00039232

Digitized with financial assistance from

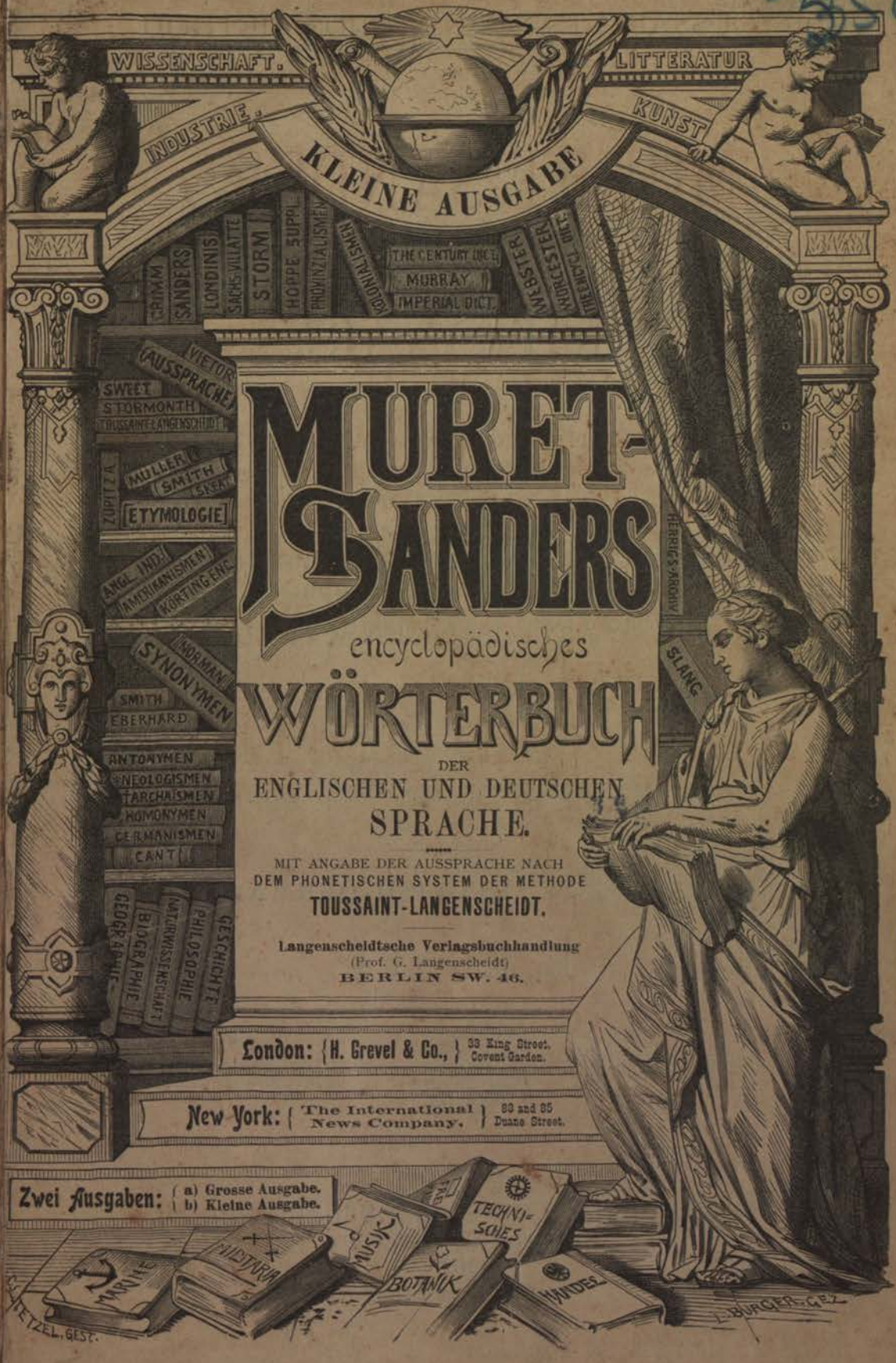
H T Parekh FOUNDATION

An Initiative by HDFC

WITH YOU, RIGHT THROUGH

on 15 October, 2018

SEITENSTÜCK ZU „SACHS-VILLATTE“.



TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT METHOD

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND **GERMAN-ENGLISH**

DICTIONARY

(UNIFORM IN PLAN AND ARRANGEMENT WITH SACHS-VILLATTE'S FRENCH-GERMAN AND GERMAN-FRENCH DICTIONARY)

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE PHONETIC SYSTEM EMPLOYED IN THE METHOD OF

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

ABRIDGED EDITION

(FOR SCHOOL AND HOME)

PART FIRST: **ENGLISH-GERMAN**

BY

B. KLATT

REVISED AND CORRECTED STEREOTYPE EDITION

FROM THE TWENTY-THIRD TO THE THIRTY-SECOND THOUSAND

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1902

ALL RIGHTS RESERVED

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

3214
1933
59
C
Part I.

MURET-SANDERS

ENCYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND **DEUTSCH-ENGLISCHES**

WÖRTERBUCH

(EIN PARALLELWERK ZU SACHS-VILLATTE's FRANZÖSISCH-DEUTSCHEM UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM WÖRTERBUCHE)

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

HAND- UND SCHUL-AUSGABE

(AUSZUG AUS DER GROSSEN AUSGABE)

39282 ac

ERSTER TEIL: **ENGLISCH-DEUTSCH**

VON

B. KLATT

ASIATIC LIBRARY OF THE BOMBAY BRANCH OF THE ROYAL ASIATIC SOCIETY
DD-e-72

DURCHGESEHENE UND VERBESSERTE STEREOTYP-AUFLAGE

DREIUNDZWANZIGSTES BIS ZWEIUNDDREISSIGSTES TAUSEND

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1902

ALLE RECHTE VORBEHALTEN

RC
433.2
Mur/mur.
89282

Druck und Verlag
der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin SW. 46, Hallesche Strasse 17.

25382

Vorwort.

Wer bei der fremdsprachlichen Lektüre ein Wörterbuch zu Rate zieht, erwartet, darin das betreffende Wort in seiner speziellen Bedeutung zu finden, und zwar schnell und leicht zu finden. Daher mußten bei der Bearbeitung dieser Hand- und Schul-Ausgabe stets zwei Hauptfragen in Betracht gezogen werden: 1. Was ist aus dem Gesamtsprachschatze der Großen Ausgabe auszuwählen? und 2. Wie ist das Ausgewählte zu verteilen und anzuordnen?

Was nun die erste Frage betrifft, so sind für das vorliegende Wörterbuch alle diejenigen Wörter und Wendungen ausgewählt worden, welche in dem heutigen Englisch allgemein gebräuchlich sind, und von seltenen oder veralteten Ausdrücken solche, die etwa noch in der Schullektüre und besonders in Shakespeare's Dramen vorkommen. Da erfahrungsmäßig manches aus dem Cant und Slang sowie mancher Vulgarismus und Provinzialismus in die Romanlitteratur und namentlich in die Sprache der Zeitungen übergeht, so enthält dieses Wörterbuch eine reiche Auswahl solcher Ausdrücke. Aus naheliegenden Gründen sind auch Amerikanismen und anglo-indische Wörter berücksichtigt worden. Viele Eigennamen haben der Aussprache wegen Aufnahme gefunden. Besondere Beachtung ist den Verben geschenkt worden; denn von der richtigen Erfassung und Wiedergabe des Verbbegriffs hängt meist der Sinn des ganzen Satzes ab. Daher sind die Artikel über die Verben die reichhaltigsten; die verschiedenartigen Bedeutungen sind durch mehrere sinnverwandte Ausdrücke oder durch Beispielsätze möglichst genau bestimmt. Zahlreich sind auch die Beispiele in den Artikeln über die Präpositionen; übrigens ist bei den einzelnen Verben und Adjektiven zugleich die präpositionale Rektion hinzugefügt.

Alle Vorzüge, die der Großen Ausgabe in Verteilung und Anordnung des Stoffes eigen sind, sind auch der Hand- und Schul-Ausgabe gewahrt geblieben. Hierher gehört die Angabe der Synonymen, der Homonymen, der Antonymen, der Etymologie, der besonderen, am Fuße einer jeden Seite erklärten bildlichen Zeichen, — was alles zur genaueren Feststellung des Wortbegriffs beiträgt. Der größte Vorzug aber ist die **Aussprache-Bezeichnung,** der etwas Gleichwertiges zur Zeit nicht an die Seite gestellt werden kann. Keine Art der Aussprache-Bezeichnung veranschaulicht die Quantität und die Qualität der Silben dem Auge so einfach und so klar wie diejenige nach dem **Toussaint-Langenscheidtschen System.** Weitere Vorzüge des Muretschen Wörterbuches sind: Es bringt, entgegen den meisten anderen, keine gesonderten Verzeichnisse der Eigennamen und der Abkürzungen, sondern alles steht an seiner alphabetischen Stelle; die Zusammensetzungen haben sämtlich ihren eigenen Titelkopf; die verschiedenen Abstufungen in der Bedeutung der Wörter sind voneinander durch Gedankenstriche getrennt und mit fortlaufenden Ziffern oder Buchstaben versehen, und die erläuternden Beispielsätze oder Wendungen stehen meist beisammen unterhalb der einzelnen Artikel, — alles Dinge, die zwar das Wörterbuch umfangreicher gemacht, dafür aber unendlich viel zur Durchsichtigkeit des Ganzen beigetragen haben. Nur in sehr vereinzelten Fällen, wo es für ein Schul-Wörterbuch praktischer zu sein schien, ist von der Einrichtung der Großen Ausgabe abgewichen worden. An erster Stelle eines jeden Artikels steht in der Regel die Hauptbedeutung, die aber nicht immer zugleich die Grundbedeutung ist; etwaige veraltete, aber dem Etymon näher liegende Bedeutungen sind oft ganz gestrichen oder weiter an den Schluß gesetzt. Die deutschen Wörter zeigen natürlich auch in dieser Ausgabe unsere Schul-Orthographie; jedoch ist der Aussprache wegen, namentlich mit Rücksicht auf Ausländer, vielfach von Bindestrichen sowie bei Fremdwörtern von dem Accent als Zeichen der Betonung Gebrauch gemacht. Die Verweisungen durch ① bis ⑨ auf die in der Einleitung enthaltenen „Abgesonderten Bemerkungen" über englische Konjugation und Schwankungen in der englischen Orthographie und Aussprache sind auch für diese Ausgabe als erforderlich, die ausführliche Angabe über englische und amerikanische Maße, Gewichte und Münzen auf Seite XX bis XXIV als wünschenswert belassen worden. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes stehen auf Seite XVI.

* * *

Aufrichtiger Dank gebührt allen denen, die zur Fertigstellung dieser Ausgabe beigetragen haben: zunächst dem Herrn Professor Boyle, der unermüdlich fast bis zu seinem Tode den überreichen Stoff hat sichten helfen; ferner den Herren K. Blattner, E. Grunow, A. Gustmann, J. Koerfer, B. Stobbe und P. Zander von der Langenscheidtschen Drucklegungswarte, die sich durch ihre Unterstützung bei den Korrekturen und der Revision um die Richtigkeit und Genauigkeit wohl verdient gemacht haben; endlich, doch nicht zum mindesten, den Herren Verlegern, die in dem löblichen Bestreben, ihren ehrenvollen Namen und guten Ruf aufrecht zu erhalten, nicht die ungeheuren Geldopfer scheuten, die ein Werk wie „Muret-Sanders" erfordert. Leider ist es dem geistigen Urheber des Ganzen, dem Herrn Professor G. Langenscheidt, nicht vergönnt gewesen, das große Werk vollendet zu sehen, an dem er mit ganzer Seele hing. Mögen die Erfolge des Unternehmens den gewaltigen Aufwand an Mühe und Geld wenigstens einigermaßen belohnen!

Berlin, im September 1897.

B. Klatt.

A.

PREFACE.

HE who, in reading a book, looks for a word in his dictionary, naturally hopes to find that word in the sense in which it occurs in the book, and hopes also to find it quickly and easily. Thus, in reducing the Unabridged Edition of Muret-Sanders to dimensions more suitable to the requirements of schools and of the ordinary reader, two principal points were constantly to be borne in mind: 1) To retain the *more* and exclude the *less* necessary items of the vocabulary, and 2) So to arrange what has been retained, that it may be found with the least possible expenditure of time and trouble.

As to the first point, care has been taken in the present abridgment to retain all the words and phrases in common use at the present day, and also those terms which, though rare or obsolete, may yet occur in school-reading and, especially, in Shakespeare's dramas. As cant and slang terms, as well as vulgarisms and provincialisms, occasionally creep into the written language, especially in the case of novels and newspapers, numbers of such expressions have been embodied in this dictionary, and, in addition to them, from obvious reasons, a great many Americanisms and Anglo-Indian words. Proper names, too, have been inserted, where their form or pronunciation render it desirable. Great attention has been given to the verbs; for on the just conception and exact rendering of the verb often depends the sense of a whole sentence. The verbs, therefore, have been elaborated with special care, every shade of meaning being defined either by synonymous words or explanatory sentences. The prepositions, too, are elucidated by numerous examples, and verbs and adjectives will be found accompanied by indications of the prepositions which they govern.

All the advantages peculiar to the Unabridged Edition in the distribution and arrangement of the matter are preserved in the present dictionary, such, for istance, as the indication of synonyms, homonyms, and antonyms, the etymology, the peculiar pictured signs explained at the bottom of each page, — things which all contribute to the exact understanding of the words. A principal merit of Muret's dictionary is its **Phonetic Respelling,** which stands unrivalled, even at the present day. Indeed, no system of respelling makes the quantity and quality of syllables so clear to the eye, and so intelligible to Germans, as that of **Toussaint-Langenscheidt.** Other merits that Muret's dictionary can justly claim are the following: unlike most other dictionaries, it gives no separate lists of proper names or abbreviations, but everything is to be found in its proper alphabetical place; compounds have their own headings; the different meanings of the words are separated from each other by dashes, and marked with running numbers or letters; the illustrative phrases and quotations will, for the most part, be found grouped together after all the other particulars concerning the word in question. All these details have, it is true, made the book somewhat voluminous, but, on the other hand, they have greatly increased its general perspicuity. The present edition, which is, above all, intended as a book for schools, deviates in its arrangements but little from the Unabridged Edition, and only where some other arrangement seemed more advisable for a school-book. The first place under each heading has generally been given to the most *important signification,* which is, of course, not always the *primary sense* of the word; obsolete meanings nearer to the etymon, when given at all, have been placed last. The German words are spelt according to the orthography taught in German schools, but, for the special benefit of non-German readers, frequent use has been made of the hyphen and, in German words of non-German extraction, of the sign of accentuation. The references by ①, ②, &c. to the Detached Observations at the beginning of the book, concerning English conjugation, or fluctuations in orthography and pronunciation, have been considered as necessary, the tables of British and American measures, weights, and coins, as desirable, also for this edition. For general remarks on the interior arrangement of the work see p. XVI.

* * *

Sincerest thanks must be given to all who contributed to the composition of this dictionary: especially to Professor BOYLE, who, till within a short time of his death, helped, in an indefatigable manner, to sift the too copious matter of the Unabridged Edition; likewise to the gentlemen employed in the publisher's office: Messrs. CHAS. BLATTNER, E. GRUNOW, A. GUSTMANN, J. KOERFER, B. STOBBE, and P. ZANDER, who, by their kind assistance in reading the proofs, have done their utmost to ensure the correctness and exactness of the work; and, last but not least, to the publishers themselves, who, laudably desirous to uphold their honourable name and reputation, have not grudged the expenditure of the vast sums required for such a work as Muret-Sanders. But alas! the intellectual author of the whole, Professor G. LANGENSCHEIDT, was not permitted to see the completion of his great work, a work which lay so near his heart. May success crown his great enterprise, and repay, in some measure at least, the enormous expenditure of labour and money bestowed upon the work!

BERLIN, September 1897.

B. KLATT.

Aus dem Vorwort zur Großen Ausgabe.

Unser englisch-deutsches Wörterbuch, als ein Parallelwerk zu dem französisch-deutschen Wörterbuche von Sachs-Villatte, ist im allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet, welche für letzteres maßgebend waren; jedoch machte der reichere Umfang des englischen Wortschatzes es uns zur Pflicht, in manchen Punkten auf eine noch gedrängtere Darstellung, als sie »Sachs-Villatte« wählte, Bedacht zu nehmen, um das Werk nicht über Gebühr anwachsen zu lassen.

Der englisch-deutsche Teil enthält u. a. eine vollständige **Aussprache-Bezeichnung**, für deren Notwendigkeit jedes Wort der Begründung überflüssig ist. Die Darstellung der Aussprache geschieht nach dem weitverbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen System, dessen Brauchbarkeit seit einem Drittel-Jahrhundert praktisch erprobt ist, und dem für das deutsche Bedürfnis und für den vorliegenden, weiteren Kreisen dienenden Zweck zur Zeit nichts Besseres zur Seite gestellt werden kann. — Den Neuerungen auf dem Gebiete der Aussprache-Bezeichnung haben wir, soweit sie nicht noch streitig sind, nach Möglichkeit Rechnung getragen; doch glaubten wir der augenblicklich vorherrschenden Richtung um so weniger in allen Punkten folgen zu dürfen, als selbst die neuesten englischen Wörterbücher in ihrer Aussprache-Bezeichnung sich gegen einzelne Forderungen neuerer englischer Orthoepisten ablehnend verhalten und auch die neuere englische Phonetik deutscher Forscher trotz ihrer dankenswerten und wichtigen Errungenschaften nicht den Anspruch des Abgeschlossenseins macht. — Was übrigens die sogenannten Feinheiten in der Aussprache-Angabe, die genaue Feststellung der Klangfarbe der Vokale ꝛc. betrifft, so ist es keine Übertreibung, wenn wir behaupten, daß es nicht zwei in verschiedenen Ortschaften geborene Fachleute giebt, die hierüber einer Meinung sind. Jeder hört eben anders als der andere, und jeder hält naturgemäß seine Wahrnehmung, seine Auffassung für die richtige. Ebenso kann wohl niemand zwei Gaue eines Landes, lägen sie auch dicht bei einander, bezeichnen, in welchen alles miteinander übereinstimmend gesprochen würde, selbst von Gebildeten. — Man hüte sich daher im Punkte der Aussprache-Erklärung, soweit sie für weitere (nicht wissenschaftliche) Kreise bestimmt ist, vor Haarspaltereien und gebe sich mit dem zufrieden, was einfach, verständlich und im allgemeinen von der Mehrzahl der Gebildeten als richtig oder nicht falsch anerkannt ist.

Die phonetische Silbenteilung, die bei der Aussprache-Bezeichnung zur Anwendung kommt, hat selbstredend für die orthographische Zerlegung der englischen Wörter (Abbrechung von Wörtern) keine Geltung; der Sprechsilbenstrich soll vielmehr nur die Gliederung der Sprechsilben anschaulich machen, er soll auch nicht trennen, sondern verbinden — nach dem Grundsatze: »Ein Wort bezw. ein Satz — ein Ganzes«. Da, wo verschiedene Aussprachen zulässig und gebräuchlich sind, haben wir sie, häufig mit Angabe der Gewährsmänner, aufgeführt und dabei die Unterschiede der gewöhnlichen Aussprache von der der gehobenen Rede angedeutet.

Eine eigenartige **Einrichtung längerer Artikel** unseres Buches besteht in der Trennung der Belege und erläuternden Beispiele von den Bedeutungen und Übersetzungen des Titelwortes. Es hat diese Einteilung den Zweck, dem Leser das Durchstudieren eines langen Artikels für den oft zutreffenden Fall zu ersparen, daß es ihm nur darauf ankommt, einen raschen Überblick über das Gerippe des Wortkörpers zu gewinnen. Dieser Anforderung entspricht die obere Abteilung, die sich als ein Ersatz der Sachs-Villatteschen Inhaltsverzeichnisse (vgl. dort zB. aller) darstellt. — Wer mehr wissen, Muskeln und Sehnen des Wortkörpers, phraseologische Beispiele ꝛc. kennen lernen, sich in das Wortbild vertiefen will, findet unten (unterstützt durch das nach unten verweisende Zeichen ⁋), rechts von der Rundstab-Leiste, was er sucht. Auf diese Weise vereinigt unser Buch bei längeren Artikeln zwei Eigenschaften: 1. die eines kurzgefaßten, 2. die eines ausführlichen Wörterbuches.

Bezüglich der **typographischen und inneren Einrichtung** des Werkes verweisen wir den Leser auf die dem Buche vorgehefteten farbigen Blätter mit der dringenden Bitte, sich damit (namentlich mit S. XVI) bekannt zu machen.

Eine hierauf verwandte Stunde wird sich für die ganze fernere Benutzung des Buches als lohnend erweisen.

Gern wären wir dem Ideal eines Wörterbuches — größte Einfachheit, keine Abkürzungen, keine Zeichen, keine Verweisungen, keine »Abgesonderten Bemerkungen«, alles in jedem Artikel so, daß man — wie aus einem Lesebuche — ohne alle Kenntnis der Einrichtung des Werkes die gesuchte Belehrung entnehmen kann,

nach Möglichkeit nahe gekommen. Aber es galt für uns, den Wortschatz der beiden reichsten Kultursprachen der heutigen Erde je zweimal zu bringen: — eine Aufgabe, welche ohne die von uns getroffenen kürzenden Einrichtungen den zehnfachen Umfang des Buches beansprucht haben würde.

Wir glauben, uns durch diese raumersparende Anordnung des Werkes und die stets beachtete knappe Darstellung ein gewisses Verdienst erworben zu haben. Tausendmal beschlich uns der Wunsch, breiter, reicher in der Darstellung zu sein und mehr zu bringen, als der Raum erlaubte — und wie oft empfanden wir, daß es viel leichter ist, ein dickes Buch zu machen als ein handliches! Was nicht im Werke steht, was wir gestrichen haben, hat uns oft mehr Arbeit gemacht als das, was geblieben ist.

FROM THE PREFATORY OBSERVATIONS OF THE UNABRIDGED EDITION.

OUR English-German Dictionary, being a companion work to the French-German Dictionary of SACHS VILLATTE, is based on the same general principles; yet the wider range and superior richness of the English vocabulary imposed on us the necessity of aiming at a treatment still more concise in some points than that adopted by SACHS-VILLATTE, in order to keep the work within due bounds as regards bulk.

The English-German part contains a **Complete Phonetic Respelling** of every title-word, for the necessity of which all proofs and arguments are superfluous. The pronunciation is indicated after the widely-known system of TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT, which has now stood the test of practical application during the third part of a century, and which, standing unrivalled as a safe guide to the German student of English pronunciation, is evidently the fittest means within our reach, to meet German requirements. *Innovations* in the department of orthoepy have, when not still debatable questions, received due attention; yet we have not felt ourselves called upon to follow in all particulars the direction in which the current of opinion may happen momentarily to set, the less so because even the most recent English dictionaries, in marking the pronunciation, hold themselves aloof from certain changes advocated by some modern English orthoepists, and also because the latest German investigators of English phonetics, notwithstanding the important services they have rendered, do not pretend to have achieved final results. As regards the so-called niceties of pronunciation, the exact modulation of vowel-sounds, &c., it is no exaggeration to maintain that there are not two authorities, born in different localities, who on such matters would be of one and the same opinion. The one, in fact, catches the sound differently from the other, and each naturally trusts to his own ears, and believes his own perceptions to be correct. In the same way, no one perhaps could name two districts in one and the same country, nor even two adjacent ones, in both of which every word is pronounced alike, even by the educated. In handling the subject of pronunciation for the general (not scientific) public, one should therefore avoid hair-splitting, and content oneself with what is simple, comprehensible, and generally accepted by the majority of educated persons as correct or at least admissible.

The *phonetic syllabication* used in the respelled pronunciations has, of course, nothing to do with the *orthographical syllabication* used in ordinary writing and printing. The "syllable-stroke," as used in our respellings, is merely intended to mark off the separate articulations into which a word, when pronounced slowly, most naturally resolves itself; but as in ordinary discourse no such division takes place, a word (and indeed often a whole sentence) being pronounced continuously *with no pauses at all*, the "syllable-stroke" must be regarded as a mark of *connection*, not of *separation*. Different modes of pronunciation, when permissible and sanctioned by usage, have been carefully noted, the authorities being frequently quoted, and the distinction between the rhetorical and the conversational style being duly indicated.

A peculiar **Arrangement of the more extended Expositions** will be found in the separation of citations and explanatory examples from the acccceptations and translations of the title-word. This arrangement is intended to spare the reader the trouble of perusing the whole of a *long* exposition when (as often happens) he only wants to cast a rapid glance at the *outline* or *skeleton* of it. For this purpose he should consult the *upper* section of the exposition, which replaces the table of contents in SACHS-VILLATTE (compare, for instance, the French verb *aller*).—Those who wish to know more, and, so to speak, scrutinise the *muscles* and *sinews* in the body of the word, or make themselves familiar with the phraseological examples and penetrate into the deep background of the word-picture, will find what they seek, referred to by the downward-pointing sign ☟, in the *latter part* of the exposition, to the right of the bead-line. Thus our book, in the longer expositions, does a double duty, that of a *compendious*, and that of a *comprehensive* dictionary.

As regards the **Typographical and Interior Arrangement** of the work, we beg to refer the reader to the coloured leaves at the commencement of the book, with the urgent request that he will make himself acquainted with them, and *particularly with p. XVI.*

An hour spent in learning their contents will prove highly profitable as often as the book is to be consulted.

We should have been glad to approach as nearly as possible to the beau-ideal of a dictionary, viz.—the greatest simplicity, no abbreviations, no special signs, no references, no "Detached Observations," everything in every article so given that one could—as in any ordinary book—without any special knowledge of the arrangement of the work, find at once whatever one might desire to know.

But what we had undertaken was to give, *twice over*, the vocabulary of the two richest languages of the modern world,—a task the performance of which, without the aid of contractions such as we have employed, would have expanded our work to tenfold its contemplated bulk.

We believe ourselves justified in claiming a certain degree of merit for the space-saving arrangements of our book and for its thorough-going succinctness. A thousand times did the wish steal over us to adopt an ampler style of composition, and to insert *more* than our space permitted—and how often did we feel that it is far easier to make a bulky than a handy volume! What is not to be found in our pages, what we have been compelled to strike out, has often caused us more labour than what we have retained.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

	(Kein Zeichen)	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiä'r, vertraulich; nachläſſige Sprechweiſe.
P	(Buchſtabe P)	populä'r; Sprache des ungebildeten Volkes.
ᚴ	(Galgen)	Gauner- und Diebessprache.
☄	(Komet)	ſelten, wenig gebräuchlich.
†	(Kreuz)	veraltet (bei Perſ.-Namen für geſtorben).
*	(Stern)	Neologi'smus, neues Wort (bei Perſonen-Namen für geboren).
📖	(Buch)	wiſſenſchaftlich.
❀	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
⚙	(Zahnrad)	techniſch, Handwerks-Ausdruck.
⚒	(Hämmer)	den Bergbau betreffend.
⚔	(Schwerter)	militäriſch.
⚓	(Anker)	Mari'ne, Schiffahrt, Schiffersprache.
⛃	(Geldſtück)	Handel, kaufmänniſch.
📯	(Poſthorn)	Poſt-, Fernſprechweſen, Telegraphie.
🚂	(Lokomotive)	Eiſenbahn.
♪	(Note)	Muſi'k.
▭	(Rechteck)	Freimaurerei.
⁂	(drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falſch.
⊺	(Grenzpfahl)	aus dem Engliſchen ins Deutſche übergegangen.

Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte ſtehend, beziehen ſich dieſe Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, ſo hat es nur für den betr. Abſchnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze od. Worte ſtehend, gilt d. Zeichen nur für dſn, bzw. dieſes.

①, ②, ꝛc. (Ziffern in einem Kreiſe) verweiſen auf die S. XXV ꝛc. ſtehenden „Abgeſonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly bzw. durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beiſpiele folgen, welche die hinter der arabiſchen Ziffer aufgezählte(n) Überſetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben ſtehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beiſpiele ſtimmen miteinander überein.

(Rundſtab-Leiſte) ſteht links von den ſoeben erwähnten Beiſpielen, um dieſe als ſolche zu kennzeichnen und für das Auge von dem übrigen abzuheben.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumerſparnis: 1. das zu Anfang eines Artikels ſtehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: 2. vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in ***Kursiv***-) Schrift gedruckt iſt; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einſchlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).

army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).

accommodation-*bill* (ă-kŏm-ō-dē'-shŏn-bil)
~ladder (~-lăd-ĕr) = accommodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Ausſprache-Angabe die Ausſprache des mit vollſtändiger Ausſpr.-Angabe vorangehenden Titelkopfes, ſoweit ſie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ă-bē't)
abatement (~-m'nt) = ă-bē't-m'nt;
abruptly (ă-brŭp'pt-lē)
abruptness (~n'ĕß) = ă-brŭp'pt-n'ĕß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenſo.

[ ] (eckige Klammern) ſchließen die etymologiſchen Angaben ein.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweiſe, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelaſſen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweiſe) oder labor (amerikan. Schreibweiſe).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und ſo weiter, und andere.

☞ **Die zur Angabe der Ausſprache dienenden Zeichen ſind Seite X erklärt.**

B. Explanation of Pictured Signs, &c.

	(No sign)	common literary and conventional style
F	(Letter F)	familiar; unconstrained.
P	(Letter P)	language of the (uneducated) people.
ᚴ	(Gallows)	lang. of the criminal classes.
☄	(Comet)	rare; little used.
†	(Cross)	obsolete (with names of persons = died).
*	(Star)	neologism, new word (with names of persons = born).
📖	(Book)	scientific (not conversational).
❀	(Flower)	botanical; plant.
⚙	(Cog-wheel)	machinery; engineering.
⚒	(Crossed hammers)	mining term.
⚔	(Crossed swords)	military term.
⚓	(Anchor)	sea term; slang of sailors or watermen.
⛃	(Coin)	commercial, business term.
📯	(Post-horn)	postal, telegraphie, telephonic.
🚂	(Locomotive)	railway term.
♪	(Quaver)	musical term.
▭	(Rectangle)	masonic term.
⁂	(Three crosses)	wrong; given under protest.
⊺	(Boundary post)	has passed over from English into German.

Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

(Bead-line) is placed to the left of the above-mentioned examples, to mark them as such, and visibly to detach them from the rest of the article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economise space: 1. The complete heavy-type title-word, **the word under treatment**; and 2. as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not ***Italic***) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einſchlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).

army Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).

accommodation-*bill* (ă-kŏm-ō-dē'-shŏn-bil)
~ladder (~-lăd-ĕr) = accommodation-ladder
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ă-be't)
abatement (~-m'nt) = ă-bē't-m'nt;
abruptly (ă-brŭp'pt-lē)
abruptness (~n'ĕß) = ă-brŭp'pt-n'ĕß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ] (Square brackets) inclose the *etymological* explanations.

( ) (Curved brackets) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

☞ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X.**

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, welche den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, welche sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ð, w, Q, ꝛc. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere, hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵢ, ᵒ, ᵘ, ʲ, ꝛc.); für das abgeschwächte sch (ˢᶜʰ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-bau̯ʷt),
desire (dᵉ-sai̯ʳ),
daily (dēʳ-lᵉ),
onion (ōʳn-jᵉn),
agriculture (ă'g-nᵉ-kŭl-tſchᵉʳ).

II. Allgemeine Aussprache-Zeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.

¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Büch.

' (Betonungszeichen) giebt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; intensive (in-tēⁿ-ſiw).

" (Haupt-Accent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ", wo ' nicht ausreichend, den Haupt-Accent: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵒ-dēʳ-ſchᵉn-rāʳl-we).

‿ (Bogen) steht: a) über Vokalen, welche zu einem Diphthong verschmelzen: house (hau̯ß), boy (bȯi̯); b) über Vokalen, welche, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, dergrt zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: vizier (wiʳ'ſ-ſ‿iᵉʳ), fiftieth (fiʳ'ſ-ſ‿tᵉ‿th).

- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprache-Zeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen lang	Zeichen kurz	Wert des Zeichens.	Beispiele.
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes ā, wie in „Vater, kam, Schwan"	*far* (fāʳ) *father* (fāʳ-*dh*ᵉʳ)
2	a		halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-England meist durch ā, in Nord-England u. Amerika durch ă ersetzt)	*ass* (aß) *last* (laßt)
3	ă		langer, zwischen ā und ō schwebender Laut	*fall* (fălt) *nought* (năt)
4	ē		langes e (nach i auslautend), fast eⁱ	*date* (dēt)
		ĕ	kurzes e	*bed* (bĕd)
5		ᵉ	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	*below* (bᵉ-lō') *fishes* (fiʳ'ſch-ᵉſ)
		ᵉ	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	*daily* (dēʳ-lᵉ)
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	*fat* (făt) *man* (măn)
7		ă	derselbe Laut, schwächer und tonlos	*about* (ᵃ-bau̯ʷt)
8	ă		langes ă in „Bär"; im Englischen nur vor r	*bare* (bă'ᵉ) *pair* (pă'ᵉ)
9	ī		langes i, wie in „ihn", fast iⁱ	*meal* (mīl) *beer* (bīʳ)
		ĭ	kurzes i wie i in „in"	*big* (bĭg)
10	ō		langes ō, wie in „Sohn", nach u auslautend, fast ōᵘ	*note* (nōt)
		ŏ	kurzes, schwaches o	*obey* (ᵒ-bēʳ)
11	ȯ		nur vor r; dem Laut ă fast gleich	*or* (ȯʳ)
		ŏ	kurzes o, etwas offener als in „Volk"	*not* (nŏt)
12	ŭ		ein zwischen ă und ō liegender Laut; nur vor r	*word* (wŭ'ᵉd) *girl* (gŭ'ᵉl)
		ᵘ	ähnlicher Laut, viel schwächer, tonlos und dumpfer mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	*nation* (nēʳ-ſchᵘn) *butter* (bŏʳt-ᵉʳ)
		ŭ	ähnlich dem vorigen, kurz, fast wie a in „Natte"	*but* (bŭt, fast bät)
13	ū		langes ū, wie in „Buch"	*fool* (ful) *poor* (puʳ)
		ŭ	kurzes ŭ, wie in „Bucht"	*full* (fŭl)
		ŭ	der vorige Laut, schwächer	*value* (wă'l-jᵘ)

	Zeichen	Wert des Zeichens.	Beispiele.
		b) Diphthongen:	
14	ai̯	fast wie in „Mai"	*I* (ai̯) *lie* (lai̯)
15	ȯi̯	aus den Elementen ȯ und i bestehend	*voice* (wȯi̯ß) *boy* (bȯi̯)
16	au̯	fast wie in „Haus"	*house* (hau̯ß) *our* (au̯ᵉ)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes ᵘ	*will* (wil)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-England, Irland und Amerika zu hören)	*when* (hwĕn) *wheel* (hwīl)
19	i	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien"	*onion* (oʳn-jᵒn) *filial* (fiʳl-jᵉl)
		d) Konsonanten:	
20	r	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*rose* (rōz) *pride* (prai̯d)
21	ʳ	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kāʳ) *girl* (gŭ'ᵉl) *acre* (ᵉ'-kʳ) *butter* (bŏʳt-ᵉʳ)
22	Q	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in *Gendarme* oder dem J in *Jean*, ꝛc. (Stimmhaftes sch)	*azure* (ᵉʳ-Qᵉʳ) *Jew* (dQu) *large* (laʳdQ)
23	*th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*thin* (*th*in) *bath* (bă*th*)
24	*dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*thine* (*dh*ai̯n)
25	nᵍ	guttural-nasal, wie in „sangen, singen"	*sing* (ſinᵍ) *singer* (ſiʳ'nᵍ-ᵉʳ) *drunk* (drŏnᵍk)
26	ſch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch", bald sich dem l, bald d. j nähernd	*nature* (nēʳ-tſchᵉʳ) *mutual* (...tſch‿jᵘl)

* ☞ Ausführlicheres über diese Aussprache-Zeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen »Original-Unterrichts-Briefe«, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

IV. Nicht-englische Aussprache-Zeichen,

welche bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern ꝛc. vorkommen.

ă: kurzes a wie in Satz, Kassel.
ą, ą̆, ǫ, ǫ̆: franz. Nasallaute: enfant (ą-fą'), faim (fą̆), bon (bǫ), un (ǫ̆).
ę, ę̆, ę́: (nicht nach i auslautendes) e (das franz. é fermé): See (ſę).
ü = dem deutschen ü in Hüne, Bücher.
đ (undurchstrichenes d) der Ich-Laut: mich, Blech.
ȸ (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, b, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid	(bĭd)	fool	(fūl)
calm	(kām)	lie	(laĭ).

The Roman characters (a, e, ŏ, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

but	(bŏt)
India	(ĭⁿn-dʲa)
réformation	(nĕf-ˢᵉr-meʳ-ʃchˢn)
there	(*dh*āᵉ)
weight	(wēt).

The small raised characters (ᵉ, ʲ, ˢ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment	(ᵃ-bă$\breve{\text{ʳ}}$n-dˢn-mēnt)
population	(pŏp-ʲᵘ-leʳ-ʃchˢn).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bĭd, Bŭcht.

¯ (Sign of length) for long vowels: Līlie, Būch.

ʳ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Geʳbet mir d. Gebeʳtbuch; he objeʳcts to these oʳbjects.

ʷ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ʳ would be insufficient, ʷ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-fomᵉ-dēʷ-ʃchˢn-nēʳl-wē).

‿ (Link) is placed: a) above vowels which coalesce into a diphthong: *house* (hau‿ß), *boy* (bŏ‿ĭ); b) above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: vizier (wĭʳʃ-‿ʲᵉr), fiftieth (fĭʳf-tʲ-‿ʲᵉth).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognises as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

ā (long) as in *a*lms (āmʃ), *f*ar (fāʳ), *a*unt (ānt), h*ea*rt (hāʳt).

a (half-long, often = ā or ă) as in gr*a*ss (gaß), *a*ss (aß), c*a*stle (faßl).

â (long) as in *t*alk (tâk), n*ough*t (nât), Ch*a*ucer (tʃchâʳ-ßᵉr).

ă (short) as in *h*at (hăt), *c*at (kăt), *f*amily (făʳm-ˢ-lᵉ).

ᵃ (still shorter than ă) as in *a*gain (ᵃ-geʳn), *a*bout (ᵃ-baʊʳt).

ă̄ (long, only before r) as in h*a*re (hă̄ʳ), h*air* (hă̄ʳ), w*ear* (wă̄ʳ).

aĭ as in adv*i*se (ăd-waĭʳʃ), m*i*ce (maĭß), s*y*phon (ßaĭʳ-fᵉn).

aʊ „ „ b*ough* (baʊ), h*ouse* (haʊß), h*ow* (haʊ).

ä (short) as in Satz (ʃätß), Rassel (räʳß-ᵉl).[2]

ą, ę, ǫ, ų (French nasal sounds) as in b*an* (bą), b*ain* (bę), *on* (ǫ), *un* (ų).[2]

b as in *b*y (baĭ), *b*orn (bōʳn).

ch (uncrossed) as in i*ch* (ich), Bl*ech* (blech).[2]

ch (crossed) „ „ a*ch* (ach), Bu*che* (būʳ-chᵉ), *Ch*ott. lo*ch* (loch).[2]

d as in *d*own (daʊn), b*id* (bĭd), m*a*de (mēd).

dh (sonant) as in *th*ere (*dh*āᵉ), *th*ine (*dh*aĭn), *th*an (*dh*ăn).

e (long) as in f*a*te (fēt), c*a*me (kēm), b*ai*t (bet).

e (short) as in p*e*n (pĕn), m*a*ny (meʳn-ᵉ), b*u*ry (bĕʳʀ-ᵉ), fr*ie*nd (fʀend).

ᵉ (a fainter, unaccented é) as in b*e*gin (bᵉ-gĭʳn).

ᵉ (a little longer than ᵉ, almost like ĭ, at the end of words with two or more syllables) as in lonel*y* (lēʳn-lᵉ), hon*ey* (hŭʳn-ᵉ), Macaul*ay* (mᵃ-kāʳ-lᵉ).

ē ᵉ é (without the finish in ĭ) as in *S*chnee (ʃchnē), ferm*é* (făr-meʳ).[2]

f as in *f*ind (faĭnd), thie*f* (*th*ĭf), philosop*h*y (fˢ-lŏʳß-ˢ-fᵉ).

g „ „ *G*od (gŏd), d*o*g (dŏg), *gh*ost (gōßt).

ǧ „ „ evas*i*on (ˢ-weʳ-ǧˢn), az*u*re (ēʳ-ǧˢᵘ).

dǧ „ „ l*o*dge (ldŏdǧ), pi*g*eon (pĭʳdǧ-ˢn), *j*ump (dǧŏmp).

h „ „ *h*en (hĕn), *h*orse (hōʳß).

hw (w aspirated) as in *wh*en (hwĕn), *wh*ere (hwāᵉ).

ī (long) as in f*ea*r (fīᵉ), b*ie*r (bīᵉ), p*ee*r (pīᵉ), machine (mᵃ-ʃchĭʳn).

ĭ (short) „ „ p*i*n (pĭn), *i*ll (lĭl), pr*e*tty (pʀĭʳt-ᵉ), n*y*mph (nĭmf), b*u*sy (bĭʳʒ-ᵉ).

j as in *y*ear (jīᵉ), *h*umorous (jūʳ-mˢ-nǒß), c*u*re (tjūᵉ).

j „ „ min*io*n (mĭʳn-ʲᵘn), fil*i*al (fĭʳl-ʲᵘl).

k „ „ *k*ind (kaĭnd), *c*lean (klīn), *Ch*rist (kʀaĭßt).

kß „ „ fi*x* (fĭkß), wa*x* (wăkß), stic*ks* (ßtĭkß).

kw as in ac*qu*aint (ᵃ-kwēʳnt), *ch*oir (kwaĭᵉ).

l „ „ *l*ord (lōʳd), *l*ame (lēm).

m „ „ *m*ouse (maʊß), d*im* (dĭm).

n „ „ *n*orth (nōʳth), *n*othing (nŭʳth-ĭnᵍ).

nᵍ „ „ sin*ging* (ßĭʳnᵍ-ĭnᵍ), pi*nk* (pĭnᵏt).

o (long) as in *n*o (nō), b*oa*t (bōt).

ᵒ (short and unaccented) as in *o*bey (ˢ-bāʳ), z*oo*logy (tʃᵏ-ōʳl-ˢ-dǧᵉ).

ó (short) as in n*o*t (nŏt), wh*a*t (hwŏt), *k*nowledge (nŏʳl-ˢdǧ).

ō (the long sound of ŏ, only before r) as in h*o*rse (hōʳß).

ŏ (short, English sound of u) as in b*u*t (bŏt), d*oe*s (dŏß), tw*o*pence (toʳp-ˢnß), bl*oo*d (blŏd).

ō (long, only before r) as in w*or*ld (wōʳld), f*ir*st (fōʳßt), b*ur*st (bōʳßt).

ᵘ (still shorter than ŏ, and unaccented) as in nat*io*n (neʳ-ʃchˢn), manner (măʳn-ᵇᵉ).

ŏĭ as in t*oi*l (tŏĭl), b*oy* (bŏĭ).

p „ „ *p*ill (pĭl), *p*ump (pŏmp).

ʀ (before the vowel of a syllable) as in *p*ride (pʀaĭd), *r*oad (nʀōd).

ʳ (after the vowel of a syllable) as in far (fāʳ), her (hōʳ), bird (bōʳd).

ʃ (sonant) as in *s*ee (ĭʃ), present (pʀeʳʃ-ˢnt).

ʃch as in *sh*ine (ʃchaĭn), mi*ss*ion (mĭʳʃch-ˢn), ma*ch*ine (mᵃ-ʃchĭʳn), *s*ugar (ʃchuʳg-ˢᵉ).

ʃch as in na*t*ure (nēʳ-ʃchˢᵘᵉ), mu*t*ual (mjūʳ-tʃchˢᵘᵉl).

ß (surd) as in *s*ong (ßŏnᵍ), bli*ss* (blĭß), advi*c*e (ăd-waĭʳß).

ßp as in *sp*ring (ßpaĭnᵍ), wa*sp* (wŏßp).

ßt „ „ *st*ring (ßtaĭnᵍ), *st*one (ßtōn).

t „ „ *t*urtle (tōʳtl).

th (surd) as in *th*ing (*th*ĭnᵍ), *th*orn (*th*ōʳn).

tʃch as in pi*tch* (pĭtʃch), mu*ch* (mŏtʃch).

tß „ „ ca*ts* (tătß).

ū (long) as in f*oo*l (fūl), m*o*ve (mūw), pr*u*ne (pʀūn), *y*ou (jū).

ü (short) „ „ t*oo*k (tük), f*u*ll (fül), w*o*lf (wülf), c*ou*ld (küd).

ᵘ (short) as in gran*u*lation (gʀăn-ʲᵘ-leʳ-ʃchˢn).

ü as in Hüne (hüʳ-nᵉ), Bücher (büʳ-chᵉ).[2]

w as in *w*oice (wŏĭß), *v*iew (wjū).

w as in *w*ing (wĭnᵍ), *w*as (wŏß).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT'S *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: LANGENSCHEIDT, Berlin.

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicised words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ā'l-bō).
a..... adjective (ă'b-Ǧ^{i}-tiw) A'djektiv, Eigenſchaftswort.
abbr..... abbreviation (ă-brī-wiē'-ſch^{n}n) Abkürzung.
acc..... accusative case (ă-tjū'-ſă-tiw kēß) A'kkuſativ.
act..... active (ă'k-tiw) A'ktiv, Thätigkeitsform.
AD..... Addison (ă'd-^{i}-ß^{n}n; Schriftſteller u. Gelehrter, 1672–1719).
a/d. ..... {althochdeutſch, Old High German (ōld hāī dǦō'-m^{n}n).
adv..... adverb (ă'd-wō'b) Adve'rb, Umſtandswort.
a/e..... altengliſch, Old English (ōld i'n^{i}-gliſch) [bis 1150].
a/f..... altfranzöſiſch, Old French (ōld fręnſch).
agr..... agriculture (ă'g-r^{i}-kŏl-tſch^{ur}) Ackerbau.
agſ. ..... angelſächſiſch, Anglo-Saxon (ăn^{g}-gl^{i}-ßă'k-ß^{n}n).
allg..... allgemein, commonly (kŏ'm-^{n}n-l^{e}).
Alt. ..... Altertum, antiquity (în-tl'k-w^{i}-t^{e}).
Am..... {Americanism (ă-mē'r-^{i}-kă-niſm) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
anat..... anatomy (ă-nă't-^{i}-m^{e}) Anatomie.
ant..... {antonym (ă'n-t^{i}-nim) Antony'm (entgegengeſetzter Begriff, Gegenſatz; z.B.: groß — klein; eng — weit ꝛc.).
Ap.G. ..... {Apoſtelgeſchichte, the Acts of the Apostles (ăktß ^{ă}w *dhī* ^{ă}-pŏ'ßlſ).
ar..... ara'biſch, Arabic (ă'r^{R}-^{ă}-bik).
arch..... architecture (ā'r'-t^{i}-tēk-tſch^{ur}) Baukunſt.
arith..... arithmetic (ă-ri'*th*-m^{i}-tik) Rechenkunſt.
art..... article (ā'r-tikl) Arti'kel, Geſchlechtswort.
artill..... artillery (ā'r-tl'l-^{i}-r^{e}) A'rtillerie.
ast..... astronomy (ă-ßtr^{o}'n-^{i}-m^{e}) Aſtronomie.
astrol..... astrology (ă-ßtr^{o}'l-^{i}-Ǧ^{e}) Aſtrologie.
Ausſp..... Ausſprache, pronunciation (pr^{o}'n-nön-ß^{i}-ē'r-ſch^{n}n).
Auſtr. ..... Auſtra'lien, Australia (ă-ßtrē'r-lja).
aux. . ... {auxiliary (ă-gſl'l-i^{u}-r^{e}) Hilfs^{e}...; z.B. auxiliary verb Hilfszeitwort.

B.

b..... bei(m).
BAR..... {Barrère (bă-rā'r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ă dl'k-tſch^{u}-n^{i}-r^{e} ^{o}w ßläng, dǦā'r-g^{n}n ă^{n}d kănt).
BAT..... {Bartlett (bā'r-t^{i}t), *Dictionary of Americanisms* (dl'k-tſch^{u}-n^{i}-r^{e} ^{o}w ^{ă}-mē'r-^{i}-kă-niſmſ).
BC..... Bacon (bēkn; Philoſoph, 1561–1626).
Bedfsh. ... Bedfordshire (bē'd-f^{i}r-ſch^{ur}; engl. Grafſchaft).
Berksh. ... Berkshire (bŏ'r'k-ſch^{ur}: engliſche Grafſchaft).
bibl..... biblical (bl'b-l^{i}-k^{e}l) bibliſch.
bisw..... bisweilen, sometimes (ßŏ'm-tāīmſ).
B.J..... Ben Jonson (bĕn dǦŏ'nßn; Trama'tiker, 1574–1637).
BM..... Baumann, *Londinismen*.
Bn..... Beiname, surname (ßē'r'-nēm).
b.s..... {bad sense (băd ßenß) in ſchlechtem Sinne; Gegenſatz hiervon: *g.s.* = good (gud) sense in gutem Sinne.
bſd. ..... {beſonder(s), particular(ly) (pă'r-tl'k-l^{i}-l^{y}, pă'r-tl'k-l^{i}-l^{y}-l^{e}).
bſſ..... beſſer, better (bē'r-^{ur}).
BT.H. .... {Butler (bŏ'r-l^{ur}; Dichter, 1612–1680), *Hudibras* (hjū'r-b^{i}-brăß), ſatiriſches Heldengedicht von Butler.
BU..... Bulwer (bŭ'l-w^{ur}; Romandichter, 1805–1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bŏ'k-ĭn^{g}-hăm-ſch^{ur}; engl. Grafſchaft).
burl..... burlesque (b^{ur}-lē'sk) burle'sk, niedrig-komiſch.
BY..... Byron (bāī'r-n^{i}n; Dichter, 1788–1824).
bz. ..... bezeichnet, denotes (d^{i}-nō'rtß).
bzw..... beziehungsweiſe, respectively (r^{i}-ßpē'k-tiw-l^{e}).

C.

Cam..... Cambridge (kē'm-brIdǦ; engliſche Univerſitätsſtadt).
cant ..... {cant phrase (kănt frēz) Kunſtſprache einer beſonderen Berufsklaſſe bzw. Zunft.
carp..... carpentry (kā'r-p^{i}n-tr^{e}) Zimmerhandwerk.
Cath..... Catholic (kă'*th*-lik) katho'liſch.
CH..... Chaucer (tſchă'r-ß^{ur}; Dichter, 1340–1400).
Chesh. .... Cheshire (tſchē'r-ſch-^{ur}; engliſche Grafſchaft).
chin..... chine'ſiſch, Chinese (tſchāī-nī'ſ).
chm..... chemistry (kē'm-^{i}-ßtr^{e}) Chemie.
chron..... chronology (kr^{o}'n-nŏ'l-^{i}-Ǧ^{e}) Chronologie.
cj..... conjunction (k^{i}n-dǦŏ'n^{ă}k-ſch^{u}n) Bindewort.
CL..... Carlyle (kā'r-lāī'l; Geſchichtſchreiber, 1795–1881).
co..... comic, comical (kŏ'm-ik, kŏ'm-^{i}-k'l) komiſch, ſcherzhaft.
coll..... collectively (k^{i}-lē'k-tiw-l^{e}) kollekti'v.
comp. .... comparative (k^{u}m-pă'r-^{ă}-tiw) Ko'mparativ.
cond..... conditional (k^{i}n-dl'ſch-^{u}-n'l) Konditiona'liſ.
cons..... consonant (kŏ'n-ß^{e}-n^{u}nt) Konſona'nt.
contp..... contemptuously (k^{i}n-tē'm-tſch^{u}ß-l^{e}) verächtlich.
COO. ..... {Cooley (kū'r-l^{e}), *Dict. of the English Language* (dl'k-ſch^{u}-n^{i}-r^{e} ^{ă}w *dhi* i'n^{g}-gliſch lă'n^{g}-gw^{i}dǦ).
Cornw..... Cornwall (kŏ'rn-wăl; engliſche Grafſchaft).
corr..... corrupt (t^{i}-rŏ'pt) verderbt.
cryst. .. . crystallography (kriß-t^{ă}-lo'g-r^{ă}-f^{e}) Kryſtallographie.
CT.D... . *The Century Dictionary* (ßē'n-ti^{u}-r^{e} dl'k-ſch^{u}-n^{i}-r^{e}).
Cumb. .... Cumberland (kŏ'm-b^{ur}-länd; engliſche Grafſchaft).

D.

d..... der, die, das, des, den, dem, the, of the, to the.
d..... penny (pē'n-^{e}) [vom lat. denarius] engliſcher Pfennig.
dat..... dative case (dē'-tiw kēß) Da'tiv.
Derbsh.... Derbyshire (dŏ'r'-b^{i}-ſch^{ur} od. dā'r'∼; engliſche Grafſchaft).
Devonsh.... Devonshire (dē'w-^{u}n-ſch^{ur}; engliſche Grafſchaft).
Dſ. ..... Dorf, village (wl'l-^{i}dǦ).
dft..... defective (d^{i}-fē'k-tiw) mangelhaft, nicht vollſtändig.
DI..... Dickens (dl'k-nſ; Schriftſteller, 1812–1870).
dim..... {diminutive (d^{i}-ml'n-^{i}-tiw) Diminuti'vum, Verkleinerungswort.
dipl..... diplomatic (dlp-l^{i}-mă't-ik) diploma'tiſch.
do..... ditto (dl't-ō) desgleichen.
Dorsetsh. .. Dorsetshire (dō'r'-ß't-ſch^{ur}; engliſche Grafſchaft).
DR..... Dryden (drāīdn; Dichter, 1631–1700).
ds ..... dieſes, this (*dhiß*).
dſe, dſr.... dieſe(r), this (*dhiß*), these (*dhiſ*) ꝛc.
diſch ..... deutſch, German (dǦō'r'-m^{n}n).
Dur..... Durham (dŏ'r-^{u}m; engliſche Grafſchaft).

E.

e. ..... ein, a, an (ē oder ă, ăn, ăn).
ea. ..... einander, one another (wŏn ă-nŏ'dh-ăr), each other (ĭtſch ŏ'dh-ăr).
eccl. ..... ecclesiastical (ĕ-klī-ſĭ-ă'ſtĭ-kĕl) kirchlich, geiſtlich.
eccl.hist. .. ecclesiastical history (ĕ-klī-ſĭ-ă'ſtĭ-kĕl hĭ'ſtĕ-rĭ) Kirchengeſchichte.
e-e ..... eine, a, an (ē oder ă, ăn, ăn).
e.g. ..... exempli gratia (ĕ-gſē'm-plăĭ gnē'ſchĕ-a) zum Beiſpiel (= for instance).
ehm. ..... ehemals, in former times (in fō'm-mĕr tăĭmſ).
elect. ..... electricity (ĕl-ĕ-tnĭ'ſĕ-tĕ) Elektrizität.
ell. ..... elliptical(ly) (ĕ-lĭ'p-tĭ-kĕl, ĕ-lĭ'p-tĭ-ĭ-lĕ) elli'ptiſch.
e-m ..... einem, to a [an] (īm ă, ăn, ăn).
e-n ..... einen, a, an (ă, ăn, ăn).
engl. ..... engliſch, English (ĭ'ng-gliſch).
engS. ..... in engerem Sinne, more strictly taken (mōr ſtnĭ'kt-lĕ tēkn).
ent. ..... entomology (ĕn-tĕ-mŏ'l-ĕ-dQĕ) Entomologie, Kerbtier-Lehre.
e-r ..... einer, of a (an), to a [an] (ēr ă, īm ă, ăn, ăn).
e-s ..... eines, of a (an).
Ess. ..... Essex (ĕ'ſĕ-kſ; engliſche Grafſchaft).
et. ..... etwas, something (ſŏ'm-thĭn).
euph. ..... euphemistically (jū-fĕ-mĭ'ſĕ-tĕ-lĕ) euphemi'ſtiſch, beſchönigend.

F.

f ..... feminine (fĕ'm-ĕ-nĭn) weiblich.
fenc. ..... fencing (fĕ'n-ſĭn) Fechtkunſt.
Fernſpr. .... Fernſprechweſen, telephony (tĕ-lĕ'f-ĕ-nĕ).
ff. ..... folgende, following (fŏ'l-ĕ-ĭn).
fig. ..... figuratively (fĭ'g-jĕ-nĕ-tĭw-lĕ) figürlich, bildlich.
Fl. ..... Fluß, river (rĭ'w-ĕr).
FL. ..... Flügel, engl.-deutſches Wörterbuch.
for. ..... forestry (fŏ'r-ĕ-ſtn) Forſtwirtſchaft.
f/pl. ..... feminine plural (fĕ'm-ĕ-nĭn plŭ'r-năl) weibliche Mehrzahl.
fr. ..... franzöſiſch, French (frĕnſch).
frt. ..... fortification (fŏr-tĭ-fĭ-kă'-ſchn) Befeſtigungsweſen.
fut. ..... future (fjū'r-tĭſch) Futurum, Zukunft.

G.

gbr. ..... gebräuchlich.
geb. ..... geboren, born (bō'rn). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX, B.)
gen. ..... genitive (dQĕ'n-ĕ-tĭw) Ge'nitiv.
geogn. .... geognosy (dQĕ-ŏ'g-nĕ-ſĕ) Geognoſie.
geogr. ... geography (dQĕ-ŏ'g-nă-fĕ) Geographie.
geol. ..... geology (dQĕ-ŏ'l-ĕ-dQĕ) Geologie.
geom. .... geometry (dQĕ-ĭ'm-ĕ-tnĕ) Geometrie.
geſt. ..... geſtorben, died (dăĭd). (Auch durch † ausgedr.; vgl. S. IX, B.)
Glsh. ..... Gloucestershire (glŏ'ſĕ-tĕr-ſchĕr; engliſche Grafſchaft).
GOW. ..... Gower (găŭ'r-ĕr, auch gō'r ②, Dichter, 1320–1402).
gr. ..... grammar (gnă'm-ĕr) Gramma'tik.
GR. ..... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785–1863; und Wilhelm Karl, 1786–1859).
grch. ..... griechiſch, Greek, Grecian (gnĭk, gnĭ'ſch'n).
Grſſch. .... Grafſchaft, county (tăŭ'n-tĕ).
g.s. ..... good sense (güd ſĕnſ) in gutem Sinne; Gegenſatz hiervon: b.s. = bad (băd) sense, in ſchlechtem Sinne.
gſchr. ..... geſchrieben, written (rĭtn).

H.

h. ..... haben, to have (tĕ hăw).
HAL. ..... Halliwell (hă'l-ĕ-wĕl) Dictionary of Archaic (ă'r-tĕ'-ĭk) and Provincial Words (prŏ'-wĭ'n-ſchĕl wŏ'rdſ).
Hampsh. .. Hampshire (hă'mp-ſchĕr; engliſche Grafſchaft).
hebr. ..... hebräiſch, Hebrew (hĭ'-brū).
her. ..... heraldry (hĕ'r-ĕ-l-drĕ) Hera'ldik, Wappenkunde.
Heref. .... Herefordshire (hĕ'r-ĕ-fĕ'rd-ſchĕr; engliſche Grafſchaft).
hist. ..... history (hĭ'ſ-tĕ-rĕ) Geſchichte.
HO. ..... Hoppe, Suppleme'nt-Lexikon (2. Auflage).
Hom. ..... homonym (hŏ'm-ĕ-nĭm; auch hō'm-ĕ-) Homony'm (gleichlautendes Wort anderer Bedeutung).
hort. ..... horticulture (hō'r-tĕ-kŭl-tſchĕr) Gartenbau.
HU. ..... Hunter (hŏ'n-tĕr), The Encyclopædic Dictionary (ĕn-ſăĭ-klĕ-pĭ'-dĭk dĭ'k-ſchĕ-nĕ-rĕ).
hunt. ..... hunting (hŏ'n-tĭn) Jagd(weſen).
Huntsh. ... Huntingdonshire (hŏ'n-tĭn-dŏn-ſchĕr; engl. Grafſchaft).

I.

ichth. ..... ichthyology (ĭk-th-ŏ'l-ĕ-dQĕ) Fiſchkunde.
id. ..... idem, ebender(die, das)ſelbe, the same (dh ſēm).
IMP.D. .... The Imperial Dictionary (ĭm-pĭ'r-ĭ-ăl dĭ'k-ſchĕ-nĕ-rĕ).
impers. .... impersonal (ĭm-pĕ'r-ſĕ-nĕl) u'nperſönlich.
impf. ..... imperfect (ĭm-pĕ'r-fĕkt) Imperfe'kt(um).
ind. ..... indicative (ĭn-dĭ'k-ă-tĭw) I'ndikativ.
indef. .... indefinite (ĭn-dĕ'f-ĭ-nĭt) unbeſtimmt.
inf. ..... infinitive mood (ĭn-fĭ'n-ĭ-tĭw mūd) I'nfinitiv.
int. ..... interjection (ĭn-tĕr-dQĕ'k-ſchĕn) Interjektio'n, Empfindungslaut.
interr. ... interrogative (ĭn-tĕ-nĕ'g-ă-tĭw) Fragewort.
intrans. .. intransitive (ĭn-tnă'n-ſĕ-tĭw) i'ntranſitiv.
IR. ..... Irving (Washington —, wŏ'ſch-ĭn-tĕn ĕ'r-wĭn; amerikaniſcher Schriftſteller, 1783–1859).
irl. ..... irländiſch, Irish (ăĭ'r-nĭſch).
iro. ..... ironically (ăĭ-nŏ'r-nĭ-kĕl-lĕ) iro'niſch.
irr. ..... irregular (ĭ-nĕ'g-jŭ-lĕr) unregelmäßig.
it. ..... italieniſch, Italian (ĭ-tă'l-jĕn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n ... jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ſw, tĕ ſŏ'm-bĕ-dĕ).
jur. ..... juri'ſtiſch, Rechtsausdruck, law term (lă tē'm).

K.

klt. ..... keltiſch, Celtic (kĕ'l-tĭk).
Kochk. ..... Kochkunſt, culinary art (kjū'-kĕ-nĕ-ĕ ā'rt).

L.

l. ..... laſſen, to let (tĕ lĕt).
LA. ..... Latham (lă'-thĕm), Dictionary of the English Language (dĭ'k-ſchĕ-nĕ-rĕ-ĕw dh ĭ'ng-glĭſch lă'ng-gwĕdQ)
Lancsh. ... Lancashire (lă'ng-kĕ-ſchĕr; engliſche Grafſchaft).
Leicsh. .... Leicestershire (lĕ'ſĕ-tĕr-ſchĕr; engliſche Grafſchaft).
Lincsh. .... Lincolnshire (lĭ'ng-kĕn-ſchĕr; engliſche Grafſchaft).
lit.s. ..... literal sense (lĭ'tĕ-rĕl ſĕnſ) eigentlicher Sinn.
Lo. ..... London (lŏ'n-dĕn).
LO. ..... Locke (lŏk; Philoſoph, 1632–1704).
log. ..... logic (lŏ'dQĭk) Lo'gik.
lt. ..... lateiniſch, Latin (lă'-tĭn).

M.

m. ..... machen, to make (tĕ mēk).
M. ..... (deutſche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m. ..... masculine (mă'ſ-kjŭ-lĭn) männlich.
mach. .... machinery (mă-ſchĭ'-nĕ-rĕ) Maſchinenweſen.
man. .... manege (mă-nĕ'Ç) Reitkunſt.
math. .... mathematics (măth-ĕ-mă'-tĭks) Mathematik.
MC. ..... Macaulay (mă-kă'-lĕ; Hiſto'riker, 1800–1859).
MC.H. .... Macaulay, History of England (hĭ'ſ-tĕ-rĕ ĕw ĭ'ng-glănd).
m/e. ..... mittelengliſch, middle English (mĭdl ĭ'ng-glĭſch) [1150–1500].

m-e ..... meine.
mech. .... mechanics (mᵉ-kᵃⁿ-iks) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mĕᵈ-ᵉ-sin) Medizi'n, Heilkunde.
metall. ... metallurgy (mĕᵗ-ᵃ-lör-dʒᵉ) Hüttenweſen.
mhd. ..... mittelhochdeutſch, Middle High German (midl hāi dʒörᵐ-mᵉn).
min. ..... mineralogy (min-ᵉ-răᵐ-dʒᵉ) Mineralogie.
mint. ..... minting (mᵘⁿ-tin) Münzweſen.
ML. ..... Milton (mᵘⁿ-tᵉn; Dichter, 1608–1674).
ML.P.L. ... Milton, *Paradise Lost* (păᵉ-ᵃ-dāi ß lößt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (păᵉ-ᵃ-dāi ß rᵉ-gēᵐnd).
mlt. ..... mittellateiniſch, Latin of the middle age, or late Latin (lăᵗ-ᵉn ᵉw *dh*ᵉ midl ēdʒ; lēt lăᵗ-ᵉn).
m-m ..... meinem.
m-n ..... meinen.
m/pl. ..... masculine plural (măᵐ-ß-liᵉ-lin plūᵉ-rᵉl) männliche Mehrzahl.
m-r ..... meiner.
m-s ..... meines.
mſt ..... meiſt(enteils), generally (dʒēᵉ-rᵉ-rᵉ-liᵉ).
MV. ..... Murray (mŭᵉr-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū ᵘⁿᵉ-glifch dikᵗ-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ).
myth. .... mythology (mᵉ-*th*ŏᵉ-lᵉ-dʒᵉ) Mythologie.

N.

n. ..... nach, after (aᵉ-ftᵉ).
n ..... neuter (njūᵉ-tᵉr) ſächlich.
ndtſch ..... niederdeutſch, Low German (lō dʒörᵉ-mᵉn).
n/e. ..... neuengliſch, new English (njū ᵘⁿᵉ-glifch) [ſeit 1500].
neg. ..... negation (nᵉ-gēᵉ-ſchᵉn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-kaᵉß!; engliſche Stadt).
nom. ..... nominative case (nŏᵉm-ᵉ-nᵉ-tiw kēß) No'minativ.
Norf. ..... Norfolk (nörᵉ-fᵘk; engliſche Grafſchaft).
Northamp.h. Northamptonshire (nör-*th*ăᵉm-tᵉn-ſchᵉr) } engliſche
Northumld. Northumberland (nör-*th*ŏᵉm-bᵉr-länd) } Grafſchaften.
Notsh. ..... Nottinghamshire (nŏᵗ-inᵍ-hăm-ſchᵉr)
n/pl. ..... neuter plural (njūᵉ-tᵉr plūᵉ-rᵉl) ſächliche Mehrzahl.
npr. ..... *no'men pro'prium*, Eigenname proper name (pnŏᵉp-ᵉr nem).
num. ..... numismatics (njū-miß-măᵉt-ikß) Numisma'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njūᵉ-mᵉ-rᵉl) Zahlwort.
nurs.rh. .. nursery rhyme (nörᵉ-ßᵉ-rᵉ rāim) Kinderreim.

O.

obj. ..... object (oᵉb-dʒᵉkt) Obje'kt.
od. ..... oder, or (örᵉ).
oh. ..... ohne, without (*widh*-auᵉt).
OL.B. ..... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (pᵘᵉ-nauᵉn-ßin ᵉ gäſ-ᵉ-tiᵉr).
opt. ..... optics (oᵉp-tikß) O'ptik.
orn. ..... ornithology (örᵉ-nᵉ-*th*ŏᵉl-ᵉ-dʒᵉ) Vogelkunde.
Oſt-J. .... Oſt-Indien, East Indies (ißt ᵘⁿᵉn-dᵉſ).
Oxf. ..... Oxford (ŏᵉkß-fᵉᵉd; engliſche Univerſitätsſtadt).

P.

p. ..... person (pörßn) Perſon, oder page (pēdʒ) Seite.
paint. .... painting (pēᵉn-tinᵍ) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (păᵉr-lᵉ-mēᵉn-tᵉ-rᵉ törm) parlamenta'riſcher Ausdruck.
pass. ..... passive (păᵉß-iw) paſſiv, leidend.
pharm. ... pharmacy (fāᵉr-mᵉ-ßē) Apothekerkunſt.
phls. ..... philosophy (fᵉ-loᵉß-ᵉ-fᵉ) Philoſophie.
phys. ..... physics (fiᵉſ-ikß) Phyſik.
physiol. ... physiology (fiſ-ᵉ-ŏᵉl-ᵉ-dʒᵉ) Phyſiologie.
pl. ..... plural (plūᵉr-rᵉl) Plura'l(is), Mehrzahl.
PO. ..... Pope (pōp; Dichter, 1688–1744).
poet. ..... poetry (pōᵉ-ᵉ-tᵉ) Poeſie, Dichtkunſt.
pol. ..... politics (pŏᵉl-ᵉ-tikß) Politi'k.
p.p. ..... past participle (paßt pāᵉr-tᵉ-ßipl) Partizi'p der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (pnēᵉſ-ᵉnt pāᵉr-tᵉ-ßipl) Partizi'p der Gegenwart.
pr. ..... preußiſch, Prussian (pnŏᵉſch-ᵉn).
präd. ..... prädikativ, predicative (pnᵉ-dikᵉᵗ-ᵃ-tiw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorſilbe, prefix (pnāᵉ-fikß).
pres. ..... present [tense] (pnèᵉſ-ᵉnt [tēnß]) Prä'ſens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (pnēᵉt-ᵉ-rit) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (pnōᵉ-naun) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (pnŏᵉß-ᵉ-dᵉ) Proſodie, Silbenmeſſung.
provc. ..... provincialism (pnᵉ-wᵉᵉn-ſchᵉ-liſm) engl. Provinziali'smus, einer engl. Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. ..... provincialism of the East (ißt) [of England] Provinziali'smus des Oſtens (Englands).
provcN. .... provincialism of the North (nörth) [of England] Provinziali'smus des Nordens (Englands).
provcS. .... provincialism of the South (ßauth) [of England] Provinziali'smus des Südens (Englands).
provcW. .... provincialism of the West (wĕßt) [of England] Provinziali'smus des Weſtens (Englands).
prp. ..... preposition (pnĕp-ᵉ-ſiᵉſch-ᵉn) Präpoſitio'n, Verhältniswort.
Prſn.* .... Perſonenname, personal noun (pörᵉ-ßᵉ-nᵉᵗ naun).
prvb. .... proverb (pnŏᵉw-ᵉrb) Sprichwort, ſprichwörtliche Redensart.

R.

regelm. .... regelmäßig, regular (nèᵉg-jᵉ-liᵉr).
rel. ..... religion (nᵉ-liᵉdʒ-ᵘⁿ) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (nèᵉt-ᵉ-nik) Rheto'rik, Redekunſt.
röm. ..... römiſch, Roman (nōᵉ-mᵉn).
r-r ..... richtiger, more correctly (mōᵉ ᵏᵉ-nèᵉt-liᵉ).

S.

ſ. ..... ſiehe, man ſehe, see (ßē), refer to (nᵉ-ſörᵉ tū).
S. ..... Seite, page (pēdʒ).
s. ..... substantive (ßŭᵉb-ßtᵉn-tiw) Su'bſtantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæ'culum*, century (ßèᵉn-tiᵉᵘⁿ-rᵉ) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wăᵉl-tᵉr ßkŏt; Dichter, 1771–1832).
ſchott. ..... ſchottiſch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ßkŏtſch), Scotticism (ßkŏᵉt-ᵉ-ßiſm).
sculp. .... sculpture (ßkŏᵉlp-tſchᵘᵉr) Bildhauerkunſt.
SDS. ..... Sanders.
ſ-e ..... ſeine.
s/f. ..... *substanti'vum femini'num*, feminine noun (ſeᵉm-ᵉ-nin nāun) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ßiᵑᵍ-gᵘⁱᵉ-lᵉr) Singula'r(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ſchēᵉk-ßpiᵉr; Drama'tiker, 1564–1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ăl wel *dh*ăt ènd wel).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ăᵉn-tᵉ-nᵉ) *and Cleopatra* (kli-ᵉ-pēᵉ-tra).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (ăß jū laik it).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ßiᵑᵍ-bᵉ-lain oder -lin).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (koᵉm-ᵉ-dᵉ ᵉw eᵉr-ᵉᵉſ).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (kᵉ-raiᵉ-ᵉ-lēᵉ-nᵉß; *WB.*: koᵉr-ᵉ-lēᵉ-nᵉß).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū dʒèᵉntl-men ᵉw wᵉ-röᵉ-na).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (hăᵉm-liᵉt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kinᵍ hèᵉn-rᵉ) *IV.*, Part I
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.

SH. H. V.... Shakespeare, *King Henry V.*
SH. H. VI,a. Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH. H. VI,b. Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH. H. VI,c. Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH. H. VIII. Shakespeare, *King Henry VIII.*
SH. J. C. ... Shakespeare, *Julius Cæsar* (dʒūˑ-lⁱˢß ßiˑˑ-ſᵉˑ).
SH. K. J. ... Shakespeare, *King John* (dʒǫn).
SH. K. L. ... Shakespeare, *King Lear* (liˑ).
SH. L...... Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lŏwſ leˑˑ-bᵉˑſ lǫßt).
SH. M. ..... Shakespeare, *Macbeth* (mⁱk-bĕˑˑth).
SH. M. D. .. Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mⁱˑd-ßŏm-ʲᵉˑ-nāiˑˑtß drīm).
SH. M. M. .. Shakespeare, *Measure for Measure* (meˑˑʒ-ʲᵉˑ ſᵉˑ meˑˑʒ-ʲᵉˑ).
SH. M. N.... Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mötſch ᵃ-dūˑˑ ᵃ-bāuˑˑt nǫˑˑth-inᵍ).
SH. M. V.... Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mĕˑˑ-tſchᵉint ᵗᵘ meˑˑ-ißß).
SH. O..... Shakespeare, *Othello* (ᵘ-thĕˑˑl-ō).
SH. P. ..... Shakespeare, *Pericles* (peˑˑʀ-ᵘ-tlis).
SH. R. II... Shakespeare, *King Richard* (niˑˑtſch-ʲᵉˑd) *II.*
SH. R. III... Shakespeare, *King Richard III.*
SH. R. J. ... Shakespeare, *Romeo* (nōˑˑ-mᵘ-ō) *and Juliet* (dʒūˑˑ-lⁱᵉt).
SH. SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ßǫˑˑn-ᵘtß).
SH. T...... Shakespeare, *The Tempest* (teˑˑm-pʸßt).
SH. T. A.... Shakespeare, *Timon* (taiˑˑ-mᵘn) *of Athens* (ăˑˑth-ᵘnſ).
SH. T. C. ... Shakespeare, *Troilus* (traᵘˑˑ-lǫßß) *and Cressida* (kreˑˑß-ᵘ-da).
SH. Ti. A. .. Shakespeare, *Titus Andronicus* (taiˑˑ-tᵘß ăn-dʀᵘ-naiˑˑ-tᵘß).
SH. T. N.... Shakespeare, *Twelfth Night* (twĕlfth naiˑˑt).
SH. T. S. ... Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (teˑˑ-minᵍ ᵗᵘw *dhᵉ* ſchruˑ).
SH. V..... Shakespeare, *Venus* (wiˑˑ-nᵘß) *and Adonis* (ᵃ-dōˑˑ-niß).
SH. W...... Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (meˑˑʀ-ᵉ waiwſ ᵗᵘw wiˑˑʀ-ſᵉˑ).
SH. W. T. .. Shakespeare, *The Winter's Tale* (wiˑˑn-tᵉˑſ teil).
Shropsh.... Shropshire (ſchʀōˑˑp-ſchᵉˑ; englische Grafſchaft).
SIM..... Simmonds (ßiˑˑm-ᵈnſ), *Commercial Dictionary* (tᵘ-mōˑˑ-ſchᵘl dⁱˑˑt-ſch⁶-nᵘ-nᵉ).
SK. ..... Skeat (ßkiit), *Etymological Dictionary* (ĕt-ᵘ-mᵘ-lōˑˑdʒ-ᵘ-tᵘl dⁱˑˑt-ſch⁶-nᵘ-nᵉ).
ſtand..... ſtandina'viſch, Scandinavian (ßtăn-dᵘ-neˑˑ-wiᵛn).
sl. ..... ſlang (ßläᵑ) beſondere Ausdrucksweiſe irgend eines Standes.
SM. ..... Smart (ßmāˑt), *Pronouncing Dictionary* (pʀᵘ-naiˑˑn-ßinᵍ dⁱˑˑt-ſchᵘ-nᵘ-nᵉ).
ſ-m..... ſeinem.
s/m..... *ſubstanti'vum masculi'num*, masculine noun (măˑˑß-tiᵘ-lin naiˑˑn) männliches Hauptwort.
ſn..... ſein (Verb), to be (tᵘ biˑ).
ſ-n ..... ſeinen.
s/n..... *ſubstanti'vum neu'trum*, neuter noun (njūˑˑ-tᵘʀ naiˑˑn) ſächliches Hauptwort.
Somtsh. ... Somersetshire (ßöˑˑm-ᵘʀ-ßĕt-ſchʸʀ; englische Grafſchaft).
SP...... Spenser (ßpĕˑˑn-ßᵘʀ; Dichter, 1553–1599).
ſpan. ..... ſpaniſch, Spanish (ßpaˑˑn-iſch).
SP. F. Q. ... Spenser, *Faery Queene* (fäˑˑ-nᵉ twin).
s/pl..... *ſubstanti'vum plura'le*, plural noun (plūˑˑ-ʀᵘl naiˑˑn) Hauptwort in der Mehrzahl.
SR...... Sheridan (ſchĕˑˑʀ-ᵘ-dᵘn; Drama'tiker, 1751–1816).
ſ-r ..... ſeiner.
ſ-s ..... ſeines.
St..... Stadt, town (taun).
ST...... Stormonth (ßtöˑˑʀ-mᵘtth), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (et-ᵘ-mᵉ-loˑˑdʒ-ᵘ-tᵘl ᵃn(d) pʀᵘ-naiˑˑn-ßinᵍ dⁱˑˑt-ſch⁶-nᵘ-nᵉ).
Staffsh. .... Staffordshire (ßtăˑˑf-ᵘʀ-d-ſchʸʀ; englische Grafſchaft).
Suf. ..... Suffolk (ßöˑˑf-ᵘk; englische Grafſchaft).

sup..... ſuperlative (ßiᵘ-pöˑˑʀ-lᵃ-tiw) Su'perlativ.
surg..... ſurgery (ßöˑˑdʒ-ᵉ-nᵉ) Wund-arzneikunde.
surv..... ſurveying (ßᵘʀ-weˑˑ-inᵍ) Landvermeſſung.
Sus. ..... Suſſex (ßöˑˑß-ᵘß; engliſche Grafſchaft).
SW...... Sweet (ßwit; engliſcher Phone'tiker).
Syn...... ſynonym (ßiⁿ-ᵘ-nim)
Synony'm (ſinnverwandter Ausdruck).

T.

tel..... telegraphy (tᵘ-leˑˑg-ʀᵃ-fᵉ) Telegraphie.
th..... thing (*thi*ⁿᵍ) Ding.
thea..... theatre (*thi*ˑˑ-ᵃ-tᵉʳ) Thea'ter.
theol..... theology (*th*ᵘ-öˑˑl-ᵘ-dʒᵉ) Theologie.
TM. ..... Thomſon (tōˑˑm-ßᵘn; Dichter, 1700–1748).
TN. ..... Tennyson (tĕˑˑn-ᵘ-ßᵘn; Dichter, 1809–92).
trans. .... transitive (traⁿˑˑn-ᵘ-tiw) tranſitiv.
türk..... türkiſch, Turkish (tōˑˑʀ-kiſch).
typ..... typography (taⁱ-pöˑˑʀ-ᵍʀᵃ-fᵉ) Typographie.

U.

u..... und, and (ănd, ᵃnd).
U.-B..... (von Dalen-Lloyd-Langenſcheidts engliſche) Unterrichtsbriefe.
Übſ..... Überſetzung, translation (traⁿß-leˑˑ-ſchᵘn).
unanſt.... unanſtändig, indecent (in-diˑˑ-ßᵘnt).
univ..... university (jū-nᵘ-wöˑˑʀ-ßᵘ-tᵉ) auf Univerſitäten üblicher Ausdruck, beſtehende Einrichtung.
U.S...... United States of America (iᵘ-naiˑˑ-tᵘd ßtätß ᵘw ᵃ-meˑˑʀ-ᵘ-ka) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v..... von, vom.
v..... *ve'rbum*, verb (wōˑˑb) Zeitwort.
v/a..... verb active (ăˑˑk-tiw) tranſitives Zeitwort.
v/aux.. .. auxiliary verb (ăˑˑg-ziˑˑl-iᵘ-nᵉ) Hilfszeitwort.
vet..... veterinary (weˑˑt-ᵘ-nᵘ-nᵘ-nᵉ) Tierarzneikunde.
vgl..... vergleiche, compare (tᵘm-päˑˑʀ).
v/impers. . verb impersonal (im-pöˑˑʀ-ßᵘ-nᵘl) unperſönliches Zeitwort.
v/n..... verb neuter (njūˑˑ-tᵘʀ) intranſitives Zeitwort.
Vn..... Vorname, Chriſtian name (kriˑˑß-tiᵘn nēm).
vo..... vowel (waᵘˑˑ-ᵘl) Vokal.
v/refl.... verb reflective (rᵘ-fleˑˑk-tiw) reflexives Zeitwort.

W.

w..... werden, to be (tᵘ biˑ), to become (bᵘ-toˑˑm).
W...... Walker (wăˑˑ-kᵉʳ), *Pronouncing Dictionary* (pʀᵘ-naiˑˑn-ßinᵍ dⁱˑˑt-ſchᵘ-nᵘ-nᵉ).
Warwsh. .. Warwickshire (wŏˑˑʀ-ʲᵉˑt-ſchʸʀ; engliſche Grafſchaft).
WB...... Webſter (weˑˑb-ßtᵉʳ), *Dictionary of the English Language* (dⁱˑˑt-ſchᵘ-nᵘ-nᵉ ᵗᵘw *dhi* iˑˑnᵍ-gliſch läˑˑnᵍ-gwᵉdʒ).
WO...... Worceſter (wuˑˑß-tᵉʳ), *Dictionary of the English Language.*
weitS..... in weiterem Sinne, more widely taken (mōˑ waiˑˑ-ᵈ-ᵗᵉ teⁱn).
Worctsh.... Worceſterſhire (wuˑˑß-tᵉʳ-ſchʸʀ; engliſche Grafſchaft).

Y.

Yorksh..... Yorkſhire (jöˑˑʀ-ſchʸʀ; engliſche Grafſchaft).

Z.

z.B..... zum Beiſpiel, for instance (fᵘʀ-ßtᵃnß).
zo..... zoology (ſᵘ-öˑˑl-ᵘ-dʒᵉ) Zoologie.
zſ..... zuſammen, together (tᵘ-geˑˑdh-ᵉʳ).
zſgz..... zuſammengezogen, contracted (tᵘn-tăˑˑk-tᵘd).
Zſſg(n).... Zuſammenſetzung(en), compound word(s) (tōˑˑm-paund wöˑˑd(ſ)).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV ꝛc. stehenden **„Detached Observations, Abgesonderte Bemerkungen“** enthalten unter ①, ② ꝛc. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation ꝛc. ꝛc. Die eingekreiste Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Verweisung auf das unter der betr. Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.
3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die Puttkamersche (neue Schul-)Orthographie angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

   Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel i m m e r groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.
4. **Der Plural** wurde in einfachen u. zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er n i c h t durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.
5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der engl. U m g a n g s s p r a c h e durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.“, „grch.“ ꝛc. für genügend erachtet werden.
6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.
7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als e i n Wort oder als zwei oder mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦), **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.
8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum“, misconception „Mißverständnis“, fault „Fehler“, crime „Verbrechen“, da die Übsetzgn den Unterschied ausreichend angeben.
9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der A u s s p r a c h e wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher bzw. litterarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.
10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika fortfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.
11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* ꝛc.), die **arabischen,** unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.
13. **Abkürzungen.** Diese sind S. XII—XV erklärt.
14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (ʒ, ch). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit ʒ (ʒubel, ʒahr), zur Unterscheidung von J (Imme, Inland); — den Ach-Laut häufig durch ein gestrichenes ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-Laut (Stich, Blech).

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV, &c., contain, under ①, ②, &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the new school-orthography of Puttkamer has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place.

   Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.
4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.
5. **Etymology.** Of words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.," "grch.," &c.
6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.
7. As **Separate Headings** we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations," p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.
8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum“, *misconception* „Mißverständnis“, *fault* „Fehler“, *crime* „Verbrechen“, because the translation sufficiently displays their differences.
9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.
10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler**; **favour,** *Am.* **favor**; **favo(u)rable**; **aerial,** *Am.* **aërial,** &c.
11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.
12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.
13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XV.
14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.
15. (ʒ, ch). The consonantal sound of the German initial ʒ is always given by us with ʒ (ʒubel, ʒahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Imme, Inland); — the deep guttural sound of ch has often been given by a crossed ch (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ch as heard after e and i (Stich, Blech).

6. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein- für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.

CHAMBERS' Etymological Dictionary of the English Language, edited by James Donald. London and Edinburgh 1875.

COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.

HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

KNOWLES, A Critical Pronouncing Dictionary. Lo. 1861.

LATHAM, A Dictionary of the English Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885.

NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. Lo.

OGILVIE, J., The Imperial Dict. of the English Lang. Lo. 1883.

RICHARDSON, A new Dictionary of the English Language. Lo., Pickering 1844.

STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. Lo. 1879.

WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. Lo. 1861.

Adler, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.

Morwitz' Neues Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Philadelphia (ohne Jahr).

WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. Lo. 1889.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

&c. &c.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerika's erschienene:

Flügel, S. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890) erschienene Aufl. Braunschweig.

Grieb, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 1842—47.

Hilpert, Joseph Leonhard, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. Karlsruhe 1828. Mit handschriftlichen Bemerkungen von Mohnicke.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-deutschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin, Langenscheidt. 1888.

James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Köhler, Engl.-deutsches und deutsch-engl. Lexikon. Leipzig.

Langenscheidts Notwörterbücher; engl., Teil III und IV (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin.

Lucas, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Bremen 1854.

Thieme-Preußer, Neues vollst. kritisches Wörterbuch der engl. und deutschen Sprache. Bearbeitet von Wessely. Hamburg.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.

SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin, Langenscheidt. 1889.

&c. &c.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

AYRES, The Orthoëpist. New York 1882.

BEADNELL, Spelling and Punctuation. Lo. 1880.

BREWER, Errors of Speech and of Spelling. Lo. 1877.

PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. Lo. 1878.

SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. Lo. 1879.

B. Schmitz, Die englische Aussprache.

Schröer, Über den Unterr. in der Ausspr. des Engl. Berlin 1884.

SMART, Pronouncing Dictionary.

Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1888.

SWEET, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. Oxford 1885.

— Handbook of Phonetics. Oxford 1877.

ELLIS, On Early English Pronunciation, &c. I—IV.

— Essentials of Phonetics. Lo., Pitman 1848.

MARCH, Anglo-Saxon and English Pronunc., „Engl. Stud." I, 312.

Müllers Wtbch der Ausspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.

SWEET, A History of English Sounds. Lo. 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

WHITE, RICH. GRANT, Memorandum of Engl. Pronunciation in the Elizabethan Era, in seiner Shakesp.-Ausg. Bd. 12, p. 438.

BELL, Visible Speech, &c. Lo. 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Elocutional Manual. Lo. 1860.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882.

Brücke, Grundzüge der Physiologie &c. der Sprachlaute. Wien 1876.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerman. Spr. 3. Ausg. Leipzig 1885.

SULLIVAN, Words spelled in two or more ways. Lo. 1867.

Techmer, Naturwissenschaftliche Analyse u. Synthese der hörbaren Sprache (Internationale Zeitschr. für Sprachwissenschaft I, 69).

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen und die Laute des Engl., Franz. u. Deutschen im besonderen. Leipzig 1884/86.

Vietor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz. mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

&c. &c.

Etymologie:

CHARNOCK, Prænomina; or, The Etymology of the Principal Christian Names, &c. Lo. 1882.

CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

GRAHAM, Exercises on Etymology. Lo. 1880.

MORRIS, The Etymology of Local Names. Lo. 1857.

Müller, Ed., Etymol. Wtbch der engl. Spr. 2. Ausg. Köthen 78/9.

PALMER, A. S., Leaves from a Word Hunter's Note Book. Lo. 76.

— Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884., und alles, was sonst von ihm erschienen.

SWEET, Contributions to old Engl. Etymology and Phonology.

TRENCH, On the Study of Words. 1867. [*Academy* 79, I, 197.]

WEDGWOOD, Etymological Dictionary. 2nd ed. Lo. 1872.

ZUPITZA, Engl. Etymology in 1881 and 1882, in *Transactions of the Cambridge Philol. Society*. Vol. II, 243.

&c. &c.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. Lo. 1876.

ALFORD, The Queen's English. Lo. 1874.

Ammann, Lehre von den engl. Präpositionen. Freiburg 1855.

BEAUMONT, Synthetical Structure of Sentences. Lo. 1875.

Brinkmann, Syntax des Franzöſ. u. Engl. Braunſchweig 1884.
van Dalen, Engliſche Grammatik in Beiſpielen. Berlin 1860.
van Dalen-Lloyd-Langenſcheidt, Engl. Unterrichtsbriefe.
Deutſchbein, Engl. Schul-Gramm. Köthen. [Berlin, 36. Aufl.
— Shakeſpeare-Grammatik für Deutſche. Köthen.
Dihm, Onomatik der engl. Spr. Berlin 1876. [Rauen 1877.
EHLERDING, German and Latin Elements in the Engl. Lang.
E. Fiedler, Wiſſenſchaftliche Grammatik der engliſchen Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877, Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.
GLADSTONE, Spelling Reform from an Educational Point of View. Lo. 1879.
Gudra, Das Neufranzöſiſche im Wortbilde des Engl. Wien 1880.
HENSCHEL, A Collection of Anglicisms. Berlin 1871.
Hoppe, Lehrbuch der engl. Spr. 3. Aufl. Berlin, Langenſcheidt. 89.
Kellner, Zur Syntax des engl. Verbums mit beſonderer Berückſichtigung Shakeſpeare's. Wien 1884. [Göttingen 1878/82.
Koch, Hiſtor. Grammatik der engl. Sprache, ed. Zupitza, Kaſſel u.
LOUNSBURY, History of the Engl. Language. New York 1879.
Mätzner, Eduard, Engliſche Grammatik. Berlin 1880—85.
MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.
Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin.
TRENCH, On some Deficiencies in our English Dictionaries. Lo. 1860.
— A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.
Turner, Die engl. Sprache; kurze Geſchichte derſ. Marburg 84.
W. Vietor, Engliſche Grammatik. Leipzig 1879. [1866.
WHEATLEY, Dictionary of Reduplicated Words. Lo., Asher.

BIGELOW's Handbook of Punctuation. Boston 1881.
van Dalen, Verſuch über die orthogr. Silbenteilung. Erfurt 1852.
A Dictionary of Abbreviations. Lo. 1886.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. *London* 1881.
STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.
STRATMANN, A Dictionary of the Old English Language. Crefeld 1878. — Suppl. 1881.

Elze, Grundriß der engl. Philologie. Halle 89. [Heilbronn 1888.
Körting, Encyklopädie und Methodologie der engl. Philologie.
Kuntze, Otto. Beiträge zu einem engl.-dtſchn Wtbch. Stettin 1890.
Schmitz, Encyklopädie. 2. Ausg. Leipzig 1875/77.
— 1.—3. Supplement hierzu. 1861—64. [1866—72.
— Die neueſten Fortſchritte der fr.-engl. Philologie (1.—3. Heft).
Storm, Engl. Philologie, Bd I. Heilbronn 1881.
Stratmann, Beiträge zu engl. Wörterbüchern. Bielefeld 1868.
W. Vietor, Einführung in das Studium der engliſchen Philologie. Marburg 1888.
ꝛc. ——— ꝛc.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
HOOD, Practical Guide to English Versification.
LONGMUIR, Rhythmical Index to the English Language. Lo. 77.
Schipper, Engliſche Metrik. Bonn 1881—88.
WALKER, Rhyming Dictionary. Lo. 1878.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.
ꝛc. ——— ꝛc.

Synonymen, Antonymen:

CRABB, English Synonyms explained. Lo. 1864.
Dreſer, Engliſche Synonymik. Wolfenbüttel 1881. [1883.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
GRAHAM, English Synonyms. Lo. 1864.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Roſtock 1881.
Melford, Synon. Handwtbch der engl. Spr. Braunſchweig 1841.
NORMAN, English Synonyms with Etymologies, &c. Wien 1883.
SMITH, C. J., Synonyms and Antonyms. Lo. 1867.
SMITH, Synonyms discriminated. Lo. 1871.
SOULE, Dictionary of English Synonyms, &c. Boston 1874.
TAYLOR, English Synonyms. 1876.
WHATELY, E. J., A Selection of English Synonyms. Lo. 1889.
ꝛc. ——— ꝛc.

Anglo-indiſch:

HUNTER, The Imperial Gazetteer of India. Lo. 1887 (14 Bde.).
WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.
ꝛc. ——— ꝛc.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.
ꝛc. ꝛc.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin, Langenſcheidt. 1887.
Nicolai, Über die Dialekte d. engl. Spr.; in Herrigs Arch. 55, 333

CLARKE, Concordance to Shakespeare. Lo. 1847.
GROSE, Provincial and Local Glossary. Lo. 1811.
HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
HOLLOWAY, General Dictionary of Provincialisms.
NARES' Glossary. Lo.
Schmidt, Alexander, Shakeſpeare-Lexikon. Berlin 1886.

Hierthes, Wörterbuch des ſchott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882. [Edinburgh 1877.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language.

HARRISON, Negro-English, in *Anglia*, VII, 232.
Kreyenberg, Das Pidgin-Engliſch. Preuß. Jahrb. 1884, Juni.
LELAND, Pidgin-English Sing-Sing; or, Songs and Stories in China-English Dialect. Lo. 1876.
ꝛc. ——— ꝛc.

Phraseologie, Sprichwörter ꝛc.:

BOHN, A Handbook of Proverbs. Lo. 1857.
A Dictionary of Every-day Difficulties. Lo.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889.
HAUSS, Phraseologica anglo-germanica. Straßburg 1738.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases. Lo. 1882.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words and
WHEELER, Dictionary of Noted Names of Fiction. 1861.

Boyle, Idiomatiſches Engliſch. Berlin 1878.
Buſch u. Skelton, Handbuch der engl. Umgangsſprache. Lpz.
Gärtner, Albert, Syſtematiſche Phraſeologie der engliſchen Umgangsſprache. 2. Auflage. Bremen 1886.
Melford, Engl.-dtſch. phraſeologiſches Hand-Wtbch. Lpz. 1852.
ꝛc. ——— ꝛc.

Zur Sprache beſonderer Klaſſen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
CRAWLEY, The Handy Book of Games. Lo.
DUCANGE ANGLICUS, The Vulgar Language. Lo. 1857.
The Slang Dictionary. Lo. 1885.
ꝛc. ——— ꝛc.

Zur Sprache beſonderer Fächer und Wiſſenſchaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.
— Supplementary Volume, completing the Records of Chemical Discovery to the Year 1877.

BARNES, A German-English Dictionary of Words and Terms used in Medicine. Vienna 1882.
MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipz. 90.
Villaret, Handwörterbuch der geſamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipzig 1890.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

The Cabinet Lawyer and Popular Digest of the Laws of England, &c. A Dict. of Law Terms, &c. Lo.
STIMSON, Gloss. of Techn. Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
SWEET, CHS., A Dictionary of English Law. Lo. 1882.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. Lo. 78.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in Art and Archæology. Lo. 1885.

Müller, Lexikon der bildenden Künſte. Leipzig 1882.
Riemanns Muſik-Lexikon. Leipzig 1889.

AYRE, Treasury of Bible-Knowledge. Lo. 1866.
BEETON's Bible-Dictionary. Lo. 1881.
Büchners Hand-Konkordanz. Braunſchweig 1859.
HAYDN's Bible-Dictionary. Lo. 1883.
The Imperial Family Bible. Lo.
Schenkels Bibel-Lexikon. Leipzig 1875.
WRIGHT, The Bible Word-Book. Lo. 1884.
BEETON's Dictionary of Natural History. Lo. 1871.
BLAINE's Encyclopædia of Rural Sports. Lo.
CASSELL's New Natural History, by M. Duncan. Lo.
KIRBY, W. F., European Butterflies and Moths. [1882—86.
Leunis, Synopſis der Naturgeſch. d. Tierreichs. 3. Aufl. Hannover

MAUNDER, Treasury of Natural History. Lo.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. Lo.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BABINGTON, Manual of British Botany. Lo. 1881.
BEETON's Dictionary of Every-day Gardening. Lo.
BENTLEY, A Manual of Botany. Lo. 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 1878.
BROWN, ROBERT, A Manual of Botany. Lo.
HEMSLEY, W. B., Handbook of Hardy Trees, Shrubs and Herbaceous Plants. Lo.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LINDLEY AND MOORE, The Treasury of Botany. Lo. 1866.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture. Lo.
— Encyclopædia of Gardening. Lo.
— Encyclopædia of Plants. Lo.
MOORE, THOMAS, The Gardener's Assistant. Lo.
PRIOR, Popular Names of British Plants. Lo. 1870.
Ulrich, Internationales Wtbch. d. Pflanzennamen. Lpz. 1872.

Leunis, Synopsis der Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Gätzschmann, M. F., Sammlung bergmännischer Ausdrücke. Freiberg 1881.
Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 1881.

CASSELL's Domestic Dictionary. Lo. 1883.
— Dictionary of Cookery. Lo. 1883.

Albert, Technolog. Wtbch. Deutsch-engl.-franz. Wiesbaden 1877.
Bretow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. Lo.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. Lo.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. Lo.
Eger-Brandes, Technologisches Wtbch. Braunschweig 1882.
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Herslet, Zusammenstellung technischer Ausdrücke.
Mothes, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1870. [1870.]
— Technological Dict., English-German-French. Wiesbaden
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Castner, Militär-Lexikon. Leipzig 1882.
Streit, Kriegswörterbuch der engl. u. dtsch. Sprache. Berlin.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Corresp. Lo. 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. Lo. 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin, Langenscheidt.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 1888.
Flügel, Dr. S. G., Kaufmänn. Wtbch in 3 Sprachen. Leipzig 1854.
Förster u. Mancher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Langenscheidts Kaufmännisches Miniatur-Lexikon. Berlin 89.
Mason-Vogel, Handelskorr. in engl. u. deutsch. Spr. Leipzig 88.
Merck's Warenlexikon. Leipzig 1890.
Metzger, G. J., Praktischer Lehrgang der Handelskorrespondenz.
Noback's Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 1883.

Beihefte zum Marine-Verordnungsblatt Nr. 25 u. 28. Berlin 1880.
M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. Lo. 80.
Dabovich, P. E., Nautisch-techn. Wtbch der Marine. Pola 1883.
Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der kaiserlichen Marine. Herausgegeben von der kaiserl. Admiralität. Berlin 1879.
Imhorst, Wörterbuch der Schiffs-Ausdrücke. Braunschweig.
LITTLETON, Vocabulary of Sea Words in English, French, German, Spanish, and Italian. Portsmouth 1879.
PAASCH, H., Vom Kiel zum Flaggenknopf (Dictionnaire de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. Lo. 1884.
SETTEMBRINI, RAFFAELE, A Nautical and Technical Dict. of the English and Italian Languages. Napoli.
Tecklenborg, Wörterbuch der Marine. Bremen 1870.
&c. &c.

Geographische, biographische, historische, encyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. Lo.
— Classical Dictionary. Lo. 1884.
— Dictionary of Biography. Lo. 1884.
BERENS, E. M., Myths and Legends of Ancient Greece and Rome. Lo.
BEVERIDGE, HENRY, A Comprehensive History of India. Lo.
BLACKIE, W. G., The Imperial Gazetteer, a General Dictionary of Geography. Lo.
BOHN, The Pictorial Handbook of Lo.
BRAND, Observations on Popular Antiquities. Lo. 1868.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
— The Reader's Handbook of Allusions, &c. Lo. 1884.
THE BRITISH BIOGRAPHICAL READER, Sketches of Prominent Men by Eminent Authors. Lo.
BUSSEY, H. F., AND REID, T. W., The Newspaper Reader, Selections from Leading Journals of the Nineteenth Century on Events of the Day. Lo.
CHAMBERS' Encyclopædia. Vol. 1—10. Lo. 1874.
DICKENS' Dictionary of London. Lo. 1879—89.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 1884.
HAYDN's Dictionary of Dates, ed. by B. Vincent. Lo. 1889.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. Lo.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
MAUNDER, Biographical Treasury. Lo. 1868.
— Treasury of Knowledge. Lo. 1867.
— The Scientific and Literary Treasure. Lo. 1858.
OLIVER AND BOYD's Pronouncing Gazett. of the World. Edinb.
READ, CHARLES, A., The Cabinet of Irish Literature. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Leipzig 1882.
VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Dictionnaire de Géographie universelle. Paris 1879 ff.
WHEELER, A Dict. of Noted Names of Fiction. Lo. 1866.
— Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. Lo. 1884.
&c. &c.

Litteraturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
BRANDE AND COX, A Dict. of Science, Lit. and Arts. 3 vol. Lo.
Breitinger, Grundr. der Gesch. der engl. Litteratur. Zürich 1884.
Brink, B. ten, Geschichte der englischen Litteratur. Band I.
CASSELL's Dictionary of Literature. Lo.
CHAMBERS's Cyclopædia of English Literature. 3rd ed. 1876.
CRAIK, Sketches of the History of Lit. and Learning in Engl. from the Norman Conquest to the Present Day. Lo. 1844/5.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Hettner, Die engl. Litteratur von 1660—1770. 3. Aufl. 1872.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 1887.
LOW, English Catalogue of Books.
LOWNDES, W. TH., The Bibliographer's Manual of English Literature, &c. Lo. 1857—64.
SPALDING, W., History of English Literature, &c.
&c. &c.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig, seit 1889.
Sanders' Fremdwörterbuch. Leipzig 1871.
Sanders' Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipzig 1884.
Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Berlin, Langenscheidt 1888.
Sanders' Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1860.
Sanders' Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Spr. Berlin.
Schrader, Herman, Bilderschmuck der deutschen Spr. Berlin 89.
&c. &c.

Zeitschriften:

Jahrbuch für roman. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie &c. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrig's Archiv. — Phonetische Studien, &c. &c.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures. Englische Maße.

A. Linear Measures. Längenmaße.

1 foot (fůt), *abbr.* **ft.** . . . . . 12 inches . . 30,4797264 cm
† bei Mühlsteinen . . . . . 8 inches . . 20,3198176 cm
1 inch (inſch) { gewöhnlich . . . . . 10 lines . . ; † . . . . . 12 lines . . ; ⊖ 2 halves . . . . 4 fourths . . . 8 eighths bei Schustern, sonst †, = 3 barleycorns ob. sizes } 2,5399772 cm
1 half ⊖ . . (hăf) . . . . . ½ inch . . . . . 2 fourths . . 1,2699886 cm
1 fourth ⊖ (fō'*th*) . . . ¼ inch . . . . . 2 eighths . . 0,6349943 cm
1 eighth ⊖ (ēt*th*) . . . . ⅛ inch . . . . . 1/96 foot . . . . . 3,1749715 mm
1 palm . . . (pām) (ohne Daumen) . . . . . 3 inches . . . 7,6199316 cm
1 hand . . . (hănd) (mit D.; Pferdemaß) . 4 inches . . 10,1599088 cm
1 span . . . (ßpăn) . . . . . 9 inches . . 22,8597948 cm
1 line . . . . (laĭn) { gewöhnlich . . . . . 1/10 inch . . . . . 2,5399772 mm ; † 1/12 inch . . . . . 12 seconds . . 2,1166477 mm
1 second † (ßĕ'k-ənd) . 12 thirds . . . 1/144 inch . . . . . 0,1763873 mm
1 third † . (*th*ē'd) . . . 1/12 second . 1/1728 inch . . . . . 0,0146989 mm
1 barleycorn (bā'r-l'-ko'n) ob. **size** (ßaĭſ) 1/3 inch . . . 8,4665907 mm
1 cubit . . . (fjū'-bit) . . . . . 1½ feet . . . . 45,7195896 cm
1 yard . . . (jā'd) . . . . . 3 feet . . . . 91,4391792 cm

Landmaße:

1 land yard (länd jā'd) { in *Saltash* . . . . . 16½ feet . . . 502,9154856 cm ; in *Falmouth* u. *Bridgend* 18 feet . . . 548,6350752 cm ; in *Downpatrick* . . . . . 21 feet . . . 640,0742544 cm ; in *Hertford* . . . . . 3 feet . . . 91,4391792 cm }
1 pace (pēß) . . . . . 2½ feet . . . . 76,1993160 cm
1 geometrical (dʒĭ-ə-mĕ't-r-ə-l) **pace** 5 feet . . . 152,4986320 cm
1 fathom (auch ℞) (fă'*dh*-əm) . . . . . 6 feet . . 182,8783584 cm
1 pole (pōl), ob. perch, rod, lug . . . 5½ yards . 502,9154856 cm
1 woodland (wů'd-länd) **pole** . . . . . 6 yards . 548,6350752 cm
1 plantation (plăn-tē'-ſchə'n) **pole** . . . 7 yards . 640,0742544 cm
1 Cheshire (tſche'ſch-ə') **pole** . . . . . 8 yards . 731,5134336 cm
1 (Gunter's) chain (gŏ'n-t'-ə-r tſchēn) 100 links . 2011,6619424 cm
1 link . . . . (link) . . . . . 1/100 chain . 201,1661942 mm
1 furlong . (fö'r-lon') . 40 poles . 1000 links . . 201,1661942 m

Wegemaße:

1 statute mile (ßtă'r-i't maĭl) ob. **British** (brĭ'r-tiſch) **mile**, deutsch: „Englische Meile" . . 8 furlongs . . . 5280 feet . . 1609,3295539 m
1 English (i'n-gliſch) **mile**, nicht was deutsch „Englische Meile" heißt } 5000 feet . . 1523,9863200 m
1 nautical (nă'-t'-ə-l) **mile** ob. **geographical** (dʒĭ-ə-gră'f-ə-l) **mile** = 1/60 Äquatorgrad (ob. 1/360 v. 111,2979 km) 1854,9650000 m
1 league (lig) (3 miles) { entweder 3 British miles . . . . . 4827,9286617 m ; oder 3 London miles . . . . . 4571,9589600 m ; oder 3 nautical miles . . . . 5564,8950000 m }

Tuchmaße:

1 yard (s. oben) . . . (jā'd) . . . . . 4 quarters . . 91,4391792 cm
1 quarter . . . . . (fwă'r-t'r) . . . . . 4 nails . . . . . 22,8597948 cm
1 nail . . . . . (nel) . . . . . 1/16 yard . . . . . 5,7149487 cm
1 Flemish ell . . . (flĕ'm-iſch ĕl) . . . 3 quarters . . 68,5793844 cm
1 Scotch ell . . . . (ßkotſch ĕl) . . 37 1/5 inches . . . . 94,4871518 cm
1 English ell . . . (i'n-gliſch ĕl) . . . 5 quarters . 114,2986740 cm
1 French ell . . . . (frenſch ĕl) . . . . 6 quarters . 137,1584088 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (*th*nĕd) (schott. hout) . . . 1½ yards . . . 137,1584088 cm
1 lea (lī), **ley** (lī), **worp** (wö'rp), **skein** (ßkēn) oder **rap** (răp) . . } 80 threads . . 109,7270150 m
1 hank (hănk) ob. **number** (nö'm-bə'r) 7 skeins . . . 768,0891053 m
1 spindle ↖ (ßpindl) . . . . . 18 hanks . 13825,6038950 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel, kurze Weife ob. kleiner Haſpel: **1 thread** (*th*nĕd) . . . 1 yard . . . . . 91,4391792 cm ; **1 lea** . . . (lī) . . . . . 80 threads. . . 73,1513434 m ; **1 hank** . . (hănk) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m
long reel, lange Weife ob. großer Haſpel: **1 thread** (*th*nĕd) . . . 2 yards . . . 182,8783584 cm ; **1 lea** . . . (lī) . . . . . 40 threads. . . 73,1513434 m ; **1 hank** . . (hănk) . . . 7 leas . . . . 512,0594035 m

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:
thread, lea und **hank** wie bei "long reel."

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread . . . . (*th*nĕd) . . . . . 2½ yards . . . 228,5979480 cm
1 lea . . . . . (lī) . . . . . 120 threads. . 274,3175376 m
1 heer . . . . . (hī'r) . . . . . 2 leas . . . . . 548,6350752 m
1 slip . . . . . (ßlip) . . . . . 6 leas . . . . 1645,9052256 m
1 hank (hănk) { England . . . . . 1⅔ slip . . . . 2743,1753760 m ; Irland . . . . . 2 slips . . . 3291,8104512 m }
Irland: **1 hasp** (hăßp) . . 2 hanks . . 4 slips . . . 6583,6209024 m ; **1 spindle** (ßpindl) . . . . . 2 hasps . 13167,2418048 m

3. für alle Maſchinengarne:

1 bundle (bŏndl) oder **bole** (bōl):
a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: 16⅔ hanks zu 12 leas } 200 leas. . . 54863,5075200 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas . 240 leas. . . 65836,2090240 m
1 pack (păk) { 3 bundles grobes Garn. ; 6 bundles feines Garn.

(Andere Einteilungen):

1 rand . . . . . (năndˇ) . (= 1 slip) . . . . 6 leas . . 1645,9052256 m
1 dozen . . . . (dŏzn) . . . . 12 rands . 72 leas. . 19750,5627072 m
1 spindle Scotch (ßpindl ßkŏtſch) . 38 leas. . 10424,0664288 m
↖ **1 thread** (*th*nĕd) . . . . . 3 yards . . 274,3175376 cm
Dann ist **1 lea** (lī) . . . . . 100 threads. 274,3175376 m

4. für gezwirnte Seide:*

1 thread . . . . . (*th*nĕd) . . . . . 1⅓ yard . . . 121,9189056 cm
1 hank . . . . . (hănk) . . . . . 2496 threads. 3043,0958838 m

B. Superficial and Land Measures. Flächen- und Feldmaße.

1 square (ßtwă'r) (ohne Beibenennung), bezeichnet für Fußböden, Dächer ꝛc. 100 □ feet . . . . . 92 901,3721419 qcm
1 square foot (fut) . . . . . 144 □ inches 929,0137214 qcm
1 square inch (inſch) jetzt 100, ehm. 144 □ lines . . . 6,4514842 qcm
1 square line (laĭn) { . . . . . jetzt 1/100 □ inch. . . . 6,4514842 qmm ; . . . . . ehm. 1/144 □ inch. . . . 4,4801972 qmm }
1 square yard (jā'd) . . . . . 9 □ feet . 8361,1234928 qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c. s. pole unter A. (Landmaße) . . 30¼ □ yards. 252923,9836572 qcm
1 square woodland (wů'd-länd) **pole** . . . . 301000,4457397 qcm
1 square plantation (plăn-tē'-ſchə'n) **pole** . 409695,0511457 qcm
1 square Cheshire (tſche'ſch-ə') **pole** . . . . 435111,9035373 qcm
1 square chain (tſchen) . . . . . { 404,6783771 qm ; ob. 4,0467838 a }
1 rood (rūd) oder ↖ **fardingdeal** (fă'r-diŋ'-dīl) . 10,1169594 a
1 acre (of land) ((ə'-kə'r əw länd) . . . . . 4 roods. . 40,4678377 a
↖ **1 yard** (jā'd) **of land** . . . . . 30 acres . . 12,1403513 ha
1 hide (haĭd) **of land** † . . . . . 100 acres . . 40,4678377 ha
1 mile (maĭl) **of land** oder **square** (ßtwă'r) **mile** . . . . . 640 acres { 258,9941613 ha ; ob. 2,5899416 qkm }

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (tjū^{r}-bik) foot . 1728 cubic inches 28316,0840501 cbcm
1 cubic inch (inſch) . . . 1000 cubic lines . . . . . 16,3866227 cbcm
1 cubic line (lain) { . . . $^{1}/_{1000}$ cubic inch . . . . 16,3866227 cbmm ; . . † $^{1}/_{1728}$ cubic inch . . . . . 9,4829090 cbmm
1 cubic yard (jā^{r}d) . . . . . 0,7645343 cbm

Schiffslasten:

1 Register ton (nĕ^{r}dG-iſ-t^{ŭr} tŏn) 100 cubic feet 2,8316084 cbm
1 ton (of shipping) (tŏn ^{ŏf}w ſchi^{r}p-in^{g}), **shipping ton** oder **load**:
1. bei Maßgütern:
   a) bei unbehauenem Schiffskrummholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern . . . . . 40 cubic feet . 1,1326434 cbm
   b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet . 1,4158042 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
   a) *ton zu* . . . . . 2000 lbs. avdps. . . 907,1853051 kg
   b) *mit ton zu* 20 cwts. 2240 lbs. avdps. . 1016,0475416 kg

Lang- und Brennholz-Maße:

1 (cubic) fathom (fă^{r}*dh*-^{ŏ}m) . . (6×6×6 feet) . . 6,1162742 cbm
1 load (lōd) . . . . . 50 cubic feet . . 1,4158042 cbm
1 cord (kō^{r}d) oder **line (of wood)** (lain ^{ŏ}w wū^{r}d):
a) (14×3×3 feet) . . . . . 126 cubic feet . . 3,5678266 cbm
b) (8×4×4 feet) . . . . . 128 cubic feet . . 3,6244588 cbm
1 stack (ßtăk) **(of wood)** (8×3×12 feet) . 108 cubic feet . . 3,0581371 cbm
1 serch (ßö^{r}tſch) Steine . . . . . 25 cubic feet . . 0,7079021 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (twă^{r}-t^{ŭr}) . . 2 cooms . . . . . 290,7892397 l
1 coom (fūm) od. **comb** (fōm) . . . . . 4 bushels . . . . 145,8945198 l
1 bushel (bū^{r}ſch-^{ŭ}l) . . . . . 4 pecks . . . . . 36,3486550 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 9,0871637 l
1 (Imperial) gallon[1] (gă^{r}l-^{ŭ}n) . . . 2 pottles . . . . . 4,5435819 l
1 pottle (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2717909 l
1 quart (twă^{r}t) . . . $^{1}/_{4}$ gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint (pain t) . . . . $^{1}/_{8}$ gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5679477 l
1 gill (dGil) . . . . . $^{1}/_{32}$ gallon . . . . . 0,1419869 l

Getreide- ꝛc. Maße:

1 chaldron (tſchă^{r}l-dr^{ŭ}n) . . . . . 4 quarters 1163,1569587 l
1 wey (wē) oder **load** (lōd) . . . . . 5 quarters 1453,9461984 l
1 last (laßt) . . . . . 2 weys . . . 2907,8923968 l
1 boll oder **bole** (beides: bōl) . . . . . 6 bushels . . 218,0919298 l
1 strike (ßtraik) . . . . . 2 bushels . . . 72,6973099 l

Fischmaße:

1 cran (kran) { frische Fische . . . . . 45 gallons . . 204,4611842 l ; gesalzene „ . . . . . 37½ gallons . . 170,3843201 l
1 hogshead (hŏ^{r}gſ-hĕd) (pilchards, &c.) 40 gallons . . 181,7432748 l

Andere Maße:

1 barrel (bă^{r}R-^{ŭ}l) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels 181,7432748 l
1 (ore)dish (ō^{r}-diſch) Blei-erz (Gewicht ca. 16,934 kg) 17,5910000 l
1 load (lōd) Blei-erz (Gewicht ca. 152,407 kg) . . . . . 158,3190000 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tŏn) . . . . . 2 pipes oder butts . . 1144,9826312 l
1 pipe (pain p) od. **butt** (bŏt) . . 1½ puncheons . . . . 572,4913156 l
1 puncheon (pŏ^{r}n-ſch^{ŭ}n) . . . . 1⅓ hogshead . . . . . 381,6608771 l
1 hogshead (hŏ^{r}gſ-hĕd) . . . . 1½ tierces . . . . . 286,2456578 l
1 tierce (ti^{r}ß) . . . . . 2⅓ run(d)lets . . . . . 190,8304385 l
1 run(d)let (nŏ^{r}n(d)-l^{ĕ}t) . . . . 18 gallons . . . . . 81,7844787 l
1 gallon (gă^{r}l-^{ŭ}n) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.
1 anker (ă^{r}n^{g}-k^{ĕr}) (Branntwein!) 10 gallons . . . . . 45,4358187 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (pain p) Port . . . . . 115 gallons . . . . 522,5119151 l
Lisbon u. Bucellas . . 117 gallons . . . . 531,5990788 l
Madeira . . . . . 108 gallons . . . . 490,7068420 l
Marsala . . . . . 93 gallons . . . . 422,5531139 l
Teneriffe u. Vidonia 100 gallons . . . . 454,3581870 l
Malaga . . . . . 105 gallons . . . . 477,0760964 l

1 pipe, both (bŏth) oder **butt** (bŏt) Sherry und Cape-wine . . . . . 92 gallons . . . . 418,0095320 l
1 hogshead (hŏ^{r}gſ-hĕd) od. **barrique** (bi^{r}R-ik) Claret und Hermitage . . . . . 46 gallons . . . . 209,0047660 l
1 hogshead Tent . . . . . 52 gallons . . . . 236,2662572 l
1 hogshead oder **aume** (ăm) Hock 30 gallons . . . . 136,3074561 l
1 tun (tŏn) spanischer Rotwein . . . . . 210 gallons . . . . 954,1521927 l
1 ton (tŏn) Wein (Gewicht!) . . . . . 20 cwts. . . . . 1016,0475417 kg

2. für Ale und Bier:

1 tun . . . . . (tŏn) . . . . . 2 butts. . . . . 981,4136839 l
1 butt . . . . . (bŏt) . . . . . 1½ puncheons . . . . 490,7068420 l
1 puncheon . (pŏ^{r}n-ſch^{ŭ}n) . . . 1⅓ hogshead . . . . . 327,1378946 l
1 hogshead . (hŏ^{r}gſ-hĕd) . . . 1½ barrels . . . . . 245,3534210 l
1 barrel . . . . . (bă^{r}R-^{ŭ}l) . . . . . 2 kilderkins . . . . . 163,5689473 l
1 kilderkin . . (ti^{r}l-d^{ŭr}-kin) . . . . . 2 firkins . . . . . 81,7844737 l
1 firkin . . . . . (fö^{r}-kin) . . . . . 9 gallons . . . . . 40,9922368 l
1 gallon . . . . (gă^{r}l-^{ŭ}n) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart . . . . . (twă^{r}t) . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint . . . . (pain t) . . . . . ½ gallon . . . . . 0,5679477 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) gallon (gă^{r}l-^{ŭ}n) . . . . . 8 pints . . . . . 4,5435819 l
1 pint (pain t) . . . . . 20 ounces . . . . 0,5679477 l
1 (fluid) ounce ((flū^{r}-id ăunß) oder **uncia** (ŏ^{r}n-ſcha) . . . . 8 drachms . . . 0,2839739 dl
1 (fluid) drachm (flū^{r}-id drăm) . . . . 60 minims . . . 0,0354967 dl
1 minim (mi^{r}n-im) . . . . . 0,0005916 dl
Bis 1836: **1 pint** (pain t) od. **libra in measure** (lai^{r}-bra in mĕ^{r}G-^{ŭ}r) = 16 uncias *in* measure . . . . . 0,5679477 l
1 uncia in measure (ŏ^{r}n-ſcha in mĕ^{r}G-^{ŭ}r) od. **fluid ounce** (flū^{r}-id ăunß) . . . . . 0,3549673 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in *manchen* brit. Kolonieen sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außereuropäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Getreide- ꝛc. Maße:

1 quarter (twă^{r}-t^{ŭr}) . . . . . 2 cooms . . . . 281,9049596 l
1 coom (fūm) oder **comb** (fōm) . . . . 4 *bushels* . . . 140,9524798 l
1 (Winchester) bushel[2] . . . . . 4 *pecks* . . . . 35,2381199 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . 8,8095300 l
1 pottle (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2023825 l
1 gallon (gă^{r}l-^{ŭ}n) . . . . . 2 pottles . . . . . 4,4047650 l
1 quart (twă^{r}t) . . $^{1}/_{4}$ gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1011912 l
1 pint (pain t) . . . $^{1}/_{8}$ gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5505956 l
1 gill (dGil) . . . . $^{1}/_{32}$ gallon . . . . . 0,1376489 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 score (ßkō^{r}) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) . . . . . 21 London chaldrons . . 27472,5192652 l
1 London (od. **Winchester**) **chaldron** (lŏ^{r}n-d^{ŭ}n od. wi^{r}n-tſch^{ĕ}ß-t^{ĕr} tſchă^{r}l-dr^{ŭ}n) . . . . . 4 vats. . . . . 1308,2152031 l
1 vat (wăt) oder **strike** (ßtraik) . . 3 sacks . . . . . 327,0538008 l
1 sack (ßăk) . . . . . 3 (coal) bushels 109,0179336 l
1 (coal) bushel (kōl bū^{r}ſch-^{ŭ}l) . . . 4 pecks . . . . . 36,3393112 l
1 peck (pek) . . . . . ¼ (coal) bushel . . 9,0848278 l
1 Newcastle chaldron (njū-fa^{r}ßl tſchă^{r}l-dr^{ŭ}n) . . 2888,9752402 l
1 keel (kil) . . . . . 8 Newcastle chaldrons . 23111,8019215 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tŏn) . . . . . 2 pipes od. butts . . 953,8980915 l
1 pipe (pain p) od. **butt** (bŏt) . . 1½ puncheons . . . 476,9490407 l
1 puncheon (pŏ^{r}n-ſch^{ŭ}n) . . . . 1⅓ hogshead . . . . 317,9660271 l
1 hogshead (hŏ^{r}gſ-hĕd) . . . . . 1½ tierces . . . . . 238,4745204 l
1 tierce (ti^{r}ß) . . . . . 2½ run(d)lets . . . . 158,9830136 l
1 run(d)let (nŏ^{r}n(d)-l^{ĕ}t) . . . . . 28 (wine-)gallons . 68,1355772 l
1 foot † (fut) . . . . . 2 (wine-)gallons . . 7,5706197 l
1 (wine-)gallon (wai^{r}n-găl-^{ŭ}n) . . . . . 3,7853098 l
1 quart (twă^{r}t) . . $^{1}/_{4}$ gallon . . . . 2 pints . . . . . 0,9463275 l
1 pint (pain t) . . . $^{1}/_{8}$ gallon . . . . 4 gills . . . . . 0,4731637 l
1 gill (dGil) . . . . $^{1}/_{32}$ gallon . . . . . 0,1182909 l
1 anker (ă^{r}n^{g}-k^{ĕr}) Branntwein . . . . $^{9}/_{2}$ (wine-)gallons . 34,0677886 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62 F. und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

[2] wi^{r}n-tſch^{ĕ}ß-t^{ĕr} bū^{r}ſch-^{ŭ}l. 1 drum bushel der Lond. Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 **tun** (tön)	192 (ale and beer) gallons	887,2373002 l
1 **butt** (bŏt)	96 (ale and beer) gallons	443,6186501 l
1 **puncheon** (pŏⁿn-(t)ſchᵘn)	64 (ale and beer) gallons	295,7457668 l
1 **hogshead** (hoᵛgſ-hĕd)	48 (ale and beer) gallons	221,8093251 l
1 **barrel** (băᵛʀ-ᵉl)	32 (ale and beer) gallons	147,5728834 l
1 **kilderkin** (kiᵛl-dᵉʳ-kin)	16 (ale and beer) gallons	73,9364417 l
1 **firkin** (föᵛ-kin)	8 (ale and beer) gallons	36,9682208 l
1 (**ale and beer**) **gallon** (ēl ᵃnd bīᵉ gălᵛl-ᵉn)		4,6210276 l

3. für Bier:

1 **tun** (tön)	216 (ale and beer) gallons	998,1419628 l
1 **butt** (bŏt)	108 (ale and beer) gallons	499,0709814 l
1 **puncheon** (pŏⁿn-(t)ſchᵘn)	72 (ale and beer) gallons	332,7139876 l
1 **hogshead** (hoᵛgſ-hĕd)	54 (ale and beer) gallons	249,5354907 l
1 **barrel** (băᵛʀ-ᵉl)	36 (ale and beer) gallons	166,3569938 l
1 **kilderkin** (kiᵛl-dᵉʳ-kin)	18 (ale and beer) gallons	83,1784969 l
1 **firkin** (föᵛ-kin)	9 (ale and beer) gallons	41,5892484 l
1 (**ale and beer**) **gallon** (ēl ᵃnd bīᵉ gălᵛl-ᵉn)		4,6210276 l

II. British Weights Engliſche Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handels-Gewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,798 950 363 79 mg].

1 **pound** (pāund), *abbr.* **lb.**	16 ounces	453,5926525 g
1 **ounce** (āunß), *abbr.* **oz.**	16 drams	28,3495408 g
1 **dram** (dʀăm)	3 scruples	1,7718463 g
1 **scruple** (ſkʀūpl)	10 grains avdps.	0,5906154 g
1 **grain** (gʀēn) (**avoirdupois**) (ăw-ᵛᵉʳ-dᵘ-pᵛᵉᵛſ), *abbr.* **gr.**		59,06153433 mg
1 **hundred(weight)** (hŏᵛn-dʀᵉd-wēt) ob. ↖ **centweight** (ſĕᵛnt-), *abbr.* **cwt.**	112 lbs.	50,8023771 kg
1 **quarter** (twäᵛᵛ-tᵉʳ)	¼ cwt. 28 lbs.	12,7005943 kg
1 **ton** (tön)	20 cwts. 2240 lbs.	1016,0475417 kg
1 **stone** (ſtōn) Hafer ꝛc.	14 lbs.	6,3502971 kg
Fleiſch u. Fiſch in London	8 lbs.	3,6287412 kg
Flachs in Belfaſt	16¾ lbs.	7,3976769 kg
Flachs in Downpatrick	24 lbs.	10,8862237 kg
1 **quintal** (twiᵛn-tᵃl) Holz ꝛc.	100 lbs.	45,3592653 kg

Wollgewicht wie vorſtehend; außerdem ↖:

1 **last** (laßt)	12 sacks ... 4368 lbs.	1981,2927063 kg
1 **sack** (ſăk)	2 weys ... 364 lbs.	165,1077255 kg
1 **wey** (wē)	6½ tods ... 182 lbs.	82,5538628 kg
1 **tod** (tŏd) oder **quarter** (twäᵛᵛ-tᵉʳ)	28 lbs.	12,7005943 kg
1 **stone** (ſtōn)	2 cloves ... 14 lbs.	6,3502971 kg
1 **clove** † (klōw)	7 lbs.	3,1751486 kg
1 **pack** (păk)	12 score ... 240 lbs.	108,8622366 kg
1 **score** (ſkoʳ)	20 lbs.	9,0718531 kg

Steinkohlen-Gewicht (ſeit 1836):

1 **ship load** (ſchip lōd)	20 (Newcastle) keels ...	403,8041577 t
1 **score** (ſkoʳ)	21 London chaldrons ...	25,6043981 t
1 **keel**[1] (kīl)	8 Newcastle chaldrons .	21,5402079 t
1 **keel**[1] (kīl)	16 London chaldrons ...	19,5081128 t
1 **keel** ↖ (kīl)	15½ London chaldrons ...	18,3984843 t
1 **Newcastle** (njü-faᵛßl) **chaldron**	318 pecks ...	2,6925260 t
1 **cord** (koʳd)	½ Newcastle chaldron ...	1,3462630 t
1 **London** (lŏᵛn-dᵘn) **chaldron***	4 vats ...	1,2192571 t
1 **vat** (wät) oder **strike** (ſtraīk)	3 sacks .	304,8142625 kg
1 **sack** (ſăk) oder **bag** (băg)	3 (coal) bushels .	101,6047542 kg
1 (**coal**) **bushel** (kol buᵛſch-ᵉl)	4 pecks ...	33,8682514 kg
1 **peck** (pĕk)	18²/₃ lbs. avdps. ...	8,4670628 kg

Steinkohlen-Gewicht am Tyne und Wear:

1 **keel** (kīl)	72 baskets ...	21,5402079 t
1 **score** (ſkoʳ)	12 baskets ...	3,5900346 t
1 **basket** (baᵛßk-tᵉt)	1/72 keel ...	299,1695539 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes:

1 **tub** (tŏb) Thee	60 lbs. avdps.	27,2155592 kg
1 **chest** (tſcheßt) Thee	ca. 84 lbs. avdps. ca.	38,1 kg
1 **tub** (tŏb) Butter	84 lbs. avdps.	38,1017828 kg
1 **firkin** (föᵛ-kin) Butter	56 lbs. avdps.	25,4011895 kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,0299298 kg
1 **sack** (ſăk) oder **bag** (băg) Reis	168 lbs. avdps.	76,2035656 kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,0059427 kg
1 **boll** (bŏl) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,5029714 kg
1 **barrel** Weizen- u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,9041599 kg
(băᵛʀ-ᵉl) Sardellen und Anchovis	30 lbs. avdps.	13,6077796 kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,6047542 kg
Seife	256 lbs. avdps.	116,1197291 kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,4311183 kg
Pott-aſche	200 lbs. avdps.	90,7185305 kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,3592653 kg
Roſinen	112 lbs. avdps.	50,8023771 kg
amerikaniſches Pech	283½ lbs. avdps.	128,5935170 kg
1 **bushel** (büſch-ᵉl) Mehl	56 lbs. avdps.	25,4011885 kg
Getreide an verſchiedenen Plätzen verſchieden,		
ſo in London	60 lbs. avdps.	27,2155592 kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,2035656 kg
oder	488 lbs. avdps.	221,3532144 kg
ꝛc.		ꝛc.
Salz: in Stücken	65 lbs. avdps.	29,4835224 kg
geſtoßen	56 lbs. avdps.	25,4011885 kg
fremdländiſches	84 lbs. avdps.	38,1017828 kg
1 **peck** (pĕk) Salz	14 lbs. avdps.	6,3502971 kg
1 **quintal** (twiᵛn-tᵃl) Salz	100 lbs. avdps.	45,3592653 kg
1 **tierce** (tiᵉʳß) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine)	304 lbs. avdps.	137,8921664 kg
1 **tierce** (tiᵉʳß) India (gepökeltes Rindfleiſch für Oſtindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,4071313 kg
1 **barrel** (băᵛʀ-ᵉl) cargo (gerin-geres Rindfleiſch) und pork	200 lbs. avdps.	90,7185305 kg

Metall- und Glas-Gewicht:

1 **fodder** (foᵛd-ᵉʳ) oder **ton** (tön) Blei (pig lead):		
a) in London	19½ cwt.	990,6463532 kg
b) in Newcaſtle	21 cwt.	1,0668499 t
c) in Stockton	22 cwt.	1,1176523 t
1 **roll** (nōl) Blei	20 cwt.	1,0160475 t
1 **foſter** (foᵛß-tᵉʳ) Blei	28 cwt.	1,4224666 t
1 **faggot** (făᵛg-ᵉt) Stahl	120 lbs. avdps.	54,4311183 kg
1 **ſeam** (ßīm) Glas	120 lbs. avdps.	54,4311183 kg
1 **foot** † (fŭt) Zinn	60 lbs. avdps.	27,2155592 kg

Stroh- und Heu-Gewicht:

1 **truss** (tʀŏß) Stroh	36 lbs. avdps.	16,3293355 kg
1 **truss** (tʀŏß) altes Heu	56 lbs. avdps.	25,4011885 kg
1 **truss** (tʀŏß) neues Heu	60 lbs. avdps.	27,2155592 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses Stroh		587,8560777 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses altes Heu		914,4427875 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses neues Heu		979,7601295 kg

B. Troy Weight Troy-Gewicht.

Daſſelbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinal-Gewicht, ſowie für wiſſenſchaftliche Beſtimmungen. [1 Imperial Troy Pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798 950 363 79 mg].

1 (**Troy**) **pound** (tʀōi pāund)	12 oz.	373,2419541 g
1 (**Troy**) **ounce** (tʀōi āunß), *abbr.* **oz.**	20 dwt.	31,1034962 g
1 **pennyweight** (pĕᵛn-ᵉ-wēt), *abbr.* **dwt.**	24 grains	1,5551748 g
1 (**Troy**) **grain** (tʀōi gʀēn), *abbr.* **gr.**	20 mites	64,798 950 4 mg
1 **mite** (māit)	24 doits	3,2399475 mg
1 **doit** (dŏit)	20 periots	0,1349978 mg
1 **periot** (pĕᵛʀ-ᵉ-ŏt)	24 blanks	0,0067499 mg
1 **blank** (blăⁿk)	1/230 400 grain.	0,0002812 mg
Früheres kleinſtes Gewicht: für Gold	12 grains.	0,7775874 g
Früheres kleinſtes Gewicht: für Silber	¼ oz.	7,7758740 g

Die "Bank of England" hat ſeit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

1/10 **ounce** (wŏn tenth ᵉn āunß)	10/100 oz. 3,1103496 g
1/100 **ounce** (wŏn hoᵛn-dʀᵉdth ᵉn āunß)	10/1000 oz. 0,3110350 g
1/1000 **ounce** (wŏn thauᵛſᵉndth ᵉn āunß) oder **1 thousandth**	31,1034962 mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:

1 third of a thousandth (wŏn thöᵛd ᵉw ᵃ thauᵛſᵉndth)	1/3000 oz. 10,3678321 mg
Jetziges kleinſtes Gewicht: für Gold	25/1000 oz. 0,7775874 g
Jetziges kleinſtes Gewicht: für Silber	5/10 oz. 15,5517481 g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (**Troy**) **pound** (tʀōi pāund)	24 carats	373,2419541 g
1 **carat** (kăʀ-ᵃt)	4 grains	15,5517481 g
1 **grain** (gʀēn)	4 quarts	3,8879370 g
1 **quart** (twä't)	¼ grain	0,9719843 g

[1] Gilt auch in Newcaſtle für cinders und cokes.

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von 11 1/2 oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. – "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a) **1 carat** (kă′r.-ăt)	4 grains	0,2053036 g
1 grain (grēn), *abbr.* **gr.**		0,0513259 g
b) **1 carat**		205,3036051 mg
1/2 carat		102,6518026 mg
1/4 carat		51,3259013 mg
1/8 carat		25,6629506 mg
1/16 carat		12,8314753 mg
1/32 carat		6,4157377 mg
1/64 carat		3,2078688 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, penny weight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trŏi pāund), *abbr.* ℔	12 oz.	373,2419541 g
1 ounce (aun̄ß), *abbr.* ℥	8 drams	31,1034962 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ	3 scruples	3,8837870 g
1 scruple (ßkrūp(l), *abbr.* ℈	20 grains	1,2959790 g
1 (Troy) grain (trŏi grēn) [*abbr.* gr.] od. **minim**		64,7989504 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dŏßn)	12	Stück
1 gross (grŏß)	12 dozen = 144	Stück
1 great gross (gnet grŏß)	12 gross = 1728	Stück
1 score (ßkō′r)	20	Stück
1 great dozen (gnet dŏßn)	13	Stück
1 great hundred (gnēt hŏ′n-drᵉd)	120	Stück
	bei Hörnern = 128	Stück
1 great thousand (gnēt *thau̇′*-ßᵉnd)	1200	Stück
1 hundred (hŏ′n-drᵉd) Salz	7 lasts = 126	Tonnen
1 last (laßt) oder **load** (lōd) Salz	18	Tonnen
1 hundred (hŏ′n-drᵉd) Stock- u. Klippfisch ꝛc.	124	Stück
1 band (bănd) Aale	10 strikes = 250	Stück
1 strike (ßtrai̯k) Aale	25	Stück
1 last (laßt) Hering u. Laberdan	12 barrels = 1440	Stück
1 barrel (bă′r-ᵉl) Hering u. Laberdan	10 hundreds = 1200	Stück
1 hundred (hŏ′n-drᵉd) Hering u. Laberdan	120	Stück
1 last (laßt) oder **load** (lōd):		
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pott-asche, Pech u. Theer,	12	barrels
b) für Salz	18	barrels
c) für Schießpulver	24	barrels
d) für Backsteine	500	Stück
e) für Ziegel	1000	Stück
f) für Flachs u. Federn	17	cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute	20 dickers = 200	Stück
1 dicker (dĭ′t-ᵉr) Häute	10	Stück
1 last (laßt) Häute	12 dozens = 144	Stück
1 timber (ti′m-bᵉr) Rauchwerk	40	Stück
1 roll (rōl) Pergament	5 dozens = 60	Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏ′w-ᵉn-ᵉn) oder **pound sterling** (pau̯nd ßtē′r-lin′), *abbr.* vor einer Zahl £, nach einer Zahl *l* oder £[1]
= 20 shillings = **20,429455266 Mark.**

1 half-sovereign (hā′f-krŏw-ᵉn-ᵉn) = 10 shillings	10,215 M.
1 double-sovereign (dŏ′bl-ß w-ᵉn-ᵉn) = £ 2	40,859 M.
1 five-sovereign piece £ 5 (fai̯w-ßŏ′w-ᵉn-ᵉn pīß)	102,147 M.

b) Silbermünzen:

1 crown (krau̯n) = 5 shillings	5,11 M.
1 half-crown (hā′f-krau̯n) = 2 *s* 6 *d*	2,55 M.
1 florin (flŏ′r-ᵉn) [seit 1849] = 2 *s*	2,04 M.
1 shilling (shĭl′-inᵍ), *abbr.* *s*[2] od. ʃ = 12 *d*	1,02 M.
1 sixpence (ßĭ′ks-p′nß), *sl.* tester = 6 *d*	0,51 M.
1 fourpence ((fō′ᵉr-p′nß) oder **groat** (grāt) = 4 *d*	0,34 M.
1 threepence (*thri*′p-′nß) für Westindien = 3 *d*	25,5 Pfg.
1 twopence (tŭ′p-′nß) od. **halfgroat** (hā′f-grāt) = 2 *d*	17,0 Pfg.
1 penny (pĕ′n-ᵉ), *pl.* pennies, *abbr.* *d*[4]	8,5 Pfg.

c) Bronzemünzen:

1 penny (pĕ′n-ᵉ), *pl.* pennies = 1 *d*[4]	8,5 Pfg.
1 halfpenny (hē′-p′-nᵉ) = 1/2 *d*	4 1/4 Pfg.
1 farthing (fā′ᵉr-*dh*inᵍ) = 1/4 *d*	2 1/8 Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gĭ′n-ᵉ) = 21 *s*	seit 1816 nur noch Rechnungsmünze	21,45 M.
1 half-guinea (hāf-gĭ′n-ᵉ) = 10 *s* 6 *d*		10,725 M.
1/4 guinea (ă fō′*th* ᵉw ă gĭ′n-ᵉ) = 5 *s* 3 *d.*		5,36 M.
1/8 guinea (ă *thō*′ᵉr ᵉw ă gĭ′n-ᵉ) = 7 *s*		7,15 M.
1 double guinea (ă dŏbl gĭ′n-ᵉ) = 42 *s*		42,90 M.
1 five-guinea piece (ă fai̯w gĭ′n-ᵉ pīß) = 105 *s*		107,25 M.
1 six-and-thirty (ă ßĭ′ks-ănd-*thē*′ᵉr-tᵉ) = 36 *s*		36,773 M.

2. Kupfermünzen:

1 twopence (tŭ′p-′nß) = 2 *d*	17,0 Pfg.
1 penny (pĕ′n-ᵉ) = 1 *d*	8,5 Pfg.
1 halfpenny (hē′-p′-nᵉ) = 1/2 *d*	4 1/4 Pfg.
1 farthing (fā′ᵉr-*dh*inᵍ) = 1/4 *d*	2 1/8 Pfg.

(Andere vormalige Münzen, wie *carolus*, *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

[1] Entstanden aus dem Anfangsbuchstaben des lt. libra. — [2] Entstanden aus dem Anfangs-s des lt. Namens solidus. — [3] Entstanden aus der langen s-Form ſ. — [4] Entstanden aus dem d des lt. Namens denarius; sind nicht einzelne Münzen gemeint, so lautet der *pl.* pence (penß).

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße u. Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bis. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D, IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), **pole** (pōl) od. **perch** (pō′tſch) = 5 yards	4,5719590 m
1 mile (mai̯l) ist immer British mile	1609,3295539 m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.	

B. Feldmaße:

1 township (tau̯′n-ſchip) *Am.*	36 sections	92,9378981 qkm
1 section (ßĕ′k-ſch′n) *Am.*	640 acres = 1 mile of land	2,5899416 qkm
1 arpent (de Paris) (ar-pa̤′ dᵉ pa-rī′) *Am.* Louisiana		34,1886800 a

C. Holzmaße:

1 cord (kō′rd) Brennholz	128 cu. feet	3,6244588 cbm
1 ton (tŏn) Bauholz	48 cu. feet	1,3591720 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bu′ſch-ᵉl)	das alte engl.	36,3393112 l
	gehäuft, gesetzlich	46,1267044 l
1 chaldron (tſchă′l-drᵉn)	36 bushels	16,6056135 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wi′n-tſch′ᵉr-tᵉr bu′ſch-ᵉl)	35,2381199 l
1 gallon (gă′l-ᵉn) das alte engl. Wine-Gallon	3,7853098 l

1 can (kän) Milch	10 gallons	37,8530985	l
1 cask (kaßk) od. **quarter** (kwå^{r}-t$^{\ddot{e}r}$)	32 gallons	121,1299151	l
1 Indian barrel (i^{r}n-di$^{\ddot{e}}$n bå^{r}n-$^{\ddot{e}}$l)	20 gallons	75,7061969	l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 hundredweight (hò^{r}n-dr$^{\ddot{e}}$d-wet), *abbr.* **cwt.** nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,3592653	kg
1 quarter (kwå^{r}-t$^{\ddot{e}r}$)	nur 25 lbs.	11,3398163	kg
1 ton (tön)	nur 2000 lbs.	907,1853050	kg

Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):

1 ton (tön)	2240 lbs.	1016,0475417	kg

Kohlengewichte:

1 bushel (bu^{r}sch-$^{\ddot{e}}$l) Anthrazit	80 lbs.	36,2874122	kg
1 chaldron (tschå^{l}-dr^{a}n)	36 bushels	1306,3468393	kg
1 ton (tön) Steinkohlen	2000 lbs.	907,1853050	kg

Getreidegewichte:

1 bushel (bu^{r}sch-$^{\ddot{e}}$l) Weizen	60 lbs.	27,2155592	kg
Roggen u. Mais	56 lbs.	25,4011885	kg
Gerste	48 lbs.	21,7724473	kg
Hafer	32 lbs.	14,5149649	kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^1/_2$, $^1/_4$ u. $^1/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bes. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 barrel (bå^{r}-$^{\ddot{e}}$l) Wein, Öl rc. mit 31$^1/_2$ (wine-)gallons		1,1823726	hl
Fische, gesalzen. Fleisch und Speck	200 lbs.	90,7185305	kg
1 barrel ausgekörnt. Mais	5 bushels	1,7619060	hl
	zu 56 lbs.	127,0059427	kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,9041599	kg
Petroleum	40 gallons	1,5141239	hl
Reis	600 lbs.	272,1555915	kg
„ in Louisiana	200 lbs.	90,7185305	kg
Schießpulver	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bale (bel) Baumwolle verschieden, z.B.:			
in Süd-Carolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,2000000	kg
in Georgia	375 lbs.	170,0972447	kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,7963263	kg
1 bale (bêl) Heu	300 lbs.	136,0777958	kg
1 box (bokß) Früchte	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bushel (bu^{r}sch-$^{\ddot{e}}$l) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,4011885	kg
1 bushel Mais (im Westen Amerika's) oft = 100 Kolben.			
1 firkin (fö^{r}-kin) Butter	56 lbs.	25,4011885	kg
1 keg (kêg) Früchte	100 lbs.	45,3592653	kg
1 puncheon (pö^{r}n-schⁿn) Maismehl	800 lbs.	362,8741220	kg
1 quart (kwå^{r}t)	$^1/_4$ gallon	0,9463275	l
1 quintal (kwi^{r}n-t^{a}l), span.-kastilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,0092635	kg
1 sack (ßak) Liverpool-Salz	224 lbs.	101,6047542	kg
1 tierce (ti^{r}ß) Fische	300 lbs.	136,0777958	kg
Salzfleisch u. Speck	304 lbs.	137,8921664	kg
Lein- u. Timothee-Saat	7 bushels	2,4666684	hl
1 ton (tön) Bauholz	48 cb. feet	1,3591720	cbm
prismat. Bauholz	54 cb. feet	1,5290685	cbm
Heu in festen Haufen	100 cb. feet	2,8316084	cbm
Steinkohlen i. Großhandel	2000 cb. feet	907,1853050	kg
1 ton of shipping, je nach der Ware sehr verschieden, z.B.:			
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,1555915	kg
bei Eisen rc.	2000 lbs.	907,1853050	kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen ($ seit 1849, Eagle seit 1837):

1 dollar (dò^{r}-$^{\ddot{e}}$r), *abbr.* $	100 cents	4,1979222 M.
1 three-dollar piece (*th*ri^{r}-dò-$^{\ddot{e}}$r pîß)	3 $	12,59 M.
1 quarter-eagle (kwå^{r}-t^{a}r-îgl)	2$^1/_2$ $	10,49 M.
1 half-eagle (hå^{r}f-îgl)	5 $	20,99 M.
1 eagle (îgl)	10 $	41,98 M.
1 double-eagle (dò^{r}bl-îgl)	20 $	83,96 M.
1 five-eagle piece (faîw-îgl pîß) 50 $		209,90 M. } seit 1851 in
1 nine-eagle piece (naîn-îgl pîß) 90 $		377,81 M. } Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (standard) dollar (ßtä^{r}n-dò^{r}d dò^{r}-$^{\ddot{e}}$r)	100 cents	4,3301899 M.

NB. In Deutschland wird der $ (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit **4,25 M.** berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silber-Dollars.

1 half-dollar (hå^{r}f-dòl-$^{\ddot{e}}$r) **Scheidemünze**	$^1/_2$ $	2,0155 M.
1 quarter-dollar (kwå^{r}-t^{a}r-) **Scheidemünze**[1]	$^1/_{11}$ $	1,0077 M.
1 twenty-cent piece (twe^{r}-ti-ßent pîß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^1/_5$ $	0,8062 M.
1 dime (dâim) **Scheidemünze**	$^1/_{10}$ $	0,4031 M.
1 trade dollar[1] (tred dò^{r}-$^{\ddot{e}}$r)		4,4089206 M.
$^1/_2$ **dollar**[1] (**Scheidemünze**) } Teilstücke des trade dollar	$^1/_2$ $	2,0250 M.
$^1/_4$ **dollar**[1] (**Scheidemünze**) } Teilstücke des trade dollar	$^1/_4$ $	1,0125 M.
$^1/_5$ **dollar**[1] (**Scheidemünze**) } Teilstücke des trade dollar	$^1/_5$ $	0,8100 M.

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 half-dime (hå^{r}f-dâim), **Nickel** (ni^{r}k-$^{\ddot{e}}$l)	5 cents	0,20 M.
1 three-cent piece (*th*ri^{r}-ßent pîß)	3 cents	0,10 M.
1 cent (ßent), *abbr.* **ct.**, *pl.* **cts.**		0,03 M.

[1] Handelsmünze für Ost-Asien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 two-cent piece (tû^{r}-ßent pîß)	2 cents	0,06 M.
1 cent (ßent), *abbr.* **ct.**		0,03 M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 half-dime (hå^{r}f-dâim) **Scheidemünze**	$^1/_{20}$ $	0,2016 M.
1 three-cent piece (*th*ri^{r}-ßent pîß)	3 cts.	0,1083 M.

2. Kupferne:

1 cent ..... 0,03 M. — **1 half-cent** (hå^{r}f-ßent) ..... 0,015 M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 pound (paûnd) (od. **livre**) **currency** (li^{r}w-$^{\ddot{e}}$r kö^{r}-^{e}n-ßi^{e}) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7725939 M. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als e-r ideellen Währung verblieb, u. in welchem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 $ = 6 s(hillings) c(urrency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York u. Nord-Carolina: 1 $ = 8 *s* c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 $ = 7$^1/_2$ *s* c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in Süd-Carolina u. Georgia: 1 $ = 4$^2/_3$ *s* c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^1/_8$ $ = 12($^1/_2$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch:

1 Silber-Real ($^1/_8$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 2 *s* (= 1 *s* English) = 25 cts; 4 *s* = 50 cts; 8 *s* = 1 $.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

$+x^{\circ}\,F. = \frac{(x-32)\,5}{9}\,C. = \frac{(x-32)\,4}{9}\,R.$ | $-x^{\circ}\,F. = \frac{(32+x)\,5}{9}\,C. = -\frac{(32+x)\,4}{9}\,R.$ | $x^{\circ}\,R. = \frac{5\,x}{4}\,C. = \frac{9\,x}{4}+32\,F.$ | $x^{\circ}\,C. = \frac{4\,x}{5}\,R. = \frac{9\,x}{5}+32\,F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	— 5°	—4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	—15°	—12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	—17,78°	—14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	—4°	—20°	—16°

Detached Observations Abgesonderte Bemerkungen.

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

①a. . . . . to fear (fīr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):			Futurum I (First Future):			Perfektum (Perfect):		
I fear	(fīr)	ich fürchte	I shall fear		ich werde fürchten	I have feared		ich habe gefürchtet
↖thou fearest	(fīr-ⁱßt)	du fürchtest	↖thou wilt fear		du wirst fürchten	↖thou hast feared		du hast gefürchtet
he fears*	(fīrs)	er fürchtet	he will fear		er wird fürchten	he has feared		er hat gefürchtet
we fear	(fīr)	wir fürchten	we shall fear		wir werden fürchten	we have feared		wir haben gefürchtet
you fear	(fīr)	ihr fürchtet	you will fear		ihr werdet fürchten	you have feared		ihr habt gefürchtet
they fear	(fīr)	sie fürchten.	they will fear		sie werden fürchten.	they have feared		sie haben gefürchtet.
Präteritum (Preterite):			**Konditionalis I (First Conditional):**			**Plusquamperfektum (Pluperfect):**		
I feared	(fīrd)	ich fürchtete	I should fear		ich würde fürchten	I had feared		ich hatte gefürchtet
↖thou fearedst	(fīr-ᵉdßt)	du fürchtetest	↖thou wouldst fear		du würdest fürchten	↖thou hadst feared		du hattest gefürchtet
he feared	(fīrd)	er fürchtete	he would fear		er würde fürchten	he had feared		er hatte gefürchtet
we feared	(fīrd)	wir fürchteten	we should fear		wir würden fürchten	we had feared		wir hatten gefürchtet
you feared	(fīrd)	ihr fürchtetet	you would fear		ihr würdet fürchten	you had feared		ihr hattet gefürchtet
they feared	(fīrd)	sie fürchteten.	they would fear		sie würden fürchten.	they had feared		sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):		Konditionalis II (Second Conditional):	
I shall have feared	ich werde gefürchtet haben	I should have feared	ich würde gefürchtet haben
↖thou wilt have feared	du wirst gefürchtet haben	↖thou wouldst have feared	du würdest gefürchtet haben
he will have feared	er wird gefürchtet haben	he would have feared	er würde gefürchtet haben
we shall have feared	wir werden gefürchtet haben	we should have feared	wir würden gefürchtet haben
you will have feared	ihr werdet gefürchtet haben	you would have feared	ihr würdet gefürchtet haben
they will have feared	sie werden gefürchtet haben.	they would have feared	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fearing	(fīrⁱng)	fürchtend.	feared	(fīrd)	gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:		Futurum I:		Perfektum:	
I am feared	ich werde gefürchtet.	I shall be feared	ich werde gefürchtet w.	I have been feared	ich bin gefürchtet worden.
Präteritum:		**Konditionalis I:**		**Plusquamperfektum:**	
I was feared	ich wurde gefürchtet.	I should be feared	ich würde gefürchtet w.	I had been feared	ich war gefürchtet worden.
Futurum II:				**Konditionalis II:**	
I shall have been feared	ich werde gefürchtet worden sein.			I should have been feared	ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:

being feared	gefürchtet werdend.	having been feared	gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der Konjunktiv lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Pers. der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das ...s der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paints (pēntß).
3. Die Endungen ...est und ...edst bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung ...ed bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das e ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf ...d oder ...de und ...t oder ...te wird ...ed als besondere Silbe gesprochen: mended (mĕⁿn-dᵉd); painted (pēⁿn-tᵉd). Die Endung ...ed klingt hart nach harten Stamm-Endungen, zB.: liked (laīkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf ...ee fällt das e der Endungen ...est, ...ed, ...edst fort: agreest (ᵃ-grīᵉ-ˢßt); agreed (ᵃ-grīᵉd).
6. Die Zeitwörter auf ...o mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf ...es: he goes (gos).

①b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute e.)

Präsens:						Präteritum:					
I love	(lŏw)	↖thou lovest	(lŏᵉw-ˢßt)	he loves	(lŏwß)	I loved	(lŏwd)	↖thou lovedst	(lŏᵉw-ᵉdßt)	he loved	(lŏwd)
we love	(lŏw)	you love	(lŏw)	they love	(lŏw).	we loved	(lŏwd)	you loved	(lŏwd)	they loved	(lŏwd).

Partizipien: loving (lŏᵉwⁱng) liebend. — loved (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf ...ie bilden das Partizip auf ...ying: I lie (laī); lied (laīd); lying (laīⁱng); aber to dye bildet dyeing.
3. Die Zeitwörter auf ...oe (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das e vor ...ing.

*) †, *poet.* u. *bibl.* auch fearᵉth (fīrⁱ-nᵗh). Die Endung ...eth bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

① c. . . . . to wish (wĭſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem Ziſchlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präſens: I wish, thou wish*est* (wĭ^{r}ſch-^{ĕ}ßt), he wish*es* (wĭ^{r}ſch-^{ĕ}ſ). **Präteritum:** I wish*ed* (wĭſcht), thou wish*edst* (wĭ^{r}ſch-^{ĕ}dßt), he wish*ed*.

Partizipien: wish*ing* (wĭ^{r}ſch-ĭn^{g}) — wish*ed* (wĭſcht).

① d. . . . . to cry (kraĭ) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präſens:		Präteritum:		Partizipien:	
I cry (kraĭ)	he cri*es* (kraĭſ).	I cri*ed* (kraĭd)	he cri*ed* (kraĭd).	cry*ing* (kraĭ^{r}-ĭn^{g})	cri*ed* (kraĭd).

Aber: I pray (prē) — prayed (prēd) — praying (prē^{r}-ĭn^{g}).

① e. Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur **einem** vorangehenden kurzen betonten Vokallaute verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbal-Endungen, außer vor ...s:

I rob	(rŏb)	ich raube	I rob*bed*	(rŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(rŏ^{r}b-ĭn^{g})	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕ^{r}d-^{ĕ}d)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕ^{r}d-ĭn^{g})	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕ^{r}g-ĭn^{g})	bittend
I compel	(k^{ə}m-pĕ^{r}l)	ich zwinge	I compel*led*	(k^{ə}m-pĕ^{r}ld)	ich zwang	compel*ling*	(k^{ə}m-pĕ^{r}l-ĭn^{g})	zwingend
I trim	(trĭm)	ich ſchmücke	I trim*med*	(trĭmd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(trĭ^{r}m-ĭn^{g})	ſchmückend
I sin	(ßĭn)	ich ſündige	I sin*ned*	(ßĭnd)	ich ſündigte	sin*ning*	(ßĭ^{r}n-ĭn^{g})	ſündigend
I step	(ßtĕp)	ich ſchreite	I step*ped*	(ßtĕpt)	ich ſchritt	step*ping*	(ßtĕ^{r}p-ĭn^{g})	ſchreitend
I stir	(ßtö^{r})	ich rühre	I stir*red*	(ßtö^{r}d)	ich rührte	stir*ring*	(ßtö^{r}-rĭn^{g})	rührend
I quit	(kwĭt)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(kwĭ^{r}t-^{ĕ}d)	ich verließ	quit*ting*	(kwĭ^{r}t-ĭn^{g})	verlaſſend.

Bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur einem vorhergehenden einfachen Vokal tritt für gewöhnlich die Verdoppelung auch dann ein, wenn die letzte Silbe unbetont iſt.

I travel	(trăw-^{ə}l)	ich reiſe	I travel*led*	(trăw-^{ə}ld)	ich reiſte	travel*ling*	(trăw-^{ə}l-ĭn^{g})	reiſend
I worship	(wö^{r}-ſchĭp)	ich verehre	I worship*ped*	(wö^{r}-ſchĭpt)	ich verehrte	worship*ping*	(wö^{r}-ſch^{ə}-pĭn^{g})	verehrend.

① f. . . . . to traffic (trăf-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst, ...ing.)

Präſens: I traffic, thou traffick*est* (trăf^{r}-^{ə}-k^{ĕ}ßt), he traffic*s* (trăf^{r}-ĭkſ). **Präteritum:** I traffick*ed* (trăf^{r}-ĭkt), thou traffick*edst* (trăf^{r}-^{ə}-k^{ĕ}dßt), he traffick*ed*.

Partizipien: traffick*ing* (trăf^{r}-^{ə}-kĭn^{g}) — traffick*ed* (trăf^{r}-ĭkt).

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

② a. . . . . to have (hăw) haben.

Präſens:
I have (hăw) ich habe, thou has*t* (hăßt) du haſt, he has* (hăſ) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have ſie haben.

Futurum I:
I shall have — ich werde haben.

Perfektum:
I have had — ich habe gehabt.

Futurum II:
I shall have had — ich werde gehabt haben.

Infinitive:
to have haben — to have had gehabt haben.

Präteritum:
I had (hăd) ich hatte, thou had*st* (hădßt) du hatteſt, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had ſie hatten.

Konditionalis I:
I should have — ich würde haben.

Plusquamperfektum:
I had had — ich hatte gehabt.

Konditionalis II:
I should have had — ich würde gehabt haben.

Partizipien:
having (hăw-ĭn^{g}) habend — had (hăd) gehabt — having had.

*) *poet. u. bibl. a.* hath (hăth).

② b. . . . . to be (bī) ſein.

Präſens:
I am (ăm) ich bin, thou art (ā^{r}t) du biſt, he is (ĭſ) er iſt
we are (ā^{r}) wir ſind, you are ihr ſeid, they are ſie ſind.

Futurum I:
I shall be (bī) — ich werde ſein.

Perfektum:
I have been (bĭn od. bīn) — ich bin geweſen.

Futurum II:
I shall have been — ich werde geweſen ſein.

Infinitive:
to be ſein — to have been geweſen ſein.

Präteritum:
I was (wŏſ) ich war, thou was*t* (wŏßt) du warſt, he was er war
we were (wö^{r}, *a.* wā^{r}) wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Konditionalis I:
I should be — ich würde ſein.

Plusquamperfektum:
I had been — ich war geweſen.

Konditionalis II:
I should have been — ich würde geweſen ſein.

Partizipien:
being (bī^{r}-ĭn^{g}) ſeiend — been (bĭn, bīn) geweſen — having been.

Der Konjunktiv lautet im Präſens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wö^{r}t]).

*) oder thou wert (wö^{r}t).

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①,②,③,&c.} Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) thun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

	Präsens:			Präteritum:	
I do	(dū)	ich thue	I did	(dĭd)	ich that
↖thou do*st*	(dŭßt)	du thust	↖thou did*st*	(dĭdßt)	du thatest
he do*es*	(dŭs)	er thut	he did	(dĭd)	er that
we do	(dū)	wir thun	we did	(dĭd)	wir thaten
you do	(dū)	ihr thut	you did	(dĭd)	ihr thatet
they do	(dū)	sie thun.	they did	(dĭd)	sie thaten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

	Präsens:			Präteritum:	
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖thou wil*t*	(wĭlt)	du willst	↖thou would*st*	(wŭdßt)	du wolltest
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	sie wollen.	they would	(wŭd)	sie wollten.

② e. . . . . I shall (schăl) ich soll.

	Präsens:			Präteritum:	
I shall	(schăl)	ich soll	I should	(schŭd)	ich sollte
↖thou shal*t*	(schălt)	du sollst	↖thou should*st*	(schŭdßt)	du solltest
he shall	(schăl)	er soll	he should	(schŭd)	er sollte
we shall	(schăl)	wir sollen	we should	(schŭd)	wir sollten
you shall	(schăl)	ihr sollt	you should	(schŭd)	ihr solltet
they shall	(schăl)	sie sollen.	they should	(schud)	sie sollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

	Präsens:			Präteritum:	
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖thou can*st*	(kănßt)	du kannst	↖thou could*st*	(kŭdßt)	du konntest
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	sie können.	they could	(kŭd)	sie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

	Präsens:			Präteritum:	
I may	(mē)	ich mag	I might	(mīt)	ich möchte
↖thou may*st*	(mēßt)	du magst	↖thou might*st*	(mītßt)	du möchtest
he may	(mē)	er mag	he might	(mīt)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(mīt)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(mīt)	ihr möchtet
they may	(mē)	sie mögen.	they might	(mīt)	sie möchten.

② h. . . . . I must (mößt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mößt)	ich muß	we must	(mößt)	wir müssen
↖thou must	(mößt)	du mußt	you must	(mößt)	ihr müßt
he must	(mößt)	er muß.	they must	(mößt)	sie müssen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich sollte.

I ought	(ăt)	ich sollte	we ought	(ăt)	wir sollten
↖thou ought*st*	(ătßt)	du solltest	you ought	(ăt)	ihr solltet
he ought	(ăt)	er sollte.	they ought	(ăt)	sie sollten.

Anmerkung zu ②d. bis ②i.: Die zusammengesetzten Formen obiger Zeitwörter ersetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müssen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müssen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müssen	I shall be forced to come	ich werde kommen müssen

I ought to have come ich hätte kommen sollen

u. s. w.

III.

③ Liſte der anomalen Verba der ſchwachen Konj. u. der ſtarken Verba.

Weitere veraltete Formen, als die hier angegebenen, wie auch die zuſammengeſetzten Zeitwörter, finden ſich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präſens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide (ᵃ-bāᴵᵈ)	abode (ᵃ-bōᴵᵈ) abided (ᵃ-bāᴵᵈ-dᵉd)	abode (ᵃ-bōᴵᵈ) abided (ᵃ-bāᴵᵈ-dᵉd) †abidden (ᵃ-bᴵᵈ-dᵉn)
am (ſ. ②b; ăm)	was (wŏz)	been (bĭn)
arise (ᵃ-ʀāᴵᶻ)	arose (ᵃ-rōᴵᶻ)	arisen (ᵃ-rᴵᶻn)
awake (ᵃ-wēᴵk)	awoke (ᵃ-wōᴵk) † awaked (ᵃ-wēᴵkt)	awoke (ᵃ-wōᴵk) awaked (ᵃ-wēᴵkt)
bake (bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) †baken (bēkn)
bear (bāᵉ)	bore (bōᴵ ②) ↖bare (bāᵉ)	borne (boᴵn) getragen born (boᴵn) geboren
beat (bīt)	beat (bit, ↖bēt)	beaten (bītn) beat (bit)
become (bᵉ-kŭᴵm)	became (bᵉ-kēᴵm)	become (bᵉ-kŭᴵm)
beget (bᵉ-gĕᴵt)	begot (bᵉ-gŏᴵt) † begat (bᵉ-gătᴵ)	begotten (bᵉ-gŏᴵtn) †begot (bᵉ-gŏᴵt)
begin (bᵉ-gᴵᴵn)	began (bᵉ-gănᴵn) † begun (bᵉ-gŭᴵn)	begun (bᵉ-gŭᴵn)
bend (bĕnd)	bent (bĕnt) ↖bended (bĕᴵn-dᵉd)	bent (bĕnt) ↖bended (bĕᴵn-dᵉd)
bereave (bᵉ-rāᴵw)	bereaved (bᵉ-rāᴵwd) bereft (bᵉ-rĕᴵft)	bereaved (bᵉ-rāᴵwd) bereft (bᵉ-rĕᴵft)
beseech (bᵉ-ſīᴵtſch)	besought (bᵉ-ſăᴵt) ↖beseeched (bᵉ-ſīᴵtſchtᵉ)	besought (bᵉ-ſăᴵt)
bestead (bᵉ-ſtēᴵdᵉd)	besteaded (bᵉ-ſtēᴵdᵉd-dᵉd)	bested (bᵉ-ſtēᴵdᵉd) bestead (bᵉ-ſtēᴵdᵉd)
bestride (bᵉ-ſtʀāᴵdᵉ)	bestrode (bᵉ-ſtʀōᴵdᵉ) bestrid (bᵉ-ſtʀᴵᴵdᵉ)	bestridden (bᵉ-ſtʀᴵᴵdᵉn) bestrid (bᵉ-ſtʀᴵᴵdᵉ) bestrode (bᵉ-ſtʀōᴵdᵉ) ↖bestrodden (bᵉ-ſtʀŏᴵdᵉn)
bet (bĕt)	bet (bĕt) betted (bĕᴵt-ᵉd)	bet (bĕt) betted (bĕᴵt-ᵉd)
bid (bĭd)	bade (bād, ↖bēd) bid (bĭd)	bidden (bĭdn) bid (bĭd)
bind (bāᴵnd)	bound (baund)	bound (baund) † bounden (baundn)
bite (bāᴵt)	bit (bit)	bitten (bĭtn) F bit (bĭt)
bleed (blīd)	bled (blēd)	bled (blēd)
blow (blō)	blew (blū) F blowed (blōd)	blown (blōn) F blowed (blōd)
break (bʀēk)	broke (bʀōk) † ob. *bibl.* brake (bʀēk)	broken (bʀōkn) ↖ob. *poet.* broke (bʀōk)
breed (bʀīd)	bred (bʀĕd)	bred (bʀĕd)
bring (bʀĭnᵍ)	brought (bʀăt)	brought (bʀăt)
build (bĭld)	built (bĭlt)	built (bĭlt) †builded (bᴵl-dᵉd)
burn (bŏᴵn)	burned } (bŏᴵnd) burnt } (bŏᴵnt)	burned } (bŏᴵnd) burnt } (bŏᴵnt)
burst (bŏᴵſt)	burst (bŏᴵſt)	burst (bŏᴵſt) †bursten (bŏᴵſtn)
buy (bāī)	bought (bât)	bought (bât)
can (ſ. ②f; kăn)	could (kŭd)	
cast (kaſt)	cast (kaſt)	cast (kaſt)
catch (kătſch)	caught (kât) †ob. Pcatched (kătſcht)	caught (kât) †ob. Pcatched (kătſcht)
chide (tſchāīd)	chid (tſchīd) † chode (tſchōd)	chid (tſchīd) chidden (tſchĭdn)
choose (tſchūſ)	chose (tſchōſ)	chosen (tſchōſn) †ob. P chose (tſchōſ)
cleave (klīw) ſpalten	cleft (klĕft) clove (klōw) cleaved (klīwd) † clave (klēw)	cleft (klĕft) cloven (klōwn) cleaved (klīwd) *poet.* clove (klōw)
cleave (klīw) kleben	cleaved (klīwd) ↖clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb (klāīm)	climbed (klāīmd) †ob. *poet.* clomb (klōm)	climbed (klāīmd) †ob. *poet.* clomb (klōm)
cling (klĭnᵍ)	clung (klŏnᵍ)	clung (klŏnᵍ)
clothe (klō*dh*)	clothed (klō*dh*d) clad (klăd)	clothed (klō*dh*d) clad (klăd)
come (kŏm)	came (kem)	come (kŏm)
cost (kŏſt)	cost (kŏſt)	cost (kŏſt)
creep (kʀīp)	crept (kʀĕpt)	crept (kʀĕpt)
crow (kʀō)	crowed (kʀōd) crew (kʀū)	crowed (kʀōd) †crown (kʀōn)
cut (kŭt)	cut (kŭt)	cut (kŭt)
dare (dāᵉ)	dared (dāᵉd) durst (dŏᴵſt) F dare (dāᵉ)	dared (dāᵉd)
deal (dīl)	dealt (dĕlt) †dealed (dīld)	dealt (dĕlt) †dealed (dīld)
dig (dĭg)	dug (dŭg) *bibl.* digged (dĭgd)	dug (dŭg) *bibl.* digged (dĭgd)
† ober *provc.* **dight** (dāīt)	dight (dāīt) ↖dighted (dāīᵉ-tᵉd)	dight (dāīt) ↖dighted (dāīᵉ-tᵉd)
† ober *provc.* **ding** (dĭnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) dung (dŏnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) dung (dŏnᵍ)
dip (dĭp)	dipped } (dĭpt) dipt }	dipped } (dĭpt) dipt }
do (ſ. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dŏn)
draw (dʀâ)	drew (dʀū)	drawn (dʀân)
dream (dʀīm)	dreamt (dʀĕmt) dreamed (dʀīmd)	dreamt (dʀĕmt) dreamed (dʀīmd)
drink (dʀĭnᵏ)	drank (dʀănᵏ) †drunk (dʀŏnᵏ)	drunk (dʀŏnᵏ) F drank (dʀănᵏ) drunken (dʀŏnᵏn) *a.*

Noch (3) Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
drive	(draĭw)	drove †drave	(drōw) (drēw)	driven †drove	(drĭlvn) (drōw)
dwell	(dwĕl)	dwelled dwelt	(dwĕld) (dwĕlt)	dwelled dwelt	(dwĕld) (dwĕlt)
eat	(ît)	ate eat	(ĕt, ēt) (ĕt, ît)	eaten †eat	(îtn) (ĕt) a
fall	(fâl)	fell	(fĕl)	fallen	(fâln) b
feed	(fîd)	fed	(fĕd)	fed	(fĕd)
feel	(fîl)	felt	(fĕlt)	felt	(fĕlt)
fight	(faĭt)	fought	(fât)	fought †foughten	(fât) (fâtn)
find	(faĭnd)	found	(faŭnd)	found	(faŭnd)
flee	(flî)	fled	(flĕd)	fled	(flĕd)
fleet	(flît)	fleeted	(flîʳ-tᵉd)	fleeted †flet	(flîʳ-tᵉd) (flĕt)
fling	(flĭnᵍ)	flung	(flŏnᵍ)	flung †flong	(flŏnᵍ) (flŏnᵍ)
fly	(flaĭ)	flew	(flū)	flown	(flōn)
forbear	(fᵒʳ-bâʳ)	forbore †forbare	(fᵒʳ-bōʳ) ⑨ (fᵒʳ-bâʳ)	forborne	(fᵒʳ-bōʳn ⑨)
forbid	(fᵒʳ-bĭʳd)	forbade ↖forbid	(fᵒʳ-baʳd) (fᵒʳ-bĭʳd)	forbidden ↖forbid	(fᵒʳ-bĭʳdn) (fᵒʳ-bĭʳd)
forget	(fᵒʳ-gĕʳt)	forgot †forgat	(fᵒʳ-gŏʳt) (fᵒʳ-gâʳt)	forgotten †ob. *poet.* forgot	(fᵒʳ-gŏʳtn) (fᵒʳ-gŏʳt)
forgive	(fᵒʳ-gĭʳw)	forgave	(fᵒʳ-gēʳw)	forgiven	(fᵒʳ-gĭʳwn)
forsake	(fᵒʳ-ßēʳk)	forsook	(fᵒʳ-ßŭʳk)	forsaken †forsook	(fᵒʳ-ßēʳkn) (fᵒʳ-ßŭʳk)
freeze	(frîz)	froze	(frōz)	frozen †froze	(frōzn) (frōz)
geld	(gĕld)	gelded gelt	(gĕʳl-dᵉd) (gĕlt)	gelded gelt	(gĕʳl-dᵉd) (gĕlt)
get	(gĕt)	got †gat	(gŏt) (gât)	got gotten	(gŏt) (gŏtn) a.
gild	(gĭld)	gilded gilt	(gĭʳl-dᵉd) (gilt)	gilded gilt	(gĭʳl-dᵉd) (gilt)
gird	(gēʳd)	girded girt	(gēʳ-dᵉd) (gēʳt)	girded girt	(gēʳ-dᵉd) (gēʳt)
give	(gĭw)	gave	(gēw)	given	(gĭwn)
go	(gō)	went	(wĕnt)	gone	(gŏn)
grave.	(grēw)	graved	(grēwd)	graved graven	(grēwd) (grēwn) a.
grind	(graĭnd)	ground	(graŭnd)	ground	(graŭnd)
grow	(grō)	grew	(grū)	grown	(grōn)
hang (hängᵉ, hangen; [er]hängen ist regelm.)		hung	(hŏnᵍ)	hung	(hŏnᵍ)
have (s. ②a; hăw)		had	(hăd)	had	(hăd)
hear	(hĭʳ)	heard	(hēʳd)	heard	(hēʳd)
heave	(hîw)	heaved hove	(hîwd) (hōw)	heaved hove †hoven	(hîwd) (hōw) (hōwn)
help	(hĕlp)	helped †ob. *poet.* holp	(hĕlpt) (hŏlp)	helped †ob. *poet.* holp(en)	(hĕlpt) (hŏlp)
hew	(hjū)	hewed	(hjūd)	hewed hewn	(hjūd) (hjun)

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
hide	(haĭd)	hid	(hĭd)	hidden F hid	(hĭdn) (hĭd)
†hight	(haĭt)	†hight †hote	(haĭt) (hōt)	†hight †hote	(haĭt) (hōt)
hit	(hĭt)	hit	(hĭt)	hit	(hĭt)
hold	(hōld)	held	(hĕld)	held †ob. jur.: holden	(hĕld) (hōldn)
hurt	(hō^{r}t)	hurt	(hō^{r}t)	hurt	(hō^{r}t)
keep	(kîp)	kept	(kĕpt)	kept	(kĕpt)
kneel	(nîl)	knelt kneeled	(nelt) (nîld)	knelt kneeled	(nelt) (nîld)
knit	(nĭt)	knitted knit	(nĭʳt-ᵉd) (nĭt)	knitted knit	(nĭʳt-ᵉd) (nĭt)
know	(nō)	knew	(njū)	known	(nōn)
lade	(lēd)	laded	(lēʳ-dᵉd)	laded laden	(leʳ-dᵉd) (lēdn)
lay	(lē)	laid	(lēd)	laid	(lēd)
lead	(lîd)	led	(lĕd)	led	(lĕd)
lean	(lîn)	leaned leant	(lînd) (lent)	leaned leant	(lînd) (lent)
leap	(lîp)	leaped leapt	(lîpt, a, lept) (lept)	leaped leapt	(lîpt, a. lept) (lept)
learn	(lō^{r}n)	learned learnt	(lō^{r}nd) (lō^{r}nt)	learned learnt	(lō^{r}nd) (lō^{r}nt)
leave	(lîw)	left	(lĕft)	left	(lĕft)
lend	(lĕnd)	lent	(lent)	lent	(lent)
let	(lĕt)	let	(lĕt)	let	(lĕt)
lie	(laĭ; liegen)	lay	(lē)	lain	(lēn)
lift	(lift)	lifted ↖lift	(lĭʳf-tᵉd) (lift)	lifted ↖lift	(lĭʳf-tᵉd) (lift)
light	(laĭt)	lighted lit	(laĭʳ-tᵉd) (lit)	lighted lit	(laĭʳ tᵉd) (lit)
load	(lōd)	loaded	(lōʳ-dᵉd)	loaded †loaden	(loʳ-dᵉd) (lōdn)
lose	(lūz)	lost	(lôßt)	lost	(lôßt)
make	(mek)	made	(mād)	made	(mād)
may (s. ③g; mē)		might	(maĭt)		
mean	(mîn)	meant	(ment)	meant	(ment)
meet	(mît)	met	(mĕt)	met	(mĕt)
melt	(melt)	melted	(mĕʳl-tᵉd)	melted molten	(mĕʳl-tᵉd) (mōltn) a.
methinks (mᵉ-*thĭʳnᵏ*ßz)		methought	(mᵉ-*thâʳt*)		
mix	(mĭkß)	mixed ↖mixt	(mĭkßt)	mixed ↖mixt	(mĭkßt)
mow	(mō)	mowed	(mōd)	mowed mown	(mōd) (mōn)
must (s. ②h; mŏßt)		↖must	(mŏßt)		
nip	(nĭp)	nipped nipt	(nipt)	nipped nipt	(nipt)
		ought (s. ②i; ăt)			

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle		Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
owe	(ō)	owed †ought	(ōd) (ât)	owed †ought	(ōd) (ât)	**shine**	(ſchaĭn)	shone †shined	(ſchŏn) (ſchaĭnd)	shone †shined	(ſchŏn) (ſchaĭnd)
pay	(pē)	paid	(pēd)	paid	(pēd)	**shoe**	(ſchū)	shod	(ſchŏd)	shod	(ſchŏd)
pen (pĕn; einpferchen)		penned pent	(pĕnd) (pĕnt)	penned pent	(pĕnd) (pent)	**shoot**	(ſchūt)	shot	(ſchŏt)	shot †shotten	(ſchŏt) (ſchŏtn)
plead	(plīd)	pleaded †plead, pled	(plī′-d′ĕd) (plēd)	pleaded †plead, pled	(plī′-d′ĕd) (plēd)	**show**	(ſchō)	showed	(ſchōd)	shown showed	(ſchōn) (ſchōd)
put	(pŭt)	put	(pŭt)	put	(pŭt)	**shred**	(ſchrĕd)	shred	(ſchrĕd)	shred	(ſchrĕd)
quit	(kwit)	quitted ↖quit	(kwi′t-ĕd) (kwit)	quitted ↖quit	(kwi′t-ĕd) (kwit)	**shrink**	(ſchrĭnᵍk)	shrank shrunk	(ſchrănᵍk) (ſchrŏnᵍk)	shrunk shrunken	(ſchrŏnᵍk) (ſchrŏnᵍkn) *a.*
rap	(răp)	rapped rapt	(răpt)	rapped rapt	(răpt)	**shrive**	(ſchraĭw)	shrived shrove	(ſchraĭwd) (ſchrōw)	shriven	(ſchrĭwn)
reach	(rītſch)	reached †raught	(rītſcht) (rât)	reached †raught	(rītſcht) (rât)	**shut**	(ſchŏt)	shut	(ſchŏt)	shut	(ſchŏt)
read	(rīd)	read	(rĕd)	read	(rĕd)	**sing**	(ßĭnᵍ)	sang sung	(ßănᵍ) (ßŏnᵍ)	sung	(ßŏnᵍ)
rend	(rĕnd)	rent	(rĕnt)	rent	(rĕnt)	**sink**	(ßĭnᵍk)	sank sunk	(ßănᵍk) (ßŏnᵍk)	sunk sunken	(ßŏnᵍk) (ßŏnᵍkn) *a.*
rid	(rĭd)	rid ↖ridded	(rĭd) (rĭ′d-ĕd)	rid ↖ridded	(rĭd) (rĭ′d-ĕd)	**sit**	(ßĭt)	sat †sate	(ßăt) (ßât od. ßēt)	sat †sate †sitten	(ßăt) (ßât od. ßēt) (ßĭtn)
ride	(raĭd)	rode †rid	(rōd) (rĭd)	ridden †rid	(rĭdn) (rĭd)	**slay**	(ßlē)	slew	(ßlū)	slain	(ßlēn)
ring	(rĭnᵍ)	rang rung	(rănᵍ) (rŏnᵍ)	rung	(rŏnᵍ)	**sleep**	(ßlīp)	slept	(ßlĕpt)	slept	(ßlĕpt)
rise	(raĭſ)	rose	(rōſ)	risen †rose	(rĭſn) (rōſ)	**slide**	(ßlaĭd)	slid	(ßlĭd)	slid ↖slidden	(ßlĭd) (ßlĭdn)
rive	(raĭw)	rived	(raĭwd)	rived riven	(raĭwd) (rĭwn)	**sling**	(ßlĭnᵍ)	slung †slang	(ßlŏnᵍ) (ßlănᵍ)	slung	(ßlŏnᵍ)
rot	(rŏt)	rotted	(rŏ′t-ĕd)	rotted rotten	(rŏ′t-ĕd) (rŏtn) *a.*	**slink**	(ßlĭnᵍk)	slunk †slank	(ßlŏnᵍk) (ßlănᵍk)	slunk	(ßlŏnᵍk)
run	(rŏn)	ran	(răn)	run	(rŏn)	**slit**	(ßlĭt)	slit ↖slitted	(ßlĭt) (ßlĭ′t-ĕd)	slit slitted	(ßlĭt) (ßlĭ′t-ĕd)
saw	(ßă)	sawed	(ßăd)	sawn sawed	(ßăn) (ßăd)	**smell**	(ßmĕl)	smelt smelled	(ßmĕlt) (ßmĕld)	smelt smelled	(ßmĕlt) (ßmĕld)
say	(ßē)	said	(ßĕd)	said	(ßĕd)	**smite**	(ßmaĭt)	smote	(ßmōt)	smitten ↖smit †smote	(ßmĭtn) (ßmĭt) (ßmōt)
see	(ßī)	saw	(ßă)	seen	(ßīn)	**sow**	(ßō)	sowed	(ßōd)	sown sowed	(ßōn) (ßōd)
seek	(ßīk)	sought	(ßât)	sought	(ßât)	**speak**	(ßpīk)	spoke †spake	(ßpōk) (ßpēk)	spoken †od. P spoke	(ßpōkn) (ßpōk)
seethe	(ßī*dh*)	seethed †sod	(ßī*dh*d) (ßōd)	seethed sodden †sod	(ßī*dh*d) (ßŏdn) *a.* (ßŏd)	**speed**	(ßpīd)	sped †speeded	(ßpĕd) (ßpī′-d′ĕd)	sped †speeded	(ßpĕd) (ßpī′-d′ĕd)
sell	(ßĕl)	sold	(ßōld)	sold	(ßōld)	**spell**	(ßpĕl)	spelt spelled	(ßpĕlt) (ßpĕld)	spelt spelled	(ßpĕlt) (ßpĕld)
send	(ßĕnd)	sent	(ßĕnt)	sent	(ßĕnt)	**spend**	(ßpĕnd)	spent	(ßpĕnt)	spent	(ßpĕnt)
set	(ßĕt)	set	(ßĕt)	set	(ßĕt)	**spill**	(ßpĭl)	spilt spilled	(ßpĭlt) (ßpĭld)	spilt spilled	(ßpĭlt) (ßpĭld)
sew	(ßō)	sewed	(ßōd)	sewed sewn	(ßōd) (ßōn)	**spin**	(ßpĭn)	spun †span	(ßpŏn) (ßpăn)	spun	(ßpŏn)
shake	(ſchēk)	shook †shaked	(ſchŭk) (ſchēkt)	shaken †oder P shook †shaked	(ſchēkn) (ſchŭk) (ſchēkt)	**spit**	(ßpĭt)	spit spat †spitted	(ßpĭt) (ßpăt) (ßpĭ′t-ĕd)	spit, spat †spitted †spitten	(ßpĭt) (ßpĭ′t-ĕd) (ßpĭtn)
shall (s. ②e; ſchăl)		should	(ſchŭd)			**split**	(ßplĭt)	split ↖splitted	(ßplĭt) (ßplĭ′t-ĕd)	split ↖splitted	(ßplĭt) (ßplĭ′t-ĕd)
shape	(ſchēp)	shaped	(ſchēpt)	shaped †shapen	(ſchēpt) (ſchēpn)	**spoil**	(ßpŏĭl)	spoiled spoilt	(ßpŏĭld) (ßpŏĭlt)	spoiled spoilt	(ßpŏĭld) (ßpŏĭlt)
shear	(ſchīr)	sheared fast †shore	(ſchīrd) (ſchōr ⑨)	sheared shorn	(ſchīrd) (ſchōrn ⑨)	**spread**	(ßprĕd)	spread	(ßprĕd)	spread	(ßprĕd)
shed	(ſchĕd)	shed	(ſchĕd)	shed	(ſchĕd)	**spring**	(ßprĭnᵍ)	sprang sprung	(ßprănᵍ) (ßprŏnᵍ)	sprung	(ßprŏnᵍ)
†**shend**	(ſchĕnd)	†shent	(ſchĕnt)	†shent	(ſchĕnt)	**stand**	(ßtănd)	stood	(ßtŭd)	stood	(ßtŭd)
shew (ſchō) [= show]		shewed	(ſchōd)	shewn	(ſchōn)						

Noch ③ Detached Observations (beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.) Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
stave	(ʂtēw)	staved stove	(ʂtēwd) (ʂtōw)	staved stove	(ʂtēwd) (ʂtōw)
stay	(ʂtē)	stayed †staid	(ʂtēd)	stayed †staid	(ʂtēd)
steal	(ʂtīl)	stole †stale	(ʂtōl) (ʂtēl)	stolen †stole	(ʂtōln) (ʂtōl)
stick	(ʂtĭk)	stuck	(ʂtŭk)	stuck	(ʂtŭk)
sting	(ʂtĭnᵍ)	stung †stang	(ʂtŭnᵍ) (ʂtănᵍ)	stung †stang	(ʂtŭnᵍ) (ʂtănᵍ)
stink	(ʂtĭnᵍk)	stank stunk	(ʂtănᵍk) (ʂtŏnᵍk)	stunk	(ʂtŭnᵍk)
strew	(ʂtrū *ob.* ʂtrō)	strewed	(ʂtrūd)	strewn strewed	(ʂtrūn) (ʂtrūd)
stride	(ʂtrāīd)	strode †strid	(ʂtrōd) (ʂtrĭd)	stridden	(ʂtrĭdn)
strike	(ʂtrāīk)	struck †strook †strake	(ʂtrŭk) (ʂtrūk) (ʂtrāk)	struck ↖stricken †*ob. provc.* strucken	(ʂtrŭk) (ʂtrĭkn) *a.* (ʂtrŭkn)
string	(ʂtrĭnᵍ)	strung	(ʂtrŭnᵍ)	strung stringed	(ʂtrŭnᵍ) (ʂtrĭnᵍd) *a.*
strive	(ʂtrāīw)	strove †strave	(ʂtrōw) (ʂtrēw)	striven †strove	(ʂtrĭvn) (ʂtrōw)
strow [= strew]	(ʂtrō)	strowed	(ʂtrōd)	strown strowed	(ʂtrōn) (ʂtrōd)
swear	(ʂwā*r)	swore †sware	(ʂwō*r ⑨) (ʂwā*r)	sworn †swore	(ʂwō*rn ⑨) (ʂwō*r ⑨)
sweat	(ʂwĕt)	sweated ⌈sweat †swet †swate	(ʂwĕ′t-ᵉd) (ʂwĕt) (ʂwēt)	sweated ⌈sweat †swet †sweaten	(ʂwĕ′t-ᵉd) (ʂwĕt) (ʂwētn)
sweep	(ʂwīp)	swept	(ʂwĕpt)	swept	(ʂwĕpt)
swell	(ʂwĕl)	swelled	(ʂwĕld)	swelled swollen ↖swoln	(ʂwĕld) (ʂwōln) *a.*
swim	(ʂwĭm)	swam †swum	(ʂwăm) (ʂwŭm)	swum †swam	(ʂwŭm) (ʂwăm)
swing	(ʂwĭnᵍ)	swung †swang	(ʂwŭnᵍ) (ʂwănᵍ)	swung	(ʂwŭnᵍ)
take	(tēk)	took	(tŭk)	taken	(tēkn)
teach	(ːtĭtʃ)	taught	(tăt)	taught	(tăt)
tear	ʂtā*r)	tore †tare	(tō*r ⑨) (tā*r)	torn †tore	(tō*rn ⑨) (tō*r ⑨)

Präsens Present		Präteritum Preterite		Partizipium der Vergangenheit Past Participle	
tell	(tĕl)	told	(tōld)	told	(tōld)
think	(*th*ĭnᵍk)	thought	(*th*ăt)	thought	(*th*ăt)
thrive	(*th*rāīw)	throve ↖thrived	(*th*rōw) (*th*rāīwd)	thriven ↖thrived	(*th*rĭvn) (*th*rāīwd)
throw	(*th*rō)	threw	(*th*rū)	thrown	(*th*rōn)
thrust	(*th*rŭʂt)	thrust	(*th*rŭʂt)	thrust	(*th*rŭʂt)
tread	(trĕd)	trod †trode	(trŏd) (trōd)	trodden P trod †trode	(trŏdn) (trŏd) (trōd)
wake	(wēk)	waked woke	(wēkt) (wōk)	waked woke	(wēkt) (wōk)
wax	(wăkʂ)	waxed †woxe	(wăkʂt) (wŏkʂ)	waxed †waxen	(wăkʂt) (wăkʂn) *a.*
wear	(wā*r)	wore †ware	(wō*r ⑨) (wā*r)	worn †wore	(wō*rn ⑨) (wō*r ⑨)
weave	(wīw)	wove ↖weaved	(wōw) (wīwd)	woven †wove	(wōwn) (wōw)
weep	(wīp)	wept	(wĕpt)	wept	(wĕpt)
wet	(wĕt)	wetted †wet	(wĕ′t-ᵉd) (wĕt)	wetted †wet	(wĕ′t-ᵉd) (wĕt)
will (*f.* ②d; wĭl)		would	(wŭd)		
win	(wĭn)	won †wan	(wŭn) (wăn)	won	(wŭn)
wind	(wāīnd)	wound ↖winded	(wāūnd) (wāī′n-ᵈᵉd)	wound ↖winded	(wāūnd) (wāī′n-ᵈᵉd)
wont	(wōnt, wōnt)	wont	(wōnt, wōnt)	wont wonted	(wōnt, wōnt) (wō′n-tᵉd)
work	(wō*rk)	worked wrought	(wō*rkt) (răt)	worked wrought	(wō*rkt) (răt)
wrap	(răp)	wrapped wrapt	(răpt)	wrapped wrapt	(răpt)
wreathe	(rīdh)	wreathed	(rīdhd)	wreathed ↖wreathen	(rīdhd) (rīdhn)
wring	(rĭnᵍ)	wrung ↖wrang ↖wringed	(rŭnᵍ) (rănᵍ) (rĭnᵍd)	wrung ↖wringed	(rŭnᵍ) (rĭnᵍd)
write	(rāīt)	wrote ↖writ	(rōt) (rĭt)	written †wrote ↖writ	(rĭtn) (rōt) (rĭt)
writhe	(rāīdh)	writhed	(rāīdhd)	writhed †writhen	(rāīdhd) (rīdhn)

Detached Observations (beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

K. Orthographische Schwankungen. Divided Usage as to Spelling.

④ **Wörter mit der Endung ...ise und deren Ableitungen auf ...isation, ...isable, &c.**

Die Wörter auf ...ize u. deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden jetzt oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c. — Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY u. WEBSTER schreiben nur ...ze. — STORMONTH u. CHAMBERS (in Übereinstimmung mit vielen Zeitschriften) nur ...se. Wir schreiben ...se und weisen durch Beifügung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...ze hin.

Die Aussprache beider Schreibweisen ist gleichmäßig ...ſ...; ...isation wird neben ...ᶻ-ſēᵉ-ſchᵘn a. ...āī-ſēᵉ-ſchᵘn gesprochen.

④ **Words ending in ...ise and their derivatives in ...isation, ...isable, &c.**

Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many now write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s. — The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only. — STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...; ...isation is pronounced ...ᶻ-ſēᵉ-ſchᵘn and ...āī-ſēᵉ-ſchᵘn.

⑤ **Mit Bindestrich, od. oh. Bindestrich als ein Wort.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als ein Wort geschr. w.; zB. entwed. **pile-work** oder **pilework.**[1]

⑤ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.**

A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

⑥ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen — jeder Wortteil einzeln — geschr. werden; zB. entweder **slave-trade** od. **slave trade**; entwed. **man-of-war** od. **man of war.**[1]

⑥ **With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.**

A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war.**[1]

⑦ **Mit Bindestrich od. oh. Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑦ steht, kann, — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden, — entweder: 1. mit Bindestrich, oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**[1]

⑦ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.**

A compound word with the sign ⑦ may be written — according as its parts are felt to be in strict or in loose connection with each other — either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connection), or each component part separately (to express the loosest kind of connection): e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails.**[1]

[1] ☞ **Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦:** In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] ☞ **Observation on ⑤, ⑥, ⑦:** For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache. Divided Usage in Pronunciation.

⑧ **Trennung von Silben in gehobener Aussprache.**

In einem Worte, bei welchem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (ᴵⁿ-dia ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ᴵⁿ-dᵉ-a"; „**abbreviation** (ᵃ-brī-wiᵉ-ſchᵘn ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ᵃ-wᵉ-ēᵉ-ſchᵘn".

⑧ **Separation of syllables in the rhetorical style.**

In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (ᴵⁿ-dia ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ᴵⁿ-dᵉ-a;" in "**abbreviation** (ᵃ-brī-wiᵉ-ſchᵘn ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ᵃ-wᵉ-ēᵉ-ſchᵘn."

⑨ **Aussprache des o vor ...r.**

Neuere Phonetiker, wie SWEET &c., behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes o (unser ō, siehe Seite X,10) vor ...r nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie *Murray*, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* &c. diese Unterscheidung in der Aussprache-Bezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit o nicht falsch ist; zB.:

more (mōᵉ ⑨) **mourning** (mōᵉ-nimᵍ ⑨)
porter (pōᵉ-tᵉᵉ ⑨) **board** (bōᵉd ⑨).

„⑨" ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder o".

⑨ **Pronunciation of o before ...r.**

Recent phoneticians — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed o (our ō, see p. X,10) before ...r, so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with o is not wrong; as:

more (mōᵉ ⑨) **mourning** (mōᵉ-nimᵍ ⑨)
porter (pōᵉ-tᵉᵉ ⑨) **board** (bōᵉd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce o or o."

A

(1) **A, a** (ē) *s.* (*s/m.* BURNS), *pl.* **A's, As, aes** (ēs) 1. erster Buchstabe des engl. Alphabets; a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a c. kleines a. — 2. ♪ a od. A (der sechste Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; der erste Ton der A-Moll-Tonleiter): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A ♯) Aïs *n*; A flat (A♭) As *n*. — 3. A im Zulia'nischen Kale'nder der erste der sieben Sonntagsbuchstaben. — 4. ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit e-s Schiffsrumpfes in Bezug auf Bau und Seetüchtigkeit (f. *a.* (2)A 1).

(2) **A 1, A 1., A. 1.** oder auch **A. I.** (ē-wŏ'n) als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: 1. ⚓ dient in Lloyds Schiffsregister zur Bzchg der ersten Klasse von Schiffen. — 2. F *fig.* A 1 erster Klasse (Sorte); ganz vorzüglich, fein, famos; this is letter A, number one (bfd. *Am.*) das ist ja großartig!; an A 1 speaker ein Haupt-Redner; I am A 1 es geht mir famos; he's A 1 er ist ein Prachtkerl, ein vortrefflicher Bursche; to be A 1 at a th. et. aus dem ff verstehen.

(3) **a** (ē, im Zusammenhange ă) [an, a/c. *an*, seit etwa 1150 vor Konsonanten a] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nicht-stummem h, one, once, &c., P a. statt an; — sonst **an** (ăn, im Zs.-hange ən, n); doch an a. oft vor u, eu, &c. u. von den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, von einigen a. in betonter Silbe, u. ↖ vor one. 1. uft: ein; eine; a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB.: an alms; ↖ an amends; an assizes; a barracks; ↖ a bellows = a pair of bellows; a colours = a pair of colours; a means = this, that means; a news = a piece of news; ↖ a pains; ↖ a sessions (meist the sessions); a waterworks. — 2. oft ist a = one; a certain; a particular; (one and) the same; ⚸. — 3. Vor der Maß-Einheit v. Gewichten, Maßen, Zeit-Abteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; in bin Fällen a. als *prp.* aufgefaßt (vgl. (9)a); ⚸. — 4. In gewissen Wendungen nicht, bzw. durch den best. *art.* zu übersetzen ⚸. — 5. Bei gewissen Zahlbegriffen nicht zu übersetzen ⚸. — 6. † Vor Grundzahlen drückt a e-e annähernde Schätzung aus: a sixty years einige 60 Jahre; about an eight days bei acht Tagen (Lukas 9,28). — 7. Vor einem als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht übersetzt: "A Clifford! a Clifford!" we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen u. Cl.! (*SH. H. VI,b, 4,8,55*). — 8. Bei Angabe des Standes, Gewerbes, der Nation oft nicht übersetzt, zB.: he is a bookseller er ist Buchhändler; she is a widow sie ist Witwe. — 9. bfd. Stellung von a in Verbindung mit *a., adv.* und *pron.*: half a, many a, quite a, such a, what a, † each a, † which a; ferner steht a nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so od. too steht, desgl. nach no less, no more, überhaupt nach no mit dem *comp.*; in diesen hier unter Nr. 9 aufgezählten Verbindungen findet sich † Auslassung od. eigenartiger Gebr. des *art.*; ⚸.

Zu a 2: once (up)on a time einmal zu e-r bestimmten Zeit (= es war einmal ...); two at a time zwei zur selben Zeit.

Zu ~ 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; twice a day zweimal des Tages, zweimal täglich; once a week einmal in der Woche, einmal wöchentlich.

Zu ~ 4: on an average im Durchschnitt; have a care! habt acht!; she has caught a cold sie hat sich erkältet; to be born a cripple als Krüppel geboren w.; to make a defence sich verteidigen; to feel a desire den Wunsch hegen.

Zu ~ 5: a hundred hundert; a thousand tausend; a score zwanzig (Stück), eine Stiege; a few einige, wenige.

Zu ~ 9: half an hour eine halbe Stunde (aber: an hour and a half anderthalb Stunden); many a hundred manches Hundert; many a one mancher, manch einer; many a time manches Mal, manchmal; such a fool solch ein Narr; what a pity! wie schade!; what a scoundrel! was für ein Schurke!

(4) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschied. Aussprache!): 1. (ă) † ↖ od. *proveN.* = all (vgl. (8) a' 1). — 2. (ā) P = at (vgl. (8) a' 2). — 3. (ă) † od. *prov.* = have. — 4. (ā od. ă) *provcN.* = I (*pron.*). — 5. (ă; *provcSW.* auch ĕ od. ĭ-r) †, P od. *provcSW.* = he, she, it od. they (letzteres † ↖ od. *prov.* in *Shropsh.*). — 6. (ă) † = in (jetzt oft o', ſ. bd); a God's name (*SH.T.S.1,2,195*). — 7. (ă od. ĭ) † = of (jetzt o', ſ. bd); † a clock = o'clock; † a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — 8. (ă) † = on (jetzt oft o', ſ. bd); a Monday am Montag (*SH. H. 2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH. P. 4,2,23*); † a God's half = on God's behalf um Gottes willen. — 9. (ă mit Frageton) F, P od. *provc.* = what (did you say)? wăš?, wie (meinten Sie)? — 10. (ā) *prov.* = yes (*Cam., Somtsh.*). — Vgl. auch (2) a 2.

(5) **(-)a** † (ă, am Vers-Ende a) metr. Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH. W.T. 4,4,324*).

(6) **à** oder **a** (a) [lt. *a*; nicht = fr. *à* (Accent bezeichnet die Länge des a)] in Eigennamen = von.

(7) **'a** (ă) P = he (vgl. (4)a 5); quoth 'a sprach er.

(8) **a'** 1. (ă) schott. = all; for a' that = for all that trotz alledem. — 2. (ă) P = at; till seven a' night [wohl aus älterem on night] bis 7 Uhr abends. — 3. (ă) † = in (vgl. (4)a 6). — 4. (ă) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen; vgl. (4)a 8.

(9) **a(-)**, **a....**, ↖ **a'** (ă) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden.

(10) **'a...** P *provcS.* und in London statt **ha...**

(11) **(-)a(-)** (ă) † od. *prov.* = have, zB.: God-a-mercy (f. (4) a 3). [= per (pro, per).]

(12) **a.** od. @ ℔ (p^{ŭs}; vgl. per) [fr. *à*; lt. *ad*] *abbr.*

(13) **a.** bzw. **A.** (ē) *abbr.* = ⚓able; Academician; Academy; ⚒ accepted (auf Wechseln); acre; *gr.* active; adjective; ⚓ Admiral; ⚒ advance; afternoon; aged (Sport); ♪ alto; *anno*; answer; *ante*, zB. in a.m. (f. bd), auch ⚒, zB. im Kurszettel; Antiquaries; *eccl.* Apostle; are; artillery; *A'rtium* (zB. in M.A., f. bd); Associate; astronomical.

(14) **ā** oder **āā** (ă'n-a) [grch. *ana'*, f. bd] *abbr.*, *pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

A. A. C. *abbr.* = Amateur Athletic Club (dilettantischer Athleten-Klub).

Aachen (ā'-ch^{ə}n) *npr., id. n* (Stadt in Rheinpreußen); ſ. Aix-la-Chapelle.

A. A. G. *abbr.* = Assistant Adjutant-General (etwa: Unter-General-Adjutant).

aak ⚓ (ăk) [holl. *id.*] *s.* Aak *m* (*f*), holl. Fahrzeug.

aam (ām oder ăm) [holl. *id.*] *s.* Ohm *f*, nddsch Aam *f* (älteres niederländisches Weinmaß).

A. & F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Am.-ausländ. Bibel-Gesellschaft).

A. A. P. S. *abbr.* = American Association for the Promotion of Science (Amerikanische Gesellschaft zur Förderung des Wissens).

aardvark ⑥ (ā'rd-wā'k) *s., zo.* Erdferkel *n*.

aardwolf ⑥ (ā'rd-wŭlf) *s., zo.* Erdwolf *m*.

Aargau (ā'^{r}-gāu) *npr., id. m* (schweiz. Kanton).

Aarhuus (ă'^{r}-hûß) *npr., id. n* (Amt, Stift u. St. in Dänemark). [Arse'n-Nickel *m* (NiAsSb).]

a(a)rite ⚒ (ā'^{r}-rāit) *s., min.* Antimo'n-

Aaron (ā'^{r}-n^{ə}n od. ē'^{r}-^{ə}-n^{ə}n) *npr.* A'aron (erster Hoherpriester der Juden; 2. Mos. 6,20).

Aaronic(al) (ā-rŏ'n-ik, ~^{ə}-ĭ'l) [Aaron] *a.* aaro'nisch, das Hoherpriester-Amt (Aarons) betreffend; hoherpriesterlich.

Aaron's-beard ⑥ ♀ (ā'^{r}-n^{ə}nſ-bī'^{r}d, *CT.D.* auch ā'^{r}n-^{ə}nſ-bī'^{r}d) *s.* St.-Petersstraut *n*.

A. B. *abbr.* 1. = *A'rtium Baccalau'reus*, Bachelor of Arts. — 2. ⚓ = able-bodied (seaman) zum Seedienst tauglich, seetüchtig.

Aba (ē'-ba) *npr.* Abä *n* (= Abæ).

abac(c)a ♀ (ă'^{r}-b-ă-ka) *s.* A'baka *f*, Gewebe-Piſang *m* (*Mu'sa textil'lis*); Mani'la-Hanf *m*.

abacinate (ă-bă'^{r}ß-^{ə}-nēt) *v/a.* = abbacinate.

abacination (ă-băß-^{ə}-nē'-ſch^{ə}n) *s.* = abbacination.

abaciscus (ăb-ă-ßĭ'^{r}ß-ĭ'ß-k^{ə}s) [grch.] *s.* 1. *arch.* viereckiges Feld eines Mosaik-Fußbodens. — 2. viereckiges Pfeilertischchen oder Wandbrett *n*, bzw. Eckbrett *n*. — 3. † = abacus.

aback[1] (ă-bă'k) [a und back; a/c. *on bæc*] *adv.* zurück, rückwärts, hinten; schott. auch weitab, weg, von fern (auch *fig.*); ⚓ back, gegen den Mast. — Vgl. ~[2].

aback[2] † (ă'^{r}b-ă-k) [fr. *abaque* v. lt. *a'bacus*, f. bd] *s.* A'bakus *m*, flacher Stein, viereckiges Täfelchen, Viereck *n* (f. abacus). — Vgl. ~[1].

abackstays⚓† (ə-bă′k-stēs) *adv.* = backed.
abackward † (~wᵒ·d) *adv.* = backward.
Abaco[1] (a′r-ba-kō) *npr.* (Name zweier Baha′ma-Inseln, West-Indien.) [me′tif *f*, Rechenkunst *f*.]
abaco[2] † (ă′r-ə-kō) [lt. *a′bacus*] *s.* Arith-
abacot (ă′r-bə-kŏt) *s.*, *id. m* (Doppelkrone der alten englischen Könige).
Abacuc (ă′r-bə-kŭk) *npr.*, *bibl.* Ha′bakuk *m*.
abaculus (ə-bă′k-jᵘ-lŭß) [lt.] *s.* 1. Aba′kulus *m* (farbiger Stift oder Glasplättchen ꝛc. zu Mosaik-pflasterungen). — 2. = abaciscus.
abacus (ă′r-bə-kŭß), *pl.* ~i (ă′r-bə-ssāī) [lt. *id.*, grch. *a′bax*] *s.* 1. Altertum: a) A′bakus *m* (ursprünglich mit Sand ꝛc. bestreutes viereckiges Brett z. Schreiben, Rechnen ꝛc.); später: (Schreib-, Rechen- ꝛc.)Tafel *f*; b) Art Brettspiel *n*. — 2. Rechen-brett *n*, -maschine *f*. — 3. *arch.*: a) A′bakus *m*, Kapitä′l-Deckplatte *f*; b) viereckige Platte aus Marmor, Porzellan ꝛc., zur Wand-bekleidung dienend; c) viereckige Mosaik-Platte (vgl. abaculus). — 4. Seitentisch *m*, kleiner Hilfstisch, „stummer Diener“; (Küchen-, Speise- ꝛc.)Schrank *m*. — 5. ⚒ Waschtrog *m* für Goldwäsche; ~ major Waschtrog für Erze.
Abaddon (ə-bă′d-ən) **I** *npr.*, *bibl.* Abad-do′n *m* (der Würg-Engel aus dem Abgrunde; Off. Joh. 9,11). — **II** ↖ **a~** *s.* Abgrund *m* der Hölle (*ML.P.L.*). [abode).]
abade † (ə-bē′d) *pret.* u. *p.p.* von abide (=
abadevine (ə-bă′d-ə-wāīn) *s.* = aberdevine.
Abæ (ē′r-bi) *npr.* Abä *n* (alt-grch. St.) = Aba.
abaft ⚓ (ə-bă′ft) [a = on u. a/e. *baft* (*bæftan* = *be-æftan* bei ... hinten)] **I** *adv.* nach ach-ter (dem Hinterteil des Schiffes) zu, hintenaus, hinterwärts (*ant.* afore); from ~ von hin-ten, von achter; wind from ~ Achterwind *m*. — **II** *prp.* achter, hinter. [(= abode).]
abaid † (ə-bē′d) *pret.* und *p.p.* von abide
Abailard (ă′r-ə-lā-rd oder fz. Ausſp.: ă-bē-lā′r) *npr.* = Abélard.
abaisance † (ə-bē′-ſᵉnß) *s.* = obeisance.
abaiser (ə-bē′-ſᵉr, *WB.* ~ſᵉz) *s.* Elfenbein-ſchwarz *n*, Beinschwarz *n*, Knochenkohle *f*.
abaiten † (ə-bē′-tᵉn) *v/a.* = bait.
abajour (ăb-ə-gūr′) *s.* = abat-jour.
abaka ❦ (ă′r-bə-ka) *s.* = abac(c)a.
aballenate (ə-bē′l-jᵉ-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern; übertragen. — 2. † *fig.* entfremden. — 3. des Verstandes berauben.
aballenated (~nē-tᵉd⑤) *p.p.u.a.* 1. jur.: ver-äußert; übertragen. — 2. ⚕ *med.*: a) ver-fallen, altersschwach, zerrüttet; gestört (von den Sinnen); b) erstarrt, betäubt, abgestorben.
aballenation (ə-bel-jᵉ-nē′-ſchᵉn ⑧) *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*, Abtretung *f*. — 2. Aufgeben *n* zu Gunsten j-s. — 3. Altersschwäche *f*; Verstandesverlust *m*.
abalone *Am.* (*CT.D.* ăb-ə-[ō′-nᵉ) [span.] *s.*, *zo.* gemeines Seeohr (Schneck).
abalone-meat ❦ (~mit) *s.* gedörrte See-ohr-Schnecken *f/pl.* (vgl. abalone).
abamurus (ăb-ə-mjūr′-rᵉß) [mlt.] *s.*, *arch.* Futtermauer *f*, Strebepfeiler *m*.
abandon (ə-bă′n-dᵊn) **I** [a/f. *abandoner*, von *à* u. *bandon*, letzteres vom mlt. *bandum* oder *bannum* Bann] *v/a.* ①a. 1. (als ver-loren) aufgeben, (auf immer) verlassen, im Stich lassen, fallen lassen, preisgeben; über-lassen († to ~ over). — 2. abfallen von. — 3. ⚒ Gruben auf-geben, -lassen. — 4. ⚓ Ver-sicherung: *abandonnieren*, abstehen (sich aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin geladenen Waren begeben). — 5. to ~ oneself to ... sich einer Sache ergeben, hingeben. — **II** † [a/f. *à bandon*, s. oben bei I] *adv.* 6. frei, unbeschränkt, ungehindert; zur freien Verfügung. — *Syn. To abandon* (1) (eine Stelle, Person od. Sache); *abdicate* (den Thron); *desert* (e-n Posten); *forgo* (e-e Forderung, ein Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land od. e-e Person); *quit* (Geschäft, Beschäftigung); *relinquish* (Rechte, Ansprüche); *renounce* (s-n Stand, die Welt); *resign* (e. Amt); *surrender* (e-e Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anspruch).
abandoned (ə-bă′n-dᵊnd) *p.p.* und *a.* ↖ □ 1. † verbannt (from von). — 2. verlassen, aufgegeben; ~ property herrenloses Eigen-tum. — 3. (to) überlassen, hingegeben (dem Schmerze ꝛc.); ergeben (dem Laster ꝛc.); verwor-fen, lasterhaft, liederlich. — 4. ⚒ aufgelassig. — *Syn. abandoned* (3) ist stärker als *profligate* und schwächer als *reprobate*.
abandonee (ə-băn-dᵊ-nī′) *s.* jur.: der-jenige, dem etwas überlassen wird.
abandoner (ə-bă′n-dᵊ-nᵉr) *s.* ↖ Verlassende(r), Aufgebende(r). — 2. ⚓ Abandonni′st *m*, Verzichtleister *m* (vgl. abandon 4).
abandoning (ə-bă′n-dᵊ-nin⁸) *s.* 1. = aban-donment. — 2. Verbannen *n*, Ausstoßen *n*.
abandonment (ə-bă′n-dᵊn-mĕnt) [fr. *aban-donnement*] *s.* 1. Verlassen *n*, gänzliches Aufgeben. — 2. Niederlegung *f* e-s Amtes. — 3. jur.: a) Abtretung *f*, Verzichtleistung *f*; b) böswilliges Verlassen e-r Frau, e-s Kindes ꝛc. — 4. ⚓ Versicherung: Aufgebung *f* aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff. — 5. gänzliche Hingabe, Selbstvergessenheit *f*. — 6. Verlassenheit *n*, Verlassenheit *f*. — 7. Vernachlässigung *f*. — 8. ❀: a) Über-lassung *f* einer Ware an die Zoll-Behörde; b) Liquidation *f* (Auflösung) einer Eisenbahn-Gesellschaft. — *Syn. leaving, forsaking, desertion, relinquishment*, die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave*, &c. von *to abandon* (s. ds).
abandum † (~dᵊm) [mlt. *id.*] *s.* jur.: Konfis-ziertes *n*, Verfallenes *n*.
Abantiades (ăb-ᵊn-tā′r-ă-dīſ) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia′de (männl. Nachkomme des Abas).
Abantias (ə-bă′n-ſchᵉ-aß) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia′de *f* (weibl. Nachkomme des Abas).
Abar (ā′r-bᵃr) [assa′misch: unabhängig] *npr.*, *geogr.*, *id.* (Angehöriger der in den ~ Hills bei Tide′t hausenden ~tribes [Araberstämme]; Ost-J.).
Abaris (ă′r-ᵊ-nĭß) *npr.*, *myth.* A′baris *m* (fty′thischer Priester des Apo′llo).
abarticulation ⚕ ↖ (ăb-ᵃr-tĭk-jᵘ-lē′r-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *anat.* 1. bewegliches Gelenk. — 2. unbewegliche Knochenfügung.
Abas (ē′r-bäß) **I** *npr.*, *myth.* A′bas *m* (König von A′rgos, Großvater der Da′naë). — **II** a~ *s.* ⚓† für abbasi.
Abascia (ə-bă′r-ſch-ᵊ-a) *npr.* = Abassia.
abase (ə-bē′ß) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. 1. † herab-, nieder-lassen, senken (*ant.* to en-hance). — 2. ↖ die Augen niederschlagen. — 3. *fig.* erniedrigen, herabsetzen; demütigen (mehr gbr. to humble, humiliate); entmuti-gen. — *Syn. To abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunst); *humble* und *hu-miliate* (Achtung, fremde oder eigene).
abased (ə-bē′ßt) *p.p.* u. *a.* □ erniedrigt ꝛc. (s. abase).
abasement (ə-bē′ß-mᵉnt) [fr. *abaisse-ment*] *s.* 1. Niederlassen *n*; Senkung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeschlagenheit *f*; Mutlosigkeit *f*. — *Syn. debasement, degradation*, die sich von *abasement* ebenso unterscheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (s. ds).
abaser (ə-bē′-ßᵉr) *s.* Erniedriger *m*, Demü-tiger *m*, Herabsetzer *m*.
abash (ə-bă′ſch) [a/f. *e(s)baïss-*, verlängerter Stamm von *esbaïr*] *v/a.* ①c. beschämen, demütigen; verlegen m., in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... sich schämen, ver-legen sein über ... — *Syn. To abash* ist stärker als *confuse*, aber nicht so stark wie *confound*.
abashed (ə-bă′ſcht) *p.p.* und *a.* □ beschämt, verlegen, fassungslos; with cheeks ~ mit schamgeröteten Wangen (*SH. T.C. 1,3,18*).
abashment (ə-bă′ſch-mᵉnt) [abash] *s.* Be-schämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f*.
abassi (ə-bă′ß-ī) ⚓† für abbasi.
Abassia (ə-bă′ſch-ᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Habeſch *n* (= Abyssinia).
abatable (ə-bē′-tᵊbl) [abate] *a.* jur.: umstoß-bar, aufhebbar, einstellbar.
Abatagouch (ă′r-bə-tə-gaūtſch) *npr.*, *id. n* (Handelsposten an der Hudsons-Bai, Ca′nada).
abate[1] (ə-bē′t) [fr. *abattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † niederreißen, zerstören, abbrechen (Ge-bäude). — 2. jur.: umstoßen, aufheben, ab-schaffen, ungiltig machen. — 3. einen Miß-brauch abstellen, aufhören lassen. — 4. ❀ Preise, Forderungen herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunter-, nach-lassen; abziehen von. — 5. Steuern erlassen. — 6. Schmerz, Elend ꝛc. lindern, mildern, stillen, schwächen, unter-drücken. — 7. ⊖ *metall.* abkühlen. — 8. *fig.* Eifer, Stolz dämpfen, abkühlen, demütigen. — 9. † (of) berauben. — **II** *v/n.* ①b. 10. ab-nehmen, nachlassen. — 11. ⚓ nachlassen, abflauen (Wind). — 12. ❀ fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — 13. jur.: a) ungiltig w.; b) von einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — 14. *man.* beim Kur-bettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — 15. *hunt.* mit den Flügeln schlagen (vom Falken). — **III** † *s.* 16. = abatement. — *Syn. To abate* Stärke, Wert e-r Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge, *mitigate* Unangenehmes vermin-dern, abschwächen; *reduce* verkleinern, ver-jüngen; *subside* nachlassen (Übel). — Vgl. ~[2].
abate[2] (a-bā′-te) [it.] = abbate, abbot, abbé.
abatement (ə-bē′t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* 1. † Niederreißen *n*. — 2. jur.: a) Um-stoßung *f*, Aufhebung *f*, Ungiltigmachen *n*; b) widerrechtliche Besitz-Ergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben. — 3. Abnehmen *n*, Aufhören *n*, Nachlassen *n*; Verminderung *f*; Abnahme *f*, Milde-rung *f* des Schmerzes, Windes, der Unbequemlich-keit ꝛc. — 4. ❀ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Ra-ba′tt *m* von Preisen, Forderungen; ¥. — 5. Ab-gang *m*, Verlust *m*; ¥. — 6. Niederschlagen *n*, Erlassen *n* e-r Steuer. — 7. *her.* Vermin-derung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — 8. † Geringachtung *f* (*SH.T.N.1,13*). — *Syn. abatement* (3), *de-crease, diminution, mitigation*, &c. un-terscheiden sich wie *to abate, decrease, dimin-ish, mitigate*, &c. (s. abate[1]).

Zu ~ 4 ❀: no ~ (made) feste Preise; he never allows any ~ er läßt nie et. nach; to yield an ~ einen Rabatt gewähren.

Zu ~ 5: to roast coffee to the ~ of one quarter of its weight Kaffee bren-nen bis zum Verlust von ¼ des Gewichts.

abater (ə-bē′-tᵉr) s. 1. Verminderer *m*, Zer-störer(in) ꝛc. (s. abate 1—8). — 2. Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n*.
abatial (ə-bē′-ſchᵉl) *a.* = abbatial.
abatis[1] † (ă′r-bə-tĭß oder ə-bă′r-tĭß) [lt. *a u. butus* ein Maß] *s.* ehm. königl. Futtermeister.
abatis[2] (*MU.* ă′r-bə-tĭß, *CT.D.* ~ od. ăb-ə-tī′) [fr., vom mlt. *abba′tere*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Ver-hau *m* u. *n*, Verhack *m* u. *n*. — 2. ⚒ Stollen-holz *n* (kreuzweise geschichtet zur Lüftung d. Gänge).
abatised ⚔ (*MU.* u. *CT.D.* ă′r-bə-tĭßt, *WB.* ~tāīſd) *a.*, *frt.* mit e-m Verhau versehen.
abat-jour ⑤ ↖ (ăb-ə-gūr′, *CT.D.* ə-bə′-gūr′) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Dachfenster *n*, Oberlicht *n* (= skylight). — 2. Lichtschirm *m*.
abaton (ă′r-bə-tᵊn) [grch.] *s.*, *arch.* 1. unzu-gänglicher (nicht zu erreichender) Ort. — 2. hoher Chor in grieh. Kirchen. — 3. Allerheiligstes *n* im jüdischen Tempel (= adytum).
abat(t)is ⚔ *s.* = abatis[2] 1.
abat(t)ised ⚔ *a.* = abatised.
abattoir (fr. Ausſp.: ă-bă-tŏ-ẓŏ′r) [fr.] *s.* öffent-liches Schlachthaus (= slaughter-house).

abatude (ă'b-ă-tjūd) [mlt.] *s.* 1. Verringerung *f* des Wertes. — 2. verringerte Sache.

abature (ă'b-ă-tjʰᵉ) [fr. *abalture*] *s.*, *hunt.* Abtritt *m* (Hirschfährte über frischem Graswuchs).

abat-vent (fr. Ausſp.: ă-bă-wą', *CT.D.* ă-bă'-wą) [fr. *id.*] *s.* ſchräges (Turm-) Dach; Wetterdach *n*; Windſchutz *m*.

abat-voix (fr. Ausſp.: ă-bă-wŏă', *CT.D.* ă-bă'-wŏă) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Schalldecke *f* über einer Kanzel oder Rednerbühne (= sounding-board).

abavi, ~o ♀ (ă'b-ă-wi, ăb-ă-wō') *s.* Abavi *m*, Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

abawi ⚉ (ă'b-ă-wᵉ) *s.* = abalone.

abaxial ↻ (ăb-ă'k-ſēᵉl), **abaxile** (~ăl) [lt. *ab* und *axis*] *a.* nicht in der Achſe liegend.

abay(e) † (ă-bē') *s.*, *hunt.* Bellen *n*; to stand at ~ ſtellen (das gehetzte Tier bellend umſtehen); to be at ~ geſtellt ſein w. (z. B. Hirſch durch Hunde); *fig.* in großer Bedrängnis, in Not ſein (ſ. bay).

abb ⊖ (ăb) [a/s. *ābᵘ(we)b*] *s.* (auch: **~-wool**) Kett(en)garn *n*; Aufzug *m*, Kette *f*.

abba (ă'b-ă) [aramäiſch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche ꝛc.; in der ſyriſchen, koptiſchen ꝛc. äthiopiſchen Kirche Titel der Biſchöfe). — 2. *bibl.* Gott Vater (Römer 8, 15).

abbacy (ă'b-ă-ſᵉ) [mlt. *abba'tia*] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtſchaft *f*.

abbajeer (ă'b-ă-dʒīᵉ') *s.* ✣ für abbasi.

Abbas (a-bă'ſ) *npr.* Abba's *m*.

abbasi (ă-bă'ſ-i) [perſ.; urſpr. vom Schah Abba's geprägte Münze] *s.* Abă'ſi *f*: a) perſiſche Silbermünze, früher = etwa 0,90 M., jetzt = 1/5 Krân = 0,16 M.; b) perſ. Gewicht = 30 perſ. Miṡka'l = 368 g.

Abbasides (ă-bă'ſ-i-dīſ, *WB.* ă-bă'ſ-i-dſ) *s/pl.* Abbaſſi'den *pl.* (Kalifen-Geſchlecht, 750—1258).

abbassi (ă-bă'ſ-i) *s.* = abbasi.

ab(b)ate (ă-bă'-te) [lt. *id.*] *s.* Abba'tem, Abbé *m* (Abt od. Weltgeiſtlicher ohne beſtimmten Beruf).

abbatial (ă-bē'-ſchᵉl) [fr. *id.*, lt. *abbatialis*] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.

abbatis ⚔ *s.* = abatis² 1.

abbé (ă-bē') *ST.* und *WB.* **abbe** (ă'b-ᵉ) [fr. *id.*; ſyr. *abba* Vater] *s.* Abt *m*; Abbé *m*.

Ab(b)eokuta (ăb-ᵉ-ō-kūʳ'-ta) *npr.*, *id. n.*

abbess (ă'b-ᵉſ) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtiſſin *f*. — 2. *f co.* „die Alte“, Penſionsvorſteherin *f*.

Abbeville (ab-wīʳ'l; *Am.* ă'b-ᵉ-wil) *npr.*, *id. n*: a) Grafſchaft, Süd-Carolina, *U.S.*; b) ſr. Stadt, Dep. Somme.

abbey (ă'b-ᵉ) [fr. *abbaye*; mlt. *abba'tia*] *s.* 1. Abtei' *f*, Kloſter *n*; the A~ = Westminster A~; ſchott.: the A~ = Holyrood A~ (als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 2. Herrenhaus *n*, herrſchaftlicher Wohnſitz, der früher eine Abtei war.

abbey-land (ă'b-ᵉ-länd) *s.* Abteiland *n*, Kloſtergut *n*. [*id. n* (Stadt in Irland).]

Abbeyleix (ă'b-ᵉ-lēſ, auch ăb-ᵉ-lēᵉ'ſ) *npr.*,]

abbey-like (ă'b-ᵉ-lāik) *a.* abteilich; mönchiſch.

~lubber P (~löb-ᵉʳ) *s.* ehm. träger, fauler Menſch, welcher von der Mildthätigkeit der Klöſter lebte (oft auch für: Mönch *m*).

~man (~măn) *s.* Mönch *m*.

Abbitibie (ăb-ᵉ-ti'b-ᵉ) *npr.*, *id.* (Fluß, See und Handelspoſten, Hudſons-Bai).

abbot (ă'b-ᵉt) [lt. *abbas*] *abbr.* **Ab.**, **Abb.** *s.* Abt *m*; commendatory ~ oder ~ in commendam weltlicher Titula'r-Abt; croziered ~ infulierter Abt; *iro.* † (in England) ~ (oder Lord) of misrule, (in Schottland) ~ of unreason Anführer *m* der Spaßmacher bei gewiſſen öffentl. Weihnachts-Feſtlichkeiten (vor der Reformation). [Abt *m*.]

abbot-general (ă'b-ᵉt-dʒe'n-ᵉ-rᵉl) *s.* Erz-]

Abbotsford (ă'b-ᵉts-fʳᵉd) *npr.*, *id.* (W. Scotts Benennung ſ-s Landſitzes Cartley Hole am Tweed).

Abbotshall (ă'b-ᵉts-hą'l) *npr.*, *id. n* (Stadt, Grafſchaft Fife). [eines Abtes; Abtſchaft *f*.]

abbotship (ă'b-ᵉt-ſchip) *s.* Amt *n*, Würde *f*]

Abbott (ă'b-ᵉt) *npr.*, *id.* [viation.]

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated u. abbre-]

abbreuvoir *s.* = abreuvoir.

abbreviate¹ (ă-brī'-wi-ēt ⑧) [lt. *ab-brevia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abkürzen. — 2. *math.* Brüche reduzieren, heben, auf den kleinſten Renner bringen. — 3. † e-n Auszug machen von. — 4. zſ.-ziehen. — **II** *v/n.* 5. Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (zu 1) ſ. abridge.

abbreviate² (~wiăt ⑧) [lt.] **I** *a.* ↖ □ verkürzt. — **II** † *s.* Abkürzung *f*, Auszug *m*.

abbreviation (ă-brī-wi-ē'-ſchᵉn ⑧), abgekürzt **abbr.** oder **abbrev.** [fr. *id.*, lt. *abbreviation-em*] *s.* 1. Abkürzen *n*, Abkürzung *f*. — 2. *math.* Abkürzen *n*, Reduzieren *n*, Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f*.

abbreviator (ă-brī'-wi-ē-tᵉʳ ⑧) [lt. *id.*] *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia'tor *m* (Beamter d. päpſtl. Kanzlei).

abbreviature (ă-brī'-wi-ă-tjʰᵉʳ ⑧) *s.* 1. † Abkürzung *f*. — 2. Auszug *m* aus e-m Buche; Inbegriff *m*. — 3. *typ.* (**~dash**, **~-dăſch**) Abbreviatu'r *f*, Abkürzungs-zeichen *n*, -ſtrich *m*.

Abb's Head (ă'bſ hed) *npr.* (ſchott. Vorgebirge).

abb-wool ⊖ (ă'b-wūl) *s.* = abb.

Abby (ă'b-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Abigail (ſ. ds).

A-B-C (ē-bi-ſīᵉ') *s.* 1. Abc *n*, Alphabe't *n*. — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erſt die A. von ... kennen. — 3. Abc-Eiſenbahnfahrplan-Buch *n*.

A.B.C.F.M. *abbr.* = American Board of Commissioners for Foreign Missions (Am. Geſellſchaft für ausländiſche Miſſionen).

A-B-C-process (ē-bi-ſīᵉ'-proß-ᵉß) *s.* Abc-Verfahren *n*, Zauche durch Verſetzung mit Alaun (Alum), Blut (Blood), Lehm (Clay) für Dungzwecke herzurichten; Kotgruben-Desinfektion *f*, Abwaſſer-Klärung *f*.

A-B-C-scholar (~ßkōl-ᵉr) *s.* Abc-Schütz *m*, Schüler *m* der unterſten Klaſſen.

Abda (ă'b-da) *npr.*, *id. n* (Nehem. 11, 17).

abdal (ă'b-dᵉl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, religiöſer perſ. Fana'tiker, Derwiſch *m*, Wandermönch *m*.

abdalavi ♀ (ăb-dă-lă'-wi) *s.*, *id.* (behaarte Melo'ne Ägyptens, *Cu'cumis cha'te*).

Abdallah (ab-da'-l-a) [ar.] *npr.* Abdalla'h *m* (= Abdullah).

abdar Oſt-J. (ăb-dă'ʳ) [perſ.] *s.* 1. Waſſerträger *m*. — 2. Mäßigkeitler *m*. [36, 26).]

Abdeel (ă'b-dᵉ-ēl ⑧) *npr.* Abdeë'l *m* (3er.)

abdelavi ♀ (ăb-dᵉ-lă'-wi) *s.* = abdalavi.

Abd-el-Kader (abd-ᵉl-kă'-dᵉʳ) [ar.] *npr.*, *id.* (alge'riſcher Kaby'lenfürſt, 1807—1883).

Abdera (ăb-diʳ'-ra) *npr.* Abde'ra *n* (in Thra'kien, Vaterſtadt des Demokri't und Prota'goras).

Abderian (ăb-diʳ'-n-ᵉ-n) *a.* abderi'tiſch.

Abderite (ă'b-dᵉ-rāit) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m*. — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoſo'ph.

abdest (ă'b-dᵉßt) [perſ.] *s.* Handwaſchung *f* der Muhammedaner vor d. Gebet. [jüd. Prophet).]

Abdias (ăb-dăi'ʳ-ăß) *npr.*, *bibl.* Obadja' *m*]

abdicate (ă'b-dᵉ-kēt) [lt. *abdica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Amt, Recht ꝛc. aufgeben, abtreten, niederlegen; entſagen, verzichten auf. — 2. jur.: ein Kind verſtoßen. — **II** *v/n.* 3. abdanken, entſagen. — *Syn. To abdicate* iſt förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Syn.).

abdication (ăb-dᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt. *abdication-em*] *s.* 1. Abdankung *f*, Entſagung *f*; Aufgeben *n*, freiwillige Niederlegung e-s Amtes; ~ of the throne Thron-Entſagung *f*. — 2. ↖ a) jur.: Verſtoßung *f*; Enterbung *f*; b) Aufgabe *f* eines Eigentumsrechtes.

abdicative ↖ (ă'b-dᵉ-kē-tiw) *a.* Abdankungs-..., Entſagungs-...

abdicator (ă'b-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Abdankende(r).

Abdie (ă'b-dᵉ) *npr.*, *id. n* (ſchott. Ort am Tay).

Abdiel (ă'b-dᵉ-ēl ⑧) *npr.* Abdie'l (1. Chr. 5, 15).

abditive ↖ (ă'b-dᵉ-tiw) [lt.] *a.* verbergend.

abditory ↖ (~tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Verſteck *n*.

abdomen (*MU.* ăb-dō'-mᵉn, *CT.D.* ~ od. ă'b-dᵉ-mēn) [lt. *id.*] *abbr.* **abdom.** *s.* 1. ↻: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*; pendulous ~ Hängebauch *m*; b) *zo.* Unterleib *m* der Inſekten, Spinnen u. Krebſe. — 2. ſ Schmerbauch *m*, Wanſt *m*.

abdominal ↻ (ăb-dō'm-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig; Unterleibs-... oder Bauch-... — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Inſekten ꝛc. gehörig; ~ fish Bauchfloſſer *m*. — 3. *surg.* ~ supporter Unterleibsbinde *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, **~es**, **~la**, ~nᵉlſ, ăb-dōmᵉ-nē'-liſ, ~lᵉ-a) 4. *ichth.* Bauchfloſſer *m*.

abdominous (ăb-dō'm-ᵉ-nößß) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. ſ ↖ dickbäuchig.

Abdon (ă'b-dᵉn) *npr.* Abdo'n *m* (1. Chr. 6, 74).

abduce ↻ (ăb-diū'ß) [lt. *abdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † *anat.* ab-, wegziehen (Muskeln) = abduct. — 2. ↖ *fig.* ablenken; verleiten.

abducent ↻ (ăb-diū'-ßᵉnt) *a.* wegführend, zurückziehend; *anat.* ~ muscle Abziehmuskel *m*.

abduct (~dō'kt) [lt. *abdu'cere*, *abdu'ctum*] *v/a.* ①a. 1. ↻ *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus ſ-r Lage bringen, abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind, Weib ꝛc. entführen.

abduction ↻ (ăb-dō'k-ſchᵉn) [lt. *abduction-em*] *s.* 1. Abduktio'n *f*, Abwenden *n*, Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts vom Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — 4. jur.: Entführung *f* v. Kindern, Mündeln, Frauen ꝛc.

abductor ↻ (ăb-dō'k-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Abziehmuskel *m*. [(= Abdallah).]

Abdullah (ăb-dū'l-a) *npr.* Abdulla'h *m*]

Abe (ēb, a.-ēᵉ-bᵉ) *npr.*, *dim.* = Abraham; Old ~ Abraham Lincoln (Präſ. der *U.S.*, 1861—65).

abeam ⚓ (ă-biᵉm) [a und beam] *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; ~ of dwars ab von; dwars ein (vom Winde).

abecedarian (ē-bi-ſi-dăʳ-nᵉ-n) [mlt.] **I** *a.* 1. das Abc betr.; zu den Anfangsgründen gehörig. — **II** *s.* 2. (obſd. *Am.*) Abc-Schüler *m*. — 3. Abc-Lehrer *m*.

abecedarium (ē-bi-ſi-dăʳ-nᵉ-m), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*.

abecedary (ē-bi-ſi'ʳ-dᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. zum Abc gehörig, alphabe'tiſch. — 2. ungelehrt, ungebildet. — **II** † *s.* (*pl.* **~les**, **~rᵉſ**) 3. Elementa'r-Schüler *m*. — 4. E.-Lehrer *m*. — 5. Abc-Buch *n*.

A'Becket(t) (ă-beʳ'k-ᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humoriſt, 1811—56). [zu Bett.]

abed ſ (ă-beʳd) [at, in od. on bed] *adv.* im,]

Abednego (ă-bēʳ'd-nᵉ-gō) [hebr.] *npr.*, *bibl.*, *id. m* (Daniel 1, 7).

abee¹ ⚉ (ă-biʳ') *s.*, *id.* (Wollkoff aus Ale'ppo).

abe(e)² (ſchott. (~)) [= be] *v/n.*: to let ~ ſein laſſen, zufrieden laſſen; let ~ for let ~ gegenſeitige Nachſicht; let ~ *adv.* nicht zu ſagen, geſchweige. — Vgl. **~!**

abeigh (ſchott. (ă-bēᵉ', *IMP.D.* ă-biʳ'ch) *adv.* = aloof; to stand ~ = to keep aloof.

Abel (ēᵉ'-bᵉl) *npr.*, *bibl.* Abel: a) *m* (Sohn Adams); b) *n* (Ort; 2. Samuelis 20, 18).

Abélard (ă'b-ᵉ-lăʳd oder fr. Ausſp.: ă-bē-lăʳ') *npr.*, *id.* (fr. ſcholaſtiſcher Philoſoph, 1079—1142).

abele ♀ (*CT.D.* ă-biʳ'l, *MU.* ~ od. ēᵉ'-bᵉl, *WB.* ă-beʳ'l, *ST.* ă-biʳ'-lᵉ) [mlt. *albe'llus*] *s.* Weißpappel *f* (*Po'pulus a'lba*).

abelia ♀ (ă-biʳ'-lia ⑧) *s.* Abe'lie *f*.

Abelian (ē-beʳ'l-iᵉn ⑧) *a.* 1. *bibl.* a'beliſch, auf Abel bezüglich, von Abel ſtammend. — 2. *math.* auf Niels Henrik Abel, norwegiſchen Mathematiker (1802—1829), bezüglich; ~ equation Abeliſche Gleichung *f*. [(bibl. Stadt).]

Abel-Meholah (ē-bᵉl-mi-hōᵉ'-la) *npr.*, *id.*]

abelmoschus (ē-bᵉl-mo'ß-kᵉß), **abelmosk** (ēᵉ'-bᵉl-moßk) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo'ſchus *m*, Bi'ſam-Eibiſch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Biſamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

abel-tree ♀ (ēᵉ'-bᵉl-triᵉ) *s.* = abele.

Abeona (ē-biōᵉ'-na ⑧) [lt.] *npr.*, *myth.* Abeo'na *f* (Schutzgöttin der Abreiſenden).

Aberavon (ăb-ᵉ-rē͡ᵛ-wᵊn) *npr., id. n* (Stadt in Wales, Grafschaft Glamo'rgan).

Aberbroth(*w*)*ick*, ~ok (ăb-ᵉr-brŏ͡ᵛ*th*-ĭk, ~ŏk, SOUTHEY. ăb-ᵉr-bn̆ᵉ-*thŏ͡ᵛt*, Ғă͡ᵛ-brŏ*th*) *npr., id.* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

Abercrombie, ~y (ă͡ᵛb-ᵉr-krŏm-bᵉ, und ăb-ᵉr-krŏ͡ᵛm-bᵉ) *npr., id.* (Sch. schott. Arzt u. Schriftsteller, 1781–1844).

Aberdare (ăb-ᵉr-dā͡ᵉᵛ) *npr., id.n* (St., Wales).

aberdavine (ăb-ᵉr-dă-wă͡ᵛᵊn) = aberdevine.

Aberdeen (ăb-ᵉr-dī͡ᵛn) *npr., id.*: a) Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee; ~ cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.*; b) Grfsch., Mississippi, *U.S.*

Aberdeen-*fish* ☤ (~-fĭsch) *s.* La'berdan *m* (Stockfisch, frisch und eingesalzen).

~hose ☤ (~-hōz) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen. [Schuppenschlange.]

~snake (~-snēk) *s., zo.* langgeschwänzte

aberdevine (ăb-ᵉr-dē-wă͡ᵛᵊn) *s., orn.* Zeisig *m.*

Aberdonian (ăb-ᵉr-dō͡ᵛ-nĭ-ᵉn ⑧) [Aberdeen] I *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — II *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Aberdour (~dūᵉᵛ) *npr., id. n* (schott. Orte).

Aberdovey (~dō͡ᵛ-wᵉ) *npr., id.n* (St., Wales).

Aberfeldy (~fĕᵉl-dᵉ) *npr.* (Df, *Perthshire*).

Aberfoil, ~yle (beides: ăb-ᵉr-fŏĭᵉl) *npr., id. n* (Dorf und Hügel im schott. Hochlande, am Forth).

Aberfraw (ăb-ᵉr-frăᵉᵛ) *npr.* (St. auf Anglesea).

Abergavenny (~gă-wĕᵉᵛn-ᵉ), Ғ **Abergany** (~gĕᵉᵛn-ᵉ od. ~gĕᵉᵛ-nᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abergele (~gĕᵉᵛ-(ˌ)ᵉ) *npr., id.n* (Seebad, Wales).

Aberlady (ăb-ᵉr-lēᵉᵛ-dᵉ) *npr., id. n* (schott. Df).

Aberlour (ăb-ᵉr-lūᵉᵛ) *npr., id. n* (schott. Orte).

Abernethian (~nĭᵉ-*th*ĭ-ăn) [Arzt Abernethy] *a.*: ~ bluntness of diction aberne'thysche, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ăb-ᵉr-nĭᵉᵛ-*th*ᵉ, *WB.* ă͡ᵛb-ᵉr-nĕ*th*-ᵉ, schott.: ăb-ᵉr-nēᵉᵛ-*th*-ᵉ) *npr., id.*: a) Flecken in der schott. Grfsch. Perth, der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch seine Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764–1831; c) ~ biscuits *pl.* Art Zwieback.

Abernyte (ăb-ᵉr-nă͡ᵛᵉᵗ) *npr.* (schott. Df, Perth).

aberrance (ă-bĕᵉʀ-ᵉn-s̃) *s.* = aberrance.

aberrant (ă-bĕᵉʀ-ᵉnt) *a.* □ abirrend; (☋ von der natürl. Gestalt, *fig.* von Sitte &c.) abweichend.

aberration (ăb-ᵉ-rē͡ᵛ-shᵊn) [lt. *aberration-em*] *s.* 1. Abirrung *f*, Abweichung *f*; Entfernung *f*; Abfall *m* (from von). — 2. Irrweg *m*, Irrgang *m*. — 3. (~ of intellect) Geistesverirrung *f*, Irrsinn *m* (*bgl.* insanity). — 4. ☋: a) *ast., opt.* Aberration *f*, Brechung *f* der Lichtstrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen d. Gestirne); Newtonian ~, refractive ~ Brechungs-Abweichung *f*; ~ angle Aberrationswinkel *m*; b) *physiol.* Ü'bertreten *n* einer Flüssigkeit in fremde Gefäße des lebenden Körpers; c) ☤, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus.

aberrational (~shᵊn-ᵉl) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig; ungesund.

Abersychan (ăb-ᵉr-sĭ*ch*-ăn) *npr., id. n* (engl. Stadt, Grafschaft Monmouth).

aberuncator (ăb-ᵉ-nŏn-ᵉā͡ᵛ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Ausrode-, Jät-maschine *f*. — 2. Baumschere *f*.

Aberuthven (*Ol.B.* ăb-ᵉ-ʀlʳᵂ-ᵉn) *npr.* (schott. Dorf, Perth). [(engl. Stadt, Grfsch. Monmouth).]

Aberystruth (ă͡ᵛb-ᵉ-ʀĭʒ-trŭ*th*) *npr., id. n*

Aberystwyth (ăb-ᵉ-ʀlʳʃĭ-*with* od. ~ʀlʳʃĭ-t*th*) *npr., id. n* (St. u. Hafen, Wales, Grfsch. Cardigan).

Abessa (ă-bĕᵉʃ-a) *npr., id. f* (Personifizierung der Klöster, als Jungfrau dargestellt; *SP. F.Q.*).

Abesta (ă-bĕᵉʃ-ta) *npr.* = Avesta.

abet (ă-bĕᵉt) [a/f. *abet(t)er*] *v/a.* ①e. (meist *b.s.*) helfen, unterstützen, Vorschub leisten; aufhetzen, antreiben, anstiften (a. jur.).

abetment ↖ (ă-bĕᵉᵗ-mᵉnt) *s.* Anreizung *f*.

abetter, ~or (beides: ă-bĕᵉᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. (*b.s.*) Vorschub-leister *m*; Anstifter *m*; Helfershelfer *m*; the ~ is worse than the doer der Anstifter ist schlimmer als der Täter. — 2. (*g.s.*) Helfer *m*, Ermutiger *m*.

abevacuation ☋ (ăb-ᵉ-wăt-ᵘē-ē͡ᵛ-shᵊn) [lt.] *s., med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.

ab extra (ăb ĕᵏᵗʀ-tna) [lt.] von außen.

abeyance (ă-bē͡ᵉᵛ-nz̃) [a/f. *abeiance* Erwartung, von *à* u. *baer* (neu-fr. *bayer*)] *s.* 1. jur.: in ~: a) herrenlos, noch nicht dem Besitzer überwiesen; b) *fig.* unentschieden, in der Schwebe (befindlich); ☨. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Unthätigkeit od. des Zweifels.
§ Zu ~ 1: the question now in ~ die § noch ungelöste Frage; his decision was § yet in ~ s-e Entscheidung stand noch aus.

abeyancy (~ᵊn-sĭ) *s.* Unentschiedenheit *f*.

abeyant (ă-bē͡ᵉᵛ-ᵊnt) *a.* jur. = in abeyance.

Abez (ē͡ᵉᵛ-bᵉz) *npr., geogr., id. n* (Josua 19,20).

abgregate † (ăᵇᵍʀ-gᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* von der Herde absondern; ausmerzen.

abgregation † (ăb-gᵊ-gē͡ᵉᵛ-shᵊn) *s.* Absonderung *f* von der Herde. [e-r oft-ind. Cypresse).]

abhal ☤ (ă͡ᵛb-hăl), **~el** ☤ (~hĕl) *s., id.* (Frucht

abhor (ăb-hōᵉᵛ) [lt. *abhorre're*] ①e. I *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten. — 2. mit Abscheu erfüllen. — II ↖ *v/n.* 3. † (meist unverständlich) scheuen (from vor). — 4. entgegen sein, sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir Unrecht zu thun. — *Syn. To abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.

abhorrence (ăb-hŏ͡ʳ-ʀᵉnz̃) *s.* 1. Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor, gegen). — 2. Gegenstand *m* d. Abscheus. — *Syn. abomination, detestation, execration, loathing* unterscheiden sich v. *abhorrence* wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s. d.); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringerer, minder dauernder Grad v. Abneigung als *dislike*.

abhorrent (~ᵊnt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. entgegen, zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. verabscheuungswürdig; **~ly** *adv.* mit Abscheu.

abhorrer (ăb-hŏ͡ʳ-ʀᵉʳ) *s.* 1. ↖ Verabscheuer *m*, Verächter *m*, Feind *m*. — 2. A~s *pl., id.* (Spottname der engl. Royalisten unter Karl II.).

abhorring (ăb-hŏ͡ʳ-ʀĭnᵍ) *s.* Verabscheuen *n*.

Abhorson (ăb-hŏᵉᵛ-ẕᵊn) *npr., id.*

A.B.H.S. *abbr.* = American Baptist Home Society (Amer. Ges. zur Gründung v. Baptisten-)

abhul ☤ (ă͡ᵛb-hᵘl) *s.* = abhal. [Heimen).]

Abiah (ă-bă͡ᵛ-a) *npr.* Abia *m* (1. Sam. 8,2).

Abiasaph (~ă-ẓăf) *npr., id. m* (2. Mos. 6,24).

Abib (ē͡ᵉᵛ-bib) [hebr.: reifende Ähre] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat Nisan vom Neumonde des Aprils an, Zeit der Gersten-Ernte; 2. Mos. 13,4).

Abida(h) (ă-bă͡ᵛ-da, ă͡ᵛb-ă͡ᵛ-ha), a. **Abidan** (ă͡ᵛb-ᵉ-dᵊn) *npr.* Abida'n *m* (4. Mos. 1,11).

abidance ↖ (ᵃ-bă͡ᵛ-dᵊnz̃) *s.* 1. Aufenthalt *m*. — 2. Verharren *n* (by bei). — 3. Übereinstimmung *f* (by mit).

abide (ᵃ-bă͡ᵛᵈ) [a/c. *á-bidan*; vgl. to bide] ③ [*pret.* abode u. ~d; *p.p.* abode u. ~d, † abidden] I *v/n.* 1. bleiben, verweilen; sich aufhalten, leben, wohnen (with bei einer Person; at, in, on, ↖ by an, in, auf einem Orte). — 2. ausharren, aushalten, beharren (by, in, upon bei einer Sache); standhaft oder treu bleiben; festhalten an; die Folgen abwarten von. — 3. in e-m Zustande verharren. — 4. bestehen bleiben, feststehen. — 5. sich halten (by an); zählen (by auf); *bibl.* warten (for auf). — 6. sich beruhigen, begnügen (by bei); hinnehmen. — 7. anhaften, gehören, s-n Sitz h. — 8. (by, with) beistehen; unterstützen, verteidigen. — II *v/a.* 9. (von Personen, *fig.* von Sachen) erwarten, warten auf. — 10. Trotz bieten, widerstehen. — 11. eine Entscheidung abwarten, sich (ihr) unterwerfen. — 12. aushalten, ausstehen, (er)dulden, (er)leiden, ertragen (mit in Sätzen wie: Ғ "I cannot ~, I can scarcely ~, who can ~?").

abiding ↖ (ᵃ-bă͡ᵛᵈ-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. abide] I *a.* □ 1. bleibend, dauernd, während. — II *s.* 2. Bleiben *n*, Warten *n*. — 3. Aushalten *n*. — 4. Fortdauer *f*, Bestand *m*. — 5. Ғ Versteck *n*. [stätte *f*.]

abiding-place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruhe-

Abiel (ē͡ᵉᵛ-bᵉ-ĕl, ă͡ᵛb-ᵉ-ĕl und ᵃ-bă͡ᵛ-ᵉl) *npr.* A'biel *m* (1. Sam. 14,51).

abies ☋ ☤ (ă͡ᵛb-ᵉ-ĭz̃ u. ~ĭsh) [lt. *id.*] *s.* Fichte *f*, (Rot-)Tanne *f* (*Pi'nus a'bies*); vgl. fir, pine.

abietate ☋ (ᵃ-bă͡ᵛᵉᵗ-ᵉ-tēt) *s., chm.* tannenharzsaures Salz. [= abietin(e).]

abietene ☋ (ᵃ-bă͡ᵛᵉᵗ-ᵉ-tīn oder ă͡ᵛb-ᵉ-ᵗᵉ-tin) *s.*

abietic ☋ (ăb-ᵉ-ĕᵗ-ĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Abieti'n-, Tannenharz-säure *f*.

abietin(e) ☋ (ă͡ᵛb-ᵉ-ᵗᵉ-tin, *WB.* ᵃ-bă͡ᵛᵉᵗ-ᵉ-tin) *s., chm.* Abieti'n *n*, Terpenti'nharz *n*.

Abiezer (ăb-ᵉ-ĭᵉ-ᶻᵉʳ) *npr.* Abie'zer (Jos. 17,2).

Abigail (ă͡ᵛb-ᵉ-gēl, auch ~gāĭl) I *npr., bibl.* 1. Abiga'il *f*. — II a~ *s.* 2. Zofe *f*, Kammerjungfer *f*, -zofe *f*. — 3. zank-, gall-süchtige, gegen ihre Herrin aufsässige Dienerin. — 4. † *cant* Xanthippe *f*. [jungfernstand *m*.]

abigailship Ғ ↖ (ă͡ᵛb-ᵉ-gēl-shĭp) *s.* Kammer-

Abihail (ă͡ᵛb-ᵉ-hāl oder ~hēl) *npr.* Abiha'il *f*.

Abihu (ᵃ-bă͡ᵛᵉ-hīᵘ) *npr.* Abi'hu *m* (2. Mos. 6,23).

Abijah (~dʒa) *npr.* Abi'a *m* (1. Kön. 14,1).

Abijam (~dʒᵉm) *npr.* Abi'am *m* (1. Kön. 14,31).

Abilene (ăb-ᵉ-lĭᵉᵛ-nᵉ) *npr.* Abile'ne *n* (Luk. 3,1).

ability (ᵃ-bĭᵉʳl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*, Geschick *n*; to the best of one's ~ nach besten Kräften, aufs beste. — 2. ~ies *pl.* geistige Anlagen *f/pl.*, Tale'nte *n*. — 3. ☤ ↖ Zahlungsfähigkeit *f*, Solve'nz *f*. — *Syn. ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.

Abimelech (ă-bĭᵉ-mᵉ-lĕ*ch*) *npr.* Abime'lech *m* (1. Mos. 20,2). [*m* (1. Sam. 7,1).]

Abinadab (ă-bĭᵉn-ă-dă͡ᵛb) *npr.* Abinada'b

Abingdon (ă͡ᵛb-ĭn-ᵉ-dᵊn) *npr., id. n* (engl. St., *Berkysh.*); *co.* ~ law (hier auch Abington geschrieben) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung.

Abington (ă͡ᵛb-ĭn-ᵉ-tᵊn) *npr., id. n* (St., *U.S.*).

abintestate (ăb-ĭn-tē-ẓᵉ-tēt) [lt.] jur.: I *a.* ohne Testament sterbend (= intestate). — II *s.* j. der ohne T. erbt, Intestat-Erbe *m*.

abiogenesis ☋ (ăb-ĭᵉ-ᵊ-dʒē-nᵉ-ᵊ-sĭs) [grch.] *s.* Selbst-Entstehung *f* lebender Organismen.

abiogenetic ☋ (~dʒᵊ-nē-ᵉ-tĭk) *a.* abiogene'tisch, sich selbst erzeugend. [entstehend.]

abiogenous ☋ (ăb-ĭᵉ-ŏ-dʒē-nŏs) *a.* von selbst

abiogeny ☋ (~nᵉ) *s.* = abiogenesis.

abiological ☋ (ăb-ĭᵉ-ᵊ-(ŏ-dʒᵊ-ĭᵉ-tᵊl) *a.* nicht biolo'gisch (zum Studium der leblosen Dinge gehörig).

Abiram (ᵃ-bă͡ᵛ-ʀᵃᵉm) *npr.* Abi'ram *m* (4. Mos. 16,1). [Aufregung hebend(es Mittel).]

abirritant ☋ (ăb-ĭʳʀ-ᵉ-tᵊnt) *a.* u. *s., med.*

abirritate ☋ (ăb-ĭʳʀ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. *med.* die Erregung verringern oder beseitigen.

abirritation ☋ (ăb-ĭʀ-ᵉ-ˌē͡ᵉᵛ-shᵊn) [lt.] *s., med.* 1. ärztliches System zur Bekämpfung *f* der Erregtheit. — 2. verringerte Thätigkeit in den Geweben des Körpers; Schwäche *f*.

abirritative ☋ (ăb-ĭʳʀ-ᵉ-tē-tĭv) *a., med.* durch Schwäche oder Mangel an Empfindlichkeit gekennzeichnet.

Abishag (ă͡ᵛb-ᵉ-shăg) *npr.* A'bischag *f* von Su'nem, Davids Lieblingsfrau im Alter (1. Kön. 1,3).

Abishai (ᵃ-bĭᵉ-shᵉ-ă͡ᵛĭ) *npr., bibl.* Abisa'i *m*.

Abishalom (~lŏm) *npr., bibl.* Abisalo'm *m*.

Abishua (*WB.* āb-ᵎ-ʃchjūᵊ-a, *ST.* ~ʃchūᵊ-a, *IMP.D.* ā-biᵊʃch-iᴵ-a) *npr.* Abiſu'a *m* (1. Chr. 6 bzw. 7, 4). [= a per so.]

abissel'a (ə-bᵎ-ʃɛᵊl-fa)[a, by itself, a] *Am.*

Abital (āᵊb-ᵎ-tᴵl) *npr.* Abitā'l *f* (1. Chron. 3, 3).

Abitub (āᵊb-ᵎ-tŏb) *npr.* ⸗ für Achitob oder Ahitub (1. Chron. 9, 11).

Abiud (ā-baiᵊ-ᵎd) *npr.* Abiu'd *m* (Matth. 1, 13).

abject[1] (āᵊb-dǫᵉʃt) [lt. *abie'ctus*] **I** *a.* □ 1. † verworfen, elend. — 2. unterwürfig, kriechend; verächtlich; gemein, servil'. — 3. weitS.: äußerſt; ſchändlich, ſchauderhaft. — **II** *s.* 4. Verworfene(r), Elende(r). — *Syn. abject* iſt ſtärker als *submissive*; *low* ſtärker und häufiger als *mean*; *base* am ſtärkſten von allen. — Vgl. ~[2].

abject[2] † (āb-dǫᵉʃt) [lt.] *v/a.* 1. wegwerfen. — 2. *fig.* verwerfen. — 3. erniedrigen. — Vgl. ~[1]. [abjection 1 und 2.]

abjectedness ↖ (āb-dǫᵉʃt-tᵊd-nᵎʃ) *s.* =

abjection (āb-dǫᵉʃ-ʃchᵎn) [lt. *abiection-em*] *s.* 1. Verworfenheit *f*. — 2. Niedrigkeit *f* der Geſinnung od. Stellung; Verächtlichkeit *f*; Servilität *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 4. † Verwerfung *f*; Abfall *m*. — 5. † *fig.* Abſchaum *m*.

abjective ↖ (āb-dǫᵉʃ-tiw) *a.* demoraliſierend, entſittlichend. [werflicherweiſe.]

abjectly (āᵊb-dǫᵉʃt-lᵊ) [abject[1]] *adv.* ver-

abjudication ↖ (āb-dǫū-dᵊ-fāᵊ-ʃchᵎn) *s.* jur.: 1. Verurteilung *f*. — 2. Aberkennung *f*, Abſprechung *f*; Verwerfung *f*.

abjuration (āb-dǫᵉ-rāᵊ-ʃchᵎn) [lt.] *s.* Abſchwörung *f*, feierl. od. eidliche Entſagung.

abjuratory (āb-dǫūᵊ-rāᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* Abſchwörungs-..., Entſagungs-...

abjure (āb-dǫūᵊʳ) [lt. *abjura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abſchwören; verſchwören, entſagen; ↖ zurücknehmen, widerrufen; to ~ one's religion ſ-n Glauben abſchwören. — 2. † abſchwören laſſen. — 3. † verbannen. — 4. ehm. to ~ the realm ſchwören, das Land zu verlaſſen. — **II** *v/n.* 5. den Abſchwörungs-, *Am.* den Naturaliſatio'ns-Eid leiſten. — *Syn. To abjure* abſchwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten.

abjurer, ~or (beides: āb-dǫūᵊʳ-rᵊʳ) *s.* j. der abſchwört, Abſchwörende(r).

abl. oder **Abl.** *abbr.* = ablative (case).

ablactate (āb-laᵎᵊk-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ von der Mutterbruſt entwöhnen. — 2. ⚘ *hort.* ablaktieren, abſäuge(l)n.

ablactation (āb-laᵎk-tēᵊ-ʃchᵎn) [lt.] *s.* 1. ↖ Entwöhnung *f* eines Säuglings; Abſäugen *n* eines Tieres. — 2. ⚘ *hort.* Ablaktation *f*, Abſäug(el)ung *f* (Pfropf-Art). [laktes.]

ablaque (āᵊb-laᵎk) *s.* Art Seidenſtoff des Mittel-

ablaqueate ⚘ † (āb-laᵎᵊk-wᵎ-ēt, *WB.* āb-lēᵊ-kwᵎ-ēt) *v/a.*, *hort.* die Erde um einen Baum abgraben; die Wurzeln frei-, bloß-legen.

ablaqueation ⚘ † (āb-laᵎk-wᵎ-ēᵊ-ʃchᵎn, *WB.* āb-lēᵊ-kwᵎ-.) [lt.] *s.*, *hort.* Abgraben *n* der die Baumwurzeln deckenden Erde.

ablation ⚒ ↖ (āb-lēᵊ-ʃchᵎn) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f*. — 2. *med.* Aufhören *n* der akuten Sympto'me. [wegnehmend, vermindernd.]

ablatitious ⚒ (āb-laᵎ-tiᵎʃch-ᵎʃ) [lt.] *a.*, *ast.*

ablatival ⚒ (~taiᵊ-wᵎl) *a.*, *gr.* ablati'viſch.

ablative (āᵊb-laᵎ-tiw) [lt. *ablati'vus*] *abbr.* **abl.** oder **Abl.** **I** *a.* 1. † wegnehmend. — 2. *gr.* ~ case Ab'lativ *m*. — **II** *s.* 3. *gr.* Ab'lativ *m* (ſ. absolute 8).

ablaut ⚒ (āᵊp-laut) [diſch] *s.*, *gr.* Ablaut *m* (Veränderung d. Stammvokals in Wortbildung 2c.).

ablaze ⑤ (ā-blēᵊz) [a (= on) u. blaze] *adv.* u. prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, ſchimmernd (with von); *fig.* erregt; ſehr begierig; in Blüte; all ~ ganz Feuer und Flamme; *fig.* to set ~ entzünden.

able[1] (ēbl) [a/ſ. *hable, able*; fr. *habile*; lt. *ha'bil-em*] **I** *a.* 1. fähig, im ſtande, tüchtig, geſchickt (to, † oder ſchott. for zu); ⚓ — 2. tüchtig, gut, vortrefflich. — 3. vom Körper: kräftig, ſtark, rüſtig, tauglich (muſk.-bodied). — 4. ✠ zahlungsfähig, ſolve'nt (auch ~ to pay). — 5. ⚒ ~ miner Doppelhäuer *m*. — 6. ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatroſe *m*; Obermatroſe *m*. — 7. jur.: berechtigt, fähig zu Vertragsſchlüſſen 2c. — **II** † *v/a.* 8. = enable. — 9. ſich verbürgen. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu able 1: ~ in estate begütert; to be ~ to ... fähig, im ſtande ſein zu ...; können (Erſatz des fehlenden *inf.* von I can).

able[2] ↖ (ēbl) *s.* 1. ⚘ = abele. — 2. *zo.* = ablet.

able[3] ſchott. (~) *adv.* vielleicht (= aiblin(g)s).

able-bodied (ēᵊbl-bŏd-ᵎd) *a.* 1. = able[1] 3. — 2. ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able[1] 6 (vgl. A.B.S.).

able-bodiedness (~nᵎᵊʃ) *s.* Rüſtigkeit *f*, Körperkraft *f*; ⚓ Eigenſchaft *f* e-s Vollmatroſen.

ablegate (āᵊb-lᵎ-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpſtlicher Geſandter, der einem neu erwählten Kardina'l die Inſ'gnien ſeiner Würde überbringt).

able-minded (ēᵊbl-mᵎn-dᵊd) *a.* ſtarkgeiſtig.

ablepsia ⚕ ↖ (ā-blēᵊp-ʃɛ-a) *s.* = ablepsy.

ablepsy ⚕ ↖ (*CT.D.* ā-blēᵊp-ʃɛ, *WB.* āᵊbᵎp-ʃɛ) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).

ablet (āᵊb-lᵎt) [fr.] *s.*, *ichth.* Weißfiſch *m*.

able-whackets ⑤ ⚓ P (ēbl-(h)wāᵊᵎ-tᵎʃ) *s/sg.*, *id.* (Kartenſpiel, bei welchem dem Verlierer mit einem feſtgedrehten Taſchentuche auf die innere Handfläche geſchlagen wird).

ablin(g)s ſchott. (əᵊ-blin(ᵊ)ſ) *adv.* vielleicht; von ungefähr (= aiblin(g)s).

abloom ⑤ (ā-blūᵊm) [in (a) bloom] *adv.* u. prädikatives *a.* in Blüte.

a-blow P (ā-blōᵊ) *adv.* u. präd. *a.* blühend.

abluent ⚕ (āᵊb-lᵎ-ᵎᵊ-ənt) [lt.] **I** *a.* abſpülend; *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n*.

abluentia ⚕ (āb-lᵎ-ᵎᵊ-ənᵎ-ʃchˢ-a) *pl.* zu abluent II. [with ganz rot von.]

a-blush (ā-blŏᵊʃch) *adv.* u. präd. *a.*: all ~

ablution (āb-lᵎ-ūᵊ-ʃchᵎn) [lt. *ablution-em*] *s.* 1. Abwaſchung *f* (bſd. die religiöſe Reinigung der Muhammeda'ner). — 2. *Cath.ecc.* Ausſpülen *n* des Kelches. — 3. *med.* Waſchung *f*. — 4. *chm.* Auswaſchen *n*. — 5. Waſchwaſſer *n*, Spülwaſſer *n*.

ablutionary (~ʃchˢ-nᵎ-rᵉ) *a.* zur Waſchung gehörig; Abwaſchungs-..., Reinigungs-...

abluvion ↖ (~miᴵn-ⓢ) [lt.] *s.* Abgewaſchenes *n* (*ant.* alluvion).

ably (ēᵊ-blᵎᵉ) [able] *adv.* geſchickterweiſe.

abnegate ↖ (āᵊb-nᵎ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, verleugnen; verweigern, verſagen.

abnegation (āb-nᵎ-gēᵊ-ʃchᵎn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbſtverleugnung *f* (a. self-~).

abnegator (āᵊb-nᵎ-gēᵊ-tᵊʳ) *s.* Ableugner *m*.

Abner (āᵊb-nᵉʳ) *npr.* Abne'r *m* (1. Sam. 14, 50).

abnet (āᵊb-nᵎt) [hebr.] *s.* 1. bei den Juden: leinener Gürtel. — 2. ⚕ *surg.* gürtel-artige Binde.

Abney (āᵊb-nᵉ) *npr.*, *id.* (Pron.): ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof).

abnormal (āb-nōᵊʳ-mᵎl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgeſtaltet (= abnormous).

abnormality (āb-nōᵊ-māᵊᵎ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [abnormal] *s.* 1. Abweichen *n* v. der Regel 2c. — 2. Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

abnormity (āb-nōᵊʳ-mᵎ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgeſtaltetſein *n*.

abnormous ↖ (āb-nōᵊʳ-mᵎᵊʃ) *a.* = abnormal.

aboard ⚓ (ā-bōᵊʳd ⑨) [on board] **I** *adv.* an Bord ↧. — **II** *prp.* (mit oder ohne of) an Bord von (= on board, häufiger ohne of) ↧.

Zu ~ I: to get ~: a) unklar kommen von; b) 🚂 *Am.* einſteigen: all ~ for Chicago! einſteigen nach Chicago!; to go ~ an Bord gehen, ſich einſchiffen.

Zu ~ II: to fall ~ (of) a ship e. Schiff anſegeln, gegen ein Schiff anfahren, mit e-m Schiffe zſ.-ſtoßen; ſ *fig.* to fall ~ in den Weg oder in die Arme laufen (of a p. j-m).

aboardship ⚓ (~ſchˢᵎp) **I** *adv.* an Bord des Schiffes. — **II** *s.* Matroſenkabe *f* (*FL.*).

abode[1] (ā-bōᵊʳd) *pret.* von abide. — Vgl. ~[2].

abode[2] (ā-bōᵊʳd) [abide] *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*; Verzug *m*. — 2. Aufenthalt(sort) *m*, Wohnort *m*; Wohnung *f*, Wohnſtätte *f* (auch place of ~); Behältnis *n*. — *Syn. abode* allgemein: Wohnort, Wohnſtätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggeſellen od. die Expeditionsräume d. Advokaten 2c.; *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* und *habitation* Behauſung; *domicile* ſtändiger Wohnſitz; *residence* eigene Wohnung d. höheren Klaſſe; *rooms* Junggeſellen-W. aller Stände; *tenement* ürml. Miets-W.

aboil P (ā-bōiᴵl) *adv.* im oder ins Sieden, in Wallung; to set ~ in Wallung bringen; *fig.* all ~ in großer Aufregung.

abolish (ā-bōᵊʳ-lᵎſch) [a/ſ. *aboliss-*, lt. *abole'scere*; vgl. **abash**] *v/a.* ①c. abſchaffen, aufheben, vernichten; durchſtreichen, ungiltig machen, tilgen. — *Syn. To abolish* allg.: abſchaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beſchlüſſe einer Perſon, *revoke*, *rescind*, *set aside* e-r Körperſchaft (mſt durch Machtſpruch); *annihilate* zunichte m., ausrotten; *annul* die Giltigkeit v. Verträgen, Urkunden 2c. aufheben; *cancel* durch einen Federſtrich vernichten; *destroy* gewaltſam aufheben, zerſtören; *revoke* Verſprechungen widerrufen.

abolishing (ā-bōᵊʳ-ᵎ-ᵎſchᵎᵑ) *s.* Abſchaffung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*.

abolition (āb-ᵎ-lᵎʃch-ᵎn) [lt.] *s.* 1. Abſchaffung *f* (*Am.* bſd. der Sklaverei); Aufhebung *f*, Tilgung *f*. — 2. ↖ jur.: a) Genehmigung *f* zur Einſtellung e-s Straf-Verfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-Urteil, Niederſchlagung *f*. — *Syn. grace* Gnade, Nachſicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freiſpruch im Notwehrfalle.

abolitional (~ᵎᵊnᵎl) *a.* auf abolition (ſ. dss) bezüglich. [Aufhebungs-...]

abolitionary (~ᵎᵊnᵎᵎ-rᵉ) *a.* Abſchaffungs-...,

abolitionise ④ (~nāiſ) *v/a.* (u. *v/n.* ſich) ①b. zu d. Grundſätzen d. Abolitioni'ſten bekehren.

abolitionism (~ᵎᵊ-niſm) *s.* Abſchaffung *f* der Sklaverei; Syſte'm *n* der Abolitioni'ſten.

abolitionist (āb-ᵎ-lᵎʃch-ᵎniſt) *s.* Abolitioni'ſt *m*, Gegner *m* einer beſtehenden Einrichtung, bſd. *Am.* Gegner der Sklaverei.

aboma (ā-bōᵊ-ma) *s.*, *zo.* Abo'ma-Schlange *f*.

Abomey (āb-ᵎ-māᵊ bd. ā-bōᵊʳ-mᵉ) *npr.*, *geogr.*, *id. n.* [ſcheulich, ſcheußlich.]

abominable (ā-bōᵊm-ᵎ-nᵎ bl) [lt.] *a.* □ ab-

abominableness ↖ (~nᵎᵊʃ) *s.* Abſcheulichkeit *f*, Häßlichkeit *f*, Haſſenswürdigkeit *f*.

abominate (ā-bōᵊm-ᵎ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabſcheuen. — *Syn.* ſ. abhor.

abomination (ā-bŏm-ᵎ-nēᵊ-ʃchᵎn) [lt. *abomination-em*] *s.* 1. Verabſcheuung *f*, Abſcheu *m* (of, to vor). — 2. (Verabſcheutes) Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 3. Greuel-, Schandtat *f*; Greuel *m*, Schrecken *m*; Scheuſal *n*; to hold oder to have in ~ verabſcheuen; ſ he is my ~ er iſt mir zum Ekel. — *Syn.* ſ. abhorrence. [ſcheuende(r).]

abominator (ā-bōᵊm-ᵎ-nēᵊ-tᵊʳ) *s.* Verab-

Abookeer, ~ir (*WB.* ā-bᵎ-ſiᵊʳ, *IMP.D.* ā-būᵊ-ſiᵊ) *npr.* = Aboukir. [*prov.* und *poet.*).]

aboon, abune (ā-būᵊn) *adv.* = above (ſchott.,

Abooshehr (ā-bᵘ-ſchāᵊʳ) *npr.* = Aboushehr.

aboot (ā-būᵊt) *adv.* 1. noch dazu, obendrein. — 2. ſchott. = about.

abord † (ā-bōᵊʳd ⑨) [ſr. *id.*] **I** *s.* 1. Annäherung *f*. — 2. Empfang *m*, Anrede *f*, Begrüßung *f*. — **II** *v/a.* 3. ſich nähern (*dat.*). — 4. landen (in, an). — 5. anreden.

abordage ⚓ *Am.* (ā-bōᵊʳ-dᵊdǫ) *s.* Zſ.-ſtoß *m*.

aborigen, ~in ↖ (beides: āb-ōᵊʳ-ᵎ-dǫᵎn) *s.* Ur-Einwohner *m* (+ *sg.* zu aborigines).

aboriginal (āb-ᵎ-rᵎᵊdǫ-ᵎ-nᵎl) **I** *a.* □ 1. eingeboren, urſprünglich; Ur-... — 2. einfach,

unverfälscht.— **II** *s.* 3. einheimisches Tier oder Wort, einheimische Pflanze. — 4. Ur-Einwohner *m*; ~s *pl.* = aborigines.

aboriginality ℐ (ăb-ᵊ-rĭdʒ-ᵉ-năˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* ursprüngliche Seßhaftigkeit in einem Lande.

aborigine (*CT.D.* ~ˈrĭdʒ-ᵉ-nĭ) = aborigen.

aborigines (ăb-ᵊ-rĭˈdʒ-ᵉ-nĭz) [lt. *id.*] *s/pl.* Urvölker *n/pl.*, Ur-Einwohner *m/pl.*

abort (ᵃ-bōˈrt) [mlt. *abo'rto* statt *abo'rtio*] ①a. **I** *v/n.* 1. fehlgebären, abortieren. — 2. unentwickelt zum Vorschein kommen; verkümmern (auch *fig.*). — **II** *v/a.* 3. fehl- oder zu früh gebären. — 4. *fig.* vereiteln.

abortion ℐ (ᵃ-bōˈrˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f.* — 2. ♀ u. *zo.* Fehlbildung *f*, Verkümmern *n* eines Organs; unreife Frucht. — 3. *fig.* unreifer Plan; Fehlschlag *m*. — *Syn. abortion* und F (auch im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt.

abortional ℐ (~shᵊ-nᵊl) *a.*, *med.* den Abo'rtus betr.; *fig.* fehlschlagend, mißlingend.

abortive (ᵃ-bōˈrˈ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu früh geboren. — 2. ℐ: a) ♀ und *zo.* verkümmert; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend. — 3. *fig.* unzeitig, mißlungen, fruchtlos. — **II** *s.* 4. ℐ *med.* Aborti'vmittel *n*.

abortiveness (~nᵉs) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*.

a-bottom F (ᵃ-bŏˈtᵊm) *adv.* am Boden,

☞ **Abou-** (a-bū-) = Abu- (s. ds.) [unten.]

Aboukir (ᵃ-bᵘˈ-kĭrˈ, ᵃ-būˈ-kĭrˈ) *npr.* Abukī'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in England Battle of the Nile genannt).

abound (ᵃ-bau̇ˈnd) [fr.; lt. *abunda're*] *v/n.* ①a. im Überfluß vorhanden sein; reichlich versehen sein (in oder with mit).

abounding (ᵃ-bau̇ˈn-dĭnᵍ) **I** *a.* = abundant. — **II** *s.* Zunahme *f*, Überfluß *m*.

Aboushehr (ᵃ-bᵘˈ-shărˈ) *npr.* Abusche'hr *n*, mit: Busche'hr od. Buschi'r *n* (pers. Hafenstadt).

about (ᵃ-bau̇ˈt) [a/e.] **I** *adv.* 1. (rund) herum, umher; rings oder rund herum; in der Runde, im Kreise; um; draußen; weit S.: hier und da; ↕. — 2. ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich, annähernd, vermutlich; ↕. — 3. im Umfange. — 4. abwechselnd, der Reihe nach; ↕. — 5. abseits (vom Wege), abwegs. — 6. überall. — 7. ↖ als Imper.: ~! los! wohlan! ans Werk! — 8. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu (s. die Zeitwörter). — **II** *prp.* 9. (räumlich; a. *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ↕. — 10. (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangestelltem at); ↕. — 11. (Maß) um ... herum, gegen. — 12. in Bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ↕. — 13. (Absicht, Ziel) im Begriffe, auf dem Punkte; ↕.

Zu ~ 1: *A.* mit *adv.* u. *subst.*: ~ and ~ hin und her, hin und wieder; out and ~ überall herum; all ~ überall; ~ here hier-herum; ✕ left ~! links um!; much ~ (as) so ziemlich ebenso (wie); put ~ ⚓ ready ~! klar zum Wenden!; ✕ right ~! rechts um! (s. ~ 9 ↕); round ~ rings-um; a round ~ way ein Umweg; turn ~ rein-um, umschichtig; ten miles ~ zehn Meilen umher, in der Runde; a *long* way ~ weit um. — *B.* mit *verb:* to be ~: a) um sein (vom Wege), b) verbreitet sein, c) auf sn, im Gange sn, thätig sn; fever is ~ in that locality an diesem Orte herrscht (grassiert) das Fieber; to bring a p. ~ j-n ins Leben, zum Bewußtsein zurückbringen; to bring a th. ~ et. ins Werk setzen, zu stande bringen; to come ~: a) um (verstoßen) sn, b) (herbei) kommen, c) anders *werden*, sich wenden; how did that come ~? wie ist das gekommen?; what have you come ~? was führt Sie her?; to get a thing the wrong way ~ et. verkehrt zu stande bringen; to go ~: a) rund herum-gehen, -laufen, b) mit et. umgehen, et. vorhaben, c) ⚓ den Kurs ändern, wenden, über Stag gehen (a. to put a ship ~); he went two miles ~ er ging zwei Meilen um; to look ~ for ... sich umsehen nach ...; F to send to the right ~ fortschicken, j-m heimleuchten, ausschelten; coachman, turn ~! Kutscher, umkehren!

Zu about 2: ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige; *Am.* tüchtig, gehörig; I am now ~ sick of it das habe ich nun einmal ordentlich satt.

Zu ~ 4: to drink and drink ~ in der Runde, abwechselnd trinken; time ~ einmal ums andere, abwechselnd.

Zu ~ 9: I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; she has no one ~ her sie hat niemand um sich; to carry ~ (with) one mit (bei) sich herumtragen; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ~ east s. east; ✕ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1 ✕); to take a turn ~ the garden einen Spaziergang im Garten machen; ⚓ ~ ship! = ready ~!; ~ the streets in den Straßen umher; a man ~ town j. der sich in der Gesellschaft bewegt, Lebemann *m*.

Zu ~ 10: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahre(alt).

Zu ~ 12: be quick ~ it! mach' schnell damit!; he has forgotten all ~ it er hat es (süddeutsch: darauf) ganz und gar vergessen; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; F that's just ~ it so ist's, so steht's; well, what ~ it? nun, wie war es?, wie ist es mit der Sache?; we spoke ~ you wir sprachen von dir; to go ~ a thing umgehen mit et., et. vornehmen, in Angriff nehmen; go ~ your business! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to send a p. ~ his business j-m den Standpunkt klar m., j-m heimleuchten; *Am.* ~ the size of it: a) im Durchschnitt, durchschnittlich, b) nach Schätzung, je nachdem; that's ~ the size of it die Sache ist ungefähr so.

Zu ~ 13: to be ~ a th.: a) mit et. beschäftigt sein, et. vorhaben, machen, thun, b) im Begriffe sn, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun.

about-*hammer* (ᵃ-bau̇ˈt-hăm-ᵉr), **~-sledge** (ᵃ-bau̇ˈt-slĕdʒ) ⊕ *s.* Posse'tel *m*.

above (ᵃ-bŭˈv) [a/e., aus *a* und *bufan* = *be-ufan*] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), da oben (= upstairs), droben (engS. im Himmel); ↕. — 2. über, darüber (hinaus); ↕. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ↕. — 4. nach oben, in die Höhe, auf(wärts). — **II** *prp.* 5. über (im Raume); vor; *fig.* mehr als, stärker als, höher als; † erhaben über; ↕. — **III** *a.* 6. obig, oben erwähnt; ↕. — **IV** *s.* 7. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen; ↕.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* vom Himmel, von Gott.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, überdies, noch dazu; ten years and ~ 10 Jahre und darüber.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt oder gemeldet, wie früher erwähnt.

Zu ~ 5: *A.* mit *pron. s. :* ~ all vor allem; ~ all things vor allen Dingen, vornehmlich; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ measure über alle Maßen, übermäßig; ~ par: a) ☻ über pari, F besser als gewöhnlich (von Waren, Pferden, der Gesundheit ꝛc.), b) angetrunken, c) gut bei Kasse, d) ungewöhnlich gut, vorzüglich; ~ praise höchst lobenswert; ~ the rest (ganz) besonders; *Am. cant* ~ snakes über dem Boden, vom Erdboden an gerechnet; ~ stairs s. ~-stairs; ~ that überdies; ~ the world: a) der (Nahrungs- oder irdischen) Sorgen enthoben, b) über das Gerede der Welt erhaben. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein, höher stehen als j.; he is ~ taking advice er ist zu stolz, Rat anzunehmen; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über meinen Horizo'nt (hinaus); to get ~ a p. j. über-flügeln, -treffen; over and ~ obendrein; for policy sits ~ conscience denn Klugheit hat den Vorsitz vor Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*).

Zu above 6: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

Zu ~ 7: *sl.* to be od. to come at the ~ of ... das Übergewicht über ... erlangen, über ... triumphieren; since writing the ~ seitdem ich obiges geschrieben habe.

above-*board* ⑤ (ᵃ-bŭˈv-bōˈrd ⑤) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentl.: auf dem Tische (spielend).

~-cited (~ˈsāˈ-tᵉd) *a.* = ~-quoted.

~-deck ⚓ (~dĕk) *adv.* u. *a.* auf Deck; F *fig.* ↖ offen, ehrlich, ohne verstecktes Spiel.

~-mentioned (~mĕn-shᵊnd) *a.* vorerwähnt.

~-named (~nēmd) *a.* oben genannt.

~-quoted (~kwōˈ-tᵉd) *a.* oben, früher erwähnt.

~-stairs ↖ (~stāˈrˈz) *adv.* oben (im Hause), droben, in e-m höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-[down-]stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft). [gebraßt.]

abox ⚓ (ᵃ-bŏˈkˈs) *adv.* u. *a.* die Vorsegel back

Aboyne (ᵃ-bŏiˈn) *npr.*, *id.* (schott. Df. Aberdeen).

abp. oder **Abp.** *abbr.* = archbishop.

abr. *abbr.* = abridged (*p.p.* von abridge).

abradant (ᵃ-brāˈ-dᵉnt) **I** *a.* reibend, scheifend. — **II** *s.* Reibepulver *n*; S(ch)mirgel *m*

abrade (ᵃ-brāˈd) [lt.] *v/a.* ①b. abreiben, abschaben, abschleifen, zerreiben; *fig.* schädigen, zerstören; ℐ *med.* Schleim entfernen; to ~ oneself sich aufschürfen.

Abraham (ēˈ-brᵃ-hăm) **I** *npr.* A'braham *m* ↕. — **II** ~'s in zahlreichen Zs.-stellungen ↕. — **III** als appellativisches *s.*: a) P Kleiderjude *m*; b) schofle Kleiderbude; c) Nacktheit *f*. — **IV** adjektivisch: (auch Abram) = auburn braun.

Zu ~ I: to sham ~ = ~-sham.

Zu ~ II: ♀ †~'s balm [holl. *Abrahamsboom*] Abrahams'strauch *m*; ~'s bosom Abrahams Schoß *m* (Luk. 16,22); he was dressed in ~'s (+ für Adam's) suit er ging im Adamskostüm. [m(it)isch.]

Abrahamic (ē-brᵃ-hăˈm-ĭk) *a.* abraha-

Abraham-*man* (ēˈ-brᵃ-hăm-mănˈ) *pl.* **~-men** (~-mĕn) *s.*, *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. d. Insassen d. Lond. Bethlehem-Hospitals).

☞ **Abraham's...** (~hămˈ...) s. Abraham II.

Abraham-sham (ēˈ-brᵃ-hăm-shăm) *v/n.* ①e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham).

Abram[1] (ēˈ-brᵃˈm) *npr.* Abra'm *m* (ursprüngl. Name Abrahams; 1. Mos. 11,26).

abram[2] ⚓ *-cant* (ēˈ-brᵃˈm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-man (ēˈ-brᵃˈm-mănˈ) *s.* = Abraham-man. [fiemenlos.]

abranchial ℐ (ᵃ-brăˈnᵍ-kĭ-ᵃl) [grch.] *a.*, *zo.*

abranchian ℐ (~kĭˈᵃn) [grch.] *s.*, *zo.* fiemenloser Ringelwurm.

Abrantes (ă-brăˈn-tĭˈs, *WB.* ~tᵉz, *IMP.D.* ~tĕz) *npr.*, *id. n* (ipr.: ă-brăˈn-tĭz; Stadt u. Festung, Portugal; St. in d. brasil. Prov. Bahi'a).

abrasion (ᵃ-brāˈ-ʒᵊn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abreiben *n*, Abschleifen *n*. — 2. Abgeriebenes *n*, Reibsel *n*, Abreibsel *n*, Schabsel *n*. — 3. ℐ *med.*: a) Haut-Abschürfung *f*; b) oberflächliche(s) Geschwür *n* oder Abschürfung *f* der Magenschleimhaut; c) Reizung *f* der Magenhäute durch scharfe Mittel; Aufressen *n*,

Zerfressen *n.* — 4. ⚒ *geol.* Abschleifung *f* v. Felsen durch Eisberge, Gletscher ꝛc. [reibsel *n.*]

abrasure (ᵃ-brāᶻ'-gᵘᵉ) *s.* Schabsel *n*, Abschabung *f*.

abraum (ä'b-năm) [dtsch abräumen] *s.* Art rote Farb-Erde. [*s/pl.* Abraum-Salze *n/pl.*]

abraum-salts ⊙ ⚒ (ä'b-năm-ßältß) [dtsch] *s/pl.*

abrazite ⚒ (ä'b-nᵃ-ßait) [grch.] *s.*, *min.* Abrazi't *m*, Gismondi'n *m*.

abrazitic ⚒ (äb-nᵃ-ßi'ț-ik) *a.*, *min.* in der Löthrohr-Flamme ohne Aufbrausen schmelzend.

abread schott. (ᵃ-brī'd); BURNS a. ᵃ-brēᵉ'd, mit Reim auf head) *adv.* = abroad.

abreast (ᵃ-brēᵉ'ßt) [a = on und breast] *adv.* 1. neben-ea., Seite an Seite; four horses ~ vier neben-ea. gespannte Pferde. — 2. ⚓: a) (Seite an Seite) in Front; dwars; ~ of quer ab, dwars ab von; b) gegenüber; the ship was ~ of the cape das Schiff lag auf der Höhe des Kaps. — 3. *fig.* bis zu einem bestimmten Grade; auf dem Niveau von; to keep ~ of the present state of science auf der Höhe der Wissenschaft bleiben.

abrede schott. (ᵃ-brī'd) [a/e.] *adv.* = abroad.

abreed, abreid schott. (beides: ᵃ-brī'd) *adv.* = abroad; in breadth.

abreuvoir (fr. Ausspr.: ă-brö-wŭā'r) [fr. *id.*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*. — 2. ⚒ Tränke *f*. — 3. ⊙ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*. [= apricot.]

abricock † *ob.* P (ē'-brᵃ-kŏk, *IMP.D.* ä'b-rᵃ-.) /

abridge (ᵃ-brī'dǧ) [fr. *abréger*] I *v/a.* ① b. 1. abkürzen, (ver)kürzen, stutzen, zs.-ziehen. — 2. vermindern, verringern. — 3. einen Auszug machen aus (e-m Buche ꝛc.). — 4. entziehen, berauben, verkürzen (of, ⚒ from oder in um). — 5. ⚒ *math.* ab-, ver-kürzen, auf oder in eine einfachere Form bringen (Größe, Gleichung, Ausdruck). — *Syn. To abridge* (1) und *summarise* Bücher, Schriften verkürzen, zusammenziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*). — II † *s.* 6. = abridgment.

abridger (ᵃ-brī'd-Qᵉr) *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* eines Auszuges ꝛc. (vgl. abridge). — 2. päpstlicher Abbrevia'tor.

abridgment, ~ge ~ (beides: ᵃ-brī'dǦ-mᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Beschränkung *f*, Einschränkung *f*, Schmälerung *f*. — 4. † Zeitkürzung *f*, Zeitvertreib *m*. — 5. † *co.* ~s *pl.* Kniehosen *f/pl.* — *Syn. abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zs.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (z.B. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zs.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-Ereignisse.

abroad (ᵃ-brā'd) [a/e.] *adv.* 1. (dr)außen; außer dem Hause; auswärts; weithin verbreitet, überall bekannt; ⚲. — 2. weit aus-ea., weit umher. — 3. *fig.* weit vom Ziele, weit von der Wahrheit; Sport: verblüfft; aus dem Takte; ⚲. — 4. Schülersprr.: wieder gesund (aus der Krankenliste gestrichen). — 5. † im Werke (= on foot; *SH. L. 1,1,189*).

Zu ~ 1: to be ~ ausgegangen sn, nicht zu Hause sn, auswärts sn; verbreitet sn; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt geworden; the schoolmaster is ~ Bildung verbreitet sich überall; to get ~ ruchbar werden, sich verbreiten; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; to set ~ ausgeben, bekannt m.; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen; at home and ~ in und außer dem Hause.

Zu ~ 3: to be all ~: a) seiner Sache durchaus nicht sicher sein, b) weit vom Ziele sn, unrichtig raten ꝛc., c) verwirrt sn, d) *sl.* wanken; the oarsmen were all ~ die Ruderer waren ganz aus dem Takte.

abrogable (ä'b-rᵃ-gᵘbl) *a.* abschaffbar.

abrogate (ä'b-rᵃ-gēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. Gesetze, Verordnungen ꝛc. abschaffen, aufheben. — 2. beseitigen, beendigen. — 3. † vermeiden. — *Syn.* ſ. abolish.

abrogation (äb-rᵃ-gē'-ſch'n) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen ꝛc.

abrogative (ä'b-rᵃ-gē-tiw) *a.* abschaffend, aufhebend.

Abrolhos (ᵃ-brō'-ľoßß) *npr/pl.*, *id.* (gefährliche Felsen an der südbrasilian. u. west-australt. Küste).

abroma ⚒ ⚲ (ᵃ-brō'-ma) *s.* Abro'ma *n*.

abronia ⚒ ⚲ (~ᵃ-a) [grch.] *s.* Abro'nia *f*.

abrupt (ᵃ-brŏᵖt) [lt. *abru'ptus*] I *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. ⚒: a) ⚲ abgestutzt, abgestumpft; b) *geol.* plötzlich zu Tage tretend. — 3. jäh, steil (von Felsen). — 4. *fig.* rasch; kurz angebunden, rauh, schroff. — 5. plötzlich, unerwartet, übereilt. — II ⚒ u. *poet. s.* 6. Absturz *m*, Kluft *f*, Abgrund *m*. — III † *v/a.* 7. abreißen; trennen; ab-, unter-brechen; stören.

abruptly (ᵃ-brŏᵖt-l'ᵉ) [abrupt] *adv.* abgerissen; plötzlich; haſtig; schroff.

abruptness (~nᵉß) *s.* 1. Abgerissenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Zs.-hang. — 3. Steilheit *f*. — 4. Eilfertigkeit *f*, Übereilung *f*, Plötzlichkeit *f*. — 5. Rauheit *f* der Sprache od. Aussprache. — 6. Heftigkeit *f*, Schroffheit *f* des Betragens.

abrus ⚒ ⚲ (ē'-brᵘß) [grch. *habrŏ's*] *s.* 1. Süßstrauch *m*, gemeine Kranz-Erbse. — 2. Abrusbohne *f*.

Abruzzi (a-brū'ț-ßi) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien). [*id.* n (it. Provinz).]

Abruzzo (a-brū'ț-ßō) [lt. *Bru'ttium*] *npr.*, /

abs. (äbſ) Schülersprr. *abbr.* = absent; to get ~ = to get away.

A. B. S. *abbr.* 1. = American Bible Society (American. Bibelgesellschaft). — 2. ⚓ = able-bodied seaman (dienstfähiger Matrose).

Absalom (ä'b-ßᵃ-löm) *npr.*, *id. m* (Sohn Davids; 1. Chron. 3,2). [2. Makk. 11,17).]

Absalon (~lön) *npr.* Absalom *m* (Luther: /

abscess ⚒ (ä'b-ßᵉß), *pl.* ~es (~ßᵉ-ßᵉ') [lt. *absce'ssus*] *s.*, *med.* Absce'ß *m*, Geschwür *n*.

abscess-root ⚲ (ä'b-ßᵉß-rūt) *s.* kriechendes Sperrkraut (*Polemo'nium re'ptans*).

abscind ⚒ (äb-ßi'nd) *v/a.* ① a. abschneiden.

abscissa ⚒ (äb-ßi'ßᵉ-a), *pl.* ~æ, ~as (~ī, ~aſ) [lt.] *s.*, *math.* Abſciſſe *f*.

abscisse ⚒ ⚒ (ä'b-ßiß), *pl.* ~es (ä'b-ßᵉ-ßᵉ') = abscissa.

abscission (äb-ßi'Q-ſ'n) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n* (bſd. *surg.*), Abtrennen *n*, Entfernen *n*. — 2. Abgeschnittensein *n*. — 3. † Aufhörenmachen *n*. — 4. *rhet.* Unterbrechung *f* der Rede; Abbrechen *n* mitten im Satze.

abscond (äb-ßkō'nd) [lt. *absco'ndere*] *v/n.* ① a. 1. sich verstecken. — 2. ſ-n Posten heimlich verlassen. — 3. (from) sich dem Gesetze entziehen; an ~ing debtor ein flüchtiger Schuldner. [heimlich.]

absconded ⚒ (äb-ßkō'n-dᵉd) *a.* □ verborgen, /

absconder (~dᵉr) *s.* j. der sich versteckt (hält).

absconding (~din') [*p.pr.* von abscond] I *a.* sich verbergend, sich dem Gesetze entziehend, flüchtig. — II *s.* Sich-verbergen *n*, -entziehen *n*.

absence (ä'b-ßᵉnß) [fr. *id.*, lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (*ant.* presence); ⚲. — 2. jur.: Ausbleiben *n*, Nichterscheinen *n* vor Gericht. — 3. *fig.* Abwesenheit *f*, Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (mst. ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an). — 5. *poet.* Gestalt *f* von Verstorbenen ꝛc.; Schemen *m*, Schatten *m*. — 6. Schülersprr.: Abse'nzliste *f* (Feststellung der fehlenden Schüler).

Zu ~ 1: his ~ from home seine Abwesenheit vom Hause; ~ from illness A. vom Dienste infolge von Krankheit; ~ on leave Urlaub *m*; on leave of ~ auf U.; ~ under medical certificate (*abbr.* M. C.) A. vom Dienste auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; ⚲ to be conspicuous by one's own ~ durch seine A. glänzen.

absent[1] (ä'b-ßᵉnt) [fr. *id.*, lt. *abse'nt-em*] *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ⚲. — 2. fehlend, nicht vorhanden; fremd. — 3. *fig.* zerstreut, unaufmerksam.

Zu ~ 1: the ~ party is always to blame die Abwesenden haben stets unrecht; *prvb.* long ~, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn.

absent[2] (äb-ßēᵉnt) [fr. *absenter*, lt. *absenta're*] ① a. I *v/a.* 1. entfernen. — 2. verlassen. — II *v/refl.* 3. to ~ oneself sich entfernen, sich fern halten (from von), ausbleiben, sich Schulden halber aus d. Staube machen. — III † *v/n.* 4. sich entfernen. — Vgl. ~[1].

absentation ⚒ (äb-ßᵉn-tēᵉ-ſch'n) [mlt.] *s.* 1. Sich-entfernen *n*. — 2. = absence.

absentee (~tī') I *a.* abwesend; im Auslande lebend. — II *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebende(r).

absenteeism (äb-ßᵉn-tī'-ſm) *s.* fortdauernde Abwesenheit; Leben *n* im Auslande oder fern von seinem Besitze.

absenter (äb-ßēᵉn-tᵉr) *s.* Abwesende(r).

absent-minded (ä'b-ßᵉnt-maī'n-dᵉd) *a.* □ geistesabwesend, zerstreut.

absent-mindedness (~n'ᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Befangenheit *f*. [(*SH.K.J.1,196*).]

Absey-book † (ä'b-ßᵉ-bük) *s.* Abc-Buch *n*/

absidal (ä'b-ßᵉ-dᵉl) *a.* = apsidal.

absinth (ä'b-ßinth) [fr. *absinthe*; grch.] *s.* 1. ⚒ ⚲ We'rmut *m* (*Artemi'sia absi'nthium*) = wormwood. — 2. = absinthe.

absinthe (ä'b-ßinth, fr. Ausspr.: äb-ßẽ'ț) [fr.] *s.* Absinth *m* (fr. Likör).

absinthial (äb-ßi'n-*th*ᵉ.ȝ(l) *a.* we'rmut-artig.

absinthiate (~thᵉ-ēt) *v/a.* ① b. mit We'rmut mischen. [~ acid We'rmutsäure *f*.]

absinthic ⚒ (~*thi*k) *a.* Wer'mut-...; *chm.* /

absinthism ⚒ (ä'b-ßin-*thi*ſm) *s.* Absinthi'smus *m*, Absi'nth-Vergiftung *f*. [wein *m*.]

absinthites (äb-ßin-*thaī*'-tiſ) *s.* We'rmut-/

absit (ä'b-ßit) [lt.] *s.* auf engl. Universitäten: Urlaubszettel *m*, vom College-Besuche entbindend.

Absolom (ä'b-ßᵉ-löm) *npr.* = Absalom.

absolute (ä'b-ßᵉ-l(ī)ūt) [lt. *absolu'tus*] I *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. absolu't, unabhängig, unbedingt (*ant.* relative); ⚒ *phls.* an und für sich bestehend. — 2. unumschränkt, eigenmächtig, unkontrolliert; ~ monarchy absolute Monarchie. — 3. vollkommen, unvermischt, vollständig. — 4. † frei, abgelöst, vertieft. — 5. ⚒ überzeugt, sicher, bestimmt, entschieden (bei *SH.* häufig). — 6. ⚒ kategori'sch, keinen Widerspruch duldend. — 7. ⚒ *chm.* rein; ~ alcohol absoluter, wasserfreier Alkohol. — 8. *gr.* nicht unmittelbar abhängig von anderen Redeteilen: ablative ~ absolu'ter Ablativ. — II *s.* 9. ⚒ *phls.* (stets mit *art.*) the ~: a) das Absolute; b) das unbedingt Begrenzte.

absolutely (~l'ᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, durchaus, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich. — 3. † rundweg. — 4. ⚒ ~ yours ganz der Ihrige. — Vgl. absolute.

absoluteness (~n'ᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. unumschränktes Wesen; Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Thatsächlichkeit *f*, Gewißheit *f*, Wirklichkeit *f*.

absolution (äb-ßᵉ-l(ī)ū'-ſch'n) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. jur.: Freisprechung *f*. — 2. *eccl.* Absolution *f*, Sünden-Erlaß *m*.

absolutism (ä'b-ßᵉ-l(ū)ᵉ-tiſm) *s.* 1. Absoluti'smus *m*; Notwendigkeitslehre *f*; unbeschränkte Regierungsform. — 2. † *theol.* Gnadenwahl *f*. — 3. = absoluteness.

absolutist (ă'b-ßō'l-[ū]t-tißt) **I** *s.* Absoluti'st *m* (Anhänger des Absoluti'smus; vgl. absolutism). — **II** *a.* absoluti'stisch, despo'tisch.

absolutistic (ăb-ßō'l-[ū]t-ti'ß-tik) *a.* = absolutist II.

absolvable (ăb-ßō'l-wᵊbl) *a.* freisprechbar.

absolve (*IMP.D., WB., CT.D.* ăb-ßō'lw, *ST. u. WO.* ăb-ßō'lw, *MU.* beides) [lt. *absolvere*] *v/a.* ①b. 1. absolvieren, frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); einer Verpflichtung *rc.* entheben. — 2. † enden, vollenden. — *Syn. To absolve* von Schuld entbinden; *exempt* v. Last, *relieve*, ↖ *disencumber* v. drückender Last befreien; *rid* v. Zwang oder Übel losmachen.

absolvent (ăb-ßō'l-wᵉnt oder ăb-ßō'l‿) **I** *a.* freisprechend. — **II** *s.* Freisprechende(r).

absolver (ăb-ßō'l-wᵉr od. ăb-ßō'l‿) *s.* Freisprecher *m*; j. der von Sünden *rc.* losspricht.

absorb (ăb-ßō'ʳb) [lt. *absorbe're*] *v/a.* ①a. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, in sich einziehen, ein-, ver-schlucken. — 2. aufzehren, verschlingen; *fig.* to be ~ed into gänzlich aufgehen in. — 3. ganz in Anspruch nehmen, beherrschen, fesseln; to be ~ed in thought in Gedanken vertieft sein. — 4. vergeuden, verschwenden, erschöpfen (an estate ein Besitztum). — 5. ⚕ *med.* entgegenwirken, neutralisieren. — *Syn. To absorb* (3) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige In-Anspruchnahme der Aufmerksamkeit auf eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* u. bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes bzh. auf die Haupttätigkeit; z.B.: one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide oft verwechselt.

absorbability ⚗ (ăb-ßō'ʳb-bᵊl-bi'l-ᵊ-tᵊ) *s.* Absorbierfähigkeit *f*, Auf-, Ein-saugbarkeit *f*.

absorbable (ăb-ßō'ʳb-bᵊbl) [fr. *id.*] *a.* absorbierfähig, auf-, ein-saugbar.

absorbedness (‿bᵊd-nᵊß) *s.*, *fig.* In-Anspruch-genommen-sein *n*, Versunkensein *n*.

absorbent (ăb-ßō'ʳb-bᵊnt) [lt. *absorbentem*] **I** *a.* 1. auffangend, einfangend; ⚸. — **II** ⚗ *s.* 2. auffangender od. Säuren neutralisierender Stoff. — 3. *anat.* und *physiol.* Absorbe'ns *n*, Saug-(Milch- od. Lymph-) gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.

☞ **Zu ~ 1:** ⚗ *med.* ~ agents *pl.* Absorbe'ntia *n/pl.* (Säure neutralisierende Mittel); *paint.* ~ ground rasch trocknender Grund (v. Leinwand *rc.*, der das Öl d. Farben einsaugt).

absorber (ăb-ßō'ʳb-bᵉr) *s.* 1. (a. *chm.*) Auffangendes *n* (= absorbent). — 2. Auffanger *m*.

absorbing (‿bin̈ᵊ) [*p.pr.* v. absorb] **I** *a.* □ auffangend; *fig.* in Anspruch nehmend. — **II** *s.* Absorption *f*, Auffangung *f*.

absorption (ăb-ßō'ʳp-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. ⚗ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*, Verschluckung *f* (bzh. von Licht, Gasen, unorganischen Stoffen *rc.*). — 2. Aufgezehrtwerden *n*. — 3. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; gänzliche In-Anspruchnahme.

~spectrum ⚗ (‿ßpĕl-trᵘm) *s.*, *phys.* Absorptio'ns-Spe'ktrum *n* (v. Spektrum des durch einen farbigen Körper hindurchgegangenen Lichtes).

absorptive (ăb-ßō'ʳp-tiw) [fr. *absorptif*] *a.* einfangungsfähig (im aktiven Sinne); ~ power Auf-, Ein-saugungsfähigkeit *f*.

absorptiveness (‿nᵘß) *s.* = absorptivity.

absorptivity ↖ (ăb-ßō'ʳp-ti'ᵛw-ᵉ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugungs-Fähigkeit *f*, -Vermögen *n*.

absquatulate ⚸ (ăb-ßkwŏ'ʳt-iᵉ-lēt) *v/n.* ①b. *Am., sl.* weglaufen, durchbrennen.

abstain (ăb-ßtiĕ'ⁿ) [fr. *abstenir*; lt. *abstine're*] ①a. **I** *v/n.* sich enthalten, sich zurückhalten (from, † of von); bzh.: sich geistiger Getränke enthalten. — **II** † *v/a.* abhalten von, hindern an.

abstainer (ăb-ßtiĕ'ⁿ-nᵉr) *s.* der sich Enthaltende; (a. total ~) Mäßigkeit(sverein)ler *m*.

abstaining (‿nin̈ᵍ) *s.* Enthaltung *f*, Übung *f* v. Enthaltsamkeit (jetzt mehr gbr. abstinence).

abstemious (ăb-ßtiᵉ'-miᵊß ⑧) [lt. *abste'mius*] *a.* □ enthaltsam, mäßig.

abstemiousness (ăb-ßtiᵉ'-miᵊß-nᵊß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* im Essen und Trinken. — *Syn. abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhaltend. sittl. Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (ăb-ßtĕ'ⁿ-schᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Ab-, Ent-, Zurück-haltung *f* (from von); bei Abstimmungen: Stimm-Enthaltung *f*. — 2. Fasten *n*, Entbehrung *f*.

abstentionist * (‿schᵊ-nißt) *s.* j. der Zurückhaltung (Enthaltung) übt oder veranlaßt.

abstentious (ăb-ßtiĕ'ⁿ-schᵊß) [abstention] *a.* □ 1. durch Enthaltsamkeit gekennzeichnet. — 2. sich Zurück-, Ent-haltung auflegend.

absterge ⚗ ↖ (ăb-ßtŏ'ʳdǧ) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bzh. *med.* v. Wunden; a. *fig.*).

abstergent (ăb-ßtŏ'ʳ-dǧᵊnt) [fr. *id.*, lt. *abste'rgens*] **I** *a.* □ 1. reinigend; ⚗ *med.* abwaschend; abführend. — **II** *s.* 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. † *med.* Abwaschung *f*.

abstersion ↖ (ăb-ßtŏ'ʳ-schᵊn) *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*.

abstersive ⚗ (‿ßiw) **I** *c.* □ reinigend, zum Reinigen der Wunden dienlich. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n* (auch *fig.*).

abstinence (ă'b-ßtᵊ-nĕnß) [fr. *id.*, lt. *abstine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeschränkung *f*: a) Keuschheit *f*, b) Fasten *n*, c) (bzh. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — 2. ↖ Waffenruhe *f*. — *Syn.* (1u 1) s. abstemiousness.

abstinency ↖ (ă'b-ßtᵊ-nĕn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (‿ßᵉs) *s.* = abstinence.

abstinency-society ⑧↖ (ă'b-ßtᵊ-nĕn-ßᵉ-ßăi'ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

abstinent (ă'b-ßtᵊ-nĕnt) [lt. *abstinent-em*] **I** *a.* □ enthaltsam, mäßig. — **II** ↖ *s.* Temperänzler *m*, Mäßigkeitler *m* (= teetotaller).

abstract[1] (ăb-ßtră'kt) [lt. *abstra'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geist *rc.* abziehen, ablenken (from von). — 2. absondern, trennen. — 3. in Abzug bringen. — 4. (her)ausziehen, aus e-m Buche *rc.* e-n Auszug machen, analysieren. — 5. ⚗ ↖ *chm.* ab-, aus-ziehen durch Destillation, extrahieren. — 6. heimlich wegnehmen, entwenden. — **II** *v/n.* 7. abstrahieren, absehen (from von).

abstract[2] (ă'b-ßtrăkt) [lt. *abstra'ctus*] **I** *a.* □ 1. abstra'kt (*ant.* concrete). — 2. ⚗ theoretisch, *math.* rein; ⚸. — 3. *fig.* abstrakt, dunkel, schwer verständlich. — **II** *s.* 4. Abstraktes *n*, Gedachtes *n*. — 5. *gr.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n* (*ant.* concrete Dingwort). — 6. Auszug *m* e-s Buches, e-r Rechnung *rc.*; Abriß *m*, Inbegriff *m*. — 7. ♪ (Orgel) ~s *pl.* Abstrakten *f/pl.* — *Syn.* (6) s. abridgment. — Vgl. ~[1].

☞ **Zu ~ 2:** ~ mathematics reine Mathematik *f* (*ant.* mixed od. applied mathematics); ~ numbers *pl.* unbenannte Zahlen *f/pl.* (*ant.* concrete numbers).

abstracted (ăb-ßtră'kt-tᵉd) *p.p.* v. abstract[1] u. *a.* □ (s. bzh. Art.) 1. abgesondert, getrennt (from von). — 2. verfeinert, geläutert, lauter. — 3. abstrakt, dunkel, schwer verständlich, unklar. — 4. zerstreut, geistesabwesend, unaufmerksam. — 5. entwendet.

abstractedly (‿lᵉ) [abstracted] *adv.* 1. (an und) für sich. — 2. idee'll, nur in Gedanken vorhanden od. möglich. — 3. abgesehen (from von), ohne Rücksicht auf. — 4. zerstreut, in unaufmerksamer Weise.

abstractedness (‿nᵉß) *s.* 1. † = abstractness. — 2. ↖ Zerstreutheit *f*; Geistesentrücktheit *f*. — 3. Idealita't *f*.

abstraction (ăb-ßtră'k-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *abstraction-em*] *s.* 1. Abstraktio'n *f*, Abstrahieren *n*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter (theore'tischer) Begriff. — 3. Erhebung *f* des Geistes vom Besonderen zum Allgemeinen; Läuterung *f* des Geistes. — 4. Entfremdung *f*, Entwendung *f* (from von), Unterschleif *m*. — 5 (auch ~ of mind) tiefes Sinnen; Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f*. — 6. Abgeschiedenheit *f* von der Welt; zurückgezogenes Leben. — 7. etwas bloß in der Idee Vorhandenes; Erdachtes *n*, Erträumtes *n*. — 8. ⚗ *chm.* Auszug *m* durch Destillation, Destilla't *n*.

abstractional (ăb-ßtră'k-schᵊ-nᵊl) *a.* □ abstraktione'll, die Abstraktion (Absonderung) betreffend; theore'tisch, verstandesgemäß.

abstractionist (ăb-ßtră'k-schᵊ-nißt) *s.* Begriffsmensch *m*, Idealist *m*. [Extrakti'v-...]

abstractitious ⚗ † (ăb-ßtrăk-ti'sch-ᵊß) *a.* [*abstractif*]

abstractive (ăb-ßtră'k-tiw) [fr. *abstractif*] *a.* ↖ □ 1. abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich, in Sonderung von ... — 2. kurz zs.-fassend. — 3. *pharm.* Extrakti'v-..., Auszugs-...; ausgezogen (von Pflanzensäften *rc.*).

abstractly (ă'b-ßtrăkt-lᵉ) [abstract] *adv.* ohne Beziehung auf äußerliche Umstände.

abstractness (ă'b-ßtrăkt-nᵉß) *s.* Begrifflichkeit *f*, Unwirklichkeit *f*, Feinheit *f* d. Begriffes.

abstrahent (ă'b-ßtrᵊ-hĕnt) *a.* abstra't.

abstrich ⊖ (ă'b-ßtrik) [dtsch] *s.* Abstrich *m*.

abstringent ⚗ (ăb-ßtri'n-dǧᵊnt) [lt.] *s.*, *med.* lösendes Mittel.

abstruse (ăb-ßtrūᵊß) [lt. *abstru'sus*] *a.* □ 1. † versteckt, verborgen, dunkel, undeutlich. — 2. verwickelt, schwer verständlich.

abstrusity (ăb-ßtrū'-ᵊß-tᵉ) *s.* 1. *fig.* Dunkelheit *f*, Unklarheit *f*, Verworrenheit *f* der Rede *rc.* — 2. (*pl.* **~ies**, ‿tᵉs) dunkler Gegenstand; unklarer Punkt.

absumption † (ăb-ßŏ'mp-schᵊn) [lt.] *s.* allmähliche Zerstörung, Vernichtung *f*.

absurd (ăb-ßŏ'ʳd) [lt. *absu'rdus*] *a.* □ sinnwidrig, der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern, ⚐ spaßig. — *Syn. absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* und im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig und zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (betr. Personen) durch e-e Vorstellung irregeführt, eingebildet, bethört; *preposterous* (nicht v. Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt.

absurdity (ăb-ßŏ'ʳ-dᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (‿dᵊ-tᵉs) [fr. *absurdité*] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*, Unsinn *m*.

absurdness (ăb-ßŏ'ʳd-nᵉß) *s.* = absurdity.

absurdum (ăb-ßŏ'ʳ-dᵉm) [lt.] *s.* Ungereimtheit *f*, Widersinn *m*, unvernünftiger Schluß.

☞ **absynth...** ↖ s. absinth...

Absyrtus (ăb-ßŏ'ʳ-tᵉß) *npr.*, *myth.* Absy'rtus (Bruder der Mede'a).

Abu (ă'b-ᵘ) [indisch] *npr/m.*, *id.* (Berg u. Gesundungs-Ort mit Dschain-Heiligtum in Ost-J.).

☞ **Abu-** (a-bū'ʳ, ⚐ ă'ʳ-bᵘ) [ar.: Vater] häufig als erster Teil eines Personennamens.

Abu-Bekr (‿bĕ'ʳkr) [ar.: Vater der Jungfrau] *npr.* Abū Bā'kr (meist: Abubekr, Schwiegervater Muha'mmeds, 1. Kali'f in Mekka, 573—634).

Abudah (ᵃ-bjū'-da) *npr.* Abuda'ḥ *m* (Kaufmann im Märchen *The Talisman of Oromanes*).

Abu-hannes (ăb-ᵘ-hă'n-iß) [ar. Vater Johannes] *s.*, *orn.* ar. Name des ägyptischen Ibis (*I'bis*).

Abukir ſ. Aboukir. [*religio'sa*).

abundance (ᵃ-bŏ'ⁿ-dᵊnß) [fr. *abondance*, lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*; (große, überschüssige) Menge (of von, an); große Zahl, sehr viel; ⚐ schwere Menge; ⚸.

☞ **Zu abundance:** I took ~ of pains ich gab mir viel Mühe; there is everything in ~ dort giebt es alles in Hülle und Fülle; *prvb.* out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes d. Herz voll ist, des geht d. Mund über (Matth. 12, 34).

abundant (‿dᵊnt) a. □ (t. bzh. Art.) 1. reichlich (vorhanden), vollauf; über-flüssig, -schüssig,

sattsam. — 2. im Überflusse oder Übermaße besitzend. — 3. zahlreich. — *Syn. abundant* und das mehr auf körperliche Fülle weisende *plentiful* meist in Bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle u. Reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geist. Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

abundantly (ᵃ.-bŏⁿn-dᵊnt-ᵉ) [abundant] *adv.* in reichlicher Menge oder Anzahl.

abune schott. (ᵃ.-büʳn, schott. ᵃ.-büʳn) *adv.* und *prp.* = above.

aburst ↖ (ᵃ.-bŏʳᶻt) *adv.* im Bersten.

aburton ⚓ (ᵃ.-bŏʳ-tᵊn) *adv.* von Fässern, die dwars im Raum gestellt sind.

abuse[1] (ᵃ.-bjūʳs) [fr. *abuser*, lt. *abu'sus*] *v/a.* ① b. 1. mißbrauchen; falsch gebrauchen. — 2. mißhandeln, verletzen, kränken, (be-) schimpfen, schmähen. — 3. † j-s Vertrauen mißbrauchen; j-n täuschen, hintergehen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*SH.*). — 4. † e. Mädchen entehren, verführen. — *Syn. To abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch einer Sache. — Vgl. ~[2].

abuse[2] (ᵃ.-bjūʳß) [lt. *abusus*; vgl. abuse[1]] *s.* 1. Mißbrauch *m*, übler Brauch; falscher oder uneigentlicher Gebrauch; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Kränkung *f*, Schimpfrede *f*; Beschimpfung *f*. — 3. ↖ Schimpf *m*, Schmach *f*. — 4. † Verführung *f*. Schändung *f* eines Mädchens. — 5. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — *Syn. abuse* (2) ist mehr persönlich u. im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*. — Vgl. ~[1].

abusee (ᵃ.-bjū-ſiʳ) *s.* Mißbrauchte(r), Getäuschte(r), Beschimpfte(r); Verführte(r).

abuser ↖ (ᵃ.-bjūʳ-ſᵉʳ) [abuse[1]] *s.* 1. j. der mißbraucht, falsch gebraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* ꝛc. — 2. Lästerer *m*, Beschimpfer *m*.

abusive (ᵃ.-bjūʳ-ſĭw) [fr., lt.] *a.* □ 1. mißbrauchend, Mißbrauch treibend. — 2. mißbräuchlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. ↖ betrüglich, irrtümlich. — 5. ↖ verkehrt, verdreht, unrichtig oder übel angewendet.

abusiveness (~nᵉß) *s.* 1. Mißbräuchlichkeit *f*. — 2. gemeine Beleidigung, Kränkung *f*. — 3. Schmähsucht *f*. — 4. schlechter, fehlerhafter Gebrauch einer Sprache.

abut (ᵃ.-bŭʳt) [fr. *aboutir*] ①e. **I** *v/n.* 1. anstoßen, anliegen, angrenzen (on, ↖ against; *a. v/a.* ohne on); gerade aufeinander treffen (s. abutting). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor). — **II** *v/a.* 3. ⊕ *carp.* zusammenfügen (= but).

abutment (ᵃ.-bŭʳt-mᵉnt) *s.* 1. Angrenzen *n*, Aneinanderstoßen *n* (upon an); Berühren *n*. — 2. ⊕: a) *arch.* Strebepfeiler *m*, Gewölbepfeiler *m*, Widerlager *n*, Kämpfer *m*; Strebe(band *n*) *f*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*. — 3. auf eine Stütze auslaufendes Ende. — 4. ⚔ *artill.* Rückwand *f* des Geschützlaufes.

~arch ⊕ (~ärᵗſch) *s.* Endbogen *m* e-r Brücke.

~pier ⊕ (~piʳ) *s.* Widerlager *n*, Eck-, Gegen-pfeiler *m*.

abuttal (ᵃ.-bŭʳt-ᵃl) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) (Land-) Grenze *f*, Angrenzung *f*; Markstein *m*; Landspitze *f*, Vorsprung *m*, Ausläufer *m*. — **II** *v/n.* ①e. (von Ländereien) = abut.

abutter (ᵃ.-bŭʳt-ᵉr) *s.* Angrenzende(r, s).

abutting (ᵃ.-bŭʳt-inᵍ) [*p.pr.* von abut] **I** *a.* 1. angrenzend; ~ power Widerstandsfähigkeit *f*. — 2. *arch.* hervorragend. — **II** *s.* 3. ⊕ *carp.* Verbrüstung *f*; Stichbalken *m*. — 4. Wegteilung *f*, Verzweigung *f* eines Weges.

abutting-joint ⊕ (ᵃ.-bŭʳt-inᵍ-dʒȫint) *s.*, *carp.* Stoßfuge *f*.

a-buzz od. **abuz(z)** (ᵃ.-bŭʳ) *adv.* oder *prd. a.* summend; mit Gesumme erfüllt.

aby[1], *a.* **abye, abuy** far † (alte: ᵃ.-bāʳ) [*a/e. ábycgan*, m/e. *abygge*] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought od. abied] (mst mit sore, dearly, &c.) teuer bezahlen, schwer büßen für; they shall ~ it! sie sollen dafür büßen! — Vgl. ~[2].

aby[2] † (ᵃ bāʳ) *v/n.* Bestand haben.

Abydos (ᵃ.-bāʳ-dᵒß) *npr., geogr.* Aby'dos *n*.

Abyla (ᵃʳb-ᵊ-la) *npr.* A'byla *n* (Vorgebirge Afrika's; eine der „Säulen des He'rkules“).

abysm (ᵃ.-biʳſm) [*afz. abisme*] **I** *s.* 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe (= abyss). — **II** *v/a.* ①a. 2. in einen Abgrund stürzen. — 3. verschlingen.

abysmal (ᵃ.-biʳſ-mᵊl) *a.* □ grund-, boden-, end-los; abgrund-artig; unergründlich.

abyss (ᵃ.-biʳß), *pl.* **~es** (~ᵉſ) [grch. *aby'ssos*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe. — 2. *fig.* Hölle *f*. — 3. *her.* Mittelpunkt *m* des Schildes. — 4. ⚔ *frt.* Versenkung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 5. verschlingen (von einem Abgrund).

abyssal (ᵃ.-biʳß-ᵊl) *a.* Abgrunds-...

Abyssine (ăb-ᵊ-ßīʳn) *a. u. s.* = Abyssinian.

Abyssinia (ăb-ᵊ-ßīʳn-ia ⑤) *npr., geogr.* Abeſſi'nien *n*, Ha'beſch *n*.

Abyssinian (~iᵊn ⑤) **I** *a.* 1. abeſſi'niſch. — **II** *s.* 2. Abeſſi'nier(in). — 3. abeſſin. Chriſt.

A. C. *abbr.* = account-current (laufende Rechnung); Ost-J.: after compliments (zum Ersatz der schwülstigen Eingangsformeln indischer Briefe); Alpine Club (Alpen-Verein); ↖ anno Christi (im Jahre Christi od. des Heils); ante Christum (vor Christi Geburt); Arch-Chancellor (Erzkanzler); army-corps (Armeecorps); Athletic Club (Turnverein).

a/c. *abbr.* = account (vgl. A. C.).

acacia (ᵃ.-kēʳ-ſchᵊ-a), *pl.* **~as** (~ſchᵊ-aſ) u. ⏁ **~æ** (~ſchᵊ-i) [grch.] *s.* 1. ᵠ Aka'zie *f*, Schotendorn *m* (*Aca'cia*); ⚕. — 2. *pharm.* Akazienſaft *m*. — 3. ● Akazienholz *n*.

◇ **Zu ~ 1** ᵠ: Arabian ~ echte Aka'zie, Nil-Mimo'ſe *f* (*Mimo'sa nilo'tica*); bastard ~, common ~, false ~ unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); Indian ~ Tamari'nden-Baum *m* (*Tamari'ndus i'ndica*); three-thorned ~ Chriſtus-Akazie (*Gledi'tschia triaca'ntha*).

acacia-gum ● (~gŏm) *s.* Aka'zien-, Se'negal-Gummi *n* (= gum arabic).

acacia-tree ᵠ (~trī) *s.* = acacia.

Acad. *abbr.* = academy.

Academe (ăk-ᵃ.-diʳm) *npr.* = Academus.

academic (ăk-ᵃ.-deʳm-ik) **I** *a.* akade'miſch. — **II** *s.* Akade'miker *m*.

academical (~ᵊ-tᵊl) **I** *a.* □ = academic I. — **II** ~s *pl.* vorgeſchriebene Tracht der engl. Hochſchüler u. Schulbeamten (viereckige Mütze [cap] und Talа'r [gown]); in full ~s in vollem Orna't.

academician (ăk-ădᵊ-miʳſch-ᵊn) [fr.] *s.* Akade'miker *m*, Mitglied *n* der Akademie.

academicism ⏁ (ăk-ᵃ.-deʳm-ᵊſism) *s.* akade'miſche Philoſophie od. Lehre; akademiſche Künſtelei und Geziertheit (zB. in Malerei).

academism (ᵃ.-dᵊm-ᵊ-mism) = academicism.

Academus (ăk-ᵃ.-diʳ-mᵉß) *npr.* grch. Held.

academy (ᵃ.-dᵊm-ᵊ-mᵉ, † ăʳt-ᵃ.-dᵊ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [grch.] *s.* (*abbr.* A., Acad.) 1. Alt.: Akademie *f* (Pla'to's Philoſophenſchule). — 2. jetzt: Akademie *f*, Hochſchule *f*, (höhere) Bildungsanſtalt; ⚕. — 3. akade'miſche Geſellſchaft, Gelehrten-Verein *m*, Akademie *f* der Wiſſenſchaften. — 4. (auch: ~ of arts) Künſtlerſchule *f*, Kunſt-Akademie *f*; auch: jährliche (Kunſt-)Ausſtellung, bſd. der Royal A~ (ſ. unten); ⚕. — 5. schott. = public school; *Am.*, früher auch in England oft für Schule *f*. — 6. Boxſchule *f*; (a. riding ~) Reitſchule *f*. — 7. † *cant* Bord'ell *n*; Gefängnis *n*; Gaunerſchule *f*. — 8. "The A~" (Londoner litterariſche Zeitſchrift).

◇ **Zu ~ 2:** ~ of architecture techniſche Hochſchule, Bau-Akademie *f*; fencing ~ Fechtſchule *f*, Fechtſaal *m*; military ~ Militär-A., höhere Militärſchule; ~ of music Muſikſchule *f*, *Am.* Opernhaus *n*.

◇ **Zu ~ 4:** Royal A~ of Arts (d. i. die Royal A~ of Painting, Sculpture and Architecture) in London, beſteht ſeit 1768; ~ board Reiß-, Zeichen-brett *n*; *paint.* ~ figure od. study Mode'll-Zeichnung *f*, Studie *f*.

Acadia (ᵃ.-kēʳ-diᵃ ⑤) [fr.] *npr.* Aca'dia *n*; urſprüngl., jetzt *poet.* für: Neu-Schottland *n*, No'va Sco'tia *n*.

Acadian (~diᵊn ⑤) **I** *a.* neuſchott(länd)iſch, zu Neu-Schottland gehörig. — **II** *s.* Neu-Schottländer(in).

acajou[1] ᵠ (ăʳſ-ᵃ.-Qū od. fr. Ausſpr.: ă-ſă-Qu') [*fr. id.*] *s.* weſtind. Nierenbaum, Elefantenlaus-Baum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*); ſ. a. cashew-nut, cashew-tree. — Vgl. ~[2].

acajou[2] ⏁ (ăʳſ-ᵃ.-Qū) [⚓ für cashew] *s.* Mahago'niholz *n*; mottled ~ gewäſſertes Mahagoniholz. — Vgl. ~[1].

acaleph ♌ (ăʳſ-ᵃ.-lēf) [grch.] *s.*, *zo.* See-, Meer-neſſel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*).

acalephan ♌ (ăk-ᵃ.-lifʳ-fᵊn) *zo.* **I** *a.* Quallen-... — **II** *s.* = acaleph.

acanaceous ♌ ᵠ (ăk-ᵃ.-nēʳ-ſchᵊß) [lt., grch.] *a.* ſtachelig, dornig.

acanth ᵠ (ᵃ.-kăʳnth) *s.* = acanthus.

acantha ♌ (ᵃ.-kăʳn-tha), *pl.* ~æ (~thī) [grch.] *s.* 1. ᵠ Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. *zo.* Stachelfloſſe *f*. — 3. *anat.* Dornfortſatz *m* e-s Wirbels.

acanthaceous ♌ ᵠ (ăk-ᵊn-thēʳ-ſchᵊß) [grch.] *a.* 1. ſtachelig, dornig. — 2. zu den Aka'nthusarten gehörig. [*ichth.* Dornhai *m*.]

acanthias ♌ (ᵃ.-kăʳn-thᵊ-ăß) [grch.] *s.*,

acanthine ♌ (ᵃ.-kăʳn-thin od. ~thaīn) [grch.] *a.* aka'nthus-artig (bſd. Stickerei); ~ gum Gummi-ara'bium *n*.

☞ **acantho...** ♌ [grch.] in Zſgn: Dorn(en)-..., Stachel-...

acanthoid ♌ (ᵃ.-kăʳn-thȫid) *a.* ſtachelig.

acanthospermum ♌ ᵠ (ᵃ.-kăn-thᵊ-ßpȫʳᵉ-mᵉm) *s.* Stachelſame *m*.

acanthostachys ♌ ᵠ (ăk-ᵊn-thŏʳß-tᵃ.-kiß) *s.* Dornenzieſt *m*. [ſtachelig.]

acanthous ♌ (ᵃ.-kăʳn-thᵊß) [grch.] *a.*

acanthus ♌ (ᵃ.-kăʳn-thᵊß), *pl.* ~uses od. ~i (~thᵊ-ſᵉſ, ~thaī) [grch.] *s.* 1. ᵠ Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*). — 2. *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f*, Säulenlaubwerk *n* am kori'nthiſchen Kapitä'l.

acapsular ♌ ᵠ (ᵃ.-kăpʳ-ßiᵊ-lᵊr) *a.* kapſellos.

Acapulco (ăk-ᵃ.-pūʳl-kō) *npr., id.* (negat. Bt.).

acara ♌ (ᵃ.-kăʳ-ra) *s.*, *ichth.*, *id.* (braſil. Fiſch).

acarid ♌ (ăʳk-ᵊ-rid) [grch.] *s.*, *zo.* Akari'de *f*, Milbe *f*.

acaridan ♌ (ᵃ.-kăʳ-ᵏR-ᵊ-dᵊn) *a.*, *zo.* Milben-...

Acarnania (ăk-ᵊʳ-nēʳ-nᵊ-a) *npr.* Akarna'nien *n* (Landſchaft im alten Griechenland).

Acarnanian (ăk-ᵊʳ-nēʳ-nᵊ-ᵊn) **I** *a.* akarna'niſch. — **II** *s.* Akarna'nier(in).

acarpous ♌ ᵠ (ᵃ.-kăʳ-pᵊß) [grch.] *a.* fruchtlos, unfruchtbar.

acatalectic ♌ (ᵃ.-kăt-ᵃ.-lēʳ-tik) *a. u. s.* akataleʳktiſch(er Vers, ohne Fehlſilbe im letzten Fuße).

acatalepsy ♌ ↖ (ᵃ.-kăʳ-tᵃ.-lēp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Unbegreiflichkeit *f*.

acataleptic ♌ (ᵃ.-kăt-ᵃ.-lēʳp-tik) [grch.] *a.*, *phls.* unbegreiflich, unfaßbar.

acaudal ♌ (ᵃ.-kăʳ-dᵊl) *a.* ſchwanzlos.

acaudate ♌ (ᵃ.-kăʳ-dāt) *a.* = acaudal.

acaulescence ♌ ᵠ (ăk-ᵃ.-lēʳß-nᵊß) *s.* Stengelloſigkeit *f*.

acaulescent ♌ ᵠ (~ᵊnt) *a.* ſtengel-, ſtiel-los.

acauline ♌ (ᵃ.-kăʳ-lin, ~laīn) = acaulescent.

acaulose ♌ (ăk-ᵃ.-lōʳß, *CT.D.* ᵃ.-kăʳ-lōß), **~ous** (ᵃ.-kăʳ-lᵊß) *a.* = acaulescent.

acause P (ᵃ.-kăʳz) *cj.* weil (= because).

acc., **Acc.** *abbr.* = accompaniment; account; accusative.

Accad (ăʳk-ᵊd) **I** *npr.* Akka'd *n* (bibl. St.). — **II** *s.* Akka'dier *m* (Ureinwohner Babylo'niens).

Accadian (ᵃ.-kēʳ-diᵊn ⑤) [Accad] **I** *a.* 1. akka'diſch. — **II** *s.* 2. = Accad II. — 3. altbabylo'niſche Keilſchrift-Sprache.

accapitum ↖ (ă-kă′p-ᵗᵢ-tŏm) [lt.] *s.* Kopfsteuer *f.*

Accaron (ă′k-kă-rŏn) *npr.* A'kkaron *n* (Stadt der Phili'ster; 1. Makk. 10,89).

accede (ă-ksī′d) [lt. *acce'dere*] *v/n.* ①b. 1. hinzukommen, näher kommen. — 2. e-m Vertrage beitreten; eingehen auf Vorschläge; beistimmen, beipflichten; einwilligen (to, † unto in); he ~d to my request er willfahrte m-r Bitte. — 3. (to) zu e-r Stellung kommen, zu e-m Amte gelangen; to ~ to the throne d. Thron besteigen. — *Syn.* ſ. agree.

accedence ↖ (ă-ksī′-dᵉnß) [accede] *s.* 1. Einwilligung *f.* — 2. Beitritt *m.* — 3. ⁂ für accidence.

accelerate (ă-ksĕ′l-ᵉ-rēt) [lt. *accelera're*] ①b. **I** *v/a.* beschleunigen, (be)fördern. — **II** ↖ *v/n.* sich beschleunigen, schneller werden, an Schnelle gewinnen.

acceleration (ă-ksĕl-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit.

accelerative ⏢ (ă-ksĕ′l-ᵉ-rā-tiw) [lt.] *a.* beschleunigend; ~ force beschleunigende Kraft.

accelerator (ă-ksĕ′l-ᵉ-rā-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. wer oder was beschleunigt. — 2. ⏢ *anat.* Treibmuskel *m.* — 3. Photographie: Beschleuniger *m.* — 4. ✉ Brief-Postwagen *m* zur Eisenbahn. — 5. ⚔ Accelera'tor-Geschütz *n.*

acceleratory ⏢ (ă-ksĕ′l-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* beschleunigend.

accendibility ⏢ (ă-ksĕn-dᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f.*

accension ⏢ ↖ (ă-ksĕ′n-schᵉn) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*, Entflammung *f*; Hitze *f.*

accent[1] (ă′k-ksᵉnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Accent *m*: 1. Ton *m*, Betonung *f.* — 2. Tonzeichen *n* ♆. — 3. Aussprache *f*, (provinzielle oder fremdländische) Klangfärbung; ♆. — 4. ⏢ *math.* Accent *m*, Unterscheidungszeichen *n* (z.B.: a′, a″, &c.); Zeichen für Fuß (′), Zoll (″) ꝛc. od. Minute (′), Sekunde (″) ꝛc. — 5. ♪ *pros.* Betonungsart *f.* — 6. *fig.* Nachdruck *m*, Schärfe *f.* — 7. *poet.* marka'nter (hervorstechender) Ton oder Klang; Wort *n*; ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f.* — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 2: acute od. sharp ~ Aku't *m* (′); circumflex ~ Cirkumfle'x *m* (^); grave od. heavy ~ Gra'vis *m* (`); primary (od. principal) ~ Haupt-Accent *m*; secondary ~ Neben-A'; syllabic ~ Silben-A.; verbal ~ (auch word-~) Wort-A.

Zu ~ 3: he speaks French without the least foreign ~ er spricht Französisch ohne jede fremdländische Färbung.

accent[2] (ă-ksĕ′nt) *v/a.* ①a. 1. betonen; mit Tonzeichen versehen, accentuieren. — 2. ↖ *poet.* aussprechen, äußern. — 3. hervorheben, verschärfen. — Vgl. ~ [1].

accentless (ă′k-ksᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Accent.

accentor (ă-ksĕ′n-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. ♂ † Dista'ntm; Vorsänger *m*. — 2. ⏢ *orn.*: a) Braunelle *f*, Flüevogel *m*; b) *Am.* goldschopfiger Töpfervogel (*Furna'rius auricapi'llus*).

accentual (ˌ-tiu-ᵉl) [lt. *acce'ntus*] **I** *a.* □ zum Accent gehörig; Accent-... — **II** *s.* Tonzeichen *n.*

accentuate (ă-ksĕ′n-tiu-ēt) [lt. *accentua're*] *v/a.* ①b. accentuieren, betonen.

accentuation (ă-ksĕn-tiu-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* Accentuation *f*, Betonung *f.*

accept (ă-ksĕ′pt) [lt.] *v/a.* ①a. (oft mit of) 1. annehmen; empfangen. — 2. Entschuldigung, Versprechen annehmen; Sinn, Behauptung gelten lassen; glauben, dafür halten. — 3. freundlich aufnehmen; bsd. als Liebhaber oder Gatten (an)nehmen; *bibl.*: a) in Gnaden aufnehmen; b) ansehen, berücksichtigen. — 4. ♚ (to ~ a bill oder draft) einen Wechsel acceptieren. — *Syn. To accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zuthun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch ꝛc.); *take* allg. u. umfassender als alle vorhergehenden.

acceptability (ă-ksĕp-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = acceptableness.

acceptable (ă-ksĕ′p-tᵉ-bl, ↖ ă′k-ksᵉp-ᵗᵉ-) [lt.] *a.* □ (to) 1. annehmbar, annehmlich. — 2. angenehm, willkommen, erwünscht.

acceptableness (ă-ksĕ′p-tᵉ-bl-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f.*

acceptance (ă-ksĕ′p-tᵉnß) [fr. *accepter*] *s.* 1. Annahme *f*, Annehmen *n*, Entgegennahme *f*; ♆. — 2. gute, günstige Aufnahme (with bei); Empfang *m*; Beifall *m*, Glauben *m*; Genehmigung *f*, Einwilligung *f*; Gunst *f*; to seek a p.'s ~ j-s Wohlwollen zu erwerben suchen. — 3. ♚ Annahme *f* (of a bill eines Wechsels) ♆.

Zu ~ 1: to find ~ angenommen od. geglaubt werden; Geltung, Beifall finden.

Zu ~ 3 ♚: blank ~ oder ~ in blank Blanko-Accept *n* (Wechsel ohne ausgefüllte Summe); ~ upon honour Ehren-Annahme *f*; to refuse ~ of a bill einen Wechsel nicht acceptieren.

acceptant (ă-ksĕ′p-tᵉnt) [fr. *id.*] *a.* (of) bereit anzunehmen, empfänglich, bedürftig.

acceptation (ăk-ᵍᵉ-p-tē′-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. † = acceptance 1. — 2. günstige, wohlwollende Aufnahme: a) † v. Personen (jetzt acceptance); b) von Sachen: Gutheißung *f*, Zustimmung *f*. — 3. angenommener Sinn, Bedeutung *f*, Auffassung *f* eines Ausdruckes, Wortes; according to the true ~ of the word nach der eigentl. Bedeutung des Wortes. — *Syn. acceptation* (s) bsd. im grammatischen Sinne; *import, purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildl. od. eigentlicher Sinn e-s Wortes; *signification* e-m Worte ꝛc. beigelegter Sinn.

accepted (ă-ksĕ′p-tᵉd) *abbr.* **A.**, **a. I** *p.p.* von accept. — **II** *a.* □ angenommen, gebilligt. — **III** *s.* Verlobter *m.*

accepter (ă-ksĕ′p-tᵉʳ) [accept] *s.* 1. wer et. annimmt; besonders ♚ Wechselnehmer *m*. — 2. *bibl.* God is no ~ (bſ.: respecter) of persons bei Gott gilt kein Ansehen der Person.

acceptilate (ă-ksĕ′p-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: eine nicht getilgte Schuld erlassen.

acceptilation (ă-ksĕp-tᵉ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. — 2. *theol.* Erlaß *m*, Vergebung *f* von Sünden.

acception † (ă-ksĕ′p-schᵉn) = acceptation.

acceptor (ˌ-tᵉʳ) *s.* bſd. jur. u. ♚ = accepter.

access (ă′k-ksĕß, bisw. ă-ksĕ′ß) [lt. *acce'ssus* von *acce'dere*, vgl. accede] *s.* 1. Zugang *m*, Zutritt *m*, Zulaß *m* (to zu); Gehör *n*, Audie'nz *f*; to have ~ to Zutritt h. bei, zu. — 2. Zugänglichkeit *f*, Umgänglichkeit *f*; he is easy (difficult) of ~ er ist leicht (schwer) zugänglich. — 3. Herankommen *n*, Annäherung *f*; Eintritt *m* (*ant.* recess). — 4. *fig.* Anwandlung *f*, Anfall *m.* — 5. ⏢ *med.* Anfall *m* (= fit). — 6. *arch.* Vorplatz *m*, Gang *m*, Ko'rridor *m.* — 7. ↖ Hinzufügung *f*, Zuwachs *m*, Zunahme *f.*

accessarily (ă′k-ksᵉ-ß-ᵉ-lᵉ und ă-ksĕ′ß-ᵉ-ˌ) *adv.* = accessorily.

accessariness (ă′k-ksᵉ-ß-ᵉ-nᵉß u. ă-ksĕ′ß-ᵉ-nᵉ-nᵉß) [lt.] *s.* Hinzufügung *f*; jur.: Teilnahme *f*, Mitschuld *f* (a. accessoriness).

accessary (ă′k-ksᵉ-ß-ᵉ-rᵉ und ă-ksĕ′ß-ᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* jur. = accessory.

accessibility (ă-ksĕß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f.*

accessible (ă-ksĕ′ß-ibl) [fr. *id.*, lt. *accessi'bilis*] *a.* □ 1. (to) zugänglich. — 2. erreichbar. — 3. leutselig. — 4. ersteigbar (Berg).

accessibleness (ˌ-nᵉß) *s.* Zugänglichkeit *f.*

accession (ă-ksĕ′sch-ᵉn) [fr. *id.*, lt. *accession-em*] *s.* 1. Annäherung *f*, Hinzutritt *m.* — 2. Beitreten *n*, Beitritt *m* zu einem Vertrage ꝛc. — 3. Gelangen *n* zu Würde ꝛc.; ~ to the throne Thronbesteigung *f*, Regierungs-Antritt *m.* — 4. Zuwachs *m*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f.* — 5. Einwilligung *f.* — 6. ⏢ *med.* (Krankheits-) Anfall *m.*

accessional ↖ (ă-ksĕ′sch-ᵉ-nᵉl) *a.* = accessory 1.

accessit (ă-ksĕ′ß-it) [lt.: er hat's erreicht] *s.* engl. Universitätssprache: Zeugnis *n* Nr. 2.

accessorial (ăk-ᵍᵉ-ß-ō′-ᵉl ⓖ) *a.* = accessory 3.

accessorily (ă′k-ksᵉ-ß-ᵉ-lᵉ und ă-ksĕ′ß-ᵉ-ˌ) *adv.* accesso'risch: a) beiläufig, nebenher, nebenhin; b) mitschuldig, Vorschub leistend.

accessoriness (ă′k-ksᵉ-ß-ᵉ-nᵉß, ă-ksĕ′ß-ᵉ-ˌ) *s.* = accessariness.

accessory (ă′k-ksᵉ-ß-ᵉ-rᵉ oder ă-ksĕ′ß-ᵉ-rᵉ) [lt. *accesso'rius*] **I** *a.* 1. accesso'risch; hinzu-, bei-gefügt; hinzukommend; Bei-..., Neben-... — 2. beitragend; to be ~ to beitragen, mithelfen zu. — 3. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 4. Zusatz *m*, Anhang *m.* — 5. (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*. — 6. ⏢ *anat.*, *zo.* Hilfsnerv *m*. — 7. (mst *pl.*) *paint.* Staffage *f.* — 8. jur.: Mitschuldiger *m*, Teilnehmer *m*; Anstifter *m.*

Accho (ă′k-ō) *npr.* Acco *n* (Richt. 1,31); das alte Ptolemaïs, jetzt: Akka *n* (Syrien).

accidence (ă′k-ksᵉ-dᵉnß) [fr. *id.*, lt. *acci-de'ntia*] *s.* 1. *gr.* Formenlehre *f* (Ableitung, Endung, Geschlecht eines Wortes). — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst.

accident (ă′k-ksᵉ-dᵉnt) [fr., lt. *accident-em*] *s.* 1. Zufall *m*, zufälliges Ereignis; by ~ von ungefähr, zufälligerweise. — 2. zufällige Eigenschaft. — 3. ⏢ *log.* A'ccidens *n*, Zufälliges *n*, Unwesentliches *n*. — 4. Unfall *m*, Unglücksfall *m* (bſd. ✠); he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt. — 5. Boden-, Terrain-Veränderung *f* durch Erhöhung od. Vertiefung. — 6. ⚒ Unterbrechung *f* e-r Ader, e-s Flözes. — 7. *her.* Beizeichen *n*. — *Syn.* (vgl. a. die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem Einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, von geringerer Wichtigkeit als *event.*

accidental (ăk-ᵍᵉ-dĕ′n-tᵉl) [lt. *accidenta'lis*] **I** *a.* □ (f. bſd. Art.) 1. zufällig (geschehend, hinzugekommen, vorhanden); *opt.* ~ point (verspetti'vischer) Einfallspunkt. — 2. in keinem unmittelbaren Zſ.-hange stehend. — 3. unwesentlich, nebensächlich, Neben-... — 4. absichtslos. — 5. jäh. — **II** *s.* 6. Zufälliges *n.* — 7. zufällige Eigenschaft. — 8. Nebensache *f*, Un-, Außer-wesentliches *n*. — 9. ♪ Versetzungszeichen *n*. — 10. *paint.* ~s *pl.* Nebenlichter *n/pl.*; besondere Licht-Effekte *m/pl.* durch Darstellung künstl. Lichts. — 11. jur.: Verunglückte(r). — *Syn.* (s. a. die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* v. Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

accidentally (ˌ-tᵉ-lᵉ) *adv.* von ungefähr.

accidental ↖ (ˌ-schᵉl) *a.* unwesentlich.

accident-maker * (ă′k-ksᵉ-dĕnt-mē′-kᵉʳ) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfall-Fabrika'nt *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accipiter ⏢ (ă-ksĭ′p-ᵗᵉ-tᵉʳ), *pl.* ~s od. **accipitres** (ˌ-tᵉiß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Raubvogel *m*, Falke *m*, bſd. Habicht *m.*

accipitral ⏢ (ˌ-tᵉ-tᵉl) [accipiter] *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accite † (ă-ksāi′t) [spät-lt. *accita're*] *v/a.* 1. auffordern. — 2. citieren. — 3. erregen.

acclaim (ă-klē′m) [lt. *acclama're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Beifall zurufen, zujauchzen, freu-

dig begrüßen. — **II** *s.* (mst *poet.*) Beifall *m*, Freudengeschrei *n*; jauchzender Zuruf.

acclamation (ăk-ĭ-mē′-shᵘn) [fr. *id.*, lt. *acclamation-em*] *s.* lauter Beifall, Freudengeschrei *n*, Zuruf *m*, Acclamation *f*; to be elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt werden. — *Syn. acclamation* richtet sich mehr an den Inhalt der Rede, *applause* an den äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* an eine bestimmte Äußerung.

acclamatory (ă-klăᵉm-ă-tⁱ-rᵉ) *a.* Beifalls-...

acclimatable ↖ (ă-klāᵉm-mă-tⁱbl) *a.* acclimatisierbar, an ein fremdes Klima gewöhnbar.

acclimatation ↖ (ă-klāᵉ-mă-tēᵉ-shᵘn) *s.* = acclimatisation. [climatise.]

acclimate ↖ (ă-klāᵉ-mēt) *v/a.* ①b. = ac-

acclimatement ↖ (ă-klāᵉm-mᵉt-mĕnt) *s.* = acclimatisation.

acclimation ↖ (*MU., CT.D.* ăk-ĭ-mēᵉ-shᵘn, *IMP.D., ST.* ăk-ĭ-lāt-) *s.* = acclimatisation.

acclimatisable ④ (ă-klāᵉ-mă-ⁱt-ⁱzᵉbl) *a.* acclimatisierbar.

acclimatisation ④ (*MU.* ă-klāt-mă-tăt-zēᵉ-shᵘn, *CT.D.* ~ⁱs-) *s.* 1. Acclimatisation *f*, Acclimatisierung *f* (Gewöhnung an ein fremdes Klima; Einbürgerung von Tieren u. Pflanzen). — 2. acclimatisiertes Tier; acclim. Pflanze *f*.

acclimatise ④ (ă-klāᵉ-mă-tăīᶻ) [fr.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) acclimatisieren, (sich) an ein fremdes Klima gewöhnen (auch *fig.*).

acclimatiser ④ (~tăī-zᵉr) *s.* j. der acclimatisiert od. der i. d. Acclimatisierung begriffen ist.

acclimature ↖ (~tĭ-shᵘr) = acclimatisation.

acclinal ◻ (ă-klāᵉ-nᵉl), **~ate** ◻ (~nāt) [lt.] *a.*, *geol.* aufwärts geneigt. [muskel *m.*]

acclivis ◻ (~wĭß) [lt.] *s.*, *anat.* Magen-

acclivitous (ă-klĭᵉw-ⁱ-tŏß) *a.* = acclivous.

acclivity (ă-klĭᵉw-ⁱ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt. *accli'vitas*] *s.* 1. steile Anhöhe. — 2. aufsteigende Höhe, Auffahrt *f*, Rampe *f*. — 3. Böschung *f* (*ant.* declivity).

acclivous (ă-klāᵉ-wᵉß) [lt. *accli'vus*] *a.* bergan gehend; (auf-, an-)steigend; steil.

accloy fast † (ă-klŏⁱ′) *v/a.* ①a. = cloy.

accolade (ăk-ᵒ-lēᵉd oder ~laᵉd) [fr. *id.*] *s.* 1. Ritterschlag *m* (die Umarmung dabei). — 2. ♒ Accolieren *n*, Zs.-ziehen *n* von Buchungsposten. — 3. ♪ Klammer *f*, Verbindungsstrich *m*.

accoladed (~lēᵉ-dᵉd) *a.* z. Ritter geschlagen.

Accomac(k) (ăᵉ′ⁱ-ᵒ-măk) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).

accommodable ↖ (ă-kŏᵐ-mᵒ-dᵘbl) [fr. *id.*] *a.* anwendbar (to auf, bei); passend.

accommodate[1] (ă-kŏᵐ-mᵒ-dēt) [lt. *accommoda're*] ①b. **I** *v/a.* 1. passend machen (to mit, † unto, with); anpassen (e-r Sache oder Person); anbequemen; ℣. — 2. versehen, versorgen, aushelfen (*with mit*); ℣. — 3. zukommen l., überlassen. — 4. Streit schlichten, beilegen; ausgleichen; Übereinkommen schließen. — 5. Personen versöhnen, einig m.; to ~ it in Übereinstimmung bringen; vereinbaren. — 6. unterbringen, beherbergen, bewirten; ℣. — 7. verpflichten, eine Gefälligkeit erweisen; ↖ begünstigen. — **II** *v/n.* 8. † passen (to zu); gemäß sn; übereinstimmen. — 9. Unterkunft geben, Gäste aufnehmen. — 10. † sich anpassen. — *Syn. To accommodate* bequem, *adapt* für bsd. Zweck, *fit* allgemein passend m. (bsd. von Kleidern), *suit* schicklich m.; *adjust* nach Wunsch herrichten.

Zu ~ 1: to ~ oneself to circumstances sich in die Verhältnisse schicken.

Zu ~ 2: are you well ~d? haben Sie alles, was Sie brauchen? (vgl. a. ~ 6 ℣); can you ~ me with a bed? können Sie mir ein Bett überlassen (zuweisen)?

Zu ~ 6: to have no room to ~ a p. keinen Platz haben, um jemand unterzubringen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben; gut aufgehoben sein in e-m Gasthofe; ⚖ ~d zu Gefängnis verurteilt, ⚖ eingelocht.

accommodate[2] ↖ (ă-kŏᵐ-mᵒ-dăt) [lt.] *a.* ◻ (to) passend; gemäß, angemessen. — Vgl. ~[1].

accommodateness ↖ (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*, Füglichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

accommodating (ă-kŏᵐ-mᵒ-dē-tĭnᵍ) **I** *a.* ◻ 1. gefällig, entgegenkommend, zuvorkommend, coulant. — 2. verträglich; fügsam; schmiegsam; oft *b.s.* bestechlich. — **II** *s.* 3. = accommodation.

accommodation (ă-kŏm-ᵐ-dēᵉ-shᵘn) [fr. *id.*, lt. *accommodation-em*] *s.* 1. Anbequemung *f*, Anpassung *f*; ℣. — 2. Gemächlichkeit *f*, Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*. — 3. Höflichkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*. — 4. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; ⊛ Vorschuß *m*, Anleihe *f*. — 5. jur.: Beilegung *f*, Schlichtung *f*. — 6. (mst *pl.*) Herrichtung *f*, Ausstattung *f*; bequeme Einrichtung. — 7. Raum *m*, Räumlichkeit *f*; Wohnung *f*, bsd. Nachtlager *n*; ℣. — 8. ◻ *anat.* Accommodatio'n *f* (Fähigkeit d. Auges, sich Entfernungen anzupassen). — 9. ⊙ Zurichtung *f*, Appretu'r *f*. — 10. ⚓ ~s *pl.* Abteilungen *f/pl.* u. Kammern *f/pl.* auf e-m Schiffe; ~s for passengers, &c. Einrichtungen für Passagiere &c. — *Syn. accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen oder Sichfügen als das eine Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation*.

Zu ~ 1: to bring a th. to a full ~ etwas in Einklang bringen, in Übereinstimmung setzen (with mit); with ~ to ... in Bezug auf ...

Zu ~ 7: I found ~ for the night ich fand ein Unterkommen für die Nacht; you will find every ~ there Sie werden dort jede Bequemlichkeit finden; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge *f* u. Ausspannung *f*; sleeping ~ Schlafraum *m*, Schlafgelegenheit *f*.

accommodation-bill ⑥ ⊛ (~bĭl) *s.* 1. Gefälligkeits-Accept *n*. — 2. Kellerwechsel *m*.

~-ladder ⑥ ⚓ (~lăd-ᵉr) *s.* Fallreepstreppe *f*.

~-note ⑥ ⊛ (~nōt), **~-paper** ⑥ ⊛ (~pē-pᵉr) *s.* = ~-bill. [vermögen *n*.]

~-power ⑥ ◻ (~pău-ᵉr) *s.* Anpassungs-

~-road ⑥ (~rōd) *s.* Privatweg *m* (mst private road). [an jeder kleinen Station hält.]

~-train ⑥ 🚂 (~trēn) *s.* Bummelzug, der

accommodative ↖ (ă-kŏᵐ-mᵒ-dē-tĭw) [lt.] *a.* 1. Bequemlichkeit gewährend; Aushilfe verschaffend. — 2. = accommodating.

accommodativeness (~-nᵉß) *s.* Anpassung *f*, Fügsamkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

accommodator (ă-kŏᵐ-mᵒ-dē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. j. der accommodiert (anpaßt &c.). — 2. Anordner *m*, Führer *m* e-r Sache &c. — 3. Vermittler *m*, Schlichter *m*.

Accomp. *abbr.* = accompaniment.

accompan(i)able † (ă-kŏᵐ-pă-nᵉ(ⁱ)bl ⑧) [fr.] *a.* gesellig, umgänglich.

accompaniament ↖ (ăt-ᵉm-păᵉ-nⁱă-mĕnt ⑧) *s.* = accompaniment.

accompanier (ă-kŏᵐ-pă-nⁱᵉr ⑧) [accompany] *s.* Gesellschafter(in); Begleiter(in), a. ♪.

accompaniment (ă-kŏᵐ-pă-nᵉ-mĕnt) [fr. *accompagnement*] *s.* 1. Zubehör *n*. — 2. ♪ (*abbr.* **Acc., Accomp.**) Begleitung *f*. — 3. *her.* (oft ~s *pl.*) ausschmückendes Nebenwerk. — 4. *paint.* Staffage *f*.

accompanist ♪ (~pă-nĭst) *s.* Begleiter *m* (zum Gesang), die Begleitung Spielende(r).

accompany (~pă-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. 1. (with, ↖ by; jetzt mst von Dingen) begleiten; ergänzen, vervollständigen. — 2. (im *pass.* mit by) begleiten, geleiten, folgen (auch *fig.* von Dingen). — 3. (im *pass.* mit with od. by) begleiten, kennzeichnen. — 4. ♪ begleiten, accompagnieren.

accomplice (ă-kŏᵐ-plĭß) [complice] *s.* 1. *b.s.* Mitschuldige(r), Teilnehmer(in), Complice *m* (with a p. j-s; of, in od. ↖ to a th. bei et.). — 2. *g.s.* † Teilnehmer(in).

accompliceship ↖ (ă-kŏᵐ-m-plĭß-shĭp) *s.* Mitschuld *f*, Teilnahme *f* an e-m Verbrechen &c.

accomplish (ă-kŏᵐ-m-plĭsh) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. 1. eine Aufgabe &c. vollenden, vollführen; aus-, durch-führen, zu stande bringen; to be ~ed vollendet &c. werden, sich erfüllen, eintreffen (Prophezeiungen &c.). — 2. Wünsche erfüllen. — 3. verrichten; vollziehen; Kreislauf &c. vollenden. — 4. Geist, Körper ausbilden. — 5. Zweck &c. erreichen. — 6. ↖ ausrüsten, versehen (by mit). — 7. ↖ ergänzen, helfen, beispringen (*SH. H.V. 4, Prolog* 12). — *Syn. To accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche erfüllen; *realise* Hoffnungen verwirklichen.

accomplishable (ă-kŏᵐ-m-plᵉ-shᵉbl) *a.* ausführbar, vollendbar.

accomplished (~plĭsht) *p.p.* und *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt; an ~ fact e-e vollendete Thatsache. — 2. (v. Personen) tüchtig, (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-...

accomplisher (ă-kŏᵐ-m-plᵉ-shᵉr) *s.* Vollender *m*, Aus-, Durch-führer *m*, Vollführer *m*.

accomplishing (ă-kŏᵐ-m-plᵉ-shĭnᵍ) *s.* Vollendung *f*; Erfüllung *f*.

accomplishment (~plĭsh-mĕnt) *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*; Bewirkung *f*; Vollendung *f*; Erfüllung *f*, Eintreffen *n* e-r Prophezeiung. — 2. Vollkommenheit *f*, Vollendung *f*, Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — 3. (meist ~s *pl.*) Bildung *f*, Erziehung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bsd. in fremden Sprachen, Musik, Zeichnen &c.; im *sl.* der feinen Welt meist in Bezug auf Damen). — *Syn. acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns u. anderen nützendem, *attainments* nur von geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von fachlichem Wissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (3) von Kenntnissen, welche der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt ↖ (ă-kau′nt) *s.* = account[1].

accord[1] (ă-kŏᵉrᵈ) [fr. *id.*; a/f. *acord*, vom a/f. *acorder*] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ℣. — 2. Bei-, Zustimmung *f*. — 3. ♪ ↖ Acco'rd *m*, Einklang *m*, Harmonie *f* (= chord). — 4. gute Anordnung, richtiges Verhältnis. — 5. jur.: Übereinkommen *n*, Abkommen *n*, Vergleich *m*. — 6. Bewilligung *f*. — 7. ⚔ Kapitulations-Bedingungen *f/pl.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: at ~ einig; of od. with one ~ einstimmig, einmütig; zugleich; of (†by, on) one's own ~ freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, unaufgefordert; to be of one ~ († to beat ~) übereinstimmen.

accord[2] (ă-kŏᵉrᵈ) [a/f. *acorder*] ①a. **I** *v/a.* 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen od. setzen (to mit), anpassen. — 2. versöhnen, schlichten, heben. — 3. als passend &c. zugeben, einräumen; bewilligen, gewähren. — **II** *v/n.* 4. im Einklange sein; übereinstimmen, harmonieren (in, with mit). — 5. einwilligen (with in). — 6. ♪ harmonieren. — *Syn.* s. agree. — Vgl. ~[1].

accordable ↖ (ă-kŏᵉrᵈ-dᵘbl) [a/f. *id.*] *a.* (with) übereinstimmend, angemessen.

accordance (ă-kŏᵉrᵈ-dᵘnß) *s.* Übereinstimmung *f*; in ~ with gemäß, zufolge.

accordancy ↖ (~dᵘn-sᵉ) *s.* = accordance.

accordant (ă-kŏᵉrᵈ-dᵘnt) *a.* ◻ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

accordeon (ă-kŏᵉrᵈ-dlⁱn ⑧) *s.* = accordion.

accorder ↖ (ă-kŏᵉrᵈ-dᵉr) *s.* Beistimmende(r), Helfer *m*, Beförderer *m*, Anhänger *m*.

according (ă-kŏᵉrᵈ-dinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* ◻ (i. bsd. Art.) übereinstimmend; harmo'nisch (to mit). — *Syn.* s. agreeable. — **II** ~ *to prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf; ℣. — **III** ~ as *cj.* im Verhältnis zu, je nachdem, insofern.

◻ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

Zu according II: ~ to all accounts nach allen Berichten; ~ to circumstances den Umständen gemäß; the Gospel ~ to Saint John Evangelium *n* Johannis; to go ~ to the times sich in Zeit und Umstände schicken.

accordingly (ə-kôr'-din-li) *adv.* danach, demgemäß, demnach, folglich, also.

accordion ♪ (ə-kôr'-di-ən ⑤) *s.* Acco'rdion *n*, Hand-, Zieh-harmo'nika *f.* [Spieler *m.*]

accordionist (~di-ə-nist ⑤) *s.* Harmo'nika-

accost (ə-kŏst) [fr. *accoster*] **I** *v/a.* ①a. 1. sich nähern, herantreten an. — 2. ⚓ ein Schiff auf Rufweite passieren, Seite an Seite kommen mit. — 3. vertraulich ansprechen, anreden. — **II** † *v/n.* 4. grenzen (to an). — **III** *s.* 5. Anrede *f*; Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 6. Entgegenkommen *n*.

accostable ↖ (ə-kŏ'-stə-bl) [a/f. *id.*] *a.* zugänglich; umgänglich, freundlich, leutselig.

accosted (ə-kŏ'-stəd) *p.p. u. a., her.* nebeneinander gestellt.

accoster ↖ (ə-kŏ'-stər) *s.* Anredende(r).

accosting (ə-kŏ'-stin⁹) *s.* Annäherung *f*; Anrede *f* 2c. (s. accost III).

accoucheur (fr. Ausspr.: ă-ku-schœ'r) [fr. *id.*] *s.* Geburtshelfer *m* (auch *fig.*).

account[1] (ə-kaun't) [a/f. *acont, acompt*] *abbr.* a/c., Acc., Acct. *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* b. Ausgaben 2c.; ¥. — 2. Rechnung *f*, Faktu'ra *f*, Note *f*; ¥. — 3. ❀: a) *Konto n*; b) Soll und Haben *n*, Einnahmen und Ausgaben *f/pl.*, Rechnungswesen *n*; ¥. — 4. Rechenschaft *f* (~s *pl.* früher *coll.* und als *sg.* gebraucht); *fig.* Verantwortung *f*; ¥. — 5. (giving-in ~s) Rechnungslage *f*, Rechenschaftsbericht *m*. — 6. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; Beschreibung *f*, Darstellung *f*; ¥. — 7. Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 8. Schätzung *f* ¥. — 9. Wichtigkeit *f*; Bedeutung *f*; ¥. — 10. (betrachtende) Erwägung, Berücksichtigung *f*, Hinsicht *f*; ¥. — 11. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ¥. — 12. Grund *m*, Ursache *f*. — *Syn. account* (6) Bericht über die Vorkommnisse e-r bsd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analy'tische Darstellung; *narrative* zsf.-hangende Erzählung b. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse od. Zustände. — Bgl. ~[2].

Zu ~ 1: chamber of ~s Abrechnungs-Kammer *f*; to stand for ~ angerechnet, zugerechnet werden.

Zu ~ 2: to audit an ~ e-e Rechnung abhören, revidieren; to bring in, to hand in, to send in one's ~ seine Rechnung einreichen; to pass to ~ in R. bringen.

Zu ~ 3 ❀: **A.** mit voranstehendem **account**: ~ agreed upon Rechnungs-Abschluß; ~ for building-costs Bau-Anschlag *m*; ~ in bank Bank-Konto *n*; ~ of charges Unkosten-, Spesen-Rechnung *f*; ~ of disbursements Auslagen-Nota *f*; ~ of exchange Wechsel-Konto. — **B.** mit nachstehendem **account**: balance of ~s, close of ~ Rechnungs-Abschluß *m*; current ~ (od. ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n* (auch = drawing-~); drawing-~ Giro-, Check-K.; merchant's ~ kaufmännische Buchführung; money of ~ Rechnungsmünze *f* (nicht wirkliches Geld); rendering of ~s Rechnungslegung *f*. — **C.** mit Präpositionen: as per ~ laut Rechnung; for ~ of für Rechnung von, a conto, auf Abschlag; for ~ and risk für Rechnung und Gefahr; for money and ~ Geld und Brief (Kurszettel); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*; to one's ~ auf j-s R. — **D.** mit Zeitwörtern: to bring in one's ~ seine R. einreichen; to carry (the amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) Konto setzen, in Rechnung stellen; to keep (an) ~ R. führen (of über); to keep (the) ~s die Bücher führen, Buch halten; to render an ~ Rechenschaft ablegen (of über); to settle an ~ eine Rechnung bezahlen; auch *fig.* to settle an old ~ sich rächen.

Zu account[1] **4:** to bring od. call a p. to ~ j. zur Rechenschaft (od. Verantwortung) ziehen (for wegen); to give an ~ of oneself sich ausweisen.

Zu ~ 6: beyond ~ über alle Begriffe; by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über.

Zu ~ 8: to make ~ of hochschätzen; to take ~ (of) anmerken, aufschreiben.

Zu ~ 9: a man of (great, good) ~ ein angesehener Mann; of no ~ oh. Geltung, unbedeutend; that is of no ~ das ist von keiner Bedeutung, belanglos, wertlos; to make (no) ~ (tein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering) schätzen; sich etwas (nichts) machen aus.

Zu ~ 10: on ~ of in Anbetracht; um... willen, wegen; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on no ~, not on (upon) any ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; schott. to lay one's ~ with (on, for) rechnen auf; to leave out of ~ außer Betracht lassen; to take into ~ od. to take ~ of in Betracht ziehen.

Zu ~ 11: on his ~ um seinetwillen, seinetwegen; each on his own ~ jeder für sich; on one's own ~ zum Nutzen und auf Gefahr j-s; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zu nutze machen.

account[2] (ə-kaun't) [a/f. *aconter*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zählen, rechnen, berechnen; anrechnen. — 2. (mit einfachem *obj.*, *inf.* od. *cj.*; † mit as oder for, ↖ mit on; mit of jetzt nur *pass.*) achten, schätzen, halten für; betrachten als. — 3. (mit to): a) ↖ (hin)zurechnen, mit einrechnen; b) † anweisen, cedieren. — **II** *v/n.* ①a. 4. = ~ 1. — 5. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; with od. to an j.; a. *fig.*); sich verantworten (for für). — 6. genügenden Grund angeben (for für); erklären, begründen; ¥. — 7. verantwortl. sn, einstehen (for für). — 8. *hunt.* töten, schießen. — **III** † *p.p.* statt accounted (*SH. P. 1, Prol. 30*). — Bgl. ~[1].

Zu ~ 6: how do you ~ for it? wie erklären Sie das?; it is not to be ~ed for das ist unerklärlich; that ~s for it das erklärt die Sache; *prvb.* there is no ~ing for taste über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

accountability (ə-kaun-tə-bi'l-i-ti⁹) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f* zur Rechenschaft(s-Ab)legung.

accountable (ə-kaun'n-tə-bl) *a.* □ 1. verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für). — 2. ↖ zur Rechtfertigung zulässig.

accountableness (~n⁹ß) *s.* Verantwortlichkeit *f*, Rechenschaftspflicht *f*.

accountant (ə-kaun'n-tənt) **I** † *a.* verantwortlich. — **II** *s.* Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Kalkula'tor *m*, Bücherrevi'sor *m*.

accountant-general (ə-kaun'n-tənt-dʒĕn'-ə-rəl) *s.* 1. Hauptkassen-Buchhalter *m* (höherer Beamter in der Admiralität u. dem Indischen Amte 2c.). — 2. ❀ Prokuri'st *m*.

accountantship (~schip) *s.* Amt *n*, Beschäftigung *f* e-s Rechnungsführers 2c.

account-book ❀ (ə-kaun'nt-bük) *s.* 1. Konto-, Rechnungs-buch *n*. — 2. ⚒ Grubenregister *n*.

account-current ⑥ ❀ (~kŭr-ənt) *abbr.* A.C. *s.* laufende Rechnung, Kontokorrent *n*.

account-day ❀ (~dē) *s.* Zahltag *m*, Abrechnungstag *m*.

accountship (ə-kaun't-schip) *s.* 1. Rechnungsführer-Amt *n*. — 2. Rechnungsführung *f*.

accouple ⚙ (ə-kŭ'pl) [fr. *accoupler*] *v/a.* ①b. *mech.* verketten, zusammenkoppeln, paarweise verbinden.

accouplement (~m⁹nt) *s.* 1. † Vereinigung *f*. — 2. † Paarung *f*. — 3. ⚙ Anker *m*.

accouter (ə-kū'-tər) *v/a.* ①a. = accoutre.

accoutre (ə-kū'-tər) [fr.] *v/a.* ①b. 1. (an-)kleiden, F ausstaffieren. — 2. ⚔ ausrüsten, equipieren (for für).

accoutrement (~-mənt) *s.* 1. ↖ Kleidung *f*, Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*. — 2. ⚔ Ausrüstung *f*, Equipierung *f*.

accoy † (ə-kŏi') [a/f. *accoyer*, aus *coi*, lt. *quie'tus*] *v/a.* 1. besänftigen; liebkosen. — 2. entmutigen; unterdrücken; einschüchtern.

accredit (ə-krĕ'd-it) [fr. *accréditer*] *v/a.* ①a. 1. Glauben od. Vertrauen beimessen, trauen, (hoch)achten. — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (e-n Gesandten 2c. to oder at a court bei e-m Hofe). — 3. to ~ one with a th. j-m et. zuschreiben. — *Syn. To accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorise* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditation (ə-krĕd-i-tē'-schə'n) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*, Accreditiv *n*.

accrescence ♻ (ə-krĕ'ß-nßə) [lt. *accrescentia*] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion). [*a.* zunehmend, wachsend.]

accrescent ♻ (~nt) [lt. *accrescent-em*] *a.*

accrete ♻ ↖ (ə-krī't) [lt. *accre'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-wachsen, sich vereinigen. — 2. durch äußeres Hinzukommen wachsen, ansetzen. — 3. anwachsen, sich heften (to an). — **II** *v/a.* 4. anwachsen l.; aufnehmen; vereinigen (to mit).

accretion (ə-krī'-schə'n) [lt. *accretion-em*] *s.* 1. Zunahme *f*; organisches Wachstum, Wachsen *n* von innen. — 2. Ansetzen *n*, Wachsen *n* von außen. — 3. *med.* Zusammenwachsen *n* der Finger oder Zehen. — 4. jur.: a) Land-Zuwachs *m* durch Anschwemmung; b) Erb-Zuwachs *m*. [zunehmend.]

accretive ♻ (ə-krī'-tiw) [lt.] *a.* wachsend,

accrimination † (ə-krim-i-nē'-schə'n) [lt.] *s.* Anklage *f* wegen eines Verbrechens.

Accrington (ă'k-rin-tən) *npr., id.* (Stadt in *Lancsh.*).

accroach (ə-krō'tsch) [fr. *accrocher*] ①c. **I** † *v/a.* 1. angeln; mit einem Haken an sich oder heraus-ziehen. — 2. jur.: sich anmaßen (= encroach). — **II** *v/n.* 3. jur.: Eingriffe in königliche Rechte thun.

accrual (ə-krū'-əl) *s.* = accretion 4.

accrue (ə-krū') [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. wachsen, zunehmen. — 2. erwachsen, entstehen; hervorgehen (from aus). — 3. zukommen, zufließen. — **II** † *s.* 4. Zuwachs *m*, Zunahme *f*.

accru(e)ment ↖ (~m⁹nt) *s.* Zuwachs *m*.

Acct. *abbr.* = account.

accubation (ăk-ü-bē'-schə'n) [lt. *accubation-em*] *s.* Alt.: Liegen *n* bei Tafel.

accumb † (ə-kŭ'mb) [lt. *accu'mbere*] *v/n.* Alt.: sich zu Tische legen.

accumbent (ə-kŭ'm-bənt) [lt. *accumbent-em*] **I** *a.* 1. Alt.: bei Tische liegend. — 2. ♁ anliegend. — **II** *s.* 3. Alt.: bei Tische Liegende(r); † Gast *m*.

accumulate[1] (ə-kjū'-mi-lēt) [lt. *accumula're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-)häufen, ansammeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 2. sich (an-) häufen; (zu e-r Masse oder Menge) anwachsen. — 3. sich stark (ver)mehren. — *Syn. To accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allgem.; *pile up* reihen-, stoßweise aufeinanderlegen.

accumulate[2] † (~lĕt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ə-kjū-mi-lē'-schə'n) [fr. *id.*, lt. *accumulation-em*] *s.* 1. Häufung *f*, Anhäufung *f*; Ansammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*. — 3. *mech.* angehäufte Kraft; *phys.* Elektrizitäts-An-

sammlung *f*. — 4. *univ.* ausnahmsweise Erlangung mehrerer Grade auf einmal. — 5. Zusammentreffen *n* mehrerer Umstände.

accumulative (ă-tjūᵘ-mi-lă-tiw) [lt.] *a.* □ (sich) anhäufend; Anhäufungs-..., Häufungs-...; Zusatz-...

accumulator (‿lō-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Anhäufer *m*, Ansammler *m*, Zs.-scharrer *m* von Geld ꝛc. — 2. *mech., phys.* Accumula'tor *m*, Sammel-Cylinder *m* (Vorrichtung zur Aufspeicherung von Kraft): electric ~ ele'ktrischer A., sekundä'res Eleme'nt, Ladungssäule *f*.

accuracy (ă'ț-ki-nă-sē) [s. accurate] *s.* 1. Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. sorgfältige Ausführung. — 3. Richtigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Akkurate'sse *f*. — *Syn. exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. dd); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ă'ț-kiᵉt-nĕt) [lt. *accura'tus*] *a.* □ 1. von Personen: (sorgfältig) genau, pünktlich. — 2. von Dingen: genau (im Sinne von „richtig und bestimmt“). — *Syn. accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weitgetriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (ă'ț-kiᵉt-nĕt-nᵉsĕ) *s.* Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f*.

accurse ↖ (ă-kō'ʳsĕt) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen.

accursed (ă-kō'ʳsĕt) *p.p.* und *a.* □ 1. verflucht, verwünscht. — 2. abscheulich, verworfen, gottlos.

accurst (ă-kō'ʳsĕt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accusable (ă-tjūᵘ-zᵊbl) [lt. *accusa'bilis*] *a.* □ 1. anklag-, bezicht-bar; tadelnswert; strafbar (of wegen). — 2. belastend, Belastungs-...

accusant (ă-tjūᵘ-zᵊnt) [accuse] **I** *s.* Ankläger *m*, Kläger *m*. — **II** † *a.* anklagend.

accusation (ăk-iᵉ-zē'-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *accusatio-em*] *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*.

accusative (ă-tjūᵘ-zᵊ-tiw) [lt. *accusati'vus*] **I** *a.* □ 1. ⚖ *gr.* accusati'visch; ~ case A'ccusativ *m* (häufiger objective case). — 2.† = accusatory. — **II** *s.* ⚖ *gr.* (*abbr.* Acc.) 3. A'ccusativ *m*.

accusatorial (ă-tjū-zᵊ-tō'ʳ-nᵉl ⑨) *a.* □ 1. jur.: einen Ankläger betreffend. — 2. = accusatory.

accusatory (ă-tjūᵘ'-zᵊ-tᵘ-nᵉ) [lt. *accusato'rius*] *a.* anklagend, Klage enthaltend od. verursachend; Anklage-..., Klage-...

accuse (ă-tjūᵘz') [lt. *accusa're*] *v/a.* ①b. 1. (of, † for, † in, † upon wegen einer Sache; as als; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen. — 2. tadeln, mißbilligen. — *Syn. To accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (a. förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

accused (ă-tjūᵘzd) *s.* Angeklagte(r) im Kriminal-Prozeß (*Syn. defendant* Angeklagte(r) im Zivil-Prozeß).

accuser (ă-tjūᵘ'-zᵉr) *s.* Ankläger(in), Beschuldiger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accustom (ă-tō'ʳsĕ-tᵘm) [a/f. *accoustumer*] *v/a.* ①a. 1. gewöhnen (to an); to be ~ed to gewöhnt sein, pflegen zu. — 2. ↖ seine Kundschaft zuwenden; häufig besuchen; to be well ~ed viel Zulauf v. Kunden haben.

accustomary (falt † (ă-tō'ʳsĕ-tᵉ-mᵊ-nᵉ) *a.* gewöhnlich, gebräuchlich.

accustomed (ă-tō'ʳsĕ-tᵘmd) *a.* □ 1. gewohnt, vertraut. — 2. gewöhnlich, gebräuchlich. — 3.† besucht (von einem Geschäft).

ace (ēs) [lt. *as*] *s.* 1. As *n* auf Spielkarten; ⁒. — 2. Eins *f* auf Würfeln; ein Point bei gewissen Ballspielen. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Ato'm *n*, So'ta *n*; ⁒. — 4. ⚓ Kettenhaken *m*.

Zu **ace 1**: ~ of diamonds Karo-As; *co., cant*: ~ of spades Witwe'f in schwarzem Flor (aufspielend auf die Farbe d. Pik-As).

Zu ~ **3**: ↖ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe.

Aceldama (ă-sĕ'ʳl-dă-ma, *ST. auch*: ă-kĕ'ʳl-‿) [hyr. *akel* Feld u. *dama* Blut] *npr.* Hakelda'ma *m*, Blutacker *m* (südl. Jerusalem; Ap.G. 1,19); bisw. *fig.* Blut-, Schlacht-feld *n*.

acenose ⚘ *a.* = acinose.

acephala ⚘ (ă-sĕ'ʳf-ă-la) [grch. *akе'phalos*] *s/pl.* Akepha'len *m/pl.*: a) *zo.* kopflose Tiere (Mollu'sken); b) *anat.* kopflose Mißgeburten.

acephalan ⚘ (ă-sĕ'ʳf-ă-lᵊn) **I** *a.* akepha'lisch. — **II** *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.

acephali (‿lăī) [grch.] *s/pl.* Ake'phali *pl.* (religiöse oder politische Parteien, die kein Oberhaupt besaßen oder anerkannten).

acephalous ⚘ (ă-sĕ'ʳf-ă-lōs) [g-ch.] *a.* 1. *zo.* kopflos; bisw. a. *fig.* v. Büchern, deren Anfang verloren ist. — 2. ♀ griffellos. — 3. ↖ mangelhaft, unvollständig. — 4. *pros.* mit Kürze anfangend (Vers). — 5. führerlos, ohne Oberhaupt.

acephalus ⚘ (ă-sĕ'ʳf-ă-lōs), *pl.* ~i (‿lăī) [grch.] *s.* 1. *anat.* kopflose Mißgeburt. — 2. *pros.* am Anfang verkürzter Vers.

ace-point (ē'ʳs-pōint) *s.* 1. Karte *f* mit e-m As. — 2. Würfelseite *f* mit der Eins. — 3. Abteilung Nr. 1 des Puffbretts.

acequia *Am.* (a-sĕ'ʳ-tᵘ-a) [span.] *s.* Bewässerungsgraben *m* auf Hochebenen, Kana'l.

acera ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-ra) [lt.] *s/pl., ent.* 1. Insekten *n/pl.* ohne Fühlhörner. — 2. Bauchfüßler *m/pl.* — 3. Meer-Blasenschnecken *f/pl.* (wegen d. scheinbar fehlenden Fühler). [lahornartig.]

aceraceous ⚘ ♀ (ă-sĕ'ʳ-shᵉ-shᵊs) [lt.] *a.*

acerb ↖ (ă-sō'ʳb) [lt. *ace'rbus*] *a.* 1. bitter, herb, scharf. — 2. *fig.* hart, streng, rauh.

acerbate[1] ↖ (ă-sō'ʳ-bāt, ă'ʳs-ᵉʳ-bāt) = acerb.

acerbate[2] ↖ (ă'ʳs-ᵉʳ-bēt) *v/a.* ①b. 1. bitter, herb, scharf machen. — 2. *fig.* verbittern.

acerbic ↖ (ă-sō'ʳ-bik) *a.*, *fig.* bitter, herb.

acerbitude † (ă-sō'ʳ-bᵘ-tjūd) *s.* = acerbity.

acerbity (‿tᵉ) [lt. *ace'rbitas*] *s.* 1. Herbigkeit *f*, herber Geschmack. — 2. *fig.* Härte *f*, Rauhigkeit *f*; Strenge *f*; Heftigkeit *f*.

aceric ⚘ (ă-sĕ'ʳ-ik) [lt. *a'cer*] *a.* Ahorn-...; *chm.* ~ acid Ahornsäure *f*.

acerose ⚘ (ăs-ᵊ-rōs') *CT.D.* ă'ʳs-ᵊ-rōs) [lt.] *a.* 1. spreuartig. — 2. ♀ nadelförmig.

acerous ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-rōs) [lt.] *a.* 1. *zo.* ohne (Fühl-)Hörner. — 2. ♀ = acerose 2.

acerval ⚘ ↖ (ă-sō'ʳ-wᵊl) [lt.] *a.* Haufen-...

acervate[1] ⚘ ↖ (‿wēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.

acervate[2] ⚘ ♀ (‿wăt) [lt.] *a.* □ gehäuft, in Haufen wachsend, dicht beisammen.

acervation ⚘ ↖ (ăs-ᵉʳ-wē'-shᵉn) [lt.] *s.* An-, Auf-häufung *f* (auch *rhet.*).

acervose ⚘ † (ăs-ᵉʳ-wō'ʳs, *CT.D.* ă-sō'ʳ-wōs) *a.* an-, auf-gehäuft; voller Haufen.

acervuline ⚘ ↖ (ă-sō'ʳ-wi-lăīn, *CT.D.* ‿lin) [lt.] *a.* häufchen-artig.

acescency ⚘ (ă-sĕ'ʳs-nᵊ-sē) [lt.] *s.* Säuerlichkeit *f*, Neigung *f* zum Sauerwerden.

acescent ⚘ (‿nt) [lt. *acescent-em*] **I** *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (a. *fig.*). — **II** *s.* leicht säuernder Stoff; säuerliche Arznei.

Acestes (ă-sĕ'ʳs-tiz) *npr., id. m.*

acetabular ⚘ (ăs-ᵊ-tă'ʳb-iᵉ-ᵊʳ) [lt.] *a.* becherförmig, (saug)napf-artig. [acetabular.]

acetabuliform ⚘ (‿iᵉ-fō'ʳm) [lt.] *a.* =

acetabulum ⚘ (ăs-ᵊ-tă'ʳb-iᵉ-lᵊm), *pl.* ~a (‿la) [lt.] *s.* 1.† röm. Altertum: *id. n*: a) kleines Gefäß für Essig und Flüssigkeiten überhaupt; b) Maß = ¹/₈ Liter. — 2. ♀ Becherpilz *m*. — 3. *zo.* Saugnapf *m* an den Armen der Polypen. — 4. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 5. ♪ † Art Kesselpauke *f*.

acetarious ⚘ (ăs-ᵊ-tă'ʳ-rᵉ-ᵊs) [lt. *aceta'rius*] *a.* 1. essighaltig. — 2. zu Salat verwendbar; ~ plants *pl.* Salat-Pflanzen *f/pl.*

acetary (ă'ʳs-ᵊ-tᵊ-nᵉ), *pl.* ~ies (‿nᵉz) [lt.] *s.* 1. Kräutersalat *m*. — 2. säuert. Fruchtfleisch.

acetate ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-tēt) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta't *n*, essigsaures Salz; ~ of copper Kupfer-A., essigsaures Kupfer-Oxyd.

acetated ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-tē-tᵊd) *a.*, *chm.* mit Essigsäure verbunden. [acetification.]

acetation ⚘ (ăs-ᵊ-tē'-shᵉn) *s.*, *chm.* =

ac etiam (ăk iᵉ'-shᵉ-‿m) [lt. *id.*] jur.: Klausel, welche kleinere Rechtsfälle dem Obergericht zuweist.

acetic ⚘ (ă-sĕ'ț-ik od. ă-sĭ'ț-tik) *a.*, *chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f* ($CH_3CO.OH$).

acetification ⚘ (ă-sĕt-ᵊ-fi-kē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.

acetify (ă-sĕ'ț-ᵊ-fāī) [lt.] ①d. **I** *v/a.* sauer machen, in Essig verwandeln. — **II** *v/n.* sauer werden. [meser *m*.]

acetimeter ⚘ (ăs-ᵊ-tiʳm-ᵊ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Essig-

acetimetrical ⚘ (ă-sĕt-ᵊ-mĕʳ-ᵊ-tᵊ-kᵊl) *a.* acetome'trisch (die Messung der Essigsäure betreffend).

acetimetry ⚘ (ăs-ᵊ-tiʳm-ᵊ-tnᵉ) [lt.-grch.] *s.* Essigsäure-Messung *f*.

☛ **aceto...** ⚘ in Zssgn: Essig-...

acetometer ⚘ (ăs-ᵊ-tōʳm-ᵊ-tᵉʳ), **~ry** (‿nᵉ) *s.* = acetimeter, acetimetry.

acetone ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-tōn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceto'n *n*, Essiggeist *m* (C_3H_6O). [= acetous.]

acetose ⚘ (ăs-ᵊ-tōʳs, *CT.D.* ă'ʳs-ᵊ-tōs) *a.*

acetosity ⚘ † (ăs-ᵊ-tōʳs-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.

acetous ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-tōs, *CT.D.* a. ă-sĭ'ʳ-tᵉs) [lt.] *a.* 1. (essig)sauer. — 2. Essig-...; ~ fermentation Essiggärung *f*.

acetum ⚘ (ă-sĭʳ-tᵘm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.

acety l(e) ⚘ (ă'ʳs-ᵊ-til) [lt.] *s.*, *chm.* Acety'l *n*.

acetylic ⚘ (ăs-ᵊ-tiʳl-ik) *a.*, *chm.* Acety'l-...

Achæan, Achean (seides: ă-fi'ʳ-ăn) [grch.] **I** *a.* achä'isch; the ~ League achä'ischer Bund. — **II** *s.* Achä'er *m* (Helle'ne, Grieche).

Achæi (ă-fiʳ-aī) *npr/pl.* Achä'er *pl.*

Achæmenes (‿mᵉ-niʃ) *npr.* Achä'menes *m*.

Achæus (ă-fiʳ-ᵊs) *npr.* Achä'us *m*.

Achaia (ă-fē'ʳ-ja) *npr.* Acha'ja *n* (grch. Provinz).

Achaian (ă-fē'ʳ-(iᵉ)n) *a.* und *s.* = Achæan.

Achar[1] (ēʳ-fᵉ) *npr.* Acha'r *m* (1. Chron. 2,7).

achar[2] (ă-tʃăʳ) [pers. *id.*] *s.*: a) ind. scharfe Würze; b) bei Europäern = pickle(s).

Achates (ă-kēʳ-tiʃ) *npr.* Acha'tes *m*. [1,49).

Achbor (ă'ʳf-bōʳ ⑨) *npr.* Achbo'r *m* (1. Chron.

ache (ēk, † auch ēʃch) [a/e. *ace, æce, ece*, später *ake*] **I** *s.* (anhaltender) Schmerz, Weh *n*. — **II** *v/n.* ①b. schmerzen, weh thun.

Achean (ă-fiʳ-ᵊn) *a.* und *s.* = Achæan.

Acheen (ă-tʃi(ʳ)n) *npr., geogr.* Atschi'n *n*.

Acheenese (ătʃi-ᵊ-niʳʃ od. ‿niʳʃ) [Acheen] **I** *a.* atschine'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Atschine'se *m*, Atschine'sin *f*, Atschine'sen *pl.*

acheless (ēʳ-ț-lᵉs) *a.* schmerzlos.

Achelous (ăk-ᵊ-lōʳ-ᵊs) *npr.* Achelo'us *m*.

achene ⚘ ♀ (ă-kiʳn) [grch.] *s.* Achä'ne *f*, Schließfrucht *f*.

achenial ⚘ ♀ (ă-kiʳ-nᵉl) *a.* schließfrüchtig.

achenium ⚘ ♀ (ă-kiʳ-nᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (‿nᵉ-a) [grch.] *s.* = achene.

Acheron (ă'ʳf-ᵊ-rōn) *npr.* A'cheron *m*: a) Fluß in Epi'rus (jetzt: Phanario'tikos); b) *myth.* Fluß der Unterwelt; *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f*.

acherontial (ăk-ᵊ-rōʳ-n-ʃᵊl) [grch.] *a.* acheru'ntisch.

acherontic, ~al (ăk-ᵊ-rōʳ-n-tik, ‿tᵉ-lᵊl) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.

Acherusia (ăk-ᵊ-rūʳ-ʃᵉ-a) *npr.* Acheru'sia *n*.

Acherusian (ăk-ᵊ-rūʳ-ʃᵉ-ᵊn) *a.* acheru'sisch.

ache-weed ⑤ ♀ (ēʳț-wīd) *s.* Zipperleintraut.

achievable (ă-tʃiʳ-wᵊbl) *a.* ausführbar.

achieve (ă-tʃiʳw) [fr. *achever*] *v/a.* ①b. 1. vollbringen, vollenden; ausführen, zu stande bringen, verrichten. — 2. mühsam erlangen, erringen. — 3. (Ende) glücklich erreichen.

achievement (ă-tʃiʳw-mᵉnt) *s.* 1. Durch-, Aus-führung *f*, Vollendung *f*. — 2. (mühsame) Erlangung. — 3. Groß-, Helden-that *f*; Werk *n* (mst *pl.*). — 4. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen. — *Syn.* ↓ feat.

achiever ↖ (ə-tʃiˑvʳ-wʳ) *s.* Vollbringer *m.*
Achill (ăᵍch-ll, ăᵍt-) *npr.* (Insel, irl. Küste).
Achillean (ăk-ᵊ-lIˑ-ᵊn) *a.* dem Achilles gleich; *fig.* unbesiegbar, fast unverwundbar.
Achilleid (ə-tiˑlˑ-ᵊ-id) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11-22 der „Ilias").
Achilles (ə-kˑlˑ-lIˑz) *npr.* Achi'll(eß) *m.*
Achim (eᵍˑ-klm) *npr.* Achi'n *m* (Matth. 1,14).
Achimelech (ə-kˑlˑm-ᵊ-lĕk) = Ahimelech.
Achin (ə-tʃiˑnˑ) *npr.* = Acheen.
Achinese (ătʃch-ᵊ-niˑˑß od. -niˑˑz) *a.* u. *s.* = Acheenese.
aching (eᵍˑ-klnᵍ) [ache] **I** *a.* □ schmerzhaft, schmerzlich; ~ pain dumpfer Schmerz. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n*.
achiote ♀ 🌿 (a-tʃchᵊ-oᵍˑ-te) [span.] *s.* (Samen *m/pl.* vom) O'rleanbaum (*Bixa orella'na*).
Achit(h)ophel (ə-kˑlˑt-ˑ-fĕl) *npr.* Ahito'phel.
Achitob, Achitub (ăᵍt-ˑ-tŏb, ăᵍt-ˑ-tŏb, *ST.* ə-tălˑˑ-tᵊb) [hebr.] *npr., bibl.* Ahito'b *m*.
Achivi (ə-tăiˑˑ-wăi) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.* (Bewohner von Acha'ja; weitS.: Griechen *m/pl.*
achlamydeous 🌱 ♀ (ăk-lə-mIˑdˑ-ᵊ-ôß) [grch.] *a.* nacktblütig.
achlys 🌱 (ăᵍˑt-lIß) [grch.] *s., med.* Augenverdunkelung *f* durch Fleck auf der Hornhaut.
Achmet (ăᵍˑt-mᵊt) ⁂ für Ahmed.
Achmetha (ăᵍˑt-mᵊ-*tha*) *npr.* Achmetha'n.
Achor[1] (eᵍˑ-kôᵊ) *npr.* Thal Acho'r *n* (Jos. 2,17).
achor[2] 🌱 (ăᵍˑt-ᵊr oder eᵍˑ-tᵊr) [grch.] *s., med.* Kopf-, Erb-grind *m*. — Vgl. ~[1].
Achray (*OL.B.* ăch-reᵍˑ, auch ăk-reᵍˑ) *npr.*: Loch ~ (See, Perthshire, Schottland).
a. Chr. n. *abbr.* = *ante Christum natum* [lt.] (vor Christi Geburt).
achromatic 🌱 (ăk-mᵊ-măᵍˑt-lk) [grch.] *a., opt., physiol.* achroma'tisch, farblos.
achromatically 🌱 (ăk-mᵊ-măᵍˑt-ᵊ-tˑ-lᵊ) *adv.* auf achroma'tische Weise.
achromaticity 🌱 (ə-krō-mə-tiˑˑß-ˑ-tᵊ) *s.* Farblosigkeit *f*.
achromatisation ④ 🌱 (ə-krō-mə-tˑ-ˑ-ſeˑˑ-ſchᵊn) *s., opt.* Achromatisierung *f*.
achromatise ④ 🌱 (ə-krōˑ-mə-tăiſ) *v/a.* ①b. *opt.* achromatisieren (Farbenbrechung aufheben).
achromatism 🌱 (~tlſm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m*, Achromasie *f*, Farblosigkeit *f*.
achromous 🌱 † (ə-krōˑ-mᵊß) [grch.] *a.* = achromatic.
achronism 🌱 (ăᵍˑt-nˑ-nlſm) [grch.] *s.* Achroni'smus *m*, Mangel *m* des Zeitbegriffes, Zeitlosigkeit *f*. [förmig (=aciculate).]
acicular 🌱 (ə-ßiˑlˑ-iˑˑ-lˑˑ) [lt.] *a.* □ nadel-
aciculate 🌱 (~lăt) [lt.] *a.* 1. stachelborstig. — 2. feinrissig. — 3. *fig.* nadelförmig.
acid (ăˑ-ßˑ-id) [lt.] **I** *a.* ↖ □ 1. sauer, herbe; streng, scharf für d. Geschmack (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. F saurer Stoff. — 3. 🌱 *chm.* Säure *f*.
acidic 🌱 (ə-ßiˑdˑ-lk) *a.* 1. *chm.* sauer. — 2. = acidiferous. [säurehaltig.]
acidiferous 🌱 (ăß-ˑ-dlˑˑf-ˑ-rôß) [lt.] *a.*
acidifiable 🌱 (ə-ßiˑdˑ-ˑ-făl-ˑbl) [lt.] *a., chm.* säurefähig; ~ base säurefähige Base.
acidifiant 🌱 (~ˑnt) [lt.] *a.* säuernd. [ernd.]
acidific 🌱 (ăß-ˑ-dlˑˑf-ˑ-lk) *a.* säurebildend; säu-
acidification 🌱 (ə-ßlˑd-ˑ-fˑ-ˑ-keᵍˑ-ſchᵊn) [lt.] *s., chm.* Säuerung *f*, Säurebildung *f*.
acidifier 🌱 (ə-ßiˑdˑ-ˑ-făl-ˑᵉr) [lt.] *s., chm.* Säurebildner *m*, Säuerungsmittel *n*.
acidify 🌱 (~ˑ-făl) [lt.] *v/a.* ①d. säuern, sauer machen; in Säure verwandeln.
acidimeter 🌱 (ăß-ˑ-dlˑˑm-ˑ-tᵊr) [lt.] *s., chm.* Acidime'ter *n*, Säuremesser *m*.
acidimetrical 🌱 (ăß-ˑ-dˑ-meᵍˑt-nˑ-tˑ-lˑl) *a., chm.* die Säuremessung betreffend.
acidimetry 🌱 (ăß-ˑ-dlˑˑm-ˑ-tnᵊ) [lt.-grch.] *s., chm.* Acidimetrie *f*, Säuremessung *f*.
acidity 🌱 (ə-ßiˑdˑ-ˑ-tᵊ) [lt.] *s.* 1. Säure *f*, Schärfe *f*, Herbheit *f*. — 2. Säuregehalt *m*.
acidness ↖ (ăˑ-ßˑ-id-nˑ-ˑß) *s.* = acidity.
acidulate 🌱 (ə-ßiˑdˑ-ˑ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. säuern; ~d drops *pl.* saure Fruchtbonbons (meist Drops) *pl.*; ~d water (kohlen- ꝛc.) saures Wasser. [säuerlich.]
acidulated 🌱 (ə-ßiˑdˑ-ˑ-lĕ-tˑd) *p.p.* und *a.*
acidulation 🌱 (ə-ßid-ˑ-lăᵍˑ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Versäuerung *f*.
acidulent 🌱 (ə-ßiˑdˑ-ˑ-lᵊnt) [lt.] *a.* 1. säuerlich, herb. — 2. ↖ *fig.* mürrisch, verdrießlich.
acidulous 🌱 (~lŏß) [lt.] *a.* 1. (leicht) säuerlich; ~ spring Sauerbrunnen *m*. — 2. *fig.* grämlich; kaustisch.
aciérage ⊖ (ăᵍˑß-ˑ-rˑ-dǧ) *s., metall.* Verstählung *f* von Kupfer- ꝛc. Platten.
aciérate ⊖ (ăᵍˑß-ˑ-rōt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eisen gewinnen; (ver)stählen.
aciération ⊖ (ăß-ˑ-rōᵍˑ-ſchᵊn) *s.* Stahlgewinnung *f*; (Ver-)Stählung *f*.
aciform 🌱 (ăᵍˑß-ˑ-fôrm) [lt.] *a.* nadelförmig.
Acilius (ə-ßiˑlˑ-ˑß) *npr.* Aci'lius *m*.
acinaceous 🌱 ♀ (ăß-ˑ-neᵍˑ-ſchᵊß) [lt.] *a.* eine Gesamtheit von Beerchen bildend.
acinaciform 🌱 ♀ (ăß-ˑ-năᵍˑ-ß-fôrm, ə-ßiˑˑn-ə-ßˑ-fôrm) [lt.] *a.* schwertförmig.
aciniform 🌱 (ə-ßiˑˑn-ˑ-fôrm und ăᵍˑß-ˑ-nˑ-) [lt.] *a.* ♀ *anat.* traubenförmig.
acinose 🌱 (ăß-ˑ-nōᵍˑß, *CT.D.* ăᵍˑß-ˑ-nōß) [lt.] *a.* (bis. *anat.*) beerig, traubenförmig.
acinous 🌱 (ăᵍˑß-ˑ-nōß) [lt.] *a.* = acinose.
acipenser 🌱 (ăß-ˑ-peˑˑn-ᵊr) *pl.* ~es (~ßˑ-nlſ) [lt. *id.*] *s., ichth.* Stör *m*.
Acis (eᵍˑ-ßlß) *npr.* A'tis *m*: a) *myth.* Geliebter der Nymphe Galate'a; b) Fluß am Ätna (Sizi'lien).
acknowledge (ăk-nōˑl-ˑdǧ) [a- und knowledge] *v/a.* ①b. 1. anerkennen. — 2. zugestehen, eingestehen; he ~d having ... er räumte ein, ...zu haben. — 3. sich zu Gott ꝛc. bekennen. — 4. erkenntlich sein für. — 5. durch einfachen Gruß ꝛc. eine Höflichkeit erzeigen. — 6. 🌱 sich zum Empfang eines Briefes bekennen, anzeigen, bestätigen; to ~ the receipt quittieren. — *Syn. To acknowledge* (1) thatsächlich anerkennen (Sache oder Person); *recognise* förml. anerkennen. — *To acknowledge* (2) Irrtum gestehen; *admit* Thatsachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinsten Sinne.
acknowledged (~ˑ-dǧˑd u. ~ˑdǧd) *p.p.* u. *a.* □ anerkannt, wohl bekannt; bewährt; it's an ~ fact es ist e-e allgemein bekannte Thatsache; **~ly** *adv.* anerkanntermaßen.
acknowledgment (ăk-nōˑl-ˑdǧ-mᵊnt) [acknowledge] *s.* 1. Anerkennung *f*. — 2. Eingestehen *n*, Eingeständnis *n*, Einräumen *n* e-r Thatsache ꝛc. — 3. Bekenntnis *n*. — 4. ↖ Erkenntlichkeit *f*, Verbindlichkeit *f*, Dank *m* (for für). — 5. Anzeige *f*, Erklärung *f* einer Behörde ꝛc.; Empfangs-Bescheinigung *f*. — 6. Geschenk *n*, (Gegen-)Gabe *f*. — 7. 🌱 Empfangs-Bestätigung *f*. — *Syn. recognition* u. *admission, avowal, confession, owning* entsprechend d. Syn. v. *acknowledge* (1. bis).
ack-pirate ⚓ (ăᵍˑt-păt-ˑrᵊt) *s.* Fluß-Pira't *m*.
Ackworth (ăᵍˑt-wŏˑrth) *npr., id.* n (Df, Graf.)
Acland (ăᵍˑt-lând) *npr., id.* [schaft York).]
aclinic 🌱 (ə-tlIˑn-ˑlk) [grch.] *a.* atli'nisch, ohne Inklination (Neigung).
acme (ăᵍˑt-mᵊ) [grch.] **I** *s.* 1. Gipfel *m*, Spitze *f* (auch *fig.*). — 2. besond. Art Schlittschuhe *m/pl.* — **II** F *a.* 3. bester Qualität (bis. von Schlittschuhen gbr.).
acmite 🌱 (ăᵍˑt-măit) [grch.] *s., min.* Atmi't *m*.
a-cock ⑤ (ə-kôᵊk) *a.* und *adv.* keck, herausfordernd.
a-cock-bill od. **a-cockbill** (~-bll) *adv.* 1. ⚓ klar zum Fallenlassen (Anker, Raaen); to put the yards ~ die Raaen (Rahen) zur Trauer kreuzweise auftoppen. — 2. *fig.* baumelnd; to hang ~ baumelnd hängen.
a-cold ⑤ † (ə-kôᵊld) präd. *a.* kalt, erkältet.
acolyte 🌱 (ăᵍˑt-ˑ-lăit) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Helfer *m*. — 2. *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m*.
acolyteship (ăᵍˑt-ˑ-lăiˑt-ſchlp) *s.* Meßgehilfen-Amt *n*. [tan u. Provinz in Chile).]
Aconcagua (ăk-ᵊn-kăᵍˑ-gwa) *npr., id.* (Berg-
aconital 🌱 ↖ (ə-kôᵊn-ˑ-tˑl, *MU.* ăk-ˑ-năᵍˑ-tˑl) *a., chm.* akoni't-artig.
aconite 🌱 (ăᵍˑt-ˑ-năit) [grch.] *s.* 1. ♀ Eisen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum nape'llus*). — 2. *pharm.* Akoni't *n*. — 3. *fig.* tödl. Gift.
acorn (eᵍˑ-kôᵊn, eᵍˑ-tˑᵊn) [a/s. *æcer(e)n*] **I** *s.* 1. ♀ Eichel *f*, Ecker *f*. — 2. ⚓ Flügelspill *n*. — 3. *zo.* Meer-Eichel *f*, Schüsselmuschel *f* (*Ca'lanus*). — 4. *fig.* auf Kleinheit bezügl. Redewort, etwa: Nuppel(chen) *n*. — 5. eichelförmiger Zierat. — 6. † *cant* Galgen *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 7. Eicheln fressen; to go (send) ~ing auf die Eichelmast gehen (ausschicken).
acorn-ball ♀ (~-bål) *s.* Eichel *f* ohne Napf.
~-barnacle (~bäᵊr-nˑkl) *s.* = acorn 3.
~-cup ♀ (~-kŏp) *s.* Eichel-Napf *m*.
acorned (eᵍˑ-kôᵊnd) [acorn] *a.* 1. Eicheln tragend. — 2. P mit Eicheln gemästet. — 3. *her.* mit Eicheln versehen oder beladen.
acorn-fish ↖ (eᵍˑ-kôᵊn-fiſch) *s.* = acorn 3.
~-gall ♀ (~-gål) *s.* Eicherdoppe *f* (Fruchtbecher von *Que'rcus œ'gilops* und *Vato'nia cama'ta*).
acorus (ăᵍˑt-ˑ-nôß), *pl.* ~i (~năi) [lt. *id.*] *s.* 1. 🌱 ♀: a) Ka'lmus *m* (*A'corus*); b) † (auch *pharm.*) Galga'nt-Alpi'nie *f* (*Alpi'nia galanga*). — 2. 🌱 A'cori *m* (blaue Korallenforte).
acotyledon 🌱 ♀ (ə-kôt-ˑ-lIˑ-dˑᵊn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m*.
acotyledonous 🌱 ♀ (ə-kôt-ˑ-lIˑ-dˑ-nôß, auch ~leᵍˑd-ˑ-) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.
acouchy 🌱 (ə-kûˑ-ſchᵉe) [fr. *acouchi*] *s., zo.* Ferkelkaninchen *n*, Meerschweinchen *n*.
acoumeter 🌱 (*MU.* ə-kûˑ-mˑ-tᵊr, *CT.D.* auch ə-kûˑˑ-) [grch.] *s.* Gehörmesser *m*.
acoustic 🌱 (ə-kûˑ-ßtlk und ə-kûˑ-ßtik) [fr. *acoustique*, vom grch.] *a., phys.* aku'stisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hör-rohr *n*, -schlauch *m*. [— 2. das Gehör betr.]
acoustical 🌱 (~ßtˑ-lˑl) *a.* □ 1. aku'stisch.]
☞ **acoustico-...** 🌱 [grch.] in Zssgn: aku'stisch-...; z.B.: ~-electrical ak.-ele'ttrisch.
acoustics 🌱 (ə-kûˑ-ßtiß, ə-kăuˑ-) *s/pl.* (mst als *sg.* gbr.) Aku'stik *f*, Lehre *f* vom Schall.
acquaint (ə-kweᵊnt) [a/f. *ac(c)ointer*, mlt. *ad-cognita're*] *v/a.* ①a. 1. bekannt m., vertraut machen (with, † of a th. mit et.); to be ~ed bekannt sein (with mit). — 2. bekannt geben, mitteilen; berichten; the facts he ~ed me with die Thatsachen, die er mir mitteilte. — 3. (to ~ oneself) sich bekannt (vertraut) machen (with mit); kennen lernen. — *Syn. To acquaint* bekannt m. aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bis. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem od. mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allg.; *notify (of)* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise.
acquaintance (ə-kweᵊn-tˑnß) [fr.] *s.* 1. Bekanntschaft *f* (with, † of mit). — 2. Kenntnis *f*, Wissen *n* von et. — 3. (*coll. od. sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntschaft *f*; Umgang *m*. — *Syn. acquaintance* zufällige, oberflächliche Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere B.; *intimacy* engste, vertrauteste B.
acquaintant † (~tˑnt) [fr.] *s.* Bekannte(r).
acquainted (ə-kweᵊn-tˑd) *p.p.* und *a.* bekannt ꝛc. mit (bgl. acquaint).
acquest (ə-kweᵊßt) [a/f. *acquest*, mlt. *acqui'sⁱ(i)tum*] *s.* 1. ↖ Erwerb *f*. — 2. † Erwerb *m*. — 3. jur.: (oft ~s *pl.*) erworbenes (nicht ererbtes) Eigentum.
acquiesce (ăt-weᵊ-ëˑßˑ) [lt. *acquie'scere*] *v/n.* ①b 1. sich beruhigen (in, † to, with bei); sich fügen, sich schicken in; sich gefallen lassen. — 2. einräumen, beistimmen, zugestehen. — 3. eingehen auf, einwilligen in; ~d

(in) *p.p.* zugegeben, bewilligt; the measure was ~d in die Maßregel wurde genehmigt. — *Syn. To acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, beipflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree).

acquiescence (ăk-wᵉ-ĕ″ß-ᵊnß), **~cy** ␥ (-ᵊn-ßᵉ) *s.* (in, † to, with) 1. Ergebung *f* in, Beruhigung *f* bei, Sichfügen *n*. — 2. Zulassung.

acquiescent (~ᵊnt) **I** *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügsam, nachgiebig. — **II** ␥ *s.* 3. geduldiger, nachgiebiger Mensch.

acquirable (ă-twā″ʳ-ᵊbl) [acquire] *a.* erlangbar, erreichbar, erwerblich.

acquire (ă-twā″ʳ) [lt. *acqui'rere*] *v/a.* ①b. 1. erwerben, erlangen, an sich bringen; erreichen, gewinnen, bekommen; to ~ by purchase käuflich erwerben. — 2. (er)lernen; an ~d taste ein durch Gewohnheit erworbener, künstlicher Geschmack. — *Syn. To get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allgemein, *obtain*, *procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.

acquirement (ă-twā″ʳ-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f*. — 2. Erworbenes *n*, Erlangtes *n*; Angeeignetes *n*; erworbene Fähigkeit od. Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — *Syn.* ſ. accomplishment.

acquirer (ă-twā″ʳ-rᵉʳ) *s.* Erwerber *m*.

acquisition (ăk-wᵉ-ſi″ſch-ᵊn) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f*. — 2. erworbenes Gut; Erlerntes *n* (bſd. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*. — 3. (to) Vermehrung *f*. — *Syn.* (zu ~ 2) ſ. accomplishment.

acquisitive (ă-twi″ſ-ᵊ-tiw) *a.* □ erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet.

acquisitiveness (-ᵊnᵉß) *s.* 1. Aneignungssucht *f*. — 2. ☿ Phrenologie: Orga'n *n* des Erwerbssinns.

acquit (ă-twi″t) [m/e. *aquite*, a/ſ. *aquiter*, mlt. *acquieta're*] *v/a.* ①e. 1. frei-, losſprechen, entlaſten (of, † from von); bſd. jur.: für nichtſchuldig erklären. — 2. Schuld abtragen, bezahlen; ✾ quittieren. — 3. Verbindlichkeit erfüllen. — 4. to ~ oneself (of): a) einer Pflicht ſich entledigen, ſ-e Pflicht thun, erfüllen (towards gegen); b) ſich benehmen, ſich halten. — 5. faſt †: Schuld erlaſſen; befreien, entbinden (of von). — 6. faſt †: lohnen, vergelten; ſchott.: † rächen.

acquittal (ă-twi″t-ᵊl) *s.* jur.: Freiſpruch *m*, Frei-, Los-ſprechung *f* (a. verdict of ~).

acquittance (ă-twi″t-ᵊnß) *s.* 1. Erfüllung *f* e-r Verpflichtung; ✾ Begleichung *f* e-r Schuld. — 2. Quittung *f*, Empfangsbeſtätigung *f*. — 3. ␥ Freiſprechung *f*, Losſprechung *f* (von Verpflichtungen ꝛc.).

acquitter (ă-twi″t-ᵊʳ) *s.* Freiſprechende(r).

acranial ☿ (ă-trē″-niˣ-ᵊl) [grch.] *a.* ſchädellos.

acrasia ☿ † (ă-trē″-ſᵊ-a) [mlt.] *s.*, *med.* Unmäßigkeit *f* im Eſſen u. Trinken.

Acrates (ă-trē″-tiſ) *npr.*, *id. m.*

Acre[1] (ā″-kᵉʳ od. ā″-ᵊʳ) [fr. *St. Jean d'Acre*] *npr.*, *id.* Akka *n* (das alte Ptolema'is in Syrien).

acre[2] (ē″ʳ-kᵉʳ) [a/e. *æcer*, got. *akr-s*, d/ſch Acker, lt. *a'ger*, grch. *agro's*] *s.* 1. in der urſprüngl. Bedeutung Acker *m*, Feld *n*, noch in: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Grundſtücke *n/pl.* — 2. Flächenmaß: ~ (of land) Morgen *m* Landes ☿. — 3. ~s *pl.* als unbeſtimmte Maß-Angabe: große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: 1 (Imperial) ~ (a. English ~ od. ~ English genannt, in Engl. u. den Kolonieen ſowie in den U.S. geltend) = 4 roods = 4840 square yards = 1/640 square mile (oder mile of land) = 4046,7837705 qm.

acreage (ē″ʳ-kᵉʳ-ᵊdǫ) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Morgen, Umfang *m*, Flächen-Inhalt *m*.

acred (ē″ʳ-kᵉʳd) *a.* Grundbeſitz habend, begütert, landbeſitzend; mſt in Zſgn, zB.: large-~ man Groß-Grundbeſitzer *m*.

Acres (ē″ʳ-kᵉʳſ) *npr.* Bob ~ (Perſon in Sheridan's *"The Rivals"*) *fig.* Feigling *m*, kleinmütiger Menſch.

acribometer ☿ (ăk-rᵉ-bǫ″m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Akribome'ter *n* (Zirkel für kleine Entfernungen).

acrid (ă″ʳ-kᵉd) [lt. *a'cer*] **I** *a.* □ ſcharf, herb, ätzend, beißend (auch *fig.*). — **II** *s.* ſcharfes, reizendes Mittel.

acridian ☿ (ă-krᵉ″d-ᵉᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Feld-Heuſchrecken-... — **II** *s.* Feld-Heuſchrecke *f* (*Acri'dium*).

acridity (ă-krᵉ″d-ᵉ-tᵉ) *s.* Schärfe *f*, Herbheit *f*; Ätzendes *n*, Beißendes *n* (auch *fig.*).

acrimonious (ăk-rᵉ-mǫ″-niᵉß ③) [fr.] *a.* □ ſcharf, beißend, bitter (a. *fig.* ſarka'ſtiſch).

acrimony (ă″ʳ-kᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *acrimo'nia*] *s.* 1. ␥ ätzende Schärfe einer Subſtanz. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Rede; Gehäſſigkeit *f*. — *Syn. asperity* u. *harshness* entſpringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rückſichtsloſigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich ſichtbar) und *sourness* (dauernder) die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad e-r oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *rancor* der höchſte Grad von Verbitterung.

Acrisius (ă-krī″-ᵊſiᵉß) *npr.*, *id. m.*

acrity † (ă″ʳ-kᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schärfe *f*.

☞ **acro...** [grch.] in Zſgn mſt: hoch-..., ſpitz-...; ␥ ſcharf-...

acrobat (ă″ʳ-kᵉ-bāt), bisw. a. ~e (~bēt) [fr. *acrobate*; grch.] *s.* Akroba't, Seiltänzer *m*.

acrobatic (ăk-rᵉ-bă″t-ik) *a.* akroba'tiſch.

acrobatically (ăk-rᵉ-bă″t-ᵉ-ᵊ-tᵉ-kᵉl) *adv.* nach Akroba'tenweiſe.

acrobatism (ă″ʳ-kᵉ-bᵉ-tiſm) *s.* akroba'tiſche Kunſtfertigkeit.

acrocarpous ☿ ❦ (ăk-rᵉ-kā″ʳ-pᵉß) [grch.] *a.* akroka'rpiſch, gipfelfrüchtig (von Moosen).

Acroceraunia (ăk-rᵉ-ſᵉ-nā″ʳ-nᵉ-a) *npr.* Akroke'rau'nia *n* (nordweſtl. Kap Griechenlands).

Acroceraunian (~nᵉ″ᵊn) *a.* akroke'rau'niſch; the ~ mountains das akroke'raun. Gebirge.

acrochordid ☿ (ă″ʳ-kᵉ-kǫ″-dᵉd, ăk-rᵉ-kǫ″ʳ-did) [grch.] *s.* Warzenſchlange *f* (*Acrocho'rdus*).

Acrocorinthus (ăk-rᵉ-kᵉ-rī″n-*th*ᵉß) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg von Kori'nth).

acrogen ☿ ❦ (ă″ʳ-kᵉ-dǫ̈n) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptoga'me höherer Ordnung); *geol.* age of ~s Kohlen-Periode *f*.

acrogenous ☿ ❦ (ă-krǫ″dǫ̈-ᵉß) [grch.] *a.* an den Enden zunehmend oder wachſend.

acrometer ☿ (ă-krǫ″m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Ölmeſſer *m* (zur ſpezif. Gewichtsbeſtimmung der Öle).

acromial ☿ (ă-krō″-mī-ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* Schulterblatt-..., Schulterhöhen-...

acromion ☿ (~mī″-ᵊn), *pl.* **~a** (~mī″-a) [grch.] *s.*, *anat.* äußeres Ende *n* des Schulterblattes.

Acron (ē″ʳ-kᵉn) *npr.*, *id. n* (St., Ohio, *U.S.*).

acrook ␥ (ă-krui″k) *adv.* ſchief, krumm.

acropolis (ă-krǫ″p-ᵉ-lißˢ) [grch.] *s.* Akro'polis *f*, Burg *f* (bſd. von Athe'n).

acropolitan (ăk-rᵉ-pǫ″l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *a.* zu einer Akro'polis gehörig.

acrospire ☿ ❦ (ă″ʳ-kᵉ-ßpāiᵉ″ʳ) [grch.] *s.* Blattfederchen *n* des Keims (bſd. des Gerſtenkeims), Malzkeim *m*.

acrospired ☿ ❦ (ă″ʳ-kᵉ-ßpāiᵉʳd) [grch.] *a.* Keime habend, keimend (vom Gerſtenmalz).

acrospore ☿ ❦ (ă″ʳ-kᵉ-ßpǭʳ ⑨) [grch.] *s.* Keulchen-, Schimmel-Pilz *m*.

across (ă-krǫ″ß) | a (= in) u. cross] **I** *adv.* 1. kreuzweiſe, über Kreuz, *provc.* überzwe'rch; ☿. — 2. (quer) hin-, her-über; drüben, (quer) durch (↓ dwars); in die Quere. — 3. ⊖ ortſchief. — 4. *fig.* fehlſchlagend; verkehrt, ſchief, verquer. — **II** *prp.* 5. quer durch, (mitten durch); (quer) über; ☿. — 6. im rechten od. ſchiefen Winkel mit. — 7. bei Maßangaben: breit.

Zu across 1: with arms (folded) ~ mit über-einander geſchlagenen oder gekreuzten Armen.

Zu ~ 5: ~ (the) Channel über den Kanal (La Manche); ~ (the) country: a) quer-feldein, b) auf offenem Felde, c) (auf der Hetzjagd) über Stock u. Stein; a wind blew ~ me e. Wind blies mir entgegen; ~ the water jenſeit des Meeres, d. Fluſſes, d. Sees; to come ~ gelegentlich treffen, finden; *Am.* ~ lots querfeldein, auf kürzeſtem Wege, ſehr ſchnell.

acrostic (ă-krǫ″ß-tik) [grch.] **I** *s.* Akro'ſtichon *n*, Namengedicht *n*. — **II** *a.* akro'ſtiſch, zu einem Akroſtichon gehörig.

acroter ☿ (*MU.* ă-krō″-tᵉʳ, *CT.D.* ă″ʳ-kᵉ-tᵉʳ) [fr. *acrotère*] *s.* = acroterion.

acroter(i)al ☿ (ăt-rᵉ-tī″-rᵉᵊl, ăt-rᵉ-tī″-rᵉl, *HU.* ă-krō″-tᵉ-rᵉl) [grch.] *a.*, *arch.* ein Akrote'rion betreffend.

acroterion ☿ (ăk-rᵉ-tī″-rᵉᵊn), **~um** (~rᵉᵊm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [grch.] *s.*, *arch.* Akrote'rion *n*, Giebelzinne *f*, Bilderſtuhl *m* auf Giebeln u. Firſten.

acrotic ☿ (ă-krǫ″t-ik) [grch.] *a.*, *med.* die Oberfläche betreffend, äußerlich.

☞ **acryd...** ſ. acrid...

act[1] (ăkt) *substantive* [fr. *acte*; in manchen Bed. direkt vom lt. *actus* bzw. *actum*] 1. paſſiv.: That *f*, Wert *n*, Handlung *f*; ☿. — 2. [*actus*] faſt † atti'viſch: Thun *n*, Handeln *n*; Ausführung *f*; Thätigkeit *f*; Eingreifen *n*; noch jetzt gbr. in: an A~ of God, &c., in ~ u. in the (very) ~; ☿. — 3. [*actum* | *part.* u. jur.: Beſchluß *m*, Verfügung *f*, Verordnung *f*; Geſetz *n*, Akte *f* (bſd. *part.* = A~ of Parliament); ☿. — 4. [*actum*] Verhandlung *f* jeder Art. — 5. [*actum*] Bericht *m* über eine Verhandlung, Protoko'll *n*; bſd. jur. und ✾: amtliche bzw. geſchäftliche Schrift, Urkunde *f*, Akte (nſtück *n*) *f*, oft *pl.* ~s Akten *f/pl.*; weit S.: Geſetze ꝛc. enthaltende Schrift; Buch *n*, Wert *n*. — 6. [*pl. actu* Thaten | *bibl. u. eccl.* geſchichtl. Bericht, Geſchichte *f*; Lege'nde *f*; ☿. — 7. [*actus*] Schulſprache: Feier *f*, Feierlichkeit *f*, Feſt-Akt *m*; Verteidigung *f* von Theſen, Disputation *f*; Exa'men (rigoro'ſum) *n*. — 8. [*actus* | *theat.* Aufzug *m*, Akt *m* (a. *fig.*). — 9. [*actum* | Zirkus ꝛc.: Leiſtung *f*, Produktion *f*, Stück *n* e-s Künſtlers. — 10. ␥ Wirklichkeit *f*, That *f* (*ant.* possibility); jetzt oft: in ~ in der That, wirklich. — *Syn.*: Zu ~ 1 und 2: *act* mehr paſſiviſch: das Gethane, das Werk; *action* mehr aktiviſch: das Thun, das Handeln; *action* u. jede Art Handlung, *act* ſteht bſd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of humanity, ~ of heroism (vgl. a. achievement). — Zu ~ 3: *bill* iſt e. Geſetzvorſchlag od. Antrag, der nach dreimaliger Leſung im Parlament durch königliche Zuſtimmung zum *act* Geſetz wird. — Der Juriſt unterſcheidet *acts* of God Natur-Ereigniſſe, *acts* of the law geſetzliche Akte und *acts* of men menſchliche Handlungen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: an ~ of charity ein Werk der Barmherzigkeit; an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit.

Zu ~ 2: Verſicherungsweſen: A~ of God Hand *f* Gottes, hohere Gewalt (fr. *force majeure*), Natur-Ereignis *n* (Blitz, Überſchwemmung ꝛc.; ſ. oben *Syn.*); † in ~ to ... mit *inf.* im Begriffe zu ...; in the (very) ~ auf friſcher That.

Zu ~ 3: Habeas Corpus A~ Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* v. 1679, wonach kein Britl(t)e ohne gerichtl. Befehl bzw. Unterſuchung in Haft genommen bzw. gehalten w. darf; Mutiny A~ Meuterei-Geſetz *n* (1689); jetzt: das jährlich vom Parlament erneuerte Geſetz, wodurch der Regierung die Mittel zur Erhaltung des ſtehenden Heeres bewilligt werden; jur.:

~ of faith Auto-da-fé *n*; A~ of Grace Gnaden-Akt *m*, Amnestie *f*, A~ of Navigation Schiffahrts-Gesetz *n*, Navigatio'ns-Akte *f*; A~ of Oblivion allgemeiner Straf-Erlaß; Amnestie *f*; A~ of Parliament Parlame'nts-Beschluß *m*, Reichsgesetz *n*; A~ of Settlement Thronfolge-Gesetz *n* (bfd. das englische von 1701).

Zu act[1] 6: *bibl.*: A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f*.

act[2] (äkt) [lt. *a'ct-um* von *a'go*] ①a. **I** *verb active* 1. *thea.* (a. *fig.*) darstellen, vorstellen; aufführen, geben, spielen (a play ein Stück, a part eine Rolle); *fig.* personifizieren. — 2. nachahmen, *provc.* nachäffen, verspotten. — 3. erdichten, mst *b.s.* erheucheln, simulieren. — 4. † bewegen, in Bewegung setzen, (an)treiben, beeinflussen. — **II** *verb neuter* 5. handeln, zu Werke gehen (*ant.* speak oder think); sich betragen, sich benehmen; ↯. — 6. wirksam sn, thätig sn (*ant.* rest); agieren, (ein)wirken (a. ⚙ u. ⚗ *chm.*), Einfluß h. (on, upon auf); ↯. — 7. ⚙ gehen, funktionieren; ↯. — 8. *thea.* (a. *fig.*) spielen, auftreten; *fig.* sich verstellen, *b.s.* schwindeln; ↯. — 9. eintreten für j.; stellvertretend amtieren, bfd. ⚔ ⚓ vorübergehend (od. interimi'stisch) Dienst thun (for für). — S. a. acting I. — Vgl. ~'.

Zu ~ 5: ~ like a man! handeln Sie wie ein Mann!; to ~ according to circumstances seine Handlungsweise den Umständen anpassen; to ~ by ... verfahren nach ...; to ~ cautiously vorsichtig zu Werke gehen; to ~ on oder upon ...: a) sich richten nach ..., b) erfüllen; I ~ed on your advice ich handelte nach Ihrem Rate; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln, entsprechen; he ~ed up to his engagements er kam seinen Verpflichtungen nach; ↖ to ~ up to one's mind nach seinem eigenen Kopfe handeln; to ~ upon siehe oben: to ~ on.

Zu ~ 6: *chm.* rapid composition ~s best schleunige Zs.-setzung ist am wirksamsten; to ~ as ...: a) thätig sein als ..., b) dienen als ...; to ~ by pressure durch Druck wirken.

Zu ~ 7: this lock will not ~ dieses Schloß schließt nicht.

Zu ~ 8: in what part did he ~? welche Rolle hat er gespielt?; to ~ as ... auftreten als ...; to ~ to the life lebenswahr od. natürlich spielen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle e-s ... fallen (a. *fig.*).

act. *abbr.* = active.

actable (ä'k-tăbl) *a.* darstellbar auf Bühnen, bühnengerecht; *fig.* durchführbar.

Actæon (äk-tī'-ŭn) [grch.] *npr.*, *myth.* Akta'on *m*.

act-drop (ä'k-drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenakts-Vorhang *m*.

Actian (ä'k-shĭăn) [mlt. *Actia'nus*] *a.* zu A'ctium gehörig; bei A'ctium; *actisch*.

acting (ä'k-tĭn') [act[2]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. handelnd, wirkend. — 2. interimi'stisch, stellvertretend. — 3. *thea.* darstellend, spielend. — **II** *s.* 4. Handeln *n*, Thun *n*; Bethätigung *f*; (mst *pl.*) Handlung *f*, That *f*. — 5. *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f*; *fig.* Verstellung *f*; ~ over (again) Wiederholung *f* e-r Rolle.

actinia ⚗ (äk-tĭ'n-ĭ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f*, Meer-Anemo'ne *f*.

actinic ⚗ (äk-tĭ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* aktinisch, auf Aktini'smus (s. actinism) bezüglich.

actinically ⚗ (äk-tĭ'n-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* von actinic.

actiniform ⚗ (äk-tĭ'n-ĭ-fōrm, *CT.D.* auch: ä'k-tĭ-nĭ-) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* strahlenförmig.

actinism ⚗ (ä'k-tĭ-nĭzm) [grch.] *s.*, *chm.* Aktini'smus *m* (chem. Wirk. der Sonnenstrahlen).

actino... ⚗ in Zsgn. (Sonnen-)Strahl-...

actinoid ⚗ (ä'k-tĭ-nŏĭd) [grch.] *a.*, *zo.* strahlenförmig.

actinolite ⚗ (äk-tĭ'n-ŏ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Aktino't *m*, Aktinoli'th *m*, Strahlstein *m*.

~meter ⚗ (äk-tĭ-nŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *opt.* Aktinome'ter *n*, Strahlenmesser *m*.

~metric(al) □ ⚗ (äk-tĭ-nĭ-mĕ'-trĭk, ~măl) *a.*, *opt.* aktinome'trisch.

~metry ⚗ (äk-tĭ-nŏ'm-ĕ-trĭ) *s.*, *chm.*, *phys.* Aktinometrie *f* (Wärmestrahlen-Messung).

action (ä'k-shn) [fr. *id.*, lt. *action-em*] *s.* (*s/m. SH.H.3,3,61*) 1. Handeln *n*, Thun *n*, Handlung *f* (*ant.* passion); ↯. — 2. Gethanes *n*, That *f*. — 3. Thätigkeit *f*, Arbeit *f*; Verrichtung *f* e-s Körperteils; ⚙ Arbeiten *n*, Funktionieren *n* eines Mechani'smus, Gang *m* einer Maschine (*ant.* inaction, repose); ↯. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft; Wirksamkeit *f*. — 5. ⚗ *chm.* Vorgang *m*, Proze'ß *m*, Einwirkung *f*. — 6. Handlung *f* eines Drama's &c.; Fabel *f*. — 7. *rhet.* Vortrag *m*, Ausdruck *m*. — 8. *paint.*, &c. Stellung *f*, Haltung *f*. — 9. *fig.* Haltung *f*, Benehmen *n*, Betragen *n*, Führung *f*. — 10. Gang-art *f* eines Pferdes. — 11. ⚙ Mechani't *f* an Klavier, Orgel &c.; Werk *n*, (Bewegungs-)Mechani'smus *m*. — 12. jur.: a) Klage *f*, Proze'ß *m*; b) Klage-grund *m*, -recht *n*; ↯. — 13. *Am.* jede Art geschäftlicher, gesetzgebender, vollziehender Thätigkeit des Kongre'sses, Sena'ts, Präside'nten &c. — 14. ⚔ ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*, Aktio'n *f*; ↯. — 15. † zur Verhandlung gestellte Frage, Vorschlag *m*. — 16. † Darstellung *f* auf der Bühne; Spiel *n*, Durchführung *f* einer Rolle. — 17. ⚒ † [fr.] ✧+ A'ktie *f*, Anteilschein *m*. — *Syn.* (zu ~ 1) s. act[1]; (zu ~ 14) s. battle.

Zu ~ 1: a man of ~ ein Mann der That; ready for ~ bereit, gerüstet.

Zu ~ 3: ⚗ *chm.* ~ of presence chemische Konta'ktwirkung; *gr.* ~ of a verb, verbal ~ Thätigkeit *f* eines Zeitworts; *fig.* full of ~ geschäftig, thätig; in ~ in Thätigkeit (auch von Bulla'nen); in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 12 jur.: an ~ lies e-e Klage ist begründet; ~ at law gerichtliche Klage; chose in ~ streitige Sache, auf die man begründete Ansprüche hat (*ant.* chose in possession); civil ~ Zivil-Klage; criminal ~ Krimina'l-K.; ~ for trespass K. wegen unbefugten Betretens e-s Grundstückes; ~ of trespass Zivil-K. wegen Überschreitung gesetzlicher Befugnisse oder Schäden durch Übergriffe auf fremde Rechte oder fremden Besitz; real ~ Besitz-K.; ~ upon appeal Berufungs-K.; to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j. verklagen (im Common Law); to order one's ~s in einer Sache Maßregeln treffen; to take ~ ein gesetzl. Verfahren einleiten; *fig.* to take ~ in a matter e-e Sache betreiben; to take ~ on a subject e-e Sache in die Hand nehmen.

Zu ~ 14 ⚔ u. ⚓: in full ~ engagiert, handgemein; to clear for ~ das Deck gefechtsklar machen; to come to ~ zum Gefecht kommen; to fight an ~ eine Schlacht liefern; to go into ~ in den Kampf ziehen.

actionable (ä'k-shn-ăbl) *a.* □ 1. von Personen: gerichtlich zu belangen, (ver)klagbar. — 2. von Sachen: der Klage ausgesetzt, gerichtlich zu verfolgen, strafbar.

actional (~năl) *a.* thätig; Thätigkeits-...

actionary ⚒ † (ä'k-shn-ă-rĭ) [fr.] *s.* Aktionä'r *m*, Aktienbesitzer *m* (= shareholder).

actionist (~nĭst) *s.* 1. † = actionary. — 2. Redner, der auf das Äußerliche des Vortrags einen besonderen Wert legt.

actionless (ä'k-shn-lĕs) *a.* 1. bewegungslos, unthätig. — 2. jur.: nicht proze'ßfähig, nicht klagbar.

Actium (ä'k-shĭŭm) *npr.*, *geogr.*, *id. n.*

active (ä'k-tĭv) [lt. *acti'vus*] **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, akti'v (*ant.* passive); ↯. — 2. (*abbr.* a., act.) *gr.*: a) akti'v, thätig, Thätigkeits-... (*ant.* passive); b) (✧+ aber sehr häufig) transiti'v (*ant.* neuter, intransitive) ↯. — 3. *fig.* emsig, geschäftig, rührig, thätig (*ant.* inactive). — 4. lebhaft, flink. — 5. werkthätig, handelnd (*ant.* contemplative, speculative). — 6. ⚒ belebt, gesucht; Akti'v-...; ↯. — 7. *med.* aktu't; schnell wirkend. — 8. *phys.* lebendig (Kraft). — Vgl. auch alert. — **II** *s.* (meist *pl.*) 9. wirkende Kraft, Akti'ves *n*. — *Syn.* *active* (3) rührig (von Körper u. Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig. — Vgl. auch die *Syn.* bei alert.

Zu ~ 1: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ on ~ duty (service) im akti'ven Dienst; ~ volcano thätiger Vulka'n.

Zu ~ 2: *gr.* ~ voice Akti'vum *n*, Thätigkeitsform *f*.

Zu ~ 6 ⚒ ~ bonds *pl.* Prioritä'ts-Obligatio'nen *f/pl.*; ~ capital (money, property, wealth) Akti'va *n/pl.*; ~ commerce Ausfuhr- und Einfuhr-handel *m* e-s Volkes mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

activity (äk-tĭ'v-ĭ-tĭ, *pl.* ~lĭz (~tĭs)) [fr. *activité*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Fleiß *m* (*ant.* inactivity); ↯. — 2. wirkende Kraft, Wirksamkeit *f*. — 3. Behendigkeit *f*, Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 4. *phys.* Arbeitsleistung *f*. — 5. † Leibesübung *f*.

Zu ~ 1: to be in ~ (besser: in force, in full vigour) in Kraft sein (Gesetz); ⚔ ⚓ in ~ in Dienst, in Aktivitä't; feats of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen; in full ~ in vollem Gange; field od. sphere of ~ Wirkungskreis *m*.

Acton (ä'k-tn) *npr.*, *id.* (Df im Westen Londons).

actor (ä'k-tĕr) [lt. *id.*] *s.* 1. *thea.* Schauspieler *m*, Charakterdarsteller *m*. — 2. *fig.* handelnde Person, Thäter *m*. — *Syn.* (zu ~ 1) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- oder handwerksmäßiger Theaterspieler.

actorship (~shĭp) *s.* Schauspielerschaft *f*.

actress (ä'k-trĕs) [actor] *s.*, *thea.* Schauspielerin *f*.

actual (ä'k-tĭ-ŭl) [a/f. *actuel*, mlt. *actua'lis*] **I** *a.* □ 1. wirklich (*ant.* possible); thatsächlich, eigentlich (*ant.* nominal). — 2. wirkend, wirksam (*a. theol.*); ~ sin persönliche (von j. selbst begangene, wirkliche) Sünde (*ant.* original sin Erbsünde). — 3. gegenwärtig, jetzig. — 4. zur Zeit wirksam od. thätig; zur Zeit bedeutsam od. von Interesse, aktue'll. — 5. zur Zeit im Schwunge od. in Übung od. in Gebrauch &c. — 6. nur zur Zeit ausgeübt oder geltend (*ant.* habitual). — 7. *med.* sogleich wirkend. — **II** *s.* 8. the ~ das Wirkliche, die Wirklichkeit. — *Syn.* *actual* (1) *uripr.* durch e-e That ins Leben od. in d. Wirklichkeit gerufen; *real* körperlich vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.

actualisation ④ (äk-tĭ-ŭ-lĭ-zē'-shn) *s.* Verwirklichung *f*.

actualise ④ (ä'k-tĭ-ŭ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. verwirklichen. — 2. Kunst: reali'stisch darstellen.

actualism (ä'k-tĭ-ŭ-lĭzm) s. Aktuali'smus *m*.

actualist (ä'k-tĭ-ŭ-lĭst) *s.* Anhänger *m* des Aktuali'smus, Reali'st *m* (*ant.* idealist).

actuality (äk-tĭ-ă'-lĭ-tĭ) [fr. *actualité*] *s.* 1. Thatsächlichkeit *f*, gegenwärtige Wirklichkeit. — 2. ~ies *pl.*: a) wirksame Eigenschaften *f/pl.*; b) Wirklichkeiten *f/pl.*, thatsächl. Um-, Zu-stände *m/pl.* der Gegenwart. — 3. Kunst: Reali'smus *m*. — 4. † = activity.

actually (ä'k-tĭ-ŭ-lĭ) [actual] *adv.* 1. in der That, wirklich. — 2. † thätlich.

actuarial (äk-tĭ-ă'-rĭ-ăl), **~an** (~nŭn) *a.* □ ~ table Sterblichkeitstafel *f* (s. actuary 3).

actuary (ă′k-tjŭ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt.] *s.* 1. ✎ (*Canterbury*) Aktua′r *m*, Gerichts-schreiber *m*; *eccl.* Protoko′llführer *m*. — 2. Sparkassen-Buchhalter *m*. — 3. Versicherungs-Stati′stiker *m*, -Techniker *m*. — 4. Dire′ktor *m* e-r (Versicherungs-)Aktien-Gesellschaft.

actuate (ă′k-tjŭ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *mech.* in Bewegung oder Thätigkeit setzen, in Gang bringen (a. *fig.*). — 2. beeinflussen, antreiben. — *Syn. To actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite, prompt, instigate* wenn nicht physische Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* und stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften.

actuation (ăk-tjŭ-ē′-shᵘn) [mlt.] *s.* 1. Inthätigkeit-bringen *n*, In-Gang-gebrachtwerden *n*. — 2. Trieb *m*, Antrieb *m*. — 3. Wirkung *f*; wirkende Kraft.

acuchi (ă-kū′-shᵉ) *s.* = acouchy.

acuition ⚖ ✎ (ăk-jŭ-i′sh-ᵘn) *s.* 1. Schärfen *n*. — 2. *med.* Verschärfen *n* von Arznei.

acuity ✎ (ă-kjū′-ᶦ-tᵉ) [lt.] *s.* Schärfe *f*.

aculeate[1] ⚖ (ă-kjū′-lᶦ-ăt) **I** *a.* 1. ♀ *zo.* stachelig, mit scharfen Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt. — **II** *s.* 3. *ent.* Stech-Imme *f*.

aculeate[2] ✎ (~ēt) *v/a.* ①b. schärfen, spitzen.

aculeated (~ē-lᵉ-ᵈ) *p.p.* u. *a.* = aculeate[1] I.

aculon ⚖ ♀ (ă′k-jŭ-lŏn oder ~lŏn) [grch.] *s.* Frucht *f* der Stein-eiche (*Quercus ilex*).

aculos ⚖ (ă′k-jŭ-lŏß oder ~lŏß) *s.* = aculon.

acumen (ă-kjū′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Scharfsinn(igkeit *f*) *m*. — 2. ♀ ✎ scharfe Spitze.

acuminate[1] ✎ (~mᵉ-nēt) [lt. *acumina′re*] *v/a.* ①b. schärfen, (zu)spitzen (auch *fig.*).

acuminate[2] ⚖ (ă-kjū′-mᵉ-năt) *a.* 1. ♀ *zo.* spitz, zugespitzt. — 2. † scharfsinnig.

acumination ⚖ (ă-kjū-mᵉ-nē′-shᵘn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze.

acuminous ⚖ (ă-kjū′-mᵉ-nŏß) *a.* spitzig.

acupuncture ⚖ (ăk-jŭ-pŏ′nᵏt-tjŭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* die Akupunktu′r ausführen. — 2. *fig.* Nadelstiche geben.

acupunctu(r)ation ⚖ ✎ (ăk-jŭ-pŏnᵏt-tjŭ-(ʀ)ᵉ′-shᵘn) *s.* = acupuncture 1.

acupuncturator ⚖ (ăk-jŭ-pŏ′nᵏt-tjŭ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *surg.* Akupunktierer *m*.

acupuncture ⚖ (~ăᵏshᵘr) [lt.] **I** *s.* 1. *med.* Akupunktu′r *f*, Nadelstechen *n*, Nadelpunktierung *f* (Orient: Heilverfahren gegen Darmgrimmen ꝛc. durch Stich in die Leber). — 2. *fig.* Beibringung *f* von Nadelstichen. — **II** *v/a.* ①b. 3. = acupuncture.

acutate (ă-kjŭ′-tăt) [lt.] *a.* leicht punktiert.

acute (ă-kjū′t) [lt. *acu′tus* v. *acu′ere* schärfen] **I** *a.* □ 1. spitz(ig), (zu)gespitzt. — 2. *math.* (von Winkeln) spitz (*ant.* right, obtuse). — 3. scharf, stechend, heftig (Schmerz, Freude; *ant.* mild). — 4. empfindlich, fein, zart (Sinn). — 5. scharfsinnig, verschmitzt, schlau, klug (*ant.* dull, stupid, obtuse). — 6. schrill, gellend, durchdringend (*ant.* grave, low). — 7. *gr.* scharf, betont; ~ accent akuter Accent, Aku′t *m* (fr. *accent aigu*); e ~ = *é* (*aigu*). — 8. † beißend (Geschmack ꝛc.). — 9. *med.* heftig, hitzig, aku′t (auch *fig.*; *ant.* chronic). — **II** † *v/a.* 10. ✎ schärfen, befördern, belebeh. — 11. scharf betonen.

acute-angled ⚖ (~ăn-gld) *a.*, *math.* spitzwinkelig; ~ triangle spitzwinkeliges Dreieck.

acute-angular ⚖ (ă-kjū′t-ăn-gjŭ-lᵉʳ) *a.* 1. spitzwinkelig. — 2. ♀ scharf-eckig, spitz.

acute-minded (~mā′n-dᵉd) *a.* scharfsinnig.

acuteness (~nᵉß) *s.* 1. Spitze *f*; Schärfe *f*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. schriller Klang, Gellen *n* e-s Tons; *rhet.* scharfe Betonung. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit, eines Schmerzes.

acutish ⚐ (ă-kjū′-tish) *a.* etwas spitz.

A. D. *abbr.* 1. = *a′nno Do′mini* [lt.] (im Jahre d. Herrn). — 2. = archduke (Erzherzog).

Ada (ē′-da) *npr.*, *id.*: 1. (Irisch.; Idaho, *U.S.*). — 2. Frauenname: Ada; Edith.

adact † (ă-dă′kt) [lt.] *v/a.* gewaltsam (ein-) treiben, rammen; *fig.* antreiben.

Adadah (ă′d-ă-da) *npr.* Ada′dah *n* (Jos. 15, 22).

adaga (ă-dă′-ga) [port.] *s.* Adaga *f* (art-tätowierte Waffe).

adage (ă′d-ᵊjQ) [lt. *ada′gium*] *s.* Sprichwort *n*. [(mehr gbr. proverbial).]

adagial ✎ (ă-dă′-jQ-ăl) *a.* sprichwörtlich(

adagio ♪ (a-dă′-jQ-(ᵏ-)ō) [it.] **I** *adv.* u. *a.* adagio (a-dă′-jQ-ō); langsam. — **II** *s.* Adagio *n* (langsames Tempo).

Adah (ē′-da) *npr.* A′dah *f* (1. Mos. 4, 19).

Adaia(h) (ăd-ă-ā′ᵉ-a) *npr.* Ada′jah *m* (1. Chr.)

Adair (ă-dā′ʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [10[9], 12).]

Adalia[1] (ăd-ă-lā′ᵉ-a oder ă-dă′l-jᵉ-ă ⑤) *npr.* Ada′lja (Esth. 9, 8). [Südküste Kl-in-Asiens).]

Adalia[2] (a-dă′-lja ⑤) *npr.* Ada′lia *n* (Stadt, f

Adaline (ă′d-ă-lāīn) *npr.* = Adelina.

Adalias (ă-dă′-(ă-ß) *npr.*, *id.* (*SH. An. 3, 6, 71*).

Adam (ă′d-ᵊm) [hebr. *ada′m* Mensch] **I** *npr/m.* 1. *bibl.* Adam ☧. — 2. ~'s ... Bestandteil zahlreicher Ausdrücke ☧. — **II** *s.* 3. *id.* (alter Diener des O'liver; *SH. As.*); ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH. M. N. 1, 1, 261*). — 4. *fig.* menschliche Schwäche. — 5. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH. Co. 4, 3, 17*). — 6. *sl.* Obmann *m*, Werkmeister *m*; a. Gevatter *m*, Väterchen *n*; Brotherr *m*. — 7. = Adam's ale (s. ~ 2 ☧).

Zu ~ 1: ♀ ~ and Eve Doppel-Knolle *f* d. gefleckten Knabenkrautes (*Orchis macula′ta*).

Zu ~ 2: *sl.* ~'s ale Wasser *n*, ⚐ Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ♀ Adams-, Paradies-, Juden-Apfel *m*, Frucht des gemeinen Pi′sang (*Mu′sa paradisi′aca*), der Süß-Zitro′ne (*Ci′trus Lime′tta*), *Am.* auch der Toma′te (*Sola′num lycope′rsicum*), b) *anat.* Adams-Apfel *m* (Kehlkopf-Knorpel); ~'s earth Adams-, Rötel-Erde *f*; ♀ ~'s needle Adamsnadel *f*, Pracht-Aloe *f*.

Adamah (ă′d-ă-ma) *npr.* Adama (Jos. 19, 36).

adamant (ă′d-ă-mănt) [lt. *adamat-em*, grch. *ada′mas*] *s.* 1. sehr harter Stein od. Stoff. — 2. ungewöhnl. Härte (mst *poet.*, *rhet.*, auch *fig.*). — 3. ⚒ Goldschlacke *f*. — 4. † Diama′nt *m*. — 5. † Magne′t *m* (auch *fig.*).

adamantin(e) (ăd-ă-mă′n-tīn, ~tāīn) [lt. *adama′ntinus*] *a.* 1. diama′nt-artig, demanten; sehr hart; *min.* ~ spar De′mantspat *m*, Koru′nd *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar.

Adamic(al □) (ă-dă′m-ᶦk, ~ᶦ-tᶦ-ăl) *a.* ada′misch, Adams-...; *fig.*: a) fleischlich, b) nackt, c) Ur-...; ~ earth ada′mische, Rötel-Erde *f*.

Adamite (ă′d-ă-mīt) [fr. *id.*] **I** *s.* Adami′t *m*. — **II** *a.* adami′tisch, menschlich.

Adamitism ⚖ (ă′d-ă-mī-tism) *s.* Adamiti′smus *m*, Grundsätze *m/pl.* d. Adami′ten.

Adams (ă′d-ᶻmᵴ) *npr.*, *id.*

☞ **Adam's-...** in Zssgn mit *s.* ſ. Adam 2 ☧.

Adamson (ă′d-ᶻm-ß-ᵘn) *npr.*, *id.* [Stadt).]

Adamstown (ă′d-ᶻmᵴ-taūn) *npr.*, *id. n* (irl.

adansonia ⚖ ♀ (ăd-ᶻn-ß-ō′-nᵉ-a) *s.* Affen-Brotbaum *m* (*Adanso′nia digita′ta*).

adapt (ă-dă′pt) [fr. *adapter*, lt. *ad-apta′re*] *v/a.* ①a. 1. an-, ein-passen (to, for an); anbequemen; ☧. — 2. anwenden (to auf). — 3. bearbeiten (from the French nach dem Französischen). — 4. ⚙ ⚔ Waffen aptieren. — *Syn.* ſ. accommodate.

Zu ~ 1: she ~ed herself to the circumstances sie paßte sich den Verhältnissen an; to ~ the means to the end dem Zwecke die Mittel anpassen.

adaptability (ă-dăp-tᵊ-bᶦ′-lᶦ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Anwendbarkeit *f*.

adaptable (ă-dă′p-tᵊbl) *a.* anwendbar.

adaptation (ăd-ă-p-tē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpassung(sfähigkeit) *f*. — *Syn.* ſ. accommodation.

adaptational (ăd-ă-p-tē′-shᵘn-ăl) *a.* Anwendungs-..., Anpassungs-...

adaptativeness ✎ (ă-dă′p-tă-tiw-nᵉß) = adaptiveness.

adapted (ă-dă′p-tᵉd) *p.p.* und *a.* passend.

adaptedness (ă-dă′p-tᵉ-d-nᵉß) *s.* Anpassung *f*.

adapter (~tᵉʳ) *s.* 1. ✎ Anwender *m*; j. der et. anpaßt. — 2. ⚙ *chm.*, ⚙ Verbindungs-Röhre *f*; Vorlage *f*.

adaption ✎ (~shᵘn) *s.* = adaptation.

adaptive (~tiw) *a.* □ anpassungsfähig.

~ness (~nᵉß) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*.

Adar (ē′-dāʳ) [hebr.] *npr.* Ada′r *m* (6. Monat des bürgerlichen, 12. des geistl. Jahres der Hebräer).

Adare (ă′d-āʳ) *npr.*, *id. n* (irl. Stadt).

Adasar (ā-dā-ſāʳ) *npr.*, *id. n* (St. in Ephra′im).

adawn ✎ (ă-dă′n) *adv.* und prädikat. *a.* aufdämmernd, aufleuchtend (auch *fig.*).

aday ⑤ (ă-dēʸ) [on day] *adv.* 1. † bei Tage. — 2. täglich, den Tag; 1*s.* ~ 1 Schilling den (*pro*) Tag.

adays ⑤ † (ă-dēʸſ) *adv.* = aday 1; nur noch gbr. in: nowadays (f. ds).

a-dazzle ⑤ ⚐ (ă-dă′ſl) *adv.*, *prädik. a.* strahlend.

Adbeel (ă′d-bᵉ-ēl) *npr.* Adbe′l *m* (1. Chr. 1, 29).

add (ăd) [lt. *a′ddere* aus *ad* und *da′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); † *bibl.* geben, verleihen; engS.: Erzählung ausschmücken; ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *arith.* (oft mit together) addieren; to ~ in hinzu-, mitein-rechnen; to ~ up zusammenzählen, summieren; ~ed to und, plus (+). — **II** *v/n.* 3. hinzukommen (to zu), steigern, vergrößern, vermehren.

addable ✎ (ă′d-ᵇbl) *a.* = addible.

Addar (ă′d-ă-rᵉ) *npr.* Adda′r *m* (1. Chr. 9 [8], 3).

addebted schott. † (ă-dē′-tᵉ-dᵉ) *p.p.* = indebted.

addendum (ă-dē′n-dᵉm), *pl.* ~a (~da) [lt. *id.*] *s.* Zusatz *m*, Anhang *m*, Nachtrag *m*.

addendum-circle ⚙ (~bō-tl) *s.*, *mech.* Kreis, welcher die Zahnspitzen e-s Rades verbindet.

adder[1] (ă′d-ᵉʳ) [add] *s.* 1. der od. das Hinzufügende. — 2. Rechenmaschine *f*. — Vgl. ~[2].

adder[2] (ă′d-ᵉʳ) [a/c. *næd(d)re*] *s.* (s/m. *SH.*) *zo.* Otter *f*, Viper *f*, Natter *f*; weitS.: Schlange *f*; *fig.* † Teufel *m*. — Vgl. ~[1].

adder-bird (ă′d-ᵉʳ-bōʳd) *s.*, *orn.* Bergeister *f*, Neuntöter *m*, Würger *m*.

~-bolt *provc.* (~bōlt) *s.* = adder-fly.

~-fly (~flāī) *s.*, *ent.* Libelle *f*, Wasserjungfer *f*.

~-grass ♀ (~gnaß) *s.* = adder's-grass.

~-like (~lāīk) *a.* schlangenartig; *fig.* giftig, rachsüchtig; natterartig.

~'s-grass ⑤ ♀ (ă′d-ᵉʳſ-gnaß) *s.* 1. Knabenkraut *n* (*Orchis*). — 2. bibw. = adder's-tongue. [bissen.]

~-stung (ă′d-ᵉʳ-ſtŏnᵍ) *a.* von e-r Natter ge-

~'s-tongue ⑤ ♀ (ă′d-ᵉʳſ-tŏnᵍ) *s.* Natterzunge *f* (*Ophiogloʼssum vulga′tum*); yellow ~ Art Zahnlilie *f* (*Erythro′nium America′num*).

~'s-wort ⑥ ♀ (ă′d-ᵉʳſ-wō′-tl) *s.* Natterwurz *f*.

Addi (ă′d-ă-ī) *npr.* A′ddi *m* (Lucas 3, 28).

addibility ✎ (ăd-ᵉ-bᶦ′l-ᶦ-tᵉ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f*. [fügbar.]

addible (ă′d-ibl) *a.* vermehrbar, (hin)zu-

addict (ă-dᶦ′-ſt) [lt. *addi′ctus*, p.p. von *addi′cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. widmen, seinen Geist richten (to auf); hin-weisen, -lenken auf; to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — 2. jur.: durch Richterspruch (förmlich) überweisen. — *Syn. To addict* (1) jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen e-e Ergebung höherer, bib. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God). — **II** † *a.* 3. = addicted.

addicted (ă-dᶦ′-tᵉd) *p.p.* u. *a.* zugethan, ergeben, geneigt; ~ to drink d. Trunke ergeben.

addictedness (ə-dĭ'k-t-ĕd-n²ß) *s.* 1. Vorliebe *f* (to für). — 2. Hang *m*, eingewurzelte Gewohnheit. — 3. Eifer *m*. — 4. Ergebenheit *f*.

addiction (ə-dĭ'k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ergebung *f* (to in). — 2. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. ↖ Zuschlag *m* bei Versteigerungen.

Addie (ă'dᵊ-ᵉ) [Adelina] *npr.* Adeli'nchen *n*.

adding (ă'dᵊng) **I** *p.pr.* und *a.* unter Hinzufügung von, einschließlich; ⊛ ~ charges einschließlich der Spesen; ~ machine Additions-Maschine *f*. — **II** *s.* Hinzu-fügung *f*, -thun *n*. [Staatsmann, 1755–1844.]

Addington (ă'dᵊ-ĭnᵗ-tᵊn) *npr.*, *id.* (englischer)

Addiscombe (ă'dᵊ-ĭs-kᵘm) *npr.*, *id.* *n*.

Addison (ă'dᵊ-ᵊ-sᵊn) *npr.*: Joseph ~ (engl. Staatsmann und Dichter; 1672–1719).

additament (ə-dĭ'ᵊ-tə-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Zusatz *m*. — 2. ⚗ *chm.* und ⊖ *metall.* Beimischung *f*, Zuschlag *m*. [sätzlich.]

additamentary (ə-dᵊ-tə-mĕ'n-tᵊ-rᵉ) *a.* zu-

addition (ə-dĭ'sh-ᵊn; *Hom.* adition) [fr. *id.*, lt. *addition-em*] *s.* 1. Beifügung *f*, Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; ɣ. — 2. *arith.* Additio'n *f*, Zusammenzählen *n*; ɣ. — 3. † *her.* ehrendes Beizeichen (*ant.* abatement).

⊛ **Zu ~ 1:** in ~ to noch dazu, außer(dem).

⊛ **Zu ~ 2** *arith.*: simple ~ Addition unbenannter Zahlen; compound ~ A. v. Zahlen mit mehreren Benennungen.

additional (ə-dĭ'sh-ᵊ-n²l) [fr. *additionnel*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. hinzugefügt, hinzugekommen; hinzukommend, ergänzend. — 2. erhöht, vermehrt; ~ act (oder clause) Zusatz-Akte *f* (oder -Klausel *f*). — 3. nachträglich, neu, Extra-..., Neben-...; ɣ. — **II** ↖ *s.* 4. Hinzufügung *f*, Zusatz *m*.

⊛ **Zu ~ 3:** ~ building Nebengebäude *n*; ⊛: ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ freight Frachtzuschlag *m*; ~ payment Nachzahlung *f*.

additionally (ə-dĭ'sh-ᵊ-n²-lᵉ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem (vgl. additional).

additionary ↖ (~n²-rᵉ) *a.* = additional.

additive ↖ (ă'dᵊ-ᵊ-tĭv) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

addle[1] (ădl) [a/c. *adela*; *provc.* dïsch *adel* Jauche] **I** *a.* 1. von Eiern: unfruchtbar; faul. — 2. *fig.* unfähig, et. hervorzubringen; leer. — **II** *v/a.* ①b. 3. faul, *fig.* unfruchtbar machen; (aus)leeren. — 4. verwirren. — **III** *v/n.* ①b. 5. faul werden (von Eiern).

addle[2] ↖ (ădl) [m/c. *ad(d)len*] **I** *v/a.* ①b. *provc N.* erwerben, verdienen. — **II** *v/n.* ①b. wachsen, gedeihen. — **III** *s.*, *provc.* Arbeitslohn *m*. — Vgl. ~[1].

addle-*brain* (~brēn) *s.* Hohlkopf *m*.

~brained (~brēnd) *a.* hirnlos, hohlköpfig.

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas ꝛc.); zerfahren (Hirn); ~ egg Windei *n*.

addle-*head* (ă'dl-hĕd) *s.* = addle-brain.

~headed (ădˈdl-hĕdˈᵈ) *a.* = addle-brained.

~headedness (ă'dl-hĕd-ᵈ-n²ß) *s.* Hohlköpfigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*.

~pate (ă'dl-pēt) *s.* = addle-brain.

~pated (ă'dl-pē-tᵉᵈ) *a.* = addle-brained.

addling[1] (ă'dˡ-lĭnᵍ) *s.* 1. Faulwerden *n* von Eiern. — 2. *fig.* Verdummen *n*, Versimpeln *n*.

addling[2] (~) *s.* 1. Geldverdienen *n*. — 2. (auch ~s *pl.*) Arbeitslohn *m*. — Vgl. ~[1].

address[1] (ə-drĕ'ß) [fr. *adresser*] *v/a.* ①c. 1. j-n schicken, absenden (to an); von Schiffen: führen zu; ⊛ Güter, Waren konsignieren, abschicken. — 2. Botschaft senden, richten (to an); j-m schreiben; Briefe adressieren; ɣ. — 3. Worte richten (to an), j-n anreden; ɣ. — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; ɣ. — 5. † to ~ a lady e-r Dame den Hof m., huldigen. — Vgl. ~[2].

⊛ **Zu ~ 2:** the letter was fully ~ed die Adresse auf dem Briefe war vollständig; ⊛ ~ed bill Domizil-Wechsel *m*.

⊛ **Zu address**[1] **3:** to ~ oneself to sich wenden an; how am I to ~ him? wie soll ich ihn anreden?

⊛ **Zu ~ 4:** *parl.* he ~ed the House er sprach im Parlament; to ~ the king eine Adresse an den König richten.

address[2] (ə-drĕ'ß), *pl.* ~es (~ᵉ-ᵉ-ᵉ) [fr. *adresse*] *s.* 1. Anrede *f*. — 2. (Brief-) Aufschrift *f*, Adre'sse *f*. — 3. genauere Angabe des Wohnorts; he has changed his ~ er hat s-e Wohnung verändert. — 4. schriftliche Vorstellung, Zuschrift *f*, Denkschrift *f*; Eingabe *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n*. — 5. Dank-, Ergebenheits-Adresse *f*; Ansprache *f*. — 6. Benehmen *n*, Lebensart *f*, Manieren *f/pl.* — 7. *fig.* (jetzt nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen; Huldigungen *f/pl.* — 8. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — *Syn. address* hat weniger rhetorisches Gepräge als *style*; *sermon* nur von kirchl. Ansprachen.

⊛ **Zu ~ s:** s. ability. [pfänger(in).]

addressee (ə-drĕß-ē') *s.* Adressa't(in), Empfänger(in).

addresser (ə-drĕ'ß-ᵉʳ) *s.* 1. Absender(in); Überreichende(r). — 2. Unterzeichner *m* einer Adresse. — 3. *poet.* ↖ Anbeter *m*.

addressful (~fûl) *a.* taktvoll, gewandt.

addressing (ə-drĕ'ß-ĭnᵍ) *s.* Adressierung *f*.

adduce (ə-djūˈß) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. 1. Beweise ꝛc. anführen, beibringen. — 2. ↖ hinführen (to zu). — *Syn. To adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Thatsachen, ob. Beweise zu geben); *advance* (Meinung ob. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- oder Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adduceable (ə-djūˈ-ß-bl) *a.* = adducible.

adducent ⚗ (ə-djūˈ-ß-nt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anzieh(ungs)muskel *m* (*ant.* abducent).

adducer (ə-djūˈ-ßᵉʳ) *s.* Beweiser *m*.

adducible (~ßĭbl) *a.* anführbar, beibringbar.

adduct (ə-dŭ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ⚗ *anat.* Glieder einander nähern, heranziehen (*ant.* abduct). — 2. † anlocken, verleiten.

adduction (ə-dŭ'k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f*. — 2. ⚗ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction). [ziehend.]

adductive (ə-dŭ'k-tĭv) [lt.] *a.* an-, herbei-

adductor ⚗ (ə-dŭ'k-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Anziehmuskel *m* (*a.* ~ muscle, adducent muscle).

Addy (ă'dᵊ-ᵉ) [*dim.* v. Adelina] *npr.* Adele.

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* v. Adam. [linchen *n*.]

adeem (ə-dĭ'm) *v/a.* ①a. jur.: widerrufen.

a-deep ⊖ ↖ (ə-dĭ'p) *adv.* u. *präd. a.* tief.

Adel[1] (ă'dᵊ-ᵊl) *npr.* Adāl *n* (Küstenstrich Nordost-Afrika's). — Vgl. ~[2].

Adel[2] (ə-dĕ'l) *npr.*, *id. n* (engl. St., Irisch. Port).

Adela (ă'dᵊ-lə) *npr.* Adela *f*.

Adelaide (ă'dᵊ-ᵊ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f* (= Adelina). — 2. *id. n* (Hauptst. v. Süd-Australien).

Adelina (ă-dᵊ-lāĭ'-nə), ~e (ă'dᵊ-ᵊ-lāĭn u. -lĭn) *npr.* Adeli'ne *f*, A'delheid *f*, Ade'le *f*.

adeling (ă'dᵊ-ᵊ-lĭnᵍ) [a/c. *ædeling*] *s/m.* ehm. E'deling, Nachkomme e-s Adligen (= atheling).

Adelphi (ə-dĕ'l-fᵉ) *npr.*, *id. n* (Häuserkomplex zwischen West-Strand und der Themse [London], in welchem das ~-Theater liegt).

ademption (ə-dĕ'm(p)-shᵊn) [lt.] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f*.

Aden (ā'dᵊn und ē'-dᵊn) *npr.* 1. A'den *n* (Stadt in Arabien). — 2. *poet.* ↖ = Eden.

☞ **adeno...** ⚗ [grch.] in Zssgn: Drüsen-...

~graphy ⚗ (ăd-ᵊ-nŏ'g-rə-fᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenbeschreibung *f*.

~logy ⚗ (~nŏ'l-ᵊ-dʒᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenlehre *f*.

~matous ⚗ (~nŏ'm-ə-tŭß) *a.*, *med.* adenomatö's, drüsengeschwülstig. [krankheit *f*.]

~pathy ⚗ (~nŏ'p-ə-thᵉ) *s.*, *med.* Drüsen-

adenos ❀ (ă'dᵊ-ᵊ-nŏß) *s.* Art Baumwolle *f*.

adephagia ⚗ (ăd-ᵊ-fē'-dʒᵉ-ə), **~gy** ⚗ (ə-dĕ'f-ə-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

adept (ə-dĕ'pt, CHAMBERS auch: ă'dᵊ-pt) [lt. *ade'pt-us* v. *adipi'sci*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren, vollständig bekannt (in mit). — 2. alchimi'stisch. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r); you are an ~ in swimming Sie sind ein Meister im Schwimmen. — 4. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m*. — 5. ⚗ Taschendieb *m*. — *Syn.* Der *adept* hat sowohl angeborene als a. angelernte Befähigung ob. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.

adeption † (ə-dĕ'p-shᵊn) *s.* Erwerbung *f*.

adequacy (ă'dᵊ-ᵊ-twə-ᵍᵉ) [lt.] *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*; richtiges Verhältnis (to zu); Zulänglichkeit *f*; Genüge *f*.

adequate (ă'dᵊ-ᵊ-twăt) [lt. *adæqua'tus* von *adæqua're*] *a.* □ 1. (to, † with) angemessen, passend, entsprechend. — 2. hinreichend. — 3. ⚗ *log.* vollständig, erschöpfend. — *Syn. sufficient* kann den gleichen oder einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).

adequateness (~twăt-nᵊß) *s.* = adequacy.

adequation (ăd-ᵊ-twᵉ'-shᵊn) [lt. *adæquation-em*] *s.* 1. Gleichmachung *f*, Ausgleichung *f*; richtiges Verhältnis. — 2. Gleichwertigkeit *f*.

adequative (ă'dᵊ-ᵊ-twĕ-tĭw) *a.* 1. entsprechend. — 2. gleichwertig.

Ader (ē'-dᵉʳ) *npr.* A'der *m* (1. Chr. 8 [bzw. 9], 15).

adfected ⚗ (ăd-fĕ'k-tᵊd) [lt.] *a.*, *math.* zusammengesetzt; von Gleichungen: gemischt.

adfluxion ⚗ (ăd-flŭ'k-shᵊn) [lt.] *s.* Zufluß *m* von Säften.

adhere (ăd-hĭ'ᵉʳ) [fr. *adhérer*, lt. *adhære're*] *v/n.* ①b. 1. (bsd. v. Körpern) an-kleben, -haften (to an); *fig.* sich anhängen, anklammern. — 2. (bsd. von Personen, † mit oneself) sich anschließen (to an), sich halten zu, es halten mit. — 3. *fig.* anhangen, sich halten (to an), festhalten an, zugethan sein. — 4. † ob. ↖ (mit together) zs.-halten. — 5. † zs.-hangen, übereinstimmen, zutreffen (*SH.*). — 6. ⚘ verwachsen sein (to mit).

adherence (ăd-hĭ'-rᵊnß) [fr. *adhérence*, lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhaften *n*. — 2. Anhänglichkeit *f*, Ergebenheit *f*. — 3. *fig.* Festhalten *n* (to an), Beharren *n*. — 4. † Anhängsel *n*, Beiwerk *n*. — 5. ⚘ Verwachsensein *n*. — 6. ⚗ *phys.* Adhäsion *f* (Anziehung); electric ~ elektrisches Ankleben. — *Syn. adherence* beschränkt sich meist auf das Sittl. u. Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche.

adherency fast † (~rᵊn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s.* Anhaftung *f*; *fig.* Anhängerschaft *f*.

adherent (ăd-hĭ'-rᵊnt) [fr. *adhérent*, lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* □ 1. anhaftend, anhangend, anklebend; sich anklammernd (to an); ~ envelope gummierter Brief-Umschlag. — 2. *fig.* festhaltend an; fest verbunden mit; anhängig. — 3. † ergeben, zugethan. — 4. ⚘ verwachsen mit. — **II** *s.* 5. (of, † to) Anhänger.

adherer ↖ (~rᵉʳ) *s.* Anhänger *m*. [*m*.]

adhesion (ăd-hĭ'-ᵍᵉn) [fr. *adhésion*] *s.* 1. An-, Fest-haften *n*, Anhangen *n*, Ankleben *n*; *fig.* Anziehung *f*. — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an). — 3. Einwilligung *f*, Übereinstimmung *f*, Beitritt *m*. — 4. ↖ Anhang *m*, Zubehör *n*. — 5. ⚘ Verwachsensein *n* (sonst getrennter Teile). — 6. ⚗: a) *phls.* Idee'n-Association *f*; b) *phys.* Adhäsion (skraft) *f*. — *Syn.* s. adherence.

adhesive (ăd-hĭ'-ßĭw) [fr. *adhésif*] *a.* □ 1. (an)haftend, (an)klebend, klebrig; ɣ. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.

⊛ **Zu ~ 1:** ~ envelope gummierter Brief-Umschlag; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ❀ ~ postage-stamp gummiertes Post-Wertzeichen.

adhesiveness (ăd-hĭ'-ßĭw-nᵊß) *s.* Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an), Klebrigkeit *f* (*a. fig.*).

adhibit (ăd-hĭ'b-ĭt) [lt. *adhi'bitum*] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen, ankleben

Unterschrift hinzufügen. — 3. ↖ anwenden, gebrauchen. — 4. Heilmittel eingeben.

adhibition (ăd-hⁱ-bi'sch-ᵉn) [lt. *adhibition-em*] *s.* 1. Anfügung *f.* — 2. Anwendung *f*, Gebrauch *m*.

adiaphanous ⚗ ↖ (ăd-ᵉ-i'f-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* nicht durchscheinend.

adiaphorist ⚗ (ăd-ᵉ-i'f-ᵉ-rißt) [grch.] **I** *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner, Anhänger *m* Mela'nchthons. — 2. *rel.* Indifferenti'st *m*, Lau-gläubiger *m*. — **II** *a.* 3. *rel.* indiffere'nt, lau-gläubig.

adiaphorous ⚗ (ăd-ᵉ-i'f-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* 1. *rel.* indiffere'nt, gleichgiltig. — 2. *med.* indiffere'nt, harmlos (Arznei).

adiathermic ⚗ (ăd-i-thö'ᵉr-mik) [grch.] *a.*, *phys.* undurchdringlich für Wärme.

adicity ⚗ * (ᵃ-di'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* Verbindungsfähigkeit *f*. [12,38).\]

Adida (ă'ᵈᵉ-ᵉ-da) *npr.* Adi'da *n* (Burg; 1. Makk.)

Adiel (ē'ᵉr-ᵉ-ĕl od. ă'ᵈᵉ-ᵉ-ĕl) *npr.* (1. Chron. 4,36).

adieu (ᵃ-djū'ᵉr) [fr. *id.*] **I** *int.* u. *adv.*, *id.*, Gott befohlen!, lebe wohl!; ↖ to bid ~, to say ~ Lebewohl sagen (to a p. j-m). — **II** *s.* (*pl.* ~s u. ~x, beides: ᵃ-djūᵉr'ß) Lebewohl *n*; to take ~ Abschied nehmen. — *Syn. adieu* (I) ist die seltenere, *good-by(e)* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form d. Abschiedsgrußes.

Adige (ā'ᵉr-di-dQᵉ od. ă'ᵈᵉ-ᵉ-dQ) *npr.*, *geogr.* Etsch *f* (Fluß).

Adin (ē'ᵉr-din) [hebr.] *npr.*, *id. m* (Esra 1,15).

Adina (ă'ᵈᵉ-ᵉ-na, ᵃ-dā'ᵉr-~) *npr. bibl.* Adi'na *m*.

adios *Am.* (*CT.D.* a-di'ᵉr-ŏß) [span.] = adieu.

adipocere ⚗ (ă'ᵈᵉ-ᵉ-pᵉ-ßiᵉr) *s.*, *chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n*.

adipocerous ⚗ (ăd-ᵉ-pö'ᵉr-ß-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* fettwachsartig, Fettwachs-...

adipocire ⚗ (ă'ᵈᵉ-ᵉ-pᵉ-ßiᵉr) *s.* = adipocere.

adipose ⚗ (*MU.* ăd-ᵉ-pō'ᵉr-ß, *CT.D.* ă'ᵈᵉ-ᵉ-pō-ß) [neu-lt.] **I** *a.* fett(halt)ig, talgig; Fett-..., Talg-...; *anat.* ~ ducts *pl.* Fettgänge *m/pl.* — **II** *s.* (Nieren-)Fett *n*.

adipous ⚗ (ă'ᵈᵉ-ᵉ-pŏß) *a.* = adipose I.

adipson ⚗ (ᵃ-di'ᵉp-ß-ᵉn) [grch.] *s.*, *med.* durstlinderndes Mittel. [lindernd.\]

adipsous ⚗ (~ß-ᵉß) [grch.] *a.*, *med.* durst-\

Adirondack (ăd-ᵉ-rŏ'ᵉn-dăk) *npr.*: ~ mountains *pl.* (Gebirge, Staat New York, *U.S.*).

adit (ă'ᵈᵉ-it) [lt. *a'ditus*] *s.* 1. ⚒: a) wagrechter Eingang in ein Bergwerk (s. a. drift), Stollen *m*; Schurf *m*; to make an ~ ein Grubengebäude anschlagen; b) unterirdischer Abzugskanal. — 2. Ein-, Zu-tritt *m*.

Adithaim (ăd-ᵉ-*thē*'ᵉ-im) *npr.* Aditha'im *n* (Stadt; Jos. 15,36).

adition † (ᵃ-di'sch-ᵉn; *Hom.* addition) [lt.] *s.* Annäherung *f*; Hinzukommen *n*.

adit-level ⚒ (ă'ᵈᵉ-it-lĕw-ᵉl) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m*, Stollensohle *f*.

A-division ⓔ (ē'ᵉr-dᵉ-wiQ-ᵉn) *s.*, *id.* (wichtigste Abteilung der Londoner Polizei, welcher der Schutz über die tgl. Schlösser, Parks, Theater ꝛc. obliegt).

adj. *abbr.* = adjective; adjutant.

adjacency (ᵃ-dQē'ᵉr-ᵉ-ᵉn-ßᵉ) [spät-lt. *adiace'ntia*] *s.* 1. Angrenzen *n*; ↖ Berühren *n*. — 2. Angrenzendes *n*, Anstoßendes *n*; ~ies *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude, Orte ꝛc.); umliegende Gegend.

adjacent (~-ᵉß-nt) [fr. *id.*, lt. *adiacent-em*] **I** *a.* □ 1. angrenzend (to an); naheliegend, berührend (a. *fig.*); ~ angle Nebenwinkel *m*. — **II** ↖ *s.* 2. Angrenzendes *n*, Naheliegendes *n* (a. *fig.*). — 3. Adjace'nt *m*, Grenznachbar *m*. — *Syn. adjacent* (1) nahe (bei) liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend, mit Berührung an e-r Seite.

adject (ᵃ-dQē'ᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. hinzu-fügen, -thun. [zufügung *f*. — 2. Zusatz *m*.\]

adjection ↖ (ᵃ-dQē'ᵉ-ch'ᵉn) [lt.] *s.* 1. Hin-\

adjectitious ↖ (ăd-Qᵉ-ti'ch-ᵉß) *a.* hinzugefügt, -gethan.

adjective (ă'ᵈᵉ-Qᵉ-tiw) [fr. *adjectif*, lt. *adiectivus*] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. adjekti'visch; *gr.* noun ~ Adjekti'v(um) *n*; ~ clause oder sentence relati'ver Bestimmungssatz. — 2. abhängig; ⊛ ~ colour Beizfarbe *f*. — **II** *s.* 3. (*abbr.* A., a. od. adj.) *gr.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*. — 4. Abhängige(r).

adjectively (ă'ᵈᵉ-Qᵉ-tiw-liᵉ) *adv.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.

adjoin (ᵃ-dQōi'ᵉn) [fr. *adjoindre*, lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † an-, bei-fügen (to, unto zu). — 2. † beigeben als Gehilfen oder zur Ergänzung; to ~ oneself sich gesellen (to zu). — 3. (mit Weglassung v. to) stoßen an od. zu. — **II** † *v/n.* 4. nahe liegen (to, on, with an, bei); (an)grenzen.

adjoining (ᵃ-dQōi'ᵉ-nin⁸) [adjoin] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. anliegend, angrenzend, Neben-...; ~ angle Nebenwinkel *m*. — 2. benachbart. — 3. zugehörig; verknüpft. — **II** *s.* 4. Anfügung *f*, Beifügung *f*; Verbindung *f*. — *Syn.* (II ~ 1) s. adjacent.

adjoint-piece ⊛ (*MU.* ă'ᵈᵉ-Qōint-piß, ↖ ᵃ-dQōi'ᵉnt-~) *s.* Ansatz(stück *n*) *m*.

adjourn (ᵃ-dQō'ᵉrn) [a/f. *ajo(u)rner*, mlt. *adiurna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben, verschieben (for, to auf); Verhandlung aussetzen; *parl.* Sitzung vertagen (till bis). — **II** *v/n.* 2. († to ~ oneself) sich vertagen, die Sitzung aufheben; *parl.* the House ~ed till Monday das Haus vertagte sich bis (zum) Montag. — 3. sich et. anderem zuwenden. — 4. sich an e-n andern Ort begeben. — *Syn. To defer* u. *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allgemein. verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. vom Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournal (ᵃ-dQō'ᵉr-nᵉl) *s.* schott. jur. 1. Tagesverhandlungen *f/pl.* eines Gerichtshofes. — 2. ↖ Vertagung *f*, Aufschub *m*.

adjournment (ᵃ-dQō'ᵉrn-mᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*. — *Syn.* s. adjourn.

Adjt. *abbr.* = adjutant. [(f. bsd.).\]

Adj(t).-Gen. *abbr.* = Adjutant-General\

adjudge (ᵃ-dQŭ'dQ) [lt. *ad-iudica're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. jur.: entscheiden, richten, erkennen; ein Urteil fällen. — 2. (to) gerichtlich oder außergerichtlich zuerkennen, zusprechen. — 3. verurteilen (mit to oder to do, to suffer; bei *SH.* auch ohne to).

adjudgeable (ᵃ-dQŭ'dQᵉ-bl) *a.* entscheidbar.

adjudg(e)ment (~-mᵉnt) *s.* 1. Zuerkennung *f*. — 2. Urteil *n*, Beurteilung *f*.

adjudicate (ᵃ-dQū'-dᵉ-kēt) [lt. *adiudica'tum*] jur. ①b. **I** *v/a.* 1. zuerkennen, zusprechen. — 2. zuschlagen bei Versteigerungen. — 3. Urteil fällen über; verurteilen als; bsd. den Konku'rs über j-s Vermögen eröffnen. — 4. ↖ beschließen. — **II** *v/n.* 5. urteilen, erkennen; entscheiden (on, upon über). — 6. richten, das Richter-amt ausüben.

adjudication (ᵃ-dQū-dᵉ-kē'-sch'ᵉn) [lt. *adiudication-em*] *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f*. — 2. Zuschlag *m* bei Auktionen (a. public ~). — 3. richterl. Entscheidung *f*, Rechtsspruch *m*, Urteil *n*, Erkenntnis *n*; bsd. Konku'rs-Eröffnung. — *Syn.* s. decision.

adjudicative (ᵃ-dQū'-dᵉ-kē-tiw) [lt.] *a.* jur.: 1. Zuerkennungs-... — 2. auf richterliche Entscheidung bezüglich.

adjudicator (~ᵗᵉr) *s.* 1. j. der zuerkennt ꝛc. (s. adjudicate). — 2. Schieds-, Preis-richter *m*.

adjunct (ă'ᵈᵉ-Qᵉnᵉkt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (↖ □) 1. verbunden, verknüpft (to mit), bei-gesellt, -geordnet. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m*; Anhang *m*, Anhängsel *n* (to zu). — 3. zufällige Eigenschaft, Nebenumstand *m*. — 4. *gr.* Attribu't *n*, Beifügung *f*. — 5. ♪ ↖ Neben-Tonart *f* (= attendant key). — **III** [lt. *adiu'nctus*] *s.* 6. Beigeordneter *m*; jur.: Beirichter *m*.

adjunction (ᵃ-dQŭ'nᵉk-sch'ᵉn) [lt.] *s.* 1. Beigesellen *n*, -ordnen *n*, -fügen *n* (to zu). — 2. Beigefügtes *n*, Beifügung *f*, Zusatz *m*.

adjunctive (ᵃ-dQŭ'nᵉk-tiw) [lt.] *a.* □ 1. Anknüpfungs-..., Beifügungs-...; to be ~ in enger Beziehung, in nahem Zusammenhange stehen. [als Zusatz.\]

adjunctively (~-liᵉ) *adv.* beifügungsweise,\

adjuration (ăd-dQᵉ-rē'-sch'ᵉn) [fr. *id.*, lt. *adiuration-em*] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anrufung *f*. — 2. Vereidigung *f*, Eid-Auferlegung *f*. — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f*. — 4. dringende Bitte.

adjuratory (ᵃ-dQū'ᵉr-ᵉ-tiᵉ-riᵉ) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...

adjure (ᵃ-dQū'ᵉr) [fr. *adjurer*, lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben; † zum Schwur anhalten. — 3. dringend bitten.

adjurer, ~or (beides: ᵃ-dQū'ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Beschwörer *m*. — 2. † Eid-Auferleger *m*. — 3. Schwörender *m*. — 4. dringl. Bittender *m*.

adjust (ᵃ-dQŏ'ßt) [a/f. *adjuster*, lt. *ad* und *iusta're*] *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen, zurechtmachen. — 2. in Beziehung setzen, in Übereinstimmung bringen (to, ↖ by, with mit); anpassen; richtig stellen. — 3. ⚗ *log.* in ein Syste'm bringen, systematisieren. — 4. *arith.* Brüche einrichten. — 5. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen; Schwierigkeiten heben. — 6. ⚉ abwickeln; ausgleichen (besser: to settle, to balance); dispachieren (= to state averages); ¥. — 7. ✉ *tel.* Apparat einstellen, regulieren. — 8. ⊛ (ad)justieren, ab-, aus-gleichen; richten; in die gehörige Stellung bringen; ¥. — 9. ⚓ to ~ the compass: a) d. Schiff schwajen (schwingen), b) die örtl. Ablenkung bestimmen. — *Syn.* s. accommodate.

Zu ~ 6: ⚉ ⚓ to ~ the average die Havarie aufmachen.

Zu ~ 8: ⊛: to ~ an engine eine Maschine montieren (richten u. aufstellen); to ~ to a standard: a) Gewichte eichen, b) *typ.* unterle'gen; Uhrmacherei: to ~ by the line über die Seite abrichten; ⚔ ~ed fire wohlgezieltes Feuer.

adjustable (ᵃ-dQŏ'ß-tᵃbl) *a.* □ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. regulierbar, verstellbar. — 3. vereinbar (to mit).

adjuster (ᵃ-dQŏ'ß-tᵉr) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. ⊛ Fertigmacher *m*, Zustierer *m*; Eichmeister *m*.

adjusting (ᵃ-dQŏ'ß-tiⁿ) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. ⊛ Herrichtung *f*; Schriftgießerei: ~ of letters Fertigmachen *n* (= adjustment).

adjusting-*balance* ⊛ (~-băl-ᵉnß) *s.*, *mint.* Zustier-, Münz-wage *f*.

~-file ⊛ (~-fāil) *s.*, *mint.* Zustier-, Münzfeile *f*

~-iron ⊛ (~-aī-ᵉⁿ) *s.* Schröttlingseisen *n*.

~-scale ⊛ (~-ßkēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⊛ (~-ßkrū) *s.* Stellschraube *f*.

~-tool ⊛ (~-tūl) *s.* Uhrmach.: Abgleichstange *f*.

adjustment (ᵃ-dQŏ'ßt-mᵉnt) [adjust] *s.* 1. (An-)Ordnung *f*, Zurechtmachung *f*. — 2. Anpassung *f*; Angepaßtheit *f*. — 3. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 4. *fig.* Schlichtung *f*, Beilegung *f* eines Streites; Hebung *f* einer Schwierigkeit; ⚉ gütlicher Vergleich. — 5. *paint.* Auswahl *f* und Anordnung *f* von Gewandungen ꝛc. — 6. ⚉ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f* e-r Rechnung ꝛc. — 7. ⊛ Fertigmachen *n*, Zustieren *n*, Ab-, Ausgleichen *n*; strenges Einpassen; Eichen *n*. [passer *m*.\]

adjustor (ᵃ-dQŏ'ß-tᵉr) *s.* Adjustierer *m*, An-\

a(d)jutage (*MU.* ᵃ-dQū'-tᵉdQ u. ă'ᵈᵉ-Qᵉ-tᵉdQ) [fr. *ajutage*] *s.* Anfügung *f*, Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f*.

adjutancy (ă'd-ǰū-t'n-ßē) [adjutant] *s.* 1. ⚔ Adjutantu'r *f*; Adjuta'ntenstelle *f* (= adjutantship).—2. (amtliche) Anordnung; geschickte Einrichtung. — 3. ✎ Beistand *m*.

adjutant (ă'd-ǰū-t'nt) [lt. *adiutant-em*] **I** *a.* 1. helfend, Hilfs-... — **II** *s.* 2. (*abbr.* **Adj(t).** ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flagg-Offizier *m* eines Admira'l-Schiffs. — 3. ✎ Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 4. *orn.* Adjuta'nt *m*, A'rgala-Kropfstorch *m* (*Cico'nia a'rgala*).

~general (~-dǰēn-ᵊl) *pl.* **~s-general** (ă'd-ǰū-t'nt ßz-~) *s.* 1. (*abbr.* **Adj(t).-Gen.**) ⚔ Genera'l-Adjuta'nt *m*; *Am.* erster Stabsoffizier. — 2. *eccl.* bei den Jesuiten: Provinzia'l *m*, Oberaufseher *m* e-r Provinz.

adjutantship (~-schip) *s.* = adjutancy 1.

adjutor † (ᴬ-dǰū'-tᵉr) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt *m*.

adjutorium ℳ (ăd-ǰū-tō'-rᵉ·ᵉm ⑨) [lt.] *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

adjutory † (ă'd-ǰū-t'-rᵉ) **I** *a.* helfend, behilflich. — **II** *s.* Helfer *m*; Beistand *m*.

adjuvant (ă'd-ǰū-w'nt, *a.* ᴬ-dǰū'-w'nt) [fr. *id.*, lt. *adiuvant-em*] **I** *a.* 1. helfend, behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m*. — 3. Hilfe *f*, Hilfsmittel *n*.

adlatus (ăd-lē'-tᵉß) [lt. *id.*, *p.p.* v. *affe'rre*] *s.* 1. Gehilfe *m*, Helfer *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt.

adlegation (ăd-lᵉ-gē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *id. f* (im alten Deutschen Reich das Recht einzelner Staaten, ihre Gesandten denen des Kaisers zuzugesellen).

Adlingfleet (ă'd-lin'-flit) *npr.*, *geogr.*, *id.*

adlings (~lin'ᵍ) = addlings (s. addling² 2).

Adm. *abbr.* = admiral; admiralty.

Admatha (ă'd-mᵃ-*tha*) *npr.* Adma'tha *m*.

admeasure (ăd-mē'ǰ-ᵉr) [a/s. *amesurer*] *v/a.* ① b. 1. ✎ ab-, aus-messen; Seichen. — 2. jur.: zuteilen, zumessen (Mitgift, Weide &c.).

admeasurement (~-mēnt) *s.* 1. Messen *n*, (Ab-, Aus-) Messung *f*. — 2. ⚙ Eichung *f*. — 3. Maß *n* (Gehalt, Inhalt, Umfang); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit e-s Schiffes. — 4. † jur.: Zumaß *n*, Zumessung *f* der Weide- &c. Anteile.

admeasurer (ăd-mē'ǰ-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Aus-, Zu-messer *m*. — 2. Eichmeister *m*.

admete ℳ (*CT.D.* ăd-mi'-tᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Art Lungenfiemer *m* (Schnecke).

Admetus (~tᵉß) *npr.*, *myth.* Adme't(us) *m* (König von Thessa'lien, Gatte der Alkeste).

adminicle (ăd-mi'n-ikl) [lt. *admini'culum*] *s.* 1. Stütze *f*; Beistand *m* (a. *fig.*). — 2. Hilfsmittel *n*. — 3. jur.: Nebenbeweis *m*, stützender Umstand.

adminicular(y) ✎ (ăd-mᵉ-ni'-kiᵘ-lᵉr, ~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* stützend; jur.: Klarheit bringend (to in), zum Beweise beitragend; ~ evidence Hilfsbeweis *m*.

administer (ăd-mi'n-ᵉ-ßtᵉr) [fr. *administrer*, lt. *administra're*] ①a. **I** *v/a.* 1. verwalten, süd-dtsch verwesen. — 2. Gerechtigkeit, Gesetze handhaben. — 3. gewähren, geben, austeilen, spenden (bes. Sakramente, Abendmahl). — 4. Arznei eingeben, verordnen. — 5. jur.: a) als Testaments-Vollzieher (ver-)walten, administrieren; b) to ~ upon (od. to) a will e. Testament vollstrecken; c) to ~ an oath einen Eid abnehmen. — **II** *v/n.* 6. bei-tragen, -steuern (to zu).

administerial ✎ (ăd-min-ᵉ-ßti'-rᵉ·ᵉl) *a.* Verwaltungs-... [walting *f*.)

administering (ăd-mi'n-ᵉ-ßtᵉ-rin¹) *s.* Ver-

administrable (ăd-mi'n-ᵉ-ßtᵉr-bl) *a.* verwaltbar; zu handhaben (Gesetz).

administrant (ăd-mi'n-ᵉ-ßtᵉr-nt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend, exekutiv; self-~ selbstverwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m*.

administrate (~ßtrēt) [lt. *administra're*] *v/a.* ①b. = administer.

administration (ăd-min-ᵉ-ßtrē'-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *administration-em*] *s.* 1. *id. f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f*. — 2. Verwaltungs-körper *m*, -behörde *f*; Ministe'rium *n*. — 3. Handhabung *f*, Führung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f* v. Almosen, Spendung *f* der Sakramente &c. — 5. *med.* Reichung *f*, Verordnung *f* e-r Arznei. — 6. jur.: a) Testame'nts-Vollstreckung *f*; b) Eid-Abnahme *f*. — *Syn.* *administration* (1) v. Rechts- u. Finanz-wesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* von Regierungs-, *management* von Privat-sachen.

administrative (ăd-mi'n-ᵉ-ßtrᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. (dar)reichend, spendend. — 3. behilflich, förderlich. — 4. ⚔ ~ battalion Freiwilligen-Bataillon *n*. — **II** *s.* 5. Verwaltungs-Körper *m*.

administrator (ăd-mi'n-ᵉ-ßtrē'-tᵉr u. ăd-min-ᵉ-ßtrē'-tᵉr) [lt. *id.*] *abbr.* **admr.**, **admor.** *s.* 1. Administra'tor *m*, Verwalter *m*, Verweser *m*. — 2. kirchlicher od. bürgerl. Verwaltungsbeamter. — 3. Spender *m* der Sakramente. — 4. jur.: Testame'nts-Vollstrecker *m*.

administratorship (~-schip) *s.* Verwalterei *f*, Verwalter-amt *n*.

administratrix (ăd-min-ᵉ-ßtrē'-triᵏß) [lt. *id.*] *s.* Verwalterin *f*, Verweserin *f*.

admirability ✎ (ăd-mᵉ-rᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* = admirableness.

admirable (ă'd-mᵉ-rᵉbl) [fr. *id.*, lt. *admira'bilis*] *a.* □ (i. bes. Art.) bewundernswert; (vor)trefflich, herrlich.

admirableness (~-nᵉß) *s.* Bewunderungswürdigkeit *f*, Trefflichkeit *f*.

admirably (ă'd-mᵉ-rᵉ-bl⁽ᵉ⁾) *adv.* 1. † in bewundernswerter Weise. — 2. ausgezeichnet, (vor)trefflich; überaus.

admiral (ă'd-mᵉ-rᵉl) [ar. *ami'r-al(-bahr)* Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira'bilis*] *abbr.* **A.**, **Adm(l).** *s.* 1. ⚓: a) Admira'l *m*; b) Flagg-, Admirals-Schiff *n*; ⚓. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling); b) = admiral-shell.

Zu ~ 1: ⚓: ~ commanding Geschwader-Chef *m*; A~ Court Admiralitä't-s-Gericht *n* (i. admiralty 2); A~ of the Fleet (*abbr.* **A. F.**) Flotten-Admiral (Titel der 6 ältesten Admirale; Feldmarschalls-Rang); Lord High A~ Groß-A., Höchst-Kommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, die 3 Rangstufen des (full) ~ (A.), des Vice-~ (Vize-A., Zweit-höchster) und des Rear-~ (Konter-A., Dritt-höchster im Range); F ~s of the red, white, and blue: a) Straßenaufseher *m/pl.*, b) Thürhüter *m/pl.*; † *cant*, *co.*: ~ of the red P Söffel *m* mit Kupfernase.

admiral-general ⚓ (ă'd-mᵉ-rᵉl-dǰēn-ᵉ-rᵉl) *s.* Höchst-Kommandierender *m* zur See.

admiral-in-chief ⚓ (~-in-tschi'f) *s.* = admiral-general.

admiral-shell (ă'd-mᵉ-rᵉl-schēl) *s.*, *zo.* Admira'l *m* (Regelschnecke, *Co'nus ammira'lis*).

admiral-ship ⚓ (~-schip) *s.* 1. Admira'ls-, Flagg-schiff *n*. — 2. Leitschiff *n* e-r Fischerflotte.

admiralship ⚓ (~) *s.* 1. Admira'lschaft *f*. — 2. (Befähigung *f* zur) Admiralswürde *f*.

Admiralties (ă'd-mᵉ-rᵉl-ti-tᵉß) *npr/pl.* Admiralitä't-s-Inseln *f/pl.* (Stiller Ozean; seit 1884 deutsches Schutzgebiet).

admiralty ⚓ (ă'd-mᵉ-rᵉl-tᵉ) *abbr.* **Adm(y).** *s.* 1. Admira'ls-amt *n*, -würde *f*. — 2. † Admiralitä't *f*, oberste Seebehörde; heute nur in: "The Lords Commissioners of A~" Mari'ne-Miniſte'rium *n* und in: Court of A~ (auch kurzweg: The A~) Admiralitäts-Gerichtshof *m*. — 3. A~ Admiralität *f*, Admiralitäts-Gebäude *n*.

admiralty-anchor ⚓ ⑥ (ă'd-mᵉ-rᵉl-tᵉ-ăn'-kᵉr) *s.* Admiralitäts-Anker *m*.

Admiralty Islands (~ ai'-lᵉnds) *npr/pl.*, *geogr.* = Admiralties.

admiration (ăd-mᵉ-rē'-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *admiration-em*] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ in bewundernswürdiger Weise; to be struck with ~ von B. hingerissen sein. — 2. fast †: Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gr.* note (od. sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n*.

admirative ✎ (*CT.D.* ă'd-mᵉ-rē-tiw, *MU.a.* ăd-mai'-rᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ bewundernd; *gr.* ~ point Ausrufungszeichen (!) *n*.

admire (ăd-mai'ᵉr) [fr. *admirer*, lt. *admira'ri*] ① b. **I** *v/a.* 1. bewundern (for wegen). — 2. fast †: in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch) schätzen, anbeten. — 4. *Am.* F lebhaft wünschen. — **II** ✎ *v/n.* 5. sich wundern (at über).

admired (ăd-mai'ᵉrd) *p.p.* und *a.* □ wunderbar, überraschend; erstaunt, erstaunlich.

admirer (ăd-mai'ᵉr-rᵉ) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m*.

admiring (ăd-mai'ᵉr-rin¹) *p.pr.* u. *a.* □ (i. bes. Art.) bewundernd, bewunderungsvoll.

admiringly (~-lᵉ) *adv.* mit (oder voll von) Bewunderung; als Anbeter.

admissibility (ăd-miß-i'-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* Zulässigkeit *f*. [Art.) zulässig, erlaubt.]

admissible (ăd-mi'ß-ibl) [fr.] *a.* □ (i. bes.

admissibleness (~-nᵉß) *s.* Zulässigkeit *f*.

admissibly (~-blᵉ) *adv.* in zulässiger Weise.

admission (ăd-mi'sch-ᵉn) [fr. *id.*] *s.* (mit *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Einlaß *m*, Ein-, Zu-tritt *m*; ⚓. — 2. Aufnahme *f* in e. Amt; Einsetzung *f*, Ernennung *f*. — 3. Anerkennung *f*; Einräumung *f*, Gestattung *f*; (Zu-) Geständnis *n*. — 4. Eintritts-geld *n*, -preis *m*. — 5. jur.: a) Erlaubnis *f* zum Besitzantritt; b) von der Gegenpartei od. Beweis anerkannte Thatsache. — 6. *eccl.* Amts-Einführung *f* eines Pfarrers. — 7. ⚙ *mach.* (auch ~-port) Einströmungsöffnung *f* des Dampfes. — *Syn.* (zu ~ 3) f. acknowledgment.

Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; ~ by order durch schriftliche Ermächtigung od. Freikarte gewährter freier Eintritt; to beg ~ um Zulaß bitten; to deny a p. ~ j-m den Eintritt verweigern; to give (oder grant) one ~ j. empfangen, j-m Zutritt gewähren; ticket of ~ Eintrittskarte *f*.

~money (~-mön-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n*.

~port ⚙ (~-pō't ⑨) *s.* = admission 7.

~ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f*.

admissive (ăd-mi'ß-iw) [lt. *admissi'vus*] *a.* zulässig, statthaft.

admissory (ăd-mi'ß-ᵉ-rᵉ) [lt. *admisso'rius*] *a.* Einlaß-..., Zutritts-...

admit (ăd-mi't) [a/s. *a(d)mettre*, lt. *admi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zu-, ein-lassen, Zutritt gewähren zu; † als Mitglied aufnehmen; ⚓. — 2. in e. Amt einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben, gestatten, gewähren; einräumen, gelten lassen; zugeben, (zu)gestehen; ⚓. — 4. † sich erklären für, (er)wählen (*SH. K.J. 2,361*); Verkehr pflegen mit, um sich leiden (*SH.H.IV,b,2,4, 274*). — 5. jur.: a) für amtsfähig erklären; b) als rechtsgiltig anerkennen. — **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein, gestatten; ⚓. — *Syn.* *To admit* (3) ohne, *allow* (f. bs) u. *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Zähiges); *tolerate* (Unvermeidliches); hier auch acknowledge.

Zu ~ 1: to be ~ted at any hour zu jeder Stunde Zutritt h.; this ticket will ~ two dies Billet gilt für zwei Personen; ⚙ *mach.*: to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten lassen; ~ting port (s. admission 7).

Zu ~ 3: ~ting it be so angenommen, zugegeben, es sei so; he is ~ted to be ... er gilt als ...; that word cannot be ~ted dies Wort ist unzulässig.

Zu ~ 6: faith ~s of degrees es giebt verschiedene Grade des Glaubens; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen.

admittable ✎ (ăd-mi'-t'-bl) [admit] *a.* zu- [lässig.]

admittance (ăd-mĭ′t-ᵉnß) [admit] *s.* 1. Zu-lassung *f* (to, into zu); Ein-, Zu-tritt *m*; Einlaß *m*; ¥. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 3. (a. price of ~) Eintrittspreis *m*.
§ **Zu ~ 1:** † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH. W. 2,2, 235*); to have free ~ freien Zutritt h. (to zu); no ~! verbotener Eingang!

admittatur (ăd-mᵉ-tē′-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* (Schul-) Aufnahme-Schein *m*. [termaßen.]

admittedly (ăd-mĭ′t-ᵉd-lᶦ) *adv.* anerkann-

admitter (~ᵗᵉr) *s.* Ein-, Zu-lassender *m*.

admittible ↖ (ăd-mĭ′t-ibl) = admittable.

admix ↖ (ăd-mĭ′ftß) ①c. **I** *v/a.* beimischen. — **II** *v/n.* sich mischen (of mit).

admixt ↖ (ăd-mĭ′ftßt) *a.* beigemischt.

admixtion ↖ (ăd-mĭ′ftß-(t)ſchᵘn) [lt. *admixtion-em*] *s.* Beimischung *f*, Zusatz *m*.

admixture (~tſchᵘr) *s.* 1. = admixtion. — 2. Mischung *f*; ⚙ ⚒ Zuschlag *m*.

Adml. ⚓ *abbr.* = admiral.

admonish (ăd-mŏ′n-ĭſch) [a/f. *amonester*, spät-lt. *admonesta're*] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* od. *cj.*) ermahnen, erinnern († od. ↖ to an). — 2. (of, ↖ against, for od. *cj.*) warnen vor. — 3. e-n Fehltritt vorhalten, vermahnen (chm. mit of, jetzt mit regarding, respecting, &c.). — 4. verwarnen (for, against, of wegen). — *Syn. To admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* u. *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ↖ (ăd-mŏ′n-ᵉ-ſchᵉr) *s.* Ermahner *m* (ſ. admonish). [= admonition.]

admonishment ↖ (ăd-mŏ′n-ĭſch-mĕnt) *s.*

admonition (ăd-mᵉ-nĭ′ſch-ᵉn) [fr. *id.*, lt. *admonition-em*] *s.* 1. Ermahnung *f*. — 2. Warnung *f*. — 3. Belehrung *f*. — *Syn. admonition* bſd. an jüngere Personen u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Pers. u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner † (ăd-mᵉ-nĭ′ſch-ᵉn-ᵉr) *s.* = admonisher. [monitory.]

admonitive ↖ (ăd-mŏ′n-ᵉ-tĭw) *a.* □ = ad-

admonitor ↖ (~tᵉr) *s.* = admonisher.

admonitory (ăd-mŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *admonito'rius*] *a.* (~ily *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

admortisation ④ ↖ (ăd-mŏr′-tᵉ-ſē′-ſchᵘn) *s.* = amortisation. [rungs-...]

admotive ⏣ (ăd-mō′-tĭw) [lt.] *a.* Berühr-

Admy. ⚓ *abbr.* = admiralty. [[12], 20).]

Adnah (ă′d-na) *npr.* Adna′ *m* (1. Chron. 12)

adnascence ⏣ ❦ (ăd-nă′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* An-, Auf-einander-Wachsen *n*.

adnascent ⏣ ❦ (~ᵉnt) *a.* an-, auf-einander-wachsend; ~ plant Schmarotzer-Pflanze *f*.

adnate ⏣ (ă′d-nēt) [lt. *adna'tus*] *a.* an-, zusammen-gewachsen.

adnation ⏣ (ăd-ne′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anwuchs *m*.

☞ **adnex...** ⏣ † ſ. annex...

adnominal ⏣ ↖ (ăd-nŏ′m-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *gr.* attributi'v, adjekti'viſch. [Adjekti'v *n*.]

adnoun ↖ (ă′d-naŭn) *s.*, *gr.* Attribu't *n*;

ado (ᵃ-dūˑ) [a (aus at) u. do] *s.* (*pl.* ~[e]s) 1. Thun *n*, Treiben *n*; † Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; ¥. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; ¥.
§ **Zu ~ 1:** much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel v. *SH.*); without any more ~ ohne weitere Umstände.
§ **Zu ~ 2:** I had much ~ es kostete mir (oder *mich*) viele Mühe.

adobe *Am.* (ᵃ-dōˑ-bᵉ oder ᵃ-dōˑb), ~l(e) (ᵃ-dōˑ-bᵉ) [span.] **I** *s.* Lehmstein *m*, Luftziegel *m* (an der Sonne gedörrt); a. Adobe-Haus *n* (aus Luftziegeln). — **II** *a.* aus Lehmsteinen gebaut; *Adobe-...*

adolescence (ăd-ᵒˑ-lĕˑß-ᵉnß), ↖~y (~ᵉn-ß-ᵉ) [fr. *id.*] *s.* Jugendzeit(ei) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* heranwachsend; jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

Adolph(us) (ᵃ-dōˑlf, ᵃ-dōˑl-fᵉß) *npr.* Adolf.

Adon † (ăˑd-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH. V. 769*).

Adonai (*MU.* ᵃ-dōˑ-nā-ī, ăd-ᵒ-nēˑ-ăī, *CT. D.* a. ᵃ-dōˑ-năī, *WB.* ăˑd-ᵒ-nē) [hebr.: mein Herr] *npr.* Adona'i *m*.

Adonean (ăd-ᵒ-nĭˑ-ᵉn) [lt. *adone'us*] *a.* adonisch, den Adonis betreffend.

Adonian (ᵃ-dōˑ-nĭᵉn ⑧) *a.* = Adonean.

adonic ⏣ (ᵃ-dŏˑn-ĭk) [mlt.] *a. u. s.*, *pros.*: ~ (line, verse) adonisch(er Vers) (⏑ – ⏑ –).

Adonijah (ăd-ᵒ-năˑ-dᵊa) *npr.* Adonia *m* (1. Chron. 3,2).

Adoniram (~ăᵉm) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 4,6).

Adonis (ᵃ-dōˑ-nĭß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Adonis (Geliebter der Aphrodi'te). — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m*. — **II** a. ~ *s.* ⏣ ❦ 3. Adonisröschen *n* (*A. autumna'lis*). [①b. (ich) herausputzen.]

adonise ④ F ↖ (ăˑd-ᵒ-năīſ) *v/a.* (u. *v/n.*)

a-doors ⑥ † (ᵃ-dōˑrſ ⑨), ↖ a. **adoor** (ᵃ-dōˑr ⑨) *adv.* an der (die) Thür, vor der (die) Thür; in ~ herein, hinein, drinnen; out ~ (= out of doors) heraus, hinaus, draußen.

adopt (ᵃ-dŏˑpt) [fr. *adopter*, lt. *adopta're*] ①a. *v/a.* 1. (mit as, † (un)to, a. bloß mit *s.*; a. *v/n.*) adoptieren, an-, auf-nehmen (bſd.: an Kindes Statt od. als Erbe; ſ. adopted); *fig.* ſich aneignen. — 2. *Am.* (a. *v/n.*) beim Kartengeben aufnehmen und Trumpf machen.

adoptability (ᵃ-dŏp-tᵊ-bĭˑl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) *s.* 1. Annehmbarkeit *f*. — 2. annehmbare Sache.

adoptable (ᵃ-dŏˑp-tᵊbl) *a.* annehmbar.

adoptative ↖ (~ᵃᵗ-tĭw) *a.* = adoptive.

adopted (~ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* □ adoptiert, angenommen; *Am.* naturalisiert.

adopter (ᵃ-dŏˑp-tᵉr) *s.* 1. Adoptier(end)er *m*; Adopti'v-Vater *m*; *fig.* Annehmende(r). — 2. ⏣ *chm.* Vorlage *f* (= adapter).

adoption (~ſchᵘn) [fr. *id.*, lt. *adoption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nahme *f* an Kindes Statt oder als Erbe. — 2. *fig.* Annahme *f*, Aneignung *f*.

adoptional (~ſchᵘ-nᵃl) *a.* Adoptiv'ns-...

adoptive (~tĭw) [fr. *adoptif*, lt. *adopti'vus*] *a.* □ 1. annehmend; angenommen; Adopti'v-...; ~ father Adoptiv-Vater *m*. — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd.

adorable (ᵃ-dōˑ-rᵉbl ⑨) *a.* □ 1. anbetungs-, verehrungs- oder bewunderns-würdig. — 2. wunderbar. [ehrungs-würdigkeit *f*.]

adorableness (~nᵉß) *s.* Anbetungs-, Ver-

Adoram (ăd-ᵒ-nēˑ-ĭm) *npr.*, *id. n* (2. Chr. 11, 9).

adoration (ăd-ᵒ-nēˑ-ſchᵉn) [fr. *id.*, lt. *adoration-em*] *s.* 1. Anbetung *f*; tnieſällige Verehrung. — 2. *fig.* innige Liebe.

adore (ᵃ-dōˑr ⑨) [fr. *adorer*, lt. *adora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (jetzt meiſt *poet.*) anbeten, tnieſällig verehren; bſd. *eccl.* dem neugewählten Papſte huldigen. — 2. *fig.* innig lieben. — **II** *v/n.* 3. göttliche Verehrung bezeugen. — *Syn. To adore* (1) bz. den höchſten Grad d. Liebe u. Verehrung, *worship* mit die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnliche Hochachtung e-r Person oder Sache.

adorer (ᵃ-dōˑ-rᵉr ⑨) *s.* 1. Anbeter(in). — 2. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*.

adoring (~ninᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ anbetend, verehrend. — **II** *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f*.

adorn (ᵃ-dōrˑn) [lt. *adorna're*] **I** *v/a.* ①a. schmücken, zieren; verschönern, verherrlichen. — **II** ↖ *a.* geschmückt. — **III** ↖ *s.* Schmuck *m*, Zierat *m*, Verzierung *f*. — *Syn. To adorn* (1) u. *embellish* mit im bildlichen, *decorate* und *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adorner (ᵃ-dōrˑ-nᵉr) *s.* jemand der schmückt.

adorning (~ninᵍ) **I** *a.* □ schmückend. — **II** *s.* = adornment; ⚓ ~s *pl.* geschnitzte Verzierungen *f/pl.* (bſd. am Hintertheil der Schiffe).

adornment (ᵃ-dōrˑn-mᵉnt) [fr. *adornement*] *s.* 1. Schmücken *n*. — 2. = adorn III.

adorsed (ᵃ-dōrˑßt) *a.*, *her.* rücklings gegeneinander gestellt (von zwei Tieren im Wappen).

ados ⊖ ↖ (ēˑ-dŏß) *s.*, *metall.* Lötschwasser *n*.

adossed (ᵃ-dŏˑßt) *a.* = adorsed. [Stadt).]

Adowa(h) (ăˑ-dᵒ-wa) *npr.* Ada'ua *n* (abeſſin.

adown (alt † (ᵃ-daŭˑn) **I** *prp.* 1. *poet.* hinab, von ... herab; *fig.* feit ... her (= down). — 2. entlang. — **II** *adv.* 3. (mit mit Zeitwörtern der Bewegung) herab, hinab, nieder. — 4. † unten, hienieden.

adoze ⑤ (ᵃ-dōˑſ) [a (= on) u. doze] *adv.* u. präd. *a.* im Schlummer, schlummernd.

adpress (ăd-prĕˑß) [lt. *adpressum*] *v/a.* ①c. dicht (od. flach) anlegen, andrücken.

adraganthin (ăd-raᵏ-gă′n-*th*ĭn) *s.* gereinigter Gummi-Traga'nt (= bassorin).

Adramadio (ăd-raᵏ-mēˑ-dᵒ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*SH. L. 4,3,199*). [Adram(m)e'lech (2. Kön. 17, 31).]

Adram(m)elech (ᵃ-draᵏ′m-ᵉ-lĕk) *npr.*

adras ❁ (ᵃ-draᵏ′ß) [türk.] *s.*, *id.* (gekreuztes Halbleinen). [ſtoß *m* (König von Argos).]

Adrastus (ᵃ-draᵏ′ß-tᵉß) *npr.*, *myth.* Adra'-

a-dream (ᵃ-draᵏ′m) *adv.* träumend.

Adria (ēˑ-draᵏ-a) *npr.* ↖ (Ap. G. 27, 27) u. *poet.* = Adriatic Sea.

Adrian (ēˑ-draᵏ-ᵉn) **I** *npr.* 1. Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — 2. *it.* (Stadt, *U.S.*). — **II** *a.* 3. = Adriatic, — 4. venetia'niſch.

Adriana (ăd-raᵏ-ăˑ′n-a) *npr.* Adria'ne *f* (Dn.).

Adriano (ăd-raᵏ-ăˑ-nō) *npr.* (ſ. Adramadio).

Adrianople (ăd-raᵏ-ăˑ-nō′-pl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkiſch-Rume'lien).

~red ⑥ ❁ (~-rĕd) *s.* Adriano'pel-Rot *n*.

Adrianus (ē-draᵏ-ēˑ-nᵉß) *npr.* = Adrian.

Adriatic (ē-draᵏ-ăˑ′t-ĭk od. ăd-raᵏ-~) [lt. *Adria'ticus*] *a. u. s.* ~ (Sea) Adria'tiſches Meer).

Adriel (ēˑ-draᵏ-ĕl) *npr.* *Adriel'm* (2. Sam. 21, 8).

adrift ⚓ (ᵃ-draᵏf′t) [a (= on) u. drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind und Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; to be ~ vor Anker treiben; *fig.* u. m gehen, im Umlaufe ſn (Gerücht ꝛc.); † *fig.* to be all ~ nicht wiſſen, wo et. hinaus ſoll; to go ~: a) umher-, ab-irren, b) verſchlagen werden; to go ~ from the moorings vom Ankerplatze treiben. [tropfend (with von).]

adrip (ᵃ-draᵏp) [a u. drip] *adv.* und präd. *a.*

adroit (ᵃ-draᵏĭˑt) [fr. *id.*] *a.* □ geſchickt, gewandt, behende; ſchlagfertig; geſcheit, pfiffig; verſchlagen. — *Syn. ingenious* v. geſtigen, *expert*, *dexterous* u. *adroit* bſd. von Körperl., *skilful* u. *clever* v. beiden Eigenſchaften.

adroitness (~nᵉß) *s.* Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verſchlagenheit *f*.

adry P (ᵃ-draᵏĭˑ) [a (= on) u. dry] *adv.* und präd. *a.* trocken; durſtig.

adryin (ſchott. (~ᵉn) *adv.* trocknend (= drying).

Ads † (ădß) = Ods (ſtatt God's) ehm. in Flüchen; z.B.: ~ bud! = God's blood; ~ heart! = God's heart.

ads. *abbr.* = advertisements.

adscititious ⏣ (ăd-ßᵗ-tĭˑſch-ᵉß) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zuſatz-...

adscribed ⏣ ↖ (ăd-ßkraīˑbd) [lt.] *a.*, *geom.* beſchrieben (upon auf; von Linie, Figur).

adscript (ăˑ′d-ßkrĭpt) [lt. *a(d)scri'ptum*] **I** *a.* 1. an-, hinzu-gefügt. — 2. (to) hörig, leib-eigener (Sklave). — **II** *s.* 3. (to) Leibeigener *m*, Fronpflichtiger *m*.

adscripted (ăd-ßkrĭpˑ-tᵉd) *a.* = adscript 2.

adscription (~ſchᵘn) [lt. *adscription-em*] *s.* 1. = ascription. — 2. Leib-eigenſchaft *f* (auch personal ~). [adscript 2.]

adscriptitious (ăd-ßkrĭp-tĭˑſch-ᵉß) *a.* =

adscriptive (ăd-ßkrĭˑp-tĭw) = adscript 2.

adsorption ⏣ (ăd-ßōrˑp-ſchᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Adsorption *f*.

☞ **adstr...** † ſ. astr... [Namensaufruf).]

adsum (ăˑd-ßᵘm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei

Adt. oder **adt.** *abbr.* = advertisement.

adularia ⏣ (ăd-ᵘˑ-lăˑ′-rᵉ-a) [Berggruppe Adula der Rätischen Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*.

adulate (ăˑ′d-ᵘˑ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kriechend ſchmeicheln.

adulation (ăd-ju-lē'-shᵊn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*; ⊏ Fuchsschwänzerei *f*, Speichelleckerei *f*. [Speichellecker *m*.]

adulator (ă'd-ju-lē-tᵊr) *s.* Lobhudler *m*,

adulatory (ă'd-ju-lă-tᵊ-rᵉ) *a.* servil, triechend schmeichlerisch. [1. Sam. 22,1,2).]

Adullam (ă-dŭ'l-ᵊm) *npr.* Adulla'm *n* (St.;

adult (ă-dŭlt') [lt. *adultus*] **I** *a.* erwachsen; jur.: über 15 Jahre alt; *fig.* ausgewachsen, ausgebildet, reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school od. school for ~s Fortbildungsschule *f* für Erwachsene. — **II** *s.* Erwachsene(r); jur.: Person, die d. 15. Lebensjahr vollendet hat.

adulterant (ă-dŭ'l-tᵊ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. verfälschend. — **II** *s.* 2. Verfälschung *f*. — 3. Fälschungsmittel *n*. — 4. ↖ = adulterer.

adulterate[1] (ă-dŭ'l-tᵊ-rēt) [lt. *adultera're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfälschen (with mit). — 2. *fig.* verschlechtern (Gesinnung); verderben (Geschmack, Sprache). — 3. *chm.* zusetzen; Wein verschneiden. — **II** *v/n.* 4. † ehebrechen (with mit). — 5. sich zersetzen, verderben.

adulterate[2] (~rĕt) *a.* □ 1. verfälscht, falsch; verdorben. — 2. ehebrecherisch. — Vgl. ~[1].

adulterate(d)ness ↖ (ă-dŭ'l-tᵊ-rē-tᵊd-nᵉß, ~rĕt-nᵉß) *s.* Verfälschtheit *f*.

adulterating (~rē-tinᵍ) *s.* Verfälschung *f*; Verschneidung *f* (Wein). [terating.]

adulteration (ă-dŏl-tᵊ-rē'-shᵊn) *s.* = adul-

adulterator (ă-dŭ'l-tᵊ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 2. † Ehebrecher *m*.

adulterer (ă-dŭ'l-tᵊ-rᵉr) *s.* 1. Ehebrecher *m*; † Ehebrecherin *f*. — 2. † (noch *Am.*) Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 3. *bibl.* Götzendiener *m*.

adulteress (ă-dŭ'l-tᵊ-rᵉß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ă-dŭ'l-tᵊ-rĭn, ~rīn) *a.* 1. im Ehebruch erzeugt; Ehebruchs-... — 2. *fig.* unecht, untergeschoben, verfälscht.

adulterous (~rŭß) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ungesetzlich. — 4. ↖ unecht, verfälscht.

adultery (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt. *adulte'rium*] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*; *bibl.* to commit ~ ehebrechen. — 2. *bibl.* Unkeuschheit *f*, Unzucht *f*; *fig.* Götzendienerei *f*.

adultness (ă-dŭ'lt-nᵉß) *s.* Mannesalter *n*; Mannbarkeit *f* (a. v. Frauen). [Schatten-...]

adumbral (ă-dŭ'm-brᵊl) *a.* schattig;

adumbrant ↖ (ă-dŭ'm-brᵊnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (~brēt) [lt. *ad-umbra're*] *v/a.* ①b. 1. *paint.* abschatten, flüchtig entwerfen. — 2. *fig.* den Schatten vorauswerfen (von kommenden Ereignissen). — 3. überschatten.

adumbration (ăd-ᵉm-brē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf. — 2. *her.* Schattenriß *m*. — 3. *fig.* symbo'lische Darstellung. — 4. Schatten *m*. — 5. Beschattung *f*, Überschattung *f*; Verdunkelung *f*.

adunation ↖ (ăd-ju-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einem Ganzen.

aduncal ↖ (ă-dŭ'nᵏᵘ, ă-dŭ'nᵏᵘ-lᵊl) *a.* = aduncous. [förmig krümmen.]

aduncate ↖ (ă-dŭ'nᵏᵘ-kēt) *v/a.* ①b. haken-

aduncous (ă-dŭ'nᵏᵘ-kᵘß) [lt. *ad* und *u'ncus* Haken] *a.* hakenförmig, krumm.

Adur (ă'd-ūᵊr) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß, Sus.).

adure † (ă-djūᵊr') *v/a.* (ver)brennen; dörren.

adust[1] ↖ (ă-dŭ'ßt) [lt. *adu'stus*, v. *adu'rere*] *a.* 1. verbrannt, verdorrt, versengt. — 2. gebräunt; sonn(en)verbrannt. — 3. sehr heiß (Wetter). — 4. heftig (en Gemüts), heißblütig.

adust[2] (ă-dŭ'ßt) *adv.* und *präd. a.* staubig.

Adv. oder **adv.** *abbr.* = advent; adverb; advertisement; advocate.

advance[1] (ăd-waⁿß) [fr. *avance*] *s.* 1. Vorwärts-gehen *n*, -kommen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); ↯. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*; ⚔ Avancieren *n*, Avancement *n*. — 3. Fortschritt *m* an, in etwas. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*. — 5. Vorsprung *m* vor j-m ↯. — 6. *Am.* Schule: neue Lektion, Fortfahren *n*, Weitergehen *n*. — 7. (meist ~s *pl.*) Entgegenkommen *n* (to a p., towards a th.) ↯. — 8. Antrag *m*, Anerbieten *n* (= offer). — 9. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Draufs, Hand-geld *n*; weitS.: Darlehen *n*; ↯. — 10. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen. — 11. ⊛: a) (*abbr.* A., a.) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m* (on auf); erhöhter Preis; b) (a. ~s *pl.*) Guthaben *n*; c) Avance *f*, Überschuß *m*, Gewinn *m*; d) Präˈmie *f*; ↯. — 12. ⚔: a) Befehl *m*, auch Signaˈl *n* zum Vorrücken; b) Vorhut *f*, Spitze *f*; ↯. — 13. ⊙ *mach.* Voreilung *f*. — *Syn. advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~[2].

Zu advance 1: in ~ vorn, voraus, zum (oder im) voraus.

Zu ~ 5: to be in ~ einen Vorsprung (voraus) haben, voraus sein (of vor).

Zu ~ 7: to make ~s to a p. j-m die Hand bieten, den ersten Schritt thun.

Zu ~ 9: ~ on wages = advance-money; to be in ~ im Vorschuß stehen; to pay in ~ im voraus (pränumeraˈndo) bezahlen; by way of ~ vorschußweise.

Zu ~ 11 ⊛: in ~ höher im Preise (of als); prices are on the ~ die Preise steigen (*ant.* on the decline). [*m*.]

Zu ~ 12 ⚔: ~ in line Frontmarsch

advance[2] (ăd-waⁿß) [fr. *avancer*, mlt. *abanteare*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, an-rücken lassen; vorwärts-, ausstrecken (in, on, to, towards gegen). — 2. im Amte befördern, im Range erheben; weitS. allg.: (be)fördern, beschleunigen. — 3. Meinungen, Gründe ꝛc. vorbringen, aufstellen, geltend machen, aussprechen, äußern. — 4. verbessern, vervollkommnen. — 5. Meinung vorbringen, zur Geltung bringen. — 6. vorausbezahlen, vorschießen, Vorschüsse leisten; Geld auslegen; weitS.: darleihen. — 7. Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — 8. ⊙ *metall.* to ~ the pig die Sau vorrücken. — **II** *v/n.* 9. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-bringen, -schreiten; *Am.*, *co.* to ~ od. progress backward sich rückwärts konzentrieren (d. h. fliehen). — 10. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an). — 11. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert w. — 12. ⊛ ↖ Preissteigerung erleiden. — *Syn. To advance* (9) vorrücken gegen einen Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — Zu 5: ſ. adduce. — Vgl. ~[1].

advanced (ăd-waⁿßt) *p.p.* von advance; ~ age vorgerücktes Alter; *Am.* ~ female emanzipiertes Frauenzimmer, Vorkämpferin für Frauenrechte; ⚔ ~ guard, ⚓ ~ squadron = advance-guard od. van-guard; ~ thinker vorgeschrittener Denker; ⚔ *frt.* ~ work Außen-, vorgeschobenes Werk; ~ in years im vorgerückten Alter.

advanced-money ⊛ ⊛ (~waⁿßt-mön-ᵉ) *s.* = advance-money.

advance-guard ⚔ (ăd-waⁿß-gāᵊd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*.

advancement (ăd-waⁿß-mᵉnt) *s.* 1. Vor-(wärts)gehen *n*; Vor-, An-rücken *n*. — 2. Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 3. Fortschritt *m* in Kenntnissen. — 4. Aufnahme *f* einer Wissenschaft. — 5. (Geld-)Vorschuß *m*.

advance-money ⊛ (~mön-ᵉ) *s.* (Geld-) Vorschuß *m*, Angeld *n*; ⚓ Heuervorschuß *m*; ⚒ Verlag *m*; *typ.* Sauer *n*.

advancer (ăd-waⁿ-ßᵉr) *s.* 1. j. der vorrückt ꝛc. (ſ. advance[2]). — 2. Gönner *m*. — 3. *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih.

advance-sheets ⊛ (ăd-waⁿß-schitß) *s/pl.*, *typ.* Aushängebogen *m/pl.*

advantage (ăd-waⁿ-tᵊdj) [fr.] **I** *s.* 1. gedeihlicher Zustand, förderl. Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ↯. — 2. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über, vor); ↯. — 3. Nutzen *m*, Gewinn *m* (ſ. 1 ↯). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. einen Vorteil, Nutzen gewähren; vorteilhaft sein, nützen. — 5. behilflich sein; einbringen, eintragen.

Zu ~ 1 und **3:** to give ~ to (einen) Vorsprung, et. vor(aus)geben; to have the ~ of ...: a) besser daran sein als ..., b) im Vorteil in gegen ..., et. voraus h., c) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein: ⊏ you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; to take († the) ~ by od. of († at): a) e-n Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) e-e günstige Gelegenheit benutzen, b. s. ausnutzen, mißbrauchen: ⊏ he took ~ of them er hat sie übers Ohr gehauen; to ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste; to turn to ~ Vorteil bringen, Gewinn abwerfen.

Zu ~ 2: to have the ~ of (od. over) a p. j-m voraus, überlegen sein, et. besser verstehen od. machen als ...; to make (od. take) a p. at († on, upon) ~ ſ-e Überlegenheit über j-n benutzen, ausnutzen.

advantageable † (~tᵊ-dᵊjᵊbl) *a.* vorteilhaft, gewinnbringend, nützlich. [begünstigt.]

advantaged (~tᵊdjd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil,

advantage-ground ① (ăd-waⁿ-tᵊdᵊ-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; *fig.* Überlegenheit *f*.

advantageous (ăd-wᵊn-tē'-dᵊjᵊß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich; ⊛ ~ terms *pl.* vorteilhafte Bedingungen *f/pl.*

advehent ⚖ (ă'd-wᵊ-hᵉnt) [lt.] *a.* zuführend; Zuführungs-... (*ant.* revehent).

advene ↖ (ăd-wiˈn) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ①b. hinzukommen, hinzugefügt w. (von Sachen).

Advent (ă'd-wᵊnt) [lt. *adve'ntus*] *abbr.* Adv(t). *s.* 1. *eccl.* Adve'nt *m*; (~ season) Adve'ntszeit *f* (die vier Sonntage vor Weihnachten). — 2. a ~ (bſd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventitious (ăd-wᵊn-tiˈsch-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd. — 2. ⚖ ♀, *zo.* u. *med.* zufällig auftretend; Neben-...

~ness ⚖ (~nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*, Nebensächlichkeit *f* ꝛc. (vgl. adventitious).

adventure (ăd-wĕˈn-tſchᵊr) **I** [fr. *aventure*, mlt. *adventu'ra*] *s.* 1. Abenteuer *n*, gewagtes Unternehmen, Wagestück *n*. — 2. Erlebnis *n*. — 3. ↖ Gefahr *f*, Gefährdung *f*, Riˈsiko *n*; ↯. — 4. ⊛ Spekulation (sgeschäft *n*) *f*, bſd. Seehandelsgeschäft auf Gefahr d. Absenders; ↯. — 5. ⚓ Beilast *f* (Gepäck ꝛc. der Seeleute; Egkr.). — 6. ⚒ Zeche *f*, Bergwerk *n*; ~ in a mine Kux *m*, Anteilschein *m*. — 7. † Zu-, Glücks-fall *m*; by (of, per) ~ zufällig, von ungefähr. — 8. † Ankunft *f*. — **II** [a/ſ. *aventurer*] *v/a.* ①b. 9. wagen, unternehmen. — 10. aufs Spiel setzen, gefährden. — **III** *v/n.* ①b. 11. sich erkühnen; sich wagen (in, into in; (up)on, † at an). — 12. Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* ſ. accident.

Zu ~ 3: by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*); to give (oder try) the ~ et. auf gut Glück (hin) wagen.

Zu ~ 4: ⊛ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes); bill of ~ Bodmereibrief *m*.

adventurer (ăd-wĕˈn-tſchᵊr-rᵊr) *s.* 1. Abenteurer *m*, Wagehals *m*. — 2. Glücksjäger *m*. — 3. ⊛ Spekulaˈnt *m*; ⚒ Bergwerks-Unternehmer *m*, Besitzer *m* von Kuxen.

adventuresome (ăd-wĕ˘n-tĭsh(ᵘ)m-ʒ(ʰ)m) *a.* = adventurous.
~ness (~n(ᵘ)ʒ) *s.* = adventurousness.
adventuress (~tĭsh(ᵘ)s) *s.* Abenteurerin *f.*
adventurish (~rĭsh) *a.* etwas abenteuerlich.
adventurous (~rŭs) *a.* □ 1. abenteuerlich; verwegen, waghalsig. — 2. unerschrocken.
adventurousness (~n(ᵘ)ʒ) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Gewagtheit *f*.
adverb (ă˘d-wĕ˘b) [lt.] *abbr.* **ad(v).** *s.*, *gr.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.
adverbial (ăd-wĕ˘˙-bi(ᵉ)l ⑧) *a.* □ *gr.* adverbia'l, ein Umstandswort betreffend.
adverbialise ④ (~bi(ᵉ)l-tāĭz ⑧) *v/a.* ①b. zu einem Adve'rb m., als Adverb gebrauchen.
adverbiality (ăd-wĕ˘˙-bĭăl'ĭ-ᵗⁱ ⑧) *s.* adverbia'ler Zustand, *adverbiale* Natur.
adversaria (ăd-wĕ˘˙-ʒă˘˙-rᵉ-a) [lt. *id.*] *s/pl.* Sammlung von Notizen *f/pl.*, Bemerkungen *f/pl.*, Adversa'rien *n/pl.* [adversary I.]
adversarious ↖ (ăd-wĕ˘˙-ʒă˘˙-rᵉ-ăʒ) *a.* □ =
adversary (ă˘d-wĕ˘-ʒᵘ-rᵉ) [lt. *adversa'rius*] **I** ↖ *a.* entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies) Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; *bibl.* Teufel *m*. — *Syn.* ***adversary*** (II) Gegner (Politik, Spiel); ***antagonist*** (Ringen, Meinung); ***opponent*** (Prozeß, Disputation); ***enemy*** u. ***foe*** (meist *poet.*) schließen nicht notwendig persönliche Feindschaft in sich.
adversative ☞ (ăd-wĕ˘˙-ʒᵃ-tĭw) [lt. *adversati'vus*] *gr.* **I** *a.* □ adversati'v, e-n Gegensatz bezeichnend, gegensätzlich. — **II** *s.* adversatives Bindewort (a. ~ conjunction).
adverse (ă˘d-wĕ˘ʒ, ↖ăd-wĕ˘˙ʒ) [lt. *adve'rsus*] *a.* □ ☿. 1. (to) entgegen(-wirkend, -stehend); zuwider, widrig, widerwärtig. — 2. gegenüberliegend. — 3. gegnerisch, feindlich. — 4. ungünstig, nachteilig, verderblich; unglücklich; betrübend (to für). — 5. ⚘ ↖ umgekehrt, gegenläufig. — *Syn.* ***adverse*** (1) und ***cross*** (Umstand, Schicksal); ***contrary*** (Bericht, Meinung, Thatsache); ***opposite*** (Charakter); — ***adverse*** (2) (Partei); ***hostile*** (Maßregel); ***inimical*** (Person); ***unfriendly*** (Kritik, Betragen).
§ Zu ~ 1-4: ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*; ~ party Gegenpartei *f*.
adversifoliate ☞ ⚘ (ăd-wĕ˘ˢ-fō˘˙-ĭ-ᵉⁱ-ĭt), **~ous** (~ŭʒ) [lt.] *a.* gegenständig (Blatt).
adversity (ăd-wĕ˘˙-ʒᵘ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [lt. *adve'rsitas*] *s.* (bei *SH. m*, bei GRAY *f*) 1. Widerwärtigkeit *f*, widriger Umstand, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f*, Unglück *n*; — 2. † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*SH. T.C. 5,1,14*). — *Syn.* ***adversity*** (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezügl.; ***distress*** (*ant.* ease) a. v. der inneren Empfindung.
advert (ăd-wĕ˘˙t) [lt. *adve'rtere*] *v/n.* ①a. 1. aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on od. upon auf). — 2. hinweisen, anspielen (to auf).
advertence ↖ (ăd-wĕ˘˙-tᵉnʒ) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf); *ant.* inadvertence.
advertent ↖ (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ achtsam.
advertise ④ (ă˘d-wĕ˘-tāĭz od. ăd-wĕ˘˙-tāĭz) [fr. *avertir*, lt. *adve'rtere*] ①b. **I** *v/a.* 1. benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, wissen lassen; ermahnen, warnen (that; ↖ concerning; † of, *inf.*, against). — 2. ankündigen, anzeigen, bes. durch Zeitungen, Umlaufschreiben ꝛc. öffentl. bekannt m.; ☿. — 3. † beachten, bemerken. — **II** *v/n.* 4. inserieren, annoncieren, öffentl. ankündigen ☿.
§ Zu ~ 2: to ~ a situation eine Stelle ausschreiben; ⚐ to ~ oneself sich vordrängen, seinen Namen unter die Leute bringen.
§ Zu ~ 4: to ~ for a servant durch die Zeitung einen Dienstboten suchen.
advertisee (ăd-wĕ˘˙-tĭ-zī˘) *s.* j. an den eine Bekanntmachung (Anzeige) gerichtet ist.
advertisement (ăd-wĕ˘˙-tĭs-mĕnt, †u. *Am.* ~wᵉˢ-tāĭ˘z-) [a/f. *advertissement*] *abbr.* **ad(ver)., Ad(v)t.** *s.* 1. öffentliche Ankündigung in Zeitungen ꝛc., Infera't *n*, Annonce *f*. — 2. Offenkundigkeit *f*. — 3. † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — 4. † Ermahnung *f*.
advertisemental (ăd-wĕ˘˙-tĭs-mĕ˘n-tᵉl) *a.* □ eine öffentliche Anzeige betreffend.
advertiser ④ (ă˘d-wĕ˘-tāĭ-zᵉʳ, ăd-wĕ˘˙-tāĭ˘z-) *s.* 1. Bekanntgeber *m*, Infere'nt *m*. — 2. Anzeiger *m*, Anzeige-, Intellige'nzblatt *n*.
advertising ④ (~zĭn(ᵍ)) **I** *a.* □ 1. inserierend; Anzeigen-...; ☿. — 2. † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* 3. Ankündigen *n*, Inserieren *n*. — 4. † Benachrichtigung *f*.
§ Zu ~ 1: ~ agency Annoncen-Expedition *f*; ~ firm Firma, die viel Reklame macht; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van Anzeige-, Reklame-wagen *m*.
advice (ăd-wāĭ˘ʒ) [a/f. *advis*, mlt. *adve'rsum*] *s.* 1. Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n* (a. ☞ *med.* u. jur.); ☿. — 2. Nachricht *f*, Kunde *f*, Meldung *f* (aus der Ferne, meist *pl.*), Mitteilung *f*; ☿. — 3. Art Spiel *n* (Mrs. GASKELL, *Company Manners*; *HO.*). — 4. † Beratung *f*; Überlegung *f*; ☿. — 5. † Meinung *f*, Ansicht *f*. — 6. † Entschließung *f*; Absicht *f*; ↖ Beschluß *m*. — 7. ⚉ Bericht *m*, Avi's *m*; ☿. — 8. ⚓ † = advice-boat. — *Syn.* Ärzte und Rechtskundige erteilen ***advice*** (1), Eltern ***counsel***, gut Unterrichtete ***instruction***, jedermann ***information***.
§ Zu ~ 1: legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ e-n Arzt konsultieren; by ~ auf Anraten; by my ~ nach m-m Rat; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!; *prvb.* when a thing is done, ~ comes too late nach der That zu spät kommt Rat.
Zu ~ 2: by the last ~s from England nach den letzten Berichten aus England.
Zu ~ 4: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach beff'rer Überlegung (*SH. M.V. 4,2,6*); to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.
Zu ~ 7 ⚉: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; commercial ~ Handelsbericht *m*; letter of ~ Avisbrief *m*.
advice-boat ⚓ (ăd-wāĭ˘ʒ-bōt) *s.* Avis-boot *n*, -jacht *f*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n*.
advisability (ăd-wāĭ˘-zĭ-bĭ˘l'ĭ-ᵗⁱ) *s.* Ratsamkeit *f*.
advisable (ăd-wāĭ˘˙-zĭbᵉl) *a.* □ 1. ratsam, rätlich; nützlich. — 2. ↖ für (guten) Rat empfänglich.
advisableness (~n(ᵉ)ʒ) *s.* = advisability.
advise (ăd-wāĭ˘˙ʒ) [fr. *aviser*, mlt. *adviza're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)raten, Rat erteilen; anempfehlen; ermahnen († to zu [*dat.*]); warnen († from, against vor [*dat.*]); ☿. — 2. (a. ⚉) anzeigen, melden, benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von [*dat.*]); ☿. — 3. † (~ oneself) erwägen, überlegen, bedenken. — **II** *v/n.* 4. beraten, beratschlagen, sich beraten (with mit; † on, upon, of); ☿. — 5. † überlegen, nachdenken (upon über). — *Syn.* (II = 1) ʃ. admonish; (II = 2) ʃ. acquaint.
§ Zu ~ 1: be ~d laß dir raten!; we were ~d man riet uns.
Zu ~ 2 ⚉: advising me (us, &c.) unter Anzeige; as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ...
Zu ~ 4: to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen, bei sich überlegen; ⚐ to ~ with one's pillow e-e Sache beschlafen.
advised (ăd-wāĭ˘˙zd) *p.p.* u. *a.* □ (s. bes. Art.) 1. überlegt, besonnen; beraten; absichtlich, vorsätzlich; ill ~ unüberlegt, unverständig; well ~ wohlerwogen. — 2. unterrichtet, gewarnt. — 3. † bedächtig, behutsam, vorsichtig.
advisedly (ăd-wāĭ˘˙-zᵉdlĭ) *adv.* mit Bedacht, vorsätzlich; klugerweise (vgl. advised).
advisement ↖ (ăd-wāĭ˘˙zᵐnt) *s.* 1. gemeinsame Beratung. — 2. fast †: Rat *m*. — 3. † Warnung *f*. — 4. † Betrachtung *f*, Überlegung *f*; *Am.* jur.: under ~ in Erwägung.
adviser (ăd-wāĭ˘˙-zᵉʳ) *s.* 1. Ratgeber *m*. — 2. *b.s.* Anstifter *m*. — 3. ↖ Nachrichtgeber *m*.
advising (ăd-wāĭ˘˙-zĭn(ᵍ)) *s.* 1. Rat *m* (*SH.*). — 2. schott. jur.: Gerichtstag *m*.
advisive † (~zĭw) *a.* ratend, mahnend.
adviso † (ăd-wāĭ˘˙-zō) *s.* (*pl.* ~es) 1. Rat *m*, Wink *m*. — 2. ⚓ = advice-boat.
advisory (ăd-wāĭ˘˙-zᵉ-rᵉ) *a.* ratgebend, beratend; einen Rat enthaltend.
advocacy (ă˘d-wᵘ-kᵉ-ʒᵉ), *pl.* **~ies** (~ʒᵉz) [mlt. *advoca'tia*] *s.* 1. Thätigkeit *f* eines Advokaten, Advokatu'r *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*. — 2. = advowson. — 3. † Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*.
advocate[1] (ă˘d-wᵘ-kĭt) [lt.] *abbr.* **Adv., adv.** *s.* 1. jur.: Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schott. und chin. an engl. Spezial-Gerichtshöfen, sowie überhaupt im röm. Recht; an gewöhnl. engl. Gerichtshöfen: counsel) = barrister. — 2. *fig.* (of, ↖ for) Anwalt *m*, Verteidiger *m*, Fürsprech(er) *m*, Vermittler *m* (bib. *bibl.* in Bezug auf Christus); Verfechter *m*, Befürworter *m*. — Vgl. ...ˢ.
advocate[2] (ă˘d-wᵘ-kĕ˘t) *v/a.* ①b. 1. *fig.* verteidigen, vertreten, verfechten, befürworten. — 2. schott. jur.: chin. einen Fall an ein höheres Gericht verweisen. — Vgl. ...¹.
advocateship (ă˘d-wᵘ-kĕ˘t-shĭp) *s.* 1. Amt *n* eines Advoka't en; Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürsprech(er)-Amt *n*.
advocation † (ăd-wᵘ-kĕ˘-shᵉn) [lt. *advocation-em*] *s.* Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*, Fürsprache *f*.
advocatory (ă˘d-wᵘ-kĕ˘-tᵉ-rᵉ) *a.* einen Advoka't en betreffend; Advokaten-...
advoutry † (ăd-wau˘˙-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.
advowee (ăd-wau˘-ĭ˘) [fr. *a(d)voué*, lt. *advoca'tus*] *s.* Kirchenpatro'n *m*; ~ paramount oberster Kirchenpatron (der König).
advowry † (ăd-wau˘˙-rᵉ) *s.* = advowson.
advowson (~ᶻn) [a/f. *a(d)voeson*, lt. *advocation-em*] *s.* 1. kirchliches Patrona't. — 2. schott.: Pfründe *f*, Pfarrstelle *f*.
advoyer † (ăd-wŏĭ˘˙-ᵉʳ) *s.* = avoyer.
Advt. *abbr.* = advent; advertisement.
adynamia ☞ (ăd-ᵘ-nē˘˙-mᵉ-a) [grch. *s.*, *med.* Kraftlosigkeit *f*. [*med.* kraftlos, schwach.
adynamic(al) ☞ (ăd-ᵘ-nă˘˙m-ĭk, ~ᵘ-tᵘl) *a.*,
adynamy ☞ (ᵃ-dĭ˘n-ᵃ-mᵉ) *s.* = adynamia.
adyt † (ă˘d-ĭt) *s.* = adytum.
adytum (ă˘d-ᵘ-tŭm), *pl.* **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* 1. Allertum: dem Laien unzugängliches Allerheiligstes (im Tempel); oft auch Altarraum *m* einer Kirche. — 2. *fig.*: a) Heiligtum *n* (nicht allen Besuchern zugänglicher Teil einer Wohnung); b) verborgener Sinn.
adz(e) ⚒ (ădz) [a/e. *adesa*] **I** *s.* 1. (a. hollow ~) Breitbeil *n*, Deißel *m*, Krummaxt *f*, -haue *f*. — 2. *her.* Axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) 3. mit dem Breitbeil bearbeiten; 🚂 to ~ the sleepers die Schwellen einblatten. [tausend!
adzooks ↖ (ăd-zu˘˙ks) [s. Ads] *int.* potz-
adz-plane ⚒ (ă˘dz-plēn) *s.* Falzhobel *m*.
ae schott. (ē) [a/e. *ān*] *a.* = one.
Æa (ī˘˙-a) *npr.* Æ'a *n* (Halbinsel in Kolchis).
Æacides (ī-ă˘ʒ-ᵘ-dĭz) *npr.* Æakí'des *m*.
Æacus (ī˘˙-ă-kŭs) *npr.* Æ'akus (König v. Ägi'na).
Ææa (ī-ī˘˙-a) *npr.*, *myth.*, *id.*: a) die Zauberin Kir'ke; b) die Nymphe Kaly'pso.
Ææe (ī-ī˘˙-ī) [lt. *id.*, grch. *Aiai'e*] *npr.* Æä'e *n* (Insel in der Sizi'lischen Meerenge).

☞ Wissenschaft; ⚒ Technik; ⛏ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚘ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

ædicula (ē-dĭk'ū-lă) *pl.* **-æ** (-ē) [lat.] *s.* 1. *arch.* Tempelchen *n*, Kapelle *f*. 2. *anat.* Augenhöhle *f*.

ædile (ī'-dāl) [lat. *ædi'lis*] röm. Alt.: **I** *s.* Ädi'l *m* (Aufseher über die öffentlichen Gebäude; Polizeibeamter). — **II** *a.* = ædilian.

ædileship (-ship) *s.* Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Ädi'len.

ædilian (ē-dĭl'-l-ăn) *a.* ädi'lisch; Ädi'len-...

ædilitian (ī-dē-lĭ'sh-ĭn) *a.* = ædilian.

ædility (ī-dĭl'ĭ-ĭ-tē) *s.* 1. Ädi'l(en)amt *n*. — 2. Amtszeit *f* eines Ädi'len.

Aedon (ē-ī'-dŏn) *npr.*, *myth.* Ae'don *f*.

Ædui (ī'-dĭ-ī) *npr.* Äduer *pl.* (Gallier).

Æetes (ī-ī'-tĭz) *npr.* Äe'tes (König v. Kolchis).

Æetias (ī-ī'-shē-ăs) *npr.* Äe'tias od. Mede'a (Tochter des Äe'tes).

Ægates (ī-gē'-tĭz) *npr.*: ~ Isles *pl.* Äga'tische Inseln *f/pl.* (westlich v. Sizi'lien). [Meer).

Ægean (ī-dĢī'-ăn) *a.* (~Sea) *u. s.* Äge'isch(es)

Ægeon (ī-dĢī'-ŏn) *npr.*, *id. m* (*SH. Co.*).

æger (ī'-dĢĕr) [lat.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* (Oxford) ärztlicher Entschuldigungsschein.

Ægeria (ī-dĢī'-rĭ-ă) *npr.* Nymphe Ege'ria *f*.

Ægeus (ī'-dĢĭ-ŭs) *npr.*, *myth.* Ä'geus *m*.

Ægides (ī-dĢăī'-dĭz) *npr.* Ägi'de *m*.

Ægidius (ī-dĢī'-dĭ-ŭs) *npr.* Ägi'dius *m*.

ægilopic(al) (ī-dĢĭ-lŏ'-pĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* auf ægilops (t. bs) bezüglich.

ægilops (ī'-dĢĭ-lŏpŝ) [neu-lt.] *s.* 1. *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel; Entzündung *f* der Thränendrüsen. — 2. ♀: a) Walch *m*; b) Knopper-Eiche *f*.

Ægina (ī-dĢăī'-na) [lt.] *npr.* Ägi'na: a) Tochter des Äso'p; b) griechische Insel.

Æginetan (ī-dĢĭ-nī'-ĭ-tăn) [lt.] **I** *a.* äginetisch. — **II** *s.* Äginet'a *m* (Bewohner Ägi'na's).

Æginetic (ī-dĢĭ-nĕ'-tĭk) *a.* = Æginetan I.

Ægira (ī-dĢăī'-ra) *npr.* Ägi'ra *n* (St., Achaia).

ægis (ī'-dĢĭs) [grch.] *s.*, *myth.* Ä'gis *f* (Schild des Zeus und der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f*.

Ægisthus (ī-dĢĭ'-thŭs) *npr.* Ägi'sthos *m*.

Ægle (ī'-glĭ) *npr.*, *myth.* Ägle: a) eine der Hesperi'den; b) Naja'de, Mutter der Gra'zien.

Ægos Potami (ī'-gŏs pŏ'-tă-măī) ~**moi** (~mŏi), ~**mos** (~mŏs) *npr.* grch. Alt.: Ägospo'tamos (Fluß u. St. auf der Thrak. Halbinsel).

ægrotans (ī-grŏ'-tănz), *pl.* ~**tes** (ī-grŏ-tā'-nēz) [lt.] *s.*, *univ.* Kranker *m*.

ægrotat (ī-grŏ'-tăt) [lt.] *s.*, *univ.* ärztliche Krankheitsbescheinigung für e-n Studenten; to take out an ~ sich krank melden.

☞ **Ægypt**, &c. † s. Egypt, &c.

AEI (a-ăī') [grch.] „Auf immer" (häufig hinter Todesanzeigen und als Devise auf Trauer-Ringen).

Ælfric (ă'l-frĭk od. ī'l-...) [a/e. *id.*] *npr.* Ä'lfric (Abt von Ensham, Gramma'tiker, um 1000 n. Chr.).

Ælian(us) (ī'-lĭ-ăn, ī-lī'-ă-nŭs ⑧) *npr.* Äli'an(us) *m*.

Æmilia (ī-mĭ'-l-ĭ-ă ⑧) *npr.* Ämi'lia *f*.

Æmilian (ī-mĭ'-l-ĭ-ăn ⑧) [Æmilius] *a.* röm. Alt.: ~ road die von M. Ämi'lius Le'pidus erbaute Straße in N.-Italien. [a'n(uß) *m*.)

Æmilianus (ī-mĭl-ĭ-ā'-nŭs ⑧) *npr.* Ämili-

Æmilius (ī-mĭ'-l-ĭ-ŭs ⑧) *npr.* Ämi'lius *m*.

Æneades (ī-nĭ'-ă-dĭz) *npr.* Änea'de *m* (Nachkomme des Äne'as). [Feld).

Æneas (ī-nĭ'-ăs) *npr.* Äne'as (trojanischer)

Æneid (ī'-nĭ-ĭd od. ī-nī'-ĭd) [lt. *Æne'is*] *s.* Äneï'de *f* (Ē'pos Vergi'ls).

☞ **ænigma**, &c. † s. enigma, &c.

Ænon (ī'-nŏn) *npr.* Ē'non *n* (St.; Joh. 3, 23).

Æolia (ī-ō'-lĭ-ă ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Kl.-Asien).

Æolian[1] (ī-ō'-lĭ-ăn ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olus*] *a.* 1. den Ä'olus betreffend; Ä'ols-...; ↯. — 2. von der Luftwirkung herrührend; vom Winde bewegt; Wind-...; ↯. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1**: *myth.* the ~ Isles die Äo'lischen (jetzt Liva'rischen) Inseln.

Zu ~ **2**: *geol.* ~ deposit (~ rocks *pl.*) aufgewehte Ablagerung; ♪ ~ harp (~ lyre) Aolsharfe *f*.

Æolian[2] (ī-ō'-lĭ-ăn ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olis*] **I** *a.* äo'lisch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in). [Äo'lisch *n* (grch. Mund-art).]

Æolic (ī-ō'-lĭk) **I** *a.* = Æolian[2]. — **II** *s.*

æolipile, ~pyle (ī'-ō-lĭ-păl oder ī-ō'-lĭ-ă-) [lt. *Æ'olus* u. *pi'la*] *s.* Äolipi'le *f*: a) durch Dampf-Ausströmung sich um seine Achse drehender Æ'olusball; b) Gebläse- oder Lötrohr-Lampe.

☞ **æolo-...** ♪ in Zssgn: Äolus-..., Äol(s)-... (bzl. in Benennung verschied. Musik-Instrumente).

Æolus (ī'-ᵉ-lŏß) *npr.*, *myth.*, *id.*: a) Beherrscher Thessa'liens; b) Gott der Winde.

æon (ī'-ŏn) [lt. *id.*, grch.] *s.* Äo'ne *f* (meist *pl.*), Zeitalter *n*, Weltalter *n*; Ewigkeit *f*.

æonial (ī-ō'-nĭ-ăl), **~an** (ī-ō'-nĭ-ăn) *a.* äo'nisch, ewig.

Æquatoria (ī-kwă-tō'-rĭ-ă ⑨) *npr.*, *id.* (ägypt. Provinz in Äquatorial-Afrika).

æqueoreal (ī-kwē'-rĭ-ăl ⑨) [lt. *æquo'reus*] *a.* See-..., Meer-...; *ichth.* ~ pipefish Seenadel *f*, Pfeifenfisch *m* (*Sy'ngnathus*).

æra (ī'-rĭ-ă) *s.* = era. [*thus æquo'rea*).]

ærarian (ī-rĭ'-ă-rĭ-ăn) [lt. *æra'rius*] röm. Alt.: **I** *a.* ära'risch, fiska'lisch. — **II** *s.* Ära'rier *m*.

aerate, *Am.* **aë~** (ē'-ĕ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. der mechanischen od. chem. Einwirkung der Luft aussetzen; mit Kohlensäure sättigen; ~d water kohlensaures Wasser.

aeration, *Am.* **aë~** (ē-ĕ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* Durchdringen *n* mit Luft oder Kohlensäure.

aerator, *Am.* **aë~** (ē'-ĕ-rē-tᵉr) *s.* 1. Luftversorger *m*. — 2. ⊖ *id. m* (Apparat zum Räuchern d. Getreides u. zur Herstellg kohlensauren Wassers).

aerial, *Am.* **aë~** (ē-ĭ'-rĭ-ăl, a. ē-ē'-rĭ-ăl) [lt. *ae'rius*] *a.* □ 1. luftig, zur Luft gehörend; atmosphärisch; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend od. schwebend; ♀ in d. L. wachsend; ↯. — 2. aus Luft bestehend, leicht, flüchtig; *fig.* wesenlos, schattenhaft, eingebildet; ↯. — 3. erhöht, erhaben, in luftiger Höhe; *poet.* äthe'risch. — 4. oberirdisch (a. ⊖, 📻 u. 👁).

Zu ~ **1**: ~ car Gondel *f* e-s Luftballons, Waggon *m* e-r Luft-Eisenbahn; ~ navigation Luftschiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luft-Perspekti've *f*; ~ railway Luft-Eisenbahn *f* (auf Pfeilern ruhende (Stadt-) Bahn); ~ spirit Luftgeist *m*; ~ traveller Luftreisender *m*, Luftschiffer *m*; ~ voyage Luftreise *f*.

Zu ~ **2** *fig.*: ~ architecture Bauen *n* von Luftschlössern; ~ castle Luftschloß *n*.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ĭ-rĭ-ă-lĭ'-ĭ-tē), **aerialness**, *Am.* **aë~** (ē-ĭ'-rĭ-ăl-nᵉß) *s.* Luftigkeit *f*; Wesen-, Gegenstands-losigkeit *f*.

aerie, *Am.* **aë~** (ă'-rᵉ od. ī'-rᵉ) [fr. *aire*, lt. *a'rea*, in Anlehnung an *ae'reus*] *s.* 1. Horst *m* (Nest e-s Raubvogels, bsd. des Adlers); *fig.* luftige Höhe (a. eyry). — 2. Brut *f* e-s Raubvogels; *fig.* ↯ Schar *f* Kinder.

aerifaction, *Am.* **aë~** (ē-ĭ-rĭ-fă'-ſh'n) *s.* = aerification 2. [Luft zuführend.]

aeriferous, *Am.* **aë~** (ē-ĭ-rĭ'-f'-rŏß) *a.*

aerification, *Am.* **aë~** (~rĭ-fĭ-kā'-shᵉn) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Verbindung *f* oder Füllung *f* mit Luft.

aeriform, *Am.* **aë~** (ē'-ĕ-rĭ-fō'rm) **I** *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig, ungreifbar. — **II** ✎ *s.* gasförmiger Körper.

aerify, *Am.* **aë~** (~făī) *v/a.* ①d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln.

☞ **aero...**, *Am.* **aëro...** in Zssgn = Luft-...

aerobate ✎ (ē'-ĕ-rō-bēt) [grch.] *v/n.* ①b. (gleichsam) in der Luft wandeln.

aerobe ♁ (ē'-ĕ-rōb) *s.* Aero'be *f*.

aerobian ♁ (ē-ĕ-rō'-bĭ-ăn) *a.* auf Aeroben bezüglich. [blase *f* einer Alge.]

aerocyst ♁ ♀ (ē'-ĕ-rō-ſĭſt) [grch.] *s.* Luft-

aerodynamic ♁ (*CT.D.* ē-ĕ-rō-dăī-năm'-ĭk, *MU.* ~dĭ'-~) [grch.] *a.*, *phys.* aerodyna'misch.

aerodynamics ♁ (~ĭkß) [grch.] *s/sg.*, *phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung ꝛc. gasförmiger Körper).

aerognosy ♁ (ē-ĕ-rŏg'-nŏ-ſĭ) *s.* = aerology.

aerographer ♁ (~ŏg'-ră-fᵉr) *s.* Beschreiber *m* der Atmosphäre. [*a.* Luftbeschreibung betr.]

aerographic(al □**)** ♁ (ē-ĕ-rō-grăf'-ĭk, ~-ĭ-kăl) [grch.] *s.* Luftbeschreibung *f*.

aerolite, ~lith ♁ (ē'-ĕ-rō-lăīt, ~*lith*) [grch.] *s.* Meteo'rstein *m* (= meteoric stone).

aerolitic ♁ (ē-ĕ-rō-lĭ'-t-ĭk) [grch.] *a.* Meteo'r-steine betreffend; Meteor-...

aerologic(al □**)** ♁ (~lŏ'-dĢĭk, ~lŏ'-dĢ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* die Lehre v. der Atmosphäre betr.

aerologist ♁ (ē-ĕ-rŏ'-l-ĭ-dĢĭſt) *s.* Aerolo'g *m*.

aerology ♁ (ē-ĕ-rŏ'-l-ĭ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Eigenschaften der Atmosphäre.

aerometer ♁ (ē-ĕ-rŏ'-m-ĭ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Luftmesser *m*.

aerometric ♁ (ē-ĕ-rō-mĕ'-t-rĭk) [grch.] *a.* aerome'trisch, die Luftmessung betreffend.

aerometry ♁ (ē-ĕ-rŏ'-m-ĭ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.

aero-motor ⑤ ⊖ (ē-ĕ-rō-mō'-tᵉr) *s.*, *mech.* atmosphä'rische Maschine, Luftmotor *m*.

aeronaut ♁ (ē'-ĕ-rō-năt) [fr. *aéronaute*; grch.] *s.* Luftschiffer *m*, Luftfahrer *m*.

aeronautic(al □**)** ♁ (ē-ĕ-rō-nă'-tĭk, ~-t-ĭ-kăl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-...

aeronautics ♁ (~ĭkß) *s/sg.* Luftschifffkunst *f*.

aeronautism ♁ ✎ (ē'-ĕ-rō-nă-tĭſm) *s.* Luftschifferei *f*. [tunde *f*.]

aeropathy ♁ (ē-ĕ-rŏ'-p-ă-*th*ᵉ) *s.* Luft-Heilkunde *f*.

aerophane ⑧ (ē'-ĕ-rō-fēn) *s.* Art Gaze *f*.

aerophob*ia*, **~y** ♁ (ē'-ĕ-rō-fō-bᵉ-ă, ē'-ĕ-rō-fō-bᵉ, a. ē-ĕ-rŏ'-f-ĭ-bᵉ) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Scheu vor frischer Luft.

aerophyte ♁ ♀ (ē'-ĕ-rō-făīt) [grch.] *s.* Luftpflanze *f*. [beobachtung bezüglich.]

aeroscopic ♁ (ē-ĕ-rō-ſkŏ'-p-ĭk) *a.* auf Luft-

aeroscopy ♁ (ē-ĕ-rŏ'-ſkᵉ-pᵉ) *s.* Wetterbeobachtung *f*.

aerose ♁ (ĭ-rō'-ß) [lt.] *a.* kupferig, bronzig.

aerostat ♁ (ē'-ĕ-rō-ſtăt) [grch.] *s.* 1. Luftschiff *n*, -ballon *m*. — 2. ✎ Luftschiffer *m*.

aerostatic(al □**)** ♁ (ē-ĕ-rō-ſtă'-t-ĭk, ~-t-ĭ-kăl) [grch.] *a.* 1. aerosta'tisch (die Luftgleichgewichtslehre betr.). — 2. aeronau'tisch (auf Luftschifffahrt bezüglich); ~ vessel Luftschiff *n*.

aerostatics ♁ (~ĭkß) *s/sg.*, *phys.* Aerostatik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f*.

aerostation ♁ (ē-ĕ-rō-ſtē'-ſh'n) [grch.] *s.* 1. Aeronau'tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f*. — 2. † *phys.* = aerostatics.

aerothermal ♁ (~*thō*'-mᵉl) [grch.] *a.* aerotherma'l (erhitzte Luft betreffend oder benutzend).

aeruginous ♁ (ĭ-rūᵉ'-dĢĭ-nŏß) [lt.] *a.* auf Grünspan bezügl., grünspan-ähnl., patiniert.

ærugo ♁ ✎ (ĭ-rūᵉ'-gō) [lt.] *s.* Grünspan *m*, Kupferrost *m* (= verdigris); (auch ~ nobilis) Edelrost *m*, Pa'tina *f*.

aery ✎ (ē'-ĕ-rᵉ, auch ă'-rᵉ) [lt. *ae'rius*] **I** *a.*, *poet.* luftig, äthe'risch. — **II** *s.* = aerie.

aery-light (~lăīt) *a.* (leicht wie Luft (*ML.*).

Æsacus (ē'-ſă-kŏß od. ī'-ß-ă-kŭß) *npr.* Ä'sakus (Sohn des Pri'amos).

Æschines (ē'-ſkĭ-nĭſ od. ī'-ſkĭ-nĭſ) *npr.* Ä'ſchines (grch. Redner, † 314 vor Chr.).

Æschylean (ēſ-kĭ-lĭ'-ăn oder ĭſ-) *a.* äſchyle'isch, dem Ä'ſchylus gemäß.

Æschylus (ē'-ſkĭ-lŏß od. ī'-ſ-) *npr.* Ä'ſchylus (grch. Tra'giker, † 456 vor Chr.).

Æsculapian (ēſ-kŭ-lā'-pĭ-ăn oder ĭſ-) **I** *a.* äſkula'pisch, ärztlich. + **II** *s.* (mst *co.*) Arzt *m*, Heilkünstler *m* (= Esculapian).

Æsculapius (ēſ-kŭ-lā'-pĭ-ŭß oder ĭſ-) *npr.* Äſkula'p (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m*.

Æsir (ī'-ß-ĭr) [stand.] *s/pl.*, *myth.* Äſen *m/pl.* (Gesamtname der altnordischen Götter).

Æson (ī'-ßŏn) *npr.* Äſon *m* (Vater des Ja'son).

Æsop (ī'-ßŏp), auch **~us** (ĭ-ßō'-pᵉß) *npr.* Äſo'p(os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. *sæc.* v. Chr.).

Æsopian (ĭ-ßō'-p-ĭ-ăn ⑧), **Æsopic** (ĭ-ßŏ'-p-ĭk) *a.* äſo'pisch, nach Art des Äſo'p (= Esopian).

æstates ♈ (ĕß-tē′-tĭß) [lt.] *s/pl., med.* Sommersflecken *m/pl.*, Sommersprossen *f/pl.*

æsthete ♈ * (ē′ß-*thīt*, *MU.* auch ĭ′ß-*thĭt*) *s.* 1. ästhe'tisch gebildeter Mensch; Ästhe'tiker *m.* — 2. j. der das Stilgerechte (in Zimmerausstattung ꝛc.) erstrebt. — 3. *iro.* gezierter, das Stilvolle übertreibender Mensch.

æsthetic ♈ (ĕß-*thē*′t-ĭk, *MU.* auch ĭß-*thē*′t-ĭk, ĕß-*thĭ*′-tĭk, ĭß-*thĭ*′-tĭk) [grch.] *a., phls.* 1. ästhe'tisch; *Am.* ✦ sehr schön, ausgezeichnet. — 2. stilgerecht, geschmackvoll (in Kleidung ꝛc.). — 3. spottweise: geziert, affektiert.

æsthetical ♈ (ˌ-ĭ-kl) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician ♈ (ĕß-*thĭ*-tĭ′ßh-ᵊn, *MU.* auch ĭß-ˌ) *s.* Ästhe'tiker *m*, Geschmackslehrer *m*, Kunstkenner *m*.

æstheticise ④ ♈ (ĕß-*thē*′t-ĭ-ßaĭß, *MU.* auch ĭß-ˌ) *v/a.* ①b. ästhe'tisch machen, veredeln.

æstheticist ♈ (ˌ-ßĭßt) *s.* Ästhe'tiker *m*.

æsthetics ♈ (ĕß-*thē*′t-ĭkß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s.* (*pl.* und *sg.*) *phls.* Ästhe'tik *f*.

æstival ♈ (*MU.* ē′ß-tᵻ-ᵘl ob. ᵉ-ßtaĭ′-ˌ) [lt.] *a.* sommerlich; Sommer-... (= estival).

æstivate ♈ (ē′ß-tᵻ-wēt, ĭ′-ßtᵉ-ˌ) [lt.] *v/n.* ①b. übersommern, bsd. *zo.* Sommerschlaf halten.

æstivation ♈ (ĕß-tᵻ-wē′-ßh'n ob. ĭ-ßtᵉ-ˌ) *s.* 1. † Übersommerung *f*, Sommerfrische *f*. — 2. *zo.* Sommerschlaf *m* (a. *fig.*). — 3. ✿ Blumenknospenlage *f*.

☞ **æther** ↖ (ĭ′-*thᵉr*), &c. ſ. ether, &c.

☞ **Æthiop**, &c. ſ. Ethiop, &c.

æthiops ♈ † (ĭ′-*thᵻ*-ŏpß) *s.* Quecksilber-Mohr *m*; ~ of antimony Spießglanz-M.; mineral ~ Mineral-M. (schwarzes Schwefelquecksilber).

æthogen ♈ (ĭ′-*thᵻ*-dŏĕn) *s., chm.* Äthoge'n *n*, Borstickstoff *m*.

Æthra (ĭ′-*thra*) *npr., myth.* Äthra *f*.

☞ **æthyl**, &c. ſ. ethyl, &c.

ætiological ♈ (ĭ-tᵻ-ᵉ-lŏ′dQ-ᵉ-tᵻl ob. ĕt-ᵉ-ˌ) [grch.] *a.* □ ätiolo'gisch.

ætiologist ♈ (ĭ-tᵻ-ŏ′l-ᵉ-dQißt oder ĕt-ᵉ-ˌ) *s.* Ätiolo'g *m*, Ursachenforscher *m*.

aetites ♈ (ē-ᵉ′-taĭ′-tĭß) [grch.] *s., min.* Aeti't *m*, Adler-, Klapper-stein *m*.

Aetius (ē-ĭ′-ßh'ᵘß) *npr.* Ae'tius *m*.

Ætna (ĕt′-na) *npr., geogr.* Ätna *m*.

Ætnean (ĕt-nĭ′-ᵉn) *a.* den Ätna betreffend.

Ætolia (ĭ-tō′-lĭa ⑧) *npr., geogr.* Äto'lien *n*.

Ætolian (ĭ-tō′-lĭ-ᵉn ⑧) **I** *a.* äto'lisch; ~ League ätolischer Bund (338 vor Chr.). — **II** *s.* Äto'lier *m*.

æx ♈ (ĕkß) *s., zo.* = aix.

A [Admiral).

A.F. *abbr.* = Admiral of the Fleet (Flotten-)

a. f. *abbr.* = anni futuri (künftigen Jahres).

aface ↖ (ᵃ-fē′ß) *adv.* ins Angesicht.

afaint ↖ (ᵃ-fe′nt) *adv.* schwach, ohnmächtig.

afar (ᵃ-fā′ʳ) [a (=on) u. far] *adv.* 1. von fern, von weitem (jetzt mst mit vorhergehendem from); to come from ~ aus weiter Ferne, weither kommen. — 2. weit, fern, entfernt (mst mit folgendem off); to be ~ off in weiter Ferne, weit weg sein; to stand ~ off sich fern halten. — 3. † ~ off indirekt (*SH.*).

A.F.B.S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society.

afear(e)d †, *prov.* ob. *Am.* P (ᵃ-fĭ′ʳd) *p.p. u. a.* erschrocken, erschreckt; bange, furchtsam; (of) fürchtend, ängstlich, besorgt (*SH.*).

Afer ↖ (e′-fᵉr) [lt.] *s., poet.* Südwestwind *m*.

aff schott. (af) *prp. u. adv.* = off. [(*ML.*).]

affability (ăf-ᵃ-bĭ′l-ᵻ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Gesprächigkeit *f*, Höflichkeit *f*; Güte *f*. — *Syn. affability* entspringt aus Gutmütigkeit und bezieht sich meist auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise; die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*.

affable (ăʹ-fə-bl) [lt.] *a.* □ (to) freundlich, leutselig, umgänglich, höflich; mild, gütig.

affableness (ăʹ-fə-bl-nᵉß) *s.* = affability.

affair (ᵃ-fāʳ′) [fr. *affaire*] *s.* 1. Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f* (oft im *pl.*); Handel *m*; Streit *m*; ✝. — 2. ⚔ Scharmützel *n*, Gefecht *n*, Treffen *n*. — 3. F Gesellschaft *f*, Partie *f*, Unterhaltung *f*. — *Syn. affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bsd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu ~ 1: family ~s *pl.* Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; ☙ mercantile ~s *pl.* Handel u. Wandel *m*; military ~s *pl.* Kriegswesen *n*; public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*, Gemeinwesen *n*; ~ of honour Ehrensache *f*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); that is not my ~ das geht mich nichts an; that is his ~ das ist seine Sache; F such a clumsy ~ so ein plumpes Ding.

affaitate (ᵃ-fāʹt-ĭ-ᵉt) *a.* (meist *poet.*) bethört, verblendet.

affeared †, noch *Am.* (ᵃ-fĭ′ʳd) *a.* erschreckt.

affect[1] (ᵃ-fe′kt) [a/f. *affecter*, lt. *affecta're*] *v/a.* ①a. 1. † begehren, streben, trachten nach. — 2. vorzugsweise annehmen, neigen zu (*dat.*); vorziehen, wählen. — 3. Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieb haben, lieben. — 4. affektieren, erkünsteln, (er-)heucheln, zur Schau tragen; annehmen; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 5. als Vorbild gebrauchen, nachahmen. — 6. von Tieren und Pflanzen: aufsuchen, bewohnen, vorkommen in, auf; to ~ the woods in Wäldern vorkommen, sich vorzugsweise in Wäldern aufhalten. — 7. † gleichen, verwandt sn (*SH.*). — *Syn. To affect* (4) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~[2].

affect[2] (ᵃ-fe′kt) [lt. *affi'cere, affe'ctum*] *v/a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen, bewegen, (be)rühren, (be)treffen, ergreifen (a. *fig.*). — 2. ↖ jetzt nur *pass.*: (to) bestimmen, zuerteilen. — 3. *med.* angreifen, befallen, anstecken, assizieren; to be ~ed with cold an e-r Erkältung leiden. — *Syn. To affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen.

affectation (ăf-ᵉ-tē′-ßh'n) [fr. *id.*, lt.] *s.* (a. *s/f.*) 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — *Syn. affectation* (3) und *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* und *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affected[1] (ᵃ-fe′k-tᵻd) [affect[1]] *p.p. u. a.* □ 1. (meist mit well) ergeben, geneigt, gesinnt; well ~ to (the) government der Regierung zugetan, gesinnungstüchtig. — 2. affektiert, gekünstelt, geschraubt, geziert; erheuchelt, verstellt; what an ~ little creature! was für ein kleines Zier-äffchen! — Vgl. ~[2].

affected[2] (ˌ-) [affect[2]] *p.p. u. a.* 1. (with) affiziert, befallen, ergriffen (*fig.* †); mentally ~ geisteskrank. — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*). — Vgl. ~[1].

affectedness (ˌ-nᵉß) *s.* = affectation 2u. 3.

affecter ↖ (ᵃ-fe′k-tᵉr) *s.* 1. Hascher *m*. — 2. Nachäffer *m*.

affectible ↖ (ˌ-tĭbl) *a.* reizbar, empfänglich.

affecting (ᵃ-fe′k-tĭn⁽ᵍ⁾) *a.* □ rührend, ergreifend; feierlich.

affection (ᵃ-fe′k-ßh'n) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* (*s/m., s/f. SH.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for für, ↖ to, towards, upon). — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*, Erregung *f*. — 3. Affe'kt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. ↖ Ausspruch *m*, Äußerung *f*. — 5. † = affectation. — 6. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*. — 7. *math., phys.* wesentliche oder zufällige Eigenschaft, Beschaffenheit *f* einer Zahl, einer Größe, eines Körpers. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 8. Neigung fühlen für, lieben. — *Syn. love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

affectional (ᵃ-fe′k-ßh'ᵘ-nᵉl) *a.* († □) leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate (ˌ-nĕt) *a.* □ 1. (to, towards) herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; Briefschluß: your ~ son, &c. dein dich liebender Sohn ꝛc. — 2. † (to) zugethan, eingenommen für, geneigt zu, günstig für. — *Syn. affectionate* (1) u. *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl u. richtet sich auf e-n bsd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allg.; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern.

affectioned fast † (ᵃ-fe′k-ßh'nd) *a.* ergeben, zugethan. [gung betreffend; Gemüts-...]

affective (ˌ-tĭw) *a.* □ 1. die Gemütsbewe-

afeer (ᵃ-fĭ′ʳ) [mlt. *affora're*] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen, bekräftigen (*SH.M.*).

afeerer (ᵃ-fĭ′ʳ-rᵉʳ) *s.* = affeeror.

afeerment (ᵃ-fĭ′ʳ-mᵉnt) *s.* jur.: Festsetzung *f* einer Geldstrafe.

afeeror (ᵃ-fĭ′ʳ-rᵉʳ) *s.* jur.: eine Geldstrafe festsetzender Geschworener.

afferent ♈ (ăʹ-fᵉ-rᵉnt) [lt.] *a., physiol.* zuführend, Empfindungen überbringend.

affet(t)uoso ♪ (a-fĕt-ᵘ-ōʹ-ßō) [it. *id.*] *abbr.* **Affett.** *adv.* mit Wärme und Gefühl.

affiance ↖ (ᵃ-fĭʹ-ᵉnß) [a/f. *afiance*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in; ↖ on; † upon, to, unto, with, of in, auf). — 2. Verlobung *f*; Ehevertrag *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; mst *pass.*); ~d bride Verlobte *f*, Braut *f*; her ~d husband ihr Bräutigam; his ~d wife seine Braut. — 4. ↖ zusichern; mit Vertrauen erfüllen.

affiant *Am.* (ˌ-ᵉnt) [a/f. *id.*] *s.* jur.: Zeuge, der seine Aussage beschwört (ſ. affidavit).

affiche *Am.* (ᵃ-fĭ′ßh) [fr.] *s.* Anschlagzettel *m*.

affidavit (ăf-ᵻ-dē′-wĭt) [mlt., *3. pers. sg. perf. ind.* von *affida're* beschwören] *abbr.* **Affi.** *s.* jur.: Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung; beschworene Urkunde; bisw. a. eidliche Aussage); to make od. take an ~ eidlich erhärten; to swear an ~ eidlich aussagen. — *Syn. affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung; s. a. evidence.

affiliable ♈ (ᵃ-fĭ′l-ĭ-ᵉbl ⑧) *a.* urſächlich zurückführbar (on, upon auf).

affiliate[1] (ᵃ-fĭ′l-ĭät ⑧) [lt. *affilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. adoptieren (an Kindes Statt annehmen); *fig.* in sich aufnehmen. — 2. affiliieren, annehmen; in e-e Familie, Gesellschaft, e-n Orden od. als Zweigverein ꝛc. aufnehmen; *fig.* eng verbinden, zugesellen, verbünden (to, with mit); ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (untereinander od. mit dem Hauptverein verbunden). — 3. (on, upon, to) jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben; *fig.* beimessen, zuschreiben. — **II** *v/n.* 4. sich gesellen, sich verbinden (with zu, mit). — Vgl. ~[2].

affiliate[2] ↖ (ᵃ-fĭ′l-ĭät ⑧) **I** *a.* affiliiert, an-, auf-genommen. — **II** *s.* Verbündeter *m*.

affiliation (ᵃ-fĭl-ĭē′-ßh'n ⑧) [fr. *id.*, mlt. *affiliation-em*] *s.* 1. Adoption *f* (Annahme an Kindes Statt); *fig.* Verwandtschaft *f*, Gleichartigkeit *f*. — 2. Affiliation *f* (Aufnahme als Mitglied, Zweigverein ꝛc.); *fig.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*. Beziehung *f* (to, with mit). — 3. jur.: Feststellung *f*, gerichtliche Zuschrei-

bung der Vaterschaft e-s Kindes. — 4. *fig.* (upon) Beimessung *f*, Zuschreibung *f*, Zurückführung *f* auf den Ursprung.

affinal ♁ (ă-fāĭ'-nᵊl) [lt.] *a.* verwandt, gleicher Abstammung.

affined ↖ (ă-fāĭ'nd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verwandtschaftlich verbunden. — 2. gebunden, verpflichtet (*SH. O.*).

affinitative ♁ ↖ (ă-fĭ'n-ᵊ-tē-tĭw) [lt.] *a.* □ verwandtschaftlich; Verwandtschafts-...

affinitive (ă-fĭ'n-ᵊ-tĭw) *a.* (to) verwandt.

affinity (ă-fĭ'n-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr. *affinité*, lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat ꝛc. (to mit), Verschwägerung *f* (*ant.* consanguinity). — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* (between, with zwischen Rassen, Sprachen, Tieren, Pflanzen ꝛc.), Übereinstimmung *f*. — 3. Hinneigung *f*, Wahlverwandtschaft *f*. — 4. ♁ *chm.* Affinität *f*, chem. Verwandtschaft; elective ~ Wahl-V.; ~ of aggregation Anhäufungs-V. — 5. † Bekanntschaft *f*, Anhang *m* (*SH.*); Verkehr *m*. — 6. † Nähe *f*, Nachbarschaft *f*. — *Syn.* ſ. alliance.

affirm (ă-fö'ʳm) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bestimmt behaupten, versichern, bejahen, bezeugen (*ant.* deny). — 2. bekräftigen; Urteil, Gesetz bestätigen, ratifizieren. — **II** *v/n.* 3. behaupten, mit Bestimmtheit aussagen; ja sagen. — 4. jur.: erhärten; feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen. — *Syn.* ſ. assert. [bar, bestätigungsfähig.]

affirmable (ă-fö'ʳm-ᵊbl) *a.* □ (of) behaupt-

affirmance ↖ (~mᵊnß) *s.* 1. Behauptung *f*, Erklärung *f*. — 2. Bekräftigung *f* (a. jur.).

affirmant (~mᵊnt) **I** *a.* 1. behauptend ꝛc. — **II** *s.* 2. Behauptender *m* ꝛc. (ſ. affirm). — 3. jur.: Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen giebt (ſ. affirmation 4).

affirmation (ăf-ᵊr-mē'-ſchᵊn) [fr. *id.*, lt. *affirmation-em*] *s.* 1. Behaupten *n*, Bejahen *n* (*ant.* denial, negation). — 2. Behauptung *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f* (a. jur.). — 4. jur.: feierliches Versprechen, die Wahrheit zu sagen (statt des Eides bei Quäkern, Juden ꝛc.); *parl.* feierliches Versprechen, sich loyal zu erweisen. — *Syn.* ſ. affidavit.

affirmative (ă-fö'ʳm-ᵊ-tĭw) [lt. *affirmati'vus*] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative); ✝. — 2. bestätigend, genehmigend, zustimmend; ✝. — **II** *s.* 3. Affirmati've *f*, Bejahung *f*, Behauptung *f*; ✝. — 4. Bestätigung *f*, Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit dem *art.* the) mit „Ja" stimmende Partei. — 5. jur.: Partei, die den Beweis zu erbringen hat. — 6. ⚓ (bei Signalen) Ja-Flagge *f*.

Zu ~ 1: ~ property Vermögen, das man wirklich besitzt.

Zu ~ 2: *Am.* ~ side: a) *parl.* zustimmender Teil, b) ⸢ Vorteil bietende Seite.

Zu ~ 3: to answer (oder reply) in the ~ bejahend, mit „Ja" antworten.

affirmatory (ă-fö'ʳm-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* bejahend, behauptend. [behauptet.]

affirmer (ă-fö'ʳm-ᵊr) *s.* Bejaher *m*, j. der

affix[1] (ă-fĭ'ßĭ) [lt. *affi'go, affi'xum*] ①c. **I** *v/a.* 1. befestigen, heften, hängen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen, an-, aufkleben. — 2. Siegel, Unter-, Nach-schrift ꝛc. bei-, hinzu-fügen, Stempel beidrücken (to bei oder *dat.*); *fig.* anfügen, beilegen, verbinden (to mit); brandmarken; to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel des Lächerlichen aufdrücken. — **II** *v/n.* 3. hangen, haften (to an). — *Syn. To affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* einer Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe. — Vgl. ~[2].

affix[2] (ă'ſ-ĭkß), *pl.* ~es (ă'ſ-ᵊ-ßᵉz) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*. — 2. ♁ *gr.* Affi'x *n* (hinten angehängte Silbe). — 3. Kunst: Verzierung *f* auf Vasen ꝛc. [(ſ. affix[1]).]

affixer (ă-fĭ'ᵊ-ßᵉr) *s.* j. der anheftet ꝛc.

affixture ↖ (ă-fĭ'ßᵊ-tſchᵘʳ) *s.* 1. Anheftung *f*, Beifügung *f*. — 2. Angeheftet-sein *n*.

afflated (ă-flē'-tᵊd) *p.p.* u. *a.* inspiriert, begeistert.

afflation (ă-flē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatus (~tᵊß) [lt.] *s.*, *fig.* höhere Eingebung, Begeisterung *f*; unwiderstehlicher Antrieb.

afflict (ă-flĭ'kt) [lt. *afflicta're*] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken, peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at, on account of über).

afflicted (ă-flĭ'k-tᵊd) *p.p.* und *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen, bedrückt, betrübt, unglücklich, elend. — 2. krank (an Körper od. Geist), leidend, behaftet (with mit, an); auch *fig.* — *Syn. afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen e-n in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad von Betrübtheit: man ist *afflicted* oder *grieved* über den Tod eines Angehörigen, *distressed* über Unglücksfälle in der Familie, *troubled* über geschäftliche Widerwärtigkeiten.

afflicter ↖ (ă-flĭ'k-tᵊr) *s.* Peiniger *m*.

afflicting (~tĭnᵍ) **I** *a.* □ betrübend, schmerzlich. — **II** *s.* Betrüben *n*, Peinigen *n*.

affliction (ă-flĭ'k-ſchᵊn) [fr. *id.*, lt. *affliction-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*, Plage *f*. — 3. ☞ Tuchhändler-sl.: ~s *pl.* Stoffe für Trauerkleider *n/pl.* — *Syn. pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Thatsache bezieht (z. B. der Verlust eines Kindes).

afflictive (ă-flĭ'k-tĭw) [mlt. *afflicti'vus*] *a.* □ (to) 1. betrübend, kränkend, schmerzlich. — 2. heimsuchend, beunruhigend (*CL.*).

affluence (ă'ſ-lᵘ-ënß) [fr. *id.*, lt. *affluen'tia*] *s.* 1. ↖ (Her-)Zuströmen *n*, Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Reichtum *m*.

affluent (ă'ſ-lᵘ-ënt) [fr.; lt. *affluent-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in, with, ↖ of) wohlhabend (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Zu-, Neben-fluß *m*. [Zufließen *n*, Zufluß *m*.]

afflux (ă'ſ-lökß) [fr.; mlt. *afflu'xus*] *s.*

afford (ă-fö'ʳd ⑨) [a/c. *ge-forthian* fördern] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten, verleihen; Hilfe leisten; Freude, Schmerz bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen, tragen; ✝. — 2. (mit can oder may, mit folgd. to u. *inf.* od. bloßem Objekt) zuwege, fertig bringen; im Stande sein, die Mittel haben, ermöglichen, aushalten; bestreiten, aufbringen, erschwingen; entbehren, erübrigen, verwenden auf; ✝. — 3. ☻ liefern, ablassen, verkaufen; ✝.

Zu ~ 1: to ~ examples Beispiele liefern; to ~ means Mittel an die Hand geben; to ~ an opportunity eine Gelegenheit bieten.

Zu ~ 2: I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; I can ~ to let those things alone ich vermag diese Dinge zu entbehren; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann; you can well ~ the expense Sie können die Kosten wohl bestreiten; he could ~ to gratify us er wäre reich genug, uns zufrieden zu stellen.

Zu ~ 3 ☻: I cannot ~ it at this price ich kann es zu dem Preise nicht ablassen.

affordable (ă-fö'ʳd-ᵊbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~dĭnᵍ) **I** *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich. — **II** *s.* Darbietung *f*, Gewährung *f*; Hervorbringen *n*.

afforest (ă-fŏ'ʳ-ᵊßt) *v/a.* ①a. aufforsten.

afforestation (ă-fŏr-ᵊ-ßtē'-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Aufforstung *f*. — 2. aufgeforstetes Land.

afforestment (~mënt) *s.* Befreiung *f*.

affray (ă-frē') [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. 1. aufschrecken. — 2. (er)schrecken. — 3. ab-, zurück-schrecken. — **II** *s.* 4. öffentliche Schlägerei, Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*; jur.: Landfriedensbruch *m*.

affreighter ↖ (ă-frē'-tᵉr) *s.* Befrachter *m* eines Schiffes.

Affrick (ă'ſ-rĭk) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. See).

affright (ă-frāĭ't) [a/e. *âfyrhtan*] **I** † *p.p.* u. *a.* = affrighted. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... erschrecken, sich entsetzen vor ... — **III** fast † *s.* Schreck(en) *m*, Schreckbild *n*. [schreckt, entsetzt.]

affrighted ↖ (ă-frāĭ'-tᵊd) *p.p.* u. *a.* □ er-

affrightening fast † (ă-frāĭ'-tᵊ-nĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* schreckhaft, furchtbar. [lich.]

affrightful fast † (ă-frāĭ'-tᵊ-fül) *a.* □ schreck-

affront[1] (ă-frŏ'nt) [fr.; mlt. *affronta're*] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen; ~ed at ... beleidigt über ... — 2. j-s Gefühle verletzen. — 3. *fig.* trotzen, die Stirn bieten.

affront[2] (~) [affront[1]] *s.* Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*. — *Syn. affront* absichtliche und mit öffentlicher, *offence* nicht notwendig absichtliche, *insult* schimpfliche und persönliche, *outrage* gröbliche Beleidigung oder Mißhandlung: *insult* in stärkster Form. — Vgl. ~[1].

affronté (fr. Ausspr. ă-frŏ-tē') *a.* = affrontee.

affronted (ă-frŏn'-tᵊd) *p.p.* und *a.* □ beleidigt, erzürnt, böse (at über); beschämt.

affrontee[1] (ă-frŏn'-tē od. fr. Ausspr.: ă-frŏ-tē') [fr. *affronté*] *a.* Kunst und *her.* (von Figuren) mit dem Gesicht einander zugekehrt.

affrontee[2] (ăf-rᵊn-tē') [affront[1]] *s.* Beleidigter *m*, Beschimpfter *m*. — Vgl. ~[1].

affronter (ă-frŏ'n-tᵊr) *s.* Beleidiger *m*, Beschimpfer *m*. [beschimpfend.]

affrontive ↖ (ă-frŏ'n-tĭw) *a.* beleidigend,

Affr. *abbr.* = affidavit.

affusion (ă-fjūᵘ'-Zᵘn) [fr. *id.*] *s.* 1. Be-, Übergießen *n*, Besprengen *n* (z. B. bei der Taufe). — 2. *med.* Übergießen *n* mit Wasser (a. *fig.*).

affy † (ă-fāĭ') [a/f. *afier*, lt. *affida're*] **I** *v/a.* 1. vertrauen. — 2. eidlich versichern. — 3. (sich) verloben (to mit). — 4. verpflichten, verbinden. — 5. to ~ oneself (in, to) sich verlassen auf. — **II** *v/n.* 6. vertrauen, sich verlassen (in, ↖ on, upon auf). — **III** ↖ *s.* 7. ☻ by this oder their ~ per Prokura.

Afghan (ă'ſ-gän) [*Afghâna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* 1. Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f*. — 2. Puchtu *n* (Sprache der Afghanen). — 3. *Am.* a~ gehäkelte oder gestrickte Wagendecke; Sofaschoner *m*. — **II** *a.* afghanisch.

Afghanistan (ăf-gā-nᵊ-ßtă'n od. ăf-gă'n-ᵊ-ßtän) *npr.*, *geogr.* Afghanistă'n *n*.

afield (ă-fī'ld) *adv.* und *prädic. a.* 1. im Felde, auf dem (Schlacht-)Felde; ins Feld, aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* in der Irre, vom rechten Wege ab; far ~ weit und breit; further ~ weiter hinaus.

afire ⸢ (ă-fāĭ'ʳ) [a (= in) u. fire] *adv.* u. *prädic. a.* brennend, in Brand, in Feuer (a. *fig.*).

aflame (ă-flē'm) *adv.* und *prädic. a.* glühend, glänzend, in Flammen; *fig.* aufgeregt.

a-flicker ⑤ (ă-flĭ'k-ᵉr) *adv.* u. *prädic. a.* flackernd.

afloat (ă-flō't) [a (= on) u. float] *adv.* u. *prädic. a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (auch *fig.*); vom Wasser getragen (*SH.*); to bring (get oder set) a ship ~ e. Schiff flott machen. — 2. ⚓ an Bord, auf dem Meere (Personen u. Waren).

— 3. überschwemmt. — 4. fliegend, schwebend. — 5. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 6. *fig.* in voller Thätigkeit, im Gange, im Zuge. — 7. *fig.* umlaufend, zirkulierend (Gerücht); ● in Kurs (Papiere). — 8. *fig.* ungewiß, unsicher, aufs Geratewohl.

aflow ↖ (ə-flō′) *adv. u. prädᵗ. a.* (über)fließend (with von); wallend. [hend, in Blüte.]

aflower ↖ (ə-flau′-ər) *adv. u. prädᵗ. a.* blü-

aflush ↖ (ə-flŭ′ſch) *adv. u. prädᵗ. u.* 1. errötend, erglühend. — 2. in gleicher Höhe (with mit).

aflutter ↖ (ə-flŏ′t-ər) *adv. u. prädᵗ. a.* 1. umflattert, umspielt. — 2. aufgeregt, unruhig.

afoam (ə-fō′m) *adv. u. prädᵗ. a.* schäumend; the sea is ~ das Meer schäumt.

afoot ⑤ (ə-fu′t) *adv. u. prädᵗ. a.* 1. zu Fuß, gehend. — 2. bewegungsfähig. — 3. *fig.* in Bewegung, im Gange. — 4. † das Fußvolk betreffend (*Sh.*). [before.]

afore †, doch noch ↓ und *prove.* (ə-fō′ⓞ) = ↓

afore-hand ⑤ † oder *prove.* (~händ) *adv.* vorher, voraus, im (zum) voraus.

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obbenannt, obig. [vorbemeldet.]

aforesaid (~ſēd) *a.* vorher erwähnt; jur.: ~

aforethought (~thât) **I** *p.p. u. a.* vorbedacht; jur.: with (od. of) malice ~ mit Überlegung, in böser Absicht. — **II** ↖ *s.* Vorbedacht *m.*

aforetime (~tāim) **I** *adv.* († auch ~s) vormals, ehemals, ehedem. — **II** ↖ *a.* früher, ehemalig. — **III** ↖ *s.* frühere Zeit, Vorzeit *f.*

afoul ↖ (ə-fau′l) *adv. u. prädᵗ. a.* nicht frei, verwickelt; ↓ a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen; to fall ~ of ... gewaltsam überfallen, angreifen.

afraid (ə-frē′d) [ursprünglich *p.p.* von afray, ſ. affray] prädᵗ. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken, furchtsam; mutlos (of; to mit *inf.*; lest mit Konj. od. should, that mit *ind.* oder Konj.; auch mit Auslassung von of u. der *cj.*); ¥. — *Syn. afraid* drückt e-n viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened.* In der Umgangssprache erhält I am ~ fast d. Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben“, wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt w. soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

Zu **afraid:** that is what I was ~ of davor fürchtete ich mich eben; you need not be ~ Sie brauchen keine Angst zu haben; to make a p. ~ j-m bange machen vor, j-n erschrecken; don't be ~ to come genieren Sie sich nicht, zu kommen.

afreet (ə-frī′t, *MU.* ă′f-rit) *s.* = afrit.

afresh F (ə-frē′ſch) [a (= of) u. fresh] *adv.* von frischem, von neuem, abermals, wieder.

Afric (ă′f-rik) **I** *npr/f., poet.* Afrika *n* (*Sh.*). — **II** ↖ *a.* afrikanisch. — **III** ↖ *s.* Afrika-

Africa (~ə-ka) *npr/f.* Afrika *n.* [ner(in).]

African (~kn) **I** *a.* 1. afrikanisch. — 2. negerartig. — **II** *s.* 3. Afrikaner(in), Neger(in).

Africander (ă′f-r-ə-kăn-d-ər) *s.* Afrika(a)nder (Abstämmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-Afrika).

Africanisation ④ (ă′f-r-ə-kăn-ə-ſē′-ſch-n) *s., Am.* (Südstaaten) Unterwerfung *f* unter die Negerherrschaft.

Africanise ④ (ă′f-r-ə-kă-nāiſ) *v/a.* ①b. 1. afrikanisch, negerartig machen. — 2. *Am.* (Südstaaten) der Negerherrschaft unterwerfen (bsd. bei der Abstimmung).

Africanus (ăf-r-ə-kē′-nŭß) *npr., id.* (Beiname der beiden Scipio). [ein böser Dämon.]

afrit (ə-frī′t, *MU.* ă′f-rit) [arab.] *s., myth.*

☞ **Afro-...** ♁ in Zssgn: zu Afrika gehörig.

aft ↓ (aft) [*a/c. æftan*] *a.* und *adv.* 1. achtern, (im Schiffe) hinten; achteraus, nach achtern zu (*ant.* fore); flat ~ ganz nach achtern; to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (das Schiff so wenden, daß der Wind von hinten kommt); the wind hauls od. draws ~ der Wind wird raum oder räumt. — 2. (von der Zeit) rückwärts, zurück; früher.

aft. *abbr.* = after; afternoon. [Schleuse.]

aft-bay (ă′ft-bē) *s.* Unterhaupt *n* einer

aftcastle ↓ (ă′ft-kaßl) *s. obs.* Achterkastell *n* bei Kriegsschiffen (*ant.* forecastle Vorkastell).

aften schott. (ăfn) *adv.* = often.

after (ă′f-t-ər) [*a/c. æfter* (*alter comp. auf -ter*, gebildet von *af*; ſ. of)] *abbr.* aft. **I** *adv.* 1. (Raum) hinten(nach), nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, später, darauf; ¥. — **II** *prp.* 3. (Raum, Richtung) († at ~) hinter, ↓ achter; hinter j-m oder etwas her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ¥. — 4. (Zweck) hinter ... her, nach, wegen, um, betreffs, hinsichtlich, über; ¥. — 5. (Zeit) nach; später als ...; ¥. — 6. (Reihenfolge, Wichtigkeit) nächſt., nach, hinter (...her), unter. — 7. (Vorbild) nach, gemäß, entsprechend; in Nachahmung (von); ¥. — 8. (Wesen, Natur) nach; ... nach. — 9. ↖ (Art u. Weise) gleich, wie; ¥. — 10. (Grund) auf Grund (von); bei, infolge, nach; ¥. — 11. (Gegensatz) trotz. — **III** *cj.* 12. (Zeit) nachdem. — **IV** *a.* 13. (Raum) hintere(r, s); Hinter-...; ↓ zum Achterschiff gehörig; Achter-... — 14. (Zeit) (nach)folgend, zweit, nächſt, nachträglich; Nach-...; weitS.: ſpäter, zukünftig (*anc.* former); ¥. — **V** *s.* 15. *poet.* (the) ~ (das) Folgende, (das) Nachher. — *Syn. after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit und Reihenfolge, *behind* (*a. fig.*) auf Lage, *subsequent to* nur auf Zeit, ↖ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu ~ **2:** shortly ~ oder some time ~ kurz darauf; a year ~ ein Jahr später; the year ~ das (darauf) folgende Jahr, im folgenden Jahre.

Zu ~ **3:** to be ~ a th. hinter et. her sein, et. erstreben (suchen od. thun); to be ~ a p. (*g.s. u. b.s.*) hinter j-m her sein, (*g.s.*) j-s Freundschaft (oder Gunst, Verkehr, Liebe ꝛc.) suchen; they run ~ each other sie laufen einander nach; *ell.* shall we (ergänze run) ~ them? sollen wir ihnen nach? (*Sh. H. VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ **4:** to inquire ~ ... fragen nach ..., in Betreff ...; to be greedy ~ money geldgierig sein; andere *v.* mit ~.... ſ. bei dieſen *v.*

Zu ~ **5:** ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; time ~ time unaufhörlich; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern.

Zu ~ **7:** ~ this fashion auf diese Weise; F ~ a fashion nicht besonders gut, unordentlich.

Zu ~ **9:** to dress ~ the French style ſich nach frz. Mode kleiden; to take ~ a p. j-m gleich od. ähnlich sein, nach j-m arten.

Zu ~ **10:** ~ all nach od. bei alledem, endlich, übrigens, am Ende (doch); ~ his behaviour infolge ſ-s Betragens, bei ſeinem Betragen.

Zu ~ **14:** in ~ days, times oder ages in Zukunft. — ☞ Zusammensetzungen mit **after** lassen ſich beliebig viele bilden; Bedeutung meiſt: (nach)folgend, nachherig, ſchließlich, ſpäter (zukünftig) oder zu ſpät (kommend), nach..., Nach...

after-acceptation ⑥ (ă′f-t-ər-ăk-ſē′p-tē-ſch′n) *s.* 1. ↖ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ● ſpätere Annahme.

~account (~ə-kaunt′) *s.* 1. ſpätere Ab- oder Berechnung. — 2. ● Nachforderung *f.*

~act ⑤ ↖ (~ăkt) *s.* 1. ſpätere That, folgende Handlung. — 2. *thea.* Nachſpiel *n* (*a. fig.*).

~age ⑤ (~ēdǰ) *s.* 1. ~s *pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.*; Zukunft *f*; Nachwelt *f.* — 2. ↖ *sg.* ſpäteres Lebens- oder Zeit-Alter.

~backstay ⑥ ↓ (ă′f-t-ər-bă′k-ſtē) *s.* Achter-Pardun *f* (meiſt *pl.* ~s).

~beam ↓ (~bim) *s.* hinterſter Balken.

afterbirth (ă′f-t-ər-bə′th) *s., med.* Nachgeburt *f*; *fig.* ſpäteres Erzeugnis.

after-body ↓ (ă′f-t-ər-bŏd-ē) *pl.* ~bodies (~bŏd-ſ) *s.* Achterſchiff *n* (hinterer Teil des Schiffskörpers).

~born (~bō′n) *a.* 1. jur.: nach (dem Tode des Vaters) geboren, poſthum. — 2. ſpäter geboren, jünger.

~brace ↓ (~brēß) *s.* Achterbraſſe *f.* [hirn.]

afterbrain ♌ (~brēn) *s., anat.* kleines Ge-

after-call ⑤ (ă′f-t-ər-kâl) *s.* 1. zweiter Ruf. — 2. erneuerte Forderung. — 3. Schrei *m* nach Rache ſofort nach der That.

~capstan ↓ (~kăp-ſtn), **~capstern** ↓ (~kă′p-ſtə-rn) *s.* Achter-Gangſpill *n.*

aftercast (ă′f-t-ər-kaßt) *s.* Ergebnis *n* eines Verſuches.

after-claim (~klēm) *s.* 1. jur.: ſpäterer (Rechts-) Anſpruch. — 2. ● Nachforderung *f.*

afterclap (~klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, z.B. bei e-m Gewitter; Nachſchlag *m.* — 2. *fig.* unerwartetes Ereignis, nachträgliche Überraſchung. — 3. *fig.* unangenehmes Nachſpiel, üble Folgen *f/pl.*, Querſtrich *m.* [kömmt; Folge *f.*]

after-come ⑤ (~kŏm) *s.* das, was nach-

~comer ⑤ † (~kŏm-ər) *s.* 1. ſpäter Kommende(r). — 2. ~s *pl.* Nachkommen *m/pl.*

~cost (~kŏßt) *s.* 1. ſchließliche Koſten *pl.* — 2. ● Nachkoſten *pl.* (nachträgliche Koſten). — 3. ↖ *fig.* Nachwehen *pl.*

~course ④ (~kō′ß ⑤) *s.* ſpäterer Gang oder Lauf (of life des Lebens).

aftercrop (ă′f-t-ər-kräp) *s.* Nach-ernte *f.*

after-cuddy ↓ (~kŭd-ē) *s.* Hinterpflicht *f.*

~damp ⚒ (~dămp) *s.* Nachſchwaden *m.*

~date (~dēt) *v/a.* ①b. mit ſpäterem Datum verſehen; nachdatieren (= post-date).

~day ⑦ (~dē) **I** *s.* 1. ſpäterer oder künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Zukunft *f*, Folgezeit *f*; Nachwelt *f.* — **II** *poet.* ~s als *adv.* 3. in ſpäteren Tagen.

~deck ↓ (~dĕk) *s.* Achterdeck *n.*

~dinner (~dĭn-ər) **I** † *s.* 1. Erholungszeit *f* unmittelbar nach Tiſch. — 2. weitS.: Nachmittag *m* (= afternoon). — **II** jetzt: *a.* 3. (nur attrib.) nach dem Eſſen (ſtattfindend); Nachtiſch-...; weitS.: Nachmittags-...

~draft ⑥ (~drăft) *s.* Spinnerei: Nachzug *m.*

~eatage ↖ (ă′f-t-ər-ī-t-ə-dǰ) *s., agr.* Futter *n* vom zweiten Schnitt.

~ebb-tide ↓ (~ĕ′b-tâid) *s.* Achter-, Hinter-Ebbe *f*; Dreiviertel-Ebbe *f.*

~feed ⑤ (ă′f-t-ər-fīd) *s.* = ~grass.

~feeding ⑤ (~fī′-dĭn) *s.* = ~pannage.

~fermentation (ă′f-t-ər-fə′-m-n-tē-ſch′n) *s.* Nachgärung *f.* [ſpant *m.*]

~frame ↓ (~frēm) *s.* (bsd. ~s *pl.*) Achter-

~game (~gēm) *s.* 1. neues od. zweites Spiel. — 2. *fig.* neuer Verſuch, das Verlorene wiederzugewinnen. [glühen *n.*]

~glow ⑤ (~glō) *s.* Nachglut *f*, Nach-

~grass ⑤ (~graß) *s., agr.* 1. Gras-Nachwuchs *m* nach d. 1. Schnitt. — 2. Stoppelgras *n.*

~growth ⑤ (~grōth) *s.* 1. ſpäteres Wachstum; *fig.* nachherige Entwickelung. — 2. *agr.* a) Nachwuchs im ſelben Jahre; b) Grummet *n.*

~guard ⑤ ↓ (~gâ′d) *s.* Achter-wache *f.*

~gun ⑥ ↓ (~gŏn) *s.* achterſte Kanone.

~guy ⑤ ↓ (~gâi) *s.* (a. ~ of the swinging-boom) Backſpier-Achterholer *m.*

after-hand (~händ) *s.* 1. nachher eingetretener oder angenommener Arbeiter. — 2. *poet.* Nachkommen *pl.*

~harvest (~hâ′r-w-ſt) *s.* Spätherbſt *m.*

~hatchway ↓ (~hă′tſch-wē) *s.* Achterlu(c)k *n* (viereckige Öffnung im Achterdeck).

afterhend ſchott. (~hĕnd), *a.* ~hin (~hĭn), ~hind (~hĭnd), ~himt (~hĭnt) *adv.* = afterwards.

after-hold ↓ (~hōld) *s.* Achter-laſt *f*, -raum *m* (zwiſchen Großmaſt und Heck).

after-hours (a'f-t^{ə}R-au̯^{ə}f) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Überstunden *f/pl.* der Arbeiter. — 3. Folge(zeit) *f.* [Milch.]
afterings (a'f-t^{ə}-nin^{g}) *s/pl.* letzte (Nach-)Milch *f.*
after-*ladder* ⚓ (a'f-t^{ə}r-läd-^{ə}r) *s.* Achtertreppe *f* zu den Kajüten d. Kapitäns u. d. Offiziere.
~leech Ⓢ ⚓ (~-litsch) *s.* Achterliek *n.*
~life (~-laif) *s.* 1. spöteres oder zukünftiges Leben. — 2. das noch übrige Leben; spätere Jahre *n/pl.* [Nachkomme *m.*]
~liver ↖ (~-liw-^{ə}r) *s.* Überlebende(r); *fig.*
~malice (~-mă'l-iß) *s.*, *fig.* Nachtragen *n.*
~man ⑦ † (~-măn), *pl.* **~men** ⑦ (~-mĕn) *s.* 1. Folgender *m*, Nachfolger *m*. — 2. Untergeordneter *m* (*ant.* foreman).
~mash Ⓢ (~-măsch) *s.* Brauerei: zweite Maische, Nachwürze *f*, Nachguß *m.*
~mast ⑦ (~-maßt) *s.* Kreuzmast *m* e-s Vollschiffs, Besa'nmast e-r Bark (= mizzen mast).
aftermath (~-mă*th*) *s.*, *agr.* 1. Nachmahd *f* (zweiter Grasschnitt im Jahre); Nachernte *f* (auch *fig.*). — 2. Grummet *n*, Spät-heu *n.*
after-*meditation* (a'f-t^{ə}r-mĕd-^{i}-tē'-schŏn) *s.* 1. spät(er)es Nachdenken. — 2. Nachsinnen *n* über Vergangenes, Überdenken *n.*
~memory (a'f-t^{ə}r-mĕm-^{ə}-n^{i}) *s.* (spätere) Erinnerung an Vergangenes.
~mentioned (~-mĕn-schŏnd) *a.* weiter unten erwähnt. [= afterings.]
~milkings *prov.* (a'f-t^{ə}r-mi'l-kin^{g}z) *s/pl.*
~morn (~-mōrn) *s.* folgender Morgen.
aftermost (*MU.* a'f-t^{ə}r-m^{i}ßt, ~mōßt) [*sup.* v. after] **I** *a.* 1. ↖ hinterst (= hindmost); vgl. after 13. — 2. meist ⚓: dem Heck oder Spiegel (d. hintersten Bordrand) am nächsten; achterst, hinterst. — **II** *s.* 3. ⚓ Schiffsbau: Achterschiff *n.*
after-*name* (schott. (~-nēm) *s.* Familien-, Vaters- oder Zu-name *m.*
~named (~-nēmd) *a.* weiter unten genannt.
afternoon (af-t^{ə}r-nu̯'n) *abbr.* **A.**, **Aft** od. **Aftn.** (a. mit kleinem **a**) **I** *s.* 1. Nachmittag *m.* — 2. *fig.* Abend *m*, bes. ~ of life Lebensabend. — **II** *a.* (nur attrib.) 3. nachmittäglich; Nachmittags-...; ↯.

Zu ~ 3: *sl.* ~ farmer Nachmittagsbauer, der die Morgen-Arbeiten auf den Nachmittag verschiebt, *fig.* Trödelpeter *m*; ~ lecture Nachmittags-Vorlesung *f*; ~ lessons *pl.* Nachmittags-Unterricht *m*; ~ service Nachmittags-Gottesdienst *m.*

afternoon-tea ⑥ (af-t^{ə}r-nu̯'n-tī) *s.* Nachmittags-Thee *m*, Vesperbrot *n.*
afternoon-watch ⑥ ⚓ (~-wŏtsch) *s.* Nachmittags-Wache *f* von 12—4 Uhr.
after-*note* ♪ (a'f-t^{ə}r-nōt) *s.* kurze Note als Nachschlag *m.*
~oar ⚓ (a'f-t^{ə}R-ō'r ⑨) *s.* achterster Riemen.
~operation (~-ŏp-^{ə}-rē'-schŏn) *s.* 1. spöteres Verfahren. — 2. *surg.* nachherige Operation. — 3. *fig.* Nachwirkung *f.*
~pains (a'f-t^{ə}r-pēnf) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl.* [Mast; Nach-trift *f*, -hut *f.*]
~passage (~-păs-^{i}dsch) *s.*, *agr.* zweite(r) Trieb.
~part (~-pā't) *s.* 1. folgender Teil. — 2. hinter(st)er, letzter Teil; Hinterteil *n*, (bei Pferden) Kruppe *f.* — 3. ⚓ = ~-body.
~payment (~-pē-m^{ə}nt) *s.* 1. spätere Bezahlung. — 2. Nachzahlung *f*, Nachschuß *m.*
~penance ⑥ (~-pĕn-^{i}nß) *s.* 1. nachherige Buße oder Reue. — 2. zu späte Reue.
afterpiece (~-pīß) *s.* 1. folgendes Stück. — 2. hinter(st)es od. letztes Stück. — 3. *thea.* kleines Lustspiel etc. nach dem eigentl. Stück. — 4. Hinterteil n e-s Sattels. — 5. Schlächterei: (a. ~ of the loin) Nachstück *n* vom Hinterviertel. — 6. ⚓ Ruderhaube *f.* [pflügen *n.*]
after-*ploughing* ⑥ (~-plau̯'-in^{g}) *s.* Nach-
~portion ⑥ (~-pō'-schŏn ⑨) *s.* hinterer Teil.
~proceedings ⑥ (a'f-t^{ə}r-prō-^{u}-dĭn^{g}z) *s/pl.* jur.: nachheriges Verfahren, spöterer Prozeß.
after-*reckoning* (a'f-t^{ə}r-rĕ'-^{ə}-nin^{g}) *s.* 1. endgiltige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n.* — 3. Zeche *f* (Wirtshaus-Rechnung).
~recollection (~-rĕ-^{ə}-lĕ'k-schŏn) *s.* spätere Erinnerung. [penance.]
~repentance (~-R^{i}-pē'n-t^{ə}nß) *s.* = after-
~report (~-R^{i}-pō'rt ⑨) *s.* 1. spätere Nachricht. — 2. folgender Bericht, Nachbericht *m.*
~sail ⑦ ⚓ (~-sēl) *s.* Achtersegel *n*, bes. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*
~season (~-ßĭsn) *s.* 1. letzter Abschnitt oder Ende *n* des Jahres. — 2. ❀ stille Zeit.
~sensation (a'f-t^{ə}r-ßĕ'n-ßē'-schŏn) *s.* Nachempfindung *f.*
~shine (~-schaĭn) *s.* = ~-glow (auch *fig.*).
~ship ⚓ (~-schip) *s.* = ~-body.
~sprig ❦ (~-ßprig) *s.* Nachtrieb *m*, Nachschoß *m.*
~spring ⑨ (~-ßprin^{g}) *s.* 1. späterer Ursprung. — 2. Nachkomme(nschaft *f*) *m.* — 3. Nach-, Spät-frühling *m.*
~stage (~-ßtēdg) *s.* künftige Stufe.
~state ⑥ (~-ßtēt) *s.* nachherige Lage; zukünftiger Zustand (bes. nach dem Tode).
~sting (~-ßtin^{g}) *s.* Nachschmerz *m*; ~s *pl.* Nachwehen *pl.* (= ~-pains).
~storm (~-ßtō'rm) *s.* (*a. fig.*) 1. zukünftiger Sturm. — 2. Nachsturm *m.*
~sum ⑨ (~-ßŏm) *s.* Restsumme *f*; Rest-Kaufschilling (der nach dem Angelde bezahlt wird).
after-*summer* (~-ßŏm-^{ə}r) *s.* Nach-, Spätsommer *m.*
~swarm (~-ßwă'rm) *s.* Nachschwarm *m.*
~taste (~-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m* (*a. fig.*).
~thought ⑦ (~-thă't) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. Rückblick *m.* — 3. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 4. zu späte Einsicht.
~timber ⚓ (~-tim-b^{ə}r) *s.* Achterspant *n* (*m*).
~time ⑦ (~-tāĭm) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*
~tossing (~-tŏ'ß-in^{g}) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach e-m Sturme.
~touch (a'f-t^{ə}r-tŏtsch) *s.* 1. Photographie: Retouchieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*
~trial ⑥ (~-trāĭ-^{ə}l) *s.* Nachprobe *f*, spätere Erfahrung, zweites Verhör etc. (s. trial).
~turn ⑥ (~-tō'rn) *s.* nachherige Wendung.
~twelve ⑥ ↖ (af-t^{ə}r-twē'lw) *s.* Schulsprache: Mittags-pause *f*, -zeit *f.* [Drall.]
~twist Ⓢ (a'f-t^{ə}r-twĭßt) *s.* Seilerei: zweiter
~wale Ⓢ (~-wēl) *s.* Sattl.: Kummetkissen *n.*
afterward (a'f-t^{ə}r-w^{ə}rd) **I** *adv.* = afterwards. — **II** † *a.* (nur attributiv) nachherig, später. — **III** † *cj.* nachdem (= after 12).
afterwards (a'f-t^{ə}r-w^{ə}rdz) *adv.* (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später.
afterwhile (a'f-t^{ə}r-hwaĭl) = afterwards.
after-*wine* (~-waĭn) *s.* schlechter Wein.
~winter (~-win-t^{ə}r) *s.* Nachwinter *m.*
~wisdom ⑥ (~-wiß-d^{ə}m) *s.* spätere Weisheit.
~wise ⑦ (~-waĭs) *a.* zu spät klug.
~wit ⑦ (~-wit) *s.* zu spät kommende Einsicht; ↯ Treppenwitz *m.*
~witness ↖ (a'f-t^{ə}r-wi't-n^{ə}ß) *a.* 1. zu spät klug (geworden). — 2. nachbedacht.
after-*wood* Ⓢ (a'f-t^{ə}r-wŭl) *s.* Spinnerei: Nach-, Seiten-wolle *f* (von d. Seiten d. Schafes).
~wrath ⑦ ↖ (~-răth) *s.* späterer Zorn.
afterwrist (~-rißt) *s.*, *anat.* Mittelhand *f.*
after-*writing* ⑥ † (~-raĭ'r-tin^{g}) *s.* Nachschrift *f* (= postscript).
~written ⑥ (~-ritn) *a.* 1. später geschrieben. — 2. weiter unten (hin) geschrieben.
~yard ⚓ (~-jā'd) *s.* Achter-Raa *f*, -Rahe *f.*
~year (~-jī'r) *s.* 1. spöteres oder (auf ein Ereignis) folgendes Jahr. — 2. ~s *pl.* spötere Jahre im Leben od. in der Geschichte, Zukunft *f.*
aft-gate Ⓢ (a'f-t-get) *s.* Wasserbau: Unter-, Nieder-, Ebbe-thor *n* einer Schleuse.
aft-meal ⑤ † (a'f-t-mīl) *s.* 1. Nachtisch *m.* — 2. Extra-Mahlzeit *f.*
aftmost ⚓ (a'f-t-mōßt) [*sup.* von aft] **I** *adv.* 1. dem Heck od. Spiegel am nächsten; ganz achter. — **II** *s.* 2. Achterraum *m* auf Deck e-r Galeere. — 3. unterer Winkel an dreieckigen Segeln.
Aftn. *abbr.* = afternoon.
aftward(s) ⚓ (a'f-t-w^{ə}rd[ß]) [aft u. ward(s)] *adv.* achterwärts, nach achtern od. hinten.
Ag ⚗ *chm.* Symbol für argentum (Silber).
A.-G. ⑥ *abbr.* = Accountant-General; Adjutant-General; Attorney-General.
aga (ă'r-gă, ă-gă'r, ă'g-a, ē'r-ga) *s.* = agha.
agad † (ă-gă'd) [O God] *int.* wahrlich!, fürwahr!
Agag (ē'r-găg) *npr.*, *bibl.* Aga'g *m.*
again (ă-gĕ'n, weniger gut ă-gē'n) [a/c. *ongegn*, *ongea'n* entgegen] **I** *adv.* 1. wieder(um), von neuem, nochmals, noch einmal; ↯. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, und dann, noch dazu. — 3. F noch einmal oder nochmal; as much ~ zweimal so viel. — 4. andrerseits, dagegen, hingegen, aber. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- oder Fühlbares, eine Krankheit etc. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; a. die Intensität ausdrückend: heftig, stark. — **II** † od. *prov.*, *prp.* 6. = against I (oft nach dem *s.*).

Zu ~ 1: ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; ↖ ever and ~ immer (und immer) wieder; now and ~, F time and ~ dann und wann, hin und wieder, gelegentlich; once ~ noch einmal, nochmals; over ~ noch einmal.

again' (schott. (ă-gĕ'n) *prp.* = against I.
against (ă-gĕ'nßt, a.ă-ge'nßt), *poet.* **'gainst** (gēnßt, auch gēnßt) *abbr.* **ag(a)st.** **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe und *fig.*) gegen, (bis) an, vor, nahe, (dicht) bei. — 3. (Richtung und *fig.*) entgegen, gegen, wider (feindlich); ↯. — 4. ↖ (Zeit) in Erwartung (mit Genetiv od. von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ↯. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für. — 6. (Vorsicht) gegen, vor. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *prov.*, *cj.* 7. gegen (od. um) die Zeit, da, daß oder wenn; bis daß; bevor, ehe; ↯. — **III** *a.* (nur präd.) 8. entgegen(stehend), ungünstig. — *Syn. against* (a) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* kontra statt *against.*

Zu ~ 3: ~ the hair wider die Haare, u. Ⓢ ~ the grain wider die Faser, gegen den Strich; beides oft *fig.* in die Quere, zuwider; that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln.

Zu ~ 4 ↖: ~ her arrival in Erwartung ihrer Ankunft; ~ my return bis zu m-r Rückkehr; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, bes.: a match od. race ~ time e. Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung.

Zu ~ 7: ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt; be ready ~ I get back sei bereit, wenn ich zurückkomme; ~ the time comes bis (daß) die Zeit herangerückt od. -kommt; F ~ service begins (um die Zeit,) wenn die Kirche anfängt.

agalloch(um) ⚗ ❦ (ă-gă'l-ŏk, ~-^{ə}-lă't) [grch.] *s.* Adlerholz *n* (*Aquila'ria aga'llocha*).
agalma ⚗ (ă-gă'l-ma), *pl.* **~ta** (~m^{ə}-ta) [grch.] *s.*, *sculp.* Verzierung *f*, Zierat *m.*
agalmatolite ⚗ (ăg-ă-mă't-^{ə}-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* Bildstein *m*, chinesischer Speckstein.
agal-wood ⑤ (ă'r-g-^{ə}l-wŭd) = agalloch(um).
Agamedes (ăg-ă-mi'-dĭs) *npr.* grch. Myth.: Agame'des (Erbauer des Delphischen Tempels).
Agamemnon (ăg-ă-mĕ'm-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon (Führer der Griechen vor Troja).
agami (ă'r-g-ă-m^{i}) [guia'nisch] *s.*, *orn.* Trompeter-Vogel *m* (*Pso'phia cre'pitans*).

agamous ⚙ ↖ (ă′g-ᵃ-mŏs) [grch.] *a.* 1. unverheiratet, ehelos. — 2. geschlechtslos.

agamy ⚙ (ă′g-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f.*

Aganippe(ăg-ᵃ-nĭ′pᵉ) *npr.*, *id.* 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* ≈ poetische Kraft.

agape[1] (*MU.* ᵃ-gē′pᵉ, *CT.D.* a. ᵃ-gā′pᵉ) [a u. gape] *adv.* u. *präd. a.* gaffend, mit offenem Munde; to be oder stand ~ gaffen.

agape[2] (ă′g-ᵃ-pī) [grch.], *pl.* lt. ~pæ (~pī) oder ↖ engl. ~pes (~pĭs) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen nach der Kommunion.

Agar (ē′-gᵘr) [ar.] *npr.*, *id. m* (Berg Sinai).

agaric ❀ (ă′g-ᵉ-nĭk od. ᵃ-gă′ʀ-ĭk) [grch.] I *s.* 1. Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Agaricus*). — 2. weitS.: Pilz *m*, Schwamm *m*. — 3. ↖ Löcher-pilz *m*, -schwamm *m* (*Polyporus*). — II *a.* 4. Pilz-..., Schwamm-...

agariciform ⚙ ❀ (ᵃ-gă′ʀ-ᵉ-ᵗ-fō*ʳm od. ăg-ᵉ-nĭ′ʃ-ᵉ-fō*ʳm) *a.* pilz-, schwamm-förmig.

a-gase ↖ (ᵃ-gē′ſ) *adv.* = agaze.

agasp ↖ (ᵃ-gă′ʃp) [a u. gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

agast † (ᵃ-gă′ʃt) [a u. a/*c. gâstan*] I *v/a.* u. *v/n.* erschrecken. — II *a.* = aghast.

agate[1] (ă′g-ᵃt) [fr. *id.*, it. *a'gat(h)a*, lt., grch. *acha'tes*] *s.* 1. ⚙ *min.* Acha't *m*. — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (größer als Pearl, kleiner als Nonpareille; in England ruby). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*). — 4. ⊖: a) Glättzahn *m* der Buchbinder; b) Wolfszahn *m* der Goldbrahtzieher. — 5. ⚓ Achat-hütchen *n* der Ko'mpaß-Magne'tnadel. — 6. F großer, bunter Murmel. — 7. ↖ Gaga't *m*, Jett *n*.

agate[2] *provcN.* u. schott., sonst ↖ (ᵃ-gē′t) [a u. gate Weg] *adv.* u. *präd. a.* auf dem Wege, auf den Weg; im Gange, in Gang (auch *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor?

agate-bead (ă′g-ᵃt-bīd) *s.* Achatperle *f*.

~burnisher (~bĭ′r-nᵉ-ſch*ʳ) *s.* Polier-, Vergoldestein *m*. [migen od. anderen Streifen ꝛc.).]

~glass (~glaß) *s.* Achatglas *n* (mit bandför-

~handle (~hăndl) *s.* Achat-heft *n*, -stiel *m*, -griff *m* an Messern ꝛc. [Band-jaspis *m*.]

~jasper (~dʒă′ß-pᵃ*ʳ) *s.*, *min.* Achat-,

~mill (~mĭl) *s.* Achatschleiferei *f*.

~shell (~ſchēl) *s.*, *zo.* Achatschnecke *f*.

agateward(s) † od. *provcN.* (ᵃ-gē′t-wᵉʳd[ſ]) *adv.* unterwegs.

Agatha (ă′g-ᵃ-*thа*) *npr.* Aga'the *f* (Bn.).

Agathocles(ᵃ-gă′*th*-ᵉ-klĭſ) *npr.* Aga'thokles (Tyrann von Syrakus, 361–289 vor Chr.).

Agathon (ă′g-ᵃ-*thŏn*) *npr.* A'gathon *m*.

agatiferous ⚙ (ăg-ᵃ-tĭ′ſ-ᵉ-nŏß) *a.* achathaltig.

agatiform ⚙ (ᵃ-gă′t-ᵉ-fō*ʳm, ă′g-ᵃ-tᵉ-fō*ʳm) *a.*, *min.* achat-förmig, -artig; achat-ähnlich.

agatine ⚙ (ă′g-ᵃ-tin) *a.*, *min.* achat-artig.

agatised ④ ⚙ (~tăĭſd) *a.* in e-n Achat verwandelt; wie ein Achat gezeichnet; ~ wood Art Hornstein *m* (versteinertes Holz).

agaty ⚙ ↖ (ă′g-ᵃ-tᵉ) *a.* achat-artig.

agave ⚙ ❀ (ᵃ-gē′-wᵉ) [lt. *id.*, grch. *agavo's*] *s.* Aga've *f* (*Aga've america'na*).

agaze (ᵃ-gē′ſ) *adv.* und *präd. a.* staunend.

A. G. B. I. *abbr.* für Artists' General Benevolent Institution(allgemeiner Künstler-Unterstützungs-Verein).

age (ēdʒ) [fr. *âge*, aus lt. *æta'tem*] I *s.* 1. Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ⚳. — 2. Lebens-Reife *f* (14. Lebensjahr), a. ~ of discretion; Mündigkeit *f* (21. Lebensjahr); ⚳. — 3. vorgeschriebenes Lebensalter für ein Amt ꝛc. — 4. Lebens-periode *f*, -stufe *f*. — 5. (hohes) Alter, Greisenalter *n* (auch old ~, great ~); (von Dingen) Reife *f*. — 6. Bejahrte(r); collekt.: alte Leute *pl.* (bſd. *SH.*). — 7. Zeit *f*, Zeitalter *n*, Epoche *f*; *geol.* Periode *f*; ⚳. — 8. Generation *f*, Menschenalter *n*. — 9. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f* (oft in der Übertreibung); gelegentlich auch: Jahrhundert *n*; ⚳. — II *v/n.* ①b. 10. altern, bejahrt werden. — III *v/a.* ①b. 11. alt machen, zur Reife bringen. — *Syn. age* (1) allgem. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu age 1: to be of an ~ to ... in dem Alter sein zu ...; I am of your ~ ich bin in Ihrem Alter; he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; at the ~ of ... im Alter von ...; with ~ mit den Jahren; she bears, carries her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; he doesn't look his ~ er sieht nicht so alt aus wie er ist; the prime of his ~ die Blüte f-s Lebens; early ~, tender ~ Kindesalter *n*; young ~ jugendliches Alter; green old ~ rüstiges Alter; ~ of manhood Mannesalter *n*.

Zu ~ 2: to be under († within) ~ minore'nn, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of († at, to) ~ majorenn, mündig sein; to arrive at ~, to come of ~ mündig werden; full ~, lawful ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*.

Zu ~ 7: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; iron ~ eisernes Zeitalter, *fig.* schwere Zeiten; ⚙ *geol.* the ~ of ice Eiszeit *f*.

Zu ~ 9: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe.

aged (ē′-dʒᵉd od. [bſd. in 2 u. 3] ēdʒd) I *p.p.* u. *a.* □ (s. bſd. Art.) 1. alt, bejahrt (*a. fig.*). — 2. gealtert, die Spuren des Alters tragend. — 3. im Alter von ..., ...jährig. — II *s.* 4. († *sg.*) alter Mann, Greis *m* (*SH. T.A. 5,1,179*). — 5. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — *Syn. elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als ~; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich; vgl. auch ancient.

agedly ↖ (ē′-dʒᵉd-lᵉ) *adv.* nach Art alter

agedness (~nᵉß) *s.* (hohes) Alter. [Leute.]

Agee[1] (*ST.*ē′-dʒᵉ-i) *npr.* A'gam (2. Sam. 23, 11).

agee[2] schott. u. *Am.* (ᵃ-dʒī′) [gee *int.* jō!] 1. schief; *fig.* verschroben. — 2. angelehnt, halb offen (= ajar, ajee).

ag(e)ing (ē′-dʒĭn[g]) [age] I *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — II *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⊖ Trocknen *n*, Fixieren *n* d. Farbe (Kattundruck); ~ room Hängeboden.

ageless (ē′-dʒᵉ-lᵉß) *a.* ohne Alter, nie welkend.

age-long (~lŏn[g]) *a.* lebenslang, ein Lebensalter dauernd, unendlich lang.

agen (ᵃ-gē′n) *adv.*, &c. 1. †, *provc.* od. *poet.* = again. — 2. ⚐ = against.

agency (ē′-dʒᵉn-ſᵉ), *pl.* ~ies (~ſ′ſ) [mlt. *age'ntia*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wirkung *f*; exploding ~ Explosi'onwirkung *f*. — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f*, Vertretung *f*. — 3. ❀ Agentu'r *f*, Age'ntschaft *f*; ~ business Kommissions-Geschäft *n*.

agenda (ᵃ-dʒē′n-dᵃ) [lt. *id.*] *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) 1. † *eccl.* Kirchen-Age'nde *f*, Liturgie *f*. — 2. *sg.* Schreibkalender *m*, Noti'zbuch *n*.

Agenor (ᵃ-dʒī′-nôʳ) *npr.*, *myth.* Age'nor *m*.

agent (ē′-dʒᵉnt) [lt. *agent-em*] I ↖ *a.* 1. handelnd, thätig (*ant.* patient). — II *s.* [fr. *agent*] *abbr.* **agt.** 2. Handelnde(r), Wirkende(r), Urheber *m*. — 3. ⚙ *chm.*, *med.*, *phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft oder Ursache, Mittel *n*; ⚳. — 4. Age'nt *m*, Geschäftsträger *m*, Vermittler *m*; *fig.* Werkzeug *n*. — 5. Beamter *m*, Angestellter *m*. — 6. ❀ Age'nt *m*, Vertreter *m*, Dispone'nt *m*; Kommissionä'r *m*, Makler *m*, Sensa'l *m*; Spediteur *m*. — 7. schott. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*.

Zu ~ 3 ⚙ u. ⊖: (dis)colouring ~ (Ent-)Färbemittel *n*; electric ~ elektrisches A'gens; explosive ~ Sprengstoff *m*; fusing ~ od. ~ for fusion Schmelzmittel *n*; morbific ~ Krankheitserreger *m*; oxidising ~ Oxydationsmittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.*; reducing ~ Reduktionsmittel *n*; therapeutic ~ Heilmittel *n*.

agent-general (ē-dʒᵉnt-dʒē′n-ᵉ-ʀᵃl) *s.* Genera'l-Age'nt *m*, Geschäftsführer *m*.

agential ⚙ (ē-dʒē′n-ſch[ᵉ]l) *a.* thätig, akti'v.

agentship ↖ (ē′-dʒᵉnt-ſchip) *s.* = agency.

agent-victual(l)er ⚓ (ē′-dʒᵉnt-wĭt-l[ᵉ]ʳ) *s.* Marine-Provia'nt-Kommissa'rius *m*.

Agesilaus (ᵃ-dʒē-ſ-l[ᵉ]′-ᵉß) *npr.*, *id. m*.

age-spent (ē′dʒ-ſpĕnt) *a.* vom Alter geschwächt.

age-worn (ē′dʒ-wôʳn) *a.* altersschwach.

agglomerate[1] ⚙ (ᵃ-glŏʳm-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. I *v/a.* zs.-ballen, anhäufen, zu e-r Masse vereinigen. — II *v/n.*, *phys.*, *chm.* sich zusammenballen, sich häufen (auch *fig.*).

agglomerate[2] ⚙ (~nĕt) [lt.] I *a.* 1. zusammengeballt, an-, auf-gehäuft. — 2. ❀ gehäuft. — II *s.* 3. Anhäufung *f*. — 4. *geol.* Agglomera't *n*. — Vgl. ~[1].

agglomeration ⚙ (ᵃ-glŏm-ᵉ-nēʳ-ſch[ᵉ]n) [lt.] *s.* 1. Zs.-ballung *f*, Anhäufung *f*, Anfammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*, hängende Masse. [häufend, anfammelnd.]

agglomerative ⚙ (ᵃ-glŏʳm-ᵉ-ʀē-tiw) *a.* an-

agglutinant ⚙ (ᵃ-glūʳ-tᵉ-nᵉnt) [lt.] I *a.* an-, zusammen-leimend, (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — II *s.* Klebe-, Binde-mittel *n* (auch *med.*).

agglutinate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zusammenleimen, ankleben, verbinden; ↖ *fig.* vereinigen. — 2. ⚙ agglutinieren: a) *med.* an-, zusammen-heilen, b) *gr.* einfache Wörter zu zusammengesetzten Begriffen verbinden (*ant.* inflect). — 3. ⊖ binden. — 4. (auch *v/n.* sich) in Leim verwandeln. — Vgl. ~[2].

agglutinate[2] ⚙ (~nĕt) *a.* 1. zs.-geklebt, verbunden. — 2. *gr.* agglutiniert, aus einfachen od. Wurzelwörtern zs.-gesetzt (s.a. agglutinative 3). — 3. ❀ angewachsen. — Vgl. ~[1].

agglutination (ᵃ-glūᵗ-nē′-ſch[ᵉ]n) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimen *n*, -kleben *n*, Zs.-halten *n*. — 2. Zs.-geklebtes *n*, an-ea.-klebende Masse. — 3. ⚙ Agglutination *f*: a) *med.* An-, Zs.-heilung, b) *gr.* Verbdg einfacher od. Wurzelwörter zu zs.-gesetzten Ausdrücken (*ant.* inflection).

agglutinative ⚙ (ᵃ-glūʳ-tᵉ-nē-tiw) *a.* 1. zusammen-leimend, -klebend; ~ substance Klebstoff *m*. — 2. *med.* an-, zs.-heilend. — 3. *gr.* agglutinierend, dem Wurzelworte hinzufügend (*ant.* inflectional).

agglutinise ④ ↖ (~năĭſ) = agglutinate[1].

aggrandise ④ (ă′g-ʀᵃn-dăĭſ) [fr. *agrandir*] ①b. I *v/a.* 1. vergrößern, ausdehnen, erweitern; Macht, Reichtum vermehren. — 2. verherrlichen, ausschmücken; übertreiben; Personen erheben, erhöhen. — II ↖ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandisement ④ (~mᵉnt oder ᵃ-gnă′ʀ-dĭſ-mēnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*, Zunahme *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f*.

aggrandiser ④ (ă′g-ʀᵃn-dăĭ-ſ[ᵉ]ʳ) *s.* Vergrößerer *m*, Vermehrer *m* ꝛc. (s. aggrandise).

aggravate (ă′g-ʀᵃ-wēt) [lt. *aggrava're*] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschärfen, verschlimmern, verstärken, vergrößern, vermehren (*ant.* alleviate). — 2. F reizen (auch *fig.*); erbittern, ärgern, aufbringen. — 3. ↖ ärger machen, übertreiben.

aggravating (ă′g-ʀᵃ-wē-tiⁿ[g]) [aggravate] *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend, verschärfend, verschlimmernd; jur.: ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.* — 2. erbitternd, ärgerlich, unangenehm.

aggravation (ăg-ʀᵃ-wē′-ſch[ᵉ]n) [mlt. *aggravation-em*] *s.* 1. Erschwerung *f*, Verstärkung *f*, Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Verschlimmerung *f*; there is the additional ~ of having ... dazu kommt noch

die Erschwerung, daß ... — 2. *b.s.* Übertreibung *f* (*ant.* extenuation); *paint.* übertriebene Darstellung. — 3. F Erzürnen *n*, Erbitterung *f*, Ärger *m*.

aggravative (ă″g-rᵃ-wē-tĭw) [lt.] **I** *a.* erschwerend. — **II** *s.* Verschlimmerung *f*.

aggravator (ă″g-rᵃ-wē-tᵉr) [lt.] *s.* Erschwerer *m*; Erschwerendes *n*.

aggregate[1] (ă″g-rᵉ-gēt) [lt. *aggrega're*] ①b. **I** *v/a.* 1. zs.-häufen, ansammeln, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to, ↖ with) in eine Gesellschaft aufnehmen, als Mitglied beigesellen. — 3. sich belaufen auf, im ganzen betragen. — **II** *v/n.* 4. sich häufen, sich zu einer Masse vereinigen. — Vgl. ~[2].

aggregate[2] (ă″g-rᵉ-gĕt) [lt.] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; zu e-r Masse vereint; ~ amount Gesamtbetrag *m*, Totalsumme *f*. — 2. ♁ aggregiert; ♀: ~ flower Gehäuftblüt(l)er *m*; ~ fruit Haufenfrucht *f*. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; Masse *f*, Summe *f*. — 4. ♁ Aggrega't *n*.

aggregately (ă″g-rᵉ-gĕt-lᵉ) *adv.* insgesamt, in Haufen.

aggregation ♁ (ăg-rᵉ-gē″-shᵉn) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f*; *phys.* state of ~ Aggrega't-Zustand *m*.

aggregative (ă″g-rᵉ-gē-tĭw) [lt.] *a.* 1. zs.-genommen, gesamt; Anhäufungs-... — 2. ↖ nach Vereinigung strebend, gesellig.

aggress (ᵃ-grĕ″ß) [mlt. *aggressa're*] *v/n.* ①c. 1. (on) zuerst angreifen, herfallen über, angriffsweise vorgehen gegen, einen Streit anfangen mit. — 2. (upon) belästigen, aufdringlich werden.

aggression (ᵃ-grĕ″shᵉn) [lt. *aggression-em*] *s.* (on, upon) An-, Ein-griff *m*, An-, Überfall *m*, Angreifen *n*.

aggressive (ᵃ-grĕ″ß-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ angreifend, aggressiv; Angriffs-... — **II** *s.* Aggressive *f*. [Wesen, Angriffslust *f*.]

aggressiveness (~-nᵉß) *s.* angreifendes

aggressor (ᵃ-grĕ″ß-ᵉr) [lt.] *s.* Angreifer *m*.

aggrieve (ᵃ-grī″w) [a/f. *agrever*, lt. *aggrava're*] *v/a.* ①b. betrüben, kränken, quälen, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt mst passivisch).

aggroup ↖ (ᵃ-grūᵂp) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren, anordnen, zs.-stellen.

aggroupment ↖ (~-mᵉnt) *s.* Gruppierung *f*.

agha (a-gāʳ, ă″g-a) [türk.: Herr] *s.* Ag(h)a (āʳ-gā) *m* (türk. Ehrentitel versch. Würdenträger).

Aghadoe (āʳ-gᵉ-dō) *npr.*, *id.n* (St. in Irland).

aghast (ᵃ-gaʳßt) [*p.p.* v. agast (f. bsd., in irr. tümlicher Anlehnung an ghast, ghost)] *prād. a.* 1. erschreckt, erschrocken, entsetzt, bestürzt. — 2. ✧ ↖ geisterhaft, gräßlich.

aghast-looking F (~-lūᵏt-inᵍ) *a.* erschrocken, entsetzt aussehend.

Aghrim (ă″g-rĭm oder ă″gh-rĭm) *npr.*, *id.* [(Ort in Irland).]

agile (ă″dʒ-ĭl, ~aī-l) [lt. *a'gilis*] *a.* □ beweglich, flink, lebhaft, behe'nd, hurtig. — *Syn.* s. alert.

agility (ᵃ-dʒĭ″l-ᵗᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Flinkheit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

aging (ēʳ-dʒĭŋᵍ) *p.pr* bzw. *a.* u. *s.* = ageing.

agio ⚜ (ă″dʒō-ᵒ oder ēʳ-dʒĭ-ō) [it. *id.*] *s.* Agio (spr.: ăʳ-dʒō) *n*, Auf-, Wechsel-geld *n* (on auf). [ta'nt *m*, -spieler *m* (*CL.*).]

~jobber (~-dʒŏbᵇ-ᵇᵉr) *s.*, *b.s.* Börsen-Spekulant.

agiotage ⚜ (ă″dʒō-ᵗᵉ-ᵗᵉ-dʒ od. ēʳ-dʒĭ-ᵗᵉ-ᵗᵉ-dʒ) [fr. *id.*] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS.: Agiotage (spr.: ă-dʒᵉ-ta″ʳ-ʒ) *f*, Börsenspiel *n*.

Agis (ēʳ-dʒĭß) *npr.*, *id. m* (König v. Sparta).

agist (ᵃ-dʒĭʳßt) [a/f. *agister*, v. *giste* (jetzt *gite*) Lager] ①a. jur.: **I** *v/a.* in Weide oder Pflege nehmen (ursprünglich: im Forste weiden lassen). — **II** *v/n.* weiden, auf gemieteter Weide grasen.

agister (ᵃ-dʒĭʳß-tᵉr) *s.* = agistor.

agistment (ᵃ-dʒĭʳßt-mᵉnt) *s.* 1. jur.: Weidenlassen *n*. — 2. Weiderecht *n* im Walde. — 3. Weide-, Futter-geld *n*. — 4. Steuer *f*, Abgabe *f* von Weideland-Besitzern.

agistor (ᵃ-dʒĭʳß-tᵉr) [agist] *s.* 1. königlicher Weide-, Trift-meister. — 2. j. der Vieh in Mast oder Verpflegung nimmt.

agitate (ă″dʒ-ᵗᵉ-tēt) [lt. *agita're*] ①b. **I** *v/a.* 1. hin u. her bewegen, erschüttern, schütteln. — 2. *fig.* stören, beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast †: erwägen, hin und her überlegen, Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern, debattieren, verhandeln; e-e Frage aufwerfen. — **II** *v/n.* 5. (for) agitieren, wühlen (bsd. *pol.*).

agitating (ă″dʒ-ᵗᵉ-tē-tĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* beunruhigend, aufregend; Agitations-... — **II** *s.* Beunruhigen *n* ꝛc. (s. agitate).

agitation (ădʒ-ᵗᵉ-ᵗēʳ-shᵉn) [fr. *id.*, lt. *agitation-em*] *s.* 1. Hin-u.-her-bewegen *n*, Schütteln *n*, heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. *fig.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f*. — 3. ↖ Überlegung *f*, Erwägung *f*, Erörterung *f*. — 4. (bsd. *pol.*) Agitation *f*, Aufwiegelung *f*, Bewegung *f*.

agitative (ă″dʒ-ᵗᵉ-tē-tĭw) *a.* erschütternd, aufregend; erörternd.

agitator (ă″dʒ-ᵗᵉ-tē-ᵗᵉr) [lt.] *s.* 1. Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m*. — 2. P Klingelzug *m*, Hausthürklopfer *m*. — 3. ⚙ Rührapparat *m*, Rührer *m*.

agitatorial (ădʒ-ᵗᵉ-tᵉ-tēʳ-nᵉ-ᵗᵉl ⑨) *a.* □ agitato'risch, aufhetzend.

agitatrix (ă″dʒ-ᵗᵉ-trĭkß) [lt.] *s.* Aufwieglerin *f*.

Aglaia (ăg-laʳ-ja) *npr.*, *myth.* u. *ast.*, *id. f.*

aglance (ᵃ-glaʳnß) *adv.* u. *prād. a.* glänzend.

aglare (ᵃ-glāʳ) *adv.* und *prād. a.* strahlend.

ag-leaf ♀ (ăʳg-lĭf) [wahrscheinl. *corr.* aus hagleaf] *s.* Wollkraut *n* (*Verba'scum*).

agleam (ᵃ-glīʳm) *adv.* u. *prād. a.* glänzend.

aglee schott. (ᵃ-glīʳ) *adv.* = agley.

aglet (ăʳg-lᵉt od. ēʳ-glᵉt) [fr. *aiguillette*, mlt. *acu'cula*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*; tünkt. (bisw. in Form v. Figuren) gearbeitetes Senkelblech e-s Schnürbandes; gold. od. silb. Zierat *m* am Ende v. Fransen; weitS.: Metallplättchen *n* (als Besatz), Goldflitter *m*. — 2. ⚜ rundes weißes Schnürband. — 3. ♀ Blütenkätzchen *n*; † hängender Staubbeutel. — 4. ⚔ = aiguillette.

~baby † (~-bē-bᵉ) *s.* Senkelstift *m* in Form einer menschl. Figur; Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH. T.S. 1,2,79*).

agley schott. (ᵃ-glīʳ) *adv.* schief, krumm; to gang (oder to go) ~ fehlschlagen (BURNS).

a-glimmer ⑤ (ᵃ-glĭʳm-ᵉr) *adv.* und *prād. a.* schimmernd; to set ~ erglänzen machen.

a-glitter ⑤ (ᵃ-glĭʳt-ᵉr) *adv.* und *prād. a.* glitzernd, strahlend (with von).

aglow ⑤ (ᵃ-glōʳ) *adv.* u. *prād. a.* (er)glühend, freudig gerötet (with von, vor).

agly schott. (ᵃ-glīʳ) *adv.* = agley (BURNS).

agminate ♁ (ăʳg-mᵉ-nāt) [lt.] *a.* gehäuft.

agminated ♁ (~nē-ᵗᵉd) *a.* = agminate.

agnail (ăʳg-nēl) [a/e. *angnægl*] *s.* Nied-, Neid-nagel *m* am Finger (= hangnail).

agname ↖ (ăʳg-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnate (ăʳg-nēt) [lt. *agna'tus*] **I** *s.* jur.: 1. Agna't *m* (Verwandter im Mannesstamme od. von väterl. Seite). — **II** *a.* 2. jur.: agna'tisch, väterlicherseits verwandt. — 3. ↖ *fig.* stammverwandt. [jur.: agna'tisch.]

agnatic (ăg-năʳt-ĭk) [fr.] *a.* (~ally *adv.*)

agnation (ăg-nēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Agnation *f* (Verwandtschaft im Mannesstamm oder von väterlicher Seite). — 2. ↖ *fig.* Stammverwandtschaft *f*.

agnel † (ăʳg-nᵉl, fr. Aussp.: ă-njĕʳl) [fr.] *s.*, *num.* Lammthaler *m* (alte fr. Goldmünze = 12 sous 6 deniers).

Agnes (ăʳg-nᵉß) *npr.* A'gnes *f*.

agnet (ăʳg-nᵉt) *s.* Lämmlein *n* (Sinnbild der Unschuld).

Agnew (ăʳg-njū, a. ăg-njūʳ) *npr.*, *id.* (Prin.).

agnise ④ ↖ (ăg-nāʳᶻ) [lt. *agno'scere*] *v/a.* ①b. 1. bekennen, eingestehen. — 2. wiedererkennen. — 3. † anerkennen (as, for als).

agnomen ↖ (ăg-nōʳ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnomical ♁ (*MU.* ăg-nōʳ-mᵉ-ᵗᵉl, *CT.D.* ăg-nōʳ-mᵉ-ᵗᵉl) *a.* absichtslos, unvorsätzlich.

agnominal ↖ (ăg-nōʳ-mᵉ-nᵉl) *a.* einen Beinamen betreffend. [e-n Beinamen geben.]

agnominate ↖ (~nēt) *v/a.* ①b. nennen,

agnomination ♁ (ăg-nŏm-ᵉ-nēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammenstellung *f* gleich od. ähnlich klingender Wörter; Wortspiel *n*. — 2. Alliteration *f*, Stabreim *m*. — 3. ↖ Beinamen.

agnus (ăʳg-nᵉß) [lt. *a'gnus* Lamm] *s.* 1. † = A~ Dei (s. ~ 3). — 2. ♁ ♀ A~ castus (~ kăʳß-ᵗᵉß) Keuschbaum *m* (*Vi'tex*). — 3. *eccl.* A~ Dei (~ dīᵉ-ăī) [lt. *id.*] Lamm *n* Gottes. — 4. ♁ ♀ A~ Scythicus (~ ßīᵗʰ-ᵉ-tŏß) skythisches Lamm, Barometz *n* (*Aspi'dium Barometz*).

ago (ᵃ-gōʷ) [*p.p.* vom † ago vergehen, weggehen] **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, verschwunden, vorüber, her, vor, vorher; a fortnight ~ vor 14 Tagen; a long time ~ vor langer Zeit; years ~ vor (langen) Jahren. — **II** *adv.* in vergangener Zeit (jetzt nur noch in long ~); long ~ vor langer Zeit, seit langem, lang' ist's her.

agog F (ᵃ-gŏʳg) *adv.* und *prād.* *a.* voll Verlangen, neugierig; in Bewegung (on, upon, for, with, about); to be ~ erpicht sein (for, on auf); he is all ~ er ist in Besorgnis; to set one ~ for, on, upon j-n begierig machen nach.

agoing ⑤ F (ᵃ-gōʷ-inᵍ) *adv.* 1. in od. im Gang; to set ~ in G. setzen. — 2. bei Versteigerungen = going. — 3. P marschfertig; im Begriff.

agonarch (ăʳg-ᵉ-nāʳᵏ) [grch.] *s.* Alt.: Richter *m* und Aufseher *m* der öffentl. Kampfspiele.

agone fast † und *poet.* (ᵃ-gŏʳn) = ago.

agonise ④ (ăʳg-ᵉ-nāĭß) [fr., grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern, Todespein bereiten. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*).

agonised ④ (ăʳg-ᵉ-nāĭßd) *a.* □ gequält, geängstigt, angstvoll, schmerzlich.

agoniser ④ (~nāĭ-ᵉᵗᵉr) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-sl. j. der sich krampfhaft anstrengt.

agonising ④ (~nāĭ-ᵉnᵍ) **I** *a.* □ peinigend, schmerzlich; verzweifelt ringend, im Todeskampf liegend; ~ shriek Schmerzensschrei *m*. — **II** *s.* Kampf *m*, Ringen *n*, Schmerzerdulden *n*. [*m*. — 2. Siegespreis *m*.]

agonism (~nĭsm) [grch.] *s.* Alt.: 1. Wettkampf

agonist (ăʳg-ᵉ-nĭßt) [grch.] *s.* Alt.: Preiskämpfer *m*; Schauspieler *m*.

agonistic (ăg-ᵉ-nĭʳᵗʰ-tĭt) [grch.] *a.* 1. Alterium: agoni'stisch, zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* pole'misch, streitsüchtig. — 3. angestrengt, auf Effe't berechnet, übertrieben.

agonistical (~ᵗᵉᵏ-tĭ) *a.* □ = agonistic.

agonizant (ăg-ᵉ-nāʳᶻ-fᵘnt) [mlt.] *s.*, *eccl.* Agoniza'nt *m* (Mönch, der Sterbegebete spricht).

agonothete (ᵃ-gō-nᵉ-*thĭt*) *s.* = agonarch.

agonothetic (ᵃ-gō-nᵉ-*thĕ*ᵗʰ-ĭt) *a.* Alt.: das Amt eines Kampfrichters betreffend.

agony (ăʳg-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉß) [grch. *agoni'a*] *s.* 1. heftiger körperl. od. geist. Schmerz, Bangigkeit *f*, Seelenangst *f*; ✝. — 2. Agonie *f*, Todeskampf *m* (jetzt mst nur in Zssgn). — 3. ↖ Kampf *m*, Ringen *n*. — *Syn. agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtlich, vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* und (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

Zu ~ 1: F ~ column Seufzerspalte *f* der *Times* und anderer Zeitungen (mit Anzeigen über Verluste, Korrespondenz von Liebespärchen ꝛc.); ~ of grief, ~ of sorrow unbeschreiblicher Kummer, Herzeleid *n*; ~ of laughter Lachkrampf *m*.

agony-piler ⚲ (ă'g-ᵊ-nᵉ-pāl'-[ᵊr] *s.* Schauspieler *m* in einem Schauerdrama; Verfasser *m* einer Gruselgeschichte.

agoraphobia ⚕ (ăg-ᵊ-raᴷ-fō'-bᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Überschreitung freier Plätze, Platz-Angst *f* (Nervenkrankheit).

agouta (ᴬ-gū'-ta) [haitisch] *s.*, *zo.* Agu'ta-Ratte *f* (*Sole'nodon parado'xus*).

agouti, ~y (ᴬ-gū'-tᵉ) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Ferkelkaninchen *n* (*Dasypro'cta agu'ti*).

Agr. *abbr.* = agriculture.

Agra (ā'-gra) *npr.*, *id.* (Provinz u. St., Ost-J.).

agraffe ✎ (ᴬ-graᴷf') [fr.] *s.* Agraffe *f*, verzierte Spange.

Agram (ā'r-gaᴹm, auch ŏ'g-röm) *npr.*, *id. n* (Stadt in Kroa'tien; jetzt oft Zagreb).

agrarian (ᴬ-graᴷ'-nᴱᴬn) [lt.] **I** *a.* 1. Äcker, bsd. Staatsländereien betr.; agra'risch; Agra'r-...; ~ crime Verbrechen *n* gegen den Gutsherrn; ~ law Ackergesetz *n*. — 2. gleichmäßige Verteilung des Grund-Eigentums betreffend. — 3. ❦ wild wachsend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grund-Eigentums. — 5. ✎ Ackergesetz *n*. — 6. ✎ Acker *m*.

agrarianise ④ ✎ (~nᴵᵊ-ᴬ-naĭz) *v/a.* ①b. 1. Land gleichmäßig verteilen. — 2. mit agra'rischen Ide'en erfüllen.

agree (ᴬ-graᴵ') [a/s. *agreer*, lt. *ad* und *gratum*] ①a. **I** *v/n.* 1. (allein od. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammenstimmen, -passen; in Eintracht leben, auskommen, sich vertragen; oft = to be ~d gleichen, ähnlich sn, entsprechen; ♀. — 2. (on od. upon, † a. mit of od. about) einig werden, übereinkommen, sich verständigen, sich (ver-) einigen; vereinbaren, verabreden; ⚉ sich vergleichen; ♀. — 3. bei-, zu-stimmen, einwilligen, beipflichten, eingehen auf, annehmen, genehmigen, sich einverstanden erklären (to mit *inf.* oder that); ♀. — 4. *gr.* in Geschlecht, Zahl *rc.* übereinstimmen (with mit). — 5. (with) zuträglich sein, j-m gut bekommen, zusagen; auch von Pflanzen *rc.*: fortkommen (with in); ♀. — **II** † *v/a.* 6. ausgleichen, versöhnen. — 7. festsetzen, beschließen; ~d! abgemacht!, topp!, es gilt! (s. agreed). — *Syn. To accord* und noch allgemeiner *agree* (1) im Denken und Fühlen übereinstimmen; *answer* einem bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch u. geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit. — *To agree* (s) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit od. Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche od. Gleichgiltigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu ~ 1: I ~ with you therein darin bin ich mit Ihnen einverstanden; they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like cat(s) and dog(s) sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: the jury were not able to ~ as to their verdict die Geschworenen konnten sich über ihren Wahrspruch nicht einigen; to ~ about (od. for) a thing (at a certain price) handelseinig werden; let us ~ to differ! ⚲ darum keine Feindschaft nicht!; as ~d upon wie verabredet; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S.1,1,147*).

Zu ~ 3: I must ~ to it ich muß es mir gefallen lassen; all ~d upon this dies räumten alle ein.

Zu ~ 5: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht.

agreeability ✎ (ᴬ-graĭ-ᴬ-bᵊl'-[ᵊ-]tᵉ) *s.* = agreeableness.

agreeable (ᴬ-graĭ'-ᵊbl) [fr.; s. agree] **I** *a.* □ 1. angenehm. — 2. übereinstimmend, entsprechend, passend, angemessen, gemäß, in Übereinstimmung (to, † with mit). — 3. gefällig, ansprechend. — 4. ⚲ einverstanden ♀. — **II** ~ († ~y) to, with *prp.* 5. (dem)gemäß, nach (= according to). — *Syn. agreeable* (1) für Geist u. Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, vom Wetter, Benehmen *rc.*), *pleasing* mst von persönl. Erscheinung. — *according*, *agreeable* (2), *corresponding*, *suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken und Maßnahmen, *conformable to*, *in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

Zu ~ 4: ⚲ if you're quite ~ wenn's Ihnen recht ist; ⚉ we are ~ to accept your terms wir sind erbötig, Ihre Bedingungen anzunehmen.

agreeableness (~-nᴱᴬs) *s.* 1. ✎ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f*. — 2. † Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f* (to, with), Ähnlichkeit *f* (to, between).

agreeably (~-blᵉ) *adv.* v. agreeable (s. ds).

agreed (ᴬ-graĭ'd) *p.p.* u. *a.* 1. (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! (s. agree 7). — 2. zufrieden; einig (s. agree 2).

agreement (ᴬ-graĭ'-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (a. *gr.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*, Verwandtschaft *f* (with, between). — 2. Einigkeit *f*, Eintracht *f*, gutes Einvernehmen. — 3. Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; ⚓ Heuervertrag *m*, Musterrolle *f*; ♀. — 4. ✎ Genehmigung *f*, Zustimmung *f*, Konse'ns *m*. — *Syn. agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* u. (dem frz. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* meist ⚉ für große Lieferungen; *covenant* förml. u. feierl.; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ 3: by ~ verabredetermaßen; ⚒: a) to work by ~ in Acco'rd arbeiten, b) ~ by the job, ~ by the piece Stück-Accord *m*, c) ~ by yard Accord nach d. Maß, der Elle; articles of ~ Vertrags-, Friedens-punkte *m/pl.*, (b. Aktien-Gesellsch.) Gesellschaftsvertrag; to come to an ~ (on) eine Verständigung erzielen (über), sich vergleichen, sich versöhnen.

agrestian ✎ (ᴬ-graᴷs'-tᵊᴱᴬn ⑤) **I** *a.* bäuerisch, roh, grob. — **II** *s.* Bauer *m*, Landmann *m*.

agrestic ✎ (ᴬ-graᴷs'-tĭk) [lt.] *a.* 1. ländlich; Land-...; ~ life Landleben *n*; ~ nobility Land-Adel *m*. — 2. *fig.* bäuerisch, grob.

Agricola (ᴬ-grĭ'-kᵊ-la) *npr.*, *id.*

agricole ✎ (ă'g-nᵊ-kōl) [lt.] *s.* Landmann *m*.

agricolous ✎ (ᴬ-grĭ'-kᵊ-lŏs) = agricultural.

agricultural (ăg-nᵊ-kĭl'-[ᵊ-]tᵘᵊᴴ-nᵊl) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betr.; Landwirtschafts-...; A~ College Ackerbauschule *f*; ~ engine Lokomobi'le *f* (= portable engine); ~ fair Pferdemarkt *m* (schott.); ~ labourer Ackerknecht *m*; ~ machine landwirtschaftliche Maschine; ~ science Ackerbau-Wissenschaft *f*; ~ show landwirtschaftliche Ausstellung; ~ society landwirtschaftlicher Verein.

agriculturalist ✎ (~ᴵᵊ-lĭst) *s.* = agriculturist.

agriculture (ă'g-nᵊ-kŭl-[ᵊ-]tᵘᵊᴴ) [lt.] *abbr.* Agr. *s.* (*s/f. TM.*) Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f* (bsd. im Großbetrieb); Bachelor of A~ Baccalau'reus *m* der Landwirtschaft (akademischer Grad, *abbr.* B. Agr.); Board of A~ Ackerbau-Ministe'rium *n* (seit 1889); President of the Board of A~ (in Canada u. and. Kolonieen Minister of A~) Ackerbau-Minister.

agriculturist (ăg-nᵊ-kŭ'-[ᵊ-]tᵘᵊᴴ-nĭst) *s.* meist wissenschaftlich gebildeter Landwirt. — *Syn. countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS.: praktischer Landbauer.

☞ agriev... s. aggriev...

Agrigentum (ăg-nᴵ-dʒᵉn-tᵘm) *npr.* Agrige'nt *n* (jetzt Girge'nti; Stadt auf Sizi'lien).

agrimony ❦ (ă'g-mᵊ-nᵊ) [lt.] *s.* Acker-, Oder-mennig *m* (*Agrimo'nia eupato'ria*).

agrin ⚲ (ᴬ-graĭ'n) [a u. grin] *adv.* u. präd. *a.* grinsend.

agriology ⚕ (ăg-nᴵ-ᵊ'[-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* vergleichendes Studium wilder Völker.

agriot ❦ † (ă'g-nᵊ-ŏt) *s.* Art Kirsche *f*.

Agrippa (ᴬ-graĭ'p-a) *npr.* Agri'ppa. [*id.*]

Agrippina (ăg-nᵊ-pāĭ'-na oder ~pĭ'~) *npr.*, [*id.*]

Agrippinus (~pāĭ'-nᵊᴱᴬs) *npr.* Agrippi'nus.

agrise † (ᴬ-graĭ'z) [a/c.] **I** *v/a.* 1. (er-) schrecken. — 2. schrecklich machen, entstellen. — **II** *v/n.* 3. grausen, schaudern.

a-groaning ⚲ u. *provc.* (ᴬ-grōᵘ'-nĭn[ᵍ]) *adv.* und präd. *a.* = groaning ächzend.

agrodolce (ăg-nᵊ-dōᵘ'l-[t]ʃᵉ) [it. *id.*] **I** *a.* süß-sauer. — **II** *s.* Gericht *n* aus sauern und süßen Bestandteilen.

agronomial ⚕ ✎ (ăg-nᵊ-nōᵘ'-mĭᵊl ⑧) *a.* = agronomic(al).

agronomic(al) ⚕ ✎ (ăg-nᵊ-nŏᵘ'm-ĭk, ~-[ᵊ-]tᵊl) [fr., grch.] *a.* landwirtschaftlich, Ackerbaukunde betreffend. [baukunde *f*.

agronomics ⚕ (~ĭkʃ) *s/pl.* und *s/sg.* Acker-

agronomist ✎ (ᴬ-graᴷ'n-ᵊ-mĭst) *s.* wissenschaftl. gebildeter Landwirt. [baukunde *f*.

agronomy ⚕ ✎ (~mᵉ) [fr., grch.] *s.* Acker-

agrostographer ⚕ (ăg-nᵊ-ʃtŏᴷ'g-nᵊ-[ᵊ]fᵉr) [grch.] *s.* Gräserbeschreiber *m*.

agrostography ⚕ (ăg-nᵊ-ʃtŏᴷ'g-nᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Gräser-kunde *f*, -beschreibung *f*.

agrostologic(al) ⚕ (ᴬ-graŏʃ-[ᵊ-]tᵊ-lŏᴷ'dʒ-ĭk, ~-[ᵊ-]tᵊl) *a.* Gräserkunde betreffend.

agrostologist ⚕ (ăg-nᵊ-ʃtĭᴷ'l-[ᵊ-]dʒĭst) [grch.] *s.* Gräserkund'ger *m*. [kunde *f*.

agrostology ⚕ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Gräser-

aground ⚓ (ᴬ-graŭᵘnd) [a = on u. ground] *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet (*a. fig.*); to be ~ auf den Grund geraten sein, festsitzen; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein, zu Grunde gerichtet sein; to run ~ auflaufen, fest-, auf Grund kommen, ⚲ *fig.* festsitzen, in die Patsche geraten; to run a ship ~ e. Schiff auf den Strand setzen.

agroupment ✎ *s.* = aggroupment.

agst. *abbr.* = against.

agt. *abbr.* = agent; against.

aguara (ᴬ-gwā'-ra) *s.*, *zo.* Agua'ra *m*, Krabben-Waschbär *m* (*Pro'cyon cancri'vorus*).

aguardiente (a-gwā'-dĭᴱᴬ'n-tē) [span. *id.*] *s.* 1. Art Branntwein aus Weintrestern. — 2. mexikanisches Getränk aus dem Agavensaft (s. pulque).

agua-toad (a'g-wa-tōd) *s.*, *zo.* Riesenkröte *f*.

ague (ē'-gᵘᴱᴬ) [a/s. *ague*, lt. *acu'ta* (*febris*)] **I** *s.* 1. † hitziges Fieber. — 2. Fieberfrost *m*, Schauerfrost *m*. — 3. *med.* Wechselfieber *n*; burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, dreitägiges, viertägiges Fieber. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. einen Fieberschauer verursachen, durchschauern; ~d von Fieberfrost geschüttelt, zitternd, bebend.

ague-bark (ē'-gᵘᴱᴬ-bā'-[ᵊr]t) *s.*, *pharm.* Fieberrinde *f*, Rinde des Blaubaums (*Pti'elea*).

Ague-Cheek (~-tʃĭk) *npr.* ein einfältiger Vielfresser in *SH. T.N.*; etwa: Backelkiefer (Schlegel ✝✝: Bleichenwang).

ague-draught (~-draft) *s.* Fiebertrank *m*.

~-drops (~-drŏpʂ) *s/pl.*, *pharm.* Fiebertropfen *m/pl.*

~-fit (~-fĭt) *s.* Fieber-anfall *m*, -schauer *m*

~-grass ❦ (~-graʂ) *s.* Schwindblume *f* (*Hela'nias*).

agueish (ē'-gᵘᴱᴬ-ĭʃ) *a.* = aguish.

ague-powder (~-paŭ-[ᵊ]r) *s.* Fieberpulver *n*.

~-proof (~-prūf) *a.* fieber-fest, -sicher.

~-root ❦ (~-rūt) *s.* = ~-grass. [d. Fiebers.

~-spell (~-ʂpĕl) *s.* Formel *f* zum Besprechen

~-struck (~-ʂtrŏk) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ❦ (~-trĭ) *s.* Sa'ssafras-Lorbeer *m*.

aguey (ē'-gᵘᴱᴬ-ᵉ) *a.* = aguish.

Aguilar (ă′g-ᵻ-lär, ăg-ᵻ-lär′, ᵻ-gĭl′-lᵻr) *npr.*: *Miss Grace ~* (engl. Schriftstellerin, 1816–47).
aguish (ē′-gĭᵻ-ĭsh) [ague] *a.* □ 1. fieberhaft; fröstelnd. — 2. *fig.* frostig, kalt.
aguishness (~-nᵻs) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; Schauer *m*, Kälte *f*.
agul ♀ (ă′-gᵻl) *s.* echter Manna-Klee.
Agulhas (ä-gŭ′l-jäß) *npr., id.*: Cape ~ Nadelkap *n* (südlichster Punkt Afrika's).
agush (ᵻ-gŏ′sh) *adv.* u. *präd. a.* strömend.
aguti (ᵻ-gū′-tᵉ) *s.* = agouti.
A. H. *abbr.* = *anno Hegi'rae* [lt.] im Jahr der Hedschra (v. 15. Juli 622 n. Chr. an gerechnet).
ah (ä) *int.* ah!, ha!, ach!, o! *etc.*; ~ me! ach, Himmel! [— **II** (ä′-hä) *s.* = ha-ha.]
aha (ä-hä′ oder ᵻ-hä′) **I** *int.* aha!, ha! ha!
Ahab (ē′-hăb) *npr., id. m* (1. Kön. 16,28).
ahaniger (ᵻ-hăn′-ᵻ-dʒᵉr) *s., zo.* Horn-fisch *m*.
Ahasuerus (ē-hăz-ĭᵾ-ĭ′-nᵉs) *npr.* Ahasve'rus: a) Perserkönig (Esra 4,6), b) ewiger Jude.
Ahaz (ē′-hăz) *npr.* Ahas; (jüd. Kön., 2. Kön. 17,1).
Ahaziah (ē-hᵻ-zī′-ᵉ) *npr.* Ahasja: a) König Israels (1. Kön. 22,40), b) König Juda's (2. Kön. 8,24).
Ahban (ä′-bᵉn) *npr.* Achba'n *m* (1. Chron. 2,29).
A. H. C. *abbr.* = Army Hospital Corps (Krankenpfleger-Corps).
ahead (ᵻ-hĕ′d) [a (= on) u. head] *adv.* 1. ↓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ⚓. — 2. weiter vor, voran, voraus, vorwärts, einen Vorsprung habend; ⚓.
Zu ~ 1 ↓: there is a steamer ~ of us! es ist ein Dampfer vor uns!; pull ~! rudern Sie vorwärts!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; ~ easy!, ease her ~! langsam vorwärts!
Zu ~ 2: he is ~ of us er ist uns voraus, er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j. überholen, überflügeln; *Am.* to get ~ of the world die ungünstigen, hindernden Umstände überwinden; to go ~ vor- (aus)gehen, vorwärts streben; go ~! vorwärts!; to make ~ vorwärtskommen.
aheap (ᵻ-hĭ′p) *adv.* auf einen Haufen.
a-height ⑦ (aus † (ᵻ-hăĭ′t) *adv.* aufwärts; ↑.
ahem (ᵻ-hĕ′m) *int.* hm! [in die (der) Höhe.]
Aheree (ᵻ-hĭ′-rī) *npr., id.* (Gebiet in Brit.-)
a-hey ⑥ (ᵻ-hē′) *int.* he!, heda! [Indien).]
Ahi (ē′-hī) *npr. Ahi' m* (1. Chron. [6] 7,24).
a-high ⑦ † (ᵻ-hăĭ′) *adv.* in die Höhe (*SH. R.III.4,4,86*); oben. [21,1).]
Ahimelech (ᵻ-hĭ′m-ᵉ-lĕk) *npr., id.m* (1. Sam.)
ahind (schott. (ᵻ-hĭ′nd), **ahint** (schott. (ᵻ-hăĭ′nt, ᵻ-hĭ′nt) *adv.* und *prp.* hinter, hinten.
Ahiram (ᵻ-hăĭ′-rᵻm) *npr., id.* (4. Mos. 26,38).
Ahiramites (ᵻ-hăĭ′-rᵻ-mīts) *npr/pl.* Ahirami'ter *pl.* (4. Mos. 26,38). [thophel.]
Ahithophel (ᵻ-hĭ′th-ᵉ-fĕl) *npr.* = Achi-
Ahitub (ᵻ-hăĭ′-tᵻb) *npr.* = Achitob.
Ahlab (ä′-lăb) *npr.* Ahelab *n* (Richter 1,31).
Ahlai (ä′-lē) *npr.* Ahelai *m* (1. Chron. 2,31).
ahm (äm) *s.* = aam.
Ahmed (ä′-mᵉd) *npr.* Achmed (türk. Sultane).
A.H.M.S. *abbr.* = American Home Missionary Society (amerik. Gesellsch. für innere Mission).
ahna-tree ♀ (ä′-na-trī) *s.* Ahna *m* (Akazien-)
ahoi ⚓ (ᵻ-hȯĭ′) *int.* = ahoy. [Art; Afrika).]
Aholah (ᵻ-hō′-lᵉ) *npr.* Ahala *f* (Hes. 23,4).
a-hold ⑤ ⚓ † (ᵻ-hō′ld) *adv.* dicht beim Winde.
a-horse P (ᵻ-hō′rs), **a-horseback** P (~-băk) *adv.* zu Pferde.
ahoy ⚓ (ᵻ-hȯĭ′) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffs-Anruf); schooner ~! Schoner ahoi! — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.
Ahriman (ä′-rᵻ-măn) [pers.] *npr.* Ahrima'n *m* (Urwesen, böses Prinzip bei den alten Persern).
a-hum ⑤ (ᵻ-hŏ′m) *adv.* u. *präd. a.* summend, mit Gesumme erfüllt (with von). [grig.]
a-hungered ⑤ (ᵻ-hŏ′nᵍ-gᵉrd) *a.* sehr hun-
a-hunt ⑥ (ᵻ-hŏ′nt) *adv.* auf der Jagd (for).
Ahuramazda (ä′-hū-na-mä′ʃ-da) *npr.* Ormuzd (Geist des Guten in der Lehre des Zoroaster).
a-hush (ᵻ-hŏ′ʃh) *adv.* still, verstummt.
Ai[1] (ē′-ăĭ) *npr.* Ai *n* (Stadt; Jos. 8,1).
Ai[2] (ä-ĭ′) *s.* Ai-Wein *m* (aus Ai an der Marne); still ~ nicht mousse rend er Ai-Wein (= Ay).
ai[3] (ä′-ĭ) *s., zo.* Ai *n*, dreizehiges Faultier.
aia (ä′-ja) *s., orn.* brasilianische Löffelgans.
Aiah (ē-ăĭ′-a) *npr.* Aja *m* (2. Sam. 3,7).
aialа (ăĭ-ăĭ′-a), **aialai** (ăĭ-ăĭ′-ăĭ) *s., orn.* Löffelreiher *m* (*Plata'lea*; Süd-Amerika).
Aiath (ᵻ-ăĭ′-*ath*) *npr.* Aja'th *n* (Jes. 10,28).
aiblin(g)s (schott. (ē′-blin(ᵍ)s) *adv.* vielleicht, zufällig, möglicherweise.
A. I. C. *abbr.* = Associate of the Institute of Chemistry.
A. I. C. E. *abbr.* = Associate of the Institute of Civil Engineers.
aid (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Erleichterung *f*, Beistand *m*; ⚓. — 2. Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*; Handelsgehilfe *m*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Hilfsmittel *n* ⚓. — 4. jur.: Rechtshilfe *f*; to pray in ~ Zuziehung e-r Person beantragen, welche bei dem schwebenden Prozesse irgendwie beteiligt ist. — 5. (mst ~s *pl.*) chm.: außerordentliche Zulage zur Zivil-Liste des Königs; Staats-Anleihe *f*. — 6. ⚔ = aide-de-camp. — **II** *v/a.* ①a. [a/s. *aidier*, lt. *adiuta're*] 7. helfen, beistehen, Beistand leisten, behilflich sein. — 8. jur.: to ~ and abet bei einem Verbrechen hilfreiche Hand leisten.
Zu ~ 1: by, with (the) ~ of ... mit Hilfe von ..., vermittelst des ..., der ...; he came to my ~ er kam mir zu Hilfe; to give, to lend a p. ~ j-m Hilfe leisten.
Zu ~ 3: *man.* ~s *pl.* Hilfen *pl.*; ~ to memory Gedächtnisstütze *f* (Verzeichnis von Jahreszahlen).
aidance ↖ (ē′-dᵉnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*.
aidant ↖ (ē′-dᵉnt) **I** *a.* behilflich, hilfreich. — **II** *s.* Helfer *m*, Beistand *m*.
aid-consignee ⑩ (ēd-kᵉn-ßăĭ-nī′) *s.* Geschäftsbesorger *m*, Kommissionär *m*.
aid-de-camp (ē′d-dᵉ-kămp, ↖ fr. Ausspr.: ăd-dᵉ-kɑ̃) = aide-de-camp.
Aidé (ē′-dᵉ) *npr., id.*: Hamilton ~ (englischer Romandichter, geb. 1829).
aide (ēd) *s.* = aide-de-camp.
aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē′d-dᵉ-kămp, ↖ fr. Ausspr. ăd-dᵉ-kɑ̃) *pl.* **aides-de-camp** (ē′dz~, fr. Ausspr. ădz~) [fr.] *s*, Adjutant *m* e-s Generals, Corps-Adjutant.
aide-de-campship ⑥ ⚔ (ē′d-dᵉ-kămp-ʃĭp) *s.* Adjutanten-Amt *n*, -Stellung *f*.
Aidenn ↖ (ē′-dĕn) *npr.* = Eden.
aider (ē′-dᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*; Hilfe *f*, Beistand *m*; jur.: ~ and abettor Beförderer *m*, Helfershelfer *m*.
aidful ↖ (ē′d-fŭl) *a.* helfend, hilfreich.
aiding (ē′-dĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* helfend, hilfreich.
aidless (ē′d-lᵉß) *a., poet.* hilflos, verlassen.
aiglet (ē′-glᵉt) [*dim.* vom fr. *aigle*] *s., her.* junger Adler. [*f* (zu Pulver *etc.*).]
aigremore (ē′-gᵉr-mōr′) [fr.] *s.* Holzkohle]
aigret, aigrette ((ē′-grᵉt, ē-grĕ′t) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelsteinen, zunächst in Gestalt e-s Reiherbusches. — 3. ♀ Feder-, Samen-krone *f*. — 4. *phys.* Büschel *n*; ~ of sparks Funkenbüschel *n*.
aigue-marine (ēg-mᵉ-rī′n) = *aquamarine.*
aiguille (ē′-gwil, ē′-gwil) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelsteinen, zunächst in Gestalt e-s Reiherbusches. — 3. ♀ Feder-, Samen-krone *f*. — 4. *phys.* Büschel *n*; ~ of sparks Funkenbüschel *n*.
aigue-marine (ēg-mᵉ-rī′n) = *aquamarine.*
aiguille (ē′-gwil, ē′-gwil) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f*. — 2. *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).
aiguillesque (ē-gwᵻ-lĕ′ßk) *a.* nadelförmig.
aiguillette (~lĕ′t) [fr. *id.*] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur. — 3. Kochkunst: an verzierten Fleischspießen aufgetragenes Nebengericht.
aiguilletted ⚔ (~-tᵉd) *a.* mit Achselschnüren.
aigulet (ē′-gĭᵻ-lĕt) *s.* = aglet 1.
Aija (ē-ăĭ′-dʒa) *npr.* = Aiah.
Aijalon (ē′-dʒᵃ-lon) *npr.* = Ajalon.
ail (ēl) [a/e. *eglan*] **I** *v/a.* ①a. 1. (alle Krankheitsempfindungen) schmerzen; *fig.* anfechten; ⚓. — **II** *v/n.* ①a. 2. Schmerz h., unpäßlich sn (jetzt bfd. noch im *p.pr.*, z. B.: he is ~ing to-day er ist heute nicht recht auf dem Posten). — 3. ↖ obd. *provc.* verdrießlich sein, sich ärgern (schott. at). — **III** *s.* 4. = ailment.
Zu ~ 1: what ~s him? was fehlt ihm?, was ist mit ihm?, worüber klagt er?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt dir ein, mich zu schlagen?
allantery (ē-lă′n-tᵉ-rᵉ) *s.* Hain *m* von Götterbäumen. [baum *m*, Aila'nthus *m*.]
allant(h)us ♀ (ē-lă′n-*th*ᵉß, ~tᵉß) *s.* Götter-
ailing (ē′-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* kränklich, leidend, unpäßlich. — **II** *s.* Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — *Syn. ailing* von körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allgemein); *morbid* krankhaft (nicht v. Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bfd. verdorbener Magen) als vorübergehender Zustand.
ailment (ē′l-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*, leichtes körperl. od. seelisches Unbehagen; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — *Syn. disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufiger bildlich von seelischem Krankein.
ailweed ♀ (ē′l-wĭd) *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta*).
aim[1] (ēm) [m/e. *aymen, amen*, a/s. *aesmer*, mlt. (*ad*)*æstima're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zielen; Hieb, Waffe *etc.* richten; Pfeil abschießen (at auf, nach); to ~ a blow einen Schlag richten. — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. zielen (at, ↖ to, for nach, auf). — 4. *fig.* beabsichtigen, bezwecken. — 5. *fig.* streben, trachten nach; what are you ~ing at? worauf gehen Sie aus? — 6. *fig.* hinzielen, hindeuten, anspielen auf; that is ~ed at you! das ist auf Sie gemünzt! — 7. † vermuten. — *Syn. To aim* (at) nach Erreichbarem, *aspire* (after od. to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for od. after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to od. towards) allgemein nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ~[2].
aim[2] (ēm) [m/e. *ayme*, a/s. *esme*; vgl. aim[1]] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses, einer Waffe *etc.*; Zielscheibe *f*; ⚓. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n*, Absehen *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-)Zweck *m*, Ziel *n*; ⚓. — 4. *fig.* Vorhaben *n*, Absicht *f*. — 5. † Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Schätzung *f*. — 6. zielende Person. — *Syn. aim* (1), *butt, mark* mittelbar (durch Schuß *etc.* Waffen) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (z. B. auf d. Rennbahn) erreichbares Ziel. — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* und *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: to be the ~ of ... die Zielscheibe sein von ...; to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* seinen Zweck nicht erreichen; to take († make) ~ zielen; to take a good ~, to take one's ~ well gut zielen, seine Maßregeln gut nehmen.
Zu ~ 3: his ~ and end sein Zweck u. Ziel; our ~ in life unser Lebenszweck *m*.
aimer ↖ (ē′-mᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeutende(r); Fingerzeig *m*.
aimful ↖ (ē′m-fŭl) *a.* □ zielbewußt.
aiming-drill ⚔ (ē′-mĭnᵍ-drĭl) *s.* Anschlag- und Ziel-übungen *f/pl.* [*n*, -maschine *f*.]
aiming-stand ⚔ (~-ßtănd) *s.* Ziel-gestell
aimless (ē′m-lᵉß) *a.* □ ohne Ziel; *fig.* zwecklos, ziellos, planlos. [losigkeit *f*.]
aimlessness (ē′m-lᵉß-nᵉß) *s.* Ziel-, Plan-
aim-sight (ē′m-ßăĭt) *s.* = aim[2] 2.

Ain[1] (ān) *npr.*,*id.* (Ortsname; 4.Mos.34;11).
ain[2] schott. (ēn) *a.* eigen; a kinsman o' thy ~ e-r deiner eigenen Verwandten (BURNS).
aince, aines schott. (brides: ēnß) *adv.* = once.
Ainsley (ēᴵnſ-lᴵ) *npr.*, *id.*; bib. Hew ~ (schott. Dichter, 1792–1878); Robert ~ (Burns' Freund).
Ainslie (~) *npr.*, *id.* (Pers.). [1766–1838).]
Ainsworth (~wᵘrth) *npr.*, *id.*; bib. Robert ~ (Lexikogra'ph, 1660–1743); William Harrison ~ (Romandichter, 1805–1882); William Francis ~ (Forschungs-Reisender in Asien).
ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (a. **hain't**) = has not, have not.
☞ **aiol...** s. æol...
Air[1] (ār) *npr.*: Point of ~ (Vorgebirge, Wales).
air[2] (ār; *Hom.* e'er, heir) [a/s. *air*, lt. *aër*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; freier, luftiger Raum; ♆. — 2. Luftströmung *f*, Wind *m*, Luftzug *m*, Windzug *m*, Lüftchen *n*. — 3. (open ~) frische Luft; luftige Lage. — 4. ↖ *poet.* Duft *m*, Dunst *m*. — 5. ✕ Wetter *n*; foul ~ schlagende Wetter *pl*. — **II** *v/a.* ①a. 6. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften, ventilieren. — 7. Luft einlassen in. — 8. (Getränke) abkühlen, verschlagen lassen. — 9. (Wäsche) trocknen, zum Trocknen aufhängen; ⚙ (Papier) abröschen; to ~ hides Felle zum Trocknen ausbreiten. — 10. to ~ horses Pferde an die Luft führen, ausreiten. — 11. *fig.* an die Öffentlichkeit bringen; öffentlich besprechen; ⚐ sich auffvielen mit. — 12. to ~ oneself: a) frische Luft schöpfen; b) sich am Kamin wärmen; c) sich öffentl. zeigen. — **III** *v/n.* ①a. 13. to ~ = to ~ oneself. — Vgl. ~[1],~[3-5].
§ **Zu ~ 1:** morning ~ Morgenluft *f*; § native ~ vaterländische (heimatliche) Luft; § night ~ Nachtluft *f*; vernal ~ Frühlings-§ Luft; in the open ~ in freier Luft; out § in the ~ draußen im Freien; to build § castles in the ~ Luftschlösser bauen.
air[3] (ſ. air[2]) [fr. *air*, a/s. *aire*, it. *aria*] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; An-, Aussehen *n*, Äußeres *n*, Außenseite *f* (↖ greifbarer Gegenstände); Schein *m*, Anschein *m*. — 2. Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bib. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Gethue; ♆. — 3. Gang *m*, Gang-art *f* d. Pferdes. — Vgl. ~[1-2],~[4-5].
§ **Zu ~ 2:** to give oneself ~s oder to § put on ~s, ↖ to be in one's ~s sich ein § Ansehen geben, sich in die Brust werfen, § vornehm thun. [lodie *f*, Weise *f*.]
air[4] ♪ (ār) [it. *a'ria*] *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Me-
air[5] schott. (ār) **I** *adv.* und *a.* früh. — **II** *s.* Meeresbucht *f* (Shetland-Inseln). — Vgl. ~[1-4].
aira ♌ ♆ (ār-ra) [grch.] *s.* Haargras *n*.
air-balloon (ārᵉr-bă-lūn) *s.* Luftballon *m*.
~balloonist (~bă-lūᵉn-nist) *s.* Luftschiffer *m*.
~bath (~bath) *s.* 1. Luftbad *n*. — 2. Lufttrocknung *f*. [Matratze; i. a. air-mattress).]
~bed (~bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter)
~bladder (~blăd-ᵉr) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*. [*s.* Gebläse *n*.]
~blast ⚙ (~blaßt), **~blower** ⚙ (~blō-ᵉr)
~blown (~blōn) *a.* mit Luft vollgeblasen.
~born (~bōᵉrn) *a.*, *poet.* luftgeboren.
~borne (~bōᵉrn ⑨) *a.* von der Luft getragen.
~brake 🚃 (~brēk) *s.* Luft-, Va'kuum-
~bred (~brĕd) *a.* luft-erzeugt. [bremse *f*.]
~brick ⚙ (~brik) *s.* Luftziegel *m*, Ventilationsstein *m*.
~buffer ⚙ (~bŭf-ᵉr) *s.* = air-spring.
~built (~bilt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eitel, eingebildet, geträumt, phanta'stisch; ~ castle Luftschloß *n*; ~ hopes *pl.* chimärische Hoffnungen, Seifenblasen *f/pl.*
~camel ⚓ (~kăm-ᵉl) *s.* Kame'l *n* (Schiffshebe-Vorrichtung).
~cane (~kēn) *s.* Stock-Windbüchse *f*.
~case ⚙ (~kēß) *s.* 1. Luftmantel *m* (of the chimney des Schlotes einer Dampfmaschine). — 2. Windhaube *f*.
air-casing ⚙ (ārᵉr-kē-ßing) *s.* luftdichte, etwas abstehende Umhüllung einer Röhre ꝛc.; Luftmantel *m*.
~cask ⚒ (~kaßk) *s.* Windfaß *n*.
~castle (~kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.
~cell ♌ (~sĕl) *s.*, ♆ und *zo.* Luftzelle *f*.
~chamber ⚙ (~tshēm-bᵉr) *s.* 1. Luft-kammer *f*, -kana'l *m*. — 2. *mach.* Windkessel *m* in Feuerspritzen. — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsböten. [versehen (von Rettungsböten).]
~chambered ⚓ (~bᵉrd) *a.* mit Luftkasten-
~channel (~tshăn-ᵉl) *s.* 1. *arch.* Brodemröhre *f*, Wrasenklappe *f*; ⚒ Wetterlotte *f*. — 2. ♆ Luftkana'l *m*.
~compressor ⚙ (~kᵉm-prēß-ᵉr), **~condenser** (~kᵉn-dĕn-ßᵉr) *s.* 1. Kompressions-Pumpe *f*. — 2. Luftverdichter *m* der Dampfmaschine, Luftkompressions-Maschine *f*.
~conduit ⚒ (~kŏn-dᵘit oder ~kŏn-dᵘit) *s.* = air-channel 1.
~cooler ⚙ (~kū-lᵉr) *s.* Luftkühler *m*.
~course ⚒ (~kōᵉß ⑨) *s.* Luft-, Windschacht *m*. [führung *f*.]
~crossing ⚒ (~krŏᵒß-ing) *s.* Wetterzug-
~cure (~kjūᵉ) *s.*, *med.* Luftkur *f*.
~cushion (~kŭsh-ᵘn) *s.* 1. Luftkissen *n* (= air-bed). — 2. = air-spring. — 3. Kautschukball *m*, Gummipuffer *m*.
Aird (ārd) *npr.*, *id.* (schott. Dichter, 1802–1876).
air-dew ♆ ↖ (ārᵉr-djū) *s.* Manna *n*.
~door ⚒ (~dōᵒr ⑨) *s.* Wetterthür *f*.
~drain (~drān) *s.* 1. ⚙ Luftloch *n* für kalte Luft am Gebläse-Ofen. — 2. *arch.* Raum *m* zwischen der Grundmauer u. dem umgebenden Erdreich.
~drawn (~drăn) *a.*, *poet.* in die Luft gezüdt; *fig.* in Luft gezeichnet, eingebildet.
~dried (~drīd) *a.* an der Luft getrocknet; ⚙ ~ brick Luftziegel *m*; ~ malt Luftmalz *n*.
Aire (ārᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Fluß, Grfsch. Yorksh.).
aired (ārd) *a.* 1. gelüftet, der Luft ausgesetzt. — 2. in Zssgn: mit e-r Miene, e-m Anschein, e-r Melodie ꝛc. (s. air[2-4]): grand-~ aufgeblasen; an eight-~ musical box Spieldose *f* mit 8 Stücken. [Stollen *m*, -schacht *m*.]
air-endway ⚒ (ārᵉr-ĕᵉnd-wē) *s.* Wetter-
~engine ⚙ (ārᵉr-ĕn-dʒᵉn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine (= caloric engine).
airer (ārᵉr-ᵉr) *s.* 1. j. der lüftet, der et. der Luft aussetzt. — 2. Gestell *n*, Schirm *m* zum Trocknen von Kleidern ꝛc.; Trocken-Vorrichtung *f*.
air-escape ⚒ (ārᵉr-ĕß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).
~exhauster (ārᵉr-ĕg-zâß-tᵉr) *s.* 1. ⚒ = air-trap. — 2. Luftpumpe *f*. — 3. ⚙ Ventila'tor-Exhau'stor *m*.
~flue ⚙ (ārᵉr-flū) *s.* Heißluft-Kanal. [wild.]
~fowling (~faᵘ-ling) *s.* Jagd *f* auf Flug-
~funnel ⚓ (~fŏn-ᵉl) *s.* 1. Luft-loch *n*, -zug *m*, Rauch-abzug *m*. — 2. Schiffbau: Luft-, Rauchfang-, Schornstein-Mantel *m* e-s Dampfschiffs.
~furnace ⚙ (~fᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Flamm-, Wind-, Zug-Ofen *m*. [door).]
~gate ⚒ (~gēt) *s.* Wetterthür *f* (= air-)
~gauge ⚙ (~gēdʒ) *s.* Luftdruck-, Gasdruck-messer *m*.
air-gossamer (~gŏß-ă-mᵉr) = air-thread.
~grating ⚙ (~grē-ting) *s.* Ventilations-
~gun (~gŏn) *s.* Windbüchse *f*. [Gitter *n*.]
~hammer ⚙ (~hăm-ᵉr) *s.* durch komprimierte Luft bewegter Hammer.
~head ⚒ (~hĕd) *s.* Wetterstrecke *f*. [*m*.]
~heater ⚙ (~hī-tᵉr) *s.* Luftheizungs-Ofen
~hoist ⚙ (~hŏißt) *s.* Luft-Eleva'tor *m* (Hebe-Vorrichtung mittels komprimierter Luft).
~holder (~hōl-dᵉr) *s.* 1. Luft-behälter *m*, -gefäß *n*. — 2. ⚙ ↖ Gasome'ter *m*.
~hole (~hōl) *s.* 1. *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⚙ (Guß) Luftröhre *f*, Windpfeife *f*, Abzucht *f*; Blase *f* in Gußstücken; ~s *pl.*, *metall.* Raumlöcher *n/pl.* — 2. ⚒ Windzug *m*, Wetterleitung *f*. — 3. Kellerloch *n*. — 4. *Am.* Wuhne *f*, Luhme *f* (eisfrei bleibende Flußstelle).
airie † (ārᵉ) **I** *a.* = airy[1]. — **II** *s.* = aerie.
airiferous (ă-rĭᵉf-ᵉr-rŏß) *a.* = aeriferous.
airified (ārᵉ-ră-fīd) *a.* 1. luftig. — 2. *contp.* hochtrabend, affektiert.
airily (ārᵉ-rĭ-lᵉ) *adv.* von airy[1].
airiness (~rᵉß) *s.* 1. Luftigkeit *f*, Luftiges *n*, luftige Lage. — 2. *fig.* ätherische Beschaffenheit; Zierlichkeit *f*, Leichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichter Sinn.
airing (ārᵉ-rĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* von to air. — **II** *s.* 1. Lüftung *f*, Trocknen *n* an der Luft. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f* in frischer Luft; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; to have od. to take an ~ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).
airing-stage ⚙ (~stēdʒ) *s.* Trockengestell *n*
air-jacket (ārᵉr-dʒăk-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.
air-lamp (~lămp) *s.* Lampe *f* mit Luftzug.
airless (ārᵉr-lᵉß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.
air-level ⚙ (ārᵉr-lĕw-ᵉl) *s.* (Röhren-) Libelle *f*, Nivellierwage *f*.
Airlie (ārᵉr-lᵉ) *npr.*, *id.* (schott. Dorf u. Schloß).
airlike (ārᵉr-lāik) *a.* luft-artig.
air-line (ārᵉr-lain) **I** *s.* Luftlinie *f*; to take the ~ den geradesten (kürzesten) Weg einschlagen. — **II** *a.* schnurgerade (wie eine Linie durch die Luft) laufend.
~lock ⚙ (~lŏk) *s.* 1. pneumatische Schleuse. — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.
~locomotive ⚙ (~lō-kᵉ-mōᵒ-tĭw) *s.* pneuma'tische Lokomotive.
~loom (~lūm) *s.* atmosphärischer Webstuhl.
~machine ⚙ ⚒ (~mă-shēn) *s.* Ventilations-, Wetter-maschine *f*, B.-apparat *m*.
~mattress (~măt-rᵉß) *s.* Luftmatratze *f*.
~meter (~mĭ-tᵉr) *s.* Luftstrom-Messer *m*.
~motive engine ⚙ (~mōᵒ-tĭw ĕᵉn-dʒᵉn) *s.* kalo'rische Maschine, Luftlokomotive *f*.
airometer ♌ (ă-rŏᵒ-mᵉ-tᵉr) *s.* Luftmesser *m*.
air-passage (ārᵉr-păß-ᵉdʒ) *s.* 1. *anat.* Luftkanal *m*, -gang *m*. — 2. ♆ Luftzellengang *m*.
~pillow (~pĭl-ō) *s.* Luftkissen *n*.
~pipe ⚙ (~pāip) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f* bei Gebläse-Maschinen; Gießerei: Zugloch *n*, Windpfeife *f*, Gebläse *n*; ⚒ Luftschacht *m*, -schlauch *m*, Wetterlotte *f*.
~plant ♆ (~plānt) *s.* Luftpflanze *f*.
~poise (~pŏĭß) *s.* Luftwage *f*.
~port ⚓ (~pōᵒt ⑨) *s.* Schiffs.: Ventilations-, Lüftungs-pforte *f*, -luke *f*.
~pressure engine ⚙ (ārᵉr-prĕᵉß-ᵉr ĕᵉr-dʒᵉn) *s.* Luftdruck-Maschine *f*.
~proof (~prūf) **I** *a.* luftdicht. — **II** *v/a.* ①a. luftdicht machen.
~pump (~pŏmp) *s.* 1. *phys.* Luftpumpe *f*. — 2. ⚒, *mach.*: a) Warmwasser-Pumpe *f*; b) Wetterfatz *m*, Kolbenwetter-Maschine *f*; ~ bucket hohler Luftpumpen-Kolben; ~ connecting rod Luftpumpen-Pleuelstange.
~pumping (~pŏᵐm-pĭn[g]) *a.* Luft pumpend; Luftpumpen-... [Hitzegradmesser *m*.]
~pyrometer ♌ (~pāi-rŏᵒ-mᵉ-tᵉr) *s.* Luft-
~road ⚒ (~rōd) *s.* Wetterstrecke *f*.
~root ♆ (~rūt) *s.* Luftwurzel *f*. [Bögeln.]
~sac (~ßăk) *s.* Luftsack *m*, Luftgefäß *n* in
~scuttle ⚓ (~ßkŭtl) *s.* = air-port.
air-setting ⚙ (~ßĕᵗ-tĭn[g]) *a.* sich an der Luft verhärtend (Mörtel).
~shaft ⚒ (~shaft) *s.* Luft-, Wetter-schacht *m*, Wetterlotte *f*; intermediate ~ Wetterstrecke *f*. [triebenes Schiff.]
~ship ⚓ (~shĭp) *s.* durch erhitzte Luft ge-
~sla(c)ked ⚙ (~slăkt, ~slēkt) *a.*: ~ lime an der Luft gelöschter Kalk.
~sluice ⚒ (~slūß) *s.* Luftschleuse *f* (bei Vorrichtungen zum Abteufen mittels komprim. Luft).
~sollar ⚒ (~ßŏl-ᵉr) *s.* Ventilationsbühne *f*.
~space (~ßpēß) *s.* 1. Luftraum *m*. — 2. = air-cell. [Bremse.]
~spring ⚙ (~ßpring) *s.* pneumatische/
~stirring ↖ (~ßtŏᵉr-rĭn[g]) *a.* luftbewegend.

air-*stone* ⊖ (ār″-stōn) *s.* Luftstein *m* (= adobe).
~stove ⊖ (~stōw) *s.* Luftheiz-Ofen *m*.
~suspended (~spĕ̈n-dĕ̈d) *a.* in der Luft schwebend.
airt schott. (ārt) **I** *s.* (*a. pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. führen, leiten.
airth schott. (ār′*th*) **I** *s.* = airt. — **II** *a.* = afraid. [Luft-Thermome'ter *n*.]
air-*thermometer* (ār″-*th*ō″-mŏ′m-ĕ-tĕr) *s.*]
~thread (~*th*rĕd) *s.* (auch **~threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, F Alt-Weiberfommer *m*.
~threatening (~*th*rĕ″t-nin⁶) *a.*, *poet.* bedrohlich in die Luft aufragend, sehr hoch.
~tight (~tāĭt) *a.* □ luftdicht, herme'tisch; ~ stove luftdicht verschlossener eiserner Ofen.
~tightness (~tāĭt-n⁶ß) *s.* Luftdichtigkeit *f*.
~trap ⚒ (~trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m*.
~trough ⊖ (~trŏf) *s.* Luftkasten *m*.
~trunk ⊖ (~trŏn⁴t) *s.* Luftloch *n*; Luftreinigungs-Maschine *f* (1744 von Hales erfunden).
~tube (~tjūb) *s.* Luft-röhre *f*, -schlauch *m*.
~valve ⊖ (~wălw) *s.* Luft-ventil *n*, -klappe *f*.
~vesicle (~wĕ′ß-ikl) *s.* 1. *ent.* Luftgefäß *n*, Luftröhre *f*. — 2. *ichth.* Luftgang *m*.
~vessel (~wĕß-ĕl) *s.* 1. ♀ *zo.* Luftgefäß *n*. — 2. ⊖ Windkessel *m* (= air-chamber).
airward(s) (~wē⁵d(s)) *adv.* in die Luft hinauf.
air-way ⑤ ⚒ (ār″-wē) *s.* Wetterstrecke *f*.
airy (ā″-rē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luft-ähnlich, leicht, dünn, durchsichtig; stofflos, ätherisch. — 4. *fig.* eitel, nichtig, leer, hohl. — 5. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes, leichten Gemüts; leichtfertig, locker, flatterhaft. — 6. affektiert, hochtrabend.
aisle (āĭl) | m/e. *ele, eillile*, afs. *ele*, lt. *ala* | *s.* 1. *arch.* Seiten-schiff *n*, -chor *m* e-r Kirche (parallel mit dem Mittelschiff). — 2. Gang *m* zw. Sitzbänken in Kirchen, Theatern, Bahnwagen ꝛc.
aisled (āĭld) *a.* in Zssgn: mit Seitenschiffen, Chorgängen; in Chorgängen liegend; three-~ church dreischiffige Kirche.
aisle-gallery (āĭ″-găl-ĕ-rē) *s.*, *arch.* Empor-Kirche *f*. [ohne Gänge.]
aisleless (āĭ″-l-l⁶ß) *a.* ohne Seitenschiffe;]
aislet (āĭ″-l⁶t) *s.* Inselchen *n* (~+ für islet).
aisle-wall (āĭ″-wâl) *s.* Flügelmauer *f*.
ait[1] (et) | eyot | *s.* Flußinselchen *n*, Werder *m*.
ait[2], **aitt** schott. (beides: ĕt) = oat; oaten.
aitch (etsch) | 17. *sec.* ache; fr. *ache* | *s.* engl. Name des Buchstaben h.
aitch-bone ⑤ (~bōn) *s.* Kochkunst: Lendenknochen *m*, -stück *n*.
Aitken (ā″t-k⁶n) *npr.*, *id.*
Aiton (ē″-t⁶n) *npr.*, *id.*
aiver schott. (ē″-w⁶r) *s.* altes (Arbeits-)Pferd.
Aix-la-Chapelle (ēß oder ēß-lă-schă-pē″l) *npr.* Aachen *n* (preuß. Stadt, Rheinprovinz).
aizle schott. (eșl, ĭșl) *s.* glühende Asche (= isle).
aizoon ♀ (e-ſō″-⁶n), **~um** ♀ (~m) | grch. | *s.* Immergrün *n* (Wasserpflanze).
Ajah (ē″-dĢă) *npr.* Aja *m* (1. Mos. 36,24).
Ajalon (ă″dĢ-ă-lŏn) *npr.* Ajalon *n* (Stadt, Palästina, Jos. 10,12). [land).]
Ajan (a-Ģā″n) *npr.*, *id. n* (oft-afrikan. Küsten-
ajar (ă-dĢā″r) | m/e. *on char* in der Drehung und at jar | *adv.* 1. halb offen, angelehnt (Thür, Fenster); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.
Ajax (ē″-dĢă⁶ks) *npr.* A'jax *m*.
ajee schott. (ă-dĢī″) *adv.* 1. schief, verkehrt (= agee[2]). — 2. = ajar.
ajog (ă-dĢŏ″g) *adv.* im langsamen Schaukeltrab, im Paß (reitend).
a-joint (ă-dĢŏĭ″nt) *adv.* auf e-m Zapfen, im Gelenk; gelenkig. [*s.* Günsel *m*.]
ajuga ♀ (ă-dĢjū″-ga, a. ă″dĢ-ă-ga) | lt. *id.* |
ajutage ⊖ (ă″dĢ-ă-t⁶dĢ) *s.* Ansatz-, Ausfatzröhre *f* e-s Springbrunnens ꝛc. (= adjutage).
ajutment (ă-dĢŏ″t-m⁶nt) *s.* Vorsprung *m*.
Akbar (ă″k-bâ″) *npr.* Akbar *m* (Pers.).
A.K.C.L. *abbr.* = Associate of King's) **ake** (ēk) = ache. [College, London.]
akee ♀ (ă-kī″) *s.* Akee *f* (*Blighia*).
akene ♁ (ă-kī″n), **akenium** ♁ (ă-kī″-n♁m) *s.* = achene. [engl. Dichter, 1721–70).]
Akenside (ē″-k⁶n-ßaĭd) *npr.*, *id.*; Mark ~]
aker † (ē″-k⁶r) *s.* = acre. [in Beſſarabien).]
Akerman (ă″k-⁶r-măn) *npr.* Akjerma'n (St.)
a-kimbo ⑦, **akimbow** (beides: ă-kĭ″m-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).
akin[1] (ă-kĭ″n) *adv.* u. präd. *a.* 1. blutsverwandt; far off ~ entfernt verwandt. — 2. verwandt in Charakter und Eigenschaften; völlig entsprechend. — *Syn. cognate* gleichen Ursprungs (bſd. v. Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, *entsprechend* an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahl-verwandt.
aking ↖ (ē″-kin⁶) *p.pr.* = aching.
Akkad, &c. ſ. Accad, &c.
Akkub (ă″k-b) *npr.* Akub *m* (1. Chron. 3,24).
aknee ↖ (ă-nī″) *adv.* kniend.
aknowl... † ſ. acknowl...
Al. *abbr.*: a) = Alabama; b) *chm.* Symbol für aluminium.
Al(a). *abbr.* = Alabama.
Alabama (ăl-ă-bă″-ma) *abbr.* **Al(a).** *npr.*, *id.* (Staat und Fluß, *U.S.*).
Alabamian (~mi⁵n ⑧) **I** *a.* alaba'miſch. — **II** *s.* Alaba'mer(in).
alabaster (ă″l-ă-baß-t⁶r, ăl-ă-ba″ß-t⁶r) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *min.* Alaba'ſter *m*. — 2. antike Salbenbüchſe aus A. — **II** *a.* 3. aus A. — 4. alabaſter-artig; ~ glass A.-Milchglas *n*.
alabastrian (ăl-ă-bă″ß-trĭ-⁶n), **~ine** (~trĭn, ~trăĭn) *a.* alaba'ſter-artig, alabaſtern.
alabastrite ♁ (~trăĭt), **~s** ♁ (ăl-ă-băß-trăĭ″-tĭ⁵) | grch. | *s.*, *min.* Alabaſter-Gips *m*.
alabastron ♁ (~trŏn) *s.* = alabaster I.
alabastrum ♁ (~trŏm), *pl.* **~a** (~tră) | grch. | *s.* 1. = alabaster 2. — 2. ♀ Blumenknospe *f*.
alack F ↖ (ă-lă″k) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day!, ~ and woe the day! Gott im Himmel!, du lieber Himmel!
alacrity (ă-lă″k-r⁶-tē) | lt. | *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*.
Aladdin (ă-lă″d-⁶n) *npr.*, *id. m*.
alake schott. (ă-lē″k) *int.* = alack.
alameda (ăl-a-mē″-da) | span. | *s.* öffentliche Promena'de, Pappel-Allee *f*.
alamire ♪ † (ăl-ă-mĭ″-rē) | Noten: a, la, mi, re | *s.* zweittiefste Note in Guido Aretino's Tonleiter.
alamo ♀ *Am.* (ă″-la-mō) | span. *id.* | *s.* kanadische Pappel (*Po'pulus monili'fera*).
alamodality ↖ (ăl-ă-mō-dă″l-⁴-tē) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.
alamode (ăl-ă-mō″d, fr.: ă lă mo′d) | fr. *à la mode* | **I** *a.* und *adv.* modiſch, der Mode entsprechend. — **II** *s.* ❦ ↖ *id.* (schwarzer, dünner Taffet; auch blos mode).
alamort, a-la-mort (beides: ă-lă-mō″r oder ăl-ă-mō″r) t), **à la mort** (ă lă mo′r) | fr. *à la mort* | *adv.* u. präd. *a.* zum Tode (führend), tödlich; dem Tode nahe, todkrank; traurig, niedergeschlagen.
Alan schott. (ă″l-⁴n) *npr.* = Allen. [bufen).]
Aland[1] (ă″-l⁴nd) *npr.* (Insel im Bottn. Meer-)
aland[2] ↖ oder *poet.* (ă-lă″nd) **I** *adv.* ans Land; am Lande. — **II** † *v/n.* landen.
aland[3] (ă″l-⁴nd) *s.*, *ichth.* Aland *m*.
alane schott. (ă-lē″n) *adv.* = alone.
alang schott. (ă-lă″n⁶) *adv.* = along.
Alani (ă-lē″-năĭ), **Alans** (ă″l-⁴nſ) *s* | *pl.* Ala'nen *m* | *pl.* (germanischer Volksstamm).
alantin(e) ♁ (ă-lă″n-tin) *s.*, *chm.* Alanti'n *n*.
alar ♁ (e″-l⁴r) | lt. | *a.* geflügelt; Flügel-...
Alarbus (ă-lā″r-b⁶ß) *npr.*, *id.* (*SH. Ti. A.*).
Alaric (ă″l-⁴-rĭk) *npr.* A'larich *m* (König der Westgoten, † 410 n. Chr.).
alarm (ă-lā″rm) | a/f. *alarme*, it. *all' arme* zu den Waffen! | **I** *s.* 1. Ala'rm *m*, Lärm *m*, Notschrei *m*, Waffenruf *m*; ↯. — 2. Warnruf *m*, Warnung *f*. — 3. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schrecken) *m*, Unruhe *f*; ↯. — 4. ⊖ (bſſ. alarum) Wecker *m*, Läutewerk *n* in e-r Uhr. — 5. ⌁ elektr. Alarm-Apparat *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 7. erschüttern, erzittern machen. — 8. *fig.* beunruhigen, erschrecken, in Aufregung setzen (at über). — **III** *v/n.* ①a. 9. wie e-e Alarmglocke tönen. — *Syn. apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (3) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.
Zu ~ 1: ⚔ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das Alarmzeichen geben, Lärm schlagen, e-n Angstruf, Warnruf erschallen lassen.
Zu ~ 3: to catch the ~ in Unruhe geraten; to give ~ Unruhe erregen.
alarm-*apparatus* ⊖ (ă-lā″rm-ăp-⁴-nē″-t⁴ß) *s.* Alarm-Apparat *m*, Schlagwerk *n*.
~bell (~bĕl) *s.* Alarm-, Sturm-glocke *f*.
~cannon ⚔ (~kăn-⁴n) *s.* Alarm-Kanone *f*.
~clock (~klŏk) *s.* Wecker(-Uhr *f*) *m*.
~drum ⚔ (~drŏm) *s.* Lärmtrommel *f*.
~gun ⚔ (~gŏn) *s.* = alarm-cannon.
alarming (ă-lā″rm-in⁶) *a.* □ beunruhigend, beängstigend, besorgniserregend, schrecklich.
alarmist (~mĭßt) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s.*, *contp.* Lärm-bläser *m*, -schläger *m*, Bangemacher *m*.
alarm-*note* (ă-lā″rm-nōt) *s.* Angst-, Schreckens-laut *m*. [platz *m*.]
~place ⚔ (~plĕß) *s.* Exerzier-, Waffen-]
~post ⚔ (~pōßt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m*.
~telegraph ⌁ (~tĕ″l-⁴-gnaf) *s.* Glocken-, Läute-, Wecker-Telegraph *m*.
~watch (~wŏtsch) *s.* Taschen-Weckeruhr *f*.
~whistle (~(h)wĭßl) *s.* Signa'l-, Lärmpfeife *f*. [häufiger: word of alarm).]
~word ⚔ (~wē″rd) *s.* Paro'le *f*, Losung *f*]
alarum (ă-lă″r-⁴m, ă-lā″-r⁴m) *s.* = alarm.
alary ♁ (e″-l⁴-rē) | lt. | *a.* ♀ *anat.* flügel-artig.
alas (ă-la″ß) | a/f. (*h*)*a las*; fr. *hélas* | *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!, o Himmel! [Alaska *n*.]
Alaska (ă-lă″ß-k⁴ od. ă-la″ß-ka) *npr.*, *geogr.*]
Alaskan (ă-lă″ß-k⁴n, ă-la″ß-k⁴n) *a.* ala'skisch.
alate † (ă-le″t) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.
alated ♁ (e″-lēt, ē″-lē-t⁴d) | lt. | *a.* 1. ♀ geflügelt. — 2. *arch.* mit (Seiten-)Flügel.
alatern(us) ♁ ♀ (ă″l-ă-tĕ″rn, ăl-ă-tĕ″r-n⁶ß) | lt. | *s.* immergrüner Kreuz-, Weg-dorn.
alation ♁ (ē-le″-schⁿ) | neu-lt. | *s.* Beflügelung *f*. [*orn.* lerchen-artig.]
alaudine ♁ (ă-lă″-dĭn) | lt. *alau'da* | *a.*,
alb (ălb) | lt. *alba* weißes Gewand) | *s.*, *eccl.* Albe *f*, Chor- oder Meß-hemd *n*.
Alb. *abbr.* = Albany (*U.S.*).
Alba (ă″l-ba) *npr.*, *id. m* (= Alva).
Alban (ă″l-b⁴n) *npr.*: St. ~ (ß⁴nt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286).
Albanenses (ăl-bă-ne″n-ßĭs) | mlt. | *s* | *pl.*, *eccl.* Albanenser *m* | *pl.* (e-e Partei der Cathari, t.bs).
Albanensian (~ßⁿ-⁴n) | Albanenses | *eccl.* **I** *a.* albanenſiſch. — **II** *s.* Albanenſer(in).
Albanese (ă″l-bă-nīß) *a.* u. *s.* = Albanian.
Albania (ăl-bē″-nĭ-a ⑧) *npr.* Albanien *n*.
Albanian (~nĭ⁵n ⑧) | Albania | **I** *a.* 1. albanesiſch, albaniſch. — **II** *s.* 2. Albaneſe, Albaneſin, Albaner(in). — 3. Albaneſiſch *n*.
Albans (ă″l-b⁴nſ) *npr.*, *id.*
Albany (ă″l-bă-n⁶) *abbr.* **Alb.** *npr.*, *id.*, *Am.* ~ beef Stör *m*; ♀ ~ hemp cana'diſche Neſſel (*Urti'ca canade'nsis*).
albatross (ă″l-bă-trŏß) | portug. | *s.*, *orn.* A'lbatros *m*, Sturmvogel *m*.
albe[1] (ălb) *s.* = alb.
albe[2] † (ăl-bī″) *cj.* = albeit.

albeit ↖ (ăl-bīᵉ'-ĭt) [all be it (that)] *cj.* (mit od. ob that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.

Albemarle (ă'l-bᵉ-mär'l, *Am.* ăl-bᵉ-mär'ᵉl) *npr., geogr.*: ~ Island A.-Insel *f.*

Alberic ↖ (ă'l-bᵉ-rĭk) *npr.* Alberich *m.*

Albert (ă'l-bᵉrt) [dtsch *id.*] ‖ *npr.* Albert, Albrecht (Vn.). — ‖ a~ *s.* = Albert-chain.

Alberta (ăl-bō'ʳ-ta) *npr.* 1. Alberti'ne *f.* — 2. *id. n* (Prov. in Ca'nada). [(kurze Uhrkette).]

Albert-chain ④ (ă'l-bᵉrt-tschen) *s., id.*

Albert-type ⊙ (ă'l-bᵉrt-tāip) [Joseph Albert in München, † 1886] *s.* Albertotypie *f*: a) Art Lichtdruckverfahren, b) Lichtdruckbild.

Albertus (ăl-bō'ʳ-tᵉß) *npr.*; bfd. ~ Magnus (~ mă'g-nᵉß) *id.* (1193–1280).

albertype ⊙ (ă'l-bᵉr-tāip) *s.* = Albert-type.

albescence (ăl-bĕ'ß-ᵉnß) *s.* weißer Schein.

albescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich (werdend).

albication ↻ (ăl-bĭ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Weißwerden *n* od. -sein *n*. — 2. ♀ u. *hort.* Bildung *f* weißer Flecken auf Blättern.

albiflorous ↻ ♀ (ăl-bᵉ-flō'ʳ-ᵉß ⑤) *a.* weißblühend. [*hist.* Albigenser *m/pl.*]

Albigenses (ăl-bᵉ-dȝē'ʳn-ßĭß) [mlt.] *s/pl.*,

Albigensian (~ßĭᵉn) *a.* albigensisch.

Albin [1] (ă'l-bin) *npr., id. n* (gälischer Name Schottlands) = Albyn. [Albi'n *m.*]

albin [2] ↻ (ă'l-bin) [lt. *albi'nus*] *s., min.*

albiness (*MU.* ăl-bᵉ-nᵉß, *CT.D.* ăl-bāi'ʳ-nᵉß) *s.* Albi'na *f* (weiblicher Albino).

albinism ↻ (ă'l-bᵉ-nĭsm) *s* Albin(o)ismus *m.*

albino ↻ (ăl-bāi'ʳ-nō od. ~bī'ʳ~) [portug. *id.*, lt. *albi'nus*] *s.* (*pl.* ~s, ~es) Albi'no *m.*

Albion † oder *poet.* (ă'l-bi-ᵉn ⑧) [lt.] *npr.* A'lbion *n* (Name der großbritannischen Insel).

albion-metal ⊙ (ă'l-bi-ᵉn-mĕt-ᵉl ⑧) [Albion] *s.* A'lbionmetall *n* (zinn-plattiertes Blei).

albite ↻ (ă'l-bāit) [lt. *albus*] *s., min.* Albi't *m*, Natronfeldspat *m.* [(s. albite).]

albitic ↻ (ăl-bi'ᵗ-ĭk) *a.* albi't-artig, -haltig

albuginous ↻ (ăl-biᵘ-dȝi'ʳn-ᵈȝᵘß) [neu-lt.] *a.* 1. weißlich; aus weißlichen Fasern gebildet; the ~ humour wässerige Flüssigkeit im Auge. [bugineous.]

albuginous ↻ (ăl-biᵘ'-dȝᵘ-nᵉß) *a.* = al-

albugo ↻ (ăl-biᵘ'-gō) [lt. *id.* weißer Fleck] *s., med.* Leuko'm *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut).

album (ă'l-bᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~s, bisw. auch **alba**) A'lbum *n*, bfd. Stamm-, Skizzenbuch *n*; meist schön ausgestattete Gedicht- od. Bilder-Sammlung; *Am.* Fremdenbuch *n* (= visitors' book); photographic ~ Photographie-Album *n*; stamp ~ Briefmarken-Album. [betreffend; Album-...]

albumean ↖ (ăl-biᵘ'-mē'ᵃn) *a.* ein Album

albumen ↻ (~mᵉn) [lt. *id.*] *s.* = album.

albumenise ④ ↻ ↖ (~mᵉ-nāiß) *v/a.* ①b. = albuminise.

albumenoid ↻ ↖ (~nȯĭd) = albuminoid.

albumin ↻ (~mĭn) *s., chm.* Albumi'n *n*, Eiweiß *n.*

albuminate ↻ (ăl-biᵘ'-mᵉ-nēt) *s., chm.* Albumina't *n*, Eiweißs- od. Proteï'n-körper *m.*

albuminated ↻ (~nē-tᵉd) *a.* albuminiert.

albumine ↻ (ăl-biᵘ'-mĭn) *s.* = albumin.

albuminiferous ↻ (ăl-biᵘ-mᵉ-nĭ'ᶠ-ᵉ-rᵉß) *a.* albumi'nhaltig. [albumi'n-artig.]

albuminiform ↻ (ăl-biᵘ'-mᵉ-nᵉ-fȯ'ʳm) *a.*

albuminim(e) ↻ (~nĭn) *s.* Albumini'n *n*, Oeni'n *n.* [sch'n) *s.* Albuminierung *f.*

albuminisation ④ ↻ (ăl-biᵘ-mᵉ-nāi-ſe'ᵉ-) **albuminise** ④ (ă'l-biᵘ'-mᵉ-nāiß) *v/a.* ①b. 1. *chm.* in Albumi'n verwandeln. — 2. ⊙ mit Albumin überziehen; ~d paper = albumin-paper. [nierer *m.*]

albuminiser ④ ⊙ (~nāi-ſᵉʳ) *s.* Albumi-

☞ **albumino-...** ↻ in Zssgn: Albumin-..., Eiweiß-... [artig.]

albuminoid ↻ (ăl-biᵘ'-mᵉ-nȯĭd) *a.* eiweißartig.

albuminose ↻ (ăl-biᵘ-mᵉ-nō'ß, *CT.D.* ăl-biᵘ'-mᵉ-nōß) *a.* 1. albumi'n-, eiweiß-haltig. — 2. albumin-, eiweiß-artig.

albuminous ↻ (ăl-biᵘ'-mᵉ-nᵉß) *a.* 1. = albuminose. — 2. *fig.* schal, fade.

albumin-paper (ăl-biᵘ'-mᵉn-pē-pᵉʳ) *s.* Photographie: Albumi'npapier *n.*

alburn (ă'l-bᵉrn) [mlt.] ‖ *a.* 1. = auburn. — ‖ *s.* 2. ♀ = alburnum. — 3. ↖ *ichth.* Weißfisch *m*, Ü'telei *m* (*Alburnus lucidus*).

alburnitas ↻ (ăl-bō'ʳ-nᵉ-tăß) *s.* Baumkrankheit, bei der das Holz splint-artig bleibt.

alburnous ↻ ♀ (~nᵉß) *a.* splint-artig.

alburnum ↻ ♀ (~nᵉm) [mlt. *id.*; s. auburn] *s.* Splint *m.*

Albury (ă'l-bᵘ-rᵉ) *npr., id. n* (St., Austr.).

Albyn (ă'l-bin) *npr.* = Albin.

alcade (ăl-kē'd) *s.* 1. = alcalde. — 2. ♣ für alcaïd.

Alcæus (ăl-ȝĭ'ʳ-ßᵉ) *npr.* Alkai'os od. Alkä'us *m* (grch. Ly'riker, 600 v. Chr.).

Alcaic ↻ (ăl-kē'-ĭk) [Alcæus] *a. u. s., pros.* alkä'ischer Vers); ~ metre alk. Versmaß *n.*

alcaid (ăl-kē'd) [span. *alca'ide*, ar. *al-qā'id* der Anführer] *s.* in Span. u. Port.: 1. Kommandant *m* e-r Festung. — 2. Gefängniswärter *m.*

alcalde (ăl-kă'l-dᵉ) [span. *id.*, ar. *al-qū'di* der Richter; s. cadi] *s.* in Spanien u. Portugal: Alka'lde *m* (Ortsvorsteher und Richter).

alcaldeship (~dᵉ-ſchip) *s.* Alka'lden-Amt *n.*

☞ **alcali** †, &c. s. alkali, &c.

alcanin ♀ (ăl-kă'n-a) [ar.-span.] *s.* echte Alka'una(wurzel), Alkannastrauch *m.*

alcarraza (ăl-kă-rā'-ſa) [ar.-span.] *s.* (auch ~-vessel) poröser Kühltrug aus Thon.

alcazar (*MU.* ăl-kă'-thăʳ, *CT.D.* ăl-kă-ſāʳ') [span.] *s.* 1. Burg *f*, Feste *f*, Palast *m.* — 2. Vergnügungslokal *n* in maurischem Stil.

Alce ↖ (ălß) *npr., dim.* von Alice (s. dd).

alcedo ↻ (ăl-ßī'-dō) [lt. *id.*] *s., orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (bfd. *Alce'do i'spida*).

alces ↻ (ă'l-ßĭß) [lt. *id.*] *s., zo.* Elch *m*, Elen *n.*

Alcester (ă'l-ßᵗᵉʳ, ſ. ă'l-ßᵗᵉʳ, ↖ ă'l-ßᵗᵉʳ) *npr., id. n* (engl. St., *Warwish.*).

Alcestis (ăl-ßĕ'ß-tĭß) [grch.] *npr., myth.* Alke'stis *f* (Tochter des Pe'lias, Gattin des Admet'os)

alchemical □ (ăl-kĕ'm-ĭk, ~ᵗ-ĭᵗ) *a.* alchimi'stisch (auch *fig.*). [mi'stisch.]

☞ **alchemico-...** in Zssgn: alchi-

alchemise ④ ↖ (ă'l-kᵉ-māiß) ①b. ‖ *v/a.* chemisch verändern; (Metalle) in Gold verwandeln. — ‖ *v/n.* Alchimie treiben.

alchemist (~mĭßt) *s.* Alchimi'st *m*, Goldmacher *m* (a. *fig.*). [*a.* alchimi'stisch.]

alchemistical □ (ăl-kᵉ-mĭ'ᵗ-tĭk, ~ᵗ-ᵗĭᵗ) [

alchemistry ↖ (ăl-kĕ'm-ᵗ-ᵗrᵉ) = alchemy.

alchemy (ă'l-kᵉ-mᵉ) [ar. *al-ki'miya*] *s.* chm.: Chemie *f* des Mittelalters, Alchimie *f*, Goldmachertunst *f.*

☞ **alchim...**, **~ym...** s. alchem...

Alcibiades (ăl-ßᵉ-bāi'ᵉ-dĭß) *npr.* Alkibi'ades *m* (athe'nischer Feldherr, 450–404 v. Chr.).

alcicorn (ă'l-ßĭ-kȯ'ʳn) *a.* mit e-m Elenshorn versehen; elenshorn-artig (*FL.*).

Alcides (ăl-ßāi'ʳ-dĭß) *npr., myth.* Alki'des *m* (Beiname des He'rakles).

alcidine ↻ (ă'l-ßĭ-dāin) *a., orn.* 1. alkartig. — 2. zum Alk gehörig; Alk-...

Alcimede (ăl-ßĭ'm-ᵉ-dī) *npr., myth.* Alki'mede *f* (Gemahlin Æsons). [Künstler).]

Alcimedon (~dȯn) *npr.* Alki'medon *m* (grch.

Alcimenes (~nĭß) *npr., myth.* Alki'menes *m.*

alcine [1] ↻ (ă'l-ßin) *a., orn.* Alk-...

alcine [2] ↻ (~) [alces] *a., zo.* Elch-..., Elen-...

Alcinous (ăl-ßĭ'n-ᵉ-ᵈß) *npr.* Alki'noos *m* (Fürst der Phäa'ken).

Alciphron (ă'l-ßĭ-fᵉn) *npr., id. m* (Moore).

Alcippe (ăl-ßĭ'p-ᵉ) [grch.] ‖ *npr., myth.* Alki'ppe *f* (Tochter des A'res). — ‖ a~ *s.* ↻ *zo.* Art Rankenfüßer. [(grch. He'ros).]

Alcmæon (ălk-mĭ'-ᵉn) *npr.* Alkmä'on *m*

Alcmæonidæ (ălk-mᵉ-ᵈō'ᵉn-ᵈĭ-dī) *s/pl., hist.* Alkmäoni'den *m/pl.* (berühmtes athe'nisches Geschlecht). [ta'nischer Ly'riker, 7. sæc. v. Chr.).]

Alcman (ă'lk-mān) *npr.* Alkmä'n *m* (spar-

Alcmanian ↻ (ălk-mā'ʳ-nⁱᵃn) [Alcman] *a.* alkma'nisch; *pros.* ~ verse alkman. Vers *m.*

Alcmena (ălk-mi'ᵉ-na), **~ene** (~nᵉ) *npr., myth.* Alkme'ne *f* (Gattin des Amphi'tryon).

alcohol (ă'l-kᵉ-hȯl) [mlt. *id.*; ar. *al-ko'hl*] *s.* A'lkohol *m* (bsdrs rektifizierter Weingeist).

alcoholate ↻ (ă'l-kᵉ-hᵉ-lēt) *s., chm.* Alkohola't *n*, Alkoholverbindung *f.*

alcoholic (ăl-kᵉ-hȯ'l-ĭk) ‖ *a.* 1. (~ally *adv.*) a'lkohol-, weingeist-artig, alkoholisch, Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*; ~ madness Säuferwahnsinn *m.* — 2. A. enthaltend, Alkohol-...; ~ thermometer A.-Thermometer *n.* — 3. in A. aufbewahrt. — ‖ *s.* 4. ~s *pl.* geistige Flüssigkeiten *f/pl.*

alcoholicity ↻ (~hᵉ-lĭ'ᵗ-ᵗᵉ) *s.* Alkoholhaltigkeit *f*; alkohol-artige Beschaffenheit.

☞ **alcohol(i)meter** ↻ ↖ (~hᵉ-lĭ'ᵐ-mᵉ-ᵗᵉʳ, ~hȯ'l-mᵉ-ᵗᵉʳ), &c. s. alcohol(o)meter, &c.

alcoholisable ④ ↻ (~hᵉ-lāi'ᶻ-ᵗᵉbl) *a., chm.* alkoholisierbar. [Spiritus-Rektifikation *f.*]

alcoholisation ④ (ăl-kᵉ-hᵒˡ-ſe'ᵉ-ſch'n) *s.*

alcoholise ④ (ă'l-kᵉ-hᵉ-lāiß) *v/a.* ①. ↻ *chm.* in Alkohol oder Weingeist verwandeln. — 2. ⊙ Spiritus rektifizieren.

alcoholism ↻ (ă'l-kᵉ-hᵉ-lĭſm) *s., med.* Alkoholi'smus *m*, Alkoholkrankheit *f.*

alcohol(o)meter ↻ (ăl-kᵉ-hᵉ-lȯ'ᵐ-mᵉ-ᵗᵉʳ, ~hȯ'l-mᵉ-~) *s.* Alkoholome'ter *n* (Aräome'ter).

alcoholometric(al) ↻ (ăl-kᵉ-hȯl-ᵉ-mé'ᵗ-rĭk, ~ᵃˡ-ᵗᵉˡ) *a.* alkoholome'trisch.

alcoholometry ↻ (ăl-kᵉ-hᵉ-lȯ'ᵐ-mᵉ-trᵉ) *s.* Alkoholometrie *f*, (Lehre von der) Bestimmung des Alkohol-Gehalts in Flüssigkeiten.

alco(h)ometer ↻ ↖ (~(h)ó'ᵐ-mᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* = alcohol(o)meter.

Alcoran (ăl-kᵉ-rā'n, ~kăn od. ăl-kᵉ-kă'n) [ar. *al-qor'ā'n* das Buch] *s.* Kora'n *m* (lt. Buch der Mohammeda'ner; = Koran).

Alcott (ă'l-kᵉt) *npr., id.* (Prin.).

alcove (ăl-kō'ʷ od. ă'l-kōʷ) [fr. *alcôve*, span. *alcova*] *s.* 1. kleiner gewölbter Nebenraum. — 2. A'lkoven *m.* — 3. Nische *f.* — 4. (mst *poet.*) bedeckte Laube; Erker *m*; Grotte *f.*

alcoved ↖ (ăl-kōʷd) [alcove] *a.* gewölbt.

☞ **alcum...** † s. alchem...

alcyon ↻ (ă'l-ßᵢᵉn) [grch.] *s.* = halcyon.

Alcyone (ăl-ßāi'ᵉ-nᵉ) *npr. myth.* Alky'one *f.*

Ald. *abbr.* für Alderman, aldermen.

Aldborough (ă'ld-bᵒˡ-rᵉ) *npr., id. n* (Stadt,

Alde (ăld) *npr., id.* (Fl., *Suf.*). [*Suf.*).]

aldehydate ↻ (ă'l-dᵉ-hāi-dᵉt) *s., chm.* Aldehy'd-Verbindung *f.*

aldehyde ↻ (~hāid) *s., chm.* Aldehy'd *n.*

alder [1] ♀ (ă'l-dᵉʳ) [a/e. *alor*, *aler*; vgl. lt. *a'lnus*] *s.* Erle *f*, Eller *f*, Else *f.* [älter.]

alder [2] † od. *provc.* (~) *comp.* v. old (= elder)

alder [3] † (~) = aller, *gen. pl.* v. *all* (in Zssgn wie ~best, ~-first, &c.) aller-..., von allen.

alder-bed (ă'l-dᵉʳ-bed) *s.* Erlengebüsch *n.*

~best † (~-bĕßt) [alder [3]] *a., sup.* allerbest.

~buckthorn ♀ (~-bō'ᵗ-thoʳn) [alder [1]] *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus frangula*).

alder-liefest † (~-lī-fᵉßt), **~lievest** † (~-lī-mᵉßt) [alder [3]] *a., sup.* allergeliebtest, allerteuerst (*SH. H. VI, b, 1, 1, 28*).

alderman (ă'l-dᵉr-mān), *pl.* **~men** (~mĕn) [m/e. *id.*, vom a/e. (*e*)*aldor* u. man] *abbr.* **Ald.** u. **Aldn.** *s.* 1. A'ldermann (*pl.* Aldermänner) *m*; Stadtrat *m*, Ständiges Mitglied des Grafschaftsrates; **~men** *coll.* Stadtrat *m*; court of ~men Magistra'ts-Kolle'gium *n*, Stadtrat *m* der City in London. — 2. *Am.* Friedensrichter *m.* — 3. *sl.* Truthahn *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter.

aldermanate (~mᵉ-net) *s.* 1. Amt *n*, Würde *f* e-s Aldermanns. — 2. *coll.* Stadtrat *m.*

aldermanic (ăl-dᵉʳ-mă'n-ĭk) *a.* ratsherrlich, Ratsherren-...; stadträtlich; *fig.* würdevoll.

aldermanlike (ă'l-dᵉʳ-mᵉn-laik) *a.* 1. ratsherr-, stadtrat-ähnlich. — 2. *fig.* gravitätisch.

aldermanly (ǎ′l-dᵉᵗ-mⁱn-lᵉ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉɪz) *s.* 1. Aldermanns-Bezirk *m*; Stadtviertel *n* mit eigenem Aldermann. — 2. = aldermanate 1.

aldermanship (~shɪp) *s.* = aldermanate 1.

Alderney (ǎ′l-dᵉᵗ-nᵉ) **I** *npr., id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — **II** *s.* (*a.* **~s** *pl.*) Alderney-Kuh *f*. [Straße in Lo.]

Aldersgate (ǎ′l-dᵉᵗs-gēt) *npr.*: ~ Street

Aldershot (ǎ′l-dᵉᵗ-shɔ̄t) *npr., geogr., id. n.*

Alderson (ǎ′l-dᵉᵗ-sᵘn) *npr., id.* (Prin.).

alder's-plot (ǎ′l-dᵉᵗs-plɔ̄t) *s.* Erlenbusch *m*.

alder-tree ♀ (ǎ′l-dᵉᵗ-trē) *s.* = alder[1].

Aldgate (ǎ′ld-gēt) *npr., id.* (Bezirk in Lo.).

Aldn. *abbr.* = alderman.

Aldrich (ǎ′l-drɪtsh, ǎ′l-drɪdʒ) *npr., id. m.*

Ale[1] (ēl) *npr., id.* (schott. Fluß).

ale[2] (ēl) [a/e. *ealu*; isländ. *öl*] *s.* Ale *n*, englisches Bier (bsd. aus ungebräuntem Malz); bottled ~ Flaschenbier *n*; *prvb.* he's as brisk as bottled ~ er ist sehr lebhaft (wie ausströmendes Flaschenbier).

aleak (ᵃ-lī′k) *adv.* und präd. *a.* leck.

ale-bench (ēl-bɛnsh) *s.* Bierbank *f*.

ale-brewer (ēl-brū-ᵉr) *s.* Bierbrauer *m*.

alec (ēl′-lᵉk) [lt. (*h*)*allec* Fischlake] *s.* (auch ~ sauce) Herings-, Anchovis-sauce *f*, -tunke *f*.

Aleck (ǎ′l-kᵉk) [*dim.* v. Alexander] *npr.* Alex.

ale-conner (ēl′-kŏn-ᵉr) [s. con[1]] *s.* 1. ehm. Bier-prob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter). — 2. jetzt: Bier-Eichmeister *m*.

ale-cost ♀ (ēl′-kɔ̄st) *s.* Frauenminze *f*.

Alecto (ᵃ-lēk′-tō) *npr., myth.* Ale'kto *f*.

alector ⚤ (ᵃ-lēk′-tᵉʳ) [grch.] *s., orn.* Hoktor *m*.

Alectryon ⚤ (~trʸᵉk-n) [grch.] *npr., myth.*

a-lee ⑤ ⚓ (ᵃ-lī′) [a u. lee] *adv.* u. präd. *a.* in Lee, nach Lee zu, leewärts (nach der Schiffsseite, auf welche der Wind nicht steht); *ant.* a-weather; hard ~!, luff ~! halt' dicht beim Winde!; (put) the helm ~! Ruder in Lee!

ale-fed (ēl′-fēd) *a.* mit Bier genährt.

aleft ↖ (ᵃ-lēf′t) [a u. left] *adv.* (nach) links.

alegar (ǎ′l-ᵉ-gāʳ oder ēl′-ᵉ-~) *s.* Bieressig *m*.

ale-garland (ēl′-gā-rˡnd) *s.* Kranz *m* an einem ale-stake (s. dd) als Wirtshauszeichen.

ale-gill (ēl′-dʒɪl) *s.* Kräuterbier *n*.

ale-hoof ♀ (ēl′-hūf) *s.* Gundermann *m*.

ale-house ⑤ ↖ (ēl′-haūß) *s.* Bierhaus *n*.

ale-house keeper (~ kī-pʲᵉʳ), **ale-keeper** (ēl′-kī-pʲᵉʳ) *s.* Schenk-, Bier-wirt *m*.

Alema (ǎ′l-ˢ-ma) *npr., bibl.* Alima *n*.

Aleman(n)i (ǎl-ˢ-mǎ′n-aī) [mlt. *id.*; dtsch alle Mannen (got. *alamans*)] *s/pl.* Al(l)emannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia (ǎl-ˢ-mǎ′n-ˢ-a) *npr., poet.* Deutschland *n* (CAMPBELL).

Alemannian (~nʲᵃn) **I** *a.* al(l)emannisch. — **II** *s.* Al(l)emanne *m*. [Sprache).]

Alemannic (~nɪk) *a.* u. *s.* al(l)emannisch(e)

alembic (ᵃ-lē′m-bɪk) [mlt. *alambi'cus*] *s.* 1. ehm. *chm.*: a) Destillier-blase *f*, -kolben *m*; b) engS.: abnehmbarer Helm od. Schnabel der Destillierblase; c) Stehkolben *m*. — 2. *fig.* Umgestaltungsmittel *n*.

Alemon (ᵃ-lī′-mᵉn) *npr., myth.* Ale'mōn *m*.

alepidote ⚤ (ᵃ-lē′p-ˢ-dōt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* schuppenlos. — **II** *s.* schuppenloser Fisch.

ale-pitcher (ēl′-pɪtsh-ᵉʳ) *s.* großer Bierkrug.

ale-pot (~pɔ̄t) *s.* 1. Bierkrug *m*. — 2. Maß *n*, Kanne *f* Bier (seit 1826 = 1,135 l).

Aleppine (ᵃ-lē′p-īn od. ~aīn) [Aleppo] **I** *a.* aleppisch; aus, von Ale'ppo. — **II** *s.* Aleppер(in), Bewohner(in) Aleppo's.

Aleppo (ᵃ-lē′p-ō) *npr., geogr.* Ale'ppo *n*.

alerce ♀ (ᵃ-lēʳ′-sᵉ, ~ēʳß) [span.] *s.* Lärche *f* (*La'rix*).

alerion (ᵃ-lī′ʳ-nʲᵉn) *s.* = allerion.

alert (ᵃ-lēʳ′t) [fr. *clerte*, it. *all' erta*] **I** *a.* □ 1. wachsam, auf der Hut, auf dem Posten, vorsichtig, umsichtig. — 2. flink, auf dem Posten, rasch in Blick und That; munter, lebhaft, behende (*ant.* lazy). — **II** *s.* 3. Lug-aus *m*, Ausguck *m*, Lauer *f*; Wache *f*, Posten *m* (*fig.*), bsd. in: on, upon the ~ auf der Lauer, auf dem Posten; to be on the ~ to stand on, upon the ~ auf dem Posten sein, auf der Hut sein, aufpassen (for auf). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. zur Wachsamkeit aufrufen. — *Syn.* (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam. — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* u. *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.

alertness (ᵃ-lēʳ′t-nᵉß) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.

Alesia (ᵃ-lī′-sʰ-a) *npr., geogr.* Ale'sia *n*.

Alessandria (ǎl-ˢ-ßǎʳ′n-drʲᵉ-a) *npr.* Aleſſa'ndria *n* (italienische Festung und Provinz).

ale-stake (ēʳ′l-ßtēk) *s.* 1. ehm. Pfahl *m* mit grünem Kranz od. Busch, als Wirtshauszeichen. — 2. Wirtshausgänger *m*, P Säufer *m*.

alette (ᵃ-lēʳ′t) [fr. *id.*, vom lt. *a'la*] *s., arch.* 1. kleiner Flügel e-s Gebäudes. — 2. Strebepfeiler *m*, Pila'ster *m*.

aleuron ⚤ (ᵃ-ljū″-rʲᵉn), **~e** (~rōn) [grch.] *s., chm.* Klebermehl *n*. [*m*, Aleü'tin *f*.]

Aleut (ǎl-ˢ-ū″t) [russ. *Aleutui*] *s.* Aleü'te)

Aleutian (ǎl-ˢ-ū″-shʲᵉn) *geogr.* **I** *a.* aleü'tisch; the ~ Islands *pl.* die Aleü'ten *f/pl.* — **II** *s.* Aleü'te *m*, Aleü'tin *f*.

Aleutic (ǎl-ˢ-ū″-tɪk) *a.* = Aleutian I.

ale-vat (ēʳ′l-vǎt) *s.* Gär-, Brau-bottich *m*.

alevin (ǎʳ′l-ˢ-wɪn) *s.* junge Fischbrut.

ale-washed † (ēʳ′l-wɔshd) *a.* in Bier eingeweicht od. getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH. H. V. 3,6,82*).

ale-wife[1] ⑦ ↖ (ēʳ′l-wāʳ′f), *pl.* **~ves** (ēʳ′l-wāʳ′wᵉs) *s.* Bierwirtin *f*. — Vgl. ~[2].

ale-wife[2] ⑥ (~) [corr. aus aloof], *pl.* **~ves** (ēʳ′l-wāʳ′wᵉs) *s., ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Clu'pea alo'sa*). — Vgl. ~[1].

Alexander (ǎl-ᵉ-gʒa′ʳn-dᵉʳ) [grch.] *npr.* Alexa'nder *m*; ♀ ~'s smyrnium = alexanders; ♀ ~'s foot römischer Bertram (*Anacyclus pyrethrum*).

alexanders ♀ (~dᵉᵗs) [a/e. *alexandr(i)e*] *s.* Myrrhen-, Smyrnen-kraut *n* (*Smyrnium*).

Alexandra (ǎl-ˢ-gʒaʳ′n-drʲᵃ) *npr., id.* (Bn.).

Alexandra-*chair* ⑥ (~tshāᵉ) *s.* zusammenklappbarer Stuhl.

~limp ⑥ (~limp) *s.* affektiertes leichtes Hinken (zu Ehren der Prinzessin v. Wales, Alexandra, die von 1860–1870 infolge von Rheumatismus hinkte).

Alexandria (~drʲᵃ-a) *npr., geogr.* Alexandri'a *n*, Alexa'ndrien *n* (bsd. in Ägypten).

Alexandrian (~drʲᵃn) **I** *a.* 1. alexandri'nisch. — **II** *s.* 2. Alexandriner(in). — 3. = Alexandrine[2] II. [*id.* (See, Süd-Austr.).]

Alexandrina (ǎl-ˢ-gʒan-drʌɪʳ′-na) *npr.*,

Alexandrine[1] (ǎl-ᵉ-gʒaʳ′n-drʌɪn od. ~drʌɪn) [Alexandria] *a.* = Alexandrian 1; ~ liturgy Liturgie *f* des heiligen Markus.

Alexandrine[2] (~drʌɪn) *pros.* **I** *a.* den Alexandriner (Vers) betr. — **II** *s.* Alexandriner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).

alexipharmic ⚤ (ᵃ-lēk-ᵉ-fāʳ′-mɪk) *pharm.* **I** *a.* († auch ~al, ~mĭʳ-ᵉ-tᵉl) 1. als Gegengift (dienend). — 2. heilend; vorbeugend. — **II** *s.* 3. Gegen-gift *n*, -mittel *n*.

alexipyretic ⚤ (ᵃ-lēk-ᵉ-pāī-rē′t-ɪk) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberheilend. — **II** *s.* Fiebermittel *n* (= febrifuge).

Alexis (ᵃ-lēᵉ′-ɪß), **~us** (~ᵉᵏˢ-ɪß) [grch.] *npr.* Ale'xis *m*, Ale'xius *m*, ruff. Alexe'i *m* (Bn.).

alexiteric ⚤ (ᵃ-lēk-ᵉ-tēʳ′ʳ-ɪk) [grch.] *a.* und *s., med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirtend(es Mittel).

Aleyn (ǎʳ′l-ᵉn) *npr., id.*

alezan (ǎl-ˢ-zaʳ′) [fr.] *s.* Fuchs(stute *f*) *m*.

Alf (ǎlf) *npr., dim.* v. Alfred. [(Nord-Afr.).]

alfa ♀ (ǎʳ′l-fa) *s.* (a. ~-grass) Ha'lfa(gras) *n*

alfalfa ♀ *Am.* (ǎl-fǎʳ′l-fa) [span.] *s.* Luzerne *f*.

alfaqui (ǎl-fᵃ-kīʳ′) [span.] *s.* Fakī'h *m* (mohammeda'nischer Jurist oder Geistlicher).

alfenid ⚒ (ǎʳ′l-fᵉ-nɪd), **~e** (~ od. ~nāīd) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*.

Alfey, Alfie (ǎʳ′l-fᵉ) *npr., dim.* von Alfred.

Alfonso (ǎl-fŏʳ′n-ßō) *npr.* Al'fons *m* (Bn.).

Alford (ǎʳ′l-fᵉʳd) *npr.*: a) engl. Dichter u. Geistlicher (1810–71), b) schott. Stadt, *Aberdeensh.*

Alfred (ǎʳ′l-frᵉd) *npr.* Alfred *m* (Vorname); the "~" der Alfred-Klub in London (*HO.*).

alga ⚤ ♀ (ǎʳ′l-ga) [lt.] *s.* 1. Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*. — 2. **~æ** (~dʒī) *pl.* Algen *f/pl.*, algen-artige Pflanzen *f/pl.*

algaceous ⚤ ♀ (ǎl-gē′-shᵉß) *a.* algen-artig.

algæology (ǎl-dʒᵉ-ǎʳ′l-ˢ-ɔdʒᵉ) *, ⚤ für algology.

algal ⚤ ♀ (ǎʳ′l-gᵉl) *a. u. s.* algen-artig (e Pflanze).

algaroba ♀ (ǎl-gᵉ-rō″-ba) *s.* = algarroba.

algarot (ǎʳ′l-gᵉ-rɔt), **~h** (~rɔth) [Erfinder Algaro'tti; † 1604 in Venedig] *s., pharm.* (a. powder of ~) Algarot *n* (weißes Brechpulver).

algar(r)oba ♀ (ǎl-gᵉ-rō″ʳ-ba) [span., ar. *alcharru'ba*] *s.* Johannisbrot-Baum *m*.

algebra ⚤ (ǎʳ′l-dʒᵉ-brʌ) [mlt. *id.*, ar.] *s., math.* Al'gebra *f*, Buchstaben-Rechnung *f*.

algebraic(al □) ⚤ (ǎl-dʒᵉ-brʌ″ʳ-ɪk, ~ᵉ-lᵉl) *a., math.* algebra'isch.

algebr(a)ise ④ ⚤ ↖ (ǎʳ′l-dʒᵉ-brʌɪʳ′z) *v/a.* ①b. algebra'isch berechnen.

algebraist ⚤ (ǎʳ′l-dʒᵉ-brē-ɪßt, ↖ ǎl-dʒᵉ-brēʳ′-ɪßt) *s., math.* Algebra'iker *m*.

algefacient ⚤ (ǎl-dʒᵉ-fēʳ′-shᵉᵈnt, ~shᵉnt) [lt.] *a., med.* kühlend.

Algeria (ǎl-dʒīʳ′-nᵉ-a) [s. Algiers] *npr., geogr.* Alge'rien *n*. [Algie'rer(in).]

Algerian (~nʲᵃn) **I** *a.* alge'risch. — **II** *s.*

Algerine (ǎl-dʒᵉ-nīʳ′n) **I** *a.* alge'risch. — **II** *s.* Algie'rer(in).

Algernon (ǎʳ′l-dʒᵉˢ-nᵉn) *npr., id.* (Bn.).

algetic ⚤ (ǎl-dʒē″t-ɪk) [grch.] *a.* Schmerz betreffend oder verursachend.

algid ⚤ (ǎʳ′l-dʒɪd) [lt. *a'lgidus*] *a.* kühl, kalt.

algidity ⚤ (ǎl-dʒɪʳ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*.

Algiers (ǎl-dʒīʳ″ʳ) [fr. *Alger*; ar. *al-gaza'ir* die Inseln] *npr., geogr.* Algie'r *n*.

algist ⚤ (ǎʳ′l-dʒɪßt) *s.* Algolo'g *m*, Algenkundiger *m*. [Bai *f* (Süd-Afrika).]

Algoa (ǎl-gōʳ′-a) *npr., id. n*; ~ Bay A.-

algological ⚤ (ǎl-gᵉ-lŏʳ′dʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* algolo'gisch; die Algenkunde betreffend.

algologist ⚤ (ǎl-gŏʳ′l-ˢ-dʒɪßt) *s.* = algist.

algology ⚤ (ǎl-gŏʳ′l-ˢ-dʒᵉ) *s.* Algenkunde *f*.

Algonkin, ~qu~ (ǎl-gŏʳ′nᵏ-kɪn) **I** *a.* 1. algonki'nisch. — **II** *s.* 2. Algo'nkin, Lena'pe *coll. pl.* (Indianerfamilie in den *U.S.*). — 3. Algonkinisch *n*. [*f*; Fieber-Frost *m*.]

algor ⚤ (ǎʳ′l-gōʳ) *s., med.* Kälte(-gefühl *n*)

algorism ⚤ (ǎʳ′l-gᵉ-rɪsm) [mlt. *algori'smus*] *s., arith.* (indo-arabisches Ziffern- od. Zahlen-syste'm; numbers of ~ (indo-) arabische Ziffern *f/pl.*; the cipher in ~ die Null (auch *fig.*).

algorithm, &c. (ǎʳ′l-gᵉ-rɪdhm, *IMP.D.* ~rɪthm) *s.* ⚤ für algorism, &c.

algous ⚤ (ǎʳ′l-gᵉß) [lt. *algo'sus*] *a.* 1. algenartig; Algen-... — 2. voller Algen (Tang).

alguazil (al-gwă-sĭʳ′l) [ar. *alwazi'r* der Vezier] *s.* Polizeidiener *m*; Häscher *m*.

algum ♀ (ǎʳ′l-gᵉm) *s., bibl.* Zeder *f*, nach anderen: Sandelholz-Baum *m* (2. Chron. 2,8 [hebr. 2,7]); Luther ⚤+: Ebenholz *n* (vgl. almug).

Algy (ǎʳ′l-dʒᵉ) *npr., dim.* von Algernon.

alhagi ♀ (ǎl-hǎʳ′-dʒᵉ, *CT.D.* ǎl-hǎʳ′dʒ-ᵉ) [ar.] *s.* Alha'gi-Strauch *m*, Kame'l(s)dorn *m*.

Alhambra (ǎl-hǎʳ′m-brʌ) [span. *id.*, ar. *alhamra* das rote (Haus)] *npr., id. f* (Palast der Maurenfürsten bei Grana'da); ~ Theatre A.-Theater *n* (Lo., Leicester-square).

Alhambraic (ǎl-hᵃm-brʌᵉʳ′-ɪk), **~esque** (ǎl-hᵃm-brʌᵉʳ′ʧk) *a.* alha'mbra-artig.

alhenna ⚘ (ăl-hĕʳn-a) *s.* = henna.

alhydic ⚓ (ăl-hăīʳ-dĭk) *a.*: ~ chain Luftsack-Kette *f* zur Hebung gesunkener Schiffe.

Ali (āʳ-lī) *npr.* A'li *m.*

Aliah (ā-lāīʳ-a) *npr.* Alia' *m* (1. Chron. 1,51).

Alian (ā-lāīʳ-ăn) *npr.* Alian *m* (1. Mos. 36,23).

alias (āʳ-lᴵ-ăs oder ăʳl-ᵎ-ăs) [lt. *id.*] **I** *adv.* anders, sonst (genannt); Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ˢ) anderer, angenommener Name.

alias-capias ⚖ (~-kō-pᵎ-ăs) [lt.] *s.* jur.: wiederholter Verhaftsbefehl.

Ali-Baba ⓒ (ā-lī-bā-ba) *npr.* A'li Ba'ba *m* (1001 Nacht).

alibi (ălʳ-ᵎ-bāī, ↖bī) [lt. *id.*] jur. **I** *adv.* (↖*a*) 1. anderswo, an einem andern als dem That-Orte; ↖ to prove himself ~ = to prove an ~. — **II** *s.* 2. A'libi *n*; to prove an ~ sein A. nachweisen. — 3. Vorschützen *n* des Alibis.

alibility ⚖ ↖(ăl-ᵎ-bᵎʳ-ᵎ-tᵉ) [alible] *s.* Nahrhaftigkeit *f*. [haft. — 2. ↖ ernährbar.]

alible ⚖ (ălʳ-ᵎ-bl) [lt. *ali'bilis*] *a.* 1. nahr-

alicant ⚉ (ăl-ᵎ-kănt, *CT.D.* ălʳ-ᵎ-kănt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicante-Wein.

Alice (ălʳ-ᵎs) *npr.* Ali'ce *f*, Else *f* (Bn.).

Alicia (ā-līʳ-shᵎ-a) *npr.* = Alice.

Alick (ălʳ-ᵎk) [verkürzt für Alexander] *npr.* A'lex *m*.

alidad(e) ⚖ (ălʳ-ᵎ-dăd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(-Lineal) *n*.

alien (ēʳl-ᵎᵉn ⓢ) [a/f. *id.*, lt. *alie'nus*] **I** *a.* 1. fremd; ausländisch; ⚘ exo'tisch. — 2. *fig.* anders(artig); befremdend; fernliegend; nicht angemessen, fremd (from, to für bzw. *dat.*). — 3. *fig.* entgegen, zuwider. — **II** *s.* 4. Fremde(r), Ausländer(in); Nicht-Naturalisierte(r), -bürger(in) (weder citizen noch denizen). — 5. ↖ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossener *m* (from von). — **III** *v/a.* ①a. 6. = alienate[1].

Aliena (ā-līʳ-na ⓢ) *npr.*, *id. f* (*SH.As.*).

alienability (ēl-ᵎᵉ-nă-bᵎʳ-ᵎ-tᵉ ⓢ) *s.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (ēʳl-ᵎᵉ-nᵊbl ⓢ) *a.* veräußerlich, übertragbar.

alienage ↖(~nᵊdǫ) *s.* 1. Fremdsein *n*; Ausländerschaft *f*. — 2. ↖ Veräußertsein *n*.

alienate[1] (~nēt) [lt. *aliena're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern, übertragen. — 2. *fig.* entfremden, abspenstig machen (from, bᵗⁱsh *dat.*); abwendig machen (from von); abgeneigt machen (from gegen). — 3. *bibl.* unrecht anwenden. — Bgl. ~[2].

alienate[2] † (ēʳl-ᵎᵉ-năt ⓢ) [lt. *aliena'tus*] *a.* 1. entfremdet, fremd (from, bᵗⁱsh *dat.*). — 2. abgeneigt (from gegen). — Bgl. ~[1].

alienation (ēl-ᵎᵉ-nēʳ-shᵎᵉn ⓢ) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*; Übertragung *f* eines Besitz(recht)es, bsh. der Übergang von Kirchl. Ländereien in weltl. Besitz. — 2. *fig.* Entfremdung *f*, Abwendung *f*, Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (from, † of gegen bzw. von). — 3. mental ~, ~ (of mind, of nature) partielle Geistesabwesenheit, -krankheit *f*; Wahnsinn *m*.

alienator (ēʳl-ᵎᵉ-nē-tᵎʳ ⓢ) *s.* jur.: Veräußerer *m*, Übertrager *m* (bgl. alienation 1).

alien-born (ēʳl-ᵎᵉn-bōʳn ⓒ) *a.* im Auslande geboren.

alienee (ēl-ᵎᵉ-nīʳ ⓢ) *s.* jur.: neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in), Käufer(in).

aliener (ēʳl-ᵎᵉ-nᵎʳ ⓢ) *s.* = alienor.

alienigenate (ēl-ᵎᵉ-nīʳ-dǫ-ᵎ-năt ⓢ) [lt.] *a.* im Auslande geboren.

aliening (ēʳl-ᵎᵉ-nĭn ⓢ) *s.* Entfremdung *f*, Übertragung *f* von Eigentum.

alienism (ēʳl-ᵎᵉ-nĭsm ⓢ) *s.* 1. = alienage 1. — 2. Behandlung *f* von Geisteskrankheiten.

alienist (~nĭst) *s.* Irren-Arzt *m*.

alien-looking (ēʳl-ᵎᵉn-lŭ-kĭn ⓢ) *a.* von fremdländischem Aussehen.

~office (ēʳl-ᵎᵉn-ōʳf-ĭs) *s.* Fremden-Amt *n*, -Bureau *n*.

alienor (ēʳl-ᵎᵉ-nᵎʳ ⓢ) *s.* Veräußerer *m*, Übertrager *m* von Eigentum. [schaft *f*.]

alienship (ēʳl-ᵎᵉn-shĭp ⓢ) *s.* Ausländer-

alife ↖ (ă-lāīʳf) [a u. life] *adv.* am Leben.

aliferous ⚖ ↖(ă-lᵎʳf-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.* geflügelt.

aliform ⚖ (āʳl-ᵎ-fôrm) *a.* flügelförmig.

aligerous ⚖ ↖ (ă-lᵎʳdǫ-ᵉ-nŏs) *a.* geflügelt.

alight[1] (ă-lāīʳt) *adv.* u. *prädᵗ. a.* [a u. light] 1. erhellt, erleuchtet (auch *fig.*). — 2. angezündet, brennend; in Flammen (auch *fig.*).

alight[2] (~) [a/e. *ālīhtan*] **I** *v/n.* ①a. 1. absteigen; ausſteigen aus einem Wagen; absitzen vom Pferde. — 2. herabfallen, niederfallen (Schnee ꝛc.); to ~ on one's feet fallend auf die Füße niederkommen. — 3. sich niederlassen, sich setzen (bsh. von Vögeln, Insekten ꝛc.). — 4. fall †: absichtlich herfallen (on über). — 5. ↖ unabsichtlich stoßen auf, antreffen (on, auf, *acc.*). — 6. † absteigen; ankommen (*SP.*). — **II** † *v/a.* 7. absteigen von (*SH. V. 13*). — **III** † *p.p.* von ~[2]. — Bgl. ~[1].

alighten † (ă-lāīʳtn) *v/a.* = alight[1] u. [2].

alight(ing)-board (ă-lāīʳt-bōʳd ⑨, ă-lāīʳ-tĭn*-~) [alight[2]] *s.* Trittbrett *n* (Wagen).

align (ă-lāīʳn) *v/a.* ①a. = aline.

align(e)ment (ă-lāīʳn-mᵎnt) = alinement.

alike (ă-lāīʳk) [a/e. *geli'k, anli'c*; mhd. *g(e)lich, anelich*] **I** meist *prädᵗ. a.*, jetzt nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich (a. mit to); they are very much ~ sie sind ea. sehr ähnlich. — **II** *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise.

aliment (ălʳ-ᵎ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* Speise *f*, Futter *n*; (*a.fig.*) Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m*. — **II** *v/a.* ①a. (er)nähren, unterhalten, unterstützen (bsh. *fig.*).

alimental (ăl-ᵎ-mĕʳn-tᵎl) *a.* □ nährend, nahrhaft.

alimentary (ăl-ᵎ-mĕʳn-tᵎ-nᵉ) *a.* 1. nährend, nahrhaft (= alimental). — 2. als Nahrung oder Unterhalt dienend; Nahrungs-... — 3. der Verdauung u. Ernährung dienend; Ernährungs-..., Verdauungs-..., Speise-... (a. ⊖); *anat.* u. *zo.*: ~ canal, ~ duct Verdauungs-, Speise-kanal *m*; ⚙ *mach.* ~ pipe Wasser-Zuleitungsrohr *n*.

alimentation (ăl-ᵎ-mĕn-tēʳ-shᵎn) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*; derangements *pl.* of ~ Ernährungsstörungen *f/pl.* — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f*.

alimentative ↖ (ăl-ᵎ-mĕʳn-tᵎ-tĭv) *a.* nährend; Ernährungs-...

alimenter ↖(ăʳl-ᵎ-mĕn-tᵎʳ) *s.* Nährende(r,s), Speisende(r,s), Nahrung Zuführende(r,s).

alimony (ăʳl-ᵎ-mᵎ-nᵉ) [lt. *alimo'nia*] *s.* 1. Ernährung *f*, Unterhalt *m*. — 2. jur.: Alime'nte *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte oder geschiedene Frau.

aline (ă-lāīʳn) [fr. *aligner*, aus lt. *ad u. li'nea*] ①b. **I** *v/a.* 1. in e-e gerade Linie bringen (a. mehrere Gegenstände beim Zielen, Visieren). — 2. in gerader Linie aufstellen; ⚔ (ein-, aus-) richten. — **II** *v/n.* 3. ⚔ sich (ein-, aus-) richten. — 4. e-e gerade Linie bilden (with mit).

alineate (ă-lᵎʳn-ēt ⓢ) *v/a.* ①b. = aline I.

alineation ⚖ (ă-lĭn-ēʳ-shᵎn ⓢ) *s.* In-Linie-bringen *n*.

alinement (ă-lāīʳn-mᵎnt) [aline, nach fr. *alignement*] *s.* 1. In-Linie-bringen *n*, Abschnüren *n*, Abstecken *n*. — 2. Stehen *n*, Liegen *n* ꝛc. in gerader Linie. — 3. ⚔: a) (Aus-, Ein-) Richten *n*; b) Richtung *f* e-r Truppenlinie; c) Herstellung *f* der Frontlinie vor dem Feinde. — 4. ⊖ ⚔ Trace *f* (abgesteckte Linie), Grundriß *m* e-s Weges, Forts ꝛc. (*ant.* profile). [richt(end)er *m*.]

aliner (ă-lāīʳ-nᵉʳ) *s.* Absteckerm; Ein-, Aus-

aliped ⚖ (ălʳ-ᵎ-pĕd) [lt.] **I** *a.* 1. *zo.* mit Flatterfüßen (versehen). — 2. *myth.* fußbeschwingt (Merkur); † *fig.* schnellfüßig. — **II** *s.* 3. *zo.* Flatterfüßler *m*.

aliquant ⚖ (ălʳ-ᵎ-kwănt) [lt.] *math.* **I** *a.* ungleichteilend. — **II** *s.* aliquanter Teil.

aliquot ⚖ (ălʳ-ᵎ-kwŏt) [lt.] *math.* **I** *a.* gleichteilend, aufgehend. — **II** *s.* aliquo'ter Teil; Teiler *m*.

alish (ēʳ-lĭsh) *a.* bier(art)ig, wie ale (s. d.).

Alison (ălʳ-ᵎ-sᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

alis(s)on (ă-lĭʳs-ᵎᵉn) *s.* = alysson.

alist ⚓ (ă-lĭʳst) [a u. list] *adv.* u. *prädᵗ. a.* nach e-r Seite geneigt. [ing lauschend.]

a-listening ℙ (ă-lĭʳs-nĭn*) *prädᵗ. a.* = listen-

alitrunk ⚖ (ălʳ-ᵎ-trŭnᵏ*) *s.*, *ent.* Flügelstück *n*.

alive (ă-lāīʳv) [a und life] *prädᵗ. a.* 1. lebend, lebendig, am Leben (*ant.* dead); ℣. — 2. unvermindert thätig, in voller Kraft od. Wirksamkeit; unerschöpft; ℣. — 3. aufgeweckt, lebhaft, munter, rege; erquickt, belebt, gehoben (with durch); ℣. — 4. lebhaft empfindend; nachdrucksvoll beteuernd; empfänglich, fühlend (to für). — 5. aufmerksam, achtsam (to auf); ℣. — 6. gedrängt voll von lebenden Wesen; belebt (with von); auf den Beinen; ℣. — 7. von allen Lebenden; in, von der Welt; seiner (bzw. ihrer) Zeit; ℣. — 8. *bibl.* wiedergeboren. — 9. *typ.* ſ. live. — 10. ⚒ bauwürdig.

Zu ~ 1: while ~ bei Lebzeiten; Straßenruf: herrings ~-o! frische Heringe!; (bless your) heart ~! wahrlich!, potztausend!

Zu ~ 2: to keep ~ nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer, Erinnerung, Haß ꝛc.).

Zu ~ 3: come, look ~! vorwärts, aufgeschaut!; F look ~! beeil' dich!

Zu ~ 5: all ~ ganz Auge und Ohr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein. [von ...]

Zu ~ 6: to be ~ with ... wimmeln

Zu ~ 7: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Lebender, kein Sterblicher; *ell.* man ~! Mensch!, bester Freund!

alizari ⚉ (ăl-ᵎ-zā-rᵉ) [ar. *al-'iza'rı* Waugenröte] *s.* Alizari'n *n*, Färber-, Krapp-rot *n*.

alizarin ⚖ (ă-lĭʳ-ᵎ-zᵊn, *CT.D.* ăl-ᵎ-zā-rĭn), ↖ ~ō (~) *s.*, *chm.* Alizari'n *n*.

alk *provc.* (ăk, *CT.D.* ălk) *s.*, *zo.* = auk.

alkalescence ⚖ (ăl-kᵃ-lĕʳs-ᵉnt̄s) *s.*, *chm.* (Neigung *f* zum) Alka'lisch-werden *n*.

alkalescency ⚖ (~ᵉn-sᵉ) *s.*, *chm.* 1. = alkalescence. — 2. schwaches Alka'lisch-sein.

alkalescent ⚖ (~ᵉnt) *chm.* **I** *a.* chm. alkalisierend; alka'lisch werdend. — **II** *s.* = alkali 1.

alkali ⚖ (ălʳ-kᵃ-lᵉ), *pl.* ~(e)s (~lĭ) [ar. *al-qali'y(a)* Pottasche] *s.* 1. *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*; caustic ~ Ätz-Alka'li *n*; ~s *pl.* Alka'lien *n/pl.* (Oxy'de u. Oxyhydra'te der Alkalimetalle); *Am.* ~ desert, ~ land alkalihaltige Ländergebiete in Colora'do u. Nevada. — 2. ⚘ Salz-, Bari'lla-kraut *n* (*Sa'lsola ka'li*)

alkaliferous ⚖ (ăl-kᵃ-lĭʳf-ᵉ-nŏs) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend; alkalihaltig; alka'lisch.

alkalifiable ⚖ (ăʳl-kᵃ-lᵎ-făī-ᵉbl, *COO.* ălkᵃʳl-ᵎ-făī-ᵉbl) *a.*, *chm.* alkalisierbar.

alkalify ⚖ (ăʳl-kᵃ-lᵎ-făī, *COO.* ălkᵃʳl-ᵎ-făī) ①d. *chm.* v/a. (u. v/n. sich) in e. Alka'li verwandeln. [Alka'li erzeugend od. bildend.]

alkaligenous ⚖ (ăl-kᵃ-lĭʳdǫ-ᵉ-nŏs) *a.*, *chm.*

alkali-grass ⚘ *Am.* (ăʳl-kᵃ-lᵎ-grăs) *s.* Alka'li-Gras *n* (*Di'stichlis mari'tima*).

alkalimeter ⚖ (ăl-kᵃ-lĭʳm-ᵉ-tᵎʳ) *s.*, *chm.* Alkalimesser *m*.

alkalimetric(al □) ⚖ (ăl-kᵃ-lᵎ-mĕʳ-trĭk, ~nᵉ-tᵎl) *a.*, *chm.* alkalime'trisch.

alkalimetry ⚖ (ăl-kᵃ-lĭʳm-ᵉ-tnᵉ) *s.*, *chm.* Alkalimetrie *f*.

alkaline ⚖ (ăʳl-kᵃ-lĭn oder ~lăīn) *a.*, *chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; Alkali-... (a. *fig.*); ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.*

alkalinise ④ ⚖ (ăʳl-kᵃ-lᵎ-năīz) *v/a.* ①b. alkalisieren.

alkalinity ⚖ (ăl-kᵃ-lĭʳn-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkalisation ④ ⚖ (ăl-kᵃ-lᵎ-zā-shᵎn) *s.*, *chm.* Alkalisierung *f*.

alkalise ④ 𝔇 (ă′l-tᵏ-laĭz) *v/a.* ①b. *chm.* alka'lisch machen, alkalisieren.

alkaloid 𝔇 (ăl-tᵏ-lŏĭd) *chm.* **I** *a.* alkaliartig, laugenhaft. — **II** *s.* Alkaloi'd *n.*

alkaloidal 𝔇 (ăl-tᵏ-lŏĭ′-dᵊl) *a., chm.* alkaloi'd-artig, Alkaloi'd-...

alkanet ♀ (ă′l-kᵉn-nĕt) *s.* färbende Alkan'na, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*).

alkekengi ♀ (ăl-tᵏ-kĕ′n-dʒᵉ) [ar.] *s.* Blasenkirsche *f*, Judendecket *m* (*Phy'salis* ~).

alkenna ♀ (ăl-kĕ′n-a) *s.* = henna.

alkerva ♀ (ăl-tĕ′-wa) *s.* Ri'cinus *m*, Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).

alk-gum-tree ♀ (ă′lk-gŭm-trĭ) *s.* Terebi'nthe *f*, Terpenti'n-Pista'zie *f* (*Pista'cia terebi'nthus*).

Alkoran (ă′l-kᵒ-nᵉn, ~rān, ăl-kᵒ-rā′n) *s.* [= Alcoran.]

all (ăl) [allen german. Sprachen eigen] **I** *a.* und *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dir steht, u. die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ¶. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of) ¶. — 3. (substantivisch) alles ¶. — 4. (adjektivisch) jede(r,s); irgend ein(e, r); ¶. — **II** *s.* 5. the All das (Welt-)All, Universum. — 6. Ganzheit *f*, Ganzes *n*. — 7. († od. *prov.* ~s *pl.*) Alles (u. Jedes); Gesamtwert *m*, Hab u. Gut *n*; ¶. — **III** *adv.* 8. ganz (u. gar), gänzlich, völlig; in höchstem Maße, höchst († a. ~-thing); mit steigerndem *adv.*: ~ too ... allzu-...; ¶. — 9. † od. *poet.* gerade, eben; ¶. — 10. † ganz allein, nur, ausschließlich. — *Syn. all* bez. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (a. *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (a. *fig.*). Etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein. *Complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu e-m Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu d. Teilen.

Zu all 1: ~ the *money* alles Geld, das gesamte Geld; ~ the world die ganze Welt; that is like him, for ~ the world das sieht (od. ist) ihm sehr ähnlich; ~ England ganz England, alle Engländer. — ☞ In *adverbial* Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); "All the Year Round" (englische Zeitschrift); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern, gewiß; F that's ~ my eye! das mach' andern weis!, dummes Zeug!; *Am.* ~ the way down gänzlich, ganz und gar.

Zu all 2: *Am.* 🚃 ~ aboard! einsteigen!; ~ days alle Tage; at ~ events jedenfalls, unter allen Umständen; ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) u. alle anderen; first (last) of ~ zu allererst (-letzt); this is on ~ fours with what I have heard das stimmt ganz mit dem, was ich gehört habe; ~ sorts of allerlei; F *Am.* ~ sorts of trefflich; ~ sorts of a fellow vielgewandter Mensch; ⚓ ~ hands! alle Mann!; I would ~ were ~ ich wünschte, alle wären einig; one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every all und jeder, alle miteinander.

Zu all 3: ~ I have in the world alles, was ich auf der Welt besitze; if that be ~ wenn weiter nichts ist; nach Aufzählungen: F and ~ und alles übrige, u. dergleichen; ~ for nothing alles umsonst; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei; F (and) I don't know what ~ ich weiß nicht, was sonst noch (alles); ↖ when ~ comes to ~ od. when ~ is done wenn es um und um kommt, endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, überhaupt, genau genommen; *prvb.* ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); ~ in good time alles zu seiner Zeit; ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; what came of it ~? was kam bei alledem (der ganzen Geschichte) heraus?; F that beats ~ das geht über alles; ~ but fast (= nicht ganz), beinahe; it is ~ but done es ist fast ganz fertig. — ☞ *preposition* mit **all: above** ~ über alles, vor allem (vgl. above); **after** ~: a) nach allem; schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at** ~ (jetzt nur noch in *negativen*, beschränkenden Frage- u. Bedingungs-Sätzen) überhaupt, durchaus, gänzlich; not at ~ (ganz u.) gar nicht, keineswegs; „Gern geschehen" oder „Bitte sehr" (Erwiderung auf e-e Danksagung); **before** ~ vor allem, lieber als alles; **beyond** ~ über alles, vornehmlich; **for** ~: a) auf alle Fälle: once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) dessenungeachtet, trotzdem; c) mit *obj.* od. Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care was mich betrifft, meinetwegen; was frage ich danach?; 2. trotz (-dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgiltig; **in** ~ in allem, im ganzen, ganz; ~ in ~ od. ~ and ~ alles in allem, ganz und gar.

Zu all 4: ~ bfd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner, ~ sort, † ~ thing jede Art (u. Weise), jede Sorte, jedes Ding; by ~ means: a) durch jedes Mittel, auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles.

Zu all 7: one's ~ j-s ganze Habe, j-s Alles (und Höchstes); my ~ is at stake alles steht bei mir auf dem Spiele; his one and ~ sein Ein und Alles.

Zu all 8: ~ alone ganz allein, ganz abgesondert; ~ at once ganz plötzlich; ~ wet ganz naß; ~ right: a) ganz richtig, ganz vorschriftsmäßig oder in Ordnung, b) *int.* bei Antworten: alles (ist) in Ordnung!; ganz richtig!, allerdings!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚃 fertig! (zum Abfahren); ~ awry ganz verkehrt; ~ the same ganz der(die, das)selbe, ganz gleich(giltig); ~ the [the *adv.*] desto, um so; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; he was ~ ears er war ganz Ohr; ~ to pieces: a) in lauter Stücke(n); F *fig.* we beat them ~ to pieces wir ließen sie weit hinter uns zurück, b) *Am.* tüchtig, ungemein; — F ~ of a heap in einem Haufen; *sl.* ~ there: a) pfiffig, famos, b) helle, pfiffig; ~ in the wind: a) F unentschlossen, unsicher, b) ⚓ zu dicht beim Winde. — ☞ **all** mit *adverb* u. *preposition:* ~ **about** rings umher, zer-, ver-streut; ~ **abroad** weit verbreitet, in der weiten Welt; F to be ~ abroad sich irren, weit vom Ziele (F auf dem Holzwege) sein; ~ **along**: a) immerfort, ununterbrochen, die ganze Zeit über, von jeher, b) von e-m bis zum andern Ende, c) der Länge nach (hingestreckt); P ~ along of († ~ along on) verschuldet durch ..., infolge; ~ **of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; ~ **over**: a) over als *prp.*: I have been ~ over the house ich habe das ganze Haus besichtigt, b) over als *adv.*: 1. überall (am Körper), am ganzen Leibe; you are ~ over dust and dirt Sie sind ganz voller Staub u. Schmutz; 2. ganz fertig, ganz durch: to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei, beendigt; 4. F ganz u. gar, wie er (sie ꝛc.) leibt u. lebt; 5. F nicht aufgelegt, ganz unwohl: ~ over with ... ganz vorbei mit ..., ganz aus mit ...; ~ **through** ... durch den ganzen ..., durch die, das ganze ...; durch alle ...; in allen ...; F ~ **up** with ... zu Ende mit ..., ganz vorbei oder aus mit ...

Zu all 9: ~ as (gerade) als: ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferde (*SC.*). ‖allgemein, durchaus ꝛc.] ☞ **all-...** in Zsgn mit all..., ganz, höchst; ‖

all-age (ă′l-ēdʒ) *a.* jeden Alters; ~ stakes Rennen *n* für Pferde jeden Alters (*BM.*).

Allah (ă′l-a) [ar., zsgz. aus *al-ila'h* der Gott] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ă′l-băr) Allah ist groß!

Allahabad (ă-la-hă-bā′d) *npr., id.* (ind. St.).

all-amort ⑥ P (ăl-ᵃ-mōʳt) = alamort.

Allan (ă′l-ᵃn) *npr., id.* (schott. Fluß u. Prin.).

allanite 𝔇 (ă′l-ᵃ-nāĭt) *s., min.* Allani't *m*.

allantoic 𝔇 (ăl-ᵃn-tōʷ′-ĭk) **I** *a., physiol.* und *chm.* die Allanto'is oder Harnhaut betreffend. — **II** *s.* = allantois.

allantoid 𝔇 (ᵃ-lă′n-tŏĭd) [grch.] *a.* (auch ~al, ăl-ᵃn-tŏĭʳ-dᵊl) u. *s.* = allantoic.

allantois 𝔇 (ᵃ-lă′n-t-ĭs) [neu-lt.] *s., physiol.* Harnhaut *f* des Fötus.

allanturic 𝔇 (ăl-ᵃn-tjūʳ-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Allantu'rsäure *f*. [alpaca (t. bs).]

allapaca *Am.* (ăl-ᵃ-pă′ĭ-a) *s., corr.* aus

all-a-row (ăl-a-rōʷ) *adv.* in einer Reihe.

all-a-ta(u)nto ⚓ (ăl-ᵃ-tă′n-tᵒ) [statt all-ataunt-to] *adv., sl.* völlig getakelt.

allay[1] (ᵃ-lēʸ) [a/e. *dle'cgan*; ahd. *irle'cken*, nhd. erlegen] ①a. **I** *v/a.* (oft verwechselt mit allay[2] [= alloy] und allege) *fig.* unterdrücken, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, mildern; *hunger.* Durst stillen. — **II** *v/n.* aufhören, sich beruhigen. — *Syn. allay* beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* (indern durch Erleichterung der Last, d. Schmerzen ꝛc.; *appease* u. *pacify* beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* e-r Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillise* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — Vgl. ~[2].

allay[2] † (ᵃ-lēʸ) *v.* und *s.* = alloy.

allayer (ᵃ-lēʸ-ᵉʳ) [allay[1]] *s.* 1. Besänftigter *m*, Beruhiger *m*; Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n*. [-becken *n*.]

all-blaze ⑤ (ăl-blēʸ′z) *s.* Wärme-behälter *m*,

all-bounteous (ăl-baŭʷ′n-tᵉ-ŭs oder ~tsch-ŭs), ~tiful (~tᵉ-fūl) *a.* allgütig. [erquidend.]

all-composing (ăl-tᵏm-pōʷ′-zĭnᵍ) *a.* all-

all-comprehending (ăl-tᵏm-pr-hēʳ′n-dĭnᵍ), ~sive (~sĭw) *a.* allumfassend.

all-conscious (ăl-kŏ′n-schᵉs) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉ-zĭ′-nĭnᵍ) *a.* 1. alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.

all-detestable (ăl-dᵉ-tĕ′-stᵊbl) *a.* höchst verächtlich. [verschlingend.]

all-devouring (ăl-dᵉ-waŭʷ′-rĭnᵍ) *a.* alles

all-disgraced (ăl-dĭs-grᵉ′-ßt) *a.* ganz entehrt.

all-dispensing (ăl-dĭs-pĕʳ′n-sĭnᵍ) *a.* allspendend. [men, himmlisch, göttlich.]

all-divine (ăl-dᵉ-waĭʳ′n) *a.* höchst vollkom-

alle 𝔇 (ă′l-ĭ) [schwed. *id.*] *s., orn.* kleiner Krabbentaucher (*Me'rgulus* ~). [fam.]

all-efficient (ăl-ᵉ-fĭ′-schᵊnt) *a.* höchst wirksam

☞ **Allegany**, &c. s. Alleghany, &c.

allegation (ăl-ᵉ-gēʸ′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Behauptung *f*, Angabe *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*. — 2. † Anführung *f* e-r Buchstelle ꝛc., Zita't *n*. — 3. Vorschützen *n*, Vorgeben *n*; Vorwand *m*.

allege (ă-lĕ′dʒ) [lt. *allegare*] *v/a.* ①b. 1. jur.: aussagen, erklären; als Beweis, Entschuldigung ꝛc. anführen, vor-, bei-bringen. — 2. jur.: zur Bestätigung anrufen. — 3. weitS.: behaupten, versichern, bejahen. — *Syn.* s. adduce.

allegeable (ă-lĕ′dʒ-ə-bl) *a.* anführbar.

allegement ↖ (~mĕ′nt) *s.* = allegation.

alleger (~ər) [allege¹] *s.* Behauptender *m.*

Alleghanian (ăl-ə-gē′-nī-ən ⑤) I *a.* alleghanisch. — II *s.* Alleghanier (Bewohner des Alleghany-Gebirges).

Alleghany (ă′l-ə-gē-nē, ↖ ăl-ə-gē′-nē) *npr.* (*pl.* ~ies [~z] oder ~ Mountains) Alleghany-Gebirge *n* (östl. *U.S.*); ♀ ~ vine klimmender Erd-rauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

allegiance (ă-lī′-dʒ-ə-nŭs oder ~dʒ-ĭ-ənŭs) [a/f. *ligeance*] *s.* 1. Unterthanen-pflicht *f*, -treue *f*, -gehorsam *m*; ehm. Lehnspflicht *f*. — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f*.

allegiant (~dʒē-ənt, ~dʒĭ-ənt) I *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS.: treu, bieder, loyal. — II *s.* Unterthan *m*, Einheimischer *m*.

allegoric(al □) (ăl-ə-gŏ′-rĭk, ~-ə-l) *a.* allegorisch, (sinn)bildlich.

allegoricalness (~-nĕs) *s.* Sinnbildlichkeit *f*.

allegorisation ④ (ăl-ə-gŏr-ə-ī-zē′-shən) *s.* allegorische Behandlung, Erklärung ꝛc.

allegorise ④ (ă′l-ə-gə-rāīz) ①b. I *v/a.* allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen, verstehen oder auslegen. — II *v/n.* in Allegorien oder Gleichnissen reden (upon über).

allegoriser ④ (~rāī-zər) *s.* = allegorist.

allegorist (ă′l-ə-gə-rĭst) *s.* Allegorist *m*.

allegory (ă′l-ə-gə-rē), *pl.* ~ies (~rĭz) [grch. *allegori'a*] *s.* Allegorie *f* (Gleichnis, Sinnbild, bildlicher Ausdruck).

allegretto ♪ (ăl-ĕ-grĕ′-t-o) [it.] *abbr.* All^tto I *adv.* mäßig lebhaft. — II *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.

allegro ♪ (ă-lē′-grō) [it.] *abbr.* Allo. I *adv.* lebhaft. — II *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.

alleleu (ăl-ə-lūˊ) *s.* Aufschrei *m* (*CL.*).

alleluia(h) (ăl-ə-l(ĭ)ūˊ-jə) [hebr.] I *int.* Halleluˊja!, lobet Gott! — II *s.* Halleluˊja *n*, Lobgesang *m* (= halleluiah).

allemande ♪ (ăl-mə′nd od. ăl-ə-mă′nd, *MU. a.* ă′l-ə-(ə-)mänd) [fr. *id.*] *s.* Allemande *f*. ☞ **Allemanni**, &c. s. Alemanni, &c.

Allen (ă′l-ə-n) *npr.* 1. *id.m* (bfd. Bn.); "*Barbara* ~*'s Cruelty*" (engl. Ballade). — 2. bog of ~, Lough ~ Allen-See *m* (vom Shannon durchströmt; Irland). — 3. ↖ = Allan.

Allen-a-Dale ⑥ (ă′l-ə-n-ə-dēl) *npr., id. m* (Bogenschütze in Robin Hood's Bande; Held verschiedener alten Balladen).

Allendale (ă′l-ə-n-dēl) *npr., id.* (engl. St.).

Allentown (~taūn) *npr., id.* (Stadt, *U.S.*).

allerion (ə-lĭ′-rĭ-ən) *s., her.* 1. Adler *m* mit ausgebreiteten Flügeln, ohne Klauen u. Schnabel. — 2. ↖ weitS.: heraldischer Adler.

allette (ə-lĕ′t) *s.* = alette.

alleviate (ə-lī′-vĭēt ⑤) [*mlt. allevia're*] *v/a.* ①b. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver)mindern, verringern (*ant.* aggravate). — *Syn.* s. allay¹.

alleviation (ə-lī-vĭē′-shən ⑤) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*; Verminderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviative ↖ (ə-lī′-vĭā-tĭv ⑤) I *a.* lindernd. — II *s.* Linderungsmittel *n*.

alleviator (ə-lī′-vĭā-tər ⑤) *s.* 1. Besänftiger *m*, Lindernder *m*. — 2. Linderungsmittel *n*; *sl.* Labetrunk *m*. [lindernd.

alleviatory (~vĭā-tə-rē ⑤) *a.* erleichternd,

alley¹ (ă′l-ē) [fr. *allée*] *s.* 1. Gang *m*, bfd. Allee *f*, Baum-, Laub-gang *m*. — 2. schmale Gasse, Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. *arch.* Verbindungsgang *m*; Korridor *m*; ↖ *eccl.* Seitenschiff *n*, Chorgang *m* (= aisle). — 4. Spiel: Kegel-, Kugel-bahn *f*. — 5. ⚒ Gang *m*.

alley² (ă′l-ē) [*corr.* alabaster] *s.* Knabenspiel: Schuster *m*, Murmel *m* (auch ally).

alleyed (ă′l-ēd) [alley¹] *a.* wie eine Allee angelegt; mit Allee('e)n versehen.

alleyite (ă′l-ə-ī-āīt) [alley¹ 2] *s., sl.* Bewohner(in) einer Londoner Gasse; *fig.* Schmutziger)

Alleyn (ă′l-ə-n) *npr., id.* (Prin.). [Plebejer.]

alley-taw ⑤ (ă′l-ē-tâ), P ~-tor ⑤ (~-tō′) *s.* kleiner Murmel.

alley-way (~-wē) [alley¹] *s.* 1. kurze Allee. — 2. schmaler Gang, Durchgang *m*, schmale Gasse. [Wo'tan; ↖ Zu'piter; ↖ Gott).

all-father (ă′l-fâ-dh^ər) *s.* Allvater *m* (O'din,)

all-fired P *Am.* (ăl-fāīə′rd) *a.* □ außerordentlich, über die Maßen (groß), ungewöhnlich; P verteufelt. [fünf Trümpfen).

all-fives (ăl-fāīvz) *s/pl., id.* (Kartenspiel mit)

all-flaming (ăl-flē′-mĭn^g) *a.* ganz in Flammen (stehend). [narrentag *m* (1. April).

All-Fools' day ⑥ (ăl-fū′lz dē) *s.* Aller-

all-fours ⑥ (ăl-fō′rz ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit vier Trümpfen).

all-giver (ăl-gĭ′v-ər) *s.* Allgeber *m*, Geber *m* aller Dinge (Gott).

allgood ♀ (ă′l-gūd) *s.* ehm. Dorf-Gänsefuß *m*, Allgut *n* (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

all-good ↖ (ăl-gū′d) *a.* allgütig.

all-gracious (ăl-grē′-shəs) *a.* allgütig.

all-hail (ăl-hē′l) I *int.* Heil!, sei mir (uns) gegrüßt! — II ↖ *s.* Heil *n*, Segen *m*. — III ↖ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen mit dem Rufe: "all-hail!"

All-hallow (ăl-hă′l-ō) *s.* = All-hallows; in Zssgn ohne ...s; ~ eve Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober).

Allhallow-e'en (~-ĭn) = All-hallow eve.

All-hallowmas ⑤ (ăl-hă′l-ə-măs) [mass Messe] *s.* = Allhallow-tide.

All-hallown † (~ōn) *s.* = All-hallows; ~ summer Altweiber-Sommer *m*; auch *fig.* (*SH. H.IV,a,1,2,178*).

All-hallows ⑥ fast † (~ōs) [all und hallow] *s., eccl.* 1. *pl.* Alle Heiligen *m/pl.* — 2. (~' day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.) = All Saints' day (s. All-Saints).

Allhallow-tide ⑤ (ăl-hă′l-ə-tâīd) *s., eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen (1. November).

all-heal ⑤ ♀ (ă′l-hīl) *s.* Balˊdrian *m*.

all-hollow ⑥ ♀ (ăl-hŏ′l-ō), *sl.* ~er (ăl-hŏ′l-ə-^ər) *adv.* gänzlich, völlig.

all-holy (ăl-hō′-l^ē) *a.* allheilig.

all-honoured (ăl-ŏ′n-^ərd) *a.* allgeehrt.

alliaceous ♁ ♀ (ăl-ĭ-ē′-shəs) [allium] *a.* lauch-artig.

alliance (ə-lāī′-ənŭs) [a/f. *aliance*, mlt. *alliga'ntia*; vgl. ally] I *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bfd. politisch); ⚷. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f* (*a. fig.*); ⚷. — 3. ↖ weitS. Verwandtschaft; Verwandten *pl.* — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f*, Vereinigung *f*. — II ↖ *v/a.* ①b. 5 verbinden, vereinigen (to mit); to be ~d verwandt sn (to mit od. *dat.*); a. *fig.* — III ↖ *v/n.* ①b. 6. sich verbinden, sich verbünden, sich vereinigen (to mit); verwandt sn (to mit od. *dat.*). — *Syn.*: Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst auch feindl.) Personen, Parteien oder Staaten gegen einen gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur.: Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu e-m (polit.) Ganzen; polit.: Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu e-m gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — Zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* Verwandtschaft durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Blutsv.; *kindred* wie vor.: Art-, Gattungs-, Geschlechts-Gemeinsamkeit, -Verwandtschaft; weitS.: *relationship* Verwandtschaft.

Zu ~ 1: offensive and defensive ~ Schutz- und Trutz-Bündnis *n*.

Zu ~ 2: to form, to make an ~, to enter into a matrimonial ~ sich vermählen (with mit). [steller, * 1816).

Allibone (ă′l-ə-bōn) *npr., id.* (amer. Schrift-

allice (ă′l-ĭs), ~shad (~shăd) *s., ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Alo'sa vulga'ris*).

allichol(l)y (ă′l-ə-kŏ-l^ē) *s., corr.* aus melancholy (*SH. W. 1,2,164*). [Alexander.

Allick (ă′l-ĭk) *npr., id. m*, dsgl. aus Alex,

Allie (ă′l-ē) *npr., id. f, dim.* v. Alice (s. da).

alligation (ăl-ə-gē′-shən) [lt.] *s.* 1. ↖ (An-, Zusammen-)Binden *n*, Bindung *f*; Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of) ~ alternate Mischungs-, Alligations-regel *f*; ~ medial Durchschnittsrechnung *f*. — 3. *chm.* Legierung *f*. — 4. *mint.* gesetzl. Metall-Mischung; ~ of gold Gold-Legierung *f*.

alligator (ă′l-ə-gē-tə^r) [neu-lt. *id.*, vom span. *el iagarto*, lt. *lacerta*] *s., zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikanisches Krokodil).

alligator-apple ⑥ ♀ (ă′l-ə-gē-tə-ə-pl) *s.* Hundsapfel *m* (Frucht des Flaschenbaumes). ~-gar ⑥ (~tə^r-gâ′) *s., ichth.* Hornhecht *m*. ~-pear ⑥ ♀ (~-pâ′) *s.* Avoga'to-Birne *f* (Frucht des Advokatenbaumes). [ment.

al(l)ign(e)ment (ə-lāīn′-mə^nt) *s.* = aline-

all-importance (ăl-ĭm-pō′-t^ənŭs) *s.* äußerste Wichtigkeit.

Allin (ă′l-ə-n) *npr.* = Allen 1.

all-in-all (ă′l-ĭn-ăl) I *s.* 1. All *n*. — 2. Ganze(s) *n*. — II *adv.* 3. alle zusammen; alles in allem, im ganzen genommen.

allineate ↖ (ə-lĭ′-nĭ-ēt ⑥) *v/a.* ①b. = aline.

allineation (ə-lĭn-ĭ-ē′-shən ⑧) = alinement.

allinement (ə-lāī′-nə-mə^nt) *s.* = alinement.

Allingham (ă′l-ĭn-ə-hăm) *npr., id.*; William ~ (anglo-irisch. Dichter; 1828–89). [Stillen Ozean).

Allison (~-ə-sn) *npr., id.*; ~ Island (Insel im)

alliteral (ə-lĭ′-t-ə-rə^l) *a.* alliterierend.

alliterate¹ (ə-lĭ′-t-ə-rēt) [lt. *ad u. li't(t)era*] *v/n.* ①b. 1. mit demselben Buchstaben, derselben B.-Gruppe beginnen (von Wörtern), alliterieren. — 2. den Stabreim anwenden.

alliterate² (~rāt) *a.* = alliteral.

alliteration (ə-lit-ə-rē′-shən) [lt.] *s., pros.* Alliteration *f*, Stabreim *m*. [rierend.

alliterative (ə-lĭ′-t-ə-rā-tĭv) *a.* □ alliteAllium ♁ ♀ (ă′l-ĭ-əm) [lt.] *s.* Lauch *m*.

all-kind (ăl-kāīnd) *a.* allgütig.

all-knower ↖ (ăl-nō′-ə^r) *s.* Allwissender *m*.

all-knowing (ăl-nō′-ĭn^g) *a.* allwissend.

all-licensed (ăl-lāī′-sə^nst) *a.* zu allem berechtigt. [herzig.

all-merciful (ăl-mə^r′-sĭ-fûl) *a.* allbarm-

all-might ⑤ † (ăl-māī′t) *s.* Allmacht *f*.

allmouth (ă′l-mauth) *s., ichth.* Fisch-, Frosch-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*).

allness (ă′l-nĕs) *s.* (bfd. *phls.*) Allheit *f*.

all-night (ăl-nāīt) *a.* die ganze Nacht)

Allo. ♪ *abbr.* = allegro. [während.

☞ **allo...** ♁ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.

Alloa (ă′l-ō-a) *npr.* (schott. Stadt). [gehorsam.

all-obedient (ăl-ō-bĭ′-dĭ-ə^nt ⑧) *a.* in allem

all-oblivious (ăl-ō-blĭ′-vĭ-ə^s ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.

Allobroges (ə-lŏ′-brə-dʒĭz) [lt. *id.*] *s/pl., hist.* Allo'broger *m/pl.* (keltischer Stamm).

Allobrogian (ăl-ə-brō′-dʒĭ-ən), ~cal † (ăl-ə-brō′-dʒĭ-ə-l) *a.* allo'brogisch.

allocate (ă′l-ə-kēt) [lt. *ad* und *locare*] *v/a.* ①b. zuteilen; anweisen.

allocation (ăl-ᵊ-kō'-shᵊn) *s.* 1. Zuteilung *f*; Anweisung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*. — 2. Anordnung *f*, Aufstellung *f*.

allocatur ⚖ (ˌ-tᵉr) [mlt. *id.*: es wird erlaubt; vgl. allocate] *s.* jur.: 1. richterliche Erlaubnis. — 2. Bestätigung *f* eines Dokumentes durch schriftl. Vermerk. — 3. Anweisung *f* betr. Geldsachen.

allochroic ⚖ (ăl-ᵊ-krō'-ik) [grch.] *a.* verän-derlich in der Farbe.

allochroism ⚖ (ă'l-ᵊ-krᵊ-ĭsm) *s.* Farbenwechsel *m*, Schillern *n*.

allocution (ăl-ᵊ-kjū'-shᵊn) [lt.] *s.* feierliche Ansprache, Allokution *f*.

allod (ă'l-ŏd) *s.* = allodium.

allodial (ă-lō'-diᵊl Ⓢ) jur.: **I** *a.* □ 1. allodia'l; Allo'd-... — 2. lehnzinsfrei, erbgefessen; erb-eigen (*ant.* feudal). — **II** *s.* 3. Allodia'l-besitz *m*, -eigentum *n*.

allodialism (ˌ-diᵊ-lĭsm Ⓢ) *s.* jur.: Allodia'l-Syste'm *n*. [Freigutes.]

allodialist (ˌ-lĭst) *s.* jur.: Besitzer(in) e-s

allodiality (ă-lō-diᵊ-ă'l-ᵊ-tᵉ Ⓢ) *s.* jur.: Lehnzins-Freiheit *f*, Allodia'l-Besitz *m*.

allodium (ă-lō'-diᵊm Ⓢ), *pl.* **-a** (ˌdiᵊa Ⓢ) [mlt. *id.*, aus a/d. *al-ôd* Ganzbesitz] *s.* jur. (Mittelalter): Allo'd(ium) *n*, Freigut *n*.

☞ **allœopath...** ⚖ ✎ = allopath...

allograph ⚖ (ă'l-ᵊ-graf) [grch.] *s.* jur.: von einem andern (nicht zu den Parteien Gehörenden) geschriebenes Dokume'nt (*ant.* autograph).

allomerism ⚖ (ă-lō'-mᵉr-ĭsm) [grch.] *s.*, *chm.* und *min.* Allomeri'smus *m*.

allomerous ⚖ (ˌ-rŏß) *a.* allome'risch.

allomorphic ⚖ (ăl-ᵊ-mōᵉr'-fĭk) [grch.] *a.*, bſd. *chm.* und *min.* allomo'rph.

all-one ✎ (ăl-wŏᵉn) *a.* all-einig (Gott).

allonge (fr.: ă-lŏ'Q) [fr. *id.*] *s.* Allonge *f*, Ansatzstück *n* (bſd. Ⓑ an Wechseln für Indossame'nte).

allopath ⚖ (ă'l-ᵊ-păth) *s.* = allopathist.

allopathic ⚖ (ăl-ᵊ-păᵈ'th-ĭk) *a.* (**-ally** *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).

allopathist ⚖ (ă-lŏ'-p-ă-thĭst) *s.*, *med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).

allopathy ⚖ (ˌ-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Allopathie *f* (*ant.* homœopathy). [Allopha'n *m*.]

allophane ⚖ (ă'l-ᵊ-fēn) [grch.] *s.*, *min.*

allot (ă-lŏ't) [a/f. *aloter*; fr. *allotir*] ①e. **I** *v/a.* 1 verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — 2. er-, ver-teilen; zuerkennen, zuerteilen; vergeben; bewilligen. — 3. (bſd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); festsetzen, zumessen. — **II** *v/n.* 4. P *Am.* to ~ upon ... beabsichtigen.

allotment (ă-lŏ't-mᵉnt) *s.* 1. Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los, Anweisung *f*; ŧ. — 2. Los *n*, Anteil *m*, Zugewiesenes *n* (auch vom Schicksal); ŧ. — 3. angewiesenes kleineres Pacht-Grundstück; Parzelle *f*; ŧ. — 4. ⚔ ⚓: a) Familienzahlung *f* (während d. Abwesenheit des Soldaten usw.); b) ⚔ halber Monatssold; ⚓ halbe Heuer; ŧ. — 5. ⚒ Grubenfeld *n*.

Zu ~ 1u. 2: Ⓑ ~ certificate (vgl. ~ 3ᵀ) od. letter of ~ Anteils-Bescheinigung *f* über die zugewiesene Aktienmenge, bzw. die laut Zeichnung zu leistenden Zahlungen.

Zu ~ 3: *Am.* ~ certificate Urkunde *f* über zugewiesenes Land; ~ system Parzellierungssystem *n*.

Zu ~ 4: ⚓ ~ note (od. ~ ticket) Anweisungsschein *m* über Zahlung v. Gehaltsteilen an Seemannsverwandte usw.

allotrious (ă-lŏ't-rĭ-ᵉs'-ĭß) *a.* einem andern gehörig; fremd; fremdartig.

allotropic(al □) ⚖ (ăl-ᵊ-trŏᵊ'p-ĭk, ˌ-ᵊ-tᵊᵊl) *a.*, *chm.* allotro'pisch. [allotropische Natur.]

allotropicity ⚖ (ˌtrᵊ-pĭ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.*, *chm.*

allotropise ④ ⚖ (ă-lŏ't-rᵊ-păĭz) *v/a.* ①b. allotropisch machen (s. allotropy).

allotropism ⚖ (ă-lŏ't-rᵊ-pĭsm) *s.*, *chm.* Allotropi'smus *m*, Allotropie *f*.

allotropy ⚖ (ă-lŏ't-rᵊ-pᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie *f* (Eigentümlichkeit eines Elements, in verschiedenen Formen aufzutreten).

allot(t)able (ă-lŏ't-ᵊbl) *a.* verlosbar.

allottee (ăl-ᵊ-tī', *MU.* ă-lŏt-ī') *s.* j. dem et. (durchs Los) zugeteilt, bewilligt ist; im Zi. hange oft: Empfänger(in).

allotter (ă-lŏ't-ᵊr) *s.* Auslos*er m* (s. allot).

all-over (ăl-ō'-wᵊᵉ) **I** F *a.* 1. ganz krank, Übelkeit empfindend. — **II** *s.* 2. Ⓦ an beiden Seiten vergoldeter od. gold-plattierter Knopf. — 3. F **~s** *pl.* Übelkeit *f*.

all-overish F (ăl-ō'-wᵊ-rĭsh) *a.* das ganze Körpersystem betreffend, allgemein (von unpäßlichkeit).

allow (ă-laŭ') [a/f. *alouer*: a) lt. *allocare*, b) *allaudare*] ①a. **I** *v/a.* 1. gestatten, bewilligen, gewähren; als Lohn usw. geben, schenken. — 2. Summen usw. bestimmen, aussetzen, auswerfen; besolden, löhnen. — 3. to ~ (that) ... (od. *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, gelten lassen, (ein)gestehen, zugeben (daß es. ist); ŧ. — 4. (bſd. Ansprüche, Rechnungen usw.) gutheißen, billigen; anerkennen; ŧ. — 5. erlauben, gestatten, zugeben (daß j. et. thut); lassen, dulden; ŧ. — 6. to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ... — 7. Ⓑ: a) in Anrechnung oder Abzug bringen, anrechnen, absetzen, rabattieren (= abate[1] 4 oder deduct); b) nachlassen, vergüten (for für). — 8. schott. und F *Am.* versichern, sagen, erklären, behaupten. — **II** *v/n.* 9. F to ~ of ... († to ~ upon, *provc.* on) erlauben, gestatten, zulassen; einer Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ŧ. — 10. to ~ for ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf ..., in Betracht ziehen, in Anschlag bringen; b) Ⓑ = allow 1 7; ŧ. — *Syn. allow* (b) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to ..., consent to ..., acquiesce in ...* unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit e-r Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu ~ 3: he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er Unrecht habe; you must ~ me to know best Sie müssen mir zugeben, daß ich es am besten weiß (kenne oder kann).

Zu ~ 4: his claims were ~ed seine Ansprüche wurden anerkannt.

Zu ~ 5: ~ me to tell you ... gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen ...; I beg to be ~ed to say ... ich bitte um die Erlaubnis, sagen zu dürfen ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!

Zu ~ 9 F: my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, eine Magd zu halten.

Zu ~ 10: **a)** you must ~ for the bad season Sie müssen auf die schlechte Jahreszeit Rücksicht nehmen; **b)** Ⓑ to ~ for the tare Rabatt für die Tara berechnen bzw. bewilligen.

allowable (ă-laŭ'-ᵊbl) [allow] *a.* □ erlaubt, zulässig; zu bewilligen; Ⓑ abziehbar usw. (s. allow 7); rechtmäßig; richtig.

allowance (ă-laŭ'-ᵊnß) [allow] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ŧ. — 2. Erlaubnis *f*, Zulassung *f*, Einwilligung *f*. — 3. bestimmter Teil, ausgesetzte Summe, Portion *f*, Ration *f*, verfügbares Geld, Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ŧ. — 4. Rücksicht(nahme) *f* (for auf), Nachsicht *f* (for mit); ŧ. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*, Ungebundenheit *f*. — 6. gestattete Anzahl. — 7. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; Ⓑ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Raba't *m*, Refa'ttie *f* usw.; ŧ. — 8. *mint.* Nachlaß *m*, Reme'dium *n* (erlaubte Abweichung im Feingehalt oder Gewicht). — **II** *v/a.* ①b. 9. auf (kleinere) Rationen setzen; F Dienstboten den Thee usw. wöchentlich zumessen.

Zu ~ 1: of no ~ to ... keine Billigung findend bei ... (*SH. Cor. 3,2,57*).

Zu ~ 3: daily ~ tägliches Zehrgeld; monthly ~ Monatsgeld *n*; weekly ~ Wochengeld *n*; what is your weekly ~ (of pocket-money)? wieviel Taschengeld haben Sie wöchentlich?; does your father make you any ~? gewährt Ihr Vater Ihnen einen Zuschuß?; on half ~ auf halbe(r) Ration; short ~ schmale Kost; to live within (the compass of) one's ~ sich (in Bezug auf Ausgaben) in den angewiesenen Schranken halten.

Zu ~ 4: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf ..., e. Zugeständnis machen (*dat.*); to make ~ of ... et. übersehen, es nicht so genau nehmen mit ...

Zu ~ 7 Ⓑ: ~s for tare and breakages Abzüge für Tara und Bruch; auch: ~ in the tare Vergütung *f* der Tara.

Alloway (ă'l-ᵊ-wē) *npr.*, *geogr.*, *id.*

alloxan ⚖ (ă-lŏ'k-ßᵊn) *s.*, *chm.* Alloxa'n *n*.

alloy (ă-lŏĭ') [fr. *aloyer*] **I** *v/a.* ①a. 1. Metalle legieren, (ver)mischen, versetzen, beschicken. — 2. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *v/n.* ①a. 3. in Verbindung treten, sich (ver)mischen, sich verbinden (Metalle). — **III** *s.* 4. Metall-Legierung *f*. — 5. ⊙ *mint* Legierung *f*, Beschickung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(-Metall *n*) *m*. — 6. *fig.* Mischung *f*, Zu-, Bei-satz *m*; Verschlechterung *f*; Makel *m*.

alloyage (ă-lŏĭ'-ᵊdǫ) *s.* 1. Mischen *n* von Metallen; Legieren *n*. — 2. Legierung *f*.

alloyer (ˌᵊr) [alloy] *s.* 1. Vermischer(in). — 2. Legierende(r, s). — 3. Legierungsmittel *n*. [durchdringend.]

all-pervading (ăl-pᵊᵉr-wēᵊ'-dĭnᵍ) *a.* alles

all-powerful (ăl-paŭ'-ᵊr-fŭl) *a.* □ allmächtig, allgewaltig.

all-present ✎ (ăl-prĕ'z-ᵊnt) *a.* allgegenwärtig. [vermögend.]

all-prevailing (ăl-prᵊ-wēᵊ'-lĭnᵍ) *a.* all-

all-puissant (ăl-pjŭ'-ᵊ-ßᵊnt) *a.*, *poet.* allmächtig. [allbelebend.]

all-quickening (ăl-kwĭ'k-ᵊ-nĭnᵍ) *a.*, *poet.*

all-righteous (ăl-raĭ'-tᵉ-ŏß) **I** *a.* allgerecht. — **II** *s.* the A~ der Allgerechte (Gott; FL.).

all-round ⑥ (ăl-raŭ'-nd) **I** *adv.* in der Runde, ringsum, rund umschließend; auf, von allen Seiten; F durch die Bank; ⚓ ~ fire Rundfeuer *n*. — **II** *a.* vielseitig; in allem bewandert; in allen Sätteln gerecht; ~ collar s. all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.

all-rounder ⑤ F (ăl-raŭ'-nd-dᵊr) *s.* ehm. engl. Stehfragen aus einem Stück.

all-ruling (ăl-rūᵊ'-lĭnᵍ) *a.* allwaltend.

All-Saints ⑥ (ă'l-ßēntß) *s.* (a. All Saints' day) Fest Allerheiligen *n* (1. November).

all-saints'-wort ☤ (ă'l-ßēntß-wŏ't) *s.* Hartheu *n*, Johanniskraut *n* (*Hype'ricum*).

allseed ⑤ ☤ (ă'l-ßīd) *s.*: a) Nagelkraut *n* (*Polyca'rpon*); b) Vogel-Knöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

all-seeing (ăl-ßīᵊ'-lnᵍ) *a.*, *poet.* alles sehend.

all-shamed (ăl-schᵊmd) *a.* ganz beschämt.

all-sized (ă'l-ßaĭzd) *a.* von allen Größen.

all-sorts *Am.* (ă'l-ßŏ'tß) *s.* 1. Bier, das aus allerart Bierresten zusammengegossen wird (*BAT.*). — 2. ~ of a fellow etwa: Tausendkünstler *m*, -kerl *m*.

All-Souls ⑥ (ă'l-ßōlß) *s.* (a. All Souls' day) Fest Allerseelen (tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ăˡˈl-ʂpaĭs) *s.* 1. ❦ (a. ~-tree) Gewürz-Myrte *f* (*Myrtus pimenta*). — 2. Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*.

Allston (ăˡˈl-ʂtᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

all-sufficiency (ăl-ʂᵘˈ-fiˈʃch-ᵉn-ʂᵉ) *s.* Fähigkeit *f* allem zu genügen.

all-sufficient (ăl-ʂᵘˈ-fiˈʃch-ᵉnt) **I** *a.* □ allgenugsam. — **II** *s.* Allgenugsamer (Gott).

all-sustaining (ăl-ʂᵘʂ-tēˈ-ninᵍ) *a.* allerhaltend.

all-to-pieces ⓔ (ăl-tᵘ-piˈ-ʂᵉʂ) *Am.* **I** *a.* übermäßig, übertrieben. — **II** *adv.* ganz und gar, völlig.

all-to-smash ⓔ F (ăl-tᵘ-ʂmăˈʃch) *adv.*, *provc.* und *Am.* kurz und klein; zermalmt.

Allᵗᵒ ♪ *abbr.* für allegretto.

allude (ᵃ-l(i)üˈd) [lt. *allu'dere*] *v/n.* ①b. anspielen (to, † unto auf), sprechen von. — *Syn. To allude* beiläufig auf etwas anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf etwas Bezug nehmen.

allure (ᵃ-l(i)üᵘˈ) [a/f. *alurer*] *v/a.* ①b. 1. ködern, anlocken, verlocken; ⚸. — 2. *fig.* anziehen, bezaubern, reizen. — *Syn. allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allg.; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen u. so herbeilocken; *seduce* verführen.

☞ **Zu ~ 1:** to ~ into ... locken in ...; to ~ from ... abziehen von ...; to ~ forth heraus-locken, -fordern.

allurement (ᵃ-l(i)üᵘˈ-mᵘnt) *s.* 1. Lockung *f*, Reizung *f*. — 2. Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*. — 3. Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allurer (ᵃ-l(i)üᵘˈ-rᵉʳ) *s.* 1. Anführer(in); Verführer(in). — 2. = allurement 2.

alluring (~rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ an-, verlockend, verführerisch, bezaubernd, reizend.

alluringness (~-nᵉʂ) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allus P (ăˡˈl-ᵉʂ u. ăˡˈ-lᵉʂ) *adv.* = always.

allusion (ᵃ-l(i)üˈ-ʒᵘn) [fr. *id.*, lt. *allusion-em*] *s.* Anspielung *f*, Andeutung *f*, Hinweisung *f* (to auf); gelegentliche Erwähnung von; in ~ to ... mit Anspielung auf ... — *Syn. allusion, hint* u. *reference* unterscheiden sich wie die entsprechenden Verben *allude* (s. dss), *hint* und *refer*.

allusive (ᵃ-l(i)üˈ-ʂiw) [vom lt. *allu'sus*, von *allu'dere*] *a.* □ anspielend; verblümt.

allusiveness (~-nᵉʂ) *s.* Anspielung *f*.

alluvial ⛰ (ᵃ-l(i)üˈ-wᵉˈl) *a.*, *geol.* angespült, angeschwemmt (auch *fig.*); Alluvial-...

alluvion ⛰ (ᵃ-l(i)üˈ-wᵉˈʒᵘn) [fr. *id.*] *s.* Angeschwemmtes *n*, Ablagerung *f*, Anspülung *f*.

alluvium ⛰ (~wᵉˈm) *pl.* **~a** (~wᵉˈ-a), auch **~ums** (~wᵉˈmʂ) [lt. *id.*] *s.*, *geol.* angeschwemmtes, durch Ablagerung entstand. Land.

all-whither ⓔ (ăl-hwiᵛˈ*dh*-ᵉʳ, ăˡˈl-hwi*dh*-ᵉʳ) *adv.* überallhin. [A~ der Allweise (Gott).

all-wise (ăl-waĭˈʂ) **I** *a.* allweise. — **II** *s.* the ~ = A~.

all-wool wear (ăl-wüˈl-wārˈ) *s.*: Dr. Jäger's ~ Dr. Jägers Normal-Wollkleidung *f*.

all-work ⑦ (ăˡˈl-wörˈk) *s.* bes. Hausarbeit *f*; maid of ~ (meist all work) Mädchen *n* für alles. [allen verehrt od. angebetet.

all-worshipped (ăl-wöᵛˈ-ʃchipt) *a.* von

Allworthy (ăˡˈl-wöˈ-*dh*ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

all-worthy (ăl-wöᵛˈ-*dh*ᵉ) *a.* von höchstem Wert; höchstwürdig.

ally (ᵃ-laĭˈ) [a/f. *alier*; lt. *alligare*] **I** *v/a.* ①d. 1. durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; ⚸. — **II** *v/n.* ①d. 2. sich verein(ig)en, sich verbinden, sich verbünden; eng verbunden sein mit. — **III** *s.* (*Am.* oft a. ăˡˈl-aĭ), *pl.* **~ies** (ᵃ-laĭˈz od. ăˡˈl-aĭz) 3. Alliierte(r), Verbündete(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — 4. (auch *zo.*) Verwandte(r). — 5. Anhänger(in), Freund(in).

☞ **Zu ally 1:** to be ~ied verbunden oder verwandt in (by marriage durch Heirat; by race durch Abstammung); ~ied to ... verwandt mit ... (auch *fig.*); the ~ied forces *pl.* die verbündeten Heere *n/pl*.

Almack's (ăˡˈl-măkʂ) *npr.* 1. ~ Assembly Rooms (ehm. Vergnügungslokal m. Subskriptions-Bällen in King Street, St. James's, Lo.; jetzt: Willis's Rooms). — 2. solche Bälle selbst (sowohl am genannten Ort, als auch außerhalb Londons).

Almaden (ăl-mă-dᵉˈn) *npr.*, *id.* (Span. St.).

almadia (ăl-mᵃ-diˈ-a) [ar.] *s.* 1. Ost-J.: (Fluß-)Boot *n*. — 2. schmales Boot aus Baumrinde; platt-gegattetes Rinden-Boot der Neger.

almadie, ~y (ăˡˈl-mᵃ-dᵉ) *s.* = almadia.

almagest ✡ (~dʒĕʂt) [ar.] *s.* Almage'st *m*.

almanac, ~ck (ăˡˈl-mᵃ-năk) [fr. *almanach*, mlt. *almanac(h)*] *abbr.* **Almc.** *s.* Al'manach *m*: 1. Kalender *m*; F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; ~ for the million Volkskalender. — 2. Jahrbuch *n* (oft mit Kalenda'rium zu Anfang).

almandin ✡ (ăˡˈl-mᵘn-dĭn), **~ne** (~, ~daĭˈn), **~te** (~daĭt) *s.*, *min.* Almandi'n *m*, roter Grana't, Karfunkel *m*.

Almansor (al-măˈn-ʂōʳ), **~sur** (al-mᵘn-ʂūᵛˈ), **~zor** (al-măˈn-ʂōʳ) [ar.] *npr.* Almansu'r *m* (Prsn.).

Almc. *abbr.* = almanac.

Almeida (ăl-meˈ-ʂᵘ-da) *npr.* Alme'ida (port.).

Almeria (ăl-mᵉ-riˈ-a) *npr.* (port. St. u. Prsn.).

almightily ↖ (ăl-maĭˈ-tᵘ-lᵉ) *adv.* 1. mit Allmacht. — 2. F *Am.* allmächtig (= sehr).

almightiness (~tᵘʂ) *s.* Allmacht *f*.

almighty (ăl-maĭˈ-tᵉ) [all u. mighty] **I** *a.* 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes (Personifikation der amerikan. Geldsucht; *IR.*). — 2. F riesig, kolossal. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almirah Ost-J. (*MU.* ăl-maĭˈ-ra, *CT.D.* ălmiˈ-ra) *s.* Schrank *m*; Kommo'de *f*.

almner (āˈm-nᵉʳ) *s.* = almoner.

Almon (ăˡˈl-mᵘn) *npr.*, *id.* *m* (Mn.).

almond (āˈm-ᵉnd, *CT.D.* a. ăˡˈl-mᵘnd) [a/f. *almande*, mlt. *ama'ndola*] *s.* 1. ✿: a) Mandel *f* ⚸; b) Mandelbaum (*Amygdalus communis*). — 2. blaßrote Farbe der Mandelblüte. — 3. *orn.* Art Taube *f*; ~ tumbler Mandel-Tümmler *m* (wegen der Farbe). — 4. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f*, Halsdrüse *f*; ~ of the ear Ohrdrüse *f*; b) Verzierung &c., bes. geschliffenes Glasstück an Kronleuchtern, Glasmandel *f*.

☞ **Zu ~ 1a:** soft-shelled ~ Krach-, Knack-mandel; bran of ~s Mandelkleie *f*; *pharm.* emulsion of ~s = ~-milk.

almond-*biscuit* (ˈ-biˈʂ-kit) *s.* Mandelbrot *n*.

~-cake (ˈ-kēk) *s.* Mandelkuchen *m*: a) Rückstand beim Auspressen des M.-Öls, b) Konditorware.

~-cracker (~-krăkˈ-ᵉʳ) *s.* Mandelknacker *m*.

~-eye (~-aĭ) *s.* Mandel-Auge *n*. [(Gerät).

~-eyed (~-aĭd) *a.* mit mandelförmigen Augen.

~-furnace ⚙ (~-fōˈ-rᵘnʂ) [*corr.* aus Almain furnace] *s.*, *metall.* Schmelz-, Gekrätzofen *m*. [almandin (*TN.*).

almondine ↖ (ăˡˈl-mᵘn-din, ~daĭˈn) *s.* =

almond-*milk* (āˈm-ᵉnd-milk, *CT.D.* a. ăˡˈl~) *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f*.

~-oil ⑥ (~-ŏĭl) *s.* Mandel-Öl *n*.

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Mandelkleie *f*.

~-shaped (~-ʃchēpt) *a.* mandelförmig.

~-soap (~-ʂōp) *s.* Mandelseife *f*.

~-tart (~-tārt) *s.* Mandeltorte *f*.

~-tree ⑥ ❦ (~-trī) *s.* Mandelbaum *m*.

almondy (āˈm-ᵉnd-dᵉ) *a.* mandel-artig.

almoner (ăˡˈl-mᵘ-nᵉʳ) [a/f. *almosn(i)er*] *s.* Almosenpfleger *m*; Grand A~ Groß-Almosenie'r *m*; Lord (High) A~ Lord (Groß-) Almosenier *m*. [n, Almosenpflege *f*.

almonership (~-ʃchip) *s.* Almosenier-Amt,

almonry (ăˡˈl-mᵘn-nᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern &c.).

almost (ăˡˈl-mōʂt, ~mᵘʂt) [all u. most] *adv.* fast, beinahe; ~ never kaum je(mals).

alms (ām) [a/e. *ælmis(se)*; mlt. *elimo'sina*; grch. *eleemosy'ne*] *s/pl.* und *s/sg.* 1. Almosengeben *n*, Armenhilfe *f*, Armenunterstützung *f*; ⚸. — 2. (meist als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f*; ⚸.

☞ **Zu ~ 1:** to spend money in ~ Geld zur Unterstützung der Armen geben.

☞ **Zu ~ 2:** to bestow ~ Almosen geben; to live on ~ von Almosen leben; to scorn an ~ ein Almosen verschmähen.

alms-*bag* (āˈmʂ-băg) *s.* Klingelbeutel *m*.

~-basin (~-bēʂn) *s.* Opferteller *m* für Gaben.

~-basket (~-baʂ-kᵉt) *s.* Almosen-, Armenkorb *m*; ↖ to live on the ~ von der öffentlichen Wohlthätigkeit leben.

~-box (~-bŏkʂ), **~-chest** (~-tʃchēʂt) *s.* Opferbüchse *f*, -kasten *m*.

~-deal(ing) † (~-dīl, ~-dī-linᵍ) *s.* Almosen-Verteilung *f*. [(Ap. G. 9,36).

~-deed (~-dīd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n*

~-dish (~-dĭʃch) *s.* = alms-basin.

~-drink † (~-dninᵏ) *s.* Trink-rest *m* (als Almosen für Arme).

~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m*. [*m/pl.*).

~-folk (~-fōk) *s/pl.* Almosen-Empfänger

~-gate (~-gēt) *s.* Almosen-thor *n*, -pforte *f* an Kirchen &c., wo Almosen verteilt wurden.

~-gift (~-gift) *s.* Almosenspende *f*.

~-giver ⓑ (~-gimᵛ-ᵉʳ) *s.* Almosenspender(in).

~-house ⓑ (~-haŭʂ) *s.* Spita'l *n*, Altersversorgungs-, Armen-haus *n*.

~-land (~-länd) *s.* Frei-, Kirchen-gut *n*.

~-man ⓑ (~-măn) *s.* 1. Hausarmer *m* (Almosen-Empfänger). — 2. ↖ Almosenspender *m*.

~-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.

~-people (~-pīpl) *s/pl.* Almosen-Empfänger *pl.*, Hausarme *pl*.

~-plate (~-plēt) *s.* = alms-basin.

~-pot (~-pŏt) *s.* Almosentopf *m* der Bettler.

~-woman (~-wŭm-ᵘn) *s.* Almosen-Empfängerin *f*. [holz (Luther +ᵗ: Ebenholz).

almug (ăˡˈl-mŏg) [hebr.] *s.* indisches Sandel-

alnage (*MU.* ăˡˈl-nᵉ*dʒ*, *CT.D.* ăˡˈl~) [a/f. *aulnage*] *s.* Messen *n* mit der Elle; bes. ehm. amtliches Nachmessen des Tuches, auch (~ duty) Abgabe *f* dafür.

alnager (~nᵉ-*dʒ*ᵉʳ) *s.* ehm. (bis zur Zeit Williams III.) königl. Tuchmesser. [messer-Amt *n*.

alnagership (~-ʃchip) *s.* ehm. königl. Tuch-

Alnaschar (ăl-năˈʂ-kᵃʳ) *npr.*, *id.* m. Kaufmann in „1001 Nacht“); *fig.* Träumer *m*, Phanta'st *m*; ~ projects *pl.* Luftschlösser *n/pl*.

Aln(e) (āln oder an) *npr.*, *id.* (engl. Fluß).

Alness (ăl-neˈʂ) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Alnmouth (ăˡˈn-mᵘ*th*) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

Alnwick (ăˡˈn-ik) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

☞ **alod**, &c. ſ. allod, &c.

aloe (ăˡˈl-ō), *pl.* **~s** (~ōʂ) *s.* 1. ❦ A'loe *f*. — 2. (mst aloes) *pharm.* u. ❦ Aloe *f* (Saft aus der echten Aloe). — 3. ❦ Aloeholz *n*.

aloed (ăˡˈl-ōd) *a.* 1. mit A'loen bepflanzt. — 2. *pharm.* mit Aloe gemischt.

aloes (ăˡˈl-ōʂ) [lt. *gen. sg. a'loës* in *lignum aloës*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) ❦ u. *pharm.* ſ. aloe 2.

aloetic, *Am.* aloëtic (ăl-ᵘ-ĕˈt-ik) **I** *a.*, *med.* mit A'loe versetzt; aloe-artig. — **II** *s.*, *pharm.* A'loe-Präpara't *n*.

aloe-tree ❦ (ăˡˈl-ᵘ-trī) *s.*: Indian ~ Blindbaum *m* (*Excœca'ria aga'locha*).

Aloeus (ᵃ-lōˈ-ᵘ*s*) *npr.*, *myth.*, *id.*

aloft (ᵃ-lŏˈft) [a u. loft] *adv.* 1. hoch (oben), in der od. die Höhe, empor (a. *fig.* vom Range, von der Macht &c.); droben, im Himmel (*ant.* alow[1]); ⚸. — 2. ⚓ oben, in der Takelung; ⚸.

☞ **Zu ~ 1:** to set ~ in die Höhe heben.

☞ **Zu ~ 2 ⚓:** to go ~ auf-entern; *sl.*, *fig.* in e. besseres Jenseits hinübergehen,

sterben; to send ~: a) aufbringen (z.B. die Bramraa), b) j-n nach oben (in die Takelung) schicken; to veer ~ aufhissen; away ~! enter auf!; all hands ~! alle hinauf!

aloid ⊅ (ā'l-ȯid) [aloe] *a.* a'loe-artig.

aloue (ā-lō'n) [all u. one] **I** *a.* 1. nur präd.: allein (oh. Gesellschaft, Hilfe od. Begleitung) ✝. — 2. *Am.* od. ↖(attrib.): einzeln, alleinig, einzig. — **II** *adv.* 3. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur; ✝.

Zu ~ 1: to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davon bleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave me ~! laß mich in Frieden!; leave oder let me ~ for that (oder to do that) laß mich nur machen!; let me ~! lassen Sie mich zufrieden!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon.

Zu ~ 3: man shall not live by bread ~ der Mensch soll nicht vom Brot allein leben (Luk. 4,4).

aloneness (~-n'ß) *s.* Alleinsein *n*, Einsam·keit *f*.

along[1] (ā-lo'n') [a/e. *and-la'ng* = entlang] **I** *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ✝. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ~** (vgl. a. all 8 ✝): a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, alle Zeit, immer, fortwährend; ✝. — **II** *prp.* **~ with** (~ *widh*) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst, samt; ✝. — 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über ꝛc. — 6. vorwärts auf einem Wege, entlang. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärts·gehen; to get ~ (oft = to get on) vorwärtskommen, *fig.* Fortschritte machen; come ~! komm her!, vorwärts!

Zu ~ 3: have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I was all ~ under the impression that ... ich hatte fortwährend den Eindruck, daß ...; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: come ~ with me! komm mit mir!; F go oder get ~ with you! mach, daß du fortkommst!; fort mit dir!; ach, Unsinn!

along[2] **of, † on** (ā-lo'n' ᵾw, ȯn) *provc.* u. London F *prp.* wegen, P von wegen; ~ o' you Ihretwegen. — Vgl. ~[1].

along-shore ⚓ (ā-lo'n'-shō' ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⚓ (~-bȯi) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant*, *fig.* Landratte *f*.

alongshoreman ⚓ (~-mān), *abbr.* **'longshoreman** (lo'n'~) *s.* Werft-Arbeiter *m*.

alongshore-owner ⚓ (~-ō-n'') *s.* Küsten·schiffahrts-Reeder *m*, ·Rheder *m*.

alongside ⚓ (ā-lo'n'-ßaid) [along[1]] *adv.* längsseits; Seite an Seite; Bord an Bord.

Alonzo (ā-lo'n-zō) *npr.* = Alphonso.

aloof (ā-lū'f) [a = on u. loof] *adv.* 1. fern; entfernt (from von); von fern, von weitem, weit ab, in der Ferne; ✝. — 2. ⚓ (nach) wärts, nach Luvard (der Windseite) zu (s. luff).

Zu ~ 1: to keep (hold, stay) ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben; F keep ~! bleib mir vom Leibe!

aloofness ↖ (~-n'ß) *s.* Sich-fern-halten *n*.

alopecia ⅋ (ā-lō-pī'-ßⁱ-a) [grch.] *s.*, *med.* Alopecie *f*, Ausfallen *n* der Haare, Kahlheit *f*.

alose ⅋ (ā-lō'ß) [lt.] *s.*, *ichth.* Alose *f*, Else *f*.

aloud (ā-laud') [a und loud] *adv.* 1. laut, lärmend; hörbar. — 2. *Am.* F stark, sehr.

alow[1] (ā-lō') [a (= on) u. low] *adv.* unten; herunter, nach unten (*ant.* aloft 1).

alow[2] schott. (ā-lō' od. ā-lau') [a u. low Lohe] *adv.* in Flammen. [A'lois *m* (Vorname).]

Aloysius (ā-lōi'-ßⁱ-ß) *npr.* Aloy'sius *m*, [A'lois *m*].

alp (ālp) [ält.] **I** *s.* 1. Alp(e) *f* (hoher, schneebedeckter Berg, bes. in der Schweiz). — 2. Schweiz: Alp(weide) *f*, Alm *f*. — **II Alps** *npr/pl.* 3. *geogr.* Alpen *f/pl.*

alpaca (āl-pā'k-a), †~o (~ō) [span.] *s.* 1. *zo.* Paco *n*, Alpa'ca *n*, peruanische Kame'lziege (*Auche'nia pa'cos*). — 2. ✺: a) A.-Haar *n*, ·Wolle *f* (a. ~ wool); b) A.-Stoff *m*, A.-(·Tibe't) *m*; ~ figure A.-Muster *n*.

alpen-glow ⑤ (ā'l-pⁱn-glō) *s.* Alpenglühen *n*.

~-horn ⑤ ♪ (~-hō'n) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n*.

alpenstock (~ßtȯk) [dtsch] *s.* Bergstock *m*.

alpenstocked ↖ (~ßtȯkt) *a.* mit einem Bergstock ausgerüstet. [*m*, ·fex *m*.]

alpenstocker ↖ (~ßtȯk-ᵉr) *s.* Berg-steiger]

alpestrian (āl-pe''ß-tri''n) *s.* Alpensteiger *m*.

alpestrine ⅋ ↖ (~train) [lt. *alpe'stris*] *a.* auf (die) Alpen bezüglich; Alpen-...

alpha (ā'l-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n*.

alphabet (ā'l-fᵃ-bet) [mlt. *alphabe'tum*, v. den beiden ersten grch. Buchstabennamen *a'lpha* und *be'ta*] *s.* 1. *gr.* Alphabe't *n*, Abc *n* (= A-B-C). — 2. Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.*, Grundlage *f*.

alphabetarian (āl-fᵃ-bᵉ-tā''r-ri''n) *s.* Abc-Schüler *m*, ·Schütze *m*; *fig.* Anfänger *m*.

alphabeted (ā'l-fᵃ-bēt-ᵉd) *p.p.* und *a.* alphabe'tisch geordnet.

alphabetic(al □) (āl-fᵃ-bē''t-ik, ~ᵃ-l) *a.* alphabe'tisch; Buchstaben-...; in ~ order (a. **alphabetically**) in alphabet. Ordnung.

alphabetise ④ (ā'l-fᵃ-bᵉ-tā'ißⁱ) *v/a.* ①b. 1. Laute durch alphabe'tische Zeichen ausdrücken. — 2. alphabetisch ordnen. [2,14).]

Alphæus (āl-fī''-ᵉß) *npr.*, *id. m* (Prin., Mark.)

Alpheus (āl-fī''-ᵉß) *npr.* Alphe'us (Alphei'os) *m*: a) *myth.* Flußgott, b) Fluß im Peloponne's, jetzt Ru'phia. [A'lfons *m* (Bn.).]

Alphonso (āl-fo''n-ßō), **~us** (~ᵉß) *npr.*]

alp-horn ♪ (ā'lp-hȯ'n) *s.* = alpen-horn.

alp-hut (ā'lp-hȯt) *s.* Alp(en)-, Senn-hütte *f*.

alpine (ā'l-pin oder ā'l-pain) [*fr. alpin*, lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft A~) 1. alpi'nisch; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; ✝. — **II** *s.* 2. Alpenbewohner(in), Älpler(in); clan ~ Stamm *m* Bergschotten. — 3. ❦ (bes. ~s *pl.*) Alpenpflanze(n *pl.*) *f*.

Zu ~ 1: ~ boots *pl.* Bergschuhe *m/pl.*; A~ Club (*abbr.* **A.C.**) Alpenklub *m*; ❦ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.*

alpinist (ā'l-pⁱ-nißt od. ~pain-nißt) *s.* Alpen-, Berg-steiger(in).

Alquife (al-ki''-fᵉ) *npr.*, *id. m* (ein Zauberer).

Al-raschid ⑤ (āl-rᵃ-shi''d, oft ⸗+ āl-rā''shid) [⸗+ für ar. *ar-raschi'd* der Gerechte] *npr.* Beiname des Kali'fen Haroun ~ von Baghda'd.

already (āl-rē''d-ᵉ) *adv.* bereits, schon.

Alroy (āl-rȯi'') *npr.*, *id.* (Roman v. Disraeli).

Alsace (āl-ßā''ß) [fr. *id.*; ſ. Alsatia] *npr.*, *geogr.* E'lsaß *m* (*n*); ✺ ~ gum = dextrine.

Alsacian (āl-ßē''-shᵉ-i''n) *a. u. s.* = Alsatian.

Alsatia† (āl-ßē''-shᵉ-a) [mlt. *id.*, mhd. *Elsaz*] *npr.* 1. E'lsaß *m* oder *n* (= Alsace). — 2. *cant* Londoner Verbrecherviertel *n*.

Alsatian (āl-ßē''-shᵉ-i''n) **I** *a.* elsässisch; Elsässer-... — **II** *s.* Elsässer(in). [(*Alsi'ne*).]

alsine ⅋ ❦ (ā'l-ßain) [grch.] *s.* Miere *f*]

Alsirat ⅋ (āß-ßi-rā''t) [ar.] *s.* Sira't *f* (nach dem Isla'm eine Brücke über den Höllengrund, die jeder Verstorbene passieren muß. Die Guten gelangen hinüber in das Paradies, die Bösen stürzen).

also (ā''l-ßō) [all und so] *cj.* auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

Alsop (ā''l-ßᵉp) *npr.*, *id.* (Prin.).

Alstead (~ßtēd) *npr.*, *id.* (Stadt, New Hampshire, *U.S.*). [der Nähe Bleigruben).]

Alston (ā''l-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (St., *Cumb.*; in

alt ♪ (ält) [it. *a'lto*, lt. *a'ltus*] *s.* Alt (·stimme *f*) *m*. [(auch ~ Mountains).]

Altai (äl-tā''r) *npr.* Altai'(-gebirge *n*) *m*]

Altaian (äl-tē''-jⁱn ⑧) *a.* = Altaic.

Altaic (~lk) *a.* altai'isch (die Sprachen u. Völker zwischen dem Altai und dem Eismeer betreffend).

Altamaha (äl-tᵃ-mᵃ-hā'') *npr.*, *id.* (Ort in *U.S.*). [rische Trommel.]

altambour (äl-tᵃm-bū''r) [ar.] *s.* große maur-

altar (ā''l-tᵉr; *Hom.* alter) [lt. *pl. alta'ria*, vom *sg. a'lta a'ra*] *s.* 1. Altar(tisch) *m*, Tisch *m* des Herrn. — 2. *fig.* Kirche *f*.

altarage (ā''l-tᵉ-rᵉdǰ) *s.* 1. Altargeschenk *n*, Opfergeld *n*. — 2. Altargeld *n*, Meß-Stipe'ndium, das an e-m Altare haftet. — 3. Stiftung *f* z. Erhaltung e-s Altars. [·klingel *f*.]

altar-bell (ā''l-tᵉr-bel) *s.* Altar-schelle *f*,

~-bread (~-brēd) *s.* 1. Altar-, Abendmahls-brot *n*. — 2. ungeweihte Ho'stie aus ungesäuertem Brote in Form einer großen Obla'te.

~-bread box (~ bȯkß) *s.* Ho'stienbüchse *f*.

~-canopy (~-kān-ᵉ-pᵉ) *s.* Altar-Ba'ldachin *m*.

altared ↖ (ā''l-tᵉrd) *a.* 1. mit einem Altar. — 2. e-n Altar betr.; Altar-...; ~ table Altar-Tisch *m*. — 3. wie ein Altar verehrt.

altar-flame (~tᵉr-flēm) *s.*, *poet.* Altarfeuer *n*.

altarless (ā''l-tᵉr-lᵉß) *a.* altarlos, ohne Altar.

altarlet (~lēt) *s.* kleiner Altar, Altärchen *n*.

altar-piece ⑤ (~-pīß) *s.* Altar-blatt *n*, ·gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-protector (~-pᵉ-tēk-tᵉr) *s.* Altardecke *f*.

~-pyx (~-pikß) *s.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*.

~-rail (~-rēl) *s.* Altargitter *n*.

~-roof (~-rūf) *s.* Altarhimmel *m*.

~-screen (~-ßkrin) *s.* 1. ehm. Scheidewand *f* hinter dem Hochaltar. — 2. Altarschrein *m*.

~-wise ⑤ (~-wai'z) *adv.* wie ein Altar gestellt (d. h. Front nach Westen). [Bratsche *f*.]

alta-viola ♪ (ā''l- oder ā''l-ta-wai''-ᵉ-la) *s.*]

alter (ā''l-tᵉr; *Hom.* altar) [fr. *altérer*, mit *altera're*, vom lt. *a'lter*] ①a. **I** *v/a.* 1. teilweise (ab)ändern, anders machen; ✝. — 2. ganz (ver)ändern, umändern; verwandeln; ✝. — **II** *v/n.* 3. sich (ver)ändern; anders w.; ✝. — *Syn. To alter* ändern; *change* völlig umändern, et. anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu ~ 1: to ~ for the better verbessern; to ~ for the worse verschlechtern (vgl. ~ 3 ✝); F to ~ one's condition sich (·e Stellung ꝛc.) verändern, a. heiraten; circumstances ~ cases Umstände ändern die Sache oder Lage; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; your father is greatly ~ed Ihr Vater hat sich sehr verändert.

Zu ~ 2: to ~ (better: change) one's mind: a) seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes werden, b) sich anders besinnen; to ~ one's opinion anderer (oft entgegengesetzter) Meinung werden.

Zu ~ 3: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern (vgl. dazu ~ 1 ✝); the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (āl-tᵉ-rᵃ-bi''l-ᵉ-tᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ā''l-tᵉ-rᵃ-bl) *a.* □ änderungsfähig, abänderlich, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nᵉß) *s.* = alterability.

alterably (ā''l-tᵉ-rᵃ-blᵉ) *adv.* in abänderlicher Weise.

alterant ⅋ (~nᵉnt) **I** *a.* 1. ab-, um-ändernd. — 2. engS.: *med.* die Mischung der Säfte ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* = alterative II. — 4. Farbe-Änderungsmittel *n*.

alteration (āl-tᵉ-rē''-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (Ab-, Um-)Änderung *f* (*Syn.* ſ. change); Abwechslung *f*; Neuerung *f*, Erneuerung *f*; ✝. — 2. ✉ *tel.* Verstümmelung *f* einer Depesche. — 3. *chm.*, *min.* Substanz-Änderung *f*.

Zu ~ 1: closed during ~s! während der Renovierung geschlossen!; 🚉 there

is no ~ in this month's time-table im Fahrplan für diesen Monat sind keine Änderungen eingetreten.

alterative ♁ (ăl'l-tᵉ-rᵉ-tiw) **I** *a.* ᵗ. *chm.* verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen bzw. die Säfte ꝛc. ändernd; heilsam. — **II** *s.* 3. *med.* Alterativ *n*; Blutreinigungsmittel.

altercate (ăl'l-tᵉ-kēt, ↖ ăl'l-) [lt. *altercā'ri*] *v/n.* ①b. mit Worten streiten, zanken.

altercation (ăl-tᵉ-tē'-schᵉn, ↖ ăl-) [lt.] *s.* Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*.

altercative ↖ (ăl'l-tᵉ-tē-tiw, ↖ ăl'l-) [lt.] *a.* streitend, zankend; Streit-..., Zank-...

alterer (ăl'l-tᵉ-rᵉ) *s.* Änderer *m* (ſ. alter).

altern (ăl'l-tᵉrn oder ăl'l-tᵉrn) [lt. *alte'rnus*] *a.* mit ea. abwechselnd. [wechselung *f.*]

alternacy ↖ (ăl-tö'-rᵉ-ßᵉ od. ăl-) *s.* Ab-

alternant ♁ (~ᵉnt) **I** *a.* mit ea. abwechselnd, alternierend (bſd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternate[1] (ăl'l-tᵉ-net, ↖ ăl'l-, bisw. a. ăl-tö'-nēt) [lt. *alterna're*] ①b. **I** *v/a.* 1. wechselweise thun (oder machen, verrichten ꝛc.). — 2. (auf) ea. folgen lassen, abwechseln lassen (with mit, by durch). — 3. (bſd. ⊖) mit einander vertauschen; umsetzen, versetzen; ↕. — **II** *v/n.* 4. wechselweise auf ea. folgen, alternieren, mit ea. abwechseln. — 5. to ~ one with the other mit ea. abwechseln; alternieren; auf ea. folgen; sich gegenseitig regelmäßig ablösen; ↕. — 6. to ~ between ... and ... (seltener: from ... to ...) abwechseln mit ... und ...; ↕. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3 ⊖: to ~ the spokes die Speichen umsetzen.

Zu ~ 5: the flood and ebb tides ~ one with the other Flut und Ebbe folgen auf ea.; *math.* ~ing function alternierende Funktion.

Zu ~ 6: he ~s between hope and despair bald hofft, bald verzweifelt er; they ~ from one extreme to another sie schwanken von einem Extre'm zum andern.

alternate[2] (ăl-tö'-nāt, ↖ ăl-) [lt. *alterna'tus*] **I** *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. mit ea. abwechselnd; in regelmäßigem Wechsel auf ea. folgend; Wechsel-...; ↕. — 2. wechselseitig (= reciprocal). — 3. ❦ von Blättern ꝛc.: wechselſtändig (*ant.* opposite oder verticillate). — 4. ⚔ *frt.* ſchachbrett-förmig. — **II** *s.* 5. ↖ Abwechselung *f*, Wechsel *m*. — 6. presbyterianiſche Kirche ꝛc. u. *Am.*: Stellvertreter *m* in einer Verſammlung. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: on ~ days: a) an (regelmäßig) abwechſelnden Tagen, b) einen Tag um den andern; *math.* ~ angles *pl.* Wechſelwinkel *m/pl.*; alligation ~ Miſchungsrechnung *f*; ⊖ *elect.* ~ current machine Wechſelſtrom-Maſchine *f*; ❦ u. *zo.* ~ generation Generationswechſel *m*; *mach.* ~ motion hin- und her-gehende Bewegung; ⚓ ~ strake umſchichtiger (abwechſelnder) Gang.

alternate-leaved ❦ (~-līwd) *a.* mit wechſelſtändigen Blättern.

alternately (~ᵗᵉ) *adv.* abwechſelnd, wechſelweiſe; wechſelſtändig; durch Verſetzung.

alternateness (~tö'-rᵉ-nᵉt-nᵉß) *s.* abwechſelnder Zuſtand; Abwechſelung *f*.

alternation (ăl-tᵉ-nē'-schᵉn, ăl-) [lt.] *s.* 1. Abwechſelung *f*, Wechſel *m*; Alternieren *n*, wechſelſeitige Folge; ❦ *zo.* ~ of generations Generations-Wechſel *m*. — 2. *math.* Permutation *f*, Verſetzung *f*.

alternative (~tö'-rᵉ-nᵉ-tiw) [mlt. *alternati'vus*] **I** *a.* □ 1. alternati'v, die Wahl zwiſchen zwei oder mehreren Dingen laſſend, ea. ausſchließend. — 2. ander(e, es) v. zweien. — **II** *s.* 3. Alternati've *f*, Entweder-Oder *n*, Wahl *f* zwiſchen zwei (oder mehreren) Dingen; *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f*.

alternator ⊖ (ăl'l-tᵉr-nē-tᵉr) *s.*, *elect.* Wechſelſtrom-Maſchine *f*.

☞ **alterni-...** ♁ in Zſgn: alternierend, wechſelſeitig, wechſelweiſe.

Althæa, Althea (beides: ăl-thī'-a) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Mutter des Meleа'ger). — **II** *s.* ♁ ❦ Althä'a, Altheef, Eibiſch *m*; ~ stock Stockroſe *f*, Roſenmalve *f* (*A. ro'sea*).

althein(e) ♁ (ăl-thī'-in) *s.*, *chm.* Althäi'n *n*.

altho' (ăl-dhō') gekürzt aus although.

Althorp (ă'l-thᵉrp) *npr.*, *id.* (Prſn.).

although (ăl-dhō') [all u. though] *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; zugegeben daß, vorausgeſetzt daß; ungeachtet (= though).

Althy (ă'l-thᵉ) *npr.*, *dim.* von Althæa.

altiloquence ↖ (ăl-tī'-l-ᵘ-kwenß) [lt.] *s.* ſchwülſtige Rede, Bo'mbaſt *m*.

altimeter ♁ (ăl-tī'-m-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Höhenmeſſer *m*. [Höhenmeſſung betreffend.]

altimetrical ♁ ↖ (ăl-tᵉ-mᵉe'-tᵉ-nᵉ-tᵉ-l) *a.* die

altimetry ♁ (ăl-tī'-m-ᵉ-tnᵉ) [mlt.] *s.* Höhenmeßkunſt *f*, -meſſung *f*.

altisonant ↖ (ăl-tī'-ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.

altissimo ♪ (ăl-tī'-ß-mō) [it. *id.*] *adv.* ſehr hoch, höchſt.

altist ♪ (ă'l-tiſt) *s.* Alti'ſt *m*, Altſänger *m*.

altitude (ă'l-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth); *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. — 2. ♁ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; abſolute Höhe über Horizo'nt od. Meeresſpiegel; ↕.

Zu ~ 2 ♁: true ~ wahre Höhe; meridian ~ od. ~ of the meridian Mittagshöhe; ~ of the eye Augenhöhe; ~ of the pole Polhöhe; to take the sun's ~ die Sonnenhöhe meſſen.

altitudinal ♁ (ăl-tᵉ-tjūd'-dᵉ-nᵉl) *a.* Höhen-...

altitudinarian ↖ (ăl-tᵉ-tjū-dᵉ-nä'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* emporſtrebend; hochtrabend. — **II** *s.* Menſch *m* mit hochfliegenden Plänen.

alto ♪ (ă'l-tō od. ă'l-tō) [it. *id.*] **I** *s.* (*abbr.* A. od. a.) 1. Alt *m*, tieferer Alt, Alt-ſtimme *f*, -partie *f*. — 2. ↖ Alti'ſt *m*, Altſänger *m*. — 3. Bio'la *f* (= tenor-violin). — **II** *a.* 4. Alt-... — 5. hoch (a. Kunſt, ſ. alto-rilievo).

~-clef ♪ (ă'l-tō od. ă'l-tᵉ-klef) *s.* Altſchlüſſel *m*.

altogether (ăl-tᵉ-gᵉ'dh-ᵉr) *adv.* 1. zuſammen, insgeſamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. ↖ (for ~) dauernd, für immer.

alto-key ♪ (ă'l- od. ă'l-tᵉ-kī) *s.* = alto-clef.

altometer ♁ (ăl-tö'-m-ᵉ-tᵉr) *s.* = altimeter.

Alton (ă'l-tᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prſn.).

alto-*primo* ♪ (ăl- od. ĕl-tᵘ-pnī'-mō) [it.] *s.* erſte Altpartie oder Altſtimme *f*.

~-rilievo (~-rī-ljē'-wō), *pl.* ~s (~wōſ) [it.] *s.* Kunſt: Hochrelie'f *n*, erhabene Arbeit.

~-ripieno ♪ (~-rī-pjē'-nō) [it.] *s.* Teno'r-partie *f* des großen Chors.

~-trombone ♪ (ăl- od. ăl-tᵉ-tnō'-m-bōn) *s.* Altpoſaune *f*.

~-viola ♪ (~-wāī'-ᵉ-la) *s.* Altviole, Bratſche *f*.

Altringham (ă'l-tnin-ᵍham) *npr.*, *id.*

altruism ♁ (ă'l-tnᵉ-iſm) [fr.] *s.* Nächſtenliebe *f*, Selbſtloſigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

altruist (ă'l-tnᵉ-iſt) **I** *s.* ſelbſtloſer Menſch. — **II** *a.* = altruistic.

altruistic (ăl-tnᵉ-ī'ß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) uneigennützig, menſchenfreundlich, ſelbſtlos.

alum (ă'l-ᵉm) [m/e., a/ſ. *id.*, lt. *alu'men*] **I** *s.*, *chm.* Alaun *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Alaun verſetzen; ⊖ alaunen, beizen.

Alumbagh (ăl-ᵉm-bā'g) *npr.*, *id.* (Palaſt bei Lucknow, Oſt-J., heldenmütig verteidigt von Sir James Outram 1858). [Thon-erde *f*.]

alum-earth ⑥ (ă'l-ᵉm-ᵉrth) *s.* Alaun-,

alumed ⊖ (~ᵉmd) *a.* alaungar. [Alaun *m*.]

alumen ♁ (ᵃ-ljū'-mᵉn) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*

alumic ♁, ↖ (ᵃ-ljū'-mik) *a.* = aluminic.

aluminferous ♁ ↖ (ăl-iᵉ-mi'-ᵉ-rᵉß) *a.* = aluminiferous.

alumin ♁ ↖ (ă'l-iᵉ-mīn) *s.* = alumina.

alumina ♁ (ᵃ-ljū'-mᵉ-na) [neu-lt. aus *alu'men*] *s.*, *chm.* Thonerde *f*; acetate of ~ eſſigſaure Th.; carbonate of ~ kohlenſaure Th.

aluminate[1] ♁ (ᵃ-ljū'-mᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Thonerde-Verbindung *f*; ~ of copper Thonerde-Kupferoxyd *n*.

aluminate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln. [Alaunbeize *f*.]

aluming ⊖ (ă'l-ᵉ-minᵍ) *s.* Alaunen *n*,

aluminic ♁ (ăl-iᵉ-mi'-nik) *a.*, *chm.* Alumi'nium enthaltend; ~ oxide Al.-Oxyd *n*, Thonerde *f*. [thonerde-, alaun-haltig.]

aluminiferous ♁ (ᵃ-ljū-mᵉ-ni'-ᵉ-rᵉß) *a.*

aluminiform ♁ (ᵃ-ljū'-mᵉ-nᵉ-fō'-rm od. ăl-iᵉ-mi'-nᵉ-fō'-rm) *a.* alaunförmig.

aluminise ④ ↖ (ᵃ-ljū'-mᵉ-nāīſ) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln oder verſetzen.

aluminium ♁ (ăl-iᵉ-mi'-n-ᵉ-ᵉm) *abbr.* **Al.** *s.*, *chm.* Aluminium *n* (Metall der Thonerde).

☞ **alumino-...** ♁ in Zſgn: Thonerde-...

aluminose (ᵃ-ljū-mᵉ-nō'ß, *CT. D.* ᵃ-ljū'-mᵉ-nōß) *a.* = aluminous.

aluminosity ♁ ↖ (ᵃ-ljū-mᵉ-nō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* alaun-artige Beſchaffenheit.

aluminous (ᵃ-ljū'-mᵉ-nōß) [fr. *alumineux*] *a.*, *chm.* alaun-artig, -haltig; Alaun-...; thonerdehaltig. [gares Leder.]

alum-leather ⊖ (ă'l-ᵉm-lēdh-ᵉr) *s.* alaun-

alum-mine (~-mā'n) *s.* Alaungrube *f*.

alumniate ↖ (ᵃ-lö'-m-nᵉ-āt) [alumnus] *s.* Semina'rzeit *f*.

alumnus (ᵃ-lö'-m-nᵉß), *pl.* **~i** (~nāī) [lt. *id.*] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung u. Koſt in der Anſtalt erhaltender Zögling e-s Seminars ꝛc. = resident pupil); Studierender *m*; Schüler *m*; *Am.* society of ~i Studenten-Verbindung *f*.

alum-ore (ă'l-ᵉm-ōᵉ) *s.*, *min.* Alaun-erz *n*, -mutter *f*.

~-pit (~-pit) *s.* Alaungrube *f*.

~-schist (ă'l-ᵉm-ſchiſt), **~-shale** (~-ſchēl), **~-slate** (~-ſlēt) *s.*, *min.* Alaunſchiefer *m*.

~-works ⊖ (~-wörkß) *s/pl.* Alaunſiederei *f*.

aluniferous ♁ (ăl-iᵉ-ni'-ᵉ-rᵉß) *a.* = aluminiferous. [artig; lederfarben, braun.]

alutaceous ♁ (ăl-iᵉ-tē'-ſchᵉß) [lt.] *a.* leder-

Alva (ă'l-wa) *npr.* = Alba.

alveary (ă'l-wᵉ-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.* Bienenſtock *m*. [zellenförmig.]

alveated ♁ (ă'l-wᵉ-ē-tᵉd) *a.* hohl, (bienen-)

alveolar ♁ (ăl-wī'-ᵉ-lᵉr od. ă'l-wᵉ-) [lt. *alve'olus*] **I** *a.* 1. zellig, röhrenförmig. — 2. *anat.* alveola'r, die Zahnfächer od. den Kieferrand betreffend; ~ abscess Zahngeſchwür *n*; ~ arch Zahnhöhlenbogen *m*; ~ forceps Zahnzange *f*. — **II** *s.* 3. *anat.* Alveolar-, Zahn(höhlen)-Fortſatz *m*.

alveolariform ♁ (ăl-wᵉ-ᵉ-lă'r-nᵉ-fō'-rm) [lt.] *a.* (bienen)zellen-förmig. [= alveolar I.]

alveolary ♁ (ăl-wī'-ᵉ-l-ᵉ-rᵉ od. ă'l-wᵉ-) *a.*

alveolate ♁ (ăl-wī'-ᵉ-lāt od. ă'l-wᵉ-) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveole ♁ ↖ (ă'l-wᵉ-ōl) *s.* = alveolus.

alveoliform ♁ (ăl-wī'-ᵉ-l-ᵉ-fō'-rm oder ăl-wᵉ-ō'-l-ᵉ-) [lt.] *a.* = alveolariform.

☞ **alveolo-...** in Zſgn = alveolar.

alveolus ♁ (ăl-wī'-ᵉ-lōß), *pl.* **~i** (~lāī) [lt. *id.*] *s.* 1. (Bienen-, Wachs-) Zelle *f*; Höhle *f*. — 2. *anat.* Alveo'le *f*, Zahn-höhle *f*, -fach *n*.

Alvin (ă'l-win) *npr.* = Alwin.

alvine ♁ ↖ (ă'l-wāīn oder ă'l-win) [lt. *a'lvus*] *a.*, *med.* Unterleibs-...

Alwa (ă'l-wa) *npr.* Alwa *m* (Bn.).

Alwar (ă'l-wᵉr) *npr.*, *id.* a) Vaſallenſtaat in Oſt-J., b) Hauptſtadt deſſelben.

alway ↖ und *poet.* (ă'l-wē) *adv.* = always.

always (ă'l-wēſ, ~wᵉſ) [*gen.* von all way] *adv.* immer, jederzeit, ſtets, beſtändig. — *Syn. always* immer = unter allen Umſtänden; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

Alwin (ă'l-win) *npr.* Alwin *m* (Bn.).

alysson ♁ ❦ (ᵃ-lī'ß-ᵉn) *s.* Steinkraut *n*.

Alyth (ă′l-*ith*) *npr.*, *id. n* (St., Schottland).
am (ăm) [a/e. *eom*] bin (1. Pers. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich soll ...; I ~ willing to ... ich bin willens ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch.
Am. *abbr.* = America(n); Amos.
a.m. (ē-ĕ′m) *abbr.* = *ante meri′diem* [lt.] **I** *adv.* morgens, vormittags (zwischen 12 Uhr nachts u. 12 Uhr mittags).—**II** *s.*, *Am.* Morgen *m*, Vormittag *m*.
A.M. (ē-ĕ′m) *abbr.*: a) = *a′rtium magi′ster* [lt.] (in Schottland; in England stets u. in Amerika mst **M. A.**) Magister; b) = *ante meri′diem* (s. a. m.); c) = *anno mundi* [lt.] im Jahre (seit Erschaffung) der Welt. [(weibl. Bn.).]
Amabel (ă′m-ă-bĕl) *npr.* Ama′bel, Ama′nda
amadavat (ăm-ă-dă-wŏt′) *s.*, *orn.* Amada′vat *m* (ind. Singvogel).
amadetto (ăm-ă-dĕ′t-ō) *s.* = amadot.
Amadeus (ăm-ă-dĭ′-ŝŭs) *npr.* 1. Amade′us *m*. — 2. großer See im Westen Süd-Austra′liens.
Amadis (ă′m-ă-dĭs) *npr.*, *id.* (Held e-s urspr. portug. Ritter-Romans: „Amadis von Gallien").
amadot (ă′m-ă-dŏt), **~te** (ăm-ă-dŏ′t) [fr.] *s.* Amado′tten-Birne *f*. [schwamm *m*.]
amadou (ă′m-ă-dū) [fr. *id.*] *s.* Feuer-
amah Ost-J. (ā′-ma, ă′m-a) *s.* 1. (Säuge-) Amme *f*. — 2. Dienstmädchen *n*.
Amaimon (ă-mē′-m*i*n) *npr.*, *id. m* (Teufel im nördlichsten Teil der Hölle; *SH. W. 2,2,311*).
amain (ă-mē′n) [s. main] *adv.* (bis. ⚓) mit voller Kraft, mit aller Macht, geschwind, ungestüm; auf einmal; to make ~ to mit allen Segeln gehen nach, auf ... zu; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!
amaist schott. (ă-mē′ŝt) *adv.* = almost.
Amalek (ă′m-ă-lĕk) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 36,12).
Amalekite (ă-mă′l-ĭ-tāĭt od. ă′m-ă-lĭ-tāĭt) *s.* Amaleki′ter *m*.
amalgam (ă-mă′l-g*i*m) [fr. *amalgame*; lt. *ama′lgama*] *s.* 1. *chm.* Amalga′m *n* (Quecksilber-Verbindung); ℣.—2. innige Verbindung von Stoffen; *fig.* Mischung *f*, Gemenge *n*. — 3. Bestandteil *m*, Zusatz *m*.
Zu ~ 1: *chm.* und ⊖: ~ gilding, ~ silvering Feuer- od. Quecksilber-Vergoldung *f*, -Versilberung *f*; ~ of antimony Antimo′nium-A.; ~ of lead Bleiquid *n*.
amalgamable (ă-mă′l-gă-m*i*-bl) *a.* amalgamierfähig; vereinbar.
amalgamate[1] (ă-mă′l-gă-mēt) ⓘb. **I** *v/a.* 1. *chm.* und ⊖ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; ver-, a′n-quicken.—2. *fig.* vereinigen, vermischen, verschmelzen (bis. *Am.*: die weiße und schwarze Rasse). — **II** *v/n.* 3. sich amalgamieren; *fig.* sich vereinigen, vermischen. [vereinigt, verschmolzen.]
amalgamate[2] (~mĕt) *a.* amalgamiert,
amalgamation (ă-măl-gă-mē′-sh′n) *s.* 1. ⊖ Amalgamieren *n*. — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Verschmelzung *f*. [amalgamate[1].]
amalgamatise ④ †(ă-mă′l-gă-mă-tāĭs) =
amalgamative (ă-mă′l-gă-mē-tĭw od. ~mă-tĭw) *a.* amalgamierend, verschmelzend.
amalgamator (ă-mă′l-gă-mē-t[ĭ]r) *s.* 1. Verschmelzende(r). — 2. ⊖ Amalgamiermaschine *f*, Quickmühle *f*. [Amalthe′a *f*.]
Amalthæa (ăm-ă-l-*th*ĭ′-a) *npr.*, *myth.*
Amamon (ă-mē′-m*i*n) *npr.* = Amaimon.
aman (ă′m-*i*n) *s.* 1. Ost-J.: Winter-Reisernte *f*.—2. ⚒ Klein-Asien: blauer Baumwoll(en)stoff.
Amanda (ă-mă′n-da) *npr.* Amanda *f* (Bn.).
amandola (ă-măn-dō-la) *s.*, *min.* Mandelstein *m*, zellenähnlicher grüner Marmor.
amang schott. (ă-măn′) *prp.* = among.
amanuens/is (ă-măn-ĭū-ĕ′n-ŝĭŝ), *pl.* **~es** (~ĭŝ) [lt. *id.*] *s.* Amanue′nsis *m*, litterari′scher Gehilfe eines Gelehrten.
amaran*th* (ă′m-ă-răn*th*), auch **~nt** (~răn*t*) [fr.; grch. *ama′rantos* unverwelklich] *s.* 1. ⚘ Amara′nt *m*, Taufendschön *n* (*Amaran-tus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume. — 2. Amara′nt-Farbe *f*, Purpur-Rot *n*.
amaran*th*ine (ăm-ă-răn′n-*th*in, auch **~tine** (~tin) *a.* 1. amara′nt-artig, amara′nten; *poet.* unverwelklich. — 2. amarant-rot.
amaran*th*oid ⚘ (~*th*ŏĭd), *a.* **~told** (~tŏĭd) **I** *a.* amara′nt-artig. — **II** *s.* Amara′nt-Pflanze *f*. [artige Pflanze.]
amaryllid ⚘ (ăm-ă-rĭl′-lĭd) *s.* amaryllis-
amaryllid*aceous* ⚘ (ăm-ă-rĭl-lĭ-dē′-sh[ĭ]ŝ), **~deous** ⚘ (ăm-ă-rĭl′-ĭ-dē-ŭŝ od. ăm-ă-rĭ-lĭ′-dē-ŭŝ) *a.* amaryllis-artig, zu den Amaryllide′en gehörig.
amaryllis ⚘ (ăm-ă-rĭ′-lĭŝ) [grch.] *s.* Amaryllis *f*, Prachtschwertel *m*.
Amasa (ă′m-ă-ŝa, ă-mā′-z*a*) *npr.*, *bibl.*, *id.*
Amasis (ă-mā′-ŝĭŝ) *npr.*, *id.* (ägypt. König).
amass (ă-ma′ŝ) [fr., mlt. *amassa′re*] *v/a.* ①c. an-, (auf-)häufen, ansammeln; bisw. Truppen u. zs.-ziehen.—*Syn.* s. accumulate.
amasser (ă-ma′ŝ-[ĕ]r) *s.* Anhäufer *m*, Ansammler *m*. [Farbenspatel *m*.]
amassette (ăm-ă-ŝĕ′t) [fr.] *s.*, *paint.*
amassment (ă-ma′ŝ-m*i*nt) *s.* An-häufung *f*, -sammlung *f*; Haufen *m*.
amateur (*MU.* ăm-ă-tŭ′r od. ă′m-ă-tj*u*r, *CT.D.* a. ăm-ă-tj*u*r′) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*. — 2. Kunst-freund *m*, -liebhaber *m*, Diletta′nt *m* (*ant.* professional); ✎ *b. s.* Stümper *m*, Pfuscher *m*; ℣.—**II** *a.* 3. Diletta′nten-..., Liebhaber-...; ℣.
Zu ~ 2: a company of ~s Liebhabertheater *n*; ~ of pictures Gemälde-L. *m*.
Zu ~ 3: A~ Athletic Club dilettan′tischer Athle′ten-Klub, Privat-Boxverein *m*; A~ Dramatic Club Liebhabertheater-Klub *m*; ~ painter Maler-Dilettan′t *m*.
Amathus (ă′m-ă-*th*ŭŝ) *npr.* Amathu′nt *n* (alte Stadt auf Cypern mit Venustempel; jetzt Alt-Limaso′l). [(Beiname der Venus).]
Amathusia (ăm-ă-*th*jŭ′-ĭ-a) *npr.*, *id. f*
amative ✎ (ă′m-ă-tĭw) [lt.] *a.* □ zur Liebe oder Sinnlichkeit geneigt; verliebt.
amativeness (~-n[ĭ]ŝ) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*, Liebesdrang *m*. [liebt; Liebes-...]
amatorial ✎ (ăm-ă-tō′-rĭ-ăl) (ⓘ) [lt.] *a.* □ ver-
amatory (ă′m-ă-t[ĭ]-r[ē]) **I** *a.* verliebt, erotisch; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m*.
amaurosis ⚕ (ăm-ă-rō′-ŝĭŝ) [grch.] *s.*, *med.* Amaurose *f*, schwarzer Star; Blindheit *f*.
amaurotic ⚕ (ăm-ă-rŏ′-t-ĭt) *a.*, *med.* amaurotisch, mit dem schwarzen Star behaftet.
Amavia (ă-mē′-vĭ-a) *npr.*, *id. f* (Verkörperung übermäßigen Kummers; *SP. F. Q.*).
amaze (ă-mē′z) [a u. maze] **I** *v/a.* ①b. 1. in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen, überraschen; ℣. — 2. † und *poet.* bestürzt machen, erschrecken, verwirren; ℣. — **II** *s.* 3. (meist *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — 4. † Bestürzung *f*, Schrecken *m*, Verwirrung *f*; Betäubung *f*.—*Syn.* To be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über et. Auffallendes und Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allgemein und unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.
Zu ~ 1 und **2:** to be ~d at bestürzt, außer sich sein über ...; you ~ me Sie setzen mich in höchstes Erstaunen.
amazedly ✎ (ă-mā′-z[ĕ]d-l[ē]) *adv.* mit Erstaunen, mit Bestürzung.
amazedness ✎ (~n[ĕ]ŝ) *s.* = amazement.
amazement (ă-mē′z-m*i*nt) *s.* 1. höchstes Erstaunen, Überraschung *f*, Verwunderung *f*; *int.* ~! guter Himmel! — 2. † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*.
amazing (ă-mē′-zĭn′) *a.* □ (f. bis. Art.) 1. höchst erstaunlich, staunenswert, wunderbar. — 2. † erschreckend, betäubend; schrecklich.
amazingly (ă-mē′-zĭn-l[ē]) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr.
Amazon[1] (ă′m-ă-z[ĭ]n) [grch.] *s.* 1. Amazone *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (auch a~) Heldin *f*, Mannweib *n*.—2. Kriegerin *f* des Königs von Dahomey. — 3. Reiterin *f* (*HO.*).
Amazon[2] (~) [span.] *npr.* Amazonenstrom *m*, Marañon *m*.
Amazoned ✎ (ă′m-ă-z[ĭ]nd) *a.* 1. zur Amazone gemacht. — 2. beritten (Damen) (*HO.*).
Amazonian[1] (ăm-ă-zō′-nĭ-*a*n ⓐ) [grch.] **I** *a.* amazonenhaft; Amazonen-...; (von Frauen) streitbar, von männlichem Wesen; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor. 2,2,95*). — **II** ✎ *s.* Amazone *f*. — Vgl. **~**[2].
Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazonenstrom oder dessen Gebiet betr.; Amazonenstrom-... — Vgl. **~**[1]. [artig.]
Amazon-like (ă′m-ă-z[ĭ]n-lāĭk) *a.* amazonen-
Amazonship (~shĭp) *s.* 1. Amazonentum *n*. — 2. Reitkunst *f* einer Dame (*HO.*).
Amb. *abbr.* = ambassador (Botschafter).
ambages (ăm-bē′-dŏĵ od. ă′m-b[ĭ]-dŏĵ[ĭ]) [lt.] *s/pl.* 1. Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.* — 2. † Windungen *f/pl.*
ambaginous ✎ (ăm-bă′-dŏĵ-[ĭ]-nŏŝ) *a.* = ambagious. [weitschweifig, abschweifend.]
ambagious (ăm-bē′-dŏĵ-ŭŝ) [fr., lt.] *a.* □
ambaree, ~ri Ost-J. (beides: ăm-bă′-rĭ, ă′m-b[ĭ]-rĭ) *s.* Polstersitz *m* mit Vorhängen auf dem Rücken e-s Elefanten. [*s.* = embassy.]
ambassade † (ă′m-bă-ŝēd oder ăm-bă-ŝē′d)
ambassador (ăm-bă′ŝ-ă-d[ĭ]r) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Amb.**) 1. (Ordinary od. Resident A~, † A~ Leger) Botschafter *m*, Gesandter *m* ersten Ranges. — 2. Gesandter *m*, diplomatischer Age′nt, Vertreter *m*. — 3. Abgesandter *m*, Bote *m* (meist *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. durch viele oder unbequeme Gesandte belästigen. — *Syn. ambassador*, *resident* oder *minister* (*resident*) ständiger G. an e-m Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d′affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-) Gesandter, Abgeordneter.
ambassadorial (ăm-bă′ŝ-ă-dō′-r[ĕ]-l (ⓘ) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...
ambassadorship (ăm-bă′ŝ-ă-d[ĭ]r-shĭp) *s.* Stellung e-s Botschafters, B.-Thätigkeit *f*.
ambassadress ✎ (~-drĕ′ŝ) *s.* (*pl.* ~es) 1. Botin *f*. — 2. Gattin *f* e-s Botschafters.
ambe ⚒ (ă′m-bē) [grch.] *s.* 1. *surg.* chm.: Vorrichtung *f* zum Einrenken. — 2. *anat.* Hervorragung *f* an einem Knochen.
ambeer *Am.* (ă′m-bĭ[r]) [*corr.* aus amber] *s.* Tabaksjauche *f* vom Kautabak.
amber (ă′m-b[ĭ]r) [ar. *ʿanbar* = ambergris] **I** *s.* 1. *min.* Bernstein *m*, gelber Amber. — 2. *fig.* Bernsteinfarbe *f*.—**II** *a.* 3. Bernstein-... — 4. bernstein-hell, -farben, gelbbraun. — 5. ambra-duftend.—**III** ✎ *v/a.* ①a. 6. bernsteinfarbig machen, goldig färben. — 7. in Bernstein einschließen.
amber-*beads* ⑥ (ă′m-b[ĭ]r-bĭdz) *s/pl.* Bernstein-perlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*
~drink (~drĭn[k]) *s.* bernstein-helles und -farbiges Getränk.
~fishing (~-fĭ′-sh-ĭn[g]) *s.* Bernsteinfischerei *f*.
~grease, ~grees, **~gris** (alle: ~-grĭŝ) *s.* = ambergris.
ambergris (ă′m-b[ĭ]r-grĭŝ) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches); ~ salt Ambrasalz *n*.
amber-*like* (~lāĭk) *a.* bernstein-artig.
~mouthed pipe (~-mau*th*d od. ~-mu*th*t pāĭp) *s.* Pfeife *f* mit Bernsteinmundstück.
~seed ⚘ (~-ŝēd) *s.* Abelmoschi *m*, Bisamkörner *n/pl.* (*Hibi′scus Abelmo′schus*).
~tree ⚘ (~-trē) *s.* 1. Amberstrauch *m* (*Antho-spe′rmum*). — 2. = liquidamber.

amber-varnish (ă'mbᵉr-bᵎᵗᵉr-wär'ᵛnĭsch) *s.* Bernstein-Firnis *m.* [ambs-ace.]

ambes-ace, ~as (beides: ē'mĭs-ēs) *s.* = ambi ⏀ (ă'm-bᵉ) *s.* = ambe.

ambidexter (ăm-bᵎ-dĕ'ksᵗᵉr) [mlt. *id.*] **I** *a.* 1. = ambidexterous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — 3. *fig.* Achsel-, Mantel-träger *m*, falsche Person. — 4. jur.: Advokat oder Geschworener, der es mit beiden Parteien hält.

ambidexterity (~dĕksᵗĕ'rᴿᵉ-ᵎ-tᵉ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 2. *fig.* Achselträgerei *f*, Falschheit *f*.

ambidexterous (~dĕ'ksᵗĕ-ᵎ-nŏs), **~trous** (~ᵗᴿŭs) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten u. der linken Hand; *fig.* überaus gewandt. — 2. *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend. [~air Luftkreis *m*.]

ambient ⏀ (ă'm-bᵎ-ĕnt) [lt.] *a.* umgebend; ǁ

ambigenous ⏀ (ăm-blᵎ'dᵹ-ᵉ-nŏs) [lt.] *a.* doppelsförmig; zwitterartig.

ambiguity (ăm-bᵉ-gjūᵛ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.

ambiguous (ăm-blᵎ'g-jᵘ-ŏs) [lt.] *a.* □ zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt.

ambiguousness (~nᵉss) *s.* = ambiguity.

ambilævous, ~e~ (ăm-bᵉ-lĭᵛ-mᵉss) [lt.] *a.* linkshändig; *fig.* ungeschickt.

ambit ↖ (ă'm-bit) [lt.] *s.* Um-fang, -kreis *m*.

ambition (ăm-blᵎsch-ᵘn) [lt.] **I** *s.* (*m u. f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrsucht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. ℙ *Am.* Groll *m*, Haß *m* (against gegen). — **II** ↖ *v/a. u. v/n.* ①a. 4. ehrgeizig streben (nach). [Streber.]

ambitionist ↖ (~ᵉ-nĭsst) *s.* ehrgeiziger

ambitionless (~ᵘn-lĕss) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-blᵎsch-ᵉss) [lt. *ambitio'sus*] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); ↯. — 3. prunkend (Stil). — 4. ℙ *Am.*: a) (Georgia) zornig; b) (Westen) vom Pferde: mutig, feurig; c) (Massachusetts, Connecticut) ene'rgisch, thätig.

☞ **Zu ~ 2:** ~ of glory, ~ of renown ruhmgierig; to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu dienen.

ambitus ⏀ (ă'm-bᵎ-tŏss) [lt. *id.*] *s.* Umfang *m*.

amble (ămbl) [a/f. *ambler*, lt. *ambulare*] *man.* **I** *v/n.* ①b. 1. den Paßgang gehen (*a.* to ~ along). — 2. *fig.* bedächtig od. geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* [vom *v.*] 4. Paß-, Zelter-gang *m* eines Pferdes, das die beiden Schenkel einer Seite zugleich aufhebt.

ambler (ă'mbl-ᵉr) *s.*, *man.* 1. Zelter *m*, Paßgänger *m*; Reiter *m* eines Paßgängers. — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

Ambleside (ă'mbl-ßaĭd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ambling (ă'm-blinᵍ) [*p.pr.* von amble] *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m*.

amblygon ⏀ ↖ (ă'm-blᵎ-gᵒn) [grch.] *a. u. s.*, *math.* stumpfwinkelig(es Dreieck).

amblygonal ⏀ ↖ (ăm-blĭ'g-ᵒn-ᵃl), **~ial** ⏀ † (ăm-blᵎ-gō'n-ᵎ-ᵃl) *a.*, *math.* stumpfwinkelig (Dreieck). [= ambidexter II.]

ambodexter ⏀ (ăm-bᵒ-dĕ'ksᵗᵉr) [grch.] *s.*

Amboor (ă'm-būᵛ) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

Amboyna (ăm-bŏĭ'ᵛ-na) *npr.*, *geogr.*, *id.* (eine der Molukken-Inseln).

Amboynese (ăm-bŏĭ-nīᵛ'ss) od. ~nĭᵛ'ß) **I** *a.* amboyne'sisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Amboyneser *m*, Amboynesin *f*. [*s.* künstlicher Bernstein.]

ambreada ℙ (ăm-bᵉ-ēᵛ-da, ~ā'ᵛ-da) [span.]

ambreate ⏀ (ă'm-bᵉ-ĕt) [amber] *chm.* **I** *a.* amberfettsauer. — **II** *s.* amberfettsaures Salz. [Amberfettsäure *f*.]

ambreic ⏀ (ăm-brĭᵛ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

ambrein(e) ⏀ (ă'm-bᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* Ambrei'n *n*, Amberfett *n*. [*npr.*, *id.* (engl. St.).]

Ambresbury (ă'm-bᵉss-bᵘ-rᵉ u. ē'mʃ-bᵘ-rᵉ)

ambrology ⏀ (ăm-brŏᴿ'l-ᵘ-dᵹᵉ) *s.* Bernsteinkunde *f*. [— **II** † a ~ *s.* = ambrosia.]

Ambrose (ă'm-brōss) **I** *npr.* Ambro'sius *m*.

ambrosia (ăm-brō'-ᶴᵉ-a, ~ᵹa oder ~ᵠᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (auch *fig.*). — 2. ♀ Ambrosiakraut *n*.

ambrosiaceous ⏀ ♀ (ăm-brō-ᶴᵉ-ē'-ʃĭ-ŭs) [grch.] *a.* dem Ambro'siakraut ähnlich.

ambrosial (ăm-brō'-ᶴᵉ-ᵃl, ~ᵠᵉl od. ~ᵠᵉ-ᵎl) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich. [*a.* = ambrosial.]

ambrosian[1] ↖ (~ᶴᵉ-n, ~ᵠᵉn od. ~ᵠᵉ-ᵎn) [lt.]

Ambrosian[2] (~) *a.* Ambrosius betr.; ~ hymn Ambrosianischer Lobgesang (*Te De'um lauda'mus*). — Vgl. ~[1].

Ambrosius (ăm-brō'ᵛ-ᶴᵉ-ŭs, ~ᵠᵉ-ŭs od. ~ᵠᵉß) *npr.* (Bischof v. Mailand, † 397); a. Ambrose.

ambrotype (ă'm-brᵒ-tāĭp) [grch.] *s.* Photographie *f* auf Glas mit schwarzem Hintergrund.

ambry (ă'm-brᵉ), *pl.* **~ies** (~brᵉʃ) [m/e. *almery*] *s.* 1. jetzt bsd. Speiseschrank *m*. — 2. † für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămʃ-ēᵛß, *CT.D.* ē'mʃ-ēß) [m/e. *ambes as*, a/f. *id.*, lt. *ambas as* beide As] *s.* 1. Pasch-Eins *f* (niedrigster Wurf beim Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n*.

ambulance ⚔ (ă'm-bᵎ-ˡᵃ-nßᵎ) [fr. *id.*] *s.* 1. fliegendes (Feld-) Lazarett. — 2. Krankenwagen *m*. [= ambulance 2.]

ambulance-cart ⚔ (ă'm-bᵎ-ˡᵃ-nßᵎ-tā'ᵗ) *s.*

~cot ⚔ (~kŏt) *s.* Hängematte *f* mit Rahmen für Krankenwagen.

~man ⚔ (~măn) *s.* Krankenträger *m*.

~stretcher ⚔ (~ßtrĕt-ʃᵉᵗᵉr) *s.* Tragbahre *f* mit Rollrädchen für einen Krankenwagen.

~waggon ⚔ (~wăg-ᵉn) *s.* = ambulance 2.

ambulancier ⚔ ↖ (ăm-blᵎ-ˡᵃn-ßĭᵛr) [fr.] *s.* Krankenträger *m*. [umherziehend.]

ambulant (ă'm-blᵎ-ˡᵃnt) [lt.] *a.* wandernd,

ambulation (ăm-blᵎ-lē'-ᵗᵉ'ᵉn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n*. [ziehend.]

ambulative ↖ (ă'm-blᵎ-ˡᵃ-tĭᵛ) *a.* umher-

ambulator (ă'm-blᵎ-lē-tᵉ'ᵉ) [lt. *id.*] *s.* 1. ↖ Spaziergänger *m*. — 2. ↖ Handbuch *n* für Touristen. — 3. Schritt-, Dista'nz-messer *m*.

ambulatorial ↖ (ăm-blᵎ-ˡᵃ-tō'-rᴿᵎ ⑨) *a.* Geh-..., Wandel-...

ambulatory (ă'm-blᵎ-ˡᵃ-tᵎ-rᴿᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; Wander-...; ~ court Wander-Gerichtshof *m*; ~ life Wanderleben *n*. — 2. zum Gehen gehörig oder geeignet. — 3. *med.*: a) im Körper umherziehend (Krankheit); b) das Umhergehen gestattend (typhöses Fieber). — **II** *s.* 4. (Ort zum Spazierengehen) Arka'de *f*, Wandelbahn *f*. [anbury.]

ambury (ă'm-bᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.* =

ambuscade ⚔ (ăm-bᵘ-ßkē'd) [fr.] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m* (auch *fig.*) ↯. — 2. die in H. gelegte Streitmacht. — **II** *v/a.* ①b. 3. in einen H. legen. — 4. aus einem H. angreifen, auflauern. — **III** *v/n.* ①b. 5. im H. liegen.

☞ **Zu ~ 1:** to lay an ~ for a p. j-m e-n Hinterhalt legen; to lie in ~ im H. liegen.

ambush (ă'm-bŭsch) [a/f. *embusche*, fr. *embûche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n*. — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — **II** *v/a.* ①c. 3. in e-n H. legen, aus dem H. überfallen, auflauern. — **III** *v/n.* ①c. 4. im H. liegen, (auf)lauern (for); wegelagern.

☞ **ameb...** ↖ s. amœb...

ameer (ă-mĭᵛr) [ar.] *s.* 1. Edler *m*, Fürst *m* (= emir). — 2. Titel d. Herrschers v. Afghanista'n.

amel-corn ⑤ ♀ (ă'm-ᵉl-kᵒrn) *s.* Ameltorn *n*, Sommerspelz *m* (*Tri'ticum dico'ccum*).

Amelia (ă-mĭᵛ-ˡᵃa ⑧) *npr.* Amalie *f*. [fähig.]

ameliorable (~lĭᵒ-rᵉbl ⑧) *a.* verbesserungs-

ameliorate (~rēt) [a/f. *ameilloror*] ①b. **I** *v/a.* verbessern (*ant.* deteriorate). — *Syn. To better u. improve* (a. Gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler u. Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- u. Rechnungs-Fehler rc. berichtigen. — **II** *v/n.* besser werden, sich bessern (Zustände). — *Syn. To amend, mend* (moralisch), *improve* (allgemein).

amelioration (ă-mĭ-lĭᵒ-rē'-ʃᵘn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ⚒ Preissteigerung *f*; *chm.* Veredelung *f*, Läuterung *f*. [besserndo.]

ameliorative (ă-mĭᵛ-lĭᵒ-rᵃ-tĭw ⑧) *a.* (ver-)

ameliorator (~rē-tᵉr) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn [beide Süden gleichmäßig betont; letzteres bsd. im Kirchengesange] [hebr.; grch. *id.*] **I** *int.* oder *adv.* 1. kurze Zusammenfassung eines Gebetes am Schlusse: a) so geschehe es!, b) so ist es. — 2. *bibl.* wahrlich!, wahrhaftig! — **II** *s.* 3. A'men *n*.

amenability ↖ (ă-mĭ-nᵃ-blᵎ'-ᵗᵉ) *s.* Verantwortlichkeit *f*.

amenable (ᵃ-mĭᵛ-nᵃbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~nᵃss) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Abhängigkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amenably (ᵃ-mĭᵛ-nᵃ-blᵉ) *adv.* v. amenable.

amend (ᵃ-mĕ'nd) [a/f. *amender*, lt. *emenda're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)bessern. — 2. e-n Gesetz-Entwurf amendieren. — **II** *v/n.* 3. moralisch sich bessern, besser w. — 4. ↖ *med.* sich bessern, genesen. — *Syn.* (u. 1) s. ameliorate.

amendable (ᵃ-mĕ'nd-ᵉbl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserungs-...]

amendatory *Am.* (~bᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* bessernd;

amende ↖ (ᵃ-mĕ'nd od. fr. Ausspr.: ă-mg'd) [fr. *id.*] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. freiwillige Abbitte, Widerruf *m*; meist statt ~ honourable ehm. fr. jur.: demütigende öffentliche Abbitte, Ehrenerklärung *f*; (Kirchen-) Buße *f*.

amender (ᵃ-mĕ'n-dᵉr) *s.* Verbesserer *m*.

amendment (ᵃ-mĕ'nd-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver-) Besserung *f*. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungs-Antrag *m* zu einem Gesetz. — 3. ↖ *med.* Besserung *f* im Befinden. — 4. *provc.* Besserungsmittel *n* des Bodens; Dünger *m*.

amends (ᵃ-mĕ'ndß) [a/f. *amendes*] *s/sg.* Ersatz *m*, Vergüt(ig)ung *f*, Schadloshaltung *f*, Genugthuung *f*; to make ~ (for) ersetzen, vergüten, wieder gut machen, e-n Ersatz bieten für.

amenity (ᵃ-mĕ'n-ᵎ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵎʃ) [fr., lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, angenehme Lage.

Amenophis (ăm-ᵎ-nō'-fĭß) *npr.* Ameno'phis *m* (ägypt. König um 1500 v. Chr.).

ament ⏀ ♀ (ă'm-ᵉnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ⏀ ♀ (ăm-ᵎn-tē'-ʃĭ-ŭs) [lt.] *a.* 1. kätzchenartig. — 2. kätzchenförmig. — 3. kätzchentragend; ~ plants *pl.* Kätzchenträger *m/pl.*

amentia ⏀ (ᵃ-mĕ'n-ʃᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* Verrücktheit *f*, Blödsinnigkeit *f*.

amentiferous ⏀ ♀ (ăm-ᵉn-tĭ'ᵎ-ᵉ-rŏß) *a.* kätzchentragend. [chenförmig.]

amentiform ⏀ ♀ (ᵃ-mĕ'n-tᵎ-fōᵛm) *a.* kätz-

amentum ⏀ ♀ (ᵃ-mĕ'n-tᵘm) *s.* Kätzchen *n*.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ᵃ-mō'ᵛß) [m/e. *amerc(i)en*, a/f. *amercier* von *à merci*] *v/a.* ①b. strafen, büßen, bsd. an Geld (in, † at, ↖ with, ↖ by od. bloßer *acc.*); to be ~d in a sum of £10 mit e-r Geldstrafe von 10 Pfd. St. belegt w.

amercement (ᵃ-mōᵛ'ᵎß-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Geldstrafe *f*; ~ royal Geldstr. wegen Dienstvergehens. — 2. Bestrafung *f* mit Geld. — *Syn. amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (ᵃ-mōᵛ'ᵉr-ᵎᵉr) *s.* j. der e-e Geldstrafe auflegt.

America (ᵃ-mĕ'ᴿᵉ-ᵗᵃa) *abbr.* **Am(er).** *npr.* Amerika *n*; North ~ Nord-Amerika.

Americaine (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kēn) *s.* Americaine *f* (leichter vierrädriger Wagen für zwei Personen mit Bedientensitz).

American (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kn) *abbr.* **Am(er).** ‖ *a.* 1. amerikanisch; bsd. die Vereinigten Staaten betreffend; ↕. — ‖ *s.* 2. Amerikaner(in). — 3. ⚓ amerikanisches Schiff.

Zu ~ 1: ♀~ aloe Agave *f* (*Agave americana*); ~ bowling-alley am. Kegelbahn *f* (mit 10 Kegeln); ~ bowls *pl.* am. Kegelspiel *n*; ~ cloth Wachstuch *n*; ~ drinking-bar Schenke *f* mit am. Getränken; ~ drinks *pl.* aus den verschiedensten Flüssigkeiten zs.-gesetzte am. Getränke *n/pl.* (bsd. Schnäpschen); ~ leather Kunstleder *n*; the ~ War of Independence der am. Freiheitskrieg (1775–1783).

Americaness ↖ (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nĕs) *s.* Amerikanerin *f.*

Americanisation ④ (ă-mĕn-ĭ-kă-nĭ-zē′-shn) *s.* Amerikanisierung *f.*

Americanise ④ (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nīz) ①b. ‖ *v/a.* 1. zum Amerikaner machen (in Sitte u. Denkart); ↖ in Amerika naturalisieren (als am. Bürger). — ‖ *v/n.* 2. im Amerikanertum aufgehen. — 3. Amerikanismen anwenden.

Americanism (ă-mĕ′ʀ-ĭ-kă-nĭsm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Ver. Staaten, deren Einrichtungen ꝛc. — 2. Amerikanertum *n*; Zugehörigkeit *f* zu den Ver. Staaten. — 3. Sitte *f*, Brauch *m*, Eigentümlichkeit *f* Amerika's und der Amerikaner. — 4. Amerikanismus *m*. amerikanische Spracheigentümlichkeit.

Americanist (~nĭßt) *s.* Kenner *m* amerikanischer Verhältnisse.

Americate (~get) *v/n.* ①b. *co.* nach Amerika auswandern.

Amerigo Vespucci ⑥ (a-me-rī′-go wĕß-pu″t-schi) *npr.*, *id.* (it. Seefahrer, 1451–1512).

Amersham (ă′m-ʳˢ-schăm) *npr.*, *id.* (engl.)

Ames (emz) *npr.*, *id.* (Prin.). ‖ Stadt).

ames-ace ⑨ † (ē′mz-eß) *s.* = ambs ace.

amethodical ↻ † (ăm-ĭ-thŏ′d-ĭ-kl) *a.* □ unmethodisch.

amethyst (ă′m-ĭ-*thĭ*ßt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethy′st *m* (violetter Quarz). — 2. *her.* Purpurfarbe *f* im Wappen eines Edelmanns.

amethystine (ăm-ĭ-*thĭ*′ß-tin) *a.* 1. amethystfarben. — 2. amethy′sten, amethystartig.

Amhara (ăm-hă′ʀ-ʀa) *npr.*, *id.* (abess. Prov.).

Amharic (ăm-hă′ʀ-ĭk) [Amhara] *s.* Amha′risch *n*, Amhare′nja *n* (seit 14. *sæc.* Hof- und Landes-sprache Abessi′niens).

Amherst (ă′m-(h)ʳˢßt) *npr.* (engl. General, vollendete die Eroberung Ca′nada's, † 1797; auch Name verschiedener Städte).

Amhurst (ă′m-(h)ʳˢßt) *npr.*, *id.* (Prin.).

amia ↻ (ē′ʳ-mĭ-a) [grch.] *s.*, *ichth.* Wallerfisch *m* (*A'mia ca'lva*).

amiability (ē-mĭ-ă-bĭ′-ĭ-tʸ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē′ʳ-mĭ-ă-bl ⑧) [lt.] ‖ *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend (früher auch von Sachen). — ‖ *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~n-ʸß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*, Leutseligkeit *f*.

amiably (ē′ʳ-mĭ-ă-blʸ ⑧) *adv.* von amiable.

amiant ↻ (ă′m-ĭ-ănt) *s.* = amiantus.

☞ **amianth...** ſ. amiant...

amiantiform ↻ (ăm-ĭ-ă′n-tĭ-fôʳm) *a.* asbestförmig. ‖ betreffend, amiant-artig.

amiantine ↻ (~tĭn) *a.*, *min.* Amiant(ig).

amiantoid ↻ (~tŏĭd) *min.* ‖ *a.* (a.-**al**, ăm-ĭ-ăn-tŏĭ′-d) asbestartig. — ‖ *s.* Asbestoid *n*, Byssoli't *m*.

amiantus ↻ (ăm-ĭ-ă′n-tʸß) [grch.] *s.*, *min.* Asbest *m*, Federweiß *n*, Amiant *m*.

amicability (ăm-ĭ-kă-bĭ′-ĭ-tʸ) *s.* Freundschaftlichkeit *f*; ~**ies** *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ă′m-ĭ-kă-bl) [lt.] *a.* □ (s. bsd. Art.) freundschaftlich, friedlich. ‖ lichkeit *f*.

amicableness (~n-ʸß) *s.* Freundschaft-

amicably (ă′m-ĭ-kă-blʸ) *adv.* freundschaftlich, friedfertig; to settle a dispute ~ e-n Streit gütlich (oder in Güte) beilegen.

amice (ă′m-ĭß) *s.*, *eccl.* chm. Chor-Pelztragen *m* mit vorn herabhangenden Enden.

amid (ă-mĭ′d) [a (= on) u. *middan*] *prp.* inmitten, mitten unter; ~ tears unter Thränen.

☞ **amid-...** *chm.* in Zsgn: Amid(o)-...

amide ↻ (ă′m-īd, ~ĭd, auch ă-mā′ĭ′d) *s.*, *chm.* Ami'd *n*.

amidic ↻ (*MU.* ă-mā′ĭ′-dĭk, *CT.D.* ă-mĭ′d-ĭk) *a.*, *chm.* Ami'd(o)-...; ~ acid Ami'dosäure *f*.

amidin(e) ↻ (ă′m-ĭ-dĭn) *s.*, *chm.* Amidi'n *n*, Stärkegummi *n*.

amidmost ↖ (ă-mĭ′d-mōßt, ~mʸßt) *adv.* genau in der Mitte.

☞ **amido-...** *chm.* in Zsgn: Amid(o)-...

amidships ⚓ (ă-mĭ′d-schipß) *adv.* mittschiffs; helm ~! Ruder mittschiffs!

amidst (ă-mĭ′dßt) [Weiterbildung von amid und mehr gbr. als ds] *prp.* mitten in, mitten unter, inmitten, umgeben von (auch *fig.*).

Amilcar (ă-mĭ′l-tʲˢʳ) *npr.* Hami'lkar (mehrere karthag'ische Feldherren).

amildar Ost-I. (ă′m-ĭl-dā′ʳ) *s.* eingeborener Agent; Steuer-Erheber *m*.

Aminadab (ă-mĭ′n-ă-dăb) *npr.*, *bibl.*, *id.*

amine ↻ (ă′m-ĭn) *s.*, *chm.* Ami'n *n*.

amir (ă-mĭ′ʳ) *s.* = ameer.

amiss (ă-mĭ′ß) [a (= in) und miss] ‖ *adv.* 1. vorbei, in die (der) Irre; verkehrt, falsch. — 2. unbequem; ungelegen; gegen Wunsch, unwillkommen; unstatthaft; ↕. — 3. irrtümlich, verkehrt, unrecht, verfehlt; ↕. — ‖ *präd. a.* 4. unpassend; verkehrt, fehlerhaft, falsch; schlimm, übel; ↕. — 5. unpäßlich, unwohl. — ‖ † *s.* 6. Irrtum *m*; Übelthat *f*) *n*; Schuld *f*; Unheil *n*.

Zu ~ 2: to come (od. happen) ~ unwillkommen eintreten, in die Quere kommen; nothing comes ~ to him: a) es ist ihm alles recht, er nimmt mit allem fürlieb, b) er ist zu allem brauchbar, in allen Sätteln gerecht; nothing comes ~, so money comes with al' alles ist gut, wenn dabei et. zu verdienen ist (*SH.T.N.1,2,82*).

Zu ~ 3: to do, deal, act ~ irrtümlich, verkehrt handeln, *euph.* für: Böses thun, schlecht handeln; if you do ever so little ~ sobald Sie es im geringsten verfehlen; to take (a thing) ~ übel nehmen.

Zu ~ 4: is (there) anything ~? ist et. nicht in Ordnung?; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen, F she is not ~ sie ist (gar) nicht übel, ziemlich hübsch.

amissible ↖ (ă-mĭ′ß-ĭbl) [lr.] *a.* verlierbar.

Amite (ă-mĭ′t) *npr.*, *id.* (Grfsch., Fl., *U.S.*).

amity (ă′m-ĭ-tʸ), *pl.* ~**ies** (~tʸs) [fr. *amitié*] *s.* Freundschaft *f*, gutes Einvernehmen; bsd. *pol.*: treaty of ~ and commerce Freundschafts- und Handels-Vertrag *m*.

Amlwch (ă′m-lŭĭ, in Wales: ~lŭch) *npr.* (St., Insel Anglesea).

ammeter ↻ (ă′m-ĭ-tʲˢʳ) [am(père) u. meter] *s.*, *elect.* Instrument zum Messen der Stärke e-s elektrischen Stromes.

ammi ❦ (ă′m-ĭ) [lt.] *s.* Am(m)eisamen *m*, Mohrentümmel *m* (*Daucus co'pticus*); sison ~ Amömlein *n* (*Si'son amo'mum*).

☞ **ammo-...** ↻ *chm.* zsgs. aus ammonium.

ammochryse ↻ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ă′m-ŏ-krĭ-ĭß, -NUTTALL ~krīß) [grch.] *s.*, *min.* Gold *n* immer *m*.

ammodyte ↻ (ă′m-ŏ-dā′ĭt), ~**es** (ăm-ŏ-dā′-tĭs) [grch.] *s.*, *ichth.* Sand-Aal *m*, Tobi'asfisch *m*.

Ammon (ă′m-ŏn) [grch.] *npr.*, *myth.* Sonnengott *m*; Jupiter ~ Zu'piter A'mmon.

ammonia ↻ (ă-mō′-nĭ-a) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ammonia't *n*; carbonate of ~ kohlensaures A.; aqueous ~, caustic ~ = liquid ~; hydrochlorate (od. muriate) of ~ salzsaures A., Salmia't *m*; liquid ~ Salmiakgeist *m*.

ammoniac ↻ (ă-mō′-nĭ-ăk) ‖ *a.*, *chm.* ammoniata'lisch; ~ alum Ammonia't-Alaun *m*; ~ copper Kupferoxyd-Ammoniak *n*; ~ gas A.-Gas *n*; sal ~ Salmia't *m*; ~ salt A.-Salz *n*; ~ soap A.-Seife *f*. — ‖ *s.* (auch gum ~) Ammoniak-Gummi *n*.

ammoniacal ↻ (ăm-ŏ-nāĭ′-ă-kl) *a.*, *chm.* ammoniata'lisch; Ammonia't-...; ~ engine mit A.-Dampf getriebene Maschine.

☞ **ammoniaco-...** ↻ *chm.* in Zsgn = ammoniac(al). ‖ monia't-Gummi *n*.

ammoniacum ↻ (ăm-ŏ-nāĭ′-ă-kŭm) *s.* Ammoniak-Gummi *n*.

Ammonian (ă-mō′-nĭ-ăn) *a.* den Zu'piter A'mmon betreffend.

☞ **ammonio-...** ↻ nur in Zsgn; zB. *chm.* ~muriatic copper Kupferchlorid-Ammonium *n*. ‖ A'mmonshorn, Ammoni't *m*.

ammonite ↻ (ă′m-ŏ-nāĭt) *s.*, *geol.* (oft fälschl.) **Ammonites** (ă′m-ŏ-nāĭtʸß) *s/pl.*, *bibl.* Ammoniter *m/pl.* (5. Mos. 2,20).

ammonitiferous ↻ (ăm-ŏ-nĭ-tĭ′f-ĭ-rŏß) *a.*, *geol.* Ammoni'ten enthaltend.

ammonium ↻ (ă-mō′-nĭ-ŭm) *s.*, *chm.* Ammo'nium *n*; ~ salts *pl.* A.-Salze *n/pl.*

ammoniuret ↻ † (ăm-ŏ-nāĭ′-ĭ-rĕt) *s.*, *chm.* Ammonia't-Verbindung *f*.

ammophilous ↻ (ă-mŏ′f-ĭ-lŏß) *a.* Sand liebend, im Sande lebend od. wachsend.

ammunition ✕ (ăm-ĭ-nĭ′sch-ŭn) [lt.] ‖ *s.* Kriegsvorrat *m*, Munition *f* (*a. fig.*); in Zsgn meist: Kommi'ß-..., Munitions-... — ‖ ↖ *v/a.* ①a. mit Munition versehen.

ammunition-boot ✕ (~bŭt) *s.* Kommißstiefel *m*.

~box ✕ (~bŏßß) *s.* Munitionskasten *m*.

~bread ✕ (~brĕd) *s.* Kommißbrot *n*.

~cart ✕ (~kā′ʳt) *s.* Munitionswagen *m*.

~chest ✕ (~tschĕßt) *s.* Protzkasten *m*.

~face (~feß) *s.*, *fig.* martia'lisches Gesicht.

amnesia ↻ (ăm-nĭ′-ß-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesic ↻ (ăm-nĭ′-ßĭk od. ~nē′ʃ-ĭk) *a.* den Verlust des Gedächtnisses betreffend.

amnesty (ă′m-nʸ-ßtʸ) [grch.] ‖ *s.* Amnestie *f*, allgemeiner Straf-Erlaß. — ‖ *v/a.* ①d. amnestieren, eine Amnestie erlassen für.

amnic ↻ (ă′m-nĭk) [grch.] *a.* = amniotic.

amnion ↻ (ă′m-nʸ-ŏn), *pl.* ~**a** (~ŏ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Schafshäutchen *n* (innerste Haut um den Fötus). — 2. ❦ Keimsack *m*.

amniotic ↻ (ăm-nĭ-ŏ′-tĭk) *a.* = amniotic.

amnios ↻ (ă′m-nʸ-ŏß) *s.* = amnion.

amniotic ↻ (ăm-nĭ-ŏ′-tĭk) *a.*, *anat.* zur A'mnioshaut gehörig.

amock ⑥ ↖ (ă-mŏ′k) *a.*, *adv.* ſ. amuck.

amœba ↻ (ă-mĭ′-ba), *pl.* a. ~**æ** (~bē) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Amö'be *f* (mikroskopisches Tierchen, das verschiedene Formen annehmen kann). — 2. Einzelzelle *f* der höheren Tiere.

amœbæan, ~ean ↻ (ăm-ĭ-bĭ′-ăn) [grch.] *a.* 1. amöbä'isch, abwechselnd; ~ poem (song) Wechselgesang *m*. — 2. *zo.* die Amöben betreffend. ‖ Wechselgesang *m*.

amœbæum ↻ (ăm-ĭ-bĭ′-ŭm) [grch.] *s.*

amœban ↻ (ă-mĭ′-bn) *a.* = amœbæan 2.

amœbiform ↻ (ă-mĭ′-bĭ-fôʳm) [amœba] *a.*, *zo.* amö'benartig.

amœboid ↻ (ă-mĭ′-bŏĭd) [grch.] *zo.* ‖ *a.* = amœbæan 2. — ‖ *s.* amö'benähnlicher Organismus (ſ. amœba).

Amoi (ă-mŏĭ′) *npr.*, *id.* (Fluß in den *U.S.*).

amomum ↻ ❦ (ă-mō′-mŭm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, Paradieskörner-Amome *f*.

among (ă-mŏ′ng) [*m/e. among*, a/e. *onmang*, *ongemang*, von *on* und *gemang*; vgl. bsch. *provc.* mang] *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; bei; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ↕. — 2. unter gemeinsamer Beteiligung, gemeinsam, zusammen.

☞ **Zu among 1:** there is not one ~ a thousand es ist nicht Einer unter tausend; to be ~ the missing nicht da sein, ✕ zu den Vermißten zählen.

amongst (ᵃ-mŏᵑ'nˢt) *prp.* = among.

Amonian (ᵃ-mō'ᵑ-nˢ-ᶦᵃn) *a.* = Ammonian.

Amoor (ă-mūᵉr') *npr.* Amu'r *m* (Fl. in Asien).

Amor ✎ (ēᵉr-mŏᵉr) *npr.* = Cupid. [rent.]

amoral ✎ (ᵃ-mŏᵉr-nˢᴵ⑨) *a.* moralisch indifferent.

amoretto (ăm-ᵒ-rēᵉt-ō u. ăm~) *s.* (mit *pl.* ~i, ~ti) Amorette *f*, Liebesgott *m*, *Kupido m.*

amorino (ăm-ᵒ-rīᵉr-nō u. ăm~), *pl.* ~ni (~nī) = amoretto.

amorist ✎ (ăᵉm-ᵒ-rˢßt) *s.* Liebhaber *m.*

amoristic ✎ (ăm-ᵒ-rīᵉßᵗ-tˢk) *a.* Liebes-...

Amorite (ăᵉm-ᵒ-rāᴵt) I *npr.* Emorim (1. Mos. 10, 16). — II *s.* Amoriter *m* (2. Mos. 13, 5).

amorous (ăᵉm-ᵒ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, ✎ on in). — 3. Liebes-...; ~ couple Liebespärchen *n*; ~ token Liebespfand *n.*

amorousness (~nᵉß) *s.* Verliebtheit *f.*

amorphism ⚙ (ᵃ-mōᵉr-fiſm) [grch.] *s.* Amorphi'smus *m*, Amorphie *f*, Formlosigkeit *f.*

amorphous ⚙ (ᵃ-mōᵉr-fˢß) *a.* □ 1. formlos, unregelmäßig; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, untrystallinisch.

amort ✎ (ᵃ-mōᵉrt) *adv.* (meist: all ~) erstorben, tot; traurig, betrübt (s. alamort).

amortisable ④ (ᵃ-mōᵉr-tˢ-fˢbl) *a.* amortisierbar, tilgbar.

amortisation ④ (ᵃ-mōᵉr-tˢ-ſēᵉr-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. jur.: Veräußerung *f* von Grundstücken an die tote Hand; Kaufrecht *n* e-r Korporation. — 2. Amortisation *f*, Tilgung *f* (Schulden).

amortise ④ (ᵃ-mōᵉr-tīſ, *WO.* ✎ ᵃ-mōᵉr-tāſ) *v/a.* ①b. 1. an die tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tisation.]

amortisement ④ (~tīſ-mĕnt) *s.* = amor-

Amory (ăᵉm-ᵒ-rᴱ) *npr.* (engl. Gottterer, 1701-74).

Amos (ēᵉr-mˢß) *abbr.* **Am.** *npr.* A'mos *m.*

a'most P (ăᵉ-mᴱßt) *adv.* = almost.

amotion ✎ (ᵃ-mōᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.

amount (ᵃ-maŭᵉnt) [a/s. *amounter, amonter*, vom lt. *ad montem*] I *v/n.* ①a. 1. (to) steigen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen; ☤. — 2. (to) hinauslaufen auf; ☤. — II *s.* (*abbr.* **Amt.**) Ƶ. ✾ (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*, Facit *n*, Ertrag *m*; Betrag *m*, Höhe *f*; Bestand *m*, Vorhandenes *n*; ☤. — 4. *fig.* Wert *m*, Bedeutung *f*; Wichtigkeit *f*; Wirkung *f*; Hauptinhalt *m*, Kern *m.* — 5. *arch.* ~ of the settling Sackmaß *n.*

☞ **Zu ~ 1:** what does this bill ~ to? wie hoch beläuft sich diese Rechnung?

Zu ~ 2: it ~s to the same thing es kommt auf eins heraus.

Zu ~ 3: ✺ ~ of balance Saldo *m*; ✉ ~ of order Betrag *m* der Post-Anweisung; ✺: gross ~ Roh-(Brutto-)Betrag *m*; net(clear)~ Rein-(Netto-)Betrag; to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von; to any ~ in jeder beliebigen Menge.

Amour[1] (ă-mūᵉr') *npr.* = Amoor.

amour[2] (~) [fr. *id.*] *s.* Liebeshandel *m.*

amourette (ă-mᵒ-rēᵉt) [fr.] *s.* 1. Liebelei *f*, Liebschaft *f.* — 2. = amoretto. — 3. ✾ Zittergras *n* (*Briza*).

amour-propre ④ (ă-mūᵉr'-prŏᵉpr) [fr. *id.*] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f.*

amove (ᵃ-mūᵉw) [lt. *amove're*] *v/a.* ①b. 1. jur.: (von Personen) entfernen, absetzen. — 2. † (von Dingen) entfernen, wegschaffen.

amparo *Am.* (ăm-pāᵉr-rō) [span. *id.*] *s.* vorläufiger schriftl. Ausweis e-s Ansiedlers.

ampelite ⚒ (ăᵉm-pˢ-lāᴵt) [grch.] *s.*, *min.* Erdharz *n*, Bergtorf *m.*

ampere, ~ère ⚙ (ăm-pāᵉr', fr. Ausſp. *g*-pă'r) [*Ampère*, fr. Phyſiker, 1775-1836] *s.*, *elect.* Ampère *n* (eine 1881 vom Pariser elektr. Kongreß festgesetzte Maß-Einheit der elektr. Stromstärke).

ampere-*feet*, ampère-*feet* ⚙ (ăm-pāᵉr'-fˢt.: *g*-pă'r-fˢt) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Fuß *m/pl.* (Produkt aus der Stromstärke in Ampères und der vom Strom durchlaufenen Strecke in Fuß).

~hour ⚙ (~aŭᵉr) *s.*, *elect.* Ampère-Stunde *f* (in 1 Stunde durch e-n A.-Strom entwickelte Kraft).

~meter ⚙ (~mī-tᵉr) *s.*, *elect.* Ampère-, Stromeinheits-messer *m* (= ammeter).

~minute ⚙ (~min-ˢt) *s.*, *elect.* Ampère-Minute *f* (in 1 Minute durch einen A.-Strom entwickelte Kraft).

~turns ⚙ (~tō'nſ) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Windungen *f/pl.*, -Drehungen *f/pl.*, durch welche ein Ampère-Strom geht.

~volt ⚙ (~wōlt) *s.*, *elect.* Ampère-Volt *n*, Volt-Ampère *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft) = volt-ampère. [(s. ampere).]

Amperian ⚙ (ăm-pīᵉr-nᵉ·ᶦᵃn) *a.* Ampère-...

amperometer ⚙ (ăm-pˢ-rŏᵉr'm-ˢ-tᵉr) *s.* = ampere-meter.

ampersand (ăᵉm-pˢr-ſßänd, *MU.* ăm-pˢr-ſßᵉnd) [and per se and: alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &.

☞ **amphi...** [grch.] in Zſgn: 1. doppel(t)-..., beid-..., zwei-... — 2. um(her)-...

amphibial ⚙ ✎ (ăm-fiᵉb-ᵉ-ᶦᵃl) *a.* und *s.* = amphibian. [— II *s.* Amphi'bie *f.*]

amphibian ⚙ (~ᵉ·ᶦᵃn) *zo.* I *a.* amphi'bisch.]

amphibiolite ⚙ (~ᵉ·ᶦᵒ-lāᴵt) **~th** (~lith) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Amphi'bie.

amphibiological ⚙ (ăm-fiᵇ-ᵉ-ᶦᵒ-lōᵉr'dQ-ᵉ-tˢl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig.

~biology ⚙ (~ᵉr'l-ᵉ-dQᵉ) *s.* Amphibienkunde *f.*

amphibious (ăm-fiᵉr'b-ᵉ·ᶦᵃs) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser und auf dem Lande); ~ animal Amphi'bie *f.* — 2. *fig.* amphibienartig, von gem. Schlechter Natur.

amphibium ⚙ (ăm-fiᵉr'b-ᵉ·ᶦᵃm), auch **~bion** ⚙ (~ᵉ·ᶦᵃn), *pl.* **~bia** (~ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*, Amphi'bium *n.*

~bole ⚙ (ăᵉm-fiᵉ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Amphibo'l *m*, Hornblende *f*; ~ granite Hornblende-Gestein *n.* [hornblende-artig.]

~boloid ⚙ (ăm-fiᵉr'b-ᵉ-lōid) [grch.] *a.*, *min.*]

~bolous ⚙ (~lōß) *a.* zweideutig, doppelsinnig.

~boly ⚙ ✎ (~lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn (igkeit *f*) *m.*

~brach ⚙ (ăᵉm-fiᵉ-brăk) [grch.] *s.* Amphi'brachys *m* (Versfuß: ⏑–⏑).

Amphictyon (ăm-fiᵉr'tˢ-tᵉ·ᶦᵃn) I *npr.*, *myth.* Amphi'ttyon *m* (Sohn des Deuta'lion, angebl. Stifter des Amphittyo'nen-Bundes). — II a~ *s.* grch. Alt.: Bundesgesandter *m*; ~s *pl.* Amphittyonen *pl.*, Amphittyonen-Bund *m.*

amphictyonian ⚙ ✎ (ăm-fiᵏ-tˢ-ōᵉr-nᵉ·ᶦᵃn) *a.* = amphictyonic.

~ctyonic (ăm-fiᵏ-tˢ-ōᵉr'n-ᶦk) *a.* grch. Alt.: amphittyo'nisch, z. den Amphitty'onen gehörig, am Amphittyonen-Bunde teilnehmend.

~ctyony (ăm-fiᵉr'tˢ-tᵉ·ᵒ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* grch. Alt.: Amphittyo'nen-Bund *m.*

~gony ⚙ (ăm-fiᵉr'g-ˢ-nᵉ) *s.* geschlechtliche Fortpflanzung.

~goric ⚙ (ăm-fᵉ-gōᵉr-ˢk) [fr. *amphigourique*] *a.* verworren, sinnlos.

~gory ⚙ ✎ (ăᵉm-fˢ-gᵏ-rᵉ), **~gouri** ⚙ ✎ (ăm-fˢ-guᵉr'-rᵉ) [fr. *amphigouri*] *s.* verworrene, sinnlose Schwätzerei; alberne Spottverse *m/pl.*, dumme Parodie.

~hexahedral ⚙ (ăm-fˢ-hĕk'-ßˢ-hīᵉr'-dʀᵃl) [grch.] *a.* doppelwürfelig trystallisiert, hexaedrisch. [Amphi'lochos (Freier der Helena).]

Amphilochus (ăm-fiᵉr'l-ᵉ-lŏß) *npr.*, *myth.*]

amphi*logism* ⚙ (~dQiſm) *s.* Umschreibung *f*, Umschweif *m.*

~macer ⚙ (ăm-fiᵉr'm-ᵃ-ſßᵉr) [grch.] *s.* Amphi'macer *m*, Cre'ticus *m* (Versfuß: –⏑–).

Amphimedon (ăm-fiᵉr'm-ᵉ-dᵒn) *npr.*, *id.* (Freier der Penelope).

amphimorph ⚙ (ăᵉm-fiᵉ-mōᵉr') *s.*, *orn.* Flamingo *m.* [flamingo-artig.]

amphimorphic ⚙ (ăm-fiᵉ-mōᵉr'-fˢt) *a.*, *orn.*]

Amphion (ăm-fāᴵᵉr'-ᵉn) *npr.*, *id.* (grch. Sänger und Lautenspieler; Erbauer der Mauer von Theben).

amphipneust ⚙ (ăᵉm-fiᵉ-pnjüßt), *pl.* ~s, ~a (~pnjüßt-ßta, ~pnjü-ßta, *CT.D.* ăm-fiᵉ-pnjüᵉr'-ßta) *s.*, *zo.* Olm *m*, Schwarzlurch *m.*

amphipod ⚙ (ăᵉm-fiᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Flohkrebs *m.*

Amphipolis (ăm-fiᵉr'p-ᵉ-lißˢ) *npr.*, *id.* (Stadt in Makedo'nien).

amphiprostyle (ăm-fiᵉr'p-rᵒ-ßtāᴵl, *CT.D.* ăm-fiᵉ-prŏᵉr'~) [grch.] *a.*, *arch.*: ~ temple Amphipro'stylos *m* (Tempel, der nur an den beiden Giebelseiten vorstehende Säulenhallen hat).

amphisbæna ⚙ (ăm-fiᵉß-biᵉ'-nᵃ) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f.*

amphiscian ⚙ (ăm-fiᵉr'ſch-ᵉ·ᶦᵃn) [lt., grch.] *s.*, *geogr.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).

amphi*stylic* ⚙ (ăm-fiᵉ-ßtāᴵᵉr'-lˢt) [grch.] *a.*, *arch.* mit Säulen auf beiden Seiten.

~theatral (~*thi*ᵉr'-ᵃ-tᵉ·ᵃl), **~theatric(al)** □ (~*th*ᵉ-ᵃᴵ'-rˢk, ~ʀᵉ-tˢ-k(ᵃl)) *a.* amphitheatra'lisch.

amphi*theatre*, ~theater (beides: ăm-fiᵉ-*thi*ᵉr'-ᵃ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Amphi'theater *n.* — 2. Bauwerk *n*, Hörsaal *m* in Form eines Amphi'theaters; *hort.* terrassenförmige runde Baumpflanzung *etc.*

~theatred (~*thi*ᵉr'-ᵃ-tʀᵉd) *a.* amphitheatra'lisch gebaut oder angeordnet.

Amphitrite (ăm-fiᵉ-trăᴵᵉr'-tᵉ) I *npr.* 1. *myth.* Amphitri'te (Gattin Poseidons). — 2. *ast.* Name eines Planetoïden. — II a~ *s.* ⚙ *zo.* 3. Köcherwurm *m*, Sandröcher *m.*

Amphitryon (ăm-fiᵉr't-rᵉ·ᵒn) I *npr.*, *myth. id.* (König von Theben, Gemahl der Alkme'ne). — II ✎ a~ *s.*, *fig.* Wirt *m*, Gastgeber *m.*

amphitype ⊙ (ăᵉm-fiᵉ-tāᴵp) [grch.] *s.* photographischer Prozeß, bei dem zugleich negative und positive Bilder erzeugt werden.

amphora (ăᵉm-fiᵉ-ʀa) [grch.] *s.* Ampho're *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl *etc.*; auch Weinmaß). [lich); eine Ampho're betreffend.]

amphoral (ăᵉm-fiᵉ-ʀᵉl) *a.* ampho'ren-ähn-

amphoric ⚙ (ăm-fŏᵉʀ-ˢk) [amphora] *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Husten *etc.*).

Amphrysian (ăm-frăᴵᵉr'Q-ᵉ·ᶦᵃn) *a.* auf den Fluß Amphry'sos bezüglich; ~ Prophetess die Cumä'ische Sibylle.

ample (ămpl) [fr., vom lt. *amplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; ausgedehnt, weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt, uneingeschränkt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfassend; sorgfältig. — 4. stattlich; reich(lich); prächtig, glänzend. — 5. □ ~ form vom Großmeister in Person eröffnete Loge. — 6. F *Am.* ~ form! gl(e)rab' so! — 7. F it's ~ dies genügt (vollständig). — *Syn.* s. abundant. [fassend.]

amplectant ⚙ ✾ (ăm-plēᵏ'-tˢnt) *a.* um-

amplexical ⚙ ✾ (ăm-plēᵏ'-ſ-kᵃl), **~ine** (~*plet*-ßᵏ-ſ-lāᴵn) [lt.] *a.* stengel-umfassend.

amplexifoliate ⚙ ✾ (ăm-plēᵏ-ßᵏ-fōᵉ-lᵉ-ᵃt) [lt.] *a.* mit stengel-umfassenden Blättern.

ampliation (ăm-plᵉ-ēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f.* — 2. röm. Alt.: Vertagung *f*, Aufschub *m* des Rechtsspruches.

ampliative ⚙ (ăᵉm-plᵉ-ᵃ-tiw) *a.*, *log.* weiter ausführend.

amplification ⚙ (ăm-plᵉ-fˢ-tēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f.* — 2. *rhet.* weitere Ausführung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f.*

amplificative ⚙ (ăᵉm-plᵉ-fˢ-tē-tiw) *a.* erweiternd, weiter ausführend.

amplificator ✎ (~tᵉr) *s.* Erweiterer *m.*

amplificatory ⚙ (~tᵉ-rᵒ) *a.* = amplificative.

amplifier (~faiᵉr) *s.* 1. Erweiterer *m*, Vergrößerer *m.* — 2. *rhet.* Übertreiber *m*; Lobredner *m.* — 3. *opt.* Vergrößerungslinse *f.*

amplify (ăᵉm-plᵉ-faī) [fr. *amplifier*] ①d. I *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen.

—2. *rhet.* ausmalen, ausschmücken. — 3. ↖ hinzufügen, übertreiben. — **II** *v/n.* 4. weiter w.; sich vergrößern, sich ausdehnen. — 5. sich verbreiten (on, upon über), sich weitläufig ausdrücken; schwungreich darstellen.

amplitude (ă′m-plĭ-tjūd) [lt. *amplitu′do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (a. *fig.*); ✝. — 2. *ast.* Amplitude *f*, Gestirnweite *f*; ✝. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Reichtum *m* der Mittel &c. — 4. Schuß-, Wurf-weite *f*.

Zu ~ 1: *ast.* ~ of aberration Abirrungs-Weite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-W.; ~ of swell Stau-W.

Zu ~ 2 *ast.*: eastern ~, ortive ~ Morgenweite *f*; occiduous (occasive oder western) ~ Abendweite *f*; ~ compass Azimu′t-Kompaß *m*.

amply (ă′m-plĭ) *adv.* von ample.

Ampthill (ă′mt-hĭl) *npr., id.*

ampulla (ăm-pŏ′l-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* 1. alt.: Phio′le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.*: a) Wein-, Wasser-krug *m* bei der Abendmahlsfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl. — 3. *anat.* Erweiterung des einen Endes des Ohrkanals. — 4. ❦ Blase *f* an Seepflanzen.

ampullaceous ⏢ (ăm-pŭ-lē′-shĭ-ŭs) [lt.] *a., anat.* blasen-, flaschen-förmig.

ampullate ⏢ (*MU.* ă′m-pŭ-lāt, *CT.D.* ăm-pŏ′l-āt) [lt.] *a.* 1. blasen-, flaschen-artig. — 2. mit einer ampulla (s. ds) versehen.

ampulliform ⏢ (ăm-pŏ′l-ĭ-fō*r*m) [lt.] *a.* flaschenförmig.

amputate (ă′m-pĭ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* amputieren, ein Glied &c. ab-nehmen, -lösen.

amputating (ăm-pĭ-tē′-tĭn) *p.pr.* u. *s.* = amputation; in Zssgn: Amputations-...

amputation ⏢ (ăm-pĭ-tē′-shŏn) [lt.] *s., surg.* Amputation *f*, Abnahme *f* e-s Gliedes.

amputational ⏢ (~shŏ-nŭl) *a., surg.* auf Amputation bezüglich.

amputator ⏢ (ă′m-pĭ-tē-tŏr) *s., surg.* Amputierender *m*. [2. Mos. 6,20).]

Amram (ă′m-năm) *npr., id.* (der Vater Moſis; ſ

Amramites (ă′m-ră-mā-tīz) *s/pl.* Amrami′ten *pl.* (levitisches Geſchlecht; 4. Moſ. 3,27).

Amri (ă′m-rā-ī) *npr.* (Spitzname des Lordkanzlers Finch, Earl of Nottingham, 1621–1682; *DR.*).

amrita (*MU.* ăm-rī′-ta, *CT.D.* ăm-rī′-t-a) *s.*, ind. *myth.* Ambro′ſia *f*.

amry (ă′m-rē) *s.* = ambry.

ams-ace *s.* = ambs-ace.

amsel (ă′m-ſĕl) *s.* = amzel.

Amt. *abbr.* = amount.

a-much ⑤ F (ă-mŭ′tſch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ă-mŏ′k) [malai′iſch] *a.* od. *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. mit übertriebenem Eifer, sinnlos angreifen.

amulet (ă′m-ĭ-lĕt) [ar.] *s.* Amulett *n*.

Amulius (ă-mjū′-lĭ-ŭs) *npr., id.* (Großonkel des Ro′mulus).

Amundeville (ă-mŭ′n-dĕ-vĭl) *npr., id.*

Amur (ă-mūr′) *npr.* = Amoor.

Amurath (ă-mū-ră′t) *npr., id.* (türk. Sultan) = Murad (*SH. H. IV, b, 5, 2, 48*).

amusable (ă-mjū′-zĭ-bl) *a.* leicht zu unterhalten, ergötzbar.

amusatory ④ † (ă-mjū′-zĕ-tĭ-rē) *s.* Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; Zerstreuung *f*.

amuse (ă-mjūz′) [fr. *amuser*] *v/a.* ①b. 1. amüsieren, unterhalten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt ſn über, sich ergötzen an. — 2. auf-, hin-halten mit. — 3. F (das Opfer) beſchäftigt halten. — 4. in Betrachtungen verſenken (Geiſt), in Anſpruch nehmen. — *Syn. To amuse* (1) angenehm unterhalten, amüſieren (ohne Rückſicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meiſt in Gemeinſchaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusee ↖ (ă-mjū-zī′) *s.* j. für deſſen Beluſtigung geſorgt wird.

amusement (ă-mjūz′-mĕnt) *s.* Unterhaltung *f*, Zeitvertreib; place of ~ Vergnügungsort *m*; for ~ zum Vergnügen.

amuser (ă-mjū′-zŏr) *s.* 1. j. der unterhält od. die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorſpiegelungen hinhält.

amusing (ă-mjū′-zĭng) *p.pr.* u. *a.* □ unterhaltend, amüſant; the most ~ part of it is ... das Ergötzlichſte bei der Sache iſt ...

amusive ↖ (ă-mjū′-zĭv) *a.* □ unterhaltſam.

amusiveness (~nĕs) *s.* Unterhaltſamkeit *f*.

a-mutter ↖ (ă-mŭ′t-ŏr) *adv.* murmelnd.

Amwell (ă′m-wĕl) *npr., id.* (engl. u. am. St.).

Amy (ē′-mē) *npr.* Koſeform für Ama′ta *f* (auch = Amelia). [*n* (Stadt in Lato′nien).]

Amyclæ (ă′m-ĭ-klē, ē-mī′-klē) *npr.* Amy′klä

Amyclæan (ăm-ĭ-klē′-ăn) *a.* amyklä′iſch.

amygdalaceous ⏢ (ă-mĭg-dă-lē′-shĭŭs) *a.* mandelähnlich.

amygdalate ⏢ (ă-mĭ′g-dă-lĕt) [grch.] **I** *a.* 1. aus Mandeln, mandelartig; Mandel-... — **II** *s.* 2. *pharm.* Mandelmilch *f*. — 3. *chm.* amygdali′nſaures Salz.

amygdalic ⏢ (ăm-ĭg-dă′l-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Amygdali′nſäure *f* ($C_{20}H_{26}O_{12}$).

amygdaliferous ⏢ ❦ (ă-mĭg-dă-lĭ′f-ĕ-rŏs) *a.* 1. Mandeln tragend. — 2. mit mandelartigem Kern.

amygdalin ⏢ (ă-mĭ′g-dă-lĭn) [lt.] *s., chm.* Amygdali′n *n* ($C_{20}H_{27}NO_{11}$).

amygdaline ⏢ † (~ od. ~lī′n) *a.* Mandel-...

amygdaloid ⏢ (ă-mĭ′g-dă-lŏid) [grch.] *min.* **I** *s.* Mandelſtein *m*. — **II** *a.* (a. ~al, ă-mĭg-dă-lŏĭ′-dŭl) mandelſtein-artig.

amyl ⏢ (ă′m-ĭl) [grch.] *s., chm.* Amy′l *n*.

amylaceous ⏢ (ăm-ĭ-lē′-shŭs) [grch.] *a., chm.* ſtärkemehl-artig, ſtärkehaltig.

amyl-alcohol ⑥ ⏢ (ă′m-ĭl-ă′l-kŏ-hŏl) *s., chm.* Amy′l-Alkohol *m*, Kartoffel-Fuſel-Öl *n*.

amylic ⏢ (ă-mĭ′l-ĭk) *a., chm.* Amyle′n-...; ~ alcohol Amy′l-Alkohol *m*. [mehlbildend.]

amyliferous ⏢ (ăm-ĭ-lĭ′f-ĕ-rŏs) *a.* Stärke-

amylin(e) ⏢ (ă′m-ĭ-lĭn) *s., chm.* Amyli′n *n*.

amylo-... ⏢ in Zssgn: Stärke(mehl)-...

amylodextrin ⏢ (ăm-ĭ-lō-dĕ′ks-trĭn) *s., chm.* Stärkegummi *n*.

amyloid ⏢ (ă′m-ĭ-lŏid) *chm.* **I** *a.* 1. amy′l-, ſtärke-artig. — **II** *s.* Amyloi′d *n*, ſtärkemehl-artige Subſtanz.

amylolysis ⏢ (ăm-ĭ-lŏ′l-ĭ-sĭs) *s., chm.* Verwandlung von Stärke in Dextrin und Zucker.

amylometer ⏢ (ăm-ĭ-lŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Stärkegehaltmeſſer *m* (Apparat).

amylose ⏢ (ăm-ĭ-lō′s, *CT.D.* ă′m-ĭ-lōs) *s., chm.* Amylo′ſe *f* (Abteilung der Kohlenhydrate).

amylum ⏢ (ă′m-ĭ-lŏm) *s., chm.* Stärkemehl *n*.

amy-root (ē′-mĭ-rut) *s.* Wurzel *f* des indiſchen Hanfes (*Apo′cynum canna′binum*).

amyztli *Am.* (ă-mĭ′ſt-lĭ) *s., zo.* Seelöwe *m*.

amzel, amsel (beides: ă′m-ſĭ-l) *s., orn.* Amſel *f*, Schwarzdroſſel *f* (*Tu′rdus me′rula*).

an[1] (ăn, tonlos ăn, ŭn) *art. indef.* ein, eine (ſ. (3)a). [= if; as if; ~ if wenn, obwohl.]

an[2], **an'** (~) *cj.* 1. F u. *provc.* = and. — 2. †

an[3] † (ăn) *prp.* = on. — Vgl. ~[1], ~[2].

An. *abbr.* = anno (im Jahre); answer.

ana ⏢ (ă′-na) [grch. *prp.*] *adv., pharm.* auf Rezepten: von jedem Beſtandteil gleich viel (*abbr.* ā oder āā.).

ana- ⏢ *abbr.* = anastomosing.

anabaptise ④ (ăn-ă-băp-tā′-ĭ*z*) [grch.] *v/a.* ①b. wiedertaufen.

anabaptism (ăn-ă-bă′p-tĭ*z*m) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. A~ Anabapti′smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tĭſt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ↖ (ăn-ă-băp-tĭ′ſ-tĭk), mehr gbr. ~al □ (~tĭ′ſ-tĭ-kŭl) *a.* anabaptiſtiſch, wiedertäuferiſch. [Chormantel *m* mit Kapuze.]

anabata ⏢ (ă-nă′b-ă-ta) [grch.] *s., eccl.*

anacahuite-wood ❦ (ăn-ă-ka-hwĭ′-tĕ-wŭd) *s.* Holz von *Co′rdia Boissie′ri* (Mexiko).

anacard ⏢ ❦ (ă′n-ă-kā*r*d) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Nuß *f* (Frucht des Elefantenlaus-Baumes).

anacardate ⏢ ❦ (ăn-ă-kā*r*′-dāt), ~dian (~dē′-ăn), ~dic (~dĭk) *a.* die Elefantenlaus-Nuß betreffend.

anacardium ⏢ ❦ (~dē-ŭm) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Baum *m* (*A. occidenta′le*).

anacharis ⏢ ❦ (ă-nă′k-ă-rĭs) [grch.] *s.* Waſſerpeſt *f* (*Elode′a canade′nsis*).

Anacharsis (ăn-ă-kā*r*′-ſĭs) *npr., id.* (Styth. Philoſoph, um 600 v. Chr.).

☞ **anachoret** †, &c. ſ. anchoret, &c.

anachronic ⏢ (ăn-ă-krŏ′n-ĭk), ↖ ~al □ (~ĭ′k-ŭl) [grch.] *a.* anachroni′ſtiſch, gegen die Zeitrechnung verſtoßend.

anachronise ④ ⏢ ↖ (ă-nă′k-rŏ-nā-ĭ*z*) *v/a.* ①b. e-n Zeitrechnungsfehler begehen; et. in eine falſche Zeit verſetzen.

anachronism ⏢ (ă-nă′k-rŏ-nĭ*z*m) [grch.] *s.* Anachroni′smus *m* (Verſtoß gegen die Zeitrechnung, Verwechslung der Zeitumſtände).

anachronistic ⏢ (ăn-ă-krŏ-nĭ′ſ-tĭk), ↖ ~al (~tĭ′ſ-tĭ-kŭl) [grch.] *a.* anachroni′ſtiſch (gegen die Zeitrechnung verſtoßend).

anachronous (ă-nă′k-rŏ-nŏs) *a.* □ einen Anachroni′smus enthaltend; ~ly (~lē) *adv.* ohne Rückſicht auf die Zeitrechnung.

anaclastic ⏢ ↖ (ăn-ă-klă′ſ-tĭk) [grch.] *a., phys.* anaklaſtiſch (die Luftbrechung betreffend, durch Luftbrechung hervorgebracht; mit e-m Krach zurückſpringend); ~ glass oder ~ vial Glasflaſche mit ſehr dünnem, gebogenem Boden, der nach dem Anſaugen in die frühere Lage zurückſpringt.

anaclastics ⏢ ↖ (~klĭſ) [grch.] *s/sg., phys.* Dio′ptrik *f* (Lehre v. d. Brechung der Lichtſtrahlen) = dioptrics. [(s. Biſchof von Rom, 78–91).]

Anacletus (ăn-ă-klĭ′-tŭſ) *npr.* Anakle′tus

anacoluthia ⏢ (ăn-ă-kŏ-l(ĭ)ū′-thĭ-ă) [grch.] *s.* = anacoluthon. [lu′thiſch.]

anacoluthic ⏢ (~thĭk) [grch.] *a.* anako-

anacoluthically ⏢ (ăn-ă-kŏ-l(ĭ)ū′-thĭ-kŭ-lē) *adv.* in anakolu′thiſcher Weiſe.

anacoluthon ⏢ (~thŏn), *pl.* ~a (~thă) [grch.] *s., gr.* Anakolu′th *n* (Abſpringen von der angefangenen grammatiſchen Konſtruktion).

anaconda (ăn-ă-kŏ′n-da) *s., zo.* 1. Gitter-Rieſenſchlange *f* auf Ceylon (*Py′thon reticula′tus*). — 2. Anako′nda *f*, braſil. Waſſer-Rieſenſchlange *f* (*Eune′ctes muri′nus*). — 3. allg.: Rieſenſchlange *f*.

anacosta ❦ (ăn-ă-kŏ′ſ-ta) [ſpan.] *s.*, *id.* (holl. Wollenſtoff zum Export nach Spanien).

Anacreon (ă-nă′k-rĭ-ŏn) *npr.* Ana′kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ă-nă′k-rĭ-ŏ′n-tĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*) anakreo′ntiſch; *fig.* leicht, anmutig; liebesfroh. — **II** *s.* anakreo′ntiſches Gedicht, Liebeslied *n*.

anadem ↖ (ă′n-ă-dĕm), a. ~e ↖ (~dĭm) [grch.] *s.* Blumen-krone *f*, -kranz *m* als Kopfſchmuck.

Anadyomene (ăn-ă-dĭ-ŏ′m-ĕ-nē) *npr.* Venus Anadyo′mene (dem Meere entſteigende Venus).

anæmia, ~e~ ⏢ (beides: ă-nē′-mĭ-ă) [grch.] *s., med.* Anämie *f*, Blut-Armut *f*.

anæmial ⏢ ↖ (ă-nī′-mĭ-ăl) *a.* = anæmic.

anæmic ⏢ (ă-nĕ′m-ĭk) *a., med.* blut-arm.

anaerobe, *Am.* anaërobe ⏢ (ă-nĕ′-ĕ-rōb), *pl.* ~ia (ă-nē-ĕ-rō′-bĭ-ă) [grch.] *s., physiol.* Anaëro′be *f* (Bakterie, die ohne freien Sauerſtoff beſteht); *ant.* aerobia.

anaerobian, *Am.* anaërobian ⏢ (ă-nē-ĕ-rō′-bĭ-ăn) = anaerobic.

~bic ⏢ (~rō′b-ĭk) [anaerobe] *a.* die Anaëro′ben betreffend, anaeroben-artig.

anæsthesia ⏢ (ăn-ĕ-thĭ′-zhĭ-ă) [grch.] *s., med.* Anäſthe′ſie *f*, Gefühlloſigkeit *f*.

anæsthesiant ⏢ (ăn-ĕ-thĭ′-zhĭ-ănt) *a.* und *s.* = anæsthetic.

anæsthetic ⏢ (~thĕ′t-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. gefühllos, unempfindlich.

— 2. Gefühllosigkeit erzeugend, betäubend. — **II** *s.* 3. *momentane* Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n*.

anæsthetisation ④ ⏀ (*MU.* ă-nēs-*thē*-tăi-ſe'-ſch°n, *CT.D.* ăn-ĕs-*thēt*-ĕ-ſe'-ſch°n) *s., med.* Gefühllosmachen *n*, Äthern *n*, Chloroformieren *n*.

anæsthetise ④ ⏀ (ă-nē's-*th*ĕ-tăiſ oder ă-ni's-) *v/a.* ①b. *med. momentan* gefühllos machen (Chloroformieren, ätherm ꝛc.).

anæsthetist ⏀ (*MU.* ăn-ĕs-*thi'*-tißt, *CT.D.* ă-nē's-*thĕ*-tißt) *s.* Arzt, der Betäubungsmittel anwendet.

anaglyph ⏀ (ă'n-ă-glif) [grch.] *s.* Plastik: erhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen.

anaglyphics ⏀ (ăn-ă-gli'ſ-ikß) *s/pl.* Kunst *f*, halb erhabene Arbeiten zu machen.

anaglyphy ⏀ (ă-nă'g-[ĕ-]f°) [grch.] *s.* Plastik: 1. Kunst *f*, ganz oder halb erhabene Arbeiten zu fertigen. — 2. = anaglyph.

anaglyptograph ⊖ (ăn-ă-gli'p-t°-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halb erhabener Drucke (Medaillen ꝛc.).

anagoge ⏀ (ăn-ă-gō'-dQ°) [grch.] *s., theol.* sinnbildliche Auslegung mystischer Bibelstellen.

anagogic ⏀ (ăn-ă-gō'dQ-lf) **I** *a.* mystisch, spirituali'stisch, den Geist erhebend. — **II** ~s *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ⏀ (~ĕ-t°l) *a.*☐ = anagogic.

anagogy ⏀ (ă'n-ă-gō-dQ°) *s.* = anagoge.

anagram ⏀ (ă'n-ă-gnăm) [grch.] *s.* Anagra'mm *n* (Bildung e-s neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, zB.: OldEngland – goldenland).

anagrammatic(al☐) ⏀ (ăn-ă-gnă-mă't-lf, ~ĕ-t°l) *a.* anagramma'tisch.

anagrammatise ④ ⏀ (ăn-ă-gnă'm-ă-tăiſ) ①b. **I** *v/n.* Anagramme machen. — **II** *v/a.* Buchstaben anagramma'tisch versetzen.

anagrammatism ⏀ (ăn-ă-gnă'm-ă-tlſm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagramme zu bilden.

anagrammatist ⏀ (ăn-ă-gnă'm-ă-tißt) *s.* Verfertiger *m* von Anagrammen.

Anak (ē'-năk) *npr., bibl.* Enak *m*; the children of ~ Enakskinder *n/pl.* (= Anakim(s); *fig.* son of ~ Riese *m*.

anakan (ă'n-ă-kĕn) *s., orn.* Zwerg-Arara *m* (*Si'ttace seve'ra*; Brasilien).

Anakim (ă'n-ă-kim) [Anak] *s/pl.* die Söhne Enaks; ~s (~kimſ) ⁂ *pl., bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (Luther, 5. Mos. 2,10; ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'na's).

☞ **anakol(o)uthia,** &c. ſ. anacoluthia, &c.

anal ⏀ (ē'-nˢl) [lt. *anus*] **I** *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...; ~ gland Afterdrüse *f*. — **II** *s.* Afterflosse *f* (= ~ fin).

analcime ⏀ (ă-năl-ĭm) [grch.] *s., min.* Würfel-Zeoli'th *m*.

analcite ⏀ (ă-năl-ĭăt) *s.* = analcime.

analecta ⏀ (ăn-ă-lē'-ta), **~ects** (ă'n-ă-lĕttß) [grch.] *s/pl.* Analekten *n/pl.*, Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.*

analectic ⏀ (ăn-ă-lē't-tik) [grch.] *a.* auf Analekten (ſ. analecta) bezüglich.

analepsia ⏀ (~lē'p-ßˢ-a), **~sis** ⏀ (~ßiß), **~sy** ⏀ (~ß°) [grch.] *s., med.* Erholung *f*, Kräftigung *f* nach einer Krankheit (auch *fig.*).

analeptic ⏀ (ăn-ă-lē'p-tit) *a. u. s., med.* analeptisch(es, stärkendes Mittel).

analogic ⏀ (ăn-ă-lo'dQ-it) *a.* = analogical.

analogical ⏀ (ăn-ă-lo'dQ-ˢ-lˢl) [grch.] *a.*☐ analo'g, ähnlich, verwandt; **~ly** *adv.* durch Analogie.

analogise ④ ⏀ (ă-năl-ˢ-dQăiſ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. analo'gisch erklären, in Einklang bringen. — **II** *v/n.* 2. ein analoges Wort anwenden. — 3. analog ſn, im Einklang stehen (with mit). [lo'giſer *m*.

analogist ⏀ (ă-năl'-ˢ-dQißt) [grch.] *s.* Analo'g.

analogistic ⏀ (ă-năl-ˢ-dQi'ß-tik) [grch.] *a.* analogi'stisch. [*s.* = analogue.]

analogon ⏀ (ˢ-năl'-ˢ-gŏn), *pl.* **~a** (~ga) **analogous** ⏀ (ă-năl'-ˢ-gŏß) [grch.] *a.*☐ (to, ✎ with) analo'g, ähnlich, entsprechend. — *Syn. like* vollständige Gleichheit od. Ähnlichkeit der inneren oder äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentl. Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen u. Funktionen übereinstimmend.

analogue ⏀ (ă'n-ă-log) [fr., grch.] *s.* Analogon *n*, das Ähnliche, Entsprechende; entsprechender Ausdruck.

analogy ⏀ (ă-năl'-ˢ-dQ°), *pl.* **~ies** (~dQˢſ) [grch.] *s.* 1. (between, to, with) Analogie *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have od. to bear ~ with Ähnlichkeit haben mit. — 2. *gr.* Sprach-Ähnlichkeit *f*. — *Syn.* vgl. analogous.

analysable ④ ⏀ (ă'n-ă-lăi-ſˢbl) *a.* analysierbar.

analysation ④ ⏀ (ăn-ă-lăi-ſe'-ſch°n, ~lˢ-) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ④ ⏀ (ă'n-ă-lăiſ) [fr., grch.] *v/a.* ①b. *chm., phys., gr.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen.

analyser ④ ⏀ (~lăi-ſe'°) *s.* 1. Analy'tiker *m*; Analysierender *m*. — 2. Auflösungsmittel *n*. — 3. *opt.* Analyſa'tor *m* des Polaristo'ps.

analysing ④ ⏀ (~lăi-ſinᵍ) *s.* = analysis.

analysis ④ ⏀ (ă-năl'-ˢ-ßiß), *pl.* **~ses** (~ßiß) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Untersuchung *f*. — 2. kritische Zergliederung, Beurteilung *f*, Darlegung *f* des Haupt-Inhaltes eines Buches ꝛc. — 3. *phls.* Zergliederung *f* e-s Begriffes. — 4. *gr.* Zergliederung *f* e-s Satzes. — 5. *chm.* Analyse *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in ſ-e Bestandteile; ⚸. — 6. *math.* Analy'sis *f*.

Zu ~ 5 *chm.*: elementary organic~ ∞ organische Elementar-A.; gravimetric ∞, ~ by weight Gewichts-A.; qualitative ~ qualitative A.; quantitative ~ quantitative A.; spectrum ~ Spektral-A.; volumetric ~, ~ by measure Maß-A., volumetrische Titrier-Methode.

analyst ⏀ (ă'n-ă-lißt; *Hom.* annalist) [fr., grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ⏀ (ăn-ă-lĭ't-it) *a.* = analytical.

analytical ⏀ (~ˢ-t°l) [grch.] *a.*☐ analy'tisch; ~ balance chemische Wage.

analytics ⏀ (~ißß) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

Anam (ă-năᵍm, ă-nāᵍm) *npr.* (hinterind. Staat).

Anamese (ă-nă-miˢſ) [Anam] **I** *a.* anamesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Aname'se *m*.

Anamite (ă'n-ă-măit) *s.* = Anamese.

Anammelech (ă-năᵍm-ˢ-lĕk) *npr., id.* (Götze der Einwohner von Sepharvaim; 2. Kön. 17,31).

anamnesis ⏀ ✎ (ăn-ˢm-ni'-ßiß) [grch.] *s.* Rück-Erinnerung *f*, Erinnern *n*.

anamnestic ⏀ (ăn-ˢm-nĕ'ß-tit) [grch.] *a.* und *s.* das Gedächtnis stärkend(es Mittel).

anamorphism ⏀ (ăn-ă-mōᵛ-fiſm) *s.* 1. Zerrbild *n*. — 2. *zo.* Verwandlung *f* aus einem niederen in e-n höheren Typus.

anamorphoscope ⏀ (~ſˢ-ßkōp) [grch.] *s., opt.* Anamorphoſko'p *n* (Cylinderspiegel für Zerrbilder).

anamorphosis ⏀ (ăn-ă-mōᵛ-fˢ-ßiß od. ăn-ă-mōᵛ-fō'-ßiß), auch **~sy** (ăn-ă-mōᵛ-fˢ-ß°) [grch.] *s., opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist).

Anan[1] (ē'-năn) *npr., id. m* (Neh. 10,26).

anan[2] † od. *provc.* (ă-năn) **I** *adv.* sofort (= anon). — **II** *interr.* wie?, was beliebt?

anana ⚘ (ă-nă'n-a) *s.* = ananas.

ananas ⚘ (*MU.* ă-nē'-năß oder ă-nă'-năß, *CT.D.* ă-nă'n-ăß) [peruan.] *s.* A'nanas *f*.

Anania(h) (ăn-ă-năi'-a) *npr.* Ananja *m* (Neh. 11,32). [(Ap.G. 5,1).]

Ananias (ăn-ă-năi'-ăß) *npr.* Anani'as *m*

anapæst ⏀ (ă'n-ă-pēßt, ✎ ~pißt) [grch.] *s.* Anapä'st *m* (Versfuß ⏑⏑–).

anapæstic(al☐) ⏀ (ăn-ă-pē'ß-tit, ✎ ~plˢ'ßtit, ~ßtˢ-tˢl) *a. u. s.* anapä'stisch(es Versmaß).

☞ **anapest,** &c. ⏀ ſ. anapæst, &c.

anaphora ⏀ (ă-năf'-ſ-ra) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f* (Wiederholung desſelben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).

anaplastic ⏀ (ăn-ă-plaˢ'ß-tik) [grch.] *a., surg.* anaplastisch, auf anaplasty bezügl.

anaplasty ⏀ (ă'n-ă-plaß-tˢ) *s., surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plaſis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile, Knochen ꝛc.).

anaplerosis ⏀ (ăn-ă-plˢ-nō'-ßiß) [grch.] *s., surg.* Fleisch-Erzeugung *f* (bei Wunden).

anaplerotic ⏀ (ăn-ă-plˢ-no'-t-it) [grch.] *a.* († ~al, ~ˢ-tˢl) und *s., surg.* die Fleisch-Erzeugung begünstigend(es Mittel).

anapnoic ⏀ (ăn-ă-pnoᵛ-lt) [grch.] *a., med.* das Atmen betreffend.

anarch (ă'n-ăˢt) [grch.] **I** *s.* Anarchist *m*, Unruhestifter *m*. — **II** ✎ *a.* = anarchic(al).

anarchal ✎ (ă-nāᵛ-tˢl) *a.* = anarchic(al).

anarchial ✎ (~tˢĭl) *a.* = anarchic(al).

anarchic (ă-nāᵛ-tit), **~al** (☐ ✎) (~tˢ-tˢl) *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchise ④ (ă'n-ăˢ-tăiſ) *v/a.* ①b. in Anarchie (Verwirrung, Gesetzlosigkeit) bringen.

anarchism ✎ (ă'n-ăˢ-tlſm) *s.* 1. — anarchy. — 2. *med.* infolge Nervosität unjähig, deutliche Laute hervorzubringen.

anarchist (ă'n-ăˢ-tißt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchistic (ăn-ăˢ-ti'ß-tit) *a.* anarchi'stisch, umstürzlerisch. [rungs-, Gesetz-losigkeit *f*.]

anarchy (ă'n-ăˢ-tˢ) *s.* Anarchie *f*, Regie-

anarrhichas ⏀ (ă-năᵛ-ˢ-tăß) [grch.] *s., ichth.* Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*).

anarthric ⏀ (ă-nāᵛ-*th*nit) *a.* 1. *zo.* gelenklos. — 2. *med.* infolge Nervosität unjähig, deutliche Laute hervorzubringen.

anarthrous ⏀ (ă-năᵛ-*th*ᴿß) [grch.] *a.*☐ 1. *gr.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* ohne Gelenke (Insekten).

anasarcous ⏀ (ăn-ˢ-ßāᵛ-tˢß) [grch.] *a., med.* hautwassersüchtig.

anastaltic ⏀ † (ăn-ă-ßtăᵛ-l-tit) [grch.] *a.* und *s., med.* zusammenziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Anastasia (ăn-ă-ßtēᵛ-Gˢ-a) *npr., id. f.*

Anastasius (ăn-ă-ßtēᵛ-Gˢ-ßß) *npr., id. m.*

anastate ⏀ (ă'n-ă-ßtēt) [grch.] *s.* Stoffgebilde *n* durch Assimilation. [ſta'tisch.]

anastatic ⏀ (ăn-ă-ßtă't-it) [grch.] *a.* ana-

anastomose ⏀ (ă-năᵛß-tˢ-mōſ) [fr., grch.] *v/n.* ①b. *anat.* in-ea. münden (Gefäße).

anastomosing ⏀ (ă-năᵛß-tˢ-mō-ſinᵍ) *abbr.* **ana. I** *a.* ⚘, *anat.* ineinander mündend (Gefäße). — **II** *s.* = anastomosis.

anastomosis ⏀ (ă-năß-tˢ-moᵛ-ßiß), *pl.* **~ses** (~ßiſ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ineinandermünden *n* der Blut- oder Lymph-Gefäße. — 2. ⚘ Verästelung *f* der Gefäßbündel.

anastrophe, ~y ⏀ (beides: ă-năᵛß-tnˢ-fˢ) [grch.] *s., rhet.* Wortversetzung *f*.

anastrous ⏀ (ă-năᵛß-tnˢß) *a., ast.* sternlos.

Anath (ēᵛ-năᵗ*h*) *npr., id. m* (Richt. 3,31).

anathem † (ă'n-ă-*th*ĕm) **I** *s.* = anathema. — **II** *v/a., poet.* = anathematise.

anathema (ă-năᵛ*th*-ˢ-ma), *pl.* **~s** (~maſ) [lt., grch.] *s., eccl.* Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*.

anathematic ✎ (ă-năt*h*-ˢ-măᵗ-t-it), †**~al**☐ (~ˢ-tˢl) *a.* den Bannfluch betr.; verdammend.

anathematisation ④ ⏀ (ă-năt*h*-ˢ-măt-ˢ-ſeᵛ-ſch°n) *s.* = anathematism.

anathematise ④ ⏀ (ă-năᵗ*h*-ˢ-măᵗ-tăiſ) [grch.] *v/a.* ①b. exkommunizieren, mit dem Kirchenbann belegen. [munizierender *m*.]

anathematiser ④ (~tăi-ſᵉ) *s.* Exkom-

anathematism (ă-năᵛ*th*-ˢ-mă-tlſm) *s.* Exkommunikation *f*, Verfluchung *f*, Belegung *f* mit dem Kirchenbann. [Entenmuschel *f*.]

anatifer ⏀ (ă-năᵗ-ˢ-fᵉr) [neu-lt.] *s., zo.*

Anatolia (ăn-ă-tō′-lĭa ⑧) *npr.* Anato'lien *n* (= Klein-Asien). [**II** *s.* Anato'lier(in).]

Anatolian (ˌ-lĭⁱn ⑧) **I** *a.* anato'lisch. —*J*

Anatolic (ăn-ă-tŏ′-lĭk) *a.* anato'lisch.

anatomical ℧ (ăn-ă-tŏ′m-ĭ-tĭ-l) [grch.] *a.* □ anato'misch. [Affen: anato'misch.]

☛ **anatomico-...** ℧ (ˌ-tŏ′m-ĭ-kō-) in *J*

anatomiless ℧ ↖ (ă-năˊt-ĭ-mⁱ-lĕß) *a.* formlos, ungestaltet.

anatomisation ④ ℧ (ă-năt-ĭ-mⁱ-zē′-shᵘn, *MU.* ˌmāt-) *s.* Zergliederung *f* (*a. fig.*).

anatomise ④ ℧ (ă-năˊt-ĭ-mīz) *v/a.* u. ↖ *v/n.* ①b. zerlegen, zergliedern; Anatomie treiben (*a. fig.*). [*m*, Zergliederer *m.*]

anatomiser ④ ℧ (ˌmīz-ᵉr) *s.* Anato'm(iker) *m*,*J*

anatomism ℧ (ˌmĭsm) *s.* Anatomi'smus *m*; Sucht *f* zu zergliedern. [Zergliederer *m.*]

anatomist ℧ (ˌmĭßt) *s.* Anato'm(iker) *m*,*J*

anatomy ℧ (ˌmᵉ), *pl.* ~ies (ˌmᵉß) [grch.] *s.* 1. Anatomie *f*, Zergliederung *f*. — 2. Zergliederungskunst *f*. — 3. *fig.* Zerlegung *f*, Zergliederung *f*. — 4. *sl.* Körperbau *m*. — 5. ↖ Gerippe *n* (auch *fig.*).

anatriptic ℧ (ăn-ă-trĭᵉp-tĭk) *a.*, *med.* Einreibungs-...

anatron (ăᵉn-ă-trᵒn) [ar.] *s.* 1. ⊖ Glasgalle *f*, Glasschaum *m*. — 2. † natürliche Soda.

anatta (ă-năˊt-ă), ~o (ˌō) *s.*, *id.* (orange-roter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes).

Anaxagoras (ăn-ă-ksăᵍ-g-ᵉ-răß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, um 500 v. Chr.).

Anaxagorean ℧ (ăn-ă-ksăg-ᵉ-rĭⁱ-ᵉn) **I** *a.* des Anaxa'goras betr., des Anaxagoras. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaxagoras.

Anaximander (ă-năt-ĭᵏ-mă′n-dᵉr) *npr.* Anaxima'ndros (grch. Philosoph, 611—547).

Anaximandrian ℧ (ˌdrĭⁱn) **I** *a.* des Anaximandros. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaximandros. [(grch. Philosoph, † um 500 v. Chr.).]

Anaximenes (ăn-ă-ksĭᵍ-mᵉ-nĭß) *npr.*, *id.*]

anbury (ăᵉn-bᵊ-rᵉ) [Ursprung dunkel] *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht.

Anc., **anc.** *abbr.* = ancient; anciently.

ancestor (ăᵉn-ßᵉ-ßtᵉr) [a/f. *ancestre*, lt. *antece'ssor* m, *antece'ssor* *m*, Vorbesitzer *m*. — *Syn. ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) und *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial □ ↖ (ˌtōᵊ-rᵉ-ĭ-ᵉl ⑨), ~ry † (ăᵉn-ßᵉ-ßtĭᵉ-rᵉ) *a.* = ancestral.

ancestor-worship (ăᵉn-ßᵉ-ßtĭᵉr-wŏᵉr-shĭp) *s.* Ahnen-Kultus *m*.

ancestral (*MU.*, *CT.D.*, &c. ăn-ßᵉᵉ′-trᵉ-l; *COO.*, *SM.* ăᵉn-ßᵉ-ßtrᵉ-l) *a.* □ die Vorfahren oder die Abstammung betr., von den Vorfahren her; angestammt; Erb-...; Ur-...; ~ estate Erbgut *n*; ℧ *physiol.* ~ form Ur-, Stamm-form *f*; ~ hall Ahnensaal *m*.

ancestry (ăᵉn-ßᵉ-ßtrᵉ) [a/f. *ances(s)erie*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

Anchises (ănᵏ-kăĭ′-sĭß) *npr.*, *myth.* Anchi'ses (Vater des Ane'as).

Ancholme (ăᵉnᵏ-hōm) *npr.*, *id.* (engl. Fluß).

anchor[1] (ăᵉnᵏ-ᵉr; *Hom.* anker) [in Anlehnung an lt. *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* 1. ⚓ Anker *m* ⅄. — 2. *fig.* (Rettungs-)A., Zuflucht *f*, fester Grund. — 3. Anker *m* als Symbol der Hoffnung (nach Hebr. 6, 19). — 4. P Stillstehen *n*, Ruhe *f*. — 5. ℧ u. ⊖ Anker *m* (*zo.* in der Haut der Seewalzen; ⊖ am Magneten, in der Uhr ꝛc.); † Schnallenhaken *m*. — 6. ⊖ *arch.*: a) Anker *m*, Zug-Eisen *n*, Querbolzen *m*; b) Schließe *f*, Schlüssel-Anker *m*; c) Schlangenzunge *f* im Eierstab. — **II** *v/a.* ①a. 7. ⚓ verankern, zu od. vor Anker legen. — 8. *fig.* verankern, gründen, befestigen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen, Anker werfen. — 10. *fig.* (on, upon) festhaften an, stehen bleiben bei, richten auf; fußen, sich verlassen auf. — Vgl. ~[2].

Zu anchor 1 ⚓: to bring to an ~ zu A. bringen od. legen, verankern; P (sich) niedersetzen; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~, to let go the ~ den A. fallen lassen, ankern, zu od. vor A. gehen, sich vor A. legen; the ship cast ~ das Schiff ging vor A.; to cat the ~ den A. (auf-) fatten; the ~ comes home das Schiff treibt vor A.; all hands up ~! alle Mann an die Ankerstationen!, A. lichten!; to lay out an ~ einen A. ausbringen; to part from the ~ von dem A. losreißen; to ride od. to lie at ~ vor A. liegen; to ride out a gale at ~ einen Sturm vor A. aushalten, abreiten; to secure the ~ for sea den A. seefest sorren (zurren); to set an ~ ready e-n A. klar machen; to steer a ship to her ~ auf den A. zusteuern; to stock the ~ den A. stocken; to sweep for an ~ einen in Verlust gegangenen A. suchen; to trip the ~ den A. aus dem Grunde heben; to walk away with the ~s vor den Ankern treiben, mit den Ankern durchgehen; to weigh (the) ~ den A. lichten. [2,229).]

anchor[2] † (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ) = anchoret (*SH. H. 3,*)

anchorage[1] (ˌᵉr-ĭᵈj) [anchor[1]] *s.* 1. ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m* (auch bottom for ~); b) (a. ~-duty) Anker-geld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*; d) ↖ sämtliche Anker eines Schiffes nebst Tauen. — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt. — 3. P Wohnung *f*. — 4. ⊖ *arch.* Verankerung *f*.

anchorage[2] ↖ (ˌ) [anchor[2]] *s.* Einsiedler-Klause *f*. [*m* mit Brandtugel.]

anchor-ball ⚓ (ăᵉnᵏ-ᵉr-bâl) *s.* Enterhalen *J*

~bolt ⊖ (ˌbōlt) *s.* Ankerbolzen *m*.

~buoy ⚓ (ˌbŏĭ od. ˌbwĭ) *s.* Anker-Boje *f*.

~chock ⚓ (ˌtshŏk) *s.* 1. Ausfütterung *f* des Ankerstocks. — 2. (meist ~s *pl.*) Schweinsrücken *m* (Anker-Ruhe auf dem Bug).

~cross ⚓ (ˌkrŏß), **~crown** ⚓ (ˌkraun) *s.* Ankerkreuz *n*.

~davit ⚓ (ˌdē′-vĭt) *s.* Anker-Davit *m*.

~drag ⚓ (ˌdrăg) *s.* Anker-Draggen *m*.

anchored (ăᵉnᵏ-ᵉrd) [anchor[1]] *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert. → 2. *fig.* festgehalten, fest; ruhig. — 3. (bsd. *her.*) ankerförmig, gabelig; Anker-...

anchor-escapement ⊖ (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-ßkēp-mᵉnt) *s.* Anker-Hemmung *f* in der Uhr.

anchoress ↖ (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-ßĕß) *s.* Einsiedlerin *f*.

anchoret (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-rĕt) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoretic(al ↖) (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-rĕᵗ-ĭk, ~-ĭᵏ-ĭ) [grch.] *a.* anachore'tisch, einsiedlerisch; Einsiedler-... [anchoretic(al).]

anchoretish ↖ (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-rĕt-ĭsh) *a.* =

anchoretism (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-rᵏ-tĭsm) *s.* Einsiedler-Leben *n*. [pflug *m*, -schaufel *f*.]

anchor-fluke ⚓ (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-flūt) *s.* Anker-

~gate ⊖ (ˌgĕt) *s.*, *arch.* Schleusenthor *n* (durch eingemauerte Bolzen befestigt). [-platz *m*.]

~ground ⚓ (ˌgraund) *s.* Anker-grund *m*,*J*

~hold (ˌhōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — 2. *fig.* fester Halt, Sicherheit *f*, Zuversicht *f*.

~ice (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-ăĭß) *s.* Grund-Eis *n*.

anchoring ⚓ (ˌᵉrᵏ-ĭn[g]) [anchor[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker-...; *fig.* festsitzend; to stand for the ~ place auf den Ankerplatz gehen. — **II** *s.* 2. Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*. — 3. Verankerung *f* (a. ⊖); *fig.* Befestigung *f*. — 4. = anchor-ground.

anchorite (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-răĭt) *s.* = anchoret.

anchoritism (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-răĭ-tĭsm) *s.* = anchoretism. [*fig.* ohne festen Halt, unstät.]

anchorless ↖ (ăᵉnᵏ-ᵉrᵏ-lĕß) *a.* ankerlos; *J*

anchor-light ⚓ (ˌlāt) *s.* Ankerlicht *n*.

~lining ⚓ (ˌlāᵗ-nĭn[g]) *s.* Ankerfütterung *f*.

~nuts ⚓ (ˌnŏtß) *s/pl.* Ankernüsse *f/pl.*

~palm ⚓ (ˌpām) *s.* = anchor-fluke.

~plate ⊖ (ˌplĕt) *s.* Ankerplatte *f*.

~ring ⚓ (ˌrĭn[g]) *s.* Anker-, Rohr-Ring *m*.

~shackle ⚓ (ˌshăkl) *s.* Ankerschäkel *m*.

~shaft ⚓ (ˌshaft), **~shank** ⚓ (ˌshănᵏ) *s.* Ankerschaft *m*.

~shaped (ˌshēpt) *a.* ankerförmig.

~stock ⚓ (ˌstŏk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*.

~stopper ⚓ (ˌstŏp-ᵉr) *s.* Ankerstopper *m*.

~tripper ⚓ (ˌtrĭp-ᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zum Fallenlassen des Ankers.

~watch ⚓ (ˌwŏtsh) *s.* Ankerwache *f*.

~yard ⚓ (ˌjā′d) *s.* Ankerlager *n* auf e-r Werft.

anchovy (ăn-tshō′-vĭ, ↖ ăᵉn-tsh[ᵉ]-wĭ) *pl.* ~vies (ˌwĭß) [span. *anchova*] *s.*, *ichth.* An(s)cho'vis *f* und *m*, Sardelle *f*.

anchovy-cullice ⑥ (ˌtŏl-ĭß) *s.* Sardellen-Sauce *f*.

~paste ⑥ (ˌpēßt) *s.* Sardellen-Paste *f*.

~pear ⑥ ♀ (ˌpār) *s.* An(s)cho'vis-Birne *f* (Frucht und Baum; *Grias cauliflo'ra*).

~sauce ⑥ (ˌßăß) *s.* = anchovy-cullice.

~toast ⑥ (ˌtōßt) *s.* Sardellen-Brötchen *n* (aus geröstetem Brot).

anchusa ℧ ♀ (ăn[ᵉ]-tjŭᵛ′-ßa) [lt. *id.*; grch.] *s.* Ochsenzunge *f*, Färber-Alkanne *f*.

anchusin ℧ (ăᵉnᵏ-tĭᵏ-ßĭn) *s.*, *chm.* Anchusi'n *n*.

anchylose ℧ (ăᵉnᵏ-tĭᵏ-lōß, *MU.* ˌloß) [grch.] ①b. *anat.* **I** *v/a.* Knochen fest vereinigen, steif m. (mit paßsivisch). — **II** *v/n.* (v. Knochen) fest verwachsen; (von Gelenken) steif werden.

anchylosed ℧ (ˌlōßt, *MU.* ˌlōßd) *a.*, *anat.* zs.-gewachsen, gelenksteif; *fig.* verknöchert.

anchylosis ℧ (ăn[ᵉ]-tᵏ-lō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Steifheit *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

ancient[1] (eᵊn-shᵊnt) [m/c. *auncien(t)*, a/f. *ancien*, mlt. *antian-um*] *abbr.* **Anc.**, **anc.** **I** *a.* □ 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt. — 3. (fast † von Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren; "The A~ Mariner" (Gedicht von S. T. COLERIDGE). — **II** *s.* 4. der Alte (d. h. der in früheren Zeiten Lebende); meist *pl.* the A~s die Alten (bsd. die Römer und Griechen), die alten (grch. u. röm.) Kla'ssiker *m/pl.*, Schriftsteller *m/pl.* — 5. Alter *m*, Bejahrter *m*, Greis *m*. — 6. fast † als Titel: Älteste *m*; bsd.: Kirchen-Älteste *m*, Pre'sbyter *m*. — *Syn. aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (einer vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; von Sachen: new, fresh, recent) allgemein: alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig od. eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated*, *old-fashioned* und *obsolete* veraltet, u. zwar *antiquated* von et. das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — Vgl. ~[2].

ancient[2] † (eᵊn-shᵊnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. — 2. Bannerträger *m*, Fähnrich *m*. — Vgl. ~[1].

anciently (eᵊn-shᵊnt-lᵉ) [s. ancient[1]] *abbr.* **Anc.** od. **anc.** *adv.* 1. vor alter Zeit, ehedem, von altersher. — 2. ↖ nach alter Weise.

ancientness ↖ (ˌnᵉß) *s.* Alter *n*; Altertum.

ancientry (eᵊn-shᵊn-trᵉ) *s.* 1. hohes Alter; Altertum *n*. — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. † alte Abstammung; alte, hohe Geburt. — 4. † die alten Leute *pl.* (*SH. W. T. 3,3,63*). — 5. ↖ Altertümer *pl.*

ancile (ăn-ßaĭ′-lᵉ) [lt.] *s.* röm. Ant.: heiliger Schutzschild des Mars.

ancillary (ă′n-ʂᵉ-lᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. ↖ eine Magd betreffend, als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet; ergänzend.

anciplital (ăn-ʂⁱ′p-ᵊ-tᵊl), **~tate** (~tăt), **~tous** (~tŏʂ) [lt.] *a.* 1. ⚙ zweischneidig. — 2. *fig.* zweideutig.

ancle (ăŋᵏl) *s.* = ankle.

ancon (ă′nᵏ-ᵏn), *pl.* **~es** (ăn⁸-kō′-nĭʃ) [lt., grch.] *s.* 1. ⚙ *anat.* Ell(en)bogen *m.* — 2. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*.

Ancus Martius (ă′nᵏ-ᵏʂ mär′ʃⁱᵉ-[ʃchᵀ]ʂ) *npr.*, *id.* (vierter König Roms, 640–617 v. Chr.).

Ancyra (ăn-ʂā′-ra) *npr.* Alt.: Anky'ra *n* (Stadt in Klein-Asien; jetzt Angora).

Ancyrene (ă′n-ʂᵉ-nin) *a.* anky'risch, die Stadt Anky'ra betreffend.

and (ănd, ᵃnd, ᵊnd; f ᵊn) [a/e. *ond, and, an(t)*] **I** *cj.* 1. und; ↯. — 2. † *ob. provc.* = if wenn; ↯. — **II** *s.* 3. Ob *n*, Wenn *n*; ↯.

Zu ~ 1: brandy ~ water Cognac mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four e-e Kutsche mit 4 Pferden; now ~ then dann und wann; ~ therefore deshalb; ~ yet und doch, dennoch; by little ~ little allmählich, nach und nach; two ~ two zwei u. zwei, zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; f. fresh ~ fresh jedesmal frisch, ganz frisch; she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, ℞ ~ all that und so weiter, und so fort; he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke u. zwar ein ganz abgefeimter; both you ~ I Sie sowohl als ich; there are flowers ~ flowers es giebt gar mancherlei Blumen; go ~ see her suchen Sie sie auf.

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist.

Zu ~ 3: without "ifs" and "~s" ohne viel „Wenn“ und „Aber“, ohne

And. *abbr.* = Andrew.

anda ♀ (ă′n-da) *s.* brasilianischer Schlafbaum.

Andalusia (ăn-dᵃ-l(i)ū′-ʃchᵊ-a, ~ᶜᵏ-a) *npr.* Andalusien *n* (süd-spanische Provinz).

Andalusian (ăn-dᵃ-l(i)ū′-ʃchᵊᵊn, ~ᶜᵏᵊn) **I** *a.* 1. andalu'sisch. — **II** *s.* 2. Andalusier(in). — 3. ☘ *orn.* Abart des span. Huhns.

andalusite ⚒ (ăn-dᵃ-l(i)ū′-ʂăᵀt) *s.*, *min.* Andalusi't *m*.

Andaman (~mă′n) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama'nen *pl.* (brit. Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen); ♀ ❦ ~ red-wood rotes Sandelholz vom Flügelfrucht-Baum (*Pteroca'rpus*).

Andamanese (ăn-dᵃ-mᵃ-niʃ od. ~niᵉʂ) **I** *a.* andama'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Andamane *m*, Andamanin *f*, Andamanen *pl.*

andante ♪ (an-da′n-tē oder ăn-dă′n-tᵉ) [it. *id.*] *abbr.* **Andte.** **I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo).

andarac (ă′n-dᵊ-năkᵀ) [*corr.* aus sandarac] *s.*, *min.* Auripigme'nt *n*, rotes Schwefel-Arse'n.

Andean (ă′n-dinᵊᵊn) [Andes] *a.* die Anden oder Kordille'ren betreffend; Anden-...

Anderab (an-dᵊ-răᵇb) *npr.*, *id.* (afghan. St.).

Anderson (ă′n-dᵊᵊ-ʂᵊn) *npr.*: Arthur ~ (engl. Groß-Industrieller und Philantrop, † 1868).

Andes (ă′n-diʂ) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-Amerika).

Andine (ă′n-din od. ă′n-dāᵀin) *a.* = Andean.

andira ⚒ ♀ (*CT.D.* ăn-dāᵀ′-ra) [brasil.] *s.* Wurmrinden-Baum *m* (*Geoffro'ya*).

andiron ⊖ (ă′n-dāᵀ-ᵊrn) [a/f. *andier*] *s.* Feuer-, Brat-, Kami'n-bock *m*.

Andocides (ăn-doᵊ′ʂ-diʂ) *npr.* Ando'cides (grch. Redner, 5. *sec.* v. Chr.).

Andover (ă′n-dᵊ-mᵊᵊ) *npr.* (engl. u. amer. St.).

andra (ă′n-dra) *s.*, *zo.* nord-afrikan. Gazelle.

andranatomy ⚒ ↖ (ăn-drᵃ-năᵀt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen (bes. des Mannes).

Andrea Ferara † (*CT.D.* ă′n-drᵊ-a fᵉ-răᵉ-ra) [it. Schwertfeger] *s.* im 16. und 17. *sec.* in Schottland geschätztes Schwert.

Andren (ă′n-drᵊn) *npr.* ein Thal bei der St. Arde (Picardie), das die Grenze der engl. u. franz. Besitzungen bildete (*SH. H. VIII 1,1,7*).

Andrew (ă′n-drū) *abbr.* **And.** *npr.* Andre'as *m*; St. (Saint, ʂᵉnt) ~ ein schott. Orden; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×; auch ♆); St. ~'s day Andreas-Tag *m* (30. Nov.); Merry ~ Hanswurst *m*.

Andrews (ă′n-drūʃ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Andrie (ă′n-drᵉ) *npr.* Andreas. [Mann-...]

☞ **andro...** [grch.] in Zsgn: männlich;

Androcles (ă′n-drᵊ-tliʃ) *npr.* Andro'tles *m* (athe'nischer Redner, 5. *sec.* v. Chr.).

Androclus (~klŏʂ) *npr.* Andro'klus *m*.

androgynal ⚒ ↖ (ăn-drᵒᵊ′-dǧ-ᵊnᵊl) *a.* □ = androgynous. [zwitterblütige Pflanze.]

androgyne ⚒ ♀ (ă′n-drᵊ-dǧin) [grch.] *s.*

androgynic ⚒ ↖ (ăn-drᵊ-dǧi′n-ik) [grch.] *a.* zwitter-artig.

androgynous ⚒ (ăn-drᵒᵊ′-dǧ-ᵊnŏʂ) [grch.] *a.* zwitter-artig (auch *fig.*); ♀ gynandrisch.

androgyny ⚒ (~nᵉ) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f*, -zustand *m*.

android ↖ (ă′n-drᵊᵊid), **~es** (ăn-drᵊᵊ′-diʃ) [grch.] *s.* Automa't *m*, Marione'tte *f*.

androidal ↖ (ăn-drᵊᵊ′-dᵊl) *a.* automatenhaft. [Andro'mache (Gattin Hektors).]

Andromache (ăn-drᵒᵊ′m-ᵃ-ki) *npr.*, *myth.*

Andromeda (ăn-drᵒᵊ′m-ᵊ-da) **I** *npr.* Andro'meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe'rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II** a. *s.* ⚒ ♆ Kienporst *m*.

Andronici (ăn-drᵒᵊ′-nᵊ-ʂăᵀi) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti. A. 2,3,189*).

Andronicus (ăn-dᵃ-năᵀ′-ᵊᵀʂ, *SH.* ăn-drᵒᵊ′-nᵊ-ŏʂ) *npr.*, *id.* (Name mehrerer grch. Kaiser).

andropeta/ar, ~lous ⚒ ♀ (ăn-drᵊ-pĕ′ᵀ-ᵃ-ᵊᵀ, ~loʂ) [grch.] *a.* mit gefüllten Blüten.

androphagous ↖ (ăn-drᵒᵊ′-ᵃ-gŏʂ) *a.* menschenfressend (= anthropophagous).

androphagus ↖ (~gŏʂ), *pl.* ~i (~dǧăi) [lt., grch.] *s.* Menschenfresser *m*, Kannibale *m*.

androphore ⚒ ♀ (ă′n-drᵊ-fō- ⓟ) [grch.] *s.* Staubfadenträger *m*.

andropogon ⚒ ♀ (ăn-drᵊ-pō′-gᵊn) [neu-lt.] *s.* Bartgras *n*. [Archive't; jetzt Andro).]

Andros (ă′n-drŏʂ) *npr.*, *id.* (Insel im griech.

Androscoggin (ăn-drᵊ-ʂkŏ′g-ᵊn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Fluß in *U.S.*).

Andte. ♪ *abbr.* = andante. [Andreas.]

Andy (ă′n-dᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.*

ane schott. (ēn) = one.

anear ↖ (ᵃ-nīᵉʳ) *prp.* u. *adv.*, *poet.* nahe.

aneath (ᵃ-niᵉ′*th*, schott. ᵃ-nēᵉ′*th*) = beneath.

anecdotage (ă′n-ᵊᵀ-dō-ᵊᵀdǧ) *s.* 1. Anekdoten-Sammlung *f*, Merkwürdigkeiten *f/pl.* — 2. *co.* (mit Anspielung auf dotage „Faselei“) schwatzhaftes Alter.

anecdotal (ă′n-ᵊᵀ-dō-ᵊᵀl) *a.* anekdotenhaft, anekdotisch. [anecdotist.]

anecdotarian ↖ (ăn-ᵊᵀ-dᵊ-tāᵀ′-nᵉᵊᵊn) *s.* =

anecdote (ă′n-ᵊᵀ-dōt) [fr., grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Ane'kdota *pl.* (noch nicht veröffentlichte geschichtliche Thatsachen). — 2. Anekdo'te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte). [doten-Krämer *m*.]

anecdote-monger (~monᵏ-gᵊr) *s.* Anek-

anecdotic(al □) (ăn-ᵊᵀ-doᵀ′-ᵊᵀik, ~ᵊᵀ-ᵊᵀl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, erzählend; redselig.

anecdotist (ă′n-ᵊᵀ-dō-ᵊᵀiʂt oder ᵃ-nēᵉ′ᵀ-dᵊ-ᵊᵀ) *s.* Anekdoten-Erzähler *m*; A.-Sammler *m*.

anelectric ⚒ (ăn-ᵊ-leᵉ′ᵀ-trik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* unelektrischer Körper, Elektrizitätsleiter *m*.

anelectrode ⚒ (ăn-ᵊ-leᵉ′ᵀ-trōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Anode *f*.

☞ **anem...** ⚒ s. anæm...

anemious ⚒ ♀ (ᵃ-niᵉ′-mⁱᵉʂ) [grch.] *a.* an windigen Stellen wachsend. [*m*.]

anemius ⊖ (~) [grch.] *s.*, *chm.* Wind-Ofen

☞ **anemo...** [grch.] in Zsgn: Wind-...

anemo-dynamometer ⚒ (ă′n-ᵊ-mᵒ-dăᵀ-nᵃ-mōᵉ′m-ᵊ-tᵊᵉ) *s.*, *phys.* Windmesser *m*.

anemogram ⚒ (ă-nēᵉ′m-ᵊ-gram) [grch.] *s.*, *phys.* Aufzeichnung *f* des Windmessers.

anemograph ⚒ (~graf) [grch.] *s.*, *phys.* Anemogra'ph *m* (Instrument, das die Richtung und Stärke des Windes aufzeichnet).

anemographic ⚒ (ᵃ-nēm-ᵊ-graᵍ′ʃ-ik, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ-~) *a.*, *phys.* anemographisch.

anemography ⚒ (ăn-ᵊ-mōᵉ′g-nᵃ-ᵊᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Beschreibung *f* der Winde. — 2. Anemographie *f* (Aufzeichnung der Richtung und Stärke des Windes durch ein Instrument).

anemological ⚒ (ᵃ-nēm-ᵊ-loᵈ′dǧ-ᵊ-ᵊᵀl, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ-~) *a.*, *phys.* Windkunde betreffend.

anemology ⚒ (ăn-ᵊ-mōᵉ′l-ᵊ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f*.

anemometer ⚒ (ăn-ᵊ-mōᵉ′m-ᵊ-ᵊᵀᵉ) *s.*, *phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m*.

anemometric(al) ⚒ (ᵃ-nēm-ᵊ-meᵉ′ᵀ-nik, ~nᵊ-ᵊᵀᵉl, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ-~) [grch.] *a.*, *phys.* anemome'trisch, die Windmessung betr.

anemometrograph ⚒ (ᵃ-nēm-ᵊ-meᵉ′ᵀ-rᵊ-graf, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ-~) *s.* = anemograph.

anemometrographic ⚒ (ᵃ-nēᵉ′m-ᵊ-mēᵀ-rᵊ-graᵍ′ʃ-ik, *CT.D.* ă′n-ᵊ-mᵊ-mēᵀ-~) *a.* den Anemographen betreffend.

anemometry ⚒ (ăn-ᵊ-mōᵉ′m-ᵊ-ᵀrᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f*.

anemonal ⚒ ↖ (ᵃ-nēᵉ′m-ᵊ-nᵊl) *a.* Wind-...; des Windes.

anemone ⚒ (ᵃ-nēᵉ′m-ᵊ-nᵉ od. lt. Ausly.: ăn-ᵊ-mōᵉ′-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Anemo'ne *f*, Windblume *f*, -röschen *n* (*Anemo'ne*). — 2. *zo.* (sea-)~ Meer-Anemone *f* (= actinia).

anemonic ⚒ (ăn-ᵊ-mōᵉ′n-ik) *a.* Anemo'n-...; *chm.* ~ acid Anemonsäure *f*.

anemony ♀ (ᵃ-nēᵉ′m-ᵊ-nᵉ) *s.* = anemone.

anemoscope ⚒ (~ʂkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anemoskо'p *n*, Wind-fahne *f*, -zeiger *m*.

an-end ⑥ (ăn-ĕᵉ′nd) [an (= on) u. end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH. H. 1,5,19*). — 2. ⚓ aufrecht, auf und nieder. — 3. † vorwärts, geradeaus, in einer Tour, ununterbrochen (*SH. G. V. 4,4,67*). — 4. † endlich, zuletzt. — 5. † most ~ fast immer, größtenteils.

anent (ᵃ-nĕᵉ′nt) [a/e. *on-ef(e)n, on-emn* mit *dat.* = on even (ground)] *prp.* und *adv.* 1. † oder *provc.* neben, in gleicher Linie, auf gleicher Höhe mit. — 2. fast † oder *provc.* gegen, gegenüber. — 3. ↖ bes. schott. jur.: in betreff, bezüglich, über.

aneroid ⚒ (ă′n-ᵊ-roid) [grch.] *a.* und *s.*: ~ (barometer) Aneroi'd-Barome'ter *n*.

anes *provcN.* und schott. (enʃ) *adv.* = once.

anesis ⚒ (ăn-ᵊ-ʂiʂ) [grch. *id.*] *s.*, *med.* Nachlassen *n*, Abnahme *f* der Krankheit.

☞ **anesth...** ⚒ s. anæsth...

anetic ⚒ (ᵃ-neᵉ′ᵀ-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schmerzstillend(es Mittel).

aneuch schott. (ᵃ-niᵒᵒᵈ ch u. ᵃ-njūᵉ ch) = enough.

aneur*ism, ~ysm ⚒ (ă′n-iᵊ-nizm) [grch.] *s.*, *med.* Pulsader-Geschwulst *f*.

anew (ᵃ-njūᵉ′) [a (= of) und new] *adv.* von neuem, aufs neue, wieder(um), nocheinmal.

anfractuosity ⚒ (ăn-ʃnăᵀ-tⁱᵘᵃ-ᵒᵉ′ʂ-ᵊ-tᵉ) *s.* Krummsein *n*, Windung *f* (auch *fig.*).

anfractuous ⚒ (ăn-ʃnăᵀ-tⁱᵘᵃ-ŏʂ) *a.* gewunden, krumm; sich windend; voller Windungen oder Krümmungen.

☞ **angelo...** ⚒ s. angio...

angel (eᵉ′n-dǧᵊl) [a/e. *engel*, a/f. *ang(e)le*, lt. *a'ngelus*] **I** *s.* (*s/m.*, ᵒs/*f.*) 1. *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (*a. fig.*) ↯. — 2. *ecc.* bei den Irvingianern etwa: Bischof *m*. — 3. *ichth.* gemeiner Meer-Engel, Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — 4. † *num.* [urspr. ~-noble; vgl. noble, sowie angelot u. angelot] Engelsthaler *m* mit dem Bilde Michaels (engl. Goldmünze 1465–1634, anfangs = 6s 8d, später 8s u. 10s). — **II** *a.* 5. *poet.* = angelic[1].

Zu angel 1: destroying ~ Würg-Engel; guardian ~, tutelary ~ Schutz-Engel; *prvb.* speaking oder talking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (od. Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

angeleen ♀ (ă'n-dǫ̈ᵍ-lîn) *s.* = angelin.

angelet ↖ (ē'n-dǫ̈ᵍ-lĕt) [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*] *s.* Engelein *n*, Engelkind *n* (*a. fig.*).

angel-fish Ⓢ (ē'n-dǫ̈ᵍl-fĭsch) *s.* = angel 3.

angelhood (~hŭd) *s.* 1. engelhaftes Wesen, Zustand *m* eines Engels. — 2. Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic[1] (ăn-dǫ̈ĕ'l-ĭk) [angel] *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s)-...; A~ Doctor Beiname des Thomas von Aquino (1227—74); *eccl.*: A~ Hymn Engels-Hymnus *m* (*Glo'ria in Exce'lsis De'o*), Lat. 2,14; A~ Salutation Engelsgruß *m* (*A've Mari'a*), Lat. 1,28. — Vgl. ~[2].

angelic[2] ♀ (~) [f. angelica] *a.* Ange'lika-...; *chm.* ~ acid Angelika-Säure *f*. — Vgl. ~[1].

angelica (ăn-dǫ̈ĕ'l-ĭ-ka) [spät-lt. *id.*] **I** *s.* 1. ♀ (wild) ~ Brust- oder Wald-wurz *f*, Ange'lika *f* (*A. silve'stris*). — 2. ♪ (vox) ~ Engelsstimme *f* der Orgel. — **II** A~ *npr.* 3. Angelika *f* (Bn.).

angelical (ăn-dǫ̈ĕ'l-ĭ-kăl) *a.* □ = angelic[1].

Angelican (ăn-dǫ̈ĕ'l-ĭ-kăn) **I** *a.* die Werke des Mönches u. Malers Fra Ange'lico (Giovanni da Fie'sole, 1387—1454) betr. — **II** *s.*, *eccl.* Engel-Verehrer *m* (Settierer, s. *sæ.*).

angelica-tree ♀ (ăn-dǫ̈ĕ'l-ĭ-ka-trē) *s.* 1. *Am.* Ange'lika-Baum *m* (*Ara'lia spino'sa*) = Hercules'-club. — 2. Angelika-Strauch *m* (*Sciadophy'llum Brow'nei*; auf Jamai'ca).

angelicise Ⓓ ↖ (~sīz) *v/a.* ①b. engelgleich od. e-m Engel gleich machen, zum Engel m.

angelico ♀ (~kō) *s.* christophkraut-blättriges Liebstöckel (*Ligu'sticum actæifo'lium*).

angelin ♀ (ă'n-dǫ̈ᵍ-lĭn) *s.* (a. ~-tree) Wurmrinden-Baum, Kohlbaum *m* (*Andi'ra* oder *Geoffro'ya*).

angelina (ăn-dǫ̈ᵍ-lā'-na) **I** *s.* ♀ = angelin. — **II** A~ *npr.* Angeli'na *f* (Vorname).

angelise Ⓓ (ăn'-dǫ̈ᵍ-lāĭz) = angelicise.

Angelite (~lāĭt) *s.*, *eccl.* Angeli't *m* (Settierer im 5. *sæc.*).

angel-like ↖ (ē'n-dǫ̈ᵍl-lāĭk) = angelic[1].

Angelo (ă'n-dǫ̈ᵍ-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

angelolatry (ēn-dǫ̈ᵍ-lŏ'l-ă-trᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Engel-Verehrung *f*.

angelology (~lŏ'l-ŏ-dǫ̈ᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelot (ă'n-dǫ̈ᵍ-lŏt od. fr.: *g*-Q'lō') [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*, f. angel] 1. *num.* Engelsthaler *m* (ehm. franz. und engl. Goldmünze). — 2. ♪ Ange'lika *f*, Art Laute *f*.

angel's-eyes ♀ (ē'n-dǫ̈ᵍlſ-āĭſ) *s/pl.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel's-food Ⓢ (~fūd) *s.* 1. *poet.* Engelspeise *f*. — 2. F leckere Speise, Naschwerk *n*. — 3. † P starkes Bier.

angel-shot ⚔ ⚓ (ē'n-dǫ̈ᵍl-shŏt) *s.* Kettenkugel(-Schuß *m*) *f*.

angel's-trumpets ♀ (ē'n-dǫ̈ᵍlſ-trŭm-pᵊts) *s/pl.* Engelstrompeten *f/pl.* (Blüten des südamerikan. Stechapfels; *Datu'ra suave'olens*).

angelus (ă'n-dǫ̈ᵍ-lŭs) [lt.; vgl. angel] *s.*, *Cath.eccl.* 1. (A~) A'ngelus(-Gebe't) *n*; to say the A~ das „Angelus" beten. — 2. A'ngelus(-Geläut *n*, -Glocke *f*) *n* bei Sonnenaufgang, Mittag u. Sonnenuntergang; to ring the ~ das od. zum „Angelus" läuten.

anger[1] (ă'n-ᵊgᵉr) **I** *s.* [alt-nord. *angr*; verwandt mit dtsch „Angst"] 1. Zorn *m*, Wut *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — 2. Wut-Anfall *m*, Zorn-Ausbruch *m*, Drohung *f* (*a. pl.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. erzürnen, aufbringen, reizen. — *Syn. anger* (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorsam &c.; *fury* wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen &c.; *wrath* (*bibl.* und oft feierlich) und (*poet.*) *ire* sowohl Zähzorn als zornige Gesinnung; *wrath* oft auch als Verstärkung von *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. — Vgl. a. die *Syn.* bei animosity.

anger[2] ↖ (ă'ᵉngᵉr) *s.* = angor.

angerless (~lĕß) *a.* ohne Zorn oder Wut, nicht erzürnt, zornlos.

angerly (~lᵉ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar, zum Zorne geneigt (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily. [(*g*-Gē'), Stadt in Frankreich.]

Angers (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍrſ) *npr.*, *geogr.* Angers *n*)

Angevin (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍ-wĭn), ~e (~wāĭn) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. aus Anjou od. Angers in Frankreich. — 2. auf die Plantagenets bezüglich. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Anjou od. Angers. [*K.J.2,1,17*).]

Angiers (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍrſ) *npr.* = Angers (*SH.*)

angina (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍ-na, ăn-dǫ̈ĭ'ᵉ-na) [lt. *id.*] *s.*, *med.* (Brust-)Bräune *f*.

anginal (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍ-nᵊl) *a.*, *med.* Bräune od. Brustkrampf betreffend. [krupp-artig.)

anginoid (~nŏĭd) *a.*, *med.* bräune-, ,/

anginous (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍ-nŏß) *a.*, *med.* (brust-) bräune-artig; (Brust-)Bräune-...

angio... [grch.] *anat.*, *med.*, &c. Gefäß-..., Behältnis-...; Blut-, Lymphgefäß-...; Kapilla'rgefäß-... *tc.*

~carpian (ăn-dǫ̈ĕ'-ŏ-fā'ᵉrᵊ-pĭ'n) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous (~pᵊß) [grch.] *a.* angiokarp, deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~graph (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍ-ŏ- od. ăn-dǫ̈ĭā'ᵉ-ŏ-graf) *s.*, *med.* selbst-registrierender Pulsmesser.

~graphy (ăn-dǫ̈ᵍ-ŏ'ᵉg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Beschreibung *f* der Blut- u. Lymphgefäße.

~logy (~ŏ'ᵉl-ŏ-dǫ̈ᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Blut- und Lymph-gefäßen.

~sperm (ă'ᵉn-dǫ̈ᵍ-ŏ-ſpᵊŏ'ᵉm) [grch.] *s.* Angiosperme *f*, Bedecktsamige (Pflanze) *f* (*ant.* gymnosperm).

~spermal (ăn-dǫ̈ᵍ-ŏ-ſpᵊŏ'ᵉ-mᵊl), **~spermatous** (~mă-tŏß), **~spermous** (~mᵉß) *a.* angiosperm, bedecktsamig.

~sporous (~ŏ'ᵉ-pᵊ-rŏß) [grch.] *a.* mit Samen, d. in Spora'ngien eingeschlossen ist.

~tomy (~ŏ'ᵉt-ŏ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Zergliederung *f* der (Blut- u. Lymph-) Gefäße.

angle[1] (ăn'ᵍgl) [a/e. *angul*; dtsch Angel] **I** *s.* 1. ↖ Angelhaken *m*, (Fisch-) Angel *f*. — 2. *fig.* Angeln *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. angeln. — 4. *fig.* (for, † to) tätig zu fangen suchen, angeln nach. — **III** *v/a.* ①b. 5. in einem Teil eines Gewässers mit der Angel od. Handleine fischen.

angle[2] (ăn'ᵍgl) [fr. *id.*, lt. *a'ngulus*] *s.* 1. (bsd. *math.*) Winkel *m* ∢. — 2. Ecke *f* (zB. eines Gebäudes). — 3. ⚓ Winkel *m*, Knick *m*. — 4. ⊙ Schlosserei: Winkel *m*, Knie *n*. —

Zu ~ 1: (Es folgen zwei alphabetisch geordnete Abteilungen u. zwar:)

a) ~ in Zssgn mit Adjektiven: *geom.*: acute ~ spitzer Winkel (< 90°); adjoining oder adjacent ~ Neben-W.; alternate ~ Wechsel-W.; exterior oder external ~ äußerer W., Außen-W.; *ast.* horary od. hour ~ Stunden-W.; *geom.*: interior (auch ♀ bei Blättern, Ästen) od. internal ~ innerer W.; obtuse ~ stumpfer W. (> 90°); opposite ~: a) Gegen-W. (an Paralle'len), b) = vertical ~; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-W.; *ast.* parallactic(al) ~ Paralla'xe *f*; *geom.*: plane ~ ebener W.; rectilinear ~ geradliniger W.; right ~ rechter W. (= 90°); solid ~ körperlicher Winkel; vertical ~ Scheitel-W.; *opt.* visual ~ = optic(al) ~.

b) in Zssgn mit of und Subst.: ~ of contact Berührungs-Winkel; ~ of curvature Krümmungs-Winkel; *phys.* ~ of declination od. variation Abweichungs-W. der Magnetnadel; *opt.* ~ of incidence Einfalls-W.; ~ of inclination Neigungs-W.; ⚓ ~ of position Kurs-W.; *opt.* ~ of refraction Brechungs-W.; *phys.* ~ of rotation Drehungs-W.; ~ of slope Böschungs-W.

Angle[3] (ăn'ᵍgl) [lt. *A'nglus* bei Ta'citus; a/e. *Angle* „Bewohner d. Landschaft *Angel*" (Angeln) in Schleswig] *s.*, *hist.* Angel *m* (Angehöriger des german. Stammes der ~s [Angeln *m/pl.*], die vom 5 *sæc.* an England kolonisierten); *poet.* ~s *pl.* = the English. — Vgl. ~[1,2].

angle-bar ⊙ (ă'ᵉn-gl-bā') *s.* 1. *carp.* Eckband *n*, Eckschiene *f*. — 2. = angle-iron.

~bead ⊙ (~bĭd) *s.*, *carp.* Eckrundstab *m*.

~bevel ⊙ (~bĕw-ᵊl) *s.*, *carp.* Schmiege *f*, Schräg-, Gehr-maß *n*.

~brace ⊙ (~brēß) *s.*, *carp.* 1. Winkelband *n*. — 2. (boring) ~ Winkelbohrer *m*.

~bracket ⊙ (~brăk-ᵉt) *s.* = angle-brace.

angled (ăn'ᵍgld) *p.p.* und *a.* 1. wint(e)lig, winkelförmig. — 2. in Zssgn: ...wint(e)lig, ...eckig, ...kantig; acute-~: a) spitzwinkelig, b) scharfkantig; eight-~ achteckig; many-~ vieleckig; obtuse-~: a) stumpfwinkelig, b) stumpfkantig; right-~ rechtwinkelig.

angle-fillet ⊙ (ă'ᵉn-gl-fĭl-ᵉt) *s.* Eckleiste *f*.

~gauge ⊙ (~gēdǫ̈) *s.* Tischlerei: Schmiege *f*.

~iron ⊙ (~ā'ᵉn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n*

~joint ⊙ (~dǫ̈ĭnt) *s.* Stemmfuge *f*.

~lever ⊙ (~lĭ-wᵉr) *s.* Winkelhebel *m*.

~meter (~mĭ-tᵉr) *s.* Winkelmesser *m*.

~piece ⊙ (~pīß) *s.* Winkelhaken *m*.

~plane ⊙ (~plān) *s.*, *carp.* Winkelhobel *m*.

angler (ă'ᵉn-gl-ᵉr) *s.* 1. Angler *m*. — 2. *ichth.* See-, Meer-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*).

angle-rafter ⊙ (ă'ᵉn-gl-răĭ-tᵉr) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-sparren *m* am holländ. Dache.

angle-rib ⊙ (ă'ᵉn-gl-rĭb) *s.* = angle-rafter.

Anglesea (ă'ᵉn-gl-sē') *npr.* ∴ für Anglesey.

Anglesey (~) [a/e. *Angleség*, *gen. Angles* u. *ég* Insel] *npr.*, *id.*: a) engl. Insel, Nordküste von Wales; b) brit. Feldmarschall (1768—1854).

angle-staff ⚓ (ă'ᵉn-gl-ſtăf) *s.* Winkelholz *n*.

anglewise (~wāĭz) *adv.* wie ein Winkel, winkelförmig.

Anglia (ă'ᵉn-gl-ă) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift.

Anglian (ă'ᵉn-gl-ĭ'n) **I** *a.* auf die Angeln (s. Angle[3]) od. Anglia bezüglich, angl(e)lisch; *poet.* englisch. — **II** *s.* = Angle[3].

Anglic ↖ (~glĭt) [mlt. *A'nglicus*] *a.* 1. = Anglian I. — 2. *eccl.* = Anglican I.

Anglican (ă'ᵉn-gl-ĭ-kă'n) [mlt. *Anglica'nus*] *eccl.* **I** *a.* 1. anglika'nisch (die anglikanische Kirche betreffend oder zu ihr gehörend). — 2. hochkirchlich gesinnt, zur High-Church party (s. bd) gehörend. — **II** *s.* 3. Anglikaner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hochkirchler(in), Verteidiger(in) der hochkirchl. Lehren und Rechte (= High-Churchman).

Anglicanism (ă'ᵉn-gl-ĭ-kă-nĭſm) *s.* 1. Lehre *f*, Verfassung *f* oder Ritus *m* der anglikanischen Kirche. — 2. Anhänglichkeit *f* an die anglikanische Kirche.

Anglicisation Ⓓ (ăn-gl-ĭ-ſē'-ſchᵊn) = Anglisierung *f*, Englisch-machen, -werden *n*.

Anglicise od. **~a** Ⓓ (ă'ᵉn-gl-ĭ-ſāĭz) ①b. **I** *v/a.* anglisieren, englisch machen od. (ein) kleiden. — **II** *v/n.* sich anglisieren, englisch werden.

Anglicism (ă'ᵉn-gl-ĭ-ſĭſm) *s.*, *gr.* Anglici'smus *m* (englische Sprach-Eigentümlichkeit).

Anglification ↖ (ăn-gl-ĭ-fĭ-tē'-ſchᵊn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen *n*. [lich.)

Angliform (ă'ᵉn-gl-ĭ-fō'ᵉm) *a.* englisch-ähn-

Anglify ↖ (~fāĭ) *v/a.* ①d. = Anglicise.

angling (ă'ᵉn-glĭnᵍ) [angle[1]] *s.* Angeln *n*

angling-line (~lāĭn) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglish ↖ (ă^{r}n^{s}-glĭsh) **I** *a.* 1. = Anglian I. — 2. angelsächsisch. — **II** *s.* 3. Angelsächsisch *n* (Sprache).

☞ **Anglo-...** ⑤ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England betr...

~-American (ăn^{s}-gl^{ĭ}-ă-mĕ^{r}-ĭ-k^{s}n) **I** *a.* anglo-amerikanisch. — **II** *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (~kă^{r}*th*-ŏ-lĭk) *eccl.* **I** *a.* 1. anglo-, englisch-katholisch. — **II** *s.* 2. Anglo-Katholik(in). — 3. Hochkirchler(in).

~-Catholicism (ăn^{s}-gl^{ĭ}-k^{s}ă-*thŏ*l-ĭ-^{s}sĭzm) *s.*, *eccl.* Anglo-Katholizismus *m*.

~-Danish (~dē^{r}-nĭsch) *a.* anglo-dänisch.

~-French (~frĕnsch) **I** *a.* anglo-französisch. — **II** *s.* Anglo-Französisch *n* (normännisch-englisches Alt-Französisch).

~-German (~dg^{ŏ}^{r}-m^{ə}n) *a.* anglo-germanisch, englisch-deutsch.

~-Indian (~ĭ^{r}n-dĭ^{ə}n ⑤) **I** *a.* anglo-indisch; the ~ Empire das anglo-indische Reich. — **II** *s.* in Ost-Indien lebender Engländer.

~-Irish (~aĭ^{r}-rĭsch) **I** *a.* anglo-irisch. — **II** *s/pl.* Anglo-Irländer, Irländerinnen.

Anglomania (ăn^{s}-gl^{ŏ}-mē^{r}-nĭa ⑤) [grch. *mani'a* Wahnsinn] *s.* Anglomanie *f*.

Anglomaniac ↖ (~nĭăk ⑤) *s.* Anglomane *m*.

Anglo-Norman (ăn^{s}-gl^{ŏ}-nō^{r}-m^{ə}n) **I** *a.* 1. anglo-normannisch. — **II** *s.* 2. Anglo-Normanne *m*. — 3. Anglo-Normannisch *n* (Sprache).

Anglophile (ă^{r}n^{s}-gl^{ŏ}-faĭl) [grch.] *s.* Engländer-Freund *m*.

Anglophobe (ă^{r}n^{s}-gl^{ŏ}-fōb) [grch.] *s.* Anglophob *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt).

Anglophobia (ăn^{s}-gl^{ŏ}-fō^{r}-bĭa ⑤) *s.* Anglophobie *f* (vgl. Anglophobe).

Anglo-*Saxon* (ăn^{s}-glō-^{s}ă^{r}k-^{s}n) [mlt. *pl. Anglosa'xones*] **I** *s.* 1. Angel-sachse, -sächsin; mgs.: Bewohner(in) der süd-engl. Distrikte Wessex, Essex, Sussex, Middlesex u. Kent. — 2. ~s *pl.* Angelsachsen *pl.* als Rasse, alle Englisch-Sprechenden d. Erde. — 3. Angelsächsisch *n* (alt-engl. Spr.). — **II** *a.* 4. angelsächsisch.

~-Saxonic (~^{s}ă-ktsŏ^{n}-ĭk) *a.* angelsächsisch.

~-Saxonism (~^{s}ă-k^{s}ŏ-nĭsm) *s.* Eigentümlichkeit *f* der angelsächsischen Rasse.

~-Turkish (~tö^{r}-kĭsch) *a.* englisch-türkisch.

Angola (ăn^{g}-gō^{r}-la) *npr.* 1. *geogr.* Angola *n* (portug. Kolonie in Südwest-Afrika). — 2. in Zssgn oft ₳- für Angora.

angon (ă^{r}n^{g}-g^{ə}n) [mittel-grch. *id.*] *s.* chm. kurzer schwerer Wurfspieß mit Widerhaken.

angor (ă^{r}n^{g}-gō^{r} oder ă^{r}n^{g}-g^{ŏ}^{r}) [lt. *id.*] *s.* 1. ⚕ *med.* Herz-Beklemmung *f*. — 2. † = anguish I.

Angora (ăn^{g}-gō^{r}-ra ⑨) [lt. *Ancy'ra*; grch. *Anky'ra*] **I** *npr.*, *geogr.* Angora *n* (türk. Stadt und Wilaje't, Klein-Asien). — **II** a~ *s.* Wolleng aus Angorawolle.

Angora-*cat* ⑥ (~kăt) *s.*, *zo.* Angorakatze *f* (*Fe'lis dome'stica angore'nsis*).

~-goat ⑥ (~gōt) *s.*, *zo.* Angora-, Kämelziege *f* (*Ca'pra hi'rcus angore'nsis*).

~-wool ⑥ ❀ (~wŭl) *s.* Angorawolle *f*, Kämelhaar *n*. [Kämel(ziegen)haar *n*.]

~-yarn ⑥ ❀ (~jă^{r}n) *s.* Angorag arn *n*.

Angostura (ăn^{g}-gŏ^{s}-tū^{r}-ra) [span. *id.* Engpaß, vom lt. *angu'stus*] **I** *npr.*, *geogr.* Angostura *n* (Hauptstadt von Venezuelisch-Guayana). — **II** *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (ăn^{g}-gŏ^{s}-tū^{r}-ra-bă^{r}k) *s.* chm. *pharm.* bittere Angostura-Rinde.

~-bitters ⑥ (~bĭt-^{s}ĭ^{r}s) *s.* A.-Bitter(er) *m*.

Angra Pequena (ă^{r}n-gra pē-kwē^{r}-na), auch **Angra Pequeña** (ă^{r}n-gna pē-kē^{r}-nĭa ⑧) *npr.*, *id.* (Bucht an der Westküste Süd-Afrika's).

angred (ă^{r}n^{g}-g^{ə}^{r}d) [*p.p.* angered v. anger I] *a.* erzürnt, zornig, aufgebracht, böse.

angrily (ă^{r}n^{g}-gr^{ĭ}-l^{ə}) *adv.* zu angry.

angry (ă^{r}n^{g}-grē) [anger] *a.* 1. ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böse (with od. ↖ at a p., at od. about a th., † of, for, upon über, gegen, wegen); ‡. — 2. fast †: leidenschaftlich, reizbar. — 3. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel *etc.*). — 4. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde, Geschwulst). — 5. ↖ *fig.* rot; bleich (gleichsam vor Zorn); this pale and ~ rose diese vor Zorn blaß gewordene Rose (*SH. H.VI, a, 2, 4, 106*). — 6. ↖ *fig.* angeregt, kräftig (Appetit *etc.*).

§ **Zu angry 1:** to become ~, to get § ~, to grow ~ ärgerlich w., in Zorn geraten; to look ~ ärgerlich aussehen; to § make one ~ j-n ärgerlich, böse m., ärgern, erzürnen, zum Zorn reizen; what § are you ~ for? was bringt Sie auf?

angu (ă^{r}n^{g}-gjū) *s.* Kassa've, Ma'niok-brot *n*.

anguid ⚲ (ă^{r}n^{g}-gwĭd) *s.*, *zo.* Schleiche *f*.

Anguifer ♈ (ă^{r}n^{g}-gwĭ-f^{ĭ}^{r}) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild).

anguiform ⚲ (~fō^{r}m) [lt.] *a* schlangenartig, -ähnlich, -förmig; geschlängelt.

anguilliform ⚲ (ăn^{g}-gwĭ-l-^{ĭ} fō^{r}m) *a.* 1. aal- oder schlangen-förmig, -artig; geschlängelt. — 2. *ichth.* aal-ähnlich; zu den Aalfischen gehörend.

anguine ⚲ (ă^{r}n^{g}-gwĭn) [lt. *angui'neus*] *a.* schlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguineal ⚲ ↖ (ăn^{g}-gwĭ^{r}-nĭ-ăl), **~ous** ⚲ (~ŏs) *a.* schlangen-artig.

anguish (ă^{r}n^{g}-gwĭsch) [a/f. *anguisse*, *angoisse*; lt. *angu'stia*] **I** *s.* 1. Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, (Seelen-)Schmerz *m*; ‡. — 2. ↖ überwältigendes Gefühl. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ①c. 3. (sich) ängstigen, quälen, Qual erdulden. — *Syn.* s. agony.

§ **Zu ~ 1:** in the ~ of my soul in m-r § Seelenangst; ~ of (the) heart Herzens-§ pein *f*; ~ of (the) mind Seelenangst *f*.

anguished ↖ (ă^{r}n^{g}-gwĭscht) *p.p.* u. *a.* 1. geängstigt, gequält, angstvoll, bekümmert. — 2. durch Angst hervorgerufen, durch Qual erpreßt. [*a.* von Seelenangst gepaßt.]

anguish-stricken (ă^{r}n^{g}-gwĭsch-^{s}trĭkt-^{ə}n) = **angular** (ă^{r}n^{g}-gĭ-l^{ə}^{r}) [lt.] *a.* □ 1. wint(e)lig, eckig, kantig; spitz(ig); Winkel-..., Ecken-..., Kanten-...; ‡. — 2. (e-n) Winkel bildend, Winkel-...; am Scheitel eines Winkels (befindlich), Scheitel-...; ‡. — 3. *math.*, *mech.*, *ast.*, &c.: durch (einen) Winkel gemessen; auf (e-n) Winkel bezüglich; Winkel-...; ‡. — 4. ⚙ *mech.* scharfgängig (Gewinde); ~ thread dreieckiges scharfgängiges Gewinde. — 5. *fig.* (von Personen) eckig in Bezug auf Glieder oder Bewegung, steif im Benehmen, ungelenk; ungeschickt. — 6. ⚖ *co.* an ~ party e-e Gesellschaft von 3, 5, 7 *etc.* Gästen (*BM.*).

§ **Zu ~ 1:** (mit ⚙) ~ iron-band Eckband *n*; ~ stone kantiger Stein; ~ hand, ~ § writing eckige Handschrift.

§ **Zu ~ 2:** ~ gearing Triebwerk *n* mit § eckigen Rädern; *phys.* ~ point Scheitelpunkt *m*; *anat.* ~ processes *pl.* Winkel-§ Fortsätze *m/pl.* des Stirnbeins.

§ **Zu ~ 3:** ~ distance Winkel-Abstand *m*, -Distanz *f*; *phys.* ~ motion § W.-Bewegung *f* (z. B. e-s Pendels), Pendelschwingung *f*; ⚓ ~ notch Kluft *f*; *mech.* ~ velocity W.-Geschwindigkeit *f*.

angularity ⚙ (ăn^{g}-gĭ-l^{ă}^{r}-t^{ĭ}) *pl.* ~ies (~t^{ĭ}z) *s.* 1. Wint(e)lig-, Eckig-, Kantig-, Spitz(ig)-sein *n*; wint(e)lige *etc.* Beschaffenheit. — 2. Winkel-bildung *f*, -gestalt *f* (auch *math.*). — 3. *fig.* Eckigkeit *f* in Bezug auf Glieder oder Bewegung, Steifheit *f* im Benehmen, Ungelenkheit *f etc.* (s. angular 5).

angulate[1] (ă^{r}n^{g}-gĭ-lēt) [lt. *angula'tus*] *v/a.* ①b. wint(e)lig, eckig, kantig machen.

angulate[2] (~lăt) *a.* □ = angular 1.

angulation (ăn^{g}-gĭ-lē^{r}-^{sh}^{ə}n) *s.* 1. Winkelbildung *f*. — 2. wint(e)lige Beschaffenheit.

angulinerved ⚲ ❀ (ă^{r}n^{g}-gĭ-l-nē^{r}vd) *a.* winkelnervig.

angulometer ⚲ ↖ (ăn^{g}-gĭ^{ŏ}-lŏ^{r}-m-^{ĭ}t^{ə}^{r}) *s.* Winkelmesser *m*.

angulose ⚲ ↖ (ăn^{g}-gĭ^{ŏ}-lō^{s} or, *CT.D.* ă^{r}n^{g}-gĭ-lōs) *a.* = angulous.

angulous ⚲ ↖ (ă^{r}n^{g}-gĭ-lŏs) [lt. *angulo'sus*] *a.* 1. voll von Winkeln, Ecken od. Kanten. — 2. wint(e)lig, (e-n) Winkel bildend.

Angus (ă^{r}n^{g}-g^{ə}s) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

angustation ⚲ ↖ (ăn^{g}-g^{ə}s-tē^{r}-^{sh}n) *s.* Vereng(er)ung *f*.

angustifoliate ⚲ ❀ (ăn^{g}-gŏs-t^{ĭ}-fō^{r}-l^{ĭ}-ĕt), **~ous** ⚲ ❀ (~l^{ĭ}^{s}) [lt.] *a.* schmalblätterig.

angustirostrate ⚲ (~rŏ^{s}-trăt) [lt.] *a.*, *orn.* 1. schmalschnäbelig. — 2. mit pfl.-gedrücktem Schnabel.

☞ **Angustura** (ăn^{g}-g^{ə}s-tū^{r}-ra) [port. *id.*], **~-bark** (~bă^{r}k) s. Angostura, &c.

anharmonic ⚲ (ăn-hă^{r}-mŏ^{n}-ĭk) *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ă^{r}^{s}) nach Theobald = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2, 1, 228*).

anhelation fast † (ăn-h^{ĭ}-lē^{r}-^{sh}n) [lt.] *s.* 1. schwerer, kurzer Atem; schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*; A'sthma *n*, Atemnot *f*. — 2. = aspiration.

anhidrosis ⚲ (ăn-h^{ĭ}-drō^{s}-ĭs) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Schweißes.

anhidrotic ⚲ (ăn-h^{ĭ}-drŏ^{r}-t-ĭt) *a.* u. *s.*, *med.* schweiß-verhindernd(es Mittel).

anhima (ă^{r}n-h^{ĭ}-ma) [brasil.-portug. *id.*] *s.*, *orn.* A'nhima (spr. ă-nĭ-ma) *n*, Kami'chi (spr. kă-mĭ^{r}-^{sh}ĭ-ĭ) *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

anhinga (ăn-hĭ^{ŋ}-ga) [brasil.-portug.] *s.*, *orn.* Anhi'nga (spr. ă-nĭ^{ŋ}-ga) *n*, amerikanischer Schlangenhals-Vogel (*Plo'tus* ~).

anhistous ⚲ (ăn-hĭ^{s}-t^{ĭ}^{s}) [grch.] *a.*, *anat.* ohne erkennbare Struktur.

anhydrate ⚲ (ăn-haĭ^{r}-drēt) [anhydrous] *v/a.* ①b. *chm.* e-m Körper Wasser entziehen.

anhydration ⚲ (ăn-haĭ-drē^{r}-^{sh}n) *s.*, *chm.* Wasser-Entziehung *f* (of aus). [frei.]

anhydric ⚲ (ăn-haĭ^{r}-drĭk) *a.*, *chm.* wasser-

anhydrid ⚲ (~drĭd), **~e** ⚲ (~od. ~draĭd) *s.*, *chm.* Anhydri'd *n* (wasserfreies Hydra't, wasserfreie Säure oder Base).

anhydrite ⚲ (~draĭt) *s.*, *min.* Anhydri't *m* (wasserfreier Gips).

anhydrous ⚲ (~drŏ^{s}) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bld.: ohne Krystallisationswasser.

ani ♈ (ă^{r}-n^{ĭ}) [brasil.] *s.*, *orn.* A'ni *m*.

anicut Ost-I. (ă^{r}n-^{ĭ}-kŭt) *s.* Fluß-damm *m*, -wehr *n* zur Regulierung der Land-Bewässerung.

anidiomatic(al) ⚲ ↖ (ă-nĭd-^{ĭ}-ŏ-măt-ĭ-k, ~^{ĭ}-t-l) [grch.] *a.*, *gr.* nicht idioma'tisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.

anil ❀ (ă^{r}n-ĭl) [fr., span., ar.] *s.* west-indische Anil'-Indigopflanze (*Indigo'fera* ~).

anile (ă^{r}n-ĭl oder ă^{r}n-aĭl) [lt. *ani'lis*, von *a'nus* alte Frau] *a.* altweiberlich; weitS.: altersschwach, greisenhaft, kindisch.

anilic ⚲ (ă-nĭ^{r}-l-ĭk) [anil] *a.* Anil'(s-Indigo) betreffend *etc.*; Anil-...

aniline (ă^{r}n-^{ĭ}-lĭn, *MU.* ~laĭn) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n* (Phenyl-Ami'n, Amido-Benzo'l *etc.*; $C_6H_5(NH_2)$; ⊖: ~ oil Anilin-Öl *n*, Roh-Anilin; ~ pencil Anilin-, Kopier-Stift *m*; ~ colours *pl.*, ~ dyes *pl.* Anilinfarben *f/pl.*; ~ red Anilinrot *n*.

anility (ă-nĭ^{r}-l-^{ĭ}-t^{ĭ}) [anile] *s.* 1. Greisenalter *n* einer Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*. — 3. weitS.: Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*. [J'ndigo.]

anilla ❀ (ă-nĭ^{r}l-ă) [anil] *s.* west-indischer

anima ♈ (ă^{r}n-^{ĭ}-ma), *pl.* ~æ (~mĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. Atem *m*; *poet.* Odem *m*. — 2. *fig.* Seele *f*, Geist *m*.

animadversion (ăn-^{ĭ}-măd-wö^{r}-^{sh}n) *s.* 1. † Beobachtung *f*, Empfindungs-, Wahrnehmungs-vermögen *n*. — 2. (on, upon) Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kritik *f*.

animadversive ⊙ (ăn-ᵢ-măd-wŏʳˢ-ĭw) *phls.* **I** † *a.* wahrnehmungsfähig, wahrnehmend. — **II** ↖ *s.* Wahrnehmungsvermögen *n.*

animadvert (ˌwŏʳˢˈt) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] *v/n.* ①a. (on, upon): 1. † wahrnehmen, empfinden; beobachten. — 2. *b.s.* Bemerkungen machen über, tadeln, rügen, kritisieren, bekritteln; ahnden, strafen.

animadverter fast † (ăn-ᵢ-măd-wŏʳˢ-tᵉʳ) *s.* Tadler(in), Richter(in), Kritiker *m.*

animal (ă'n-ᵢ-mᵉl) [lt. *a. anima'lis, s. a'nimal*] **I** *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch; Tier-...; ɣ.. — 2. *fig.* sinnlich. — **II** *s.* 3. (*pl.* ~s) Lebewesen *n.* — 4. (*pl.* ~s; ⊙ zur Bzchg des Tierreiches A~ia [ăn-ᵢ-mēʳ-lᵉ-a]) Tier *n*: a) bfd. *zo.* (*ant.* vegetable und mineral); b) als niederes Wesen (*ant.* man). — 5. (*pl.* ~s) *fig.* dummer od. roher Mensch, Untier *n*, P Biest *n*. — *Syn. animal* allg.: lebendes Wesen; *beast* bfd.: vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu ~ 1: ⊖ ~ black Knochenschwarz *n* (= bone-black); ⊖ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *chm.* ~ chemistry Zoo-chemie *f*; ~ creation Tierwelt *f*; *poet.* ~ fable Tierfabel *f*; ~ heat tierische Wärme; *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ⊖ ~ oil tierisches Öl, Knochen-Öl *n*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*; *zo.* ~ system = ~kingdom.

animal-clutch (ă'n-ᵢ-mᵉl-klŏtsch) *s.* Fußfessel *f* z. Halten der Beine des Tieres b. Schlachten.

animalcular ⊙ ↖ (ăn-ᵢ-măʳl-tĭᵉˢ-[ᵉʳ]) *a.*, *zo.* die mitrosto'pischen Tierchen betreffend.

animalcule ⊙ (ăn-ᵢ-măʳl-tjūl) [neu-lt.] *s.*, *zo.* mitrosto'pisches Tierchen.

animalculism ⊙ (ˌtᵉˢ-lĭsm) *s.*, *med.* Animalkuli'smus *m* (Lehre, daß die pathologischen Erscheinungen durch mitroskop. Tierchen entstehen).

animalculist ⊙ (ˌlĭßt) *s.* 1. *med.* Anhänger *m* des Animalkuli'smus. — 2. *zo.* Mitrozoolo'g *m*. [Zoophyt'n, Pflanzentier *n*.]

animal-flower ⑧ (ă'n-ᵢ-mᵉl-flau-ᵉʳ) *s.*, *zo.*

animalhood ↖ (ă'n-ᵢ-mᵉl-hŭd) *s.* 1. Tierheit *f* (*ant.* mankind). — 2. (*a. fig.*) Tiernatur *f* (*ant.* humanity).

animalisation ④ (ăn-ᵢ-măl-ᵢ-zē'-shᵉn) *s.* 1. Dar-, Vor-stellung *f* unter der Form eines Tieres oder von Tieren. — 2. *fig.* Vertierung *f*, Verwilderung *f*, Unmenschlichkeit *f*, Rohheit *f*. — 3. *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — 4. scheinbare Umwandlung v. Pflanzenfaser zu tierischer Faser. — 5. Tierbevölkerung *f*; Bevölkerung *f* durch Tiere.

animalise ④ (ă'n-ᵢ-mᵉl-laiz) *v/a.* ①b. 1. † zum Tier machen; als Tier(e) dar- od. sich vor-stellen. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.; die Sinnlichkeit erregen. — 3. *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln; Nahrung assimilieren.

animalism ⊙ (ˌlĭsm) *s.* 1. Tierheit *f*. — 2. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animali'smus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — 3. anima'lische Thätigkeit. — 4. *med.* = animalculism.

animalist ⊙ (ˌlĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des Animali'smus, Sensuali'st *m*.

animalistic ⊙ (ăn-ᵢ-mᵉˡ-lĭ'ß-tĭk) *a.* Animali'smus oder Sensualität betr.; sinnlich.

animality ⊙ (ˌmăʳ-lᵉ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* Tierheit *f*, Tiernatur *f*, Sinnlichkeit *f*.

animallvorous ⊙ (ăn-ᵢ-mᵉˡ-lĭʳw-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* (bfd. *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.

animastic (ăn-ᵢ-măʳß-tĭk) [*mlt. anima'sticus*] *a.* seelisch, geistig.

animate[1] (ă'n-ᵢ-mēt) [lt. *anima're*] ①b. **I** *v/a.* 1. beseelen, beleben (with mit, durch). — 2. *fig.* geistig beleben, beseelen; anregen, aufmuntern (by oder with durch). — **II** ↖ *v/n.* 3. lebendig werden, sich beleben; bfd. *fig.* erregt, erfreut, ermuntert werden. — Vgl. ~[2].

animate[2] (ă'n-ᵢ-mĕt) [lt. *anima'tus*] *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt (with durch, von, mit). — 2. *fig.* lebhaft, munter. — 3. ↖ auf Lebewesen bezüglich. — Vgl. ~[1].

animated (ă'n-ᵢ-mē-tᵉd) [animate[1]] *p.p.u. a.* □ lebendig, belebt, lebhaft; voller Leben; ~ nature belebte Natur; *co.* ~ sandwich wandelnde Anschlagsäule, Reklame-Träger *m* (= sandwich-man).

animater (ă'n-ᵢ-mē-tᵉʳ) *s.* Lebenspender(in).

animation (ăn-ᵢ-meʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. † Belebung *f*, Belebtsein *n*, Beseelung *f*; suspended ~ unterbrochene Lebensthätigkeit (bfd. beim Scheintod). — 2. *fig.* Leben *n*, Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern. — 3. Kunst: Lebenswahrheit *f*. [lebend, beseelend.]

animative ↖ (ă'n-ᵢ-mē-tĭw od. ~mă-tĭw) *a.*

animator (ˌmē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* = animater.

anime ℣ (ă'n-ᵢ-mᵉ od. ă'n-ˌ) [fr. *animé*] *s.* (a. ~resin, ↖ gum ~) A'nime(harz) *n*. [lein *n*.]

animetta (ăn-ᵢ-mĕʳ-ta) *s.*, *eccl.* Kelchtüch-lein.

animism ⊙ (ă'n-ᵢ-mĭsm) [anima] *s.*, *phls.* 1. Animi'smus *m* Plato's u. Pytha'goras' Lehre von der immateriellen Weltseele). — 2. Glaube *m* an d. Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m*.

animist ⊙ (ˌmĭßt) *s.*, *phls.* 1. Animi'st *m* (Anhänger des Animismus). — 2. Spiriti'st *m*.

animistic ⊙ (ăn-ᵢ-mĭʳß-tĭk) *a.*, *phls.* animistisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ᵢ-mŏʳß-ᵢ-tᵉ), *pl.* ~ies (ˌtᵉˢ) [fr. *animosité*, lt. *animo'sitas*] *s.* (to gegen) Animosität *f*; offene feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*. — *Syn. animosity* offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche od. offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* u. *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen und thätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur That übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut, zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *rancor(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, haftig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. noch die *Syn.* unter acrimony, anger.

animule *Am.* (ă'n-ᵢ-mjūl) [*co.* aus animal und mule] *s.* Maul-Esel *m*.

animus (ˌmŏß) [lt. *id.*] *s.* (ohne *pl.*) 1. Geist *m*, Sinn *m*, Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*; Tendenz *f*; jur.: ~ furandi (jŭˢ-răʳn-dăi) Absicht *f* zu stehlen. — 2. A'nimus *m*.

anion ⊙ (ă'n-ᵢ-ŏn) [grch. *id.*] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektr. Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pol ausscheidet; *ant.* cation).

anis... ⊙ *chm.* dient zur Bzchg v. vielen aus dem Anisöl abgeleiteten organischen Verbindungen.

anisandrous ⊙ ♀ (ăn-ăi-ăʳn-druß) [grch.] *a.* mit ungleicher Anzahl von Blumenblättern und Staubgefäßen.

anisate ⊙ (ă'n-ᵢ-ßēt) [anise] **I** *a.* anisartig. — **II** *s.*, *chm.* anisylsaures Salz.

anise ♀ (ă'n-ᵢß) [fr. *anis*, lt. *ani'sum*] *s.* Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*).

aniseed (ă'n-ᵢ-ßĭd) [anise-seed] *s.* 1. Ani's (-samen) *m*. — 2. ↖ = anisette.

anise-seed (ă'n-ᵢß-ßĭd) *s.* = aniseed.

anisette (ăn-ᵢ-ßĕ't) [fr. *id.*] *s.* Ani'swasser *n*, Anisette *m* (Art Likör aus Anissamen).

anisic ⊙ (ă-nĭʳß-ĭk) [anise] *a.* Anis(-Samen) betreffend od. daraus hergestellt; Anis-...

aniso... ⊙ in Zssgn: ungleich-... (*ant.* iso...).

~dactylic ⊙ (ă-năi-ßᵢ-dăk-tĭlʳ-ĭk), **~dactylous** ⊙ (ˌdăʳk-tᵉ-lŏß) [grch.] *a.*, *zo.* ungleichzehig.

anither schott. (ă-nĭʳ *dh*-ᵉʳ) *pron.* = another.

aniuma (ăn-ᵢ-jūʳ-ma) *s.* = anhima.

anker † (ă'nᵏ-ᵉʳ; *Hom.* anchor) [holl., dtsch Anker; fr. *ancre*] *s.* Anker *m*: a) Flüssigkeitsmaß (mit für Wein); b) Trockenmaß (für Getreide ꝛc.).

ankle (ănᵏl) [a/*e. ancleow*; a/d. *a'nchal(a)*, *e'nchilla*), *dim.* v. *e'ncha* Hanke] *s.* 1. Enkel *m*, Fußknöchel *m*; she has sprained her ~ sie hat sich den Fuß verstaucht od. verrenkt. — 2. weitS.: Dünnbein *n* (zw. Wade u. Knöchel).

ankle-band (ˌbănd) *s.* (mit ~s *pl.*) Fußriemen *m* (*pl.*) für niedrige Schuhe, Sandalen ꝛc.

~bone (ˌbōn) *s.* Sprungbein *n*.

ankled (ănᵏld) *a.* (nur in Zssgn) mit Knöcheln versehen; z.B.: well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ă'nᵏl-dīp) *a.* 1. (knöchel-, fuß-tief. — 2. bis über die Knöchel eingesunken.

~high (ˌhăi) *a.* knöchel-, fuß-hoch.

~jerk (ˌdʒĕʳk) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge eines Schlages ꝛc. auf die Achilles-Sehne.

~joint (ˌdʒŏint) *s.* Fußgelenk *n*.

~strap (ˌßträp) *s.* 1. = ankle-band. — 2. mit Riemen befestigter Schuh, Sandale *f*.

anklet (ă'nᵏ-klᵉt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fuß-ring *m*, -spange *f* als Schmuck. — 3. *med.* und *surg.* Fuß-binde *f*, -verband *m* um das Fußgelenk. — 4. weiter Schuhrand (wegen schwacher Knöchel oder als Schmuck). — 5. Fuß-fessel *f*, -eisen *n*.

ankle-tie (ă'nᵏl-tăi) *s.* Art Sandale *f*; Pantoffel *m* mit Knöchelriemen.

~wing (ˌwiᵍ) *s.* Flügelschuh *m* (Merkurs).

ankush (h) Ost-J. (ă'nᵏ-ᵢ-hᵉß, ˌᵉˡsch) *s.* Stachelstock *m* des Elefanten-Treibers (mahout).

ankyl... ⊙ f. anchyl...

anlaut ⊙ (ă'n-laut) [dtsch] *s.*, *gr.* Anlaut *m*.

anlet (ă'n-lᵉt) *s.* = annulet.

Ann (ăn) *npr.* 1. = Anna, Anne. — 2. Cape ~ Kap Ann *n* (Massachusetts, *U.S.*).

Ann. *abbr.* 1. (für lt. *acc.*) *annum* (ă'n-ᵉm) das Jahr. — 2. (für lt. Ablativ) *anno* (ă'n-ō) im Jahre. — 3. = annals.

Anna[1] (ă'n-a) *npr.* Anna *f* (Vorname).

anna[2] Ost-J. (ă'-nā, oft ă'n-a) [ind. *a'nā*] *s.* 1. A'na (+ A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0233 Pf.). — 2. (bfd. jur. und ⑧) sechzehnter Teil; 1/16 Anteil an e-m Besitz ꝛc. — 3. engS.: 1/16 des (fast in allen Orten Ost-J.'s verschied.) üblichen Feldmaßes. — Vgl. ~[1, 3].

anna[3] (ă'n-a) *s.*, *zo.* Surilho *n*, süd-amerikanisches Stinktier (*Mephi'tis su'ffocans*).

Annagh (ă-nă'ch) *npr.*, *id.* *n* (St. in Irland).

annal (ă'n-ᵃˡ) [*sg.* v. annals] *s.* Jahrbuch *n* (meist *pl.* ~s, f. annals).

annalism ⊙ ↖ (ă'n-ᵃˡ-lĭsm) *s.* Abfassung *f* von Annalen oder Chroniken.

annalist ⊙ (ă'n-ᵃˡ-lĭßt; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuch-Schreiber *m*; Chroni'st *m*.

annalistic ⊙ (ăn-ᵃˡ-lĭ'ß-tĭk) *a.* annali'stisch (Annalen oder Annalisten betreffend).

annals (ă'n-ᵃˡß) [fr. *annales*, lt. *anna'les* (*li'bri*)] *abbr.* **Ann.** *s/pl.* 1. (bfd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geschichtliche Erzählung, geschichtl. Bericht *m*.

Annam (ă-nă'm) [chines. *an* friedlich, *nam* Süden] *npr.* A'(n)nam *n* (Staat in Hinter-J.).

Annamaboe (ă-nă'm-ă-bō) *npr.*, *id.* (Hafen u. britische Faktorei an der afrikanischen Goldküste)

Annamese (ăn-ᵃ-mī'ß od. ~mī'ß) [Annam] **I** *a.* 1. a'nnamisch, annam'esisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Annamese, Annamesin (Bewohner[in] Annams). — 3. Annamesisch *n* (Sprache).

Annamite (ă'n-ᵃ-măi't) *a.u.s.* = Annamese.

Annan (ă'n-ᵃn) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Annandale (ăn-ᵃn-dē'l) *npr.*, *id.* (schott. Thal).

Annapolis (ᵃ-năᴵp-ᵉ-lĭß) *npr.*, *id.* (Hafenstadt in Neu-Schottland; Hauptst. v. Maryland, *U.S.*).

Annas (ăᴵn-ᵃß) *npr.* Hannas *m* (Luk. 3,2).

annat (ăᴵn-ᵃt), **~e** (~ēt) [fr. *annate*, mlt. *n/pl. anna'ta*] *n*: 1. **~es** (ăᴵn-ᵃtß, ~ētß) *pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit Königin Anna der anglikan. Kirche überwiesen). — 2. schott. jur.: Jahrgehalt *n* e-s Geistlichen.

Anne (ăn) [Anna] *npr.* Anna *f* (Vorname); Queen ~ Königin A. (v. England), bsd. Anna Stuart (geb. 1665, reg. 1702—1714); *p r v b.* Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte!.

anneal ⊖ (ᵃ-niᴵl) [† aneal, a/e. *an-æ'lan*; *an*=on, *æ'lan* anzünden] *v/a.* ①a. 1. *metall.* ausglühen, anlassen, tempern; **~ed** cast-iron schmiedbares Guß-Eisen; **~ed** wire Glühdraht *m*. — 2. kühlen; in den Kühlofen bringen. — 3. Farben einbrennen; mit Schmelz überziehen; in Email malen.

annealer ⊖ (ᵃ-niᴵ-lᵉʳ) *s.* j. der Metalle, Glas *rc.* aus-glüht, -kühlt; Email-, Glas-maler *m*.

annealing-*arch* ⊖ (ᵃ-niᴵ-linᵍ-ăᴵtſch) *s.* Kühl-Ofen *m* für Glas.

~box ⊖ (~bŏtß) *s.* Chamotte-, Kühl-kapsel *f*.

~colour ⊖ (~kŏl-ᵉʳ) *s.* Anlauf-Farbe *f* des Stahls.

~furnace ⊖ (~fēᵒ-nᵉtß) *s.*, *metall.* Kühl-, Temper-Ofen *m* für Metall.

~kiln ⊖ (~kil), **~oven** (~ŏwn) = annealing-arch.

annect*ant* ⚖ (ᵃ-neᴵᵉ-tᵉnt), **~ent** (~tᵉnt) [lt.] *a.* anknüpfend; verbindend.

annelid ☼ (ăᴵn-ᵉ-lid) *zo.* I *s.* Ringelwurm *m*; ringelwurm-ähnliches Tier. — II *a.* Ringelwürmer betr., aus Ringen, Ringel-...

annelida ☼ (ᵃ-neᴵᵉl-ᵉ-da) [lt.] *s/pl.* v. annelid.

annellata ☼ (ăn-ᵉ-leᴵᵉ-ta) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Ringelwürmer *m/pl.*

Annesley (ăᴵnſ-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Geschichtschreiber und Staatsmann, 1614—1686).

Annette (ᵃ-neᴵt) *npr.* [fr. *id.*, *dim.* von Anna] Ännchen *n*, Anne'tte *f* (Vorname).

annex[1] (ᵃ-neᴵtß) [fr. *annexer*] ①c. I *v/a.* 1. am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an); ☧. — 2. ver-binden, -einigen, -knüpfen (to mit). — 3. ein Land einverleiben (to in); F etwas annektieren; ☧. — 4. *arch.* (dar-) an-, daneben-bauen. — 5. ⚔ u. *dipl.* zuweisen, zu'erteilen, attachieren; ☧. — 6. *fig.* (bsd. jur.) verbinden, verknüpfen, (dar)anknüpfen, festsetzen (to mit, an, auf); ☧. — II ↖ *v/n.* 7. verbunden sn, (dar)anstoßen (to mit, an). — *Syn.* f. affix. — Vgl. **~**[2].

Zu **~ 1**: as **~ed** laut Anlage; to **~** a codicil to a will einem Testament ein Kodizi'll beifügen.

Zu **~ 3**: Alsace was **~ed** to Germany by William I. das Elsaß wurde von Wilhelm I. Deutschland einverleibt.

Zu **~ 5**: ⚔ Captain C. was **~ed** to the Staff ... wurde dem Stabe zugeteilt.

Zu **~ 6**: the punishment **~ed** to that crime die auf ... stehende Strafe.

annex[2] (ᵃ-neᴵtß od. ăᴵn-ᵉtß) [fr. *annexe*] *s.* 1. Anhang *m*, Zusatz *m*; Nachtrag *m* zu e-m Dokument. — 2. Beilage *f*, Beiblatt *n*, Anlage *f* e-s Schreibens. — 3. *arch.* (mst annexe) Nebengebäude *n*, Anbau *m*, Anne'xbau *m*.

annexable (ᵃ-neᴵtß-ᵉ-bl) *a.* an-, bei-fügbar.

annexation (ăn-ᵉ-ſeᴵᵉ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f* (to an, zu). — 2. Verbinden *n*, Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in), Annexion *f*, Annektierung *f* (to zu); *Am.* oft: unrechtmäßige Annektierung neuer Gebiete. — 4. passivisch: das Hinzugefügte, Zuthat *f*, das Verbundene *rc.*; bsd. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*.

annexationist (~ſchᵉn-nĭßt) *s.* Annexioni'st *m* (Anhänger der Annexions-Politik).

annexe (ᵃ-neᴵtß) *s.* = annex[2].

Annibal (ăᴵn-ᵉ-bᵉl) *npr.* Ha'nnibal *m*.

Annie schott. (ăᴵn-ᵉ) [*dim.* von Anna] *npr.* Ännchen *n*.

annihilable (ᵃ-naᴵᵉ-hᵉ-lᵉbl) [fr. *id.*] *a.* zer-störbar.

annihilate (~lēt) [lt. *adnihila're*] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerstören, ausrotten; niederreißen. — 2. umstoßen, aufheben (Befehle *rc.*). — 3. ⚔ aufreiben, niederhauen. — *Syn.* f. abolish.

annihilation (ᵃ-naᴵ-hᵉ-leᴵ-ſchᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerstörung *f*. — 2. Umstoßung *f*, Aufhebung *f*.

annihilative (ᵃ-naᴵᵉ-hᵉ-[ᵃ-tĭw) *a.* vernichtend, zerstörend; zerstörungssüchtig.

annihilator (ᵃ-naᴵᵉ-hᵉ-leᴵ-tᵉʳ) *s.* Vernichter *m*, Zerstörer *m*; ⊖ (fire-) ~ Feuerlösch-Apparat *m*.

annihilatory (~[ᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* = annihilative.

anniversary (ăn-ᵉ-wĭᵛᵉʳ-ßᵉ-nᵉ) [lt. *anniversa'r-ius*, bzw. mlt. *s. ~ium*] I *a.* 1. jährlich (wiederkehrend); eine Jahresfeier betreffend; Jahr(es)-... — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) 2. Jahrestag *m*. — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfest *n*. — III ↖ *v/a.* ①d. 4. das Jahresfest bzw. den Jahrestag von ... begehen.

annomination (ᵃ-nŏm-ᵉ-neᴵ-ſchᵉn) *s.* 1. *rhet.* Wortspiel *n*. — 2. † Alliteration *f*.

annotate (ăᴵn-ᵉ-tēt) [lt. *annota're*] ①b. I *v/a.* 1. anmerken, auf-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Schrift mit Anmerkungen versehen, kommentieren. — II *v/n.* 3. Anmerkungen machen (on über).

annotation (ăn-ᵉ-teᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n*. — 2. Anmerkung *f*, Glosse *f*, Note *f* zu e-r Schrift *rc.* (on über). — 3. Aufzeichnung *f*.

annotative (ăᴵn-ᵉ-teᴵ-tĭw) *a.* 1. anmerkend, aufzeichnend. — 2. Anmerkungs-...

annotator (ăᴵn-ᵉ-teᴵ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Schreiber *m* von Anmerkungen; Komenta'tor *m*.

annotta ❀ (ᵃ-nŏᴵt-a), **~o** (~ō) *s.* O'rlean(s) *m* (gelb-roter Farbstoff).

announce (ᵃ-naŭᴵnß) [fr. *annoncer*, lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekannt m., veröffentlichen. — 2. (an)melden (to bei). — 3. aussprechen, zusprechen (als Urteil). — *Syn. To announce* formell od. amtlich anzeigen; *declare* erklären (z. B. Krieg), klar aussprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekannt machen, proklamieren (z. B. eine Blockade); *promulgate* Gesetze *rc.* öffentlich bekannt machen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (~mᵉnt) *s.* Ankündigung *f*, Verkünd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer (ᵃ-naŭᴵᵉ-ßᵉʳ) *s.* Ankündiger(in).

annoy (ᵃ-nŏiᴵ) [a/f. *anoi*, fr. *ennui*, lt. *in o'dio*] I *s.*, *poet.* = annoyance. — II *v/a.* ①a. plagen, belästigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen; ☧.

Zu **~ II**: don't **~** me! belästigen Sie mich nicht!; to be **~ed** with a p. ärgerlich über od. verdrießlich gegen j-n sein; to be **~ed** at od. about, † of a th. geärgert *rc.* werden durch et., sich ärgern über et.

annoyance (ᵃ-nŏiᴵ-ᵉnß) [a/f. *anoiance*] *s.* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*; Beunruhigung *f*, Störung *f*; Beschwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*; Unruhe *f*; ☧. — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 3. jur.: Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f* (= nuisance); ☧.

Zu **~ 1**: you are an **~** to everybody Sie sind jedermann zur Last; to the **~** of everybody zum Verdrusse jedermanns.

Zu **~ 3**: jur.: **~** jury engl. Geschworenen-Gericht *n* zur Untersuchung öffentlichen Unfugs (public nuisances).

annoyer (~ᵉʳ) *s.* Belästiger *m*, Störenfried *m*.

annoying (ᵃ-nŏiᴵ-inᵍ) *p.pr.* und *a.* □ beunruhigend; lästig, quälend; ärgerlich, verdrießlich; (von Knaben) he is very **~** er macht einem große Last, Beschwerde.

Anns. *abbr.* = annuities.

annual (ăᴵn-iᵘ-ᵉl) [fr. *annuel*, mlt. *annua'lis*] I *a.* □ 1. jährlich stattfindend oder wiederkehrend; ein Jahr betreffend; während e-s Jahres sich ergebend *rc.*; Jahres-...; ☧. — 2. einjährig; ein Jahr dauernd oder bestehend; für ein Jahr geltend; ☧. — II *s.* 3. *Cath. eccl.*: a) Anniversa'rium *n*; b) Anniversar-Messe *f*. — 4. Jahreszahlung *f*; Jahrgehalt *n*; Jahresrente *f*; Jahreszins *m*. — 5. schott.: Erb(pacht)zins *m*, Grundzins *m*. — 6. Feinjährige Pflanze, Sommergewächs *n*. — 7. *zo.* einjähriges Tier (das im Laufe eines Jahres entsteht u. stirbt). — 8. litterarisches Jahrbuch (unseren früheren Taschenbüchern u. Musen-Almanachen ähnlich) ☧. — 9. illustriertes (Weihnachts-) Jahrheft einer Zeitung oder Zeitschrift. — 10. 🚂 Jahres-Abonne'ment(in).

Zu **~ 1**: **~** account Jahresrechnung *f*; ❀ **~** balance Jahres-, Schluß-bilanz *f*; **~** (income) Jahreseinkommen *n*; **~** report Jahresbericht *m*; in an **~** round Jahr aus, Jahr ein; it takes place **~**ly es findet jährlich statt; semi-**~** halbjährlich.

Zu **~ 2**: ❀ **~** ring Jahres-, Holz-ring *m*; 🚂 **~** ticket Jahresfahrschein *m*.

Zu **~ 8**: **~** poetry etwa: Musenalmanachs-Poesie *f*.

annuary (ăᴵn-iᵘ-ᵉ-ᴿᵉ) [mlt. *annua'rius*] I † *a.* = annual I. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉſ) jährliche Veröffentlichung; Jahrbuch *n*.

annuitant (ᵃ-njūᴵ-ᵉ-tᵉnt) *s.* Besitzer(in) e-r Jahresrente; Rentner(in) (auch *fig.*).

annuity (ᵃ-njūᴵ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ, *abbr.* **Anns.**) [a/f. *annuité*, mlt. *annuitat-em*] *s.* 1. (Jahres-, Leib-) Rente *f*; jährl. Pfründe *f*; ☧. — 2. ❀ Annuität *f* (Art engl. Staatspapier). — 3. jährl. zu zahlende Zinsen *m/pl.*

Zu **~ 1**: to grant an **~** to ... eine Rente festsetzen für ...; to settle an **~** on a p. j-m ein Jahrgehalt aussetzen; life **~** Leibrente *f*; reversionary **~** Leib-Rente, die erst nach dem Tode oder nach einem bestimmten Ereignisse zahlbar ist.

annul (ᵃ-nŏlᴵ) [a/f. *anuller*; lt. *adnulla're*, von *nu'llus*] *v/a.* ①e. 1. vernichten, zerstören, austilgen. — 2. Gesetze, Gebräuche *rc.* aufheben, abschaffen, umstoßen. — 3. ❀ amortisieren, tilgen; Aufträge *rc.* widerrufen, zurücknehmen. — 4. ⚓ to **~** a signal ein Signal für ungiltig erklären. — *Syn.* f. abolish.

annular (ăᴵn-iᵘ-lᵉʳ) [fr. *annulaire*, lt. *annula'ris*] *a.* □ ringförmig; Ring-...; ⊖: **~** bit Ring-Bohr-eisen *n*; **~** borer ringförmiger Felsen-Bohrer; *mach.* **~**(-cylinder) (steam-) engine Maudslay's Ring-Cylinder- (od. -Kolben-) Maschine *f* (mit 2 konzentrischen Cylindern); *arch.* **~** vault Ring-Gewölbe *n*.

annularity (ăn-iᵘ-lăᴵᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ringform *f*.

annulata ☼ (ăn-iᵘ-leᴵᵉ-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Ringelwürmer *m/pl.* — 2. Ringel-Echsen *f/pl.*

annulate (ăᴵn-iᵘ-lăt) [lt. *annula'tus*] *a.* 1. (bsd. *zo.* u. ❀) Ringe od. ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-..., Ring-... — 2. *zo.* die Ringelwürmer betreffend.

annulated (~le-tᵉd) *a.* 1. = annulate. — 2. *arch.* mit e-m od. mehreren ringförmigen Gürteln versehen; **~** column Ringsäule *f*.

annulation (ăn-iᵘ-leᴵ-ſchᵉn) *s.* ringförmige Bildung.

annulet (ăᴵn-iᵘ-lĕt) [a/f. *an(n)elet*] *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. *arch.* Riemchen *n* (v. denen 3 als schmale Ringe d. untersten Teil des dorischen Kapitäls bilden). — 3. ⊖ Kunst: Ring-, Band-verzierung *f*. — 4. *her.* Ring *m* als Wappenzeichen (bsd. des fünften Sohnes).

annullable ↖ (ᵃ-nŏlᴵ-lᵉbl) *a.* annullierbar, tilgbar, aufheb-, abschaff-bar *rc.* (vgl. annul).

annuller ↖ (ᵃ-nŏlᴵ-ᵉʳ) *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in), Tilger(in), Abschaffer(in).

annulment (~mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*, Tilgung *f*, Abschaffung *f rc.* (vgl. annul).

annuloid 𝔇 (ă'n-iʲᵘ-lȯid) *a.* ring-ähnlich.
annulosan 𝔇 (ăn-iʲᵘ-lō'-ẓᵊn) *s., zo.* Ringeltier *n.*
annulose 𝔇 (ă'n-iʲᵘ-lōẓ) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus ringförmigen Segmenten bestehend (Körper der Ringeltiere).
annunciate ✎ (ă-nŏ'n-ẓʲ-ēt oder ~ſchʲ-ēt) [lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. ankündigen, verkünden, berichten, anzeigen.
annunciation (ă-nŏn-ẓʲ-ē'-ſchʲn od. ~ſchʲ~) [lt.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Verkündigung *f*. — 2. *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) Fest *n* der Verkündigung M. (25. März); Order of the A~ Annunciaten-Orden *m*.
annunciator (ă-nŏ'n-ẓʲ-ē-tᵊʳ od. ~ſchʲ~) *s.* 1. Verkündiger *m*. — 2. Haus-Telegraph *m*. — 3. Signalglocke *f*, Signaltafel *f* des Haus-Telegraphen.
annunciatory ✎ (ă-nŏ'n-ẓʲ-ē-tᵊ-rᵉ, ~ſchʲ-~) *a.* verkündigend, anzeigend, verdeutlichend.
anodal 𝔇 (ă'n-ᵒ-dᵊl) [anode] *a., phys.* ano'da'l; die Ano'de od. den positiven Pol eines galvan. Stromes betreffend (*ant.* cathodal).
anode 𝔇 (ă'n-ōd) [grch.] *s., phys.* Ano'de *f* (positiver Pol e-s galv. Stromes); *ant.* cathode.
anodyne 𝔇 (ă'n-ᵒ-dain) [grch.] **I** *a.* 1. (bſd. *med.*) ſchmerzſtillend; ~necklace: a) Zahn-Halsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s.* 2. *med.* ſchmerzſtillendes Mittel. — 3. *fig.* Linderungsmittel *n*.
anoint (ă-nȯi'nt) [a/ſ. *p.p. enoint*, v. *enoindre*; lt. *inu'nguere*] *v/a.* ①a. 1. (ein)ölen. — 2. einfetten, einreiben, einſchmieren. — 3. ſalben. — 4. P durchprügeln, verſalben.
anointed (ă-nȯi'n-tᵉd) **I** *p.p.* von anoint u. *a., cant* hervorragend; gerieben; ſchlimm; P ~ dog fauler Zunge, geriebener Hund; ~ scoundrel Erzſchurke *m*. — **II** *s.* the Lord's A~ der Geſalbte des Herrn; engS.: der Meſſi'as; weitS.: König *m* od. Herrſcher *m* von Gottes Gnaden.
anointer (ă-nȯi'n-tᵉʳ) *s.* Ein-öler(in), Einreiber(in), Einfetter(in); Salbende(r).
anomaliflorous 𝔇 ❀ (ă-nŏm-ă-[ʲ-flō'-rᵊẓ ⑨) [lt.] *a.* mit unregelmäßiger Blüte.
anomalist 𝔇 ✎ (ă-nŏ'm-ă-liſt) *s.* Anomali'ſt (j. der lehrt, daß der Urſprung der Sprache auf Übereinkunft beruhe).
anomalistic(al † □) 𝔇 (ă-nŏm-ă-[ſ'-ſtiſ, ~tʲ-tʲſl) *a.* anomali'ſtiſch; anoma'l, unregelmäßig.
anomaliflorous 𝔇 ❀ (~[ʲ-flō'-rᵊẓ ⑨) [lt.] *a.* mit ungleichmäßig gebildeten Blüten.
anomalous (ă-nŏ'm-ă-lōẓ) [grch.] *a.* □ abweichend, abno'rm; unregelmäßig, anoma'l.
anomaly (ă-nŏ'm-ă-[ᵉ), *pl.* ~ies (~[ʲſ]) [lt. u. grch. *anomali'a*] *s.* Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie *f*.
☞ **anomo...** 𝔇 in Zſgn: unregelmäßig.
anon (ă-nŏ'n) [a/e. *on á'n(e)* = in one] **I** *adv.* 1. (ſo)gleich, ſofort, auf der Stelle; of that ~! davon ſogleich! — 2. ſchnell; bald, in kurzer Zeit. — 3. wieder(um), nochmals; ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in einem fort, fortwährend (auch: ~,~); ✎ till ~ auf einen Augenblick. — 4. ſchott.: ~ of ... wegen ..., um ... willen. — **II** *interr.* 5. = anan.
Anon. oder **anon.** *abbr.* = anonymous.
anona 𝔇 ❀ (ă-nō'-na) [neu-lt. *id.*] *s.* Flaſchenbaum *m*.
anonym (ă'n-ᵒ-nim) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus (j. der ſ-n Namen nicht angiebt). — 2. Pſeudony'm *n*, falſcher Name. — 3. ✎ anonymes Buch.
anonyma (ă-nŏ'n-ᵒ-ma) *s.* Unbekannte *f*.
anonyme (ă'n-ᵒ-nim) *s.* = anonym.
anonymity (ăn-ᵒ-ni'm-ᵒ-tʲ) *s.* Anonymität *f*.
anonymous (ă-nŏ'n-ᵒ-mȯẓ), *abbr.* **Anon.** od. **anon.** **I** *a.* □ 1. namenlos, ungenannt, ohne Namen, inko'gnito, anony'm. — 2. 𝔇 ✎ unbenannt, noch nicht benannt (von Gattungen &c.). — **II** *s.* 3. = anonym 1.
anorexia 𝔇 (ăn-ŏ-nēᵏ'ſ-ẓʲ-a), **~y** 𝔇 (ă'n-ᵒ-nēk'ſ-ẓᵉ) *s., med.* Appeti'tloſigkeit *f*.
anorganic 𝔇 ✎ (ăn-ȯʳ-gă'n-ik) *a.* (bſd. *chm.*) an-, un-organiſch, unbelebt (= inorganic).
anormal † (ă-nȯʳ'-mᵊl) [ſr. *id.*, mlt. *anorma'lis*] *a.* = abnormal u. anomalous.
anorthoscope 𝔇 (ă-nȯʳ'-*th*ʸ-ſkōp) [grch.] *s., phys.* Anorthoſko'p *n*.
another (ă-nŏ'*dh*-ᵉʳ) [an, other] *a. u. pron.* 1. ein anderer, eine andere, ein anderes (von verſchiedener Art; aus e-r andern Reihe &c.); ⅋. — 2. ein zweiter, eine zweite &c.; ein anderer; noch eine(r, s), ein dritter, vierter &c. (von gleicher Art; aus derſelben Reihe &c.); ⅋. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).
Zu ~ 1: are you of ~ mind? ſind Sie anderer Meinung?; F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes, that is a horse of ~ colour das iſt was ganz Neues (oder anderes); *Am.* that is up ~ street das iſt eine andere Geſchichte; *prvb.*: it is one thing to promise, and ~ to perform Verſprechen und Halten iſt zweierlei; one misfortune comes on the neck of ~ ein Unglück kommt nie allein; one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach ea.; F they were taken one for ~ man hielt den einen für den andern; one thing with ~ eins mit dem andern; one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenſeitig, c) der (die, das) eine den andern bzw. die, das andere; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ ſchlecht von ea. ſprechen; be kind to one ~! ſeien Sie liebreich zu ea.!; they talked with one ~ ſie ſprachen mit ea.
Zu ~ 2: give him such ~! geben Sie ihm noch eins, ein anderes!; just such ~! gerade(auch)ſo eine(r, s)!; will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Taſſe?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; ~ year or so ein paar Jahre; F he is a fool, you are ~ er iſt ein Narr, u. du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?
another-*gaines* †, **~gates** † [alter *gen.*; gate], **~guess** ⑤ faß † [*corr.* aus dem vorigen], **~guise** ⑤ † [vermeintlich korrekt für ~-guess], **~kins** ⑤ † od. *prov.*, alle *a.* von anderer od. verſchiedener Art; anders-, verſchieden-artig.
anotta ❀ (ă-nŏ't-a), **~o** (~ō) *s.* = arnotto.
Ans. und **ans.** *abbr.* = answer.
Ansel (ă'n-ſᵉl) *npr., dim.* von Anselm.
Anselm (ă'n-ſᵉlm) *npr.* Anſelm(us) *m* (Bn.); Saint ~, Erzbiſchof v. Canterbury († 1109).
anserine (ă'n-ſʲ-rin oder ~rāl n) [lt. *anseri'nus*] *a.* 1. gänſe(haut)artig; Gänſe-... — 2. *fig.* dumm wie eine Gans; närriſch, albern. — 3. 𝔇 *orn.* gans-, enten-ähnlich.
Anson (ă'n-ſᵊn) *npr., id.* (bſd.: brit. Admira'l und Erd-Umſegler, 1697–1762).
Anstace (ă'n-ſtʲ-tᵉẓ) *npr.* Anaſta'ſia *f* (Bn.).
Anstey (ă'n-ſtᵉ) *npr., id.* (Prſa.).
Anstruther (ăn-ſtrūʷ'-*th*ᵉʳ, ă'n-ſtrū-*th*ᵉʳ; P meiſt ă'n-ſtʲ-ᵉʳ) *npr., id.* (ſchott. Hafenort).
answer (a'n-ſᵉʳ) [a/e. *s. a'ndswaru*, von *an(d)* entgegen u. *swara* eidliche Beſtätigung] **I** *s.* (*abbr.* a., A., An(s). od. ans.) 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Beſcheid *m* (to auf); ⅋. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch die That; b) Rechenſchaft *f*. — 3. jur.: Klage-Beantwortung, Repli'k *f*, Gegenſchrift *f*. — 4. (Auf-)Löſung *f* irgend einer Aufgabe; *math.* a. Reſultat *n*, Ergebnis *n*. — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -ſtoß *m*. — 6. ♪ Antwort *f*, Gegenſtimme *f*. — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenſchüſſen. — 8. *Am.* A~ Adreſſe *f* der Repräſentanten auf die Eröffnungsrede des Präſidenten. — **II** *v/n.* ①a. 9. to ~ (to something) ſchriftl. od. mündl. antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf et.); et. beantworten; ⅋. — 10. *fig.*: a) to ~ to (*SH.* auch on) durch die That antworten auf; ſich richten nach; hören auf; ⅋; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 11. to ~ to (a charge od. an accusation auf e-e Beſchuldigung od. Anklage) entgegnen; ☞ 9–11 auch abſolut, ohne to. — 12. (bſd. jur.) auf e-e Klage &c. antworten. — 13. jur.: to ~ in law einer Vorladung Folge leiſten, vor Gericht erſcheinen. — 14. to ~ for ... Rede ſtehen, ſich verantworten, verantwortlich ſein für ..., Rechenſchaft geben über ...; ⅋. — 15. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich ſein, gutſagen, haften, bürgen, (ein)ſtehen für; ✎ abſolut, ohne for; ⅋. — 16. to ~ for e-m Zwecke &c. dienen, entſprechen; dienlich ſein für. — 17. abſolut, oh. for: a) zweck-dienlich od. -entſprechend ſein, angemeſſen ſein (well bzw. ill gut bzw. ſchlecht), paſſen, taugen &c. (= to do); ⅋; b) günſtigen Erfolg h., gelingen, anſchlagen; ⅋; c) 𝔐 rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen oder abwerfen. — 18. to ~ to übereinſtimmen, gleichbedeutend ſein mit; ähnlich, gemäß ſein; (ſich gegenſeitig) entſprechen; ⅋. — 19. gegenüber-ſein od. -liegen &c. (zW. Fenſter &c.); a. abſolut, oh. to. — 20. wi(e)derhallen. — **III** *v/a.* ①a. (in vielen Bed. = II) 21. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf). — 22. to ~ something: a) et. antworten, erwidern &c. (to auf); b) et. beantworten; ⅋. — 23. *fig.*: a) durch die That antworten auf; entſprechen; ſich richten nach; hören auf; Thür öffnen; ⅋; b) (Wieder-)Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für. — 24. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beſchuldigung oder Anklage antworten; (jemandem) Rechenſchaft geben von, Rede ſtehen wegen. — 25. jur.: eine Klage beantworten. — 26. Aufgaben &c. (auf)löſen, herausbekommen (auch *math.*). — 27. die Folgen auf ſich nehmen für; büßen für. — 28. (zurück)zahlen, abtragen, honorieren (Schulden &c.); ⅋. — 29. Wünſchen, Erwartungen &c. entſprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 30. einem Zwecke dienen; dienlich ſein, paſſen, taugen für; ⅋. — 31. ausführen, vollführen; erfüllen; e-m Kontrakt nachkommen, entſprechen. — 32. übereinſtimmen, gleichbedeutend ſein mit; ähnlich ſein &c. (vgl. ~ 18). — 33. gegenüber-ſein, -liegen (vgl. ~ 19). — 34. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich ſein.
— *Syn. answer* (1) Antwort im allgemeinen; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf eine Entgegnung, Dupli'k; *repartee* ſchnelle ſpitzige od. witzige Entgegnung auf eine ſpaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* meiſt Wechſel-Antwort in der Liturgie, Muſik &c.; *retort* ſcharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf u. Zurückweiſung desſ. — Zu ~ 18: ſ. agree.
Zu **answer 1**: to give oder make an ~ eine Antwort geben, antworten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes erlaube ich mir zu bemerken; for ~ als Antwort; in ~ to in Beantwortung.
Zu ~ 9: to ~ again entgegnen, erwidern, verſetzen (auf eine Antwort); to ~ by word of mouth mündlich antworten; to ~ in writing ſchriftlich antworten.
Zu ~ 10 a: ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!" Rufen, Hervortreten aus der Reihe; bſd. ✕); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Ch.; we will ~ on their charge wir wollen auf ihren Angriff hin vorgehen (*SH. J.C. 5, 1, 24*).
Zu ~ 14: he must ~ for it er iſt dafür verantwortlich.

Zu answer 15: *I will* ~ for his safety ich will für ſ-e Sicherheit bürgen.

Zu ~ 17: a) I don't think your plan will ~ ich glaube nicht, daß Ihr Plan gelingen wird; adverbial: to ~ entſprechend, dazu paſſend; **b)** it did not ~ so well as I should have expected es erfüllte ſeinen Zweck nicht ſo gut, wie ich erwartet hätte; F it doesn't ~ es lohnt ſich nicht. [Beſchreibung paßt auf ihn.]

Zu ~ 18: he ~s the description die[ſ]

Zu ~ 22 b: ⚔ to ~ the fire das Feuer erwidern.

Zu ~ 23 a: to ~ a summons einer gerichtl. Vorladung folgen; to ~ a signal ein Signal beantworten; to ~ the bell auf die (Thür-)Glocke od. Klingel hören, (die Thür) aufmachen; to ~ the door auf den Thürklopfer hören, die Thür öffnen.

Zu ~ 28: to ~ a debt e-e Schuld bezahlen, abtragen; 🏦 to ~ a bill of exchange e-n Wechſel einlöſen, honorieren.

Zu ~ 30: it ~s my purpose es entſpricht (od. liegt in) meinem Plan.

answerable (aˈn-ɣˢ-nᵃbl) *a.* □ 1. beantwortbar; such a question is not ~ eine ſolche Frage läßt ſich nicht beantworten. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für; to be ~ for einſtehen, haften, bürgen für. — 3. faſt †: ~ to entſprechend, gemäß; ähnlich, gleich.

answerer (aˈn-ɣˢ-nᵉʳ) *s.* 1. Antwortende(r). — 2. *univ.* Reſponde'nt *m* (j. der Theſen aufſtellt und verteidigt). — 3. jur.: Replika'nt(in).

answering (~nɪᵑ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ antwortend; entſprechend, gemäß. — **II** *prp.* ~ **to**: a) in Erwiderung auf; b) entſprechend, gemäß. [wortet; nicht zu beantworten.]

answerless ↖ (aˈn-ɣˢ-lᵉß) *a.* □ unbeant-ſ

ant (ant u. änt) [a/e. *æmete*] *s.*, *ent.* 1. Ameiſe *f* (*Formi'ca*); ~s' brood, ~s' eggs A.-Eier *n/pl.* — 2. (white) ~ Termi'te *f* (*Te'rmes*).

an't[1], **a'n't** F (änt oder ēnt) ſlgd. für am not oder are not, P oder *provc.* für is not.

an't[2] *provc.* (ēnt) ſlgd. für have not, has not (= ha'n't). [wider-...]

☞ **ant...** [= anti] in Zſgn: gegen-...,

antacid ☮ (ănt-ăˈß-id) *a.* u. *s.* 1. *med.* gegen Magenſäure wirkſam(es Mittel). — 2. *chm.* der Säure widerſtehend(e Subſtanz).

antacrid (ănt-kˈr-nid) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Schärfe wirkſam(es Mittel).

Antæus (ăn-tīˈ-ſß) *npr.*, *myth.* Antä'us *m.*

antagonal (ăn-tăˈg-ᵒ-nᵃl) = antagonistic.

antagonise ④ (~năl-ſ) [grch.] ①b. **I** *v/a.* entgegen-ſein, -wirken, widerſtreiten; ankämpfen gegen. — **II** ↖ *v/n.* entgegenwirken.

antagonism (~nɪſm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Wider-ſtreit *m*, -ſtand *m*.

antagonist (~nɪßt) [grch.] **I** *s.* Gegner(in), Widerſacher(in), Bekämpfer(in). — **II** *a.* entgegen(geſetzt) wirkend; ſich (gegenſeitig) bekämpfend; entgegengeſetzt. — *Syn.* ſ. adversary.

antagonistic (ăn-tăg-ᵒ-nɪᵉʳß-tɪk) *a.* antagoni'ſtiſch; gegneriſch; widerſtreitend; entgegen(geſetzt) wirkend.

antalgic ☮ (ănt-ăˈl-dǫɪk) *a.* u. *s.* ſchmerzſtillend(es Mittel).

antalkali ☮ (ănt-ăˈl-tᵏ-lᵉ od. ~lăɪ), *pl.* ~s, ~es (~lɪ, ~lăɪ) [alkali] *s.*, *med.* Mittel, das alkaliſche Wirkungen neutraliſiert.

antalkaline ☮ (~lɪn, ~lăɪn) **I** *a.* e-e alkaliſche Wirkung aufhebend. — **II** *s.* = antalkali.

antarctic ☮ (ănt-ārᵉʳt-tɪk) [grch.] *a.* († auch ~al □, ~tᵏ-tᵏl) anta'rktiſch, dem Norden entgegenſtehend; ſüdlich (gelegen); ~ circle ſüdlicher Pola'rkreis; ~ regions *pl.* Südpolarländer *pl.*

antarthritic ☮ (ănt-ārᵏ-thrɪᵉʳt-ɪk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gicht heilend(es Mittel).

antasthmatic ☮ (ănt-ăßt-măᵏt-ɪk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Engbrüſtigkeit heilend(es Mittel).

ant-bear (aˈnt-bāᵉʳ) *s.*, *zo.* 1. Ameiſenbär *m* (*Myrmeco'phaga*). — 2. = aardvark.

ant-bird (~bēᵉʳd) *s.*, *orn.* Ameiſenvogel *m*.

ant-catcher (~kătᵏ-tſʰᵉʳ) *s.* = ant-bird.

ante (ăˈn-tᵉ) [lt. *id.*] *prp.* vor; ~ Christum (*abbr.* **A. C.**, ſ. bs); ~ meridiem (mᵉ-nɪᵈ-ᵈ.ᵍ.m), *abbr.* **a. m.** oder **A. M.**, vormittags (*ant.* post meridiem, *abbr.* **p. m.** oder **P. M.**).

☞ **ante-...** ⑤ in Zſgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber. ☞ Zſgn von ~ mit *s.* in der Bedeutung: Vor-..., vorhergehend, ſind meiſt nicht beſonders aufgeführt.

anteal ↖ (ăˈn-tɪ.ᵉl) *a.* gegenüberſtehend.

ant-eater (aˈnt-ɪ-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Ameiſenfreſſer *m* (= ant-bear 1 u. 2).

antecedence, ~y (ăn-tᵉ-ßīˈ-dᵉnß, ~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Vor(an)gehen *n*; Vor-tritt *m*., -rang *m*. — 2. ☮ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten.

antecedent (ăn-tᵉ-ßīˈ-dᵉnt) [lt. *antecedent-em*] **I** *a.* □ 1. vor(an)-, vorhergehend; früher (to als); vorig; vorgängig. — **II** *s.* 2. (of) das Vorhergehende *n*; vorhergehender Umſtand. — 3. ☮ *gr.*, *log.* Antece'dens *n*; Vorderſatz *m*. — 4. ☮ *math.* erſtes Glied e-s Verhältniſſes. — 5. ♪ Vorderſatz *m*, Thema *n*. — 6. ~s *pl.* Antecede'nzien *n/pl.*; frühere Ereigniſſe *n/pl.* (Umſtände *m/pl.*, Verhältniſſe *n/pl.*); Vorleben *n*. — *Syn. antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil ꝛc.), *ant.* subsequent; *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächſt ſtattfindend (*ant.* following); *former* und *prior* früher, vorig, erſtere(r) (*ant.* latter); *preceding* letzt vergangen, letzt vorausgehend (engG. als antecedent; *ant.* succeeding od. following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.

antecessor ↖ (ăn-tᵉ-ßēˈr-ᵉʳ) [lt.] *s.* Vorgänger *m*, Vorfahr *m*. [zimmer *n*.]

antechamber (ăˈn-tɪ-tſhēm-bᵉʳ) *s.* Vor-

ante-chapel ⑥ (ăˈn-tᵉ-tſhăp-ᵉl) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle. [chriſtlich.]

ante-Christian (ăn-tᵉ-krɪˈß-tɪᵉn) *a.* vor-

ante-church ⑥ (ăˈn-tᵉ-tſhörtſh) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche.

antecian ☮ (ăn-tɪˈ-ſhᵉn) [grch.] *s.*, *geogr.* (meiſt ~s *pl.*) Gegenfüßler *m* (*pl.*).

antecourt (ăˈn-tᵉ-tōᵉʳt ⑥) *s.* Vorhof *m*.

antedate (~dēt) [date] **I** *s.* 1. früheres Datum. — **II** *v/a.* ③b. 2. zurückdatieren. — 3. der Zeit nach vorhergehen, von älterem Datum ſein als. — 4. et. früher eintreten laſſen; beſchleunigen. — 5. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden, vorſchmecken.

antediluvial ☮ ↖ (ăn-tᵉ-dᵉ-l(ɪ)ūˈ-vɪ.ᵉl) *a.* □ = antediluvian I.

antediluvian ☮ (~vɪ.ᵍn) [diluvium] **I** *a.* 1. antediluvia'niſch, vorſintflutlich (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. vorſintflutliches Weſen. — 3. *co.* altfränkiſcher Menſch. [ſintflutlichkeit *f*.]

antediluvianism ☮ (~vɪ.ᵍ-nɪſm) *s.* Vor-

antefix (ăˈn-tᵉ-fɪkß), *pl.* ~es u. ~es (~fɪt-ßɪ u. (~ßᵉſ) [lt.] *s.*, *arch.* ornamentaler Stirnziegel.

ant-egg (aˈnt-ĕg) *s.* Ameiſen-Ei *n*.

ante-humous ⑤ *Am.* (ăn-tᵉ-hjūˈ-mᵉß) *a.* vor dem Tode des Verfaſſers veröffentlicht.

antelope (ăˈn-tᵉ-lōp) [mlt. *ant(h)a'lopus*] *s.*, *zo.* Antilo'pe *f*.

antelopian (ăn-tᵉ-lōˈ-pɪᵉn ⑤), ~ne (ăˈn-tᵉ-lō-pɪn) *a.* die Antilo'pe(n) betreffend.

antelucan ☮ (ăn-tᵉ-l(ɪ)ūˈ-tᵉn) [lt.; v. ante lucem] *a.* vor Tagesanbruch (geſchehen[d]).

antemeridian ⑤ (ăn-tᵉ-mᵉ-nɪᵈ-ɪᵈn ⑤) [lt.] *a.* vormittägig (auch *abbr.* **a. m.** od. **A. M.**).

antemetic ☮ (ăn-tᵉ-mēᵉʳt-ɪk) [emetic] *a.* und *s.*, *med.* das Erbrechen ſtillend(es Mittel).

ante-mortem ⑤ (ăn-tᵉ-mōᵉʳ-tᵉm) [lt.] *a.* (oft attributiv) vor dem Tode (geſchehen[d]).

ante-Mosaic, antemosaic ☮ (ăn-tɪ-mᵒ-ſēᵉʳ-ɪk) [Moses] *a.*, *hist.* vor-Moſa'iſch.

antemundane ☮ (ăn-tᵉ-mŏᵉʳn-dēn) [lt. *mundus*] *a.* vorweltlich.

antemural ⚔ ↖ (ăn-tᵉ-mjūᵉʳ-nᵉl) [lt.] *s.*, ehm. *frt.* Vormauer *f* der Citadelle.

antenatal (ăn-tᵉ-nēᵉʳ-tᵉl) [lt. *nata'lis*] *a.* vor der Geburt (geſchehen[d] od. liegen[d]).

ante-nave ⑤ (ăˈn-tᵉ-nēw) [nave] *s.*, *arch.* innere weſtliche Kirchen-Vorhalle.

antenna ☮ (ăn-tĕˈn-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *n* (auch *fig.*).

antennal ☮ (~ᵉl) *a.*, *zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.

antennary ☮ (ăn-tĕˈn-ᵒ-nᵉ od. ăˈn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.*, *zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhorn-artig.

antennate ☮ (ăn-tĕˈn-ăt) = antenniferous.

antenniferous ☮ (ăn-tᵉ-nɪᵉʳf-ᵉ-nöß) *a.*, *zo.* Fühl(hörn)er tragend. [fühlhorn-artig.]

antenniform ☮ (ăn-tĕˈn-ᵉ-fōᵉʳm) *a.*, *zo.*

ante-nuptial ⑤ (ăn-tᵉ-nŏᵖ-ſhᵉl) *a.* vorhochzeitlich; vor der Hochzeit geſchehend.

ante-ocular ⑤ ☮ (ăn-tᵉ-ŏˈ-kɪᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* (ſbſ. *ent.*) vor den Augen (befindlich ꝛc.).

antepaschal ↖ (~păˈß-tᵉl) *a.*, *eccl.* vor dem jüdiſchen Paſſah ſtattfindend; vor-öſterlich.

antependium (ăn-tᵉ-pēᵉʳn-dᵉ.ᵉm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) [lt. *pende're*] *s.*, *Cath. eccl.* Antepe'ndium *n*, (Altar-)Vorhang *m*.

antepenult ☮ ᵛ(ăn-tᵉ-pᵉ-nöˈlt) [lt.] *pros.* und *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima ☮ (ăn-tᵉ-pᵉ-nöˈl-tᵉ-ma) [lt.] *s.*, *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f*.

antepenultimate ☮ (~mēt) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* u. *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* 3. = antepenultima.

antepileptic ☮ (ănt-ĕp-ᵉ-lĕᵖ-tɪk) [epileptic] *a.* und *s.*, *med.* gegen Epilepſie oder Fallſucht wirkſam(es Mittel).

anteprandial (ăn-tᵉ-prăˈn-ɪ.ᵉl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geſchehen[d]). [III.]

anter ſchott. (ăˈn-tᵉr) *v/n.* ①a. = adventure]

antercast ſchott. (~tăßt) *s.* Unglücksfall *m*.

anterior (ăn-tɪˈ-rᵉ.ᵉʳ) [lt. *id.*] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter als ...; vor. — *Syn.* ſ. antecedent.

anteriority (ăn-tɪ-rᵉ-öˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Früherſein *n*, höheres Alter. [..., vorwärts-...]

☞ **antero-...** ⑤ ☮ in Zſgn: (nach) vorn

ante-room ⑤ (ăˈn-tᵉ-rūm) *s.* Vorzimmer *n*; 🚂 Schalter-Vorflur *m*.

antero-posterior ⑤ ☮ (ăn-tᵉ-rō-pŏß-tɪᵉʳ-rᵉ.ᵉʳ) *a.* nach vorn und hinten (gelegen od. gerichtet). [Anteros (Gott der Gegenliebe).]

Anteros (ăˈn-tᵉ-röß) [grch.] *npr.*, *myth.*

ante-stomach ⑤ (ăˈn-tᵉ-ßtöm-ăk) *s.*, *orn.* Vormagen *m*, Kropf *m*.

ante-temple ⑤ (~tĕmpl) *s.*, *eccl.* Vorhalle *f* eines Tempels.

antetype (ăˈn-tᵉ-tăɪp) *s.* Vor-, Ur-bild *n*.

ant-fly (aˈnt-flăɪ) *s.*, *ent.* geflügelte Ameiſe.

☞ **anth...** in Zſgn: 1. [grch.; aſſimiliert aus *ant(i)*... vor h] gegen-... ꝛc. (= anti...). — 2. [Stamm vom grch. *a'nthos*] Blumen-...,

Anth. *abbr.* = Anthony. [Blüten-...]

anthelion ☮ (ănt-hīˈ-lɪ.ᵉn od. ăn-*thi'*-~), *pl.* ~a (~lɪᵉ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Gegenſonne *f*.

anthelmint(h)ic ☮ (ăn-*th*ᵉl-mɪˈn-*thɪk*, ~lɪk) *a.* und *s.*, *med.* wurmtreibend(es Mittel).

anthem (ăˈn-*th*ᵉm) [a/e. *antefne*, mlt. *anti'phona*] *s.* 1. faſt †: Gegen-, Wechſel-geſang *m* zwiſchen Prieſter u. Gemeinde ꝛc. — 2. weitS.: Hymne *f*; national ~ Nationa'l-, Volkshymne *f*. [After-, Hunds-Kamille *f*.]

anthemis ☮ ❀ (ăˈn-*th*ᵉ-mɪß) [grch. *id.*] *s.*

anthemwise (ăˈn-*th*ᵉm-wăɪz) *adv.* nach Art eines (kirchlichen) Wechſelgeſanges.

anther ☮ ❀ (ăˈn-*th*ᵉr) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m*. [betreffend.]

antheral ☮ ❀ (ăˈn-*th*ᵉ-rᵉl) *a.* Staubbeutel-

anther-dust ☮ ❀ (ăˈn-*th*ᵉr-dößt) *s.* Blütenſtaub *m* (= pollen).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; 🏦 commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

antheriferous 🜨 ☤ (ăn-*thē*-rĭf′-ŭ-rŭs) *a.* Staubbeutel tragend oder hervorbringend.
antheriform 🜨 ☤ (ăn′-*thē*-rē-fôrm) *a.* staubbeutel-förmig. [Staubbeutel.]
antherless 🜨 ☤ (ăn′-*thēr*-lĕs) *a.* ohne
antheroid 🜨 ☤ (ăn′-*thē*-rŏid) [grch.] *a.* staubbeutel-ähnlich, -artig.
anthesis 🜨 ☤ (ăn-*thī*′-sĭs) [grch.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*. [hügel *m*.]
ant-hill (ănt-hĭl), **~ock** (~-ŏk) *s.* Ameisen-
☞ **antho...** 🜨 [grch.] in Zssgn: Blumen-..., Blüten-... [Blumenkäfer *m*.]
anthobian 🜨 (ăn-*thō*′-bē-ăn) *s.* -*ent.* Art)
anthobium 🜨 (~bē-ŭm), *pl.* **~a** (~bē-a) [grch.] *s.*, *ent.* Blumenkäfer *m*.
anthoclinium 🜨 ☤ (ăn-*thō*-klĭ′-nĭ-ŭm) [grch.] *s.* Blütenlager *n*, Fruchtboden *m*.
anthodium 🜨 ☤ (ăn-*thō*′-dē-ŭm) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*, gemeinsame Blütenhülle.
anthography 🜨 ☤ (ăn-*thŏ*′-grā-fē) [grch.] *s.* Blumenbeschreibung *f*.
anthoid 🜨 (ă′n-*thŏid*) [grch.] *a.* blumen- oder blüten-artig.
anthological (ăn-*thē*-lŏ′-jĭ-kăl) *a.* Anthologie(en) betreffend, antholo'gisch.
anthologist 🜨 (ăn-*thŏ*′-lŏ-jĭst) *s.* Verfasser(in) einer Anthologie.
anthology (~jē) [grch.] *s.* 1. ✎ Blumensammlung *f*, -gewinde *n*. — 2. Anthologie *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f*.
Anthony (ă′n-tĭ-nē), *abbr.* **Anth.**, *npr.* Anto'nius *m* (als Vorname meist A'nton *m*); St. ~ der heilige Anto'nius; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f*.
anthophilous 🜨 (ăn-*thŏ*′-fĭ-lŭs) [grch.] *a.* blumen-, blüten-liebend (vgl. *ent.*).
anthophyllite 🜨 (ăn-*thē*-fĭ′-līt, *MU.* a. ~-*thŏ*′-fĭ-līt) [grch.] *s.*, *min.* Anthophylli't *m*.
anthozoon, *Am.* **~ön** 🜨 (ăn-*thŏ*-zō′-ŏn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* Korall-polyp *m*, -tier *n*; weitS.: Pflanzentier *n*, Zoophy't *m*.
anthracic 🜨 (ăn-*thrā*′-sĭk) *a.*, *med.* Karbunkel(geschwür) betreffend.
anthraciferous 🜨 (ăn-*thră*-sĭf′-ŭ-rŭs) *a.*, *geol.* anthraci't-haltig.
anthracite (ă′n-*thră*-sīt) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthraci't *m*, Glanzkohle *f*; columnar ~ Stangenkohle *f*; fibrous ~ Faserkohle *f*; schistous ~ Kohlenblende *f*. — **II** *a.* kohlschwarz. [ci't-haltig, -artig.]
anthracitic 🜨 (ăn-*thră*-sĭt′-ĭk) *a.* anthra-
anthracoid 🜨 (ă′n-*thră*-kŏid) [grch.] *a.* 1. *med.* karbunkel-artig. — 2. *min.*: a) karfunkel-artig; b) anthraci't-artig.
anthraco*lite* 🜨 (ăn-*thrā*′-kŏ-līt) *s.* = anthraconite.
~meter 🜨 (ăn-*thrā*-kŏ′-mĭ-tĕr) [grch.] *s.* Kohlensäuremesser *m* (Gerät).
~nite 🜨 (ăn-*thrā*′-nīt) [grch.] *s.*, *min.* Anthraconi't *m*.
anthrax 🜨 (ă′n-*thrăks*), *pl.* **~ces** (~*thrā*-sēz) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Karbunkel(geschwür *n*) *m* (a. malignant ~). — 2. *vet.* Milzbrand *m*. — 3. *min.* Steinkohle *f* (= lithanthrax).
☞ **anthropo...** 🜨 [grch.] in Zssgn: Menschen-..., menschen-...
~biology 🜨 (ă′n-*thrŏ*-pō-bī-ŏ′-lŭ-jĭ) *s.* Entwickelungsgeschichte *f* des Menschen.
~gnosy 🜨 (ăn-*thrŏ*′-gnŏ-sē) *s.* Menschenkenntnis *f*. [des Menschen(geschlechtes).]
~graphy 🜨 (~grā-fē) *s.* Beschreibung *f*
~logical 🜨 (ăn-*thrŏ*-pō-lŏ′-jĭ-kăl) *a.* □ anthropolo'gisch. [thropolo'g *m*.]
~logist 🜨 (ăn-*thrŏ*′-pŏ-lŭ-jĭst) *s.* An-
~logy 🜨 (~jē) [grch.] *s.* 1. Anthropologie *f* (Lehre v. Menschen). — 2. Abhandlung *f* über A.
~metry 🜨 (ăn-*thrŏ*-pŏ′-mĭ-trē) *s.* wissenschaftliche Messung des menschlichen Körpers.
~morphic 🜨 (ăn-*thrŏ*-pō-mŏr′-fĭk) [grch.] *a.* 1. anthropomo'rphisch (unter menschlicher Gestalt dargestellend oder gedacht). — 2. anthropomo'rph (menschen-ähnlich).
anthropo*morphosis* 🜨 (ă′n-*thrŏ*-pō-mŏr′-fō-sĭs od. ăn-*thrŏ*′-pō-mŏr′-fō-sĭs) *s.* Umwandlung *f* in menschliche Gestalt.
~morphous 🜨 (ăn-*thrŏ*′-pō-mŏr′-fŭs) [grch.] *a.* (□ ✎) von menschen-ähnlicher Gestalt.
~pathic(al □) 🜨 ✎ (~pă′*th*-ĭk, ~-ĭ-kăl) [grch.] *a.* menschlichen Empfindungen und Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).
~pathism 🜨 (ăn-*thrŏ*′-pŏ-p-ă-*thĭ*sm) [grch.] *s.* 1. Vorstellung *f* Gottes (od. übernatürlicher Wesen) mit menschlichen Empfindungen. — 2. Anthropopathie bezeichnender Ausdruck.
~pathy 🜨 (~*thē*) *s.* = anthropopathism 1.
~phagi (ăn-*thrŏ*′-pŏ-fă-dʒī) [grch.] *s/pl.* Menschenfresser *m/pl.*, Kannibalen *m/pl.*
~phagic(al ✎) (ăn-*thrŏ*-pŏ-fă′-dʒĭ-kĭ, ~-ĭ-kăl) *a.* menschenfressend, auf Menschenfresserei bezüglich. [fressend; Menschenfresser-...]
~phagous (~pŏ′-fă-gŭs) *a.* (□ ✎ menschen-)
~phagy (~dʒē) [grch.] *s.* Menschenfressen *n*, Kannibali'smus *m*. [Menschenscheu *f*.]
~phobia (ăn-*thrŏ*-pŏ-fō′-bĭ-a) [grch.] *s.*
~sophy 🜨 (ăn-*thrŏ*-pŏ′-fē) [grch.] *s.* philosophische Kenntnis der menschl. Natur.
~tomical 🜨 (ăn-*thrŏ*-pŏ-tŏ′-mĭ-kăl) [grch.] *a.* anato'misch (die Anatomie des Menschen betr.).
~tomist 🜨 (ăn-*thrŏ*-pŏ′-tŏ-mĭst) [grch.] *s.* Anato'm *m* (Zergliederer des menschl. Körpers).
~tomy 🜨 (~pŏ′-tŏ-mē) [grch.] *s.* Anthropotomie *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).
anthypnotic 🜨 (ănt-hĭp-nŏ′-tĭk, *CT.D.* auch ăn-*thĭp*-~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypnotic.
anthypochondriac 🜨 (ănt-hĭp-ō-kŏ′n-drĭ-ăk, *CT.D.* auch ăn-*thĭp*-~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypochondriac.
anthysteric 🜨 (ănt-hĭs-tĕ′-rĭk, *CT.D.* auch ăn-*thĭs*-~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihysteric.
☞ **anti**[1] (ă′n-tē) [grch. Vorl.: (ent)gegen] in Zssgn: a) Anti-..., Gegen-..., After-..., Pseudo-...; ...-Feind; b) anti-..., gegen-...; ...-feindlich, ...-widrig. — Vgl. ~[2].
☞ **anti**[2] (ă′n-tē) [lt. *ante* vor] in Zssgn: Vor-..., Vorder-... — Vgl. ~[1].
anti-*Abolitionist Am.* (~ăb-ō-lĭ′-shŭ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.
~acid 🜨 (ăn-tē-ă′-sĭd) *a.* u. *s.* = antacid.
~aggressionist (ăn-tē-ă-grĕ′-shŭ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Einmischung eines Staates in fremde Angelegenheiten. [feindlich.]
~American (~ă-mĕ′-rĭ-kăn) *a.* Amerika-
~Anglican (~ă′ng-glĭ-kăn) *a.* der anglikanischen Kirche feindlich.
~annexationist (~ăn-ĭk-sĕ′-shŭ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Einverleibung. [*m*.]
~apostle (ă′n-tē-ă-pŏsl) *s.* Gegen-Apostel
~aquatic (ăn-tē-ă-kwă′-tĭk) *a.* wasserfeindlich, kein Wasser trinkend.
antiar (ă′nt-shĭ-ăr oder ă′n-tē-ăr) [javanisch] *s.* 1. ☤ giftiger Antschar- oder Upas-Baum (*Anti'aris toxica'ria*). — 2. = antiarin(e).
antiarin(e) 🜨 (ă′n-tē-ă-rĭn) *s.*, *chm.* Antiari'n *n* ($C_{14}H_{20}O_5 + 2H_2O$).
Antias (ă′n-shĭ-ăs) *npr.* (röm. Hirte'nritter).
Antiates (ăn-shĭ-ā′-tĭs) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A'ntium (*SH. Cor. 1,6,53*).
anti-attrition (ăn-tē-ă-trĭ′-shŭn) *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); auch *fig.*
antibacchic 🜨 (~bă′-kĭk) [grch.] *a.*, *pros.* antibacchisch; ~ foot = antibacchius.
antibacchius 🜨 (ăn-tē-bă-kă′-ŭs) [grch.] *s.*, *pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß: ⏑⏑–).
antibacterial 🜨 (ăn-tē-băk-tĭ′-rē-ăl) *a.* der Batte'rien-Theorie abgeneigt.
antibilious ⑤ 🜨 (~bĭl′-yŭs) *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.
antibrachial 🜨 (ăn-tē-brā′-kĭ-ăl) [grch.] *a.*, *anat.* Vorderarm-... [lich.]
anti-British (~brĭ′-tĭsh) *a.* britenfeind-
antic (ă′n-tĭk) [fr. *antique*] **I** *a.* □ 1. † alt, anti't; veraltet. — 2. grote'sk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — **II** *s.* 4. (meist ~s *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 5. Hanswurst *m*, Possenreißer *m*. — **III** *v/n.* ①f. 6. Possen treiben, groteske Sprünge machen, Hanswurst spielen (auch to ~ it). [gekehrt.]
antical 🜨 ☤ (ăn-tăl′, -tĭ-ăl) *a.* nach außen
anticardiac 🜨 (ăn-tĭ-kăr′-dĭ-ăk) *a.*, *anat.* die Herzgrube betreffend. [Herzgrube *f*.]
anticardium 🜨 (~kăr′-dē-ŭm) [lt.] *s.*, *anat.*
anticatarrhal 🜨 (~kă-tă′-rĭl) *a.* u. *s.*, *med.* gegen den Katarrh wirksam(es Mittel).
anti-catholic ⑤ (~kă′*th*-ŏ-lĭk) **I** *a.* antikatholisch. — **II** *s.* (~C~) Antikatholik *m*.
anticausodic 🜨 (~kă-zŏ′-dĭk), **~tic** 🜨 (~kă-zŏ′-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen ein hitziges Fieber dienend(es Mittel).
anticeremonial (ăn-tĭ-sĕr-ĭ-mō′-nĭ-ăl ⑤) *a.* Förmlichkeiten abgeneigt.
antichlor(e) 🜨 (ă′n-tĭ-klō′ ⑨) *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die schädl. Wirkungen des Chlors).
antichresis (ăn-tĭ-krē′-sĭs) [grch.] *s.* jur.: Verpfändung *f* des Nießbrauchs von Land.
antichrist, meist **A~** (ă′n-tĭ-krīst) [grch. *anti'christos*] *s.*, *bibl.* Antichrist *m*.
antichristian (ăn-tĭ-krĭs′-tĭ-ăn) **I** *a.* □ 1. den Antichrist betr. — 2. (auch anti-Christian) widerchristlich, dem Christentum feindlich. — **II** *s.* 3. Feind *m* der christlichen Lehre.
antichristian*ism* (~krĭs′-tĭ-ă-nĭsm), **~ity** † (~krĭs-tĭ-ă′n-ĭ-tē) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum. [feindlich.]
anti-church (ăn-tĭ-tshŏr′tsh) *a.* der Kirche
anticipant (ăn-tĭ′-sĭ-pănt) [lt.] **I** *a.* 1. anticipierend, zuvorkommend. — 2. (of) vorempfindend, erwartend. — 3. 🜨 *med.* früher eintretend. — **II** *s.* 4. = anticipator.
anticipatable (ăn-tĭ′-sĭ-pā-tĭ-bl) *a.* anticipierbar, zu erwarten.
anticipate (ăn-tĭ′-sĭ-pēt) [vom lt. *anticipat-um*] ①b. **I** *v/a.* 1. anticipieren, et. im voraus thun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen; ✝. — 2. früher stattfinden lassen ✝. — 3. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, -empfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); ✝. — 4. ☻ vor der Zeit in Empfang nehmen oder beziehen; zum voraus bezahlen od. einlösen. — **II** *v/n.* 5. vorgreifen (in einer Erzählung).

Zu ~ 1: you ~ all my wishes Sie kommen allen m-n Wünschen zuvor; he always ~s his salary er nimmt stets Vorschuß. [fall-)Zeit Zahlung leisten.
Zu ~ 2: to ~ payment vor der Ver-
Zu ~ 3: to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; they ~d the pleasure sie genossen vor der Zeit das Vergnügen.

anticipated (ăn-tĭ′-sĭ-pē-tĕd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht.
anticipation (ăn-tĭs-ĭ-pē′-shŭn) [lt. *anticipation-em*] *s.* 1. Voraus-, Vorwegnahme *f*; Vorschuß *m*. — 2. Vorgreifen *n*. — 3. Vordatierung *f*. — 4. Vor-empfindung *f*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f*.
anticipative (ăn-tĭ′-sĭ-pă-tĭw) *a.* □ (of) anticipierend, vorgreifend, frühzeitig.
anticipator (~pē-tĕr) *s.* Anticipierender *m*; j. der zuvorkommt, voraus-empfängt, -sieht; Vortäufer *m*.
anticipatory (~pă-shŭ-rē) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vorgängig.
anticivic ✎ (ăn-tĭ-sĭ′-vĭk) [fr.] *a.* unbürgerlich, dem Gemeinwohl entgegen.
Anticlea (ăn-tĭ-klĭ′-a) *npr.* Antikle'a *f* (Mutter des Odysseus). [Stände feindlich.]
anti-clerical (~klĕ′-rĭ-kăl) *a.* dem geistl.
anticlimax 🜨 (*MU.* ăn-tĭ-klī′-măks, *CT.D.* ă′n-tĭ-klī-măks) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f*.

anticlinal ▽ (ăn-tᴵ-klaīⁿ-nᵊl) [grch.] *a.*, *geol. u. anat.* antiklina'l; ~ line Sattellinie *f*, Neigungslinie *f* zweier Schichten.

anticolic ▽ (ăn-tᴵ-kŏˡ-lᴵk) [grch.] *a. u. s.*, *med.* gegen die Kolik wirkend(es Mittel).

anticonstitutionalist (ăn-tᴵ-kŏn-ßtᴵ-tjūʳ-schᵊ-nᵃ-lißt) *s.* Gegner *m* der Verfaſſung.

anticontagious ▽ (~tēʳ-dʒᵊß) *a.*, *med.* Anſteckung verhindernd.

anti-corn-law (ăn-tᴵ-kōʳⁿ-lâ) *a.* den Korn-(Zoll-)Geſetzen feindl.; A~-C~-L~-League Anti-Kornzoll-Bund (1838–46 zu Manchester).

anticorrosive (~ᴵᵊ-rōʳ-ßiw) *a.* Zerfreſſung verhindernd; ~ paint Schutz-Anſtrich *m*.

Anticosti (ăn-tᴵ-koʳß-tᵉ) *npr.*, *id.* (Inſel vor der Mündung des Lorenzſtroms, Britiſch-Amerika).

anti-critique (ă'n-tᴵ-krᵉ-tīk) *s.* Gegen-Kriti't *f*, Widerlegung *f*. [(altgrch. Städte).]

Anticyra (ăn-tiʳß-ᵉ-ra) *npr.* Anti'tyra *n*

antidemocratic(al □) (ăn-tᴵ-dēm-ᵊ-traⁿ-tᴵk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* der Volksherrſchaft feindlich; *Am.* der demokrat. Partei entgegengeſetzt.

antidorcas ▽ (ăn-tᴵ-dōʳ-kᵃß) [grch.] *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Antilope eu'chore*).

antidotal (ă'n-tᴵ-dō-tᵊl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).

antidote (~dōt) [grch.] *s.* (against, for, to) Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (auch *fig.*).

anti-dynastic (ăn-tᴵ-daⁿ-năʳß-tᴵk od. ~dʸᵉ~) *a.* antidynaſtiſch.

antidysenteric ▽ (~dißᵊ-nᵊ-tēʳᵉ-ᴵk) [grch.] *a. u. s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.

anti-ecclesiastic(al □) (ăn-tᴵ-ᵉ-klī-ᶻᵊ-ăʳß-tᴵk, ~ᴵᵊ-tᵊl) *a.* kirchenfeindlich.

anti-egotism (ăn-tᴵ-ᵉʳ-gᵊ-tiſm od. ~ēʳ-gᵊ~) *s.* Selbſtloſigkeit *f*.

anti-emetic ▽ (ăn-tᴵ-ᵊ-mēʳ-tᴵk) [grch.] *a. u. s.*, *med.* das Erbrechen ſtillend(es Mittel).

anti-English (ăn-tᴵ-lʲⁿᵊ-glißch) *a.* antiengliſch, England feindlich.

anti-epileptic ▽ (ăn-tᴵ-ĕp-ᵊ-lēʳp-tᴵk) [grch.] *a. u. s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallſucht.

anti-episcopal (~ᵊ-piʳß-tᵊ-pᵊl) [grch.] **I** *a.* antibiſchöflich. — **II** *s.* Antibiſchöflicher *m*.

Antietam (ăn-tᴵ-lʲᵊ-tᵊm) *npr.*, *id.* *m* (Nebenfluß des Potomac, *U.S.*).

anti-evangelical (ăn-tᴵ-ī-wʲᵊ-nᵊ-dʒēʳl-ᵊ-lᵊl) *a.* □ evangeliſchen Grundſätzen zuwider.

antifebrile ▽ (ăn-tᴵ-fēʳᵇ-rᵊil od. ~fiʳ-brᵊil) *a.* und *s.*, *med.* fieberſtillend(es Mittel).

antifederal Ⓢ (~fēʳᵈ-ᵊ-rᵊl) *a.* antifödera'l, bundesfeindlich; *U.S.hist.* ~ party der Bundeskonſtitution feindliche Partei.

antifederalism Ⓢ (ăn-tᴵ-fēʳᵈ-ᵊ-rᵊ-lißm) *s.* Antifödera'lismus *m*.

antifederalist Ⓢ (~rᵊ-lißt) *s.* Antifödera'liſt *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonſtitution; ~ party = antifederal party.

antiferment Ⓢ ▽ (ăn-tᴵ-fōʳᵊ-mᵉnt) *s.*, *chm.* die Gärung verhinderndes Mittel.

antifermentative ▽ (~fißʳ-mēʳᵊ-nᵊ-tᴵᵊ-tiw) *a. u. s.*, *chm.* die Gärung verhindernd(es M.).

anti-feudal (~fjūʳ-dᵊl) *a.* dem Lehnweſen feindlich. [fäulniswidrig.]

antifouling (~faūʳ-lᵊnᵍ) *a.* antiſe'ptiſch,

antifriction Ⓢ ⚙ (~frᵊiʳ-ſchᵊⁿ) **I** *a.*, *mach.* Antiſrittions-...; ~ grease Schmiere *f* zur Verhütung der Reibung. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Reibung (auch *fig.*).

anti-Gallican (~gă'-lᵊ-tᴵᵊn) **I** *a.* 1. franzoſenfeindlich. — 2. der gallikaniſchen Kirche feindlich. — **II** *s.* 3. Franzoſenfeind *m*. — 4. Feind *m* der gallikaniſchen Kirche.

anti-German (ăn-tᴵ-dʒöʳᵊ-mᵊn) *a.* deutſchfeindlich; ~ feeling Deutſchenhaß *m*.

Antigone (ăn-tiʳg-ᵊ-nī) *npr.*, *myth.* Anti'gone (Tochter des Ö'dipus).

Antigonus (~nŏß) *npr.* Anti'gonus *m*.

Antigua (*WB.* ăn-tīʳ-ga) *npr.*, *id.* (Inſel der Kleinen Antillen).

antiguggler ⚙ (ăn-tᴵ-gŏʳg-lᵊr) [guggle gluckſen] *s.* Flaſchenheber *m*.

anti-hierarchical (ăn-tᴵ-haī-ᵊ-rāʳᵉ-kᵊl) *a.* der Prieſterherrſchaft feindlich.

anthygienic ▽ (ăn-tᴵ-haī-dʒᵉ-ēʳⁿ-ᴵk) *a.* geſundheitswidrig.

antihypnotic ▽ (ăn-tᴵ-hĭp-nŏʳᵊ-tᴵk) [grch.] *a. u. s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).

antihypochondriac ▽ (ăn-tᴵ-hĭp-ᵊ-kŏʳᵊn-drᵊ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzſucht wirkend(es Mittel).

antihysteric ▽ (~hiß-tēʳᵉ-rᵊik) *a. u. s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeſchwerden.

anti-infallibilist (~ĭn-fă'ʳ-lᵊ-bᵊ-lißt) **I** *a.* dem Unfehlbarkeits-Dogma feindlich. — **II** *s.* Feind des Unfehlbarkeits-Dogmas.

anti-Jesuit (~dʒēʳ'ᵊ-ᴵᵊ-lᵊt) *s.* Jeſuitenfeind *m*.

anti-*Jewish* (~dʒūʳ-ᴵſch), **~Judaic** (~dʒᵘᵊ-dēʳ-ᴵk) *a.* judenfeindlich, antiſemitiſch.

anti-king (ă'ⁿ-tᴵ-kiⁿᵍ) *s.* Gegenkönig *m*.

anti-league (ă'ⁿ-tᴵ-lᴵg) *s.* Gegenbund *m*.

Anti-*Lebanon*, (ăn-tᴵ-leʳ-bᵊ-nᵊn), **~-Libanus** (~-liʳ-bᵊ-nōß) *npr.* Antili'banon *m* (Gebirge in Syrien).

anti-liberal (~liʳ-bᵊ-rᵊl) *a.* nichtfreiſinnig.

Antilles (ăn-tiʳ-liß) *npr.* Antillen *pl.* (amerikaniſche Inſelgruppe im Atlantiſchen Ozean).

Antilochus (ăn-tiʳ-lᵊ-chŏß) *npr.* Anti'lochus.

antilogarithm ▽ (ăn-tᴵ-lŏʳg-ᵊ-*nith*m) *s.*, *math.* 1. ↖ Ergänzung *f*, Kompleme'nt *n* des Loga'rithmus eines Si'nus, -s Tange'nte oder Seka'nte auf den Logarithmus von 90°. — 2. Nu'merus *m* (Zahl, zu welcher der 2. gehört).

antilogy ▽ (ăn-tiʳ-lᵊ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒᵉß) [grch.] *s.* Widerſpruch *m*.

antimacassar Ⓢ (ăn-tᴵ-mᵃ-ſăʳß-ᵊr) *s.* Sofaſchoner *m*. [*pol.sl.* unabhängig.]

anti-machine (ăn-tᴵ-mᵃ-ſchiʳⁿ) *a.*, *Am.*,

Antimachus (ăn-tiʳm-ᵃ-chŏß) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, 5. sæc. v. Chr.).

antimaniac(al) ▽ (ăn-tᴵ-mēʳ-nᵊ-ăk, ăn-tᴵ-mᵃ-naīʳ-ᵃ-kᵊl) *a.*, *med.* Wahnſinn heilend.

antimask, ~que Ⓢ (beides: ă'ⁿ-tᴵ-maßk) *s.*, *thea.* luſtiges Zwiſchenſpiel.

antimatrimonial (ăn-tᴵ-măt-rᵊ-mōʳ-nᵊ-ᴵᵊl Ⓢ) *a.* ehefeindlich.

antimetrical ▽ (ăn-tᴵ-mēʳ-tᴵ-rᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verſtoßend.

antiministerial Ⓢ (ăn-tᴵ-miⁿ-ᵊ-ſtiʳ-rᵊ-ᴵᵊl) *a.* dem Miniſterium feindlich.

antimonachal (ăn-tᴵ-mŏʳⁿ-ᵃ-kᵊl) *a.* dem Mönchsweſen feindlich.

antimonarchic(al □) (ăn-tᴵ-mᵊ-nāʳᵏ-ᴵk, ~ᴵᵊ-lᵊl) *a.* der Monarchie feindlich.

antimonarchist (ăn-tᴵ-mŏʳⁿ-ᵊᵏ-lißt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.

antimonial ▽ (ăn-tᴵ-mōʳ-nᵊ-ᴵᵊl) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n-...— **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Mediži'n.

antimoniate ▽ (ăn-tᴵ-mōʳ-nᵊ-ăt) *s.*, *chm.* antimo'nſaures Salz; ~ of lead antimonſaures Bleioxyd.

antimoniated ▽ (ăn-tᴵ-mōʳ-nᵊ-ē-tᴵᵊd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden; ~ tartar Brechweinſtein *m*.

antimonic ▽ (ăn-tᴵ-mŏʳⁿ-ᴵk) *a.*, *chm.*: ~ acid Antimo'nſäure *f*.

antimoniferous ▽ (ăn-tᴵ-mᵊ-nifʳ-ᵊ-rᵊß) *a.*, *chm.* antimo'nhaltig.

antimonious ▽ (ăn-tᴵ-mōʳ-nᵊ-ᴵᵊß) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo'nige Säure.

antimonite ▽ (ă'n-tᴵ-mᵊ-naīt) *s.* 1. *chm.* antimo'nigſaures Salz. — 2. *min.* Grauſpießglanz-Erz *n*.

antimoniuret ▽ (*MU.* ăn-tᴵ-mōʳ-niᵉ-rēt, *CT.D.* ~mᵊ-naīʳ-ᴵᵉ-rēt) *s.*, *chm.* Antimo'n-Verbindung *f*.

antimonopolist ▽ (ăn-tᴵ-mᵊ-nŏʳp-ᵊ-lißt) [grch.] *s.* Gegner *m* der Monopole.

antimony ▽ (ă'n-tᴵ-mᵊ-nᵊ) [mlt.] (chemisches Symbo'l: Sb, vom lt. *sti'bium*) *s.*, *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*.

antimony-bloom Ⓢ (~blūm) *s.*, *min.* Antimo'n-Blüte *f*, Weißſpießglanz-Erz *n*.

antimoralist Ⓢ (ăn-tᴵ-mŏʳᵊ-lißt) *s.* Gegner *m* oder Feind *m* der Mora'l.

anti-Mosaical ▽ (ăn-tᴵ-mᵒ-ſeʳ-ᵃ-ᴵᵊl) *a.* der Moſa'iſchen Schöpfungs-Geſchichte widerſprechend.

antimycotic ▽ (ăn-tᴵ-maī-kŏʳᵊ-tᴵk) [grch.] *a.* Schwämme und Pilze zerſtörend.

anti-mystic (ăn-tᴵ-miʳß-tᴵk) *s.* Gegner *m* des Myſtici'smus. [mythenfeindlich.]

antimythic Ⓢ (ăn-tᴵ-miʳ-*th*-ᴵk) [grch.] *a.*

antinational Ⓢ (ăn-tᴵ-năʳ-ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* antinational, unpatriotiſch.

anti-negro *Am.* (ăn-tᴵ-niʳ-grō) *s.* Gegner *m* der Neger-Emanzipation.

anti-nepotic (ăn-tᴵ-nᵊ-pŏʳᵊ-tᴵk) *a.* gegen ungerechte Bevorzugung der Verwandten.

Antinomian ▽ (ăn-tᴵ-nōʳ-mᵊ-ᵊn) [mlt. *antinomi*] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'ſten betreffend. — **II** *s.* Antinomiſt *m*, Verächter *m* des (Moſa'iſchen) Geſetzes.

antinomy ▽ (ăn-tiʳn-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *jur.*: Widerſpruch *m* zweier Geſetze od. innerhalb e-s Geſetzes; a. von Behörden. — 2. *phls.* Widerſpruch *m* der Vernunft mit ſich ſelbſt.

Antinous (ăn-tiʳn-ᵊ-ŏß) *npr.* 1. Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiſer Hadria'ns); *fig.* ſchöner Jüngling. — 2. *ast.* ein Sternbild. [Stadt).]

Antioch (ă'n-tᴵ-ŏk) *npr.* Antioch'a (alte Jyr.)

Antiochian (ăn-tᴵ-ᵒʳ-tᴵᵉ-ᵏᵊn) **I** *a.* 1. *eccl.* antioche'niſch, die Antiocheniſche Schule betr. — 2. antio'chiſch. — **II** *s.* 3. Antio'chier(in).

Antiochus (ăn-tāīʳ-ᵊ-chŏß) *npr.* Anti'ochus.

Antiope (ăn-tāīʳ-ᵊ-pī) *npr.*, *myth.* Anti'ope (Mutter des Zethos und Amphi'on).

anti-orthodox (ăn-tᴵ-ōʳᵊ-*th*ᵊ-dŏkß) [grch.] **I** *s.* Feind *m* der Orthodoxie. — **II** *a.* der Orthodoxie feindlich.

antipapal (ăn-tᴵ-peʳ-pᵊl) *a.* antipapi'ſtiſch.

antipapistic(al) Ⓢ (ăn-tᴵ-pᵃ-pīʳß-tᴵk, ~tᴵᵊ-lᵊl) *a.* = antipapal.

antiparalytic ▽ (ăn-tᴵ-păr-ᵃ-liʳ-tᴵk) *a. u. s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).

antiparliamental Ⓢ † (ăn-tᴵ-pāʳ-lᴵ-mēʳⁿ-tᵊl) *a.*, engl. *hist.* dem (langen) Parlament (1640) feindlich.

antiparliamentarian Ⓢ (ăn-tᴵ-pāʳ-lᴵ-mēn-taʳ-rᵉ-ᵊⁿ) *pol.* **I** *a.* parlament-feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentariſchen Regierung.

antiparliamentary Ⓢ (~pāʳ-lᴵ-mēʳⁿ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. † = antiparliamental. — 2. den parlamentariſchen Gebräuchen zuwider.

Antiparos (ăn-tiʳ-pᵊ-rŏß) *npr.*, *geogr.* (eine der Kykla'den). [Herodes' des Großen).]

Antipas (ă'n-tᴵ-păß) *npr.*: Herod ~ (Sohn)

Antipater (ăn-tiʳ-pᵊ-tᵉʳ) *npr.*, *id.*

antipathetic(al □) (ăn-tᴵ-pᵃ-*thē*ʳ-tᴵk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; unverträglich (Charakter).

antipathic ▽ ↖ (ăn-tᴵ-pă'ʳ-*th*ᴵk) [grch.] *a.* 1. Antipathie betreffend; entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend. — 2. *med.* entgegengeſetzte Wirkungen habend.

antipathy (ăn-tiʳp-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* 1. Antipathie *f*, natürl. Abneigung, Widerwille *m*, Widerſtreben *n* (against, to; between; † with); *ant.* sympathy; I have an ~ to him er iſt mir zuwider. — 2. Gegenſtand *m* der Abneigung. — *Syn.* ſ. abhorrence.

antipatriotic (ăn-tᴵ-pē-tᵉ-ŏʳᵊ-tᴵk und ~pāt-rᵊ-ŏʳᵊ-tᴵk) *a.* unpatriotiſch.

antiperiodic Ⓢ ▽ (~pi-rᵊ-ŏʳᵊ-dᴵk) *a. u. s.* (Mittel *n*) gegen periodiſche Krankheiten.

antiperistasis ▽ ↖ (ăn-tᴵ-pᵊ-rᵊiʳß-tᵊ-ßiß) [grch. *id.*] *s.* 1. Gegenwirkung *f*. — 2. *rhet.* Antiperiſta'ſe *f*.

antipestilential ▽ (ăn-tᴵ-pĕß-tᴵ-lᵉʳⁿ-ſchᵊl) *a. u. s.*, *med.* Peſt od. Epidemie heilend(es Mittel). [Dichter, um 400 v. Chr.).]

Antiphanes (ăn-tiʳ-ſᵊ-niſ) *npr.*, *id.* (grch.)

Antipholus (ăn-tiʳ-ſᵊ-lŏß) *npr.* (*SH. Co.*).

antiphonary (ăn-tĭ′f-ᵊ-nᵊ-rᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n.* — **II** *a.* antipho'nisch.
antiphony (~-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ Gegenklang *m* (*ant.* symphony). — 2. *eccl.* Gegengesang *m*, Wechselchor *m*, Antiphonie *f*.
antiphrasis ⚙ (ăn-tĭ′f-rᵃ-ßĭß) [grch. *id.*] *s.*, *rhet.* Antiphrase *f*.
antiphrastic ⚙ (ăn-tᵻ-frăˊß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) *rhet.* antiphrastisch, ironisch.
antiphthisic ⚙ (ăn-tᵻ-tĭ′f-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel*n*) gegen die Schwindsucht.
antiphysic(al □) ⚙ (ăn-tᵻ-fĭ′f-ĭk, ~ᵊ-lᵻl) [grch. *physis*] *a.* naturwidrig.
antiplastic ⚙ (ăn-tᵻ-plăˊß-tĭk) *a.*, *med.* dem Heilungsprozeß entgegen.
antipodagric ⚙ (ăn-tᵻ-pᵊ-dăˊg-rĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gicht-heilend(es Mittel).
antipodal ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵊ-dᵊl) *a.* Gegenfüßler betreffend, antipo'disch.
antipode ⚙ (ăˊn-tᵻ-pōd) [grch.] *s.* Antipode *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ~s in geradem, vollem Gegensatze.
antipodean ⚙ (ăn-tĭp-ᵊ-dĭ′-ᵊn) *a.* = antipodal. [Pol; *fig.* direktes Gegenteil.]
antipole (ăˊn-tᵻ-pōl) *s.* entgegengesetzter Pol.
antipope ⑤ (ăˊn-tᵻ-pōp) *s.* Gegenpapst *m*.
anti-Popery (ăn-tᵻ-pōˊ-pᵊ-rᵉ) *a.* das Papsttum bekämpfend. [*a.* prälatenfeindlich.]
antiprelatic(al □) (~prᵉ-lăˊt-ĭk, ~ᵊ-tᵻl)
antipriest ⑤ (ăˊn-tᵻ-prĭßt) *s.* Priesterfeind.
antiprinciple ⑤ (ăn-tᵻ-prĭˊn-ßĭpl) *s.* Gegenprinzip *n*, Gegengrundsatz *m*.
antiprophet ⑤ (ăˊn-tᵻ-prᵊf-ᵉt) *s.* Gegenprophe't *m*, Prophetenfeind *m*.
antiprotestant ⑤ (ăn-tᵻ-prᵊˊt-ᵊ-ßtᵻnt) *a.* und *s.* protestantenfeindlich; Gegner *m* od. Feind *m* der Protestanten.
antipuritan (ăn-tᵻ-pjūˊr-ᵉ-tᵻn) *eccl. a.* u. *s.* antipuritanisch; Gegner *m* oder Feind *m* der Puritaner.
antiputrefactive ⚙ (ăn-tᵻ-pjū-trᵊ-făˊk-tĭv) *a.* antiseptisch, Fäulnis hindernd.
antiputrescent ⚙ (ăn-tᵻ-pĭ-trᵉˊß-ᵊnt) *a.* = antiputrefactive.
antipyretic ⑤ ⚙ (~pᵻ-rᵉˊt-ĭk, *CT.D.* ~păˊt-) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber.
antipyrin(e) ⚙ (ăn-tᵻ-păˊ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Antipyri'n *n* ($C_{11}H_{12}N_2O$).
antipyrotic ⚙ (~pᵻ-rōˊt-ĭk, *CT.D.* ~păˊt-) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Brand.
antiquarian (ăn-tᵻ-kwăˊ-rᵻ-ᵊn) **I** *a.* □ 1. antiquarisch, altertümlich. — 2. ~ paper Art Zeichenpapier (53 oder 52 engl. Zoll lang und 31 oder 29 breit). — **II** *s.* 3. ✎ = antiquary 2 u. 3. — 4. = ~ paper (s. ~ 2).
antiquarianism (~ᵻ-ᵊ-nĭzm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.
antiquarium ✎ (ăn-tᵻ-kwăˊ-rᵻ-ᵊm) *s.* Antiqua'rium *n*, Schrank *m* für Altertümer.
antiquary (ăˊn-tᵻ-kwᵉ-rᵉ) **I** † *a.* 1. uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. (*abbr.* **A.** oder **a.**) Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m*. — 3. Altertumskrämer *m*. [— *Syn.* s. ancient.]
antiquated (~kwē-tᵉd) *p.p.* und *a.* veraltet.
antiquatedness (~nᵉß) *s.* Veraltetsein *n*.
antiquation (ăn-tᵻ-kwē-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Veralten-lassen *n*, Abschaffung *f*. — 2. Veraltet-sein *n*.
antique (ăn-tĭ′t) [fr. *id.*, lt. *antiquus*] **I** *a.* □ 1. anti't, (ur)alt, das (klassische) Altertum betreffend; in anti'tem Geist, Geschmack. — 2. altmodisch, altfränkisch. — **II** *s.* 3. Anti'te *f*; alter Kunstgegenstand. — 4. Antike *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — *Syn.* u. *ant.* s. ancient; aged.
antiqued ⊖ (ăn-tĭ′t) *a.* altertümlich verziert (bes. Buch-Einband). [lichkeit *f*.]
antiqueness (ăn-tĭ′t-nᵉß) *s.* Altertümlichkeit *f*.
antiquity (ăn-tĭ′t-wᵻ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵻz) [m/c. *antiquite(e)*, a/s. *id.*] *s.* 1. Altertum *n*, Vorzeit *f*. — 2. Alten *pl.* (bes. Griechen und Römer); Vorwelt *f*, Altertum *n*. — 3. (mst *pl.*) Antiquität *f*, Anti'te *f*.
antirachitic ⚙ (ăn-tᵻ-rᵉ-kĭt′-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* gegen englische Krankheit.
antiradiating (ăn-tᵻ-rāˊ-dĭ-tĭnᵍ ⑧) *a.* Strahlung verhindernd.
antirational ⚙ (ăn-tᵻ-răˊßch-ᵊ-nᵊl) *a.* unvernünftig, unzweckmäßig.
antirationalistic ⚙ (ăn-tᵻ-răßch-ᵊ-nᵃ-lĭ′ß-tĭk) *a.*, *theol.* antirationalistisch.
antireformer ⑤ (~rᵉ-fōˊr-mᵉr) *s.* Gegner *m* von Reformbestrebungen.
antireligious ⑥ (ăn-tᵻ-rᵉ-lĭ′dQ-ᵻß) *a.* der Religion feindlich, antireligiös.
antirent ⑤ *Am.* (~rēˊnt) [rent] *a.* gegen Pachtzahlung; ~ party sozialpolitische Vereinigung der vierziger Jahre gegen Pachtzahlung.
antirenter ⑤ *Am.* (ăn-tᵻ-rēˊn-tᵉr) *s.* Mitglied *n* (Anhänger *m*) der antirent party.
antirepublican ⑤ (~rᵉˊ-pŭb-l-ĭ-tᵉn) *a.* der Republik feindlich. [Gegenrevolution *f*.]
antirevolution ⑤ (~rĕˊw-ᵊ-l(ĭ)ūˊ-ßchᵊn) *s.*
antirevolutionary ⑤ (ăn-tᵻ-rĕˊw-ᵊ-l(ĭ)ūˊ-ßchᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* der Revolution feindlich.
antirevolutionist ⑤ (ăn-tᵻ-rĕˊw-ᵊ-l(ĭ)ūˊ-ßchᵊ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Revolution.
antirheumatic ⚙ (ăn-tᵻ-rᵉ-măˊt-ĭk) *a.*, *med.* gegen Rheumatismus.
antiritualistic ⑤ (~rĭt-ĭ-ᵻ-lĭ′ß-tĭk) [lt.] *a.*, *eccl.* dem Ritualismus feindlich.
anti-Roman (ăn-tᵻ-rōˊ-mᵉn) *a.* u. *s.* rom-, papst-feindlich (Gesinnter).
antiroyal ⑤ (~rŏĭˊ-ᵊl) *a.* königsfeindlich.
antisabbatarian ⑤ (ăn-tᵻ-ßăb-ᵃ-tăˊr-ᵲᵊn) *a.* und *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Person).
antisacerdotal (ăn-tᵻ-ßăß-ᵉˊr-dōˊ-ᵻtᵊl) *a.* dem Priestertum feindlich. [Ecuador's).]
Antisana (ăn-tᵻ-ßăˊ-na) *npr.* (Vulka'n in)
antisavage *Am.* (ăn-tᵻ-ßăˊw-ᵈdQ) *s.* Gegner *m* der Wilden (bes. der Indianer).
antisciens ⚙ (ăn-tĭ′ßch-ᵻnß) [lt.] *s/pl.* gegenschattige Völker *n/pl.* [antiscians.]
antiscii ⚙ (ăn-tĭ′ß-ᵻ-aĭ) [lt. *id.*] *s/pl.* —
antiscorbutic ⚙ (ăn-tᵻ-ßkōˊr-bjūˊ-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't.
anti-Scottish (ăn-tᵻ-ßtŏˊt-lßch) *a.* gegen die Schotten (gerichtet).
antiscriptural ⑤ (ăn-tᵻ-ßkrĭˊp-tĭch-ᵊr-ᵊl) *a.* der Heiligen Schrift zuwider.
antiscrofulous ⚙ (ăn-tᵻ-ßkrōˊf-ᵻ-lŭß) *a.*, *med.* die Skrofeln heilend.
anti-Semitic (ăn-tᵻ-ßᵉ-mĭ′t-ĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
antisepalous ⚙ ❦ (ăn-tᵻ-ßēˊp-ᵊ-lŭß) [sepal] *a.* den Kelchblättern gegenüberstehend.
antisepsis ⚙ (ăn-tᵻ-ßēˊp-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* antiseptische Wundbehandlung.
antiseptic ⚙ (~tĭt) *a.* (~ally *adv.*) u. *s.* antiseptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel); *a.* *fig.*
antisepticise ④ ⚙ (ăn-tᵻ-ßēˊp-tᵻ-ßaĭ) *v/a.* ①b. antiseptisch behandeln oder machen.
antislavery ⑤ (ăn-tᵻ-ßlēˊ-vᵊ-rᵉ) **I** *a.* der Sklaverei abgeneigt. — **II** *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.
anti-slaveryist ⑤ *Am.* (ăn-tᵻ-ßlēˊ-vᵻ-rᵻ-ᵻßt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei.
antisocial (ăn-tᵻ-ßōˊ-ßchᵊl) *a.* 1. antisozia'l; den Grundsätzen der bürgerl. Gesellschaft entgegen. — 2. ✎ ungesellig.
antisocialist ✎ (ăn-tᵻ-ßōˊ-ßchᵊ-lĭßt) **I** *s.* Gegner *m* des Sozialismus. — **II** *a.* dem Sozialismus feindlich.
antisoporific ⑤ ⚙ (ăn-tᵻ-ßōp-ᵊ-rĭˊf-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* schlaf-hindernd(es Mittel).
antispasmodic ⚙ (~ßpăß-mŏˊd-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* krampfstillend(es Mittel).
antispast(us) ⚙ (ăˊn-tᵻ-ßpăßt, ăn-tᵻ-ßpăˊß-tᵻß) [grch.] *s.* Antispa'st *m* (Versfuß: ⏑—⏑).
antisplenetic ⑤ (ăn-tᵻ-ßplēˊn-ᵻ-tĭk oder ~ßplᵻ-nēˊt-ĭk) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzsucht heilend(es Mittel).
antistasis ⚙ (ăn-tĭ′ß-tᵻ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegenbeschuldigung *f*.
antistatic ⚙ (ăn-tᵻ-ßtăˊt-ĭk) *a.*, *min.* mit ungleichen Flächen.
Antisthenes (ăn-tĭ′ß-*th*ᵻ-nĭß) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, geb. 444 v. Chr.).
antistimulant ⑤ ⚙ (ăn-tᵻ-ßtĭ′m-ᵻ-lᵊnt) *a.* und *s.*, *med.* beruhigend(es Mittel).
antistrophal ⚙ ✎ (ăn-tĭ′ß-trᵊ-fᵊl) *a.* die Gegenstrophe betreffend, zur G. gehörig.
antistrophe ⚙ (ăn-tĭ′ß-trᵊ-fĭ) [grch.] *s.* 1. Antistro'phe *f* (Gegengesang in der griechischen Lyrik und im Chor des Dramas). — 2. *rhet.* Umkehrung *f* einer Redensart.
antistrophic ⚙ (ăn-tᵻ-ßtrŏˊf-ĭk) **I** *a.* die Antistrophe betreffend (~ally ✎ *adv.*). — **II** *s.* ~s *pl.* der lyrische Teil des grch. Dramas.
antistrumatic ⑤ ⚙ (ăn-tᵻ-ßtrᵻˊß-măˊt-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* = antistrumous.
antistrumous ⚙ (ăn-tᵻ-ßtrūˊ-mᵻß) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Skrofeln.
antithes/is ⚙ (ăn-tĭ′*th*-ᵊ-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭz) [grch.] *s.*, *log.* Antithe'se *f*, Gegensatz *m*.
antithetic ⚙ (ăn-tᵻ-*th*ĕˊt-ĭk) [grch.] **I** *a.* = antithetical. — **II** ✎ *s.* gerades Gegenteil, Gegensatz *m*.
antithetical ⚙ (ăn-tᵻ-*th*ĕˊt-ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* □ antithetisch, gegensätzlich.
anti-Trinitarian (ăn-tᵻ-trᵻn-ᵊ-tăˊr-ᵲᵊn) *eccl.* **I** *a.* antitrinitarisch. — **II** *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.
antitype ⚙ (ăˊn-tᵻ-taĭp) [grch.] *s.*, *fig.* (bes. *theol.*) Gegenbild *n*, Vorbild *n*, Symbo'l *n*.
antitypic(al □) ⚙ (ăn-tᵻ-tĭ′p-ĭk, ~ᵊ-tᵻl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich.
Antium (ăˊn-ßchᵲᵊm) *npr.* (altrömische Stadt).
anti-Unionist *Am.* (ăn-tᵻ-jūˊr-nᵻ-nĭßt ⑧) *s.* Gegner *m* der Union.
antivaccination ⑤ ⚙ (~wăk-ᵻ-nēˊ-ßchᵊn) *s.* Bekämpfung *f* der Schutzpocken-Impfung.
antivaccinationist ⑤ ⚙ (~ßchᵊ-nĭßt), ~vaccinist ⑤ ⚙ (~wăˊk-ᵻ-ßᵻnĭßt) *s.* Gegner *m* der Schutzpocken-Impfung.
antivariolous ⚙ (ăn-tᵻ-wᵉ-nāĭˊr-ᵻ-lŏß) *a.*, *med.* gegen die Pocken (Schützend).
anti-vibration (ăn-tᵻ-waĭ-brēˊ-ßchᵊn) *a.*: ~ cycle Anti-Vibrations-Fahrrad *n*.
anti-vivisection (ăn-tᵻ-wĭw-ᵻ-ßēˊ-ßchᵊn) *s.*: ~ society Verein *m* gegen Vivisektion.
anti-vivisectionist (ăn-tᵻ-wĭw-ᵻ-ßēˊ-ßchᵊ-nĭßt), **anti-vivisector** (~ᵲᵉr) *s.* Gegner *m* der Zergliederung lebender Tiere.
antizymic ⚙ (ăn-tᵻ-ßĭ′m-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Gärung verhindernd(es Mittel).
antler (ăˊnt-lᵉr) [a/s. *antoillier*] *s.*, *hunt.* 1. engS.: Augensprosse *f* am (Hirsch-)Geweih (auch brow-~). — 2. weitS.: Geweih-ende *n* oder -sprosse *f*; ~s *pl.* (ein) Geweih *n*.
antlered (ăˊnt-lᵉrd) *a.* mit (einem) Geweih (geschmückt); *fig.* knorrig.
antlerless (ăˊnt-lᵉrß) *a.* ohne Geweih.
antlike (aˊrnt-laĭk) *a.* ameisen-artig; *fig.* emsig.
ant-lion (aˊrnt-laĭ-ᵻn) *s.*, *ent.* Ameisenlöwe *m* (Larve von *Myrmeleon formicarius*).
antœci ⚙ (ăn-tĭ′-ßaĭ) *s/pl.* = antiscians.
Antonia (ăn-tōˊ-nᵻa ⑧) *npr.* Antonie *f*.
Antoniad (~nᵻăd ⑧) *npr/f* Antoniade *f* (Flaggschiff des Antonius; *SH. An. 3,10,2*).
Antonina (ăn-tᵊ-naĭˊ-na) [lt.] *npr.*, *id. f.*
Antoninus (~nᵻß) [lt.] *npr.*, *id. m*; the wall of ~ (a. Antonine's Wall) röm. Mauer in Schottland zwischen Forth u. Clyde (140 n. Chr.).
Antonio (ăn-tōˊ-nĭō ⑧) [it.] *npr.*, *id. m.*
Antonius (ăn-tĭ′-nĭᵉß ⑧) [lt.] *npr.*, *id. m.*
Antony (ăˊn-tᵻ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.
antonym ⚙ (~nim) [grch.] *s.* Antony'm *n*, entgegengesetzter Begriff (as. lang—kurz).
antral ⚙ (~lᵊl) *a.*, *anat.* e-e Höhlung betr.
antre ✎ (ăˊn-tᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.
Antrim (ăˊn-trĭm) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. Stadt in Ulster, Nordost-Küste Irlands).

antritis ⚕ (ăn-trāᴵ-tĭß) [neu-lt.] *s., med.* Entzündung *f* der Oberkiefer-Höhle.

ant-shrike (aⁿnt-shrāᴵk) *s., orn.* Ameisenwürger *m.*

Antwerp (ăⁿnt-wōᵉp) *npr.* A'ntwerpen *n.*

Anub (eᴵ-nŏb) *npr., id. m* (1. Chr. 4,8).

Anubis (ă-njūᴵ-bĭß) *npr.* Anubis (ägyptischer Gott der Wachsamkeit, mit Schakal- od. Hunde-kopf, Beschützer und Beherrscher der Toten).

anus ⚕ (eᴵ-nᵉß) [lt.] *s.* After(mündung *f*) *m.*

anvil (ăⁿn-wĭl) [a/e. *anfilt(e), anvelt*] **I** *s.* 1. A'mboß *m* (*a. fig.*) ⚒. — 2. *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr). — 3. ⚙ Feder-eisen *n* der Uhrmacher. — 4. ⚔ Lanzenfähnchen *n.* — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) 5. auf dem Amboß bearbeiten (mit *fig.*). — **III** ↖ *v/n.* ①e.(a.) 6. am Amboß arbeiten.

Zu ~ 1 ⚙: ~'s bed = ~-bed; beaked ~ Bauhorn *n* (= bickern); face of an ~ = ~-plate; *agr.* mower's ~, scythe ~ Dengelstock *m*; *fig.*: to be (up)on the ~ im Werke, in Vorbereitung sn; between hammer and ~ zwischen Hammer u. Amboß, zwischen Thür und Angel; the ~ of my sword der Gegenstand m-r Schwertstreiche (*SH.Cor.4,5,116*).

anvil-beater (~-bi-tᵉr) *s.* Schmied *m.*

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Amboßfutter *n.*

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Amboßstock *m.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Amboßbahn *f.*

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* Sandstein *m* (Kentucky).

anxiety (ăŋ-zāᴵ-ᵉ-tᵉ) [lt. *anxietat-em*] *s.* 1. (for) Angst *f*, Beängstigung *f*, Unruhe *f*, Besorgnis *f.* — 2. ↖ starkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to mit *inf.*); ~ to please eifriger Wunsch, zu gefallen. — 3. *med.* Beängstigung *f*, Beklemmung *f.*

anxious (ăᴵnᵏt-shᵉß) [lt. *a'nxius*] *a.* □ 1. ängstlich, angstvoll, bange, besorgt, bekümmert, unruhig (for, about, † of um, wegen); ⚒. — 2. *fig.* begierig, bestrebt, voll Sehnsucht; ⚒. — 3. *Am., rel.* ~ meeting Versammlung *f* nach einer Erweckung; ~ seat (bei Erweckungen) Sitz *m* derer, die um ihr Seelenheil besorgt sind (~ mourners).

Zu ~ 1: to be ~ about oder for besorgt sein wegen, bangen vor.

Zu ~ 2: to be ~ ängstlich bestrebt od. darauf bedacht sn, begierig sn, sich sehnen; I am ~ to know ich bin begierig zu wissen.

anxiousness (ăᴵnᵏt-shᵉß-nᵉß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Besorgnis *f*; Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (eᴵn-ᵉ) [a/e. *ænig*; a/d. *einic*, dtsch einig] **I** *pron.* 1. (vorwiegend in negativen, Frage- u. Bedingungs-Sätzen mit neg. Sinn): a) adjektivisch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entsprechend, oder (wie das fr. *en*) als Ersatz e-s zu ergänzenden *s.*, mit nicht zu übersetzen; ⚒; b) substantivisch, wenn das *s.* zu ergänzen ist, oder vor of; ⚒. — 2. (in positiven Sätzen, auch absolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erste beste (auch in Vergleichungssätzen nach than u. as); ⚒. — 3. substantivisch: ~ one = ~ 1 und 2; ⚒. — 4. F (zur Verstärkung) ~ number e-e große Zahl; ~ amount ein ganzer Haufen. — **II** *adv.* 5. irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu übersetzen); P *Am.* = at all; ⚒.

Zu ~ 1: a) I don't see ~ reason why it should not be done ich sehe keinen Grund, weshalb es nicht geschehen sollte; have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei sich? — ich habe keins; have you ~ more books? haben Sie noch mehr Bücher?; b) I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgend eins von diesen Büchern; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu any 2: at ~ time jederzeit, zu jeder beliebigen Zeit; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; under ~ circumstances unter allen Umständen; ~ and every one all und jeder; he is as learned as ~ one er ist gelehrt wie nur e-r.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen sagen.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; is he ~ the better for it? geht es ihm deshalb im geringsten besser?; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder thun; not ~ more than ebensowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; P *Am.* all ~ more zu Ende: the soup is all ~ more F die Suppe ist alle. Oft übs.: anyhow, anywhere, &c. (s. dse).

anybody (eᴵn-ᵉ-bŏd-ᵉ) [any u. body] **I** *pron., s.* 1. irgend j., irgend eine(r), e. beliebiger, eine beliebige. — 2. jeder(mann) (= any one, any person). — **II** *s.* (⁂ *pl.* ~ies, ~ᵉs) 3. ein Mann von Bedeutung od. Wichtigkeit (*ant.* a nobody). — 4. *contp.* der erste beste.

anyhow (eᴵn-ᵉ-hāu) **I** *adv.* irgendwie, F so so; schlecht, in Unordnung; he did it ~ er hat es herzlich schlecht gemacht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

anything (~*thiⁿg*) **I** *pron., s.* 1. (irgend) etwas, et. beliebiges (vgl. any); ⚒. — 2. alles, was es a. sei ⚒. — **II** *adv.* 3. irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewissem Maße; ⚒.

Zu ~ 1: is there ~ to be seen? giebt's etwas zu sehen?; not for ~ um keinen Preis; for ~ I know soviel ich weiß; P *Am.* not ~ else nun eben, ja freilich, nichts weiter.

Zu ~ 2: she is ~ but rich sie ist nichts weniger als reich; capable of ~ zu allem fähig.

Zu ~ 3: he is a little better if ~ er ist ein wenig besser, wenn von Besserung überhaupt die Rede sein kann.

any-time (eᴵn-ᵉ-tāⁱm) *adv.* 1. jederzeit. — 2. häufig, wiederholt.

anyway(s) (eᴵn-ᵉ-wē(ʃ)) **I** *adv.* auf irgend eine Weise, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch sei; jedenfalls.

anywhen ↖ (~(h)wĕn) *adv.* irgend einmal.

anywhere (eᴵn-ᵉ-(h)wāᴵ) *adv.* irgendwo.

anywhither ⑤ ↖ (~(h)wi*dh*-ᵉr) *adv.* irgendwohin. [in any wise] *adv.* = anyway(s).

anywise ⑦ (~waⁱ) [statt des auch vorkommenden]

Aonia (ē-ōᴵ-nia ⑧) *npr., poet.* Böo'tien *n.*

Aonian (~niᵉn ⑧) [Aonia] **I** *a., poet.* ao'nisch, böo'tisch; *fig.* dichterisch; ~ Fount die Quelle Aganippe bei Theben, am Fuße des He'liton; ~ Maids *pl.* Musen *f/pl.* — **II** *s.* Aonier(in).

aorist ⚕ (eᴵ-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s., gr.* Aori'st *m.*

aorta ⚕ (ē-ōᴵᴵ-ta), *pl.* ~æ (~ti) [grch.] *s., anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlag-ader.

aortic ⚕ (~tik) *a., anat.* zur Ao'rta gehörig.

Aotia (ā-ōᴵ-shᵉ-a) *npr., id.* (Insel östlich von Neuseeland). [schaf *n* (*Ovis tragel'aphus*).]

aoudad (āᴵ-ᵉ-dăd) [maur.] *s., zo.* Mähnen-

aouta ⚘ (a-ūᴵ-ta) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Mo'rus papyri'fera*).

Ap. *abbr.* = Apostle; April.

A.P. *abbr.*: a) = Assistant Paymaster; b) [lt.] = *anni præcede'ntis* od. *præteˈriti* (vorigen Jahres); *anno præcedente* od. *præterito* (im vergangenen Jahre); *anni præse'ntis* (laufenden Jahres); *anno præsente* (im laufenden Jahre).

apace (ᵃ-peᴵß) [a (= on) und pace] *adv.* schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends.

Apaches (ᵃ-pă'tsch-ᵉ) *s/pl.* Apachen *pl.* (ipr. ă-pă'tsch-ᵉn; nord-amerikan. Indianerstamm).

apagogical ⚕ (ăp-ᵃ-gōᴵ dŏ-ᵏ-tᵉl) [grch.] *a.* □ *log., math.* apago'gisch, i'ndirekt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

☞ **apanage**, &c. ſ. appanage, &c.

apar(a) (ăᴵp-ā-ᵉ, ăᴵp-ᵉ-ʀa) [fdo-am.] *s., zo.*, Kugel-Gürteltier *n* (*Tolypeu'tes tricinctus*).

aparithmesis ⚕ (*MU., CT.D.* ăp-ᵃ-rĭth-miᴵ-ßĭß, *WB.* ăp-ᵃ-riᴵ *th*-mⁱ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Aufzählung *f*. — 2. *log.* Scheidung *f* in Teile.

apart (ᵃ-pāᴵt) [m/e. *id.*, a/ſ. *a part*] *adv.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von). — 2. beiseite, ohne. — 3. in einzelne Teile getrennt, auseinander.

apartment (ᵃ-pāᴵt-mⁿt) [ſr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n* ⚒. — 2. ~s *pl.* († auch *sg.*) Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*, Logis *n.* — *Syn.* ſ. abode.

Zu ~ 1: ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; *fig.* P he's got ~s to let er ist ein Hohlkopf.

apartmental (ᵃ-pāᴵt-meᴵn-tᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-...

apartment-house *Am.* (ᵃ-pāᴵt-mⁿt-haußß) *s.* Gebäude *n* mit gesonderten Zimmerreihen (meist ohne Küche). [Alleinsein *n.*]

apartness (ᵃ-pāᴵt-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apathetic(al) □ (ăp-ᵃ-*thiᵉ*t-ik,ᵃ-tᵉl) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos.

apathy (ăᴵp-ᵃ-*thᵉ*) [grch.] *s.* 1. Apathie *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bsd. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*. — 4. ❀ Flauheit *f*. — *Syn. apathy* Gleichgiltigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zudem stärker); *stoicism* plan- oder gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ⚒ (~taⁱt) [grch.] *s., min.* Apati't *m.*

ape (ēp) [a/e. *apa m, ape f*; dtsch Affe] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m.* — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. nachäffen; to ~ it den Affen spielen.

apeak ⑤ F (ᵃ-piᴵt) [a u. peak] *adv.* und präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf und nieder; nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; ⚒.

Zu ~ 2 ⚓: the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-carrier (eᴵp-kăr-ᵉ-ʳ) *s.* j. der e-n Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apeek ⑤ ⚓ (ᵃ-piᴵt) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (eᴵp-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

Apelles (ᵃ-pĕᴵl-ĭß) *npr., id.* (berühmter grch. Maler, 4. *sæc.* v. Chr.).

Apemantus (ăp-ᵃ-măᴵn-tⁱß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ăᴵp-ᵃ-naⁱn) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines (~naⁱnß) *npr/pl.* Apenni'nen *pl* (ital. Gebirgskette).

apepsia, ~y ⚕ (ᵃ-pĕᴵp-ᵇß-a, ~ᵇē) [grch.] *s.* fehlerhafte Verdauung. [Affe *m.*]

aper ↖ (eᴵ-pᵉʳ) [ape] *s.* Nachäffer *m*; *fig.*

aperçu (ăp-ᵉʳ-ßjūᴵ, fr.: ă-pĕr-ßüᴵ) [fr. *id.*] *s.* Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung.

aperient ⚕ (ᵃ-piᴵ-rᵃ-ᵉnt) [lt.] *a.* und *s., med.* öffnend(es), abführend(es Mittel).

aperitive ⚕ (ᵃ-peᴵʀ-ᵉ-tiw) = aperient.

apertor ⚕ (ᵃ-pöᵉʳ-tᵉʳ) [lt.] *s., anat.* Augenlid-Hebemuskel *m.* [nung *f*, Schlitz *m.*]

aperture (ăᴵp-ᵉʳ-tiᵉʳ) [lt. *apertura*] *s.* Öff-

apery (eᴵ-pᵉ-ʀᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉſ) *s.* 1. Nachäffen *n.* — 2. Possentreiben *n.* — 3. ↖ Sammlung *f* (Kolonie *f*) von Affen.

apetalous ⚕ ⚘ (ᵃ-peᴵt-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* blumenblatt-los.

apex ⚕ (eᴵ-pĕkß), *pl.* ~es od. **apices** (eᴵ-pĕk-ßⁱß; eᴵ-pᵉ-ßĭß, auch ăᴵp-ᵉ-ßĭß) [lt. *id.*] *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m* (*ant.* base).

aphæresis ⚕ (ᵃ-fiᴵ-rᵉ-ßĭß, *CT.D.* ᵃ-feᴵʀ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s., gr.* Aphä'resis *f* (Verkürzung e-s Wortes am Anfang; *WB.*: omittere – mittere).

aphelion ♂ (ă-fī′-l-ĭ-ŏn), *pl.* **~a** (ă-fī′-l-ă) [grch.] *s., ast.* Sonnenferne *f.*

aphengescope ♂ (ă-fĕ′n-dʒĭ-skōp) [grch.] *s., opt.* Wunderla'mera *f* für unburchsichtige.

☞ **apher...** s. aphær... [Gegenstände.]

aphid ♂ (ā′f-ĭd) [neu-lt.] *s., ent.* Blattlaus *f.*

aphidian ♂ (ă-fĭ′d-ĭ-ăn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f.* — **II** *a.* die Blattläuse betreffend.

aphidivorous ♂ (ăf-ĭ-dĭ′v-ĭ-rŏs) *a., zo.* Blattläuse fressend.

aphilanthropy ♂ (ăf-ĭ-lă′n-*th*ĭ-pᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Menschenliebe; Lieblosigkeit *f*; *med.* Menschenscheu *f.*

aphlogistic ♂ (ăf-lᵒ-dʒĭ′s-tĭk) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glühlampe *f.*

aphonic ♂ ↖ (ă-fŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a., gr., med.* stimmlos, nicht vokalisch. — **II** *s.* Sprachlose(r). [Stimme, sprachlos.]

aphonous ♂ (ā′f-ĭ-nŏs) [grch.] *a.* ohne

aphony ♂ (ā′f-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorise ④ ♂ (ā′f-ĭ-ā̆īz) *v/n.* ①b. in Aphorismen sprechen oder schreiben.

aphorism ♂ (ā′f-ĭ-rĭzm) [grch.] *s.* Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — *Syn. apothegm* ist ein Wahrspruch über allgemeine Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftl. Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz. [aphorismic.]

aphorismatic ♂ (ăf-ĭ-rĭz-mă′t-ĭk) *a.* =

aphorismic ♂ (ăf-ᵒ-rĭ′z-mĭk), **~al** ↖ (~mᵉ-t-ĭ) *a.* aphoristisch.

aphoristic ♂ (ăf-ᵒ-rĭ-stĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) aphoristisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphrite ♂ (ā′f-ā̆īt) *s., min.* Schaumkalk *m.*

aphrodisiac ♂ (ăf-rᵉ-dĭ′z-ĭ-ăk) *a.* ero'tisch; auf sinnliche Liebe bezüglich.

aphrodisian (ăf-rᵉ-dĭ′z-ĭ-ăn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite (~dā̆ī′-tᵉ) **I** *npr., myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f.* — **II a ~** *s.* ♂ *zo.* Seeraupe *f.*

aphtha ♂ (ā′f-*th*a), *mst pl.* **~æ** (~*th*ī) [grch.] *s., med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m.*

aphyllose ♂ ❦ (ă-fĭ′l-ōs), **~ous** (ă-fĭ′l-ŭs, *WB.* auch ā′f-ĭ-lŏs) [grch.] *a.* blattlos.

aphylly ♂ ❦ (ă-fĭ′l-ᵉ) *s.* Blattlosigkeit *f.*

Apia (*WB.* ā′-pᵉ-a) *npr.* A'pia *n* (Hauptort der Samo'a-Inseln, auf Upolu).

apiaceous ♂ ❦ (e-pᵉ-ē′-shᵉ-ŭs) [lt. *a'pium*] *a.* schirmdoldig; fellerie-artig. [Apia'ner(in).]

Apian[1] (a′-pᵉ-ăn) [Apia] *a.* u. *s.* apia'nisch;

apian[2] (ē′-pᵉ-ăn) [lt. *a'pis*] *a.* Bienen-...

apiarian ♂ (ē-pᵉ-ā′-rᵉ-ăn) **I** *a.* die Bienen (-zucht) betreffend. — **II** ↖ *s.* = apiarist.

apiarist (ē′-pᵉ-ă-rĭst) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*. [haus *n*, -stand *m*.]

apiary (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt.] *s.* Bienen-

apiaster (ē′-pᵉ-ă-stᵉr) *s., orn.* Bienenfresser *m*, Immenwolf *m* (*Merops apia'ster*).

apical ♂ (ă′p-ĭ-kăl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze. [röm. Feinschmecker).]

Apicius (ă-pĭ′sh-ĭ-ŭs) *npr., id.* (berühmter)

apick(a)back (ă-pĭ′k(-ă)-bă̆k), **apickpack** (ă-pĭ′k-păk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apiculate(d) ♂ ❦ (ă-pĭ′k-ĭ-lă̆t, ~lē-dᵉd) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture (ē′-pᵉ-kŭl-tshᵉr) *s.* Bienenzucht *f.*

a-piece ⑤ (ă-pī′s) [a piece] *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden. [Stier Ägyptens).]

Apis (ē′-pĭs) *npr., myth.* A'pis *m* (heiliger)

apish (ē′-pĭsh) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nachäffend; *mut* willig; possierlich, närrisch; läppisch.

apishamore *Am.* (ă-pĭ′sh-ă-mōr ⑨) [indianisch] *s.* 1. Satteldecke *f* aus Häuten von Büffelkälbern. — 2. Lager *n*, Bett *n.*

apishness (ē′-pĭsh-nᵉs) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.

apism (ē′-pĭsm) *s.* Nachäffen *n.*

a-pit(-a)-pat † (ă-pĭ′t(-ă)-păt) *adv.* = *pit-a-pat tidtad*, in raschen Schlägen.

apivorous ♂ (ē-pĭ′v-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* bienenfressend. [*adv.*) *opt.* aplana'tisch.]

aplanatic ♂ (ăp-lă-nă′t-ĭt) [grch.] *a.* (**~ally**

aplanetic ♂ (ăp-lă-nĕ′t-ĭt) *a.* = aplanatic.

aplastic ♂ (ă-plă′s-tĭk) [grch.] *a.* unplastisch.

aplomb (fr.: ă-plŏ̄) [fr.] *s.* 1. senkrechte Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f.*

Apo. *abbr.* = apogee.

Apoc. *abbr.* = Apocalypse; Apocrypha.

Apocalypse ♂ (ă-pŏ′t-ă-lĭps) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. *fig.* Enthüllung *f.*

apocalyptic ♂ (ă-pŏt-ă-lĭ′p-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker (der eine Apokalypse schreibt oder sie auslegt).

apocalyptical ♂ (ă-pŏt-ă-lĭ′p-tĭ-kăl) *a.* □ = apocalyptic I.

apocopate ♂ (ă-pŏ′p-ᵉ-pĕt) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocope ♂ (ă-pŏ′p-ᵉ-pī) [grch.] *s., gr.* Apo'kope *f* (Endverkürzung e-s Wortes, zB.: thro' = through, t' = to, &c.).

apocrypha ♂ (ă-pŏ′-krᵉ-fa) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s/pl.* 1. apokry'phische Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* A~ Apokry'phen *pl.*

apocryphal ♂ (~fᵉl) **I** *a.* □ apokry'phisch, unecht. — **II** ↖ *s.* apokryphisches Buch.

apod ♂ (ā′p-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m.*

apodal ♂ (ā′p-ᵉ-dăl) [grch.] *a., zo.* ohne Füße oder Bauchflossen.

apode ♂ (ā′p-ōd) [grch.] *s.* = apod II.

apodictic(al □) ♂ (ăp-ᵒ-dĭ′k-tĭk, ~tᵉ-tᵉl), ↖ **~deic~** (~dā̆ī′k~) [grch.] apodi'ktisch, unwiderleglich.

apodous ♂ (ă′p-ᵉ-dŏs) *a.* fußlos.

apogee ♂ (ă′p-ᵉ-dʒī) [grch.] *abbr.* **Apo.** *s., ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apograph ♂ (ă′p-ᵉ-grăf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f.*

Apollinarian (ă-pŏl-ᵉ-nā′-rᵉ-ăn) [lt.] **I** *a.* röm. Altertum: ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s., eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris (auch Apollinarist).

Apollinaris (ă-pŏl-ᵉ-nā′-rĭs) **I** *npr., id.* (Bischof v. Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apolli-na'ris-Wasser *n* aus dem Apollinaris-Brunnen im Aarthal (Rheinprovinz).

Apollinarist (~rĭst) *s.* ſ. Apollinarian II.

Apollo (ă-pŏ′l-ō) *npr., myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste); ~ Belvedere oder Belvidere (bĕl-vᵉ-dĭ′ʳ) berühmte Marmor-Statue des Apollo im Vatika'n.

Apollodorus (ă-pŏl-ᵉ-dŏ′ʳ-ŭs ⑨) *npr.* Apollodo'r (grch. Grammatiker, 140 v. Chr.).

Apollonia (ăp-ᵉ-lŏ′ⁿ-ă) *npr.* (Ap.G. 17,1).

Apollonian ♂ (~nᵉn) *a.* 1. den Apollo betr.; des Apollo. — 2. auf Apollo'nius bezüglich, apollo'nisch. [nius *m.*]

Apollonius (ăp-ᵉ-lŏ′ⁿ-ĭ-ŭs) *npr.* Apollo'-s

Apollyon (ă-pŏ′l-ĭ-ŏn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel (Off. Joh. 9,11).

apologetic ♂ (ă-pŏl-ᵉ-dʒĕ′t-ĭt) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend. — **II** ↖ *s.* = apology.

apologetical ♂ (~t-ĭ-kăl) *a.* □ = apologetic.

apologetics ♂ (ă-pŏl-ᵉ-dʒĕ′t-ĭks) [grch.] *s/sg.* Apologe'tik *f.*

apologise ④ (ă-pŏ′l-ᵉ-dʒăīz) ①b. **I** *v/n.* (sich) rechtfertigen; um Entschuldigung bitten, (sich) entschuldigen, Abbitte thun (for wegen); ↯. — **II** † *v/a.* rechtfertigen. — *Syn. To apologise u. excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. d.) u. *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~, oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

☞ **Zu ~ I:** allow me to ~! entschuldigen Sie gütigst!; ~ to the gentleman for your rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit!; to ~ for oneself sich entschuldigen.

apologiser ④ (ă-pŏ′l-ᵉ-dʒăī-zᵉr) *s.* Verteidiger *m*, Verfechter *m*; *fig.* Ehrenretter *m.*

apologist ♂ (~dʒĭst) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m.*

apologue (ă′p-ᵉ-lŏg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*, Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f.*

apology (ă-pŏ′l-ᵉ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒᵉz) [grch.] *s.* 1. Apologie *f*, Schutz-rede *f*, -schrift *f*, Verteidigungsrede *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ↯. — 3. Ehren-Erklärung *f*. — 4. F Ersatz *m*, Notbehelf *m*, Surroga't *n*; Beschönigungs-Ausdruck *m*; ↯. — *Syn. apology* (um Verzeihung für ein Unrecht od. Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen e-s Verstoßes Genüge zu leisten, bsd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

☞ **Zu ~ 2:** to make an ~ to one for... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; in ~ for als Entschuldigung für; letter of ~ Entschuldigungs-Schreiben *n*; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

☞ **Zu ~ 4:** F she wore an ~ for a hat sie trug et., das e-n Hut vorstellen sollte.

apomecometry ♂ (ăp-ᵒ-mᵉ-kŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f.*

aponeurology ♂ (~nĭᵉ-rŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Muskelsehnen.

a-poop ① ⚓ ↖ (ă-pū′p) *adv.* = astern.

apophasis ♂ (ă-pŏ′f-ă-sĭs) [grch.] *s., rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

☞ **apophthegm,** &c. = apothegm, &c.

apophyllous ♂ ❦ (ăp-ᵉ-fĭ′l-ŭs) [grch.] *a.* getrennt-blätterig (vom Kelch).

apophysis ♂ (ă-pŏ′f-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *anat.* Knochen-Fortsatz *m*, Überbein *n*. — 2. *arch.* Schlanker-werden *n* des Säulenschaftes.

apoplectic ♂ (ăp-ᵉ-plĕ′k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) apople'ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; F kurz- und dickhalsig; an ~ fit (stroke, attack) Schlag (-Anfall) *m*, Schlagfluß *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplexy ♂ (ă′p-ᵉ-plĕk-sᵉ) [grch.] *s., med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aporetic ♂ (ăp-ᵉ-rĕ′t-ĭt) [grch.] **I** *a.* zweifelsüchtig. — **II** *s.* Zweifler *m*, Ste'ptiker *m.*

aporose ♂ (ăp-ᵉ-rō′s, *CT.D.* ă′p-ᵉ-rōs) [neu-lt.] *a., zo.* porenlos.

aport ⑤ ⚓ (ă-pŏ′ʳt ⑨) *adv.* nach backbord; helm ~! Ruder backbord!

aposepalous ♂ ❦ (ăp-ᵉ-sĕ′p-ă-lŏs) [neu-lt.] *a.* mit freien Kelchblättern.

aposiopesis ♂ (ăp-ᵒ-sā̆ī-ᵒ-pī′-sĭs) [grch.] *s., rhet.* Aposio'pe'se *f* (plötzliches Abbrechen der Rede).

apostasy ♂ (ă-pŏ′s-tă-sᵉ) [grch.] *s.* Apostasie *f* (Abfall vom Glauben, vom e-r Partei ꝛc.).

apostate (ă-pŏ′s-tăt) [grch.] **I** ↖ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Aposta't *m*, Abtrünniger *m*; to be an ~ from a th. et. verleugnen.

apostatise ④ (ă-pŏ′s-tă-tăīz) *v/n.* ①b. abfallen (from *von*), abtrünnig werden.

apostle (ă-pŏ′sl) [grch.] *s.* 1. † Bote *m*. — 2. (*abbr.* **A(p).**) Apostel *m*, Glaubensbote *m* (auch *fig.*). — 3. einer der zwölf Ober-Aufseher der mormonischen Sekte. — 4. † **A~s** *pl.* Apostel-Briefe *m/pl.* u. -Geschichte *f*. — 5. *univ.-sl.* the twelve ~s die zwölf Kandida'ten, die beim Examen die letzten Stellen erhalten (Cambridge). — 6. ⚓ Poller *m* der beiden Ohrhölzer.

apostleship (ă-pŏ′sl-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Apostels.

apostle-spoon (ᵃ-pŏˈsl-ſpūn) *s.* Apoſtel-Löffel *m* (vergoldeter Silberlöffel, deſſen Griff in das Bild e-s Apoſtels ausläuft; früh. Patengeſchenk).
apostolate (ᵃ-pŏˈsl-tᵉ-lāt) *s.* = apostleship.
apostolic (ăp-ᵉ-ſtŏˈl-ĭt) [lt.] *a.* 1. apoſtoˈliſch. — 2. päpſtlich; A~ office, A~ see päpſtliche Würde, päpſtlicher Stuhl.
apostolical (~ˈl-ĭ-kl) *a.* □ = apoſtoˈliſch.
apostolicity (ᵃ-pŏſ-tᵉ-lĭˈſ-ĭ-tᵉ) *s.*, *eccl.* Apoſtolizitäˈt *f*, Beſitz *m* der reinen apoſtol. Lehre (Haupt-Merkmal der wahren Kirche Chriſti).
apostrophe ☞ (ᵃ-pŏˈſ-trᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *gr.*: a) Apoſtroˈph *m*; b) Apoſtrophierung *f*. — 2. *rhet.* Apoſtroˈphe *f* (plötzliche Anrede).
apostrophic ☞ (ăp-ᵉ-ſtrŏˈf-ĭk) *a.* 1. *gr.* apoſtroˈphiſch. — 2. *rhet.* eine Apoſtroˈphe enthaltend oder betreffend.
apostrophise ④ ☞ (ᵃ-pŏˈſ-trᵉ-fāīz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. *rhet.* ſich in der Rede plötzlich wenden an ... — 2. *fig.* j-n hart anfahren. — 3. *gr.* apoſtrophieren, mit einem Apoſtroph verſehen.
apothecary (ᵃ-pŏˈth-ᵉ-kᵊ-rᵊ, *pl.* ~ies (~rᵊz) [a/ſ. *apotecaire*] *s.*, *Am.* und ſchott.: Apotheker *m*; in England: Apotheker-Doktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft); ~'s bill Doktor-(lange und teure) Rechnung; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man einen Arzt ſprechen kann.
apothegm ☞ (ăˈp-ᵉ-*thĕm*) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-ſpruch *m*. — *Syn.* ſ. aphorism.
apothegmatic(al) □ ☞ (ăp-ᵉ-*thᵉg*-măˈt-ĭk, ~ˈl) *a.* von oder in Denkſprüchen.
apothegmatise ④ ☞ (ăp-ᵉ-*thᵉ*g-mᵃ-tāīz) *v/n.* ①b. Denkſprüche anführen.
apothegmatist ☞ (ăp-ᵉ-*thᵉ*g-mᵃ-ĭſt) *s.* Sammler *m*, Verfaſſer *m* v. Denkſprüchen.
apotheosis (ăp-ᵉ-*thĭ*ˈ-ᵉ-ſĭs od. ~*thᵉ*-ōˈ-ſĭs) [grch.] *s.* 1. Apotheoˈſe *f*, Vergötterung *f*. — 2. *fig.* Verherrlichung *f*.
apotheosise ④ (ăp-ᵉ-*thĭ*ˈ-ᵉ-ſāīz, ᵃ-pŏˈ*th*-ᵉ-ᵉ-ſāīz) *v/a.* ①b. vergöttern; *fig.* verherrlichen.
apotome, ~y ☞ (beides: ᵃ-pŏˈt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterſchied *m* zwiſchen zwei inkommenſura'blen Größen. — 2. ♪ Tonreſt *m*.
App. *abbr.* = appendix.
APP. *abbr.* = Apoſtles (in kirchl. Kalendern).
☞ **appal...** ſ. appall...
Appalachee Bay (ăp-ᵃ-lāˈtſch-ĭ bē) *npr.* Appalachee-Bai *f* (spr.: ...lāˈt-ſchĭ), Bucht des Meerbuſens von Mexiko.
Appalaches (ăp-ᵃ-lāˈtſch-ᵉſ) *s/pl.* Appalachen *pl.* (spr.: ăp-ä-laˈt-ſchᵉn), Gebirge in Nord-Amerika und Indianerſtamm.
Appalachian (~ˈtſch-ĭ-ᵃn oder ~lēˈ-tſch-ĭ-ᵃn) *a.* appalachiſch; ~ Mountains oder ~s *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge; ſ. a. Appalaches).
Appalachicola (ăp-ᵃ-lătſch-ᵉ-kōˈ-la) *npr.*, *id.* (Fluß und Hafenſtadt in Florida, *U.S.*).
appall(l) (ᵃ-pāˈl) [a/ſ. *apallir*] *v/a.* ①e(a). 1. † bleich machen. — 2. *fig.* erſchrecken, entſetzen; to be appalled at entſetzt ſein über.
appall(l)ing (ᵃ-pāˈ-lĭnᵍ) *a.* □ entſetzlich, ſchrecklich, ſchauderhaft.
appalto (ᵃ-paˈl-to) [it. *id.*] *s.* Monopoˈl *n*.
appanage (ăˈp-ᵃ-nᵉdʒ) [fr.; vom lt. *ad* zu u. *panis* Brot] *s.* 1. Leibgedinge *n*, Jahrgehalt *n* (bſd. nicht regierender Fürſten). — 2. *fig.* Anteil *m*, Erb-, Pflicht-teil *m*; Zubehör *n*. — 3. abhängiges Gebiet.
appanagist ✎ (ăˈp-ᵃ-nᵉ-dʒĭſt) *s.* apanagierter Fürſt oder Prinz.
apparatus (ăp-ᵉ-reˈ-tᵉſ, *pl.* ~, bisw. a. ~es (~tᵉ-ſ) [it. *id.*] *s.* 1. ☞ u. ⊙ Apparaˈt *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätſchaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln; ɏ. — 2. *physiol.* Apparat *m*, Syſteˈm *n*; ɏ. — 3. *surg.* Verband(zeug *n*) *m*. — 4. ⚔ ⚓ Kriegsgerät *n*, Geſchirr *n*, Ausrüſtung *f*.

§ **Zu apparatus 1:** ⊙ ~ for heating od. heating ~ Heizvorrichtung *f*; gymnastic(al) ~ Turngerätſchaften *pl.*; ✉ ☕ mail-bag ~ Briefbeutel-Fangvorrichtung *f*; ☞ *chm.* Marsh's ~ Apparat zur Marſh'ſchen Arſenikprobe; pneumatic ~ pneumatiſche Wanne.
Zu ~ 2 ☞ *physiol.*: digestive ~ Verdauungs-Apparat *m*; respiratory ~ Atmungs-Werkzeuge *n/pl.*

apparel (ᵃ-päˈʀ-ᵉl) **I** [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*; wearing ~ Kleidungsſtücke *n/pl.* — 2. *fig.* Gewand *n*, Schmuck *m*. — 3. *surg.* Verband *m*. — 4. *eccl.* geſtickte ſeidene Streifen *m/pl.* an Prieſtergewändern. — 5. ⚓ Schiffsgerät *n*, geſamte Schiffsausrüſtung. — **II** [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e.(a.) 6.(be-) kleiden (in in, mit); a. *fig.* — 7. ausſtatten, möblieren; ⚓ ausrüſten (auch *fig.*). — *Syn.* *apparel* Anzug im allgemeinen, *attire* meiſt vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für beſondere Gelegenheit benutzte Tracht.
apparelling (ᵃ-päˈʀ-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Kleidung *f*, Ausſtattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*, Ausrüſtung *f*.
apparent (ᵃ-päˈʀ-ᵉnt, ⌐ v. Erben ᵃ-päˈʀ-ᵉnt) [fr.; lt. *apparent-em*] *a.* □ (ſ. bſd. Art.) 1. ſcheinbar, anſcheinend. — 2. ✎ ſichtbar, ſichtlich, wahrnehmbar. — 3. (from) augenſcheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (= it is apparent). — 4. recht-, geſetz-mäßig (Erbe); nächſt berechtigt.
apparently (~ˈl-ĭ) *adv.* anſcheinend, dem Anſchein nach. [keit *f*.)
apparentness ✎ (~ˈnᵉ-ſ) *s.* Augenſcheinlich-)
apparition (ăp-ᵉ-ʀĭˈſch-ᵉn) [lt. *apparition-em*] *s.* 1. ✎ Erſcheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erſcheinung *f*, Geſicht *n*, Geſpenſt *n*, Geiſt *m*. — 3. Anſchein *m*, Schein *m*.
apparitional (~ˈn-ᵉ-l) *a.* 1. ſcheinbar, ſichtbar. — 2. geiſter-, ſchemen-haft, weſenlos.
apparitor (ᵃ-päˈʀ-ᵉ-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. jur.: Gerichtsdiener *m*. — 2. He'rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede'll *m*.
appeal (ᵃ-pīˈl) [lt. *appella're*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: vor e-n höheren Gerichtshof bringen. — **II** *v/n.* ①a. 2. erſuchen, dringend bitten, flehen (for um). — 3. jur.: appellieren (against gegen, from ... to von ... an). — 4. *fig.* (to) anrufen, ſich wenden an, ſich berufen auf. — **III** *s.* 5. Anrufung *f*, flehentliche Bitte (for um); ɏ. — 6. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an); auch *fig.*; ɏ; b) Appellatio'nsrecht *n*; c) Privat-Klage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* zur Klage-Beantwortung. — 7. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*.

§ **Zu ~ 5:** an ~ for help to the public e. Aufruf um Hilfe an das Publikum; to make an ~ to appellieren, ſich wenden an.
Zu ~ 6 a: jur.: there is no ~ from the decision of the Supreme Court es giebt keine Berufung gegen die Entſcheidung des Oberſten Gerichtes; Court of A~ Appellationsgericht *n*, Appellhof *m*.

appealable (ᵃ-pīˈ-lᵉ-bl) *a.* 1. jur.: (to) appellationsfähig; *fig.* anzurufen; the decision is ~ gegen die Entſcheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen, anzuklagen (for wegen).
appealer (ᵃ-pīˈ-lᵉr) *s.* 1. Appella'nt(in), Appellierende(r). — 2. ✎ Antkläger *m*.
appealing (~lĭnᵍ) [appeal] *p.pr.* und *a.* □ appellierend, bittend, flehend.
appear (ᵃ-pīᵉr) [a/ſ.; lt. *appare're*] *v/n.* ①a. 1. (to) erſcheinen, zum Vorſchein kommen, ſichtbar werden od. ſein, ſich zeigen, auftreten; ✉ im Konto figurieren; ɏ. — 2. (von Büchern) erſcheinen, herauskommen. — 3. jur.: a) vor Gericht erſcheinen, ſich ſtellen (a. to ~ in court); b) to ~ against a p. gegen j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n verklagen; c) to ~ for a p. für j-n (vor Gericht) auftreten, j-n vertreten, verteidigen. — 4. ſcheinen, den Anſchein haben. — 5. ſich ergeben, ſich herausſtellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus); ɏ. — 6. ⊙ *metall.* to ~ ſhining aufblänmen, blicken.

§ **Zu appear 1:** *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name ſteht nicht auf der Liſte; ✉ to ~ in a p.'s credit j-m gutgeſchrieben w.; to make ~ erſcheinen laſſen, ſehen laſſen, zeigen; be-, er-weiſen, darthun.
Zu ~ 5: it ~s from this hieraus geht klar hervor; it would ~ from this that ... hieraus würde hervorgehen (od. ſcheint hervorzugehen), daß ...

appearance (ᵃ-pīˈ-ʀᵉnſ) [unter Anlehnung an *appear* aus a/ſ.; lt. *appare'ntia*] *s.* 1. Erſcheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erſcheinung *f*, Anblick *m*; ɏ. — 2. (Natur-) Erſcheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erſcheinung *f*, Geſpenſt *n*. — 4. äußere Erſcheinung, An-, Aus-ſehen *n*, das Äußere; Anzeichen *n*; ɏ. — 5. (mſt ~s *pl.*) Schein *m*, Anſchein *m*, Vorwand *m*; ɏ. — 6. jur.: Erſcheinen *n*, Sich-ſtellen *n* vor Gericht; ɏ.

§ **Zu ~ 1:** at first ~ beim erſten Anblick; to make one's ~ zum Vorſchein kommen, ſich zeigen, erſcheinen, auftreten.
Zu ~ 4: to make a fine ~ ſchön ausſehen; to make a small ~ at court e-e unbedeutende Rolle bei Hofe ſpielen.
Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save od. to keep up ~s um den Schein zu retten od. zu wahren; in od. to all ~ allem Anſchein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; ~s are against you der Schein iſt gegen Sie; there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anſchein, daß ...
Zu ~ 6: jur.: default of ~ Nicht-erſcheinen zum Termin; to enter into bond for ~ ſich ſchriftl. zum Erſcheinen verpflichten; to make one's ~ v. Gericht erſcheinen; to put in an ~ in Perſon erſcheinen.

appearer (~ʀᵉr) *s.* (bſd. jur.) Erſcheinende(r).
appeasable (ᵃ-pīˈ-ſᵉ-bl) *a.* □ zu beruhigen, zu beſänftigen, zu ſtillen, verſöhnlich.
appeasableness ✎ (~ˈnᵉ-ſ) *s.* Stillbarkeit *f*, Verſöhnlichkeit *f*.
appease (ᵃ-piˈ-ſ) [fr. *apaiser*; vom lt. *pax* Friede] *v/a.* ①b. 1. beruhigen, beſänftigen, beſchwichtigen (Zorn), ſchlichten (Streit). — 2. befriedigen, ſtillen, löſchen (Durſt). — 3. ausſöhnen. — *Syn.* ſ. allay ¹.
appeasement ✎ (~ˈm-ᵉnt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Verſöhnung *f* (ſ. appease).
appeaser (ᵃ-piˈ-ᵉr) *s.* Beſänftiger *m*, Ruheſtifter *m*, Verſöhner *m*.
appel(l) ⚔ ✎ (ᵃ-peˈl) [fr.] *s.* Appe'll *m*.
appellancy ✎ (ᵃ-peˈl-ᵉn-ʦᵉ) *s.* jur.: 1. Berufung *f*. — 2. Appellationsfähigkeit *f*.
appellant (ᵃ-peˈl-ᵉnt) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. jur.: appellierend, die Berufung betr. (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. ✎ jur.: a) Appella'nt(in), Berufung Einlegende(r); b)† Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Rechtfertigung Heiſchende(r). — 4. Geſuch-, Bittſteller *m*.
appellate (ᵃ-peˈl-ᵃt) [lt.] *a.* jur.: die Berufung betreffend; Appellations-...: ~ court Appellationsgericht *n*.
appellation (ăp-ᵉ-leˈ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Benennung *f*, Name *m*.
appellative (ᵃ-peˈl-ᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. benennend, e-e Gattung bezeichnend. — 2. *gr.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* 3. *gr.* Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*.
appellee (ăp-ᵉ-līˈ) [fr.] *s.* jur.: Be-, Verklagte(r).

appellor (ă-pĕˈlᵊr) [a/f., lt.] *s.* jur.: 1. Kläger(in). — 2. Kronzeuge *m* (i. der gegen seine Mitschuldigen aussagt). — 3. j. der Geschworene als parteiisch ablehnt.

append (ă-pĕˈnd) [a/f.; lt. *appeˈndere*] *v/a.* ①a. (to) anhängen; bei-, hinzu-fügen.

appendage (ă-pĕˈn-dᵉdĝ) [append] *s.* 1. Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 2. ~s *pl.* Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Zugabe *f*, Folge *f*, Begleiter(in).

appendaged (ă-pĕˈn-dᵉdĝd) *a.* mit einem Anhängsel versehen, als Beigabe habend.

appendant (~dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an-) hängend an, beigefügt (*dat.*), verbunden mit. — **II** *s.* 2. Anhang *m*, Zusatz *m*, Anhängsel *n*. — 3. (mit ~s *pl.*) Zubehör *n*, zugehöriges Gebiet. — 4. *fig.* Abhängiger *m*.

appendent (ă-pĕˈn-dᵉnt) = appendant.

appendical (ă-pĕˈn-dᵉ-kᵊl) *a.* als Anhang, als Beiwerk, hinzugefügt.

appendices (~dᵉ-ßiz) *s/pl.* von appendix.

appendicle (~dikl) *s.* kleines Anhängsel.

appendix (ă-pĕˈn-dikß), *pl.* ~ixes (~dᵉ-kᵊsᵊz) oder ~ices (~dᵉ-ßiz) [lt. *id.*] *abbr.* App. *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu einem Werke), Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.* Fortsatz *m*, Hervorragung *f*.

apperception (ăp-ᵊrˈ-ßĕˈrp-schᵊn) *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperceptive (ăp-ᵊrˈ-ßĕˈrp-tiw) *a.*, *phls.* mit Bewußtsein wahrnehmend.

apperil †(ă-pĕˈr-il) *s.* Gefahr *f* (*SH.T.A.1,2*).

appertain (ăp-ᵊrˈ-tēˈn) [fr. *appartenir*, mlt. *adpertineˈre*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören; zustehen, zukommen; things ~ing to this life die zeitlichen Güter.

appertaining (~tēˈr-nin) [appertain] **I** *a.* (to) dazu gehörig, zuständig. — **II** *s.* Zugehören *n*.

appertinent (ă-pōˈrᵊ-tᵊ-nĕnt) [lt.] *a.* zugehörig, zuständig (= appurtenant).

appetence (ăˈpᵉ-tᵉnßᵉ), ~**y** (ăˈpᵉ-tᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst *n*, sinnliches Verlangen; Neigung *f*, Hang *m*. — 2. Instinkt *m*, Naturtrieb *m*. — 3. Empfänglichkeit *f* (z.B.: of the eye for light des Auges für das Licht). — 4. ☮ *phys.*, *chm.* Attraktion *f*.

appetent (ăˈpᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* (□ †) begierig, lüstern (after od. of nach).

appetible (ăˈpᵉ-tibl) [fr.] *a.* begehrenswert, wunscherregend.

appetised ④ (~tāist) *p.p.* und *a.* eßlustig, Appeti't habend, hungrig. [des Mittel.]

appetiser ④ (~tāiᶻᵉr) *s.* appeti't-machender

appetising ④ (ăˈpᵉ-tāi-zinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti't-reizend, -erregend, schmackhaft, appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert.

appetite (ăˈpᵉ-tāit) [fr. *appétit*; lt. *appeti'tus*, v. *appeˈtere*] *s.* (*s/m.SH.*) (for, † of, † to nach, zu, auf; to mit *inf.* zu) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* od. Lust *f* am Essen bzw. Trinken, Appeti't *m*; ☤.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit haben; to get an ~ A. bekommen; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; *prvb.*: a good ~ needs no sauce, od. a good ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth der Appetit kommt beim Essen.

appetition (ăp-ᵉ-tiˈsch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*; *fig.* Hinneigen *n*.

appetitive (ă-pĕˈr-tᵉ-tiw oder ăˈpᵉ-tᵉ-tāi-tiw) [fr. *appétitif*] *a.* 1. *phls.* begehrend; Begehrungs-...; ~ faculty (od. power) Begehrungsvermögen *n*. — 2. ✎ = appetising.

Aphia (ăˈf-ᵉ-a) *npr.* A'pfia *f* (Philem. 2).

Applan (ăˈp-ᵉn) [lt. *Appia'nus*, v. Appius] *a.* appisch; ~ Way Appische Straße, Bi'a A'ppia *f* (Straße v. Rom nach Ca'pua, v. Censor A'ppius Clau'dius Cä'cus 312 v. Chr. angelegt).

Applanus (ăp-ᵉˈ-nᵉßᵍ) *npr.* Appia'nu(s) *m* (grch. Histo'riker, 2. *sæc.* n. Chr.).

Applus (ăˈp-ᵉßᵍ), *pl.* und lt. *gen. sg.* ~**i** (ăˈp-ᵉ-āi) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*.

applanate ☮ ✝ (ăˈp-lᵉnāt) [neu-lt. *applana'tus*] *a.* geflacht, schildförmig.

applaud (ă-plāˈd) [fr. *applaudir*; vom lt. *ad* und *plauˈdere*] ①a. **I** *v/a.* 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weitS.: loben, preisen, billigen. — **II** *v/n.* 3. Beifall klatschen, zujubeln († auch to ~ it). — 4. weitS.: Beifall (Lob, Preis) bezeigen; zustimmen.

applauder (ă-plāˈ-dᵉr) *s.* Beifall-klatschende(r), -spender(in).

applause (ă-plāˈz) [lt. *p.p. applauˈsus*] *s.* 1. Beifallbezeigung *f*; Beifall (klatschen *n*) *m*, Applau's *m*. — 2. weitS.: Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — *Syn.* ſ. acclamation.

applausive (ă-plāˈ-ßiw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob-..., Preis-..., Billigungs-...

apple (ăpl) [a/e. *æˈppel*; dtsch. Apfel] **I** *s.* 1. ☤: *a)* Apfel *m* (Frucht); *fig.* ~ of discord Zank-, Ei'ris-Apfel; *b)* ✎ Apfelbaum *m* (*Pi'rus ma'lus*); *c)* apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* von verschiedenen Pflanzen, sowie die betr. Pflanze; bitter ~ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f*; Jew's ~ Eierpflanze *f*, eßbarer Nachtschatten. — 2. ~ of the eye Aug-apfel *m* (*a. fig.*). — 3. F ~ of Adam, Adam's ~ ſ. Adam (zu 2). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. apfelförmig bilden oder machen. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. apfelförmig wachsen. — 6. Äpfel pflücken oder ernten.

~charlotte (~schāᵊrˈ-lot) *s.* gebackener Brotpudding mit Äpfeln zwischen den Brotschnitten.

~cheeked (~tschikt) *a.* rot- u. paus-bäckig.

~cheese (~tschiᶻ) *s.* Apfeltreſter *pl.*

~core (~kōᵊr⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~corer (~kō-rᵊ⑨) *s.* Apfel(aus)stecher *m*.

Appledore (ăˈpl-dōˈr⑨) *npr.* (engl. St., Kent).

apple-*drink* (~drinᵏ) *s.* Apfelwein *m*, Cider *m*.

~dross (~drɔß) *s.* Apfeltreſter *pl.*

~dumpling (~dŏm-plinᵍ) *s.* Apfelkloß *m*.

~eating ⑤ (~ī-tinᵍ) *a.*, *fig.* leicht verführt.

~faced (~fēßt) *a.* = apple-cheeked.

~fritters (~frit-ᵉrᶻ) *s/pl.* Apfelschnitten *f/pl.* [vertikaler Schnellpreſſe, 1797–1871).]

Applegath (ăˈpl-gath) *npr.* (Erfinder der

apple-*jack Am.* (~dĝăk) *s.* Apfel-Branntwein *m*, Cider-Likör *m*.

~john (~dĝŏn) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-Apfel (*SH. H.IV, a, 3, 3, 5*).

~kernel (~kᵊr-nᵊl) *s.* Apfelkern *m*. [brei.]

~leather (~lĕdh-ᵉr) *s.* getrockneter Apfel-

appleless (~lᵉß) *a.* apfellos, ohne Äpfel.

apple-*loft* (~lɔft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~marmalade (ăˈpl-mār-mᵉ-lēd) *s.* Apfel-Marmelade *f*. [*pl.*) *f*.]

~parings (~pă-rinᵍz) *s/pl.* Apfelschale(n

~pie (~pāi) *s.* 1. Apfel-Pastete *f*; F *sl.* everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)tant. — 2. ☤ zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

~puff (~pŏf) *s.* lockere Apfeltorte.

~quince ☤ (~twinß) *s.* Apfelquitte *f*.

~rose ☤ F (~rōz) *s.* Hagebutte *f*, Hunds-, Hecken-rose *f* (*Ro'sa cani'na*).

~sauce (~ßɔß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~tart (~tāᵊt) *s.* Apfel-Pastete *f*. [*tu'rn*).]

~thorn ☤ (~thoˈrn) *s.* Stechapfel *m* (*Da-*

~toddy (~tŏd-ᵉ) *s.* Apfelpunsch *m*.

~tree (~tri) *s.* Apfelbaum *m*.

Appleton (ăˈpl-tᵉn) *npr.*, *id.*: ~'s Railroad Guide bekanntes Kursbuch in Amerika.

apple-water (ăˈpl-wā-tᵉr) *s.* Cider *m*.

apple-wood (~wŭd) *s.* Apfelbaumholz *n*.

appliance (ă-plāiˈ-ᵉnß) *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. das Angewandte, Mittel *n*; Gerät *n*.

applicability (ăp-lᵉ-kᵉ-biˈl-tᵉ) *s.* Anwendbarkeit *f*. [wendbar (to auf); passend.]

applicable (ăˈp-lᵉ-kᵉbl) [fr. *id.*] *a.* □ an-

applicant (ăˈp-lᵉ-kᵉnt) *s.* 1. Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in). — 2. *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student.

application (ăp-lᵉ-kēˈ-schᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Anwendung *f* (to auf); Gebrauch *m*. — 2. Nutz-Anwendung *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*. — 4. Bewerbung *f*, Meldung *f*, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ☤. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, An-, Auf-legung *f*; ☤; b) angewandtes Mittel, engS.: Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. jur. = appropriation 4 b. — 7. *geom.* Eintragung *f*. — 8. ⊖ Töpferei: Ansetzen *n*. — 9. weibl. Handarbeit: Applika'tio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen etc. auf andere Stoffe. — *Syn. application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperl. Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, mit lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS.: Gewerb- od. Kunst-fleiß.

Zu ~ 4: ✉ form of ~, ~ form Antrags-Formula'r *n* für e-e Post-Anweisung; a written ~ e. schriftl. Gesuch; personal ~ persönliche Bewerbung; on (upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen, Nachsuchen) von ..., auf Nachfrage (Verlangen, Bestellung oder Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben od. melden, sich an j-n um et. wenden; ~s are to be made in writing Meldungen od. Gesuche sind schriftl. einzureichen; list of ~s Verzeichnis *n* der Bewerbungen od. Meldungen.

Zu ~ 5 a *med.*: for external ~ äußerlich (zu gebrauchen).

applicative (ăˈp-lᵉ-kᵉ-tiw oder ~kᵉ-tiw) *a.* (□ ✎) anwendend; ausübend; praktisch.

applicator (~kō-tᵉr) *s.* 1. † Anwender *m*, Bewerber *m* etc. — 2. *surg.* Applika'tor *m*.

applied (ă-plāiˈd) *p.p.* und *a.* (□ ✎) angewandt; praktisch; ~ mathematics angewandte Mathemati't (*ant.* abstract mathematics).

applier (ă-plāiᵉrᶻᵉr) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* = applicant 2. [Stadt).]

Applington (ăˈp-linᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (amerik.

applique ⊖ (ăˈ-pli-kēˈ) [fr.: ă-pli-kēˈ] [fr. *id.*] **I** *a.* aufgelegt, aufgenäht; appliziert (auf e-m Untergrunde befestigt). — **II** *s.* aufgelegte bzw. aufgenähte Arbeit; Auflege-stück *n*.

apply (ă-plāiˈ) [a/f. *aplier*, lt. *applicaˈre*] ①d. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-)legen. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf, zu; against gegen). — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf). — 4. bestimmen (to für). — 5. ✎ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about mit); Herz etc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ☤. — **II** *v/refl.* to ~ oneself (to): 6. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 7. sich e-r Sache befleißig(t)en, sich widmen od. hingeben; sich legen auf, studieren. — **III** *v/n.* 8. (to) sich anwenden l., anwendbar sein, passen, sich beziehen auf, angemessen sein, sich schicken für; ☤. — 9. (to) sich wenden an, sich melden bei; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um et. bewerben, (bei j-m) um et. ansuchen, nachsuchen; ☤. — 10. ✎ (to) sich einer Sache befleißigen oder widmen; et. studieren. — 11. (auf) merken, achten (to auf).

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren.

Zu ~ 8: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle giltig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das betrifft Sie.

Zu apply 9: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; ~ in person (oder personally), by letter to ... man melde sich persönlich, schriftlich bei ...; room to let, ~ within ein Zimmer zu vermieten, Auskunft im Hause.

appoint (ă-pŏiⁿt) [a/f. *apointer*, mlt. *appuncta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, berechten; vorschreiben; bestellen. — 2. an-, über-, zu-weisen. — 3. aussetzen zu einem bestimmten Zwecke. — 4. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden; ⚖. — 5. ernennen, berufen, anstellen als, einsetzen (to in, an eine Stelle ꝛc.; for für). — 6. ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, in stand setzen. — 7. jur.: a) erb- und eigentümlich überweisen; b) in den erb- und eigentümlichen Besitz setzen. — **II** *s.* 8. ✠ Appoint (frz. Ausspr.: ă-poiⁿ') *m*: a) Teil einer Wechselsendung (Rimesse), weitS.: Wechsel; ⚖; b) auf e-n bestimmten Betrag lautender Abschnitt e-s Papiergeldes oder Staatspapieres ꝛc.

Zu ~ 4: at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...

Zu ~ 8 a ✠: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (einen Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldo-Zahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointable (ă-poiⁿ-tᵎbl) *a.* 1. bestimmbar, festsetzbar. — 2. anstellbar, ernennbar.

appointee (ă-poiⁿ-tiᵎ) *s.* 1. ✎ Angestellter *m*, Beamter *m*. — 2. jur.: Nutznießer *m*.

appointer (ă-poiᵎnt-tᵉʳ) *s.* 1. Überweisender *m*. — 2. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*.

appointive (ă-poiᵎnt-tiw) *a.* Anstellungs-...

appointment (ă-poiᵎnt-mᵉnt) [fr. *appointement*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Abrede *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft; ⚖. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*; ⚖. — 3. Ernennung *f*, Bestallung *f*, Berufung *f*, Anstellung *f*; ⚖. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ⚖. — 5. † ~s *pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*. — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*. — 7. ⚓ ✕ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — 8. ~s *pl.* Einrichtung *f* e-s Hauses.

Zu ~ 1: let us make an ~ for Monday wir wollen eine Zusammenkunft für Montag festsetzen; I met him by ~ verabredetermaßen traf ich ihn.

Zu ~ 2: the ~s were excellent die Anordnung (eines Festes ꝛc.), die Einrichtung (eines Hotels ꝛc.) war vorzüglich.

Zu ~ 3: his ~ to the professorship s-e Ernennung zur Professu'r; purveyor by ~ Hof-Lieferant *m*; shoemaker by ~ to her Majesty Hof-Schuhmacher *m* Ihrer Majestä't. [e-e Stelle erhalten.]

Zu ~ 4: to obtain (F to get) an ~ ∫

apportion (ă-pōᵎr-shᵊn ⑨) [a/f. *apportioner*] *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; zumessen. — *Syn. To distribute* verteilen unter; *apportion* zu-teilen, -messen; *parcel* ab-, zer-teilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionment (~shᵊn-mĕnt) *s.* verhältnismäßige oder richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*.

appose (ă-pōᵎz) [a/f. *apposer*] *v/a.* ①b. i. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. nebeneinander-legen, -stellen, -setzen; gegenüberstellen.

apposite (ă'p-ᵊ-sit) [lt.] *a.* □ 1. daranstoßend, nahe(gelegen). — 2. *fig.* schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für).

appositeness (ă'p-ᵊ-sit-nᵉß) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ᵊ-sīᵎsh-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. *gr.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*.

appositional (ăp-ᵊ-sīᵎsh-ᵊ-nᵊl) *a.* □ (bsd. *gr.*) Beifügung od. Apposition betreffend; Appositions-...

appositive (ă-pŏᵎz-ᵊ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. anwendbar, passend. — 2. *gr.* als Beifügung. — **II** *s.* 3. *gr.* (Wort *n* in) Apposition *f*.

appraisable (ă-prāᵉʳ-ᵊbl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ă-prāᵉʳ-ᵊl) *s.* Schätzung *f*.

appraise (ă-prāᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①b. abschätzen, taxieren (auch *fig.*). — *Syn.* ∫. appreciate.

appraisement (~mᵉnt) *s.* 1. Schätzung *f* (a. *fig.*). — 2. Abschätzungs-, Tax-wert *m*.

appraiser (ă-prāᵉʳ-ᶻᵉʳ) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*.

appreciable (ă-prīᵉʳ-shĭᵉbl) [fr.] *a.* □ 1. (ab-) schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung) fähig; merklich.

appreciate (ă-prīᵉʳ-shᵉᵉt) [lt. *appretia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. sich bewußt in oder werden; merken, gewahr werden, erfassen. — 4. *Am.* den Wert oder Preis einer Sache erhöhen oder steigern (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* im Werte oder Preise steigen. — *Syn. appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen u. *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem mora'lischen od. künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen, *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ă-prīᵉ-shᵉᵉ-ᵉʳ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. (Ab-) Schätzung *f*. — 2. Würdigung *f*, (Wert-) Schätzung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise.

appreciative (ă-prīᵉ-shᵉᵉ-ᵊ-tiw) *a.* □ 1. (hoch) schätzend, (hoch) achtungsvoll; anerkennend; ~ remarks *pl.* Worte *n/pl.* der Anerkennung. — 2. fähig zu schätzen; verständnis-innig; empfänglich (of für).

appreciator (~shᵉᵉ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Abschätzer *m*.

appreciatory (ă-prīᵉ-shᵉᵉ-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) schätzend, würdigend, anerkennend.

apprehend (ăp-rᵉ-hĕᵉnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ergreifen, verhaften. — 2. *fig.* (er)fassen, verstehen, einsehen. — 3. meinen, glauben. — 4. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen. — **II** *v/n.* 5. meinen; sich denken. — 6. vor et. Zukünftigem sich fürchten.

apprehender (ăp-rᵉ-hĕᵉn-dᵉʳ) *s.* j. der ergreift ꝛc. (∫. apprehend).

apprehensibility (ăp-rᵉ-hĕn-ß-bl'ᵎ-ᵊ-tᵉ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rᵉ-hĕᵉn-ßibl) *a.* □ faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (~shᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anfassen *n*, Angreifen *n*, Greifen *n*. — 2. Ergreifen *n*, Verhaftung *f*. — 3. *fig.* Auffassung *f*, Begriff *m*, Vorstellung *f*, Meinung *f*; Fassungskraft *f*; ⚖. — 4. Furcht *f*, Befürchtung *f*, Argwohn *m*; ⚖. — *Syn.* ∫. alarm.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung.

Zu ~ 4: he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (ăp-rᵉ-hĕᵉn-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. (of) leicht begreifend; schnell (auf)fassend; fähig. — 2. empfindsam, fühlend. — 3. (of) sich fürchtend; besorgt.

apprentice (ă-prĕᵉʳn-tiß) [a/f. *aprentis*] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*, Bursch(e) *m*; ⚖. — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in die Lehre geben ⚖.

Zu ~ 1: to bind od. to put a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ...

Zu ~ 4: to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft?

apprentice-fee (ă-prĕᵉʳn-tiß-fī) *s.* Lehrgeld *n*.

apprenticeship (~ship) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (a. *fig.*); ⚖. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

Zu ~ 2: he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem ... (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt.

appressed (ă-prĕᵉʳßt) *p.p.* und *a.* fest ∫.-gepreßt; dicht beisammen stehend (liegend oder sitzend) ꝛc.; dicht anliegend.

apprest (~) *p.p.* und *a.* = appressed.

apprise ④ (ă-prāᵎᶻ) [fr. *apprise*] *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — *Syn.* ∫. acquaint.

appro' ✠ (ă-prōᵉʳ) [verkürzt aus approbation] *s.*: on ~ zur Ansicht.

approach (ă-prōᵉʳtsch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe od. näher kommen, sich nähern (to, towards an oder *dat.*). — 2. (to) *fig.* nahe kommen (fast: gleichen), ähnlich sein. — **II** *v/a.* ①c. 3. nahe (od. näher) bringen od. nähern. — 4. sich e-r Person od. Sache nähern. — 5. † betreten, eintreten (*SH.*). — 6. *fig.* nahe kommen, erreichen. — 7. ✠ *hort.* absänge(l)n, einen Senker ablegen. — **III** *s.* 8. Nahe-, Näher-kommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an, zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 9. freier Zutritt (to bei, zu). — 10. Zugang *m* (allgemein); *arch.* Zugang *m*, Auffahrt *f*. — 11. *fig.* (An-) Näherung *f*, Nahekommen *n*; Schritt *m*, (erster) Versuch (to, towards an, zu, nach ... hin). — 12. ✕ *frt., pl.* ~es (~tschᵉᶻ) auch lines of ~es Approchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.* — 13 ✠ *hort.* Absäug(el)ung *f*.

approachable (ă-prōᵉʳ-tschᵉbl) *a.* nahbar; erreichbar; zugänglich (auch *fig.*).

approaching (~tschiᵐ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sich nähernd; (heran)kommend. — 2. nahe kommend, gleichend. — **II** *s.* 3. Nähern *n* ꝛc. (∫. approach).

approaching-buoy ⚓ (~b(w)ŏi) *s.* Anlegungs-Boje *f*.

approachless ✎ (ă-prōᵉʳtsch-lᵉß) *a.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (auch *fig.*).

approbate[1] (ă'p-rᵉ-bāt) [lt.] *a.* 1. † = approved. — 2. schott. jur.: angenommen.

approbate[2] (ă'p-rᵉ-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ①b. 1. F billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* approbieren, j-m Erlaubnis erteilen; ⚖. — 3. schott. jur.: a) als giltig anerkennen; b) e-e Sache als Anwalt übernehmen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen; to ~ a p. to keep an hotel j-m die Gastwirtschafts-Konzession erteilen.

approbation (ăp-rᵉ-bēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Bestätigung *f*, Zustimmung *f*, Beifall *m*; by ~ mit Genehmigung; to look ~ billigend anblicken oder aussehen. — 2. *Cath. eccl.* bischöfliche Approbation eines Geistlichen als Beicht-hörer, ohne die Jurisdiktion eines Beichtvaters. — 3. kirchliche (ehm. a. staatliche) Druck-Erlaubnis, Imprima'tur *n*. — 4. † Beweis *m* (*SH.*). — 5. Weihe *f* als Nonne (*SH.M.M.1,2,183*).

Syn. approbation ist förmlicher als *approval*.

approbative (fast †) (ă'p-rᵉ-bē-tiw) *a.* □ billigend; Billigungs-..., Zustimmungs-... ꝛc.

approbatory (ă-prōᵉʳ-pᵉ-tᵊ-rᵉ) = approbative.

appropriable (ă-prōᵉʳ-pᵉ-ᵊbl) *a.* 1. anzueignen. — 2. anwendbar auf.

appropriate[1] (ă-prōᵉʳ-pᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (to oneself) sich aneignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bsd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bewilligen (bsd. Geld). — 4. *eccl.* jur.: (eine Pfründe ꝛc.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen.

appropriate[2] (ă-prōᵉʳ-pᵉ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigen(tümlich überwiesen oder

zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur.: e-r kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. Eigentümlichkeit *f*, Sonderzweck *m*; das Zugehörige. [Angemessenheit *f.*]

appropriateness (ə-prō'-prə-ət-nᵉß) *s.*]

appropriation (ə-prō-prə-ē'-shᵉn) *s.* 1. Zueignung *f*.—2. Verwendung *f*, Bestimmung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bſd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, (Fonds-) Anweisung *f*. — 4. jur.: a) *eccl.* Übertragung *f* einer Pfründe an die tote Hand; b) Bestimmung *f* einer Summe zur Bezahlung einer von mehreren Schulden. — 5. *gr.* u. *rhet.* Bestimmung *f* der besonderen Bedeutung e-s Wortes. — 6. *chm.* Aneignung *f*. — 7. † Erwerbung *f*, Zuwachs *m*.

appropriative (ə-prō'-prə-ə-tiw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend.

appropriator (~ē-tᵉr) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, et. verwendet rc. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen-Besitzer *m*. [beifallswürdig, löblich.]

approvable (ə-prūv'-wᵉbl) *a.* zu billigen;

approvableness (~-nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ə-prūv'-wᵉl) *s.* Billigung *f*, Beifall *m*. — *Syn.* s. approbation.

approve[1] (ə-prūv') [a/f. *aprover*, lt. *approba're*] ①b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bethätigen, bewähren, erproben (vgl. a. ~7). — 3. als gut erklären; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. jur.: überführen (eines Verbrechens rc.). — 6. † versuchen, erproben. — **II** *v/refl.* 7. to ~ oneself (a. mit folgendem *s.* od. *a.*) sich erweisen, sich bewähren, sich zeigen als. — 8. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 9. (of) billigen, genehmigen, anerkennen, bestätigen (= ~ 1, 3 u. 4). — 10. † zum Vorschein kommen, sich zeigen.

approve[2] (ə-prūv') [a/f. *aprover, aprouer*] *v/a.* ①b. jur.: zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern, bſd. (undebautes) Gemeindeland sich aneignen. — Vgl. ~[1].

approved (ə-prūvd) *p.p.* und *a.* □ (f. bſd. Art.) 1. bewährt; an ~ writer erprobter, bewährter Schriftsteller. — 2. † jur.: bewiesen, überführt. — 3. † gerechtfertigt. — 4. ~-of bewährt, tüchtig. [währter Weise.]

approvedly (ə-prūv'-wᵉd-lᵉ) *adv.* in be-

approvement (ə-prūv'-w-mᵉnt) [approve[2]] *s.* jur.: 1. Verbesserung *f* (bſd. von Gemeindeland, durch Einhegen u. Kultivierung). — 2. Ertrag *m* eines verbesserten Grundstückes.

approver (ə-prūv'-wᵉr) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*, Gutheiß(end)er *m*. — 2. jur.: geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m* (*SH.*).

approving (ə-prūv'-wiŋ) *a.* □ billigend, gutheißend, beistimmend, empfehlend.

approximate[1] (ə-prɔ'-ᵏßᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* nahe od. näher bringen od. rücken; nähern (to an od. *dat.*); *a. fig.*; (sehr) ähnlich machen. — **II** *v/n.* sich nähern, nahe oder näher kommen (auch *fig.*); (sehr) ähnlich sein.

approximate[2] (ə-prɔ'-ᵏßᵉ-mət) **I** *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an bzw. *dat.*). — 2. *math.* annähernd (gleich); Näherungs-...; ~ quantities *pl.* Näherungsgrößen *f/pl.* — 3. *fig.* (to) annähernd gleich; (sehr) ähnlich. — **II** *s.* 4. *math.* Näherungswert *m*.

approximation (ə-prɔᵏ-ᵏßᵉ-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Näherung *f*, Annäherung *f*; Nähe *f*; by ~ näherungsweise. — 2. *math.*: a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*. [approximati'v, annähernd.]

approximative (ə-prɔ'-ᵏßᵉ-mə-tiw) *a.* □

appurtenance (ə-pō'-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *n*, Apparat *m*; jur.: ~s *pl.* Pertine'nzien *pl.* — 3. an einem Besitztum haftendes (Vor-)Recht.

appurtenant (ə-pō'-tᵉ-nᵉnt) **I** *a.* an-, zugehörig (to zu); jur.: haftend an. — **II** *s.* Zubehör *n*, Besitz *m*; jur.: common ~ Weide-gerechtigkeit *f.*]

Apr. *abbr.* = April.

apricot ♀ (ē'-prᵉ-kɔt, *CT.D.* auch ă'ᵖ-rᵉ-~) [fr. *abricot*] *s.* Aprik'ose *f* (Baum und Frucht).

April (ē'-prᵉil) [lt.] *abbr.* **Ap(r).** *s.* (*s/m.*) 1. Apri'l(monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend u. Liebe (*SH. W. 3,2,69*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*. — 4. *poet.* Guß *m*, Strom *m*.

April-fool (~-fūl) *s.* Apri'lnarr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All-Fools' day).

April-shower (~-shau-ᵉr) *s.* April-husche *f*, -schauer *m*; *p r v b.* ~s bring May-flowers, ähnlich unserm: Aprilregen — Segen.

apron (ē'-prᵉn oder ē'-pᵉ-nᵉn) [m/c. *napron*, a/f. *naperon*, v. lt. *mappa*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*, † Krämer *m*; *contp.* green ~ Laienprediger *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern rc.). — 4. F Bischof *m* (wegen seines seidenen Schurzes). — 5. ⊖: a) bewegliches Schutz-leder, -brett *n*; Knie-decke *f*, -leder *n*, Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* für Oberlicht oder Dachfenster; c) Schutz-blech *n*, -blei *n* unter dem Ausfluß einer Dachrinne, zum Schutze der Mauer. — 6. ⊖: a) *mech.* hölzerner Festhalter des Hobel-Eisens; b) *arch.* Uferfaschine *f*; Balkenböschung *f* am Seestrande; Plankenbettung *f* einer Schleuse; Dockboden *m* am Eingang des Docks; hölzerner Drempel e-r Schleuse; c) *arch.* Fenster-bank *f*, -schwelle *f* (= sill). — 7. ⚒ Fahr-, P Arsch-leder *n*. — 8. ⚔ *artill.* bleierne Zündloch-Kappe; Pfannendeckel *m*, Plattlot *n*. — 9. ⚓ Binnen-Vorsteven *m*. — 10. *zo.* deckelförmiger Hinterleib der Krabben od. Taschenkrebse. — 11. *provc.* fette Bauchhaut der Gans. — **II** *v/a.* ①a. 12. j-m e-n Schurz anlegen (s. a. aproned). — 13. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ē'-prᵉnd) *p.p.u.a.* (oft in Zſgn) e-e Schürze od. e-n Schurz tragend; leather-~ smith Schmied *m* mit ledernem Schurzfell.

apronful (ē'-prᵉn-fūl) *s.* eine Schürze voll.

apronless (~leß) *a.* ohne Schürze.

apron-*pocket* (~-pɔk'-t) *s.* Schürzentasche *f*.

~-ribbon ↖ (~-rib-ᵈn) *s.* = apron-string.

~-roll ⊖ (~-rōl) *s.*, *mach.* Schutzlederwalze *f*.

~-string ⑤ (~-ᵍtriŋ) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen.

apropos (ăp-rᵉ-pō', fr.: ă-prɔ-po') [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen, wie gerufen. — 2. apropos; was ich sagen wollte; beiläufig; in Bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; in Bezug auf; hinsichtlich; auf Grund von, zum Zwecke von. — **III** *a.* (meist präd.) 4. bequem, passend, schicklich; zweck-entsprechend; glücklich. — **IV** *s.* 5. ↖ das Treffende, Passende. — 6. passende Gelegenheit oder Veranlassung; richtiger Zeitpunkt.

apse (ăpß, *pl.* ~s (ă'ᵖ-ßi) [lt. *apsis*] *s.* 1. *arch.* A'psis *f*, halbkreisförmige Altar-Nische, Chor-, Rund-haupt *n*. — 2. *ast.* = apsis 1.

apsidal ♁ (ă'ᵖ-ßi-dᵊl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* die Apsi'den betreffend. — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit einer Apsis versehen.

apsis ♁ (ă'ᵖ-ßiß), *pl.* ~des (~ßᵉ-diß, *MU. a.* ăp-ßā'ᵉr-diß) [lt.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f*; Kehrpunkt *m* e-s Planeten. — 2. *arch.* = apse 1.

Apsley House (ă'ᵖß-lᵉ hauß) *npr.*, *id. n* (Haus des Herzogs v. Wellington bei Hyde Park Corner, London).

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] **I** *a.* □ (f. bſd. Art.) 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu). — 2. zweckdienlich, angemessen, gemäß, günstig, (zu) treffend. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen; geneigt, bereit, willig zu; ↯. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu, with mit); scharfsinnig; ↯. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich (*SH. O. 2,1,296*). — **II** † *v/a.* 6. anpassen; geschickt, tüchtig, empfänglich machen (for, to für, zu). — *Syn. apt* (a u. 4), von Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od. e-e physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung od. Tendenz zu et.; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable*, meist *b.s.*: Leiden rc. unterworfen, während *apt* und *likely* allgemein gebraucht w.; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem et. unterworfen ist.

Zu ~ 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, *p r v b.* Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend.

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen rc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, ist gelehrig; ~ mind od. ~ wit lebhafter Geist.

apteran ♁ (ă'ᵖ-tᵉ-rᵊn) *ent.* **I** *a.* ungeflügelt. — **II** *s.* flügelloses Insekt.

apterous ♁ (~rᵊß) *a.* flügellos, ungeflügelt.

apterygian ♁ (ăp-tᵉ-riᵉ'-dQ-ᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* 1. = apterous. — 2. *orn.* auf den Kiwi od. die Familie der Schnepfenstrauße bezüglich.

apteryx ♁ (ă'ᵖ-tᵉ-riᵗkß) [grch.] *s.*, *orn.* Ki'wi *m*, Schnepfenstrauß *m* (*A. australis*).

aptitude (ă'ᵖ-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f* (for für). — 2. Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. Begabung *f*, Befähigung *f* (for, to zu, für, in).

aptly (ă'ᵖt-lᵉ) [apt] *adv.* in geeigneter Weise, passend, (zu) treffend, fertig, schnell.

aptness (ă'ᵖt-nᵉß) *s.* = aptitude.

Apulelus (ăp-iᵘ-li'-iᵉß) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Philoso'ph, 2. *sæc.* n. Chr.). [Apu'lien *n.*]

Apulia (ə-pjū'-lia ⑤) [lt.] *npr.*, *geogr.*]

Apulian (~liᵊn ⑤) *a.* apu'lisch. [fieberfrei.]

apyretic ♁ (ăp-ᵉ-rē'-t-ik) [grch.] *a.*, *med.*]

apyrexi*a*, **~y** ♁ (ăp-ᵉ-rē'-t-ᵉ-*a*, ă'ᵖ-ᵉ-rēt-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. momenta'ne Fieberlosigkeit. — 2. fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrous ♁ (ə-pā'ᵉr-ᵉß u. ă'ᵖ-ᵉ-rᵊß) [grch.] *a.* feuer-fest, -beständig; unschmelzbar.

Aq., **aq.** *pharm.*, *abbr.* = aqua.

A. Q. M. G. ⚔ *abbr.* = Assistant Quartermaster-General (unter-General-Quartiermstr.).

aqua ♁ und ⊖ (ē'-kwa, *MU.* auch ă'ᵏ-wa) [lt. *id.*] *abbr.* **Aq.** oder **aq.** *s.* Wasser *n*; wasser-ähnliche Flüssigkeit; ↯.

Zu **aqua:** ~ marina (mă-rāᵉ'-na) = aquamarine; *chm.* ~ regia (riᵉ'-dQᵉ-a) oder ~ regalis (rᵉ-gē'-liß) Königswasser (Mischung aus zwei Teilen Salzsäure u. einem Teil Salpetersäure; löst Gold); *paint.* ~ tinta (tiᵉ'n-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵉ-fe'-na) A'qua Tofia'na *f* (im 17. *sæc.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes Arse'nik-Giftwasser); ~ vitæ (wāᵉ'-ti) Aquavi't*n*, Branntwein *m*, Schnaps *m*.

aquafortis ⑥ (ē-kwᵃ-fōᵉ'-tiß) *s.*, *chm.* Ätz-, Scheide-wasser *n*.

aquamarine (ē-kwᵃ-mᵃ-riᵉ'n) *s.* 1. *min.* Aquamari'n *m*, Art Beryll *m*. — 2. Bläulich-, Meer-grün *n* (Farbe).

aquarelle (ăk-wᵃ-rēᵉ'l) [fr.] *s.*, *paint.* 1. Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — 2. Aquarell-Malerei *f*. [Maler(in).]

aquarellist (~-ißt) *s.*, *paint.* Aquare'll-

aquarian ♁ ↖ (ə-kwāᵉ'-rᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* ein Aqua'rium betreffend.

aquari*um* (ə-kwāᵉ'-rᵉ-ᵊm), *pl.* **~ums** (~rᵉ-ᵊmß), **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*.

Aquarius ♒ (ă-twā′ʀ-ĭ-ŭs) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).
a-quarter ⑤ ⚓ (ă-twâ′ʳ-tᵉʳ) *adv.* 45 Grad achterlicher als dwars.
aquatic (ă-twă′t-ĭk) [lt.] **I** *a.* 1.† wässerig. — 2. auf oder im Wasser lebend oder wachsend; auf oder im Wasser betrieben oder geübt; Wasser...; ‡. — **II** *s.* 3. ↖ *zo.* Wassertier *n.* — 4. ❦ Wasserpflanze *f.* — 5.† Wassertrinker(in). — 6. Wassersportsman. — 7. ~s *pl.* Wassersport *m* (= ~ sports).
§ **Zu ~ 2:** ~ bird Wasservogel *m*; ~ plant Wasserpflanze *f*; ~ sports *pl.* Wassersport *m*; Feuerwerk: ~ girandole § Wasserrad *n.*
aquatint (ă′t-wᵉă-tint od. ē′-twᵉă-) [fr., it., lt.] **I** *s.* Kupfer- od. Stahl-stich: 1. ~ (process) Aquati'nta-, Tusch-Manier *f.* — 2. Aquatinta-Stich *m.* — **II** *a.* 3. auf die A.-Manier bezüglich. — **III** *v/a.* ①a. 4. in A.- oder Tusch-Manier ausführen.
aquatinter (ē′-twᵉă-tin-tᵉʳ) *s.* Zeichner *m* od. Kupferstecher *m* in Aquati'nta-Manier.
aqueduct (ă′t-wᵉ-dŏkt) [lt.] *s.* 1. Wasserleitung *f* (bsd. *arch.* als gemauertes Bauwerk). — 2. *anat.* Flüssigkeit führender Kana'l im Körper.
aqueous (ē′-twᵉŏ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. wässerig; wasser-haltig, -reich; Wasser-... — 2. *geol.* durch Wasser gebildet; ~ rocks *pl.* Sedime'nt-Gestein *n.* [führend, -haltig.]
aquiferous ♒ (ă-twĭ′f-ᵉʀ-ŭs) [lt.] *a.* wasser-
aquiform ♒ (ē′-twᵉ-fȫʳm) [lt.] *a.* wasserähnlich; flüssig; in Gestalt von Wasser.
aquila ♒ (ă′t-wᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~ᵉ, ~li) 1. *orn.* Adler *m*; Geier *m.* — 2. Lesepult *n* in Form eines Adlers. [wische Stadt).]
Aquileia (ăk-wᵉ-lĭ′-ja) *npr.* Aquile'ja (ös.
aquiline (ă′t-wᵉ-lin od. ~laĭn) *a.* 1. zu e-m Adler gehörig; Adler-...—2. adler-ähnlich, -artig. — 3. wie ein Adlerschnabel gebogen; hakig, krumm; Adler-..., Habichts-...
aquiline-nosed (~nōzd) *a.* mit e-r Adlernase (versehen).
Aquinas (ă-twāĭ′-nᵉăs) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino; s. Aquino).
Aquino (ă-twĭ′-nō) [lt. *Aqui'num*] *npr., id.* (it. St.); Thomas of ~ Th. von Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Scholasti'ker, † 1274).
Aquitania (ăt-wᵉ-te′-nĭa ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).
Aquitanian (~nĭᵉn ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquitanier(in).
aquose ↖ (*MU.* ă-twō′s, *CT.D.* ē′-twō-ŭs) [lt.] *a.* = aqueous. [schaft *f* des Wassers.]
aquosity (ă-twŏ′s-ᵉt-ĭ) *s.* Wesen *n* od. Eigen-
Ar. oder **ar.** *abbr., her.* argent; arrival; arrive(s); arrived.
A.R. *abbr.* = *anno regni* (ă′n-ō rē′g-nāĭ) [lt.] im Jahre der Regierung; Anna Regina (ă′n-a ʀᵉ-dQāĭ′-na) Königin *f* Anna (bsd. Queen Anne v. England; regierte 1702–1714).
ara ♒ (ā′-ʀa) *s., orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Art Sittich od. Papagei, Süd-Amerika). [Academy.]
A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal
Arab[1] (ă′ʳ-ăb) [grch.] **I** *s.* 1. A'raber *m*, Ara'berin *f.* — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — **II** *a.* 4. arabisch. — Vgl. ~[2].
Arab[2] (ā′ʳ-răb) *npr.* Ará'b (St.; Jos. 15,52).
araba (ă-rā′-ba) [ar., perf.] *s.* im Orient: Araba *f* (Plan-Wagen), Ochsenwagen *m*.
Arabattine (ăʀ-ă-bă-tāĭ′ᵉn) *npr., bibl.* Arabath *n* (1. Makk. 5,3).
Arabella (ăʀ-ă-bē′l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Vn.); *dim.* Bella, Bel. [= arabesque.]
arabesk (ăʀ-ă-bē′sk, a. ă′ʀ-ă-bĕsk) *a. u. s.*
arabesque (~) [fr., von Arab[1]] **I** *a.* (□ ↖) 1. *arch.* u. Kunst: a) ara'bisch; b) mauri'sch. — 2. arabe'sken-artig, -haft; ~ ornament Arabe'ske *f* (= ~ 4). — 3. *fig.* seltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* 4. Arabeske *f*; Arabesken-arbeit *f*, -stil *m*, -verzierung *f*. — 5.† ara'bische Bulgä'rsprache.
arabesqued (ăʀ-ă-bē′sk, a. ă′ʀ-ă-bĕsk) *a.* □ arabe'sken-artig verziert oder ausgeführt.
Arabia (ă-rē′-bĭa ⑧) *npr., geogr.* Ara'bien *n*.
Arabian (ă-rē′-bĭᵉn ⑧) **I** *a.* ara'bisch ‡. — **II** *s.* A'raber *m*, Ara'berin *f.*
§ **Zu ~ I:** ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; "~ Nights" *pl.* od. "~ Nights' Entertainments" *pl.*, „Tausend und eine Nacht“.
Arabic (ă′ʳ-ă-bĭk) **I** *a.* ara'bisch; ~ figures (numerals) *pl.* (i'ndo-)arabische Ziffern *f/pl.*; gum a~ Gummi-ara'bikum *n.* — **II** *s.* arabische Sprache, Arabisch *n*.
Arabie (ă′ʀ-ă-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (Shelley).
arability (ăʀ-ă-bĭ′l-ᵉt-ĭ) [arable] *s.* Pflügbarkeit *f*, Kultu'rfähigkeit *f* (Grund u. Boden).
Arabist ♒ (ă′ʀ-ă-bĭst) *s.* Kenner *m* der ara'bischen Sprache, Litteratur etc.; Arabi'st *m*.
arable (ă′ʀ-ă-bl) [lt.] **I** *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig. — **II** *s.* Ackerland *n*.
Araby (ă′ʀ-ă-bᵉ) **I** † *a.* ara'bisch. — **II** *npr., poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche A. — **III** † *s.* A'raber *m* (auch von Pferden).
Arac (ă′ʳ-răk) *npr., id.* (Prtg.; *TN.*).
araceous ♒ ❦ (ă-rē′-shŏ-ŭs) *a.* a'ron-artig.
arach ♒ ❦ (ă′ʳ-ăk) *s.* = arachis.
arachidic ♒ ❦ (ăʀ-ă-kĭ′d-ĭk) *a.* Erdnuß-...
arachis ♒ ❦ (ă′ʳ-ă-kĭs) [neu-lt., grch.] *s.* unterirdische Erd-eichel, Erdnuß *f*.
Arachne (ă-răʳk-nᵉ) *npr., myth.* Ara'chne *f* (die im Spinnen u. Weben erfahrene Tochter des Ɔ'dmon; in e-e Spinne verwandelt). [Tier.]
arachnid ♒ (~nĭd) *s., zo.* spinnen-artiges
arachnid(e)an ♒ (ă-răʳk-nĭ-dᵉn, ăʀ-ăk-nĭʳ-d-ᵉn) *a. u. s., zo.* spinnenartig(es Tier).
arachnoid ♒ (ă-răʳk-nŏĭd) **I** *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bsd. *anat.*) spinnweb-artig, Spinnweb-...; ~ tunic = ~ 4. — 3. ❦ mit spinnweb-artigen feinen Härchen bedeckt. — **II** *s.* 4. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.
arachnological ♒ (ă-răk-nᵉ-lŏʳ′dQ-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* die Lehre von den Spinnen betr.
arachnologist ♒ (ăʀ-ăk-nŏʳ′l-ᵉ-dQĭst) *s.* Spinnenkenner *m*.
arachnology ♒ (ăʀ-ăk-nŏʳ′l-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* Spinnen-kunde *f*, -lehre *f*.
Arachosia (ăʀ-ă-kō′ʳ-Qŏ-a) *npr., geogr.* Arachо'sien *n* (Provinz des altpersischen Reiches).
Arad (ā′ʳ-răd) *npr.* Ará'd *m* (4. Mose. 21,1).
Aragon (ă′ʳ-ă-gŏn) *npr., geogr.* A'ragon *n*, Arago'nien *n* (span. Landschaft, ehm. Königreich).
Aragonese (ăʀ-ă-gᵉ-nī′ʳz oder ~nĭʳ′s) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).
aragonite ♒ (ăʳ-ă-gᵉ-nāĭt) *s., min.* Aragoni't *m*, Sprudelstein *m*.
aragu ❦ (ăʳ-ʀă-gū) *s.* roher Stocklack.
Arah (ā′ʳ-ʀa) *npr.* Arā' *m* (1. Chron. 7[8],38).
Arakan (ăʀ-ă-kă′n) *npr., geogr.* Araka'n *n* (nordwestlicher Bezirk von Britisch-Bi'rma).
Arakanese (ăʀ-ă-kă-nī′ʳz oder ~nĭʳ′s) **I** *a.* 1. araka'nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Araka'ner(in). — 3. arakanische Sprache.
araki (ăʳ-ʀă-kᵉ) *s.* ägyptischer Dattelschnaps.
Aral (ăʳ-ʀăl, ā′ʳ-ʀăl) *npr., geogr.*: ~ Sea od. Sea of ~ Arā'l-See *m*.
Aram (ā′ʳ-ʀᵉm) *npr.*: a) Arā'm *m* (1. Mos. 10,22); b) Eugene (jūʳ-dQᵉn) ~ Held eines Romans von *BU.* [Academy of Music.]
A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal
Aramaic (ăʀ-ă-mē′-ĭk) = Aramean 1 u. 3.
Aramaism (~ĭsm) *s.* = Aramism.
Aramea (ăʀ-ă-mĭ′-a) *npr.* Aramä'a *n*.
Aramean (ăʀ-ă-mĭ′-ᵉn) **I** *a.* 1. aramä'isch, nordsemi'tisch (chaldä'isch, hy'risch, nabatä'isch). — **II** *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch *n*.
Arameanism ♒ (~ᵉ-nĭsm) *s.* = Aramism.
Aramism ♒ (ă′ʳ-ʀᵉ-mĭsm) [Aram] Aram(a)i'smus *m* (aramä'ische Sprach-Eigenheit).
Aramitess (ă′ʳ-ʀᵉ-māt-ᵉs ⑧) *s., bibl.* Arama'erin *f* (1. Chron. 7[8],14).
Aran (ā′ʳ-ʀᵉn) *npr.*: a) Arā'n *m* (1. Mos. 36,28); b) ~ Islands irische Inselgruppe.
araneal ♒ (ă-rē′ʳ-nĭ-ᵉl) *a.* spinnen-artig.
araneid ♒ (ă-rē′ʳ-nᵉ-ĭd), **~an** ♒ (ăʀ-ă-nĭʳ′-ᵉ-dᵉn) *s., zo.* Spinne *f*, Spinnentier *n*.
araneiform ♒ (ăʀ-ă-nĭʳ′-ᵉ-fȫʳm, *CT.D.* ă-rē′ʳ-nᵉ-ᵉ-) *a., zo.* 1. spinnen-förmig, -artig. — 2. zu den spinnenartigen Seetieren gehörig.
araneology ♒ (ă-rē-nᵉ-ŏʳ′l-ᵉ-dQᵉ) *s.* Lehre *f* von den Spinnen.
araneose ♒ (ă-rē-nᵉ-ōʳ′s, *CT.D.* ă-rē′ʳ-nᵉ-ĭ-ŭs) [lt.] *a.* mit spinnweb-artigen Haaren bedeckt.
araneous ♒ (ă-rē′ʳ-nĭ-ŭs) *a.* 1. spinnweb-artig. — 2. = araneose.
arango ❦ (ă-ʀă′ʳn-gō), *pl.* **~os** (~gōs) *s.* Karneo'l-Perle *f* aus Bombay für afrik. Handel.
Arapahoes (ă-răʳp-ă-hōs) *npr/pl.* Indianerstamm bei der Mündung des Arka'nsas.
Ararat (ăʳ-ʀă-răt) *npr.* Ará'ra't, mit A'rarat *m* (Berg in Arme'nien; 1. Mos. 8,4).
arar-tree ❦ (ăʳ-ʀăʳ-tri) *s.* Sa'ndarak-Baum.
aration ↖ (ă-ʀeʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Pflügen *n*.
Araucania (ăʀ-ă-kō′-nĭa ⑧) [Arauco] *npr., geogr.* Araukа'nien *n* (Gebiet der unabhängigen Araukа'ner in Chi'le (tshĭ′-lé).
Araucanian (ăʀ-ă-kō′-nĭᵉn ⑧) **I** *a.* araukа'nisch. — **II** *s.* Araukaner(in).
araucaria ♒ ❦ (ăʀ-ă-kă′ʳ-ĭ-ᵉ-a) [Arauco] *s.* Schuppen-, Anden-tanne *f*; Araukа'rie *f*.
araucarian ♒ ❦ (~rĭ-ᵉn) **I** *a.* zu den Araukа'rien gehörend; Araukа'rien-... — **II** *s.* Araukа'rie *f*. [Provinz).]
Arauco (ă-ʀăʳ′-kō) *npr.* Arau'ko *n* (Küste u. Provinz)
Araxes (ă-ʀăʳ′k-sĭs) *npr., geogr.* Ara'xes *m* (Fl. in Arme'nien; jetzt Ara's *m*). [baces *m*.]
Arbaces (ăʳʳ-bă-sĭs, a. ăʳ-bē′-sĭs) *npr.* A'r-
☞ **arbalest,** &c. = arbalist, &c.
arbalist (aʳʳ-bă-lĭst) [a/f.] *s.* 1. Armbrust *f*. — 2. = arbalister.
arbalister (~lĭs-tᵉʳ) *s.* Armbrust-Schütze *m*.
Arbela (ăʳ-bĭ′-la) *npr., geogr.* Arbe'la *n* (Stadt im östlichen Assy'rien; Schlacht 331 v. Chr.).
arbiter (ăʳʳ-bᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schiedsrichter *m*, Unparteiischer *m*. — 2. Richter *m* (*fig.*); Herr *m*, Gebieter *m*; ~ elegantiarum (ĕl-ᵉ-găn-shĭᵉ-ăʳ-ʀᵉm) Autorită't *f* in Geschmacksachen.
arbitrage (~tʀᵉdQ) *s.* 1. ↖ = arbitration. — 2. ❦ ~ (of exchange) Arbitrage *f*.
arbitrager ❦ (~tʀē-dQᵉʳ) *s.* Wechselkurs-Vergleicher *m*, Arbitrageur *m*.
arbitral (ăʳʳ-bĭ-tʀᵉl) *a.* schiedsrichterlich.
arbitrament (ăʳ-bĭ′-tʀᵉ-mĕnt) *s.* 1. ↖ schiedsrichterliche Entscheidung (auch *fig.*). — 2.† Willkür *f*, freier Wille.
arbitrarily (ăʳʳ-bᵉ-tʀᵉ-ʀᵉ-lᵉ) [arbitrary] *adv.* 1. als Schiedsrichter; durch schiedsrichterlichen Spruch. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch. [bitrary.]
arbitrariness (~ʀᵉ-nĕs) *s.* Willkür *f* zc. (s. arbitrary (~ʀᵉ) [fr., lt.] *a.* (auch jur.) 1. dem freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; ☞ *tel.* ~ address abgekürzte Adresse. — 3. eigen-willig, -mächtig; unumschränkt. — 4. launenhaft; unvernünftig; veränderlich.
arbitrate (ăʳʳ-bᵉ-tʀet) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. als Schiedsrichter vermitteln. — 2. entscheiden über. — **II** *v/a.* 3. durch Schiedsspruch zc. schlichten. — 4. weitS.: entscheiden, festsetzen.
arbitrated ❦ (~tʀe-tᵉd) *p.p.* und *a.* durch Kursvergleich oder Arbitrage festgestellt.
arbitration (ăʳʳ-bᵉ-tʀeʳ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (auch jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; ‡. — 2. Vergleich *m*. — 3. ❦ ~ of exchange Wechsel-Arbitrage *f*.
§ **Zu ~ 1:** to settle by ~ schiedsrichterlich schlichten; to submit (od. ↖ to put) to

§ (an) ~ einem ſchiedsrichterlichen Spruch § unterwerfen.

arbitra*tional* (ärˈbə-tr͡ēˈ-ſchᵊnᵊl), **~tive** (ärˈbə-trə-tiw) *a.* ſchiedsrichterlich.

arbitrator (ärˈbə-trē-tᵊr) *s.* 1. Schiedsrichter, -mann *m*; ⚓ ~ of averages Strandrichter *m*. — 2. *fig.* A~ Gebieter *m*, unumſchränkter Herr(ſcher) (of über).

~ship (~ſchip) *s.* Schiedsrichter-Amt *n*.

arbitratrix (ärˈbə-trē-trikſ), *pl.* **~ces** (ärˈbə-trəˈ-ſēz) [ſpät-lt.] *s.* Schiedsrichterin *f*.

Arblay (fr.: är-blāˈ) *npr.*: Madame d'~ (= Miss Burney) Romanſchreiberin (1752–1840).

arbor[1] (ärˈbᵊr) [fr., lt.] *s.* 1. ♀ u. *chm.* Baum *m*. — 2. ⚙: a) *mech.* Achſe *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Spille *f*, Dreh-baum *m*, -ſtift *m*; b) *carp.* ~ of a bell Glocken-balken *m*, -holm *m*, -welle *f*. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 1 *chm.*: ~ Dianæ (dīˈəˈ-nī) Dia'nen-, Silber-baum *m* (baumförmige Ausſcheidung des Silbers aus Löſungen); ~ § Saturni (ſäˈ-tōˈᵊr-nāī) Bleibaum *m*.

arbor[2] *Am.* (~) *s.* = arbour. — Vgl. ~[1].

arboraceous (ärˈbə-rāˈᵊr-ſchᵊſ) [neu-lt.] *a.* = arboreal.

arboreal (ärˈbōˈᵊr-ᵉəl ⑨), **~an** (~ᵉən) [lt.] *a.* 1. baum-artig; zu den Bäumen gehörig; Baum-...— 2. auf od. unter Bäumen lebend.

arbored[1] (ärˈbᵊrd) [arbor[1]] *a.* mit e-r Welle, Achſe, Spindel ꝛc. (verſehen).

arbored[2] *Am.* (~) [arbor[2]] *a.* = arboured.

arboreous (ärˈbōˈᵊr-rᵉəſ ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baum-reich; waldig.

arborescence ⚙ (ärˈbᵊ-rēˈſ-nᵊnß) *s.* baum-artiges Wachstum; baum-artige Bildung.

arborescent ⚙ (~nt) [lt.] *a.* □ baum-artig (wachſend oder ſich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-Achaˈt *m*.

arboretum (ärˈbə-rīˈ-tᵊm), *pl.* **~ums** (~tᵊmſ) od. **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* (öff. bota'niſcher) Baumgarten, dendrolo'giſcher Garten.

arboricultural ⚙ (ärˈbə-rᵊ-kᵊlˈ-tſchᵊᵊ-rᵊl) *a.* die Baumzucht betr. [*s.* Baumzucht *f*.]

arboriculture ⚙ (ärˈᵊr-bᵊ-rᵊ-kᵊlˈ-tſchᵊᵊr) [lt.] *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m*.

arboriculturist ⚙ (ärˈbᵊ-rᵊ-kᵊlˈ-tſchᵊᵊ-rᵊſt) *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m*.

arboriferous ⚙ (~rᵊſˈ-ᵊ-nöß) [lt.] *a.* Bäume tragend; mit Bäumen beſtanden.

arboriform ⚙ (ärˈᵊr-bᵊ-rᵊ-fōˈᵊrm, *MU.* auch ärˈbōˈᵊr-ᵊ-fōˈᵊrm) *a.* baumförmig.

arborisation ④ ⚙ (ärˈᵊr-bᵊ-rᵊ-ſēˈᵊr-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. *min.*: a) baumförmige Bildung von Kryſta'llen; b) baumförmige Zeichnung oder Abdruck *m* auf Steinen ꝛc. — 2. *anat.* baum-artige Verzweigung von Kapilla'rgefäßen ꝛc.

arborise ④ (ärˈᵊr-bᵊ-rāīſ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. baumförmig bilden od. geſtalten. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen verſehen.

arborous (~röß) *a.* = arboreal; ~ roof Laubdach *n*. [ſtuhl *m* (ubr.).]

arbor-*shaft* ⚙ (ärˈᵊr-bᵊr-ſchaft) *s.* Drehſtift-/

~-vine ⑥ ♀ (~-wāīn) *s.* Trichter-Winde *f*.

~-vitæ ⑥ (ärˈbə-rᵊ-wāīˈ-tī) [lt.] *s.* 1. ♀ Lebens-baum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn. [Rad *n* an der Welle.]

~-wheel (~(h)wīl) *s.*, *mach.* Wellrad *n*,/

arbour, *Am.* ~r (beides: ärˈᵊr-bᵊr) [a/ſ. (*h*)*er-bier*, mlt. *herba'rium*] *s.* 1. Laube *f*. — 2. ehm.: ſchattiger Gang; Laubengang *m*.

arboured (ärˈᵊr-bᵊrd) *a.* (wie) von e-r Laube beſchattet.

Arbroath (ärˈᵊr-braθ) ſ. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ⚙ ♀ (ärˈᵊr-böſl) [lt.] *s.* Zwerg-baum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.

Arbuthnot (ärˈᵊr-bᵊth-nöt, ſchott. ärˈbə-thᵊ-nᵊt) *npr.*, *id.*: a) ſchott. Stadt; b) John ~ Leib-arzt der Königin Anna und Schriftſteller († 1735).

Arc[1] (ärkˈ) *npr.*, *id.*; Joan d'~ od. of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von O'rleans").

arc[2] (ärkˈ) [fr. *id.*, lt. *a'rcus*] *s.* 1. ⚙ *ast.*, *geom.* u. *phys.* (Kreis-, Grad-)Bogen *m*. — 2. *elect.* elektriſcher Lichtbogen; electric ~ lamp elektriſche Bogenlicht-Lampe. — 3. ↖ *arch.* = arch[1] 2. — Vgl. ~[1].

arcade (ärˈkēˈd) [fr.] *arch.* I *s.* 1. Arka'de *f*, Bogengang *m*. — 2. Bogenſtellung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. mit Arkaden verſehen.

Arcadia (ärˈkēˈ-dia ⑥) *npr.* 1. Arka'dien *n*. — 2. Name mehrerer amerikaniſcher Städte. — 3. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n*.

Arcadian[1] (~diᵊn ⑧) [Arcadia] I *a.* □ arka'diſch. — II *s.* Arkadier(in).

arcadian[2] (~) [arcade] *a.* mit Arka'den oder mit einem Säulengang verſehen.

Arcadianism (ärˈkēˈ-dᵊ-ᵊ-niſm) *s.* 1. ländliche Einfachheit; Hirtenleben *n*; Idy'll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*.

Arcadius (ärˈkēˈ-dōˈᵊß) *npr.* Arka'dius *m*.

Arcady (ärˈᵊr-dᵊ) *npr.*, *poet.* = Arcadia.

arcanum (ärˈkēˈ-nᵊm), *pl.* **~a** (~na) [lt.] *s.* 1. (meiſt *pl.*) Geheimnis *n*. — 2. Alchimie: the great ~ der Stein der Weiſen (Kunſt, Gold zu machen). — 3. *med.* Geheimmittel *n*, Arka'num *n*.

arc-boutant ⑥ (fr.: ar-bū-taⁿ) [fr.] *s.*, *arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*.

arch[1] (ärtſch) [fr. *arche*, lt. *a'rcus*] I *s.* (*pl.* **~es**, ärˈᵊr-tſchᵊſ) 1. † *math.* = arc[2] 1. — 2. *arch.* (Schwib-, Fenſter-, Gewölbe-, Brücken-ꝛc.) Bogen *m*; überwölbter Gang, Gewölbe *n* (auch *fig.*); ⚒. — 3. ⚒ Ort *m* (*n*) im Geſtein, Querſchlag *m*. — 4. *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — II *v/a.* ①c. (ſ. auch arched) 5. to ~ (over) mit (einem) Bogen od. einem Gewölbe überſpannen, -wölben (with mit). — 6. bogenförmig machen od. halten; biegen, wölben. — 7. to ~ up hoch-, empor-halten, erheben. — III *v/n.* ①c. 8. (ſich) wölben. — 9. (einen) Bogen ſchlagen (over über). — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 2: *arch.* ~ of a vault Gurt-, § Gewölbe-Bogen; *fig.* ~ (of heaven), § vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*SH.*); § *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; § dental ~ Zahnreihe *f*; § triumphal ~ Triumph-Bogen, Ehrenpforte *f*.

arch[2] (ärtſch) [arch-...] I *a.* 1. hauptſächlich, erſt, vornehmſt, oberſt; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzſchurke *m*. — 2. □ ſchlau, durchtrieben; loſe, ſchelmiſch. — II † *s.* 3. Haupt *n*, Anführer *m*, Herr *m* (*SH.*).

Arch. oder **arch.** *abbr.* = architecture.

☞ **arch-...** ⑤ in Zſſgn: a) Bogen-...; b) Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archabbot ⑤ (ärtſch-ᵊbᵊt) *s.*, *eccl.* General-, Erz-abt *m* (= abbot-general).

arch-abutment ⑤ ⚙ (ärtſch-ᵊ-böᵊt-mᵊnt) *s.*, *arch.* Bogen-Widerlage *f*.

archæan ⚙ (ärˈkī-ᵊn) [grch.] *geol.* I *a.* die älteſte geolo'giſche Perio'de betr.; azo'iſch; ~ rocks *pl.* Ur-geſtein *n*. — II *s.* älteſte geologiſche Periode.

☞ **archæo...** ⚙ [grch.] in Zſſgn: alt-..., Altertums-...; *zo.* foſſi'l, vorweltlich.

archæographical ⚙ (ärˈkī-ᵊ-ᵊ-graſᵊſ-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* archäogra'phiſch.

archæography ⚙ (~ᵊg-raſ-ᵊ) [grch.] *s.* Beſchreibung *f* von Altertümern.

archæologer ⚙ (~ᵊ-lōˈ-dᵊQᵊr), **~ian** ⚙ (~ᵊ-lōˈ-dᵊQᵊᵊn) [grch.] *s.* = archæologist.

Archæologia ⚙ (ärˈkī-ᵊ-lōˈ-dᵊQ-ᵊ-a) *s.* Titel einer Zeitſchrift für Altertumskunde.

archæologic(al □) ⚙ (~ᵊ-lōˈ-dᵊQ-ik, ~ᵊ-lōˈ-dᵊQ-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* archäolo'giſch; Altertums-...

archæologist ⚙ (~ᵊˈ-lᵊ-dᵊQlßt) *s.* Archäolo'g *m*, Altertumsforſcher *m*.

archæology ⚙ (ärˈkī-ᵊˈ-lᵊ-dᵊQᵊ) [grch.] *s.* Archäologie *f*, Altertums-kunde, -wiſſenſchaft *f*.

archaic (ärˈkēˈ-ik) [fr., grch.] I *a.* altertümlich; öfd. Sprache: einer älteren Perio'de angehörend, veraltet; veraltend; altfränkiſch. — II *s.* (Kunſt) the ~ im früheſten Altertum gebräuchlicher oder vorklaſſiſcher Stil.

archaism ⚙ (ärˈkēˈ-iſm) [fr., grch.] *s.* Archai'smus *m*, Altertümlichkeit *f*, Veraltetſein *n* eines Gebrauchs, Wortes ꝛc.; veralteter Ausdruck; veraltete Ausſprache.

archaist (~iſt) *s.* ↖ Altertumsforſcher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht.

archaistic (ärˈkēˈ-iſtˈ-tik) *a.* archaiſtiſch.

Archangel[1] (ärˈkᵊn-dQᵊl, **~a'rnᵊ-gᵊl**) *npr.* Archa'ngel(ſk) *n* (ruſſ. St. am Weißen Meer).

archangel[2] (ärˈkᵊn-dQᵊl) [a/ſ. *ſs.* 1. Erz-engel *m*. — 2. *orn.* Erz-engel *m* (Art ſchlanke, zarte Zuchttaube). — 3. ♀: a) (Garten-) Engelwurz *f* (*Archange'lica officina'lis*); b) Waldziest *m* (*Sta'chys silva'tica*); c) red ~ roter Bienenſaug (*La'mium purpu'reum*); d) white ~ weißer Bienenſaug (*La'mium a'lbum*); e) yellow ~ gelbe Waldneſſel (*Galeo'bdolon lu'teum*).

archangelic(al) (ärˈkᵊn-ᵊn-dQēˈᵊr-lᵊk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* Erz-engel betreffend. [engelſchaft *f*.]

archangelship (ärˈkᵊn-ēˈᵊn-dQᵊl-ſchip) *s.* Erz-/

Arch-architect (ärˈtſch-ärˈᵊr-kᵊ-tᵊkt) *s.* höchſter od. erhabener Baumeiſter (der Welt); Gott *m*.

archbishop (ärˈtſch-biˈſch-ᵊp) [ſpät-lt. *archiepi'scopus*] *abbr.* **abp.** oder **Abp.** I *s.* 1. Erzbiſchof *m*. — II *v/a.* ①a. 2. zum E. machen. — 3. to ~ it als E. handeln.

archbishopric (~nᵊk) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* oder Amt *n* eines Erzbiſchofs.

arch-bridge ⑤ ⚙ (ärˈtſch-brid͡ʒ) *s.* Bogen-, Zoch-brücke *f*.

Arch-builder (~bil-dᵊr) = Arch-architect.

arch-butler ⑤ (ärˈtſch-böᵊt-lᵊr) *s.* Erzſchenk *m*. [*s.* = arch-buttress.]

arch-butment ⑤ ⚙ (~böᵊt-mᵊnt) [arch[1]]/

arch-buttress ⑤ ⚙ (ärˈᵊr-tſch-böt-rᵊß) *s.*, *arch.* Strebebogen *m*; Gewölbepfeiler *m*.

arch-chamberlain ⑤ (ärˈtſch-tſchēˈᵊr-mᵊ-lēn oder ~lin) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutſchen Reiches (Kurfürſt von Brandenburg).

arch-chancellor ⑤ (~-tſchaˈᵊr-nᵊ-ſᵊ[-lᵊr]) *abbr.* **A.C.** *s.* Erzkanzler *m*. [arch-butler.]

arch-cupbearer ⑤ (~köpˈ-bāˈ-rᵊr) *s.* =/

archd., Archd. *abbr.* = archdeacon.

archdapifer ⑤ (ärˈtſch-dāˈpᵊ-fᵊr) [mlt.] *s.* Erztruchſeß *m* des alten Deutſchen Reiches.

archdeacon ⑤ (~diᵊˈ-kᵊn) [ſpät-lt. *archidia'conus*] *abbr.* **archd., Archd(n).** *s.* 1. *eccl.* Archidia'konus *m*. — 2. *Oxf.*: ein ſtarkes Bier. [Erz-, Archi-diakona't *n*.]

archdeaconry (~rᵊ), *pl.* **~ies** (~rᵊſ) *s.*,/

archdean (~diᵊn) *s.*, *eccl.* 1. Erz-deka'n *m* -decha'nt *m*. — 2. ↖ ſchott. = archdeacon.

arch-deanery ⑥ (ärˈtſch-diᵊ-nᵊ-rᵊ) *s.* Erz-dekana't *n*. [biſchöfliche Diöceſe.]

archdiocese (~dāīˈ-ᵊ-ſīß) *s.*, *eccl.* erz-/

Archd(n). *abbr.* = archdeacon.

archducal (ärˈtſch-djūˈᵊr-dᵊl) *a.* erzherzoglich.

archduchess (~dōˈᵊrtſch-ᵊß) *s.* 1. Erzherzogin *f*. — 2. Großfürſtin *f*, Großherzogin *f*.

archduchy (~dōˈᵊrtſch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* Erzherzogtum *n*.

archduke (ärˈtſch-djūˈᵊt) [mlt. *archidux*] *abbr.* **A.D.** *s.* 1. Erzherzog *m* aus dem Hauſe Öſt(er)reich. — 2. Großfürſt *m*, -herzog *m*. — 3. *Am.*, *cant* ſpaßhafter Kerl, Hauptkerl *m*.

archdukedom (~djūˈᵊt-dᵊm) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* eines Erzherzogs.

arched (ärˈtſchtᵊ, *poet.* auch ärˈᵊr-tſchᵊd) [arch[1]] *p.p.* u. *a.* 1. gewölbt, überwölbt. — 2. bogenförmig; gebogen, gekrümmt.

arched-beam ⚙ (ärˈᵊrtſcht-bīm) *a.*, *arch.* aus oder mit Bogenbalken (gebaut).

arch-enemy ⑤ (ärˈtſch-ᵉˈᵊn-ᵏᵉ-mᵉ) *s.* Erzfeind *m*, öfd.: Sa'tan *m*.

☞ **archeo...** ⚙ in Zſſgn = archæo...

archer (ärˈᵊr-tſchᵊr) [fr.] *s.* 1. Bogenſchütz(e) *m*. — 2. *ichth.* = archer-fish.

archer-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Spritzfiſch *m*.

archership (ärˈᵊr-tſchᵊr-ſchip) *s.* Gewandtheit *f* im Bogenſchießen.

archery (ā'ʳ-tſch²-rᵉ)[a/f., mlt.] *s.* 1. Bogenſchießen *n*; (**Mode**) ~ hat Amazo'nenhut *m*. — 2. *coll.* Bogenſchützen *m/pl.* — 3. Ausrüſtung *f* e-s Bogenſchützen (Bogen, Pfeile ꝛc.).
Arches ⚓ (ā'ʳ-tſch²ſ) *npr.* griech. oder indiſcher Archipe'l(agus).
Arches-Court Ⓖ (~-kōᵗ Ⓖ) *s.* (a. Court of Arches) *id.*(alter, unter dem Erzbiſchof v. Canterbury ſtehender geiſtl. Appe'lhof [früher in der Kirche St. Mary-le-Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], deſſen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).
archetypal ⚙ (ā'ʳ-tᵉ-tā'-pᵊl oder ā'-tē'ᵗ-ᵊ-pᵊl) *a.* □ *phls.* ur-, vor-bildlich.
archetype ⚙ (ā'ʳ-tᵉ-tā'p)[grch.] *s.* Archety'p *n*; Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Origina'l *n*.
arch-felon Ⓖ (ā'tſch-fē'l-ᵉn) *s.* Erz-verbrecher *m*, -ſchurke *m*. [Teufel *m*.]
arch-fiend Ⓖ (~-fī'nd) *s.* Erzfeind *m*,ſ
arch-foe Ⓖ (~-fō') *s.* Erzfeind *m*, Sa'tan *m*.
arch-fool Ⓖ (~-fū'l) *s.* Erznarr *m*.
arch-founder Ⓖ (~-fau'n-dᵉr) *s.* Hauptgründer *m*.
arch-heresy Ⓖ (~-hē'ʳ-ᵉ-ß'ᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.
arch-heretic Ⓖ (ā'tſch-hē'ʳ-ᵉ-tik) **I** *a.* erzketzeriſch. — **II** *s.* Erzketzer *m*.
Archias (ā'ʳ-kⁱ-äß) *npr.* A'rchias *m* (grch. Dichter, 1. sæc. v. Chr.).
Archibald (ā'ʳ-tſch²-bᵊld) *npr.* A'rchi(m)bald *m* (Vorname). [archidiako'niſch.]
archidiaconal (ā'ᵉ-kⁱ-dā'-ä'ᵏ-ᵒ-nᵊl) [lt.] *a.*
Archie (ā'ʳ-tſch²ᵉ) *npr.* ſchottiſche Koſeform für: a) Archibald (= Archy); b) ↖ Arthur
archiepiscopacy (ā'ᵉ-kⁱ-ᵉ-pⁱ'ß-kⁱ-pä-ßᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-Regierung *f* durch Erzbiſchöfe. — 2. † = archiepiscopate.
archiepiscopal (~kⁱ-pᵊⁱl) *a.* □ *eccl.* erzbiſchöflich. [erzbiſchöfliches Amt ꝛc.]
archiepiscopate (~pⁱ'ß-kⁱ-pät) *s.*, *eccl.*
archil ⊖ und 🌿 (ā'ʳ-tſchil oder ā'ʳ-til) [a/f. *orchel*, *orseil*] *s.* Orſeille *f* (roter oder violetter Farbſtoff aus verſchiedenen Flechten, beſ. der Färberflechte, *Rocce'lla tincto'ria*).
Archilochian (ā'ᵉ-kⁱ-lō'-kⁱ-ᵉn)[Archilochus] **I** *a.* 1. archilo'chiſch. — 2. *fig.* ſati'riſch; ſtreng. — **II** *s.* 3. *pros.* Archilochiſcher Vers.
Archilochus (~kⁱ'l-ᵉ-kŏß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. sæc. v. Chr.). [Zauberer *m*.]
archimage (ā'ʳ-kⁱ-mēdᵍ) [neu-lt.] *s.* Erz-
archimagus (ā'ᵉ-kⁱ-mā'-gᵘß), *pl.* -i (~dᵍGī) [neu-lt.] *s.* 1. pers. Ober-Ma'gier *m* (Prieſter der Feuer-Anbeter). — 2. = archimage.
Archimedean, **-ian** (ā'ᵉ-kⁱ-mⁱ'-dᵉ-ᵉn, ~mᵉ-dⁱ'-ᵉn) [Archimedes] *a.* archimē'diſch.
Archimedes (~mⁱ'-dⁱ-ſ) *npr.*, *id.* (berühmter Mathema'tiker, Syraku's, 287 – 212 v. Chr.).
arching (ā'ʳ-tſchⁱᵑ) [arch[1]] *arch.* **I** *a.* bogenförmig. — **II** *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.
archipelagian (ā'ᵉ-kⁱ-pᵉ-lē'-dᵍGⁱ-ᵉn), **-ic** (~lă'dᵍG-ⁱk) *a.* archipe'liſch.
Archipelago (ā'ᵉ-kⁱ-pē'l-ᵃ-gō) [mlt.] **I** *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägei'ſches (Inſel-) Meer; the Indian ~ Indiſcher Archipel, Male'ſien *n*. — **II** *s.* (*pl.* a~s od. a~es, ~gōſ) Archipe'l(agus) *m*: a) Inſelmeer *n*, b) *coll.* die Inſeln *f/pl.* eines Archipe'ls.
archippus (ā'ᵉ-kⁱ'p-ᵉß) [grch.] *npr.* Archi'ppus *m* (Kolo'ſſer 4,17).
architect (ā'ʳ-kⁱ-tekt) [fr., lt., grch.] *abbr.* Archt. *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeiſter *m*, Erbauer *m*; *fig.* u. □ A~ Name für Gott. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; every one is the ~ of his own fortune jeder iſt ſeines Glückes Schmied. — 3. *fig.*, *b. s.* Anſtifter *m*.
architective ↖ (ā'ʳ-kⁱ-tek-tiw) *a.* 1. aufbauend. — 2. *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...
architectonic (ā'ᵉ-kⁱ-tek-tŏ'n-ik) **I** *a.* architetto'niſch. — **II** *s.* Architetto'nik *f*; Architektu'r *f* als Wiſſenſchaft; (Lehre *f* von der) Baukunſt *f*. [tectonic II.]
architectonics ⚙ (~ikß) *s/pl.* = archi-
architectural ⚙ (ā'ʳ-kⁱ-tek'-tſchᵊ-rᵊl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunſt betreffend. — 2. der Baukunſt entſprechend; architekto'niſch.
architecture ⚙ (ā'ʳ-kⁱ-tek-tſchᵊʳ) [fr., lt.] *abbr.* **arch.**, **Arch.** **I** *s.* Architektu'r *f*, Baukunſt *f*, Bauart *f*, Bauſtil *m*; pointed ~ Spitzbogenſtil. — **II** ↖ *v/a.* ①b. bauen, erbauen (auch *fig.*).
architrave (ā'ʳ-kⁱ-trēw) [fr.] *s.*, *arch.* Architra'v *m*, Epiſty'lion *n*; ~ cornice Säulengebälk *n* ohne Fries.
archival (ā'ʳ-kā'ʳ-wᵊl oder ā'ʳ-kⁱ-wᵊl) *a.* auf Archi'v(e) bezüglich; in Archiven enthalten; archi'viſch, archiva'riſch; Archiv-...
archive (ā'ʳ-kāw, ↖ ~kiw) [lt., grch.] *s.* 1. (jetzt nur *pl.* ~s) Archi'v *n*, Urkundenſammlung *f*; keeper of the ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*.
archive-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Archiva'r *m*.
archivist (*MU.* ā'ʳ-kⁱ-wiſt, *CT.D.* auch ā'ʳ-tſchⁱ-wiſt) *s.* Archiva'r *m*.
archivolt (ā'ʳ-kⁱ-wōlt) [fr., mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Sinnbild um e-n Bogen).
archlet (ā'ʳ-tſch-lᵉt) *s.*, *arch.* kleiner Bogen.
arch-like Ⓖ (~-laīk) [arch[1]] *a.* bogenförmig; gewölb(e)artig.
archly (ā'ʳ-tſch-lᵉ) *adv.* zu arch[2] 2.
arch-marshal Ⓖ (ā'tſch-mā'ʳ-ſchᵊl) *s.* Erzmarſchall *m* des alten Deutſchen Reiches.
arch-miser Ⓖ (~mā'ʳ-ſᵉʳ) *s.* Erzgeizhals *m*.
archness (ā'ʳ-tſch-nᵉß) [arch[2]] *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie *f*; Schlauheit *f*.
archon (ā'ʳ-kⁱ-nᵊn)[grch.]*s.*, *hist.* Archo'n(t)*m*.
archonship (ā'ʳ-kⁱ-n-ſchip) *s.* 1. Archonta't *n*, Archo'nten-Würde *f*, -Amt *n*. — 2. Dauer *f* des Archonten-Amtes.
archontic (ā'ᵉ-kŏ'n-tik) *a.* (einen) Archo'nten betreffend; Archonten-...
Arch-ordainer Ⓖ (ā'tſch-ō'ʳ-dē'-nᵉʳ) *s.* Allordner *m* (Gott). [Erzprieſter *m*.]
archpresbyter (~prēᵉß-bⁱ-tᵉʳ) *s.*, *eccl.*
archpriest (ā'ʳtſch-prīßt) *s.*, *eccl.* Erzprieſter *m*, Oberpope *m*.
arch-see Ⓖ (ā'tſch-ßī') *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbiſchofs; Erzdiöce'ſe *f*.
arch-stone ⊖ Ⓖ (ā'ʳtſch-ſtōn) [arch[1]] *s.*, *arch.* Gewölbe-, Schluß-ſtein *m*.
Archt. *abbr.* = architect.
arch-traitor Ⓖ (ā'tſch-trē'ʳ-tᵉʳ) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).
arch-treasurer Ⓖ (~trēᵉʳ-ᵍ-rᵉʳ) *s.* Erzſchatzmeiſter *m* des alten Deutſchen Reiches (Kurfürſt von der Pfalz, ſpäter: Kurfürſt v. Hannover).
arch-tyrant Ⓖ (ā'tſch-tāī'ʳ-rᵉnt) *s.* Erztyra'nn *m*.
arch-villain Ⓖ (~wⁱ'l-ⁱ-n) *s.* Erzſchurke *m*.
archway (ā'ʳtſch-wē) [arch[1]] *s.*, *arch.* Bogengang *m*, überwölbter Thorweg; Schwibbogen *m*; Gewölbegang *m*.
archwise (ā'ʳtſch-wāīſ) *adv.* bogen-artig.
Archy (ā'ʳ-tſchᵉ) *npr.*, *dim.* v. Archibald.
Archytas (ā'ʳ-kāī'ʳ-tᵃß) *npr.* Archy'tas *m*.
arc-lamp ⊖ (ā'ʳk-lămp) [arc[2] 2] *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f*.
arc-light ⊖ (~lāīt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.
arcograph ⚙ (ā'ʳ-kᵉ-gnaf) [lt.-grch.] *s.* Schablo'ne *f* zum Bogenzeichnen.
Arcot (ā'ʳ-kŏ't) *npr.*, *id.* (Stadt im ſüdl. Oſt-J.).
arc-shaped (ā'ʳk-ſchēpt) *a.* bogenförmig.
arctation ⚙ (ā'ʳk-tē'-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. *med.* Verengerung *f* einer Arte'rie ꝛc. — 2. *surg.* Zuſammenpreſſung *f* durch Verband.
arctic (ā'ʳ'k-tik) [lt., grch.] **I** *a.* 1. a'rktiſch; nördlich; Pola'r-...; ~ circle nördl. Polarkreis *m*; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; ~ regions *pl.* Nord-Polarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eiſig. — **II** *s.* 3. ↖ Nordpol *m*. — 4. nördl. Polar-gegend *f*, -kreis *m*. — 5. *Am.* ~s *pl.* pelzgefüttertes Schuhzeug. [*m*.]
arctician (ā'ʳ-tⁱ'ſch-ᵊn) *s.* Nordpolforſcher
Arcturus ⚙ (ā'ʳk-tjū'ʳ-nᵊß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Bootes).
arcual (ā'ʳ-kⁱ-ᵊl) *a.* bogen-artig; Bogen-...
arcuate ⚙ (ā'ʳ-kⁱ-ät) [lt.] *a.* □ (bſd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm.
arcuation ⚙ (ā'ʳ-kⁱ-ē'ʳ-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*; Krummheit *f*. — 3. ℞ *hort.* Abſenken *n*.
arcubalist (ā'ʳ-kⁱ-bä-liſt) [ſpät-lt.] *s.* Armbruſt *f* (= arbalist). [tⁱᵉʳ] = arbalister.
arcubalister (ā'ʳ-kⁱ-bă'l-ⁱ-ſtᵉʳ od. ~bä-li'ß-) *s.* = arbalister.
ardassine 🕷 (ā'ʳ-dä-ſī'ⁿ) [fr.] *s. id.* (feinſte perſiſche [Web-]Seide, auch Gewebe daraus).
Arden (ā'ʳ-dᵉn) *npr.*, *id.*; Enoch ~ Held e-r poet. Erzählung von *TN.*; '~ of Feversham' ein dem *SH.* zugeſchriebenes Drama; the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH. As. 2,4,15*).
ardency (ā'ʳ-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f*. — 2. *fig.* Wärme *f* des Gefühls ꝛc., Hitze *f*, Inbrunſt *f*, Innigkeit *f*.
Ardennes (ā'ʳ-dēᵉn) *npr/pl.*, *geogr.* Arde'nnen *f/pl.*, Arde'nnerwald *m*.
ardent (ā'ʳ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; glühend; hitzig; ~ fever hitziges Fieber. — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig; aufblitzend; ~ spirit feuriges Gemüt, Heißſporn *m*. — 3. ↖ entzündbar, verbrennlich; ~ spirit Branntwein *m*; ~ spirits *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.*
Ardnamurchan (ā'ᵈ-nᵊ-mō'ʳ-ch[h]n) *npr.*, *id.*; point of ~ weſtlichſtes Kap Schottlands.
Ardoch (ā'ʳ-dᵒch) *npr.*, *id.* (ſchott. Stadt).
ardour, *Am.* **ardor** (beides: ā'ʳ-dᵊʳ) [a/f., lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f* (*a. med.*). — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunſt *f*, Eifer *m*.
arduous (ā'ʳ-diᵉ-ßß) [lt.] *a.* □ 1. ſteil, jäh; ſchwer erſteigbar (Berg). — 2. *fig.* ſchwer, ſchwierig; mühſam. — 3. anſtrengend, eifrig, arbeitſam; ene'rgiſch, ausdauernd. — *Syn.* *arduous* (2 und 3) von Dingen, die Thatkraft und Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hinderniſſe im Wege ſind; *hard*, F für *arduous* und *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.
arduousness (~-nᵉß) *s.* 1. Steilheit *f*; jähe Höhe. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f*. — 3. Anſtrengung *f*; Eifer *m*; Ausdauer *f*.
are[1] (ā'ᵉ) *pres. ind. pl.* v. to be: ſind; ſeid.
are[2] (ā' od. ă'ᵉ) [fr., lt. *a're*a] *abbr.* a. *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-Yards).
area (ā'ʳ-ᵉ-a), *pl.* ~s (ā'ʳ-ᵉ-aſ), ↖ **areæ** (ā'ʳ-ᵉ-i) [lt. *id.*] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächenraum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*; Bezirk *m*. — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m*. — 3. *arch.* Raum *m* im Lichten, Bauſtelle *f*; Hof *m*, Vorplatz *m*, Licht-raum *m*, -ſchacht *m* (bei engliſchen Häuſern vertiefter Raum zwiſchen Bürgerſteig und Kellergeſchoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt; vgl. a. ~-bell, ~-railings, &c.). — 4. Kahlköpfigkeit *f*, kahle Platte. — 5. ⚙ durch beſondere Eigenſchaften (Farbe, Struktu'r ꝛc.) kenntlicher Teil der Oberfläche orga'niſcher Körper; Zone *f*. — 6. ✉ ~ of free delivery of messages Orts-Beſtellbezirk *m* für Depeſchen. — 7. ⊖ a) *metall.*: ~ of fire-bars od. firegrate Roſtfläche *f*; ~ of roasting Röſtbett *n*; b) ⚒ Bezirk *m* e-s Arbeiters zur Erzgewinnung; ~ of a whim Göpelherd *m*, Rennbahn *f*.
area-bell (ā'ʳ-ᵉ-a-bēl) *s.* Küchenklingel *f* (ſ. area 3). [betreffend.]
areal (ā'ʳ-ᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt
area-railings (ā'ʳ-ᵉ-a-rēᵉ-linᵍſ) *s/pl.* Geländer, das den Lichtraum (ſ. area 3) nach dem Bürgerſteig hin abſchließt.
~-sneak ℙ (~-ßnīk) *s.* Hausdieb, der ſich durch den Lichtraum (ſ. area 3) einſchleicht (*BM.*).
~-steps (~-ßtēpßᵊs) *pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [ſ. area 3] in d. Keller führend).
areca ℙ (*MU.* ā'ʳ-ᵉ-ſa, *WB.* ᵃ-rⁱ'-ſa) *s.* Are'ka-, Ka'techu-Palme *f*.
areca-nut ℙ (~-nŏt) *s.* Are'ka-, Betel-Nuß *f*.

a-reek ⑤ (ə-rīᵉk) *a.* rauchend, dampfend.

arefaction ↖ (ăr-ᵉ-făᵏ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f*.

arena[1] (ə-rīᵉ-na), *pl.* ~s (~naſ) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* (*a. fig.*). — 2. *▽ med.* Harngries *m*.

arena[2], **are na** schott. (ārᵉ-na) = are not.

arenaceous *▽* (ăr-ᵉ-nē͡ᵉ-shᵉs) [lt.] *a.* 1. sandig, sand-artig. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar.

arenarious (ăr-ᵉ-nāᵉ͡ᵉ-rᵉ͡ᵉ-ŭs) [lt.] *a.* sandig.

arenic (ə-rīᵉ-nik) [arena[1]] *a.* auf Wettrennen, -fahren ꝛc. bezüglich. [sand(art)ig.

arenose *▽* (ăᵉ-nᵉ-nōs od. ăr-ᵉ-nōᵉs) [lt.] *a.*

areography *▽* (ă-rᵉ-ŏᵉ-g-rə-fᵉ od. ăr-ᵉ-ŏ-) *s.*, *ast.* Beschreibung *f* des Planeten Mars.

areola *▽* (ə-rīᵉ-ᵉ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt. *id.*] *s.* 1. ❦ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwischen Blattnerven, auf Insektenflügeln ꝛc.). — 2. a) *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring. — 3. *fig.* Heiligenschein *m*. [netzförmig, gegittert, zellig.

areolar *▽* (ə-rīᵉ-ᵉ-lᵉr) *a.*, ❦ u. *zo.* maschen-,

areolate *▽* (ə-rīᵉ-ᵉ-lāt od. ăᵉ-rᵉ-ᵉ-lāt), ~**d** *▽* (ə-rīᵉ-ᵉ-lē-tᵉd od. ăᵉ-rᵉ-ᵉ-lē-tᵉd) = areolar.

areometer *▽* (ă-rᵉ-ŏᵉ-m-ᵉ-tᵉr od. ăr-ᵉ-) [grch.] *s.*, *phys.* Aräome'ter *n*, Senkwage *f*.

areometric(al) *▽* (~ᵉ-mēᵉ-trik, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.* aräome'trisch.

areometry *▽* (~ŏᵉ-m-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* Aräometrie *f* (Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Flüssigkeiten). [den Areopa'g betreffend.

Areopagitic (ăr-ᵉ-ŏp-ᵃ-dʒĭᵉ-tik) [grch.] *a.*

Areopagus (ăr-ᵉ-ŏᵉ-pᵃ-gŭs) [grch.] *s.* Mt.: Areopa'g *m* im alten Athen; *fig.* Gerichtshof *m*. [*id.* (leichter französischer Krepp).

areophane (ăᵉ-rᵉ-ᵉ-fēn, F ăr-ᵃ-fēᵉn) *s.*,

Ares (āᵉr-rīs) [grch.] *npr.*, *myth.* Ares *m*, röm.: Mars *m* (Gott des Krieges).

Aretas (ăᵉr-ᵉ-tăs) *npr.*, *id. m* (2. Makk. 5,8).

Arethusa (ăr-ᵉ-thū͡ᵉ-zə od. ~sa) [grch.] *npr.*, *myth.* Arethu'sa *f* (Nymphe; Quelle bei Syrakus).

arg. *abbr.*, *her.* = argent. [ru's).

argal † (āᵉr-gᵉl) *adv.*, *co.*, *corr.* aus lt. ergo folglich (*SH. H. 5,1,18*); auch *s.*, *fig.* ungereimte Schlußfolgerung.

Argand (āᵉr-gᵉnd) **I** *npr.*, *id.* (Phy'siker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners). — **II** ⊖ *s.* ~('s) od. a~ (burner) Arga'nd-, Rund-brenner *m*; ~ lamp Lampe *f* mit cyli'ndrischem Docht.

Argean (āᵉ-dʒĭᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* 1. das Schiff „Ar'go" betreffend (*a. ast.*). — 2. Ar'gos oder die Argi'ver betreffend.

argemone *▽* ❦ (āᵉ-dʒᵉ-mōᵉr-nᵉ) [grch.] *s.* Stachelmohn *m* (*Argemo'ne mexica'na*).

argent (āᵉr-dʒᵉnt) [fr., lt.] **I** ↖ *a.* 1. silbern, silberglänzend; *her.* silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. fast † *poet.* Silber *n*. — 3. (*abbr.* **ar.** oder **arg.**) *her.* Silber(farbe *f*) *n*.

argental (āᵉr-dʒᵉn-tᵉl) *a.* silbern, silberhaltig; *min.* ~ mercury Silber-Amalga'm *n*.

argentan ⊖ (āᵉr-dʒᵉn-tăn) *s.* Neusilber *n*.

argentate (āᵉr-dʒᵉn-tāt) **I** *a.* silberfarben. — **II** *s.*, *chm.* Silberoxy'd-Verbindung *f*.

argentation ⊖ ↖ (āᵉr-dʒᵉn-tē͡ᵉr-shᵉn) *s.* Versilberung *f*.

argenteous ↖ (āᵉr-dʒēᵉr-nᵉ-tē͡ᵉ-ŭs) *a.* silbern.

argentic *▽* (āᵉr-dʒēᵉr-nik) *a.*, *chm.* silberhaltig (von Verbindungen); Silber-...; *chm.*, *min.* ~ chloride Silberchlori'd *n*.

argentiferous *▽* (ăᵉr-dʒᵉn-tĭᵉ-fᵉ-rŏs) [lt.] *a.*, *min.* silberhaltig. [ti'nische Republi't.

Argentina (āᵉr-dʒᵉn-tāᵉ-na) *npr.* Argen-

argentine (āᵉr-dʒᵉn-tīn oder ~tĭn) **I** *a.* 1. silbern, silberfarben, silberartig; *fig.* silberrein, helltönend. — 2. A~ *geogr.* argenti'nisch; A~ Republic Argentinische Republi't. — **II** *s.* 3. *min.* Argenti'n *n*, silberglänzender Schieferspat. — 4. ⊖ versilbertes Neusilber. — 5. ▩ (Börse) A~s Argenti'ner *pl.* (argentin. Staatspapiere). — 6. ❦ silberweißes Fingerkraut (*Potenti'lla argentea*). — 7. *▽ zo.*: a) Silberfisch *m* (*Sco'pelus Penna'nti*); b) Silberfarbstoff *m* der Fischschuppen. — 8. A~ Argenti'ner(in).

argent-lidded (āᵉr-dʒᵉnt-lĭd-ᵉd) *a.*, *poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).

argentometer *▽* (āᵉr-dʒᵉn-tŏᵉ-m-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Silbermesser *m* für Silberlösungen.

argentous *▽* (āᵉr-dʒēᵉn-tᵉŭs) *a.*, *chm.* Silber-...; ~ chloride Silberchlorü't *n*.

argentum *▽* (āᵉr-dʒēᵉr-nᵉ-tŭm) [lt.] *s.*, *chm.* Silber *n* (Symbo'l: Ag).

Argier (āᵉr-dʒĭᵉr) *npr.* ⸸ für Algiers (*SH. T. 1,2,261*). [Thon-, Töpfererde *f*.

argil ↖ (āᵉr-dʒĭl) [fr., grch.] *s.* Thon *m*,

argillaceous *▽* (āᵉr-dʒᵉ-lᵉ-shᵉŭs) [lt.] *a.* 1. thon-artig, -haltig; Thon-...; — 2. thönern.

argilliferous *▽* (āᵉr-dʒᵉ-lĭᵉ-fᵉ-rŏs) [lt.] *a.* thonhaltig. [Argilli't *m*, Thonschiefer *m*.

argillite *▽* (āᵉr-dʒᵉ-lītᵉ-lt) *a.*, *min.* thonschieferhaltig; Thonschiefer-... [Thon-...]

☞ **argillo-...** *▽* in Zssgn: thonhaltig;

argillo-arenaceous ⑤ *▽* (āᵉr-dʒĭᵉ-lᵉ-ăr-ᵉ-nēᵉ-shᵉŭs) *a.*, *min.* lehm- und sandhaltig.

argilloid *▽* (āᵉr-dʒĭᵉ-lŏid), ~**ous** *▽* ↖ (~ᵉŭs) *a.* = argillaceous.

Argive (āᵉr-gīᵛ od. ~dʒīᵛ) [lt. *Argi'vus*] **I** *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m* (Bewohner von A'rgo[s]); *poet.* Grieche *m*.

Argo (āᵉr-gō) [grch.] *npr/f.*, A'rgo *f*: a) *myth.* Schiff der Argonau'ten; b) *ast.* südliches Sternbild.

argol[1] *▽* (āᵉr-gŏl) [a/f.] *s.*, *chm.* roher Weinstein. — Vgl. ~[2].

argol[2] (~) [mongo'lisch] *s.* Kuchen *m* aus getrocknetem Tiermist (als Brennstoff).

Argolic (āᵉr-gŏᵉ-lĭk) [grch.] *a.* argo'lisch; *poet.* griechisch. [schaft im Peloponne's).

Argolis (āᵉr-gᵉ-lĭs) *npr.* A'rgolis *n* (Land-

Argonaut (āᵉr-gᵉ-nât) [grch.] *s.* Argonau't *m* (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo" nach Kolchis zur Erbeutung des Goldenen Vließes).

argonauta (āᵉr-gᵉ-nāᵉ-ta) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Papier-Nau'tilus *m* (Kopffüßler, *A. a'rgo*).

Argonautic (āᵉr-gᵉ-nāᵉ-tĭt) *a.* argonau'tisch.

Argos (āᵉr-gŏs) *npr.*, *id.* (Hauptst. v. A'rgolis).

Argovia (āᵉr-gō͡ᵉ-vĭa ⑧) *npr.* Argau *m*.

arguable (āᵉr-gĭᵘ-bl) *a.* beweis-, bestreitbar.

argue (āᵉr-gjū) [fr. *arguer*, lt. *argu'ere*] ①b. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln; ⸸. — 2. beweisen, bekunden; erscheinen lassen als. — 3. über-reden, -zeugen, bewegen; überführen; ⸸. — 4. fast †: vorbringen, anführen. — 5. † (of) anklagen, beschuldigen. — **II** *v/n.* 6. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von); ⸸. — 7. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über); ⸸. — 8. (for, in favour of) verteidigen, eintreten für, sprechen für; ⸸. — *Syn. To argue* (1) Gründe für e-e Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe e-s andern streiten; oft auch einfach: e. Wortgezänk aufführen; *debate* e-e Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.

§ **Zu ~ 1:** to ~ a point of law e-e Rechtsfrage erörtern, über eine R. streiten.

§ **Zu ~ 3:** they ~d him into a different opinion man brachte ihm eine andere Meinung bei; to ~ away od. off Einwände durch Gründe beseitigen, hinwegdisputieren; to ~ down völlig widerlegen, zunichte machen.

§ **Zu ~ 6:** from this he ~s that ... hieraus schließt er, daß ...

§ **Zu ~ 7:** I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten.

§ **Zu ~ 8:** it does not ~ much in your favour es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten.

arguer (āᵉr-gĭᵘᵉr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*.

Arguim (āᵉr-gwim), **Arguin** (āᵉr-gwin) *npr.* A'rguin *n* (Insel im Westen Afrika's).

arguing (āᵉr-gĭᵘ-ĭnᵍ) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.

argument (āᵉr-gĭᵘ-mᵉnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis-*m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, -mittel *n*, Grund *m*; ⸸. — 2. Streit *m*, Verhandlung *f*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Hauptinhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fast †: Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 5. = argue.

§ **Zu ~ 1:** to advance an ~ e-n Beweis beibringen; to hold an ~ diskutieren; that ~ will not hold (water) jener Grund ist nicht stichhaltig; the ~s for and against die Gründe für und wider.

argumental ↖ (āᵉr-gĭᵘ-mēᵉr-nᵗ-lᵉl) *a.* beweisend; Beweis-...

argumentation (āᵉr-gĭᵘ-mᵉn-tēᵉ-shᵉn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f*.

argumentative (āᵉr-gĭᵘ-mēᵉr-nᵗ-tĭᵛ-tĭw) *a.* □ 1. (of) beweisend, als Beweis dienend für, darthuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; polemisch.

~ness (~-nᵉs) *s.* 1. Beweis-fähigkeit *f*, -kraft *f*. — 2. Geneigtheit *f*, zu debattieren.

Argus (āᵉr-gᵉs) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Io). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-) Augen *n/pl.* — 3. a~ *▽ zo.* Namen verschiedener Tiere mit augen-artigen Flecken; zB.: *ent.* ~-butterfly Tag-Pfauenauge *n* (*Vane'ssa I'o*); *orn.* ~-pheasant Pfaufasa'n *m* (*A'rgus gigante'us*); *zo.* ~-shell A'rgus-Porzella'nschnecke *f* (*Cypræ'a a'rgus*).

Argus-eyed (~-dᵉ) *a.* argusäugig; scharfsichtig, wachsam.

Argyle, Argyll (āᵉr-gāᵗᵉr-l, ⸸ āᵉr-gāᵗᵉr-l) *npr.*, *id.* (schott. Geffch.); † F God bless the Duke of ~! Zuruf an jemand, der mit den Schultern zuckt; gleichsam e-e Anfrage, ob er die Krätze habe; *HO.*); ~ Rooms ehm. ein bekanntes Londoner Konzert- und Tanz-lokal.

aria ♪ (āᵉr-ᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f* (*SH.*).

Ariachne (ăr-ᵉ-ăᵉk-nᵉ) *npr.* ⸸ für Arachne.

Ariadne (ă-rᵉ-ădᵉ-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (die auf Naxos verlassene Braut des Thesëus).

Arian (āᵉr-rᵉ͡ᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us (s. Arius) betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.

☞ **Arian** *▽* s. Aryan.

Ariana (ă-rᵉ-ăᵉ-nᵃ) *npr.*, ⸸ für Ariadne.

Arianise ④ *▽* (āᵉr-rᵉ-ᵉ-nāᵗ͡ᵉ[s]) b. *eccl.* **I** *v/a.* zum Ariani'smus bekehren. — **II** *v/n.* sich zum Arianismus bekennen.

Arianiser ④ *▽* (~nāᵗ-ᵉᵉr) *s.*, *eccl.* Bekehrer *m* zum (od. Bekenner *m* des) Ariani'smus.

Arianism *▽* (āᵉr-rᵉ-ᵉ-nĭsm) [Arius] *s.*, *eccl.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us.

Arichat (ăᵉr-ᵉ-shăt) *npr.* (Seehafen, Neuschottl.).

Aricia (ə-rĭᵉ-shᵉ-ᵉ-a) *npr.* (alte Stadt in Latium; jetzt Ariccia oder La Riccia).

arid (ăᵉr-ĭd) [lt.] *a.* 1. dürr, trocken, unfruchtbar (auch *fig.*). — 2. kraft- und saftlos, schal, leer.

aridas ▩ (ăᵉr-ᵉ-dăs) *s.*, *id.* (ungemusterter ostindischer Grastaffet).

aridity (ə-rĭᵉ-dᵉ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens; *fig.* Reizlosigkeit *f*, Leere *f*.

aridness (ăᵉr-ĭd-nᵉs) *s.* = aridity.

Ariel[1] (āᵉr-ᵉ-ĕl) *npr.* 1. *id.*: a) Prsn. (Shr. 8,16); b) symbo'lische Bezeichnung Jeru'salems (Jes. 29,1). — 2. ein Luftgeist (*SH. T.*).

Aries (āᵉr-rᵉ-ēz) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** a~ ⚔ *s.* Alt.: Widder *m*, Mauerbrecher *m*.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⸸ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⸸ unrichtig;

aright (ə-rāᴵt), P ~s (~ts) *adv.* gerade, recht, richtig, fehlerfrei; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen. [-hülle *f.*]
aril ♁ ❦ (ᵃᴵʳᴵl) [lt.] *s.* Samen-mantel *m*,
arillate ♁ ❦ (ᵃᴵʳᴵ-lēt), **arillated** ♁ ❦ (~lē-tᵉd), **arilled** ♁ ❦ (ᵃᴵʳᴵld) *a.* von e-m Samenmantel umhüllt. [mantel.]
arillode ♁ ❦ (ᵃᴵʳᴵ-lōd) *s.* falscher Samen-
Arima (ᵃᴵʳᴵ-ma), ~n (~mᴵn), ~nes (ā-rᴵ-mēᴵr-nīs) *npr., myth.* = Ahriman.
Arimathæa, ~ea (beides: ăr-ᵉ-mᵃ-*thīᴵr*-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt in Palästina).
Ariobarzanes (ăr-ᵉ-ō-bā-ᵉᴵr-nīs) *npr., id.*
Arioch (āᴵr-rᴵ-ŏk) *npr., id. m* (1. Mos. 14,1).
Arion (ᵃ-rāᴵr-ᵉn) *npr.* Ari'on (grch. Dichter).
Ariosto (a-rᵉ-ōᴵr-ß-to) *npr.* Ario'st (it. Dichter, 1474–1533); *fig.* ~ of the North Walter Scott (*BY.*).
Ariovistus (ăr-ᵉ-ᵉ-wᴵr-ß-tᵉß) *npr.* Ariovi'st *m* (dtscher Fürst zur Zeit Cäsars). [wegung.]
a-ripple (ᵃ-rᴵᴵr-pl) *adv.* in kräuselnder Be-
Arisai (ᵃ-rᴵᴵr-ß-ᵃ-āᴵ) *npr., id. m* (§§th. 9,9).
arise (ᵃ-rāᴵz) [a und rise] **I** *v/n.* ③ [*pret.* arose, *p.p.* arisen] 1. aufsteigen, emporsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. fast †: aufstehen, sich erheben, sich aufrichten (from von, out of aus). — 3. *bibl.* und *poet.* auferstehen. — 4. *fig., poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against, upon gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen; † auf-gehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 6. (from, † of) entspringen, her-rühren, -kommen (vgl. auch to rise); ↯. — **II** † *s.* 7. *poet.* Aufgehen *n*, Sich-erheben *n*.
Zu ~ 5 und 6: a storm arose ein Sturm erhob sich; how did the quarrel ~? wie entstand der Streit?; a revolt has ~n among the people ein Aufruhr ist unter dem Volk ausgebrochen.
arisen (ᵃ-rᴵᴵ-sn) *p.p.* von arise (s. ds).
arista ♁ ❦ (ᵃ-rᴵᴵ-ßta), *pl.* ~æ (~tē) [lt. *id.*] *s.* 1. ❦ Granne *f*. — 2. Borste *f*, Fäserchen *n*.
Aristæus (ăr-ᵉ-ßtᴵᴵr-ᵉß) *npr., myth.* Aristä'os *m* (Beschützer der Herden u. des Ackerbaues).
aristarch (ăᴵr-ᵉ-ßtā-rᵏ) [Aristarchus] *s., fig.* strenger Kri'tiker, Kunstrichter *m*.
Aristarchian (ăr-ᵉ-ßtāᴵr-kᵉᵒn) *a.* arista'rchisch; *fig.* streng kritisierend.
Aristarchus (~kᵉß) *npr.* Arista'rchos (grch. Kri'tiker, 2. *sæc.* v. Chr.).
Aristides (ăr-ᵉ-ßtāᴵr-dīs) *npr.* Aristi'des (athen. Feldherr, † 468 v. Chr.). [(Röm. 16,10.).
Aristobulus (ᵃ-rᴵß-tᵉ-bjūᴵr-lᵉß) *npr., id. m*)
Aristocles (ᵃ-rᴵᴵr-ßᵗ-tᵉ-klīs) *npr.* Ari'stokles (peripate'tischer Philoso'ph, 2. *sæc.* n. Chr.).
aristocracy (ăr-ᵉ-ßtoᵏ-rᵃ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) [grch.] *s.* Aristokratie *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Großen *m/pl.*
aristocrat (ᵃ-rᴵᴵ-ß-tᵉ-krăt od. ăᴵr-ᵉ-ßtᵉ-krăt) [grch.] *s.* Aristokra't *m*, Adeliger *m*.
Aristocrates (ăr-ᵉ-ßtoᵏ-rᵃ-tīz) [grch.] *npr.* Aristo'krates (König v. Arka'dien, † 668 v. Chr.).
aristocratic(al □) (ăr-ᵉ-ßtᵉ-krăᴵr-tᵉ-ᵏ, ~ᵉ-tᵉl) *a.* aristokra'tisch (*a. fig.*), adelig, vornehm.
aristocratic(al)ness (~nᵉß) *s.* aristokra'tisches Wesen.
aristocraticism (~krăᴵr-tᵉ-ßizm) *s.* Festhalten *n* an aristokra'tischen Grundsätzen.
aristocratism (ăᴵr-ᵉ-ßtᵉ-krăt-izm oder ăr-ᵉ-ßtoᵏ-rᵃ-tizm) *s.* Aristokra'tentum *n*, aristokra'tische Stellung oder Grundsätze *m/pl.*
aristo-democracy ⑤ (ăᴵr-ᵉ-ßto-dᵉ-moᵏ-rᵃ-ßᵉ) *s.* Adels- und Volks-herrschaft *f*.
Aristodemus (ăr-ᵉ-ßtᵉ-diᴵr-mᵉß) *npr.* Aristode'mos (Heraklide, König von Sparta).
Aristomachus (ăr-ᵉ-ßtoᵏ-mᵃ-kᵉß) *npr.* Aristo'machos (Tyrann von Argos).
Aristophanes (ăr-ᵉ-ßtoᵏ-fᵃ-nīz) *npr.* Aristo'phanes (grch. Lustspieldichter, 5. *sæc.* v. Chr.); the English ~ Schauspieler und Drama'tiker Samuel Foote (1721–1777).
Aristoteles (ăr-ᵉ-ßtoᵗ-tᵉ-līz) = Aristotle.
Aristotelian ♁ (~ßtᵉ-tīᴵr-(kᵉ)n) [Aristotle] **I** *a.* aristote'lisch. — **II** *s.* Aristote'liker *m* (Anhänger und Schüler des Aristo'teles).
Aristotelic ♁ (ăr-ᵉ-ßtᵉ-tᵉᴵl-ik), † ~al (~ᵉl) *a.* aristote'lisch.
Aristotelise ④ ♁ (ăr-ᵉ-ßtoᵗ-tᵉ-lāᴵz) *v/n.* ①b. zur Lehre des Aristo'teles hinneigen; nach Aristoteles lehren.
Aristotle (ăᴵr-ᵉ-ßtotl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoso'ph, 384–322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH. T.S. 1,1,32*).
arite ♁ (āᴵr-rāᴵt) *s.* = aarite.
arithmancy ♁ (āᴵr-ᵉ-*ith*-mān-ßᵉ od. ᵃ-rᴵᴵ*th*-mᵉn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.
arithmetic(ᵃ-rᴵᴵ*th*-mᵉ-tik) [grch. *s.* 1. Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; ↯. — 2. Rechentafel *f*.
Zu ~ 1: literal ~, universal ~ = algebra; mental ~ Kopfrechnen *n*; political ~ Stati'stik *f*; ~ lesson Rechenstunde *f*.
arithmetical (ăr-*ith*-meᴵr-tᵉ-ᵏᵉl) **I** *a.* □ arithme'tisch. — **II** ↖ *s.* Zahl *f* einer arithmetischen Progression.
arithmetician (ᵃ-rith-mᵉ-tiᴵ-shᵉn) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m*.
arithmocracy ↖ (ăr-*ith*-moᵗ-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Massenherrschaft *f* (*FL.*).
arithmogram ♁ (ᵃ-rᴵᴵ*th*-mᵉ-gram) [grch.] *s.* durch die Buchstaben e-s Wortes od. Satzes ausgedrückte Zahl. [Rechenmaschine *f*.]
arithmograph ♁ (~graf) [grch.] *s.* Art
arithmography ♁ (ăr-*ith*-moᵗ-gᵉ-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* einer Zahl durch Buchstaben. [Rechenmaschine *f*.]
arithmometer ♁ (~moᵗ-mᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*
Arius (ᵃ-rāᴵr-ᵉß od. ăᴵr-ᵉ-ßᵉß) *npr.* Ari'us *m* (Ketzerer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336). [*id.* (nord-amer. Territorium).
Arizona (ăr-ᵉ-ßoᵗ-na) *abbr.* Ariz. *npr.*,
ark (āᵏ) [lt. *arca*] *s.* 1. † oder *prov.* Kasten *m*, Lade *f*, (Reli'quien-) Schrein *m*; *schott.* meal-~ Hafermehl-Kiste *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony, the A~ of the Lord Bundeslade; b) Noah's ~ Arche *f* Noahs (*a.* Kinderspielzeug); c) Binsenkorb, in dem Moses als Kind ausgesetzt wurde. — 3. (bfs. *Am.*) großes Flußschiff, Flachboot *n*.
Arkansas (āᵏ-kᵉ-nᵉ-ßᵉß), früher ~w (āᵏ-rᵏᵉn-ßā), *abbr.* Ark. *npr.* Arka'nsas *n* (Staat der *U.S.*). [(Volk; 1. Mos. 10,17).
Arkite[1] (āᵏ-kāᴵt) *npr.* A'rkiter; Luther: Arki)
arkite[2] ↖ (āᵏ-kāᴵt) [ark] **I** *a.* die Arche Noahs betreffend. — **II** *s.* die A~s *pl.* die Familie Noahs. [Archenmuschel *f*.]
ark-shell ⑤ (āᵏ-rᵗ-shĕl) *s., zo.* Arche *f*,
Arkwright (aᵏ-rᵗ-rāᴵt) *npr., id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792).
arles † od. *provcN.* (āᴵrlz) *s/pl.* Mietsgeld *n*.
Arlesford (aᵏ-rlz-fᵉᵏd) *npr., id.* (engl. Stadt).
Arlington (aᵏ-lin-gᵗᵉn) *npr., id.*: a) Lord ~ Staatssekretär unter Karl II., b) Stadt in *U.S.*
arm[1] (āᵏm) [a/*e. earm, arm*; a/d. *ar(a)m*]
I *s.* 1. Arm *m* (auch *zo.*) ↯. — 2. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⊖, gewöhnlich: Arm ↯; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mst Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Ader-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* ꝛc. — 3. In naher Berührung, und daher gleichbedeutend gedacht mit Arm: Arm-, Seiten-lehne *f* e-s Stuhles, Sofas; † Ärmel *m*; Armstück *n* eines Handschuhs. — 4. *fig.* Stütze *f*, Unterstützung *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*, Stärke *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 5. am Arm führen. — 6. umarmen. — 7. † in den Arm nehmen (*SH. C. 4,2,400*). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: within oder at ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; to keep one at ~'s length († end) sich jemanden vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; P to make a long ~ for ... die Arme weit ausstrecken nach ...; a baby, child, an infant in ~s ein kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen.
Zu **arm**[1] 2 a: ⊖ Hebel-, Ruder- ꝛc. Arm; ~ of an arbor Wellenbaumen *m*; ~ of a balance Wage-Balken *m*; ⚓ ~ of a beam Balk-Stück *n*, Anker-, Nahen-, Ruder-Arm; ↖ *agr.* Pflug-Sterz *m*.
Zu ~ 4: right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltl. Macht, Obrigkeit.
arm[2] (āᵏm) [vom *pl.* ~s, m/c. *armes*, lt. *arma*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Waffe(n *pl.*) *f* ↯. — 2. *poet.* Schutz-Waffen *f/pl.*, Rüstung *f* (= armour). — 3. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie ꝛc.). — 4. ~s *pl., poet.* Waffenthaten *f/pl.*, Krieg *m*, Feindseligkeiten *f/pl.*; ↯. — 5. ~s *pl., zo.*, ❦ Angriffs- und Verteidigungs-Orga'ne *n/pl.*; *hunt.* Füße *m/pl.* eines Raubvogels. — 6. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 7. ~s *pl., her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (↖ *coll.* als *sg.* gebräuchl.; a. coat of ~s); ↯. — 8. ⚓ ~s *pl.* Boots-Abzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ⚔ (be)waffnen; ausrüsten, befestigen, armieren; ~ oneself sich wappnen. — 10. (ver)stärken, armieren (Balken, Magnet); fertig-, zurecht-machen, in stand setzen, vorbereiten (for für). — 11. ausrüsten, versehen, versorgen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 12. sich (be)waffnen, rüsten.
Zu ~ 1: meistenteils ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; ~s for cutting Hieb-W., ~s for cut and thrust Hieb- u. Stoß-W.; defensive ~s, ~s of defence Schutz-W.; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutz-W.; fire-~s Feuer-W.; small ~s Kleingewehr *n*, kleine Schußwaffen, Handfeuerwaffen; cessation, suspension of ~s Waffen-Stillstand *m*; by force of ~s mit bewaffneter Hand; man-at-~s, man-of-~s Ritter *m*, Soldat *m*; man-in-~s Bewaffneter *m*; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s Waffengang *m*; to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!; in ~s in W., gewaffnet, gerüstet; the population is up in ~s die Bevölkerung steht unter W., ist in vollem Aufruhr; to advance ~s das Gewehr „anfassen“ (beim „Gewehr über!“), schultern, *aufnehmen*; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ~s! Arm! (Bißtierung des Gewehres), in die Balance!; carry ~s! faßt das Gewehr an! (auf der linken Schulter); ground ~s!, order ~s! Gewehr ab!; lodge ~s! Befehl, die Gewehre auf der Wache an die Pflöcke ꝛc. zu stellen; pile ~s! setzt die Gewehre zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das Gewehr!; shoulder ~s! Gewehr auf!; slope ~s! Gewehr über!; unpile ~s! Gewehr in die Hand!
Zu ~ 4: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung *ankommen* lassen.
Zu ~ 7: to bear ~s ein Wappen führen; allusive ~s, canting ~s, punning ~s, vocal ~s redendes Wappen (mit bildl. dargestellten Namen); College of Arms Herolds-Amt *n*; king-at-~s Wappenkönig *m*, erster Herold.
Armada (āᵏ-meᴵ-da), ~o (~dō) [span. *id.*] *s.* Kriegsflotte *f*; bfd. Spanish oder Invincible ~ spanische Armada (1588).
armadillo(aᵏ-mᵃ-dᵗᴵl-ō), *pl.* ~s (~oz) [span.] *s., zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*.

Armado (ä^{r}-mē^{r}-dō) *npr.*: Don Ariano de ~ (*SH.L.*); f. auch Armada. [Irländ.).

Armagh (ä^{r}-mä^{r}) *npr., id.* (Grfsch. u. St. in)

armament ⚔⚓(ä^{r}-mə-mĕnt)[lt.]*s.*1.Kriegsmacht *f*; Kriegs-Ausrüstung *f*.

armature (ä^{r}-mə-tſchŭ^{r})[fr.] *s.* 1. ⚔(Aus-) Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (auch *fig.*, bfd. *theol.*). — 2. ⚓ Panzer *m*. — 3. *zo.*, ❦ Bewaffnung *f*, Angriffs- und Schutz-mittel *n(pl.)* (Sporen des Hahnes, Dornen, Härchen ꝛc.). — 4. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* e-s Baltens, Hängewerk *n*. — 5. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* e-s Magne'ten.

arm-band ⚔ (ä^{r}m-bănd) *s.* Gewehrhalter *m* zum Feststellen der Gewehre in Kasernenstuben ꝛc.

arm-board ⊖ (~bō^{r}d ⑨) *s.* Gerberei: Armholz *n*, Reck-, Krispel-holz *n*.

arm-bone (~bōn) *s.* (Ober-)Armknochen *m*.

arm-chair (~tſchä^{r}) *s.* Arm-, Lehn-stuhl *m*.

arm-chest ⚔ ⚓ (ä^{r}m-tſchĕßt) *s.* Waffenkasten *m*, -truhe *f*.

armed[1] (ä^{r}md, ä^{r}-mə^{r}d) [arm[1]] *a.* mit Armen; long-~ langarmig; one-~einarmig; ↖ ~ chair = arm-chair. — Vgl. ~[2].

armed[2] (~) [arm[2]] *p.p.* und *a.* 1. ⚔ ⚓ *zo., phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus)gerüstet, armiert, gepanzert, versehen. — 2. ❦ stachelig, dornig. — 3. *her.* (mit Angabe der Farbe) mit andersfarbigen Füßen, Hörnern, Zähnen, Spitzen ꝛc. als der Körper. — Vgl. ~[1].

Armenia (ä^{r}-mī^{r}-nia ⑧) *npr.* Arme'nien *n*.

Armenian (ä^{r}-mī^{r}n ⑧), † ~ac (~nĭăk) **I** *a.* 1. arme'nisch; *min.*: ~ bole armenischer Bo'lus; ~ stone Bergblau *n*. — **II** *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armenisch *n*, armenische Sprache. — 4. *eccl.* Armenia'ner *m*.

armful (ä^{r}m-fūl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ä^{r}m-gânt) *a.*, *SH.An. 1,5,48 corr.* = arrogant (von Pferden gbr.); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, oder auch = termagant.

arm-guards ⚔ (ä^{r}m-gä^{r}dſ) *s/pl.* Armschienen *f/pl.*

arm-hole ⑤ (ä^{r}m-hōl) *s.* 1. Armloch *n* in Kleidern. — 2. ↖ = armpit.

Armida (ä^{r}-mī^{r}-da, auch ä^{r}-mä^{r}-da) *npr.*, *id.* (verführerische Schöne aus Tasso's „Befreitem Jeru'salem").

armiger (ä^{r}-mᵻ-dQᵻ^{r}) [lt. *id.*] *s.* 1. Waffenträger *m*, Knappe *m*. — 2. = esquire; gentleman.

armigeral (ä^{r}-mī^{r}dQ-ᵻ-rᵻl) *a.* zum niederen Adel gehörig.

armil ⊖ (ä^{r}-mil), ~la ⊖ (ä^{r}-mī^{r}l-a) [lt.] *s.* Zapfenlager *n*.

armillary ☆ (ä^{r}-mᵻ-lᵻ-rᵉ od. ä^{r}-mī^{r}l-ᵻ-rᵉ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig.

armillate(d) ☆ ↖ (ä^{r}-mᵻ-lăt, ä^{r}-mᵻ-lē-tᵻd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

arming (ä^{r}-mᵻn^{g}) [arm[2]] *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*

Arminian (ä^{r}-mī^{r}n-ī^{a}n⑧) [Arminius] *eccl.* **I** *a.* arminianisch. — **II** *s.* Arminianer *m*.

Arminianism ☆ (ä^{r}-mī^{r}n-ī^{a}-nĭsm ⑧) *s.*, *eccl.* Arminiani'smus *m*.

Arminius (ä^{r}-mī^{r}n-ᵻ^{a}ß ⑧) [latinisiert] *npr.* 1. *id.* meist ⁂ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609; Stifter der Arminia'ner-Sekte).

armistice (ä^{r}-mᵻ-ßtĭß) [fr., lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f*.

armless[1] (ä^{r}m-lᵻß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless[2] (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ä^{r}m-lᵻt) *s.* 1. kleiner Arm; ~ (of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*. — 4. Schulterteil *m* des Kleides, kurzer Ärmel.

arm-loop (~lūp) *s.* Armschlinge *f* im Wagen.

armoire (fr.: ăr-mŏa'r) [fr. *id.*] *s.* einfacher, geräumiger (Kleider-)Schrank.

armorial (ä^{r}-mō^{r}-rᵉ.ᵻl ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ä^{r}-mŏ^{r}a-rᵻk) [lt.] *a. u. s.* ar(e)mo'rika nisch(e Sprache).

Armorica (ä^{r}-mŏ^{r}-rᵉ-ka) *npr.* Ar(e)mo'rika *f* (alter Name der Bretagne und der Normandie).

Armorican (ä^{r}-mŏ^{r}-rᵉ-kᵉn) **I** *a.* ar(e)mori-ka'nisch. — **II** *s.* Ar(e)morikaner(in).

armoried (ä^{r}m-ᵻ-rᵉd) *a.* mit Wappen bedeckt.

armory (ä^{r}m-ᵻ-rᵉ) *s.* 1. Wappenkunde *f*. — 2. = armoury. — 3. † Wappen *n*. — 4. † = ambry; almonry.

armour (ä^{r}m-ᵻ^{r}) [fr.; lt. *armatu'ra*] **I** *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*). — 2. ↖ Armatu'r *f* des Magne'ten. — 3. ⊖: a) Guß: Beschlag *m* der Form; b) eiserner Beschlag (von Balken ꝛc.). — 4. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 5. Taucher-Anzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚔ ausrüsten; panzern.

armour-bearer (~bā-rᵉ^{r}) *s.* Waffenträger *m*, Schildknappe *m*.

~belt ⚔ ⚓ (~bĕlt) *s.* Gürtelpanzer *m*.

~bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Panzerbolzen *m*.

~cased ⚔ ⚓ (~kēßt) *a.* = armoured.

~clad ⑥ ⚓ (~klăd) **I** *a.* gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — **II** *s.* Panzerschiff *n*.

armoured ⚔ ⚓ (ä^{r}m-ᵻ^{r}d) *a.* ausgerüstet; gepanzert.

armourer (ä^{r}m-ᵻ-rᵉ^{r}) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. — 2. † Schild-, Rüst-knappe *m*. — 3. ⚔ ⚓ Waffen-Aufseher *m*, Büchsenmacher *m*.

armouried (ä^{r}m-ᵻ-rᵉd) *a.* = armoried.

armour-piercing-shell ⚔ ⚓ (ä^{r}m-ᵻ^{r}-pī^{r}-ßĭn^{g}-schĕl) *s.* Panzergranate *f*.

~plate ⚓ (ä^{r}m-ᵻ^{r}-plēt) *s.* Panzerplatte *f*.

~plated ⚓ (~plē-tᵻd) *a.* gepanzert; ~ battery Panzerbatterie *f*.

~plating ⚓ (~plē-tĭn^{g}) *s.* Panzer *m*.

~shelf ⚓ (~schĕlf) *s.* Panzerträger *m*.

armoury (ä^{r}m-ᵻ^{r}-rᵉ) [m/e. *armo(u)rye, armery*] *s.* 1. ehm.: Rüstung *f*. — 2. Rüstkammer *f*, Waffenkammer *f*, Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (auch *fig.*). — 3. *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f*. — 4. Waffenhandwerk *n*.

armpit ⑤ (ä^{r}m-pĭt) *s.* Achselhöhle *f*.

arm-rack ⚔ (ä^{r}m-răk) *s.* Gewehrgestell *n*.

arm-rest (~rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f*.

arm-saw (~ßä) *s.* Handsäge *f*.

arms-bearing (ä^{r}mſ-bā-rĭn^{g}) *a.* wappenführend, adelig.

arm-shaped (ä^{r}m-ſchēpt) *a.* armförmig.

arm's-length ⑥ (ä^{r}mſ-lĕn^{g}th) *s.*: at ~ auf Armeslänge (f. arm[1], zu 1).

arm-sling (ä^{r}m-ßlĭn^{g}) *s.* Armbinde *f*, Schlinge *f* (zum Tragen e-s verletzten Armes).

arm's-reach ⑥ (ä^{r}mſ-rĭtſch) *s.* Bereich (*m*) *n* des Armes (f. arm[1], zu 1).

arm-stand ⚔ (ä^{r}m-ßtănd) *s.* = arm-rack.

Armstrong[1] (ä^{r}m-ßtrŏn^{g}) *npr., id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun Armstrong-Kano'ne *f*.

armstrong[2] ❦ *provc.* (ä^{r}m-ßtrŏn^{g}) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

arm-strong (~) *a.*, *poet.* starken Armes.

arm-sweep (ä^{r}m-ßwīp) *s.*, *poet.* Armeslänge *f*, Armbereich *m* (BROWNING).

army[1] ↖ (ä^{r}-mᵉ) [arm[1]] *a.* arm-, ast-reich (BURNS). — Vgl. ~[2].

army[2] (ä^{r}-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉz) [fr. *armée*, mit. *arma'ta*] *s.* 1. ⚔ Armee *f*, Heer *n*; ⚸. — 2. *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ⚸.

Zu ~ 1 ⚔: to be in the ~ dienen; ~ of reserve Reserve-Corps *n*; standing ~ stehendes Heer; ~ of succour Hilfs-C. *n*.

Zu ~ 2: ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m*; Salvation Army Heilsarmee *f* (christliche Sekte).

army-agent ⚔ (ä^{r}-mᵉ-ē-dQᵉnt) *s.* militärischer Sachwalter; Armee-Lieferant *m*.

~broker ⚔ (~brō-kᵉ^{r}) *s.* = army-agent.

army-chaplain ⚔ (ä^{r}-mᵉ-tſchăp-lᵉn) *s.* Feldprediger *m*. [mi'ß-tuch *n*.)

~cloth ⚔ (ä^{r}-mᵉ-klŏth) *s.* Militä'r-, Kom-)

~contractor ⚔ (~kᵉn-trăk-tᵉ^{r}) *s.* Armee-Lieferant *m*. • [Armee-Corps *n*.)

~corps ⚔ (ä^{r}-mᵉ-kō^{r} ⑨) *abbr.* **A. C.** *s.*

~furnisher ⚔ (~fŭ^{r}-nᵻ-ſch^{r}) *s.* = army-contractor.

~list ⚔ (ä^{r}-mᵉ-lißt) *s.* Rang- u. Quartier-Liste *f*; öfterr.: Schemati'smus *m*.

Armyn(e) (ä^{r}-mᵉn) *npr., id.*

army-worm (ä^{r}-mᵉ-wō^{r}m) *s.*, *ent.* Heerwurm *m* (Raupe der Baumwollen-Motte).

Arnan (ä^{r}-năn) *npr., id. m* (1. Chron. 3,21).

Arnaut, Arnaout (beides: ä^{r}-nâut oder ä^{r}-nāu^{r}t) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m*.

Arne (ä^{r}n) *npr., id.* (engl. Mu'siker, Komponi'st der Nationa'l-Hymne "Rule Britannia"; † 1778).

Arnhem (ä^{r}n-hĕm) *npr.* Ar'nhem *n* (Stadt in der holländischen Provinz Geldern).

arnica (ä^{r}-nᵻ-ka) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ❦ Wohlverleih *m*. — 2. *pharm.* Ar'nika *f*; tincture of ~ Arnika-Tinktur *f*.

Arnoblus (ä^{r}-nō^{r}-bi^{a}ß ⑧) *npr., id.* (Rhe'tor aus Siccа in Afrika, 4. scс. n. Chr.).

Arnold (ä^{r}-nᵉld) *npr.* Arnold *m*; ~ of Brescia kirchl. Reformator († 1155); Matthew ~ engl. Schriftsteller (1822–88); Dr. Thomas ~ engl. Schulmann, Rektor der Schule zu Rugby (1827–42).

Arnon (ä^{r}-nᵉn) *npr., id. m* (4. Mos. 21,13).

Arnooty (ä^{r}-nū^{r}-tᵉ) *npr., id.* (Fl. in Borneo).

Arnot (ä^{r}-nᵉt) *npr.* (Prin.). [Indien).

arnotta, ~o ❦ (ä^{r}-nŏ^{r}t-a, ~ō) *s.* O'rleanbaum *m* (*Bi'xa orella'na*).

ar'n't oder **aren't** (ä^{r}nt) are not; P ⁂ für am not; is not. [earth-nut).

arnut ❦ *provc.* (ä^{r}-nᵉt) *s.* Erdnuß *f* (=

a-roar (ă-rō^{r} ⑨) *adv.* brausend, brüllend.

aroeira ❦ (ăR-ō-ă^{r}-Ra) [brasil.] *s.* Art Ma'stixbaum *m* (*Schi'nus terebinthifo'lius*).

aroideous ❦ (ă-rŏĭ^{r}-dē.ᵻß) *a.* a'rum-artig.

arolla ❦ (ă-rŏ^{r}l-a) *s.* Zirbelkiefer *f* (*Pi'nus ce'mbra*).

aroma (ă-rō^{r}-ma), *pl.* ~ta ↖ (~mă-ta) [grch. *aro'ma*] *s.* 1. Aro'm(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f*. — 2. † Gewürz *n*, Spezereien *f/pl.*

aromatic (ăR-ō-mă^{r}t-tᵻ) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig. — **II** *s.* (bfd. ~s *pl.*) Spezerei *f*, aromat. Körper *m*, ❦ aromat. Kraut *n*.

aromatical ↖ (~ᵉ-tᵻ-kᵉl) *a.* □ = aromatic.

aromatisation ④ (ă-rŏ-mă-tᵻ-ſē^{r}-ſch^{a}n) *s.*, *pharm.* Würzen *n*.

aromatise ④ (ă-rŏ^{r}-mă-tâ-ſ) *v/a.* ①b. würzen, parfümieren, wohlriechend machen.

aromatiser ④ (ă-rŏ^{r}-mă-tâ-ſᵻ^{r}) *s.* Würzer *m*, Würze *f*.

aron ❦ (ă^{r}-rᵉn) *s.* = arum. [*U.S.*).

Aroostook (ă-rū^{r}ß-tūk) *npr.* (Fluß in Maine,)

arose (ă-rō^{z}) *pret.* von arise (f. bs).

around (ă-rāu^{r}nd) [a u. round] **I** *prp.* 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um. — **II** *adv.* 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about). — 3. *Am.* von Ort zu Ort, umher (= about 1). — 4. *Am.* nahebei, dabei, in der Nähe.

Aroundight (ă^{r}R-ŭn-dâ-ĭt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (LONGFELLOW).

arouse (ă-rāu^{z}ſ) [f. rouse] ①b. **I** *v/a.* 1. aufwecken. — 2. *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* 3. aufwachen (from aus).

arouser (ă-rāu^{z}-ſᵻ^{r}) *s.* Aufweckende(r, s).

arow ⑤ (ă-rō^{r}) *adv.* 1. ↖ (örtl.) in e-r Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.

Arpad (ä^{r}-pă^{d}) **Arphad** (ä^{r}-fă^{d}) *npr.* Arpad *n* (Stadt in Syrien; Jes. 10,9; 36,19).

arpentator † (ä^{r}-pᵉn-tē-tᵉ^{r}) *s.* Feldmesser *m*.

☞ **arquebusade**, &c. f. harquebusade, &c.

arquifoux ⊖ (ä^{r}-kᵻ-fū) *s.* Glasu'r-Erz *n*.

Arr., arr. *abbr.* = arrive(s); arrival.

arrach ♀ (ă'ʀ-ᵃtſch) *s.* Melde *f.*

arrack, früher **arac, arak** (ă'ʀ-ᵃk od. ᵃ-ʀă'k) [ar.] *s.* A'r(r)ak *m* (Reis-Branntwein).

☞ **Arragon**, &c. ſ. Aragon, &c.

Arrah[1] (ă'-ʀa) *npr., id.* (Stadt in Bengalen).

arrah[2] (ă'ʀ-a) [iriſch] *int.* ei!, nicht doch!, warum nicht gar!, aber!

arraign (ᵃ-ʀē'n) [a/f. *arainer*, mlt. *adrationa're*](bſd. jur.) **I** *v/a.* ①a. 1. vor Gericht bringen, ſtellen. — 2. † eine Anklage ꝛc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. (for) allg.: anklagen, beſchuldigen. — **II** *s.* 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamter, der die Klageſchrift ausfertigt.

arraigner (ᵃ-ʀē'ⁿ-nᵉʳ) *s.* Ankläger *m.*

arraignment (ᵃ-ʀē'n-mᵉnt) *s.* 1. jur.: a) Vor-Gericht-ſtellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageſchrift. — 2. allg.: Anklage *f*, Beſchuldigung *f.*

Arran (ă'ʀ-ᵃn) *npr., id.* (ſchott. Inſel).

arrange (ᵃ-ʀē'ndG) [fr. *arranger*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen oder (auf)ſtellen, (ein)richten. — 2. *arch.* einfluchten, nach der Flucht einrichten. — 3. ♪ arrangieren, bearbeiten (e. Muſikſtück für ein beſtimmtes Inſtrument od. für e-e andere Tonart umſetzen). — 4. Rechnungen abmachen, ausgleichen. — 5. feſtſetzen, verabreden. — 6. e-n Streit beilegen, Schwierigkeiten beſeitigen. — 7. to ~ oneself ſich einrichten, ſich vorbereiten (for auf); ſich auseinanderſetzen (with mit). — **II** *v/n.* 8. verabreden, ſich verſtändigen.

arrangeable (ᵃ-ʀē'n-dQᵉbl) *a.* zu ordnen.

arrangement (ᵃ-ʀē'ndG-mᵉnt) *s.* 1. Anordnen *n*, Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufſtellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f.* — 2. Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*. — 3. ♪ Bearbeitung *f* (ſ. arrange 3); pianoforte ~ Klavier-Auszug *m.* — 4. ⚙ *mech.* Vor-, Zu-, Einrichtung *f*; Zuſammenſetzung *f* der Uhr. — *Syn.* ſ. agreement.

arranger (ᵃ-ʀē'n-dQᵉʳ) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Feſtordner *m.*

arranging (ᵃ-ʀē'n-dQinᵍ) *s.* Anordnen *n.*

arrant (ă'ʀ-ᵃnt) [errant] *a.* □ arg, ſchändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke.

arras ✎ (ă'ʀ-ᵃſs) [fr. Stadt *Arras*] **I** *s.* gewirkter Teppich, Tapete *f* aus Arras (auch ~ hangings). — **II** *a.* = arrased.

arrased ✎ (ă'ʀ-ᵃſt) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geſchmückt.

array (ᵃ-ʀē') **I** [a/ſ. *arei, ar(r)oi*] *s.* 1. Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied. — 2. ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannſchaft *f*; ☨. — 3. (faſt nur noch *poet.*) Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m.* — 4. jur.: a) Einſetzung *f* eines Geſchwornengerichts; b) Geſchwornenverzeichnis *n*; c) eingeſetztes Geſchwornengericht. — **II** *v/a.* ①a. 5. ordnen, aufſtellen. — 6. kleiden, (aus-) putzen, ſchmücken; ✎ einhüllen. — 7. jur.: (to ~ the panel) die Geſchwornen einzeln aufrufen und einſetzen. — *Syn.* (zu ~ 3) ſ. apparel.

Zu ~ 2 ⚔: in close ~ in dichter Schlachtordnung; im Handgemenge; the ~ of the counties Rüſtung *f* od. Aufgebot *n* der Grafſchaften; commission of ~ Muſterungs-Kommiſſion *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Muſterungs-Kommiſſion.

arrayal ⚔ (ᵃ-ʀē'-ᵉl) *s.* Muſterung *f.*

arrear (ᵃ-ʀiᵉʳ) [a/ſ. *ar(i)ere*, fr. *arrière*] **I** † *adv.* zurück, hinten. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Rückſtand *m*, rückſtändige Summe; ⚔ Gehaltsabzüge *m/pl.* (die am Schluſſe des Jahres wieder ausbezahlt werden).

arrearage (ᵃ-ʀiᵉʳ-ʀᵉdG) *s.* 1. Reſtſumme *f*, Rückſtand *m* (a. *fig.*). — 2. Zurückbleiben *n.*

☞ **arrear-ban**, &c. ſ. arrière-ban, &c.

arrect ✎ (ᵃ-ʀē'kt) [lt.] *a.* 1. aufrecht; with ears ~ mit geſpitzten Ohren. — 2. *fig.* aufmerkſam, geſpannt.

arrendator (ăn-ᵉn-dē'-tᵉʳ, *CT.D.* ă'ʀ-ᵉn-dē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Pächter *m* gegen jährl. Pacht.

arrent ✎ (ᵃ-ʀē'nt) *v/a.* ①a. gegen e-e jährl. Rente überlaſſen. [Pacht zu überlaſſen.]

arrentable (ᵃ-ʀē'n-tᵉbl) *a.* gegen jährliche

arrest[1] (ᵃ-ʀē'ſt) [mlt. *arresta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. anhalten, aufhalten, zurückhalten, Einhalt thun, hemmen, hindern. — 2. verhaften, feſtnehmen (for wegen; *SH.* of); auch *fig.* — 3. (jetzt nur ſchott. und Admiralty Law) in Beſchlag nehmen, mit Beſchlag belegen. — 4. *fig.* feſſeln (Augen, Aufmerkſamkeit). — **II** *s.* 5. Arre'ſt *m*, Verhaftung *f*, Feſtnahme *f*. — 6. jur.: Beſchlagnahme *f*, Sequeſter *m* (*n*). — 7. jur.: ~ of judgment Aufſchiebung *f* e-s Urteils. — 8. ✎ Hemmung *f*, Stockung *f.* — 9. ⚙ Einfall *m*, Anhaltung *f.* [s., *vet.* Maute *f* bei Pferden.]

arrest[2] ✎ (~) [a/ſ. *ar(r)este*, fr. *arête*]

arrestable (ᵃ-ʀē'ſ-tᵉbl) *a.* mit Beſchlag zu belegen. [ment.]

arrestation ✎ (ăʀ-ᵉſ-tē'-ſchᵘn) *s.* = arrest-

arrestee (ᵃ-ʀēſ-tī') *s.* ſchott. jur.: j. bei dem etwas für die Schuld eines andern mit Beſchlag belegt wird.

arrester (ᵃ-ʀē'ſ-tᵉʳ) *s.* 1. jur.: j. der eine Verhaftung oder Beſchlagnahme vollzieht. — 2. ſchott. jur.: j. auf deſſen Geſuch e-e Verhaftung oder Beſchlagnahme gemacht wird.

arresting (~tinᵍ) [*p.pr.* v. arrest] *a.* □ feſſelnd.

arrestment (ᵃ-ʀē'ſt-mᵉnt) *s.* 1. Aufhalten *n*, Hindern *n.* — 2. Verhaftung *f.*

arrhizal ♁ ♀ (ᵃ-ʀaī'-ſᵉl), **~ous** ♁ ♀ (~ſᵉs) [grch.] *a.* wurzellos (v. Schmarotzer-Pflanzen).

arriage ſchott. (ă'ʀ-ᵃdQ) *s.* (meiſt "carriage and arriage") Vorſpann-Verpflichtung *f* (Servitut an Leuten und Pferden).

Arrianus (ăʀ-ᵃ-ē'-nᵉs) *npr.* Arria'n (grch. Hiſto'riker, 2. sec. n. Chr.).

arrière-ban ⚔ (ᵃ-ʀiᵉʳ'-băn, fr.: ă-riᵉ'ʀ-bą) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landſturm *m.*

~fee (~fī), **~fief** (~fīf) *s.* Afterlehen *n.*

~guard ⚔ (~gā'd) *s.* Nachhut *f.* [dante *m.*]

~pensée (fr.: ~-pą-ſē') [fr.] *s.* Hinterge-

~vassal (ᵃ-riᵉʳ'-wăſ-ᵉl) *s.* Aftervaſall *m.*

arris ⚙ (ă'ʀ-ᵃs) [lt.] *s.*, *arch.* ſcharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m.* [lächeln *n.*]

arrision ✎ (ᵃ-riᵉʳG-ᵉn) [lt.] *s.* An-, Zu-

arris-piece ⚓ (ă'ʀ-ᵉs-pīs) *s.* Scherſtück *n.*

~rafter ⚙ (~ʀaf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Gratſparren *m.*

~rail ⚙ (~rēl) *s.*, *carp.* Gratriegel *m.* [*m.*]

~vault ⚙ (~wâlt) *s.*, *arch.* Grat-, Walmgewölbe *n.* [diagona'l (von Dachziegeln).]

~ways ⚙ (~weſ), **~wise** (~wāſ) *adv.*

arrival (ᵃ-ʀaī'-wᵉl) [arrive] *s.* 1. (*abbr.* **arr.**) Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; ☨. — 2. *fig.* (at) Erreichung *f* eines Zieles ꝛc. — 3. Ankommender *m*, Ankömmling *m*; ~s *pl.* (*abbr.* **Arrs.**) ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* ꝛc.; ☨. — 4. Zufuhr *f.*

Zu ~ 1: on his ~ bei ſeiner Ankunft.

Zu ~ 3: list of ~s Fremdenliſte *f*; there have been but few ~s at this watering-place in dieſem Badeorte ſind nur wenig neue Kurgäſte angekommen.

arrival-book (~-bûk) *s.* Fremdenbuch *n.*

arrival-platform 🚉 (ᵃ-plă'-tſō'm) *s.* Ankunfts-Perron *m*, -Bahnſteig *m.*

arrive (ᵃ-raī'w) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen. — 2. erreichen, erlangen, gelangen (at zu). — 3. † geſchehen, begegnen, zu Teil werden. — **II** † *v/a.* 4. erreichen. — **III** *s.* 5. † oder *poet.* Ankunft *f.*

arroba (ᵃ-ʀōʳ-ba) [ar.] *s.*, *id.* (ſpan. u. port. Hohlmaß = etwa 16 l od. Gewicht = etwa 11,5 kg).

arrogance (ă'ʀ-ᵉ-gᵘnß), **~y** ✎ (~gᵘn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz; Frechheit *f*, Vermeſſenheit *f.*

arrogant (~gᵘnt) [fr., lt.] *a.* □ arroga'nt, anmaßend, ſtolz, hochmütig; frech, unverſchämt; vermeſſen.

arrogate (ă'ʀ-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ſich anmaßen (a. to ~ to oneself). — 2. fordern (to a p. für j-n). [maßung *f.*]

arrogation ✎ (ăʀ-ᵉ-gē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* An-

arrow (ă'ʀ-ō) [a/e. *earh, ar(e)we*] **I** *s.* 1. Pfeil *m* (a. *fig.*) ☨. — 2. *poet.* Wurfſpieß *m.* — 3. Markierſtäbchen *n* (beim Vermeſſen). — **II** † *v/a.* 4. verwunden. — **III** *v/n.* ①a. 5. Pfeile ſchießen. — 6. in langen Stengeln aufſchießen (Zuckerrohr).

Zu ~ 1: broad ~ pfeilſpitzen-artiges Zeichen ⮝ auf den engl. Armatur-Gegenſtänden, auf Grenz- u. Meilen-ſteinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; a shower od. a flight of ~s ein Pfeilhagel *m.*

arrow-dart ✎ (ă'ʀ-ᵉ-dă'-tᵉ) *s.* Pfeilſchuß *m.*

~grass ♀ (~-graß) *s.* Dreizack *m* (*Triglo'chin*).

~head (~-hĕd) *s.* 1. Pfeilſpitze *f*; broad ~ = broad arrow (ſ. arrow 1 ☨). — 2. ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*). — 3. *min.* = arrow-stone. [characters *pl.* Keilſchrift *f.*]

~headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* Pfeilſpitzen-...; ~

arrowhead-writing (ă'ʀ-ᵉ-hĕd-ʀaī'-tinᵍ) *s.* Keilſchrift *f.*

arrowleaf ♀ *Am.* (ă'ʀ-ᵉ-lîf) *s.* Pfeilkraut *n.*

arrow-root (~-rūt) *s.* 1. ♀ (a. arrow-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta arundina'cea*). — 2. ⚉ *id.* n (Stärkemehl aus der Pfeilwurzel); Brazilian ~ Tapio'ka-Mehl *n.*

~shaped (~-ſchēpt) *a.* pfeilförmig.

~slit (~-ßlit) *s.* Schießſcharte *f* für Bogenſchützen (mſt loop-hole). [Donnerkeil *m.*]

~stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Belemni't *m.*

~tie ⚙ (~-taī) *s.* eiſerner Bandreif zur

~tip (~-tip) *s.* Pfeilſpitze *f.* [Ballenſchnürung.]

~wood ♀ (~-wûd) *s.* Pfeilholz *n.* [*gitta*).]

~worm (~-wö'rm) *s.*, *zo.* Pfeilwurm *m* (*Sa-*)

arrowy (ă'ʀ-ᵉ-ᵉ) *a.* 1. pfeilförmig; Pfeil-...; ~ shower Pfeilhagel *m.* — 2. pfeilſchnell.

arroyo *Am.* (ᵃ-ʀōî'-ō) [ſpan.] *s.* Bach *m.*

Arrs. *abbr.* = arrivals (ſ. arrival 3).

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A.R.A.). [Scottish Academy.]

A.R.S.A. *abbr.* = Associate of the Royal

Arsaces (ā'ʳ-ßā'-ßīs oder ā'ʳ-ßᵉ'-ßīs) *npr.* A'rſakes *m* (Name parthiſcher Herrſcher).

Arsacidæ (ā'ʳ-ßā'ß-ᵉ-dī) *npr/pl.* Arſaki'den *pl.* (parthiſches Herrſchergeſchlecht, 248 v. Chr. – 226 n. Chr.). [Steiß *m*, P Arſch *m.*]

arse P unanſt. (ā'ʳß) [a/e.] *s.* Hinterer *m*,

arse-board (ā'ʳß-bō'ʳd ⑨) *s.*, *sl.* Hinterbrett *n* am Karren (beſſer: back-board).

arsenal (ā'ʳ-ßᵉ-nᵉl) [fr.] *s.* Zeughaus *n* (Land-Arſena'l), Kriegswerft *f* (See-Arſenal); a. *fig.*

arseniate ♁ (ā'ʳ-ßī'-ēt) *s.*, *chm.* arſe'n(ik)-ſaures Salz; ~ of cobalt Ko'baltblüte *f.*

arsenic [lt.] **I** *s.* (ā'ʳß-nik oder ā'ʳ-ßᵉ-nik) 1. ♁ *chm.* Arſe'n *n*, Arſe'nit *n* (Symbol: As); ☨. — 2. ⚉ (auch crystalline ~, white ~) arſe'nige Säure, (weißer) Arſenik, Giftmehl *n* (As_2O_3). — **II** *a.* (ā'ʳ-ßē'n-ik) 3. arſe'n(ik)haltig; Arſe'n(ik)-...; ~ acid Arſe'nſäure *f* (H_3AsO_4).

Zu ~ 1: containing ~ arſenikhaltig; *chm.*, *min.*: flaky ~ Fliegenſtein *m*, Näpfchenkobalt *m*; hydride of ~ Arſe'nwaſſerſtoff *m*; native ~, reguline ~ Scherbenkobalt *m.*

arsenical ♁ (ā'ʳ-ßē'n-ᵉ-ſᵉl) *a.* = arsenic; *min.* ~ iron Arſe'nik-Kies *m.*

arsenicalise ④ ♁ (ā'ʳ-ßē'n-ᵉ-ſᵉ-laīſ), **~te** (ā'ʳ-ßē'n-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arſe'nik behandeln; mit Arſenik verbinden.

arsenic-furnace ⚒ (ā'ʳß-nik-fō'ʳ-nᵉß) *s.* Gifther*d m.*

arsenic-*house* ℞ (ā'ʳsʰ-nik-haûs) *s.* Gift- ~-**ore** ℞ (~-ō'ʳ(ə)) *s.* Arse'nik-Erz n. [haus n.] ~-**powder** ✺ (~-paû-dᵊʳ) *s.* Giftmehl *n*, weißer Arse'nik. [hütte *f.*] ~-**works** ℞ (~-wō'ʳkß) *s/pl.* Gift-, Arse'nik-

arsenide ⚗ (ā'ʳ-ßᵊ-nid *od.* ~nāid) *s.*, *chm.* Arse'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse'nnickel *n*. [se'nikhaltig.]

arseniferous ⚗ (ā'ʳ-ßᵊ-nifʳ'-ᵊ-nößʰ) *a.* ar-

arsenious ⚗ (ā'ʳ-ßiʳ'-nᵊ-ßʰ) *a.* 1. *chm.* arse'nig; ~ acid arsenige Säure (H_3AsO_3). — 2. arse'nikhaltig.

arsenite ⚗ (ā'ʳ-ßᵊ-naît) *s.*, *chm.* arse'nigsaures Salz; ~ of copper arsenigsaures Kupfer-Oxydu't; basic ~ of copper basisch arsenigs. Kupfer-Oxy'd, Scheeles Grün.

arseniuret ⚗ (ā'ʳ-ßᵊ-naîʳ'-iᵊ-rēt) *s.*, *chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f*.

arseniuret(t)ed ⚗ (ā'ʳ-ßᵊ-naîʳ'-iᵊ-rēt-ᵊd) *a.*, *chm.*: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff *m*.

arsenous ⚗ (ā'ʳ-ßᵊ-nößʰ) *a.* Arse'nik-

arsenuret ⚗ (ā'ʳ-ßēʳ'n-iᵊ-rēt) = arseniuret.

arsheen, ~ln(e) (alte: ā'ʳ-schiʳ'n) [ruff.] *s.* Arschin *f* (russische Elle = 0,7112 m).

arsle-versie Ⓑ, **arsy-versy** † oder P (ā'ʳ-ßᵊ-wöʳ'-ßᵊ), *a.* **arsy-varsy** † P (ā'ʳ-ßᵊ-waʳ'-ßᵊ) *adv.* kopfüber. [Ortsname.]

Arsinoe (āʳ-ßiʳ'n-ᵊ-i) *npr.* (grch. Frauen- u.

arsis ♪ (āʳ'-ßißʰ) [lt., grch.] *s.* 1. *pros.* A'rsis *f* (Hebung d. Tons). — 2. ♪ Aufschlag *m* im Takte.

arson (āʳ'-ßᵊn) [a/f.] *s.* jur.: Brandstiftung *f*.

art[1] (āʳt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to be.

art[2] (āʳt) [lt. *art-em*] *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) 1. Kunst *f* ¥. — 2. *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ¥. — 3. *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — 4. schott. jur.: ~ and part Urheber *m* u. Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (oder to have) ~ and part in a thing Anteil an einer Sache haben. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: fine oder polite ~s die schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die freien (schönen) Künste *f/pl.*; useful od. mechanic ~s mecha'nische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts (*abbr.* **M. A.**) Magister *m* der freien Künste; the Faculty of Arts philosophische Fakultät; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~s and manufactures *pl.* Künste u. Gewerbe *pl.*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.

Zu ~ 2: a man of ~ ein in seiner Kunst erfahrener Mann, Künstler *m*; the ~ of pleasing die Kunst, zu gefallen.

Art. *abbr.* = article; artillery. [nus *m.*]

Artabanus (āʳ-tᵊ-bēʳ'-nᵊß) *npr.* Artaba'n

Artabazus (~-ßᵊß) *npr.*, *hist.* Artaba'zos *m*.

Artaphernes (āʳ-tᵊ-föʳ'-niß) *npr.*, *hist.* Artaphe'rnes *m*. [Artaxe'rxes *m.*]

Artaxerxes (āʳ-tᵊ-gßöʳ'-ßiß) *npr.*, *hist.*

Artegal (āʳ'-tᵊ-gᵊl) *npr.*, *id.* (Held in *SP. F.Q.*; auch ein mythischer britischer König).

Artemas (āʳ'-tᵊ-mäß) *npr.*, *id. m* (Tit. 3,12).

art-embroidery (aʳ't-ēm-brōi'ʳ-dᵊ-rᵊ), *pl.* ~ies (~rᵊß) *s.* Kunststickerei *f*.

Artemis (āʳ'-tᵊ-miß) *npr.* A'rtemis *f*: a) *myth.* = Diana; b) *ast.* 105. Planetoi'd.

Artemisia[1] (āʳ-tᵊ-miʳ'ß-a, ~miʳ'G-ᵊ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (ka'rische Königin, 5. sæc. v. Chr.).

artemisia[2] ⚗ ♀ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*, Wermut *m*. [*npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euböa).]

Artemisium (āʳ-tᵊ-miʳ'-Gᵊ-ᵊm, ~miʳ'ß-ᵊm)

Artemus Ward (āʳ'-tᵊ-möß wā'ᵊd) *npr.* Name, unter dem der Amerikaner Charles F. Browne (1834/67) e-e Reihe humoristischer Essays herausgab.

arterial ♡ (āʳ-tiʳ'-rᵊ-ᵊl) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ↖ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ drainage Drainierungs-Syste'm mit zweig-artig sich ausbreitenden Kanälen; ~ navigation Fluß- und Kana'l-schiffahrt *f*.

arteriography ♡ (āʳ-tī-rᵊ-ᵊ'g-nᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* Pulsader-Beschreibung *f*.

arteriology ♡ (āʳ-tī-rᵊ-ᵊ'l-ᵊ-dQᵊ) [grch.] *s.* Pulsader-Lehre *f*.

arteriotomy ♡ (āʳ-tī-rᵊ-ᵊ'-tᵊ-mᵊ) [grch.] *s.* 1. Pulsader-Öffnung *f*. — 2. Anatomie *f* der Arte'rien. [teriö's; Pulsader-...]

arterious ♡ (āʳ-tiʳ'-rᵊß) *a.*, *anat.* ar-

arteritis ♡ (āʳ-tᵊ-naîʳ'-tiß) *s.*, *med.* Pulsader-Entzündung *f*.

artery ♡ (āʳ'-tᵊ-rᵊ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊß) 1. *anat.* Arte'rie *f*, Puls-, Schlagader *f*. — 2. Hauptkanal *m* in einer Kanalverzweigung. — **II** *v/a.* ①d. 3. (puls-) ader-artig überziehen (Kanäle ꝛc.).

Artesian (āʳ-tiʳ'-ßᵊ'n, ~Qᵊn) [fr. St. *Artois*] *a.* arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.

art-exhibition (āʳ't-ēkß-hᵊ-biʳ'ßch-ᵊn) *s.* Kunst-Ausstellung *f*. [fördernd.]

art-fostering (āʳ't-föʳß-tᵊ-rinᵊ) *a.* kunst-

artful (āʳ't-fûl) *a.* □ 1. künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — 2. geschickt, schlau, listig, P gerieben.

artfulness (āʳ't-fûl-nᵊß) *s.* 1. Künstlichkeit *f*; Geschicklichkeit *f*. — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

arthral ♡ (āʳ'-*thr*ᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* auf Gelenke bezüglich; Gelen'k-...

arthralgia ♡ (āʳ-*thr*ā'ʳl-dQᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkschmerz *m*.

arthralgic ♡ (~dQiᵏ) *a.*, *med.* auf Gelenkschmerz bezüglich. [gichtisch; gicht-heilend.]

arthritic ♡ (āʳ-*thr*iʳ'-tik) [grch.] *a.*, *med.*

arthritis ♡ (āʳ-*thr*aîʳ'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*.

arthrology ♡ (āʳ-*thr*ōʳ'-lᵊ-dQᵊ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen.

arthron ♡ (āʳ'-*thr*ᵊn), *pl.* ~a (~*thr*a) [grch.] *s.*, *anat.* Gelen't *n*.

arthroneuralgia ♡ (āʳ-*thr*ᵊ-njū-rāʳ'l-dQᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Rheumati'smus *m*. [Gelenk-krankheit *f*, -leiden *n*.]

arthropathy ♡ (āʳ-*thr*ōʳ'p-ᵊ-*th*ᵊ) [grch.] *s.*

arthropod ♡ (āʳ'-*thr*ᵊ-pōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* Gliederfüßer *m*. [Gliederfüßer betr.]

arthropodal ♡ (āʳ-*thr*ōʳ'p-ᵊ-dᵊl) *a.*, *zo.* die/

arthropodan ♡ (~dᵊn), **~ous** ♡ (~dößʰ) *a.* = arthropod I.

Arthur (āʳ'-*th*ᵊʳ) *npr.* Arthur *m* (Bn.), bfd. fabelhafter britischer König Art(h)ur, Artus; ⁂ für Abraham (*SH.H.V,2,3,10*); *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arthurs Tafelrunde *f*; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus u. s-s Hofes (*SH.H.IV,b,3,2,300*).

Arthuret (āʳ'-*th*ᵊ-rēt) *npr/f.*, *id.* (Prin; *SC.*).

Arthurian (āʳ-*th*iúʳ'-rᵊ'n) *a.* Arthur oder Artus betreffend.

artichoke ⚗ (āʳ'-tᵊ-tſchōk) [it.] *s.* Artischocke *f* (*Cy'nara*); Jerusalem ~ Bata'te *f*.

article (āʳ'-tikl) [fr. *id.*, lt. *arti'culus*] **I** *s.* (*abbr.* **Art.**) 1. ✎ ~ *anat.*, *zo.* Gelenk *n*, Knoten *m*. — 2. *zo.* Abschnitt *m*, Glied *n* (von Insekten). — 3. Arti'kel *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (e-s Vertrages ꝛc.); ¥. — 4. (Zeitungs-) Artikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ¥. — 5. *gr.* Artikel *m*, Geschlechtswort *n*; ¥. — 6. Stoff *m*, Gegenstand *m*, Teil *m*, Substa'nz *f*; ¥. — 7. ✺ Artikel *m*, Ware *f*, Posten *m* (in e-r Rechnung); ¥. — 8. † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ¥. — 9. *sl.* Spottname für e-n liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 10. ⚓ ~s *pl.* Musterrolle *f*, Heuervertrag *m*. — 11. *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 (seit 1563; ursprünglich 42) Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — 12. † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH. H. 5,2,122*). — 13. † *math.* Zehn *f*, Zehner *m*. — **II** *v/n.* ①b. 14. artikelweis abfassen; in Artikel einteilen. — 15. (to, with) kontraktlich binden, in die Lehre geben bei; ¥. — 16. an-, verklagen (for wegen); vorbringen (against gegen). — **III** *v/n.* ①b. 17. stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu article 3: *eccl.* ~ of faith Glaubens-Artikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*; ~ of the peace Friedens-A.; ~s of war Kriegs-Artikel *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundes-A. *m/pl.* (1781); to be under ~s einen Kontra't haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s s-e Lehrjahre ausdienen.

Zu ~ 4: leading ~ Leit-Artikel *m*; Spezialitä't *f*, Haupt-A. [stimmter A.]

Zu ~ 5 *gr.*: (in)definite ~ (un)be-

Zu ~ 6: the ~s which compose the blood die blutbildenden Substa'nzen.

Zu ~ 7 ✺: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender A.; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; a prime ~ e-e extra gute Sache; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).

Zu ~ 8 †: in that ~ of time in diesem Augenblick; in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 15: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten.

articular ♡ (āʳ-tiʳ'-kiᵘ-lᵊr) *a.* □ 1. *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-..., Gelen't-...; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f*. — 2. *gr.* artikel-artig; artikuliert.

articulary ♡ (~lᵊ-rᵊ) *a.* = articular 1.

articulata ♡ (āʳ-tik-iᵘ-lāʳ'-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Gliedertiere *n/pl.*

articulate[1] (āʳ-tiʳ'-kiᵘ-lāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♀ *anat.*, *zo.* gegliedert, durch Glieder od. glied-artig verbunden, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — 2. scharf ausgeprägt, *fig.* klar hervortretend. — 3. artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich (Töne, Wörter, Silben). — **II** *s.*, *zo.* 4. Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lēt) ①b. *v/a.* 1. (meist *pass.*) glieder-artig od. durch Glieder verbinden. — 2. (auch *v/n.*) Wörter, Silben ꝛc. artikulieren, deutlich aussprechen; auch allg.: aussprechen (auch *fig.*). [f, Deutlichkeit *f*.]

articulateness (~lāt-nᵊß) *s.* Artikuliertheit

articulation ♡ (āʳ-tik-iᵘ-lāʳ'-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. An-ea.-fügung *f*. — 2. *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — 3. ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — 4. ↖ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — 5. Artikulation *f*, deutliche Aussprache; ↖ weitS.: Sprache *f*. — 6. artikulierter Laut, bfd. Konsona'nt *m*.

articulationist (āʳ-tik-iᵘ-lāʳ'-ßchᵊ-nißt) *s.* j. der Taubstumme das Aussprechen artikulierter Laute lehrt.

articulator (āʳ-tiʳ'-kiᵘ-lēʳ-tᵊr) *s.* 1. deutlich Aussprechender *m*. — 2. Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skele'tten. — 3. Apparat zur Heilung des Stotterns oder zur Erzielung deutlicher Aussprache bei künstlichen Zahnreihen. [sprache-...—2. ↖ Gelenk-...]

articulatory ♡ (~lᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* 1. Aus-

artifact ↖ (āʳ'-tᵊ-fäkt) [lt.] **I** *s.* Kunstprodukt *n*. — **II** *a.* künstlich (*ant.* natural).

artifice (~fiß) [fr., lt.] *s.* 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (āʳ-tiʳ'-fiᵊ-ßᵊr) *s.* 1. Künstler *m*, Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — 2. ✕ Militär-Arbeiter *m* (bei der Artillerie). — 3. Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*. — *Syn.* s. *artisan*.

artificership (~-ſchip) *s.* Handwerkerschaft *f*.

artificial (āʳ-tiʳ'-fiʳ'ſch-ᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. bfd. Art.) 1. künstlich (*ant.* natural). —

2. künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich. — 3. (durch Kunst) nachgeahmt, künstlich, gemacht (*ant.* real). — 4. erkünstelt, erheuchelt. — 5. ♀ nicht einheimisch, angebaut. — **II** ↖ ~s *s/pl.* 6. Kunsterzeugnisse *n/pl.*; künstliche Blumen *f/pl.* [lichkeit *f.*]

artificialism (ärᵗᵉ-tᵉ-fĭ'shᵉ-ᵃl-ĭzm) *s.* Künstlichkeit *f.*

artificiality (ärᵗᵉ-tᵉ-fĭsh-ᵉ-ᵃl'ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. Künstlichkeit *f.* — 2. Geschicklichkeit *f.* — 3. Schlauheit *f*, Gewandtheit *f.* — 4. künstlerisches Merkmal. — 5. (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n.*

artificially (~fĭ'shᵉ-ᵉ) *adv.* 1. in künstlicher od. künstlerischer Weise; durch Kunst, durch Geschicklichkeit ꝛc. (s. artificial). — 2. ↖ listig, schlau. — 3. †in geschickter Weise.

artificialness (~fĭ'shᵉ-ᵃl-nᵉß) *s.* 1. Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness). — 2. künstliche Arbeit oder Ausführung.

artillerist ⚔ (ärᵗᵉ-tĭ'ᵉl-ᵉ-rĭßt) *s.* 1. Geschützkundiger *m.* — 2. Artillerist *m* (= artillery-man).

artillery ⚔ (ärᵗᵉ-tĭ'ᵉl-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [fr. *artillerie*] *abbr.* **Art.** *s.* 1. Artillerie *f*; †. — 2. *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz.

Zu 1 ⚔: battering-~, siege-~, Belagerungs-, Festungs-Artillerie *f*; field-~: a) Feld-A., b) Fuß-A.; heavy ~ schwere A.; horse ~ reitende A.; light ~ Feld-A.

artillery-butt ⚔ (~bŏt) *s.* Kugelfang *m.*

~-carriage ⚔ (~kăʀ-ᵉdĭǫ) *s.* Lafette *f.*

~-fire (~-fāᵉr) *s.* Kanonen-, Geschütz-feuer *n.*

~-level ⚔ (~lĕv-ᵉl) *s.* (Geschütz-) Aufsatz *m* (zur Bestimmung des Elevationswinkels des Rohres).

~-man Ⓢ⚔ (~măn) *s.* Artillerist *m*; engS.: Kanonier *m.*

~-park ⚔ (~pāʳk) *s.* Artilleriepark *m.*

~-practice Ⓔ⚔ (~-prăʳk-tĭß) *s.* Geschütz-Schieß-Übung *f.* [werker *m.*]

~-sergeant ⚔ (~-ßāʳ-dᵡnt) *s.* Feuer-

artilleryship ⚔ (ärᵗᵉ-tĭ'ᵉl-ᵉ-rᵉ-shĭp) *s.* geschickte Bedienung der Kanonen. [gewerbe *n.*]

art-industry (ärᵗᵉt-ĭn-dᵉs-tʀᵉ) *s.* Kunst-

artiodactyl(e) ⚲ (ärᵗᵉ-tᵉ-ᵉ-dăʳk'tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. paarzehig; spalt-hufig. — 2. die Paarzeher betr. — **II** *s.* 3. Paarzeher *m* (Säugetier). [= artiodactyl(e) I.]

artiodactylous ⚲ (ärᵗᵉ-tᵉ-ᵉ-dăʳk'tᵉ-tᵉ-lŏß) *a.*

artisan (ärᵗᵉ-tĭ-ᵉn, *MU.* ärᵗᵉ-tĭ-ßᵃn) [fr.] *s.* 1. geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m.* — 2. † Künstler *m.* — *Syn. artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artist (ärᵗᵉ-tĭßt) [fr. *artiste*] *s.* 1. Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~'s crayon Künstlerstift *m.* — 2. Schulsprache: Kunstschüler *m.* — 3. † ob. F geschickter Arbeiter od. (Kunst-) Handwerker (s. a. artiste). — *Syn.* s. artisan.

artistdom (ärᵗᵉ-tĭßt-dᵉm) *s.* Künstlertum *n.*

artiste (ärᵗᵉ-tīᵉßt) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m.*

artistic (ärᵗᵉ-tĭ'ßt-tĭk), **~al** □ (~tᵉ-ᵉl) [fr.] *a.* arti'stisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistry (ärᵗᵉ-tĭß-tʀᵉ) *s.* künstlerische Tüchtigkeit, künstlerische Vollendung.

artless (ärᵗᵉt-lᵉß) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of ... unerfahren in ..., unbekannt mit ... — 4. stümperhaft. — 5. arglos, aufrichtig.

artlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f.* — 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f.*

artocarpus ⚲ ✾ (ärᵗᵉ-tᵉ-kaʳ'pᵉß) [grch.] *s.* (echter) Brotbaum (*Artocarpus incisa*).

artotype ⊖ (ärᵗᵉ-tᵉ-tāĭp) *s.* Kunstdruck *m* (Art Photolithographie).

artotypy ⊖ (~tāĭ-pᵉ) *s.* Artotypie *f* (lithographisches Lichtdruck-Verfahren).

art-school (ärᵗᵉt-ßkūl) *s.* Kunstschule *f.*

art-study (ärᵗᵉt-ßtŭd-ᵉ) *s.* Kunststudium *n.*

art-union (~jū-nĭᵉn Ⓢ) *s.* Kunstverein *m.*

Arty (ärᵗᵉ-tᵉ) *npr/m.* Koseform für Arthur.

arum ⚲ ✾ (ärᵗᵉ-rᵉm) [lt., grch.] *s.* A'ron *n*, Zehrwurz *f.* [Griech. *Sus.*).]

Arun (ärᵗᵉ-rᵉn) *npr.*, *id. m* (Fluß in der engl.

Arundel (engl. ăʳ-ᵉn-dᵉl, *Am.* ă-nd͡ᵉʳn-dᵉl) [Arun] *npr.*, *id.* (Stadt in der engl. Grfsch. *Sus.*); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* od. "~ Marbles" [vgl. Arundelian], welche eine Chronologie der grch. Geschichte v. 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind).

Arundelian (ăʀ-ᵉn-dĭᵉʳ-lĭᵉn Ⓢ) *a.* ~ Marbles Arundelische Marmortafeln *f/pl.* (vgl. Arundel). [*a.* rohrtragend; schilfreich.]

arundiferous ⚲ ↖ (ăʀ-ᵉn-dĭᵉʳ-ᵉ-rŏß) [lt.]

arundinaceous ⚲ ✾ (ă-nön-dᵉ-nē'ᵉr-shᵉß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundineous ⚲ ↖ (ăʀ-ᵉn-dĭᵉʳn-ᵉ-ŏß) [lt.] *a.* 1. schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.

arundinose ⚲ (ă-nön-dᵉ-nō'ß, *CT.D.* ă-nd͡ᵉʳn-dᵉ-nōß) [lt.] *a.* schilfreich.

Aruns (ā'ᵉʳ-nᵉnß) *npr.*, *hist.* A'runs *m.*

aruspex ↖ (ă-nd͡ᵉʳß-pĕßk) *s.* = haruspex.

aruspicy ↖ (ă-nd͡ᵉʳß-pᵉ-ßē) *s.* = haruspicy.

Arvad (ārᵛᵉʳ-wă-d) *npr.*, *bibl.* Arva'd *n.*

Arvadite (ārᵛᵉʳ-wă-dāĭt) *s.* Arva'der *m.*

arvicoline ⚲ (ārᵛᵉʳ-wĭ'ᵉ-kᵉ-lĭn) [neu-lt.] **I** *a.* 1. auf dem Felde wohnend. — 2. *zo.* Wühlmaus-... — **II** *s.* 3. *zo.* Wühlmaus *f.*

Arvira'gus (ārᵛᵉʳ-wĭʳ-ă-gŏß) *npr/m.* (*SH.C.*).

Arya (ā'ᵉʳ-ᵉ-a) [Sanskr.] *s.* = Aryan II.

Aryan ⚲ (ā'ᵉʳ-ᵉ-nᵉn od. ā'ᵉʳ-ᵉ-ĸᵉn) [Arya] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* A'rier *m.*

Arza (ārᵛᵉʳ-ßa) *npr.* Arza' *m* (1. Kön. 16, 9).

as[1] (ăß) [a/c. *all-swā*, *als(e)*, *as*; dtsch also, als] *adv.* u. *cj.* 1. wie, (eben)so wie, so, als; †. — 2. (Grund) da, weil; †. — 3. (einräumend) so ... (auch), obgleich; †. — 4. (Zeit) da, als, wenn; †. — 5. (relativ) wie; welche(r, s); der, die, das; †. — 6. *as ... as* so ... wie, (eben)so ... als, sowohl ... als auch; †. — 7. *as* ... so (so) wie ... so; †. — 8. so ... *as* so ... wie, so ... daß; †. — 9. *as* for, *as* to was (an)betrifft, betreffend, hinsichtlich. — 10. *as* if, *as* though als wenn, als ob, wie wenn. — *Syn.* s. because.

Zu as 1: *as* also wie auch, ebenso wie; *as* for example wie zum Beispiel; *as* a rule (wie) in der Regel; *as* follows wie folgt; *as* usual wie gewöhnlich; he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; such a hat *as* mine solch ein Hut wie der meinige; just *as*, even *as* genau so wie, gerade so wie; *as* yet so weit, bis jetzt, noch; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen.

Zu as 2: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen.

Zu as 3: old *as* I am so alt ich auch bin; obwohl ich alt bin.

Zu as 4: one day, *as* she and I sat together eines Tages, als sie und ich zusammen saßen; he trembled *as* he spoke er zitterte, als er sprach.

Zu as 5: such *as* need our assistance diejenigen, die unsern Beistand nötig h.

Zu as 6: *as* clear *as* the day (so) klar wie der Tag; *as* cold *as* ice (so) kalt wie Eis; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) als; b) soweit als, insofern als, was anbetrifft; c) *prp.* bis; I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so gut wie, in der That, wirklich; *as* good (ohne zweites *as*) ebenso gut, beinahe, fast besser, fast lieber; he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; *as* long *as* so lang wie, so lange als, *Am.* da, weil; *as* much *as* (eben)so viel wie; *as* much (ohne zweites *as*) ebensoviel, dasselbe, genau so; I thought *as* much ich dachte es auch; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* rich *as* Crœsus reich wie Krösus, steinreich; *as* soon *as* so bald als; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso rasch, wohl noch rascher; *as* well *as* (eben)so gut wie, nicht weniger ... als, sowohl ... als auch, außerdem, überdies, noch dazu; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, ebenso viel, (wohl noch) besser, lieber, auch, ebenfalls.

Zu as 7: *as* was the beginning, so is the end wie der Anfang, so das Ende.

Zu as 8: he is not so rich *as* you er ist nicht so reich wie Sie; I was so exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; be so kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir einen Brief zu schreiben; put on your gloves so *as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

as[2] (ăß), *pl.* **asses** (ăʳß-ᵉz) [lt. *id.*] *s.* röm. Mzt.: As *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1].

As[1] (ăß), mst *pl.* **Æsir** (ēʳ-ßᵉʳ) [isländ.] *s.*, *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nord. Göttergeschlecht).

As[2] *chm.* Symbol für arsenic.

A.S. *abbr.* = Assistant Secretary (Hilfs-Sekretär); Assistant Surgeon (Assistenz-Chirurg); Anglo-Saxon.

A.-S. oder **AS.** *abbr.* = Anglo-Saxon.

Asa (ēʳ-ßa) *npr.* Asa' *m* (1. Kön. 15, 9).

asafetida, ~œ~ ⚲ (beides: ăß-ă-fēʳ-tᵡ-da) [lt. *asa* u. lt. *fœtidus*] *s.*, *pharm.* Asa fö'tida *f*, Teufelsdreck *m*, stinkender Asa'nt.

Asahel (eʳ-ßă-hĕl od. ăʳ-ß-hĕl) *npr.* Asa'hel *m* (2. Sam. 2, 18). [22, 12).]

Asahiah (ăß-ă-hāĭʳ-a) *npr.* Asaja' *m* (2. Kön.)

Asaph[1] (eʳ-ßăf) *npr.* Aßa'ph (Asaph) *m.*

Asaph[2] (ăʳ-ßf) *npr.*: St. ~ St. in Nordwales.

asarabacca ⚲ ✾ (ăß-ᵉ-ʀă-băʳ'ᵉ-a) [lt. *a'sarum* u. *bacca* Beere] *s.* gemeine Haselwurz (*Asarum europæ'um*). [(1. Chron. 25 [26], 2).]

Asarelah (ăß-ᵉ-ʀi'ᵉ-la) *npr.* Asçaréla *m*

asbest fast † (ăʳ-ßᵉ-u. ăʳ-ß-bēßt) *s.* = asbestos.

asbestic ⚲ (ăß- und ăß-bēʳ'ß-tĭk) *a.* asbe'sthaltig, -artig; Asbe'st-... [asbe'stförmig.]

asbestiform ⚲ (ăß- u. ăß-bēʳ'ß-tᵉ-fōʳm) *a.*

asbestine ⚲ (ăß- u. ăß-bēʳ'ß-tĭn) *a.* asbe'startig; Asbe'st-...; unverbrennlich.

asbestoid ⚲ (ăß-u. ăß-bēʳ'ß-tōĭd) **I** *a.* asbe'startig. — **II** *s.*, *min.* Byssoli'th *m*, Asbe'st *m.*

asbestoidal ⚲ (ăß- und ăß-bēß-tōĭʳ-dᵉl) *a.* asbe'st-artig.

asbestos ⚲ (ăß- u. ăß-bēʳ'ß-tōß), **~us** ⚲ (~tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m.*

asbestos-stove ⊖ (ăß- u. ăß-bēʳ'ß-tōß-ßtōw) *s.* Asbe'st-(Gas-)ofen *m.* [asbestic.]

asbestous ⚲ (ăß- und ăß-bēʳ'ß-tᵉß) *a.* =

Asbury (ăʳ-bᵡ-ʀᵉ) *npr.* (Prsn., a. Ortsname).

Ascabart (ăʳ'ß-tᵃ-baʳt) *npr.* = Ascapart.

Ascalaphus (ăß-tăʳ'ᵉ-ᵃl-fŏß) [grch.] *npr.*, *myth.* Asta'laphos *m* (Sohn des Ares).

Ascalon (ăʳ'ß-tᵃ-lŏn) *npr.* A'sk(a)lon *n* (Et. der Philister).

Ascanian (ăß-kē'-nᵡ-nᵉn) *a.* aska'nisch.

Ascanius (ăß-kē'-nᵡ-nᵉß) *npr.* Aska'nius *m.*

Ascapart (ăʳ'ß-kᵃ-paʳt) *npr.*, *id. m* (in alten Romanzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton besiegte; *SH.H. VI, b, 2, 3*).

ascaris ⚲ (~tᵉ-ʀiß), *pl.* **~des** (~dēß ʀᵉ-ᵡ-dĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Askari'de *f*, Spulwurm *m.*

ascend (ᵃ-ßēʳnd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (auf-, empor-, hinauf-) steigen, hinaufgehen, auffahren, sich erheben, in die Höhe fliegen (*ant.* descend). — 2. *fig.* sich (er)heben. — 3. aufwärts geneigt sein, schräg in die Höhe gehen. — 4. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis). — 5. (Gestirne) aufgehen, steigen. — 6. ♪ in die Höhe gehen (Ton), in e-e

höhere Tonlage übergehen. — **II** *v/a.* 7. besteigen, ersteigen; hinaufsteigen auf, erklettern. — 8. (einen Wasserlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen. [kletter-bar.]

ascendable (ă-ʒĕ′n-dᵊbl) *a.* ersteig-, er-

ascendancy (~dᵊn-ʒᵉ) *s., fig.* Überlegenheit *f*, stärkere Gewalt, Einfluß *m*, Übergewicht *n* (over über); he has got an ~ over me er hat einen Einfluß auf mich erlangt.

ascendant (ă-ʒĕ′n-dᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. aufsteigend, sich (er)hebend, emporkommend. — 2. ~ over überlegen, überwiegend, übertreffend. — 3. *ast.* aufgehend, aufsteigend. — 4. ♀ = ascending 2. — 5. *her.* aufgehend, in die Höhe gehend (*ant.* issuant). — **II** *s.* 6. *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Gestirnbahn. — 7. *astrol.*: a) Horoskop *n* (der in der Geburtsstunde aufgehende Punkt der Ekliptik); b) Geburtsstern *m*; *fig.* his star is in the ~ sein Stern ist im Steigen. — 8. *fig.* Übergewicht *n*, Gewalt *f*, Einfluß *m* (over über); ↖ to get an ~ over Übergewicht erlangen über; ↖ to have an ~ over überlegen sn, übersehen, beherrschen, vielvermögen bei. — 9. Ascende'nt(in), Verwandte(r) in aufsteigender Linie (*ant.* descendant). — 10. *arch.* Thür-, Fenster-pfosten *m*.

ascendency (~dᵊn-ʒᵉ) *s.* = ascendancy.

ascender (ă-ʒĕ′n-dᵊr) *s.* 1. Aufsteigende(r), Besteiger(in). — 2. *typ., sl.* Buchstabe, der bis zum obern Rande reicht (b, d, f, h ɔc.).

ascendible ↖ (~dibl) *a.* = ascendable.

ascending (ă-ʒĕ′n-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. aufsteigend ɔc. (s. ascend); ♀. — 2. ♀: a) aufwärts wachsend (Stengel, Stamm, im Gegensatz zur Wurzel); b) meist: schräg od. krumm aufwärts wachsend.

Zu ~ 1: *typ.* ~ letter = ascender 2; *ast.* ~ node aufsteigender Knoten der Planetenbahn; in ~ order in aufsteigender Reihenfolge; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*.

ascension (~shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Aufsteigen *n*; Besteigung *f*; Auffahrt *f*. — 2. † das Aufsteigende (Dunst, Rauch ɔc.); vaporous ~s *pl.* steigende Nebel *m/pl.* — 3. *ast.* Aufsteigen *n* e-s Gestirns; right ~ Rektascension *f*. — 4. A~ (of Christ) (Christi) Himmelfahrt *f*. — 5. A~ (Day) Himmelfahrtstag *m* (der 10. Tag vor Pfingsten) = Holy Thursday. — **II** *npr.* 6. A~ Ascension *n* od. Himmelfahrtsinsel *f* (im Atlantischen Ozean, nordwestl. von St. Helena). — 7. A~ Bay Himmelfahrtsbai *f* (an der Ostküste von Yu'katan).

ascensional (ă-ʒĕ′n-shᵊ-nᵊl) *a.* auf das Aufsteigen bezüglich; Aufsteigungs-...

ascensionist (~nißt) *s.* 1. Bergsteiger *m*. — 2. Luftschiffer *m*.

ascension-pipe ⊖ (ă-ʒĕ′n-shᵊn-pāip) *s.* [Steigrohr *n*.]

ascent (ă-ʒĕ′nt; *Hom.* assent) [ascend] *s.* 1. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n* (*a. fig.*); Auffahrt *f* (eines Ballons). — 2. (Berg-) Besteigung *f*. — 3. *fig.* Fortschritt *m*, Emporkommen *n*. — 4. Steigung *f* (e-s Weges). — 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *arch.* Aufstieg *m*, Auffahrt *f*; Rampe *f*.

ascertain (ăʒ-ᵊr-tē′n) [a/s. *acertainer*] *v/a.* ①a. 1. fast †: bestimmen, festsetzen. — 2. feststellen, ermitteln, herausbringen. — 3. erfahren. — 4. fast †: sicher oder fest machen; sich etwas sichern; † to ~ oneself of sich vergewissern.

ascertainable (ăʒ-ᵊr-tē′n-ᵊbl) *a.* □ 1. † bestimmbar. — 2. ermittelbar. [barkeit *f*.]

ascertainableness (~nᵊß) *s.* Bestimm-

ascertainer ↖ (~nᵊr) *s.* Feststellender *m*, Ermittelnder *m* ɔc. (s. ascertain).

ascertainment (ăʒ-tē′n-mᵉnt) *s.* 1. fast †: Bestimmung *f*, Festsetzung *f*, genaue Angabe. — 2. Vergewisserung *f*, Ermittelung *f*.

ascetic (ă-ʒĕ′t-ik) [grch.] **I** *a.* 1. aske'tisch; (streng) fromm; streng (von Personen). — 2. erbaulich; ~ books *pl.* Erbauungs-, Andachts-bücher *n/pl.* — 3. (e-n) Aske'ten betr.; Asketen-... — **II** *s.* 4. Aske't *m*, Einsiedler *m*. — 5. A~s *pl.* asketische Schriften *f/pl.*

ascetical (ă-ʒĕ′t-i-kl) *a.* □ = ascetic I.

asceticism (~ᵊ-tißm) *s.* Aske'se *f*; Kasteiung *f* od. beschauliches Leben der Aske'ten.

ascham (ăʒ′-ᵊm) [Roger Ascham, Verfasser einer Schrift über Bogenschießen, 1515–1568] *s.* ehm.: Schrank *m* für Bogen, Pfeile ɔc.

ascians ♎ (ăʃ′sh-ᵊnʃ) [grch.] *s/pl., geogr.* Schattenlose *pl.* (die zwischen den Wendekreisen Wohnenden).

ascidian ♎ (ă-ʒiʃ′d-ᵊn) [lt.] *zo.* **I** *a.* seescheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium.

ascidium ♎ (ă-ʒiʃ′d-ᵊm), *pl.* ~a (ă-ʒiʃ′d-ᵊ-a) [neu-lt., grch.] *s., zo.* Asci'die *f*, Seescheide *f*.

ascites ♎ (ă-ʒāiʃ′-tīz) [grch.], *s. med.* Bauchwassersucht *f*. [die Bauchwassersucht betr.]

ascitic(al ↖) ♎ (ă-ʒiʃ′t-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a., med.*

asclepiad ♎ (ă-ʒtliʃ′-pᵊ-ăd) [grch.] *s.* 1. *pros.* A~ asklepia'discher Vers. — 2. ♀ Seidenpflanzen-Gewächs *n* (s. asclepias).

Asclepiades (ăʒ-tli-pāi′ʃ-ă-dīz) *npr.* Asklepi'ades *m* (griech. Dichter, 3. sæc. v. Chr.).

Asclepiadic(al) ♎ (ă-ʒtli-pᵊ-ă′d-ik, ~ᵊ-ʃᵊl) *pros.* **I** *a.* asklepia'disch, asklepiade'isch; einen asklepia'dischen Vers betreffend. — **II** *s.* Asklepiade'us *m*, asklepia'discher Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): – – | ⏑⏑ – | ⏑⏑ | ⏑⏑; greater ~ (großer asklepiad. Vers): – – | ⏑⏑ – | ⏑⏑ – | ⏑⏑ | ⏑⏑.

asclepias ♎ ♀ (ă-ʒtliʃ′-pᵊ-ăʃ) [grch.] *s.* syrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

Ascot (ăʃ′ʒ-tᵊt) *npr., id.*; ~ *hith* (~ hīth) Heide *f* von Ascot (große Ebene, 7 km von Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden). [beizulegen.]

ascribable (ă-ʒtkraiʃ′-bᵊbl) *a.* zuschreibbar; zu-

ascribe (ă-ʒtkraiʃ′b) [lt.] *v/a.* ①b. ~ to zuschreiben, beimessen, beilegen. — *Syn.* s. attribute[1].

ascription (ă-ʒtkriʃ′p-shᵊn) [lt.] *s.* Zuschreibung *f*, Beimessung *f*, Beilegung *f*.

ascriptitious ↖ (ăʒ-tkip-tiʃ′sh-ʃß) [lt.] *a.* 1. an der Scholle haftend. — 2. zugeschrieben.

ascriptive ↖ (ă-ʒtkiʃ′p-tiv) *a.* 1. zuschreibend. — 2. zuschreibbar. [drubal *m*.]

Asdrubal (ăʃ′ʒ-dnᵉ-bᵊl) *npr.* Karthag'er Ha'ds-

aseismatic ♎ (ă-ʒāiʃ′ß-mă′t-ik) [grch.] *a.* frei von Erdbeben. [(*Asellus*).]

asellid ♎ (ă-ʒĕ′l-id) *s., zo.* Wasser-assel *f*

asepta ♎ (ă-ʒĕ′p-ta) [neu-lt., grch.] *s/pl.* der Fäulnis nicht unterworfene Stoffe *m/pl.*

aseptic ♎ (~tik) [grch.] **I** *a.* ase'ptisch (frei von lebenden Fäulnis- ɔc. Keimen); der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiseptische Substa'nz. [Fäulnis- ɔc. Keimen machen.]

asepticise ④ ♎ (~tᵉ-ʒāiʃ′) *v/a.* ①b. frei v.

asepticism ♎ (ă-ʒĕ′p-tᵉ-ßizm) *s., med.* antise'ptische Wundbehandlung.

aseptine ♎ (ă-ʒĕ′p-tin) *s.* Asepti'n *n* (aus Borsäure bestehendes Nahrungs-Konservierungsmittel).

asexual ♎ (ă-ʒĕ′k-shᵊʃ-ᵊl) *a.* □ geschlechtslos, ungeschlechtig (*ant.* sexual).

asexuality ♎ (ă-ʒĕk-shᵊʃ-ă′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*.

a. s. f. *abbr.* = and so forth = u. s. w.

Asgard (ăʃ′ʒ-gā′d) [isländ.; vgl. As[1]] *npr., myth.* A'sgard *m* (Sitz der nordischen Götter).

ash[1] ♀ (ăʃ) [a/c. æsc; a/b. asc] **I** *s.* (*a. s/m.* u. *s/f.*) 1. Esche *f*, Aschbaum *m* (*Fraxinus excelsior*) u. ähnliche Arten. — 2. Eschenholz *n* (= ~-wood). — 3. das aus Eschenholz Gemachte, bes. eschener Lanzenschaft. — **II** *a.* 4. aus Eschenholz, eschen; Eschen-...

ash[2] (ăʃ) [a/c. æsc; a/b. asca; got. *azgo*] **I** *s.* 1. Asche *f*: a) überreft nach einer Verbrennung; ⊖ pot ~ Pottasche *f*; b) feiner vulkanischer Staub. — 2. *pl.* ~es (ăʃ′sh-ᵊʃ) s. bes. Art. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Asche bestreuen. — 4. in Asche verwandeln; einäschern.

Asham (ăʃ′sh-ᵊm) *npr.* (Prsn.).

ashame (ă-shē′m) [a/c. *á-sceá'mian*] *v/a.* ①b. beschämen (↖ außer im *p.p.* ~d, s. bd).

ashamed (als *p.p.* ă-shē′md, als *a.* ă-shē′-mᵊd) *a.* □ beschämt, verschämt; sich schämend; to be ~ of ... od. that ... sich e-r Sache schämen, sich schämen, daß ... od. weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie sollten sich schämen; to be ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); to make a person ~ j-n beschämen; to feel ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*).

Ashantee, ~i (ă-shă′n-ti oder ăsh-ᵊn-ti′) **I** *npr.* Aschanti-Land *n* (Negerstaat in West-Afrika). — **II** *s.* Asch'anti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aschanti betreffend; Aschanti-...; ~ language A.-Sprache *f*.

ash-balls ⊖ (ă′sh-bălz) *s/pl.*, Glasfabr.: Aschkugeln *f/pl.* [blätterige Berberitze.]

ash-barberry ♀ (~bā′-bᵊ-rᵉ) *s.* gefiederte

ash-bark (~bā′k) *s.* Eschenrinde *f*.

ash-basket (~baß-kᵊt) *s.* Asch(en)eimer *m*.

ash-bath (~bāth) *s., chm.* Asch(en)bad *n*.

Ashbea (ăʃ′sh-bᵉ-a) *npr.* Asbe'a *m* (1. Chron.).

Ashbel (ăʃ′sh-bᵊl) *npr.* Aschbā'l *m* (1. Chron. 8 [9], 1). [Aschenfall *m*; Kehrichtkasten *m*.]

ash-bin (ă′sh-bin) *s.* (a. ⊖) Aschkasten *m*,

ash-box (~bŏkß) *s.* = ash-bin.

ash-bucket (~bŏk′-kᵊt) *s.* = ash-basket.

ash-bud ♀ (~bŏd) *s.* Eschenknospe *f*.

Ashburnham (~bᵊrn-hăm) *npr., id.* (Stadt in *Sus.*; Stadt in Massachusetts, *U. S.*).

Ashburton (ăʃ′sh-bᵊr-tᵊn) *npr., id.* (Stadt in *Devonsh.*).

Ashby (ăʃ′sh-bᵉ) *npr., id.* (engl. Admira'l).

Ashby-de-la-Zouch (ăsh-bᵉ-dᵉ-lă-zūʃ′sh) *npr., id.* (Stadt in *Leicsh.*).

ash-cake *Am.* (ă′sh-kēk) *s.* Aschkuchen *m* (in Asche gebackener [Mais-]Kuchen).

ash-candles ♀ (ă′sh-kăndlʃ) *s/pl.* Flügelfrüchte *f/pl.* der Esche (s. a. ash-key).

ash-cart *Am.* (~kā′t) *s.* Aschen-, Kehrichtwagen *m* (= dust-cart). [grau.]

ash-coloured (~kŏl-ᵊd) *a.* aschfarben,

ash-dish (~dish) *s.* = ash-tray. [Philister).]

Ashdod (ăʃ′sh-dŏd) *npr.* Asdo'd *n* (St. der

Ashe (ăsh) *npr., id.* (engl. Reisebeschreiber).

ashen[1] ♀ (ăʃ′sh-ᵊn) *a.* eschen, von Eschenholz.

ashen[2] (~) *a.* aschig, aschfarben; Aschen-...

Asher (ăʃ′sh-ᵉr) *npr.* Asse'r *m* (1. Mos. 30, 13).

ashes (ăʃ′sh-ᵉʃ) [vgl. ash[2]] *s/pl.* 1. Asche *f* ♀. — 2. *fig.* Asche *f*, Staub *m*; Trümmer *pl.*; sterbliche Überreste *m/pl.*, Leiche *f*; ♀.

Zu ~ 1: to burn od. to reduce to ~ zu Asche verbrennen, in einen Aschenhaufen verwandeln, einäschern; he did penance in sackcloth and ~ er that Buße in Sack u. Asche; pale as ~ aschfahl, totenbleich; ⊖ dead ~ ausgeglühte Asche; hot ~ Grube *f*.

Zu ~ 2: "Peace be to his ~!" „Friede seiner Asche!"

Ashfield (ă′sh-fīld) *npr., id.* (engl. Stadt).

ash-fire (ăʃ′sh-fāi′ᵉ) *s.* Kohlenglut *f*, schwaches Feuer. [Kent).]

Ashford (ăʃ′sh-fᵊd) *npr., id.* (engl. St., Grfsch.)

ash-furnace ⊖ (~fᵊr-nᵊß) *s.* Glasschmelz-, Fritt-ofen *m*. [Abgott, 2. Kön. 17, 30).]

Ashima (ăʃ′sh-ᵊ-ma) *npr.* Asima' *m* (ein

Ashkenaz (ăʃ′sh-tᵊ-năz) *npr.* Askena'z *m* (1. Mos. 10, 3). [(Esche).]

ash-key ♀ (ăʃ′sh-kī) *s.* Flügelfrucht *f* der

Ashland (ăʃ′sh-lᵊnd) *npr.* (Grfsch., Ohio, *U. S.*).

ashlar ⊖ (ă′sh-lᵊr) [mlt. *assella* kleines Brett] *s.* 1. Quaderstein *m*, Bruchstein *m*; dressed od. tooled ~ behauener Bruchstein. — 2. *arch.* Hausteinmauer *f*, -fassade *f*.

ashlaring ⊖ (ă′sh-lᵊ-rinᵍ) *s.* 1. *arch.* Hausteine, Quader-mauer *f*. — 2. *carp.* innere Dachverschalung; Stützen *f/pl.* der Verschalung eines Glasdaches.

ashlar-joist ⊖ (ăʃ′sh-lᵊr-dʒŏiʃt) *s., carp.* Blind-, Fehl-tram *m*.

ashlar-piece ⚙ (ă′ʃch-lᵉ′-pīß) *s., carp.* liegende Stuhlsäule im Dachstuhl.
ashlar-work ⚙ (~wȣ̈rk) *s.* Mauerwerk: rohes Mauerwerk, Verband-Mauerwerk *n.*
ashler, ~ing ⚙ (ă′ʃch-lᵉr, ~lᵉ-ĭnᵍ) *s.* = ashlar, ashlaring.
Ashley (ă′ʃch-lᵉ) *npr.* (Prin.).
Ashmole (ă′ʃch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Ashmole-Museums in Oxford († 1692).
Ashmolean (ăʃch-mō′-lᵉən od. ăʃch-mō-lĭᵉ′-ən) *a.*: ~ Museum s. Ashmole.
Ashmun (ă′ʃch-mᵉn) *npr., id.* (amerikanischer Philanthrop, Begründer der Neger-Republik Liberia in Afrika; 1794–1828).
Ashnah (ă′ʃch-na) *npr.* Asna′ (St., Jos. 15, 33).
ashore ⑦ ⚓ (ᵃ-ʃchō′ʳ ⑨) *adv.* am (ans) Ufer (Land); an Wall; festgekommen, gestrandet, auf Grund geraten; F to be ~ festsitzen (*a. fig.*); to bring od. to haul ~ ans Land bringen (ziehen); to come od. to get ~ (an-) landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~ od. to be driven ~ scheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen lassen.
ash-oven ⚙ (ă′ʃch-ȣvn) *s.* = ash-furnace.
Ashover (ă′ʃch-ᵒ-wᵉr) *npr., id.* (St., Derbsh.).
ash-pan (ă′ʃch-păn) *s.* Aschenkasten *m.*
ash-pit (~pĭt) *s.* 1. Aschen-, Kehricht-grube *f.* — 2. ⚙ ⚓ Aschen-fall *m*, -kasten *m*; ~ damper Aschenfall-Thüre *f.* [Hinter-zacken *m.*]
ash-plate ⚙ (~plēt) *s., metall.* Aschen-,
Ashputtel (ă′ʃch-pŭt-ᵗl) *npr.* Aschenbrödel *n.*
Ashriel (ă′ʃch-rᵘ-ĕl) *npr.* Asriel, Esriel *m.*
ash-shoot ⚓ (ă′ʃch-ʃchūt) *s.* Aschen-Auswurf *m.* [(s. bb).]
Ashtaroth (ă′ʃch-tᵃ-rȯth) *pl.* v. Ashtoreth]
Ashton-under-Lyne (ă′ʃch-tᵊn-ŏn-ᵈᵉr-laĭn) *npr., id.* (engl. Stadt, *Derbsh.*).
Ashtoreth (ă′ʃch-tᵃ-rēth) [hebr.] *npr., myth.* Astaro′th *f*, Asta′rte *f* (phönizische Liebes- und Mond-göttin). [becher *m.*]
ash-tray (ă′ʃch-trē) *s.* (Zigarren-) Asch-
ash-tree ❦ (~trī) *s.* Esche *f* (= asn¹).
Ashur (ă′ʃch-ᵉr) *npr.* 1. Ashu′r *m* (1. Chron. 2, 24). — 2. *poet.* Assyrien *n* (*BY.*).
Ash-Wednesday ⑤ (ăʃch-wĕ′nſ-dᵉ) *s.* Aschermittwoch *m.* [(*Ægopo′dium podagra′ria*).]
ash-weed ⑤ ❦ (ă′ʃch-wīd) *s.* Geißfuß *m*]
ash-wood (ă′ʃch-wŭd) *s.* Eschenholz *n.*
ashy (ă′ʃch-ᵉ) *a.* 1. aschig; Aschen-... — 2. aschfarben, -fahl, -grau. [bleich.]
ashy-pale (ă′ʃch-ᵉ-pēl) *a.* aschfahl, toten-
Asia (ē′-ʃchᵉ-a, seltener: ē′-Qᵉ-a) *npr.* Asien *n*; ~ Minor (mā′ᶦʳ-nᵉr) Kleinasien *n.*
Asian ↖ (ē′-ʃchᵉ-ən, *CT.D.* a. ē′-Qᵉ-ən) **I** *a.* asia′tisch. — **II** *s.* Asia′te *m*, Asia′tin *f.*
Asianic (ē-ʃchᵉ-ă′ᶦʳn-ĭk, ē-Qᵉ-) *a.* 1. klein-asia′tisch. — 2. asia′nisch, schwülstig. [mus *m.*]
Asianism (ē′-ʃchᵉ-ă-nĭſm, ~Qᵉ-) *s.* Asiani′sᵐ
Asiatic (ē-ʃchᵉ-ă′ᶦʳ-ĭk, *CT.D.* a. ē-Qᵉ-) [lt.] **I** *a.* asia′tisch. — **II** *s.* Asia′te *m*, Asia′tin *f.*
Asiaticism ⚖ (ē-ʃchᵉ-ă′ᶦʳ-ᵗᵉ-ſĭſm od. ē-Qᵉ-) *s.* asiatische Eigentümlichkeit, Sitte *&c.*
aside (ᵃ-ſaĭᵈ) [a (= on) and side] **I** *adv.* 1. abseits, beiseite, auf die Seite, seitwärts; *thea.* beiseite, leise; ɣ. — 2. (bsd. *Am.*) getrennt (from von). — **II** *s.* 3. *thea.* Asparte′ *n* (beiseite oder gedämpft gesprochene Worte). — 4. seitliche Wirkung.
Zu ~ 1: to go ~: a) seitwärts, beiseite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put od. to set) ~: a) beiseite legen, weglegen, zurücklegen, b) Kleidungsstücke ablegen, c) von der Hand weisen, verwerfen, aufgeben, entsagen; jur.: to set ~ a judgment e. Urteil aufheben; to stand ~: a) sich abseits halten, b) beiseite treten; he took me ~ er nahm mich beiseite.
asideness *Am.* (ᵃ-ſaĭᵈ-nᵉſ) *s.* Beiseitesein *n*, Verlassenheit *f.*
Asiel (ē′-ſᵉ-ĕl) *npr., id.* m (1. Chron. 5 [4], 35).
a-simmer (ᵃ-ſĭᵐ-mᵉr) *adv.* gelinde kochend, wallend.
asinego † (ăſ-ᵉ-nĭᵍ-gō), *pl.* ~es (~gōſ) *s.* 1. kleiner Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Tropf *m.*
asinine (ă′ſ-ᵉ-naĭn, ~nĭn) [lt.] *a.* 1. Esels-... — 2. *fig.* esel-artig, -haft, dumm.
ask (aßk) [a/e. *æscian*; dtsch heischen] ①a. **I** *v/a.* 1. verlangen, fordern (of von); ɣ. — 2. bitten, ersuchen (for um); ɣ. — 3. (mit oder ohne of, † at, to a p.) fragen; Fragen richten oder stellen an; nachfragen oder sich erkundigen nach; ɣ. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tisch); ɣ. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten (= to publish the banns). — 6. Sport-sl. ein Rennpferd antreiben. — **II** *v/n.* 7. fragen, sich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about, † u. *bibl.* of a matter nach, über et.; at in, bei); ɣ. — 8. (for) bitten, ersuchen um, verlangen nach; ɣ. — *Syn.* s. inquire.
Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?
Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... dürfte ich Sie bitten, zu ...; he ~s to be allowed to ... er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ one's leave (od. permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.
Zu ~ 3: to ~ questions Fragen stellen; to ~ a question of a p. an j-n e-e Frage richten; *prvb.* ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, dem wird viel berichtet; have I been ~ed for (od. after)? ist nach mir gefragt worden?; to ~ one's way of a p. sich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time sich nach der Zeit erkundigen.
Zu ~ 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten.
Zu ~ 7: to ~ for od. after a p. nach j-m fragen, j-n zu sprechen verlangen; † P~ about (and find out)! geh zum Teufel!; have you ~ed about it? haben Sie sich danach erkundigt?
Zu ~ 8: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; to ~ for permission to ... um die Erlaubnis bitten, zu ...
askance (ᵃ-ſkă′nß oder ᵃ-ſkă′nß) **I** *adv.* (bisw. a. *a.*) von der Seite, schief, quer. — **II** † *v/a.* die Augen seitwärts richten (*SH.*).
askant (ᵃ-ſkă′nt od. ᵃ-ſkă′ᶦʳnt) *adv.*, bisw. a. *a.* = askance. [*m*; Bettler *m.*]
asker ↖ (aʳ′ᵍ-ᵗᵉr) [ask] *s.* Frage-, Bitt-steller
Askew¹ (ᵃ-ſkjū′, *WB.* ă′ᵍ-kjū) *npr.* (Prin.).
askew² (ᵃ-ſkjū′) *adv.* und präd. *a.* seitwärts, von der Seite, schief, schräg; to look ~ at (upon) verächtlich, scheel ansehen.
asking (aʳ′ᵍ-kĭnᵍ) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*; Forderung *f*; ɣ. — 2. F kirchliches Aufgebot.
Zu ~ 1: I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen; ~ is one thing, and giving another Bitten und Geben sind verschiedene Dinge.
aslant F (ᵃ-ſlaʳnt) **I** präd. *a.* u. *adv.* schief, schräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.
asleep (ᵃ-ſlīʳp) [a (= on) u. sleep] präd. *a.* u. *adv.* 1. schlafend, im (od. in den) Schlaf; *fig.* entschlafen, leblos, tot; unthätig, müßig; ɣ. — 2. eingeschlafen (von Gliedern).
Zu ~ 1: to be ~ od. to lie ~ schlafen, eingeschlafen sein; to be fast (sound) ~ fest schlafen; to fall ~ einschlafen; ↖ to put ~ ein-schläfern, -lullen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.
Asmadai (ă′ſ-mᵃ-dē) = Asmodeus (*ML.*).
Asmath (ă′ſ-măth) *npr.* (e. Geist; *SH.H.VI,b*).
Asmodeus (ăſ-mᵒ-dĭ′-ᵘs oder ăſ-mō′-dē-ᵘs) *npr.* Asmo′di *m* (böser Geist; Tob. 3, 8), (Ehe-(stands)teufel *m*; Todesengel *m.*
Asmonæan, Asmonean (beides: ăſ-mᵒ-nĭᵉ′-ᵉn) [Asmoneus] **I** *a.* (h)asmonä′isch, makabä′isch. — **II** *s.* Asmonä′er(in), Makabä′er(in).
Asmoneus (ăſ-mᵒ-nĭᵉ′-ᵘs) *npr.* Asmonä′us od. Hasmonä′us (Stammvater der Makkabäer).
Asof *npr.* = Azov.
asomatous ⚖ ↖ (ᵃ-ſō′ᵐ-mᵃ-tȣs) [grch.] *a.* asoma′tisch, unkörperlich.
Asopus (ᵃ-ſō′ᵖ-pᵘs) *npr., myth.* Aso′pos *m* (ein Flußgott; auch Name mehrerer Flüsse).
Asov *npr.* = Azov.
asp¹ (aßp) [a/e. *æspe*] *s.* 1. ❦ (auch ~-tree und aspen) Espe *f*, Aspe *f*, Zitterpappel *f* (*Po′pulus tre′mula*). — 2. Espenholz *n.*
asp² (~) [lt., grch.] *s., zo.* 1. Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Na′ja ha′je*). — 2. *poet.* allg.: Natter *f*, Viper *f*, Gift-Otter *f.*
aspalathus (ă-ſpă′ᵖl-ᵃ-*thóß*) [grch.] *s.* 1. ❦ Witschen *m* (*Aspa′lathus*). — 2. ❦ Aspalath-, Rosen-holz *n.*
asparaginous ⚖ ❦ (ăſ-p-ᵃ-răʳdᵍ-ᵘ-nȣß) *a.* Spargel-...; ~ plants *pl.* Spargelgewächse.
asparagus ⚖ ❦ (ᵃ-ſpăʳ-ᵃ-gȣß) [lt., grch.] *s.* Spargel *m* (*Aspa′ragus*); bed of ~ Spargelbeet *n.*
Aspasia (ᵃ-ſpō′-Qᵉ-a od. ~ſᵉ-a) *npr.* Aspa′sia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe′rikles).
aspect (ă′ſ-pᵉkt, † bei *SH., ML.* ᵃ-ſpō′ᵉkt) [lt. *aspe′ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Aussehen *n*, äußere Erscheinung, Gesicht (sausdruck *m*) *n*, Miene *f*. — 2. fast †: Blick *m*, Augen *n* [pl., Anschauen *n*. — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* e-s Gebäudes &c.; ɣ. — 4. † Aussicht *f* (towards nach). — 5. *fig.* Gesichtspunkt *m*, Ansicht *f*, Seite *f* e-r Sache; ɣ. — 6. Hinblick *m*, Hinsicht *f*, Bezug *m*. — 7. ⚖ *astrol.* Aspe′kt *m* (Stand der Planeten zu ea.). — 8. *her.* Stellung *f* e-s Tieres mit Rücksicht auf den Beschauer.
Zu ~ 3: the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden.
Zu ~ 5: to consider a question in its true ~s e-e Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Gesichtspunkt aus) betrachten.
aspectable ↖ (ᵃ-ſpĕʳkt-ᵗᵉbl) *a.* sichtbar.
aspen ❦ (ă′ſ-pᵉn) **I** *a.* espen; Espen-...; aus Espenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Espenlaub zittern; ~ tree Espe *f*, ~ wood Espenholz *n.* — **II** *s.* (meist *poet.*) = asp¹.
asper¹ † (ăʳ′ᵍ-pᵉr) [lt.] *a.* □ rauh, streng, ernst.
asper² ⚖ (~) [lt. (*spi′ritus*) *a′sper*] *s., gr.* rauher, starker Hauch; Spi′ritus a′sper *m.*
asper³ (~) *s., num.* Asper *m* (kleinste türk. Scheidemünze = 0,13 Pfennig). [machen.]
asperate¹ ↖ (ăʳ′ᵍ-pᵉ-nēt) *v/a.* ①b. rauh]
asperate² ↖ (~nāt) [lt.] *a.* rauh.
asperge (ᵃ-ſpȣ′ᵉʳdᵍ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. besprengen, benetzen. — **II** *s.* = asperges.
asperges (ᵃ-ſpȣ′ᵉʳ-dᵍĭſ) [lt.] *s., eccl.* 1. Weihwedel *m.* — 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.
aspergill (ăʳ′ᵍ-pᵉʳ-dᵍĭl), **~um** (ăᵍ-pᵉʳ-dᵍĭlʳ-ᵘm) [lt.] *s., eccl.* Sprenge, Weihwedel *m.*
asperifoliate ⚖ ❦ (ăᵍ-pᵉʳ-ᵉ-fō′ʳ-ᶦᵉ-āt), **~ous** (~ᶦᵉs) *a.* rauhblätterig.
asperity (ᵃ-ſpĕʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [a/f., lt. *asperitat-em*] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Stimme, des Tons; Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 3. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters &c.; Bitterkeit *f*, mürrisches Wesen. — 4. *fig.* Unannehmlichkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.
asperse (ᵃ-ſpȣʳᵍ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* mit Weihwasser besprengen. — 2. bespritzen, bestreuen. — 3. *fig.* beschuldigen (with); verleumden, schmähen; F j-m et. anhängen.
asperser (ᵃ-ſpȣʳ-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m.* — 2. *fig.* Anschwärzer *m*, Verleumder *m.*

aspersion (ă-ſpēr'-ſchn) [lt.] *s.* 1. ↖ Besprengung *f.* — 2. *fig.* Verleumdung *f*, Beſchimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anſchwärzen, j-m einen Schandfleck anhängen. [riſch, verunglimpfend.]
aspersive (ă-ſpēr'-ſiw) *a.* □ verleumde-
aspersory (ă-ſpēr'-ſ-rē) *a.* = aspersive.
Aspey (ă'ſ-pē) *npr.*, *id.* (Stadt in Ca'naba).
asphalt [grch.] **I** (ă'ſ-fălt oder ă-ſfă'lt) *s.* 1. ♁ *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; *geogr.* Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⚙ Asphalt *m* für Straßenpflaſter ꝛc., Asphalt-Zeme'nt *m*. — **II** (ă-ſfă'lt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren, mit Asphalt pflaſtern.
asphalte ⚙ (ă'ſ-fălt) *s.* Asphalt *m* (als Pflaſter, Belegung ꝛc.).
asphalter (ă-ſfă'l-tᵉr) *s.* Asphalt-Arbeiter *m*.
asphaltic (ă-ſfă'l-tik) *a.* asphaltiſch; *geogr.*: A~ Lake oder A~ Pool Totes Meer.
asphaltite (ă'ſ-fă-tāīt) *a.* = asphaltic.
Asphaltites (ăſ-fă-tāī'-tiſ) *npr.*, *geogr.*: (Lake) ~ Totes Meer.
asphaltos ↖, **~us** ↖ (beides: ă-ſfă'l-tᵘſ), **~um** (~tᵘm) *s.* = asphalt I.
Aspar (ă'ſ-ſpā') *npr.* See Aſpar *m*, Luther: Aspar *m* (1. Matt. 9,33).
asphodel ♀ (ă'ſ-ſᵘ-dĕl) [grch.] *s.* Aſſodi'll *n* u. *m* (*Aspho'delus*); yellow ~ Goldwurz *f*.
asphodelian (ăſ-ſᵘ-dī'-ſĭ-ăn) *a.* Aſphodi'll-...; *fig.* ely'ſiſch, paradieſiſch.
asphyxia ♂ (ă-ſfiſ'-ſᵘ-a) [grch.] *s.*, *med.* Pulsſtockung *f*; Scheintod *m*; Erſtickung *f*.
asphyxial ♂ (ă-ſfiſ'-ſĭ-ăl) *a.*, *med.* den Scheintod betreffend; Erſtickungs-...
asphyxiate ♂ (ă-ſfiſ'-ſᵘ-āt) *v/a.* ① b., *med.* in Erſtickungs-Zuſtand verſetzen, erſticken.
asphyxy (ă-ſfiſ'-ſᵘ) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.
aspic[1] ♀ (ă'ſ-ſpik) [fr., lt. *spi'ca*] *s.* ſchmalblättriger Lave'ndel, Spike (narde) *f* (*Lava'ndula spi'ca*); oil of ~ Lave'ndel-, Spik-öl *n*.
aspic[2] (~) [fr.] *s.* Aſpi'k *m* (kalte Fiſch- od. Fleiſch-ſpeiſe mit gallert-artigem Überzuge: ~ jelly).
aspicious (ă-ſpiſ'ſch-ăſ) *a.* ✧ für suspicious (*SH. M.N. 3,5,50*). [ähnenlos.)
aspiculous ♂ ♀ (ă-ſpiſ'-ĭ-lŏſ) [lt.] *a.*)
Aspinwall (*WB.*, *OL.B.* ă'ſ-ſpᵉn-wăl) *npr.*, *id.* (Hafenſtadt im Staate Panama') = Colon.
aspirant (ă-ſpāī'-rᵉnt, ↖ ă'ſ-ſpᵉ-rᵉnt) [fr.] **I** ↖ *a.* 1. (auf)ſtrebend, trachtend. — 2. aufſteigend, emporſteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebender *m*, Bewerber *m*, Aſpira'nt *m*, Kandida't *m*.
aspirate[1] (ă'ſ-ſpᵉ-rāt) [lt.] *gr.* **I** *a.* 1. aſpiriert, mit e-m Hauch od. „h" geſprochen. — **II** *s.* 2. Hauchbuchſtabe *m*, Aſpira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'sper *m*.
aspirate[2] (~nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *gr.* aſpirieren. — 2. durch Aſpiration entfernen, aus-, aus-ſaugen. — **II** *v/n.* 3. *gr.* aſpiriert w.
aspiration (ăſ-ſpᵉ-rē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aſpiration *f*, Aſpirieren *n*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporſtreben *n*, Sehnſucht *f* (after, towards nach). — 3. Einziehen *n* der Luft; Auf-, Ein-ſaugung *f* (*a. med.*). — 4. ↖ Hauch *m*, Anhauchen *n*.
aspirator ⚙ (ă'ſ-ſpᵉ-rē-tᵉr) *s.* Aſpira'tor *m*.
aspiratory (ă-ſpāī'-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Aſpirations-..., Atmungs-...
aspire (ă-ſpāī'ᵉ) [fr., lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. ſtreben, trachten, verlangen (to, unto; after; † at, for nach). — 2. aufſteigen; emporſtreben, ſich aufſchwingen, ſich erheben. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ (er)ſtreben, trachten nach. — 4. ↖ ſich erheben zu; erreichen. — 5. † aushauchen. — *Syn.* f. aim[1].
aspirer (ă-ſpāī'-rᵉr) *s.* Emporſtrebender *m*; Streber *m*; Bewerber *m*.
aspiring (ă-ſpāī'ᵉ-rĭng) [aspire] **I** *p. pr.* u. *a.* □ 1. auf-, hoch-ſtrebend, trachtend nach; ſtrebſam; ehrgeizig; hochfahrend; ~ to please gefallſüchtig. — 2. ſich aufſchwingend, ſich erhebend. — 3. *mech.* Saug-...; ~ pump Saugpumpe *f*. — **II** *s.* 4. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*.
asple ⚙ (ăſpl) *s.* runder Scher-rahmen.
asple-reel ⚙ (ă'ſpl-rīl) *s.* Seidenhaſpel *m* und *f*. [ſporenlos.)
asporous ♂ ♀ (ă-ſpōᵉ'-rᵘſ ⑨) [grch.] *a.*)
asport (ă-ſpōᵉ'ᵗ ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. forttragen, bſd. jur.: widerrechtlich fortſchaffen.
asportation (ăſ-pō'-tē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ↖ Forttragen *n*. — 2. jur.: widerrechtliches Fortſchaffen von Gegenſtänden.
a-spout ⑤ (ă-ſpaūᵗ) *adv.* ſprudelnd.
a-spread ⑤ (ă-ſpʀĕᵈ) *adv.* ausgebreitet.
a-sprout ⑤ (ă-ſpʀaūᵗ) *adv.* ſproſſend.
a-squat ⑤ (ă-ſtwoᵗ) *adv.* hockend. [ſchend.)
a-squeak (ă-ſtwīᵏ) *adv.* quietſchend, kreiſ-
asquint F (ă-ſtwĭⁿt) *adv.* ſchielend, ſchief.
Asriel (ă'ſ-ʀᵉ-ĕl) *npr.*, *id.* m (4. Moſ. 26,31).
ass (ăſ, *MU.* ăſ), *pl.* **~es** (~ſ) [a/e. *assa*] *s.* 1. *zo.* Eſel *m* (*E'quus a'sinus*). — 2. *fig.* Eſel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; Drucker-sl. Setzer *m*; ☿. — 3. ⚙ Papierfabr.: Lehne *f*, Ablauf-Trog *m*. — 4. ⚓ Herd *m*.
☞ **Zu ~ 2:** to make an ~ of a p. j-n zum Narren halten; he has made an ~ of himself er hat ſich blamiert.
assafetida, assafœtida (beides: ăſ-ă-ſfē'-tᵘ-da) *s.* ſtinkender Aſa'nt (ſ. asafetida).
assagai (ă'ſ-ă-gāī') [ar.-berberiſch] **I** *s.* Aſſegai *m* (Wurfſpieß der Kaffern und Zulus, Süd-Afrika). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Aſſegai durchbohren, durch Speerwürfe töten.
assagai-tree ⑥ ♀ (~trī) *s.* Aſſegai-Baum *m*, Kurti'ſie *f* (Baum Süd-Afrika's).
assail (ă-ſāē'l) [a/f.; mlt. *assali're*] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfallen, e-e Feſtung berennen. — 2. *fig.* angreifen, beſtürmen.
assailable (ă-ſāē'-lᵉbl) *a.* angreifbar.
assailableness (~nᵉſ) *s.* Angreifbarkeit *f*.
assailant (ă-ſāē'-lᵉnt) **I** ↖ *a.* (on) angreifend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.
assailer (ă-ſāē'ᵉr) *s.* Angreifer *m*.
assailment ↖ (ă-ſāē'l-mᵉnt) *s.* Angriff *m*, Anfall *m*. [in Ost-Z.).)
Assam (ă'ſ-ſᵃm, *WB.* ă-ſă'm) *npr.* Aſſa'm (
Assamese (ăſ-ă-mī'ſ ſod. ~mī'ſ) [Assam] **I** *a.* aſſamiſch, aus Aſſa'm. — **II** *s.* Aſſami't (in).
assapan (ăſ-ă-pă'n), **assapanic(k)** (ăſ-ă-pă'n-ĭk) [indianiſch] *s.*, *zo.* virgi'niſches Flughörnchen (*Pte'romys bolucel'la*).
assart (ă-ſāᵘ'ᵗ) [a/f.; mlt. *exartum*] jur. **I** *s.* 1. a) Ausroden *n* v. Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forſtfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (*a.* ~ land) ausgerodete Waldſtrecke, Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Waldbäume ausroden, ausgraben; lichten (Wald).
assassin (ă-ſă'ſ-ſĭn) [fr.; arabiſch wörtlich: Haſchiſch-Eſſer] *s.* Meuchelmörder *m*; hired ~ gedungener Mörder.
assassinate (ă-ſă'ſ-ſ-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderiſch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — **II** *v/n.* 3. einen Meuchelmord begehen.
assassination (ă-ſăſ-ſ-nē'-ſchᵘn) *s.* 1. Meuchelmord *m*; ~ plot Verſchwörung des Earl of Aylesbury (1696) gegen Wilhelm III. — 2. *fig.* Töten *n*, Totſchlagen *n*.
assassinator ↖ (ă-ſă'ſ-ſ-nō-tᵉr) *s.* (Meuchel-) Mörder *m*. [Röſten *n*.)
assation ↖ (ă-ſāē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* Backen *n*,
assault (ă-ſă'lt) [a/f. *as(s)aut*; lt. *ad* und *saltus*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*); ☿. — 2. ⚔ Sturm *m*, Beſtürmung *f*. — 3. jur.: Angriff *m*, thätliche Beleidigung; ☿. — **II** *v/a.* ①a. 4. anfallen, angreifen; (be)ſtürmen (*a. fig.*). — 5. jur.: thätlich beleidigen. [angreifen, beſtürmen.)
☞ **Zu ~ 1:** to make an ~ upon a p. j-n
☞ **Zu ~ 3:** he committed an ~ upon him er beleidigte ihn thätlich.
assaultable (ă-ſă'l-tᵉbl) *a.* angreifbar.
assaulter (ă-ſă'l-tᵉr) *s.* 1. Angreifer *m*, Beſtürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.
assay (ă-ſāē') [a/f. *assai, assay* neben *essai, essay*; lt. *exa'gium*] **I** *s.* 1. ⚙ *chm.* u. *metall.* Lötrohr-probe *f*, Erz-, Metall-probe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc. — 2. das zu probende Erz oder Metall. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚙ *chm.* und *metall.*: prob(ier)en. — 4. † od. *poet.* verſuchen, probieren (*SH. W. 2,1,26*). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. verſuchen.
assay-balance ⚙ (ă-ſāē'-băl-ăns) *s.* Probier-, Zuſtier-wage *f*. [tiegel *m*, -tute *f*.)
assay-crucible ⚙ (ă-ſāē'-krūᵘ-ſĭbl) *s.* Probier-)
Assaye (ă-ſāī' od. ă-ſāē') *npr.*, *id.* (Dorf in Ost-J.; Sieg Wellingtons über die Mahra'tten, 1803).
assayer ⚙ (ă-ſāē'-ᵉr) *s.*, *metall.*, *mint.* Probier *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*; ~'s hammer Probierhammer *m*.
assaying ⚙ (~ĭⁿ) *s.*, *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunſt *f*.
assay-lead ⚙ (ă-ſāē'-lēd) *s.* Probier-, Korn-blei *n*, Bleikorn *n*. [wardei'n *m*.)
~-master (~maß-ſᵗᵉr) *s.*, *mint.* Münz-)
~-office ⚒ (~ŏ'-ſĭß) *s.* Laborato'rium *n*.
~-piece ⚙ (~pīß) *s.* Probeſtück *n*.
~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Probierplättchen *n*.
~-test ⚙ (~tĕßt) *s.* Triebſcherben *m*.
ass-driver (ă'ſ-ſ-drāī'-wᵉr) *s.* Eſeltreiber *m*.
ass-eared (ă'ſ-ſ-ī'd) *a.* mit Eſelsohren.
assegai (ă'ſ-ſ-gāī') = assagai.
assel ↖ (ă-ſāē'l) *v/a.* ①a. ſich aneignen.
assemblage (ă-ſāē'-m-blĭ'ᵈʒ) *s.* 1. Verſammlung *f*, Zuſammentreffen *n*; Haufen *m*, Sammlung *f*, Vereinigung *f*. — 2. ⚙ *carp.* u. Tiſchlerei: Einſchwalben *n*; Verbindung *f*.
assemble (ă-ſāē'-mbl) [m/e. *a(s)semble*, a/f. *a(s)sembler*, mlt. *assimula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (von Perſonen u. Sachen) (ver)ſammeln, zuſammen-berufen, -ziehen; † oder *Am.* aufhäufen. — 2. ⚙ bellinken, zuſammenfügen (Hirnholz an Aderholz). — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich (ver)ſammeln, zuſammenkommen. — **III** *s.* 4. ⚔ Signa'l *n* zum Sammeln.
assembler (ă-ſāē'm-blᵉr) *s.* 1. Sammelnder, Verſammelnder. — 2. Verſammlungs-Mitglied *n*. — 3. ⚙ Zuſammenfüger *m* von Maſchinenteilen ꝛc., Monteur *m*.
assembling (ă-ſāē'm-blĭnᵍ) *s.* 1. Verſammlung *f*. — 2. ⚙ *carp.* Aneinanderfügen *n*.
assembling-piece ⚙ (~pīß) *s.*, *carp.* Verbindungs-Balken *m*.
assembly (ă-ſāē'm-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉſ) [a/f *a(s)semblee*] *s.* 1. Verſammlung *f*, Geſellſchaft *f*, Gemeinde *f*; ☿. — 2. ↖ Ball *m*; in Provinzialſtädten, Seebädern: Subſkriptions-Ball *m*. — 3. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 4. *Am.* in einigen Staaten: Repräſenta'ntenhaus *n* (a. General A~ od. House of A~); in Canada: Unterhaus *n* des Parlaments. — 5. † Sammlung *f* von Dingen.
☞ **Zu ~ 1:** ↖ dancing ~ Tanzkränzchen *n*; General A~ General-Verſammlung *f* der ſchott. Kirche, die alljährl. im Mai in Edinburgh zſ.-tritt; to hold an ~ e-e Verſammlung abhalten; the ~ is held at ... die Verſammlung findet in ... ſtatt; popular ~ Volks-V. *f*; riotous ~ Auflauf *m*.
assembly-hall ⑥ (~hăl) *s.* Ball-, Konzert-, Kur-, Verſammlungs-ſaal *m*; Geſellſchafts-Zimmer *n*.
~-man ⑥ *Am.* (~măn) *s.* Mitglied *n* e-r geſetzgebenden Körperſchaft.
~-room (~rūm) *s.* = assembly-hall.
assent (ă-ſāē'nt; *Hom.* ascent) [lt. *assenta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to, † with, unto) zuſtimmen, einwilligen in, beipflichten, genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt, zugegeben. — **II** *s.* 2. (to) Zuſtimmung *f*, Einwilligung *f*, Beipflichtung *f*, Genehmigung *f*, Billigung *f*; to give one's ~ to ... ſ-e Einwilligung zu ... geben; without my

knowledge and ~ ohne mein Wissen und Willen.—*Syn.* (zu ~ 1) s. acquiesce u. allow.

assentation ✎ (ă-sᵉn-tē′-shᵘn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei, *rc.*). [willig.]

assentatious ✎ (ă-sᵉn-tē′-shᵘs) *a.* bereit-

assentator ✎ (ă-sᵉn-tē′-tᵉr, *CT.D.* ă′-sᵉn-tē-tᵉr′) *s.* Ja-sager *m*; bsd.: Schmeichler *m*.

assentatorily ✎ (ă-sē′n-tă-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* schmeichlerisch.

assenter (ă-sē′n-tᵉr) *s.* = assentor.

assentient (~-shᵉnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ă-sē′n-tiŋ-lᵉ) *adv.* beistimmend, bejahend; durch Übereinstimmung.

assentive ✎ (ă-sē′n-tiv) *a.* beipflichtend.

assentor (ă-sē′n-tᵉr) *s.* Beipflichtender *m*.

assert (ă-sē′rt) [lt. *asse′rtus*, *p.p.* von *asse′rere*] *v/a.* ①a. 1. behaupten. — 2. verfechten, verteidigen; einstehen für. — 3. Ansprüche machen auf, sein Recht geltend machen auf. — *Syn. To assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* e-e Thatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe oder aus Eigensinn aufrecht erhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten. [fähig, behauptenswert.]

assertable (ă-sē′rt-tᵘbl) *a.* behauptungs-

asserter (ă-sē′rt-tᵉr) *s.* = assertor.

assertible (ă-sē′rt-tᵘbl) *a.* = assertable.

asserting (ă-sē′rt-tiŋ) *p.pr.* und *a.* □ behauptend; self-~ auf sein(em) Recht bestehend, egoistisch, anmaßend.

assertion (~-shᵘn) *s.* 1. feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*. — 2. Aussage *f* e-s Zeugen. — 3. Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — 4. jur.: ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* eines Anspruches.

assertional ✎ (ă-sē′rt-shᵘ-nᵘl) *a.* Behauptungs-..., Versechtungs-...

assertive (ă-sē′rt-tiv) *a.* □ bestimmt, positiv; bejahend; zuversichtlich; self-~ = self-asserting (s. asserting).

assertiveness (ă-sē′rt-tiv-nᵉs) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes Wesen.

assertor (ă-sē′rt-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Behaupter *m*. — 2. Verteidiger *m*, Verfechter *m*.

assertorial ♌ (ă-sᵉr-tō′-rᵉ-ᵘl ⑨) *a.* □ *log.* behauptend, daß etwas ist; bestimmt.

assertory (ă-sē′rt-tᵘ-rᵉ) *a.* (~**ily** ✎ *adv.*) behauptend; bejahend; verteidigend.

asses'-bridge ⑥ (a′s-ᵉz-ᵉs-brĭdǧ) *s.*, *fig.*, *co.* Eselsbrücke *f*.

assess (ă-sē′s) [lt. *asside′re*] *v/a.* ①c. 1. besteuern (at mit). — 2. (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at od. in auf); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte Steuern *f/pl.* — 3. (upon a p.) festsetzen (eine Einschätzung *rc.*).

assessable (ă-sē′s-ᵘbl) *a.* □ steuerpflichtig.

assessionary (ă-sē′sh-ᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* jur.: beisitzend; ~ court Assessorial-Gericht *n*.

assessment (ă-sē′s-mᵉnt) [assess] *s.* 1. Ab-, Ein-schätzung *f* für direkte Steuern. — 2. direkte Steuer, Abgabe *f*; ↧. — 3. Festsetzung *f* e-r Entschädigung *rc.* — 4. *fig.* Schätzung *f*.

Zu ~ 2: to lay an ~ (up)on eine Steuer legen auf; ~ on capital, on income Vermögens-, Einkommen-steuer *f*.

assessor (ă-sē′s-ᵉr) *s.* 1. Asse′ssor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — 2. Stadt-Syndikus *m*. — bsd. schott.: Mitglied *n* des Universitäts-Gerichts. — 4. abschätzender Beamter. — 5. ✎ Nächster (to, of an, zu).

assessorial (ă-sᵉ-sō′-rᵉ-ᵘl ⑨) *a.* beisitzend; den Beisitzer betreffend.

assessorship (ă-sē′s-ᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* (Stellung *f* od. Thätigkeit *f*) e-s Beisitzers.

assets (ă′s-ĕts) [anglo-fr. *as(s)etz*; fr. *assez*; spät-lt. *ad sa′tis*] *s/pl.* (✎ *sg.*) 1. jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß. — 2. Eigentum *n* zur Deckung v. Schulden. — 3. ⑫ Aktiva *pl.*, Aktiv-Bestand *m*, Masse *f*.

asseverate (ă-sē′v-ᵉ-rēt) [lt. *assevera′tus*] *v/a.* (↯ b. beteuern, versichern.

asseveration (ă-sē′v-ᵉ-nē′-shᵘn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.

asseverative (ă-sē′v-ᵉ-rᵉ-tiv), **~ory** ✎ (~ᵘ-rᵉ) *a.* beteuernd, feierlich versichernd.

ass-foot ♆ ✎ (a′s-fŭt) *s.* Eselshuf *m*, Huflattich *m* (*Tussila′go fa′rfara*). [*m* (*SH.*).]

~-head (a′s-hĕd) *s.* Esels-, *fig.* Dumm-kopf

~-headed (~-ᵉd) *a.* esels-, *fig.* dumm-köpfig.

Assheton (ă′sh-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.]

Asshur (~-ᵉr) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, r-e: Aschu′r

Assidæans, ~deans, ~dians (alle: ă-sᵘ-dē′-ᵉnsh) [grch., hebr.] *s/pl.* Chasidä′er *pl.*

assident ♌ (ă′s-ᵘ-dĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* begleitend (es Symptom einer Krankheit).

assiduity (ăs-ᵘ-dĭū′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉz) [lt. *assiduita′tem*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (mst *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — *Syn. assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).

assiduous (ă-sĭ′d-ĭū-ᵘs) *a.* □ 1. ausdauernd, emsig, unverdrossen. — 2. aufmerksam, gefällig.

assiduousness (ă-sĭ′d-ĭū-ᵘs-nᵉs) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

Assig. *abbr.* = assignation.

assign[1] (ă-sā′n) [a/s. *assigner*, lt. *assigna′re*] *v/a.* ①a. 1. an-, zu-weisen, zuteilen. — 2. festsetzen, bestimmen. — 3. Grund angeben. — 4. ernennen, bestellen. — 5. jur.: a) cedieren, abtreten, übertragen (meist mit over); b) nachweisen, darthun. — *Syn.* (zu 5b) s. adduce. — Vgl. ~[2].

assign[2] (~) [fr. *assigné*] *s.* 1. jur.: Rechtsnachfolger *m*. — 2. (affektiert) Zubehör *n* (*SH. H. 5,2,157*). [weisbarkeit *f*.]

assignability (ă-sā′n-nă-bĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Zu-

assignable (ă-sā′n-nᵘbl) *a.* □ 1. bestimmbar (Zahl). — 2. angebbar (Grund). — 3. jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.

assignation (ăs-ĭg-nē′-shᵘn) *abbr.* **Assig.** *s.* 1. An-, Zu-weisung *f*. — 2. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (mst *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungs-Nachweis *m*.

assignee (ăs-ᵉ-nī′) [fr. *assigné*] *s.* jur.: 1. Cessiona′r *m*. — 2. Bevollmächtigter *m*, Kura′tor *m* (bsd. bei Konkursmassen).

assigneeship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* od. Amt *n* eines Kura′tors oder Bevollmächtigten.

assignment (ă-sā′n-mᵉnt) *s.* 1. Anweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*. — 2. Angabe *f* von Gründen. — 3. jur.: Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 4. ⑫ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel.

assignor (ăs-ᵉ-nōr′) *s.* 1. Anweisender *m*, Bestimmender *m*. — 2. jur.: Abtreter *m*.

assimilable ♌ (ă-sĭ′m-ᵉ-lᵘbl) **I** *a.* assimilierbar. — **II** ✎ *s.* das Assimilierbare.

assimilate ♌ (~-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (to, with) ähnlich oder gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* 4. ähnlich od. gleich werden. — 5. *physiol.* sich assimilieren; einverleibt werden (Nahrung).

assimilation ♌ (ă-sĭm-ᵉ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Ähnlichmachen *n*. — 2. *physiol.* Assimilation *f*, Einverleibung *f* oder Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.

assimilative ♌ (ă-sĭ′m-ᵉ-lă-tiv) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.

assimilatory ♌ (~-lᵉ-rᵉ) *a.* assimilierend.

assinego † (ăs-ᵉ-nī′-gō) *s.* = asinego (*SH.*).

Assiniboine (ă-sĭ′n-ᵉ-bŏin) *npr.*, *id.* (Fluß in Ca′nada).

assise [fr.] *s.* 1. (ă-sĭ′s) *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*. — 2. (ă-sā′s) ✎ = assize.

assisor (ă-sā′-ᵉr) *s.* = assizor.

assish ✎ (a′s-ĭsh) *a.* □ 1. esel-artig. — 2. *fig.* eselhaft, dumm, albern.

assishness ✎ (a′s-ĭsh-nᵉs) *s.* Dummheit *f*.

assisor (ă-sā′-ᵉr) *s.* = assizor.

assist (ă-sĭ′st) [fr. *assister*, lt. *assi′stere*] ①a. **I** *v/a.* 1. j-m beistehen, zu Hilfe kommen, helfen, aushelfen; unterstützen; ↧. — 2. ✎ verschaffen, verhelfen (to zu); bei Tische: vorlegen; einschenken. — **II** *v/n.* 3. (in, † to) helfen. — 4. (Gallicismus) beiwohnen, dabei sein (auch mit at).

Zu ~ 1: I ~ed him with money ich unterstützte ihn mit Geld; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein?

assistance (ă-sĭ′s-tᵉnß) [fr.] *s.* Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; to get ~ Hilfe finden; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; with the kind ~ of Mr. C. mit der gütigen Unterstützung des Herrn C.

assistant (ă-sĭ′s-tᵉnt) **I** *a.* □ (to) behilflich, helfend; Hilfs-..., Unter-...; ↧. — **II** *s.* Beistand *m*, Gehilfe *m*; ↧.

Zu ~ I: to be ~ to a p. j-m Hilfe leisten; to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Asse′ssor sein; ⚔ A.-Adjutant-General (*abbr.* **A.A.G.**) Unter-General-Adjutant *m*; A.-Examiner Unter-Prüfungs-Kommissar *m*.

Zu ~ II: † ~ for a state Staatsbeamter *m* (*SH. H. 2,2,166*); a schoolmaster's ~ Unter-, Hilfs-lehrer *m*.

assistant-barrister ⑥ (~-bă-rᵉ-stᵉr) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (Recorder).

~-engine ⑥ ⚙ (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

~-engineer ⑥ (~-ĕn-dǧᵉ-nĭr′) *s.* Ingenieur-Assiste′nt *m*.

~-judge ⑥ (~-dǧŭdǧ) *s.* Hilfsrichter *m* (den Quarter-Sessions der Grfsch. Middlesex beigegeben).

~-locomotive ⑥ 🚂 (~-lō-tᵉ-mō′-tiv) *s.* Hilfslokomotive *f*.

~-master ⑥ (~-maß-tᵉr) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer ⑥ (~-ō-vᵘ-sᵉr′, ~-ō-vᵘ-sē′-ᵉr) *s.* besoldeter Armen-Aufseher (in Kirchspielen).

~-secretary ⑥ (~-sĕk-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *abbr.* **A.S.** *s.* Hilfssekretär *m*; zweiter Schriftführer (*FL.*).

~-surgeon ⑥ ⚔ ⚓ (~-sē′-dǧᵉn) *abbr.* **A.S.** *s.* Assiste′nz-, Korve′tten-Arzt *m*; ~ General Generalstabsarzt-Gehilfe *m*.

~-teacher ⑥ (~-tī-tshᵉr) *s.* Hilfslehrer(in) an Volksschulen. [Beistand *m*.]

assister (ă-sĭ′s-tᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*,]

assistless ✎ (ă-sĭ′st-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos.

assize (ă-sā′z) [a/s. *as(s)ise*, *p.p.* v. *asseoir*; lt. *asside′re*] **I** *s.* 1. † jur.: a) Gerichtssitzung *f*; b) Untersuchung *f*, Urteil(sspruch *m*) *n* (s. assizes). — 2. schott. jur.: Geschworenen-, Schwur-gericht *n*; dessen Spruch *m*, Ve′rdikt *n*. — 3. *theol.* (mit great, last, &c.) jüngstes Gericht, jüngster Tag. — 4. † Taxe *f*, festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brot-Taxe *f*. — 5. † festgesetztes Maß, Gewicht, festgesetzte Größe (jetzt: size). — 6. *arch.*, *geol.* Lager *n*; (Stein-) Schicht *f*. — **II** † *v/a.* 7. Preis, Gewicht, Maß für Lebensmittel obrigkeitlich festsetzen. — 8. abschätzen, die Höhe von Steuern bestimmen.

assize-ball ⑥ (ă-sā′z-bäl) *s.* Assisen-Ball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assizement (ă-sā′z-mᵉnt) *s.* chm.: gesetzliche Inspektion der Maße und Gewichte; Festsetzung *f* des Preises von Lebensmitteln.

assizer (ă-sā′-zᵉr) *s.* = assizor.

assizes (ă-sā′-zᵉz) *s/pl.* jur.: 1. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworen-Gerichte); ↧. — 2. Sessio′n *f*, Sitzung *f* (Zeit und Ort).

Zu ~ 1 jur.: to hold the ~ die Assisen abhalten; he was put back for the ~ er wurde dem Geschworenen-Gericht über-

wiesen; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt.

assizor (ă-ʒaĭ′ᶻᵊr-ᵗᵊr) *s.* 1. schott. jur.: Geschworner *m*. — 2. ehm.: Marktmeister *m* (Beamter, der die Maße, Gewichte u. Preise für Lebensmittel)

assle schott. (ăʒl) *s.* = axle. [imprägniert.]

ass-like (a′ʒ-laĭk) *a.* und *adv.* eselhaft.

Assoc. *abbr.* = associate.

associability (ă-sō-shᵉ-ă-bĭl′[-ᵊ-tᵉ]) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*. — 2. Geselligkeit *f*. — 3. ⚙ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven, Muskeln ꝛc.

associable (ă-sōᵘ′-shᵉ-ă-bl) *a.* □ 1. vereinbar. — 2. gesellig. — 3. ⚙ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven, Muskeln ꝛc.).

associableness (~-nᵉʒ) *s.* = associability.

associate[1] (~-shᵉ-ĕt) [lt. *associa'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. zugesellen, hinzufügen, verbinden, vereinigen; ❀ assocíieren (with, ↖ to mit). — 2. ⚙ *chm.* verbinden (to, with mit). — 3. ↖ (to) zum Gehilfen nehmen; zum Mitgliede machen. — 4. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 5. (with) sich verbinden, sich vereinigen, sich gesellen zu, zusammen wirken mit, umgehen mit. — 6. ⚙ *chm.* sich verbinden. — 7. ⚙ *physiol.* sympa'thisch erregt werden. — Vgl. ~[2].

associate[2] (ă-sōᵘ′-shᵉ-ĭt) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, assoziiert; verbündet; begleitend. — **II** *s.* (*abbr.* **Assoc., A.**) 2. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Freund *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 3. Helfershelfer *m*, Spießgeselle *m*. — 4. royal ~ *pl.* königl. Stipendia'ten *m/pl.* — 5. A~ of the Royal Academy korrespondierendes Mitglied der kgl. Akademie. — 6. *fig.* Begleiter *m*; ⚙ *chm.* Bestandteil *m*; ⚒ Beimengung *f* in Erzen.

associatedness (ă-sōᵘ′-shᵉ-ē-tᵉd-nᵉʒ) *s.* Verbundensein *n*.

association (ă-sō-ʒᵉ-ēᵘ′-shᵉn od. ă-sō-shᵉ-~) [lt. *association-em*] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. Genossenschaft *f*, Association *f*, (Handels-)Gesellschaft *f*; Bündnis *n*, Bund *m*. — 3. ⚙ *chm.* Verbindung *f*. — 4. ⚙ *phls.* ~ (of ideas) Ide'en-Association *f*, Gedanken-Verbindung *f*. — 5. ⚙ *physiol.* sympa'thische Erregung. — 6. *Am.* Verein *m*, bsd.: Prediger-Verein *m*.

associational (~shᵉ-nᵉl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ⚙ *phls.* die Ide'en-Association betreffend.

associationism ⚙ (ă-sō-ʒᵉ-ēᵘ′-shᵉ-nĭzm od. ă-sō-shᵉ-ēᵘ′~) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Ide'en-Association. — 2. = Fourierism.

associationist (~nĭst) *s.* 1. Mitglied *n* einer Genossenschaft. — 2. ⚙ *phls.*: a) Anhänger *m* der Ide'en-Association; b) Verteidiger *m* des Fourierism (s. bd).

associative (ă-sōᵘ′-shᵉ-ă-tĭv) *a.* □ 1. verbindend, vereinigend. — 2. gesellig. — 3. ⚙ *physiol.* affizierbar.

associatory (~ᵗᵉ-rᵉ) *a.* vereinigend.

assoil (ă-sōĭ′[l]) [a/f. *assoilier*, lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①a. 1. freisprechen, vergeben; lösen; Absolution erteilen (of, from von). — 2. ↖ befreien von. — 3. lösen (Zweifel, Schwierigkeit). — 4. (ab)büßen. [sprechender.]

assoiler (ă-sōĭ′-ᶫᵉr) *s.* vom Kirchenbann Frei-

assonance (ă′ʒ-ᵊ-nᵉnʒ) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚙ (bsd. *pros.*) Assona'nz *f*, Anklang *m*, vota'lischer Gleichklang. — 2. ↖ *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

assonant ⚙ (ă′ʒ-ᵊ-nᵉnt) (bsd. *pros.*) **I** *a.* anklingend. — **II** *s.* assonierendes Wort.

assonantal ⚙ (ăʒ-ᵊ-nă′n-tᵉl), **~ic** ⚙ (~tĭk) *a.* assonierend. [nieren, anklingen.]

assonate ⚙ (ă′ʒ-ᵊ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. assoassort (ă-sōᵊ′t) [a/f. *assorter*, mlt. *assorta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. passend zusammenstellen, nach Arten ꝛc. ordnen, sortieren. — 2. mit allen Sorten versehen; assortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 4. verkehren, umgehen (with mit).

assortment (ă-sōᵊ′t-mᵉnt) *s.* 1. Sortieren *n*; Assortieren *n*. — 2. Sammlung *f* zusammengehöriger Dinge; ❀ Sortime'nt *n*. — 3. passende, geschmackvolle Auswahl.

Assos (ă′ʒ-ŏs) *npr.* Asso's *n* (Ap. G. 20, 13 u. 14).

Assouan, ~uan, ~wan (sämtlich: ăʒ-wā′n) *npr.* Assua'n (ehm.: Syene, St. in Ägypten).

assuage (ă-ʒwē′ᵈʒ) [a/f. *a(s)souager*; lt. *ad* u. *suavis*] ①b. **I** *v/a.* erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, besänftigen; stillen. — **II** *v/n.* abnehmen, geringer werden; sich legen. — *Syn.* (zu ~ I) ſ. allay.

assuagement (~-mᵉnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

assuager (ă-ʒwē′-ᵈʒᵉr) *s.* Lindernde(r, s).

Assuan (ăʒ-wā′n) *npr.* ſ. Assouan.

assuasive ↖ (ă-ʒwē′-ʒĭv) *a.* und *s.* lindernd(es), besänftigend(es Mittel).

assubtile † (ă-sō′b-tĭl), **~iate** † (ăʒ-ᵊb-tĭ′l-jēt⑧) *v/a.* verfeinern. [annehmbar.]

assumable (ă-ʒ(i)ūᵘ′-mᵊbl) [assume] *a.* □

assume (ă-ʒ(i)ūᵘ′m) [lt. *assu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; ⚸. — 2. Amtsführung ꝛc. anlegen ⚸. — 3. ein Amt, die Regierung, die Verantwortung ꝛc. übernehmen, auf sich nehmen († to ~ upon oneself); ergreifen, in die Hand nehmen; ⚸. — 4. für wahr annehmen, gelten lassen. — 5. widerrechtlich annehmen; sich (*dat.*) anmaßen. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; ⚸. — **II** *v/n.* 7. beanspruchen (to mit *inf.*). — 8. jur.: unternehmen. — 9. anmaßend sein; großthun. — *Syn.* ſ. affect[1].

Zu ~ 1: *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen; an ~d habit eine angenommene Gewohnheit.

Zu ~ 2: he ~d his robes of office er legte seine Amtskleider an.

Zu ~ 3: to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für); they ~d the defensive sie hielten sich in der Defensi've. [mener (falscher) Name.]

Zu ~ 6: an ~d name ein angenom-

assumedly (ă-ʒ(i)ūᵘ′-mᵊb-[ᵉ]) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich. [maßende(r).]

assumer (~-mᵘᵉr) *s.* Annehmende(r); An-

assuming (ă-ʒ(i)ūᵘ′-mĭn[ᵍ]) [assume] **I** *p.pr.* u. *a.* □ annehmend; anmaßend; stolz, vermessen. — **II** *s.* Anmaßung *f*; ↖ Stolz *m*.

assumpsit (ă-sōᵐ′m(p)-sĭt) [lt.: er hat es übernommen] *s.* jur.: 1. mündl. od. schriftl. Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n*. — 2. *Am.* Prozeß *m* wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit.

assumption (ă-sōᵐ′m(p)-shᵉn) [lt. *assumption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ⚸. — 2. Übernehmen *n*, Auf-sich-nehmen *n*. — 3. *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung *f*, Postula't *n*. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhebung *f*. — 5. Anwendung *f*. — 6. *log.* Untersatz *m* e-s Schlusses. — 7. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (auch A~ of the Holy Virgin). — 8. *thea.* Auffassung *f*, verschiedene Darstellung einer Rolle. — *Syn.* ſ. affectation.

Zu ~ 1: Christ's ~ of our flesh Christi Menſch-werdung *f*; on his ~ of the reins of government bei ſ-m Regierungs-Antritt; his ~ of the title of a baronet ſ-e Annahme des Titels e-s B.

assumptive (~tĭv) [lt. *assumpti'vus*] *a.* □ 1. vorausgesetzt, angenommen. — 2. anmaßend. — 3. *her.* ~ arms *pl.*: a) ehm.: durch Tapferkeit erlangtes Wappen; b) rechtmäßig mit Genehmigung des Landesherrn angenommenes Wappen.

assurance (ă-shūᵣ′-rᵉnʒ) [a/f. *id.*, mlt. *assecura'ntia*, von *assecura're*] *s.* 1. Versicherung *f*, Beteuerung *f*, festes Versprechen, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 2. sicherer Beweis, Gewißheit *f*. — 3. Zuversicht *f*, feste Überzeugung; (Selbst-)Vertrauen *n*; Stand haftigkeit *f*, Unerschrockenheit *f*, Mut *m*. — 4. Dreißigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. — 5. † Verlobung *f*. — 6. Assekura'nz *f*, Versicherung *f* (bsd. in Bezug auf das Leben; sonst häufiger: insurance). — 7. jur.: schriftliche Sicherheit, (Übertragungs-) Vertrag *m*. [versichert.]

assurant (ă-shūᵣ′-rᵉnt) *s.* j. der sein Leben

assure (ă-shūᵘᵉr) [a/f.; mlt. *assecura're*] *v/a.* ①b. 1. (of) versichern, zusichern, überzeugen; ⚸. — 2. sichern, sicher machen, sicher stellen. — 3. † (↖ from) Gewähr, Sicherheit leisten für. — 4. (from, against) assekurieren, versichern (bsd. das Leben; sonst häufiger: insure). — 5. † verloben.

Zu ~ 1: be ~d seien Sie versichert, überzeugt; ~ yourself that ... seien Sie versichert, daß ...; £60 were ~d to him 60 Pfd. Sterling wurden ihm zugesichert.

assured (ă-shūᵘᵣ′d) [assure] **I** *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. versichert ꝛc. — 2. (of) sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 3. † verlobt (*SH. Co. 3,2,145*). — 4. selbstbewußt, zuversichtlich; (*b.s.*) dreist, keck, kühn. — **II** *s.* 5. = assurer 3. [voll Vertrauen.]

assuredly (ă-shūᵣ′-rᵉd-[ᵉ]) *adv.* sicherlich; gewiß

assuredness (~nᵉʒ) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* ꝛc. (ſ. assured).

assurer (ă-shūᵣ′-rᵘᵉr) *s.* 1. j. der et. versichert ꝛc. — 2. Assekura'nt *m*, Versicherer *m* (= insurer). — 3. Versicherter *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assurgent (ă-sōᵣ′-ᵈʒᵉnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend, emporsteigend; weits.: herrschsüchtig. — 2. ❀ wieder in die Höhe wachsend.

Aswan (ăʒ-wā′n) *npr.* ſ. Assouan.

Assy ↖ (a′ʒ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Alice Else *f*.

Assyria (ă-ʒĭ′ʀ-ĭ-a) *npr.*, *geogr.* Assy'rien *n*.

Assyrian (ă-ʒĭ′ʀ-ĭ-ᵊn) **I** *a.* 1. assy'risch; ❀ ~ plum Brustbeeren-Baum *m* (*Co'raia my'xa*). — **II** *s.* 2. Assyrer(in). — 3. Assyrisch *n*, assyrische Sprache. [assyriolo'gisch.]

Assyriological ⚙ (ă-ʒĭʀ-ĭ-ᵊ-lō′dʒ-ĭ-ᶜᵃl) *a.*

Assyriologist ⚙ (ă-ʒĭʀ-ĭ-ᵊ′l-ᵊ-dʒĭst) *s.* Assyriolo'g *m* (gelehrter Kenner der assyrischen Altertümer, Sprache und Geschichte).

Assyriology ⚙ (ă-ʒĭʀ-ĭ-ᵊ′l-ᵊ-dʒᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von der assy'rischen Sprache ꝛc.

astacian ⚙ (ă-ʃtēᵉ-shᵉᵊ-ᵊn) [lt. *a'stacus*] *s.*, *zo.* Langschwanz-Krebs *m*.

astacine ⚙ (ă′ʃ-tᵃ-ʃĭn) *zo.* **I** *a.* krebsartig. — **II** *s.* Krebstier *n*.

astacolite ⚙ (ă-ʃtă′t-ᵊ-laĭt) [grch.] *s.*, *geol.* Astakoli'th *m*, Krebsversteinerung *f*.

a-starboard ⑤ ⚓ (ă-ʃtă′ʳᵈ-bōᵘᵈ ⑨) *adv.* nach Steuerbord.

Astaroth (ă′ʃ-tᵃ-rŏth) [hebr.] *npr.* 1. *myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phönizische Göttin des Mondes). — 2. *poet.* Mond *m*.

Astarte (ă-ʃtă′ʳᵗ-tᵉ) *npr.* = Astaroth.

astatic ⚙ (ă-ʃtă′ʳt-ĭk) [grch.] *a.* 1. unstät. — 2. *phys.* asta'tisch (von Magnetnadeln).

astatically ⚙ (ă-ʃtă′ʳt-ᵊ-tᵊ-[ᵉ]) *adv.* asta'tisch. [asta'tischer Zustand.]

astaticism ⚙ (ă-ʃtă′ʳt-ᵊ-sĭzm) *s.*, *phys.*

astay ⑤ ⚓ (ă-ʃtēᵉ′) *adv.* u. *prädk. a.* flagwerfe.

Astbury (ă′ʃt-bᵊ-rᵘᵉ) *npr.*, *id.* (St., Grfsch.)

astel ⚒ (ă′ʃ-tᵊl) *s.* Schutzbrett *n*. [Chester).

aster ❀ (ă′ʃ-tᵉr) [grch.] *e.* Aster *f*.

Asterabad (aʃ-tᵊ-ʀă-bā′ᵈ) *npr.* (persische St.).

asterias ⚙ (ă-ʃtĭ′ʳ-ᵊ-ăʃ) [grch.] *s.*, *zo.* Seestern *m*. [förmig; strahlig.]

asteriated ⚙ (ă-ʃtĭ′ʳ-ᵉ-ēᵉ-tᵉd) *a.* stern-

asteridian ⚙ (ăʃ-tᵊ-ʀĭ′ᵈ-ᵊ-ᵊn) *a.* und *s.*, *zo.* seestern-artig (es Tier).

asterisk (ă′ʃ-tᵊ-ʀĭsk) [spät-lt., grch.] **I** *s.*, *typ.* Sternchen *n* (*). — **II** *v/a.* ①a. mit einem Sternchen (*) bezeichnen.

asterism (ă′ʃ-tᵊ-ʀĭzm) [grch.] *s.* 1. *ast.* Stern-bild *n*, -gruppe *f*. — 2. *typ.* drei Sternchen (⁂); ↖ Sternchen *n*.

astern ⑤ ⚓ (ă-ßtö͝ᵉrn) *adv.* (nach) achtern, achteraus (of von), im od. am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; nach hinten; hinterwärts; rückwärts (*ant.* ahead); to back ~ mit dem Hinterteile voranfahren; to drop oder to fall ~ achter aussacken, zurückbleiben; to go ~ über den Achtersteven gehen, rückwärts gehen mit der Maschine; the wind is ~ der Wind ist recht von achtern; to be ~ of one's reckoning mit dem Besteck voraus sein.

asteroid 𝔇 (ă͡ᵉ-ßtᵉ-rȯid) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Asteroi'd *m*, Planetoi'd *m*. — 2. *zo.* seesternartiges Tier. — **II** *a.* 3. sternartig.

asteroidal 𝔇 (ăß-tᵉ-nȯi͡ᵉ-dᵉl) *a.* 1. sternförmig. — 2. *ast.* Asteroi'den-...

asthenia 𝔇 (ăß-*th*ᵉ-nāi͡ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperschwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*.

asthenic(al) 𝔇 (ăß-*the*ᵉn-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* schwach, kraftlos.

asthenology 𝔇 (ăß-*th*ᵉ-nȯ͡ᵉl-ᵉdʒᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Schwächezuständen.

asthma (ă͡ᵉst-ma, ă͡ᵉßᵉ-ma, ă͡ᵉß*th*-ma, ă͡ᵉsᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f*.

asthmatic (ăßt-, ăß-, ăß*th*- oder ăs-mă͡ᵉt-ik) *med.* **I** *a.* asthma'tisch, engbrüstig. — **II** *s.* Asthmatische(r).

asthmatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ asthma'tisch.

asthore ✎ irisch (ă-ßtȯ͡ᵉr ⑨) *s.* mein Lieber, meine Liebe; Liebling *m*, Liebchen *n*.

astir (ă-ßtö͝ᵉr) [a und stir] *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung od.

Astle (ăßl) *npr.*, *id.* (Prtn.). [Aufregung.

Astley (ă͡ᵉßt-lᵉ) *npr.* (a. Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); nach ihm: ~'s (Amphitheater) ehm. größter Londoner Zirkus. [son's *Elaine*).

Astolat (ă͡ᵉßᵉ-tᵉ-lăt) *npr.*, *id.* (Burg in Tunny-

astomatous 𝔇 (ă-ßtȯᵉm-ă-tȯß od. ă-ßtö͝ᵉ-mᵃ-tȯß) [grch.] *a.*, *zo.* mundlos.

Aston (ă͡ᵉßᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- und Prtn.).

astonied fast † (ă-ßtȯᵉn-ᵉd) *p.p.* u. *a.* bestürzt; erschrocken; (vor Schreck) gelähmt; erstaunt.

astonish (~ish) *v/a.* ①c. in Erstaunen setzen, befremden, überraschen; bestürzt machen. — *Syn.* s. amaze.

astonisher (ă-ßtȯᵉn-ᵉ-shᵉ͡ᵉr) *s.* wer oder was in Erstaunen setzt. [lich, wunderbar.]

astonishing (~shin⁸) *p.pr.* u. *a.* □ erstaunend, erstaunlich.

astonishment (ă-ßtȯᵉn-ish-mᵉnt) *s.* Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*.

Astor (ă͡ᵉßᵉ-tᵉ͡ᵉr) *npr.*, *id.* (Prtn.).

Astoreth (ă͡ᵉßᵉ-tᵉ-rēth) *npr.* = Astaroth.

Astoria (ă-ßtȯ͡ᵉr-ᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrerer Städte, *U.S.*).

astound (ă-ßtau͡ᵉnd) *v/a.* und *v/n.* ①a. in Schreck oder Staunen versetzen, verblüffen; Verwunderung erregen. [überraschend.]

astounding (ă-ßtau͡ᵉn-din⁸) *a.* □ erstaunlich,

Astrabad (ăß-trᵃ-bă͡ᵉd) *npr.* = Asterabad.

Astrac(h)an (aß-trᵃ-kă͡ᵉn) **I** *npr.* Astracha'n *n* (russ. Stadt und Provinz am Kaspischen Meer). — **II** *a.* astracha'nisch; Astrachan-...

a-straddle ⑤ ⚲ (ă-ßtrăᵈdl) *adv.* rittlings, spreitbeinig; ~ of ... reitend auf ...

Astræa (ă-ßtri͡ᵉ-a) **I** *npr.* 1. *myth.* Asträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*: a) *id.* (ein Planetoi'd); b) ✎ Jungfrau *f* (Sternbild). — 3. Schriftstellername der Mrs. Aph(a)ra Behn (1642–1689). — **II** a~ *s.* 𝔇 *zo.* 4. Sternkoralle *f*.

astragal (ă͡ᵉßᵉ-trᵃ-gᵃl) [grch.] *s.* 1. ⚙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um eine Säule; ~ of a window Fensterstab *m*. — 2. ⚔: a) Band *n*, Gurt *m* am Geschützrohr; b) Verzierung *f* am Degengriff. — 3. 𝔇 *anat.*, ⚘ = astragalus.

astragalar (ă-ßtrăᵍ-ᵃ-lᵉ͡ᵉr) *a.* 1. *arch.* Rundstäbchen-... — 2. 𝔇: a) *anat.* Sprungbein-...; b) ⚘ Tragan'ts-...

astragalus 𝔇 (ă-ßtrăᵍ-ᵃ-lȯß) [lt., grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2 ⚘ Tragan't *m*, Bocksdorn *m*.

Astrakhan (aß-trᵃ-kă͡ᵉn) **I** *npr.* 1. = Astrac(h)an. — **II** a~ ⚉ *s.* 2. Bara'ken *f/pl.*, Astracha'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelzartiger Plüsch).

Astrakhanese (~ᵗᵃ-ni͡ᵉz) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Astracha'ner(in). — **II** *a.* astracha'nisch.

astral (ă͡ᵉßᵗᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* □ gestirnt, sternartig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'l-lampe *f*.

astray (ă-ßtrē͡ᵉ) [a/f. *estrayé*, vom mlt. *extravaga're*] **I** *adv.* und präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab, herum-irrend (auch *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1,1,109*); to go ~ irre od. fehl gehen, sich verirren (bfd. *fig.*); to lead ~: a) irre führen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen, verleiten. — **II** † *v/n.* irre gehen.

astrict (ă-ßtrᵢkᵗt) [lt.] **I** † *a.* 1. zusammengezogen, gedrängt. — **II** *v/a.* ①a. 2. † festbinden. — 3. zusammen-pressen, -ziehen; verstopfen (a. *med.*). — 4. beschränken (to auf); schott. jur.: dem Mahlzwang unterwerfen.

astriction (ă-ßtrᵢkᵗ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. 𝔇: a) *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*; b) *surg.* Zusammenschnüren *n*, Unterbi'nden *n*. — 2. schott. jur.: Mahlzwang *m*.

astrictive 𝔇 (ă-ßtrᵢkᵗ-tiv) *med.* **I** *a.* □ zusammenziehend. — **II** *s.* = astringent II.

astride (ă-ßtrāᵈ) *adv.* rittlings, mit gespreizten Beinen; ~ of ... reitend oder rittlings auf ...

astringe 𝔇 (ă-ßtrᵢnʲ-n(d)ʒ) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* zusammenziehen, adstringieren.

astringency 𝔇 (ă-ßtrᵢnʲ-n-(d)ʒᵘn-ßᵉ) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Ernst *m*, Strenge *f*.

astringent 𝔇 (ă-ßtrᵢnʲ-n-(d)ʒᵘnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* ernst, streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

astringer 𝔇 (~(d)ʒᵉ͡ᵉr) *s.* = astringent II.

astro-... in Zssgn: Stern-..., Gestirn-...

astrography 𝔇 (ă-ßtrȯᵍ-gᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Sternbeschreibung *f*.

astrolabe 𝔇 (ă͡ᵉßᵗᵉ-rᵉ-lāb) [grch.] *s.* 1. *ast.* ehm.: Astrola'bium *n*, Sternhöhen-messer *m*. — 2. Winkelmesser *m*, Nivellier-Instrument *n*.

astrolatry 𝔇 (ă-ßtrȯᵉlʲ-ᵃ-tᵉ) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.

astrologer 𝔇 (ă-ßtrȯᵉlʲ-ᵉ-dʒᵉ͡ᵉr) [grch.] *s.* Astrolo'g *m*, Sterndeuter *m*.

astrologic(al) □ 𝔇 (ăß-trᵉ-lȯᵉdʒ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.

astrology 𝔇 (ă-ßtrȯᵉlʲ-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Astrologie *f*, Sterndeutere, *f*.

astro-meteorology ⑤ 𝔇 (ă͡ᵉßᵗᵉ-rᵉ-mi-tᵉ-ᵉ-rȯᵉʳ-lᵉ-ᵉdʒᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Voraus-bestimmung des Wetters nach dem Stande ꝛc. der Gestirne).

astrometry 𝔇 (ă-ßtrȯᵉmʲ-ᵉ-trᵉ) *s.* Sternmeßkunst *f*.

astronomer 𝔇 (ă-ßtrȯᵉnʲ-ᵉ-mᵉ͡ᵉr) [grch.] *s.* Astrono'm *m*, Stern-kundiger, -forscher *m*.

astronomic(al) □ 𝔇 (ăß-trᵉ-nȯᵉmʲ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* astrono'misch, sternkundig; ~ horizon wahrer Horizo'nt; ~ science Sternkunde *f*; ~ time Sternzeit *f*.

astronomy 𝔇 (ă-ßtrȯᵉnʲ-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Astronomie *f*, Stern-, Himmels-kunde *f*.

astrophel (ă͡ᵉßᵗᵉ-rᵉ-fēl) [grch.] *npr.* Bezeichnung Sir Philip Sidney's.

astrophotography ⑤ 𝔇 (ăß-trᵉ-fᵉ-tȯᵉgʲ-rᵃ-fᵉ) *s.* Astrophotographie *f*.

astrophotometrical ⑤ 𝔇 (ă͡ᵉßᵗᵉ-rᵉ-fō-tᵉ-mē͡ᵉt-rᵉ-tᵉ-tᵉl) *a.* astrophotome'trisch.

astrophysical ⑤ 𝔇 (ăß-trᵉ-fiʸ͡ᵉ-zᵉ-tᵉl) *a.* astrophysika'lisch.

astroscope 𝔇 (ă͡ᵉßᵗᵉ-rᵉ-ßtȯp) [grch.] *s.* Astroskop *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

Asturian (ă-ßtjū͡ᵉr-rᵉ͡ᵉn) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).

Asturias (~ᵉ-ăß) *npr.*, *geogr.* Astu'rien *n*.

astute (ă-ßtjū͡ᵉt) [lt.] *a.* □ listig, verschmitzt, schlau, scharfsinnig; ~ness *s.* List *f*, Verschmitztheit *f*, Schlauheit *f*, Arglist *f*.

Astyages (ă-ßtāʲ͡ᵉ-ă-dʒi) *npr.* Asty'ages (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ă-ßtāʲ͡ᵉ-ă-năkß) *npr.* Asty'anax (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).

Astydamas (ă-ßtiʲ͡ᵉ-dᵉ-măß) *npr.* grch. Tragiker.

astylar (ă-ßtāʲ͡ᵉ-lᵉ͡ᵉ) [grch.] *a.*, *arch.* ohne Säulen.

asunder (ă-ßȯᵘn-dᵉ͡ᵉr) [a und sunder] *adv.* besonders, abgesondert, getrennt; auseinander, geteilt, entzwei.

asylum (ă-ßāʲ͡ᵉ-lᵉm), *pl.* ~ums (~lᵉmz), bisw. a. ~a (~la) [grch.] *s.* Asy'l *n*, Zufluchtsort *m*, Hospita'l *n*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-Anstalt *f*; ~ for the blind Blinden-Institu't *n*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic od. insane ~ Irrenhaus *n*; orphan ~ Waisenhaus *n*.

asymmetric(al) □ 𝔇 (ă-ßiʸ-mē͡ᵉʳ-rik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* nicht symmetrisch, ungleichförmig.

asymmetry 𝔇 (ă-ßiʸ-mᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* 1. Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*. — 2. † *math.* Unausmeßbarkeit *f*.

asymptote 𝔇 (ă͡ᵉßᵗᵉ-tim-tōt) [grch.] *math.* **I** *s.* Asympto'te *f*. — **II** *a.* asympto'tisch.

asymptotic(al □) 𝔇 (ăß-tᵢm-tȯᵗ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *math.* asympto'tisch.

asynartete 𝔇 (ă-ßiʸ-nᵉ-ßᵗᵉ-tit) [grch.] *a.* unzusammenhängend, asynarte'tisch.

asyndetic 𝔇 (ăß-in-dē͡ᵉʳ-tik) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde'tisch, verbindungslos.

asyndeton 𝔇 (ă-ßiʸ-nᵈᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asyn'deton *n* (Auslassung der Bindewörter).

asystole 𝔇 (ă-ßiʸ-ßtᵉ-li), ~**lism** 𝔇 (~lizm) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Herztätigkeit.

at (ăt, betont ᵃᵗ) [a/e. æt; a/d. az; lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf, aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ↓. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ↓. — 3. (Art u. Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ↓. — 4. (Grund) über, vor; ↓. — 5. at in Verbindung mit Eigenschaftswörtern, Haupt- u. Zeit-wörtern (vgl. die bezügl. *a.*, s. u. v.).

Zu at 1: at the head of ... an der Spitze von ...; at hand bei der Hand; close at hand dicht nebenan; at prayer(s) beim Gebet; at table (od. dinner) bei Tische; at school in der Schule; at sea auf der See, zur See; at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at church in der Kirche; at market auf dem Markte; at home zu Hause; at him, Hector! faß ihn, Hektor!

Zu at 2: at the minute auf die Minute; at first sight beim ersten Anblick; at his death bei seinem Tode; at parting beim Scheiden; at the beginning zu Anfang, bei Beginn; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; at five minutes to ten fünf Minuten vor zehn; at Christmas zu Weihnachten; at sight auf Sicht; at intervals in Zwischenräumen; at the right time zur rechten Zeit; not at present vorderhand (gegenwärtig) nicht; at first zuerst; at last (length) endlich; at the last zuletzt; at once auf einmal, sogleich; at no time niemals; at times zuweilen, bisweilen; at any time zu jeder Zeit.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at the instance of auf Ansuchen von; to put out money at interest Geld auf Zinsen leihen; at your own risk auf Ihre (eigene) Gefahr, at first (second) hand aus erster (zweiter) Hand; at half the price um den halben Preis; at right angles in rechten Winkeln, rechtwinkelig; at war im Kriege; at peace im Frieden; at (the) best im besten Falle, im

Grunde, höchstens; at the worst schlimmsten Falles; at all events auf alle Fälle; ♪ to play at sight vom Blatt spielen; at a word mit e-m Wort, aufs Wort; at one einig; to bring (to make od. to set) at one = atone; at one (od. a) blow mit einem Schlage; at will nach Belieben; to do it at one's own free choice nach eigner freier Wahl thun; at leisure nach Muße; at that rate auf diese Weise; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad (F) im Schatten; at cost price zum Kostenpreise; it is at your command (oder service) es steht Ihnen zu Diensten; to be at stake auf dem Spiele stehen; at so much per (od. a) head zu soviel das Stück; what are you at there? was macht Ihr dort?; F he's at it again er hat wieder die alte Passion (Beschäftigung od. Gewohnheit); at all (vgl. a. all 3 ✝) überhaupt; not at all durchaus nicht, keineswegs; at least wenigstens.

Zu at 4: angry at ... erzürnt über ..., zornig auf ...; to laugh at ... lachen über ...; to tremble at ... zittern vor ...

Atacama (a-ta-tā′-ma) *npr.* (nördl. Provinz von Chile). [kami't m, Kupfer-Smaragd *m*.]

atacamite 🜔 (ă-tă′t-ă-mā̆t) *s.*, *min.* Ata-

ataghan (ă′t-ă-gän) *s.* Ja'tagan *m* (türkischer gekrümmter Dolch). [herde *f*.]

atajo *Am.* (ă-tā′-cho) [span.] *s.* Maultier-

atak (ă′t-ă̆k) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f* (Grönland).

Atalanta (ăt-ă-lă′n-ta) *npr.*, *id. f*: a) *myth.* Name zweier Heroï'nen; b) *ast.* ein Planetoï'd.

atamasco ♀ *Am.* (ăt-ă-mă′ſ-kō) *s.* Art Amary'llis (*Amary'llis atama'sco*); a. ~-lily.

Ataroth (ă′t-ă-nŏth) *npr.*, *id. n* (1. Mos. 32, 3).

ataunt ⚓ (ă-tă′nt), ~o ⚓ (ă-tă′n-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt.

atavic 🜔 (ă-tă′v-ik) *a.* atavi'stisch.

atavism 🜔 (ă′t-ă-wiſm) [lt.] *s.* 1. Atavi'smus *m* (Wieder-Auftreten von Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f* (Krankheit).

atavistic 🜔 (ăt-ă-wiſ′ſ-tik) *a.* (*adv.* ~ally, ~t-ſ-t-ſ°) = atavic.

ataxia 🜔 (ă-tă′k-t-ſ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperlichen Funktionen od. im Verlauf e-r Krankheit. [fluß des Nils).

Atbara (at-bā′-ra) *npr.* Atba'ra *m* (Neben-

atcha (ă-tſchā′) *int.* hatſchi'!, epſi'! (Nachahmung des Niesens).

Ate[1] (e′-t°) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate (Unheils-, Zwietrachts-Göttin, *SH. J.C. 3, 1, 271*).

ate[2] (ĕt, bisw. ēt) *pret. v.* eat; *Pp.p.* = eaten.

atechnical 🜔 (ă-tĕ′k-n-ſ-t-ſ) *a.* laienhaft.

atechny 🜔 (ă-tĕ′k-n°) [grch.] *s.* Mangel *m* an Kunstverständnis; Unbewandertheit *f*.

atelier ✎ (fr. ă-t°-lĭe′) [fr. *id.*] *s.* (Bildhauer-ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella (ă-tĕ′l-a) *npr.*, *id.* (alte kampan. Stadt).

Atellan (ă-tĕ′l-ă̆n) [Atella] **I** *a.* atella'nisch. — **II** *s.* röm. Alt.: ~s *pl.* Atella'nen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo ♪ (a tĕ′m-po) [it.] *adv.* im vorgeschriebenen Zeitmaß.

Athabasca (ă-thă-bă′ſ-ka) *npr.*, *geogr.*, *id.* (Fluß, See und Distrikt in Britisch-Ca'nada).

Athabascan (ă-thă-bă′ſ-k°n) **I** *a.* athaba'skisch. — **II** *s.* 2. Athaba'ske *m*. — 3. Athabaskisch *n* (Sprache). [(2. Kön. 8, 26).

Athaliah (ă-thă-lī′-a) *npr.* Atha'lja *m*

Athamas (ă′th-ă-măs) *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Æ'olus, Vater des Phri'xos u. der Helle).

Athanaric (ă-thă′n-ă-rik) *npr.* Atha'narich (Westgoten-König, 4. *sæc.*). [sterblichkeit *f*.]

athanasia 🜔 (ă-thă-nē′-ſ-a) [grch.] *s.* Un-

Athanasian (ă-thă-nē′-ſ-i°n od. ~ni′-G-i°n) [Athanasius] **I** *a.* athana'sisch; *eccl.* ~ Creed Athanasisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'sius.

Athanasianism 🜔 (ă-thă-ă-nē′-ſ-ă-niſm od. ~G-ă-ă-) *s.* Lehre *f* und Grundsätze *m/pl.* des Athana'sius.

Athanasius (ă-thă-ă-nē′-ſ-ă-ſ̆ od. ~G-ă-ſ̆) *npr.* Athana'sius (Bischof von Alexandri'a [† 373], Gegner des Ari'us).

atheism (ē′-thĭ-iſm) [grch.] *s.* 1. Athei'smus *m*, Gottesleugnung *f*. — 2. Gottlosigkeit *f*.

atheist (~iſt) **I** *s.* Athei'st *m*, Gottesleugner *m*. — **II** *a.* = atheistic(al).

atheistic(al □) (ē-thĭ-ĭ′-ſ-tik, ~t-ſ-ſ[l]) *a.* athei'stisch, gottesleugnerisch; gottlos.

atheling † (ă′th-ĭ-lin°) [a/e.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edelmann.

Athelstan (e) (ă′th-ĭ-ſ-ſt°n) *npr.* E'thelstan (angelsächsischer König, † 940).

Athena (ă-thĭ′-na) *npr.* = Athene.

Athenæum, ~eum (beides: ă-thĭ-ni′-ă-m) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Alt.: Minerva-Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub v. Gelehrten, Künstlern ꝛc.; c) litterarisch-kritische Wochenschrift; d) Institut zur Förderung wissenschaftl. Bildung.

Athenæus (ă-thĭ-nī′-ŭ̆s) *npr.* Athenä'os (grch. Grammatiker, 2. *sæc.* n. Chr.).

Athenaïs (ă-thĭ-nē′-iſ) *npr.*, *id. f.*

Athene (ă-thĭ′-nē) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f*.

Athenian (ă-thĭ′-nĭ-ă-n) [grch.] **I** *a.* athe'nisch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athenobius (ă-thĭ-nō′-bĭ-ŭ̆s) *npr.*, *id.*

Athenodorus (ă-thĕn-ŏ-dō′-r°ſ-ŭ̆s) *npr.*, *id.*

Athens (ă′th-ĭ-n°ſ) *npr.* 1. Athe'n *n* (grch. St.). — 2. *id.* (Name e-r Grfsch. u. mehrerer Städte der *U.S.*). — 3. *fig.* the ~ of the North oder Modern ~ = Edinburgh (Schottland); ~ of America od. of the New World bei den Amerikanern = Boston.

athermancy 🜔 (ă-thō′-m°n-ſ°) [grch.] *s.*, *phys.* Eigenschaft gewisser Körper, die Wärmestrahlen nicht durchzulassen.

athermanous 🜔 (~mă-nŭ̆ſ) [grch.] *a.*, *phys.* atherma'n (keine Wärmestrahlen durchlassend).

atheroma 🜔 (ă-thĭ-rō′-ma), *pl.* ~ta (~mă-ta) [grch.] *s.*, *med.* Brei-geschwulst *f*.

atheromatous 🜔 (ă-thĭ-rō′-m-ă-tŭ̆ſ) [lt.] *a.*, *med.* breigeschwulst-artig.

Atherstone (ă′th-ĕr-ſ-ſ̆t°n) *npr.*, *geogr.*, *id.*

athirst ✎ (ă-thō′-r°ſ̆t) präd. *a.* 1. durstig. — 2. begierig (for nach).

athlete (ă′th-lit) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ă-thlĕ′-t-ik), ✎ ~al □ (~t-ſ[l]) [grch.] *a.* 1. athle'tisch; Kampf-..., Ring-...; ~ club (*abbr.* A. C.) Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig. [letism.]

athleticism (ă-thlĕ′-t-ſ-ſiſm) *s.* = ath-

athletics (ă-thlĕ′-t-ſ-ſ) *s.* (*sg. u. pl.*) Athle'tik *f* (kunstgerechte körperliche Übungen u. Kraftspiele aller Art). [*n*. — 2. Muskelkraft *f*.]

athletism (ă′th-lĭ-tiſm) *s.* 1. Wettkämpfen

Athlone (ă-thlō′n) *npr.*, *pl.* (irische Stadt).

Athol(e) (ă′th-ŏl od. ă′-thō′l) *npr.*, *id.* (Distrikt im Norden von Perthshire, Schottland).

at-home ⑥ (ă-thō′m) **I** *adv.* zu Hause (= at home). — **II** *s.* zwangloser Empfangs-tag od. -abend (an dem man ohne besondere Einladung erscheint); ~ day der Wochentag, an dem eine Dame für alle Bekannten von 3 bis 6 Uhr zu Hause ist.

Athor (ē′-thō[r]) *npr.* Hathor *f*: a) *myth.* ägyptische Himmelsgöttin; b) *ast.* ein Planetoï'd.

Athos (ē′-th°ſ) *npr.* Berg A'thos in Mazedo'nien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

athwart (ă-thwă′-r°t) [a (= on) u. thwart] **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber. — 2. ⚓ dwars, dwars über. — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, schief, schräg, überzwerch, kreuzweise. — 5. ✎ *fig.* schief, quer, verkehrt, ungelegen.

athwart-hawse ⑧ ⚓ (ă-thwă′-r°t-hăſ) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑤ ⚓ (ă-thwă′-r°t-ſchip(ſ)) *adv.* quer-, dwars-schiffs. [athwart 4.]

athwart-wise ⑥ ⚓ (~wā̆ſ) *adv.* =

Athy (ă-thā̆ī′) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

atilt ⑦ (ă-tĭ′lt) [a und tilt] *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze. — 2. kippend (wie ein Faß), wackelnd.

a-tingle ⑥ F (ă-tĭ′n°gl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend; it set my ears ~ mir klangen die Ohren davon.

a-tiptoe ⑥ ✎ (ă-tĭ′p-tō) *adv.* u. präd. *a.* auf den Zehenspitzen (= on tiptoe).

Atkins (ă′t-kinſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atkinson (ă′t-kin-ſ̆°n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atlantean (ăt-lăn-tĭ′-ĕn) *a.* 1. atla'ntisch, die fabelhafte Insel Atla'ntis betr. — 2. den Atlas betreffend, dem Atlas ähnlich; ~ shoulders *pl.* starke, breite Schultern *f/pl.*

atlantes (ăt-lă′n-tiſ) *s/pl.* von atlas[2] 4.

Atlantic (ăt-lă′n-tik) **I** *a.* 1. atla'ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — 2. *Am.* östlich; ~ states *pl.* Küstenstaaten *m/pl.* des Atlantischen O'zeans. — 3. ✎ stark wie Atlas, riesenstark. — 4. die Insel Atlantis betr. — 5. das Atlas-Gebirge betr.; des Atlas. — **II** *s.* 6. Atlantisches Meer.

Atlantides (ăt-lă′n-ĭ-dĭſ) **I** *npr/pl.*, *ast.* Pleja'den *pl.* — **II** *s/pl.* Bewohner *pl.* der Insel Atla'ntis.

Atlantis (ăt-lă′n-tiſ) *npr.* Atla'ntis *f* (sagenhafte Insel im Atlantischen O'zean).

Atlas[1] (ă′t-l-ă̆ſ) *npr.*, *id. m*: a) afrik. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Tita'n).

atlas[2] (ă′t-l-ă̆ſ), *pl.* ~es (~lă̆-ſ°ſ, f. jedoch ~ⁿ) [grch.] **I** *s.* 1. A'tlas *m* (meist geogr. Kartensammlung). — 2. (a. ~-folio) *typ.* Atlas-Forma't *n*. — 3. großes Schreib- od. Zeichen-papier-Format (0,84 × 0,66 m). — 4. *arch.* (*pl.* atlantes, ăt-lă′n-tiſ) Atlas *m*, Simsträger *m* in Menschengestalt. — 5. 🜔 *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Hals- oder Rücken-wirbel). — **II** *v/a.* ①c. 6. auf den Schultern oder auf dem Kopf tragen. — Vgl. ~[1].

atmology 🜔 (ăt-mŏ′l-ŭ̆-dG°) [grch.] *s.*, *phys.* Atmologie *f* (Lehre von der Verdunstung).

atmometer 🜔 (ăt-mŏ′m-ŭ̆-t°r) [grch.] *s.*, *phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere 🜔 (ă′t-m°-ſ-fĭ[r]) [grch.] **I** *s.* 1. Atmosphä're *f*: a) Luft *f*; Witterung *f*; b) *phys.* Wirkungskreis *m*; c) *mech.* Druck der Atmosphäre (15 lbs. auf 1 engl. □ Zoll). — 2. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*, Einfluß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-r A. umgeben.

atmospheric 🜔 (ăt-m°-ſ̆fĕ′r-ik), ✎ ~al □ 🜔 (~ſ-t-ſ[l]) *a.* atmosphärisch; Luft-...; ~ change Witterungswechsel *m*; ⚙ ~ engine Luft(druck)-Maschine *f*; ~ pressure Luftdruck *m*.

atmospherology 🜔 (ăt-mŏſ-fĭ-rŏ′l-ŭ̆-dG°) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Atmosphäre.

atoll (ă-tŏ′l od. ă′t-ŭ̆l) *s.* Ato'll *n*, ringförmige Korallen-Insel.

atom 🜔 (ă′t-ŭ̆m) [grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom, sehr kleines Teilchen.

atomic 🜔 (ă-tŏ′m-ik), ~al □ 🜔 (~ſ-t-ſ[l]) *a.* atom-artig, atomi'stisch; Ato'm-...; ~ philosophy atomistische Philosophie; ~ theory Atom-Theorie *f*, atomistische Theorie; ~ volume Atom-Volumen *n*; ~ weight A.-Gewicht *n*. [Atomigkeit *f*, Wertigkeit *f*.]

atomicity 🜔 (ăt-ŭ̆-mĭ′-ſ-t-t°) *s.*, *chm.*

atomisation ④ 🜔 (ăt-ŭ̆-mĭ-ſĕ′-ſch°n, *MU.* ăt-ŭ̆-mā̆-ſĕ′-ſch°n) *s.*, *med.* Zerstäubung *f* von Flüssigkeiten (zum Inhalieren).

atomise ④ 🜔 (ă′t-ŭ̆-mā̆ſ) *v/a.* ①b. in Atome auflösen. [Appara't *m*.]

atomiser ④ 🜔 (~mā̆-ſ[ĭ]-z) *s.* Zerstäubungs-

atomism 🜔 (ă′t-ŭ̆-miſm) *s.* 1. *phys.*, *phls.* Atomi'smus *m*, Ato'm-Lehre *f*. — 2. Bestehen *n* aus einzelnen Atomen.

atomist ♁ (ă′t-ᵘ-mĭßt) *s.* Anhänger *m* der Ato'm-Lehre; *chm.* Atomi'stiker *m*.

atomistic ♁ (ăt-ᵘ-mĭ′ß-tĭt), ∿ **~al** □ ♁ (~ᵘ-tᵘl) *a.* 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend. [Ato'm-Lehre *f*.]

atomology ♁ (ăt-ᵘ-mŏ′l-ᵘ-dȳᵉ) *s.*, *phls.*

atomy (ă′t-ᵘ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉz) [von anatomy] *s.* 1. *anat.* Stele'tt *n*. — 2. *fig.*, *co.* wandelndes Gerippe.

atonable (ᵃ-tō′-nᵉbl) s. atoneable. [gleich.]

at once (ăt wŭ′nß) *adv.* auf einmal, so-

atone (ᵃ-tō′n) [at one] ①b. **I** *v/a.* 1. ſak †: vereinigen, verſöhnen; in Einklang bringen. — 2. † miteinander vereinigen. — 3. büßen, ſühnen, genugthun für. — **II** *v/n.* 4. † übereinſtimmen, einig ſein. — 5. (for) Erſatz leiſten, büßen für; aufwiegen.

at one (ăt wŭ′n) *adv.* einig. [bar.]

aton(e)able (ᵃ-tō′-nᵉbl) *a.* abbüßbar, ſühn-

atonement (ᵃ-tō′n-mᵉnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugthuung *f*, Erſatz *m* (for für). — 2. *theol.* A~ Sühn-Opfer *n* Chriſti. — 3. Verſöhnung *f*, Eintracht *f*; *eccl.* Day of A~ Verſöhnungsfeſt *n*.

atoner (ᵃ-tō′-nᵉr) *s.* Büß(end)er *m*, Erſatzleiſtender *m*, Verſöhner *m*.

atonic ♁ (ᵃ-tŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* erſchlafft. — 2. *gr.* unaccentuiert. — **II** *s.* 3. *gr.* unaccentuiertes Wort.

atony ♁ (ă′t-ᵘ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberſt (of auf).]

atop ① ⚐ (ᵃ-tŏ′p) *adv.* u. *prp.* oben(auf),

Atossa (ᵃ-tŏ′ß-a) *npr.*, *id. f*: a) Tochter des Cyrus (Kyros), Mutter des Xe'rxes; b) Beiname, den Pope der Herzogin von Buckingham gab.

atour ſchott. (ᵃ-tōᵘ′ ⑨) [at u. our (od. ower) = over] **I** *adv.* 1. darüber, außerdem, zudem (auch by ~, by and ~, more ~). — 2. zum Trotz. — **II** *prp.* 3. über. — 4. außer.

atrabilarian ♁ ∿ (ăt-ʀᵃ-bᵻ-lā′-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* ſchwarzgallig, hypocho'ndriſch, melancho'liſch. — **II** *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*. [rian l.)

atrabilarious ♁ ∿ (~ʀᵃ-ßĭß) *a.* = atrabila-

atrabiliar ♁ ∿ (ăt-ʀᵃ-bĭ′-[l-]ĭr), **~ary** ♁ ∿ (~[l-]ʀᵉ), **~ous** ♁ ∿ (~ßĭß) *a.* = atrabilarian l. [cho'ndriſche, Melancho'liſche.]

atrabiliousness (~ßĭß-nᵉß) *s.* das Hypo-

a-tremble *Am.* (ᵃ-tʀĕ′mbl) *adv.* u. *prädk. a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.)

Atreus (ē′ᵉ-tʀĭ-ŭß oder ē′ᵉ-tʀūß) *npr.*, *myth.*

atrial ♁ (ē′ᵉ-tʀĭ-ᵉl) [atrium] *a.*, *anat.* die Herz-Vorkammer betreffend.

Atrides (ᵃ-tʀāĭ′-dĭz), *pl.* **~æ** (~dĭ) *s.*, *myth.* Atride *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip ⑥ ⚓ (ᵃ-tʀĭ′p) *adv.* u. *prädk. a.*: a) aus dem Grunde gehoben, gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel, Raaen); yard hoisted ~ Raa (Nahe) f klar zum Kaien.

atrium (ē′ᵉ-tʀĭ-ŭm), *pl.* **~a** (ē′ᵉ-tʀĭ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römiſchen Hauſes. — 2. Vorhalle *f* an Kirchen ꝛc. — 3. ♁ *anat.* Vorkammer *f* des Herzens.

atrocious (ᵃ-tʀō′-ſchᵉß) [lt. *atro'c-em*] *a.* □ abſcheulich, ſcheußlich, gräßlich, ſchrecklich.

atrocity (ᵃ-tʀŏ′ß-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* Abſcheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*.

atrophiated ♁ (ᵃ-tʀō′-fĭ-ē-tᵉd) *a.*, *med.* abgezehrt. [ſchwindſüchtig, abzehrend.]

atrophic ♁ (ᵃ-tʀŏ′f-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

atrophous ♁ (ă′t-ʀᵃ-fŏß) *a.* = atrophic.

atrophy ♁ (ă′t-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] **I** *s.* (bſd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①d. abzehren; ſchwinden (laſſen).

atropia ♁ (ᵃ-tʀō′-pᵉ-a) *s.* = atropin.

atropic ♁ (ᵃ-tʀŏ′p-ĭk) *a.*, *chm.* Atropi'n betr.

atropin ♁ (ă′t-ʀᵃ-pĭn) *s.*, *chm.* Atropi'n *n*.

atropinise ④ ♁ (ă′t-ʀᵃ-pᵉ-nāĭß) *v/a.* ①b. *med.* mit Atropi'n behandeln od. vergiften.

Atropos (ă′t-ʀᵃ-pŏß) *npr.*, *myth.* A'tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare“, eine der drei Parzen).

Att. *abbr.* = attorney.

attach (ᵃ-tă′tſch) [a/ſ. *atach(i)er*, fr. *attacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. anheften, befeſtigen, (ver)binden (to an [*acc.*], mit). — 2. *fig.* verbinden, feſſeln, einnehmen. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Worte ꝛc.); zurechnen, beimeſſen, verwenden. — 4. überweiſen, zuteilen, zuweiſen; ⚔ attachieren; zur Verfügung ſtellen. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beſchlag belegen. — **II** *v/n.* 6. (to) haften, ſich knüpfen an (*acc.*), gehören, zukommen. — 7. (on, upon) angeheftet od. verknüpft ſein (als Zubehör). — 8. in Wirkſamkeit treten, Erfolg haben. — *Syn.* ſ. affix. [mit Beſchlag zu belegen.]

attachable (ᵃ-tă′tſch-ᵉbl) *a.* verknüpfbar;

attaché (fr.: ă-tă-ſche′, *MU.* ᵃ-ta′-ſche) [fr. *id.*] *s.* (Geſandtſchafts-)Attaché *m*; military ~ militäriſcher Bevollmächtigter.

attaching (ᵃ-tă′tſch-ĭn⁽ᵍ⁾) *a.* 1. *fig.* feſſelnd, einnehmend, gewinnend. — 2. (to) verbunden mit, zugehörig zu.

attachment (ᵃ-tă′tſch-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Feſſelung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f*, Ergebenheit *f* gegen. — 3. das Angefügte, Beiwerk *n*, Anhängſel *n*. — 4. Band *n* e-s Muskels ꝛc. (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*; b) Beſchlagnahme *f*, Beſchlag *m*, Arre'ſt *m*; c) Verhaftsbefehl *m*. — *Syn.* ſ. affection.

attachment-screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Klemm-, Druck-ſchraube *f*.

attack (ᵃ-tă′k) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. angreifen (auch *fig.*). — 2. eine Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 3. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 4. Angriff *m* (im allg.; *ant.* defence); ⚔: a feigned ~ Schein-Angriff *m*; surprise (~) Überfall *m*, Überrumpelung *f*; ~ in front Front-Angriff *m*; ~ on the flank Flanken-Angriff. — 5. Anfall *m*, Attenta't *n* (on, upon auf). — 6. ⚔: a) ∿ Angriffspunkt *m*; b) ~s *pl.* Angriffswerke *n/pl.* — 7. *fig.* In-Angriffnehmen *n*. — 8. *med.* Anfall *m* e-r Krankheit.

attackable (ᵃ-tă′k-ᵉbl) *a.* angreifbar.

attacker (ᵃ-tă′k-ᵉr) *s.* Angreifer *m*.

Attai (ă′t-ē-ăĭ) *npr.* Atta'i *n* (1. Chron. 2, 35).

attain (ᵃ-tē′n) [fr. *atteindre*, lt. *atti'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erreichen, erlangen, erhalten, gewinnen. — 2. einen Ort, ein Ziel, Alter ꝛc. erreichen; gelangen nach, zu, an. — **II** *v/n.* (to, unto) 3. ∿ einen Ort erreichen; gelangen, kommen nach. — 4. gelangen zu, erreichen. — *Syn. To attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen. [barkeit *f*.]

attainability (ᵃ-tē-nᵃ-bĭ′-l-ᵘ-tᵉ) *s.* Erreich-

attainable (ᵃ-tē′-nᵉbl) *a.* erreichbar.

attainableness (~-nᵉß) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ᵃ-tē′n-dᵉr) [a/ſ. *ataindre*, lt. *atti'ngere*] *s.* 1. Flecken *m*, Schandfleck *m*, Makel *m*, Vorwurf *m*. — 2. jur.: Schändung *f* der Perſon (infolge der Verurteilung wegen eines Kapitalverbrechens).

attainment (ᵃ-tē′n-mᵉnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (meiſt ~s *pl.*) Kenntniſſe *f/pl.*, Fertigkeit(en *pl.*) *f*, Talent *n*. — *Syn.* ſ. accomplishment.

attaint (ᵃ-tē′nt) [a/ſ. *ataint*, *ateint*, *p.p.* von *ateindre*; lt. *ti'ngere*; ſ. a. attainder] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: durch richterlichen Spruch wegen eines Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrloſigkeit verurteilen. — 2. ∿ (of) anklagen. — 3. *fig.* beflecken, infizieren, ſchädigen, vergiften. — 4. *fig.* entehren, brandmarken, beſchimpfen, entweihen. — **II** *s.* 5. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*. — 6. † jur.: Überführung *f* eines Geſchworenen-Gerichts wegen falſchen Spruches.

attaintment † (ᵃ-tē′nt-mᵉnt) *s.* jur.: Verurteilung *f*, Schändung *f* (ſ. attainder 2).

attainture † (ᵃ-tē′n-tſchᵘʳᵉ) *s.* 1. Befleckung *f*, Brandmarkung *f*. — 2. = attaintment.

attal ⚒ (ă′t-ᵉl) *s.* = attle.

Attalia (ăt-ᵃ-[lă′-a) *npr.*, *id.* n (Ap. G. 14, 25).

Attalus (ă′t-ᵃ-lŏß) *npr.*, *id. m* (Könige von Pe'rgamum).

attar OR-Ş. (ă′t-ᵉr) [ar.] *s.* Blumen-Eſſe'nz *f*.

attemper (ᵃ-tĕ′m-pᵉr) [lt.] *v/a.* ①a. 1. mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — 2. gehörig miſchen, ordnen, einrichten. — 3. (to) anpaſſen an, anordnen, einrichten, ſtimmen für. — 4. ⚙ *metall.* = temper.

attemperament (ᵃ-tĕ′m-pᵉ-rᵃ-mĕnt) *s.* richtige Miſchung.

attemperate (~rĕt) *v/a.* ①b. = attemper.

attemperation (ᵃ-tĕm-pᵉ-rē′-ſchᵉn) *s.*, *rhet.* Mäßigung *f*. [temperament.]

attemperment (ᵃ-tĕ′m-pᵉr-mĕnt) *s.* = at-

attempt (ᵃ-tĕ′mt) [lt. *attempta're*, *attenta're*; von *te'ndere* ſtrecken] **I** *v/a.* ①a. 1. verſuchen, wagen; ſich wagen an et.; ↯. — 2. angreifen, ſich vergreifen an; ein Attenta't od. e-n Mord-Anfall machen auf; ↯. — 3. † verſuchen, in Verſuchung führen (to zu). — **II** *s.* 4. Verſuch *m* ↯. — 5. Angriff *m*, Anſchlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf); ↯. — 6. † Unternehmen *n*.

Zu ~ 1: ∿ed assassination Mordverſuch *m*.

Zu ~ 2: his life was twice ∿ed es wurde zweimal ein Mordverſuch auf ihn (ein Attentat auf ſein Leben) gemacht.

Zu ~ 4: I failed in the ~ der Verſuch mißlang mir; to make an ~ to ... einen Verſuch machen, zu ...

Zu ~ 5: an ~ upon the life of ... ein Angriff (Attentat) auf das Leben von ...; an ~ at assassination took place at B. ein Mordverſuch fand in B. ſtatt.

attemptable (ᵃ-tĕ′m-tᵉbl) *a.* 1. verſuchbar. — 2. den Angriffen od. Anfällen ausgeſetzt.

attempter (~ᵉr) *s.* 1. Verſuchender *m*, j. der etwas verſucht. — 2. † Angreifer *m*.

attend (ᵃ-tĕ′nd) [lt. *atte'ndere*, von *te'ndere* ſtrecken] **I** *v/a.* ①a. 1. faſt †: beachten, aufmerken auf; Gehör geben (*dat.*). — 2. (von immateriellen Dingen) begleiten; folgen (*dat.*); ↯. — 3. dienſtlich begleiten, in j-s Gefolge ſein. — 4. bedienen, pflegen, warten; einem aufwarten; aufpaſſen auf (*acc.*); ärztlich behandeln; ↯. — 5. ∿ geſchäftlich abwarten, beſorgen, verrichten, abmachen. — 6. beiwohnen (*dat.*), anweſend ſein bei, in; Vorleſungen, Verſammlungen ꝛc. hören, beſuchen; ↯. — 7. ∿ einem auflauern, nachſtellen. — 8. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* ①a. 9. (to, † unto) achten, achtgeben, hören, merken auf, et. im Auge haben, Rückſicht nehmen auf, ſorgen für; ↯. — 10. (to) erhören (*acc.*) ↯. — 11. (on, upon; ſ. a. 2) begleiten (*acc.*); folgen (*dat.*). — 12. (on, upon) e-m dienen, aufwarten; einen bedienen, pflegen; ↯. — 13. (on, upon) e-m ſ-e Aufwartung machen. — 14. (at, on, upon) zugegen ſein, da ſein, ſich einfinden, anweſend ſein; beiwohnen (*dat.*); ↯. — 15. (to) Geſchäfte ꝛc. abmachen, beſorgen; obliegen, ſich hingeben (*dat.*); ↯. — 16. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben. — **III** † *s.* 17. Aufmerkſamkeit *f*.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you m-e Wünſche werden Sie begleiten; success ~ed his undertaking Erfolg krönte ſein Unternehmen; that step is ~ed with danger ... iſt mit Gefahr verbunden.

Zu ~ 4: she ~ed me during my illness ſie pflegte mich während meiner Krankheit; the patient was ~ed by Dr. N. der Patient wurde von ... behandelt.

Zu ~ 6: I ~ed the meeting ich wohnte der Verſammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur ſchlecht beſetzt; to ~ church,

mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen.

Zu attend 9: ~ to my words achtet auf m-e Worte; to ~ to the door od. to the bell auf die Hausthür achten (sie öffnen, wenn geschellt od. geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben werden. [mein Gebet.]

Zu ~ 10: ~ to my prayer erhöre

Zu ~ 12: I had a valet to ~ upon me ... einen Diener zu m-r Bedienung.

Zu ~ 14: scholars must ~ at ten o'clock die Schüler müssen um 10 Uhr erscheinen.

Zu ~ 15: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten; to ~ to one's duties s-n Pflichten nachkommen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in e-m Laden).

attendance (ă-tĕ′n-dᵊnß) [a/s. *atendance*, von *atendre*] *s.* 1. † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf). — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*, Dienstleistung *f*; ¥. — 3. ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ¥. — 4. Dienstleistung *f*, Dienst *m*; ¥. — 5. Begleitung *f*; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 6. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ¥. — 7. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ¥. — 8. † Erwartung *f*.

Zu ~ 2: furnished apartments *pl.* with ~ möblierte Zimmer *n/pl.* mit Bedienung; for ~ für Bedienung (im Hotel).

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung.

Zu ~ 4: to be in ~ on (upon) ... dienstthuend, im Dienst sn bei ...; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; hours of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspät-kommen *n* im Dienst.

Zu ~ 6: ↖ to give ~ upon a p. j-m s-e Aufwartung machen; to be in ~ anwesend, zugegen sn; ~ at church Kirchenbesuch *m*; ~ at lectures Besuch *m* der Vorlesungen; list of ~(s) Präse'nzliste *f*.

Zu ~ 7: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ă-tĕ′n-dᵊnß-ŏf-ᵊ-ßᵉr) *s.* Beamter, der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendant (ă-tĕ′n-dᵊnt) I *a.* (↖□) 1. (on, upon) begleitend, folgend; a. *fig.* verbunden mit. — 2. anwesend (at bei). — 3. † jur.: abhängig (to von). — 4. Dienst-...; 🚂 ~ path Fußpfad *m* für Beamte. — II *s.* 5. Aufwärter(in), Wärter(in), Bedienter *m*, Diener(in). — 6. Gesellschafter(in), Gefährte *m*, Begleiter(in); Schützling *m*, Klie'nt *m*; ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (a. *fig.*); *thea.* mute ~ Stati'st *m*; to be a close ~ on ... auf dem Fuße folgen (*dat.*). — 7. Anwesender *m*, Besucher(in), Beiwohnende(r) (at, ↖ upon bei). — 8. ⚙ Maschinist *m*.

attender (ă-tĕ′n-dᵉr) *s.* 1. Begleiter *m*, Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Anwesender *m*.

attent (ă-tĕ′nt) [lt. *atte'ntus*] *a.* □ (to, on, upon) aufmerksam.

attentat ↖ (ă-tĕ′n-tăt), ~e ↖ (~tēt) [lt.] *s.* 1. Attenta't *n*. — 2. (mit *pl.*) jur.: richterl. Verhandlung nach erfolgtem Hemmungsurteil.

attention (ă-tĕ′n-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ¥. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ¥.

Zu ~ 1: to attract one's ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; the subject deserves ~ die Sache verdient Beachtung; to give od. to pay ~ to ... aufmerksam in auf ..., Aufmerksamkeit schenken (*dat.*), berücksichtigen; I am all ~ ich bin ganz Ohr, ganz bei der Sache; (give) ~! Achtung!

Zu attention 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit oder Artigkeit erweisen. [achtsam (to auf).]

attentive (ă-tĕ′n-tiw) *a.* □ aufmerksam,

attenuant (ă-tĕ′n-iᵘᵉnt) [lt.] *a. u. s., med.* verdünnend (es Mittel).

attenuate[1] (ă-tĕ′n-iᵘᵉ-ēt) [lt. *te'nuis* dünn] ①b. I *v/a.* 1. dünn od. dünner machen. — 2. verkleinern. — 3. mager oder kraftlos m. — 4. verdünnen, verflüchtigen (bfd. *chm. u. med.*). — 5. *fig.* vermindern, verringern, schwächen. — II *v/n.* 6. dünner od. geringer werden, sich vermindern; abmagern.

attenuate[2] (ă-tĕ′n-iᵘᵉ-ăt) *a.* 1. verdünnt, vermindert. — 2. abgemagert. — 3. ♀ zugespitzt. — 4. *fig.* vermindert, verringert; verflüchtigt, luftig.

attenuation (ă-tĕn-iᵘᵉ-ē′-schᵊn) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnahme *f*. — 2. *chm.* Verdünnung *f* einer Flüssigkeit. — 3. *med.* Schwächung *f*, Abnahme *f* der Kräfte, Abmagerung *f*. — 4. *phys.* Verkleinerung *f*, Zerbröckelung *f*. — 5. *fig.* Verringerung *f*.

attor † oder schott. (ă′t-ᵊr) *s.* Eiter *m*.

Atterbury (ă′t-ᵊr-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Prin.).

atterrate † (ă′t-ᵊ-rēt) [mlt.] *v/a.* mit (Schwemm-)Erde anfüllen.

attest (ă-tĕ′ßt) [lt.] I *v/a.* ①a. 1. attestieren, bescheinigen. — 2. † zum Zeugen anrufen. — 3. darthun, beweisen. — 4. vereidigen; bei Quäkern: feierlich erklären. — II *v/n.* ②a. 5. zeugen, Zeugnis geben (to für). — III *s.* 6. Zeugnis *n*, Bescheinigung *f*.

attestant (ă-tĕ′ß-tᵊnt) I *a.* bezeugend. — II *s.* Attestierender *m*.

attestation (ăt-ᵉ-ßtē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — 2. Zeugnis *n*, Bezeugung *f*; (bfd. ⚔) Eidesleistung *f*.

attestative (ă-tĕ′ß-tᵊ-tiw) *a.* bezeugend.

attested (ă-tĕ′ß-tᵉd) *a.* geschworen, erprobt (z. B. Freund).

attester, ~or (beides: ă-tĕ′ß-tᵉr) *s.* Beglaubiger *m*, Bescheiniger *m*, Zeuge *m*.

Attic (ă′t-ik) [grch.] I *a.* 1. a'ttisch, athe'nisch; ¥. — 2. *arch.* attisch, rein-klassisch; ¥. — II *s.* 3. Athe'ner *m*, Athenie'nser *m*. — 4. attischer Schriftsteller. — 5. attischer Diale'kt. — 6. a~ *arch.*: a) A'ttika *f* (wandähnl. Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-Ordnung od. zur Verdeckung des Daches); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f* (a. a~ story); *sl.* Kopf *m*; ¥.

Zu ~ 1: *fig.* ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, feiner Witz. [ordnung.]

Zu ~ 2: ~ order attische Säulen-

Zu ~ 6: *sl.* to be queer in one's a~ im Oberstübchen nicht richtig sein.

Attica (ă′t-ᵊ-ka) *npr., id.* (grch. Landschaft).

Atticise ④ 𝔇 (ă′t-ᵊ-ßīßl) ①b. I *v/n.* 1. den attischen Diale'kt gebrauchen; attische Sitte nachahmen. — 2. es mit den Athe'nern halten. — II *v/a.* 3. attischer od. griechischer Sitte, Denk-art und Sprache anpassen.

Atticism 𝔇 (~ßism) [grch.] *s.* Attici'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* oder Reinheit *f* der Sprache.

Atticus (ă′t-ᵊ-kŭß) *npr.* A'tticus *m*.

Attie (ă′t-ᵉ) *npr., dim.* von Arthur.

Attila (ă′t-ᵊ-la) *npr.* A'ttila, Etzel (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attire (ă-tāi′ᵉr) [a/s. *atirer*; s. tier Reihe] I *v/a.* ①b. 1. (with, in) (an)kleiden, anziehen; (an)putzen, schmücken, zieren. — II *s.* 2. Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — 3. † Kopfputz *m*. — 4. *hunt., her.* ~s *pl.* (Hirsch-)Geweih *n*. — *Syn.* (ꝛu ~2) s. apparel.

attired (ă-tāi′ᵉrd) *p.p.* u. *a.* 1. gekleidet; geschmückt. — 2. *hunt., her.* mit einem Geweih (vom Hirsch). [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⑤ (ă-tāi′ᵉr-wŭm-ᵉn) *s.*

attitude (ă′t-ᵊ-tiūd) [fr.] *s.* Stellung, Haltung *f*, Lage *f* (bfd. in der Kunst; a. *fig.*); ~ of mind Gemütszustand *m*. — *Syn.* s. posture.

attitudinal (ăt-ᵉ-tjū′-dᵊ-nᵊl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ăt-ᵉ-tjū-dᵊ-nā′ᵉr-iᵘᵉn) *s.* 1. j. der auf theatra'lische Stellungen Wert legt; Person *f* mit studierter Haltung. — 2. *paint., sculp.* (lebendes) Mode'll.

attitudinise ④ (ăt-ᵉ-tjū′-dᵊ-nāīß) *v/n.* ①b. 1. e-e gezierte od. theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen. — 2. Mode'll stehen.

attitudiniser ④ (ăt-ᵉ-tjū′-dᵊ-nāī-ᶻᵉr) *s.* j. der sich spreizt, theatra'lische Stellungen annimmt, malt oder beschreibt.

attle ⚒ (ătl) *s.* Alter *m*, alter Mann, taubes Gestein; ~ heap Halde *f* (auch attal).

Attleborough (ă′tl-bŏr-ᵒ, ↖ ~bŭrᵒ) I *npr., id.* (amerik. Stadt, bekannt durch ihre Industrie in falschen Edelsteinen). — II *a., Am.* falsch, unecht.

attollent 𝔇 (ă-tŏ′l-ᵉnt) [lt.] *a. u. s. anat.* Aufhebe-...; Aufhebe-muskel *m* (a. ~ muscle).

☞ **attonable,** &c. s. atone(a)ble, &c.

attorn (ă-tŏrᵒn) [a/s. *ato(u)rner*] ①a. I *v/a.* jur.: übertragen (ehm. bfd. die Lehnspflicht). — II *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen (a. to ~ tenant); *fig.* huldigen.

attorney (ă-tŏrᵒ-nᵉ) [s. attorn] *abbr.* Att(y). I *s.* 1. † Vertreter *m*, Sachwalter *m*. — 2. (a. ~ in fact, private ~) Bevollmächtigter *m*; letter (power od. warrant) of ~ schriftl. Vollmacht. — 3. jur.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law oder public ~). — 4. Ober-Aufseher *m* einer Pflanzung. — II † *v/a.* 5. durch einen Vertreter vollziehen; als Vertreter gebrauchen.

Attorney-General ⑥ (ă-tŏrᵒ-nᵉ-dᵊĝën-ᵉ-rᵃl) *abbr.* A.-G. oder Atty.-Gen. *s.* jur. (*pl.* Attorney-Generals) Kron-Anwalt *m*.

attorneyism (ă-tŏrᵒ-nᵉ-ism) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~schip) *s.* Anwaltschaft *f*.

attour (ă-tūᵉr) *adv.* und *prp.* = atour.

attract (ă-tră′kt) [lt. *attra'ctum*, v. *attra'here*] I *v/a. u. v/n.* ①a. 1. anziehen. — 2. *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, anziehend oder gewinnend sein, fesseln, für sich einnehmen. — II † *s.* 3. = attraction; meist: ~s *pl.* anziehende oder gewinnende Eigenschaften *f/pl.*, Reize *m/pl.* — *Syn.* (ꝛu ~2) s. allure.

attractability ↖ (ă-trăk-tᵃ-bil′-ᵉ-tᵉ) *s.* Anziehbarkeit *f*. [Anziehung unterworfen.]

attractable (ă-trăk′-tᵃbl) *a.* anziehbar, der

attractile (~tīl) *a.* anziehend, Anziehungskraft besitzend.

attraction (ă-trăk′-schᵊn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*); ¥. — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*, Anziehungspunkt *m*. — 3. *gr.* Attraktion *f*.

Zu ~ 1 *chm., phys.*: power of ~ Anziehungskraft *f*; adhesive ~, ~ of adhesion Adhäsion(skraft) *f*; cohesive ~, ~ of cohesion Kohäsion(skraft) *f*; capillary ~ Kapilla'r-Attraktion *f*, Kapillarita't *f*; chemical ~ Affinitä't *f*, chemische Anziehung; elective ~ Wahlverwandtschaft *f*; contiguous ~, magnetic ~ magnetische Anziehung; molecular ~ Molekula'r-Anziehung *f*.

attractionally (ă-trăk′-schᵊn-ᵃl-ᵉ) *adv.* vermittelst der Anziehung.

attractive (ă-trăk′-tiw) *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* anziehend, fesselnd, reizend.

attractiveness (~n-ᵉß) *s.* das Anziehende, Reizende; Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f*.

attractor (ă-trăk′-tᵉr) *s.* Anziehende(r, s).

attrahent 𝔇 (ă′t-rā-hᵉnt) [lt.] I *a.* anziehend. — II *s.* anziehender Körper.

attributable (ă-trĭ′b-iᵘᵉ-tᵉbl) *a.* zuschreibbar.

attribute[1] (ă-trĭ′b-jūt) [lt. *attribu'tum*] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, beimessen. —

Syn. To ascribe zuschreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuschreiben; *impute* (meist *b.s.*) einer Person zur Last legen.

attribute[2] (ăᵗ'tᵉ-bjūt) [lt.] *s.* 1. Attribu't n (a. *gr.*); beigelegte Eigenschaft. — 2. Kunst: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Sinnbild *n*.

attribution (ăt-tᵉ-bjūʃ'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Beimessung *f*, Beilegung *f* gewisser Eigenschaften. — 2. beigelegte Eigenschaft. — 3. † Empfehlung *f*, Lob *n*. — 4. Gewährung *f* v. Befugnissen.

attributive (ă-tɪ̆'b-ɪ̈-tɪw) I *a.* □ 1. zuerkennend, beilegend. — 2. *gr.* attributi'v, eigenschaftlich. — II *s.* 3. *gr.* Attribu't *n*.

attrite (ă-trăɪ'ᵗ) [lt.] *a.* 1. † = attrited. — 2. *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht).

attrited (ă-trăɪ'ᵗ-ɪᵈ) *a.* abgerieben, abgenutzt.

attrition (ă-trɪ̆'shᵉn) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. Abgenutztheit *f* durch Reiben. — 3. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 4. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attune (ă-tjūⁿ'n) [tune] I *v/a.* ①b. 1. anpassen (*dat.*), abstimmen (to nach). — 2. ♪ ein Instrument stimmen. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch machen; in Übereinstimmung bringen. — II ↖ *s.* 4. Harmonie *f*.

At(t)wood (ăᵗ'ᵗ-wūd) *npr.*, *id.*; Sch. George ~ Mathema'tiker u. Phy'siker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodsche Fallmaschine.

Atty (ăᵗ'tᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Atty. *abbr.* = attorney.

Atty.-Gen. *abbr.* = Attorney-General.

atweel schott. (ăt-wɪ'ᵉl) [slg. aus wat weel = wot well ich weiß wohl] *adv.* sicherlich.

a-twitter ⑤ (ă-twɪ'ᵗ-ᵗᵉr) *adv.* und präd. *a.* 1. (with) zwitschernd. — 2. ϝ zitternd.

Atwood ʃ. Attwood.

atypic ⚙ (ă-tɪ'p-ɪk) [grch.] *a.* atypisch, unregelmäßig.

Atys (ēᵉ'-ɪ̈ß) *npr.*, *myth.* Atys (phrygischer Liebling der Ky'bele).

aubade (ᵉ-ba'ᵈ) [fr.] *s.* Morgenständchen *n*.

aubergine ♀ (ō'ᵇᵉr-ʒīn, fr.: o-bĕr-Gī'n) [fr.] *s.* Frucht der Eierpflanze (*Sola'num melo'ngena*).

aubin (fr.: o-bą̄') [fr.] *s.*, *man.* Dreischlag *m* (nicht geschulter Halbgalopp eines Pferdes).

Aubr(e)y (ō'-brᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ō'-bᵊᵉrn) *npr.* 1. mehrere Städte in den *U.S.* — 2. Name von GOLDSMITH's *Deserted Village*. — Vgl. ~[2].

auburn[2] (ō'-bᵊᵉrn) [lt. *albu'rnus*] *a.* 1. † hellgelb, hellbraun. — 2. nuß-, kastanienbraun (vom Haar). — Vgl. ~[1].

A.U.C. *abbr.* = *anno urbis co'nditæ* [lt.] (im Jahre der Erbauung der Stadt [Rom]) oder *ab urbe co'ndita* (v. d. Gründung der St. [Rom] an).

Auchenleck, Auchinleck (*IMP.D.* ă-ʃlē'k und ă-ɦē'n-lē'k, *WB.* ō'-ʃ-lᵉt) *npr.*, *id.* (Gemeinde der schott. Grfsch. Ayr).

Auchmuty (ō'ɦ-mᵎ'-tᵉ) *npr.* (engl. General, 1756—1822). [(schott. Stadt, Grfsch. Perth).

Auchterarder (ăɦ-tᵎ-rā'ᵊᵉr-dᵊᵉr) *npr.*, *id.*

Auchtermuchty (ăɦ-tᵎ'ᵉr-mō'ɦ-tᵉ) *npr.*, *id.* (schott. Dorf, Grfsch. Fife).

Auckland (ō'ᵏ-lᵎnd) *npr.*, *id.*: a) engl. Staatsmann (1745—1814); b) nördlichste Provinz von Neu-Seeland, auch Hauptstadt derselben; ~ Islands *pl.* Insel-Gruppe im Süden von Neu-Seeland.

auction (ō'ᵏ-shᵉn) [lt.] I *s.* 1. Auktio'n *f*, öffentliche Versteigerung (auch sale by ~); ϝ. — 2. † die versteigerten Sachen *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 3. versteigern (meist: ~ off).

Zu ~ 1: Dutch ~ Auktion *f*, wobei der Gegenstand zu immer niedrigeren Preisen ausgeboten wird; to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ versteigern, zur Versteigerung bringen.

auctioneer (ăk-shᵉᵘ-nɪᵉr') I *s.* Versteigerer *m*, Auktionator *m*. — II ↖ *v/a.* ①a. versteigern.

audacious (ă-dē'-shᵉß) [lt. *audac-em*] *a.* □ 1. kühn, keck, dreist, verwegen. — 2. frech, unverschämt. [— 2. Unverschämtheit *f*.]

audaciousness ↖ (~-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*.

audacity (ă-dă'ß-ᵗᵉ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*. [Vernehmbarkeit *f*.]

audibility (ă-dᵊ-bɪ'l-ᵗᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,

audible (ă'ᵈ-dɪbl) [lt.] *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich.

audibleness (~-nᵉß) *s.* = audibility.

audience (ă'ᵈ-dᵎᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. ↖ Hören *n*, Gehör *n*; ϝ. — 2. (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ϝ. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer *m/pl.*, Publikum *n* bei Vorlesungen, im Konze'rt *n*.; ϝ. — 4. Leser *m/pl.* e-s Buches. — 5. = Court of A~ (ſ. ~ 2 ϝ). [anhören.]

Zu ~ 1: to give ~ (to) Gehör geben,

Zu ~ 2: he had an ~ of the queen er hatte eine Audienz bei der Königin; Court of A~ od. A~ Court eccl.: Audienz-Gericht *n* (eigentlich vom Erzbischof persönlich gehalten; das des Erzbischofs von Canterbury ist jetzt mit dem Court of Arches vereinigt); ~ of leave Abschieds-Audienz *f*.

Zu ~ 3: this lecturer draws large ~s zu dsm Vorleser (Doze'nten) strömen viele Zuhörer. [Audie'nz-Zimmer *n*.]

audience-chamber (~-tʃēm-bᵊᵉr) *s.*

audient ↖ (ō'ᵈ-dᵎᵉnt) [lt.] *a.* □ aufmerksam, zuhörend. [*s.* elektrischer Gehörmesser.]

audi(o)meter ⚙ (ă-dᵎ-ō'm-ᵎ-tᵉr, ă-dɪ'm~)

audiometry ⚙ (ă-dᵎ-ō'm-ᵎ-trᵉ) *s.* Gehörmessung *f*.

audit (ō'ᵈ-bɪt) [lt. von *audire*] I *s.* 1. † = audience 1. — 2. ↖ Zeugen-Verhör *n*. — 3. Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*, Revision *f*; commissioners *pl.* of ~ Kolle'gium *n* der Rechnungs-Kammer. — 4. Schluß-Rechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenschaft *f*. — 5. *fig.* feierliche Rechenschaftslegung; *theol.* final ~ Tages Gerichts. — 6. ~ ale ein früh. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — II *v/a.* ①a. 7. Rechnungen abhören, abnehmen, prüfen. — 8. ↖ Schüler überhören.

audit-day (ō'ᵈ-bɪt-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Termin *m* (früh. für Pacht- und Miets-zahlungen).

audit-house (~-haūß) *s.* Anbau an englischen Kathedra'len für Geschäftssachen.

audition ↖ (ă-dɪ'sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*. — 2. das Gehörte.

audit-office (ō'ᵈ-bɪt-oᵊ'ᵊf-ɪß) *s.* Rechnungsprüfungs-Amt *n*.

auditor (ō'ᵈ-bᵊ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m*. — 2. Rechnungs-Revi'sor *m*.

auditorial (ă-dᵎ-tō'-rᵊ-ă'l⑨)*a.* □ Rechnungsprüfung betreffend.

auditorium (~-rᵊ'ᵎm) *s.* 1. Zuhörer-raum *m*. — 2. Sprechzimmer *n* (in Klöstern).

auditorship (ō'ᵈ-bᵊ-tᵉr-shɪp) *s.* Amt *n* e-s Rechnungs-Revi'sors.

auditory (ō'ᵈ-bᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. ⚙ *anat.* Gehör-...; ~ nerve Gehör-nerv *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ'ß) 2. Zuhörer-schaft *f*, Zuhörer *m/pl.* — 3. Zuhörer-raum *m*.

audit-room (ō'ᵈ-bɪt-rūm) *s.* Rechnungs-zimmer *n*.

Audley (ō'ᵈ-lᵉ) *npr.*, *id.*: *thea. sl.* to John ~ it einen Akt oder ein Stück abkürzen.

Audrey (ō'ᵈ-brᵉ) *npr.*, *id.* (*SH.As.*).

Aufidius (ă-fɪ'ᵈ-ᵎᵉß) *npr.*, *id.* (*SH.Cor.*).

Aug. *abbr.* = August.

Augean (ă-dʒɪ'ᵉr-ᵎn) [Augeas] *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasstall reinigen. [Augi'as (König v. Elis).]

Augeas (ō'ᵉr-dʒᵊ-ăß od. ă-dʒɪ'ᵉr-ăß) *npr.*, *myth.*

auger ⚙ (ō'ᵉr-gᵉr) [*corr.* aus m/e. *a nauger*, a/e. *nafogār*] *s.* 1. großer Bohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). — 2. Erd-, Brunnen-bohrer *m*. — 3. *Am.* Schwätzer *m* (= bore). [Bohrspitze *f*.]

auger-bit ⚙ (ō'ᵉr-gᵉr-bit) *s.* Bohr-eisen *n*,

auger-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

auget ⚔ (ō'ᵉr-dʒᵉt, fr.: o-Gᵉ') [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündschnur.

augh! schott. u. *Am.* (ăɦ, ă) *int.* bah!, pah!

Aughrim ʃ. Aghrim.

aught[1] (ăt; *Hom.* ought) [a/e. *ā* (= ever) und *wiht* (= thing) = e'er a whit was immer] I *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know soviel ich weiß. — II *adv.* irgendwie.

aught[2] schott. (ăt, ăɦt) *numer.* acht.

aughteen schott. (ō'ᵉr-tīn) *numer.* achtzehn.

aughty schott. (ō'ᵉr-tᵉ) *numer.* achtzig.

Augias (ă-dʒăī'ᵉr-ăß od. ō'ᵉr-dʒᵎᵉß) = Augeas.

augite ⚒ (ō'ᵉr-dʒăīt) [grch.] *s.*, *min.* Augi't *m*.

augitic ⚒ (ă-dʒɪ'ᵉr-ɪt) *a.*, *min.* augit-artig.

augment[1] (ō'ᵉr-mᵉnt) [a/s. *id.*; lt. *augme'ntum*] *s.* 1. † Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*. — 2. ↖ *med.* Zunahme *f* einer Krankheit. — 3. *gr.* Augme'nt *n*.

augment[2] (ăg-mē'ᵉnt) [a/s.; mlt. *augmenta're*] ①a. I *v/a.* vermehren, vergrößern. — II *v/n.* sich vermehren, zunehmen.

augmentation (ăg-mᵉⁿ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 2. *her.* besonderes (hinzugefügtes, vom König verliehenes) Ehrenzeichen im Wappen.

augmentative (ăg-mē'n-tᵎ-tɪw) I *a.* □ vermehrend, verstärkend. — II *s.*, *gr.* Augmentati'v *n* (*ant.* diminutive).

augmenter (ăg-mē'n-tᵎᵉr) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s).

Augsburg (ō'gß-bō'g) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgische Konfession (1530).

augur (ō'ᵍ-gᵉr) [lt.] I *s.* röm. Alt.: Au'gur *m* (Wahrsager aus dem Fluge und Geschrei der Vögel); ↖ Prophe't *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. weissagen, mutmaßen, ahnen, ankündigen (from von, aus); ein Zeichen sein.

augural (ō'ᵍ-gᵎᵉ-rᵊl), **~ial** (ă-gjūⁿ'-rᵊ-ᵎᵊl) [lt.] *a.* die Augu'ren betreffend, vorbedeutend, wahrsagerisch. [Au'gurs.]

augurship (ō'ᵍ-gᵉr-shɪp) *s.* Amt *n* eines

augury (ō'ᵍ-gᵎᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵊ'ß) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus Vorbedeutungen, ehm. aus dem Fluge der Vögel. — 2. Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*.

August[1] (ō'ᵍ-gᵉst) [lt. *Augu'stus*] I *s.* (*abbr.* Aug.) Monat Augu'st *m*. — II a~ ↖ *v/a.* ①a. *poet.* zur Reife bringen.

august[2] (ă-gō'ßt) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, groß(artig), herrlich, erlaucht, majestä'tisch.

Augusta (ă-gō'ß-ta) *npr.* Augu'sta *f* (Bn.).

Augustan (ă-gō'ᵍ-tᵊn) I *a.* 1. den Kaiser Augu'stus betr., augusteisch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augusteische Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. Augusta'nisch, Au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfession (ſ. auch Augsburg). — II *s.* 3. Schriftsteller *m* des augusteischen Zeitalters.

Augustin(e) (ă-gō'ᵍ-ßtɪn od. ō'ᵍ-gßtɪn) [lt. *Augusti'nus*] I *npr.* Augusti'n(us); St. (ᵇᵉnt) ~ Bischof von Hippo (354—430). — II *s.*, *eccl.* Augustiner (mönch) *m* (auch ~ friar, ~ monk). — III *a.* augustinisch.

Augustinian (ă-gᵉßt-tɪ'n-ᵎᵊn) *eccl.* I *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heil. Augustinus. — 2. Augustiner (mönch) *m*. — II *a.* 3. augu-

Augustinus (~tăī'-nᵉß) *npr.*, *id.* [stinisch.]

augustness ↖ (ă-gō'ßt-nᵉß) *s.* Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

Augustulus (ă-gō'ßt-ᵎᵘ-lōß) *npr.*, *id.* (letzter röm. Kaiser, entthront 476 u. Chr.).

Augustus (ă-gō'ßt-ᵎᵘß) *npr.*, *id.* (erster röm. Kaiser); auch Bn.: Au'gust.

auk (ăk) [alt-nord. *a'lka*] *s.*, *orn.* Alk *m*.

aula (ō'-lă), *pl.* **~æ** (ō'-lī) [lt. *id.*] *s.* Hof *m*, Halle *f*.

aularian (ă-lā'-rᵉ-ᵎᵊn) [aula] *univ.* I *a.* zu einem hall (ſ. da) gehörig (*Oxf.*). — II *s.* Mitglied *m* eines hall (*Oxf.*).

auld schott. (ăld, ōld) *a.* = old alt; P A~ Ane, A~ Clootie, A~ Nick, A~ Hornie der

Teufel; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *sl.* A~ Reekie = Old Smoky altes Rauchnest (Spottname für Edinburgh); *A~ Robin Gray* Titel e-r Ballade von Lady Anne Barnard (1772).

Auldana (âl-dē'-na) *s.* ein australischer Rotwein.

auld-far(r)and schott. (âld-fâ'-rᵉnd) ~**farrant** schott. (~ʳᵉnt) *a.* altklug.

Auldjo (â'l-dQō) *npr.*, *id.* (engl. Prsn.).

auld-warld schott. (â'ld-wâ'ld) *a.* altmodisch.

aulic (â'-lik) [lt.] *a.* zu einem Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Kollegium im alten Deutschen Reich); A~ Councillor Hofrat *m* (Person).

aulin (â'-lin) [isländ.] *s.*, *orn.* Schmarotzer-Raubmöwe *f* (*Stercora'rius parasi'ticus*).

Aulis (â'-lis) *npr.* (grch. Alt.: Ort in Böotien).

aultoun schott. (â'l-tūn) *s.* Altstadt *f*.

aumail ↖ (â-mē'l) **I** *v/a.* ①a. emaillieren, verzieren. — **II** *s.* Email *n*, Emaille *f*.

aumone (â'-mōn) [fr.] *s.* jur. = alms; tenure in ~ Besitztitel, durch welchen e-r Kirche ꝛc. Grundbesitz behufs Armen-Unterstützung überwiesen wird.

aunt (ânt) [a/f. *a(u)nte*, lt. *a'mita*] *s.* 1. Tante *f*, ↖ Muhme *f* (*a. fig.*); ☿. — 2. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D.2,1,51*). — 3. *Am.* etwa: Tantchen *n* (Bezeichnung einer stets hilfsbereiten, praktischen alten Dame; a. Bzchg e-r alten Negerin).

Zu ~ 1: great-~ Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ânt-sa'-lē) ein Spiel auf Jahrmärkten ꝛc., bei dem nach e-m aufgepflanzten Puppenkopfe mit Thonpfeife im Munde kurze Knüttel geworfen werden. [(Anrede an ältere Frauen.)

auntie, aunty F (â'n-tē) *s.* Tantchen *n*)

auntly (â'nt-lē) *a.* Tanten-...

auntship (â'nt-schip) *s.* Tantenschaft *f*.

aunty (â'n-tē) *s.* ſ. auntie.

aura ♈ (â'-ra, *pl.* ~ʷē (â'-rī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Luftzug *m*, Zephyr *m*. — 2. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Atmosphäre *f*.

aural[1] ♈ (â'-ral) [aura] *a.* Duft-...

aural[2] ♈ (~) [vom lt. *auris*] *a.*□ Ohren-...; ~ surgeon Ohren-arzt *m*.

aurate ♈ (â'-rât) [lt.] **I** ↖ *a.* 1. goldfarbig; goldhaltig; vergoldet. — **II** *s.* 2. ☤ Golddirne *f*. — 3. *chm.* Gold-Oxydsalz *n*.

aureate ♈ (â'-rᵉ-ât) *a.* golden; vergoldet; goldgelb; *fig.* prächtig.

aureity (â-rē'-ᵉ-tē) *s.* Eigenschaft *f* des Goldes; Goldigkeit *f* (COLERIDGE).

Aurelia (â-rē'-lia ⑧) *npr.* Aurelie *f* (Bn.).

aurelian ♈ (â-rē'-liᵉn ⑧) **I** *a.* 1. *ent.* puppenartig; Puppen-... — 2. golden, goldfarben. — **II** *s.* 3. Schmetterlings-sammler *m*, -züchter *m*. [lia'n(us) *m*.)

Aurelianus (â-rē-lᵉ-â'-nᵉs) *npr.* Aurelius

aureola (â-rē'-ᵉ-la) [lt.] *s.* 1. *paint.* Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m*. — 2. ♈ *ast.* Aureole *f*; Hof *m* um den Mond.

aureole (â'-rᵉ-ōl) **I** *s.* = aureola. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Strahlenkrone umgeben.

aureosin (â-rē'-ᵉ-ßin) [lt.] *s.* Aureosin *n* (Anilin-Farbe).

aureous (â'-rē-ᵉs) *a.* goldfarbig.

auric ♈ (â'-rik) [aurum] *a.* Gold-...

auricle ♈ (â'-rikl) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz-ohr *n*. — 2. ☤ Läppchen *n*. — 3. Art Hör-rohr *n*. [förmigen Anſätzen.)

auricled ♈ ☤ (â'-rikld) *a.* geohrt, mit ohr-ſ

auricomous ↖ (â-rī'-ᵉ-mōß) *a.* goldhaarig; das Haar goldig färbend.

auricula ♈ (â-rī'-ᵉ-la), *pl.* ~ʷē (-li) [lt.] *s.* 1. ☤ Auri'kel *f*. — 2. *zo.* Mi'das-Ohr *n*, Kleinohr-Schnecke *f*. — 3. *anat.* = auricle 1.

auricular (â-rī'-ᵉ-kᵘ-lᵉr) [lt.] **I** *a.*□ (ſ. 5fd. Art.) 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ☿. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ☿. — 3. *anat.* zu den Herz-ohren gehörig. — 4. ohrförmig. — **II** *s.* 5. *orn.* Federbüschel *m* (*n*) über den Ohren gewiſſer Vögel (a. ~ feathers *pl.*). — 6. kleiner Finger (am besten ins Ohr passend).

Zu **auricular 1**: ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Hör-rohr *n*. Zu ~ 2: ~ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.

auricularly (â-rī'-ᵉ-kᵘ-lᵉr-lē) *adv.* heimlich; flüſternd.

auriculate(d) ♈ (â-rī'-ᵉ-kᵘ-lē-tᵉd, ~lât) *a.*, ☤ *zo.* geohrt, ohrförmig.

auriferous ♈ (â-rif'-ᵉ-rōß) *a.* goldhaltig.

aurification ⊖ (â-rᵉ-fᵉ-kē'-schᵘn) *s.* Arbeiten *n* in Gold; bes. Plombieren *n* der Zähne mit Gold.

auriform ♈ (â'-rᵉ-fōrm) [lt.] *a.* ohrförmig.

Auriga (â-raī'-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild).

aurin(e) ♈ (â'-rin) *s.*, *chm.* Auri'n *n*.

auriscalp ♈ (â'-rᵉ-ßkalp) [lt.] *s.* 1. Ohrlöffel *m*. — 2. *med.* Ohrsonde *f*.

auriscope ♈ (â'-rᵉ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m*.

auriscopy ♈ (â-ri'-ßkᵉ-pē) *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.

aurist ♈ (â'-rißt) *s.* Ohren-arzt *m*.

aurited ♈ (â-raī'-tᵉd od. â'-rᵉ-tᵉd) *a.*, ☤ *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen.

aurochs (aū'-rᵉkß oder â'-rᵉkß) [dtsch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m* (*Bos primige'nius*).

Aurora (â-rō'-ra ⑨) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'os *f*; ~ *Leigh* (li) Dichtung von Mrs. Browning. — **II** a.~ [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~rae, ↖ ~ʷē, ~rī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. *phys.* ~ borealis od. ~ septentrionalis Nordlicht *n*.

auroral (â-rō'-rᵉl ⑨) *a.*□ die Morgenröte od. das Nordlicht betreffend; wie Morgenrot glänzend; wie ein Nordlicht.

aurum ♈ (â'-rᵉm) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* Gold *n*; ~ fulminans (fō'l-mⁱ-nᵉnß) Knallgold *n*; ~ mosaicum (mⁱ-ßā'-wᵉm) Musi'vgold *n*.

Aurungabad (â-rōn'-gᵘ-bād) *npr.*, *id.* (indische Provinz und Stadt).

ausculate ♈ (â'-ßkᵘl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* auskultieren; den Zustand der Lungen, des Herzens ꝛc. aushorchen.

auscultation ♈ (â-ßkᵘl-tā'-schᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Auskultieren *n* mit dem Stethoskop.

auscultator ♈ (â-ßkᵘl-tā'-tᵉr) *s.*, *med.* 1. auskultierender Arzt. — 2. Stethoskop *n*.

Ausonia (â-ßō'-niᵉa ⑧) [Auson, Sohn des Ulysses] *npr.* Auso'nien *n* (poetischer Name für Italien).

Ausonius (â-ßō'-niᵉß ⑧) *npr.* Auso'nius (5fd. Decius Magnus ~ lt. Dichter, 4. *sc.* n. Chr.).

auspice (â'-ßpiß) [lt.] *s.* 1. Wahrsagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* ~s (â'-ßpᵉ-ßᵉf) *fig.* Vorbedeutung *f*, An-, Wahr-zeichen *n*, Auſpi'zien *pl.*; under favourable ~s unter günstigen Anzeichen. — 3. *pl.* ~s (â'-ßpᵉ-ßᵉf) *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Beistand *m*, Leitung *f*; under († by) the ~s of ... unter den Auſpizien od. dem Schutze von ... (od. *gen.*).

auspicial (â-ßpi'-ßch-ᵉl) *a.* 1. die Auſpi'zien betreffend. — 2. ↖ = auspicious.

auspicious (â-ßpi'-ßch-ᵘß) *a.*□ 1. günstig, von glücklicher Vorbedeutung (von Ereignissen). — 2. glücklich, Gutes verheißend (von Personen). — 3. günstig, geneigt, wohlwollend. [günstige Aussicht, Glück *n*.)

auspiciousness ↖ (â-ßpi'-ßch-ᵉß-nᵉß) *s.*)

Austen (â'-ßtᵉn) **I** *npr.*: Jane ~ Romandichterin (1775-1817). — **II** *s.* u. *a.* = Augustin(e).

Auster (â'-ßtᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (â-ßti'ᵉr) [lt. *auste'rus*] *a.*□ 1. herb, sauer, rauh (im Geschmack). — 2. *fig.* streng, ernst, hart; unfreundlich, abstoßend, rauh. — 3. ernst, nüchtern, mäßig, enthaltsam. — 4. einfach, ungeziert. — *Syn.* ſ. rigid.

austereness ↖ (~nᵉß) *s.* = austerity.

austerity (â-ßtᵉ'-rᵉ-tē) [lt.] *s.* 1. † Herbheit *f*, Rauheit *f* (im Geschmack). — 2. *fig.* Strenge *f*, Ernst *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*, Rauheit *f*, abstoßendes Benehmen. — 3. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f*, Enthaltsamkeit *f*. — 4. *theol.* Abtötung *f*, Kasteiung *f* (des Leibes). — 5. strenge Einfachheit.

Austin (â'-ßtᵉn) **I** *npr.*: a) = Augustinus; b) John ~ Jurist u. Schriftsteller (1790-1859). — **II** *s.* u. *a.* = Augustin(e) u. Augustinian; *eccl.* ~ friars *pl.* Augustinerbrüder *m/pl.*

austral ♈ (â'-ßtrᵘl) [lt.] *a.*, *ast.* südlich.

Australasia (â-ßtrᵘ-lā'-ßch-ᵉ-a) *npr.* Australasien *n*, Ocea'nien *n*.

Australasian (â-ßch-ᵉn) **I** *a.* australa'sisch. — **II** *s.* Australa'sier *m*.

Australia (â-ßtrē'-liᵉa ⑧) *npr.* Australien *n*.

Australian (â-ßtrē'-liᵉn ⑧) **I** *a.* australisch. — **II** *s.* Australier *m*.

Australioid ♈ (â-ßtrē'-liᵉ-ßȯid), ~oid ♈ (â'-ßtrᵘ-lȯid) **I** *a.* zur Rasse der Australneger gehörig. — **II** *s.* Australneger *m*.

Australasia (â-ßtrē'-ßch-ᵉ-a oder ~Q'-a) *npr.* Australien *n*, Ost-reich *n* (Ostteil des Frankenreichs, 511-752).

Austria (â'-ßtrᵉ-a) *npr.* 1. Öst(er)reich *n*. — 2. Herzog von Öst(er)reich (*SH.K.J.*, *All.*).

Austrian (â'-ßtrᵘ-ᵉn) **I** *a.* öst(er)reichisch. — **II** *s.* Öst(er)reicher(in).

☞ **Austro-...** in Zſgn.: öst(er)reichisch; Austro-Italian War öst(er)reichisch-italienischer Krieg.

Austy (â'-ßtē) *npr.*, *dim.* von Austin.

authentic ♈ (â-*th*ē'n-tik) [grch.] **I** *a.* (†□) 1. † = authoritative. — 2. authe'ntisch, glaubwürdig, verbürgt. — 3. ♪ Kirchenmusik: authentisch; in unmittelbarer Beziehung zum Grundton. — **II** † *s.* 4. maßgebendes Buch, Dokume'nt *n*. — 5. Origina'l *n*.

authentical ↖ (â-*th*ē'n-t-ᵉl) *a.*□ = authentic; ~ly *adv.* in authe'ntischer, verbürgter Weise; glaubwürdig; wirklich.

authenticate (â-*th*ē'n-t-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, als echt beweisen, legalisieren.

authentication (â-*th*ēn-t-kē'-schᵘn) *s.* Beglaubigung *f*, Legalisierung *f*.

authenticity (â-*th*ᵉn-tⁱ'ß-ᵉ-tē) *s.* Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgiltigkeit *f*.

author (â'-*th*ᵉr) [lt. *cu'ctor*, fr. *auteur*] *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer *m*, Stifter *m*. — 2. ↖ Ursache *f*, Veranlassung *f*. — 3. Au'tor *m*, Schriftsteller(in), Verfasser(in) (*ell.* auch für die Werke selbst); *thea.* ~'s night Benefi'z-Vorstellung *f* für den Dichter eines Stückes.

author-craft ⑥ (â'-*th*ᵉr-knaft) *s.* schriftstellerische Befähigung oder Berufsthätigkeit; ~ man Schriftsteller *m* von Beruf.

authoress (â'-*th*ᵉ-rᵉß) *s.* 1. ↖ Urheberin *f*. — 2. Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.

authorial (â-*th*ō'-rᵉ-ᵘl ⑨) *a.*□ den Verfasser betreffend; Autoren-...

authorisable ④ (â'-*th*ᵉ-raī-zᵉ-bl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen.

authorisation ④ (â-*th*ᵉ-rᵉ-ßē'-schᵘn) *s.* Autorisation *f*, Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorise ④ (â'-*th*ᵉ-raīß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, j-m (den) Auftrag geben. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. accredit.

authoriser ④ (â'-*th*ᵉ-raī-zᵉr) *s.* Autorisierender *m*, Auftraggeber *m* ꝛc. (ſ. authorise).

authoritarian (â-*th*ȯr-ᵉ-tā'-rⁱ-ᵉn) **I** *a.* die Amtsgewalt begünstigend; herrschsüchtig. — **II** *s.* Anhänger *m* der Amtsgewalt.

authoritative (â-*th*ȯ'-rᵉ-tᵉ-tiw) *a.*□ 1. die gehörige Autorität od. Gewalt habend, bevollmächtigt. — 2. gebieterisch, absprechend, herrisch (Ton, Wesen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵉß) *s.* Bevollmächtigtsein *n*; gebieterisches Wesen.

authority (ă-*thŏ*ʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr.*autorité*, lt.*auctoritat-em*] *s.* 1. Autorität *f*, Ansehen *n*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Einfluß *m*, Gewicht *n*; ¶. — 2. (Amts-)Gewalt *f*, (recht-, gesetz-mäßige) Macht; ¶. — 3. (meist ~ies *pl.*) Regierung *f*, Behörde *f*, Obrigkeit *f*; ¶. — 4. *Am.* Direkto'rium *n* e-r Gelehrtenschule. — 5. Autorität *f*, Zeugnis *n* e-r angesehenen Person, e-s Schriftstellers &c.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f*, Bele'g *m* (for für); ¶. — 6. Glaubwürdigkeit *f* ¶. — 7. Befehl *m*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ¶. — *Syn. might* Macht im allgemeinen; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebensstellung od. durch natürliche, moralische, politische &c. Hervorragung erlangte Macht.

Zu ~ 1: of great ~ von großem Ansehen; ◉ upon the ~ of samples nach Probe.

Zu ~ 2: signed on ~ amtl. bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; he was invested with full ~ to ... er war mit der Vollmacht versehen, zu ...; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt; written ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: the local ~ies Ortsbehörde *f*.

Zu ~ 5: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle.

Zu ~ 6: of unquestioned ~ höchst glaubwürdig; of suspected ~ unglaubwürdig.

Zu ~ 7: on (under) the ~ of... im Auftrage von..., berechtigt durch ..., auf Grund des...; printed by (with od. under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorless (ă'ʳ-*thᵉ*ʳ-lĕs) *a.* 1. ohne Urheber, ohne Verfasser, anony'm. — 2. unglaubwürdig, ohne Grund.

authorship (ă'ʳ-*thᵉ*ʳ-shĭp) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f* oder Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

autobiographer (ă-tᵉ-bă-ŏʳ-g-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Auto-, Selbst-biogra'ph *m* (i. der seine eigene Biographie schreibt). [*a.* autobiogra'phisch.)

autobiographic(al □) (~ᵉ-grăʳ-fĭk,~ᵉ-fĭ-l)

autobiography (ă-tᵉ-bă-ŏʳ-g-rᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie *f*, Selbstbiographie *f*.

autochthon ⚱ ↖ (ă-tŏʳ-*thᵉ*n oder ~*thŏn*), *pl.* ~s (~z) oder ~es (~*thᵉ*-nĭz) [grch.] *s.* Urbewohner *m* eines Landes.

autochthonal ⚱ (ă-tŏʳ-*thᵉ*-nᵉl), **~ic** (ă-tŏ*thŏ*ʳ-nĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonism ⚱ (ă-tŏʳ-*thᵉ*-nĭsm) *s.* Eingebürtigkeit *f*, Urbewohnerschaft *f*.

autochthonous (~nŏs) [grch.] *a.* □ autochtho'nisch, eingeboren, die Urbewohner betr.

autocracy (~kᵃ-ᵉ) [fr., grch.] *s.* Autokratie *f*, Selbstherrschaft *f*, unumschränkte Herrschaft.

autocrat (ă'ʳ-tᵉ-krăt) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbstherrscher *m*; A~ of all the Russias Selbstherrscher *m* aller Reußen (Titel des Kaisers von Rußland).

autocratic(al □) (ă-tᵉ-kră'ʳ-tĭk, ~ᵉ-tĭ-l) *a.* autokra'tisch, selbst-, allein-herrschend.

autocratrix (ă-tŏ'ʳ-tᵃ-trĭlks) *s.* Selbstherrscherin *f*.

auto-*da*-fé (ă'ʳ-tᵉ-dă-fē) [port.], **~de~** (~de-fē) [span.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ₊₊ **auto-da-fés**) Autodafe'*n*, feierl. Ketzer- od. Glaubens-gericht *n*, Ketzerverbrennung *f*.

autodynamic ⊛ (ă-tᵉ-dᵊ-năʳ-mĭk) [grch.] *a.* selbstwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autogeneal ⚱ ↖ (ă-tᵉ-dǰĭʳ-nᵉ-ᵉl), **~ous** (ă-tᵉ-dǰĭʳ-nᵉ-ᵉs) [grch.] *a.* aus sich selbst erstanden oder erzeugt. [autogeny.)

autogenesis ⚱ (ă-tᵉ-dǰĕʳ-nᵉ-ᵉsĭs) *s.* =

autogen*ic* ⚱ (~ĭk), **~ous** ⚱ □ (ă-tŏʳ-dǰ-nŏs) *a.* durch sich selbst entstanden (syn. *med.*).

autogeny ⚱ (ă-tŏʳ-dǰ-nᵉ), **~gony** ⚱ (ă-tŏʳ-gᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbst-entstehung *f*.

autograph (ă'ʳ-tᵉ-graf) [grch.] I *s.* 1. Autogra'ph *n*, Urschrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geschriebene Schrift (*ant.* allograph). — 2. ⊛ autographischer Abdruck. — 3. *sl.* Spur *f*, Huf *m* des Pferdes. — II *a.* 4. autographisch, eigenhändig geschrieben. — III *v/a.* ①a. 5. ⊛ autographieren; autographisch vervielfältigen.

autographic (ă-tᵉ-grăʳ-fĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) 1. autographisch, eigenhändig geschrieben; Autographen-... — 2. ⊛ selbst-registrierend (Telegraph).

autographical (~ᵉ-fĭ-l) *a.* □ 1. ↖ = autographic. — 2. † = autobiographic(al).

autography (ă-tŏʳ-g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Handschriftenkunde *f*. — 2. = autograph 1. — 3. ⊛ Autographie *f*, autographischer Druck.

Autolycus (ă-tŏʳ-l-ᵉ-kŭs) *npr.*, *id.* (ein Gauner in *SH. W. T.*).

automatic(al □) (ă-tᵉ-măʳ-tĭk, ~ᵉ-tĭ-l) *a.* 1. automa'tisch, selbsttätig, sich selbst bewegend. — 2. unbewußt, unwillkürlich (zB. von Bewegungen eines Kranken).

automatism ⚱ (ă-tŏʳ-mᵉ-tĭsm) *s.* 1. Unwillkürlichkeit *f*, Selbstbewegung *f*. — 2. maschinenmäßige Bewegung oder Thätigkeit.

automaton (ă-tŏʳ-mᵉ-tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnz) od. **~a** (~ta) [grch.] *s.* 1. Automa't *m*, sich (scheinbar) selbst bewegendes Kunstwerk (syn. in Menschen- od. Tier-gestalt); selbsttätige Verkaufs-Maschine. — 2. ↖ Selbstgetriebe *n*. — 3. Gliederpuppe *f*. — 4. *fig.* Automat *m* (maschinenmäßig handelnder Mensch).

automatous ↖ (~tŏs) [grch.] *a.* automa'tisch.

Automedon (ă-tŏʳ-m-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* (Wagenlenker des Achi'lles; auch *fig.*).

autonomic(al □) (ă-tᵉ-nŏʳ-mĭ-l, ~ᵉ-tĭ-l) [grch.] *a.* autono'm, sich selbst regierend.

autonomise ④ ⚱ (ă-tŏʳ-n-ᵉ-mīz) *v/a.* ①b. autono'm machen.

autonomist (~mĭst) *s.* Autonomi'st *m*, Verteidiger *m* der Selbstregierung.

autonomous (~mŏs) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Autonomie *f*.

autonym ⚱ (ă'ʳ-tᵉ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erscheint.

autophon (ă'ʳ-tᵉ-fŏn) *s.* 1. ♪ Dreh-orgel *f* mit durchlöcherten Notenblättern zum Hervorbringen der Töne. — 2. *elect.* Autopho'n *n* (Platte, Walze &c. des Phonographen, welche die selbstgesprochenen Worte einer Person wiedergiebt).

autoplastic ⚱ (ă-tŏʳ-pla'ʳ-tĭk) *a.* autoplastisch, sich neu bildend (von Körperteilen).

autopsic(al □) ⚱ (ă-tŏʳ-p-ĭk, ~ĭ-kᵃ-l) [grch.] *a.* aus eigener Anschauung, nach dem Augenschein; ~ witness Augenzeuge *m*.

autopsy (ă'ʳ-tŏp-ᵉ) [grch.] *s.* 1. Autopsie *f*, eigene Anschauung, Augenschein *m*. — 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -schau *f* zur Ermittelung der Todesursache. — 3. *fig.* kritische Zergliederung. [autopsic(al).)

autoptic(al □) ⚱ (ă-tŏʳ-p-tĭk, ~ᵉ-tĭ-l) *a.* =

autotheism ⚱ (*MU.* ă-tᵉ-*thĭ*ʳ-ĭsm, *CT.D.*, *WB.* ă'ʳ-tᵉ-*thĭ*-ĭsm) [grch.] *s.* 1. Autotheï'smus *m* (Lehre von dem Selbstbestehen Gottes). — 2. Selbstvergötterung *f*.

autotype ⊛ (ă'ʳ-tᵉ-tīp) [grch.] I *s.* 1. Autotypie *f*: a) Pigmentdruck *m* (photographisches Druckverfahren); b) mittelst Autotypie hergestelltes Bild. — 2. Fakſi'mile-Abdruck *m*. — II *v/a.* ①b. 3. mittelst Autotypie vervielfältigen.

autotypic ⊛ (ă-tᵉ-tĭʳ-p-ĭk) *a.* autoty'pisch; Autoty'p-...

autotypography ⊛ (ă-tᵉ-tᵉ-pŏʳ-g-rᵃ-fᵉ, *CT.D.* ~tăʳ-~) [grch.] *s.* Autotypographie *f*.

autumn (ă'ʳ-tᵉm) [lt.] I *s.* 1. Herbst *m*. — 2. (*a. fig.*) Herbst *m*; Ernte *f*. — II *v/a.* ①a. 3. reifen (lassen). — III *v/n.* ①a. 4. reifen, reif werden.

autumnal (ă-tŏʳ-m-nᵉl) [lt.] I *a.* □ herbstlich; Herbst-... (auch *fig.* von den Lebensjahren); ~ action Herbstigung *f*. — II *s.* Herbstblume.

autumn-bells ❦ (ă'ʳ-tᵉm-bĕlz) *s.* Lungenblume *f* (*Gentia'na pneumona'nthe*).

Auvergnat (fr.: o-wĕʳ-n*ya*') *s.* 1. Bewohner(in) der Auvergne (Frankreich). — 2. ◉ Auvernat *m* (roter Verschnitt-wein aus der Gegend v. Blois).

Auxerre (fr.: o-ſăʳ) [fr.] *s.* e. Burgunder-Wein.

auxiliary (ă-gzĭʳ-l-ĭ-rᵉ ⑧) I *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend, mitwirkend; Hilfs-..., Not-...; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; ⊛*mach.* ~ valve Handschieber *m*; *gr.* ~ verb Hilfszeitwort *n*. — II *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündeter *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gr.* Hilfszeitwort *n*. — 4. *math.* Hilfsgröße *f*.

auxometer ⚱ (ă-ksŏʳ-m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Vergrößerungsmesser *m* (an Fernröhren).

Av., **av.** *abbr.* = avenue; average; avoirdupois. [ised Version (of the Bible).)

A.V. *abbr.* = Artillery volunteers; Author-

Ava[1] (ă'ʳ-wa) *npr.*, *id.* (Stadt in Birma).

ava[2], **ava'** (schott. (ă-wă') [of all] *adv.* überhaupt (= at all). [(*Topa'za pe'lla*).)

ava[3] (ă'ʳ-wa) *s.*, *orn.* Topa'z-Kolibri *m*.

ava[4] (ă'ʳ-wa) *s.*, *id.* (berauschendes Getränk der Südsee-Insulaner aus dem Awa- od. Kawa-strauch).

avail (ă-wē'ʳl) [a u. *vail*; lt. *vale're*] I *v/a.* ①a. 1. nützen, helfen, fördern. — 2. *Am.* überzeugen. — 3. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zu nutze machen, sich bedienen (*gen.*); ¶. — II *v/n.* ①a. 4. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben; ¶. — 5. † Nutzen haben (of von; *SH. M. M. 3, 1, 243*). — III *s.* 6. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ¶. — 7. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m* aus einem Verkauf.

Zu ~ 3: I ~ed myself of his kindness ich machte von s-r Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu ~ 4: it ~ed him nothing es half ihm nichts; to ~ upon ... einen Vorteil erlangen über ...

Zu ~ 6: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen.

availability (ă-wē-l-ă-bĭ'ʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* = availableness.

available (ă-wē'ʳ-l-ă-bl) I *a.* □ 1. † (to) nützlich, vorteilhaft. — 2. zugänglich, benutzbar (for für). — 3. zu Gebote stehend, verfügbar; ⚔ zur Disposition. — 4. zulässig, statthaft; return ticket ~ for three days Rückfahrkarte *f*, drei Tage giltig. — 5. *Am.* zu brauchen, empfehlenswert; (bei Wahlen &c.) durchbringbar, Aussicht habend durchzukommen. — II ~s *s/pl.* 6. verfügbare Personen *pl.* (*HO.*).

availableness (ă-wē'ʳ-l-ĭ-bl-nᵉs) *s.* 1. ↖ Nützlichkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur.: Giltigkeit *f*, Kraft *f*.

aval ◉ (ă-wă'ʳl) *s.* Indossame'nt *n*, Gi'ro *n*.

avalanche (ă'ʳ-w-ă-lanſch, *MU.* auch ăw-ă-la'ʳnſch) [fr. *id.*] *s.* Schneesturz *m*, Lawi'ne *f*.

avalanche-*gallery* (~gălʳ-ᵉ), **~screen** (~skĭn) *s.* Lawinen-Schutzdach *m*.

Avallon (fr.: ă-wă-lᵊ) *s.* Avallo'n-Wein *m*.

Avalon (ă'ʳ-w-ă-lᵉn) *npr.*, *id.* (Insel im Flusse Brent, *Somtsh.*; angeblicher Begräbnisort König Arthurs); a. "Island of the Blest" „Insel der Seligen“ genannt.

avania (*MU.* a-wă-nĭʳ-a, *CT.D.* ă-wē'ʳ-nĭa ⑧) *s.* Zwangssteuer *f* (Türkei).

avant-courier ⑥ (ă-wa'ⁿt-kūʳ-ĭᵉʳ, fr.: ă-wᵊ-kū-rĭe') [fr.] I *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a. fig.*). — II ↖ *v/a.* ①a. ankündigen.

~fossé ⚔ (fr.: ă-wᵊ-fo-ſē') [fr.] *s.*, *frt.* Vorgraben *m* e-r Festung. [teil *m* des Pferdes.)

~main (fr.: ă-wᵊ-mⁿ') [fr.] *s.*, *man.* Vorder-

avarice (ă'ʳ-w-ă-rĭs) [fr. *id.*, lt. *avari'tia*] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*; *Syn.* ſ. covetousness.

avaricious (ăw-ă-rĭ'ʳſch-ᵉs) *a.* □ geizig, habsüchtig, karg (of mit).

avariciousness (~nᵉs) *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*, Kargheit *f*.

avast ⚓ *interj. a.* F (ă-wa͝ʳstˌ) *int.* halt!, stopp!, genug!, fest!; ~ heaving! Gangspill fest!, fest hiewen! (aufhören, zu winden).

avatar (ăw-ă-tā͝ʳ oder ă͝ʳw-ă-tā͝ʳ), **~a** (ăw-ă-tā͝ʳ-rā) [sanskrit] *s.* Mythologie der Hindu: Avata'ra *m* (Verkörperung göttlicher Wesen beim Herabsteigen zur Erde).

avaunt (ă-wâ͝ʳnt) *int.* fort!, weg da!

A.V.C. *abbr.* = Artillery Volunteer Corps.

A.V.D. *abbr.* = Army Veterinary Department; Army Victualling Department.

avdp. *abbr.* = avoirdupois. [Wasser-rades.]

ave[1] ⊙ (ēw) *s.* Radschaufel f-s unterschlächtigen

ave[2] (ē͝ʳ-wi od. ā͝ʳ-we) [lt.] **I** *int.* 1. Heil Dir!, sei gegrüßt!; leb' wohl! (*TN.*). — **II** *s.* 2. † Hochruf *m*, Willkommens-, Abschiedsgruß *m*. — 3. = Ave Maria.

Ave-bell (ē͝ʳ-wi-bĕl) *s.* Ave-Läuten *n*.

avel *prov.* (ă͝ʳw-ᵊl) *s.* Gerstengranne *f*.

avellan ♀ (ă-wĕ͝ʳl-ᵊn od. ă͝ʳw-ᵊ-lᵊn) [lt. u. it.], **Ave Mary** † (ē͝ʳ-wi mă͝ʳ-rᵉ) *s.*, *Cath.ecc.* „Ave-Maria" *n*, Engelsgruß *m* (Lat. 1,28).

avenge (ă-wĕ͝ʳnDJ) [a/f. *avengier*; lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. rächen an, strafen, ahnden (on, upon; fast †: of, against).

avenger (ă-wĕ͝ʳn-DJᵊ) *s.* Rächer, Ahnder *m*.

avengeress ↖ (~DJᵊ-rᵉs) *s.* Rächerin *f*.

avens ♀ (ă͝ʳw-ᵊnz) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n*.

Aventine (ă͝ʳw-ᵊn-tăi͝ʳn) *npr.* = Aventinus. — **II a~** *s.* (*poet. s/m.*) *fig.* Zufluchtsort *m*. — **III** *a.* aventinisch, den Aventi'nischen Hügel im alten Rom betreffend.

Aventinus (ăw-ᵊn-tăi͝ʳ-nᵉs) *npr.* Aventi'nus *m* (einer der sieben Hügel des alten Rom).

aventurin(e) ⚒ (ă-wĕ͝ʳn-tiᵊ-rin) *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*. — 2. ⊖ Aventurin-Glas *n*.

avenue (ă͝ʳw-ᵊ-nju) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) 1. Zugang *m* (*a. fig.*); Auffahrt *f*. — 2. Promenade *f*, Allee *f*. — 3. (bsd. *Am.*) breite, mit Bäumen bepflanzte Straße, Avenue *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. allee-artig anlegen, avenue-artig einfassen.

aver (ă-wē͝ʳ) [a/f. *averer*, vom lt. *verus*] *v/a.* ①e. 1. † als wahr erweisen, bekräftigen. — 2. als e-e Tatsache hinstellen, behaupten.

average[1] (ă͝ʳw-ᵊ-rᵉ-DJ) [a/f. *id.*, mlt. *ave'ra'gium*] *s.* jur.: Fron-, Spann-dienst *m*.

average[2] (ă͝ʳw-ᵊ-rᵉ-DJ) [fr. *avarie*] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) 1. ⚓ †: a) Warenzoll *m*; b) kleiner Aufschlag auf die Fracht (noch gbr. in petty ~, f. ~ 2 ℔). — 2. ⚓: a) Havarie *f*, Havarei *f* (alle Schäden u. Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ℔; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Interessenten. — 3. *fig.* Durchschnitt *m*, Durchschnittszahl *f*, mittleres Verhältnis; ℔. — **II** *a.* □ 4. durchschnittlich, im Durchschnitt; Durchschnitts-..., Mittel-...; ℔. — **III** *v/a. u. v/n.* ①b. 5. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen von (bzw. *gen.*); ℔. — 6. durchschnittlich betragen (thun, geben, arbeiten, liefern, verteilen, zahlen 2c.).

§ **Zu ~ 2a** ⚓: adjustment od. statement of ~ Dispache *f*, Seeschaden-Berechnung *f*; general oder gross ~ große Havarie (Schiff u. Ladung betr.); small od. petty ~ kleine od. ordinäre Havarie (unkosten beim Ein- u. Aus-laufen e-s Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to adjust od. to settle the ~ die Havarie aufmachen; to make ~ havarieren; to state ~ dispachieren; to suffer ~ Havarie leiden.

§ **Zu ~ 3**: above the ~ über den Durchschnitt; at (on od. upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich.

§ **Zu ~ 4**: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ~ price Durchschnittspreis *m*; ~ rate of wages mittlerer Lohnsatz.

§ **Zu average 5**: we ~d the amounts wir ermittelten die Durchschnittszahl der Beträge; they ~ about 42 lbs. each jedes v. ihnen wiegt durchschnittlich 42 Pfund.

averager ⚓ (ă͝ʳw-ᵊ-rᵉ-DJᵊ-ᵊr) *s.* Dispacheur *m*, Seeschäden-Berechner *m*. [Getreide *n*.]

aver-corn ⑥ † (ē͝ʳ-wᵊr-kō͝ʳn) *s.* jur.: Fron-

averment (ă-wē͝ʳ-mᵉnt) [aver] | a/f.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f*, Behauptung *f*. — 2. ↖ jur.: Anerbieten der Parteien, die Auslagen zu beweisen.

Avernal (ă-wē͝ʳ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch. — **II** *s.* höllischer Geist, Teufel *m*.

Avernian (ă-wē͝ʳ-niᵊn ⑧) *a.* = Avernal.

Avernus (ă-wē͝ʳ-nᵉß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Unter-Italien; *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f*.

averrable (ă-wĕ͝ʳr-bl) *a.* mit Worten zu bekräftigen. [aberuncator.]

averruncator (ăw-ᵊ-rŏnᵗ-kā͝ʳ-tᵊr) *s.* =

averse (ă-wē͝ʳß) [lt. *ave'rsus*] präd. *a.* (↖□) 1. abgeneigt, abhold, e-e Abneigung habend (to, ↖ from gegen). — 2. (to) ungünstig.

averseness (ă-wē͝ʳ-ßᵉß) *s.* Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.

aversion (ă-wē͝ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Widerwille *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for, † towards gegen; from vor). — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — 3. † Abwendung *f*. — *Syn.* f. abhorrence.

avert (ă-wē͝ʳt) [lt. *ave'rtere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (from von). — 2. abwendig machen, Abneigung einflößen (from gegen). — **II** ↖ *v/n.* 3. sich abwenden.

averter (ă-wē͝ʳ-tᵊr) *s.* 1. Abwender *m*, Vertreiber *m*. — 2. abwendendes Mittel.

avertible (ă-wē͝ʳ-tibl) *a.* abwendbar.

Avesta (ă-wĕ͝ʳß-ta) *npr.* Ave'sta *n* (die heiligen Schriften der Parsen).

Avestan ⚒ (~tᵊn) **I** *a.* das Ave'sta betr. — **II** *s.* Avestisch *n* (Sprache des Avesta).

aviarist ⚒ (ē͝ʳ-wᵊ-rᵉist) *s.* Vogelzüchter *m*, Besitzer *m* eines Vogelhauses.

aviary ⚒ (ē͝ʳ-wᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* Vogelhaus *n*. [züchten *n*.]

aviculture (ē͝ʳ-wᵊ-kŏl-tshᵊr) *s.* Vogel-

avid (ă͝ʳw-id), **avidious** ↖ (ă-wi͝ʳ-dᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ă-wi͝ʳ-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach). [fauna *f*.]

avifauna ⚒ (ē͝ʳ-wᵉ-fâ-na) [lt.] *s.* Vogel-

avifaunal ⚒ (~nᵊl) *a.* die Vogelfauna betr.

aviform ⚒ (ē͝ʳ-wᵉ-fᵒʳm) [lt.] *a.* vogelförmig.

avigato ♀ (ăw-ᵊ-gē͝ʳ-to) *s.* = alligator-pear.

Avignon berry ♀ (ă-wi-nᵊg͝ʳ bĕr-ᵉ) *s.* Avignon-Beere *f* (*Rha'mnus infecto'rius*).

aviso ⚓ (ă-wā͝ʳ-ſo) [span.] *s.* Avi'so *m*.

avital ↖ (ă͝ʳw-ᵊ-tᵊl oder ă-wā͝ʳ-tᵊl), **~ic** ↖ (ă-wi͝ʳt-ik) [lt. *avi'tus*] *a.* großväterlich, von den Vorfahren herrührend.

avizandum (ăw-ᵊ-ſă͝ʳn-dᵊm) [mlt.] *s.* schott. jur.: Erwägung *f*, Überlegung *f*; to take into (oder to) ~ in Erwägung nehmen.

avocado ♀ (ăw-ᵊ-kā͝ʳ-do) *s.* = alligator-pear.

avocation (ăw-ᵊ-kē͝ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f* (from von); abhaltende (Neben-) Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*. [(from von).]

avocative ↖ (ă-wo͝ʳ-kă-tiw) *a.* abrufend

avocatory ↖ (ă-wo͝ʳ-kă-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Ab(be)rufungs-... — **II** *s.* Ab(be)rufungs-Schreiben *n*.

avocet ⚒ (ă͝ʳw-ᵊ-ßĕt), **~ta** ⚒ (ăw-ᵊ-ßĕ͝ʳ-ta) *s.*, *orn.* blaufüßiger Säbelschnäbler.

avoid (ă-wȯi͝ʳd) [a/f. *esvuidier*; f. void] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)meiden, einer Sache ausweichen, e-e Schwierigkeit 2c. umge'hen, e-r Gefahr 2c. entrinnen; no one can ~ his destiny niemand kann f-m Schicksal entgehen. — 2. ↖ räumen, verlassen. — 3. jur.: aufheben, umstoßen, ungiltig machen. — **II** *v/n.* 4. † sich entfernen; Satan, ~! hebe dich hinweg, Satan! — 5. erledigt werden (Amt).

avoidable (ă-wȯi͝ʳ-dᵉbl) *a.* □ vermeidbar, vermeidlich; not ~ unvermeidlich.

avoidance (ă-wȯi͝ʳ-dᵉnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Wegschaffen *n*. — 3. Erledigung *f*, Vaka'nz *f* einer Stelle. — 4. jur. Aufhebung *f*, Widerruf *m*.

avoidless ↖ (ă-wȯi͝ʳ-dˡᵉß) *a.* unvermeidlich.

avoirdupois ⚖ (ăw-ᵊr-dᵘᵘ-pȯi͝ʳz od. ~dᵘᵘ-) [fr.] *abbr.* **av(dp).**, **avoir.** *s.*: ~weight übliches schweres Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (a. bei den Gewichtsbestimmungen der Post giltig; vgl. S. XXII).

Avon (ē͝ʳ-wᵊn, auch ă͝ʳw-ᵊn) *npr., id.* (mehrere amerik. Orte u. engl. Flüsse; bsd. der, an welchem Shakespeare's Geburtsort [Stratford-on-Avon, *Warwsh.*] liegt; daher der von Ben Jonson dem Dichter gegebene Beiname: "Sweet Swan of Avon"). [*s.* = avocet.]

avoset ⚒ (ă͝ʳw-ᵊ-ßĕt), **~ta** ⚒ (ăw-ᵊ-ßĕ͝ʳ-ta)

avouch (ă-wau͝ʳtſch) [a/f. *a(d)vochier*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. behaupten, bekräftigen. — 2. † beweisen, als Zeugnis anrufen. — **II** *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*, Zeugnis *n*. [lich, anführbar.]

avouchable ↖ (ă-wau͝ʳ-tſch-bl) *a.* erweis-

avoucher (ă-wau͝ʳ-tſchᵉr) *s.* Behauptende(r).

avouch*ment* (ă-wau͝ʳtſch-mᵉnt), **~y** † (ă-wau͝ʳ-tſchᵉ) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avow (ă-wau͝ʳ) [a/f. *avouer*, lt. *advoca're*] *v/a.* ①a. 1. offen bekennen, (ein-, zu-)gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen; his ~ed intention seine ausgesprochene Absicht. — *Syn.* f. acknowledge.

avowable (ă-wau͝ʳ-bl) *a.* □ anerkennbar.

avowal (ă-wau͝ʳ-l) *s.* offenes Bekenntnis, Geständnis. — *Syn.* f. acknowledgment.

avowant (ă-wau͝ʳ-nt) *s.* jur.: Verklagter, welcher die Wegnahme e-s fremden Gutes eingeleitet und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ă-wau͝ʳ-ᵊd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ă-wau-ī͝ʳ) *s.* = advowee.

avower (ă-wau͝ʳ-ᵊr) *s.* 1. Behapter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*. — 2. † = avowal.

avowry (ă-wau͝ʳ-rᵉ) *s.* jur.: Zugeständnis *n* der Bewirkung eines fremden Gutes von seiten des Verklagten. [Stadtschultheiß *m* (Schweiz).]

avoyer (ă-wȯi͝ʳ-ᵉr oder fr.: ă-wȧ-je͝ʳ) *s.*

avulsion ↖ (ă-wȯ͝ʳl-ſhᵊn) [lt.] *s.* Abreißen *n*, Auseinanderreißen *n*.

avuncular (ă-wŏ͝ʳnᵍ-kiᵘˡ-ᵊr) [lt.] *a.* einen Onkel betreffend, dem Oheim zukommend.

A.W. *abbr.* = Assistant Warder (Unter-Gefängniswärter).

awa (schott. (ă-wâ͝ʳ) *adv.* = away.

await (ă-wē͝ʳt) [fr. *guetter* Wache halten] **I** *v/a.* ①a. 1. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); j-m bestimmt sein. — 2. † auflauern. — **II** † *v/n.* 3. achten, aufpassen (on auf). — 4. (on) aufwarten, bedienen. — 5. warten (for auf). — **III** † *s.* 6. Erwarten *n*. — 7. Hinterhalt *m*. — 8. Wache *f*, Hut *f*.

awakable (ă-wē͝ʳ-kᵉbl) *a.* erweckbar.

awake[1] (ă-wē͝ʳt) [a (= on) u. wake ③] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awoke, awaked) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* und fast P 1. = awaken. — **II** *v/n.* (bisw. a. mit up) 2. aufwachen, erwachen; engS.: vom Tode erwachen. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über etwas. — 4. ↖ wach sein.

awake[2] (ă-wē͝ʳt) [† *p.p.* awaken] präd. *a.* 1. wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt. — 2. schlaflos. — Vgl. ~[1].

awaken (ă-wē͝ʳ-tn) ①a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken (vom Schlafe, Tode). — 2. *fig.*

erwecken (bfd. a. *theol.*), ermuntern, beleben, anfeuern. — **II** ↖ *v/n.* 3. = awake¹ II.

awakener (ᵃ-wē′k-nᵉr) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ᵃ-wē′k-nin⁴) **I** *a.* 1. aufweckend. — 2. erweckend; anregend. — **II** *s.* 3. Aufwachen *n*, Erwachen *n*. — 4. *theol.* religiöse Erweckung.

awaker (ᵃ-wē′-kᵉr) *s.* = awakener.

award¹ (ᵃ-wȯ′rd) [a/f. *eswarder, esguarder*, f. ward, guard] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- oder Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen. — 2. allg.: gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bfd. eines Schiedsrichters, auch die schriftliche Entscheidung). — 5. das Zuerkannte; zuerkannte Belohnung (Strafe, Zahlung ꝛc.). — Vgl. ~².

award² † (ᵃ-wȯ′rd) [ward] *v/a.* 1. hüten, bewachen. — 2. abwenden (auch to ~ off).

awarder (ᵃ-wȯ′r-dᵉr) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

aware (ᵃ-wā′r) [a/e. *gewær*; dtsch gewahr] **I** präd. *a.* 1. † (of) wachsam, achtsam, behutsam, vorsichtig, auf der Hut. — 2. unterrichtet, in Kenntnis gesetzt (of, that); ɣ. — **II** † *ell.* (mit fehlendem be; auch als *int.*) 3. Achtung!, vorgesehen!

Zu ~ **2**: to be ~ of... gewahr werden, merken, Kenntnis haben von ..., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that... ich weiß wohl, daß ...; not that I am ~ (of)! nicht daß ich wüßte!; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich erfuhr oder merkte es.

a-wash ⚓ (ᵃ-wȯ′sch) *adv.* u. prädikatives *a.* 1. mit der Wasseroberfläche abschneidend (von Sandbänken ꝛc.). — 2. unter Wasser.

away (ᵃ-wē′; *Hom.* a-weigh) [a/e. *āweg*; a (= on) u. way] **I** *adv.* 1. weg, hinweg, fort (a. *int.*); ɣ. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitworts dienend ɣ. — 3. and ~ zuweilen zu Wörtern der Bewegung od. eigenes Verb gesetzt: das Plötzliche, Schnelle zu bezeichnen ɣ. — 4. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort ɣ. — 5. fortgegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause; auswärts, weit ab, entfernt. — 6. (bfd. *provc.*) verwichen; verblichen, gestorben; verdorben. — 7. † od. noch *provc.* whereaway, thereaway, hereaway wo-, da-, dort-, hier-herum. — 8. F ~ statt go ~, hasten ~; ɣ. — 9. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter. — **II** † *s.* 10. ⚓ für way.

Zu ~ **1**: ⚓ ~ aloft! enter auf!, Marsgasten entert auf!; ⚓ ~ with the stays! Innentakel auf!; ⚓ ~ with the yards! Außentakel auf!; far (and) ~: a) weit weg, b) F bei weitem (= by far); *Am.* right ~ stracks, geradeswegs, 🚂 abfahren!; ~ for shame pfui!, schäme dich!; ~ with it weg damit; (get) ~ with you! weg mit Euch!, macht daß Ihr fortkommt!; he is ~ on leave of absence er ist auf Urlaub; he is ~ on a journey er ist verreist, auf Reisen; to do ~ with an office ein Amt abschaffen, aufheben; to get ~ (from) entkommen, entschlüpfen; to idle (od. trifle) ~ one's time, &c. s-e Zeit ꝛc. vertrödeln; to make ~ with aus dem Wege räumen, verschleudern, verjubeln; to run ~ fortlaufen, F to run ~ with ... durchbrennen mit ...; to send ~ wegschicken; to sigh ~ one's life sein Leben verseufzen; to sleep the morning ~ den Morgen verschlafen; to take ~ wegnehmen, fortführen; to throw ~ wegwerfen, vergeuden; to while the time ~ die Zeit vertreiben, -tändeln; ~ from abgesondert von (= apart from); that is ~ from the question das gehört nicht zur Sache.

☞ Siehe die einzelnen Zeitwörter mit away.

Zu **away 2**: to clear ~ den Tisch abdecken; to drink ~ darauf lostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß' los! (d. h. sprich); laugh ~! lache nur zu!

Zu ~ **3**: they got on board and (sailed) ~ again sie bestiegen ihre Schiffe und segelten wieder ab; once and ~ einmal und davon (= und nicht wieder).

Zu ~ **4**: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).

Zu ~ **8** F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; let us ~! gehen wir!

Awdr(e)y (ȯ′-drᵉ) *npr.* = Audrey.

awe (ȯ) [m/e. *aw(e), agh(e)*; verwandt mit grch. *a'chos* Schmerz] **I** *s.* Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ɣ. — **II** *v/a.* ☉b. Ehrfurcht oder Furcht einflößen, Scheu verursachen; einschüchtern; ɣ. — *Syn.* *awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtsbezeigung.

Zu ~ **I**: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor); to inspire with ~ = ~ II; to stand in ~ of ...: a) scheuen, e-e Scheu besitzen, sich fürchten vor ..., b) e-n gewaltigen Respekt h. vor ...; to strike with ~ mit Ehrfurcht od. mit ehrfurchtsvoller Scheu erfüllen; Furcht einjagen; to be struck with ~ v. Scheu ergriffen w.

Zu ~ **II**: to ~ back zurückschrecken; to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ...; he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg); to ~ one into order durch Furcht im Zaume halten; to ~ out of ... durch Furcht vertreiben aus ...

awear*ied* ↖ (ᵃ-wī′-nᵉd), ~**y** ↖ (~ⁱᵉ) [weary] *a.*, *poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ᵃ-wē′ *dh-*ᵉr) *adv.* luvwärts (*ant.* a-lee).

awe-commanding (ᵃ″-kᵒ-ma′n-din⁴) *a.* = awe-compelling. [Ehrfurcht gebietend.]

awe-compelling (ᵃ″-kᵒm-pē′l-in⁴) *a.* = awe-commanding. [2. † gefürchtet.]

awed (ȯd) *a.* 1. von Scheu erfüllt; erschreckt.

aweel schott. (ᵃ-wī′l) *adv.* sehr gut; sicherlich.

a-weigh ⚓ (ᵃ-wē′; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein.

awe-inspiring (ᵃ″-in-spȧī′r-nin⁴) *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend.

aw(e)less (ȯ′-l-ᵉs) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. † furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend (*SH. R. III. 2,4,52*). [keit *f.*]

aw(e)lessness (~-nᵉs) *s.* Unehrerbietig-

awell-a-day, a-well-o'day ↖ (ᵃ-wē′l-ᵃ-dē, ~ᵊ-) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ȯ′-sᵐm) *a.* □ = awful.

awe-stricken (ȯ′-strikn), **awe-struck** (~strȯk) *a.* v. Ehrfurcht od. Scheu ergriffen.

awe-strike ↖ (ȯ′-strāk′) *v/a.* (strike ③) mit (heiliger) Scheu erfüllen od. ergreifen.

awful (ȯ′-fûl) *a.* □ (vgl. noun 4 ɣ) 1. Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich, scheußlich, schrecklich. — 2. fast †: Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr. — 3. ↖ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. — 4. F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich, häßlich, ungestaltet; sehr groß, stark, *tolossa'l*; ɣ.

Zu ~ **4** F: an ~ nose eine schreckliche Nase; she is ~ly ugly sie ist abschreckend häßlich; an ~ lot ein gräßliches Pack, e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty über alle Maßen nett, hübsch; ~ly jolly riesig gut, famos.

awfulness (ȯ′-fûl-nᵉs) *s.* 1. Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Scheu *f*. — 2. † Ehrfurcht *f*. — 3. F Abscheulichkeit *f*.

awhile F (ᵃ-(h)wā′l) [a (= on) u. while] *adv.* eine Zeit lang, eine Weile, auf kurze Zeit; wait ~ warten Sie ein bißchen.

awkward (ȯ′k-wᵉd) [awk u. ward -wärts] *a.* □ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft, verlegen. — 2. unmanierlich, geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. ungünstig, mißlich, unbequem, widerwärtig, unangenehm, unglücklich, etwas gefährlich. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; entgegenstehend, widrig (~ wind *SH. H. VI, b, 3, 2, 83*).

awkwardish F ↖ (ȯ′k-wᵉᵈ-dîsch) *a.* etwas unbeholfen, verlegen.

awkwardness (ȯ′k-wᵉᵈ-nᵉs) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes, unbeholfenes Wesen. — 2. Abgeschmacktheit *f*; Unschicklichkeit *f*. — 3. Verlegenheit *f*.

awl (ȯl; *Hom.* all) [a/e. *æl*] *s.* 1. ⚙ Ort *m*, Ahle *f*, Pfriemen *m* der Sattler ꝛc. — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Pi'cus vi'ridis*); a. awl-bird.

☞ **awless**, &c. s. aweless, &c.

awl-shaped (ȯ′l-schēpt) *a.* pfriemenförmig.

awl-wort ⚘ (~-wȯrt) *s.* Wasser-Pfriemenkresse *f* (*Subula'ria aqua'tica*).

awm (ȧm) *s.* = aam.

awmous schott. (ȯ′-mᵉs) *s.* Almosen *n*.

awn¹ (ȧn) **I** ⚘ *s.* Granne *f*, Achel *f* (am Getreide, Gras). — **II** *v/a.* ①a. entgrannen.

awn² † od. *provc.* (ȧn) *a.* u. *v.* = own.

awned (ȧnd) *a.* 1. ⚘ mit Grannen. — 2. ↖ mit einer Zeltdecke ꝛc. (s. awning) bedeckt.

awner (ȧ′r-nᵉr) *s.*, *agr.* Entgra'nn-maschine.

awning (ȧ′r-nin⁴) *s.* 1. Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*, Plane *f*; Markise *f*; *hort.* Schirm *m*. — 2. ⚓ Zelt *n*, Sonnen-segel *n*, -zelt *n*.

awning-deck ⚓ (~-dēk) *s.* Sturmdeck *n*.

awninged ↖ (ȧ′r-ninⁿgd) *a.* mit e-r Zeltdecke, Markise ꝛc. (versehen).

awnless ⚘ (ȧ′r-l-ᵉs) *a.* grannenlos.

awny ⚘ ↖ (ȧ′r-nⁱ) *a.* grannig, bärtig.

awoke (ᵃ-wō′k) *pret.* u. *p.p.* v. awake (s. bs).

a-work F ↖ (ᵃ-wȯrᵏ′k, **a-working** F (ᵃ-wȯrᵏ′-kin⁴) *adv.* in (an) der Arbeit; in Thätigkeit; am Werk; to set ~ zu thun geben, in Bewegung setzen, antreiben.

awry (ᵃ-rāi′) [a (= on) u. wry] *a.* u. *adv.* 1. schief, krumm, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen; to tread the shoe ~ den Schuh schief treten, *fig.* vom Wege der Tugend abweichen, einen Fehltritt thun. — 2. *fig.* schief, verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schief-gehen (von Sachen).

awsome schott. (ȧ″-sᵐm) *a.* = awful.

ax (äkß) *s.* (*pl.* **axes**, ä′k-ß-i) = axe I; axis¹; axle und *v/a.* ①c. = axe II.

axe (äkß) [a/e.; gemeingermanisch] **I** *s.* 1. Axt *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; ɣ. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit der Axt bearbeiten. — 3. mit einer Axt oder mit Äxten versehen.

Zu ~ **I**: battle-~ Streit-Axt *f*; ⚓ boarding-~, pole-~ Enterbeil *n*; broad-~ Breitbeil *n*; felling-~ Holz(fäller)-Axt *f*; headsman's ~ Henkerbeil *n*; *pol.* to have ~s to grind Privat-Interessen verfolgen.

ax(e) (äkß) *s.* = axle u. axis¹. [folgen.]

ax(e)-head (ä′kß-hēd) *s.* Eisen *n* der Axt.

~helve (~-hèlw) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.

~man (~-mȧn) *s.* 1. Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. — 2. ehm.: Krieger *m* mit e-r Streitaxt; Axtträger *m*; Schließer *m* des Tower-Gefängnisses in London.

~shaped ⚘ (~-schēpt) *a.* axt-, beil-förmig.

~stone (~-stōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephrit *m*.

axial ⚝ (ä′k-ß-i-ᵃl) [lt.] *a.* □ axia'l. [yhri't *m.*]

axiferous ⚘ (ä.-ßi′f-ᵊ-rᵉß) *a.* mit Hauptstiel.

axiform ⚝ (ä′k-ß-i-fo⁴m) *a.* achsenförmig.

axil ⚝ (ä′k-ßil) [lt.] *s.* 1. *anat.* Achselhöhle *f*. — 2. ⚘ Achsel *f*, Astwinkel *m*.

axile ⚘ (ä′k-ßil) *a.* achselständig.

axillar ⚝ (ä′k-ß-i-lᵉr), ~**y** (~-lᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ⚘ achselständig.

axine ⚝ (ä′k-ßin) *zo.* **I** *a.* den A'xis (hirsch) betreffend. — **III** *s.* = axis².

axiom ⚝ (ä′k-ßi⁴m) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist und eines Beweises nicht bedarf). — *Syn.* s. aphorism.

axiomatic(al □) ⏀ (ăk-ßi-ō-măt-ĭk, -ăl) [grch.] *a.* 1. gewiß, einleuchtend, unumstößlich. — 2. voller Maximen, aphoristisch.

axiometer ⏚ (ăk-sĭ-om-ē-tĕr) *s.* Axiome'ter *n.*

axis[1] ⏀ (ăk-sĭs), *pl.* **axes** (ăk-sĭz) [lt.] *s.* 1. *math., phys.* Achse *f*, Mittel-linie *f*. — 2. *anat.* Achse *f*, Spille *f*, Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ⚘ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes). [*a'xis*; auch axis-deer.

axis[2] (-) *s., zo.* Axis(hirsch) *m* (*Ce'rvus*)

axised (ăk-sĭst) *a.* achsig.

axle (ăksl) *s.* 1. (Rad-)Achse *f* (auch ~-tree); *poet.* Himmels-Achse. — 2. ↖ = axis[1]. — 3. ⊙ ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

axle-arm ⊙ (ăksl-ārm) *s., mech.* Achszapfen *m*, -schenkel *m*; Lagerhals *m* einer Eisenbahn-Achse. [bauer.

~-bar ⊙ (~-bār) *s.* Achsenstock *m* der Wagen-

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Achsenfutter *n*.

~-bench ⊙ (ăksl-bĕnsch) *s.* Achsschemel *m*.

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f*.

~-box-cover ⊙ 🚃 (ăksl-bŏks-kŏvĕr) *s.* Achsenbüchsen-Deckel *m*. [Achsschiene *f*.

~-clip ⊙ (~-klĭp) *s.* Achs-, Achsen-band *n*,

axled (ăksld) *a.* in Zssgn: mit einer Achse.

axle-end ⊙ (ăksl-ĕnd) *s.* Wellzapfen *m*.

~-guard ⊙ (~-gārd) *s.* Achsen-halter *m*, -stoß *m*, -blech *n*. [loch *n* am Geschütz.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Achsenloch *n*; ⚒ Nuß-

~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Naben-band *n*, -ring *m*.

~-journal ⊙ (~-dʒŏr-năl) *s.* Achsen-schenkel *m*, -lagerhals *m*; Kampfwelle *f* an der Mühle.

~-nut ⊙ (~-nŏt) *s.* Achsenschraube *f*.

~-packing ⊙ (~-păk-ĭn[g]) *s.* Achsenliderung *f*.

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* Achsennagel *m*, Vorstecker *m*, Lünse *f*.

~-seat ⊙ (~-ßĭt) *s.* Achslager *n*.

~-shoulder ⊙ (~-schōl-dĕr) *s.* Achsenstoß *m*.

~-sleeve ⊙ (~-ßlēv) *s.* Achsenmuffe *f*.

~-tree ⊙ (ăksl-trē) *s.* Achse *f*, Welle *f*; Rad-achse *f*; Steifstange *f* der Dampfmaschine; ⚒ Rohbaum *m*; *agr.* ~ of a plough Pflughaupt *n*; ~ arm Achsen-arm *m*, -schenkel *m*; ~ band Achspfanne *f*, ~ bench = axle-bench; ~ box = axle-box; ~ hoop Achsenband *n* der Wagenbauer; ~ washer Stoßring *m*, Achsenstoß *m*.

Axminster (ăksmĭn-ßtĕr) **I** *npr.* (engl. St.). — **II** ❀ *s.* (auch ~ carpet) Art Teppich *m*.

axolotl (ăksŏ-lŏtl) [mexik.] *s., zo.* Axo'lotl *m*, Kolben-Molch *m* (Mexiko).

axometer ⏚ (ăk-sŏm-ē-tĕr) [grch.] *s., opt.* Achsenmesser *m* für Brillengläser.

axunge (ăksŭndʒ) *s.* (Achsen-)Schmiere *f*.

Axy (ăksĭ) *npr., dim.* von Alexander.

Ay[1] (ē, fr.: ä-ī') *s.* Ai-Wein *m* (= Ai[2]).

ay[2] *provcN.* (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! ach!, wehe mir!

ay[3] (ā) = aye. [mädchen.

ayah Ost-I. (ī-ja) *s.* einheimisches Kinder-

aye (ā) **I** *int.* (*prov.*, ⚓ und *parl.* bei Abstimmungen) ja; ⚓ ~, ~, sir! ja, ja (Antwort der Seeleute, daß ein Kommando verstanden ist). — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. *parl.* mit „Ja" stimmen.

a-year ⑥ (ă-jīr) *adv.* jährlich, *per annum*.

ay(e)-green ⚘ ↖ (ī-grēn) *s.* Hauslaub *n* (*Sempervi'vum tecto'rum*). (Kame'l.)

a-yelp (ă-jĕlp) *adv.* bellend (Hund); schreiend

ayle † (ēl) *s.* = aisle. [f. assassination).

Aylesbury (ālz-bĕ-rĭ) *npr.* (englische Stadt; f

Aylesford (ālz-fŏrd) *npr.* (engl. Stadt).

Aylesham (ālz-hăm) *npr.* (engl. Stadt).

Aylmer (ēl-mĕr) *npr.* (Bischof v. London, Lehrer der Jane Grey; † 1594); *~'s Field* Ged. v. *TN.*

Aymon (ē-mŏn) *npr.* Haimon (Ardenner Herzog). [Geburtsort).

Ayr (ār) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns'

Ayre (ār) *npr.*: William ~ engl. Dichter († 1745).

Ayrshire (ār-schĭr) **I** *npr., id.* (schott. Grfsch.); the ~ Bard = Robert Burns. — **II** *s.* Rinder-art aus der schottischen Grfsch. Ayr.

ayry † (ār-ĭ) **I** *s.* Horst *m* (= aerie). — **II** *v/n.* horsten.

Ayscough (ē-ßkjū, a. ē-ßkŏf) *npr.* (Prsn.).

Aysley (ē-lĭ) *npr.* (Prsn.).

Ayton (ē-tn) *npr.*: Sir Robert ~ schott. Dichter († 1638). [Dichter, 1813—1865).

Aytoun (ē-tūn oder ↖ ē-tn) *npr.* (schott.

azalea ⚘ (ă-ßē-lĭ-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f*.

Azaliah (ăz-ă-lāĭ-a) *npr., bibl.* Azalja *m*.

Azaniah (ăz-ă-nāĭ-a) *npr., bibl.* Asanja.

Azariah (ăz-ă-rāĭ-a) *npr., bibl.* Asarja *m*.

azarin (ăzĭ-rĭn) *s.* Azari'n *n* (Teerfarbstoff).

azarole ⚘ (ăzĭ-ă-rōl) [fr.] *s.* Azaro'l-Weißdorn *m* (*Crata'gus azaro'lus*).

Azazel (ă-zē-lĭ) [hebr.] **I** *npr.* Asasel *m* (ein Teufel; der Fahnenträger von Satans Heerscharen; *ML.P.L.1,534*). — **II** *s., rel.* Sühn-, Sünden-bock *m* der Juden (am jüd. Versöhnungsfeste in die Wüste getrieben). [(1. Chron. 15 [16], 21).

Azaziah (ăz-ă-zaĭ-a) *npr.* Asasja *m*

azedarac(h) ⚘ (ă-zē-dă-răk) [ar.] *s.* glatter Zedrach (*Me'lia aze'darach*).

azimuth ⏀ (ăzĭ-mŏth) [ar.-pers.] *s., ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimut-Kompaß *m*.

azimuthal ⏀ (ăzĭ-mŏth-ĭ-al) *a.* □ azimuta'l.

Azo (ā-zo) *npr., id.* (Marquis d'Elte u. Gemahl Paris'na's; Byron's *Parisina*).

azobenzene ⏀ (ăz-ō-bē-n-zēn), **~ol** (~-zŏl) *s., chm.* Azo-Benzo'l *n*. [tarbstoff).

azo-blue ⏀ (ā-zō-blū) *s.* Azo-Blau *n* (Teer-

azoic ⏀ (ă-zō-ĭk) [grch.] *a., geol.* ohne organische Überreste.

azoology ⏀ (ăz-ō-ō-lŏ-dʒĭ) [grch.] *s.* Studium *n* der unbelebten Natur.

Azor (ē-zŏr) *npr.* Asor *m* (Matth. 1,13).

Azores (ă-zōrs od. ă-zŏr-nĭs ⑨) *npr.* Azo'ren *pl.* (portug. Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ă-zō-rē-n ⑨) **I** *a.* azo'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azote ⏀ (ā-zōt oder ă-zōt) [grch.] *s., chm.* Stickstoff *m* (a. *fig.*). [stoff verbunden.

azoted (ā-zō-tĭd od. ă-zŏ-tĭd) *a., chm.* Stick-

azotic ⏀ (ă-zŏ-tĭk) *a., chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (a. *fig.*). [Stickstoff verbinden.

azotise ④ ⏀ (ā-zō-tāĭz) *v/a.* ①b. *chm.* mit

Azov (ē-zŏw u. a-zŏw) *npr.* Asjo'w *n* (russ. Stadt); Sea of ~ Asowsches Meer.

Aztec (ăz-tĕk) **I** *a.* azte'kisch. — **II** *s.* Azteke *m* (Urbewohner Mexiko's).

Aztecan (ăz-tĭ-kăn) *a.* = Aztec I.

azulin ⏀ (ăzĭ-lĭn), **~o** ⏀ (~-lāĭ-no) *s., chm.* Azuli'n *n*, Anili'nblau *n*.

Azur (ē-zĭr) *npr.* Asu'r *m* (Gen. 28,1).

azure (ăzĭ-ūr od. ē-zĭr) [pers.] **I** *a.* 1. lasu'r-, himmel-blau, azurn; *min.* ~ copper-ore Kupferlasur *f*. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Lasu'rfarbe *f*. — 3. *poet.* reines Blau des Himmels. — 4. *her.* blaues Feld. — 5. † *min.* Lasu'rstein *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 6. himmelblau färben.

azurean ↖ (ă-zūr-ē-ăn) *a.* lasur-, himmel-blau.

azure-spar (ăzĭ-ūr-ßpā od. ē-zĭr-) *s., min.* Lazuli'th *m*, Blauspat *m*.

azure-stone (~-ßtōn) *s., min.* = azurite.

azurite ⏀ (ăzĭ-ūr-nāĭt) *s., min.* Lasu'rstein *m*.

azury ↖ (ăzĭ-ūr-ē oder ē-zĭr-ē) *a.* blau.

azyma (ăzĭ-ma) [grch.] *s., rel.* Fest *n* der ungesäuerten Brote (bei den Juden).

Azzan (ăzĭ-n) *npr.* Assa'n *m* (4. Mos. 34,26).

Azzur (ăzĭ-ĕr) *npr.* Assu'r *m* (Neh. 10,17).

B

B, b (bī), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bīz) *s.* 1. (zweiter Buchstabe des engl. Alphabets; erster Konsonant); B, b *n*; not to know a B from a bull's foot (from a broom-stick oder from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — 2. ♪ B natural = ♮ od. h (siebenter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; ital. u. fr. si); B flat (B♭) = B; B flat major B-Dur; B flat minor B-Moll; B sharp (B♯) = His *n*. — 3. [bug] ⊏ *co.* B oder B flat Wanze *f*.

B. *abbr.* = baron; ♪ bass od. basso; Baumé (a. Bé); bay; better; bloody; book; *chm.* boron; bug; (Cricket) bye(s).

b. *abbr.* = better; born; ⚓ im Schiffsbuche: blue sky.

Ba *chm.* Symbol für barium.

ba' (schott. (bā) *s.* = ball. [America.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts; British

baa (bā) **I** *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — **II** *v/n.* ①a. blöken. — **III** *int.* bäh!

Baal (bē-ăl) [hebr.] *npr., myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phöni'zier).

Baalah (bē-ă-la) *npr.* Ba'ala *n* (Jos. 15,9).

baa-lamb (bā-lăm) *s.* Bäh-lamm *n*.

Baalath (bē-ă-lăth) *npr.* Ba'elath *n* (1. Kön. 9,18). [(Götze, Richt. 8,33).

Baal-berith (bē-ăl-bĭr-rĭth) *npr., id.* *m*

Baal-hamon (bē-ăl-hē-mŏn) *npr., id.* *n* (Hohel. 8,11). [2,11).

Baalim (bē-ă-lĭm) *npr/pl.* von Baal (Richt.

Baalism ↖ (bē-ă-lĭsm) *s.* Ba'als-, Götzendienst *m*.

Baalist (~-lĭßt) *s.* = Baalite.

Baalite (~-lāĭt) *s.* Ba'al-Anbeter *m*, Götzendiener *m*. [Thamar *n* (Richter 20,33).

Baal-tamar (bē-ăl-tē-măr) *npr.* Ba'al-

Baal-zebub (bē-ăl-zĭ-bŭb) *npr.* Ba'al-Sebub od. Beelzebub *m* (Götze, 2. Kön. 1,2). [4,2).

Baanah (bē-ă-na) *npr.* Ba'ena *m* (2. Sam.

baar (bār) *s.* = bahar. [8 [9], 8).

Baara (bē-ă-ra) *npr.* Bae'ra *f* (1. Chron.

Baasha (bē-ă-scha) *npr.* Baesa' *m* (1. Kön.

Bab (băb) *npr., dim.* v. Barbara. [15,17).

Baba[1] (bā-ba) *npr.*: Cape ~ Kap Baba (Klein-Asien).

baba[2] (bā-ba) [fr.] *s.* Rosinenkuchen *m*.

babacoote (ba-ba-kū't), **~koto** (~kō'-to) *s., zo.* Indri *m*, Babakoto *m* (Halb-affe).

babbachee Ost-I. (băb-ă-tschī') *s.* Koch *m*.

Babbage (băb-ĭdʒ) *npr., id.* (bsd. engl. Mathema'tiker, 1792—1871).

Babbitt (băb-ĭt) *npr., id.*; ⊖ ~ metal Babbitts (Antifriktions-)Metall *n* (25 Teile Zinn, 2 Teile Antimon und 1/2 Teil Kupfer).

babblative (băb'-lă-tĭv) *a.* schwatzhaft.

babble (băbl) [m/e. *bab(e)len*; dtsch pappeln] **I** *v/n.* ①b. 1. lallen, pappeln (wie kleine Kinder). — 2. schwatzen, plappern. — 3. murmeln (Bach). — 4. *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (vom Hund). — **II** *v/a.* ①b. 5. schwatzen, plappern; sinnlos wiederholen, nach-, ausschwatzen. — **III** *s.* 6 Geschwätz *n*, Gewäsch *n*.

babbler (bă′b-l-ᵉr) *s.* 1. Schwätzer *m.* — 2. *hunt.* vorlauter Hund, der beim Finden der Fährte zu früh anschlägt.

babbly (bă′b-l-ᵉ) *a.* geschwätzig; klatschend.

Babby (bă′b-ᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babe (bēb) *s.* 1. *bibl. u. poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m* (= baby). — 2. † Puppe *f.* — 3. *sl.* bezahlter Scheinbieter auf Auktionen.

Babel (bē′-bᵉl) [hebr.] **I** *npr.* 1. Babel *n*, Babylon *n*; Tower of ~, Turm *m* zu Babel. — **II** *s.*, *fig.* 2. Scene *f* voll Lärm und Verwirrung (große Stadt, Versammlung ꝛc.). — 3. (auch b~) (Sprach-)Verwirrung *f.*

Bab-el-Mandeb (bāb-ᵉl-mă′n-dᵉb), ~l (~dᵉl) [ar.] *npr., geogr.*: Strait of ~, Straße *f* von Bab-el-Ma'ndeb.

Babie (bē′-bᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babified F (bē′-bᵉ-fīd) *a.* kindisch, einfältig.

Babington (bă′b-inᵉ-tᵉn) *npr.*: Anthony ~, Anhänger Maria Stuarts u. Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586. [Eber *m.*]

babir(o)ussa (băb-ᵉ-rūs′-βa) *s.*, *zo.* Hirschₒ

Babit(t)y (bă′b-ᵉ-tᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

bablah ⊕ (bă′b-la) *s.* Bablah *m* (Schote von *Mimo'sa cine'rea* und *nilo'tica*; zum Färben).

baboo Ost-I. (bă′-bū oder bă-bū′) *s.* Herr *m* (= gentleman). [(türkischer Bantoffel).]

babooche (bă-būsch) [türk.] *s.* Babusche *f*ₗ

baboon (bă-būn) *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (*a. fig.*).

baboonery (bă-bū′-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Affen-Kolonie *f.* — 2. äffisches Benehmen.

baboonish (bă-bū′-nisch) *a.* pavian-artig.

babooshe (bă-būsch) *s.* = baboocheₒ

babu (bā′-bū od. bă-bū′) *s.* = baboo.

baby (bē′-bᵉ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉs) 1. Kindchen *n* (*a. fig.*), Säugling *m*; ~'s clothes *pl.*: a) Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*, b) Puppenkram *m.* — 2. jüngstes Kind, Nesthöckchen (= Nesthäkchen) *n.* — 3. † Puppe *f.* — 4. ↖ das Junge eines Tieres. — 5. ⊜ *sl.* ~ies *pl.* neu ausgegebene Bank-Aktien *pl.*, Junge *pl.* — **II** *a.* 6. wie ein kleines Kind; kindlich, klein, jung (*a.* von Tieren); ~ boy ganz kleiner Knabe; ~ beauty kindliche Schönheit; ~ elephant junger Elefant; ~ face kindliches Gesicht. — 7. kindisch, puppenhaft. — 8. Kinder-... — **III** *v/a.* ①d. 9. wie ein Kind behandeln.

babydom ↖ (bē′-bᵉ-dᵉm) *s.* = babyhood.

baby-farm (bē′-bᵉ-fā′m) *s.* Ort, wohin kleine Kinder in Pflege u. Beaufsichtigung gegeben werden.

baby-farmer (~-fā′-mᵉr) *s.* j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — 2. P Engelmacher(in).

baby-featured (~-fī-tschᵉd) *a.* mit kindlichen Gesichtszügen.

babyhood (bē′-bᵉ-hud) *s.* 1. erste Kindheit, Säuglingsalter *n.* — 2. *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — 3. kindisches Wesen.

baby-house (bē′-bᵉ-haūs) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*; Dutch ~ Wetterhäuschen *n.*

babyish (bē′-bᵉ-isch) *a.* □ kindisch, einfältig.

babyishness (~-nᵉs) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē′-bᵉ-izm) *s.* 1. Kindheit *f.* — 2. kindisches Wesen, kindisches Geschwätz.

baby-jumper (bē′-bᵉ-dSum-pᵉr) *s.* Wipp-vorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt. [Windeln *f/pl.*]

baby-linen (bē′-bᵉ-lin-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*,ₗ

Babylon (bă′b-ᵉ-lᵉn) *npr.* Ba'bylon *n.*

Babylonian (bāb-ᵉ-lō′-nⁱᵉn ⑧) **I** *a.* 1. babylonisch, daher *fig.* riesengroß. — 2. *fig.* verwirrt. — **II** *s.* 3. Babylonier(in).

Babylonic (bāb-ᵉ-lo′-nik), **~ish** (~nisch) *a.* 1. babylo'nisch. — 2. *fig.* wirr, unordentlich.

baby-pin (bē′-bᵉ-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f.*

baby-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n.*

babyrussa ſ. babir(o)ussa.

babyship (bē′-bᵉ-schip) *s.* = babyhood.

baby-show (bē′-bᵉ-schō) *s.* 1. Ausstellung *f* von kleinen Kindern (zwecks Prämiierung). — 2. Schaustellung *f* für Kinder.

baby-things (bē′-bᵉ-*th*inᵍˢ) *s/pl.* Spielsachen *f/pl.*, Puppenkram *m.*

baby-tiger (~-tā′-gᵉr) *s.*, *sl.* kleiner Knabe als Groom hinter dem selbstfahrenden Herrn.

bac (băk) *s.* = back³.

baccalaurean (bāk-ᵃ-lā′-rⁱᵉn) *a.*, *univ.* e-n Baccalau'reus betr.; etwa: Studenten-...

baccalaureate (bāk-ᵃ-lā′-rⁱᵉ-ᵃt) [mlt.] **I** *s.* 1. Baccalaurea't *n* (erster [d. h. niedrigster] akademischer Grad). — 2. *Am., univ.* (a. ~[-]sermon) Abschiedsrede *f* zum Baccalaureat. — **II** *a.* 3. Baccalaureats-...

baccate ♀ (bă′k-ᵃt) [lt.] *a.* 1. beeren-artig. — 2. beerentragend.

☞ **baccato-...** ⓪ in Zssgn: beerenartig.

Bacchanal (bă′k-ᵃ-nᵃl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Bacchus betr. die Bacchusfeier betr. — 2. b~ baccha'ntisch, schwelgerisch, wild, tobend, ein Trinkgelage betr. — **II** *s.* 3. Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — 4. (oft b~) Schwelger *m*, Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3, 86*). — 5. (meist ~s *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (bāk-ᵃ-nē′-lⁱᵃ ⑤) [lt. *id.*] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Schwelgerei *f*, Trinkgelage *n*, O'rgie *f.*

bacchanalian (bāk-ᵃ-nē′-lⁱᵃn ⑤) **I** *a.* □ baccha'ntisch, schwelgerisch, schlemmend; ~ song Trinklied *n.* — **II** *s.* = bacchanal 4.

bacchanalise ④ ↖ (bă′k-ᵃ-nᵃ-līz) ①b. **I** *v/n.* bacchana'lisch schlemmen, schwelgen. — **II** *v/a.* zu einem Bachana'l machen.

Bacchant (bă′k-ᵃnt) [lt.] **I** *s.* 1. Bacha'nt(in), Priester(in) des Bacchus. — 2. b~ = bacchanal 4. — **II** *a.* 3. bacchantisch; wüst.

Bacchante (bă′k-ᵃnt, bᵃ-kă′n-tē), *pl.* **B~s** (bă′k-ᵃntz, meist bᵃ-kă′n-tīs) *s.* 1. Bacha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — 2. b~ Schlemmerin *f.*

bacchantic (bᵃ-kă′n-tik) *a.* = baccha'ntisch.

bacchar ♀ (bă′k-ᵃr), **~is** ♀ (bă′k-ᵃ-rīs) *s.* Kreuzwurz-baum *m.* [(Versmaß).]

bacchiac ⓪ (bᵃ-kā′-ik) [grch.] *a.* bacchisch)

Bacchian (bă′k-ⁱᵃn) *a.* bacchusähnlich.

Bacchic (bă′k-ik) [lt. *Ba'cchicus*] **I** *a.* 1. bacchisch, baccha'ntisch, den Bacchus oder die Bacchusfeste betr. — 2. *fig.* b~ weintrunken; ausgelassen lustig. — 3. Kunst: mit Bachus-Scenen geschmückt. — 4. b~ = bacchiac. — **II** † *s.* 5. Trinklied *n.*

bacchius ⓪ (bᵃ-kā′-ⁱᵉs), *pl.* **~i** (~ī) [grch., lt.] *s.* Bacchi'us *m* (Versfuß: ⏑ — —).

Bacchus (bă′k-ᵉs) *npr., myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele).

bacciferous ⓪ ♀ (bᵃ-ksi′f-ᵉr-ᵉs) [lt.] *a.* beerentragend.

bacciform ⓪ (bă′k-ᵉ-fō-rm) *a.* beerenförmig.

baccivorous ⓪ (bᵃ-ksi′w-ᵉ-rᵉs) *a.* beerenfressend.

Bacenor (bᵃ-sē′-nᵉr) *npr., bibl.* Bakenor *m.*

Bacharach (bă′k-ᵉ-rāk) **I** *npr.* Bacharach *n* (St. am Rhein). — **II** *s.* Bacharacher *m* (Wein).

bachelor (bă′tsch-ᵉ-lᵉr) [a/f. *bacheler*, lt. *baccala'ria*] *s.* 1. † Ritter niedrigsten Ranges, der dem Banner e-s andern folgte (auch knight ~). — 2. *univ.* Baccalau'reus *m* (niedrigster akademischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt). — 3. Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ♀ F ~'s od. ~s' buttons Lichtnelke *f* (*Ly'chnis*); white ~'s buttons Wald-Röschen *n* (*L. dioi'ca*); yellow ~'s buttons Wiesen-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus a'cris*); a. volkstüml. Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen.

bachelordom (~-dᵉm) *s.* Junggesellenstand *m.* [2. Junggesellenstand *m.*]

bachelorhood (~-hud) *s.* 1. Baccalaurea't *n.*ₗ

bachelorship (bă′tsch-ᵉ-lᵉr-schip) *s.* 1. = bachelorhood. — 2. † junge Ritterschaft.

bacillar ⓪ (bᵃ-sī′l-ᵉr) *a.* bacilla'r; Bacillen-...

bacillaria ⓪ (bă-sī′l-ⁱᵃ-rⁱᵃ) *s.* 1. Baccalaurea't *n.*ₗ

bacillary ⓪ (bă′s-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* 1. Bacillen-... — 2. stab-, stäbchen-förmig.

bacillian ⓪ (bᵃ-sī′l-ⁱᵃn) *a.* bacillus-artig.

bacillicide ⓪ (bᵃ-sī′l-ᵉ-sīd) *s.* bacillenvernichtendes Mittel. [tötend.]

bacillicidic ⓪ (bᵃ-sīl-ᵉ-sī′d-ik) *a.* bacillusₗ

bacilliculture ⓪ (bᵃ-sī′l-ᵉ-kŭl-tschᵘʳ) *s.* Bacillen-kultu'r *f*, -züchtung *f*, Rein-kultur *f* von Bacillen.

bacilliform ⓪ (~fōrm) *a.* stäbchenförmig.

bacillus ⓪ (bᵃ-sī′l-ᵉs), *pl.* **~i** (~ī) [lt. *baci'llum* Stäbchen] *s.* 1. *anat.* Stäbchen *n*, Stabkörper *m.* — 2. ♀ Baci'llus *m*: a) Fadenbakte'rie; b) Spaltpilz (ſ. bacterium). — 3. *ent., id.* (Art Gespenst-Heuschrecke).

back¹ (bāk) [a/e. *bæc*; ndtsch *bak*] **I** *substantive* 1. Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ♀. — 2. Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, e-r Thür ꝛc.; ♀ untere Seite e-s Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Daches, Messers, e-r Säge, e-s Stuhls; Kehrseite *f* e-r Münze; the Backs die hinter den Colleges liegenden schönen Gärten u. Spielplätze (*Cam.*); ♀. — 3. äußerster, fernst gelegener Teil e-s Waldes, Dorfes ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *thea.*). — 4. Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m.* — 5. (Rücken-) Lehne *f.* — 6. Boden *m* der Geige. — 7. ~s *pl.* Fußball: zwei Spieler rechts und links vom goal-keeper (ſ. bs). — 8. ⊛ stärkstes (Sohl-) Leder. — 9. ⊖ *carp.* Haupt-Dachbalken *m*; ~ of a hanging post-truss Hängewerk-Strebe *f.* — 10. ⚒ Firste *f*, Dach *n*, das Ausgehende e-s Ganges (= roof); in Kohlenflözen: Ablösung *f*, Kluft *f.* — 11. *hunt.* ſ. ~ 31. — 12. ⚔ † Rücken *m*, Nachtrab *m*, Nachhut *f* (*SH.H.IV,b,1,3,79*). — 13. ⚔ † Rückenrüstung *f*, Rückenplatte *f*; ~ and breast vollständiger Küraß (Brust- u. Rückenplatte). — 14. † Adresse *f* eines Briefes (früher auf die vierte Seite des Briefbogens geschrieben; *SC.*). — 15. ⊛ *sl.* = backwardation. — **II** *adjective* 16. letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; vgl. z. B. ~-end, ~-house, ~-street). — 17. fern, abgelegen. — 18. rückläufig, rückwärts, umgekehrt; z. B. in ~-current, ~-slang, ~-smoke. — 19. rückständig, verfallen (Miete, Zinsen, Wechsel ꝛc.; auch mit -). — **III** *adverb* 20. zurück, rückwärts, wieder (ſ. die betr. *v.*) ♀. — 21. F vorher, früher (= ago). **IV** *verb active* ①a. 22. mit e-m Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver)stärken (a. ~ up); ♀. — 23. phy'sisch und mora'lisch den Rücken decken, beistehen, unterstützen (*dat.*), verteidigen; (ver)stärken, (be)kräftigen (oft ~ up). — 24. zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (a. ~ up); ♀. — 25. ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel backholen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen; ♀. — 26. Pferd ꝛc. besteigen, reiten. — 27. hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — 28. F auf dem Rücken tragen, auf den Rücken nehmen. — 29. ✎ auf der Rückseite beschreiben oder drucken: a) Brief mit dem Namen des Absenders, b) † adressieren, c) ✾ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — 30. Fußball: hinter dem goal-keeper stehen, denselben unterstützen (a. ~ up; ſ. ~ 7). — 31. *hunt.* hinter u. mit dem Leithunde „stehen“ (v. der Meute; a. ~ up). — 32. Sport ꝛc.: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes ꝛc. haben, dasselbe favorisieren; wetten auf (*acc.*); ♀. — **V** *verb neuter* ①a. 33. sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — 34. ⚓ zurück-, links um-springen, krimpen

(Wind; *ant.* veer). — 35. ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (auch to ~ astern). — 36. ⚓ to ~ and fill bad und voll brassen, lavieren, kurze Gänge machen; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — 37. (P ✦ statt bet) wetten; he isn't worth a straw I ~ ich wette, er ist keinen Heller wert. — 38. (von Zimmern) sich nach hinten anschließen (upon an). — 39. to ~ down rückwärts (her-) absteigen; *fig.* eine Stellung, Behauptung aufgeben, klein beigeben; to ~ down upon j-n abschütteln; etwas aufgeben. — 40. F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr *&c.* ausweichen, durchkommen: kneifen. — 41. to ~ in rückwärts hineinfahren in. — 42. to ~ out rückwärts hinaus-fahren, -gehen; sich zurückziehen. — 43. to ~ up: a) unterstützen (j. ~ 23, 30, 31); b) Cricket: den Ball aufhalten und zurückschlagen. — Vgl. ~[2].

Zu back 1: *A.* mit Substantiven: P to beat a p. ~ and belly j-n durchbläuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden u. beköstigen. — *B.* mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*HO.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; to break a horse's ~ ein Pferd kreuzlahm machen; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zu Grunde richten; F *co.* this would break the ~ of a tenpounder das würde fast 10 Pfund kosten; to give (make, set) a ~ einen krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); to put od. set up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen), (sich) erbosen, aufregen, widersetzen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen. — *C.* mit präpositionen: to lean one's ~ **against** ... sich (an)lehnen an ...; **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende j-r Mittel sn, zu Grunde gerichtet sn; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; **on** (upon) the ~ of: a) lastend auf, b) sich stürzend auf, c) im Rücken von, hinter; *fig.* to be on another's ~ F j-m auf dem Nacken sitzen, ihn schelten, lächerlich m.; to be od. lie on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ e-e Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt oder ausgenutzt werden; to turn one's ~ on (oder upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich abwenden von ihm, ihn im Stiche lassen; *fig.* to be turned on one's ~ nicht wissen, was man sagen oder thun soll; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch und durch; to get one's ~ **up** sich (hartnädig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, gereizt, wild, P *co.* er ist buckelig; to put (set) one's ~ up against a p. sich von j-m zurückziehen, ihm seine Abneigung zeigen.

Zu back 2: I can make neither ~ nor edge of him ich kann nichts mit ihm anfangen, kann nicht aus ihm klug w.; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide?; he lives to ob. at the ~ er wohnt nach hinten hinaus.

Zu back 20: to be ~ (again) zurück sn, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); keep ~! zurück!; ⚓ ~ all!, ~ astern! streich überall!; *Am.* präpositionell ~ of = behind: ↖ the hills ~ of the town die Berge hinter der Stadt.

Zu back 22: ⚓ to ~ a rope or a chain e-n Stopper od. em Borg aussetzen.

Zu back 24: the coachman ~ed his horses der Kutscher zog seine Pferde zurück; to ~ (up) a carriage e-n Wagen rückwärts schieben oder lenken.

Zu back 25 ⚓: ~ port! streich Backbord!; the wind ~s the sun der Wind dreht sich der Bewegung der Sonne entgegen (*ant.* veer); ~ water! rückwärts fahren!; ~ (her)! zurück!

Zu back 32: to ~ a card auf e-e Karte setzen; to ~ the field gegen ein Pferd (auf die andern) halten, wetten; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

back[2] (bäk) | holl. *bak*, fr. *bac*, mlt. *ba'cus*] *s.* 1. großes, flaches Fährboot. — 2. ⚙ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — 3. Holzkasten *m* für Brennstoff, Asche *&c.* — Vgl. ~[1].

backache Ⓢ (bä'k-ēk) *s.* Rückenschmerz *m*.

back-action ⚙ (bä'k-äk-shᵊn) *a.* rückwirkend; ~ steam engine rückwirkende Dampfmaschine. [(*SH.T.S.2,1,73*).]

backare † (bä'k-ārᵉ) *int.* zurück!, Platz da!

back-balance ⚙ (bä'k-bäl-ᵉnß) *s.* Gegengewicht *n* der Excentrik.

back-band Ⓢ (bä'k-bänd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-bar (bä'k-bārᵉ) *s.* Kesselhaken *m*.

back-basket (~baß-kᵉt) *s.* Tragkorb *m*, Reff *n*, Kiepe *f*. [verleumden, afterreden.]

backbite (bä'k-bāt) *v/a.* u. *v/n.* (bite ③)] **backbiter** (bä'k-bāt-tᵉrᵉ) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bä'k-bāt-tinᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f*. — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-blow Ⓢ (bä'k-blō) *s.* Schlag *m* auf den Rücken, Schlag mit der flachen Hand.

back-board Ⓢ (bä'k-bōᵉdⓓ) [*a/e. bæcbord*] **I** *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot; Gegenschlag-Bug *m*. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung. — 3. ⊖: a) Mantelbrett *n* beim Lehmformen; b) Bäckerei: Rollbrett *n* für Blätterteig; c) Hinterbrett *n* am Karren. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Rückenbrett versehen.

backbone Ⓢ (bä'k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (*a. fig.*); Rückenstück *n*. — 2. *fig.* Rücken *m*; Haupt-Gebirgszug *m*, Wasserscheide *f*. — 3. *fig.* (Haupt-) Stütze *f*; Willenskraft *f*, Festigkeit *f*, Charakterstärke *f*; he has no ~ er ist unentschlossen, schwach; to the ~ *fig.* vom reinsten Wasser, in der Wolle gefärbt, durch u. durch, eingefleischt; erz-..., stock-...

back-*cabinet* (bä'k-käᵉb-ᵇnēt) *s.* Hinterkabinett *n*. [setzen.]

~cap (bä'k-käp) *v/n.* ①e. *Am.*, *sl.* herab-

~cast (~kaßt) *a.* zurückgeworfen, verworfen.

~centre ⚙ (bä'k-ßen-tᵉrᵉ) *s.* Reitnagel *m* (Drehbank). [Rücken e-s Schwertes.]

~chamfer ⚙ (bä'k-tshäm-fᵉrᵉ) *s.* ausgekehlter

~choir (~kwīᵉrᵉ) *s.* Hinterchor *m*.

~cloth (~klōth) *s.* nur das Kreuz des Pferdes bedeckende Schabracke.

~comb (~kōm) *s.* Einsteck-kamm *m*.

~country Ⓢ *Am.* (~kön-tnᵉ) *s.* Hinterland.

~current (~kön-ᵉnt) *s.* Rück-, Gegen-strom.

~curtain (bä'k-kö-tᵉn) *s.*, *thea.* Hintergrunds-, Schluß-gardine *f*.

backdoor Ⓢ (bä'k-dōᵉⓓ) *s.* Hinterthür *f* (auch *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*.

backed (bäkt) *a.* 1. mit Rücken, Lehne *&c.* versehen; ...-rückig, ...-lehnig; high-~: a) mit hohem Rücken (Pferd); b) mit hoher Lehne (Stuhl). — 2. *fig.* beladen (with mit).

back-*edge* ⚙ (bä'k-ēdǰ) *s.* Rückenschneide *f*.

~enamel (~ᵉ-näm-ᵉl) *s.* Gegenschmelz *m*.

~end ⑦ (~ēnd) *s.* letzter Teil; F Spätherbst *m*. [am Schluß der Rennzeit läuft.]

~ender (~ēn-dᵉrᵉ) *s.* Sport: Pferd, das erst

backer (bä'k-ᵉrᵉ) *s.* 1. Unterstützer *m*, Helfer *m*, Beistand *m*. — 2. ⚒ Indossierer *m* fremder Wechsel. — 3. j. der ein Pferd besteigt, um es einzureiten. — 4. j. der bei Pferderennen zum Vergnügen wettet. — 5. ⚓ Tauschopp *m*.

back-*fall* Ⓢ (bä'k-fäl) *s.* Fall *m* auf den Rücken (beim Ringen).

~fare (~fārᵉ) *s.* bei Droschken-Kutschern: Zuschlag *m* für Rückfahrt, Vorfahren und Abholen. [ladens. — 2. Hemdschoß *m*.]

~flap (~fläp) *s.* 1. innere Klappe e-s Fensters.]

~freight (~frēt) *s.* Rückfracht *f*.

~friend (~frēnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ↖ Freund, der e-m den Rücken deckt.

backgammon (bäk-gäᵉm-ᵉn) **I** *s.* Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. im Puffspiel besiegen.

backgammon-*board* (~bōᵉdⓓ), **~table** (~tēbl) *s.* Puffspiel-Brett *n*. [rung *f*.]

back-gear ⚙ (~gīᵉ) *s.* Rückwärts-Steue-

back-ground (~graund) **I** *s.* Hintergrund *m* (*a. fig.*; *ant.* foreground); to keep in the ~ im Hintergrunde bleiben. — **II** *v/a.* ①a. einen Hintergrund bilden für.

backhand Ⓢ (~händ) **I** *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. Tennisspiel: die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand. — **II** *a.* 3. = backhanded. — **III** *v/a.* ①a. 4. = to take a backhander (1. bs).

backhanded Ⓢ (~hän-dᵇd) *a.* □ 1. mit dem Hand-rücken (Schlag). — 2. nach links-geneigt, schief (Schrift). — 3. schief, doppelsinnig, falsch-lisch (Bemerkung, Schmeichelei). — 4. verkehrt gedreht (Tau). — 5. läßig, säumig.

backhander Ⓢ F (bä'k-hän-dᵇrᵉ) *s.* 1. Schlag *m* ins Gesicht mit umgekehrter Hand. — 2. Glas Wein, das sich i. beim Herumgehen des Weins außer der Reihe einschenkt, so daß die Flasche zurückgehen muß; to take a ~ ein Extraglas trinken.

backhead Ⓢ (bä'k-hēd) *s.* Hinterkopf *m*.

back-house (~haußᵇ) *s.* 1. Hinter-haus *n*, -gebäude *n*. — 2. *Am.* Ⓢ Abtritt *m*.

backing (bä'k-inᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f* (*SH. H.IV,a,2,4,166*); ⚓ ~ anchor Katt-anker *m*. — 2. † Adresse *f*. — 3. Befestigung *f*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 4. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*; ⚓ Umspringen *n* des Windes. — 5. ⚙ Rücken *n* e-s Buches, Rückseite *f* des Sam(me)ts. — 6. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 7. ⚓ *frt.* Holz- (und Eisen-) Verkleidung *f*. — 8. *thea.* Hintergrund *m* (sichtbar durch offenes Fenster oder offene Thür). — 9. ⚙ Maurer: Füllmund *m*. — 10. *Am.*, *fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f*, Unbeständigkeit *f* (auch *a.* unschlüssig).

backing-*boards* ⚙ (bä'k-inᵍ-bōᵉdǰ ⑨) *s/pl.* Buchbinderei: Preßbretter *n/pl.*

~machine ⚙ (~mᵃ-shīn) *s.* Buchbinderei: Abpreß-maschine *f*.

back-joint ⚙ (bä'k-dǰöint) *s.* innerer Backstein-Verband in Mauern.

backless (bä'k-lᵉß) *a.* ohne Lehne.

back-*light* (~lāt) *s.* 1. von hinten einfallendes Licht in einem Hause. — 2. ⚙ Hinterfenster *n* einer Kutsche.

~lining ⚙ (~lāi-ninᵍ) *s.* Futter *n* der Fensterlaibung *f*.

~link ⚙ (~linᵏ) *s.*, *mach.* Führungsstange *f* des Parallelogra'mms.

~load (~lōd) *s.* gute Tracht, Last *f*.

~lying (~lāi-inᵍ) *a.* rückwärts gelegen.

backmarker (~mā-kᵉrᵉ) *s.* Sport: Zweiter *m* im Rennen (nächst dem Sieger).

back-*motion* (bä'k-mō-shᵉn) *s.* Rückbewegung *f*. [einer Zeitschrift *&c.*]

~number (~nöm-bᵇrᵉ) *s.* frühere Nummer

~paper (bä'k-pe-pᵉrᵉ) *s.* Grundpapier *n*.

~parlour (bä'k-pā-lᵉrᵉ) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer.

~pay (bä'k-pē) *s.* Zahlung *f* rückständigen Geldes. [Zahlung.]

~payment (bä'k-pē-mᵉnt) *s.* rückständige

~piece Ⓢ (bä'k-pīß) *s.* 1. Rücken-, Hinterstück *n*, Hinterteil *n* eines Kleidungsstückes, Rü-

zasses. — 2. *arch.*: a) Altarblatt *n*; b) ~ of a centering Bogenstück *n* des Lehrgerüstes.

back-*pier* (bă'k-pi·ᵉ) *s.*, *arch.* zurücktretender Kämpferpfeiler, falsche Ante.

~-plate ⑤⚙ (~-plēt) *s.* 1. Hinterteil *n* des Kanzasses. — 2. *metall.* Aschen-, Hinter-zacken *m*.

~-pressure ⚙ (~-prĕsch-ᵉr) *s.* Gegendruck *m*.

~-rent (~-rĕnt) *s.* Pacht-Rückstand *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Hinterzimmer *n*.

~-saw ⚙ (~-să) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m*.

~-screen ⚔ (~-ßkrin) *s.* Rückendeckung *f*.

~-seam (~-ßīm) *s.* Rückennaht *f*.

~-seat ⑥ (~-ßīt) *s.* 1. Rücksitz *m*. — 2. *Am.* Nebenrolle *f*, untergeordnete Stellung; F to take a ~ verduften, verschwinden.

backset (~ßĕt) **I** *v/a.* (set ③) 1. † im Rücken angreifen. — **II** *s.* 2. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Schlappe *f*; Rückfall *m*. — 3. Gegenströmung *f*. — 4. Afterpacht *f*.

back-*settlement* *Am.* (bă'k-ßĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (*der U.S.*).

~-settler *Am.* (~-ßĕt-lᵉr) *s.* Hinterwäldler *m*.

backshee (bă'k-schi), **backsheesh** (bă'k-schisch), **backshish** (~-schisch) = bakshish.

back-shift ⚒ (bă'k-schift) *s.* Abendschicht *f*.

backshop (bă'k-schŏp) *s.* Hinterladen *m*.

backside ⑤ (bă'k-ßaīd) *s.* hintere, Kehr-, Rück-seite, linke Seite; *arch.* ~ prospect Hinterfassade *f*.

back-*sided* (~-ßaī-dᵉd) *a.* rückseitig; ⚙ *carp.* ~ timber Wanholz *n*, wan-kantiges Holz.

~-sight ⚙ (bă'k-ßaīt) *s.* 1. Standvisier *n*, Stöckel *n*, hinteres Absehen bei Land-Aufnahmen; Klappvisier *n* e-r Büchse. — 2. *arch.* Rückansicht *f*, Abseite *f* eines Gebäudes.

~-slang ⑥ (bă'k-ßlăngᵉ) **I** P *v/n.* ①a. zum Hinterthore (hin)aus- oder (hin)ein-schleichen; to ~ it den offenen Weg meiden; ~ it! mach', daß du fortkommst! — **II** *s.* Umkehrung *f* der Wörter (zB. occabot für tobacco).

backslide ⑥ (bă'k-ßlaīd) *v/n.* (slide ⑨) allmählich abfallen, abtrünnig werden; F sich drücken. [*m*, F Drückeberger *m*.]

backslider ⑤ F (~ßlaī-dᵉr) *s.* Abtrünniger.

back-*sloped* (bă'k-ßlōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = backhanded 2.

~-slum ⑦ P (~-ßlŏm) *s.* 1. Hinterstübchen *n*; Hinterthür *f*. — 2. Hintergasse *f*; Spelunke *f*; ~s *pl.* schlechte Nachbarschaft; berüchtigter Stadtteil. [Rauch.]

~-smoke ⑥ (~-ßmōk) *s.* zurückschlagender

~-spring (~-ßprinᵍ) *s.* 1. ⚙: a) rückgängige Feder; b) Hinterfeder *f* an einem Fuhrwerke. — 2. Rückfyrung *m*.

~-square ⚙ (~-ßkwār) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f*.

~-staff (~-ßtaf) *s.*, *ast.* Davy's Sonnenhöhen-Messer *m*.

backstairs ⑦ (bă'k-ßtārs) **I** *s.* Neben-, Lauf-, Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (*a. fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

backstay ⚓ (bă'k-ßtē) *s.* (mit ~s *pl.*) Pardun *n*, Pardune *f*; topmast ~ Marspardun *n*; fore topmast ~ Vormarspardun *n*, Vorstängepardun *n*. [ohne Front-Veränderung.]

back-step ⚔ (bă'k-ßtĕp) *s.* Rückschritt *m*

back-stern-post ⚓ (bă'k-ßtör'n-pōßt) *s.* Außen-Achterseven *m*.

backstitch ⑤ (bă'k-ßtitsch) **I** *s.* Hinter-, Stepp-stich *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit Hinter- od. Stepp-stich nähen. [Jacken *m*.]

backstone ⑤⚙ (~ßtōn) *s.*, *metall.* Aschen-

back-*stove* ⚙ (bă'k-ßtōw) *s.* Lohbad *n*.

~-strap (~-ßträp) *s.* Schwanz-, Rücken-riemen *m*; Strippe *f* am Wagengeschirr.

~-stream (bă'k-ßtrim) *s.* Rückstrom *m*.

~-street (bă'k-ßtrit) *s.* Hinter-, abgelegene Straße. [*m*; ⚙ Hub *m* rückwärts.]

~-stroke ⑤ (~-ßtrōk) *s.*, *elect.* Rückschlag

back-*sweep* ⑥ ⚓ (bă'k-ßwip) *s.*: ~ of the sea Widersee *f*.

~-swimmer ⑤ (bă'k-ßwim-ᵐᵉr) *s.* Rückenschwimmer *m* (*a. ent.*: *Notonecta glauca*).

~-sword (bă'k-ßōˣd ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Hieber *m*; Pa'llasch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (*a.* single-stick, f. bs).

~-sword-man (~-ßōˣd-măn ⑨) *s.* Fechter *m* auf den Hieb, Hiebfechter *m*.

~-talk ⑥ (~-tăk) *s.* 1. nachträgliche Erörterung. — 2. Widerrede *f*; no ~! nicht räsonnieren! [*m* der Buchbinder.]

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Filet *n*, Fadenstempel

~-track ⑥ *Am.* (~-trăk) *s.*: to take the ~ die eigene Spur rückwärts verfolgen, zurückgehen, daher *fig.* den Rückzug antreten.

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Her-, Rück-zug *m*.

~-trick (~-trik) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (zB. Beinstellen 2c.).

~-velvet (~-wĕl-wᵉt) *s.* gestöperter Sam(me)t.

~-wall (bă'k-wăl) *s.* 1. Anlehnewand *f*. — 2. Hinterwand *f*.

backward (bă'k-wᵉrd) *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-..., rückwärts wirkend. — 2. im Rücken befindlich; Hinter-...; ~ voice Hinterstimme *f* (*SH.T. 2,2,95*). — 3. langsam, träge; keine Fortschritte machend; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty s-e Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum, in der Bildung 2c. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, behutsam, scheu, bescheiden; F don't be so ~ sei nicht so blöde. — 7. vergangen.

backward(s) (bă'k-wᵉrd(ß) [a/s. *bæc* und *weardes*] *adv.* 1. rückwärts, zurück; ↯. — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

Zu ~ 1: ~ and forward(s) hin u. her; to drive ~ zurücktreiben; to fall, go, walk ~ zurück-weichen, -gehen; to go, turn ~ vom Glauben 2c. abfallen; to go ~ zurückgehen (Geschäft 2c.).

backwardation 🏛 (bă'k-wᵉr-dē'-schᵉn) *s.* Londoner Börse: Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist (vor Auslieferung der Papiere) gestattet (*ant.* contango).

backwardly ↖ (bă'k-wᵉrd-lᵉ) *adv.* 1. rückwärts. — 2. widerwillig, widerstrebend.

backwardness (bă'k-wᵉrd-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n* (s. backward).

backwash (bă'k-wosch) **I** *s.* zurücklaufende Welle od. Strömung (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c. durch die zurücklaufende Welle oder Strömung treffen.

back-water ⑦ ⚓ (~-wă'-tᵉr) **I** *s.* 1. durch Wasser- oder Dampfer-rad 2c. zurückgeworfenes Wasser. — 2. Stauwasser *n*. — 3. Seitenwasser *n* (*ant.* Fahrwasser). — 4. Hafenwasser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 5. rückwärts rudern.

backwoods ⑤ *Am.* (~-wŭdß) *s/pl.* Hinterwälder, westliche Urwälder *m/pl*.

backwoodsman ⑤ *Am.* (bă'k-wŭdß-măn) *s.* Hinterwäldler *m*.

back-wound ↖ (bă'k-wūnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă'k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

Bacon[1] (bē'kn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter; Francis ~ Lord Verulam Philosoph und Schatzkanzler (1561–1626).

bacon[2] (~) [a/s. *bacon*, mlt. *bacon-em*, verwandt mit dtsch „Bache“ u. „Backe“] *s.* Speck *m*; a flitch of ~ e-e Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*. [fettem (Vollmonds-)Gesicht.]

bacon-faced (bē'kn-fēßt) *a.* mit rundem,

Baconian 🏛 (bă-kō'-ni'n ⑤) | Bacon[1] | **I** *a.* bako'nisch, Francis Bacon betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* v. Bacons Philosophie.

Baconic 🏛 (bă-kŏ'n-ik) *a.* = Baconian I.

baconise ④ (bē'-kᵉn-naīß) *v/a.* ①b. zu Speck machen; räuchern. [Philosophie *f*.]

Baconism 🏛 (~-nism) *s.* Francis Bacons

Baconist 🏛 (~-nißt) *s.* = Baconian II.

bacon-rack (bē'kn-răk) *s.* Gestell *n* in der Küche zur Aufnahme der Speckseiten.

baconweed ❦ (bē'kn-wīd) *s.* weißer Gänsefuß, Melde *f* (*Chenopo'dium a'lbum*).

bacteria 🏛 (băk-tiˣ-nᵉ-a) *s/pl.* 1. *pl.* von bacterium. — 2. *ent.* Stabheuschrecken *f/pl*.

bacter*ial* 🏛 (băk-tiˣ-nᵉ'ᵎ), **~ian** (~nᵉ'ᵎn), **~ic** (băk-tē'r-ik) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakte'risch.

bactericidal 🏛 (băk-tiˣ-nᵉ-ßaī-dᵉˡ) *a.* Bakte'rien tötend. [te'rien tötender Stoff.]

bactericide 🏛 (~nᵉ-ßaīd) [neu-lt.] *s.* Bak-

bacterides 🏛 (băk-tē'ʀ-nᵉ-diß) *s/pl.* Bakte'rien *f/pl*. [rienförmig.]

bacteriform 🏛 (băk-tiˣ-nᵉ-fōˣm) *a.* bakte'-

bacteriology 🏛 (băk-ti-nᵉ-ō'-lᵉ-dᵍᵉ) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopy 🏛 (~ō'-ßkᵒ-pᵉ) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-Untersuchung.

bacterium 🏛 (băk-tiˣ-nᵉ'm), *pl.* **~a** (~-a) [neu-lt.; grch.] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m*.

Bactra (bă'k-tra) *npr.* (Hauptstadt Baktriens).

Bactria (bă'k-trᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Ba'ktrien *n* (jetzt Balch, Balkh). [**II** *s.* Baktrer(in).]

Bactrian (bă'k-trᵉ'n) **I** *a.* baktrisch. —

Bactriana (băk-trᵉ'-ē'-na) *npr.* = Bactria.

bad[1] (bād) [m/e. *bad(de)*; nach ZUPITZA vom a/e. *bæddel* Zwitter] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wör'ß), *sup.* worst (wör'ßt); früher: badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse (Mensch), schlimm, verderbt, verdorben (Charakter 2c.), fehler-, laster-haft (Betragen, Leben); ↯. — 2. schädlich, ungesund, schlecht (Luft, Nahrung 2c.) (for für); unersprießlich. — 3. schlecht; unangenehm; beleidigend, lästig, kränkend (Behandlung, Laune 2c.); ↯. — 4. mangelhaft, wertlos, minderwertig, falsch (Münze), faul (Ei, a. *fig.*), angegriffen (Gesundheit); ↯. — 5. unrecht, unrichtig, fehlerhaft (Aussprache, Weg 2c.). — 6. ungünstig, unglücklich, schlimm; ↯. — 7. schlimm, unwohl, krank (with an). — **II** *s.* 8. das Schlechte, Böse; F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft oder schlechte Umstände geraten. — **III** *adv.* 9. † od. *Am.* = badly sehr, arg.

Zu ~ 1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; F ~ lot: a) schlechte Sorte, b) Person *f* mit zweifelhaften Sitten; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark; from ~ to worse immer schlimmer; to go ~ oder to turn ~ schlecht werden, verderben (auch von Nahrungsmitteln).

Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig; *Am.* a ~ give-away ein ärgerliches Mißverständnis; ~ language Fluchen *n*; ~ words *pl.* gemeine, verletzende Schimpfwörter *n/pl.*; to use ~ words schimpfen, fluchen.

Zu ~ 4: ~ bargain schlechtes Geschäft; ~ egg: a) *sl.* Schlingel *m*, faules Früchtchen, b) 🏛 *Am.* (Westen) faule Spekulation; F a ~ (half)penny: a) eine schlimme Geschichte, b) ein Nichtsnutz; F not a ~ day's work ein hübscher Erfolg.

Zu ~ 6: to keep ~ hours abends spät nach Hause kommen; to be ~ly off schlecht daran sein; things are ~ with him es steht schlecht mit ihm.

bad[2] (bād) *pret.* von bid (mehr gbr. bade).

Badajoz (ba-dă-chō'ß) *npr.* (spanische Provinz u. Stadt). [tifter *m* (*SH.R.III,4,4,122*).]

bad-causer ⑥ † (bă'd-kâ-ßᵉr) *s.* Unheil-

badderlocks ❦ schott. (bă'dᵉ-ᵉr-lŏkß) *s.* Art eßbarer Seetang (*Ala'ria escule'nta*).

baddock *prov.* (bă′d-ŏk) *s.*, *ichth.* Köhlerdorsch *m* (*Ga'dus carbona'rius*).

bade (bād, ↖ bēd) *pret.* von bid.

Baden (bā'dn) *npr.* (Großherzogtum u. Stadt in Deutschland; a. St. in Öst(er)reich u. der Schweiz); ~ rubbers *pl.* Badehandschuhe *m/pl.* zum Abreiben des Körpers. [lichott. Hochland).]

Badenoch (bă′d-ŏ-nŏch) *npr.*, *geogr.*, *id.*

badge (bădĝ) [m/c. *id.*, Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-) Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (a. *fig.*). — 2. Dienstmannsschild *n*. — 3. Verdienstmedaille *f*. — 4. *cant* Brandmal *n*. — 5. ⚓ painted ~ falsche oder gemalte Galerie. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 6. bezeichnen, kennzeichnen. — 7. *cant* die Hand brandmarken.

badgeless (bă′dĝ-lĕs) *a.* ohne Abzeichen.

badgeman Ⓢ (bă′dĝ-măn) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger[1] ↖ (bă′d-ĝᵉr) [badge] *s.* Träger *m* eines Abzeichens (z.B. Polizist, konzessionierter Dienstmann ꝛc.). — Vgl. ~[2].

badger[2] (~) [Ursprung dunkel] **I** *s.* 1. (*s/m. SC.*) *zo.* Dachs *m* (*Me'les ta'xus*). — 2. ⊖ Dachshaar-Pinsel *m*. — 3. *Am.*, *iro.* Bewohner *m* des Staates Wisconsin. — 4. Art künstliche Fliege zum Angeln. — **II** *v/a.* ①a. 5. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen.

badger-*baiting* (~-bē-tĭn[g]) *s.* Dachshetze *f*.

~dog (~-dŏg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~drawing (~-drâ-ĭn[g]) = badger-baiting.

badgerer (bă′dĝ-ĕᵉr) *s.* Dachshund *m*.

badger-legged (~ĝᵉr-lĕgd) *a.* dachsbeinig.

badgerly ↖ (bă′dĝ-ĕᵉr-lᵉ) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grauhaarig, ältlich.

badger's-bane ♀ (bă′dĝ-ĕᵉz-bān) *s.* gelber Eisenhut (*Acomi'tum lyco'ctonum*).

badian ♀ (bē′-dᵉ-ăn, *MU.* bă′-dē-ăn), ~o ♀ (bē′-dᵉ-ēn) [fr.] *s.* Frucht des chinesischen Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

badigeon ⊖ (bă-dĭ′-dĝ-ŏn) [fr.] *s.* 1. gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt *m*. — 2. Tischler-Kitt *m* aus Sägespänen und Leim.

badinage (bă′d-ĭ-nᵉ-dĝ, fr.: bă-dĭ-na′ĝ) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v/n.* ①b. scherzen.

badly (bă′d-lᵉ) [bad[1]] *adv.* schlecht, mangelhaft; unartig; schwer, ernstlich; it has been ~ done es ist schlecht gemacht worden; he is ~ off es geht ihm sehr traurig, er ist übel d(a)ran; he is ~ off for ... es fehlt ihm sehr an ...

Badminton (bă′d-mĭn-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* — **II** *s.* Erfrischungstrank *m* aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft einer Gurke.

badness (bă′d-nᵉs) *s.* 1. schlechter Zustand. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

baff schott. (bāf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①a. schlagen. [baft(a).]

baffeta ⊛ (bă′f-ᵉ-ta), ~s ⊛ (~-tăs) *s.* =

Baffin (bă′f-ĭn) *npr.*, *id.*: William ~ engl. Nordpolfahrer (17. *sæc.*); ~'s Bay Baffinsbai *f*.

baffle (bă′fl) [seit 16. *sæc.*; Ursprung unbekannt] **I** *v/a.* ①b. 1. † verächtlich behandeln; verspotten. — 2. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 3. ⚓ die Bewegung eines Schiffes hindern (vom Winde ꝛc.). — 4. † to ~ out of ... abbringen von ..., abwendig machen von ... — **II** *v/n.* ①b. 5. vergebliche Anstrengungen machen. — 6. † schwindeln, täuschen. — **III** *s.* 7. ↖ Verwirrung *f*. — 8. † Vereitelung *f*. — 9. † Beschimpfung *f*.

baffle-plate ⊖ (bă′f-plēt) *s.* Vorrichtung in Öfen und Feuerungen zur Ablenkung und gleichmäßigen Verteilung der Hitze.

baffler (bă′f-lᵉr) *s.* Vereiteler *m* ꝛc. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt.

baffling (bă′f-lĭn[g]) [baffle] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ umlaufend, veränderlich (vom Wind). — **II** *s.* 3. Niederlage *f*, Vereitelung *f*. — 4. † Verspottung *f*.

baff-week ⚒ (bă′f-wĭk) *s.* blinde Woche (in der kein Lohn gezahlt wird).

baft(a) ⊛ Ost-J. (baft, ba′f-ta) [perf.] *s.* Ba'f(se)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag (băg) [m/c. *bagge*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ↧. — 2. Sack *m* (als Maß 2–4 bushels). — 3. engS.: a) Geldsack *m*, -beutel *m*, Börse *f*; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); Gladstone ~ Art kleine Hand(reise)tasche; c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; d) ⊛ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); e) Haar-beutel *m*; f) Tüte *f* (= paper-bag). — 4. *zo.* (Honig-, Gift- ꝛc.) Blase *f*, Sack *m*. — 5. F ~s *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bfs. P Hosen *pl.* — **II** *v/a.* ①e. 6. in e-n Sack od. e-e Tasche stecken, einsacken, einstecken (auch to ~ up). — 7. *hunt.*: a) Jagdbeute in die Jagdtasche stecken; b) schießen, erlegen, fangen (auch *fig.*). — 8. ↖ mit Säcken beladen (z.B. einen Esel). — 9. sackartig aufschwellen lassen. — 10. *sl.*, *fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen. — **III** *v/n.* ①e. 11. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 12. F (von weiten Kleidungsstücken) sackartig sitzen, lose hangen, sich senken (about um).

Zu ~ 1: barrister's ~, blue ~, green ~ Aktensack *m* der Barrister; ~ and baggage Sack und Pack, Hab u. Gut *n*; to empty the ~ alles mitteilen, e-r Disputation ein Ende machen; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *prov.* to give the ~ to entlassen, fortschicken.

Bagamoyo (băg-ă-mō′-jo) *npr.*, *id.* (Ort in Deutsch-Ost-Afrika).

bagasse (bă-gă′ß) [fr.] *s.* ausgetrocknetes Zuckerrohr (als Feuerungs-Material).

bagatelle (băg-ă-tĕ′l) [fr., it.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappalie *f*. — 2. kleineres Gedicht; ♪ leichtes Tonstück. — 3. *id.* (Ti'voli-Spiel).

bagatelle-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Ti'voli-Spiel). [an e-r (Reise-) Tasche.]

bag-clasp (bă′g-klaßp) *s.* Schließbügel *m*

Bagdad (băg-dă′d, a. bă′g-dăd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt u. türk. Wilaje't in Vorder-Asien).

bag-filter (bă′g-fĭl-tᵉr) *s.* Spitzbeutel *m*, Taylorsche Filtrierpresse.

bag-fox (~-fŏkß) *s.*, *hunt.* zur Jagd eingefangener und aus dem Sack gelassener Fuchs.

bagful (bă′g-fŭl) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (bă′g-ĭ[d]ĝ) [fr. *bagage*] *s.* 1. ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n* (bag and ~ s. bag[1] ↧). — 2. *Am.* (Reise-) Gepäck *n* (in England: luggage). — 3. ↖ (regular) ~ liederliches Frauenzimmer, Dirne *f*. — 4. (*g.s.*) F *co.* (in Vbdg mit artful, cunning, sly, pert, saucy, silly, &c.) junges Mädchen. [wagen *m*.]

baggage-*car* 🚃 *Am.* (~-kā′) *s.* Gepäck-

~check 🚃 *Am.* (~-tshĕk′) *s.* Gepäckschein *m*.

~man Ⓢ 🚃 *Am.* (~-măn) *s.* Gepäckträger *m*.

~master 🚃 ⚓ *Am.* (~-maß-tᵉr′) *s.* Gepäck-expeditions-Vorsteher *m*. [Wagen *m*.]

~truck 🚃 *Am.* (~-trŭk) *s.* Handgepäck-

~waggon ⚔ (~-wăg-ŏn) *s.* Bagagewagen *m*.

~warehouse *Am.* (~-wā′ᵉr-haŭß) *s.* Zollrevisions-Bureau *n* für Reisegepäck.

baggala ⚓ (bă′g-ă-la) *s.* arabisches zweimastiges Boot.

bagged (băgd) *p.p.* und *a.* 1. in (oder wie in) e-n Sack eingeschlossen (a. ~ up). — 2. sackartig herunterhangend.

bagger (bă′g-ᵉr) *s.* j. der in Säcke einpackt.

baggily (bă′g-ĭ-lᵉ) *adv.* sackartig, sehr weit.

bagginess (~-ĭ-nᵉß) *s.* 1. sackartige Weite, Aufgebauschtheit *f*. — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*.

bagging (bă′g-ĭn[g]) [bag] **I** *s.* 1. Einsacken *n*. — 2. sackartiges Herabhangen. — 3. Filtrieren *n* durch Säcke od. Beutel. — 4. Sack-, Pack-leinwand *f*. — **II** *a.* 5. lose, sackartig herabhangend. [2. *fig.* schwülstig.]

baggy (bă′g-ᵉ) [bag] *a.* 1. bauschig, sackartig.

baglo ⚓ (bă′g-lō) *s.* = baggala.

bag-lock (bă′g-lŏk) *s.* Taschen-, Felleisen-Schloß *n*.

bagman Ⓢ (bă′g-măn) *s.* 1. F und *contp.* Handlungsreisender *m*. — 2. *hunt.*, *sl.* = bag-fox. [Thegarien im Norden von London.]

Bagnigge (~-nᵉĝ) *npr.*: ~ Wells ehm. Volks-

bagnio (bă′n-jō) [it. *bagno*, lt. *ba'lneum*] *s.* 1. Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — 2. ↖ Bordell *n*. — 3. ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bă′n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven. — 4. Türkei: Sklavenkerker *m*, Zuchthaus *n*.

bag-pipe ⑦ (bă′g-pāp) *s.* (oft, bfs. schott. ~s *pl.*) Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*. [Pfeifer *m*.]

bag-piper ⑦ (bă′g-pāī-pᵉr) *s.* Dudelsack-

bag-racks ⚓ (bă′g-răkß) *s/pl.* Regale *n/pl.* für die Kleidersäcke, Sackgestelle *n/pl.*

Bagrada (bă′g-ră-da), ~s (~-dăß) *npr.* (Fluß auf karthag'ischem Gebiet; jetzt Medscherda).

bag-reef ⚓ (bă′g-rīf) *s.* Unter-reff *n*.

bag-room ⚓ (bă′g-rūm) *s.* Kammer *f* für die Kleidersäcke.

bag-shaped (bă′g-shēpt) *a.* sackförmig.

Bagshot (bă′g-shŏ[t]) *npr.* (Ort in Surrey); ♂ *geol.* ~ sand Sandlager *n* bei Bagshot.

bagster F (bă′g-ßtᵉr) *s.* = bagman.

baguette (bă-gĕ′t) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstäbchen *n* am Gesimse.

bag-wig Ⓖ (bă′g-wĭg) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel. [Perücke tragend.]

bag-wigged (~-wĭgd) *a.* eine Haarbeutel-

bah (bā) *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung).

Bahama (bă-hă′-ma) *npr.* (eine der Baha'ma-Inseln); *pl.* the ~s (~maß) Bahama-Inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-J. (bă-hă′ᵉr) **I** *npr.*, *id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* b~ Gewicht von 101,2–283,5 kg.

Bahawulpoor (bă-hă′-wᵉ-ŏl-pūr) *npr.* Bahawu'lpur *n* (Staat u. Hauptst. in Brit. Ost-J.).

Bahia (bă-ī′-a) *npr.* Bahi'a (Stadt u. Prov. Brasiliens); ⊛ ~ fair Art Baumwolle.

Bahurim (bă-hjŭ′-rĭm) *npr.* Bahuri'm *n* (Stadt, 2. Sam. 16,5).

Baiæ (bē′-jĭ) *npr.* Baja *n* (St. in Kampa'nien).

Baikal (bāĭ′-kăl od. bē′-kăl) *npr.*: Lake ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bāĭ-kă-lē′-ăn) *a.* Baika'l-...

baikalite ♂ (bē′-kᵉ-lāĭt) *s.*, *min.* Baikali't *m* (dunkelgrüne Ab-art des Augi't's).

bail[1] (bēl; *Hom.* bale) [m/c. *bayle*; ndtsch *bögel* Bügel] **I** *s.* 1. Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern ꝛc. — 2. Tragbügel *m* zum Heben von Geschützen ꝛc. — 3. Reif *m* für Wagendächer ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Reif oder Bügel versehen. — Vgl. ~[3–4].

bail[2] (bēl) [a/s. *bail*] jur. **I** *s.* 1. Bürgschaft *f*, Kaution *f*; ↧. — 2. (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 3. Güter kontraktlich übergeben. — 4. ↖ gegen Bürgschaft freilassen. — 5. durch Übernahme von Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

Zu ~ 1: to accept ~, to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to be ~, to become ~, to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out (od. liberated) upon, on ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to give ~, to put in ~ Bürgschaft oder Kaution stellen.

Zu ~ 2: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

bail[3] (bēl) [fr. *bail*] **I** *s.* 1. Stange *f*, Schranke *f* in e-m Stall zur Trennung der Tiere. — 2. Grenze *f* im Watten. — 3. Anstr.: Gestell *n*, in welchem der Kopf einer Kuh während des Melkens befestigt wird. — 4. Cricket: Querholz, das lose auf die wickets gelegt wird. — 5. ⚔ *frt.* ~s *pl.* äußere Schanzpfahl-Reihe.

— **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. einschränken, mit Schranken versehen. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

bail[4] ⚓ (bēl) [m/e. *beyle*; fr. *baille*] **I** † *s.* Ösfaß *n*, Schöpf-eimer *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. aus-ösen, Wasser aus e-m Boote ausschöpfen (auch bale). — Vgl. ~[1-3].

bailable (bē″-[ɪ]bl) *a.* 1. jur.: gegen Bürgschaft freizulassen. — 2. jur.: Bürgschaft zulassend (Vergehen ꝛc.). — 3. † zu befreien.

bailee (bē-lī″) *s.* jur.: Depositar *m*, Bewahrer (dem et. anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bē″-[ɪ]r) *s.* = bailor. — Vgl. ~[2] u. [3].

bailer[2] (bē″-[ɪ]r) *s.* Cricket: Wurf des bowler, der den Ball bis zu den Querhölzchen (s. bail[2] 4) emportreibt oder eines derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bē″-[ɪ]r) *s.* 1. j. der Wasser aus e-m Boote schöpft. — 2. Ösfaß *n*, Schöpf-eimer *m*; auch Art Baggermaschine *f*.

Bailey[1] (bē″-[ɪ]) *npr.*, *id.*: Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Haupttriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London).

bailey[2] (bē″-[ɪ]) *s.* 1. ⚔ *frt.* Außenmauer *f*. — 2. Burghof *m*. — 3. = bailie.

bailiage (bē″-[ɪ.]dǧ) *s.* = bailiwick.

bailiary schott. (bē″-[ɪ]-rē) *s.* Gerichtsbezirk *m* eines bailie.

bailie (bē″-[ɪ]) *s.* 1. † = bailiff. — 2. schott.: Alderman *m* eines royal borough.

bailiery schott. (bē″-[ɪ]-rē) *s.* = bailiary.

bailiff (bē″-lif) [a/f. *id.*; spät-lt. *bailiu's/vus*] *s.* 1. ehm.: vom König ernannter Beamter, einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, zB.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — 2. jur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Landvogt *m*. — 3. jur.: Gerichtsdiener *m*, Gerichtsvollzieher *m*, Büttel *m*. — 4. (Guts-) Verwalter *m*, Inspektor *m*. [(f. bs).

bailiffship (~-ſchip) *s.* Amt *n* e-s bailiff.

bailiwick (bē″-[ɪ]-wik) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* e-s bailiff (f. bs). [(1762–1851).

Baillie (~[ɪ]e) *npr.*: Joanna ~ schott. Dichterin

bailment (bē″[ɪ]-m[ɛ]nt) *s.* jur.: 1. Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung *f* gegen Bürgschaft.

bailor (bē″-[ɪ]r) *s.* jur.: Depone'nt *m*, Hinterleger *m* (*ant.* bailee).

bailsman (bē″ls-mǎn) *s.* jur.: Bürge *m*.

Baily (bē″-[ɪ]) *npr.* [Prsn.]. [(1774–1848).

Baines (bēnz) *npr.*: Edward ~ engl. Historiker

Bairam (bāi-rǎ″m od. bāi″-räm) [türk.: Fest] *s.* Bairam *n* (bsd. Fest am Schluß des türk. Fastenmonats). [1823–1887).

Baird (bā″d) *npr.*, *id.* (amerik. Naturforscher,

Bairdstown (bā″ds-taun) *npr.* (Ort, *U.S.*).

Baireuth (bāi-rōi″*th*, *a.* ~-bāi″-rüth) *npr.* Baireuth *n* (Stadt in Bayern). [Kind *n*.

bairn *provcN.* u. schott. (bā″n, schott. bē″n) *s.* [Sy'rien).

bairnly schott. (bā″rn-l[ɪ], schott. bē″rn-l[ɪ]) *a.* 1. kindisch. — 2. kindlich.

Bairout (bā″-rūt) *npr.* Beiru't *n* (Stadt in

bait (bēt) [nord. *beita*; vgl. a/d. *beizzan* beizen] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden hetzen (a. *fig.*). — 2. ↖ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — 3. mit e-m Köder versehen, ködern, (an)locken. — 4. Pferde ꝛc. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.* ①a. 5. futtern; fressen (v. Pferden ꝛc. an e-m Haltepunkt). — 6. einkehren, e-n Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — **III** *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; live ~ Köderfisch *m*; to take the ~ sich ködern l.; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde. — 11. kurze Rast, Anhalten *n*, um die Pferde sich erholen zu lassen; von Pferden: at ~ eingestellt bei e-m Stallmeister. — 12. = whitebait.

baiter (bē″-[ɪ]r) *s.* Hetzer *m*, Quäler *m* (a. *fig.*).

baith schott. (bēth) = both.

baithouse (bē″t-haus) [f. bait] *s.* Wirtshaus *n* an der Landstraße (wo die Pferde gefüttert werden). [(zum Angeln).

bait-worm (bē″t-wē″rm) *s.* Regenwurm *m*

baize (bēz) **I** *s.* 1. ⚉ Boi *m* (Art Flanell od. Fries, meist grün oder rot). — 2. (Theater- ꝛc.) Vorhang *m*, (Tisch-) Überzug *m*; *fig.* grüner Tisch, Spielbank *f*, Hasa'rdspiel *n*; ~ table grüner (Beratungs-) Tisch. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Fries überziehen. [(türk. Stadt).

Bajazet (bǎdǧ-ǎ-ſē″t) *npr.* Baja'zet *n*

bajocco (bǎ-jō″k-o) [it.] *s.*, *id.* (ehm. ital. Scheidemünze, etwa 4 Pfg.).

bake[1] (bēt) [a/e. *bacan*; a/d. *baecchan*] **I** *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — 3. ⚙ Guß: eine Form auslohen. — 4. (im Arbeits- oder Zuchthaus) Kleidungsstücke mit Schwefel ausräuchern. — **II** *v/n.* ①b. 5. backen, braten, gebacken werden. — 6. dorren, hart werden; zusammenbacken. — **III** *s.* 7. Backen *n*. — 8. Gebäck *n*; schott.: Zwieback *m*.

bake[2] † (bēt) *p.p.* = baken.

baked (bēkt) *a.* gebacken, gedörrt; austral. *sl.* erschöpft, aufgerieben.

bake-house ⑤ (bē″k-haus) *s.* Backhaus *n*.

baken † oder *provc.* (bēkn) *p.p.* von bake.

bake-oven *Am.* (bē″k-ōwn) *s.* 1. Backofen *m*. — 2. eiserne Bratpfanne.

Baker[1] (bē″-k[ɛ]r) *npr.*, *id.*; ~'s *Chronicle* Chronik der engl. Könige von Sir Richard ~ (1641); Sir Samuel ~ berühmt. Afrika-Reisender (*1821).

baker[2] (bē″-k[ɛ]r) *s.* 1. Bäcker(in); ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; ~'s man Bäckergeselle *m*. — 2. *Am.* tragbarer Backofen. [X-Bein *n*.

baker-foot (bē″-k[ɛ]r-fūt) *s.* Bäckerbein *n*,

baker-*kneed* (bē″-k[ɛ]r-nīd), **~-legged** (~-lĕgd) *a.* schiefbeinig (mit einwärts gebogenen Knieen). [*n*. — 2. ↖ Bäckergewerbe *n*.

bakery (bē″-k[ɛ]-rē) *s.* 1. Bäckerei *f*, Backhaus

bakes *Am.* (bēks) *s/pl.* Knaben-*sl.* Einsatz *m* (bsd. beim Murmelspiel).

bakhshish (bā″k-ſchiſch) *s.* = bakshish.

baking (bē″-kin[ɪ]) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n* (das auf einmal Gebackene); one ~ was auf einmal gebacken wird; ein Ofen voll; ~ apple Backapfel *m*; ~ pan Back-, Tortenschüssel *f*; ~ pear Backbirne *f*; ~ plate Backblech *n*; ~ powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand *m* (Ziegel).

baksheesh (bā″k-ſchiſch) **I** *s.* = bakshish. — **II** *v/a.* ①c. Orient: Trinkgelder verabreichen an; bestechen.

bakshish (bā″k-ſchiſch) [türk., perf.] *s.* Orient: Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*.

Baku (bā-kū″) *npr.* Ba'ku *n* (St. am Kaspi-See).

Bala (bā″-la) *npr.*, *id.* (Stadt in Wales).

Balaam (bē″-l[ɪ]m od. bē″-l[ɪ.]ǎm) **I** *npr.* 1. Bi'leam (4. Mos. 22,7). — **II** (a. b~) *s.*, *typ. sl.* 2. etwa: Seeschlangen-Artikel *m*, Lückenbüßer *m* (stehender Schriftsatz). — 3. = balaam-basket.

balaam-*basket* (~-baß-k[ɪ]t), **~-box** (~-bŏkß) *s.*, *typ. sl.* Behälter *m* für Füllartikel.

Baladan (bā″-l[ɪ.]-dǎn) *npr.* Balada'n *m* (2. Kön. 20,12).

Balah (bē″-la) *npr.* Bala *n* (Stadt, Jos. 19,3).

Balak (bē″-l[ɪ]k) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 22,2).

Balaklava (bäl-a-klä″-wa) *npr.*, *id.* (russische Hafenstadt der Krim; Schlacht 25/10. 1854); ⚔ *sl.* ~ day Zahltag *m*.

balance (bā″l-ǎnß) [fr. *id.*, aus lt. *bilanc-em*] **I** *s.* 1. (auch ↖ a pair of ~s, † of .) Wage *f* (auch *fig.*) ♎. — 2. † Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⚙ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*) ♎. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*, Erwägung *f*; ♎. — 9. † Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Zweifel *m*. — 10. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 11. ⚉ Bilanz *f*, Bestand *m*, Rechnungs-Saldo *m*; Überschuß *m*; ♎. — 12. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ↖ wiegen. — 14. *fig.* wägen, abwägen, erwägen (a. to ~ in one's mind). — 15. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen (by durch; with, ↖against mit); harmonisch machen. — 16. ↖ hin- und her-bewegen. — 17. ⚉ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ♎. — 18. ⚓: a) mit Balance-Reff reffen; b) to ~ the frames die Spanten einloten, lotrecht stellen; c) ~d rudder Balance-ruder *n*, -steuer *n*. — **III** *v/n.* ①b. 19. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (auch *fig.*). — 20. ⚉ von Rechnungen: balancieren, sich ausgleichen. — 21. Tanz: sich im Schwebeschritt hin und her bewegen. — 22. ↖ schwanken, unschlüssig sein.

Zu ~ 1: elastic ~, spring-~ Federwage; Roman ~römische, Schnell-Wage mit Läufergewicht; to cast od. to turn the ~ der Wage den Ausschlag geben; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen; *fig.* to put into the ~ with ... abwägen gegen ...; to hold in ~ in der Schwebe halten.

Zu ~ 5: *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht.

Zu ~ 8: upon a fair ~ nach reiflicher Erwägung.

Zu ~ 11 ⚉: amount of ~ Saldo-Betrag *m*; ~ of an account Bilanz *f* e-r Rechnung; ~ of accounts Rechnungs-Abschluß; ~ of account brought od. carried forward Vortrag *m* e-r Rechnung; ~ of former account Saldo-Übertrag *m*; ~ of interest Zinsen-Ausgleich *m*; ~ of trade Handels-Bilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Aus-fuhr in einem Lande; neat ~ Netto-Bilanz *f*; rough ~ Brutto-Bilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; a considerable ~ remains in your favour es bleibt Ihnen ein bedeutendes Guthaben; to leave a ~ to one's debit im Rest bleiben, restieren; to settle od. to pay a ~ e-n Rechnungs-Saldo zahlen; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen.

Zu ~ 17 ⚉: to ~ an account e-e Rechnung saldieren, ausgleichen, schließen; to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ one's account s-e Rechnung begleichen; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert; to ~ the account in conformity nach Richtigbefinden die Rechnung ausgleichen; the expenses ~ the receipts die Ausgaben balancieren mit den Einnahmen.

balance-*account* ⚉ (bǎ″l-ǎnß-ǎ-kaunt) *s.* Bila'nz-Konto *n*.

~-arm ⚙ (~-ā″m) *s.* Wagearm *m*.

~-bar ⚙ (~-bā″) *s.* = balance-beam 2.

~-beam ⚙ (~-bim) *s.* 1. Wagebalken *m*. — 2. Schwebebalken *m* einer Zugbrücke ꝛc.

~-bill ⚉ (~-bil) *s.* Saldo-Wechsel *m*.

~-bob ⚙ *Am.* (~-bŏb) *s.* Gegengewicht *n*.

~-book ⚉ (~-būk) *s.* Bila'nzbuch *n*.

~-bridge ⚙ (~-brid*ǧ*) *s.* Wippbrücke *f*.

~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m*.

~-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f*.

~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Drehschleusenthor *n*.

~-knife (~-nāi″f) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~-level ⚙ (~-lĕw-[ɪ]l) *s.* Nivellierwage *f*.

~-lever ⚙ (~-li-w[ɛ]r) *s.* Hebel *m* mit Gegengewicht.

~-lid ⚙ (~-lid) *s.* Unruhdeckel *m*, hintere Springkapsel der Uhr.

~-master (bǎ″l-ǎnß-maß-t[ɛ]r) *s.* Cirkus: Äquilibrist *m*. [libri'stin *f*.

~-mistress (~-miß-tr[ɛ]ß) *s.* Cirkus: Äqui-

balance-pole (bă'l-ˢnß-pōl) *s.* Balancierstange *f*.

balancer (bă'l-ˢn-ßᵉr) *s.* 1. † Wieger *m*. — 2. Balancierender *m*, Äquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m*. — 3. (bld. *fig.*) j. der etwas im Gleichgewicht erhält. [reff *n*.]

balance-reef ⚓ (bă'l-ᵉnß-rif) *s.* Balance-∫

~-rudder ⚓ (~-rŏd-ᵈr) *s.* Balance-ruder *n*.

~-sheet ✾ (~-∫hīt) *s.* Bilanzbogen *m*, Rechnungsabschluß *m*; to make out the ~s die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Wagehalter *m*.

~-step ✕ (~-ßtĕp) *s.* langsamer Schritt, Schwebeschritt *m*. [Venti'l *n*.]

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Gleichgewichts-∫

~-weight ⚙ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Steig-rad *n* (uhr).

balancing (bă'l-ᵉn-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. erwägend; ausgleichend &c. (∫. balance). — 2. balancierend, äquilibri'stisch, akroba'tisch; ~ pole Balancierstange *f*. — **II** *s.* 3. Wägen *n*, Erwägen *n*. — 4. Balancieren *n*, Ausführen *n* äquilibri'stischer Kunststücke. — 5. Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*. — 6. Ausgleichung *f*. [*f* (*Ba'lanus*).]

balanid ⓩ (ă-nid) [lt.] *s.*, *zo.* Meer-eichel]

balanite ⓩ (~năīt) *s.* 1. *geol.* foss'le Meereichel. — 2. † Art Edelstein *m*. [Indien).]

Balasore (băl-ᵃ-ßōᵛᵉ ⑨) *npr.* (Bezirk in Brit.-∫

balas(s) (bă'l-ăß) *s.*, *min.* roter Spine'll.

balata-tree ❦ (bă'l-ᵃ-ta-trī) *s.* Ba'latabaum *m* (*Bume'lia retu'sa*).

balaustine ❦ (bᵃ-(lă'ᵛ-ßtīn) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(baum) betreffend.

Balbus (bă'l-bᵉß) *npr.* (röm. Geschlechtsbeiname).

Balcarry (băl-kă'ᵛ-ʀ-ᵉ) *npr.* (schott. Seehafen).

balconet(te) (băl-kᵉ-nĕ'-t) *s.*, *arch.* kleiner, wenig hervortretender Balkon. [sehen).]

balconied (bă'l-kᵉ-nᵉd) *a.* mit Balkonen (ver-∫

balcony (bă'l-kᵉ-nᵉ, † băl-kō'ᵛ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉiz) [it.] *s.* 1. *arch.* Balkon *m*, Alta'n *m*, Söller *m*. — 2. *thea.* Balkon *m* (Raum über dem ersten Rang), Galerie *f*. — 3. ⚓ Hecᵏ-, Hinter-, Achter-galerie *f*.

bald[1] (bâld; *Hom.* bawled, balled, bauld) [m/c. *balled*; ursprv. unsicher] **I** *a.* (□ t. bld. Art.) 1. kahl(köpfig), unbehaart. — 2. allg.: kahl: oh. Blätter (Bäume), oh. Vegetation (Berge &c.), ohne Grannen (Getreide), ohne Federn (Vögel), lidlos, starrend (Augen), ohne Behaarung (Tuch), † barhäuptig (Personen). — 3. *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 4. *fig.* nackt, unverhüllt. — 5. weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey Fisch-Adler *m* (*Pandi'on halia'etus*). — **II** *s.* 6. *Am.* kahler Berggipfel. — **III** † *v/a.* 7. kahl machen (auch *fig.*).

bald[2] † od. schott. (bâld) *a.* = bold.

baldachin (bă'l-dă-kin) *s.* Baldachi'n *m*.

balden (bă'l-dᵉn) *v/a.* und *v/n.* ①a. kahl machen; kahl werden. [(Sohn Odins).]

Balder (bă'l-dᵉr) *npr.*, nord. *myth.* Balder∫

balderdash (bă'l-dᵉr-dăſh) [ursprung unbestimmt] **I** *s.* 1. Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel. — 2. † verfälschter Wein, P Gefö∫ *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 3. (with) Wein &c. durch Mischung (ver)fälschen (auch *fig.*).

Balderstone (~ßtᵉn) *npr.*, *id.* [Whisky.]

bald-face ⑤ *Am.* (bâ'ld-fēß) *s.* schlechter∫

bald-head ⑤ (~hĕd) *s.* Kahlkopf *m*.

bald-headed ⑤ (~hĕd-ᵈd) *a.* kahlköpfig.

baldicoot (bă'l-dᵉ-kūt) *s.* 1. *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n* (*Fu'lica a'tra*). — 2. *fig.* und *contp.* Mönch *m*.

baldly (bâ'ld-lᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

bald-money ⑤ ❦ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Bärendill *m*.

baldness (bâ'ld-nᵉß) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils &c.

Baldock (bă'l-dᵒk) *npr.*, *id.* (St. in England).

bald-pate ⑤ (bâ'ld-pēt) **I** *s.* 1. Kahl-, Glatzkopf *m*. — 2. *orn.*: a) Pfeif-ente *f* mit weißem Kopf (*Mare'ca pene'lope*); b) weißköpfige Taube. — **II** *a.* 3. kahl-, glatz-köpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-tᵉd) *a.* = bald-pate 3.

bald-rib ⑤ (bâ'ld-rib) *s.* 1. Rippenstück *n* vom Schwein. — 2. ✎ *co.* magere Person, P Hopfer∫tange *f*.

baldric (bă'l-drik) [a/f.; vom mhd. *balderich*] *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. Wehr-, Degen-Gehenk]

Baldur (bă'l-dᵘr) *npr.* = Balder. [*n*.∫

Baldwin (bâ'ld-win) *npr.* Balduin *m*.

baldy F *Am.* (bâ'ld-dᵉ) *s.* Glatzkopf *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) *s.* Unheil *n*, Elend *n*.

bale[2] ✎ (schott. (bēl) [a/e. *bœl*; alt-nord. *bāl*] *s.* (a. ~-fire, ~ of fire) Signal-, Freuden-feuer *n*.

bale[3] ✾ (bēl) [a/f.; vom a/d. *balla*] **I** *s.* (Waren-) Ballen *m* (auch Maßbezeichnung). — **II** *v/a.* ①b. emballieren, in Ballen verpacken.

bale[4] (~) *v/a.* ①b. = bail[4] II.

Bâle (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearian (băl-ᵉ-ă'ᵛ-ʀ-ᵉn) *a.* = Balearic.

Balearic (băl-ᵉ-ă'ᵛ-ʀ-ik) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* Balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*; *orn.* ~ crane = balearican.

balearican ⓩ (băl-ᵉ-ă'ᵛ-ʀ-ᵉ-ᵗᵏn) [lt.] *s.*, *orn.* Kronentranich *m* (*Balea'rica*).

baleen ✾ ✎ (bă-(lī'ᵛn) *s.* Fischbein *n*.

bale-fire (bēᵘ-∫ā'ᵉ) *s.* ∫. bale[2].

baleful (bēᵘ-∫ūl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast †: traurig, kläglich, unglücklich. [Traurigkeit *f*.]

balefulness (~-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*;∫

bale-goods ✾ (bēᵘ-güdᵉ) *s/pl.* Ballen-∫

baler[1] (bēᵘ-(ᵉᵉ) *s.* Verpacker *m*. [güter *n/pl.*]

baler[2] ⚓ (bēᵘ-(ᵉᵉ) *s.* = bailer[3]. [Basel).]

Bâlese (bā-(lī'ᶠ) *s.* Baseler *m* (Bewohner von∫

Balfour (bă'l-fᵉᵉ, ~fūᵉ; in Schottland băl-fūᵉ') *npr.*: Alexander ~, schott. Dichter (1767—1829).

Balguy (bă'l-gᵉ od. bă'l-gᵉ) *npr.*, *id.*

baline (bᵃ-(lī'n) [fr.] *s.*, *id.* (grobes Packtuch).

balling-paper ✾ *Am.* (bēᵛ-lin-ᵗ-pē-pᵉᵉ) *s.* starkes Packpapier.

~-press ⚙ (bēᵛ-lin-ᵗ-pʀĕß) *s.* Ballenpresse *f*.

~-strips (~-ßtripß) *s/pl.* eiserne Streifen *m/pl.* für Warenballen.

balisaur (bă'l-ᵉ-ßâ'ᵉ) [hindustanisch] *s.*, *zo.* indischer Dachs (*A'rctonyx colla'ris*).

balise, ~ze ⚓ (bă-(lī'ᶠ) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne &c. auf einer Sandbank.

balk (bâk) [a/e. *balca*; a/d. *balc(h)o*, tisch Balken] **I** *s.* 1. *arch.* Balken *m*, Zug-, Streck-balken *m*. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück. — 4. ⚒ Verdrückung *f* (Verschmälerung *f*) eines Flözes. — 5. Schlagballspiel: Finte *f* des Ballwerfers (der thut, als ob er den Ball schleudern wolle). — **II** *v/a.* ①a. 6. aufhalten, durchkreuzen; widersprechen; vereiteln, (ver)hindern, täuschen. — 7. † beim Pflügen unberührt lassen. — 8. *fig.* übergehen, *nicht* beachten; Speisen &c. verschmähen, zurückweisen, unberührt lassen; vermeiden; entgehen lassen. — 9. ✎ aufhäufen (*SH. H. IV, a, 1, 1, 69*). — **III** *v/n.* ①a. 10. plötzlich anhalten, stocken; von Pferden: den Sprung versagen, scheuen.

Balkan (bă'l-kᵃn, băl-kā'n) **I** *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkanhalbinsel *f*; the ~ Principalities oder States Balkanstaaten *m/pl.* — **II** ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *pl.*

balking (bă'-kin) [balk] *a.* □ widrig; von Pferden: störrisch.

balk-staff ⚓ (bă'l-ᵗ-ßtaf) *s.* Springstock *m*.

balky *Am.* (bă'-lᵉ) *a.* plötzlich stehen bleibend, störrisch (von Pferden &c.).

ball[1] (bâl; *Hom.* bawl) [m/c. u. mhd. *bal*] **I** *s.* 1. Ball *m*, tugelförmiger Körper; ⚸. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen &c.), a. ✕ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ⚸. — 3. Knäuel *n* (Garn &c.). — 4. runder Pack, Ballen *m*. — 5. Turmknopf *m*. — 6. Cocon *m* (Gespinst der Seidenraupe). — 7. Linse *f* am Pendel. — 8. runder Körperteil (a. der Teil des Oberarms, wo die Muskeln am stärksten hervortreten); † Höhlung *f* der Handfläche od. der Fußsohle; ⚸. — 9. Ballspiel *n*; (Ball-) Wurf *m*. — 10. Seifenkugel *f*. — 11. ✎ (mit earthly ~, terrestrial ~) Erd-ball *m*, -kugel *f*. — 12. ✕ Nationa'le *n* (wollener Knauf am Tschako). — 13. ✎ ~ of the kingdom Reichsapfel *m*. — 14. Kochk.: Boulette *f*; Kloß *m*. — 15. ⚙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 16. *vet.* große Pille für Pferde. — 17. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — 18. *fig.* Gegenstand *m* des Gespräches ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 19. Schnee &c. zusammenballen; Wolle &c. zu Knäueln aufwickeln; to ~ up zu Kugeln formen; ⚙ *metall.* zu Luppen machen. — 20. von Bienen: die Königin klumpenförmig umgeben. — **III** *v/n.* ①a. 21. sich ballen. — 22. Schneeballen &c. unter die Füße od. Hufe bekommen. — 23. mit Schneeballen werfen.

Zu ~ 1: as round as a ~ kugelrund; to miss the ~ einen Ball verfehlen; *fig.* to have the ~ at one's foot oder before one das Spiel in der Hand haben, Herr der Situation sein; Cricket no ~! der Wurf gilt nicht! (Ruf des umpire Unparteiischen); ~ (oder bone) of contention Zank-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; ~ of a steelyard Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; *mech.* ~ and socket Kugelzapfen *m*; *anat.* und *mech.* ~ and socket-joint Kugel-gelenk *n*, -scharnier *n*; Venetian ~ Glaskugel *f* mit Filigra'n im Innern.

Zu ~ 2: leaden ~, ~ of lead Bleikugel *f*; ✕: ~ for case-shot Kartätsche *f*; spent ~ matte Kugel; to charge with (a) ~ mit einer Kugel laden.

Zu ~ 8: ~ of the eye, ~ of sight Augapfel *m*; ~ of the foot Ballen *m* des Fußes.

Zu ~ 18 *fig.*: to keep the ~ up od. rolling das Gespräch od. ein Unternehmen im Gang erhalten.

ball[2] (bâl) [fr. *bal*, mlt. *ballus*] **I** *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*; children's ~, juvenile ~ Kinderball *m*; fancy ~, masked ~ Redoute *f*, Maskenball *m*; to open the ~ den Ball eröffnen; F *fig.* die Diskussion eröffnen; den Streit, die Sache &c. beginnen; F the ~ opened der Tanz (d. h. der Standal &c.) ging los; es fing an. — **II** ✎ *v/n.* ①a. tanzen, an Bällen teilnehmen. — Vgl. ~[1].

ballad (bă'l-ᵃd) [a/f. *balade* Tanzlied, vom mlt. *balla're* tanzen] *s.* 1. Ballade *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied; Gassenhauer. — 2. † Tanzlied *n*.

ballader ✎ (bă'l-ᵃ-dᵉr) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m*. [balladen-artig.]

balladic (bă-(lă'ᵈ-ik), **~al** † (~-ᵗᵏl) *a.*∫

balladise ④ ✎ (bă'l-ᵃ-daīß) ①b. *v/a.* in eine Ballade verwandeln; Balladen dichten.

ballad-maker (bă'l-ᵃ-dᵉ-mē-ᵗᵏᵉ) *s.* Balladendichter *m*.

ballad-monger ⑦ (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* 1. Balladenschmierer *m*. — 2. Balladenkrämer *m*. [f, -stil *m*.]

balladry ✎ (bă'l-ᵃ-dʀᵉ) *s.* Balladen-dichtung]

Ballarat (băl-ᵃ-ʀă'ᵗ oder bă-lă-ʀă'ᵗ) *npr.*, *id.* (australt. Stadt, Goldfeld). [*U.S.*].∫

Ballard (bă'l-ᵃʀd) *npr.*, *id.* (Grffch. in Kentucky).

ballast (bă'l-ăßt) [ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⚓, Luftschiffahrt: Ballast *m*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt &c. giebt; ⚸. — 2. 🚂 Wegebau: Steinschotter *m*. — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten, den Ballast einschießen. — 5. *fig.* Festigkeit geben (*dat.*); im Gleichgewicht halten. — 6. Bahndamm &c. befestigen, befestigtern. — 7. beschweren, niederdrücken.

§ Zu ballast 1 ⚓: in ~, on the ~: a) im Schiffsraum, b) nur mit Ballast beladen, c) als Ballast; to go in (the) ~ in Ballast segeln (fahren).

ballastage ⚓ (bă′l-ᵃˢ-ʧᵻstḍǧ) *s.* Ballastgebühren *f/pl.* für das Entnehmen von Ballast.

ballast-bed (bă′l-ᵃˢʧᵻst-bĕd) *s., arch.* Bettungskoffer *m*, versenkter Steinkasten.

~car 🚃 (~kaʳ) *s.* Kieswagen *m.* [schine *f.*]

~engine ⚙ (~ĕn-ʤᵻn) *s.* Bagger-ma-

~heaver (~hī-wᵊᵛ) *s.* 1. ⚓ j. der Ballast auf Schiffe verbringt. — 2. ⚙ Baggermaschine *f* für Ballast.

~lighter ⚓ (~laĭ-tᵊʳ) *s.* 1. j. der Schiffen Ballastzuführt.—2. Ballastlichter *m* (Boot). — 3. Baggerprahm *m.*

~pit (~pĭt) *s.* Kies-, Schotter-grube *f.*

~port ⚓ (~pōʳt ⑨) *s.* Ballastpforte *f* (an der Schiffsseite).

~road (~rōd) *s.* geschotterte Straße. [*m.*]

~tank ⚓ (~tăⁿkᵗ) *s.* Wasserballast-Behälter *f*

~train 🚃 (~trēn) *s.* Zug *m* v. Kieswagen.

ball-blue (bă′l-blū) *s., chm.* Berlinerblau *n.*

ball-cartridge ⚔ (bă′l-kaʳᵗᵊʳ-ʤᵻdǧ) *s.* Kugelpatrone *f*, scharfe Patrone. [formt.]

baller[1] (bă′l-ᵉʳ) *s.* wer od. was et. zu Kugeln

baller[2] (~) *s.* Teilnehmer *m* an e-m Ballo.

ballerina (bălĭ-ᵊ-riʳ-na), *pl.* **~as** (~naz) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle'tt-Tänzerin *f.*

ballet[1] (bă′l-ĕt, ᵊ bă′l-ᵊt) [fr.; it.] **I** *s.* 1. Balle'tt *n.* — 2. Ballett-Corps *n.* — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. durch Pantomime und Tanzbewegung ausdrücken. [tänzer(in).]

ballet-dancer (~-dan-ʂᵉʳ) *s.* Balle'tt-

~girl (~gö′l) *s.* Figura'ntin *f*, Chori'stin *f.*

~master (~maʂ-tᵉʳ) *s.* Ballettmeister *m.*

~mistress (~miʒ-tᵊˢʂ) *s.* Balle'ttmeisterin *f.* [blume *f* (gotische Verzierung).]

ball-flower (bă′l-flau-ᵉʳ) *s., arch.* Ballen-

ball-furnace ⚙ (~fö′r-nᵊˢʂ) *s.* Soda-Ofen *m.*

ball-goer (bă′l-gō-ᵉʳ) *s.* Ballbesucher *m.*

ball-ground (~gnaund) *s.* Ballspielplatz *m.*

Ballina (bă′l-ᵎ-na od. bălĭ-ᵎ-nā″) *npr.* (irl. St.).

Ballinasloe (bălĭ-nᵊ-ʂlō″) *npr.* (irl. St.).

balling-furnace ⚙ (bă′l-lĭnᵊ-fö′r-nᵊʂ) *s.* 1. *metall.* Schweiß-Ofen *m.* — 2. Soda-Ofen *m.* [des Schnees).]

~iron (~aĭ′-ᵎᵊn) *s.* Hufkratze *f* (zur Entfernung

~machine ⚙ (~ mᵊ-ʃĭn) *s.* (Zwirn-) Wickelmaschine *f.* [(schott. Dorf).]

Ballingry (bă″-lĭnᵍ-nᵊ, *provc.* blʸ″nᵍ-nᵊ) *npr.*

balling-tool ⚙ (bă′l-lĭnᵍ-tūl) *s., metall.* Kratze *f*, Rührstange *f.*

Ballinrobe (bă-lᵊn-rō″b) *npr.* (irl. St.).

ballist ⚔ ↖ (bă′l-ĭʂt), **ballista** ⚔ (bă-lĭ′ʂ-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [lt.] *s.* Alt.: Wurfmaschine *f.* [Wurf-...]

ballistic ⚔ (bă-lĭ′ʂ-tĭk) *a.* balli'stisch; /

ballistics 𝔇 (bă-lĭ′ʂ-tĭkʂ) *s/pl.* Balli'stik *f*: a) Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse; b) Kunst, schwere Geschosse zu schleudern.

balloen, ~oon (bă-lūʳn; *CT.D.* bă″l-ᵎ-ᵊn) *s.* fiame'sische Staatsbarke.

balloon (bă-lūʳn) [it. *ballo'ne*] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lq′)*m.* — 2. (Luft-) Ballon *m*, Luftschiff *n* (auch *fig.*); captive ~ gefesselter Ballon; to ascend in a ~, to make an ascent in a ~, in e-m Ballon aufsteigen. — 3. *chm.* Ballon *m*, Recipient *m.* — 4. *arch.* Kugel *f* auf e-m Pfeiler *rc.* — 5. Cirkus: mit Papier überklebter Reifen (zum Durchspringen). — **II** *v/a.* ①a. 6. emporheben, aufsteigen lassen; übertreiben; to ~ a th. through the clouds et. bis in die Wolken erheben. — 7. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; Börsenpapiere *rc.* künstlich in die Höhe treiben (s. auch boom). — **III** *v/n.* ①a. 8. im Ballon aufsteigen. — 9. wie ein Ballon aufschwellen, sich blähen.

balloon-ascent (bă-lūʳn-ᵃˢ-ʧĕnt) *s.* Aufstieg *m* eines Luftballons.

ballooner (bă-lūʳ-nᵊʳ) *s.* 1. Luftschiffer *m.* — 2. ⚓ = balloon-jib.

balloon-fish (bă-lūʳn-fĭʃ) *s.* Igelfisch *m.*

balloonic* (bă-lūʳ-nĭk) *a.* ballon-artig; *fig.* hochfliegend; windig, phantastisch.

ballooning (bă-lūʳ-nĭnᵍ) *s.* Luftschifffahrt *f*; Luftschifffahrt *f* für Kriegszwecke.

balloonist (bă-lūʳ-nĭʂt) *s.* Luftschiffer *m.*

balloon-jib ⚓ (bă-lūʳn-ḍǧĭb) *s.* Sager *m* (dreieckiges Sachtsegel).

balloonry (bă-lūʳn-rᵊ) *s.* Luftschifffahrt *f.*

balloon-sail ⚓ (~ʂēl) *s.* leichtes Sachtsegel.

ballot[1] (bă′l-ᵊt) [it. *ballo'tta*] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f* ℣. — 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*; ℣. — 3. Ballottieren *n*, Zettelwahl *f*, geheime Abstimmung; ℣. — 4. Losen *n*, Losziehen *n.* — 5. abgegebene Wahlstimmen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. durch Kugelung oder Stimmzettel abstimmen, ballottieren (for für, über, against gegen).

§ Zu ~ 1 und 2: to cast a ~ s-e Wahlkugel od. s-n Stimmzettel abgeben; to vote by ~ ballottieren; the ~ was against him die Abstimmung fiel gegen ihn aus.

§ Zu ~ 3: the ~ was taken on the resolution es wurde über den Beschluß abgestimmt; on a second ~ bei der Nachwahl. [30–60 kg).]

ballot[2] ⚉ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (von ca.)

ballota 𝔇 ♀ (bă-lī″-ta) [grch.] *s.* Ballo'te *f*, Zahnlosenkraut *n.*

ballot-ball (bă′l-ᵊt-băl) *s.* Wahlkugel *f.*

ballot-box (bă′l-ᵊt-bŏkʂ) *s.* Kugel-, Wahlurne *f*; *Am.* ~ stuffing Manöver mit falschen Wahlzetteln (in Urnen mit falschem Boden).

balloter (bă′l-ᵊ-tᵉʳ) *s.* 1. Abstimmer *m*, Ballottierende(r). — 2. mechanische Ballotier-vorrichtung. [lot-box.]

balloting-box (bă′l-ᵊ-tĭnᵍ-bŏkʂ) *s.* = ballot-

balloting-paper (~pō-pᵉʳ), **ballot-paper** (bă′l-ᵊt-pō-pᵉʳ) *s.* Wahlzettel *m.*

ballotist (bă′l-ᵊ-tĭʂt) *s.* Verfechter *m* der geheimen Abstimmung.

ballow (bă′l-ō) [nur in *SH. K.L.4,6,247* der Folio I, 1623] *s.* Stock *m*, Knüttel *m.*

ball-pivot ⚙ (bă′l-pĭw-ᵊt) *s.* Kugelzapfen *m.*

ball-practice ⚔ (bă′l-praʞ′-tĭʂ) *s.* Schießübung *f*, Scheibenschießen *n.* [karte *f.*]

ball-programme (~prō-gra″m) *s.* Tanz-

ball-proof (~pruf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m.*

ball-screw ⚙ (~ʂkrū) *s.* Kugelzieher *m.*

ball-tongs ⚙ (~tôn″ᵍ) *s/pl.* Kugel-Kneipzange *f.*

ball-train ⚙ (~trēn) *s.* Walzwerk *n.*

ball-valve ⚙ (bă′l-wălw) *s.* Kugelventi'l *n.*

ball-vein (bă′l-wēn) *s., min.* Eisenniere *f.*

ball-weed ♀ (~wĭd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a ni'gra*).

ball-winding (bă′l-waĭn-dĭnᵍ) *s.* Knäuelaufwinden *n*, -wickeln *n.* [Name Dublins).]

Ballyacliath (bălĭ-ᵎ-ă′l-ᵎ-ăth) *npr.* (irl.

Ballycastle (bălĭ-ᵎ-ta″ʂl) *npr.* (irl. Seehafen).

Ballyhack (bălĭ-ᵎ-hă′t) *npr.* (irl. Ort); ☞ go to ~ (and buy buttermilk)! ℙ geh zum Henker! (*BAT.*). [bullyrag.]

ballyrag *provc.* (bă″l-ᵎ-năg) *v/a.* ①e. =

Ballyshannon (bălĭ-ʃă″n-ᵊn) *npr.* (irl. St.).

balm (bām) [a/s. *basme*, lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m*; ~ of Gilead: a) ⚉ (a. ~ od. balsam of Mecca, ~ of Syria) Balsam v. Gilea'd, Mekka-B.; b) ♀ Balsamstaude *f* (*Dracoce'phalum canarie'nse*). — 2. *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m.* — 3. balsamischer Geruch. — 4. ♀ Balsamstrauch *m* (*Balsamode'ndron*). — 5. ♀ Art Lippenblüter, bes. Meli'sse *f*, Zitro'nkraut *n* (*Meli'ssa*). — **II** † *v/a.* 6. einbalsamieren (= embalm). — 7. (ein)salben. — 8. *fig.* lindern, stillen.

balm-apple ♀ (bā″m-ăpl) *s.* = balsamapple. [balsa'misch.]

balm-breathing (~brēᵗʰᵢⁿ) *a., poet.*

balm-cricket (bā″m-krĭkᵗ) *s., ent.* Feldgrille *f* (*Gry'llus campe'stris*).

balm-gentle ♀ (bā″m-ʤĕntl) *s.* Gartenmelisse *f* (*Meli'ssa officina'lis*). [machen.]

balmify ↖ (bā″m-ᵎ-faĭ) *v/a.* ①d. balsamisch

balmily (~lᵉ) *adv.* zu balmy. [schaffenheit.]

balminess (bā″m-ᵎ-nᵊʂ) *s.* balsamische Be-

balm-mint ♀ (bā″m-mint) *s.* = balm-gentle

Balmoral (bălᵊ-mŏ″ʳᵃ-ᵎ) **I** *npr., id. n*: a) Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland; b) Stadt am Glenelg in Victoria, Australien. — **II** *a. u. s.*: ~ (boot) Touristen-, Schnürstiefel *m*; ~ (cap) Art schottische Mütze; ~ (petticoat) wollener (Frauen-) Unterrock.

balm-poplar ♀ (bā″m-pŏp-ᵎᵉʳ) *s.* Balsampappel *f* (*Po'pulus balsami'fera*).

balm-tree ♀ (~trĭ) *s.* Balsambaum *m.*

balmy (bā″m-ᵎ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ Ba'lsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa'misch (duftend). — 3. *fig.* erfrischend; lindernd. — 4. heilend. — 5. *cant* schwach-

balneal † (bă′l-nᵉ-ᵎᵊl) *a.* Bade-...

balneary (~nᵉ-ᵎ-ᵊʳ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Bade-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ae**) 2. † Bade-haus *n*, -stube *f.* — 3. Bad *n*, Badeort *m.*

balneography 𝔇 (bălĭ-nᵉ-ᵒᵍ-g-nᵉ-ᶠᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* von Bädern.

balneological 𝔇 (~ᵎ-lᵒᵍ-ᵎᶜᵏ-ᵎᵊl) *a., med.* Bäderkunde betreffend; balneolo'gisch.

balneology 𝔇 (bălĭ-nᵉ-ᵒ′l-ᵎ-ᵈᵊǫᵘ) [lt.-grch.] *s., med.* 1. Bäderkunde *f*, Balneologie *f.* — 2. Abhandlung *f* über Bäder(kunde).

balneotherapia 𝔇 (bălĭ-nᵉ-ᵎ-ᵗʰĕʳᵉ-ᵎ-pĭ″-ᵉ) *s., med.* Bade-, Wasser-kur *f.* [lt.] *s., chm.* u. ⚙ Bad *n.*)

balneum 𝔇 (bă′l-nᵉ-ᵎm), *pl.* **~a** (bă′l-nᵉ-ᵎ-a)

balsam (bă′l-ʂᵊm) [lt. *ba'lsamum*] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m* (= balm); ⚉ u. *pharm.*: ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1); ~ of Peru Peru'-Balsam; ~ of Tolu Tolu'-Balsam; Canada ~ Ca'nada-Balsam *m.* — 2. ♀ Springkraut *n* (*Impa'tiens*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Balsam salben. — 4. *fig.* lindern, heilen. — 5. ↖ einbalsamieren.

balsam-apple ♀ (~ăpl) *s.* echter Balsamapfel (*Momo'rdica balsami'na*).

balsamation ↖ (bălĭ-ʂᵉ-mē″-ʃᵊn od. bălĭ-~) *s.* Balsamisch-machen *n*; Einbalsamieren *n.*

balsam-fir ♀ (bă′l-ʂᵉm-fö″ʳ) *s.* Balsamtanne *f* (*A'bies balsa'mea*). [(*Dianthe'ra re'pens*).]

balsam-herb ♀ (~hö″ʳb) *s.* Balsamkraut *n*

balsamic (bălĭ-ʂă″m-ᵎᶜ od. bălĭ-~) **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. balsa'misch. — 2. *fig.* lindernd, mildernd; mild; heilend. — **II** *s.* 3. *pharm.* Ba'lsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamical † (~-ᵎᶜ-ᵎᵊl) *a.* □ = balsamic I.

balsamiferous ♀ (bălĭ-ʂᵉ-mĭ″-ᶠᵎ-ᵊᵣᵒᵘˢ od. bălĭ-~) *a.* Balsam erzeugend.

balsamine ♀ (bă′l-ʂᵉ-mĭn) *s.* = balsam 2.

balsam-mint ♀ (bă′l-ʂᵉm-mĭnt) *s.* Balsamkraut (*Tanace'tum balsami'ta*). [samic I.)

balsamous ↖ (bă′l-ʂᵉ-mŏʂ od. bălĭ-~) = bal-

balsam-pear ♀ (bă′l-ʂᵉm-pā″) *s.* bitterer Balsamapfel (*Momo'rdica chara'ctia*).

~poplar ♀ (~pŏp-ᵎᵉʳ) *s.* = balm-poplar.

~shrub ♀ (~ʃrŭb) *s.* Balsamstaude *f.*

~sweating ♀ (~ʂwĕt-ĭnᵍ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~tansy ♀ (~tăn-ᶠᵉ) *s.* = balsam-mint.

~tree ♀ (~trĭ) *s.* Balsambaum *m.*

~weed ♀ *Am.* (~wĭd) *s.* Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium decu'rrens* und *G. polyce'phalum*).

balsamy (bă′l-ʂᵉ-mᵉ) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsa'misch.

Balthasar (bălᵗʰ-ᵗʰĕ″-ʂᵉʳ) *npr.* Balthasar *m.*

Baltic (bă″l-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = **II**; ~ provinces *pl.* russische Ostsee-Provinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore (bă″l-tᵎ-mō″ʳ ⑨) *npr.*: a) Lord ~ Prin., b) irische Stadt, c) Hauptstadt von Maryland (*U.S.*), d) *orn.* ~ bird, ~ oriole Baltimore-Vogel *m* (*I'cterus baltimo're*).

Balton's-Bay (bâ″l-t³nſ-bē) *npr.* Baltonsbai *f* (nördl. Teil der Hudsonsbai).

balu (bâ″-lū) *s.*, *zo.* sumatrische Wildkatze.

Baluchi (bª.lū″-tſchi) [pers.] *s.* 1. Baluˊtsche *m* (Bewohner Baluˊtschistaˊns). — 2. Baluˊtschi *n* (Sprache der Baluˊtschen).

Baluchistan (bª.lū-tſch³-ßtâ″n) *npr.*, *geogr.* Baluˊtschistaˊn *n* od. Beludschistaˊn *n*.

baluster (bâ″l-³-ßt³r) [fr.] *s.* 1. *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -säule *f* e-r Treppe; a. Treppengeländer *n*. — 2. *arch.* Seitenteil der Schnecke am ionischen Kapitäl (= bolster).

balustered (-ßt³rd) *a.* mit Geländersäulen versehen.

balustrade (bâl-³-ßtrē″d) [fr.] *s.*, *arch.* Brustlehne *f*, Säulen-, Treppen-, Brückengeländer *n*; Fensterlehne *f*, Balustraˊde *f*.

balustraded (bâl-³-ßtrē″-d³d) *a.* mit einem (steinernen) Geländer od. mit einer Brustlehne versehen. [Geländer *n*.]

balustrading (-ßtrē″-dinª) *s.* (a. ~s *pl.*)

bam (bâm) *sl.* I *s.* Schwindel *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①e. beschwindeln, j-m etwas aufbinden; schwindeln.

Bambarra (bâm-bâ″r-a) *npr.* (Negerreich in Inner-Afrika).

bamboo (bâm-bū″) [indisch] I *s.* 1. ♀ Bambus (rohr *n*) *m* (*Bambuˊsa*). — 2. Bambusstock *m* (auch ~-cane). — II *v/a.* ①a. 3. mit einem Bambus(stock) schlagen; j-m die Bastonnaˊde geben.

Bambook (bâm-bū″k) *npr.* = Bamb(o)uk.

bamboo-*rat* (bâm-bū″-rât) *s.*, *zo.* Bambusratte *f* (*Rhiˊzomys*; Malaˊkka). [*pl.*) *f.*)

~-work ⊕ (~-wö″k) *s.* Bambuswaare(n)

bamboozle ſ (bâm-bū″ſl) ①b. *sl.* I *v/a.* 1. betrügen, prellen, beschwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlassen zu ...; to ~ out of ... beschwindeln um ... — 2. verwirrt machen. — II *v/n.* 3. schwindeln.

bamboozlement ſ (~-m³nt) *s.* Schwindelei *f*.

bamboozler ſ (~-bū″-ſ-l³r) *s.* Schwindler *m*.

Bamborough castle (bâ″m-b³-r³ kaßl) *npr.* (Felsenschloß an der Küste von Northumberland).

bambosh (bâ″m-bo∫ch) *s.*, *sl.* Aufschneiderei *f*, Schwindel *m*, Huˊmbug *m* (= bosh).

Bambouk, **~uk** (beides: bâm-bū″k) *npr.* Bambuˊk *n* (Land in Senegaˊmbien).

Bamo (bâ″-mō) *npr.* = Bhamo.

ban[1] (bân) [a/e. *bannan*] I *v/a.* ①e. 1. † aufbieten, aufrufen. — 2. † *eccl.* verfluchen, in den Bann thun. — 3. schott.: verfluchen, verwünschen. — 4. ächten; verbieten, untersagen. — II *s.* 5. ehm.: öffentliche Aufforderung oder Bekanntmachung. — 6. ✕ ehm.: Heerbann *m*. — 7. *eccl.* ~s *pl.* = banns (s. d.) Aufgebot *n* e-s Brautpaares. — 8. Bann *m*, Acht *f*; Verbannung *f*, Ächtung *f*, Landesverweisung *f* (Strafe). — 9. amtliches Verbot. — 10. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikation *f*. — 11. Fluch *m*, Verwünschung *f*. — 12. jur.: Geldbuße *f* wegen Bannbruchs. — 13. *eccl.* Geldbuße *f* an den Bischof wegen Sakrileˊgiums ꝛc.

ban[2] (bân) [slavisch *pánu* Herr, pers. *ban*] *s.* Bân *m*, Baˊnus *m* (Statthalter v. Kroaˊtien und Slavoˊnien). — Vgl. ~[1].

Banaghan (irl. bâ″n-ª.chân, engl. ~gân) *s.*, *sl.* irischer Münchhausen, Aufschneider *m*; to beat ~ gewaltig lügen.

Banagher (~-ch³r, engl. ~g³r) *npr.* (irl. St.).

Banana[1] (bâ-nâ″-na) *npr.*: a) Stadt an der Kongo-Mündung; b) Stadt in Queensland.

banana[2] ♀ (*MU., WB.* bâ-nâ″-na, *CT.D.* bª.nâ″n-a) *s.* 1. (a. banana-tree) Banaˊne *f*, Bananen-Pisang *m* (*Muˊsa sapiˊentum*). — 2. Banane *f* (Frucht). — Vgl. ~[1].

banat (bâ″n-ª.t, auch bª.nâ″t), ~e (bâ″n-ēt) [ban[2]] I *s.* 1. Banaˊt *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slavonien u. im südl. Ungarn unter e-m Bân). — 2. Baˊnus-würde *f*, -amt *n*. — II *npr.*, *geogr.* 3. the B~ das Banaˊt.

Banbridge (bâ″n-brâdG) *npr.* (irl. St.).

Banbury (bâ″n-b³-r³) *npr.* (Stadt in England); ~(cake) Art Kuchen; to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (v. kleinen Kindern) auf den Knieen eines Erwachsenen reiten, nach B. reiten.

banc (bânᵏ) [fr.] *s.* jur.: Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -sitzung *f*, Gericht *n* (= bench); meist in Redensarten: court in ~ vollständig besetzter oder vollzähliger Gerichtshof.

Banca (bâ″nᵏ-ka) *npr.* Ban(g)ka (Zinn-Insel östlich von Suˊmatra).

Bancapoor (bâne-kâ-pū″r) = Bankapur.

Bancasay (bâ″nᵏ-kª.-ßē) *npr.* (St. in Hinter-J.).

banco (bâ″nᵏ-kō) [it.] *s.* 1. ⊕ Papier-, Rechnungs-geld *n*; Rechnungsmünze *f* (*ant.* current money); ~ mark Hamburger Mark *f* Banko (= mark ~). — 2. *id. n* (Art Kartenspiel). — 3. jur. = banc, bench; to sit in ~ vom Richter gesagt, wenn er mit j-n Kollegen in wichtigen Sachen entscheidet.

Bancock (bâne-kª.t) *npr.* = Bangkok.

Bancoora(h) (bâ″nᵏ-kª.-ra) *npr.* Baˊnkura *n* (Stadt und Bezirk in Bengalen).

Bancroft (bâ″nᵏ-kr³ſt) *npr.*: George ~ amerik. Geschichtsschreiber (1800—1891).

band[1] (bând) [m/e. *band*, *bond*] *s.* A. Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f*. — 2. (Stroh-) Band *n* für Garben ꝛc.; Wellenband *n*, Winde *f* für Reifigbündel ꝛc. — 3. ⊖ Buchbinderei: (Heft-) Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n*. — B. Verbindungs-glied oder -stück: 4. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n*. — 5. (a. ~ of a saddle) Band *n* am Sattelbogen. — 6. ✕ Schaft-ring *m* am Gewehr. — 7. ⊖ Fenster-, Hasten-blei *n* des Glasers. — 8. ⊖ Anschweißung *f*, Kölbel *n*; Wurst *f* des Schmiedes. — 9. ⊖ Thürband *n* (= hinge). — C. Fessel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 10. (mst ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), (Hals-, Hand- od. Fuß-) Fessel *f*. — 11. ↖ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Fessel *f* (jetzt mst bond). — 12. † schott.: Bund *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

band[2] (bând) [a/f. *bande*; a/d. *binda*, dtsch Binde] I *s.* 1. mehr od. weniger flaches u. breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Zs.-halten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Samtband *n* im Haar ꝛc.; Atlas-, Seiden-, Gummi- ꝛc. Band *n*. — 2. Hutband *n* (= hat-~), auch als Trauerabzeichen ([hat-]~s = white favours). — 3. Wickelband *n*, Windel *f*. — 4. Kopf-, Leib-, Arm- ꝛc. Binde *f*; Gürtel *m*. — 5. bandähnliches Stück an Kleidern: waist-~ Hosenbund *m*; wrist-~ Preischen *n* am Hemde; neck-~ Hemd-, Ring-kragen *m*. — 6. Damengürtel *m*. — 7. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*. — 8. ⚓ zur Verstärkung quer übers Segel genähtes Band; rope ~ Naa-band *n*. — 9. ⚓ ↖ Bügel *m*, Band *n*. — 10. ⊖ (endless) ~ Lauf-, Treib-riemen *m*, -kette *f*; Band ohne Ende. — 11. ⊖ Rad-schiene *f*, -reifen *m*, -band *n*. — 12. *arch.* Band *n*, Borte *f*, Leiste *f*, Platte *f*, Plinte *f*. — 13. *arch.* Rollschicht *f*, gemauerter Sims an Häusern, Türmen ꝛc. — 14. Streif(en) *m* von anderer Beschaffenheit, Farbe ꝛc. als die Umgebung: a) *arch.* Band *n* (dekorativer Horizontalstreifen in der Wandfläche); b) *phys.*, zB. absorption-~ Absorptionsstreifen *m* im Spektrum; c) *zo.* Querstreifen *m* (zB. beim Zebra); Band *n*, Bändchen *n*, Querlinie *f* (zB. an Schneckengehäusen ꝛc.) = fascia. — 15. ehm.: Halskragen *m*. — 16. ↖ (jetzt nur ~s *pl.*) Halskragen *m* der anglikan. Geistlichen, mit Bäffchen vorn. — 17. Bäffchen *n* der Richter, Prediger ꝛc. — 18. ℜ: a) Zwischenschicht *f*, Bergmittel *n*; b) ↖ (*provc. Cumb.*) Kohlenschicht *f*, Kohle *f*. — II *v/a.* ①a. 19. † (ver) binden; mit einer Binde versehen. — 20. ⊖ mit Metall beschlagen. — Vgl. ~[1] u. [2].

band[3] (bând) [fr. *bande*; a/d. *bant*, dtsch Bande] I *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ✕ Truppe *f*, Rotte *f*, Abteilung *f*; ♪. — 2. *b.s.* Sorte *f* von Menschen; Clique *f*, Ring *m* (zuweilen *g.s.* fast = Familie *f*). — 3. ♪ Musik-Corps *n*, Kapelle *f*, österr.: Bande *f*; Orchester *n*; *coll.* Musikanten *m*/*pl.*; ♪. — 4. *Am.* (Westen) Herde *f* Büffel ꝛc. — II *v/a.* ①a. 5. zu e-r Truppe (e-r Bande oder e-m Bunde) vereinigen od. organisieren; mst *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich verbinden, sich zs.-rotten (against gegen; for für). — III *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ together) = to ~ oneself (s. ~ 5).

Zu band[3] 1: ~ of pensioners Ehrenwache *f* des englischen Hofes; ~ of robbers, ~ of thieves Räuberbande *f*.

Zu ~ 3: ~ of music Musik-bande *f*, -corps *n*; Queen's (bzw. King's) ~ königl. Kapelle; ✕ military ~ Militärkapelle *f*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m* (= ~-master); German ~ umherziehende Musikanten *m*/*pl.*; brass-~ Orchester *n* von Blech-Instrumenten, Trompeter-Corps *n*; string-~ Streichkapelle *f*, -orchester *n*.

Banda (bâ″n-da) *npr.*: ~ Isles *pl.* Baˊnda-Inseln *f*/*pl.*; ~ Sea Banda-See *f*; ~ soap Bandaseife *f*, Muskatnußöl *n*.

bandage (bâ″n-d³dG) [fr.] I *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*; ~ of plaster of Paris Gipsverband *m*; to apply a ~ e-n Verband anlegen. — 2. weitS.: Binde *f*, Band *n*. — 3. *arch.* eisernes Band, Eisenring *m* um einen Turm ꝛc., zur Befestigung. — II *v/a.* ①b. 4. eine Wunde ꝛc. verbinden

bandager (bâ″n-d³-dGª.³r) *s.* Verbinder *m* von Wunden ꝛc., Verband-Anleger *m*.

bandagist (bâ″n-d³-dGißt) *s.* Bandagiˊst *m*.

bandal (bâ″n-d³l) *s.* = bandle.

bandala ⊖ (bân-dâ″-la) *s.* Maniˊla-Hanf *m*.

bandan(n)a Am.-E. (bân-dâ″n-a), ~o † (~ō), *pl.* ~oes † (~ōſ) [ind.] *s.* großes buntes, weißgeflecktes Taschen- oder Hals-tuch.

band-*box* Ⓑ (bâ″nd-bª.ks) I *s.* 1. Putz-, Papp-, Hut-schachtel *f*, Pappkasten *m*. — 2. *fig.* Geck *m* (*TN.*). — 3. *fig.* Putz-, Flitterkram *m*; Tand *m*, ↖~! Unsinn!, warum nicht gar! — II *v/n.* ①c. 4. sich mit Flittertand beschäftigen, die Zeit totschlagen.

~brake ⊖ (~-brēk) *s.*, *mech.* Bandbremse *f*.

~chain ⊖ (bâ″nd-tſchēn) *s.*, *mech.* Band-, Gelenk-kette *f*. [weißer Halskragen.]

~collar (bâ″nd-kòl-³r) *s.* übergeschlagener

~dog ↖ (~-dòg) *s.* = bandog.

~driver ⊖ (~-drâ″-v³r) *s.*, *mech.* etwa: Treibriemen-Führer *m* (Gerät).

bandeau (bân-dō″), *pl.* ~x (~dō″ſ) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n*.

banded (bâ″n-d³d) *p.p.* und *a.* 1. (fest-) gebunden, befestigt, mit Bändern versehen. — 2. gebändert, streifig. — 3. † *cant* hungrig. — 4. ver-bunden, -einigt, -bündet.

bandeja(h) Or.-J. (bân-dē″-dGa) [portug.] *s.* Präsentier-teller *m*, -brett *n*, -schüssel *f*.

bandelet (bâ″n-d³-lêt) *s.*, *arch.* Leistchen *n*.

bander fak † (bâ″n-d³r) *s.* Mitglied *n* e-r Verbindung, Verbündete(r); Verschworene(r).

banderol (bâ″n-d³-röl), ~e (~röl) [fr.] *s.* 1. ⚓ ↖ langer Gefechtswimpel mit gespaltenem Ende. — 2. ✕ Lanzenfähnlein *n*. — 3. ↖ Trompetenquaste *f*. — 4. *her.* Wimpel *m* unter der Krücke des Bischofsstabes. — 5. Inschriftband *n*. — 6. Trauerfahne *f*.

bandicoot (bâ″n-d³-küt) [Telu'gu] *s.*, *zo.* 1. Or.-J.: Malaba'r-Ratte *f* (*Mus giganteˊus*). — 2. (a. ~ rat) australischer Banditu't (Art Beutelhaas; *Peramaˊles*).

bandileer (bân-d³-lir″) *s.* = bandoleer.

bandit (bâ″n-dit), *pl.* ~s (~ditſ) oder ~ti (bân-di″-ti) [it.] I *s.* 1. † Geächtete(r). — 2. Bandiˊt *m*, (Straßen-) Räuber *m*. — II *a.* 3. straßenräuberisch; Banditen-...

bandle (bândl) [irl.] *s.*, *id.* (irisches Längenmaß = 60,9 cm).

bandlet (bă′nd-lᵉt) [fr. *bandelette*] s. 1. *arch.* Leistchen *n*. — 2. Bändchen *n* zum Verpacken *x*.; india-rubber ~ Gummibändchen *n*.

band-master (bă′nd-maß-tᵉr) *s.* (bsd. ✕) Kapellmeister *m*. [beißer *m* (auch *fig.*).]

bandog (bă′n-dȯg) s. Kettenhund *m*, Bullen-

bandoleer (băn-dᵉ-līᵉr′) [fr. *bandolière*] *s.* 1. † Schulterriemen *m*. — 2. ✕ Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelier *n*.

bandoline (bă′n-dᵉ-lin) I s. 1. Bandoli′n *n*: a) Art Stangenpomade, b) Art Haarwasser. — II *v/a.* ①b. 2. mit Bandolin einreiben od. steif machen. — III *v/n.* ①b. 3. B. für das Haar gebrauchen. — 4. F Toilette machen.

bandore ♪ (băn-dōᵉr′, bă′n-dōᵉr ⑨) [portug.; grch.] *s.* Art Laute *f*. [Riem(en)scheibe *f*.]

band-pulley ⚙ (bă′nd-pūl-ᵉ) *s.*, *mach.*

band-saw ⚙ (bă′nd-ßă) *s.* Bandsäge *f*.

bandsman[1] ⚒ (bă′ndß-măn) *s.* Arbeiter, der am Förderseil arbeitet; Kohlenlader *m*.

bandsman[2] (bă′ndß-măn) *s.* Musika′nt *m*; ✕ Hoboi′st *m*, Mu′siker *m*.

band-spring ⚙ (bănᵈ-ßprinᵍ) *s.* Band-, Schaft-, Bund-, Ring-feder *f*.

~-stand (~-ßtănd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz einer Musikkapelle).

~-string ⑤ (~-ßtrinᵍ) *s.* 1. ehm.: Kragenband *n*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Heftschnur *f*.

~-vice ⚙ (~-waīß) *s.* Schienenschraube *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* 1. *mach.* = bandpulley. — 2. Rad *n* mit Rute für runden Riemen od. Schnur. — 3. Bandsägenscheibe *f*.

~-work (~-wȯ′k) *s.* Arbeit *f* in Gesellschaft, gemeinschaftliche Arbeit.

band*y* (bă′n-dᵉ) [fr. *bander*] I *v/a.* ①d. 1. einen Ball hin und her schlagen. — 2. *fig.* hin u. her schleudern, zuwerfen. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — 4. † hin und her streiten über (*acc.*). — II *v/n.* ①d. 5. † sich verbünden. — 6. *fig.* hin und her streiten (about über [*acc.*], with mit). — III *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) 7. = bandy-ball 2. — 8. am Schlag-ende gebogenes Rakett, Ballholz *n*. — IV *a.* 9. säbelbeinig. — 10. gestreift, streifig.

bandy-ball (~-bāl) *s.* 1. Hockey-Ball *m*. — 2. Hockey(-Spiel) *n* (Art Treibballspiel).

bandy-legged (~-lēgd) *a.* krummbeinig.

bane (bēn) [a/e. *ba′na*] I *s.* 1. † Mörder *m*. — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m*. — II † *v/a.* 4. töten; vergiften. — 5. *fig.* schädigen, verderben.

baneberry ♀ (bēᵉn-bēr-ᵉ) *s.* falsche Nieswurz (*Actæ′a spica′ta*).

baneful (bēᵉn-fūl) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* vergiftend, tödlich, verderblich.

banefulness (bēᵉn-fūl-nᵉß) *s.* 1. Giftigkeit *f*. — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f*.

banewort ♀ (bēᵉn-wȯ′t) *s.* 1. Tollkirsche *f* (*A′tropa bellado′nna*). — 2. brennender Hahnenfuß (*Ranu′nculus fla′mmula*).

bang[1] (bănᵍ) [stand.] I *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m*. — 2. Knall *m* e-r Feuerwaffe; Getöse *n* durch Thürzuschlagen. — 3. lärmendes Auffahren. — 4. *prov.N.* Knüttel *m*, Knüppel *m*, Stock *m*. — II *adv.* u. *int.* 5. plauz!, paff!, bum(s)! — III *v/a.* ①a. 6. P schlagen, (durch)prügeln. — 7. F knallen od. krachen lassen; e-e Thür heftig zuschlagen; to ~ off eine Feuerwaffe losknallen; ein Musikstück auf dem Pia′no herunterpauken *x*. — 8. *fig.* unsanft behandeln, mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 9. niederschlagen, besiegen, überwältigen. — 10. ⑨ to ~ the market die Marktpreise (nieder)drücken. — 11. F übertreffen, schlagen, noch hinausgehen über (*acc.*). — 12. *sl.* to ~ up fein machen, herausputzen. — IV *v/n.* ①a. 13. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen (*acc.*); to ~ against another (sich gegen) ea. stoßen (auch *phys.*). — 14. vom Lärmen, Knallen *x*. schallen, knallen, wi(e)derhallen; erdröhnen; von der Thür: zuschlagen. — 15. to ~ (up) plötzlich oder polternd aufspringen, auffahren. — Vgl. ~[2] u. [3].

bang[2] *Am.* (bănᵍ) I *v/a.* ①a. 1. to ~ the hair das Haar vor der Stirn kurz verschneiden, von Damen: eine Pony-Frisur machen. — 2. den Pferdeschweif stutzen. — II *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponies *m/pl.*; to wear ~s Ponies tragen.

bang[3] Ost-J. (bănᵍ) *s.* = bhang.

Bangalore (bănᵍ-gᵃ-lōᵉ′ ⑨) *npr.* Bangalū′r(u) *n* (jetzige Hauptstadt d. Maißu′r in Ost-J.).

bang-bang F (bă′nᵍ-bă′nᵍ) [bang[1]] *s.* laut dröhnende Schläge *m/pl.*, Bum-bum *n*.

banghy, auch **banghi** Ost-J. (beides: bă′nᵍ-gᵉ) [ind.] *s.* 1. Trage *f*. — 2. (Gepäck-)Träger *m*; Postbote *m*. — 3. Pake′tpost *f*.

~-wallah Ost-J. (~-wā′-la) *s.* = banghy 2.

banging P (bă′nᵍ-inᵍ) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer. [(Hauptstadt von Siam).]

Bangkok (băn-kŏ′k) *npr.* Bangkŏ′k *n*

bangle (bănᵍgl) [ind.] s. Arm-ring *m*, -band *n*.

bangled (bănᵍgld) *p.p.* und *a.* mit Armbändern oder Goldreifen geschmückt.

bangle-ear (bă′nᵍgl-lᵉr) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler). [Hunden *x*.).

bangle-eared (~-lᵉrd) *a.* schlapp-ohrig (von

bango *Am.* (bă′nᵍ-gō) *int.*, *id.* (gewöhnlicher Ausruf der Neger). [*geogr.*, *id.*]

Bangor (bă′nᵍ-gᵉ, *Am.* ~gōᵉ ⑨) *npr.*,

Bangorian (băn-gōᵉ-rᵉ-ăn⑨) *a.* bango′risch.

bang-up (bă′nᵍ-ŏp) *sl.* I *a.u. adv.* fein, hochmode′rn; F famo′s. — II *s.* Art Überzieher *m*.

bangy Ost-J. (bă′nᵍ-gᵉ) *s.* = banghy.

Bani (bā′-nāī) *npr.* Bani′ *m* (2. Sam. 23,36).

banian[1] Ost-J. (bă′n-iᵉn, ↖ băn-iᵉ′n) [ind. *banya′*] *s.* 1. Banja′n *m* (zur Waischya-Kaste der Hindu gehörig und sich des Fleischgenusses enthaltend): Händler *m*, Kaufmann *m*. — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. bequemes Hauskleid; Schlafrock *m*.

banian[2] ♀ (~) [ind.] *s.* heiliger Feigenbaum.

banian-day ⑥ (~-dē) [banian[1] 1] *s.* 1. ⚓ ehm.: Fasttag, an dem der Seemann kein Fleisch bekam. — 2. F Fasttag *m*; Tag, an dem Schmalhans Küchenmeister ist.

banish (bă′n-ìſch) [a/f. *banir* (*baniss...*)] *v/a.* ①c. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, ausweisen (a. *fig.*).

banisher (bă′nᵉ-ſchᵉr) *s.* Verbanner *m*.

banishment (~ìſch-mēnt) *s.* 1. Verbannung *f*. — 2. *fig.* Verscheuchung *f*; Bannen *n*.

banister (bă′nᵉ-ßtᵉr) *s.* = baluster.

banjo ♪ (~dȯō) *s.* Banjo *m* (Neger-Guitarre).

banjo-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Rahmen *m* zum Hochheben der Schraube.

bank[1] (bănᵏt) [m/e. *banke*] I *s.* 1. Erdwall *m*, Wall *m*, Deich *m* an Wegen, Kanälen *x*. — 2. (Straßen-)Damm *m*. — 3. † oder *prov.* Anhöhe *f*, Hügel *m*; steiler Abhang. — 4. Böschung *f*. — 5. Terrasse *f* in Gärten; Rain *m* an Hecken. — 6. Ufer *n*, Gestade *n*. — 7. (Sand-, Fels-)Bank *f* im Meere oder Flusse; Untiefe *f*. — 8. ⚙ = bench. — 9. ⚓ (auch ~ of oars) Ruder-)Bank *f* einer Galeere. — 10. † jur.: Richterbank *f* (vgl. banc und bench). — 11. (a. ~ of clouds) (Wolken-) Bank *f* (festgeschlossene horizontale Wolkenmasse). — 12. ✕⚓ (Geschütz-)Bank. — 13. ⚙ Weberei: Scherbank *f*. — 14. ⚒: a) (Hänge-)Bank eines Förderschachtes (meist hang-~ oder hangbench); b) Bank, Steinlage *f* in Steinbrüchen; c) Tagesfläche *f* des Grubenfeldes; to ~ zu Tage. — 15. ⚙ *typ.* Laufbrett *n*. — II *v/a.* ①a. 16. auf-, ein-dämmen. — 17. häufen: a) ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (auch *fig.*); häufeln (Schnee, Erde um Pflanzen *x*.); b) *mach.* (bsd. 🚂 und ⚓) to ~ (up) the fire(s *pl.*) das (*pl.* die) Feuer zurückschieben, die Kohlen hoch aufhäufen.

bank[2] ⑨ (bănᵏt) [fr. *banque*, it. und mlt. *ba′nca*, vom dtschn Bank] I *s.* 1. Bank *f* in Hasardspielen. — 2. Spielbank *f* (= faro-~). — 3. ⑨ Bank *f*; Bank-bureau *n*, -haus *n*; ¶. — 4. *typ.*, *sl.* gemeinschaftliche Kasse. — II *v/n.* ①a. 5. Geld bei e-r Bank niederlegen od. deponieren. — 6. mit einer Bank in Rechnung stehen oder Geschäfte machen. — 7. Hasardspiel: Bank halten. — III *v/a.* ①a. 8. als Depo′situm bei einer Bank hinter-, nieder-legen. — 9. gegen bar einwechseln.

Zu bank[2] ⑨: to keep money (od. an account) at the ~ e. Bankkonto haben; ~ discount Bankdiskont(o) *m*; B~ Act Bankgesetz *n*; country ~ Provinzial-Bank; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank-Depo′situm *n*; joint stock ~ Aktien-B.; ~ for loans Leihbank, -haus *n*; ~ for savings = savings-~ Sparkasse *f*; ~ of circulation Girobank; ~ of deposit Depositenbank; ~ of issue Zettel-, Noten-bank; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel *m* der engl. Bank, zahlbar 7 Tage nach Sicht; the B~ (of England) Bank von E.

bankable ⑨ (bă′nᵏ-ᵏbl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-account ⑨ (bă′nᵏt-ᵏ-kaunt) *s.* Bankkonto *n*. [lage′nt *m*.]

bank-agent ⑨ (bă′nᵏt-ē-dQᵏnt) *s.* Bank-

bank-agio ⑨ (ᵏ-ᵏă′dQᵏ-ō od. ~ē′-dQᵏ-ō) *s.* Bank-Agio (fyr. ā′-dQo) *n*.

Bankapur (bă′nᵏ-ᵏa-pūr) *npr.*, *id.* (Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay).

bank-*bill* ⑤ (bă′nᵏt-bil) *s.* 1. ⑨ Bankwechsel *m*. — 2. *Am. u. prov.* = bank-note. — 3. Parlaments-Vorlage *f* betreffend das Bankwesen. [rechnungsbuch *n*.]

~-book ⑥ ⑨ (bă′nᵏt-bůk) *s.* (Bank-)Ab-

~-brokerage ⑨ (~-brō-kᵏ-rᵉ-dQ) *s.* Wechselcourtage *f*. [Check *m*.]

~-cheque ⑨ (~-tſchēk) *s.* Bank-anweisung *f*,

~-clerk (bă′nᵏt-klā′rk) *s.* Bankbeamter *m*.

~-cress ⑥ ♀ (bă′nᵏt-krēß) *s.* Bergkreuz *m*.

~-deposit ⑨ (ᵏ-dᵉ-pŏ′ſ-ìt) *s.* Depo′situm *n* bei einer Bank. [direktor *m*.]

~-director ⑨ (bă′nᵏt-dᵉ-rēk′-tᵉr) *s.* Bank-

banker[1] (bă′nᵏ-ᵏᵉr) [bank[1]] *s.* 1. Damm-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⚓ Schiff *n* für den Dorschfang (Bank von Newfoundland). — 3. ⚙: a) Maßbrett *n* der Maurer; b) Modellierbank *f*. — 4. *hunt.* Springpferd *n*.

banker[2] (bă′nᵏ-ᵏᵉr) [bank[2]] *s.* 1. Bankhalter *m* beim Hasardspiel. — 2. ⑨ Bankier *m*, Wechsler *m*; ~'s book = bank-book; ~'s commission Bankprovision *f*; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m*; ~'s discount Bankdiskont(o) *m*; ~'s note Bank-anweisung *f*, Banknote *f* einer Privatbank. — Vgl. ~[1].

bankerdom (~-dᵉm) *s.* 1. *coll.* die Bankiers *m/pl.* — 2. Bank-Interessen *n/pl.*

Bankes (bă′nᵏßᵉ) *npr.*, *id.* (Prm.).

bank-*fence* (bă′nᵏt-fēnß) *s.* Erd-damm *m*, -umwallung *f*.

~-fishery (~-fiſch-ᵉ-rᵉ) *s.* (Dorsch-)Fischfang *m* an der Bank von Newfoundland.

~-holiday ⑥ ⑨ (~-hŏ′l-ᵉ-dē) *s.* Bankfeiertag *m* (außer an Sonn- und gesetzlichen Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- u. Pfingst-montag, am ersten Montag im August u. am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai u. August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten od. Neujahr auf e-n Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

banking[1] (bă′nᵏ-ᵏìnᵍ) [bank[1]] *s.* 1. Ei′n-, Au′s-dämmen *n*; Umdä′mmen *n*. — 2. Umwallung *f* aus Erde *x*.; ⚙ erhabener Rand (z. B. aus Wachs um eine zu ätzende Platte). — 3. Fischen *n* an der Bank von Newfoundland. — 4. ⚒ Zu-Tage-Förderung *f* der Kohlen.

banking[2] ⑨ (~) [bank[2]] I *s.* 1. Thätigkeit *f* od. Geschäft *n* e-s Bankiers. — 2. Bank-,

Wechsel-geschäft *n.* — **II** *a.* 3. eine Bank betreffend; Bank-...; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.*

banking-business ⑥ ⑩ (bă'nᵏ-kinᵏ-bisⁿß) *s.* = banking[2] I; to carry on a ~ Wechselgeschäfte machen. [Gesellschaft *f.*]

~-company ⑥ ⑩ (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Bank-/

~-file ⊖ (~-fāl) *s.* dreikantige Feile.

~-house ⑥ ⑩ (~-haûß) *s.* Bank(ier)haus *n*, Wechselbank *f.* [Bankzinsfuß *m.*]

bank-interest ⑩ (bă'nᵏt-rʳn-tᵗ-reßt) *s.*/

Bankipur (bă'nᵉ-ki-pûr) *npr.*, *id.* (Hauptstadt des Bezirkes Patna in Bengalen).

bankless (bă'nᵏt-lᵉß) *a.* uferlos, unbegrenzt.

bank-level ⚒ (~-lĕw-ᵉl) *s.* Abbau-sohle *f.*

~-manager (~-măn-ᵉ-dQᵉʳ) *s.* 1. ⑩ erster Beamter einer Bank. — 2. ⚒ Aufseher *m* am Förderschacht.

~-martin (~-mā'-tᵗn) *s.* = bank-swallow.

~-money ⑦ ⑩ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Bank-Valu'ta *f.*

~-note ⑦ ⑩ (~-nōt) *s.* Bank-note *f.*, -anweisung *f.*, -billet *n*; ⊙~-paper Banknoten-Papier *n.*

banko-ware ⑩ (*bă'nᵏ-kᵎ-wā'*) [Nunami Banko, Erfinder] *s.* japan. ungläsiertes Banko-Steingut. [va't-Konto'r *n* e-s Bankiers.]

bank-parlour ⑥ (bă'nᵏt-pā'-rʳ) *s.* Privat-

~-porter ⑩ (~-pō'-tᵗʳ ⑨) *s.* Bankbote *m.*

~-post ⑩ (~-pōßt) *s.* (a. ~ paper) Bank-Postpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-rate ⑩ (~-rēt) *s.* Bankdiskont(o) *m* der englischen Bank; to raise (lower) the ~ den Bankdiskont(o) erhöhen (herabsetzen).

bankrupt ⑩ (bă'nᵏt-rᵃpt) [fr. *banqueroute*, it. *ba'nca ro'tta*, unter teilweiser Anlehnung an das Lat.] **I** *s.* 1. † = bankruptcy. — 2. (a. jur.) Gemeinschuldner *m*, Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚸. — 3. † (a. jur.) betrügerischer Bank(e)rotteur (jetzt: fraudulent ~). — 4. F zahlungsunfähiger Mensch; noto'rischer Schuldenmacher. — 5. *fig.* bank(e)ro'tter, unfähiger oder heruntergekommener Mensch. — **II** *a.* 6. (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig; ⚸. — 7. *fig.* an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an). — **III** *v/a.* ①a. 8. bank(e)rott machen, zu Grunde richten. — **IV** *v/n.* ①a. 9. † bank(e)rott werden; fallieren.

◇ Zu ~ 2 ⑩ u. jur.: to be a ~ bank(e)rott sein; he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ sich als bank(e)rott ob. s-n Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

◇ Zu ~ 6 ⑩: to become (ob. to turn) ~ bank(e)rott werden, fallieren.

bankruptcy ⑩ (bă'nᵏt-rᵃp-tᵉ) *s.* 1. (auch jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)rott *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ⚸. — 2. *fig.* Ruin *m*, Schiffbruch *m*. — *Syn.* ſ. failure.

◇ Zu ~ 1 ⑩ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f*; ~ commissioner(s) oder registrar(s) in ~ (m. *pl.*) Konkursverwalter *m* (*pl.*); ~ law Bank(e)rott-Gesetz *n*; chm.: commission of ~ Bank(e)rott-Kommission *f* zur Untersuchung e-s Bank(e)rott-Falles; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; involuntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag der Gläubiger; voluntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag des Falliten; national ~ Staats-B. *m*; court of ~ Konkursgericht *n*.

bank-share ⑩ (bă'nᵏt-ſchāᵉ) *s.* Bank-aktie *f.*

banksia ♀ (bă'nᵏt-ßᵉ-a) *s.* Ba'nksie *f.*

Bankside (bă'nᵏt-ſaîd) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-smack ⚓ (~-ßmăk) *s.* = banker[1] 2.

banksman ⚒ (bă'nᵏtß-măn) *s.* Abzieher *m*, Abnehmer *m* (oben am Schacht).

bank-stock ⑩ (bă'nᵏt-ßtŏk) *s.* 1. Bank-kapital *n* (bſd. der Bank v. England). — 2. = bank-share. [schwalbe *f* (*Cotyle ripa'ria*).]

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Ufer-/

Bannatine (bă'n-ᵃ-tāîn) *npr.* (Sammler schottischer Gedichte, † 1609); ~ Club litterarische Gesellschaft (1823 von Sir W. Scott gegründet).

banner (bă'nᵃʳ) [a/f. *baner(e)*, *baniere*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Banner *n*, Panier *n* (auch *her.* und *fig.*); Heeres-, Reichs-fahne *f*, -standa'rte *f*. — 2. Vereins-, Zunft-, Kirchen- 2c. Fahne *f*. — 3. ⚔: a) (Lanzen-) Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne, die im Park an das rechte Flügelgeschütz befestigt wird; c) † Banner *n* (Soldaten-Abteilung). — 4. ♀ Fahne *f* (größtes, hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *a.* 5. *Am.* leitend, führend (bei politischen Bestrebungen, Wahlen 2c.). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 6. mit Bannern versehen, schmücken. [B. führend; unter einem B.]

bannered (bă'nᵃʳd) *a.* mit Bannern; (ein)/

banneret[1] (bă'nᵃ-nĕt) [a/f.] *s.* Fähnlein *n.*

banneret[2] (bă'nᵃ-nĕt) [a/f. *id.*] *s.* chm.: (knight) ~ Bannerherr *m.*

bannerol (bă'nᵃ-rōl od. bă'nᵃ-rŏl) *s.* 1. = banderol. — 2. in England: seidenes Begräbnisbanner mit den Ahnenwappen.

banner-plant ♀ (*bă'nᵃ-ᵉʳ-plānt*) *s.* Blütenschweif *m* (*Amhu'rium*). [Wetterfahne.]

banner-vane (~-wēn) *s.* bannerförmige/

bannet schott. (bă'nᵉt) *s.* = bonnet (*SC.*).

bannet-fire schott. (~-fāᵉ) *s.* etwa: Mützenlaufen *n* (Knabenspiel, wobei einer der Knaben zwischen zwei Reihen hindurchläuft und mit den Mützen geschlagen wird).

bannister (bă'nᵃ-ßtᵉʳ) *corr.* aus baluster.

bannition † (bᵃ-nᴵʳſch-ᵉn) *s.* Verbannung *f*; Schulsprache: Relegation *f*.

bannock schott. (bă'nᵉ-ᵉk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn (*WB.* băn-ᵉk-bō'ʳn) *npr.*, *id.*

banns (bănſ) [*pl.* von ban[1], ſ. bs] *s/pl.*, *eccl.* (auch ~ of matrimony) drei Aufgebote *n/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish, to put up, † to bid) the ~ kirchlich aufbieten (vor der Ehe).

banquet (bă'nᵏ-twᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke'tt *n*. — 2. † Nachtisch *m*. — 3. = banquette. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 5. bankettieren, schmausen; sich gütlich thun.

banqueter (bă'nᵏ-twᵉt-tᵉʳ) *s.* 1. Teilnehmer *m* an einem Banke'tt. — 2. † Gastgeber *m*.

banquet-hall (bă'nᵏ-twᵉt-hāl) *s.* Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*. [queting-house.]

banquet-house (~-haûß) *s.* = ban-/

banqueting (~twᵉ-tiᴺᵍ) *s.* 1. Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — 2. üppiges, schwelgerisches Leben. [= banquet-hall.]

banqueting-hall ⑥ (bă'nᵏ-twᵉ-tiᴺᵍ-hāl) *s.*/

banqueting-house (~-haûß) *s.* Haus *n*, in welchem Gastmähler gegeben werden.

banqueting-room (~-rûm), **banquet-room** (bă'nᵏ-twᵉt-rûm) = banquet-hall.

banquette (fr.: bą-kĕ't) [fr.] *s.* 1. ⚔: a) Banke'tt *n*, Wallbank *f*. — 2. erhöhter Fußweg neben dem Fahrweg, bſd. e-r Brücke; *Am.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. ⛆ Bankett *n*, steile Böschung. — 4. Bank *f* auf dem Verdeck eines Wagens. [(Prtg.; *SH.M.*).]

Banquo (bă'nᵏ-kō, bă'nᵏ-twō) *npr.*, *id.*/

bans (bănſ) *s/pl.* = banns.

banshee (bă'n-ſchī) [gaelisch] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

Bantam[1] (bă'n-tᵉm, *WB.* băn-tă'm) *npr.* Ba'ntam *n*, v-r Bă'ntan *n* (St. und früheres Königreich auf Java).

bantam[2] (bă'n-tᵉm) **I** *s.* 1. *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n* od. -hahn *m*. — 2. *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — 3. = Bantam-work. — 4. *Am.* = banter 4. — **II** *a.* 5. Zwerghuhn-... — 6. *fig.* winzig. — 7. *fig.* streitsüchtig wie ein Hahn.

Bantam-work OR.J. (bă'n-tᵉm-wēʳk) *s.* nachgemachtes java'nisches Schnitzwerk.

banter (bă'nᵗʳ-tᵉʳ) [zuerst 17. *sc.*, *sl.*] **I** *v/a.* 1. necken, hänseln, aufziehen. — 2. *Am.* (Süden u. Westen) herausfordern. — **II** *s.* 3. Neckerei *f*, Scherz *m*. — 4. *Am.* (Süden u. Westen) Herausforderung *f*, Wettkampf *m*. [vogel *m*.]

banterer (bă'n-tᵉ-rʳ) *s.* Necker *m*, Spaß-/

banteringly (~nin-ᵍˡᵉ) *adv.* scherzend.

Banting (bă'n-tiᴺᵍ) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** b. ~ *s.*, *med.* = bantingism; to go through a course of ~ eine Banting-Kur durchmachen.

bantingism (~-giſm) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Banting-Kur *f*.

bantling (bă'nt-linᵍ) *s.* 1. *contp.* kleines Kind, Balg *m* (*n*). — 2. † Bastard *m*.

Bantu (bă'n-tū) *s.* afrikan. Bantu'-Sprache *f*.

baobab ♀ (bāᵒ'-băb, *MU.* bā'~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

bap schott. (băp) *s.* Brötchen *n*, Weck(en) *m*.

Baphomet (bă'fᵉ-mĕt) [*corr.* aus Mahomet] *s.* Ba'fomĕt *m* (angebl. Götzenbild der Templer).

baptise ④ (băp-tă'ᵉʳſ) *v/a.* ①d. taufen.

baptiser ④ (băp-tă'ᵉʳ-ſᵉʳ) *s.* Täufender *m*, Täufer *m*. [Indigo (*Bapti'sia tincto'ria*).]

baptisia ♀ (băp-tiᵉʳſ-ᵉ-a) [grch.] *s.* wilder/

baptism (bă'p-tiſm) [grch.] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (*a. fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*; ~ of blood Bluttaufe *f* (Märtyrertum), Feuertaufe *f*; certificate of ~ Taufschein *m*.

baptismal (băp-tiᵉʳ-mᵉl) *eccl.* **I** *a.* □ (f. bſd. Art.) die Taufe betr.; Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ name Taufname *m*; ~ regeneration Wiedergeburt *f* durch die Taufe; ~ vow(s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). — **II** ↖ *s.* Taufname *m* (auch ~ name).

baptismally (băp-tiᵉʳ-mᵉ-lᵉ) *adv.* in der oder durch die Taufe.

Baptist (bă'p-tiſt) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* 3. Bapti'st *m* (Vorname).

baptistery (bă'p-tiſt-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉz) [lt. *baptiste'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Taufbecken *n*, -stein *m* (= font). — 2. Taufkapelle *f* in größeren Kirchen. — 3. ↖ = baptism.

baptistic (băp-tiᵉʳſ-tik), † **~al** □ (~tᵉ-ᵉl) *a.*, *eccl.* 1. die Taufe betreffend; Tauf-... — 2. B~ die (Lehre der) Bapti'sten betreffend; Bapti'sten-...

bar (bāᵉ) [a/f. *barre*] **I** *s.* 1. mſt: Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, -latte *f*, -stab *m*, -stange *f*, -stück *n*, Riegel *m*. — 3. ⊙ Riegel *m*, Riegelholz *n* am Faßboden. — 4. Brechstange *f* (= crow-bar). — 5. Stall-, Lattier-baum *m* im Pferdestall. — 6. ⊙ am Wagen: Zugwage *f*, Bracke *f*, Ortscheit *n*. — 7. Turnerei: a) Reck *n* (a. horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; c) *provc.N.* ~s *pl.* Barlauf *m* (= prisoner's base). — 8. ⊙ Sprosse *f*, Scheide *f* am Windmühlerflügel. — 9. ⚓: a) Kettensteg *m*; b) Spake *f* des Spills, Handspake; ⚸. — 10. *typ.* Preßbengel *m* der Druckerpresse. — 11. ⊙ Schwengel *m* e-s Preßwerkes. — 12. *typ.* Schließnagel *m* der Druckform. — 13. ⊙ Schuhmacherei: Besatz *m* (unterer Rand am Schuh). — 14. ⊙ *carp.* Stake *f*, Wandriegel *m*; horizontal ~ Bundriegel *m*. — 15. ⊙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — 16. *man.*: a) ~s *pl.* Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Sattelbäume *m/pl.* (a. saddle-tree-~s); b) ~ of bit od. bottom-~ Schaumstange *f* e-s Stangengebisses; c) ~s *pl.* Träger *m/pl.* (Teile des Pferdegaumens, gegen die das Gebiß gelegt wird); d) ~s *pl.* Strahl *m*. — 17. ⚒, *geol.*: a) grobes (Sand-)

Sieb, Rätter *m*; b) übersetzende, abschneidende Kluft. — 18. ⊖ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange, Zain *m*. — 19. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 20. *her.* horizonta'ler Querbalken (oft ⁺⁄₅ für bend diagona'ler Schrägbalken). — 21. silbernes Querband an einer Medaille. — 22. Streifen *m*. — 23. ↖ ~ of flesh Strieme *f*, F Wesse *f*. — 24. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ℣. — 25. ⚓ Barre *f* (Sandbank an einer Flußmündung). — 26. Barrière *f*. — 27. (Zoll-) Schlagbaum *m*, Zollthor *n*; ℣. — 28. Stadtthor *n*. — 29. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 30. jur.: a) Schranke(n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weit. S.: Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ℣; b) the Bar die Gesamtheit der Barristers; c) Rechtsanwaltschaft *f*, Advokatu'r *f*, Barrister-Amt *n*; ℣; d) peremto'rischer Einwand gegen e-e Klage; ℣. — 31. *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhause, gegenüber dem Sitze des Speaker, bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen ꝛc. vor das Haus geladen sind. — 32. Schenktisch *m*, Büffett *n*, südd.: Einschenke *f* (in Wirts- und Kaffeehäusern; a. der Raum selbst); Konto'r *n* u. Gastzimmer *ne-s* Hotels; 🚂 Restaura'tion *f*, Wirtschaft *f*. — II *v/a.* ①e. 33. ver-, zu-riegeln. — 34. vergittern, mit Schranken umgeben. — 35. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ℣. — 36. (from) hemmen, hindern, verhindern, verhüten, Einhalt thun, verbieten, unterſagen. — 37. versperren, sperren. — 38. jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen. — 39. ausnehmen, absehen von (s. auch ~ III und barring²). — 40. mit verschiedenfarbigen Streifen versehen. — 41. mit einem Querstab versehen. — 42. streifen, durchkreuzen. — 43. ♪ mit Taktstrichen versehen. — 44. ⊖ ↖ zu Barren, Stäben, Stangen ꝛc. ausrecken, zainen. — III *prp.* 45. außer, ausgenommen, abgesehen von; ℣.

Zu **bar 9b ⚓**: to take down the ~s die Spaken auslegen; capstan-~, Spill-spake *f*; ~ of the windlass Bratspillspake *f*; all ~s down! (Spill-)Spaken aus!

Zu **~ 24 ♪**: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m* (am Ende von meist acht Takten); double ~ with dots Wiederholungszeichen *n*; division of the ~ Taktteil *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu **~ 27**: the Bar = Temple-Bar (bis 1878 ein Thor in London neben dem Temple, zwischen Fleet-Street u. dem Strand; jetzt in Cheshunt bei London wieder aufgebaut).

Zu **~ 30** jur.: a) to be called to the ~ als Barrister zugelassen w.; to be called within the ~ zum King's (Queen's) Counsel ernannt werden; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof; trial at ~ Prozeß *m* in den Westminstergerichtshöfen; *fig.* at the ~ of public opinion vor der Schranke der öffentlichen Meinung; plea in ~ Einspruch *m* auf Abweisung der Klage; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht; c) he chose the ~ for his profession er wählte die Advokatur zu ſ-m Beruf; to practise at the ~ als Advokat thätig sein; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten; d) blanc ~ Einwand, durch den der Kläger aufgefordert wird, den Ort des Vergehens ꝛc. genau zu bezeichnen. [sind ausgesperrt.]

Zu **~ 35**: we are ~red out wir

Zu **~ 45**: Sport: I'll back the field ~ one ich wette auf sämtliche Pferde, eins ausgenommen.

Bar. *abbr.* = baron.

bar. *abbr.* = barrel.

Barabbas (*WB.* bă-răᵛb.ăs) *npr.* Barabbas *m* (Matth. 27, 16). [mantel *m* aus woll. Filztuch.]

baranee Ob-J. (bă-ră-nīᵉ) [ind.] *s.* Regen-

Barataria (bă-ră-tā-rⁱ-ă) *npr.* (See und Insel in Louisiana, *U. S.*).

barathrometer ⏀ (bă-ră-*thrŏ*ᵐ.ᵉ-tᵉr) *s.* Messer *m* für unterseeische Strömungen.

barb¹ (băᵇ) [lt. *barba*] I *s.* 1. ❦ *zo.* (a. ⊖) Bart *m*. — 2. *orn.* Fahne *f* einer Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles ꝛc. — 4. ⚔ *artill.* Geschützbank *f*; to fire in barb oder *en* (fr.: *a*) *barbe* über Bank feuern. — II *v/a.* ①a. 5. † ob. F barbieren, scheren. — 6. Pfeile ꝛc. mit Widerhaken versehen. — 7. ↖ *fig.* treffen, durchdringen.

barb² (băᵇ) *s.* und *v.*, *corr.* aus barde².

barb³ (băᵇ) [Barbary] *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — 2. *orn.* Berbertaube *f*.

Barbadian (băᵇ-bē-dⁱ-ăn ⑤) I *a.* von oder aus Barba'dos; B. betreffend. — II *s.* Bewohner(in) von Barbados.

Barbado(e)s (~dōs) *npr.* Barba'dos *n* (nordöstlichste Antil'len-Insel); ❦ ~ cherry Malpi'ghie *f* (*Malpi'ghia*); ❦ ~ flower Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulchérrima*); *med.* ~ leg Barba'dosbein *n* (Elefantiasis); ❦ ~ nut Brechnuß *f* (*Ja'tropha cu'reas*); ❦ ~ pride = ~ flower; *min.* ~ tar Bergteer *m*.

Barbara (băᵛᵇ-rə) *npr.* Ba'rbara *f* (Bn.).

barbaresque (băᵛ-bⁱ-rĕˢᵏ) [fr.] I *a.* 1. ↖ barba'risch, roh (im Stil ꝛc.). — 2. B~ be'rberisch. — II B~ *s.* 3. Berber(in).

barbarian (băᵛ-bᵃᵛ-rᵉ⁽ᵘ⁾n) [fr. *barbarien*] I *s.* 1. Barba'r *m*: a) rom. u. grch. Alt. u. *bibl.* Fremder *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — 2. † B~ = barbaresque 3. — II *a.* 3. Alt.: (von Personen) ausländisch, fremd. — 4. roh, ungebildet. — 5. grausam, barba'risch.

bai baric (băᵛ-bă-rⁱk) *a.* = barbarian II.

barbarisation ④ (băᵛ-bⁱ-rᵉˢ-ſᵉᵛ-ſchᵘn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarise ④ (băᵛ-bⁱ-rāᵢz) ①b. I *v/n.* 1. wie e. Ausländer sprechen od. schreiben; Sprachfehler machen. — 2. ↖ in den Zustand der Barbarei versunken. — II *v/a.* 3. Sprache, Kunst ꝛc.: durch Fehler, Stilwidrigkeiten ꝛc. verderben. — 4. in den Zustand der Barbarei versetzen; roh (od. ungebildet) machen.

barbarism (băᵛ-bⁱ-rⁱzm) [fr., lt., grch.] *s.* 1. *gr.* Barbari'smus *m*, Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache, unrichtige Form ꝛc. — 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. † = barbarity.

barbarity (băᵛ-bă-rᵉ-tⁱ) *pl.* ~ies (~tⁱz) *s.* 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*; Barbarei *f*. — 2. rohe Handlung, grausame That.

Barbarossa (băᵛ-bă-rŏˢ-ă) [it.] *npr.*, *id.*, Rotbart *m* (Kaiser Friedrich I., 1152–1190).

barbarous (băᵛ-bᵉ-rŏß) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch, fremd; sprachwidrig; nicht-klassisch. — 2. fast † = barbarian 3. — 3. roh, unwissend, uncivilisiert. — 4. grausam, unmenschlich.

barbarousness (~nᵉß) *s.* = barbarity.

barbary (băᵛ-bᵉ-rᵉ) I † *s.* 1. Ausländertum *n*. — 2. Barbarei *f*, Roheit *f*. — 3. ↖ Berberroß *n* (= barb² 1). — II B~ *npr.* 4. Berberei' *f* (nord-westlicher Teil von Afrika); B~ horse oder steed = ~ 3; ehm.: the B~ States *pl.* die „Raubstaaten“ *m/pl.* (Trípolis, Tu'nis, Algie'r, Maro'kko mit Fez) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (băᵛ-bă-ßᵉn) *npr.*, *id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH. W. 2,2,311*).

barbastel(le) (băᵛ-bă-ßtĕl od. băᵛ-bă-ßtĕˡ) [fr.] *s.*, *zo.* Mopsfledermaus *f*.

barbate (~bᵉt) [lt.] *a.* (⊖b. ❦u. *zo.*) bärtig; mit feinen Haaren. [(Pfeil). — 2. = barbate.]

barbated † (~bē-tᵉd) *a.* 1. mit Widerhaken

Barbauld (băᵛ-bâld, fr.: bär-bo') *npr.*: Anna Letitia ~ engl. Schriftstellerin (1743–1825).

barb-bolt ⊖ (băᵛb-bōlt) *s.* Tackbolzen *m*, Hakenstift *m* (Bolzen mit Widerhaken).

barbe¹ (băᵛb) *s.* Bart *m* ꝛc. (= barb¹).

barbe² † (băᵛb) *s.* = bard².

barbecue (băᵛᵇ-bᵉ-kjū) [haïtiisch *barbaco'a*] I *s.* 1. West-J.: hölzernes Lattengerüst zum Dörren oder Räuchern von Fischen, Fleisch ꝛc. — 2. großer Brat-rost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können. — 3. ganzes gebratenes Tier (Ochs ꝛc., bes. Schwein). — 4. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen ꝛc. giebt. — 5. *Am.* zementierte oder asphaltierte Terrasse, auf der Kaffeebohnen ꝛc. getrocknet werden. — II *v/a.* ①b. 6. auf dem Lattengerüst (s. ~ 1) dörren oder räuchern. — 7. ein Tier ganz braten (s. ~ 2). — 8. *Am.* Kaffeebohnen ꝛc. trocknen lassen (s. ~ 5).

barbed¹ (băᵛbd) *p.p.u. a.* 1. mit Widerhaken (versehen). — 2. *her.* bärtig.

barbed² (băᵛbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (băᵛ-bᵉl) [a/f., vom lt. *ba'rba*] *s.*, *ichth.* Barbe *f* (*Ba'rbus vulga'ris*).

barber (băᵛ-bᵉr) [a/f. *barbeo'r*] (meiſt F) I *s.* Barbier *m*; ℣. — II ↖ *v/a.* ①a. barbieren, scheren, frisieren.

Zu **~ I**: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s chafer Wärmflasche *f* der Barbiere; ~'s chair: a) Barbierstuhl *m*, b) *fig.* Stuhl, der für alle paßt; *sl.* ~'s clerk F geputzter Ladenschwengel; *sl.* ~'s music schlechte Musik; ~'s pole, ~'s sign Aushängeschild *n* e-s Barbiers (spiralig rot bzw. blau und weiß gestreifte schräge Stange mit zwei Seifenkugeln oder Becken). [Boot.]

barber-boat ⚓ (băᵛ-bᵉr-bōt) *s.* Art kleines

barber-fish (~fiſch) *s.*, *ichth.* Teuthis *f*.

barberise ④ *Am.* (băᵛ-bᵉ-rāᵢſ) *v/a.* ①b. barbieren, scheren.

barber-monger ⑤ † (băᵛᵇᵉr-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* geschniegelter Geck (*SH.K.L.2,2,36*).

barberry ❦ (băᵛ-bĕr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) [a/f. *berbere*] *s.* Sauerdorn *m*, Berberitze *f*.

barber-surgeon (băᵛᵇᵉr-ßēr-dᵊᵍᵉn) *s.* ehm.: Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barber-surgery (~ßēr-dᵊᵍ-ᵉ) *s.* Geschäft *n* eines Baders oder Heilgehilfen.

barbet (băᵛᵇ-tᵉt) [fr.] *s.* 1. *zo.* Pudel *m*. — 2. *orn.* Bartvogel *m* (*Co'pito*).

barbette ⚔ ⚓ (băᵛ-bĕᵛt) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f*; to fire in ~ = to fire over bank über Bank feuern.

barbican ⚔ (băᵛᵇ-bᵉ-kᵉn) [ar.-pers.] *s.* ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Wachtturm *m*.

barbless (băᵛb-lᵉß) *a.* ohne Widerhaken.

Barbour (băᵛ-bᵉr) *npr.*: a) Bezirk in Virginien, *U. S.*; b) John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (băᵛ-bōi) *s.* 1. Kellnerjunge *m*. — 2. Junge *m* zum Reinigen der Roststäbe einer Lokomotive.

barb-pigeon (băᵛb-plŏdᵊᵍᵉn) *s.* = barb³ 2.

Barbuda (băᵛ-bū-da) *npr.* (Antillen-Insel).

Barca (băᵛ-ka) *npr.* Ba'rka *n* (ehm. Cyrena'ika, türk. Provinz an der großen Syrte, Nord-Afrika).

Barcan (băᵛ-kᵉn) [Barca] *a.* Barka betr., zu Barka gehörig; Barka-...

barcarol(l)e (băᵛ-kă-rōl) [it.] *s.* 1. Gondelier *m* (it. Bootsführer). — 2. ♪ Barkaro'le *f* (venetia'nisches Gondel-lied).

Barcelona (băᵛ-ßᵉ-lōᵛ-na) I *npr.*, *id.* (ipr. *băr-thĕ*-lōᵛ-na) *n* (span. Hafenstadt); ❦ ~ nut spanische Lo'mbards- (-⁺- Lamberts-)nuß (Art Haselnuß; *Co'rylus tubulo'sa*). — II † b~ *s.* weiches seidenes Halstuch (*SC.*).

Barchester (băᵛ-tſchⁱ-ßtᵉr) *npr.*, *id.*

Barclay (băᵛ-klᵉ) *npr.* (Prsn.); ~ and Perkins' Brewery berühmte Londoner Brauerei.

barcon ⚓ (~kᵉn), ~o (băᵛ-kō-nᵒ) [it. *barco'ne*] *s.* große Bark (Lastschiff im Mittelmeer).

bar-copper (băᵛ-kŏp-ᵉr) *s.* Stangenkupfer *n*.

bar-cutter ⊕ (bā'r-köt-ᵊr) *s.* Maschinenschere *f* für Metallbarren.

bard[1] (bā'd) [keltisch] *s.* 1. Barde *m* (keltischer Sänger). — 2. *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; the B. of Avon = Shakespeare; the B. of Ayrshire od. the Ayrshire B. = Burns; the B. of Olney = Cowper; the B. of Rydal (Mount) = Wordsworth.

bard[2] (bā'd) [fr. *barde*] (nur noch *hist.*) **I** *s.* 1. Rüstung *f* e-s Schlacht-rosses; Pferdegeschirr *n*, -harnisch *m*. — 2. ~s *pl.* Schabracke *f*, Satteldecke *f* bei Turnieren ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen; einem Pferde die Schabracke auflegen; anschirren.

bard[3] (bā'd) [fr. *barde*] **I** *s.* Speck-schnitte *f*, -streifen *m* zum Spicken. — **II** *v/a.* ①a. Fleisch beim Braten mit dünnem Speck belegen.

barded (bā'r-dᵊd) *p.p.* von bard[3] und *a.* ehm.: gerüstet, gepanzert (bes. Schlachtpferd).

Bardell (bā'r-dᵊl, bā'r-dĕ'l) *npr.*, *id.* (Witwe in DICKENS' *Pickwick Papers*).

bardel(le) † (bā'r-dĕ'l) [a/f.] *s.* Strohgefüllter, eng zusammengeschnürter Packsattel.

bardic (bā'r-dik) [bard[1]] *a.* bardisch; Barden-... [Pferde-rüstung *f*, -geschirr *n*.]

barding (bā'r-din[g]) [bard[2]] *s.* (meist ~s *pl.*)

bardish (bā'r-dish) *a.* = bardic.

bardism (bā'r-dizm) *s.* Bardentum *n*.

Bardolph (bā'r-dólf) *npr.* Bardolf *m* (Sh.).

bardship (bā'r-dship) *s.* Bardentum *n*.

Bardulph (bā'r-dᵘlf) = Bardolph. [Wolle.]

bard-wool ⊕ (bā'r-wûl) *s.* ausgesuchte, feine

bardy schott. (bā'r-dᵉ) *a.* frech, keck, dreist.

bare[1] (bā'ᵉ; *Hom.* bear) [a/e. *bær*; dtsch bar] **I** *a.* (□ s. bes. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; von Waffen: blank, gezogen. — 2. kahl: a) ♀ entlaubt; ohne Rinde; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetation (Erde); d) ↖ wolkenlos (Himmel). — 3. *fig.* offen, offenbar, klar, unverhüllt; ɣ. — 4. unbewaffnet, kahl, bloß; ɣ. — 5. abgetragen. — 6. arm (of an), entblößt (of von). — 7. ↖ armselig, wertlos, erbärmlich, nichtig, schlecht. — 8. allein, bloß; nicht unterstützt; ohne Zusatz; ɣ. — 9. bloß, kaum hinreichend, nackt; knapp. — 10. ⊙ Bierbrauerei: bei der Gärung noch nicht ganz mit Bläschen bedeckt. — 11. ⚓ † schralend (Wind) = scant. — **II** *s.* 12. ↖ Kunst: das Nackte. — **III** *v/a.* ①b. 13. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); blank ziehen (Waffe). — 14. fast †: enthüllen.

Zu ~ **3**: to lay ~ bloß legen, *fig.* offen darlegen, *aufdecken*; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ **4**: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (od. Waffen; *SH. O. 1,3,175*); ↖ a ~ horse e. ungesatteltes Pferd; to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen; ⚓ under ~ poles vor Topp und Takel.

Zu ~ **8**: at the ~ mention of it bei der bloßen Erwähnung davon; the ~ fact die bloße Thatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin.

bare[2] † (s. bare[1]): a) *s.* = boar; bear; b) *pret.* von bear. — Vgl. ~[1].

bare-back ⑤ (bā'r-bāk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

bare-backed ⑤ (~-bākt) *a.* 1. mit nacktem Rücken (*CL.*). — 2. (*a. adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bodied ⑤ (~-bŏd-ᵈᵉd) *a.* nackt, nackend.

barebone ⑤ ↖ (bā'r-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skele'tt *n*. [mager.]

bareboned (~bōnd) *a.* dürr, skele'tt-artig,

bare-faced ⑤ (~-fēsst) *a.* □ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert; mit offenem Visier. — 3. *b.s.* ohne Scheu; frech, schamlos; ~ lie freche Lüge.

barefacedness (bā'r-fēsst-nⁱs) *s.* Offenheit *f*; bs. *b.s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefoot (bā'r-fût) *a.* u. *adv.* = barfooted.

barefooted ⑤ (~fût-ᵈᵉd) *a.* barfuß, barfüßig; ~ Augustinian Augusti'ner-Barfüßer *m*.

barège ⊕ (bă-zā'r'ʒ) [fr.] *s.* Barège *m u. f* (Stoff).

bare-*handed* ⑤ (bā'r-hăn-ᵈᵉd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt. [keit *f*.]

~-headedness ⑤ (~-nⁱsʒ) *s.* Barhäuptig-

Bareilly (bă-rē'-lᵉ) *npr.* (Stadt in Ost-J.).

bare-legged ⑤ (bā'r-lĕgd) *a.* nackt-beinig.

barely (bā'r-lᵉ) [bare[1]] *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum.

bare-necked ⑤ (~-nĕkt) *a.* 1. mit bloßem Halse. — 2. ↖ *fig.* unverhüllt, offen.

bareness (~-nⁱsʒ) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Kahlheit *f*. — 3. Armut *f*, Dürftigkeit *f*. [Knochen abgenagt.]

bare-picked ⑤ ↖ (bā'r-pikt) *a.* bis auf den

bare-shouldered (bā'r-shōl-dᵉᵈd) *a.* mit bloßen Schultern.

bare-tailed (bā'r-tēld) *a.* 1. kahl-, dünnschwänzig. — 2. F-*Am.*, *fig.* arm, dürftig.

bare-worn (bā'r-wō'n ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

bar-fee (bā'r-fī) *s.* jur.: ehm. Schließgeld *n* des freigesprochenen Gefangenen an den Kerkermeister.

bargain (~gⁱn) [ürspr. unsicher] **I** *s.* 1. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ɣ. — 2. Kaufvertrag *m*, Kauf *m*, Handel *m*; Geschäft *n*; ɣ. — 3. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ɣ. — 4. ge- od. verkaufte Sache ɣ. — 5. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft, Gewinn *m*; (dead) ~ Spottpreis *m*. — 6. ⚒ Gedinge *n* auf Längen (*ant.* lump-~ Stückgedinge *n*). — **II** *v/n.* ①a. 7. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ɣ. — 8. handeln, feilschen (for um, with mit). — 9. ein Geschäft machen oder abschließen (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 10. vorher anordnen od. festsetzen (infolge von Verhandlungen). — 11. F to ~ away im Handel oder durch Verkauf etwas verlieren.

Zu ~ **1**: by ~ wie verabredet; kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! Kauf ist Kauf!; was abgemacht ist, ist abgemacht!; ein Mann, ein Wort!

Zu ~ **2** u. **3**: a chance a ~ e. Gelegenheits-Kauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; to make a ~ einen Handel abschließen, ein Geschäft machen; into the ~ in den Kauf, als Zugabe zu, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); a losing ~ ein schlechtes Geschäft (a. *fig.*); to give od. to sell one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) e-e schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus e-r (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to be off one's ~ s-r Verpflichtung frei und ledig sein. [gekauft habe!]

Zu ~ **4**: look at my ~! sieh, was ich

Zu ~ **7**: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?

bargainee ↖ (bā'r-gⁱn-nⁱᵉ) *s.* jur.: Käufer(in).

bargainer (bā'r-gⁱn-nᵉʳ) *s.* Verkäufer(in).

bargain-maker ⊕ (bā'r-gⁱn-mā-kᵉʳ) *s.* Makler *m* (mehr gbr. broker).

barge (bā'ʒ) [a/f.] **I** *s.* (mst ⚓) 1. großes Boot, Flußschiff *n*, Barke *f*; Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot e-s Kriegsschiffes (meist mit zehn Rudern, für die obersten Offiziere). — 3. Admirals-, Gala-boot *n*. — 4. in Oxford: elegant eingerichtetes Fahrzeug mit Ankleideräumen für Ruderer, Leseräumen ꝛc. — 5. Lichterschiff *n*. — 6. Schaluppe *f*, Schlupe *f*. — 7. *Am.* Übungsboot *n*, Trainierboot *n*. — 8. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Passagier- od. Fracht-boot. — 9. *Am.* in den östlichen Staaten: großer Wagen für Vergnügungsfahrten ꝛc.; hotel ~ Hotel-Omnibus *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mittels eines großen Bootes fortschaffen.

barge-*board* ⑥ ⊖ (bā'r-ʒbō'd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutz-, Stirn-brett *n*. [*m*.]

~-couple ⑤ ⊖ (~-köpl) *s.*, *carp.* Spannriegel

~-course ⑥ ⊖ (~-kō'ʃ ⑨) *s.* 1. *arch.* Firstpfette *f*. — 2. Dachdecker: Ort-, Bord-schicht *f*.

bargee ⚓ (bā'r-ʒgī') *s.* Schifferknecht *m*.

barge-man ⑥ ⚓ (bā'r-ʒG-măn) *s.* Boots-, Schiffs-knecht *m*.

barge-*master* ⑥ ⚓ (~-maß-tᵉʳ), **~-owner** ⚓ (~-ō-nᵉʳ) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

~-rafter ⊖ (~-raf-tᵉʳ) *s.* = barge-couple.

bar-*girl* ↖ (bā'r-gē'l) *s.* = bar-maid.

~-gown (~-gaun) *s.* 1. Robe *f* e-s Sachwalters oder Richters. — 2. *fig.* Rechtsgelehrter *m*.

Barham (bā'r-hᵘm, bā'r-năm) *npr.* (engl. Romanschreiber und Humorist, 1788–1845).

bar-holes ⚓ (bā'r-hōlʃ) *s/pl.*: ~ (of the capstan) Spillgatte *n/pl.*

Bariah (bᵘ-rā'ᵉ-a) *npr.* Bari'ah *m* (1. Chron. 3,22). [rium betreffend; Baryum-...]

baric ♁ (bă'r-rik) [barium] *a.*, *chm.* Ba'r-

barilla (bᵘ-rī'l-a) [span.] *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut (*Salsola*). — 2. ● Barilla (bā-rī'l-ja) *f*, rohe Soda.

bar-iron ⊖ (bā'r-ᴀr-īᵉn) *s.* Stangen-eisen *n*; fashioned ~ Form-eisen; round ~ Rund-

barish ↖ (bā'r-rish) *a.* ziemlich kahl. [eisen.]

barite ♁ (bā'r-rāit) *s.*, *min.* Schwerspat *m*, Bary't *m*.

baritone (bă'r-ᵊ-tōn) *a.* u. *s.* = barytone.

barium ♁ (bā'r-nᵉᵃm) [neu-lt.] (*chm.* Symbol Ba) *s.*, *chm.* Ba'rium *n*.

bark[1] (bā'k) [skand. *bark*, dtsch Borke] **I** *s.* 1. ♀ Rinde *f*; to remove the ~ entrinden. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f*. — 3. ⊖ Gerberei: Lohe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume ab-, ent-rinden; abschälen. — 5. Haut (ab)schinden (bs. durch Stoßen, Schlagen ꝛc.). — 6. mit Rinde oder Lohe (be)decken (z.B. ein Haus). — 7. *hort.* Bäume ringeln. — 8. ⊖ mit Lohe gerben.

bark[2] (bā'k) [*a/e. beo'rcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen, blaffen. — 2. (at, against) *fig.* bellen, anbellen; lästern. — 3. F husten. — 4. *sl.* Waren ausschreien od. anpreisen. — **II** *s.* 5. Bellen *n*, Kläffen *n*, Bellern *n*, Gebell *n* ꝛc. (von Hunden u. anderen Tieren; *fig.* auch von Menschen oder von Geschützen). — 6. F Husten *m* od. *n*. — 7. P *sl.* Irländer(in).

bark[3] ⚓ (bā'k) [it. *barca*] *s.* (o/f.) 1. Barke *f*, großes Boot ꝛc. (s. barge). — 2. Bark(e) *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).

barkantine ⚓ (bā'r-kᵊn-tīn) *s.* Schonerbark *f*.

bark-*bared* (bā'r-kᵊt-bā'd) *a.* abgerindet.

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-bound (~-baund) *a.* durch zu feste Rinde im Wachstum gehemmt. [in Inner-Afrika.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Zeug aus Feigenbaum-Bast

bar-keeper ⑤ (bā'r-kᵊ-pᵉʳ) *s.* 1. (Schank-, Büffett-)Kellner *m*. — 2. *Am.* Schankwirt *m*.

barken[1] schott. (bā'kn) ①a. **I** *v/n.* 1. hart werden; gerinnen (vom Blut). — **II** *v/a.* 2. zu einer harten Kruste verhärten; Blut gerinnen lassen. — 3. ⊖ gerben.

barken[2] ↖ (~) [bark[1]] *a.* borken, rinden; von Borke od. Rinde; Borken-..., Rinden-...

barkentine ⚓ (bā'r-kᵊn-tīn) = barkantine.

Barker[1] (bā'r-kᵉʳ) *npr.*; ⊕ ~'s mill Barker's Wassermühle *f*, Segnersches Wasserrad.

barker[2] (~) [bark[2]] *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m* (auch von Menschen); *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *cant* Kundenwerber *m* bei

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

geringeren Auktionen; **Anpreiser** *m* (ein Junge, der bei Hökern ꝛc. die Ware ausruft). — 3. *sl.* Pistol(e *f*) *n*, Knaller *m*; ↖ Geschütz *n*.

barker[3] (bā′ᵉʳ-ᵏᵉʳ) [bark[1]] *s.* Rinden-schäler *m*. [[bark[1]] *s.* Loh-haus *n*.)

barkery ⊖ (bā′ᵉʳ-ᵗᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz)]

bark-galled ♀ (bā′ᵉʳk-gâld) *a.* an der Rinde beschädigt. [Pfropfen *n* in der Rinde.)

bark-grafting (bā′ᵉʳk-graf-tiŋᵍ) *s.*, *hort.*]

bark-house ⊖ (~haŭß) *s.* = barkery.

barking-axe (bā′ᵉʳ-kiŋᵍ-ăkß) *s.* Beil *n* zum Entrinden von Bäumen.

barking-iron (~ăī-ᵉrn) *s.* 1. eiserner Rinden-schäler. — 2. *sl.* Pistol(e *f*) *n*.

barkless (bā′ᵉʳk-lᵉß) *a.* rindenlos.

Barkly (bā′ᵉʳk-lᵉ) *npr.*, *id.*

bark-man ⑤ ⚓ (~măn) *s.* = barge-man.

bark-mill ⊖ (~mil) *s.* Lohmühle *f*.

bark-paper (bā′ᵉʳk-pē-pᵉr) *s.* Bastpapier *n*.

bark-pit ⊖ (~pit) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~rig) *s.* Barktakelage *f*.

bark-rope (~rōp) *s.* Bastseil *n*.

barkstone (bā′ᵉʳk-ßtōn) *s.*, *pharm.* Bibergeil *n* (= castor[eum]). [haus *n*.)

bark-stove (~ßtōw) *s.*, *hort.* Loh-Treib-]

bark-stripped (~ßtript) *a.* = bark-bared.

bark-tanned ⊖ (~tând) *a.* lohgar (Leder).

bark-tree♀ (~trī) *s.* Chinarinden-Baum *m*.

barky (bā′ᵉʳ-kᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

barley[1] ♀ (bā′ᵉʳ-lᵉ) [a/e. *bærlic*] *s.* Gerste *f* (*Ho'rdeum*; Pflanze und Frucht); ● peeled ~ Graupen *f/pl.*; two-rowed ~ zweizeilige od. Früh-, Futter-Gerste (*Ho'rdeum di'sticum*); winter ~, big ~, square ~ vierzeilige Winter-Gerste.

barley[2] schott. (~) [I bar the play] (*a.* ~ play) **I** *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei! — **II** *s.* 3. Ruhepause *f* (bei Kinderspielen).

barley-*bird* (bā′ᵉʳ-lᵉ-bō′ᵈ) *s.*, *orn.* 1. Wendehals *m*. — 2. *provc.* Grünfink *m*.

~-brake, ~-break (beides: ~-brēk) *s.*, *id.* ehm. ländliches Haschespiel).

~-bread (~brēd) *s.* Gerstenbrot *n*.

~-bree schott. (~brī), **~-broo** schott. (~brū) *s.* 1. Bier *n*, Gerstensaft *m*. — 2. Gerstenschnaps *m*.

~-broth (~brȯth) *s.* 1. schott.: Gerstensuppe, in welcher Fleisch und Gemüse gekocht sind. — 2. *co.* und *contp.* Bier *n*, Gerstensaft *m*.

~-cap † (~kăp) *s.* Zecher *m*; to have on od. to wear a ~ angetrunken (F benebelt) sein.

~-corn ⑤ ♀ (bā′ᵉʳ-lᵉ-kō′ᵉn) *s.* Gerstenkorn *n* (auch Längenmaß = 8,4665907 mm).

~-mill ⊖ (~mil) *s.* Graupen-, Gries-mühle *f*.

~-mow (~mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*; Haufen *m* Gerste. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~-sick schott. (~ßik) *a.* betrunken (von Bier).

~-sugar (~ſchūg-ᵉr) *s.* Gerstenzucker *m*.

~-water (~wâ-tᵉr) *s.* Gerstentrank *m*.

Barlow (bā′ᵉʳ-lō) *npr.*: Joel ~ amerikanischer Dichter (1755–1812).

barm (bā′ᵉm) *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f*.

bar-maid ⑤ (bā′ᵉʳ-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

bar-man ⑤ (~măn) *s.* (Büffett-)Kellner *m*.

barmbrack ⑤ (bā′ᵉʳm-brăk) [anglo-irisch] *s.* Kuchen *m* mit Korinthen.

barm-dumpling (~dȯmp-liŋᵍ) *s.* Bärmkloß *m*. [mecide 4.]

Barmecidal (bā′ᵉʳ-mᵉ-ßăī-dᵉl) *a.* = Bar-]

Barmecide (~ßăīd) **I** *s.* 1. Barmaki'de *m*. — 2. (*npr.*) Barmecide in „1001 Nacht“, der e-n Bettler mit leeren Schüsseln ꝛc. bewirtet u. sich den Anschein giebt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — 3. *fig.* j. der Scheinnahrung giebt od. Scheinwohlthaten erweist (s. a. 2). — **II** *a.* 4. barmecidenhaft, vorgeblich; Barmeciden-..., Schein-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (Thackeray); ~ feast Barmeciden-, Schein-Mahlzeit *f* (*DI.*).

bar-mining ⚒ (bā′ᵉʳ-măī-niŋᵍ) *s.* Goldbergw.: Sand- oder Kies-wäsche *f*.

bar-mote ⑤ ⚒ (bā′ᵉʳ-mōt) *s.* jur.: Berg-Gericht *n* in Derbyshire.

barmy (bā′ᵉr-mᵉ) [barm] *a.* hefig, schaumig.

barn (bā′ᵉn) [*a/e. bern*, älga. aus *bere-ern* = barley-place Gerstenscheuer] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*, Schuppen *m*; *Am.* gleichzeitig: Viehstall *m*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern.

Barnabas (bā′ᵉr-nᵃ-bᵃß) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnabright (bā′ᵉr-nᵃ-brăīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*SC.*).

Barnaby (bā′ᵉr-nᵃ-bᵉ) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnaby-*bright* ⑥ (bā′ᵉr-nᵃ-bᵏ-brăīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (11. Juni neuen Stils).

~-day ⑥ (~-dē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle ♀ (~-thiß[ᵉl]) *s.* Sonnenwend-Flockenblume *f* (*Centaure'a solstitia'lis*).

barnacle[1] (bā′ᵉr-nᵃk[ᵉl]) [*a/f. bernaque*] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'kel-Gans *f* (*Berni'cla leuco'psis*). — 2. *zo.* Berna'kel-, Enten-muschel *f* (*Le'pas anati'fera*; gern an Schiffsböden ꝛc. haftend). — 3. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. *fig.* anheften; to ~ oneself to ... sich wie eine Klette hängen an ... — Vgl. ~[2].

barnacle[2] (~) **I** *s.* 1. ⊖ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. ehm.: Knebel *m* als Foltergerät. — 3. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*, (Nasen-)Klemmer *m*, Zwicker *m*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 5. ⊖ Hufschmied: die Bremse, den Nasenknebel dem Pferde aufsetzen.

barnacled (bā′ᵉr-nᵃkᵉld) *a.* 1. mit anhaftenden Muscheln bedeckt. — 2. F bebrillt.

barnacle-goose ⑥ (bā′ᵉr-nᵃkᵉl-gūß) *s.* = barnacle[1] 1.

Barnard Castle (bā′ᵉr-nᵉrd kaßl) *npr.*, *id.* (engl. St. am Tees, Grfsch. Durham). [*M.M.*).]

Barnardine (bā′ᵉr-nᵉr-dīn) *npr.* (Prsn.; *SH.*)

barn-door (bā′ᵉr-nᵉ-dō′ᵉr) **I** *s.* 1. Scheunenthor *n*; F as big as a ~ so groß wie ein Scheunenthor. — 2. F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — 3. F *co.* Cricket: Spieler, der jeden Ball anhält. — **II** *a.* 4. zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haus-hühner *n/pl.*, -geflügel *n*.

Barnes (bā′ᵉrnᵉ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeare's; b) Vorstadt von Lo. [1471).]

Barnet (bā′ᵉr-nᵉt) *npr.* (Df bei Lo.; Schlacht)

bar-net (bā′ᵉr-nᵉt) *s.* Fischerei: Stangennetz *n*, quer durch e-n Fluß gespannt (*a.* round ~).

Barney[1] (bā′ᵉr-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Barnaby; irisch für Bernard.

barney[2] (~) *s.* 1. ⚒ *Am.* kleiner Karren in Kohlengruben. — 2. *sl.* Preis-kampf *m*, -fechten *n*. — 3. *sl.* unehrliches Wettrennen. — 4. *fig.* Schwindel *m* (= humbug). — 5. P Spektakel *m*, lärmende Unterhaltung.

barn-floor (bā′ᵉr-nflō′ᵉr) *s.* Tenne *f*.

barnman (bā′ᵉr-năn) *s.* Drescher *m*.

barn-mouse ⑤ *provc.* (bā′ᵉr-naŭß) *s.* Fledermaus *f*; *sl.* bit by a ~ betrunken.

barn-owl (~aŭl) *s.*, *orn.* Schleier-Eule *f* (*Striæ flammea*).

Barnsley (bā′ᵉrnſ-lᵉ) *npr.* (St., Grfsch. York).

Barnstable (bā′ᵉr-nßtᵉbl) *npr.* (amerik. St.).

Barnstaple (bā′ᵉr-nßtᵉpl) *npr.* (Stadt in]

Barnstead (~ßtēd) *npr.*, *id.* [*Devonsh.*).]

barn-stormer (bā′ᵉr-nßtȯr′-mᵉr) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-swallow (~ßwȯl-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f* (*Hiru'ndo horreo'rum*).

Barnum (bā′ᵉr-nᵉm) *npr.* (Nord-Amerikaner, ehm. Inhaber des nach ihm benannten Raritäten-Museums in New York; „Vater des modernen Humbug“; † 1891). [mit Reklame zur Schau stellen.]

Barnumise ④ ↖ (bā′ᵉr-nᵉ-măīſ) *v/a.* ①b.

Barnumism ↖ (bā′ᵉr-nᵉ-mīſm) *s.* Reklame *f*, Aufschneiderei *f*.

barn-yard (bā′ᵉr-nſā′ᵉd) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls Hausgeflügel *n*.

barograph ⏱ (bă′ᵉrᵒ-graf) [grch.] *s.*, *phys.* Barograph *m* (selbstregistrierendes Barometer).

barology ⏱ (bᵃ-rō′ᵉl-ᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Schwere.

barometer ⏱ (bᵃ-rō′ᵉm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Barome'ter *n*, F Wetterglas *n*; aneroid(al) ~ Aneroi'd-B.; siphon ~ Heber-B.; area of low ~ Gebiet niedrigen Barometerstandes.

barometer-ga(u)ge (~gēdQ) *s.*, *phys.* Barometerprobe *f* der Luftpumpe.

barometric(al □) ⏱ (bă′ᵉrᵒ-mēˈtᵉr-nlk, ~rᵒ-tᵉl) *a.*, *phys.* barome'trisch; Barometer-...

barometz ♀ (bă′ᵉrᵒ-ᵉ-mēt̄ß) *s.* ſty'thischer Schildfarn (*A'gnus scy'thicus*).

baron (bă′ᵉrᵒn) [a/f. *id.*, *acc.* von *ber* Mann] *abbr.* **B., Bar.** *s.* 1. Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe; der Baron führt den Titel: Right Honourable Lord; Anrede: My Lord oder Your Lordship). — 2. in Deutschland auch: Freiherr *m*. — 3. jur.: B.s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B... — 4. jur. und *her.* Ehemann *m*. — 5. ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke (sirloins) eines Rindes.

baronage (~ᵉ-nᵉdQ) [fr.] *s.* 1. † engl. Adelsstand im allgemeinen. — 2. *coll.* Barone *m/pl.* — 3. Rang *m* od. Würde *f* e-s Freiherrn.

baroness (bă′ᵉrᵒ-ᵉ-nᵉß) [a/f.] *s.* Baro'nin *f*, Freiin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons).

baronet (bă′ᵉrᵒ-ᵉ-nēt) [fr.] *abbr.* **Bart.** (f. bs) **I** *s.* 1. Barone't *m* (seit 1611; durch Patent erblich verliehene oberste Klasse der englischen gentry [zwischen baron u. knight]; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — 2. ↖ *co.* = sirloin. — **II** *v/a.* ①a. 3. zum Baronet ernennen (meist *pass.*).

baronetage (bă′ᵉrᵒ-ᵉ-nᵉ-tᵉdQ) *s.* 1. *coll.* Barone'ts *m/pl.* — 2. Liste *f* der Baronets. — 3. Baronets-würde *f*, -rang *m*.

baronetcy (bă′ᵉrᵒ-ᵉ-nēt-ſᵉ) *s.* Titel *m* und Würde *f* eines Barone'ts.

baronial (bᵃ-rō′ᵉ-nᵉ-ᵉl) *a.* Baron(e) od. Baronie(en) betr.; freiherrlich; Barons-...

baronship (bă′ᵉrᵒ-ᵉn-ſchip) *s.* Barons-stellung *f*; the Chief B~ of the Court of Exchequer die Präsidentschaft des Schatzkammergerichts.

barony (bă′ᵉrᵒ-ᵉn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉnſ) [a/f.] *s.* 1. Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m*. — 2. Baronie *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* eines Barons.

baroque (bᵃ-rō′ᵏ) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. schiefrund (von Perlen). — 2. seltsam, sonderbar, biza'rr. — 3. *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* 4. (bfd. *arch.*) barocke Verzierung.

baroscope ⏱ (bă′ᵉrᵒ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Baroſko'p *n* (chemisches Wetterglas).

barouche (bᵃ-rūſch) [it. *baro'ccio*] *s.* Barutsche *f*; wienerisch: Pierutsch *f* (lange, vierräderige Chaise). [= barouche.]

barouche-landau (bᵃ-rūſch-lăn-dâ′ᵉ) *s.*]

barouchet (*MU.* bă′ᵉrᵒ-ſchē, *CT. D.* bă′ᵉrᵒ-ſchē′) *s.* leichte Barutsche, Halbchaise *f*.

bar-post (bā′ᵉr-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten]

barque ⚓ (bā′ᵏ) *s.* = bark[3]. [*m*.]

Barra (bă′ᵉrᵒa) *npr.*, *id.* (Hebriden-Insel).

barrable (bă′ᵉrᵒbl) *a.* auffahrbar (Prozeß).

barracan ● ↖ (bă′ᵉrᵒ-ă-kăn) [fr.; perſ.] *s.* Berka'n *m*, Barka'n *m* (dicker Wollstoff).

barrack (bă′ᵉrᵒk) [fr. *baraque*] **I** *s.* 1. ⚔ (meist ~s *pl.*) Kaserne *f*. — 2. (meist ~s *pl.*) Mietskaserne *f*. — 3. Hütte *f*, Baracke *f*, elende Wohnung. — 4. *Am.* Stroh-, Heuschober *m* mit verstellbarem Strohdach; auch Scheune *f*. — 5. ⚒ Schlafhaus *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. kasernieren, in Kasernen legen. — **III** *v/n.* ①a. 7. kaserniert sein.

barrack-bed ⚔ (bă′ᵉrᵒk-bēd) *s.* Feldbett *n*.

barrack-master ⚔ (~-maß-tᵉr) *s.* Kasernen-Inspektor *m*. [bei Kalkutta, Ost-J.).]

Barrackpoor (~pün) *npr.*, *id.* (Militärstadt]

barrack-regulation ⚔ (bă′ᵉrᵒk-ă-rēg-ᵘlē′ᵉ-ſchᵉn) *s.* Kasernen-Ordnung *f*.

barrack-*square* ✕(bă'ʀ-ᵏ-skwā'), **~-yard** (~jā'd) *s.* Kasernenhof *m.*

barrack-system (~sĭs-tᵉm) *s.*, *med.* Barackensyste'm *n.* [depot *n.*]

barracoon (bă-ʀ-kū'n) [span.] *s.* Sklaven-

barrage (bă'-ʀᵉdǰ) [fr. *id.*] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Damm *m*, Wehr *n*; Buhne *f*.

barrator (bă'ʀ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. schott. jur.: bestechlicher Richter. — 2. j. der öffentliche Ämter kauft od. verkauft. — 3. ⚓ Schiffer *m* (Offizier oder Matrose), der eine barratry (s. d. 3) begeht. — 4. Zänker *m*.

barratrous (bă'ʀ-ᵉ-trəß) *a.* □ jur.: baratterie-artig; Baratterie betreffend.

barratry (bă'ʀ-ᵉ-trᵉ) [a/f. *baratterie*] *s.* 1. Schacher *m* mit öffentlichen Ämtern. — 2. ehm. schott. jur.: Annahme *f* einer Bestechung seitens eines Richters. — 3. ⚓ Baratterie *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter oder Versicherer des Schiffes). — 4. jur.: Händelstiftenᵉ *n*.

barred (bā'd) *p.p.* u. *a.* 1. geschlossen, verriegelt; close-~ dicht verschlossen (*SC.*). — 2. aus Quer- oder Gitter-stäben ꝛc. zusammengesetzt; Stangen-... — 3. durch eine (Sand-, Felsen-)Barre unzugänglich (Hafen). — 4. gestreift, streifig (sth. von Geweben). — 5. ♪ durch Taktstriche abgeteilt.

barrel (bă'ʀ-ᵉl) [a/f. *baril*] **I** *s.* (*abbr.* **bar.**, **bl.**) 1. Faß *n*, Tonne *f*. — 2. ⚉ (im *pl.* abgekürzt: **bbl(s.)**) Faß *n*, Tonne *f* als Hohlmaß u. Gewicht (s. Seite XXI, &c). — 3. ⊙ et. Röhren-, Walzen-förmiges: a) (Gewehr-)Lauf *m*; b) ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* e-r Pumpe; g) Trommel *f* am Bratenwender, am Kran, Steuerrad, zum Aufwickeln von Ketten, des Gangspills ꝛc. — 4. Leib *m*, Rumpf *m* e-s Pferdes, Ochsen ꝛc. — 5. *Am. sl.* Geldsumme *f* für Wahlzwecke, bes. für Wahlbestechungen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. in ein Faß oder in Fässer thun, auf Fässer füllen; eintonnen (oft to ~ off, up). — 7. ⊙ Wagenbau: bauchen, wölben.

barrel-*bellied* Ꝑ (~bĕl-ᵈd) *a.* rund-, dickbäuchig. [miger Dampfkessel.]

~boiler ⊙ (bă'ʀ-ᵉl-bȫi-lᵉʳ) *s.* cylinderförmiger

~bolt ⊙ (~bōlt) *s.* runder Thürriegel.

~bulk ⚓ u. ⚉ (~bŏlk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung e-s Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 cbcm; 8 ~s = 1 Raumtonne = 1,13 cbm.

~campaign *Am.* (~kăm-pē'n) *s.* Wahlcampagne, bei der viel Geld zu Bestechungen ꝛc. aufgewendet wird (s. barrel 5).

~chain ⊙ (~tschēn) *s.* Kette *f* in einer Uhr.

~end (bă'ʀ-ᵉl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

~filler ⊙ (~fĭl-ᵉʳ) *s.* automatischer Faßfüllungs-Appara't. [Rohrschmied *m*.]

~forger ⊙ (~fō'-ᵈǰᵉʳ ⑨) *s.* (Flinten-)

barrelful (bă'ʀ-ᵉl-fůl) *s.* Faßvoll *n*.

barrel-head (~hĕd) *s.* Faßboden *m*.

barrel-howel ⊙ (~hau-ᵉl) *s.* Krummhaue *f*.

barrelled, auch **barreled** (beides: bă'ʀ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. in e. Faß od. in Fässer gefüllt; ein-gefüllt, -getonnt. — 2. ⊙ in einer cylindrischen Höhlung eingeschlossen od. gehend; ~ bolt = barrel-bolt. — 3. Gewehr ꝛc.: mit einem Lauf od. mit Läufen versehen; bes. in Zssgn: double-~ doppelläufig. — 4. ⊙ Straßenbau: gewölbt, gebaucht. [*m* (Gerät).]

barrel-*lifter* ⊙ (bă'ʀ-ᵉl-lif-tᵉʳ) *s.* Faßheber

~loom ⊙ (~lūm) *s.* Weberei: Trommelstuhl *m*.

~loop ⊙ (~lūp) *s.* Ladestockschaft *m* (Gewehr).

~maker ⊙ (~mā-ᵏᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m* (= cooper).

~organ ♪ (~ō'-gᵉn) *s.* Drehorgel *f*. [Stück.]

~pen (~pĕn) *s.* Feder *f* mit Hülse aus einem

~plane ⊙ (~plēn) *s.* Rohrhobel *m*.

~shaped (~schēpt) *a.* faßförmig.

~vault (~wâlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

barrel-*washer* ⊙ (bă'ʀ-ᵉl-wŏsch-ᵉʳ) *s.* Waschmaschine *f* in Faßform (auch barrel washing-machine).

~welder ⊙ (~wĕl-dᵉʳ) *s.* = barrel-forger.

~wheel ⊙ (~(h)wīl) *s.* Federhausrad *n* (Uhr). [fupfer.]

~work ⚒ (~wȫrk) *s.* natürliches Stücken-

barren (bă'ʀ-ᵉn) [a/f. *barain(e)*] **I** *a.* □ 1. unfruchtbar (*ant.* fertile). — 2. kastriert. — 3. *agr.* nicht zur gewöhnlichen Zeit trächtig; gelt, milchlos. — 4. unfruchtbar, steri'l; (zur Zeit) keinen Ertrag gebend (Land). — 5. ⚒ taub (ohne Erz). — 6. ohne orga'nische Lebenskeime, keimfrei (Flüssigkeiten). — 7. *fig.* geistig unproduktiv; dumm, albern, seicht. — 8. *fig.* trocken, dürftig, leer, arm (of an). — 9. *fig.* nutzlos, vergeblich, fruchtlos. — 10. *fig.* wertlos, uninteressant, kahl, leer, bloß. — **II** *s.* 11. bes. *Am.* (mit ~s *pl.*) wenig (od. nicht) produktives Land (baumlos oder mit Unterholz bestanden).

barren-brained (bă'ʀ-ᵉn-brānd) *a.*, *fig.* hohlköpfig, geistlos, dumm.

barrenness (bă'ʀ-ᵉn-nᵉß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f*. — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă'ʀ-ᵉn-ßpĭr-ᵢt-ᵉd), **~witted** (~wĭt-ᵉd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑤ ❦ (~wȫrt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofs-hut *m*, -mütze *f* (*Epime'dium*).

barrer (bă'ʀ-ʀᵉʳ) *s.* j. der ausschließt, versperrt, hindert, Schwierigkeiten macht.

barret (bă'ʀ-ᵉt) [fr.] 1. *eccl.* Bire'tt *n* (Kopfbedeckung der kathol. Geistlichen) = biretta. — 2. ✕ ehm.: Art Sturmhaube *f* (*SC.*); a. ~-cap.

barricade (bă'ʀ-ᵏᵉ-kē'd) [fr.] **I** *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* e-s Weges, e-r Straße ꝛc. (a. ✕); ~ of trees Verhau *m* od. *n*. — 2. Hindernis *n*. — 3. ⚓ † Schanzverkleidung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 5. *fig.* mit Hindernissen umgeben; hemmen, hindern, abhalten. [*m*; Verrammler *m*.]

barricader (~kē'-dᵉʳ) *s.* Barrika'denbauer

barricado (~dō) *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~dōs) u. *v/a.* ①a. = barricade. [Faßchen *n*.]

barrico (bă-ʀī'-to), *pl.* ~s (~kōs) [span.] *s.*

Barrier[1] (bă'ʀ-ᵢ-ᵉʳ) *npr.*: 1. ~ Reef großes Barrièren-Riff (im Nordosten von Australien). — 2. Great ~ Isle Große Ba'rrier-Insel (im Nordosten von Auckland).

barrier[2] (bă'ʀ-ᵢ-ᵉʳ) [fr. *barrière*] **I** *s.* 1. ✕ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — 2. ✕ Grenzfestung *f*. — 3. ~s *pl.* ehm.: a) Schranken *f/pl.* beim Turnier; b) Turniere *n/pl.*, Kampfspiele *n/pl.* — 4. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*. — 5. Grenze *f*. — 6. Barrière *f*, Schlag-, Grenz-baum. — 7. Gatterthor *n*. — 8. ⚒ Sicherheitspfeiler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. durch e-e Barrière ein- oder ab-schließen.

barrier-gate (bă'ʀ-ᵢ-ᵉʳ-gēt) *s.* Gatterthor *n*.

barrier-*guard* (~gā'd), **~keeper** (~kī-pᵉʳ), **~ward(en)** (~wā'd, ~wā'-dᵉn) *s.* 1. Thorwächter *m*. — 2. Grenzwächter *m*.

barrikin (bă'ʀ-ᵉ-kĭn) *s.*, *cant* Geschwätz *n*.

barring[1] (bā'-rĭnᵍ) [bar] *s.* 1. ⚒ Bauholz *n* für den Förderschacht. — 2. ⚓ Barring *f*.

barring[2] ✝ (~) *p.pr.* von bar und *prp.* abgesehen von; ausgenommen. — Vgl. ~[1].

barring-out (~au-ᵉt) *s.* Aussperren *n*.

Barrington (bă'ʀ-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (irl. Schriftsteller, 1760—1834).

barringtonia ✿ ❦ (bă-ʀĭnᵍ-tō'-nᵢ-a) *s.* Barringto'nie *f* (*B. specio'sa*).

barrister (bă'ʀ-ᵉ-ßtᵉʳ) [bar] *s.* jur. (a. ~ at law): Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren engl. u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf).

barristerial (bă-ʀ-ᵉ-ßtĭ'-rᵢ-ᵉl) *a.* Barrister-...

barristership (bă'ʀ-ᵉ-ßtᵉʳ-schĭp) *s.* Barristerstellung *f*.

bar-room (bā'ʳ-rūm) *s.* Schenk-, Gast-stube *f*; Kneipe *f* (in England gewöhnlich ohne Sitze).

bar-rounce ⊙ (bā'ʳ-raunß) *s.*, *typ.* Preßbengel *m* (Teil der Handpresse).

barrow[1] (bă'ʀ-ō) [a/e. *beorg*, dtsch Berg] *s.* 1. † od. *provc.* Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *provc.* Erdhügel *m*; Haufe(n) *m*. — 3. Hünengrab *n*. — 4. Gehege *n*, Nest *n*, (Kaninchen-)Bau *m* (= burrow, berry). — 5. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein ꝛc. an der Grube-Einfahrt). — Vgl. ~[2] u. [3].

barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (mit hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karren *m* (mit wheel-~); double-wheel ~ Handwagen *m*. — 3. *provc.* London u. schott.: Handkarren *m*. — 4. a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f* (= ~ful). — 5. in Salinen: Weidenkorb *m* zum Salztrocknen. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Trage oder e-m Schiebkarren transportieren; karren. — Vgl. ~[1] u. [3].

barrow[3] (~) [a/e. *bearg*] *s.* (meist *provc.*) geschnittener (kastrierter) Eber, Borg *m*.

barrowful (~fůl) *s.* = barrow[2] 4.

barrow-*man* ⑥ (~măn) *s.* 1. Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*. — 2. Ꝑ Höker *m*. — 3. ⚒ Kohlenschieber *m*; Schlepper *m*. — 4. ⊙ *metall.* Schlackenführer *m*. — 5. Erdkarrer *m*. — 6. *cant* Sträfling *m*.

~pump ⊙ (~pŏmp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.

~tram (~trăm) *s.* 1. Stange *f* od. Arm *m* einer Tragbahre oder eines Schiebkarrens. — 2. *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch). — 3. schott.: Träger *m*, Kärrner *m*.

~truck (~trŏk) *s.* zweirädriger Handkarren.

~way ⑤ ⚒ (~wē) *s.* Strecke *f*.

barrulet(te) (bă'ʀ-ᵘ-lĕt) *s.*, *her.* schmaler Horizonta'lbalken.

bar-shooting (bā'ʳ-schū-tĭnᵍ) *s.* Schießen *n* des Geflügels auf e-r Barre (vor e-m Fluß ꝛc.).

Bart.: a) nach e-m Namen *abbr.* für baronet, bes.: Sir John Doe, Bart.; b) *med. sl.* at ~'s (= at St. Bartholomew's Hospital) im (Londoner) Bartholomä'us-Hospital.

bar-tender *Am.* (bā'ʳ-tĕn-dᵉʳ) = bar-keeper.

barter (bā'ʳ-tᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. 2. (bes. ⚉) eintauschen, umtauschen, vertauschen; umsetzen (with a p. bei j-m; for [† with] a th. gegen et.). — **III** *s.* 3. Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ⚉ Umsatz *m*. — 4. Tausch-gegenstand *m*, -mittel *n*. [Händler *m*.]

barterer (bā'ʳ-tᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Tauscher *m*; Bartholomew (bā'ʳ-thŏ'l-ᵘ-mjū) *npr.* Bartholomä'us *m* (Bn); St. (ßᵗnt) ~ einer der 12 Apostel; (St.) ~'s day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. Aug. 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~; St. ~'s Bartholomäus-Hospital (London).

~tide ⑤ (~tā'd) *s.* Bartholomäus(fest)zeit *f* um den 24. Aug. (Ferienzeit der engl. Schulen).

Bartimæus (bā'ʳ-tᵢ-mī'-ᵢß) *npr.* Bartimä'us *m* (Blinder, den Christus heilte; Markus 10,46); *fig.* blind ~ armer Blinder.

bar-tin ⊙ (bā'ʳ-tĭn) *s.* Stangenzinn *n*.

bartizan (bā'ʳ-tᵢ-ᵉ-zăn) *s.*, *arch.* Zinnen-, Erker-türmchen *n* e-r Burg od. Kirche; a. vorspringende Gitter (*SC.*). [(versehen).]

bartizaned (~zā'nd) *a.* mit Erkertürmchen

Bartlemy Ꝑ (bā'ʳ-tl-mᵉ) = Bartholomew.

Bartlett[1] (bā'ʳ-t-lᵉt) *npr.*: John Russell ~ Lexikograph (1805—1886).

bartlett[2] *Am.* (bā'ʳ-t-lᵉt) *s.* eine Birnensorte.

barton (bā'ʳ-tᵉn) [a/e. *bere* (= barley) und *tun*] *s.* 1. *agr.* Pachthof *m*, Wirtschaftshof *m*. — 2. ✎ Rittergut *n*. — 3. ✎ Herrenhaus *n*. — 4. † Hühnerhof *m*.

bar-tracery (bā'ʳ-trē-ßᵉ-rᵉ) *s.*, *arch.* Maßwerk *n* in Querstrichen.

Bartram (~trᵉm) *npr.*: William ~ amerikan. Naturforscher (1739—1823).

bartsia ♁ ⚘ (bär′t-ßⁱ-a) [Königsberger Arzt Bartsch, † 1755] *s.* Bartsche *f.*

Baruch (bā″r-kⁱ) *npr.* „*bibl.*(a.Bn.) Bärū′chm.

Barwell (bär′-wĕl) *npr., id.* (Prsn.).

bar-wig (bär′-wig) *s.* Art Perücke *f* (*Peveril, SC.*). [bohr(er) *m.*]

bar-wimble ⚙ (bär′-wimbl) *s.* Riegel-/

barwise (bär′-wāⁱz) [bar] *adv., her.* quer horizonta′l; auch: a sword ~ horizontal getragenes oder gezücktes Schwert.

barwood ⑤ ⚉ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches Rotholz (vom Rotholz-Baum, *Baphi′a nitida*).

barymetry ♁ (bᵃ-rⁱ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s., phys.* Schweremessung *f* (bis. der Luft).

baryta ♁ (bᵃ-rāⁱ′-ta) [neu-lt.] *s., min.* Bary′t-Erde *f* (Barium-Oxyd; BaO); carbonate of ~ kohlensaurer Baryt; caustic ~ Ätzbaryt *m.*

barytes ♁ (bᵃ-rāⁱ′-tiß) [grch.] *s., min.* 1.† = baryta. — 2. Schwerspat *m* (= barite).

barytic ♁ (bᵃ-rⁱ′t-ik) *a.* Bary′t (oder Ba′ryum) enthaltend oder betreffend.

barytiferous ♁ (bär-ᵉ-tⁱ′f-rŏß) *a., min.* bary′t-haltig.

barytone (bä′r-ᵉ-tōn) [grch.] **I** *a.* 1. ♪ mittelstimmig; Ba′ritön-... — 2. grch. *gr.* mit unbetonter letzter Silbe. — **II** *s.* 3. ♪: a) Bariton *m* (Mittelstimme); b) Bariton(-sänger) *m.* — 4. ♪ Bariton *n* (Instrument). — 5. grch. *gr.* Bary′tonŏn *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe).

basal ♁ (bē′-ßᵊl) [base²] *a.* □ 1. die Basis betreffend, an der Grundfläche befindlich. — 2. *fig.* fundamenta′l.

basalt (*MU.* bᵃ-ßä′lt, a. bä′ß-ölt) [lt. *basa′ltes*] *s.* 1. ♁ *min.* Basa′lt *m.* — 2. ⚒ Töpferei: ~ (ware) Basalt-Steingut *n.*

basaltic ♁ (bᵃ-ßä′l-tik) *a.* basa′ltisch; Basa′lt-... [säulen-förmig.]

basaltiform ♁ (bᵃ-ßä′l-tⁱ-fȯᵉrm) *a.* basa′lt-,/

Basan[1] (bē′-ßᵊn) = Bashan (*SH.An.3,13*).

basan[2] ⚙ (bä′-ßᵊn), ~e (bä′-ßēn) [fr.] *s.* mit Eichen- oder Lärchen-lohe gegerbtes Schaf-fell.

base[1] (bēß) [fr. *bas*] *a.* □ 1. fast †: niedrig (vom Orte). — 2. ⚘ niedrig wachsend, klein. — 3. ♪ tief (Stimme, Ton rc.; s. bass[2]). — 4.† dunkel (Farbe). — 5. unedel (Metall; *ant.* noble, precious). — 6. unecht, gering-haltig, -wertig, schlecht, falsch (Metalle rc.). — 7. ♪ unrein, unfein (Sprache, Stil rc.). — 8.† niedrig, billig (Preis). — 9. *fig.* gemein, niedrig, von unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. *Syn.* s. abject[1].

base[2] (bēß) [lt., grch. *ba′sis*] **I** *s.* 1. Basis *f*, unterster Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (a. *math.*; *ant.* apex); Fuß *m*, Fußgestell *n.* — 2. *fig.* Basis *f*, Grund(lage *f*) *m.* — 3. *arch.* Grund *m*, Fundame′nt *n.* — 4. *arch.* und ⚙ Basis *f*, Fuß *m* einer Säule; Plinthe *f*; Sockel *m* eines Postaments, eines Schornsteins rc.; Grundlage *f* einer Maschine rc. — 5. ⚙ Straßenbau: Packlage *f.* 6. ⚒ *geol.* das Liegende. — 7. ♁ *chm.* Basis *f*, Base *f* (elektropositiver Bestandteil e-s Salzes; *ant.* acid). — 8. *pharm.* Hauptbestandteil *m* e-r Arznei. — 9. ♁ *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 10. ⚔ (auch ~ of operations) Operations-basis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — 11. Schranke *f* beim Turnier u. Wettrennen. — 12. Mal *n* bei verschiedenen Spielen; bis. die bestimmten Male, um die der Schläger beim base-ball-Spiel laufen muß und bei denen er stehen bleiben kann. — 13. (auch prisoner's ~) Barlaufspiel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 14. ↖ die Grundlage bilden für. — 15. *fig.* gründen (on, upon auf). [bass[1]).]

base[3] *provc.* (bēß) *s., ichth.* Barsch *m* (= /

base-bag (bē′ß-băg) *s.* base-ball-Spiel: zur Kennzeichnung der Male benutzter Sack.

base-ball ⑤ (bē′ß-bâl) *s.* 1. ein bis. in Nord-Amerika übliches Ballspiel auf vier Malen. — 2. zum base-ball-Spiel gebrauchter Ball.

base-board (bē′ß-bōᵒrd ⑨) *s.* Lambris *m*, untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~-born ⑤ (~-bōᵒrn) *a.* 1. von niedriger Geburt. — 2. unehelich. — 3. *fig.* falsch, unecht, von gemeinem Ursprunge, schlecht, gemein (von Dingen). [ofen *m.*]

~-burner (~-bēr-nᵉr) *s.* Füll-, Regulier-/

~-court (~-kōᵒrt ⑨) *s.* 1. *prov.* Hinterhof *m*; Wirtschafts-, Vieh-, Geflügel-hof *m.* — 2. jur.: Untergericht *n* für Sachen unter 40 Schill.

based (bēßt) *a.* (bis. in Zssgn) mit e-r Grundfläche; broad-~ mit breiter Grundfläche.

base-hearted (bē′ß-hä′-tᵉd) *a.* von niedriger Gesinnung, gemein.

Basel (bä′-ßᵉl) *npr.* = Basle oder Bâle.

baseless (bē′ß-lᵉß) *a.* 1. grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieses Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — 2. ⚔ ohne Operationsbasis. [keit *f.*]

baselessness (~-nᵉß) *s., fig.* Grundlosig-/

base-line (bē′ß-lāⁱn) *s.* 1. Grundlinie *f*: a) Perspektive: Horizonta′l-linie *f*; b) *surv.* Standlinie *f*; c) ⚔ Operations-linie *f*, -basis *f*; d) Türzere, mit Kreide gezogene äußere Seitenlinie des rechteckigen lawn-tennis-Platzes; e) e-e der Seiten des Vierecks beim base-ball. — 2. ⚔ *artill.* Bodenstücklinie *f* hinterm Zündloch.

baseman (bē′ß-măn) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal stehen.

basement (~mᵉnt) *s.* 1. ↖ Grundlage *f.* — 2. *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame′nt *n*; b) vertieftes Erdgeschoß, Unterparterre *n*, hochgelegenes Kellergeschoß; *Am.* English ~ Parterre(-Geschoß) *n*; c) Sockel *m.* — 3. *fig.* Begründung *f.*

basement-story (~-stō-rᵉ ⑨) *s.* = basement 2 b; *fig.* in the ~ unter den dienstbaren Geistern (vgl. below-stairs).

base-minded (bē′ß-măⁱn-dᵉd) *a.* □ von oder mit niedriger Gesinnung; gemein, unehrenhaft. [sims *m*, -gliederung *f.*]

~-moulding (~-mōl-dinᵍ) *s., arch.* Sockel-/

baseness (bē′ß-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — 2. Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f.* — 3. Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall). — 5.† Tiefe *f* eines Tones.

base-part ♪ ↖ (bē′ß-pā′t) *s.* Baßpartie *f.*

~-plate (~-plēt) *s.* 1. Bodenplatte *f*, Unterfatz *m* einer Maschine rc. — 2. ehm. im base-ball: Mal *n*, Malplatte *f.*

~-rocket ⑥ ⚘ (~-rŏk′-tⁱ) *s.* wilde Rese′da.

~-running (~-rŏn-inᵍ) *s.* Laufen *n* von Mal zu Mal im base-ball-Spiel.

~-spirited (~-ßpⁱi-ᵉ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig.

~-table (~-tēbl) *s., arch.* Sockelplatte *f.*

bash (bäsch) [standin.] **I** *v/a.* ①c. *prov.* und P heftig schlagen, prügeln. — **II** *v/n.* ①c. F klopfen, schlagen, pochen, stoßen. — **III** *s.* schott.: heftiger Schlag. — **IV** *adv.* und *int.* batsch!, platsch!

Bashan (bē′-schᵉn) *npr.* Bascha′n *n*, Luther „Basa′n (östl. vom Jordan, 4. Mos. 21,33).

bashaw (ba-schâ″) [türk., pers.] *s.* Pa′scha *m.*

bashawship (~-schip) *s.* Pa′schalik *n*, Paschaamt *n*, -würde *f.*

Bashemath (bä′sch-ᵉ-măth) *npr.* Baßemath *f* (1. Mos. 26,34).

basher (bä′sch-ᵉr) *s., sl.* schlechter Boxer.

bashful (~fül) *a.* □ 1.† furchtsam, erschreckt. — 2. blöde, schüchtern. — 3.† Scham erregend.

bashfulness (~-nᵉß) *s.* 1.† Furchtsamkeit *f.* — 2. Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f.*

Bashi-bazouk ⚔ (bäsch-ᵉ-bä-zū′k) [türk.] *s.* Baschi-Bosu′k *m* (irregulärer türkischer Soldat).

bashlik, **~yk** (beides: bä′sch-lik) [russ., türk.] *s.* Ba′schlik *m* (Art Kopfhülle für Frauen).

basic ♁ (bē′-ßik) *a.* 1. die Basis betreffend; fundamenta′l; Grund-... — 2. *chm.* basisch.

basicity ♁ (bē-ßi′-ßⁱ-tⁱ) *s., chm.* Basizität *f*, Basicität *f*, Basität *f* einer Säure.

basidium ♁ ⚘ (bᵃ-ßi′-dⁱ-ŏm), *pl.* ~a (~-a) [neu-lt.] *s.* Basi′dium *n*, Basi′de *f* (sporenbildende Zelle an der Fruchtschicht der Pilze).

basification ♁ (bē-ßᵉ-fⁱ-fⁱ-kā′-schᵉn) *s., chm.* Basisch-machen *n* eines Körpers.

basifier ♁ (bē″-ßᵉ-fāⁱ-ᵉr) *s., chm.* das Basischmachende.

basify ♁ (bē″-ßᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. *chm.* in eine Salzbasis verwandeln; basisch machen.

Basil[1] (bä″r-ßil, bä′r-ßᵉl) *npr.* Basi′lius *m*, Basi′l *m* (Bn.); *eccl. hist.* St. ~ the Great Basilius der Heilige od. der Große (Kirchenlehrer, 4. scc.). — Vgl. ~[2 u. 3].

basil[2] ⚘ (bä′-ßᵉl) [a/s. *basile*, mlt. *basi′licum*, vom grch.] *s.* Basi′likum *n*; common od. sweet ~ Basilienkraut *n* (*O′cymum basi′licum*); bush ~, lesser ~ Nelkenbasilie *f.*

basil[3] ⚙ (bä′-ßᵉl) *s., corr.* aus basan[2].

basilar ♁ (bä′-ßⁱ-lᵉr, a. bä′-ßⁱ-lā) *a.* = ~y ♁ (~lⁱ-nᵉ) [fr., neu-lt.] *a.* 1. ⚘ grundständig; Grund-... — 2. *anat.* den unteren Teil (bis. des Schädels) betr.; ~ artery Basila′r-Arte′rie *f.*

Basilean (bäß-ßⁱ′l-ⁱ-ᵉn) *a.* zu Basel gehörig.

Basilian (bᵃ-ßi′l-ⁱ-ᵉn, a. bᵃ-ßⁱ′l-ā) *eccl.* **I** *a.* basilia′nisch, auf Basi′lius den Großen bezüglich (s. Basil[1]); ~ monk, -nun = **II.** — **II** *s.* Basilius-mönch *m*, -nonne *f.*

basilic (bᵃ-ßi′l-ik, a. -ßⁱ′l-ā) [grch.] **I** *a.* 1. ↖ königlich. — 2. ♁ *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armseite). — **II** *s.* 3. *arch.* fast † = basilica[2] 1. — 4. ♁ jur.: B.~s *pl.* = Basilica[1].

Basilica[1] ♁ (bᵃ-ßi′l-ⁱ-ka, auch ~ßⁱ′l-ā) *s/pl.* od. *s/sg.* jur.: Basi′lika *n/pl.* (byzantin. Kodex, auf Befehl Kaiser Basi′lius' I. nach den Justinia′nischen Gesetzen ins Griechische übersetzt; 9. scc.).

basilica[2] (~) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Basi′lika *f*: a) Alt.: längliches Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr u. Rechtsprechung; b) im Basilika-Stil gebaute Kirche. — 2. ♁ *anat.* = vein s. basilic 2.

basilical (bᵃ-ßi′l-ⁱ-kᵉl, a. ~ßⁱ′l-ā) *a.* königlich.

basilican (~lⁱ-nᵉn) *a.* basi′lika-artig.

basilicon ♁ (~) [grch.] *s., pharm.* Basi′likum-, Königs-salbe *f.* [Basilica[1].]

Basilics ♁ (bᵃ-ßi′l-ikß, a. ~ßⁱ′l-ā) *s/pl.* = /

basilisk (bä′ß-ᵉ-lißk u. bä′ß-ā) **I** *s.* Basili′sk *m* (fabelhaftes, durch seinen Blick tötendes Reptil). — **II** *a.* basilisken-artig; Basilisken-... *fig.* ~ look, ~ glance Basiliskenblick *m.*

Basilius (bäß-ᵉ-lāⁱ′-ᵉß, bᵃ-ßi′l-ⁱ-ᵉß, a. ~ßⁱ′l-ā) *npr.* Basi′lius *m*, Basi′l *m* (s. a. Basil[1]).

basil-oil (bä′ß-il-öil) *s.* Basi′likum-Öl *n.*

basil-thyme ⚘ (bä′ß-il-tāⁱm) *s.* Feld- oder Acker-Bergminze *f* (*Calami′ntha a′cinos*).

basil-weed ⚘ (~-wīd) *s.* Wirbelborste *f.*

basin (bēßn) [m/c. *bacin*, *bascin*, a/s. *bacin*] *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- rc.) Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*; barber's ~ Barbierbecken *n*; holy-water ~ Weihbecken *n*; washing-~ Waschbecken *n.* — 2. Inhalt *m* eines Beckens; Beckenvoll *n.* — 3. Wagschale *f.* — 4. *opt.* Schleifschale *f.* — 5. ⚙: a) Brauerei: Würzkufe *f*; b) Zuckerfabrik: Füllbecken *n.* — 6. Porzellanbecken *n* im engl. Wasser-Kloset (= pan). — 7. natürliches oder künstliches größeres Wasserbecken: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m* (z.B. eines Springbrunnens); Teich *m*; b) Bai *f*, Bucht *f*; c) Ausweichstelle *f* im Kanal; d) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*; e) (Schiffs-) Dockraum *m.* — 8. *geol.*: a) Mulde *f*; Kessel(thal *n*) *m*; b) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; c) Becken *n.* — 9. *anat.*: a) dritte Gehirnhöhlung; b) Becken *n* im Rumpf rc.

basined ↖ (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen.

basinet (bä′ß-ᵉ-nᵉt) [a/f. *bacinet*] *s.* chm.: Stahl-, Sturm-haube *f* (leichter Helm).

basinful (bē′ßn-fül) *s.* = basin 2.

basin-shaped (bē′ßn-schēpt) *a.* becken-, mulden-förmig.

basin-stand ↖ (bē′sn-ſtänd) *s.* Waschtisch *m*.

ba|sis 𝔇 (bē′-ſis), *pl.* **~es** (~ſis) [lt., grch.] *s.* 1. fast †: Basis *f*, Grund *m*, Fundame'nt *n*, Fuß *m*. — 2. ♀ *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* eines Orga'ns. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. ✕ Operationsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*.

Bask[1] (baßt) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (baßt) [isländ.] **I** *v/n.* ①a. sich wärmen; sich sonnen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. erwärmen; to ~ in the sun sonnen. — **III** ↖ *s.* ausgestrahlte Wärme; Sonnenschein *m* (auch *fig.*).

basket (ba′ß-t[i]t) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Korb *m* (auch als Maß). — 2. Korb-inhalt *m*, Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bsd. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen). — 4. ✕: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Korb *m*, Füllkorb *m*; Fördergefäß *n*. — 6. ehm.: hinterer Außensitz an den stage-coaches. — 7. Wagenkorb *m*, Korbgestell *n* e-s Korbwagens (~-carriage). — 8. *arch.* Korb *m* am kori'nthischen Kapitä'l. — 9. Angelfischerei: Fang *m*. — **II** *v/a.* ①a. 10. in einen Korb oder in Körbe legen, einpacken, verpacken (a. *fig.*). — 11. in e-m Korb aufhängen. — 12. Flaschen ꝛc. mit Korbgeflecht überziehen. — 13. in den Papierkorb werfen; *fig.* als ungeeignet od. nutzlos verwerfen.

basket-alms (ba′ß-t[i]t-ämſ) *s.* = basket 3.

~-beagle (~-bigl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, welcher e-m Korbhasen nachsetzt (vgl. basket-hare).

~-boat (~-bōt) *s.* ⚓ Boot *n* aus Korbgeflecht. — 2. Ost-I.: großer runder, mit Fellen überzogener Korb (Durchmesser 3–3,6 m).

~-button (~-bötn) *s.* metallener Korbknopf, der mit e-m kreuzgeflecht-ähnl. Muster geprägt ist (*DI.*).

~-carriage (~-kär-[i]dǧ) *s.* Korbwagen *m*.

~-carrier (~-kär-[i]r) *s.* Korbträger *m*.

~-chaise (~-ſchēſ) *s.* Korb-Chaise *f*.

~-darning (~-dā′-nin[g]) *s.* Stopfen *n* mit Korbstichen.

~-fern ♀ (~-fē′rn) *s.* männlicher Schildfarn.

~-fish (~-fiſch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n* (*Astrophy'ton*).

basketful (ba′ß-[i]t-fūl) *s.* Korbvoll *m*; by ~s korbweise.

basket-*handle* (~-händl) *s.* Korbhenkel *m*.

~-hare (~-hä′r) *s.*, *hunt.* Korbhase, der aus e-m Korbe losgelassen wird (vgl. basket-beagle).

~-hilt ✕ (~-hilt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*.

~-hilted (~-hil-t[i]d) *a.* mit e-m Korbgefäß (versehen).

~-lizard (~-liſ-[i]d) *s.*, *zo.* Korb-Eidechse *f*.

~-maker (~-mē-[i]r) *s.* Korbmacher *m*.

~-making (~-mē-kin[g]) *s.* Korbmachen *n*.

~-man (~-män) *s.* 1. Lastträger *m*. — 2. ⚓ Kohlenschwinger *m* beim Kohlen-Nehmen.

~-meeting *Am.* (~-mī-tin[g]) *s.* Art Picknick *n* (meist mit religiösen Übungen; *BAT.*).

~-of-gold ♀ (ba′ß-t[i]t-[ə]w-göld) *s.* Felsen-Steinfraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

~-osier ♀ (~-ō-ǧ[i]r) *s.* Korbweide *f* (*Sa'lix Forbya'na*).

~-palm ♀ (~-pām) *s.* ostind. Schirmpalme *f*.

~-phaeton (ba′ß-[i]t-fē-[ə]-t[i]n, F ~-fē-t[i]n) *s.* = basket-chaise.

~-picnic F (~-pik-nik) *s.* Picknick *n*, bei dem die von den Teilnehmern mitgebrachten Eßwaren gemeinsam verzehrt werden.

~-plait (~-plēt) *s.* korb-artige Anordnung der Haare.

~-salt (~-ſält) *s.* Tafelsalz *n*.

~-scrambler (~-ſkräm-bl[i]r) *s.* Almosen-Empfänger *m*.

~-stick (~-ſtik) *s.* Fechtstock *m* mit Korbgriff.

~-stitch (~-ſtitſch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken.

~-trifle (~-trā′ſl) *s.* rundes Deckelkörbchen.

~-ware (~-wä′r) *s.* = basket-work.

~-woman (~-wüm-[ə]n) *s.* 1. Korbmacherin *f*. — 2. Korbträgerin *f*; Höferin *f*.

basket-work ⑤ (ba′ß-[i]t-wē′k) *s.* Korbflechter-Arbeit *f*; Kreuzgeflecht *n*; Flechtwerk *n* (a. ✕); Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.*

basking-shark (ba′ß-kin[g]-ſchā′k) *s.*, *ichth.* Riesenhai *m*.

Basle (bāl) *npr.* Basel *n* (Schweizer Stadt); Council of ~ Baseler Konzi'l *n* (1431–49).

Basque (baßk) [fr.] **I** *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f*. — 2. Baskisch *n*, baskische Sprache. — **II** *a.* 3. baskisch.

Basra, ⁂ **~h** (ba′ß-ra) *npr.* Bā′sra oder Basso'ra *n* (Stadt am Shat-el-Ara'b).

bas-relief (bā-ri′-lī′f od. baß-~), auch **bass-relief** (baß-ri′-lī′f) [fr.] *s.*, *sculp.* Basrelief (...lī′-ẽ′f) *n* (nach od. halb erhabene Arbeit).

bass[1] (baß) *s.*, *ichth.* europäischer See-Barsch (*La'brax lu'pus*). — Vgl. ~[2] u. ~[3].

bass[2] (baß) [*corr.* aus bast] *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ♀ = basswood. — 3. Bastmatte *f*. — 4. dicke Matte(nlage), Fußtissen *n* (bsd. zum Knieen in der Kirche). — 5. † Strohmatte *f*. — 6. ⚉ Faser einer neuseeländischen Pflanze, vielfach zu Straßenbesen benutzt.

bass[3] ♪ (bēß) [m/e. *bas*, *base*; it. *basso*] **I** *a.* 1. tief, niedrig; Baß-...; ~ part Baß (-Partie *f*) *m*; ~ voice Baßstimme *f*. — **II** *s.* 2. Baß *m*. — 3. Baßschlüssel *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①c. 4. den Baß spielen oder singen zu ..., im Baß begleiten. — 5. *fig.* in tiefem Tone hören lassen, im Baßton verkünden. — **IV** *v/n.* ①c. 6. die Baßpartie übernehmen. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

Bassanio (ba-ſā′-nio ③) *npr.*, *id.* (*SH.M.V.*).

bass-bar ♪ (bē′ß-bā′r) *s.* Balken *m* der Geigen ꝛc.

bass-drum ♪ (bē′ß-drŏm) *s.* Pauke *f*.

basset[1] (bā′ß-[i]t od. bā-ßē′t) [fr. *bassette*] *s.* ehm.: Baße'tt-Spiel *n* (Karten).

basset[2] (bā′ß-[i]t) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* ansteigend, (zu Tage) ausgehend (v. Flözen). — **III** *v/n.* ①a. ansteigen, zu Tage ausgehen (d. h. oben sichtbar werden, bsd. von Kohlenflözen).

basset-horn ♪ (~-ho′rn) *s.* Baße'tt-horn *n*.

bassinet (ba′ß-i-nĕt) [fr.] *s.* 1. † = basinet. — 2. (*MU.* bāß-i-nē′t) Korbwiege *f*.

bassist ♪ (bē′-ßiſt) *s.* Bassi'st *m*.

bass-mat (ba′ß-māt) *s.* Bastmatte *f*.

basso ♪ (bā′ß-o) [it.] *a.* u. *s.* = bass[3].

basso-continuo ♪ (bā′ß-i-kŏn-ti′-n[i]-o) [it.] (*abbr.* C.) *s.* Generalbaß *m*.

bassoon ♪ (bə-ßū′n) [fr. *basson*] *s.* 1. Fago'tt *n*. — 2. Fagott(-Register) *n* der Orgel.

bassoonist ♪ (bə-ßū′-nißt) *s.* Fagotti'st *m*.

Bassora(h) (bə′-ß[i]-ra) *npr.* ⁂ für Basra.

bassorin(e) 𝔇 (bə′ß-i-rin) *s.*, *chm.* Bassori'n *n* (= adraganthin).

bass-relief ſ. bas-relief.

bass-rope (ba′ß-rōp) *s.* Bast-seil *n*, -band *n*.

bass-string ♪ (bē′ß-ſtrin[g]) *s.* Baßsaite *f*.

bass-trombone ⑥ ♪ (bē′ß-trə′m-bōn) *s.* Baßposaune *f*.

bass-viol ⑥ ♪ (bē′ß-wāl-[i]l) *s.* Violon-[cell(o) *n*, Cello *n*.]

basswood ⑤ ♀ (ba′ß-wūd) *s.* amerikanische (Schwarz-) Linde (*Ti'lia america'na*).

bast (bäßt u. baßt) *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ♀ Bast(schicht *f*). — 3. Bastmatte *f*.

basta ↖ (bä′ß-ta) [it.] *int.* basta!, genug!, halt!, still!, macht nichts!, gleichgiltig!

bastard (*WB.* u. *CT.D.* bā′ß-t[i]rd, *MU.* ba′ß-t[i]rd) [a/s. *id.*] **I** *s.* 1. Ba'stard *m*, Ba'nkert *m*, uneheliches Kind. — 2. ⚉ unreiner grober Braunzucker. — 3. ♀ *zo.* Ba'stard *m*; Mischling *m*. — 4. ⚓ ↖ Bastard *m*, Nacktau *n* (= parrel-rope). — **II** *a.* □. 5. unehelich, natürlich; Bastard-...; 6. *fig.* falsch; verfälscht, unecht; After-..., Zwitter-... — 7. ♀ *zo.*, *med.* dem (der) echten ... ähnlich; unecht; After-...; Bastard-...; Mischlings-...; ‡.

Zu ~ 7: ♀: ~ acacia unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); ~ clover Bastardklee *m* (*Trifo'lium hy'bridum*); ~ cress Täschelkraut *n* (*Thla'spi arve'nse*); ~ dittany weißer Diptam (*Dicta'mnus a'lbus*); ⚙ ~ file Bastardfeile *f*, Vorfeile *f*; *orn.* ~ nightingale B.-Nachtigall *f*, Sprosser *m*; ♀: ~ oats Taubhafer *m* (*Ave'na fa'tua*); ~ parsley Hasdolde *f* (*Cauca'lis*); *orn.* ~ plover gemeiner Kiebitz (*Vane'llus cri'sta'tus*); *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; ♀: ~ rocket wilder Waid; ~ saffron Färber-Safflor *m* (*Ca'rthamus lana'tus*); ⚙ ~ sluice Notthür *f* der Schleuse; ♀ ~ star of Bethlehem Kapzwiebel *f*, Stiftblume *f* (*Albu'ca*); *typ.*: ~ title Schmutztitel *m*; ~ type Schrift *f* auf anderem Kegel; *orn.* ~ vulture Bastardgeier *m*; ⚙ ~-wheel flaches konisches Rad.

bastardisation ④ (bäß-ti′-dī-ſē′-ſch[i]n, *MU.* baß-ti′-dā-ſ~) *s.* Zum-Bastard-erklären *n*.

bastardise ④ (bä′ß-ti′-dāiſ od. ba′ß-~) ①b. **I** *v/a.* jur.: 1. als Bastard od. als unehelich erklären; zum Bastard machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten, aus der Art schlagen.

bastardy (~dᵉ) *s.* 1. Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt. [durch-) prügeln.]

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-)

baste[2] (bēßt) **I** *v/a.* ①b. 1. Kochk.: Braten ꝛc. mit Fett begießen; *fig.* he ~s flints with butter etwa: er drischt leeres Stroh. — 2. *prov.* Schafe ꝛc. mit Teer zeichnen. — **II** *s.* Kochk.: 3. to give a ~ Braten ꝛc. mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/s. *bastir*] *v/a.* ①b. mit losen Stichen (an)heften, mit weiten Stichen nähen, reihen, heften (Kleider ꝛc. zum Anpassen ꝛc.).

basten (bā′ß-t[i]n) *a.* aus Bast, basten.

baster (bā′ß-t[i]r) [baste[1.2]] *s.* 1. P Prügler *m*. — 2. F ↖ Schlag *m* mit einem Stock oder dergl. — 3. Kochk.: a) j. der Braten ꝛc. mit Fett begießt; b) = basting-ladle. — 4. ⚙ Glashütte: Schöpflöffel *m*. — 5. j. der et. mit weiten Stichen (an)heftet. — 6. ⚙ Stichsteller *m* (Teil der Nähmaschine).

bast-fibre ♀ (bä′ßt-fāi-b[i]r) *s.* Bastfaser *f*.

bastil(l)e (bäß-ti′-l[i]) od. ba′ß-til) [fr.] **I** *s.* 1. † ✕ *frt.* Brücken-, Thor-turm *m*; Citade'lle *f*. — 2. fr. *hist.* Bastille *f* (befestigte Burg in Paris, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weit S.: *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. in eine Bastille einsperren; gefangen setzen.

bastinade (bäß-ti′-nē′d) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (bäß-ti′-nē′-do) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōſ) 1. fast †: Stockschlag *m*; weit S.: Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonnade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — 3. Prügel *m*, Stock *m* zur Bastonnade. — **II** *v/a.* ①a. 4. j.-m die Bastonnade geben; prügeln.

basting-*ladle* (bē′-ßtin[g]-lādl) *s.* Kochkunst: Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-machine ⚙ (~-mə′-ſchin) *s.* Nähmaschine *f* für weite oder verlorene Stiche.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Heft-, Reih-faden *m*.

bastion ✕ (bä′ßt-i-[ə]n) [fr.] *s.*, *frt.* Bastio'n *f*, Bastei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastioned ✕ (bä′ßt-i-[ə]nd) *a.*, *frt.* mit Bastionen versehen; bastioniert.

basto (bä′ß-to, bā′ß-to) [span.] *s.* Treff-As *n* im 3'hombre und in der Quadrille.

bastonade (bäß-ti′-nē′d) *s.u.v.* = bastinado.

bast-palm ♀ (bä′ßt-pām) *s.*: Bahia ~ Piassa'ba-Palme *f* (*Attale'a fumi'fera*).

bast-tree ♀ (bä′ßt-trī) *s.* Bast liefernder Baum; bsd. Linde *f* (*Ti'lia europæ'a*).

basyl(e) 𝔇 (bə′-ßil und bä′ß-il) [grch.] *s.*, *chm.* ele'ktro-positiver Bestandteil.

Bat[1] (bät) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel (Bn.). — Vgl. ~[2] u. ~[3].

bat[2] (bät) [a/s. *batte* Schläger] **I** *s.* 1. *prov.* oder fast †: Knüttel *m*, Keule *f*, Stock *m*; Spazierstock *m*. — 2. Ballspiel, bsd. Cricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; at the ~ am

Schlage; to be at the ~ dran sein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, selbständig. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. *prov.* Handgriff *m* der Sense ꝛc. — 7. *prov.* hölzerner Stößel zum Zerkleinern von Erdklumpen. — 8. ⚙: a) Hutmacherei ꝛc.: Schlagholz *n*; b) Gießerei: Pritsche *f* zum Schlagen des Formsandes; c) (Putz-) Schlägel *m* zum Flachs- und Hanf-brechen; d) Waschbleuel *m*. — 9. ⚙ Hutmacherei: Fach *n* (Filzmasse; aus zwei ~s wird der Hut gemacht). — 10. ⚙ Maurerei: halber Ziegel; Stück *n* Ziegelstein. — 11. ⚒ Kohlenschiefer *m*. — 12. *prov.* Gang-art *f*, Schritt *m*, Tritt *m*; Eile *f*; schott.: Art *f*, Weise *f*. — 13. ⚙ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** *v/a.* ①e. 14. schlagen, treffen (bsd. den Ball im Ballspiel). — 15. ⚙ Töpferei: Thon breit oder platt schlagen. — **III** *v/n.* ①e. 16. Cricket ꝛc.: mit der Ballkelle den Ball zurückschlagen. — 17. to ~ at beim Schlagen nach dem Ball denselben verfehlen. — Vgl. ~[1] u. [3].

bat[2] (bät) [m/e. *bakke*; stand.] *s.*, *zo.* Fledermaus *f*; F *fig.* as blind as a ~ stockblind.

batata ♀ (bă-tā'-ta od. bă-tō'-ta) [span.] *s.* Bata'te *f* (*Bata'tas edu'lis*).

Batavia (bă-tē'-vi-a) [lt.] **I** *npr.* Bata'via *n*. — **II** ⚙ *s.* leinwand-artiges geblümtes (Halb-) Seiden- oder Woll-zeug.

Batavian (bă-tē'-vi-an) **I** *a.* 1. bata'visch; niederländisch, holländisch. — **II** *s.* 2. Niederländer(in), Holländer(in); *poet.* Ba'tavier(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

batch (bätsch) [vom a/e. *ba'can* backen] *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m*. — 2. Satz *m*; Schicht *f*. — 3. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Personen; Lage *f*, Stoß *m*, Partie *f* gleicher Dinge; ~ of letters Stoß *m* Briefe; ~ of peers Pairsschub *m*; ~ of prisoners Trupp *m* Gefangener. — 4. F † Art *f*, Schlag *m*, Sippschaft *f*.

bate[1] (bēt) [abate[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-lassen; abrechnen (= deduct); auch *fig.* — 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten. — 3. † nieder-, weg-schlagen; weg-schneiden, -nehmen, entfernen. — 4. † *fig.* schwächen; verringern, vermindern. — **II** *v/n.* 5. abnehmen, sich vermindern (*SH. H. IV, a, 3, 3, 2*). — 6. † to ~ of ...: a) ab-, nach-lassen von oder in ...; b) ermangeln (*gen.*). — 7. F feilschen, Spottpreise bieten.

bate[2] † (bēt) [debate] **I** *v/n.* streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m* (*SH.*).

bateau-bridge (bă-tō'-brĭdǧ) *s.* Schiff-, ⚔ Ponton-brücke *f*.

Bates (bētß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bate-ticket (bē'-tĭt-ĭt) *s.* Lohnzettel *m* mit Abzug vom Lohn wegen schlechter Arbeit.

Bath[1] (*bath*) *npr.*, *id.* (engl. Stadt und Badeort mit heißen Quellen, am Avon, *Somtsh.*); *sl.* go to ~! geh doch!; ~ brick Bathziegel *m*, Putzstein *m* zum Messerputzen; ~ brussels *pl.* Bath- od. englische Spitzen *f/pl.*; ~ bun Rosinenkuchen *m* (von Bath); ~ chair Rollstuhl *m* für Kranke; ~ coating Art Düffel *m*; ~ metal Bathmetall *n*, Art To'mbak *n*; ~ note Schreibpapier im Format 20,3 × 35,6 cm; ~ oolite sd. ~ stone Bathstein *m* (Baustein aus der Gegend von ~); ~ paper, ~ post feines Briefpapier. — Vgl. ~[2].

bath[2] (*bath*), *pl.* ~s (*badhſ*) [a/e.] *s.* 1. Bad *n*; shower-~ Sturzbad *n*; vapour-~ Dampfbad *n*; I had (I took) a ~ ich habe mich gebadet. — 2. Badewanne *f*. — 3. Badevorrichtung *f*, -einrichtung *f*, -stube *f*. — 4. Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n*. — 5. ⚙ u. *chm.* (bsd. Photographie): Bad *n*. — 6. (the Order of) the B~ Bath-Orden *m*; Knight of the B~ (*abbr.* K.B.) Ritter *m* des Bath-Ordens. — 7. B~ = Bath King of Arms Herold *m* oder Marschall *m* des Bath-Ordens. — Vgl. ~[1].

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waschen. — 2. *fig.* eintauchen, baden (in in); umgeben; ☤. — 3. *zo.* eine Farbe durchscheinen lassen (bsd. in *p.p.*) ☤. — **II** *v/n.* ①b. 4. (sich) baden; ein Bad nehmen. — 5. *fig.* eingetaucht oder umgeben sein. — 6. sich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* 7. Bad *n* im Freien ☤.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ in tears, in sunlight, in blood in Thränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Thränen schwimmen.

Zu ~ 3: black ~d with purple Schwarz mit durchscheinendem Purpur.

Zu ~ 7: I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm ein See-, Fluß-bad ꝛc.

bather (bē-*dh*[ĕr]) *s.* Badende(r), Badegast *m*. [-anstalt *f*.]

bath-house (ba'*th*-hauß) *s.* Bade-haus *n*,

bathing (bē'-*dh*ĭn[g]) *s.* Baden *n*, Bad *n*.

bathing-*accommodation* (bē'-*dh*ĭn[g]-ă-kŏm-[ō]-dē'-schē'n) *s.* Badeeinrichtung *f*.

~-box (~-bŏtß), **~-closet** (~-klŏs-[ĕ]t) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n*.

~-drawers (~-drā[ō]'-[ĕr]s) *s/pl.* Badehose *f*.

~-dress (bē'-*dh*ĭn[g]-drĕß) *s.* Bade-anzug *m*, -kostüm *n*. [Badeanstalt *f*.]

~-establishment (~-ĭ[ĕ]ß-tă'b-lĭsch-mĕnt) *s.*

~-house *Am.* (~-hauß) *s.* = bath-house.

~-machine (~-mă-schī'n) *s.* Badekarren *m*.

~-man (~-măn) *s.* Badewärter *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Bade-stelle *f*, -ort *m*.

~-season (~-ßĭ'sn) *s.* Badezeit *f*, -saison *f*.

bath-keeper (ba'*th*-kī'-p[ĕr]) *s.* Bademeister *m*; Badebesitzer *m*.

bathometer ⚙ (bă-*thŏ*'m-ĭ-t[ĕr]) [grch.] *s.* (See-) Tiefenmesser *m* (Gerät).

Bathonian (bă-*thō*'-nĭ-an) [Bath[1]] **I** *a.* die Stadt Bath betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Stadt Bath. [gage-, Pack-pferd *n*.]

bathorse ⑤ ⚔ (bă'[ĕ]t- oder bā'[ĕ]-hō'ß) *s.* Ba-

bathos ⚙ (bē'-*thŏ*ß) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f*. — 2. *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen, auch im Stil).

bath-room (ba'*th*-rūm) *s.* Badestube *f*.

Bathsheba (bă*th*-schī'-ba od. bă'*th*-schĭ-ba) *npr.* Ba'th-Seba *f*; v-r: Bath-sche'ba *f* (2. Sam. 11, 3).

bath-sponge (ba'*th*-ßpŏnd[ǧ]) *s.* Badeschwamm *m* (auch *zo.*: *Euspo'ngia*).

bath-tub (ba'*th*-tŏb) *s.* Badewanne *f*.

Bathurst (bă'*th*-[ĕr]ßt u. bā'-*th*-[ĕr]ßt) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname).

bathymetry ⚙ (bă-*thĭ*'m-ĭ-trĭ) [grch.] *s.* (See-) Tiefenmessung *f*, Tiefsee-messung *f*.

bating (bē'-tĭn[g]) [bate[1]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen; ~ mistakes abgesehen von Fehlern, Irrtümer vorbe-

batiste ❀ (bă-tī'ßt) *s.* Bati'st *m*. [halten.]

batman[1] ⑤ ⚔ (bă'[ĕ]t- od. bă'-măn) *s.* im engl. ausländ. Dienst: Verwahrer *m* der Kochgeräte ꝛc. bei jeder Kompanie; Führer *m* e-s Bagagepferdes (bathorse); Offiziersbursche *m*.

batman[2] (bă'[ĕ]t-m[ă]n) [türk. *id.*] *s.* Batma'n *m* (orientalisches Gewicht).

bat-money ⚔ (bă'[ĕ]t- od. bă'-mŏn-ĭ) *s.* dem batman[1] gezahltes Geld; Geld (bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

baton (bă'[ĕ]t-n, bă-tō'n oder fr.: ba-tō') [fr.] *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f*. — 2. Stock *m*, Spazierstock *m*. — 3. Stab *m* als Zeichen e-r Würde, e-s Amtes: a) Field-Marshal's ~ Marschallstab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers. — 4. ♪: a) Taktstock *m*; *fig.* to wield a good ~ den Taktstock gut führen; b) Pause *f* von zwei oder mehr Takten. — 5. *her.* Querstab *m* als Zeichen der unehelichen Geburt (a. ~ sinister). — 6. ⚙ = batten[2].

Baton Rouge (bă'[ĕ]t-n rūʳǧ) *npr.*, *id.* (St. in Louisiana, *U. S.*).

batrachian ⚙ (bă-trē'-kĭ-an) *zo.* **I** *a.* zu den Batra'chiern gehörig; frosch-, kröten-, lurch-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- ꝛc. artiges Tier.

Batrachomyomachy (bă-trĕ-kō-mĭ'-mă-kĭ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg“ *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias“; 5. *sec.* v. Chr.).

batrachophagous ⚙ (bă-trĕ-kŏ'-fă-gŏß) [grch.] *a.*, *zo.* frosch-fressend.

batsman (bă'ᵗßß-măn) *s.* Cricket und base-ball: Schläger *m*.

bat's-wing burner ⚙ (bă'ᵗßß-wĭn[g] bē'ʳ-n[ĕr]) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

battalia ⚔ † (bă-tā'ʳ-lia) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f*. — 2. Heer *n*, Armee *f*; Haupttreffen *n*. [*s.* Art Fleischpastete *f*.]

battalia-pie (bă-tā'ʳ-lia-pā') [fr. *béatilles*]

battalion ⚔ (bă-tă'ʳ-l[ĭ]ǝn) [fr.] **I** *s.* 1. Bataillon *n* Infanterie ꝛc. — 2. allg.: Heeres-Abteilung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren.

battel (bătl) **I** *s.* 1. ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* eines college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar ꝛc. — 2. Schule in Eton: kleiner Zuschuß an Lebensmitteln von den Pensionsdamen (dames). — **II** *v/n.* ①e.(a.) 3. Oxford: an den gemeinsamen Mahlzeiten gegen Zahlung teilnehmen.

batteler (bă'ᵗ-l[ĕr]) *s.* früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Nahrungsmittel vom Koch kaufte.

batten[1] (bătn) ①a. **I** *v/n.* 1. fett werden, gedeihen. — 2. fressen; *fig.* sich mästen (on, upon mit). — 3. fruchtbar werden (Land); übermäßig od. kraftlos wachsen (Pflanzen). — 4. *fig.* gedeihen, in Luxus leben (bsd. *b.s.* auf Kosten anderer); sich weiden (on, upon an). — **II** † *v/a.* 5. mästen, fett machen. — 6. düngen, fruchtbar machen (Land).

batten[2] (bătn) [baton] **I** *s.* 1. Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — 2. ⚙: a) *carp.* Richtscheit *n*; b) Weberei: Lade *f*, Schlag *m*; c) Seilerei: Schlagholz *n*. — 3. ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Raaen; b) ~s of the hatches Schalk-leisten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. aus od. von Latten machen. — 5. (mit Latten) befestigen (a. to ~ down); ⚓ to ~ down the hatches die Luken (ver-) schalken. — 6. ⚙ Baumwolle klopfen, schlagen.

batten-door (bă'ᵗn-dō'ʳ ②) *s.* Lattenthür *f*.

battening (bă'ᵗ-nĭn[g]) *s.* Verlatten *n*; Verlattung *f* (auch die Latten selber).

batter[1] (bă'ᵗ-[ĕr]) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. (f. auch battered) 1. heftig oder wiederholt schlagen, klopfen od. fliegen gegen. — 2. zerschlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen, zusammenschießen. — 3. abnutzen, beschädigen, verderben (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 4. stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf, an). — 5. ⚔ schießen (upon gegen, auf); † to ~ at einen Angriff machen auf (*SH. M. 4, 3, 178*). — **III** *s.* 6. ↖ heftiger Schlag. — 7. ⚔ heftige Beschießung, Kanonade *f*.

batter[2] (bă'ᵗ-[ĕr]) [fr. *abattre*] **I** *v/n.* ①a. 1. *arch.* sich verjüngen (von e-r Mauer, die oben nach innen zurücktritt); *ant.* overhang. — **II** *s.* 2. *arch.* Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f*. — 3. *Am.* Abhang *m*. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

batter[3] (~) [a/f. *bature* Schlagen] *s.* Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier ꝛc.); ~ pudding Mehlspeise *f* aus geschlagenem Teig. [Schläger *m* (= batsman).]

batter[4] (~) [bat[2]] *s.* Cricket und base-ball:

battered (bă'ᵗ-[ĕr]d) [batter[1]] *p.p.u.a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgetragen, ab-

genutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Krache *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă't-ᵊr-ᵊr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* ꝛc. ([ſ. batter[1]).

batter-head (bă't-ᵊr-hĕd) *s.* Schlagfell *n* e-r Trommel. [*s.* Belagerungsbatterie *f.*]

battering-*battery* ⚔ (~ᵊr-ing-băt-ᵊr-ᵊ) / **~-gun** ⚔ (bă't-ᵊr-ing-gŏn), **~-piece** ⚔ (~-pīß) *s.* Belagerungsgeſchütz *n*.

~-ram (~-răm) *s.* 1. ⚔ ehm.: (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m*. — 2. *arch.* Rammfloß *m*, -bär *m*.

~-train ⚔ (~-trān) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (ſchwere Geſchütze).

batter-level ⊖ (bă't-ᵊr-lĕw-ᵊl) *s.* Böſchungswage *f*, Klinome'ter *n*.

batter-rule ⊖ (~-rūl) *s.* Maurerei: Bleilot *n* mit dreieckigem Rahmen.

Battersea (bă't-ᵊr-ßi) *npr.*, *id.* (Vorſtadt von London SW. mit ſchönem Park, Battersea Park).

battery (bă't-ᵊr-ᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵊrſ) [fr., mlt.] *s.* 1. ⚔ † Angriff *m* mit dem Sturmbock ꝛc., Beſchießen *n*, Beſtürmen *n* (*auch fig.*). — 2. ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f*. — 3. jur.: thätlicher Angriff; Thätlichkeit *f* (*auch* assault and ~). — 4. ⚔ *artill.*: a) Batterie *f* ⁋; b) † Belagerungsgeſchütz *n*. — 5. *phys.* elektr. od. galvan. Batterie ⁋. — 6. *opt.* eine Reihe in e-m Inſtrument vereinigter Linſen und Prismen. — 7. *Am.*, *hunt.* kaſtenartiges Boot zur Enten- ꝛc. Jagd.

Zu **~ 4 a** ⚔: to build, construct, erect, establish, form ~ies Batterieen bauen, anlegen, errichten; breaching-~ Breſch-Batterie; covered ~ gedeckte Batterie; mountain ~ Gebirgs-Batterie; ~ of horse reitende Batterie.

Zu **~ 5** *phys.*: constant ~ konſtante Batterie; plunge-~ Tauch-B.; storage ~, secondary ~ Akkumulatoren-B.

battery-*gun* ⚔ (bă't-ᵊr-ᵊ-gŏn) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f*. [Telegraphen-Amtes.]

~-man ☜ (~-măn) *s.* Batteriewärter *m* des

~-pot (~-pŏt) *s.* Batterieglas *n* (ſ. battery 5).

~-shooting *Am.* (bă't-ᵊr-ᵊ-ſchū'-ting) *s.*, *hunt.* Enten- ꝛc. Jagd *f* von einem Boot aus.

batting (bă't-ing) [bat[2]] *s.* 1. Schlagen *n*, Klopfen *n* (bſd. der Rohbaumwolle). — 2. Cricket: Schlagen *n* des Balles. — 3. Watte *f*.

battle (bătl)[(a)ſfr. *bataille*] **I** *s.* (*s/m. BY.*) 1. ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⁋. — 2. Zweikampf *m*, Duell *n*. — 3. Kampf *m* ⁋. — 4. ↖ Sieg *m* ⁋. — 5. ⚔ †: a) Heer(es-Abteilung *f*) *n* in der Schlacht; b) Bataillon *n*; c) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* eines Heeres, ⚓ einer Flotte (oft great ~ oder main ~). — 6. † *fig.* ſtarke oder feſte Stellung (*SH. V. 619*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 7. (jetzt mſt *fig.*) kämpfen, ſtreiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; ⁋. — *Syn. fight* Gefecht (der allgemeinſte Ausdruck); *battle* bſd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwiſchen Heeren, Perſonen oder Tieren, Entſcheidungskampf; *conflict* folgenſchweres phyſiſches oder geiſtiges Zuſ.-treffen, *fig.* Widerſtreit von Pflichten oder Intereſſen; *contest* jeder Kampf, Wettſtreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas ſchwächer.

Zu **~ 1**: to do ~ († to have, † to keep, † to make oder † to strike ~) fechten, ſich ſchlagen; to fight a ~, to give ~ e-e Schlacht liefern; *fig.* to fight one's own ~ ſich ohne fremde Hilfe durchſchlagen; *fig.* he will fight your ~ er wird Ihre Sache vertreten; to join ~ handgemein werden; the ~ of ... die Schlacht bei ...; drawn ~ unentſchiedene Schlacht; mock ~ oder sham ~ Scheingefecht *n*, Manöver *n*; naval ~ Seeſchlacht *f*; pitched ~ regelrechte Schlacht; array of ~, order of (the) ~ Schlachtordnung *f*; field of ~ Schlachtfeld *n*; line of ~ Schlachtlinie *f*.

Zu **battle 3**: ~ royal Hauptkampf *m*; ~ of words Wortgefecht *n*.

Zu **~ 4**: to give the ~ den Sieg verſprechen; to have the ~ ſiegreich ſein.

Zu **~ 7**: to ~ it out es auskämpfen.

battle-*array* ⚔ (bă'tl-ᵊ-rā) *s.* Schlachtordnung *f*.

~-axe (bă'tl-ăkß) *s.* 1. Streitaxt *f*. — 2. Hellebarde *f*. — 3. ⚓ Enterbeil *n*.

~-club (~-klŏb) *s.* Kriegskeule *f* der Wilden.

~-cry (~-krāī) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geſchrei *n*.

~-day (~-dē) *s.* Schlachttag *m*.

battledore (~-dōr ⑨) [provenz. *batedo'r* Schläger] *s.* 1. Waſchbleuel *m*. — 2. Rake'tt *n* (am Ende jetzt mſt mit e-m pergament-überſpannten Rahmen) für das Federballſpiel (~ and shuttle-cock); auch das Spiel ſelbſt. — 3. ⚓ ~s *pl.* Betingshörner *n/pl.*

battle-*field* (bă'tl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-flag ⚔ (~-flăg) *s.* Kriegsfahne *f*.

~-ground (~-graund) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-horse (bă'tl-hōrß) *s.* Schlachtroß *n*; *fig.* Paradepferd *n*.

~-mace (bă'tl-mēß) *s.* Schlachtkeule *f*; bſd. ⚔ ehm.: Morgenſtern *m* (Keule mit Zacken).

battlement ⚔ (~ᵐᵉnt) *s.*, *frt.* Feſtungsmauer *f* oder Bruſtwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f/pl.*

battlemented (~mĕn-tᵊd) *a.* mit Zinnen (verſehen oder gekrönt). [ordnung *f*.]

battle-*order* ↖ (bă'tl-ōr-ᵊrᵈ) *s.* Schlacht-

~-painter (~-pān-tᵊr) *s.* Schlachtenmaler *m*.

~-picture (~-pik-tiſchᵊr), **~-piece** (~-pīß) *s.* Schlachtgemälde *n*. [ſchrei *n*.]

~-shout (~-ſchaut) *s.* Schlacht-ruf *m*, -ge-

~-song (~-ſchŏn[g]) *s.* Schlacht-geſang *m*, -lied *n*.

battology ↖ (bă-tŏ'l-ᵊ-dſᵊ) [grch.; nach Matth. 6,7] *s.* nutzloſe Wiederholung in einer Rede; *fig.* ſeichtes Geſchwätz.

battue (bă-tjū', fr.: bă-tū') [fr.] *s.*, *hunt.* 1. Treibjagd *f* (*a.* ~-shooting); driven at ~ zuſammengetriebenes (Wild). — 2. zuſammengetriebenes Wild. — 3. *fig.* Treibjagd *f*; Niedermetzelung *f* Wehrloſer.

battuta ♪ (bă-tū'-ta) [it.] *s.* 1. Taktſchlag(en *n*) *m*. — 2. Takt *m*.

batty (bă't-ᵊ) [bat[2]] *a.* fledermaus-artig; Fledermaus-...

bat-wing (bă't-wing) *s.* u. *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⊖ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m*.

bauble (bâbl) [a/ſ. *ba(u)bel* Spielzeug] *s.* 1. † Kinder-Spielzeug *n*. — 2. Nippſache *f*, koſtbares Spielwerk, Tand *m*. — 3. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — 4. Narrenſcepter *n*. — 5. † kindiſcher, närriſcher Menſch (*SH.O.4,1,189*).

Baucis (bâ'-ßiß) *npr.*, *myth.* Bau'cis *f*.

bauckie-bird ſchott. (bâ'-kiᵉ-bôrᵈ od. bâ'-ᵖᵉ-~) *s.* Fledermaus *f* (BURNS).

bauld ſchott. (bâld; *Hom.* ſ. bald) *a.* = bold.

Baumé (bō-mē'), *abbr.* **B.** oder **Bé**, *npr.* (fr. Ehe'miker; Erfinder eines nach ihm benannten Aräometers).

Bavaria (bᵃ-wā'-rⁱ-a) *npr.* Bayern *n*.

Bavarian (bᵃ-wā'-rⁱ-ᵊn) **I** *a.* bayeriſch. — **II** *s.* Bayer(in).

bavin (bă'w-in) **I** *s.* 1. ↖ (Bündel *n*) Reisholz *n*, Reiſig *n*. — 2. ⚔ † Faſchine *f*. — **II** *a.* 3. *poet.* wie Reisholz leicht auflackernd (*SH. H.IV,a,3,2,61*).

bawble (bâbl) *s.* = bauble.

bawcock faſt † F (bâ'-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* ſchmeichelnde od. ironiſche Anrede: Bürſchchen *n*.

bawd[1] (bâd) [a/ſ. *baud*] **I** *s.* Kupplerin *f*; † Kuppler *m*. — **II** † *v/n.* kuppeln.

bawd[2] † (bâd) [bawdy] *v/a.* beſchmutzen.

bawd[3] (bâd) *s.* Haſe *m* (*SH. R. J. 2,4,136*).

bawdily (bâ'-dⁱ-lᵉ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness † (bâ'-dⁱ-neß) [bawdy] *s.* Schmutz *m*; Unzucht *f*; Unflätigkeit *f*.

bawdry (bâ'-drᵃ) *s.* 1. Kuppelei *f*. — 2. † Unzucht *f*. — 3. ſchmutzige, ſchlüpfrige Rede; Zote *f*. — 4. † Schmutz *m*.

bawdy (bâ'-dᵉ) **I** *a.* (**~lly** *adv.*) 1. † ſchmutzig. — 2. *fig.* (bſd. v. der Rede) ſchamlos, ſchlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* 3. Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen. — **III** † *v/a.* 4. beſchmutzen.

bawdy-house (bâ'-dⁱ-hauß) *s.* Bordell *n*.

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** *v/n.* ①a. 1. † bellen, heulen (vom Hund, bſd. *hunt.* beim Aufſuchen der Fährte). — 2. (auch to ~ out) laut ſchreien, kreiſchen; laut und geſchmacklos vortragen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ out) laut (aus-)ſchreien, -rufen. — **III** *s.* 4. lauter Schrei. — 5. † = ball.

bawler (bâ'-lᵉr) *s.* 1. Schreier *m*, Ausrufer *m*. — 2. *contp.* Prediger *m*.

baw-man ⚔ (bâ'-măn) *s.* = batman[1].

bawn iriſch (bân) [ir. *babhun*] **I** *s.* 1. ehm.: äußere Umwallung, befeſtigtes Außenwerk e-s iriſchen Schloſſes. — 2. jetzt: a) Viehgehege *n*, -hof *m*; b) großes Haus mit Nebengebäuden ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. einhegen.

Baxter (bă'k-ſtᵉr) *npr.*, *id.* (Preſa.).

bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/ſ. *baie*, lt. *ba'ca*] *s.* 1. ❦ † Beere *f* (bſd. die des Lorbeerbaumes). — 2. ❦ Lorbeer(baum) *m* (*Lau'rus no'bilis*) = ~-tree. — 3. ❦ Name ähnlicher Pflanzen ⁋. — 4. (meiſt ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.*; ⁋. — 5. (vgl. ~[2]) *Am.* Strecke *f* Sumpfboden mit vielen Lorbeerbäumen (Nord-Carolina und Florida).

Zu **~ 3** ❦: dwarf ~ immergrüner Seidelbaſt (*Da'phne laure'ola*); rose-~: a) Weidenröschen *n* (*Epilo'bium angusti-fo'lium*), b) *Am.* Alpenroſe *f* (*Rhododen'dron ma'ximum*).

Zu **~ 4**: *fig.* to carry off the ~ den Sieg davontragen.

bay[2] (bē) [a/ſ. *baie*, ſpät-lt. *ba'ia*] **I** *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*. — 2. † Rhede *f*; Hafen *m*. — 3. ↖ Thal-bucht *f*, -mulde *f*. — 4. *Am.* Prairie-Arm *m* zwiſchen Wäldern. — 5. ☕ Art Mahagoni(holz) *n*. — **II** † *v/a.* 6. mit e-r Bucht umſchließen; einſchließen.

bay[3] (bē) [a/ſ. *baée*, vom ſpät-lt. *bada're* gähnen, klaffen] *s.* 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in e-r Mauer; ~ of a door Thür-öffnung *f*, -niſche *f*. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*; ~ of a bridge Brückenjoch *n*. — 3. ~ (of a window) Fenſterniſche *f*, -öffnung *f* (= window-~). — 4. *arch.* Erkerfenſter *n* (= ~-window). — 5. ~ (of a barn) Banſe(nfach *n*) *f*, Bauſen *m* einer Scheune. — 6. ⚓ sick ~ Schiffslazarett *n*; in the ~ im Schlafhoch; vor den Betingen od. dem Bratpfiff. — 7. tinker's ~ Keſſelflicker-Ranzen *m*. Vgl. ~[1,2 u. 4–7].

bay[4] (bē) [a/ſ. (*a*)*bayer*, fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen; anſchlagen (vom Hunde; auch *hunt.*). — 2. to ~ at, on anbellen (*a. fig.*). — 3. *hunt.* = to stand at ~ (ſ. ~ 8 ⁋). — **II** *v/a.* ①a. 4. anbellen; bellend verfolgen od. angreifen. — 5. *hunt.* Wild ſtellen; weiteS.: jagen, hetzen. — 6. bellend od. laut äußern; to ~ welcome den Willkomm bellen (vom Haushunde; *BY.*). — **III** *s.* 7. tiefes Bellen; bſd. *hunt.* Gebell *n* der Meute. — 8. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Geſtelltſein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*; ⁋.

Zu **~ 8** *hunt.*: to be od. to stand at ~, to turn to ~ ſich ſtellen (vom Hirſche); *fig.* in höchſter Not ſein, aufs Äußerſte gebracht ſein; die Spitze bieten, ſich zur Wehre ſetzen (ſ. a. abay(e); to bring od. to drive to ~, to have (to hold od. to keep) at ~, † to make a ~ at Wild ſtellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten; *fig.* at (a) ~, to the ~ in höchſter Not.

bay[5] (bē) [a/f. *bai*, lt. *ba'āius*] **I** *a.* rötlich-braun (von Pferden ꝛc.). — **II** *s.* Brauner *m* (Pferd); ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune“ *m/pl.* (Name eines engl. Kavallerie-Regiments mit braunen Pferden).

bay[6] (bē) **I** *s.* (Mühlen-, Teich-)Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. eindeichen, (ab-) dämmen; to ~ back zurückdämmen; to ~ up aufdämmen.

bay[7] (bē) *s., hunt.* Eissprosse *f* (Geweih-ende im vierten Jahre, zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bayadere ʘᴘ.ᴊ. (bā-jă-dīᵉʳ u. ~dāᵉʳ) *s.* Bajadère *f* (Tänzerin und Sängerin).

bay-antler (bēʳ-ănt-lᵉʳ) *s.* = bay[7].

Bayard[1] (bēʳ-ᵉd) *npr.* Bayard: a) der berühmte „Ritter ohne Furcht u. Tadel“ (1476–1524); b) das v. Karl dem Großen dem Renaud (Rinaldo), einem der vier Haimonskinder, gegebene Roß.

bayard[2] (~) [a/f.] **I** *s.* 1. fast †: braunes Pferd, Brauner *m*. — 2. † Pferd *n* (bsd. blind ~ und bold ~ im Sprichwort ꝛc.); F he rides ~ of ten toes er reitet auf Schusters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. fast †: *fig.* (blind oder bold) ~ unwissender, eingebildeter Mensch; Maul-affe *m*. — **II** *a.* 4. (kastanien)braun (Pferd ꝛc.).

bayberry ♀ (bēʳ-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴵz) *s.* 1. Beere *f* des Lorbeerbaums. — 2. *Am.* Frucht *f* der Wachsmyrte.

bayberry-*oil* ⚉ (bēʳ-bĕr-ᴵ-ōɪˡ), **~-tallow** ⚉ (~-tăˡ-ō) *s.* grünes od. Myrten-Wachs (s. bayberry-tree 1).

bayberry-tree ♀ (bēʳ-bĕr-ᴵ-trīᵉ) *s.* 1. *Am.* Kerzenbeerbaum *m*, Wachsmyrte *f* (*Myri'ca ceri'fera*). — 2. Nelkenpfeffer-Myrte *f*, scharfer Pime'nt (*Pime'nta a'cris*).

bay-breasted (bēʳ-brĕß-tᵉd) *a., orn.* (rot-) braun-brüstig (Vögel ꝛc.).

bay-cherry ♀ (~-tshĕr-ᵉ) *s.* = bay-laurel.

bay-coloured (~-kŏlˡ-ᴵˢᵗd) *a.* braun(farbig).

bayed (bēd) *a.* 1. durch Querdalken in Abteilungen, Felder ꝛc. geteilt; gefacht. — 2. fach-, nischen-förmig. — 3. ~ up aufgedämmt.

Bayes (bēz) *npr., id.* (Hauptfigur der Posse *"The Rehearsal,"* einer Satire auf die gereimten Dramen; in ~ ist *DR.* verspottet).

bay-flower (bēʳ-flau-ᵉʳ) *s.* Lorbeerblüte *f*.

bay-ice (bēʳ-aɪß) *s.* frischgebildetes Eis.

bayish ↖ (bēʳ-ɪsh) *a.* bräunlich.

bay-laurel ♀ (bēʳ-lă-nᵉˡ) *s.* Kirschlorbeerbaum *m* (*Pru'nus lauroce'rasus*).

bay-leaf (bēʳ-lɪf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylet (bēʳ-lᵉt) *s.* kleine Bai oder Bucht.

Bayly (bēʳ-lᵉ) *npr.*: Thomas Haynes ~ engl. Dichter (1797–1839).

bayman[1] *Am.* (bēʳ-măn) *s.* 1. Anwohner *m* (Fischer, Jäger ꝛc.) einer Bai. — 2. engS. in Britisch-Honduras: Mahagoniholz-Fäller *m*.

bayman[2] ⚓ (bēʳ-măn) [bay[2] 6] *s.* Krankenwärter *m* (bsd. auf Kriegsschiffen). [1823).]

Baynes (bēnz) *npr.* (engl. Schriftsteller, geb.)

bayness ↖ (bēʳ-nᵉß) *s.* braune Färbung.

bay-oil ⚉ (bēʳ-ɔɪl) *s.* Lorbeer-Öl *n*.

bayonet (bēʳ-ᴵ-nᵉt) [fr. *baïonnette*] **I** *s.* 1. ⚔ Bajone'tt *n*; a. *fig.* Militär *n*, Soldaten *m/pl.*; to fix the ~ das B. aufstecken; to take at the point of the ~ mit dem B. nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem B. — 2. ⚙ *mach.* Auslöse-stift *m*. — **II** *v/a.* ⓓa. (↖ ⓓe.) 3. mit dem Bajonett durchsto'ßen, angreifen, vorwärts- oder zurück-treiben.

bayonet-*belt* ⚔ (bēʳ-ᴵ-nᵉt-bĕˡt) *s.* Bajone'tt-riemen *m*, -träger *m*.

~-clasp ⚔ (~-klaʳßp) *s.* Bajone'tt-ring *m*.

~-clutch ⚙ (~-klʊʳtsh) *s., mach.* Bajone'tt-griff *m* mit zwei Zinken, Auslösungsgriff *m* (an Rädern).

~-exercise ⚔ (~-ᵉˣˡ-ᵉʳ-ßaɪz) *s.* Bajone'tt-[exerzieren *n*, -fechten *n*.]

~-fencing ⚔ (~-fᵉˢⁿ-sɪŋ) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.

bayonet-*joint* ⚙ (bēʳ-ᴵ-nᵉt-dʒɔɪˡnt) *s., mech.* Bajonettschiftung, Hülsenfügung *f*.

~-socket ⚔ (~-ßɔᵒᵏ-tᵉt) *s.* Bajone'tthülse *f*.

~-stud ⚔ (~-stʊˡd) *s.* Bajone'tthaft *f* am Gewehrlauf.

bayoo, bayou *Am.* (Süden) (bāɪˡ-ū) [*corr.* aus fr. *boyau* Darm] *s.* (*pl.* **~s** u. fast † auch **bayoux**) Ausfluß *m* aus e-m See, sumpfiger Nebenarm eines Flusses.

Bayou-State ⓖ *Am.* (~-stōt) *npr.* Bu. des Staates Mississippi.

bay-porpoise (bēʳ-pōʳ-pᵉß) *s., ichth.* Braunfisch *m*, Tümmler *m* (*Phoca'na*).

bays[2] (bēz) *s/pl.* = base[2] 13. [[salz.]

bay-salt (bēʳ-ßălt) *s.* grobkörniges Bai-, See-

bay-stall (bēʳ-ßtăl) *s.* breit Fensterbank; (Sitz *m* in der) Fensternische *f*.

Bay-State ⓖ *Am.* (bēʳ-ßtēt) *npr.* Bu. des Staates Massachusetts. [Teile von London).]

Bayswater (bēʳ-ßwă-tᵉʳ) *npr.* (e-r der westl.

bay-tree ♀ (bēʳ-trī) *s.* 1. = bay[1] 2. — 2. *Am.* graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glauca*).

bay-window (bēʳ-wɪˡn-dō) *s., arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch = bow-window.

bay-winged (bēʳ-wɪnᵈd) *a., orn.* mit (rot-) braunen Flügeln.

bay-wood ⚉ (bēʳ-wūd) *s.* Mahago'niholz *n*.

bay-work ⚙ (bēʳ-wōʳk) *s., arch.* Fachwerk *n*, Fachwand *f*.

baza(a)r (bă-ßāʳ) [pers.] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Bazar *m*: a) Verkaufs-, Geschäfts-straße *f*; Verkaufshalle *f*; b) Marktplatz *m*. — 2. ⚉ Waren-haus *n*, -magazi'n *n*. — 3. Wohltätigkeitsbasar *m*.

bazan ⚙ (bāɪˡßᵉn) *s.* = basan[2].

bazar (bă-ßāʳ) *s.* = bazaar.

B. C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Bicycle Club (Radfahrerverein); Boating Club (Ruderverein).

bd. *abbr.*: a) fur. u. ⚉ = bond; b) = bound (gebunden [Buch]).

B. D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

b-d *abbr.* = blasted, für: damned.

bdellium (dĕˡl-ɪ-ᵉm) [lt., grch.] *s.* 1. ⚉ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lsamstrauch). — 2. ♀ (a. ~ shrub) Balsamstrauch (*Balsamoden'dron*).

bds. ⚙ Buchbinderei: *abbr.* = boards *pl.* (Pappdeckel); auch = bound in boards (tartonniert).

Be[1] *chm.* Symbol für beryllium.

be[2] (bɪ; *Hom.* bee) [a/s. *inf. beón* (german. *beu...*), ſkt. *bhū*; ſ. a. am und was] ③b. **I** *auxiliary verb* 1. sein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zſ.-gesetzten Zeiten von intransitiven Verben zur Bzchg eines dauernden Zustandes (ionſt ↖), bsd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens oder der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ↾. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Passivs); ↾. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*; ↾. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sog. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung e-r andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; c) im passiven Sinne; ↾. — **II** *verb neuter* 5. in einem Zustande od. in e-r Beschaffenheit sein (auch als *Co'pula*); sich befinden; der Fall sein; ↾. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, stattha-ben, Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein“, farblos an Stelle e-s anderen Verbs); ↾. — 7. her sein (Zeit); ↾. — 8. F (to) (aus)gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit); ↾. — 9. gehören (mit dem Possessiv); ↾. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ↾. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig. — 12. mit demselben Wort als Subjekt u. Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ↾. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ↾. — 14. †, *prov.* und ℙ = am; are. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp.* oder *adv.*; ↾. — Vgl. ~[1].

Zu be 1: he *has* gone er ist gegangen, he *is* gone er ist weg.

Zu be 2: I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; he is to depart er wird (soll) abreisen; it is to be had es ist zu haben; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf oder muß) hoffen.

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so wenn dem so ist; so be, be it that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; it is they sie sind es; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? – yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? – ja; he is better es geht ihm besser; to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben.

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es giebt.

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt gegangen.

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester.

Zu be 10: ⚓ port the helm! – port it *is*! Ruder an Backbord! – Ruder ist an Backbord!

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind jetzt teuer.

Zu be 13: how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit; im Begriff sein zu; betreffen (s. ferner about 1 ↾ B); to be **above** sich befinden über, erhaben sein über (s. ferner above 5 ↾ B); to ~ **abroad** s. abroad; to be **after** machen, thun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen (s. auch after 3 ↾); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; the be-**all** and end-all das Eins und Alles, der Hauptzweck; to be **at**: a) sein in (bei, an); zugegen sein, beiwohnen; b) vorhaben, sich machen an, beschäftigt sein mit, her sein über; to be **back** zurück sein; to be **before** sein od. liegen vor; vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter; nachstehen (*dat.*); to be **beside** oneself verrückt sein; außer sich sn (with vor); to be **between** sich befinden zwischen; to be **by** zugegen sein; to be **for**: a) sein für, stimmen für; b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*), sich schicken

für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zuthun (= but for us); to be from the purpose nicht zweckdienlich sein; to be in: a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↖ im Gefängnis sn (*SH.*); d) in der Macht sn, an der Spitze sn von; e) d(a)ran sn (beim Spiel); f) getleidet sein in; g) angekommen sn (von Zeitungen und der Post); zur Stelle sn, zur rechten Zeit anlangen; h) bestehen in; i) it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in love verliebt sein; F to be in for Aussicht haben auf, zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be of age mündig sn; to be of good cheer getrost sn; to be of opinion der Meinung sein; to be off aus sn, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn (s. a. off); to be on sn auf (s. a. on); to be out aus sn, nicht zu Hause sn; sich irren, auf falschem Wege sn; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung (s. a. out); to be over vorüber od. vorbei sn; darüber od. übrig sn, fertig sn mit; to be to gehen od. kommen zu (nach); sn bei (an); sn für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; to be up auf sein; P aufgebracht sein; to be hard up in schlimmer Lage sein; I am up ich habe es weg; to be up zu Ende sn (s. a. up); to be upon sn auf; to be with sein mit (bei); sich befinden (s. a. with.)

Bé *abbr.* = Baumé.

beach (bītſch; *Hom.* beech) **I** *s.* 1. *coll.* Strandkiesel *m/pl.*, Geröll *n.* — 2. flacher Strand, Gestade *n.* — **II** ⚓ *v/a.* ①c. 3. to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen od. ziehen. — **III** ⚓ *v/n.* ①c. 4. mit dem Schiff (absichtlich) auf den Strand laufen. [Strandwelle *f.*]

beach-comber (bī'tſch-kō-m[ē]r) *s.* (bſd. *Am.*)

beached (bītſcht) *p.p.* u. *a.* 1. mit flachem Strand; Strand-... — 2. ⚓ auf den Strand gezogen oder gesetzt; aufgelaufen.

beachless (bī'tſch-l[ē]ß) *a.* strandlos.

beachy † (bī'-tſch[ē]) *a.* kieselig (*SH. H. IV, b, 3,1,50*); B., Head Vorgebirge in Sussex (Engl.).

beacon (bī'-k[ē]n) [*a/e. bēdcen*] **I** *s.* 1. Warnungszeichen *n*, bſd. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fanal *n.* — 2. Feuerwarte *f*, Leuchtturm *m.* — 3. ⚓ Bake *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ (auch to ~ out, ↖ off) mit Baken versehen. — 5. erleuchten, erhellen (mit *fig.*). — 6. *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. 7. (wie e. Leuchtfeuer) glänzen.

beaconage ⚓ (bī'-k[ē]-n[ē]dǧ) *s.* 1. Baken-, Tonnen-geld *n.* — 2. Betonnung *f.*

Beaconsfield (bē'k[ē]n-fild, oft bī'-k[ē]nſ-) *npr., id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Earl of ~ Lord B. (englischer Premierminister Disraeli, auch Romanschreiber, 1804–1881).

bead (bīd) [*a/e. bedu, bed* Gebet, Bitte] **I** *s.* 1. † (meist ~s *pl.*) Gebet *n*, Bitte *f.* — 2. *Cath. eccl.*: a) Rosenkranz-kügelchen *n*, -perle *f*, -koralle *f*; b) ~s *pl.* Rosenkranz *m* zum Beten. — 3. weitS.: Lockkügelchen *n*, (⊙ Glas-, Strick-, Stick-, Graveur: Rund-) Perle *f.* — 4. Tropfen *m*; *fig.* Thräne *f.* — 5. (Schaum-) Bläschen *n*, Perle *f* einer Flüssigkeit. — 6. *Am.* Korn *n* am Gewehr. — 7. a) *chm.* Bleikorn *n*; b) *min.* (Borax- ꝛc.) Perle *f* vor dem Löthrohr. — 8. ⊙ u. *arch.* perlartige Verzierung; Perle *f*, Knöpfchen *n*; ~(*s pl.*) Schnur *f*, Perl-, Eier-, Rund-stab *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. ⊙ mit Perlen, Rundstab, perl-artiger Verzierung (an den Kanten) ꝛc. versehen od. schmücken. — 10. wie Perlen auf *Fäden* ziehen, aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 11. perlen.

beaded (bī'-d[ē]d) *p.p.* und *a.* 1. perl-artig, -förmig. — 2. mit Perlen ꝛc. versehen od. geschmückt; Perl-... — 3. perlend (Flüssigkeit).

beading (bī'-d[ī]n[ē]) *s.* 1. Perlenbildung *f.* — 2. *arch.* Perl-, Rundstab-verzierung *f.* — 3. Perlstickerei *f.*

beadle (bīdl) [*a/e. by'del*, dtsch Büttel] 1. Kirchen- oder Pfarrei-diener *m.* — 2. † Gerichtsbote *m*, -diener *m*; Büttel *m.*

beadledom (bī'dl-d[ē]m) *s.* Stand *m* eines Pfarrei-dieners, Gerichtsboten ꝛc.

beadlehood (bī'dl-hūd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* e-s Kirchendieners ꝛc. (s. beadle).

beadlery (bī'dl-r[ē]), **beadleship** (-ſchip) *s.* Amt *n* oder Revier *n* eines Pfarrei- oder Gerichts-dieners ꝛc. (s. beadle).

bead-*line* (bī'd-lā'n) *s.* Perl-Rundstab *m.*

~maker (-mē-k[ē]r) *s.* 1. Rosenkranzmacher *m.* — 2. Perlmacher *m.*

~proof (-prūf) **I** *s.* Perlenprobe *f* bei Spirituosen. — **II** *a.* probehaltig (von Spirituosen).

~roll (-rōl) *s.* 1. *arch.* Perlstab *m.* — 2. ⊙ Buchbind.: Punktierlinie *f* zum Vergolden.

beadsman (bī'dſ-mān) *s.* 1. Fürbitter *m.* — 2. Hospitali't *m.* — 3. ehm. in Schottland (meist bedesman): privilegierter Bettler.

beadswoman ♀ (bī'dſ-wūm-[ē]n) *s.* 1. Beterin *f*; Fürbitterin *f.* — 2. Hospitali'tin *f.*

bead-tree ♀ (bī'd-trī) *s.* 1. Paternosterbaum *m* (*Me'lia aze'darach*). — 2. Ormo'sie *f* (*Ormo'sia*). [2. ⊙ Tischlerei: Rundstab *m.*]

bead-work (-wē'k) *s.* 1. Perl-arbeit *f.* —

beady (bī'-d[ē]) *a.* = beaded.

beagle (bīgl) *s.* 1. *hunt.* ehm.: Stöber *m* (kleiner Hund zur Hasenjagd). — 2. *fig.* Spion *m*, Spürhund *m*, Büttel *m.*

beak[1] (bīk) [*a/s. bec*] **I** *s.* 1. Schnabel *m.* — 2. schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-) Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit dem Schnabel fassen (bſd. von Kampfhähnen). — *Syn.* s. bill.

beak[2] (bīk) **I** *s.* 1. P *sl.* (Friedens-) Richter *m.* — 2. † Polizist *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. P *sl.* vor Gericht laden. — Vgl. ~[1].

beaked (bīkt) *a.* einen Schnabel habend; geschnäbelt; Schnabel-...

beaker (bī'-k[ē]r) *s.* 1. Becher *m*, Humpen *m* (mit weiter Tülle). — 2. *chm.* Becherglas *n.*

beakful (bī'k-fūl) *s.* Schnabelvoll *m.*

beak-iron ♁ (bī'k-aī'-[ē]rn) *s.* = bickern.

beakless (-[ē]ß) *a.* schnabellos. [pflug *m.*]

beak-plough (bī'k-plau) *s.*, *agr.* Nasen-

beak-*rush* ♀ (-rōſch), **~sedge** ♀ (-ſedǧ) *s.* Schnabelsamen *m* (*Rhyncho'spora*).

beaky (bī'-k[ē]) *a.* einen Schnabel habend.

be-all (bī'-āl) *s.* das Alles-Seiende; the ~ and (the) end-all Eins und Alles *n.*

beam (bīm) [*a/e. bâm, mhd. boum*, dtsch Baum] **I** *s.* 1. ⊙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragebalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f.* — 2. ⊙ Brückenbau: Tramen *m*, Brückenbalken *m.* — 3. ⚔ *frt.* Hebebalken *m*, Wippe *f* der Wippbrücke (auch horizontal ~ of a draw-bridge). — 4. ⊙ Weberei: (Weber-) Baum *m.* — 5. *agr.* (auch plough-~) Pflugbaum *m*, Grendel *m.* — 6. ⊙ *mach.* (auch walking-~, working-~, engine-~) Balancier m e-r Dampfmaschine. — 7. (a. scale-~, balance-~) Wagebalken *m.* — 8. ⚔ *artill.* Schwungbalken *m.* — 9. ⊙ Gerberei: (a. currier's ~) Schabe-, Streichbaum *m.* — 10. ⊙ Spindel *f* der Drehbank. — 11. ⚓: a) Ded(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten ⚓. — 12. ⚓ ↖ Anker-rute *f*, -schaft *m.* — 13. † Deichsel *f.* — 14. *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — 15. Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 16. mit Balken ꝛc. versehen. — 17. ⊙ Weberei: Kette aufbäumen. — 18. ⊙ Gerberei: Häute auf den Schabebock ziehen. — 19. ⊙ to ~ a tub ein leckes Faß dichten. — 20. to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf ... — **III** *v/n.* ①a. 21. strahlen, glänzen (a. *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude.

Zu ~ 11 ⚓: in the ~ breit; a ship with a length ten times the ~ e. Schiff, das zehnmal so lang als breit ist; abaft the ~ achterlich von dwars; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (in Lee) dwars ab; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) dwars ab.

beam-*antlers* (bī'm-ānt-[ē]rſ) *s/pl.*, *hunt.* drittes und viertes Ende des Hirschgeweihes.

~bird ↖ (~-bē'd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Muscicapa gri'seola*).

~compass ⊙ (~-kŏm-p[ă]ß) *s.* (a. ~es *pl.*) Stangenzirkel *m.*

beamed (bīmd) *a.* 1. mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — 2. mit einem Geweih oder mit Hörnern; bſd. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — 3. strahlend.

beam-ends (bī'm-ēndſ) *s/pl.* 1. Wagebalken-Enden *n/pl.* — 2. ⚓ Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is (laid od. thrown) on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in Verlegenheit sein; F bank(e)ro't sein.

beam-engine ⊙ (~-ēn-dǧ[ī]n) *s.* Balancier-Dampfmaschine *f.*

beam-feather (bī'm-*fĕdh*-[ē]r) *s.*, *orn.* Kielfeder *f*, bſd. Schwungfeder *f* eines Falken.

beam-filling (~-fil-l[ī]n[ē]) *s.* 1. ⊙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand. — 2. ⚓ zwischen den Deckbalken aufgestapelte Ladung.

beaming (bī'-min[ē]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. strahlend, glänzend. — 2. *fig.* vor Freude strahlend, freudig (erregt), fröhlich. — **II** *s.* 3. (Aus-) Strahlen *n*, Strahl *m.* — 4. *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit. — 5. ⊙ Weberei: Aufbäumen *n* der Kette. — 6. ⊙ Gerberei: (Aus-) Streichen *n* der Häute. — 7. ⊙ *arch.* Balken-werk *n*, -lage *f.* [Weberei: Aufbäum-maschine *f.*]

beaming-machine ⊙ (~-m[ă]-schin) *s.*

beaming-wind ⚓ (~-wind) *s.* Quer-, Dwars-wind *m.*

beam-knife ⊙ (bī'm-nāſſ) *s.* Gerberei: Schabe-, Streich-messer *n.*

beam-ladder (~-lăd-[ē]r) *s.* Stockleiter *f.*

beamless (bī'm-l[ē]ß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beam-*roll* ⊙ (~-rōl) *s.* Weberei: Garnbaum.

~tree ♀ (~-trī) *s.* Mehlbeer-, weißer Elsebeer-Baum (*Pirus, Crata'gus* od. *Sorbus a'ria*).

beamy (bī'-m[ē]) *a.* 1. massi'v wie ein Balken; wuchtig, schwer. — 2. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — 3. ⚓ breit. — 4. strahlend, glänzend. — 5. *fig.* vor Freude strahlend; fröhlich.

bean (bīn) [*a/e. béan* Bohne] *s.* 1. ♀ Bohne *f* (Pflanze und Samen; *Phase'olus*); ☿. — 2. ⚒ *provN.* ~s *pl.* Kohlengrus *m.* — 3. *cant*: a) † Guine'e *f* (Münze); b) ~s *pl.* Geld *n*, F Mone'ten *pl.*

Zu ~ 1: ♀ Algarroba ~ Johannisbrot *n* (= carob-~); ⊛ broken ~s *pl.* Kaka'o-Grus *m*; ♀: French ~ Feuerbohne, türkische Bohne (*Phase'olus multiflo'rus*); garden-~ Schmuckbohne (*Phase'olus*); horse-~ Pferde-, Sau-bohne (*Vi'cia fa'ba*); Malacca-~ ostindische Elefantenlaus *f*, Atajou-Nuß *f*; *prvb.*: every ~ has its black jeder hat seine Fehler; he knows how many ~s go to

make five er weiß, wo Barthel den Most holt; F *Am.* not to know ~s oder not to know peas from ~s sehr dumm sein.

bean-caper ♀ (biⁱn-kē-pᵉr) *s.* Bohnenkaper *f* (*Zygophyllum fabago*; Pflanze und Blütenknospe). [(*Anagyris fœtida*).]

~-clover ♀ (~-klō-wᵉr) *s.* Stinkstrauch *m*]

~-feast (~-fīßt) *s.* 1. Bohnenfest *n*. — 2. *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Jux. [Bohnenfest.]

~-feaster (~-fī-ßtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am]

~-fed (~-fēd) *a.* mit Bohnen genährt (*SH.*).

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Bohnenfliege *f*.

~-goose (~-güß) *s.*, *orn.* Saatgans *f* (*Anser segetum*). [maschine *f* für Bohnen.]

~-harvester (~-hāʳ-wⁱ-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Mäh-]

~-king (~-klⁱng) *s.* Bohnenkönig *m*.

~-meal (~-mīl) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-mouse (~-maūß) *s.*, *zo.* langschwänzige Feldmaus. [eisenstein).]

~-ore (~-oʳ⑨) *s.*, *min.* Bohnen-erz *n* (Thon-]

~-pod (~-pōd) *s.* Bohnenhülse *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (auch *fig.*).

~-sheller ⚙ (~-schēl-ᵉr) *s.* Bohnen-Schälmaschine *f*, Bohnen-Enthülser *m*.

~-shot ⚙ (~-schōt) *s.*, Kupfergrana'lien *n/pl.*

~-stalk ♀ (biⁱn-ßtâk) *s.* rankende Bohne, Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Bohnenbaum *m*.

~-trefoil ♀ (~-trīʳ-fōīl) *s.* 1. ↖ Goldregen (-baum) *m*, Bohnenbaum *m* (*Cytisus laburnum*). — 2. = bean-clover. — 3. Stinkbaum *m* (*Stercu'lia*). [käfer *m*.]

~-weevil (biⁱn-wi-wⁱl) *s.*, *ent.* Bohnen-]

beany (biⁱ-nᵉ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (wie ein mit Bohnen gefüttertes Pferd); munter.

bear[1] (bāʳ; *Hom.* bare) [a/e. *be'ran*] ⑤ (*pret.* bore, ↖ bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 a. born, s. dieſe Nummer) **I** *v/a.* 1. Laſten ꝛc. tragen (auch *fig.* Koſten ꝛc.). — 2. Blumen, Früchte, Zinſen ꝛc. tragen; Tiere, Menſchen hervorbringen, erzeugen. — 3. gebären (*p.p.* borne od. born; letzteres nur in der paſſiven Bedeutung: geboren [werden], ſofern nicht by ... von ... folgt). — 4. beſitzen, haben; ein Recht haben auf ...; innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, aufweiſen; ↧. — 5. bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in ſich ſchließen; beſagen. — 6. (er)tragen, erdulden, (er-) leiden; aushalten können; ausſtehen; leiden mögen; nachſichtig ſein gegen ...; geduldig hinnehmen; (v)ertragen, zulaſſen, geſtatten; ↧. — 7. (über-, hin-)bringen. — 8. leiſten ↧. — 9. Zeugnis ꝛc. ablegen, leiſten (to ~ evidence, testimony od. witness). — 10. tragen, zeigen, darthun, kundthun; ↧. — 11. gewinnen, davontragen (meiſt to ~ away oder to ~ off; † to ~ it); ↧. — 12. Puffſpiel (backgammon): Steine am Ende des Spiels herausnehmen. — 13. F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitſingen; to ~ chorus den Chor ſingen. — 14. ⚓ peilen ↧. — 15. † betreiben, führen. — 16. to ~ oneself ſich tragen; ↖ ſich betragen, ſich verhalten. — 17. mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/n.* 18. (es) tragen, aushalten (v. Balken ꝛc.). — 19. laſten, ſchwer liegen, drücken (on, upon, against); auch *fig.* — 20. tragen, dulden, leiden, aushalten; ↧. — 21. Frucht tragen; fruchtbar ſn. — 22. e-e beſtimmte Richtung haben od. einſchlagen; gelegen ſn, liegen, ſich erſtrecken; ↧. — 23. *geol.* ſtreichen. — 24. ⚔ ⚓ tragen; treffen, beſtreichen (von Geſchützen); a. to ~ on. — 25. *fig.* (on, upon) ſich beziehen, zielen od. Bezug haben auf; im Zuſammenhang ſtehen mit. — 26. *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — 27. to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken laſſen; zur Geltung bringen; zu ſtande bringen, durchſetzen; in Ordnung bringen. — 28. mit *adv.* und *prp.* ↧.

Zu ~ 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; *paint.* to ~ body Körper haben, decken (v. Farben); we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ u. F to ~ a hand an die Hand gehen, anfaſſen, mithelfen, ſich beeilen, ſich rühren; to ~ likeness od. a resemblance to ... ähneln, gleichen (*dat*); to ~ a loss e-n Verluſt tragen od. erleiden; to ~ a part e-e Rolle ſpielen, teil haben (in an); to ~ a purpose denken, beabſichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf (*acc.*); to ~ rule (sway) regieren, herrſchen; to ~ good will to a p. j-m gewogen ſein.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er iſt unausſtehlich; she cannot ~ him ſie kann ihn nicht ausſtehen; it is beyond ~ing es iſt unerträglich; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf ſich nehmen; to ~ the blame of ... den Tadel erdulden für ...; to ~ an insult e-e Beſchimpfung ertragen; the paper does not ~ ink das Papier ſchlägt durch; to ~ (a) comparison with ... e-n Vergleich aushalten mit ...

Zu ~ 8: ↖ to ~ obedience Gehorſam leiſten; I bore him company ich leiſtete ihm Geſellſchaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig' den Willkomm in deinem Auge! (*SH. M. 1, 5, 65*); the letter ~s no date der Brief hat kein Datum. [davontragen.]

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg]

Zu ~ 14: ⚓ to ~ the land on the lee bow das Land über Leebug peilen.

Zu ~ 17: *verb active* mit *adv.* und *prp.*: to ~ **across** tragen über (Fluß ꝛc.); to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über); to ~ **back** zurückbringen, zurückſtreiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit ſich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, beſiegen, überwinden, überwältigen; niederſchlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; † to ~ **forth** weiterführen, entwickeln; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln, nicht leiden können (*SH. J. C. 1, 2, 317*); übel wollen; ⚒ u. *min.* to ~ **in** ſchrämen; to ~ in hand in der Hand oder Gewalt haben; to ~ in mind eingedenk ſein, ſich erinnern, gedenken; erwägen, berückſichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt ſich mir auf, mir ſchwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegſchaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren, ſchützen gegen; ⚓ to ~ off the anchor den Anker vom Bug abhalten; ⚓ to ~ off a boat ein Boot abſtoßen od. von et. abhalten; to ~ **on** od. **upon** drücken gegen, antreiben, vorwärtsdrängen, fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterſtützen, ſich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies beſtätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; to ~ **up**: a) tragen, halten, (unter)ſtützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse e-m Pferde den Aufſatzzügel (~ing rein) anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; to ~ **upon** ſ. to ~ on.

Zu ~ 20: ~ and forbear leide (dulde) und meide; I cannot ~ with such conduct ich kann ein ſolches Benehmen nicht ausſtehen.

Zu ~ 22 ⚓: how does the harbour ~? in welcher Richtung (Peilung) liegt der Hafen?; the coast ~s to the north die Küſte erſtreckt ſich nach Norden.

Zu ~ 28: *verb neuter* mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **against** ſich ſtützen oder drücken gegen; to ~ **away**: a) fortgehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren, abſegeln, abdampfen (to nach); c) ⚓ abfallen; to ~ away before the wind bis platt vor dem Winde abfallen, ablaufen; ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) ſich ſenken, niederſinken; b) ⚓ fahren, (los)ſegeln, ab-, zu-halten (upon auf); c) nach unten preſſen (in Geburtswehen); ⚓ to ~ **in** with gerade zu ſegeln auf; to ~ in with the land, to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore od. to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** od. **upon**: a) laſten, drücken od. lehnen auf; b) wirken od. Einfluß haben auf; c) zielen, Bezug haben oder ſich beziehen auf; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorſpringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ to ~ **round** ganz abfallen; ⚓ ~ to the left! links halten!; ⚓ to ~ **towards** zuſteuern oder zuſegeln auf; to ~ **up**: a) ſich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, ſtandhaft ſn, Widerſtand leiſten (against gegen, under in, unter); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübſal geduldig (ſchlecht) ertragen; ⚓ ~ up! abfallen!; to ~ up for, to, towards zuſtreben (a. *fig.*); ⚓ ſegeln nach; to ~ **upon** ſ. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear[2] (bāʳ) [a/e. *bera*] **I** *s.* 1. *zo.* Bär *m* (*Ursus*) ↧. — 2. *ent.* (a. wooly ~) Bärenraupe *f*. — 3. *fig.* Bär *m*; ungeſchickter, täppiſcher (ſtd. junger) Menſch; ↧. — 4. ♚ *sl.* Börſe: Baiſſier (Börſenſpekulant, der auf das Fallen der Kurſe rechnet od. letztere zu drücken ſucht; *ant.* bull) ↧. — **II** *npr.*, *ast.* 5. the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ① a. 6. ♚ *sl.* auf Baiſſe ſpekulieren. — **IV** *v/a.* ① a. 7. ♚ *sl.* to ~ stocks oder the market die Kurſe (der Papiere) (herunter)drücken. — Vgl. ~[1] u. ~[3].

Zu ~ 1: dancing ~ Tanzbär; grizzly ~ grauer Bär, Griſelbär (*Ursus cinereus*); white ~ od. polar ~ Eis-, Polarbär (*U. maritimus*); she-~ Bärin *f*; *prv b.* sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe du den Bären erlegt haſt; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt.

Zu ~ 3: a ~'s play täppiſche Zärtlichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 4: bull and ~ operations *pl.*: a) Hauſſe- und Baiſſe-Spekulation *f*, Börſen-Manöver *n/pl.*, b) unredliche Differenz-Geſchäfte *n/pl.*

bear[3] ♀ ſchott. (blᵉ) *s.* = barley[1].

bearable (bāʳ-rᵃbl) *a.* □ tragbar; erträglich; zu ertragen.

bear-bait (bāʳ-bēt), **~ing** (bāʳ-bē-tⁱngˢ) *s.* Bärenhetze *f* (Kampf vom Bären mit Hunden).

bearberry ♀ (bāʳ-bēr-ᵉ) *s.* 1. Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva-ursi*). — 2. ⁺ᐟ₊ für barberry. [ɔc.) Winde *f* (*Convo'lvulus*).]

bearbind ♀ (~bāīnd), **~weed** (~bāīn) *s.* (Acker-]

beard (biᵉd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Bart *m* (auch von Tieren, wie Ziegen, Austern ꝛc.). — 2. *fig.* Bart *m* (bart-ähnliche Teile, Auswüchſe ꝛc.): a) ♀ Grannen, Haarbüſchel, Faſern ꝛc.; b) Bartfäden am Munde gewiſſer Fiſche ꝛc. — 3. Widerhaken *m* an Pfeilen ꝛc. (mit barb). — 4. ⚙ Schloſſerei: Bart *m*, Angriff *m* am Riegel eines Schloſſes. — 5. ⚙ *carp.* ſcharfe Kante eines Brettes. — 6. ♀ Name verſchiedener Pflanzen: old man's ~

Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Clématis vitalba*); Jupiter's ~ silberblätterige Wollblume, Jupiters Bart *m* (*Anthyllis barba Jovis*); s.a. Aaron's-beard. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Barte, mit Grannen, Widerhaken &c. versehen (vgl. 1—3). — 8. ↖ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten (*dat.*), reizen. — 9. ⊖ *carp.* abhobeln, behauen.

bearded (bi²ᵈ-d⁵d) *a.* 1. bärtig: a) mit e-m Barte &c. (versehen); b) geschweift (Kome't); c) ♀ *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bart-ähnlichen Anhängseln &c. (versehen), a. *fig.*; ♀ ~ wheat Dinkelweizen *m*, Spelt *m*, Spelz *m* (*Tri'ticum spe'lta*). — 2. ↖ mit (einem) Widerhaken (Angelhaken, Pfeil &c.).

beard-grass ♀ (bi²ᵈ-graß) *s.* Bartgras *n*.

beardless (bi²ᵈ-l²ß) **I** *a.* ohne Bart, ohne Grannen &c.; bartlos, unbärtig; *fig.* jugendlich. — **II** F *s.* young ~ junger Fant.

beardlessness (~n²ß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

beard-moss ♀ (~möß) *s.* 1. Bartmoos *n* (*Pha'scum*). — 2. Bartflechte *f* (*U'snea*).

bearer (bā²-r²r) [bear¹] *s.* 1. Träger *m*. — 2. Leichenträger *m*. — 3. Überbringer *m*. — 4. ⊖ *arch.*, *mach.*, &c. Träger *m*, Stütze *f*; *mach.* ~ of a boiler Kessel-träger *m*, -lager *n*. — 5. ⊖ *typ.* ~s *pl.* Schriftbohe Stege *m/pl.* — 6. *her.* Schildhalter *m*. — 7. ♀ fruchttragender Baum; a good ~ (raw ~) ein Baum, der viel (frühzeitig) Frucht trägt; and von Tieren: a good ~ ein fruchtbares weibliches Tier. — 8. ♀ *hort.* Tragknospe *f*, -zweig *m*. — 9. ◉ Inhaber *m*, Präsenta'nt *m*, Vorzeiger *m* (of a bill of exchange eines Wechsels). — 10. Ost.-J.: a) Palanki'nträger *m*; b) persönlicher Diener.

bearer-up (bā-r²r-ů²p) *s.*, *sl.* 1. Betrüger *m* (Spiel). — 2. Auktion: Scheinbieter *m*.

bear-fennel ♀ (bā²ᵈ-fën-⁵l) *s.* Bärenwurzel *f* (*Me'um athama'nticum*).

bear-garden (~gā²dn) *s.* 1. Bärenzwinger *m*. — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bearing (bā²-r²in⁹) [bear¹ u. ²] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend &c. — 2. ◉ *sl.* auf Baisse spekulierend. — **II** *s.* 3. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* e-s Bathens, Bogens. — 4. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren) ♀. — 5. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; ♀. — 6. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — 7. ⚒ u. *geol.* Streichen *n* der Gänge, Richtung *f*, Winkel *m*. — 8. Visierlinie *f*, Richtung *f*; ⚓ ~ of the compass Kompaßstrich *m*. — 9. ⚓ (oft ~s *pl.*) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; Peilung *f*; ♀. — 10. *fig.* Richtung *f*, Tende'nz *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; ♀. — 11. *her.* Wappenbild *n*, Schildträger *m*; ~s *pl.* Wappen(-schild) *n*. — 12. ⊖ *mach.*: a) (Achsen-, Wellen-, Zapfen-)Lager *n*; b) Führung *f*, Schiene *f* zur Führung. — 13. besondere Bedeutung eines Wortes.

Zu ~ 4: past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend.

Zu ~ 5: beyond ~ unerträglich; there is no ~ this das ist unerträglich.

Zu ~ 9 ⚓: true ~ rechtweisende Peilung; compass ~ Kompaßpeilung *f*; the ~s of the land die Peilung des Landes; to observe the ~s of the coast das Land peilen; all ~s are magnetic alle Peilungen mißweisend; to take a ~ e-n Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take ~s: a) Peilungen (vor-) nehmen, b) *fig.* die Sachlage ergründen, Mißverständnisse beseitigen.

Zu ~ 10: it has no ~ on this point es bezieht sich nicht auf diesen Punkt; to find out one's ~s sich zurechtfinden, sich orientieren; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, in Verlegenheit geraten; to bring to a ~ fest ordnen; I have considered the question in all its ~s ich habe die Frage in allen ihren Beziehungen (od. nach allen Seiten hin) erwogen; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt. [Tragknospe *f*.]

bearing-bud ♀ (bā²-r²in⁹-bůd) *s.*, *hort.*

~compass ⚓ (~kŏm-p⁵ß) *s.* Peilkompaß *m*.

~line ⚔ (~lā²n) *s.* Absehe-, Visier-linie *f*.

~out (~aů²t) *s.*, *arch.* Vorspringen *n*.

~rein ⊖ (~rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.

~spring ⊖ (~ßpr²in⁹) *s.*, *mech.* Hänge-, Trag-feder *f* (bsd. ⚓).

~taken (~tē²n) *s.* = bearing 8.

bearish (bā²-r²isch) [bear²] *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, täppisch. — 3. ◉ *sl.* auf niedrige Kurse hinzielend; Baisse-Spekulationen betreffend; Baisse-...

bear-leader (bā²ᵈ-lī-d²r) *s.* 1. Bärenführer *m*. — 2. ↖ *co.* Reisebegleiter *m* e-s jungen Menschen, Hofmeister *m*, Erzieher *m*.

bear-pit (bā²ᵈ-p²it) *s.* Bärengrube *f*.

bear's-breech ♀ (bā²ᵈz-brī²tsch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. Bärwurz *f*.

~cub ⊙ (~köb) *s.* junger Bär.

~ear ♀ (~i²) *s.* Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*); ~ saniele Korthu'se *f* (*Corthu'sa*).

~garlic ♀ (~gā²ᵈ-l⁵k) *s.* Bärenlauch *m*.

~grease (~graiß) *s.* Bärenfett *n*.

bearskin (bā²ᵈ-ßk⁵n) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*. — 2. ◉ Kalmu'r *m* (dicker langhaariger wollige Stoff). — 3. ⚔ Bärenmütze *f*.

Bear-State ⊙ (bā²ᵈ-ßtēt) *npr.* etwa: Bärenland *n* (Bn. des Staates Arkan'sas, *U.S.*).

bearward ↖ (bā²ᵈ-wā²d) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m* (auch *fig.* = bear-leader 2).

beast (bißt; *Hom.* beest) [a/s. *beste*, lt. *be'stia*] *s.* 1. vierfüßiges Tier (*Syn.* s. animal); ~ of burden Last-, Saum-tier *n* (a. *fig.*); ~ of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl*; ~ of prey Raubtier *n*. — 2. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 3. *agr.* (*pl.* a. ~) (bsd. Mast-)Vieh *n*. — 4. *prov.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bsd. Pferd *n*; good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß. — 5. *univ. sl.* Stude'nt, der noch nicht immatrikuliert ist, „mulus" (*Cam.*). — 6. *fig.* roher, unfläti-ger oder brutaler Mensch; Vieh *n*, Be'stie *f*.

beastliness (bī²ßt-l²-n²ß) *s.* tierisches, viehisches Wesen, Roheit *f*, Bestialität *f*, Brutalität *f*. [~s *pl.* = beestings.]

beastling (~l⁹) *s.* 1. Tierchen *n*. — 2. ↖

beastly (~l⁹) **I** *a.* 1. ↖ tierisch, tier-ähnlich. — 2. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, gemein. — 3. *sl.* vom Wetter: garstig, schmutzig. — **II** *adv.* 4. tierisch, viehisch, roh, gemein. — 5. *sl.* äußerst.

beat[1] (bit; *Hom.* beet) [a/e. *beat'an*] *verb active* (*v/n.* s. beat[2]) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (durch)hauen, prügeln; ♀. — 2. ♪ Takt, Trommel &c. schlagen, rühren. — 3. Wirbel &c. trommeln; ⚔ Signale schlagen; ♀. — 4. zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer-)stampfen. — 5. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aushämmern; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig &c. schlagen, rühren; f) Kleider, Teppiche &c. ausklopfen; g) Steine klopfen. — 6. schlagen (gegen), treffen; von Wind u. Wellen: umtosen, peitschen; durchwe'hen; bespülen. — 7. (be)treten; schlagen, stampfen; Wege gehen, bahnen; ♀. — 8. umherschweifen auf oder in; bsd. *hunt.* durch-streichen, -streifen; ein Revier &c. abgehen; ♀. — 9. *hunt.* Büsche &c. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen. — 10. ⚔ schlagen, besiegen. — 11. Sport-*sl.* u. F schlagen, besiegen, überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über; hinter sich (zurück) lassen, j-n den Rang ablaufen; ♀. — 12. ⚓ to ~ a ship ein Schiff überholen, aus-, tot-segeln. — 13. F zu schwer sn für ♀. — 14. den Geist scharf anstrengen, abmühen; ♀. — 15. F erschöpfen, ermüden. — 16. to ~ the wings mit den Flügeln flattern, schlagen. — 17. ⊖ *typ.* abklopfen (*k.* to ~ off); to ~ a proof e-n Bürstenabzug machen. — 18. *Am.*, *sl.* übers Ohr hauen, betrügen. — 19. mit *adv.* und *prp.* ♀. — Vgl. ~-[4].

Zu ~ 1: to ~ black and blue braun und blau schlagen; to ~ to death zu Tode prügeln; to ~ one's breast sich an (od. gegen) die Brust schlagen; to ~ the air, the wind († the water) Streiche in die Luft thun; *fig.* sich vergeblich bemühen.

Zu ~ 3 ⚔: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen od. blasen; Lärm schlagen (a. *fig.*); to ~ the charge das Signal zum Angriffgeben; to ~ the general General-marsch schlagen; to ~ a retreat zum Rückzug blasen; *fig.* sich zurückziehen.

Zu ~ 7: to ~ the ground with one's foot (mit dem Fuß) aufstampfen; to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen.

Zu ~ 8: to ~ the field: a) *hunt.* das Feld durchstreifen, auf den Anstand gehen, b) Rennbahn: alle Gegner schlagen, überholen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsuchen oder abgehen.

Zu ~ 11: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F that ~s all (od. everything, the devil, oder Banagher) das übertrifft (geht über) alles!; I'll not be ~en ich lasse mich nicht abschrecken.

Zu ~ 13: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 14: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 19: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überlegen; to ~ **away** vertreiben, wegtreiben; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben; to ~ **down** nieder-, herab-schlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nägel nieder-streichen, -bügeln; Pflaster rammen; Preise, Löhne herabdrücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken; *fig.* to ~ down niederkämpfen, unterdrücken, entkräften, bändigen, schwächen; to ~ **from** vertreiben von, aus; F to ~ **hollow** schlagen, übertreffen; to ~ **in** einschlagen; to ~ **into** hinein-schlagen, -treiben; *fig.* einbleuen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; to ~ **out** aus-, heraus-schlagen, herausklopfen; aushauen, aushöhlen; Getreide ausdreschen; e-n Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; to ~ out of abbringen von; to ~ to death zu Tode prügeln; to ~ **together** zusammenrühren; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten &c.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* aufreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rühr-ei *n*; to ~ up the mortar den Mörtel anmachen; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen; to ~ up: a) ⚔ Rekruten werben (a. to ~ up [for] recruits); b) *fig.* werben (for für), zu erlangen suchen.

beat[3] (bīt) *verb neutre* (*v/a.* f. beat[1]) ③ 1. wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Thür). — 2. Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen. — 3. ♪ u. *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten (against gegen, upon auf ꝛc.). — 5. (mit ⚓) passiv: gestoßen, getrieben w. — 6. austrommeln, durch Trommelschlag verkünden od. e. Signal geben. — 7. Trommel: erschallen; geschlagen od. gerührt werden; ✝. — 8. *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — 9. ⚓ lavieren. — 10. *hunt.*: a) treiben, Treibjagd halten; b) trommeln (vom Hasen in der Brunstzeit). — 11. mit *adv. u. prp.* ✝. Vgl. ~[1, 2] u. [4].

Zu ~ 7: the drum ~s die Trommel wird gerührt, es trommelt; ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen.

Zu ~ 11: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken; to ~ **abroad** das Feld durchstreichen; ⚓ to ~ **against** the wind aufkreuzen, lavieren; the water ~s against the rocks das Wasser schlägt gegen die Felsen; ⚓ to ~ **back** zurücklavieren; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; ⚓ to ~ to quarters mit der Trommel das Signal „Jeder auf s-n Posten!“ geben; to ~ **up** herauskommen, sich erheben; ſ. a. o. down

beat[3] (bit) *substantive* 1. Schlag *m*, Hieb *m*. — 2. Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*. — 3. (auch ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — 4. Tritt *m*; Niedersetzen *n* des Fußes; Auftreten *n*. — 5. Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten (a. geschäftlich); *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; a policeman's oder watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* e-s Schutzmannes, Wächters. — 6. *Am.* (Alabama, Mississippi): (Land-)Kreis *m*, Wahlkreis *m*. — 7. *Am.* das Vorzüglichere (of als); das Vorzüglichste. — 8. *Am., sl.* dead ~: a) Betrüger *m*, Zechpreller *m* (auch ~); b) Mensch *m* ohne Geld oder Hilfsmittel. — 9. ♪ Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*. — 10. *hunt.* Treibjagd *f*. — 11. ⚓ Schlag *m* beim Lavieren. — 12. Uhr: Ticken *n*. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

beat[4] (bit) *pret.* u. *p.p.* v. beat[1] u.[2]; ✝ dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beaten (bītn) *p.p.* von beat[1] u.[2] und *a.* 1. geschlagen (a. Trommel). — 2. ⚙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. — 3. niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — 4. von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült; weather-~ face wettergebräuntes Gesicht. — 5. Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt. — 6. *fig.* abgedroschen, trivial. — 7. besiegt, geschlagen. — 8. (meist dead ~) erschöpft, abgemattet.

beater (bī'-tᵊr) *s.* 1. Schlagende(r), Schläger(in). — 2. *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — 3. ⚙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlägel *m*, Klöpfel *m*, Bleuel *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*.

beater-press (~-prɛß) *s.* Ballenpresse *f*.

beatific (bi-ᵊ-tī'-fik) [spät-lt.] *a.* (~**ally** *adv.*) beseligend, glückselig.

beatification (bᵉ-ăt-ᵊ-fᵊ-kē'-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Selig-, Glücklich-preisen *n*. — 2. Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — 3. *Cath. ecci.* Selig-, Heilig-sprechung *f*.

beatify (bᵉ-ă't-ᵊ-fāī) [fr.; spät-lt.] *v/a.* ① d. 1. beseligen, (glück)selig machen; ~ied spirits *pl.* selige Geister *m/pl.* (*DR.*). — 2. *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (bī'-tiŋ) *s.* 1. Schlagen *n* ꝛc. (ſ. beat[1] u.[2]). — 2. Schlag *m* als Strafe ꝛc. (auch ~s *pl.*), Prügel *pl.*, Züchtigung *f*. — 3. Besiegen *n*, Besiegung *f*, Schlagen *n*. — 4. Besiegtwerden *n*; Niederlage *f*. — 5. ~ of the heart Herzschlag *m*, -klopfen *n*; ~ of the pulse Pulsschlag *m*.

beating-engine ⚙ (bī'-tiŋ-ĕn-dʒᵊn) *s.* Papierfabrik: Fein-, Ganzzeug-holländer *m*.

~-horse (~-hɔ̄'ß) *s.* Gestell *n* zum Kleiderausklopfen.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Spinnerei: Pochmühle *f*.

~-sea ⚓ (~-sī) *s.* Stampfsee *f*.

~-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Weiche: Schlagstein *m*.

beatitude (bᵉ-ă'-tᵊ-tjūd) [ſr.-lt.] *s.* 1. (Glück-) Seligkeit *f*. — 2. *eccl.*, mst ~s *pl.*: Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 3.

Beaton (bī'-tᵊn, schott. bē'-tᵊn *WB.*) *npr., id.*

Beatrice (bī'-ᵊ-triß), **~x** (~traiß) *npr.* Beatrix *f*, Beatrice *f* (Dn.).

Beattie (bī'-tᵊ, schott. bē'-tᵊ *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735–1803); William ~ schott. Arzt und Dichter (1793–1875).

beau (bō) [fr. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~s od. ~x, bōz) 1. Stutzer *m*. — 2. F u. P Courmacher *m*, Liebhaber *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. eine Dame (auf Spaziergängen, beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten (= to squire a lady); einer Dame den Hof machen.

Beauchamp (bī'-tshᵊm) *npr., id.* [buffet.]

beaufait ↖ (bō'-fē), **~fet** ↖ (~fᵉt) *s.* ✝ für

Beaufort (bō'-fᵊt) **I** *npr.*: a) Grfsch. in Nord-Carolina; b) (bjū'-fᵊt) Grfsch. in Süd-Carolina (*U. S.*). — **II** † *s.* Art Flaggenstoff.

beau-ideal ⑥ (bō'-aī-dī'-ᵊl, fr.: bo-i-dē-a'l) *s.* Ideal *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauish (bō'-ish) *a.* flutzermäßig.

Beaumaris (bō-mă'-rißˌ) *npr., id.* (Stadt).

beau-monde ⑥ (bō-mō'nd, fr.: bo-mō̃'d) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō'-mᵊnt, † bjū'-~) *npr., id.* (Prin.); bsd. Francis ~ engl. Dichter (1586-1615).

beauteous (bjū'-tᵊ-ßß) [beauty] *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — *Syn.* ſ. beautiful.

beauteousness (~-nᵊß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautified (bjū'-tᵊ-fāīd) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt; *her.* mit Juwelen, Federn ꝛc. verziert. [Ausschmücker(in).]

beautifier (~fāī-ᵊr) *s.* Verschönernde(r, ß);

beautiful (bjū'-tᵊ-fūl) [beauty u. full] **I** *a.* 1. schön. — 2. *Am.* und P ausgezeichnet, gut, prächtig, (vor)trefflich. — **II** *s.* 3. the ~ das Schöne. — 4. ↖ ~ one Schöne(r) (*BY.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *beautiful* in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt mst *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Character, Wetter ꝛc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, hübsch (von Männern jetzt nur *contp.*).

beautify (~fāī) ① d. *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren.

beauty (bjū'-tᵊ), *pl.* **~ies** (~tᵊß) [a/ſ. *beaute*, mlt. *bellitas*] *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. einzelne Zierde, Schmuck *m*, Reiz *m*. — 3. schöner Gegenstand oder Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*. — 4. Schönheit *f*, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; *The B. and the Beast* „Die Schöne und das Tier“ (Märchen); *The Sleeping B.* Dornröschen *n*. — 5. *coll.* Schönheiten *f/pl.*, schöne Frauen *f/pl.*

beauty-sleep F (~-ßlip), **~slumber** F (~-ßlöm-bᵊr) *s.* 1. Schlafm vor Mitternacht. — 2. Nachmittags-Schläfchen *n*.

~-spot (~-ßpot) *s.* Schön(heits)pflästerchen *n*.

beauty-water (bjū'-tᵊ-wă-tᵊr) *s.* Schönheitswasser *n*.

beaver[1] (bī'-wᵊr) [a/e. *be(o)fer*; dtsch Biber; lt. *fi'ber*] *s.* 1. *zo.* Biber *m* (*Ca'stor*); **~'s** cods *pl.* Bibergeilen *f/pl.* — 2. Biberpelz *m*. — 3. Biber-, Kastor-hut *m*; F überhaupt: Hut *m*, Filz-, Seiden-hut *m*, Cylinder *m*. — 4. Biberfell-Handschuh *m*; Tuchhandschuh *m*. [Visier *n*.]

beaver[2] ⚔ ↖ (bī'-wᵊr) *s.* ehm.: (Helm-)

beaver-dam (bī'-wᵊ-dăm) *s.* Biberbau *m* quer durch einen Fluß. [schuh.]

~glove ⑥ (~glöw) *s.* starker Tuchhand-

~hat ⑥ (~hăt) *s.* Kastorhut *m*.

~poison ✝ *Am.* (bī'wᵊ-pōiſn) *s.* Wasserschierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).

~rat (~-răt) *s.*, *zo.* Bisam-, Zibet-ratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).

~skin (~-ßkin) *s.* Biberfell *n*. [Molton *m*.]

beaverteen ⑩ (bī'-wᵊ-tin) *s.* Baumwoll-

beaver-tongue ✝ (~-tōnᵈ) *s.* Balsamkraut *n*.

beaver-tree ✝ *Am.* (~-trī), **~wood** ✝ (~-wūd) *s.* Biberbaum *m* (*Magno'lia glau'ca*).

bebleed fast † (bᵉ-blī'd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bebled) mit Blut beflecken.

beblubbered F ↖ (bᵉ-blă'-bᵊ-rd) *a.* durch Weinen geschwollen (Auge), mit Thränen benetzt.

becabunga ✝ (bĕk-ă-bō'nᵊ-ga) *s.* = beccabunga. [beccafico.]

becafico (bĕk-ă-fī'-kō), **~go** (~gō) *s.* =

becalm (bᵉ-kā'm) [calm] ①a. **I** *v/a.* 1. beruhigen, besänftigen, stillen. — 2. ⚓ becalmen (e-m Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen. — **II** *v/n.* 3. ⚓ abstillen, bedaren, ruhig werden (von Wind und See).

becalming ⚓ ↖ (bᵉ-kā'-miŋᵍ) *s.* Windstille *f*.

becalmment ↖ (~mᵉnt) *s.* Beruhigung *f*.

became (bᵉ-kē'm) *pret.* von become[1].

becap (bᵉ-kă'p) *v/a.* ①e. mit einer Kappe, Mütze, Haube, einem Deckel ꝛc. versehen.

becassine (bĕk'-ă-ßīⁿ) [fr.] *s.*, *orn.* Sumpfschnepfe, Bekassine *f* (*Gallina'go me'dia*).

because (bᵉ-kă'z) [a/e. *be* (= by) und cause] **I** *adv.* 1. † (mit folgendem that od. why, a. for ~ that ...) aus dem Grunde, daß ... od. weil ... — 2. ~ of wegen; um ... willen; infolge; auf Grund (von). — 3. † (mit to u. *inf.*) um zu. — **II** *cj.* 4. weil. — *Syn. because* weist bezeichnet den dem Hörer mst noch unbekannten, *since* u. *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccabunga ✝ (bĕk-ă-bō'nᵊ-ga) *s.* Bachbunge *f*, Quell-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica* ~).

beccafico (bĕk-a-fī'-ko) [it.] *s.* Bezeichnung kleiner it. Wandervögel, bsd. der Gattung *Sy'lvia*, die im Herbst, wenn sie durch Feigenessen fett geworden, als Delikatesse verzehrt werden.

becharm ↖ (bᵉ-tshā'ʳᵐ) *v/a.* ①a. bezaubern, fesseln.

bechic ⚕ ↖ (bĕ'k-ik oder bī'-kik) [grch.] *med.* **I** *a.* hustenheilend. — **II** *s.* Hustenmittel *n*.

Bechuan(a) (bĕ'-tsch-ŭn, bĕtsch-ᵉ ă'-na) *s.* Betschua'ne *m*, Betschua'nin *f* (Volksstamm, Süd-Afrika). [*geogr.* Betschua'naland *n*.]

Bechuanaland (bĕtsch-ᵉ-ă'-na-länd) *npr.*,

beck (bĕk) [ſ. beckon] **I** ↖ *v/n.* ①a. (to) i-m (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *s.* Wink *m*; (Kopf-)Nicken *n* (auch *fig.*).

Becket[1] (bĕ'-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prin.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1119, ermordet 1170; Verteidiger der Kirche gegen König und Adel). — Vgl. ~[2].

becket[2] ⚓ (bĕ'-kᵉt) **I** *s.*: a) Knebelstropp *m*, Handperd *n* auf den Raaen; b) Hundsfott *m*; ~ for the bunt-jigger Buk- od. Bauchstropp *m* e-s Segels, Hundsfott der Buk- od. Bauchtalje. — **II** *v/a.* ①a(e). mit e-m Stropp ꝛc. festbinden. — Vgl. ~[1].

Beckford (bĕ'-kfᵊd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller und Politiker (1760–1844).

beckon (bĕ'-kᵊn) [a/e. *bēcnian*] **I** *v/n.* ①a. (to) (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *v/a.* ①a.

j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen. — **III** ↖ *s.* Wink *m.*

beckoner (bĕᵏ'ᵗ-ᵏⁿᵉʳ) *s.* Winkende(r); Winker(in).

Becky (bĕᵏ'ᵗ-ᵉ) *npr.* [*dim.* von Rebecca] Rebekkchen *n.*

becloud (bᵉ-klau'd) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵉ-kʌ'm) [bisch bekommen] ③ (*pret.* became, *p.p.* become) **I** *v/n.* 1. mst: werden (of aus). — **II** *v/a.* 2. (mst *fig.*) anstehen, kleiden, ziemen (*dat.*), sich schicken, sich eignen für. — 3. ↖ sich (e-r Sache gemäß) benehmen, betragen; e-r Sache würdig sein.

become[2] (bᵉ-kʌ'm) *p.p.* von become[1].

becoming (bᵉ-kʌ'm-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* (□ ly. bsd. Art.) 1. werdend. — 2. passend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig. — **II** *s.* 3. das Passende, Schickliche, Anständige.

becomingly (~lᵉ) *adv.* in passender, geeigneter, geziemender Weise (s. becoming 2).

becomingness (bᵉ-kʌ'm-inᵍ-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; Angemessenheit *f*.

becurl (~kʌ'rl) *v/a.* ①a. j-m das Haar kräuseln.

bed[1] (bĕd) [s/e. *id.*] *s.* 1. Bett *n*; ¶. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (a. *hunt.*); ¶. — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ¶. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ¶. — 5. (Garten-)Beet *n* ¶. — 6. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 7. ⚒ u. *geol.* Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Schicht *f*, Flöz *n*. — 8. ⊙ Lage *f*, Lager *n*, flache Unterlage, Bett *n*, Schicht *f*. — 9. *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen. — 10. ⊙ Wegebau: Sandbett *n*, Unterbettung *f* des Pflasters. — 11. *arch.* Lagerung *f*, Bettung *f* e-s Bausteins. — 12. ⊙ Mörtel-, Zement-schicht *f*. — 13. ⊙ Lager-, Boden-stein *m* (unterer Stein e-s Mühlganges). — 14. ⊙ *metall.* Sohle *f*, Herd *m* des Flamm-ofens. — 15. 🚂 Erdanlage *f* mit Steinschüttung; Unterbau *m*; Kiesbett *n*. — 16. ⚔ *artill.* untere Lafettenwand. — 17. ⚓ (a. ~ of a ship) Seeling *f* (eingedrückte Stelle des Grundes, auf welchem ein Schiff festgesessen hat). — 18. *hunt.* Anzahl *f*, Menge *f*, Flug *m* v. Tieren. — 19. Kinderspiel: Bett *n*, Boden-Abteilung *f* im Kinder-Hüpfspiel hop-scotch (= „Paradies", „Himmel und Hölle"). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: Gentleman of the King's ~ (jetzt bedchamber) königlicher Kammerjunker; ~ and bedding Bett u. Zubehör (Bett-tücher ꝛc.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; canopy-~ Baldachin-, Himmel-bett; dining-~ Eßlager *n* (der Alten); ~ of ease Ruhebett; feather-~ Federbett; flock-~ mit Wolle ausgestopftes Bett; folding-~ Gurtbett, Klappbettstelle *f*; great four-post ~ großes Himmelbett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; straw-~ Strohsack *m*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; to keep to one's ~ das Bett hüten; to lie a-~ zu Bett liegen; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank) ins Bett legen; *prvb.*: as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 2: ~ of snakes Nest *n* junger Schlangen; *hunt.* to go out of its ~ austreten (Wild).

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern).

Zu bed 4: to bring od. to put to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden w. (of von), niederkommen (of mit).

Zu ~ 5 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

bed[2] (bĕd) ①e. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (a. *fig.*). — 2. ↖ beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ↖ ein Bett od. Nachtquartier geben (*dat.*). — 4. *hort.*: in ein Beet oder in Beete pflanzen; säen; to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 5. schichten, betten, lagern. — 6. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen. — 7. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 8. ⊙ *arch.* und *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — **II** *v/n.* 9. zu Bett gehen; von Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 10. to ~ with ... zusammenschlafen mit ... — 11. ein Bett nehmen; übernachten, logieren. — Vgl. ~[1]. [bespritzen.]

bedabble ↖ (bᵉ-dă'bl) *v/a.* ①b. benetzen,

bedad trifft (bᵉ-dă'd) [*corr.* aus begad für: by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedaggle ↖ (bᵉ-dă'gl) *v/a.* ①b. Kleider beschmutzen, bespritzen.

bedash (bᵉ-dă'sch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bᵉ-dă'b) *v/a.* ①a. beschmieren, beschmutzen. [*mex lectula'rius*).]

bed-bug ⑤ (bĕd-bŏg) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Ci-*

bed-carpet (bĕd-kă'-pᵉt) *s.* Bettvorleger *m*.

bed-chair (bĕd-tschă') *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. verstellbarer Krankenstuhl; Schlafsessel *m*.

bedchamber ⑤ (bĕd-tschēm-bᵉʳ) *s.* Schlafzimmer *n*; Gentleman of the King's ~ königlicher Kammerjunker; Lord of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) ~ königliche Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clothes (bĕd-klōdh) *s/pl.* Bettzeug *n*.

bed-cover (bĕd-kŏw-ᵉʳ) *s.* = bed-quilt.

bed-curtains (bĕd-kʌ'-tᵉnſ) *s/pl.* = bed-hangings.

bedded (bĕd-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Bett, Lager, einer Unterbettung ꝛc. (versehen); a double-~ room Zimmer mit 2 Betten (im Hotel). — 2. (ein)gebettet; gelagert, geschichtet. — 3. *hort.* in Beeten wachsend.

bedder (bĕd-ᵉʳ) *s.* 1. Zu-Bett-bringer *m*. — 2. ⊙ = bed[1] 13.

bedding (bĕd-inᵍ) *s.* 1. Zu-Bett-legen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — 2. Bett-zeug *n*. — 3. Betten *n/pl.*; Schlafgelegenheit *f*. — 4. Streu *f*. — 5. *mech.* Bettung *f*, Lager *n*. — 6. *geol.* Lagerung *f*.

Bede[1] (bīd) *npr.* Be'da *m*; the Venerable ~ angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735).

bede[2] † (bīd) = bead; bid.

bedeck (bᵉ-dĕ'k) *v/a.* ①a. bedecken; zieren.

bedeen *provN.* u. schott. (bᵉ-dī'n) *adv.* sofort.

bedevil (bᵉ-dĕ'wl) *v/a.* ①e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*). — 3. F *fig.* be-, verhexen; verwirren, verderben. — 4. quälen, foltern. — 5. zum Teufel od. zu Teufeln m.

bedew (bᵉ-djū') *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⊙). [schwertrank.]

bed-fast F (bĕd-fașt) *a.* bettlägerig;

bed-feathers (bĕd-fĕdh-ᵉʳſ) *s/pl.* Bettfedern *f/pl.*

bedfellow (bĕd-fĕ'l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*; *fig.* Busenfreund *m*.

Bedford (bĕd-fᵉʳd) *npr.*, *id.*

Bedfordshire (bĕd-fᵉʳd-schᵉʳ, ~schiᵉ) *abbr.* **Beds.** *npr.*, *id.* (engl. Grafschaft); F *co.* to go to ~ zu Bett gehen.

bed-gown (bĕd-gaun) *s.* 1. Nacht-gewand *n*, -kleid *n*. — 2. schott.: Morgenjacke *f*, kurzes Arbeitskleid für Arbeiterinnen ꝛc.

bed-hangings (bĕd-hă'nᵍ-inᵍſ) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.*

bed-head (bĕd-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* des Bettes.

bedight fast † oder *poet.* (bĕ-dă'ɪt) *v/a.* ⑤ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight, bedighted) (be)kleiden, ausrüsten; schmücken.

bedim (bᵉ-dĭ'm) *v/a.* ①e. verdunkeln.

bedizen (bᵉ-dă'ɪ'ſn, ~dĭ'ſn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) schmücken, auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedlam (bĕd-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Priorei) St. Mary of Bethlehem. — 2. Irrenanstalt *f*; Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* 3. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-...

bedlamite (~lᵃ-maĭt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ↖ *a.* toll, wahnsinnig.

bedless (bĕd-lᵉß) *a.* ohne Bett. [sinnig.]

bed-linen (~lin-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*, -wäsche *f*.

bed-maker ⑤ (~mē-kᵉʳ) *s.* 1. Bettstellen-Fabrikant *m*. — 2. Aufwärterin der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~mēt) *s.* = bedfellow (*SH.*).

bed-mo(u)lding (bĕd-mōl-dinᵍ) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

Bedouin, ↖ **Bedoween** (bĕd-ᵘ-in) [fr.; ar. *pl. badawi'n*, *sg. ba'dawi* Wüstenbewohner] **I** *s.* 1. Beduine *m*, noma'discher Wüsten-A'raber. — 2. Herumlungerer *m*, Straßenbettler *m*. — **II** *a.* 3. beduinisch; Beduinen-...

bed-pan (bĕd-păn) *s.* 1. Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f*. — 2. Stechbecken *n*.

bed-pillow ↖ (bĕd-pĭ'l-ō) *s.* Kopfkissen *n*.

bed-plate 🚂 (bĕd-plēt) *s.* Unterlags-, Stuhl-platte *f* der Schienen.

bed-post ⑤ (bĕd-pōßt) *s.* Bett-pfosten *m*, -stollen *m*; P in the twinkling of a ~ mit äußerster Schnelligkeit, wie der Blitz.

bed-quilt ⑤ (~kwilt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedraggle (bᵉ-drăg'gl) *v/a.* ①b. (meist passiv) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedrench (bᵉ-drĕn'tsch) *v/a.* ①c. wässern, einweichen; anfeuchten, besuchten; tränken.

bedrid (bĕd-rĭd), **~den** (~n) *a.* bettlägerig.

bed-rock (bĕd-rŏk) *s.* 1. *geol.* festes Gebirge. — 2. *fig.* Grundlage *f*, Fundame'nt *n*.

bed-room ⑥ (bĕd-rum) *s.* 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*; ~ candlestick Bett-, Hand-leuchter *m*.

bedroomy F (~rū-mᵉ) *a.* Schlafzimmer-...

beurop ↖ (bᵉ-drŏp) *v/a.* ①e. betröpfeln, beträufeln, besprengen, bespritzen; bestreuen.

Beds. *abbr.* = Bedfordshire. [leinwand *f*.]

bed-sacking (bĕd-ßăk-inᵍ) *s.* Bett-Sack-

bed-sheets (~schitß) *s/pl.* Bett-tücher *n/pl.*

bedside (bĕd-ßaĭd) *s.* Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*. [des Durchliegens (von Kranken).]

bed-sore (~sō-ᵉʳ) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge

bedstead (bĕd-ßtĕd) *s* Bett-stelle *f*, -lade *f*.

bed-steps (bĕd-ßtĕpß) *s/pl.* I. Bett-tritt *m*, -leiter *f* an hohen Betten. — 2. Nachtstuhl *m*.

bedstone ⊙ (bĕd-ßtōn) *s.* Mühle: Boden-, Grund-, unterer Mühl-stein.

bed-straw ⑤ (bĕd-ßtrā) *s.* 1. † Bettstroh *n*. — 2. ♀ (**bedstraw**) Labkraut *n* (*Ga'lium*); Our Lady's ~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n* (*Ga'lium ve'rum*).

bed-strings (~ßtrinᵍſ) *s/pl.* Strippen *f/pl.* am Bettrahmen, auf denen die Matratze ruht.

bed-stud (bĕᵈ-ßtŭd) *s.* Bettnagel *m*.

bed-table (~tēbl) *s.* Bett-, Nacht-tisch *m*; ~ and cupboard Bett-tisch *m* mit Schrank.

bedtick ⑤ (bĕᵈ-tĭt) *s.* 1. Inlet *n*, (Bett-) Zieche *f*, Kopfkissen-, Bett-überzug *m*. — 2. ❀ grober Bettdrell, Bettbarchent *m*.

bedtime ⑤ (bĕᵈ-taĭm) *s.* Schlafenszeit *f*.

bedward(s) (bĕᵈ-wᵉʳd(ſ)) *adv.* bettwärts, nach dem Bette hin.

bedwarf (bᵉ-dwȧʳf) *v/a.* ①s. klein machen, verkümmern lassen. [frau *f.*]
bed-woman (bĕᵉd-wŭm-ᵘn) *s.* Kammer-
bee (bi; *Hom.* be) [a/e. *beó, bīᵉ*; a/d. *bīa*] *s.* 1. *ent.* (Honig-)Biene *f* (*A'pis*) ☿. — 2. *ent.* weitS.: Blumenwespe *f*, Imme *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*; ☿. — 3. *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — 4. (bſd. *Am.*; mit in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, mit nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, oder auch zu Unterhaltungszwecken ☿.

Zu ~ 1: drone-~ Drohne *f*; queen-~ (Bienen-)Königin *f*, Weisel *m*; working-~ Arbeits-B.; F *fig.* to have ~s in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle haben; swarm of ~s Bienenschwarm *m*; as brisk as a ~ munter wie eine Biene; as busy as a ~ emsig, sehr geschäftig.

Zu ~ 2: bumble-~ oder humble-~ Hummel *f* (*Bo'mbus*).

Zu ~ 4: *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-Aushülsen; quilting-~ Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken; sewing-~ Frauenverein *m* od. Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder.

bee-ant (bīᵉ-ant) *s.*, *ent.* Bienen-Ameise *f* (*Mutt'lla*). [Stock *m.*]
bee-bike *provcN.* (bīᵉ-bāᴵᵏ) *s.* Wildbienen-
bee-bird *provc.* (bīᵉ-bēᵉd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).
bee-block ⚓ (bīᵉ-blŏk) *s.* Backe *f*, Violine *f* an beiden Seiten des Bugspriets.
bee-bread (bīᵉ-brĕd) *s.* Bienenbrot *n* (Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen).
beech ♀ (bītſch; *Hom.* beach) [a/e. *bœce, bece*] *s.* 1. Buche *f* (*Fa'gus*). — 2. Buchenholz *n*.
beech-drops ♀ (~-drŏpſ) *s.* Buchenwürger *m* (*Epiphe'gus Virginia'na*). [2. büchen.]
beechen (bīᵉ-tſch'n) *a.* 1. Buchen-... —
Beecher (bīᵉ-tſchᵉr) *npr.*, *id.* (Prin.); Harriet ~ Stowe (ſtō), Verfasserin von *Uncle Tom's Cabin* (1812–96); Henry Ward ~ berühmter amerikan. Prediger (1813–1887).
beech-*fern* ♀ (bīᵉtſch-fēᵉn) *s.* Tüpfelfarn *m*.
~finch (~-finſch) *s.*, *orn.* Buchfink *m*.
~forest (~-fŏr-ᵉſt) *s.* Buchenwald *m*.
~marten (~-mā-ᵗᵉn) *s.*, *zo.* Steinmarder *m*.
~mast (~-maſt) *s.* Buch-mast *f*, -nüsse *f*/*pl*.
~nut ♀ (~-nŏt) *s.* Buch-ecker *f*, -nuß *f*.
~oil (~-ĕil) *s.* Buch-eckern-Öl *n*.
~tree ♀ (~-trī) *s.* Buche *f* (= beech 1).
~wood (~-wŭd) *s.* 1. Buchenwald *m*. — 2. Buchenholz *n*.
bee-culture (bīᵉ-kŭlᵗtſchᵘʳ) *s.* Bienenzucht *f*.
bee-driving (bīᵉ-drāᴵᵛ-wīnᵍ) *s.* Hineintreiben *n* der Bienen in e-n neuen Stock.
bee-eater (bīᵉ-ī-tᵉʳ) *s.*, *orn.* Bienen-fresser *m*, -wolf *m*, -specht *m*, Spint *m* (*Me'rops apia'ster*); weitS.: Immenvogel *m*.
beef (bīf) [a/f. *bœf* (jetzt: *bœuf*), lt. *bov-em* (*acc. v. bos*)] *s.* 1. (*sg.* fast ☥) Rind *n*, Ochs *m* (auch in geschlachtetem Zustande); *pl.* beeves (bīwſ). — 2. Rindfleisch *n* ☿. — 3. F Muskelkraft *f*; Gewicht *n* u. Stärke *f* bei Menschen; ☿.

Zu ~ 2: ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; boiled ~ gekochtes Rindfleisch; corned ~ gesalzenes Rind-, Büchsenfleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n*; salt(ed) ~ Rinder-Pökelfleisch *n*; smoked ~ Rauchfleisch *n*; stewed ~ geschmortes od. gedämpftes Rindfleisch; a round of ~ großes Stück Rindfleisch, Rinderkeule *f*; sirloin (surloin) of ~ Lendenstück *n* vom Rind; short rib of ~ Lendenbraten *m*.

Zu ~ 3: *sl.* ~ to the heels Kernfleisch durch und durch; Sport *etc.*: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! mehr Leute her!

beef-*cattle* (bīᵉf-kătl) *s.* Schlacht(rind)-vieh *n*. [Pökelfleisch.]
~cheese (~-tſchīs) *s.* gepreßtes Rinder-
~eater ⑥ (~-ī-tᵉʳ) [in Bedeutung 3 ↗ auf fr. *buffetier* zurückgeführt] *s.* 1. Rindfleisch-Esser *m*. — 2. wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* des Tower in London. — 4. ↖ *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Bu'phaga africa'na*).
~fork (bīᵉf-fōᵉk) *s.* Fleischgabel *f*.
~gravy (~-grē-wᵉ) *s.* Rindfleischbrühe *f*.
~herd *Am.* (~-hēᵉd) *s.* Westen: Herde *f* od. Haufen *m* Schlacht(rind)vieh.
~hook (~-hŭk) *s.* Fleischhaken *m*.
beefiness (bīᵉf-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Ochsen-Ähnlichkeit *f*; Fleischigkeit *f*, Dickheit *f*. — 2. Festigkeit *f* des Fleisches; *fig.* Muskelkraft *f*; Stärke *f*, Kühnheit *f*.
beef-knife (bīᵉf-nāᴵf) *s.* großes Küchen-, Vorlege-messer. [*f* (*O'phrys api'fera*).]
bee-flower ♀ (bīᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Bienenblume *f*
beef-money ⚓ (bīᵉf-nŭm) *s.* Fleischlast *f*, Salzfleisch-Depot *n*.
beefsteak ⑤ (bīᵉf-ſtēk) *s.* Beefsteak *n*, Rindfleisch-Schnitte *f* vom Hinterviertel (zum Braten). [umhüllt und dann gebacken.]
beefsteak-pie (~-pāᴵ) *s.* Beefsteak mit Teig
beefsteak-pudding (~-pŭᵈ-inᵍ) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gekocht.
beef-tallow (bīᵉf-tălᵗ-ō) *s.* Rindertalg *m*.
beef-tea (bīᵉf-tī) *s.* klare (Rind-)Fleischbrühe, Bouillon *f* (ohne Gewürz und Suppenkräuter; bſd. für Kranke); *a.* Fleisch-extrakt *m*.
beef-witted (bīᵉf-wit-ᵉd) *a.* ochsendumm, schwerköpfig (*SH.*).
beefy (bīᵉ-fᵉ) *a.* 1. ochsenähnlich; fleischig; dick. — 2. F mit rotem, gedunsenem Gesicht. — 3. F mit Kernfleisch; muskulös; *fig.* stark; kühn. [*m*, -stand *m*.]
bee-garden (bīᵉ-gā-ᵈn) *s.* Bienen-garten
bee-glue (bīᵉ-glū) *s.* Stopfwachs *n*.
bee-hawk (bīᵉ-hăk) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m*, Bienenfalk *m* (*Pe'rnis api'vorus*). [*m*.]
beehive ⑤ (~-hāᴵw) *s.* Bienen-korb *m*, -stock
beehouse ⑥ (bīᵉ-haŭß) *s.* Bienenhaus *n*.
bee-keeper (bīᵉ-kī-pᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.
bee-killer (bīᵉ-kĭl-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Bienentöter *m* (Art Raubfliege; *Trypa'nea api'vora*).
bee-line (bīᵉ-lāᴵn) *s.* (ursprünglich *Am.*) Luftlinie *f*; kürzester Weg; in a ~ auf dem geraden, nächsten Wege.
Beelzebub (bi-ĕᵉl-ᵉᵇ-bŭb) [hebr. *ba'al-zebū'b* Fliegengott] I *npr.* 1. = Baal-zebub. — II *s.* 2. Teufel *m* (*a. fig.*). — 3. *zo.* schwarzer Brüll-affe, Caraja' *m* (*Myce'tes ni'ger*).
Beelzebul (~bŭl) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Be'elzebu'l, Kotgott *m* (Schimpfname für Beelzebub).
bee-martin *Am.* (bīᵉ-mar-ᵗᵉn) *s.*, *orn.* karoli'nischer Tyrann (*Tyra'nnus caroline'nsis*).
bee-master (bīᵉ-maß-tᵉʳ) *s.* Bienenvater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.
been (bin, bin) *p.p.* und † *pres.pl.* sowie † *inf.* von to be; P F have you been? oder 'been away = have you been away? sind Sie verreist gewesen?
beer (bīᵉ; *Hom.* bier) [a/e. *beór*] *s.* 1. Bier *n* (aus Gerstenmalz und Hopfen) ☿. — 2. bierartiger Extrakt.

Zu ~ 1: F let's have some (P a) ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; † he is in ~ das Bier ist ihm zu Kopfe gestiegen, er ist benebelt; bottled ~ Flaschenbier; broken ~, stale ~ abgestandenes Bier, Bierneige *f*; Leck-, Tropf-bier; double ~, strong ~: a) Doppelbier, b) Lagerbier; draught ~ Faß-, Zapf-bier; hock-~ rheinwein-artiges Bier; lager-~, stock-~, store-~, German ~, stout ~ Lagerbier; mild ~ süßes Ale; small ~: a) Halbbier, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*; unbedeutende Person; F he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit; chronicles of small ~ Kleinigkeitskrämerei *f*; table-~: a) Tafel-, Tisch-bier *n*, b) Dünn-, Halb-bier *n*.
Beerah (bᵉ-ī-ʳa, *WB.* bīᵉ-ᵉ-ʳa) *npr.* Bēērā' *m* (1. Chron. 5 [6], 6). [kufe *f*.]
beer-*back* ⊖ (bīᵉʳ-băk) *s.* Brauerei: Bier-
~barrel (~-bär-ᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*). [beduselt.]
~bemused ↖ (~-bᵉ-mjūzd) *a.*, *co.* bier-
~bottling (~-bŏt-linᵍ) *s.* Abziehen *n* des Bieres auf Flaschen.
~cooler ⊖ (~-kū-lᵉʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.
~engine ⊖ (bīᵉʳ-ēn-dᵊᵍᵉn) *s.* Bierdruck-Apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m*.
~faucet ⊖ (bīᵉʳ-fā-ſᵉᵗ) *s.* Bierspritzhahn *m*.
~gallon ⑥ (~-găl-ᵉn) *s.* Biergallone *f* (= 4,6 l; s. S. XXII oben). [tenwirtschaft *f*.]
~garden (~-gā-ᵈn) *s.* Biergarten *m*, Gar-
~glass (~-glaß) *s.* Bierglas *n*.
~house (~-haŭß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f*.
~money (~-mön-ᵉ) *s.* Biergeld *n*: a) ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die englischen Soldaten; b) Zulage für Dienstboten an Stelle des Bieres.
~mug (~-mŏg) *s.* Bierkrug *m*, Seidel *n*.
~pump ⊖ (~-pŏmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-saal *m*, -wirtschaft *f*.]
~saloon *Am.* (~-ſā-lūn) *s.* Bier-halle *f*,
Beer-sheba (*WB.* bīᵉ-ᵈᵉ-ſchīᵉ-ba, bᵉ-ēʳ-ſch^{6}-ba) *npr.* Beer-Saba (Bēē'r-Schāba) *n* (1. Mos. 21, 14). [*n*, F Kneipe *f*.]
beer-*shop* (bīᵉʳ-ſchŏp) *s.* Bier-halle *f*, -haus
~swiller *Am.* (~-ſwil-ᵉʳ) *s.* F Bierlöffel *m*.
~vat ⊖ (~-văt) *s.* Bierbottich *m*.
~vinegar (~-win-ᵊ-gᵉʳ) *s.* Bier-essig *m*.
beery (bīᵉ-rᵉ) *a.* bierig, bier-artig; Bier-...
bee-*scap* (bīᵉ-ſkăp), **~skep** (~-ſkĕp) *s.* Bienen-korb *m*, -stock *m*.
beest[1] (bißt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.
beest[2] † oder *provc.* (bīᵉ-ᵉſt) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).
beestings (bīᵉ-ſtinᵍſ) [agf. *býsting*] *s*/*sg.* oder *s*/*pl.* Biest *m* (erste Milch einer Kuh nach dem Kalben).
bee-swarm (~-ſwȧrm) *s.* Bienenschwarm *m*.
beeswax, bee's-wax (bīᵉſ-wăkß) I *s.* 1. Bienenwachs *n*. — 2. P mürber Magerkäse. — II *v/a.* ①c. 3. Fußboden *etc.* bohnen, wichsen.
beeswing, bee's-wing (~winᵍ) *s.* 1. feines Häutchen auf altem (Port-)Wein. — 2. ↖ alter (Port-)Wein.
beeswinged, bee's-winged (bīᵉſ-winᵍᵈ), **beeswingy** (bīᵉſ-winᵍ-ᵉ) *a.* (Port-)Wein: mit einem feinen Häutchen auf der Oberfläche; alt und gut.
beet ♀ (bīt; *Hom.* beat) [a/e. *bē'te*, lt. *be'ta*] *s.* Runkelrübe *f*, Bete *f* (*Be'ta*, *a.* -root); red ~ rote Rübe, rote Bete (bſd. als Salat).
Beethoven (bēᵉ-thōwn) *npr.*: Lewis van ~ (lūᵉ-ïß făn ~) Ludwig van (făn) Beethoven (deutscher Komponist, 1770–1827).
beetle[1] (bītl) [a/e. *bī'tela*, *v. bītan* beißen] *s.* 1. *ent.* Käfer *m*; F blind ~, brown ~, tree-~ Maikäfer *m* (*Melolo'ntha vulga'ris*) = cockchafer; blister-~ spanische Fliege (*Ly'tta vesicato'ria*) = Spanish fly; F as blind as a ~ (stock)blind. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (↗ für cockroach).
beetle-*browed* (bīᵉtl-braŭd) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. (her)vorstehend. [*m*
~gatherer (~-gădh-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Käfersammler

beetle-*head* (bī'tl-hĕd) *s.* 1. ⊕ Fallbock *m*, Rammklotz *m*, Bär *m* einer Ramm-Maschine. — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*, Dummkopf *m*. — 3. *zo.* schott.: Kaulquappe *f* (= tadpole)

~-stock (~-stŏk) *s.* Schlägel-, Bleuel- *etc.* Stiel *m* (vgl. beetle[1]).

beetling[1] (bī't-lĭn[g]) *s.* (bsd. ⊕) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n* mit e-m Schlägel *etc.*

beetling[2] ↖ (bī't-lĭn[g]) *a.* (her)vorstehend.

beetling-engine ⊕ (~-ĕn-dʒ[i]n) *s.* Stoß-, Stampf-falander *m*, Schlagmühle *f*.

beet-*radish* (bī't-răd-ĭsch) *s.* 1. ♀ rote Rübe (s. beet). — 2. Rübensalat *m*.

~-rave ♀ (~-rēw) *s.* = beet-radish 1; sugar ~ Zucker(-Runkel)rübe *f*.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* 1. Wurzel *f* der Runkelrübe (s. beet), weitS.: Runkelrübe *f*. — 2. Rübensalat *m*.

~-salad (~-săl-[ă]d) *s.* Rübensalat *m*

~-sugar (~-schŭg-[ər]) *s.* Rübenzucker *m*.

beeves (bīwz) *s/pl.* von beef (s. bs).

befal(l) (b[ĭ]-fă'l) [*a/e. bef(e)allan* befallen] ⑤ (*pret.* befell; *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* befallen; zustoßen, widerfahren, begegnen (*dat.*); a misfortune has ~en him ein Unglück ist ihm zugestoßen. — **II** *v/n.* sich ereignen, sich zutragen; whate'er ~ was auch geschehen mag (*TN.*).

befallen, befal'n (b[ĭ]-fă'l'n) *p.p.* von befall.

befit (b[ĭ]-fĭ't) *v/a.* ①e. sich geziemen, sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*).

befitting (b[ĭ]-fĭ't-lĭn[g]) *p.pr.* und *a.* (□ s. bsd. Art.) passend, angemessen.

befittingly (b[ĭ]-fĭ't-lĭn[g]-l[ĭ]) *adv.* in passender, angemessener, geeigneter Weise; schicklich.

befleck (b[ĭ]-flĕ'k) *v/a.* ①a. sprenkeln, fleckig, streifig machen, tupfen.

befog (b[ĭ]-fŏ'g) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, ungewiß machen, verwirren, irreführen, umnebeln.

befool (b[ĭ]-fū'l) *v/a.* ①a. zum Narren od. zum besten haben, foppen, betrügen, bethören.

before (b[ĭ]-fō'[ə]) [*a/e. bi-, be-fo'ran*] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind). — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ↯. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor ↯. — 4. in Gegenwart (von), vor (z.B. dem Richter); ↯. — 5. (Ursache) vor, durch; ↯. — 6. (Vor-)Rang, Würde) eher, höher od. besser als; vor; ↯. — 7. lieber od. mehr als ...; vor; ↯. — 8. (Zeit) vor ↯. — 9. in der Macht (von); vor; ↯. — **III** *cj.* 10. bevor, ehe († ~ that); ↯. — 11. eher od. lieber als daß; ↯. — **IV** † *a.* 12. vorhergehend; Vor-...

Zu ~ 2: long ~ lange vorher; an hour ~ eine Stunde vorher od. früher; unknown ~ bis dahin unbekannt.

Zu ~ 3: ~ the door vor der Thür; ~ heaven! beim Himmel!; ~ God! bei Gott!; ⚓ ~ the beam im Vorschiff; ⚓ ~ the mast vor dem Mast; ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sn (*m.*) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ⚓ ~ the wind vor dem Winde.

Zu ~ 4: ~ many in Gegenwart von vielen, vor vielen; to be much ~ the world e-e öffentliche, angesehene Person sein (s. ~ 6 ↯). [~ him ... fielen vor ihm.]

Zu ~ 5: tower and town went down ~

Zu ~ 6: ~ all vor allem, lieber als alles; to get ~ a p. j-m zuvorkommen, überlegen sn; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein.

Zu ~ 7: I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 8: ~ my arrival vor m-r Ankunft; the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ noon vormittags, morgens; ~ long in kurzem, bald; ~ now schon früher; proof ~ letters (Kupferstich-)Abzug *m* vor der Schrift; you are ~ your time du kommst zu früh.

Zu before 9: the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen.

Zu ~ 10 *prvb.*: look ~ you leap! erst wäge, dann wage!

Zu ~ 11: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde. [fore-mentioned.]

before-cited ↖ (b[ĭ]-fō'[ə]-sĭ'tĕd ③) *a.* = be-

beforehand (~-hănd) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; ↯. — **II** *a.* in guten Verhältnissen; in besserer Lage als ...; wohlhabend; ↯.

Zu ~ I: to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); to give money ~ Geld im voraus bezahlen; to know ~ vorherwissen; to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen.

Zu ~ II: to be ~ with († in) the world: a) in guten Verhältnissen leben, b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~-mĕn-schĭ'nd) *a.* vorerwähnt, obenerwähnt. [schmutzen.]

befoul (b[ĭ]-fāu'l) *v/a.* ①a. besudeln, be-

befriend (b[ĭ]-frĕ'nd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, begünstigen, unterstützen.

befriz ↖ (b[ĭ]-frĭ'z) *v/a.* ①e. j-m das Haar kräuseln; ~zed and bepowdered courtiers *pl.* frisierte und gepuderte Höflinge *m/pl.*

beg (bĕg) [*m/e. begge(n)*] ①e. **I** *v/a.* 1. bitten, ersuchen um, erbitten (of, from, † at a p. od. to a. *inf.*); ↯. — 2. betteln um, erbetteln. — 3. † jur.: to ~ a p. die Vormundschaft für j-n nachsuchen. — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen und darauf einen Schluß bauen; ↯. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. of, from, † at a p. bitten, flehen (for um); sehr häufig, bsd. ⓦ, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ↯. — 8. von Hunden: betteln, bitten, dienen, schön machen.

Zu ~ 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden, wie beliebt?, was befehlen oder wünschen Sie?; I ~ you not to mention it erwähnen Sie es ja nicht; ⸸ I ~ yours erlauben Sie mal, Sie irren sich sehr; to ~ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit ersuchen; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, ⸸ ich bedanke mich dafür.

Zu ~ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es eine ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: I ~ of you ich bitte Sie; may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten, es zu thun?; I ~ you will have the goodness to ... haben Sie die Güte, zu ...; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ⓦ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; oft auch *iro.* gebraucht, z.B.: I ~ to differ from you Sie haben wohl nichts dagegen, wenn ich anderer Meinung bin; oder drohend: I ~ to tell you that ... ich muß Ihnen erklären, daß ...

begad ⸸ (b[ĭ]-gă'd) [by God!] *int.* bei Gott!

begaitered ⑤ ↖ (b[ĭ]-gā'-t[ĭ]-d) *a.* mit Gamaschen bekleidet.

began (b[ĭ]-gă'n) *pret.* von begin.

beget (b[ĭ]-gĕ't) [*a/e. begitan*] *v/a.* ① (*pret.* begot, ↖ begat; *p.p.* begotten, † begot od. † beget(en)) 1. (er)zeugen (mit vom Vater, zuweilen von beiden Eltern) (on, upon mit). — 2. *fig.* erzeugen, hervorbringen.

begetter (b[ĭ]-gĕ't-[ər]) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*.

begetting (b[ĭ]-gĕ't-ĭn[g]) *s.* 1. Zeugung *f*, Erzeugung *f*; *fig.* Hervorbringung *f*. — 2. Nachkommenschaft *f*.

beggar (bĕ'g-[ər]) [beg] **I** *s.* 1. Bettler(in) ↯. — 2. † Bittende(r), Bittsteller(in). — 3. *fig.* Bettler(in), Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. † j. der et. Unerwiesenes als bewiesen voraussetzt. — 5. *contp.* Schelm *m*, Schurke *m*. — 6. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. arm oder zum Bettler m., an den Bettelstab bringen; ↯. — 8. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 9. *fig.* über-flei'gen, -tre'ffen; spotten (*gen.*); ↯.

Zu ~ 1: ↖ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); *fig.* ~'s bench Thürschwelle *f*; *prvb.*: set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es giebt nichts Übermütigeres als einen reich gewordenen Bettler; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein.

Zu ~ 7: ⸸ (I will be) ~ed if ... ich will ein Lump heißen, wenn ...

Zu ~ 9: it ~s all description es spottet jeder Beschreibung. [-junge *m*.]

beggar-boy (bĕ'g-[ər]-bŏĭ) *s.* Bettel-bube *m*,

beggardom (bĕ'g-[ər]-dŭm) *s.* 1. Bettlertum *n*, Bettelarmut *f*. — 2. *coll.* Bettler *m/pl.*, Bettler-schaft *f*, -stand *m*.

beggarliness (~-l[ĭ]-n[ĭ]ß) *s.* Bettelarmut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~-l[ə]) *a.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich.

beggar-*maid* (bĕ'g-[ər]-mēd) *s.* Bettelmädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*, Bettler *m*.

~-my-neighbour (bĕ'g-[ər]-mă'-nē'-bŏ[ər]) *s.*, *id.* (Kinder-Kartenspiel, bei dem die verkehrt [verdeckt] liegenden Karten einzeln abgenommen werden; wenn der eine der beiden Spieler den Buben aufdeckt, so hat der Gegner 1 Karte dafür hinzulegen, 2 Karten für die Königin, 3 für den König, 4 für ein As; das Spiel ist zu Ende, wenn e-r der beiden Spieler keine Karte mehr hat).

beggar's-lice ♀ (bĕ'g-[ər]-[ĭ]-lā'ß) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

beggar-woman (bĕ'g-[ər]-wŭm-[ə]n) *s.* Bettelweib *n*, -frau *f*, Bettlerin *f*.

beggary (bĕ'g-[ə]-r[ĭ]) *pl.* **~ies** (~-r[ĭ]ß) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ~ is no vice Armut schändet nicht; idleness is the key of ~ Trägheit führt zum Bettelstab; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*.

begging (bĕ'g-ĭn[g]) ⸸ *p.pr.* v. beg u. *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ↯. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; ↯. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*; ↯. — 4. = of the question Annahme *f* einer erst zu beweisenden Sache.

Zu ~ 1: ~ friar Bettelmönch *m*.

Zu ~ 2: to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sn, nicht geachtet werden; this situation is going a-~ es meldet sich niemand für diese Stelle; to live by ~ von Almosen leben.

Zu ~ 3: ~-letter Bettelbrief *m*; it's nothing but a ~-petition es ist der reine Bettelbrief.

beggingly (bĕ'g-ĭn[g]-l[ĭ]) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

begin (b[ĭ]-gĭ'n) [*a/e. bi-, be-ginnan* beginnen] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* began, † oder ⸸ begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ↯. — 2. den Ursprung geben (*dat.*); der (die, das) erste sein von ... (mit ...); ↯. — 3. herleiten; den Anfang von ... setzen od. verlegen (in in). — **II** *v/n.* 4. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt thun; ↯. — **III** † *s.* 5. Beginn *m*.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ a journey

eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen.

Zu begin 2: to ~ a dynasty der erste einer Herrscherfamilie sein.

Zu ~ 4: the present German Empire began with William I. das gegenwärtige Deutsche Reich begann mit Wilhelm I.; the practice began der Gebrauch führte sich ein; now I ~ to understand jetzt fange ich an, zu verstehen; to ~ on oder upon: a) et. vornehmen; b) über j-n herfallen, j-n angreifen; don't ~ at me again fangen Sie nicht wieder mit mir an; to ~ at († from) ... anfangen bei oder mit ...; to ~ with: a) († at, from, by) anfangen mit (od. bei), zuerst thun; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen; *prvb.*: he who ~s with a thing, must go on with it wer A sagt, muß auch B sagen; well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen; good to ~, better to end well nur das Ende krönt das Werk.

beginner (bᵉ-gĭⁿn-ᵉr) *s.* 1. Anfangende(r), Anfänger(in). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gĭⁿ-ĭnᵍ) *s.* 1. Anfang *m* †. — 2. Ursprung *m*. — 3. Antritt *m* (z. B. einer Reise). — 4. ~s *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ vom Anfang, von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; *prvb.* every ~ is difficult, oder the ~ is always the most difficult, oder the ~s are always hard aller Anfang ist schwer.

begird (bᵉ-gə́ᵉrd) [s. gird] *v/a.* ⑤ od. ①a (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirt (bᵉ-gə́ᵉrt) **I** † *v/a.* = begird. — **II** *pret.* und *p.p.* von begird.

begloved (bᵉ-glə́ᵉvd) *a.* behandschuht.

begone (bᵉ-gȯⁿ) [be gone] *int.* fort!, weg!, pack' dich!; ~ with you! mach' daß du fortkommst!

begonia ✿ ♀ (bᵉ-gṓᵉ-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n*.

begot (bᵉ-gȯ́ᵗ) *pret.* und † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gȯ́ᵗn) *p.p.* von beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene.

begrime (bᵉ-grāĭᵉm) *v/a.* ①b. beschwärzen.

begrudge (bᵉ-grə́ᵈʒ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m etwas mißgönnen.

beguile (bᵉ-gāĭᵉl) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hintergehen (of um). — 2. (of) um etwas bringen, abwenden. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — *Syn.* s. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*. [Betrüger(in).]

beguiler (bᵉ-gāĭᵉ-lᵉʳ) *s.* Täuschende(r, s),

Beguin(e) (bĕᵍ-gĭn, fr.: bĕ-gắ, ~gĭ'n) [Lambert le Bègue (Lambert der Stammler), stiftete die Schwesterschaft der Beg(u)inen 12/13. *sæc.*] *s.*, *eccl. hist.* ehm.: Beg(u)i'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde). [(SWIFT).]

begum[1] (bᵉ-gȯᵐm) *v/a.* ①e. gummieren.

begum[2] Ost-I. (*MU.* u. *CT.D.* bĭᵉ-gᵉⁿm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Fürstin *f* (a. Titel der Fürstin des indischen Staates Bhopa'l).

begun (bᵉ-gə́ⁿ) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † oder P *pret.* von begin.

behalf (bᵉ-hắᶠ) [s. half] *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in (the) ~ of od. on (the) ~ of zum Behuf, zu Gunsten, um ... willen; im Namen ...; von seiten; von wegen; wegen; in my ~ zu m-n Gunsten, zu m-m Besten, meinethalben; jur.: statt meiner; on ~ of your brother zu Gunsten Ihres Bruders; in ~ of his right seines Rechtes wegen.

behave (bᵉ-hḗᵛw) [m/c. *behaven* (sich) benehmen] ①b. **I** *v/a* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut od. gesittet benehmen, sich gut aufführen; ~ yourselves, children! betragt Euch anständig, Kinder! — 2. † beherrschen, bezwingen, zähmen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten; to ~ well (ill): a) von Personen: sich gut (schlecht) betragen, b) von Sachen: sich gut (schlecht) verhalten.

behaved (bᵉ-hḗᵛwd) *a.* (mit vorhergehendem *adv.*) geartet, gesittet; well(-)~ gut geartet; ill(-)~ schlecht gesittet.

behaviour, *Am.* **~or** (bᵉ-hḗᵛ-wĭᵉʳ) [behave] *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ☿. — 2. gutes Betragen, Anstand *m*. — 3. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — *Syn.* (zu ~ 1) *behaviour* Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung und persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (meist *g.s.*) seines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu ~ 1: to be od. to be put upon one's good ~ auf sich oder auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen seines Benehmens verantwortlich machen; j-n anhalten, sich gut aufzuführen; jur.: to be bound over to one's good ~ für sein friedfertiges Verhalten Bürgschaft leisten.

behead (bᵉ-hḗᵈ) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen; hinrichten. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes ꝛc. berauben.

beheader (~-ᵈᵉʳ) *s.* Enthaupter *m*, Scharfrichter *m*. [~-machine Guillotine *f*.]

beheading (bᵉ-hḗᵈ-ĭnᵍ) *s.* Enthauptung *f*;

beheld (bᵉ-hḗᵉld) *pret.* und *p.p.* von behold.

behemoth (bᵉ-hĭᵉʳ-mᵉ*th* oder bĭᵉʳ-hᵉ-mȯ*th*) [hebr.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (Hiob 40,10(15); Riesentier, wahrscheinlich Nilpferd).

behen ♀ ↖ (bĭᵉʳ-hᵉn) [ar., verf. *behme'n*] *s.* 1. weißer Be'hen, arabische Flockenblume (*Centaure'a be'hen*). — 2. aufgeblasenes Leimkraut (*Cucu'balus be'hen*). — 3. gemeine Strandnelke (*Sta'tice limo'nium*). — 4. = ben[4].

behest ↖ (bᵉ-hḗˢt) Befehl *m*, Geheiß *n*.

behind (bᵉ-hāĭᵉnd) [a/c. *behindan*] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück; ☿. — 2. † Zeit: zurück, in der Vergangenheit; später. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) Zeit: † in der Zeit zurück sein; c) = to be behindhand im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); d) Rang, Ordnung ꝛc.: zurückstehen hinter, nachstehen; e) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein; ☿. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* s. after) ☿.

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; from ~ von hinten; to come ~ hinterherkommen; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; to go ~ nach hinten gehen; he lagged (lingered) ~ er blieb zurück, kam langsam hinterher; to leave ~ zurücklassen; to look ~ zurückblicken; to remain od. to stay ~ zurück-, zu Hause bleiben.

Zu ~ 3: schott.: you are ~ Sie kommen zu spät; to be ~ with im Rückstande sein mit; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; ~ a p.'s back hinter j-s Rücken, in j-s Abwesenheit, heimlich; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet.

behindhand ⑦ (bᵉ-hāĭᵉnd-hănd) *adv.* und *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend) (in, with in, mit); to be ~ zurück sein, im Rückstande sein (with mit); to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sein. — 2. zu spät (stattfindend) (*ant.* afore-hand).

Behn (bĕn) *npr.*: Aphra (ăᶠ-ra) ~ englische Schriftstellerin (1642–1689).

behold (bᵉ-hṓᵉld) [a/c. *be-healdan* behalten] ⑤ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* anˑblicken, ˑsehen, ˑschauen, betrachten, schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hṓᵉldn) **I** fast † *p.p.* v. behold — **II** *a.* verpflichtet, gehalten, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hṓᵉl-dᵉʳ) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

behoof (bᵉ-hūᵛf) [a/c. *beho'f-lic* vorteilhaft] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in od. on ~ of = in od. on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen oder im Interesse von ...

beho(o)ve (bᵉ-hūᵛw) [a/c. *behoſian*] *v/a.* ①b. nötig od. erforderlich sn; gebühren, sich schicken, sich ziemen (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir).

Behring (bāᵛ-rĭnᵍ, bĭᵉʳ-rĭnᵍ) *npr.*, *id.* (Prin.); *geogr.* ~'s Strait Be(h)rings-Straße *f*.

beige ✺ (bēǰ) [fr.] *a.* ungefärbt (Wollzeug).

beige-serge ✺ (bēᵉʳǰ-sə́ᵉrǰ) *s.* Poitou-, braune od. graue Serge, Serge *f* (Zeug).

being (bĭᵉʳ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* von to be 1. seiend ☿. — **II** *s.* 2. Sein *n*, Dasein *n*, Existe'nz *f*. — 3. *phls.* unbewußtes Dasein (*ant.* becoming). — 4. Sein *n*, Bleiben *n*, Aufenthalt *m*. — 5. (*poet.* m. u. f) Wesen *n*; Ding *n*; ☿.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; for the time ~ für den Augenblick, für die Jetztzeit, einstweilen; that ~ the case da das der Fall ist (*war*).

Zu ~ 5: the supreme Being das höchste Wesen; every living ~ jedes lebende Wesen; P you are a restless ~ du bist ein unruhiger Geist.

Beiram *s.* s. Bairam.

Beiroot, ~out (bāᵉʳ-rūt oder bāĭᵉʳ-rūt) *npr.* Beirū't *n* (Stadt in Syrien).

Beith (bi*th*) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Bejapoor, meist **~pore** (bĭ-dǰā-pūᵉʳ) *npr.* Bidschāpu'r *n* (ehm. Königreich, jetzt Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay, Ost-I.).

bejewel (bᵉ-dǰūᵉʳ-ĭl) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (auch *fig.*).

Bel[1] (bèl) *npr.* Bella *f* (*dim.* von Arabella, Isabella).

Bel[2] (bēl) [aramäisch] *npr.* Bēl *m* (babylonischer Götze; Jes. 46,1); *bibl.* ~ and the Dragon das Buch Vom Drachen zu Babel.

belabour *f* (bᵉ-lḗᵉ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. mit Schlägen bearbeiten, durchprügeln, verbläuen.

belace (bᵉ-lḗˢ) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ✂ für belay. — 2. ↖ mit Spitzen besetzen. — 3. P † durchprügeln.

belaid[2] (bᵉ-lḗᵉd) *pret.* und *p.p.* von belay.

belate (bᵉ-lḗᵗ) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten.

belated (bᵉ-lḗᵉ-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; von der Nacht überrascht. [streichen.]

belaud (bᵉ-lȧ́ᵈ) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belay (bᵉ-lḗᵉ) *v/a.* ⑤ od. ①a. (*pret.* und *p.p.* belaid u. ~ed) 1. ⚓ belegen; to ~ a rope ein

Ende belegen (s. Tau festmachen); ~! fest! od. Bramsallen fest! — 2. ↖ festmachen. — 3. † belegen, besetzen, verzieren (with mit). — 4. † belagern, umlagern; den Weg verlegen, versperren. [klampe *f*.)

belaying-cleat ⚓ (bᵉ-lē′-inᵍ-klit) *s.* Belegklampe *f*.

belch (bĕl(t)sch) [a/e. *bæ'lcian*] **I** *v/n.* ①c. 1. aufstoßen, ℙ rülpsen. — 2. *fig.* (a. to ~ out) mit Getöse hervorbrechen. — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bsd. v. Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (a. to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit ausstoßen, -speien. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, ℙ Rülpsen *n*. — 6. Auswurf *m* e-s Vulkans, der Hölle ꝛc., Ausspeien *n*, Entladung *f* v. Geschützen.

belcher[1] ℙ (bĕ′l-(t)sch[ᵉr]) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s., sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten und dunkelblauem Mittelpunkt.

beldam (bĕ′l-dᵃm), ~e (~dēm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f* (*ant.* belsire); Urgroßmutter *f*, Ahne *f*. — 2. alte Frau, Matrone *f*, Mütterchen *n*. — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*.

beleaguer (bᵉ-lī′r-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lī′r-gᵉ-rᵉr) *s.* Belagerer *m*.

belecture ↖ (bᵉ-lĕk′-tſchᵘr) *v/a.* ①b. abfanzeln

belemnite 𝔇 (bĕ′l-ᵉm-nāit, *CT.D.* bᵉ-lĕ′m-) [grch.] *s., geol.* Belemnit *m*, Donnerkeil *m*.

Belfast (ir.: bĕl-fa′ßt, *Am.* bĕ′l-faßt) *npr., id.* (Stadt in Irland und Maine, *U.S.*).

belfried (*be'l*-frid) *a.* mit einem belfry (s.ds).

belfry (bĕ′l-frᵉ), *pl.* ~ies (~frᵉs) [a/s. *berfrei*; fr. *beffroi* Bergfried] *s.* 1. ⚔ *frt.* ehm.: beweglicher Belagerungsturm. — 2. † Wachtturm *m* e-r Burg, Burg-, Berg-fried *m*. — 3. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 4. Glockenstuhl *m*. [Belgier(in).]

Belgian (bĕ′l-dQ[ᵘ]n) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.*

Belgic (bĕ′l-dQik) *a.* 1. die Belgen (Cäsars *Belgæ*, Ureinwohner Belgiens) betreffend. — 2. belgisch (Belgien betreffend).

Belgium (bĕ′l-dQ[ᵘ]m) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade (bĕl-grē′d) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-grē′-wᵗ-a) *npr., id.*: a) vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave-square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵗ-n) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend oder dazu gehörend; Belgravia-... — 2. *fig.* aristokratisch, fein, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia.

Belial (bī′r-[ᵗ]ᵉl) [hebr.] *s., bibl.* Belia'l *m*, Teufel *m* (2. Kor. 6,15).

belie (bᵗ-lāi′) [a/e. *beleċgan*] *v/a.* ①b. 1. belügen; verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen.

belief (bᵗ-lī′f) [m/e. *beleafe*, a/e. *geleafa*] *s.* 1. fast †: *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. Glaube *m* an, Vertrauen *n* auf, zu (in, † to, of); ↯. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; ↯.

Zu ~ 3: to find ~ with ... Glauben finden bei ...; to have no ~ in ... nicht *glauben* an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past (od. beyond) all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light od. ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

Zu ~ 4: to the best of my ~ nach m-r besten Überzeugung; my firm ~ is ... *ich bin der festen Überzeugung*, daß ...

belier (bᵗ-lāi′r-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

believable (bᵗ-lī′r-wᵉbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*).

believe (bᵗ-lī′rw) [m/e. *beliven*] ①b. **I** *v/n.* 1. glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*; in, *theol.* auch on; † of, into, unto); ↯. — 2. glauben, meinen; ↯. — **II** *v/a.* 3. etwas oder j-m glauben, Glauben schenken; ↯.

Zu believe 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen od. j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: F I ~ soviel ich weiß, meines Wissens; has he returned? – I ~ so ist er zurück? – ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein.

Zu ~ 3: he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; F I ~ you das will ich meinen, ℙ na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für einen ehrlichen Menschen. [bige(r).]

believer (bᵗ-lī′r-wᵉr) *s.* Glaubende(r), Gläu-

believing (bᵗ-lī′r-winᵍ) **I** *p.pr.u.a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

bellke ↖ (bᵗ-lāi′t) *adv.* wahrscheinlich, vielleicht. [*Rape of the Lock*.)

Belinda (bᵗ-lī′n-da) *npr.* (Heldin in Pope's

Belisarius (bĕl-ᵗ-ßā′r-[ᵘ]ᵗß) *npr.* Belisa'r (oströmischer Feldherr im 6. *cnt.*).

belittle (bᵗ-lī′tl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (a. *fig.*). [Herabsetzung *f* (a. *fig.*).]

belittlement (~mᵗnt) *s.* Verkleinerung *f*,

Belize (bᵗ-lī′z) *npr.* (Hauptstadt von Brit.-Honduras, auch Balize).

Belknap (bĕ′l-näp) *npr., id.* (amerikanischer Geschichtsschreiber und Geistlicher, 1744–1798).

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr., id.*; Acton ~ Pseudonym von Anne Brontë († 1849); Adam ~ s. Adam 3; Andrew ~ Hauptbegründer der Methode des gegenseitigen Unterrichts in England (1753–1832); Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816–1855); Ellis ~ Pseudonym von Emily Brontë († 1848); *Peter* ~ ein Gedicht Wordsworth's; *~'s Life* ein bekanntes Sportjournal.

bell[3] (bĕl; *Hom.* bell) [m/e. *bell(e)*, a/e. *belle*] **I** *s.* (s/m. *SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ↯. — 2. glockenförmiger Gegenstand: a) ♀ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (a. volkstümliche Benennung von mehreren Pflanzen mit solchen Blumen); b) ♀ Zapfen *m*, Kätzchen *n* des Hopfens; c) Taucher-, Glas- ꝛc. Glocke *f*; d) Mund *m* e-s Trichters; Schalltrichter *m* einer Trompete ꝛc.; e) *arch.* glockenförmiger Dachstuhl-zierat; f) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m*, Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 3. ⊖ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 4. ⚔ OR.-J.: Art Zelt *n*. — 5. Schlagglocke *f* einer Uhr; † Uhr *f*; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glas. — 6. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Durchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. 7. eine glockenförmige Gestalt annehmen; glockenförmig wachsen (Blüten ꝛc.); bsd. vom Hopfen: Blütenkätzchen ansetzen. — **III** *v/a.* ①a. 8. e-e Glocke an-, umhängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen) etwas Gefährliches unternehmen; die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — 9. (a. ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ 1: *Cath. eccl.* elevation (mass, sacring oder sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; passing ~ Totenglocke *f*; saint's ~ = elevation ~; school ~ Schulglocke *f*; the ~ rings, there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; to answer (od. to attend to) the ~ auf die Thürklingel hören, (nach dem Klingeln) die Thür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentlich von dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sein; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (from über); to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen; did you attend to the ~? haben Sie (nachdem es geklingelt, die Thür) aufgemacht?

bell[4] (bĕl) [a/e. *bellan* bellen] **I** *v/n.* ①a. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunstzeit). — **II** ↖ *v/a.* ①a. laut ausschreien. — **III** *s. hunt.* Röhren *n* des Hirsches.

Bella (bĕ′l-a) *npr.* = Bel[1].

belladonna 𝔇 ♀ (bĕl-ᵃ-dŏ′n-a) [neu-lt.] *s.* Tollkirsche *f* (*A'tropa bellado'nna*).

Bellamy (bĕ′l-ᵃ-mᵉ) *npr., id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) engl. Schauspielerin u. Schriftstellerin; c) amerikanischer Schriftsteller.

Bellario (bᵉ-lā′r-[ᵉ]ᵉ-o) *npr., id.* m (*SH.M.V.*).

Bellatrix (bĕ′l-ᵃ-trikß) *npr., ast.* Bella'trix *f* (ein Stern im Sternbilde des Ori'on).

bell-beacon ⚓ (bĕ′l-bi-ᵗᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

~-bird (~bö′d) *s., orn.* Glockenvogel *m*.

~-boy *Am.* (~bŏi) *s.* (Hotel-) Kellnerbursche *m* zum Bedienen der Gäste auf ihren Zimmern.

~-buoy ⚓ (~b(w)ŏi) *s.* Glockenboje *f*.

~-button (~bötn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel.

~-casting (~kaß-tinᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

~-chamber (~tſchēm-bᵉr) *s.* Glockenstube *f*.

~-clapper (~klăp-ᵉr) *s.* (Glocken-) Klöppel *m*.

~-coral (~kŏn-ᵉl) *s.* Kinderklapper *f* mit Koralle (s. bell[3] 6). [Signalleine *f*.]

~-cord (~kō′d) *s.* Klingel-schnur *f*, -zug *m*;

~-crank (~kränᵏ) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (zum Klingelzuge).

Belle[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] **I** † *a.* schön. — **II** *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*; the ~ of the village Dorfschöne *f*, Schönste *f* im Dorf.

Belle Isle (bĕl aī′l) *npr.*: Strait of ~ B.-Straße *f* zwischen Labrado'r und Newfoundland.

bellelettrist ⑤ (bᵉ-lĕ′t-rißt) *s.* = belletrist.

Bellerophon (bᵗ-lĕ′r-ᵗ-fŏn) *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. Helena gebracht wurde.

Bellerus (bᵗ-lī′r-ᵉ[ᵘ]ß) *npr.* (Name eines kornischen Riesen).

belles-lettres (bĕl-lĕ′t-ᵗᵉr) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Litteratur *f*.

belletrist (bᵗ-lĕ′t-rißt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Littera't *m*.

belletristic (bĕl-ᵗ-taī′ᵗ-tik) *a.* belletri'stisch.

bell-flower ♀ (bĕ′l-flau-ᵉr) *s.* 1. Glockenblume *f* (*Campa'nula*). — 2. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*).

bell-founder (~faun-dᵉr) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~drᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-glass (~glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-handle (~händl) *s.* Glockenschwengel *m*.

bell-hanger (~häng-ᵉr) *s.* Klingel-anmacher.

bellicose (bĕ′l-ᵗ-kōß, *MU.* bĕl-ᵗ-kō′ß) [lt. *bellico'sus*] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellied (~d) *a.* mit e-m ... Bauche, bauchig, oft in Zssgn: ...-bäuchig; big-~ dickbäuchig.

belligerence (bᵗ-lī′rdQ-ᵗ-nēnßᵉ), **~y** (~nēnßᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~nēnt) **I** *a.* □ kriegführend; the ~ powers die kriegführenden Mächte *f/pl.* — **II** *s.* kriegführende Macht.

belling (bĕ′l-inᵍ) *s.* 1. Knospentreiben *n* (bsd. des Hopfens). — 2. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches; Brunstzeit *f* (s. bell[4]).

bell-jar (bĕ′r-bQᵃ′) *s., chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen.

bell-lever ⊖ (bĕ′r-li-wᵉr) *s., mech.* rechtwinkliger Hebel beim Wand-Glockenzug.

bell-man ⑥ (~mān) *s.* öffentlicher Ausrufer.

bell-metal ⊖ (~mĕt-ᵗl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*. [(*Tortrix*).]

bell-moth (bĕ′l-möth) *s., ent.* Wickler *m*

bell-mouth (~maūth) *s.* glockenförmiges Mundstück; Schalltrichter *m*.

bell-mouthed (bĕˡl-maudhd) *a.* bauchig, schalltrichter-förmig. [gättin).

Bellona (bᵉˡ-lōᵉ-na) *npr., myth., id.* (Kriegs-

bellow (bĕˡl-ō) [Ursprung unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co. u. contp.* brüllen, laut schreien. — **II** *s.* 3. Gebrüll *n*, Geschrei *n* (auch *fig.*).

bellowing (bĕˡl-ᵒing) *s.* = bellow 3.

bellows (bĕˡl-ōz, *a.* bĕˡl-ȳz) [m/c. *bel(o)wes*; verwandt mit belly und Balg] *s/pl.* (↖ *s/sg.*) 1. (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*; stop of the ~ Balgenregister *n* (Orgel); to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen. — 2. *co.* Lunge *f*. — 3. Balgen *m* der photographischen Camera, auch der Ziehharmonika.

bellows-blower (~blōᵉ-ᵉr) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel).

~-camera (ˌ~kăᵉm-ᵉ-ra) *s.* Photogr.: Balgencamera *f*. [(*Centri'scus scolopax*).

~-fish ⊛ (~fiſch) *s.*, *ichth.* Meerschnepfe *f*)

~-mender (~mĕn-dᵉr) *s.* Balgen-, Blasebalg-Flicker *m* (*SH. M.D. 1,2,44*).

~-nozzle ⊛ (~nōsl) *s.* Schnauze *f* des Blasebalgs. [Pfeffer (*Capsicum grossum*).

bell-pepper ♀ (bĕˡl-pĕp-ᵉr) *s.* spanischer

bell-pull (~pūl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*.

bell-ringer (bĕˡl-rinᵍ-ᵉr) *s.* 1. Glöckner *m*. — 2. Läutevorrichtung *f*.

Bell-Rock (~rŏk) *npr.* = Glockenfels (gegenüber der Tay-Mündung). [*n*; Klingelzug *m*.]

bell-rope (~rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau

bell-shade (~ſchēd) *s.* Glasglocke *f*.

bell-shaped (~ſchēpt) *a.* glockenförmig.

bell-telegraph (ˌ~tĕˡ-lᵉ-graf) *s.* 1. ☞ *tel.* Glocken-, Läute-Telegraph *m*. — 2. Feuer-ꝛc. Melder *m*. [Zelt (für zwölf Mann).

bell-tent ⚔ (bĕˡl-tĕnt) *s.* glockenförmiges

bell-tower (~taū-ᵉr) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

Belltown (~taūn) *npr.*, *id.* (Ort in Kamerun).

bell-wether (bĕˡl-wĕdh-ᵉr) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wire ⑤ (~wāᵉr) *s.* Klingelzug *m*.

bell-wort ⑤ ♀ (~wŏrt) *s.* 1. = bell-flower 1. — 2. *Am.* Zapfenkraut *n* (*Uvula'ria*).

belly (bĕˡl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [m/c. *bely*, a/c. *belg* Balg] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (*a. fig.*); ☿. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⊛ Bauch *m* e-r Flasche, einer Retorte, eines Segels ꝛc.; Kasten *m* einer Laute, Violine ꝛc. — **II** *v/n.* ①d. 4. bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen.

Zu ~ 1: the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~ seinem Bauche dienen; *prvb.*: a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht.

belly-ache ⑤ (bĕˡl-ᵉ-āk) *s.* Bauchweh *n*.

~-band (~bănd) *s.* Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden. [Eisscholle.

~-bender *Am.* (~bĕn-dᵉr) *s.* schwimmende

~-bound P (~baūnd) *a.* hartleibig, verstopft.

~-cares (~kārᵉſ) *s/pl.* Nahrungssorgen *f/pl.*

~-fretting (~frĕt-inᵍ) *s.*, *vet.* Wund-reiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt.

~-friend P † (~frend) *s.* Schmarotzer *m*.

~-ful ⑤ f P (~fūl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*. — 2. Tracht *f* Prügel.

~-god † (~gŏd) *s.* Schlemmer *m*.

~-griping (~graī-pinᵍ) *a.* Bauchgrimmen verursachend. [*m* einer Violine ꝛc.

~-piece ♪ (~pīß) *s.* Bauch *m*, Schallkasten

~-pinched † (~pin-ſchᵗd) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert (*SH. K.L.3,1,13*).

~-rail ⊛ 🚃 ↖ (~rēl) *s.* Fischbauchschiene *f*.

~-stay ⚓ (~stē) *s.* Borg-, Mittel-stag *n*.

~-timber † oder *prov.* (~tim-bᵉr) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~-worm (~wŏrm) *s.*, *zo.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕˡl-mᵃn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH. T.S.*).

Belmont (bĕˡl-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portia's Landsitz; *SH. M.V.*).

belone ☋ (bĕˡl-ōnᵎ) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fiſch *m* (*Be'lone vulga'ris*).

belong (bᵉ-lŏᵍnᵍ) [m/c. *belongen* belangen] *v/n.* ①a. (to, † unto) 1. (an-, zu-)gehören; this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht; whom does this ~ to? wem gehört dieses? — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemessen sein, gebühren.

belonging (~inᵍ) **I** *a.* 1. gehörend; an-, zugehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* **~s**: 2. Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage meine ganze Habe bei mir. — 3. zu et. gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n*. — 4. *co.* Angehörige *pl.*, Anhang *m*.

belonite ☋ (bĕˡl-ᵉ-naīt) *s.* Nadel-erz *n*.

Belooche(e) (*CT.D.* bᵉ-lūᵎ-tſchi) **I** *a.* belütschisch, balütschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan (bᵉ-lū-tſchᵉ-ſtāⁿ) *npr.*, *geogr.* = Baluchistan. [Tagh.

Beloor-Tagh (bᵉ-lūᵉr-tāᵍ) *npr.* = Bolor-

beloved (bᵉ-lŏᵛᵉd) **I** *a.* (†□) (sehr) geliebt; teuer, wert; ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes; Joh. 13, 23). — **II** *s.* Geliebte(r); Anrede der Geistlichen: my ~ Geliebte *pl.* in dem Herrn.

below (bᵉ-lōᵎ) [be (= by) u. low] **I** *adv.* 1. unten; nach unten, hin-, herunter; ☿. — 2. = below-stairs. — 3. fast † oder *poet.* hienieden, auf Erden (oft auch here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; ☿. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang ꝛc.); ☿. — **II** *prp.* (*ant.* above) 6. unter, unterhalb (auch *fig.*); ☿. — 7. bildw. von der Zeit: später als, nach.

Zu ~ 1: in the valley ~ im Thal unten; you will find him ~ Sie werden ihn unten finden; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser unterhalb.

Zu ~ 4: the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n*.

Zu ~ 5: jur.: the court ~ Untergericht *n*.

Zu ~ 6: ⚒ ~ ground unter Tage; he's ~ your notice er ist nicht wert, daß Sie Notiz von ihm nehmen; ⚉ to be ~ par unter pari stehen; *fig.* it is ~ him es ist unter s-r Würde. [terre.

below-stairs (~stārᵉſ) *adv.* unten, par-

Belphœbe (bĕl-fīᵎ-bᵉ) *npr.*, *id.* (e-e Jägerin; *SP.F.Q.*). [Belsa'zer *m* (Dan. 7,1).

Belshazzar (bĕl-ſchăᵎ-ᵉr) *npr.* Balschazᵉr,

belsire † (bᵉˡ-ſaīᵉr) *s.* Großvater *m*, Vorfahr *m* (*ant.* beldam).

Belt[1] (bĕlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ großer u. kleiner Belt (Ostsee).

belt[2] (bĕlt) [*a/c. u. m/c. id.*] **I** *s.* 1. Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*); champion ~ Preisgürtel *m* für Ringkämpfer; lady's ~ Damengürtel *m*. — 2. ⚔ Degengehänge *n*, Koppel *f*. — 3. *ast.* **~s** *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Jupiter. — 4. ⊛ *mech.* Treibriemen *m*. — 5. *arch.* Kranzgesims *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (um-)gürten. — 7. *Am.* Süden: Bäume durch Ringeln zum Absterben bringen.

Beltane (schott. (bĕˡl-tᵉn) [kelt.] *s.* erster Maitag; ehm.: Maifest *n*.

belt-coupling ⊛ (bĕˡlt-kŏp-linᵍ) *s.*, *mech.* Treibriemen-Kuppelung *f*.

belted (bĕˡl-tᵉd) *a.* mit einem Gürtel oder Schwertgehenkt.

belt-gearing ⊛ (bĕˡlt-gi-rinᵍ) *s.*, *mech.* Riemenleitung *f*, Transmission *f*.

belting (bĕˡl-tinᵍ) *s.* 1. Gürtelstoff *m*. — 2. = belt[2]; *a. coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.* — 3. ⊛ *mech.* Riemenleitung *f*. — 4. *Am.* tüchtige Tracht Prügel.

beltless (bĕˡlt-lᵉß) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

belt-maker (~mē-kᵉr) *s.* Gürtelmacher *m*.

belt-shifter ⊛ (bĕˡlt-ſchif-tᵉr) *s.*, *mech.* (Treib-)Riemen-versteller *m*, -wechsler *m*.

beluga ☋ (bᵉ-lūᵉ-ga) [russ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m* (*Bels'ga leucas*). — 2. *ichth.* großer Hausen (*Acipe'neer huso*). [Sonnengott).

Belus (bīᵉ-lᵉß) *npr., myth.* Be'los *m* (babylon.

belvedere (bĕl-wᵉ-dlᵉr) [it.] *s.*, *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*, Gartenhaus *n*.

Belvidera (bĕl-wᵉ-dlᵉ-ra) *npr.*, *id.* (Heldin in Otway's Tragödie *Venice Preserved*).

Belvoir (blᵉᵛᵉr) *npr.*, *id.*; **~**-Castle Besitzung des Herzogs von Rutland bei Grantham.

Belzebub (bĕˡ-lᵉ-bŏb) *npr.* = Beelzebub.

bemantle (bᵉ-măᵎntl) *v/a.* ①b. überkleiden.

bemaul (bᵉ-māᵎl) *v/a.* ①a. durchprügeln.

Bembridge (bĕᵎm-bridg) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight); *geol.* ~ limestone Kalk *m* von Bembridge. [(auch *fig.*).

bemire (bᵉ-maīᵉr) *v/a.* ①b. beschmutzen

bemitre (bᵉ-maīᵉr-tᵉr) *v/a.* ①b. mit der Mitra schmücken.

bemoan (bᵉ-mōᵎn) ①a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemoaner (bᵉ-mōᵎ-nᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bemock (bᵉ-mŏᵎk) ①a. **I** ↖ *v/a.* verhöhnen. — **II** *v/n.* spötteln, höhnen (at über).

bemoisten ↖ (bᵉ-mōᵎſtn) *v/a.* ①a. befeuchten, benetzen.

bemol ♪ † (blᵉ-möl, *CT.D.* bᵉˡ-möl) *s.* B-Moll *n*, Erniedrigungszeichen *n* (♭).

bemonster ↖ (bᵉ-mŏⁿ-ᵉr-ſtᵉr) *v/a.* ①a. verunstalten, zum Ungeheuer machen.

bemud ↖ (bᵉ-mŏᵎd) *v/a.* ①e. 1. beschmutzen. — 2. *fig.* verwirren.

bemuffle ↖ (bᵉ-mŏᵎfl) *v/a.* ①b. einhüllen in.

bemurmur ↖ (bᵉ-mŏᵎᵉr-mᵉr) *v/a.* ①a. umrauschen. [*fig.* benebeln.

bemuse (bᵉ-mjūᵎſ) *v/a.* ①b. verwirren; **bemused** f (bᵉ-mjūᵎſd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt (betrunken).

Ben[1] (bĕn) *npr.* 1. Ben *m* (1. Chron. 15[16], 18). — 2. *dim.* von Benjamin; f Big ~ große Glocke im Turm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. u. *prov.* (bĕn) [dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (eines Hauses); but and ~ im äußeren und inneren Zimmer, draußen und drinnen. — **II** *prp.* in, innerhalb, im (in den) innern Teil (eines Hauses). — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner; ~ room inneres Zimmer eines schott. Bauernhauses. — **IV** *s.* inneres Zimmer.

ben[3] schott. (bĕn) [gaelisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; Ben Cleugh (klū), Ben Lawers (lāᵎ-ᵉr-ſ), Ben Lomond (lōᵎ-mᵉnd), Ben Nevis (nĕᵎw-iß) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ♀ (bĕn) [behen] *s.* 1. Be'hen-nuß *f*. — 2. Behennuß-Baum *m*, Ölmoringe *f* (*Mori'nga pterygospe'rma*). [23,20).

Benaiah (bᵉ-nāᵉ-ja) *npr.* Benaja *m* (2. Sam.

Benares (bᵉ-nāᵉ-rᵉß) *npr.*, *id.* (St. in Ost-I.).

Benbow (bĕᵎn-bō) *npr.*, *id.* (engl. Admiral, 1650–1702).

bench (bĕnſch), *pl.* **~es** (bĕᵎn-ſchᵗſ) [a/c. *benc*] **I** *s.* 1. Bank *f* ☿. — 2. jur.: Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richter-amt *n*; Richterkolle'g(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ☿. — 3. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ☿. — 4. ⊛ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*; Roß *n* der Sattler. — 5. Wechslertisch *m*; Verkaufs-bank *f*, -stand *m*. — 6. *Am.* terrassen-artiges Flußufer-Flachland. — 7. *Am.* Kutscherbock *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit Bänken versehen. — 9. ⚒ (a. to ~ out) Bänke stechen, schrämen. — **III** ↖ *v/n.* ①c. 10. zu Gericht sitzen.

Zu ~ 1: covered ~ gepolsterte Bank; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen; ⚓ conning ~ Kommandobank *f* (auf Segelschiffen ꝛc. ohne Kommandobrücke).

Zu bench 2 jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; † the (Court of) Common B~ Zivi'lgerichtshof *m* (jetzt Common Pleas); the (Court of) King's oder Queen's B~ Oberhofgericht *n*; † King's od. Queen's B~ (Prison) ein Gefängnis in London; ~ of magistrates Kollegium *n* der Friedensrichter; the ~ and the bar die Richter und die Advokaten.

Zu ~ 3 *parl.*: ministerial ~es Bänke *pl.* der Regierungsfreunde; opposition ~ Oppositionsbank *f* im Unterhause; the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bencher (bĕ'n-shᵊr) *s.* jur.: älteres Mitglied einer Advokaten-Innung (Inn of Court), meist höherer Richter od. Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. [Advokaten-Innung.]

benchership (~-shĭp) *s.* Vorsitz *m* in e-r

bench-hammer ⊖ (bĕ'nsh-hăm-ᵉr) *s.* Bankhammer *m*.

~-hook ⊖ (~-hŭk) *s.* Bank-eisen *n*.

~-mark Ⓢ ⊖ (~-mā't) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*.

~-master (~-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Vorstandsmitglied *n* einer Advokaten-Innung; Ratsherr *m*.

~-plane ⊖ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Banthobel *m*.

~-screw ⊖ (~-ßkrū) *s.* Schraubenzwinge *f*.

~-show (~-shō) *s.* Hunde- (oder Katzen-) Ausstellung *f*.

~-vice, *Am.* **~-vise** ⊖ (~-wāĭß) *s.* Schmiede: Bankschraubstock *m*. [befehl *m*.]

~-warrant (~-wŏr-ᵃnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m*.

Ben. C. S. *abbr.* = Bengal Civil Service.

bend[1] (bĕnd) [a/e. *bendan*] ③ (*pret.* und *p.p.* bent, ↖ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-) beugen, neigen; ↯. — 2. den Bogen, die Feder († den Hahn eines Gewehres) spannen († to ~ up); ↯. — 3. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c. auf, nach); ↯. — 4. (↖ to ~ oneself) *fig.* s-n Geist, Sinn, s-e Gedanken &c. eifrig richten (to, on, upon auf; against gegen); ↯. — 5. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt oder entschlossen sein zu; ↯. — 6. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ↯. — 7. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ↯. — 8. ⚓ befestigen, anstechen, anstecken; ↯. — **II** *v/n.* 9. sich biegen, sich krümmen. — 10. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards vor); ↯. — 11. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor). — 12. sich neigen, überhangen (*SH.K.L.4,1,76*). — 13. fast †: sich wenden, s-e Schritte *lenken*; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — 14. † oder schott.: springen. — **III** *s.* 15. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ↯. — 16. † Blick *m* (*SH.*). — 17. ⚓ ~s *pl.* Berghölzer *n/pl.* (= wales). — 18. ⚓ Knoten *m*, Ste(e)k *m* Stich *m*, Flaggen-ste(e)k *m*, -stich *m*; ↯.

Zu ~ 1: to ~ back zurückbiegen; † to ~ the brows die Stirn runzeln; † to ~ the fist die Faust ballen; to ~ one's head den Kopf neigen; to ~ the knee das Knie beugen; to ~ a pike e-e Lanze fällen od. einlegen; *prov.* as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt gethan.

Zu ~ 2: *prov.* we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 3: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg einschlagen oder nehmen nach ...

Zu ~ 4: he is bent on mischief er führt Böses im Schilde.

Zu ~ 5: to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu bend 6: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 7: the ray is bent from the perpendicular der Strahl wird von der Senkrechten abgelenkt; to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken.

Zu ~ 8 ⚓: to ~ the cable das Kabel *anstecken*; to ~ a sail ein Segel unterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 10: to ~ back (ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...

Zu ~ 15: to give a ~ to biegen; to make a ~ eine Krümmung oder Biegung machen (Weg, Fluß &c.).

Zu ~ 18 ⚓: carrick-~ doppelter Schootstø(e)k, Kreuzknoten *m*; fisherman's ~ Fischerknoten *m*.

bend[2] (bĕnd) [a/f. *bende*, fr. *bande*] *s.* 1. *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren; ~ sinister Schrägbalken *m* von rechts oben nach links unten (als Zeichen der Bastardschaft). — 2. ⊖ Gerb.: halbe Ochsenhaut, Sohl-leder *n*.

bendable (bĕ'n-dᵊbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

Bender[1] (bĕ'n-dᵉr) *npr.* Bende'r *n* (Stadt in Bessarabien). — Vgl. ~[2].

bender[2] (bĕ'n-dᵉr) *s.* 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner *m*. — 3. † Spannmuskel *m*. — 4. *sl.* Sixpence-Stück *n*. — 5. *cant* Arm *m*; over the ~ = over the left eine Gebärde, die darin besteht, daß man mit dem rechten Daumen über die linke Schulter zeigt und dadurch bekundet, daß man etwas nicht glaubt, od. als Zeichen der Geringschätzung. — 6. *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 7. *Am.*, *sl.* Zug *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelage *n*. — 8. Reifen *m* am Drachen der Kinder. — Vgl. ~[1].

bend-hide ⊖ (bĕ'nd-hīd) *s.* Gerberei: Haut *f* zu Sohl-leder. [mung *f*.]

bending (bĕ'n-dĭn[g]) *s.* Biegung *f*, Krüm-

bendingly (~-lᵉ) *adv.* in krummer Richtung.

bending-muscle (~-mŏßl) *s.*, *anat.* Beugmuskel *m*. [leder *n*.]

bend-leather ⊖ (bĕ'nd-lĕdh-ᵉr) *s.* Sohl-

bendlet (~-lᵉt) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken.

bendways (bĕ'nd-wēſ), **~wise** (~wāĭſ) *adv.*, *her.* diagona'l. [geteilt.]

bendy (bĕ'n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

beneath (bᵉ-nī'*th*) [a/e. *beneothan*, *be* (= by) u. *neothan* unten] **I** *adv.* 1. unten; hienieden (*a. fig.*). — 2. ↖ den Fluß &c. weiter abwärts. — **II** *prp.* 3. unter (halb) (*a. fig.*) ↯. — **III** *a.* 4. † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH. T.A. 1,1,43*).

Zu ~ 3: he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he sank ~ his burden er sank unter s-r Bürde zusammen; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) er hält es unter seiner Würde.

Benedicite (bĕn-ᵉ-dī'ſ-ᵉ-tĭ) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (zur Advents- u. Fastenzeit gesungenes Danklied). — 2. b~ Segensanrufung *f*, Gebe't *n* vor Tisch. — **II** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH. M.M. 2,3,39*).

Benedict[1] (bĕ'n-ᵉ-dĭkt) *abbr.* **Benet.** *npr.* Benedikt *m* (Bn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480–543). — Vgl. ~[2].

benedict[2] (~) [lt. *benedi'ctus*] **I** † *a.*, *med.* heilsam; leicht abführend. — **II** *s.* [nach *SH.M.N.5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggeselle. [(Bn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dĭ'k-ta) *npr.* Benedikta *f*

Benedictine (~-tĭn) **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktiner-orden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

benediction (bĕn-ᵉ-dĭ'k-ſch'n) [lt. *benediction-em*] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*, to give the ~ den kirchlichen Segen erteilen.

benedictional (bĕn-ᵉ-dĭ'k-ſch'n-l) **~ale** (~dĭk-ſch'-nē'-lᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictory (bĕn-ᵉ-dĭ'k-tᵉ-rᵉ) *a.* Segens-...

benefaction (bĕn-ᵉ-fă'k-ſch'n) [mlt. *benefaction-em*] *s.* Wohlthun *n*, Wohlthat *f*.

benefactor (bĕn-ᵉ-fă'k-tᵉʳ) *s.* Wohlthäter *m* (bsd. j. der eine Universität, ein Stift &c. beschenkt).

benefactress (bĕn-ᵉ-fă'k-trᵉß), **~ice** † (~trĭß), **~ix** † (~trĭkß) *s.* Wohlthäterin *f*.

benefic (bᵉ-nĕ'f-ĭk) **I** *a.* 1. wohlthätig, gütig. — 2. *astrol.* günstig. — **II** *s.* 3. *astrol.* günstiger Planet (Jupiter oder Venus).

benefice (bĕ'n-ᵉ-fĭß) *s.* 1. jur.: ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*.

beneficed (~fĭßt) *a. im* Besitz eines Lehens od. einer Pfründe; a ~ man Pfründner *m*.

beneficence (bᵉ-nĕ'f-ᵉ-ßĕnß) *s.* Wohlthätigkeit *f*, Wohlthun *n* (*ant.* maleficence).

beneficent (~ßĕnt) *a.* □ wohlthätig (*a. fig.*; *ant.* maleficent).

beneficial (bĕn-ᵉ-fĭ'ſch-ᵃl) *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. jur.: nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*.

beneficialness (~-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fĭ'ſch-ĭ-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehns-...; ~ services *pl.* Lehnsdienste *m/pl.* — 2. Benefizia't(en)-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉß) 3. *eccl.* Benefizia't *m*, Inhaber *m* einer Pfründe. — 4. Vasa'll *m*. — 5. Wohlthaten-, Almosen-Empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt. — 6. ⚰ Empfänger *m* einer Geldspende.

benefit (bĕ'n-ᵉ-fĭt) [m/e. *ben(e)fet*, (a/)fr. *bienfait*, lt. *benefa'ctum*] **I** *s.* 1. Wohlthat *f*; ↯. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; ↯. — 3. † jur.: Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ↯. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (mst ~ night; *a.* ~ performance, ~ play); ↯. — **II** *v/a.* ① a. 5. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by ... Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ...; ↯. — **III** *v/n.* ① a. 6. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus); ↯.

Zu ~ 1: ~ club, ~ society Wohlthätigkeits-, Unterstützungs-Verein *m*; to bestow a ~ upon a p. j-m eine Wohlthat erweisen.

Zu ~ 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; he derived (od. reaped) no ~ from that er zog keinen Nutzen daraus; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu ~ 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen und Schreibkundigen, den weltlichen Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (od. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben.

Zu ~ 5: trade ~s a nation Handel hebt (oder fördert) eine Nation; what would it ~ you to ... was würde es dir nützen, zu ...

Zu ~ 6: I ~ed by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate.

Benet. *abbr.* = Benedict.

benevolence (bᵉ-nĕ'w-ᵉ-lĕnß) [lt. *benevole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildthätigkeit *f*, Wohlthat *f* (*Syn.* f. benignity).

benevolent (bᵉ-nĕ'w-ᵉ-lĕnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanstalt *f*. — *Syn.* f. humane.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ⚙ scientific;

Bengal (bĕn-gâ′l, ↖ bē′n-gâl, auch bĕn′-) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-J.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II** b. *s.* ● 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch ¥.

Zu ~ 4: ♀ ~ bean bengalische Bohne (Galläpfel von *Termina'lia che'bula*); ♀ ~ cane spanisches Rohr; ~ light bengalisches Feuer; ♀ ~ rose bengalische Rose, Monatsrose; *zo.* ~ tiger bengal. Tiger.

Bengalee (bĕn-gâ′-lī od. ~gâ′~) **I** *a.* 1. bengalisch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Bengal'i *n*, bengalische Sprache.

Bengalese (bĕn-gă-lī′ŝ od. ~lī′z) *a.* und *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gâ′-lī od. ~gâ′~) *a.* und *s.* =

Benger (bē′n-gᵊr) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~ engl. Schriftstellerin (1778–1827).

Benguela (bĕn-gē′-la) *npr., id.* (Negerreich im Westen von Afrika).

Benhadad (*WB.* bĕn-hē′-dăd u. bē′n-hă-dăd) *npr., id. m* (1. Kön. 15,18). [17,7).]

Benhail (bĕn-hē′-il) *npr., id. m* (2. Chron.

Ben Hur ⑧ (*WB.* bē′n hēr) *npr., bibl.* (Titel e-s Romans von Lewis Wallace). [formen).]

Benicia (bᵉ-nī′ŝh-ᵉa) *npr., id.* (Ort in Kali-

benight (bᵉ-nāⁱt′) *v/a.* ①a. in Nacht hüllen, verdunkeln (auch *fig.*).

benighted (bᵉ-nāⁱ′-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, unnachtet. — 3. † dunkel.

benign (bᵉ-nāⁱn) [a/ŝ.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei).

benignant (bᵉ-nī′g-nᵉnt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich. — 3. *med.* gutartig (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nᵉ-tᵉ) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ↖ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. ↖ *med.* Gutartigkeit *f* einer Krankheit. — *Syn. benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guine'a).]

Benin (bᵉ-nī′n) *npr., id.* (Küstenstrich in)

benison ↖ (*MU.* bē′n-ᵉ-ẑᵉn, *CT.D.* bē′n-iŝn) *s.* (bib. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Ost-J. (bĕnDǰ) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bē′n-dǰᵉ-mĭn) *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerik. Schriftsteller (1809–1864).

benjamin[2] (~) *s., sl.* chm.: Art Überrock *m*.

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benzoë-Harz *n* (= benzoine). — 2. Benzoë-Essenz *f*. — 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (bē′n-dǰᵉ-mĭn-bŭŝh) *s.* Benzoëstrauch *m* (*Lindera benzoïn*).

benjamin-tree ♀ (~trī) *s.* Benzoëbaum *m* (*Styrax benzoïn*).

Benjamite (bē′n-dǰᵉ-māⁱt) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2. Benjamiter *m*. — 3. F Linkshänder *m*.

benmost schott. (~mōŝt) [ben[2]] *adv.* innerst.

Bennaskar (bᵉ-năˢ′ᵍ-tᵉᵏ) *npr., id.* (ein reicher Kaufmann und Ma'gier aus Dehli in RIDLEY's *Tales of the Genii*).

Bennet[1] (bē′n-ᵉt) *npr., dim.* v. Benedict.

bennet[2] ♀ (bē′n-ᵉt) *s.* Benedittenkraut *n*.

Bennett (bē′n-ᵉt) *npr.* (Brsn.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (*bē′n-in-tᵉn*) *npr.* (Stadt, *U.S.*).

ben-nut ♀ (bē′n-nŏt) *s.* = ben[2] 1.

Benny (bē′n-ᵉ) *npr., dim.* von Benjamin[1].

benorth schott. (bᵉ-nō′ᵊth) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von bend[1]. — **II** *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ¥. — 2. ↖ gerichtet od. auf dem Wege nach; ¥. — 3. † *fig.* gerichtet, gespannt; ¥. — 4. entschlossen (on, to zu): erpicht auf

Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ unbiegsam.

Zu ~ 2: ↖ sailors homeward ~ heimwärts segelnde Matrosen (*DR.*).

Zu ~ 3 †: I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M. 3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl meine Rache stark auf ihn gerichtet war (*SH. AU. 5,3,10*).

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ↖ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards). — 4. höchste Spannung (eines Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerste; höchste Anstrengung (bis. full ~); they fool me to the top of my ~ sie narr'n mich bis zum Äußersten (*SH.H. 3,2,401*). — 5. ↖ Abhang *m* eines Hügels. — *Syn. bent* (s) Hinneigung zu; ähnl. *inclination* Sinn, Hang für; *bias* mit äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bis. zum Bösen); *tendency* Streben nach.

bent[3] ♀ (bĕnt) *s.* Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes steife Gras; weitS. *coll.* Gras *n*; star ~, stool ~ Moosbinse *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~ Wiesenrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*).

ben't (bēnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ♀ (bĕ″n-tăn′ᵍ-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⊖ (bē″nt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m*.

bent-grass ⑥ ♀ (~gras) *s.* = bent[3].

Bentham (be″n-*th*ᵉm, ~ᵗᵉm) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Botaniker (1800–1884).

bentinck ⚓ (*be″n-tĭnᵍᵏ*) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. chm.: dreieckiges Untersegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-segel *n* (auch bentick). — 2. Baumfock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumfock.

bentiness (bē″n-tᵉ-nᵉŝ) *s.* Bedecktsein *n* mit Straußgras.

benting (bē″n-tĭnᵍ) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben etc. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bē″n-tĭn′-tāⁱm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben etc. Straußgras fressen. — 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō″-lᵉ-ī od. ~lᵉ-āⁱ) *npr., id. pl.* (*SH.T.S.1,1,13*).

bent-knee ⚓ (bē″nt-nī) *s.* Winkelknie *n*.

bent-lever ⊖ (~lī-wᵉᵛ) *s.* Winkelhebel *m*.

Bentley (bē″nt-lᵉ) *npr., id.* (engl. Philolog und Kritiker; 1662–1742).

bent-wood ⊖ (~wŭd) *s.* gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m*.

benty (bē″n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nŏ″m) *v/a.* ①a. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbedness (bᵉ-nŏ″mb-nᵉ-ᵉŝ) *s.* 1. Erstarrung *f*. — 2. *fig.* Betäubung *f*.

benumber (bᵉ-nŏ″m-ᵉʳ) *s.* das Erstarrende, bis. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen.

Benvolio (bĕn-wō″-lio ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benzaldehyde ⚖ (bĕn-ẑă′l-bᵉ-hāⁱd) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ⚖ (bē″n-ẑă-mīd oder ~māⁱd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ⚖ (bē″n-ẑīn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil(e) ⚖ (bē″n-ẑil) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*.

benzilic ⚖ (bĕn-ẑī′l-ĭk) *a.*, *chm.* Benzi'l-...

benzin(e) ⚖ (bē″n-ẑīn, F bĕn-ẑī″n) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzoate ⚖ (bē″n-ẑᵉ-āt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoesaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ⚖ (bē″n-ẑᵉ-ā-tᵉd) *a.* mit Benzoe-

benzoic ⚖ (bĕn-ẑō″-ĭk) *a.*, *chm.* Benzoë-...

benzoin ẑ. benzoine.

benzoinate ⚖ (bē″n-ẑᵉ-ᵉ-nēt od. bē″n-ẑō-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzoeharz behandeln.

benzoin(e) ⚖ (bē″n-ẑᵉ-īn od. ~ẑōin) *s.*, *chm.* Benzoe(-gummi *n*, -harz *n*) *n*; ~ acid Benzoesäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzol(e) ⚖ (~ẑōl, ~ẑōl) **benzolin(e)** (~ẑᵉ-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzo'l *n*, Benzi'n *n*.

benzolise ④ ⚖ (bē″n-ẑᵉ-lāⁱ-ĭz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder sättigen.

benzyl ⚖ (bē″n-zĭl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n*.

☞ **Beot...** ẑ. Bœot...

Beowulf (bē″-ᵉ-wŭlf, a. bīᵛ~) *npr., id.* (Held eines altenglischen Epos etwa aus dem 8. *sæc.*).

bepaint (bᵉ-pēⁱnt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepatch ↖ (bᵉ-păt′ŝh) *v/a.* ①c. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ↖ (bᵉ-pēᵊr′l) *v/a.* ①a. mit Perlen)

bepelt ↖ (bᵉ-pĕ″lt) *v/a.* ①a. bewerfen.

bepepper ↖ (bᵉ-pĕ″r-pᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. mit Sand, Steinen etc. bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ↖ (bᵉ-pĕ″r-ᵉ-wĭgd) *a.* mit)

bepester ↖ (bᵉ-pĕ″ŝ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. plagen.

bepicketed ↖ (bᵉ-pĭ″-tᵉ-tᵉd) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. — 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umgeben.

bepicture ↖ (bᵉ-pĭ″k-tĭᵛᵉʳ) *v/a.* ①b. 1. mit Bildern bedecken. — 2. *fig.*, *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepity ↖ (~pĭ″-tᵉ) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ↖ (bᵉ-plă″ŝ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

bepommel ↖ (bᵉ-pŏ″m-ᵉl) *v/a.* ①e. knuffen, puffen, schlagen (auch *fig.*).

bepowder ↖ (bᵉ-pau″-dᵉʳ) *v/a.* ①a. bepudern, mit Pulver bestreuen.

bepraise ↖ (bᵉ-prāᵊz′) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepray † (bᵉ-prāᵊ′) *v/a.* bitten (*SH.L.5,2,702*).

bepuzzle ↖ (bᵉ-pŏ″zl) *v/a.* ①b. (sehr) verwirren, in Verlegenheit setzen.

bepuzzlement ↖ (~mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*.

bequalify ↖ (bᵉ-twŏ″l-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. j-m Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequeath (bᵉ-twīᵛ*dh*) [a/e. *bi* u. *cwethan* sagen] *r/a.* ①a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen.

bequeathal (bᵉ-twīᵛ-*dh*ᵉl) *s.* 1. Vermachen *n*. — 2. Vermächtnis *n*.

bequeather (~*dh*ᵉʳ) *s.* Vermachende(r), Erblasser(in). [bequeathal.]

bequeathment (bᵉ-twīᵛ*dh*-mᵉnt) *s.* =

bequest (bᵉ-twĕ″ŝt) *s.* jur.: Vermächtnis *n*, Lega't *n*. [führen (Schriftsteller etc.).]

bequote ↖ (bᵉ-twō″t) *v/a.* ①b. häufig an-

Bera (bīᵛ-ʀa) *npr., id. m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bē″r-ă-ĸa) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 13[12],3). [Dekhan; Ost-J.).]

Berar (bᵉ-rāᵊ′) *npr.* (Provinz im Dakhan, +'+)

berate (bᵉ-rāᵊ′t) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, auszanken. [(eine Stadt).]

berbe (bē″rb) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Vive'rra*)

Berber (bē″rᵛ-bᵉʳ) [ar.] **I** *s.* 1. Berber(in). — 2. Be'rberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* 3. be'rberisch; Berber-...

berberidaceous ⚖ ♀ (bē″r-bᵉ-ᵉ-dē″-ŝhᵉŝ) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberine ⚖ (bē″r′-bᵉ-rĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdorn-bitter *m*.

berberry ♀ (bē″rᵛ-bĕr-ᵉ) *s.* = barberry.

berceau (fr.: bĕr-ẑō′), *pl.* ~x (~ẑōz) [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n*. [Wiegen-lied *n*.]

berceuse (fr.: bĕr-ẑē″z) [*s.* Schlummer-.]

Berea *npr.*: a) (bīᵛ-ʀᵉ-a) Bere'a *n* (Stadt in Judäa, 1. Makk. 9,4); b) (bᵉ-rīᵛ-a) = Bercea.

Berean (bᵉ-rīᵛ-ᵉn) [Berea b] **I** *a.* aus Beröa. — **II** *s.* Bewohner(in) von Beröa.

bereave (bᵉ-rīᵛ′w) [be u. reave, t. bs] ①b. oder ⑧ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † oder

poet. p.p. ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (bᵏ-rīᵛw-mᵉnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bsd. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit.

bereaven † *ob. poet.* (bᵏ-rīᵛwn) *p.p.* v. bereave. [(1. Chron. 3,20).]

Berechiah (bĕʀ-ᵏi-kāᵛ-a) *npr.* Berechja *m* [

bereft (bᵏ-rĕᵛft) *pret.* und *p.p.* von bereave.

Berenice (bĕʀ-ᵉ-nāᵛ-ßᵉ) *npr.* grch. Alt.: Bereni'ke (Name verschiedener Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenike's Haupthaar (nördl. Sternbild).

Beresford (bĕᵛʀ-ᵏß-fᵒᵏd) *npr.* (Prin.).

Beresina (bĕʀ-ᵏ-fīᵛ-na) *npr.* Bere'sina *f* (Nebenfluß des Dnjepr; Übergang der Franzosen 26. Nov. 1812).

beret (bᵉᵛʀ-ᵍᵉt) [fr.] *s.* 1. Baskenmütze *f*. — 2. Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bsd. der Geistlichen).

beretta (bᵏ-rĕᵛt-a) *s.* = beret 2.

berg (bōᵛg) [gekürzt aus iceberg] *s.* schwimmender Eisberg (auch ~ of ice). [Landschaft).]

Bergamasco (bĕr-gă-măᵛßᵏ-ko) *npr.* (it.)

Bergamask (bĕᵛr-gă-măßt) **I** *a.* 1. bergama'skisch. — **II** *s.* 2. Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f*. — 3. † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D.5,360*).

Bergamo (bĕᵛr-gă-mo) **I** *npr.*, *id.* (it. ˈbɛr-). — **II** b~ *s.* Art grober, bunter, gewebter Teppich (ursprünglich in Be'rgamo gefertigt).

bergamot[1] (bōᵛᵛ-gᵏ-mŏt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (*Citrus berga'mea*); b) Zitronen-Minze *f* (*Mentha citra'ta*); c) Zierschnoppe *f* (*Mona'rda di'dyma* und *M. fistulo'sa*). — 2. essence of ~ oder ~ oil) Bergamo'tte-Öl *n*.

bergamot[2] (~) [fr. *bergamotte*] *s.* Bergamo'tte *f* (Birnenart). — Vgl. ~[1].

Bergen *npr.*, *id.*: 1. (bĕᵛr-gᵉn) Stadt in Norwegen. — 2. (bōᵛᵛ-dQᵉn) St. in Nordamerika.

Bergerac (bōᵛᵛ-dQᵉ-răk, fr.: bĕr-Q'ra') *s.* roter, weißer oder herber Wein von Bergerac.

bergmaster ⚒ (bōᵛᵛg-maß-tᵉʳ) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).

bergmeal, ~mehl ♂ (bōᵛᵛg-mīl, ~mēl) [dtsch] *s.*, *min.* Bergmehl *n*.

bergmote ⚒ (bōᵛᵛg-mōt) *s.* = bar-mote.

Beriah (bᵏ-rāᵛ-a) *npr.* Bria *m* (1. Mos. 46,17).

Berkelelan ♂ (bōᵛᵛ-fᵏ-lᵉn, ↖ bāᵛᵛ-fᵏ-lᵉn) **I** *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeley's Philosophie.

Berkeley (bōᵛᵛ-fᵏ-lᵉ, ↖ bāᵛᵛ-fᵏ-lᵉ) *npr.* 1. engl. St. in *Glsh.* — 2. George ~ irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684–1753).

Berkshire (bōᵛᵛ-fᵏ-shᵉʳ) *abbr.* **Berks.** *npr.* (Grafschaft in England).

berlady † (bᵏʳ-lāᵛ-dᵉ) *int.* = byrlady (*SH. R.J. 1,5,35*).

berlakin † (bᵏʳ-lāᵛ-kin) *int.* = byrlakin.

Berlin (bōᵛᵛ-lin, dtsch: bĕr-līᵛn) **I** *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt von Preußen und des Deutschen Reiches). — **II** *a.* 2. berlinisch; Berliner; ~: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner Blau *n*; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ shop Tapisseriegeschäft *n*; ~ ware Berliner Porzellan *n* (mit blauem Stempel); ~ warehouse, ~ woolshop Woll-artikel- und Stickereiwaren-Handlung *f*; ~ wool Zephyr-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f*. — **III** b~ *s.* 3. † Berline (vierspänniger Reisewagen). — 4. gewebter Zwirnhandschuh. — 5. Stick-, Zephyr-wolle *f*.

berm(e) ⚔ (bōᵛm) [fr.] *s. frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m*.

bermillians (bōᵛ-mᵏ[-ⁱᵉ]nſ ⑧) *s/pl.* Leinwand-, Barchent-stücke *n/pl.*

Bermuda-grass ⑥ ♀ (bᵉʳ-m(j)ūᵛ-da-gnaß) *s.* Bermudagras *n* (*Cy'nodon da'ctylon*).

Bermudas (bᵉʳ-m(j)ūᵛ-daj) *npr/pl.* 1. Bermudas-Inseln *f/pl.* (nördlich von den Antillen) — 2. *cant* einige Gassen in London, nahe bei Covent Garden. — 3. Art Tabak.

Bermudian (bᵉʳ-m(j)ūᵛ dQᵉn⑧) **I** *a.* bermudisch; Bermuda-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Bermudas-Inseln. [Schweiz).]

Bern (bōᵛn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Kanton in der)

bernacle (bōᵛᵛ-năßl) *s.* = barnacle.

Bernard (bōᵛᵛ-nᵉᵛd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).

Bernardin(e) (bōᵛᵛ-nᵉʳ-dāᵛn od. ~dīn) [St. Bernard, 1091–1153] *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f*. — **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...

Berne (bōᵛn) *npr.* = Bern. [Inseln).]

Bernera (bōᵛᵛ-nᵉ-ra) *npr.*, *id.* (2 Hebriden-

Bernese (~nīᵛᵛ, ~nīᵛß) **I** *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland; the ~ Alps die B. Alpen. — **II** *s.* (*pl.* ~) Berner(in). [(Ap.G. 25,13).]

Bernice (bōᵛ-nāᵛ-ßᵉ) *npr.* Berni'ce *f*]

bernicle (bōᵛᵛ-nikl) *s.* = barnacle.

bernouse (bōᵛᵛ-nūß u. bōᵛ-nūᵛß) *s.* = burnoose. [Be'roe (Tochter des Ote'anos).]

Beroe (bĕᵛʀ-ᵏ-i) [grch.] *npr.*, *myth.* Nymphe)

Berœa (bᵏ-rīᵛ-a) *npr.*: a) *id.* (Stadt in Makedo'nien [Ap.G. 17,10–13]; jetzt Beria); b) *bibl.* Bere'a *n* (Stadt in Syrien [2. Makk. 13,4]; jetzt Ale'ppo). [franz tragend (Nonne ꝛc.).]

berosaried ↖ (bᵏ-rōᵛ-sᵏ-rᵉd) *a.* e-n Rosen-

Beroth (biᵛʳ-rōth) *npr.*, *id.* (Stadt in Judä'a).

berried (bĕᵛʀ-ᵏd) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch ꝛc.).

Berry[1] (bĕᵛʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Alte fr. Provinz).

berry[2] (bĕᵛʀ-ᵉ; *Hom.* bury), *pl.* ~ies (~ᵏz) [a/e. *berie* Beere] **I** *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) (Kaffee-) Bohne *f*; (as) brown as a ~ sehr gebräunt, braun wie eine Kaffeebohne; ⚙ Färberei: Avignon ~ Gelbbeere *f*. — 2. ♀ schott. und ⚜ Stachelbeere *f*. — 3. *zo.* Fisch-, Hummer-Eier(chen) *n*. — **II** *v/n.* ① d. 4. ♀ Beeren tragen. — 5. Beeren sammeln.

berry[3] † (~) *s.* = barrow[1] 4.

berry-alder ⑥ ♀ (bĕᵛʀ-ᵏ-ăl-dᵉʳ) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*).

~-bearing ♀ (~-bā-rinᵍ) *a.* beerentragend.

~-bush ♀ ⚜ (~-bůſch) *s.* Stachelbeerstrauch *m*.

~-picking *Am.* (bĕᵛʀ-ᵏ-pik-linᵍ) *s.* Beerensammeln *n*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* beerenförmig.

~-wax (~-wäkß) *s.*, *chm.* Pflanzenwachs *n*.

berserk (bōᵛᵛ-ßōᵛᵏ), **~ar, ~er, ~ir** (alles: bōᵛᵛ-ß-ᵉ-fᵏʳ) [alt-nord. *berserkr* Bärenkleid; *fig.* wilder Krieger] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fanatiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f*.

berth ⚓ (bōᵛth; *Hom.* birth) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zw. segelnden Schiffen ꝛc. (a. *fig.*); ⚓. — 2. (mit swinging ~) Schwairaum *m*. — 3. Ankergrund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*; ⚓. — 4. Offizier-ꝛc. Messe *f*; Bad *f*. — 5. (Schiffs-) Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f* (a. ⚒). — 6. *fig.* Amt *n*, Posten *m*, Stelle *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ① a. 7. e-n Ankerplatz bestimmen für (a. *refl.*); to be ~ed vor Anker liegen. — 8. eine Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (meist *pass.*). — 9. einen Posten geben (*dat.*), anstellen.

Zu ~ 1: to give a wide (↖ good, clear) ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; ⚜ *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden.

Zu ~ 3: loading ~ Ladeplatz *m*; discharging ~ Löschplatz *m*; foul ~ schlechter Liegeplatz; to shift a ~ den Ankerplatz wechseln. [keine Stelle?]

Zu ~ 6: are you out of a ~? hast du

Bertha (bōᵛᵛ-tha) *npr.* Bertha *f* (Dn.).

berthage ⚓ (bōᵛᵛ-thᵉdQ) [berth] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-deck ⑥ ⚓ (bōᵛᵛth-dĕk) *s.* Banjer-, Zwischen-deck *n*. [weiser *m*.]

berther ⚓ (bōᵛᵛ-thᵉʳ) *s.* Schlafkojen-An-

bertholletia ♀ (bᵏ-thōᵛᵏ-līᵛ-ſchᵉ-a) [Berthollet, fr. Chemiker] *s.* Guyia-Nußbaum *m* (*Bertholle'tia exce'lsa*). [bert u. Robert.]

Bertie (bōᵛᵛ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Bertha, Al-

Bertram (bōᵛᵛ-trᵉm) **I** *npr.* 1. *id. m* (Dn.). — **II** b~ [lt. *corr.* aus *pyre'thrum*] *s.* ♀ 2. Bertrambaum *m* (a. ~-tree, *Xantho'xylon cla'va He'rculis*). — 3. Bertram(skraut *n*) *m* (*Achille'a pta'rmica*). — 4. Bertrams-wurz *f* (*Pyre'thrum parthe'nium*).

bertram-tree ♀ (~-trāᵛ) *s.* ſ. Bertram 2.

Berty (bōᵛᵛ-tᵉ) *npr.* = Bertie.

Berwick (bĕᵛʀ-ᵏ, *Am.* bōᵛᵛ-wᵏk) *npr.* (Ortsname). [*id.* (schott. Grfsch.).]

Berwickshire (bĕᵛʀ-ᵏk-schᵉʳ, ~schᵉ) *npr.*,

beryl ♂ (bĕᵛʀ-ᵏl) [grch.] **I** *s.* 1. *min.* Beryll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — **II** *a.* 3. beryllfarben, hell-, smara'gd-grün, Beryll-...

beryl-green (~-grīn) *a.* smara'gdgrün.

beryllia ♂ (bᵏ-rīᵛl-ᵏ-a) *s.*, *chm.* Beryllium-oxyd *n*. [hell-, bläulich-grün.]

berylline ♂ (bĕᵛʀ-ᵏ-lin) *a.* beryll-artig;

beryllium ♂ (bᵏ-rīᵛl-ᵏ-ᵐm) Symbol Be *s.*, *chm.* Beryllium *n*. [zelii't *m*.]

berzelite ♂ (bōᵛ-ſīᵛ-[ᵏ-ᵉ]lāᵛt) *s.*, *min.* Ber-

besainted (bᵏ-ßēᵛn-tᵉd) *a.* von Heiligen besucht. [Heiligen ob. fromm machen.]

besanctify (bᵏ-ßāᵛnᵍᵏ-tᵉ-fāi) *v/a.* ① d. zum

Besant[1] (bᵏ-ſāᵛnt) *npr.* (engl. Schriftsteller, †1838).

besant[2] (bēᵛſ-ᵏnt od. bᵏ-ſāᵛnt) *s.* = bezant.

bescatter (bᵏ-ßkāᵛt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überschütten (with mit.)

bescour (bᵏ-ßkaūᵛʳ) *v/a.* ①a. überfallen; überlau'fen.

bescrawl ↖ (bᵏ-ßkŋāᵛl) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ↖ (bᵏ-ßkriᵛn) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen.

bescribble ↖ (bᵏ-ßkriᵛbl) *v/a.* ①b. 1. (be-) kritzeln. — 2. *fig.* oberflächlich schreiben oder schmieren über (*acc.*).

besealed (bᵏ-ßīᵛld) *a.* mit Siegeln versehen.

beseam (bᵏ-ßīᵛm) *v/a.* ①a. umsäumen, einen Rand bilden um.

besee † (bᵏ-ßīᵛ) (③ see) **I** *v/a.* 1. sehen auf (a. ~oneself). — 2. (well od. ill gut od. schlecht) behandeln. — **II** *v/n.* 3. sich umsehen, zusehen.

beseech (bᵏ-ßīᵛtſch) [be u. seek] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. dringend bitten, erbitten, ersuchen. — 2. anflehen. — **II** fast † *v/n.* 3. bitten, eine dringende Bitte thun. — **III** † *s.* 4. dringende Bitte. [Bittsteller(in).]

beseecher (bᵏ-ßīᵛ-tſchᵉʳ) *s.* Bittende(r),

beseechment ↖ (bᵏ-ßīᵛtſch-mᵉnt) *s.* dringendes Bitten, Ersuchen *n*. [suchen.]

beseek ↖ (bᵏ-ßīᵛk) (③ seek) *v/a.* durch-

beseem (bᵏ-ßīᵛm) *v/n.* ①a. 1. scheinen. — 2. sich geziemen, sich schicken, passen (to für).

beseeming (bᵏ-ßīᵛ-minᵍ) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* Anstand *m*; äußerer Anschein. [Schicklichkeit *f*.]

beseemingness (~-nᵉß) *s.* das Geziemende,

beseemly ↖ (bᵏ-ßīᵛm-lᵉ) *a.* geziemend, passend, schicklich. [hast.]

beserk (bᵏ-ßōᵛᵛk) *a.* berse'rkerisch, berse'rker-

beset (bᵏ-ßĕᵛt) [be und set] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen; belagern. — 2. *fig.* bedrängen. — 3. übertragen. — 4. † setzen, stellen, legen. — 5. † passen, sich schicken für.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f* (vom Eise). — 2. Gewohnheitssünde *f*.

besetter (bᵏ-ßĕᵛt-ᵉʳ) *s.* Besetzende(r, s) ꝛc. (ſ. beset). [~ sin Gewohnheitssünde *f*.]

besetting (~inᵍ) *a.* fortwährend lauernd;

beshade (bᵏ-ſchēᵛd) *v/a.* ①b. beschatten.

beshadow (bᵏ-ſchāᵛd-ō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵏ-ſchēᵛm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshan (bē-ſchā‿n) *s.* Mekka-Balſam *m.*

beshine ✎ (bᵉ-ſchāᵎn) *v/a.* (③ shine) beſcheinen, erleuchten. [(= 0,63 Mark).

beshlik (bēʳſch-lik) *s.* türkiſche Silbermünze

beshone (bᵉ-ſchoʳn) *pret.* u. *p.p.* v. beshine.

beshout ✎ (bᵉ-ſchauᵎt) *v/a.* ①a. mit Zubelgeſchrei begrüßen.

beshrew fakt † (bᵉ-ſchrūʳ) [shrew¹] *v/a.* ①a. verfluchen, verwünſchen; ~ me, if ... ich will verflucht ſein, wenn ...; ~ me!, ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshrivelled ✎ (bᵉ-ſchrilʳw-ᵊld) *a.* runzelig.

beshroud (bᵉ-ſchrauᵎd) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken oder verhüllen.

beside (bᵉ-ßāiʳd) [a/e. *be sidan* = by side] **I** † od. *Am.* (a. *poet.*) *adv.* 1. = besides. — **II** *prp.* 2. neben, (dicht) bei; ↯. — 3. abgeſehen von, nicht gemäß (*dat.*). — 4. außer (= besides) ↯. — 5. † weg von. — 6. † entgegen, wider.

Zu ~ 2: he is quite ~ the mark er iſt weit vom Ziele; it is ~ my business es ſchlägt nicht in mein Fach.

Zu ~ 4: to be ~ oneself (with joy, grief, &c.) außer ſich ſein (vor Freude, Kummer ꝛc.).

besides (bᵉ-ßāiʳdſ) [m/e. *id.*] **I** *adv.* außerdem, überdies, noch dazu. — **II** *prp.* außer.

besiege ⚔ ✎ (bᵉ-ßīʳdʒ) **I** *v/a.* ①b. 1. belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, beſtürmen. — **II** *s.* 3. Belagerung *f.*

besiegement ⚔ ✎ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f.*

besieger ⚔ (bᵉ-ßīʳ-dʒᵉr) *s.* Belagerer *m.*

besilver (bᵉ-ßilʳ-wᵉr) *v/a.* ①a. verſilbern.

besing ✎ (bᵉ-ßiʳnᵍ) *v/a.* (③ sing) beſingen.

besit † (bᵉ-ßiʳt) *v/a.* (③ sit) kleiden; paſſen, *fig.* geziemen (*dat.*).

beslave ✎ (bᵉ-ßlēʳw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.

beslaver (bᵉ-ßlāʳw-ᵉr) *v/a.* ①a. begeifern.

besleria ♀ (beſ-liʳ-rᵎ-a) *s.* Beslerie *f.*

beslik (bēʳß-lik) *s.* = beshlik.

beslime (bᵉ-ßlāiʳm) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beſchmieren, beſchmutzen.

beslobber P (bᵉ-ßlŏʳb-ᵉr), **beslubber** (bᵉ-ßlŏʳb-ᵉr) *v/a.* ①a. begeifern, beſchmutzen.

besmear (bᵉ-ßmiʳ) *v/a.* ①a. beſchmieren; beſchmutzen. [Beſchmutzer *m.*

besmearer (bᵉ-ßmiʳ-rᵉr) *s.* Beſchmierer *m.*,

besmirch ✎ (bᵉ-ßmēʳtſch) *v/a.* ①c. beſchmutzen; verdunkeln (meiſt *fig.*). [chern.

besmoke ✎ (bᵉ-ßmōʳk) *v/a.* ①b. (be)räu-

besmooth (bᵉ-ßmūʳdh) *v/a.* ①a. glätten, glatt machen. [beſchmutzen (auch *fig.*).

besmut ③ ✎ (bᵉ-ßmöʳt) *v/a.* ①e. berußen;

besnow ✎ (bᵉ-ßnōʳ) *v/a.* ①a. beſchneien; weiß machen (auch *fig.*).

Besodeiah (bēß-ᵊ-diʳ-ja) *npr.* Beſodja *m* (Neh. 3,6). [ſudeln (auch *fig.*).

besoil (bᵉ-ßöiʳl) *v/a.* ①a. beſchmutzen, be-

besom (biʳ-ſᵉm) [a/e. *bes(e)ma*] **I** *s.* 1. ✎ Beſen *m* (a. *fig.*). = broom. — 2. ♀ Art Geißblee *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.

besoot (bᵉ-ßūʳt) *v/a.* ①a. berußen.

besoothe ✎ (bᵉ-ßūʳdh) *v/a.* ①b. beſänftigen; -j-m ſchmeicheln. *

besort † (bᵉ-ßoʳt) **I** *v/a.* ſich ſchicken, paſſen für. — **II** *s.* paſſende Geſellſchaft.

besot (bᵉ-ßoʳt) *v/a.* ①e. 1. bethören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen. — 3. betrunken machen. — 4. † verheren.

besotment (bᵉ-ßoʳt-mᵉnt) *s.* gewohnheitsmäßiges Trinken.

besotted (bᵎ-ßoʳt-ᵎd) *p.p.* u. *a.* □ 1. thöricht, bethört; vernarrt (on in). — 2. betrunken.

besottedness (~-nᵎß) *s.* 1. Thorheit *f*, Bethörung *f.* — 2. Dummheit *f.* [weiſe.]

besottingly (~inᵍ-lᵉ) *adv.* bethörenderweiſe

besought (bᵉ-ßāʳt) *pret.* u. *p.p.* von beseech.

bespake † (bᵎ-ßpēʳt) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ßpāʳnᵍgl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) ſchmücken.

besparkle (bᵉ-ßpāʳkl) ①b. **I** † *v/a.* beſtecken. — **II** *v/n.* funkeln.

bespat † (bᵉ-ßpāᵎt) *pret.* von bespit.

bespatter (bᵉ-ßpāᵎt-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. mit Kot beſpritzen. — 2. *fig.* verleumden.

bespatterer (~ᵉ-rᵉr) *s.* Beſchmutzer *m*; *fig.* Verleumder *m.*

bespeak (bᵉ-ßpiʳf) [be u. speak] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) beſtellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); ↯. — 2. bitten, zu gewinnen ſuchen, anhalten um; ↯. — 3. (mit *poet.*) anreden. — 4. (an-) zeigen, verraten. — 5. † vorher-ſagen, -verkündigen. — **II** *s.* 6. ✎ Beſtellung *f.* — 7. *thea.*, *sl.* Beneſi'z (vorſtellung *f*) *n.*

Zu ~ 1: to ~ a place e-n Platz (in e-m Wagen ꝛc.) belegen od. beſtellen; to ~ a pair of boots e. Paar Stiefel beſtellen.

Zu ~ 2: to ~ one's attention j-s Aufmerkſamkeit feſſeln.

bespeak-night (bᵉ-ßpiʳf-naᵎt) *s.*, *thea.*, *sl.* Beneſi'z (vorſtellung *f*) *n.*

bespeckle ✎ (bᵉ-ßpēʳkl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; ſprenkeln.

bespectacled ✎ (bᵉ-ßpēʳkᵎ-kᵊld) *a.* bebrillt.

bespeeched ✎ (bᵉ-ßpiʳtſcht) *a.* mit Reden überhäuft.

bespew (bᵉ-ßpjūʳ) *v/a.* ①a. beſpeien.

bespice ✎ (bᵉ-ßpaiʳß) *v/a.* ①b. würzen.

bespit fakt † (bᵉ-ßpiʳt) *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* ~, † bespat und ~ted; *p.p.* ~ und ~ted, † ~ten) beſpeien.

besplash (bᵉ-ßplāʳſch) *v/a.* ①c. beſpritzen.

bespoke (bᵉ-ßpōʳk) **I** *pret.* und *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* beſtellt; *sl.*: a ~ cutter Zuſchneider auf Maß (Schneider); a ~ tailor Schneider, der nur auf Beſtellung, nicht auf Vorrat arbeitet; ~ trade Handel *m* mit nach Maß gefertigten Sachen.

bespoken (bᵉ-ßpōʳkn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ßpŏʳt) *v/a.* ①e. ſtecken, ſprenkeln; beſudeln (a. *fig.*). [beſtricken, bedecken.

bespread (~ßprēʳd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~)

besprinkle (bᵉ-ßprᵎnʳkl) *v/a.* ①b. beſprengen, beſpritzen, beſtreuen, bedecken.

besputter ✎ (bᵉ-ßpöʳt-ᵉr) *v/a.* ①a. beſpritzen.

Bess (bēß) [*dim.* v. Elizabeth] **I** *npr.* 1. Lieschen *n*; ⊢ (Good) Queen = Königin Eliſabeth. — **II** *s.* 2. ⊢ Brech-eiſen *n.* — 3. black ~ häufige Abart einer ſchwarzen Kuh. — 4. ⚔ † brown ~ Gewehr *n*; to hug brown ~ als Soldat dienen. [Beſſara'bien *n.*

Bessarabia (~ᵃ-rēʳ-bia ③) *npr.*, *geogr.*

Bessemer (bēʳß-ᵊ-mᵉr) *npr.*, *id.* (engl. Fabrikant); ⚙: ~ apparatus, ~ converter Beſſemer-appara't *m*, -birne *f*; ~ (converting-) process B.-Proze'ß *m*; ~ steel B.-Stahl *m.*

Bessus (bēʳß-ᵎß) *npr.* (verächtlich Satra'p).

Bessy (bēʳß-ᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (bēßt) **I** *a.* (*sup.* von good) 1. beſt ↯. — 2. von Perſonen: gütigſt, liebſt, wohlthätigſt. — 3. v. Perſ. u. Sachen: geeignetſt, paſſendſt. — 4. größer, größt, meiſt; ↯. — 5. ✎ = excellent (*SH. W.T. 1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beſte, Gediegenſte, Paſſendſte; ↯. — 7. ~ *pl.* (früher a. *sg.*) die Beſten, Vornehmſten. — 8. der größte Teil ↯. — 9. (mit Sunday['s] ~) ⊢ der beſte Anzug ↯. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. ⊢ übervorteilen, betrügen. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am beſten. — 13. am paſſendſten, am vorteilhafteſten. — 14. am meiſten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ...; to make one's ~ haste ſehr eilen; ⊢ to put one's ~ foot oder leg foremost ſein Beſtes thun; ſehr eilen; ⚓ ~ bower Steuerbord-Bug-anker *m*; ~ end of the neck dides Ende des Halsſtückes (beim Hammel); ⊛ ~ fresh (butter) feine Tafelbutter (die täglich friſch nach London kommt); *Am.* ~ girl Lieschen *n*; ⊛ at the ~ hand aus der erſten Hand, wohlfeil; ⊛ ~ kind, ~ quality feinſte Qualität, erſte Sorte; ſchott.: ~ maid Brautjungfer *f*; ~ man Brautführer *m* (Freund des Bräutigams, der ihm bei der Hochzeit helfend zur Seite ſteht) = bridegroom's man; what's the ~ news? was giebt's Gutes, Neues?; ⊢ ~ parlour, ~ room Putzſtube *f*, Beſuchszimmer *n*, gute Stube.

Zu best 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: at (the) ~: a) aufs beſte, b) im günſtigſten Falle, im Grunde; it is at ~ but es iſt höchſtens nur; to the ~ of my knowledge nach meinem beſten Wiſſen, ſoviel ich weiß; to the ~ of my recollection od. to my ~ remembrance ſoviel ich mich erinnere; ⊢ to be in the ~ of humours in der beſten Stimmung ſein; to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power, *Am.* to do one's level ~ ſein Beſtes od. Möglichſtes thun, thun was in ſeinen Kräften ſteht; do your ~ or your worst machen Sie es, wie Sie wollen; to do a thing for the ~ etwas in der beſten Abſicht (oder in der Meinung, daß es das beſte iſt) thun; to make the ~ of a bad bargain (⊢ job) ſich ſo gut wie möglich aus e-m ſchlimmen Handel ziehen.

Zu ~ 8: we have gone the ~ of the way wir haben den größten Teil des Weges hinter uns.

Zu ~ 9: he was dressed in his ~ (od. Sunday's ~) er hatte ſ-e Sonntagskleidung an. [geſchmäht.

best-abused (bēʳßt-ᵃ-bjūſd) *a.* am meiſten

best-beloved (bēʳßt-bᵎ-löwd) *a.* am meiſten geliebt; vielgeliebt.

best-best (bēʳßt-bēßt) *a.* allerbeſt.

best-conditioned (bēʳßt-kᵒn-diſch-ᵊnd) *a.* 1. im beſten Zuſtand; von Tieren: fetteſt, geſundeſt ꝛc. — 2. will(fähr)igſt.

bestead¹ (bᵎ-ßtēʳd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. ~) 1. helfen, beiſtehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*). — 3. ✎ unterbringen, bewirten. — 4. † zurichten.

bestead² (bᵎ-ßtēʳd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with); ~ by dangers, fears, &c. von Gefahren, Furcht ꝛc. umgeben. — 2. (meiſt mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Lage; hard ~ hart bedrängt.

bestial (bēʳß-tiᵎl ⑧) [lt.] *a.* □ tieriſch, viehiſch; *fig.* unvernünftig; ſinnlich.

bestialise ④ ✎ (bēʳß-tiᵎ-laiʃ ⑥) *v/a.* ①b. vertieren.

bestiality (bēß-tjāʳl-ᵎ-tᵉ ⑧) *s.* tieriſches, viehiſches Weſen; Beſtialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.* [ſtillen.

bestill ✎ (bᵉ-ßtiʳl) *v/a.* ①a. beruhigen,

bestir (bᵉ-ßtöʳ) *v/a.* ①e. in Bewegung ſetzen, regen, rühren, anſtrengen; come, ~ yourself tummeln Sie ſich!

bestmost *Am.* (bēʳßt-möſt) *a.* beſte(r, s).

best-natured (~nē-tſᵘrd) *a.* gutmütigſt.

bestorm ✎ (bᵉ-ßtoʳm) ①a. **I** *v/n.* raſen, toben. — **II** *v/a.* mit Sturm überfallen.

bestow (bᵉ-ßtōʳ) [be und stow] *v/a.* ①a. 1. ✎ Güter ꝛc. aufſpeichern, aufbewahren, unterbringen. — 2. beherbergen, einquartieren. — 3. verſügen über. — 4. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 5. ſchenken, geben, ſpenden, verleihen (on, upon *dat.*); austeilen (at an *acc.*). — 6. Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 7. ausgeben für.

bestower (~ᵉ-ʳ) *s.* Geber(in), Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* 1. Anwendung *f*, Verwendung *f.* — 2. Beſcherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f.* — 3. Anordnung *f.*

bestrew (*MU.* bᵉ-ßtrūʳ, *WB.* ~ od. bᵉ-ßtröʳ) *v/a.* ①a. oder ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed oder bestrewn) 1. umherſtreuen. — 2. beſtreuen.

bestrewn (bᵻ-ʂtrūᵊn od. bᵻ-ʂtrōᵊn) *p.p.* von bestrew.

bestride (bᵻ-ʂtraīᵊd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, † bestrided) 1. beſchreiten, überſchreiten, betreten. — 2. ein Pferd beſteigen. — 3. rittlings ſitzen auf (Brille auf der Naſe ꝛc.). — 4. ſich mit geſpreizten Beinen auf et. ſtellen.

bestridden (bᵻ-ʂtrᵻᵈn) *p.p.* von bestride.

bestrode (bᵻ-ʂtrōᵈ) *pret.* von bestride.

bestud ↖ (bᵻ-ʂtᵻᵈ) *v/a.* ①e. beſetzen, beſchlagen, verzieren (mit Nägeln, Knöpfen ꝛc.).

beswift ↖ (bᵻ-ʂwiᵊft) *v/a.* ①a. beſchleunigen.

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* v. Elizabeth] Lieſchen *n*.

bet[2] (bĕt) [Urſprung unſicher] **I** *s.* Wette *f*. — **II** *v/a.* ③ oder ①e. (*pret.* und *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)ſetzen. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf).

Betah (biᵊ-ta) *npr.*, *id. n* (2. Sam. 8,8).

betake (bᵻ-tēᵊk) *v/a.* ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) 1. † nehmen, ergreifen. — 2. † = bestow 5. — 3. to ~ oneself to ... ſich begeben nach ...; *fig.*: ſeine Zuflucht nehmen zu ...; ſich legen auf (*acc.*), ſich widmen (*dat.*), et. ergreifen; ſich bedienen (*gen.*), Gebrauch machen von ...

betaken (bᵻ-tēᵊkn) *p.p.* von betake.

beteem ↖ (bᵻ-tiᵊm) *v/a.* ①a. hervorbringen.

betel (bitl; *Hom.* beetle) [malaiiſch] *s.* 1. ♀ Be'telpfeffer *m* (*Piper betle*). — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Are'kanuß, Kalk u. Betelblättern). — 3. Stück *n* Betelnuß. [nuß *f*.]

betel-nut ♀ (biᵊtl-nŏt) *s.* Betel-, Are'ka-

Bethany (bĕᵊth-ᵻ-nᵉ) *npr.* Betha'nia *n* (am Fuße des Ölberges; Joh. 11,1).

Bethbasi (bĕth-bĕᵊ-ʂaī) *npr.* Bethbaſi *n*, Luther ↗ Bethbaſen *n* (1. Makk. 9,62).

Bethel (bĕᵊth-ᵊl) **I** *npr.* 1. *id. n* (1. Moſ. 28,19). — **II** (a. b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Diſſe'nters. — 4. *Am.* Kirche *f* für Seeleute.

Bethel-union ④ (bĕᵊth-ᵊl-jū-nᵻᵊn ④) *s.* Miſſionsgeſellſchaft, welche bſd. auf alten Schiffen Kapellen für Seeleute errichtet.

Bethesda (bᵻ-thēᵊſ-da) *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda (Joh. 5,2).

bethink (bᵻ-thiᵊnᵏ) ③ (*pret.* und *p.p.* bethought) **I** *v/a.* to ~ oneself of (ehm. auch on, upon) ...: a) ſich beſinnen auf ..., ſich erinnern an ...; b) bei ſich überlegen. — **II** *v/n.* bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bĕᵊth-lᵉ-hĕm) [hebr.] **I** *npr.* Bethlehem *n* (in Judäa; jetzt: Beit-al-Lahm); ♀ star of ~ Vogelmilch *f* (*Ornitho'galum*). — **II** *s.* = bedlam.

Bethlehemite (bĕᵊth-lᵉ-hᵉ-maīt), **~mite** † (bĕᵊth-lᵉ-maīt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnſinnige(r), Tollhäusler(in) (ſ. bedlamite).

bethought (bᵻ-thâᵊt) *pret.* u. *p.p.* von bethink.

Bethphage (bĕᵊth-fᵉ-dǪ, auch bĕᵊth-fēdǪ) [*npr.*, *id. n* (Matth. 21,1).]

Bethsaida (bĕth-ʂēᵊ-ᵉ-da) *npr.*, *id. n* (Joh. 1,44). [*n* (Joſ. 17,11).]

Bethshean (bĕth-ſchiᵊ-ᵉn) *npr.* Bethſean

Bethuel (bᵻ-thjūᵊ-ᵊl) *npr.*, *bibl.*, *id.*

Bethul (blᵊ-thᵊl, auch bĕᵊth-ᵊl) *npr.*, *id. n* (Joſ. 19,4). [*npr.*, *id. n* (Judith 6,6).]

Bethulia (bĕth-ᵻᵉ-laīᵊ-a oder bᵻ-thjūᵊ-lᵉ-a)

betide (bᵻ-taīᵊd) [ſ. tide] ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) **I** *v/a.* 1. befallen; begegnen, zuſtoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe dir, wenn er davon hört. — 2. ↖ bedeuten, bezeichnen. — **II** *v/n.* 3. begegnen, geſchehen, ſich ereignen.

betimes (bᵻ-taīᵊmſ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betoken (bᵻ-tōᵊkn) [ſ. token] *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. vorausſagen, verſprechen.

beton (bĕᵊt-ᵻn oder fr.: bᵻ-tǫ̃) [fr.] *s.* Betō'n *m*, Steinmörtel *m*.

betony ♀ (bĕᵊt-ᵻ-nᵉ) *s.* braune Beto'nie, Zehrkraut *n* (*Beto'nica officina'lis*).

betook (bᵻ-tūᵊk) *pret.* von betake.

betoss ↖ (bᵻ-tŏᵊſ) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betray (bᵻ-traīᵊ) [m/c. *be-trayen*; a/f. *traïr*, It. *tra'dere*] *v/a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an. — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde ſ-n Feinden überliefert. — 3. täuſchen; hintertreiben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweiſen, zeigen.

betrayal (~ᵊl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bᵻ-traīᵊ-ᵉr) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betroth (*MU.* bᵻ-trōᵊdh oder bᵻ-trōᵊth) [ſ. troth] *v/a.* ①a. 1. verloben, verſprechen (zur Ehe). — 2. † ſich verloben mit. — 3. † *eccl.* zu e-m Biſchof ernennen. [lobung *f*.]

betrothal (bᵻ-trōᵊ-dhᵊl, ~trōᵊthᵊl) *s.* Ver-

betrothed (bᵻ-trōᵊdhd, ~trōᵊtht) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [*s.* = betrothal.]

betrothment (bᵻ-trōᵊdh-mᵉnt, ~trōᵊth~)

betrust † (bᵻ-trŏᵊſt) *v/a.* ①a. (to, with) anvertrauen, betrauen.

Bets(e)y (bĕᵊt-ſᵉ) [*dim.* v. Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Lieſe *f*, Lieschen *n*.

better[1] (bĕᵊt-ᵉr) **I** *a.* 1. (*comp.* von good): a) beſſer; b) gütiger; c) paſſender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* beſſer, von größerem Feingehalt (*abbr.* B., vgl. S. XXIII oben); ♀. — 2. (*comp.* v. well): a) befriedigender; b) geſünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* 3. das Beſſere, das Vorzüglichere; ♀. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ♀. — 5. meiſt ~s *pl.*: die Vorgeſetzten *m/pl.*; ſchott.: Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.*, Vorfahren *m/pl.* — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. beſſer ♀. — 7. F darüber, mehr (bſd. bei Zahlenverhältniſſen); ♀. — 8. bei Zeitverhältniſſen: länger. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (ver-) beſſern, beſſer machen (*Syn.* ſ. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be-) fördern, unterſtützen. — 12. to ~ oneself ſich (oder ſ-e Verhältniſſe) verbeſſern, vorwärts kommen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be ~ beſſer ſn, ſich wohler befinden; to be ~ off beſſer daran ſein, ſich in beſſeren Umſtänden befinden; I am not the ~ for it meine Lage iſt darum nicht gebeſſert, ich bin darum nicht beſſer daran; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntſchaft; one's ~ angel j-s Schutzgeiſt; the ~ half: a) größere Hälfte; b) *co.* beſſere Hälfte (Ehefrau); to be ~ than one's word mehr thun als man verſprochen hat.

Zu ~ 3: seldom comes a ~ das Beſte kommt ſelten nach.

Zu ~ 4: for the ~ zum Beſten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; to get the ~ of: a) ausſtechen, beſiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) ſich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); to have the ~ of a p. j-m überlegen ſn.

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer beſſer; all the ~ um ſo beſſer; so much the ~ um ſo beſſer, deſto beſſer; you had ~ go es wäre beſſer, Sie gingen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I feel ~ ich fühle mich beſſer; he does not know any ~ er weiß es nicht beſſer; I like her the ~ for it ich habe ſie darum um ſo lieber; I'll teach you a ~ ich werde dich eines Beſſeren belehren; he thought ~ of it er beſann ſich eines Beſſeren; *prov.* ~ late than never beſſer ſpät als niemals.

Zu ~ 7 F: as long again and ~ mehr als noch einmal ſo lang; six feet high and ~ 6 Fuß hoch und darüber.

better[2] (bĕᵊt-ᵉr) [bet[2]] *s.* Wettende(r).

betterment (~mᵉnt) *s.* Verbeſſerung *f*.

betterness (~nᵉß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — 2. *provc.* Beſſerung *f* der Geſundheit.

betting (bĕᵊt-inᵍ) [bet[2]] *s.* Wette(n) *n*) *f*.

betting-book (~bŭk) *s.* Wettbuch *n*.

~man (~mān) *s.* j. der die Pferderennen beſucht und aus dem Wetten ein Geſchäft macht.

~post (~-pōßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeſchloſſen werden.

~ring (~rinᵍ) *s.* geſchloſſene Wettgeſellſchaft

~tout (~-taūt) *s.* j. der e-m betting-man oder betting-ring Kundſchaft zuführt. [abetter.]

bettor (bĕᵊt-ᵉr) *s.* 1. = better[2]. — 2. † =

Bettws (bĕᵊt-ūſ) *npr.* (Ortsname, Wales).

Betty (bĕᵊt-ᵉ) **I** *npr.* Betty *f* (*dim.* von Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin! das ſoll ſich ein anderer weiß machen laſſen!; dummes Zeug! (*BAR.*). — **II** b~ *s.*, *contp.* Topfgucker *m*.

betumble (bᵻ-tŏᵊmbl) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen, durchwühlen.

between (bᵻ-twiᵊn) **I** *prp.* 1. zwiſchen; unter (mit von zweien); ♀. — **II** *adv.* 2. dazwiſchen. — **III** *s.* 3. ↖ Mitte *f*. — 4. ⊕ Mittelſorte *f*.

Zu ~ 1: ↖ betwixt and ~ in der Mitte zwiſchen beiden; ~ the lights im Zwielicht, in der Dämmerung; few and far ~ vereinzelt, dünn geſät; *Am.* ~ two days nachts; *Am.* ~ hay and grass etwa: zwiſchen Kindheit und Mannesalter; ~ ourselves unter uns, im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen; F ~ you and me unter uns, unter vier Augen.

between-decks ⚓ (~-dĕkſ) **I** *adv.* zwiſchen zwei Decks. — **II** *s.* Zwiſchendeck *n*.

between-whiles ⑤ (~-(h)waīlſ) *adv.* dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwixt (bᵻ-twiᵊkſt) **I** *prp.* zwiſchen, unter. — **II** *adv.* dazwiſchen.

Beulah (bjūᵊ-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther: Buhle *m* (Jeſa'ias 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne; the ~-Spa ehm. ein Vergnügungsort bei London.

bevel (bĕᵊw-ᵊl) [a/f.; vgl. fr. *beveau*, *biveau*] **I** *s.* 1. ⊕ ſchräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(ite) *f*; on a ~ ſchräg, überwerch. — 2. ⊕ Winkelpaſſer *m*, Schmiege *f*. — 3. *her.* gebrochene Linie, gebrochener Balken. — **II** *a.* 4. ſchräg, ſchief(-kantig, -winklig). — 5. *her.* mit winklig gebrochener Linie. — **III** *v/a.* ①e(a). (oft mit away, off, &c.) 6. ⊕ ſchräg (ab)ſchneiden, abkanten. — 7. ⊕ mit der Schmiege meſſen. — **IV** *v/n.* 8. ſchräg liegen od. geneigt ſein.

bevel-angle (~-ăn-ᵍgl) *s.* ſpitzer od. ſtumpfer Winkel.

bevel-*cut* ⊕ (bĕᵊw-ᵊl-kŏt), **~-cutting** ⊖ (~-kŏt-inᵍ) *s.* Schief-, Schmiege-ſchnitt *m*.

bevel-*gear* ⊕ (~-giᵊr), **~-gearing** ⊕ (~-giᵊrinᵍ) *s.*, *mach.* koniſches Räderwerk.

bevel(l)ed (~ᵊld) *p.p.* und *a.* 1. abgeſchrägt; ſpitz- od. ſtumpf-winklig geformt. — 2. *her.* winklig gebrochen.

bevel(l)ing ⊕ (bĕᵊw-ᵊ-linᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* ſchief, ſchräg. — **II** *s.* Schief-richten *n*, -ſchneiden *n*, Schmiegen *n*. [hobel *m*.]

bevel(l)ing-plane ⊕ (~-plēn) *s.* Schräg-

bevelment (bĕᵊw-ᵊl-mĕnt) *s.*, *cryst.* Kantenabflachung *f*. [Getriebe.]

bevel-*pinion* ⊕ (~-plᵻn-ᵻᵉn ⑧) *s.* koniſches

~rule ⊕ (~-rūl) *s.* Gehr-, Schräg-maß *n*.

~ways (~-wēſ) *adv.*, *her.* winklig gebrochen.

~wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* koniſches Rad.

beverage (bĕᵊw-ᵊ-rᵉdǪ) [a/f. *bevrage*] *s.* 1. Getränk *n*, Trank *m*, Erfriſchung *f*. — 2. *provc.* verdünnter Apfelwein.

Beverley (bĕᵊw-ᵊr-lᵉ) *npr.* (engl. Dekorationsmaler, † 1889; auch Ortsname).

Bevis (bī'-wĭß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) ein berühmter Ritter und Held alter Romanzen (s. auch Ascapart).

bevy (bĕ'w-ᵉi) *s.* 1. Flug *m*, Trupp *m* (Vögel). — 2. Gesellschaft *f*, Schar *f* (auch *fig.*, bes. junger Damen).

bewail (bᵢ-wē'l) ①a. **II** *v/a.* beklagen, bewei-nen. — **III** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵢ-wē'-lᵃbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵢ-wē'-lᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bewailing (~lĭnᵍ), **bewailment** (bᵢ-wē'l-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f*.

beware (bᵢ-wā'ᵉr) *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) 1. sich in acht nehmen, sich hüten (of vor); ⚓ ~ at the helm! klar beim Steuer!, Achtung!; ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; auf Warnungstafeln: ~ of trespassing! das Betreten des Grundstückes, Weges *etc.* ist verboten! — 2. ↖ achten auf.

Bewdley (bjūᵘ'd-lᵉ) *npr.* (St. in *Worcsh.*).

beweep ↖ (bᵢ-wī'ᵉp) (③ weep) *v/a.* 1. be-weinen. — 2. mit Thränen benetzen.

bewet ↖ (bᵢ-wĕ't) (③ wet) *v/a.* benetzen.

Bewick (bjūᵘ'-lĭk) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. *cent.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).

bewigged F ↖ (bᵢ-wī'gd) *a.* eine Perücke tragend.

bewilder (bᵢ-wī'l-dᵉr) *v/a.* ①a. 1. irre füh-ren. — 2. *fig.* verwirren, irre machen; he is quite ~ed er hat den Kopf verloren; to get ~ed sich verirren, verwirren; bestürzt werden; ↖ to ~ oneself sich verirren.

bewilderedness (bᵢ-wī'l-dᵉrd-nᵉß) *s.* = bewilderment.

bewilderment (~dᵉr-mĕnt) *s.* Verwirrung *f*, Bestürzung *f*.

bewinged (~wĭnᵍd) *a.* geflügelt.

bewitch F (bᵢ-wĭ'tſch) *v/a.* ①c. bezaubern, bestricken, bezaubern (a. *fig.*); she has ~ed him sie hat es ihm angethan.

bewitcher (bᵢ-wĭ'-tſchᵉr) *s.* Zauberer *m*, Bezaubernde(r).

bewitchery (~tſchᵉ-rᵉ) *s.* = bewitchment.

bewitching (bᵢ-wĭ'-tſchĭnᵍ) *a.* bezaubernd, reizend; a ~ creature ein reizendes Geschöpf. [bernde, Einnehmende.]

bewitchingness (~nᵉß) *s.* das Bezau-

bewitchment (bᵢ-wĭ'tſch-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.

bewray (fast †) (bᵢ-rē'ᵉ) *v/a.* ①a. 1. (un-) absichtlich Geheimnisse *etc.* verraten, auf-, entdecken. — 2. anklagen, verleumden.

bey (bē; *Hom.* bay) [türk. *bey*, *beg*, sprich bē] *s.* Bey *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel; c) Titel der ehemaligen Beherrscher von Tunis.

beylerbey (bēˡ-lᵉr-bēˡ) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (türk. General-Statthalter).

beylic, ~k (bēˡ-lĭk) *s.* 1. türk. Statthalter-schaft *f*. — 2. Rang *m* od. Würde *f* e-s Bey.

beyond (bᵢ-jŏ'nd) [a/e. *be-geond*] **I** *adv.* 1. darüber hinaus; jenseits. — 2. ↖ außer-dem. — **II** *prp.* 3. jenseit(s) †. — 4. über (... hinaus) †. — 5. außer. — **III** *s.* 6. Jen-seits *n* †.

Zu ~ 3: ~ the Alps jenseits der Alpen; ~ seas drüben, in überseeischen Ländern; jur. ehm.: penal servitude ~ the seas Strafarbeit *f* in Australien.

Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehen-sion unverständlich; ~ dispute unstrei-tig, außer allem Zweifel; ~ expression unbeschreiblich; ~ hope hoffnungslos, rettungslos (verloren); to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (oder alle) Maßen; ~ memory seit Men-schen-Gedenken; ~ all praise über jedes Lob erhaben; it is ~ my power es über-steigt m-e Kraft, ist nicht in m-r Macht; ~ range of guns außer Kanonen-Schuß-weite; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; to be ~ a th. über etwas hinaus sein, übertre'ffen, über-ſtei'gen; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; to go ~ übertre'ffen, &s. überli'sten, betrügen; to go ~ oneself außer sich sein oder gerä-ten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); he went ~ his depth, and was drowned das Wasser ging ihm über den Kopf, und er ertrank; *fig.* it is ~ my depth es geht über m-n Verstand.

Zu **beyond 6**: the Great Beyond das zukünftige Leben; *co.* the back of ~ ferner, abgelegener Ort. [ländisch.]

beyond-sea † (bᵢ-jŏ'nd-sī', *a.* fremd, aus-

Beypoor (bē-pūᵘ'r) *npr., corr.* aus Weppū'r *n* (Stadt an der Malabā'r-Küste).

Beyroot (bē'-rūᵘt od. bā'ī'-) *npr.* ſ. Beirout.

beyship (bē'-ſchip) *s.* Amt *n* eines Bey.

Bezal (bīˡ-zē) *npr.* Bezal' *m* (Exr. 2,17).

Bezaleel (bᵢ-ſā'ˡ-ᵉ-ĕl oder bē'ᵉ-ᵃ-lĭl) *npr., id. m* (2. Mos. 31,2). [Bengalen.]

bezan ⊛ (bē'ᵉ-ᵃn) *s.* Art Baumwollenzeug aus

bezant (bē'ᵉ-ᵃnt od. bᵢ-ſa'nt) *s.* 1. *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze); white ~ byzanti'-nische Silbermünze. — 2. *her.* Gold- oder Silber-pfennig *m* (-kreis *m*) im Wappen der Nachkommen eines Kreuzfahrers.

Bezek (bīˡ-ſĕk) *npr.* Be'ſek *n* (Richt. 1,4).

bezel ⊛ (bē'ᵉ-ſl) *s.* 1. zugeſchärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels *etc.* — 2. Schrägfläche *f* e-s geſchliffenen Edelſteins. — 3. Zuwelier-kunſt: Ringkaſten *m* (z. Einfaſſung des Steines).

Bezer (bīˡ-ſᵉr) *npr.* Bā'ßār (Bezer) *n* (5. Mos. 4,43). [Bethzecha *n* (1. Makk. 7,19).]

Bezeth (bīˡ-ſĕth) *npr.* Beſeth *n*, Luther ↗.

bezil ⊛ (bē'ᵉ-ſl) *s.* = bezel. [Spiel *n*.]

bezique (bᵉ-ſīˡ't) [fr.] *s.* Art Mariage-

bezoar (bīˡ-ſō'ᵉ ⑨, *a.* bē'ᵉ-ſ-ᵃ-ā'ᵉ) [ſpan., perſ.] *s., pharm.* 1. Bezoa'r-, Ziegen-ſtein *m* (Ballen aus Haaren u. unverdaulichen Stoffen im Magen der Wiederkäuer). — 2. † Gegengift *n*.

bezoardic (bēſ-ᵃ-ā'ᵉ-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.

bezoar-goat (bīˡ-ſō'ᵉ-gōt ⑨ od. bē'ᵉ-ſ-ᵃ-ā'ᵉ-) *s., zo.* Bezoa'r-ziege *f* (*Capra a'gagrus*).

bezoar-nut ♀ (~nŏt) *s.* Brechnuß *f*.

bezoar-stone (~ſtōn) *s.* = bezoar 1.

bezonian † (bᵉ-ſō'-nᵉ-ᵃn) [it.] *s.* Hungerleider *m*, elender Wicht.

bezzle † oder *prov.* (bĕſl) **I** *s.* 1. Trunken-bold *m*, Schlemmer *m*. — **II** *v/a.* 2. (be-) rauben, entwenden. — 3. durchbringen, ver-praſſen. — **III** *v/n.* 4. zechen, ſchlemmen.

B.F.B.S. *abbr.* = British and Foreign Bible Society.

bhang OR.3. (bāngˢ) [ind.] *s.* Bhang *f*: a) ge-trocknete Blätter u. kleine Stengel der Hanfpflanze (*Ca'nnabis i'ndica*), zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauſchendes Getränk.

bhangy OR.3. (bāˡ'ngᵘ-gᵉ) *s.* = banghy.

bhat OR.3. (bāt) *s.* gekochter Reis.

bheest/e, ~y OR.3. (bīˡ'-ßtᵉ) *s.* Waſſer-träger *m*. [Name (of Jesus).]

B.H.N. *abbr.* = Brotherhood of the Holy

B.I. *abbr.* = British India.

bia (bāˡ'-a) *s.* Kauri *f* (in Indien als Geld benutzte Schnecke; *Cypræ'a mone'ta*).

biangular △ (bā'ī-ᵃ'n-gⁱᵉ-lᵉʳ), ↖ **~ate** (~lāt), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~lŏß) *a.* zwei-winklig, -eckig.

biannual △ (bā'ī-ᵃ'n-ūᵘl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend.

biannulate △ (bā'ī-ᵃ'n-ⁱᵉ-lāt) *a., zo.* zwei-ringig (von Farben). [zwei-gliedrig.]

biarticulate △ (bā'ī-ᵃ'-tſⁱᵉ't-ⁱᵉ-lāt) *a., zo.*

bias (bāˡ'-ᵃß) [fr. *biais*] **I** *a.* und *adv.* 1. ſchief, quer (geſchnitten). — **II** *s.* (*pl.* ~es, † ~ses) 2. bowling-Spiel: a) Überhang *m*, b) Neigung *f* oder Trieb *m*, c) ſchräger Lauf der Kugel. — 3. ſchräger Schnitt des Kleiderſtoffes; Tuchteil *m* in Röcken *etc.*; ehm. *math.* diagona'le Linie. — 4. (to) *fig.* einſeitige Neigung, Hang *m* (zu), Richtung *f*, Sinn *m* (für), Streben *n*, Zug *m* (nach) (*Syn.* ſ. bent²); †. — 5. Vorliebe *f*; Vor-urteil *n*; †. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. eine Kugel mit einem Überhang verſehen (ſ. ~ 2). — 7. auf eine Seite neigen. — 8. *fig.* hin-neigen, lenken, richten (to, towards nach, auf, zu); †. — 9. *fig.* (vorher) einnehmen, beeinfluſſen. [zur Litteratur.]

Zu ~ 4: a literary ~ eine Neigung

Zu ~ 5: free from ~ vorurteilsfrei, unbefangen; party ~ Parteilichkeit *f* oder Vorurteil *n* eines Parteigängers.

Zu ~ 8: he was ~sed in her favour er war für ſie eingenommen.

biauricular △ (bā'ī-ᵃ'-rĭˡ't-ⁱᵉ-lᵉʳ), **~ate** △ (~lāt) *a.* 1. *anat.* zweiohrig (vom Herzen). — 2. ♀ mit zwei ohrförmigen Vorſprüngen.

biaxal △ (bā'ī-ᵃ'-ſ-ßᵉl), **biaxial** △ (bā'ī-ᵃ'-ſ-ßᵉl) *a.* □ zweiachſig (bſd. von e-m Kryſtall).

bib (bĭb) [m/e. *bibben*, lt. *bi'bere*] **I** † *v/a.* und *v/n.* 1. ſchlürfen, nippen; trinken, P ſaufen. — **II** *s.* 2. Geifer-tuch *n*, -lätzchen *n*. — 3. Schürzenlatz *m*; F she was dressed in her best ~ and tucker ſie war in ihrem feinſten Staat. — 4. ⊛ gebogene Ausflußröhre. — 5. ⚓ = bibb. — 6. ⊛ *metall.* Muffelplatte *f*. — 7. *ichth.* Art Schellfiſch *m* (*Gadus luscus*).

bibacious ↖ (bᵢ- oder bāī-bē'-ſchᵉß) *a.* dem Trunke ergeben.

bibacity ↖ (bᵢ-bāˡ'ß-ᵃ-tᵉ) *s.* Trunkſucht *f*.

bibasic △ (bāī-bē'-ßĭk) *a., chm.* zweibaſiſch.

bibb ⚓ (bĭb) *s.* Maſtbacke *f*.

bibber (bīˡ'b-ᵇᵉr) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.

bibble-babble P ↖ (bīˡ'bl-bāˡ'bl) *s.* Wiſchi-waſchi *n*, Geſchwätz *n*.

Bible (bāˡ'bl) [grch.] *s.* 1. Bibel *f*, Heilige Schrift. — 2. Sammlung *f* religiöſer Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion *etc.* — 3. b~ ⚔ Mittelalter: Katapu'lt(e *f*) *m*. — 4. b~ ⚓: a) großer Scheuerſtein; b) Handbeil *n*.

biblical (bīˡ'b-lᵉ-lᵉl) *a.* □ 1. bibliſch; Bibel-... — 2. *theol.* ſchriftgemäß. — 3. anerkannt; wahr. [gläubige(r). — 2. Bibelkenner *m*.]

Biblicist (bīˡ'b-lᵉ-ßĭßt) *s.* 1. Buchſtaben-

biblico-... in Zſgn: bibliſch; Bibel-...

biblio-... in Zſgn: Buch-..., Bücher-...; Bibel-...

bibliograph(er) △ (bīˡ'b-lᵉ-ᵍ'-raf, bīb-lᵉ-ᵍ'g-nᵃ-ᶠᵉʳ) [grch.] *s.* Bibliograph *m*, Bücherbeſchreiber *m*, -kenner *m*; Verfaſſer *m* von Bücherverzeichniſſen.

bibliographic(al □) △ (bīb-lᵉ-ᵍ'-gnāˡ'f-ĭl, ~ᵃ-lᵉl) *a.* bibliographiſch, bücherkundig.

bibliography △ (bīb-lᵉ-ᵍ'g-nᵃ-ſᵉ) *s.* 1. † Bücherſchreiben *n*. — 2. Bücher-beſchrei-bung *f*, -kunde *f*.

bibliolatry △ (bīb-lᵉ-ᵍ'ˡ-ᵃ-tnᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.

bibliology △ (bīb-lᵉ-ᵍ'ˡ-ᵉ-dᵓᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Bücher-kunde *f*, -lehre *f*; Lehre *f* vom Bücherweſen. — 2. Bibellehre *f*.

bibliomancy △ (bīˡ'b-lᵉ-ᵉ-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Weisſagen *n* aus zufällig aufgeſchlagenen Bibel- oder Buch-ſtellen.

bibliomania △ (bīb-lᵉ-ᵉ-māᵉ'-nᵉ-a) [grch.] *s.* Bücher-leidenſchaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac △ (bīb-lᵉ-ᵉ-māᵉ'-nᵉ-ĭk) **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal.

bibliomaniacal △ (bīb-lᵉ-ᵉ-mā-nāī'-ᵃ-ᵏᵉl) *a.* bücher-närriſch, -wütig.

bibliophil(e) △ (bīˡ'b-lᵉ-ᵉ-ſĭl) [fr., grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*.

Biblist 𝔇 (bi′b-list) *s.* 1. Bibelgläubiger *m.* — 2. Bibelkundiger *m.*

biborate 𝔇 (bāi-bō′-rāt ⑨) *s.*, *chm.* doppelborsaures Salz; ~ of soda Borax *m.*

bibracteate 𝔇 ❦ (bāi-brāk′t-i-āt) *a.* doppeldeckblätterig.

bibulous ↖ (bi′b-i-lŏs) [lt.] *a.* □ einsaugend; ~ paper Löschpapier *n.* [kapselig.]

bicapsular 𝔇 ❦ (bāi-kā′p-ßi-lər) *a.* zweifächerig.

bicarbonate 𝔇 (bāi-kā′r-bə-nāt) *s.*, *chm.* doppelkohlensaures Salz; ~ of soda doppelkohlensaures Natron.

bice (bāiß) [fr. *bis* dunkelbraun] *s.* hellblaue (Maler-)Farbe aus Smalte; green ~ Lasu′rgrün *n.*

bicentenary (bāi-ßĕ′n-ti-nə-rə) **I** *a.* zweihundertjährig (Dauer, Feier). — **II** *s.* zweihundertjähriges Jubilä′um.

bicephalous 𝔇 (bāi-ßĕ′f-ə-lŏß) [grch.] *a.* zweiköpfig.

Bicester (bāi′r-ßi-stər und bi′r-ß-tər) *npr.*, *id.*

bichlorid 𝔇 (bāi-klō′-rid ⑨), **~e** 𝔇 (~rid od. ~rāid) *s.*, *chm.* Doppelchlori′d *n.*

bichromate 𝔇 (bāi-krō′-māt) *s.*, *chm.* doppelchromsaures Salz; ~ of potash doppelchromsaures Kali.

bicker[1] (bi′k-ər) [m/e. *bikeren*] *v/n.* ①a. 1. zanken, streiten, hadern; F they're for ever ~ing and biting sie liegen sich ewig in den Haaren. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott.: fechten, scharmützeln. — 4. rasseln, plätschern. — Vgl. ~[2].

bicker[2] *provc.* und schott. (bi′k-ər) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m.*

bickerer (bi′k-ə-rər) *s.* Streiter *m*, Zänker *m.*

bickering (bi′k-ə-rin[g]) *s.* 1. † Scharmützel *n.* — 2. Zank *m*, Hader *m.*

bickern ⊖ (bi′k-ərn) [lt. *bico′rnis*, unter Einfluß von bick-iron] *s.* Sparr-, Doppel-, Bank-horn *n*; Schlosser-, Stoß-amboß *m.*

bicorn 𝔇 (bāi′-kō-rn) [lt. *bico′rnis*] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicornous 𝔇 (bāi-kō′r-nəß), **~uate** (~ni[i]-āt), **~uous** (~ni[i]-ŏß), **~ute** (~ni[i]t, *MU.* bāi-kō-r-nji″t) *a.* zweihörnig.

bicorporal (bāi-kō′r-p[i]-rə-l), **~ate** (~rāt) *a.*, *her.* zweileibig.

bicuspid 𝔇 (bāi-kŏ′ß-pid) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* doppelsp. vorderer Backzahn.

bicycle (bāi′r-ßi-kl) [lt., grch.] **I** *s.* Zweirad *n*, zweirädriges Velocipe′d. — **II** *v/n.* ① b. Zweirad fahren.

bicyclist (~ßi-klißt) *s.* (Zwei-)Radfahrer *m.*

bid (bid) [Grundlage: zwei verſch. Verben: a) a/e. *biddan* bitten, b) a/e. *beodan* (ge)bieten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, ↖ bad; *p.p.* bidden oder bid) 1. (in diesem Sinne jetzt: *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf). — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in: to ~ defiance Trotz bieten, trotzen. — 3. die Tageszeit, e-n Gruß bieten, wünschen, sagen; ✝. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ✝. — 5. † beten; bitten; ✝. — 6. fast † od. *provc.N.* bitten, einladen (to zu); ✝. — 7. † verkünden, bekannt machen; ✝. — 8. † = forbid. — **II** *v/n.* 9. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf); ✝. — 10. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen. — **III** *s.* 11. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ✝.

Zu ~ 3: to ~ one farewell od. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (a. God) speed j-m Gottes Segen wünschen; to ~ joy Glück wünschen.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den thu, wie man dir gesagt hat.

Zu ~ 5: † to ~ (jetzt to tell, to say) beads den Rosenkranz beten.

Zu bid 6: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH. M.V. 2,5,11*).

Zu ~ 7: † *eccl.* to ~ (= to ask) the banns ein Brautpaar kirchlich aufbieten.

Zu ~ 9: to ~ *against j-n* überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 11: to make the first (a higher) ~ das erste Gebot oder Angebot (ein höheres Gebot) thun; *fig.* (mit *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (oder ward) um die Stimmen der Nonkonformisten.

biddable ↖ (bi′d-ə-bl) *a.* 1. leicht zu erbitten. — 2. *provc.* folgsam, fügsam.

bidder (bi′d-ər) [bid] *s.* Bieter *m*; the best oder highest ~ der Meistbietende.

bidding (~in[g]) [*p.pr.* von bid] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf seinen Befehl.

bidding-prayer (~prēə-ər od. ~prāə) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n* für die Seelen verstorb. Wohlthäter.

Biddy[1] (bi′d-i) [*dim.* von Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II** **b~** *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy[2] (~), *pl.* **~ies** (~iz) *s.*, *provc.* u. *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „put! put!“); ❦ ~'s-eye Stiefmütterchen *n.*

bide (bāid) [a/e. *bidan*] ①b. od. ⑧ († *pret.* bode, bid; *p.p.* bid, bidden; *provc.* bodden) **I** *v/n.* 1. (for, to, on) † oder *provcN.* od. *poet.* warten. — 2. fast †: bleiben; verharren, ausharren; P let that ~ laß das ruhen. — **II** *v/a.* 3. erwarten, nur in: to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 4. ertragen, ausstehen.

Bideford (bi′d-i-fə-rd) *npr.* (engl. Stadt).

bidental 𝔇 (bāi-dĕ′n-ti-l) **~ate** (~tāt), **~ated** (~tē-t[i]d), **~ed** (~t′d), **~ial** (~shi-l) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidet (bi′-dĕ′t, fr.: bi-dĕ′) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m.* — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

biding (bāi′r-din[g]) [bide] *s.* 1. Erwartung *f.* — 2. Wohnung *f*, Behausung *f.*

bidri, ~y, ~ee ❀ Ostind. (bi′d-rē, *bîd-rī′*) *s.* Metall-arbeit *f*, -waare (*pl.*) *f* aus Bida′r (Art Silber- und Gold-Damascierung auf schwarzem Grunde; auch ~-ware, ~-work).

biennial (bāi-ĕ′n-i-ə-l) [lt.] **I** *a.* □ zweijährig. — **II** *s.* ❦ zwei Jahre dauernde Pflanze. [tragen] *s.* (Toten-)Bahre *f.*

bier (bi[i]r; *Hom.* beer) [a/e. *bær*; von *beran*]

bier-cloth (~-klŏth) *s.* Bahr-, Leichen-tuch *n.*

biestings † (bi′r-ßtin[g]s) *s/pl.* = beestings.

bifacial 𝔇 (bāi-fē′-shi-ə-l) *a.* mit zwei (gleichen) entgegengesetzten Flächen; mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious 𝔇 (bāi-fā″rə-ŏß) [lt.] *a.* □ 1. ❦ zweifach, zweireihig. — 2. † *fig.* doppelsinnig.

biferous 𝔇 ❦ (bi′f-ə-rŏß) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bi′f-in) *s.* 1. ❦ eine besonders in Norfolk gezogene Apfel-Art. — 2. plattgedrückter gedörrter Backapfel.

bifilar 𝔇 (bāi-fāl′-r, *WB.* a. bi′f-i-l[i]r) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila′r-...; ~ magnetometer Bifilar-Magnetometer *n.*

biflorate 𝔇 ❦ (bāi-flō′-rāt ⑨), **~ous** 𝔇 ❦ (~rə-ŏß) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifocal 𝔇 (bāi-fō′-k[i]l) [lt.] *a.*, *phys.* mit zwei Brennpunkten. [doppelförmig.]

biform, ~ed 𝔇 (bāi′r-fō′rm, ~fō′rmd) [lt.] *a.*

bifurcate (*MU.* bāi′r-fō′r-kĕt, *CT.D.* u. *WB.* bāi-fō′r-kĕt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (bāi-fō′r-kāt, ~kē-t[i]d) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation (bāi-fō′r-kē′-shən) *s.* 1. Gabelung *f*, Zwei-teilung *f.* — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m.* — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen e-r Schule in Gymnasial-klassen (classical side) und Realschul-klassen (modern side).

big (big) [Ursprung unbekannt] *a.* 1. groß, dick, weit (*ant.* small, little); ✝. — 2. trächtig; schwanger (with, ↖ of; *SH.C.1,1,39*); ✝. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an; ✝. — 4. stolz, pompö′s; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ✝. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ✝. — *Syn. great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-Ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, koloſſa′l; *tall* groß in der Höhe.

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; F his ~ brother sein älterer, erwachsener Bruder; F she is now quite a ~ girl sie ist jetzt eine ganz erwachsene Person; this coat is too ~ for me dieser Rock ist zu groß für mich; Sport: ~ country das freie Feld; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *cant* the ~ house das Arbeitshaus; *Am.* ~ money große Summe Geld; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer (s. a. ~ 4 ✝); F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f.*

Zu ~ 2: ~ with child schwanger; ~ with young trächtig.

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer oder übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with pride stolz-erfüllt; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: *Am.* P as ~ as all out doors so wichtig wie die ganze übrige Welt; ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. auch ~ 1 ✝); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick thun.

Zu ~ 5: *Am.* P ~ bugs *pl.* angesehene, einflußreiche Leute *pl.*; *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mississi′ppi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♂ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; a ~ eater e. tüchtiger, starker Esser; P to do things on the ~ figure, to go the ~ figure et. im großen Stile thun, groß sein in et., F dick thun; *Am.* ~ knives „Großmesser“ *n/pl.* (indianischer Spitzname für die Amerikaner); F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großtozen *m/pl.*

bigamist (bi′g-ə-mißt) *s.* in Doppel-ehe Lebende(r).

bigamy (bi′g-ə-mi) *s.* Bigamie *f*, Doppelehe *f.* [2. P schwanger.]

big-bellied (bi′g-bĕl-i-d) *a.* 1. didbäuchig.

big-bodied (bi′g-bŏd-i-d) *a.* didleibig.

big-boned (bi′g-bōnd) *a.* starknochig, F vierschrötig.

big-corned (bi′g-kō′rnd) *a.* grobkörnig.

bigeminal 𝔇 (bāi-dʒĕ′m-i-n[i]l), **~ate**(d) 𝔇 (~nāt, ~nē-t[i]d) *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

biggin[1] (bi′g-in) [ursprünglich: Beguinenmütze] *s.* 1. ↖ Kindermütze *f*, Nachtmütze *f.* — 2. ↖ *fig.* frühe Kindheit. — 3. Mütze *f* e-s engl. Sachwalters. — Vgl. ~[2] u. [3].

biggin[2] (bi′g-in) *s.* ostindische Kanne.

biggin[3] (~) [Biggin, Erfinder] *s.* Kaffeetopf *m* mit Seihe (Filter).

biggish (bi′g-ish) *a.* ziemlich groß; F a ~ bit (lot, number, &c.) ziemlich viel.

biggonet (bi′g-ə-nĕt) [a/f. *beguinet*] *s.* 1. Beg(u)i′nenmütze *f*; Nonnenhaube *f.* — 2. schott. u. *provcN.* Frauenhaube *f.*

big-grained (bi′g-grēnd) *a.* = big-corned.

bight (bāᶦt; *Hom.* bite) *a/e. byht*] *s.* 1. ⚓: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* e-s Taues, Los *n*. — 2. Bug *m* am Pferdeschenkel.

biglandular 🜲 ❦ (bāᶦ-glāᶦn-dĭˢ-lᵈᵉr) *a.* zweidrüsig.

bigness (bᶦᵍ-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bigot (bᶦᵍ-ŏt) [fr. *id.*] *s.* 1. Frömmler *m*, Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. (to) *fig.* blinder Eiferer, blinder Anhänger.

bigoted (bᶦᵍ-ˢŏ-tᵉd) *a.* □ 1. bigott, abergläubisch-fromm, buchstaben-gläubig. — 2. (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen für.

bigotry (bᶦᵍ-ᵉt-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Bigotterie *f*, Frömmelei *f*, pietistisches Wesen. — 2. (to) blinde Anhänglichkeit, blinder Eifer. [tönend; hochtrabend.]

big-sounding (bᶦᵍ-ßaūn-dinᵍ) *a.* hoch-

big-swollen *Am.* (bᶦᵍ-ßwō-lᵉn), ~-swoln (~-ßwōln) *a.* geschwollen, voll (auch *fig.*).

big-uddered (~ŭd-ᵈᵉr-d) *a.* mit vollen Eutern.

bigwig (bᶦᵍ-wig) [wig Perücke] *s.*, *sl.* vornehme, amtliche Person (Richter, Advokat, Minister ꝛc.); F *co.* großes Tier, Großmogul *m*. [feierlich.]

bigwigged (~wigd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bijugate 🜲 (bāᶦᵉr-dᵹᵘ-gāt, *CT.D.* bāᶦ-dᵹūᵉr-gāt) [lt.] *a.* 1. ❦ zweipaarig gefiedert. — 2. mit zwei Profilköpfen über e-a. (Münze).

bilabe 🜲 (bāᶦᵉr-lēb) *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung kleiner Körper aus der Harnblase.

bilabiate 🜲 (bāᶦ-lē-ᵇᵉ-āt) *a.* ❦ *zo.* zweilippig.

bilander ⚓ (blᵘl-ᵃⁿ-dᵉr, bāᶦᵉr-ˡᵃⁿ~) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holl. Fahrzeug). [seitig.]

bilateral 🜲 (bāᶦ-lāᶦt-ᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* □ zwei-

bilberry ❦ (blᵘl-bĕr-ᵉ, blᵘl-bᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~(r)ᶦz) [Ursprung unsicher] *s.* Heidelbeere *f*, Blaubeere *f*, Besing *m* (*Vacci'nium myrti'llus*); red ~ Krons-, Preißel-beere *f*.

bilbo (blᵘl-bo), *pl.* ~(e)s (~bōz) *s.* 1. ehm.: Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 2. (mst ⚓) ~es *pl.* Fußfesseln *f/pl.*

bile (bāᶦl) [fr. *id.*, lt. *bilis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile-duct (bāᶦl-dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*. [stein *m*.]

bilestone Ⓖ (bāᶦl-ßtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bildᵹ) **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*, Kimm *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — 3. ⚓ verdorbene Luft im Flach. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚓ im Flach leck werden; to be ~d leck im Flach sein, Schlagwasser haben. — 5. sich ausbauchen, vorragen.

bilge-keel ⚓ (blᵘldᵹ-ᵏēl) *s.* Schlinger-, Kimm-kiel *m*. [pumpe *f*.]

~-pump ⚓ (~-pŭmp) *s.* Bilge-, Sod-, Lenz-

~-water ⚓ (blᵘldᵹ-wă-tᵉr) *s.* Bilge-, Sod-, Schlag-wasser *n* (Wasser im Schiffsraum).

bilgeways Ⓢ ⚓ (blᵘldᵹ-wēᶦ) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (blᵘl-dᵹᵉ) *a.* wie Schlagwasser]

biliary 🜲 (blᵘl-ᵏᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* 1. *med.* Gallen-...: ~ calculus G.-stein *m*; ~ colic G.-kolik *f*; ~ duct G.-gang *m*. — 2. = bilious.

biling P *Am.* (bāᶦᵉr-lĭnᵍ) *s.* = boiling 4; the whole (od. hull) kit and bilin' die ganze Masse, der ganze Schwamm (*BAR.*).

bilingual, ~ar 🜲 (bāᶦ-lᶦᵉⁿ-gwᵉl, ~gwᵉr) [lt.] *a.* □ zweisprachig, in zwei Sprachen.

bilinguous (bāᶦ-lᶦᵉⁿ-gwᵉß) *a.* 1. 🜲 = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (blᵘl-ᶦᵉß Ⓖ) [lt.] *a.* □ 1. gallig, gallicht (a. *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-Anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*. — 2. *med.* gallsüchtig.

biliousness (~nᵉß) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

bilk P (bilk) *v/a.* ①a. betrügen, täuschen, beschwindeln, prellen, *sl.* bemogeln (one of j-n um).

Bill[1] (bil) *npr.*, *dim.* v. William (= Will); Miss ~ weiblicher Stutzer.

bill[2] (bil) [m/e. *bill(l)*, *bille*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. ↖ *fig.* Gesang *m* e-s Vogels. — 3. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* an verschiedenen Gegenständen, wie Anker, Zirkel, Kniehebel ꝛc.; ⚓ ~ of the anchor Ankerspitze *f*, -pünte *f*, -klaue *f*. — 4. gekrümmtes Gartenmesser (auch hedging-~); Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — 5. Erdhacke *f*, Karst *m*, Picke *f*, Spitz-axt *f*. — 6. ⚔ † Hellebarde *f*, Pike *f*; brown ~ Art Wurfspieß *m*. — 7. † = billman. — **II** *v/t.* u. *v/n.* ①a. 8. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen; F ~ and coo schnäbeln und girren. — ***Syn.*** *beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein v. Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- und Wasser-vögeln und Kolibris.

bill[3] (bil) [m/e., a/f. *bille*, mlt. *billa* = *bulla* Siegel] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f*, Anklage-Akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ¶. — 2. *parl.* Vorlage *f*, Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (***Syn.*** s. act[1]); ¶. — 3. 🜲 Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ¶. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*, Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; † Schuldschein *m*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Bille't *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert-ꝛc.) Programm *n*; ¶. — 5. ⚓ Rolle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Liste eintragen, registrieren; *Am.* in die Reise- od. Güterliste eintragen (= book). — 7. durch Anschlag ꝛc. bekannt machen. — Vgl ~ ᵗ u.[2].

Zu ~ **1** jur.: ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of costs Advokaten-rechnung; ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of sale Mobiliar-Schuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den bewegl. Besitz eines Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für giltig erklären; F *fig.* it is a true ~ etwa: ich muß mich dessen schuldig bekennen.

Zu ~ **2** *parl.*: B~ of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen.

Zu ~ **3** 🜲: addressed ~ Domizi'l-Wechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-W.; a single (sole, an only) ~ Sola-W.; ~ at sight W. auf Sicht; the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. dieses Monats fällig.

Zu ~ **4** (mst 🜲): ~ against Rechnung für, an; ~ for debt (hand-~, due-~) Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (od. freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; b) die Sterblichkeit betreffender Auszug aus den Gemeinde-registern; ⚓ ~ of lading (*abbr.* B/L) Verladungsschein *m*, Konnossement *n*, Frachtbrief *m*; ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktura *f*; ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; F I have a ~ against him ich habe e-e Forderung an ihn; to set up (od. to post) a ~ e-n Zettel ankleben; to settle one's ~ s f-e Rechnung begleichen.

bill-account 🜲 (blᵘl-ᵃ-kaūnt) *s.* Wechselkonto *n*.

bill-board (blᵘl-bōᵈ 🜲) *s.* 1. ⚓ Schweinsrücken *m*, Ankerfütterung *f*. — 2. Plaka't-, Anschlag-brett *n*.

bill-book 🜲 (blᵘl-bŭk) *s.* Wechselbuch *n*.

bill-broker 🜲 (~-brō-ᵏᵉr) *s.* Wechselmakler *m*.

billet[1] (blᵘl-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. Bille't *n*, Briefchen *n*. — 2. Zettel *m*. — 3. ⚔ Quartierbillet *n*, -zettel *m*; *fig.* every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in); to be ~ed off ausquartiert werden.

billet[2] (~) [a/f. *billete*, *dim.* von *bille*; mlt. *billa* Holz-stock, -klotz] *s.* 1. kurzes Holzstück, bsd. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen. — 2. *arch.*: mittelalterliche Simsverzierung mit cylindr. Klötchen: Zettel *m*, Bille't *n*, Scheit *n*.

billet-doux (bil-ᵉ-dūᵉr), *pl.* **billets-doux** (~) [fr. *id.*] *s.* Liebesbriefchen *n*.

billet-head ⚓ (blᵘl-ᵉt-hĕd) [billet[2]] *s.* 1. Poller *m* (Balken e-s Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). — 2. Krull *f* (= scroll-head). — 3. *fig.* Dummkopf *m*, Klotzkopf *m*. [*m* in Eisenwalzwerken.]

billeting-man (blᵘl-ᵉ-tinᵍ-mān) *s.* Arbeiter

billeting-roll ⊖ (~-rōl) *s.* Barrenwalze *f*.

billet-*master* ⚔ (blᵘl-ᵉt-maß-tᵉr) *s.* Quartiermeister *m*.

~-money ⚔ (~-mŭⁿ-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n*.

~-wood ⚓ (~-wŭd) *s.* Garnierholz *n*.

bill-fish (blᵘl-fiſch) [bill[2]] *s.*, *ichth.* 1. Kaiserhecht *m*. — 2. Makrelenhecht *m*.

bill-head 🜲 (blᵘl-hĕd) [bill[2]] *s.* gedruckter Kopf einer Rechnung ꝛc.

bill-headed (blᵘl-hĕd-ᵈ) [bill[2]] *a.* rabenschnabelförmig. [Inhaber *m*.]

bill-holder 🜲 (~-hōl-dᵉr) [bill[2]] *s.* Wechsel-

bill-hook (~-hŭk) [bill[2]] *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faschinenmesser *n*.

billiard-*ball* (blᵘl-ʲᵉᵈ-bāl) *s.* Billardball

~-cloth (~-klŏth) *s.* Billardtuch *n*. [*m*.]

~-cue (~-tjū) *s.* (Billard-)Queue *n*.

~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n*. [*m*.]

~-marker (~-māᶦ-ᵏᵉr) *s.* (Billard-)Markeur

~-pocket (~-pŏk-ᵗ) *s.* = billiard-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Billardzimmer *n*.

billiards (blᵘl-ʲᵉᵈz) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*. — 2. Billard *n*.

billiard-table (blᵘl-ʲᵉᵈ-tābl) *s.* Billard *n*.

billicock F (blᵘl-ᵏŏk) *s.* = billycock.

billing (blᵘl-linᵍ) *s.* Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln und Girren.

Billings (blᵘl-lnᵍz) *npr.*: Josh ~ Schriftstellername des amerik. Humoristen H. W. Shaw.

Billingsgate (~-gēt) **I** *npr.* altes Thor und Fischmarkt in Lo., E. C. — **II** *s.* (*a.*) b~ (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber.

billion (blᵘl-ʲᵉⁿ) [fr.] *s.*, *numer.* Billio'n *f*.

billionth (blᵘl-ʲᵉⁿth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billionter Teil.

billman Ⓖ (blᵘl-mān) [bill[2]] *s.* 1. ⚔ ehm.: Hellebardier *m*. — 2. ↖ Arbeiter *m* mit Hippe, Spitzhacke ꝛc.; Heckenschneider *m*.

billon (blᵘl-ˡᵃⁿ) [fr. *id*, mlt. *billion-em*] *s.*, *mint.* 1. geringhaltiges Gold oder Silber; ~ of silver Pagame'nt *n*. — 2. Scheidemünze *f* aus starker Kupferlegierung.

billow (blᵘl-ō) [alt-nord.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — 2. *Am.* Grabhügel *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. wogen, schwellen, sich türmen (v. Wellen); sich ballen (vom Schnee).

billow-beaten (~-bītn) *a.* wellengepeitscht.

billowy (blᵘl-ᵒ-ᵉ) *a.* schwellend, wogend, wogig.

bill-*poster* (blᵘl-pō-ßtᵉr), **~-sticker** (blᵘl-ßtik-ᵏᵉr) *s.* Zettelankleber.

Billy[1] (bi'l-ᵉ) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren.

billy[2] schott. und *provceN.* (bi'l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* 1. Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m*. — 2. Bruder *m*.

billy[3] (bi'l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.*, *sl.* 1. (⊕ auch slubbing-~) Vorspinnmaschine *f*. — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m*.

billycock ⑤ F (bi'l-ᵏ-kok) *s.* steifer runder niedriger Filzhut (*a.* billicock *u.* ~ hat).

billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m* (he-goat).

billy-roller ⊕ (bi'l-ᵘ-rō-lᵉr) *s.* Holzwelle *f* zum leichten Pressen der gekrempelten Wolle.

bilobate ♁ ❦ (bāī-lō'-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ♁ ❦ (bāī'-lōbd *u.* bāī-lō'bd), **~ular** ♁ ❦ (bāī-lō'b-ⁱᵉ-lᵉr) *a.* = bilobate.

bilocular ♁ (bāī-lō'ᵏ-ⁱᵉ-lᵉr), **~ate** ♁ (~lāt) *a.* 1. ❦ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

bimana ♁ (bi'm-ᵃ-na *od.* bāī'r-mᵃ-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanous ♁ (bi'm-ᵃ-nōß *od.* bāī'r-mᵃ-nōß) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimbo (bi'm-bō) *s.* Art Punsch *m*.

bim-bom ↖ (bi'm-bō'm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bime-by (bāīm-bāī') [statt by and by] *adv.*, *cant* bald, nach einem Weilchen (*BM.*).

bimetallic* (bāī-mᵉ-tă'l-ik) *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betreffend. [lich.]

bimonthly (bāī-mō'nth-lᵉ) *a.* zweimonatlich

bin (bin; *Hom.* been) [m/e. *binne*; dtsch Benne] *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f*.

binary ♁ (bāī'r-nᵘ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* binär, aus zwei bestehend; ♮. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) Zweiheit *f*, Zahl *f* von zwei Einheiten.

Zu ~ I: *math.* ~ arithmetic Dyadik *f*, dyadisches Zahlensystem; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*

binate ♁ ❦ (bāī'-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

bind[1] (bāīnd) [*a/e. bindan*, dtsch binden] *v/a.* ⑧ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ♮. — 2. Bücher (ein)binden ♮. — 3. (with) besetzen, einfassen. — 4. ⊕ Rad *&c.* beschlagen, befestigen; ♮. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (meist ~ up). — 7. *med.* verstopfen. — 8. festmachen, hartmachen. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid *&c.* binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (meist *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ♮. — 11. *jur.*: binden, Bürgschaft stellen lassen (a. ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ♮. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld *&c.* festmachen, dingen, mieten, in den Dienst od. die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ♮. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **about** binden um; to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu Schweigen; to be bound **for** und **homeward** s. bound[2] 2; to ~ **in** einschließen; hemmen, hindern; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (z.B. vor Gericht zu erscheinen); to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up with einwickeln in; to be bound up in völlig aufgehen in. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ fast festbinden; *prvb.* fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden.

Zu **bind 2** ⊖: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden.

Zu ~ 4 ⊖: *arch.* to ~ a beam e-n Balken armieren; to ~ a furnace, a vault einen Ofen, ein Gewölbe verankern.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet.

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor e-n Jungen bei einem Schneider in die Lehre geben.

bind[2] (bāīnd) [von bind[1]] *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n*. — 2. ♪ Bindung *f*. — 3. ⚒ eisenhaltige Thonerde; *Stafsh.* Schieferthon *m*. — Vgl. ~[1]. [Bindebalken *m*.]

bind-beam ⊖ (bāī'nd-bim) *s.*, *carp.*

binder (bāī'n-dᵉr) *s.* 1. Binder(in). — 2. Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f*. — 3. Garbenbinder. — 4. Band *n*, Schnur *f*.

bindery (bāī'n-dᵉ-rᵉ) *s.* (ursprünglich *Am.*) Buchbinderei *f*.

binding (bāī'n-dinᵍ) [*p.pr.* v. bind[1]] **I** *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend. — **II** *s.* 2. Binden *n*. — 3. Binde *f*. — 4. *med.* Verband *m*. — 5. Buch-Einband *m* ♮. — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m*. — 7. ⊖: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m*; ♮.

Zu ~ 5 ⊖: ~ in calf Franzband *m*; whole ~ Lederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*. [eines Rades.]

Zu ~ 7 ⊖: ~ of a wheel Beschlag *m*]

binding-beam ⊖ (bāī'n-dinᵍ-bim) *s.*, *carp.* Unterzug(balken) *m*.

~-cloth ⊖ (~-klo*th*) *s.* Einbandleinen *n*.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f*.

~-rafter ⊖ (~-raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Bindersparren *m*. [schraube *f*.]

~-screw ⊖ (~-skrū) *s.* Druck-, Klemm-

bindweed ⑤ ❦ (bāī'nd-wīd) *s.* Winde *f*.

bine ❦ ↖ (bāīn) *s.* Ranke *f* (bes. vom Hopfen).

bing (binᵍ) *s.* 1. schott.: Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f*. — 2. ⚒ in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun.

bingle-bangle *provc.* (bi'nᵍgl-bă'nᵍgl) *a.* schwankend, unentschlossen.

bingy *provc.* (bi'nᵍ-ᵉ) *a.* ranzig, schlecht (Butter); sauer (Milch).

binnacle ⚓ (bi'n-ăkl) *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n*. [*s.* Steuerkompaß *m*.]

binnacle-compass ⚓ (bi'n-ăkl-kŏm-pᵃß) **~-lamp** ⚓ (~-lămp) *s.* Nachthauslampe *f*.

binocle (bi'n-ōkl) [fr. *id.*] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*. — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ♁ (bin-ō'k-ⁱᵉ-lᵉr oder bāī-nō'k-) [lt.] **I** *a.* □ 1. † = binoculate. — 2. für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* 3. Doppelperspektiv *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m*.

binoculate ♁ (bin-ō'k-ⁱᵉ-lāt *od.* bāī-nō'k-ⁱᵉ-lāt) *a.* zweiäugig.

binomial ♁ (bāī-nō'-mᵉ-ⁱᵉl) [lt.] *a.* □ *math.* binomisch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz.

binominal ♁ (bāī-nō'm-ᵢ-nᵘ-l) [lt.] *a.* zweinamig.

biographer (bāī-ō'g-rᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Biograph *m*. [biogra'phisch.]

biographic(al □) (bāī-ᵘ-grăf'-ik, ~-ᵢ-kᵃl) *a.*

biography (bāī-ō'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Biographie, Lebensbeschreibung *f*. — 2. Lebensgeschichte *f*.

biology ♁ (bāī-ō'l-ᵘ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie *f*, Lebenslehre *f*. — 2. (bsd. *ent.*) Lebensgeschichte *f*. — 3. † tierischer Magnetismus.

biparous ♁ (bi'p-ᵃ-rōß) *a.* 1. *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend. — 2. ❦ mit zwei Zweigen oder Achsen (Trugdolde).

bipartite ♁ (bāī-pā'ᵉr-tāīt *od.* bi'p-ᵉr-tāīt) *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge *&c.*).

bipartition ♁ (bāī-pā'-tⁱᵉ-shᵉn) *s.* Zweiteilung *f*.

biped ♁ (bāī'r-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. — **II** *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüßler(in) *m*.

bipedal ♁ (bāī'r-pᵘ-dᵉl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. — 2. zwei Füße betreffend.

bipennate(d) ♁ (bāī-pĕ'n-āt, ~-ā-tᵘd) *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ❦ doppeltgefiedert.

bipetalous ♁ ❦ (bāī-pĕ'-tᵃ-lōß) *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ♁ (bāī-pi'n-āt, ~-ā-tᵘd) *a.* □ 1. ❦ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* geflügelt; mit paarig gegenüberstehenden federartigen Ansätzen.

biquadratic ♁ (bāī-kwᵘ-drăt'-ik) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Potenz).

birch (bē'*t*sh) [alt-nord.] **I** *s.* 1. ❦ Birke *f* (auch ~-tree). — 2. Birkenreis *n*, Rute *f*. — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — **II** *a.* 4. birken. — **III** *v/a.* ⓘc. 5. mit der Rute züchtigen.

birch-bark ❦ (bē'*t*sh-bā'k) *a.* u. *s.* (aus) Birkenrinde *f*.

birch-broom (~-brūm) *s.* Reiserbesen *m*.

birchen (bē'*t*-shᵉn) *a.* birken; Birken-...

birching (~shinᵍ) *s.* Rutenstreiche *m/pl.*, Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.*

birch-oil ⑥ (bē'*t*sh-ōil) *s.* Birken-Öl *n*; F *Am.* Prügel *pl.*

~-rod ⑤ (~-rŏd) *s.* Birkenrute *f*.

~-wine ⑥ (~-wāīn) *s.* Birkenwein *m*.

bird (bē'd) [a/e. *brid*, m/e. *id.*, *brid*; Ursprung unbekannt] *s.* 1. Vogel *m* (auch *fig.*) ♮. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birkhuhn *&c.*, im Gegensatz zu water-fowl). — 3. *fig.* Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen und kleine Kinder).

Zu ~ 1: ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (*Falco leucocephalus*; im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m*; ~ of prey Raubvogel *m*; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f*. ☞ Redensarten und *prvbs*: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a (oder one) feather flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a little ~ has told *od.* whispered it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann oder will, woher man etwas weiß).

bird-cage ⑥ (bē'd-kāīdᵍ) 1. *s.* Vogel-bauer, -käfig *m*. — 2. *sl.* Tournüre *f* (= bustle).

~-call (~-kâl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~-catcher (~-kăt-shᵉr) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m*.

~-catching (~-kăt-shinᵍ) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f*.

~-cherry ❦ (~-tshĕr-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f* (*Ce'rasus padus*).

~-eyed (~-āīd) *a.* scharf-, rasch-blickend.

~-fancier (~-făn-ßⁱᵉr) *s.* 1. Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — 2. Vogelhändler *m*.

birdie (bē'r-dᵉ) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und Kinder).

birdless (bör'd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von Vögeln nicht besucht.
bird-like (bör'd-laik) *a.* vogel-ähnlich.
bird-lime Ⓢ (~laim) **I** *s.* 1. Vogelleim *m.* — 2. F Dieb *m.* — **II** *a.* 3. F diebisch.
birdman Ⓢ (bör'd-män) *s.* 1. Vogelfänger *m.* — 2. Vogelkundiger *m.*
bird's-eye (bör'dz-ai) *a.* 1. aus der Vogelperspektive (gesehen); mit einem Blicke umfaßt; ~ view Blick *m* aus der Vogelschau. — 2. einem Vogel-auge ähnelnd.
bird's-foot ♀ (bör'dz-fût) *s.* 1. Vogelfuß *m* (*Ornithopus*). — 2. (a. ~ trefoil) Schotenklee *m* (*Lotus corniculatus*). [haft.]
bird-witted (bör'd-wit-ᵻd) *a.*, *fig.* flatter-
biretta (bi-nᵉ't-a) [span.] *s.* = barret 1.
birkie schott. (bör'-kᵉ) **I** *a.* 1. munter, lebhaft; schnippisch. — **II** *s.* 2. muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m.* — 3. Art Kartenspiel.
Birma (bör'-ma) *npr.* Bi'rma *n.*
Birmese (bör'-mi'ß od. ~mi'ʃ) **I** *a.* 1. birmanisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f.* — 3. birmanische Sprache.
Birmingham (bör'-min-hăm od. ~ᵻm) *npr.* (engl. Stadt).
Birnam (bör'-nᵉm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).
birostrate(d) ♌ ♀ (bai-nör'ß-tᵉit, ~tᵉit-ᵻd) *s.* zweischnäbelig (Samen).
birr schott. (bör') *v/n.* ①a. schnurren, summen.
birth[1] (börth; *Hom.* berth) [a/e. *byrth*, *berth*, v. *beran* = to bear] *s.* 1. Geburt *f* (*a. fig.*) ☤. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f*. — 3. *fig.* Abstammung *f*, Ab-, Her-kunft *f*. — 4. fast †: Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f*. — 6. *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; ☤.
Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit s-r Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f* (= regeneration); certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. ~ 6 ☤).
Zu ~ 6: to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu.
birthday (börth-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ~ suit pl. Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sn.
birth-hour (~au-ᵉ) **I** *s.* Geburtsstunde *f*. — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler oder Fleck.
birthless (börth-lᵉß) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger od. unehrenhafter Herkunft.
birth-*mark* (~mā'k) *s.* Muttermal *n*.
~place Ⓢ (~plēß) *s.* Geburtsort *m*.
~right Ⓢ (~rait) *s.* Geburtsrecht *n*, bsd. Erstgeburtsrecht *n*. [einem Orte.]
~roll (~rōl) *s.* Liste *f* der Geburten aus
Birthwhistle (börth-(h)wißl) *npr.* (Ortsn.).
bis (bißˌ) [lt.] *adv.* 1. ♪: a) zweimal; b) da capo! — 2. in Rechnungen, Tabellen: bit(t)o.
Biscay (bi'ß-kē) *npr.* Biskaya *n* (span. Prov.).
Biscayan (bißˌ-kē'-ᵉn) **I** *a.* biskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in). [plätzchen *n*.]
biscotin (bi'ß-kᵒ-tin) [fr.] *s.* Art Zucker-
biscuit (~kᵉit) [fr. *id.*, lt. *bis* und *coctus*] *s.* 1. Biskui't *n*, Zuckerbrot *n*. — 2. (Schiffs-) Zwieback *m*; dog-~ Hundekuchen *m*; meat-~ Fleischzwieback *m*; ~ worm Kornwurm *m*. — 3. *Am.* kleiner weicher Mehlkuchen. — 4. ⊖ Biskui't *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).
bise (biz, biß) [fr.] *s.* Nord(ost)wind *m* in der Provence und der Schweiz.
bisect ♌ (bai-ßeˈkt) [lt.] *v/a.* ①a. in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f*.
bisection ♌ (bai-ßeˈk-ʃᵒn) *s.* Halbierung *f*.
bisector ♌ (bai-ßeˈk-tᵉr) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f*.
bisegment ♌ (bai-ßeˈg-mᵉnt) *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie.
biserrate ♌ ✎ (bai-ßeˈʀ-ät) *a.* 1. ♀ doppelt gesägt. — 2. *ent.* zwei kleine dreieckige zs.-stehende Zähne habend. [*zo.* zweiborstig.]
bisetose ♌ (~ßiˈ-tōß), **~ous** ♌ (~tᵉß) *a.* ♀
bisexual ♌ (bai-ßeˈk-ßiᵘᵉl oder ~ʃuᵘᵉl) *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.
bishop (biˈʃ-ᵉp) [spät-lt. *epi'scopus*; grch.] *abbr.* **Bp.** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m*. — 2. Schach: Läufer *m*. — 3. fast †: Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker ꝛc.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Tournüre *f* (= bustle). — 5. *provcN.* Lätzchen *n* (für Kinder).
bishoplike (~laik) *a.* und *adv.* bischöflich.
bishopric (~rik) *s.* Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f*. [Bischofsmütze *f*.]
bishop's-cap Ⓢ ♀ (biˈʃ-ᵉpß-käp) *s.*
bishop-sleeve (biˈʃ-ᵉp-ßliw) *s.* weiter Damenärmel, ähnlich dem des anglikan. Bischofs.
bishop('s)-weed ⊛ ♀ (biˈʃ-ᵉp(ß)-wīd) *s.* 1. Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 2. = ammi.
bishop's-wort Ⓢ ♀ (biˈʃ-ᵉpß-wört) *s.* 1. Sungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*). — 2. Beto'nie *f* (*Sta'chys beto'nica*).
bisk (bißk) [fr. *bisque*] *s.* beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*).
bismuth (biˈß-mᵘth, biˈʃ-mᵘth) [Ursprung unbekannt] **I** *s.*, *chm.*, *min.* (Symbol **Bi**) Wismut *n* (*m*). — **II** *v/a.* ①a. mit Perlweiß schminken (*HO.*).
bismuthin(e) ♌ (biˈß-mᵘ-thin, biˈʃ-~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m*.
B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.
bison (baiˈ-ßᵉn, biˈß-ᵉn, biˈʃ-ᵉn) [fr.] *s.*, *zo.* 1. Bison *m* (amerikanischer Büffel). — 2. Auerochs *m*. [Fischen oder Geflügel.]
bisque (bißk) [fr. *id.*] *s.* Suppe *f* von Krebsen,
bissextile ♌ (biˢ-ßeˈkˢ-tiˈl) *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year = leap-year.
bistoury ♌ (biˈß-tᵘ-rᵉ, biˈß-tᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵘz) [fr.] *s.*, *surg.* Bisto'uri *n*, Ritzmesser *n*.
bistre (biˈß-tᵉr) [fr.] **I** *s.*, *paint.* Bister *m* (*n*), Nußbraun *n*; ~-shaded mit einem Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.
bisulcate ♌ (bai-ßöˈl-kät) *a.* 1. doppelt gefurcht. — 2. *zo.* zweihufig, mit gespaltenem Huf. [iron Doppel-Schwefel-eisen *n*.]
bisulphuret ♌ (~ßiᵘᵉ-rēt) *s.*, *chm.*: ~ of
bisyllabic ♌ (bai-ßi'-läˈb-ik) *a.* zweisilbig.
bit (bit) [a/e. *bite*, *bitte*, dtsch Biß, und a/e. *bita*, dtsch Bissen] **I** *s.* 1. ⊖ schneidender, packender Teil e-s Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks ꝛc. — 2. ⚓ ~s *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *n* am Zaum, Stange *f*; at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) seinen Ärger verbeißen, b) tümmerlich leben; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blechinstrumenten. — 5. † Biß *m*. — 6. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*. — 7. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; F: every ~ ganz und gar, gänzlich; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht im geringsten; stop a ~! halten Sie einmal!, warten Sie!; to give somebody a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen. — 8. F Geld *n*. — 9. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil eines spanischen Thalers). — 10. schott. = ~ of od. ~ of a, zB. a ~ bread ein Stück *n* Brot. — **II** *v/a.* ①e. 11. ein Pferd aufzäumen.
bitartrate ♌ (bai-tä'-trᵉit) *s.*, *chm.* doppelweinsaures Salz.
bitch (bitʃ) [a/e. *bicce*; dtsch Betze. Petze] *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; überhaupt: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*.
bitch-fox (biˈtʃ-fɔkß) *s.* Füchsin *f*.
bitch-wolf (biˈtʃ-wulf) *s.* Wölfin *f*.
bite[1] (bait; *Hom.* bight) [a/e. *bītan* beißen] Ⓢ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen ☤. — 2. beißen, stechen (von Insekten, Schlangen). — 3. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerz ꝛc.). — 4. ⊖ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (von Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern ꝛc.). — 5. ⊖ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... — 6. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ☤. — **II** *v/n.* 7. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 8. von Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); auch *fig.* — 9. *fig.* beißen, stechen (Kälte ꝛc.; s. oben 3). — 10. ⊖ fassen, eingreifen ꝛc. (s. o. 4). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: to ~ away weg-, fort-beißen; to ~ off ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ through, asunder, in two durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand): a) ins Gras beißen, sterben, b) ✎ tief gedemütigt sein; to ~ one's lips († upon one's lips): a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* ct. verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; *prvb.*: if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy ein gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.
Zu ~ 6 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.
bite[2] (bait) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ✎ (Insekten-) Stich *m*. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread e. Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*. — 6. ⊖ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen, Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⊖ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*. — Vgl. ~[1].
biter (baiˈ-tᵉr) *s.* Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht.
bit-file ⊖ (bit-fail) *s.* Grundfeile *f*.
biting (baiˈ-tinᵍ) [bite[1]] *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarka'stisch.
bit-ring (biˈt-rinᵍ) *s.*, *man.* Zügelring *m*.
bitt ⚓ (bit) **I** *s.* ſ. bitts. — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen.
bitten (bitn) *p.p.* v. to bite u. *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ...; oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren.
bitter[1] (biˈt-ᵉr) [a/e. *bitter*, dtsch bitter] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bitter, herbe, scharf (vom Geschmack); ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ☤. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich, böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizi'n; (mst ~s *pl.*) Bitterer *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; ☤. — **III** fast † od. F (auch *poet.*) *adv.* 5. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt.
Zu ~ 2: ~ against ... hart oder streng gegen ..., bitterböse auf ...; ~ blast

schneidender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode.

Zu ~ 4: *sl.* to do a ~ ein Glas Bier oder einen Magenbitter trinken.

bitter[2] ⚓ (bi′t-ᵊr) [bitt] *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues.

bitter-*almond* ⑥ ♀ (bi′t-ᵊrn-ā-mᵉnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-Öl *n*.

~-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).

bittering (bi′t-ᵊ-nin[g]) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern[2] 1.

bitterish (bi′t-ᵊ-nisch) *a.* bitterlich; ct. bitter.

bitterly (~ᵊ-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr.

bittern[1] (bi′t-ᵊrn) [a/f. *butor*] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*). [2. ↖ = bittering 1.]

bittern[2] (~) *s.* 1. Mutter-lauge *f*, -sole *f*.

bitterness (bi′t-ᵊr-nᵉß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* ſ. acrimony.

bitter-*spar* (~-ßpā[r]) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑥ (~-ßwit) **I** *a.* 1. bittersüß. — **II** *s.* 2. das Bittersüße. — 3. ♀ Bittersüß *n*.

~-tongued (~-tŏn[d]) *a.*, *fig.* bissig.

~-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* 1. Würfel-Erve *f* (*Ervum ervi'lia*). — 2. Wald-E. *f* (*O'robus*).

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. Holz von *Xylo'pia glabra*. — 2. Quassiaholz *n* v. *Qua'ssia ama'ra*.

bittock *provc.N.* u. ſchott. (bi′t-ᵊk) *s.* Bißchen *n*; kurze Strecke. [Poller *m* am Maſt.]

bitts ⚓ (bitß) *s/pl.* Beting *f*; Maſtknecht *m*,]

bitumen ⏣ (bᵊ-tjū′-mᵉn, *MU.* a. bi′t-i-mᵉn) [fr. *bitume*, lt. *bitumen*] *s.*, *min.* Bitu'men *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*; Photographie: ~ process Asphaltverfahren *n*.

bituminiferous ⏣ (bᵊ-tjū-mᵉ-nif′-ᵊ-rŏß) *a.*, *min.* erdpechhaltig.

bituminise ④ (bᵊ-tjū′-mᵉ-naif) *v/a.* ①b. 1. in Erdpech verwandeln; mit Erdpech imprägnieren (durchdringen). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminous (bᵊ-tjū′-mᵉ-nŏß) *a.*, *min.* bitumi'nö's, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*.

bivalve ⏣ (bā[i]′-wälw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muſchel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. † Flügelthür *f*. — 5. *zo.* zweischalige Muſchel. — 6. ♀ zweiklappige Frucht.

bivaulted (bā[i]-wā′-l-tᵉd) *a.* doppelt gewölbt.

biventral ⏣ (bā[i]-wĕ′-n-tᵉrl), **~ous** ⏣ † (~tᵉᵉß) *a.*, *anat.* zweibäuchig (Muskel).

bivouac (bi′w-ᵘ-ăk, bi′w-wăl) [fr. *id.*, *bivac*, dtſch *provc. biwacht*] **I** *s.* 1. ⚔ Feldwache *f*; Beiwacht *f*, Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ⚔ biwakieren.

biweekly (bā[i]-wi′-kl-ᵉ, *WB.* bā[i]′-wik-l-ᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. — 2. ↗ zweimal wöchentlich (erſcheinend; z. B. Zeitung).

biz P (biß) *s.* Geſchäft *n* (= business).

bizarre (bᵉ-zā′ʳ) [fr.] **I** *a.* wunderlich, ſeltſam, launenhaft. — **II** *s.*, *hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art; bunte Nelken- ꝛc.]

bl. ⏣ *abbr.* = barrel. [Farbe.]

BL. ⚓ *abbr.* = bill of lading (ſ. bill[2] 4 ⚓).

blab F (bläb) **I** *v/a.* ①e. ſchwatzen, ausplaudern, verraten (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, ſchwatzen, klatſchen. — **III** *s.* Schwätzer(in), Angeber(in).

blabber (blă′b-ᵇᵉr) *s.* Schwätzer(in); *Am.* Schülerſprache: Angeber(in).

black (blăk) [a/e. *blæc*, *blac*, auch *blăce*] **I** *a.* □ 1. ſchwarz ⚸. — 2. ſchwarz-braun ſchwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ⚸. — 3. a) von ſchwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) † mit ſchwarzem Haar, brünett; ⚸. — 4. *fig.* mit ſchwarz: a) finſter, düſter; grimmig; mürriſch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abſcheulich, verrucht. — 5. in ſchwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ⚸. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; ſchwarze Farbe; ⚸. — 7. Schwärze *f*, Wichſe *f*. — 8. Karten-, Brettſpiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzſtift *m*. — 10. ſchwarze oder Trauer-Kleidung; bſd. **~s** *pl.*: a) Trauer-Behänge *m/pl.*, -Draperi'en *f/pl.*; b) ↖ ſchwarze Beinkleider *n/pl.* — 11. **~s** *pl.* ſchwarze Ruß-, Staubteilchen *n/pl.* in der Luft. — **III** *v/a.* ①a. 12. ſchwarz machen, ſchwärzen. — 13. wichſen, putzen (Stiefel, eiſerne Öfen).

Zu black 1: Vergleiche für tiefſchwarz, kohl(raben)ſchwarz ꝛc. ſind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; *prvb.*: the devil is not so ~ as he is painted der Teufel iſt nicht ſo ſchwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Eſel ſchimpft den andern Langohr; ♀ ~ alder-tree Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*); ~ art: a) ſchwarze Kunſt, Magie *f*, b) *co.* Geſchäft *n* des Leichenbeſtatters (undertaker); *zo.* ~ bear ſchwarzer amerikaniſcher Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f* (*Blatta orienta'lis*); *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board ſchwarzes Brett; Schul-, Wandtafel *f*; ~ book ſchwarzes Buch: a) Strafbuch, Kondui'tenbuch, b) ⚒ Regiſter der unſicheren Kunden; to be in any one's ~ books bei j-m ſchlecht angeſchrieben ſtehen; to be down in the ~ book einen Makel haben, im ſchwarzen Buche ſtehen; † ~ bowl Trinkbecher *m*; ~ cattle Art (bſd. ſchott.) ſchwarzes Rindvieh; ~ cluster burgundiſche Weintraube; ⚒ ~ damp Nachſchwaden *m*; ~ death ſchwarzer Tod, Peſt *f*; ~ diamond: a) ſchwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; ~ doll ſchwarze Puppe (Abzeichen e-s Produkten- od. Lumpen-Geſchäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *med.* ~ drop Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Steinadler *m* (*Falco fulvus*); ~ earth Damm-erde *f*; ♀ Austrian ~ fir öſterreichiſche Fichte (*Pinus austri'aca*); ~ flag ſchwarze Flagge (bſd. der Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chineſiſchen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzoſen (1878–85); B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Südbeutſchland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; ~ japan ſchwarzer od. Asphalt-Lack *m*; *co.* ~-job business Geſchäft *n* des Leichenbeſtatters; ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ousel Schwarzdroſſel *f* (*Turdus me'rula*); P the ~ ox has trod on his foot er iſt bedrückt, ſorgenvoll; ~ pudding Blutwurſt *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; *zo.* ~ rat Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) v. der Königin ernannter oberſter Dienſtbeamter des engl. Oberhauſes, b) erſter Zeremonienmeiſter bei Kapiteln des Hoſenband-Ordens; ~ rot, ~ rust ſchwarzer Roſt (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängniſſen; B~ Sea Schwarzes Meer; *orn.* ~ skimmer ſchwarzer Scherenſchnabel (*Rhy'nchops nigra*); ♀ ~ spruce Schwarzkiefer *f* (*Pinus nigra*); *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Ku'guar *m*, Puma *m* (*Felis co'ncolor*); *med.* ~ vomit ſchwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eiſenrahm; ⚒ ~ ware Baſa'ltware *f*, ſchwarzes unglaſiertes Steingut.

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau ſchlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von e-m Schlage ꝛc.); *fig.* to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) Narbe *f* an der Bohne.

Zu ~ 3: *Am.* ~ belt ſchwarze Zone (die ſüdlichen Staaten, *U.S.*, in denen e-e ſtarke Negerbevölkerung iſt).

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*; ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; ~ Prince ſchwarzer Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.).

Zu ~ 6: in († under) ~ and white ſchwarz auf weiß, gedruckt, ſchriftlich, ſicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel.

blackamoor, black-a-moor (blă′k-ᵃ-mūʳ, ↖ ~mōʳ) [black moor] *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarzer *m*, Neger *m*, Mohr *m*.

black-and-tan (blăk′-ᵃnd-tă′n) *s.* 1. Art Dachshund *m*. — 2. *sl.* Miſchung *f* von Porter und Ale. — 3. *Am.* Mulatte *m*; Miſchling *m* von Mulatte und Neger.

blackball ⑥ (blă′k-bâl) **I** *s.* 1. ſchwarze Wahlkugel; *fig.* gegneriſche Stimme. — 2. ♀ Brand *m* im Weizen. — 3. ⚒ Schuhſchwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichſe *f*. — 4. ⚒ Soda, wie ſie aus dem Ofen kommt; Rohſoda *f*. — 5. eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. 6. beim Ballottieren durchfallen laſſen.

blackband ⑦ (~-bänd) *s.* 1. *min.* Kohleneiſenſtein *m* (oft ~ ironstone). — 2. ſchwarzer Trauerſtreifen um den Hut.

black-beaded (~-bi-dᵉd) *a.* mit ſchwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bearded (~-bi′ʳ-dᵉd) *a.* ſchwarzbärtig.

blackberry ⑥ ♀ (~-bĕʳ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉ[i]z) *s.* Brombeere *f* (*Rubus*).

blackberrying (blă′k-bĕʳ-ᵉ-in[g]) *p.pr.* und *s.* Brombeerenſuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackbird ⑤ (blă′k-bâʳd) *s.*, *orn.* Amſel *f*, Schwarzdroſſel *f* (*Turdus me'rula*).

black-*boy* ⑤ (blă′k-bôi) *s.* Auſtralien: eingeborener Diener.

~-browed (blă′k-braud) *a.* mit ſchwarzen Brauen; brünett; *fig.* finſter, drohend.

~-brown (~-braun) *a.* ſchwarzbraun.

~-cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. ſchwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die ſchwarze Kappe aufſetzen. — 2. *orn.*: a) ſchwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m* (*Sy'lvia atricapi'lla*); b) Kohlmeiſe *f* (*Pa'rus ma'ior*). — 3. ſchwarz geröſteter Apfel.

~-coal ⑥ (blă′k-kôl) *s.* Steinkohle *f*.

~-coat ⑤ (blă′k-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*; Geiſtlicher *m*. [hahn *m* (*Te'trao tetrix*).]

~-cock ⑤ (blă′k-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Haſel-

~-edged (~-ĕdĝd) *a.* ſchwarzrandig.

blacken (blă′kn) ①a. **I** *v/a.* 1. ſchwarz machen, ſchwärzen; wichſen. — 2. *fig.* anſchwärzen, verleumden; beſudeln, beflecken — **II** *v/n.* 3. ſchwarz, dunkel werden.

blackener (blă′k-nᵉʳ) *s.* Schwärzende(r).

blackening (blă′k-nin[g]) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichſe *f*.

black-*eyed* (blă′k-ăid) *a.* ſchwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken verſunkenen jungen Mann.

~-faced (~-fēßt) *a.* dunkel, braunſchwarz von Geſicht; *fig.* dunkel, düſter.

~-fellow ⑥ (~-fĕ′l-ō) *s.* Schwarzer *m*, bſd. Auſtra'lneger *m*. [verſchiedenartiger Fiſche.]

~-fish ⑦ (~-fiſch) *s.* *ichth.* populäre Bzchg

~-fisher ſchott. (~-fiſch-ᵉʳ) *s.* Fiſchdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachſe fängt.

blackfoot ⑦ (blă′k-fût) *s.* 1. ſchott.: Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — 2. *Am.*

B~ (*pl.* **Blackfeet**) Schwarzfüßler *m* (nordamerikanischer Indianerstamm).
Black-Forester (~-fŏr-ˢ-ĝtᴵᵉʳ) *s.* Schwarzwälder *m*, Schwarzwald-Bewohner(in).
Blackfriars (~frăĭ-ᵉʳs) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).
blackguard ⑦ (blă'g-ᵉʳd) **I** *s.* 1. *ehm.*: das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — 2. schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel. — 3. roher Patron; gemeiner Kerl; Lump *m*. — **II** *a.* □ 4. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. 5. j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln.
black-hearted (blă'k-hā'-tᵉd) *a.* boshaft.
black-hole ⑥ (~-hōl) *s.* schwarzes Loch; ⚔ strenger Arre'st.
blacking (blă'k-ĭnᵍ) *s.* 1. Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f*. — 2. ⚓ Schwärzel *m*.
blacking-*ball* (~-bāl) *s.* Wichskugel *f*.
~bottle (~-bŏtl) *s.* Wichskruke *f*.
~brush (~-brŏsch) *s.* Wichsbürste *f*.
blackish (blă'k-ĭsch) *a.* □ schwärzlich.
black-jack ⑥ (blă'k-ĝăk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f*. — 3. ⚒ *provc.* Zinkblende *f* (= blende). — 4. gebrannter Zucker zum Färben von Getränken, Essig *ꝛc.* — 5. † Panzerhemd *n*. [Graphi't schwärzen.]
blacklead ⑥ (blă'k-lēd) *v/a.* ①a. mit/
black-lead ⑦ (~) *s.*, *min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphi't *m*; ~ ore dunkler Bleispat; ~ powder od. powdered ~ Ofen-, Eisen-schwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).
blackleg ⑤ (blă'k-lĕg) *s.* 1. (*mst* ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fieberfieber. — 3. († ~s) Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Arbeiter, der einem Ausstande nicht beitritt.
black-letter ⑦ (blă'k-lĕt-ᵉʳ) **I** *s.* Fraktu'r *f*, altgotische Schrift. — **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day).
black-mail ⑦ (~-mēl) *s.* 1. Räuberfold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung *ꝛc.*; to levy ~ Geld von j-m erpressen.
blackmouth ⑤ ↖ (~maŭth) *s.* Lästermaul *n* (auch Spitzname der Presbyterianer).
blackmouthed ⑤ † (~maŭdhd) *a.* 1. schwarzmäulig. — 2. *fig.* lästernd, klatschsüchtig.
blackness (~nᵉß) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.
black-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben; Stangenholz *n*.
blackseed ⑤ ❦ (~-ĝīd) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).
black-sheep ⑥ (~-ĝhīp) *s.*, *sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. = blackleg 4.
blacksmith ⑤ (blă'k-ĝmĭth) *s.* Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*.
black-*snake* ⑦ (blă'k-ĝnēk) *s.*, *zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-Arten. [lot *n*.]
~solder ⑤ (~-ĝōl-ᵈᵉʳ, ~-ĝōd-ᵉʳ) *s.* Schwarz-/
~stone (~-ĝtōn) *s.*, *min.* Bergtorf *m*.
~strap ⑦ (~-ĝtrăp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am.*, *sl.* dunkler Likör (Rum *ꝛc.* mit Sirup). [*m* (*Aceri'na ce'rnua*).]
blacktail ⑤ (~-tēl) *s.*, *ichth.* Kaulbarsch/
blackthorn ⑤ (~thōrn) *s.* 1. ❦ Schwarz-, Schleh-dorn *m* (*Pru'nus spino'sa*). — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.
black-wash ⑦ (~-wŏsch) *s.* 1. *med.* Bad *n* od. Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung.
black-work ⑤ (blă'k-wō-ᵏᵉr) *s.* Grobschmiedearbeit *f*; Schmiedeeisen *n*. [Neger(in).]
blacky F (~ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* Schwarze(r), /
bladder (blă'd-ᵉr) [a/e. *blædre* Blatter] *s.* 1. *anat.* (Harn-)Blase *f*. — 2. Blase *f* (a. *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut.
bladdered (blă'd-ᵉrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.
bladder-nut ❦ (blă'd-ᵉr-nŏt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m* (*Staphyle'a pinna'ta*). [schlauch *m*.]
bladder-wort ❦ (blă'd-ᵉr-wō-ᵉrt) *s.* Wasser-/
bladdery (blă'd-ᵉr-ʳᵉ) *a.* blasenartig, blasig.
blade (blēd) [a/e. *blæd* Blatt] *s.* 1. ❦ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern. — 2. Blatt *n* der Säge, Axt, Schaufel, des Ruders — 3. Pflug-Schar *f*. — 4. Klinge *f* des Degens, Messers. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⊖ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ❀ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens, Schulterblatt *n* (auch shoulder-blade). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgewecket, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell.
blade-bone ⑤ (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; shoulder and ~ Schulterstück *n* (Kalb).
bladed (blē'd-ᵈᵉd) *a.* 1. ❦ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen.
blain *provc.N.* (blēn) *s.* Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*. [geb. 1830).]
Blaine (blēn) *npr.*, *id.* (amerik. Staatsmann;
Blair (blᵉ) *npr.*: Hugh ~ Kri'tiker u. Prediger (1718—1800); Robert ~ Dichter (1699—1746).
blamable (blē'-mᵉbl) *a.* □ tadelnswert.
blamableness (~-nᵉß) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.
blame (blēm) [a/f. *blasmer*, fr. *blâmer*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, bisw. of für, wegen). — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 3. Schuld *f*; Verantwortung *f*; to charge oder to lay the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen. — *Syn.* ſ. reproof.
blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.
blameful (blē'm-fūl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.
blamefulness (blē'm-fūl-nᵉß) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.
blameless (blē'm-lᵉß) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an ...
blamelessness (~-nᵉß) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.
blamer (blē'-mᵉr) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.
blameworthiness (blē'm-wō-ᵈʰᵉ-nᵉß) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.
blameworthy (~wō-ᵈʰᵉ) *a.* tadelnswert.
blanch (blanĭch) [a/f. *blanche*] *v/a.* ①c. 1. weiß machen, bleichen. — 2. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 3. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 4. *hort.* Pflanzen durch Ausschluß von Licht bleichen.
Blanch(e) (blansch) *npr.* Blanka *f*, Bianka *f* (Vorname).
Blanchard (blă'n-schᵉrd) *npr.*, *id.*
blancher (blă'n-schᵉr) [blanch] *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⊖ Weißsieder *m*. — 3. ⊖ Gerber *m* des Schmal-leders.
blanchimeter ⚗ (blan-schĭ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *chm.* Instrument zum Messen der Bleichkraft des Chorkalks.
blanching-liquor ⊖ (blă'n-schĭn-ĝlĭ-ᵏᵉr) *s.* Chlorkalk-Lösung *f* zum Bleichen, Bleichwasser *n* (auch bleaching-liquid).
blanc-mange(r) (blᵉ-mă'nG, blᵉ-mă'nG, blᵉ-mă'G; fr.: blą-mą̃'G, -mą-Gᵉ') [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).
bland (blând) [lt. *blandus*] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *med.* mild, nicht reizend.
blandish (blă'n-dĭsch) [von fr. *blandir*] *v/a.* ①c. schmeicheln (*dat.*), liebkosen.
blandisher (blă'n-dᵉ-schᵉr) *s.* Schmeichler *m*.
blandishment (blă'n-dĭsch-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f*. [lichkeit *f*.]
blandness (blă'nd-nᵉß) *s.* Milde *f*, Freund-/
blank (blănᵏ) [fr. *blanc*] **I** *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens) bleich, blaß; bestürzt; verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ✝. — 4. bib. ❀: unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular *ꝛc.*); ✝. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Thür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalt-los; trübe. — 7. blind geladen ✝. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ✝. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse (mst zehn- od. fünffüßiger) reimloser iambischer Vers. — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* im Gedächtnis, Schrift *ꝛc.* — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-) Zettel. — 12. Blanke'tt *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form. — 15. Pause *f* im Sprechen; † Stocken *n*, Festsitzen *n*. — 16. Niete *f* in der Lotterie ✝. — 17. leerer Wurf beim Würfeln.

Zu ~ 3: jur.: ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; *typ.* ~ leaf erstes u. letztes unbedrucktes Blatt eines Buches.

Zu ~ 4: ⊕ to draw in ~ in Blanko trassieren.

Zu ~ 7 ⚔: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire, ~ practice blindes Schießen (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; point ~ *adv.* geradezu, schnurstracks, ganz und gar.

Zu ~ 16: to draw (oder to sit down with) a ~ mit einer Niete drin bleiben.

blanket (blă'nᵍ-kᵉt) [fr.] *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, a. Pferdedecke *f*; ✝. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanell-Windel *f*. — 4. ⊖ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*.

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wieder auffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ ein Dämpfer, kalter Wasserstrahl (auch von Personen); to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle *ꝛc.* dämpfen, plötzlich niederschlagen, etwas tot machen.

blanketing (blă'nᵍ-kᵉt-tĭnᵍ) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken. — 2. Prellen *n* in e-r Decke (s. blanket 1 ✝).
blankness (blă'nᵏ-nᵉß) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f ꝛc.* (s. blank).
blanquette (fr.: blą-kĕ't) [fr. *id.*] *s.* Kochkunst: Kalb- od. Hammel-fleisch-Gemengsel *n* mit weißer Tunke.
blare (blă'ʳ) [ndtsch *blaren*, *blären*; dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. schmettern (Trompete). — **II** *s.* Geschmetter *n*.
Blarney (blă'ʳ-nᵉ) **I** *npr.*, *id.*: a) Flecken in der irl. Grfsch. Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II** b~ *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; windige Redensarten *f/pl.* — **III** b~ *v/a.* ①a. durch Schmeichelei täuschen.

blashy schott. (blā′sch-ᵉ) *a.* 1. naß, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Thee ꝛc.).

blaspheme (blaß-fī′m) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fī′-mᵉʳ) *s.* (Gottes-) Lästerer *m.* [lästerlich.]

blasphemous (blaˊßf-fᵉ-möß) *a.* □(gottes-)

blasphemy (blaˊßf-fᵉ-mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉſ) [grch.] *s.* (s/m.) 1. (Gottes-)Lästerung *f.* — 2. Gefluche *n.*

blast (blaßt) [a/e. *blæst*] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*; † Atem *m*, Hauch *m.* — 2. Blasen *n* des Mundes ꝛc.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓Signal *n* der Nebel-Dampfpfeife. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier u. Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *prove., med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ♀ Brand ᵐ, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. ⚒ u. *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosion *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*. — 6. schott.: Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/a.* ①a. 7. durch Pulver ꝛc. sprengen; ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*. — 8. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme, ehm. *astrol.* Planet). — 9. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen. — 10. verfluchen; P: ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (ſie)!

blast-engine ⚙ (blaˊßt-ēn-dᵊ⁽ᵍ⁾n) *s.* Cylindergebläse *n*. [Sprengende, Zerstörende ꝛc.)

blaster (blaˊß-tᵉʳ) *s.* der, die, das Blasende,

blast-furnace ⚙ (blaˊßt-fēʳ-nᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*; ~ gases *pl.* Gichtgase *n/pl.* [Sprengloch *n.*)

blast-hole ⚙ (blaˊßt-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒

blasting-fuse ⚙ (blaˊß-tiŋᵍ-fjūß) *s.* Zündschnur *f*. [(Nitroglycerin).)

~oil ⚙ (blaˊß-tiŋᵍ-öil) *s.* Spreng-öl *n*)

~powder ⚙ (~-pau-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

blastoderm, ~a ⚲ (blāˊß-tᵊ-dēʳm, blāß-tᵊ-dēʳ-ma) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blast-pipe ⚙ (blaˊßt-pāip) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampfauslaßrohr *n*.

blatant (blēʳ-tᵊnt) [zuerst bei *SP.*; Ursprung unsicher] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend.

blatter (blāˊtᵉʳ) *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen). — 2. schwatzen, schnattern.

blaze[1] (blēſ) [a/e. *blase, blæse* Fackel] **I** *s.* 1. † Fackel *f*, Feuerbrand *m*. — 2. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ¥. — 3. Lichtschein *m*, Leuchten *m*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); ¥. — 4. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 5. Bleſſe *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 6. Anschalmung *f*, weiße Marke an Waldbäumen (durch Entfernung e-s Teils der Rinde). — **II** *v/n.* ①b. 7. flammen, auflammen, flackern, lodern (a. *fig.*; oft to ~ away, forth, out); ¥. — 8. leuchten, glänzen, schimmern (a. *fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* 9. a) Bäume anschalmen (durch Entfernung e-s Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen.

Zu ~ 2: to be (all) in a ~ ganz in Flammen stehen; *sl.* ~s *pl.* (ergänze: of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch.

Zu ~ 3: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm.

Zu blaze 7 F: he was in a blazing temper er war Feuer und Flamme; to ~ (= to fire) away draufloS feuern, *fig.* drauflos arbeiten oder schwatzen.

blaze[2] (blēſ) [m/e. *blasen* blasen] *v/a.* ①b. 1. † blasen. — 2. verkündigen, bekannt machen (auch to ~ forth, abroad).

blazer (blēʳ-ſᵉʳ) *s.* 1. das Glutvolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Anschalmer *m*.

blazing (blēʳ-ſiŋᵍ) *a.* □ flammend ꝛc. (ſ. blaze[1] II).

blazing-star (~-ſtāʳ) *s.* 1. *her.* Kome't *m* als Wappenbild. — 2. ♀ *Am.* Ale'tris *f*.

blazon (blēſn u. blēʳ-ſᵊn) [fr. *blason*] **I** *s.* 1. Hera'ldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunſt *f*. — 2. Wappen *n*, Wappenſchild *n*. — 3. *fig.* Darſtellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Wappen ausmalen, blasonnieren. — 5. *fig.* ſchmücken, zieren. — 6. hervorheben, rühmen. — 7. verkünden, ausposaunen (auch to ~ forth, out).

blazoner (blēʳſn-ᵉʳ) *s.* 1. Wappen-kundiger *m*, -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*.

blazonry (blēʳſn-ᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunſt *f*. — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künſtleriſche Hervorhebung.

bleach (blītſch) [a/e. *blēċan*] **I** *v/a.* ①c. 1. Leinwand ꝛc. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen laſſen. — **II** *v/n.* ①c. 4. bleichen, weiß werden.

bleacher (blīʳ-tſchᵉʳ) *s.* Bleicher(in). [*m.*)

bleachery (~tſchᵉ-rᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleichplatz *f*)

bleaching (blīʳ-tſchiŋᵍ) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*. [Kaoli'n *n.*)

bleaching-clay ⚙ (~klē) *s.* Bleich-erde *f*, *f*

~liquid ⚙ (~-līʳ-wīd) *f.* blanching-liquor.

~powder ⚙ (~-pau-dᵉʳ) *s.* Bleichpulver *n*, Chlorkalk *m*.

bleak[1] (blīk) [bleach] *a.* □ 1. † oder *prov.* bleich, blaß. — 2. kahl, öde, ohne Vegetation. — 3. rauh, kalt, froſtig (Wind, Wetter). — 4. *fig.* freudlos, traurig. [*lu'cidus*).)

bleak[2] (~) *s.*, *ichth.* Ukelei *m* (*Alburnus*)

bleakness (blīʳk-nᵉß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgeſetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*. — 3. † Bläſſe *f*.

blear (blīᵉ) [m/e. *blere*] **I** *a.* 1. trübe, triefend (Augen). — **II** *v/a.* ①a. 2. die Augen durch Thränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Geſicht durch Thränen beſchmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuſchen, hinters Licht führen.

bleariedness (blīᵉr-dᵉ-nᵉß, blīᵉr-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verſtandes.

blear-eye (blīᵉr-aī) *s.*, *med.* Triefauge *n*.

blear-eyed (~aīd) *a.* 1. triefäugig, ſchwachſichtig. — 2. *fig.* kurzſichtig, einfältig.

bleary (blīᵉr-ᵉ) *a.* 1. trübe, triefäugig. — 2. dunkel, nebelig.

bleat (blīt) **I** *v/n.* ①a. (auch *v/a.* to ~ out) blöken (Schaf, Kalb); meckern (Ziege) (a. *fig.*). — **II** *s.* Blöken *n*, Meckern *n* (auch *fig.*).

bleb (blēb) *s.* 1. kleine Luftblaſe, Bläschen *n* (bſd. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Puſtel *f*.

blebby (blēʳb-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blaſig.

bleed (blīd) [a/e. *blēdan* bluten] ⑤ (*pret.* u. *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen und *fig.*). — 2. ſein Blut vergießen, ſterben. — 3. F bluten, blechen, zahlen müſſen, Haare laſſen; F he ~s well er läßt etwas drauf gehen oder läßt ſich rupfen. — 4. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 5. *surg.* bluten laſſen, j-m zur Ader laſſen. — 6. Saft aus einem Baume abzapfen; Flüſſigkeiten ausfließen laſſen; ⚓ to ~ a buoy das Leckwaſſer aus einer Boje abfließen l.

bleeder (blīʳ-dᵉʳ) *s.* 1. *surg.* Aderlaſſer *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender). — 3. † *cant* ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

bleeding (blīʳ-diŋᵍ) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saftausfluß *m*; Saft-abzapfung *f*.

bleeding-heart ♀ (~-hāʳt) *s.* Goldlack *m*.

blemish (blēʳm-iſch) [a/f. *blemiss-...*, erweiterter Stamm v. *blēmir* bleich machen] **I** *v/a.* ①c. 1. entſtellen, verunſtalten. — 2. *fig.* beflecken, beſchimpfen, ſchänden. — **II** *s.* (*pl.* ~es) 3. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunſtaltet ihn ganz. — 4. *fig.* (in, to) Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*.

blemishless (~-leß) *a.* makel-, tadel-los.

blench (blēnſch) [a/e. *blencan*] *v/n.* ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ↖ vor Schreck oder wie geblendet zurückfahren, ſtutzen. — 3. weichen.

blend (blēnd) [a/e. *blandan*] **I** *v/a.* ①a. (*p.p. a.* blent) 1. mengen, vermiſchen; verſchmelzen; the colours are well ~ed die Farben ſind gut gemiſcht. — **II** *v/n.* ①a. 2. (with) ſich vermengen mit, gut paſſen zu. — 3. verſchmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 4. Miſchung *f*, Zuſammenſtellung *f* (von Getränken, Farben ꝛc.).

blendcorn ⑦ (blēʳnd-kōʳn) *s.*, *agr.* Miſchkorn *n*. [Zinkblende *f*.)

blende ⚲ (blēnd) [dtſch] *s.*, *min.* Blende *f*,

blender (blēʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Menger *m*, Vermiſcher *m*. — 2. Art Malerpinſel *m*.

Blenheim (blēʳn-ᵉm) *npr., geogr.* Blindheim *n* (in Bayern, Schlacht [bei Höchſtädt] am 13. Auguſt 1704); ~ dog, ~ spaniel Art braun und weiß geflecter Wachtelhund.

blenny (blēʳn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊſ) [grch.] *s.*, *ichth.* Schleimfiſch *m* (*Blennius*).

bless (blēß) [a/e. *bletsian*] *v/a.* ①c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) 1. ſegnen, j-m Segen ſpenden; heiligen; † to ~ oneself ſich bekreuzigen; ¥. — 2. glücklich machen, beglücken, beſeligen. — 3. ſelig preiſen, loben, rühmen, verherrlichen. — 4. to ~ oneself ſich glücklich ſchätzen, ſich beglückwünſchen (with, in zu). — 5. F P *euph.* od. *iro.* für: blast, curse, damn verfluchen (ſ. auch blessed); ¥.

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott ſei mit dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Nieſen: wohl bekomm's!, zur Geſundheit!; F: well, I am ~ed nun, das iſt ja merkwürdig; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart!, ~ my soul! du meine Güte!, herrje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um ſich etwas zu leiſten.

Zu ~ 5: F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach ſteigen, wenn Sie das thun.

blessed *p.p.* (blēßt, *poet.* blēʳß-ᵈ) und *a.* (blēʳß-ᵈ, ↖ blēßt) □ 1. geſegnet, glückſelig, beglückt, glücklich; of ~ memory ſeligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag. — 2. ſegenſpendend. — 3. ſelig, heilig; the B~ Virgin die heilige Jungfrau; the ~ die Seligen *pl.* — 4. F P verwünſcht, verflucht.

blessedness (blēʳß-ᵈᵉ-nᵉß) *s.* 1. Glückſeligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einſame Seligkeit (*SH. M.D. 1,1,78*); *co.* Unvermähltheit *f*, lediger Stand; he lives in single ~ er iſt ein Junggeſelle, er führt ein Junggeſellenleben. [glücker(in).)

blesser (blēʳß-ᵉʳ) *s.* Segnende(r); Be-)

blessing (blēʳß-iŋᵍ) *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohlthat *f*, Gnade *f*; to ask a ~ das Tiſchgebet ſprechen; ~s upon you! Gott ſegne dich!; what a ~ that I was there!

welch ein Glück, daß ich da war! — 2. *bibl.* Geschenk *n*. — 3. ♇ Zugabe *f* (beim Kreditenhandel). — 4. ⊏ Verwünschung *f*; Schelte *f*.

blest ↖ (blĕst) [*pret.* und *p.p.* von bless] *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; selig (vgl. blessed); Arabia ~, Araby the ~ glückliches Arabien; vgl. auch Avalon.

blew (blū; *Hom.* blue) *pret.* von blow.

blight (blāĭt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ♀ Meltau *m*, Brand(pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*; ↖ (Raupen- ꝛc.)Plage *f*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — **II** *v/a.* ①a. 3. durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — 4. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln.

blind (blāĭnd) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ⚷. — 2. *fig.* blind (to, † in gegen, with vor); verständnis-, urteilslos, geistig blind; ⚷. — 3. kriti'k-, rücksichtslos; unbesonnen; zwecklos; ⚷. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ⚷. — 5. nicht erkennbar, schwer verständlich, unleserlich. — 6. blind geladen. — 7. blütenlos. — 8. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ⚷. — **II** [m/e. *blinden*] *v/a.* ①a. 9. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 10. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, bethören, blind machen (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 11. verdunkeln (auch *fig.*); verbergen. — **III** *s.* 12. Blende *f*, Blendung *f* (*a. arch.*), Decke *f*, Schirm *m*. — 13. (auch inside ~) Fenster-Rouleau *n*, -Vorhang *m*, -Vorsetzer *m* an den unteren Scheiben; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; Fenstervorhang *m* in einer Kutsche; (a. outside ~) außen angebrachtes Rouleau; Venetian ~s *pl.* Stab-Jalousieen *f/pl.*, Gitterläden *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ of one eye auf einem Auge blind; to strike ~ blenden; ⊏ *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole oder an owl) stockblind; ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; *prvb.* a ~ man may perchance hit the mark e-e blinde Henne findet auch ein Korn.

Zu ~ 2, 3, 4: ⊏ ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ lantern Blendlaterne *f*; ⚔ ~ shell nicht trepierte Granate; *fig.* my ~ side meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte od. geheime Treppe.

Zu ~ 3: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.* ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische.

blind-beetle ⑥ (blāĭnd-bītl) *s.*, *ent.* 1. Maikäfer *m*. — 2. Art Reiskäfer *m*.

~-coal ⑥ ⚒ (~-kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~-drunk ⊏ (~-drŏnkt) *a.* schwer betrunken.

blinded (blāĭnd-dĕd) [blind II] *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ⚔ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blāĭnd-dĕr) *s.* Blendende(r, s).

blindfold (blāĭnd-fōld) [*p.p.* v. m/e. *blindfellen*] **I** *a.* (auch *adv.*) 1. mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — 2. † dunkel. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden.

blind-gallery ⑥ (blāĭnd-găl-ĕ-rĭ) *s.*, *arch.* geheimer Gang.

blinding (blāĭn-dĭng) [blind II] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blendend. — **II** *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-Ausfüllung *f*.

blindman ⑦ (blāĭnd-măn) *s.* Blinder *m*; Person *f* mit verbundenen Augen; ⊏ *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*.

blindman's-buff (blāĭnd-măns-bŭf) *s.* Blindekuh(spiel *n*) *f*.

blindness (~-nĕs) *s.* 1. Blindheit *f* (*a. fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-roller ⚙ (blāĭnd-rō-lĕr) *s.* Rouleaustange *f*.

~-shell ⚔ (~-shĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. nicht trepierte Granate.

~-worm ⑥ (~-wĕrm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.

blink (blĭngk) [m/e. *blynken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig od. mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, e. mattes Licht verbreiten. — **II** *v/a.* ①a. 4. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question einer Frage ausweichen. — **III** *s.* 5. flüchtiger Blick, Blinzeln *n*. — 6. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 7. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS.: Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 8. schott.: Augenblick *m*, Nu *m*.

blinkard ↖ (blĭng-kărd) *s.* 1. Blinzelnde(r), Kurzsichtige(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r).

blinker (blĭng-kĕr) *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheuleder *n* (meist blinkers *pl.*, f. bs); ⚒ Scheublech *n*, Blendrahmen *m*.

blinkers (blĭng-kĕrz) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*.

blink-eyed (blĭng-nāĭt-ād) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen.

bliss (blĭs) [a/e. *bliths*, *blids*, *bliss*] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen.

blissful (blĭs-fŭl) *a.* □ glückselig, selig, freude-, wonne-voll.

blissfulness (~-nĕs) *s.* Glückseligkeit *f*, [Wonne *f*.]

blister (blĭs-tĕr) [m/e. *id.*, a/f. *blestre*; verwandt mit: Blase] **I** *s.* 1. Blase *f*; bs. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen. — 2. ⚙ *metall.* (Luft-)Blase *f*, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasenpflaster *n*, Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (bs. *med.*) Blasen ziehen oder Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 5. j-m ein Zugpflaster auflegen. — 6. *fig.* brennen machen (wie von Blasen). — **III** *v/n.* ①a. 7. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

blister-beetle (~-bītl), **~-fly** (~-flāĭ) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bs. Spanische Fliege.

blister-steel ⚙ (~-stīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zeme'nt-Stahl *m*.

blistery (blĭs-tĕ-rĭ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blāĭt) [fr. *blette*, lt. *blitum*] *s.* Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m* (*Blitum*).

blithe (blāĭdh, *CT.D.* auch blāĭth) *a.* □ u. *adv.* fröhlich, lustig, munter, vergnügt.

blitheful (blāĭ'dh-fŭl, *CT.D. a.* blāĭ'th-fŭl, *WB.* blĭ'dh-fŭl) *a.*, *poet.* = blithe.

blitheness (blāĭ'dh-nĕs, *CT.D. a.* blāĭ'th-nĕs) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*.

blithesome (~-sŭm) *a.* = blithe.

blithesomeness (~-nĕs) *s.* = blitheness.

Blizard (blĭ'dz-ărd) *npr.* (engl. Arzt, † 1835).

bloat[1] (blōt) [alt-nord.] ①a. **I** *v/a.* (mst to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); *a. fig.* — **II** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e. *blote*] *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*.

bloated (blō'-tĕd) [*p.p.* v. bloat[1]] *a.* 1. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. — 3. dünkelvoll, ⊏ hochnäsig.

bloatedness (blō'-tĕd-nĕs) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blō'-tĕr) [bloat[2]] *s.* geräucherter Hering, Bück(l)ing *m*.

blob (blŏb) *s.* Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen.

block[1] (blŏk) [m/e. *blok*; ndtsch *blok*] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*. — 2. Hau-, Hackklotz *m*. — 3. *man.* Aufsteigeklotz *m*. — 4. Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — 5. *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m* (auch a ~ of ignorance). — 6 ⚙: a) Buchbinder: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notiz-Block *m* (aus Schreibpapier); b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten). — 7 ⚙ *mech.* ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*. — 8. *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. in Blöcke formen, aushauen (a. to ~ out). — 10. durch Blöcke befestigen (auch to ~ up). — 11. ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 6f). — 12. *paint.*, *sculp.* to ~ in in den Umrissen entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — 13. ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten. — 14. *cant* to ~ a hat einen Hut an-, auf-treiben. — Vgl. ~[2].

block[2] (blŏk) [a/f. *bloquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. (meist to ~ up, ↖ in) hemmen, hindern, (ab-, ver-)sperren, verstopfen; Stadt, Hafen ꝛc. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — 2. *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung e-s Gesetzentwurfes verhindern oder hinausschieben. — 3. Ballspiel: einen Ball mit dem bat (s. bs) anhalten. — 4. 🚂 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 7). — **II** *s.* 5. *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes. — 6. Cricketspiel: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — 7. 🚂 Blockstrecke *f*; ~ system Block(signal)syste'm *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen).

blockade ⚓ (blŏ-kā'd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weitS.: Blockadetruppe *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

blockader ⚓ (blŏ-kā'-dĕr) *s.* Blockierender *m*; Blockadeschiff *n*.

blockade-runner ⚓ (blŏ-kā'd-rŏn-nĕr) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff oder Eigentümer).

blockade-running ⚓ (~-rŏn-nĭng) *s.* Brechen *n* der Blockade. [verband *m*.]

block-bond ⚙ (blŏ'k-bŏnd) *s.*, *arch.* Block-

~-book ⑥ (~-bŭk) *s.* 1. Blockbuch *n* (vor Erfindung der Buchdruckerkunst mittels Holzplatten gedruckt). — 2. Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter). [*m*.]

~-calendar (~-kăl-ĕn-dĕr) *s.* Abreißkalender

blockhead (blŏ'k-hĕd) *s.* 1. Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. † Holzkopf *m*.

block-hole (~-hōl) *s.* Cricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bs), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bs) stellt.

blockhouse ⑤ (~-hăuß) *s.* 1. (bs. ⚔ *frt.*) Blockhaus *n*. — 2. ⊏ Gefängnis *n*.

blockish ↖ (blŏ'-kĭsh) *a.* □ 1. klotzig, klobig. — 2. *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ↖ (~-nĕß) *s.* Dummheit *f* Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*.

block-printing ⑥ ⚙ (blŏ'k-prĭn-tĭn[g]) *s.* bs. Kattun- od. Tapeten-fabr.: Tafel-, Hand-druck *m*.

block-ship ⑥ ⚓ (blŏk'-shĭp) *s.* 1. Schiff für den Hafenschutz. — 2. altes Kriegsschiff, das als Proviantschiff ꝛc. benutzt wird. [book 2.]

~sketch-book (~-skĕtsh-bŭk) *s.* = block-*j*

~tin ⑥ ⊖ (blŏk'-tin) *s.* Blockzinn *n*.

~wood pavement ⊖ (~-wŭd pē'w-mĕnt) *s.* Holzpflaster *n*.

bloke (blōk) *s.*, *sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m*.

blond (blŏnd) [fr.] **I** *a.* 1. blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* 2. Blonder *m*, Person *f* mit hellem Teint. — 3. = blond-lace.

blonde (blŏnd) **I** *a.* 1. = blond. — **II** *s.* 2. Blondine *f*. — 3. = blond-lace.

blond-lace ⑫ (blŏnd-lēs) *s.* Blonde *f*, feidene Spitze. [roher Seide.]

blond-silk ⑫ (blŏnd-sĭlk) *s.* Blonde *f* aus *j*

blood (blŏd) [a/e. *blōd*; a/d. *bluot*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Blut *n*, Geblüt *n*; ☨. — 2. *fig.* Blut, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*, Art *f*, menschliche Natur; ☨. — 3. Blut *n*, Abstammung *f*; († ~s *pl.*) Sproß *m*, Blutsverwandter *m*; ☨. — 4. Blutsverwandtschaft *f*, Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — 5. Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ☨. — 6. † *fig.* Lebenssaft *m*, Leben *n*; ~ will have ~ Blut fordert Blut. — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m zur Ader lassen; bluten lassen (auch † *fig.*). — 8. blutig machen, mit Blut besudeln. — 9. *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (auch *fig.*).

Zu ~ 1: *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; ~ and thunder: a) P Gemisch v. Portwein u. Cognac; b) *int.* Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schundlitteratur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone wo nichts ist, da hat auch der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ 2: his ~ was up: a) sein Blut flieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.*: to make, to breed bad *od.* ill ~ böses Blut machen, erbittern; my ~ turns mir gerinnt das B.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; allied by ~ blutsverwandt; near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; it runs in the ~ das liegt im Blute; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old (new) ~ Pferd *n* mit langem (mit kurzem) Stammbaum. [den Tod) erkauft.

blood-bought (blŏd-bâ̆t) *a.* durch Blut (*od.*)

~brother ⑥ (~-brŏdh-ĭr) *s.* 1. leiblicher Bruder. — 2. Blutsbruder *m*, -freund *m* (b. wilden Völkern). [~ agate Blut-achat *m*.]

~coloured (~-kŭl-ĭrd) *a.* blutfarben; *min.*

~cups ♀ (blŏd-kŭpz) *s/pl.* Becherpilz *m* mit scharlachroter Scheibe (*Pezi'za cocci'nea*).

~curdling (~-kö'rd-lĭn') *a.*, *fig.* haarsträubend. [Mensch.]

~drinker (~-drĭn'-kĭr) *s.*, *fig.* blutdürstiger

~frenzy (~-frĕn-zy) *s.* Mordsucht *f*.

~guilt (~-gilt), **~guiltiness** (~-gil-t'-nĕs) *s.* Blutschuld *f*. [Blutschuld belastet.]

~guilty ⑤ (~-gil-ty) *a.* blutschuldig, mit

~heat (~-hīt) *s.*, *physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. *od.* ca. 99° F.).

~horse (~-hö'ß) *s.* Vollblutpferd *n*.

~hot ⑤ (~-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (Kingsley).

bloodhound ⑤ (~-haûnd) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m*. — 2. *fig.* Verfolger *m*, Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

bloodily (blŏd'-ĭ-ly) [bloody] *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŏd'-ĭ-nĕß) *s.* 1. Blutigkeit *f*. — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f*.

bloodless (~-lĭß) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt.

~ness (~-nĕß) *s.* Blutleere *f*, Blutlosigkeit *f*.

bloodletter ⑥ (blŏd'-lĕt-ĭr) *s.* Aderlasser *m*.

bloodletting ⑤ (~-ĭn') *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.

blood-mare (blŏd-mâr') *s.* Vollblutstute *f*.

~mark (~-mâ'k) *s.* Blutspur *f*.

~money (~-mön-e') *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~pudding (~-pŭd-ĭn') *s.* Blutwurst *f*.

~red (~-rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; ⊖ ~ heat Rotglühhitze *f*.

~relation (blŏd'-n-rĭ-lē-shĭ'n) *s.* Blutsverwandter *m*. [Blutsverwandtschaft *f*.]

~relationship (~-n-rĭ-lē'-shĭ'p-shĭp) *s.*

~root ⑤ ♀ (blŏd'-rūt) *s.* 1. Blutwurz *f* (*Potenti'lla tormenti'lla*). — 2. blutroter Storchschnabel (*Gera'nium sangui'neum*).

bloodshed (blŏd-shĕd) *s.* 1. Blutvergießen *n*, Mord *m*. — 2. † Blut-unterlaufung *f*.

bloodshot (blŏd'-shŏt) *a.* blut-unterlaufen.

blood-spavin ⑥ (blŏd'-spăw-ĭn) *s.*, *vet.* Blutspat *m*.

~stain ⑦ (~-stān) **I** *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit Blut besudeln (*BY.*).

~stained (~-stānd) *a.* blutbefleckt (*a. fig.*).

~stirring (~-stö-rĭng') *a.* aufregend, das Blut in Wallung setzend,

~stone ⑤ (~-stōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Roteisenstein *m*. — 2. Plasma *n*, Heliotro'p *n* (Quarz-Abart mit roten Flecken).

~stroke (~-strōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m*.

~sucker ⑤ (~-sŭk'-ĭr) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blutegel, Stechmücke). — 2. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m*.

~sucking (~-sŭk-ĭng') *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend. [*m*, Blutgier *f*.]

~thirstiness (~-thö'-stĭ-nĕß) *s.* Blutdurst

~thirsting ✎ (~-thö'-stĭng') *a.* blutdürstig; mörderisch.

~thirsty (~-thö'-stĭ') *a.* blutdürstig; mörderisch.

~vessel ⑦ (~-wĕß-ĕl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~wite ⑤ ✎ (~-wâ't) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne).

~wood ⑥ (~-wŭd) *s.* 1. ⑫ Blut-, Campeche-holz *n*. — 2. ♀ Ost-Ind. Lagerströmie *f* (*Lagerstræ'mia regi'na*).

~wort ⑤ ♀ (~-wö't) *s.* 1. Blut-Ampfer *m* (*Rumex sangui'neus*). — 2. Zwerg-Holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 3. Blutnarzisse *f* (*Hæmodo'rum*).

bloody (blŏd'-y) [a/e. *blōdig*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot; † *med.* ~ flux Blutfluß *m*, rote Ruhr. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; Bloody Mary blutige Maria (Königin von England, 1553–1558). — 3. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m*.

bloody-bones ⑥ (blŏd'-y-bōnz) *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~man's-finger ⑥ ♀ (~-măn'-z-fĭ'ng-gĕr) *s.* gefleckter Aron (*Arum macula'tum*).

bloom[1] (blūm) [m/e. *blom(e)*; mhd. *bluome*] **I** *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (*a. fig.*); vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.* — 2. *fig.* (Zeit der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch. — 3. das Blaue auf Pflaumen; Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten. — **II** *v/n.* ①a. 4. (er)blühen; *a. fig.* florieren. — 5. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit ꝛc. strahlen, mit e-m zarten Hauche überzogen sein.

bloom[2] ⊖ (blūm) [a/e. *blōma*] *s.*, *metall.* Schweiß-eisen- *od.* -stahl-block *m*; Luppe *f*, Deul *m*.

bloomery ⊖ (blū-m'-rĕ') *s.*, *metall.* Puddel-, Luppen-feuer *n*, Luppenfrisch-arbeit *f*.

blooming (blū'-mĭn') [bloom[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte. — 3. *euph.* für blessed 4, bloody 3. — **II** *s.* 4. Blühen *n* (*a. fig.*). — 5. *paint.* wolkige *od.* rauchige Beschaffenheit des Firnisses.

bloomingness (~-nĕß) *s.* blühender Zustand.

blooming-sally ⑥ ♀ (~-săl-ĭ') *s.* Weidenröschen *n* (*Epilo'bium*).

bloom-steel ⊖ (blū'm-stĭl) *s.* Wolfs-, Luppen-stahl *m*.

bloomy (blū'-mĭ') *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. (wie eine Frucht) mit Hauch *od.* Reif bedeckt, flaum-artig.

blossom (blŏ'ß-ŭm) [a/e. *blōs(t)ma* Blüte; in Süddeutschland „Blust"] **I** *s.* 1. (bsd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht. — 2. Pfirsichfarbe *f* e-s Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — **II** *v/n.* ①a. 3. blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte. [blütenreich.]

blossomy ✎ (blŏ'ß-ŭ-mĭ') *a.* voller Blüten,

blot[1] (blŏt) [seit 14. *sæc.*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Kleck *m*, Fleck *m*, Tintenfleck *m*. — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; a foul ~ ein Schandfleck *m*; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Tinte ꝛc. beflecken, besudeln, beklecksen. — 4. (mst to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen; *fig.* verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen.

blot[2] (~) *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen. [*med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*.]

blotch (blŏtsch), *pl.* **~es** (blŏ'-tsch-ĕ-z) *s.*,

blotchy (blŏ't-schĭ') *a.* 1. mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. bekleckst, undeutlich.

blotter (blŏ't-ĭr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (auch = blotting-pad). — 2. ⑫ Kladde *f*, Strazze *f*. — 3. *Am.* Berichtliste *f* e-r Polizeiwache.

blotting-pad (blŏ't-ĭn'-păd) *s.* Schreib-Unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.]

blotting-paper (~-pā-p'-ĕr) *s.* Lösch-, Fließ-

blouse (blaûz) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.

blow[1] (blō) [dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; at a (*od.* one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; to come (to fall *od.* to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen. — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück.

blow[2] (blō) [a/e. *blāwan*; a/d. *blāhan* blähen] ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *prov.*, F u. P *pret.* und *p.p.* blowed) **I** *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ☨. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch ꝛc.). — 5. (mst to ~ up) explodieren, in die Luft fliegen. — **II** *v/a.* 6. blasen; Feuer ꝛc. anfachen, -blasen. — 7. Instrument blasen, ertönen lassen. — 8. wehen, treiben (Wind). — 9. *prov.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 10. e. Nase ꝛc. aufblasen, aufblähen. — 11. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 12. bsd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sn. — 13. *sl.* (mst to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekannt machen; verraten, ausposaunen, ausdecken. — 14. (mst to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 15. Eier legen in, beschmeißen (von Fliegen; *a. v/n.*). — 16. P (*p.p.* blowed, s. bs) verwünschen ☨. — 17. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* und *prp.* ☨.

Zu blow 1: ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch.

Zu ~ 16 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it! hol's der Henker!

Zu ~ 17: to ~ **away** ab-, wegblasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in**: hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen; to ~ **off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst ꝛc. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mech.* Dampf ablassen, Kanonen abblasen; to ~ **on** ſ. to ~ upon; to ~ **out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraus-sprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen; to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Fleisch, Blasen aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig od. aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, e-e Mine springen lassen; 🕱 F stürzen, fallieren machen; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blow me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf; *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; angeben, verraten (vgl. a. blown).

blow[3] (blō) [a/e. *blōwan* blühen] **I** *v/n.* ⓘ (*pret.* blew; *p.p.* blown) (auf-, er-) blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *s.* Zustand, Zeit der Blüte, Flor *m* (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*. [hahn *m*.]

blow-cock ⊕ (blō'-kŏk) *s.* Dampf-Ablaß-

blower (blō'-ᵉr)[2] *s.* 1. ♪ Blasender *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⊕ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. Balgentreter *m* (mit organ-~). — 5. *Am., sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. Schieberblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges.

blow-fly (~-flāi) *s., ent.* Schmeißfliege *f*.

blow-hole (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Loch *n* im Eise. — 3. Nasenloch *n* des Wales. — 4. ⊕ Blase *f* im Guß.

blowing (blō'-inᵍ) *p.pr.* von blow und *a.* blasend, keuchend; windig; blühend ꝛc. ~ sand Flugsand *m*.

blowing-*furnace* Ⓢ ⊕ (~-fēᵊ-nᵉs) *s.* 1. Glasfabr.: Blase-ofen *m*. — 2. *met. ll.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-up Ⓢ (~-ŭp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F *fig.* Auszanken *n*, Strafpredigt *f*.

~-wedge ⊕ (~-wĕdǧ) *s.* Sprengkeil *m*.

blown (blōn) *p.p.* von blow (ſ. bs) und *a.* 1. (auch ~-up) auf-geblasen, -gebläht (bildw. auch *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft. — 3. *vet.* mit durch zu viel genossenes Grünfutter erweitertem Magen.

blow-off ⊕ (blō'-ŏf) *s., mech.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blowpipe Ⓢ ⊕ (~-pāip) *s.* Lötrohr *n*; ~ assay, ~ proof Lötrohr-probe *f*, -analyse *f*. [post.]

blow-post ⊕ ⇔ (~-pōst) *s.* pneumatische Rohr-

blow-up Ⓢ (~-ŭp) *s.* 1. Explosion *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*, heftige Scene; to give one a ~ j n auszanken.

blow-valve ⊕ (blō'-wălw) *s., mech.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

blowy P (blō'-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowzed (blauzd) *a.* rot-, paus-bäckig; gebräunt; *fig.* bäuerisch, roh.

blowzy (blau'-ᶻe) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

blubber (blŏ'-bᵉr) [m/e. *blubren* Blasen werfen] **I** *v/n.* ① a. 1. *iro.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — 2. † wallen, brodeln. — **II** *v/a.* ① a. 3. das Gesicht durch Weinen entstellen (a. *fig.*). — 4. (a. to ~ forth, out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 5. Speck *m* der Wale ꝛc.; weitS.: Thran *m*.

blubber-boiler (blŏ'-bᵉr-bŏi-lᵉr) *s.* Thransieder *m*.

blubber-cheeks P (blŏ'-bᵉr-tſchīkſ) *s/pl.* [Hängebacken *f/pl.*]

blubbered (blŏ'-bᵉrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht ꝛc.).

blubber-lip (blŏ'-bᵉr-lip) *s.* Wulstlippe *f*.

Blucher (blū'-tſchᵉr od. blū'-tſᵉr, dtſch blū'-chᵉr) **I** *npr.* Blücher (preuß. Feldherr, 1742–1819). — **II** *s.* ~s *pl.* (auch ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren. [Knüttel.]

bludgeon (blŏ'-dǧᵉn) *s.* Keule *f*, kurzer

blue (blū, ✎ blǰū; *Hom.* blew) [m/e. *blew(e)*, a/f. *bleu*, mlt. *blā'vus*] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, von fernen Bergen ꝛc.); ☿. — 2. (schwarz)blau, bleifarben, leichenfarben (Haut). — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig. — 4. F traurig, trübe, unerfreulich; F faul (von Dingen); ☿. — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, mst true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati'v (*ant.* yellow od. buff libera'l); ☿. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ☿. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung ꝛc., blauer Stoff (a. im *pl.*). — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*; Meer *n*. — 11. Blauer *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; a. *fig.*); Konservati'ver *m*. — 12. *fig., iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 13. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ☿. — 14. P = blue-bottle 3. — **III** *v/a.* ① b. 15. blau färben; Wäsche bläuen.

Zu ~ 1: ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*; *chm.* ~ vitriol Kupfer-vitrio'l *n*.

Zu ~ 4: F it's ~ es ist faul; P it made me feel (quite) ~ mir wurde ganz schwarz vor den Augen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) standhaft, puritanisch streng (bsd. von den schott. Presbyteria'nern, 17. *sec.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweiflung; to cry ~ murder Zeter und Mordio schreien.

Zu ~ 13 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein.

blue-*ashes* ⊕ (blū'-äſch-ᵉſ) *s/pl.* Kupferblau *n*, blaue Asche. [Fische u. Vögel.]

~-back Ⓑ *provc.* (~-bäk) *s.* Name verschiedener

~-bell ① ☤ schott. (blū'-bĕl, auch blū-bĕ'l) *s.* Name verschiedener Pflanzen, bsd.: rundblättrige Glockenblume. [beere (*Vacci'nium*).]

~-berry Ⓑ ☤ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Frucht der Heidel-

~-bird Ⓑ (~-bēᵊd) *s.* Name verschiedener Vögel, bsd. *Am.* Blaukehlchen *n* (*Sy'lvia sia'lis*).

~-black (~-blăk) *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~-blanket Ⓑ F (~-blăn'-kᵉt) *s.* Himmel *m*; to lie under the ~ bei Mutter Grün schlafen.

~-blooded (~-blŏd-ᵉd) *a.* hochadelig, von hoher Abkunft.

blue-*bonnet* ⑦ (blū'-bŏn-ᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS.: *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ☤ = blue-bottle 1.

~-book Ⓑ (~-bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

~-bottle ⑦ (~-bŏtl) *s.* 1. ☤: a) Kornblume *f*, Cyane *f* (*Centaure'a cy'anus*); b) Name verschiedener anderer Pflanzen. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m* (*Muscă vomito'ria*). — 3. P Konsta'bler *m*, Polizi'st *m*.

~-cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. *ichth.* Art Lachs mit blaugefleckter Kopf. — 2. = blue-bonnet 1. — 3. ☤ Wiesen-, Teufels-abbiß *m*.

~-coat ⑦ (~-kōt) *s., fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt.

~-devil Ⓑ (~-dĕwl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl., fig.* Trübsinn *m*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*.

~-eyed (~-āid) *a.* blauäugig (vgl. auch black-eyed); ☤ ~ grass Schweinsrüssel *m* (*Sisyri'nchium*).

bluefish ⑦ (~-fiſch) *s., ichth.* Name verschiedener Fische, bsd.: a) Goldmakrele *f* (*Coryphæ'na*); b) Roßmakrele *f* (*Te'mnodon salta'tor*).

blue-*flag* Ⓑ (~-flăg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer ꝛc. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~-grass Ⓑ ☤ *Am.* (~-grăß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n* (*Poa*). — 2. Riedgras (*Carex*); Blue-Grass State Bn. des Staates Kentucky.

~-jacket Ⓑ F (~-dǧăk-ᵉt) *s.* 1. Blaujacke *f*, Matrose *m*. — 2. *Am., ent.* Art Grabwespe.

~-john *provc.* (~-dǧŏn) *s., min.* blauer Flußspat.

~-light Ⓑ (~-lāit) *s.* 1. ⚓ Blaufeuer *n*. — 2. *Am.* Spitzname der Presbyteria'ner.

blueness (~ⁿᵉß) *s.* Bläue *f*, blaue Farbe.

blue-ointment Ⓑ (~-ŏint-mᵉnt) *s., pharm.* Merkurialsalbe *f*.

Blue-Peter Ⓑ ⚓ (~-pi-tᵉr) [*corr.* repeater] *s.* Abfahrts-Signalflagge *f* von Handelsschiffen (blau mit weißem Mittelviereck). [pille *f*.]

blue-*pill* Ⓑ (~-pil) *s., pharm.* Quecksilber-

~-ribbon Ⓑ (blū'-rib-ᵉn) *s.* 1. blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenband-Ordens; b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler. — 2. (Ritter *m* des) Hosenband-Orden(s).

~-stocking ⑦ (blū'-ſtŏk-inᵍ) **I** *a.* blaustrümpfig. — **II** *s., fig., iro.* Blaustrumpf *m*, schriftstellernde oder gelehrte Dame.

~-stone Ⓑ (~-ſtōn) *s., chm.* Kupfervitriol *n*.

bluet ☤ (blū'-ᵉt) [fr. *bluet*] *s.* Name verschiedener blaublühender Pflanzen, wie Kornblume, blaue Oldenlandie, ꝛc.

blue-veined (blū'-wēnd) *a.* blauaderig.

bluff[1] (blŏf) [Ursprung unbekannt] **I** *a.* □ 1. ⚓ breit; voll (Bug). — 2. schroff, steil (Felsen, Ufer). — 3. *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht). — 4. freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **II** *s.* 5. *Am.* breites, steil abfallendes Ufer oder Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe. — Vgl. ~[3].

bluff[2] bsd. *Am.* (blŏf) **I** *v/a.* ① a. (mst to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten. — **II** *s., Am.* Art Kartenspiel.

bluffness (blŏ'-f-nᵉß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.

bluffy (blŏ'-f-ᵉ) [bluff[1]] *a.* 1. steil, voll schroffer Klippen. — 2. *fig.* etwas plump, derb.

bluish (blū'-iſch) *a.* □ bläulich. [blaue.]

bluishness (~-nᵉß) *s.* das Bläuliche, Blaß-

blunder (blŏ'-n-dᵉr) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schulaufsätzen, Schnitzer *m*, Bock *m*. — **II** *v/n.* ① a. 2. einen groben Fehler, e-n Schnitzer oder e-n Bock machen, sich gröblich irren. — 3. (mst to ~ on, along) in der (oder die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern. — *Syn.*

defect Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

blunderbuss ✕ (*blŏᵘn-dᵉr-bŏß*), *pl.* ~es (~ᵉᵉß) [holl. *donderbus*] *s.* chm.: Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* altes, wenig brauchbares Gewehr.

blunderer (*blŏᵘn-dᵉ-nᵉr*) *s.* j. der aus Unwissenheit od. Unachtsamkeit grobe Fehler macht.

blunderhead ⑤ (*blŏᵘn-dᵉr-hĕd*) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blundering (~dᵉ-nin) [blunder] **I** *p.pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*.

blunger ⊛ (*blŏᵘn-dᵠᵉr*) *s.* Mengschaufel *f* der Töpfer.

blunging ⊛ (~dᵠin) *s.* Mengen *n* und Zerkleinern *n* des Thons.

blunks ⊛ schott. (*blŏnᵏß*) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-stoffe zum Bedrucken.

blunt (blönt) **I** *a.* □ 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); to be ~ with a p. barsch, grob sein gegen j-n. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *v/a.* ①a. 5. stumpf machen. — 6. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken.

blunt-edged (*blŏⁿt-ĕdʒd*) *a.* stumpf-eckig, -kantig.

blunting (*blŏⁿ-tinᵍ*) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. — 2. Abstumpfende(r, s).

bluntish (*blŏⁿ-tiſch*) *a.* etwas stumpf, derb *&c.* (*s.* blunt).

bluntness (*blŏⁿt-nᵉß*) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f &c.* (*s.* blunt).

blur (*blŏᵉr*) **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflecken, beklecksen, — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen.

blurry (*blŏᵉ-rᵉ*) *a.* voller Flecken; *fig.* verwirrt, verschwommen.

blurt (*blŏᵉt*) *v/a.* ①a. (mst to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Thür ins Haus.

blush (*blŏſch*) [*m/e. blushen* glühen] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* bisw., bsd. *poet.*, *a.* blusht [*blŏſcht*]) 1. erröten (oft auch to ~ crimson oder crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über); ✝. — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen. — **II** ✕ *v/a.* ①c. 3. ✕ und *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kund thun. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) 4. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; ✝. — 5. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 6. † flüchtiger Blick; nur noch gebräuchl. in: at od. on (the) first ~ auf den ersten Blick.

Zu ~ 1: to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ...

Zu ~ 4: to put one to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten.

blushful ✕ (*blŏᵉſch-fŭl*) *a.* □ 1. vor Scham *&c.* errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.

blushing (~inᵍ) [blush] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*.

blushless (~lᵉß) *a.* □ ohne Erröten; schamlos; by the ~ über Bord gehen, *fig.* zu Grunde gehen, geopfert w.; ✻ prices quoted on ~ (free on ~, *abbr.* f.o.b.) frei an Bord geliefert.

board[2] (*bōᵉd* ⑨) [nom *s.*] ①a. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen. — 2. beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben; how much will you ~ me for? zu welchem Preise wollen Sie mich beköstigen?; I ~ myself ich beköstige mich selbst. — 3. ⚓ zu Bord holen, herunterſetzen (bs. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — 4. F *Am.* to ~ a rail car oder a tramway car einen Eisenbahn- od. Pferdebahn-wagen besteigen. — 5. ⊙ Leder kräuseln. — **II.** *v/n.* 6 in Kost, Pension sein, Kost u. Wohnung haben (in, at in; with bei). — Vgl. ~[1]. [2. *fig.* zugänglich.]

boardable (*bōᵉd-dᵉbl* ⑨) *a.* 1. ⚓ enterbar.

boarder (*bōᵉd-dᵉr* ⑨) *s.* 1. Kostgänger(in), Pensionär(in). — 2. ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Entermannschaft *f*. [zaun *m*.]

board-fence (*bōᵉd-fĕnß* ⑨) *s.* Bretter-

boarding (*bōᵉd-dinᵍ* ⑨) [board[2]] *s.* 1. Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — 2. Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — 3. ⊙ Kräuseln *n* (Leder). — 4. ⚓ Entern *n*.

boarding-axe ⚓ (~äkß) *s.* Enterbeil *n*.

~house (~haüß) *s.* Logier- und Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pension; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~netting ⚓ (~nĕt-inᵍ) *s.* Enternetz *n*.

~out (~aüt) *s.* In-Pflege-geben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~school (~ßkūl) *s.* Kostschule *f*, Pension (sanftalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* für junge Mädchen.

board-man (*bōᵉd-män* ⑨) *s.* wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken) = sandwich-man.

~room (~rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer Behörde. [schule.]

~school (~ßkūl) *s.* öffentliche Elementar-

~wages ⑤ (~wē-dᵠᵉ) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* d. Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

boarish (*bōᵉ-riſch* ⑨) *a.* 1. Schweine-... — 2. *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-spear (*bōᵉ-ßpi*ᵉ ⑨) *s.* Saufpieß *m*, Fang-eisen *n*.

boast[1] (*bōßt*) **I** [*m/e. bo(o)st*] *s.* 1. Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großthun *n*; to make a ~ of a th. sich einer Sache rühmen. — 2. *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*. — 3. † Drohung *f*. — **II** [*m/e. bo(o)sten*] *v/n.* ①a. 4. (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großthun mit, stolz sein auf, frohlocken über. — 5. † drohen. — **III** *v/a.* ①a. 6. rühmen, preisen, herausstreichen. — 7. (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen.

boast[2] ⊙ (*bōßt*) **I** *v/a.* ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem Groben arbeiten. — **II** *s.* 3. Tennis: Schlag, der den Ball in spitzem Winkel gegen eine Hofwand treibt.

boaster (*bōᵉ-ßtᵉr*) *s.* Prahler, Großthuer *m*.

boastful (*bōᵉßt-fŭl*) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll. [redigkeit *f*.]

boastfulness (~nᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhm-

boasting[1] (*bōᵉ-ßtinᵍ*) [boast[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f*.

boasting[2] ⊙ (~) [boast[2]] *s.* 1. rohes Behauen v. Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem Groben heraus. [meißel *m*.]

boasting-chisel ⊙ (~tſchiſ-ĭl) *s.* Breit-

boat (*bōt*) [*a/e. bāt*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/n. BY., SH.*) 1. ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahr-

zeug *n* (meist in Zssgn); ⚓. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Sauceu. ɔc.)Schüssel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ↖ mit Booten befahren oder versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit e-m Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen.— **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) in e-m Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten e-e Kahnfahrt auf dem Flusse.

§ Zu **boat 1** ⚓: ~'s crew Boots-besatzung *f*, -bemannung *f*; flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ große Boot, Pinasse *f*; trim the ~! gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen.

boatable (bō͝ʳ-tᵉbl) *a.* 1. schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe). — 2. ↖ geeignet zur Beförderung in einem Boot.

boatage (~ᵗᵉdǧ) *s.* 1. Fahrt *f* und Transport *m* mit Booten.—2. Fahrgeld *n*, Fracht *f* (für Beförderung durch Boote). [mer *m*.]

boat-fly ⑤ (bō͝ʳt-flaĭ) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer

boat-hook ⑦ ⚓ (~hůk) *s.* Bootshaken *m*, Gaff *n*, Schifferstange *f*.

boating (bō͝ʳ-tinᵍ) [boat] *s.* 1. Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasser-fahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten.

boat-keeper ⑦ (bō͝ʳt-ki-pᴱʳ) *s.* 1. ⚓ Bootswächter *m*, Pa'vian *m*. — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bō͝ʳt-măn) *s.* 1. ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m*. — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-race ⑥ (bō͝ʳt-rēß), **~-racing** ⑥ (~rē-ßĭnᵍ) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f*.

~-shaped (~shēpt) *a.* kahn-, nachen-förmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~shĕl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f* (*Cy'mbium*). [man 1. — 2. = boatswain 1.]

boatsman ⚓ † (bō͝ʳtß-măn) *s.* 1. = boat-

boat-song ⑥ ♪ (bō͝ʳt-ßŏnᵍ) *s.* Schifferliedchen *n*, Barkaro'le *f*.

boatswain (bō͝ʳt-ßwēn, ⚓ u. F bōßn) [boat und swain] *s.* 1. ⚓ Bootsmann *m*; ~ 1st class Oberbootsmann *m*; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*. — 2. *orn.*: a) Raubmöve *f* (*Lestris*); b) Tropik-Vogel *m* (*Pha'eton*; auch ~-bird).

boat-tailed (bō͝ʳt-tēld) *a.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz (von Vögeln; vgl. boat-shaped). [rippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.*]

boat-timbers ⚓ (~tim-bᴱʳß) *s/pl.* Boots-

Bob [1] (bŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob [2] (*bŏb*) **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott.: Blumenstrauß *m*; b) † Ohr-baumel *f*, -gehänge *n*; c) Haar-büschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; d) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; e) Senkblei *n* einer Lot-leine; f) † Fischköder *m*; g) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m*. — 3. Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4. *Am.* Doppelschlitten *m*. — 5. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob e-n Schill. per Kopf. — 6. *sl.* Infanterist *m*. **II** *v/a.* ①e. 7. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ⚓. — 8. F thun, legen, setzen. — 9. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 10. Fische ködern. — 11. † betrügen, prellen; to ~ off, out of durch Schwindelei bringen um (*SH.T.C.3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH.O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. 12. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin u. her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen (bild. wie ein schwimmender oder hangender Gegenstand). — 13. schott.: tanzen. — 14. eine hastige Verbeugung m.; sich ducken, sich niederbeugen. — 15. Aale mit der Aalquaste fangen. — 16. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 17. ⚓ to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 18. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 19. gestutzt (Pferdeschwanz). — **V** *adv.* und *int.* 20. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (Baker).

§ **Zu bob 7** F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knixen.

bobbin (bŏᵇ-ĭⁿ) [fr. *bobine*] *s.* 1. ⚙ Spule *f*, Haspel *m*, Garnröllchen *n*; ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grob-spinnmaschine *f*. — 2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*. — 3. ❁ schmales Baumwollen- od. Leinen-Band; dünne Schnur. — 4. Strähne *f* (Flachs). — 5. *elect.* Induktionsrolle *f*.

bobbin-cylinder ⚙ (bŏᵇ-ĭⁿ-ßĭl-ĭⁿ-dᵉʳ) *s.* Spulenwalze *f*. [bobbin-net.]

bobbinet ❁ (bŏb-ĭⁿ-nĕᵗ od. bŏᵇ-ĭⁿ-nĕt) *s.* =

bobbin-frame ⚙ (bŏᵇ-ĭⁿ-frēm) *s.* Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*.

~-net ❁ (bŏb-ĭⁿ-nĕᵗ oder bŏᵇ-ĭⁿ-nĕt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*.

~-work † (bŏᵇ-ĭⁿ-wō͝ʳk) *s.* geklöppelte Arbeit.

Bobby [1] (bŏᵇ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Robert.

bobby [2] (~) [Sir Robert (Bob) Peel, Organisator der Londoner Polizeitruppe, 1828] *s.*, *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*. — Bgl. ~ [1].

bob-cherry (bŏᵇ-ĭsch-ᵉʳ) *s.* Baumelkirsche *f*; Kirschenschnappen *n*.

bob-curled (~kō͝ʳld) *a.* mit Hängelocken.

bobtail ⑤ (bŏᵇ-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*. — 3. *Am.* kurze Pfeilspitze.

bobtailed (~tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen.

bobtail-wig (bŏᵇ-tēl-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

bocal (bō͝ʳ-kᵃl, fr.: bō-ka'l) [fr. *id.*] *s.* 1. hohes rundes Glasgefäß mit weiter Öffnung (für anatomische Präparate). — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blechinstrumentes.

bocking ❁ (bŏᵏ-ĭⁿᵍ) [Bocking, engl. St.] *s.* grober Wollenstoff.

bode (bōd) [a/e. *boda* Bote u. *bod* Gebot] ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, -ankündigen; ahnen lassen. — 2. schott. (*pret.* bode; *p.p.* boden) ein Gebot machen, auf et. bieten. — **II** *v/n.* 3. (mit well oder ill) eine (gute oder schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 4. Unheil verkünden.

bodeful (bō͝ʳd-fůl) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.

bodette *Am.* (bō-dĕᵗ) [fr. *baudette*] *s.* Kinderbettstelle *f*, Wiege *f* (Canada).

bodice (bŏᵈ-ᵉß) [f. body 3] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid. — 3. † Art Korse't *n*. [kleidet.]

bodiced (bŏᵈ-ᵉßt) *a.* mit e-m Mieder be-

bodied (bŏᵈ-ĭd) [body] *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ forpule'nt; full-~ wine starker Wein.

bodikin (bŏᵈ-ᵉ-kĭn) **I** † *s.* Körperchen *n*, Ato'm *n*. — **II** P *int.* (God's, odds, ods) ~s! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~lĕß) *a.* unkörperlich, wesenlos.

bodily (bŏᵈ-ᵉ-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper-...; jur.: I am in ~ fear ich fühle mich von Gewalttätigkeit bedroht. — 2. † wirklich, thatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben. [versehen, ausgerüstet.]

bodin schott. (bō͝ʳ-dĭⁿ) *a.* (mst mit well od. ill)

boding (bō͝ʳ-dĭnᵍ) [bode] **I** *a.* □ vorbedeutend, ominö's; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vorbedeutung *f*, -ahnung *f*; Vorhersage *f*.

bodkin (bŏᵈ-kĭⁿ) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. ⚙: a) Pfriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punkturspitze *f*; c) Sattler: Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f*. — 2. Schnürnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — 5. F to be (ride, sit, travel) ~ (between two persons) als Dritter zwischen zwei Personen auf einer nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

body (bŏᵈ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉ) [a/e. *bodig* Körper, dtsch Bottich] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f. SH.*) 1. Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (a. *fig.*); ⚓. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für: dead ~). — 3. Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*; † a pair of ~ies Art Korse't *n*. — 4. Haupt-(bestand-)teil *m*, -inhalt *m*, -masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ⚓. — 5. Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F oder verbunden mit any, every, no, some). — 6. Körper(schaft *f*) *m*, Korporation *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Personal *n*, Zunft *f*; ⚓. — 7. gegliedertes Ganzes, Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ⚓. — 8. *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier ɔc.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ⚓. — 9. Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substanz *f*. — 10. ⚛ *chm.*, *math.*, *phys.* Körper *m* ⚓. — 11. ⚔ Corps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weitS.: Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ⚓. — **II** *v/a.* ①d. 12. verkörpern, versinnbildlichen; formen, gestalten; to ~ forth oder out greifbar, faßlich darstellen.

§ **Zu ~ 1:** in the ~ lebend, leibhaftig; festival of the Holy Body Fronleichnamsfest *n*.

§ **Zu ~ 4:** ~ of the court Gerichtssaal *m*; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⚙ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; the ~ of the people die große Masse des Volkes.

§ **Zu ~ 6:** diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; legislative ~ gesetzgebender Körper.

§ **Zu ~ 7:** in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of civil law Corpus Juris.

§ **Zu ~ 8:** having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe).

§ **Zu ~ 10** ⚛: *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*.

§ **Zu ~ 11** ⚔: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptcorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-cloth (bŏᵈ-ᵉ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. [Kleidungsstücke *n/pl.*]

~clothes (bŏᵈ-ᵉ-klōdhᵎ) *s/pl.* bild. schott.:

~coat (~kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2. *paint.* Grundierung *f* eines Kutschkastens.

~colour (~kŏl-ᵉʳ) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f*.

~guard ⚔ (~gā-ᵈ) *s.*, *coll.* Leib-garde *f*, -wache *f*.

~linen (~lĭn-ĭⁿ) *s.* Leibwäsche *f*.

~lining (~laĭ-nĭnᵍ) *s.* Rockfutter *n*. [*m*.]

~maker ⚙ (~mē-kᴱʳ) *s.* Kutschkastenmacher

~snatcher (bŏᵈ-ᵉ-ßnăt-shᵉʳ) *s.* 1. Leichenräuber *m*. — 2. P † Gehilfe *m* des Leichenbestatters. — 3. P † Gerichtsdiener *m*.

~snatching (~shĭnᵍ) *s.* Leichenraub *m*.

body-washer (bŏ′d-ᵉwĕsch-ᵉr) *s.* 1. Leichenwäscher(in). — 2. ⊙ Stoßscheibe *f* der Achse.

Bœotia (bī-ō′-sch³-a) *npr.* Böo'tien *n*.

Bœotian (bī-ō′-sch³n) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; ℉ ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* Böo't(i)er(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Boer (bŭ′ᵉ od. bu′ᵉ-ᵉr) [holl.] *s.* Boer *m* (Einwohner holländischer Abkunft der Oranje- und der Transvaal-Republik in Südafrika).

Boethius (bō-ī′-thᵉ³ß) *npr., id.* (Prin.).

bog (bŏg) [irisch-gaelisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Torf(-Moor-*m*) *m*, Bruch *n*. — 2. *Am.* kleiner erhöhter, mit Gras ꝛc. bewachsener Fleck im Sumpfland. — **II** *v/a.* ①e. 3. in Schlamm versenken, begraben (mit *pass.*).

bog-bean ⑥ ♀ (~-bīn) *s.* Fieber-, Sumpfklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

bogberry ⑦ ♀ (bŏ′g-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

boggle(bŏgl)[bogle] **I** *v/n.* ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren; vom Pferd: scheuen (at vor). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — **II** *s.* 3. *prov.* = bogle.

boggler (bŏ′g-lᴵᵉ) *s.* Unschlüssige(r), Furcht-

boggy (~ᵉ) *a.* sumpfig, moraştig. [same(r).]

bog-hole (bŏ′g-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

bogie[1] (bō′-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bō′-gᵉ) *s.* 1. ⊙ Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-engine ⑧ 🚂 (bō′-gᵉ-ĕn-dᵊᵍᵉn) *s.* Lokomotive *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-land (~länd) *s.* Marsch-, Sumpf-land *n*; *co.* Irland *n*.

bogie (bōgl) [lt.] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (f. auch bogy).

bog-moss ⑥ ♀ (bŏ′g-mŏß) *s.* Torfmoos *n*.

~-oak ⑥ (~-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-pine (~-pāīn) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-rush ⑥ (~-rŏsch) *s.* 1. ♀ Name verschiedener Sauer- od. Ried-gräser (*Cyperaˈceæ*). — 2. *prov., orn.* Art Rohrsänger. [Pferd).]

~-spavin (~-ßpăw-ᵉn) *s., vet.* Spat *m* (beim)

~-trotter ⑥ (~-trŏt-ᵉr) *s.* Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*.

bogus (bō′-gᵉß) *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Getränk *n* aus Rum und Sirup.

bogy (bō′-gᵉ), *pl.* **~ies** (~gᵉ³ᶻ) [bogle] *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *pr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kindersprache: black ~ od. the ~ man schwarzer Mann.

bohea (bᵒ-hī′) [chines.] **I** ● *s.* geringe Sorte schwarzer Thee. — **II** *v/n., co.* Thee trinken.

Bohemia (bᵒ-hī′-mi³a ⑧) **I** *npr., geogr.* Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben *n* od. Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohemian (bᵒ-hī′-mi³ᵉn ⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*, Böhmin *f*. — 2. *eccl.hist.* Hussi't *m*. — 3. [fr. *bohémien*] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. b~) Künstler, Littera't *m* ꝛc., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — 5. altböhmische Sprache. — **II** *a.* 6. böhmisch. — 7. die Welt der Bohemians (s. ~ 4) betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten.

boil[1] (bŏīl) [a/e. *byle* Beule] *s.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür. — Vgl. ~[2].

boil[2] (bŏīl) [a/f. *boillir*, lt. *bullire*] **I** *v/n.* ①a. kochen, sieden, wallen (auch *fig.*); ‡. — **II** *v/a.* ①a. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus-, ein-kochen; ‡. — **III** ℉ *s.* Kochen *n*, Sieden *n*; ‡. — Vgl. ~[1].

Zu **boil I**: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over überkochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend oder rasend werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden.

Zu ~ **II**: to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⊙ Zuckerfabr.: to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ to rags Fleisch ꝛc. zerkochen.

Zu ~ **III**: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; ℉ to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boiled (bŏīld) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten.

boiler (bŏī′-lᵉr) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ✎ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bsd. Erbsen *f/pl.* — 4. ⊙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) *mint.* Aus-, Schrötlings-glüher *m*; c) Zuckerfabr.: Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*. [*m*.]

boiler-maker ⊙ (~-mō-kᵉr) *s.* Kesselschmied

boiler-plate ⑧ ⊙ (~-plōt) *s.* Dampfkessel-, Kessel-blech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f*.

boilery (bŏī′-l-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ³ᶻ) *s.* 1. ⊙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n*. — 2. *jur.*: Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bŏī′-lin²) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-... — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*). — 4. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, ℉ Blase (vgl. a. biling).

boiling-point (~-pŏint) *s.* Siedepunkt *m* (80° R., 100° C. oder 212° F.); auch *fig.*

boisterous (bŏī′-ᵉstᵉ-rŏß) [vom † boistous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll.

boisterousness (~-nᵉß) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f*.

bolar (bō′-lᵉr), **bolary** † (bō′-l-rᵉ) [bole[1]] *a., min.* bolusartig.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e. *bald*; dtsch *bald* = kühn und schnell] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ‡. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ‡. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ‡. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (auch *fig.*). — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of auf). — 9. ❀ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* 11. kühn od. dreist machen (werden).

Zu **~ 1, 2** u. **3**: to be so ~ as to od. to make ~ to ... sich erdreisten, sich heraus-nehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, es wagen (zu ...); to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über, sich Freiheiten herausnehmen gegen; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

bold-face (bō′ld-fēß) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.

bold-faced (~-fēßt) *a.* frech, unverschämt.

bold-hearted (~-hā′-rt²d) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bō′ld-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*. — 2. Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Hervortreten *n*, In-die-Augen-fallen *n*. — 4. Steilheit *f* der Küste.

bold-spirited (~-ßpĭn-ᵉ-t²d) *a.* kühn, mutig.

bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt.] *s., min.* Bolus *m*, Siegel-erde *f*.

bole[2] (~) [nordisch] *s.* starker Baumstamm.

bolection(-mouldings) ⊙ (bᵒ-lē″t-sch³n (-mō″l-dinᵍ²ß) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bsd. zur Umrahmung von Thürfeldern).

boletic ♂ (lē″t-ik) *a., chm.*: ~ acid Bole't-, Schwamm-säure *f*. [Röhrenpilz *m*.]

boletus ♂ (bᵒ-lī″-t²ß) [lt.] *s.* Boletus *m*,

Boleyn (bŭ″l-²n) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin Heinrichs VIII. († 1536).

Bolingbroke (bŏ″l-in²-brŭk, früher bŭ″l~) *npr., id.* (engl. Staatsmann, 1678–1751).

boll (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/f. *bolla*] **I** *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f*. — 2. (Beleg-)Poller *m* (a. ~-head).

Bologna (bᵒ-lō″-nja) *npr., id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, ℉ ~ (bᵒ-lō″-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Cervelatwurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*; ⊙ ~ wire Paternosterdraht *m*.

Bolognese (bō-l²-njī″ß od. -njī″ß) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæc.*).

Bolognian (bᵒ-lō″-ni³n ⑧) **I** *a.* bolognesisch (s. *a.* Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).

Bolor-Tagh (bᵒ-lō′-tă″g) *npr., id.* (Gebirge in Zentral-Asien).

bolster (bō″l-ßt²ᵉr) [a/e. *id.*; dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.* Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⊙ Polster *n*, Unterlage *f*; *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*. — 5. *arch.* = baluster 2. — 6. ⚔ Holzblock *m*, auf dem das Hinterteil der Kanone beim Rückschlag ruht. — **II** *v/a.* ①a. 7. (aus-)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out, up); auch *fig.* — 8. † *surg.* j-m Kompressen auflegen. — 9. *fig.* (mit to ~ up) etwas künstlich zu halten suchen; (mit *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren.

bolsterer (bō″l-ßt²ᵉr-rᵉ) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~rin²) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*; *surg.* Kompresse *f*.

olt[1] (bōlt) [a/e. *bolt*, a/d. *bolz* Bolzen] *s.* 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (auch thunder-~). — 3. (Wasser- ꝛc.) Strahl *m*. — 4. † ~s *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — 5. Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz od. Sprung; ‡. — 6. ⊙ (Thür-, Schloß- ꝛc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*. — 7. ⊙ Bolzen *m*, Schraubenbolzen *m*; ‡. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **~ 5**: ℉ he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof.

Zu **~ 7** ⊙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klink-Bolzen *m*.

olt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ①a. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); to ~ in, into hinein-, hereinstürzen, -springen. — 2. plötzlich beiseitespringen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, mit Geld durchbrennen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus)treiben. — 4. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen ꝛc. aufjagen, aufstöbern. — 5. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 6. (auch to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, herunterschlingen; Getränke eilig herunterstürzen (auch *fig.*). — 7. *Am., pol.* eine Partei, einen Kandidaten ꝛc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 8. verriegeln, zuriegeln;

to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (*a. fig.*). — 9. ⚙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, anpflöcken. — **III** *adv.* 10. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ~ upright pfeil-, kerzengerade. — Vgl. ~¹. u. ².

bolt² (bōlt) [a/s. *bulter*, fr. *bluter*] *v/a.* ①a. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern. — 2. *fig.* (meist to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, untersuchen. [*m.*]

bolt-auger ⚙ (bōᵘltˑåˑgᵉr) *s.* Bolzenbohrer.

boltel (bōᵘltᵉl) *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*. [Durchgänger *m.*]

bolter¹ (bōᵘltᵉr) [bolt²] *s.* Ausreißer *m.*

bolter² ⚙ (bōᵘltᵉr) [m/e. *bulter*, s. bolt²] *s.* Müllerei: Beutelwerk *n*, Siebzeug *n*.

bolt-head ⚙ (bōᵘltˑhĕd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (auch bolt's-head, bōᵘltßˑhĕd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*.

bolt-hole ⚙ (~hōl) *s.* 1. Bolzenloch *n*. — 2. Schieberloch *n* am Gewehr.

bolting¹ (bōᵘltˑtinᵍ) [bolt²] *p.pr.* und *s.* 1. Zurieg'eln *n*. — 2. ⚙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen. — Vgl. ~².

bolting² (bōᵘltˑtinᵍ) [bolt²] *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. jur.: Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung). — Vgl. ~¹.

bolting-bag ⚙ (~bǎg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~cloth ⚙ (~klŏth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~hutch † (~hŏtsch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~mill ⚙ (~mil) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~tub ⚙ (~tŏb) *s.* Beutelgefäß *n*.

Bolton-le-Moors (bōᵘltˑtᵘnˑlᵉˑmūᵒrs) *npr.*, *id.* (Stadt in England, *Lancash.*).

bolt-*plate* ⚙ (bōᵘltˑplēt) *s.* Streichblech *n*.

~rope ⚓ (~rōp) *s.* Liek *m*, (Segel-)Saum *m*; *to sew the ~s to a sail* ein Segel anlieken.

~staple ⚙ (~stēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.

~yarn ⚓ (~jāʳn) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.

bolus ✎ (bōᵘlˑlᵉs) *pl.* ~es (~lᵉˑßᵉs) [lt.] *s.*, *pharm.* Arzneiteig *f*, große Pille (*a. fig.*).

bomb ⚔ (bŏm od. bōm) [fr. *bombe*] *s.* Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt meist shell).

bombard¹ (bŏᵐbˑdᵉrd oder bōᵐbˑdᵉrd) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: a) Bombarde *f* (altes Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — 3. † ~s *pl.* Art weite Kniehosen *f/pl.* (17. *sæ.*). — 4. † Säufer *m*.

bombard² ⚔ (bŏm- oder bōm-bāʳdˑ) *v/a.* und *v/n.* ①a. Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).

bombardier ⚔ (bŏm- od. bōm-bᵘᵉrˑdīʳ) [fr.] *s.* Bombardier *m*, Kanonier *m*.

bombardment ⚔ (bŏm- od. bōm-bāʳdˑmᵉnt) *s.* Bombardement *n*, Beschießung *f*.

bombardon ♪ (*MU.* bōʳmˑbᵘᵉrˑdᵒn, *CT.D.* bŏm-bāʳdˑdᵒn), ~e (bŏm-bᵘᵉrˑdōʳˑnᵉ) [it.] *s.* Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f*.

bombast (bōʳmˑ oder bōʳmˑbaßt, † bŏmbaˑßt) *s.* 1. † rohe Baumwolle. — 2. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH. L. 5,2,791*). — 3. *fig.* Bombast *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede oder Stil.

bombastic(al) □ (bŏm- od. bŏm-bǎˑßˑtik, ~tᵉˑlᵉ) *a.* bombastisch, hochtrabend, schwülstig.

Bombay (bŏm-bāʳ) *npr.* Bombay (richtiger Mumbaiʼ) *n* (Präsidentschaft und St. in Brit.-Vorderindien); Ost.-I. *sl.* ~ ducks *pl.*: a) getrocknete Fische; b) † Bombay-Regimenter.

bombazin(e) ❀ (bŏm- od. bŏm-bāˑzīʳn) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).

bombic ⚖ (bŏʳmˑbik) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. [men *n*; Getöse *n*, Knall *m.*]

bombilation ✎ (bŏm-bᵉˑlēʳˑschᵉnˑn) *s.* Sumpf.

bomb-ketch ⚓ (bŏʳm- oder bŏʳmˑkĕtsch) *s.* Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.

bomb-proof ⚔ (bŏʳm- od. bŏʳmˑprūf) **I** *a.* bombenfest (auch *fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.

bombshell ⓑ ⚔ (bŏʳm- oder bŏʳmˑschĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.

bombus ⚖ (bŏʳmˑbᵘß) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). [*s.* = bomb-ketch.]

bomb-vessel ⚓ (bŏʳm- oder bŏʳmˑwĕßˑᵉl) *s.*

bombycid ⚖ (bŏʳmˑbᵘᵉˑßid) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).

bombycinous ⚖ (bŏm-blʳßˑᵉˑnōß) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).

bombyx ⚖ (bŏʳmˑblißˑ) [lt., grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m* (*B. mori*).

bona-fide ⓑ (bōʳˑnaˑfāʳˑdī) [lt.] *a. u. adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu und Glauben; ❀: soli'd; ~ bill Wechsel *m* über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l.

bonasus (bᵒˑnāʳˑßᵉß), ~sus (bᵒˑnāʳˑßˑᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m* (*Bos primige'nius*). — 2. Bison *m*, Büffel *m* (*Bison*).

bonbon (bōʳnˑbŏn oder fr.: bgˑbgʼ) [fr.] *s.* Bonbon *m* (*n*). [Christbirne *f.*]

bon-chrétien ⓑ ❦ (fr.: bgˑkreˑtiē) [fr.] *s.*

bond¹ (bŏnd) [band¹] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, meist *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reisigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*. — 5. ❀ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ¥. — 6. ❀ jur.: Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligation *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-Instrument *n* (s. a. active 6 ¥). — **II** *v/a.* ①a. 7. eine Verschreibung ausstellen über, verpfänden. — 8. ❀ unter Zollverschluß legen. — 9. *arch.* Steine *ꝛc.* in Verband legen; to ~ in a stone e-n Stein einbinden.

Zu ~ 5 ❀: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of ~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen.

bond² † (bŏnd) [a/e. *bonda*] *s.* Lehnsmann *m*, Leib-eigener *m*. — Vgl. ~¹.

bondage (bŏʳnˑdᵉdǧ) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*; schott. Frondienst *m*.

bonded (bŏʳnˑdᵉd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ❀: a) durch Schuldverschreibungen gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd. [tions-Inhaber *m.*]

bondholder ❀ (bŏʳndˑhōlˑdᵉr) *s.* Obliga-

bonding-(ware)house ❀ (bŏʳnˑdinᵍˑ(wāʳˑ)hǎuß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Sklavin *f.*]

bondmaid (bŏʳndˑmēd) *s.* Leib-eigene *f*,

bondman (~mǎn) *s.* Leib-eigener, Sklave *m*.

bond-servant (~bŏʳˑmᵉnt) *s.* = bondman.

bond-service (bŏʳndˑbŏʳᵛˑwißˑ) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

bond-slave (bŏʳndˑßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bŏʳndßˑmǎn) *s.* 1. jur.: Bürge *m*. 2. = boudman. [eigene *f*, Sklavin *f.*]

bond(s)woman (bŏʳnd(ß)ˑwūmˑᵉn) *s.* Leib-

bone (bōn) [a/e. *bān* Bein] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; ~s *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ¥. — 2. ~ (of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen oder dergleichen gefertigter Gegenstand: a) F ~s *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) ~s *pl.* Castagnetten *f/pl.* — 6. ~s *pl.* (*a. sg.*) Castagnettenspieler *m*; *Am.* bruder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — **II** *v/a.* ①b. 7. die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen. — 8. Fischbein einsetzen in. — 9. *agr.* mit Knochenmehl düngen.

Zu ~ 1: F he is a bag of ~s er ist e. Knochengerippe; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; to go down on one's ~s auf den Knieen um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b, 5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen *ꝛc.*; F lazy ~s Faulpelz *m*; to make ~s of, about († at, in, to) Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten oder Umstände machen wegen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben.

bone-*ace* † (bōʳnˑēß) *s.* 1. Kartenspiel, bei dem die höchste Karte (Carreau-As) den halben Einsatz gewinnt. — 2. Carreau-As *n* im bone-ace-Spiel.

~ache † (~ēk) *s.* Knochenschmerz *m*; Gicht *f*.

~black (~blǎk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlen-Glühofen *m*.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kochk.: ausgebeint (s. bone 7).

bone-*dust* (bōʳnˑdŏßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~earth (~ʳˑth) *s.* Knochen-erde *f*.

~glass ⚙ (~glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~glue (~glū) *s.* Knochenleim *m*.

~handled (~hǎndld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [Armensarg *m.*]

~house (~hauß) *s.* 1. Beinhaus *n*. — 2. *sl.*

~knife (~naīf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~lace (~lēß) *s.* geklöppelte Spitze.

boneless (bōʳnˑlᵉß) *a.* ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusten-artig.

bone-manure (bōʳnˑmᵃˑnjūʳ) *s.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

bone-mill ⚙ (bōʳnˑmil) *s.* Knochenmühle *f*.

boneset¹ ✎ (bōʳnˑßĕt) *v/n.* ①e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.

boneset² ❦ (~) *s.* virginischer Wasserdosten (*Eupato'rium perfolia'tum*).

bone-setter F (bōʳnˑßĕtˑᵉr) *s.* Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m*. [Spat *m.*]

bone-spavin (~ßpǎwˑᵉn) *s.*, *vet.* (Huf-)

bone-turner ⚙ (bōʳnˑtōʳˑnᵉr) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*. [name für *Napoleon I.*).]

Boney (bōʳnᵉ) [Bonaparte] *npr.*, *id.* (Spitz-)

bonfire (bŏʳnˑfāʳ) [bone und fire] **I** *s.* 1. Freuden-, Berg-feuer *n*. — 2. † Scheiterhaufen *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ein Freudenfeuer anzünden.

Boniface (bŏʳnᵉˑßᵉß) **I** *npr.* Bonifa'cius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger Gastwirt (nach FARQUHAR's Lustspiel *The Beaux' Stratayem*).

bonification (bonˑᵉˑfᵉˑkāˑschᵉn) *s.* 1. † Vergütung *f*. — 2. ❀ Divide'ndenzahlung *f*.

bonify (bōʳnˑᵉˑfaī) *v/a.* ①d. 1. ✎ gut m. — 2. † = benefit II. [Beschaffenheit *f.*]

boniness (bōʳnˑiˑnᵉß) [bony] *s.* knochige

boning (bōʳninᵍ) **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*. — **II** *a.* Nivellier-...

bonito (bᵉˑniʳˑto) [span.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener makrelen-artiger und verwandter Fische.

bon-mot ⓑ (fr.: bgˑmoʼ), *pl.* ~s oder **bons-mots** (~ oder ~ß) [fr.] *s.* Witzwort *n*.

bonnet (bŏʳnˑᵉt) [a/f. *bon(n)et*] **I** *s.* 1. (Damen-)Hut *m* (Façonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare't *n*. — 3. ⚔ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonne't *n*. — 4. 🚃: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 5. ⚙ Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventila'tor *ꝛc.*). — 6. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 7. ❦ (*mst* blue-~) Kornblume *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. j-m die Mütze über die Augen ziehen (*a. fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. [(unter großen Hüten getragen).]

bonnet-cap (~kǎp) *s.* ehm.: Art Haube *f*.

bonneted (bŏʳnˑᵉˑtᵉd) *a.* 1. mit e-r Mütze (od. einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne't geschützt. [*f* (aus Draht).]

bonnet-*frame* (bŏʳnˑᵉˑtˑfrēm) *s.* Hutfaçon *f*.

~laird (schott. (~lāʳd) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m*.

~maker (~mēˑkᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.

bonnet-shape (bŏ′n-ˢt-shēp) *s.* Hutfaçon *f* (für Damen-Kapotthüte). [stander *m.*]
bonnet-stand (~-ˢtänd) *s.* (Damen-)Hut-
bonnily (bŏ′n-ˢi-[ᵉ]) [bonny] *adv.* hübſch, ſchön; munter.
bonny (bŏ′n-ᵉ, ſchott.: bō′-nᵉ) *a.* (-lly *adv.*) **1.** (jetzt bſd. ſchott. od. *prov.*) hübſch, ſchön, nett (*a. iro.*); ſchott.: to make a ~ hand of guten Profi't machen von, aus. — **2.** † od. ſchott.: fröhlich, heiter, munter. — **3.** † geſund ausſehend, drall.
bonus (bō′-nˢßˢ) [lt.] *s.* **1.** ⊛: a) Prämie *f*; b) Extra- od. Super-divide'nde *f*; c) Gratifikation *f*, Tantième *f*. — **2.** *euph.* Beſtechungsgeſchenk *n*.
bony (bō′-nᵉ) [bone] *a.* **1.** beinern, knöchern. — **2.** (ſtark)knochig. — **3.** knochendürr, ſkele'tt-artig. — **4.** knochenhart.
bonze (bŏnſ) [japan.] *s.* Bonze *m* (buddhiſtiſcher Prieſter oder Mönch).
boo (bū) **I** *int.* buh! (das Blöken der Kuh nachahmend). — **II** *s.* Buh *n*. — **III** *v/n.* ①a. wie eine Kuh brüllen, buh machen (*a. fig.*).
booby (bū′-bᵉ), *pl.* ~ies (~bᵉſ) *s.* **1.** *orn.* Tölpel *m* (*Sula*). — **2.** Tölpel *m*, Einfaltspinſel *m*.
booby-hutch (~-hŏtſch) *s.* **1.** *proveE.* plumper, einſpänniger Planwagen. — **2.** Handkarre *f*. — **3.** *sl.* Schilderhaus *n*.
bo(o)-hoo ⑤ (bᵘ-hū′ oder bū-hū′) *s.* lautes Schreien, Weinen; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter.
book[1] (bük) [a/e. *bōk*, m/e. *book(e)*; mhd. *buoch*] *s.* mſt: Buch *n*: **1.** † Schriftſtück *n*, Dokume'nt *n* (bſd. über Landbeſitz). — **2.** † Bericht *m*, Verzeichnis *n*, Liſte *f*. — **3.** gedrucktes oder geſchriebenes Buch ↧. — **4.** the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God). — **5.** Buch *n* (als Abteilung eines litterariſchen Werkes, Romans, Gedichtes ꝛc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel). — **6.** (Opern-)Textbuch *n*, Libretto *n*. — **7.** Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, z.B.: writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ⊛ Geſchäfts-, Handlungs-, Kaſſen-buch *n*; ↧; c) (auch note-~, memorandum-~) Notiz-, Merk-buch *n*; ↧; d) (amtliche) Liſte, Mitgliederverzeichnis *n*; e) (auch betting-~) Wettbuch *n*; f) visitor's ~ Fremdenbuch *n*.

Zu ~ 3: black ~ ſ. black 1 ↧; ~ in boards Pappband *m*; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikaniſchen Kirche; ~ of reference Nachſchlagebuch *n*; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; to be at one's ~s ſtudieren, lernen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wiſſen; to know off ~ auswendig wiſſen.

Zu ~ 7: b) ⊛: ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch *n*; ~ of commissions (Waren-)Beſtellbuch *n*; ~ of invoices Fakturabuch; ~ of receipts and expenditures (disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (ſchlechtem) Andenken ſtehen, gut (ſchlecht) angeſchrieben ſn; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenſchaft od. Verantwortung ziehen, zur Rede ſtellen (*a.* to call to ~); to close the ~s die Bücher abſchließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s ſich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt w.; to keep the ~s die Bücher führen; e) to take a leaf out of one's ~ ſich von j-m das Rezept zu et. geben laſſen, es ihm abſehen; ~ of complaints Beſchwerdebuch.
book[2] (büf) [a/e. *bōcian*] ①a. *v/a.* **1.** (*a.* to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-ſchreiben (auch amtlich); notieren; ↧. — **2.** Eintritts-, Fahr- ꝛc. Karte löſen; 🚃, ⚓, *thea.* einen Platz oder Sitz beſtellen; ↧. — **3.** Pakete, Waren, Paſſagiere einſchreiben, befördern; Gepäck mit Aufſchriftzettel nach einem beſtimmten Orte verſehen laſſen.

Zu book 1: ⊛ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; F to be ~ed von e-m Todkranken: aufgegeben, nicht mehr zu retten ſein; to ~ a p. for a th. j-s Zuſage zu et. bekommen; to be ~ed for a th. et. ſo gut wie gewiß haben.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille't gelöſt?, wohin reiſen Sie?

book-account ⊛ (büf′t-ᵃ-kaũnt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*.
bookbinder (~bāi′n-dᵉʳ) *s.* Buchbinder *m*.
bookbinding (~dinᵍ) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⊛ ~ wire Heftdraht *m*.
book-*canvasser* (büf′t-kă′n-wäß-ˢᵉʳ) *s.* Kolporteur *m*, Subſkribe'ntenſammler *m*.
~-case ⑤ (~-kēß) *s.* Bücher-ſchrank *m*, -rega'l *n*, Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*.
~-clamp (~-klämp) *s.* Bücherhalter *m*.
~-edge (~-ĕdǰ) *s.* Buchbinderei: Buchſchnitt *m*.
bookful (~-fül) **I** † *a.* buchgelehrt. — **II** *s.* Buchvoll *n*. [*m*, Kolporteur *m*.]
book-hawker (~-hă-kᵉʳ) *s.* Bücherhändler
book-holder (büf′t-hōl-dᵉʳ) *s.* **1.** Leſepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung). — **2.** † *thea.* Souffleur *m*.
booking (bu′-kinᵍ) [book[2]] *s.* **1.** ⊛ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — **2.** 🚃 Ausgeben *n* der Billette, Einſchreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze.
booking-clerk (~-klärᵏ) *s.* (bſd. 🚃) Billeteur *m*, Fahrkarten-, Bille't-verkäufer *m*; Gepäck-Expedie'nt *m*.
booking-office (bu′-kinᵍ-ŏf′-iß) *s.* ⌨ Einſchreibe-Bureau *n*; Bille't-, 🚃 Fahrkarten-ausgabe *f*, -ſchalter *m*; *thea.* (Tages-) Kaſſe *f*; 🚃 Gepäck-aufgabe *f*, -ſtelle *f*.
bookish (bu′f-iſch) *a.* □ gelahrt, gelehrt; peda'ntiſch; auch = book-learned.
bookishness (~-nˢßˢ) *s.* Buchgelehrſamkeit *f*.
book-*keeper* ⑤ ⊛ (büf′t-kī-pᵉʳ) *s.* **1.** Buchführer *m*, -halter *m*. — **2.** ↖ Büchernarr *m*.
~-keeping ⑤ ⊛ (~-kī-pinᵍ) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.
~-learned (büf′t-lēr-nᵉd) *a.* buchgelehrt (oft *b.s.* = unbekannt mit dem praktiſchen Leben).
~-learnedness (~-nˢßˢ) *s.* Buchgelehrſamkeit *f*. [gelehrſamkeit *f*; Beleſenheit *f*.]
~-learning (~-lēr-ninᵍ) *s.* Buch-, Schul-
~-lore (~-lōʳ ⑨) *s.* Wiſſen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore).
~-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* **1.** (mſt *contp.*) Büchermacher *m*, -ſchreiber *m*, -ſchmierer *m*. — **2.** Sport: Buchmacher *m*, geſchäftsmäßiger Wetter b. Pferderennen. — **3.** † = bookbinder.
~-making (~-mē-kinᵍ) *s.* **1.** Bücher-machen *n*, -ſchreiben *n*. — **2.** Sport: Buchmacherei *f* (geſchäftsmäßiges Wetten bei Pferderennen).
bookman (büf′t-măn) *s.* **1.** Büchermenſch *m*, Gelehrter *m*. — **2.** Sport: j. der ein Wettbuch führt.
book-mark (büf′t-mārᵏ), **~er** (~-mārᵏ-ᵉʳ) *s.* Buch-, Leſe-zeichen *n*.
book-market (~-mārᵏ-ᵗᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.
bookmonger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* **1.** Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*. — **2.** † Bücherſchreiber *m*.
book-*muslin* ⑤ (~-mŏ′ſ-lin) *s.* Buchbinderei: feiner geſtreifter Muſſeli'n, Linon *m*.
~-oath ↖ (~-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-post ⌨ (~-pōßt) *s.* **1.** Abteilung *f* der engl. Poſt für Druckſachen-Expedition. — **2.** amtl. Bezeichnung für „Druckſache" auf Kreuzbändern.
bookseller (büf′t-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; a second-hand ~ Antiquaria'ts-Buchhändler *m*.
bookselling (~ßĕl-inᵍ) *s.* Buchhandel *m*.
book-shelf (büf′t-ſchĕlf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*. [Antiqua'es oder auf Bahnhöfen.]
book-stall (~-ſtâl) *s.* Bücherſtand *m* eines
book-stand (~-ſtänd) *s.* **1.** Bücher-brett *n*, -geſtell *n*. — **2.** = book-stall.
book-trade (büf′t-trēd) *s.* Buchhandel *m*.
boom[1] (būm) [holl. *bommen*; engl. bum] **I** *v/n.* ①a. **1.** brummen, ſummen (von Inſekten). — **2.** dumpf dröhnen (von Geſchützen). — **3.** brauſen (von Wellen ꝛc.). — **4.** ſchreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. **5.** (mſt to ~ out) dröhnend, brummend von ſich geben. — **III** *s.* **6.** Gebrumme *n*, Geſumme *n*. — **7.** Dröhnen *n* von Geſchützen.
boom[2] ⚓ (~) [ndtſch] **I** *s.* **1.** Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — **2.** Baum *m*, Spiere *f*; ↧. — **3.** Ausl(i)eger *m* e-s Krans; Kranſchnabel *m*. — **4.** *Am.* Schwimmbaum zum Auffangen des Floßholzes. — **5.** ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** to ~ out the sails die Segel mit den Spieren ausſetzen. — **7.** to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schoner-Segel; fore-yard ~, studding-sail ~ Fockſpiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*.
boom[3] (būm) [urſprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* geſchäftlicher Aufſchwung; plötzliches Hochgehen der Kurſe oder Preiſe; ⊛ Hauſſe *f*. — **II** *v/a.* ①a. in die Höhe treiben (vgl. auch balloon 7).
boom-*boat* ⚓ (bū′m-bōt) *s.* Deckboot *n*.
~-boom (būm-bū′m) *s.* fortgeſetztes Dröhnen.
boomer*ang* Austral. (bū′-mᵉ-rănᵍ), **~ing** † (~rinᵍ) *s.* Bu'merang *m* (Wurfſtock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).
booming (~minᵍ) [*p.pr.* u. *a.* □] **1.** brüllend, dröhnend. — **2.** *Am.* e-n Aufſchwung nehmend, lebhaft. — **III** *s.* **3.** Brummen *n*, Dröhnen *n*. [Großſegel *n* (von Schonern).]
boom-mainsail ⚓ (bū′m-mēᵉn-ßēl) *s.*
boom-sheet ⚓ (bū′m-ſchīt) *s.* Baumſchote *f*.
boon[1] (būn) [alt-nord. *bōn*, a/e. *bēn*] *s.* **1.** † Gebet *n*; Bitte *f*. — **2.** Gabe *f*, Gnade *f*, Wohlthat *f*. — Vgl. ~[2].
boon[2] (~) [a/ſ. *bon(e)* gut] *a.* **1.** † gut. — **2.** ↖ *poet.* gütig, freundlich. — **3.** munter, fröhlich; ~ companion luſtiger (Zech-)Genoſſe (mſt *b.s.*). [panion (ſ. boon[2] 3).]
boonfellow (bū′n-fĕ′-lō) *s.* = boon com-
boor (bū′) *s.* **1.** Bauer *m*. — **2.** *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — **3.** holländiſcher Anſiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt meiſt boer). — **4.** † = boar; bower.
boorish (bū′-riſch) *a.* □ **1.** bäuriſch. — **2.** *fig.* bäuriſch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'ſtik *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäuriſches Werk.
boorishness (~-nˢßˢ) *s.* bäuriſches, rohes, grobes Weſen, Roheit *f*.
boose, booze P (beides: būſ) **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*, Saufen *n*; he is on the ~ er macht eine Bierreiſe, ſäuft herum; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ①b. (ver)ſchlucken, hinunterſchlingen. — **III** *v/n.* ④b. zechen, ſaufen.
boot[1] (būt) [a/e. *bōt*; dtſch **Buße**] **I** *s.* **1.** Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ↧. — **2.** † Hilfe *f*. — **3.** † Buße *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (*dat.*) helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen; F. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~ (ſchott.: to oder into the ~) als Zugabe, obendrein, mit in den Kauf.

Zu ~ 4: what ~s it? was nützt es?
boot[2] (būt) [m/e. *bote*, a/ſ. *bote* (fr. *botte*), mlt. *bot(t)a*] **I** *s.* **1.** Stiefel *m*, Halbſtiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballſchuh ꝛc.); ↧. — **2.** ſpaniſcher Stiefel (Folterwerkzeug) ↧. — **3.** ⊖ am Wagen: Kutſch(en)kaſten *m* für Gepäck, feſtes Magazin, Wagen-, Hinter-kaſten *m*. — **4.** † Trinkſchlauch *m*. — **5.** ⊖ (Flaſchen-)Stiefel *m* an Korkmaſchinen.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ↯ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ⚛ scientific;

— **II** *v/a.* ①a. 6. (be)stiefeln, j-m oder sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — Vgl. ~¹.

Zu boot 1: Puss in ~s der gestiefelte Kater; ogre's ~s oder sevenleague ~s Siebenmeilen-Stiefel; Wellington ~s hochschäftige St.; ⚔ to sound (to) ~ and saddle (*corr.* aus fr. *boute-selle*) das Signal zum Aufsitzen geben.

Zu ~ 2: to give a p. the ~s j-n der Folter der span. Stiefel unterwerfen.

booted (bū″-tᵉd) *a.* gestiefelt (auch *orn.*).

bootee (bū-tī″) *s.* 1. ↖ Damen-Halbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel. — 2. ● Ostind.: weiß getupfter Musselin.

Bootes, *Am.* **Boötes** (bō-ō″-tīs) *npr., ast.* Bootes *m*, Bärenhüter *m* (nördl. Sternbild).

Booth¹ (būth) *npr., id.* [Bude *f.*]

booth² (būth, būdh) *s.* (Bretter-)Hütte *f*,

Boothia Felix (bū″-*th*ᵉ-a fīˡ″-lĭks) *npr.* (amerikanische Halbinsel). [Stiefelstrumpf *m.*]

boot-hose (bū″t-hōz) *s.* lederne Gamasche,

bootikin (bū″-tᵉ-kĭn) *s.* Stiefelchen *n.*

bootjack ⑥ (bū″t-jQk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear oder plain as a ~ klar wie Klosbrühe, sehr einfach. — 2. *thea., sl.* Bedienten-, Hausknechts-rolle *f.*

boot-lace (bū″t-lēs) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürfenkel *m.*

boot-last ⚓ (~-last) *s.* = boot-tree.

bootless (bū″t-lᵉs) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. stiefellos. [geblich.]

bootlessly (bū″t-lᵉs-lᵉ) *adv.* umsonst, vergeb-

bootlessness (~nᵉs) *s.* Nutzlosigkeit *f.*

boot-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Stiefelmacher *m.*

boots (būts) *s/sg.* 1. (Hote'l-)Hausknecht *m.* — 2. ⚔ ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — 3. F *co.* Bursche *m*, Person *f*; a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m.*

boot-sole (bū″t-sōl) *s.* Stiefelsohle *f.*

~stand (~-stănd) *s.* Gestell *n* für den Fuß (beim Stiefelputzen auf der Straße).

~ strap (bū″t-străp) *s.* Stiefel-riemen *m*, -strippe *f.* [Stiefelstulpenschmiere *f.*]

~-top (~-tŏp) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ paste

~-topping ⚓ (~-tŏp-ĭnᵍ) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstreichen *n* des über Wasserlinie befindlichen Schiffsteils.

~-tree ⚙ (~-trī) *s.* Schuhm.: (Stiefel-)Block *m* (drei-teiliger Leisten zum Ausweiten).

~vamps ⚙ (~-wămpz) *s/pl. als* Vorschuhleder ausgeschnittenes Stiefelleder. [Raub *m.*]

booty (bū″-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉz) *s.* Beute *f*,

booze ſ. boose. [gud'spielen (ſ. bo); *a. fig.*]

bo-peep ⑤ (bō-pī″p) *s.*: to play (at) ~ gud,

borage ♆ (bŏᵉr-ᴿ-bQ, ↖ bŏᵉ″-ᴿ-bQ oder bū″~) [It. *bora'go*] *s.* Bo'retſch *m*, Gurkenkraut *n.*

boraginaceous ♆ (bŏᵉ-răd-Q-nē″-shᵉz) *a.* bo'retſch-artig. [Salz.]

borate (bŏᵉ″-rāt ⑨) *s., chm.* borſaures

borax (bŏᵉ″-răks ⑨) [ar.] *s., chm.* Borax *m*, borſaures Natron.

bordage† (bŏᵉ″-dᵉ-bQ) *s.* jur.: Beſitz *m* e-r Domäne gegen Verpflichtung zu Frondienſten (*FL.*).

border (bŏᵉ″-dᵉr) **I** *s.* 1. Grenze *f*, Bord *m*, Rand *m.* — 2. Landgrenze *f*, Markſcheide *f*; Grenzgebiet *n*; the B~ od. B~s *pl.* die engl.-ſchott. Grenzdiſtrikte; *Am.* Grenzlinie *f* zwiſchen dem bewohnten Landgebiet u. der Wildnis. — 3. Ufer *n*, Geſtade *n.* — 4. Einfaſſung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Beſatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfaſſung *f*, Rabatte *f*, ſchmales Beet. — 6. (Damen-)Hauben-ſtrich *m*, -ſtreif *m.* — 7. *thea.* ~s *pl.* hängende Seitenkuliſſen *f/pl.*, Soffi'ten *f/pl.* (Himmel, Laubwerk ꝛc. darſtellend). — 8. *typ.* Einfaſſung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zier-leiſte *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. bordieren, einfaſſen; beſetzen; ſäumen. — 10. begrenzen; grenzen an (*acc.*). — 11. ⚙: a) Goldarbeit faſſen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — 12.† in Schranken halten, be-, ein-ſchränken. — **III** *v/n.* ①a. 13. (an)grenzen, anſtoßen (on upon an). — *Syn.* (zu I) ſ. confine¹.

borderer (bŏᵉ″-dᵉ-ᴿ-ᵉr) *s.* Grenzbewohner *m*, Angrenzer *m*; bſd. Bewohner der Grenzbezirke zwiſchen England und Schottland. [Beſatz *m.*]

bordering (bŏᵉ″-dᵉ-rĭnᵍ) *s.* Einfaſſung *f*,

borderless (bŏᵉ″-dᵉr-lᵉs) *a.* grenzenlos ꝛc. (ſ. border). [hobel *m.*]

border-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tiſchlerei: Ort-

border-stone (~-stōn) *s.* Grenzſtein *m.*

border-warden (~-wā″-dn) *s.* Grenzhüter *m.*

bordure ↖ (bŏᵉ″-dQʲᵉr) *s.* (nur noch *her.*) Schild(ein)faſſung *f.*

bore¹ (bŏᵉ ⑨; *Hom.* boar) [a/e. *bor*] **I** *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n.* — 2. Höhlung *f* (bſd. einer Röhre); *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⚙ ~ of a key Schlüſſelröhre *f.* — 3. ⊗ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n.* — 4. ⚙ Nageleiſen *n*, -ſorm *f.* — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -ſucher *m.* — 6. ⛏ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geiſers. — **II** *v/a.* ①b. 7. bohren, an-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch ſtoßen, ſchlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ~ one's way into ... eindringen in ...; to ~ through ... ſich e-n Weg bahnen durch ..., ſich durcharbeiten durch ... — 10. Sport-*sl.*: a) Rennen: e-n Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — 11.† täuſchen, betören (*SH.H. VIII,1,1, 128*). — **III** *v/n.* ①b. 12. bohren. — 13. ſich bohren laſſen (well gut, badly ſchlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through durch). — 15. *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferde). — 16. ⚙ to ~ away od. out abweichen, einreißen (vom Bohr-eiſen).

bore² (bŏᵉ ⑨) **I** *s.* 1. etwas was Langeweile erregt; *fig.* langweilige oder verdrießliche Geſchichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — 2. läſtiger Menſch, langweiliger Schwätzer (auch a regular ~). — **II** *v/a.* ①b. 3. F beläſtigen, langweilen.

boreal (bŏᵉ″-ᴿ-ăl ⑨) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ↖ ~ dawn Nordlicht *n* (= aurora borealis). — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast d. ſtürmiſche Nord(wind).

Boreas (bŏᵉ″-ᴿ-ăs ⑨) [grch.] *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes); *fig.* Nordwind *m.*

bore-bit ⚙ (bŏᵉ-blt ⑨) *s.* Bohr-eiſen *n*, -klinge *f*, Beißel *m*, Einſatzbohrer *m.*

borecole ♆ (bŏᵉ″-kōl ⑨) [holl. *boerenkool*] *s.* Savoyer-, Wirſing-kohl *m.*

boredom (bŏᵉ″-dᵉm ⑨) [bore²] *s., co.* 1. Gelangweiltſein *n*; Langeweile *f.* — 2. Läſtigkeit *f*; Langweiligkeit *f.*

bore-hole ⚒ (bŏᵉ″-hōl ⑨) *s.* Bohrloch *n.*

borer (bŏᵉ″-ᴿ-ᵉr ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrender *m.* — 2. ⚙ Bohrer *m*, Bohr-apparat *m*, -eiſen *n.* — 3. *zo.* Bohrer *m* verſchiedener Inſekten ꝛc. — 4. *zo.* Bzchg verſchied. Inſekten, Larven ꝛc., die Holz durchbohren; ſ. auch bore-worm.

bore-tree ♆ (bŏᵉ″-trī ⑨) *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus*). [wurm *m.*]

bore-worm (~-wŏᵉm) *s., zo.* Schiffsbohr-

boric ⛏ (bŏᵉ-rĭk ⑨) *a., chm.* Bor-...

boride ⛏ (bŏᵉ″-rīd oder ~răd ⑨) *s., chm.* Bori'd *n* (Verbindung eines Metalles mit Bor).

boring (bŏᵉ″-rĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n.* — 2. Bohrloch *n.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Bohrſpäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (vom Pferde). — 5. *fig.* Läſtigwerden *n.*

boring-bar ⚙ (bŏᵉ″-rĭnᵍ-bā″ ⑨) *s.* Bohrſtange *f*, -ſpindel *f.*

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* = bore-bit.

~-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Bohr-klemme *f*, -geſtell *n.*

boring-dust ⚙ (bŏᵉ″-rĭnᵍ-dŏſt ⑨) *s.* Bohrſpäne *m/pl.*, -mehl *n.*

~-machine ⚙ (~-mᵉ-shĭn) *s.* 1. Bohrmaſchine *f.* — 2. *surg.* Zahn-Ausbohrmaſchine *f.*

born (bŏᵉn) [bear¹ 3] *p.p.* und *a.* 1. geboren; *rel.* ~ again wiedergeboren; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ↖ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); meiſt fr. *née.* — 3. *fig.* geboren, beſtimmt (to zu). — 4. angeboren (auch mit in, with a p.).

borne (bōᵉn ⑨) *p.p.* und *a.* getragen ꝛc. (ſ. bear¹); ● all charges ~ nach Abzug aller Koſten.

Bornean (bŏᵉ″-nᵉ-ăn) **I** *a.* bo'rneiſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

Borneo (bŏᵉ″-nᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n.* [Bor *n.*]

boron ⛏ (bŏᵉ″-rᵉn ⑨) *s., chm.* (Symbol B)

borough (bŏᵉ″ʀ-ō; *Hom.* burrow) [a/e. *burg, burh,* dtſch Burg] *s.* 1. † befeſtigter Ort, Burg(flecken *m*) *f.* — 2. Wahlflecken *m* (Ort mit ſtädtiſcher Verwaltung, welcher Vertreter in das Parlament ſendet); rotten ~s *pl.* faſſierte Wahlkreiſe *m/pl.*

borough-English (~-ᴵᵉ″n-glĭſch) *s.* jur.: Vererbung auf den jüngſten Sohn od. jüngſten Bruder.

borough-master (~-maß-tᵉr) *s.* Bürgermeiſter *m* gewiſſer iriſcher Wahlflecken.

borough-rate (~-rēt) *s.* ſtädtiſche Steuer.

borrow (bŏᵉ″ʀ-ō) [a/e. *borgian*] *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend). — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abſchreiben, nachahmen; to ~ trouble ſich unnötige Sorgen machen. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen.

borrower (bŏᵉ″ʀ-ᵉ-ᵉr) *s.* Borger(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -ſchuldner *m.*

borrowing (bŏᵉ″ʀ-ᵉ-ĭnᵍ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; *prvb.* he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

bort (bŏᵉ″t) *s.* 1. Diamantſplitter *m.* — 2. *min.* unreiner, farbiger, bſd. ſchwarzer Diamant.

boscage (bŏᵉ″ſ-kᵉdQ) [fr.] *s.* 1. Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n.* — 2. Boske'tt *n.* — 3. *paint.* Waldlandſchaft *f.*

bosh¹ † (bŏſch) *s.* rohe Skizze; Umriß *m.*

bosh² F (bŏſch) [türk.: leer, eitel] *s.* Blödſinn *m*, Unſinn *m*; Schwindel *m.*

bosket (bŏᵉ″ſ-kᵉt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüſch *n*, Hain *m.* [2. *cant* benebelt, berauſcht.]

bosky (bŏᵉ″ſ-kᵉ) *a.* 1. buſchig, ſchattig. —

Bosnia (bŏᵉ″ſ-nᵉ-a, a. bŏᵉ″ʒ~) *npr.* Bosnien *n.*

Bosniac (bŏᵉ″ſ-nᵉ-ăk, a. bŏᵉ″ʒ~), **~n** (~nᵉ-ăn) *a. u. s.* bosniſch; Bosnia'te *m*, Bosnia'tin *f.*

bosom (bū″ſ-ᵉm) [a/e. *bōsm*] **I** *s.* 1. Buſen *m*, Bruſt *f.* — 2. *fig.* Buſen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimniſſes ꝛc.), Tiefe *f*, das Innere. — 3. *fig.* Schoß *m.* — 4. (Meer-) Buſen *m.* — 5. Buſen *m* (Falte und Öffnung der Kleidung vor der Bruſt); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes; Chemiſe'tt *n*, Vorhemd *n*, Buſenſtreif *m.* — 6. ⚙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlſteins. — 7. † Neigung *f*; Willen *m.* — **II** *a.* 8. den Buſen betreffend; am Buſen getragen; Buſen-...; ~ pin Buſen-nadel *f.* — 9. Buſen-..., Herzens-..., Lieblings-...; ~ secret Herzensgeheimnis *n*; ~ sin Lieblingsſünde *f.* — 10. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 11. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz ſchließen. — 12. *fig.* geheim halten.

bosomed (bū″ſ-ᵉmd) *p.p.* und *a.* 1. buſenförmig, geſchwellt (Segel). — 2. *fig.* verſteckt, eingeſchloſſen.

bosom-friend ⑥ (~-ᵉm-ſrĕnd) *s.* 1. Buſenfreund(in). — 2. ● *sl.* Seelenwärmer *m.*

bosquet (bŏᵉ″ʒ-kᵉt) *s.* = bosket.

boss¹ (bŏß) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.*

Bossen *m*, Bosse(l) *f*. — 2. ⊙: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekissen *n*; c) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Buckeln oder Knöpfen besetzen.

boss[2] F (bŏß) [holl. *baas*] *s.*, *sl.* 1. Meister *m*, Prinzipa'l *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen haben. — 2. Führer *m* einer politischen Clique ꝛc.

boss[3] (bŏß) Schul-*sl.* **I** *v/n.* ①c. 1. verfehlen, verpassen. — **II** *s.* 2. j. der daneben wirft od. schlecht trifft. — 3. Cricket ꝛc.: schlechter Wurf; F it's a ~ es ist eine verfehlte Geschichte.

bossage ⊙ (bŏ'ßĭdsch) [fr.] *s.*, *arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru'stik *f*. [geziert.]

bossed (bŏ'ßt) *a.* mit Buckeln od. Bossen; **boss-puzzle** (bŏ'ß-pŏßl) *s.* Fünfzehnerspiel *n*.

bossy (bŏ'ßĭ) *a.* = bossed.

Boston (bŏ'ßtn) **I** *npr.*, *id.* — **II** b~ *s.* Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏßtō'nĭ-ăn) **I** *a.* Boston betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

Boswell (bŏ'ßwĕl) *npr.*, *id.*

Bosworth (~w[ə]*th*) *npr.*, *id.* [s. a. botts.]

bot (bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremse; F

Bot., bot. 1. *abbr.* = botany; botanical; botanist. — 2. Zusammenziehung aus bought.

botanic (bŏ-tă'nĭ-ĭk) **I** *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt. — **II** † *s.* Bota'niker *m*.

botanical (bŏ-tă'nĭ-kl) *a.* □ botanisch; ~ collection Herba'rium *n*.

botanise ④ (bŏ'tă-nāĭß) ①b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanising-box ④ (bŏ'tă-nāĭ-ßĭng-bŏkß) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f*.

botanist (~nĭßt) *s.* Bota'niker *m*, Pflanzenkenner *m*. [Pflanzenkunde *f*.]

botany (bŏ'tă-nĭ) *s.* [grch.] *s.* Bota'nik *f*,

Botany Bay (~ bē) *npr.* Bai in Ost-Australien.

botargo ⊙ (bŏ-tā'gō), ~a ⊙ (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-äsche). [*f*, Geschwür *n*; Pestbeule *f*.]

botch[1] † (bŏtsch) [ft. *bosse*] *s.*, *med.* Beule

botch[2] (bŏtsch) **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m*. — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n*. — 3. ⊙ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one et. nur halb thun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — 4. *provc.* = botcher. — 5. † *iro.* (Flick-)Schneider *m*. — **II** *v/a.* ①c. (a. to ~ up) 6. zf. -flicken. — 7. (ver)pfuschen. — **III** *v/n.* ①c. 8. pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botcher ↖ (bŏ't-schĭ[r]) *s.* Flick-schneider *m*, -schuster *m*; Pfuscher *m*, Stümper *m*.

botchingly (bŏ't-schĭn-lĭ) *adv.* auf stümperhafte Weise. [~core offene Eiterbeule.]

botchy † (bŏ't-schĭ) *a.*, *med.* voller Beulen; a/

bot-fly (bŏ't-flāĭ) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

both (bōth) [m/c. *bothe(n)*, *bathe*] **I** *pron.*, *a. u. s.* beide, beides; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ the daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (auch *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an. — **II** *cj.* ~ ... and sowohl ... als auch.

bother F P (bŏ'*dh*-[ə]r) **I** *s.* Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — **II** *v/a.* ①a. belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt damit nicht befassen. — **III** *int.* ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen! [angenehm.]

bothering F (bŏ'*dh*-[ə]rĭng) *a.* lästig, un-

Bothnian (bŏ'th-nĭ-ăn), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.

Bothwell (bŏ'*dh*-wĕl) *npr.*, *id.*

bothy (schott. (bŏ'*th*-ĭ), *pl.* ~**les** (~ĭß) *s.* Hütte *f*; Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.

botryoid ⊽ (bŏ't-rĭ-ŏĭd), ~**al** □ (bŏt-rĭ-ŏĭ'-dl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryose ⊽ ❦ (bŏ't-rĭ-ōß, *MU.* bŏt-rĭ-ō'ß) *a.* mit Blütentrauben. [Stiefel *m*.]

bottine (bŏ-tī'n) [fr.] *s.* Halb-, Damen-

bottle[1] (bŏtl) [a/f. *bouteille*, *botel*; mlt. *buti'cula*] **I** *s.* 1. Flasche *f* (a. als Maß) ⚳. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*). — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch). — 4. ↖ flaschenförmiger Gegenstand. — 5. ❦: a) blue ~ (auch *ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Gliedkraut *n*; c) yellow ~ Wucherblume *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (auch to ~ off oder up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* auffammeln, zurückhalten (Zorn ꝛc.); he ~d it up er verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

Zu ~ 1: stone ~ (Stein-)Kruke *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with od. on the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; *fig.* to crack a ~ einer Flasche den Hals brechen; by the ~ flaschenweise.

bottle[2] (~) [a/f. *botel*, *dim.* v. *bot(te)*] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu. — **II** *provc. v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-*brush* (bŏ't-l-brŏsch) *s.* 1. Flaschenbürste *f*. — 2. ❦: a) Kannenkraut *n*; b) gemeiner Tannenwedel. [*m* in Kutschen.]

~-case ⊙ (~-kēß) *s.* Flaschen-futter *n*, -keller *m*

~-companion (bŏ't-l-k[ə]m-păn-ĭ[ə]n) *s.* Zechbruder *m*. [schen; ~ ale Flaschenbier *n*.]

bottled (bŏ't-ld) *a.* Flaschen-..., in Flas-

bottle-*feeding* (bŏ't-l-fī-dĭng) *s.* Aufziehen *n* der Kinder mit der Flasche. [fisch *m*.]

~-fish (bŏ't-l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Bein-, Koffer-

~-friend (~-frĕnd) *s.* = bottle-companion.

bottleful (bŏ't-l-fūl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*. [Hohl-, grünes Flaschen-glas.]

bottle-*glass* ⊙ (bŏ't-l-glaß) *s.* Buttel-,

~-green (bŏ't-l-grĭn) **I** *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n*. — **II** *a.* flaschengrün.

~-holder (~-hōl-d[ə]r) *s.* 1. Flaschen-halter *m*, -teller *m*. — 2. P beim Boxen: Sekundant, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt ꝛc. — 3. *sl.*, *fig.* treuer Helfer.

~-imp (~-ĭmp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. — 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher.

~-label (~-lē-bl) *s.* Flaschen-Etikette *f*.

~-nose ① (~-nōs) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f*. — 2. *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m*.

~-nosed P (bŏ't-l-nōsd) *a.* mit dicker, roter Branntwein-nase.

bottler (bŏ't-l[ə]r) *s.* j. der Wein ꝛc. abzieht.

bottle-*rack* (bŏ't-l-răk) *s.* Flaschen-brett *n*, -ständer *m* zum Abtrocknen der Flaschen.

~-stand (~-ßtänd) *s.* 1. Flaschenunt ꝛc. setzer *m*. — 2. = bottle-rack.

~-stopper (~-ßtŏp-[ə]r) *s.* Flaschenverschluß *m*, Kork(stopfen) *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m*.

bottling (bŏ't-lĭn[g]) *p.pr.* von to bottle u. *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊙ ~ machine Flaschenfüll- und Verkorkungs-maschine *f*; ~ pliers *pl.* Zange *f* zur Verkorkung.

bottom (bŏ't-ŏm) [a/e. *botm* Boden] **I** *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); *a. fig.*; ⚳. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⚳. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckseite, einer Treppe ꝛc.); Sohle *f* (e-s Grabens, Ofens ꝛc.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) e-s Schuhes. — 4. † Abgrund *m*. — 5. unterster Platz *m* (in einer Reihe, Rang-ordnung ꝛc.). — 6. ↖ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hinterer *m*, Popo' *m*. — 7. Sitz *m* e-s Stuhles. — 8. Flußbett *n*, Thalsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land an früheren Flußbetten und Seen. — 9. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern. — 10. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*. — 11. *fig.* Ende *n*, Grenze *f*. — 12. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*; ⚳. — 13. *sl.* (Sport, auch F allg.) Stärke *f*, Energie *f*, Ausdauer *f* (bes. von Pferden). — 14. finanzielle Grundlage — 15. ⚓: a) (Schiffs-)Boden *m*; b) Herd *m* eines Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ↖ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚳. — 16. † Pflanzenboden *m*. — **II** *a.* 17. untere(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-... — **III** *v/a.* ①a. 18. mit einem Boden versehen, einen Boden einsetzen in; ⊙ Fässer ausböden, verbodmen (auch to ~ up). — 19. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — 20. ⊙ Färberei: vorfärben. — 21. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf).

Zu bottom 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act, to stand upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.* at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; *fig.* at the ~ of the account bei Lichte besehen; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen ꝛc.; to put in a ~ e-n Boden einsetzen; *prvb.* every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen.

Zu ~ 2: F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; to go to the ~ unterfinken; *fig.* to go to the ~ of a question einer Sache auf den Grund gehen.

Zu ~ 12: to be at the ~ of a th. die Triebfeder od. Seele von etwas sein.

Zu ~ 15: ⚓ to carry by ~ zu Schiff transportieren; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.

bottom-*bar* ⊙ (bŏ't-ŏm-bā[r]) *s.* 1. *ma.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — 2. ~ of a carriage Bodenriegel *m* am Wagen. — 3. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.

~-blow-valve ⊙ (bŏ't-ŏm-blō-wälw) *s.* Bodenventi'l *n*.

~-board (~-bō'd⑤) *s.* 1. ⊙ Unterboden *m* am Blasebalg. — 2. ⚓ Fußbrett *n* für Boote.

bottomed (bŏ't-ŏmd) *p.p. u. a.* mit einem Boden versehen. [Stuhlflechter *m*.]

bottomer (~-ŏm-[ə]r) *s.* j. der Böden einsetzt;

bottom-*fermentation* ⊙ (bŏ't-ŏm-fĕr-mĕn-tē'-schŏn) *s.* Brauerei: Untergärung *f*.

~-fishing (~-fĭsch-ĭn[g]) *s.* Grund-Angeln *n*.

~-glade *Am.* (~-glēd) *s.* Schlucht *f*, Thal *n*.

~-grass ❦ *Am.* (~-graß) *s.* Sumpfgras *n*.

~-heat (~-hĭt) *s.*, *hort.* Treibhaus-hitze *f*.

bottoming (bŏ't-ŏm-ĭn[g]) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden.

bottom-land *Am.* (bŏ't-ŏm-länd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern (s. bottom 8).

bottomless (~-lĕß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich.

bottom-*line* (~-lāĭn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f*. — 2. Schlußzeile *f* auf einer Seite.

~-piece ⊙ (~-pĭß) *s.* 1. *carp.* unterer Teil eines verzahnten Balkens. — 2. Bodenstück *n*

~-row (~-rō) *s.* unterste Reihe. [e-s Fasses.]

bottomry ⚓ (~-rĭ) *s.* Bodmerei *f*, Bodmerie *f*, Geld *n* auf Bodmerei.

bottom-up(wards) (bŏ't-ŏm-ŭp(-wŭrdß)) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.

bottom-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Bodenventi'l *n*.

bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder und Schafe.

bouchet ❦ (bu-schē' oder bu-schē't) [fr.] *s.* Zuckerbirne *f*.

boudoir (bū'-dwā[r] od. fr.: bu-dŏā'r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n*.

bouge (bŭdsch) [a/f. *bouge* Lederſack] *s.* Bauch *m* eines Fasses; weitS. auch Faß *n*.

bough (bau) [a/e. *bog, boh* Bug] *s.* Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n*.

bought[1] (bȧt) *pret.* und *p.p.* von to buy; ⊛ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. — Vgl. ~[2].

bought[2] † (bȧt oder baut) *s.* Windung *f*.

Boughton (bautn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bougie (bū'-ǧī; fr.: bu-ǧī') [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n*. — 2. *surg.* Bougie *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m*. [Bouillon *f*, Fleischbrühe *f*.]

bouillon (bū'l-jŏn[ᵍ]; fr. Aussp.: bū-ją') [fr.] *s.*

boulder, bowlder (beides: bō'l-dᵉr) *s.* 1. vom Wasser abgerundeter Stein, Ufertiesel *m*. — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block.

boulder-period (bō'l-dᵉr-pi-nᵉ'-i-ȯd) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Diluviums).

boule ⊛ (būl) *s.* = buhl.

boulet (bū-lē' od. bū-lē't), ~te (bū-lē't) [fr.] *s.*, *vet.* Kötengelenk *n*, Köte *f* (am Pferdefuß).

boulevard (bū'ᵉ-l-wā'd oder bū'l-wā') [fr.; dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f*.

Boulogne (bū-lō'n, fr.: bu-lō'nⁱ) *npr.* (fr. St.).

Boulton (bō'l-t[ᵘ]n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bounce (bauns) **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m*. — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles. — 3. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist e. Prahlhans. — 4. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † heftig stoßen, schlagen gegen, e-e Thür zuschlagen. — 6. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — **III** *v/n.* ①b. 7. (auf)springen, in die Höhe springen; to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Thür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang, stürzte ins Zimmer.

bouncer F (bau'ⁿ-sᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das heftig schlägt, stößt 2c. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern 2c.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten!

bouncing F (~ing[ᵍ]) *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (von Formen, vom Umfang 2c.).

bound[1] (baund) *pret.* u. *p.p.* v. bind[1] (s. bd) und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ↯. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen; I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen. — 4. to be ~ up fest verknüpft sn (in od. with mit). — 5. ⊛ Buchbind.: ~ extra ganz in Leder und mit besonderer Sorgfalt (mit alles durch Hand) gebunden. — 6. † *med.*: a) hartleibig; b) trocken (vom Husten). — Vgl. ~[2.4].

☞ **Zu ~ 1:** I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; jur: to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu.

bound[2] (~) [m/e. *boun* gerüstet] *a.* 1. † bereit. — 2. (bsd. von Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); the ship is ~ for London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach L.; whither are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen).

bound[3] (baund) [a/f. *bodne*; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bsd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ↯. — 2. Grenz-, Mark-stein *m*. — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für.

☞ **Zu ~ 1:** to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit s-m Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand und Band (von Schülern); out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das geht über alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit.

bound[4] (baund) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung, Satz, Schwung *m*; at a oder at one ~ mit e-m Satz. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — **II** *v/n.* ①a. 4. springen, hüpfen, Sätze m.

boundary (bau'ⁿ-dᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ'ſ) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*. — *Syn.* ſ. confine[2].

boundary-line (~-laⁱn) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-stone (~-ſtōn) *s.* Grenzstein *m*.

bound-bailiff (bau'ⁿd-bēⁱ'-lif) *s.* jur.: Vollstrecker *m* der Verhaftsbefehle.

bounden (bau'ⁿ-dᵉn oder baundn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu). [festgesetzt.]

bounder (bau'ⁿ-dᵉr) *s.* j. der eine Grenze]

bounding (bau'ⁿ-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. ↖ grenzend (on, upon an). — 3. hüpfend, springend.

boundless (bau'ⁿnd-lᵉſ) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt. [*f* 2c.]

boundlessness (~-nᵉſ) *s.* Grenzenlosigkeit/

bounteous (bau'ⁿ-tᵉ-uſ) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful.

bountiful (bau'ⁿn-tᵉ-fūl) *a.* □ gütig, mildtätig, freigebig, großmütig (of vor Sachen, to vor Personen); bei Tisch: you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich vorgelegt.

bountifulness (~-nᵉſ) *s.* Güte *f*, Milde *f*, Mildtätigkeit, Freigebigkeit, Großmut *f*.

bounty (bau'ⁿn-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Mild-, Wohl-tätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*. — 3. Prämie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie 2c.); ⊛ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 4. ⚔ ⚓ (the Queen's) ~ Werbe-, Hand-geld *n*.

Bounty-Islands (~-aⁱ-lᵉndſ) *npr/pl.* Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland (1788 entdeckt).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~-dǧöm-pᵉr) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertiert (bsd. 1861–65 während des Bürgerkrieges).

bouquet (bū-kē' od. bū'-kē) [fr.] *s.* 1. Bouquet *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*.

Bourbon (bū'ᵉr-bⁿn, fr.: bur-bǫ') **I** *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. die Insel Bourbon. — **II** *Am.* b~ *s.* 3. Maisbranntwein *m*.

bourdon (bū'ᵉr-dⁿn) [fr.] *s.* 1. † Pilgerstab *m*. — 2. ♪ Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack.

bourgeois ⊛ (bū'ᵉr-dǧöiˢ'ſ) *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeon (bō'ᵉr-dǧᵘn) *s.* u. *v.* = burgeon.

bourn(e) (bō'ⁿn, bū'n) [fr. *borne*] *s.* 1. † Grenzbach *m*; Gießbach *m*. — 2. ↖ Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*.

bourn(e)less ↖ (~-lᵉſ) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth (bō'ᵉrⁿ-mᵘ'th ⑨) *npr.*, Badeort.

bour-tree ⑤ ♀ schott. (bū'ᵉr-trī) *s.* Holunder *m*; ~ gun Holunder-Knallbüchse *f*.

bouse P (būz oder bauz) **I** *s.* Sauferei *f*. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen (auch to ~ it).

bout (baut) *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; to have a ~ with one mit j-m anbinden. — 2. Gang *m* (beim Fechten); ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Faustkampf *m*. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n*; this (od. that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Mal. — 5. Reihe *f*; when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. — 6. Versuch *m*; to have a ~ at a th. etwas versuchen. — 7. Gelage *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*.

bouts-rimés (fr.: bu-ri-mē') [fr.] *s/pl.* gegebene End-reime *m/pl.*

Bovey (bō'ᵉ-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ⚒ ~ coal Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

bovine (bō'ᵉ-waⁱn, ~wīn) **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träge. — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

Bow[1] (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei London); ⊛ ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow[2] (bau; *Hom.* bough) [a/e. *būgan*, a/d. *biogan*, dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; to make one's ~ sich von der Bühne 2c. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *provc.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* — 5. durch eine Verbeugung ausdrücken; to ~ one's thanks sich dankend verneigen. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf). — 8. ⊛: a) *arch.* ~ed out ausgebogen, gekrapt; b) Hutm.: fachen. — **III** *v/n.* ①a. 9. † od. schott.: sich biegen. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor), grüßen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor). — Vgl. ~[1, 2 u. 4].

bow[3] ⚓ (bau) [ndtsch Bug] *s.* (auch ~s *pl.*) Bug *m* des Schiffes.

bow[4] (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. *boga*; mhd. *boge*, dtsch Bogen] *s.* mit Bogen *m*: 1. (Schieß-)Bogen *m* (a. long ~) ↯. — 2. ♪ Violin-, Geigen-bogen; a. Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-, Reiß-bogen; Bogenlineal *n*. — 4. Regenbogen (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifenartig geschlungenes Band, Halstuch 2c. — 6. ⊛: a) Drechsl.: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutm.: Fachbogen (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattl.: Sattel-bug, -bogen *m*; e) Schloss.: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrm.: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*.

☞ **Zu ~ 1:** F *fig.* to draw od. pull the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl thun oder sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben.

bow-anchor ⚓ (bau'ᵉ-ăn-kᵉr) *s.* Bug-anker *m*.

bow-arm (bō'ᵉ-ārm) *s.* linker Arm der Bogenschützen; rechter Arm des Geigers.

bow-bearer (bō'ᵉ-bä-rᵉ) *s.* 1. † Bogenschütze *m*. — 2. ehm.: Forst-aufseher *m*.

bow-compass(es) (bō'ᵉ-kŏm-paß, ~pä-ßᵉſ) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m*.

Bowden (bō'ᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bowdoin (bō'ᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bowel (bau'ᵉ-lᵉ) [a/f. *boel* Darm] **I** *s.* 1. im *sg.* ↖ (nur noch *med.*) Darm *m* (mehr gbr. intestine). — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n* ↯. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ↖ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; to have no ~s kein Herz oder Mitleid haben (for mit), (ge)fühllos sein. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. ↖ die Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden. — 7. † *fig.* bewegen, erregen.

Zu bowel 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

bowelless ↖ (bau̯ᵉ-ᵈl-lęß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.

Bowen (bōᵉ-ᵉn) *npr.* (amerik. Schriftsteller, † 1890).

bower[1] (bau̯ᵉ-ᵉr) [a/e. *būr*; ndtsch *bu(u)r*, dtsch Bauer] *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provoN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest.

bower[2] ⚓ (bau̯ᵉ-ᵉr) *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-, Steuerbord-anker; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker.

bower[3] (bau̯ᵉ-ᵉr) *s.* 1. j. der sich verneigt. — 2. † *anat.* Beugemuskel *m*.

bower[4] (bau̯ᵉ-ᵉr) [dtsch] *s.* 1. † Bauer *m*, Landmann *m*. — 2. *schott.* (bū̆ᵉ-ᵉr) Milchvieh-Pächter *m*. — 3. Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe. — Vgl. ~[1.2].

bowery[1] (bau̯ᵉ-ᵉ-nᵉ) *a.* 1. schattig wie eine Laube. — 2. voller Lauben.

bowery[2] *Am.* (~), *pl.* ~ies (~ᵉz) [holl.] *s.* Farm *f*, Landsitz *m*; the Bowery vornehme Straße in New York.

bow-grace ⚓ (bau̯ᵉ-gręß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug.

bow-gun ⚓ ✕ (bau̯ᵉ-gŏn) *s.* Bug-, Jagd-[geschütz *n*.]

bow-hand (bōᵉ-hănd) *s.* 1. den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele. — 2. den Bogen führende rechte Hand des Geigers (vgl. bow-arm).

bowie-knife *Am.* (bōᵉ-ᵉ-nāĭf) [Oberst Bowie] *s.* Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser).

bowing (bōᵉ-ĭnᵍ) *s.* 1. ♪ Bogenführung *f* (Violine *rc.*). — 2. ⚙ Hutm.: Fache *f*, Wollschlagen *n*. [Streich-Instrume'nt *n*.]

bow-instrument ♪ (bōᵉ-ᵉ'n-ştrᵘ-mĕnt) *s.*[]

bow-knot (bōᵉ-nŏt) *s.* verlorener Knoten.

bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e., a/d. *bolla*] *s.* 1. Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*). — 2. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels *rc.*; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m*.

bowl[2] (bōl, *provc.* bau̯l, *schott.* būl) [m/e., fr. *boule*] **I** *s.* 1. † Kugel *f*. — 2. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- u. Kugelspielen, bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*. — 3. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 4. ~s *pl.*: Bowlingspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ⚳. — 6. Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen ⚳. — 7. ↖ fahren. — **III** *v/n.* ①a. 8. Bowling spielen. — 9. Cricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — 10. vom Wagen: fahren, rollen (mit to ~ along). — Vgl.~[1].

Zu ~ 5: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen oder treiben; well ~ed! gut getroffen!

Zu ~ 6: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bd) ausmachen; ⚐ *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm.

bowlder s. boulder. [beinig.]

bow-legged (bōᵉ-lĕg-ᵍd, ~lĕgd) *a.* krumm-

bowler (bōᵉ-lᵉr) *s.* 1. Bowlingspieler *m*. — 2. Cricket: Spieler, der den vom batsman (s. bd) verteidigten Dreistab anzugreifen]

Bowles (bōlz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [hat.]

bowline ⚓ (bōᵉ-lāĭn, bōᵉ-lĭn) [bow[3] u. line] *s.* 1. Buli'n(e) *f*. — 2. Pfahl- oder Paalstiek *m*, Leibstich *m*.

bowling (bōᵉ-lĭnᵍ) *s.* 1. Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias 2). — 2. *Am.* Kegelschieben *n*. — 3. Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler (s. bd).

bowling-alley (~-ăl-ᵉ) *s.* 1. Bowling-Spielplatz *m*. — 2. *Am.* Kegelbahn *f*.

~-green (~-grin) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (a. das Spiel selbst). — 2. allg.: gut gehaltener Rasen in Gärten *rc.*

~-ground (~-grau̯nd) *s.* = bowling-green.

bowls (bōlz) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowman[1] (bōᵉ-mănⁿ) *s.* 1. Bogenschütze *m*. — 2. ♀ ~'s-root Gille'nie *f* (*Gille'nia*).

bowman[2] ⚓ (bau̯ᵉ-mănⁿ) *s.* 1. vorderster Ruderer im Boot. — 2. *fig.* Bug-riemen *m*.

bow-net (bōᵉ-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebsfang). [*s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f*.]

bow-pen (bōᵉ-pĕn), **~-pencil** (bōᵉ-pĕn-ᵡˡ) **bow-piece** ⚓ ✕ (bau̯ᵉ-pīß) *s.* = bow-gun.

Bowring (bau̯ᵉ-rĭnᵍ) *npr.* (Prsn.). [säge *f*.]

bow-saw ⚙ (bōᵉ-ßâ) *s.* Bogen-, Schweif-

bow-shot (bōᵉ-schŏt) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m*. — 2. Bogenschußweite *f*.

bowsprit ⚓ (bōᵉ-ßprĭt) *s.* Bugspriet *n*.

bowsprit-shrouds ⚓ (~-schrau̯dsᵗ) *s/pl.* Bugspriettwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

Bow-street (bōᵉ-ştrĭt) *npr.*, *id.* (Londoner Straße mit dem Polizeigericht); *sl.* ~ officer, † ~ runner Polizi'st *m*.

bowstring ⑤ (bōᵉ-ştrĭnᵍ) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (a. *fig.*); † Beteuerung: hold od. cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — 2. Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch bowstrung) 3. erdrosseln.

bow-window (bōᵉ-wĭⁿ-dō) *s.*, *arch.* 1. vorspringender, halbkreisförmiger Erker. 2. Bogenfenster *n* (vgl. auch bay-window).

bow-windowed (bōᵉ-wĭⁿ-dōd) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bōᵉ-wāĭz) *adv.* bogenförmig.

bowyer (bōᵉ-jᵉr) *s.* 1. † Bogenschütze *m*. — 2. Bogenmacher *m*. — 3. P Aufschneider *m*.

box[1] (bŏßˣ) [lt. *bu'xus*] **I** *s.* 1. ♀ Buchsbaum *m*. — 2. Buchsbaumholz *n*. — **II** *a.* 3. von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings (Beet-)Einfassungen *f/pl.* von Buchsbaum.

box[2] (bŏßˣ) [a/e. *box*, dtsch Büchse] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏᵉ-ᵡᵉˢ) 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; ⚳. — 2. (a. strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute *rc.* enthaltend); poor-~ Armenkasse *f*; missionary-~ Missionsfonds *m*; Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten. — 3. ✉ (auch letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n*. — 4. P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m*. — 5. (a. dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers *rc.* — 6. (Christmas-)~ Weihnachts-, Christgeschenk *n* (s. Boxing-day). — 7. (a. ballot-~) Wahl-urne *f*. — 8. ehm.: Aufnahmekorb für Kinder am Findelhause. — 9. (Kutsch-) Bock *m*; *fig.* Kutscher *m*. — 10. abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant *rc.*; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. bsd. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); c) jur.: Sitz *m* der Geschworenen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; witness-~ Stand *m* der Zeugen; d) (Irren-, Gefängnis-)Zelle *f*; e) Stand *m*, Abteilung *f* in e-m Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann. — 11. Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f*; sentry-~ Schilderhaus *n*. — 12. Landhäuschen *n*. — 13. 🚃 Weichen-, Signal-ständer *m*, -häuschen *n*. — 14. ⊙: a) Bohrspindel *f* e-s Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*. — **II** *v/a.* ①c. 15. in Büchsen, Schachteln, Kästen thun; einschachteln, einpacken, einschließen (auch to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer einschließen, sich zurückziehen. — 16. ♀ *hort.* Pflanzen in Kästen oder Kübel setzen. — 17. Bäume anzapfen. — 18. ⚓ to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen.

Zu box[2] **1:** ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; *fig.*: to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein.

box[3] (bŏßˣ) [m/e. *box*] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏᵉ-ßᵉˢ) 1. † Schlag *m*. — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. † schlagen. — 4. to ~ a p.'s ears j-n ohrfeigen. — 5. *sl.* to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ①c. 6. (sich) boxen. — Vgl ~[1 u. 2].

box-and-dice (bŏᵉ-ßᵃnd-dāĭß) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; ⚐ the whole ~ der ganze Krempel, Plunder.

box-bed (bŏᵉ-bĕd) *s.* Bettschrank *m*.

box-border ♀ (~-bŏᵉ-dᵉr) *s.*, *hort.* Buchsbaum-Einfassung *f*.

box-car (~-kâᵉ) *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

box-coat (~-kōt) *s.* Kutscher-(Über)rock *m*, Regenrock *m*. [baum eingefaßt.]

box-edged ♀ (~-ĕdʒd) *a.*, *hort.* mit Buchs-

box-elder ♀ (~-ĕl-dᵉr) *s.* eschenblättriger Ahorn (*Acer negu'ndo*).

boxer[1] (bŏᵉ-ßᵉr) *s.* Boxer, Faustkämpfer *m*.

boxer[2] 🚃 (~) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m*. — 2. ~ of sleepers (Schwellen-) Stopfer *m*.

boxful (bŏᵉ-ßfūl) *s.* Kastenvoll *m*.

boxhaul ⚓ (bŏᵉ-ßhâl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ♀ (~-hŏl-ᵉ) *s.* stechender Mäusedorn (*Ruscus aculea'tus*). [m.]

boxing[1] (bŏᵉ-ßĭnᵍ) *s.* Boxen *n*, Faustkampf

boxing[2] (bŏᵉ-ßĭnᵍ) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — 4. ♀ *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel. — Vgl. ~[1].

boxing-bout (~-bau̯t) *s.* = boxing[1].

Boxing-day (~-dē) *s.* in England: der Tag nach dem Christmas-day (26. Dezember), an welchem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern *rc.* kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-gloves (~-glōvᵗ) *s/pl.* Boxer-Handschuhe *m/pl.*

~-match (~-măţsch) *s.* Boxer-Wettkampf *m*.

Boxing-night (bŏᵉ-ßĭnᵍ-nāĭt) *s.* der Abend des Boxing-day (s. bd).

Boxing-time (~-tāĭm) *s.* Weihnachtszeit *f*.

box-iron (bŏᵉ-ßāĭ-ᵉn) *s.* Plätt-eisen *n*.

box-keeper (bŏᵉ-ßkī-pᵉr) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signa'lwächter *m*.

box-lobby (~-lŏb-ᵉ) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m* vor den Logen; Foyer *n*.

box-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Kasten-, Kistenmacher *m*. [kasse *f*.]

box-office (~-ŏᵉ-ßĭß) *s.*, *thea.* Eintritts-

box-screw ⚙ (~-ştrau̯) *s.* Schloß-: Schraubenbüchse *f*. [2. Sitz *m* beim Kutscher.]

box-seat (~-ßţĭt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m*.

box-stall (~-ßţâl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen. [zwirn.]

box-thorn ♀ (~-thō'n) *s.* gemeiner Teufels-

box-ticket (~-tĭk-ᵗ) *s.*, *thea.* Logenbille't *n*.

box-waggon 🚃 (bŏᵉ-ßwăg-ᵉn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m*; open ~ Lowry *f*.

boxwood (bŏˣkß-wŭd) *s.* Buchsbaum-holz *n.*
boy (bŏĭ) [m/e. *boi, boy*, verwandt mit dtsch Bube] *s.* 1. Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung e-s Mannes überhaupt, auch e-s Tieres; in Zssgn mit: jung, jugendlich); ‡. — 2. Bedienter *m*, Diener *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (a. ship's ~). — 4. *Am.*: a) Minen-Arbeiter *m*; b) schwarzer Diener.
Zu ~ 1: F be a good ~! oder come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*; from a ~ von Kind an.
boyar (*MU.* bᵒ-jārˀ, *CT.D.* bŏĭˀ-ᴵᵉʳ), ~**dom** (~ᴵᵉᵈ) *s.* Bojar(in) (Adlige(r) in Rumänien).
boycott * (bŏĭˀ-ᵉᵗ) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott] **I** *v/a.* ①a. boycott(ier)en, in die gesellschaftliche und geschäftliche Acht oder in Verruf erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* Boycott(ier)ung *f*, Verrufserklärung *f*. [heit *f*.]
boyhood (bŏĭˀ-hŭd) *s.* Knabenalter *n*, Kind-
boyish (bŏĭˀ-ɪsch) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben-... — 2. *fig.* kindisch, läppisch.
boyishness (~-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f*.
Boyle (bŏĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
boy-love (bŏĭˀ-lŏw) *s.* Jugendliebe *f*.
boy's-love ♀ (bŏĭˀs-lŏw) *s.* Stabwurz *f*.
boy's-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.
Boyton (bŏĭˀ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Boz (bŏß, ↖ bŏß) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* j-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (DICKENS' Schriftstellername).
B.P. *abbr.* = British Public.
Bp. *abbr.* = bishop.
braccate ♌ (brăkˀ-āt) [lt.] *a.*, *orn.* an den
brace (brēß) [fr.] **I** *s.* 1. ⊖ Band *n*, Stütze *f*; bfd. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Bügel *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m*. — 2. Gurt *m*, Tragriemen *m*; ~ of a dosser Handhabe *f* e-r Butte. — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. ~s *pl.* Hosenträger *m*/*pl.*, Tragbänder *n*/*pl.* (a. a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Karrenschiebers. — 6. ♪ ~s of a drum Spannschnüre *f*/*pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung, Straffheit *f*. — 8. ein Paar *n*, zwei (bfd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige. — 9. *typ.* Accolade *f*, Klammer *f*: { }. — 10. *Am.*, *sl.* Schnaps *m*. — 11. ⊖ Bohrleier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~). — 12. ⚓ Braß *f*, Brasse *f* (Tau an beiden Raaen-Enden). — **II** *v/a.* ①b. 13. ⊖ *carp.*: a) abstreifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern od. Ankern verbinden. — 14. *typ.* to ~ together mittels Accoladen oder Klammern verbinden. — 15. ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — 16. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ɔc., auch to ~ up). — 17. ⚓ brassen. — *Syn.* (zu 8) ſ. couple.
bracelet (brāˀß-lᵉt) [fr.] *s.* 1. Armband *n*. — 2. ehm.: Armschiene *f* der Rüstung. — 3. *cant* Handschelle *f*. — 4. *her.* = barrulet.
bracer (brāˀ-ßᵉr) *s.* 1. † Band *n*, Binde *f*, Gurt *m*, Tragriemen *m*. — 2. ⚓ Tragseil *n*. — 3. = bracelet 2. — 4. F *med.* nervenstärkende Arznei; *Am.* Schnaps *m*.
brachial ♌ (brāˀ-kị̆l od. brāˀ-ᴵᵉ̣l) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm-... — 2. armförmig.
brachiate ♌ ♀ (brāˀ-ᵏĭ-āt oder brueˀ-ᴵᵉ-āt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (von Zweigen).
bracing (brāᵉ-ßĭn) **I** *p.pr.* von brace und *a.* stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* ⊖ *arch.* Verankerung *f*. [Bresche *f*, Spalte *f*.]
brack † oder *provc.* (brăk) *s.* Bruch *m*, Lücke *f*,
Brackenbury (brăkˀ-ᵏn-bᵊ-rᵊ) *npr.* (Prsn.).
bracket (brăkˀ-ᵏt) [a/f.] **I** *s.* 1. *arch.*, *carp.* Konsole *f* unter e-r Figur ɔc., Tragstein *m*. — 2. ⚒ Isola'torstütze *f*. — 3. 🚃 ~ of a boiler Kesselstütze *f*. — 4. a) Arm *m* e-s Kandelabers; b) Gas(wand)arm *m*. — 5. Goldschm.: Klaue *f* an Ringen. — 6. *typ.* u. *math.* Klammer *f*. — 7. ⚔ *artill.*: a) ~ of a gun carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 8. ⚓ Lafetten-, Ra'pert-wand *f*; Klampe *f*. **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klammern versehen; to ~ (together) einklammern.
bracket-band ⊖ (brăkˀ-ᵏt-bănd) *s.* Zieh-
~-block ⚔ (~-blŏk) *s.*, *artill.* Lafettenbohle *f*.
~-lamp (~-lămp) *s.* Armlampe *f*. [arm *m*.]
~-light (~-lāĭt) *s.* Armleuchter *m*; Gas-
~-seat (~-ßĭt) *s.* Klappsitz *m*.
brackish ⚓ (brăkˀ-ɪsch) *a.* brack(ig), etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n*.
brackishness ⚓ (brăkˀ-ɪsch-nᵉß) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.
Brackley (brăkˀ-lᵉ) *npr.* (St., *Northampsh.*).
bract ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten. [Deckblatt-...]
bracteal ♌ ♀ (brăkˀ-tᵉ-ị̆l) *a.* mit Deckblättern; **bracteate**, ~**d** ♌ ♀ (~ᵗᵉ-āt, ~ᴵᵉd) = bracteal.
bracteolate ♌ ♀ (brăkt-tĭˀ-ᵒ-lāt, brăkˀ-tᵉ-ᵗᵉ-lāt) *a.* mit Deckblättchen (versehen). [chen *n*.]
bracteole ♌ ♀ (brăkˀ-tᵉ-ōl) [lt.] *s.* Deckblätt-
bractless ♀ (brăkˀ-tᵉß) *a.* ohne Deckblätter.
brad (brăd) *s.* Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m*; Schuhnagel *m* ohne Kopf.
brad-awl ⓑ ⊖ (brăˀd-ăl) *s.* flache Ahle, Bindeahle *f*, Vorstech-ort *m*.
Braddon (brăˀd-ᵉn) *npr.* (Prsn.). [keil *m*.]
brad-driver ⊖ (brăˀd-drāĭ-wᵊr) *s.* Nagel-
Bradford (brăˀd-fᵊ-ᵈ) *npr.* (Ortsname).
Bradley (brăˀd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
Bradshaw (~-ſchă) *npr.* (Prsn.; bfd. Herausgeber e-s Eisenbahnkursbuches). [hügeliger Boden.]
brae schott. (brē, *provc.* brĭ) *s.* Abhang *m*,
brag F (brăg) [fr.] **I** *s.* 1. Prahlerei *f* ‡. — 2. ↖ Prahler *m*. — 3. *provcN.* Gespenſt *n*. — 4. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** † *a.* 5. stolz, prahlerisch. — **III** *v/n.* ①o. 6. prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz ſn auf (of, about, †on, in).
Zu ~ 1: to make a (great) ~ of ... prahlen mit ..., viel Wesens machen von ...; he is full of ~ oder he is all ~ er ist ein Prahlhans.
braggadocio ↖ (~ᵃ-dŏˀ-ſchᵊ-o) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Prahlerei *f*.
braggart (brăˀg-ᵊt) **I** *a.* (a. ~ly, ~ᴵᵉ) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m*.
bragger (brăˀg-ᵉr) *s.* Prahler *m*.
bragging (~ᴵⁿ) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.
Brahman (brāˀ-mᵊn), ~**in** (~mĭn) *s.* Brahma'nem (Angehöriger der Priesterkaste der Inder).
Brahmanic(al) (brā-măˀn-ĭk, ~ᵃ-ᵗĭˀl), **Brahminic(al)** (brā-mĭˀn-ĭk, ~ᵃ-ᵗĭˀl) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.
braid (brēd; *Hom.* brayed, v. bray) [a/e. *brœ(g)d*] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f*/*pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 4. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 5. Stärke ɔc. einrühren; durch ein Sieb drücken.
braided (brēᵈ-dᵊd) *p.p.* und *a.* geflochten, verflochten, verschlungen, verworren.
braider (brēᵈ-dᵊr) *s.* 1. Flechter *m* ɔc. (ſ. braid). — 2. ⊖ = braiding-machine.
braiding (brēᵈ-dĭnᵍ) *s.* 1. Anfertigung *f* von od. Besetzen *n* mit Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f*/*pl.* — 3. weitS.: Stickerei *f*.
braiding-machine ⊖ (brēᵈ-dĭnᵍ-mᵃ-ſchĭn) *s.* 1. Litzen-Aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maſchine *f*.
brail ⚓ (brēl) **I** *s.* Gei-tau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up auf)geien.
brain (brēn) [a/e. *brêg(e)n*] **I** *s.*(*s/f.*) 1. *anat* Gehirn *n* ‡. — 2. *fig.* (mit ~s *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ‡. — 3. (mit ~s *pl.*) Phantaſie *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ‡. — 4. ♀ † Palmenmark *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. j-s Schädel einschlagen. — 6. Kochkunst: das Gehirn ausnehmen (*dat.*).
Zu ~ 1: softening of the ~ Gehirnerweichung *f*; to beat (to dash oder to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.
Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle, rack, † break) one's ~s ſ-n Kopf od. Verstand anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ bernarrt ſein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s einen sehr schwachen Verstand haben; F his ~ was a bit touched er war schwachſinnig; to turn one's ~ schwindlig machen. [schale *f*.]
brain-box (brēᵉr-bŏkß) *s.*, *anat.* Hirn-
brained (brēnd) *a.* 1. mit e-m ... Gehirn versehen (nur in Zssgn: addle-~ ſ. dd; feeble-~ schwachköpfig; hair-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.
brain-fever (brēᵉr-ſĭ-wᵊr) *s.*, *med.* Gehirn-Entzündung *f*.
brainish ↖ (brēᵉ-nĭſch) *a.* hitzig, tollköpfig.
brainless (brēᵉr-nᵉß) *a.* □ 1. (geh)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos; ~**ness** ↖ *s.* Hirnlosigkeit *f* (a. *fig.*).
brainpan F (brēᵉr-păn) *s.* Hirnſchale *f*.
brain-sick (~-ßĭk) *a.* □ verrückt, geistes-krank; schwachſinnig. [ſ; Unbesonnenheit *f*.]
brain-sickness (~-nᵉß) *s.* Geiſtes-krankheit
brain-throb (brēᵉr-n-*th*rŏb) *s.* Hämmern *n* der Schläfen.
brainy *Am.* (brēᵉr-nᵉ) *a.* geſcheit, geweckt.
braird schott. (brārᵈ) **I** *s.* Sproſſen *n* des Getreides. — **II** *v/n.* ①a. (auf)ſprießen.
brait ⊖ (brēt) *s.* Dickſtein *m* (roher Diamant).
brake (brēk; *Hom.* break) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Breche *f*, Brake *f*, Flachs-, Hanf-breche *f*. — 2. *agr.* Art schwere, große Egge. — 3. ⊖ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 4. Radschuh *m*, Hemmſchuh *m*; to put on the ~ den Hemmſchuh anlegen, bremſen; *fig.* ſich enthalten. — 5. ⊖ 🚃 Bremſe *f*, Bremsvorrichtung *f*. — 6. ⚔ Hebebaum *m* für Geſchütze. — 7. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 8. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pteris*). — 9. mit Farnkraut dicht bewachſene Stelle. — 10. ↖ Brombeer-, Dornen-gebüſch *n*, Dickicht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 11. Flachs ɔc. brechen.
brake-lever ⊖ (brēᵉr-k-lĭ-wᵉr) *s.* Bremshebel *m*. [-ſchuh *m*.]
brake-shoe ⊖ (~-ſchū) *s.* Hemm-klotz *m*,
brakesman (brēᵉr-mᵉn) *s.* 1. 🚃 Bremſer *m*. — 2. ⚒: a) Bremſer *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaſchine bedient. [*m*.]
brake-van 🚃 (brēᵉr-wăn) *s.* Bremswagen
brake-wheel ⊖ (~-(h)wĭl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung. [bornig.]
braky (brēᵉr-kᵉ) *a.* voller Farnkraut, buſchig,
Bramah (brāᵉr-ma, brāᵉr-m-a) *npr.*, *id.* (engl. Mechaniker, 1749–1814); ⊖: ~ lock Bramahſchloß *n*; ~ press hydrauliſche Preſſe (a. ~'s press); ~ pump Mönchstotbenpumpe *f*.
bramble (*brămbl*) [a/e. *brêmel, bremble*] *s.* (*s/m.*) 1. ♀ Brombeerſtrauch *m* (*Rubus*). — 2. Dornengebüſch, Buſchwerk, Geſtrüpp *n*.
bramble-bush (brăᵉr-mbl-bŭſch) *s.* Brombeergebüſch *n*; Geſtrüpp *n*.
brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüſchen überwachſen.

bramble-*net* (brăᵉmbl-nĕt) *s.* Finkennetz *n.* [*ni°na*).]

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa canina*).

brambling (brăᵉm-blin°) *s.*, *orn.* Bergfink *m* (*Fringilla montifringilla*).

brambly (brăᵉm-blᵉ) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.

bran (brăn) [a/f. *bren*, *bran*] *s.* Kleie *f*.

bran-bread (brăᵉn-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.

branch (branſch) [fr. *branche*, mlt. *branca*] **I** *s.* (*pl.* ~es, braᵉn-ſchᵉz) 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; auch *fig.* Abzweigung *f*; root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* eines Geschlechtes; ↖ Abkömmling *m* e-r Familie. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. Arm *m* e-s Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bſd. Kirchen-)Armleuchter *m*; a two-light ~ zweiarmiger Leuchter. — 6. ⊛ Zweiggeschäft *n*, Filiale *f*. — 7. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* e-s Hirschgeweihes. — 8. 🚃 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* e-r Hauptbahn. — **II** *a.* 9. (ſich) verzweigend; Zweig-.... — **III** *v/n.* ①c. 10. (a. *fig.*) Äste od. Zweige treiben, ſich in Äste od. Zweige ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 11. *fig.* (from, into) ſich in verſchiedene Zweige od. Arme teilen, ſich verzweigen; to ~ out ſich weitläufig auslaſſen, viel Redens machen. — 12. *fig.* ſich abzweigen (bſd. to ~ out, off, ↖ away); this road ~es off to the right dieſer Weg zweigt ſich nach rechts ab. — 13. abſtammen (auch to be ~ed).

branch-coach 🚌 (braᵉnſch-kōtſch) *s.* Anſchlußwagen *m*.

branched (branſcht) [branch] *p.p.* und *a.* (oft in Zſgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (verſehen).

brancher (braᵉn-ſchᵉr) *s.* 1. ↖ etwas das Zweige treibt. — 2. *fig.* Stammvater *m*.

branchery (braᵉn-ſchᵉ-rᵉ) *s.* 1. Astwerk *n*, Zweige *m/pl.* (auch *fig.*). — 2. † ästiges Gefaſer der inneren Fruchthaut beim Apfel ꝛc.

branchial ♌ (brăᵉnᵉ-kᵉăl) *a.*, *zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — 2. durch Kiemen verrichtet. [Kiemen habend.]

branchiate(d) ♑ (~ᵉ-ăt, ~ᵉ-ē-atᵉd) *a.*, *zo.*]

branchiness (braᵉn-ſchᵉ-nᵉĕs) *s.* das Ästige, Überfluß *m* an Zweigen (auch *fig.*).

branching (braᵉn-ſchin°) [branch] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. mit Zweigen ꝛc. verſehen, ſich verzweigend. — 2. (meiſt ~ out) ſich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* 4. Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branchiopod ♌ (brăᵉnᵉ-kᵉi-ᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. ~s, ~ᵈᵉp-ᵉ-da) Kiemenfüßler *m*. — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous ♌ (brăᵉnᵉ-kᵉ-ᵈᵉp-ᵉ-dŏß) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenfüßig.

branchless (braᵉnſch-lᵉĕs) *a.* 1. astlos, zweiglos. — 2. nackt, kahl. [*n*, Schößling *m*.]

branchlet (~-lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen]

branch-*light* (~-lāt) *s.* Armleuchter *m*.

~-line (~-lāin) *s.* 1. 🚃 Zweig-linie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* einer Familie.

~-lode ⛏ (~-lōd) *s.* Ausläufer *m*.

~-pipe (~-pāip) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. — 2. *arch.* Sammelgerinne *n*.

~-road (~-rōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2. 🚃 *Am.* = branch-line 1.

branchy (braᵉn-ſchᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (brănd) [a/e. *brand*, *brond*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. (Feuer-)Brand *m*; ↖ *poet.* Fackel *f*; ⊖ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgekohlte Holzkohlen). — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides ꝛc.). — 3. ⊛ eingebranntes, eingepreßtes ꝛc. Warenzeichen. — 4. ⊛ Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Bier, Zucker ꝛc.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* eingebrannte Zeichen *pl.* zur Bzchg der Eigentümerſchaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ↖ *poet.* Schwert *n*. **II** *v/a.* ①a. 7. Zeichen ꝛc. einbrennen, mit e-m Brand-mal od. -zeichen verſehen (a. ⊛); *fig.* it is ~ed upon his memory es iſt ſeinem Gedächtnis unauslöſchlich eingeprägt. — 8. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beſchimpft. [eingebranntem Zeichen.]

branded (brăn-dᵉd) *p.p.* und *a.* ⊛ ꝛc. mit]

brander (brăn-dᵉr) *s.* ſchott.: Brat-roſt *m*.

brand-goose (brănd-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [miſcht oder eingemacht.]

brandied (brăn-dᵉd) *a.* mit Cognac ge-]

brand-iron ⑤ † od. *provc.* (brănd-āᵉrn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eiſen *n*.

brandish (brăn-diſch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] *v/a.* ①c. hin und her ſchwenken, ſchwingen (bſd. Waffen).

brandisher (brăn-dᵉ-ſchᵉr) *s.* j. der eine Waffe ſchwingt. [Schwingen *n* ꝛc.]

brandishing (~dᵉ-ſchin°) *s.* Schwenken *n*,]

brandling (brănd-lin°) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im erſten Jahre. — 2. Art Wurm *m* als Angel-Köder. [-marke *f* (bei Tieren); auch *fig.*]

brand-mark (~-măᵉk) *s.* Brand-mal *n*,]

brand-marked (~-măᵉkᵉd) *a.* mit einer Brandmarke verſehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (~-njū) *a.* funkelnagelneu.

brandy (brăn-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉiß) [*abbr.* aus brand(y-)wine] *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Cognac *m*. — 2. *Am.*: a) Ciderſchnaps *m* (aus Apfelmoſt); b) Perſiko *m* (Pfirſichſchnaps). — 3. allg.: Branntwein *m*, Schnaps *m*.]

brandy-ball (brăn-dᵉ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerfügelchen, Likör-Bonbon *m* und *n*.

bran-dye ⊖ (brăn-dāi) *s.* Färberei: ~ bath Kleienbad *n*. [gemachte Früchte *f/pl.*]

brandy-*fruit* (~dᵉ-frūt) *s.* in Cognac ein-]

~-smash *Am.* (brăn-dᵉ-ßmăſch) *s.* Getränk aus Cognac mit Eisſtücken.

brangle † od. *provc.* (brăngl) **I** *v/a.* 1. ſchwenken; erſchüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. zanken, ſtreiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. ſchott.: Art Tanz *m*.

brank ♀ † od. *provc.* (brănkᵉ) = buckwheat.

brank-ursine ⑤ ♀ (*MU.* brănkᵉ-ᵉr-ßin, *CT.D.* braᵉnᵉ-kᵉr-ßin) [fr.] *s.* Bärenklau *m*.

braulin-*sprat* (brăᵉlin-ßprăt), **~-trout** (~-traut) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-maceration ⊖ (braᵉn-măß-ᵉ-rēᵉ-ſchᵉn) *s.* Kleienbeize *f* der Gerber.

bran-new F (brăᵉn-njū) *a.* = brand-new.

branny (brăᵉn-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...

brant-goose (brănt-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [ſaß *n* der Radler.]

bran-tub ⊖ (brăᵉn-tŏb) *s.* Roll-, Scheuer-]

brash (braſch) **I** *v/a.* ①c. 1. ſchott.: zerbrechen, zerſchmettern (auch *fig.*). — 2. † angreifen. — **II** *s.* 3. *provc.* Krach *m*. — 4. ſchott.: Angriff *m*, (Krankheits- ꝛc.) Anfall *m*. — 5. ſchott.: kurze Anſtrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 6. Trümmer(haufen *m*) *pl.*, *geol.* Trümmergeſtein *n* des Alluviums. — 7. ſchott.: Regenguß *m*.

brass (braß) [a/e. *bræs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, braᵉß-ᵉſ) 1. jetzt: Meſſing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ¶. — 2. ~es *pl.* Geſchirr *n*, Verzierungen *f/pl.* ꝛc. aus Meſſing ꝛc. — 3. (a. monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnis-platte *f* in Kirchen. — 4. F (Kupfer-) Geld *n*. — 5. F *fig.* Unverſchämtheit *f*, (eherne) Stirn. — **II** *a.* 6. meſſingen; Meſſing-...; Erz-...; erz-artig, ehern, bronzen.

§ Zu ~ 1: the age of ~ die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⊖: beaten § ~ Schlagmeſſing *n*; cast ~ Gußmeſſing.

brass-band ♪ (braᵉß-bānd) *s.* ſ. band³ 3 ¶.

brasse (brăß) *s.*, *ichth.* Barſch *m* (*Perca*).

brass-*face* † (braᵉß-ſēß) *s.* Unverſchämter.

~-founder ⊖ (~-faun-dᵉr) *s.* Gelbgießer *m*.

~-foundry ⊖ (~-faun-draᵉ) *s.* Gelbgießerei *f*.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronze-]

~-ore (~-ōr⑨) *s.*, *min.* Galmei *m*. [geld *n*.]

~-rule ⊖ (braᵉß-rūl) *s.*, *typ.* Meſſing-, Spalten-linie *f*.

~-ware (~-wāᵉ) *s.* Meſſing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geſchirr *n*, -ware *f*.

~-work (~-wōᵉk) *s.* 1. Meſſing-arbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Meſſing-fabrik *f*, -wert *n*.

brassy (braᵉß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. meſſingartig, -farben; erz-artig. — 2. erzen, ehern (auch *fig.*). — 3. *fig.* unverſchämt, frech.

brat[1] (brăt) [lit.] **I** *s.* 1. † Mantel *m* aus grobem Stoff. — 2. *provN.* Schürze *f*.

brat[2] (brăt) *s.* 1. † Kind *n*. — 2. *contp.* Balg *m*, Brut *f*. — Vgl. ~[1].

brattice (brăᵉt- iß) [a/f. *bretesche*, dtſch Brett] *s.* 1. † ⚔ *frt.* hölzerne Bruſtwehr auf den Zinnen einer Feſtung. — 2. ⚒ Schachtſcheider *m*; Wetterſcheider *m* (auch air ~).

brattle ſchott. und *provc.* (brătl) **I** *v/n.* ①b. 1. raſſeln, praſſeln, donnern; rauſchen. — 2. geräuſchvoll (einher)traben, daher-, dahin-raſſeln. — **II** *s.* 3. Praſſeln *n*, Raſſeln *n*, Getöſe *n*, Klappern *n*, Getrappel *n*.

braul ⊘⊘J. (brăl) *s.* blau u. weiß geſtreiftes Zeug. [*m*, Hartmanga'n(-erz) *n*.]

braunite ♔ (braū°-năit) *s.*, *min.* Brauni't]

bravado (brăᵉ-wāᵉ-dō und brăᵉ-wăᵉ-dō) *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dōß) beleidigende Prahlerei; anmaßende, eitle, prahleriſche Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd.

brave (brēw) [fr. *brave*, it. *bravo* brav] **I** *a.* □ (ſ. bravely) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerſchrocken. — 2. von Perſonen: ſtattlich, anſehnlich; fein, prächtig (gekleidet ꝛc.). — 3. ſchimmernd, glänzend, koſtbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen). — **II** *s.* 4. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r). — **III** *v/a.* ①b. 5. mutig begegnen, trotzen; Hohn ſprechen (*dat.*); herausfordern; to ~ a th. out et. unverſchämt behaupten od. frech durchſetzen (wollen). — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 6. † prahlen. — 7. † ſich herausputzen. — *Syn. brave* (1) im allgemeinſten Sinne tapfer (auch paſſiviſch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meiſt aktiviſch); *gallant* durch glänzende Erſcheinung od. kühne Thaten Aufmerkſamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer" als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs ſind; *heroic* heldenmütig; außerordentlich tapfer; *valiant* (meiſt in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht

bravely (brēᵉw-lᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ↖ ſtattlich, prächtig. — 3. ↖ tüchtig, wohl, gut; in guter Geſundheit.

bravery (brēᵉ-wᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉiß) [fr. *braverie*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerſchrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. [Bravo(rufen) *n*.]

bravo[1] (brăᵉ-wo) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* ſ.

bravo[2] (brăᵉ-wo, brăᵉ-wo), *pl.* ~(e)s (~wōß) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura ♪ (brăᵉ-wūᵉ-ra) [it.] **I** *s.* Bravourſtück *n* (bſd. Geſang), Bravour-Arie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-Arie *f*.

braw ſchott. (brā) **I** *a.* brav, nett, ſchön, (vor-) trefflich, fein (gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (brāl) **I** *v/n.* ①a. 1. lärmen, heulen, ſchreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauſchen, toſen (Bach ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 3. zanken, ſtreiten, hadern um ... — **III** *s.* 4. Geſchrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank.

brawler (brāᵉ-lᵉr) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawling (~lin°) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. lärmend, zankend, zänkiſch. — 2. murmelnd (Bach ꝛc.). — **II** *s.* 3. Lärmen *n*, Zank *m*.

brawn (*brân*) [a/f. *braon* Bratenfleisch] *s.* 1. Eberfleisch *n.* — 2. Schweine-pökelfleisch *n*, a. Sülze *f* aus Schweinefleisch; mock ~ Preßkopf *m.* — 3. † *od. prov., zo.* Eber *m.* — 4. Dick-, Muskel-fleisch *n.* — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann.

brawniness (*brâ'-n*ⁱ*-n'ß*) *s.* Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*. [kulö's; flämmig, stark.]

brawny (*brâ'-n*ᵉ) *a.* fleischig, sehnig, muskulös

bray[1] (*brē*) [a/f. *braier*, fr. *broyer*] *v/a.* ①a. (zer)stoßen, (zer)reiben (im Mörser ꝛc.).

bray[2] (~) [fr. *braire*] **I** *v/n.* ①a. 1. vom Esel: schreien, ia(n)en. — 2. *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen. — **III** *s.* 4. Schrei *m* (von Tieren; bes. vom Esel: Ja(n)en); auch *fig.*

brayer[1] ⚙ (*brē'-ᵉr*) [bray[1]] *s.* Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m.* — Vgl. ~[2].

brayer[2] (*brē'-ᵉr*) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier *m*, Schreihals *m.*

braze[1] † (*brēß*) *v/a.* to ~ (over) mit Erz oder Bronze überziehen, bronzieren. [löten.]

braze[2] ⚙ (*brēß*) [a/f. *braser*] *v/a.* ①b. hart-

brazen (*brēßn*) [a/e. *brǽsan*; s. brass] **I** *a.* □ 1. ehern, bronzen, messingen; ~age Bronzezeit *f*; fig. ehernes Zeit-alter. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH. An.4,8,86*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. *fig.* mit ehrener Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 5. to ~ it (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen.

Zu ~ 4: *fig., co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-browed (*brē'-sn-brâud*) *a.*, *fig.* mit ehrener Stirn, unverschämt, frech.

~face (~-*fēß*) *s.* Unverschämte(r).

~faced (~-*fēßt*) *a.* □ = brazen-browed.

brazenness (*brē'-sn-n'ß*) *s.* 1. das Messing-, Erz-artige. — 2. *fig.* Unverschämtheit *f*.

brazier[1] ⚙ (*brē'-ᶻⁱᵉʳ, ~ᵍⁱᵉʳ*) *s.* 1. Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m.* — 2. Klempner *m*, Kupferschmied *m.* — Vgl. ~[2].

brazier[2] (~) [fr. *le Kohlenpoêle*] *s.* (*pl.*).

Brazil[1] (*brᵃ-zi'l*) *npr.* Brasilien *n* († the)

brazil[2] ⚒ (*brᵃ-zi'l*) [span.] **I** *s.* 1. Brasil-holz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — 2. roter Farbstoff aus Brasilholz. — **II** *a.* 3. von Brasilholz; ~ ink rote Tinte. — Vgl. ~[1].

Brazilian (*brᵃ-zi'l-jᵘn*) ⓐ **I** *a.* brasil(ian)isch. — **II** *s.* Brasilianer(in).

Brazil-wood ⚒ (*brᵃ-zi'l-wud*) *s.* Brasil-, Rot-, Fernambuk-holz *n.*

breach (*brītsch*; *Hom.* breech) [m/e. *breche*; s. break] **I** *s.* 1. Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m.* — 2. ⚔ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f.* — 3. *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens ꝛc.); Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ↯. — 4. *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①c. 5. a) ⚔ *frt.* e-e Bresche legen in; b) *fig.* durchbrechen.

Zu ~ 3 u. 4: jur.: ~ of privilege Verstoß *m* od. Vergehen *n* gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bes. des Parla'ments); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur.: (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* eines Eheversprechens.

bread (*brēd*; *Hom.* bred) [a/e. *bread* Brot] **I** *s.* 1. Brot *n* ↯. — 2. *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ↯. — 3. ⚓ † Schiffszwieback *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. Kochk.: panieren. — 5. mit Brot abreiben, reinigen.

Zu ~ 1: ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) ⚐ *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); ⚐ ~-and-butter fashion eins aufs andere gelegt wie Butterschnitten; *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ↖ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; on ~ and water bei Wasser und Brot; brown ~ grobes Brot, Schrot-brot *n*; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt s-n Vorteil, kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stelle.

Zu **bread 2** *fig.*: to earn, to get oder to make one's ~ sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen.

bread-and-butter ⓐ (*brēd-ᵉnd-bu'-tᵉr*) [bread and butter, s. bread 1 ↯] *a.* 1. *b.s.* s-n (Lebens-)Unterhalt, sein Brot oder ein Amt durch Scheicherein ꝛc. suchend; materiell gesinnt; käuflich, feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, *Am.* Streber *m/pl.* — 2. ⚐ viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben-, mädchen-haft, zimperlich; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer.

bread-basket (*~-baß-kᵃt*) *s.* 1. Brotkorb *m.* — 2. Teigkorb *m.* — 3. ⚐ *sl.* Magen *m.*

~bin ⚓ (~-*bin*) *s.* Brot-raum *m*, -depot *n.*

~chipper † (~-*tschip-ᵉr*) *s.* 1. Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m.* — 2. weitS.:

~corn (~-*kō'n*) *s.* Brotkorn *n.* [Diener *m.*]

~crumb (~-*krom*) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*

~cutter (~-*kö't-ᵉr*) *s.* Brotschneidemaschine *f.*

breadfruit ⓑ ♀ (*brē'd-frut*) *s.* Frucht *f* des Brot(frucht)baums. [tigung.]

breadless (*~l'ß*) *a.* brotlos, ohne Beschäf-

bread-room (*brē'd-rūm*) *s.* 1. ⚓ = bread-bin. — 2. *Psl.* Magen *m.* [*m/pl.* (Mehl ꝛc.).]

~stuffs ⚉ *Am.* (~-*ßtöffß*) *s/pl.* Brotstoffe

breadth (*brēdth*) [vom a/e. *brǽdu* Breite] *s.* 1. Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. — 2. *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes ꝛc.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f.* — 3. ⚉ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; in ~ in der Breite; at od. with four ~s dierbahnig. — 4. ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f.* — 5. *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- und Schatten-Gruppierung erzielte Wirkung. — 6. *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

breadthways (*brē'dth-wēß*), **~wise** (*~wāß*) *adv.* in der Breite, der Breite nach.

break[1] (*brēk*; *Hom.* brake) [a/e. *brecan* brechen] *verb active* (*v/n.* s. break[2]) ③ (*pret.* broke, † brake; *p.p.* broken, ↖ broke) 1. (ab-, auf-, durch-, er-, zer-) brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ↯. — 2. † jur.: einbrechen in, erbrechen (= to ~ open, into, up). — 3. die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht ꝛc. brechen. — 4. Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen; ↯. — 5. aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ↯. — 6. Speisen, Getränken, Waren ꝛc. anbrechen; ↯. — 7. *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Fall, Schlag ꝛc. brechen, vermindern, entkräften, (abschwächen. — 8. Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ↯. — 9. *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag ꝛc. brechen, übertreten, verletzen; ↯. — 10. *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zu Grunde richten; vereiteln, hintertreiben, rückgängig machen. — 11. ⚉ bankero'tt machen, ruinieren; j-s Kredi't vernichten, untergraben. — 12. to ~ the bank die Bank sprengen; † bankerott werden. — 13. ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — 14. Bahn brechen; to ~ a path, road, way e-n Pfad, Weg bahnen (through durch). — 15. Geschwüre ꝛc. öffnen. — 16. anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ↯. — 17. ⚐ to ~ wind (backward) oder to ~ one's wind e-n fahren od. streichen lassen. — 18. von e-r Handlung plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus e-r Gang-art fallen. — 19. foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; to ~ upon the wheel rädern. — 20. to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, -pflügen; b) ⚔ *frt.* Laufgräben eröffnen; c) *fig.* in Angriff nehmen; eine Sache zuerst thun od. davon zu reden anfangen. — 21. Redensarten mit *adv.* und *prp.* ↯.

Zu **break**[1] **1:** to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit ...; † (↖ ⚔) to ~ camp das Lager abbrechen; aufbrechen; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager od. Versteck hervorbrechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head jemandem den Schädel einschlagen; to ~ a person's heart j-m schweren Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; to ~ the ice das Eis brechen; *a. fig.* eine Bekanntschaft anknüpfen, e-e Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th. et. zu Ende bringen; das Schwerste, Schlimmste e-r Sache hinter sich haben; ⚔ to ~ step ohne Tritt marschieren.

Zu ~ **4:** to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus e-r Gesellschaft still aufbrechen, sich fortstehlen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; ⚔ to ~ ranks aus-, weg-treten; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (von Fischen).

Zu ~ **5:** to ~ a custom mit einer Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ **6:** ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen.

Zu ~ **8:** to ~ a horse to harness (to the rein) ein Pferd einfahren (zureiten).

Zu ~ **9:** *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen.

Zu ~ **16:** to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m e-e Sache in Vorschlag oder aufs Tapet bringen; to ~ a jest on ... einen Witz machen über ...; I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei.

Zu ~ **21:** to ~ asunder auseinander-, entzwei-brechen; to ~ away ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ down: a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; c) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zu Grunde richten; his power is broken down seine Macht ist gebrochen; to ~ forth hervorbrechen; sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ from losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ in auf-, einbrechen, gewaltsam öffnen (z.B. Thüren); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ into anbrechen, anreißen (z.B. eine neue Kiste); angreifen (e-e Geldsumme); einbrechen in; our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a person into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ of befreien von; to ~ one of a habit j-n von einer Gewohnheit abbringen; to ~ off ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unter-brechen, beendigen, brechen

mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ on unterbrechen; to ~ open aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ out aus-, heraus-, los-brechen; to ~ small in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ up aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Ferien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar oder unwegsam machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen.

break[2] (brēk) *verb neuter* (*v/a.* ſ. break[1]) ⑤ 1. brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — 2. Zusammenhang verlieren; unterbrochen w.; Nebel, Wolken ꝛc.: brechen, ſich zerteilen; elektr. Strom ꝛc.: aufhören; Truppen: zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen. — 3. aufgehen (a. Geſchwür), berſten, auf-platzen, -springen, -reißen. — 4. *fig.* Herz, Kraft ꝛc.: brechen. — 5. Geiſt, Geſundheit, Schönheit: geſchwächt werden, abnehmen; gebrochen werden od. ſein; vergehen, verblühen; alt od. ſchwach werden. — 6. Stimme: brechen, umſchlagen, wechſeln. — 7. aus e-r Handlung plötzlich zu einer andern übergehen; *man.* aus der Gang-art fallen. — 8. ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — 9. Wellen: ſich brechen; branden. — 10. Eis: brechen, aufgehen. — 11. Wetter: a) umſchlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über). — 12. *fig.* mit Worten ꝛc. aus-, los-brechen ꝛc. (into in; out to ~ out, ſ. ~ 17 ⚷). — 13. *fig.* Ausruf, Schrei ꝛc.: hervor-brechen, -ſchallen; laut werden. — 14. Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — 15. ruiniert werden; 🐑 🔧 bankerott werden, fallieren. — 16. *fig.* brechen mit, j-s Freundſchaft aufgeben; den Verkehr abbrechen (with mit). — 17. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 17: to ~ **adrift** (⚓ a. to ~ loose) wegtreiben, ſich losreißen (Boje, Tonnen ꝛc.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; ſich losmachen, ſich losreißen (from von); ſich davon machen, weglaufen, wegſtürzen; to ~ **down** zuſammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: ſtürzen; *fig.* ſtecken bleiben; durchfallen; zu nichte werden; his voice broke down ihm verſagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Krieg); to ~ **from** ſich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, ſich losmachen (von einer Gewohnheit ꝛc.); ⚓ to ~ from a course vom Kurſe abgedrängt werden; to ~ **in** einbrechen, eindringen; to ~ in upon hereinplatzen, überraſchen, einbrechen über, eindringen auf; to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Beſuch überraſchen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinſtürzen; ausbrechen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tauſend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, ab-, los-brechen, ſich befreien, ſich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; Bedlam broke loose ausgebrochener Tollhäusler; fürchterlicher Lärm; to ~ **off** abbrechen; abſtehen von, unterbrechen, aufhören, ſich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee abfacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; ſich zeigen, entſtehen, plötzlich auftreten; Ausſchlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, hervorplatzen; to ~ out of ... hervor-ſprudeln, -ſprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überſchreiten, ſ. *fig.* über die Stränge ſchlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Thränen ausbrechen; to ~ out into laughter in ein Gelächter ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobſprüchen überhäufen; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausſchlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten ꝛc.: überwinden, beſiegen; Geſetze ꝛc.: übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis ꝛc.); Geſellſchaft: auf-brechen, auseinandergehen (auch ⚔ von Truppen), ſich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: ſich zerteilen; Wetter, Froſt: ſich aufklären, milder werden, umſchlagen; Wege: ausgefahren werden; the school ~s up die Schule wird geſchloſſen, die Fe'rien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über; zum Vorſchein kommen, ſich zeigen; ſtoßen auf; to ~ **with** Freundſchaft: brechen od. ſich entzweien mit.

break[3] (brēk) *substantive* 1. (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*. — 2. Öffnung *f*, Lücke *f* (a. *fig.*), Zwiſchenraum *m*; Pauſe *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle am bewölkten Horizo'nt (a. *fig.*). — 3. Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — 4. plötzlicher Übergang; Wechſel *m* (of the voice der Stimme). — 5. Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtverſuch *m*. — 6. *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* von Leidenſchaften. — 7. ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — 8. ⚙ Bremſe *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmſchuh *m* (ſ. brake). — 9. 🐑 *tel.* Strom-unterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — 10. *typ.*: a) Ausgang *m*, Abſatz *m*; b) Gedankenſtrich *m*. — 11. ⚔ *frt.* Brechung *f*, Briſu're *f*; ~ of the curtain Brechung des Mittelwalls, innere Briſure. — 12. Break *n* (vierrädriger hoher ſchmaler Wagen mit zwei Längsſitzen). — 13. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 14. ⚙ Wagenbau: Speichenmeſſer *m*, Radzirkel *m*. — 15. (Flachs-, Hanf-)Breche *f*; Bra(c)ke *f*.

breakable (brē'k-t-bl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē'k-t-dj) *s.* 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bſd. 🐑: a) Bruch *m* von Glas- ꝛc. Waren; b) (auch allowance for ~) Refa'ktie *f* (Vergütung für beſchädigte Waren); free from ~ bruchfrei.

break-circuit (brē'k-t-sē'r-k-t) = break[3] 9.

breakdown (brē'k-daun) *s.* 1. Zuſammenbrechen *n*, -bruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*. — 4. F irl. und *Am.* lärmende Feſtlichkeit (bſd. Hochzeit).

breaker (brē'-k-t[r]) *s.* 1. Brecher *m*, Zerbrecher *m*, Zertrümmerer *m*, Zerſtörer *m*. — 2. Übertreter *m* (of the law des Geſetzes); Störer *m*; ~ of peace Friedensſtörer *m*. — 3. ⚓ (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚓ Sturzſee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 5. (a. ~-in) Abrichter *m* e-s Tieres; Bereiter *m*.

breakfast (brē'k-f-ßt) **I** *s.* Frühſtück *n*. — **II** *v/n.* ①a. frühſtücken (on, upon etwas).

breakfasting (brē'k-f-ßt-in[g]) *s.* 1. Frühſtücken *n*. — 2. 🔧 Frühſtücks-Geſellſchaft *f*.

breaking (brē'-k-t-in[g]) [break[1] u. [2]] **I** *p.pr.* und *a.* ☐ brechend ꝛc. — **II** *s.* Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* ꝛc.

breaking-*in* (brē'-k-t-in[g]-in) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* eines Tieres; Einreiten *n* eines Pferdes.

~-out (~-aū't) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausſchlag *m*.

~-up (~-ö'p) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zuſammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. *agr.* Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 4. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 5. ~ of a school Schulſchluß *m*, Anfang *m* der Schulferien. — Vgl. break up unter break[1] u. [2].

break-*neck* ⑤ (brē'k-t-nēk) **I** *s.* 1. Halsbrechen *n*, halsbrecheriſcher Fall, Stoß ꝛc. — 2. gefährliche, ſteile Stelle. — **II** *a.* 3. (auch *fig.*) halsbrecheriſch; gefährlich.

~-off (~-öf) *s.* 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs.

breaksman 🚂 (brē'k-ßmän) *s.* Bremſer *m*; *Am.* Schaffner *m*.

break-up (brē'k-öp) *s.* 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlaſſen *n*, Auflöſen *n* von Truppen ꝛc. — 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* einer Geſellſchaft. — 4. Schluß *m* e-r Schule; weit. S.: Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Ruï'n *m*, Bankero'tt *m*.

breakwater ⚙ (~wă-t[r]) *s.* Waſſerbau: Wellenbrecher *m*; floating ~ ſchwimmender W.

bream[1] (brīm) *s.*, *ichth.* (gemeiner) Braſſen.

bream[2] ⚓ (brīm) *v/a.* ①a.: to ~ a ship ein Schiff (rein)brennen (zum Kalfatern).

breast (brēßt) [a/e. *bréost*] **I** *s.* 1. weibliche Bruſt. — 2. Bruſt *f* von Menſchen und Tieren; *fig.* Buſen *m*, Herz *n*, Gewiſſen *n*; to make a clean ~ of ... offen heraus ſagen; eingeſtehen; ſich vollſtändig ausſprechen über ... — 3. ♪ † Stimme *f* e-s Sängers. — 4. Vorderſeite *f*. — 5. *agr.* Streichbrett *n* am Pfluge. — **II** *v/a.* ①a. 6. gerade entgegen gehen (*dat.*), ſich ſtemmen gegen; *fig.* die Bruſt oder Trotz bieten, trotzen (*dat.*). — 7. hinauf-ſpringen, -ſteigen auf, beſteigen.

breast-*beam* ⚙ (brē'ßt-bim) *s.* Weberei: Bruſtbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Bruſtbein *n*.

~-button (~-bötn) *s.* Weſtenknopf *m*.

~-collar ⚙ (~-kol-[r]) *s.* Sattlerei: Bruſtblatt *n* am Sielengeſchirr, Bruſtriemen *m*.

~-deep (~-dīp) *a.* 1. bruſthoch, bis an die Bruſt (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Bruſt.

breasted (brē'ßt-d) *a.* in Zſgn: ...-brüſtig.

breast-*height* (brē'ßt-hāt) *s.* 1. Bruſthöhe *f*. — 2. ⚙ Brüſtung *f*, Bruſtlehne *f*.

~-high (~-hāt) *a.* und *adv.* bruſthoch.

~-hook ⚙ (~-hüt) *s.* 1. ⚔ *artill.* Bruſthaken *m* der Lafette. — 2. ⚓ Bugband *n*.

breasting (brē'ßt-tin[g]) *s.* 1. ſ. to breast. — 2. = breast-work. — 3. ⚙ Kropf *m*.

breast-knot (brē'ßt-nöt) *s.* Buſenſchleife *f*.

breastless (brē'ßt-l-ß) *a.* bruſtlos.

breast-*nipple* (brē'ßt-nipl) *s.*, *anat.* Bruſtwarze *f*.

~-pin (~-pin) *s.* Bruſt-, Buſen-, Vorſteck-[nadel *f*; Broſche *f*.]

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⚔ ~ (of a cuirass) Bruſt-harniſch *m*, -ſtück *n*. — 2. ⚙ Sattlerei: Bruſt-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeſchirr. — 3. *zo.*: a) Bauchſchild *m* der Schildkröte (Darwin); b) Bruſtplatte *f* (bei Spinnen).

~-plough, ~-plow (beides: ~-plau) *s.*, *agr.* Abſtech-, Raſen-pflug *m*.

breast-*rail* (brĕˣßt-rēl) *s.* 1. ⊖ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m.* — 2. ⚓ Re(h)-ling *f.* [mauer *f* am Fuße e-s Abhanges.]
~-wall ⊖ (~-wâl) *s.*, *arch.* Brüstungs-, Stütz-mauer *f.*
~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* Kropfrad *n*, mittelschlächtiges Wasserrad.
~-work (~-wŏˣk) *s.* 1. ⊖ *arch.* Brustwehr *f* (a. *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze.
breath (brĕth) [a/e. *brœth*] *s.* 1. Atem *m*, Hauch *m* (a. *fig.*), *poet.* Odem *m*; ɣ. — 2. *fig.* Leben *n*. — 3. freies (Auf-)Atmen. — 4. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem(-zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*. — 5. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*. — 6. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n*. — 7. ✎ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; to spend one's ~ in vain in den Wind reden.
Zu ~ 1: to be short of ~ kurzatmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; to draw oder to fetch one's ~ Atem holen oder schöpfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (oder below) one's ~ leise, flüsternd.
breathable (brĪˣ-*dh*ᵃbl) *a.* atembar.
breathe (brīdh) [breath] ①b. I *v/n.* 1. atmen; Atem holen od. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on anblasen, -fachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über ..., schlecht machen, herabsetzen. — 6. ausströmen (v. Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — II *v/a.* 7. (ein-, aus-)atmen; to ~ one's last den letzten Atemzug thun, verscheiden. — 8. durch Atmen hervorbringen. — 9. to ~ in einflößen. — 10. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünsten, -stoßen, -strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, ausdrücken. — 11. in Atem oder in Bewegung erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*). — 12. ♪ Flöte ꝛc. blasen. — 13. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen. — 14. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 15. Atem schöpfen *lassen*, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — 16. *surg.* to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).
breather (brĪˣ-*dh*ᵉr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der et. flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in).
breathing (brĪˣ-*dh*ĭnᵍ) *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 3. körperliche Bewegung oder Übung (im Freien). — 4. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* [loch *n*.]
breathing-*hole* (brĪˣ-*dh*ĭnᵍ-hōl) *s.* Luft-loch *n*.
~-place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gr.* und *poet.* Atempause *f*, Cäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.
~-space (~-spēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*.
breathless (brĕˣth-lᵉß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos.
breathlessness (~-nᵉß) *s.* Atemlosigkeit *f*.
breccia ⛏ (brĕˣtsch-a oder brĕˣsch-ᵉ-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Breccie *f*, Brocken-, Trümmer-gestein *n*.
bred (brĕd; *Hom.* bread) *pret.* und *p.p.* von breed (s. d.).
breech (brītsch); *Hom.* breach) [a/e. *brêc*, *pl.* von *brôc* Bruch] I *s.* 1. ✎ Hintere(r) *m*, Arsch *m*, Steiß *m*. — 2. ⊖ hinterer Teil eines Dinges: a) ⚔ Stoß *m*, Boden *m* des Geschützes; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr. — II (brītsch, auch brĭtsch) *v/a.* ①c. 3. behosen, j-m eine Hose oder Beinkleider anziehen. [(bekleidet).]
breeched (brītscht, brĭtscht) *a.* mit Hosen
breeches (brĭˣtsch-ᵉs, auch brĭˣ-tsch²ᵉs) *s/pl.* (auch a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ✎ Kurzhose(n) bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS.: Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau).
breeching (brĭˣtsch-inᵍ oder brĭˣ-tschlnᵍ) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m*; Hintere(r) *m*. — 2. Bekleiden *n* mit Hosen. — 3. ⊖ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhaltriemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes.
breechless (brĭˣtsch-lᵉß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS.: nackt.
breech-*loader* ⊖ (~-lō-dᵉr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr ꝛc.). [ladungs-...]
~-loading ⊖ (brĭˣtsch-lō-dinᵍ) *a.* Hinter-
breed (brīd) [a/e. *brêdan*, dtsch brüten] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; to ~ ill blood böses Blut machen. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren und aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel ꝛc. aufziehen, züchten; ✎ Pflanzen ziehen, kultivieren. — 5. († to ~ up) erziehen (for, to für, zu) = to bring up; ɣ. — II *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen). — 7. erzeugt oder hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; von Tieren: trächtig sein. — III *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (a. von Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*.
Zu ~ 5: to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden; city-bred, town-bred in der Stadt erzogen; country-bred auf dem Lande erzogen; ill-bred ungebildet; well-bred wohlerzogen.
breeder (brĪˣ-dᵉr) *s.* 1. Erzeuger(in); Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Tier, das gut trägt, b) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringende(r, s); Veranlasser(in), b) Veranlassung *f*. — 3. † Erzieher *m*. — 4. Züchter *m*.
breeding (~dinᵍ) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (oder on ~) im Zustande der Schwangerschaft. — 2. Erziehung *f*; † Unterricht *m*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (von Tieren).
breeding-*cage* (~kēdʒ) *s.* Heckbauer *n*, Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*.
~-place (~-plēß) *s.* Brutstätte *f*.
~-pond (~-pönd) *s.* Laichteich *m*.
breek (schott. (brīk) *s.* 1. † = breech. — 2. ~s *pl.* = breeches.
breeze[1] (brīs) *s.*, *ent.* Viehbremse *f*.
breeze[2] (brīs) [a/f. *brize* = fr. *brise*] *s.* 1. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* s. wind). — 2. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*.
breeze[3] (brīs) [a/f. *bris*, fr. *braise*] *s.* 1. ⊖ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*. — 2. Auskehricht *n*, Müll *n*.
breezeless ⚓ (brĭˣs-lᵉß) *a.* (wind)still.
breezy (brīˣ-sᶦ) *a.* windig, luftig (a. *fig.*).
brent † (schott. (brĕnt) *a.* steil. [gans *f*.]
brent-goose (brĕˣnt-gūß) *s.*, *orn.* Ringel-
Bret Harte (brĕt hārᵗ) *npr.*; bfd. Francis ~ amerik. Roma'nschriftsteller u. Ly'riker († 1839).
brethren (brĕˣ*dh*-rᵉn), *pl.* v. brother (s. d.), im erhabenen Stile, *bibl.*, *eccl.* u. *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl. hist.* verschied. protestant. Sekten: United B~ Böhmische Brüder *m/pl.*; Christian B~, Plymouth B~ Darbysten *m/pl.*
brettice ⚒ (brĕˣt-ĭß) *s.* Grubenholz *n*.
breve (brīw) [it. *id.*] *s.* 1. ♪ ✎ lange Note (doppelt so lang als eine ganze Note: 𝅗𝅥). — 2. *typ.* Kürzezeichen *n* (⏑).
brevet ⚔ (brĕˣw-ᵉt, *CT.D.* brᵉ-wĕtˣ) [fr. *id.*] I *s.* Pate'nt, das e-n Offizier provisorisch zu e-m höheren Range erhebt, ohne daß er den Sold desselben bezieht. — II *a.* durch Patent übertragen bzw. angestellt; Titula'r-...
brevetcy ⚔ ✎ (brĕˣw-ᵉt-sᵉ, *CT.D.* brᵉ-wĕˣt-sᵉ) *s.* Titula'r-rang *m*, -stelle *f*.
breviary (brīˣ-wᵉ-ᵉ-nᵉ, brĕˣw-ᵉ-ᵉ-), *pl.* ~ies (~nᵉz) [lt.] *Cath.eccl.* Brevier *n*. [*f*.]
brevier (brᵉ-wiᵉˣ) [lt.] *s.*, *typ.* Petit(schrift)
brevity (brĕˣw-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f*.
brew (brūː) [a/e. *bréowan*] ①a. I *v/a.* 1. Bier brauen. — 2. Flüssigkeiten ꝛc. mischen, Trank (gl.) brauen, durch Kochen, Mischen ꝛc. darstellen. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anstiften, anzetteln. — II *v/n.* 4. (Bier) brauen, Brauer sein. — 5. bfd. im *p.pr.* sich zusammenziehen, im Anzuge sein (Wolken, Gewitter, Sturm ꝛc., *fig.* Unglück ꝛc.).
brewage (brūˣ-ᵉdʒ) *s.* Gebräu *n*; Getränk *n*.
brewer (brūˣ-ᵉr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*. — 2. ✎ *fig.* Anstifter *m*.
brewery (brūˣ-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n*. [Brauerei *f*.]
brew-house (brūˣ-haûß) *s.* Brauhaus *n*,
brewing (brūˣ-inᵍ) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufsteigen *n* oder Heranziehen *n* e-s Gewitters, Sturmes ꝛc., *fig.* e-s Unglücks ꝛc.
brewing-copper ⊖ (brūˣ-inᵍ-kŏpᵉr) *s.* Brau-kessel *m*, -pfanne *f*.
Brewster (brūˣ-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (Brau-).
briar ♀ (brārˣ-ᵉr) *s.* = brier.
briary ♀ (brārˣ-ᵉ-rᵉ) *a.* und *s.* = briery.
bribable (brārˣb-bᵉbl) *a.* bestechlich, käuflich.
bribe (brārb) [a/f. *id.*] I *s.* 1. Geschenk *n*, Geld *n* ꝛc. behufs Bestechung. — 2. Bestechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. bestechen, kaufen. — 4. durch Geschenke ꝛc. überreden, verleiten (to zu).
bribeless ✎ (brārˣb-lᵉß) *a.* unbestechlich.
briber (brārˣ-bᵉr) *s.* Bestechende(r, s).
bribery (brārˣ-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f*. — 2. Bestechlichkeit *f*.
brick (brĭk) [a/f. *brique* Bruchstück] I *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegel-stein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein(material *n*) *m*. — 2. ziegelförmiger Gegenstand: a) Baukloß *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten *m*; b) ~ of tea Theeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* od. Tafel *f* Seife. — 3. *sl.* Hauptkerl *m*; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge. — II *a.* 4. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-... — III *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern.
brick-*bat* (brĭˣk-bāt) *s.* Stück *n* Ziegelstein.
~-built (~-bilt) *a.* aus Ziegeln od. mit Backsteinen erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]
~-burner (brĭˣk-bēˣ-nᵉr) *s.* (Ziegel-)Brenner
~-clay (~-klē) *s.* Ziegel-erde *f*.
~-dust ⑤ (~-dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.
~-facing ⊖ (~-fē-ßinᵍ) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

brick-*field* (brikˈt-fild) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.
~kiln ⊖ (~kil) *s.* Ziegel-ofen *m*.
~layer Ⓑ (~lē-ᵉr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m*.
~laying Ⓑ ⊖ (~lē-inᵍ) *s.* Ziegelbau *m*.
~machine ⊖ (~mᵉ-schīn) *s.* Ziegel(-form)-maschine *f*, -presse *f*.
~maker Ⓑ (~mē-kᵉr) *s.* Ziegel-brenner *m*, -streicher *m*, Bausteinmacher *m*, Ziegler *m*.
~making Ⓑ (~mē-kinᵍ) *s.* Ziegel-brennen *n*.
~nogging ⊖ (~nög-inᵍ) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfütterung *f* e-r Fachwand.
~stand ⊖ (~ßtänd) *s.* Ziegelgerüst *n*.
~tea ❀ (~tī) *s.* 1. tatarischer Ziegelthee. — 2. Art geringer Thee (ziegelförmig verpackt).
~trowel ⊖ (~traū-ᵉl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
~wall Ⓑ (~wāl) *s.* Ziegelmauer *f*.
~work Ⓑ ⊖ (~wörᵏ) *s.* Backstein-bau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*.
bricky (brikˈtᵉ) *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-...
bricol(l)e (briˈkᵉl oder brᵘ-lōˈl) [fr.] *s.* 1. Tennisballspiel: Brikoˈle *f*, Rückprall *m* des Balles; to hold by ~ brikolieren. — 2. ⚔ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr *n* für Kanonen.
bridal (braīˈdᵉl) [a/e. *brȳd-ealu* Brautbier, Hochzeitsschmaus] **I** *s.* (jetzt mit *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* bräutlich; Braut-...; weitS.: hochzeitlich; Hochzeits-...
bride (braīd) [a/e. *brȳd* Braut] *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage u. in den Flitterwochen; the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*, das junge Ehepaar; die Brautleute *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; auch Gemahlin *f*.
bride-cake (braīdˈ-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*. [der Hochzeit.]
bride-elect (braīdˈᵉ-ᵉlēktˈ) *s.* Braut *f* vor
bridegroom (~gum) [a/e. *brȳd-guma*, *brȳd* Braut und *guma* Mann] *s.* Neuvermählter *m*, Bräutigam *m*; ~'s man (auch man) Freund *m* des Bräutigams, der demselben am Hochzeitstage zur Seite steht.
bride(s)maid (braīdˈ(ß)-mēd), **bride's-maid** (braīdˈᵉ-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.
bridewell (braīdˈᵉ-wēl) [ursprünglich, seit 1210, Palast B., nahe bei St. Bride's Well, Lo.] *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*.
bridge (brid͡ʒ) [a/e. *brycg*] **I** *s.* 1. Brücke *f* (auch *fig.*). — 2. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrumente; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 3. ⚓ conning ~ (Komma'ndo-)Brücke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen od. bauen über ...; überbrücken, (auch *fig.*); überschreiten.
bridge-board ⊖ (brid͡ʒˈdᵑ-bōˈdᵈ Ⓑ) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*.
bridge-head ⚔ (~hēdˈ) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.
bridgeless (brid͡ʒˈdᵑ-lᵉß) *a.* ohne Brücke.
bridge-railing ⊖ (brid͡ʒˈdᵑ-rē-linᵍ) *s.*, ~s (~ſ) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.
Bridget (brid͡ʒˈdᵑ-gᵉt) *npr.* Brigitte *f* (Bn.).
bridge-toll (brid͡ʒˈdᵑ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.
bridge-train ⚔ (brid͡ʒˈdᵑ-traēn) *s.* Brücken-, Ponto'nzug *m*, -train *m*.
Bridgewater (brid͡ʒˈdᵑ-wā-ᵗᵉr) *npr.*, *id.*
bridle (braīdl) [a/e. *bridel*] **I** *s.* 1. ⊖: a) Sattlerei: Zaum *m*, Zügel *m*, Kappzaum *m*; b) Schloss.: Riegelhaken *m*. — 2. *fig.* Zaum *m*, Zügel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (auf-) zäumen (Pferd). — 4. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (a. to ~ in). — **III** *v/n.* ①b. 5. to ~ (up) den Kopf zurückwerfen.
bridle-*bit* ⊖ (braīdˈl-blt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*.
~hand (~hānd) *s.* Zügelhand *f*, linke Hand.
~path (~pāth) *s.* Reitweg *m*.
~port ⚓ (~pōˈt Ⓖ) *s.* Bugpfo *f*.
bridler (braīdˈl-ᵉr) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes ꝛc. — 2. *fig.* Bändiger *m*. [gel *m*.]
bridle-rein ⊖ (braīdˈl-rēn) *s.*, *man.* Zü-
bridoon ⊖ (brᵘˈdūnˈ) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.]
bridoon-bit ⊖ (~bit) *s.*, *man.* Trensen-
brief (brīf) [a/f *br(i)ef*] **I** *a.* (□ f. briefly) 1. kurz, klein. — 2. von der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — **II** *s.* 4. jur.: kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise ꝛc. — 5. jur.: Aufforderung zur Klagebeantwortung. — 6. *Cath.ecc.* päpstliches Schreiben, Bre've *n*.
briefless (brīfˈlᵉß) *a.* □ jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (von Advoka'ten).
briefly (~lᵉ) *adv.* kurz, in kurzen Worten.
briefness (~nᵉß) *s.* Kürze *f*; *fig.* Bündigkeit *f*.
brier ❦ (braīˈᵉr) [a/e. *brær*] 1. ↖ Dorn-, Brombeer-, Hagebutten-strauch *m*; † *fig.* in the ~s in der Klemme, Patsche. — 2. *hort.*: Stamm *m* der wilden Rose; sweet ~ Dünenrose *f*, Riechrose *f*.
briery ❦ (braīˈᵉ-rᵉ) **I** *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stachelig; voller Dornsträucher. — **II** † *s.* Dornendickicht *n*. [fegeln.]
brig ⚓ (brig) *s.* Brigg *f* (Zweimaster mit Raa-
Brig. *abbr.* = brigade, brigadier.
brigade (brᵘˈ-gēˈd) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. ⚔ Briga'de *f*. — 2. Corps *n* meist uniformierter Leute. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚔ zu einer Brigade vereinigen (with mit).
brigadier ⚔ (brig-ᵃ-dīᵉr) *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* einer Brigade.
brigand (briˈg-ᵑnd) [a/f.] *s.* Räuber *m*.
brigandage (briˈg-ᵑn-dᵑdᵍ) *s.* Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*.
brigantine ⚓ (briˈg-ᵑn-tīn, ~tin) [fr. *brigantin*, it. *briganti'no* Piratenschiff] *s.* Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*.
Brigham Young (briˈg-ᵃm jōˈnᵍ) *npr.*
Bright[1] (braīt) *npr.* (Prin.). [(Prin.).]
bright[2] (braīt) [a/e. *beorht* glänzend; mhd. *berht*] *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ⊖ ~ work *polierte* Arbeit. — 2. glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll. — 3. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 4. gescheit, gescheit (von Kindern). — 5. günstig, angenehm, glänzend; things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft).
brighten (braītn) [bright[2] ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ up) 1. hell od. heller machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel ꝛc. aufhellen, aufklären; Gesicht ꝛc. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz od. Ruhm verleihen (*dat.*). — 4. ⊖: a) polieren, brünieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, adivieren. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 5. hell oder heller w., sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (a. *fig.*). — 6. (a. to ~ up) wieder Mut fassen; lebendig w. (im Gespräch). [2. *fig.* gewecht, scharfsinnig.
bright-eyed (braītˈ-aīdˈ) *a.* 1. helläugig. —
bright-haired (~hāˈdᵈ) *a.* blond.
brightness (~nᵉß) [bright[2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*, Feuer *n*, Heiterkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes.
Brighton (braīˈ-tᵉn) *npr.* (engl. Seebad).
brill (bril) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m*.
brilliancy (briˈl-ᶦᵃn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉß) *s.* Glanz *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins.
brilliant (briˈl-ᶦᵃnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, funkelnd. — 2. *fig.* ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brilla'nt *m*.
brim (brim) [m/e. *brimme*; vgl. dtsch (ver-) brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bsd. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — **II** *v/n.* ①e. 3. bis zum Rande voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein.
brimful(l) Ⓑ (briˈm-fūl) *a.* (↖ □) voll bis zum Rande (auch *fig.*); übervoll.
brimless (~lᵉß) *a.* ohne Rand oder Krempe.
brimmed (brimd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (briˈm-ᵉr) *s.* 1. volles Glas, voller Becher. — 2. † (breitrandiger) Hut.
brimstone (briˈm-ßtᵉn, ~stōn) [*bernen* brennen, und stone] *min.* **I** *s.* Schwefel *m*. — **II** *a.* aus *Schwefel*; Schwefel-...
brimstony (~ßtᵉ-nᵉ, ~ßtᵉ-nᵉ) *a.* schwefelig.
brinded ↖ (briˈn-dᵑd) *a.* = brindled.
brindle (brindl) *s.* gestreifte, scheckige, gesprenkelte Farbe. [scheckig.]
brindled (brindld) *a.* gestreift; getigert;
brine (braīn) [a/e. *bryne*] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. meist *poet.* See *f*, Meer *n*. — 3. *poet.* Thränen *f/pl*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein)salzen; den laugen. [pfanne *f*.]
brine-*copper* ⊖ (braīˈn-kᵑp-ᵉr) *s.* Siede-
~gutter ⊖ (~göt-ᵉr) *s.* Solrinne *f*.
~pan ⊖ (~pan) *s.* Salzpfanne *f*.
~pit ⚒ (~pit) *s.* Salzgrube *f*.
~spring (~ßprinᵍ) *s.* Salzquelle *f*.
bring (brinᵍ) [a/e. *bringan*, dtsch bringen] *v/a.* ⑤ (*pret.* und *p.p.* brought) 1. meist bringen: (näher- oder her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen. — 2. jur.: Anklage anbringen, erheben. — 3. bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen. — 4. to ~ **about**: 1. bewerkstelligen, zuwegebringen, zustandebringen, ausführen; 2. *fig.* j-n herumbringen, überreden; to ~ **again** wiederbringen; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: 1. herunter-, hinunter-bringen; 2. schwächen, entkräften; 3. Preis herabsetzen, ermäßigen; 4. demütigen, *fig.* klein machen; 5. to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer ꝛc. zu e-m stürmischen Beifall hinreißen; to ~ **forth**: 1. hervorbringen; gebären; von Tieren: werfen; 2. (mit sich) bringen; to ~ **forward**: 1. vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen; 2. Entschuldigung ꝛc. vorbringen; 3. Antrag ꝛc. einbringen; 4. Beweise beibringen; to ~ **home**: 1. nach Hause bringen oder begleiten; 2. Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); 3. eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); 4. ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: 1. hereinbringen, hineinbringen (in); 2. Gebräuche, Waren einführen; 3. Geld einbringen, eintragen; 4. *parl.* Vorlage einbringen; 5. jur.: Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschworenen sprachen ihn schuldig (frei); 6. Gründe ꝛc. anführen, beibringen; to ~ **into** account berechnen; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. in Frage stellen; to ~ **low** herunterbringen, niederwerfen, bsd. aufs Krankenlager werfen; to ~ **off**: 1. fort-, weg-bringen, fortschaffen; 2. j-m davonhelfen; 3. abraten; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-bringen; 2. herbeiführen, veranlassen; j-m zuziehen (Krankheit); 3. vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; 4. in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); to ~ **out**: 1. heraus-bringen, -schaffen, fortschaffen; 2. vorbringen, ausdrücken; 3. ausdecken, an den Tag bringen; etwas hervorheben; 4. eine junge Dame in die Gesellschaft ein-

führen; 5. Oper ꝛc. zum erstenmal vorführen, Buch ꝛc. veröffentlichen; 6. j-n zum Sprechen bringen, to ~ over: 1. Andersdenkende zu sich herüberziehen; 2. herüber-, hinüber-bringen; to ~ round: 1. zu e-m erwünschten Ziele führen; 2. wieder herstellen, F wieder auf die Beine bringen; 3. u'mstimmen, überreden; to ~ through Kranke durchbringen; to ~ to: 1. an einen Ort bringen; 2. to ~ to mit *inf.*: j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; 3. j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ oneself); 4. ⚓ beidrehen; to ~ together: 1. zusammenbringen; 2. *fig.* versöhnen; to ~ under unterwerfen, bezwingen; to ~ up: 1. hinauf-, herauf-bringen; 2. *arch.* errichten, erbauen; 3. erziehen, auf-, groß-ziehen; 4. Mode, Gebrauch aufbringen; 5. vor die Behörde zur Prüfung od. Untersuchung bringen; 6. ⚓ vor Anker gehen; 7. *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen; 8. ⚔ to ~ up the rear: a) den Nachtrab kommandieren, b) den Nachtrab bilden; to ~ upon s. to ~ on.

bringer (brĭ'ngᵉr) *s.* Bringer(in), Überbringer(in) (s. bring).

brinish (brāĭ'nĭsch) *a.* etwas salzig; See-...

brink (brĭnᵏ) [m/e. *brink* u. *brenk*; ndtsch *brink*] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, eines Abgrundes (a. *fig.*). — 2. (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n*.

Brinsley (brĭ'nzlĭ) *npr., id.* (Prin.).

briny (brāĭ'nĭ) [brine] *a.* salzig.

brisk (brĭsk) **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *provc.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — 3. frisch, scharf (Brise, Luft ꝛc.), lustig (Feuer). — 4. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mst to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern. — **III** *v/n.* ①a. 6. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen auf; to ~ about rasch umhergehen. — *Syn.* (zu I) s. alert.

brisket (brĭ'sk-tᵉt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk.: Bruststück *n*.

briskness (brĭ'sk-nᵉsk) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Thätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Getränken).

bristle (brĭsl) [m/e. *brustel*, afd. *burst*, *borst* Borste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ♀); *fig.* ~s *pl.* reizbares Temperame'nt (*Ho.*). — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare ꝛc. sträuben (a. to ~ up). — 3. ⊖ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen oder umgeben; starren machen (with von). — **III** *v/n.* 5. sich sträuben, steif od. starr stehen; dicht stehen (wie Borsten; auch to ~ up); *fig.* (zornig) auffahren. — 6. *fig.* starren, strotzen (with von).

bristle-like (brĭ'sl-lāĭk) *a.* borsten-ähnlich, struppig. [starrend (a. *fig.*); abstoßend.]

bristly (brĭ'sl-ĭ) *a.* borstig, stachelig, rauh,

Bristol (brĭ'stĭl) *npr.* (Ort).

Bristol-board ⑤ ⚉ (brĭ'sl-bō'ᵈ ⑨) *s.* feiner glatter Karton.

~-paper ⑤ ⚉ (~-pē-pᵉr) *s.* Bri'stol-, J'sabeypapier *n*. [Stein (unechter Diama'nt).]

~-stone ⑥ (~-stōn) *s.*, *min.* Bri'stolerf

brit *provc.* (brĭt) *s.*, *ichth.* junger Hering.

Brit. *abbr.* = Britain; British.

Britain (brĭtn) *npr.* (Groß-)Britannien *n*.

Britannia (brĭ-tā'n-ja ⑨) [lt.] *npr., poet.* Britannien *n*.

British (brĭ'tĭsch) *a.* brit(ann)isch; ⚉ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*.

Briton (brĭ'tn) [lt.] *s.* 1. alter Brita'nnier. — 2. Brite *m*, Großbritannier *m*.

Brittany (brĭ't-ᵃ-nᵉ) *npr.* die Bretagne.

brittle (brĭtl) [m/e. *britil*, *britul*, vom a/e. *bréotan* brechen] *a.* □ 1. ↖ (leicht) zerbrechlich, spröde, mürbe; ⊖ von Metallen: brüchig, kurz; ~ silver-ore Weißgültig-, Sprödglas-Erz *n*. — 2. *fig.* schwach, vergänglich.

brittleness (brĭ'tl-nᵉß) *s.* Zerbrechlichkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⊖ v. Metallen: Brüchigkeit *f*.

britzka, britzska (brĭtß-ka) [poln.] *s.* Britschka *f* (Wagen auf Federn).

broach (brōtsch) [m/c., a/f. *brocher*] **I** *s.* 1. (mst ⊖) Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*; †Lanze *f*, Speer *m*. — 2. Bratspieß *m*. — 3. Turmspitze *f*. — 4. *hunt.* Sprosse *f*, Spieß *m*. — 5. ♪ † Art Drehorgel *f*. — 6. Loch *n*, Bohrung *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. † aufspießen. — 8. Faß ꝛc. anzapfen; abzapfen. — 9. öffentlich äußern, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tape't bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 10. † anfangen. — 11. (a. *v/n.*) ⚓ to ~ to hart, schnell aufluven.

broacher (brō'ᵛ-tschᵉr) *s.* 1. Verbreiter *m*, Erfinder, Urheber *m*. — 2. † Bratspieß *m*.

broad (brâd) [a/e. *brād*; gesamtgermanisch] **I** *a.* □ 1. breit (*ant.* narrow); ⚓ ~ pendant, ~ pennant Commodo're-stander *m*; ⚉ ~ trade Schnittwarenhandel *m*. — 2. weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich. — 3. *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark. — 4. *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; *rel.* B~ Church gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche. — 5. breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht). — 6. klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.). — 7. offenkundig; gänzlich, völlig; ~ awake völlig wach. — 8. frei, offen, dreist; plump; laut (Gelächter); roh, gemein (bsd. Sprache ꝛc.). — 9. breit (Aussprache). — **II** *s.* 10. *sl.*, ~s *pl.* Karten *f/pl.*

broad-axe (brâᵈ-ăkß) *s.* 1. ⊖ Zimmeraxt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f*. — 2. † Streitaxt *f*. [ente *f*.]

broad-bill ⑥ *Am.* (~-bĭl) *s.*, *orn.* Löffel-

broadbrim ⑥ (brâᵈ-brĭm) *s.* 1. Hut *m* mit sehr breitem Rand. — 2. F *fig.* Quäker *m*.

broadcast ⑥ (~kaßt) **I** *a.* u. *adv.* 1. *agr.* breitwürfig. — 2. *fig.* weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m* (Ausläen des Kornes).

broad-cloth ⑦ ⚉ (brâᵈ-klŏth) *s.* feines schwarzes Tuch (in Doppelbreite).

broaden (brâdn) ①a. **I** ↖ *v/n.* breit(er) werden, sich ausweiten, sich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.

broad-eyed (brâᵈ-āĭd) *a.* 1. großäugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitsehend.

broadness (brâᵈ-nᵉß) *s.* 1. † = breadth. — 2. Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f*.

broad-piece ⑦ † (~-pīß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldstücks "Unite" oder 20-Schilling-Stücks.

broad-seal ⑥ (v. ohne Bindestrich) (brâᵈ-ßĭl) *s.* das große Staats- oder Reichs-siegel.

broad-sheet (brâᵈ-schīt) *s.*, *typ.* auf einer Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugschrift *f*.

broadside (brâᵈ-ßāĭd) *s.* 1. ⚓: a) Breitseite *f* eines Schiffes; b) Breitseite *f* (Entladung sämtlicher Geschütze einer Breitseite), volle Lage. — 2. *typ.* = broad-sheet.

broad-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Näh.: Plattstich *m*.

broadsword ⑧ (~-hōᵈ ⑨) *s.* Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Hiebfechten *n*.

broadway (brâᵈ-wē) *s.* 1. (jetzt meist getrennt geschr.) breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f*. — 2. B~ Straße in New York.

broadway(s) (~wē(ĭ)z) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.

broadwise (~wāĭz) *adv.* = broadways.

Brobdingnagian (brŏb-dĭn-nă'g-jᵉn) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingnag'ier *m*, Riese *m*.

brocade ⚉ (brō-kē'ᵈ) [span. *brocado*] *s.* Broka't *m*, auch Brokatgewand *n*.

brocaded (brō-kē'ᵈ-dᵉd) *a.* 1. brokaten, zu od. wie Brokat gewebt. — 2. in B. gekleidet.

brocard (brŏ'ᵛ-kᵃᵈ und brŏ'ᵛ-kᵉᵈ) [a/s. *id.*] *s.* jur.: Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form.

brocatel(le) (*MU.* brŏß-kᵃ-tĕ'l, *CT.D.* brŏ'ᵛ-kᵃ-tĕl, *WB.* brō'ᵛ-tᵃ-tĕl), **brocatello** (~-o) [it. *broccatello* Goldflittchen] *s.* 1. *min.* Brokate'llo *m*, Brokate'llenmarmor *m*. — 2. ⚉ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m*.

broc(c)oli ♀ (brŏ'ᵛ-kᵒ-lĭ) [it. *pl.*] *s.* Bro'ccoli *m*, Spargelkohl *m*.

brock *provc.* (brŏk) *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.

brocket (brŏ'ᵛ-kᵉt) [fr. *brocard*] *s.*, *hunt.* Spießer *m* (zweijähriger Hirsch).

brogan (brō'ᵍ-gᵃⁿ, *CT.D.* brŏ'-găⁿ) [gael.] *s.* schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*.

brogue (brōg) [irl., gael. *brog* Schuh] *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen. — 2. † ~s *pl.* Hosen *f/pl.* — 3. irische Aussprache des Englischen; weitS.: dialektische Aussprache.

broil[1] (brŏĭl) [m/e. *broilen*] ①a. **I** *v/a.* über dem Feuer oder auf dem Roste braten, rösten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* in großer Hitze sein, *fig.* schmoren, braten. — Vgl. ~[2].

broil[2] (brŏĭl) [a/s. *brouiller*] *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*. — Vgl. ~[1].

broiler (brŏĭ'-lᵉr) *s.* 1. der, die, das Bratende ꝛc. (s. broil[1]), bsd.: a) Brat-rost *m*; b) heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m*.

broke (brōl) *pret.* und ↖ *p.p.* von to break.

broken (brōkn) [*p.p.* v. to break] *a.* (□ s. ~ly) gebrochen, zerbrochen, ꝛc. (s. to break); ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste *m/pl.* einer Mahlzeit; ~ horse eingefahrenes bzw. zugerittenes Pferd; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); old ~ soldier alter Invalide; ~ spirit geknickter, entmutigter Geist; ~ stones Chausseesteine *m/pl.*, Steinschlag *m*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem).

broken-backed ⚓ (brō'ᵏn-bākt) *a.* den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil sich gesenkt haben).

~-down (~-dāu'ⁿn) *a.* 1. zerfetzt. — 2. verfallen, ruiniert. [od. zerknirschtem Herzen.]

~-hearted (~-hā'-tᵉd) *a.* □ mit gebrochenem

brokenly (brō'ᵏn-lᵉ) *adv.* gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen.

brokenness (brō'ᵏn-nᵉß) *s.* Gebrochenheit *f*.

broken-spirited (~-ßpĭn-ᵃ-tᵉd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; tiefsinnig. [keuchend; dämpfig (Pferd).]

~-winded (~-wĭn-dᵉd) *a.*, *vet.* kurzatmig,

broker (brō'ᵛ-kᵉr) *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*; ~'s row Trödel-markt *m*, -ram *m*. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*. — 3. ⚉ (Börsen-, Waren-, Wechsel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Sensa'l *m*; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*.

brokerage ⚉ (brō'ᵛ-kᵉ-rĭdsch) *s.* 1. Maklergeschäft *n*. — 2. Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie *f*, Provision *f*. [Salz.]

bromate ⚗ (brō'ᵐ-māt) *s.*, *chm.* bromsaures

brome[1] ⚗ ↖ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [auch ~-grass.]

brome[2] ♀ (~) [grch.] *s.* Trespe *f* (*Bromus*);

bromic ⚗ (brō'ᵐ-mĭk) *a.*, *chm.* Brom-...

bromide ⚗ (brō'ᵐ-māᵈ, ~mĭd) *s.*, *chm.* Bromi'd *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*

bromine ⚗ (brō'ᵐ-mĭn, ~māⁱn) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbol Br) Brom *n*.

Bromwich (brŏ'ᵐ-ᵘĭdsch) *npr.* (Et. in *Staffs.*).

bronchial ⚗ (brŏ'ᵑᵏ-tĭ-ᵃl) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...

bronchic ⚗ (brŏ'ᵑᵏ-kĭk) *a.* = bronchial.

bronchitis ⚗ (brŏⁿ-kāĭ'-tĭß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-Entzündung *f*.

bronchocele ⚙ (brŏng'-kē-ßīl) [grch.] *s., med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.

bronchotomy ⚙ (brŏng-kŏ't-ŏ-mē) *s., surg.* Bronchotomie *f*, Luftröhrenschnitt *m*.

brontology ⚙ (brŏn-tŏ'l-ŏ-dĢē) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Donner, Gewitterkunde *f*.

bronze (brŏnß) [fr.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glocken-metall *n*. — 2. Kunst: Bronze *f* (Kunstwerk, Medaille, Statue &c. in Bronze). — 3. † *fig.* Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. — **II** *a.* 4. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benützend; ~ age, ~ period Bronze-, ehernes Zeitalter. — **III** *v/a.* ①b. 5. wie Erz färben; ⚙ bronzieren.

brooch[1] (brōtſch, bisw. brūtſch) [fr. *broche*] *s.* Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*.

brooch[2] (brōtſch) *s.* 1. *paint.* einfarbiges Gemälde. — 2. ⚒ *Cornw.* Erzgemenge *n*.

brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e. *brōd*] **I** *s.* 1. Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m* (*coll.*). — 2. Nachkommenschaft *f*; Art *f*, Sippe *f* (meist *contp.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 4. *fig.* unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 5. brüten. — 6. *fig.* brüten, nachdenken über. — 7. *poet.* schweben, lagern, brüten, heraufziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter).

brood-cage (brūd'-kēdĢ) *s.* Heckbauer *n*.

brood-hen (brūd'-hĕn) *s.* Bruthenne *f*.

brood-mare (~-mār) *s.* Zuchtstute *f*.

brook[1] (brūk) [a/e. *brōc* Bruch] *s.* Bach *m*.

brook[2] (~) [a/e. *brūcan*; dtsch brauchen] *v/a.* ①a. ertragen, erdulden, aushalten.

brooklet (brūk'-l-ĕt) *s.* Bächlein *n*.

Brooklyn (brūk'-l-ĕn) *npr.* (amerik. Stadt).

brook-mint ⚘ (~-mĭnt) *s.* Wasserminze *f*.

Brooks (brūkß) *npr.* (Prsn.).

brook-ursin ⚘ (brūk'-ŏ'-ßĭn) *s.* Bärenklau *f*.

brook-weed ⚘ (brūk'-wēd) *s.* Salzbunge *f*.

Brookwell (brūk'-wĕl) *npr., id.* (Prsn.).

brooky ↖ (brūk'-ē) *a., poet.* voller Bäche, quellenreich, wasserreich.

broom (brūm) [a/e. *brōm*, ndtsch *brām*] *s.* 1. ⚘ Ginster *m* (*Genista*). — 2. Besen *n*; Kehrwisch *m*; *prvb.* new ~s sweep clean neue Besen kehren gut; *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer sn; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben ist.

broom-maker (~-mā-kĭ') *s.* Besenbinder *m*.

broom-rape ⚘ (~-rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n*. — 2. Sommerwurz *f*.

broom-stick ⑤ (~-ßtĭk) *s.* Besenstiel *m*.

broomy ⚘ (brūm'-mē) *a.* voller Ginster.

bros. *abbr.* = brothers.

brose (schott. (brōß) *s.* eine Art Brühsuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen.

broth (brŏth) [a/e. *id.*] *s.* Suppe *f*, Fleischbrühe *f*; trtlch: a ~ of a boy ein herrlicher Junge, Prachtkerl *m*; *prvb.* too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei.

brothel (brŏ'*th*-ĭl) *s.* Bordell *n*, Hurenhaus *n*.

brother (brŏ'*dh*-ĭr) [a/e. *brōthor, brother*] *abbr.* bro., *pl.* bros. **I** *s.* (*pl.* ~s [brŏ'*dh*-ĭrß] und brethren [brĕ'*dh*-n'n]) 1. (*pl.* ~s) Bruder *m*; ~s and sisters Geschwister *pl.*; B. Jonathan Bruder Jo'nathan (Spitzname des Nord-Amerikaners). — 2. *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nächster *m*, Religionsgenosse *m*. — 3. Kolle'ge *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ⚔ &c. Kamera'd *m*. — **II** *a.* 4. Bruder-...

brotherhood (~-hŭd) *s.* 1. † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — 2. Brüderlichkeit *f*. — 3. ⚔ &c. Corpsgeist *m*, Kameradschaft *f*.

brother-in-law (brŏ'*dh*-ĭr-ĭn-lā') *s.* Schwager *m*.

brotherless (brŏ'*dh*-ĭr-lĕß) *a.* bruderlos.

brotherlike (~lāĭk) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~lĭ'-n'ĕß) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (brŏ'*dh*-ĭr-lĭ') *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

Brougham[1] (brū'-'m od. brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1778—1868).

brougham[2] ⚙ (~, mst brŏ'-'m) [nach Lord Brougham] *s.* Brougham *m* (zweisitz. Wagen).

brought (*brâ't*) *pret.* u. *p.p.* von to bring.

Broughton (brâ'-t'n) *npr.* (Prsn.).

brow (brāū) [a/e. *brū* Braue] *s.* 1. Augenbraue *f* (a. eye-brow). — 2. Stirn *f*; Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, An-sehen *n*, Schein *m*; to bend, contract, knit, wrinkle one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~s ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern.

brow-antler (brāū'-ănt-lĭr) *s.* = antler 1.

browbeat ⑤ (~bīt) *v/a.* ⑧ (*pret.* ~; *p.p.* ~en, † ~) 1. finster od. drohend ansehen. — 2. durch finstere Blicke ꝛc. einschüchtern.

browbeating ⑤ (brāū'-bī-tĭn') **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend).

brow-bound (~-bāūnd) *a., poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt (mit Lorbeer ꝛc.).

browed (brāūd) *a.* in Zssgn: mit ... Stirn ꝛc.

Brown[1] (brāūn) *npr.* (Prsn.).

brown[2] (brāūn) [a/e. *brūn*, m/e. *broun*] **I** *a.* 1. braun ⚸. — 2. brüne't, bräunlich (Gesichtsfarbe ꝛc.). — 3. *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ⚸. — **II** *s.* 4. Braun *n*, braune Farbe. — 5. *ell.* Braune(r, s). — 6. *sl.* Kupfermünze *f* (5 d. = halfpenny). — **III** *v/a.* ①a. 7. bräunen, braun od. dunkel machen; braun braten; ⚙ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen.

Zu ~ 1: *sl.* to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, 'reinlegen; ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarz-brot *n*, a. *fig.* hausbacken; ~ cloth ungebleichte Leinwand (Arten: ~ Holland, ~ Osnabrughs, ~ Silesia); *orn.* ~ owl graue Wald-Eule; ● ~ paper (graues) Packpapier; *so* ~'s rat Wanderratte *f*.

Zu ~ 3: ~ study düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Träumerei *f*, Tiefsinn *m*.

brownie (schott. (brāū'-nĭ') *s.* gutmütiger Hausgeist, etwa: Heinzelmännchen *n*.

browning (~nĭn') *s.* 1. Zuckercouleur *f*. — 2. würzige braune Sauce aus Portwein, Zucker ꝛc. — 3. ⚙ Brünieren *n*.

brownness (brāū'-n-n'ĕß) *s.* Bräune *f* (braune Farbe).

brown-pink (~-pĭn'ĭ') *s.* braune Lasurfarbe.

brown-spar (~-ßpā') *s., min.* Braunspat *m* (Art Dolomit).

brown-stout (brāū'-n-ßtāūt) *s.* feine Sorte Porter(bier).

brown-ware ● (brāū'-n-wār') *s.* gemeines Töpfergut.

brownwort ⑥ ⚘ (~wŏ't) *s.* Braunwurz *f* (*Scrofula'ria*).

browse (brāūß) [fr. *brout* junger Trieb] **I** *s.* junge Schößlinge *m/pl.* an Baum u. Strauch. — **II** [fr. *brouter*] *v/a.* ①b. abfressen, abnagen (Laub, Zweige ꝛc.). — **III** *v/n.* ①b. grasen, weiden, äsen.

Bruce (brūß) *npr.*: Robert ~ (schott. König † 1329).

bruise (brūß) [fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in, braun u. blau schlagen, zerschlagen. — **II** *s.* 3. *med.* Quetschung *f*, Beule *f*.

bruiser (brāū'-ßĭr') *s.* 1. Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* a. Raufbold *m*. — 2. ⚙ *opt.* konkave Schleifschale zum Linsenschleifen.

bruising (brāū'-ßĭn') *s.* 1. Boxen *n*; ~ match Preiskämpfen *n*. — 2. Zerstampfen *n* der Weintrauben ꝛc., Schroten *n* des Malzes.

bruising-mill ⚙ (brāū'-ßĭn'-mĭl) *s.* Schrotmühle *f*.

bruit (brūt; *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* 1. fast †: Lärm *m*. — 2. fast †: Gerücht *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. Gerüchte ausſprengen.

brumal (brāū'-mĭl) [fr.; lt. *bruma'lis*] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

Brummagem (brŏ'm-ă-dĢĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s., contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd. falsche Münze. — **II** F P *a.* falsch, nachgemacht; *cant* ~ buttons falsches Geld.

brunet(te) (brū-nĕ't und brū-nĕ't) [fr.] **I** *s.* Brüne'tte *f*. — **II** *a.* brünett.

Brunswick (brŏ'ns-wĭk) *npr.* Braunschweig.

brunt (brŏnt) *s.* Heftigkeit *f* e-s Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* eines Schlages ꝛc..

brush (brŏſch) [m/e. *brusche*, a/f. *brosse*] **I** *s.* 1. Gebüſch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n*. — 2. *Am.* Buschholz *n*, Reisigbündel *n*, Astwerk *n*. — 3. Bürste *f*. — 4. Pinsel *m*; bsd. ⚙: großer Maler-, Anstreicher-Pinsel. — 5. Löschwedel *m*. — 6. kleiner Besen. — 7. *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*. — 8. ⚔ *artill.* Wischer *m*; Lunte *f*. — 9. stürmischer Ritt durch Feld u. Wald; rasche Tour; Jagd *f*. — 10. (oft ⚔) Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: schmeißen; to have a ~ together mit ea. anbinden. — 11. Fegen *n*; Bürstenstrich *m*. — **II** *v/a.* ①c. 12. bürsten. — 13. (a. to ~ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 14. anstreichen, anpinseln. — 15. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 16. to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, etwas wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen. — **III** *v/n.* ①c. 17. bürsten. — 18. *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren oder anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen.

brusher (brŏ'ſch-ĭr') *s.* Abbürster *m*.

brushing (~ĭn') *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.

brushing-machine ⚙ (~-mă-ſchīn) *s.* 1. Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — 2. Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-maker (brŏ'ſch-mē-kĭr) *s.* Bürsten-binder.

~-making (~-mē-kĭng) *s.* Bürstenbinderei *f*.

~-proof ⚙ (~-prūf) *s., typ.* Bürstenabzug *m*.

~-turkey (~-tĕ'-kē) *s., orn.* Buschhuhn *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Bürstenrad *n*.

brushwood ⑤ (brŏ'ſch-wŭd) *s.* 1. Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — 2. Reisig *n*.

brushy (brŏ'ſch-ē) *a.* 1. gestrüpp-, bürstenartig. — 2. rauh, borstig, (lang)haarig.

brusque (brŏßk, fr.: brŭßk) [fr.] *a.* barsch, schroff, kurz angebunden.

Brussels (brŏ'ß-l'ſ) *npr.* Brüssel *n*; ● ~ lace oder ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ⚘ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brutal (brūt'-tĭl) [fr.; lt. *brutus*] *a.* □ 1. tierisch, viehisch. — 2. *fig.* bruta'l, roh, unmenschlich. — 3. ↖ grob, ungeschliffen.

brutalise ④ (brūt'-tă-lāĭß) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch od. unmenschlich machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.

brutality (brū-tă'l-ĭ-tē) *s.* 1. tierisches Wesen, Tierheit *f*. — 2. *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit *f*.

brute (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch. — 2. *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet. — **II** *s.* (*s/m.*) 4. unvernünftiges Tier, Vieh *n* (*a. fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch. — *Syn.* ſ. animal.

brutify ↖ (brūt'-ĭ-fāĭ) [fr. *brutifier*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) zum Vieh machen, vertieren.

brutish (brūt'-tĭſch) *a.* □ 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.

brutishness (~-n'ĕß) *s.* 1. viehisches Wesen. — 2. Wildheit *f*, Roheit *f*. — 3. Dummheit *f*.

Brutus (brūᵘ-tᵉs) *npr., id.* (Prsn.).
Bryan (brāᴵ-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.) [† 1878].
Bryant (brāᴵ-ᵉnt) *npr., id.* (amer. Dichter.)
Bryce (brāß) *npr., id.* (engl. Polit'iker).
bryony ♀ (brāᴵ-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f*; black ~ gemeine Schmerwurz.
B. S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.
B. Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.
B. S. L. *abbr.* = Botanical Society Lo.
Bt. *abbr.* = baronet.
bu. *abbr.* = bushel. [starkes Getränk.]
bub ↖ (bȣb) *s., sl.* starkes Bier, überhaupt:
bubble (bȣbl) [tautachahmend] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-)Blase *f* im Wasser ꝛc.; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*). — 3. betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Projekt (auch als *a.*); ~ company Schwindel-Gesellschaft *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. sieden, (auf)wallen, sprudeln (oft to ~ out, up; *a. fig.*). — 5. murmeln, gurgeln (Bach ꝛc.).
bubbler (bȣᵇᵊlᵊr) *s.* 1. † Betrüger *m*. — 2. *Am., ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß.
bubble-test ⊖ (bȣᵇbl-tēßt) *s.* Zuckerraffinerie: Pustprobe *f*, Blasenprobe *f*.
bubbly (bȣᵇbᵊlᴵ) *a.* voller Blasen; sprudelnd.
bubbly-jock (Schott. u. *provC.* (bȣᵇbᵊlᴵ-dȣȝk) *s., orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m*.
bubo ✠ (bjūᵘ-bō) [mlt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~bōß) 1. *med.* Bubo *m*, Leistenbeule *f*. — 2. *orn.* Ohr-Eule *f* (*Otus*). [Backen-...]
buccal ✠ (bȣᵏᵏᵊl-ᵊl) *a., anat.* Mund-...,
buc(c)aneer (bȣᵏ-ᵃ-nīᵉʳ) **I** *s.* Seeräuber *m*, Freibeuter *m*. — **II** *v/n.* ①a. freibeutern, Seeräuberei treiben.
buccinator ✠ (bȣᵏᵏᵊl-ȝᵉ-nē-tᵉʳ) *s., anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m*.
Buccleugh (bᵊ-klūᵘ) *npr.* schott. Herzogsfamilie.
Bucentaur (bjūˢ-ȝēᵊn-tȧʳ oder bjūᵘ-ȝᵉn-tȧʳ) *s.* 1. *myth.* Bucentau'r *m*. — 2. Bucento'ro *m* (ehm. venetianisches Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere). [phalus *m*.]
Bucephalus (bjūˢ-ȝēᵊf-ᵃ-lȣß) *npr.* Bucc'ſ
Buchan (bȣᵍᵊkᵊn) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]
Buchanan (bᵊ-tȧᵏᵊn-ᵊn, bisw. a. bjūˢ-tȧᵏᵊn-ᵊn)ſ
Bucharest (bjūˢ-tȧˢ-reᵊᵎst) *npr.* Bukarest *n*.
Bucharia (bjūˢ-tȧᵏ-nᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f*.
buck[1] (bȣᵏ) [a/e. *buc, bucca*] **I** *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m*; *hunt.* ~ of the first head Spießer *m*. — 2. fast †: a) flotter Gesell, Stutzer *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* bocken (*a. fig.*), sich paaren; ~ing time Begattungs-, Lauf-zeit *f*. — **III** *v/a.* ①a. 5. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen.
buck[2] † oder *prov.* (bȣᵏ) **I** *v/a.* ①a. Wäsche beuchen, bühen. — **II** *s.* Beuche *f*, Lauge *f*.
buck-ashes (bȣᵏ-ᵃßh-ᵉſ) *s/pl.* ausgelaugte Asche. [*m*.)
~-basket ↖ (bȣᵏ-baß-kᵃˢt) *s.* Waschkorb(
~-beer *Am.* (~-bīᵉʳ) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.
~-coney (~-kō-nᵉ) *s.* Kaninchen-Bock *m*.
bucker (bȣᵏᵉʳ) [buck[1]] *s.* bockendes Pferd.
bucket (bȣᵏᵉt) [a/f. *buket* Waschfaß] **I** *s.* 1. Eimer *m*; F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben. — 2. ⊖ (Lenz-)Pumpenkolben *m*. — 3. Lederkapsel *f*; ✕ Lanzenschuh *m*. — 4. Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — **II** *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (*a. fig.*).
bucketful (~-fūl) *s.* Eimervoll *m*. [satz.]
bucket-lift ⊖ (~-lift) *s.* unterer Pumpen-
bucket-rod ⊖ (~-rȣd) *s.* Pumpenstange *f*.
buck-eye ⓑ (bȣᵏᵉt-āī) *s.* 1. ♀ amerikanische Roßkastanie. — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners von Ohio; B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien).
buck-goat (~-gōt) *s., zo.* Ziegenbock *m*.
buck-hare (~-hᵃʳ) *s.* Rammler (männl. Hase).
buckhorn ⓑ (bȣᵏᵉt-hō-ʳn) *s.* Hirschhorn *n*.
buck-hound (bȣᵏᵉt-haȣnd) *s., hunt.* Zagdhund *m* für Hochwild; Master of the B.s Oberhofjägermeister *m* (englische Hofcharge).
Buckingham (bȣᵏᵉt-inᵍ-hȧm oder ~ᵉm) *npr., id.*; ~ Palace königlicher Palast (London).
Buckinghamshire (~-ſchᵉʳ od. ~ſchᵉᵎr) *abbr.* **Bucks.** *npr.* (engl. Grafschaft).
bucking-iron ⚒ (bȣᵏᵉt-inᵍ-āᴵ-ᵉn) *s.* Kupferschlägel *m*, Erzpocheisen *n*.
~-ore ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* Scheid-erz *n*.
~-tub (~-tȣb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.
buckish (bȣᵏᵉt-iſch) *a.* □ 1. stutzerhaft. — 2. † bockig.
buckishness (~-nᵉß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.
buckle (bȣkl) [fr. *boucle*; lt. *bu'ccula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f*. — 2. † Haarlocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. schnallen (a. to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen. — 4. ſ festnehmen. — 5. schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — 6. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 7. sich biegen, sich krümmen; † od. *prov.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 8. (a. to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an; F come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit!
buckler (bȣᵏᵉt-lᵉʳ) [a/f. *buclerˇ*; fr. *bouclier*] *s.* 1. (runder) Schild. — 2. bisw. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*.
buckler-fern ♀ (bȣᵏᵉt-lᵉʳ-fȣᵉʳn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*). [palme *f*.]
~-thorn ♀ (~-thōʳn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f*.
buckram (bȣᵏᵉt-rᵃm) [a/f. *boguerant*; fr. *bougran*] **I** *s.* 1. ⊛ Steif-, Schätterleinen *n*. — 2. *fig.* Steifheit *f*. — **II** *a.* 3. aus Steifleinen. — 4. *fig.* steif.
buckshot ⓢ (bȣᵏᵉt-ſchȣt) *s.* Rehposten *pl*.
buckskin (bȣᵏᵉt-ſkin) *s.* 1. Rehfell *n*. — 2. ⊛ weiches Wild- oder Schaf-leder. — 3. ⊛ Buckskin(stoff) *m* (Soldatenzeug). — 4. ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.* ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege. [(*Rhamnus*).]
buckthorn ⓑ ♀ (bȣᵏᵉt-thōʳn) *s.* Wegdorn *m*)
buck-tooth ⓔ (bȣᵏᵉt-tūth) *s.* Raffzahn *m*.
buckwheat ⓑ ♀ (~(h)wīt) *s.* Buchweizen *m*.
bucolic (bjūˢ-kōᵏ-lᵎk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. bukolisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*.
bud (bȣd) [m/e. *budde, bodde*] **I** *s.* 1. ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*. — 3. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*. — **II** *v/n.* ③e. 4. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (auch to ~ out, up, into zu). — **III** *v/a.* ③e. 5. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ~ding knife Okuliermesser *n*.
bud-cell ♀ (bȣᵈ-ſēl) *s.* Keimzelle *f*.
Buddha (būᵈ-hä, ~a, *CT.D.* būᵈ-da) [sanskr. der Weise, der Erleuchtete] *npr., id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). [Buddh(a)i'smus *m*.)
Buddhism (būᵈ-ifm, būᵈ-difm) *s., rel.*
buddle ⚒ (bȣdl) **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen.
buddler ⚒ (bȣᵈᵊlᵉʳ) *s.* Erzwäscher *m*.
budge[1] F (bȣdȝ) [fr. *bouger*] *v/n.* ①b. (meist verneint) sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen. — **Vgl.** ~[2].
budge[2] (bȣdȝ) [a/f. *bo(u)ge* Lederlack; *dim. bougette*, j. budget] **I** *s.* 1. Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — **II** *a.* □ 2. mit Lammpelz besetzt (wie ehm. die Kleider der Schola'ſiker). — 3. scholaſtiſch; steif, pedantisch; strenge.
budget (bȣᵈᵊ-ȝᵉt) [fr. † *bougette* Säckchen] *s.* 1. † oder *prov.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, Budget *n*; to open the ~ das Budget vorlegen.
budgetary (bȣᵈᵊ-ȝᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Budget-...
Buenos Ayres (bȣᵉʳ-nᵉß ā-ʳᵉᵎß bisw. a. bȣᵉ-nᵉß ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr.: bȣᵉ-ᵉʳ-nēß aᵉ-ᵎ-rēß) (Hauptstadt von Argentinien).
buff[1] (bȣf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. † *zo.* Büffel *m*. — 2. starkes Ochsen- (ursprüngl. Büffel-) Leder (auch buff-leather). — 3. ✕ Lederkoller *n*, bis. im 17. cen. (auch buff-coat). — 4. ✕ F the Buffs *pl.* ehm. drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe der Whig-Partei; vgl. blue 5. — 6. F nackte Haut; in (one's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 7. aus starkem Leder. — 8. lederfarben, braungelb (auch als Parteifarbe der Liberalen).
buff[2] meist *prov.* oder *sl.* (bȣf) [verwandt mit dtsch Puff] **I** *s.* 1. † Schlag *m*, Puff *m*. — 2. blindman's ~ Blindekuh(spiel *n*) *f*. — **II** † *int.* 3. to say neither ~ nor baff weder buh noch bah sagen. — **Vgl.** ~[1].
Buffalo[1] (bȣᵎᵊf-ᵃ-lo) *npr.* (St. am Erie-See, *U.S.*).
buffalo[2] (~), *pl.* ~es (~lōz) [span. *bu'falo*; lt. *bu'balus*] *s.* (*s/m.*) *zo.* Büffel(ochs) *m*.
buffalo-chips *Am.* (~-tſchlpß) *s/pl.* getrockneter Büffelmist (als Brennmaterial gebraucht).
buffalo-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Eisengras *n*.
buffalo-robe *Am.* (~-rōb) *s.* zubereitete Büffelhaut (als Reisedecke ꝛc.).
buff-coat ⓒ ✕ (bȣᵎᵊf-kōt) *s.* 1. Lederkoller *n*. — 2. *fig.* Soldat *m*.
buffer (bȣᵎᵊf-ᵉʳ [bufᵎᵊf] *s.* 1. 🚃 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (auch *fig.*). — 2. F *sl.* närrischer Kauz; fide'ler Kerl.
buffet[1] (bȣᵎᵊf-ᵉt) [f. buff[2]] **I** *s.* 1. ↖ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ↖ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen. — 3. bekämpfen, ankämpfen gegen (auch *v/n.* to ~ with). — **Vgl.** ~[2].
buffet[2] (bȣᵎᵊf-ᵉt) [fr.] *s.* 1. meist verzierter Eckschrank. — 2. (fr.: bü-fe') Krede'nztisch *m*, Büffe'tt *n*; Wirtschaft *f*. — 3. ♪ ⊖ Orgelgehäuse *n*, -kasten *m*. — **Vgl.** ~[1].
buffeting (bȣᵎᵊf-ᵊ-tinᵍ) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.
buff-jerkin (bȣᵎᵊf-dȝēʳ-tᵉn) *s.* 1. ✕ Lederkoller *n*. — 2. lederfarbene Weste.
buffle (bȣſt) [fr. *id.*] *s.* = buffalo[2].
buffle-articles ⊛ (bȣᵎᵊf-āʳᵗ-tikl) *s/pl.* Büffelwaren *f/pl.*
buffle-head (bȣᵎᵊf-hēd) *s.* Dummkopf *m*.
buffoon (bᵊ-fūᵘn) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m*. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich.
buffoonery (bᵊ-fūᵘ-nᵎ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n*, Schnurre *f*, Possen *f/pl.*
buff-wheel ⊖ (bȣᵎᵊf-(h)wīl) *s.* Polier-rad *n*.
bug (bȣg) *s.* 1. (mit *prov.* od. *Am.*) Käfer *m*. — 2. *ent.* Wanze *f*; P *Am.* big ~s *pl.*, *fig.* große Tiere *n/pl.* (= vornehme Personen).
bugbear (~-bāʳ) *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n*.
bugger P (bȣᵍᵊr-ʳ) [fr. *bougre*] *s.* Sodomi't *m*, Knabenschänder *m*. [Päderastie *f*.]
buggery (bȣᵍᵊr-ᵉ-rᵉ) *s.* Sodomiterei' *f*,)
buggy[1] (bȣᵍ-ᵉ) *a.* 1. verwanzt. — 2. *Am.* von Würmern oder Käfern zerfressen.
buggy[2] (~), *pl.* ~ies (~ᵎz) *s.* 1. leichter Einspänner. — 2. ⚒ Kohlenwagen *m*.
bug-juice P *Am.* (bȣᵍ-dȝūß) *s.* elender Fusel.
bugle[1] (bjūgl) [a/f. *bugle*, lt. *bu'culus*] *s.* 1. † wilder Stier, Büffel *m*. — 2. *prov.* junger Stier. — 3. ♪ Wald-, Jagd-, Hifthorn *n*. — 4. ✕ ♪ Signa'lhorn *n*.
bugle[2] (~) *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. [*reptans*).]
bugle[3] ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Günsel *m* (*Aju'ga*)
bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.
bugler (bjūᵍ-glᵉʳ) *s.* Hornbläser *m*, ✕ Hornist *m*. [Wolfsfuß *m*.)
bugleweed ⓑ ♀ (bjūᵍ-gl-wīd) *s.* amerikan.
bugloss ♀ (bjūᵍ-gloß) [grch.] *s.* Ochsenzunge *f*; dyer's ~ Schminkwurzel *f*; viper's ~ gemeiner Natternkopf.

⊛ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

buhl ⊖ (bül) [*Boule*, fr. Hofkünstler (1642-1732)] *s.* 1. mattes Gold, Elfenbein *n*, Schildpatt *n* od. Perlmutter *f* ꝛc. zum Einlegen v. Möbeln ꝛc. — 2. mit Metall, Schildpatt ꝛc. ausgelegte Möbel *pl.* ꝛc. (auch buhl-work).

build (bild) [a/e. *byldan* bauen] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* built, † oder *poet.* builded) 1. bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (s. a. ~ 3); the house is (chm. a- = on) ~ing oder is being built das Haus ist im Bau begriffen. — 2. *fig.* bauen, bilden, gründen; gestalten. — 3. *fig.* kräftigen, stärken (mit to ~ up); to ~ up (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen. — **II** *v/n.* 4. bauen, Baumeister sein. — 5. fast †: *fig.* bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf). — **III** *s.* 6. Bauart *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f*. — 7. Körperbau *m*. — *Syn.* s. construct.

builder (bi'l-dəʳ) *s.* Erbauer *m*, Baumeister *m*.

building (bi'l-din') [build] *s.* 1. Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — 2. Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m*.

built (bilt) **I** *pret.* und *p.p.* von to build. — **II** *a.* gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⊖ ~ beam verstärkter Balken; ⚔ ~-up gun Ringkanone *f*.

Bukharia (biu-kä'-rⁱ-a) *npr.* Buchare'i *f*.

bulb (bölb) [lt. *bulbus*; verwandt mit dtsch Bolle] **I** *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f*. — 2. *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulstartige Erweiterung eines cylinderförmigen Orga'ns (z.B. des Gebärganges, der Harnröhre, Aorta ꝛc.). — 3. rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of a thermometer Kugel *f* e-s Thermome'ters. — **II** *v/n.* ①a. 4. rundlich hervorragen, anschwellen (a. to ~ out).

bulbed (bölbd) *a.* knollenförmig; wulstartig.

bulbiferous ♌ ♀ (böl-bi'f-ⁱ-röß) *a.* knollen-, zwiebeltragend.

bulblet ♀ (bö'lb-lⁱt) *s.* kleine Nebenzwiebel.

bulbose ♌ ♀ ↖ (böl-bō'ß, *CT.D.* bö'l-böß) *a.* = bulbous.

bulbous ♌ ♀ (bö'l-bⁱß) *a.* knollig, zwiebelartig, rund; ~ root Knollenwurzel *f*.

bulbul (bu'l-bül) [pers.] *s.* 1. *orn.* persische Nachtigall. — 2. *fig.* süßer Sänger.

Bulgaria (böl-gä'ʳ-nⁱ-a) *npr.* Bulgarien *n*.

Bulgarian (böl-gä'ʳ-nⁱ-an) **I** *a.* 1. bulga'risch. — **II** *s.* 2. Bulgare *m*, Bulgarin *f*. — 3. Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

bulge (böldG) [verwandt mit budget] **I** *s.* Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*. — **II** *v/n.* ①b. (sich) ausbauchen, rund hervorragen, hervorstehen (auch to ~ out).

bulimi/a ♌ (biu-li'm-ⁱ-a), **~y** ♌ (biu'ʳ-lⁱ-mⁱ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

bulk (bölk) [teils vom alt-nord. *bulki* Haufen, Schiffsladung; teils vom m/e. *bouk* Bauch] *s.* 1. † Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — 2. (große) Gestalt (a. *fig.*). — 3. Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Masse *f*, Menge *f*. — 4. größerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f*. — 5. † Haufen *m*. — 6. ⚓ lose Ladung; to break the ~ s. break¹ 6 ♈; in ~ in losen Haufen (bes. von Fischen); ⊛ im ganzen, in Bausch u. Bogen (a. by the ~). [Schott *n* (Scheidewand).]

bulkhead ⑤ ⚓ (bö'lk-hed) *s.* (Abteilungs-)

bulkiness (bö'l-kⁱ-nⁱß) *s.* 1. Größe *f*, Umfang *m*. — 2. Menge *f*. — 3. Beleibtheit *f*.

bulky (bö'l-kⁱ) *a.* (~ily *adv.*) groß, dick.

bull¹ (bül) [m/e. *bull(e)*, *bol(e)*] **I** *s.* 1. *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*; John Bull komische Personifikation des engl. Nationalcharakters. — 2. *ast.* Bull (*npr.*) Stier *m* (Sternbild). — 3. ⊛ Börsen-*sl.* Haussier (der auf das Steigen der Kurse spekuliert; *ant.* bear). — 4. † *sl.* Fünfschillingstück *n*, Krone *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — 6. ⊛ Börsen-*sl.* auf Hausse spekulieren.

bull² (bül) [lt. *bulla*] *s.* *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpstl. od. bischöfl. Edikt). [(häufig Irish ~).]

bull³ (bül) *s.* Unsinn *m*, Ungereimtheit *f*)

bullace ♀ (bü'l-ⁱß) *s.* Pflaumenschlehe *f*.

bullate ♌ (bü'l-ät, bö'l-ät) [lt.] *a.* ♀ *anat.*, &c. blasig, blasenartig. [hetze *f*.]

bull-bait(ing) (bu'l-bēt, ~bē-ting) *s.* Stier-)

bullbat ⑤ (~bät) *s.*, *orn.* 1. virginischer Nachtfalke. — 2. amerik. Ziegenmelker.

bull-bee ⑤ (bu'l-bi) *s.*, *ent.* = gadfly.

bull-beef (~bif) *s.* Ochsenfleisch *n*.

bull-calf (bu'l-käf) *s.* 1. Bullenkalb *n*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.

bulldog ⑤ (bu'l-dog) *s.* 1. Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Personen). — 2. F amtlicher Begleiter des Proctor (s. d.) der englischen Universitäten. — 3. *sl.* Bulldogg-Revolver *m* (mit kurzen, starken Läufen).

bull-doze *Am.*, *sl.* (bu'l-dōß) *s.* Peitsche *f* mit langer, schwerer Schnur und kurzem Griff.

Bullen (bu'l-ⁱn) *npr.* = Boleyn.

bullen-nail ⊖ (~nēl) *s.* Polsternagel *m*.

bullet (bu'l-ⁱt) [fr.] *s.* 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel *f*. — 3. † Kanonenkugel *f*.

bulletin (bu'l-ⁱ-tin) [fr.] *s.* Bulletin *n*, Tagesbericht *m*. [*fig.*).]

bullet-proof (bu'l-ⁱt-pruf) *a.* kugelfest (a.)

bullfinch¹ (bu'l-finsch) *s.*, *orn.* Dompfaff *m*, Gimpel *m*. [wehr und als Hindernis.]

bullfinch² (~) *s.* hochgewachsene Hecke zur Ab-)

bullfrog ⑤ (bu'l-frog) *s.*, *zo.* Ochsenfrosch *m*.

bullhead ⑤ (~hed) *s.* 1. Ochsenkopf *m*; *fig.* Dummkopf *m*. — 2. *ichth.* Kaulkopf *m*.

bullheaded ⑤ (~hed-ᵈⁱ) *a.* 1. stierköpfig. — 2. *fig.* hartnäckig; dumm.

bullion (bu'l-jⁿn) [a/s. *bouillon*, mlt. *bullion-em*, von *bulla*] *s.* 1. ⊖ ungemünztes Gold oder Silber; Gold-, Silberbarren *m*. — 2. † schlechtes, ungiltiges Geld. — 3. † glänzender metallischer Beschlag. — 4. Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Fransе *f* (auch bullion-fringe).

bullock² (bu'l-ⁱt) [a/e. *bulluc*] *s.* 1. Ochs *m*. — 2. † junger Stier. [gefechte.]

bull-ring (bu'l-rinᵍ) *s.* Are'na *f* für Stier-)

bull's-eye (bu'lß-aⁱ) *s.* 1. ⊖ Ochsenauge *n*; ~-glass Butzenscheibe *f*. — 2. *arch.* Ochsenauge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Fensterchen). — 3. Konde'nsinse *f*; Blendlaterne *f*. — 4. B~ *npr.*, *ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 5. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 6. F dicke, altmodische Taschenuhr. — 7. ⚓ Rauſch *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; auch ~ cringle). — 8. ⚓ Wettergalle *f* (runde rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes).

bull's-pizzle ⑥ (~pⁱßl) *s.* Ochsenziemer *m*.

bull-trout (bu'l-traut) *s.* Lachsforelle *f*.

bullweed ⑤ ♀ (~wid) *s.* schwarze Flockenblume. [Mohrenkümmel *m*.]

bullwort ⑤ ♀ (~wö'ʳt) *s.* Amei'samen *m*,)

bully (bu'l-ᵉ) [verwandt mit ndtsch *bullern* lärmen] **I** *s.* (*pl.* ~ies, -ᵉß) 1. *fig.* Eisenfresser *m*, Renommi'st *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — 2. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — **II** *a.* 3. lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 4. *Am.*, *sl.* gut, prächtig, tüchtig. — **III** *v/a.* ①d. 5. unterdrücken, einschüchtern; überschreien. — **IV** *v/n.* ①d. 6. renommieren, poltern, toben.

bullyrag F (bu'l-ⁱ-räg) *v/a.* ①e. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen.

bulrush ♀ (bu'l-rösch) *s.* große Binse.

bulwark (bu'l-wⁱʳk) [dtsch Bollwerk] *s.* 1. fast † ⚔ *frt.* Bollwerk *n*, Bastei' *f*. — 2. ⚓ aufsteigendes Bollwerk, Schanzkleid *n*, Reling *f*. — 3. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*.

Bulwer (bu'l-wʲʳ) *npr.*, *id.* (Brit.); bis. Sir Edward George, Lord Lytton ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1803—1873).

bum¹ P (böm) *s.* 1. Hinterer *m*, Steiß *m*. — 2. Schlampe *f*. — 3. = bumbailiff.

bum² † oder *provc.* (böm) *v/n.* ①e. summen, brummen, dröhnen.

bum³ ⚓ (böm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Marke'nder-handel treiben (s. auch bumboat).

bumbailiff ⑤ (~bē'-lⁱf) *s.*, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.

bumble † (bömbl) *v/n.* summen, brummen.

bumble-bee ⑤ (~bi) *s.*, *ent.* Hummel *f*.

bumboat ⚓ (bö'm-bōt) *s.* Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Marke'nderboot *n*.

bumkin ⚓ (bö'm-kⁱn) *s.* But(en)luv *m*.

bummer P (bö'm-ᵉʳ) *s.* Bummler *m*.

bump (bömp) **I** *s.* 1. Puff *m*, Schlag *m*. — 2. Beule *f*. — 3. Phrenologie: Höcker *m*; F Tale'nt *n*. — 4. bei Bootwettfahrten: to make a ~ überho'len. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 5. heftig stoßen, rennen (against, on).

bumper (bö'm-pᵉʳ) *s.* 1. Humpen *m*, volles Glas. — 2. *sl.* (meist a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei.

bumpkin (bö'mp-kⁱn) *s.* Bauerntölpel *m*.

bumptious F (bö'mp-schⁱß) *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen. [mit vielen Korinthen).]

bun (bön) *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft)

bunch (bönsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, bö'n-schⁱß) 1. fast †: Beule *f*. — 2. † Höcker *m*, Buckel *m*. — 3. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *n*; Kette *f* Wasservögel. — 4. ⚒ Erznest *n*. — **II** *v/n.* ①c. 5. (a. to ~ out) hervorstehen, heraustreten.

bunchy (bö'n-schᵉ) *a.* 1. knorrig, höckrig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erznestern.

buncom(b)e, bunkum *Am.* (beides: bö'nᵏⁿ-kⁱm) *s.* leeres Geschwätz.

bunder Ost-I. (bö'n-dᵉʳ) *s.* 1. Landungsplatz *m*, Kai *m*. — 2. Hafen *m*.

bundle (bönd-l) **I** *s.* 1. Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*. — 2. *agr.* Schwad(en) *m*. — 3. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — **II** *v/a.* ①b. 4. in Bündel zs.-binden, einpacken, zs.-rollen (a. to ~ up). — 5. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinaus-werfen. — **III** *v/n.* ①b. 6. in Wales chm.: freiwerben auf dem Bette (dem bernerischen Kiltgange entsprechend).

bung (bönᵍ) [m/e. *bunge*] **I** *s.* 1. Spund *m*; ⚔ Mundpfropf *m* e-r Kanone. — 2. *sl.* (Gast-) Wirt *m*; Brauer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Fas zuspunden. — 4. *cant* verhauen.

bungalow (bö'nᵍ-gä-lō) [hindust.] *s.* leichtes einstöckiges Sommerhaus.

bung-hole (bö'nᵍ-höl) *s.* Spundloch *n*.

bungle (bönᵍgl) **I** *v/n.* ①b. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ①b. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (a. to ~ up, out). — **III** *s.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*.

bungler (bö'nᵍ-glᵉʳ) *s.* Pfuscher *m*, Stümper *m*. [stümperhaft, pfuscherhaft.]

bungling (bö'nᵍ-glinᵍ) *a.* □ ungeschickt,)

bunion (bö'n-jⁿn) *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe. [2. Schlafkoje *f*.]

bunk (bönᵏ) *s.* 1. Bett-kasten *m*, -bank *f*. —)

bunker (bö'nᵏ-lᵉʳ) *s.* (mit Kohlen-) Behälter *m*.

bunny *provc.* (bö'n-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) *s.* 1. Kosename für Kaninchen. — 2. ⚒ Erznest *n*.

bunt ⚓ (bönt) **I** *s.* But *m*, Bauch *m* eines Segels. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ out) sich ausbauchen, schwellen.

bunting¹ (bö'n-tinᵍ) *s.*, *orn.* Ammer *f*.

bunting² ⚓ ⊛ (~) *s.* Flaggentuch *n*.

buntline ⚓ (bö'nt-lin oder ~laⁱn) *s.* Bauch- oder But-gording *f*. [traut *n*.)

bunweed ♀ schott. (bö'n-wid) *s.* Jakobskreuz-)

buoy ⚓ (böi oder bwöi) [a/s. *boye*; lt. *boia* Fessel, Halter] **I** *s.* 1. Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen). — **II** *v/a.* ①a.

2. auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 3. Fahrwasser durch Bojen bezeichnen (↖ to ~ out). — 4. *fig.* Geist, Herz aufrecht erhalten, emporheben (mit to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 5. sich schwimmend oben erhalten. [Betonnung *f.*]

buoyage ⚓ (b(w)ōᴵ·ᵉdǫ) *s.* Bojen *f/pl.*,

buoyancy (b(w)ōᴵ·ᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*.

buoyant (~ᵉnt) *a.* □ 1. schwimmend, hebend. — 2. *fig.* heiter, in gehobener Stimmung. — 3. ⓑ Börse: steigend.

bur (bōᴿ) [m/e. *burre, borre* = dän. *borre* Klette] **I** *s.* 1. ♀ Klette *f*. — 2. ♀ rauhe od. stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (auch *fig.*). — 3. allg.: meist rauhe Schwellung, Erhebung *f*, bsd.: a) ♀ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) *hunt.* Kolbenaufsatz *m*, Rose *f* des Hirsches; c) ↖ Ohrläppchen *n*; d) Ansatz *m* e-r Flintenkugel. — 4. ⚙ Werkzeuge, Gerätschaften: a) dreikantiger Lochmeißel; b) kleine Kreissäge. — 5. gutturale Aussprache des lingua'len r, Schnarren *n* des r (bsd. in *Northumld.*). — **II** *v/n.* ①e. 6. das r schnarrend aussprechen. — 7. rauh, heiser sprechen od. flüstern. — 8. furren. — **III** *v/a.* ①e. 9. ⚙ ✂ Kletten u. fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.).

burbot (bōᴿ·bᵘt) [a/f. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f*. [räumer *m*.]

bur-chisel ⚙ (~·tʃchil·ᶻl) *s.*, *carp.* Fugen-

burden[1] (bōᴿdn) [a/e. *byrthen*; von *beran* tragen] *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*; beast of ~ Lasttier *n*. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; jur.: ~ of proof Last *f* des Beweises einer gegenteiligen Behauptung. — 3. ⓑ Last *f* (ein bestimmtes Gewicht). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*, Tonnengehalt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. beladen, belasten, beschweren.

burden[2] ♪ (bōᴿdn) [a/f. *bourdon*, mlt. *burdon-em* lange Orgelpfeife] *s.* 1. Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes. — 2. Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (oder the) ~ Begleitung singen. [drücker *m*.]

burdener (bōᴿdn·ᴵᴿ) *s.* Belaster *m*, Be-

burdenless (bōᴿdn-lᵉß) *a.* unbelastet (*a fig.*).

burdenous † (~ᴵß) *a.* 1. = burdensome. — 2. nutzlos. [lich, drückend. — 2. schwer.]

burdensome (~ᵇᵉm) *a.* □ 1. lästig, beschwer-

burdensomeness (~·nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [(Prin.).]

Burdett-Coutts (bōᴿ·dᵉᵗ-kūᵗß) *npr.*

burdock ♀ (bōᴿ·dǫk) *s.* Klette *f*.

bur-drill ⚙ (~·dril) *s.* kleiner Drillbohrer.

bureau (bjūᴿ·nō, blᵻ·nōᴿ), *pl.* ~x, ~s (~z) [fr.] *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.* Kommode *f* (a. mit Toilettenspiegel). — 3. bsd. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäfts-zimmer *n*. — 4. *Am.* Unterabteilung *f* e-s Regierungsdepartements.

bureaucracy (bjūᴿ·nǫᴿ·kᵉᵃ-ßᵉ oder bjūᴿ·nǫᴿ·kᵉᵃ-ßᵉ) [fr.] *s.* Bureaukratie *f*.

bureaucrat (bjūᴿ·nᵉ-kᵃt) *s.* Bureaukrat *m*.

bureaucratic(al □) (bjū·nᵉ·kᵃᵗ·ᵻk, ~ᵉ·lᵉl) *a.* bureaukratisch.

burette (bjᵘᴿ·nēᵗ) [fr. *id.*] *s.* 1. *chm.* Bürette *f*. — 2. verzierte Kanne (a. † buret).

burgage (bōᴿ·gᵉdǫ) *s.* Bürgerlehen *n* (Besitz von Ländereien, welche Bewohner e-s borough od. einer City zu Lehen haben). [Glas-birne *f*.]

burgaloo ♀ *Am.* (bōᴿ·gᵃ-lū) *s.* Glanz-,

burganet ⚔ † (~nᵉt) *s.* Sturmhaube *f*.

burgee (*MU.* bōᴿ·dǫiᴱ, *CT.D.* bōᴿ·dǫi) *s.* 1. ⚙ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen). — 2. ⚓ dreieckige (Namens-) Flagge (auf Handelsschiffen ꝛc.).

burgeon (bōᴿ·dǫᵉn) [a/f. *borjon, burjon*; fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ♀ ↖ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*).

burgess (bōᴿ·dǫᵉß) [a/f. *burgeis*, fr. *bourgeois*, mlt. *burge'nsis*] *s.* (*pl.* ~es, ~dǫᵉ·ßᵉᵎ) 1. (Wahl-) Bürger *m*, Wähler *m* eines Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordneter *m*, Deputierter *m* eines Wahlfleckens. — 3. Magistra't *m* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~·ʃchip) *s.* Wahl-, Bürger-recht *n* in e-m Wahlfleckn; Abgeordnetenwürde *f*.

burggrave (bōᴿg-grēv) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Stadt (= borough).]

burgh schott. (bōᴿg oder bōᴿ·ᵍᵉ) *s.* korporierte

burgher ↖ (bōᴿ·gᵉᴿ) *s.* 1. Bürger(in). — 2. halb-holländischer Abkömmling (Ceylon).

burglar (bōᴿg-lᵉᴿ) [spät-lt. *burglator*] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglarious (bōᴿg-lāᴿ·nᵉ·ᵈǫß) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-... [sicher.]

burglar-proof (bōᴿg-lᵉᴿ-prūf) *a.* diebes-

burglary (bōᴿg-lᵉ·rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* (nächtlicher) Einbruch.

burgomaster (bōᴿ·gᵘ-maß-tᵉᴿ) *s.* Bürgermeister *m* (in Deutschland und Holland).

burgoo (bōᴿ·gū, *MU.* bōᴿ·gūᴱ) *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten u. Gemüsepflanzen.

Burgoyne (bᵉᴿ·gōiᴱn) *npr.* (Prin.).

burgrave (bōᴿ·grēv) *s.* = burggrave.

burgraviate (bōᴿ·grāᴱᴿ·wᵉ·āt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

Burgundian (bᵉᴿ·gᵉᴿn-dᵉᴵn) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy (bōᴿ·gᵉn-dᵉ) **I** *npr.* 1. *geogr.* Burgu'nd *n*. — **II** ⓑ *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉᴵz) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ~ pitch weißes burgundisches Pech.

burial (bᵉᴿ·ᴵᴿ·ᵻl) [bury] *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnis-feier *f*. [*Metall*farg.]

burial-case (bᵉᴿ·ᴵᴿ·ᵻl-kēß) *s.* luftdichter

~-ground (~-graund) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m*. [auch Grab *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.*

~-service (~-ßᵉᴿ·wᵻß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Totenmesse *f*.

burin ⚙ (bjū·rᵉn) [fr.] *s.* Grabstichel *m*.

Burke (bōᴿk) **I** *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann u. Redner (1730–97); b) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels einer Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II** b~ *v/a.* ①b. nach Art des ~ oder zu demselben Zwecke ermorden.

burl ⚙ (bōᴿl) [a/f. *bourle* Wollflocke] **I** *s.* Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — **II** *v/a.* ①a. Tuch noppen, belesen.

burlap ⚒ (bōᴿ·läp) *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bōᴿ·lᵉ) *npr.* (Prin.).

burlesque (bᵉᴿ·lᵉᴱßk) [fr.] **I** *a.* burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f*. — **III** *v/a.* ①b. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren.

burletta ♪ (bᵉᴿ·lᵉᴱ·tᵃ) [it.] *s.* kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.

burliness ↖ (bōᴿ·lᵻ·nᵉß) [burly] *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f*. — 2. prahlerisches Wesen.

burling-iron ⚙ (~lᵻn·āᴵ·ᵉᴿn) *s.* Noppeisen *n*.

Burlington (bōᴿ·lᵻn·tᵉn) *npr.* (engl. St.).

burly (bōᴿ·lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) vom Körper: stark, dick, plump; grob.

Burma(h) (bōᴿ·ma) *npr.*, *geogr.* Birma *n* (= Birma). [ma'nin *f*.]

Burman (bōᴿ·mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Bir-

Burmese (bōᴿ·mīᴱß, ~mīᴱß) **I** *a.* 1. birma'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmanisch(e) *n* (Sprache).

burn[1] (bōᴿn) [2 versch. Stämme: a) a/e. *beornan* in Brand sein; b) a/e. *þærnan* (ver)brennen] **I** *verb active* ② (*pret.* und *p.p.* burnt u. burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*). — 2. durch Feuer oder Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bsd. von der Sonne). — 3. ⚙ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan ꝛc. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m*. — 5. mit *adv.* und *prp.*: to ~ alive (oder to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ away ab-, wegbrennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ in, ↖ into Farben ꝛc. einbrennen; to ~ out ausbrennen; ausräuchern; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ through e. Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ to ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen. — **II** *verb neuter* 6. (ver)brennen, in Feuer stehen. — 7. durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — 8. funkeln, leuchten, glühen. — 9. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde ꝛc. brennen. — 10. *fig.* brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr ꝛc.). — 11. mit *adv.* und *prp.*: to ~ away ab-, weg-brennen; to ~ down ab-, nieder-brennen; to ~ into tief einbrennen, einfressen; *fig.* e-n tiefen Eindruck m. auf; to ~ out aus-, nieder-brennen; to ~ up stark brennen, ganz in Brand sein. — **III** *substantive* 12. Brandwunde *f*.

burn[2] schott., *provcN.* (bōᴿn) [a/e. *burna*; dtsch Born] *s.* Bach *m*. — Vgl. ~[1].

burner (bōᴿ·nᵉᴿ) [burn[1]] *s.* 1. Brenner *m*, der Verbrennende. — 2. ⚙ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen).

burnet ♀ (bōᴿ·nᵉt) *s.*: garden ~, salad ~ Becherblume *f*, welsche Bibernell(e); great ~, shop ~ Blutkraut *n*, Wiesenknopf *m*.

Burnet(t) (bōᴿ·nᵉt) *npr.* (Prin.).

Burney (bōᴿ·nᵉ) *npr.* ſ. Arblay.

burning (bōᴿ·nᵻŋ) [*p.pr.* v. burn[1]] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (*a. fig.*); *hunt.* ~ scent frische Spur. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenschaftlich. — **II** *s.* 3. Brennen *n* ꝛc. (ſ. burn[1]). — 4. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*.

burning-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*. [*f*, Schwefel-Röst-ofen *m*.]

~-house ⚙ (~-haūß) *s.*, *metall.* Brennhütte

~-mirror (~-mᵻᴿ·ᵉᴿ) *s.*, *opt.* Brennspiegel *m*.

burnish (bōᴿ·nᵻʃ) *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten. — 2. ⚙ *metall.* brünieren, bräunen.

burnisher (bōᴿ·nᵉ·ʃchᵉᴿ) *s.* 1. Polierer *m*. — 2. ⚙ Glättzahn *m*, Polierstahl *m*.

burnishing-stick ⚙ (bōᴿ·nᵉ·ʃchin·ᵍstᵻk) *s.* 1. Polierstahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher.

burnoose, burnouse (bōᴿ·nūᴱß, ~nūᴱʃ, *CT.D.* auch bōᴿ·nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m*.

Burns (bōᴿnʃ) *npr.*: Robert ~ schott. lyrischer Volksdichter (1759–1796); vgl. auch Ayrshire.

burnt (bōᴿnt) *p.p.* von burn[1] u. *a.* gebrannt, verbrannt, angebrannt; ⚙ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinnerze. [im Getreide.]

burnt-ear ♀ (bōᴿ·nᵉnt-ᴵᵉᴿ) *s.* Rußbrand *m*

burnt-offering ⓖ (bōᴿ·nᵉnt-ōᴵ·fᵉ·ᵉᴿᵎᵍ) *s.*, *bibl.* Brandopfer *n* (auch *fig.*).

burr = bur.

burrock † (bōᴿ·ᵉᴿᵏ) *s.* Fischwehr *n*.

burrow (~ō; *Hom.* borough) **I** *s.* 1. Bau *m*, Höhle *f* (der Kaninchen, Füchse ꝛc.; auch ~-hole). — 2. ⚒ Halde *f*, Grubenhalde *f*. — — **II** *v/n.* ①a. 3. Löcher in die Erde graben, sich eingraben; *fig.* sich einbohren, eindringen.

burrowing-owl (bōᴿ·ᵉ·ᴵᵉᴿ-aūl) *s.*, *orn.* amerikanische Eule.

burry (bōᴿ·rᵉ) *a.* voller Kletten, kletten-artig.

bursar schott. (bōᴿ·ᵉᴿ·ᵍᵉᴿ) [mlt. *bursa'rius, bursa*] *s.* 1. Säckelmeister *m*, Schatzmeister *m*, Renda'nt *m*. — 2. Stipendia't *n* (auf schottischen Universitäten). [*n*.]

bursarship (~·ʃchip) *s.* Schatzmeister-amt

bursary schott. (bö″r-ßⁱ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉß) *s.* 1. (Universitäts-, Kloster-)Rendantu'r *f.* — 2. Stipe'ndium *n.*

burst (bö″ßt) [a/e. *berstan* bersten] **I** *v/n.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † oder *poet.* bursten) 1. bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (Samenkapseln ꝛc.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, krepieren (Sprenggeschosse ꝛc.) (auch *fig.*). — 2. plötzlich los-, hervor-brechen, herausplatzen (mit to ~ forth, out, &c.). — 3. F einbrechen. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen. — **III** *s.* 6. Bersten *n*, Platzen *n*; Auffliegen *n*, Explosion *f*, Krach *m*. — 7. Bruch *m*, Riß *m*. — 8. † *med.* Bruch *m*. — 9. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden *n*.

Zu ~ 4: *poet.* to ~ **away** forteilen, wegstürzen; to ~ **forth**: a) aus-, hervorbrechen, hervorsprudeln; b) aufbrechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ **from**: a) sich losreißen von oder aus; b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in; ausbrechen in; to ~ **on** herfallen über, sich stürzen auf; to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Thür, Wunde ꝛc.); to ~ **out**: a) ausbrechen (in); b) hervorbrechen; to ~ **up** explodieren; F zs.-brechen; to ~ **upon** = to ~ on.

burster (bö″r-ßtⁱʳ) *s.* Zerbrecher, Sprenger *m*.

bursting-charge ✕ (bö″r-ßtinᵍ-tſchâ″rdȝ) *s.* Sprengladung *f*.

bursting-powder ✕ ✕ (~-pau-dᵉʳ) *s.* Sprengpulver *n*.

☞ **burthen**, &c. ſ. burden, &c.

burton ⚓ (bö″r-tᵉn) *s.* Takel *n*, Talje *f*.

Bury[1] (bĕ″r-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsname).

bury[2] (bĕ″r-ᵉ; *Hom.* berry) [a/e. *byrgan*; dtſch bergen] *v/a.* ①d. 1. ein-, ver-graben; to ~ the hatchet (ursprünglich bei Indianern) die Streitaxt vergraben, Frieden ſchließen. — 2. begraben, beerdigen, beſtatten. — 3. bedecken, verbergen. — 4. *fig.* Beleidigungen ꝛc. vergeſſen, Streit begraben.

burying-ground, **~-place** (~ⁱ-inᵍ-gnaund, ~-pleß) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*.

bus, 'bus, buss F (bößß) [omnibus] *s.* (*pl.* ~es, bö″ßⁱ-ßⁱſ) Omnibus *m*.

bushy ✕ (bö″ſ-bᵉ), *pl.* ~les (~bⁱſ) *s.* Ka'lpak *m*, Husaren(pelz)mütze *f*.

bush[1] (büſch), *pl.* ~es (büſ-ſchⁱſ) [m/e. *busk*; mlt. *boscus* Gehölz] *s.* 1. ❦ Buſch *m*, Strauch *m*; ↯. — 2. Buſch *m*, Dickicht *n*, Gebüſch *n*. — 3. ✎ Büſchel *n*, Bündel *n*; buſchiger Kopf (meiſt ~ of hair). — 4. Baum-, bſd. Epheuzweig *m* als Wirtshauszeichen. — 5. † *hunt.* Lunte *f*, Fuchsſchwanz *m* (als Jagdtrophäe).

Zu ~ 1: F *fig.* to beat († go, wend, seek) about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; F *fig.* to beat the ~ auf den Buſch klopfen.

bush[2] ⚙ (büſch) [holländ. *bus* Büchſe] **I** *s.* 1. *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (eines Rad-achſen-Loches). — 2. Brauerei: eiſerner Spund-ring (an Bierfäſſern). — **II** *v/a.* ①c. 3. *mech.* Zapfenlager ꝛc. ausfüttern.

bush. *abbr.* = bushel.

bush-bean ❦ *Am.* (büſch-bîn) *s.* Schminkbohne *f*.

bushel (~ⁱl) [fr. *boisseau*] *abbr.* **bu(sh).** *s.* 1. ✎ Scheffel *m* (ſ. S. XXI ꝛc.). — 2. Scheffelmaß *n*; auch *fig.* große Menge, Haufen *m*.

bushelage (bu″ſch-ⁱ-lᵉdȝ) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushiness (bü″ſch-ⁱ-nᵉß) *s.* das Buſchige.

bushless (bü″ſch-lᵉß) *a.* ohne Gebüſch, kahl.

Bushman (bü″ſch-män) *s.* Buſchmann *m*.

bush-ranger (bü″ſch-nên-dȝᵉʳ) *s.* Buſchkleppер *m*, Strauchdieb *m*.

bushwhacker ⑤ *Am.* (bü″ſch-(h)wäk-ᵉr) *s.* 1. Buſchhacker, der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m*, Tölpel *m*. — 2. a) ↖ Gueri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m*, Buſchkleppер *m*. — 3. ⚙ kurze Senſe zum Niederhauen von Büſchen.

bushwhacking ⑤ *Am.* (~inᵍ) *s.* 1. Wegebahnen *n* durch Wälder und Gebüſch; bſd. Fortziehen *n* e-s Bootes an dem Flußufer-Geſträuch. — 2. Art Gueri'llakrieg *m*.

bushy (bu″ſch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) buſchig.

busied (bi″ſ-ⁱd) *a.* (meiſt präd., ↖ attrib.) beſchäftigt (with, upon, in mit).

busily (bi″ſ-ⁱ-lᵉ) *adv.* zu busy (ſ. dſ.).

business (bi″ſ-nⁱ-ßⁱß) [busy] *s.* (*pl.* ~, ↖ ~es, bi″ſ-nⁱ-ßⁱß) 1. Geſchäft *n*, Beſchäftigung *f*, Arbeit *f*, Thätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ↯. — 2. ⚉ Geſchäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; on ~ in Geſchäftsangelegenheiten. — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausſtattung *f*, Mache *f*. — *Syn.* ſ. affair.

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünſchte; to come into a good ~ viel zu thun bekommen; P I'll do oder settle his ~ for him ich werde ihn ſchon abfertigen; P that did his ~ das that ihm den Reſt gegeben; to have (no) ~ with (nichts) zu thun haben mit; that is no ~ of yours die Sache geht dich nichts an; to make it one's ~ es ſich angelegen ſein laſſen.

business-card ⑥ ⚉ (bi″ſ-nⁱß-kâ″rd) *s.* Geſchäfts-, Empfehlungs-karte *f*.

business-hand ⑥ ⚉ (bi″ſ-nⁱß-händ) *s.* Kaufmannshand(ſchrift) *f*.

businesslike ⑤ ⚉ (~lâik) *a.* geſchäftsmäßig, kaufmänniſch; praktiſch, methodiſch.

busk[1] (bößk) [fr. *busc*] *s.* Blankſcheit *n* (von Fiſchbein oder Stahl im Schnürleib).

busk[2] † od. ſchott. (bößk) *v/a.* ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüſten (auch to ~ up). — 2. kleiden, putzen, ſchmücken.

buskin (bö″ßⁱ-kⁱn) *s.* 1. Halb-Schnürſtiefel *m*. — 2. Alt.: Kothu'rn *m*; *fig.* Trauerſpiel *n*.

buskined (~ⁱnd) *a.* 1. in Schnürſtiefeln. — 2. im Kothu'rn; *fig.* tragiſch, hochtrabend.

buss[1] faſt † od. *prov.* (bößß) **I** *s.* (*pl.* ~es, bö″ßⁱ-ßⁱ) Kuß *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. küſſen.

buss[2] ⚓ (~) *s.* Herings-Fiſcherboot *n*.

bust (bößt) [fr. *buste*] *s.* Büſte *f* (auch *fig.*).

bustard (bö″ßⁱ-tⁱᵉd) *s.*, *orn.* Trappe *f*.

buster (bö″ßⁱ-tⁱᵉr) *s.*, *sl.* etwas ſehr Großes; koloſſale Aufſchneiderei.

bustle (bößl) **I** *v/n.* ①b. 1. ſich geſchäftig regen, ſich lärmend tummeln (oft to ~ about, up and down). — **II** *s.* 2. rührige Geſchäftigkeit; Lärm *m*, Getöſe *n*; Wirrwarr *m*. — 3. Tournüre *f*. — 4. F Geld *n*.

bustler (bö″ßⁱ-lⁱᵉr) *s.* geſchäftiger, rühriger, unruhiger Menſch.

bustling (bö″ßⁱ-linᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ rührig, geſchäftig.

busy (bi″ſ-ᵉ) [a/e. *bysig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beſchäftigt, geſchäftig, rührig, thätig, fleißig, eifrig. — 2. raſtlos, unruhig. — *Syn.* ſ. active. — **II** *v/a.* ①d. 3. (mit to ~ oneself) (ſich) emſig beſchäftigen (with, in, about).

busy-body ⑤ (~-bdd-ᵉ) *s.* Zudringliche(r); j. der ſich in anderer Angelegenheiten mengt.

but (bößt, *Hom.* butt) [a/e. *bu'tan* außen] **I** *prp.* 1. außer (ſiehe ~ 5, von dem es oft kaum zu unterſcheiden iſt). — **II** *adv.* 2. bſd. ſchott.: draußen (*ant.* ben). — 3. (elliptiſche Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erſt, gerade. — **III** *cj.* 4. aber, jedoch, dennoch; nach e-r Verneinung: ſondern, allein; not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... ſondern (auch); ~ yet aber doch, dennoch, deſſenungeachtet. — 5. außer, ausgenommen: a) (anders) als (nach negativen oder einſchränkenden Ausdrücken): I cannot ~ love him ich kann nicht umhin ihn zu lieben, ich muß ihn ſchlechterdings lieben; b) nur nicht (nach all, anything, &c.): all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu; the last ~ one Vorletzte(r, s); the last ~ two Drittletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuſer weiter. — 6. bſd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. ✧ ~ what). — 7. daß (bſd. nach doubt). — 8. not ~ that (F what) nicht als ob nicht. — 9. der (ob. welcher) nicht (nach negativem oder fragendem Ausdruck). — 10. ob nicht (vielleicht) (nach know). — 11. als (nach *comp.*; ✧ für than). — 12. nur; bei Zeitbeſtimmungen: erſt (= only); ~ now jetzt erſt, ſoeben; ~ a while since (oder ago) eben erſt, ganz vor kurzem. — 13. ~ for (mit folgendem *s.* u. *pron.*) wenn nicht (geweſen) wäre, ohne; ~ for me wäre ich nicht geweſen, ohne mich. — **IV** *s.* 14. Aber *n*, Einwendung *f*.

butcher (bu″ſ-tſchᵉr) [fr. *boucher*] **I** *s.* 1. Fleiſcher *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleiſchhändler(in). — 2. *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Menſch. — **II** *v/a.* ①a. 3. ſchlachten. — 4. *fig.* hinſchlachten, hinopfern, morden, grauſam töten.

butcher-bird (~-bö″d) *s.*, *orn.* Würger *m*.

butchering (bu″ſ-tſchᵉ-rinᵍ) *p.pr.* und *a.* Schlächter...; ~ knife Abſtechmeſſer *n* der Schlächter.

butcher-meat (bu″ſ-tſchⁱr-mît) *s.* Schlachtfleiſch *n*.

butcher's-broom ⑧ ❦ (bu″ſ-tſchᵉrſ-brûm) *s.* ſtechender Mäuſedorn.

~-sleeves ⑤ (~-ßlîvſ) *s/pl.* Überziehärmel *m/pl.* der Schlächter.

~-steel ⑥ (~-ßtîl) *s.* Wetzſtahl *m* der Schlächter.

butchery (bu″ſ-tſchⁱ-rᵉ) *s.* 1. Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — 2. *fig.* Metzelei *f*. — *Syn.* ſ. carnage.

butler (bö″t-lⁱᵉr) [fr. *bouteillier*, mlt. *buticula'rius*] *s.* Kellermeiſter *m*; in vornehmen Häuſern: der oberſte aller Diener.

butlerage (bö″t-lᵉ-rᵉdȝ) *s.* jur. ehm.: Weinſteuer *f*. [Mundſchenken-amt *n*.]

butlership (bö″t-lⁱᵉr-ſchip) *s.* Kellermeiſter-, -amt *n*.

butment ⚙ (bö″t-mᵉnt) [verkürzt aus abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke. — 2. *arch.* Strebepfeiler *m*, Kämpfer *m*. — 3. *carp.* Falz *m*, Fuge *f*.

butt[1] (böt; *Hom.* but) [fr. *buter*] ①a. **I** *v/a.* 1. (bſd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) ſtoßen. — 2. ⚙ anſtoßen gegen. — **II** *v/n.* 3. (at, against) ſtoßen (von Tieren; a. *fig.*); to go od. run full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen). — Vgl. ~[2] bis [4].

butt[2] (böt) *s.* 1. dick(er)es Ende e-s Ballens, Baumes, Angelſtockes ꝛc.; Kolben *m* e-s Gewehres ꝛc. — 2. ⚙ *carp.* Angel-, Scharnier-band *n*.

butt[3] (böt) [fr. *but*] **I** *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*). — 2. Scheibenſchießen: a) Holzſcheibe *f*; b) ✕ Kugelfang *m*; c) ✕ ~s *pl.* Scheiben-, Schießſtand *m*. — 3. *fig.* Zielſcheibe *f*. — *Syn.* ſ. aim[2]. — **II** *v/n.* ①a. 4. † (against, on, upon) angrenzen, anſtoßen (auch *fig.*).

butt[4] (böt) *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bſd. für Wein und Bier); *fig.* a. Bier *n*. — 2. Wein- und Bier-maß (ſ. S. XXI f.).

butt-end (bö″t-ênd) *s.* 1. ⚙ = butt[2] 1. — 2. *fig.* Ende *n*, Hauptſache *f*, das Stärkſte.

butter (bö″t-ᵉr) [a/e. *butere*, lt. *butyrum*] **I** *s.* 1. Butter *f*. — 2. butterähnlicher Stoff (ehm. bſd. *chm.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Butter beſtreichen, kochen od. anrichten; ~ed eggs *pl.* Rührei *n*. — 4. F j-m ſchmeicheln; P einſeifen, j-m das Maul ſchmieren.

butter-boat (bö″t-ᵉr-bôt) *s.* 1. Art Saucière *f* für zerlaſſene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeichelei. [(zum Einſchlagen der Butter).]

butter-crock (~-knok) *s.* irdener Buttertopf

buttercup ❦ (bö″t-ᵉr-köp) *s.* Butterblume *f*.

butter-fingered F (bŏᵉt-ᵉr-fĭn°-gᵉrd) *a.* mit schlüpfrigen oder schwachen Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

butterfly (-flāī), *pl.* -lies (-flāīz) *s.* (*s/m. u. s/f.*) 1. *ent.* Schmetterling *m.* — 2. *fig.* eitler, unbeständiger Mensch.

butterfly-shell F (bŏᵉt-ᵉr-flāī-shĕl) *s.*, *zo.* Roll- oder Falten-schnecke *f* (*Volu'ta*).

butterfly-valve ⚙ (bŏᵉt-ᵉr-flāī-wălv) *s.* Schmetterlingsschieber *m*, Drosselklappe *f* (bei Pumpen).

butteris ⚙ (bŏᵉt-ᵉ-rĭs) *pl.* -es (-ᵉz) *s.* Wirk-eisen *n*, -messer *n* der Hufschmiede.

butter-man Ⓢ (bŏᵉt-ᵉr-măn) *s.* 1. Butterhändler *m.* — 2. ⚓ Art Schoner *m.*

buttermilk (-mĭlk) *s.* Buttermilch *f.*

butter-nut Ⓢ ♀ *Am.* (bŏᵉt-ᵉr-nŭt) *s.* grauer Walnußbaum u. dessen Frucht: Buternuß *f.*

-pat (-păt) *s.* kleine geformte Butterscheibe.

-pear ♀ (-pāᵉr) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f.*

-print (-prĭnt) *s.* 1. hölzerne Butterform, Butterstempel *m.* — 2. † *fig.*, *sl.* Kind *n.*

-tooth (-tūth) *s.* 1. † breiter Vorderzahn. — 2. F j. der gern Butter ißt.

-woman (-wŭm°n) *s.* Butterhändlerin *f.*

-wort Ⓢ ♀ (-wŏᵉt) *s.* gemeines Fettkraut.

buttery[1] (bŏᵉt-ᵉ-rᵉ) [butter] *a.* butterartig; Butter-...; *fig.* weich.

buttery[2] (-), *pl.* -leies (-ᵉz) [a/f. *bouteillerie*] *s.* 1. Speisekammer *f.* — 2. *sl.* Universitäts-Kantine *f* (Schenke für Studenten).

buttock (bŏᵉt-ĕk) [m/e. *buttok*, *bottok*, zu butt[2]] *s.* 1. Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menschen und Tieren); bsd. -s *pl.* der Hintere, Steiß *m.* — 2. (Fleisch-)Keule *f.* — 3. ⚓ -s *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes.

button (bŏtn) [a/f. *boton*, fr. *bouton*] **I** *s.* 1. (Kleider-)Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; it is not worth a - es ist keinen Deut oder Pfifferling wert. — 2. a boy in -s Diener *m* in Livree, Page *m*; F -s *sg.* Dienstbote *m.* — 3. (Gold- &c.)Knopf *m* auf der Kopfbedeckung. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: Knopf der elektrischen Klingel, auf der Rapierspitze &c. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Knopf versehen oder schmücken. — 6. (oft to - up) Kleider an-, zu-knöpfen; *fig.* verschließen. — 7. *fenc.* mit dem Knopf eines Rapiers angreifen oder stoßen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich zuknöpfen lassen.

buttoned (bŏtnd) *a.* 1. mit Knöpfen versehen oder geschmückt. — 2. -up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verschlossen (im Wesen &c.).

buttoner (bŏᵉtn-ᵉr) *s.* Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befestiger *m.*

button-hold (bŏᵉtn-hōld) *v/a.* ①a. j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen.

-hole Ⓢ (-hōl) **I** *s.* Knopfloch *n.* — **II** *v/a.* ①b. = button-hold.

-hook (-hŭk) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m.*

-tree ♀ (-trī) *s.* westindischer Erlenbaum.

-weed ♀ (bŏᵉtn-wīd) *s.* Krapp-Gewächs *n.*

buttress (bŏᵉ'tr-ᵉs) *pl.* -es (-ᵉ'-ᵉz) **I** *s.*, *arch.* 1. Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n.* — 2. *fig.* Stütze *f.* — **II** *v/a.* ①c. 3. stützen (*fig.* auch to - up).

butyraceous ⚗ (bjū-tᵉ-rāᵉ-shᵉŭs) *a.*, *chm.* 1. butter-artig, -ähnlich. — 2. butter-haltig.

butyric ⚗ (bjūᵉ-tĭ'r-ĭk) *a.* □ *chm.*: - acid Buttersäure *f* ($C_4H_8O_2$).

buxeous ♀ (bŏᵉ'k-sĭ-ŭs) [lt.] *a.* Buchsbaum-...

buxom (bŏᵉ'k-sᵉm) [*aus a/e. bûgan* biegen; vgl. dtsch biegsam] *a.* □ 1. von Personen, bsd. von Frauen: gesundheitstrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. ↖ munter, lustig, fröhlich, flink. — 3. † folgsam, nachgiebig.

buxomness (-n°ĕs) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f.* — 2. ↖ Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f.* — 3. † Gehorsam *m*, Nachgiebigkeit *f.*

Buxton (bŏᵉ'ks-tᵉn) *npr.* (Pers. u. Ortsname).

buy (bāī; *Hom.* by, bye) [*a/e. bycg(e)an*] Ⓘ (*pret.* und *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell). — 2. *fig.* ein-tragen, -bringen. — 3. *fig.* erkaufen, aufwiegen. — 4. sak † (meist *b.e.*) bestechen, erkaufen. — 5. † (oft to - dear, a. to - bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen. — 6. † loskaufen; auslösen; noch *fig.*, *theol.* erlösen. — 7. to - mit *prp.* und *adv.* ↯. — **II** *v/n.* 8. kaufen, handeln (auch to - and sell).

Zu **buy** 7: to - **back** (again) zurückkaufen; to - **in**: a) Waren- &c. Vorräte an-, ein-kaufen (*ant.* to sell out), b) auf Auktionen zurückkaufen; to - **off**: a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche &c. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst frei-, loskaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to - **out** ein Geschäft &c. übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers; to - **up** den Markt &c. aufkaufen.

buyer (bāī'-ᵉr) *s.* 1. Käufer *m*, Einkäufer *m.* — 2. ⚉ *Am.* -'s option Kauf *m* v. Börsenpapieren auf Zeit.

buying (bāī'-ĭn°) *s.* Kauf(en *n*) *m*, Ankauf *m.*

buzz (bŭz) **I** *v/n.* ①c. 1. summen. — 2. *fig.* (about, over) umschwi'rren. — 3. sak †: flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ①c. 4. summen. — 5. sak †: (zu)flüstern. — **III** *s.* 6. Gesumme *n.*

buzzard (bŭz'-ᵉrd) *s.* 1. *orn.* Bu'ssard *m.* — 2. † od. *prov.* (oft blind -) Dummkopf *m.*

buzzer (bŭz'-ᵉr) [buzz] *s.* 1. summendes Insekt; *fig.* Summende(r, s). — 2. † Flüsterer *m*; Ohren-bläser *m*, -zischler *m.*

B. V. *abbr.* [*beata virgo*] Blessed Virgin heilige Jungfrau.

by (bāī; *Hom.* buy, bye) [*a/e. bī*, *big*, a. *be*] **I** *preposition* 1. Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über (*via*); mit dem Refl.-Pron.: für; by oneself für sich, ganz allein; schott.: nicht (recht) bei Sinnen. — 2. Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; by the hour stündlich; stundenlang; stundenweise; by this (time) oder by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen. — 3. Maß: nach; Größen-Verhältnis (bsd. nach *comp.*): um; by the dozen dutzendweise; fifty feet by twenty 50 Fuß lang und 20 breit. — 4. Aufeinanderfolge: nach, um, für; day by day Tag für Tag; one by one e-r nach dem andern, einzeln; by twos zu zweien. — 5. Urheberschaft oder Ursache (bsd. beim Passiv): von, durch. — 6. Mittel od. Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per. — 7. Richtschnur: gemäß, zufolge, nach. — 8. Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter. — 9. Ziel der Handlung: an, gegen, auf, zu, † betreffs, über. — 10. Schwur: bei. — **II** *adverb* 11. Ort (oft mit den Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen. — 12. ab, weg, beiseite; nebenbei. — 13. Bewegung: vorbei, über ... hinaus. — 14. Zeit: vorbei, vorüber; F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal; b) † sogleich, bald. — **III** *adjective* und Ziffer 15. (auch *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — 16. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** *substantive* 17. † et. Nebensächliches (*ant.* main). — 18. by the by(e) oder by the way: a) gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos; b) † (a. in, on, upon the by) im Vorbeigehen, indirekt.

by-blow (bāī'-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (*a. fig.*). — 2. † Fehlschlag *m.* — 3. P Bastard *m.*

by-corner (bāī'-kŏᵉr-nᵉr) *s.* Schlupfwinkel *m.*

bye[1] (bāī; *Hom.* buy, by) [Variante v. by IV] *s.* Sport-ausdruck beim Cricket (*abbr.* B.): ein „run“ (s. d.), der von den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper noch vom long-stop oder nicht schnell genug angehalten wird (auch - ball). — Vgl. -[2].

bye[2] (bāī) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort; als *s.* Ba'ba *f* (a. bye-bye).

bye-bye (bāī'-bāī') = good-bye.

by-end (bāī'-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m.*

by-gone Ⓢ (bāī'-gŏn) **I** *p.p.* und *a.* vergangen, früher, veraltet. — **II** *s.* -s *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bsd. Beleidigungen.

by-interest (bāī'-ĭ'n-tᵉ-rᵉsṭ) *s.* Sonder-, Privat-interesse *n.*

by-lane (bāī'-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-law (bāī'-lă) *s.* 1. Ortsstatu't *n.* — 2. Satzungen *f/pl.* von Körperschaften &c.

by-name Ⓢ (bāī'-nēm) *s.* 1. Beiname *m.* — 2. Spitzname *m.*

by-part (bāī'-pā't) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f.*

by-past Ⓢ (-pŭṣt) *a.* vergangen.

by-path Ⓢ (bāī'-*pāth*) *s.* Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f.* [*fig.* Schlupfwinkel *m.*]

by-place (bāī'-plēß) *s.* abgelegener Platz;

by-play (-plē) *s.* 1. *thea.* stummes Spiel, Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n.* — 2. Nebenwerk *n.*

byre schott. u. *prov.* E. (bāī'ᵉ) *s.* Kuhstall *m.*

byr'lady, **-lakin** † od. *prov.* (bĭᵉr-lē'-dᵉ, -lē'-kĭn) [*aus* by our la(dy)kin] *int.* bei der Jungfrau Maria!

by-road (bāī'-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m.* — 2. heimlicher Weg (*a. fig.*).

Byron (bāī'-rᵉn) *npr.*, *id.*; bsd. Lord George Gordon Noel - engl. Dichter (1788-1824).

by-room (bāī'-rūm) *s.* Nebenzimmer *n.*

byssaceous ⚗ (bĭ-ṣē'-shᵉŭs) *a.* (bsd. ♀) aus feinen Fasern bestehend; muschelseide-artig.

byssus ⚗ (bĭ'-ṣŭs), *pl.* -i (-āī) *s.* Alt.: Byssus *m* (feines kostbares Gewebe).

bystander Ⓢ (bāī'-ṣtăn-dᵉr) *s.* Umstehende(r); Zuschauer *m.*

by-street (bāī'-ṣtrēt) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße. [*fig.* Seitenhieb *m.*]

by-stroke (-ṣtrōk) *s.* zufälliger Schlag;

by-turning (bāī'-tŏᵉr-nĭn°) *s.* Neben-, Feldweg *m.* [*m* (auch *fig.*).]

by-walk (bāī'-wăk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad

by-way Ⓢ (bāī'-wē) *s.* Seiten-, Nebenweg *m*; *fig.* Schleichweg *m.*

byword (bāī'-wŏᵉrd) *s.* Sprichwort *n.*

Byzantine (*MU.* bĭ-zăⁱn-tāīn, bĭ'ẓ-ĭ-n-tāīn, *CT.D.* -tĭn) **I** *a.* 1. byzanti'nisch. — **II** *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. b- = bezant 1.

Byzantium (bĭ-zăⁱn-shĭ.ŭm) *npr.* Byza'nz

C

C, c (sē) *s.* 1. C, c *n* (dritter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum). — 3. ♪ C flat (Cb) = C-Moll, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur, Cis *n*.

C. A. *abbr.* = Central America.

Caaba (kā'-a-ba) *s.* = Kaaba.

cab (kăb) [verkürzt aus cabriolet] *s.* Kab *n*, Droschke *f*, Fiaker *m*.

cabal (kă-bă'l) [fr.; ſ. cabala] **I** *s.* 1. † = cabala. — 2. geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'gue *f*, Ränke *pl.* — **II** *v/n.* ①e. 3. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke ſchmieden, intrigieren.

cabala (kă'b-ă-la) [mlt. *ca'bbala*; hebr. *qabbālā* Überlieferung] *s.* Ka'bbala *f* (jüdiſche Überlieferte Geheimlehre).

cabalist (kă'b-ă-liſt) *s.* Kabbali'ſt *m* (Kenner der jüdiſchen Geheimlehre); weitS.: Myſtiker *m*.

cabalistic(al □) (kăb-ă-li'ſ-tik, ~i-ſ-ti-kl) *a.* kabbali'ſtiſch, myſtiſch. [ſchmied *m*.]

caballer (kă-bă'l-ĕr) *s.* Intriga'nt *m*, Ränke-ſ

caballine (kă'b-ă-lăin oder ~lin) [vom lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ♀ ~ aloes Roß-Aloe *f*; ~ oil Kammfett *n*.

cabaret (kă'b-ă-nĕt; fr.: kă-bă-re') [fr.] *s.* Wirtshaus *n*, Schenke *f*.

cabbage[1] ♀ (kă'b-ĭdŏ) [a/ſ. *cabus, caboche*, vom lt. *caput*] *s.* Kohl *m* (*Brassica*).

cabbage[2] (~) [früher cabbish; a/ſ. *cabasser*, v. *cabas* Korb] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. Schneider-*sl.* Zeugſtücke beim Zuſchneiden ſich aneignen. — 2. F mauſen, ſtibitzen. — **II** *s.* 3. et. Wegſtibitztes, F Schmu-ſtücke *n/pl.*

cabbage-lettuce ♀ (~-lĕt-ĭs) *s.* Kopfſalat *m*.

cabbage-tree ♀ (~-trē) *s.* 1. Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknoſpen, beſonders: Kohlpalme *f*. — 2. Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m*. [man.]

cabby F (kă'b-ē), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* = cab-ſ

cabin (kă'b-ĭn) [fr. *cabane*; mlt. *capa'nna*] *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ⚓ Kajüte *f*, Koje *f*.

cabin-boy ⚓ (kă'b-ĭn-bŏi) *s.* Schiffs-, Kajüten-junge *m*.

cabinet (kă'b-ĭ-nĕt) [fr., *dim.* von *cabane, cabine*] *s.* 1. Kabine't *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geſchäftszimmer *n*. — 3. Kabinett *n* e-s Fürſten ꝛc.; the C~ das Miniſte'rium. — 4. † Miniſterrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. ⊖: a) Schrank *m* mit Schubladen; b) Zuweiſe-, Dokumenten-behälter *m*.

cabinet-maker (~-mē-kĕr) *s.* Kunſttiſchler *m*.

cable (kē-bl) [a/ſ. *id.*; mlt. *ca'pulum*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ~'s length Kabellänge *f* (mſt 100 Faden = 182,87 m). — 2. ⌔ *tel.*: a) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepeſche *f*. — 3. *arch.* Verzierungsleiſte *f* in Tauform. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⌔ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befeſtigt od. verſehen. — 2. *arch.* verſtäbt, ſeilförmig gewunden oder kanneliert. [depeſche *f*.]

cablegram ⌔ F *Am.* (kē'bl-grăm) *s.* Kabel-ſ

cable-laid (~-lēd) *a.* kabelweiſe geſchlagen.

cable-mo(u)ld, ~mo(u)lding (~-mōld, ~-mōl-dĭn[g]) *s.*, *arch.* = cable 3.

cablet ⚓ (kē'-blĕt) *s.* kleines Ankertau.

cabman (kă'b-măn) *s.* Droſchkenkutſcher *m*.

caboodle *Am.* (kă-bū'dl) *s.*: the whole ~ die ganze Geſellſchaft, P der ganze Klimbi'm.

caboose ⚓ (kă-būz') [holl. *kabuis*; diſch Kabuſe] *s.* Kombüſe *f*, Schiffsküche *f*.

cabotage ⚓ (kă'b-ō-tĭdŏ) [fr.] *s.* Küſtenſchiffahrt *f*, -handel *m*.

cabriolet (kăb-rĭ-ō-lā') [fr., *dim.* v. *cabriole*] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einſpänner.

cab-stand (kă'b-ſtănd) *s.* Droſchkenhalteplatz *m*. [mannsgarn.]

caburn ⚓ † (kă'b-ĕrn) *s.* Leine *f* aus Schie-ſ

cacao ♀ (kă-kā'-o od. kă-kă'-o) [mexik.] *s.* (auch ~-tree) Kaka'obaum *m*.

cachalot (*MU.* kă'ſch-ă-lŏt, ~lo, *CT.D.* kă'tſch-od. kă'ſch-ă-lŏt) *s.*, *zo.* Pott-fiſch *m*, -wal *m*.

cache *Am.* (kăſch, kaſch) [fr.] *s.* Verſteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde.

cachectic(al) ⚕ (kă-kĕ'k-tĭk, ~ĭ-k'l) [grch.] *a.*, *med.* kache'ktiſch, kränklich, ſiech.

cachexia ⚕ (~ĕks'-a), ~y ⚕ (~ĕk') [grch.] *s.*, *med.* Kachexie *f* (ungeſunde Körperbeſchaffenheit).

cachinnation (kăk-ĭ-nē'-ſch'n) [lt.] *s.* lautes, wieherndes Gelächter.

Cacique (kă-ſē'k) [ſpan.] *s.* Kazi'ke *m* (ehm. Fürſtentitel bei den Völkern Mittelamerika's).

cackle (kăkl) [m/c. *cak(e)len*, diſch *prov.* kakeln] **I** *v/n.* ①b. 1. v. Vögeln, bſd. Hühnern, Gänſen: gackeln, gackern, ſchnattern. — 2. *fig.* ſchnattern, ſchwatzen. — 3. kichern (at über). — **II** *s.* 4. Gegacker *n*, Geſchnatter *n*.

cackler (kă'k-lĕr) *s.* 1. F gackerndes Huhn, ſchnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer(in).

cacochymia ⚕ (kăk-ŏ-kĭ'm-ĭ-a od. ~kăĭ'-m-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* ſchlechte Beſchaffenheit der Säfte; Verdauungsſchwäche *f*.

cacodemon ⚕ (kăk-ŏ-dĭ'-m'n) [grch.] *s.* Kakodä'mon *m* (böſer Geiſt, Teufel).

cacoethes, *Am.* ~ethes ⚕ (kăk-ŏ-ĭ'-thĭz) [grch.] *s.* ſchlechte Gewohnheit.

cacophony ⚕ (kă-kŏ'ſ-ŏ-nē) *pl.* ~ies (~nĭz) [grch.] *s.* Kakophonie *f*, Mißklang *m*.

cad (kăd) [caddie] *s.* 1. † O'mnibuskondukteur *m*. — 2. ungebildeter Menſch. — 3. *provc.* Handlanger *m*, Dienſtmann *m*.

cadastre (kă-dăſ'-tĕr) [fr. *id.*; a/ſ. *capdastre*] *s.* Kata'ſter *m*, Grundbuch *n*.

cadaver ⚕ (kă-dā'-wĕr, *CT.D.* kă-dăv'-wĕr) [lt.] *s.* Leichnam *m*; ~ous (kă-dă'w-ĭ-rŏs) *a.* □ leichen-haft, -blaß; Leichen-...

cad-bait (kă'd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis[2].

caddie ſchott. (kă'd-ē) *s.* = cad 3.

caddis[1] (kă'd-ĭs), *pl.* ~es (kă'd-ĭ-ſ) [a/ſ. *cadaz*] *s.* Art Charpie *f*.

caddis[2] (~) *s.*, *ent.* Larve *f* der Köcherfliege.

caddy (kă'd-ē), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* (mſt tea-~) Theebüchſe *f*. [aufziehen.]

cade[1] (kēd) *v/a.* ①b. aufpäppeln, zahm-ſ

cade[2] (kēd) [fr. *id.*; lt. *cadus*] *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück).

cadence (kē'-dĕnſ) [fr.; mlt. *cade'ntia*, v. *ca'dere*] *s.* 1. Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmiſches Heben und Senken der Stimme. — 2. ♪ Kade'nz *f*, Schluß(läufer) *m*. — 3. *her.* Abzweigung *f* einer jüngeren Linie.

cade-oil (kē'd-ŏil) *s.*, *vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-Öl *n* (gegen Schaf-räude).

cadet (kă-dĕ't) [fr.] *s.* 1. jüngerer oder jüngſter Sohn (bſd. einer adeligen Familie). — 2. a) ⚔ ⚓ (See-) Kade't *m*; b) ⚔ ehm. Art Avantageur *m*.

cadge † oder *provc.* (kădǧ) *v/a.* ①b. Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten.

cadger *provc.* (kă'd-ǧĕr) [cadge] *s.* Höker *m*, Straßenverkäufer *m*; Hauſierer *m*.

cadi (kā'-dē, kĕ'-dē) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter).

cadmium ⚗ (kă'd-mĭ-ŭm) [grch.] (Symbol Cd) *s.*, *chm.* Ka'dmium (metall) *n*.

caduceus (kă-djū'-ſĭ-ŭs) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Merku'rſtab *m* (mit 2 Schlangen umwunden).

caducity ✎ (kă-djū'-ſ-ĭ-tē) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (kă-djū'-kŭs) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, ſchwindend.

Cæsar (ſē'-zĕr) **I** *npr.* Cä'ſar *m*. — **II** [vgl. grch. καίσαρ, gotiſch *kaisar*, diſch Kaiſer, ruſſ. *tsarj*] *s.* Kaiſer *m*.

cæsium ⚗ (ſē'-zĭ-ŭm) (Symbs't Cs) *s.*, *chm.* Cä'ſium *n* (1860 entdecktes Leichtmetall).

cæsura ♫ (ſē-zjū'-ra od. ſē-ſjū'-ra), *pl.* ~as od. ~æ (~ra[ſ] od. ~rē) [lt.] *s.* 1. *pros.* Cäſu'r *f*, Verseinſchnitt *m*. — 2. ♪ Ruhepunkt *m*.

cæsural ♫ (ſē-zjū'-r'l od. ſē-ſjū'-r'l), ~ic ♫ (~rĭk) *a.* die Cäſu'r betreffend; Cäſur-...

caffein ⚗ (kă-fĭ'-ĭn oder kă'ſ-ĭ-ĭn), ~e ⚗ (~ oder kă'ſ-ĭ-ēn) [fr.] *s.*, *chm.* Kaffei'n *n*.

Caffre (kă'ſ-ĕr) [ar.] *s.* Kaffer(in).

caftan (kă'ſ-tă'n oder kăſ-tă'n) [türk.; ar.] *s.* Kafta'n *m* (der Sontane ähnl. langer Tuchrock).

cage (kēdǧ) [fr. *cage*; lt. *ca'veu*] **I** *s.* 1. Käfig *m*, (Vogel-) Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — 2. *fig.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (bisweilen to ~ up) (wie) in einen Käfig ꝛc. einſperren, gefangen ſetzen.

cagmag *provc.* (kă'g-măg) *s.* 1. alte zähe Gans. — 2. ſchlechtes Fleiſch. [ſellſchaft *f*.]

cahoot *Am.* (kă-hū't) *s.* Kompanie *f*, Ge-ſ

caiman (kā'-m'n) *s.*, *zo.* = cayman.

Cain (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Ka'in *m*.

caique ⚓ (kă-ī'k) [fr.; türk.] *s.* Kaik *m*, türkiſche Barke (langes ſchmales Ruderboot).

caird ſchott. (kā'rd) *s.* Landſtreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Keſſelflicker.

cairn ſchott. (kā'rn) *s.* keltiſcher Stein(grab)-hügel (auch als Grenzzeichen. Denkmal ꝛc.).

cairngorm(-stone) (kā'rn-gō'm(-ſtōn) *s.*, *min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkryſtall).

Cairns (kā'rnſ) *npr.* (Prin. u. Ortsname).

Cairo (kăĭ'r-rō) *npr.* Ka'iro *n*.

caisson (kē'-ſŏn, *MU.a.* kē-ſū'n) [fr.] *s.* 1. ⚔: a) Bombenkaſten *m*; b) Munitionswagen *m*. — 2. ⊖ Senkkaſten *m* (bei Waſſerbauten).

caitiff (kē'-tĭf) [fr. *chétif*; lt. *capti'vus*] **I** *a.* († □) gemein, erbärmlich, ſchurkiſch. — **II** *s.* Elender *m*, Lump *m*.

Caius (kē'-ĭ-ŭs) *npr.* Gajus *m* (römiſcher Name).

cajeput ♀ (kă'dǧ-ĭ-pŭt) *s.* = cajuput.

cajole (kă-dǧō'l) [fr.] *v/a.* ①b. ſchmeicheln (*dat.*); beſchwatzen.

cajoler (kă-dǧō'-lĕr) *s.* Schmeichler *m*.

cajolery (~-lĕ-rē), *pl.* ~ies (~rĭſ) *s.* Beſchwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeicheleien *f/pl.*

cajuput (kă'dǧ-ĭ-pŭt) [malaiiſch] *s.* 1. ♀ Ka'juputbaum *m*. — 2. Kajuput-Öl *n*.

cake (kēk) [isländ. *kaka*] **I** *s.* 1. Kuchen *m*; *fig.* my ~ is dough m-e Sache iſt verpfuſcht, mißglückt; *Am.* hurry up the ~s! ſchnell!, beeile dich! — 2. et. Kuchenförmiges: a) ~ (of colour) Tuſchfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisſcholle *f*; c) (auch oil-~) Ölkuchen *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. zuſammenbacken.

caking-coal ⚒ (kē'-kĭn-kōl) *s.* Back-, Schmiede-kohle *f*.

Cal. *abbr.* = California; calendar; calends.

calabar ⚉ (kă'l-ă-bă'r) *s.* Grauwerk *n* (Pelz).

calabash (kă'l-ă-băſch) [port. *calabaça*] *s.* Kalaba'ſſe *f*, Flaſchenkürbis *m*.

calaboose *Am.* (Süden) (tăl-ă-bū″s, *MV.* -bū″z) [span.] *s.* Gefängnis *n.*

Calabria (tă-lā″-brĭ-ă od. tă-lă″-brĭ-ă) *npr.* Kala'brien *n* (Landschaft in Unteritalien).

calade (tă-lē″d od. tă-lā″d) [fr.; lt.] *s.*, *man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo'pp zu üben.

calamanco ⊛ (tăl-ă-măŋ-kō) [span.; mlt.] *s.* Kalma'nk *m* (mit Atlas geköperter Wollstoff).

calamary ☿ (tă″l-ă-mă-rē, *pl.* -ies (-rēz) [lt.] *s.*, *zo.* Kalma'r *m* (Tintenfisch, *Loli'go*).

calambac ⊛ (tă″l-ăm-băk) = agalloch(um).

calamin (tă″l-ă-mĭn), ~e (~ oder ~măīn) *s.*, *min.* Galmei' *m*; Zink-Erz *n*.

calamint ♀ (tă″l-ă-mĭnt), ~tha ♀ (tăl-ă-mĭ″n-thă) [grch.] *s.* Baſi'lien-Quendel *m*.

calamitous (tă-lă″m-ĭ-tŭs) *a.* □ 1. betrübend, unglückselig. — 2. † elend.

calamity (tă-lă″m-ĭ-tē), *pl.* -ies (-tĭz) [fr.; lt. *calamitat-em*] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — *Syn. calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allgemeinen; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, ſ *fig.* Pech *n*.

calamus (tă″l-ă-mŭs), *pl.* -i (~măī) [lt.; grch.] *s.* 1. ♀ † (Schilf-)Rohr *n*. — 2. Rohrflöte *f*, -feder *f*. — 3. ♀ Ka'lmus *m*.

calash (tă-lă″sch) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale'sche *f*, offener Reisewagen. — 2. Kaleschendach *n*. — 3. † Art (Frauen-)Kapuze *f*.

calcar ⊙ (tă″l-kăr) [lt. *calca'ria*] *s.* Glasfabr.: Fritt-, Mate'rien-Ofen *m*.

calcareous ☿ (tăl-kă″r-ē-ŭs) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kaltig; Kalk-...

calciferous ☿ (tăl-ſĭ″f-ĕr-ŭs) [lt.] *a.*, *min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcinable (tă″l-ſĭ-nă-bl od. tăl-ſăī″n-ă-bl) *a.*, *chm.*, *metall.* verkalk-, calcinier-, röſt-bar.

calcination (tăl-ſĭ-nē″-ſchn) *s.*, *chm.*, *metall.* Calcinieren *n*; Oxydation *f*.

calcine (tă″l-ſĭn od. tăl-ſăī″n) [fr.; mlt. *calcina're*] ① b. I *v/a.* 1. *chm.*, *metall.* calcinieren, glühen; verkalken. — 2. zu Aſche verbrennen (*a. fig.*). — II *v/n.* 3. *chm.* (ſich) verkalken, zu Kalk werden.

calciner ⊙ (tă″l-ſĭ-nĭ-er oder tăl-ſăī″n-ĭ-er) *s.*, *metall.* Brenn-, Calcinier-, Röſt-ofen *m*.

calcium ☿ (tă″l-ſĭ-ŭm) (Symbol: Ca) *s.*, *chm.* Ca'lcium *n*; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n*. [bar; von Personen: verläßlich.]

calculable (tă″l-kĭ-lă-bl) [fr.] *a.* berechen-,

calculary (tă″l-kĭ-lă-rē) [lt.] *a.*, *med.* die Steinkrankheit betreffend.

calculate (tă″l-kĭ-lēt) [lt. *calcula're*, von *ca'lculus* Steinchen] ① b. I *v/a.* 1. aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen. — 2. *fig.* abwägen, überſchla'gen. — 3. (meiſt *pass.*) berechnen, planen; anpaſſen, beſtimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); to be ~d ... dazu geeignet, ſo beſchaffen ſein ... — 4. ſ *Am.* beabſichtigen, gedenken, ſich vornehmen. — II *v/n.* 5. rechnen, Berechnungen anſtellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf). — 7. ſ *Am.* denken, vermuten. — *Syn. To calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zuſammenrechnen, überſchla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

calculating (tă″l-kĭ-lē-tĭng) *p.pr.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaſchine *f*.

calculation (tăl-kĭ-lē″-ſchn) [lt.] *s.* Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f*.

calculator (tă″l-kĭ-lē-tĕr) [lt.] *s.* Berechner *m*, Rechner *m*. [Stein-...]

calculous ☿ (tă″l-kĭ-lŭs) [lt.] *a.*, *med.*

calculus ☿ (tă″l-kĭ-lŭs), *pl.* -i (~lăī) od. ~uses (~lŭ-ſ) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m*. — 2. *math.* Rechnung *f*.

Calcutta (tăl-tă″t-a) *npr.* Kaltu'tta *n*.

Caledonia (tăl-ĭ-dō″-nĭa ⊛) *npr.*, *poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n*.

Caledonian (~nĭ″n ⊛) I *a.* kaledo'niſch, ſchottiſch. — II *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m*.

calefacient ☿ (tăl-ĭ-fē″-ſchnt) [lt.] *a.* u. *s.* (ſtd. *med.*) *s.* erwärmend(es Mittel).

calefaction ☿ (tăl-ĭ-fă″k-ſchn) [lt.] *s.* Erwärmung *f*, Erhitzung *f*.

calendar (tă″l-ĭn-dĕr; *Hom.* calender) [lt.] *abbr.* **Cal.** I *s.* 1. Kale'nder *m*, A'lmanach *m*. — 2. Liſte *f*, Verzeichnis *n*; jur.: Rolle *f* der Angeklagten. — II *v/a.* ①a. 3. in einen Kalender eintragen (ſtd. Heilige).

calender[1] ⊙ (tă″l-ĭn-dĕr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus lt. *cyli'ndrus*] I *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpreſſe *f*. — 2. Papierfabr.: ~s *pl.* Satiniermaſchine *f*. — II *v/a.* 3. kalandern, ſatinieren.

Calender[2] (~) [fr.; ar. *galandar*] *s.* Kalender *m* (türkiſcher Derwiſch, Bettelmönch).

calenderer ⊙ (tă″l-ĭn-dĕ-rĕr) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpreſſer *m*.

calends (tă″l-ĭndſ) [lt. *cale'ndæ*] *abbr.* **Cal.** *s/pl.* röm. Alt.: Kale'nden *pl.* (erſter Tag jedes Monats).

calenture (tă″l-ĭn-tjŭr) [fr.; vom lt. *cale're*] *s.*, *med.* hitziges Fieber mit Raſerei (in tropiſchen Gegenden). [nehmende Hitze.]

calescence ⟍ (tă-lĕ″ſ-ĕnſ) [lt.] *s.* zu-

calf[1] (tăf), *pl.* **calves** (tāvſ) [m/f. *id.*; *a/e. cealf*; *a/d. chalb*] *s.* 1. Kalb *n*; in ~, with a ~ trächtig (von der Kuh). — 2. ſ *fig.* unreifer, dummer Menſch. — 3. ⊛: a) Kalbleder *n*; b) Buchb.: Ledereinband *m*, Franzband *m*. — 4. *provc.* kleine (in der Nähe einer großen liegende) Inſel. [*kalfi*] *s.* Wade *f*.)

calf[2] (tăf), *pl.* **calves** (tămf) [alt-nord.

calfskin ⊛ (tă″f-ſkĭn) *s.* Kalb-fell *n*, -leder *n*.

Calhoun (tăl-hū″n) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

caliber ⊙ (tă″l-ĭ-bĕr, bisw. auch tă-lĭ″-bĕr) [fr. *calibre*] *s.* 1. ✕ *artill.* Kali'ber *n*, Geſchützweite *f*. — 2. *fig.* Beſchaffenheit *f*, geiſtige Befähigung. [Taſterzirkel *m*.]

caliber-compasses ⊙ (~kŭm-pă-ſĕſ) *s/pl.*

caliber-rule ⊙ (~rūl) *s.* Kaliberſtab *m*.

calico ⊛ (tă″l-ĭ-kō), *pl.* ~(e)s (~kōſ) *s.* Ka'likо *m*, Kattu'n *m*. [bruder *m*.]

calico-printer ⊙ (~prĭn-tĕr) *s.* Kattun-

calidity † (tă-lĭ″d-ĭ-tē), ~ness † (tă″l-ĭd-nĕſ) *s.* Hitze *f*, Wärme *f* (ſtd. *med.*).

calif (tă″l-ĭf oder kă″-lĭf) [fr. *califе*; ar. *chalî'fa*] *s.* Kali'f *m*. [*npr. Kalifo'rnien n.*]

California (tăl-ĭ-fō″r-nĭa ⊛) *ahbr.* **Cal.**(l.).

calipash (tă″l-ĭ-păſch od. tăl-ĭ-pă″ſch) *s.* Kochk.: grünliches Fleiſch der Schildkröte am Rückenſchilde.

calipee (tă″l-ĭ-pē oder tăl-ĭ-pī″) *s.* Kochkunſt: gelbliches Fleiſch der Schildkröte am Bauchſchilde.

caliper ⊙ (tă″l-ĭ-pĕr) [*corr.* aus caliber] *s.* (meiſt ~s *pl.*) Kali'ber-, Taſter-zirkel *m*.

caliph = calif.

calk[1] ⚓ (tăk) [lt. *calca're*] *v/a.* ①a. kalfatern, mit Werg verſtopfen (= caulk).

calk[2] (tăk oder tălk) [fr. *calquer*] *v/a.* ①a. kalkieren, (durch)pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⊙ (tăk) [calkin] I *s.* Eisgriff *m* am Hufeiſen, Stollen *m*. — II *v/a.* ①a. Hufeiſen mit Stollen verſehen, ſcharf machen.

calker ⚓ (tă″-kĕr) [calk[1]] *s.* Kalfa'terer *m*.

calkin ⊙ (tă″-kĭn od. tă″l-kĭn) *s.* Stollen *m* (= calk[3]). [eiſen *n*.]

calking-iron ⚓ (tă″-kĭng-ăī-ĕrn) *s.* Kalfater-

call[1] (tăl; *Hom.* caul) [isländ. *kalla* rufen] ①a. I *v/a.* 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out). — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken. — 3. ein-, zuſammen-berufen (oft to ~ together). — 4. (be)nennen, bezeichnen, anſehen, erachten als; ſ rechnen, ſchätzen; to be ~ed heißen. — 5. berufen, erwählen; *bibl.* heimſuchen. — 6. ſchimpfen, ſchmähen (an to ~ names). — 7. Whiſtſpiel: Trümpfe fordern, ſein Spiel anſagen. — 8. ⊛ (Schuldverſchreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen. — 9. Redensarten in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ſ. — II *v/n.* 10. (oft to ~ out) rufen (to, after nach). — 11. von Tieren, bſd. Vögeln: rufen, locken; krähen, ſchreien. — 12. beſuchen, kommen, vorſprechen. — 13. Kartenſpiel: (for) herausfordern, invitieren. — 14. Redensarten in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ſ. — Vgl. ~ᵃ.

Zu **call 9**: to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiſeite rufen od. nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerkſamkeit ablenken; to ~ **back** zurückrufen, -bringen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünſchen (on, upon auf); ⊛ den Preis herabſetzen; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung ſetzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **in** hereinrufen; zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, kündigen, außer Kurs ſetzen; to ~ in question in Frage ſtellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; ablenken; abbringen von; to ~ **out** (her)ausrufen; herausfordern (zum Duell); to ~ **over** eine Liſte, Namen verleſen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um); ſich berufen auf; to ~ to account zur Rechenſchaft ziehen, Rechenſchaft fordern von; to ~ to memory, mind, remembrance (ſich) ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **together** zuſammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** (her)aufrufen, heraufbeſchwören; auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken.

Zu **call 14**: to ~ **about** wegen et. vorſprechen; to ~ **after** nachrufen, nachſchreien; to ~ **again** e-n Beſuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorſprechen; to ~ **at** einen kurzen Beſuch machen bei, in; vorſprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; to ~ **for** rufen oder fragen nach; fordern, heiſchen, verlangen; in Anſpruch nehmen; to ~ for one j-n abholen; to ~ **in** eintreten (at in); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorſprechen bei, bei j-m mit herangehen; (auf)fordern, bitten; anrufen; to ~ **out** ausrufen, ſchreien.

call[2] (tăl) [ſ. call[1]] *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m*; ☞ Fernſpr.: Anruf *m*; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, ſofort verfügbar; within ~ in Rufweite; ~ for help Hilferuf *m*. — 2. Anſpruch *m* (on, upon an, auf), Forderung *f*. — 3. Ruf *m*, Berufung *f* (bſd. eines Geiſtlichen). — 4. (bſd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m*. — 5. Aufforderung *f*. — 6. ſ Anlaß *m*, Veranlaſſung *f*. — 7. Verleſen *n* e-r Liſte. — 8. (Signal-)Pfeife *f*. — 9. Lockruf *m* eines Vogels. — 10. kurzer Beſuch; ⚓ Anlaufen *n*. — 11. Nachfrage *f* (for nach).

callan(t) ſchott. u. *provc.N.* (tă″l-ă-n(t)) *s.* junger Burſche.

call-bell (tă″l-bĕl) *s.* Tiſch-, Ruf-glocke *f*.

call-bird (~bē″d) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

call-boy (~bŏī) *s.* 1. Schiffsjunge auf Dampfſchiffen, der dem Maſchiniſten die Befehle des Kapitäns zuruft. — 2. dienender Knabe.

caller (tă″l-ĕr) *s.* Rufer *m*, Einberufer *m*, Beſucher *m* ꝛc. (ſ. call[1]).

call-hour (tă″l-ăū″r) *s.* Sprechſtunde *f*.

calligrapher (tă-lĭ″g-ră-fĕr) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönſchreiber *m*, Schreibkünſtler *m*.

calligraphic (tăl-ĭ-grăſ″-ĭk), †-al □ (~-ĭ-kăl) *a.* kalligra'phiſch, ſchreibkünſtleriſch.

calligraphy (tă-lĭ″g-ră-fē) [grch.] *s.* Kalligraphie *f*, Schönſchreibekunſt *f*.

calling (tă″l-ĭng) [*p.pr.* v. call[1]] *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; jur.: the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abweſenden Klägers.

— 2. Einberufung *f.* — 3. Berufung *f*, Ernennung *f.* — 4. Beruf *m*, Geschäft *n.*

Calliope (kă-lāi̯ᵉ-pi) [grch.] **I** *npr., myth.* Kalli'ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — **II** ♪ c~ *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

callithump *Am.* (kăl-i-*thṻ*mp) | *co.* aus grch. *kalo's* „schön" und engl. thump] *v/n.* ①a. Katzenmusik machen.

call-loan ⊛ (kâ'l-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darlehn(en).

callosity (kă-lŏ'ß-i-t*), *pl.* ~ies (~i̯ᵉs) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f.* — 2. *fig.* Unempfindlichkeit *f.*

callous (kă'l-ß)[lt. *callo'sus*] *a.* □ 1. schwielig, hart, verhärtet. — 2. *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen).

callousness (~-n*ß) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f.*

callow (kă'l-ō) [a/e. *calu*, a/d. *chalo*, dtsch kahl] *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (v. Vögeln). — 2. *fig.* jung, unerfahren, unreif.

callus ♎ (kă'l-ß), *pl.* ~uses (~ᵘ-ßᵉs) oder ~i (kă'l-ăi̯) [lt.] *s., med.* Schwiele *f.*

calm (kām) [m/e., a/f., fr. *calme*] **I** *s.* Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter, Gemüt); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Wind-stille *f*; *geogr.* ~s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen. — **II** *a.* □ still, ruhig; *fig.* gelassen. — **III** *v/a.* ①a. stillen, beruhigen, besänftigen. — *Syn.* (zu ~ III) f. allay¹.

calmer (kā'-mᵉr) *s.* Beruhiger *m*, Beschwichtiger *m*; Besänftigungsmittel *n.*

calmness (kā'm-n*ß) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f.*

calomel ♎ (kă'l-ō-mĕl) [grch.] *s., pharm.* Ka'lomel *n*, Quecksilberchlorü'r *n* (Hg_2Cl_2).

caloric (kă-lŏ'r-ik) [fr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo'risch; Wärme-...; ⊛ ~ engine Heißluft-Maschine *f.* — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys. chm.* Wärmestoff *m.*

caloriferе (kă-lŏ'r-ᵉ-fi'ᵉ) *s.* Heiz-apparat *m.*

calorific ♎ (kăl-ᵉ-ri'f-ik) *a., phys(iol).* Wärme erzeugend, (er)hitzend; Wärme-...

calorimeter ♎ (kăl-ᵉ-ri'm-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s., phys.* Wärmemesser *m.*

calory ♎ (kă'l-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [fr.; lt.] *s., phys.* Kalorie *f*, Wärme-Einheit *f.*

calotte (kă-lŏ't) [fr.] *s.* Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bis. des Priesters).

calotype (kă'l-ᵉ-tăi̯p) [grch.] *s.* chm.: Kalotypie *f* (Art Papierphotographie).

caloyer (kă-lŏi̯'-ᵉr od. kă'l-ᵉ-i̯ᵉr) *s., eccl.* Kalu'gger *m* (griechisch-orientalischer Mönch).

caltrop (kă'l-trᵉp) [a/e. *colltetræppe*] *s.* 1. ⚔ † chm.: a) Fußangel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) ~s *pl.* (Glas-, Topf-) Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — 2. ♀ (jetzt mst ~s) distel-artige Flockenblume.

calumba (kă-lŏᵐ-m-ba) *s., pharm.* Kalumbawurzel *f.* [Friedenspfeife *f.*]

calumet *Am.* (kă'l-i̯ᵉ-mĕt) [fr.] *s.* indian.

calumniate (kă-lŏᵐ-m-nᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälschlich beschuldigen.

calumniator (kă-lŏᵐ-m-nᵉ-ē-tᵉr) *s.* Verleumder *m*, Ehrabschneider *m.* [leumderisch.]

calumniatory (kă-lŏᵐ-m-nᵉ-i̯ᵉ-rᵉ) *a.* ver-

calumny (kă'l-ᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉs) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung.

Calvary (kă'l-wᵉ-rᵉ) [lt. *calva'ria*] *s.* 1. *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f* (Matth. 27,33). — 2. *Cath.eccl.* **calvary**, *pl.* calvaries (~rᵉs) [fr. *calvaire*] Kalva'rienberg *m* (a. Mount calvary, Wallfahrtshügel mit 3 Kreuzen).

calve (kaw) [a/e. *cealfian*, von *cealf* Kalb] ①b. **I** *v/n.* kalben, Junge werfen. — **II** *v/a.* zur Welt bringen; *fig.* erzeugen.

calville ♀ (kă'l-wil; fr.: kal-wi'l) *s.* Kalbille *m* und *f*, Schlotter-apfel *m.*

Calvinism (kă'l-wᵉ-nizm) [fr.] *s., eccl.* Calvini'smus *m*, Lehre Calvi'ns.

Calvinist (kă'l-wᵉ-nißt) [fr.] *s., eccl.* Calvini'st *m.*

calvinistic(al □) (kăl-wᵉ-ni'ß-tik, ~t*-t*l) *a., eccl.* calvini'stisch.

calvities ♎ ✎ (kăl-wi'-sch-*-i̯ᵉ) [lt.] *s.* Kahlheit *f*, Kahlköpfigkeit *f.*

calx ♎ (kălkß), *pl.* calces (kă'l-ßiß), früher a. calxes (kă'l-ß-iß) [lt.] *s., chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n.*

calyciform ♎ (kă-li'ß-*-fō-rm) *a.* kelchförmig.

calycinal ♎ (kă-li'ß-*-n*l), ~ar ♎ (~nᵉr), ~e ♎ (kă'l-*-ßin, *MU. a.* ~ßăi̯n) *a.* ♀ u. *zo.* kelchähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f.*

calycle ♎ ♀ (kă'l-i-kl) [grch.] *s.* Außenkelch *m.*

calyculate ♎ ♀ (kă-li'-*-kăt), ~ated (~tᵉd), ~e (kă'l-*-ßin) [lt.] *a.* mit Außenkelch versehen.

calyptra ♎ ♀ (kă-li'p-tra), ✎ ~er (~ᵉr) [grch.] *s.* Kaly'pter *m*; Haube *f* der Moose.

calyx ♎ (kă'l-ikß oder kē'-likß), *pl.* ~ces (kă'l-*-ßiß), ✎ ~xes (kă'l-*-ßiß) [lt.; grch.] *s.* ♀ und *zo.* Kelch *m.*

cam ⊖ (kăm) [a/e. *camb* Kamm] *s., mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebe-daumen *m*, zapfen *m.*

Cam. *abbr.* = Cambridge.

camaieu (kă'm-ăi̯-jū; fr.: kă-mă-jö') [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Kamaieu *m*, einfarbige Malerei; *gray* ~ Grau *n* in Grau.

camail (kă-mē'l)[fr.] *s., Cath.eccl.* Bischofsmäntelchen *n.*

Camb. *abbr.* = Cambridge.

camber ⊖ (kă'm-bᵉr) [fr. *cambrer*, von *camera* Gewölbe] **I** *v/a.* ①a. Planken *x.* biegen, krümmen. — **II** *s.* [vom *v.*] *carp.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f.*

camber-arch ⊖ (kă'm-bᵉr-ă-tsch) *s., arch.* gewölbter Bogen, Fensterbogen *m.*

cambered ⊖ (~bᵉrd) *a.* gebogen, geschweift.

cambering ⊖ (~bᵉ-rin*) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f.*

cambist ⊛ (kă'm-bißt) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m.* [kunde *f.*]

cambistry ⊛ (kă'm-bᵉ-ßtrᵉ) *s.* Wechsel-

Cambria (kă'm-bri-a) *npr.* 1. *poet.* Ka'mbria *n* (= Wales). — 2. St. u. Grfsch. (*U. S.*).

Cambrian (~bri-*n) [Cambria] **I** *a.* kambrisch, walli'sisch. — **II** *s.* Ka'mbrier(in), Walli'ser(in). [mertuch *n* (feine Leinwand).]

cambric ⊛ (kē'm-brik) *s.* Bati'st *m*, Kam-

Cambridge (kē'm-bridʒ) *abbr.* Cam(b). *npr., id.* (engl. Stadt, Universität und Herzogsfamilie). [*npr.* (engl. Grfsch.).]

Cambridgeshire (~schᵉr) *al.br.* Cambs.

Cambyses(kăm-băi̯'-ßiß) *npr.* Kamby'ses *m.*

Camden (kă'm-d*n) *npr., id.*

camel (kă'm-*l) *s.* 1. *zo.* Kame'l *n* (*Camelus*). — 2. ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffsbedevorrichtung). [höckerig.]

camel-backed (kă'm-*l-băkt) *a.* buckelig,

camellia ♀ (kă-mē'l-*-a) *s.* Kame'lie *f.*

camelopard (kă-mē'l-ᵉ-pă-*d oder kă'm-*-l-pă-*d) [lt.] *s., zo.* Gira'ffe *f.* [haar *n.*]

camel's-hair ⊛⊛(kă'm-*l-ß-hā'ᵉr) *s.* Kame'l-

cameo (kă'm-*-o), *pl.* ~s (~-ß) [it.] *s.* Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in verschiedenen Farbenschichten).

cameralistic (kăm-ᵉ-rā-li'ß-tik) *a.* kameralistisch (die Staatswirtschaftskunde betreffend).

camerated (kă'm-*-rē-tᵉd) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. ♎ *zo.* in Kammern abgeteilt.

Cameron (kă'm-*-rᵉn) *npr.* (Prsn.).

Cameronian (kă-mē'-nō'-nᵉ-*n) [Cameron] *s.* 1. *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. protest. Sektierer). — 2. ~s *pl.* Bezeichnung des ehm. 26. brit. Inf.-Reg. (jetzt 1. schott. Jägerbataillon), ursprünglich aus Cameronern gebildet (*MC.*).

cam-hammer ⊖ (kă'm-hăm-ᵉr) *s.* Schwunghammer *m.* [(Stoff u. Anzug).]

camlet ⊛ (kă'm-lᵉt) [fr.] *s.* Kamelo'tt *m*

cammock ♀ (kă'm-*k) *s.* gemeine Hauhechel.

camomile ♀ (kă-mō-măil) [lt.] *s.* Kamille *f.*

camp (kămp) [a/f.; lt. *campus*] **I** *s.* 1. Lager *n*; ⚔ Feld-, Heer-lager *n.* — 2. ⚔ Heer *n* (*a. fig.*), Truppenkörper *m.* — 3. *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚔ lagern, kampieren. — 5. (mit to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. [(*a. pol. u. fig.*).]

campaign ⚔ (kăm-pē'n) [fr.] *s.* Feldzug *m*)

campaigner ⚔ (~pē'-nᵉr) *s.* Kombatta'nt *m*; alter gedienter Soldat; Vetera'n *m* (*a. fig.*).

campaigning ⚔ (~nin*) *s.* Feldzug *m.*

campaniform ♀ (kăm-pă'n-*-fō-rm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (kăm-pă-ni'-lē od. kăm-pă-ni'-l; engl.: kă'm-p*-nāil, ~năil), *pl.* ~es oder ~i (kăm-pă-ni'-li) [it.] *s.* Glockenturm *m.*

campanology (kăm-p*-nŏ'l-*-dʒᵉ) *s.* Kunst *f* des Glockenläutens.

campanula ♎ ♀ (kăm-pă'n-i̯ᵘ-la) [mlt.] *s.* Glockenblume *f.*

campanulate ♎ (kăm-pă'n-i̯ᵘ-lăt), ~ated (~lē-tᵉd), ~ous(~ßß) *a.* ♀ *zo.* glockenförmig.

Campbell (kă'm-b*l, ✎ kă'm-*l) *npr., id.*

camp-ceiling ⊖ (kă'mp-ßi-lin*) *s., arch.* teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~chair (~tschāᵉ') *s.* Feldstuhl *m* mit Lehne.

~duty ⚔ (~djū-tᵉ) *s.* Lagerdienst *m.*

Campeachy (kăm-pi'-tschᵉ) **Campeche** (kăm-pē'-tschē) *npr.* Kampeche *n* (spr.: kămpē'-tschē, mexikanischer Staat u. Hauptstadt desselben); ♀ ⊛ ~ wood Kampeche-Blauholz *n.*

campestral ✎ (kăm-pe'ß-tr*l), ~ial † (~tri̯*l), ~ian (~tri̯*n), ~ine (~trin) [lt.] *a.* Feld-...; ♀ auf dem Felde wachsend.

camp-fever ⚔ (kă'mp-fiːwᵉr) *s., med.* Ruhr *f.*

~follower ⚔ (~fŏl-*-wᵉr) *s.* 1. Marketender(in). — 2. F Schlachtenbummler *m.*

camphene, camphine (kăm-fi'n od. kă'm-fin) *s., chm.* Kamphi'n *n* ($C_{10}H_{16}$).

camphor (kă'm-fᵉr)[a/f. *camfer*, *camphre*; mlt. *ca'mphora*; ar. *kāfūr*, perf. *kāpūr*] *s., chm.* Kampfer *m* ($C_{10}H_{16}O$).

camphorate¹, **~ated** (kă'm-f*-răt, ~rē-tᵉd) **I** *a.* mit Kampfer geschwängert; Kampfer-... — **II** ♎ *s., chm.* kampfersaures Salz.

camphorate² (kă'm-f*-rēt) *v/a.* ①b. mit Kampfer behandeln oder schwängern.

camphor-tree ♀ (kă'm-fᵉr-trī) *s.* Kampferbaum *m*, -lorbeer *m.*

camping (kă'm-pin*) [camp] *s.* 1. (bis. ⚔) Lagern *n*, Kampieren *n*; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m.* — 2. ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft.

campion ♀ F (kă'm-pi̯*n) *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bis. der Lychnisarten.

camp-kettle ⚔ (kă'mp-kĕtl) *s.* Feldkessel *m.*

camp-meeting *Am.* (~mi-tin*) *s.* religiöse Versammlung im Freien oder in Zelten.

camp-stool (kă'mp-ßtūl) *s.* Feld-, Klappstuhl *m.* [Daumenrad *n*, Excentrik *f.*]

cam-wheel ⊖ (kă'm-(h)wil) *s., mach.*

camwood ♀ ⊛ (kă'm-wūd) *s.* Ca'mbal-, Rot-holz *n* (von *Ba'phia ni'tida*).

can¹ (kăn) [a/e. *cunnan*, *pres. ind.*: *can*; a/d. *kunnan* kennen, wissen] *dft. verb* ③f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* 1. kennen, wissen, verstehen; können. — 2. = con. — **II** † *v/n.* 3. verstehen, Kenntnis haben (of von). — **III** *v/aux.* 4. können, vermögen; I cannot but (oder help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin. — 5. (bis. F) dürfen, mögen. — Vgl. ~².

can² (kăn) [a/e. *canne*; dtsch Kanne] **I** *s.* 1. Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. *Am.* Konservenbüchse *f* aus Zinn *x.* (= tin). — **II** *Am., v/a.* ①e. 3. Fleisch, Früchte *x.* in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ⊛ ~ned goods *pl.* Konserven *pl.* — Vgl. ~¹.

Can. *abbr.* = Canada; canon; ♪ canto.

Canaan (kē'-năn, a. kē'-nă-*n) *npr., bibl.* Ka'naan *n.*

Canaanite (kē′n-ᵊn-ᵊit) [Canaan] *s.* 1. Kanaani'ter(in). — 2. *min.* Kanaani't *m.*

Canada (kă′n-ᵊ-dᵊ) *abbr.* **Can.** *npr.* Ca'nada *n*; *pharm.* ~ balsam *od.* ~ turpentine ſ. balsam 1. [**III** *s.* Cana'dier(in).]

Canadian (kᵊ-nē′-diᵊn ⑤) **I** *a.* cana'diſch.

canaille (kᵊ-nē′l, fr.: kă-na′ⁱ) [fr.] *s.* Janhagel *m*, Pöbel *m*.

canal (kᵊ-năl′) [fr.; lt. *cana'lis*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*; Rinne *f*; † (Waſſer-)Röhre *f*. — 2. † *fig.* Mittel *n*, Weg *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①e. 3. kanaliſieren.

canaliculate(d) *⚙* (kăn-ᵊ-lⁱ′ⁱ-lăt, ~lē-tᵊd) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen verſehen.

canalisation ④ (kᵊ-năl-ᵊ-ſē′-ſchᵊn) *s.* 1. Kanaliſation *f*, Kana'lbau *m*. — 2. *⚙ anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.

canalise ④ (*MU.* kă′n-ᵊ-lāⁱſ, *CT.D.* kᵊ-năⁱ′ſ-āⁱſ) *v/a.* ①b. kanaliſieren.

Canaries (kᵊ-năⁱ′-rⁱᵉs) = Canary Islands.

canary (kᵊ-năⁱ′-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rⁱᵉz) [lt. *Cana'ria i'nsula*] *s.* 1. † Kana'rienſekt *m* (ein ſüßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. **~ies** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass.

canary-bird (~-bē′d) *s.* 1. *orn.* Kana'rienvogel *m*. — 2. *cant* Goldſtück *n*.

~-grass ❦ (~-graß) *s.* Kana'riengras *n*.

Canary Islands (~ aⁱ′-lᵊndz) *npr/pl.* Kana'riſche Inſeln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).

canaster (kᵊ-năⁱ′ß-tᵊr) [ſpan.] *s.* 1. Binſenkorb *m* (zur Verpackung von Tabak). — 2. ⚉ (auch ~ tobacco) K(a)naſter *m* (Tabak).

cancel (kă′n-ßᵊl) **I** [lt. *cancelli*] *s.* 1. Durchſtreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n*. — **II** [lt. *cancella're*] *v/a.* ①e.(a.) 2. (gitterförmig od. kreuzweiſe durch-) ſtreichen. — 3. aufheben, ungiltig machen. — 4. ⚙ *typ.* fehlerhafte Blätter ꝛc. ausmerzen. — *Syn.* ſ. abolish.

cancellate *⚙* (kă′n-ßᵊ-lăt), **~ted** *⚙* (~lē-tᵊd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (kăn-ßᵊ-lē′-ſchᵊn) *s.* 1. Ausſtreichen *n*, Annullierung *f* (ſ. cancel). — 2. *⚙ anat.* netzförmige Beſchaffenheit.

canceller (kă′n-ßᵊ-lᵊr) *s.* wer oder was aufhebt, vernichtet ꝛc.

cancelling-stamp ✉ (kă′n-ßᵊ-lin-ᵊ-ßtămp) *s.* Briefmarken-Entwertungs-ſtempel *m*.

cancer *⚙* (kă′n-ßᵊr) [lt.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* (*npr.*) C~). — **II** *v/a.* ①a. wie e. Krebsgeſchwür (ge-)freſſen.

cancerate *⚙* (~ßᵊ-rēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden. [Krebsbildung *f*.]

canceration *⚙* (kăn-ßᵊ-rē′-ſchᵊn) *s.*, *med.*

cancerous *⚙* (kă′n-ßᵊ-rßß) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.]

cancerousness *⚙* (~nᵊß) *s.*, *med.* Krebs-

cancer-root ❦ (kă′n-ßᵊr-rūt) *s.* verſchiedene Arten Sommerwurz *f* (*Oroba'nche*).

cancriform *⚙* (kă′n-ᵊ-kraⁱ-fōᵊm) *a.* 1. *zo.* krebs-, krabben-förmig. — 2. *med.* = cancerous.

cancrine *⚙* (kă′n-ᵊ-kraⁱn, kă′n-ᵊ-krin) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig. [krebsartig.]

cancroid *⚙* (kă′n-ᵊ-kroⁱd) *a.*, *zo.* u. *med.*

candelabrum (kăn-dᵊ-lē′-brᵊm), *pl.* **~ums**, **~a** (~brᵊmſ, ~brᵊ) [lt.] *s.* Kandela'ber *m*, Armleuchter *m*.

candescence ↖ (kăn-dē′ß-ᵊnß) [lt.] *s.* 1. Weißglühen *n*. — 2. *fig.* blendende Weiße.

candescent ↖ (~ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. weißglühend. — 2. *fig.* weißleuchtend, blendend.

candid (kă′n-dᵊd; *Hom.* candied) [fr.; lt. *ca'ndid-us*] *a.* □ 1. † weiß; *fig.* fleckenlos. — 2. *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiiſch, uneigennützig.

candidate (kă′n-dᵊ-dăt) [lt. *candida't-us* Weißgekleideter] *s.* (for) Kandida't *m*, Bewerber *m*, Anwärter *m* (auch *fig.*).

candidateship (kă′n-dᵊ-dăt-ſchip), **~ture** (kă′n-dᵊ-dă-tiᵊᵊ) *s.* Kandidatu'r *f*, Kandida'tenſchaft *f*, Bewerbung *f*.

candidness (kă′n-dᵊd-n-ßß) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candied (kă′n-dᵊd; *Hom.* candid) [candy] *a.* überzuckert; ⚉ ~ lemon peel Zitrona't *n*.

Candiot(e) (kă′n-dⁱ-ŏt, ~dᵊ-ŏt) **I** *a.* aus Ka'ndia, kandio'tiſch, kretiſch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio't(in), Kreter(in).

candle (kăndl) [lt. *cande'la*] *s.* 1. Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); to burn the ~ at both ends verſchwenden, vergeuden (bſd. die Körperkraft); not fit oder not to be able to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert ſein, j-m die Schuhriemen zu löſen od. ihm das Waſſer zu reichen. — 2. *elect.*, *phys.* Lichteinheit *f*, Norma'lkerze *f*.

candleberry ❦ (kă′ndl-bēn-ᵉ), *pl.* **~les** (~ᵊz) *s.*: a) Art Gummilackbaum *m* (*Aleuri'tes tri'loba*); b) Kerzenbeere *f* (Frucht desſelben).

candle-bomb (kă′ndl-bŏm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Waſſer gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~-box (~-bŏkß) *s.* Licht-doſe *f*, -lade *f*.

~-dipper ⚙ (~-dⁱp-ᵊr) *s.* Lichtziehmaſchine *f*.

~-end (~-ᵉnd) *s.* Lichtſtumpf *m*; *fig.* (meiſt ~s *pl.*) wertloſe Kleinigkeit, Brocken *m*.

~-extinguisher (~-ᵉkſtⁱŋ-kⁱ′ᵉ-gwiſch-ᵊr) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.

~-holder ↖ (~-hōl-dᵊr) *s.* 1. Lichthalter *m*. — 2. *fig.* Helfer *m*, Unterſtützer *m*.

~-light ⑤ (~-laⁱt) *s.* Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; by ~ bei Licht.

Candlemas (kă′ndl-mᵊß) *s.* (auch ~ day) Lichtmeß *f* (2. Februar).

candlestick (kă′ndl-ßtⁱk) *s.* (hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*.

candle-stuff (~-ßtŏf) *s.* Talg *m*, Unſchlitt *n*.

candock ❦ (kă′n-dŏk) *s.* gelbe Teichroſe.

candour (kă′n-dᵊr) [fr.; it.] *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candy (kă′n-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) 1. Ka'ndis(zucker) *m* (meiſt sugar ~). — 2. Eingemachtes *n*; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — **II** *v/a.* ①d. 3. Zucker od. Honig kryſtalliſieren od. erſtarren laſſen. — 4. kandieren; mit Zucker einmachen oder überziehen. — **III** *v/n.* ①d. 5. vom Zucker: erſtarren, kryſtalliſieren. [Schleifenblume.]

candytuft ❦ (kă′n-dᵊ-tŏft) *s.* doldenblütige

cane (kēn; *Hom.* Cain) [a/f. *cane*, lt. *ca'nna*] **I** *s.* 1. ❦ (Palm-, Schilf- ꝛc.) Rohr *n*; Zuckerrohr *n*; sweet ~ Kalmus *m*. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazier-ſtock *m*; weitS.: jeder ſtockförmige Körper; to give one the ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Stocke ſchlagen, prügeln.

cane-bottom (kē′n-bŏt-ᵊm) *s.* rohrgeflochtener Stuhlſitz; ~ chair Rohrſtuhl *m*.

~-brake (~-brāk) *s.* Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*.

~-holder (~-hōl-dᵊr) *s.* Stock- u. Schirmſtänder *m*. [2. ⚉ weißer Zimmet.]

canella (kᵊ-nē′l-a) *s.* 1. ❦ Kanee'lbaum *m*.

cane-trash (kē′n-traſch) *s.* Bagaſſe *f*, Zuckerrohr-Rückſtände *m/pl.* nach dem Preſſen.

cane-worker (~-wēr-kᵊr) *s.* Rohrflechter *m*.

can-frame ⚙ (kă′n-frēm) *s.* Spinnerei: Flaſchen-, Kannen-maſchine *f*; Laternen-

canful (kă′n-fūl) *s.* Kannevoll *f*. [bank *f*.]

can-hook (kă′n-hůk) *s.* 1. ⚓ Loshaken *m* (für Fäſſer). 2. ⚉ Faßwinde-, Schenkel-haken *m*.

Canicula (kᵊ-niⁱ′ⁱ-la) [lt.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsſtern *m* (hellſter Fixſtern).

canicular (kᵊ-niⁱ′ⁱ-lᵊr) [Canicula] *a.*, *ast.* den Hundsſtern oder die Hundstage betr.

canine (kᵊ-naⁱ′n oder kă′n-aⁱn, *CT.D.* auch kē′-naⁱn) [lt.] *a.*, *zo.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündiſch; ~ appetite Heiß-, Wolfs-hunger *m*; ~ letter der Buchſtabe R. — 2. Eckzahn-...

caning (kē′-niŋ) [cane] *s.* Prügel(n *n*) *pl.*

canister (kă′n-ᵊ-ßtᵊr) [lt. *cani'str-um* Körbchen] *s.* 1. † Körbchen *n*. — 2. Blechbüchſe; Thee-, Kaffee-büchſe *f*.

canister-shot ⚔ (kă′n-ᵊ-ßtᵊr-ſchŏt) *s.* Kartätſche *f*, Kartätſchenſchuß *m*.

canker (kă′ŋ-kᵊr) [lt. *cancer*] **I** *s.* 1. *med.* Krebs (geſchwür *n*) *m*. — 2. ❦ (Baum-) Krebs *m*, Brand *m*, Roſt *m*. — 3. *fig.* Wurm *m*; Krebsſchaden *m*; nagender Kummer. — 4. *provv.*, *chm.* Roſt *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (meiſt *fig.*) wie ein Krebs anfreſſen, verderben, anſtecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. 6. *fig.* angefreſſen od. angeſteckt werden; wie ein Krebs um ſich freſſen.

canker-blossom (~-blŏß-ᵊm) *s.* Blüten zerſtörender Wurm (auch *fig.*).

cankered (kă′ŋ-kᵊrd) [canker] *p.p.* u. *a.* □ 1. ❦ vom Krebs od. Roſt befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

canker-fly † (kă′ŋ-kᵊr-flaⁱ) *s.*, *ent.* Art Schmetterling *m*.

cankerous (kă′ŋ-kᵊ-rßß) *a.* krebsartig (zer-) freſſend; brandig, geſchwürig (auch *fig.*).

canker-rose ❦ *provv.* (~kᵊr-rōſ) *s.* 1. wilder Mohn, Klatſchroſe *f*. — 2. Heckenroſe *f*.

canker-worm ⑤ (kă′ŋ-kᵊr-wŏᵊm) *s.* 1. *ent.* ſchädliche Raupe. — 2. *fig.* nagender Wurm.

Cannæ (kă′n-i) *npr.* Ka'nnä *n*.

canned (kănd) [can²] *p.p.* und *a.* in verlöteten Büchſen eingemacht; ~ meat Büchſenfleiſch *n*.

cannel-coal ⚒ (kă′n-ᵊl-kōl) *s.* Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannel(l)ated ⚙ (kă′n-ᵊ-lē-tᵊd) *a.*, *arch.* kanneliert, ausgekehlt.

cannelure ⚙ (~l-jūᵊ′) [fr.] *s.*, *arch.* Kannelierung *f*, Auskehlung *f*. [macher *m*.]

canner (kă′n-ᵊr) [can²] *s.* Konſe'rven-

cannibal (kă′n-ᵊ-bᵊl) [*corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menſchenfreſſer *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ kanniba'liſch, menſchenfreſſeriſch. [mus *m*.]

cannibalism (~bᵊ-lizm) *s.* Kannibali'smus

cannikin (kă′n-ᵊ-kin) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holz-eimer *m*.

Canning (kă′n-inᵊ) *npr.* (Prſn.).

cannon (kă′n-ᵊn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; lt. *canna* Rohr] **I** *s.* 1. ⚔ Geſchütz *n*, Kanone *f*; auch *coll.* und *pl.* Artillerie *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geſchütz. — 2. Billard: Carambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. Billard und *fig.* karambolieren (mit), an-, zuſammen-prallen; to ~ into gerade laufen in; to ~ (up) against, on anrennen gegen; *fig.* ſich auflehnen gegen.

cannonade ⚔ (kăn-ᵊ-nēᵈ′) [cannon] **I** *s.* Kanona'de *f*, Beſchießung *f*, Geſchützfeuer *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. kanonieren; mit Kanonen (be)ſchießen. [kugel *f*.]

cannon-ball ⚔ (kă′n-ᵊn-bāl) *s.* Kanonen-

~-bone (~-bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfußknochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferde).

~-borer ⚔ (~-bō-rᵊr ⑨) *s.*, *artill.* Stückbohrer *m*. [*m*, Artilleriſt *m*.]

cannoneer ⚔ (kăn-ᵊ-nīᵉ′) [fr.] *s.* Kanonier

cannon-foundry ⚔ (kă′n-ᵊn-ſaun-drᵊ) *s.*, *artill.* Stückgießerei *f*. [ſchloß *n*.]

~-lock ⚔ (~-lŏk) *s.*, *artill.* Perkuſſio'ns-

~-proof ⚔ (~-prūf) *a.* bombenfeſt. [Raum.]

~-range ⚔ (~-rēndǰ) *s.*, *artill.* beſtrichener

~-shot ⚔ (~-ſchŏt) *s.*, *artill.* 1. Kanonenſchuß *m*. — 2. Geſchoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.

cannot (kă′n-ᵊt) = can not kann nicht.

cannula *⚙* (kă′n-ⁱᵘ-la) [*dim.* von lt. *canna*] *s.*, *surg.* Kanü'le *f*, Wundröhrchen *n*.

cannulate *⚙* (kă′n-ⁱᵘ-lăt), **~d** (~lē-tᵊd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *procv.N.* u. ſchott. (kă′n-ᵉ) *a.* (*adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorſichtig, ſchlau; ca'~! ſeh dich vor! — 2. geſchickt, erfahren. — 3. mäßig, beſonnen; zuverläſſig; ſparſam. — 4. ruhig, ſanft; behaglich. — 5. ungefährlich, ſicher; glücklich.

canoe ⚓ (kᵃ-nūˀ) [haitisch; span. *canoa*] *s.*: a) Kanoe *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot.

canon[1] (kᵃˀn-ᵉn; *Hom.* cannon) [grch.] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 2. *eccl.* Kaˈnon *m*: a) Beschluß *m* eines Kirchenkonzils; kanoˈnisches Recht (meist the Canon); b) kanoˈnische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; c) Heiligenverzeichnis *n*. — 3. ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*.

canon[2] (ˌ) [mlt. *canoˈnicus*] *s.*, *eccl.* Kanoˈniker *m*, Chor-, Dom-, Stifts-herr *m*.

canoness (kᵃˀn-ᵉ-nᵉß) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanoniˈssin *f*, Stiftsdame *f*. [in Edinburgh).]

Canongate (kᵃˀn-ᵉn-gēt) *npr.* (Stadtviertel)

canonical (kᵃ-nóˀn-ᵉ-tᵉl) *eccl.* **I** *a.* □ kanoˈnisch, als Richtschnur dienend; eng. S.: kirchlich giltig; Kirchen-... — **II** ~*s s/pl.* kirchliche Amtstracht. [herrnstelle *f*.]

canonicate (kᵃ-nóˀn-ᵉ-kāt) *s.* Dom-, Chor-

canonisation ④ (kān-ᵉ-nᵉ-ᵉ-zēˀ-shᵉn) *s.*, *eccl.* Kanonisation *f*, Heiligsprechung *f*.

canonise ④ (kᵃˀn-ᵉ-nāᵉz) [mlt. *canoniza're*] *v/a.* ①b. *eccl.* kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen.

canonist (kᵃˀn-ᵉ-nᵉßt) *s.* Kenner *m* od. Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kān-ᵉ-nᵉˀß-tᵉk), ~**al** (~tᵉ-kᵉl) *a.* kanoniˈstisch, kirchenrechtlich.

canonry (kᵃˀn-ᵉn-nᵉ), ~**ship** (~shᵉp) *s.* Kanonikaˈt *n*, Domherrnpfründe *f*.

can-opener (kᵃˀn-ōp-nᵉʳ) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

canopied (kᵃˀn-ᵉ-pᵉd) [canopy] *p.p.* und *a.* mit einem Baldachin bedeckt.

canopy (kᵃˀn-ᵉ-pᵉ), *pl.* ~**ies** (~pᵉz) [fr. *canapé*; mlt. *canopeˈum*] **I** *s.* 1. Baldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — 2. *arch.* Bilderdach *n*, von Konsoˈlen getragenes kleines Dach über Kanzeln ꝛc. — **II** *v/a.* ①d. 3. (wie) mit einem Baldachin überdachen.

canopy-bed (kᵃˀn-ᵉ-pᵉ-bēd) *s.* Himmelbett *n*.

cant[1] (känt) [a/f. *cant*; mlt. *cantus*; dtsch Kante] **I** *s.* 1. Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — 2. plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (z.B. eines Balles). — **II** *v/a.* ①a. 3. auf die Seite oder auf die Kante legen; kanten. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich neigen, sich auf die Seite legen (auch to ~ over); schräg liegen. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

cant[2] (ˌ) [it. *cantus*, *canta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. in winselndem Tone oder mit kläglich verstellter Stimme reden; weit S.: betteln. — 2. scheinheilig od. pietiˈstisch reden; sich heuchlerisch oder scheinheilig benehmen. — 3. die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — 4. † singen. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einer Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* 6. Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bes. der Bettler). — 7. Argot *n*, Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — 8. *contp.* Kunst-, Zunft-sprache *f* (Redeweise e-r besond. Klasse, Seite *n.*); *fig.* Kauderwelsch *n*. — 9. affektierte religiöse Sprache. — 10. the old ~ die alte Leier. — **IV** *a.* 11. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunft-wort *n*, Pöbelausdruck *m*. — *Syn. cant* ist die Zunftsprache einer besonderen Klasse, bes. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiare, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (känt) [a/f. *encant*; fr. *encan*; dtsch Gant] **I** *s.* Versteigerung *f*, Auktion *f* (auch sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. versteigern. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

Cant. *abbr.* = Canterbury; Canticles.

can't F (känt) = cannot kann nicht.

Cantab F (kᵃˀn-tāb) [Cantabrigian] *s.* Studeˈnt *m* der Universität Cambridge.

Cantabria (kān-teˀ-brᵉ-a) *npr.* Kantaˈbria *n* (das heutige Bistaˈya in Spanien).

Cantabrian (kān-teˀ-brᵉ-ᵉn) *a.* kantaˈbrisch.

Cantabrigian (kān-tᵃ-brɪˀdʒ-ᵉn) [mlt. *Cantabrigie'nsis*] *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich.

cantaliver ⊖ (kᵃˀn-tᵃ-lɪw-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*, Konsoˈle *f* am Hauptgesimse; ~ bridge Auslegerˌ, Kragträger-Brücke *f*.

cantaloup[e] (kᵃˀn-tᵃ-lūp) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f*.

cantankerous F (kān-tᵃˀnᵒ-tᵉ-ᵉrß) *a.* □ streitsüchtig; mürrisch; rechthaberisch.

cantata ♪ (kān-taˀ-ta) [it.] *s.* Kantaˈte *f*.

cantatrice (kān-ta-trɪˀ-shē, fr.: tg-ta-trɪˀß) [it.; fr.] *s.* (Opern- ꝛc.) Sängerin *f*. [*m*.]

cant-chisel ⊖ (kᵃˀnt-tshɪsˀ-ᵉl) *s.* Kantbeitel

canted (kᵃˀn-tᵉd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig.

canteen ⚔ (kān-tiˀn) [fr. *cantine*; it. *cantina*] *s.* 1. Kantiˈne *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. Feld-flasche *f*, -kessel *m*.

canter[1] (kᵃˀn-tᵉʳ) [Canterbury] **I** *s.* 1. kurzer, leichter Galoˈpp. — 2. *fig.* Überflieˈgen *n*, schnelles Hinweg-eilen (over über). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

canter[2] (ˌ) [cant[2]] *s.* Frömmler *m* (bes. Spottname der Puritaˈner). — Vgl. ~[1].

Canterbury (~bēr-ᵉ oder ~bᵒ-rᵉ) *npr.*, *id.* (St.); ♀ ~ bell Glockenblume *f* (*Campaˈnula*).

cant-file ⊖ (kᵃˀnt-fāɪl) *s.* dreikantige Feile.

cantharis ℞ (kᵃˀn-thᵉ-rɪß), *pl.* ~**ides** (kān-thāˀr-ᵉ-dɪs) [lt.; grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* Spanische Fliege (*C. vesicatoˈria*).

cant-hook ⊖ (kᵃˀnt-huk) *s.* Kant-haken *m*.

canticle (kᵃˀn-tɪkl) [lt.] *s.* 1. (bes. *bibl.*, *eccl.*) (Lobˌ-)Gesang *m*. — 2. (*abbr.* **Cant.**) *bibl.* C~s *pl.* Hohelied *n* Salomoˈnis.

cantilever ⊖ (~lɪ-lɪ-wᵉʳ) *s.* = cantaliver.

canting (kᵃˀn-tɪnᵍ) [cant[2]] *p.pr.* und *a.* □ heuchlerisch winselnd; scheinheilig.

cantle (kāntl) [a/f.; mlt. *cantelˈlus*] *s.* Ausschnitt *m*, (Bruch-)Teil *m*, Stück *n*.

cant-moulding (kᵃˀnt-mōl-dɪnᵍ) *s.*, *arch.* abgefaßter Sims.

canto (kᵃˀn-to), *pl.* ~**s** (~tōz) [it. *id.*] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung e-s Gedichtes). — 2. ♪ Sopraˈn *m*.

canton (kᵃˀn-tᵒn) [fr. *id.*; it. *cantone*] **I** *s.* 1. Kantoˈn *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. in Kantone od. Bezirke einteilen. — 4. (kān-tōᵉn od. kān-tūᵉn) ⚔ Kantonnements beziehen lassen. [zirks-...]

cantonal (kᵃˀn-tᵉ-nᵉl) *a.* Kantonaˈl-..., Bezirks-

cantonment ⚔ (kᵃˀn-tᵉn-mᵉnt, kān-tōᵉˀn-mᵉnt od. kān-tūᵉˀn-mᵉnt) [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Einlagerung *f* von Truppen, Winterquartier *n*.

cantred (kᵃˀn-tᵉd), ~**ef** (~tᵉf), ~**eth** (~tᵉth) *s.* Distriˈkt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales).

cantrip schott. (kᵃˀn-trɪp) *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*.

canty schott. u. *provc N.* (~tᵉ) *a.* heiter, munter.

Canuck *Am.* (kᵃ-nᵒkˀ, kᵃˀn-ᵉk) *iro.* **I** *a.* kanaˈdisch. — **II** *s.* Kanaˈdier(sin).

Canute (kᵃ-njūˀt, bisw. a. ~ kᵃˀn-jūt) *npr.* K(a)nut (Name dänischer Könige).

canvas, canvass (kᵃˀn-wᵉß) [a/f. *canevas*; lt. *ca'nnabis* Hanf] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, kᵃˀn-wᵉˀ-ᵉz) 1. ⚓ Segeltuch *n*; *coll.* Segel *n/pl.* — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f*. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*. — 4. ⊕ Kaˈnevas *m*. — **II** *v/a.* ①e.(c.) 5. mit Kanevas oder Segeltuch überziehen, ausfüttern. — S. auch canvass.

canvas-blind (kᵃˀn-wäß-blāɪnd) *s.* Wetter-Rouleau *n*.

canvass, canvas (kᵃˀn-wäß) [canvas; vgl. a/f. *canabasser* wie durch ein Tuch sieben] **I** *v/a.* ①c.(e). 1. sichten, prüfen, untersuchen; erforschen. — 2. debattieren, erörtern. — 3. (for) sich bewerben um, einen Wahlkreis ꝛc. bereisen, Wähler bearbeiten. — **II** *v/n.* ①c.(e.) 4. werben (for um). — **III** *s.* 5. Sichtung *f*, Prüfung *f*; bes. *parl.* Wahlprüfung *f*. — 6. Bewerbung *f*. — 7. Debatte *f*, Erörterung *f*. — S. a. canvas. [Stimmenwerber *m*.]

canvasser (kᵃˀn-wäß-ᵉʳ) *s.* Bewerber *m*,

cany (kᵉˀ-nᵉ) [cane] *a.* aus Rohr; Rohr-...

canzonet ♪ (kān-ᵉˀn-nᵉˀt) [it.] *s.* Liedchen *n*.

caoutchouc ⊕ (kāuˀ-tshūk od. kūˀ-tshūk) *s.* Kautschuk *m*; hardened ~ Hartgummi *n*.

caoutchoucin(e) ⊘ (kāuˀ- od. kūˀ-tshūᵏ-ßīn) *s.*, *chm.* Kautschuk-Öl *n*.

cap (käp) [a/c. *cæppe*; mlt. *cap(p)a*] **I** *s.* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bareˈtt *n*; Haube *f*; ♀. — 2. ⊖ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*; Zündhütchen *n*. — 3. gebrehte Papiertüte. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit (od. wie mit) e-r Kappe, Mütze ꝛc. bedecken, bekappen; mit e-m Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen. — 5. aufstechen, schlagen, über-treffen, -trumpfen. — 6. wechselweise (od. um die Wette) hersagen.

Zu cap 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; the ~ fits die Bemerkung ꝛc. paßt, es trifft zu; to pull ~s streiten, zanken; F she sets (up) her ~ at (for) him sie sucht ihn zu angeln.

Cap., **cap.** *abbr.*: a) = chapter Kapitel *n*; b) = capital großer Anfangsbuchstabe.

capability (kē-pᵉ-bɪˀl-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*.

capable (kēˀ-pᵉbl) [fr.; mlt.] *a.* □ 1. fähig, vermögend; im stande zu (of). — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für).

capableness (kēˀ-pᵉbl-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* ꝛc. (= capable).

capacious (kᵃ-pēˀ-shᵉß) [lt.] *a.* □ geräumig, umfassend, weit (*a. fig.*). — *Syn.* s. abundant.

capaciousness (~nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kᵃ-päˀß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. befähigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*).

capacity (kᵃ-päˀß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉz) [fr.; lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*. — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazität *f*, Fähigkeit *f*. — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikation *f* (*a. jur.*). — 4. Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f*. — 5. ⊘ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazität *f*, Aufnahme-Vermögen *n*. — *Syn.* s. ability.

cap-a-pie (käp-ᵉ-pɪˀ) [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kᵃ-päˀr-ᵉ-ᵉn) [a/f.; span.] **I** *s.* Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Schabracke belegen.

cape[1] (kēp) [a/f.; s. auch cap] *s.* 1. Mantelkragen *m*. — 2. Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel). — Vgl. ~[2].

cape[2] (kēp) [fr.; lt. *ca'put*] *s.* 1. Kap *n* Vorgebirge *n*. — 2. ⊕ Kapwein *m*.

caper[1] (kēˀ-pᵉʳ) [verkürzt aus capriole] **I** *v/n.* ①a. Luft- oder Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; to ~ about umherspringen. — **II** *s.* Kapˈrio(le *f*, Bock-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; to cut ~s (Luft-)Sprünge machen. — Vgl. ~[2].

caper[2] ♀ (kē′-pᵉr) [fr.; lt. *ca'pparis*] *s.* Kapernstrauch *m.* — Vgl. ~[1].

capercailzie schott. (kē-pᵉr-kē′l-zⁱᵉ), **~zie** schott. (~ⁱᵉ) [gael.] *s., orn.* Auerhuhn *n.*

caper-cutting (′~-kŭt-inᵍ) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* Kapriō'lenmachen *n.*

caperer (kē′-pᵉr-rᵉr) *s.* (Luft-)Springer *m.*

Capetown, meist **Cape Town** (kē′p-taun) *npr., geogr.* Kapstadt *f* (Hptst. v. Kapland).

capias (kē′-pⁱ-ăs od. kā′p-ᵉ-ăs) [lt.: „man ergreife“, von *ca'pere*] *s.* jur.: (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungs-befehl *m.*

capillaceous ☮ (kăp-ᵉ-lē′-shᵉs) [lt.] *a.* haarig, haarförmig. [haarsirup *m.*]

capillaire (~lā′ʳ) [fr.] *s., pharm.* Frauen-)

capillarity ☮ (kăp-ᵉ-lā′r-ᵉ-tⁱ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f.*

capillary ☮ (kă′p-ᵉ-lⁱ-rᵉ oder kă-pi′-lⁱ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉ) (bot. *anat.*) Haar-, Kapillar-gefäß *n.*

capilliform ☮ (kă-pi′-lⁱ-fōʳm) *a.* haarförmig.

capital[1] (kă′p-ᵉ-tᵉl; *Hom.* Capitol) [fr. *capital*; lt. *capita'lis*] **I** *a.* □ (i. a. **~ly**) 1. † Kopf-... — 2. jur.: Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig; ~ crime, ~ offence Haupt-, Kapita'l-verbrechen *n.* — 3. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...: ~ letter = ~ 6. — 4. F ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 5. Haupt-stadt *f*, -ort *m.* — 6. (*abbr.* **Cap.,** *cap.*) großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f.* — Vgl. ~[2] u. [3].

capital[2] ♛ (~) [fr.; mlt. *capita'le*] *s.* Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*; *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen oder Nutzen ziehen aus ... — Vgl. ~[1] und [3].

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] *s., arch.* Kapitä'l *n*, Säulenknauf *m.* — Vgl. ~[1 u. 2].

capitalisation ④ (kăp-ᵉ-tᵉ-lⁱ-zē′-shᵉn) *s.* Kapitalisierung *f.* [pitalisieren.]

capitalise ④ (kă′p-ᵉ-tᵉ-lāⁱz) *v/a.* ①b. kapitalist (kă′p-ᵉ-tᵉ-lⁱst) *s.* Kapitali'st *m.*

capitally (~lⁱ) *adv.* 1. jur.: peinlich, bei (oder mit) Todesstrafe; ~ convicted des Todes für schuldig befunden. — 2. *fig.* gewaltig, ernstlich. — 3. F famo's, vortrefflich.

capitate ☮ (kă′p-ᵉ-tāt) [lt.] *a.* (bot. ♀) topfförmig, köpfchentragend.

capitation (kăp-ᵉ-tē′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f.* — 2. Kopfsteuer *f* (auch ~ tax).

capite † (kă′p-ᵉ-tⁱ) [lt.] *s.* jur.: ehm. tenure in ~ Kronlehen *n*; tenant in ~ Kronpächter *m.*

Capitol (kă′p-ᵉ-tᵉl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Kapito'l(ium) *n.* — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Washington).

capitular (kă-pi′-tⁱ-ū-lᵉʳ) [mlt.] **I** *a.* († □) 1. *eccl.* kapitula'r, zu e-m Kapitel gehörig. — 2. *anat.,* &c. Köpfchen-... — **II** *s.* 3. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m.*

Capitularies (~lᵉ-rᵉⁱz) [lt.] *s/pl., hist.* Kapitulo'rien *pl.* (Verordnungen der fränk. Könige).

capitulate ✕ (~lēt) [mlt., von *capi'tulum*] *v/n.* ①b. kapitulieren (auch *fig.*).

capitulation (kă-pit-ⁱ-ē-lē′-shᵉn) [mlt.; fr.] *s.* 1. ✕ Kapitulation *f* (a. *fig.*). — 2. *hist.* ehm.: Wahlkapitulation *f* der deutschen Kaiser.

capitulator ✕ (kă-pi′-tⁱ-ū-le-tᵉʳ) *s.* Kapitulierender *m* (auch *fig.*). [Köpfchen *n.*]

capitulum ☮ ♀ (~lŭm) [lt.] *s.* (Blüten-)

capmaker ⑤ (kă′p-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Mützenmacher *m.* — 2. Haubenmacherin *f.*

capon (kē′-pᵉn) [a/e. *capūn,* lt. *capon-em*] *s., orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m.*

caponier(e) ✕ (kăp-ᵉ-nⁱᵉʳ) [fr. *caponnière*] *s., frt.* Grabenkasten *m* (halbunterirdischer bedeckter Gang in den Gräben einer Festung).

caponise ④ (kē′-pᵉ-nāⁱz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verschneiden; kastrieren.

capon's-tail ♀ † (kē′-pᵉnz-tēl) *s.* pyrenä'ischer Ba'ldrian. [im Piquetspiel).]

capot (kă-pō′t) [fr.] *s.* Matsch *m* (40 Stiche

capote (kă-pō′t) [fr.; *dim.* von cape[1]] *s.* Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Soldaten-mantel *m.*

cappadine ❀ (kă′p-ᵉ-dⁱn od. ~dāⁱn) *s.* Art Flockseide *f.* [papier *n.*]

cap-paper ❀ (kă′p-pē-pᵉʳ) *s.* Tüten-, Pack-)

cap-peak (kă′p-pⁱk) *s.* Mützenschirm *m.*

capped (kăpt) *a.* mit einer Kappe, Mütze &c. bedeckt (auch *fig.*). [ziegel *m.*]

capping-brick ⊖ (kă′p-inᵍ-brⁱk) *s.* Kron-)

cap-pudding (kă′p-pŭd-inᵍ) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Rosinen.

capric ☮ (kă′p-rⁱk) [lt.] *a.* 1. ↖ Ziegen-... — 2. *chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f.*

caprice (kă-prⁱ′s) [fr.; it. *capriccio*] *s.* plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.*

capricious (kă-prⁱ′sh-ᵉs) [fr.] *a.* □ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᵉs) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f.*

Capricorn (kă′p-rᵉ-kōʳn) [lt.] *npr., ast.* Steinbock *m* (tierisches Sternbild).

caprifole, ~oil ♀ † (kă′p-rᵉ-fōl, ~fŏⁱl) *s.* Geißblatt *n.* [Bock-, Luft-sprung *m.*]

capriole (kă′p-rⁱ-ōl) [fr., it.] *s.* Kapriō'le *f*,

cap-sheaf (kă′p-shlⁱf) *s., agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m.*

capsicum ☮ ♀ (kă′p-sⁱ-kŭm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsize ⚓ (kăp-sāⁱz′) ①b. **I** *v/n.* kentern, umschlagen. — **II** *v/a.* ein Schiff, Boot zum Kentern bringen, umschlagen lassen.

cap-square ✕ (kă′p-skwāʳ) *s., artill.* Schildzapfendeckel *m.*

capstan ⚓⊖ (kă′p-stᵉn) [fr. *cabestan,* span. *cabest(r)ante*] *s.* stehende Welle; (Gang-) Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruchs-, ⚒ Schacht-winde *f.*

capstan-bar ⚓ (~-bāʳ) *s.* Spillspake *f.*

capstone ⊖ (kă′p-stōn) *s., arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f.*

capsular ☮ (kă′p-sⁱ-lᵉʳ), **~y** ☮ † (~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapsel-...

capsulate ♀ † (kă′p-sⁱ-lāt), **~d** ♀ † (~lē-tᵉd) *a.* eingekapselt, kapselförmig.

capsule (kă′p-sⁱūl) [lt.] *s., anat., zo.,* &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f.*

captain (kă′p-tᵉn) [a/f. *capitain(e),* mlt. *capita'nēus,* vom lt. *caput*] *abbr.* **Capt.** *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bes. von Truppen); Feldherr *m.* — 2. ✕ Hauptmann *m*, Kapitä'n *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m.* — 3. ⚓ (Schiffs-) Kapitän *m* ⚓. — 4. Schul-*sl.* Primus *m.*

⚓ 3 ⚓: Captain of the Fleet (od. Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*; ~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Top(p)-ältester *m.*

captaincy (kă′p-tᵉn-sⁱ) *s.* = captainship.

captaincy-general ✕ (kă′p-tᵉn-sⁱ-dǰĕ′n-ᵉ-rᵉl) *s.* Obertommando *n.*

captain-general, C~ G~ ✕ (kă′p-tᵉn-dǰĕ′n-ᵉ-rᵉl) *abbr.* **Capt. Gen.** *s.* († in England) Oberbefehlshaber *m.*

captainship (~shⁱp) *s.* 1. ✕⚓ Hauptmanns-, Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-schaft *f.* — 2. Kriegserfahrenheit *f.*

captation (kăp-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Streben *n* nach Beifall oder Gunst.

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

caption (kă′p-shᵉn) [lt.] *s.* jur.: a) Beglaubigung *f* bei gesetzl. Urkunden; b) ↖ schott.: Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m.*

captious (kă′p-shᵉs) [fr. *captieux*; lt. *captio'sus*] *a.* □ trittelig, tadelsüchtig.

captiousness (~-nᵉs) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f.*

captivate (kă′p-tⁱ-wēt) [lt. *captiva're*] *v/a.* ①b. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivating (kă′p-tⁱ-wē-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (kăp-tⁱ-wē′-shᵉn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f.*

captive (kă′p-tⁱw) [fr. *captif, captive*; lt. *captiv-us*] **I** *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ~ balloon Fesselballon *m.* — 2. *fig.* eingenommen, gefesselt. — 3. fesselnd. — **II** *s.* 4. Gefangener *m*, Kriegsgefangener *m* (to). — *Syn.* (zu ~ 4) *prisoner,* Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive,* bes. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.

captivity (kăp-tⁱ′w-ᵉ-tⁱ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f.* — 2. *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n/pl.*

captor (kă′p-tᵉʳ) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m.*

capturable (kă′p-tⁱᵉʳᵈ-rᵉbl) *a.* ein-, wegnehmbar; zu fangen(d).

capture (kă′p-tⁱᵉʳ) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n.* — 2. Verhaftung *f.* — 3. Beute *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, wegnehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

capuchin (kă′p-ⁱᵘ-tshⁱn od. kăp-ᵘ-shⁱ′n) [fr., it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m.* — 2. († Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f.* — 3. ♀ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.* (a. ~ monkey) Kapuziner-Affe *m.*

Capulet (kă′p-ⁱᵘ-lᵉt) *npr.*: ~s and Montagues (mō′n-tᵉ-gjūz) die Capuletti und Montecchi (pr.: mon-tē′k-i) (*SH.R.J.*).

car (kā′) [m/e., a/f. *carre*; mlt. *carra*] *s.* 1. zweiräderiger Karren, Wagen. — 2. *poet.* u. *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-) Wagen *m.* — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*; 🚃 *Am.* Eisenbahnwagen *m.* — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon.

carabin(e) ✕ † (kă′r-ᵉ-bⁱn) *s.* = carbine.

carabineer ✕ (kăr-ᵉ-bᵉ-nⁱᵉʳ′) = carbineer.

carac ⚓ (kă′r-ăk) *s.* Karake *f* (Schiff).

caracal ☮ (kă′r-ᵉ-kăl) [fr.; türk.] *s., zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m.*

caracol (kă′r-ᵉ-ŏl), **~e** (~kōl′) [fr.; span. Schnecke] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①e.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen(lassen); weit S.: das Pferd tummeln.

caracoli, ~y † (kă′r-ᵉ-kō-lⁱ) *s.* Legierung von 1 Teil Gold, 6 Teilen Silber u. 3 Teilen Kupfer.

caramel (kă′r-ᵉ-mĕl) [fr.] *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n.*

carapace ☮ (kă′r-ᵉ-peⁱs) [fr., span.] *s., zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben &c.

carat (kă′r-ᵉt) [fr.; ar.] *s.* 1. Kara't *n* (siehe S. XXII, II, B.). — 2. *fig.* Gehalt *m*, Wert *m.*

caravan (kă′r-ᵉ-wăn od. kăr-ᵉ-wă′n) [pers.] *s.* 1. Karawa'ne *f*; *fig.* große Reisegesellschaft. — 2. (jetzt meist verkürzt in van) großer bedeckter Reise- oder Transport-wagen.

caravanserai (kăr-ᵉ-wă′r-ᵉ-rāⁱ), **~ary** (~rᵉ-rᵉ), ↖ **~era** (~rᵉ-ra) [pers.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kă′r-ᵉ-wĕl) [fr.; mlt. *ca'rabus*] *s.* Karavelle *f* (ehm. leichtes portugiesisches Schiff).

caraway ♀ (kă′r-ᵉ-wē) [ar.] *s.* Kümmel *m.*

carbazotic ☮ (kā′r-bᵉ-zō′t-ⁱk) [carb(on) u. azotic] *a., chm.*: ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'nsäure *f.*

carbine ✕ (kā′ʳ-bāⁱn) [fr.] *s.* 1. Karabiner *m*, Stutzbüchse *f.* — 2. † = carbineer.

carbineer ✕ (kā′r-bᵉ-nⁱᵉʳ′) *s.* Karabinier *m* (mit Karabiner bewaffneter Soldat).

carbolic ☮ (kā′r-bō′l-ⁱk) [carbon] *a., chm.*: ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n.*

carbon ⏣ (*MU.* tä⁽ʳ⁾-bön, ~bⁱn, *CT.D.* tä⁽ʳ⁾~) [fr., lt.] *s.*, *chm.* (Symbol C) Kohle(nstoff *m*) *f*.
carbonaceous ⏣ (tä⁽ʳ⁾-bᵊ-nā⁽ʳ⁾-shᵊßˌ) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen-...
carbonado (tä⁽ʳ⁾-bᵊ-nā⁽ʳ⁾-do) I † *s.* 1. das auf dem Roste Gebratene. — II ↖ *v/a.* 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zer-hacken, -hauen.
carbonate[1] ⏣ (tä⁽ʳ⁾-bᵊ-nāt) [carbon] *s.*, *chm.* kohlensaures Salz. — Vgl. ~[2].
carbonate[2] ⏣ (~nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure behandeln oder sättigen.
carbonic ⏣ (tä⁽ʳ⁾-bŏ⁽ʳ⁾n-ik) *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlensäure-...
carboniferous ⏣ (tä⁽ʳ⁾-bᵊ-nifᵊ-ᵊrᵊßˌ) [lt.] *a.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...
carbonisation ④ ⏣ ⊜ (tä⁽ʳ⁾-bᵊ-nᵊ-zā⁽ʳ⁾-shᵊn) *s.* Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n*.
carbonise ④ ⏣ ⊜ (tä⁽ʳ⁾-bᵊ-nāⁱz) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle oder Ruß überziehen.
carbon-light (tä⁽ʳ⁾- od. tä⁽ʳ⁾-bᵊn-lāⁱt) *s.* elektrisches Bogenlicht.
carboy (tä⁽ʳ⁾-bȯi) [*corr.* aus pers. *garāba*] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren.
car-brake 🚃 *Am.* (tä⁽ʳ⁾-brāk) *s.* (Wagen-) Bremse *f*; continuous ~ kontinuierliche B.
carbuncle (tä⁽ʳ⁾-bönᵊkl) [a/f.; lt. *carbu'nculus*] *s.* 1. *min.* Karfunkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*.
carbuncled (tä⁽ʳ⁾-bönᵊkld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase &c.).
carbuncular (tä⁽ʳ⁾-bö⁽ʳ⁾nᵘ-tiᵘ-lᵘr) ~ate (~lāt), ~ous (~lßˌ) *a.* 1. *min.* karfunkelähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot.
carburet ⏣ (tä⁽ʳ⁾-biᵘ-nēt) *s.*, *chm.* Kohlen-[stoffverbindung *f*.]
carburet(t)ed ⏣ (~nēt-ᵈ) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden.
carcass (tä⁽ʳ⁾-kᵃß) [a/f. *carcas*, *carcois*; mlt. *carca'sium*] *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten († des lebenden) Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* e-s Schiffes, Hauses (auch *fig.*). — 4. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Kartasse *f*.
carcass-*butcher* (tä⁽ʳ⁾-kᵃß-büt-shᵉr) *s.* Großschlächter *m*. [*artill.* Brandsatz *m*.]
~-composition ⚔ (~kȯm-pᵒ-siᵗsh-ᵊn) *s.*,
~-rocket ⚔ (~rȯkᵉ-tᵗ) *s.* Brand-rake'te *f*.
Carcel-lamp, c~ ⊜ (*MU.* tä⁽ʳ⁾-ßᵉl-lämp, *CT.D.* tä⁽ʳ⁾-ßēⁱl-~) [Carcel, Name des Erfinders] *s.* ehm.: Carce'l-, Moderateur-Lampe *f*.
carcinoma ⏣ (tä⁽ʳ⁾-ßᵉ-nō⁽ʳ⁾-ma), *pl.* ~ta (~mᵃ-ta) *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*. — 2. ⚘ Brand *m*, Krebs *m* der Obstbäume.
carcinomatous ⏣ (tä⁽ʳ⁾-ßᵉ-nō⁽ʳ⁾m-ᵃ-tᵉßˌ) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...
card[1] ↖ (tä⁽ʳ⁾d) [fr. *carte*; lt. *charta*] *s.* 1. (Spiel-)Karte *f* (auch *fig.*); pack of ~s Spiel *n* Karten; *sl.* it is the ~ so steht's damit; das ist das Richtige, die Hauptsache; F it is on the ~s es ist leicht möglich, nicht unwahrscheinlich. — 2. Einladungs-, Speise-, Visiten- &c. Karte *f*. — 3. ⚓ Windrose *f*.
card[2] ⊜ (tä⁽ʳ⁾d) [a/f. *carde*; lt. *ca'rduus* Distel] I *s.* Kardä'tsche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*; † Karde *f*. — II *v/a.* ①a. krempeln, kardätschen, Wolle kratzen.
cardamom ⚘ (tä⁽ʳ⁾-dᵃ-mᵉm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'me *f*.
card-board ⑤ (tä⁽ʳ⁾d-bō⁽ʳ⁾d ⑨) *s.* Kartonpapier *n*, Pappdeckel *m*. [chen *n*.]
card-case (~kēß) *s.* Visitenkarten-Täsch-
carder ⊜ (tä⁽ʳ⁾-dᵉr) [card[2]] *s.* Krempler(in).
cardiac ⏣ (tä⁽ʳ⁾-diᵉ-ak) [grch.] I *a.* 1. *anat.* Magenmund-... — 2. *anat.* Herz-... — 3. *med.* herzstärkend. — II *s.* 4. *med.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labsal *n*.
cardialgia ⏣ (tä⁽ʳ⁾-dᵉ-ᵍⁱ-ᵃl-dȯᵍ-ᵃ), ~y ⏣ (~dȯᵍ-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.
Cardiff (tä⁽ʳ⁾-dif) *npr.* (Hafenstadt in Wales).
cardinal (tä⁽ʳ⁾-dᵉ-nᵃl) [lt. *cardina'lis*] I *a.* □ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ⚘. — 2. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = ~-bird. — II *s.* 3. *Cath.eccl.* Kardina'l *m*.
Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*
cardinalate (~nᵃl-lāt) *s.* Kardina'lswürde *f*.
cardinal-bird (tä⁽ʳ⁾-dᵉ-nᵃl-bö⁽ʳ⁾d) *s.*, *orn.* Kardina'l *m*. [Lobe'lie.]
cardinal-flower ⚘ (~flau-ᵉr) *s.* hochrote
cardinalship (~ship) *s.* = cardinalate.
carding ⊜ (tä⁽ʳ⁾-dinᵍ) *s.* 1. Krempeln *n*. — 2. (bfd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle.
carding-machine ⊜ (tä⁽ʳ⁾-dinᵍ-mᵃ-shīn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f*.
cardiology ⏣ (tä⁽ʳ⁾-dᵉ-ᵃl-ᵒ-dȯᵍ) *s.*, *anat.* Lehre *f* vom Herzen.
card-maker (tä⁽ʳ⁾d-mā-kᵉr) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*. [Artischocke *f*.]
cardoon ⚘ (tä⁽ʳ⁾-diᵘ-ᵊn) [fr.] *s.* Kardo'nen-
card-rack (tä⁽ʳ⁾d-rāk) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten &c.; Briefbehälter *m*.
card-room (~rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⊜ Kardensaal *m*, Krempelstube *f*.
card-sharper (~shā⁽ʳ⁾-pᵉr) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m*.
card-table (~tēbl) *s.* Spieltisch *m*.
care (tä⁽ʳ⁾) [a/c. *c(e)aru*; a/d. *chara*, mhd. *kar* Trauer] I *s.* 1. † Kummer *m*. — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f*. — 3. (mit for, of oder to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ⚘. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen &c.: ~ of ... (mit c/o), ↖ to the ~ oder in ~ of per Adresse ..., zu Händen des ...; ⚘. — II *v/n.* ①b. 5. sich ängstigen, besorgt sein (about, for um). — 6. (to ~ for od. to mit *inf.*) zu et. geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 7. to ~ for Sorge tragen für. — 8. F bfd. mit einer Negation: a) to ~ for sich etwas machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if, though et. dagegen haben; ⚘. — *Syn. care* Sorge um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus e-m Gefühl der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.
Zu ~ 3: to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein *wachsames* Auge haben auf; b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor; to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).
Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung od. Obhut j-s stehen.
Zu ~ 8 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush od. a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an ...; nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?
care-defying (tä⁽ʳ⁾-dᵉ-fāⁱ-inᵍ) *a.* Sorgen verachtend, der Sorge trotzbietend.
careen ⚓ (tᵃ-nⁱ⁽ʳ⁾n) [fr. *carène*; lt. *cari'na*] I *v/a.* ①a. 1. ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen). — 2. ein Schiff zum Krängen bringen. — II *v/n.* ①a. 3. krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff).
careenage ⚓ (tᵃ-nⁱ⁽ʳ⁾-nᵉdᵍ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m*.
career (tᵃ-nⁱ⁽ʳ⁾) [a/f. *carrière*; spät-lt. *carra'ria* (*via*), von *carrus* Wagen] I *s.* 1. (schneller) Lauf; höchste Eile. — 2. *fig.* Lauf(bahn *f*) *m*, Carriere *f*. — II *v/n.* ①a. 3. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen.
careful (tä⁽ʳ⁾-fül) *a.* □ 1. besorgt (of, † for um). — 2. (of) achtsam, bedacht auf, behutsam, vorsichtig in Bezug auf. — 3. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 4. sparsam.
carefulness (~nᵉß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Wachsamkeit *f*. — 2. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 3. Sparsamkeit *f*.
careless (tä⁽ʳ⁾-lᵉß) *a.* □ 1. (about, of, † to) unachtsam auf, unbekümmert um, gleichgiltig gegen, unbedacht(sam). — 2. nachlässig, liederlich. — *Syn.* ſ. negligent.
carelessness (tä⁽ʳ⁾-lᵉß-nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*. — 2. Nachlässigkeit *f*.
caress (tᵃ-rēˈß) [fr. *caresse*, vom lt. *carus*] I *s.* (meist ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f*. — II *v/a.* ①c. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln.
caret (tᵃ⁽ʳ⁾-rᵉt oder tᵃ⁽ʳ⁾-ᵉt) [lt. *caret* es fehlt] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (∧).
care-taker ⑤ (tä⁽ʳ⁾-tē-kᵉ⁽ʳ⁾) *s.* Wärter(in).
care-taking (~tē-kinᵍ) *a.* sorgsam.
Carew (tᵃ-rūˈ oder tä⁽ʳ⁾-rū) *npr.*, *id.* (Prin.).
care-worn ⑥ (tä⁽ʳ⁾-wȯ⁽ʳ⁾n ⑨) *a.* gramerfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.
Carey (tä⁽ʳ⁾-rᵉ) *npr.* (Prin.); ⚓ *sl.* Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*
cargo ⚓ (tä⁽ʳ⁾-go), *pl.* ~(e)s (~gōz) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*.
Carib (tᵃ-rib) *s.* Kari'be *m*, Karai'be *m*.
Caribal (tᵃ-rᵉ-bᵊl) *a.* kari'bisch, karai'bisch, kannibalisch.
Carib(b)ean (tᵃ-rᵉ-bⁱ-ᵉn, bisw. tᵃ-nⁱ⁽ʳ⁾b-ᵉn) *a.* kari'bisch, karai'bisch.
caribou, ~oo (beides: tᵃ⁽ʳ⁾-rᵉ-bū) *s.*, *zo.* Kari'bu *n* (nordamerikanisches Rentier).
caricature (~tᵘ-tiᵘr) [fr. *id.*] I *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n*. — II *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.
caricaturist (~tᵘ-tiᵘ-rᵘißt) *s.* Karikatu'renzeichner *m*, -schreiber *m*.
caricous ⏣ (tᵃ⁽ʳ⁾-ᵉ-kᵉßˌ) *a.*, *med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f*.
caries ⏣ (tä⁽ʳ⁾-riˈß) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m*. — 2. ⚘ Verfall *m* des Zellgewebes.
carinate ⏣ (tᵃ⁽ʳ⁾-ᵉ-nāt) *a.*, ⚘ u. *zo.* kielförmig, kahnförmig.
carinated ⏣ (tᵃ⁽ʳ⁾-ᵉ-nā-tᵉd) *a.* gekielt.
Carinthia (tᵃ-nⁱ⁽ʳ⁾n-*th*ᵉ-a) *npr.* Kärnten *n* (österr. Provinz). [III *s.* Kärntner(in).]
Carinthian (~*th*ᵉᵉn) I *a.* kärntner(isch).
cariole ↖ (tᵃ⁽ʳ⁾-ᵉ-ōl) [fr. *carriole*] *s.* zweirädrige offene Halbkutsche (Art Kalesche).
cariosity ⏣ (tä-rᵉ-ᵒ-ßᵉ-tᵉ) *s.* = caries 1.
carious ⏣ (tᵃ⁽ʳ⁾-rᵉ-ᵒßˌ) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.
cark fast † od. *poet.* (kä⁽ʳ⁾k) [verwandt mit charge] *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; Gewicht *n* (bfd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*; ~ and care Kummer und Sorge.
carl (kä⁽ʳ⁾l, schott. kĕ⁽ʳ⁾l) [alt-nord. *karl*, dtsch Kerl] *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bfd. Ackersmann *m*, Bauer *m*. — 2. fast † od. *prov.* (a. schott.) grober Kerl, Lümmel *m*.
carline ⚘ (tä⁽ʳ⁾-lin) [fr. *id.*] *a.* Eberwurz-...; ~ thistle Karlsdistel *f*, Judendorn *m*.
Carling *provcN.* (tä⁽ʳ⁾-linᵍ) *s.*: ~ Sunday Passions-Sonntag *m* (fünfter Fastensonntag).
Carlisle (tä⁽ʳ⁾-lāⁱlᵊl od. tä⁽ʳ⁾-lāⁱr-lᵊl) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).
Carlyle (tä⁽ʳ⁾-lāⁱl od. tä⁽ʳ⁾-lāⁱr-lᵊl) *npr.* (Prin.).
carman ⑤ (tä⁽ʳ⁾-mᵃn) *s.* Kärrner *m*.
Carmarthen (tᵃ⁽ʳ⁾-mä⁽ʳ⁾-*th*ᵉn, bisw. tᵃ⁽ʳ⁾-ᵉn) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).
Carmelite (tä⁽ʳ⁾-mᵉ-lāⁱt) [fr.] I *a.* Karmeli'ter-... — II *s.*, *eccl.* Karmeliter(in).
Carmichael (tä⁽ʳ⁾-mīⁱr-kᵉl, tä⁽ʳ⁾-mā⁽ʳ⁾l-~) *npr.*
carminative ⏣ (tä⁽ʳ⁾-miⁿ-ᵃ-tiw, *MU.* tä⁽ʳ⁾-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (kā'ᵉʳ-min, *CT.D.* auch kā'ᵉʳ-main) [fr. oder span. *carmin*] **I** *s.* Karmi'n *m*, Karminrot *n*. — **II** *a.* karminrot.

carnage (kā'ᵉʳ-nʲdǰ) [fr.] *s.* (*s/f.*) 1. Blutbad *n*, Gemetzel *n*. — 2. † Fleischhaufen *m*. — 3. † *hunt.* Jägerrecht *n* (Eingeweide, die die Hunde bekommen). — *Syn. carnage* Blutbad, Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.

carnal (kā'ᵉʳ-nˡl) [lt. *carna'lis*] *a.* □ fleischlich, sinnlich, geschlechtlich.

carnalise ④ (kā'ᵉʳ-nᵃ-laīz) ①b. *v/a.* fleischlich oder sinnlich machen; versinnlichen.

carnality (kā'ᵉ-nǎ'ʳ-lᵃ-tᵉ) *s.* Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde.

Carnarvon (kā'ᵉ-nā'ᵉʳ-wᵉn) *npr.* (Ortsn.).

carnation (kā'ᵉ-nē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Blaßrot *n*. — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n*. — 3. ⚘ Gartennelke *f*.

carne/*lian* 𝔐 (kā'ᵉ-niʸ'-lʲᵉn), **~ol** 𝔐 † (kā'ᵉʳ-nᵉl) [lt.] *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

carneous 𝔐 (kā'ᵉʳ-nᵉ·ǰ) [lt.] *a.* fleischig.

carney (kā'ᵉʳ-nᵉ) [lt.] *s.*, *vet.* Frosch *m* (krankhafte Anschwellung des Zahnfleisches der Pferde).

carnification (kā'ᵉ-nᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) *s.*, *med.* Versleischung *f*. [fleischig werden.]

carnify (kā'ᵉʳ-nᵉ-faī) *v/n.* ①d. *med.*

Carniola (kā'ᵉ-niō'ʳ-lᵃ ③) *npr.* Krain *n*.

carnival (kā'ᵉʳ-nᵉ-wᵉl) [it. *carnevale*] *s.* Ka'rneval *m*, Fasching *m*.

carnivorous 𝔐 (kā'ᵉ-niʸ'w-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.* □ *zo.* und ⚘ fleischfressend.

carnose 𝔐 (kā'ᵉ-nō'ʷ, *CT.D.* kā'ᵉʳ-nōs) [lt.] *a.* (bot. ⚘) fleischig; Fleisch-...

carnosity 𝔐 (kā'ᵉ-nŏ'ʷ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Fleisch *n*, Fleischigkeit *f* (bot. des Obstes). — 2. *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

carob ⚘ (kǎ'ʳᴀ-ᵇb) [fr.; ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum. [Johannisbrot *n* (Frucht).]

carob-*bean* ⚘ (~-bīn), **~-pod** ⚘ (~-pŏd) *s.*

carol (kǎ'ʳᴀ-ˡl) [a/f. *carole*] **I** *s.* Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) (a. to ~ forth, out) e-n Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen.

Carolina (kǎr-ᵉ-lā'-nа) *npr.*, *id.*

Caroline (kǎ'ʳᴀ-ᵉ-lāīn, ~lĭn) *npr.* Karoline *f*.

carotid 𝔐 (kᵃ-nŏ't-ĭd) [fr.; grch.] *s.*, *anat.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Caro'tis *f*.

carousal (kᵃ-rāū'-ᶻˡ) [carouse] *s.* Trinkgelag *n*. — *Syn. banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelag, Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carouse (kᵃ-rāū'ᶻ, ehm. ~rāū'ʳǰ) **I** *s.* Trinkgelag *n*, Zecherei *f*. — **II** *v/n.* ①b. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken.

carouser (kᵃ-rāū'-ᶻᵉʳ) *s.* Zech(bruder *m*.

carp[1] (kā'ᵖ) [alt-nordisch] *v/n.* ①a. (auch to ~ at) (be)tritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden. — Vgl. ~[2].

carp[2] (kā'ᵖ) [a/f. *carpe*, mlt. *carpa*] *s.*, *ichth.* Karpfen *m*. [Handwurzel-...]

carpal 𝔐 (kā'ᵉ-pˡl) [neu-lt.] *a.*, *anat.*

Carpathian (kā'-pē'-*thi*ᵉ-nˡn) **I** *a.* karpa't(h)isch; ~ Mountains *pl.* Karpat(h)en *pl.* — **II** *s npr/pl.* Karpat(h)en *pl.*

carpenter (kā'ᵉʳ-ᵖᵉn-tᵉʳ) [a/f. *carpentier*, mlt. *carpenta'rius*] *s.*: a) ⚙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; ~'s rule Zollstock *m*.

carpentry ⚙ (~ᵖᵉn-tʳᵉ) [a/f. *carpenterie*] *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*. — 2. Zimmerarbeit *f*, -werk *n*.

carper (kā'ᵉʳ-pᵉʳ) *s.* Krittler(in), Spötter(in).

carpet (~ᵖᵉt) [a/f. *carpite* vom lt. *ca'rpere* pflücken] **I** *s.* Teppich *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. mit einem Teppich bedecken (a. *fig.*).

carpet-*bag* (kā'ᵉʳ-pᵉt-bǎg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *U.S., a., sl.* auf carpet-bagger (s. dort) bezüglich.

~-bagger *U.S., sl.* (~-bǎg.ᵉʳ) *s.* in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861–65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-beater (~-bī-tᵉʳ) *s.* Teppich(aus)klopfer *m*.

~-ground ⚘ (~-gnāūnd) *s.* Blumenteppich *m*.

carpeting (kā'ᵉʳ-ᵖᵉ-tĭnᵍ) *s.* 1. Teppichstoff *m*; felt ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich.

carpet-*knight* (kā'ᵉʳ-ᵖᵉt-naīt) *s.* j. der nicht infolge v. Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königlichen Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbelege). [stickte Pantoffeln *m/pl.*]

~-slippers (~-ʂlĭpᵖᵉʳ) *s/pl.* gewirkte oder ge-

~-weaving ⚙ (~-wī-wĭnᵍ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.

~-worsted ⚙ (~-wŭ'ʳ-ʂ-tᵉd), **~-yarn** ⚙ (~-jā'ʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carping (kā'ᵉʳ-pĭnᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpological 𝔐 ⚘ (kā'ᵉ-pᵉ-lŏᵈǰ-ᵉ-kˡl) *a.* die Fruchtlehre betreffend. [Fruchtlehre *f*.]

carpology 𝔐 ⚘ (kā'ᵉ-pŏ'ˡ-ᵏ-ǰᵉ) [grch.] *s.*

carpus 𝔐 (kā'ᵉʳ-pˢ) *pl.* **~i** (~-pāī) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

carrag(h)een ⚘ (kǎ'ʳᴀ-ᵍᵃ-gīn) [C~, irl. Ort] *s.* Kar(r)aghe'n-Moos *n*, Knorpeltang *m*.

Carrara (kǎ-rā'ʳ-ra) *npr.* Carra'ra *n* (it. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor.

carriage (kǎ'ʳᴀ-ᵈǰ) [a/f. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*. — 2. a) (Güter-, Personen- etc.) Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-)Porto *n*. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggon *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; to drive oder ride in a ~ in einem Wagen fahren; he keeps his ~ er hält sich Equipage. — 5. ⚙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Nähmaschine, Schreib-maschine etc.; c) ⚔ *artill.* Protzwagen *m*; Lafe'tte *f*. — 6. *fig.* Haltung *f*; Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen). — *Syn.* s. behaviour.

carriage-*blind* (kǎ'ʳᴀ-ᵈǰ-blaīnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~-box (~-bŏxˢ) *s.* Bock *m*, Kutscherſitz *m*.

~-builder (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Kutschenschlag *m*.

~-drive (~-draīw) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks etc. — 2. Ausfahrt *f*.

~-free ⑥ (~-frī) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-frei.

~-license (~-laī-ᵏˢᵉnˢ) *s.* Wagensteuer *f*.

~-maker (~-mē-ᵏᵉʳ), **~-manufacturer** (~-mǎn-iᵘ-fǎ'ʳ-tʃᵊᵍ-nᵉʳ) *s.* Wagner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]

~-paid ⑥ (~-pēd) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-

~-people (~-pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~-road (~-rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~-step (~-ʂtĕp) *s.* Wagentritt *m*.

carrick (kǎ'ʳᴀ-ĭk) *s.* mit vielen Kragen versehener englischer Fahrrock.

Carrickfergus (kǎr-ĭk-fŏ'ᵛᵉʳ-gᵘŏʂ) *npr.* (irischer Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Vn.).]

Carrie (kǎ'ʳᴀ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried ⚔ (kǎ'ʳᴀ-ᵈd) [carry[1]] *a.*: with ~ arms mit „Gewehr an!“

carrier (kǎ'ʳᴀ-ᵏˢᵉʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-) Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon. [taube *f*.]

carrier-pigeon (~-pĭdǰ-ᵉn) *s.*, *orn.* Brief-

carrion (kǎ'ʳᴀ-ᵏˢᵉn) [vom lt. *caro*] *s.* 1. † (Tier-)Leichnam *m*; Gerippe *n* (*SH.*). — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch.

carrion-*beetle* (kǎ'ʳᴀ-ᵏˢᵉn-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m*. [2. amerikanische Krähe.]

~-crow (~-krō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-)Krähe *f*.

~-vulture (~-wŏl-tʃᵊᵍʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m*.

carronade ⚓ ⚔ † (kǎr-ᵉ-nād'ᵈ) *s.* Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carrot (kǎ'ʳᴀ-ᵗt) [fr. *carotte*] *s.* 1. ⚘ Mohrrübe *f*, Möhre *f*. — 2. ✂ Rübenähnliches: a) ⚒ Bohrkern *m* (= core); b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F ~s *pl.* rote Haare *n/pl.*

carroty (kǎ'ʳᴀ-ᵗᵉ) *a.* möhrenfarbig, (gelb-) rot, fuchsig (bes. von Haaren).

carry[1] (kǎ'ʳᴀ-ᵉ) [a/f. *carier*; fr. *char(r)ier*; mlt. *carrica're*] ①d. **I** *verb active*: mit tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten etc. überbringen. — 4. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 5. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 6. ⚙ übertragen, transportieren. — 7. ⚙ Zinsen tragen, einbringen. — 8. *Am.* Geld etc. verwalten. — 9. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu. — 10. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer etc.; a. *fig.*). — 11. zu allgemeinem Beifall hinreißen. — 12. (a. to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über). — 13. et. durchsetzen; einen Antrag, einen Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl etc. — 14. to ~ all, everything, &c. before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen. — 15. ⚔ ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen. — 16. ein Geschäft etc. betreiben, fördern (meist to ~ on; † to ~ it; ↖ *fig.*). — 17. zu einem Ziele führen, bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ↕. — 18. an oder bei sich haben, mitführen; enthalten. — 19. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben. — 20. ↖ schwanger sein mit. — 21. F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — 22. (mit to ~ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 23. to ~ the meaning die Bedeutung haben. — 24. stützen, giltig machen. — 25. ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen“ (beim Gruß). — 26. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. **II** *verb neuter* 27. tragen. — 28. Pferd: den Kopf tragen oder halten; *fig.* sich stolz benehmen. — 29. von Schußwaffen: weit etc. tragen, reichen, schießen. — 30. to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis oder eine Liebschaft haben (with mit; together); c) F sich wild, ausgelassen gebärden.

Zu ~ 17: to ~ into effect in Kraft setzen, vollstrecken lassen; to ~ into execution zur Ausführung bringen.

Zu ~ 26: to ~ about: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. a. ~ 22); to ~ along forttragen; weiter führen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ away: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; to ~ back: a) zurücktragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf); as far as my memory will ~ me back so weit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ before voran-, vor-tragen, vorweg-tragen (s. auch ~ 14); ↖ to ~ double vom Pferd, Regenschirm, v. einer Theaterloge etc.: für zwei Per-

sonen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter·bringen, ·führen, ·tragen; to ~ **forth**: a) hinaustragen, hinausführen; b) zur Schau tragen, zeigen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) ✱ vortragen, übertragen, transportieren; amount carried forward Transport *m*, Latus *n*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein·tragen, ·führen, ·bringen; b) *fig.* richten auf; to ~ **into** ſ. ~ 17 ↕; to ~ **off**: a) fort·, weg·tragen, ·nehmen, ·führen, ·bringen; to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen; wegholen; entführen; c) fort·, wegraffen, töten; to be carried off by illness von e-r Krankheit hingerafft werden; d) hin·, fort·reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen; to ~ **on**: a) fortführen, weiterführen, fortſetzen; b) Geſchäft, Prozeß ꝛc. (be)treiben, führen; to ~ **out**: a) hinaus·tragen, ·führen, ·rudern; b) ausführen, durchführen; verwirklichen, vollenden, zum Abſchluß bringen (*Syn.* ſiehe **accomplish**); to ~ **over** hinüber·tragen, ·führen; ü'berſetzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday dieſe Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; to ~ **through** durch·führen, ·helfen; durchſetzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinaufbringen, ·führen, ·tragen; b) *arch.* e-n Bau ꝛc. aufführen, weiterführen.

carry[2] (kă'ʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) *s.* 1. ſchott.: a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *ſ/pl*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 2. *provc.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; ſchott.: zweirädriger Karren. — 3. ✕ (Kanonen-)Schußweite *f*.

carry-all ⑤ *Am.* (kă'ʀ-ᵉ-âl)| *co.* Anlehnung an cariole| *s.* 1. leichter mehrſitziger Einſpänner. 2. in Canada: Schlitten *m*.

carrying-agent ✱ (kă'ʀ-ᵉ-in-ᵉ-ē-dǧᵉnt) *s.*| **~-business** ✱ (~-biſ-nᵉß) *s.* Speditionsgeſchäft *n*.

~-traffic ⛟ (~-trăf'ſ-k) *s.* Güter-ſpedition| **~-van** (~-'ăn) *s.* Frachtꝛ, Speditеur-wagen.

carse ſchott. (kaʳß) *s.* kultiviertes angeſchwemmtes Land, Marſchland *n*, Acker *m*.

cart (kâʳt; *Hom.* carte) |a/c. *cræt*, m/c. *cart(e)*| **I** *s.* 1. † Wagen *m*. — 2. zweirädriger Fracht-, Laſt-Karren (mit od. Federn); ✕ Laſtkarren *m*; *prvb.* to put the ~ before the horse die Pferde hinter dem Wagen anſpannen, et. verkehrt anfangen. — 3. Wagenladung *f*. — 4. leichter zweirädriger Einſpänner auf Federn. — **II** *v/a.* ①a. 5. in e-m Karren fahren, fortſchaffen (a. *fig.*). — 6. zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausſtellen.

cartage (kâʳ'-tᵉdǧ) |cart| *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transportkoſten *pl*.

carte[1] (kâʳt, fr.: kart; *Hom.* cart) |fr.| *s.* 1. Speiſekarte *f*. — 2. Photographie *f* in Viſitformat.

carte[2] (~) |fr. *quarte*| *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr.: kart blǧ'ſch) |fr.| *s.* 1. Blankett *n* (unbeſchriebenes, meiſt aber mit Unterſchrift verſehenes, weißes Blatt). — 2. *fig.* unbeſchränkte Vollmacht.

cartel (kâʳ'-tᵉl, *WB.* auch kâ'-tᵉl) |fr. *id.*; it. *cartello*| *s.* 1. ✕ Karte'llvertrag *m* wegen Auswechſelung v. Kriegsgefangenen; Gefangenen-Auswechſelung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Kartell *n* (Vertrag zwiſchen zwei Parteien zu gegenſeitiger Unterſtützung).

cartel-ship ⚓ (~ᵗᵉl-ſchip) *s.* Parlamentä'rſchiff *n*. |mann *m*.|

carter (kâʳ'-tᵉʳ) |cart| *s.* Kärrner *m*, Fuhr-

Cartesian ⏀ (kâ'-tî'-ſ'-ᵉn, a. ~Gᵉ.ᵉn) *a.* karteſianiſch; *phys.* ~ devil (diver od. figure) karteſia'niſcher Teufel oder Taucher (meiſt bottle-imp).

cart-grease (kâʳ'-t-gnîß) *s.* Wagenſchmiere *f*.

Carthage (kâʳ'-*th*ᵉdǧ) *npr.* Kartha'go *n*.

Carthaginian (kâ'-*th*ᵉ-dǧî'ʳ-n-ᵉ.ᵉn) **I** *a.* kartha'giſch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamin(e) ⏀ (kâʳ'-*th*ᵉ-min, ~mîn) *s.*, *chm.* Carthami'n *n*, Saf(ſ)lor-rot *n*.

carthamus ⏀ ✿ (kâʳ'-*th*ᵉ-mß) *s.* echter Saf(ſ)lor. |Karrengaul *m* (a. *fig.*).|

cart-horse (kâʳ'-hoʳß) *s.* Zugpferd *n*,|

cart-house (~-haûß) *s.* 1. Wagen-ſchuppen *m*, ·remiſe *f*. — 2. † Wohnwagen *m*.

Carthusian (kâ'-*th*ûʒ'-Gᵉ.ᵉn, *MU.* a. ~ſᵉ.ᵉn) |lt.| *a.* Kartäuſer-... |Knorpel *m*.|

cartilage ⏀ (kâʳ'-tᵉ-lᵉdǧ) [fr.; lt.| *s.*, *anat.*|

cartilaginous ⏀ (kâ'-tᵉ-lᵉ'-dǧᵉ-nßß) [lt.| *a.*, *anat.* knorpelartig, knorpelig; Knorpel-...

cart-load (kâʳ't-lôd) *s.* Karrenladung *f*, Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge.

cartographer ⏀ (kâ'-tóᵍ-g-nᵉ-ʲᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al □) ⏀ (kâ'-tᵉ-gnă'ſ-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* kartogra'phiſch. |zeichnen *n*.|

cartography ⏀ (kâ'-toᵍ-g-nᵉ-fᵉ) *s.* Karten-|

cartoon (kâ'-tû'n) [fr.] *s.* 1. *paint.* Karton *m*. — 2. ⚙ Patrone *f*, Muſterzeichnung *f*.

cartouch(e) (kâ'-tû'ſch, ↖ ~tû'ſch) [fr.] *s.* 1. ✕ = cartridge. — 2. ✕ = cartridge-box. — 3. (Papier-)Hülſe *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. ✕ † Kartätſchenpatrone *f*. — 5. *arch.* u. *paint.* Kartu'ſche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern.

cartridge(kâʳ'-trîdǧ)|*corr.* aus cartouche| *s.* ✕ und ⚒ Patrone *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'ſche *f*; Karduſe *f*. |taſche *f*.|

cartridge-box ✕ (~bößß) *s.* Patron(en)-|

cart-rope (kâʳ't-nōᵖ) *s.* Karrenſeil *n*.

cart-tire(~tâ'ʳ) *s.* Rad-reif(en) *m*, ·ſchiene *f*.

cartulary (kâʳ'-tî'-l'-ᵉ-), *pl.* **~ies** (~ᵉ.ᵉſ)| mlt. *c(h)artula'rium*| *s.*, *eccl.* 1. Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche od. eines Kloſters. — 2. Archiva'r *m*. |Heerſtraße *f*.|

cart-way ⑤ (kâʳ'-t-wē) *s.* Fahrweg *m*; ↖

cart-wheel (~(h)wil) *s.* 1. Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfſchillingſtück *n*. — 3. F **~s** *pl.* Purzelbäume *pl.*; to do (tumble od. turn) ~s Rad ſchlagen. |*m*, Wagenbauer *m*.|

cartwright ⑤ (kâʳ'-t-râît) *s.* Stellmacher|

caruncle ⏀ (kᵃ-nßᵉn'ᵉ-kl, kâʳ'ʀ-ᵉn'ᵉ-kl) |lt.| *s.* 1. *anat.* Karbu'nkel *f*; Drüſe *f*; Fleiſchwärzchen *n*. — 2. *orn.* Fleiſch-auswuchs *m*, ·lappen *m* auf dem Kopfe gewiſſer Vögel.

caruncular ⏀ (kᵃ-nßᵉn'ᵉ-kiᵘ-l'ᵉʳ), **~ate** ⏀ (~lât), **~ated** ⏀ (~lē-tᵉd), **~ous** ⏀ (~lßß) *a.* 1. *anat.* mit Fleiſch-auswuchs; fleiſchwarzig. — 2. ✿ mit e-r Anſchwellung (Samen).

carve (kâʳw) |a/c. *ceorfan*, dtſch. tterben| ①b. **I** *v/a.* († u. *poet. p.p. a.* carven) 1. ⚙ ſchneiden (in wood in Holz), ſchnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, meißeln (out of stone aus Stein). — 2. Geflügel, Fleiſch ꝛc. tranchieren, vorſchneiden, zerlegen. — 3. to ~ one's way ſich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — 4. *fig.* to ~ out durch Anſtrengung erlangen, zuſtande bringen; every one must ~ out his own fortune jeder iſt ſeines Glückes Schmied. — **II** *v/n.* 5. ⚙ ſchnitzen, meißeln, Bildhauerarbeit machen. — 6. bei Tiſch: tranchieren, vorſchneiden.

carvel ⚓ (kâʳ'-wᵉl) *s.* = caravel.

carver (kâʳ'-wᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-ſchnitzer *m*. — 2. bei Tiſch: Vorſchneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. *fig.* to be one's own ~ ſ-s (eigenen) Glückes Schmied ſein.

carving (kâʳ'-winᵍ) *s.* 1. ⚙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*. — 2. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*. — 3. Tranchieren *n*.

carving-knife (~-nâî) *s.* Vorlegemeſſer *n*.

caryatid (kăr-ᵉ-ă'ʳ-t-id) |lt. *Carya'tides pl.* Bewohnerinnen von Caryæ| *arch.* **I** *s.* (*pl.* ~s und ~es, ~idſ und ~ᵉ-dîi) Karyati'de *f* (weibl. Figur, deren Kopf e-m Karnies als Stütze dient). — **II** *a.* Karyatiden-...

cascabel, ~le ✕ (kaˢ'ß-tᵉ-bᵉl, ~ᵗᵉbl) [ſpan. *id.*] *s.*, *artill.* Verſtärkung *f* des Geſchützbodens; Traube *f* e-r Kanone (a. ~-button).

cascade (kăß-tē'd) |fr. *id.*, it. *cascata*| *s.* kleiner († auch großer) Waſſerfall.

case[1] (kēß) |a/ſ. u. m/c. *casse*, lt. *capsa*, von *ca'pere*| **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuſe *n*, Kaſten *m*, Kiſte *f*; ⊖ ~ of bottles Flaſchen-futtera'l *n*, ·keller *m*. — 2. Behälter *m* mit Inhalt, Beſteck *n*; Zigarrentaſche *f* (a. cigar-~). — 3. äußere Hülle (Samenhülle, Balg ꝛc.). — 4. ⊖ *arch.* äußerer Teil e-s Gebäudes; Gebäudekörper *m*. — 5. ⊖: a) Buchbind.: Einbanddecke *f*; b) *typ.* Setz-, Schrift-kaſten *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-m Gehäuſe ꝛc. umgeben, umſchließen; in ein Futteral, eine Scheide ꝛc. ſtecken, einſtecken (auch to ~ up, to ~ over).

case[2] (kēß) |lt. *casus*| *s.* 1. Fall *m*, Umſtand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zuſtand *m*; in ~ († ~) im Fall, geſetzt den Fall, wofern; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; in the ~ of in betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*). — 2. *gr.* Kaſus *m*, (Beuge-)Fall *m*. — 3. jur.: a) Rechtsfall *m*; b) Rechtsgrund *m*. |flaſche *f*.|

case-bottle (keʳß-bôtl) *s.* Reiſe-, Korb-|

case-harden (keʳß-hâʳdn) *v/a.* ①a. 1. ⊖ *metall.* durch Einſatz härten, hartgießen, ſtählen. — 2. *fig.* Geiſt oder Körper abhärten, gegen äußere Eindrücke unempfindlich machen.

casein(e) ⏀ (keʳ'ß-ᵉ-in) [lt.] *s.*, *chm.* Kaſei'n *n*, Käſeſtoff *m*.

case-knife (keʳß-naî'f) *s.* 1. Dolch *m*; Hirſchfänger *m*. — 2. großes Küchen- od. Tiſchmeſſer mit Futteral. |ma'tte *f*.|

casemate ✕ (keʳß-mēt) [fr.] *s.*, *frt.* Kaſe-|

casemated ✕ (keʳß-mē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Kaſema'tten verſehen; ſtark befeſtigt.

casement ⊖ (keʳß-mᵉnt oder keʳ'ſ-mᵉnt) *s.*, *arch.* Fenſterflügel *m*. |käſeartig.|

caseous (keʳ'-ſ'-ᵉß) |lt. *ca'seus*| *a.* käſig,|

casern(e) ✕ ↖ (kă-ſöʳn, † keʳ'-ſᵉʳn) [fr. *caserne*, vom lt. *casa*] *s.* Kaſe'rne *f*.

case-shot ✕ (keʳ'ß-ſchōt) *s.*, *artill.* 1. (Büchſen-)Kartä'tſche *f*. — 2. Schrapne'll *m* (*n*).

cash ✱ (käſch) [fr. *casse* oder it. *cassa*, lt. *capsa*] **I** *s.* 1. Kaſſe *f*; (mit bares) Geld *n*, Barſchaft *f*; ↕. — **II** *v/a.* ①c. 2. einwechſeln; zu Gelde machen, realiſieren, diskontieren. — 3. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlöſen. — 4. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geſchäftes) Kaſſe machen; b) die Außenſtände einziehen, einkaſſieren.

Zu ~ 1: hard (oder ready) ~ bares Geld; to be in ~ bei Kaſſe (od. bei Gelde) ſein; to run (oder put oneself) out of ~ ſich gänzlich ausgeben; to sell for ~ oder ~ down gegen bar verkaufen.

cash-book ✱ (käſch-bûk) *s.* Kaſſabuch *n*.

cash-box ✱ (käſch-bößß) *s.* Geldkaſten *m*, Schatulle *f*.

cashew (kᵃ-ſchûʷ) [fr. *acajou*] *s.* 1. ✿ Nieren-, Elefantenlaus-baum *m*. — 2. ✱ Cachou *n*.

cashier[1] (kᵃ-ſchîʳ') [fr.] *s.* Kaſſierer(in).

cashier[2] (~) |a/ſ. *casser*| *v/a.* ①a. kaſſieren, entlaſſen, abdanken (auch *fig.*).

cash-keeper (käſch-kî-pᵉʳ) *s.* Kaſſierer(in).

Cashmere[1] (käſch-miʳ', bisw. a. käſch-miˢᵗ) *npr.* Kaſchmir *n* (Reich in Oſt-A.).

cashmere[2] ✱ (käſch-miʳ, *MU.* auch käſch-miʳ') |Cashmere| *s.* Kaſchmir *m* (feiner Wollſtoff); ~ shawl Kaſchmir-ſhawl *m*.

Casimir (kă'ß-ᵉ-miʳ) *npr.* Ka'ſimir *m*.

casing (keʳ'-ßinᵍ) *s.* 1. Überzie'hen *n*, Umhü'llen *n* ꝛc. (ſ. case[1] 6). — 2. Futtera'l *n*, Gehäuſe *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*.

casino (kă-ßîʳ-no) |it. *id.*, Häuschen, *dim.* v. *casa*| *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — 2. Geſellſchafts-, Klubhaus *n*; Konzert-, Tanz-ſalon *m*.

cask (kaßt; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* Faß *n*, Tonne *f* (a. als Inhaltsbezeichnung). — **II** *v/a.* ①a. in ein Faß thun; auffüllen, auf Fässer ziehen.

casket (kaˈßᵉt) *s.* 1. (Schmuck-, Brief- ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. † Schatulle *f*.

Caspian (käˈßpi-ᵉn) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer. [Helm *m*; Sturmhaube *f*.]

casque ⚔ (kaßt; *Hom.* cask) [fr. *id.*] *s.*

cassation (kᵃ-ßē-schᵒn) [fr.; lt.] *s.* Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*.

cassava ♀ (kᵃ-ßäˈ-wa, *WB.* käˈßᵘ-wa) [haïtisch] *s.* Kassa'wa- od. Manio't-strauch *m*.

casserole (*MU.* käß-ᵉ-rōˈl, *CT.D.* u. *WB.* käˈßᵉ-rōl) [fr. *id.*] *s.* Kassero'lle *f*.

cassia ♀ (käˈsch-ᵘ-a, *MU.* käˈßᵘ-a, *WB.* käˈsch-a) [lt. *ca's(s)ia*] *s.* 1. Kaˈssie *f*. — 2. Zimmetbaum *m*.

cassidony ♁ ♀ (käˈßᵘ-dᵒ-nᵉ) *s.* welscher Kümmel. [blättrige Stech-eiche.]

cassina ♀ (kᵃ-ßäiˈ-na) *s.* Kassi'ne *f*, Iorbeer-

cassino (kᵃ-ßiˈ-no) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel). [pei'a *f*.]

Cassiope(i)a (käß-ᵉ-ᵒ-piˈ-(j)a) *npr.* Kassio-

Cassius (käˈsch-ᵉ-ßius *m*.

cassock (käˈßᵒk) [fr. *casaque*; it. *casacca*] *s.* 1. langer, enganschließender Priesterrock. — 2. *Cath.eccl.* Soutane *f*.

cassoon ⚔ (kᵃ-ßūˈn) [it. *cas(s)one*] *s.*, *artill.* Munitionskasten *m*.

cassowary (käˈßᵒ-wᵒ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasuaˈr *m*.

cast[1] (kaßt; *Hom.* caste) [m/e. *casten*] ③ (*pret.* und *p.p.* cast) **I** *v/a.* meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) 1. werfen↧. — 2. *zo.* Haut abwerfen; Zähne ꝛc. verlieren. — 3. niederwerfen. — 4. Blicke werfen, Auge richten (at, on, upon, † to auf). — 5. Licht, Schatten ꝛc. fallen lassen, werfen (on auf, over über). — 6. Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — 7. jur.: j-n e-n Prozeß verlieren lassen; to be ~ e-n Prozeß verlieren. — 8. zusammenzählen (mst to ~ up). — 9. ⚙ Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (auch *fig.*). — 10. *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an). — 11. to ~ mit *adv.* ↧. — **II** *v/n.* 12. vom Holze: sich werfen, krumm werden. — 13. (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; a. *fig.* suchen (for nach). — 14. to ~ mit *adv.* ↧.

Zu cast[1] **1:** the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; to ~ lots das Los werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth j-m vorwerfen.

Zu ~ 11: to ~ **about** umherwerfen; to ~ **aside** beiseite werfen, legen od. schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away** wegwerfen; verwerfen; to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden; to ~ **back** zurückwerfen; to ~ **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (auch *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen, betrübt sein (about über); b) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; b) Flammen ꝛc. auswerfen; ausströmen lassen; to ~ **in**: a) hineinwerfen; b) to ~ in one's lot among oder with ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; to ~ **off** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; to ~ **out** hinauswerfen; ausstoßen; austreiben; to ~ **up** aus-, auf-werfen; die Augen aufschlagen; zs.-zählen; berechnen.

Zu ~ 14: to ~ **about** (mit to u. *inf.* oder mit Nebensatz) überlegen, nachsinnen über; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf; zurückgreifen auf; to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; schott. und *provE.* to ~ **out** sich zanken.

cas.[2] (kaßt) [cast[1]] *s.* 1. Werfen *n*. — 2. Wurf *m*. — 3. Wurfweite *f*. — 4. Auswerfen *n* (Angel, Netz). — 5. ↘ bsd. seitwärts gerichteter Blick. — 6. v. Bienen: Nachschwarm *m*. — 7. *thea.* Rolle, -besetzung *f*. — 8. Anlage *f* e-s Werkes; Form *f*, Art *f*, das äußere Ansehen. — 9. Schattierung *f*; Anflug *m*. — 10. Gesichtsausdruck *m*. — 11. ⚙ Guß *m*; Gußstück *n*; Gußform *f*. — 12. Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*. — Syn. ~[1].

castanet (käˈßᵗᵃ-nēt, *MU.* kaˈßᵘ- u. kaß-tᵃ-nēˈt) [span.] *s.* Kastagnette *f*, Tanzklapper *f*.

castaway ⑤ (kaˈßtᵉ-ᵃ-wē) **I** *a.* 1. weggeworfen; unnütz, wertlos (a. *fig.*). — 2. durch den Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (a. *fig.*).

caste Ost-I. (kaßt; *Hom.* cast) [port. *casta*] *s.* Kaste *f*; Gesellschaftsklasse *f*.

castellan (käˈßᵗᵉ-lᵉn, *MU.* kaˈßᵗᵉ-lᵃn) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m*.

castellated (käˈßᵗᵉ-lē-tᵉd) *a.* mit Türmchen u. Zinnen versehen; schloßartig gebaut.

caster (kaˈßᵗᵉr; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler *m*. — 2. ⚙ Gießer *m*. — 3. *thea.* Rollenverteiler *m*. — 4. Rechner *m* (auch ~-up). — 5. ⚙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln. — 6. Streubüchse *f* für Pfeffer, Gewürz ꝛc.

castigate (käˈßᵗᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ züchtigen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln.

castigation (käß-tᵉ-gēˈschᵒn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Verbesserung *f* (Text ꝛc.).

castigator (käˈßᵗᵉ-gē-tᵉr) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m*. — 2. Text-Verbesserer *m*.

Castile (käß-tiˈl) [span.] *npr.* Kasti'lien *n*.

Castilian (käß-tiˈl-i-ᵉn ⑧) **I** *a.* kasti'lisch. — **II** *s.* Kasti'lier(in).

casting (kaˈßtin) **I** *s.* Werfen ꝛc. (s. die Bedeutungen von cast[1]); bsd. ⚙ Gießen *n*; Gußstück *n*; ~s *pl.* (bsd. eiserne) Gußwaren *f/pl.* — **II** *p.pr.* u. *a.* den Ausschlag gebend, entscheidend (Stimme, Abstimmung, Gewicht).

casting-net (~nēt) s. Wurfnetz *n*. [eisen *n*.]

cast-iron ⑥ ⚙ (kaˈßtˌ-aiˈ-ᵉrn) *s.* Guß-, Roh-

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* 1. Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; *fig.* ~ in the air, ↖ ~ in the skies, ↖ ~ in Spain Luftschloß *n*. — 2. Kinderspiel: pyramidenförmiger Bau v. vier Kirschkernen. — 3. Schachspiel: Turm *m*. — **II** *v/n.* ①b. 4. Schach: rochieren.

Castlebar (kaßl-bäˈr) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (kaˈßl-bil-dᵉr) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m*. — 2. j. der Luftschlösser baut; Proje'ktenmacher *m*.

castle-building (~bil-din) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m*. — 2. Luftschlösserbauen *n*.

castled (kaßld) *a.* 1. mit Burgen versehen. — 2. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 3. ⚔ ~ elephant turmtragender Elefant.

castle-guard (kaˈßl-gäˈd) *s.* 1. Burgbesatzung *f*. — 2. a) Wehrpflicht *f* eines Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m*.

castle-keep (~kīp) *s.* Burgverließ *n*.

Castlereagh (kaßl-rēˈ) *npr.* (Staatsmann).

Castleton (kaˈßl-tᵒn) *npr.* (Ortsname).

cast-off (kaˈßtˌ-ōf) *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet.

Castor[1] (käˈßᵗᵉr) *npr.*, *myth.* Kastor (Bruder des Pollux); ~ and Pollux: a) *myth.* Dioskuren; b) *ast.* Zwillinge; c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (kaˈßᵗᵉr; *Hom.* caster) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. *pharm.* Bibergeil *n*. — 3. F Biber-, Filz-, Seiden-hut *m*.

castor-beans ♀ (kaˈßᵗᵉr-bins) *s/pl.*, *pharm.* Purgierkörner *n/pl.*

castoreum ♁ (käß-tōˈ-rᵉ-ᵘm ⑩) = castor[2] 2.

castor-nut ♀ (kaˈßᵗᵉr-nöt) *s.* Purgiernuß *f*.

castor-oil (kaˈßᵗᵉr-öil) *s.*, *pharm.* Kastor-, Ri'cinus-öl *n*.

castrametation ⚔ (käß-trᵃ-mᵉ-tēˈ-schᵒn) [fr.; lt.] *s.* Lager(-Abteck)kunst *f*.

castrate (kaˈßtrēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. kastrieren, entmannen, verschneiden.

castration (käß-trēˈ-schᵒn) [lt.] *s.* Kastrierung *f*, Verschneidung *f*.

cast-steel ⚙ (kaˈßtˌ-ßtil) *s.* Gußstahl *m*.

casual (käˈsch-uᵉl, *MU.* a. käˈßᵘ-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich. — 2. unbestimmt, ungewiß. — **II** *s.* 3. Polizeibericht: ~s *pl.* zufällig Verunglückte *pl.*

casualty (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ-ß) [mlt. *casualita't-em*] *s.* 1. ↖ Zufall *m*, Ungefähr *n*. — 2. zufälliger Todesfall, Unfall *m*. — 3. ⚔ ~ies *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht ꝛc.

casuist (käˈsch-uᵉ-ißt oder käˈsch-uᵉ-ißt) [fr.] *s.* 1. ♁ Kasui'st(iker) *m*. — 2. Gewissensrat *m*.

casuistic(al □) (käß- od. käsch-uᵉ-ißˈ-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* 1. ♁ kasuiˈstisch, auf Gewissensfragen Bezug habend. — 2. *b.s.* spitzfindig.

casuistry (käˈß- od. käˈsch-uᵉ-ißˈ-trᵉ) *s.* 1. ♁ Kasuiˈstik *f*. — 2. *b.s.* Spitzfindigkeit *f*.

cat (kät) [a/e. *cat*; ndtsch *kater*, *katte*; mlt. *cattus*, *catta*] *s.* 1. *zo.*: a) (s/f.) Katze *f*; b) Kater *m* (mst he-~, F Tom-~). — 2. *fig.* Katze *f*; falsches, boshaftes Frauenzimmer; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden. — 3. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 4. ⚓ Katt *f*.

catachresis ♁ (kätˌ-ᵃ-kraiˈ-ßis), *pl.* ~es (~ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Katachre'se *f* (mißbräuchliche oder gezwungene Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) ♁ (kätˌ-ᵃ-kreˈß-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.*, *rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.

cataclysm ♁ (käˈtˌ-ᵃ-klißm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (auch *fig.*).

catacombs (käˈtˌ-ᵃ-kōmz) [fr.; mlt. *catacu'mbæ*] *s/pl.* Katako'mben *f/pl.*

catacoustics ♁ (kätˌ-ᵃ-kūˈ-ßtikß od. ~kauˈ-ßtikß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Katakuˈstik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).

catadioptrics ♁ (~daï-oˈp-trikß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catafalque (käˈtˌ-ᵃ-fälk) [fr.; it.; mlt. *catafa'ltus*] *s.* Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n*.

catalectic ♁ (kätˌ-ᵃ-leˈk-tik) [grch.] *a.*, *pros.* katale'ktisch, unvollständig (Vers).

catalepsy ♁ (käˈtˌ-ᵃ-lēp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Starrsucht *f*. [süchtig.]

cataleptic ♁ (kätˌ-ᵃ-leˈp-tik) *a.*, *med.* starr-

catalogue (käˈtˌ-ᵃ-log) [fr.; grch.] **I** *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. ♚ Verzeichnis *n*; Preisliste *f*. — *Syn. catalogue* (beschreibendes und nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Register *n*; *inventory* Inventar *n*, Bestandsverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namens- ꝛc. Verzeichnis; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen ꝛc.; *roll* Personenverzeichnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen. [Katalo'nien *n*.]

Catalonia (kätˌ-ᵃ-lōˈ-niᵃ ⑧) *npr.*, *geogr.*

catalpa ♁ ♀ (kᵃ-täˈl-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m*.

catalysis ♁ (kᵃ-täˈl-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *chm.* Katalyˈse *f* (Zersetzung durch Berührung).

catamaran (kätˌ-ᵃ-mᵃ-räˈn, kᵃ-täˈm-ᵃ-răn) [Tamil] *s.* 1. ⚓: a) Ost-I.: Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n*.

catamount (käˈtˌ-ᵃ-maunt) *s.*, *zo.* 1. = catamountain. — 2. *Am.*: a) Luchs *m*; b) Kuguar *m*, Silberlöwe *m*.

catamountain (kätˌ-ᵃ-mauˈn-tᵉn) [cat o' (= of the) mountain] *s.*, *zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f*.

cat-and-dog ⑤ (kăt-ănd-dŏg) *a.* streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund und Katze leben.

cataphract 🛡 (kăt-ă-frăkt) *s., zo.* (Brust-) Panzer *m*; † weitS.: gepanzerter Krieger.

cataphracted 🛡 (~frăk-tĕd) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen *zc.* versehen.

cataplasm 🛡 (kăt-ă-plăsm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

catapult (kăt-ă-pŏlt) [grch.] *s.* 1. ⚔ Alt.: Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (a. beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben.

cataract (kăt-ă-răkt) [grch.] *s.* 1. großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — 2. *med.* grauer Star; to couch a ~ den Star stechen.

catarrh (kă-tär′) [lt., grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-Entzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (auch nasal ~).

catarrhal (kă-tär′-răl) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catastrophe (kă-tăs′ß-tră-fē) [grch.] *s.* 1. Katastro'phe *f* im Drama. — 2. *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m*.

Catawba (kă-tăw-ba) [indianisch] **I** *npr., id.* (Fluß u. Grfsch., *U. S.*). — **II** ♀ 🍷 *s.* amerikanische rote Weintraube und (Schaum-)Wein daraus.

cat-bird ⑤ (kăt′-bērd) *s., orn.* amerikan. Spottdrossel *f*.

cat-block ⚓ (~blŏk) *s.* Kattblock *m*.

cat-call ⑤ (~kăl) *s.* schrille Pfeife (bsd. zum Auspfeifen der Schauspieler *zc.*).

catch[1] (kătsch) [fr. *chasser*; vom lt. *captare*] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** *verb active* 1. fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt mit to ~ up); auf-, ein-fangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ⚸. — 2. erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen. — 3. *fig.* fesseln, gefangen nehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über; ⚸. — 4. *fig.* erfassen, begreifen; hören. — 5. erhalten, erlangen, erwerben. — 6. von Krankheiten befallen od. angesteckt werden; sich holen, sich zuziehen (of, from a p. durch j-n); Feuer fangen; ⚸. — 7. auffhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur mit up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an, mit. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket *zc.*: durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen. — 11. to ~ up: a) auf-, emporheben, auf-nehmen, -raffen; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) einholen, nachholen; e) *Am.* (sich) z. Aufbruch rüsten (v. Prairiereisenden). **II** *verb neuter* 12. fassen, greifen. — 13. ⚙ von Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern *zc.*: einklinken, einschnappen, einspringen. — 14. fest-halten, -sitzen; anstoßen, sitzen oder hangen bleiben; sich verfangen, sich verwickeln. — 15. vom Feuer *zc.*: aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar oder ansteckend sein, anstecken. — 16. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 17. to ~ at nach etwas greifen, schnappen, streben, haschen. — 18. to ~ up (mit oder ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2].

Zu ~[1] 1: F to ~ it eine Tracht Prügel *zc.* erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F ~ me! (~ him!) od. ~ me at it! da kannst du lange warten (zu ergänzen: bis du mich (ihn) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm) einfallen!; to ~ a glimpse of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ sight of plötzlich erblicken; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen.

Zu **catch 3:** to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS.: das Wort erhalten.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen.

catch[2] (kătsch), *pl.* ~es (kăt′-schĕs) [catch[1]] *s.* 1. Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*. — 2. ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*. — 3. Halt *m*, Griff *m*. — 4. Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — 5. erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*. — 6. *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*. — 7. ♪ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — 8. ⚙: a) *arch.* Halter *m*, Stützeisen *n*; b) Schloß.: ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließ-haken *m*.

catch-'em-alive-o P (kătsch-ĕm-ă-laĭ′w-ō) *s.* (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*.

catcher (kăt′-schĕr) *s.* Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m*. [übertragbar.

catching (kăt′-schĭng) *a., med.* ansteckend,

catch-lands ⑤ (kăt′-tsch-ländß) *s/pl.* ehm.: zu keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

catch-penny ⑤ (~pĕn-ĕ) *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schundware *f*; Wisch *m*. [richtsdiener *m*.]

catchpoll (kăt′-tsch-pōl) *s.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*.]

catchup (kăt′-tsch-ŭp) [ostind. *kitjab*] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Wallnüssen (= ketchup). [des Labkraut.

catch-weed ⑤ ♀ (kăt′-tsch-wīd) *s.* klettern-

catch-weight ⑤ (~wēt) Sport: *s.* Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter.

catchword ⑤ (~wō-rd) *s.* 1. Stichwort *n* (a. *thea.*). — 2. Schlagwort *n*, Losungswort *n* einer Partei. — 3. ⊙ *typ.* Ku'stos *m*.

cate (kēt) [acate] *s.* (meist *pl.* ~s, kētß) (gekaufte) Lebensmittel *pl.*, Speise *f*.

catechetic(al □) (kăt-ĭ-kĕ′-tĭk, ~-tĭ-kăl) [grch.] *a.* katech'etisch. [*s.* Katechisatio'n *f*.]

catechisation ④ (kăt-ĭ-kĭ-zĕ′-schŏn, ~kăĭ ~) *s.*

catechise ④ (kăt′-ĭ-kăĭß) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage und Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — 2. befragen, examinieren, ausforschen. [*m*.]

catechism (~kĭsm) [grch.] *s.* Katechi'smus *m*

catechistic(al □) (kăt-ĭ-kĭs′ß-tĭk, ~tĭ-kăl) *a.* katech'etisch; Katechi'smus-...

catechu ♀ 🍷 (kăt′-ĭ-tschŏ) [ostind.] *s.* Kat'echu *n* (spr.: ka't-ĭ-(t)schū), r-r: Kā'tschu *n*.

catechumen (kăt-ĭ-tjū′-mĕn) [grch.] *s., eccl.* Katechume'n(e) *m*; *fig.* Neuling *m*.

catechumenical (kăt-ĭ-tjū-mĕ′n-ĭ-kăl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmations-...

categoric(al □) 🛡 (kăt-ĭ-gŏ′ʀ-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a., phls.* kateg'orisch.

category (kăt′-ĭ-gʀ-ĭ) *pl.* ~ies (~ĭß) [grch.] *s.* 1. 🛡 *phls.* Kategorie *f*, Begriffs-klasse *f*, -sach *n*. — 2. *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m*.

catenary 🛡 (kă-tī′-nĭ oder kă-tē′-nĭ) [lt.] *a. u. s.* Ketten-...; *math.* Kettenlinie *f*.

catenation 🛡 (kăt-ĭ-nĕ′-schŏn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

cater[1] (tē′-tĕr) [a/f. *acater*] **I** † *s.* 1. = caterer. — **II** *v/n. u. v/a.* ①a. 2. Nahrung liefern. — 3. (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — 4. (for, ↖ to) *fig.* weitS.: sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen *zc.*). [Vier *f* auf Karten *zc.*]

cater[2] † (tē′-tĕr, a. kăĭ′-tĕr) [fr. *quatre*] *s.*

cater-cousin (tē′-tĕr-kŏßn) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund.

caterer (tē′-tĕ-rĕr) [cater] *s.* 1. Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen). — 2. *fig.* Versorger *m*.

caterpillar (kăt′-ĕr-pĭl-ĕr) [a/f. *chatepelose* haarige Katze] *s., ent.* Raupe *f* (a. *fig.*).

caterwaul (kăt′-ĕr-wăl) *v/n.* ①a. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit).

Catesby (kēt′ß-bē) *npr.* (Prin.).

cat-eyed (kăt′-aĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fish ⑤ (kăt′-fĭsch) *s., ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf; b) nordamerikanischer Katzen-Wels.

catgut ⑤ (kăt′-gŏt) *s.*, ♪ und *surg.* Darmsaite *f*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m*. [ner *m/pl.*]

Cathari (kăth′-ă-rĭ) *s/pl., eccl.* Purita-

Catharina, ~e (kăth-ă-rī′-na, kăth-ă-rĭn) *npr.* Katharina *f* (Bn.).

catharine-wheel (kăth′-ă-rĭn-(h)wīl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen od. Nägeln am Kranz). — 2. ⊙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n*. — 3. ⊙ Feuerwerk: Feuerrad *n*.

cat-harpin(g)s ⚓ (kăt′-hā-pĭn(ĭ)ß) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*

cathartic 🛡 (kă-thā′-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (a. ~al □) abführend, reinigend (a. *fig.*). — **II** *s.* Abführ-, Purgier-mittel *n* (a. *fig.*).

cat-head ⚓ (kăt′-hĕd) **I** *s.* Kranbalken *m*, Ankerkran *m*. — **II** *v/a.* ①a.: to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

cathedra 🛡 (kă-thī′-dra oder kăth-ĭ-dra) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche). — 2. Kathe'der *m* (*n*), Lehrstuhl *m*.

cathedral (kă-thī′-drăl) **I** [mlt.] *a.* Dom-... — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* Kathedra'le *f*, Dom *m*. [ri'ne *f* (Bn.).]

Catherine (kăth′-ĭ-rĭn) [grch.] *npr.* Katha-

catheter 🛡 (kăth′-ĭ-tĕ-ʀ) [grch.] *s., surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f*.

cathodal 🛡 (kăth′-ō-dăl) *a., elect.* katho'disch, negati'v-elektrisch (*ant.* anodal).

cathode 🛡 (kăth′-ōd) [grch.] *s., elect.* Katho'de *f* (negative Polplatte; *ant.* anode).

Catholic (kăth′-ŏ-lĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally, ↖~ly *adv.*) 1. *eccl.* katho'lisch; aposto'lisch; rechtgläubig. — 2. c~ universa'l, allgemein. — 3. c~ unparteiisch, vorurteilslos. — **II** *s., eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi'k, Katholi'kin *f*.

catholicise ④ (kă-thŏ′-lĭ-ßăĭß od. kăth′-ŏ-lĭ-ßăĭß) *v/a. u. v/n.* ①b. katho'lisch machen (werden).

Catholicism (kă-thŏ′-lĭ-ßĭßm, bisw. a. kăth-ŏ-lĭ-ßĭßm) *s., eccl.* Katholizi'smus *m*.

catholicity (kăth-ŏ-lĭ′ß-ĭ-tē) *s.* Allgemeinheit *f*, Universalita't *f*.

catholicon 🛡 † (kă-thŏ′-lĭ-kŏn) [grch.] *s., med.* Universa'l(heil)mittel *n* (auch *fig.*).

cat-hook ⚓ (kăt′-hŭk) *s.* Katthaken *m*.

Catilina (kăt-ĭ-laĭ′-na), r-r: ~e (kăt′-ĭ-laĭ-nĕ) *npr.* Catili'na (röm. Verschwörer, † 62 v. Chr.).

Catilinarian (kăt-ĭ-lĭ-nā′-rĭ-ăn) **I** *a.* catilina'risch. — **II** *s.* Catilina'rier *m*.

cation 🛡 (kăt′-ĭ-ŏn) [grch.] *s., chm.* Ka'tion *n* (elektro-positiver Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).

catkin ♀ (kăt′-kĭn) [*dim.* v. cat] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n*. [chend.]

catlike ⑤ (kăt′-laĭk) *a.* katzenartig; schlei-

catling (kăt′-lĭn) 1. ↖ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Seziermesser *n*.

catmint ♀ (kăt′-mĭnt) *s.* Katzenminze *f*.

Cato (tē′-to) *npr.* Cato *m*.

Catonian (kă-tō′-nĭ-ăn) [Cato] *a.* cato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft.

cat-o'-nine-tails (kăt-ŏ-naĭ′-nĭ-tēlß) *s.* neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen. [Spiegelfernrohr *n*.]

catopter 🛡 (kă-tŏ′p-tĕ-ʀ) [grch.] *s., opt.*

catoptric(al □) 🛡 (kă-tŏ′p-trĭk, ~tĭ-kăl) [grch.] *a., opt.* kato'ptrisch.

catoptrics 𝔒 (kă-tŏ'p-trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

cat-salt ⊛ (kă't-sălt) *s.* Art feinkörniges Salz. [(Quarz-Alb-art).]

cat's-eye (kă'tß-aĭ) *s.*, *min.* Katzenauge *n*]

cat's-foot (~fŭt) *s.* 1. † = cat's-paw. — 2. ♀: a) Gundelrebe *f*; b) Katzenpfötchen *n*.

Catskill (kă'tz-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nordamerika).

cat's-paw ⑥, **catspaw** (kă'tß-pâ) *s.* 1. Katzenpfote *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu einer Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gesoppter *m*.

cat-stick (kă't-ßtĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Spatzek und Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

catsup (kă't-ßŭp) *s.* = catchup, ketchup.

cat-thyme ♀ (kă't-taĭm) *s.* Katzenkraut *n*.

cattle (kătl) [m/e. *catel*, *chatel*; mlt. *cap(i)tale*; f. a. chattel] *s.* (*sg.* und *coll. pl.*) Vieh *n*, bsd. Hornvieh *n*; Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*. [*m.*]

cattle-box 🚃 (kă'tl-bŏkß) *s.* Viehwagen]

~breeding (~brĭ-dĭnᵍ) *s.* Viehzucht *f*.

~dealer (~dī-lᵉr) *s.* Viehhändler *m*.

~lifter (~lĭf-tᵉr) *s.* Viehdieb *m*.

~plague (~plēg) *s.*, *vet.* Rinderpest *f*.

~ranch (~ranſch) *s.* = cattle-range.

~range (~rēnd͡ʒ) *s.* Viehtrift *f*.

~show (~ſchō) *s.* Vieh-Ausstellung *f*.

~truck 🚃 (~trŏk) *s.* Viehwagen *m*.

Catullus (kă-tŭ'l-ŭß) *npr.* Catu'll(us) *m*.

Caucasian (kă-kē'-ſchᵉ-ăn, bisw. ~zĭ-ăn) *I a.* kauka'ſiſch. — *II s.* Kauka'ſier(in).

Caucasus (kă'-kă-ßŭß) *npr.*, *geogr.*: (Mount) ~ Kau'kaſus(-Gebirge *n*) *m*.

caucus (kă'-kŭß) *s.*, *pol.* 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung von Kandidaten; b) Versammlung *f* v. Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokal-Komitee v. Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei.

caudal 𝔒 (kâ'-dᵉl) *a.* □ Schwanz-...

caudate 𝔒 (kâ'-dăt) *a.* geschwänzt.

Caudine (kâ'-daĭn) *a.* kaudi'niſch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudiniſche Päſſe *m/pl.*

caudle (kâdl) [m/e. *caudel*; a/f. *caudel*, *chaudel*; lt. *ca'lidus*] *s.* Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch).

caught (kât) *pret.* und *p.p.* von to catch.

caul (kâl; *Hom.* call) [m/e. *calle*, *kelle*; a/f. *cale* Mütze] *s.*, *anat.* Netz *n*, Netze, Schaf-häutchen *n* (ehm. f-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ ein Glückskind sein. [*fig.*).]

cauldrife schott. (kâ'ld-nĭf, ~nâf) *a.* kalt (a.)

cauldron (kâ'l-drᵉn) *s.* großer Kessel (auch *fig.*). [treibend.]

caulescent 𝔒 ♀ (kâ-lē'ß-ᵉnt) *a.* stengel-]

caulicle 𝔒 ♀ (kâ'-lĭkl) *s.* Stengelchen *n*.

cauliflower ♀ (kŏ'l-ᵉ-flaŭ-ᵉr) [*corr.* vom neu-lt. *cauliflo'ra*] *s.* Blumenkohl *m*.

cauliform 𝔒 ♀ (kâ'-lĭ-fo'rm) [lt.] *a.* stengelförmig. [*a.* Stengel-...]

cauline 𝔒 ♀ (*MU.* kâ'-laĭn, *CT.D.* ~lĭn)

☞ **caulk...** ſ. calk...

causal (kâ'-ſᵉl) [lt.] *a.* □ kauſa'l, urſächlich.

causality 𝔒 (kâ-ſă'l-ĭ-tᵉ) *s.* Urſächlichkeit *f*.

causation 𝔒 (kâ-ſē'-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *phls.* Verurſachung *f*, Urſächlichkeit *f*.

causative 𝔒 (kâ'-ſă-tĭw) [lt.] *a.* □ kauſa'l, begründend (of).

cause (kâz) [lt. *causa*] **I** *s.* 1. Urſache *f*, Grund *m*; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m*. — 2. jur.: Proze'ß *m*, Rechts-handel *m*, -ſtreit *m*; Sache *f*, Grund *m*; to show ~ ſeine Gründe angeben. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; to stand for a good ~ ſich e-r guten Sache annehmen. — **II** *v/a.* ①b. 4. verurſachen, veranlaſſen, bewirken, erregen; laſſen (mit *acc.* und *inf.*); to ~ to be made machen laſſen.

causeless (kâz'-lᵉß) *a.* □ ohne Grund, ohne Urſache, unbegründet, grundlos.

causeway (kâz'-wē) [causey und way] *s.* Kunſtſtraße *f*, Chauſſee *f*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C~ Rieſendamm (natürliche Bildung auf Basa'lt) in Irland.

causey ⅄ (kâz'-ᵉ und kâz'-ē) [fr. *chaussée*; lt. *calcea'ta (via)*] *s.* = causeway.

caustic (kâ'-ßtĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.*, *med.* kauſtiſch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-... — 2. *fig.* kauſtiſch, ſati'riſch, ſcharf. — **II** *s.* 3. *med.* Ätzmittel *n*; lunar ~ (ſtabförmiger) Höllenſtein.

causticity (kâ-ßtĭ'ß-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Ätz-, Beizkraft *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m*.

cautel † (kâ'-tᵉl) [lt.] *s.* 1. Vorſicht(smaßregel) *f*. — 2. Schlauheit *f*, Liſt *f*.

cauter † (kâ'-tᵉr) *s.*, *surg.* Brenneiſen *n*.

cauterisation (kâ-tᵉ-rĭ-ſē'-ſchᵉn) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterise ④ (kâ'-tᵉ-rāĭſ) [fr.; grch.] *v/a.* ①b. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen.

cautery (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rĭſ) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenneiſen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei.

caution (kâ'-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorſicht *f*, Behutſamkeit *f*, Vorſichtsmaßregel *f*. — 2. ſchott. jur.: Kaution *f*, Bürgſchaft *f*, Sicherheit *f*; Bürge *m*. — 3. Warnung *f* (*Syn.* ſ. admonition). — 4. F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares. — **II** *v/a.* ①a. 5. warnen (against vor). — *Syn. To caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

cautionary (kâ'-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. warnend. — 2. ſchott. jur.: als Bürgſchaft (dienend).

cautioner (kâ'-ſchᵉ-nᵉr) *s.* 1. Warner(in). — 2. ſchott. jur.: Bürge *m*.

cautious (kâ'-ſchᵉß) [caution] *a.* □ 1. vorſichtig, behutſam. — 2. auf der Hut.

cautiousness (kâ'-ſchᵉß-nᵉß) *s.* Behutſamkeit *f*, Vorſicht *f*, Umſicht *f*, Wachſamkeit *f*.

cavalcade (kăw-ᵉl-kē'd) [fr.; vom mlt. *caballica're* reiten, *caba'llus* Pferd] *s.* Kavalka'de *f*, Geſellſchaft *f* von Reitern.

cavalier (kăw-ᵉ-lĭr') **I** *s.* 1. Reiter *m*, Kavalleriſt *m*. — 2. Kavalier *m*, Ritter *m*. — 3. *hist.* Kavalier *m*, Royali'ſt *m* (unter Karl I.). — **II** *a.* □ 4. ſtolz, hochmütig, anmaßend.

cavallard *Am.* (*MU.* kă-wă-lâr'd, *CT.D.* kăw-ᵉ-ljâr'd) [ſpan.] *s.* Zug *m* Pferde oder Mauleſel. [ſ, Reiterei *f*.]

cavalry ⚔ (kă'w-ᵉl-rᵉ) [fr.] *s.* Kavallerie]

cave (kēw) [m/e., a/f. *cave*; lt. (*pl.*) *cava*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Grube *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. aushöhlen. — 3. to ~ in eintreiben, einſchlagen. — 4. in eine(r) Höhle einſchließen. — **III** *v/n.* ①b. 5. to ~ (in) einſtürzen und ein Loch hinterlaſſen (Erde); ⚒ zuſammenbrechen (Schacht). — 6. parteibrüchig werden, ſezeſſionieren. — 7. F *fig.* to ~ in (↘ to) nachgeben, klein beigeben.

caveat (kē'-wᵉ-ăt) [lt.: „er (ſie, es) hüte ſich“] *s.* jur.: Einſprache *f*, Einwendung *f*; to enter oder put in a ~ Einſpruch erheben, Verwahrung einlegen.

Cavendish (kă'w-ᵉn-dĭſch, bisw. kă'n-dĭſch) **I** *npr.*, *id.* (Pers.); a. Verfaſſer e-s bekannten Whiſtbuches. — **II** ⊛ c~ *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- und Kau-tabak.

cavern (kă'w-ᵉrn) [lt.] *s.* Höhle *f*.

caverned (kă'w-ᵉrnd) *a.* 1. voller Höhlen. — 2. in e-r Höhle eingeſchloſſen od. lebend.

cavernous (kă'w-ᵉr-nŏß) *a.* □ voller Höhlen.

caves(s)on ⊖ (kă-wē'-ſᵉn) [fr.] *s.* Kappzaum *m*.

cavetto ⊖ (kă-wē't-o) [it.] *s.*, *arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies). [*s.* Ka'viar *m*.]

caviar(e) ⊛ (ka-wᵉ-ā'r, kaw-jā'r, ka-wᵉ-ā'r)

cavil (kă'w-ĭl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Chika'ne *f*, Sophiſterei *f*; without ~ ohne Frage, zweifellos. — **II** *v/n.* ①a.(e). kritteln, ſchmähen (at oder about).

cavil(l)er (kă'w-ĭ-lᵉr) *s.* Spitzfindler *m*, Krittler *m*, Chikaneur *m*. [verfänglich.]

cavil(l)ous † (kă'w-ĭ-lŏß) *a.* □ ſpitzfindig,

cavin ⚔ (kă'w-ĭn) [fr.; lt. *cavus*] *s.* Hohlweg *m*, Terrain-Vertiefung *f*.

cavity (kă'w-ĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tĭſ) [fr.; lt. *ca'vitas*] *s.* Höhle *f*, Höhlung *f*.

cavort *Am.*, *sl.* (kᵉ-wŏr't) *v/n.* ①a. umherkarioſen, umher-fahren, -reiten, -rennen, -ſprengen. [Krächzen *n* (v. Vögeln), *a. fig.*]

caw (kâ) **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.*

Cawdor (kâ'-dᵉr) *npr.*, *id.* (Ort in Schottland).

caxon ⊖ (kă'k-ßᵉn) *s.*, *metall.* Kiſte *f* mit gebrannter, gemahlener Erzmaſſe.

Caxton (kă'tß-tᵉn) *npr.* (Prin.).

Cayenne (kē-ĕ'n od. kaĭ-ĕ'n) **I** *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guya'na, Südamerika). — **II** ⊛ c~ *s.* Cayenne-pfeffer *m* (auch *fig.*).

cayman (kē'-mᵉn) *s.*, *zo.* Kai'man *m*.

Cazique (kă-ſĭ't) *s.* = Cacique.

C.B. *abbr.* = Companion of the Bath.

C.C.C. *abbr.* = Central Criminal Court; Christ's College, Cambridge; Corpus Christi College (Oxford).

C.E. *abbr.* = Civil Engineer.

cease (ßĭß) [lt. *cessa're*] ①b. **I** *v/n.* aufhören; ab-, nach-laſſen, abſtehen von (from). — **II** *v/a.* aufhören laſſen, einſtellen.

ceaseless (ßĭ'ß-lᵉß) *a.* □ unaufhörlich.

Cecil (ßē'-ſĭl) od. (ßĭ'ß-ĭl) *npr.* (Prin.).

Cecilia (ßᵉ-ßĭ'l-ĭa ⑤), **Cecily** (ßē'ß-ĭ-lᵉ) *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.).

cecity 𝔒 (ßĭ'-ßᵉ-tᵉ od. ßē'ß-ĭ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* Blindheit *f* (meiſt *fig.*).

cedar ♀ (ßĭ'-dᵉr) [grch.] **I** *s.* Zeder *f*. — **II** *a.* zedern, aus Zedernholz (bisw. auch cedarn: ßĭ'-dᵉrn). [Seidenſchwanz.]

cedar-bird (~bör'd) *s.*, *orn.* amerikaniſcher]

cede (ßĭd; *Hom.* seed) [lt. *ce'dere*] ①b. **I** *v/a.* abtreten, überlaſſen. — **II** *v/n.* weichen. [laſſer(in).]

ceder ⅄ (ßĭ'-dᵉr) *s.* Abtreter(in), Über-]

cedrat(e) ♀ (ßĭ'-drăt) *s.* Art Zitronenbaum *m*, Zitrone *f*. [ſzedern, aus Zedernholz.]

cedrine (ßĭ'-drĭn oder ßĭ'-drăĭn) [grch.] *a.*]

ceil ⊖ ⅄ (ßĭl; *Hom.* seal) *v/a.* ①a. *arch* die Decke eines Zimmers verſchalen, täfeln, bewerfen, vergipſen.

ceiling ⊖ (ßĭ'-lĭnᵍ; *Hom.* sealing) [ceil] *s.* 1. Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. (Zimmer-)Decke *f*. [der Zimmerdecke.]

ceiling-plate (~plĕt) *s.*, *arch.* Roſette *f*]

Cel. *abbr.* = Celsius.

celandine ♀ (ßĕ'l-ᵉn-daĭn) *s.*: a) common od. greater ~ gemeines Schöllkraut; b) small oder lesser ~ gemeiner Feigwurz.

Celebes (ßĕ'l-ᵉ-bĭß, *WB.* ~bēß) *npr.*, *geogr.* Cele'bes *n*. [celebrierender Prieſter.]

celebrant (ßĕ'l-ᵉ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Meſſe)]

celebrate (~brĕt) [lt.] ①b. *v/a.* 1. preiſen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Meſſe leſen.

celebrated (ßĕ'l-ᵉ-brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen). — *Syn.* ſ. famous.

celebration (ßĕl-ᵉ-brē'-ſchᵉn) *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*. — 2. Feier *f*, Feſt *n*. [Lobredner *m*.]

celebrator (ßĕ'l-ᵉ-brē-tᵉr) *s.* Feiernder *m*,]

celebrity (ßᵉ-lĕ'b-rᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tĭſ) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — 2. Celebrità't *f*, berühmte Perſon (oft *pl.*).

celeriac ♀ (ßᵉ-lĕ'r-ĭ-ăk) *s.* (Knollen-)Sellerie *m u. f*. [digkeit *f*. — *Syn.* ſ. expedition.]

celerity (~tᵉ) *s.* Schnelligkeit *f*, Geſchwin-]

celery ♀ (ßĕ'l-ᵉ-rᵉ) *s.* Se'llerie *m* und *f*.

celestial (ßᵉ-lĕ'ß-tĭ-ᵉl ⑧) [a/f.] **I** *a.* □ 1. himmliſch; Himmel(s)-... — 2. *fig.* himm-

lisch, göttlich; C. Empire himmlisches Reich (China). — **II** *s.* 3. Selige(r). — 4. *co.* Stülpnase *f.* — 5. ⚜ C. Chinese *m.*

Celestine (ßĕ'l-ßtin od. -tāīn; *a.* ßĕ-lĕ'ßtin) [lt.] *s., eccl.* Cölesti'ner(mönch) *m.*

celiac ⚙ (ßī'l-iĕ-ăk) [grch.] *a.* = cœliac.

celibacy (ßĕ'l-i-bă-ßē, *WB. a.* ßĕ-lī'b-ă-ßē) [lt.] *s.* Cölība't *m* (*n*), Ehelosigkeit *f.*

celibate (ßĕ'l-i-bāt) [lt.] **I** *s.* 1. fast † = celibacy. — 2. ↖ Eheloser *m*; Junggeselle *m.* — **II** *a.* 3. ehelos, unverheiratet.

cell (ßĕl; *Hom.* sell) [lt. *cella*] *s.* 1. ⚙ ♀, *anat., physiol.* &c. Zelle *f.* — 2. Kerker-, Kloster-zelle *f.* — 3. kleineres Kloster. — 4. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* eines Einsiedlers. — 5. *phys.* galva'nisches Eleme'nt.

cellar (ßĕ'l-ĕr; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* Keller *m.* — **II** *a.* Keller-...

cellarage (-ĕ-rĕ-ĭdǫ) *s.* 1. Kellerei *f*, Kellergeschoß *n.* — 2. Keller-geld *n*, -miete *f.*

cellaret (ßĕl-ĕ-rĕ't, *CT.D.* ßĕ'l-ĕ-nĕt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n.*

cellarman (ßĕ'l-ĕr-măn) *s.* Kellermeister *m.*

cellular (ßĕ'l-iē-lĕr) [fr.; lt.] **I** *a.* 1. ⚙ *physiol.* zellig; Zell-...; ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n.* — 2. ⚙ zell-, feld-artig, zellig; Zell-... — **II** ♀ -s *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.* [Zellen versehen.]

cellulate ⚙ (ßĕ'l-iē-lēt) *v/a.* ①b. mit

cellule ⚙ (ßĕ'l-jūl) *s.* kleine Zelle.

cellulose ⚙ (ßĕl-iē-lō'ß, *CT.D.* ßĕ'l-iē-lōß) **I** *s.* 1. *chm.* Cellulo'se *f*, Zellstoff *m.* — **II** *a.* 2. aus Cellulose bestehend. — 3. zell(halt)ig.

celsitude † (ßĕ'l-ß-tjūd) [lt.] *s.* 1. *co.* Höhe *f.* — 2. Hoheit *f*, Erhabenheit *f.*

Celsius (ßĕ'l-ßi-ŭß oder ßĕ'l-ßch-ŭß) *abbr.* C(el). *npr., id.*; ~ thermometer sogen. Ce'lsiusſches Thermome'ter (s. S. XXIV).

Celt (ßĕlt) [grch.] *s.* Kelte *m*, Keltin *f.*

Celtic (ßĕ'l-tik) [Celt] **I** *a.* keltisch. — **II** *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).

cement (ßĕ-mĕ'nt) [lt. *cæme'ntum*] **I** *s.* (bildw. *a.* ßĕ'm-ĕ-nt) 1. Zeme'nt *n u. m*, Kitt *m*, Mörtel *m.* — 2. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)kitten, zusammenkitten, fest verbinden (auch *fig.*). — 4. ⊖ zementieren. — **III** *v/n.* ①a. 5. ⊖ (gut) binden; *fig.* zusammenhangen.

cementation ⊖ (ßĕm-ĕ-n-tē'-ſchŏn) *s.* Zementieren *n*, Kitten *n.*

cementatory (ßĕ-mĕ'n-tĕ-tŏ-rĕ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.

cementer (ßĕ-mĕ'n-tĕr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Bindemittel *n.*

cemetery (ßĕ'm-ĕ-tŏ-rĕ), *pl.* ~ies (-rĭß) [fr. *cimetière*; lt. *cœmete'rium*; grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m.*

cenobite (ßĕ'n-ŏ-bāīt) [grch.] *s., eccl.* Cönobi't *m*, Klostermönch *m.*

cenobitic(al) (ßĕn-ŏ-bi't-ik, -ĭ-t'l) *a., eccl.* klösterlich, in Gemeinschaft lebend.

cenotaph (ßĕ'n-ŏ-taf) [fr.; grch.] *s.* Cenota'ph(ium) *n*, leeres Ehrengrab.

cense (ßĕnß; *Hom.* sense) [incense] ①b. **I** *v/a.* beräuchern (mit Weihrauch). — **II** *v/n.* Weihrauch streuen.

censer (ßĕ'n-ßĕr) [cense] *s.* Weihrauchfaß *n.*

censor (-ßŏr) [lt.] *s.* 1. Ce'nſor *m.* — 2. Kunstrichter *m*, Sittenrichter *m*, Kri'tiker *m.*

censoria, **-n** (ßĕn-ßŏ'-rĭ-ă, -rĭ-ŭn ⑨) *a.* 1. censo'riſch; Ce'nſor-... — 2. tadelnd, streng.

censorious (ßĕn-ßŏ'-rĭ-ŭß ⑨) [lt.] *a.* □ tadelſüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of, † on, upon).

censoriousness (-ĭ-ŭß) *s.* Tadelſucht *f*, Krittelei *f.* [*n*, Cenſu'r *f.*]

censorship (ßĕ'n-ßĕr-ſchĭp) *s.* Ce'nſor-amt

censurable (ßĕ'n-ſchū-r-bl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, strafbar.

censure (ßĕ'n-ſchŭr) [lt.] **I** *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen). — 2. litterarische Cenſu'r *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. tadeln, rügen, schelten (for wegen); auch kritisieren. — *Syn.* s. reproof. [2. Kritiker.]

censurer (ßĕ'n-ſchĕr-ĕr) *s.* 1. Tadler *m.* —

census (ßĕ'n-ßŭß), *pl.* ~es (-ßŭ-ßĭß) [lt.] *s.* Ce'nſus *m*, Zählung *f*, Vermögensabschätzung *f*; Steuerquote *f.*

cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt. *centum*] *s.* 1. Hundert *n*; at five per ~ zu 5 %. — 2. ⊜ *Am.* Cent *m* (vgl. S. XXIV).

centaur (ßĕ'n-tăr) [grch.] *s., myth.* Kentau'r *m* (a. C. ~ *npr., ast.* fabl. Sternbild).

centaury ♀ (ßĕ'n-tă-rĕ), *pl.* ~ies (-rĭß) [grch.] *s.* Flockenblume *f*; common oder lesser ~ gemeines Tausendgüldenkraut.

centenarian (ßĕn-tĭ-nā'-rĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).

centenary (ßĕ'n-tĭ-n-rĕ) [lt.] *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig.

centennial (ßĕn-tĕ'n-ĭ-l) [lt.] *a.* □ und *s.* hundertjährige(s Jubilä'um).

centesimal (ßĕn-tĕ'ß-ĭ-m'l) [fr.; lt.] *a.* □ hunderttheilig, hundertst, centeſima'l.

centigrade (ßĕ'n-tĭ-grēd, fr.: ßą-ti-gra'd) [fr.; lt.] *a.* hundert-teilig, -gradig.

centimeter, **-re** (ßĕ'n-tĭ-mi-tĕr) [fr.] *s.* Centime'ter *m u. n* (= 0,39 engl. Zoll).

centiped, **-e** ⚙ (ßĕ'n-tĭ-pĕd, -pīd) [lt.] *s., zo.* Tausendfuß *m.*

central (-n-tĕ'l) [lt.] *a.* □ zentra'l; Mittelpunkts-...; C. America (*abbr.* C. A.) Zentral-Amerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kasematte *f*; C. Criminal Court (*abbr.* C. C. C.) seit 1834 bestehendes Haupt-Kriminalgericht für schwere Verbrechen in London (s. a. Bailey²).

centralisation ④ (ßĕ'n-tră-lĭ-ſē'-ſchŏn, -tră-lĭ-ſē'-ſchĭ'n) [fr.] *s.* Zentralisation *f.*

centralise ④ (ßĕ'n-tră-lāīſ) [fr.] *v/a.* ①b. in einen Mittelpunkt vereinigen.

centre (ßĕ'n-tĕr) [fr.; lt. *centrum*] **I** *s.* Ze'ntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); in Zſ.-setzungen: Mittel-...; *phys.* ~ of gravity Schwerpunkt *m.* — **II** *v/a.* ①b. in den Mittelpunkt stellen od. thun. — **III** *v/n.* ①b. im Mittelpunkte ruhen oder sein.

centre-bit ⊖ (~-bĭt) *s.* Zentrumbohrer *m.*

centric, **-al** □ (ßĕ'n-trĭk, -trĭ-k'l) *a.* zentra'l, ze'ntrisch, im Mittelpunkt befindlich.

centricity (ßĕn-trĭ'ß-ĭ-tĕ) *s.* zentra'le Lage.

centrifugal (ßĕn-trĭ'f-ĭ-g'l) [lt.] *a.* □ zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abstrebend; ⊖ ~ drill Schwungbohrer *m*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-kraft *f.*

centring ⊖ (ßĕ'n-trĭn-ĭng) *s., arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n.*

centripetal ⚙ (ßĕn-trĭ'p-ĭ-t'l) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt strebend; *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f.*

centuple (ßĕ'n-tjŭpl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundertfach, hundertfältig. — **II** *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.

centurial (ßĕn-tjŭ'r-rĭ-ăl) *a.* hundertjährig.

centurion (ßĕn-tjŭ'r-rĭ-ŏn) [lt.] *s.* röm. Mlt.: Centu'rio *m* (Hauptmann einer Centu'rie).

century (ßĕ'n-tĭ-rĕ, -tĭ-ĕ, -tĭ-ŭ) *pl.* ~ies (-rĭß) [lt.] *s.* 1. Jahrhundert *n.* — 2. röm. Mlt.: Centu'rie *f.* [*med.* Kopfschmerz *m.*]

cephalalgy ⚙ (ßĕ'f-ă-lăl-dǫ) [grch.] *s.*,

cephalic ⚙ (ß-fă'l-ĭk, ßĕ'f-ă-lĭk) [grch.] *a.* Kopf-...; *med.* ~ medicines Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden.

cephalitis ⚙ (ßĕf-ă-lāī'-tĭß) [grch.] *s., med.* Gehirn-entzündung *f.* [lo'nia *n.*]

Cephalonia (ßĕf-ă-lŏ'-nĭ-ă) *npr.* Kephalo-

Cephisus (ß-fāī'-ß-ŭß), **Cephissus** (ß-fĭ'ß-ŭß) *npr., geogr.* Kephi(ſ)ſos *m* (grch. Fluß).

'cept P (ßĕpt) *a.* ausgenommen (= except).

ceramic ⚙ (ß-ră'm-ĭt) [grch.] **I** *a.* zur Thonbildnerei gehörig; Töpfer-... — **II** *s.* ~s *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.* [viper *f.*]

cerastes ⚙ (ß-ră'ß-tĕ'ß) [grch.] *s., zo.* Horn-

cerate ⚙ (ßĭ'r-răt) [lt. *cera*] *s., pharm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n.*

cerated ⚙ (ßĭ'r-rē-t'd) [lt.] *a.* mit Wachs bedeckt. [Ke'rberos *m*, Höllenhund *m.*]

Cerberus (ßŏ'r-bĕ-rŭß) [grch.] *s., myth.*

cere (ßĭ'r; *Hom.* sear) [lt.] **I** *s.* 1. Wachs *n.* — 2. *orn.* Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien. — **II** † *v/a.* ①b. 3. mit Wachs überziehen oder tränken.

cereal ♀ (ßĭ'r-rĭ-ăl) [lt. *cerea'lis*] **I** *a.* Getreide-... — **II** *s.* ~s *pl.* Cerea'lien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*

cerebellum ⚙ (ßĕr-ĭ-bĕ'l-ŭm), *pl.* ~s (~a) [lt.] *s., anat.* das kleine Gehirn.

cerebral ⚙ (ßĕ'r-ĭ-br'l) *a., anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirn-krankheit *f.*

cerebration ⚙ (ßĕr-ĭ-brāē'-ſchŏn) [lt.] *s.* Gehirn-thätigkeit *f.* [das große Gehirn.]

cerebrum ⚙ (ßĕ'r-ĭ-brŏm) [lt.] *s., anat.*

cerecloth ⊛ (ßĭ'r-klŏth) *s.* 1. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f.* — 2. ehm.: (mit Wachs getränktes) Leichentuch.

cerement (ßĭ'r-mĕnt) *s.* jetzt nur *poet.*: ~s *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.*

ceremonial (ßĕr-ĭ-mō'-nĭ-ăl) [fr] **I** *a.* □ 1. zu e-r Zeremonie gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — 2. ritue'll. — 3. förmlich, zeremoniö's. — *Syn.* s. ceremonious. — **II** *s.* 4. Zeremonia'l *n*, (Kirchen-, Fest-)Gebrauch *m.*

ceremonious (ßĕr-ĭ-mō'-nĭ-ŭß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremo'nien bestehend, feierlich. — 2. zeremoniö's, förmlich, steif, umständlich. — *Syn. ceremonious* (*ceremonial*) zeremoniö's od. förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, forme'll für sich selbst.

ceremoniousness (ßĕr-ĭ-mō'-nĭ-ŭß-nĕß) *s.* zeremoniöses Wesen, Förmlichkeit *f.*

ceremony (ßĕ'r-ĭ-mŏ-nĕ), *pl.* ~ies (~nĭß) [lt. *cærimo'nia*] *s.* 1. Zeremonie *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bib. heilige) Handlung, feierlicher Brauch. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*; to make (od. to use) ~ies with ... Umstände machen mit ...; no ~! keine Umstände! [*a.* wächsern, wachsartig.]

cereous ⚙ (ßĭ'r-rĭ-ŭß; *Hom.* serious) [lt.]

Ceres (ßĭ'r-rĭß) *npr., myth.* Ceres *f.*

cernuous ⚙ (ßŏ'r-nĭ-ŭß) [lt.] *a., ent.* u. ♀ niederhangend (von Stengeln, Blüten ꝛc.).

cerography ⚙ (ß-rŏ'g-ră-fĕ) [grch.] *s.* Cerographie *f* (Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bib. Wachsmalerei). [leiche *f.*]

cerris ⚙ ♀ (ßĕ'r-rĭß) *s.* Zerr- oder Bitter-

certain (ßŏ'r-t'n) [fr. *certain*; vom lt. *certus*] *a.* □ (s. -ly) 1. von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 2. von Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of). — 3. unfehlbar, zuverlässig (Mittel ꝛc.). — 4. bestimmt, festgesetzt. — 5. sicher eintreffend, unvermeidlich. — 6. gewisse(r, s), unbestimmt; irgend ein, etliche, einige. — 7. adverbialisch: for ~, † oder *prov.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich. — *Syn. certain* sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder untrüglich gilt).

certainly (~-t'-nĕ) *adv.* 1. sicher, gewiß, zuverlässig, bestimmt. — 2. sicherlich, allerdings.

certainty (~-t'n, *pl.* ~ies (~t'n-ĭß) [a/s. *certaineté*] *s.* 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f.* — 2. for, of, to († at, in) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit.

certes fast † (ßŏ'r-tĭß, † ßŏ'r-tĭ) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.

certificate[1] (ßĕr-tĭ'f-ĭ-kĕt) *s.* 1. Certifika't *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtliches Atte'st, Bescheinigung *f.* — 2. Sagdschein *m.*

certificate[2] (-kĕt) *v/a.* ①b. ein Zeugnis, Atte'st, e-n Erlaubnisschein ausstellen für; durch ein Atteſt bescheinigen; durch Atteſt j-n qualifizieren (for für). — Vgl. -[1].

certification (ßŏ'r-tĭ-fĭ-kē'-ſchŏn) [mlt.] *s.* Bescheinigung *f.* [Versicherer(in).]

certifier (ßŏ'r-tĭ-fāī-ĕr) *s.* Bescheiniger(in),

certify (ßöᵛ-tᴵ-fāī) [a/f. *certifier*, mlt. *certificā're*] ①d. **I** *v/a.* attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; this is to ~ that... hiermit wird bescheinigt, daß... — **II** *v/n.* (to, for) bezeugen; zeugen für.

certiorari (ßö-rī-shᵉ-ō-rāī) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten ꝛc.

cerulean (ßᴵ-rūᵛ-lᴵ-ən) [lt.] *a.* (meist *poet.*) himmel-, hell-blau. [schmalz *n.*]

cerumen ⚙ (ßᴵ-rūᵛ-mᴵn) [lt.] *s.* Ohren-

ceruse ⚙ (ßᴵᵛ-rūßᵉ u. ßᴵ-rūᵛß, [lt. *ce'russa*] *s.*, *chm.* Bleiweiß *n.*

cervical ⚙ (ßöᵛᵛ-wᴵ-tᴵ-l oder ßᵉᵛ-wāᵛ-tᴵ-l) [lt. *cervix*] *a.*, *anat.* Hals-..., Nacken-...

cervine ♌ (*MU.* ßöᵛ-wāᴵn, *CT.D.* ~wīn) *a.*, *zo.* hirsch-artig; Hirsch-...

cespitose ⚙ ♆ (*MU.* ßeß-pᴵ-tōᵛß, *CT.D.* ßeᵛß-pᴵ-tōß, ~ous ⚙ ♆ (ßeᵛß-pᴵ-tōß) a. □ rasenartig; in dichten Büscheln wachsend.

cess *prov.* (ßeß), *pl.* ~es (ßeᵛß-ᵉs) *s.* Steuer *f*, Schatzung *f*.

cessation (ßeß-eᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ⚔ ~ of hostilities, ~ of od. from arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

cessavit (ßeß-eᵛ-wᴵt) [lt. „er hat aufgehört“] *s.* jur.: ehm. Exmissionsklage *f* gegen einen zwei Jahre säumigen Pächter ꝛc.

cession (ßeᵛsh-ᵉn; *Hom.* session) [lt.] *s.* jur.: Cession *f*, Abtretung *f* v. Eigentum ꝛc.

cessionary (~-ᵉ-nᴵ-rᵉ) *a.* jur.: abtretend; † ~ bankrupt Falli't, der sein Vermögen den Gläubigern überlassen hat.

cessor (ßeᵛß-ᵉr) *s.* jur.: j. der zwei Jahre lang die Pacht schuldig bleibt.

cesspool (~pūl) *s.* Abtritts-, Senk-grube *f* (auch *fig.*). [*m* (bfd. der Venus; auch *fig.*).]

cestus[1] (ßeᵛßᵗ-tᴵß) [grch.] *s.* Alt.: Gürtel

cestus[2] (~) [lt.] *s.* Alt.: Cestus *m*, um die Hand gewundener Kampf-riemen der Faustkämpfer.

cetacean ⚙ (ßᵉ-tāᵛ-shᵉn) *zo.* **I** *a.* Wal-... — **II** *s.* Wal(fisch) *m*. [artig; Wal-...]

cetaceous ⚙ (ßᵉ-tāᵛ-shᵉßᵉ) *a.*, *zo.* walfisch-

ceterach ⚙ ♆ (ßeᵛtᴵ-ᵉ-rāk) *s.* Milzfarn *m*.

cetin(e) ⚙ (ßᴵᵛ-tin) [lt.] *s.*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratfett *n* (C_{32} H_{64} O).

Ceylon (ßᴵ-lōᵛn od. ßᴵ-loᵛn, richtiger ßīᵛ-lᴵn) *npr.* Cey'lon (richtiger Si'lan) *n*.

Cf., **cf.** *abbr.* = confer (vergleiche).

C.G. *abbr.* = ⚔ Captain of the Guard; Consul-General.

chack schott. (tshāk) *s.* J'mbiß *m*.

Chæronea (kᴵ-rᵉ-nīᵛ-a) *npr.* Chäroneï'a *n*.

chafe (tshēf) [a/f. *chaufer*; lt. *calefa'(ce)re*] ①b. **I** *v/a.* 1. † erhitzen. — 2. warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4. scheuern, wund reiben (a. to ~ off, to ~ into a sore). — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — **II** *v/n.* 6. sich scheuern, sich wund reiben. — 7. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, sich ereifern. [Käfer *m*; bfd. Maikäfer *m*.]

chafer[1] (tshēfᵉr-ᵉr) [a/e. *ceafer*] *s.*, *ent.*

chafer[2] (~) [chafe] s. 1. Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß *n* od. Rost *m* ꝛc. zum Erwärmen von Wasser, Speisen ꝛc.; Kohlenpfanne *f*.

chaff (tshaf) [a/e. *ceaf*] **I** *s.* 1. Spreu *f*. — 2. Häcksel *m* (*n*). — 3. *fig.* Spreu *f*, Kleinigkeit *f*. — 4. F Neckerei *f*; Geschwätz *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu Häcksel schneiden. — 6. F aufziehen, necken, verhöhnen.

chaff-cutter (tshafᵉf-tßtᵉr) *s.* 1. Häckselschneider *m*. — 2. *agr.* Häcksel-bank *f*, -lade *f*.

chaffer (tshāᵛfᵉr) [a/e. *céapfaru*, v. *céap* Kauf] ①a. **I** † *v/a.* kaufen u. verkaufen. — **II** *v/n.* um et. handeln, feilschen; schachern.

chafferer (tshāᵛfᵉr-ᵉrᵉ) *s.* Händler(in), Krämer(in). [*orn.* Buchfink *m*.]

chaffinch (tshafᵉf-inch, *CT.D.* tshāᵛfᵉn) *s.*,

chaff-loft (tshafᵉf-lōft) *s.* Häckselboden *m*.

chaffy (tshafᵉf-ᴵ) *a.* 1. spreuartig, voller Spreu. — 2. *fig.* wert-, gehalt-los.

chafing (tshēᵛ-fiᵑ) *s.* Reiben *n*, Scheuern *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*.

chafing-dish (~-dish) *s.* Wärmpfanne *f*.

chafing-gear ⚓ (~-gīᵉr) *s.* Umlei'dungsmaterial *n* für Taue ꝛc.

chagrin (shᵃ-grīᵛn oder ~grᴵᵛn) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen.

chagrined (shᵃ-grīᵛnd oder shᵃ-grᴵᵛnd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über).

chain (tshēn) [fr.; lt. *cate'na*] **I** *s.* 1. Kette *f*. — 2. *fig.* Fessel *f*; ~s *pl.* Bande *n/pl.*; Gefangenschaft *f*. — 3. *fig.* Kette *f*, Reihe *f*. — 4. *surv.* (a. Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (t. Seite XX, A., Landmaße). — 5. Berg-, Gebirgs-kette *f*. — 6. ⚔ = ~-shot. — **II** *v/a.* ①a. 7. ankетten, mit einer Kette befestigen, an die Kette legen. — 8. *fig.* ketten, fesseln.

chain-gang (tshēᵉn-gāᵑ) *s.* Abteilung *f* zusammengeketteter Verbrecher.

~-pump ⊖ (~-pömp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*, Eimerkette *f*.

~-shot ⚔ (~-shōt) *s.* Ketten-schuß *m*, -kugel *f*.

~-stitch (~-ßtitsh) *s.* Näherei: Kettenstich *m*.

~-work (~-wöᵛk) *s.* Kettenstich-Arbeit *f*.

chair (tshāᵉr) [fr. *chaire*; lt.-grch. *ca'thedra*] **I** *s.* 1. Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m*. — 2. Amts-, Ehren-sitz: a) Präsidе'nten-sitz *m*, -stuhl *m*; *fig.* Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); ♀; b) Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; c) Sitz *m* od. Würde *f* des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor. — 3. † Sänfte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. auf e-m Stuhl im Triumph umhertragen.

Zu ~ 2a: to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to be in the ~ den Vorsitz führen; *parl.* ~! zur Ordnung!; to take the ~ den Vorsitz übernehmen. [*m*.]

chair-bottom (tshāᵉr-bötᵉ-ᵗm) *s.* Stuhlsitz

chairman (tshāᵉr-mān) *s.* 1. Vorsitzender *m*; Präsidе'nt *m*. — 2. Sänftenträger *m*.

chairmanship (tshāᵉr-mᵉn-shᵉip) *s.* Präsidе'nten-amt *n*, -würde *f*.

chaise (shēᵛz) [fr.] *s.* Chaise (spr. shāᵛᵉ-zᵉ) *f*, Halbkutsche *f*, Kale'sche *f*; ~ and pair zweispännige Ch.; ~ and four vierspännige Ch.

chaise-cart (shēᵛᵉ-zᵉ-tāᵗt) *s.* leichter zweirädriger Personenwagen.

chalcedony ⚙ (kāl-ßēᵛ-dᵉ-nᵉ, kāᵛl-ßᵉ-dᵒ-nᵉ) *s.*, *min.* Chalcedо'n *m*. [*m*.]

chalcograph ⚙ (kāᵛl-kᵒ-graf) *s.* Kupferstich

chalcographer, **~ist** ⚙ (kāl-kᵒᵍ-rᵃ-fᵉr, ~fißt) [grch.] *s.* Kupferstecher *m*.

chalcography (~ᵍᵉ) *s.* Kupferstecherkunst *f*.

Chaldaic(al) (kāl-dēᵛ-ᴵk, ~ᵉ-tᴵ-l) *a.* chaldä'isch.

Chaldea (kāl-dīᵛ-a) *npr.* Chaldä'a *n*.

Chaldean (kāl-dīᵛ-ᵉn) **I** *a.* chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'er(in); *bibl.* auch Seher *m*.

chaldron (tshāᵛl-drᵉn od. tshāᵛ-drᵉn) [a/f.] *s.* Kohlenmaß (t. S. XXI, D, Ia u. IIa).

chalet (fr.: shā-leᵛ) [fr.] *s.* Sennhütte *f*.

chalice (tshāᵛl-ᴵß) [lt. *calix*] *s.* Kelch *m*, bfd. *eccl.* Abendmahlskelch *m*.

chaliced ♀ (tshāᵛl-ᴵßt) *a.* kelchähnlich (Blüte).

chalk (tshāk) [a/e. *cealc* Kalk; vom lt. *calx*, *calc-em*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f*. — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Point *m*; F (by) a long ~ oder by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Kreide mischen, behandeln od. einreiben. — 4. mit Kreide (an)schreiben, anstreichen oder zeichnen (a. to ~ up); durchpausen; ⊙ to ~ a line abschnüren. — 5. eine Rechnung ꝛc. anschreiben, antreiben; j-m Kredi't geben (a. to ~ down oder up); ✎ to ~ it up eine Rechnung auflaufen lassen. — 6. to ~ out skizzieren, entwerfen, vorzeichnen (a. *fig.*).

chalkiness (tshāᵏ-ᵗᵏ-nᵉß) *s.* kreideartige Beschaffenheit.

chalking (tshāᵏ-kiᵑ) *s.* erster Entwurf.

chalk-line ⊙ (tshāᵏ-ᵗk-lāᴵn) *s.* Schlagschnur *f*.

chalk-stone (~-ßtōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m*.

chalky (tshāᵏ-ᵗᵏᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-... — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknoten-artig.

challenge (tshāᵛlᵗnⁱdG) [a/f.; lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum Kampf (bfd. zum Zweikampf); Aufforderung *f* (to zu). — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur.: Verwerfung *f* von Geschworenen ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 5. auffordern zu, zu et. herausfordern. 6. ⚔ von Schildwachen: anrufen (a. *fig.*). — 7. jur.: Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen. — 8. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 9. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen. — **III** *v/n.* ①b. 10. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).

challengeable (tshāᵛlᵗnⁱdGᵊbl) *a.* herauszufordern(d) ꝛc. (s. to challenge).

challenger (tshāᵛlᵗnⁱdGᵉr) *s.* Auffordernder *m*; Herausforderer *m* ꝛc. (s. to challenge).

challis, **~y** ♛ (shāᵛlᵗiß, shāᵛlᵗᵉ) [fr.] *s.* Challi's *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff).

Chalmers (tshāᵛlᵗmᵉrß, schott. tshāᵏ-mᵉrß) *npr.* (Prsn.). [eisen-haltig; Stahl-...]

chalybeate ⚙ (kᵃ-lᴵᵛbᵗ-ᵉ-āt) [lt.] *a.* *fig.* stahl-,

cham ✎ (kām) *s.* Chan *m* (= khan).

chamade ⚔ (shᵃ-meᵛd, fr.: sha-ma'd) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal zur Unterhandlung).

chamber (tshēᵛm-bᵉr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*] *s.* 1. (in England jetzt meist durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bfd. Schlaf-) Zimmer *n*. — 2. ~s *pl.*: a) (bfd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-) Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere Sachen. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, auch diese selbst; meist: Kammer *f*; C~ of Accounts Rechnungs-K.; C~ of Commerce Handels-K. — 4. *parl.* Kammer *f*, Haus *n*. — 5. ♀ *anat.*, *zo.* mst: Kammer *f* (a. ⊙ bei Feuerwaffen). — *Syn.* s. abode[2].

chambered (~bᵉrd) *a.* mit Kammern od. Abteilungen versehen; in Zssgn: ...-kammerig.

chamber-fellow (tshēᵛmᵉ-bᵉrᵗ-feᵛlᵗ-ō) *s.* Stubengenosse *m*, Schlafkamera'd *m*.

chamberlain (tshēᵛmᵉ-bᵉrᵗ-lin) [a/f.] s. 1. fast †: Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the Household) Ober-Zeremo'nienmeister *m*. — 2. (Stadt-) Kämmerer *m*. — 3. Haushofmeister *m*. — 4. Kammerdiener *m*.

chamberlainship (~-shᵢp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Kämmerers od. Kammerherrn.

chamber-maid (tshēᵛmᵉ-bᵉrᵗ-med) *s.* Kammer-mädchen *n*, -frau *f*.

~-organ ♪ (tshēᵛmᵉ-bᵉrᵗ-öᵛ-gᵉn) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-Orgel *f*.

~-pot (tshēᵛmᵉ-bᵉrᵗ-pot) *s.* Nachtgeschirr *n*.

~-practice (~-prāᵛᵗtᴵ-ᵗß) *s.* Geschäft von Rechtsanwälten, die Bureauthätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.

Chambers (tshēᵛmᵉrᵗß) *npr.* (Prsn.).

chamber-stool (~bᵉrᵗ-ßtūᵗl) *s.* Nachtstuhl *m*.

chameleon (kᵃ-mīᵛ-lᵉᵛᵗnᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* Chamä'leon *n* (auch *fig.*).

chameleon-like (~-lāᵗk) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (auch *fig.*).

chamfer (tshāᵛmᵗfᵉr) [a/f. *chamfrain*] **I** *s.*, *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an einer Säule. — **II** *v/a.* ①a. eine Säule auskehlen, kannelieren, verstäben.

Chamier (tshᵃ-miᵛr) *npr.* (Prsn.).

chamois (ſchă'm-ßi, ſchă'm-°, fr.: ſchă-mŏă') [fr.] *s.* (*s/m., s/f.*) 1. *zo.* Gemſe *f.* — 2. (auch ~-leather): a) ⊖ Sämiſchleder *n*; b) Fenſter(putz)leder *n*.

champ (tſchămp) ①a. **I** *v/a.* 1. heftig oder geräuſchvoll kauen, eſſen, beißen auf (a. to ~ up). — 2. ſchott.: Kartoffeln, Sand ꝛc. reiben, zerquetſchen; zertreten. — **II** *v/n.* 3. kauen.

Champagne[1] (ſchăm-pē'n, fr.: ſchą-pă'nj) [fr.] *npr.* die Champagne (fr. Provinz).

champagne[2] ⊛ (~) [fr.] *s.* Champagner (-wein) *m*.

champaign (tſchă'm-pēn, (t)ſchăm-pē'n) [a/f. *champaign*, lt. *campa'nia*] **I** *s.* Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — **II** *a.* eben, flach, glatt, offen.

champerty (tſchă'm-p[ə]r-t°) *s.* jur.: Aufkauf *m* e-s Proze'ſſes (auch Vorſchuß bei e-m ſolchen gegen wucheriſche Zinſen). [Champignon *m*.]

champignon ⚘ (t)ſchăm-pi'n-i[ə]n) [fr.] *s.*

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, ~-he'd-[ə]d rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf.

champion (tſchă'm-pi[ə]n) [fr.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for). — 3. berühmter Preis-kämpfer, -ringer, -ruderer ꝛc. — **II** *a.* 4. erſt, vorzüglichſt; Meiſter-...

championship (~-ſchip) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* (für). — 2. Meiſterſchaft *f* (im Ringen, Rudern ꝛc.). [Stadt).

Champlain (ſchăm-plē'n) *npr.*, *id.* (amerik.)

Chan(c). *abbr.* = chancellor; chancery.

chance (tſchanß) [fr.] **I** *s.* 1. Zufall *m*; by ~ zufällig, von ungefähr. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechſel-fall *m*; Wahrſcheinlichkeit *f*, (günſtige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Ausſicht; ~ of arms Waffenglück *n*; F main ~ perſönlicher Vorteil; Geld *n*; to have a ~ in den Fall kommen; ſo glücklich ſein; eine Chance oder Ausſicht haben; to stand a ~ Ausſicht haben; to take one's ~ es wagen, ſein Glück verſuchen; es darauf ankommen l. — **II** *a.* und *adv.* 3. zufällig, von ungefähr; gelegentlich. — **III** *v/n.* ①b. 4. geſchehen, ſich ereignen, ſich begeben, ſich zutragen; mit to und *inf.*: zufällig, gerade, vielleicht. — **IV** *v/a.* ①b. 5. verſuchen, wagen, es darauf ankommen laſſen. — *Syn. chance* die auf Zufall beruhende Ausſicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Ausſicht auf etwas zu Erwartendes.

chance-comer F (tſcha'nß-kŏm-[ə]r) *s.* unerwartet Kommender *m*.

chancel (tſcha'n-ßə[l], tſchă'n-ßə[l]) [a/f. *id.*, mlt. *cancel'lus*] *s.*, *eccl.* hoher Chor; Altarplatz *m*.

chancellor (tſcha'n-ßə-l[ə]r) [lt. *cancella'rius*] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzler *m*; Lord C., C~ of England oder Lord High C~ Großkanzler *m* (Großſiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Präſident der Chancery Divisicn ꝛc.); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (engliſcher Finanzminiſter). [*f*, -amt *n*.]

chancellorship (~-ſchip) *s.* Kanzler-würde

chance-medley (tſcha'nß-mĕd-l°) *s.* jur.: unvorſätzlicher Totſchlag (bei Notwehr ꝛc.).

chancery (tſcha'n-ßə-r°) [fr.; lt.] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzlei' *f* od. Amt *n* des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (i. d. S.) gerichtet wird; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht.

chancre (ſchă'n°-k[ə]r) [fr.] *s.*, *med.* Schanker *m*, veneriſches Geſchwür.

chancrous (ſchă'n°-krəß) *a.*, *med.* ſchankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chandelier (ſchăn-də-li'[ə]r) [fr.] *s.* Arm-, Kron-leuchter *m*.

chandler (tſcha'nd-l[ə]r, *CT.D.* tſchă'nd-l[ə]r) *s.* 1. Licht-zieher *m*, -händler *m*. — 2. (mit in Zſgn) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m*. [*f*. — 2. Kramladen *m*.]

chandlery (tſcha'nd-l[ə]-r°) *s.* 1. Krämerware

chanfrin (tſchă'n-frin) *s.* Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwiſchen Augen und Naſe.

change (tſchēnDG) [fr. *changer*] **I** *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into in *acc.*); to ~ colour die Farbe ändern; bleich od. rot werden. — 2. wechſeln, tauſchen, aus-, um-, ver-tauſchen (for, † with gegen); to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechſeln; b) von Sachen: den Beſitzer wechſeln. — 3. Geld (um)wechſeln. — **II** *v/n.* ①b. 4. anders werden, ſich ändern; ſich verwandeln (to in); to ~ for the better ſich (ver)beſſern; to ~ for the worse ſchlechter werden. — 5. 🚂 F umſteigen. — 6. F Milch ꝛc.: ſauer werden, umſchlagen. — 7. Mond: wechſeln. — *Syn.* ſ. alter. — **III** *s.* 8. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m*, Wechſeln *n*; for a ~ zur Abwechſelung; ~ for the better Verbeſſerung *f*, Beſſerung *f*; ~ for the worse Verſchlechterung *f*, Verſchlimmerung *f*. — 9. Übergang *m* aus einem Zuſtand in einen anderen. — 10. ♪: a) Variation *f*; Modulation *f*; b) ~s *pl.* Wechſelläuten *n*; to ring the ~s: a) wechſelläuten; b) *fig.* dieſelbe Sache in der verſchiedenſten Weiſe behandeln. — 11. beim Geldwechſeln herausgegebenes kleines Geld; Kleingeld *n*. — 12. et. Neues, Anderes ſtatt des Abgelegten od. Abgenutzten; ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechſeln. — 13. ⊛ 'Change Londoner Börſe *f*; hſd. on 'Change an der Börſe. — *Syn. change* gänzliche Veränderung, Wechſel; *alteration* teilweiſe Veränderung, Abänderung; *variation* abwechſelnde Veränderung.

changeability (tſchēn-dGᵃ-bi'l-ᵃ-t°) *s.* = changeableness.

changeable (tſchē'n-dGᵃbl) *a.* 1. veränderlich, unbeſtändig. — 2. ſchillernd.

changeableness (~-nᵃß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*; Wankelmut *m*.

changeful (tſchē'n-dG-fůl) *a.* □ veränderlich.

changeless (~-lᵃß) *a.* unveränderlich, beſtändig, ohne Wechſel. [geſchobenes Kind.]

changeling (~-lin[g]) *s.* Wechſelbalg *m*, unter-

changer (tſchē'n-dGᵉr) *s.* 1. Veränderer(in). — 2. † (Geld-) Wechsler *m*. — 3. Wankelmütige(r), Unbeſtändige(r).

change-wheel ⚙ (tſchē'ndG-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wechſel-, Aushilf-rad *n*.

changing (tſchē'n-dGin[g]) *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. unbeſtändig, wankelmütig.

changing-place (~-plēß) *s.* Ort *m* zum Wechſeln; hſd. 🚂 Ausweichepla̤tz *m*.

channel (tſchă'n-ə[l]) [m/e., a/f. *chanel*; lt. *canal-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m*. — 2. *geogr.* the C~ der „Kanal" zwiſchen Frankr. u. Engl. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Goſſe *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*. — 6. *arch.* Auskehlung *f*. — 7. ⚓: a) Fahrwaſſer *n*; b) Seegat(t) *n* (enges Fahrwaſſer zwiſchen Sandbänken u. Klippen); c) Rüſt(e) *f*. — **II** *v/a.* ①e(a). 8. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 9. *arch.* auskehlen, kannelieren.

Channing (tſchă'n-in[g]) *npr.* (Prſn.).

chant (tſchant) [fr. *chant*; lt. *cant-um*] **I** *s.* 1. Geſang *m*, Weiſe *f*, Melodie *f*. — 2. *eccl.* Kirchengeſang *m* (bei der Liturgie). — **II** *v/a.* ①a. 3. *poet.* ſingen. — 4. *eccl.* bei der Liturgie ſingen. — 5. beſingen, preiſen. [hſd. Kirchenſänger(in).]

chanter (tſcha'n-tᵉr) [fr.] *s.* Sänger(in),

chanticleer (~-tᵉ-klī'[ə]r) *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chantry (tſcha'n-trᵉ), *pl.* ~ies (~trᵉſ) *s.*, *eccl.* kleine Kapelle, Altar *m* einer Kathedra'le, wo für die Stifter Meſſe geleſen wird.

chaos (kᵉ'-oß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemiſch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*. [chao'tiſch (a. *fig.*); verworren.]

chaotic (kᵃ-o'-t-ik), ↖ ~al □ (~-t[ə]l) *a.*

chap[1] (tſchăp) [ſ. a. chop] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Hautſchrunde *f*, durch Kälte ꝛc. aufgeſprungene Haut *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ſpalten; Riſſe verurſachen in; Hände ꝛc. durch Kälte aufſpringen laſſen. — **III** *v/n.* ①e. 4. Riſſe bekommen; berſten, aufſpringen (Hände, Lippen).

chap[2] (tſchăp) *s.* (meiſt ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres.

chap[3] (tſchăp) *s.* 1. *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*. — 2. F Burſche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

Chap. *abbr.* = chapter; chaplain.

chaparral *Am.* (tſchăp-[ə]-răl') [ſpan.] *s.* 1. Stecheichen-Dickicht *n*. — 2. Brombeer-Dickicht *n*; Dorngeſtrüpp *n*.

chape ⊖⚔ (tſchēp) *s.* 1. ~ of a balance Schere *f*, Kloben *m* der Wage. — 2. ~ of a leather-scabbard Schuh *m* an der Säbelſcheide; Ortband *n* einer Degenſcheide.

chapel (tſchă'p-ə[l] [ſpät-lt. *cappe'lla*] *s.*, *eccl.* meiſt Kape'lle *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Abtritt *m*.

chapelet ⊖ (tſchă'p-ə-lĕt) [fr.] *s.* am Sattelknopf befeſtigtes Riemenpaar mit den Steigbügeln. [bezirk *m*, -ſprengel *m*.]

chapelry (tſchă'p-ə-l-rᵉ) *s.*, *eccl.* Kapе'llen-

chaperon (ſchă'p-ə-rŏn od. ~rōn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Bare'tt *n* der Ritter des Hoſenbandordens. — 2. Duenna (ſpr.: du-ĕ'n-ja) *f*, Anſtandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-e junge Dame begleiten.

chapfallen ⑤ (tſchă'p-ſâln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeſchlagen, entmutigt.

chaplain (tſchă'p-l°n) [a/f.; ſpät-lt. *cappella'nus*] *abbr.* **Chap.** *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*; ⚔ army ~ od. ~ to the forces Feldprediger.

chaplaincy (~-n°) *pl.* ~ies (~nᵉſ) *s.* Kapla'ns-amt *n*, -pfründe *f*, -würde *f*.

chaplet (tſchă'p-lĕt) [a/f. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (*a. fig.*). — 2. *eccl.* Roſenkranz *m*. — 3. *arch.* Perlſtab *m*.

chapman (tſchă'p-măn) *s.* Hauſierer *m*, Höfer *m*. [geſprungen, riſſig.]

chapped (tſchăpt) *p.p.* v. chap[1] u. *a.* (auf-)

chappy (tſchă'p-°) *a.* geſpalten, riſſig; offen.

chapter (~tᵉr) [a/f. *chapitre*; lt. *capi'tulum*] *abbr.* **Cap., cap., Ch(ap).** *s.* 1. Kapi'tel *n*, Abſchnitt *m* eines Buches (*a. fig.*). — 2. (Dom-, Ordens-) Kapitel *n*.

chapter-house (~tᵉr-haůß) *s.*, *eccl.* Domkapi'tel *n*, -ſtift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*.

chaptrel (tſchă'p-trə[l]) *s.*, *arch.* Knauf *m*, Kämpfer *m*.

char[1] (tſchār) *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f*. — 2. amerikaniſche Bachforelle.

char[2] (~) *v/a.* und *v/n.* ①e. verkohlen, zu Kohle brennen. — Vgl. ~[1].

character (kă'r-ᵃk-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (*a. fig.*). 2. Schriftzeichen *n* (Buchſtabe, Ziffer). — 3. Charakter *m*. — 4. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*. — 5. *fig.* dramatiſcher Charakter; *thea.* und *fig.* Rolle *f*; in ~ der Rolle gemäß, ſeinem Charakter entſprechend; to act out of ~ aus der Rolle fallen. — 6. Perſönlichkeit *f*, Perſon *f*; F exze'ntriſche, wunderliche Perſon; Origina'l *n*. — 7. guter Ruf, Name. — 8. Schilderung *f*, Beſchreibung *f*. — 9. (Dienſt-) Zeugnis *n*.

characterisation ④ (kăr-ᵃk-t°-răi-zē'-ſch°n, ~ᵃ-je'-ſch°n) *s.* Charakteriſieren *n*.

characterise ④ (kă'r-ᵃk-t°-răiſ) *v/a.* ①b. 1. charakteriſieren, beſchreiben, ſchildern; ein charakteri'ſtiſches Merkmal ſein von. — 2. *fig.* ein charakteriſtiſches Merkmal ausdrücken (*dat.*). — 3. † ein-prägen, -drücken.

characterism (kă'ʀ-ᵃk-tᵉ-rizm) *s.* 1. bildliche Darstellung. — 2. † Charakterisierung *f.*

characteristic (kăr-ᵃk-tᵉ-riˈ-tik) **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend oder beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n.* — 3. *gr.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m.* — 4. *math.* Charakteri'stik *f* eines Logari'thmus.

characterless (kăʳʀ-ᵃk-tᵉʳ-lĕß) *a.* chara'terlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

charade (schᵃ-rēᵉd, fr.: schă-ra'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n.*

charcoal (tschāʳ-kōl) [char²] *s.* Holzkohle *f*; weitS.: Pflanzen-, Tier- ꝛc. Kohle *f.*

charcoal-*burner* (~-bēʳ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m.*

~-pile (~-pāil) *s.* Kohlenmeiler *m.* [schocke ꝛc.]

chard ♀ (tschāʳd) *s.* innerer Blattstiel der Artischocke ꝛc.

charge (tschāʳdǰ) [a/f.; mlt. *carrica're*]

I *verb active* ①b. 1. ↖ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend. — 3. Gewehr, Mine, elektr. Flasche ꝛc. laden. — 4. *fig.* Gedächtnis ꝛc. überla'den. — 5. j-m et. aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 6. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht machen (with, † of). — 7. ↖ to ~ oneself with überne'hmen, auf sich nehmen. — 8. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 9. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m etwas vorwerfen (with); zuschreiben (on, upon, † against a p.). — 10. ● fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ‡. — 11. ⊜ Färberei: dunkeln. — 12. ⚔ im Sturmschritt angreifen. —

II *verb neuter* ①b. 13. (sp. ⚔) angreifen, e-n Angriff m. (at auf); to ~ up anstürmen.

III *substantive* 14. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*. — 15. Ladung *f* einer Schußwaffe, einer elektrischen Batterie ꝛc. — 16. ⊜ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m.* — 17. Belastung *f* von Grundstücken, Einkommen ꝛc. — 18. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f.* — 19. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Aufsicht *f*, Obhut *f*, Sorge *f*, Verwaltung *f*; ‡. — 20. anvertraute Person od. Sache: a) Mündel *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*; b) Pfarrbezirk *m.* — 21. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung. — 22. ● ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ‡. — 23. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ↖ für Waren); ‡. — 24. (*a.* jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r). — 25. ⚔ Attacke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe. — *Syn.* (zu ~ 9) siehe accuse.

Zu ~ **10** ●: to ~ (to) one's account (od. debit) j-s Rechnung belasten; how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern oder verlangen Sie dafür?

Zu ~ **19**: the sergeant in ~ of the guard d. wachhabende Sergeant; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; to take ~ of a th. sich e-r Sache annehmen, etwas in Verwahrung nehmen.

Zu ~ **22** und **23**: who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; ● no ~ for delivery frei ins Haus geliefert.

chargeability (tschāʳ-dǰᵉ-biˈ-lᵉ-tᵉ) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f.*

chargeable (tschāʳ-dǰᵉbl) *a.* 1. zuzuschreiben(d), zur Last zu legen(d), zur Klage geeignet (with, on); to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last. — 2. zu besteuern(d) (with mit). — 3. aufzu(er)legen(d) (Steuer ꝛc.).

chargé d'affaires (fr.: schär-ǰe-dă-fā'r) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — *Syn.* ſ. ambassador.

charger (tschāʳ-dǰᵉʳ) *s.* 1. j. der zur Last legt ꝛc. (ſ. to charge). — 2. ⚔ *artill.* Ladeschaufel *f.* — 3. (*s/m.*) Schlachtroß *n*, Streitroß *n.* — 4. schott. jur.: Kläger(in). — 5. große Schüssel, Becken *n*, Schale *f.*

charge-sheet (tschāʳdǰ-schīt) *s.* Polizeiliste *f*, worin die eingebrachten Personen, das ihnen zur Last gelegte Vergehen ꝛc. eingetragen werden.

charily (tschāʳ-rᵉ-lᵉ) *adv.* 1. behutsam, sorgsam; umständlich. — 2. sparsam.

chariness ↖ (tschāʳ-rᵉ-nᵉß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 2. Sparsamkeit *f.*

Charing Cross (tschāʳ-rinᵍ krɔß) *npr.* ein Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tschăʳʀ-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Alt.: Streit-, Triumph-wagen, Wettfahrtwagen *m.* — 2. *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne ꝛc.).

charioteer (tschăr-ᵉ-tiʳ') *s.* zweispänniger Kutscher.

charioteer (~-tiʳ') *s.* (meist *poet.*) Wagenführer *m*, -lenker *m.*

charitable (tschăʳʀ-ᵉ-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ 1. barmherzig, wohlthätig, mild(thätig). — 2. gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

charitableness (~-tᵉbl-nᵉß) *s.* 1. Wohlthätigkeit *f*, Mildthätigkeit *f.* — 2. Nachsicht *f.*

charity (tschăʳʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr. *charité*; lt. *ca'ritas*] *s.* 1. christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; for ~'s sake, for ~, in ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; *prvb.* ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste. — 2. Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere. — 3. milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten. — *Syn.* ſ. affection. [schule *f.*]

charity-school (~-skūl) *s.* Armen-, Frei-

charivari (scha-rᵉ-waʳ-rᵉ, *CT.D.* schăr-ᵉ-waʳʀ-ᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f.*

chark (tschāʳk) **I** *s.* = charcoal. — **II** † *v/a.* verkohlen, verkoken (= char²).

charlatan (schāʳ-lă-tăn oder ~lᵃ-tăn) [fr.] *s.* Cha'rlatan *m*, Marktschreier *m*; Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m.*

Charlemagne (schāʳ-lᵉ-mēn, fr.: schăr-l'mă'nⁱ) *npr.* Karl der Große.

Charles (tschāʳlz) *npr.* Karl *m* (Bn.); King ~'(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'(s) Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m.*

Charleston (tschāʳlz-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Charlestown (tschāʳlz-taun) *npr.* (Ortsn.).

Charley ⚐ (tschāʳ-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n*; b) Lottchen *n.*

charlock ♀ (tschāʳ-lŏk) [a/e.] *s.* Ackersenf *m.*

Charlotte¹ (schāʳ-lŏt) *npr.* Charlotte *f* (Bn.).

charlotte² (~) [fr.] *s.* Kochk.: Apfeltorte *f.*

charm (tschāʳm) [a/f. *charme*; lt. *carmen*] **I** *s.* 1. Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n.* — 2. *fig.* Zauber *m*, Reiz *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. bezaubern, behexen, besprechen. — 4. *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with).

charmer (tschāʳ-mᵉʳ) *s.* 1. Zauberer *m*, Zauberin *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf. — 3. † Art Tanz.

charming (tschāʳ-minᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend. — *Syn.* ſ. beautiful.

charmingness (~-nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tschāʳm-lᵉß) *a.* reizlos.

charnel (tschāʳ-nᵉl) [a/ſ. *id.*; lt. *carna'le*] *a.* Leichen-..., Grab-..., Toten-... [haus *n.*]

charnel-house (~-haußˌ) *s.* Leichen-, Bein-

Charon (kāʳ-rᵉn) *npr.*, *myth.* Cha'ron *m.*

charred (tschāʳd) *p.p.* und *a.* von char²; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charring (tschāʳ-rinᵍ) [char²] *s.* Verkohlen *n*; Kohlenbrennen *n.*

charry (tschāʳ-rᵉ) *a.* kohlenartig, kohlig.

chart (tschāʳt, † kāʳt) [lt. *c(h)arta*] *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f.* — 2. Tabelle *f.*

charta (kāʳ-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz. [papier-artig.]

chartaceous 🝰 (kāʳ-tēᵉ-schᵉtᵉs) *a.* papieren; ſ

charter (tschāʳ-tᵉʳ) [m/e., a/ſ. *chartre*, lt. *ca'rtula*] **I** *s.* 1. Charter *f*, (Stiftungs-)Urkunde *f*, kgl. Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n.* — 2. *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n.* — 3. ⚓ Be-, Ver-frachtung *f* (ſ. a. charter-party). — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff chartern, be-, ver-frachten.

charter-brother (~-brŏdʰ-ᵉʳ) *s.* Hospitali't *m* des Charterhouse (ſ. dd).

Charterhouse (tschāʳ-tᵉʳ-haußˌ) *s.* ein in der Kartäuser-Priorei in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule und Hospital. [*n.*]

charter-*land* (tschāʳ-tᵉʳ-länd) *s.* Freigut

~-party ⚓ (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Charterpartie *f* (Kontrakt zwischen dem Reeder u. dem Befrachter).

Chartism (tschāʳ-tizm) [charter] *s.* Charti'smus *m*, Grundsätze *pl.* der Chartisten.

Chartist (tschāʳ-tißt) *s.* Mitglied e-r radika'lpoli'tischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden engl. Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war.

chartometer 🝰 (kāʳ-tŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Landkartenmesser *m* (Instrument).

charwoman (tschāʳ-wüm-ᵉn) *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f.*

charwork (tschāʳ-wōʳk) *s.* im Tagelohn verrichtete Hausarbeit.

chary (tschāʳ-rᵉ) [a/e. *cearig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam (in, of). — 2. sparsam, haushälterisch (with, of mit).

Charybdis (kᵃ-riʳ'b-diß) *npr.* Chary'bdis *f.*

chase¹ (tschēß) [fr.; verwandt mit catch] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f*; in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (od. hold) in ~ verfolgen; to give ~ to verfolgen; *fig.* nachjagen. — 2. gejagtes Wild (a. *fig.*). — 3. Jagd-revier *n*, -gehege *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. (meiſt ⚓) Jagd machen auf; nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — — 5. (to ~ away, off, from, out of) ver-, fort-, weg-jagen; treiben (to, into zu, in).

chase² ⊜ (~) [fr. *caisse*] **I** *s.*, *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f.* — **II** *v/a.* ①b. treiben, ziselieren, ausmeißeln.

chase-gun ⚓ (tschēᵉß-gŏn) *s.* = chaser 2b.

chaser (tschēᵉ-ßᵉʳ) [chase] *s.* 1. Jäger *m*; Treiber *m*; Verfolger *m.* — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagd-geschütz *n.*

chasm (kăzm) [grch.] *s.* Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (auch *fig.*).

chasmy (kăˈ-zmᵉ) *a.* spaltig; voller Klüfte.

chasselas ♀ (schăˈ-ᵉ-läß, fr.: schă-ßᵉ-la') [fr.] *s.* Gutedel *m* (weiße Traubenart v. Chasselas).

chassis ⚔ (*MU.* schaˈ-ßi, *CT.D.* schăˈ-ßᵉ-ß) [fr. *châssis*] *s.*, *artill.* Lafe'ttenrahmen *m.*

chaste (tschēßt) [lt. *castus*] *a.* □ 1. keusch, züchtig. — 2. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.).

chasten (tschēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit v. gütl. Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. v. Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.).

chastener (tschēᵉßᵗ-nᵉʳ) *s.* Strafende(r).

chasteness (tschēᵉßt-nᵉß) *s.* 1. falſ †: Keuschheit *f.* — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.

chastise (tschăß-tāᴵᶻ, † tschăˈß-tāᴵᶻ) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen; *eccl.* kaſteien. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen. — 3. von Fehlern reinigen.

chastisement (tschăˈß-tiz-mᵉnt) *s.* (*s/m.*) Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f.*

chastiser (tschăß-tāᴵ-zᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).

chastity (tschăˈß-tᵉ-tᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*).

chasuble (tschăˈß-jübl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meßgewand *n.*

chat (tschät) **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; to have a ~ with ... plaudern mit ... — 2. *orn.* Name verschied. Vögel, bes. Steinschmätzer *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schwatzen, plaudern, plappern.

chatelaine (schä″t-ᵉlēn, fr.: scha-t'lä″n) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüssel ꝛc. — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

Chatham (tschä″t-ᵘm) *npr.* (Ortsn.); William Pitt, Earl of ~ engl. Staatsmann († 1778).

Chatsworth (tschä″tß-wörth) *npr.* (Ortsn.).

chattel (tschätl) [a/s.; s. a. cattle] *s.* jur. (mst ~s *pl.*): goods and ~s Hab und Gut *n*.

chatter (tschä″t-ᵉr) **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (a. von Affen, Elstern ꝛc.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen. — 5. zwitschern. — 6. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

chatterbox F (~bokß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatterer (tschä″t-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Plauderer *m*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m*.

Chatteris (tschä″t-ᵉr-ᵉs) *npr.* (Ortsn.).

Chatterton (tschä″t-ᵉr-tᵉn) *npr.* (Prtn.).

chatty[1] (tschä″t-ᵉ) *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. *nicht* zeremoniö's.

chatty[2] (~) *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* 1. Ost-Ind.: poröser Wassertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

Chaucer (tschä″-ßᵉr) *npr.*: Geoffrey ~ engl. Dichter († um 1400).

chauffer (tschä″-fᵉr, schä″~) *s.* 1. kleiner Tragofen. — 2. Wärmpfanne *f* (auch ~ pan).

chaumontel(le) ♀ (fr.: scho-mg-te'l) [fr. Dorf, Dep. Seine-et-Oise] *s.* Art große Birne.

chauvinism (schoᵘ″-wᵘ-nizm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.

chaw (tschå) *v/a.* ①a. 1. *provc.* oder P tauen (= chew). — 2. *Am., sl.* to ~ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. [*m.*]

chaw-bacon F (tschå″-bētn) *s.* Bauerntölpel

chay ♀ Ost-Ind. (tsche, tschä) *s.* Chawwurzel *f*.

Ch.Ch. *abbr.* = Christ Church (College, Oxf.).

cheap (tschip) [a/e. *céap* Kauf] *a.* □ (s. ~ly) 1. billig, wohlfeil; C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktschreier *m*; *fig.* to get (oder come) off ~ (ly) mit blauem Auge od. leichten Kaufs davonkommen. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; to render oder make oneself (too) ~ sich wegwerfen.

cheapen F (tschipn) ①a. *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. billiger machen, den Preis von et. herabsetzen.

cheaply (tschi″p-lᵉ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (a. *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich.

cheapness (~nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohlfeilheit *f* (auch *fig.*). [Straße in London).]

Cheapside (tschi″p-ßaid) *npr.* (sehr belebte)

cheat (tschit) [m/e. *cheten*; s. escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um). — 2. anführen, täuschen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen. — **III** *s.* 4. ↖ Betrug *m*. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in).

cheatable (tschi″-tᵉbl) *a.* leicht zu betrügen(d) od. zu täuschen(d); **~ness** ↖ *s.* Betrügbarkeit.

cheater (tschi″-tᵉr) *s.* Betrüger(in). [keit *f*.]

chebec(k) ⛵ (schᵉ-beᵉk, *CT.D.* schi″-bēk) [türk.] *s.* Schebecke *f* (Dreimaster mit Segeln u. Rudern).

check (tschek; *Hom.* cheque) [m/e. *chek*, a/s. *eschek*; perf. *schāh* König] **I** *s.* 1. Schach *n* (a. *fig.*). — 2. plötzliches Hemmnis, Hindernis; Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; to have od. to keep a ~ upon im Zaume halten; to give a ~ to, to put a ~ upon Einhalt tun, e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*). — 3. Kontrolle *f*; in ~ unter K. — 4. ♚ (bes. *Am.*) = cheque. — 5. Kontrollzeichen *n*. — 6. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; 🎟 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -schein *m*. — 7. ♚ kar(r)ierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 8. j-m Schach bieten (auch *fig.*). — 9. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; Einhalt tun (*dat.*); to ~ oneself (plötzlich) einhalten, sich anders besinnen. — 10. fast † od. *provc.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 11. Personen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren. — 12. to ~ off als gesehen und richtig befunden bezeichnen; to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — *Syn. To check* plötzlich hemmen, Einhalt tun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

check-*account* ♚ (tschᵉ″k-ᵃ-kaunt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~book ♚ (~-buk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book.

checker (tschᵉ″-kᵉr) *s.* 1. bes. *Am.* u. *provc.* = chequer. — 2. P u. *Am.* ~s *pl.* Damenspiel *n*. — 3. Hemmende(r) ꝛc. (s. check).

checker-berry ⑤ ♀ (tschᵉ″-kᵉr-bᵉr-ᵉ) *s.* 1. a) Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m*; b) Theebeere *f* (Frucht desselben). — 2. kriechende Mitsche'lle. [Damen-brett *n*.]

checker-board (~-bōd ⑨) *s.* Schach-, Damen-brett *n*.

checker-work ⊖ (tschᵉ″-kᵉr-wörk) *s.* schachbrettartig ausgelegte Arbeit.

check-key (tschᵉ″k-ki) *s.* Haustür-, Haus-schlüssel *m*. [aufhaltsam.]

checkless (tschᵉ″k-lᵉß) *a.* ungehemmt, un-

checkmate (~mēt) **I** *s.* 1. Schachmatt *n*; to give ~ Schachmatt machen. — 2. *fig.* Niederlage *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ schachmatt machen (jetzt mst to mate). — 4. *fig.* matt setzen, j-m eine Niederlage beibringen.

check-*roll* (tschᵉ″k-rōl) *s.* Musterrolle *f*, Namenliste *f*. [m am Geschirr.]

~strap (~-ßtrǎp) *s.*, *man.* Kinnriemen(

~string (~-ßtrin ⑨) *s.* Zugschnur *f* am Arm des Kutschers. [(Theater ꝛc.; *Am.* Eisenbahn).]

~taker (~-tē-kᵉr) *s.* Billet't-Abnehmer *m*)

Cheddar (tschᵉ″d-ᵉr) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*.

cheek (tschik) [a/e. *cēce*, *cēace*] 1. Backe *f*, Wange *f*; ~ by jowl, † ~ by ~ dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. P Anteil *m*. — 4. ⊖ (meist ~s *pl.*) Seitenteile *m*/*pl.*, Backen *f*/*pl.*, Wangen *f pl.* [knochen *m*.]

cheek-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backen-

cheeked (tschikt) *a.* in Zssgn: ...-wangig.

cheek-grafting (tschi″k-graᵉ″f-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Kerb.

~pouch (~-paūtsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~sluice ⊖ (~-ßlūß) *s.* Drempelschleuse *f*.

cheeky (tschi″-kᵉ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheep (schott. (tschip) *v/n.* u. *v/a.* ①a. piepen.

cheer (tschi″ᵉ) [a/s. *chiere*, *chere* Antlitz] **I** *s.* 1. † Miene *f* (*SH.M.D.3,2,96*). — 2. Stimmung *f*; to be of good ~ guter Dinge, guten Mutes sein; of heavy ~ schwermütig. — 3. Frohsinn *m*. — 4. Bewirtung *f*, Mahl *n*, Tafel *f*, Speise *f*; to make good ~ gut essen, schmausen. — 5. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 6. Beifall (-ruf) *m*, Zujauchzen *n*, Hurra' *n*, Vi'vat *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans). — **II** *v/a.* ①a. 7. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 8. erfreuen, auf-, erheitern (auch to ~ up). — 9. mit Freudengeschrei, Beifall od. Hurra' begrüßen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 10. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen; ~ up! frischauf! — 11. jauchzen, Beifall spenden. — *Syn.* (zu ~ 8) s. acclamation.

cheerer (tschi″-rᵉr) *s.* Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in).

cheerful (tschi″ᵉ-fūl) *a.* □ freudig, heiter, fröhlich, munter, froh, frisch. — *Syn.* s. gay[2].

cheerfulness (tschi″ᵉ-fūl-nᵉß) *s.* (*sl/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tschi″-rᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheerless (tschi″ᵉ-lᵉß) *a.* □ freudlos, traurig, trostlos. [froh, munter.]

cheery (tschi″-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) heiter,

cheese (tschiß) *s.* 1. [a/e. *cése*] Käse *m*. — 2. gepreßte Äpfel *m*/*pl.* bei der Cider-bereitung. — 3. [vom perf. *tschiz* Sache] *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; *sl.* that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!

cheese-*cake* (tschi″ß-kēk) *s.* Käsekuchen *m*.

~colour(ing) (~-lᵘ″-lᵉr, ~ᵉ-rinᵍ) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~curds (~-kᵉrdß) *s/pl.* Quark *m*.

~mite (~-mait) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f*.

cheesemonger (tschi″ß-mᵒnᵍ-gᵉr) *s.* Käsehändler *m*, -krämer *m*.

cheese-*paring* ⑤ (~-pā-rinᵍ) *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*.

~rennet ♚ (~-renᵉ-ᵉt) *s.* Labkraut *n*. [*m*.]

~taster (~-tē-ßtᵉr) *s.* Käse-bohrer *m*, -stecher

~toaster (~-tō-ßtᵉr) *s.* 1. Käse-röster *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*.

~vat (~-wǎt) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*, -napf *m*.

cheesy (tschi″-ßᵉ) *a.* 1. käsig, käseartig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheeta(h) Ost-Ind. (tschi″-tᵃ) *s.*, *zo.* Jagdleopard *m*, -tiger *m*, Tschita *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide schä-dō″vr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

chelropter 🦇 (kāl-rō″p-tᵉr), *pl.* **~a** (~ᵗᵉ-rᵃ) [grch.] *s.*, *zo.* Flattertier *n*, Handflatterer *m*.

chelifer 🦂 (keᵉ″l-ᵉ-fᵉr oder ki″-lᵉ-fᵉr) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [Scheren tragend.]

cheliferous 🦂 (tᵉ-li″f-ᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.*

Chelmsford (tschᵉ″lmᵉf-fᵉᵈ od. tschᵉ″(lmᵉf-fᵉᵈ) *npr.* (Orts- u. Prtn.). [schildkröten-artig.]

chelonian 🦂 (tᵉ-lō″-nᵉ-ᵃn) [grch.] *a.*, *zo.*

Chelsea, Chelsey (beides: tschᵉ″l-ßᵉ) *npr.* Stadtteil von London mit einem Invalidenhaus.

Cheltenham (~tᵉn-hǎm oder tschᵉ″lt-nᵉm) [*npr.* (Ortsn.).]

Chem. *abbr.* = chemistry.

chemical (keᵉ″m-ᵉ-tᵉl) **I** *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung; ⊖ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Chemika'lien *pl.*

chemise (schᵉ-miᵉ″ß) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*. — 2. ⚔ *fort.* Futtermauer *f*.

chemisette (schᵉm-ᵉ-ßeᵉ″t) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemise'tt *n*; Vorhemdchen *n*.

chemist (keᵉ″m-ißt) [alchemist] *s.* 1. Chemiker *m*. — 2. Droguis't *m*. Apothe'ker *m*.

chemistry (keᵉ″m-ᵉ-ßtrᵉ) *abbr.* **Chem.** *s.* (*s/f.*) Chemie *f*.

chemitypy ⊖ (keᵉ″m-ᵉ-tai-pᵉ) *s.* Chemitypie *f* (chemische Herstellung von Reliefdruckplatten).

chenille ♚ (schᵉ-niᵉ″l) [fr.] *s.* Chenille *f*.

cheque ♚ (tschēk; *Hom.* check) *s.* Zahlungsanweisung *f*, Check *m* an e-e Bank od. e-n Bankier.

cheque-book ♚ (tschᵉ″k-buk) *s.* Checkbuch *n*.

chequer (tschᵉ″-kᵉr) **I** (s. auch checker) *s.* 1. †: a) Schachspiel *n*; b) Schachfeld *n*; c) Schachfigur *f*. — 2. ↖ (mst ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. schachbrett-artig auslegen oder verzieren; kar(r)ieren.

chequered (tschᵉ″k-ᵉᵈ) *a.* 1. schachbrett-artig, gewürfelt, kar(r)iert. — 2. bunt, scheckig. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist ein bewegtes gewesen.

Cherethites and Pelethites (keᵉ-ᵉ-*thai*-tißᵃⁿᵈ pᵉ″l-ᵉ-*thai*-tß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18).

cherish (tschᵉ″-rißch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. pflegen, hegen, sorgen für, unterstützen. — 2. liebkosen. — 3. *fig.* hegen, nähren, unterhalten (Hoffnung, Leidenschaft ꝛc.).

Cherokee *Am.* (~ᵉ-ki″) *s.* Tscherokе'se *m*.

cheroot ♚ (tschᵉ-rū″t, tschᵉ-~) *s.* Zigarre *f* in Manila-Façon (an beiden Enden abgestumpft).

cherry (tschĕʳ-ri), *pl.* **~ries** (~ʳiz) [a/s. *cherise*, mlt. *ciresum*] **I** *s.* 1. ❦ Kirsche *f*; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*. — 2. = ~-brandy. — 3. ❦ = ~-tree. — **II** *a.* 4. kirschfarben, -rot. — 5. von Kirschbaumholz.

cherry-brandy (tschĕʳ-ri-brän-di) *s.* Kirsch-wasser *n*, -branntwein *m*.

~cheeked (~tschīkt) *a.* rot-bäckig, -wangig.

~pit (~pit) *s.* 1. Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.

~stick (~stik) *s.* Weichsel(pfeifen)rohr *n*.

~stone (~stōn) *s.* Kirschkern *m*.

~tree ❦ (~trī) *s.* Kirschbaum *m*.

Chersonese (kĕʳ-sē-nīs, kĕʳ-sē-nīʳs) *npr., poet.* Chersone's *m*, Halbinsel *f*.

chert (tschĕʳt) *s., min.* Feuer-, Horn-stein *m*; Quarz *m*.

cherub (tschĕʳ-ub) [hebr.] (*pl.* **~s** [~z] *od.* **~im** [tschĕʳ-u-bim], *bibl. auch* **~ims**) *s.* Che'rub *m* (Engel; *auch fig.*).

cherubic (tschi-rūʳ-bik) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) himmlisch, kindlich unschuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s., eccl.* Dominika'ner *m*.

cherubim *s/pl.* von cherub.

chervil ❦ (tschĕʳ-wil) [a/e.; grch.] *s.* Kerbel *m*; Kälberkropf *m* (*Charophyllum*).

Chesapeake (tschĕ-ßă-pik) *npr.*: ~ Bay Meerbusen an der Nordostküste der *U.S.*

Cheshire (tschĕʳsch-ĕʳ) *npr.* (Grafschaft); ~ cheese Cheshire-, meist ✧ Chester-käse *m*.

chess (tschĕß) [a/f. *eschecs*; f. check] *s.* Schach (-spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen.

chess-board (~-bōʳd ⓓ) *s.* Schachbrett *n*.

~man ♞ (~-măn) *s.* Schachfigur *f*.

~player (~-plē-ĕʳ) *s.* Schachspieler(in).

~rook (tschĕß-rūk) *s., her.* Schachturm *m* (im Wappen).

~table (~-tēbl) *s.* Schachtisch *m*.

~tournament (tschĕß-tōʳ-nă-mĕnt) *s.* Schachturnier *n*.

chest (tschĕßt) [a/e. *cest, cist* Kiste; lt. *cista*] *s.* 1. Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*. — 2. Brust *f*, Brustkasten *m*.

chest-bellows (~-bĕ-lōs) *s.* 1. ⚙ Kastengebläse *n*. — 2. ♪ Windkasten *m* der Orgel.

chested (tschĕß-tĕd) *a.* in Zssgn: ...brüstig.

Chester (tschĕß-tĕʳ) *npr.* (engl. Stadt).

Chesterfield (~-fīld) *npr.* (Orts- u. Prs.).

chest-foundered (tschĕʳßt-faun-dĕʳd) *a., vet.* engbrüstig, dämpfig (Pferd).

chest-foundering (~-faunʳ-dĕʳ-rin⁹) *s., vet.* Engbrüstigkeit *f*, Dampf *m*, Herzschlächtigkeit *f* (Pferd).

chestnut (tschĕß-nŭt) [vgl. dtsch *provc.* Kästel] **I** *s.* 1. ❦ echte Kastanie, Marone *f* (*a.* edible ~, sweet ~). — 2. ❦ gemeine Roßkastanie. **II** *a.* 3. kastanienbraun; ~ horse Brauner *m*, Fuchs *m* (Pferd).

cheval (schᵉ-wăʳl), *pl.* **chevaux** (schᵉ-wōʳ) [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zssgn: Gestell *n*; ✕ ~ de frise spanischer Reiter.

cheval-glass (schᵉ-wăʳl-glaß), *pl.* **~es** (~ᵉz) *s.* großer Drehspiegel.

chevalier (schĕw-ă-līʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ Reiter *m*, Ritter *m* (*a.* ~s Ordens). — 2. Kavalier *m*.

cheverel, **~il** † (schĕʳ-wᵉ-rᵉl, ~ril) **I** *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. - 2. ● Ziegenleder *n* (*a.* ~ leather). — **II** *a.* 3. *fig.* dehnbar (Gewissen).

Cheviot (tschīʳw-ĕt, tschīʳw-ĕt, tschĕʳw-ĕt) **I** *npr.* 1. the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwischen Schottland und England). — **II** c~ *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Berg-schaf *n*. — 3. ● Cheviot(stoff) *m*.

chevron (schĕʳw-rᵉn) [fr.] *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ✕ (beim franz. Militär) Dienst-abzeichen *n*.

chevrotain, ~in (schĕʳw-rᵉ-tēn, ~tin) *s., zo.* Moschus-, Bisam-tier *n* (*Tragulus*).

chevy (tschĕʳw-ī) **I** *s.* 1. (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*. — 2. Ruf bei der Hetzjagd. — **II** *v/a.* ⓓd. 3. (herum-)hetzen, (-)jagen.

chew (tschū) [a/e. *céowan*] **I** *v/a.* ⓞa. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (*auch fig.*). — 2. Tabak kauen; priemen. — **II** *v/n.* ⓞa. 3. kauen. — **III** ℙ *s.* 4. Mundvoll *m*.

chewet † (tschū-ĕt) *s.* Art Pastete *f* aus gehacktem Fleisch.

Cheyne (tschēn oder tschā'n) *npr.* (Prs.).

Chian (kāi'ᵉ-ᵉn) [Chios] *a.* aus Chi'os.

chiaro-oscuro (kiă'ᵉ-rᵉ-ōß-kūʳ-rō) [it.] *s., paint.* Helldunkel *n* (*auch fig.*).

chibouk, ~que (tschĭ-būʳk) [türk.] *s.* Tschibu'k *m* (lange türkische Tabakspfeife).

Chicago (schĭ-kā'-go) *npr., id.* (St., *U.S.*).

chicane (schĭ-kē'n) [fr.] **I** *s.* Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ↖ *v/n.* ⓞb. schikanieren, Rechtskniffe anwenden.

chicaner (schĭ-kē'-nĕʳ) *s.* Rechtsverdreher *m*, Schikaneur *m*.

chicanery (schĭ-kē'-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. = chicane. — 2. *fig.* Haarspalterei *f*.

Chichester (tschīʳtsch-ĕ-stĕʳ) *npr.* (engl. St.).

chick (tschik) *s.* = chicken; he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel.

chickabiddy F (tschikʳ-ă-bid-⁹ī), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* = chick(en).

chickadee *Am.* (*MV.* tschikʳ-ă-dīʳ, *CT.D.* tschikʳ-ă-dī) *s., orn.* Schwarzmeise *f*.

chickaree *Am.* (*MV.* tschikʳ-ă-rīʳ, *CT.D.* tschikʳ-ă-rī) *s., zo.* rotes Eichhörnchen.

Chickasaws *Am.* (tschikʳ-ă-ßăls) *s/pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord-Amerika).

chicken (tschikʳ-ᵉn) [a/e. *cicen*; vgl. dtsch *provc.* Küken] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; *prvb.* you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen. — 2. *sl.* et. Kleines, Junges. [*a.* engbrüstig.]

chicken-breasted (tschikʳ-ᵉn-brĕß-tĕd) ~broth (~-brŏth) *s.* Hühnersuppe *f*.

~butcher *Am.* (~-büt-schĕʳ) *s., co.* Geflügelhändler *m*. [frikassee *n*.]

~fixings *Am.* (~-fik-ßinᵍz) *s/pl.* Hühner-

~hazard (~-hăz-ĕʳd) *s.* Hasa'rdspiel *n* mit geringen Einsätzen.

~hearted (~-hāʳ-tĕd) *a.* furchtsam, feige.

~pecked ♞ (~-pĕkt) *a., co.* von e-m Kinde beherrscht.

~pox (~-pŏkß) *s/pl., med.* Windpocken *f/pl.*

~raising apparatus (~-rē-sinᵍ ăp-ᵉ-rē-tᵉß) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.

~skin gloves ● (tschikʳ-ᵉn-skinᵍ glŏwᵉz) *s/pl.* Damenhandschuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer.

chickling[1] (tschikʳ-linᵍ) *s.* Küchlein *n*.

chickling[2] ❦ (~) *s.* Platt-Erbse *f* (*a.* ~ pea oder ~ vetch). [famige Kicher.]

chick-pea ❦ (tschikʳ-pī) *s.* gemeine *od.* bock-

chickweed ❦ (tschikʳ-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f* (*Stellaria media*). — 2. rotes Sandkraut (*Arenaria rubra*).

chicory ❦ (tschikʳ-ᵉ-rē) [fr.; lt.] *s.* Cicho'rie *f*.

chid (tschid) *pret.* und *p.p.* von to chide.

chidden (tschidn) *p.p.* von to chide.

chide (tschaid) [a/e. *cidan*] ⓘ (*pret.* chid, † chode; *p.p.* chid, chidden) **I** ↖ *v/a.* ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten *od.* Tadeln vertreiben. — **II** *v/n.*: a) zanken, keifen, schelten; b) tosen, toben, wüten.

chider (tschaiʳ-dĕʳ) *s.* 1. † Zänker(in). — 2. Ausscheltende(r), Tadler(in).

chief (tschif) [fr. *chef*; lt. *caput*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; C~ Justice: a) *obs.* England: (*abbr.* C.J.) Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) (*abbr.* L.C.J.) Lord Oberrichter *m* (Präsident der Queen's [King's] Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts). — 2. vorzüglichst, hauptsächlichst. — **II** *s.* 3. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m* (*Syn.* f. commander); ✕ ~ of the staff Generalstabschef *m*.

chiefery (tschiʳ-fᵉ-rᵉ) *s.* Irland *obs.*: Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen.

chiefless (tschiʳf-lᵉß) *a.* ohne Haupt, ohne Führer. [lüglich, größtenteils.]

chiefly (tschiʳf-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vor-

chieftain (tschiʳf-tᵉn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* f. commander).

chieftaincy (~-sᵉ), **~ry** (~-rᵉ), **~ship** (~-schip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*. [Weidenzeisig.]

chiff-chaff ⓢ (tschiʳf-tschaf) *s., orn.* kleiner

chiffon(n)ier (schif-ᵉ-nīʳ, fr.: scht-fō-nié') [fr.] *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. kleiner Schrank; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chigoe (tschiʳg-o) *s., zo.* Sandfloh *m*.

chilblain (tschiʳl-blēn) **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ⓞa. mit Frostbeulen bedecken.

child (tschaild) [a/e. *cild*], *pl.* **children** (tschiʳl-drᵉn) *s.* 1. Kind *n* (*a. fig.*); from a ~ von Kindheit an; to be (big) with a ~ (hoch) schwanger sein. — 2. *Am.* (Vlk. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden.

child-bearing (tschaiʳld-bā-rinᵍ) *s.* Gebären *n*; Niederkunft *f*. [Wochen sein.]

~bed (~bĕd) *s.* Kindbett *n*; to be in ~ in

~birth (~bö'th) *s.* Gebären *n*, Geburt *f*.

~changed (~tschēndschd) *a.* zum Kinde geworden, durch die Kinder verwandelt (*SH.*).

childe † (tschaild) *s.* Junker *m*.

childed (tschaiʳl-dᵉd) *a.* mit e-m Kinde, mit Kindern versehen; many-~ mit vielen K.

childhood (tschaiʳld-hŭd) *s.* Kindheit *f*.

childish (tschaiʳl-disch) *a.* □ 1. kindlich. — 2. kindisch.

childishness (tschaiʳl-disch-nᵉß) *s.* 1. Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — 2. kindisches Wesen, Kinderei *f*.

childless (tschaiʳld-lᵉß) *a.* kinderlos.

childlike (tschaiʳld-lāik) *a. u. adv.* kindlich.

children (tschiʳl-drᵉn) *s/pl.* von child (s. ds).

child-slayer (tschaiʳld-slē-ĕʳ) *s.* Kindesmörder(in). [(Staat in Süd-amerika).]

Chile, ~i (tschiʳ-lē, tschiʳ-lᵉ) *npr., id. n*

chiliad (tkiʳl-i-ăd) [grch.] *s.* Chilia'de *f*, Jahrtausend *n*. [Tausend-eck *n*.]

chiliagon ⓜ (ki'l-ă-gŏn) [grch.] *s., math.*

Chilian (tschiʳl-ᵉn) *a.* aus Chile, chile'nisch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f*.

chill (tschil) [a/e. *cele, ciele*, m/e. *chile*] **I** *a.* 1. kalt, eisig, frostig, schaurig. — 2. *fig.* kalt, kühl. — 3. *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* 4. Schauer *m*, Frost *m*, Fieberfrost *m*. — 5. Kälte *f* der Luft, des Wassers *u.*; to take the ~ off überschlagen lassen, erwärmen. — 6. *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung oder der Kälte, Fröstеln *n*. — 7. *fig.* Mangel *m* an Wärme oder Begeisterung. — **III** *v/a.* ⓞa. 8. kalt machen, durchkälten, erkalten *od.* vor Kälte erstarren l. (*a.* to ~ up *u.* down). — 9. *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen. — 10. ⊖ *metall.* Roheisen abschrecken, schalen- *od.* glas-hart machen. — *Syn.* (zu ~ 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Fröstеln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser). [Schalen-, Hart-guß *m*.]

chill-casting ⊖ (~-kă'ß-tinᵍ) *s., metall.*

chilli ❦ (tschiʳl-ᵉ), *pl.* **~es** (~ᵉz) *s.* Schote *f* des spanischen Pfeffers.

chilling (tschiʳl-inᵍ) **I** *a.* kalt *u.* (s. chill); ~ blast schneidender Wind. — **II** ⊖ *s., metall.* Glashärte *f* des Stahls.

chillness (tschiʳl-nᵉß) *s.* Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (*auch fig.*).

chilly (tschiʳl-ᵉ) *a.* und *adv.* kalt, frostig, kühl (*a. fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.

Chiltern Hundreds (tʃĭltˈn hŏˈn-drᵉdz) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung nominell als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlamente aufgeben); to take (od. to accept) the ~ seinen Sitz im Parlament aufgeben.

Chimborazo (tʃĭmbᵊ-rāˈ-zo, span.: ~bᵊ-rāˈth-o) *npr.* (Berg in Südamerika).

chime[1] (tʃāim) [lt. *cy'mbalum*] **I** *s.* 1. Glockenspiel *n.* — 2. (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie *f.* — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie *f.* — 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. Glocken harmonisch läuten. — **III** *v/n.* ①b. 6. harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — 7. *fig.* to ~ (in) harmonieren, (übereinstimmen (with mit). — Vgl. ~[2].

chime[2] ⊖ (tʃāim) *s.* Böttcherei: Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen.

chimer (tʃāiˈm-mᵊr) *s.* Glockenspieler *m.*

chimera (kᵊ-miˈ-ra, kāi~) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* (a. *arch.*, *paint.*) Chimäˈra *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n.* — 3. *fig.* Hirngespinst *n*, Unding *n.*

chimeric(al) (kᵊ-mĕˈr-ĭk, ~-kᵊl, a. kāi~) *a.* chimäˈrisch, phantaˈstisch.

chimney (tʃĭmˈn-nᵉ, *pl.* ~s (~nᵉz) [fr. *cheminée*] *s.* 1. Schornstein *m*, Kamiˈn *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⊖ ⚓ Schlot *m.* — 2. (Lampen-)Cylinder *m.*

chimney-board (~-bōᵊd ⑨) *s.* Kamiˈnverschluß *m*, -vorsetzer *m* (im Sommer).

~-corner (~-kōrˈ-nᵉr) *s.* Kamiˈn-ecke *f*; Sitz *m* am Kamin. [(von Blech).]

~-cowl ⊖ (~-kaul) *s.* Schornsteinhut *m*]

~-flue ⊖ (~-flū) *s.* Kamiˈnrohr *n*, Schlot *m.*

~-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kamiˈnsteuer *f*, Herdgeld *n.* [mantel-piece).]

~-piece (~-pīs) *s.* Kamiˈnsims *m* (meist)

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. ⊖ Kamiˈnkappe *f*; säulenförmiger Schornstein-Aufsatz. — 2. F schwarzer Cylinderhut, F Angströhre *f* (a. chimney-pot hat). [schwalbe *f.*)]

~-swallow (ˈ-ʒwŏˈl-ō) *s.*, *orn.* Rauch-

~-sweep(er) (~-ʒwīp, ~-ʒwī-pᵊr) *s.* Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m.*

~-top ⊖ (~-tŏp) *s.* Schornsteinkranz *m*, Essenkopf *m.* [*zo.* Schimpanse *m.*]

chimpanzee (tʃĭmˈ-pănˈ-zī, ~pᵊn-zīˈ) *s.*,

chin (tʃĭn) [a/e. *cin*] *s.* Kinn *n*; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen.

China[1] (tʃāiˈr-na) *npr.* China *n.*

china[2] (~) **I** *s.* Porzellaˈn *n.* — **II** *a.* porzellaˈnen; Porzellan-... [zellan-erde *f.*)]

china-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoliˈn *n*, Porˈ-

china-ink (~-inᵏt) *s.* chinesische Tusche.

Chinaman (~măn) *s.* 1. Chinese *m* (*iro.* John ~). — 2. c~ Porzellaˈnhändler *m.* — 3. ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff). [Apfelsine *f.*)]

china-orange ❦ (tʃāiˈr-na-ŏr-ᵉnʤ) *s.*

~-root ❦ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f.*

~-rose ❦ (~-rōz) *s.* chinesischer Rosen-Eibisch.

~-shop (~-tʃŏp) *s.* Porzellaˈnladen *m.*

~-ware (~-wāᵊ) *s.* Porzellaˈn *n*; English ~ englisches feines Steingut.

~-water (~-wâ-tᵉr) *s.* feiner Gemäldefirnis.

chinchilla (tʃĭn-tʃĭlˈ-a) *s.*, *zo.* Wollmaus *f*; ❦ Chinchilla-Pelz *m.* [husten *m.*)]

chincough † *od. provc.* (tʃĭlˈn-kŏf) *s.* Keuch-

chine (tʃāin) [a/f. *eschine*] *s.* 1. (jetzt nur v. Tieren) Rückgrat *n*, Kreuz *n.* — 2. Rückenstück *n*, Lendenstück *n* eines Schlachttieres.

chined (tʃāind) *a.* in Zssgn: mit einem ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken.

Chinese (tʃāi-niˈz, ~niˈs) **I** *a.* 1. chineˈsisch. — **II** *s.* 2. (*sg. u. pl.*) Chineˈse *m*, Chineˈsin *f*, Chineˈsen *pl.* — 3. Chineˈsisch(e) *n* (Sprache).

chink (tʃĭnᵏt) **I** *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f.* — 2. Klang *m*, Klingen *n* (von Metallgegenständen, Geld &c.). — 3. *co.* Geld *n.* — 4. *provc.*, *orn.* = chaffinch. — 5. ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* ①a. 6. † sprengen, aufreißen. — 7. klingen lassen; klimpern mit (Geld). [brüchig (Holz).]

chinky (tʃĭnᵏ-tᵊ) *a.* spaltig, rissig; wind-

chinned (tʃĭnd) [chin] *a.* in Zssgn: mit e-m ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn.

chintz ❀ (tʃĭntʃ), *pl.* ~es (tʃĭtʃᵉz) *s.* Zitz *m*, Möbelkattun *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrot-Grundfarbe.

chip (tʃĭp) [a/e. *cippian*] **I** *v/a.* ①e. 1. mit der Axt, dem Hobel &c. bearbeiten, behauen, behobeln, abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 2. schneiden, spänen, schnitzeln. — 3. abbrechen, abtrennen. — **II** *v/n.* ①e. 4. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — **III** *s.* 5. Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-)Span *m*, Abfall *m* (auch *fig.*). — 6. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist. — 7. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach. [Breit-beil *n.*)]

chip-*ax(e)* ⊖ (tʃĭpˈ-ăkˢ) *s.* Schlichter,

~-bonnet (~-bŏnˈ-ᵉt) *s.* Damen-Basthut *m.*

~-box (~-bŏkˢ) *s.* Holzschachtel *f.*

~-hat (tʃĭpˈ-hăt) *s.* (Herren-)Basthut *m.*

chip*muck*, ~munk *Am.* (~mŭk, ~mŏnᵏ) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen (*Ta'mias stria'tus*). [nᵊm) *npr.* (engl. St.).]

Chippenham (tʃĭpˈ-ᵉn-hăm od. tʃĭpˈ-nᵊm)

chipper (tʃĭpˈ-ᵉr) *s.* Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) &c. (s. chip).

Chippeway Indians (tʃĭpˈ-ᵉ-wē ĭnˈ-diᵊnz ⑧) *s/pl.* (Indianerstamm in Minnesota).

chipping (tʃĭpˈ-ĭn⁽ᵍ⁾) [chip] *s.* 1. Abspringen *n*, Abbröckeln *n* e-s Stückes. — 2. Abraspeln *n* (bsd. der Brotrinde). — 3. ⊖ Grobmeißeln *n.* — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke.

chiragra ⚕ (kăiˈ-răˈg-ra oder kăiˈr-răˈ-gra) [grch.] *s.*, *med.* Chiˈragra *n*, Handgicht *f.*

chiragric(al) ⚕ (kăi-răˈg-rĭk, ~răˈ-ĭᵏl) *a.* am Chiˈragra leidend.

chirk F *Am.* (tʃĭkᵊrᵏt) *a.* lebhaft, munter.

chirographer ⚖ (kăiˈ-rŏˈg-rᵊ-fᵉr) *s.* Schreiber *m.* [ᵊl) *a.* handschriftlich.]

chirographic(al) ⚖ (kăi-rᵊ-grăˈf-ĭk, ~ᵊ-)

chirography ⚖ (kăiˈ-rŏˈg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f.* — 2. Handschrift *f.*

chirology ⚖ (~rŏˈl-ᵊ-ʤᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von der Hand. — 2. † Fingersprache *f.* [jäger *m* aus der Hand.]

chiromancer (kăiˈr-ᵊ-măn-ʒᵉr) *s.* Wahrsager

chiromancy (~ʒᵉ) [grch.] *s.* Chiromantie *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chironomy ⚖ (kăi-rŏˈn-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache.

chiroplast ⚖ (kăiˈr-ᵊ-plĕs), **~plast** ⚖ (~plăst) [grch.] *s.* Handleiter *m* (Apparat beim Klavier-üben).

chiropodist ⚖ (kăi-rŏˈp-ᵊ-dĭst, F tʃĭpˈ-) *s.*, *surg.* Spezialiˈst *m* für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-Operateur *m.*

chirosophist ⚖ (kăi-rŏˈʒ-ᵊ-fĭst) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chirp (tʃöᵊrp) **I** *v/n.* *u. *v/a.* ①a. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — **II** *s.* Zirpen *n*, Gezirpe *n*, Zwitschern *n.*

chirper (tʃöᵊrˈ-pᵉr) *s.* Zwitschernde(r); Zirper *m*, kleiner Vogel.

chirping (tʃöᵊrˈ-pĭn⁽ᵍ⁾) **I** *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen.

chirrup (tʃĭlˈr-ᵉp) **I** *v/n.* ①a. zwitschern, zirpen. — **II** *v/a.* ①a. aufmuntern; F ~! munter! — **III** *s.* Zirpen *n*, Gezwitscher *n.*

chirurgic(al) † (kăi-rŏᵊrˈ-ʤĭl, ~ʤᵘˈ-ĭᵏl) *a.* chiruˈrgisch, wund-ärztlich (= surgical).

chisel (tʃĭzˈ-ᵊl) [a/f. *cisel*, fr. *ciseau*] **I** *s.* 1. ⊖ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm-eisen *n*, Grabstichel *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. ⊖ mit dem Meißel bearbeiten, (aus)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen — 3. F *sl.* betrügen (out of um).

Chisholm (tʃĭlˈ-ᵉm) *npr.* (Pers.n.).

Chislehurst (tʃĭlˈ-höᵊrˢt) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbeort Napoleons III.).

Chiswick (tʃĭzˈ-ĭk) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit (tʃĭt) *s.* 1. *contp.*: a) kleines Kind; b) junge unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 2. ❦ † *od. provc.* Samenkeim *m*, Sproß *m.*

chit-chat F (tʃĭtˈ-tʃăt) *s.* Geschwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickschnack *m.*

chitterlings F (tʃĭtˈ-tᵊr-lĭnᶻ) *s/pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröse *n* (bsd. vom Schwein).

chitty (tʃĭtˈ-ᵗᵉ) *a.* 1. klein, mager. — 2. † kindisch; Kinder-...

chitty-*face* † (~-fēs) *s.* Kindergesicht *n.*

~-faced † (~-fēst) *a.* mit e-m Kindergesicht.

chival*resque* (tʃĭvlˈ-ᵊ-rĕsˢk) **~ric** (tʃĭvlˈr-ᵊ-rĭk od. tʃĭvᵊˈ-ᵊl-rĭk), **~rous** □ (tʃĭvlˈr-ᵊ-rŏs) [fr.] *a.* ritterlich, tapfer.

chivalry (tʃĭvlˈr-ᵊ, auch tʃĭvlˈr-ᵉ) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterwesen *n.* — 2. Ritterschaft *f.* — 3. ↖ Ritterstand *m*, Ritterwürde *f.* — 4. ↖ (Order of C.-) Ritterorden *m.* — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*; ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll.*, *fig.* Kavaliere *m/pl.* [2. kleine Zwiebel.]

chive ❦ (tʃāiv) *s.* 1. Schnittlauch *m.* —

chloral ⚖ (klōˈr-ᵊl ⑨) *s.*, *chm.* Chloraˈlhydraˈt *n* ($C_2HCl_3O.H_2O$; a. ~ hydrate).

chlorate ⚖ (klōˈr-năt ⑨) *s.*, *chm.* Chloraˈt *n*, chlorsaures Salz; ~ of potash chlorsaures Kali. [haltig; Chlor-...]

chloric ⚖ (klōˈr-ĭk ⑨) *a.*, *chm.* chlorˈ-

chloride ⚖ (klōˈr-ĭd oder kăiˈd ⑨) *s.*, *chm.* Chloriˈd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of mercury Sublimaˈt *n*; ~ of soda Chlornaˈtrium *n*, Kochsalz *n.*

chlorine ⚖ (klōˈr-rĭn, ~năiˈn ⑨) [fr., grch.] (Symbol Cl) *s.*, *chm.* Chlor *n.*

chloroform (~rᵊ-fōᵊrm) **I** *s.*, *chm.* Chloroforˈm *n* (Cl_3CH). — **II** *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chlorophyl(l) ⚖ ❦ (klōˈr-ᵊ-fĭl ⑨) [grch.] *s.* Chlorophyˈll *n*, Blattgrün *n.*

chlorosis ⚖ (klᵊ-rōˈr-ᵊsĭs) [grch.] *s.*, *med.* und ❦ Bleichsucht *f.* [bleichsüchtig.]

chlorotic ⚖ (klᵊ-rŏˈt-ĭk) *a.*, *med.* und ❦ chlorˈ-

chlorous ⚖ (klōˈr-ᵊs ⑨) *a.*, *chm.* chlorig.

chock (tʃŏkᵗ) **I** ⚓ *s.* Hemm-, Stau-keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. Räder, Fässer durch einen Keil festlegen (a. to ~ up). [zum Überlaufen voll.)]

chock-full F (tʃŏkᵗˈr-fŭl) *a.* gedrängt voll,

chocolate (tʃŏkᵗˈ-ᵊ-lăt) [fr.; mexikanisch] *s.* Schokolade *f.* [koladentafel *f.*)]

chocolate-cake (tʃŏkᵗˈr-ᵊ-lăt-kēk) *s.* Scho-

chocolate-nut ❦ (~-nŭt) *s.* Kakaˈo-schote *f.*

Choctaw Indians (tʃŏkᵗˈ-tă ĭnˈ-diᵊnz ⑧) *s/pl.* Choktaw-Indianer *m/pl.* (Arkansas).

choice (tʃŏĭs) [a/f. *chois*, fr. *choix*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Wahl *f*, Auswahl *f*; ¶. — 2. das Ausgewählte; Auswahl *f*; Kern *m*; ¶. — **II** *a.* □ 3. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best.

Zu ~ 1: to make ~ of wählen; to have, to make, to take one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter), nach Belieben wählen; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; das nehmen müssen, was man bekommen kann.

Zu ~ 2: the ~ of his troops seine Kerntruppen, die Elite seiner Truppen.

choiceness (tʃŏĭˈ-sᵊ-nᵉs) *s.* Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert.

choir ♪ (twaiᵊr; *Hom.* quire) [a/f. *cuer*; lt. *chorus*] *s.*, *eccl.* (Kirchen-)Chor *m.*

choke (tʃōk) **I** *v/a.* ①b. 1. würgen, ersticken (machen); j-m den Atem benehmen; to be ~d ersticken. — 2. (& to ~ up) verstopfen, versperren. — 3. *fig.* Worte, Gefühle, Pflanzen, Feuer ersticken. — 4. den Gang einer Maschine hemmen (auch *fig.*). — 5. to ~ off durch Würgen zwingen, etwas loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — **II** *v/n.* ①b. 6. ersticken. — 7. sich verstopfen.

choke-*cherry* ♀ *Am.* (tʃōkˈtʃĕr-ᵉ) *s.* nördliche Kirsche (*Prunus borea'lis*).

~damp (~dămp) *s.* 1. ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — 2. Stickluft *f* in Kellern ꝛc.

~full F (~fūl) *a.* = chock-full.

~pear ♀ † (~pāˑ) *s.* Holzbirne *f*.

choker (tʃōᵛkᵊ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Würger(in) ꝛc. — 2. *sl.* (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bes. Geistliche *m/pl.*

chokeweed ♀ (tʃōᵛkˈwīd) *s.* Sommerwurz *f* (Würgergewächs, *Oroba'nche*).

choking (tʃōᵛ-kiŋᵍ) [choke] *a.* würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall *m*.

choky F (tʃōᵛ-kᵉ) *a.* erstickend, den Atem benehmend. [2. *fig.* Zorn *m*.]

choler (kōᵛlˈ-ᵉʳ; *Hom.* collar) *s.* 1. Galle *f*.

cholera (kōᵛlˈ-ᵊ-ʀa) [grch.] *s.*, *med.* Cho'lera *f*.

choleric (kōᵛlˈ-ᵊ-ʀik) [grch.] *a.* □ 1. *med.* gallsüchtig. — 2. *fig.* chole'risch, jähzornig.

Cholmondeley (tʃōᵐᵛm-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

chondrin(e) ⚖ (kōᵛn-drin) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpel-Leim *m*.

choose (tʃūz; *Hom.* chews, von to chew kauen) [a/c. *céosan*, dtsch tiefen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † chose) **I** *v/a.* 1. (aus)wählen (out of aus); to ~ out auswählen. — 2. belieben. — 3. F vorziehen, lieber wollen (a. to ~ rather). — **II** *v/n.* 4. die Wahl haben, wählen können. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen. — 6. wollen, mögen, vorziehen. — *Syn. To choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen und Sachen); *elect* bes. erwählen zu (v. Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

chooser (tʃūᵛ-zᵊʳ) *s.* Wählende(r).

choosing (tʃūᵛ-ziŋᵍ) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

chop[1] (tʃɔp) [chap; vgl. dtsch kappen] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)schneiden, (zer)hacken. — 2. e-n Einschnitt machen in, zerklüften. — 3. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* (sich) fortwährend ändern (auch *v/n.*). — 4. to ~ logic Gründe austauschen, disputieren. — 5. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen; to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz); to ~ **through** durchhauen; to ~ **up** (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. 6. hauen, hacken. — 7. to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach; † schnappen nach. — 8. ⚓ Wind: umschlagen (a. to ~ about, round, † up); *fig.* sich wie der Wind od. mit dem Winde ändern. — **III** *s.* 9. Zerhauen *n*, Zerhacken *n*. — 10. abgehauenes Stück, bes. Fleischschnitte *f*, Kotele'tte(*f*) *n*, Rippenstückchen *n*. — 11. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 12. ~s *pl.* Kinnbacken *f/pl.*; P Maul *n*. — 13. ~s *pl.* (Thal-, Fluß-, Schlucht- ꝛc.) Mündung *f*; Chops of the Channel Mündung des engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean.

chop[2] anglo-chinesisch (tʃɔp) [indisch *tschhap*] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokume'nt, Zollschein *m*. — 3. ● Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte oder Güte. — Vgl. ~[1].

chop-boat ⚓ (tʃɔpᵛ-bōt) *s.* chinesisches privilegiertes Lichterfahrzeug.

chopfallen ⑤ (~fâln) *a.* = chapfallen.

chopin schott. (~ᵉn) *s.* Schoppen *m* (Maß).

chopper (tʃɔpᵛ-ᵖᵉʳ) [chop[1]] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n*.

chopping (tʃɔpᵛ-iŋᵍ) [*p.pr.* v. chop[1]] **I** *a.* 1. mst von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz u. stoßweise erfolgend (von Wellen ꝛc.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* ꝛc. (s. chop[1]). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-*block* (~blɔk) *s.* Hackblock *m*.

~board (~bōᵛdˈ ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

~knife (~nāɪf) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*.

choppy (tʃɔpᵛ-ᵖᵉ) *a.* 1. rissig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2. [Chinesen.]

chop-stick ⑤ (~stik) *s.* Eßstäbchen *n* der

choral (kōᵛ-ʀᵊl ⑨) [grch.] *a.* □ 1. zum Chor gehörig, chor-artig. — 2. im Chor gesungen oder singend. [(ᵉ) *s.*, *eccl.* Chora'l *m*.]

choral(e) ♪ (kᵊ-ʀāˑlˈ, kōᵛ-ʀᵊlˈ ⑨, ↗ kᵊ-ʀāᵛ-l) **chord** (kōᵛd; *Hom.* cord) [grch.] *s.* 1. ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. ♪ Acco'rd *m* (a. *fig.*); to break od. spread a ~ einen Accord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — 3. *math.* Sehne *f*. — 4. *arch.* ~ of an arch Kämpferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*.

chordee (kōᵛ-dīᵛ) *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chore *Am.* (tʃōᵛ ⑨) *s.* (a. ~-work) leichte Hausarbeit. [tanz *m*.]

chorea ⚖ (kᵊ-ʀīᵛ-a) [grch.] *s.*, *med.* Veits-

chore-girl *Am.* (tʃōᵛᵛ-gōᵛl ⑨) *s.* Hausmädchen *n*.

chorion ⚖ (kōᵛ-ʀᵊ-ɔn ⑨), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Embryo's).

chorist ♘ (kōᵛʀ-ɪst, kōᵛ-ʀɪst ⑨) *s.* = chorister 1.

chorister (kōᵛʀ-ᵊˢ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Chori'st *m*, Chorsänger *m*. — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores. [gra'ph *m*, Landbeschreiber *m*.]

chorographer ⚖ (kᵊ-ʀɔᵍ-ᵊ-ʀᵊ-fᵉʳ) *s.* Choro-

chorographic(al □) ⚖ (kōᵛ-ʀᵊ-gʀăfˈ-ɪk, ~ᵊ-lˈ ⑨) *a.* chorogra'phisch, landbeschreibend.

chorography ⚖ (kᵊ-ʀɔᵍ-gʀᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Chorographie *f*, Landbeschreibung *f*.

chorus (kōᵛ-ʀᵊs ⑨), *pl.* **~es** (~ʀᵊ-ᵉz) [grch.] *s.* Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*.

chose (tʃōz) *pret.* u. † *p.p.* von to choose.

chosen (tʃōᵛzn) *p.p.* von to choose.

chough (tʃɔf; *Hom.* chuff) *s.*, *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f*.

choultry Ost-I. (tʃōᵛlˈ-tʀᵉ, tʃâuᵛlˈ-tʀᵉ) *s.* Rasthalle *f*, Herberge *f*.

chouse (tʃâuz) [türk.] **I** *s.*, *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — **II** P *v/a.* ①b. prellen, betrügen (of, out of um).

chow-chow (tʃâuᵛ-tʃâu) [chin.] *s.* 1. Gemisch *n*, Mischung *f* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*.

chowder *Am.* (tʃâuᵛ-dᵉʳ) *s.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback ꝛc.

chowree, ~y Ost-I. (tʃâuᵛ-ʀī, ~ʀᵉ) *s.* Salschwanz *m* (bes. als Fliegenwedel *m*).

chrematistics ⚖ (kʀī-mᵊ-tɪᵛstˈ-tɪkˈs) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Chremati'stik *f* (Zeit der Volkswirtschaftslehre).

chrestomathy ⚖ (kʀɛs-tōᵛmˈ-ᵊ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie *f*, Musterſammlung *f*.

chrism (kʀɪzm) [grch.] *s.*, *eccl.* Chrisam *m* (*n*), geweihtes Salb-öl (auch *fig.*).

chrismal (kʀɪᵛzˈ-mˈl) *a.*, *eccl.* Chrisam betreffend; ~ oil Salb-öl *n*.

chrismatory (kʀɪᵛzˈ-mᵊ-tˈ-ʀᵉ) *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das heilige Salb-öl.

chrisom (kʀɪᵛzˈ-ᵊm) *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = chrisom-babe.

chrisom-*babe* (kʀɪᵛzˈ-ᵊm-bēb), **~-child** (~tʃâɪld) *s.* Kind, d. im ersten Monat stirbt.

Christ (kʀaɪst) [grch.] *npr.* Christus *m*.

Christ-cross-row (kʀaɪˢtˈ-kʀɔsˈ-ʀō) *s.* 1. † *obs. prov.* Alphabe't *n*. — 2. † Abc-Buch *n*.

christen (kʀɪsn) *v/a.* ①a. zum Christen machen, taufen; nennen.

Christendom (kʀɪᵛsˈn-dᵊm) *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. [**II** *a.* Tauf-...]

christening (~ɪnᵊ) **I** *s.* (Kind-)Taufe *f*. —

Christian[1] (kʀɪᵛsˈ-tɪᵊn ⑧, kʀɪᵛsˈ-tʃᵊᵊn) *npr.* Chri'stian *m* (Vorname). — Vgl. ~[2].

Christian[2] (kʀɪᵛsˈ-tɪᵊn ⑧) *abbr.* **Xn.**, **Xtian.** **I** *a.* □ christlich; ~ name Tauf-, Vor-name *m*. — **II** *s.* Christ *m*, Christin *f*.

Christianisation ④ (kʀɪsˈ-tɪᵊ-nᵊ-zēᵛ-ʃᵊn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianise ④ (kʀɪᵛsˈ-tɪᵊ-nāɪz ⑧) *v/a.* ①b. zum Christentum bekehren.

Christianity (kʀɪsˈ-tɪᵊˈ-nˈ-ᵊ-tᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* (*sl/.*) 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*.

Christianlike (kʀaɪᵛsˈ-tɪᵊn-lāɪᵏ ⑧) *a.* u. *adv.* christlich; wie ein Christ. [(Bn.).]

Christina (kʀɪsˈ-tīᵛ-na) *npr.* Christi'ne *f*

Christmas (kʀɪᵛsˈ-măs) [Christ u. mass] *abbr.* **Xm.**, **Xmas.** od. **Xms.** *s.* (*s/m. SC.*) Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*. [nachtsgeschenk(e *pl.*) *n*.]

Christmas-*box* (~măsˈ-bɔkˈs) *s.* Weih-

~carol (~-kăᵛrˈ-ᵊl) *s.* Weihnachtslied *n*.

~day (~-dēᵛ) *s.* Christ-, Weihnachts-tag *m*.

~eve (~-īᵛv) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heiligabend *m*.

~flower ♀ (~-flâuᵛ-ᵉʳ), **~rose** ♀ (~-ʀōz) *s.* schwarze Nieswurz. [*m* (Bn.).]

Christopher (kʀɪᵛsˈ-tˈ-fᵉʳ) *npr.* Christoph *m*

chromate ⚖ (kʀōᵛ-māt) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromſ. Bleioxy'd *n*.

chromatic (kʀᵊ-măᵛtˈ-ɪk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben-... — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend).

chromatics ⚖ (~ɪkˈs) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Farbenlehre *f*.

chromatrope ⚖ (kʀōᵛ-mᵊ-tʀōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.). [*n*. — 2. Chromgelb *n*.]

chrome ⚖ (kʀōm) [grch.] *s.*, *chm.* 1. Chrom

chromic ⚖ (kʀōᵛ-mɪk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-...; ~ acid Chromsäure *f*.

chromolithography (kʀō-mᵊˈ-lɪᵗʰˈ-*th*ɔᵍˈ-ʀᵊ-fᵉ) *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck (das Verfahren).

chromotype (kʀōᵛ-mᵊ-tāɪp) [grch.] *s.* Chromophotographie *f* (Bild u. Verfahren).

chronic (kʀɔᵛnˈ-ɪk) [grch.] *a.* 1. † Zeit-... (= chronical 1). — 2. *med.* chronisch, langwierig (*ant.* acute). [2. = chronic 2.]

chronical (~ᵊ-lˈ) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-...

chronicle (kʀɔᵛnˈ-ɪkl) **I** *s.* 1. Chro'nik *f*, Zeitgeschichte *f*. — 2. *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro'nika. — **II** *v/a.* ①b. 3. in eine Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (kʀɔᵛnˈ-ᵊ-klᵉʳ) *s.* Chroni'st *m*, Geschichtschreiber *m*.

chronogram ⚖ (kʀɔᵛnˈ-ᵊ-gʀăm) [grch.] *s.* Chronogra'mm *n*, Zahlenbuchstaben-Inschrift *f* (as. My Day Is Closed In Immortality [giebt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]). [lo'g *m*, Zeitforſcher *m*.]

chronologer ⚖ (kʀᵊ-nɔᵍˈ-lˈ-ᵊ-dʒᵉʳ) *s.* Chrono-

chronologic(al □) (kʀɔnˈ-ᵊ-lɔᵍˈ-dʒɪkˈ, ~ᵊ-lˈ) [grch.] *a.* chronolo'gisch; nach der Zeitfolge geordnet. [chronologer.]

chronologist ⚖ (kʀᵊ-nɔᵍˈ-lˈ-ᵊ-dʒɪst) *s.* =

chronology ⚖ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Chronologie *f*, Zeitbestimmung *f*, Zeitrechnung *f*.

chronometer (kʀᵊ-nɔᵍˈ-mˈ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Chronome'ter *m* (*n*), Zeitmeſſer *m*.

chrysal*is* ⚖ (kʀɪᵛsˈ-ᵊ-lɪs), *pl.* **~ides** (kʀᵊˈ-sălˈ-ᵊ-dīz) od. **~ises** (kʀɪᵛsˈ-ᵊ-lˈ-ᵊ-zᵉz) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-) Puppe *f*.

chrysocolla ♂ (kriß-ᵉ-kŏˡ-a) *s., min.* Kupfergrün *n.* [Chrysoli'th *m.*]
chrysolite ♂ (krilˀß-ᵉ-läit) [grch.] *s., min.*
chrysoprase ♂ (krilˀß-ᵉ-präs) [grch.] *s., min.* Chrysopra's *m.*
Chrysostom (krilˀß-ᵉ-ßtˀm od. krᵉ-ßŏˀß-tᵉm) *npr.* Chryso'stomos (Goldmund).
chub (tschöb) *s., ichth.* Döbel *m*, Dickkopf *m.*
Chubb (tschöb) *npr., id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⊕ ~('s lock) Chubbschloß *n.*
chubby F (tschöᵛb-ᵉ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*). [bäckig.]
chub-cheeked † (tschöᵛb-tschîkt) *a.* paus-
chuck (tschök) **I** *s.* 1. Glück(s)en *n* der Henne ꝛc. — 2. F Liebkosungswort: Täubchen *n*, Püppchen *n*. — 3. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 4. kurzer Stoß, Ruck *m*. — **II** *int.* 5. put! put! (beim Locken v. Hühnern); nutsch! nutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — **III** *v/a.* ①a. 6. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 7. F (hin)werfen; to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären.
chuck-farthing (tschöᵏt-fâᵉ-*dhin*ᵍ) *s.* Grübchenspiel *n* (Werfen mit einer Münze nach einem Ziel oder einer Grube).
chuck-full (~-fûl) *a. u. adv.* gestopft voll.
chuck-hole P (~-hōl) *s.* 1. tiefes Loch in e-m Wagengeleise. — 2. Art Kinderspiel mit Murmeln.
chuckle (tschökl) **I** *s.* 1. Glück(s)en *n* der Henne. — 2. F Kichern *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. glück(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 4. frohlockend sagen (auch to ~ out). — 5. liebkosen. — **III** *v/n.* ①b. 6. F kichern; he ~d up (oder in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen.
chuckle-head *prov.* (~hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m*. [köpfig, dumm.]
chuckle-headed *prov.* (~hĕd-ᵈid) *a.* dick-
chuff † oder *prov.* (tschöf; *Hom.* chough) **I** *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — **II** *s.* 4. plumper, grober Mensch; Tölpel *m*.
chuffiness † oder *prov.* (tschöᶠf-ᵉ-niᵉß) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen. [bäckig, plump.]
chuffy † od. *prov.* (tschöᶠf-ᵉ) *a.* □ paus-
chum (tschöm) **I** *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *m*, Schlafkamera'd *m* (v. Studenten). — 2. *cant* Mitgefangener *m* in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad *m*, inti'mer Bekannter. — **II** *v/n.* ①e. 4. F mit j-m sein Zimmer teilen, zs.-wohnen, Kameradschaft halten. — **III** *v/a.* ①e. 5. zum Mitgefangenen oder Stubengenossen geben (a. to ~ on od. upon).
Chumleigh (tschöᵐm-ᵉlᵉ) *npr.* (Ortsn.).
chummage (tschöᵐm-ᵉdQ) [chum] *s.* 1. F Zs.-wohnen *n* in einem Raum; Kamera'dschaft *f*. — 2. Miete *f* für das Mit-einwohnen.
chummy P (tschöᵐm-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵢz) *s.* Schornsteinfegerjunge *m*.
chump (tschömp) *s.* 1. Holzklotz *m*. — 2. dickes Ende (bsd. der Hammerkeule).
chunam Ost-I. (tschû-nâᵐm) *s.* Kalk(staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'ka-nuß).
chunk F *Am.* (tschönᵏ) *s.* kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei ꝛc.).
chunky F *Am.* (tschöᵏnᵘ-ᵏe) *a.* untersetzt, kräftig (von Personen oder Tieren).
chupatty Ost-I. (tschᵘ-pâᵗt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵢz) *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.
church (tschöᵛtsch) [a/e. *cirice, circe*; m/e. *chirche*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, tschöᵛ-tschᵢz) 1. Kirche *f*; High C~ englische Hochkirche; Low C~ purita'nische Kirche. — 2. *fig.* Geistlichkeit *f*. — 3. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen. — **II** *a.* 4. kirchlich; Kirchen-... — **III** *v/a.* ①c. 5. to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen). [weihfest *n*.]
church-ale ⑥ † (tschöᵛtsch-êl) *s.* Kirch-
church-goer (~-gō-ᵉʳ) *s.* Kirchgänger(in).
Churchill (tschöᵛ-tschil) *npr.* (Pers.).
churching (tschöᵛ-tschinᵍ) *s.* Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin.
church-land (tschöᵛtsch-länd) *s.* Kirchenländereien *f/pl.*, -gut *n*. [nisches Recht.]
church-law (~-lâ) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'-
churchman (tschöᵛtsch-män) *s.* 1. Präla't *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikaler *m*; Mitglied *n* der Staatskirche.
church-pew (~-pjû) *s.* Kirchen-stuhl *m*, -bank *f*. [Opferteller *m*.]
~-plate (~-plêt) *s.* Abendmahl-gerät *n*, -
~-plurality (~-plᵘ-räl-ᵘ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von mehreren Pfründen. [Kirche.]
~-porch (~-pōᵛtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer
~-preferment (~-prᵉ-fōᵉ-mᵉnt) *s.* kirchliches Benefi'zium, Pfründe *f*.
~-rate (~-rêt) *s.* Kirchensteuer *f*.
~-service (~-ßöᵛ-wiß) *s.* 1. Gottesdienst *m*. — 2. F englisches Gebetbuch.
churchwarden (~wâᵉdn) *s.* Kirchenvorsteher *m*. [Angehörige *f* der engl. Kirche.]
church-woman (tschöᵛtsch-wüm-ᵘn) *s.*
churchyard (tschöᵛtsch-jâᵉd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche.
churl (tschöᵉl) [a/e. *ceorl*; dtsch Kerl] *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro'bian *m*. — 3. ↖ *fig.* Knicker *m*, Filz *m*.
churlish (tschöᵛ-lisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig.
churlishness (~-niᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f*.
churn (tschöᵉn) [a/e.; vgl. dtsch *prov.* Kern, kernen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — **II** *v/a.* ①a. 2. buttern. — 3. Flüssigkeiten ꝛc. heftig schütteln, erschüttern.
churning (tschöᵛ-ninᵍ) *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter. [*m*.]
churn-staff (tschöᵛn-ßtaf) *s.* Butterstößel *m*.
chut (tschöt) *int.* ach! (Ausdruck der Ungeduld).
chute (schût) [fr. *chute* und engl. shoot] *s.* 1. Flußschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort.
chylaceous ♂ (kâ-lēᵉ-schᵉß) [grch.] *a.* milchsaft-artig. [*m*, Milch-, Speise-saft *m*.]
chyle ♂ (kâil) [grch.] *s., physiol.* Chylus *f*
chyliferous ♂ (kâ-lifᵉ-ᵘrᵉß) *a., physiol.* Milchsaft führend.
chylous ♂ (kâilᵛᵘß) *a.* milchsaft-artig.
chyme ♂ (kâim) [grch.] *s., physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m*.
chymification ♂ (kâi-mᵘ-fi-kēᵉ-schᵉn) *s., physiol.* Speisebrei-Bildung *f* im Magen.
C. I. *abbr.* = (Lady of the) Order of the Crown of India.
ciborium (ßᵘ-bōᵉ-rᵉ-ᵘm ⑨), *pl.* **~a** (~ᵘ-a) [lt.] *s.* 1. rom. Alt.: Trinkschale *f*. — 2. *Cath.eccl.*: a) Speisekelch *m* (Gefäß für die geweihte Hostie); b) Monstra'nz *f*. — 3. chm.: Alta'r-Baldachin *m*. [mal *n*.]
cicatrice (ßilᵛtᵘ-triß) *s.* Narbe *f*, Wund-
cicatrisant ④ ♂ (ßilᵛtᵘ-triᵘ-ßᵘnt) [fr.] *med.* **I** *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — **II** *s.* Vernarbungsmittel *n*.
cicatrisation ④ ♂ (ßik-ᵘ-tri-ßēᵉ-schᵉn) [fr.] *s., med.* Vernarbung *f*.
cicatrise ④ (ßilᵛtᵘ-traiß) *v/a.* und *v/n.* ①b. vernarben.
cicatrisive ♂ (ßilᵛtᵘ-ᵘ-traiß-ßiw oder ßik-ᵘ-traiᵛ-) *a., med.* Vernarbung befördernd.
cicely ♀ (ßilᵛß-ᵘ-lᵉ od. ßâiᵛß-ᵘ-lᵉ) [lt. *se'selis*] *s.* Kerbel *m*; sweet ~ wohlriechende Süßdolde; wild ~ Walderbel *m*.
Cicero (ßilᵛß-ᵘ-rō) *npr.* Ci'cero *m*.
cicerone (ßiß-ᵘ-rō-nᵉ od. tschi-tschᵘ-rō-nᵉ) [it.] *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m*.
Ciceronian (ßiß-ᵘ-rō-nēᵉ-ᵘn) *a.* cicero'nisch.
cichoraceous ♂ ♀ (ßik-ᵘ-rēᵉ-schᵉß) [grch.] *a.* cichorien-artig. [schierling *m*.]
cicuta ♂ ♀ (ßᵘ-kjûᵛ-ta) [lt.] *s.* Wasser-
cider (ßaiᵈᵉʳ-dᵉʳ) [fr.] *s.* Ci'der *m*, Apfelwein.
cider-man (~-män) *s.* Apfelweinhändler *m*.
ci-devant (fr.: ßi-dᵘ-wäᵍ) [fr.] **I** *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — **II** *s.* fr. Adeliger *m* während der ersten Revolution.
C. I. E. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire (engl.-ind. Ritterorden).
cif ⊕ (ßif) [zsgz. aus cost, insurance, freight] Kosten, Versicherung u. Fracht einbegriffen.
cigar (ßᵘ-gâᵉ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*.
cigar-box (~-bŏkß) *s.* Zigarrenkiste *f*.
~-case (~-kēß) *s.* Zigarren-etui' *n*, -tasche *f*.
~-divan (~-dᵘ-wän) *s.* Lokal, in dem man gegen 1 Schilling Eintrittsgeld eine feine Zigarre und Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.
cigarette (ßig-ᵃ-rĕᵗ) *s.* Zigarette *f*.
cigar-holder (ßᵘ-gâᵉ-hōl-dᵉʳ) *s.* Zigarrenspitze *f*. [förmiger Dampfer.]
cigar-steamer ⚓ (~-ßti-mᵉʳ) *s.* zigarren-
cilia ♂ (ßilᵛl-ᵉ-a) [lt.] *s/pl., anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimperhärchen *n/pl.*
ciliary ♂ (ßilᵛ(-ᵘ-)rᵉ) *a., anat.* Wimper-...
Cilicia (ßᵘ-liᵛsch-ᵉ-a) *npr.* Cili'cien *n*.
cimex ♂ (ßaiᵐ-mĕkß), *pl.* **~ices** (ßilᵛm-ᵘ-ßiß) [lt.] *s., ent.* Wanze *f*.
Cimmerian (ßᵘ-miᵛ-rēᵉ-ᵘn) *a.* finstre'risch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Dunkelheit.
cinchona ♂ ♀ (ßinᵏ-tōᵛ-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vicekönigin von Peru'] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m* (*Cincho'na*). — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.
Cincinnati (ßin-ßᵘ-nä-tᵉ, bisw. a. -nâᵗ-tᵉ) *npr.* (St. in Ohio, *U. S.*). [Gurt *m*.]
cincture (ßilᵛnᵏt-tschᵘʳ) [lt.] *s.* Gürtel *m*,
cinder (ßilᵛn-dᵉʳ) [a/e.] *s.* 1. (meist **~s** *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. Zinder *m/pl.* (feine Kohlen- und Koks-abfälle). — 3. ⊕ *metall.* Schlacke *f*.
Cinderella (ßin-dᵉ-rêᵛl-a) *npr.* Aschenbrödel *m* und *n* (auch *fig.*).
cinder-frame (ßilᵛn-dᵉʳ-fnēm) *s.* 1. ⊕ Aschengestell *n*. — 2. ♂ Funken-sieb *n*, -rost
~-pail (~-pêl) *s.* Kohlendämpfer *m*. [*m*.]
~-wench (~-wĕnsch), **~-woman** (~-wümᵘn) *s.* Kohlensammlerin *f*.
cindery (ßilᵛn-dᵉ-rᵉ) *a.* schlacken-artig.
cineraceous ♂ (ßin-ᵘ-rēᵉ-schᵉß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau.
cinerary (ßilᵛn-ᵘ-rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase od. urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m*.
cinereous ♂ (ßᵘ-nilᵛ-rēᵉ-ᵘß), **cineritious** (ßin-ᵘ-rilᵛsch-ᵘß) [lt.] *a.* aschig, aschfarbig.
Cingalese (ßinᵍ-gᵃ-liᵛß, **~lilᵛß**) **I** *a.* singale'sisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Singale'se *m*, Singale'sin *f*, (bsd. frühere) Bewohner v. Ceylon.
cinnabar (ßilᵛn-ᵃ-bâᵉ) [grch.] *s., min.* Zinnober *m*; ~ of antimony Spießglanz-Z.
cinnamon ♀ ⊛ (ßilᵛn-ᵃ-mᵉn) [grch.] *s.* Zim(me)t *m*, Kane(e)l *m*.
cinnamon-stick ♀ ⊛ (ßilᵛn-ᵃ-mᵉn-ßtik) *s.* Stangen-Zim(me)t *m*. [ne(e)l'stein *m*.]
cinnamon-stone (~-ßtōn) *s., min.* Ka-
cinque (ßinᵏt; *Hom.* sink) [fr.] *s.* Fünf *f* (auf Würfeln). [traut *n* (*Potentilla*).]
cinque-foil ♀ (ßilᵛnᵏt-fôil) *s.* Fünffinger-
Cinque Ports (ßilᵛnᵏt pōᵗß ⑨) *s.* die fünf engl. Häfen: Hastings, Sandwich, Dover, Romney, Hythe (später noch Winchelsea und Rye).
cipher (ßâiᵛ-fᵉʳ) [ar.] **I** *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*); *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine bloße Null sein. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; F what's the ~? was kostet es? — 3. Chiffre *f*, (Initia'l-)Buchstabe *m*. — 4. Chiffre-, Geheim-schrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ausrechnen. — 6. chiffrieren. — **III** *v/n.* ①a. 7. rechnen. — 8. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — *Syn.* ↑ calculate.
cipherer (ßâiᵛ-fᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Rechner *m*. — 2. Chiffrierer *m*.

ciphering (ßāiᶠ-fᵻ-rinᵍ) *s.* 1. Rechnen *n.* — 2. Geheimschreibekunst *f.*

Circassia (ßᵉᵣ-kāᶠsch-ᵻ-ə) *npr.* Circa'ssien *n*, Tscherke'ssien *n* (Landschaft am Kaukasus).

Circassian (ßᵉᵣ-kāᶠsch-ən) **I** *s.* 1. Circa'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f.* — 2. ● Art Wollstoff. — **II** *a.* 3. circa'ssisch, tscherke'ssisch.

Circe (ßöᵉᵣ-ßi) *npr.* Kirke *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f.*

Circean (ßᵉᵣ-ßiᶠ-ən) [Circe] *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd.

circensian (ßᵉᵣ-ßēⁿ-schᵊn) [lt.] *a.* circe'nsisch; Zi'rkus-...

circle (ßöᵉᵣkl; *Hom.* surcle) [lt. *ci'rculus*] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m.* — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m.* — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; family ~ Familienkreis *m.* — 4. regelmäßige Wiederkehr. — **II** *v/a.* ①b. 5. umkrei'sen, umwi'nden. — 6. einschließen, umgeben (auch to ~ about, around, in). — **III** *v/n.* ①b. 7. kreisen, sich im Kreise bewegen (auch to ~ about, around).

circled ↖ (ßöᵉᵣkld) *a.* 1. eingeschlossen. — 2. mit Kreisen od. runden Flecken versehen.

circlet (ßöᵉᵣ-klᵻt) *s.* kleiner Kreis.

circle-trains 🚃 (ßöᵉᵣkl-trēnſ) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.

circling (ßöᵉᵣ-klinᵍ) *a.* sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).

circuit (ßöᵉᵣ-kᵻt) [lt., fr.] *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f.* — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f.* — 3. Rundreise *f* v. Beamten, bsd. der Richter zur Abhaltung der Assisen. — 4. Gerichtsbezirk *m.*

circuit-breaker (ßöᵉᵣ-kᵻt-brēᵏ-kᵉʳ) *s., elect.* Stromunterbrecher *m.* [*m.*]

~closer (~klō-ſᵉʳ) *s., elect.* Stromschließer)

circuitous (ßᵉᵣ-kjuⁱᵘ-ᵻ-tðß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m.* [Bewegung *f* im Kreise.]

circuity (ßᵉᵣ-kjuⁱᵘ-ᵏᵻ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.*

circulable (ßöᵉᵣ-kjᵘ-ᵏlə-bl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d).

circular (ßöᵉᵣ-kjᵘ-ᵏlᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, rund; ● ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; 🚃 ~ railway Ringbahn *f*; ⚙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ stair-case Wendeltreppe *f*; 🚃 ~ (od. tourist) ticket Rundreise-Fahrschein *m*; ~ tour Rundreise *f.* — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — **II** *s.* 3. Zirkular *n.*

circulate (ßöᵉᵣ-kjᵘ-ᵏlēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zirkulieren lassen, in Umlauf setzen; ● to ~ bills Wechsel girieren. — **II** *v/n.* ①b. 2. im Umlauf sein, zirkulieren. — 3. herumreißen. — 4. verkehren (in Gesellschaft).

circulating (~lē-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* zirkulierend; *arith.* ~ decimal oder fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrmittel *n* (Geld 2c.).

circulation (ßöᵉᵣ-kjᵘ-lēᶠ-schᵊn) [lt.] *s.* Zirkulation *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; ~ of the blood Blutumlauf *m.*

circulatory (ßöᵉᵣ-kjᵘ-lə-tᵊ-rᵊ) *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-... — 2. umher-wandernd, -ziehend.

☞ **circum-...** [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumambience (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ämᵇ-bᵻ-ənß) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n.*

circumambient (~ämᵇ-bᵻ-ənt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).

circumambulate (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ämᵇ-bjᵘ-lēt) ①b. **I** *v/n.* herumgehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umge'hen.

circumambulation (~ämᵇ-bjᵘ-lēᶠ-schᵊn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n.*

circumcise (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßāiſ) *v/a.* ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.

circumciser (~ßāiᶠ-ſᵉʳ) *s.* Beschneider *m.*

circumcision (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßiᵣᶠq-ᵏᵘn) *s., eccl.* Beschneidung *f* (auch *fig.*).

circumference (ßᵉᵣ-kᵒᵐ-ᵏᵉ-rᵊnß) [lt.] *s., math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie *f* (auch *fig.*).

circumferentor ⊿ ↖ (ßᵉᵣ-kömᵖ-ᵏᵉ-rᵊnᵗ-tᵉʳ) *s., surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Bussole mit Winkelmesser). [kumfle'x *m* (ˆ, ˆ, ˜).]

circumflex (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ſlᵉkßⁱ) [lt.] *s., gr.* Zirkumfle'xus *m*, Zirkumfle'xion *f.*

circumfluent (ßᵉᵣ-kᵒᵐ-flᵘ-ənt) [lt.] *a., poet.* umflie'ßend, umflu'tend.

circumfuse (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-fjuᶻᵉ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. herum-, umher-gießen (*a. to* ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit ...

circumfusion (~fjuᶻᵉ-ᵍᵘn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n.* — 2. *fig.* Verbreitung *f.*

circumgyration (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-dᵍāiᵉ-rēᶠ-schᵊn) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achse. — 2. Herumreisen *n.* [liegend, umgebend.]

circumjacent (~dᵍēᶠ-ßᵊnt) *a.* herum-)

circumlocution (~lᵒᵘ-kjuᶻᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Umschrei'bung *f.* — 2. Umschweif *m.*

circumlocutory (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-lōᵏ-kjᵘ-tᵊ-rᵊ) *a.* umschrei'bend. [ummau'ern.]

circummure (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-mjuᶻᵉʳ) *v/a.* ①b.)

circumnavigable (~näᵛ-wᵻ-ᵍᵊbl) *a.* umschi'ffbar. [①b. umschi'ffen, umfe'geln.)

circumnavigate (~näᵛ-wᵻ-ᵍēt) [lt.] *v/a.*)

circumnavigation (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-näᵛ-wᵻ-ᵍēᶠ-schᵊn) *s.* (Erd-)Umfegelung *f*, Umschiffung *f.*

circumnavigator (~näᵛ-wᵻ-ᵍē-tᵉʳ) *s.* Umfe'gler *m*; bsd. Weltumsegler *m.*

circumpolar ⊿ (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-pōᵘ-lᵉʳ) *a., ast. u. geogr.* zirkumpola'r, um den Pol befindlich.

circumposition (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-pᵒ-ſiᵗſch-ᵊn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.

circumrotation ↖ (~rᵒ-tēᶠ-schᵊn) *s.* U'mdrehung *f*, U'mschwung *m.*

circumscissile ⊿ ❦ (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßiᵣᶠß-il) *a.* ringsherum aufspringend (Kapsel).

circumscribable (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßkraiᵉʳ-bᵊbl) *a.* umschrei'bbar, begrenzbar.

circumscribe (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßkraiᵉʳb) *v/a.* ①b. 1. umschrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken.

circumscription (~ßkraᵉʳp-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Umschrift *f* e-r Münze 2c. — 2. Umriß *m*, Umgre'nzung *f.* — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f.* — 4. ⊿ *math.* Umschreibung *f.* [umschrei'bend.]

circumscriptive (~rilw) *a.* □ umgre'nzend,)

circumspect (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßpᵉkt) [lt.] *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, wachsam.

circumspection (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßpᵉᵣᵏ-schᵊn) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f.*

circumstance (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßtᵻnß) [lt.] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f.* — 2. *gr.* Umstand *m*, adverbia'le Bestimmung. — 3. ⊢ *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 4. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in e-r ... Lage sn. — *Syn.* (zu ~ 1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allg.; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.

circumstantial (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßtäⁿ-schᵊl) *a.* □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; jur.: ~ evidence Indi'zienbeweis *m.* — 2. umständlich, eingehend. — 3. unwesentlich, zufällig.

circumstantiality (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-ßtän-schᵻ-äᵉʳ-lᵻ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* Umständlichkeit *f.*

circumstantiate (~ßtäⁿ-schᵻ-ēt) *v/a.* ①b. umständlich erzählen oder beschreiben.

circumvallation ⚔ (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-wᵊ-läᵉʳ-schᵊn) *s.* Umwa'llung *f*, Umscha'nzung *f* (*a. fig.*).

circumvent (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-wᵉᵉnt) [lt.] *v/a.* ①a. betrügen, überli'sten, prellen.

circumvolution (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-wᵊ-lⁱ(j)ᵘ-ᵣᵊschᵊn) [lt.] *s.* 1. U'm-drehung *f*, -wälzung *f.* — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule.

circumvolve† (ßöᵉᵣ-kᵘᵐ-wᵒᵉlw) [lt.] **I** *v/a.* u'mdrehen, u'mwälzen. — **II** *v/n.* sich umdrehen.

circus (ßöᵉᵣ-ᵏᵘßᵻ), *pl.* **~es** (~kᵘ-ßᵻſ) [lt.] *s.* 1. Zirkus *m*, Amphi'theater *n* (*a. fig.*). — 2. runder, v. Häusern eingeschlossener Platz.

circus-rider (~räᵻ-dᵉʳ) *s.* Kunstreiter *m.*

Cirencester (ßaiᵉʳ-ᵉⁿ-ßēßᵗ-tᵉʳ, ßiᵣᶠß-ᵉᵗᵉʳ, ßiᵣᶠß-ᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* (Stadt in Glsh., England).

cirrose ⊿ (*MU.* ßᵻ-roᵘßᵉ, *CT.D.* ßᵻ-roᵘß) *a.* 1. ❦ mit Ranken. — 2. *zo.* Wimper-... — 3. federwolkig. [Federwolke *f.*]

cirrus ⊿ (ßiᵣᶠᵉ-ᵏᵘß), *pl.* **~i** (ßiᵣᶠᵉ-ᵏāi) [lt.] *s.*)

Cisalpine (ßiß-äᵏl-pin, ~päᵏin) [lt.] *a.* cisalpi'nisch, diesseits der Alpen (von Rom aus).

Ciss(y) (ßiß, ßiᵣᶠß-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n.*

cist (ßißt) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Kiste *f*, Korb *m* für Geräte (bsd. bei den eleusi'nischen Mysti'erien). — 2. keltisches Steingrab. — 3. † = cyst.

Cistercian (ßiß-töᵉᵣ-ſchᵉᵗ-ᵊn) **I** *a.* cisterci'ensisch. — **II** *s.* Cisterci'enser *m.*

cistern (ßiᵣᶠß-tᵉʳn) [lt.] *s.* Ziste'rne *f*, Wasserbehälter *m.* [*phys.* Gefäßbarometer *n.*]

cistern-barometer ⊿ (~bäᵗ-röm-ᵉᵗᵉʳ) *s.,*)

cistus ⊿ ❦ (ßiᵣᶠß-tᵊß), *pl.* **~uses** (~tᵉ-ßᵻſ) oder **~i** (~tāi) [grch.] *s.* Ciströschen *n.*

cit ⊢ (ßit; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spießbürger *m*, Philister *m.*

citadel (ßiᵣᶠt-ᵃᵈ-dēl) [fr.] *s.* Burg *f*, ⚔ Zitade'lle *f* (auch *fig.*).

citation (ßaiᵗ-tēᶠ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. jur.: Zitation *f*, schriftliche Vorladung. — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* einer Stelle.

citatory (ßaiᵗᵉʳ-tᵉ-tᵊ-rᵊ) *a.* zitierend; Vorladungs-...; letter ~ schriftl. Vorladung *f.*

cite (ßait; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* jur.: zitieren, vorladen — 2. zitieren, anführen. — *Syn.* s. adduce.

citer (ßaiᵗᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Vorfordernde(r), Gerichtsbote *m.* — 2. Zitierende(r).

cither(n) ♪ (ßiᵣᶠth-ᵉʳ(n) *s.* Zither *f.*

citizen (ßiᵣᶠt-iſn) [city] *s.* 1. Bürger *m.* — 2. Städter *m* (*ant.* countryman). — 3. Zivili'st *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 4. (Staats-)Bürger *m* (*ant.* alien).

Citizen-King (~kinᵍ) *s., hist.* Bürgerkönig *m* (Louis-Philippe).

citizen-like (~laiᵏ) *a.* städtisch, bürgerlich.

citizenship (~schip) *s.* Bürgerrecht *n.*

citrate ⊿ (ßiᵣᶠt-rāt) *s., chm.* zitronsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei-oxyd.

citric ⊿ (ßiᵣᶠt-riᵏ) *a., chm.*: ~ acid Zitronsäure *f*; ~ ether Zitron-äther *m.*

citrine (ßiᵣᶠt-rin) *a.* zitronengelb.

citron ❦ (ßiᵣᶠt-rᵊn) [grch.] *s.* Zitrone *f*, Limone *f*; ● preserved ~ Zitrona't *n.*

citron-wood ❦ ● (~wud) *s.* 1. Orangenholz *n.* — 2. † Sa'ndarakholz *n.*

cittern ♪ (ßiᵣᶠt-ᵗᵉʳn) *s.* Zither *f.*

city (ßiᵣᶠt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [a/f. *cité*; lt. *civita't-em*] **I** *s.* (s/f. ↖ s/m.) 1. Stadt *f.* — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerschaft *f.* — 3. the City = the ~ of London Altstadt *f* v. London. — **II** *a.* 4. städtisch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — *Syn. town* Stadt im allg.; *city* Bzdg für eine größere Stadt (in früherer Zeit Sitz e-s Bischofs)

city-*arab* (ßiᵣᶠt-ᵗ-ᵃʳ-ᵃᵇ) *s., sl.* Straßenjunge *m* (in London). [einer Zeitung.]

~-article (~ᵃʳ-tikl) *s.* Börsenbericht *m* in)

~-court (~kōᵘt ⑨) *s.* 1. Stadtgericht *n.* — 2. *Am.* Magistra'tsgericht *n* (bestehend aus dem mayor, recorder und den aldermen).

~-freedom (~ſri-dᵊm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtsame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.

~-mission (~-miſch-ᵊn) *s.* innere od. Stadt-Mission. [lus *m.*]

~-recorder (~rᵉ-kōᵉʳ-dᵉʳ) *s.* Stadt-Syndi-)

civet ● (ßiᵣᶠw-ᵻt) [fr.] *s.* Zibe't(h) *m.*

civet-cat (~-kät) *s., zo.* afrik. Zibet(h)katze *f.*

civic (sĭv'ĭk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f.*

civil (sĭv'ĭl) [fr.; lt. *civi'lis*] *a.* □ 1. den Staat betreffend; Zivi'l-...; Bürger-...; ~ list Zivilliste *f*; ~ war Bürgerkrieg *m.* — 2. zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ~ engineer (*abbr.* C. E.) Zivil-ingenieur *m.* — 3. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich (*ant.* blunt). — 4. jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural); ~ death bürgerlicher Tod (durch Verbannung). — *Syn. civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist im höheren Stil gebraucht) fein, artig im Benehmen.

civilian (sĭ-vĭl'-ĭ-ăn ⑧) *s.* 1. Professor *m* od. Student *m* des Zivi'lrechtes. — 2. Zivilbeamter *m.* — 3. Zivili'st *m.*

civilisation ④ (sĭlv.-ĭ-zā'-shŏn, a. -lăĭ'-) *s.* Zivilisation *f*, Kultu'r *f*, Gesittung *f.*

civilise ④ (sĭv'ĭl-ĭz) ①b. *v/a.* gesittet od. der Kultur zugänglich machen, zivilisieren.

civiliser ④ (~lăĭ'-) *s.* Kultu'rverbreiter *m.*

civility (sĭ-vĭl'-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f.* [artig.

civil-spoken (sĭv'ĭl-spōkn) *a.* höflich,

C. J. *abbr.* = Chief Justice (s. chief 1).

clachan (klăch'-ăn) *s.* kleines Dorf.

clack (klăk) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bsd. von Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper *f.* — 3. Geplapper *n.* — 4. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — **II** *v/n.* ①a. 5. klappern, rasseln. — 6. *fig.* plappern, schwatzen.

clack-box (klăk'-bŏks) *s.* Ventilklammer *f* der Pumpe.

~valve ⚙ ⚓ (~vălv) *s.* Klappenventil *n.*

clad (klăd) *pret.* und *p.p.* von clothe und *a.* 1. gekleidet, bekleidet. — 2. *fig.* befriedigt.

clag (schott. und *provcN.* (klăg) *s.* Klatte *f* (anhaftende Schmutzmasse an Schuhen, Wolle 2c.).

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen. — **II** *s.* 2. (Rechts-)Anspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf ...); to lay ~ to ... Anspruch machen auf ... — 3. ⚒ Mutung *f.* — 4. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht.

claimable (klē'-mĭbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar. [Prätende'nt *m.*

claimant (klē'-mĭnt) *s.* Beanspruchende(r),

Clair (klā') *npr.*, *id.* (männl. Vn.).

clair-obscure (klā'ʀ-ŏb-skjūʳ') [fr.] *s.*, *paint.* Helldunkel *n.* [Hellsehen *n.*

clairvoyance (klā'-vŏĭ'-ăns) [fr.] *s.*, *med.*

clairvoyant (klā'-vŏĭ'-ănt) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* Hellseher(in).

clam[1] (klăm) *s.* Name verschiedener doppelschaliger, als Speise sehr geschätzter Muscheln: *Am.* hard oder round ~ Venusmuschel *f*; soft oder long ~ Zangenmuschel *f.*

clam[2] (klăm) **I** *s.* feuchte Kälte. — **II** *a.* klamm, feuchtkalt. — **III** *v/a.* ①e. beschmieren. — **IV** *v/n.* ①e. ankleben.

clamant (klē'-mĭnt und klā'm-ĭnt) *a.* wehklagend. [(hinauf)klettern (a. to ~ up).

clamber (klă'm-bʳ') *v/n.* ①a. klimmen,

clamjamphrie schott. (klăm-dʒă'm-frĭ) *s.* Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f.*

clamminess (klă'm-ĭ-nĕs) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit. [feucht und klebrig.

clammy (klă'm-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) kalt-

clamorous (klă'm-ʳ-ŏs) [lt.] *a.* □ lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt.

clamour (klă'm-ʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumu'lt *m*; Geräusch *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. schreien (for nach, against gegen).

clamourer (klă'm-ʳ-ʳ) *s.* Schreier(in).

clamp[1] ⚙ (klămp) **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f.* — 2. Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung). — 3. **~s** *pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Klammern befestigen; verschalen.

clamp[2] *provc.* (~) **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n.* — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen. — Vgl. **~**[1].

clamp-irons (klă'mp-ăĭ'-ʳnz) *s/pl.* verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin.

clan (klăn) [kt.] *s.* 1. schott.: Clan *m*, Stamm *m.* — 2. *sl.* Bande *f*; *pol.* Clique *f.*

clandestine (klăn-dĕ'-stĭn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen; unerlaubt.

clang (klăn[g]) [lt.] **I** *s.* Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. schallen, klingen, klirren (lassen).

clangorous (klă'n[g]-(g)ʳ-ŏs) *a.* □ scharf, helltönend, klangvoll.

clango(u)r (klă'n[g]-(g)ʳ') *s.* u. *v.* = clang.

clanjamfray, **~le** schott. *s.* = clamjamphrie.

clank (klăn[g]k) [ton-nachahmend] **I** *s.* Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-)Gerassel *n.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. klirren oder rasseln (lassen).

clannish (klă'n-ĭsch) *a.* □ zu einem Clan gehörig; Clan-... [an j-n Clan.

clannishness (~-nĕss) *s.* Anhänglichkeit *f*

clanship (~shĭp) *s.* Clanschaft *f.* [glied *n.*

clansman (klă'nz-măn) *s.* Stammesmit-

clap (klăp) [m/e. *clappen*; disch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. clapt) 1. klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — 2. klopfen, leicht berühren. — 3. fast † od. *provc.* Thür 2c. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — 4. F et. schnell, hastig thun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen 2c. (to, on, into, &c. an, auf, in 2c.; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ↯. — 5. to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (a. to ~ into jail od. prison, to ~ up, † to ~ fast). — 6. to ~ one's hands in die Hände klatschen. — 7. j-m Beifall klatschen, zuklatschen. — 8. Flügel 2c. schlagen (vom Vogel). — 9. Pflichten 2c. auferlegen (on, upon). — 10. fast †: to ~ up hastig, leicht aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (s. a. ~ 4). — **II** *v/n.* ①e. 11. *provc.* klappen, krachen. — **III** *s.* 12. † Krach *m*, bsd. ~ of thunder Donnerschlag *m.* — 13. ⚙ Anschlag *m*, Mühlklapper *f.*

to ~ 4 F: to ~ eyes on sein Auge richten auf; why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; to ~ on a dress einen Anzug schnell anziehen, in ... hineinfahren; to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

clapboard ⑤ (klă'p-bōd ⑨, klă'b-ʳd) *s.* 1. kleinere Faßdaube. — 2. *Am.* Schindel *f.*

clap-bread *provc.* (klă'p-brĕd) *s.* harter dünner Hafermehl-Kuchen.

Clapham (klă'p-ʳm) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

clap-net (~nĕt) *s.* Schlagnetz *n.*

clapper (~ʳ) *s.* 1. Klapper *f.* — 2. Klöppel *m* einer Glocke. — 3. Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m.* — 4. ⚙ † Pumpenklappe *f.* — 5. F (schwatzhafte) Zunge.

clapperclaw † od. *provc.* (~klă) *v/a.* ①a. zerkratzen; schlagen; *fig.* ausschimpfen.

clapper-rail *Am.* (klă'p-ʳ-rēl) *s.*, *orn.* (Wiesen-)Knarre *f*, Wachtelkönig *m.*

clapt (klăpt) *pret.* und *p.p.* von clap.

claptrap ⑤ (klă'p-trăp) **I** *s.* Kniff *m* oder schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen. — **II** *a.* auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt *m.*

Clara (klā'-ra) *npr.* Clara, Klara *f* (Vn.).

Clare (klā') **I** *npr.*: a) = Clara u. Clarissa (Vn.); b) Prin. und Ortsn. — **II** *s.*, *eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s).

Clarence (klă'ʳ-nzĕ) **I** *npr.* Duke of ~ engl. Prinzentitel. — **II** *c.* ~ *s.* vierrädrige Kutsche.

Clarenc(i)eux (klă'ʳ-n-zhjū) [Duke of Clarence] *s.* zweiter Wappenkönig Engl.

Clarendon (~dʳn) *npr.* (Prin.). [lands.

clare-obscure *s.*, *paint.* = clair-obscure.

claret (klă'ʳ-ĕt) [a/f. *id.*; fr. *clairet*] *s.* 1. Clare't *m* (jeder fr. Rotwein, außer Burgunder). — 2. Bogen-*sl.* Blut *n.* — 3. Rotweinfarbe *f.* [klärung *f* von Flüssigkeiten.

clarification (klă-ʳ-fĭ-kā'-shŏn) *s.* Ab-

clarifier (klă'ʳ-ă-făĭ-ʳ) *s.* 1. Klärmittel *n.* — 2. ⚙ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f* für Zucker.

clarify (klă'ʳ-ă-făĭ) [a/f., lt.] *v/a.* ①d. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft 2c. reinigen, aufklären (auch *fig.*).

clarinet ♪ (klă'ʳ-ĭ-nĕt, klă-ʳ-ĭ-nĕ't) [fr.] *s.* Klarine'tte *f.* [*n* (helltönende Trompe'te).

clarion ♪ (klă'ʳ-ĭ-ŏn) [fr. *clairon*] *s.* Klari'n

Clarissa (klă-rĭ'-ă) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).

Clarke (klā'ʳk) *npr.* (Prin.). [beschmutzt.

clarty schott. u. *provcN.* (klā'ʳ-tĭ) *a.* schmutzig;

clary ♀ (klā'ʳ-ĭ) [mlt. *scla'rea*] *s.* Scharlei'-Salbei' *f*, Scharlachkraut *n.*

clash (klăsch) **I** *v/n.* ①c. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen. — 2. *fig.* streiten, im Widerstreit oder Widerspruch stehen (with, against mit), zuwider sein. — **II** *v/a.* ①c. 3. klirren, rasseln, ertönen lassen. — **III** *s.* 4. Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m.* — 5. Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m.* — 6. schott.: Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz.

clasp (klaßp) **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ein-, zuhaken, -schnallen, -häkeln, -heften; schließen. — 2. ergreifen, festhalten, umklammern, (um)fassen; uma'rmen, umfa'ngen; umwi'nden; falten (Hände). — **II** *v/n.* ①a. 3. sich an-heften, -klammern; ♀ ranken (a. to ~ to). — **III** *s.* 4. ⚙ Haken *m*, Haspe *f*, Klammer *f.* — 5. ⚙ am Buche: Schloß *n.*

clasper (klă'ß-pʳ') *s.* der, die, das Festhaltende 2c., bsd.: a) ⚙ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f.*

claspered ♀ (klă'ß-pʳ'ʳd) *a.* mit Ranken versehen. [messer *n.*

clasp-knife (klă'ßp-năĭf) *s.* Einschlag-

clasp-pin (~pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f.*

class (klaß) [lt. *classis*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, klă'ß-ĕz) *zo.*, ♀, a. Schul-, Rang-, Gesellschafts-2c. Klasse *f.* — **II** *v/a.* ①c. klassifizieren; in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen (among unter). [Schul-genosse *m.*

class-fellow (klă'ß-fĕ'-lō) *s.* Klassen-,

classic (klă'ß-ĭk, *CT.D.* klă'ß-ĭt) [lt.] **I** *a.* klassisch; mustergiltig. — **II** *s.* Kla'ssiker *m.*

classical (klă'ß-, *CT.D.* klă'ß-ĭ-kăl) *a.* □ = classic. [*s.* Klassizität' *f*, das Klassische.

classicality (klăß-, *CT.D.* klaß-ĭ-kă'l-ĭ-tĭ) *f*

classicism ⓐ (klă'ß-, klă'ß-ĭ-sĭzm) *s.* Klassizi'smus *m*; klassischer Stil, klassische Form od. Bildung. [Einteilung *f* (in Klassen).

classification (klăß-, klaß-ĭ-fĭ-kĕ'-shŏn) *s.*

classificatory (klă'ß-, klă'ß-ĭ-fĭ-kă-tʳ-nĕ) *a.* (in Klassen) einteilend, klassenbildend.

classify (klă'ß-, klă'ß-ĭ-făĭ) *v/a.* ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen.

clatch schott. (klătsch) *v/a.* ①c. 1. bekleckſen. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuſchen.

clatter (klă'ʳt-ʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott.: klatschen. — **II** *v/a.* ①a. 3. klirren lassen, klappern mit ... — **III** *s.* 4. Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n.* — 5. Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch *n.*

clatty schott. (klă't-ĭ) *a.* dreckig, schmutzig.

Claudia (klă'-dĭ-a) *npr.* Claudia *f* (Prin.).

Claudius (klă'-dĭ-ŭs) *npr.* Claudius *m* (Prin.).

claught schott. (klăcht, klăkht) *p.p.* von cleek.

clause (klăz) [*Hom.* claws] [a/f. *id.*, mlt. *clausa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m.* — 2. *gr.* Nebensatz *m.* — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung. — *Syn.* s. condition.

claustral (klâ″-ßtrᵃl) *a.* klösterlich; Kloster-...
clavate, ~d 🌿 (klē″-wāt, klē″-wᵃ-tᵉd) [lt. *clava'tus*] *a.* ♀ und *zo.* keulenförmig.
clave † (klēw) *pret.* von cleave.
claver[1] (schott. u. *provcN.* (klē″-wᵉr, klâ″w-ʳ) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n.*
claver[2] ♀ † od. *provc.* (klē″-wᵉr) *s.* = clover.
Claverhouse (klâ″w-ʰâûß, klâ″w-ʰᵘ) *npr.* (Prtn.).
clavichord ♪ (klâ″w-ᵏi-kôʳd) *s.* Klavicho'rd(n) (alte Art Klavier, 18. cæ.).
clavicle 🦴 (~ikl) [lt.] *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n.*
clavicular 🦴 (klᵃ-wi″ᵏᵘ-lᵉr) *a.* □ *anat.* schlüsselbein-...
clavier ♪ (klᵃ-wi″ᵉr)[dtsch, fr.] *s.* 1. Klavier *n.* 2. (*MV.* klâ″w-ɪᵉ) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.
claw (klâ) [a/e. *clawu*] **I** *s.* 1. Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. Pfote *f*, Tatze *f*. — 3. *zo.* (Krebs-)Schere *f*. — 4. ⚙ Klaue *f*; Spalt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer)kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — 6. packen, fassen, betasten. — 7. meist schott.: leise tratzen, krauen; kitzeln. — **III** *v/n.* ①a. 8. kratzen; sich ankrallen. — 9. † schmeicheln, es halten mit (upon, with). — 10. ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; auch to ~ off (od. from the shore) od. to ~ it off.
clawed (klâd) *a.* 1. klauig, mit Klauen od. Scheren. — 2. zerkratzt (auch ~-up).
clawless (klâ″-lᵉß) *a.* ohne Klaue(n).
claw-sickness (klâ″-ßik-nᵉß) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe und Rinder.
clay (klē) [a/e. *clæg*] **I** *s.* 1. *min.* Thon *m*, Lehm *m*, Letten *m*. — 2. † weiteS.: Erde *f* (bes. als Grabesdecke); Schmutz *m*. — 3. *fig.* irdische Hülle, Staub und Asche. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Thon od. Lehm behandeln, bedecken, verschmieren. — 5. Sandboden mit Lehm oder Thon mischen. — 6. ⚙ Zucker decken, terrieren. [Luftziegel *m*.]
clay-brick ⚙ (klē″-brik) *s.* Lehmstein *m*.
clay-cold (~kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.
clayed (klēd) *a.* 1. mit Lehm oder Thon bedeckt ꝛc. — 2. thon-, lehm-artig.
clayey (klē″-ᵉ) *a.* thonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*. [*m*.]
clay-ground (klē″-graûnd) *s.* Lehmboden *m*.
claymore (klâ″-mōʳ ②) [gael.] *s.* ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (bisweilen zweihändiges) Breitschwert.
Clayton (klē″-tᵉn) *npr.* (Prtn.).
clean (klîn) [a/e. *clēne* klein] **I** *a.* □ meist rein: 1. rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty). — 2. rein (nicht vermischt). — 3. rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); *typ.* ~ proof Revisionsbogen *m*. — 4. *fig.* moralisch rein, keusch († of, from); F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche. — 5. fein gebaut, wohl geformt (bes. Pferd). — 6. ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend. — 7. *sl.* schlau, geschickt, gewandt. — 8. glatt (Schnitt; Sprung). — *Syn.* (zu ~ 1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz od. Flecken (a. *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei v. fremder Beimengung. — **II** *adv.* 9. rein, reinlich, sauber, forgsam. — 10. rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus. — 11. auf e-e gewandte Weise, geschickt. — 12. ungefährdet, glücklich. — **III** *v/a.* ①a. 13. reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen. — 14. to ~ mit *adv.*: to ~ away s. to ~ off; to ~ down von oben bis unten reinigen; to ~ off abputzen; to ~ out *sl.* ausbeuteln, schröpfen. — *Syn. To clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr im höheren Stil gbr.); *purify* et. in voller Reinheit herstellen, läutern.
cleaner (klî″-nᵉr) *s.* der, die, das Reinigende.
cleanliness (klē″n-lᵉ-nᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*.
cleanly[1] (~lᵉ) *a.* (↖~ily *adv.*) 1. rein(lich), sauber. — 2. reinigend. — *Syn.* s. clean I.
cleanly[2] (klî″n-lᵉ) *adv.* zu clean. [keit *f*.]
cleanness (klî″n-nᵉß) *s.* Reinheit *f*, Sauber-
cleanse (klenß) [a/e. *clæ'nsian*] *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus)kehren, (aus)fegen; spülen, waschen. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — *Syn.* s. clean III.
cleanser (klē″n-ᶻᵉr) *s.* Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in).
clear[1] (klî″ᵉ) [m/e. *cler(e)*, (alt-)fr. *clair*, lt. *clarus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.). — 2. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft. — 3. *fig.* rein, fleckenlos. — 4. ohne Abzug ꝛc., rein, ⚉ netto. — 5. vollständig, ganz, unbedingt. — 6. frei von Hemmnissen; geordnet (Verhältnisse); offen (Weg ꝛc.). — *Syn. clear* klar, deutlich im allg. (auch *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adv.* 7. hell, klar. — 8. unbehindert, ⚓ klar; ⚓. — 9. (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich. — **III** *s.* 10. innerer Raum; in the ~ im Lichten.
Zu ~ 8: to come oder get ~ off frei ausgehen, davonkommen; to get ~ off ... sich befreien, sich frei- od. los-machen, loskommen von ...; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von; to stand ~ aus dem Wege gehen.
clear[2] (klî″ᵉ)[v. clear[1] I] ①a. **I** *v/a.* 1. Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ꝛc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig od. klar machen. — 2. erklären, aufklären. — 3. *fig.* reinigen, säubern (of, from von). — 4. von Hindernissen frei machen; to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*). — 5. Wald zum Anbau lichten. — 6. Haus, Zimmer ꝛc. leeren, räumen. — 7. Hindernis, Unannehmlichkeit ꝛc. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 8. ohne Anstoß springen über ..., zurücklegen; Sport: nehmen. — 9. ins reine oder in Ordnung bringen; Schulden abtragen. — 10. ⚓: a) Taue ꝛc. klaren, klar machen, klarieren; b) to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; c) to ~ a ship die Ladung löschen; d) ⚔ to ~ a ship for action od. to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen. — 11. rein verdienen (by an). — 12. to ~ mit *adv.* ↕. — **II** *v/n.* 13. Wetter: sich auf-klären, -hellen, -heitern (a. *fig.*); v. Flüssigkeiten: klar od. hell werden. — 14. frei werden; ⚓ klar kommen (von et. Hinderndem). — 15. den Platz räumen. — 16. sich leeren. — 17. to ~ mit *adv.* ↕.
Zu ~ 12: to ~ away fortschaffen, wegräumen; to ~ off Belästigung, Hindernis fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen; to ~ out: 1. hinaus-, fort-schaffen, hinauswerfen; 2. ⚉ ausverkaufen; 3. F ausräumen, ausbeuteln; 4. ⚓ Schiff, Ladung ausklarieren (beim Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen und Zoll zahlen); *fig.* auf den Weg od. in die Welt schicken; to ~ up: 1. klären, auf-klären, -hellen (a. *fig.*); 2. aufräumen, ordnen.
Zu ~ 17: to ~ away: 1. sich verziehen (Nebel); 2. abräumen, den Tisch abdecken; F to ~ out sich aus dem Staube machen; to ~ up sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene).
clearance ⚓ ⚉ (klî″-rᵉnß) *s.* 1. Verzollung *f*. — 2. Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*.
clear-cut (klî″-köt) *a.* 1. scharf geschnitten. — 2. *Am.* echt, ehrlich.
clearer (klî″-rᵉr) *s.* der, die, das Klärende, Reinigende ꝛc.
clear-headed (klî″ʳ-hēd-ᵈᵉd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.
clearing (klî″-rinᵍ) *s.* 1. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 2. ⚙ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammfasse *f*.
Clearing-House ⚓ ⚉ (klî″-rinᵍ-ʰâûß) *s* Abrechnungshaus *n* der Londoner ꝛc. Bankiers
clearly (klî″ʳ-lᵉ) *adv.* 1. klar (s. clear[1]). — 2. deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel.
clearness (~nᵉß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f*. [Helldunkel *n* (a. *fig.*).]
clear-obscure (klî″ʳ-ᵏᵇ-ßkjûʳ) *s.*, *paint.*
~sighted (klî″ʳ-ßâ-ᵗᵉd) *a.* klarsehend.
~starch ⚓ (klî″ʳ-ßtâ-tʃ) *v/a.* ①c. Wäsche stärken. [Stärker(in).]
~starcher ⚓ (klî″ʳ-ßtâʳ-tʃᵉʳ) *s.* (Wäsche-)
~story (~ßtō-rᵉ ②) *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes.
cleat (klît) *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung e-s Balkens ꝛc. angenagelte Leiste). — 2. Keil *m*. — 3. breitköpfiger Schuhnagel.
cleavable (klî″ʳ-wᵊbl) *a.* spaltbar.
cleavage (klî″ʳ-wᵊdǰ) *s.*, *min.* Spalten *n*; Spaltung *f* (auch *fig.*); Spaltbarkeit *f*.
cleave[1] (kliw) [a/e. *cleofan*, *cliofan*; mhd. *klieven* klieben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ↖ clove, † clave; *p.p.* cleft, cleaved, ↖ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)spalten, zerreißen (auch *fig.*). — 2. eindringen in; to ~ a path through a wilderness einen Weg durch e-e Wildnis bauen. — **II** *v/n.* 3. sich spalten, bersten, aufspringen.
cleave[2] (~) [a/e. *cleofian*, *clifian*; dtsch kleben] *v/n.* ①b. (↖ *pret.* clave) 1. (an-) kleben, haften, hangen bleiben, sich anhängen (to). — 2. anhangen, treu bleiben (to *dat.*). — Vgl. ~[1].
cleaver (klî″ʳ-wᵉr) [cleave[1]] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⚙ Schlächterei: Hackmesser *n*. [kraut.]
cleavers ♀ (klî″ʳ-wᵉr-ᵢ) *s.* kletterndes Labkraut.
cleek schott. u. *provcN.* (klîk) **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. claught) mit einem Haken angeln, fassen, greifen, raffen. [*m*.]
clef ♪ (klef)[fr.; lt. *clav-em*] *s.* Notenschlüssel
cleft[1] (klêft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave[1]. — **II** *a.* gespalten; Spalt-... — Vgl. ~[2].
cleft[2] (klêft) [m/e. *clift*, *clyft*; dtsch Kluft] *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Riß *m*, Ritze *f*. — 2. *vet.* Horn-kluft *f*, -spalte *f*.
cleft-graft ♀ (klef″ʳ-ßt-graft) *v/a.* ①a. *hort.* in den Spalt pfropfen.
cleg schott. u. *provc.* (klegᵍ) *s.* 1. *ent.* (Pferde-) Bremse *f*. — 2. geschickte Person.
clematis ♀ (klᵉ-mᵃ-ᵗᵉtiß, -ᵗᵉ- klᵉ-mâʳ-tiß oder klᵉ-mâʳ-tiß)[lt., grch.] *s.* gemeine Waldrebe.
clemency (klē″-mᵉn-ßᵉ) [lt. *clemen'tia*] *s.* Milde *f*, Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*.
Clement[1] (klē″-mᵉnt) *npr.* Kle'mens *m* (Bn.).
clement[2] (klē″-mᵉnt) [lt.] *a.* □ mild, gütig, gnädig, nachsichtig.
clench (klenʃ) [m/e. *clenchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. Spitze e-s eingeschlagenen Nagels umschlagen, ⚙ Nagel, Bolzen vernieten, verklinken, festklammern; ein-, aus-klinken (= clinch). — 2. fest zs.-pressen, Faust ballen, Zähne auf-ea.-beißen (mit to ~ together). — **II** *s.* 3. = clinch. [ð″p-ᵃ-ᵗʳa) *npr. Kleo'patra f.*]
Cleopatra (klî-ᵉ-pē″-ᵗʳa, klî-ᵉ-pâ″ᵗ-ra, klᵉ-ᵖᵃ-ᵗʳa)
clepsydra 🕰 (klē″p-ᵏᵉ-ᵈra)[grch.] *s.* Wasseruhr *f*. [Kleptomanie *f*, Stehlsucht *f*.]
cleptomania 🕰 (klēp-tᵉ-mē″-nᵉ-a)[grch.] *s.*
clergy (klö″ʳ-dǰᵉ) [a/s. *clergie*; spät-lt. *cle'ricus*] *s.* Geistlichkeit *f* (*ant.* laity).
clergyman (klö″ʳ-dǰᵉ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Geistlicher *m* (*ant.* layman).
clerical (klē″ʳ-ᵏᵉl) **I** *a.* □ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend. — 2. schriftlich, einen Schreiber (clerk) betr.; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geistlicher *m*. — 4. Klerika'ler *m*.

clerk (*MV.* klâ·k; in London und Umgegend jetzt häufig klô·k; *Am.* klô·k; *provcN.* und schott. klêak) [lt. *cle'ricus*] *s.* 1. Geistlicher *m.* — 2. Küster *m* (auch parish ~). — 3. Sekretä'r *m*, Schreiber *m*; articled ~ juristischer Student, der bei e-m Rechtsanwalt arbeitet; C~ of the Peace Grafschaftssekretä'r *m*. — 4. ⊛ Commis *m*, Handlungs-, Laden-diener *m*, Buchhalter *m* (auch commercial ~).

Clerkenwell (klâ·r-kn-wĕl) *npr.* Stadtteil v. Alt-London mit Gefängnis u. Kriminal-Gerichtshof.

clerkly (klâ·r-l°, klô·r-l.) *a.* 1. geistlich. — 2. ↖ gelehrt. — 3. schreibermäßig.

clerkship (klâ·r-schîp, klô·r-l.) *s.* 1. † Amt *n* e-s Geistlichen. — 2. Amt *n* e-s Buchhalters, Sekretärs ꝛc. [Bergschlucht *f.*]

cleuch, cleugh schott. (klî·-ŭ·ch od. klŭ(ch)) *s.*

Cleveland (klî·w-länd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

clever (klĕ·w-ᵉr) *a.* □ (s. ~ly) 1. a) geschickt, gewandt; b) geistreich, gescheit; ~ fellow geriebener Bursche. — 2. a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; hübsch; b) F *Am.* gutmütig; liebenswürdig. — *Syn.* s. adroit.

cleverly (~ᵉr-l°) *adv.* 1. s. clever. — 2. *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade.

cleverness (klĕ·w-ᵉr-n-ß) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* ꝛc. (s. clever).

Cleves (klîwz) *npr.* Kleve *n* (Stadt u. Land).

clevis, clevy (klĕ·w-iß, klĕ·w-°) *s.* 1. ⊛ U-förmiges Zug-eisen am Pflug oder an der Wagendeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ↖ klû) [a/e. *cliwen, cleowen*] I *s.* 1. *provcN.* Knäuel *n*. — 2. *fig.* Ariа'dnefaden *m*, leitender Faden (meist clue). — 3. *fig.* Lebensfaden *m*. — II *v/a.* ⓘa. 4. to ~ up aufwickeln, aufrollen; ⚓ Segel aufgeien.

Clew-Bay (klū·-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klū·r-gâ·r-n°t) *s.* Geitau *n* des großen und des Fock-Segels.

clew-line ⚓ (klū·r-lâ·n) *s.* Geitau *n*.

click[1] (klik) I *v/n.* u. *v/a.* ⓘa. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — II *s.* 2. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n*. — 3. ⊖ *mach.* Sperrhaken *m*; Thürklinke *f*.

click[2] (klik) *v/a.* (*v/n.*) ⓘa. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (a. to ~ up).

click-clack (klî·k-klă·k) I *int.* 1. klippklapp. — II *s.* 2. Klippklapp *n*. — 3. Geschwätz *n*.

clicker (klî·r-k-ᵉr) *s.* 1. ⊛ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Thür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⊖ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⊖ *typ.* Metteur *m*.

clicket † oder *provc.* (klî·r-k-ĕt) *s.* Klinke *f*.

client (klâ·r-ent) [lt. *client-em*] *s.* 1. röm. Alt.: Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze e-s Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f*. — 3. jur.: Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m* (= customer).

clientship (klâ·r-ent-schîp) *s.* Klie'ntschaft *f*; Gefolgschaft *f*.

cliff (klif) [a/e. *clif*] *s.* Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer.

cliffed (klift) *a.* klippig.

Clifford (klî·f-ᵉrd) *npr.* (Prsn.).

cliffy (klî·f-°) *a.* klippig; steil abfallend; felsig, schroff, zerklüftet.

Clifton (klî·f-t°n) *npr.* (Orts- und Prsn.).

climacter ♎ † (klâi-mă·k-tᵉr) [grch.] I *s.* = climacteric. — II *v/a.* zu einem (bsd. dem großen) Stufenjahr bringen.

climacteric ♎ (klâi-măk-tĕ·r-ik, ~mă·k-tĕ·r-ik) [grch.] I *a.* klimakte'risch, zu einem Stufenjahr gehörig, eine kritische Lebensperiode ausmachend; entscheidend, kritisch. — II *s.* Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach anderen jedes Produkt v. 7 u. e-r Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand († great) ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9).

climate (klâi·r-mât) [lt., grch.] *s.* 1. Himmelsstrich *m*. — 2. Klima *n*.

climatic (klâi-mă·t-ik) *a.* (~ally *adv.*) klimatisch; Klima-...

climax (klâi·r-măkß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*. Steigerung *f*. — 2. höchster Grad, Gipfel *m*.

climb (klâim; *Hom.* clime) [a/e. *climban*] I *v/n.* ⓢ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern, aufsteigen (oft to ~ up; a. *fig.*). — II *v/a.* erklimmen, besteigen, ersteigen (auch *fig.*).

climbable (klâi·r-mᵇbl) *a.* ersteigbar.

climber (klâi·r-mᵇr) *s.* 1. Klimmer(in), Kletterer(in). — 2. ♀ Schling-, Kletter-pflanze *f*. — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m/pl.* — 4. 🚂 Lokomoti'be *f* mit Zahnrad. — 5. Steig-eisen *n*; Eissporn *m*. [climate.]

clime (klâim; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* =

clinch (klinsch) I *s.* 1. Festhalten *n*, Griff *m*. — 2. ⊖ Vernietung *f*; Niet *n*; Klinke *f*. 3. ⚓ Ankerstich *m*. — 4. † Wortspiel *n*. — II *v/a.* und *v/n.* ⓒc. 5. = clench; ~ed and riveted niet- und nagel-fest. — 6. schott.: hinten.

clincher (klî·n-schᵉr) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende ꝛc. (s. to clench). — 2. F *fig.* treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, trifft den Nagel auf den Kopf.

clinch-nail ⊖ (klî·nsch-nâl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m*.

cling (klin°) [a/e. *clingan*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*). [Stein fest am Fleische haftet.]

clingstone ♀ (klî·ng°-stōn) *s.* Art Pfirsich, dessen

clinic (klî·n-ik) [lt., grch.] *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *med.* Klinik *f*.

clinical (~ᵉ-l°l) *a.* □ *med.* klinisch; bettlägerig; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette.

clink (klink°t) I *v/n.* ⓘa. 1. hell oder scharf klingen, klirren, rasseln. — II *v/a.* ⓘa. 2. klingen oder hell ertönen lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 3. Worte ꝛc. gs.-klingen od. reimen lassen. — III *s.* 4. Klingen *n*, Geklirr *n*.

clinker ⊖ (klî·ng°-kᵉr) *s.* holländ. Klinker *m*, hartgebrannter oder verglaster Backstein.

clinkstone (klî·ng°k-stōn) *s.*, *min.* Klingstein *m*. [ner *m*.]

clinkumbell schott. (klî·ng°-k°m-bĕl) *s.* Glöck-

clinquant (klî·ng°-k°nt, fr.: klĕ-kâ') I *a.* (gold-, silber-) flimmernd (*a. fig.*); in Flittergold gekleidet. — II *s.* Flittergold *n*.

Clinton (klî·ng°-k°n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

clip (klip) [m/e. *clippen*] I *v/a.* ⓘe. (*p.p.* auch clipt) 1. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (a. to ~ away oder off); ausschneiden (auch to ~ from oder out). — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken; to ~ one's English radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen. — II *s.* 4. Schur *f*.

clipper (klî·p-ᵉr) *s.* 1. Schafscherer *m*. — 2. Geld-Beschneider *m*, Kipper *m*. — 3. ⚓ Klipper *m* (scharfgebauter Schnellsegler). — 4. schnelles Pferd, Renner *m*. [gebaut.]

clipper-built ⚓ (~-bilt) *a.* klipper-artig

clipping (klî·p-in°) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. (abschneidend, scherend ꝛc. (s. clip). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — II *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n*. — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* ꝛc. (s. clip). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

Clive (klâiw) *npr.* (Prsn.); bsd. Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-J. (1725–1774).

clo P (klō) [*abbr.* von clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! alte Sachen! (Straßenruf in Lo.).

cloaca (klō-ē·-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi, ~as, ~kaſ) 1. Kloake *f*. — 2. ♈ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m*.

cloak (klōk) [a/s. *cloke, mlt. cloca*] I *s.* 1. Mantel *m*. — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — II *v/a.* ⓘa. 3. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (a. to ~ up). — 4. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloak-bag † (klō·k-băg), **~-bearer** † (~-bă·r-ᵉr) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (*a. fig.*).

cloaked (klōkt) *a.* □ 1. in e-n Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloak-pin (klō·k-pin) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.* ꝛc. Garderobe *f*. — 2. Retira'de *f*; ladies' ~ Damenretirade *f*. — 3. 🚂 Gepäckkammer *f*.

clock (klok) [m/e. *clok(ke), clocke*; dtsch Glocke] I *s.* 1. (Wand-, Turm-) Uhr *f*; by the ~ nach der Uhr. — 2. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ↖ of the ~; † of ~, a ~, at the ~); what o'clock is it? wie viel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr. — 3. *provc.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. *ent.* Mist-, Roßkäfer *m*. — 4. eingewebte od. eingestickte Verzierung an der Seite des Strumpfes. — II *v/a.* ⓘa. 5. *provc.* ausbrüten (*a. fig.*).

clock-dial (klo·r-dâi-°l) *s.* Zifferblatt *n*.

clocked (klokt) *a.* mit Verzierungen oder Stickereien geschmückt (Strümpfe; s. clock 4).

clock-face (klo·k-fēß) *s.* Zifferblatt *n*.

~-hand (~-händ) *s.* (Uhr-) Zeiger *m*.

~-movement (~-mūw-m°nt) *s.* Uhrwerk *n*.

~-stocking (klo·k-stŏk-in°) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 4).

~-work ⑤ (~-wö·k) *s.* Uhrwerk *n* (*a. fig.*).

clod (klŏd) [m/e. *clodde*; s. clot] *s.* 1. Klumpen *m*, bsd. Lehm-, Erd-klumpen *m*. — 2. Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 3. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m*.

clod-crusher ⊖ (klo·d-krŭsch-ᵉr) *s.*, *agr.* Walze *f* (zum Zerkleinern der Erdklöße).

clodded (klo·d-d) *a.* klumpig.

cloddish (klo·d-isch) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [irdisch, gemein; plump.]

cloddy (klo·d-°) *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.*

clod-hopper ⑤ (klo·d-hŏp-ᵉr) *s.*, *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m*.

~-hopping (~-hŏp-in°) *a.* plump, ungeschickt.

~-pate ⑤ (klo·d-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m*.

~-pated ⑤ (~-pē-t°d) *a.* einfältig, dumm.

cloff ⊛ (klŏf) *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt.).

clog (klŏg) I *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m*. — 2. Klumpen *m*. — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* ꝛc. am Hals oder an den Beinen von Tieren, um das Fortlaufen zu verhindern. — 4. Last *f*, Bürde *f*. — 5. ⊖ Hemmschuh *m*. — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n*. — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — II *v/a.* ⓘe. 8. durch Überlastung hemmen; überladen; belästigen. — III *v/n.* ⓘe. 9. sich zusammenballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

cloggy (klŏg-°) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloister (klŏi·r-ßt°r) [a/s. *cloistre*; lt. *claustrum*] I *s.* 1. † eingeschlossener Raum *m*. — 2. Kloster *n* (*a. fig.*). — 3. *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m*. — 4. Australien: Bera'nda *f*; Kolonna'de *f*. — II *v/a.* ⓘa. (a. to ~ up) 5. in ein Kloster bringen. — *Syn. cloister* allgemeiner Ausdruck (mit *poet.* oder im höheren Stil); *monastery* Mönchskloster; *convent, nunnery* Nonnenkloster.

cloistered (~ßt°rd) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im Kloster eingesperrt; Kloster-... [climb.]

clomb † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* v. to

Clonmel(l) (klo·n-mĕ·l) *npr.* (irische Stadt).

cloot *provc.N.* und schott. (klūt) *s.* gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). [Auld ~.)

Clootie schott. (klūᵘ-tᵉ) *s.* der Teufel (auch)

close[1] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]
I *v/a.* ①b. 1. ↖ einschließen, umgeben (von Mauern, Dunkelheit ꝛc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen; sperren. — 3. ⚔ to ~ (the) ranks oder files die Reihen od. Glieder schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 4. ab-, be-schließen, (be)endigen. — 5. to ~ about dicht umschließen; to ~ in: a) † einschließen; b) ↖ Fenster ꝛc. von innen zumachen; to ~ off Rechnung ꝛc. abschließen; to ~ up verschließen, zumachen; verstopfen. — **II** *v/n.* ①b. 6. (sich) schließen. — 7. eng zusammen-kommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern. — 8. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 9. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit). — 10. decken (b. Sechsundsechzig-Spiel). — 11. to ~ about sich drängen um (auch to ~ on, upon, round); to ~ in hereinbrechen (Nacht ꝛc.; upon über); to ~ to sich nähern; to ~ up: a) ⚔ sich schließen; die Reihen schließen; b) *typ.* anschließen (den Satz); to ~ upon einverstanden sein mit; to ~ with an offer ein Anerbieten annehmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein. — **III** *s.* 12. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; to bring to a ~ beschließen, beendigen. — 13. Handgemenge *n*. — Vgl. ~[2].

close[2] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]
I *a.* □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; *hunt.* ~ season oder time Schonzeit *f*; to keep a ~ mouth reinen Mund halten. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; in ~ confinement in strenger Haft. — 3. *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, heimlich, geheim; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Wetter, Raum, Wetter). — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ꝛc.). — 7. fest, dick, massi'v. — 8. nahe, dicht, eng; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden. — 9. vertraut, innig. — 10. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich. — 11. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch. — 12. knickerig, geizig, filzig; ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*. — 13. fast gleich (Wahlen ꝛc.). — **II** *adv.* 14. geschlossen, zu. — 15. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; ‡. — 16. emsig, eifrig. — 17. nahe; dicht bei, dicht an ꝛc.; ‡. — 18. eng, dicht. — 19. knapp; genau, sparsam; ‡.
Syn. close ganz nahe (sich fast berührend); *near* und *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum u. Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *s.* 20. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld; Gehege *n*; Hof *m*.

Zu ~ 15: to keep ~ geheim halten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben.

Zu ~ 17: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; keep ~! rührt Euch nicht!, ruhig!; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht beieinander. [halten.)

Zu ~ 19: to keep a p. ~ j-n knapp

close-banded (klōˢ-bän-dᵉd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

~-cropped, ~-cropt (~-krȯpt) *a.* kurz geschnitten oder geschoren.

~-fisted (~-fis-tᵉd) *a.*, *fig.* karg, filzig, geizig.

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ꝛc.). [scharf beim Winde.]

~-hauled ⚓ (~-hȧld) *a.* dicht am Winde,)

closely (klōˢ-lᵉ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf. — 3. dicht, eng, kurz. — 4. dicht hintereinander. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig. — 7. genau, gründlich. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

closeness (klōˢ-nᵉs) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* (e-s Körpers oder Gewebes). — 2. Enge *f*, Knappheit *f*. — 3. Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — 4. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 5. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 6. Dumpfheit *f* (e-s Zimmers), Schwüle *f* (des Wetters). — 7. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 8. Vertraulichkeit *f*. — 9. Treue *f*, Genauigkeit *f* (e-r Übersetzung ꝛc.). — 10. *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*. [dicht.)

close-pent (~-pënt) *a.* eng eingeschlossen,)

close-quarters ⚓ (~-kwȧˢ-tᵉrˢ) *s/pl.* obs.: 1. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotten *n/pl.* — 2. Nahgefecht *n*; to come to ~ aneinandergeraten, handgemein werden.

closer (klōˢ-fᵉr) *s.* Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*.

close-stool (klōˢ-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klȯˢ-ᵉt) [a/f. *id.*, *dim.* v. *clos* Einfriedigung] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Stu'dien-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. Klose'tt *n*, Abtritt *m*. — 3. Wandschrank *m*, Nische *f*. — **II** *a.* 4. geheim, besonder, priva't. — 5. theore'tisch; unpraktisch; Stuben-..., Salon-... — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Kabinett od. in einen Wandschrank einschließen. — 7. to be ~ed eine geheime Beratung oder Unterredung haben.

close-tongued (klōˢ-ßᵗȯngd) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

closing (klōˢ-ßingᵍ) *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* ꝛc. (s. close[1]); ~ scene Schlußszene *f*.

closure (klōˢ-Gᵘrˢ) [lt. *clausu'ra*] *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*; Ein-, Ver-schluß *m*. — 2. † das Einschließende, eingeschlossener Raum. — 3. *parl.* Schluß *m* einer Debatte; to apply the ~ eine Debatte schließen.

clot (klȯt) [a/e. *clot(t)* Klotz; s. a. clod] **I** *s.* 1. Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit). — 2. † Tölpel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. gerinnen; klumpig werden; ~ted wool Klunkerwolle *f*.

cloth (klȯth) [a/e. *cläth*] *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engS.: Leinwand *f*; long ~ Art Kaliko *m*. — 2. Tischtuch *n*; to lay the ~ den Tisch decken; to draw, to take away oder to remove the ~ (den Tisch) abdecken. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* eines Schiffes. — 4. die den (besonders geistlichen) Stand bezeichnende Tracht und der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; P the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; to wear the ~ Soldat sein, den bunten Rock anhaben; die Livree tragen. — 5. ⊕ Buchb.: Kaliko *m*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden.

cloth-binding ⊕ (klȯth-bāⁱn-dingᵉ) *s.* Buchb.: Kaliko-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

clothe (klōdh) [a/e. *cläthian* u. *clæthan*] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, ein-kleiden; mit Stoff überziehen (auch *fig.*). — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte).

clothes (klōdhz, P klōs) *s/pl.* 1. Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; in plain ~ in Zivi'l; long ~ langes Tragekleid für kleine Kinder, short ~ kurzes Röckchen, Kinderkleidchen *n*. — 2. Wäsche *f*. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. ▬ bed-clothes. — *Syn.* (a. ~ 1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutze des Körpers; *clothing* Kleidung im engeren Sinne (weist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze und zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches ꝛc. [korb *m*.)

clothes-basket (klōᶻ-dhȧⁱ-baß-kᵉtᵗ) *s.* Wasch-)

~-brush (~-brȧßch) *s.* Kleiderbürste *f*.

~-horse (~-hōˢß) *s.* (Wäsche-)Trockengestell *n*.

~-line (~-lāⁱn) *s.* Wäscheline *f*.

~-press (~-prëß) *s.* 1. Kleiderschrank *m*. — 2. Wäscheschrank *m*. [trier-tuch *n*.)

cloth-filter (klȯᵗʰ-fil-tᵉrˢ) *s.* Seihe-, Fil-)

clothier (klōᶻ-dhᵘⁱᵉr) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m*. — 2. Tuchwalker *m*.

clothing (klōᶻ-dhinᵍ) *s.* 1. Bekleiden *n* ꝛc. (a. *fig.*); s. to clothe. — 2. Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.* — *Syn.* s. clothes.

cloth-paper ⊖ (klȯᵗʰ-pē-pᵉrˢ) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

~-printer (~-prin-tᵉrˢ) *s.* Zeugdrucker *m*.

~-shearer (~-ßchi-rᵉrˢ) *s.* Tuchscherer *m*.

~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwand-handel.

~-weaver (~-wi-wᵉrˢ) *s.* Tuchweber *m*.

~-worker (~-wō-rᵏᵉrˢ) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m*.

clotty (klȯ-tᵗi-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klümpchen.

cloud (klaūd) [a/e. *clūd*; verwandt mit clod]
I *s.* 1. Wolke *f* (a. *fig.*). — 2. *ast.* Nebelfleck *m*. — 3. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; to be under a ~ umwölkt sein, im Unglück od. in Verlegenheit sein. — 4. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln; ↖ v. Personen). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Wolken bedecken; be-, um-wölken. — 6. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, e-n Schatten werfen auf; ~ed weather trübes Wetter; ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 7. ⊖: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. ädern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich be-, um-wölken (auch to ~ over, up).

cloudberry ♀ (~-bër-ᵉ) *s.* Sumpfbrombeere, Zwergmaulbeere *f* (*Rubus chamæmo'rus*).

cloud-capped, ~-capt (~-käpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend (*SH.*).

~-compelling (~-tᵏm-pē'l-inᵍ) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).

~-drift (~-driftˢ) *s.* Wolkenzug *m*.

clouded (klaūᵈ-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolken-artigen Flecken. — 4. *fig.* trübe, dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.

cloudiness (klaūᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. fleckige, ad(e)rige Beschaffenheit (Edelstein; Stoff).

cloudless (klaūᵈ-dᵉlᵉß) *a.* □ wolkenlos.

cloudy (klaūᵈ-dᵉ) *a.* (~ly *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe; Wolken-... — 2. wolkig (v. Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (v. Stoffen); schmutzig, trübe (von Flüssigkeiten ꝛc.); *ant.* clear. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar.

Clough[1] (klȯf) *npr.*: Arthur Hugh ~ engl. Dichter (1819–1861). — Vgl. ~[2].

clough[2] (klȯf od. klau) *s.* Bergschlucht *f*.

clout (klaūt) [a/e. *clūt*] **I** *s.* 1. fast † oder *provc.* Lappen *m*, Flicken *m*; Schuh-Fleck *m*. — 2. fast † oder *provc.* Scheuerlappen *m*. — 3. *provc.* u. P Knuff *m*, heftiger Schlag. — 4. ⊖ = clout-nail. — **II** ↖ u. *provc.*, *v/a.* ①a. 5. flicken; *fig.* zusammenflicken (a. to ~ up, together). — 6. Schuhe mit schweren

Nägeln beschlagen. — 7. *prov.* und P j-m einen heftigen Schlag versetzen.

clout-nail ⊕ (klau̇t-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuh-nagel *m.*

clove[1] ↖ (klōv) *pret.* von cleave[1].

clove[2] ☘ ⊕ (klōv) [m/e. *clow(e)*; fr. *clou*] *s.* (meist ~s *pl.*) Gewürznelke *f.*

clove-gillyflower ☘ (klō͝ᵛw-dǰᶦl-ˢflau̇-ᵉr) *s.* Gartennelke *f.*

cloven (klōwn) *p.p.* v. cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß *m*; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m*.

cloven-footed (ˌ~-fūt-ˢd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zwei-zehig. — 3. *fig.* teuflisch, fata'nisch.

clover ☘ (klōᶦᵛ-wᵉr) [m/e. *clover*; mhd. *klêver*] *s.* Klee *m*; *fig.* to be od. to live in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen.

Clowes (klau̇s) *npr.* (Prin.).

clown (klau̇n) *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patro'n. — 2. ⊤ Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, Clown (spr. klau̇n) *m*. — 3. ☘ ~'s all-heal, ~'s wound-wort Sumpf-ziest *m*.

clownish (klau̇-nisch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...

clownishness (~-nᵉšš) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.

cloy (klȯi) *v/a.* ①a. überfättigen, überladen; anekeln (auch *fig.*).

club (klȯb) [m/e. *clubbe*, *clobbe*] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel. — 2. Ballstock *m*, Schlägel *m*. — 3. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 4. ⊤ (meist Club) Klub *m*, Vercin *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit einer Keule (nieder-) schlagen (a. *fig.*). — 6. ⚔ to ~ a musket mit dem Kolben dreinschlagen. — 7. to ~ together zusammenschießen, Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — **III** *v/n.* ①e. 8. sich vereinigen (meist to ~ together).

club(b)able (klȯᵇb-ᵇbl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

clubbed (klȯbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klump-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubbist (klȯᵇb-ist) *s.* Klubmitglied *n*.

club-*foot* (klȯᵇb-fūt) *s.* Klumpfuß *m*.

~-footed (klȯᵇb-fūt-ᵇd) *a.* klumpfüßig.

~-haul ⑥ ⚓ (~-hȧl) *v/a.* ①a. mit Hilfe e-s Ankers bei stürmischem Wetter stagen, wenden.

~-headed (klȯᵇb-hēd-ᵇd) *a.* dickköpfig.

~-law (~-lȧ) *s.* Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f*. [2. Keulenträger *m*.]

~-man ⑥ (~-măn) *s.* 1. Klubmitglied *n*.

~-moss ☘ (~-mȯš) *s.* Kolben-, Bärlapp-moos.

~-room (~-rūm) *s.* Vereinszimmer *n*. [*n*.]

~-shaped (~-šchēpt) *a.* keulenförmig.

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.

cluck (klȯk) *v/n.* ①a. 1. glucd(s)en (Henne); *a. fig.* — 2. schnalzen (wie ein Hottentotte).

clucking-hen (klȯkᵉing-hĕn) *s.* Glucchenne *f*.

clue (klū) [clew] *s.* 1. Knäuel *n*, Knaul *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für).

clump (klȯmp) *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m*. — 2. Haufen *m*, Büschel *n*, Gruppe *f* (bes. von Bäumen).

clump-boot (klȯᵐp-būt) *s.* schwerer Stiefel mit starker Doppelsohle.

clumpy (klȯᵐm-pᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. buschig. — 3. plump.

clumsiness (klȯᵐm-ᶠˢ-nᵉšš) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f*.

clumsy (klȯᵐm-ˢᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig.

clunch (klȯnsch) *s.*, *geol.*: a) verhärtete Thonlage in Kohlenflötzen; b) Art weicher Kalkstein.

clunchy ⚒ (klȯᶰn-schᵉ) *a.* thonhaltig.

clung (klȯᵑᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to cling.

Clusium (klūᶻ-ǰᵉᵒm) *npr.* Mil.: Clu'sium *n*.

cluster (klȯˢš-tᵉʳ) [*a/e. clyster*] **I** *s.* 1. Büschel *n* (Blüten, Früchte, Blätter); bisw. Traube *f*. — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauben-, büschel-weise wachsen oder sich zusammenhäufen. — 4. sich sammeln. — 5. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Büschel sammeln, häufen.

clustered (klȯˢš-tᵉʳd) *a.* 1. büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse od. Gruppe vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f*.

clutch (klȯtsch) [m/e. *clucche(n)*] **I** *v/a.* ①c. 1. (er)fassen, (er)greifen, packen, (um-) fassen, (um)spannen. — **II** *v/n.* ①c. 2. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, klȯˢt-schᵉˢ) 3. † od. *prov.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 4. ↖ (mst ~es *pl.*) Hand *f*. — 5. Griff *m*, Festhalten *n*. — 6. ⚙ Griff *m*, Klaue *f*, Hafen *m*. [filzig.]

clutch-fisted (ˌ~-fiš-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig,

clutter (klȯᵗ-tᵉʳ) **I** *s.* 1. *prov.* u. *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 2. ↖ *prov.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *prov.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 5. ↖ und *prov.* toben, lärmen, Wirrwarr] **Clyde** (klaïd) *npr.* (schott. Fl.). [anrichten.]

clyster (klᶦˢš-tᵉʳ [grch.] *med.* **I** *s.* Klystier *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klystier geben.

clyster-pipe (klᶦˢš-tᵉʳ-pȧip) *s.* Klystierspritze *f*. [Grad in der Medizi'n.]

C.M. *abbr.* = *Chirurgiæ Magister* [lt.]

Co. ⊕ (kō) *abbr.* = Company Kompanie.

Co., **co.** *abbr.* = county.

c/o *abbr.* = care of ... (s. care 4).

co-accused (kō-ᵃ-tjūᶻ-ᶻd) *s.* Mitangeklagte(r).

coacervate fast † (kō-ăᶻ-ᶻᵉʳ-wēt oder kō-ᵃ-šōᵛᵉʳ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. aufhäufen.

coach (kōtsch) [magyar'isch *kocsiszekér* Wagen a. *Kocs* in Ungarn] **I** *s.* (*pl.* ~es, kōʳ-tsch-ᵉs) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier-, sechs-spännige Kutsche. — 2. *sl.*, *univ.* Einpauker *m*. — **II** *v/n.* ①c. 3. F kutschieren, in einer Kutsche fahren (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①c. 4. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up).

coach-*boot* (kōʳtsch-būt) *s.* Bockkasten *m*.

~-box (~-bȯšš) *s.* Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m*.

~-braces ⊕ (~-brē-ᵇᶻᵉs) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.

coachee F (kōʳ-tsch-ᵉ) *s.* Kutscher *m*.

coach-*house* (kōʳtsch-hau̇šš) *s.* Wagenschuppen *m*, -remise *f*.

~-joints ⊕ (~-dǫ̈-kintš) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche. [Kutscher *m*.]

coach*man* ⑤ (~-măn), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.*

coach-*office* (kōʳtsch-ōᶠᶠ-isš) *s.* Einschreibe-Bureau *n* für Reisende mit der Postkutsche ꝛc.

~-stand (ˌ~-ᵍᵗᵃnd) *s.* Halteſtelle *f* für Kutschen.

~-step (~-ᵍᵗēᵖ) *s.* Kutschentritt *m*.

~-wheel (~-(h)wil) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n*. — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*).

coaction ⑤ (kō-ăᶻ-tsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Zwang *m*. — 2. † Zs.-ziehung *f*. — 3. Zs.-wirken *n*.

coactive ⑤ (kō-ăᶻ-tiw) *a.* □ 1. ↖ zwingend. — 2. zusammenwirkend.

coadjutant (kō-ăʳᵈ-dǰᵘᵗ-ᵗᵉnt oder kō-ᵃ-dǰūʳ-ᵗᵉnt) *a.* mitwirkend, beistehend.

coadjutor (kō-ᵃ-dǰūʳ-ᵗᵉʳ) *s.* Gehilfe *m*, (Amts-)Beistand *m*; Mithelfer *m*.

coadjuvancy ↖ (kō-ăʳd-dǰᵘ-wän-ᵗˢᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f*.

coagency (kō-ēʳ-dǰᵘᵗn-ᵗˢᵉ) *s.* Mitwirkung *f*.

coagent (kō-ēʳ-dǰᵘᵗnt) *s.* Mitwirkender *m*, Gehilfe *m*. [Gerinnbarkeit *f*.]

coagulability ⚖ (kᵘ-ăg-iᵘ-[ᵈ-bi-ᵗˡ-ᵗᵉ) *s.*

coagulable ⚖ (kᵘ-ăʳg-iᵘ-[ᵈbl) *a.* gerinnbar.

coagulate ⚖ (kᵘ-ăʳg-iᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. Klumpen bilden.

coagulation ⚖ (kᵘ-ăg-iᵘ-lēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f*.

coagulative ⚖ (kᵘ-ăʳg-iᵘ-[ᵗiw) *a.* zum Gerinnen bringend. [nungsmittel *n*.]

coagulator ⚖ (kᵘ-ăʳg-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Gerin-]

coagulum ⚖ (kᵘ-ăʳg-iᵘ-lŏm), *pl.* **~a** (~-la) *s.* 1. † = coagulator. — 2. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bes. geronnenes Blut.

coak ⊖ (kōk) [a/f. *coque*, fr. *coche*] *carp.* **I** *s.* ↖ Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

coal (kōl; *Hom.* cole) [a/e. *col*] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bes. Steinkohle; *fig.* to blow the ~s Leidenschaften anfachen. — **II** *v/a.* ①a. 2. verkohlen, zu Kohle brennen. — 3. Feuer Maschinen, Schiffe ꝛc. mit Kohlen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ Kohlen einnehmen.

coal-black (kōʳl-blȧk) *a.* kohlschwarz.

~-box (kōʳl-bȯšš) *s.* Kohlenkasten *m*.

~-cake (~-kēk) *s.* Preßkohle *f*, Brique'tt *n*.

~-car 🚃 *Am.* (kōʳl-kȧʳ) *s.* Tender *m*.

~-dust (kōʳl-dȯšt) *s.* Kohlenstaub *m*.

coalesce (kō-ᵃ-lēʳšš) [lt.] *v/n.* ①b. zusammen-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); a. *fig.*

coalescence, †**~y** (kō-ᵃ-lēʳš-ᵉnš, ~ᵉn-šᵉ) *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f*.

coalescent (kō-ᵃ-lēʳš-ᵉnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).

coal-*field* ⚒ (kōʳl-fīld) *s.* Kohlenfläche *n*.

~-fish (kōʳl-fisch) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (Fisch).

~-heaver ⚓ (kōʳl-hī-wᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m*.

~-hole (kōʳl-hōl) *s.* Kohlenraum *m*.

coaling (kōʳ-lin[ᵍ]) *a.* Kohlen-...

coalition (kō-ᵃ-lʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalition *f*, Bündnis *n*. — *Syn.* s. alliance.

coalitionist (~-ˢništ) *s.* Stifter *m* od. Teilnehmer *m* (an) einer Koalition.

co-ally ↖ (kō-ᵃ-lăiʳ) *s.* Mitverbündete(r).

coal-*mine* ⚒ (kōʳl-mȧïn) *s.* Kohlenbergwerk *n*.

~-mouse ⑤ (~-mau̇šš), *pl.* **~-mice** (~-mȧïšš) u. **~-mouses** (~-mau̇-ᶻᵉs) *s.*, *orn.* Tannenmeise *f* (*Parus ater*).

~-pit ⚒ (kōʳl-pit) *s.* Kohlengrube *f*.

~-scuttle (kōʳl-ˢkȯtl) *s.* Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m*. [platz *m*.]

~-wharf ⚓ (~-(h)wȧʳf) *s.* Kohlen(ablade-)

~-whipper ⚓ (~-(h)wip-ᵇᵉʳ) *s.* Kohlenwipper *m*. [Kohlen. — 2. kohlschwarz.]

coaly F (kōʳ-lᵉ) *a.* 1. kohlen-artig; voll

coamings ⚓ (kōʳ-min[ᵍ]ᶻ) *s/pl.* Süll *n* der Luken (a. hatchway ~). [et. verbinden.]

co-annex ⑤ ↖ (kō-ᵃ-nĕʳšš) *v/a.* ①c. mit]

coaptation ⚖ (kō-ᵃp-tăʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f*. — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile.

coarctation ⚖ (kō-ăʳᶜ-tā-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f*. — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, Zusammenziehung *f*. — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals ꝛc.

coarse (kōʳšš ⑨; *Hom.* course) [zuerst im 15. *sæc.*; *course*, *cowrse*] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine). — 2. gewöhnlich, roh, plump. — 3. *fig.* grob, roh, gemein. — 4. von Tönen: rauh (*prov.* a. vom Wetter). — *Syn. coarse* ursprünglich gemein, von Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren ꝛc.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betreffend; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache ꝛc.

coarse-grained (kōʳᵛß-grēnd ⑨) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.
coarseness (kōʳᵛß-nᵉß ⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f*. — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f*.
co-articulation ⑤ ⚙ ↖ (kō-āʳ-tik-ᵘˡ-lēʳ-ſch'n) *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f*. [*m.*]
co-assessor ⑤ (kō-ᵃ-ßeʳß-ᵉʳ) *s.* Mitbeſitzer/
coast (kōßt) [m/e., a/ſ. *coste*; lt. *costa*] **I** *s.* 1. Küſte *f*, Geſtade *n*; *fig.* the ~ is clear die Gefahr iſt vorüber, die Luft iſt rein. — **II** *v/a.* ①a. 2. längs der Küſte (von oder *gen.*) hinfahren. — **III** *v/n.* ①a. 3. ⚓ an der Küſte entlang fahren († to ~ it). — 4. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahr-rad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn.* (zu ~ 1) *bank* allg.: Ufer (↖ vom Meer); *coast* vom Meer aus ſichtbare und ſich über dasſelbe erhebende Küſte; *shore* bſd. Meeresufer, Geſtade (auch von großen Seeen und Flüſſen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seeen).
coaster (kōʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Küſtenfahrer *m* (Perſon und Schiff). — 2. † Küſtenbewohner *m*. — 3. flacher runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtiſch herumgeht.
coast-guard (kōʳßt-gāʳd) *s.* Küſtenwache *f*, Strandwache *f*; ~ man Strandwächter *m*.
coasting (kōʳ-ßtinᵍ) *s.* Küſten-ſchiffahrt *f*, -handel *m*.
coasting-trade (~-trēd) *s.* Küſtenhandel *m*.
coast-scenery (kōʳßt-ßī-nᵉ-rᵉ) *s.* Küſten-, Ufer-landſchaft *f*. [Küſte hin.]
coastward(s) (kōʳßt-wᵃʳd(ß)) *adv.* nach der/
coastways (~wēß) *adv.* = coastwise.
coastwise (~wāīß) *adv.* längs der Küſte.
coat (kōt) [m/e., a/ſ. *cote*; ſpät-lt. *cotta*; vgl. dtſch Kotze] **I** *s.* 1. Rock *m*; † ~ of arms Waffenrock *m* (i. a. ~ 3); ⚔ ~ of mail, † ~ of fence, ~ of proof Panzer(-hemd *n*) *m*. — 2. † Standes-, Amts-kleidung *f*; *fig.* Stand *m*, Amt *n*. — 3. *her.* Wappen(ſchild *m*) *n* (meiſt coat of arms). — 4. natürliche Bekleidung: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ↖ Haut *f*, Fell *n*; Rinde *f*. — 5. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis ꝛc., Anſtrich *m* (a. ~ of paint); Lage *f*, Schicht *f*; Bewurf *m*. — 6. ⚙ Maurerei: Überſchutt *m*, Aufguß *m* auf ein Gewölbe. — **II** *v/a.* ①a. 7. bekleiden. — '8. mit e-m Überzug (von Farbe ꝛc.) verſehen; überziehen, überſtreichen, belegen. [überzogen; ♀ ...-ſchalig.]
coated (kōʳ-tᵉd) *a.* 1. ...-röckig. — 2. bedeckt,/
coatee (kō-tīʳ) *s.* (bſd. ⚔) enger, kurzer Rock.
coating (kōʳ-tinᵍ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*. — 2. ⚙ Rockſtoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*.
coat-link (kōʳt-linᵏ) *s.* Rock(tragen)ſchlie-
coat-tail (~-tēl) *s.* Rockſchoß *m*. [ßer *m*.]
coax (kōʳß) [cokes] *v/a.* ①c. 1. † ſchmeicheln, liebkoſen. — 2. durch Schmeicheln bewegen zu, beſchwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei et. erlangen. — *Syn.* ſ. allure.
coaxer (kōʳ-kßᵉʳ) *s.* Schmeichler(in).
coaxing (kōʳ-kßinᵍ) *a.* □ ſchmeichleriſch.
cob[1] (kȯb) *s.* 1. † reicher Geizhals, Knicker *m*. 2. kleines, kräftiges Pferd. — 3. rundlicher Körper: a) = cobnut; b) Kern *m*, Stein *m* einer Frucht; c) rundes Brot. — 4. *Am.* Maiskolben *m*. — 5. *prov.* Miſchung *f* aus Lehm u. Stroh. — 6. † *ent.* Spinne *f*. — 7. ⚙ Gibraltar und Irland: Pia'ſter *m*.
cob[2] (kȯb) [ndtſch *kobbe*, frieſ. *kub* Möwe] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus marinus*).
cobalt (kōʳ-bȯlt) [dtſch] *s.*, *min.* Ko'balt *m*.
cobaltic (kᵒ-baʳl-tik) *a.* ko'balt-artig, -haltig.
Cobbett (kȯʳb-ᵗt) *npr.* (Prſn.).
cobble[1] (kȯbl) *s.* 1. Kieſel *m*. — 2. ~s *pl.* Stück-, Würfel-kohlen *f/pl.* — Vgl. ~[2].
cobble[2] (kȯbl) *v/a.* ①b. 1. Schuhe flicken. — 2. *fig.* zſ.-flicken, ſtümpern. — Vgl. ~[1].
cobbler (kȯʳb-lᵉʳ) *s.* 1. Schuhflicker *m*; *prvb.* the ~ must stick to (oder not go beyond) his last Schuſter, bleib bei deinem Leiſten! — 2. *fig.* Stümper *m*, Pfuſcher *m*. — 3. *Am.* Getränk aus Wein, Eis, Zucker, Zitrone. — 4. *Am.* Art Obſtpaſte'te *f*.
cobby (kȯʳb-ᵉ) *a.* kurz und gedrungen, kräftig gebaut (bſd. Hund, Pferd).
Cobham (kȯʳb-ᵃm) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).
cob-house (~-haūß) *s.* Lehmhaus *n*. [*m*.]
co-bishop (kō-blʳſch-ᵢᵖ) *s.*, *eccl.* Weihbiſchof/
coble ⚓ *provN.* (*MU. CT.D.* kȯbl) *s.* Art Fiſcherboot *n*.
cobnut (kȯʳb-nȯt) *s.* 1. ♀ kleine Haſelnuß. — 2. Knabenſpiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.
cobra(-de-capello) ④ (kōʳ-bʀa, kȯʳb-ʀa(-dī-kᵃ-pēʳl-ō) *s.*, *zo.* Brillen-, Hut-ſchlange *f*.
cob-swan *prov.* (kȯʳb-ᶻwȯn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der anderen ſchwimmt). [Kleiderſtoff.]
coburg ⚙ (kōʳ-bōʳg) [Coburg] *s.* Art dünner/
cobweb (kȯʳb-wēb) *s.* 1. Spinnengewebe *n*. — 2. *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — 3. *fig.* et. Leichtes, Dünnes, Wertloſes.
cobwebbed (~d) *a.* mit Spinnengewebe überzogen. [tragend.]
cocciferous ♀ † (kȯk-ßiʳf-ᵢᵛ-rōß) *a.* beeren-/
Cochin-China (kōʳ-tſch'n-, kōʳ-tſch'n-tſch'aīʳ-na) *npr.* Kotſchinchina *n* (franz. Kolonie in Hinterindien); *orn.* ~ fowl K.-Huhn *n*.
cochineal (kōʳtſch-ᵢ-nīl oder kōtſch-ᵢ-nīʳl) [ſpan.] *s.*, *ent.* Cochenille(-Schildlaus, ſpr. kōſch-nīʳl-jē) *f*.
cochlear ⚙ (kōʳk-lᵉ-ᵃʳ) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrſchnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.
cochleate, ~ed ⚙ mit ♀ (kōʳk-lᵉ-āt, ~ēd) *a.* ſchnecken-, ſpira'l-förmig.
cock (kȯk) [a/e. *coc*, *cocc*, *kok*; vgl. fr. *coq*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Hahn *m*; a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geſchichte ſtimmt nicht; *prvb.*: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern auch die Jungen. — 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels. — 3. Kampfhahn *m* (auch *fig.*). — 4. Hahn(en)ſchrei *m* (zur Bzchg der frühen Morgenzeit). — 5. *fig.* (Rädels-)Führer *m*, Leiter *m*; F Haupthahn *m*; ~ of the walk Hahn im Korbe. — 6. P mutiger Kerl; Burſche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Burſche! — 7. ⚙ Hahn *m* am Gewehr, Faſſe ꝛc. — 8. ↖ Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — 9. ↖ Zunge *f* der Wage. — 10. *provc.* kleiner Heu-(↖ Getreide-)Haufen. — 11. aufgebogene Hutkrempe. — **II** *v/a.* ①a. 12. to ~ a gun den Hahn (e-s Gewehres) ſpannen. — 13. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren ſpitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Naſe, den Schwanz hochtragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verſchmitzt anſehen; P ~ you up with it! da kannſt du lange warten (bis du es bekommſt)! — 14. a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck od. nachläſſig aufſetzen. — 15. Heu ꝛc. in Haufen ſetzen.
cockade (kᵒ-kāʳd) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.
cockaded (~kāʳ-dᵉd) *a.* e-e Koka'rde tragend.
cock-a-doodle(-doo) (kȯk-ᵃ-dūʳdl(-dūʳ)) **I** *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes. — 2. Kinderſprache: Kikeriki' *m*. — **II** † *v/n.* 3. krähen.
cock-a-hoop F ſchott. (kȯk-ᵃ-hūʳp) *a.* u. *adv.* triumphierend; ausgelaſſen, heiter.
Cockaigne (kᵒ-kāʳn) [a/ſ. *coquaigne*] *npr.* Schlaraffenland *n*. [leekie.]
cock-a-leekie ſchott. (kȯk-ᵃ-līʳ-kᵉ) = cockie-/
cock-and-bull ⑥ F (kȯk-ᵃnd-būʳl) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen-)Märchen *n*.
cockatoo (kȯk-ᵃ-tūʳ) *s.*, *orn.* Ka'tadu *m*.
cockatrice (kȯʳk-ᵃ-trāß, -trīß) [mlt. *co'catrix* Schneu'mon] *s.*, *zo.* Baſili'sk *m* (a. *fig.*).
cockboat ⚓ (kȯʳk-bōt) *s.* kleines Boot.
Cockburn (kōʳ-bēʳn) *npr.* (Prſn.).
cockchafer (kȯʳk-tſchē-fᵉʳ) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*. [ſchrei *m*, Tagesanbruch *m*.]
cock-crow(ing) ⑤ (~-krō(-inᵍ)) *s.* Hahnen-/
cocked (kȯkt) *a.*: ~ hat dreieckiger Hut.
cocker[1] (kȯʳk-ᵉʳ) [cock] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* v. Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.
cocker[2] (~) *v/a.* ①a. 1. ↖ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätſcheln. — 2. to ~ up (be)ſtärken; begünſtigen. — Vgl. ~[1].
cockerel (kȯʳk-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. mit *prov.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann.
cocket (kȯʳk-ᵗ) *s.* 1. † Zollſtempel *m*. — · 2. ↖ Zollſchein *m*. [Sorte Weizenbrot.]
cocket(-bread) † (~-brēd) *s.* zweitfeinſte/
cock-eyed F (kȯʳt-aīd) *a.* ſchielend; to be ~ ſchielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Fauſt aufs Auge.
~-feeder (~-fī-dᵉʳ) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.
~-fight (kȯʳt-faīt) *s.* Hahnenkampf *m*.
~-fighting (~-faīt-tinᵍ) *s.* = cock-fight; F P this beats ~! da hört alles auf!
~-horse ⑥ (kȯʳt-hōʳß) **I** *s.* 1. Schaukel-, Stecken-pferd *n*; Kinderſpr.: Hottegaul *m*; mit: on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ↖ *a.* 2. rittlings ſitzend. — 3. ſtolz.
cockie-leekie ſchott. (kȯʳt-ᵢ-lī-kᵉ) *s.* Hühnerſuppe *f* mit Lauch.
cockle[1] ♀ (kȯkl) [a/e.] *s.* 1. Kornrade (*n m*) *f*. — 2. allgemein: Unkraut *n* (auch *fig.*).
cockle[2] (~) [a/ſ. *coquille*] **I** *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuſchel; hot ~s *pl.* Kinderſpiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geſchlagen hat. — 2. F to rejoice, to delight, to warm the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (ſich) falten, (ſich) kräuſeln, (ſich) runzeln.
cockled ↖ (kȯkld) [cockle[2]] *a.* muſchelartig gerillt; ſchneckenförmig gewunden.
cockle-hat (kȯʳkl-hāt) *s.* Muſchelhut *m* der Pilger. [oſen *m*.]
cockle-oast ⚙ (kȯʳkl-ōßt) *s.* Hopfendarr-/
cockler (kȯʳt-lᵉʳ) *s.* Muſchel-händler *m*.
cockle-shell (kȯʳkl-ſchēl) *s.* 1. (Herz-) Muſchelſchale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot, *fig.* Nußſchale *f*.
cockling (kȯʳt-linᵍ) *s.*, *orn.* Hähnchen *n* (a. *fig.*). [2. ⚙ *carp.* Hahnenbalken *m*.]
cock-loft ⑤ (~-löft) *s.* 1. Dachkammer *f*.
cock-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Kampfhahn-Abrichter *m*. [kampf(-Wette *f*) *m*.]
cock-match † (~-mätſch) *s.* Sport: Hahnen-/
cockney (kȯʳt-nᵉ) [m/e. *cockeney*] *s.* 1. † Neſtküchelchen *n*, verwöhntes Kind. — 2. *co.*, *contp.* Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*.
cockneyfy (kȯʳt-nᵉ-fāī) ①d. *v/a.* zum Cockney machen, nach Londoner Art machen.
cockneyish (~-iſch) *a.* □ wie ein Cockney.
cockneyism (~-iſm) *s.* Sprache *f*, Art *f*, Ausdrücke *m/pl.* der Cockneys. [rich *m*.]
cock-pigeon (~-pidG-ᵉn) *s.*, *orn.* Täube-/
cockpit (kȯʳt-pit) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. ⚓: a) Kockpit *f*, Raumdeck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).
cockroach (kȯʳt-rōtſch), *pl.* ~es (~-rō-tſch'ᵉß) [ſpan. *cucaracha*] *s.*, *ent.* gemeine Küchenſch(w)abe. [männliches Rotkehlchen.]
cock-robin *provc.* (kȯt-rōʳb-ᵢn) *s.*, *orn.*/
cock's-comb, cockscomb (kȯʳtß-kōm) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes. — 2. ♀ großer Hahnenkamm. — 3. † Narr *m*; Geck *m*.
cock's-head, cockshead ♀ (kȯʳtß-hēd) *s.* 1. angebaute Eſparſette. — 2. Hahnenkopf *m*; Süß-, Manna-klee *m*.
cockspur, cock's-spur (kȯʳt-ßpȯʳ) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. ♀ Hahnenſporn-Weißdorn *m* (auch ~ (haw)thorn).
cock-sure ⑤ (~-ſchūʳ) *a.* u. *adv.* ganz ſicher.
cockswain ⚓ (kȯʳkß-wēn, F kȯkßn) *s.* = coxswain.

cocktail (kŏ′k-tēl) *s.* 1. Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. *Am.* Art Getränk *n* aus Branntwein, Zucker ꝛc.

cock-throwing (~-*th*rō-ĭn[ĭ]) *s.* ehm. Sport: Werfen nach einem an e-n Pfahl gebundenen Hahn.

cock-tread (~-trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im Ei).

cock-up Ⓢ (kŏ′k-ŭp) *a.* aufwärts gebogen.

coco, cocoa[1] ♀ (kō′-kō) [span. u. port. *coco*] *s.* echte Kokospalme. [(-pulver *n*, -trank) *m.*]

cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* Kaka'o

cocoanut Ⓢ ♀ ⓦ (kō′-k[ŏ]-nŏt) *s.* Kokosnuß *f*.

cocoon (k[ŏ]-kū′n) [fr. *cocon*] *s.*, *ent.* Cocon *m* (spr. ko-kŏ′), Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe).

cocoonery (k[ŏ]-kū′-n[ĭ]-rē) *s.* Raum *m* od. Gebäude *n* zur Seidenzucht. [(Mauersteine).]

coctile (kŏ′k-tĭl) *a.* gebacken, gebrannt

coction (kŏ′k-ſch[ŏ]n) [lt.] *s.* 1. Kochen *n*, Backen *n*. — 2. † *med.* Verdauung *f*.

cod[1] (kŏd) *s.* 1. ♀ † oder *prov.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 2. P Hodensack *m*.

cod[2] (kŏd) *s.*, *ichth.* (auch codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m*.

C. O. D. ⓦ *abbr.* = cash (oder collection) on delivery Lieferung gegen bar.

coddle (kŏdl) *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. verhätscheln, -zärteln.

code (kōd) [fr. *id.*; lt. *codex*] *s.* Gesetzbuch *n*.

co-debtor ⓦ (kō-dĕ′t-[ĭ]r) *s.* Mitschuldner *m*.

codfish Ⓢ (kŏ′d-fĭſch) *s.*, *ichth.* = cod[2].

cod-fisher (kŏ′d-fĭſch-[ĭ]r) *s.* 1. Kabeljau-Fänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-Fang.

codger *prov.* u. P (kŏ′d-Gʲ[ĭ]r) *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

codicil (kŏ′d-ĭ-ſĭl) [fr., lt.] *s.* jur.: Kodizi'll *n*.

codification (kō-d[ĭ]-fĭ-kē′-ſch[ŏ]n *u.* kŏd-[ĭ]-~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codify (kō′-d[ĭ]-fāĭ *u.* kŏ′d-[ĭ]-~) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein Syste'm bringen.

codille (k[ŏ]-dĭ′l) [fr.] *s.* Kodi'lle *f* beim L'hombre-Spiel. [(schnur *f*.)]

cod-line (kŏ′d-lāĭn) *s.* Kabeljau-Angel-

codling[1] ♀ (kŏ′d-lĭn[ĭ]) *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter oder Brat-Apfel.

codling[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.

codlings-and-cream ♀ (kŏ′d-lĭn[ĭ]ſ-~[ă]nd-krē′m) *s.* zottiges Weidenröschen.

cod-liver (kŏ′d-lĭw-[ĭ]r) *s.* Kabeljau-Leber *f*; ~ oil Lebertran *m*. [Kabeljau-Fang.]

cod-man ⚓ (kŏ′d-măn) *s.* Boot *n* zum

Codrington (kŏ′d-rĭn-t[ĭ]n) *npr.* (Brtn.).

cod's-head (kŏ′dſ-hĕd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*.

coefficacy ✎ (kō-ĕ′ſ-[ĭ]-kă-ſ[ĭ]) , **~iency** † (kō-[ĭ]-fĭ′ſch-[ĭ]n-ſ[ĭ]) *s.* Mitwirkung *f*.

coefficient (kō-[ĭ]-fĭ′ſch-[ĭ]nt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** ⓓ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*.

coehorn ⚔ (kō′-hŏ′n) [Erfinder Coehorn] *s.*, *artill.* kleiner Mörser. [leibs-..., Bauch-...]

cœliac ⓜ (ſĭ′-l[ĭ]-ăk) [grch.] *a.*, *anat.* Unter-

coemption (kō-ĕ′m(p)-ſch[ĭ]n) *s.* Aufkauf *m*.

coequal (kō-ĭ′-kwĭ[ĭ]l) [lt.] **I** *a.* □ gleich (nach Rang, Macht ꝛc.). — **II** *s.* Gleiche(r).

coequality (kō-[ĭ]-kwŏ′l-[ĭ]-t[ĭ]) *s.* Gleichheit *f*.

coerce (k[ŏ]-ĭ′r-ſ) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einschränken. — 2. anhalten, zwingen. — *Syn.* ſ. constrain.

coercible (k[ŏ]-ĭ′r-ſĭbl) *a.* einschränkbar, zwingbar. [schränkung *f*; Zwang *m*.]

coercion (k[ŏ]-ĭ′r-ſch[ĭ]n) [lt.] *s.* Be-, Ein-

coercive (k[ŏ]-ĭ′r-ſĭw) *a.* □ zwingend, einschränkend; Zwangs-...

coessential (kō-[ĭ]-ſĕn-ſch[ĭ]-[ĭ]′l-[ĭ]-t[ĭ]) *a.* gleichen Wesens, gleichwesentlich.

coessentiality (kō-[ĭ]-ſĕn-ſch[ĭ]-[ĭ]′l-[ĭ]-t[ĭ]) *s.* Gleichheit *f* des Wesens.

coestablishment (kō-[ĭ]ſ-tă′b-lĭſch-mĕnt) *s.* Kompaniegeschäft *n*.

coetaneous (kō-[ĭ]-tē′-n[ĭ]ŭ) *a.* □ gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit).

coeternal (kō-[ĭ]-tē′-n[ĭ]l) *a.* □ gleich ewig mit.

coeternity (~n[ĭ]-t[ĭ]) *s.* gemeinsame Ewigkeit.

Cœur de Lion (kŏr d[ŏ] lĭ′-~, fr. auch: kör d[ŏ] li-~) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards *I.*, 1157–1199).

coeval (kō-ĭ′-w[ĭ]l) **I** *a.* = coetaneous. — **II** *s.* Zeitgenosse *m*.

coexecutor (kō-[ĭ]g-ſĕ′k-[ĭ]ŭ-t[ĭ]r) *s.* Mit-testa-

coexist (kō-[ĭ]g-ſĭ′ſt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).

coexistence (kō-[ĭ]g-ſĭ′ſ-t-[ĭ]nſ) , † **~cy** (~t[ĭ]n-ſ[ĭ]) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existenz (with mit).

coexistent (~t[ĭ]nt) *a.* gleichzeitig (with mit).

coextend (kō-[ĭ]ſ-tĕ′nd) ①a. *v/a.* und *v/n.* (sich) gleich weit ausdehnen (with mit).

coextension (kō-[ĭ]ſ-tĕ′n-ſch[ĭ]n) *s.* gleiche Ausdehnung. [dehnung od. Dauer.]

coextensive (~ſĭw) *a.* □ von gleicher Aus-

coffee (kŏ′f-ĭ) [ar. *gahwah*] *s.* Kaffee *m*.

coffee-bean (kŏ′f-[ĭ]-bin) *s.* Kaffeebohne *f*.

~berry ♀ (~bĕr-[ĭ]) *s.* Kaffeebeere *f* (mit zwei Bohnen).

~coloured (~kŏl-[ĭ]rd) *a.* kaffeebraun.

~cup (~kŏp) *s.* Kaffeetasse *f*.

~drum (~drŏm) *s.* Kaffeetrommel *f*.

~grounds (~grāunds) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.

~house (~hauſ) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.

~mill (~mĭl) *s.* Kaffeemühle *f*.

~pot (~pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.

~roaster (~rō-ſt[ĭ]r) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.

~room (~rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).

~stand (~ſtänd) *s.* 1. Kaffeetopf-Untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).

~strainer (~ſtrĕ-n[ĭ]r) *s.* Kaffeeseiher *m*.

~things (~*th*ĭn[ĭ]z) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerät *n*, -servi'ce *n*.

~tree ♀ (~trĭ) *s.* Kaffeebaum *m*.

coffer (kŏ′f-[ĭ]r) [a/f. *cofre*] *s.* 1. Koffer *m*, Geld-, Schmuck-kasten *m*. — 2. ~s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.* — 3. ⊖ *arch.* Deckenfeld *n*, Kassette *f*. — 4. ⚔ *fort.* vertiefter und bedeckter Gang.

coffer-dam Ⓢ ⊖ (kŏ′f-[ĭ]r-dăm) *s.* 1. Fang-, Kasten-damm *m*. — 2. Art Celluloi'd *n*.

coffer-work ⊖ (~-wörk) *s.* 1. † Füll-Mauerwerk *n*. — 2. *arch.* (Decken-)Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.

coffin (kŏ′f-ĭn) [a/f. *cof(f)in*, lt. *co'phinus*] **I** *s.* 1. Sarg *m*. — 2. *vet.* Pferdehuf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. einsargen (auch to ~ up). — 4. einschließen, einpacken.

coffin-bone (kŏ′f-[ĭ]n-bōn) *s.*, *vét.* Hufbein *n*.

cog[1] (kŏg) [m/e. *cogge*] **I** *s.* 1. ⊖ *mach.* (eingesetzter) Zahn, Kamm m am Rade, — **II** *v/a.* ①e. 2. ⊖ ein Rad mit Zähnen versehen. — 3. schott.: (e-n Tisch ꝛc.) durch Unterlegen am Wackeln hindern. — Vgl. ~[2].

cog[2] (kŏg) ①e. **I** *v/a.* 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — 2. täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* 3. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bsd. beim Würfel- od. Karten-spiel). — 4. † schmeicheln.

cogency (kŏ′-Gʲ[ĭ]n-ſ[ĭ]) *s.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Tristigkeit *f*.

cogent (kŏ′-Gʲ[ĭ]nt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; ~ proof tristiger Beweis.

cogger (kŏ′g-[ĭ]r) [cog[2]] *s.*, *sl.* 1. Betrüger *m* (bsd. beim Würfeln), Gauner *m*. — 2. ✎ Schmeichler *m*, Fuchsschwänzer *m*.

coggle ⚓ (kŏgl) *s.* kleines Fischerboot.

coggly schott. (kŏ′g-l[ĭ]) *a.* wack(e)lig.

cogitable (kŏ′Gʲ-[ĭ]-t-bl) [lt.] *a.* denkbar.

cogitate (~tēt) [lt. *cogita're*] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏGʲ-[ĭ]-tē′-ſch[ĭ]n) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f*. — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f*. — 3. ✎ Absicht *f*.

cogitative (kŏ′Gʲ-[ĭ]-t[ĭ]-tĭw) *a.* □ 1. Denk-... — 2. nachdenkend, tiefsinnig.

cognac ⓦ (kō′n-jăk) [Cognac, fr. Stadt] *s.* Cognac *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏ′g-nāt) [lt. *cogna'tus*] **I** *a.* verwandt, a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter ꝛc.). — **II** *s.* schott. jur.: Verwandter von mütterlicher Seite (*ant.* agnate). — *Syn.* ſ. akin. [schaft *f*.]

cognation (kŏg-nē′-ſch[ĭ]n) *s.* Verwandt-

cognisable ④ (kŏ′g-n[ĭ]-ſ[ĭ]bl, kŏ′n-[ĭ]-~) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. jur.: worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar.

cognisance ④ (kŏ′g-n[ĭ]-ſ[ĭ]nſ, kŏ′n-[ĭ]-~) *s.* 1. Kenntnis *f*, Erkenntnis *f*, Kenntnisnahme *f*; to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über; jur.: erkennen über; to take special ~ genau untersuchen. — 2. jur.: gerichtliches Erkenntnis; (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*.

cognisant ④ (~ſ[ĭ]nt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur.: kompete'nt, zuständig.

cognisee ④ † (kŏg-n[ĭ]-ſ[ĭ]′, kŏn-[ĭ]-ſ[ĭ]′) *s.* ehm. jur.: Kläger, dem das Recht auf ein Grundstück zuerkannt war.

cognisor ④ (kŏ′g-n[ĭ]-ſō′, kŏ′n-[ĭ]-ſō′) *s.* ehm. jur.: Beklagter, der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognition (kŏg-nĭ′ſch-[ĭ]n) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schott. jur.: Erkenntnis *n*.

cognitive ✎ (kŏ′g-n[ĭ]-tĭw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognomen (kŏg-nō′-m[ĭ]n) [lt.] *s.* Zuname *m*.

cognominal (kŏg-nŏ′m-[ĭ]-n[ĭ]l) *a.* □ 1. einen Zunamen betreffend. — 2. ✎ gleichnamig.

cognoscibility ✎ (kŏg-nŏſ-ſ-bĭ′l-[ĭ]-t[ĭ]) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ✎ (kŏg-nŏ′ſ-ĭbl) *a.* erkennbar.

cognovit (kŏg-nō′-wĭt) [lt. „er hat erkannt"] *s.* jur.: schriftliche Anerkennung der klägerischen Forderung. [Mit-vormund *m*.]

co-guardian (kō-gā′-rd-[ĭ]n) *s.* Gegen-,

cogue schott. (kŏg) *s.* hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (auch als Maß). [rad *n*.]

cog-wheel ⊖ (kŏg-(h)wĭl) *s.* Zahn-, Stirn-

cohabit (kō-hă′b-ĭt) *v/n.* ①a. 1. fast †: zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* — 2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [ner(in).]

cohabitant (kō-hă′b-[ĭ]-t[ĭ]nt) *s.* Mitbewoh-

cohabitation (kō-hăb-[ĭ]-tē′-ſch[ĭ]n) *s.* Beisammenwohnen *n* (bsd. von Eheleuten).

coheir (kō-ā′r) *s.* Mit-erbe *m*.

coheiress (kō-ā′r-[ĭ]ſ) *s.* Mit-erbin *f*.

cohere (kō-hĭ′r) [lt.] *v/n.* ①b. zſ.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).

coherence, ~y (kō-hĭ′r-n[ĭ]nſ, ~n[ĭ]-ſ[ĭ]) *s.* Zusammenhang *m*; ⓜ *phys.* Kohäsion *f*.

coherent (kō-hĭ′r-n[ĭ]nt) *a.* □ 1. zſ.-hangend. — 2. *fig.* übereinstimmend, passend.

cohesibility ⓜ ✎ (kō-hĭ-ſ-bĭ′l-[ĭ]-t[ĭ]) *s.*, *phys.* Zusammenhangen *n*, Kohäsion *f*.

cohesion (kō-hĭ′-Gʲ[ĭ]n) *s.* 1. ⓜ *phys.* Kohäsion *f*. — 2. ✎ *fig.* Zusammenhang *m*.

cohesive ⓜ (~ſĭw) *a.* □ fest zusammenhangend; ~ness (~n[ĭ]ſ) *s.* Zſ.-hang *m*.

cohobate ⓜ † (kō′-hō-bēt) [lt.] *v/a.*, *chm.* rektifizieren, nochmals destillieren.

cohort (kō′-hō′t) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Alt.: Kohо'rte *f* (Abteilung v. 300–600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Schar *f*; Kriegsschar *f*.

coif (kŏif) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † Kappe *f*. — 2. (Frauen-)Haube *f*. — 3. jur.: a) ehm.: weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* od. Rang *m* e-s Rechtsgelehrten. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haube oder Kappe bedecken. — 5. frisieren.

coiffure (fr.: kŏā-fü′r, ✎ kŏĭ′-fĭ[ŭ]r) [fr.] *s.*, Coiffure *f*, Kopfputz *m*.

coign(e) (kŏin; *Hom.* coin, quoin) *s.* 1. † = coin 1 und 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH. M. 1, 6, 7*) vorteilhafte Stellung.

coil[1] (kŏil) **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f* (a. ~ of rope); b) Scheibe *f* v. aufgeschossenem

Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up). — 5. ringförmig (auf)wickeln, rund zusammenwickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zusammenrollen (Schlange). — Vgl. ~².

coil² † *obs. provc.* (kȯil) *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumu'lt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); ᖴ to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen.

Coimbatoor, ~re (kō-im-bᵃ-tūᵉʳ *obs.* ~tōᵉʳ ⑨) *npr.* (Bezirk in Ost-Indien).

coin (kȯin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Mauer-ecke *f*, Eckstein *m*. — 2. ✎ Keil *m*, keilförmige Unterlage. — 3. Münze *f*, gemünztes Geld; *fig.* to repay a p. (*obs.* to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen. — 5. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; ᖴ *fig.* they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu.

coinage (kȯiⁿᵉ-nᵉdǫ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*. — 2. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*.

coincide (kō-in-ßaīᵉd) [a/f., mlt.] *v/a.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in).

coincidence, †~y (kō-iᵉn-ßᵉn-dēnß, ~dēn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammentreffen *n*. — 2. Übereinstimmung *f*. — 3. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*.

coincident (~dĕnt) *a.* □ zs.-fallend, übereinstimmend (with mit).

coindication ⏣ (kō-in-dᵉ-kēᵉ-shᵉn) *s.*, *med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (kȯiᵉʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Präger, Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder *m*, Schmieder *m* v. Wörtern.

co-inhabitant (kō-in-hǎᵉʳ-bᵉ-tᵉnt) *s.* Mitbewohner(in).

coinheritance (~hĕᵉʳ-ᵉ-tᵉnß) *s.* gemeinsame Erbschaft.

coinstantaneous (kō-in-ßtᵉn-taᵉ-nēᵉ-ᵉßᵉ) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig.

coir(e) ❦ ● (kȯiʳ, *CT.D.* kaīᵉ) *s.* Kokos-faser *f*, -bast *m* (auch ~-fibre).

Coire (kwāᵉ) *npr.* Chur *n* (St. in der Schweiz).

coistrel † (kȯiˢᵉ-ßtrᵉl), **~ll** † (~ßtrȧl) *s.* gemeiner (Stall-)Knecht.

coition (kᵒ-iʳ-shᵉn) *s.* Ko'itus *m*, Begattung.

cojuror (kō-dǫūʳ-nᵉʳ) *s.* jur.: Eideshelfer *m*.

coke ⊖ (kōk) **I** *s.* Coaks *m*, Koks *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) verkoken.

cokes † (kōkß) *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m*.

Col. *abbr.* = colonel; colonial; Colorado.

colander (kȯlᵉ-nᵉdᵉʳ) *s.* Durchschlag *m*.

Colburn (kōʳl-bᵉʳn) *npr.* (Prsn.).

colcannon (kōl-kǎᵉ-nᵉn) *s.* gequetschte Kartoffeln *f/pl.* mit Kohl gekocht (irisches Gericht).

Colchester (kōʳl-tshᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* Prsn. u. Ortsn.

Colchis (kōʳl-kiß) *npr.* Alt.: Kolchis *n*.

colcothar ⏣ (kōʳl-kᵒ-thāᵉʳ) *s.*, *chm.* Totenkopf *m*, Kaput mo'rtuum *n*, englisches Rot.

cold (kōld) [a/e. *cald*] **I** *a.* □ 1. kalt ☿. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos; unempfindlich; leidenschaftslos, kaltblütig; ☿. — 5. *fig.* v. Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht. — **II** *s.* 6. Kälte *f*, Frost *m* (auch *fig.*). — 7. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch a ~ in the head); ☿. — *Syn.* (a ~ I) ſ. chill.

Zu ~ 1: a ~ cream (kühlende) Hautpomade; *sl.* ~ without Cognac *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; I felt ~ mich fror.

Zu ~ 4: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; ᖴ to give, show *od.* turn a p. the ~ shoulder j-n kühl, von oben herab behandeln, über die Achsel ansehen.

Zu ~ 7: to catch, get *oder* take (a) ~ sich erkälten, sich e-n Schnupfen holen; to have a ~ erkältet sn, den Sch. haben.

cold-blooded (kōʳld-blȯd-ᵉd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos.

cold-chisel ⏣ ⊖ (kōʳld-tshiß-ᵉl) *s.* Hartmeißel *m*.

cold-drawn ⊖ (kōʳld-drǎn) *a.* kalt gepreßt/

cold-finch (kōʳld-finsh) *s.*, *orn.* Fliegenschnäpper *m*.

cold-hearted (~hāᵉ-tᵉd) *a.* □ kalt-, hartherzig.

coldish (kōʳl-dish) *a.* □ kältlich, etwas frisch.

coldness (kōʳld-nᵉß) *s.* Kälte *f* (auch *fig.*).

cold-pig ᖴ (~pig) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.

cold-short (~shōᵒᵉt) *a.*, *metall.* kaltbrüchig.

cold-sore (~ßōᵉʳ ⑨) *s.*, *med.* Ausschlag *m* um Mund u. Nase infolge e-s Schnupfens.

cole ❦ ✎ (kōl; *Hom.* coal) [lt. *caulis*] *s.* (meist in Zssgn) Kohl *m*.

Colebrooke (kōʳl-brūk) *npr.* (Prsn.).

Coleman (kōʳl-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

Coleraine (kōl-nēᵉn) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

cole-rape ❦ (kōʳl-rēp) *s.* Rübe *f*.

Coleridge (~ridǧ) *npr.*; bsd. Sam. Taylor ~ engl. Dichter (1772–1834).

Coles (kōlß) *npr.* (Orts- und Prsn.).

colewort ❦ salt † (kōʳl-wȯᵉt) *s.* = cabbage¹.

colic (kȯʳl-ik) [grch. von *ko'lon* Grimmdarm] *s.*, *med.* Koli't *f*; bilious, biliary, hepatic ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, lead-~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f*.

colic-wort ❦ (kȯʳl-ik-wȯᵉt) *s.* Löwenfuß *m*.

Coll. *abbr.* = college.

coll. *abbr.* = colloquial.

collaborator (kᵒ-lǎᵉ-bᵉ-rēᵉ-tᵉʳ) *s.* Mitarbeiter *m*.

collapse (kᵒ-lǎᵉpß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. zusammenfallen, einfallen. — 2. *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* 3. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 4. *fig.* Zusammenbruch *m*, Einsturz *m*; Krach *m*.

collar (kȯʳl-ᵉʳ; *Hom.* choler) [lt. *colla're*; von *collum* Hals] **I** *s.* 1. Kragen *m*; ᖴ to take (*oder* seize) by the ~ (*ob.* neck) beim Kragen fassen. — 2. † Halsband *n*; to slip the ~ das Halsband abstreifen, *fig.* entwischen. — 3. Ordenskette *f*. — 4. Kummet *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Kragen versehen. — 6. beim Kragen fassen (auch *fig.*). — 7. Kochk.: Stück Fleisch rollen.

collar-beam ⊖ (kȯʳl-ᵉʳ-bim) *s.*, *carp.* Quer-, Kehl-balken *m*.

collar-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

collar-day (kȯʳl-ᵉʳ-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collared (kȯʳl-ᵉʳd) *a.* 1. (meist in Zssgn) mit einem Kragen, Halsband ꝛc. — 2. Kochk.: gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rinds-Rouladе *f*; ~ herring Art Rollmops *m*.

collatable (kᵒ-lēᵉ-tᵉbl) *a.*, *eccl.* verleihbar.

collate (kᵒ-lēᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. kollationieren, Abschrift ꝛc. mit dem Original vergleichen. — 2. *eccl.* eine Pfründe verleihen.

collatee (kᵒ-lē-tīʳ) *s.*, *eccl.* j. dem eine Pfründe verliehen ist.

collateral (kᵒ-lǎᵉ-tᵉ-rᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. seitlich, parallel laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ● ~ acceptance Ehren-annahme *f* (bei Wechseln); jur.: ~ facts *oder* circumstances *pl.* Nebenumstände *m/pl.* — 2. indirekt. — 3. von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Seitenverwandter *m*.

collation (kᵒ-lēᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vergleichung *f* durch Zusammenstellen; bsd. Kollationieren *n*. — 2. Imbiß *m*, leichte Mahlzeit. — 3. *eccl.* Verleihung *f* einer Pfründe.

collator (kᵒ-lēᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Kolla'tor *m*, Kollationierender *m* von Schriften ꝛc. — 2. *eccl.* Verleiher *m* einer Pfründe; Patro'n *m*.

colleague (kȯʳl-ig) [lt. *colle'ga*] *s.* Amtsgenosse *m*, Kollege *m* (a. *fig.*). [schaft *f*.]

colleagueship (~ship) *s.* Amtsgenossen-

collect¹ (kᵒ-lēᵉkt) [lt. *colle'ctus*, *colli'gere*] ①a. *v/a.* 1. (ein)sammeln. — 2. einziehen, eintreiben, einkassieren. — 3. *fig.* s-e Gedanken ꝛc. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — *Syn.* *To gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zusammentragen (bsd. Material zu Wörterbüchern ꝛc.). — Vgl. ~².

collect² (kȯʳl-ᵉkt) *s.*, *eccl.* Kolle'kte *f* (Altargebet vor der Epistel).

collected (kᵒ-lēᵉ-kᵗᵉd) *a.* □ 1. gesammelt. — 2. *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collecting-box (~tinᵍ-bȯkß) *s.* 1. Sammel-, Opfer-büchse *f*. — 2. Botanisiertrommel *f*.

collection (kᵒ-lēᵉk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — 2. a) Kolle'kte *f*; b) Einziehen *n* v. Geldern, Steuern, Schulden ꝛc. 3. Sammlung *f*. — 4. Ansammlung *f*.

collective (kᵒ-lēᵉk-tiw) [lt.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive). — 2. ❦ v. Früchten: zs.-gesetzt (*ant.* simple). — 3. zs.-fassend; Kollekti'v-...; *gr.* ~ noun Kollekti'vum *n*, Sammelname *m*. [gesamt.]

collectively (~lᵉ) *adv.* im ganzen, insgesamt.

collector (kᵒ-lēᵉk-tᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. Sammler *m*. — 2. 🚌 Bille't-abnehmer *m* (a. ticket-~). — 3. ⊖ *mech.* Sammelscheibe *f*. — 4. Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. — 5. ● Reisender *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert.

collectorship (kᵒ-lēᵉk-tᵉʳ-ship) *s.* Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Billet- ꝛc. Einsammlers.

college (kȯʳl-ᵉdǧ) [fr.; lt. *colle'gium*] *abbr.* **Coll.** *s.* 1. Kolle'gium *n*; C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't. — 2. *univ.*: a) Kollegium *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungsanstalt, zB. University C~ (London, Oxford ꝛc.). — 3. Akademie *f*, höhere Schule. — 4. Gymna'sium *n*.

colleger (kȯʳl-ᵉ-dǧᵉʳ) *s.* Freischüler *m* von Eton College. [College; Stude'nt *m*.]

collegian (kᵒ-līʳ-dǧᵉ-ᵉn) *s.* Mitglied *n* eines/

collegiate (kᵒ-līʳ-dǧᵉ-ᵉt) *a.* □ kollegia't; Kolle'giums-...; ein college betr.; *eccl.* ~ church Kollegia't-, Stifts-kirche *f*; *Am.* Filia'lkirche *f*; ~ school höhere Schule.

collide (kᵒ-laīʳd) [lt. *colli'dere*] *v/n.* ①b. kollidieren, zs.-stoßen, -schlagen (with; a. *fig.*).

collie schott. (kȯʳl-ᵉ) *s.*, *zo.* Schäferhund *m* (auch ~-dog); auch *fig.*

collier (kȯʳl-iᵉʳ) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. † Kohlenträger *m*. — 4. ⚓ Kohlenschiff *n*.

colliery (~iᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*.

colligate ⏣ (kȯʳl-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. † zusammenbinden. — 2. *fig.* verbinden.

colligation ⏣ (kȯl-ᵉ-gēᵉ-shᵉn) *s.* 1. † Zusammenbinden *n*. — 2. *fig.* Zusammenhang *m*, Verknüpfung *f*.

collimation ⏣ (kȯl-ᵉ-mēᵉ-shᵉn) [fr.; lt.] *s.*, *ast.* Kollimatio'n *f*; line of ~ Sehlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs. [Prsn.).

Collingwood (kȯʳl-inᵍ-wūd) *npr.* (Orts- u.

Collins (kȯʳl-inß) *npr.*; bsd.: a) William ~ engl. Dichter (1720–1756); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824–1889).

Collinson (kȯʳl-ᵉn-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

colliquative ⏣ (kᵒ-liʳ-kwᵉ-tiw) [fr.; lt.] *a.*, *med.* den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat verzehrender Schweiß.

colliquefaction ⏣ † (kᵒ-lik-wᵉ-fǎʳ-shᵉn) *s.* Zusammenschmelzen *n*.

collision (kᵒ-liʳǦ-ᵉn) [spät-lt. *colli'sio*] *s.* 1. (bsd. 🚌 und ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. [stellen, ordnen.]

collocate ⏣ (kȯʳl-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.

collocation ⚙ (kŏl-ŏ-kā′-shŭn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.

collodion ⚙ (kŏ-lō′-dē-ŭn) *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...

collogue (kŏ-lōg′) **I** † *v/a.* 1. schmeicheln, beschwatzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. ↑ u. *co.* vertraulich miteinander sprechen. — 3. *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit).

collop *provc.* (kŏ′-lŭp) [verwandt mit dtsch Klopfen] *s.* Fleischschnitte *f*; ~s and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbskarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*.

colloquial (kŏ-lō′-kwē-ăl) *abbr.* **coll(oq).** *a.* □ die Umgangssprache betr.; Gesprächs-...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.

colloquialism (~kwē-ă-lĭsm) *s.* familiärer Ausdruck. — *Syn.* ſ. cant[2].

colloquy (kŏ′-lŏ-kwē) *pl.* **~ies** (~kwēz) *s.* Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

collude (kŏ-l(ĭ)ūd′) [lt.] *v/n.* ①b. jur.: *fig.* unter e-r Decke stecken, im Einverständnis sein (*with* mit). [unter e-r Decke steckt.]

colluder (kŏ-l(ĭ)ūd′-dĕr) *s.* jur.: *fig.* j. der mit

collusion (kŏ-l(ĭ)ūd′-ŭn) [lt.] *s.* jur.: heimliches Einverständnis.

collusive (kŏ-l(ĭ)ūd′-sĭv) *a.* □ jur.: heimlich verabredet, abgekartet; im Einverständnis befindlich. [strafbares Einverständnis.]

collusiveness (~nĕs) *s.* jur.: betrügliches,

colly † oder *provc.* (kŏ′-lē) **I** *s.* Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①d. berußen, schwärzen.

collyrium ⚙ (kŏ-lĭ′ʀ-ĭ-ŭm), *pl.* **~a** (~ă) *s.*, *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*.

Colman (kō′-l-măn) *npr.* (Prsn.).

colmar † (kō′-l-mā′ʀ) [Colmar, St. im Elsaß] *s.* 1. ♀ Art Birne *f*. — 2. Art Fächer *m*.

Colnbrook (kō′-n-brŭk) *npr.* (Ortsn.).

Colne (kōln) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colocynth ♀ (kŏ′-l-ŏ-sĭnth) [lt., grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f*.

Cologne (kŏ-lōn′) *npr.* Stadt Köln; ~ earth kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) kölnisches Wasser, Eau de Cologne.

Colon[1] (kō-lōn′, kō′-l-ŭn) *npr.* = Aspinwall.

colon[2] ⚙ (kō′-l-ŭn), *pl.* **~s** u. **cola** (~ſ, ~la) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm *m*. [punkt *m*.]

colon[3] (~) [lt., grch.] *s.* Ko'lon *n*, Doppel-

colonel (kō′ʳ-nĕl; *Hom.* kernel) [a/f. *coron(n)el*] *abbr.* **Col.** *s.* 1. ⚔ Oberst *m*; ~ general kommandierender General; ~-in-chief Ehrenchef *m* eines Regiments; lieutenant-~ Oberstlieutenant *m*. — 2. *Am.* (bſd. Süden und Westen) bloßer Höflichkeitstitel.

colonel*cy*, ~ship (~sē, ~shĭp) *s.* Stelle *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Obersten.

colonial (kŏ-lō′-nē-ăl) [colony] *abbr.* **Col.** *a.* □ Kolonia'l-...; Kolonie-...; ~ produce, ~ commodity Kolonialware *f*.

colonisation ④ (kŏl-ŏ-nĭ-zā′-shŭn, ~nă-ĭ-) *s.* Kolonisierung, Gründung *f* einer Kolonie.

colonise ④ (kŏ′-l-ŏ-nīz) ①b. **I** *v/a.* kolonisieren; ansiedeln. — **II** *v/n.* sich ansiedeln.

colonist (kŏ′-l-ŏ-nĭst) *s.* Koloni'st *m*, Ansiedler *m*, Bewohner *m* e-r Kolonie (*a. fig.*).

colonnade (kŏl-ŏ-nē′d) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*.

colony (kŏ′-l-ŏ-nē) *pl.* **~ies** (~nēz) [lt.] *s.* Kolonie *f*, Pflanzstätte *f*, Ansied(e)lung *f*.

colophon(e) ⚙ (kŏ′-l-ŏ-fŏn, ~fōn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort u. -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*.

colophony ⚗ (kŏ′-l-ŏ-fŏ-nē oder kŏ-lŏ′-fŏ-nē) *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.

☞ **color**, &c. ſ. colour, &c.

Colorado (kŏl-ŏ-rā′-dō) *abbr.* **Col(o).** *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Flußname.

coloration (kŏl-ŏ-rē′-shŭn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.

colorature ♪ (kŏ′-l-ŏ-ʀă-tĭ-ĭ′ʳ) *s.* Koloratu'r *f*; Triller *m*; Läufer *m*.

colorisation ④ (kŏl-ŏ-rĭ-zā′-shŭn) *s.* galvanische Metall-Färbung.

colossal (kŏ-lŏ′-săl) [colossus] *a.* □ koloſſa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.

colossus (kŏ-lŏ′-sŭs), *pl.* **~i** (~ī) oder **~uses** (~-ĕz) [lt., grch.] *s.* Kolo'ß *m*.

colossus-wise (~-wīz) *adv.* koloſſa'l.

colour, *Am.* **color** (beide: kŭ′-l-ʳ) [lt. *color*] **I** *s.* 1. allg.: Farbe *f*. — 2. natürliche Gesichtsfarbe (bſd. frische Gesichtsfarbe). — 3. ⚔ ⚓ (meiſt ~s *pl.*) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*. — 4. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 5. *fig.* Anſchein *m*; (falſcher, bloßer) Schein; Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (a. to ~ over); a. *fig.* — 7. *fig.*: a) e-n (ſchönen) Anſtrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beſchönigen; b) in ein falſches Licht ſtellen. — **III** *v/n.* ①a. 8. ſich färben. — 9. ſich (ver)färben; erröten, erblaſſen (auch to ~ up). — *Syn.* (zu ~ 1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (meiſt *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe, meiſt Kunſt-ausdruck: Farbe, Farbengebung; — (zu ~ 3) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bſd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Bannet; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- ꝛc. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bſd. Reiterfahne.

colo(u)rable (kŭ′-l-ŏ-ʀă-bl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anſchein der Wahrheit habend, plauſi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr, richtig od. echt hingeſtellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert.

colo(u)r-*bearer* ⚔ (kŭ′-l-ŏ-bă-ʀĕ-ʳ) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.

~blind (~blā′nd) *a.* farbenblind (*a. fig.*).

colo(u)red (kŭ′ʳ-l-ʳd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt. — 2. zur Negerraſſe gehörig; ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.*

colo(u)ring (kŭ′ʳ-l-ʳĭn-) **I** *a.* 1. färbend; Farb-... — **II** *s.* 2. Färben *n* ꝛc. (ſiehe colour II). — 3. Farbe *f*, Anſtrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (*a. fig.*); false ~ falſche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beſchönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = colorature. — 7. ⚗ Färbemittel *n*, bſd. Zuckercouleur *f* zum Färben von Suppen und Brühen.

colo(u)rist (~ĭst) [fr.] *s.* Maler(in), bſd. Kolori'ſt(in) (geſchickt in der Farbengebung).

colo(u)riess (kŭ′ʳ-l-ĕs-lĕs) *a.* farblos (*a. fig.*).

colo(u)r-man (~-măn) *s.* Farbenhändler *m*.

colo(u)r-serjeant ⚔ (~-sĕ-ʳ-jĕnt) *s.* Fahnen-Unteroffizier *m*.

colportage (kŏ′-l-pŏ-ʳ-tĭ-ĕ oder kŏl-pŏ′-ʳ-tă-ʳĕ) [fr.] *s.* Colportage (ſpr.: ...tă-ʳĕ′) *f*, Hausierhandel *m* mit (meiſt religiös'jen) Schriften.

colporteur (kŏl-pŏ′-ʳ-tē-ʳ oder kŏ′-l-pŏ-ʳ-tĕ-ʳ) [fr.] *s.* (Bibel-) Colporteur *m*.

Colquhoun (kŏ-hū′n) *npr.* (Prsn.).

colt (kōlt) [a/e.] *s.* 1. (Hengſt-) Füllen *n*, Fohlen *n*; ~'s tooth Milchzahn *m*. — 2. *fig.*, *sl.* u. *co.*: a) junger, unerfahrener Menſch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* Art Totſchläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel).

☞ **colter** (kō′-l-tĕ-ʳ), &c. ſ. coulter, &c.

coltish (kō′-l-tĭsh) *a.* □ 1. wie ein Füllen; munter, ausgelaſſen. — 2. † üppig, lüſtern.

coltsfoot, colt's-foot ♀ (beide: kō′-ltſ-fŭt) *s.* gemeiner Huf-lattich.

colubrine ⚙ (kŏ′-l-ŭ-brĭn, kŏ′-l-ŭ-brā′n) *a.* 1. ſchlangen-artig. — 2. ↖ *fig.* liſtig.

columbary ↖ (kŏ′-l-ŭm-bĭ-ʳ-ē) *pl.* **~ies** (~ēz) *s.* Tauben-ſchlag *m*, -haus *n*.

Columbia (kŏ-lŏ′m-bĭ-ă) *npr.* (Ortsn.).

columbine[1] ⚙ (kŏ′-l-ŭm-bĭn, ~bā′n) *a.* tauben-artig (bildw. *fig.*). — Vgl. ~[2].

columbine[2] ♀ (kŏ′-l-ŭm-bā′n) *s.* Ak(e)lei *f*.

Columbus (kŭ-lŏ′m-bŭs) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

column (kŏ′-l-ŭm) [lt. *colu'mna*] *s.* 1. Säule *f*. — 2. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*. — 3. Rubri'k *f*, Kolumne *f*. — 4. ⚔ Kolonne *f*.

columnar (kŭ-lŏ′m-nă-ʳ) [lt.] *a.* ſäulenförmig; Säulen-..., Stangen-....

columnated (kŭ-lŏ′m-nē-tĕd oder kŏ′-l-ŭm-) *a.* mit Säulen verſehen, v. Säulen getragen.

columned, ~lated (kŏ′-l-ŭmd, kŭ-lŏ′m-nĕ-ō-tĕd) *a.* = columnated.

columniation (kŭ-lŏm-nĭ-ē′-shŭn) *s.*, *arch.* Säulen-Anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

colure ⚙ (kŭ-lūʳ′ oder kŏ′-lūʳ) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m*.

colza ♀ (kŏ′-l-ſa) [dtsch Kohlkraut] *s.* Raps *m*.

com ⚗ (kŏm) [verkürzt aus commission] *s.* Kommiſſion *f*. [Schlafſucht *f*.]

coma[1] ⚙ (kō′-ma) [grch. *kōma*] *s.*, *med.*

coma[2] ⚙ (~), *pl.* **~æ** (~mē) [grch.] *s.* 1. ♀ Schopf *m*. — 2. *ast.* Haarſchweif *m* eines Kome'ten. [chen *pl.* (Indianerkamm).

Comanches (kŭ-mă′ʳ-n-tſchĕ′ſ) *s/pl.* Koman-

co-mate (kō-mē′t) *s.* Kamera'd *m*, Genoſſe *m*.

comatose ⚙ (kō-mă-tō′s, kō′-mă-tōs) [coma[1]] *a.* □ *med.* ſchlafſüchtig.

comb (kōm) [a/e.; dtsch Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* (auch *fig.*). — 2. Striegel *m*. — 3. = honeycomb. — 4. Hechel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. kämmen. — 6. ſtriegeln. — 7. ⚙ Wolle kämmen, krempeln. — 8. Flachs hecheln.

combat (kŏ′m-bă oder kŏ′m-bă) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*; Mz.: ~s *pl.* Kampfſpiele *n/pl.*; single ~ Zweikampf *m*. — *Syn.* ſ. battle. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, ſtreiten, ſich ſchlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, beſtreiten.

combatant (kŏ′m- oder kŏ′m-bă-tĕnt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, ſtreitend; ⚔ ~ officer aktiver Offizier. — 2. ſtreitſüchtig. — 3. *her.* in Kampfſtellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-~ Nichtkombattanten). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer *m* (against); Verfechter *m* (for).

combative (kŏ′m- oder kŏ′m-bă-tĭw) *a.* □ ſtreitſüchtig, kampfluſtig.

combativeness (~nĕs) *s.* Kampfluſt *f*, Rauflust *f*.

comb-brush (kō′m-brŭſch) *s.* Kammreinigungsbürſte *f*. [-etui *n*.]

comb-case (~kēs) *s.* Kamm-futtera'l *n*,

Combe (kūm, kōm) *npr.* (Prsn.).

combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (ſ. comb).

comber[1] (kō′-mĕ-ʳ) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⚙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaſchine. — 3. ⚓ ſich überſchlagende, ſchäumende Welle.

comber[2] (kŏ′m-bĕ-ʳ) *s.*, *ichth.* Lippfiſch *m*.

comb-honey (kō′m-hŏn-ē) *s.* Scheibenhonig.

combinable (kŏm-bā′ĭ′-n-bl) *a.* vereinbar.

combination (kŏm-bĭ-nē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Kombination *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zuſammenſetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo't *n*.

combine (kŏm-bā′ĭn) [fr., ſpät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verbinden, vereinigen, zuſ.-ſetzen. — **II** *v/n.* ſich verbinden (with mit).

combiner (kŏm-bā′ĭ′-nĕ-ʳ) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündeter *m*; Verſchwörer *m*.

combing (kō′-mĭn-ĭ) [comb] **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n*. — 2. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen ꝛc.). — **II** *a.* 3. ſchäumend (von Wellen).

combustibility (kŏm-bŭſ-tĭ-bĭ′-l-ĭ-tē) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kŏm-bŭ′ſ-tĭ-bl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennſtoff *m*.

combustion (kŏm-bŭ′ſ-tſchŭn) *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; ſpontaneous ~ Selbſtentzündung *f*; ~ of wood Holzfeuerung *f*. — 2. † Feuer *n*, Brand *m*.

come (kŭm) [*a/e. cuman*] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** *verb neuter* mit kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↧. — 2. *fig.* in e-e Lage od. einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; † u. P for to mit *inf.*); ↧. — 3. sprossen, keimen (vom Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↧. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf). — 11. führen zu; sich belaufen auf (s. a. to ~ to). — 12. (mit *p.p.*, *a.* u. † *s.*) werden (= become) ↧. — 13. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to und *inf.*; b) mit and; c) mit *p.pr.*; ↧. — 14. to ~ and go kommen und gehen; e-n flüchtigen Besuch machen; hin und her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 15. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; a. s.: the to-~ Zukunft *f*; ↧. — 16. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; b) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 17. to ~ mit *adv.* u. *prp.* u. in Verb. mit anderen Wörtern ↧. — ☛ **II** *verb active* 18. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 19. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zu gute thun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 20. P *sl.* to ~ a dodge (od. tricks) Kniffe versuchen. — 21. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't ~ that das geht über meinen Horizo'nt; you can't ~ it das können Sie nicht leisten.

Zu ~ 1: ~ life, ~ death auf Leben und Tod; *prvb.* first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zu ~ 2: how came it to be yours? wie kamt (gelangtet) Ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen.

Zu ~ 6: ~ what may (oder will) es komme (geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls.

Zu ~ 12: it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich, angeboren.

Zu ~ 13: a) if it came to be known wenn es herauskäme; to ~ to see besuchen, aufsuchen; he will ~ to see his mistake er wird s-n Irrtum einsehen; b) ~ and see us! besuchen Sie uns!; c) he came running er kam gelaufen.

Zu ~ 15: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; years to ~ spätere Jahre.

Zu ~ 17: ☛ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. ꝛc.:** to ~ **about:** 1. herbei-, heran-kommen; 2. sich ändern; 3. wieder zu sich kommen; 4. sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zu stande kommen; 5. what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf; to ~ **after:** 1. kommen nach, folgen, nachfolgen, -setzen; 2. kommen nach, wegen; 3. P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf; to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; ~ along with me! kommen Sie mit mir!; ⚓ to ~ **alongside** (langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten; to ~ **apart** in Stücke od. entzwei gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; feindlich kommen über, ertappen; to ~ **away:** 1. sich abtrennen, losgehen; 2. fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen); to ~ **before** vorkommen; kommen od. treten vor; eher kommen; to ~ **behind** nach-, hinterher-kommen; *fig.* zurückbleiben; to ~ **between** (betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by:** 1. vorbei-, vorüber-kommen bei; 2. (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen?; to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ **down:** 1. herab-, herunter-kommen; 2. fallen, sich senken, sich herablassen, herabströmen; 3. einstürzen, zusammenfallen, herunterfallen (auch *fig.*); 4. aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; 5. überliefert werden (to); 6. fallen (Preis); 7. verkürzen, einschränken; 8. gedemütigt, F geduckt werden; 9. to ~ down (up)on plötzlich über j-n herniederkommen, j-n gewaltsam angreifen; 10. F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth:** 1. heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); 2. vorrücken; 3. sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); 4. sich verbreiten; to ~ **forward:** 1. weiterkommen, vorbringen, Fortschritte machen, zunehmen; 2. vortreten, auftreten, sich zeigen; to ~ **from:** 1. kommen von, aus; 2. herstammen von; to ~ **home:** 1. nach Hause, zurück-kommen; 2. *fig.* zurückfallen auf; 3. *fig.* nahe gehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an); 4. ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in:** 1. hereinkommen; eintreten, hineingehen; ~ in! herein!; 2. Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; 3. Post, Rennpferd ꝛc.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; 4. beginnen, eintreten, auftreten; in Mode kommen; 5. to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; 6. to ~ in for: a) Anspruch machen auf, einkommen um; b) als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing einen Glückstreffer machen; c) F to ~ in for a good thrashing eine tüchtige Tracht Prügel erhalten; to ~ **into:** 1. kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); 2. einwilligen, beistimmen; 3. gelangen zu; to ~ **near,** to ~ **nigh:** 1. nahe kommen, sich nähern; 2. *fig.* nahe kommen, ähneln; 3. *fig.* j-m nahe gehen, j-n rühren; 4. fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **of:** 1. herkommen, abstammen von; 2. entstehen od. werden aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; to ~ **off:** 1. sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); 2. Rad, Knopf, Haare, Zähne ꝛc.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; 3. davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; 4. aus e-m Unternehmen ꝛc. hervorgehen; 5. stattfinden, zu stande kommen; 6. *fig.* ausfallen, ablaufen; 7. abgehen; to ~ **on:** 1. heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; 2. vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an, zu regnen; 3. *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen; how are you coming on? wie geht's?, machen Sie gute Geschäfte?; to ~ **out:** 1. heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); 2. Bücher ꝛc.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; 3. *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt od. ruchbar werden, an den Tag kommen; 4. Krankheit: ausbrechen; 5. Pflanzen: ausschlagen, treiben; 6. Haare, Zähne ꝛc.: ausfallen; Flecken: ausgehen; Nagel ꝛc: herausgehen; 7. junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt w.; bei Hofe vorgestellt w.; 8. *thea.* zum erstenmal auftreten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; 9. hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen; to ~ out strong(ly) sich hervorthun; to ~ out nobly sich prächtig machen; 10. F losgehen, sich duellieren; 11. to ~ out of herauskommen aus; herkommen, abstammen von; to ~ out of joint aus den Fugen (F aus dem Leim) gehen; 12. to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; to ~ **over:** 1. herüber-, hinüber-kommen, -gehen; 2. ü'bergehen, ü'bertreten (zu e-r andern Partei ꝛc.); 3. Furcht, Kälte ꝛc.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; 4. ü'ber-kochen, -laufen; 5. *sl.* übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); to ~ **round:** 1. herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: umspringen; 2. von Zeit-abschnitten, Festen ꝛc.: wiederkehren, fällig werden; 3. *fig.* einlenken, sich eines Bessern besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht ꝛc.); sich belehren (to zu); 4. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; 5. wieder in Ordnung od. ins Geleise kommen; 6. F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): 1. zu kurz kommen, verfehlen, verfäumen, nicht erreichen; 2. es fehlen lassen an; nicht gleichkommen, nachstehen; keinen Erfolg haben in; to ~ **to:** 1. wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself od. to one's senses); 2. ⚓ an den Wind kommen oder luven (auch to ~ to the wind); 3. einwilligen, beitreten; 4. betragen, ausmachen, zu stehen kommen oder sich belaufen auf; 5. auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; to ~ to nothing (oder to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; it ~s to the same es kommt auf eins (od. dasselbe) heraus; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; to ~ **under** kommen, rangieren, fallen unter; to ~ **up:** 1. herauf-, heran-kommen; vom Wasser: steigen; 2. aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; 3. auf etwas zukommen, an et. herankommen, sich nähern (auch *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; 4. Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; 5. aufkommen, in Gebrauch oder in Mode kommen; 6. to ~ up to the mark (↖ chalk oder scratch) den

Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleich thun, halten keinen Vergleich mit ihm aus; 7. to ~ up with: a) erreichen, einholen, finden, treffen; b) gleichkommen, gleichthun; to ~ **upon**: 1. kommen od. stoßen auf; 2. herfallen über, überfallen, angreifen; 3. *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über; begegnen, befallen, treffen; 4. zur Last fallen; 5. sich halten an (for wegen). — Siehe auch to ~ on.

come-at-able F (köm-ăᵗ-t-bl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich.

comedian (kᵉ-mīʳ-dᵉ-ən) [fr. *comédien*] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); *a. fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter *m*.

come-down F (köm-dau̇n, *CT.D.* kŭʳm-dau̇n) *s.*, *fig.* Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; F Reinfall *m*.

comedy (kŏʳm-ᵉ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉz) [a/s., lt.] *s.* Komö'die *f*, Lustspiel *n* (*ant.* tragedy).

comeliness (kŭʳm-l-nᵉss) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*; Anmut *f*.

comely (kŭʳm-lᵉ) [a/e. *cymlīċ*] *a.* (✎ ~ily *adv.*) anmutig, hübsch, reizend.

come-off F (köm-ŏʳf, *CT.D.* kŭʳm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*.

comer (kŭʳm-ᵉʳ) *s.* Kommende(r, s); Bewerber(in) ꝛc.; the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze.

Comeragh (kŭʳm-ᵉ-ra) *npr.* (irl. Gebirge).

comestible (kᵉ-mĕʳss-tibl) [fr.; lt.] I † *a.* eßbar, genießbar. — II ~s *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/p'*.

comet (kŏʳm-ᵉt) [grch.] *s.*, *ast.* Kome't *m*.

cometarium ⏢ (köm-ᵉ-tā̆ʳ-rᵉ-əm), *pl.* ~a (~ᵉ-ə) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏʳm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *ast.* I *a.* Kome'ten... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʳᵉz) = cometarium.

comet-finder (kŏʳm-ᵉt-fāi-ndᵉʳ) *s.*, *ast.* Kome'tensucher *m* (Fernrohr); *a.* ~-seeker.

cometography ⏢ (köm-ᵉ-tŏʳg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f*. [nis *n.*]

come-to-pass F ✎ (köm-tᵉ-paʳss) *s.* Ereignis

comfit (kŭʳm-fit) [a/s. *confit*] *s.* Konfe't *n*.

comfort (kŭʳm-fᵉʳt) [mlt. *comforta're*] I *v/a.* ①a. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — II *s.* 3. Unterstützung *f*, Ermutigung *f*. — 4. Trost *m*, Linderung *f*; to take ~ Mut fassen. — 5. F Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — 6. Labsal *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung.

comfortable (~fᵉʳ-tᵉbl) I *a.* □ (~y *adv.*) 1. behaglich, bequem, gemächlich, behäbig, anheimelnd, wohnlich, gemütlich. — 2. † erfreulich, angenehm. — 3. Linderung oder Hilfe gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend. — 4. sich wohl befindend, wohlauf. — II *s.* 5. *Am.* Steppdecke *f*.

comfortableness (~nᵉss) *s.* Behaglichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f*.

comforter (kŭʳm-fᵉʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Tröster *m*. — 2. wollener (Herren-)Shawl. — 3. *Am.* Steppdecke *f*. [unbehaglich; trostlos.

comfortless (kŭʳm-fᵉʳt-lᵉss) *a.* □ unbequem,

comfrey ♀ (kŭʳm-frᵉ, kŏʳm-) [a/f. *cumfirie*] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f*.

comic (kŏʳm-ik) [lt., grch.] *a.* komisch; Lustspiel-...; ~ actor Ko'miker *m*. [drollig.

comical (kŏʳm-ᵉ-tᵉl) *a.* □ komisch, lustig,

comicality (köm-ᵉ-tă̆ʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik. [ity 1.

comicalness (kŏʳm-ᵉ-tᵉl-nᵉss) = comical-

coming (kŭʳm-inᵍ) I *p.pr.* v. to come u. *a.* 1. kommend, künftig; F she is ~ sie steht vor ihrer Entbindung. — 2. F ~, sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern u. Dienern). — II *s.* 3. Kommen *n*, Ankunft *f* ꝛc. (s. to come). — 4. ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*.

comitia (kᵉ-mi'ʃch-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Komi'tien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.*

comitial (kᵉ-mi'ʃch-ᵉl) *a.* Komitia'l-...

comity ✎ (kŏʳm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*.

comma (kŏʳm-a) [grch.] *s.* 1. *gr.* Komma *n*. — 2. ♪ Komma *n* (Differenz der Intervallverhältnisse). — 3. inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*

command (kᵉ-maʳnd) [mlt. *commanda're*] I *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*). — 2. ✕ ⚓ Schiff ꝛc. befehligen, kommandieren, anführen, führen. — 3. beherrschen, Herr sein über, in seiner Gewalt haben, verfügen über. — 4. Achtung ꝛc. einflößen, gebieten, abnötigen. — 5. ⓜ bestellen, verschreiben, e-n Auftrag geben auf. — 6. (mit ✕) beherrschen, bestreichen, überstehen. — 7. ⓜ Absatz ꝛc. finden. — 8. Karten, Gehalt ꝛc. fordern. — II *v/n.* ①a. 9. das Kommando od. den Befehl haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — III *s.* 10. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ✕ Kommando *n*; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; ✕: to be in ~ das Kommando führen; word of ~ Kommandowort *n*. — 11. Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (over über), Beherrschung *f* (of *gen.*).

commandant ✕ ⚓ (köm-ᵉn-daʳnt) *s.* Kommanda'nt *m*, Befehlshaber *m*.

commander (kᵉ-maʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Gebieter *m*, Anführer *m*, ✕ ⚓ Befehlshaber *m*. — 2. ⚓ Komma'nder *m* (engl. und amerik. See-offizier zwischen dem Kapitän und dem ersten Offizier). — 3. (Orden's-)Komtu'r *m*. — 4. ⚙ Handramme *f*. — *Syn. leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ✕ ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

commander-in-chief ✕ ⚓ (kᵉ-maʳn-dᵉʳ-in-tʃchiᵉf) *s.* Oberbefehlshaber *m*.

commandership ✕⚓ (~dᵉʳ-ʃchip) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*. [Komtureï *f*.

commandery (~dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) *f*

commanding (kᵉ-maʳn-din) *a.* □ 1. herrschend, gebietend, befehlend. — 2. dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — 3. die Gegend beherrschend. — 4. *fig.* herrisch, gebieterisch. — 5. ✕ ⚓ befehlshabend.

commandment (kᵉ-maʳnd-mᵉnt) *s.* 1. Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*. — 2. *bibl.* Gebot *n*. — 3. Gewalt *f*, Macht *f*.

commeasurable (kᵉ-mĕʳ-ᵉ-ssᵉ-rᵉbl) *a.* = commensurable. [würdig.

commemorable (kᵉ-mĕʳ-mᵉ-rᵉbl) *a.* denk-

commemorate (~mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † erwähnen. — 2. das Andenken an et. feiern.

commemoration (kᵉ-mĕm-ᵉ-rē-ʃchᵉn) [lt.] ✎ Gedächtnisfeier *f*; in ~ of zur Erinnerung od. zum Andenken an.

commemorative (kᵉ-mĕʳ-mᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ Erinnerungs-..., Gedächtnis-...

commence (kᵉ-mĕʳnss) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. anfangen, beginnen. — 2. ✎ et. werden, auftreten als. — 3. *univ.* promovieren.

commencement (~mᵉnt) *s.* 1. Anfang *m*. — 2. *univ.* Promotion(s-feierlichkeit) *f*.

commend (kᵉ-mĕʳnd) [lt. *commenda're*] *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anvertrauen (bibl. der göttlichen Fürsorge). — 2. loben, rühmen. — 3. F ~ me to ... da lobe ich mir ...

commendable (kᵉ-mĕʳn-dᵉbl, früher: kŏʳm-ᵉn-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) empfehlenswert, lobenswert. [würdigkeit *f*.

commendableness (~nᵉss) *s.* Empfehlens-

commendam (kᵉ-mĕʳn-dăm) [lt.] *s.*, *eccl.* v. erledigten Pfründen: in ~ in Verwaltung.

commendation (köm-ᵉn-dĕʳ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Empfehlung *f*; Lob *n*.

commendator (kŏʳm-ᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe.

commendatory (kᵉ-mĕʳn-dē-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. — 2. *eccl.* eine Pfründe in commendam (vgl. d.) innehabend. [de(r), Lobende(r).

commender (kᵉ-mĕʳn-dᵉʳ) *s.* Empfehlen-

commensal (kᵉ-mĕʳn-ᵉ-ssᵉl) [mlt. *commensa'lis*] I *a.* 1. an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — 2. ⏢ ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — II *s.* 3. Tischgenosse *m*.

commensality, **~tion** (köm-ᵉn-ʒă̆ʳ-l-tᵉ, ~ʒĕʳ-ʃchᵉn) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability ⏢ (kᵉ-mĕn-ʒiᵉ-nᵉ-bilᵉ-tᵉ, kᵉ-mĕn-ʃchᵉ-) *s.* Kommensurabilität *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße.

commensurable ⏢ (kᵉ-mĕʳn-ʒiᵉ-nᵉbl, kᵉ-mĕʳn-ʃchᵉ-) *a.* □ (~y *adv.*) kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to).

commensurate[1] ⏢ (~rēt) *v/a.* ①b. auf ein gemeinsames Maß bringen.

commensurate[2] ⏢ (~rᵉt) *a.* □ = commensurable.

commensuration ⏢ (kᵉ-mĕn-ʒiᵉ-rē-ʃchᵉn, ~ʃchᵉ-rĕʳ-ʃchᵉn) *s.* Gleichmaß *n*.

comment (kŏʳm-ᵉnt) [lt. *comme'nt-um*] I *s.* Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon). — II (auch kᵉ-mĕʳnt) *v/n.* ①a. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über).

commentary (kŏʳm-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. Kommenta'r *m*. — 2. ~ies (~rᵉz) *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.* [ment II.

commentate ✎ (kŏʳm-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentator (kŏʳm-ᵉn-tē-tᵉʳ) *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commerce (kŏʳm-ᵉʳʃ) [fr. *id.*] *s.* 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handel und Wandel *m*. — 2. *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. ~ of ideas Gedanken-austausch *m*. — 4. Kartenspiel: Kommerce-spiel *n*.

commercial (kᵉ-mŏʳ-ʃchᵉl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-..., Geschäfts-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice (oder report) Handelsbericht *m*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende.

commination (köm-ᵉ-nē-ʃchᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

comminatory (*MU.* kŏʳm-ᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* kᵉ-mi'n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* an-, be-drohend; Drohe...

commingle (kᵉ-mi'n-gl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) vermischen.

comminute (kŏʳm-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, pulvern. — 2. *fig.* verringern.

comminution (köm-ᵉ-njū-ʃchᵉn) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — 2. *fig.* Verringerung *f*. [mitleiden, bedauern.

commiserate (kᵉ-mi'ʃ-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. be-

commiseration (kᵉ-miʃ-ᵉ-rē-ʃchᵉn) *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of).

commissarial (köm-ᵉ-ʒă̆ʳ-rᵉ-ᵉl) *a.* kommissa'risch, einen Kommissa'r betreffend.

commissariat (köm-ᵉ-ʒă̆ʳ-rᵉ-ăt) [fr.] *s.* Kommissaria't *n*; bes. ✕ Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswesen *n*.

commissary (kŏʳm-ᵉ-ʒᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ʒᵉ-rᵉz) [fr. *commissaire*] *s.* 1. Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. ✕ Intendantu'rbeamter *m*, Kommissa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeister *m*.

commissary-general ⓐ (~dᵍen-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Genera'l-Kommissa'r *m*. — 2. ✕ Genera'l-Provia'ntmeister *m*.

commissaryship (~ʃchip) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines Kommissa'rs.

commission (kᵒ-mĭ′shᵘn) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Befehl *m*, Auftrag *m*. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*. — 3. ⚔ ⚓ Offizierspatent *n*; Offizierstelle *f*. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter. — 6. Ausschuß *m*; Kommission *f*. — 7. ⚓ In-Diensthaltung *f*, -stellung *f*; to put into ~ in Dienst stellen. — 8. ●: a) Kommission *f*, Bestellung *f*, Order *f*; b) Kommissionsgebühr *f*. — 9. a) Verübung *f* e-s Verbrechens *etc.*; b) Vergehen *n*; *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu e-m Amt ernennen. — 11. ⚔ ein Offizierspatent erteilen an j-n.

commission-agent ● (kᵒ-mĭ′shᵘn-ē-jᵉnt) *s.* Kommissionä′r *m*, Age′nt *m*.

commissional (kᵒ-mĭ′shᵘn-ᵃl) *a.* e-e Kommission betreffend; bevollmächtigt.

commissioned (kᵒ-mĭ′shᵘnd) *a.* 1. bevollmächtigt, beauftragt. — 2. ⚔ ⚓ ~ officer durch königl. Pate′nt angestellter Offizier; non-~ officer Unter-offizier *m*. — 3. ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (~ᵉr) *s.* Kommissa′r *m*, Bevollmächtigter *m*; Kommissionsmitglied *n*. [verübend; Begehungs-...]

commissive (kᵒ-mĭ′sĭv) *a.* □ begehend,

commissure ⚙ (kŏ′mĭ-shūr, ~shᵉr) [lt.] *s.* *anat.* Verbindungsstelle *f*, Naht *f*; ❦ Fuge *f*.

commit (kᵒ-mĭ′t) [lt. *commi′ttere*] *v/a.* ①e. 1. anvertrauen, übergeben, übertragen, überliefern, überlassen (to); auch *f. ell.* für: to ~ to memory (s. unten); ⚖. — 2. ● in Auftrag geben, bestellen. — 3. in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (a. to ~ to prison). — 4. *parl.* einer Kommission überweisen. — 5. begehen, verüben, ausüben, verrichten. — 6. *fig.* bloßstellen, kompromittieren, aufs Spiel setzen. — *Syn. To commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *intrust* betrauen mit, stärker als Commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ 1: to ~ one's soul to God s-e Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen; to ~ to paper, to writing zu Papier bringen, auf-, nieder-schreiben.

commitment (kᵒ-mĭ′t-mᵉnt) *s.* 1. Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*. — 2. *parl.* Überweisung *f* an eine Kommission. — 3. Verhaftung *f*. [begehbar.]

committable (kᵒ-mĭ′t-ᵗbl) *a.* zu verüben(d),

committal (kᵒ-mĭ′t-ᵗl) *s.* Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*.

committee[1] (kᵒ-mĭ′t-ᵉ) *s.* Komitee *n*, Ausschuß *m*; Kommission *f*. — Vgl. ~[2].

committee[2] (kŏm-ᵘ-tē′) *s.* jur.: Vormund *m*, Kura′tor *m* eines für unsinnig Erklärten.

committeeship[1] (kᵒ-mĭ′t-ᵉ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Ausschusses. [*n* eines Kura′tors.]

committeeship[2] (kŏm-ᵘ-tē′-shĭp) *s.* Amt

committer (kᵒ-mĭ′t-ᵉr) *s.* 1. Begeher *m* e-s Verbrechens *etc.* — 2. Auftraggeber *m*.

commix ↖ (kᵒ-mĭ′ks) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p. a.* commixt) (sich) vermischen (with).

commixtion (kᵒ-mĭ′ks-tĭ-ᵘn od. ~tĭsh-ᵘn) *s.* röm. und schott. jur.: Besitz-erlangung durch Zusammenlegung von Grundstücken.

commixture (kᵒ-mĭ′ks-tĭ-shᵉr) *s.* 1. ↖ Mischen *n*, Vermischung *f*. — 2. Mischung *f*.

commodate (kŏ′mᵒ-dāt) *s.* röm. jur.: freiwilliges Darlehen.

commode (kᵒ-mō′d) *s.* 1. Kommode *f*. — 2. † hohe Faltenhaube. — 3. ↖ (night-~) Nachtstuhl *m*. — 4. Nachttisch *m*.

commodious (kᵒ-mō′-dᵒᵘs) [lt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet.

commodiousness (kᵒ-mō′-dᵒᵘs-nᵉs) *s.* 1. Bequemlichkeit *f*, Geräumigkeit *f*. — 2. † Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*.

commodity ● (kᵒ-mŏ′d-ᵒ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗz) [fr. *commodité*] *s.* Artikel *m*, Ware *f*.

commodore ⚓ (kŏ′mᵒ-dōr ⑨) *s.* 1. Kommodo′r(e) *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) Geschwaderchef. — 2. Kommodorschiff *n*.

common (kŏ′mᵒn) [lt. *commu′nis*] **I** *a.* □ (~ly) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ⚖. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ⚖. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges od. Standes; ⚖. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gr.*: a) ~ noun, substantive, name, term Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives und passives Zeitwort. — 8. *pros.* ~ metre iambische Strophe von 4 Zeilen. — **II** *s.* 9. Gemeindeweide *f*. — 10. jur. (a. right of ~ od. ~ right) Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*. — 11. the ~ das Gewöhnliche; above (beyond od. out of) the ~ über das Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich. — 12. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam. — *Syn. common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; ❀ ~ bud Knospe, die Blätter und Blüten zugleich enthält; C~ Law gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law); (Court of) C~ Pleas ehm.: Gerichtshof *m* für Zivi′lsachen; *eccl.* ~ prayer Liturgie *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer-book Gebet- u. Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (auch *fig.*); ♪ ~ time Vierviertteltakt *m*.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*.

Zu ~ 5: ~ people (od. herd) gemeines Volk; ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏ′mᵒn-ᵃbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kŏ′mᵒn-ᵉj od. ~ᵒj) *s.* gemeinsames Recht auf et. (bsd. Weide-Gerechtigkeit *etc.*).

commonalty (kŏ′mᵒn-ᵃl-tᵉ) *s.* 1. = commons 1 bis 3. — 2. Gesamtheit *f*.

commoner (~nᵉr)'s. 1. Bürger *m*, Gemeiner *m*. — 2. ↖ Mitglied *n* des Unterhauses. — 3. Student, der für s-n Unterhalt bezahlt.

commonly (kŏ′mᵒn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein *etc.* (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏ′mᵒn-nᵉs-nᵉs) *s.* Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f etc.* (s. common).

commonplace ⑦ (kŏ′mᵒn-plēs) **I** *s.* Gemeinplatz *m*; *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — **II** *a.* gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen. — **III** *v/a.* ①b. in ein Kolletta′neen-buch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen.

commonplace-book ⑥ (kŏ′mᵒn-plēs-bŭk) *s.* Kolletta′neen-, Noti′z-buch *n*.

commons (kŏ′mᵒnz) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zur Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind. — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (mit House of C~). — 4. einer Gemeinschaft geliefertes Essen *etc.*; tägliche Kost; to be kept on (oder at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein.

common-sense ⑥ (kŏ′mᵒn-sĕ′nz) **I** *s.* gesunder Menschenverstand. — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

commonweal ⑥ (kŏm-ᵘn-wē′l) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. ↖ = commonwealth.

commonwealth (kŏ′mᵒn-ᵘn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*. — 2. Republi′k *f*.

commorancy (kŏ′mᵒr-ᵘn-ᵉn-sᵉ) *s.* jur.: Wohnung *f*; Aufenthalt *m*. [ansässig.]

commorant (~ᵘnt) *a.* jur.: wohnhaft,

commotion (kᵒ-mō′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. heftige Bewegung. — 2. Tumult *m*, Aufruhr *m* — 3. Erregung *f*, Gemütsbewegung *f*.

communal (kŏ′mᵘ-nᵘ-ᵃl oder kᵒ-mjū′-nᵃl) *a.* Kommuna′l-..., Gemeinde-...

commune[1] (kᵒ-mjūn od. kŏ′m-jūn) *v/n.* ①b. sich unterhalten, sich besprechen (with mit).

commune[2] (kŏ′m-jūn) [fr. *id.*] *s.* 1. ↖ = communion. — 2. C~ in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-)Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communicability (kᵒ-mjū-nᵉ-ᵏᵃ-bĭ′l-ᵗᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit). [mitteilbar (to).]

communicable (kᵒ-mjū′-nĭ-ᵏᵃbl) [lt.] *a.* □

communicant (~ᵏᵃnt) [lt.] ↖ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) *etc.* (s. communicate). — 3. *eccl.* Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate (kᵒ-mjū′-nᵉ-ᵏāt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to, † with). — **II** *v/n.* 2. in Verbindung od. Zs.-hang stehen (with mit), stoßen (with an). — 3. in Verkehr oder Gedankenaustausch stehen; in (mündliche od. schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch). — 4. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. acquaint.

communication (kᵒ-mjū-nᵉ-ᵏā′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Nachricht *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedankenaustausch *m*; *prvb.* evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. — 3. † *eccl.* Kommunion *f*. — 4. Verbindung(s-mittel *n*) *f* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor *etc.*); ⚔ *frt.* Verbindungsweg *m*. — 5. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung.

communicative (kᵒ-mjū′-nᵉ-ᵏᵃ-tĭv) [mlt.] *a.* □ 1. mitteilend, mitteilsam, gesprächig, offenherzig. — 2. † = communicable.

communicativeness (~nᵉs) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵒ-mjū′-nᵉ-ᵏā-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa′l-Vorrichtung *f* für die Passagiere; Not-leine *f*.

communicatory (~ᵏᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* mitteilend.

communion (kᵒ-mjū′-nĭ-ᵘn ⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. *eccl.* Kommunion *f*, Abendmahl *n*.

communion-cloth (~klŏth) *s.*, *eccl.* Altardecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~kŭp) *s.*, *eccl.* Abend-

communism (kŏ′mᵘ-nĭ-zᵐ) [fr.] *s.* Lehre *f* von der Gütergemeinschaft.

communist (~nĭst) *s.* Kommuni′st *m*.

communistic, ~al □ (kŏm-ᵘ-nĭ′ᵏᵃ-tĭk, ~ᵗᵘl) *a.* kommuni′stisch.

community (kᵒ-mjū′-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗz) [lt.] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*; bürgerliche Gesellschaft; Kommu′ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*; Gesamtheit *f*; Staat *m* (mit bestimmtem *art.*).

commutability (kᵒ-mjū-tᵉ-bĭ′l-ᵗᵉ) *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; Umwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵒ-mjū′-ᵗbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; umwandelbar, ablösbar.

commutation (kŏm-ĭ⁽ˢ⁾-tē̆ʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Verwandlung *f*, Umwandlung *f*; Umänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen; weitS.: *Am.* 🚃 *u.* (Fahrt-) Abonnement *n*. — 3. Vertauschung *f*, Verwechselung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. jur.: Strafmilderung *f*. — 5. Ablösung *f* (of tithes der Zehenten).

commutative (kᵊ-mjūʳ-tᵊ-tĭv) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...; ~ justice wechselseitige Rechtsausübung; solide Verkehrsgrundsätze *m/pl*.

commutator (kŏʳm-ĭ⁽ˢ⁾-tē̆-tᵉʳ) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*.

commute (kᵊ-mjūʳt) [lt.] *v/a.* ①b. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); umwandeln; jur.: Strafen mildern, umändern; Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in).

Comorin (kŏm-ᵊ-rĭⁿ) *npr., geogr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Kumā'ri, Vorder-Indien).

compact[1] (kᵒᵐ-pắʳkt) [lt.] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). **II** *v/a.* ①a. 4. fest zusammenfügen, verbinden, zusammendrängen, verdichten.

compact[2] (kŏʳm-pắkt, † kᵒᵐ-pắʳkt) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f*. — *Syn.* ſ. agreement.

compactness (kᵒᵐ-pắʳkt-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f*.

compages ⌂ (kᵒᵐ-pē̆ʳ-dᵊ⁽ˢ⁾ēz) [lt.] *s.* (*sg. u. pl.*) 1. ↖ Gebäude *n*. — 2. *fig.* fester Bau, Systĕm *n*, Inbegriff *m*.

companion[1] (kᵒᵐ-pắⁿ-ĭ-ᵊⁿ ☺) [a/f.; mlt. *companion-em* Tischgenosse] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Gesellschafter(in); ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; boon ~ lustiger Kneipbruder; lady's ~ Arbeitskästchen *n*. — 2. ⚙ Kompagnon *m*. — 3. Seiten-, Gegen-stück *n* (Gemälde ꝛc.). — 4. Ordensritter *m* unterſten Ranges.

companion[2] ⚓ (~) [holl. *kompanje*] *s.* Kajütskappe *f*, Lukenkappe *f*.

companionable (kᵒᵐ-pắⁿ-ĭ⁽ˢ⁾-ᵊⁿ⁽ˢ⁾bl ☺) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companionship (~ⁿ-shĭp) *s.* Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n*.

company (kŭʳm-pᵊⁿ-nᵉ) [fr.; a/f. *compai(g)nie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ⁽ˢ⁾) 1. Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung) ☤. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m*. — 3. good (bad) ~ guter (ſchlechter) Geſellſchafter. — 4. Zunft, Gilde *f* (jetzt mit Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken). — 5. ⚔ Kompanie *f* (60 bis 100 Mann). — 6. ⚙ (*abbr.* Co. od. Compy.) Kompanie *f*, Handelsgesellschaft *f*, Genossenschaft *f*. — 7. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f*.

Zu ~ 1: to bear od. keep a p. ~ j-m Gesellschaft leiſten; to keep ~ with: a) zuſammen ſein, vertraulich verkehren, b) Umgang haben mit (auch *b.s.*); he sees no ~ er empfängt keine Beſuche, lebt ſehr zurückgezogen; F two's ~, three's none zwei können ſich gut unterhalten, aber der Dritte iſt ſtörend.

comparable (kŏʳm-pᵊ-rᵊⁿ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with).

comparative (kᵊᵐ-pắʳ-ᵊ-tĭw) **I** *a.* □ vergleichend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-... — **II** *s.*, *gr.* Komparativ *m*.

compare (kᵊᵐ-pắʳ) [lt. *compara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergleichen (to, ↖ with mit). — 2. gleichſtellen, gleichachten (to *dat.*). — 3. *gr.* ſteigern. — **II** *v/n.* 4. ſich vergleichen (laſſen), e-n Vergleich aushalten (with mit).

comparer (kᵊᵐ-pắʳ-rᵉʳ) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kᵊᵐ-pắʳ-ᵊ-ßⁱⁿ) [fr.] *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; to bear od. to stand ~ with e-n Vergleich aushalten mit. — 2. Verhältnis *n*. — 3. Gleichnis *n*. — 4. *gr.* Komparation *f*, Steigerung *f*.

compartition ↖ (kŏm-pắʳ-tĭʳ-shᵊⁿ) *s.* 1. Abteilung *f*. — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (kᵊᵐ-pắʳt-mᵉⁿt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f*; abgeteiltes Fach, Feld *n*. — 2. *arch.* Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes. — 3. 🚃 Coupé *n*, (Wagen-)Abteil *m*.

compass (kŭʳm-pᵊß) [a/f. *compas*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~pᵊß-ᵉⁱ) 1. † Kreis(umfang) *m*. — 2. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*. — 3. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Bereich *m*, Sphäre *f*; to keep within ~ die Schranken einhalten, ſich mäßigen; im Zaume halten. — 4. ♪ Umfang *m* der Stimme ꝛc. — 5. fast †: a) Runde *f*, Rundreiſe *f*; b) Umſchweif *m*; to cast, fetch, go, set od. take a ~ e-n Umgang od. Umweg machen; *fig.* in der Rede abſchweifen. — 6. ~es *pl.* Zirkel *m* (auch a pair of ~es). — 7. (meiſt ⚓) Kompaß *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. herum-gehen, -kommen um (*a.* to ~ about, round). — 9. umfaſſen, umgeben, einſchließen, umringen. — 10. vollenden, zu ſtande bringen, durchſetzen. — 11. *b.s.* anſtiften, anzetteln.

compassable (~pᵃˢ-ßᵊbl) *a.* um-, er-faßbar, [erreichbar.]

compass-bearing ⚓ (kŭʳm-pᵊß-bā̆ʳ-rĭnᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f*. [-ſcheibe *f*.]

compass-card (~-kā-d) *s.* Kompaß-roſe *f*,

compassing (kŏʳm-pᵃˢ-ßĭnᵍ) *a.* gebogen.

compassion (kᵊᵐ-pắⁿ-shᵊⁿ) [ſpät-lt.] *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for mit). — *Syn. compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung oder ſolchen mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung eines Strafmaßes.

compassionate[1] (~ⁿ-ᵊt) *a.* □ mitleidig.

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, ſich erbarmen über oder *gen.*

compassless (kŭʳm-pᵊß-lᵉß) *a.* ohne Kompaß; auch *fig.* führer-, ſteuer-los.

compatibility (kᵊᵐ-pắt-ᵉ-bĭʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f*.

compatible (~pắʳ-ᵉ-tĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit). — *Syn.* ſ. agreeable.

compatriot (kᵊᵐ-pē̆ʳ-trᵉ⁽ˢ⁾-ŏt, ~pắʳ-ᵉ-trᵉ⁽ˢ⁾-ŏt) *s.* [Landsmann *m*.]

compatriotism ↖ (~pē̆ʳ-trᵉ⁽ˢ⁾-ᵉ-tĭsm, ~pắʳ-ᵉ-trᵉ⁽ˢ⁾-ᵉ-tĭsm) *s.* Landsmannſchaft *f*.

compeer (kᵊᵐ-pĭʳᵉʳ) *s.* Gleichſtehender *m*; Genoſſe *m*, Kamera'd *m*.

compel (kᵊᵐ-pē̆lˡ) [lt. *compe'llere*] *v/a.* ①e. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu). — 2. erzwingen, abnötigen (Bewunderung ꝛc.). — *Syn.* ſiehe constrain.

compellable (~ᵉlbl) *a.* □ (~y *adv.*) zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu).

compellation (kŏm-pĕl-ᵉʳ-shᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. ↖ Anrede *f*, Titel *m*. — 2. † Vorwurf *m*.

compeller (kᵊᵐ-pē̆ˡ-lᵉʳ) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in).

compend (kŏʳm-pĕnd) *s.* = compendium.

compendious (kᵊᵐ-pē̆ⁿ-dĭ-ᵉⁿ⁽ˢ⁾ß) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — *Syn.* ſ. concise. [drängtheit *f*.]

compendiousness (~ⁿᵉß) *s.* Kürze *f*, Ge-

compendium (~dᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m*. — *Syn.* ſ. abridgment.

compensate (kŏʳm-pᵉⁿ-ßēt od. kᵊᵐ-pē̆ⁿ-ßēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. erſetzen, entſchädigen, vergüten. — 2. ausgleichen, kompenſieren. — 3. *fig.* aufwiegen, erſetzen. — **II** *v/n.* 4. entſchädigen, Erſatz geben (for für).

compensation (kŏm-pᵉⁿ-ßē-shᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. Kompenſieren *n*. — 2. Kompenſation *f*, Ausgleichung *f* (*a.* *mech.*); Vergütung *f* (for für); in ~, by way of ~, as a ~ als Erſatz, als Entſchädigung. — 3. ⚙ gegenſeitige Abrechnung, Gegenrechnung *f*.

compensative (kᵊᵐ-pē̆ⁿ-ßᵉ-tĭw) *a.* entſchädigend, ausgleichend, vergütend.

compensator (kŏʳm-pᵉⁿ-ßē-tᵉʳ) *s.* 1. Erſetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Kompenſa'tor *m*. [compensative.]

compensatory (kᵊᵐ-pē̆ⁿ-ßᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* =

comperendination (kŏm-pᵉ-rĕn-dᵉ⁽ˢ⁾-nēʳ-shᵊⁿ) *s.* jur.: Aufſchub *m*.

compete (kᵊᵐ-pĭʳt) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. ſich mitbewerben (for um), wetteifern, ſich meſſen (with mit).

competence (kŏʳm-pᵉ-tᵉnß), **~y** (~tĕn-ß*ᵉ*) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen († of an). — 2. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f*. — 3. jur.: Zuſtändigkeit *f*, Kompete'nz *f*.

competent (kŏʳm-pᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. aus-, hin-reichend, zulänglich (to). — 2. erforderlich, gehörig (zu Alter). — 3. angemeſſen, entſprechend, tauglich (for für, to mit *inf.*). — 4. jur.: kompete'nt, zuſtändig, befugt.

competition (kŏm-pᵉ-tĭʳ-shᵊⁿ) [lt.] *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; to come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with ſich (zu) bewerben mit. — 2. Wettbewerb *m* (for um); Konkurre'nz *f*.

competitive (kᵊᵐ-pē̆ʳ-tᵉ-tĭw) *a.* e-n Mitbewerb betr., wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung, die zur Bewerbung um eine Beamtenſtelle berechtigt.

competitor (kᵊᵐ-pē̆ʳ-tᵉ-tᵉʳ) *s.* Konkurre'nt *m*, Mitbewerber *m* (with a p., for a th.).

compilation (kŏm-pᵉ-lĭʳ-shᵊⁿ) *s.* 1. Sammlung *f*, Zſ.-tragen *n*. — 2. Sammelwerk *n*.

compile (kᵊᵐ-pā́ʳl) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. zuſammen-ſtellen, -tragen, *contp.* zuſammenſtoppeln. — *Syn.* ſ. collect[1].

compiler (kᵊᵐ-pā́ʳ-lᵉʳ) *s.* Kompila'tor *m*.

complacence (kᵊᵐ-plēʳ-ß*ᵉ*ⁿß), **~y** (~ß*ᵉ*ⁿ-ß*ᵉ*) [mlt. *complace'ntia*] *s.* 1. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*. — 2. † = complaisance.

complacent (kᵊᵐ-plēʳ-ß*ᵉ*nt) [lt.] *a.* □ 1. † gefällig, artig, höflich. — 2. behaglich, ſelbſtzufrieden. — 3. ↖ = complaisant.

complain (kᵊᵐ-plēʳn) [fr.] *v/n.* ①a. klagen, ſich beklagen, ſich beſchweren (about, of, ↖ on über, gegen; to bei).

complainant (~plēʳ-nᵉnt) *s.* jur.: Kläger(in).

complainer (kᵊᵐ-plēʳ-nᵉʳ) *s.* Klagende(r).

complaining (~nĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. F unwohl, unpäßlich.

complaint (kᵊᵐ-plēʳnt) *s.* 1. Klage *f*, Beſchwerde *f* (auch jur.). — 2. Unpäßlichkeit *f*.

complaisance (kŏʳm-plᵉ-fᵉnß oder kŏm-plᵉ-fắʳnß) *s.* Wil'lfährigkeit *f*, Gefälligkeit *f*.

complaisant (kŏʳm-plᵉ-fᵉnt oder kŏm-plᵉ-fắʳnt) *a.* □ (to) gefällig, höflich, artig.

complement (kŏʳm-plᵉ-mᵉnt; *Hom.* compliment) [lt.] *s.* 1. Ergänzung *f*, Vervollſtändigung *f*; weitS.: volle Anzahl od. Stärke (*a.* full ~). — 2. ♪ u. *math.* Komplemen'nt *n*.

complemental (kŏm-plᵉ-mē̆ʳn-tᵉl) *a.* □ ergänzend; Komplementä'r-... [mental.]

complementary (~tᵉ-nᵉ) *a.* = comple-

complete (kᵊᵐ-plĭʳt) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bsw. *a. adv.* 1. komple'tt, vollſtändig, vollzählig, ganz. — 2. vollendet, fertig. — *Syn.* ſ. all. — **II** *v/a.* ①b. 3. vervollſtändigen. — 4. vollenden. ┼ 5. ↖ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

completeness (~nᵉß) *s.* Vollſtändigkeit *f*; Vollkommenheit *f*.

completion (kᵊᵐ-plĭʳ-shᵊⁿ) *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*.

completive (kᵊᵐ-plĭʳ-tĭw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend.

completory (kᵊᵐ-plĭʳ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* auch kŏʳm-plᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath.eccl.* = compline.

complex (kŏᵐ-plĕkß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complexion (kᵐm-plĕᵏt-shᵘn) [a/f.] *s.* 1. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 2. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*.

complexional (‿shᵘnᵃl) *a.* □ die Ge-

complexity (kᵐm-plĕᵏ't-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*.

compliable ↖ (kᵐm-plāᵃ'-ᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (‿ßnß), ‿y ↖ (‿ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f*, Gewährung *f*, Zustimmung *f*; in ‿ with gemäß. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*.

compliant (kᵐm-plāᵃ'-ᵉnt) *a.* □ nachgiebig, willfährig.

complicate[1] (kŏᵐ-plᵏ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.

complicate[2] (‿kĕt) [lt.] *a.* □ verwickelt.

complication (kŏm-plᵏ-kē'-shᵘn) [spät-lt.] *s.* Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Verbindung *f*; *med.* Komplikation *f*.

complice † (kŏᵐ-plißß) *s.* = accomplice.

complicity (kᵐm-plᵻ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an).

complier (kᵐm-plāᵃ'-ᵉr) *s.* 1. Willfährige(r); Augendiener(in). — 2. † = accomplice.

compliment (kŏᵐ-plᵏ-mĕnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, Schmeichelei *f*; with the author's ‿s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ‿s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage!; vgl. a. A. C. — **II** *v/a.* ①a. 2. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 3. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über).

complimentary (kŏm-plᵏ-mĕ'n-tᵏ-rᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) höflich; Höflichkeits-...

complimenter (kŏᵐ-plᵏ-mĕn-tᵉr) *s.* Komplimentenmacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (‿plin) *s. Cath.eccl.* Komplet(e) *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complot[1] ↖ (kŏᵐ-plŏt, ehm. a. kᵐ-plŏᵗ) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*.

complot[2] ↖ (kᵐm-plŏᵗ) ①e. **I** *v/a.* abfarten, anzetteln, heimlich verabreden. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören.

comply (kᵐm-plāᵃ') [it. *complire*; lt. *comple're*] *v/n.* ①d. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen *rc.*). — *Syn.* s. agree.

component (kᵐm-pōᵒ'-nᵉnt) [lt.] *a.* zusammensetzend, einen Teil ausmachend.

comport (kᵐm-pōᵒrt ⑨) [fr. *comporter*] *v/n.* ①a. (with) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; (oneself) sich betragen. [Betragen *n*, Benehmen *n*.]

comportment ↖ (kᵐm-pōᵒr'-tᵐnt ⑨) *s.*

compose (kᵐm-pōᵒz') [fr. *composer*, lt. *compo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. Teile zu einem Ganzen zusammensetzen, -stellen; to be ‿d of bestehen aus. — 2. † bilden, formen. — 3. e-e Schrift *rc.* ab-, ver-fassen, aufsetzen, dichten. — 4. ♪ komponieren. — 5. *paint., sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen. — — 6. ↖ ⊙ *typ.* setzen. — 7. in Ordnung bringen, beruhigen; to ‿ oneself sich fassen. — 8. Streit *rc.* beilegen, schlichten. — 9. (an-) ordnen, in Ordnung setzen oder stellen. — 10. (vor)bereiten (z.B. Empfang); to ‿ oneself sich anschicken (to zu). — **II** *v/n.* 11. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint., sculp.*, &c. Entwürfe machen. — 12. ⊙ *typ.* setzen. — *Syn.* (zu ‿ 7) s. allay[1].

composed (kᵐm-pōᵒzd) *a.* □ (‿ly, kᵐm-pōᵒ-ᶻᵈ-lᵉ) ernst(haft), gesetzt, ruhig, gelassen.

composedness (kᵐm-pōᵒ'-ᶻᵈ-nᵉß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*. [dichter(in).]

composer ♪ (‿ᶻᵉr) *s.* Komponi'st(in), Ton-

composing (kᵐm-pōᵒ'-zinᵍ) **I** *s.* Komposition *f rc.* (s. compose). — **II** *a.* beruhigend; ‿ draught beruhigende Arznei.

composing-stick ⊙ (kᵐm-pōᵒ'-zinᵍ-ßtik) *s.*, *typ.* Winkelhaken *m* (meist nur stick).

composite (kŏ'm-pᵒ-ßīt, † kᵐm-pŏᵗ'-ßit) [lt. *compo'sit-us*] **I** *a.* □ zusammengesetzt (↖ of aus), auch ⊖, ♀, *zo.* u. *fig.*; ⊛ ‿ candle Art Stearin'kerze *f*. — **II** *s.* das Zusammengesetzte, Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus), a. *fig.*

composition (kŏm-pᵒ-ßiᵒ'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zusammensetzung *f* (auch *fig.*). — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f* einer Schrift, eines Gedichtes *rc.*; b) Wer'k *n*, Dichtung *f rc.*; schriftlicher (Schul-) Aufsatz *m*. — 3. ⊙ *typ.*: a) (Schrift-) Setzen *n*; b) (Schrift-) Satz *m*. — 4. ♪ Komposition *f*. — 5. *paint., sculp.*, &c.: a) Komposition *f*, Stil *m*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*. — 6. ⊙ Feuerwerkerei: (Zünd-) Satz *m*. — 7. Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 8. ⊛ *u.* jur.: Abfindungs-, Ablösungs-summe *f*. [Steari'nkerze *f*.]

composition-candle ⑥ ⊛ (‿kändl) *s.* Art

composition-ornament ⑥ (‿-ōᵒr-nᵃ-mĕnt) *s.*, *sculp.* Verzierung *f* aus Paste *rc.*

compositor ⊙ (kᵐm-pŏ'ᶻ-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.*, *typ.*: a) (Schrift-) Setzer *m*; b) ↖ Setzmaschine *f*; ‿'s board Setzbrett *n*.

compost (*WB., CT. D.* kŏᵐ-pŏßt, *MU.* kŏᵐ-pōßt) [(m)lt. *compo's(i)tum*] *agr.* **I** *s.* Kompost *m*, Mischdünger *m*. — **II** *v/a.* ①a. (mit Kompost) düngen.

composure (kᵐm-pōᵒ'-Gᵘr) [compose] *s.* ruhige (Gemüts-) Stimmung, (Gemüts-) Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*.

compote (kŏ'm-pōt) [a/f. *compo(s)te*] *s.* Kochkunst: eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*.

compound[1] (kᵐm-pau'nd) [lt. *compo'nere*] ①a. **I** *v/a.* 1. zs.-setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — 2. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 3. jur.: eine Sache gegen Entschädigung beilegen. — **II** *v/n.* 4. sich einigen, sich vergleichen (with mit; for über, wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 5. ⊛ von Falliten: accordieren, sich abfinden.

compound[2] (kŏ'm-pau'nd) **I** *a.* 1. zs.-gesetzt (*ant.* simple); ⊛ und *arith.* ‿ interest Zinseszins *m*. — 2. *surg.* kompliziert. — **II** *s.* 3. Zusammensetzung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von).

compoundable (kᵐm-pau'ⁿd-ᵇbl) *a.* 1. zusammensetzbar *rc.* (s. compound[1]). — 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (‿ᵈᵉr) *s.* 1. Zusammensetzer *m*. — 2. Mischer *m* (bsd. von Arzneien); Apothe'ker *m*. — 3. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-) Ersatzleistende(r). — 4. ⊛ mit Schuldnern Sich-Abfindender (Gläubiger).

comprehend (kŏm-pᵉ-hĕ'nd) [lt. *comprehe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehensible (‿hĕ'n-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (‿y *adv.*) 1. ↖ einschließbar, umfa'ßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich.

comprehension (kŏm-pᵉ-hĕ'n-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Umfa'ssen *n*; Inbegriff *m*, Umfang *m*; *parl.* act of ‿ Parlame'ntsbeschluß *m* für alle Parteien (der alle Parteien „umfaßt“). — 2. Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*. — 3. Begreifen *n*, Verstehen *n*.

comprehensive (kŏm-pᵉ-hĕ'n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. umfa'ssend. — 2. Ausdruck: bündig, kurz. — 3. erkenntnisfähig; Fassungs-...

comprehensiveness (kŏm-pᵉ-hĕ'n-ßiwⁿß) *s.* 1. Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — 2. Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress[1] (kᵐm-pṛĕß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. zusammen-pressen, -drücken (auch *fig.*). — 2. *fig.* Ausdruck *rc.*: zusammendrängen.

compress[2] (kŏ'm-pṛĕß) *s.*, *surg.* Leinen-Bäuschchen *n*, Kompre'sse *f*.

compressed (kᵐm-pṛĕßt) *p.p.* und *a.* zs.-gepreßt, -gedrückt; komprimiert, verdichtet; ⊖ *typ.* ‿ type schmale Schrift.

compressibility (kᵐm-pṛĕß-ᵉ-biᵎ'-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵐm-pṛĕß-ibl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compression (kᵐm-pṛĕ'sh-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — 2. *fig.* Zusammendrängen *n* (Gedanken *rc.*).

compressive (kᵐm-pṛĕ'ß-iw) [fr.] *a.* □ zusammendrückend, (zusammen)pressend.

comprise (kᵐm-pṛāᵎ'ᶻ) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ①b. zusammenfassen, einschließen (within in, under unter); ‿d einbegriffen.

compromise (kŏ'm-pṛᵉ-māᶻ) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* 1. allg.: Vergleich *m*. — 2. Wagen *n*; † to put to ‿ aufs Spiel setzen. — 3. Ergebnis *n* e-s Kompromi'sses. — 4. F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. † jur. (von Schiedsrichtern): beilegen, schlichten. — 6. von Parteien: durch ein(en) Kompromiß od. e-n Vergleich zu stande bringen. — 7. bloßstellen, kompromittieren; et. aufs Spiel setzen. [gleich Eingehende(r).]

compromiser (‿māᵎ-ᶻᵉr) *s.* auf einen Ver-

compromit (kŏm-pᵉᵉ-miᵎ't) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. † verpflichten; versprechen. — 2. = compromise 7.

comprovincial (‿wiᵎn-shᵘl) *a.* zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

☞ **compt, comptable,** &c. s. count, &c. [*s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f*.]

comptant ⊛ (tauⁿ-tᵎnt, fr.: kᵒ-tᵒ') [fr.] [a/f.]

Compton (kŏᵐ|p|-tᵎn) *npr.* (Orts- u. Pers.n.).

☞ **comptrol,** &c. s. control, &c.

compulsion (kᵐm-pṛᵎ-shᵘn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*; (up)on ‿ zwangsweise.

compulsory (‿ᵎᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (‿ily *adv.*) zwingend; obligato'risch; Zwangs-...

compunction (‿pŏᵐnᵍ-shᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. † Stechen *n*; Reizen *n*. — 2. *fig.* Gewissensbisse *m/pl.*, Zerknirschung *f*.

compunctious (kᵐm-pŏᵐnᵍ-shᵘß) *a.* □ zerknirscht, reuevoll, reuig.

compurgation (kŏm-pᵉᵉ-gē'-shᵘn) [lt.] *s.* ehm. jur.: Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f*.

compurgator (kŏ'm-pᵉᵉ-gē-tᵎr od. kᵐm-pŏᵉr-gᵃ-tᵎr) [lt.] *s.* jur.: Eideshelfer *m*.

computable (kᵐm-pjūᵗ-ᵎbl od. kŏ'm-piᵗ-ᵎbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computation (kŏm-piᵗ-tē'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*. — 2. (bsd. ⊛) Berechnung, Schätzung *f*, Über-, An-schlag *m*.

compute (kᵐm-pjūᵗ') [lt. *computa're*] *v/a.* ①b. 1. rechnen; aus-, be-, über-, zusammen-rechnen. — 2. (bsd. ⊛) schätzen, überschla'gen. — 3. *fig.* erwägen, überle'gen. — *Syn.* s. calculate. [rechner *m*.]

computer (kᵐm-pjūᵗ'-ᵎᵉr) *s.* Rechner *m*, Be-

Compy. *abbr.* = company.

comrade (kŏ'm-rᵃd, † kŏ'm-rēd) [fr.] *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*; Gesellschafter *m*.

con[1] (kŏn) [a/e. *cun(nen)*] *v/a.* ①e. 1. kennen lernen, prüfen, studieren, auswendig lernen (a. to ‿ over). — 2. F to ‿ over sich überlegen. — 3. † wissen; können.

con[2] ⚓ (kŏn, bisw. auch: kōn) *v/a.* und *v/n.* ①e. ein Schiff leiten (durch Anweisungen, die man dem Mann am Steuer-ruder giebt).

con[3] (kŏn) [verkürzt aus contra] *adv.* (da-) gegen, wider, bsd. in: pro and ‿ (↖ ‿ and pro) für und wider.

conative ⚲ (kōᵎ'-nᵃ-tiw, *MU.* kŏ'n-ᵃ-tiw) *a.*, *phls.* strebend; Begehrungs-...

concatenate (kᵒⁿ-kāᵗ-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zusammenketten, verketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenation (kᵒⁿ-kāt-ᵉ-nēᴵᵒⁿ-shᵉn) *s.* (meist *fig.*) Verkettung *f*; Zusammenfügung *f*.

concave (kōᵏᵒⁿ-kēw) [fr. *id.*; lt. *co'ncavus*] **I** *a.* □ 1. konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; *vb.* ⊖ und *opt.* hohl(geschliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex). — **II** *s.* 2. † Höhlung *f*, Höhle *f*. — 3. Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*.

concavity (kᵒⁿ-kāᵛw-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1. hohle Beschaffenheit, Konkavität' *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle einen gewaltigen Hunger. — 2. Hohlrundung *f*.

conceal (kᵉⁿ-ẓiᵛl) [a/f. *conceler*; lt. *concela're*] *v/a.* ①a. 1. verbergen (from vor; by durch), verstecken (oneself sich), verborgen halten; verhüllen (auch *fig.*). — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor); verschweigen (*ant.* acknowledge). — *Syn. To conceal* allgemein verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* mit in schlechter Absicht et. den Blicken entziehen.

concealable (~ẓiᵛ-lᵉbl) *a.* zu verbergen(d); verhehlbar. [im geheimen.]

concealedly (~ẓiᵛ-lᵈ-lᵉ) *adv.* verborgen;

concealer (~lᵉʳ) *s.* Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in).

concealment (kᵉⁿ-ẓiᵛl-mᵉnt) *s.* 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*; Verschweigung *f*. — 2. Verborgenheit *f*; Versteck *n* (auch place of ~).

concede (kᵉⁿ-ẓiᵛd) [lt. *conce'dere*] ①b. *v/a.* 1. gewähren, bewilligen, zugestehen; willfahren (*dat.*). — 2. einräumen, zugeben, anerkennen.

conceit (kᵉⁿ-ẓiᵛt) [lt. *conce'pt-us*] *s.* 1. † Begriff *m*, Idee *f*. — 2. † Begriffsvermögen *n*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. günstige Meinung; out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über; to bring oder to put a p. out of ~ with j-n unzufrieden machen mit, j-m die Lust nehmen an oder zu. — 4. grundlose Meinung od. Einbildung. — 5. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Eigendünkel *m*. — 6. seltsamer Gedanke; verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei.

conceited (kᵉⁿ-ẓiᵛ-tᵉd) *a.* □ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — 2. eingebildet, eitel (of auf); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert.

conceitedness (~-nᵉẓ) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen.

conceivable (kᵉⁿ-ẓiᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar.

conceive (kᵉⁿ-ẓiᵛw) [a/f. *concev-eir, -oir*; lt. *conci'pere*] ①b. **I** *v/a.* 1. sich vorstellen, sich denken, Gedanken (er)fassen, begreifen. — 2. im Geiste bilden; aus-, erdenken. — 3. Neigung ꝛc. fassen, hegen. — 4. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — **II** *v/n.* 5. schwanger werden, empfangen.

conceiver (kᵉⁿ-ẓiᵛ-wᵉʳ) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ↖ Begreifende(r).

concent (kᵉⁿ-ẓēᵛnt; *Hom.* consent) [lt.] *s.* 1. ♪ ↖ Harmonie *f*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*.

concentrate (kōᵏᵒⁿ-ẓᵉⁿ-trēt oder kᵉⁿ-ẓēᵛn-trēt) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zusammenziehen (auch *fig.*). — 2. *chm.* Flüssigkeiten verdichten, konzentrieren. — **II** *v/n.* 3. sich konzentrieren; ✕ sich sammeln.

concentration (kōn-ẓᵉⁿ-traēᴵᵒⁿ-shᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Vereinigung *f* in e-m Punkte. — 2. engS.: fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (a. intellectual ~ od. of mind). — 3. ⚗ *chm.* Konzentration *f*.

concentrative (kᵉⁿ-ẓēᵛn-traᵗᶦᵛ) *a.* zur Konzentrierung ꝛc. dienend oder geneigt.

concentrativeness (~-nᵉẓ) *s.* Eigenschaft *f* oder Fähigkeit *f*, sich zu konzentrieren; Phrenologie: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentre (kᵉⁿ-ẓēᵛn-tᵉʳ) ①b. **I** *v/a.* konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — **II** *v/n.* in e-m Punkte zs.-kommen, sich vereinigen.

concentric (~ᵗʳᶦᵏ) *a.* konze'ntrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⊖ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine.

concentrical (~tᵉⁿ-ᵗʳᶦ-kᵉl) *a.* □ = concentric.

concentricity † (kōn-ẓᵉⁿ-traᵗᶦᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* Konzentrizität' *f*.

conceptacle ⚗ ❦ (kᵉⁿ-ẓēᵛp-tᵃkl) [lt.] *s.* 1. † Fruchtbalg *m* (= follicle). — 2. bei niederen Kryptogamen: Sporenbehälter *m*.

conception (~shᵉⁿ) [a/f., lt.] *s.* 1. Begreifen *n*. — 2. das Begriffene. — 3. Vorstellung *f*; ⚗ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Begriffsvermögen *n*. — 5. ⚗ *physiol.* Empfängnis *f*; *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath.eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, s. Dez.).

concern (kᵉⁿ-ẓōᵛrn) [fr. *concerner*, mlt. *conce'rnere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen. — 2. angehen, interessieren. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. ~ 4). — 4. to be ~ed: a) mit about: sich kümmern um, Anteil nehmen an, sich interessieren für; b) mit in: beteiligt od. interessiert sein an od. bei; c) mit with: sich beschäftigen od. sich abgeben mit. — 5. † beunruhigen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about in Unruhe sn um, wegen, in betreff; besorgt sn um. — *Syn.* siehe affect ². — **II** *s.* 6. † Beziehung *f*. — 7. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 8. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an, für, auf). — 9. Verkehr *m*, Beziehung *f*; I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen. — 10. Unruhe *f*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff). — 11. Angelegenheit *f*, Sache *f*; it is no ~ of mine es geht mich nichts an. — 12. ● (Handels-)Geschäft *n*. — 13. F Ding *n*, Geschichte *f*. — *Syn.* s. affair.

concerned (kᵉⁿ-ẓōᵛrnd) *p.p.* von concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert; *b.s.* verwickelt (in); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.* — 2. (at, for, about) bekümmert, beunruhigt, besorgt.

concerning (kᵉⁿ-ẓōᵛrᶰᶦᶰᵍ) *prp.* (an)betreffend (*acc.*); *in* betreff (*gen.*); ~ me was mich betrifft. [cern II.]

concernment (kᵉⁿ-ẓōᵛrᶰ-mᵉnt) *s.* = con-

concert¹ (kᵉⁿ-ẓōᵛrt) [a/f. *concerter*; it. *concerta're*] *v/a.* ①a. 1. Pläne ꝛc. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf. — 3. ♪ ein Tonstück mehrstimmig arrangieren. — Vgl. ~².

concert² (kōᵏᵒⁿ-ẓᵉʳt) [fr. *id.*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Verabredung *f*. — 2. ♪: a) harmo'nische Übereinstimmung; b) Konze'rt *n*.

concertina ♪ (kōn-ẓᵉʳ-tiᵛ-na) *s.* Konzerti'na *f* (Art Ziehharmonika).

concerto ♪ (it.: kōn-tshēᵛr-to, engl.: kōnẓēᵛr-tō) [it.] *s.* Konze'rto *n* (Komposition für Solo-Partieen mit Orchester-Begleitung); *Am., sl.* up to ~ pifkein, äußerst nobel.

concert-pitch ♪ (kōᵏᵒⁿ-ẓᵉʳt-pitsh) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m*.

concession (kᵉⁿ-ẓēᵛsh-ᵉn) [a/f.; lt. *concession-em*] *s.* 1. Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*.

concessionist (kᵉⁿ-ẓēᵛsh-ᵉ-nᵉist) *s.* j. der Zugeständnisse befürwortet.

concessive (kᵉⁿ-ẓēᵛs-iw) [lt.] *a.* □ 1. einräumend. — 2. *gr.* konzessi'v; Konzessiv-...

conch (kōnᵏ, ↖ kōnsh; *pl.* ↖ ~es, kōᵏᵒⁿ-shᵉz) [lt. *concha*] *s.* Muschel *f*, Muschelschale *f*.

conchers Austr. (kōᵏᵒⁿ-tᵉʳz) *s/pl.* Haustiere *n/pl.* [förmig.]

conchiform ⚗ ↖ (kōᵏᵒⁿ-kᵉ-fōʳm) *a.* muschel-

conchoid ⚗ (kōᵏᵒⁿ-kōid) [grch.] *geom.* **I** *s.* Muschellinie *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ⚗ (kōnᵏ-kōᵛ-dᵉl) *a.*, *geom.* schneckenlinien-förmig.

conchology ⚗ (~kōᵏ-lᵒ-dᵠᵉ) [grch.] *s.* Konchyliologie *f*, Muschelkunde *f*. [lien-...]

conchylious ⚗ (kōnᵏ-tiᵛ-lᵢ-ẓh) *a.* Konchy'-

conciliable † (kᵉⁿ-ẓiᵛ-ᵢ-ᵃbl) *a.* versöhnlich; beizulegen(d) (Streitigkeiten ꝛc.).

conciliabule (kᵉⁿ-ẓiᵛ-ᵢ-ᵃ-bjūl) [lt. *concilia'bulum*] *s.*, *eccl.* kleine (Kirchen- ꝛc.) Versammlung, Konventi'kel *n*.

conciliar (kᵉⁿ-ẓiᵛ-ᵢ-ᵃʳ) *a.* □ *eccl.* Konzi'l-..

conciliate (kᵉⁿ-ẓiᵛ-ᵉ-ᵃ-tᵉ) [lt. *concilia're*] *v/a.* ①b. 1. aus-, ver-söhnen (with mit); beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen. — 2. Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben.

conciliation (~ẓiᵛ-ᵉ-ᵃᵗ-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Ausgleichung *f*; jur.: court (od. tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n*.

conciliator (kᵉⁿ-ẓiᵛ-ᵉ-ᵃ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen).

conciliatory (kᵉⁿ-ẓiᵛ-ᵢ-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte.

concinnate (~kiᵛ-nāt) *a.* 1. ↖ wohlgefügt, elegant (Rede). — 2. † angepaßt (to).

concinnity (~ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zs.-fügung, bsd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

concinnous (kᵉⁿ-kiᵛn-ᵉⁿẓ) [lt.] *a.* □ wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil).

concise (kᵉⁿ-ẓāᵗᶦᵛẓ) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, kurz(gefaßt), gedrängt, bündig, konzi's (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; auch Diffuse). — *Syn. short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zusammenfassend, summa'risch.

conciseness (~-nᵉẓ) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

concision (kᵉⁿ-ẓiᵛᵍ-ᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. *bibl., contp.* Beschneidung *f* (Phil. 3,2). — 2. = conciseness. [Konkla've *n*.]

conclave (kōᵏᵒⁿ-klēw) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.*

conclude (kᵉⁿ-klūᵈ) [lt. *conclu'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 2. entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag ꝛc. schließen, Handel abschließen. — 3. schließen auf et. (by durch, auf Grund von; from von). — 4. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als od. für ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n oder etwas urteilen, daß ... — **II** *v/n.* 5. schließen, ein Ende machen (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich. — 6. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 7. (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 8. † ein Urteil abgeben. — 9. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über; to, upon auf).

concluding (kᵉⁿ-klūᵈ-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* († □) schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*.

conclusion (kᵉⁿ-klūᶻ-ᵠᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc.; in ~ zum Schlusse, schließlich. — 2. Beschluß *m*, Entschluß *m*. — 3. Abschluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß(folgerung *f*) *m*. — 5. Versuch *m*; to try ~s es versuchen (with mit, on an); sich messen mit.

conclusive (kᵊn-klūˢ-ßiw) *a.* □ entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgiltig; ~ evidence schlagender Beweis.

conclusiveness (kᵊn-klūˢ-ßiw-nᵉß) *s.* das Entscheidende; Endgiltigkeit *f.*

conclusum ⚖ (kᵊn-klūˢ-ßᵊm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt. *id.*] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — *Syn. conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können.

concoct (kᵊn-kŏˣt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** † verdauen (*a. fig.*). — **2.** (bfd. *b.s.*) (zs.-)brauen, planen, aussinnen.

concocted (~kŏˣ-tᵉd) *a.* abgeseimt; Erz-...

concocter (~kᵉˣ) *s.* Zusammenbrauer *m* (*a. fig.*), Anstifter *m*, Ausbrüter *m* ꝛc. (of).

concoction (kᵊn-kŏˣ-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** † Verdauung *f*. — **2.** *fig.* Reifwerden *n*. — **3.** Zubereitung *f* eines Getränkes. — **4.** *fig.* Ausbrütung *f*, Anstiftung *f* (of a plot eines Planes). — **5.** Abkochung *f*; Gebräu *n*.

concolo(u)rate, ~ous (kŏn-kōˡ-lᵉ-rᵉt, ~rᵉß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵊn-kŏˣm-ᵊ-tᵊnß, ~kᵊn-ßᵉ) [fr.] *s.* **1.** Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — **2.** *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste'nz *f* des Fleisches u. Blutes Christi im Brote des hl. Abendmahls.

concomitant (kᵊn-kŏˣm-ᵊ-tᵊnt) **I** *a.* □ begleitend; *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit). — **II** *s.* begleitender Umstand.

Concord[1] (kŏᵑᵏᵉᵈ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kŏᵑ(ᵉ)-kŏᵈ) [lt. *conco'rdia*] *s.* Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

concordance (kᵊn-kōᵑ-dᵊnß) [a/f. *id.*] *s.* **1.** Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — **2.** (Bibel-ꝛc.) Konkorda'nz *f*.

concordant (kᵊn-kōᵑ-dᵊnt) [lt.] *a.* □ einträchtig, -hellig, -stimmig; übereinstimmend (with, to mit). [*n* (Vertrag).]

concordat (~dăt) [lt.] *s.*, *eccl.* Konkorda't.

concorporeal (kŏn-kōˢ-pōᵑ-ᵏᵉᵃˡ⑨) *a.* einen Körper bildend.

concourse (kŏᵑ(ᵉ)-kōᵑß ⑨) [fr. *concours*; lt. *concu'rsus*] *s.* **1.** Zusammenlaufen *n*, -fluß *m*. — **2.** † Zusammentreffen *n*. — **3.** von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Menge *f*, Gewühl *n*. — **4.** von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*.

concrescible (kᵊn-kʳᵉᵉᵑß-ibl) [fr.] *a.* **1.** zusammenwachsungsfähig. — **2.** gerinnbar.

concrete[1] (kŏᵑn-kʳīt, bisw. a. kᵊn-kʳīᵉt) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ **1.** † zs.-gewachsen. — **2.** zu e-r Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — **3.** konkre't (*ant.* abstract); *gr.* ~ noun = ~ 4; *arith.* ~ numbers *pl.* benannte Zahlen *f/pl*. — **II** *s.* **4.** *log.* u. *gr.* Konkre'tum *n*.

concrete[2] (kᵊn-kʳīᵉt) ①b. **I** *v/n.* **1.** eine (kompa'kte, feste ꝛc.) Masse bilden. — **2.** von Krystallen: anschießen. — **II** *v/a.* **3.** zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit).

concrete[3] ⊙ (kŏᵑn-krīt u. kᵊn-kʳīᵉt) **I** *s.* Konkre't *n*, Stein-, Guß-mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kŏᵑn-krīt) *v/a.* ①b. mit Gußmörtel bauen.

concreteness (kŏᵑn-krīt-nᵉß, bisw. auch kᵊn-kʳīᵉt-nᵉß) *s.* **1.** Verwachsensein *n*. — **2.** *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — **3.** Geronnen-, Gefroren-sein *n*, Verdickung *f*.

concretion (kᵊn-kʳīᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zs.-wachsen *n*. — **2.** Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — **3.** feste Masse (of von). — **4.** a) Verhärtung *f*; b) *med.* steinige Absonderung.

concretional (kᵊn-kʳīᵉ-schᵉ-nᵉl) *a.* e-e Konkretion betreffend; Konkretions-...

concretionary (kᵊn-kʳīᵉ-schᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Konkretion entstanden; Konkretions-...

concretive † (~tiw) *a.* □ **1.** konkre't, wirklich vorhanden. — **2.** geeignet, feste Absonderungen zu bilden. [kubina't *n*, wilde Ehe.]

concubinage (kᵊn-kjūᵇ-bᵊ-nᵊdǫ) [fr.] *s.* Konkubinat *n*.

concubinary (kᵊn-kjūᵇ-bᵊ-nᵉ) [mlt.] *a.* **1.** das Konkubina't betr.; Konkubinats-... — **2.** im Konkubinate lebend. [bi'ne *f*.]

concubine (kŏᵑᵏᵘ-bīn-baīn) [lt.] *s.* Konkubi'ne *f*.

concupiscence, ~y (kᵊn-kjūᵖ-bᵊ-ßᵉnß, ~ßᵉn-ßᵉ) *s.* sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*. [wollüstig, sinnlich.]

concupiscent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich.

concur (kᵊn-kŏᵑ) [lt. *concu'rrere*] *v/n.* ①e. **1.** Ereignisse ꝛc.: zusammen-fallen, -treffen. — **2.** einverstanden sein, übereinstimmen (with mit; in in). — **3.** mitwirken, beitragen (to zu). — *Syn.* s. agree.

concurrence (kᵊn-kŏᵑ-ᵉᵑß) [fr. *id.*] *s.* **1.** † = concurrency. — **2.** Zusammentreffen *n* von Ursachen, Umständen ꝛc. — **3.** (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — **4.** Mitwirkung *f*, gemeinsame Thätigkeit.

concurrency (kᵊn-kŏᵑ-ᵉᵑ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉß) *s.* Zusammen-stoßen *n*, -treffen *n*.

concurrent (kᵊn-kŏᵑ-ᵉᵑt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — **2.** zusammenfallend, verbunden. — **3.** *math.* sich in e-m Punkte treffend. — **4.** zusammen-, mitwirkend. — **5.** übereinstimmend (with mit). — **II** *s.* **6.** mitwirkender Umstand, Nebenumstand *m*. — **7.** ↖ = competitor.

concuss (kᵊn-kŏßˢ) [lt. *p.p. concuss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. **1.** (mit *fig.*) erschüttern (with durch). — **2.** (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into od. to mit *inf.*).

concussion (kᵊn-kŏˢch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Erschütterung *f* (*a. fig.*). — **2.** jur.: Erpressung *f*.

concussion-fuse ⚔ (kᵊn-kŏˢch-ᵊn-fjūß) *s.*, *artill.* Perkussionszünder *m*.

concussive (kᵊn-kŏˢß-iw) *a.* erschütternd.

condemn (kᵊn-dᵉᵐ) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. **1.** bfd. jur.: schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit). — **2.** *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]). — **3.** für unbrauchbar, unbewohnbar ꝛc. erklären; verwerfen. — **4.** ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seeuntüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen.

condemnable (~ᵉᵐ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnation (kŏn-dᵉᵐ-nᵉᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** (bfd. jur.) Verurteilung *f*. — **2.** *fig.* Verurteilung *f*, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — **3.** Untauglichkeitserklärung *f*.

condemnatory (kᵊn-dᵉᵐ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* jur.: verurteilend; *fig.* verdammend.

condemner (~ᵉᵐᵉ) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) ꝛc. (vgl. condemn).

condensability (kᵊn-dĕn-ßᵉ-bi˙l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]

condensable (kᵊn-dᵉᵉn-ßᵉbl) *a.*, *phys.* ver-

condensation (kŏn-dᵉn-ßᵉᵉ-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** *phys.* u. ⊙ Verdichtung *f*. — **2.** Zusammendrängung *f*. — **3.** *fig.* gedrängte Kürze.

condense (kᵊn-dᵉᵉnß) [lt. *condensa're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (mit *pass.*) *phys.* u. ⊙ verdichten, zs.-pressen. — **2.** *fig.* abkürzen. — **II** *v/n.* **3.** sich verdichten.

condensed (kᵊn-dᵉᵉnßt) *p.p.* u. *a.* □ **1.** verdichtet, kondensiert (Milch ꝛc.); *typ.* ~ letter schmaler Buchstabe. — **2.** *fig.* abgekürzt, kurz (vom Ausdruck). — *Syn.* s. concise.

condenser (kᵊn-dᵉᵉ-nᵊ) *s.*, *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*; *elect.* Sammler *m*.

condescend (kŏn-dᵉ-ßᵉᵉnd) [lt.] *v/n.* ①a. **1.** † herabsteigen. — **2.** *fig.*: a) (to) sich herablassen zu, leutselig sein gegen; b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen, geruhen od. belieben, zu ... [*fig.* herablassend.]

condescending (kŏn-dᵉ-ßᵉᵉn-diᵑ) *a.* □

condescension (~ßᵉᵉn-schᵊn) [lt.] *s.* Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* s. affability). [gebührend, angemessen.]

condign (kᵊn-dāīᵑ) [lt.] *a.* □ von Strafen.

condiment (kŏᵑ-dᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Kochk.: Würze *f* (auch *fig.*). [schüler *m*.]

condisciple ↖ (kŏn-dᵉ-ßāīᵖl) *s.* Mit-

condition (kᵊn-di˙sch-ᵊn) [lt.] **I** *s.* **1.** Bedingung *f*; on (↖ upon, under) (the) ~ that unter der Bedingung, daß ... — **2.** jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*. — **3.** † Vertrag *m*. — **4.** Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; out of ~ in schlechtem Zustande. — **5.** Vermögenslage *f*, Stand *m*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (aus)bedingen, festsetzen. — **7.** to ~ on, upon abhängig machen von. — **III** *v/n.* ①a. **8.** Bedingungen machen. — **9.** to ~ for sich ausbedingen. — *Syn.*: a) zu 1 u. 2: *condition* festgesetzte Bedingung für einen bestimmten Fall; *clause* bes. Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in einem Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; — b) zu 4 u. 5: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allg.

conditional (kᵊn-di˙sch-ᵊ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (s. ~ly) **1.** bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt. — **2.** *gr.* Bedingungs-... [Bedingtheit *f*.]

conditionality (kᵊn-di˙sch-ᵊ-nāˡ-ᵊ-tᵉ) *s.*

conditionally (kᵊn-di˙sch-ᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* bedingungsweise. [beschaffen, geartet.]

conditioned (kᵊn-di˙sch-ᵊnd) *a.* (mit in Zssgn)

condolatory (kᵊn-dōˡ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Beileid bezeigend; Beileids-...

condole (kᵊn-dōˡl) [lt.] *v/n.* ①b. mittrauern, Beileid bezeigen; kondolieren (with a p.).

condolence (kᵊn-dōˡ-lᵉnß), **~y** † (~kᵊn-ßᵉ) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n*.

condoler (kᵊn-dōˡ-lᵉʳ) *s.* Beileidbezeiger(in).

condonation (kŏn-dᵉ-nēˡ-schᵊn) [lt.] *s.* Verzeihung *f*.

condone (kᵊn-dōˡn) [lt. *condona're*] *v/a.* ①b. einen Fehler verzeihen.

condor (kŏˡn-dōˡ) [span.] *s.*, *orn.* Ko'ndor *m*.

conduce (kᵊn-djūᶜß) [lt.] *v/n.* ①b. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu).

conducive (kᵊn-djūᶜ-ßiw) *a.* □ dienlich, förderlich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (~ᵉᵑß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct[1] (kᵊn-dŏᶜt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* **1.** führen, (ge)leiten, begleiten. — **2.** ⚔ (an)führen, befehligen. — **3.** Geschäft, Prozeß ꝛc. leiten, verwalten. — **4.** *v/refl.* to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* **5.** führen (to nach, zu). — *Syn. To conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten. — Vgl. **~**[2].

conduct[2] (kŏᵑn-dŏkt) *s.* **1.** Führung *f*, Leitung *f*, Geleit *n*, Begleitung *f*. — **2.** *fig.* Verwaltung *f* (*Syn.* s. administration). — **3.** *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n* (*Syn.* s. behaviour). — Vgl. **~**[1].

conducted (kᵊn-dŏᶜ-tᵊd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bfd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy e. Knabe von anständigem Betragen.

conductibility (kᵊn-dŏᶜ-tᵊ-bi˙l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* Leitungsfähigkeit *f*.

conductible (kᵊn-dŏᶜ-tibl) *a.*, *phys.* **1.** leitungsfähig, leitend. — **2.** ↖ leitbar.

conducting-arc (kᵊn-dŏᶜ-tiᵑ-ārᶜl) *s.*, *elect.* Aus-, Ent-lader *m*.

~-wire (~-wāīᵉʳ) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (kᵉn-dŏᵏt-ſchᵘn) [lt.] *s., phys.* Leitung *f.* [leitend; Leit(ungs)-...]
conductive (kᵉn-dŏᵏt-tiw) *a.* □ *phys.*
conductor (kᵉn-dŏᵏt-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (*a. fig.*). — 2. ♪ Dirige'nt *m*. — 3. 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (meist auch) Schaffner *m*. — 4. Pferdebahn-, Omnibus-Kondukteur *m*. — 5. *phys.*: a) Kondu'ktor *m*; b) Blitzableiter *m*.
conductress (kᵉn-dŏᵏt-trᵉß) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geſchäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*.
conduit (kŏ'n-, kŭ'n-dit) [a/f. *conduit*] *s.* Röhren-, Waſſer-leitung *f*, Abzug *m*, Kana'l *m* (auch *fig.*). [röhre *f*, -rohr *n*.]
conduit-pipe ⊖ (ˌ-pāl'p) *s.* Leitungs-rohr *n*.
conduplicate 🌿 ♀ (kŏn-djŭᵉ-plᵉ-kāt), ˌ-d 🌿 ♀ (ˌ-kē-tᵉd) *a.* zſ.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen). [Gelenkknorren *m*.]
condyl(e) 🌿 (kŏ'n-dil) [grch.] *s., anat.*
cone (kōn) [lt. *conus*] *s.* 1. *geom.* u. *fig.* Kegel *m*. — 2. ♀ (Tannen-)Zapfen *m*. — 3. *zo.* Kegelſchnecke *f*. — 4. Bergkegel *m*.
conepate, ˌ-l (kŏᵉ-nᵉ-pēt, ˌ-pātl) *s., zo.* mexikaniſches Stinktier. [in Huſtorm.]
cone-sugar ⊛ (kŏᵉn-ſchūg-ᵃr) *s.* Zucker *m*
☞ **coney**, &c. ſ. cony, &c.
conf. *abbr.* = confer².
confab F (kᵒn-fāᶠb u. kŏᵉn-fāb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ① e. = confabulate.
confabular ↖ (kᵒn-fāᶠb-iᵉ-lᵉr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.
confabulate (ˌ-lēt) [lt.] *v/n.* ① b. vertraulich (mit ea.) ſchwatzen, plaudern.
confabulation (kᵒn-fāb-iᵉ-le'-ſchᵘn) *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*.
confect¹ (kᵒn-fĕᶜ'kt) [lt.] *v/a.* ① a. 1. ↖ einmachen. — 2. herſtellen, machen.
confect² (kŏ'n-ſekt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n*.
confection (kᵒn-fĕᶜ'k-ſchᵘn) [lt. *confection-em*] *s.* 1. Zubereitung *f*, Miſchung *f*. — 2. = confect². — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc.
confectioner (kᵒn-fĕᶜ'k-ſchᵘᵉ-nᵉr) *s.* Zuckerbäcker, Kondi'tor *m*; Traiteur *m*.
confectionery (ˌnᵉ-rᵉ), *pl.* ˌ-ies (ˌrᵉſ) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. = confect². — 3. *Am.* Schenke *f*, Schenkſtube *f*.
confederacy (kᵒn-fĕᵈ-ᵉ-rᵉ-ſē) *pl.* ˌ-ies (ˌſēz) [vom ſpät-lt. *confœdera'tus*] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (*Syn.* ſ. alliance). — 2. jur.: Komplo'tt *n*; Verſchwörung *f*.
confederate¹ (kᵒn-fĕᵈ-ᵉ-rēt) [lt. *confœderat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ① b. (ſich) verbünden.
confederate² (ˌrāt) **I** *a.* □ 1. verbündet; Bundes-... — **II** *s.* 2. Verbündete(r), Bundes-, Eid-genoſſe *m*. — 3. *b.s.* = accomplice 1. [*s.* Bund *m*, Bündnis *n*.]
confederation (kᵒn-feᵈ-ᵉ-rē'-ſchᵘn) [mlt.]
confer¹ (kᵒn-fŏᵉr') [a/f. *conferer*, lt. *confe'rre*] ① e. **I** *v/a.* to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen. — **II** *v/n.* eine Unterredung haben, ſich beraten, konferieren (with mit; about, upon über). — Vgl. ˌ-².
confer² (kŏ'n-fᵉr) [lt. *id.*, Imper. v. *confe'rre*] *abbr.* **Cf.**, **cf.** od. **conf.** vergleiche!, ſiehe!
conference (kŏ'n-fᵉ-rᵉnß) [fr.] *s.* Beratung *f*, Verhandlung *f*; Konfere'nz *f* (*a. pol.*). — *Syn. conference* Zuſammenkunft eines Kollegiums zur Beratung; *interview* mit verabredete Zuſammenkunft von zwei Perſonen zur Beratung od. Rückholung über einen wichtigen Gegenſtand; *meeting* zufällige oder feſtgeſetzte Zuſammenkunft, Verſammlung.
conferrable (kᵒn-fŏᵉr-rᵉbl) *a.* übertragbar.
conferrer (kᵒn-fŏᵉr-rᵉr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).
confess (kᵒn-feˢ') [fr. *confesser*, v. lt. *p.p. confess-us*] ① c. **I** *v/a.* 1. *et.* (*rel. a.* j-n) bekennen; *et.* (ein)geſtehen; anerkennen. — 2. einräumen, zugeſtehen, zugeben. — 3. (bſd. *eccl.*) beichten; j-n beichten laſſen, j-m die Beichte abnehmen. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-thun. — **II** *v/n.* 5. ſich bekennen (to zu). — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; a. to ~ oneself to). — *Syn.* ſ. acknowledge.
confessedly (kᵒn-feˢ'ß-'d-lᵉ) *adv.* ein- oder zu-geſtandenermaßen; offenbar.
confession (kᵒn-feˢ'ſch-ᵘn) [lt. *confession-em*] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*. — 2. Einräumung *f*, Zugeſtändnis *n*. — 3. jur.: Geſtändnis *n*; Anerkennung *f* e-s Rechtes ꝛc. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sünden-Bekenntnis *n*. — 5. *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfeſſion *f*. — *Syn.* ſ. acknowledgment. [ſtuhl *m*.]
confessional (ˌfeˢ'ſch-ᵘ-nᵃl) *s., eccl.* Beicht-
confessionary (kᵒn-feˢ'ſch-ᵘ-nᵉ-rᵉ) *a., eccl.* die (Ohren-)Beichte betreffend; Beicht-...
confessionist (kᵒn-feˢ'ſch-ᵘ-nißt) *s., eccl.* 1. Angehörige(r) e-s beſtimmten Bekenntniſſes. — 2. Beichtende(r).
confessor (kᵒn-feˢ'ß-ᵒr, 2 u. 3 auch kŏ'n-feß-ᵉr) [ſpät-lt.] *s.* 1. Bekenner(in). — 2. *eccl.* Glaubenszeuge *m*, -zeugin *f*; Mär'rtyrer(in). — 3. *eccl.* Beichtvater *m* (auch father ~).
confidant (kŏn-fᵉ-daᶠnt, † kŏᵉn-fᵉ-dᵉnt) [fr.] *s.* Vertrauter *m*, Mitwiſſer *m*.
confidante (kŏn-fᵉ-däᶠnt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwiſſerin *f*.
confide (kᵒn-faᶦ'd) [lt. *confi'dere*] ① b. **I** *v/n.*: to ~ in († on oder to) j-m oder e-r Sache (ſich an)vertrauen; ſein Vertrauen ſetzen auf, in. — **II** *v/a.*: to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.
confidence (kŏ'n-fᵉ-dĕnß) [lt. *confide'ntia*] *s.* 1. Vertrauen *n* (in auf, zu); to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen ſetzen. — 2. Selbſtvertrauen *n*, Zuverſicht *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuverſichtlichkeit; Dreiſtigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung. — *Syn.* (zu ~ 1) *confidence* volles, feſtes Vertrauen; *trust* ſchwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geſchäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).
confident (kŏ'n-fᵉ-dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll. — 2. auf et. bauend; einer Sache ſicher, gewiß. — 3. zuverſichtlich. — 4. *b.s.* anmaßend, dreiſt. — *Syn. confident* vertrauend, ſicher (das Gefühl und der Charakter ſpricht mit); *positive* feſt überzeugt (faſt anmaßende Gewißheit; ſ. a. certain).
confidential (kŏn-fᵉ-dĕᶜ'n-ſchᵉl) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. vertraut; Vertrauens-...; ⊛ ~ clerk Prokura'fuhrer *m*, Prokuri'ſt *m*. — 2. vertraulich, priva't, geheim.
confidentially (ˌdĕᶜ'n-ſchᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im Vertrauen, priva'tim; speaking ~ unter uns geſagt. — 2. † vertrauensvoll.
confider (kᵒn-faᶦ'ᵉr-dᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer(in).
confiding (kᵒn-faᶦ'ᵉr-dinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ vertrauend, vertrauensvoll.
confidingness (ˌnᵉß) *s.* Zutraulichkeit *f*.
configuration (kᵒn-fig-iᵍ-reˢ'-ſchᵘn) [ſpät-lt.] *s.* Bildung *f*, (äußere) Geſtalt(ung).
configure (kᵒn-fiᵍ'ᵉr-iᵉr) [lt.] *v/a.* ① b. formen, bilden, geſtalten; *astrol.* gruppieren.
confinable (kᵒn-faᶦ'ᵉr-nᵉbl) [confine²] *a.* zu begrenzen(d), beſchränkbar (*to auf*).
confine¹ (kŏ'n-faᶦn) [a/f. *confin*; lt. *confi'nis*] **I** † *a.* 1. anſtoßend. — **II** *s.* 2. (mſt ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 3. *poet.* (*MU.* kᵒn-faᶦ'ᵉr'n) Schranke *f*. — *Syn. border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geographiſche Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politiſcher ꝛc. Beziehung. — Vgl. ˌ-².
confine² (kᵒn-faᶦ'ᵉr'n) [ir. *confiner*] ① b. **I** *v/n.* 1. ↖ (zſ.-, an-)grenzen (on, with an, mit). — **II** *v/a.* 2. (*a. fig.*) begrenzen; be-, ein-ſchränken (to auf); einengen, feſt- od. im Zaume halten. — 3. ein-ſchließen, -ſperren. — 4. ans Zimmer ꝛc. feſſeln; to be ~d von Frauen: niedergekommen, in den Wochen liegen. — 5. *med.* verſtopfen. — Vgl. ˌ-¹.
confinement (kᵒn-faᶦ'ᵉr'n-mᵉnt) *s.* 1. Be-, Ein-ſchränkung *f*; close ~ to study ernſte Hingabe an das Studium. — 2. Einkerkerung *f*, -ſperrung *f*, Gefangenſchaft *f*; close ~ ſtrenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*. — 3. *fig.* Bettlägerigkeit *f*; engS.: Niederkunft *f*, Wochenbett *n*.
confirm (kᵒn-fŏᵉr'm) [lt. *confirma're*] *v/a.* ① a. 1. ſtark bzw. ſtärker machen; (be-) feſtigen, (be)ſtärken; bekräftigen. — 2. beſtätigen. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n.
confirmable (kᵒn-fŏᵉr'-mᵉbl) *a.* 1. mſt ⊛ oder jur.: zu beſtätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Beſtätigung fähig.
confirmation (kŏn-fᵉr-meᶦ'-ſchᵘn) [a/f., lt.] *s.* 1. allg.: Beſtätigung *f*. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*. — 4. *eccl.* Konfirmation *f*, Firm(el)ung *f*.
confirmatory (kᵒn-fŏᵉr'-maˢ-tᵉ-rᵉ) *a.* (of) beſtätigend, beglaubigend, bekräftigend.
confirmed (kᵒn-fŏᵉr'md) *p.p.* u. *a.* □ (ˌly, ˌfŏᵉr'-mᵉd-lᵉ) 1. feſt, beſtimmt; beſtätigt ꝛc. (ſ. confirm). — 2. eingewurzelt, chroniſch (v. Krankheiten); *fig.* Erz-..., Gewohnheits-...
confirmedness (kᵒn-fŏᵉr'-mᵉd-nᵉß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltſein *n*.
confirmer (kᵒn-fŏᵉr'-mᵉr) *s.* 1. jur.: Beſtätiger *m*. — 2. Beſtätigungsmittel *n*.
confirmingly (ˌminᵍ-lᵉ) *adv.* beſtätigend.
confiscable (kᵒn-fiˢ'ß-tᵉbl) *a.* konfiszierbar.
confiscate¹ (kŏ'n-fiß-tēt oder kᵒn-fiˢ'ß-tet) [lt. *p.p. confiscat-us*] *v/a.* ① b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beſchlagnahmen od. einziehen; konfiszieren. — 2. F polizeilich beſchlagnahmen, wegnehmen. — Vgl. ˌ-².
confiscate² (kŏᵉ'n-fiß-kāt oder kᵒn-fiˢ'ß-kāt) [lt.] *a.* verfallen, beſchlagnahmt.
confiscation (kŏn-fiß-keᶦ'-ſchᵘn) [ſpät-lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beſchlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.
confiscator (kŏᵉ'n-fiß-keᶦ-tᵉr, bisw. kŏn-fiß-keᶦ'-tᵉr) [ſpät-lt.] *s.* Konfiszierender *m*.
confiscatory (kᵒn-fiˢ'ß-kā-tᵉ-rᵉ) *a.* die Beſchlagnahme verhängend.
conflagration (kŏn-flᵉ-greᶦ'-ſchᵘn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunſt *f*.
conflation (kᵒn-fleᶦ'-ſchᵘn) *s.* Zſ.-blaſen *n*, Zſ.-ſchmelzen *n*, Verſchmelzung *f*.
conflict¹ (kŏᵉ'n-flikt) [lt.] *v/n.* ① a. 1. heftig zſ.-geraten, ſtreiten, kämpfen (with mit). — 2. to ~ with wider-ſtreiten, -ſprechen (*dat.*).
conflict² (kŏᵉ'n-flikt) *s.* 1. (heftiger) Zſ.-ſtoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli'kt *m*, Widerſtreit *m*. — *Syn.* ſ. battle.
confluence (kŏᵉ'n-flᵘ-ēnß) [ſpät-lt. *confluentia*] *s.* 1. Zſ.-fließen *n*, -ſtrömen *n*, -fluß *m* (bſd. von Flüſſen, auch *fig.*). — 2. Zuſtrom *m*, Zulauf *m* (von Menſchen).
confluent (kŏᵉ'n-flᵘ-ēnt) [lt.] *a.* □ zſ.-fließend, -laufend (auch *fig.*).
conflux (kŏᵉ'n-flŭkß) *s.* = confluence.
conform (kᵒn-fŏᵉr'm) [lt. *conforma're*] ① a. **I** *v/a.* in gleiche Form oder in Übereinſtimmung bringen, anpaſſen. — **II** *v/n.* in Übereinſtimmung ſein (to od. with mit), ſich richten (to nach).
conformable (kᵒn-fŏᵉr'-mᵉbl) *a.* □ (ſ. ~y) übereinſtimmend, entſprechend, gleichförmig, angemeſſen, vereinbar (to, ↖ with mit). — *Syn.* ſ. agreeable.
conformably (ˌmᵉ-bleᵉ) *adv.* entſprechend; in Übereinſtimmung (to mit).
conformation (kŏn-fᵉr-meᶦ'-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anpaſſung *f* (to an). — 2. Geſtaltung *f*; (Körper-)Bau *m*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.
conformer, ˌist (kᵒn-fŏᵉr'-mᵉr, ˌmißt) *s.* anglikaniſche Kirche: Konformi'ſt *m*.

conformity (kᵒⁿ-fôʳ-mᵉ-tᵉ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with, † unto mit). — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber). — 3. *anglikan. Kirche*: Konformität *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche.

confound (kᵒⁿ-faũⁿnd) [fr. *confondre*] *v/a.* ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (*Syn.* ſ. abash). — 3. verwechseln, vermengen. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (ſtd. *bibl.*) verderben, zu Schanden machen; beſchämen. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck!

confounded (kᵒⁿ-faũⁿn-dᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (ſ. confound). — 2. F verdammt, verflucht, ſcheußlich; erſtaunlich.

confoundedness (kᵒⁿ-faũⁿn-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Beſtürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*.

confounder (~dᵉʳ) *s.* Verwirrer(in); Verwechsler(in); Vernichter(in).

confraternity (kŏn-fruᵏ-tṓʳ-nᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (ſtd. *eccl.*) Bruderſchaft *f* (= sodality); weitS.: Sippe *f*. — 2. Brüderſchaft *f*.

confront (kᵒⁿ-frʌ́ⁿt) [fr. *confronter*] *v/a.* ①a. 1. gegenüber-treten, -ſtehen, -liegen (*dat.*). — 2. feindlich od. trotzig entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern (*acc.*). — 3. gegenüberſtellen (*dat.*); *jur.*: konfrontieren (with mit).

confrontation (kŏn-fruⁿn-tēʳ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* (ſtd. *jur.*) Gegenüberſtellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontation *f*.

Confucius (kᵒⁿ-fjūʳ-ſchᵘ-ßĭß) [chin. *k'ung-fu-tse*, d. h. „K'ung der Philoſoph“] *npr.* Konfu'tſe, Konfu'cius (chines. Geſetzgeber).

confuse (kᵒⁿ-fjūʳz) [lt. *p.p. confus-us*] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. aus der Faſſung bringen; beſchämen. — *Syn.* ſ. abash.

confused (kᵒⁿ-fjūʳzd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fjūʳ-zᵉd-lᵉ) (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct).

confusedness (~fjūʳ-zᵉd-nᵉß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.

confusion (kᵒⁿ-fjūʳ-ʒᵘn) [a/f., lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beſchämung *f*. — 2. Vermengung *f*; Verwechſelung *f* (with mit). — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; auch F *euph.* für damnation; ~! verdammt!

confutable (kᵒⁿ-fjūʳ-tᵉbl) *a.* widerlegbar.

confutation (kŏn-fjᵘ-tēʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*. [①b. widerlegen.]

confute (kᵒⁿ-fjūʳt) [lt. *confuta're*] *v/a.*

confuter ✎ (kᵒⁿ-fjūʳ-tᵉʳ) *s.* Widerleger(in).

congé (fr.: kǫ-Ge') *s.* = congee; ~ d'élire e-r geiſtl. Körperſchaft vom König erteilte Erlaubnis, eine Biſchofs- ꝛc. Wahl vornehmen zu dürfen.

congeal (kᵒⁿ-dʒīʳl) [lt. *congela're*] ①a. I *v/a.* gefrieren, gerinnen oder erſtarren laſſen (machen). — II *v/n.* gefrieren, gerinnen, feſt werden; erſtarren (auch *fig.*).

congealable (kᵒⁿ-dʒīʳ-lᵉbl) *a.* gefrier-, gerinn-bar. [Geronnen-ſein *n*.]

congealedness (~lᵉd-nᵉß) *s.* Gefroren-, -geronnen-

congee (kŏʳn-dʒī, *CT.D.* auch kŏʳn-dʒī) [fr. *congé*] *s.* 1. Entlaſſung *f*, Beurlaubung *f*, Abſchied *m*. — 2. Verbeugung *f*.

congelation (kŏn-dʒᵘ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Feſtwerden *n*; Erſtarrung *f* (a. *fig.*); *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*. — 2. gefrorene oder geronnene Maſſe.

congener ⚙ (kŏʳn-dʒᵘ-nᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* (ſtd. ♀ u. *zo.*) Verwandter *m*, gleichartiges Individuum; gleichartiger Gegenſtand.

congenerous ⚙ (kŏn-dʒĕʳn-ᵉ-nᵉß) *a.* (ſtd. ♀ u. *zo.*) gleichartig, verwandt (auch *fig.*).

congenial (kᵒⁿ-dʒīʳ-nĭ.ᵉl Ⓢ) *a.* □ 1. gleichartig, (geiſtes-, wahl-)verwandt (to, with mit). — 2. zuſagend. — *Syn.* ſ. akin.

congeniality (~dʒī-nᵉ-ăʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gleichartigkeit *f*, (Geiſtes-)Verwandtſchaft *f*. — 2. Angemeſſenheit *f*, Annehmlichkeit *f*.

congenital (kᵒⁿ-dʒĕʳn-ᵉ-tᵉl) *a.* □ angeboren (auch *med.* u. ♀). [Meer-aal.]

conger (kŏʳnᵉ-gᵘʳ) [grch.] *s.*, *ichth.* gemeiner

congeries ⚙ (kᵒⁿ-dʒīʳ-rᵉ-ĭß) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengſel *n*.

congest (kᵒⁿ-dʒĕʳßt) [lt. *p.p. congest-us*] ①a. *v/a.* (*med.* mit Blut) überfüllen.

congestion (kᵒⁿ-dʒĕʳß-tſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufe(n) *m*. — 2. (*med.* Blut-)Überfüllung *f*, Kongeſtion *f*.

conglobate[1] (kŏʳn-glᵒ-bēt oder kᵒⁿ-glōʳ-bēt) [lt. *p.p. conglobat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich zuſammen-)ballen (into zu).

conglobate[2] (~bĕt) [lt.] *a.* □ (ʒſ.-)geballt.

conglobation (kŏn-glᵒ-bēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zuſammenballung *f* (a. *fig.*).

conglomerate[1] (kᵒⁿ-glōʳm-ᵉ-nēt) [lt. *conglomerat-us*] ①b. I *v/a.* 1. † (ʒſ.-)ballen, (ʒſ.-)knäueln. — 2. (ʒſ.-, auf-)häufen, anſammeln. — II *v/n.* 3. ſich (ʒſ.-)ballen.

conglomerate[2] (~nĕt) [lt.] I *a.* 1. (ʒſ.-) geballt, (ʒſ.-)geknäuelt; (ʒſ.-)gehäuft. — — 2. *fig.* ʒſ.-geworfen. — II *s.* 3. ⚙ *geol.* Trümmergeſtein *n*, Konglomera't *n* (auch ~ rock). — 4. *fig.* ʒſ.-gewürfelte Maſſe.

conglomeration (kᵒⁿ-glōm-ᵉ-rēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. An-häufung *f*, -ſammlung *f*. — 2. Konglomera't *n*; *fig.* ʒſ.-gewürfelte Maſſe.

conglutinate (kᵒⁿ-gl(i)ūʳ-tᵉ-nēt) [lt.] ①b. I *v/a.* zuſammen-leimen, -fügen, -kitten (auch *fig.*). — II *v/n.* ʒſ.-kleben.

conglutination (kᵒⁿ-gl(i)ū-tᵉ-nēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-leimung *f*, -kleben *n*. — 2. † *surg.* Zſ.-heilung *f*. — 3. *fig.* Vereinigung *f*.

Congo[1] (kŏʳnᵉ-go) I *npr.*, *geogr.* Kongo (Fluß, Stadt und Land in Weſt-Afrika). — II *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~gōſ) Kongo-neger *m*.

congo[2] ❀ (~) *s.* = congou.

congou ❀ (kŏʳnᵍ-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* ſchwarzer Kongo(thee).

congratulate (kᵒⁿ-grăʳ-tᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beglückwünſchen, j-m Glück wünſchen oder gratulieren (on, upon zu).

congratulation (kᵒⁿ-grăt-ᵘ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Gratulation *f*; Glückwunſch *m*.

congratulator (kᵒⁿ-grăʳt-ᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Beglückwünſcher *m*, Gratula'nt *m*.

congratulatory (~lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (be)glückwünſchend; Glückwunſch-...

congregate (kŏʳnᵉ-gᵘ-gēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verſammeln, (zuſammen)ſcharen. — II *v/n.* ʒſ.-kommen, ſich (ver)ſammeln.

congregated (~gē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* gehäuft; ~sands *pl.* Sand-bänke *f* *pl.*, -haufen *m* *pl.*

congregation (kŏnᵍ-gᵘ-gē-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-ſammeln *n*. — 2. Sammlung *f*, Menge *f*. — 3. Verſammlung *f*, Zſ.-kunft *f*. — 4. *eccl.* Kongregation *f*.

congregational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. eine Verſammlung oder Gemeinde betreffend; gottesdienſtlich. — 2. *eccl.* unabhängig.

congregationalism (~nᵃ-lĭſm) *s.*, *eccl.* kirchliche Selbſtverwaltung oder Lehre *f* der Independe'nten. [Independe'nt *m*.]

congregationalist (~lĭßt) *s.*, *eccl.* In-

congress (kŏʳnᵍ-greß) [lt.] *s.* 1. Zſ.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f* (with mit). — 2. (ſtd. politiſche) Zſ.-kunft, Kongre'ß *m*.

congressional (kᵒⁿ-grēʳ-ſchᵉ-nᵘl) *a.* einen Kongre'ß betr.; Kongreß-...

Congreve (kŏʳnᵍ-grīw) I *npr.* (Dra.). ⚔ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*. — II F c~ *s.* Streichzündhölzchen *n* (auch ~ light, ~ match).

congruence (kŏʳnᵍ-gruᵉnß) [lt. *congrue'ntia*] *s.* 1. Übereinſtimmung *f* (with mit); ⚙ Kongrue'nz *f*. — 2. Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*.

congruency (kŏʳnᵍ-gruᵉ-ĕn-ß-ᵉ), *pl.* ~ies (~ĕn-ß-ĭ) *s.* Übereinſtimmung *f*; ⚙ Kongrue'nz *f*.

congruent (kŏʳnᵍ-gruᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinſtimmend mit; entſprechend, gemäß (*dat.*); † ſchicklich. — 2. ⚙ kongrue'nt.

congruity (kᵒⁿ-gruʳ-ᵘ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinſtimmung *f*, Gemäßheit *f*. — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* eines Beweiſes ꝛc. — 3. Geeignetheit *f*, Angemeſſenheit *f*.

congruous (kŏʳnᵍ-gruᵉß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in ſich) übereinſtimmend mit, gemäß, entſprechend (*dat.*). — 2. (to) geeignet, paſſend, ſchicklich.

conic (kŏʳn-ĭt) [neu-lt., grch.] I *a.* 1. = conical. — 2. ⚙ *math.* Kegel-...; ~ section = ~ 3. — II *s.* 3. ⚙ *math.* Kegelſchnitt *m*.

conical (kŏʳn-ᵉ-tᵉl) *a.* □ kegel(förm)ig, koniſch; Kegel-...; ſpitz, Spitz-...

conicalness (kŏʳn-ᵉ-tᵘl-nᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conics ⚙ (kŏʳn-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelſchnitten.

conifer ⚙ ♀ (kōʳ-nᵉ-fᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Koniſe're *f* (Tanne ꝛc.).

coniferous ⚙ ♀ (kᵒ-nĭʳf-ᵉ-rᵉß) *a.* zapfentragend; ~ tree = conifer. [Bergen ꝛc.).]

coniform (kōʳ-nᵉ-fôʳm) *a.* kegelförmig (von)

conjectural (kᵒⁿ-dʒĕʳk-tᵘ-tſchᵘᵉ-rᵘl) [lt.] *a.* □ auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich.

conjecture (kᵒⁿ-dʒĕʳk-tᵘ-tſchᵘᵉʳ) [lt.] I *s.* Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*. — II *v/a.* ①b. vermuten, mutmaßen, erraten. — III *v/n.* ①b. Vermutungen anſtellen; *mutmaßen*, raten (of, about, † at über, aus); Konjektu'ren machen. — *Syn. To conjecture* aufs Geratewohl vermuten; *fancy* ſich einbilden; *guess* erraten, unſicher vermuten; *imagine* auf ſehr ſchwache Gründe hin vermuten, ſich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem beſtimmten Grunde vermuten, vorausſetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* oder (*b.s.*) argwöhnen.

conjecturer (~tſchᵘᵉ-rᵉʳ) *s.* Mutmaßer(in).

conjee Oſt-J. (kŏʳn-dʒī) [tamuliſch] *s.* Reiswaſſer *n* (als Suppe und Stärke gebraucht).

conjoin (kᵒⁿ-dʒŏiʳn) [lt. *coniu'ngere*] ①a. I *v/a.* ʒſ.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, verknüpfen (with mit). — II *v/n.* ſich verbinden oder vereinigen.

conjoint (kᵒⁿ-dʒŏiʳnt) [lt.] *a.* □ vereinigt, verbunden; gemeinſam; Mit-...

conjointness (~nᵉß) *s.* Verbundenſein *n*.

conjugal (kŏʳn-dʒᵘ-gᵘl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Ehebund *n*.

conjugate[1] (kŏʳn-dʒᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † (ehelich) verbinden. — 2. *gr.* konjugieren.

conjugate[2] *adj.* ⚙ (~gĕt) [lt.] *a.* (paarweiſe) verbunden; ♀ paarig, gepaart.

conjugation (kŏn-dʒᵘ-gēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. *gr.* Konjugation *f*.

conjunct (kᵒⁿ-dʒŭʳnᵍkt) [lt. *p.p. coniunctus*] *a.* □ (~ly) verbunden, vereinig(t), gemeinſam (with mit); Mit-...

conjunction (kᵒⁿ-dʒŭʳnᵍk-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (a. *fig.*). — 2. ⚙ *ast.* Konjunktion (Zſ.-treffen zweier Planeten in demſelben Meridia'n; *ant.* opposition). — 3. *gr.* Bindewort *n*, Konjunktion *f*.

conjunctive (kᵒⁿ-dʒŭʳnᵍk-tĭw) [lt.] *a.* □ (~ly) 1. (eng) verbunden, verknüpft. — 2. verbindend; Verbindungs-...; *gr.* konjunkti'v; ~ mode, ~ mood Konjunktiv *m*.

conjunctively (~lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zuſammen. [den, zuſammen.]

conjunctly (kᵒⁿ-dʒŭʳnᵍkt-lᵉ) *adv.* verbun-

conjuncture (kᵒⁿ-dʒŭʳnᵍk-tſchᵘᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Ver-

einigung *f*. — 2. *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* von Umständen, Krise *f*.

conjuration (kŏn-dQ^{s}-rē^{r}-shᵘn) [a/s.; lt.] *s.* 1. † Verschwörung *f*. — 2. Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — 3. Zauberformel *f*.

conjure[1] (kᵘn-dQūᵉ^{r}, fast † kŏ^{r}n-dQᵉ^{r}) [lt.] *v/a.* ①b. beschwören, inständig bitten.

conjure[2] (kŏ^{r}n-dQᵉ^{r}, fast † kᵘn-dQūᵉ^{r}) ①b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ up heraufbeschwören; zitieren.

conjurer (kŏ^{r}n-dQᵉ-rᵉ^{r}) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer *m*; Hexenmeister *m*; Wahrsager *m*; *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler *m*. — 3. Art Schnellkocher *m*. [Zauber-stück *n*.]

conjuring-trick (~rĭn^{g}-tĭkl) *s.* Kunst-,

conn[2] ⚓ (kŏn) *v.* ①a. = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connate (kŏ^{r}n-ēt, a. kᵘ-nē^{r}t) [spät.-lt. *conna'tus*] *a.* □ 1. mit-, angeboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — 2. (abstammungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. 🌿 ♀, *anat.* verwachsen.

connatural (kᵘ-nă^{r}-tshᵘ-rᵘl) [mlt.] *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur (wie); ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. (to) durch Geburt angehörend, angeboren (*dat.*).

Connaught (kŏ^{r}n-ât) *npr.* (irische Provinz).

connect (kᵘ-nĕ^{r}tt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (auch *fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung od. Zs.-hang bringen mit. — **II** *v/n.* (auch *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung oder Zs.-hang stehen oder treten.

connecter (kᵘ-nĕ^{r}-tᵉ^{r}) *s.* Verbinder(in).

Connecticut (kᵘ-nĕ^{r}-ĭ-kŭt) *abbr.* **Conn.** *npr.* (Staat im Osten der *U. S.*).

connecting-gear ⑥ ⚙ (kᵘ-nĕ^{r}-tĭn^{g}-gi^{r}), **~gearing** ⑥ ⚙ (~-gi^{r}-rĭn^{g}) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*.

~-rod ⑥ ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (kᵘ-nĕ^{r}-shᵘn) *s.* ſ. connexion.

connective (kᵘ-nĕ^{r}-tĭv) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) verknüpfend, verbindend. — **II** *s.*, *gr.* Binde-, Verbindungs-wort *n*.

connectively (~lᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zs.-hange; gemeinsam, zusammen.

conner (kŏ^{n}-ᵉ^{r}) *s.*, *ichth.* Art Lippfisch.

connexion, connection (kᵘ-nĕ^{k}-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zusammenhang *m*. — 2. Beziehung *f*, (auch geschlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bsd. durch Heirat); (oft ~s *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. 🌿 Verbindung *f*, Kundschaft *f*; jur.: Klientel *f*.

conning-bridge ⚓ ✕ (kŏ^{n}-ĭn^{g}-baldᵍ) *s.* Komma'ndo-brücke *f*.

connivance (kᵘ-nā^{v}-wᵘnß) [fr.; lt.] *s.* (strafbare) Nachsicht (at, in, with mit, gegen); stillschweigende Gutheißung (*gen.*).

connive (kᵘ-nā^{v}w) [lt. *co(n)nive're*] *v/n.* ①b. 1. † zwinkern, (zu)blinzeln. — 2. (at, † on) Nachsicht haben mit, et. überse'hen, ein Auge zudrücken bei; i-m durch die Finger sehen bei. — 3. im geheimen Einverständnis stehen (with mit). [fichtige(r).]

conniver (kᵘ-nā^{v}-wᵉ^{r}) *s.* (allzu) Nach-

connoisseur (kŏn-ᵘ-ßūᵉ^{r} oder ~ßŏᵉ^{r}) [fr.] *s.* (Kunst-)Kenner *m*, Kunstrichter *m*.

connoisseurship (~-shĭp) *s.* Kennerschaft *f*.

connotation (kŏn-ᵒ-tē^{r}-shᵘn) *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, -bedeutung *f*, Nebenbedeutung *f*. — 2. 🌿 *log.* Merkmal *n* od. Summe *f* von Merkmalen eines Begriffes.

connotative (kᵒ-nō^{r}-tᵃ-tĭw, andere: kŏ^{r}n-ᵒ-tē-tĭw) [mlt.] *a.* □ mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend.

connubial (kᵘ-njūᵇ-bᵉ-ᵘl) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connumeration (kᵒ-njū-mᵉ-rē^{r}-shᵘn) [mlt.] *s.* Zs.-rechnung *f*, -zählung *f*.

conoid 🌿 (kō^{r}-nŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. kegelförmig. — **II** *s.* 2. *geom.* Afterkegel *m*. — 3. *anat.* Zirbeldrüse *f*.

co-nominee ⑥ (kō^{r}-nŏm-ᵒ-nĭ^{r}) *s.* Miternannter *m* (zu einer Stelle ꝛc.).

conquer (kŏ^{r}nᵏ-tᵉ^{r}, † kŏ^{r}nᵏ-twᵉ^{r}) [a/f. *conquerre*] ①a. **I** *v/a.* 1. et. erobern (from, † [up]on von). — 2. et., j-n besiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über. — 3. (sich) erringen. — **II** *v/n.* 4. Eroberungen m.; siegen. — *Syn. To conquer* schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in einer Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. stärker sein als, Herr werden über; *worst* (bsd. im Sport) schlagen, besiegen. [überwindlich.]

conquerable (kŏ^{r}nᵏ-tᵏ-rᵘbl) *a.* zu erobern(d),

conqueror (kŏ^{r}nᵏ-tᵏ-rᵉ^{r}) *s.* Eroberer *m*, Besieger *m*, Sieger *m* (auch *fig.*).

conquest (kŏ^{r}nᵏ-twĕßt) [a/f. *conquest(e)*] *s.* 1. Eroberung *f* (a. *fig.*); Erringung *f*; the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen. — 2. Überwindung *f*, Besiegung *f*; Sieg *m* (a. *fig.*).

Conroy (kŏ^{n}-rŏĭ) *npr.* (Pers.n.).

consanguineous (kŏn-ßăn^{g}-gwĭ^{n}-ĭᵘß) [lt.] *a.* □ blutsverwandt.

consanguinity (kŏn-ßăn^{g}-gwĭ^{n}-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* ſ. alliance (zu 2).

conscience (kŏ^{n}-shᵉnß) [lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*. — 2. Gewissen *n*; Court of C~ od. ⚖C~ Court Gewissensgericht (shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. &c.); in ~ bound Gewissens wegen verbunden (to zu); for ~(') sake um des Gewissens willen; ⚐ in († of) all ~ gerechterweise, sicherlich; (up-) on od. in my ~! auf mein Wort!, fürwahr!

conscienced (kŏ^{n}-shᵉnßt) *a.* in Zssgn: loose-, ~ mit losem Gewissen.

conscienceless (kŏ^{n}-shᵉnß-lᵉß) *a.* □ ge-

conscience-sick (~-ßĭk), **~-smitten** (~-ßmĭtn), **~-stricken** (~-ßtrĭkn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscientious (kŏn-shᵉ-ĕ^{n}-shᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens-... [haftigkeit *f*.]

conscientiousness (~-nᵉß) *s.* Gewissen-

conscionable † (kŏ^{n}-shᵉ-nᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. gewissenhaft. — 2. gerecht, billig.

conscious (kŏ^{n}-shᵉß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; auch ohne to oneself). — 2. bei Bewußtsein (seiend); to become ~ sein B. erlangen. — 3. Kenntnis habend (of von), kundig, (*wohl*)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (kennen) es wohl. — 4. schuldbewußt; to look ~ befangen oder betreten aussehen. — 5. selbstbewußt. — *Syn. aware* (of) mit von äußeren, *conscious* mit von inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) von gegenwärtigen Thatsachen. [wissentlich.]

consciously (~-lᵉ) *adv.* bewußt(erweise),

consciousness (~nᵉß) *s.* Bewußtsein(szustand *m*) *n*.

conscript (kŏ^{n}-shkĭpt) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senats'rentlste) eingetragen. — 2. ✕ zwangsweise ausgehoben. — **II** *s.* 3. ✕ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscription ✕ (kŏ^{n}-shkĭ^{p}-shᵘn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konskription *f*.

consecrate (kŏ^{n}-ßᵉ-krĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Bischof, Gotteshaus ꝛc. weihen; einsegnen. — *Syn.* (zu 1) ſ. addict.

consecration (kŏn-ßᵉ-krē^{r}-shᵘn) [lt.] *s.* Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*; Einsegnung *f*. [Einweiher *m*.]

consecrator (kŏ^{n}-ßᵉ-krē-tᵉ^{r}) [lt. *id.*] *s.*

consecution (kŏn-ßᵉ-kjūᵉ^{r}-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*. — 2. 🌿 *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*.

consecutive (kᵘn-ßĕ^{k}-tĭ-tĭw) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. 🌿 *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bsd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-... — 4. *gr.* folgernd, konsekuti'v. — **II** ~s *s/pl.* 5. ♪ Fortschreitungen *f/pl.* (bsd. falsche Quinten und Oktaven).

consecutively (~-lᵉ) *adv.* 1. nach-ea. — 2. † in der Folge; folglich. [Folge *f*.]

consecutiveness (~-nᵉß) *s.* (Aufeinander-)

consent (kᵘn-ßĕ^{n}t; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. fast †: übereinstimmen. — 2. (to) zu-, bei-stimmen (*dat.*); einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — *Syn.* ſ. acquiesce, agree und allow. — **II** *s.* 3. fast †: Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 4. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tē^{n}-ᵉᵒß) [lt.] *a.* □ (to, with) übereinstimmend; gleichzeitig.

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tē^{n}-ᵉᵒß-nᵉß) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentient (kᵘn-ßĕ^{n}-shᵒᵘnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. 🌿 (nur) anima'lisch empfindend. [Zustimmung; † einmütig.]

consentingly (~tĭn^{g}-lᵉ) *adv.* mit eigener

consequence (kŏ^{n}-ßᵉ-kwᵉnß) [lt. *conseque'ntia*] *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konseque'nz *f*; † Verkettung *f* (*ML.*); in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that demzufolge. — 2. 🌿: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gr.* Nachsatz *m*. — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus.

consequent (kŏ^{n}-ßᵉ-kwĕnt) [a/f. *id.*; lt.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (on, upon, ↖ to) (nach-) folgend. — 2. folgerecht, konseque'nt. — **II** *s.* 3. Folge *f*; Folge-erscheinung *f*.

consequential (kŏn-ßᵉ-kwĕ^{n}-shᵒᵘl) *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. (on, upon) daraus od. darauf (er)folgend, sich daraus ergebend. — 2. 🌿 *log.* folgerecht, richtig, konseque'nt. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigthuend, hochtrabend.

consequentially (~shᵒᵘ-lᵉ) *adv.* 1. † in der Folge; demnach; folgerichtig. — 2. mittelbar. — 3. (in) wichtigthuend (der Weise).

consequently (kŏ^{n}-ßᵉ-kwĕnt-lᵉ) *adv.* folglich, infolgedessen, also, deshalb.

conservable (kᵉn-ßöᵉ^{r}-wᵉbl) [spät.-lt.] *a.* der Erhaltung fähig.

conservancy (kᵉn-ßöᵉ^{r}-wᵉn-ßᵉ) [mlt. *conserva'ntia*] *s.* 1. Strom-, Hafen-Gericht *n*, -Kommission *f* zur Erhaltung der Fischerei (bs. der Themse [Thames Court of C~], unter dem Vorsitze des Lord Mayors, Lo.). — 2. Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservant (~wᵉnt) [lt.] *a.* erhaltend.

conservation (kŏn-ßᵉ^{r}-wē^{r}-shᵘn) [lt.] *s.* (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. [*pol.*) Konservati(vi)smus *m*.]

conservatism (kᵉn-ßöᵉ^{r}-wᵉ-tĭsm) *s.* (bsd.

conservative (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. (of) erhaltend, bewahrend. — 2. *Am.* forgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* C~ konservati'v (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. *pol.* C~ Konservativer *m*.

conservator (kŏ^{n}-ßᵉ^{r}-wē-tᵉ^{r}, kŏn-ßᵉ^{r}-wē^{r}-tᵉ^{r}, ↖ kᵉn-ßöᵉ^{r}-wᵉ-tᵉ^{r}) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter *m*, Beschützer *m*; Wächter *m*. — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* eines Muse'ums.

conservatory (kᵉn-ßöᵉ^{r}-wᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) 3. Aufbewahrungsort *m*. — 4. ♀ *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 5. ♪ Konserva'torium *n*.

conserve[1] (kᵉn-ßōᵉrw) [lt. *conserva're*] *v/a.* ①b. 1. (aufrecht) erhalten; bewahren (from vor); konservieren.—2. † einmachen.

conserve[2] (kōⁿ-ßōᵉrw) [fr.] *s.* Konserve *f*, das süß Eingemachte. — Vgl. ~[1].

conserver (kᵉn-ßōᵉr-wᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in).—2. Einmacher(in) (Früchte).

consider (kᵉn-ßiᵉd-ᵉr) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ɣ. — 3. beachten, hochachten; Rücksicht nehmen auf. — 4. ansehen (as als), halten für.— **II** *v/n.* 5. (reiflich) überlegen, bedenken (↖ to ~ of).

☞ **Zu ~ 2:** ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht oder bedenkt; ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ~ing me was mich betrifft.

considerable (~ßiᵉd-ᵉr-ᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. † zu betrachten(d); merkwürdig. — 2. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 3. ⊢ *Am.* viel.

considerableness (~ᵃbl-ᵉß) *s.* Beträchtlichkeit *f*, Bedeutung *f*.

considerate (~ᵉrät) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen). — 4. † bedacht (of auf).

considerateness (~ᵉrᵉt-ᵉß) *s.* 1. fast †: Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kᵉn-ßiᵈ-ᵉr-āᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überlegung *f*, Erwägung *f*; ɣ. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ɣ.— 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang od. ernster Erwägung. — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ⚉ Prämie *f*. — 5. jur.: Gegenleistung *f*; Äquivale'nt *n*; ⚉ Valu'ta *f* e-s Wechsels. — 6. Rücksicht(nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hochachtung *f*. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*.

☞ **Zu ~ 1 u. 2:** to take into ~ in Betracht (Erwägung) ziehen; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*).

considerer (kᵉn-ßiᵈ-ᵉr-āᵉr) *s.* Denker(in).

consign (kᵉn-ßāⁱⁿ) [fr.; lt.] *v/a.* ①a. 1. (to) über-geben, -weisen, behändigen; anvertrauen. — 2. ⚉ Geld hinterle'gen. — 3. ⚉ über-machen, -senden, konsignieren; weitS.: adressieren (to an). — *Syn.* ↓ commit.

consignation (kōn-ßig-nāᵉ-shᵉn) [(m)lt.] *s.* 1. Überweisung *f* von Geld; bsd. schott. jur.: Hinterle'gung *f*; Hinterlegungskontrakt *m*. — 2. ⚉ Konsignation *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ...

consignee ⚉ (kōn-ßāⁱ-nīᵉ) *s.* 1. (Waren-) Empfänger *m* (*ant.* consignor).— 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigner (kᵉn-ßāⁱᵉr-nᵉr) *s.* = consignor.

consignment (kᵉn-ßāⁱᵉr-nᵉ-mᵉnt) [consign] *s.* 1. Über-weisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(s-kontrakt *m*) *f*, Devonierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ⚉ Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignation *f*; konsignierte Waren *f/pl.*

consignor (kᵉn-ßāⁱᵉr-nᵉr oder kōn-ßᵉ-nōᵉr) *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m*. — 2. ⚉ (Waren-)Einsender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m* (*ant.* consignee).

consist (kᵉn-ßiᵉßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zs.-gesetzt sein, bestehen (in in, of aus). — 3. to ~ with zs.-bestehen mit; ehm. ohne with: in sich zs.-hangen.

consistence (kᵉn-ßiᵉ-ßᵉ-nß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. (jetzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konseque'nz *f*; Beständigkeit *f*.

consistent (kᵉn-ßiᵉ-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zs.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zs.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*). — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.).

consistor*ial* (kōn-ßiß-tōᵉ-rᵉᵃl ⑨), **~ian** (~ᵉᵃn) *a.*, *ecc.* Konsistoria'l-...

consistory (kᵉn-ßiᵉ-ßᵉ-tᵉ-rᵉ od. kōⁿ-ßiß-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *consisto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵈ) 1. *ecc.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, Kirchenrat *m*. — 2. *Cath.ecc.* Konsisto'rium *n*, päpstliche oder bischöfliche Ratsversammlung.

consolable (kᵉn-ßōᵉ-lᵉ-bᵉl) [lt.] *a.* zu trösten.

consolation (kōn-ßᵉ-lāᵉ-shᵉn) [fr.; lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*.

consolatory (kᵉn-ßōᵉ-lᵉ-tᵉ-rᵉ, † ~ßōᵉ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* tröstend, trostreich; Trost-...

console[1] (kᵉn-ßōᵉl) [fr. *consoler*, lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console[2] ⚙ (kōᵉn-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*. — 2. Konso'le *f*; Spiegelpfeiler-Tischchen *n* (auch ~ table).

consoler (kᵉn-ßōᵉ-lᵉr) *s.* Tröster(in).

consolidant (kᵉn-ßōᵉl-ᵉ-dᵉnt) [fr.; lt.] **I** ↖ *a.* (be)festigend; bsd. *surg.* zu(sammen)heilend.— **II** *s.* zu(sammen)heilendes Mittel.

consolidate (kᵉn-ßōᵉl-ᵉ-dāt) [lt. *consolidat-us*] *v/a.* ①b. 1. fest (zs.-)hangend od. haltbar) machen, verdichten.— 2. ⚔ Truppen zs.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren od. fundieren. — 4. ↖ *surg.* zu-, zs.-heilen.

consolidation (kᵉn-ßōl-ᵉ-dāᵉ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f*.— 2. jur. ꝛc.: Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch u. Eigentum, Klagen ꝛc.).— 3. ⊙ ⛟ Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen.

consols (kōᵉn-ßōlß oder kᵉn-ßōᵉlß) [zsgz. aus consolidated annuities] *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, Ko'nsols *pl.*

consonance (kōᵉn-ßᵉ-nᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [fr.; mlt. *consona'ntia*] *s.* 1. ♪ Ein-, Zs.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance).— 2. *fig.* (to) Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*.

consonant (kōᵉn-ßᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♪ zs.-stimmend (*ant.* dissonant). — 2. *fig.* (to, with) übereinstimmend mit; gemäß, entsprechend (*dat.*). — **II** *s.* 3. *gr.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantness (~ᵉnt-ᵉß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consort[1] (kōᵉr-ßōᵉrt, † kᵉn-ßōᵉrt) [a/f.; lt.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; engS.: Gemahl(in). — 2. ⚓ Geleit-, Bruder-schiff *n*.

consort[2] (kᵉn-ßōᵉrt) *v/n.* ①a. 1. sich gesellen (with zu); engS.: u'mgehen (mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu.

consortship (kōᵉr-ßōᵉrt-shīp) *s.* Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*.

conspicuous (kᵉn-ßpiᵉ-kiᵘ-ᵉß) [lt. *conspi'cuus*] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deutlich. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (oder render) oneself ~ sich hervorthun.

conspicuousness (kᵉn-ßpiᵉr-kiᵘ-ᵉß-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵉn-ßpiᵉr-ᵃ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* Verschwörung *f*; Komplo'tt *n*. — *Syn.* siehe alliance (zu 1).

conspirator (kᵉn-ßpiᵉr-ᵃ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworener *m*, Verschwörer *m*.

conspire (kᵉn-ßpāiᵉr) [fr.; lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. sich verschwören; komplottieren.— 2. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu, with mit). — **II** *v/a.* 3. verabreden, planen.

conspissation † (kōn-ßpᵉ-ßᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Ein-, Ver-dickung *f*, Zäh-machen *n*.

constable (kōᵉn-ßtᵉbl) [a/f. *conestable*, *corr.* aus lt. *comes sta'buli* Oberstallmeister] *s.* 1. ehm.: hoher Kron-beamter, -feldherr *m*, Konneta'bel *m*. — 2. Schloß- ꝛc. Vogt *m*, Festungs- ꝛc. Kommanda'nt *m*. — 3. a) Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Viertelskommissa'rius *m*; ⊢ to outrun the ~: a) Diskussion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (auch to overrun the ~). [e-s Konstablers ꝛc.]

constableship (kōᵉn-ßtᵉbl-shīp) *s.* Amt *n*

constabulary (kᵉn-ßtᵃᵉb-iˢ-ᵉ-rᵉ) *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*.

Constance (kōⁿ-ßtᵉnß) *npr.* 1. Konsta'nze *f* (Bn.). — 2. Ko'nstanz *n* (Stadt am Bodensee); ⚉ ~ linen doppeldichte Leinwand v. St. Gallen (Schweiz); Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kōᵉn-ßtᵉn-ßᵉ) [lt. *consta'ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*.— 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. [(Bn.).]

Constant[1] (kōᵉn-ßtᵉnt) *npr.* Ko'nstanz *m*

constant[2] (kōᵉn-ßtᵉnt) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich.—2. fortwährend, stet(ig). — 3. *fig.*: a) standhaft, entschlossen; b) verläßlich; (ge)treu (to *dat.*). — **II** *s.* 4. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche; konstante Größe. — *Syn.* *constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen oder nach kurzer Unterbrechung wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd.— Vgl. ~[1].

Constantine *npr.* 1. (kōᵉn-ßtᵉn-tāⁱn oder kōn-ßtᵉn-tāⁱᵉr-n) Ko'nstantin *m* (Bn.). — 2. (kōn-ßtän-tiᵉ-n oder fr.: kō-ßtō-tiᵉ-n) Constanti'ne *f* (Stadt in Alge'rien).

Constantinople (kᵉn-ßtän-tᵉ-nōᵉ-pl) *npr.* Konstantino'pel *n*.

constellate (kᵉn-ßtiᵉ-lēt oder kōᵉn-ßtᵉ-lēt) ①b. **I** *v/n.* 1. † zs. scheinen, gemeinsam erstrahlen. — **II** *v/a.* 2. † zu einem Glanze vereinigen (into in).— 3. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 4. zu einer Sterngruppe oder einem Sternsystem vereinigen.

constellation (kōn-ßtᵉ-lāᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellation *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m*, glänzende Vereinigung hervorragender Geister oder Vorzüge.

consternation (kōn-ßtᵉr-nāᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*.— *Syn.* siehe a'larm.

constipate (kōᵉn-ßtᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † verdichten. — 2. verstopfen (mit *med.*).

constipation (kōn-ßtᵉ-pēᵉ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. † Verdichtung *f*. — 2. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constituency (kᵉn-ßtiᵉ-iˢ-ᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.*, *coll.* Wähler(schaft *f*) *m/pl.*

constituent (~iˢ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* (□ ↖) 1. zs.-setzend, ausmachend, bildend, wesentlich; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ~ part = ~.— 2. konstituierend: a) (*a. pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*. — **II** *s.* 3. † Zs.-setzende(r, s); Urheber(in). — 4. (wesentlicher) Bestandteil. — 5. (a. ⚉) Auftraggeber(in). — 6. ⚉ Aussteller *m* einer Anweisung. — 7. (bsd. *pol.*) Wähler *m*.

constitute (kōᵉn-ßtᵉ-tjūt) [lt. *constitut-us*] *v/a.* ①b. 1. fest-, ein-setzen, einrichten, anordnen. — 2. zs.-setzen, ausmachen, bilden. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*

constitution (kōn-ßtᵉ-tjūᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Fest-, Ein-setzung *f*, Anordnung *f*; Anstellung *f*; Bildung *f*; Zs.-setzung *f*. — 2. (bsd. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitution *f*; by ~ von Natur (aus).—3. Gemütsart *f*; Tempera-

me'nt *n.* — 4. *pol.* (Landes-, Staats- ꝛc.) Verfaſſung *f*, Konſtitution *f*.

constitutional (tön-ʒt⁸-tjū″-ſch⁸-n⁸l) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geiſtes-, Gemüts-) Beſchaffenheit begründet oder dieſelbe betr.; natürlich. — 2. *pol.* die Verfaſſung oder Konſtitution betreffend; Verfaſſungs-...; verfaſſungsgemäß, geſetzmäßig, konſtitutione'll. — **II** F *s.* 3. Spaziergang *m* (zur Verdauung). [ſtitutione'ller *m.*]

constitutionalist (~n⁸-liſt) *s., pl.* Konſ-

constitutionality (tön-ʒt⁸-tjū-ſch⁸-nä″l-⁸t⁸) *s., pl.* Verfaſſungsmäßigkeit *f*.

constitutive (tō″n-ʒt⁸-tjū-tiw) *a.* □ 1. = constituent 1. — 2. geſetzgebend, konſtituierend, einrichtend.

constrain (t⁸n-ʒtrē″n) [a/f. *constraindre*] *v/a.* ①a. 1. gewaltſam zſ.-drücken, -preſſen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. feſſeln, binden; einſperren. — 4. be-, einſchränken. — *Syn. To force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch phyſiſche od. moraliſche Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umſtände ꝛc. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen.

constrainable (t⁸n-ʒtrē″-n⁸bl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (t⁸n-ʒtrē″nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~ʒtrē″-n⁸d-l⁸) ge-, er-zwungen; ~ly zwangsweiſe. [de(r) ꝛc. (ſ. constrain).]

constrainer (t⁸n-ʒtrē″-n⁸r) *s.* Zwingen-

constraint (t⁸n-ʒtrē″nt) [a/f.] *s.* 1. Zwang *m* (a. *fig.*); by ~, under ~ zwangsweiſe, gezwungen. — 2. Einzwängung *f*; Be-, Ein-ſchränkung *f*.

constrict (~ʒtri″kt) [lt.] *v/a.* ①a. zſ.-ziehen, -drücken, -preſſen, -ſchnüren; ein-, ver-engen.

constriction (~ʒtri″k-ſch⁸n) [ſpät-lt.] *s.* Zſ.-ziehung *f*, Einſchnürung *f*, Verengung *f*.

constrictor ♎ (t⁸n-ʒtri″k-t⁸r) *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.* = boa 1.

constringent (t⁸n-ʒtri″n-dʒ⁸nt) [lt.] *a.* zuſammenziehend.

construct (t⁸n-ʒtrö″kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ zſ.-fügen, zſ.-ſetzen, aufſtellen, aufführen, errichten, (er)bauen. — 2. *fig.* im Geiſte aufbauen, -ſtellen, bilden, erdenken, erſinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren ꝛc. konſtruieren, entwerfen. — **II** *v/n.* 4. (auf)bauen; a. *fig.* (*ant.* demolish). — *Syn. To build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zſ.-fügen, aufführen, erbauen.

construction (t⁸n-ʒtrö″k-ſch⁸n) [fr.; lt.] *s.* mit Konſtruktion *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*. — 2. ⚙ Bauart *f*. — 3. *fig.* Aufbau *m* e-s Syſtems. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* u. ⚙ Konſtruktion *f*. — 6. *gr.* Wortfügung *f*, Konſtruktion *f*. — 7. *fig.* Auslegung *f*, Sinn *m*.

constructional (t⁸n-ʒtrö″k-ſch⁸-n⁸l) *a.* □ 1. den Bau od. die Konſtruktion betreffend; Konſtruktions-... — 2. die Auslegung betr.

constructionist (~ſch⁸-niſt) *s.* (bſd. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m* von Urkunden ꝛc.

constructive (~tiw) [a/f. *constructif*] *a.* □ 1. aufbauend, ſchaffend, bildend; erfinderiſch. — 2. ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konſtruktions-... — 3. auf Thatſachen ſich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, ſchließend. — 4. gefolgert, aus Vernunftſchlüſſen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (auch jur.).

constructiveness (~n⁸ß) *s.* (bſd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen ꝛc., Bauſinn *m*.

constructor (t⁸n-ʒtrö″k-t⁸r) [mlt.] *s.* Erbauer *m*, Herſteller *m* (a. *fig.*).

construe (tō″n-ʒtrū od. t⁸n-ʒtrū″) [lt. *construe're*] *v/a.* ①b. 1. a) *gr.* Worte, Sätze richtig ordnen, konſtruieren; b) Stellen auslegen, überſe'tzen; c) Schul-*sl.* präparieren. — 2. allg.: auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... etwas als ... auslegen.

consubstantial ♎ (tön-ʒ⁸b-ʒtä″n-ſch⁸l) [ſpät-lt.] *a.* □ (bſd. *theol.*) gleichen Weſens.

consubstantialist ♎ (tön-ʒ⁸b-ʒtä″n-ſch⁸l-i⁸ſt) *s.*, *theol.* Konſubſtantiali'ſt *m*.

consubstantiality ♎ (~ʒtän-ſch⁸-ä″l-⁸t⁸) *s.*, *theol.* Weſenseinheit *f* (Gottes u. Chriſti).

consubstantiation ♎ (~ʒtän-ſch⁸-ē″-ſch⁸n) [neu-lt.] *s.*, *theol.* Konſubſtantiation *f* (Mitgegenwart d. Leibes u. Blutes Chriſti b. Abendmahl).

consuetudinal (tön-ʒwē-tjū″-d⁸-n⁸l), **~ary** (~n⁸-n⁸) [lt.] *a.* gewohnheitsmäßig.

consul (tō″n-ʒ⁸l) [lt.] *s.*, *hist.* u. ⚜ Konſul *m*.

consular (tō″n-ʒiu-l⁸r) [lt.] *a.*, *hist.* und ⚜ konſula'riſch; Konſula'ts-..., Konſula'r-...

consulate (tō″n-ʒiu-lät) [lt.] *s.* Konſula't *n*.

consulate-general ⑥ (~-dʒē″n-⁸-n⁸l) *s.* Genera'lkonſulat *n*.

consul-general ⑥ (tön-ʒ⁸l-dʒē″n-⁸-n⁸l) *abbr.* **C. G.** *s.* Genera'lkonſul *m*.

consulship (tō″n-ʒ⁸l-ſchip) *s.* Konſula't *n*.

consult (t⁸n-ʒ⁸lt″) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zu Rate ziehen, um Rat fragen, befragen, konſultieren; Bücher ꝛc. nachſchlagen. — 2. beachten, in Erwägung ziehen; im Auge haben. — **II** *v/n.* 3. überle'gen, (ſich be)ratſchlagen (upon über). — 4. ſich gemeinſchaftlich beraten (with mit).

consultation (tön-ʒ⁸l-tē″-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Beratung *f*, Konſultation *f*. — 2. jur.: writ of ~ Verfügung *f*, wodurch eine fälſchlich überwieſene Sache an das erſte Gericht zurückgeht.

consultative (t⁸n-ʒ⁸l-tä-tiw) *a.* beratend.

consulter (t⁸n-ʒ⁸l-t⁸r) *s.* um Rat Fragende(r), ſich Beratende(r), (with).

consulting (~tiⁿg) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ꝛc.

consumable (t⁸n-ʒjū″-m⁸bl) *a.* 1. verzehrbar; zerſtörbar. — 2. verbrauchbar.

consume (t⁸n-ʒjū″m) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. auf-, ver-zehren. — 2. *fig.* verzehren, vernichten, zerſtören, aufreiben, hinſchwinden laſſen. — 3. verbrauchen, konſumieren; ⚜ abſetzen; to be ~d vergriffen ſein. — 4. Zeit hin-, ver-bringen. — 5. Geld, Beſitz ꝛc. durchbringen, verſchwenden. — **II** *v/n.* 6. to ~ away aufgezehrt od. verzehrt werden; ſich abnutzen; (hin)ſchwinden; abzehren.

consumedly P F (t⁸n-ʒjū″-m⁸d-l⁸) *adv.* gewaltig, ſehr.

consumer (t⁸n-ʒjū″-m⁸r) *s.* 1. Verzehrer(in). — 2. *fig.* Zerſtörer(in), Vernichter(in); Verſchwender(in). — 3. Verbraucher *m*, ⚜ Abnehmer *m*, Konſume'nt *m* (*ant.* producer).

consummate[1] (t⁸n-ʒ⁸m-ē⁸t od. tō″n-ʒ⁸-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. voll-enden, -bringen, -ziehen; vollſtändig zu Ende führen.

consummate[2] (t⁸n-ʒ⁸m-⁸t) [lt.] *a.* □ vollendet; ~ scoundrel abgefeimter Schurke.

consummation (tön-ʒ⁸-mē″-ſch⁸n) [lt.] *s.* Vollendung *f*, Ende *n*, Vollziehung *f*.

consumption (t⁸n-ʒ⁸m(p)-ſch⁸n) [lt.] *s.* 1. Auf-, Ver-zehrung *f*. — 2. *fig.* Verzehrung *f*, Zerſtörung *f*, Vernichtung *f*. — 3. Verbrauch, ⚜ Abſatz *m*, Konſu'm *m* (*ant.* production). — 4. *med.*: a) Abzehrung *f*; b) Auszehrung *f*, Schwindſucht *f*.

consumptive (~tiw) *a.* □ 1. (zuweilen mit of) *fig.* verzehrend; zerſtörend, verheerend. 2. *med.* ſchwindſüchtig; Schwindſuchts-...

contact (tō″n-tät) [lt.] *s.* Berührung *f*.

contagion (t⁸n-tē″-dʒ⁸n) [lt.] *s.* Anſteckung *f*.

contagious (~dʒ⁸ß) *a.* □ 1. anſteckend. — 2. infiziert, giftig, peſt-artig. — 3. *fig.* anſteckend; *b.s.* vergiftend, verderblich.

contagiousness (t⁸n-tē″-dʒ⁸ß-n⁸ß) *s.* anſteckende Beſchaffenheit, das Anſteckende.

contain (t⁸n-te″n) [lt. *contine're*] ①a. *v/a.* 1. enthalten, in ſich halten od. faſſen. — 2. *v/refl.* to ~ oneself ſich (*acc.*) (in Schranken, Grenzen) halten, an ſich (*acc.*) halten, ſich faſſen, ſich mäßigen.

containable (t⁸n-tē″-n⁸bl) *a.* enthaltbar.

container (t⁸n-tē″-n⁸r) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m*; *fig.* Trinker *m* (*HO.*).

contaminate (t⁸n-tä″m-i-nē″-ſch⁸n) [lt.] *v/a.* ①b. (meiſt *fig.*) durch Miſchung od. Berührung verunreinigen, beſchmutzen, beſudeln, beflecken.

contamination (t⁸n-täm-i-nē″-ſch⁸n) [ſpät-lt.] *s.* (meiſt *fig.*) Beſchmutzung *f*, Beſudelung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f*.

contaminative (t⁸n-tä″m-i-n⁸-tiw) *a.* beſchmutzend, beſudelnd, verunreinigend.

contango ⚜ (t⁸n-tä″n-gō), *pl.* **~es** (~ʒ) *s.* Londoner Börſen-*sl.*: dem Wechſelmakler vom Käufer für 14tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld (*ant.* backwardation).

contemn ↖ (t⁸n-tē″m) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringſchätzen. — *Syn. To contemn* verachten im allg.; *despise* geringſchätzen; *scorn* mit Entrüſtung zurückweiſen, für unwürdig halten; *disdain* (noch ſtärker) ſtolz, entrüſtet abweiſen.

contemner ↖ (t⁸n-tē″m-n⁸r) *s.* Verächter(in).

contemplate (t⁸n-tē″m-plēt, tō″n-t⁸m-plēt) [lt. *p.p. contemplat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aufmerkſam) beſchauen, betrachten. — 2. *fig.* ſich geiſtig beſchäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — 3. *fig.* ins Auge faſſen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*). — 4. vorhaben, beabſichtigen; he ~s marrying er trägt ſich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* 5. Betrachtungen anſtellen, nachdenken, (nach)ſinnen, überle'gen (on über). — *Syn. To look at, to view* ſehen auf, anſehen; *contemplate* nachdenkend od. bewundernd betrachten; *meditate* nachſinnen.

contemplation (tön-t⁸m-plē″-ſch⁸n) [a/f.; lt.] *s.* 1. (aufmerkſame) Beobachtung, Betrachtung *f* (a. *fig.*). — 2. (Nach-)Sinnen *n*, Träumerei *f*. — 3. *fig.* Vorhaben *n*; to have in ~ beabſichtigen.

contemplative (t⁸n-tē″m-pl⁸-tiw) [lt.] *a.* □ 1. ↖ betrachtend (of). — 2. *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefſinnig. — 3. beſchaulich, kontemplati'v (*ant.* active). — 4. *phls.* ſpekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...

contemplativeness (t⁸n-tē″m-pl⁸-tiw-n⁸ß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beſchaulichkeit *f*.

contemplator (tō″n-t⁸m-plē-t⁸r, *IMP.D.* t⁸n-tē″m~, bisw. a. tön-t⁸m-plē″-t⁸r) [lt.] *s.* Beſchauer *m*, Betrachter *m*, (Nach-)Denker *m*; forſchender Gelehrter, Forſchergeiſt *m*.

contemporaneous (t⁸n-tem-p⁸-rē″-n⁸-⁸ß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~n⁸ß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenoſſenſchaft *f*.

contemporary (t⁸n-tē″m-p⁸-r⁸-n⁸) **I** *a.* gleichzeitig (with, † to mit); zeitgenöſſiſch. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~n⁸ß) Zeitgenoſſe *m*; zeitgenöſſiſches Blatt, Zeitſchrift *f*.

contempt (t⁸n-tē″m(p)t) [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringſchätzung *f*; to hold in ~ verachten, geringſchätzen. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 3. (jur. meiſt ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorſchriften der Gerichte oder des Parlaments; ungebührliches Benehmen.

contemptible (t⁸n-tē″m(p)-tibl) *a.* □ 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — 2. (mit mit e-r Negation) zu verachten(d). — 3. verachtet; *fig.* niedrig. — *Syn. contemptible* verachtungswert; ſchwächer als *despicable* verabſcheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringſchätzend, verächtlich; *paltry* (von Dingen) verächtlich wegen völliger Wertloſigkeit; *pitiful* (von Perſonen und Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (~n⁸ß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptuous (t⁸n-tē″m(p)-tiu-⁸ß) *a.* □ 1. verachtend, gering-ſchätzend, -ſchätzig,

verächtlich. — 2. von Personen: frech, unverschämt. — *Syn.* ſ. contemptible.

contemptuousness (kᵉn-tĕᵐm(p)-tiᵘˢ-nᵉß) *s.* verächtliches Weſen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverſchämtheit *f*.

contend (kᵉn-tĕᵉnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (auch *fig.*) ſtreiten, kämpfen, ringen, ſich bewerben (against gegen; with mit; about über; for um). — 2. (ſich) ſtreiten, (ſich) zanken. — **II** *v/a.* 3. beſtreiten, behaupten. [Kämpfer(in).]

contender (kᵉn-tĕᵉn-dᵉr) *s.* Streiter(in),

contending (kᵉn-tĕᵉn-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſtreitend ꝛc. — 2. widerſtreitend, entgegenſtehend.

content[1] (kᵉn-tĕᵉnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* (□ †) 1. zufrieden; to be ~ to (mit *inf.*) geneigt oder willens ſein, zu ... — 2. *parl.* (beim Abſtimmen im Oberhauſe) einverſtanden, ja. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *n*; to one's heart's ~ nach Herzensluſt. — **III** *v/a.* ①a. 4. befriedigen, zufriedenſtellen; to ~ oneself zufrieden ſein, ſich begnügen. — Vgl. ~[2].

content[2] (tᵒᵘn-tĕnt oder kᵉn-tĕᵉnt) *s.* (meiſt ~s *pl.*) Inhalt *m* (von Gefäßen, Schriften ꝛc.); table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*.

contented (kᵉn-tĕᵉn-tᵉd) *a.* □ (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit; gern bereit zu.

contentedness (kᵉn-tĕᵉn-tᵉd-nᵉß) *s.* Zufriedenheit *f*, Genügſamkeit *f*.

contention (kᵉn-tĕᵉn-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*; Streitigkeit *f*; *fig.* bone of ~ Zankapfel *m*. — 2. Wettſtreit *m*. — 3. Gegenſtand des Streites; Streitpunkt *m*.

contentious (~ſchᵉß) [lt. *contentio'sus*] *a.* □ 1. ſtreitſüchtig, zänkiſch; *fig.* kampfluſtig. — 2. (bſd. jur.) auf Streit(ſachen) ſich beziehend; ſtreitig; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitſachen. [ſucht *f*.]

contentiousness (~ᵉnß) *s.* Streit-, Zank-

contentment (kᵉn-tĕᵉnt-mᵉnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügſamkeit *f*; *prvb.* ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (zu ~ 1) *contentment* (paſſiviſch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; *satisfaction* (aktiviſch) Befriedigung, weil alles Erſtrebte erreicht iſt.

conterminous (tön-töᵉr-mᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* (with, to) dieſelbe gemeinſame Grenze habend wie, angrenzend, anſtoßend an (*acc.*).

contest[1] (kᵉn-tĕᵉßt) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* ſtreitig machen (a. ⚔); beſtreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für einen Wahlkreis auftreten. — **II** *v/n.* ſtreiten; wetteifern (with mit; against gegen; for um). — Vgl. ~[2].

contest[2] (tᵒᵘn-tĕßt) *s.* 1. Streit *m*, (Wett-) Kampf *m* (auch ⚔). — 2. Wortkampf *m*. — *Syn.* ſ. battle. [beſtreitbar, ſtreitig.]

contestable ↖ (kᵉn-tĕᵉß-tᵉbl) [fr. *id.*] *a.* □

contestation † (kön-tᵉß-tĕᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Streit *m*; Wettſtreit *m*. — 2. Zeugenbeweis *m*. [*m* einer Rede od. Schrift.]

context (tᵒᵘn-tĕkßt) [lt.] *s.* Zuſammenhang

contextural (kᵉn-tĕᵉkß-tiᵗˢᶜʰ-nᵉl) [contexture] *a.* die Verknüpfung, Verbindung od. den inneren Bau (bſd. des Körpers) betreffend.

contexture (~tiᵗˢᶜʰᵘʳ) [fr. *id.*] *s.* Gewebe *n*, Gefüge *n*, Syſte'm *n*, (innerer) Bau.

contiguity (kön-tᵉ-gjüᵘ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Berührung *f*, Aneinander-ſtoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarſchaft *f* (auch *fig.*).

contiguous (kᵉn-tiᵉg-juᵘß) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to, ↖ with) anſtoßend an (*acc.*); nahe (*dat.* od. an *dat.*). - *Syn.* ſ. adjacent.

continence (tᵒᵘn-tᵉ-nenß), ~y (~nën-ßᵉ) [lt.] *s.* Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltſamkeit *f*; Selbſtbeherrſchung *f*.

continent (tᵒᵘn-tᵉ-nent) [lt.] **I** *a.* □ enthaltſam, mäßig; keuſch. — **II** *s.*, *geogr.* Feſtland *n*, Erdteil *m*, Kontine'nt *m*; in England: the C~ das europäiſche Feſtland.

continental (kön-tᵉ-nĕᵉn-tᵉl) **I** *a.*: a) kontinenta'l; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontine'nt (Europa) betreffend; Kontinental-...; c) *U.S., hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikaniſch (*ant.* English). — **II** *s.* Bewohner *m* e-s Kontinents (bſd. [in England] Europa's).

contingency (kᵉn-tiᵉn-dᵊᵍᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*. — 2. ~ies *pl.* unvorhergeſehene oder Neben-Ausgaben *f/pl.*

contingent (~dᵊᵍᵉnt) **I** *a.* □ 1. zufällig; (unter Umſtänden) möglich; eventue'll. — *Syn.* ſiehe accidental. — **II** *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — 3. (entfallender) Anteil, verhältnismäßiger Teil oder Beitrag. — 4. ⚔ gelegentlich oder jährlich (zu ſtellendes) (Truppen-) Kontinge'nt.

continual (kᵉn-tiᵉn-juᵉl) [m/c. u. a/f. *continuel*] *a.* □ fort-, immer-während, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beſtändig. — *Syn.* ſ. constant.

continualness (kᵉn-tiᵉn-juᵉl-nᵉß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (~juᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer; for a ~ auf die Dauer. — 2. Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, in der Folge. — *Syn.* ſ. continuation.

continuation (kᵉn-tin-juᵉ-ēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Fortſetzung *f*; Weiterführung *f*; Fortbeſtand *m*, -dauer *f*. — 2. 🕮 Prolongation (s-geſchäft *n*) *f*. — 3. *sl.* ~s *pl.* Beinkleid *n*; military ~s Militärhoſe *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in d. Zeit); *continuation* Fortſetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie od. Reihe; *continuity* Zuſammenhang *m* im Weſen.

continuative (kᵉn-tiᵉn-juᵉ-tiw) **I** *a.* □ 1. ↖ zuſ.-hangend, fort-ſetzend, -führend. — **II** *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnendes Ausdruck. — 3. *gr.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continue (kᵉn-tiᵉn-jūᵘ) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † in Zuſ.-hang bringen, verbinden. — 2. *fig.* fort-ſetzen, -ſetzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg ꝛc. weiter inne behalten; (to be) ~d Fortſetzung (folgt). — 3. in einem Zuſtande, Amte ꝛc. belaſſen, erhalten. — **II** *v/n.* 4. fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend ꝛc. zu überſetzen). — 5. an-, fort-dauern, anhalten. — 6. be-, ver-harren (in in, bei).

continued (kᵉn-tiᵉn-jūd) *p.p.* und *a.* □ ununterbrochen, fortgeſetzt, anhaltend, kontinuierlich, ſtetig; ♪ ~ bass Generalbaß *m*; *phys.* ~ body ſtet(ig)er Körper.

continuer (kᵉn-tiᵉn-juᵉ) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortſetzer(in).

continuity (kön-tᵉ-njūᵘ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zuſammenhang; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuous (kᵉn-tiᵉn-juᵉß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ ununterbrochen; fortlaufend; (fort-) dauernd; ſtetig; 🚂 ~ bearings *pl.* Langſchwellen *f/pl.* — *Syn.* ſ. constant.

cont-line ⚓ (kᵒᵘnt-laīn oder ~lin) *s.* leerer Zwiſchenraum zwiſchen den Fäſſern.

contort (kᵉn-töᵉrt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (zuſammen)drehen, winden, krümmen. — 2. verdrehen.

contortion (kᵉn-töᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f* (v. Mus'keln ꝛc.); teilweiſe Verrenkung eines Gliedes.

contour (kön-tüᵉr od. kᵒᵘn-tüᵉr) [fr.] *s.* 1. Umriß *m* e-r Figur ꝛc. — 2. ⚔ *frt.* Außenlinie *f*.

contra (kᵒᵘn-tra) [lt.] *adv.* u. *prp.* (ent-) gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; 🕮 per ~ dagegen, als Gegen-forderung, -leiſtung für ..., *per contra* (a. ~ credit).

contraband (kᵒᵘn-tra-bänd) [it. *contrabba'ndo*] **I** *a.* 1. geſetzlich verboten; ~ goods *pl.* = 3. — **II** *s.* 2. Schleich-, Schmuggelhandel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (a. ~ trade). — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*.

contrabandist (~bän-dißt) *s.* Schleichhändler(in), Paſcher(in), Schmuggler(in).

contract[1] (kᵒᵘn-träᵉkt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. *fig.*) zuſ.-ziehen, -drängen, verengen, ver-, ab-kürzen, beſchränken; to ~ the brow die Stirn falten, runzeln. — 2. e-e Schrift kürzen, e-n Auszug machen aus. — 3. *arch.* verjüngen. — 4. Vertrag, Bündnis, Freundſchaft ꝛc. (ab)ſchließen, eingehen. — 5. Schulden kontrahieren, machen. — 6. Gewohnheiten ꝛc. annehmen; Krankheiten ꝛc. bekommen, ſich zuziehen; Leidenſchaft faſſen (for für). — 7. verloben (to mit). — **II** *v/n.* 8. ſich zuſ.-ziehen, zuſ.-, ein-ſchrumpfen, ſich verkürzen. — 9. 🕮 u. jur.: einen Vertrag, Kontra't od. Handel (ab)ſchließen oder eingehen (for in betreff).

contract[2] (kóᵉn-träkt) [lt.] *s.* 1. † Zuſ.-ziehung *f*. — 2. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra't *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* ſ. agreement). — 3. (*SH.* † a. kᵉn-träᵉkt): a) Ehevertrag *m* (auch matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 4. Acco'rd *m*; Verdingung *f* einer Arbeit oder Lieferung.

contracted (kᵉn-träᵉk-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. zuſammengezogen, verengt ꝛc. (ſ. contract[1]). — 2. *fig.* engherzig, niedrig(denkend), ſelbſtſüchtig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich.

contractedness (~nᵉß) *s.* 1. knappe Faſſung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*, Beſchränktheit *f*.

contractibility (kᵉn-träk-tᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuſammenziehbarkeit *f*.

contractible (kᵉn-träᵉk-tibl) *a.* zuſ.-ziehbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Zuſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile (~tīl) [fr.] *a.*, *physiol.* zuſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln, Faſern).

contractility (kön-träᵉk-tiᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilität *f* der Muskeln.

contracting (kᵉn-träᵉk-tinᵍ) *a.* vertragſchließend; ~ parties *pl.* Kontrahe'nten *m/pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*.

contraction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zuſammenziehung *f*. — 2. *gr.* u. *math.* Ab-, Verkürzung *f*. — 3. † Ehekontrakt *m* (*SH. 3,4,46*). — 4. *surg.* Kontraktu'r *f* (dauernde Zerrung). — 5. Zuziehung *f* von Krankheiten ꝛc.; Eingehung *f* von Schulden.

contractor (~tᵉr) *s.* 1. Vertragſchließer *m*, Kontrahe'nt *m*. — 2. Unternehmer *m*; Liefera'nt *m*. — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contradict (kön-tra-diᵉkt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. widerſprechen (*dat.*). — 2. *fig.* im Widerſpruche ſtehen mit; widerſtreben (*dat.*).

contradicter (kön-tra-diᵉk-tᵉr) *s.* Widerſprecher(in), Gegner(in).

~diction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Widerſpruch *m*. — 2. (bſd. *log.*) Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerſpruch *m* im Beiworte.

~dictoriness (~tᵉ-nᵉß) *s.* das Widerſprechende; Widerſpruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictory (~diᵉk-tᵉ-nᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. (bſd. *log.*) ſich direkt widerſprechend, kontradikto'riſch. — 2. (to) (ea.) entgegengeſetzt, unvereinbar mit. — *Syn. contradictory*, ſtärkſter Ausdruck, *contradittorisch*, ſich gegenſeitig ausſchließend; *contrary* (to) entgegengeſetzt, *kontra'r* (v. zwei Dingen, die beide möglich ſind); *inconsistent* (with), ſchwächſter Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnl. wie contradictory, aber nur attrib.

~distinction (tᵒᵘn-tra-diß-tiᵑᵏ-ſchᵒᵘn) *s.* Unterſcheidung *f* durch einen Gegenſatz; in ~ to im Gegenſatze zu. [entgegengeſetzt.]

~distinctive (~tiw) *a.* in Eigenſchaften

contradistinguish (kŏⁿ-trə-dĭs̈-tĭⁿ-gwĭsh) *v/a.* ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von).

~fissure ⚒ (kŏⁿ-trə-fĭsh-ʲᵘ, *WB.* kŏn-trə-fĭⁿsch-ᵉ) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel.

contraindicant ⚒ (kŏn-trə-ⁱⁿ-dᵉ-tˢnt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -sympto'm *n*.

contraindicate ⚒ (~kēt) *v/a.* ①b. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten.

contralto ♪ (tˢn-trăⁱˡ-to), *pl.* **~s** (~tĭ) [it. *id.*] *s.* 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(in). [Gegensprech-...]

contraplex ⇔ * (kŏⁿ-trə-plĕks) *a.*, *tel.*

contraposition (~pˢ-sĭⁿsch-ˢn) *s.* Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu.

contrapuntal ♪ (kŏn-trə-pŏⁿ-nᵗ-ˢl) *a.* □ den Kontrapunkt betreffend. [punktli'st *m.*]

contrapuntist ♪ (~tĭst) [it.] *s.* Kontra-

contrariant ↖ (kˢn-trăⁱ-ʳᵉ-ᵉnt) [fr.] *a.* □ zuwiderlaufend, unvereinbar (to mit).

contrariety (kŏn-trᵉ-trăⁱ-ʳ-ˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tˢz) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Widerspruch *m*, -streit *m*. — 3. Widrigkeit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kŏⁿ-trᵉ-ʳᵉ-lᵉ, † od. P kˢn-trăⁱ-ʳᵉ-lᵉ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu; ~ to zuwider (*dat.*).

contrariness (~ⁿᵉß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Widerspenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrariwise (kŏⁿ-trᵉ-ʳᵉ-wăⁱs, † oder P kˢn-trăⁱ-ʳᵉ) *adv.* im Gegenteil; umgekehrt.

contrary (kŏⁿ-trᵉ-ʳᵉ, † od. P kˢn-trăⁱ-ʳᵉ) [lt. *contra'rius*] **I** *a.* (*adv.* s. **~ily** und ~ 6) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt. — 2. widersprechend, unrichtig, falsch (bei Verwechslungen). — 3. (to) widersprechend (*Syn.* s. adverse und contradictory). — 4. widrig, feindlich; ~ to zuwider (*dat.*), gegen (*acc.*). — 5. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich. — **II** *adv.* 6. (to) widrig ꝛc. (= ~ 4). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 7. Gegenteil *n*; on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen. — 8. *fig.* Gegensatz *m* (to).

contrast[1] (tˢn-trăˢt) [fr. *contraster*] ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen ea. hervortreten l. — **II** *v/n.* (with) e-n Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von. — Vgl. **~**[2].

contrast[2] (kŏⁿ-trəßt) *s.* (bild. Kunst) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony).

contra-tenor ♪ (kŏⁿ-trə-tĕn-ᵉr) *s.* Alt *m*; zweiter Teno'r (Stimme und Sänger).

contravallation ⚔ (kŏn-trə-wᵃ-lĕ-ˢshᵉn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f*.

~vene (kŏn-trə-wīⁿ) [spät-lt. *contraveni're*] *v/a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstreiten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegen-handeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschreiten, übertreten, verletzen.

~vener (kŏn-trə-wīⁿ-ᵉr) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) (von Gesetzen ꝛc.).

~vention (~wĕⁿ-shᵉn) *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention *f*, Über-schreitung *f*, -tretung *f*, Verletzung *f* v. Gesetzen.

~yerva ⚘ (kŏn-trᵃ-jōⁿ-wə) [span.] *s.* Bezoa'r-wurzel *f* (gegen Schlangenbiß).

contributable (kˢn-trĭⁿ-bᵘ-tˢə-bˡ) *a.* beisteuerbar, [tragbar.]

contribute (tˢn-trĭⁿ-bᵘt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für). — **II** *v/n.* mitwirken, e-n Beitrag leisten (to, towards zu, für, an).

contribution (kŏn-trᵉ-bjūⁿ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. (to) Beitragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an. — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... beisteuern. — 3. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Kontribution *f*; to lay od. put under ~, to levy a ~ on ... in Kontribution setzen; brandschatzen.

contributive (tˢn-trĭⁿ-bᵘ-tĭw) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (~tᵉᵉ) *s.* (to) Beitragender *m*, Beisteuerer *m* zu (auch *fig.*); Mitwirker *m* bei oder an, Förderer *m* (*gen.*).

contributory (~tˢ-nᵉ) **I** *a.* 1. (to) beitragend, -steuernd zu (a. *fig.*); mitwirkend an, bei oder zu; ~ stream Nebenfluß *m*. — 2. † (to) tribu't-, zins-, steuer-pflichtig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 3. = contributor.

contrist † (tˢn-trĭⁿ-ßt) [fr.], **~ate** † (~trĭⁿ-ßtēt) [lt.] *v/a.* betrüben. [trübnis *f*.]

contristation † (kŏn-trĭⁿ-ßtē-ˢshᵉn) *s.* Be-

contrite (kŏⁿ-trăⁱt, † tˢn-trăⁱ-tᵉ) [lt. *contri-tus*] *a.* □ 1. † zerrieben, abgenutzt. — 2. zerknirscht, reuig, bereuend.

contrition (tˢn-trĭⁿ-shᵉn) *s.* 1. † Zerreibung *f*. — 2. Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contrivable (tˢn-trăⁱ-wᵉbˡ) *a.* erfindbar, ersinnbar, erdenkbar, ersinnlich; herstellbar.

contrivance (tˢn-trăⁱ-wᵉnß) [contrive] *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*. — 2. Einrichtung *f*, Veranstaltung *f*, Kunstgriff *m*. — 3. Scharfsinn *m*.

contrive (tˢn-trăⁱw) [m/c. *contriven*, a/s. *controver*] *v/a.* ①b. (*p.p.* † a. ~n) 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf et., entwerfen, planen. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig oder zu stande bringen, es ermöglichen. — *Syn. To contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig machen; *invent* nicht Vorhandenes erfinden. [heber(in); Plänemacher *m*.]

contriver (~trăⁱ-wᵉᵉ) *s.* Erfinder(in); Ur-

control (tˢn-trōˡ) [a/s. *contrerole*] **I** *s.* 1. † Gegen-buch *n*, -register *n*. — 2. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*, Zwang *m*, Zaum *m*. — 3. Herrschaft *f*, Oberaufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 5. beaufsichtigen. — 6. *fig.* beherrschen, Gewalt haben über; hindern.

controllable (tˢn-trōˡ-lˡbl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.

controller (~lᵉʳ) *s.* 1. amtlicher (Ober-)Aufseher *m*; Kontrolleur *m*. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚓ Bug-, Klüs-stopper *m*.

controllership (~trōˡ-lᵉʳ-shĭp) *s.* 1. (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.

controversial (kŏn-trᵉ-wōˢʳ-shˡ) *a.* □ 1. e-e Streitfrage betr.; Streit-...; streitig, strittig. — 2. streitend, pole'misch.

~versialist (~shˡ-lĭst) *s.* wissenschaftlicher (bes. Glaubens-)Streiter, Pole'miker *m*.

controversy (kŏⁿ-trᵉ-wōˢʳ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussion *f*, (Wort-)Streit *m*; wissenschaftlicher, Glaubens- ꝛc. Streit; without ~ unstreitig, ohne Frage. — 2. jur.: Rechtsstreit *m*. — 3. Streitfrage *f*. — *Syn. controversy* mst schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* mst mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend.

controvert (kŏn-trᵉ-wᵉʳt) *v/a.* ①a. (bes. wissenschaftlich, mst schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*). [streitbar, streitig.]

~vertible (~wᵉʳ-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) be-

contumacious (kŏn-tᵘ-mē-ˢshᵉß) [lt. *co'ntumax*] *a.* □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; aufsässig. — 2. jur.: absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend.

contumacy (kŏⁿ-tᵘ-mᵃ-ßᵉ) [lt. *contuma'cia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Aufsässigkeit *f*. — 2. jur.: absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ~ j-n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tᵘ-mīˡ-ˡᵉ-ᵘß) [lt. *contumelio'sus*] *a.* □ 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend, verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-... — 2. von Personen: hochmütig, anmaßend.

contumely (kŏⁿ-tᵘ-mˢ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉz) [a/s., lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contuse (tˢn-tjūˢz) [lt. *contus-us*] *v/a.* ①b. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen.

contusion (tˢn-tjūʳ-Qˢn) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusion *f*.

conundrum (kˢ-nᵈᵉr-n-ᴅʀᵘm) *s.* 1. † Einfall *m*, Schwank *m*. — 2. (Scherz-)Rätsel *n*.

convalesce (kŏn-wᵃ-lĕˢß) [lt.] *v/n.* ①b. besser werden, genesen.

convalescence (kŏn-wᵃ-lĕˢß-ᵉnß), **~y** (~ᵉ-ßᵉ) [fr.] *s.* Genesung *f*.

convalescent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ genesend; Genesungs-...; ~ home Heim *n* für Genesende. — **II** *s.* Rekonvaleszc'nt(in).

convection ⚒ (kˢn-wĕˢk-shᵉn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convective ⚒ (kˢn-wĕˢk-tĭw) *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung od. Übertragung beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convene (kᵉn-wīⁿ) [lt. *conveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-kommen, sich versammeln. — **II** *v/a.* 2. zs.-, ein-berufen, versammeln. — 3. † oder P *Am.* passen (*dat.*).

convenience (~niᵉnßⓢ) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend. — 4. F et. was Bequemlichkeit od. Behaglichkeit verschafft; behagliche Einrichtung; Wagen *m*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* ꝛc.

conveniency fast † (kˢn-wīˡ-niᵉn-ßᵉⓢ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* = convenience.

convenient (~niᵉnt Ⓢ) [lt.] *a.* □ 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to oder for für bzw. *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden oder zu erreichen. — *Syn. proper* bes. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, schicklich, bequem.

convent (kŏⁿ-wᵉnt) [lt. *conve'ntus*] *s.* 1. † Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*. — 2. *eccl.* Kloster *n* (F bes. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — *Syn.* s. cloister.

conventicle (kˢn-wĕⁿ-tĭkl, † a. kŏⁿ-wᵉⁿ-tĭkl) [lt.] *s.* (bes. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*.

conventicler (~tˢ-klᵉʳ) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in).

convention (kˢn-wĕⁿ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*, Verbindung *f*. — 2. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende ꝛc. Versammlung *f*, Syno'de *f*, Konve'nt *m*. — 3. jur. ꝛc. Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Vertrag *m*; *dipl.* Konvention *f* (*Syn.* s. agreement). — 4. allgemeine Übereinstimmung.

conventional (kˢn-wĕⁿ-shˢ-nᵉlˡ) *a.* □ 1. e-e Versammlung ꝛc. betreffend. — 2. (a. jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen ꝛc.). — 4. auf Gewohnheit oder Herkommen beruhend, herkömmlich.

conventionalise ④ (kˢn-wĕⁿ-shˢ-nˢ-lăⁱz) *v/a.* ①b. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; üblich machen.

conventionalism (~lĭsm) *s.* 1. Haften *n* an dem Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (~lĭßt) *s.* Anhänger *m* des Herkömmlichen, Formenmensch *m*.

conventionality (kˢn-wĕⁿ-shᵉ-nᵃ-lˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Herkömmlichkeit *f*, Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*.

conventionary (kᵉn-wĕⁿ-schᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.
conventioner (kᵉn-wĕⁿ-schᵉ-nᵉr) *s.* Versammlungs-, Konventions-mitglied *n.*
conventionist ↖ (~schᵉ-nißt) *s.* Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m.*
conventual (~tschŭl) [mlt.] *eccl.* I *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-... — II *s.* Konventua'le *m*; Mönch *m*, Nonne *f.*
converge (kᵉn-wōʳdǧ) [spät-lt.] *v/n.* ①b. zusammenlaufen, konvergieren (into in, zu; on auf [... hin]; *ant.* diverge).
convergence (kᵉn-wōʳ-dǧᵉnß) *s.* = convergency. [*s.* Konverge'nz *f.*]
convergency (~dǧᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *f.*
convergent (kᵉn-wōʳ-dǧᵉnt) *a.*, *math.* u. *phys.* konvergierend, in einem Punkte zusammenlaufend (*a. fig.*; *ant.* divergent).
converging (~dǧin) *a.* = convergent.
conversable (kᵉn-wōʳ-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ unterhaltend, gesprächig, umgänglich.
conversant (kŏⁿ-wᵉr-ßᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with mit). — 2. (with; ↖ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in.
conversation (kŏn-wᵉr-ßē-schᵉn) [a/s., lt.] *s.* 1. fast †: Lebensart *f.* — 2. (vertrauliche) Unter-haltung, -redung, Besprechung *f*, Gespräch *n.* — 3. (geschlechtlicher) Umgang od. Verkehr; jur.: criminal ~ Ehebruch *m.* — *Syn. talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterhaltung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.
conversational (kŏn-wᵉr-ßē-schᵉ-nᵉl) *a.* □ die Unterhaltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversations-...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f.* [converser.]
conversationalist (~schᵉ-nᵉ-lißt) *s.* =
conversazione (kŏn-wĕr-ßä-tßiŏʳ-nē), *pl.* ~i (~nē) [it.] *s.* Zs.-kunft *f* zu Unterhaltungszwecken, Abend-Gesellschaft *f.*
converse[1] (kᵉn-wōʳß) [a/s. *converser*, lt. *conversa'ri*] *v/n.* ①b. 1. (jetzt mst *poet.*) Umgang haben od. pflegen, verkehren (with mit). — 2. sich unter-halten oder -reden; sprechen (with mit; on, about über).
converse[2] (kŏʳn-wᵉrß) *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft. — 2. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n.*
converse[3] (kŏʳn-wᵉrß) [lt. *conve'rsus*] I *a.* □ (s. ~ly) umgekehrt, wechselseitig (entsprechend). — II *s.* ⏀ *log.* und *math.* Umkehrung *f*; Wechsel-Beziehung *f.*
conversely (kŏʳn-wᵉrß-lᵉ, *a.* kᵉn-wōʳß-~) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.
converser (kᵉn-wōʳ-ßᵉr) *s.* (gewandter) Unterhalter; Sprecher(in), Erzähler(in).
conversion (kᵉn-wōʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ↖ to in, zu). — 2. ⏀ *log.* Umkehrung *f.* — 3. *theol.* Bekehrung *f.* — 4. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von e-r Partei zur anderen. — 5. ⚔: a) Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbarer Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren. — 6. ⊜ Konversion *f.*
convert[1] (kᵉn-wōʳt) [lt. *conve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. † (auch *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. um-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in, zu); ⊜ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⊜ *metall.* in Stahl verwandeln; zementieren. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze umändern, aptieren (into zu). — 5. ⊜: a) umsetzen, umwechseln; b) Staats- u. Schulden konvertieren, umwandeln. — 6. *theol.* bekehren (to zu). — 7. verwenden (*to* zu). — 8. ⏀ *log.* umkehren.
convert[2] (kŏʳn-wᵉrt) *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r). — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — *Syn. convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrter (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* meist aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretener.
converter (kᵉn-wōʳ-tᵉr) *s.* Bekehrer(in).
convertibility (kᵉn-wōʳ-tᵉ-bᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Um-, Ver-wandelbarkeit *f.* — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f.* — 3. Verwendbarkeit *f.* — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f.* — 5. ⊜ Umsetzbarkeit *f.*
convertible (kᵉn-wōʳ-tibl) [spät-lt.] *a.* □ 1. um-, ver-wandelbar; zu verwandeln(d) (into in). — 2. *eccl.* und *theol.* bekehrbar. — 3. ⊜ umsetzbar, umwechselbar, verwertbar. — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.*
convex (kŏʳn-wĕkß) [lt.] *a.* □ rund-erhaben, konve'x; Konve'x-... (*ant.* concave).
convexity (kᵉn-wĕk-ßᵉ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* konve'xe Form, Wölbung *f.*
convexo-concave (kŏn-wĕkᵉ-ßᵉ-kŏʳn-kēw) *a.* konve'x-konkav. [bi-konver.]
convexo-convex (~kŏʳn-wĕkß) *a.* doppel-,
convexo-plane (~-plēn) *a.* plan-konver.
convey (kᵉn-wē) [a/s. *conveier*, *convoier*; mlt. *convia're*] *v/a.* ①a. 1. von einem Orte zum anderen schaffen, befördern, bringen; versenden; to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ by water verschiffen. — 2. über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -senden; vermitteln (*a. fig.*). — 3. jur.: (to) übertragen, abtreten, cedieren (*dat.*); a. to ~ away. — 4. *phys.*, ⊜ und *fig.* weiter-führen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen; geben. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden.
conveyable (kᵉn-wē-ᵉbl) *a.* übertragbar.
conveyance (kᵉn-wē-ᵉnß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Transpo'rt *m.* — 2. Über-bringung *f*, -lieferung *f*, -sendung *f*, Vermittelung *f* (*a. fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f* v. Rechtstiteln, Ländereien *rc.*; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (auch deed of ~). — 4. *phys.*, ⊜ u. *fig.* Fortleitung *f*, Über-, Ver-mittelung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f.* — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermittelung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f.* — 6. Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m.*
conveyancer (kᵉn-wē-ᵉn-ßᵉr) *s.* 1. Nota'r, der Abtretungsurkunden betr. Grund-eigentum ausfertigt. — 2. *cant* (Taschen-)Dieb *m.*
conveyancing (~ßin) *s.* Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden.
conveyer (kᵉn-wē-ᵉr) *s.* 1. Beförderer *m*, Über-lieferer *m*, -bringer *m*, -führer *m.* — 2. Über-, Ein-sender(in); Beförderungs- *rc.* Mittel *n*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m.*
convict[1] (kᵉn-wiktˈ) [lt. *convict-us*] *v/a.* ①a. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über-führen, -weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen von j-m Unrecht, j-r Sünde *rc.*, überführen (*gen.*).
convict[2] (kŏʳn-wikt) [lt.] *s.* e-s Verbrechens *rc.* Überführte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling. — Sgl. ~[1].
convict-colony ⑥ (kŏʳn-wikt-kŏˈl-ᵉ-nᵉ), **~-establishment** ⑥ (~-ᵉß-tätˈb-lischmĕnt) *s.* Verbrecher-, Straf-Kolonie *f.*
conviction (kᵉn-wikˈt-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Überzeugung *f.* — 2. (auch jur.) Überführung *f*, Schuldig-erklärung *f* durch die Geschworenen.
convict-ship ⑥ ⚓ (kŏʳn-wikt-schip) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.
convince (kᵉn-winß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. überzeugen (of von). — *Syn. To convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.
convincer (kᵉn-winˈß-ᵉr) *s.* Überzeugende(r).
convincible (kᵉn-winˈß-ibl) *a.* 1. überzeugbar. — 2. † überführbar. — 3. † widerlegbar.
convincing (~ßin) *p.pr.* u. *a.* □ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.
convivial (kᵉn-wiˈw-ᵉ-dl) [lt.] *a.* □ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest-...
convivialist (~ᵉ-lißt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m.*
conviviality (kᵉn-wiw-ᵉ-lˈᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f.* — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.
convocation (kŏn-wᵉ-kē-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Zusammen-, Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f.* — 3. *eccl.* C~ Kirchenversammlung *f.*
convoke (kᵉn-wōʳk) [lt. *convoca're*] *v/a.* ①b. eine Versammlung *rc.* zs.-, ein-berufen (auch *fig.*). [u. *zo.*) zusammengerollt.
convolute ⏀ (kŏʳn-wᵉ-lˈ(i)ūt) [lt.] *a.* (a. ♀)
convolution (kŏn-wᵉ-lˈ(i)ū-schᵉn) [vom lt. *convo'lvere*] *s.* Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwickelung *f*, Windung *f.*
convolvulus ⏀ ♀ (kᵉn-wŏlˈ-wiˈᵘˡ-lßß), *pl.* ~i (~lāī) od. ~uses (~lßß-ᵉß) [lt.] *s.* Winde *f.*
convoy[1] (kᵉn-wŏiʳ) [a/s. *convoier*] *v/a.* ①a. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten oder geleiten.
convoy[2] (kŏʳn-wŏi) *s.* 1. bfd. ⚔ u. ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Bedeckung *f.* — 2. deckende Macht oder Truppe *rc.*, Deckung *f*; bfd. ⚓ Geleit-schiff *n*, -flotte *f.* — 3. geleitete, eskortierte Truppe od. Gesellschaft *rc.*; bfd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-)Flotte.
convoy-carriage 🚃 (~kär-ᵉdǧ) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m.*
convulse (kᵉn-wŏlß) [lt. *p.p. convuls-us*] *v/a.* ①b. 1. Muskeln *rc.* krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen.
convulsion (~wŏlˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zs.-ziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsion *f*, Krampf *m*; to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f.*
convulsionary (kᵉn-wŏlˈ-schᵉ-nᵉ-rᵉ) [neu-lt.] *a.* Konvulsionen oder Zuckungen betr.; krampfhaft; Krampf-... (*a. fig.*). [haft.]
convulsive (kᵉn-wŏlˈ-ßiw) *a.* □ krampf-s
Conway (kŏʳn-wē) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
cony (kŏʳn-ᵉ od. kŏʳn-ᵉ), *pl.* ~ies (kŏʳ-nᵉs od. kŏʳn-ᵉs) [lt. *cuni'culus*] *s.zo.* Kaninchen *n.*
Conybeare (kŏʳn-ᵉ-bāʳ) *npr.* (Prsn.).
cony-burrow (kŏʳ-nᵉ-bŏʳ-rō) *s.* Kaninchenbau *m.* [Betrüger(in).]
conycatcher ⑥ ſ † (kŏʳ-nᵉ-kätˈ-schᵉr) *s.*
Conyers (kŏʳn-iᵉrß) *npr.* (Ortsn.).
coo (kū) *v/n.* ①a. 1. girren, gurren (v. Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende).
coof schott. (kūf) *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m.*
Cook[1] (kūk) *npr.* (Prsn.).
cook[2] (kūk) [m/e. *coken*] I *v/a.* ①a. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen *rc.*; to ~ up aufwärmen. — 2. ſ *fig.* (auch to ~ up): Rechnungen *rc.* fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht e-r Aktiengesellschaft; *sl.* to ~ a p.'s goose j-m arg mitspielen, j-n beseitigen oder abthun. — II *v/n.* ①a. 3. kochen, Speisen zubereiten. — III *s.* 4. Koch *m*, Köchin *f.*
Cooke (kūk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
cookery (kūkˈᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [cook[2]] *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f.* — 2. Küche *f.* — 3. Thransiederei *f.*
cookery-book (~-bük) *s.* Kochbuch *n.*

cooking-range (kŭ'k-inᵍ-rēnd'ǧ), **~-stove** (~-stōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*.
cook-maid ⑤ (kŭ'k-mēd) *s.* Küchenmagd *f*; (Hilfs-) Köchin *f*.
cook-shop ⑤ (kŭ'k-shŏp) *s.* Garküche *f*, Speisehaus *n*. [Australien.]
Cooktown (kŭ'k-taun) *npr.* (Hafenstadt,
cooky bfd. schott. u. *Am.* (kŭ'k-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [holländ. *koekje*] *s.* kleiner (Thee-) Kuchen.
cool (kūl) [a/e. *cōl*] **I** *a.* □ 1. kühl, frisch (*ant.* warm). — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, kaltblütig. — 3. ⸸ *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ⸸. — 4. ⸸ *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*, Frische *f* der Luft ꝛc. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab-) kühlen, kalt werden lassen; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen. — 7. *fig.* Leidenschaften ꝛc. (ab) kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (a. to ~ down; *ant.* excite). — **IV** *v/n.* ①a. 8. kühl werden, sich (ab) kühlen (*Am.* a. to ~ off). — 9. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (auch to ~ down). — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. chill.
§ **Zu ~ 3 ⸸:** with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch! I call that ~ das nenne ich unverschämt.
cool-cup (kūl-kŏp) *s.* kühlendes Getränk; Kühltrank *m*; Limona'de *f*.
cooler (kūl'-lᵉr) *s.* 1. kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*, (Wein- ꝛc.) Kühler *m*.
Cooley (kūl'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
cool-hammer ⊖ (kūl-hăm'-ᵉr) *v/a.* ①a. Eisen ꝛc. kalthämmern, kaltschmieden.
cool-headed (~-hĕd'-ᵈd) *a.* leidenschaftslos; besonnen; **~ness** (~-nᵉsǧ) *s.* Besonnenheit *f*.
coolie (kūl'-lᵉ) [anglo-ind.] *s.* Ost-J., China ꝛc.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, (Last-) Träger *m*, Handarbeiter *m*.
cooling (kūl'-linᵍ) *a.* □ kühlend, erfrischend.
coolish (kūl'-lish) *a.* etwas kühl; kühlig.
coolly (kūl'-lᵉ) *adv.* zu cool.
coolness (kūl'-nᵉsǧ) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. ⸸ *fig.* Unverfrorenheit *f*.
coom[1] *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. Ruß *m*. — 2. verdickte (Wagen-) Schmiere.
coom[2] (kūm) *s.* Trockenmaß (s. S. XXI, D, Ia).
coomb *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. hochgelegene Thalmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochthal; Hügelsenkung *f*. — 2. (Berg-) Rücken *m*. — 3. ⊖ Braufaß *n*. — 4. = coom[2].
Coombe (kūm) *npr.* (Prsn.).
coon ⸸ *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] *s.* 1. *zo.* Waschbär *m* ⸸. — 2. C~ ehm. Spottname e-s Whig. — 3. (old) ~ schlauer Fuchs.
§ **Zu ~ 1 ⸸:** a ~'s age e-e ewig lange Zeit; he's a gone ~ er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm.
coop (kūp) [a/e. *cȳpa*, dtsch Kiepe, ndtsch Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m*. — 2. holländ. Kornmaß: Kop *m* (= 0,37 Liter). — 3. schott.: Sturz-, Kipp-karren *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. to ~ (up, in) ein-sperren, -pferchen.
Cooper[1] (kūᵖ-pᵉr) *npr.* (Prsn.); Sir. James Fenimore (fĕᵉn-ᵉ-mōᵉ ⑨) **~** amerikanischer Schriftsteller (1789—1851). — Vgl. **~**[2].
cooper[2] ⊖ (kūᵖ-pᵉr) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m*. — 2. (Bier-, Wein-) Schröter *m*, Küfer *m*, Küper *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. Fässer machen, binden. — Vgl. **~**[1].
cooperage ⊖ (kuᵖ-pᵉ-rᵉdǧ) [cooper[2]] *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk und Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m*.
co-operant ⑤, *Am.* **coöperant** (kō-ŏᵖ-pᵉ-rᵉnt) **I** *a.* zſ.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.
co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (kō-ŏᵖ-pᵉ-rēt) *v/n.* ①b. 1. zſ.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in mit *p.pr.* oder to zu).
co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kō-ŏp-ᵉ-rēᵉ-shᵉn) *s.* 1. Zusammen-, Mitwirkung *f*. — 2. auf Gegenseitigkeit begründetes Zusammenarbeiten einer Genossenschaft.
co-operative ⑤, *Am.* **coöperative** (kō-ŏᵖ-pᵉ-rᵉ-tiw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; ~ society Genossenschaft *f*, Konsu'mverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.
co-operator ⑤, *Am.* **coöperator** (~rēᵗᵉr) *s.* Mitarbeiter *m*, Beitragender *m*.
coopery (kūᵖ-pᵉ-rᵉ) [cooper[2]] *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f*.
co-opt ⑤, *Am.* **coöpt** (kō-ŏᵖpt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. (hin) zuwählen, kooptieren.
co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō-ŏp-tēᵗ-shᵉn) [lt.] *s.* Kooptierung *f*, Zuwahl *f*.
co-ordinate ⑤, *Am.* **coördinate** (kō-ŏʳᵈ-dᵉ-nēᵗ-shᵉn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f*. — 2. ⚛ *physiol.* Zusammenwirken *n* (of causes von Ursachen).
coot (kūt) [holl. *koet*] *s.* 1. *orn.* Wasserhuhn *n*. — 2. *provc.* und ⸸ Tropf *m*, Tölpel *m*.
cop[1] (kŏp) [a/e. *cop*, dtsch Kopf] *s.* 1. † oder *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *orn.*: a) (Feder-) Büschel *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel.
cop[2] ᵖ und ⸸ (kŏp) *v/a.* ①e. (*p.p.* auch ~t) 1. fangen, ⸸ kriegen. — 2. stehlen.
copaiba (kᵒ-pāᵉ-ba), **~va** (~wa) [brasil. *cupau'ba*] *s.*, *pharm.* Kopai'v(a)balsam *m* (auch balsam of ~). [(-harz *n*) *m*.]
copal ❀ u. ⊖ (kōᵖ-pᵒl) [mexik.] *s.* Kopa'l(harz).
coparcenary (kō-pāʳᵗ-ᵗᵉ-nᵗ-nᵉ) *s.* jur.: gemeinsames Recht auf die Erbschaft od. Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen).
coparcener (~ᵗᵉ-nᵗ-ᵉr) *s.* jur.: Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen. [der Erbschaft.]
coparceny (~nᵉ) *s.* jur.: gleicher Anteil an]
copartner (kō-pāʳᵗ-t-nᵉr) *s.* Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r); Mit-...
copartnership (~-shĭp) *s.*, *pol.*, ❀, *fig.*, &c. (Mit-) Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ❀ Sozietä't *f*. — *Syn.* ſ. alliance.
cope[1] (kōp) [lt. *ca(p)pa*] **I** *s.* 1. † Mantel *m*. — 2. † Kappe *f*. — 3. *eccl.* Chor-rock *m*, -mantel *m*. — 4. ⸸ jede Art Decke *f* über dem Haupte; -Dach *n*; (bfd. *poet.*) Himmelsgewölbe *n*; under the ~ of heaven unter der Sonne. — **II** *v/a.* ①b. 5. ⸸ mit e-m Mantel, e-m Dache, e-r Kuppel ꝛc. bedecken od. versehen. — **III** *v/n.* ①b. 6. ⊖ *arch.* eine Abdachung, ein Kappengewölbe oder einen Gewölbebogen bilden.
cope[2] † ob. *provc.* (kōp) [m/e. *copen*, holl. *koopen*] *v/a.* ①b. 1. (aus) tauschen, kaufen. — 2. handeln oder schachern mit.
cope[3] (kōp) *v/n.* ①b. kämpfen, zu thun haben; sich messen, wetteifern (with mit).
copeck (kōʳ-pĕk) [russ.] *s.*, *num.* Kope'ke *f*.
Copenhagen (kōpn-hēʳ-gn) *npr.* Kopenha'gen *n*. [Kappen-, Kordo'n-stein *m*.]
copestone ⊖ (kōᵖ-ǧtōn) *s.*, *arch.*]
copier (kŏᵖ-pᵉ-rᵉ) [copy] *s.* 1. Abschreiber(in); Kopi'st *m*. — 2. Nach-ahmer *m*, -bildner *m* ꝛc. — 3. *b.s.* Ausschreiber *m*, Plagia'tor *m*. — 4. ⊖ Kopiermaschine *f*.
coping ⊖ (kōʳ-pinᵍ) [cope[1]] *s.*, *arch.* Mauerkappe *f*; ~-over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims ꝛc.).
copious (kōʳ-pᵉ-ᵗshᵉǧ) [a/f. *copieux*, lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich; reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — *Syn.* ſ. abundant.
copiousness (kōʳ-pᵉ-ᵗshᵉǧ-nᵉǧ) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*. — 2. a) Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).
Copley (kŏᵖ-pl-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
copped (kŏpt) *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit einer Kuppe od. einem Gipfel (versehen). — 2. *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f*.
copper[1] ᵖ u. ⸸ (kŏᵖ-pᵉr) *s.* Polizi'st *m*.
copper[2] (kŏᵖ-pᵉr) [a/f. *coper*, spät-lt. *cuprum*, zſgg. aus lt. *cy'prium* (æs)] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n*; yellow ~ Messing *n*. — 2. Kupfergefäß *n*; (bfd. ⊖) Kessel *m*; ~s *pl.* (and tins) Küchengeschirr *n*. — 3. ᵖ *sl.* hot ~s vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m*. — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Klein-geld *n*. — **II** *a.* 5. kupfern; Kupfer-... — **III** *v/a.* ①a. 6. ⊖ mit Kupfer (-blech, -platten) bedecken, belegen oder beschlagen.
copperas (kŏᵖ-pᵉ-rᵉsǧ) [a/f. *couperose*, mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr. cupri rosa*); vgl. dtsch Kupferrauch] *s.*, *min.*, *chm.* Vitrio'l *m* (*n*); blue ~ Kupfervitriol; green ~ Eisenvitriol.
copper-beech ❀ (kŏᵖ-pᵉr-bītsh) *s.* Blutbuche *f*. [(Schiff).]
~-bottomed ⚓ (~-bŏt-ᵗmd) *a.* kupferbodig]
~-cap ⚔ und ⊖ (~-kăp) *s.* Zündhütchen *n*.
~-colo(u)r (~-kŭl-ᵉr) *s.* Kupferfarbe *f*.
~-colo(u)red (~-kŭl-ᵉrd) *a.* kupferfarben.
coppered (kŏᵖ-pᵉrd) *a.* 1. kupferig. — 2. ⚓ = copper-bottomed.
copper-fastened ⚓ (kŏᵖ-pᵉr-faßnd) *a.* mit Kupfer verholzt.
Copperfield (~-fild) *npr.* (Prsn.). [glanz *m*.]
copper-glance (~-glanßǧ) *s.*, *min.* Kupfer-]
copperhead *Am.* (kŏᵖ-pᵉr-hĕd) *s.* 1. *zo.* Mokassi'nschlange *f*. — 2. *U.S. hist.* im Bürgerkriege 1861—65: Unions-angehöriger, der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte.
copper-lace (kŏᵖ-pᵉr-lēßǧ) *s.* unechte Borte, Schnur od. Tresse. [*f* (bfd. des Trinkers).]
coppernose ⑤ (kŏᵖ-pᵉr-nōz) *s.* Kupfernase]
copper-ore (kŏᵖ-pᵉʀ-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Kupfererz *n*; green ~ Malachi't *m*.
copperplate ⊖ (kŏᵖ-pᵉr-plēt) *s.* 1. Kupferplatte *f*. — 2. Graviertunst: Kupferstich *m*; to write like a ~ wie gestochen schreiben.
copper-sheathing (~-shīʳ-dhinᵍ) *s.* 1. ⊖ Kupferblech *n*. — 2. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f*. [Kessel-schmied *m*.]
coppersmith (*kŏᵖ-pᵉr-ǧmith*) *s.* Kupfer-,]
copper-wire (~-wāᵗᵉ) *s.* Kupferdraht *m*.
~-work ⑤ (~-wōᵗᵉk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit. [(-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f*.]
~-works ⊖ (~-wōᵗᵉkǧ) *s/pl.* Kupferhammer]
~-worm ⑤ (~-wōᵉm) *s.*, *zo.* (Schiffs-) Bohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*). [Kupfer-...]
coppery (kŏᵖ-pᵉ-rᵉ) [copper[2]] *a.* kupferig;]
coppice (kŏᵖ-pᵉǧ) [a/f. *copeiz*; verwandt mit fr. *couper* schneiden, fällen] *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n*.
copple-crown (kŏᵖ-pl-kraun) *s.*, *orn.* = cop[1] 2.
copplestone (kŏᵖ-pl-ǧtōn) *s.* Kiesel *m*.
copse ⸸ (kŏpǧ) [zſgg. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz u. wegschneiden. — 3. *for.* Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen.
copsy (kŏᵖ-pᵉ-ᵉ) [copse] *a.* mit Unterholz bestanden; buschig.
Copt[1] (kŏpt) *s.* Kopte *m*, Koptin *f*.
copt[2] (~) *p.p.* von cop[2].
Coptic (kŏᵖ-ᵗik) *a.* koptisch.
copulate (kŏᵖ-iᵘ-lēt) [lt. *p.p. copulat-us*] ①b. **I** ⸸ *v/a.* zſ.-fügen, verbinden, vereinigen, paaren. — **II** *v/n.* sich paaren (bfd. geschlechtlich); sich begatten.

copulation (kŏp-ū-ˡᵃ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f.* — 2. Begattung *f.*

copulative (kŏᵖ-ū-ˡᵉ-tiw) **I** *a.* □ 1. (bsd. *gr.*) verbindend; Verbindungs-... — 2. Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* 3. *gr.* kopulati'ves Bindewort.

copy (kŏᵖ-ᵉ) [fr. *copie*, lt. *co'pia*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. Kopie *f*, Abschrift *f* (*ant.* original); ~ies *pl.* Kopia'lien *pl.* — 2. *paint., sculp.* u. *fig.* Nachahmung *f*; to take a ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen. — 3. Abdruck *m*; Exempla'r *n* e-s Buches. — 4. nachzuahmendes Muster, Mode'll *n.* — 5. Origina'l(handschrift *f*) *n*; foul ~ Konze'pt *n.* — 6. *typ.* (mst gedrucktes) Manuskri'pt. — 7. jur.: Instrume'nt *n*, Urkunde *f.* — 8. ⊛ Schreibpapierformat: 528 zu 417 Millimeter. — **II** *v/a.* ①d. 9. (bisweilen to ~ out) kopieren, ab-, ausschreiben; *paint., sculp.*, &c. abbilden, -zeichnen, nachbilden; *fig.* nachahmen; to ~ fair ins Reine schreiben; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen &c. — 10. *fig.* nachahmen.

copy-book (kŏᵖ-ᵉ-bůk) *s.* Vorschriftenbuch *n* (Schreibvorlage); (Schön-)Schreibheft *n.*

copyhold (kŏᵖ-ᵉ-hōld) *s.* engl. jur.: Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n.*

copyholder[1] (~hēl-dᵉʳ) *s.* Lehnbesitzer *m* (*ant.* freeholder). [Manuskri'pthalter *m.*]

copy-holder[2] ⊛ (~) *s.*, *typ.* Tena'kel *n*,

copying-clerk (kŏᵖ-ᵉ-inᵍ-klāʳk) *s.* Kopi'st *m*, Abschreiber *m.*

~-ink (~-inᵏk) *s.* Kopiertinte *f.*

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-press (~-prĕß) *s.* Kopierpresse *f.*

copyist (kŏᵖ-ᵉ-ißt) *s.* = copier.

copyright (kŏᵖ-ᵉ-rāt) *s.* 1. Nachbildungsrecht *n.* — 2. Verlagsrecht *n.* [Mohn.]

coquelico(t) ♀ (kōᵏt-lᵻ-kō) [fr.] *s.* wilder

coquet (kᵉ-kēᵉt; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* liebäugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* kokettieren.

coquetry (*CT.D.* kōᵏ-kᵉ-trᵉ, *WB.* kᵉ-kēᵉt-rᵉ), *pl.* ~ies (~(t)nᵉˢ) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Koketterie *f.* [Kole'tte *f.*]

coquette (kᵉ-kēᵉt; *Hom.* coquet) [fr.] *s.*

coquettish (~-ish) *a.* □ gefallsüchtig.

coquimbo (kᵉ-kiᵐm-bo) [süd-amerik.] **I** *s.*, *orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Miniereule. — **II** *npr.* C~ (Fluß u. Ortsname).

coracle ⚓ (kōʳʀ-ᵃᵏl) *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst.

coracoid ⚔ (kōʳʀ-ᵃ-kŏid) [grch.] *a.*, *anat.* rabenschnabel-förmig.

corah ❀ (kōʳ-ra ⑨) [ind.] *s.* ungefärbte Seide (auch ~ silk).

coral (kŏʳʀ-ᵉl) [a/f., grch.] *s.* 1. *zo.* Kora'lle *f.* — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. — 3. Kinderklapper *f* (s. a. ~ and bells unter bell[2] 6).

coral-bead ⑥ (~-bīd) *s.* Korallen-kügelchen *n*, -perle *f*; **coral-beads** *pl.* Korallenhalsband *n.* [Korallenbeerstrauch *m.*]

~-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Petersstrauch *m*,

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Korallenfischerboot *n.*

~-branch (~-branch) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m.*

~-diver (~-dāī-wᵻᵛᵉ) *s.* Korallenfischer *m.*

~-fishing (~-fish-inᵍ) *s.* Korallenfischerei *f.*

corallaceous ⚔ (kŏʀ-ᵃ-lāʳ-shᵉᵒŋ) *a.* korallenartig; Korallen-...

coralled (kōʳʀ-ᵃˡd) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich. [lentragend, korallenreich.]

coral iferous ⚔ (kŏʀ-ᵃ-lᵻʳf-ᵉ-rŏß) *a.* koral-

coralliform ⚔ (kᵉ-rāʳl-ᵻ-fōʳm, *WB.* a. kōʳʀ-ᵃ-lᵻ-fōʳm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralline ⚔ (kōʳʀ-ᵃ-lin, ~lāᵻn) **I** *a.* 1. Korallen-... — **II** *s.* 2. ♀ Korallenmoos *n.* — 3. *zo.* Koralltier *n.*

Coral Sea (kōʳʀ-ᵘˡ ßi) *npr.* Korallenmeer *n.*

corban (kōʳᵛᵉ-bān) [hebr.] *s.* Subar'smus: Opfer *n* (bsd. in Erfüllung eines Gelübdes).

corbeil (kōʳᵛ-bᵉˡ) [fr. *corbeille*] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — 3. ↖ = corbel.

corbel ⊖ (kōʳᵛ-bᵉl)[a/f.] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen, Nische *f*; c) Blumen-, Fruchtkorb *m* des kori'nthischen Kapitä'ls. — **II** *v/a.* ①e.(a.) durch Tragsteine oder Balkenköpfe stützen; aus-, vor-kragen (auch to ~ out).

corbel-table ⊖ (kōʳᵛ-bᵉl-tēbl) *s.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung.

Corbould (kōʳᵛ-bōld) *npr.* (Prin.).

cord (kōʳd; *Hom.* chord) [a/f. *corde*, mlt. *corda*, lt. *chorda*, grch. *chorde*] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n.* — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f.* — 3. ⊛: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C und XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ⊛ Längenmaß in verschiedenen Ländern, z.B. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band *n.* — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⊖ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f* hinten am Buch. — 9. ⊛ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse oder Fitze Zwirn, Garn &c. — **II** *v/a.* ①a. 10. mit e-r Schnur, e-m Stricke &c. (um-, ver-, zu-)schnüren, (an-, zu-, fest-)binden. — 11. Holz klaftern.

cordage (kōʳᵛ-dᵉj) [fr. *id.*] *s.* Tauwerk *n* eines Schiffes. [förmig.]

cordate(d) ⚔ ♀ (~dāt, ~dē-ᵗᵉd) *a.* □ herz-

corded (kōʳᵛ-dᵉd) *a.* 1. geschnürt &c. (s. to cord). — 2. † ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G.V.2,6,33*). — 3. ⊖ gerippt; gestreift. — 4. *her.* mit Stricken umwunden.

Cordelia (kōʳ-dīˡ-ᵘᵃ ⑧) *npr.* Korde'lia *f.*

Cordelier (kōʳ-dᵉ-liᵉʳ) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch).

cordelle (kōʳᵛ-dᵉl) [fr. *id.*] *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f.* — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Zieh-seil *n*, -tau *n.*

cordial (kōʳᵛ-dīᵃl ⑧ od. ~dQᵛl) [fr. *id.*; mlt. *cordia'lis*] **I** *a.* □ 1. ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Herzensfreund *m.* — 3. herz-, magen-stärkend, belebend; ⊛ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n.* — 5. feiner, aroma'tischer Likör. — *Syn.* hearty.

cordiality (kōʳ-dīᵃˡ-ᵃˡ-tᵉ ⑧ oder ~dQᵃˡ-) [fr. *cordialité*] *s.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f.*

cordiform ⚔ (kōʳᵛ-dᵉ-fōʳm) *a.* herzförmig.

cordillera (span.: kōʳ-dil-jeᵛ-ʀa; auch kōʳ-dīˡ-ᵃ-ra) [span.] *s.*, *geogr.* Gebirgszug *m*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nordamerik. Kordilleren *f/pl.*; b) die südamerik. Anden *f/pl.* [Schießpulver.]

cordite * ⚔ (kōʳᵛ-dāt) *s.* Art rauchloses

cord-maker (kōʳᵛd-mē-kᵉʳ) *s.* Seiler *m.*

cordon (kōʳᵛ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut- &c.) Schnur *f.* — 2. breites Ordensband, Kordon (spr.: ...dQ') *m.* — 3. ⊖ *arch.* Kranz (-gesims *n*) *m.* — 4. ⚔ Truppen-kette *f*, -linie *f*; Kordon *m.*

Cordova (kōʳᵛ-dᵉ-wa) *npr.* Co'rdova *n* (St. u. Provinz in Süd-Spanien). [wain.]

cordovan ⊖ (~wᵉn) [Cordova] *s.* = cord-

corduroy (kōʳᵛ-dīᵃ-nōi) *s.* 1. ⊛ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwoll. Beinkleiderstoff). — 2. *Am.* ~ road Knüppeldamm *m.*

cordwain ⊖ (kōʳᵛd-wēn) [a/f. *cordowan*, v. Cordova (t. bs)] s. bsd. gegerbtes Kordua'nleder, Kordua'n *m* (auch ~-leather).

cordwainer ⊖ (~wē-nᵉʳ) *s.* 1. Kordua'narbeiter *m.* — 2. fast †: Schuster *m.*

cord-wood (kōʳᵛd-wůd) *s.* Klafterholz *n.*

cordy (kōʳᵛ-dᵉ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

core (kōʳ ⑨; *Hom.* corps) [a/f. u. lt. *cor*] **I** *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (a. *fig.*); das Wesentlichste; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren. — 2. ♀ Kerngehäuse *n*, Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⊖ *metall.* ~ (of iron Eisen-)Kern *m.* — 4. ⚒ (Bohr-)Kern *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. Obst entkernen. — 6. Heringe einsalzen.

Corea (kᵉ-rīᵛ-a) *npr.* Kore'a *n* (Halb-insel).

cored (kōʳd ⑨) *a.* 1. hohl; ⊖ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m.* — 2. eingesalzen (Hering). [schaft *f.*]

co-regency (kō-nīᵛ-dQᵗᵉn-ßᵉ) *s.* Mitregent-

co-regent (~dQᵗᵉnt) *s.* Mitregent *m.*

co-relation ⑤ ↖ (kō-rᵉ-lāʳ-shᵘn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

co-religionist ⑤ (kō-rᵉ-lᵻʳdQ-ᵉ-nißt) *s.* Glaubensgenosse *m.*

corer (kōʳ-rᵉʳ ⑨) [core] *s.* (Apfel- &c.) Stecher *m* (Gerät z. Ausstechen d. Kerngehäuses aus Obst).

co-respondent (kō-rᵉ-ßpoˈn-dᵉnt) *s.* jur.: Mitangeklagter *m*; engS.: zugleich mit der schuldigen Frau mitangeklagter Ehebrecher.

corf (kōʳf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* corves, kōʳwßˡ) 1. † Korb *m.* — 2. ⚒ Schlepptrog *m.*

coriaceous ⚔ (kō-rᵉ-ᵉ-shᵉᵒŋ ⑫) [spät-lt.] *a.* 1. ledern. — 2. (bsd. ♀, *zo.*, &c.) leder-artig.

coriander ♀ (kō-rᵉ-ᵃˡ-dᵉʳ ⑨) [lt., grch.] *s.* Koria'nder *m.*

Corinth (kᵉ-riᵛn-*th*ᵉᵗn) *npr.* Kori'nth *n.*

Corinthian (kᵉ-riᵛn-*th*ᵉᵗn) **I** *a.* 1. kori'nthisch; *arch.* ~ order korinthische (Säulen-) Ordnung; ⊛ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.* — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend. — **II** *s.* 3. Korinther(in). — 4. † *sl.* Wüstling *m.* — 5. Sport *sl.* Liebhaber *m* (bsd. des Segelsports).

Coriolanus (kᵉ-rāᵘ-ˡᵒ-leᵛ-nᵉß, *WB.* kōrᵘ-ˡᵒ-ˡāᵘ-nᵉß) *npr.* Coriola'n(us) *m.* [Mitbewerber *m.*]

co-rival (kō-rāʳ-wᵉˡ) *s.* Nebenbuhler *m*,

Cork[1] (kōʳk) *npr.* (St. u. Grfsch. im südl. Irland).

cork[2] (kōʳk) [span. *corcho*, lt. *co'rtic-em*] **I** *s.* 1. ♀ Kork-eiche *f* (*Quercus suber*; auch ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ ⊛ Kork(rinde *f*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark). — 3. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; Boxersl. to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen. — 4. (mst ~s *pl.*) Korkflosse *f* am Netz. — **II** *a.* 5. Kork-... — **III** *v/a.* ①a. 6. (zu-, ver-)korken (a. to ~ up od. down). — 7. mit (e-m) Kork befestigen oder versehen. — 8. F *sl.*, *co.* to ~ (down od. up) unterdrücken. — 9. F *sl.* ärgern, F wurmen. — 10. mit angebranntem Kork schwärzen (z.B. das Gesicht).

corkage (kōʳᵏ-ᵉdQ) *s.* 1. Ver- od. Ent-korkung *f* von Flaschen. — 2. Pfropfengeld *n.*

corked (kōʳkt) *a.* 1. verkorkt. — 2. Wein: a) = corky 3; b) weitS.: schal, abgestanden.

corker (kōʳᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Verkorker *m* (a. Apparat). — 2. F *sl.* et. das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 2). [asbe'st *m.*]

cork-fossil (kōʳᵏ-foß-ᵉl) *s.*, *min.* Kork-

corking-machine ⊖ (kōʳᵏ-ßin-mᵉ-shin) *s.* Flaschenverkorkmaschine *f.*

corking-pin (~-pin) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f.* [Schwimmjacke *f.*]

cork-jacket (kōʳᵏ-dQᵏᵗ-ᵉt) *s.* Korkjade *f*,

corkscrew (kōʳᵏ-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Kork-zieher *m.* — 2. eine Tanzfigur (*HO.*). — **II** *a.* 3. korkzieherförmig, gewunden; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f.* — **III** *v/a.* ①a. 4. wie einen Korkzieher sich winden lassen; *fig.* allmählich herausziehen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge.

corky (kōʳᵏ-ᵗᵉ) *a.* 1. korkig; Kork-... — 2. runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L. 3,7,29*). — 3. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m.*

cormorant (kōʳᵐ-mᵒ-nᵉnt) [a/f. *cormoran*, mlt. *co'rvus mari'nus*] *s.* 1. *orn.* Scharbe *f* (*Phalacro'corax*); common ~ Ko'rmoran *m.* — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m.*

corn[1] (kôrn) [*a/s. corn*] **I** *s.* 1. (Samen-, Getreide-)Korn *n.* — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*; *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ☤. — 3. jetzt ↖ (*pl.* ~s) allg.: (Salz- ꝛc.)Körnchen *n*, Korn *n* (= grain). — 4. *Am., sl.* Kornschnaps *m*, Whisky *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (ein)salzen; (ein)pökeln. — 6. ⊖ Pulver ꝛc. körnen; Leder narben. — 7. schott.: Pferde mit Hafer füttern. — Vgl. ~[2].

§ Zu ~ 2: ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; blighted ~, smutted ~ Mutter- oder brandiges Korn; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!

corn[2] (kôrn) [fr. *corne*, lt. *cornu*] *s.*, *med.* Hühnerauge *n*, Leichdorn *m*.

cornac Ost-I. (kôr'-nǎk) *s.* Elefantentreiber *m*.

Cornbury (kôrn-bĕn-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

corn-chandler (kôrn-tschänd-lᵉr) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~cob *Am.* (~kŏb) *s.* Maiskolben *m*.

~cracker (~kräk-ᵉr) *s.* 1. *orn.* = corncrake. — 2. *Am., ichth.* Maisknacker *m*. — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden und essenden Kentu'cker.

~crake (~krēk) *s.*, *orn.* Wiesenknarre *f*.

~cutter[1] ⊖ (~kŭt-ᵉr) *s.* Mähmaschine *f*.

~cutter[2] ⑤ (~) *s.* 1. Hühneraugen-Operateur *m*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~dodger *Am.* (Süden) (kôrn-dŏd-Gᵉr) *s.* hartgebackener Maiskuchen. [Auges.]

cornea ⏣ (kôr'-nē-a) [lt.] *s.* Hornhaut *f* des

corned (kôrnd) *a.* 1. (ein gesalzen, (ein-) gepökelt; ~ beef gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*. — 2. ⊖ gekörnt (v. Pulver); Leder: genarbt. — 3. F betrunken.

cornel ☘ (kôr'-nᵉl) [a/s. *cornille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m*.

cornel-berry ☘ (kôr'-nᵉl-bĕr-ᵉ), **~cherry** ☘ (~tschĕr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

Cornelia (kôr-nī'-lia ⑧) *npr.* Korne'lia *f*.

cornelian (~lⁱn ⑧) *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

corneous (kôr'-nē-ŭs) [lt.] *a.* Horn-...

corner (kôr'-nᵉr) [a/s. *corniere*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ☤. — 2. ⑫ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, (Spekulanten-)Ring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern). — **II** *v/a.* ①a. 3. in e-e Ecke, *fig.* in die Enge treiben. — 4. ⑫ *Am.* to ~ (in einem Markt) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern.

§ Zu ~ 1: ~ of a river Biegung *f* od. Bucht *f* e-s Flusses; *fig.* to drive (oder get) into a ~ in die Enge treiben; übervorteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit.

corner-arch ⊖ (kôr'-nᵉr-ā'-tsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m* e-r Brücke. [loge *f*.]

~box (kôr'-nᵉr-bŏks) *s.*, *thea.* Prosce'niums-

~cupboard (~kŭb-ᵉrd) *s.* Eckschrank *m*.

cornered (kôr'-nᵉrd) *p.p.u.a.* 1. (6fd. in Ziffn) ...-wink(e)lig, ...-eckig; three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

corner-house (kôr'-nᵉr-hauß) *s.* Eckhaus *n*.

corner-piece (kôr'-nᵉr-pīß) *s.* Eckstück *n*.

~pillar ⊖ (~pil-ᵉr) *s.*, *arch.* Eckpfeiler *m*.

~pocket (~pŏk-ᵉt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~room (~rūm) *s.* Eckzimmer *n*.

~shop ⑫ (kôr'-nᵉr-schŏp) *s.* Eckladen *m*.

~stone ⊖ (~stōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (auch *fig.*), Kopfstein *m*. [des Pferdes.]

~tooth (~tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m*

cornerwise (kôr'-nᵉr-wāⁱs) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke.

cornet (kôr'-nᵉt) [fr.; mlt. *corne'tum*] *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke *f*. — 2. ♪ Orgelstimme: Korne'tt *n*, Zinkenregister *n*. — 3. ♪ = cornet-à-pistons. — 4. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m*.

cornet-à-pistons ♪ (kôr-nᵉt-ä-pi'-stⁱ-ŋs), *pl.* **~ts-** (~nᵉts-) [fr. *id.*] *s.* Klapp(en)horn *n*, Pisto'n *n*. [Korne'tt-stelle *f*.]

cornetcy ⚔ (kôr'-nᵉt-sᵉ) *s.* Fähnrichs-,

corn-field (kôrn-fild) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*.

~flag ☘ (kôrn-flăg) *s.* Schwertlilie *f*.

~floor (~flôr) ⊖ *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f*. — 2. Getreidespeicher *m*. [bottle 1 a.)

~flower ☘ (kôrn-flau-ᵉr) *s.* = blue-

~grower (~grō-ᵉr) *s.* Getreidebauer *m*.

~harvest (~hā'-wⁱ-stⁱ) *s.* Getreide-ernte *f*.

~harvester ⊖ (kôr'-nᵉr-hā'-wⁱ-stⁱᵉr) *s.*, *agr.* Kornschneide-, Kornmäh-maschine *f*.

Cornhill (~hⁱl) *npr.* (Straße in der City, Lo.).

Cornholme (kôr'-nᵉm) *npr.* (Ortsn.). [*m*.)

corn-house (kôrn-hauß) *s.* Getreidespeicher

corn-husk *Am.* (~hŏßk) *s.* Maishülse *f*.

cornice (kôr'-niß) [a/s.] *s.*, *arch.* ~ (of a column) Karnie's *m* (*n*), (Kranz-)Gesims *n* einer Säule; s. architrave. [(versehen).)

corniced (~t) *a.*, *arch.* mit e-m Karnie's

cornice-pole (kôr'-niß-pōl) *s.* Gardinenstange *f*. [förmig. — 2. gehörnt.)

corniculate ⏣ (kôr-ni'-kⁱu-lĕt) *a.* 1. horn-

cornigerous ⏣ (kôr-ni'-dQ-ᵈrŏß) *a.* Hörner tragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n*.

corning-house ⊖ (kôr'-nin-ᵍhauß) *s.* Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f*.

Cornish (kôr'-nisch) *a.* cornisch; aus od. von Cornwall; *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough; ⚒ ~ diamonds *pl.* Krystalle aus den Zinngruben v. Cornwall. [Gesetz *n*.)

corn-law (kôr'-n-lä) *s.*, *parl.* Korn(zoll)-

~loft (~lŏft) *s.* Getreidespeicher *m*.

~mill ⊖ (~mⁱl) *s.* Getreide-, Mahl-mühle *f*.

cornopean ♪ ↖ (kôr-nō'-pⁱ-ən) *s.* = cornet-à-pistons. [ammi (s. ammi).)

corn-parsley ☘ (kôr'-n-pär'-sⁱ-lᵉ) *s.* = sison

~pipe (~pāip) *s.* Halmflöte *f* (aus einem grünen Getreidehalm). [augenpflaster *n*.)

~plaster (~plä-stᵉr) *s.*, *pharm.* Hühner-

~poppy ☘ (~pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.

~rose ☘ (~rōß) *s.* 1. Klatschmohn *m*. — 2. ~ campion = cockle[1] 1. Rapunzel *f*.

~salad ☘ (~săl-ăd) *s.* gemeiner Feldsalat, *f*

~shocking (~schŏ'-kⁱn-ⁱng) *s.*, *agr.* Zusammenlegen *n* der Garben zu Mandeln.

~stalk ☘ (~stăk) *s.* Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*. [handel *m*.)

~trade ⑫ (~trēd) *s.* Korn-, Getreide-

cornucopia ⏣ (kôr-nⁱ-kō'-pᵉ-a), *pl.* **~s** (~z) [lt.] *s.* Füllhorn *n*.

cornute (kôr'-njūt) [lt.] *a.* gehörnt.

Cornwall (kôr'-n-wăl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Cornwallis (kôr'-n-wŏ'-lⁱß) *npr.* (Prsn.).

corn-weevil (kôr'-n-wⁱ-lⁱ) *s.*, *ent.* schwarzer oder brauner Kornwurm. [reich.)

corny[1] ↖ (kôr'-nᵉ) [corn] *a.* körnig; körner-

corny[2] (~) [lt.] *a.* hornig, horn-artig.

corol ⏣ ☘ (kôr'-ᵉl), **corolla** ⏣ ☘ (kᵉ-rŏ'-l-a) [lt.] *s.* Blumenkrone *f*.

corollary ⏣ (kôr'-ᵉ-lᵉ-rᵉ, *a.* kᵉ-rŏ'-l-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.*, *math.*, *log.* Corolla'rium *n*, Folgesatz *m*.

corollate, ~d ⏣ ☘ (kôr'-ᵉ-lĕt, ~lē-tᵉd) *a.* blumenkronen-artig; mit Blumenkronen.

corona (kᵉ-rō'-na), *pl.* **~as** (~naß) oder ~æ (~nī) [lt.] *s.* Krone *f*: 1. *arch.* Kranz (-gesims *n*, -leiste *f*) *m* e-r Säule. — 2. *ast.* Hof *m* (um Sonne, Mond). [Totenklage *f*.)

coronach schott. (kôr'-nᵉ-năk, schott.: ~năch) *s.*

coronal ⏣ (kôr'-nᵉ-lⁱ) [spät-lt.] *a.* □ *anat.* u. *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl*.

coronary (kôr'-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (auch *anat.*, ☘, ꝛc.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...

coronate, ~d (kôr'-ᵉ-nĕt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit einem Kranze, einer Krone oder (*orn.*) mit einem Schopfe versehen. [nung *f*.)

coronation (kôr-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* Krö-

coroner (kôr'-ᵉ-nᵉr) [a/s.] *s.* 1. ehm.: Kronbeamter *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur.: Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen od. plötzl. Todesfällen; ~'s inquest (kron-amtliche) Totenschau; ~'s jury Totenschau-Kommission *f*. [Adels-Krone.)

coronet (kôr'-ᵉ-nĕt) [a/s.] *s.* kleine oder

corporal[1] (kôr'-pᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual).

corporal[2] ⚔ (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *s.* Korpora'l *m*, Unteroffizier *m*.

corporate (kôr'-pᵉ-rĕt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) zu einer Körperschaft vereinigt; Korporations-...; jur.: body ~ juri'stische Person.

corporately (kôr'-pᵉ-rĕt-lᵉ) *adv.* 1. als Körperschaft; solida'risch. — 2. körperlich, persönlich.

corporation (kôr-pᵉ-rē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. jur.: Körperschaft *f*, Korporation *f*. — 2. Innung *f*, Zunft *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. F P Schmerbauch *m*.

corporeal (kôr-pō'-rē-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ 1. körperlich (= corporal[1]). — 2. materie'll.

corporeality (kôr-pō-rē-ăl'-ⁱ-tᵉ ⑨) *s.* Körperlichkeit. [(Sankt-)Elmsfeuer *n*.)

corposant ⚓ (kôr'-pᵉ-ſᵉnt) [portug.] *s.*

corps (kôr ⑨; *Hom.* core), *pl.* ~ (kôrſ ⑨) [fr.] *s.* Körperschaft *f*; Corps *n* (auch ⚔).

corpse (kôrpß) [a/s.] *s.* Leiche *f*, Leichnam *m*.

corpse-candle (kôr'-pß-kändl) *s.* Totenlicht *n* bei Leichen; weitS.: Leichenwache *f*.

corpsy *Am.* (kôr'-pßᵉ) *a.* leichenhaft.

corpulence (kôr'-pⁱᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* 1. Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. — 2. † Dichtheit *f*.

corpulent (~lĕnt) *a.* □ 1. beleibt, stark, korpule'nt. — 2. † dicht, undurchsichtig. — 3. † körperlich, fleischlich.

corpus ⏣ (kôr'-pⁱß), *pl.* **corpora** (kôr'-pᵉ-ra) [lt. *id.*] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; ☤. — 2. Sammlung *f* (von Büchern, Gesetzen ꝛc.).

§ Zu ~ 1: *eccl.* C. Christi (kaⁱ'-ſᵉ-ti) Fronleichnam(s-fest *n*) *m* (a. C. Christi day od. feast); C. Christi College (*abbr.* C. C. C.) College in Oxford u. in Cambridge; jur.: ~ delicti (dᵉ-lⁱ'-ſⁱ-taⁱ) Beweisstück *n*.

corpuscle ⏣ (kôr'-pßl) [fr., lt.] *s.* (Ur-, Blut- ꝛc.)Körperchen *n*, Ato'm *n*; Zelle *f*.

corpuscular ⏣ (kôr-pßᵉ'-kⁱu-lᵉr) *a.* (Ur-) Körperchen betreffend; atomi'stisch.

corradiation (kᵉ-rā-dᵉ-ē'-schᵉn) *s.* Vereinigung *f* der Strahlen in einem Punkte.

corral (kᵉ-răl') [span.] *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager *n* für Menschen bzw. Vieh.

correct (kᵉ-rĕ'-kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (auch ⊖). — 2. Mißbräuche ꝛc. abstellen. — 3. *chm.* durch Beimischung mildern. — 4. zurechtweisen, tadeln, strafen. — *Syn.* s. ameliorate. — **II** *a.* □ 5. richtig, fehlerfrei, korre't; *fig.* tadellos; to be ~: a) richtig sein, stimmen; b) recht haben.

correction (kᵉ-rĕ'-kⁱ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; under ~ mit Verbaub, wenn ich mich nicht irre; unmaßgeblich. — 2. ⊖ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*; mark of ~ Korrekturzeichen *n*. — 3. *fig.* Zurechtweisung *f*; auch körperliche Züchtigung; house of ~: a) Besserungsanstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (kᵉ-rĕ'-kⁱ-schᵉn-lᵉl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

corrective (~tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (*a. chm.* u. *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrektiv *n*.

correctness (kᵉ-rĕ'-kt-nᵉß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ttheit *f*.

corrector (kᵉ-rĕ'-kᵉr) [lt.] *s.* 1. Verbesserer *m*, Berichtiger *m*. — 2. ↖ ⊖ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (meist reader). — 3. *chm.* und *fig.* = corrective 4.

correlate[1] 𝔇 (kŏʀ-ˢlēᵍᵉt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).
correlate[2] 𝔇 (kŏᵍʀ-ˢlāt) **I** *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf ea. bezüglich; correla't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n.*
correlation 𝔇 (kŏʀ-ˢlē-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (auch mutual ~); Korrelation *f.*
correlative 𝔇 (kᵒʳʳᵉˡ-ˢlā-tiw) [fr., lt.] *a.* □ und *s.* = correlate[2]; ~ness 𝔇 (~ⁿᵉß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f.*
correspond (kŏʀ-ˢßpŏᵉnd) [fr.,lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (to *dat.*); passen zu (with, to). — 2. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit). — 3. 🖃 Anschluß haben (with an). — *Syn.* ſ. agree.
correspondence (kŏʀ-ˢßpŏᵉnˢdᵉnß) [fr., mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f.* — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korrespondenz *f* (with mit; between zwischen); to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit). — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehungen *f/pl.* (with mit; between zwischen); to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen.
correspondent (~ᵇᵉnt) **I** *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — **II** *s.* 2. befreundeter Briefschreiber. — 3. 🕮 Korrespondent *m.*
corresponding (kŏʀ-ˢ-ßpŏᵉnˢdiⁿᵍ) *a.* = correspondent I.
corridor (kŏᵍʀ-ˢdŏᵉ od. ~dŏᵉ) [fr.] *s.*, *arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko'rridor *m.*
corrigible (kŏᵍʀ-ˢ-dʒibl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich. — 2. † strafbar.
corrival (kᵒʳ-ʀālᵛ-wˢl) [fr., lt.] *s.* Nebenbuhler(in); Mitbewerber(in).
corrivalry (kᵒʳ-ʀālᵛ-wˢl-nᵉ) *s.* Nebenbuhlerschaft *f*; Mitbewerbung *f.*
corroborant (kᵒʳ-ʀŏᵍb-ˢ-ʀⁿt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n.*
corroborate (~ʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: stärken. — 2. *fig.* bestärken, bestätigen.
corroboration (kᵒʳ-ʀŏb-ˢ-ʀēᵍ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. fast †: Stärkung *f.* — 2. *fig.* Bestärkung *f*, Bestätigung *f.* — 3. Bestätigungsmittel *n.*
corroborative (kᵒʳʳŏᵍb-ˢ-ʀˢ-tiw) [fr.] *a.* 1. stärkend. — 2. bestärkend, bestätigend.
corrode (kᵒʳ-ʀōᵈ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. wegätzen, -beizen, zerfressen (auch *fig.*).
corrodibility (kᵒʳ-ʀō-dᵉ-biᵛˡ-ˢ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Möglichkeit *f*, geätzt zu werden.
corrodible (kᵒʳ-ʀōᵈ-dibl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.
corrosion (kᵒʳ-ʀōᵈ-Qˢn) [fr., mlt.] *s.* (*a. chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n.*
corrosive (kᵒʳ-ʀōᵈ-ßiw, † kŏᵍʀ-ˢ-ßiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend; Ätz-..., Beiz-... (*a. chm.*). — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätzmittel *n.*
corrosiveness (~ⁿᵉß) *s.* das Ätzende.
corrugate[1] (kŏᵍʀ-ˢ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f.* — 2. ⊕ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d iron, ~d plate (Eisen-)Wellblech *n.*
corrugate[2] (~gāt) *a.* runzelig, gerunzelt; gefurcht (auch ♀). — Vgl. ~[1].
corrugation (kŏᵍʀ-ˢ-gēᵍ-ſchˢn) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n.* — 2. Runzeligkeit *f.*
corrupt (tᵉ-ʀŭᵖt) [lt. *corrupt-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften, verführen. — 3. *fig.* bestechen. — 4. *fig.* verfälschen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — **III** *a.* □ (ſ. ~ly) 6. verdorben, faul. — 7. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 8. bestochen; Bestechungs-...; ~ practice Bestechung *f.*
corrupter (tᵉ-ʀŭᵖ-tᵉʳ) *s.* der oder das etwas verderbt; Verführer(in); Bestecher(in).
corruptibility (tᵉ-ʀŭᵖ-tᵉ-biᵛˡ-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* ɔc. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f.*
corruptible (tᵉ-ʀŭᵖ-tibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* bestechlich. — **II** *s.* 3. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper).
corruptibleness (tᵉ-ʀŭᵖ-tibl-nᵉß) *s.* = corruptibility.
corruption (tᵉ-ʀŭᵖ-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f.* — 2. Eiter *m.* — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f.* — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Fälschung *f* e-s Textes ɔc. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f.*
corruptive (~tiw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [— 2. jur.: durch Bestechung.]
corruptly (tᵉ-ʀŭᵖ-tᵉ) *adv.* 1. lasterhaft.
corsair (kŏᵛʳ-ßāʳ) [fr.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Seeräuber *m.* — 2. ⚓ Seeräuberschiff *n.*
corse (kŏᵛß) [a/f.] *s.* 1. † lebender Körper. — 2. *poet.* Leichnam *m* (= corpse).
cors(e)let (kŏᵛʳˢ-lᵉt) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ (Brust-)Harnisch *m.* — 2. 𝔇 *ent.* Brustschild *m.*
corset (kŏᵛʳ-ßᵉt) [a/f.] *s.* (oft ~s *pl.*) Schnürleib *m*, Korse't *n.*
Corsica (kŏᵛʳ-ßᵉ-ka) *npr.* (Insel im Mittelmeer).
Corsican (~ᵉn) **I** *a.* korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n.* — **II** *s.* Korse *m*, Korsin *f.* [Rinden-...]
cortical 𝔇 (kŏᵛʳ-tˢ-lᵉl) [lt.] *a.* rindig; [förmig.]
corticate(d) 𝔇 ♀ (kŏᵛʳ-tᵉ-kāt, ~kŏ-tᵉb) *a.* berindet; eine Rinde habend.
corticiform 𝔇 (kŏᵛ-tiᵛˡ-ˢ-fōᵛm) *a.* rinden-
corticose, ~ous 𝔇 (kŏᵛʳ-tᵉ-kōß, ~kŏß) *a.* 1. rindig; Rinden-... — 2. rindentragend.
corundum 𝔇 (tᵉ-ʀŭᵑⁿ-dᵘm) [ind.] *s.*, *min.* Koru'nd *m*, De'mantspat *m.*
coruscate (tˢ-ʀŭᵖ-ßkēt oder kŏᵍʀ-ˢß-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.
coruscation (kŏʀ-ˢß-kēᵍ-ſchˢn) *s.* 1. (Auf-)Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⊙ *metall.* Silberblick *m.*
corvette ⚓ (kŏᵛ-wēᵉt) [fr.] *s.* Korve'tte *f.*
corvine 𝔇 (kŏᵛʳ-wiⁿ) [lt.] *a.* raben-, krähenartig; Krähen-...; [den-, Schirm-traube *f.*]
corymb 𝔇 ♀ (kŏᵛʳⁿ-imb) [lt., grch.] *s.* Dol-
coryphæus 𝔇 (kŏʀ-ˢ-fiᵛˡ-ˢß), *pl.* ~i (~āī) [lt., grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS.: Vorsänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. *fig.* Koryphä'e *m*, der Hervorragendste.
cos P oder *prov.* (kŏß, kāß) = because.
cosecant 𝔇 (kō-ßiᵛˡ-ˢnt) *s.*, *math.* Ko'sekante *f.* [mit-wahrnehmend.]
cosentient (kō-ßēᵛʳn-ſchᵉnt) *a.* zugleich-,
cosinage (kᵒᵛʃn-ˢ-ßQ) *s.* jur.: Vetterschaft *f.*
cosine 𝔇 (kōᵛʳ-ßaīn) *s.*, *math.* Ko'sinus *m.*
cosmetic (kŏß-mēᵗ-tˢk) **I** *a.* verschönernd; Schönheits-...; ~ wash Schönheitswasser *n.* **II** *s.* Schönheitsmittel *n*, bsd. Schminke *f.*
cosmic, ~al □ (kŏᵗ-mik, ~mˢ-tˢl) [grch.] *a.* kosmisch, das Weltall betr.; Welt(en)-...
cosmogony 𝔇 (kŏß-mŏᵍ-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie *f* (Lehre von der Welt-entstehung).
~grapher 𝔇 (~ʀᵃ-ˢᵉ) *s.* Weltbeschreiber *m*, Kosmogra'ph *m.* [weltbeschreibend.]
~graphic(al □) 𝔇 (~mˢ-gnaᵍ-ˢ-ik, ~ˢ-lˢ) *a.*
~graphy 𝔇 (~mŏᵍ-ʀᵃ-ᶠᵉ) [grch.] *s.* Weltbeschreibung *f*, Kosmographie *f.*
~logy 𝔇 (kŏß-mŏᵗ-ˢ-ʤᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie *f*, Welt(en)lehre *f.*
~politan (kŏß-mˢ-pŏᵗ-tˢn) *a.* kosmopolitisch, weltbürgerlich; vorurteilslos.
~polite (kŏß-mŏᵗ-ˢ-laīt) [grch.] *s.* Kosmopoli't(in), Weltbürger(in).
~politism (kŏß-mŏᵗ-ˢ-tiˢm, *CT.D.* ~laīt.) *s.* Weltbürgertum *n*, Kosmopoliti'smus *m.*
cosmorama (kŏß-mˢ-ʀāᵍ-ma, *WB.* a. ~ʀŏᵍ.) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n.*
coss Ostind. (kŏß) *s.* **Kôß** *m* (Wegemaß zwischen 1,6 u. 3,2 Kilometer). [2. *cant* Polizi'st *m.*]
Cossack (kŏᵗ-ßāk) [ruſſ.] *s.* 1. Koſa'k *m.* —
cossas 🕮 (kŏᵛʳ-ßˢ) [ind.] *s/pl.* ostind. Musseline *m/pl.*, bengal. Baumwollstoffe *m/pl.*
cosset (kŏᵛʳ-ˢt) **I** *s.* ohne Mutter aufgezogenes Lamm; *fig.* Liebling *m.* — **II** *v/a.* ①a. (ver)hätscheln; verziehen (auch to ~ up).
cost[1] (kŏßt) [m/e. *costèn*, a/f. *coster*, mlt. *costa're*, lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) kosten, zu stehen kommen.
cost[2] (~) [mlt. *costa*] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* einer Sache; Kosten *pl.*; prime ~, first ~ Einkaufspreis *m.* — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; aufgewandte Mühe; it will not pay (oder quit) the ~ es verlohnt sich nicht. — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Nachteil *m*; to my ~ zu m-m Schaden, auf m-e Kosten. — 4. ~s *pl.* bsd. jur. und 🕮: Gerichts-, Geschäfts-kosten *pl.*; Spesen *pl.* — *Syn. cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe. [Rippen-..., Seiten-...]
costal 𝔇 (kŏᵗß-tˢl) [lt.] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀
costard † (kŏᵗß-tᵉd) *s.* 1. ♀ Art Apfel *m.* — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R. III,1,4,159*).
costardmonger † (kŏᵗß-tᵉᵈ-mŏnˢ-gᵘᵍᵉʳ) *s.* = costermonger. [gerippt.]
costate, ~d 𝔇 (kŏᵗß-tāt, ~kŏ-tᵉb) [lt.] *a.*
costermonger (~tᵉʳ-mŏnˢ-gᵘᵍᵉʳ) *s.* Höker(in), (Obst-, Gemüse-, Fisch- ɔc.)Händler(in).
cost-free (kŏᵗßt-fāī) *adv.* kostenfrei.
costive (kŏᵗß-tiw) [lt. *constipa'tus*] *a.* □ *med.* verstopft, hartleibig; ~ness (~ⁿᵉß) *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*
costless (kŏᵗßt-lᵉß) *a.* kostenlos, kostenfrei.
costliness (~lᵉ-nˢß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; Kostbarkeit *f*; Pracht *f.* — 2. Reichtum *m.*
costly (~lᵉ) *a.* kostspielig; kostbar, köstlich.
costmary ♀ (kŏᵗßt-mᴬ-ʀᵛ) *s.* = ale-cost.
cost-price 🕮 (~-pʀaīß) *s.* Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m.* [Tracht *f*, Kostüm *n.*]
costume (kŏᵗß-tjūm oder kŏß-tjūᵉm) [fr.] *s.*
costumer (kŏᵗß-tjū-mᵉʳ oder kŏß-tjūᵉ-mᵉʳ) *s.* (auch theatrical ~) Kostüm-, Theaterschneider(in), Kostümhändler(in).
co-sufferer (kō-ßŭᶠ-ˢ-ʀᵉʳ) *s.* Mitleidende(r).
co-surety (kō-ſchüᵛʳ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ˢᶠ) *s.*
cosy (kōᵛ-ˢᵉ) = cozy. [jur.: Mitbürge *m.*]
cot (kŏt) [a/e. *cot(e)*, dtſch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f.* — 2. (Kinder-)Bettchen *n*; Wiege *f.* — 3. ⚓ Hängematte *f* mit Rahmen. — 4. ⚓ trisch: kleines Boot.
cotangent 𝔇 (kō-tāᵗn-dQᵉnt) *s.*, *math.* Ko'tangente *f.* [*m*, -bürde *f* (a. sheep-~).]
cote (kōt) *s.* 1. † = cot 1. — 2. Schaf-stall
co-tenant (kō-tēᵗn-ˢnt) *s.* jur.: Mitpächter *m.*
coterie (kō-tˢ-nīᵛʳ, *CT.D.* kōᵛʳ-tˢ-nī) [fr.] *s.* Koterie *f*, Sippschaft *f.*
cotill(i)on (kˢ-tiᵛˡ-lˢⁿ od. fr.: kō-tī-jaᵑ) [fr.] *s.* 1. ♪ Kotillon *m.* — 2. 🕮 Art Wollzeug *n.*
cotland (kŏᵗ-lᵃnd) [cot] *s.* zu einer Kate oder Hütte gehöriges Land.
cotquean † (kŏᵗ-kwin) *s.* 1. Topfgucker *m* (*SH.R.J.4,4,6*). — 2. Mannweib *n.* [*m.*]
co-trader (kō-tʀāᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* Handelsgenosse,
co-trustee (kō-tʀŭß-tiᵛʳ) *s.* jur.: Mit-betrauter(r), -fura'tor *m.*
Cotswold (kŏᵗß-wōld) *npr.*: ~ Hills *pl.* Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*).
cott † (kŏt) *s.* = cot.
cottage (kŏᵗ-ᵗᵉʤ) [mlt. *cota'gium*] *s.* 1. Hütte *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f.* — 2. Landhäuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* ſ. country-home); ~ oven tragbarer Kochofen; ♪ ~ piano Piani'no *n.*
cottager (kŏᵗ-ᵗ-ʤᵉʳ) *s.* Hüttenbewohner *m*, Häusler *m*, Kossäte *m.*
cotter[1] (kŏᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* = cottager.
cotter[2] ⊕ (~) *s.*, *carp.* Setz-, Schließkeil *m*, Schlüssel *m*, Splint *m*, Pflock *m.*
cotton (kŏtn) [m/e. *cotoun*, ɔc.; fr. *coton*, v. ar. *qu'ṭ(u)n*] **I** *s.* 1. ♀ (rohe) Baumwolle. — 2. 🕮 Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*; ~s *pl.* Baumwollwaren *f/pl.* — **II** *a.*

3. baumwollen; Baumwoll-... — **III** *v/n.* ①a. 4. † wollig sein, rauh sein; sich filzen. — 5. † gut von statten gehen, gelingen. — 6. F *sl.* sich eng anschließen an, sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*) (to, † with).

cottonade ⚒ (kŏtn-ē′d) *s.* Art Baumwollstoff.

cotton-*gin* ⚙ (kŏ′tn-dĝin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenier-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollreißmaschine *f*. [*m.*]

~-grower (~-grō-ẽr) *s.* Baumwollpflanzer/

~-lord F (kŏ′tn-lōrd) *s.* Baumwoll-Lord *m* (reicher Baumwollfabrikant).

~-manufactory (~-măn-iⁱ-fă′k-tⁱ-rⁱ) **~-mill** (~-mil) *s.* Baumwoll-Spinnerei *f*.

cottonocracy (kŏtn-ŏ′k-rⁱ-sⁱ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-Lords (vgl. cotton-lord).

Cottonopolis (kŏtn-ŏ′p-ⁱ-lĭß) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).

cotton-*print* ⚒ (kŏ′tn-print) *s.* gedruckter Kattun (auch ~s *pl.*).

~-staple ⚒ (kŏ′tn-ßtēpl) *s.* Baumwollfaser *f*, -seide *f*, -stapel *m*.

~-tree ⚘ (~-trē) *s.* 1. (silk) ~ malaba′rischer Wollbaum. — 2. *Am.* = cottonwood.

~-waste (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-Abfall *m*. [verschiedener amerik. Pappeln.]

cottonwood ⚘ *Am.* (kŏ′tn-wŭd) *s.* Name/

cotton-wool (~-wŭl) *s.* 1. ⚒ (Roh-)Baumwolle *f*. — 2. *med.* Watte *f*.

cottony (kŏ′tn-ⁱ) *a.* baumwoll-artig; wollig.

cotton-yarn ⚒ (~-jā′n) *s.* Baumwollgarn *n*.

cotyle ⚔ (kŏ′t-ⁱ-lĭ), *pl.* **~æ** (~-lĭ) od. **~es** (~-lĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f*. [Samenlappen *m*.]

cotyledon ⚔ ⚘ (kŏt-ⁱ-lĭ′-dⁱn) [grch.] *s.*/

cotyledonous ⚔ ⚘ (~dⁱ-nŏß) *a.* kotyledo′nisch, mit Samenlappen. [(bot. *anat.*).]

cotyloid ⚔ (kŏ′t-ⁱ-lŏid) *a.* pfannenförmig/

couch (kaŭtſch) [m/e. *couchen*, a/f. *couch(i)er*, lt. *colloca′re*] **I** *v/a.* ①c. 1. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken. — 2. ⊙ Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten. — 3. F *fig.* schriftlich abfassen; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, welche ... — 4. ⚔ Lanze einlegen. — 5. *surg.* to ~ a cataract (F the eye oder a p.) j-m den Star stechen. — **II** *v/n.* ①c. 6. verborgen od. im Hinterhalt liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 7. von Tieren: (nieder)kauern, sich lagern; liegen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kaŭ′-tſch-ⁱz) 8. (Schlaf-, Ruhe-) Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhebett *n*. — 9. *hunt.* Lager *n* des Wildes. — 10. ⊙ Schicht *f*, Lage *f*. [liegend, kauernd.]

couchant (kaŭ′-tſchⁱnt) [fr.] *a.* (oft *poet.*)/

couch-grass ⚘ (kaŭ′tſch-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* Queckengras *n*, Quecke *f*.

couching (kaŭ′-tſchiŋ) *s.* 1. Legen *n* etc. (siehe couch). — 2. Art Stickerei *f*. [nadel *f*.]

couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Star-/

cough (kof) [m/e. *coughen*, *co(w)ghen*, *co(w)hhetan*; d/sch leuchen] **I** *v/n.* ①a. 1. husten. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ up (P out) aushusten (z.B. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down e-n Redner durch Husten, Grunzen etc. zum Schweigen bringen. — **III** *s.* 4. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger H. [*m* (*n*).]

cough-drop (kŏ′f-drŏp) *s.* Husten-Bonbon/

coug(o)uar (kū′-gⁱ-ā′) *s.*, *zo.* Ku′guar *m*.

could (kŭd) *pret.* von **can**[1].

couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.

co(u)lter ⊙ (kō′l-tⁱr) [lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflug-messer *n*, -eisen *n*, -schar *f*.

council (kaŭ′n-ßⁱl; *Hom.* counsel) [lt. *concil′ium*] *s.* 1. Ratsversammlung *f*; weit S.: Beratung *f*. — 2. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Privy C~ in England: geheimer Staats-, Kron-rat. — 3. *eccl. hist.* Kirchenversammlung *f*, Konzi′l *n*.

council-board (kaŭ′n-ßⁱl-bōrd ⑨) *s.* 1. Ratstisch *m*. — 2. Ratsversammlung *f*.

councillor (kaŭ′n-ßⁱ-lⁱr; *Hom.* counsellor) *s.* Ratsmitglied *n*, Rat *m* (Person).

counsel (kaŭ′n-ßⁱl; *Hom.* council) [a/f. *conse(i)l*, lt. *consi′lium*] **I** *s.* 1. erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* s. advice); ¥. — 2. Berat(schlag)ung *f*; Überlegung *f*; to take ~ together zs. berat(schlag)en. — 3. Klugheit *f*, Vorsicht *f*. — 4. Ratschluß *m*; Entschluß *m*; Plan *m*. — 5. (private) Ansicht oder Absicht; ¥. — 6. Ratgeber *m*, Rat (Person) *m*, Berater *m*. — 7. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsbeistand *m*; a. *coll.* (*Syn.* s. advocate[1] 1); to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e.(a.) 8. j-m raten, anraten; einen Rat geben oder erteilen; to be ~led sich raten lassen. — *Syn.* s. admonish.

Zu ~ 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s erholen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; *prvb.* ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.

Zu ~ 5: to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln; s-e Absicht, Meinung etc. für sich behalten.

counsel-*keeper* (kaŭ′n-ßⁱl-ki-pⁱr) *s.* Bewahrer(in) e-s Geheimnisses, Vertraute(r).

~-keeping (~-kī′-pinᵍ) *a.* verschwiegen.

counsel(l)or (kaŭ′n-ßⁱl-lⁱr; *Hom.* councillor) [lt. *consilia′rius*] *s.* 1. Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — 2. Rat *m* (Person; = councillor); Privy C~ geheimer Staatsrat. — 3. jur. = counsel 7.

counsel(l)orship (~-schⁱp) *s.* Amt *n* e-s Ratgebers; Ratsherrn-, Sachwalter-stelle *f*.

count[1] (kaŭnt) [m/e. *counten*, a/f. *conter*, lt. *computa′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zs.-)zählen; ¥. — 2. (aus-, be-)rechnen. — 3. ⚒ (a. *fig.*) mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — 4. *fig.* rechnen, schätzen, halten für. — **II** *v/n.* 5. *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — 6. *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.); zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf *acc.*). — 7. *fig.* von Wert sein, zählen. — *Syn.* s. calculate. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; *parl.* to ~ out (the House) das (Unter-)Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten feststellen; to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl etc. durch-, nach-, über-zählen.

count[2] (kaŭnt) [m/e. *counte*, a/f. *conte*, lt. *co′mputus*] *s.* 1. Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar, unberechenbar sein. — 2. Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — 3. ⚒ jur.: Klagepunkt *m*; Anklage *f*.

count[3] (~) [a/f. *conte*, *comte*, lt. *co′mit-em*] *s.* (ausländischer, nicht engl.) Graf (vgl. earl).

countable (kaŭ′n-tⁱbl) *a.* zähl-, berechen-bar.

countenance (kaŭ′n-tⁱ-nⁱnß) [a/f. *contenance*, mlt. *contine′ntia*] **I** *s.* (*sl/f.*) 1. Gesicht *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.* — 2. Gesichtsbildung *f*, Aussehen *n*. — 3. Miene *f*. — 4. Haltung *f*, Fassung *f*; ¥. — 5. *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*; ¥. — *Syn.* *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bzh. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ①b. 6. begünstigen, unterstützen. — 7. aufmuntern, ermutigen. — 8. zulassen, vergönnen; hingehen lassen.

Zu ~ 4: in ~ gefaßt; to put a p. in ~ j-m Beruhigung einflößen (*AD.*); out of ~ außer Fassung; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu ~ 5: to keep a p. in ~ j-n aufmuntern, ermuntern, unterstützen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*).

countenancer (kaŭ′n-tⁱ-nⁱn-sⁱr) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (kaŭ′n-tⁱr) [count[1] a. 1. Zähler(in), Rechner(in). — 2. Zähl-, Zahl-, Rechenpfennig *m*, (Spiel-) Marke *f*; Zeichen *n*. — 3. ⚒: a) Zahlbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Kasse *f*. — 4. chm.: Name zweier Londoner Schuldgefängnisse, in der City und in Southwark.

counter[2] (~) [fr. *contre*, lt. *contra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (-gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz od. Widerspruch zu; to run od. to go ~ to zuwider-laufen, -sein, -handeln. — 2. unrecht; dem rechten Wege zuwider; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*). — **II** *a.* 3. entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bsh. counter-... in Zssgn). — **III** *s.* 4. the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 5. ♪ Gegenstimme *f*. — 6. *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes. — 7. ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffes. — 8. *fenc.* und Bogen: parierender Schlag, Parade *f*. — 9. *hunt.* falsche Fährte (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

counteract (kaŭn-tⁱ-ă-kʲt) *v/a.* ①a. 1. entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — 2. verhindern, vereiteln, hintertreiben.

counteraction (~-kʲ′-tſchⁱn) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktion *f*; Widerstand *m*.

counteractive (~-kʲ′-tiv) *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend.

counter-*agent* (kaŭ′n-tⁱr-ē-dĝⁱnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a′gens *n*.

~-attraction (~-ⁱ-trăk-tſchⁱn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft) (auch *fig.*).

counterbalance[1] (kaŭn-tⁱr-bă′l-ⁱnß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ u. *fig.* das Gleichgewicht od. die Wage halten (*dat.*); aufwiegen. — 2. (auch ⚒) ausgleichen, kompensieren.

counterbalance[2] (kaŭ′n-tⁱr-bă′l-ⁱnß) [fr.] *s.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*).

counterblast (kaŭ′n-tⁱr-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (auch *fig.*). [schreibung *f*.]

counter-bond ⚒ (~-bŏnd) *s.* Gegenver-/

counterbrace ⚓ (~-brēß) *s.* (mst ~s (~-brēßⁱz) *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f*.

counterbuff[1] (kaŭn-tⁱr-bŭf′) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, -schlagen, -treiben (auch *fig.*).

counterbuff[2] (kaŭ′n-tⁱr-bŭf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m* (auch *fig.*). [droschte *f*.]

counter-cab (~-käb) *s.* Taxameter-, Uhr-/

counterchange[1] (kaŭn-tⁱr-tſchē′ndĝ) *v/a.* ①b. (aus-, ver-, um-)tauschen.

counterchange[2] (kaŭ′n-tⁱr-tſchēndĝ) *s.* Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m*.

countercharge[1] (kaŭn-tⁱr-tſchā′rdĝ) *v/a.* ①b. (a. jur.) e-e Gegenanklage erheben gegen.

countercharge[2] (kaŭ′n-tⁱr-tſchā′rdĝ) *s.* (auch jur.) Gegen(an)klage *f*.

countercharm (~-tſchā′rm) *s.* 1. Gegenzauber *m*. — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercheck[1] (kaŭn-tⁱr-tſchē′k) *v/a.* ①a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. j-m e-n Gegenverweis geben.

countercheck[2] (kaŭ′n-tⁱr-tſchēk) *s.* 1. Gegen-, Rück-stoß *m*. — 2. ⚙ *mech.* Gegenkraft *f*. — 3. *fig.* Widerstand *m*. — 4. *fig.* Hindernis *n*. — 5. (Gegen-) Verweis *m*, Tadel *m*. — 6. Schach: Gegenzug *m*. — 7. ⚒ Konterzettel *m* in der Kasse.

counter-*claim* (~-klēm) *s.* ⚒ u. jur.: Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f*.

~-current (~-kŏr-ⁱnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~-deed (~-did) *s.* jur.: geheime Gegen-akte.

counterdraw (kaun-tᵉʳ-drâᵃ) *v/a.* (③draw) 1. *paint.* durchpausen, zeichnen. — 2. ● sich gegenseitig auf einander beziehen.
counter-*effect* (kaunᵃ-tᵉʳn-ᵗᵉʳ-fékt) *s.* Gegenwirkung *f*.
~evidence (kaunᵃn-tᵉʳn-ᵉᵛ-dénß) *s.* jur.: Gegenbeweis *m*, -zeugnis *n*.
counterfeit (kaunᵃ-tᵉʳ-fit) a/f.; mlt. *contrafa'ctus*] **I** *a.* □ 1 nachgemacht. — 2. falsch, gefälscht, unecht; untergeschoben (auch jur.). — 3. ⊖ nachgedruckt. — 4. *fig.* verstellt; erheuchelt. — **II** *s.* 5. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene. — 6. ⊖ (unberechtigter) Nachdruck. — 7. ↖ Konterfei *n*, Porträt *n*. — 8. † Betrüger *m*. — **III** *v/a.* ①a. 9. nachmachen, -ahmen. — 10. ⊖ nachdrucken. — 11. (ver-) fälschen, unterschieben (Urkunden ꝛc.). — 12. *fig.* erheucheln. — **IV** *v/n.* ①a. 13. sich verstellen; heucheln.
counterfeiter (kaunᵃ-tᵉʳn-fit-ᵉʳ) *s.* 1. Nachmacher(in). — 2. Fälscher *m*; Falschmünzer *m*. — 3. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).
counterfeiting (~fit-inᵍ) *s.* jur.: Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f*.
counterfoil (kaunᵃ-tᵉʳn-föil) *s.* 1. chm. Steuerwesen: Kontrollblatt *n* (auch ●). — 2. 🚂 Gepäckzettel *m*.
counterfort ⊖ (kaunᵃ-tᵉʳn-fôᵃt ⊖) *s., arch.*] Strebepfeiler *m*.
counter-fugue ♪ (~fjūg) *s.* Kontra-, Doppel-fuge *f*.
counterga(u)ge ⊖ (~gēdᵹ) *s., carp.* Abmesser *m*.
counter-guard ⚔ (~gâᵃd) *s., frt.* Bollwerkswehr(e) *f*.
counterhatch (kaun-tᵉʳ-hätſch) *v/a. u. v/n.* ①c. Zeichenkunst: kreuzweise schraffieren.
counter-*indication* (kaunᵃ-tᵉʳn-in-dᵉ-tēᵉʳ-ſch'n) *s., med.* Gegen-anzeichen *n*.
~insurance ● (kaunᵃ-tᵉʳn-in-ſchūᵃ-rᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).
~irritant ✿ (kaunᵃn-tᵉʳn-iɪ-ᵉᵗ'nt) *s., med.* Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes od. zur Hervorrufung e-r Gegenkrankheit.
~irritate ✿ (~iᵃn-ᵉᵗ-tēt) *v/a. u. v/n.* ①b. *med.* eine Gegenreizung hervorrufen (auf).
~jumper ⚲ (kaunᵃ-tᵉʳn-dᵹömᵖ-ᵉʳ) *s., sl.* und *contp.* Laden-diener *m*, -schwengel *m*.
~light (~lâit) *s., paint.* Gegenlicht, das der Wirkung eines anderen Lichtes schadet.
countermand[1] (kaun-tᵉʳ-maᵃnd) [fr. *contremander*, mlt. *contramanda're*] *v/a.* ①a. abfagen, abbestellen; Aufträge widerrufen (bib. ✠); Befehle ꝛc. umstoßen.
countermand[2] (kaunᵃ-tᵉʳn-mand) *s.* 1 Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bib. ✠). — 2. Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f*.
countermarch[1] ⚔ (kaun-tᵉʳ-mâᵃtſch) *v/n.* ①c. einen Gegenmarsch machen, zurück marschieren.] Gegen-, Rück-marsch *m*.
countermarch[2] ⚔ (kaunᵃ-tᵉʳn-mâ'tſch) *s.*]
countermark[1] (~mâᵃk) *s.* 1. ● Gegenzeichen *n* (auf Paketen an verschiedene Empfänger). — 2. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen.
countermark[2] (kaun-tᵉʳ-mâᵃk) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen versehen (s. ~[1]).
countermine[1] ⚔ (kaunᵃ-tᵉʳn-mâin) [fr.] *s., frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).
countermine[2] (kaun-tᵉʳ-mâïᵉn) *v/a.* ①b. 1. ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegenarbeiten (*dat.*); Absichten durch List vereiteln.
counter-motion (kaunᵃ-tᵉʳn-mō-ſch'n) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — 2. *parl.* Gegenantrag *m*.
counter-motive (~mōᵘ-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m*.
countermove (kaun-tᵉʳ-muᵘw) *v/a. u. v/n.* ①b. (sich) entgegenbewegen.
counter-movement (kaunᵃn-tᵉʳn-mūw-mᵉnt) *s.* = counter-motion 1.
countermure (kaun-tᵉʳ-mjūᵉ) *v/a.* ①b. 1. ↖ ⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⊖ *arch.* mit einer Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.
counter-*order* (kaunᵃ-tᵉʳn-ôᵃ-dᵉʳ) *s.* Gegenbefehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (auch ●).
~pace (kaunᵃ-tᵉʳn-pēß) *s., fig.* Gegen-maßregel *f*, -schritt *m*, -versuch *m*, -verfahren *n*.
counterpane (kaunᵃ-tᵉʳn-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f*.
counterpart (kaunᵃ-tᵉʳn-pâᵃt) *s.* 1. Gegen-, Seiten-stück *n*. — 2. ● und jur.: Kopie *f*, Duplika't *n*. — 3. ♪ Gegenstimme *f*.
counter-*passant* (kaun-tᵉʳ-pâᵃß-ᵉnt) [fr.] *a., her.* gegen ea. schreitend (Wappentiere).
~plea (kaunᵃ-tᵉʳ-plī) *s.* jur.: Gegenklage *f*.
counterplead (kaun-tᵉʳ-plīᵉd) *v/a.* ①a. jur.: anführen oder sprechen gegen.
counterplot[1] (kaun-tᵉʳ-plôᵗ) *v/a.* ①c. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, Gegenlist gebrauchen gegen.] plan *m*, -list *f*.
counterplot[2] (kaunᵃ-tᵉʳn-plôt) *s.* Gegen-plan *m*.
counterpoint (~pôint) *s.* 1. † Gegensatz *m*. — 2. ♪ Kontrapunkt *m*.
counterpoise[1] (kaunᵃ-tᵉʳn-pôiſ) a/f. *contrepois*] *s.* 1. ⊖ *mech.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* fester Sitz des Reiters.
counterpoise[2] (kaun-tᵉʳ-pôiᵉʳſ) *v/a.* ①b. 1. im Gleichgewicht halten; gegen ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- oder Gleichgewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen.
counter-*poison* (kaunᵃ-tᵉʳn-pôiſn) *s., med.* Gegengift *n*.] kunstgriff *m*, -list *f*.
~practice (kaunᵃ-tᵉʳn-praᵏ-tiß) *s.* Gegen-
~pressure (kaunᵃ-tᵉʳn-preſch-ᵉʳ) *s.* Gegendruck *m*.] *m*, -plan *m*.
~project (~prᵒdᵒᵹ-ékt) *s.* Gegen-anschlag
~proof (~pruūf) *s.* 1. Gegenprobe *f*. — 2. ⊖ Gegen-abdruck *m*.
~remittance ● (~rᵉ-mit-ᵉnß) *s.* Gegendeckung *f*, -remesse *f*.
counterscarp ⚔ (~skâᵃp) *s., frt.* Konter-Eskarpe *f*, äußere Grabenböschung.
countersea[1] (kaun-tᵉʳ-ßī'ᵉ) *v/a.* ①a. gegen-siegeln, mit einem Gegensiegel versehen.] siegel *n*.
counter-seal[2] (kaunᵃ-tᵉʳn-ßil) *s.* Gegen-
counter-security (~ßᵉ-kjū-rᵉ-tᵉ) *s.* jur.: 1. Gegen-sicherheit *f*, -bürgschaft *f*; Rückbürgschaft *f*. — 2. Rück-, Gegen-bürge *m*.
counter-sense ↖ (~ßénß) *s.* entgegengesetzter Sinn eines Wortes, Gegensinn *m*.
countersign[1] (kaun-tᵉʳ-ßaïᵉn) *v/a.* ①a. gegenzeichnen, mitunterschreiben.
countersign[2] (kaunᵃ-tᵉʳn-ßaïn) *s.* 1. ⚔ Losungswort *n*. — 2. Gegenzeichnung *f*.
counter-signal (~ßig-nᵃl) *s.* 1. Gegensignal *n*. — 2. ✉ tel. An-, Auf-rufen *n* der Gegenstation.] zeichnung *f*.
counter-signature (~nᵃ-tſchᵒᵉʳ) *s.* Gegen-
countersink[1] ⊙ (kaunᵃ-tᵉʳn-ßiŋkᵗ od. kaun-tᵉʳ-ßiŋkᵗ) *v/a.* (③ sink) mit dem Versenkbohrer oder Fräser (aus)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, ausdiesen.
countersink[2] ⊙ (kaunᵃ-tᵉʳn-ßiŋkᵗ) *s., Schloss., carp.*, &c. Versenkbohr(er) *m*.
counter-*tenor* ♪ (~tēn-ᵉʳ) *s.*: ~ (voice) Altistimme *f*) *m*; ~ singer Altist(in).
~time (kaunᵃ-tᵉʳn-tâïm) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, ⚲ Querstrich *m*. — 2. ♪ Taktfehler *m*. — 3. Tanz: Kontratempo *n*.] graben *m*.
~trench ⚔ (~trᵉnſch) *s., frt.* Gegenlauf-
countervail (kaun-tᵉʳ-weᵘl) a/f. *contrevaloir*] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. aufwiegen, kompensieren, ausgleichen.
counterview (kaunᵃ-tᵉʳn-wjū) *s.* 1. *opt.* Gegen-ansicht *f* (a. *fig.*). — 2. †*fig.* Gegensatz *m*, Kontrast *m*. — 3. ⚔ Gegeneinanderstellung *f*; in ~ einander gegenüber.
counterweigh † (kaun-tᵉʳ-weᵘ) *v/a.* = counterpoise[2].] terpoise[1].
counterweight (kaunᵃ-tᵉʳn-wēt) *s.* = coun-
counterwheel ⚔ (kaun-tᵉʳ-(h)wiᵉl) *v/n. u. v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung schwenken oder (sich) bewegen (auch *fig.*).
counterwork (kaun-tᵉʳ-wôᵉʳk) *v/a.* (③ work) entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*).
countess (kaunᵃ-tᵉʳß) a/f. *contesse*, mlt. *comite'ssa*] *s.* Gräfin *f*.
counting (kaunᵃ-tiŋᵍ) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* ꝛc. (s. count[1]).] Geschäftslokal *n*.
counting-house ● (~haußß) *s.* Kontor *n*.
countless (kaunᵃt-lᵉß) *a.* zahllos, unzählig.
countrified (kᵘnᵗ-rᵉ-faïd) *p.p. u. a.* verbauert, bäuerisch, roh.] verbauern.
countrify (~fāi) *v/a.* ①d. ländlich machen.
country (kᵘnᵗ-rᵉ) [m/e. *contre(ye)*, a/f. *contree*, mlt. *contra'ta*, vom lt. *contra*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* ~ies (~rᵉᵗ) 1. Gegend *f*, Land(-strich *m*, -schaft *f*) *n*. — 2. Land *n* als Volksgebiet od. Staat ⚸. — 3. Land *n* (*ant.* town) ⚸. — 4. Vater-, Heimat(s)-land *n*. — 5. jur.: die durch die Geschworenen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*; ⚸. — **II** *a.* 6. heimatlich, vaterländisch, nationa'l; Landes-... — 7. ländlich, vom Lande; Land-... — 8. *fig.* bäuerisch, roh. — *Syn. land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) im höheren Stil = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.
Zu ~ 2: *Am.* u. in den Kolonieen: the *Old C.* = England; *prvb.* so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.
Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; (in)to the ~ aufs Land; to go down into the ~ in die Provinz gehen.
Zu ~ 5 jur.: to put od. throw oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht verlangen.
country-*air* (kᵘnᵗ-rᵉ-ᵉᵃ) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäuerisches Aussehen od. Benehmen.
~box (~boß) *s.* Landhäuschen *n*.
~bred (~brèd) *a.* auf dem Lande aufgezogen, erzogen oder groß geworden.
~bumpkin (~bömᵖ-kᵉn) *s.* Bauern-tölpel *m*, -lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.
country-*dance* (kᵘnᵗ-rᵉ-danß) *s.* (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz (nicht der französische Kontertanz = quadrille).
~home (~höm), **~house** (~haußß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — *Syn. country-house* Landhaus im allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes größeres L.
~life (~lâïf) *s.* Landleben *n*.] schaftlich.
countrylike (~lâïk) *a.* ländlich; land-
country-made (~mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wein Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäuerisch (von Sachen).
countryman (~män) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner). — 2. Landmann *m* (*ant.* citizen). — *Syn.* s. agriculturist.
country-*parson* (~pâᵃßᵉn) *s.* Landpfarrer *m*.] Landgrundbesitzer.
~party (~pâᵃ-tᵉ) *s., pol.* Partei *f* der
~people (~pipl) *s., coll.* Landvolk *n*.
~seat (~ßit) *s.* größerer Landsitz.
~side (~ßaïd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.
~soug (~ßōŋᵍ) *s.* Volkslied *n*.
~squire (~ßkwaïᵉʳ) *s.* Landjunker *m*.
~town (~taun) *s.* Landstadt *f*.
countrywoman (~wüm-ᵉn) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2. Frau f. Lande, Bäuerin *f*.
county (kaunᵃ-tᵉ) [a/f. *counte(e)*, mlt. *comita'tus*] *abbr.* Co., co. *s.* [*pl.* ~ies, ~tᵉ] Grafschaft *f*, Provinz *f*, Kreis *m*.
county-*court* ⚖ (~kōᵘʳt ⚖) *s.* jur.: Grafschafts-, Provinzial-Gericht(s-hof *m*) *n*.
~town (~taun) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt.
coup (kū) [fr. *id.*] *s.* plötzlicher Schlag, Stoß, Streich *m*; *pol.* ~ d'Etat (de-taˈ) Staatsstreich *m*; ~ de grâce (dᵉ graˈßß) Gnadenstoß *m*; ⚔ und *fig.* ~ de main (dᵉ mg') Handstreich *m*, Überrumpelung *f*.

couple (köpl) [a/f.; lt. *co'pula*] **I** *s.* 1. Paar *n* (auch in der Ehe). — 2. (bfd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. (zſ.-)koppeln, paaren, vereinigen (to mit). — 5. j-n oder ein Paar verheiraten. — *Syn.* (zu ~ 1) *couple* (von Personen u. Sachen) ein Paar, bfd. Ehepaar; Pärchen (v. Tieren); *pair* paarweise zuſammengehörige Dinge und Perſonen; *brace* nur von Sachen od. *hunt.* von Tieren gebraucht.

couplet (köp-lĕt) [fr. *id.*] *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couplet *n*. — 2. ♪ Couplet *n*.

coupling (köp-ling) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) das was paart, verbindet ꝛc.

coupling-box ⚙ (~-bŏkß) *s.*, *mach.* Kuppelungs-muff(e *f*) *m*, -hülſe *f*.

~-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; ⚓ **~-chains** *pl.* (Ketten-)Kuppelung *f*.

coupon ℳ (kū'-pŏn[g]), fr.: kū-pȳ') [fr. *id.*] *s.* (Zins-)Coupon *m*; Abſchnitt(ſchein) *m*.

coupure ⚔ (kū-pjūr', fr.: kū-pü'r) [fr.] *s.*, *fort.* 1. Graben *m* oder Schanze *f* hinter einer Breſche; Abſchnitt *m*. — 2. in das Glacis eingeſchnittener Gang.

courage (kŏr'-ĭdſch) [m/e. u. a/f. *corage*, mlt. *cora'gium*, vom lt. *cor*] *s.* Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*.

courageous (kĕ-rē'-dſchĕß) *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — *Syn.* ſ. brave. [Mut *m*.]

courageousness (~-n'ß) *s.* Beherztheit *f*,

courant[1] (kū'-rănt) [fr. *id.*] **I** *a.* (bfd. *her.*) laufend. — **II** *s.*, *her.* laufendes Tier.

courant[2] (kūr'-nănt oder kĕ-rā'nt) *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (Zeitungstitel).

courier (kū'-rĭ-ĕr, ↖ kĕ-rī'-ĕr) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel). — 2. herrſchaftlicher Reiſediener. — 3. Reiſeführer *m*. — 4. † Rennpferd *n*.

Courland (kūr'-länd) *npr.* Kurland *n*.

course (kŏrß ⑨; *Hom.* coarse) [lt. *cursus*, a/f. *c(o)urse*] **I** *substantive* (s/m.) 1. Lauf *m*, Gang *m*. — 2. Weg *m*; Fahrt *f* (a. ⚓). — 3. Wettlauf *m*, (Wett-)Rennen *n*. — 4. Turnier. *fenc.*, &c. Gang *m*. — 5. (Lauf-, Renn-)Bahn *f*. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m* (vgl. ~ 16). — 7. ⚓ Kurs *m*. — 8. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ¶. — 9. Ordnung *f*, (Reihen-, Nach-)Folge *f* (mehr gbr.: turn); by ~ der Reihe nach, wechſelweiſe. — 10. regelmäßiger Verlauf oder Wechſel ¶. — 11. Lehrgang *m*: Kurſus *m*; to attend a ~ (of lectures) Vorleſungen hören. — 12. *med.* Kur *f* von beſtimmter Dauer ¶. — 13. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 14. *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weiſe *f*; ¶. — 15 jur.: Rechts-ſammlung *f*) *n*. — 16. *fig.* Lebensweiſe *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* ſchlechtes Betragen; ~ of life Lebensweiſe *f* (vgl. ~ 6). — 17. Eſſen: Gang *m* (a. *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtiſch *m* (meiſt dessert). — 18. ℳ (Geld-, Wechſel-)Kurs *m*, Notierung *f* (auch ~ of exchange). — 19. ℳ ~ of trade regelmäßiger Handels-, Geſchäfts-gang. — 20. ⚙ (bfd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*. — 21. ⚓ Unterſegel *n*. — 22. *hunt.* Haſenjagd *f*. — **II** *verb neuter* ①b. 23. laufen, rennen (through durch, over über). — 24. *hunt.* eine Hetz- oder Haſen-jagd veranſtalten; jagen (auch *fig.*). — **III** *verb active* ①b. 25. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen.

Zu ~ 8: in the (od. by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; in the ~ of a year binnen Jahresfriſt.

Zu ~ 10: ~ of day and night regelmäßiger Wechſel von Tag und Nacht; in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit; ſeinerzeit; *adv.* of ~ natürlich(erweiſe), ſelbſtverſtändlich; that's (a matter) of ~ das verſteht ſich von ſelbſt; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*

Zu ~ 12: to be in (od. to take) a ~ of physic (oder medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Brunnenkur *f*.

Zu ~ 14: to take a ~ einen Weg einſchlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ ſ-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermeſſen handeln.

courser (kŏr'-ßĕr ⑨) [a/f. *co(u)rsier*] *s.*, bfd. *poet.* 1. Renner *m*, Renn-, Jagd-pferd *n*. — 2. Streit-, Schlacht-roß *n*. [mit Windhunden.]

coursing (kŏr'-ßĭng ⑨) *s.* Haſen-, Hetz-jagd *f*

court (kŏrt ⑨) [a/f. *court*, mlt. *cort-em*] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m*. — 2. a) auf drei Seiten von Häuſern umſchloſſener kurzer Straßenarm, Sackgaſſe *f*; b) von Häuſern eingeſchloſſener Platz; c) Lo.: ſchmale, mit ſchmutzige Gaſſe. — 3. Spielplatz *m*; tennis-~, Ballſpielplatz *m*. — 4. Pala'ſt *m*. — 5. Hof *m*, Reſide'nz *f* eines Fürſten; weitS.: Regierung *f*; engS.: Hof(ſtaat) *m*. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -ſaal *m*. — 7. jur.: a) ~ (of justice od. law) Gericht(s-hof *m*) *n*; b) zuſtändige Gerichtsbehörde, Inſtanz (-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtsſitzung *f*; ¶. — 8. (Rats-)Verſammlung *f*, (-)Sitzung *f*. — 9. *Am.*: a) geſetzgebende Verſammlung (auch General C.~); b) Sitzung *f* derſelben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Fürſten ꝛc. — 11. *fig.* Höflichkeit *f*; Gunſtbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; ¶. — **II** *a.* 12. höfiſch; Hof-... (vgl. die Zſgn mit court-...). — **III** *v/a.* ①a. 13. j-m den Hof machen, huldigen; ſchmeicheln, hofieren. — 14. freien, werben um; die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* (ſich) bewerben, ſich bemühen um.

Zu ~ 7 jur.: in open ~ in öffentlicher Gerichtsſitzung; C.~ of Common Pleas ehm.: engl. Hauptzivilgerichtshof *m*; C.~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; High C.~ of Justice oberſtes Reichsgericht; C.~ of King's (Queen's) Bench höchſter Gerichtshof des gemeinen Rechts; the High C.~ of Parliament offizielle Bezeichnung des Parlaments; C.~ of Session oberſter Zivilgerichtshof in Schottland.

Zu ~ 11: to make (one's) ~ to a p.: a) j-m ſeine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour ſchneiden.

court-ball (kŏrt'-bāl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-bär-'n) *s.* jur.: Guts-, Patrimonia'l-gericht *n* für Streitigkeiten der Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfiſch.

~-calendar (~-käl-'n-dĕr) *s.* Hofalmanach *m*.

~-card (~-kārd) *s.* Figur *f*, Bild *n* im Kartenſpiel. [*m*, -prediger *m*.]

~-chaplain (~-tſchăp-l'n) *s.* Hof-kapla'n

~-circular (~-ßĕr-kjŭ-lĕr) *s.* Hofbericht *m*.

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~-dress (~-drĕß) *s.* 1. Hof-kleidung *f*) *n*, -tracht *f*. — 2. jur.: richterliche Amtskleidung.

Courtenay (kŏr'-tĭ-nē) *npr.* (Prſn.).

courteous (kŏr'-tĭ-ĕß ⑨, kŏr'-tjĕß od. kŏr'-tĭ-ŭß) [a/ſ.] *a.* □ höflich, artig, freundlich (*ant.* blunt). — *Syn.* ſ. civil.

courteousness (~-n'ß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — *Syn.* ſ. affability.

courter (kŏr'-tĕr ⑨) *s.* Courmacher *m*.

courtesan ſ. courtezan.

courtesy[1] (kŏr'-tĭ-ßĭ) *pl.* **~ies** (~ßĭß) *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artig'eit *f* (to, towards gegen). — 2. Gefälligkeit *f*, Gunſtbezeigung *f*. — 3. jur.: Vergünſtigung *f*.

courtesy[2] (kŏr'-tĭ-ßĭ; *Hom.* curtsy), *pl.* **~ies** (~ßĭß) **I** *s.* Knicks *m*. — **II** *v/n.* ①d. ſich grüßend verneigen (v. Frauen), knicken (to vor).

courtezan (kŏr'- oder kŏr'-tĭ-ſăn ⑨, ↖ kŏr'-tĭ-ſăn') [fr.] *s.* Buhlerin *f*, Courtiſa'ne *f*.

court-fashion (kŏr'-t-făſch-'n ⑨) *s.* Hofſitte *f*, -tracht *f*. [gunſt *f*.]

~-favour (~-fē-wĕr') *s.* Hof-, Fürſten-

~-fool (~-fūl) *s.* Hofnarr *m*.

~-guide (~-gād) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-ꝛc.)Adreßbuch *n*.

~-hand (~-händ) *s.* gotiſche Kanzleiſchrift.

~-house *Am.* (~-hŭß) *s.* 1. Gerichtsgebäude) *n*. — 2. in den ſüdl. *U.S.*: Gerichtsort *m*.

courtier (kŏr'-tĭ-ĕr ⑨) [a/ſ. *id.*] *s.* 1. Höfling *m*, Hofmann *m*. — 2. Courmacher *m*.

court-lady (kŏr'-t-lē-dĕ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

court-lands (~-länd[ſ]) *s/pl.* jur.: Allodia'l-güter *n/pl.* [liches Lehngericht.]

court-leet (~-lĭt) *s.* ehm. jur.: herrſchaft-

court-like (~-lāĭk) *a.* = courtly.

courtliness (kŏr'-t-lĭ-n'ß ⑨) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtly (kŏr'-t-lĕ ⑨) *a.* u. *adv.* 1. höfiſch. — 2. höflich, artig. — 3. ſchmeichleriſch.

court-martial ⑥ ⚔ (kŏr'-t-mär-ſchĭ ⑨), *pl.* **~s-martial** (kŏr'-tß-~ ⑨) *s.* Kriegsgericht *n*; Standrecht *n*.

~-mourning (~-mŏr'-nĭn ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

~-plaster (kŏr'-t-plaß-tĕr ⑨) *s.*, *pharm.* engliſches Pflaſter. [ſprechungen *f/pl.*]

~-promises (~-prŏm-ĭ-ß'ſ) *s/pl.* leere Ver-

courtship (kŏr'-t-ſchĭp ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunſtbewerbung *f*. — 2. (Liebes-)Werben *n*, Courmachen *n*.

courtyard ⑤ (~-jārd) *s.* Hof(raum) *m*.

cousin (kŏĭn; *Hom.* cozen) [a/ſ. *co(u)-sin(e)*, mlt. *cosi'nus*, lt. *consobri'nus*] *s.* 1. Geſchwiſterkind *n*: a) Vetter *m*, Couſin *m*; b) Baſe *f*, Couſine *f*; ~ german, first ~ leiblicher Vetter, leibliche Baſe; second ~, ~ once removed Vetter *m* oder Baſe *f* in zweiter Linie. — 2. weitS.: entfernte(r) Verwandte(r). — 3. fürſtliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden. [ſchaftlich.]

cousinly (kŏĭn-lĕ) *a.* vetterlich, verwandt-

cousiny (kŏĭn-ĕ) *a* vetterlich; Vetter-...

coussinet ⚙ (fr.: kū-ßĭ-nĕ' oder engl.: kŭß-ĭ-nĕt) [fr.] *s.*, *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Kämpfer *m*, Impoſt *m*; c) Wulſt *m*, Bogenrolle *f* am ioniſchen Kapitäl.

Coutts (kūtß) *npr.* (Prſn.).

cove[1] (kōw) [a/e. *cofa*; vgl. diſch Koben] **I** *s.* 1. kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* in Waldland ſich hineinziehender Prairie'ſtreifen. — 3. Höhle *f*, (Schlupf-)Winkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ überwölben.

cove[2] ℙ u. *cant* (kōw) *s.* Mann *m*, Kerl *m*, Burſche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*.

cove-ceiling ⚙ (kō'w-ßĭ'-lĭng) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*. [ling Spiegeldecke *f*.]

coved ⚙ (kōwd) *a.*, *arch.* gewölbt; ~ ceil-

covenant (kŭ'w-ĭ-nănt) [a/ſ. *id.*] **I** *s.* 1. feierlicher Vertrag, Kontra'kt *m* (*Syn.* ſ. agreement). — 2. (bfd. *bibl.*) Bund *m*, Bündnis *n*; the Old (New) C. der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); *hist.* the (National) C. der Co'venant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche; 16. u. 17. *sæc.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Vertrag ſchließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um).

Covenanter (kŭ'w-ĭ-nănt-ĕr) *s.*, *eccl.hist.* Co'venanter *m* (ſ. covenant 2).

Covent Garden (kŏ'w-ĭnt gā'rdn) [urſprünglich ein Kloſtergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.).

Coventry (kŏ'w-'n-trĕ) *npr.*: a) Prſn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grſch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bfd. ⚔ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (geſellſchaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen. [*n*.]

Coventry-bell ⚓ (~-bel) *s.* Mariengläckchen

cover[1] (kŭ'w-ĕr) [a/ſ. *covrir*] *v/a.* ①a. 1. (be)decken (auch *fig.*); ¶. — 2. (meiſt ⑨) beſchlagen; überzie'hen, überſpi'nnen ꝛc.

(with, ↖ in mit); ¶. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⊖ Dach (ein)decken. — 5. *agr.* einackern. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln. — 8. *bibl.* Sünden vergeben. — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ⚔ to ~ the retreat den Rückzug decken. — 10. durchlau'fen, zurücklegen. — 11. von männlichen Tieren: (be-) decken, bespringen. — 12. 🏦 decken. — 13. einschließen, in sich begreifen; enthalten (bsd. 🏦 von Briefen). — 14. Eier be-, aus-brüten.

Zu **cover**[1] **1**: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überde'cken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; jur. (von Grundstücken): ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit einer H. belastet.

Zu ~ **2** ⊙: ~ed buttons *pl.* überzo'gene od. überspo'nnene Knöpfe *m/pl.*; ~ed wire umsponnener Draht.

cover[2] (tšᵉw-ᵉr) *s.* 1. Decke *f.* — 2. Deckel *m.* — 3. Umschlag *m.* — 4. Hülle *f* (a. ♀); *fig.* Deckmantel *m.* — 5. Couve'rt *n*, Briefumschlag *m.* — 6. Be-, Überzug *m*; Futtera'l *n.* — 7. (a. ⚔) Deckung *f*, Schutz *m.* — 8. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen *rc.*; Jagdgehege *n*; Dickicht *n.* — 9. (table-)~: a) (Tisch-)Gedeck *n*; b) Besteck *n.*

covercle (tšᵉw-ᵉr-kl) *s.* kleiner Deckel.

Coverdale (tšᵉw-ᵉr-dēl) *npr.* (Prsn.).

covering (tšᵉw-ᵉr-ning) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f rc.* (vgl. cover[1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n.* — 3. *fig.* Deckmantel *m.* — 4. Deckel *m.*

covering-party ⊛ ⚔ (tšᵉw-ᵉr-ning-pā'-tᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f.* [(auch *fig.*).]

coverlet (tšᵉw-ᵉr-lĕt) [a/f.] *s.* (Bett-) Decke *f*]

Coverley (tšᵉw-ᵉr-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cover-shame † (tšᵉw-ᵉr-schēm) *s.*, *fig.* Deckmantel *m.* [*f* im Dichicht.]

~-shooting (~-schū'-ting) *s.*, *hunt.* Jagd]

~-slut (~-ßlŏt) *s.* Schreib-ärmel *m.*

covert (tšᵉw-ᵉrt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich. — 2. versteckt; hinterlistig. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur.: verheiratet (v. Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f.* — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m.* — 6. Obdach *n*; *fig.* Schutz *m.* — 7. *hunt.* = cover[2] 8.

covert-baron (tšᵉw-ᵉrt-bă'-rᵉn) *s.* jur.: Ehefrau *f*; under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; F verheiratet.

coverture (~-tschᵉr) *s.* jur.: Verheiratetsein *n* (von Frauen). [be-deckter Weg.]

covert-way ⚔ (tšᵉw-ᵉrt-wē) *s.*, *fort.* ge-,

covet (tšᵉw-ᵉt) [a/f. *covoiter*, aus lt. *cupidus*] (1)a. **I** *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ 1.

covetable (tšᵉw-ᵉ-tᵉbl) *a.* begehrenswert.

coveting (~-ting) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n.*

covetous (tšᵉw-ᵉ-tŏß) *a.* □ (be)gierig, lüstern (of, ↖ for nach); engS.: habsüchtig.

covetousness (~-nᵉß) *s.* Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*; engS.: Habsucht *f*; Geiz *m.* — *Syn. covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* mit sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz.

covey (tšᵉw-ᵉ) [a/f. *cove(y)e*, von *cover*, lt. *cubare*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit s-n Jungen), Hecke *f.* — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS.: Flug *m*, Schar *f.*

coving ⊖ (tšᵒ'-wing) [cove[1]] *arch.* **I** *a.* □ vorgetragt, ü'berhangend. — **II** *s.* überhangendes, vorgetragtes Obergeschoß.

Covington (tšᵉw-ing-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).

cow[1] (kau) [a/e. *cū*] *s.* 1. *zo.* Kuh *f.* — 2. *Sport-sl.* 1000 Pfd. Sterling.

cow[2] (kau) [isländ. *kūga*] *v/a.* (1)a. (auch to ~ down) einschüchtern; entmutigen.

cowan ⚓ schott. (kau'-ᵉn) *s.* Fischerboot *n.*

coward (kau'-ᵉrd) [a/f. *a. co(u)a'rd* mit eingezogenem Schwanze; engl. angelehnt an cow] **I** *a.* feige, verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — *Syn. coward* ist die allgemeinste und häufigste Bezeichnung; *poltroon*, *craven*, *dastard* sind energische Bzhgn e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward.*

cowardice (kau'-ᵉr-diß) *s.* Feigheit *f.*

cowardliness (~-ᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f.*

cowardly (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* feig(e), verzagt.

cowbane ♀ (kau'-bēn) *s.* Wasserschierling *m.*

cowberry ♀ (~-bĕn-ᵉ) *s.* Preißelbeere *f.*

cow-bird (~-bö'd) *s.*, *orn.* amerik. Viehstar *m.*

~-blakes (~-blēkß) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

cowboy (kau'-bŏi) *s.* 1. Kuh-junge *m*, -hüter *m.* — 2. *Am.* (Westen) berittener Rinderhirt.

cow-calf (~-kāf) *s.*, *zo.* weibliches Kalb.

~-catcher 🚃 *Am.* (~-kät-schᵉr) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* an d. Lokomotive.

cowdie ♀ (kau'-dᵉ) *s.* Kauri-, Da'umara-

Cowel(l) (kau'-ᵉl) *npr.* (Prsn.). [fichte *f.*]

cower (kau'-ᵉr) *v/n.* (1)a. (sich) (nieder-) kauern, (-)hocken (auch to ~ down).

Cowes (kau) *npr.* Badeort der Insel Wight).

cow-feeder (kau'-fi-dᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m.* — 2. Kuhhirt *m.*

~-grass ♀ (~-graß) *s.* mittlerer Klee.

cowhage ♀ (kau'-ᵉdsch) [ind.] *s.* echte Zuckbohne.

cowherd (kau'-hörd) *s.* Kuhhirt *m.*

cowhide (kau'-hād) **I** *s.* 1. (bsd. ⊖ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. gefochtene Kuhhautpeitsche. — **II** *v/a.* (1)b. 3. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-house (~-haŭß) *s.* Kuhstall *m.*

cow-keeper (kau'-ki-pᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m.* — 2. Kuhhirt *m.* — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m.*

cowl (kaul) [a/e. *cū(h)le*; dtsch Kogel, Gugel; lt. *cucullus*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, (-) Kapuze *f.* — 2. ⊖ bewegl. blecherne Schornsteinkappe. [(bekleidet).]

cowled (kauld) *a.* mit e-r (Mönchs-) Kappe]

Cowley (kau'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cow-lick F (kau'-lik) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-) Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr.

co-worker (kō-wö'-kᵉr) *s.* Mitarbeiter(in).

Cowper (kau'-pᵉr, a. kū'-) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1731–1800). [*f/pl.*]

cowpox (kau'-pŏkß) *s.*, *med.* Kuhpocken]

cowry (kau'-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵉß) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri-(Porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f.* — 2. (Muschel-) Geld *n.*

cow-shed (~-schĕd) *s.* Kuhstall *m.*

cowslip ♀ (kau'-ßlip), oft **cow's-lip** ⊛ ♀ (kau'ß-lip) *s.* Schlüsselblume *f*, Primel *f.*

cow's-lungwort ⊛ ♀ (kau'ß-lŏngᵉ-wᵉrt) *s.* Königskerze *f.* [Wachtel-weizen *m.*]

cow-wheat ♀ (kau'-ᵉr-(h)wit) *s.* Kuh-,

coxcomb (kŏkß-kōm) [vgl. cockscomb] *s.* 1. chm.: Hahnenkamm *m* an der Narrenkappe. — 2. Narr *m*, Hanswurst *m*; ↖ Geck *m.*

coxcom(b)ical (kŏkß-kŏ'm-ᵉ-kᵉl) *a.* □ närrisch; geckenhaft; eitel, eingebildet.

Coxe (kŏkß) *npr.* (Prsn.).

coxswain ⚓ (kŏ'kᵉ-ßwēn, F kŏkßn) *s.* Bootssteuerer *m*, -führer *m.*

coy (kŏi) [a/f.; lt. *quietus*] **I** *a.* □ 1. † ruhig. — 2. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 3. zurückhaltend, spröde. — **II** *v/n.* (1)a. 4. sich sittsam betragen.

coyish (kŏi'-isch) *a.* □ et. blöde, zimperlich *rc.*

coyness (kŏi'-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimperlichkeit *f*, Sprödigkeit *f rc.* (s. coy).

coyote (kō-jō'-tᵉ) [span.] *s.*, *zo.* Steppen-, Prairie-wolf *m.* [Schweif-biber *m.*]

coypu(u) (kŏi'-pū) *s.*, *zo.* Coipu *m*, Sumpf-,

coz F (kŏß) *s.* = cousin.

cozen (kŏßn; *Hom.* cousin) *v/a.* u. *v/n.* (1)a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern. [schung *f.*]

cozenage (kŏßn-ᵉdsch) *s.* Betrug *m*, Täu-

cozener (~-ᵉr) *s.* Betrüger *m*, Gauner *m.*

cozy (kō'-zᵉ) *a.* (□ ~ily, ~i-lᵉ) 1. warm u. beauem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, trotig. [lt.] (Geheimsiegel-Bewahrer).

C. P. S. *abbr.* = *custos privati sigilli*

Cr. 🏦 *abbr.* = credit; creditor.

crab[1] (kräb) [m/e. *crabbe*] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m.* — 2. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 3. *prov.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* (1)e. 4. Krabben oder Krebse fangen (auch to go ~bing).

crab[2] ♀ (kräb) *s.* wilder oder Holz-Apfel.

crab[3] (~) [vgl. dtsch trabbeln, kribbeln] *v/a.* (1)e. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. [engl. Dichter (1754–1832).]

Crabbe (kräb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~

crabbed (kräb-ᵈ, auch kräbd) *a.* 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch. — 4. *fig.* unverständlich; verworren; unleserlich (Schrift).

crabbedness (kräb-ᵈ-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f.* — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen. — 3. Rauheit *f.*

crab-louse (~-laŭß) *s.*, *ent.* Filzlaus *f.*

Crabshaw (kräb-schâ) *npr.* (Prsn.).

crab-stick ⑤ (~-ßtik) *s.* Knotenstock *m.*

crab-tree ♀ (~-trī) *s.* Holzapfelbaum *m.*

crack (kräk) **I** [Nachahmungslaut] *interjection* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *substantive* [m/e. *crak*, ndtsch *krāk*] 2. Krach *m*, Knacken *n*) *m*; Knall *m*; F in a ~ im Augenblick, im Nu. — 3. Klaps *m*, derber Schlag. — 4. Riß *m*, Spalt(e *f*) *m.* — 5. *fig.* Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat e-n Knacks weg. — 6. † Prahlerei *f*; Prahler *m.* — **III** *adjective* 7. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's. — **IV** *verb neuter* (1)a. 8. krachen, knacken, knallen. — 9. *elect.* knistern. — 10. (auf-, zer-) platzen, (-)springen, Sprünge od. Risse bekommen; *mint.* to be ~ed (in the ring) e-n Sprung haben. — 11. F *fig.* einstürzen; zerfallen. — 12. F prahlen (of mit). — **V** *verb active* (1)a. 13. krachen lassen, knacken oder knallen lassen, knallen mit; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 14. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; F to ~ a bottle einer Flasche den Hals brechen; to ~ one's brain(s) s. brain. — 15. zerdrücken, (zer)trinken. — 16. zerstören, vernichten. — 17. laut äußern; to ~ a joke einen Witz reißen. — 18. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen.

crack-brained (kräk'-brēnd) *a.* verrückt.

cracked (kräkt) *a.* □ 1. gesprungen, zerquetscht. — 2. ⊙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F verrückt, verdreht. — Vgl. to crack.

cracked-up ⑥ P (kräk'-tᵉ-pᵉp) *a.* ruiniert.

cracker (kräk'-ᵉr) [crack] *s.* 1. Zerbrecher(in) *rc.*; Knacker *m.* — 2. Krachender(s) *rc.*; Knall *m.* — 3. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 4. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 5. Knall-bonbon *m* (*n*). — 6. et. Hervorragendes; F Prahlerei *f*, kolossale Lüge. — 7. dünner, trockener Zwieback. — 8. *Am.*, *co.* etwa: Maisknacker *m*; Cracker State Bn. des Staates Georgia (*U. S.*). [(auch *elect.*), krachen.]

crackle (kräkl) *v/n.* (1)b. knattern, knistern]

crackling (kräk'-ling) *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.* (Schweine-schmalz-) Grieben *f/pl.*

cracknel (kräk'-nᵉl) *s.* Brezel *f*, Kringel *m.*

crack-skull P (kraˈk-ßkŭl) *s.* Verrückter *m.*
cracksman ↑ (kraˈkß-män) *s.* Einbrecher *m.*
Cracow (kräˈkō) *npr.* Krakau *n.*
cradle (krēdl) | *a/c. cradol* | **I** *s.* 1. Wiege *f.* — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; *Am., hist.* the ~ of liberty = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Protestversammlungen gegen die königliche Regierung stattfanden). — 3. *Minne f* der Armbrust. — 4. *surg.*: a) (Bein-) Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden &c. — 5. ⚓ (Stapel-) Schlitten *m.* — 6. ⚒ Schienenstuhl *m.* — 7. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n.* — **II** *v/a.* ①b. 8. in die Wiege legen; (ein)wiegen. | Reff-, Gerüst-sense *f.*
cradle-scythe (kräˈdl-ßaidh) *s., agr.*
cradling (kräˈ-dlin) | *p.pr.* von cradle | *s.* 1. *fig.* Kindheit *f.* — 2. *arch.* Bogengerüst *n.*
craft (kraft) | *a/c. creeft* | *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-) Fertigkeit *f.* — 2. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m.* — 3. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 4. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* small ~ kleine Schiffe *n/pl.* (bes. im Fischfang u. Handel).
craftily (kraˈf-t-lᵉ) *adv.* zu crafty.
craftiness (~nᵉß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f.* | werker *m.*
craftsman (kraˈftß-män) *s.* (Kunst-) Handwerker *m.*
crafty (kraˈf-tᵉ) | *a/c. creeftig.* | dtsch kräftig | *a.* (~ily *adv.*) 1. fast †: geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.
crag[1] (kräg) | wallis. *craig* | *s.* Klippe *f*, Felsspitze *f.* | nick *n.*
crag[2] † (~) | dtsch Kragen | *s.* Nacken *m*, Genick *n.*
cragged (kräˈg-ᵈd) *a.* voller Klippen, felsig, uneben. | schaffenheit, Unebenheit *f.*
craggedness (kräˈg-ᵈd-nᵉß) *s.* felsige Beschaf-
cragginess (kräˈg-ᵍ-nᵉß) *s.* = craggedness.
craggy (kräˈg-ᵉ) *a.* = cragged.
craig (schott.) (krēg) *s.* = crag[1] u. [2].
Craik (krēk) *npr.* (Prin.). | narre *f.*
crake (krēk) *s., orn.* Schnarre *f*, Wiesenknarre *f.*
crakeberry ♀ (kreˈk-bĕr-ᵉ) *s.* schwarze Rauschbeere (*Empetrum nigrum*).
cram (kräm) | dtsch trammen | ①e. **I** *v/a.* 1. (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr &c.); to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (auch *fig.*). — 2. (mit Speisen) überladen. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; etwas einpauken. — **II** *v/n.* 5. stopfen, gierig essen.
crambo (kräˈm-bō) *s.* Reimspiel *n.*
crammer (kräˈm-ᵉr) *s.* 1. Stopfer(in) &c. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m.*
Cramond (kräˈm-ŭnd) *npr.* (schott. Dorf).
cramp[1] (krämp) **I** *s.* 1. ⊖ (Zug-) Klammer *f*, Krampe *f.* — 2. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 3. ⊙ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f.* — **II** *a.* 4. zs.-gezogen; steif. — 5. ↖ schwierig, verzwickt. — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Klammern befestigen, (an-, ein-) klammern. — 7. *fig.* einschränken, beengen, hemmen.
cramp[2] (krämp) **I** *s., med.* Krampf *m.* — **II** *v/a.* ①a. krampfhaft verziehen, verdrehen, -zerren. — Vgl. ~[1].
cramp-bone (kräˈmp-bōn) *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogenfortsatz *m.* — 2. Kniescheibe *f* des Schafes. | (*Torpedo*).
~fish (~fisch) *s., ichth.* Zitterroche(n) *m*
~iron ⊖ (~aī-ᵉrn) *s.* 1. eiserne Klammer. — 2. *arch.* Stein-klammer *f*, -anker *m.*
crampit (kräˈm-pit) | cramp[1] | *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n* der Säbelscheide (= chape 2). — 2. schott.: Eisensporn *m.*
crampon (kräˈm-pᵉn) | [fr. *id.*] *s.* 1. Steigeisen *n.* — 2. ⊖ = cramp-iron 2.
crampoon (kräm-pūˈn) *s.* = crampon.
cramp-ring (kräˈmp-rin[g]) *s.* 1. ehm.: Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Charfreitag gefeiert). — 2. ↑ Fessel *f.*
Crampton (kräˈm(p)-tᵉn) *npr.* (Prin.).
cranage (krēˈ-nᵉdQ) *s.* 1. jur.: Kran-gerechtigkeit *f.* — 2. ⊕ Kran-, Winde-geld *n.*
cranberry ♀ (kräˈn-bĕr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* 1. Moosbeere *f.* — 2. Preißelbeere *f.*
Cranborne (~bᵘrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*).
Craubrook (~brůk) *npr.* (Stadt in Kent).
Cranch (kränsch) *npr.* (Prin.).
Crandall (kräˈn-dᵊl) *npr.* (Prin.).
crane (krēn) | *a/c. cran* | **I** *s.* 1. *orn.* Kranich *m.* — 2. ⊖ u. ⚓ Kran *m.* — **II** *v/n.* ①b. 3. sich den Hals ausrecken (at nach). — 4. vorsichtig ausschauen; zaudern (at bei, vor). | Storchschnabel *m* (auch *surg.*).
crane's-bill, cranesbill ♀ (krēⁿzˈ-bil) *s.*
cranial ⚙ (kräˈ-nᵉ-ăl) | neu-lt. | *a., anat.* Schädel-... | lehre *f.*
craniology ⚙ (kräⁿ-nᵉ-ăˈl-ᵊ-dQᵉ) *s.* Schädel-
cranium ⚙ (kräˈ-nᵉ-ŭm), *pl.* ~a (~nᵉ-a) | lt.-grch. | *s., anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f.*
crank[1] (kränᵏt) **I** *a.* (sth. schott.) verdreht, verbogen. — **II** *v/n.* ①a. sich schlängeln (Fluß). — **III** *v/a.* ①a. im Zickzack schneiden. — **IV** *s.* Windung *f*, Krümmung *f.*
crank[2] ⊖ (kränᵏt) *s., mech.* Kurbel *f*, Krummzapfen *m* der Radwelle; Schwengel *m.*
crank[3] (~) *a.* 1. ⚓ zum Umkippen geneigt, rank. — 2. lose; unsicher; in Unordnung.
crank[4] (~) *a.* lebhaft, lustig, frisch.
crank-brace ⊖ (~-brēß) *s.* = brace 11.
cranked ⊖ (kränᵏtt) *a.* 1. gekrümmt, gekröpft. — 2. mit einer Kurbel (versehen).
crankle (kränᵏtl) *s., v/n.* u. *v/a.* = crank[1].
crankness (kräˈnᵏt-nᵉß) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f.* — 2. ⚓ Rankheit *f.*
crank-shaft ⊖ (kräˈnᵏt-ßhaft) *s., mach.* Kurbel-schaft *m*, -welle *f.*
cranky (kräˈnᵏ-tᵉ) *a.* 1. ⚓ rank (= crank[3] 1). 2. ↑ alt, ge-, zer-brechlich, morsch.
Cranmer (kräˈn-mᵉr) *npr.* (Prin.); Thomas ~ engl. Reformator (geb. 1489, verbrannt 1556).
crannied (kräˈn-ᵈd) *a.* rissig; gespalten.
crannock, ~og, ~oge (kräˈnᵒk, ~ᵒg, ~ᵒdQ) | gael. | *s.* ehm.: Pfahlbau *m* in Irland.
cranny (kräˈn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) | fr. *cran* Einschnitt | *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f.* — 2. Versteck *n.*
crape (krēp) | fr. *crêpe*, lt. *cri'spus* | **I** ⚉ *s.* Krepp *m*, Flor *m.* — **II** ⊖ *v/a.* ①b. kreppen, kräuseln. | Trauerbinde.]
crape-weeper (krēˈp-wī-pᵉr) *s.* weiße
crap-leather ⊖ (kräˈp-lĕdh-ᵉr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.
crapulence (kräˈp-iᵉ-lᵉnß) *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f.* — 2. ↑ Katzenjammer *m.*
crapy (krēˈ-pᵉ) | crape | *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.
crash[1] (kräsch) **I** *v/n.* ①c. krachen; einstürzen. — **II** *v/a.* ①c. zerbrechen, zermalmen; knirschen mit. — **III** *s.* (*pl.* ~es. kräˈsch-ᵉs) Krach *m* (u. ⚉); Lärm *m.*
crash[2] ⚉ (kräsch) *s.* grober Drillich.
Crashaw (kräˈsch-ă) *npr.* (Prin.).
crasis ⚙ (kreˈ-ßis) | grch. | *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperament *n.* — 2. *gr.* Krasis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben in eine). | grob; traß.]
crass (kräß) | lt. *crassus* | *a.* □ dick, derb.
crassamentum ⚙ (kräß-ă-meˈn-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) | lt. *id.* | *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n.* — 2. *med.* Blutkuchen *m.*
crassness (kräˈß-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f.* — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f.*
cratch † oder *provc.* (kratsch) | a/f. *creche* | *s.* Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f.*
crate (krēt) | lt. *cratis* | *s.* (Pack-) Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- oder Porzellan-waren.
crater (kreˈ-tᵉr) | grch. *id.* Mischkrug | *s.* 1. ⚙ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulkans. — 2. *ant.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild).
crateriform ⚙ (kräˈ-teᵉr-ᵉ-fórm) *a.* 1. *ent.* u. ♀ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.
craunch (kränsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit den Zähnen (zer)knirschen. | Krawa'tte.]
cravat (krᵊˈ-wăᵗ) | fr. *cravate* | *s.* (mst weiße)
crave (krēw) | a/c. *craftan* | ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um; flehen um. — 2. fordern. — **II** *v/n.* 3. to ~ for = ~ 1.
craven (krēwn) | a/f. *cravanté* | **I** *a.* 1. † besiegt. — 2. ↖ feig-herzig. — **II** *s.* 3. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* s. coward).
craver (krēˈ-mᵉr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).
craving (krēˈ-wiⁿ) | *p.pr.* v. crave | **I** *a.* □ begehrlich; gierig, unersättlich. — **II** *s* Begierde *f*, Unersättlichkeit *f* (for nach).
craw (krå) *s., orn.* Kropf *m.*
crawfish (kråˈ-fisch) | a/f. (*es*)*crevisse* | *s., zo.* (Bach-, Fluß-) Krebs *m.*
Crawford (kråˈ-fᵊrd) *npr.* (Orts- u. Prin.).
crawl[1] (krål) | isländ. *krafla* trabbeln | *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen. — 2. (einher-) schleichen. — 3. tribbeln (meist creep). — 4. wimmeln (with von). — *Syn. crawl* mehr am Boden u. langsamer als *creep*; *creep* auch ♀, *crawl* nie; *fig. crawl* mehr gemein, feiger, *creep* mehr verstohlen oder bobhaft.
crawl[2] (krål) | holländ. *kraal* | *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f.* — 2. Schildkrötenpark *m.*
crawler (kråˈ-lᵉr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n.*
Crawley (kråˈ-lᵉ) *npr.* (Orts- u. Prin.).
crawlingly (kråˈ-linᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend. schleichend (auch *fig.*).
crayfish (kreᵍˈ-fisch) *s., zo.* = crawfish.
Crayon[1] (kreᵍˈ-ŏn) *npr.* (Prin.).
crayon[2] (kreᵍˈ-ŏn) | fr. *id.*, von *craie* = lt. *creta* Kreide | **I** *s.* Zeichen-, Kreide-, Farben-stift *m*; black ~: a) schwarze Kreide, b) Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Kreidestift zeichnen; weitS.: to ~ (out) skizzieren, entwerfen. | *m.*
crayon-board (~bōˈᵈbōᵈ) *s.* Zeichenkarton
crayon-paper (~pēˈ-pᵉr) *s.* Zeichenpapier *n.*
craze (krēß) | m/c. *crasen*, verwandt mit fr. *écraser* | **I** *v/n.* ①b. 1. (zer)splittern; ⊖ Töpferei: rissig werden (Glasur). — 2. *fig.* verrückt sein od. werden. — **II** *v/a.* ①b. 3. zersplittern, rissig machen. — 4. Verstand zerrütten; toll machen. — **III** *s.* 5. ⊖ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasur. — 6. Verrücktheit *f*; Schrulle *f.*
crazedness (kreᵍˈ-zᵈᵉdˈ-nᵉß) *s.* 1. ↖ Gebrochensein *n*, Gebrechlichkeit *f.* — 2. Geistes-zerrüttung *f*, -gestörtheit *f.* | *n* (*Cornw.*).]
craze-mill ⚒ (kreᵍˈ-mil) *s.* Zinnpochwerk
crazily (kreᵍˈ-lᵉ) *adv.* zu crazy.
craziness (~nᵉß) *s.* = crazedness.
crazing-mill ⚒ (~zinᵍ-mil) = craze-mill.
crazy (kreᵍˈ-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. baufällig. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach. — 3. geistesschwach, verrückt. — 4. P begierig.
creak (krik; *Hom.* kreek) | m/c. *creken* | **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* 3. Knarren *n.*
cream (krim) | a/f. *cre(s)me*, spät-lt. *cremum* (= lt. *cremor*) | **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch; cold ~ (kühlende) Hautpomade. — 2. Haut *f* od. (*chm.u.* ⊙) oberste Schicht einer Flüssigkeit; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *n.* — 3. das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*; Kern *m.* — 4. Kocht.: Creme *f.* — 5. ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-) Schnaps. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ (off) Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — **III** *v/n.* ①a. 7. Sahne od. Rahm ansetzen.
cream-cake (kriᵐˈ-kel) *s.* Rahmtorte *f.*
~cheese (~tschīs) *s.* Sahnenkäse *m.*
~colour (~kŭlˈ-ᵉr) *s.* Cremefarbe *f.*
~faced (kriᵐˈ-fēßt) *a.* 1. blaß. — 2. *fig.* mutlos, feige. | oder weiß (gerippt).]
~laid ⊙ ⚉ (~lēd) *a.* Papier: rahmfarbig

cream-*nut* ♀ ● (kriᵉm-nŭt) *s.* Brasilien-nuß *f.*
~-pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m.*
~-slice (~-slāīß) *s.* Rahmkelle *f.*
creamy (kriᵉ-meᵉ) *a.* 1. rahmig, sahnig. — 2. *fig.* auserlesen. [Doppelleinen).]
creas ● (kriᵉ-ăß) *s.* Kre'as *m* (weißgarniges)
crease (kriß; *Hom.* creese) **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⊖ Tuchmacherei: Umschlag *m*. — 3. (Esels-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 4. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Auffstellungslinie. — **II** *v/a.* ①b. 5. falten, kniffen, umbiegen. — 6. brechen, zerknüllen, zerknittern.
create (kriᵉ-ēᵉt) [lt. *creat-us*] **I** *a.* 1. † erᵉ-, ge-schaffen (of aus). — **II** *v/a.* ①b. 2. (erᵉ-) schaffen, (er)zeugen. — 3. verursachen. — 4. ernennen od. erwählen zu.
creation (kriᵉ-ēᵉ-shᵉn) [lt. *creation-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (of the world der Welt). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*; b) Geschöpfe *n/pl.* — 4. Schöpfung *f* (Kunstwerk). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*.
creational (kriᵉ-ēᵉ-shᵉ-nᵉl) *a.* Schöpfungs-...
creative (kriᵉ-ēᵉ-tiv) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-... [Produktivität *f*.]
creativeness (~-nᵉß) *s.* schöpferische Kraft,
creator (kriᵉ-ēᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.*, &c. C~); Urheber *m*. [*s.* Schöpferin *f*.]
creatress (kriᵉ-ēᵉ-traᵉß), *pl.* **~es** (~trᵉ-ßᵉs) [creature (kriᵉ-tiᵉᵉr) [spät-lt. *creatu'ra*] *s.* 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen!; idle ~ unnützes Ding. — 2. Wert *n*, Schöpfung *f*. — 3. *Am.* **~s** *pl.* Hausvieh *n*. — 4. Herzstärkung *f*; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.* [der Engländer 1346).]
Crécy (kreᵉ-ßi, frz.: kreᵉ-ßi) *npr.* (fr. St.; Sieg)
credence (kriᵉ-dᵉnß) [a/f. *id.*; mlt. *crede'ntia*] *s.* 1. Glaube *m* (of an), Vertrauen *n* (of auf, *from* seitens). — 2. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*. — 3. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (auch ~-table).
credendum (kriᵉ-deᵉn-dᵉm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.*, *theol.* (mit *pl.*) Glaubensartikel *m*.
credential (kriᵉ-deᵉn-shᵉl) **I** *a.* Beglaubigungs-..., Kredi't-... (Schriftstücke). — **II** *s.* **~s** *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungsschreiben *n*, *dipl.* Kreditiᵉve *n/pl.*
credibility (kreᵉd-ᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Glaubwürdigkeit *f*. [glaubwürdig.]
credible (kreᵉd-ᵉbl) [lt.] *a.* □ glaublich;
credit[1] (kreᵉd-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. j-m od. et. glauben, j-m Glauben schenken. — 2. j-m (ver)trauen. — 3. j-m et. auf Borg geben. — 4. ● et. od. j-n kreditieren, gutschreiben.
credit[2] (kreᵉd-it) *s.* 1. Glaube *m* ɔ. — — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ɔ. — 3. (guter) Ruf, Autorität *f*. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*; Ansehen *n*, Achtung *f*, Vertrauen *n*; Anerkennung *f*; Ehre *f* (to für; with a p. bei j-m); ɔ. — 5. ●: a) Borg *m*, Kredi't *m*; b) (*abbr.* Cr.) Cre'dit *m*, Cre'dit- (rechte) Seite *f* eines Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Guthaben *n*; ɔ. — *Syn.* ſ. confidence. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig. [zutrauen (ſ. a. ~ 4 ɔ).
Zu ~ 2: to give a p. ~ for j-m et.
Zu ~ 4: it does you ~ es macht Ihnen Ehre; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen (ſ. a. ~ 2 ɔ); he is a ~ to his family er macht seiner Familie Ehre; to take ~ to oneself for ſich et. als Ehre (oder hoch) anrechnen.
Zu ~ 5 ●: to give ~ for Kredit geben auf; to grant, lodge oder open a ~ (einen) Kredit geben, gewähren oder eröffnen (with bei); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit.
creditability (kreᵉd-ᵉ-tᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Achtbarkeit *f*. — 2. ● Kredi'tfähigkeit *f*.
creditable (kreᵉd-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar; ehrenvoll. — 2. ● kredi'tfähig.
creditableness (~-nᵉß) *s.* = creditability.
creditor ● (kreᵉd-ᵉ-tᵉr) [lt.] *abbr.* Cr. *s.* Gläubiger *m* (*ant.* debtor); jur.: ~ in trust Direktor *m* e-r Falli'tmasse (als Mitgläubiger); ~'s side = credit[2] 5 b.
credulity (kriᵉ-djūᵉ-lᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [gläubig (of).]
credulous (kreᵉd-jᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ leicht-
credulousness (~-nᵉß) *s.* = credulity.
creed (kriᵉd) [a/e. *creda*, lt. *credo*] *s.*, *eccl.* Glaube *m*; the Creed das apostolische Glaubensbekenntnis; Bekenntnis *n*.
creedless (kriᵉd-lᵉß) *a.* konfessionslos.
creek (kriᵉk, *Hom.* creak; r *Am.* krik) *s.* 1. Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* Bach *m*, kleiner Fluß. [Buchten.]
creeky (kriᵉ-kᵉ) *a.* 1. sich windend. — 2. voller
creel (krīl) *s.* 1. Weiden(trag)korb *m*. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb *m*.
creep (kriᵉp) [a/e. *creópan*] *v/n.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* crept) 1. kriechen; schleichen; *fig.* to ~ into a p.'s favour ſich bei j-m einschmeicheln; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus). — 2. kribbeln; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt oder eine Gänsehaut. — *Syn.* ſ. crawl[1].
creeper (kriᵉ-pᵉr) *s.* 1. Kriecher(in); *fig.* Schleicher *m*. — 2. *zo.* kriechendes Tier; Repti'l *n*. — 3. ♀ Schlingpflanze *f*. — 4. *orn.* Baumläufer *m*. [Ausflucht *f*.]
creep-hole (kriᵉp-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.*
creepiness (kriᵉ-pᵉ-nᵉß) *s.* Gruseligkeit *f*.
creeping (kriᵉ-pinᵉ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. kriechend. — 2. *fig.* schleichend. — 3. schaudernd.
creeping-wall ⑥ (~-wāl) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*.
creep-mouse ſ (kriᵉp-maūß) *s.* 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mäuschen *n*.
creese (kriß; *Hom.* crease) [javanisch *k-(i)ris*] *s.* Krisch, Kris *m* (malaiischer Dolch).
cremate (kriᵉ-mēt oder kriᵉ-meᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bſd. Leichen).
cremation (kriᵉ-meᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbestattung *f*.
crematory (kriᵉ-meᵉ-tᵉ-nᵉ od. kreᵉ-meᵉ-~), *pl.* **~ies** (~nᵉz) *s.* Cremato'rium *n*, Feuerbestattungs-Anstalt *f*, engS.: -Ofen *m*.
Cremona (kriᵉ-mōᵉ-na) **I** *npr.* (it. St.). — **II** ♪ **C~** *s.* Cremone'ser od. Ama'ti-Geige *f*.
crenate(d) (kriᵉ-nāt, ~nēᵉ-tᵉd) *a.* 1. ♁ gekerbt, zackig. — 2. ⚔ *frt.* = crenellated.
crenature ♁ ♀ (kreᵉ-nᵉ-ăᵉ-tiᵉᵉr) *s.* Kerbzahn *m*, Zacke *f*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.
crenel(l)ated ⚔ (kreᵉ-nᵉ-lē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Zinnen versehen.
crenulate(d) ♁ (kreᵉ-nᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht oder gezahnt.
Creole (kriᵉ-ōl) [fr., span.] *s.* Kreo'le *m*, Kreo'lin *f*. [Kreoso't *n*.]
creosote (kriᵉ-ᵉ-ßōt) [grch.] *s.*, *chm.*
crepance, crepane (kriᵉ-pᵉnß, ~pēn) *s.*, *vet.* Schlagwunde *f* an den Hinterfüßen bei Pferden. [knirschen; knarren, rasseln.]
crepitate (kreᵉp-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. knistern,
crepitation (kreᵉp-ᵉ-tēᵉ-shᵉn) *s.* Knistern *n*, Rasseln *n*; Knirschen *n* (auch *surg.*).
crept (kreᵉpt) *pret.* u. *p.p.* von to creep.
crepuscular (kriᵉ-pŏᵉ-ßi-ăᵉ-lᵉr) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...
crescent (kreᵉ-ßᵉnt) [lt. *cre'scens*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachsend. — 2. halbmondförmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; Mondsichel *f*. — 4. *fig.* Halbmond *m*; C~ City (Bn. der Stadt New Orleans, *U.S.*).
crescentic (kriᵉ-ßeᵉn-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.
crescentwise (kreᵉ-ßᵉnt-wāīß) *adv.* halbmondförmig.
cress ♀ (kreᵉß), *pl.* **~es** (kreᵉ-ßᵉs) *s.* Kresse *f*; Indian ~ Kapuzinerkresse *f*, unechter Kapernstrauch; water ~ Brunnenkresse *f*.
cresset (kreᵉ-ßᵉt) [a/f.] *s.* Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pech-pfanne *f*.
Cressy (kreᵉ-ßi) *npr.* = Crécy.
crest (kreßt) [fr. *créte*, lt. *crista*] **I** *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes &c. — 2. Schopf *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes od. Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-kamm *m*, -busch *m*; Helm *m*. — 5. Kamm *m* eines Berges, einer Woge; *fig.* das Höchste; Krone *f*. — 6. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Kamm oder Helmschmuck versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen.
crested (kreᵉ-ßᵉd) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Helmbusch, Schopf &c.; *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*.
crestfallen ⑤ (kreᵉßt-fâln) *a.*, *fig.* mutlos, niedergeschlagen. [Dach-Bekrönung *f*.]
cresting ⊖ (kreᵉ-ßᵉ-tiᵉᵉ) *s.*, *arch.* Mauer-,
crestless (kreᵉßt-lᵉß) *a.* 1. ohne Kamm, Helmbusch, Schopf &c. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft. [*m*.]
crest-marine ♀ (kreᵉßt-mᵉ-rīn) *s.* Meerdill
crest-tile ⊖ (kreᵉßt-tāīl) *s.*, *arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.
Creswick (kreᵉ-ßᵉ-ik) *npr.* (Prin.).
cretaceous ♁ (kriᵉ-tēᵉ-shᵉs) [lt.] *a.* □ kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-...
Cretan (kriᵉ-tᵉn) *a.* kretisch, aus Kreta.
Crete (krīt) *npr.* Kreta *n* (Insel).
cretic ♂ (kriᵉ-tik) [grch., lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers(fuß).
cretin (kriᵉ-tin) [fr.] *s.*, *med.* Kreti'n *m*; *fig.* Idio't *m*. [mus *m*.]
cretinism ♂ (~tᵉ-nizm) *s.*, *med.* Kretini'smus
cretonne ● (kriᵉ-tŏᵉn) [fr.] *s.* bedruckter (Möbel- &c.) Kattu'n.
crevasse (kreᵉ-wăᵉß) [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.
crevice (kreᵉ-wiß) [a/f.; vom lt. *crepa're* platzen] *s.* Riß *m*, Spalt *m*. [rissig.]
creviced (kreᵉ-wißt) *a.* gespalten, gefurcht,
crew (krū) [verwandt mit accrue] *s.* 1. Haufe *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — 2. ⚓ (Schiffs-) Besatzung *f*, Bemannung *f*, Mannschaft *f*.
Crewe (krū) *npr.* (Orts- u. Prin.).
crewel ❦ (krū-ᵉl; *Hom.* cruel) *s.* persische Wolle (Art loses Stickgarn).
crib (krib) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Raufe *f*. — 2. Standplatz *m* für Vieh. — 3. Holzkasten *m* für Korn, Salz &c. — 4. umschlossene Kinderbettstelle. — 5. (kleinerer) Diebstahl. — 6. Schul-*sl.* Eselsbrücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — **II** *v/a.* ①e. 7. einsperren. — 8. *sl.* entwenden, ſ klemmen. [spiel).]
cribbage (kriᵉb-ᵉbĕ) *s.* Cribbage *n* (Karten-)
cribbage-faced ſ (~-fēßt) *a.* blatter-, pocken-narbig. [beißer, -fetzer *m* (Pferd).]
crib-biter (kriᵉb-bāī-tᵉᵉr) *s.* Krippen-
cribble (kribl) [fr. *crible*] **I** *s.* grobes (Korn-) Sieb. — **II** *v/a.* ①b. sieben, sichten.
cribration ♂ (kriᵉ-brēᵉ-shᵉn) *s.*, *pharm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*. [(Prin.).]
Crichton (kraīᵉ-tᵉn oder kriᵉ-tᵉ-tᵉn) *npr.*
crick (krik) *s.*, *med.* Krampf *m*; Reißen *n*; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back Hexenschuß *m*.
cricket[1] (kriᵉ-tᵉt) [a/f. *crequet* trummer Stab] **I** *s.* Cri'cket *n* (Schlagballspiel). — **II** *v/n.* ①a. Cricket spielen. — Vgl. ~[2] u.[3].
cricket[2] (~) *s.* Schemel *m*; Bock *m*.
cricketer (kriᵉ-tᵉ-ᵉr) *s.* Cri'cketspieler *m*.
cricket-match (kriᵉ-tᵉ-măch) *s.* Cri'cketpartie *f*.

cricoid ⏣ (kraĭ'-kȯid) [grch.] *a., anat.* ringförmig.

crier (kraĭ'-ĕr) [cry] *s.* Schreier *m*, öffentlicher Ausrufer. [ach herrje'!, o je!]

crikey P (kraĭ'-kᵉ) [*corr.* aus Christ] *int.*

crim.con. *abbr.* = criminal conversation.

crime (kraĭm) [a/f. *id.*; lt. *crimen*] *s.* Verbrechen *n*, Frevel *m*, Schuld *f*.

Crimea (kraĭ-mi'-a) *npr.* Krim *f*.

Crimean (kraĭ-mi'-ᵉn) *a.* die Krim betr.; ~ war Krimkrieg *m* (1854–1856).

criminal (krĭ'm-ᵉ-nᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur.: krimina'l; Straf-... (*ant.* civil); ~ conversation siehe conversation 3. — **II** *s.* 3. Verbrecher(in); der, die (eines Verbrechens) Angeklagte (*Syn.* ſ. culprit).

criminalist (krĭ'm-ᵉ-nă-lĭßt) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundiger *m*, -lehrer *m*.

criminality (krĭm-ᵉ-nă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*; das Verbrecherische.

criminate (krĭ'm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anklagen, beschuldigen (with a crime eines Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen verwickeln.

crimination (krĭm-ᵉ-nē'-shᵉn) [lt.; *s.* jur.: Anklage *f*, Anschuldigung *f*, Beschuldigung *f* eines Verbrechens; Verwickelung *f* in ein V.

criminatory (krĭ'm-ᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* anklagend.

crimp (krĭmp) [ndtsch *krempen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen. — 2. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 3. Kochk.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 4. ergreifen, festhalten. — 5. ⚓ ⚔ Menschen stehlen, gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *s.* 6. ⚓ ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*.

crimping-*board* ⊖ (krĭ'm-pĭn-ᵉ-bō'-ᵈ ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*. [(ſ. crimp 5).]

~-house ⚓ ⚔ (~-hăūß) *s.* Preß-Spelunke *f*

~-machine ⊖ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Kräuselmaſchine *f*. [des Haares.]

~-pin (~-pĭn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln

crimple (krĭmpl) *v/a.* ①b. krimpen, trumpen, krispeln, kräuseln.

crimson (krĭmſn) [a/f.; ſ. carmine] **I** ◉ *s.* Karmeſi'n *n*, Karmoiſi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmeſi'n, karmoiſi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmeſin färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend)rot werden.

crimson-warm (~-wȧ'm) *a.* rotglühend.

crincum-crancum F (krĭ'ŋ-kᵉm-krăŋ'-kᵉm) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Zickzack *m*. — 3. krakelige Schrift.

cringe (krĭnd͡ʒ) [a/e. *cringan, crincan*] **I** *v/n.* ①b. ſich tief verbeugen, ſich krümmen, kriechen (to vor). — **II** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.

cringer (krĭ'n-d͡ʒᵉr) *s.*, *fig.* Kriecher *m*, Ohrenbläſer *m*. [feige.]

cringingly (krĭ'n-d͡ʒĭn-ᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend,

cringle ⚓ (krĭŋ'-gl) *s.* Legel *m* am Segeltuch.

crinite ⏣ (kraĭ'-naĭt) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-... — 2. ♀ langhaarig.

crinkle (krĭŋ'-kl) [m/e. *crenclen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (aus)ſchweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. 2. ſich winden, ſich ſchlängeln, ſich kräuseln; Falten werfen. — 3. † = cringe. — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*.

crinoid ⏣ (kraĭ'-nȯĭd) *s.* = crinoidean.

crinoidean ⏣ (kraĭ-nȯĭ'-dᵉ-ᵉn od. krĭ'-~) *s.*, *zo.* Krinoide'e *f*, Haar-, Lilien-ſtern *m*.

crinoline (krĭ'n-ᵉ-lĭn, ~laĭn; ↖ krĭn-ᵉ-lĭ'n) *s.* 1. ◉ Krinoli'n *n*, Roßhaarſtoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoline *f*, Reifrock *m*.

cripple (krĭp'l) [m/e. *cripel, crepel*] **I** *s.* 1. Krüppel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 3. *fig.* lähmen. — 4. ⚓ Schiffe rett(ungs)los ſchießen, kampfunfähig machen.

crippled (krĭp'ld) *p.p.* und *a.* krüppelhaft, gelähmt, lahm.

cris*is* (kraĭ'-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭß) [grch.] *s.* Kriſis *f*.

crisp (krĭßp) [lt. *crispus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekräuſelt (Haar, Waſſerfläche ꝛc.). — 2. mürbe, bröckelig, knuſperig (Kuchen, Braten ꝛc.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 3. friſch (Luft, Salat ꝛc.), kräftig (Klavier-Anſchlag ꝛc.), hell, deutlich (Ton); a ~ style eine lebendige Ausdrucksweiſe. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (ſich) kräuſeln.

crispation (krĭß-pē'-ſhᵉn) *s.* 1. † Kräuſelung *f*. — 2. ⏣ *surg.* krampfhafte Zuſammenziehung. [kräuſelt ꝛc.]

crisper (krĭ'ß-pᵉr) *s.* j. der oder et. das

Crispin (krĭ'ß-pĭn) **I** *npr.* Kriſpi'n, Criſpi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher); St. ~'s Day Feſt Kriſpins am 25. Oktober; *fig.* blauer Montag. — **II** *s.*, *sl.* Schuſter *m*.

crispness (krĭ'ß-pᵉn-ᵉß) *s.* 1. Krausheit *f*. — 2. mürbe oder knuſperige Beſchaffenheit.

criss-cross ⑤ (krĭ'ß-krȯß) [*corr.* aus Christ-cross] **I** *s.* 1. Kreuzzeichen *n*. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — 3. *Am.* Fuchs- u. Gänſe-ſpiel *n* (von Kindern auf Stiefertafeln geſpielt). — **II** *a.* u. *adv.* 4. kreuz und quer laufend; in entgegengeſetzter Richtung.

criterion ⏣ (kraĭ-tĭ'-rĭ-ᵉn), *pl.* **~a** (~rĭ'-a) [grch. *id.*] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterſcheidungs-zeichen *n*, Prüfſtein *m*.

critic (krĭ't-ĭk) *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunſtrichter *m*. — 2. Tadler(in), Krittler(in).

critical (krĭ't-ᵉ-kᵉl) [lt., grch.] *a.* □ 1. kritiſch, kunſtrichterlich. — 2. ſtreng, genau; ſorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geſchmack, Urteil ꝛc.). — 4. tadelſüchtig, krittelig. — 5. *med.* kritiſch, entſcheidend. — 6. *fig.* kritiſch, bedenklich, kitzelig, mißlich.

criticalness (krĭ't-ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* 1. das Kritiſche, das Entſcheidende. — 2. kritiſche Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritiſche Lage oder Beſchaffenheit; Bedenklichkeit *f*.

criticaster (krĭ't-ᵉ-kăß-tᵉr) *s.* Kriti'kaſter *m*, ſchlechter Kri'tiker, Kritteler *m*.

criticise ④ (krĭ't-ᵉ-ßaĭ) *v/a.* ①b. (a. *v/n.* to ~ on) 1. kritiſieren, rezenſieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln.

criticiser (~ßaĭ-ᵉr) *s.* = critic.

criticism (krĭ't-ᵉ-ßĭſm) *s.* 1. Kriti'k *f*. — 2. kritiſche Anmerkung.

critique (krᵉ-tī'-t) [grch.] *s.* = criticism.

Crittenden (krĭ'tn-dᵉn) (*npr.* (Orts- und Prſn.). [ture.]

critter *prov.* u. *Am.* (krĭ'-tᵉr) *s.* = crea-

crizzle (krĭſl) **I** *v/n.* ①b. rauh oder blind werden (Glas), ſchrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glaſes.

croak (krōk) [lautnachahmend; m/e. *croken*; a/ſ. *croaquer*] **I** *v/n.* ①a. 1. quaken (Froſch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiſerkeit). — 4. ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — **II** *v/a.* ①a. 5. krächzen. — **III** *s.* 6. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*.

croaker (krō'-kᵉr) *s.* 1. Quaker *m* (Froſch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedener *m*.

Croat (krō'-at) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f*.

Croatia (krō-ē'-ſhᵉ-a) *npr.* Kroa'tien *n*.

croche (krōtſch) [a/f.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.

crochet (krō'-ſchē od. fr.: krō-ſche') [fr.] **I** *s.* Häkelei *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. häkeln.

crochet-work (~-wȯrk) *s.* Häkel-arbeit *f*.

crock (krȯk) [m/e. *crokke*; ndtsch *kruke*] *s.* 1. (irdener) Topf. — 2. *sl.* Straßenhändler *m* mit Steingut- und Porzella'n-waren.

crockery (krō'-kᵉr-ᵉ) *s.* irdenes Geſchirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (auch ~-ware).

crocket (krō'-kᵉt) [a/ſ. *croquet* = crochet] *s.* 1. ⊖ Häkchen *n*. — 2. ⊖ ~ of a tile Naſe *f* e-s Dachſteines. — 3. *arch.* Kriechblume *f* (Laubwerk in der gotiſchen Architektu'r).

crocketed (krō'-kᵉ-tᵉd) *a.*, *arch.* mit gotiſchem Laubwerk verziert.

crocodile (krō'-kᵉ-dăĭl) [grch.] **I** *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n* (*Crocodi'lus*). — 2. ⏣ ↖ *log.* Krokodilsſchluß *m*, ſophi'ſtiſcher Trugſchluß. — **II** *a.* 3. krokodi'l-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.*

crocodilian (krō-kᵉ-dĭ'-lĭ-ᵉn) **I** *a.* krokodi'lartig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n*.

crocus (krō'-kᵉß) [grch.] **I** ⏣ ♀ *s.* Krokus *m*, Saffran *m*. — **II** *a.* ſaffrangelb.

Crœsus (krĭ'-ß̈ᵉß) *npr.* Krö'ſos (Kröſus) *m*.

croft[1] (krȯft) [a/e.] *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich- oder Garten-land).

croft[2] *prov.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Waſſer-)Karaffe *f*. — Vgl. ~[1].

crofter (krō'-ſtᵉr) [croft[1]] *s.* kleiner Pächter.

Crofton (krō'-ſtᵉn) *npr.* (Prſn.).

Croker (krō'-kᵉr) *npr.* (Prſn.).

Cromarty (krō'm-ᵃ-rᵗ-ᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Cromford (krō'm-fᵉᵉᵈ) *npr.* (Prſn.).

cromlech (~-lĕk, irl.: ~-lēch) *s.* chm.: Kromlech *m*, druidiſcher Steinbau (Opferaltar).

cromorna ♪ (krᵒ-mȯ'-rᵉ-na) [fr. *cromorne*, diſch Krummhorn] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Regiſter der Orgel).

Cromwell (krō'm- od. krō'm-wĕl) *npr.*; ſ̈hd. Oliver ~ Prote'ktor von England (1599–1658).

crone (krōn) *s.* 1. F altes Weib (auch als Schimpfwort für Männer). — 2. † altes Schaf.

cronet (krō'-nᵉt) *s.*, *vet.* Haar *n* an der Krone des Pferdehufes. [tanner, Buſenfreund *m*.]

crony F (krō'-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ-ſ) *s.* alter Be-

crook (krŭk) [m/e. *crok(e)*; vgl. mhd. *krucke* Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Krümmung *f*; Krücke *f*; by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weiſe; blindlings; mit Recht oder Unrecht. — 2. Hirtenſtab *m*; auch *eccl.* Biſchofs-, Krumm-ſtab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. krümmen, krumm biegen, beugen; *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; ſich betrinken. — **III** *v/n.* ①a. 4. ſich krümmen, krumm gebogen ſein.

crookback (krŭ'k-băk) *s.* Buckeliger *m*, P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III.

crook-backed (~-băkt) *a.* buckelig.

crooked (krŭ'k-ᵉd oder [*p.p.*] krŭkt) *a.* □ (~ly, krŭ'k-ᵉd-lᵉ) 1. gekrümmt, krumm, ſchief. — 2. *fig.* krumm, verdreht, verſchroben; unrecht; verderbt, laſterhaft.

crookedness (krŭ'k-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*. — 2. Verkrümmung *f*, Buckel *m*. — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verſchrobenheit *f*. — 4. Unehrlichkeit *f*.

crook-legged (krŭ'k-lĕg-ᵈ) *a.* krummbeinig. [Flaſchenkürbis.]

crookneck ♀ (krŭ'k-nĕk) *s.* krummhalſiger

croon ↖ (krūn) *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. leiſe ſingen, ſummen.

crop (krȯp) [a/e. *id.*; a/d. *chropf*] **I** *s.* 1. Kropf *m* des Vogels; co. Magen *m*; *sl.* Kehle *f*. — 2. ↖ (hervorragendſter Teil) ♀ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*. — 3. (auch standing ~) Getreide *n* auf d. Halme, Frucht *f*. — 4. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; a heavy ~ eine geſegnete Ernte. — 5. Schnitt *m* des Haares. — 6. das Abgeſchnittene, Geſtutzte; Stutz *m*: a) Stutzſchwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (auch ~-ear); b) kurz geſchnittenes Haar, Stutzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 7. die Spitze oder den Kopf einer Pflanze ꝛc. abſchneiden, abkippen; et. (ab-) ſtutzen, beſchneiden (z.B. Ohren eines Tieres). — 8. Blumen, Früchte ꝛc. abbrechen, pflücken. — 9. Gras, Wieſe abweiden, abfreſſen. — 10. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 11. vor der Zeit abmähen od. pflücken; *fig.* dahinraffen. — 12. mit Früchten bepflanzen, beſäen, bebauen. — **III** *v/n.* ①e. 13. † e-e Ernte geben, (ein)tragen. — 14. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen,

(zu Tage) ausgehen; b) *fig.* zum Vorschein kommen. [Pferd).]
crop-ear (krŏ'p-ī') *s.* Stutz-ohr *n* (Hd.).
crop-eared (~ī'd) *a.* mit gestutzten Ohren.
cropful, crop-full (~fŭl) *a.* mit vollem Kropfe; gesättigt, satt. [nem Haar.]
crop-haired (~hā'd) *a.* mit kurzgeschnitte-
cropped (krŏpt) *p.p. u. a.* kurz geschnitten; ⊙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld).
cropper (krŏ'p-ĕr) [crop] *s.* 1. Ab-, Beschneider(in) *etc.* (s. crop). — 2. *orn.* Kropftaube *f.* — 3. *sl.* Sturz *m* vom Pferde; *fig.* Enttäuschung *f*; to go *od.* to come a ~ e-n schweren Sturz thun; Mißerfolg haben.
croppy F (krŏ'p-ē), *pl.* ~ies (~ĭz) [crop] *s.* j. dem das Haar verschnitten wurde.
crop-sick † (krŏ'p-sĭk) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.
cropt (krŏpt) *pret. u. p.p.* von to crop.
croquet (krō'-kē, *a.* krĕ'-kē') [fr.] **I** *s.* Croquet (-spiel) *n.* — **II** *v/n.* ①a. Croquet spielen.
croquette (krĕ-kĕ't) [fr.] *s.* Kochk.: braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis *etc.*).
crore OR-Z. (krō' ⑨) [ind.] *s., numer.* Karō'r *m* (zehn Millionen).
crosier ④ (krō'-Gĭ'ĕr) [lt. *crucia'rium*] **I** *s., eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m.* — **II** C~ *npr., ast.* südliches Kreuz (Sternbild).
cross (krŏß) [a/s. *crois, cruiz, &c.*; lt. *crucem*] **I** *substantive* (*pl.* ~es, krŏ'ß-ĕz) 1. Kreuz *n.* — 2. Kreuz *n* (Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n.* — 3. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n.* — 4. *fig.* Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f.* — 5. *num. chm.*: Bild-, Kreuzseite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; to play at ~ and pile Kopf oder Schrift spielen. — 6. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen. — 7. strafbares Einverständnis (between zwischen). — 8. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; Dieb *m.* — **II** *adjective* □ und *adverb* (mit mit dem folgenden Wort durch hyphen verbunden) 9. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 10. gegenseitig, wechselweise; Wechsel-..., Kreuz-... — 11. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* siehe adverse). — 12. verkehrt, widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben. — 13. ♀, *zo.* aus e-r Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** *verb active* ①c. 14. kreuzen, kreuzweise (über *od.* durch ein anderes Ding) legen; ‡. — 15. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort *etc.*; *oft*: to ~ out oder off). — 16. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); et. passieren; *fig.* it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke. — 17. mit e-m Kreuz bezeichnen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; ‡. — 18. in den Weg oder in die Quere kommen; entgegen-treten, -handeln, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben. — **IV** *verb neuter* ①c. 19. quer liegen, stehen *etc.*; sich kreuzen. — **V** † *od.* F *preposition* [bibw. 'cross] 20. über, (quer) durch.

⊙ **Zu ~ 14:** *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen e-s Briefes hinwegschreiben.

Zu ~ 17: to ~ a p.'s hand *od.* palm mit einem Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-)Geld geben, bestechen.

'**cross** (krŏß) s. cross V.
cross-*acceptance* ⊛ (krŏ'ß-ă.kßĕp-t'nß) *s.* = cross-accommodation.
~accident (~ă'k-ß'-dĕnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m.*
cross-*accommodation* ⊛ (krŏ'ß-ă.kŏm.'-dē'-shŏ'n) *s.* Wechselreiterei *f.*
~action (~ăk'-shŏ'n) *s. jur.*: Gegenklage *f.*
~aisle (~āĭl) *s., arch.* Querschiff *n*, Seitenflügel *m* einer Kreuzkirche.
~armed (~ā'rmd) *a.* mit gekreuzten Armen.
~arrow (~ă'r-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.
~bar ⚒ ⊙ (~bā') *s.* 1. Riegel *m* einer Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m.* — 2. *carp.* Kreuzband *n.* — 3. Quer-riegel *m.*
~barred (krŏ'ß-bā'd) *a.* vergittert, mit Querstäben versichert.
~beam (~bīm) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m.* — 2. ⚓ Dwarsbalken *m.*
~birth (~bē'th) *s., med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.
crossbite ⑤ † (krŏ'ß-bāĭt) **I** *v/a.* betrügen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m.*
cross-bones (~bōnß) *s/pl.* gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf.
crossbow ⑤ (krŏ'ß-bō) *s.* Armbrust *f.*
crossbowman ⑤ (~măn) *s.* Armbrustschütze *m.* [zung erzeugt.]
cross-*bred* (krŏ'ß-brĕd) *a.* durch Kreu-
~breed (~brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse.
~bun (~bŭn) *s.* mit einem Kreuz bezeichnete, am Charfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).
~buttock (~bŭt-'k) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS.: unerwarteter Schlag. [ein (laufend, reitend *etc.*).]
~country (~kŭn-tr') *a. u. adv.* querfeld-
~current (~kŭr-'nt) *s.* Gegenstrom *m.*
cross-cut ⑤ (~kŭt) **I** *v/a.* und *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⊙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m.* — **III** ⊙ *a.*: ~ chisel Kreuzmeißel *m.*
crossed (krŏßt) *p.p.* und *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt *etc.* (s. cross).
cross-*examination* (krŏ'ß-ĭ-gzăm.'-nē'-shŏ'n) *s. jur.*: Kreuzverhör *n.*
~examine (~ĭ-gză'm'-ĭn) *jur.* ①b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — **II** *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.
~eyed (krŏ'ß-āĭd) *a.* schielend.
~fire ⚔ (~fāĭ'r) *s.* Kreuzfeuer *n* (auch *fig.*).
~fortune (~fŏ'r-tĭ'n) *s.* Mißgeschick *n.*
~grain (~grēn) *s.* 1. ⊙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m.*
~grained (~grēnd) *a.* 1. ⊙ vom Holz: quer gegen die Faser, Hirn gegen Hirn geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar). — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt.
~head (krŏ'ß-hĕd) *s.* 1. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Zoch *n.* — 2. groß-gedruckter Anfang einer Zeitungsannonce.
crossing (krŏ'ß-ĭn') [*p.pr.* von to cross] *s.* 1. Kreuzung *f.* — 2. Straßen-übergang *m.* — 3. Kreuzweg *m.* — 4. *zo.* u. ♀ (Rassen-, Arten-)Kreuzung *f.* — 5. 🚃 (Schienen-) Kreuzung *f.* — 6. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Verdruß *m*; Querstrich *m.*
crossing-rail 🚃 (~rēl) *s.* Ausweicheschiene *f.* [Segel *n* der Bagi'en-Raa.]
cross-jack ⚓ (krŏ'ß-jĕăk, ⚓ krŏ'ßdQ-ĕt) *s.*
cross-legged (krŏ'ß-lĕg-'d) *a.* mit übereinander-geschlagenen Beinen.
crosslet (krŏ'ß-l'ĕt) *s.* Kreuzchen *n.*
cross-*lode* ⚒ (~lōd) *s.* Quer-ader *f.*
~marriage (~măr-'dQ) **~match** (~măt'sh) *s.* Wechselheirat *f.*
crossness ↖ (krŏ'ß-n'ĕß) *s.* 1. Quere *f.* — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f.* [pate.]
cross-*patch* F (krŏ'ß-păt'sh) *s.* = cross-
~pate F (~pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m.*
~piece (~pīß) *s.* 1. ⊙ *carp.* Querstück *n.* — 2. ⚓: ~ of the bitts Belingsbalken *m.*
cross-purpose (krŏ'ß-pō'-p'ĕß) *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n.*
cross-question (krŏ'ß-t'wĕß-tsh'n) **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n.* — 3. Frage- u. Antwort-spiel *n.*
cross-*rail* ⊙ (krŏ'ß-nēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m.* [e-r (Zeitungs-)Spalte in die andere.]
~reading (~rĭ'-dĭn') *s.* Querlesen *n* aus
~road (krŏ'ß-rōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m.* — 2. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f.*
~sea ⚓ (~sī) *s.* gekreuzter Seegang.
~shaped (~shēpt) *a.* kreuzförmig.
~sleeper ⊙ (~slī-p'ĕr) *s.* Querschwelle *f.*
~spider (~spăĭ'-d'ĕr) *s., ent.* Kreuzspinne *f.*
~staff ⊙ (~stăf) *s.* Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, holländischer Gradstock (veraltetes Winkelmessungs-Instrument).
~stitch (~stĭtsh) *s.* Kreuzstich *m.*
~tie 🚃 (~tāĭ) *s.* Schwelle *f.*
~timber (~tĭm-b'ĕr) *s.* 1. ⊙ Wagenbau: Achsenriegel *m.* — 2. ⚓ Dwarsholz *n.*
~tining (~tāĭ'-nĭn') *s., agr.* Quer-eggen *n.*
~town (~tăŭn) *adv.* quer durch die Stadt.
~trees ⚓ (~trĭß) *s/pl.* Dwars-, Querlashings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n.*]
~vaulting ⊙ (krŏ'ß-wă'l-tĭn') *s., arch.*
cross-way (~wē) *s.* Kreuz-, Seiten-, Querweg *m* oder -straße *f.*
crosswise (~wāĭß) *adv.* kreuzweise; schief.
cross-wort ♀ (~wō'rt) *s.* 1. Kreuzblatt *n.* — 2. Wild-röte *f.* — 3. Kreuz-Labkraut *n.*
crotch (krŏtsh), *pl.* ~es (krŏ't-sh'ĕß) [verwandt mit crook u. crutch] *s.* 1. ⊙ Haken *m.* — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige *etc.*
crotched (krŏtsht) *a.* □ gabelförmig.
crotchet (krŏ't-sh'ĕt) [fr. *crochet*] *s.* 1. ⊙ Haken *m.* — 2. gabelförmige Stütze. — 3. *typ.* (mst ~s *pl.*) (eckige) Klammer [ ] (mehr gbr. brackets). — 4. ♪ Viertelnote *f.* — 5. *fig.* Grille *f.* [geklammert.]
crotcheted (krŏ't-sh'-t'ĕd) *a., typ.* ein-
crotchetiness (krŏ't-sh'-t'-n'ĕß) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f.*
crotchety F (krŏ't-sh'-t'ĕ) *a.* eigensinnig; wunderlich, verschroben.
croton ♀ (krŏ'-t'n) [grch.] *s.* Kro'ton *m.*
croton-oil (~ŏĭl) *s., pharm.* Kro'tonöl *n.*
crouch (krăŭtsh) *v/n.* ①c. 1. sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor; schmeicheln (*dat.*).
croup[1] (krūp) [schott. *croup* trächten] *s., med.* Krupp *m*, Luftröhren-Entzündung *f* häutige (Kehlkopf-)Bräune (auch true ~).
croup[2] (krūp) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* (*n*) mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel.
croupier (krū'-p'ĕ.'r) [fr.] *s.* 1. Hasa'rdspiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. der am untersten Ende der Tafel bei einem größeren Mahle Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt. [zu Krupp geneigt.]
croupy (krū'-p') *a., med.* luftröhrenkrank; /
crow[1] (krō) [a/s. *crāwan*] **I** *v/n.* ①a. (*pret.* a. crew, † *p.p.* crown) 1. krähen. — 2. prunken, prahlen, den Herrn spielen (over, about über, mit). — **II** *s.* 3. Krähen *n.*
crow[2] (krō) [a/s. *crāwe*] *s.* 1. *orn.* Krähe *f*; weitS.: rabenartiger Vogel; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; to have a ~ to pluck with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (*od.* pflücken) haben. — 2. Getröse *n* von Tieren. — 3. F Diebsgehilfe, der Schmiere (= Wache) steht.
crow-*bar* ⊙ (~bā') *s., mech.* Brech-eisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*; Kuhfuß *m.*
~berry ♀ (~bĕr-'ē) *s.* schwarze Rauschbeere.
crowd[1] (krăŭd) **I** *v/a.* ①a. 1. drängen, zs.-drängen, -pressen (into, in in); (an)füllen, überfüllen; ~ed with gedrückt voll von, angefüllt mit. — 2. *fig.* drängen, pressen. — 3. ⚓ to ~ sail oder all sails prangen,

pressen. alle Segel beisetzen.— **II** *v/n.* ①a. 4. sich drängen; schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen. — 5. wimmeln (with von). — **III** *s.* 6. Haufe(n) *m*, Menge *f*. — 7. Gedränge *n*, Gewimmel *n*.— 8. Pöbel *m*, das gemeine Volk. — ***Syn.*** s. throng.

crowd[2] ♪ (wallis. *cruth* | *s.* Art sechssaitige Geige.

crowdie, ~y (schott. (beides: [kraū'-dᵉ]) *s.* [Mehlbrei *m.*]

Crowe (krō) *npr.* (Prsn.).

crowfoot ⑤ (krō'-fut) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f.* — 2. ⚔ Fußangel *f*.— 3. ♀ Hahnenfuß *m*.

Crowland (krō'-länd) *npr.* (Ortsn.).

crown (kraūn) [a/s. *corone*, lt. *coro'na*] **I** *substantive* 1. Krone *f*; Kranz *m*. — 2. *fig.* Krone *f* (königliche ꝛc. Gewalt). — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil eines Gegenstandes; Krone *f* eines Baumes, Gebirges ꝛc. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*. — 7. ⊖ *arch.* Bekrönung *f*; Schlußstein *m*. — 8. Tonsu'r *f*, Platte *f*. — 9. Kopf *m*, Kranz *m* des Hutes. — 10. schott.: Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causey die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen. — 11. ⊕ Krone *f* (engl. Silbermünze = 5*s*; vgl. Seite XXIII, IV, b). — **II** *verb active* ①a. 12. krönen, bekränzen. — 13. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen. — 14. Damenspiel: to ~ (a king) e-n Stein zur Dame machen.

crowner (kraū'-nᵉr) *s.* 1. Krönende(r, s) ꝛc. (s. crown II). — 2. *sl.* Hauptvergnügen *n*.

crown-escapement ⊖ (kraū'n-ᵉšᵖ-kēpᵐnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.

crow-net (krō'-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*.

crown-*glass* ⊖ (kraū'n-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass). [krone *f*.]

~-imperial ♀ (~-im-piᵉr-ʀ͡əl) *s.* Kaiser-

crowning ⊖ (kraūᵉr-nin[g]) *s.*, *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*.

crownless (kraū'n-lᵉß) *a.* ohne Krone.

crown-*office* (kraūn-öᵉf-iß) *s.* Krimina'lbureau *n* des Queen's (King's) Bench.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⊖ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. ⊕ silberne Krone (= 5*s*).

~-work ⚔ (~-wörᵏ) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.

crow-quill (krōᵉ-kwil) *s.* Raben(fiel)feder *f*.

crow's-bill (krōᵉz-bil) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Übereisen *n* (beim Pferd).

crow's-*foot*, crows*foot* (krōᵉz-fut) *s.* meist ~feet *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln).

crow-silk ♀ (krōᵉ-ßilk) *s.* Wasserfaden *m*.

crow's-nest ⚓ (krōᵉz-nĕßt) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck). [krysta'll *m*.]

croylstone (krōᵉl-ßtōn) *s.*, *min.* Spat-

crozer ⊖ (krōᵉ-zᵉr) *s.* Böttcherei: Rimmhobel *m*, Gergelkamm *m*, Zarg-, Boden-zieher *m*.

Cruchy (krōᵉtsch-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

crucial (krūᵉ-schʲəl, krūᵉ-schᵉl) [vom lt. *crux*] *a.* 1. ⚕ *surg.*, *ac.* kreuzförmig. — 2. *fig.* kritisch, entscheidend. — 3. ↖ peinlich.

crucian (krūᵉ-schʲᵉn, krūᵉ-schᵉn) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karausche.

cruciate[1] (krūᵉ-schʲᵉ-ät) [lt.] *a.* □ 1. ⚕ ♀ u. *zo.* kreuz-blütig, -förmig. — 2. ↖ gemartert, gepeinigt. [quälen, martern.]

cruciate[2] ↖ (krūᵉ-schʲᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b.

crucible (krūᵉ-ßibl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊖ (Schmelz-)Tiegel *m*. — 2. ⊖ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* e-s Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*.

crucifier (krūᵉ-ßᵉ-faī-ᵉr) *s.* Kreuziger(in).

crucifix (~-fiks), *pl.* ~es (~-fik-ßᵉs) [mlt. *crucifi'xum*] *s.* Kruzifi'x *n*.

crucifixion (krū-ßᵉ-fi'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kreuzigung *f*. — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f*.

cruciform ⚕ (krūᵉ-ßᵉ-fȯᵉm) *a.* ♀ u. *anat.* kreuzförmig; Kreuz-... [kreuzigen (*a. fig.*).]

crucify (~-faī) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d.

crude (krūd) [lt. *crudus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet; ⊖ ~ iron Roh-eisen *n*. — 2. unreif (Früchte). — 3. unverdaut (*a. fig.*).— ***Syn.*** s. coarse.

crudeness (krūᵈ-nᵉß) *s.* Roheit, Unreife *f*.

crudity (krūᵈ-tᵉ) [lt. *cruditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (*a. fig.*).

cruel (krūᵉl; *Hom.* crewel) [fr. *id.*, lt. *crude'lis*] *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, roh, gefühllos. — 2. schrecklich; blutig.

cruelly (krūᵉ-ᵉl-ʲᵉ) *adv.* 1. s. cruel. — 2. F schrecklich, sehr. [samkeit *f*.]

cruelty (krūᵉ-ᵉl-tᵉ), *pl.* ~ies (~-tʲᵉz) *s.* Grau-

cruet (krūᵉ-ᵉt) [m/c. *cruet(te)*] *s.* Fläschchen *n* für Essig, Öl ꝛc.; F ~s *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl ꝛc.; auch ~-stand).

Cruikshank (krūᵉl-schänᵏ) *npr.* (Prsn.).

cruise ⚓ (krūz; *Hom.* crews) [holl. *kruisen*] **I** *v/n.* ①b. 1. kreuzen, lavieren.— 2. auf Beute auslaufen. — **II** *s.* 3. Kreuzen *n*.

cruiser ⚓ (krūᵉ-zᵉr) *s.* Kreuzer *m* (Version od. Fahrzeug); Kaperschiff *n*. [tuchen, Plinse *f*.]

cruller *Am.* (krōᵉl-ᵉr) [holl.] *s.* gerollter Eier-

crumb (krömm) [a/s. *cruma*] **I** *s.* 1. (Brot-) Krume *f*. — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*; *fig.* to pick up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (zer)krümeln. — 4. Kochkunst: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren.

crumble (krömbl) ①b. **I** *v/a.* zerkrümeln, zerbröckeln.— **II** *v/a.* zerbröckeln, zerfallen.

crumbly (krömᵐbᵘlᵉ) *a.* krümelig, bröckelig.

crummy (krömᵐ-ᵉ) *a.* 1. voller Brocken oder Krümel. — 2. weich, teigig.

crump (krömp) [a/e. *id.*] **I** † oder *provc N.*, *a.* krumm. — **II** *s.* † Krüppel *m*.

crumpet (krömᵐ-pᵉt) *s.* lockerer, schwach gebackener Theekuchen; P ~ face pockennarbiges Gesicht. [beinig.]

crump-footed (krömᵐp-fūt-ᵉd) *a.* krumm-

crumple (krömpl) ①b. **I** *v/a.* 1. falt †: krümmen. — 2. zerknittern, zerknüllen. — **II** *v/n.* 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen.

crunch (krönsch) ①c. **I** *v/a.* 1. knirschend zerkauen od. zerbrechen. — **II** *v/n.* 2. kauen. — 3. knirschen. [Blutkuchen *m*.]

cruor ⚕ (krūᵒᵉr) [lt. *id.*] *s.*, *physiol.*

crupper (krömᵖ-ᵉr) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.

crural ⚕ (krūᵒᵉ-rᵃl) [lt.] *a.* Schenkel-...

crusade (krū-ßēᵈ) [fr. *croisade*] **I** *s.* Kreuzzug *m* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*

crusader (krū-ßēᵈ-dᵉᵉ) *s.* Kreuzfahrer *m*.

crusado (krū-ßēᵈ-do), *pl.* ~es (~doß) [span., port. *s.*, *num.* portugies. Gold- u. Silber-münze].

cruse (krūß) *s.* irdener Topf. [(= 2,17 Mark).]

cruset ⊖ (krūᵒᵉ-ᵉt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Goldarbeiter.

crush (krösch) [a/s. *cruisir*, *croissir*] **I** *v/a.* ①c. 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen; F to ~ a cup eins trinken od. P schmettern. — 2. zusammenpressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4. *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken. — **II** *v/n.* ①c. 5. gepreßt oder verdichtet werden; sich drängen; zerquetscht oder zermalmt werden, zerschellen. — 6. *sl.* wegrennen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, krösch-ᵉß) 7. Zs.-stoß *m*, Stoß *m*. — 8. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.

crusher (krösch-ᵉr) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (*a. fig.*); his answer was a ~.... war niederschmetternd.— 2. ⊖ Mörtelmühle *f*. — 3. *sl.* Polizi'st *m*.

crush-hat *Am.* (krösch-hät) *s.* weicher Hut.

crushing-*machine* ⊖ (krösch-inᵍ-maschiᵉn) *s.* (Knochen-, Erz-)Brechmaschine *f*.

~-mill ⊖ (~-mil) *s.* 1. Stampfgang *m*. — 2. = crushing-machine. [F. yer *n*.]

crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- ꝛc.

Crusoe (krūᵉ-ßō) *npr.*: Robinson ~ Held des gleichnamigen Romans von DANIEL DEFOE.

crust (krößt) [lt. *crusta*] **I** *s.* 1. Kruste *f*, Rinde *f*; Schale *f*. — 2. Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⊖ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustation *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ over) krusten- od. rinden-artig überziehen (with mit). — 4. ⊖ auskleiden (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 5. eine Kruste bilden. — Siehe auch crusted.

crustacean ⚕ (krößᵗ-teᵉ-schʲᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelenkschalig. — **II** *s.* Krebs-, Krusten-tier *n*.

crustaceous ⚕ (krößᵗ-teᵉ-schʲᵉß) *a.* 1. krustenartig. — 2. gelenkschalig; Schaltier-...

crustate(d) (krößᵗ-tät, -tē-tᵉd) *a.* bekrustet, mit einer Rinde bedeckt, inkrustiert.

crustation (krößᵗ-teᵉ-schʲᵉn) *s.* Rinde(nbildung) *f*, Betrustung *f*, Inkrustierung *f*.

crusted (krößᵗ-tᵉd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (auch *fig.*); ⊕ (old) ~ port alter guter Portwein (der angesetzt hat).

crustiness (krößᵗ-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. krustige oder rindige Beschaffenheit; Härte *f*. — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.

crusty (krößᵗ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. krustig, rindig, schalig.— 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch. [Eiche.]

crut ♀ (krßt) *s.* Borke *f*, rissige Rinde der

crutch (krötsch), *pl.* ~es (krötᵗ-schᵉᵉ) [a/e. *crycc*; a/d. *chrucha*, dtsch Krücke] *s.* 1. Krücke *f*. — 2. ↖ *poet.* hohes Alter. — 3. ⚓ Stütze *f*, Stiefer *m* (aufrecht stehende Gabel).

crutched (krötschᵗ) *a.* auf Krücken gestützt.

crux (trukß), *pl.* cruces (krūᵉ'-ßīs) [lt.] *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte.

cry (kraī) [m/e. *crien*, mhd. *krîen*, (alt-) fr. *crier*] **I** *v/n.* ①d. 1. schreien, wiederholt und heftig rufen, ein Geschrei erheben; ↯.— 2. ausrufen ↯.— 3. verlangend (auf)schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ↯. — 4. weinen ↯.— 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ↯. — **II** *v/a.* ①d. 6. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen; ↯. — **III** *s.* (*pl.* cries, kraīz) 7. Schrei *m*, lauter Ruf; ~ for help Hilferuf. — 8. Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n*. — 9. Ausrufen *n* auf den Straßen. — 10. ⚔ Feldgeschrei *n*.— 11. *pol.* Losungs-, Schlagwort *n*. — 12. Gerücht *n*; the ~ goes ... das Gerücht geht ... — 13. *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; in oder at full ~ laut bellend; in hitziger Verfolgung (auch *fig.*).

Zu ~ 1 bis 5: to ~ **against** über od. gegen et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **for** rufen nach, um, vor; weinen um, vor; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über; to ~ to († unto) zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über od gegen et. schreien.

Zu ~ 6: to ~ down in schlechten Ruf bringen; to ~ one's eyes out sich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits wett in lassen, sich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über, heftig tadeln; to ~ up rühmen, preisen, viel Aufhebens machen von; to ~ wolf blinden Lärm verursachen.

crypt (kript) [grch.] *s.*, *arch.* Krypta *f*, unterirdische Kirche; Totengruft *f*.

cryptic(al □) (krⁱᵖ-tⁱk, ~ᵗ-tᵘl) [grch.] *a.* verborgen, versteckt, geheim.

☛ **crypto-...** ⚙ in Zssgn: verborgen.

cryptogamian ⚙ ♀ (krⁱp-tᵒ-gē′-mᵉ-n), **~ic** ⚙ ♀ (~gă′m-ⁱk) *a.* kryptoga'misch (mit undeutlichen Befruchtungsteilen).

cryptogamy ⚙ ♀ (krⁱp-tᵒ′g-ᵃ-mᵉ) *s.* Kryptogamie *f* (verborgener Befruchtungsvorgang).

cryptography ⚙ (krⁱp-tᵒ′g-nᵃ-fᵉ) *s.* 1. Geheimschreibe-, Chiffrier-kunst *f.* — 2. Geheimschrift *f.* [Chiffre-sprache *f.*]

cryptology ⚙ (krⁱp-tᵒ′l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.* Geheim-,

crystal (krⁱ′ß-tᵘl) [lt., grch.] ▮ *s.* 1. *chm., min.* Kryst'all *m* (*n*). — 2. ● Krystallglas *n* (a. ~glass). — 3. ⊕ Uhrglas *n* (a. ~glass). — ▮▮ *a.* 4. krystallen; Krystall-... — 5. *fig.* krystallklar, hell, durchsichtig.

crystalline ⚙ (~tᵘ-lⁱn, ~lāⁱn) *a.* 1. *chm., min.* krysta'llen. — 2. krystalli'nisch. — 3. *fig.* krystallklar, hell; *anat.* ~ humour, ~ lens Krystall-linse *f* des Auges.

crystallisable ④ (krⁱ′ß-tᵘ-lāⁱ-ᶻbᵘl) *a.* krystallisierbar. [*s.* Krystallisation *f.*]

crystallisation ④ (krⁱß-tᵘ-lᵉ-ᶻē′-shᵉn) **crystallise** ④ (krⁱ′ß-tᵘ-lāⁱᶻ) *chm., min. v/a. u. v/n.* ①b. krystallisieren (lassen).

crystallography ⚙ (krⁱß-tᵘ-lᵒ′g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Krystallographie *f.*

crystalloid ⚙ (krⁱ′ß-tᵘ-lȯⁱd) [grch.] ▮ *a.* krystall-ähnlich. — ▮▮ *s.* Krystalloi'd *n.*

C.S.I. *abbr.* = Companion of the (Order of the) Star of India (Ritter des [Ordens vom „Stern von Indien"). [tum (Dundee).]

ct. *abbr.* = ● cent; count; court; cen-

Ct. *abbr.* = Connecticut.

☛ **cteno-...** ⚙ [grch.] in Zssgn: Kamm-...

ctenoid ⚙ (tēᵉ′n-ȯⁱd) [grch.] *a., ichth.* 1. kamm-förmig. — 2. kamm-schuppig.

cts. *abbr.* = ● cents (vgl. auch ct.).

cub (tŭb) [irl. *cuib*] ▮ *s.* 1. *zo.* das Junge (bsd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) = whelp. — 2. *fig., contp.* von (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg *m*; ungeschlachter Junge, Bengel *m.* — ▮▮ *v/a. u. v/n.* ①e. 3. *zo.* Junge werfen.

Cuba (tjūᵘ′-bᵃ, ivan.: kūᵘ′-ba) *npr.* Cu'ba *n.*

Cuban (tjūᵘ′-bᵉn) *a.* cuba'nisch, aus Cu'ba.

cubature ⚙ (tjūᵘ′-bᵃ-tⁱchᵈᵉʳ) *s., geom.* Kubatu'r *f*; Kubi'berechnung *f.*

cube ⚙ (tjūb) [fr. *id.*, lt. *cubus*, grch. *ky'bos*] ▮ *s.* Ku'bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m.* — 2. *arith.* Kubi'kzahl *f.* — ▮▮ *v/a.* ①b. 3. *arith.* kubieren.

cubeb ♀ (tjūᵘ′-bᵉb) [mlt. *cube'ba*, vom pers. *kabā'b* Braten] *s.* Kube'be *f*, Kubebenpfeffer *m.* [Kubi'kzahl *f.*]

cube-*number* ⚙ (tjūᵘb-nŭm-bᵉʳ) *s., arith.*

~ore ⚙ (~ōʳ ●) *s., min.* Würfelerz *n.*

~root ⓪ ⚙ (~rūᵘt) *s., arith.* Kubi'kwurzel *f.*

cub-hunting (tŭᵇ-hŭᵇ′n-tⁱnᵍ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden.

cubical □) (tjūᵘ′-bⁱk, ~bᵘ-lᵘl) [lt.] *a.* 1. würfelförmig, kubisch; Würfel-... — 2. Kubi'k-...

cubicalness (~bᵘ-lᵘl-nᵉß) *s.*: a) würfelige, b) ⚙ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicular ↖ (tjūᵇ-bⁱ′ᵏ-jᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* (Schlaf-) Zimmer-...; ~ companion Schlafkamerad.

cubiform (tjūᵘ′-bᵘ-fȯʳm) *a.* würfelförmig.

cubing (~bⁱnᵍ) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*; Raum-, Inhalt-, Körper-messung *f.*

cubit (tjūᵘ′-bⁱt) [lt. *cu'bitum*] *s.* 1. ⚙ *anat.*: a) Unter-arm *m*; b) Ell(en)bogen(-knochen) *m.* — 2. Längenmaß: Elle *f* (t. G. XX,I,A).

cubital[1] (~bᵘ-tᵘl) [lt. *cubita'lis*] *a.* 1. ⚙ *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-... — 2. eine Elle lang, hoch 2c.

cubital[2] (tjūᵘ′-bᵘ-tᵘl) [lt. *cu'bital*] *s.* Ell(en)bogen-, Arm-, Lehn-kissen *n*, -polster *n.*

cubited ↖ (~bᵘ′-tᵉd) *a.* in Zssgn: ... Elle(n) lang; six-~ sechs Ellen groß, lang 2c.

cubo-cube ⚙ (tjūᵇ′-bᵒ-tjūᵇ) *s., math.* sechste Pote'nz.

cubo-cubo-cube ⚙ (tjūᵇ′-bᵒ-tjūᵇ′-bᵒ-tjūb) *s., math.* neunte Pote'nz.

cuboid(al) ⚙ (tjūᵇ′-bȯⁱd, tjūᵇ-bȯⁱ′-dᵘl) [grch.] *a.* würfelig, würfelförmig.

cucking-stool (tᵏŭ′k-inᵍ-ᶻtūᵘl) *s* ehm.: Belserstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker 2c. öffentlich ausgestellt wurden.

cuckold (tᵏŭ′k-ᵘld) [m/c. *co(c)kewold*, vom lt. *cu'culus* Kuckuck] ▮ *s.* Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — ▮▮ *v/a.* ①a. zum Hahnrei machen, F j-m Hörner aufsetzen.

cuckoldly (tᵏŭ′k-ᵘld-lᵉ) *a.* gehörnt; ~ knave Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*).

cuckoldom (tᵏŭ′k-ᵘld-dᵉm) *s.* Hahnreischaft *f.*

cuckoo (kūᵏ′-ū) [Nachahmungswort; mlt. *cucus*, lt. *dim. cu'culus*] *s., orn.* Kuckuck *m*; *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier singen.

cuckoo-*flower* ♀ (kūᵏ′-ᵒ-ᶻflāʳ-ᵘʳ) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*. — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesen-Schaumkraut *n*, Wiesenkresse *f.*

~-pint(el), **~-pintle** ♀ (~-pint(l)) *s.* gefleckter Aron. [Sauerklee.]

cuckoo's-bread ♀ (kūᵏ′-ᵒᶻ-brēd) *s.* gemeiner

cuckoo-spit(tle) (kūᵏ′-ᵒ-ᶻpⁱt(-l)) *s., ent.* Kuckucksspeichel *m* (Larve, bsd. d. Schaumzikade).

cucullate ⚙ (tjūᵏ-kŭ′l-āt od. tjūᵏ′-lāt) *a.* □ ♀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe od. Kapuze bedeckt; kappenförmig (auch *fig.*). [late.]

cucullated ⚙ (tjūᵏ′-lᵉ-tᵉd) *a.* = cucul-

cucumber ♀ (tjūᵏ′-kŭm-bᵉʳ, † tūᵏ′-) [lt. *cu'cumis*] *s.* Gurke *f.* [Mistbeet *n.*]

cucumber-*frame* (~-ᶻfrēm) *s.* Gurken-

~-slicer ⊖ (~-ᶻlāⁱ-ᶻßᵉʳ) *s.* Gurkenhobel *m.*

~-tree ♀ *Am.* (~-trⁱ) *s.* Gurkenbaum *m*, *Magno'lie f.* [gurkenförmig.]

cucumiform (tjūᵏ′-kⁱᵘ-mᵉ-fȯʳm, tjūᵏ-tjūᵏ′-) *a.*

cucurbit (tjūᵏ-kūᵒʳ-bⁱt) [fr.] *s., chm.* Destillierblase *f*, -kolben *m.*

cucurbitaceous ⚙ (tjūᵏ-kūᵒʳ-bⁱ-tēᵒʳ-shᵉᵉ) *a.* kürbis-ähnlich, -förmig; Kürbis-...

cucurbitive ⚙ (tjūᵏ-kūᵒʳ-bᵉ-tⁱw) *a.* (bsd. *zo.*) kürbiskernförmig; ~worm Kürbiswurm *m.*

cud (tŭd) [a/e. *cudu, cwidu*] *s.* 1. wiedergekäutes Futter; to chew the ~ wiederkäuen (auch *fig.*). — 2. P Priemchen *n* (Kautabak).

cudbear ● (tŭᵈ-bāʳ) [nach Dr. Cuthbert Gordon] *s.* Pe'rsio *m*, roter J'ndigo (Farbstoff).

cuddle F (tŭdl) ▮ *v/a.* ①b. to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen. — ▮▮ *v/n.* ①b. warm oder behaglich liegen, sich einhüllen, sich zs.-kauern. — ▮▮▮ *s.* Liebkosung *f*; Umarmung *f.* [bert (Dn.).]

Cuddy[1] F (tŭᵈ-dᵉ) *npr.* Kosef. für Cuth-

cuddy[2] *provcN.* u. schott. (tŭᵈ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶻ) [Cuddy[1]] *s., zo.* Esel *m* (auch *fig.*).

cuddy[3] ⚓ fast † (~), *pl.* **~ies** (~ᶻ) *s.* Offiziers- und Passagier-Messe *f*; engE.: Kapitänskajüte *f.* [coal-fish.]

cuddy[4] *provcN.* (~), *pl.* **~ies** (~ᶻ) *s.* =

cudgel (tŭᵈ-gᵘl) [m/c. *kuggel*] ▮ *s.* (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*; *fig.* to cross the ~s das Gewehr strecken; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für). — ▮▮ *v/a.* ①e.(a.) (durch) prügeln; *fig.* to ~ one's brains sich den Kopf zerbrechen (about über). [Tracht *f* Prügel.]

cudgel(l)ing (tŭᵈ-gᵘl-inᵍ) *s.* Prügeln *n*; **cudgel-play(ing)** (tŭᵈ-gᵘl-plē(-inᵍ) *s.* Stockkampf *m*, Prügel(fechter)ei *f.*

cudweed ♀ (tŭᵈ-wīd) *s.* Ruhrkraut *n.*

Cudworth (tŭᵈ-wᵉʳ-*th*) *npr.* (Prsn.).

cue[1] (tjū; *Hom.* Kew) [fr. *queue*, a/f. *co(u)e*, lt. *coda, cauda*] *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m.* — 2. schwanz-artig herabhängendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-) Zopf *m.* — 3. *fig.* Queue *f* (Reihe von Personen).

☛ In den Bdgn 1 bis 3 a. queue geschrieben.

4. *thea.* Stichwort *n* ↧. — 5. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Weisung *f*; ↧. — 6. *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe, die j-n trifft; it was not his ~ to ... es war nicht j-e Sache, zu ... — 7. Laune *f*, Stimmung *f.* — 8. (Billard-) Queue *n*, (·) Stock *m*; to miss the ~ fehlen. Vgl. ~[2].

Zu cue 4 u. 5: to give a p. his ~: a) *thea.* j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; *fig.* to take the ~ from a p. j-n zur Richtschnur nehmen.

cue[2] (tjū) *s.* 1. Q *n* (Name des Buchstaben Q, q). — 2. † [ehm. *mint.* q. als *abbr.* des lt. *qua'drans*]: a) *mint.* (halber) Farthing; b) eines Farthings oder Hellers Wert; a ~ of bread für einen Heller Brot.

cuerpo † (twĕʳ-po) [span. *id.*] *s.* Körper *m*; in ~, *en* (ēn) ~: a) ohne Oberkleid; b) *fig.* (halb) nackt, unbeschützt.

cuff[1] (kŭf) [schwed. *ku'ffa*] ▮ *v/a.* ①a. mit der Faust schlagen, puffen, knuffen. — ▮▮ *s.* Knuff *m*, Puff *m*, (Faust-) Schlag *m*; P to go to ~s handgemein werden.

cuff[2] (kŭf) [mlt. *cuffa*, ac. = fr. *coiffe*] ▮ *s.* 1. umgeschlagener Ärmel (a. turned-up ~). — 2. (Ärmel-) Aufschlag *m*; bei Frauen: Handkrause *f.* — 3. Manschette, Stulpe *f.* — ▮▮ *v/a.* ①a. 4. mit Aufschlägen versehen.

cuffee *Am.* (kŭfⁱ-ē) *s., co. u. contp.* Neger *m.*

cuffy *Am.* (kŭfⁱ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶻ) *s.* = cuffee.

cui bono (kāⁱ bōʳ-no) [lt. *id.*] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?

cuirass ⚔ (twⁱ-răß od. twⁱ′-răß; auch twⁱ-răʳ′ß, tjūʳ-răß) [fr. *cuirasse*; vom lt. *coria'ceus*] *s.* Küra'ß *m*, Panzer *m.* [rassier *m.*]

cuirassier ⚔ (twⁱ-răᵗ-ßīᵉʳ′) [fr. *id.*] *s.* Kü-

cuish ⚔ (twⁱsh), *pl.* **~es** (twⁱ′sh-ⁱz) [a/f. *cuissel*, von *cuisse*; lt. *coxa*] *s.* Beinschiene *f*, (meist ~es *pl.*) Beinharnisch *m.*

cuisine (twⁱ-zīᵉn′) [fr.] *s.* 1. Küche *f.* — 2. Küchen-personal *n*, -departement *n.* — 3. *fig.* Küche *f*, Kochkunst *f*, Kost *f.*

Culdee (kŭl-dīᵉ′ oder kŭᵈ′l-dē) [irl.] *s., eccl. hist.* Kulde'er *m* (Mitglied e-s Priester-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. sæc.).

cul-de-sac (kŭl-dᵉ-ᶻßă′k), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* Sackgasse *f* (auch ⚔ u. *fig.*).

culinary (kjūʳ′-lⁱ-nᵃ-nᵉ) [lt. *culina'rius*] *a.* (**~ily** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betreffend; Koch-...

cull[1] (kŭl) [m/e. *cullen*, a/f. *cuillir*, lt. *colli'gere*] *v/a.* ①a. 1. (auf) lesen, sammeln. — 2. ↖ Blumen pflücken. — 3. to ~ (out), to ~ ... (from od. out of) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus). — Vgl. ~[2].

cull[2] (~) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m.* — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m.*

culler (tŭᵍl-ᵉʳ) *s.* Auf-, Aus-leser(in).

culling (tŭᵍl-inᵍ) *p.pr. u. s.* 1. Auslesen *n.* — 2. mst ~s *pl.* Auslese *f*, *b.s.* Ausschuß *m.*

cullion (tŭᵍl-ʲᵉn ⑧) [fr.] *s.* 1. ♀ runde Wurzel. — 2. † Schurke *m*, Lump *m.*

cullis ⊖ (tŭᵍl-ⁱß) [fr. *coulisse*] *s., arch.* Dachrinne *f*, Traufe *f*, Gosse *f.* [1746).]

Culloden (tᵘ-lōᵍ′-dᵉn) *npr.* (schott. Df; Schlacht)

cully (tŭᵍl-ᵉ) [vgl. gull[1]] *sl.* ▮ *v/a.* ①d. foppen, äffen; *b.s.* prellen, betrügen. — ▮▮ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) Gefoppter *m.*

culm[1] (tŭlm) *s.* Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; ⊖ Schmiedegrus *m.*

culm[2] (tŭlm) [lt. *culmus, cu'lamus*] *s.* 1. ♀ Halm *m*, Stengel *m.* — 2. Stroh *n*; Heu *n.*

culmiferous ⚙ ♀ (tŭl-mⁱ′f-ᵉ-rŭß) [culm[2]] *a.* halm-, stengel-tragend (Gräser).

culminate (tŭlᵍ-mⁱ-nēt) [vom lt. *culmen*] *v/n.* ①b. 1. ⚙ *ast.* kulminieren. — 2. (*s. fig.*) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m.*

culmination (tŭlᵍ-mⁱ-nēᵉ′-shᵘn) *s.* 1. ⚙ *ast.* Kulmination *f*. — 2. (*s. fig.*) Gipfelpunkt *m.*

culpability (tŭlᵍ-pᵘ-bⁱ′ˡ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuldigkeit *n*) *f.*

culpable (kŭl'-pə-bl) | a/f. *id.*, lt. *culpa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. tadelnswert; strafbar. — 2.† schuldig (of *gen.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *culpable* strafbar, tadelnswert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort).

culpableness (~-nᵉß) *s.* = culpability.

Culpep(p)er (kŭl'-pĕp-ᵉr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

culprit (kŭl'-prit) | *corr.* aus lt. *culpat-us* | *s.* jur.: 1. Beklagte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — *Syn. criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der e-s Vergehens Schuldige; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

Culross (kŭ'l-rŏß) *npr.* (schott. St. bei Perth).

cult (kŭlt) | fr. *culte*, lt. *cultus* | *s.* Kultus *m*, Verehrung *f*.

cultch (kŭltsch) *s.* 1. Austernbank *f*. — |

cultiv(at)able (kŭl'-tᵉ-wᵉbl, ~wē-tᵉbl) *a.* kulturjähig; *agr.* Land: acker-, bestell-bar.

cultivate (kŭl'-tᵉ-wēt) [mlt. *cultivat-us*] *v/a.* ①b. kultivieren: 1. *agr.* an-, be-bauen; Gemüse ꝛc. ziehen, anpflanzen. — 2. *fig.* ausbilden, veredeln; gesittet(er) machen. — 3. *fig.* Kunst, Tugenden ꝛc. üben, betreiben.

cultivation (kŭl-tᵉ-wē'-schᵉn) [fr., mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Anbau *m* von Getreide ꝛc. — 2. *fig.* attr'visch: Ausbildung *f* des Geistes ꝛc. — 3. *fig.* paff'visch: Bildung *f*; Gesittung *f*. — 4. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* e-r Kunst ꝛc. — *Syn.* (zu ~ 3) *cultivation* und *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bild. Feinheit der Sitten; *cultivation* und *refinement* ursprünglich nur von einzelnen; *culture* (auch von einem Volk ꝛc.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

cultivator (kŭ'-tᵉ-wē-tᵉr) [fr., mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Landwirt *m*. — 2. (a. *fig.*) Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 3. ⚙ *agr.* Ackergerät *n*. [messerförmig.

cultrate(d) ⚔ (kŭ'l-trᵉt, ~trē-tᵉd) [lt.] *a.*

cultriform ⚔ (kŭ'l-trᵉ-fôᵉm) *a.* = cultrated.

culture (kŭ'l-tschᵉr) [fr.; lt. *cultu'ra*] *s.* Kultu'r *f* ꝛc. (s. cultivation). [Taube *f*.

culver † oder *provc.* (kŭ'l-wᵉr) *s.*, *orn.*

culverin ⚔ (kŭ'l-wᵉ-rin), ~e ⚔ ↖(~) | mlt. *colubri'na* | *s.*, *artill.* chm.: (kleine) Kanone; 16. u. 17. sæc.: (whole) ~ Feldschlange *f*.

culvert ⚙ (~wᵉrt) | *corr.* a/f. *coulouëre*, fr. *couloir* | *s.* übergewölbter Abzugskanal.

culvertailed ⚙ (kŭ'l-wᵉr-tēld) *a.*, *carp.*, &c. mit Schwalbenschwanz verzahnt.

Cumbd. *abbr.* = Cumberland.

cumber (kŭ'm-bᵉr) | a/f. *combrer*; zum Teil verkürzt aus encumber, s. dd | *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den. — 2. *fig.* eine Last sein für; (ver)hindern, versperren, hemmen. [Prsn.).

Cumberland (kŭ'm-bᵉr-länd) *npr.* (Orts- u.

cumbersome (kŭ'm-bᵉr-ßᵉm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben, unbequem; viel Platz einnehmend.

cumbersomeness (~-nᵉß) *s.* Lästigkeit *f* ꝛc. (vgl. cumbersome).

cumbrance † (~brᵃnß) *s.* Last *f*, Hinder-[nis *n*, Beschwerde *f*.

Cumbrian (kŭ'm-brᵃ-n) [lt. *Cumbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* u. *geol.* kumbrisch.

cumbrous (~brᵉß) | cumber] *a.* □ 1. lastend, schwer; *fig.* schwerfällig. — 2. = cumbersome 1. [*f* ꝛc. (vgl. cumbrous).

cumbrousness (~-nᵉß) *s.* Beschwerlichkeit

cumin ⚘ (kŭ'm-in) | lt. *cumi'num* | *s.* Cumi'n *m*, (echter oder römischer) Kümmel.

cummer *provcN.* und schott. (kŭ'm-ᵉr; *Hom.* comer) | fr. *commère*] *s.* Freundin *f*, Bekannte *f*. (Klatsch-)Gevatterin *f*.

Cumming (kŭ'm-in) *npr.* (Prsn.).

Cummins (kŭ'm-inß) *npr.* (Prsn.).

cumshaw (kŭ'm-schâ) [chinef.] *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. [= accumulate 1.

cumulate ↖ (kjūᵘ'-mi-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. *J*

cumulation (kjū-mi-lē'-schᵉn) [fr.] *s.* = accumulation 1.

cumulative (kjūᵘ'-mi-lᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. (bsd. jur. ꝛc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend. — 2. (a. *phys.*, &c.) beschleunigt; verstärkt. [Haufenwolken.

cumulose ☁ (kjūᵘ'-mi-lōß) *a.* voll(er)

cumulus ☁ (kjūᵘ'-mi-lŏß), *pl.* ~i (~lāi) [lt. *id.*] *s.* Haufenwolke *f*.

Cunard (kū-nâᵉrd) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787–1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York u. Liverpool.

cunctator ↖ (kŏnᵏt-tēᵉ'-tᵉr) | lt. | *s.* Zauderer *m*.

cuneal ☁ (kjūᵘ'-nᵉ-l) *a.* keilförmig; Keil-... (bsd. *anat.* u. *ent.*). [förmig (bsd. ♀).

cuneate ☁ (~nᵉ-āt) [lt.] *a.* □ (flach-)keil-

cuneated ☁ (~nᵉ-ē-tᵉd) *a.* = cuneate.

cuneiform ☁ (kjū-nīᵘ'-ᵉ-fôᵉm bd. kjūᵘ'-nᵉ-...) | neu-lt.] *a.* keilförmig; Keil-...

cunner (kŭ'n-ᵉr) *s.* 1. *ichth.* See-, Blaubarsch *m*. — 2. *zo.* Rapfschnecke *f*.

cunning (kŭ'n-in) I *a.* □ 1. fast †: kundig, erfahren, geschickt (in in). — 2. ↖ von Sachen: künstlich. — 3. schlau, listig, verschmitzt; ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich. — 4. *b.s.* arg-, hinterlistig; betrügerisch. — II *s.* 5.† Kenntnis *f*. — 6. Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 7. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl*. — 8. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. [(Orts- u. Prsn.).

Cunningham (kŭ'n-in-hăm, ~m) *npr.*

cunning-man ⑥ † (~-măn) *s.* Wahrsager *m*.

cunningness (~nᵉß) *s.* = cunning II.

cup (köp) | a/e. *cuppe* (ndtsch *kop*, dtsch *Kopf*), lt. *cupa* | I *s.* 1. (Trink-) Gefäß *n*, (-) Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-) Tasse *f*; weitS.: Trunk *m*; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to be a ~ too low (beim Trinken) nicht viel vertragen können. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Luft; b) (Leidens-) Kelch *m*; c) Giftbecher *m*. — 3. *eccl.* (communion-) ~, Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS.: Preis *m*. — 5. Bowle *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Zechen *n*; b) Betrunkenheit *f*; to be in one's ~s: a) zechen, b) (be)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken. — 7. ♀ (Blüten-) Kelch *m*; (Eichel-) Becher *m*. — 8. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). — 9. ⚙ ꝛc. Napf *m*. — II *v/a.* ①e. 10. *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen. [becher (spiel *n*) *m*.

cup-and-ball ⑥ (köp-ᵃnd-bâᵉl) *s.* Fang-

~can ⑥ (~kăᵉn) *s.* (Kaffee-, Thee- ꝛc.) Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz und eine Seele sein.

~saucer ⑥ (~ßâᵉ'-ßᵉr) *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) (Ober- und Unter-) Tasse *f*.

Cupar(-Fife) (kjūᵘ'-pᵉr[-fāi'f]) *npr.* (Schott. St.).

cup-bearer (köᵖ-bă-rᵉr) *s.* Mundschenk *m*.

cupboard (köᵖ-bᵉd) | cup u. board] *s.* 1.† Schenk-, Kredenz-tisch *m*. — 2. Speise-, Silber- ꝛc. Schrank *m*.

cupboard-love ⑥ (~löw) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardly ↖ (köᵖ-bᵉ-li) *a.* schrankähnlich.

cupel ⚙ | fr. *coupelle*, mlt. *cupe'lla*] I (kjūᵘ'-pᵉl od. köᵖ-pᵉl) *s.*, *metall.*, *chm.* (Scheide-) Kape'lle *f*, Test *m*, Probiertiegel *m*. — II (kjūᵘ'-pᵉl) *v/a.* ①e. (a.) *metall.*, *chm.* (ab)treiben, läutern; kapellieren.

cupellation ⚙ (kjū-pᵉ'-lē'-schᵉn) *s.*, *metall.*, *chm.* Abtreiben *n* auf der Kapelle.

cupful (köᵖ-fūl) *s.* Becher- ꝛc. voll *m* (vgl. cup 1). [tapfel.

cup-gall ♀ (~găl) *s.* becherförmiger Gall-

Cupid (kjūᵘ'-pid) *npr.* (s/m.), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Cupi'do *m*, Amor *m*.

cupidity (kjūᵘ-pi'd-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [fr., lt.] *s.* Begierde *f*, Gelüst *n*; engS.: Habgier *f*. — *Syn.* siehe covetousness.

cupola (kjūᵘ'-pᵉ-la), *pl.* ~s (~laß) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Kuppelgewölbe *n*. — 2. ⚙ *metall.* ~(-furnace) Kuppelofen *m* zum Einschmelzen. [Bader *m*.

cupper (köᵖ-pᵉr) *s.*, *surg.* Schröpfer *m*,

cupping (köᵖ-pin⁶) [*p.pr.* von cup] *s.*, *surg.* Schröpfen *n*. [topf *m*, -glas *n*.

cupping-glass (~-glaß) *s.*, *surg.* Schröpf-

cupreous ☁ (kjūᵘ'-prᵉ-ᵉß) *a.* kupfern, kupferartig, -haltig, -farbig.

cupriferous ☁ (kjū-prif'-ᵉ-rŏß) *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupferig.

cup-*shaped* (köᵖ-schēpt) *a.* becherförmig.

~shell (köᵖ-schĕl) *s.*, *zo.* Rapfschnecke *f*.

~shot(ten) P (~-schŏt(n)) *a.* betrunken.

~tosser (~-tŏß-ᵉr) *s.*, *cant* Wahrsager(in) aus Kaffeesatz oder Theegrund.

cupule ☁ ♀ (kjūᵘ'-pjūl) *s.* Näpfchen *n* (Kelch).

cupuliferous ☁ ♀ (kjū-pi-li'f-ᵉ-rŏß) *a.* näpfchen-tragend. [Glockenventil *n*.

cup-valve ⚙ (köᵖ-wălw) *s.*, *mach.*

cur (köᵉ) *s.* (s/m.) Hund *m*, *contp.* Köter *m*.

curability (kjū-rᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbarkeit *f*. [bar. — 2. † heilsam.

curable (kjūᵘ'-rᵃbl) [fr., spät-lt.] *a.* 1. heil-

curableness (~-nᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (kū-rᵃ-ßōᵉ') | portug.] Curassa'o (Curaçao): I *npr.*, *id. n* (Insel b. Venezuela). — II ⚙ c. *s.*, *id. m* (Art Pomeranzenlikör).

curacy (kjūᵘ'-rᵃ-ᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉß) | curate] *s.*, *eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines engl. Unterpfarrers (curate); Unterpfarre *f*.

curara (kᵘ-rā'-ra) [südamerik.] *s.* Kura're *n* (Pfeilgift der Indianer).

curarise ④ ☁ (kᵘ-rā'-rāiß) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.

curassow (kjūᵘ-răᵉ'-ß-ō) *s.*, *orn.* Hokko *m*.

curate (kjūᵘ'-rāt) | mlt. *cura'tus*] *s.*, *eccl.* Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Kura't *m*.

curateship (kjūᵘ'-rāt-schip) *s.* = curacy.

curative (kjūᵘ'-rᵃ-tiw) [fr.] I *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — II *s.* Heilmittel *n*.

curator (kjūᵘ-rāᵉ'-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; Vormund *m*.

curatorship (~-schip) *s.* Amt *n* od. Stand *m* eines curator (s. ds).

curb (köᵉb) | a/f.; lt. *curva(re)*] I *s.* 1. *man.* = curb-chain 1. — 2. Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 3. ⚙ = curbstone. — II *v/a.* ①a. 4. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weitS.: zäumen. — 5. *fig.* im Zaum halten, zügeln, bändigen. — 6. ⚙ durch Rand-, Bord- ꝛc. Steine verstärken oder damit einfassen.

curb-*beam* ⚙ (köᵉb-bim) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m*.

~chain (~tschēn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f*. — 2. ⚙ *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — 3. Panzer-(Uhr)kette *f*. [Bändiger(in).

curber (köᵉ'-bᵉr) *s.* j. der im Zaume hält;

curbing (köᵉ'-bin⁶) [*p.pr.* v. curb] *s.*, *fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*.

curbless (köᵉ'b-lᵉß) *a.* 1. *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.

curb-*plate* ⚙ (köᵉ'b-plēt) *s.*, *arch.*: a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* e-s Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*.

~roof ⚙ (~rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes Dach.

curbstone ⚙ (~ßtōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein- ꝛc. Wert ist, hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse.

curcuma ☁ ♀ (köᵉ'-kjū-ma) | neu-lt.; ar. *ku'rkum* Safran] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz, ostindische Erde.

curd (köᵉd) | irl. *cruth*, *groth*] I *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene oder Dick-Milch *f*, (Käse-)

Quart *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. gerinnen machen. — 3. *fig.* Blut erstarren machen. — **III** *v/n.* ①a. 4. gerinnen.

curdle (kör'dl) *v/a.* und *v/n.* ①b. gerinnen (machen), erstarren (= curd II u. III).

curdler (kör'd-lᵉr) *s.* et. das (Blut ꝛc.) gerinnen macht. [quarkig; fett (Lachs).]

curdy (kör'-dᵉ) *a.* Milch ꝛc.: geronnen, dick,

cure (kjūr) **I** [m/c. u. a/f. *cure*, lt. *cura*] *s.* 1. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS.: (Hilfs-)Pfarramt *n.* — 2. *med.* Kur *f*, Heilung *f*; to be under (a) ~ in der Kur sn; to be past (all) ~ unheilbar sein. — 3. *med.* u. *fig.* (Heil-)Mittel *n.* — **II** [m/c. *curen*, a/f. *curer*, lt. *cura're*] *v/a.* ①b. 4. *med.* heilen, kurieren (of von; a. *fig.*); *prvb.* what can't be ~d must be endured was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. — 5. etwas so zubereiten od. behandeln, daß es sich hält; engS.: ein-machen, -pökeln ꝛc.; räuchern (Fische); trocknen (Heu).

cureless (kjūr'-lᵉß) *a.* unheilbar.

curer (kjūr'-rᵉr) *s.* 1. Heil(end)er *m*, Arzt *m.* — 2. F Heilmittel *n.* — 3. Ein-macher *m*, -salzer *m*; (Fisch-)Räucherer *m.*

curfew (kör'-fjū) [a/f. *courfeu*, zs.-gezogen aus *cuevre-*(od. *covre-*)*feu* Feuer-zudeckung] *s.* 1. ehm.: (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer und Licht durch) Abendläuten *n.* — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell).

curialistic (kjū-rᵉ-lᵉ-lᵎ'ß-tik) *a.* Kuria'l-...

curing (kjūr'-rinᵍ) *s.* Einmachen *n* ꝛc. s. cure II.

curing-house ⊙ (~-haūß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gesalzen, gepökelt, geräuchert ꝛc. wird). — 2. engS.: Zucker-Raffinerie *f.*

curio (kjūr'-rᵉ-ō) *s.*, *sl.* = curiosity 2.

curiosity (kjū-rᵉ-ō'ß-lᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [a/f.; lt. *curiosita(t-)s*] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f.* — 2. Seltenheit *f*, Rarität'*f*, Kuriosität'*f.* [tä'tenladen *m.*]

curiosity-shop (~-schōp) *s.*: (old) ~ Rari-

curious (kjūr'-rᵉ-ß) [a/f. *id.*, lt. *curio'sus*] *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf, nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...). — 2. seltsam, merkwürdig, kurio's. — 3. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig, künstlich, zierlich. — 4. ängstlich, streng, schwer zu befriedigen(d). — *Syn.* (zu 1): *curious* und *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) und *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curiousness (~-rᵉß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f.* — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f.*

curl (körl) [m/c. *crull(e)*, *crolle*; dtsch *provc.* Krull(haar ꝛc.)] **I** *s.* 1. (krause Haar-)Locke. — 2. das Gekräuselte, Gewundene; Kräuselung *f*; Windung *f*; Biegung *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. Haar kräuseln oder locken. — 4. weitS.: ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 5. winden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln, sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 7. to ~ (up) sich wellen; wallen. — 8. sich winden. — 9. schott.: curling (s. ds 4) spielen.

curled (körld) [*p.p.* von curl] *a.* gekräuselt, geringelt, gewellt ꝛc. [*m.*]

curled-*head* ⑥ (kör'ld-hēd) *s.* Krauskopf

~-lettuce ⑥ ♀ (~-lᵉ'-tᵉß) *s.* krauser Salat.

curler (kör'-lᵉr) *s.* Haarkräusler *m.*

curlew (kör'-ljū) [a/f. *corlieu*, *co(u)rlis*] *s.*, *orn.* Brachvogel *m.* [Gekräuselte.]

curliness (kör'-lᵉ-nᵉß) *s.* Krausheit *f*, das

curling (kör'-linᵍ) [*p.pr.* v. curl] **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd ꝛc. (s. curl). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n.* — 3. Frisieren *n.* — 4. schott.: Steinschieben *n*, -schnellen *n* auf dem Eise (Spiel).

curling-*iron* ⊙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Barbier: Kräusel-, Brenn-eisen *n.*

curling-*paper* (kör'-linᵍ-pē-pᵉr) *s.* Haarwickel *m*, Papillo'te *f.*

~-stone schott. (~-stōn) *s.* flachrunder Schnellstein beim curling-Spiel (s. curling 4).

~-stuff ⊙ (~-ßtöf) *s.* Maserholz *n.*

~-tongs ⊙ (~-tonᵍ) *s/pl.* Brennschere *f.*

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Kräuselholz *n.*

curl-paper (kör'-pē-pᵉr) *s.* = curling-paper.

curly (kör'-lᵉ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-..., Ringel-... — 2. Wellen u. Rauch: sich kräuselnd; wallend.

curly-*head* (~-hēd) *s.* Krauskopf *m.*

~-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* kraus-, locken-köpfig.

curmudgeon (kör-mö'd-Qᵉn) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m.* [F filzig.]

curmudgeonly (~-lᵉ) *a.* geizig, knickerig,

currant ♀ (kör'ᴿ-ᵉnt, † oder *provc.* kör'ᴿ-ᵉn) [(raisin of) Corinth] *s.* 1. Korinthe *f.* — 2. Johannisbeere *f* (auch: Stachelbeere).

currency (kör'ᴿ-ᵉn-ßē) [mit. *curre'ntia*, vom lt. *curren(t-)s* s. (*s/m.*) 1. ↖ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes ꝛc.; to give ~ to a report (oder rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen. — 3. Kursieren *n*, Zirkulation *f*, Umlauf *m* v. Geld. — 4. allgemeine Geltung, Annahme. — 5. Ⓦ und *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f.* — 6. Ⓦ Umlaufsmittel *n*; Coura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- oder Papier-)Geld.

current (kör'ᴿ-ᵉnt) [a/f. *currant*, lt. *current-em*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* dahin-, verfließend. — 2. Ⓦ &c. (*abbr.* curt.) Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diese(r, s); dem Börsenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift). — 4. Ⓦ Geld: umlaufend, kursierend; bar; ~ money Bar-, Coura'ntgeld *n* (*ant.* banco). — 5. Ⓦ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich. — 6. Ⓦ Preis: laufend, courant; ~ price, ~ value Marktpreis *m*, -wert *m.* — 7. Ⓦ Geld: giltig, gangbar; Papier: vollgiltig; to pass ~ als giltig (engS.: für voll) angenommen werden. — 8. *fig.* gangbar; gäng und gäbe; allgemein (bekannt, geglaubt oder giltig); im Umlauf (*ant.* obsolete). — **II** *s.* 9. Strömung *f*, Strom *m* (auch *elect.* und *fig.*); starker (Luft-, Wind-)Zug. — 10. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — 11. *fig.* Strom *m* der öffentlichen Meinung.

currently (kör'ᴿ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. fließend. — 2. allgemein, überall, weit und breit.

currentness (~-nᵉß) *s.* = currency.

curricle (kör'ᴿ-ikl) [curriculum] *s.* zweiräderige Halbkutsche, Kabriole'tt *n.*

curriculum (kᵉ-ᴿᵎ'-kiᵘ-lömˌ) *pl.* ~a (~la) [lt. *id.*] *s.* (Studien-)Laufbahn *f.*

currier ⊙ (kör'ᴿ-ᵎᵉr) [a/f. *corier*] *s.* Lederbereiter *m*, (Leder-)Zurichter *m.*

currish (kör'ᴿ-ißch) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig. [Bösartigkeit *f* (vgl. currish).]

currishness (~-nᵉß) *s.* bissiges ꝛc. Wesen,

Curry[1] (kör'ᴿ-ᵉ) *npr.* (Orkisch. in O'regon, *U.S.*).

curry[2] (~) [a/f. *cor(r)e(i)er*] *v/a.* ①d. 1. ein Pferd striegeln. — 2. *fig.* streicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln. — 3. ⊙ Leder bereiten, zurichten. — 4. P *fig.* prügeln, durchgerben.

curry[3] (~) [tamulisch] *Kochk.*: **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~'ß) 1. Ost-I. ꝛc.: Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. Ragoutpulver *n* (= curry-powder). — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis. — **II** *v/a.* ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten.

curry-comb ⊙ (kör'ᴿ-ᵉ-lōm) *s.* Striegel *m.*

curry-powder (~-paū-dᵉr) *s. Kochk.*: Ragoutpulver *n* aus Gelbwurz, Koria'nderſamen, Ingwer und Cayenne-Pfeffer (Pa'prika).

curse[1] (körß) **I** [a/c. *curs*] *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (to gegen). — 2. *bibl.* Verdammung *f.* — 3. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-Neun *f.* — **II** [a/c. *cursian*] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. a. curst) 4. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen. — 5. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit. — **III** *v/n.* ①b. 6. fluchen, schwören, Gott lästern.

curse[2] P F (körß) *s.*, *fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller wert.

cursed (kör'ᴿ-ßᵎd) *a.* □ (s. ~ly) 1. verflucht. — 2. fluchwürdig, abscheulich, verrucht.

cursedly (kör'ᴿ-ßᵎd-lᵉ) *adv.* (wie) unter e-m Fluch; unglücklich; in abscheulicher Weise.

cursedness (~-nᵉß) *s.* Verfluchtsein *n*; Bann *m.* [Flucher(in).]

curser (kör'ᴿ-ßᵉr; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-)

cursitor (kör'ᴿ-ßᵎ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* ehm. jur.: Kanzleigerichtssekretär *m.*

cursive (kör'ᴿ-ßiw) [mlt. *cursi'vus*] *a.* □ geläufig, fließend (Schrift); Kursiv-...

cursor ⊙ (kör'ᴿ-ßᵉr; *Hom.* curser) [lt. *id.*] *s.*, *mech.* (auch *math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülse *f* e-s Stangenzirkels.

cursorily (kör'ᴿ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurso'risch. [Oberflächlichkeit *f.*]

cursoriness (~-nᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*,

cursory (kör'ᴿ-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~ily [s. ds] *adv.*) flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich.

curst F ↖ (körßt) [*p.p.* v. curse[1]] *a.* 1. verflucht ꝛc. (s. curse[1] II). — 2. Weib: zänkisch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürrisch.

curt (kört) [lt. *curtus*] *a.* □ 1. kurz(gefaßt). — 2. trocken, barsch (Stimme, Antwort).

curt. *abbr.* = current 2.

curtail[1] (kör'ᴿ-tēl) [*corr.* aus curtal] *s.* Tier *n* mit gestutztem Schwanz. — Vgl. ~[2].

curtail[2] (kör'-tē'l) [curtail[1]] *v/a.* ①a. 1. ab-, be-schneiden, ab-, ver-kürzen (of um); stutzen; verstümmeln. — 2. *fig.* (of) schmälern, vermindern, herabsetzen, beschränken. — *Syn.* s. abridge.

curtail-dog (kör'ᴿ-tēl-dōg) *s.*, *zo.* Hund *m* mit gestutztem Schwanz (ehm. Zeichen, daß sein Besitzer nicht jagdberechtigt war).

curtailer (kör'-tē'-lᵉr) *s.* Beschneider(in), Stutzende(r). [schwanz *m* (Pferd).]

curtail-horse (kör'ᴿ-tēl-hōß) *s.* Stutz-

curtailment (kör'-tē'l-mᵉnt) *s.* Ab-, Beschneidung *f* ꝛc. (s. curtail[2]).

curtain (kör'ᴿ-tᵎn) [a/f. *curtine*, mlt. *corti'na*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenster-, Bett- ꝛc.)Gardine *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ⚓. — 2. ✕ *frt.* Mittel-, Zwischen-wall *m*, Kurti'ne *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (mit einem Vorhang) umhüllen, -geben; verhängen.

☞ **Zu ~ 1:** to draw the ~ den Vorhang oder die Gardi'ne vorziehen, zuziehen; to drop the ~: a) den Vorhang herablassen, b) *fig.* et. beend(ig)en; to raise (od. draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Coulissen. [dinen-Predigt *f.*]

curtain-*lecture* F (~-lēk-tſchᵉr) *s.* Gar-

~-peg (~-pēg) *s.* Gardinenhalter *m.*

curtal † (kör'-tᵎl) [a/f. *courtau(l)t*] **I** *a.* 1. kurz(geschnitten), gestutzt. — 2. *fig.* (ab-) gekürzt, knapp. — **II** *s.* 3. = curtail[1].

curtal-friar ⑥ (~-frāī-ᵉr) *s.* (obs. schott.) Klosterpförtner *m.* [ziert.]

curtate ♂ (kör'-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, redu-

curtation ♂ (kör-tē'-schᵉn) *s.*, *ast.*: a) Reduktion *f* einer Entfernungsmessung; b) Unterschied *m* zwischen der wahren u. der reduzierten Entfernung e-s Plane'ten v. der Sonne.

curtilage (kör'ᴿ-tᵎ-lᵉdG) *s.* jur.: Haus-, Hof-Umfriedigung *f.*

Curtis (kör'ᴿ-tiß) *npr.* (Prsn.).

curtness (kö͝r't-n'ẽs) *s.* 1. ↘ Kürze *f*, Knappheit *f*. — 2. *fig.* Barschheit *f*.

curts(e)y (kö͝r't-ẽ') = courtesy².

curule ⛬ (kjū͝r'-rūl) [lt. *curu'lis*] *a.* rlw. Alt.: furu'lisch; Kuru'l-...

curvate (kö͝r'-wāt), ~ed (~wē-t²d) *a.* gekrümmt, gebogen. [Krümmung *f* &c.]

curvation (kö͝r-wē'-shᵉn) [lt.] *s.* Biegen *n*,

curvature (kö͝r'-wᵉ-tiᵉhᵉr) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Bogenlinie *f*. — 2. das Gekrümmte.

curve (kö͝rw) I [a/f. *courbe*] *a.* 1. krummgebogen, geschweift. — II *s.* 2. krumme, geschweifte Linie; Krümmung *f*, Kurve *f* (auch *math.*, ⛬ und ⊙). — 3. ⊙ Zeichnen: (a. French ~s *pl.*) Bogen-, Kurven-lineal *n*. — III [a/f. *curber*, lt. *curvare*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. (sich) krümmen, (sich) biegen.

curved (kö͝rwd) *a.* □ (~ly, kö͝r'-wᵉd-l'ᵉ) gekrümmt; ⊙ *arch.* gewölbt; Bogen-...

curvet (kö͝r'-wᵉt od. kö͝r-wē't) [it. *corve'tta*] I *s.* 1. *man.* Kurbe'tte *f*, Bogensprung *m*. — 2. Luft-, Bock-sprung *m*. — II *v/n.* und *v/a.* ①a.(e.) 3. *man.* kurbettieren (lassen).

curvi- [kurven-förmig, geschweift.]

curviform ⛬ (kö͝r'-wᵉ-fō'ᵉm) *a.* bogen-,

curvilinear ⛬ u. ⊙ (kö͝r-wᵉ-lī'n-ᵉr) *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundschneidemaschine *f* mit Kronsäge. [*s.* Krummliniigkeit *f*.]

curvilinearity ⛬ (kö͝r'-wᵉ-lin-ᵉ-ā'ᵉr-ᵉ-t'ᵉ)

curving (kö͝r'-wiŋᵍ) [*p.pr.* von curve] *s.* Krümmung *f*. [(Aus-)Schweifung *f*.]

curving-out ⊙ (~au't) *s.* (bei Tischlerei)

curvirostral ⛬ (kö͝r-wᵉ-rōs'ẽ-trᵉl) *a.*, *orn.* kreuzschnäbelig [*f*, Bogenlinie *f*.]

curvity (kö͝r'-wᵉ-t'ᵉ) [spät-lt.] *s.* Krümmung

cushat (kū͝'shᵃt) *s.*, *orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube. [(baum)huhn *n*.]

cushew-bird (kö͝'shᵉ-bō'd) *s.*, *orn.* Stein-

Cushing (kū͝'shiŋᵍ) *npr.* (Prsn.)

cushion (kū͝'shᵉn) [fr. *coussin*; mhd. *küsin*] I *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*; *fig.* F † to miss the ~ od. to be beside the ~ seinen Zweck verfehlen. — 2. ⊙ *elect.* Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — 3. Billard: Bande *f*. — 4. ⛬ Puffer *m*. — 5. ⊙ *mach.* gf.-gedrückter Dampf bzw. gf.-gepreßte Luft. — 6. ⊙ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Polsterkapitä'l *n*. — II *v/a.* ①a. 7. (*fig.* wie) auf ein Kissen (⊙ auf e-e Unterlage &c.) setzen (vgl. cushioned). — 8. mit (einem) Kissen &c. versehen. — 9. ↘ *fig.* verbergen, verdecken. — 10. Billard: den Spielball an die Bande stoßen (lassen); e-n Ball dublieren.

cushioned (kū͝'shᵉnd) *a.* auf (o-m) Kissen &c. (⊙ auf einer Unterlage &c.) ruhend.

cushionet (kū͝'shᵉ-nèt) *s.* kleines Kissen.

cushion-pink ♀ (kū͝'shᵉn-piŋᵏt) *s.* gemeine Grasnelke. [thumper.]

~smiter (~smāl-tᵉr) *s.*, *sl.* = cushion-

~thumper (kū͝'shᵉn-*th*ŭm-pᵉr) *s.*, *sl.* kanzelpaukender (Methodi'sten-) Prediger.

cushiony (kū͝'shᵉ-n'ᵉ) *a.* 1. kissen-artig. — 2. *fig.* weich. — 3. *fig.* rund und fett.

Cushman (kū͝'shᵉn-mᵉn) *npr.* (Prsn.)

cusp ⛬ (kᵉsp) [lt. *cuspis*] *s.* 1. Spitze *f*; Horn *n* (bld. des Mondes). — 2. *geom.* (Rück-)Kehrpunkt *m* einer Kurve.

cuspidate ⛬ (kö͝s'p-d'ᵉt), ~d ⛬ (~dē-t²d) [lt.] *a.* zugespitzt; ♀ (stachel)spitzig, in e-e feine Borste endend.

cuspidor (kö͝s'p-d'ᵉr), ~e (~dō͝r ⑨) [portugiesisch] *s.* Spucknapf *m*.

cuss P (bld. *Am.*) (kᵉs), *pl.* ~es (kö͝s'-ᵉz) [*corr.* aus curse] *s.* 1. = curse¹ u.². — 2. *contp.* widerhaariger Kerl; *co.* Bursche *m*.

cussedness P *Am.* (kö͝s'-ᵉd-n'ẽs) *s.* 1. = cursedness. — 2. Bösartigkeit *f*.

custard (kö͝s'tᵉrd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kochk.: Eierrahm *m*. [Zucker-apfel *m*.]

custard-apple ♀ (~ăpl) *s.* Zim(me)t-,

~coffin † (~kō'f-in) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -kruste *f* (*SH.T.S.4,3,82*).

custodial (kᵉs-tō'-dᵉ-ᵉl) *a.* vormundschaftlich.

custodian (~dᵉ-ᵉn) *s.* 1. Ver-, Bewahrer *m*; Hüter *m*, Ku'stos *m*. — 2. Vormund *m*.

custody (kö͝s'-t'ᵉ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉz) [lt. *custo'dia*] *s.* 1. Be-, Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Hut *f*. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f*.

custom (kö͝s'ẽ-tᵉm) [a/f. *costume*] I *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*. — 2. jur.: Gewohnheitsrecht *n*. — 3. ⊛ Kundschaft *f*. — 4. (mit ~s *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*. — II *a.* 5. ⊛ auf Bestellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-... — *Syn. custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte eines Gemeinwesens oder einzelnen; *fashion* e-e Gewohnheit (bld. Mode) aus Liebhaberei od. Laune; *habit* (meist v. einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (mit von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allgemein Übliche, Gebräuchliche.

customable (kö͝s'ẽ-tᵉ-mᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. † gewöhnlich. — 2. ⊛ ↘ steuerpflichtig.

customarily (~mᵉ-rᵉ-l'ᵉ) *adv.* zu customary.

customariness (~rᵉ-n'ẽs) *s.* Gewohntheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f*.

customary (kö͝s'ẽ-tᵉ-mᵉ-rᵉ) [a/f. *co(u)stumier*, mlt. *custuma'rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend, üblich, gebräuchlich. — 4. jur. u. ⊛ auf Gewohnheitsrecht oder Brauch beruhend; herkömmlich; ~ law Gewohnheitsrecht *n*.

customer (kö͝s'ẽ-tᵉ-mᵉr) [a/f. *co(u)stumier*] *s.* 1. † Steuer-, Zoll-einnehmer *m*. — 2. ⊛ Kunde *m*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*. — 3. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*.

custom-free ⊛ (kö͝s'ẽ-tᵉm-fṇ) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~hau̇s) *s.* Steuer-, Zollamt *n*; ~ agent, ~ broker Zoll(haus)-, Schiffs-makler *m*; ~ officer: a) Zoll(haus-) beamter *m*; b) *sl.* Abführmittel *n*, -pille *f*; to clear the ~ den Zoll entrichten.

custom-law (~lâ) *s.* jur.: Zollgesetz *n*.

cut¹ (kŭt) [m/e. *cutten*, *kitten*; vom flt.] *verb active* (*v/n.* f. cut²) ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ | † od. *provc.* auch ~ted), *p.pr.* ~ting)

☞ *A.* Grundbedeutung und *fig.* (ab-, be-, durch-, zer-&c.)schneiden: 1. mit: (in) etwas schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß &c. verwunden. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* weh thun, schneiden (Kälte, Wind); Hände &c. aufspringen machen. — 5. *fig.* ätzende Dinge: beißen. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren; b) *b.s.* kränken. — 7. ⊛ *sl.* Preise herabsetzen, drücken. — 8. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schneiden. — 9. die Zähne du'rchbrechen lassen; the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt. — 10. ⊙ u. *fig.* (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer-&c.) schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden. — 11. Bäume fällen. — 12. ⊙ Tuch: a) scheren; b)(ab)reißen. — 13. Fleisch (an-, vor-)schneiden; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden; sich breit machen. — 14. *agr.* Korn &c. mähen. — 15. ⚓ Taue, Masten kappen. — 16. Haare, Pflanzen &c. (be)schneiden, stutzen. — 17. Tiere kastrieren, schneiden. — 18. *fig.* (ab)kürzen (bld. *thea.*). — 19. F *fig.* Dienst, Geschäft &c. aufgeben, beiseite od. links liegen lassen. — 20. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen od. kennen wollen; F schneiden (a. to ~ dead).

☞ *B.* ⊙ durch Schneiden, (Be-)Hauen &c. bearbeiten, herstellen, machen: 21. (auch *fig.*) to ~ one's way sich einen Weg bahnen. — 22. *agr.* to ~ the ground das Land (um-) ackern; *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden od. Halt entziehen.

☞ *C.* Spiel-Ausdrücke: 23. Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden. — 24. a) Kartenspiel: abheben; b) Wahrlagerei: die Karten legen.

☞ *D.* Andere Redensarten: 25. F to ~ capers oder didoes (P *Am.* shines): a) Luftsprünge oder Kaprio'len machen; b) lustige Streiche vollführen. — 26. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show) eine Figur oder Rolle spielen, (sich) groß thun. — 27. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☞ *E.* to cut in Verbindung mit *adv.* und *prp.* 28. to ~ across etwas quer abschneiden; *fig.* e-n kürzeren Weg einschlagen (durch). — 29. to ~ away: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen. — 30. to ~ down: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen &c.; b) Bäume fällen; c) *agr.* Korn, Gras &c. mähen; d) niederschlagen, töten; engS. ⚔ Truppen &c. zs.-hauen; e) *fig.* verkürzen, Ausgaben &c. verringern; f) F *fig.* j-n demütigen; g) ⚓ ein Schiff rasieren. — 31. to ~ in ein-schneiden, -haken, -kerben &c. — 32. to ~ off: a) abschneiden, abhauen &c.; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr &c. abschneiden, Verbindung abbrechen; c) jur.: enterben (a. to ~ off with a shilling); d) umbringen; hinrichten; e) plötzlich dahinraffen; f) *fig.* ausrotten, vertilgen. — 33. to ~ out (bzw. *prp.* out of): a) aus-, be-schneiden &c.; b) ⊙ Kleider &c. zuschneiden; c) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen; to be ~ out for geeignet od. geboren fn zu; 2. ersinnen, erfinden; d) *fig.* verdrängen, ausstechen; e) ⚔ heraushauen; f) ⚓ to ~ out from ein Schiff &c. aus e-m blockierten Hafen herausholen; g) weg-nehmen, -schnappen. — 34. to ~ short (bzw. *prp.* short of): a) etwas ab-, ver-kürzen; to ~ it (oder the matter) short um es kurz zu machen, kurz; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 35. to ~ under ⊛ *sl.*: 1. Preise drücken; 2. et. unter dem Werte verkaufen. — 36. to ~ up: a) be-, zer-schneiden &c.; zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen; c) ausreißen (by the root mit der Wurzel); d) ⚓ u. ⚔ zerfetzen; e) F *fig.* herunter machen, streng kritisieren; f) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken; g) P *Am.* to ~ up shines f. ~ 25.

cut² (kŭt) *verb neuter* (*v/a.* f. cut¹) ③ 1. meist: schneiden; hauen; ⊙ auch sägen, bohren, stechen &c.; F to ~ and come again sich von e-r Speise zweimal abschneiden. — 2. *fig.* (to) (ein)schneiden in, verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 3. Pferd: sich streifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 4. sich leicht oder schwer schneiden (lassen). — 5. Zähne: du'rchbrechen. — 6. F *sl.* (weg-) rennen, -laufen, F sich aus dem Staube m. (a. F to ~ and run). — 7. ⊛ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen. — 8. Kartenspiel: abheben. — 9. Tanz: einen Kreuzsprung m., einen Entrechat schlagen.

☞ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*:** 10. F *sl.* to ~ about umherlaufen. — 11. to ~ across (the country) e-n Umweg abschneiden. — 12. to ~ after a p. j-m nachlaufen. — 13. to ~ in: a) Kartenspiel: zum Geben abnehmen; b) *fig.*: 1 plötzlich oder rücksichtslos hinein-, drein-fahren, 2. die Rede &c. unterbrechen. — 14. to ~ loose sich zurückziehen (from von); aufgeben. — 15. to ~ out ⊙ Schneiderei: zuschneiden. — 16. *Am.*, *fig.* to ~ round umherflattern, kokettieren. — 17. *fig.* to ~ through (bld. ⚔) sich du'rch-schlagen, -hauen. — 18. to ~ to eine Richtung einschlagen nach. —

19. ⊕ *sl.* to ~ under = ~ 7. — 20. to ~ up: a) ⊖ Fleischer-*sl.* sich gut od. schlecht ausschlachten od. zerlegen (lassen); b) *fig.* sich gut oder schlecht machen, sich benehmen; c) P mit Hinterlassenschaft sterben.

cut[3] (köt) | *p.p.* v. ~[1] u. [2] | *adjective* 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zerfägt ꝛc.; durch Schnitt, Hieb ꝛc. verwundet ꝛc.; F *fig.* ~ and dried oder dry (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig. — 2. ⊖ be-, ausge-hauen, gemeißelt, geschnitzt ꝛc.; ~ stone Baustein *m*. — 3. ⊖ Tuch: geschoren. — 4. ⊖ Glas, Stein: a) geschnitten; b) geschliffen, facettiert. — 5. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F besoffen. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

cut[4] (köt) *substantive* 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug, Hieb *m*, Stich *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht eine Stufe höher als ich. — 2. ⊖ (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*, bes. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte). — 3. Wunde *f*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* Spottrede *f*; scharfe Kritik *f*; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*. — 4. Graben *m*, Kanal *m* (auch ⚔ *fort.*). — 5. ⊖ Ein-, Durch-schnitt *m*, Durchstich *m* (bes. a. 🚃). — 6. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-) Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-) Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitt *m*. — 7. Kartenspiel: Abheben *n*. — 8. ⊕ (Zins-) Coupon *m*. — 9. ⊖ Spinnerei: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. G. XX, I, A). — 10. ⊖ Stück *n* Zeug. Katta'n. — 11. (zurechtgeschnittenes) Hölzchen, Papierstreifen *m* ꝛc. als) Los *n*; to draw ~s Lose ziehen. — 12. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~). — 13. ⊖ (Kleider-, Typen- ꝛc.) Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*. — 14. *for.* Schlag *m*. — 15. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 16. (bes. ⊕) Herab-, Herunter-setzen *n* v. Preisen. — 17. *fig.* beim Begegnen ꝛc.: Nichtgrüßen *n*; to give a p. the ~ thun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS.: den Verkehr mit j-m abbrechen.

cut-and-come-again F (köt'-ănd-kŭm-ă-gĕ'n) *s.*, *fig.* Hülle *f* und Fülle *f*.

cut-and-shuffle F (köt'-ănd-shŭf'fl) *s.* volkstümlicher Tanz.

cut-and-thrust ⑤ (~-thrŭst) *s.*, *fenc.* Hieb *m* u. Stich *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß-fechten *n*; ⚔ ~ sword Pa'llasch *m*.

cutaneous ⚕ (kĭ-tē'-nē-ŭs) [neu-lt.] *a.* □ *anat.* u. *med.* die Haut betr. od. erregend; häutig; Haut-...

cut-away ⑤ ⊖ (köt'-ă-wē') *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat Joppe *f*, Reitrock *m*.

cutcher(r)y OR.J. (kŭ-tshĕ'r-ĕ, auch köt'-shĕ-rĕ), *pl.* ~ies (~[a]ĭz) *s.* Gerichtshof *m*; Amtshaus *n*.

cute F (kjūt) [acute] *a.* □ (a. 'cute) scharf (-sinnig), verschmitzt, schlau.

cut-glass ⑥ ⊖ (köt'-glaß) *s.* geschliffenes Glas. [gras *n*.]

cut-grass ♀ (~-graß) *s.* Schneide-, Schilf-

Cuthbert (köt'*th*-bĕrt) *npr.*: a) Ortsn.; b) Bn.

cuticle ⚕ (kjū'-tĭkl) [lt.] *s.* 1. *zo.* und *anat.* Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten. [2. häutig; Haut-...]

cuticular ⚕ (kjū-tĭ'-kjŭ-lĕr) *a.* 1. Oberhaut-...

cutlas(s) (köt'-lăß) [fr. *coutelas*, lt. *cultel'lus*] *s.* 1. kurzer Säbel. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutler ⊖ (köt'-lĕr) | a/f. *cotelier*, mlt. *cultella'rius*, vom lt. *cultel'lus* Messerchen] *s.* Messer-, Klingen-schmied *m*.

cutlery ⊖ (köt'-lĕ-rē) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*.

cutlet (köt'-lĕt) | fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tte *f*) *n*.

cut-meat (köt'-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provcN.* Häckfel *m* (*n*).

cut-off (köt'-ŏf') *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende. — 2. ⊖ Wasserbau: neuer Stromlauf, der eine Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊖ *mach.* (Dampf-) Absperrung *f*.

cutpurse ⑤ (köt'-pŏrß) | *s.* Beutelschneider *m*; weitS.: Taschendieb *m* (= pickpocket). — | *a.* diebisch, spitzbübisch.

cut-stone ⊖ (~-stōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

cut-tail (köt'-tēl) *s.* Stutzschwanz *m*.

cutter (köt'-tĕr) | to cut] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- ꝛc. Schneider *m*. — 2. ⊖ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 3. ⊖ Schneide(wert)zeug *n*. — 4. *anat.* Schneidezahn *m*. — 5. ⊖ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*. — 6. ⚓ Kutter *m* (kleine einmastige Schaluppe). — 7. *Am.* leichter Schlitten.

cutter-bar ⊖ (köt'-tĕr-bâr') *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-out ⊖ (köt'-tĕr-ău't) *s.* Zuschneider(in).

cutthroat ⑤ (köt'-*thr*ōt) | *s.* Halsabschneider *m* (auch *fig.*), (Meuchel-) Mörder *m*. — | *a.* mörderisch, grausam; Mörder-...

cutting (köt'-tĭng) | *p.pr.* von to cut] I *a.* □ 1. (ein)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack ꝛc.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend. — 4. ⊕ *sl.* Preise drückend. — II *s.* 5. Schneiden *n* ꝛc. (s. to cut). — 6. ~ of teeth Zahnen *n*. — 7. *for.* Fällen *n*, (Holz-) Schlag(en *n*) *m*. — 8. ⊖ 🚃 ꝛc. Abtragung *f* von Erdmassen. — 9. ⚒ ~ of coals Häuer-arbeit *f*. — 10. das Abgeschnittene; Abschnitt *m*; Schnitzel *n*, Span *m*.

cutting-board ⊖ (~-bōrd⑥) *s.* Hackbrett *n*; Zuschneidetisch *m*. [zeuges.]

~-edge ⊖ (~-ĕdj) *s.* Schneide *f* e-s Werk-

~-line ⊖ (~-lāĭn) *s.* Schneidelinie *f*.

~-machine ⊖ (~-mă-shēn') *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*. [zange *f*.]

~-nippers ⊖ (~-nĭp-ĕrs) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-out ⑥ (~-ău't), *pl.* ~s-out *s.* 1. allg.: Aus-, Zu-schneiden *n* ꝛc. — 2. ⊖ Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen.

~-press ⊖ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-) Schneide-, Loch-maschine *f*. — 2. Buchbinderei: Beschneidepresse *f*. [*m*.]

cuttle(fish) (köt'tl(-fĭsch) *s.*, *zo.* Tintenfisch)

cutty schott. u. *provcN.* (köt'-ĕ) [*dim.* v. cut] I *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht ꝛc.). — 2. *fig.* kurz angebunden; hitzig. — II *s.* (*pl.* ~ies, -ĭz) 3. kurzer (Horn-) Löffel. — 4. kurze Thon-, Stummel-pfeife (a. ~-pipe). — 5. Mädchen *n* von untersetzter Gestalt. — 6. leichtfertige Dirne.

cutty-sark schott. u. *provcN.* (köt'-ĭ-ßâ'rk) *s.* kurzes (Frauen-) Hemd.

~-stool schott. u. *provcN.* (~-ßtūl) *s.* Dirnenstuhl *m* in alten schott. Kirchen, auf dem Dirnen an drei Sonntagen zur Strafe sitzen mußten.

cut-velvet ⑥ ⊖ (köt'-wĕl-wĕt) *s.* Weberei: gerissener Sam(me)t.

cutwater ⑤ (köt'-wâ-tĕr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vorderstevken). — 2. ⊖ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*.

cut-work (~-wörk) *s.* Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (frühefte Form der Spitze).

cutworm (~-wörm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*.

cwt. ⊕ *abbr.* = hundredweight. [Salz.]

cyanate ⚙ (ßāĭ'-ă-nāt) *s.*, *chm.* cyansaures

cyanite ⚒ (~-nāĭt) *s.*, *min.* Cyani't *m*.

cyanogen ⚙ (ßāĭ-ă'n-ŏ-dĝĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Cya'n *n*, Cyanoge'n *n*.

Cybele (ßĭ'b-ĕ-lī) *npr.*, *myth.* Ky'bele *f*.

Cyclades (ßĭ'k-lă-dĭs) *npr/pl.* Kykla'den (Cylla'den) *f/pl.*, Kykladische Inseln *f/pl.*

cyclamen ⚙ ♀ (ßĭ'k-lă-mĕn) [neu-lt., grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).

cycle (ßāĭkl) [grch.; spät-lt. *cyclus*] *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmament (*ML.*). — 2. (bes. *ast.*) Cyklus *m*, Cykel *m*, Zeitkreis *m*, Periode *f*; ♆. — 3. Cyklus *m* von Schriften ꝛc. — 4. [zum Teil verkürzt aus bicycle, tricycle] * Fahrrad *n*, Velocipe'd *n*.

Zu ~ 2 *ast.*: Metonic ~, lunar (-solar) ~, ~ of the moon Mond- oder Meto'nischer Cyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); solar ~, ~ of the Sun (day letter) Sonnenzirkel *m*, 28 Jahre.

cycler * (ßāĭ'-klĕr) *s.* Radfahrer *m*.

cyclic (ßĭ'k-lĭk) [lt., grch.] *a.* cyklisch.

cycling * (ßāĭ'-klĭn⁽ĕ⁾) *s.* Radfahrsport *m*.

cycloid ⚙ (ßāĭ'-klŏĭd) [grch.] *s.*, *geom.* u. *mach.* Radlinie *f*, Cyklo'de *f*.

cyclometry ⚙ (ßāĭ-klŏ'-mĕ-trĕ⁽ĕ⁾) *s.*, *math.* Kreis-messung *f*, -berechnung *f*.

cyclone (ßāĭ'-klōn) [fr., grch.] *s.* Cyklo'n(e *f*) *m*; Wirbel-, Dreh-sturm *m*.

cyclopædia ⚙ (ßāĭ-klŏ-pĭ'-dĕ-ă) [verkürzt aus encyclopædia] *s.* Encyklopädie *f*.

cyclopean (ßāĭ-klŏ-pĭ'-ăn) [lt., grch.] *a.* kyklo'pisch; Kyklo'pen-...

cyclopic (ßāĭ-klŏ'p-ĭk) *a.* = cyclopean.

Cyclops (ßāĭ'-klŏpß), *pl.* **Cyclopes** (ßāĭ-klō'-pĭz) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Kyklo'p *m*.

cyclostomous ⚙ (ßāĭ-klŏ'ß-tŏ-mŭß) [grch.] *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

cygnet (ßĭ'g-nĕt) [a/f.] *s*, *zo.* junger Schwan.

cylinder meist ⊖ (ßĭ'l-ĭn-dĕr) [grch.; lt. *cyli'ndrus*] *s.* 1. ⚙ *geom.* Cyli'nder *m*, Walze *f*. — 2. *mach.* (Dampf-) Cylinder *m*. — 3. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.) Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Stiefel *m* e-r (Luft-) Pumpe ꝛc. — 4. (Chaussee-, Acker-, Garten-) Walze *f*. — 5. ⚔ *artill.* Bohrung *f*, Seele *f* eines Geschützes. [cylindrisch.]

cylindric(al □) (ßĭ-lĭ'n-drĭk, -dĕ-kl) *a.*

cylindricity (ßĭl-ĭn-drĭ'ß-ĭ-tĕ) *s.* cylindrische Gestalt; Walzenform *f*. [derförmig.]

cylindriform (ßĭ-lĭ'n-drĕ-fôrm) *a.* cylin-

cylindroid ⚙ (ßĭ'l-ĭn-drŏĭd) *s.*, *geom.* Cylindroi'd *n*; elli'ptischer Cylinder.

cyma (ßāĭ'-mă), *pl.* ~æ (~mĭ) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnies *m* (*n*). — 2. ⚙ ♀ = cyme 1.

cymar † (ßĭ-mâr', NUTTALL: ßāĭ'-mĭ-ĕr) *s.* 1. leichtes (langes u. weites, bes. Frauen-) Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymbal ♪ (ßĭ'm-bĕl; *Hom.* symbol) [lt. *cymbalum*] *s.* 1. Zimbel *f*. — 2. (meist ~s *pl.*) (Schall-) Becken *n* (*pl*). [förmig.]

cymbiform ⚙ (~bĭ-fôrm) *a.*, *zo.* u. ♀ boot-

cyme (ßāĭm) [grch.] *s.* 1. ⚙ ♀ Trug-, Afterdolde *f*. — 2. *arch.* = cyma 1.

cymoid ⚙ ♀ (ßāĭ'-mŏĭd) [cyme] *a.* trug-, after-doldenartig. [a. schillernd.]

cymophanous ⚙ (ßāĭ-mŏ'f-ă-nŏß od. ßĭ'-) *a.*

cymose ⚙ ♀ (ßāĭ'-mōß), **~ous** ⚙ ♀ (~mĭ'ß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymric (kĭ'm-rĭk) *a.* kymrisch.

Cymry (~mĕ) [walliſ. *id.*] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales).

cynic (ßĭ'n-ĭk) [lt., grch.] I *a.* 1. (bes. *med.*) Hund(s)-...— 2. ⚙ *phls.* cy'nisch (a. *fig.*). — II *s.* 3. ⚙ C~ *phls.* Cy'niker *m*. — 4. *fig.* Cyniker *m*; schamloser, unsittiger Mensch.

cynical (~-ĭ-kl) *a.* □ cy'nisch: a) sati'risch; b) hündisch, schamlos, unsittig.

cynicism (ßĭ'n-ĭ-ßĭzm) *s.* Cyni'smus *m*.

cynosure (ßāĭ'-nŏ-shūr, a. ~-ßjūr) *s.* 1. † *ast.* kleiner Bär; Pola'rstern *m*. — 2. *fig.* Leitstern *m*; Anziehungspunkt *m*.

cypher (ßāĭ'-fĕr), &c. s. cipher, &c.

cypress[1] ♀ (ßāĭ'-prĕß) [grch.; spät-lt. *cypre'ssus*], *pl.* ~es (~ĭz) *s.* Cypre'sse *f*.

cypress[2] (ßāĭ'-prĕß) [Ursprung unsicher] I ⊕ † *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- oder Moiré-) Stoff. — II *a.* gestreift, gefleckt, moriert.

Cyprian[1] (ßi′p-rᴮn) | Cyprus[1] | **I** *a.* 1. cyprisch. — 2. *fig.* ausschweifend, buhlerisch. — **II** *s.* 3. *fig.* Buhlschwester *f*; Hure *f*.
Cyprian[2] (ßi′p-rᴮn) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*.
cyprine ⏣ (ßi′p-rin od. ßāi′r-prāin) | grch., lt. | *a.*, *ichth.* karpfen-ähnlich; Karpfen-...
Cypriot(e) (ßi′p-rᴮ-ŏt, -ōt) | fr. | **I** *s.* Bewohner(in) von Cy'pern. — **II** *a.* cyprisch.
Cyprus[1] (ßāi′r-pᴮß) *npr.* Cy'pern *n*.
cyprus[2] ❦ † (-) *s.* = cypress[3].
Cyprus-wine ⓖ (-wāin) *s.* Cyperwein *m*.
Cyrenaic (ßāi-rᴮ-, ßiᴮ-i-ne′-ik) *a.* kyrenäisch.
Cyrene (ßāi-ri′-nᵉ) *npr.* Alt.: Kyre'ne *n*.
Cyrenian (-nⁱᵉn) *a.* kyrenä'isch. | lus *m*.
Cyril(lus) (ßi′r-ᴮl, ßāi-ri′-l-ᴮß) *npr.* Cyri'l-
Cyrus (ßāi′r-ᴮß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*.
cyst ⏣ (ßißt) | grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f*. — 2. *med.* (Eiter-)Blase *f*, Sackgeschwulst *f*, Cyste *f*. | eingeschlossen, eingekapselt.
cysted ⏣ (ßi′ß-tᵉd) | cyst | *a.* in einer(r) Blase
cystic ⏣ (ßi′ß-tik) | cyst] *a.* 1. die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-... — 2. *med.* e-e Eiterblase od. Sackgeschwulst betr.; Cysten-... | Blasen-entzündung *f*.
cystitis ⏣ (ßiß-tāi′r-tiß) *s.*, *med.* (Harn-)
cystose ⏣ (ßi′ß-tōß) *a.* blasig, voller Blasen oder Cysten.
cystotomy ⏣ (ßiß-tŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* (Harn- ꝛc.) Blasenschnitt *m*.
Cytherean (ßith-ᵉ-ri′-ᵉn) *a.*, *myth.* kythe'-risch; Ve'nus-... | *m*.
cytisus ⏣ ♀ (ßi′t-ᵉ-ßᴮß) | lt.] *s.* Goldregen
cytogenesis ⏣ (ßāi-tᵉ-dǧe′n-ᵉ-ßiß) | grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwickelung *f*.
czar (zār, tßār) | russ. *tsarj*; vgl. Cæsar II] *s.* Zar *m* von Rußland.
czarina (zā- oder tßā-ri′-na) *s.* Za'rin *f*.
Czech (tschēk) *s.* Tscheche *m* Tschechin *f*.

D

D[1], **d** (di) *s.* 1. D, d *n* (vierter Buchstabe des engl. Alphabets; dritter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; D = 5000. — 3. ♪ D sharp Dis *n*; D flat Des *n*.
D[2] (di) | *abbr.* von damn | *v.* und *s.* = damn.
D[3] od. **D.** *abbr.* = David; deserter (als Brandmal); doctor; dose; dowager; duke.
D., **d.** *abbr.* = date; day; deputy; died.
d od. **d** ❦ (di) *abbr.* | lt. *dena'rius* | = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b).
d—, **D—** *abbr.*: a) damn (a.: d—[m|n] = damned (a.: d—d); b) = devil (a.: d—l).
dab[1] (dāb) **I** [m|e. *dabben*, dtsch tappen] *v|a.* ①e. i. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen. — 2. mit einem weichen od. feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⊖ *typ.* abklatschen, tüpfieren. — 4. P befudeln, beschmutzen. — **II** *s.* 5. leichter Schlag mit der flachen Hand, Klaps *m*; Betupfen *n*. — 6. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 7. kleines weiches oder feuchtes Stück: Klümpchen *n*. — 8. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 9. Klecks *m*, Fleck *m* (Farbe, Tinte, Schmutz ꝛc.).
dal[2] (dāl) *s.*, *ichth.* Kliesche *f*.
dab[3] F (dāb) *s.*, *sl.* Erfahrene(r), Meister *m* (= dabster; at, with in, bei).
dabber ⊖ (dā′b-ᵉr) | dab[1] | *s.* 1. Graviernadel *f*, -kunst *f*. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb-e) Ballen *m*. — 3. Tupfballen *m*.
dabble (dābl) ①b. **I** *v|a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — **II** *v|n.* 2. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 3. F *fig.* to ~ in herumstümpern in (*dat.*); (hinein-)pfuschen in (*acc.*). — 4. sich abgeben, sich befassen (with mit); you will always be dabbling du mengst dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten, verbetten.
dabbler (dā′b-lᵉr) *s.* 1. Plätschernde(r), Plan(t)scher(in) ꝛc. — 2. *fig.* Stümper(in).
dabchick ⑤ (dā′b-tschik) *s.*, *orn.* (eben ausgekrochenes) Küchlein.
dabster F (dā′b-ßtᵉr) *s.* Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in) (at in); she's a ~ at it sie versteht sich darauf.
da capo ♪ (da kā′-po) | it. *id.* | *adv.* vom Anfang an, noch einmal, da capo.
dace (deß) | m|e. *darce*, *darse*; fr. *dard* | *s.*, *ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch). | Alt.: Da'cien *n*, Da'cien *n*.
Dacia (dē′-ßᵉ-a, dē′-tsch[ē]-a) | lt. *id.* | *npr.*
Dacian (dē′-tsch[ē]-ᵉn) *a.* dakisch, dacisch.
Dacre (dē′-kᵉr) *npr.* (Prin.).
dactyl(e) ⏣ (dā′k-til) | lt., grch.] *s.*, *pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑‿⏑).
dactylic ⏣ (dāk-ti′l-ik, ✎ dā′k-tᵉl-ik) | grch.] *a.*, *pros.* daktyl'isch.
dactylioglyph ⏣ (dāk-ti′l-ᵉ-ᵉ-glif) | grch.] *s.* 1. (Finger-)Ring-Graveur *m*; Steinschneider *m*. — 2. Inschrift *f* des Ringes ꝛc.
dactyliography ⏣ (dāk-ti′l-ᵉ-ō′g-rᴮ-ßᵉ) | grch.] *s.* Wissenschaft oder Lehre *f* von den geschnittenen Fingerringen; Gemmenbeschreibung *f*.
dactylology ⏣ (dāk-tᵉ-lō′l-ᵉ-dǧᵉ) | grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).
dad (dād) *s.* Kinderspr.: Papa'(chen *n*) *m*.
daddle ✎ (dādl) *v|n.* ①b. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sich)wanken.
daddy (dā′d-ᵉ), *pl.* ~les (-ᵉß) | *dim.* v. dad]. *s.* 1. Papa'chen *n*. — 2. *thea.*, *sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Alt-Ko'miker *m*.
daddy-long-legs F (dā′d-ᵉ-lō′ⁿ-lēgß) *s.*, *ent.* jede langbeinige Mücke oder Schnake.
dade ✎ (dēd) ①b. **I** *v|n.* = daddle. — **II** *v|a.* gängeln, am Gängelband führen.
dado ⊖ (dē′-dō, *a.* dā′-dō), *pl.* ~es (-dōß) | it., span.] *s.*, *arch.* 1. Postame'ntwürfel *m*. — 2. untere Wand(bekleidung).
☞ **dædal**, &c. s. dedal, &c.
Dædalus (dē′d-ᵉ-lᵉß) | grch.] *npr.*, *myth.* Dai'dalos *m*, Dä'dalus *m*.
☞ **dæmon**, &c. s. demon, &c.
daffodil ♀ (dā′f-ᵉ-dil) | vom grch.; lt. *asphode'lus*] *s.* gelbe Narzisse.
daffo(down)dilly ♀ (dā′f-ᵉl-daun]-di′l-ᵉ), *pl.* ~les (-ᵉß) *s.* = daffodil.
daft schott. und *provc.* (daft) *a.* □ einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch.
dagger (dā′g-ᵉr) | lt. | **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; ‡. —2. ⊖ *typ.* Kreuz(zeichen) *n*. — **II** *v|a.* ①a. 3. erdolchen.
Zu ~ 1: *fig.*: at ~s drawn († at ~s drawing) mit gezücktem Dolche, kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sein, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren.
daggle ✎ (dāgl) *v|a.* ①b. Kleider durch Kot ꝛc. schleppen, besudeln. | Schmutzliese *f*.
daggle-tail ⑤† (dā′gl-tēl) *s.* Schlampe *f*.
daguerreotype ⊖ (da-gē′rᴮ-ᵉ-tāip) **I** *s.* 1. Daguerreotypie *f*. — 2. Daguerreotyp(-bild) *n* (auch ~ picture). — **II** *v|a.* ①b. 3. daguerreotypieren (im Sichtbilde darstellen).
dahlia ⏣ ♀ (dā′-lia, *W.B.* a. dē′-[ā⑤]) | schwedischer Botaniker Dahl] *s.* Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*. | (Negerstaat in Ober-Guine'a).
Dahom(e)y (da-hō′-mᵉ) *npr.* Dahome' *n*
daily (de′-lᵉ) | a|e. *dæglic*] **I** *a.* täglich. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; fast häufig. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, -liᵉß) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*. — *Syn. daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* u. *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).
daintily (de′n-tᵉ-li′-ᵉ) *adv.* zu dainty.
daintiness (de′n-tᵉ-nᵉß) | dainty] *s.* 1, † Prunk *m*. — 2. (übertriebene) Feinheit od. Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs. — 3. Verweichlichung *f*. — 4. Leckerhaftigkeit *f*. — 5. Leckerheit *f* von Speisen ꝛc. — 6. ✎ Leckerbissen *m*.
dainty (de′n-tᵉ) **I** *s.* 1. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mit *pl.* ~ies, -liᵉß) Naschwerk *n*. — 2. Kocht.: ~ies *pl.* Füllfleisch *n* für Pasteten. — 3. † Kosewort: Herz(chen) *n*. — **II** *a.* (~ily *adv.*) 4. elega'nt, fein, nett, zierlich. — 5. Speisen ꝛc.: lecker. — 6. *fig.* tötlich. — 7. fein(fühlig), feinfühlend. — 8. verwöhnt. — 9. lecker(haft). — 10. geziert vornehm. | leckermäulig.
dainty-mouthed (de′n-tᵉ-maudhd) *a.*
dairy (dā′-rᵉ), *pl.* ~ies (-riᵉß) | a|e. *deierie*, von *deie*, *daie*] *s.* 1. Meierei *f*, Milchwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (auch ~-house), Milchkammer *f* (auch ~-room). | mädchen *n*.
dairy-maid ① (dā′-rᵉ-mēd) *s.* Milch-
dais (de′-iß) | m|e. u. a|f. *deis*, (m)lt. *discus* Tafel] *s.* 1. ehm.: erhöhter Platz, Estra'de *f*. — 2. mit Thronhimmel überdeckter Thron(sitz) oder Baldachi'n *m*.
daisied (dē′-ᵉd) *a.* = daisy-blossomed (*SH.C.4,2,398*).
daisy ♀ (de′-ᵉ), *pl.* ~ies (-ᵉß) | a|e. *dæges ege* = day's eye] *s.* Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön *n*.
daisy-blossomed (de′-ᵉ-blaß-ᵉmd) *a.* mit Maßliebchen überstreut oder bedeckt.
~-cutter (-kāt-ᵉr) *s.* Sport-*sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab oder Galopp die Füße nicht hoch genug hebt.
~-picker (-pik-ᵉr) *s.*, *sl.* Eleka'nt *m* (der des Anstandes wegen e-m Liebespaar mitgegebene Begleiter); to play ~ der lästige Dritte sein.
dak Ost-I. (dāk, r-e bard) *s.* Relais-post *f*.
Dak. *abbr.* = Dakota. | (= 10 Stück).
daker oder **dakir** ❦ (de′-ᵉr) *s.* Decher *m*
daker-hen (-hēn) *s.*, *orn.* Wachtelkönig
dakoit Ost-I. (da-kō′ⁱᵉt) *s.* Räuber *m*. | *m*.
Dakota (da-kō′-ta) *npr.* (Staat u. Stadt, *U.S.*).
dale (dēl) | a|e. *dæl*] *s.* Thal *n*. — *Syn. valley* Thal im allgemeinen; *vale* poe'tisch; *dale* Thal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.
Dalecarlia (dā-lᵉ-ka′-rl-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Daleka'rlien *n* (schwedisches Gebirgsland).
dalesman oder **dale's-man** (de′-ᵉlß-mān) *s.* Thalbewohner *m*, bes. Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenzthäler.
Dalhousie (dāl-hu′-ᵉß) *npr.* (Orts- u. Prin.).
Dalkeith (dāl-ki′th) *npr.* (schott. Stadt).
Dall (dāl) *npr.* (Prin.).
Dallas (dā′l-ᵉß) *npr.* (Orts- u. Prin.).
dalliance (dā′l-ᵉ-ᵉnß) | dally] *s.* 1. † Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 2. Tändelei *f*, Scherz *m*, Schäkern *n*; to be at ~, to hold ~ tändeln. — 3. Liebkosen *n*.
dallier (dā′l-ᵉⁱᵉr) *s.* Tändler(in); Schäker(in).

dally (dăˡ-ᵉ) *v/n.* ①d. 1. die Zeit vergeuden, vertändeln. — 2. tändeln, schäkern.

Dalmatia (dăl-māˢ-shʲ-a) *npr.* Dalma'tien.

dalmatic (dăl-măˢ't-ik), ~a (~ˢ-ta) | mlt. *dalma'tica*, v. Dalmatia] *s., eccl.* Dalma'tika *f* (weit-ärmeliges Gewand).

Dalrymple (dăˡ-rimpl od. dăl-riˡmpl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dalston (dăˡ-stᵗn) *npr.* (nördlicher Stadtteil v. London).

Dalton (dăˡ-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

daltonism 𝔇 (dăˡ-tᵉ-nism) | Dalton] *s.* Daltoni'smus *m*, Farbenblindheit *f*.

Dalziel(l) (dăl-ʃeˡl, oft dē-eˡl) *npr.* (Prsn.).

Dalziel (dăˡ-ʃᵉ-ĕl, oft dē-eˡl) *npr.* (Prsn.).

dam[1] (dăm; *Hom.* damn | [dtsch] I *s.* 1. ⊖ Damm *m*, Deich *m*. — 2. ⊖ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — 3. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*. — II *v/a.* ①e. 4. ⊖ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-) dämmen; eindeichen. — 5. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen. — Vgl. ~[2].

dam[2] (~) | fr. *dame*] *s.* Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bes. Vierfüßlern (*ant.* sire); b) P u. *contp.* von Frauen. — Vgl. ~[1].

damage (dăᵐ-mʲ-ᵉdǧ | a/s.] I *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*. — 2. (meist ~s *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Schaden-ersatz *m*. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen? — II *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — III *v/n.* ①b. 5. Schaden nehmen. [schädigen(d).]

damageable (dăᵐ-mʲ-ᵉdǧ-ᵉbl) *a.* leicht zu be-

damaged (dăᵐ-mʲᵉdǧd) *a.* □ 1. schadhaft, verdorben (bes. ✠). — 2. *Am., sl.* betrunken.

Damascene (dăᵐ-mʲ-ᵉ-sīn) I *a.* damastisch. — II ♀ *s.* d~ = damson.

Damascus (dᵉ-măˢ'-kᵉs) *npr.* Dama'skus *n*; ⊖ ~ blade Damasce'ner-Klinge *f*.

damask (dăᵐ-ᵉsk) | Damascus] I *s.* 1. ● Da'mast *m*. — 2. Dama'skusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — II *a.* 3. von Damast (gemacht); gemustert, geblümt (bes. Leinen). — 4. rosenrot. — 5. dama'sisch; damasciert; ♀ ~ plum = damson; ♀ ~ rose Damasce'ner-Rose *f*; ⊖ ~ steel damascierter oder Damascener-Stahl. — III *v/a.* ①a. 6. ⊖ Stahl *etc.* damascieren. — 7. ⊖ Zeug damast-artig weben. — 8. *fig.* (bunt) verzieren. [ce'ner-Klinge *f*.]

damask-blade ⊖ ⊖ (~-blēd) *s.* Damas-

damaskeen ⊖ (dăᵐ-ᵉsk-ʲīn, *CT.D.* dăm-ᵉsk-tʲīn) *v/a.* ①a. Stahl *etc.* damascieren; mit Gold oder Silber auslegen.

damaskin †(~kʲin) *s.* Damasce'ner-Klinge *f*.

damask-*linen* ⊖ ● (dăᵐ-ᵉsk-lʲin-ᵉn) *s.* Da'mastleinwand *f*, Leinendamast *m*.

~weaver ⊖ (~-wī-wᵉᵉr) *s.* Da'mastweber *m*.

damassin ● (dăᵐ-ᵉ-sʲin) *s.* 1. Seiden-da'mast *m* mit eingewebten Gold- od. Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m*.

dame (dēm) [a/s. *dame*, lt. *do'mina*] *s.* 1. † Mutter *f*. — 2. a) (vornehme) Dame; b) England. Titel der Frau oder Witwe eines knight od. baronet, *e.* 3. allg.: (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n*. — 4. (school-) ~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r ~-school (s. ds).

dame-school (dēᵐ-sʲkūl) *s.* ländliche Elementa'rschule unter Leitung e-r (älteren) Frau. [Frauen-Nachtviole *f*.]

dame('s)-violet ♀ (dēᵐ-mʃ-wāˡ-ᵉ-lĕt) *s.*

dammar(-resin) ● (dăᵐ-mʲᵉ[-rēˢ-ʲin]) *s.* Da'mmarharz *n*.

damn (dăm; *Hom.* dam) [a/s. *da(m)ner*, lt. *damna're*] *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen. — 2. *fig.* als schlecht, unbrauchbar *etc.* verwerfen, tadeln, zurückweisen; to ~ a play ein Schauspiel aus-pfeifen, -zischen. — 3. verwünschen, verfluchen; P bes. im Imperativ: verdammt!, verflucht! (auch ~ it!).

damnability (dămⁿ-nᵉ-bʲi-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dăᵐ-nᵉbl) | a/s. *id.*, spät-lt. *damna'bilis*] *a.* □ 1. verdammungswert, verdammlich. — 2. F P (bes. *adv.* ~y) verdammt, verflucht, schändlich; F kolossa'l.

damnation (dămⁿ-ēˢ-shᵉn) | a/s., lt.] *s.* 1. (bes. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte That (*SH.M.1,7,20.*). — 3. Auszischen *n* e-s Schauspiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P *int.* Donnerwetter!

damnatory (dăᵐ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in feierlicher Rede: dăᵐ-mʲᵉd) *a.* 1. *theol.* verdammt. — 2. (P oft dăm) [in der Schriftsprache *euph.* meist umschrieben bzw. verstümmelt als „–“, d—d oder d'd] verdammt, verflucht, abscheulich, scheußlich.

damnific (dămⁿ-nʲᵉf-ʲik) | a/s., lt.] *a.* schädlich, nachteilig, verderblich, verderbenbringend.

damnify (dăᵐ-nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. jur.: Schaden thun od. zufügen, schaden (*dat.*).

Damocles (dăᵐ-mᵉ-klīz) *npr.* Da'mokles *m*.

damp (dămp) [germanisch] I *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft *f* in Brunnen *etc.* — 3. ⚒ Schwaden *m*. — 4. *fig.* Mutlosigkeit *f*. — II *a.* □ 5. feucht; ~ rot nasse Fäulnis. — 6. dunstig, nebelig. — 7. dumpf, dumpfig. — III *v/a.* ①a. 8. (an-, be-)feuchten, benetzen. — 9. Feuer dämpfen, auslöschen (auch to ~ out). — 10. Töne, Licht *etc.* dämpfen, schwächen, mildern (*a. fig.*). — 11. *fig.* niederdrücken (*a.* to ~ down); j-n entmutigen.

dampen (dămpn) *v/a.* ①a. = damp.

damper (dăᵐ-pᵉᵉr) *s.* 1. allg.: Dämpfer *m* (*a. fig.*). — 2. ⊖ (Luft-, Ofen-, Zug-)Klappe *f*. — 3. ♪ Dämpfer *m*. — 4. Austrafen *etc.*: ungesäuertes Brot, Mehlkuchen *m* aus Mehl u. Wasser, in Holz-asche od. auf e-m Stein gebacken.

Dampier (dăᵐ-pʲᵉr) *npr.* (Prsn.).

dampish F (dăᵐ-pʲish) *a.* □ etwas feucht, dunstig; dumpfig.

dampishness F (~-nᵉss) *s.* Dunstigkeit *f*; Dumpfigkeit *f*.

dampness (dăᵐp-nᵉss) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*; das Dumpfige. [Häuten.]

damp-spot ⊖ (~-spŏt) *s.* Moderfleck *m* in

damsel (dăᵐ-sᵉl) | a/s. *damoisel(le)*; mlt. *domice'lla*, *dim.* von lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n*. — 2. *poet.* u. *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n*.

damson ♀ (dămsn) | lt. *damasce'num* (*prunum*)] *s.* Damasce'nerpflaume *f*.

damson-*cheese* ⊖ (~-tshīz), **~-*jam*** ⊖ (~-dǧăm) *s.* Damasce'nerpflaumenmus *n*.

Dan[1] † oder *poet.* (dăn) [lt. *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Ä'mor.

Dan[2] (~) *npr., dim.* von Daniel.

Dana (dēᵉ-na) *npr.* (Prsn.).

Danaide (dăᵉ-nᵉ-ʲīd) *s.*, grch. *myth.* Da'nai-

Danaidean (dē-nᵉ-ʲᵉ-dʲ-ᵉn) | Danaide] *a.*, grch. *myth.* danai'disch; Danai'den-...

Danbury (dăᵉn-bᵉ-rᵉ) *npr.* (amerik. Stadt).

Danby (dăᵉn-bʲᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dance (dănß) [mlt. *dansa're*] I *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, (umher)springen (with od. for joy vor Freude); ♆. — II *v/a.* ①b. 2. tanzen, hüpfen oder springen lassen, schaukeln. — 3. e-n Tanz tanzen ♆. — 4. to ~ away Zeit *etc.* durch-, ver-tanzen. — III *s.* 5. Tanz *m* ♆. — 6. ♪ Tanz-weise *f*, -musik *f*. — 7. Tanzvergnügen *n*.

Zu ~ 1: P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing gehängt werden.

Zu ~ 3: F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren.

Zu ~ 5 *fig.*: to be in the ~ mit dabei sein; to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus schicken; j-m Verlegenheiten oder Mühen bereiten.

dancer (daᵉn-ßʲᵉr) *s.* Tänzer(in).

dancing (daᵉn-ßiⁿ) *s.* Tanzen *n*; Tanzkunst *f*. [meister *m*. -lehrer *m*.]

dancing-*master* (~-maß-tᵉʳ) *s.* Tanz-

~-party (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Tanzkränzchen *n*.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Tanzsaal *m*. — 2. öffentliches Ball-lokal, F Tanzboden *m*.

dandelion ♀ (dăᵈ-nᵈ-lāī-ᵉn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m*.

dander[1] *provc.N.u.* schott. (dăᵈ-nᵈ-ᵉr) *v/n.* ①a. (umher)schlendern, F bummeln.

dander[2] P oder *provc.* (~) | *corr.* aus dandruff] *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; his ~ is up er ist erzürnt.

dandified (dăᵈ-nᵈ-fāīd) *a.* stutzerhaft.

dandify (~fāī) *v/a.* ①d. zum Stutzer m.; *fig.* stutzerhaft od. künstlich (aus)schmücken.

dandle (dăndl) | verwandt mit dtsch tändeln] *v/a.* ①b. 1. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen schaukeln, wiegen; hüpfen, springen oder tanzen lassen; tändeln mit einem Kinde. — 2. † (ver)hätscheln, (lieb)kosen.

Dando (dăᵈ-nō) *npr.* u. s., *sl.* starker Esser in Gasthäusern, der die Wirte schädigt.

dandruff (~drŭf) *s.* (Kopf-)Grind *m*, (Kopf-) Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe.

dandy (dăᵈ-nᵈ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~dʲᵉz) *s.* 1. ♆ Dandy *m*, Stutzer *m*, feines Herrchen; Geck *m*; F that's the ~! das ist das Wahre. — 2. *hist. sl.* Gläschen *n* (Schnaps *etc.*).

dandy[2] ⚓ (~), *pl.* **~ies** (~dʲᵉz) [ind.] *s.* Bootsmann *m* auf dem Ganges.

dandy-*brush* (dăᵈ-nᵈ-dᵉ-brŭsh) *s.* Fischbeinbürste *f* zum Reinigen der Pferdehufe. [*m*.]

~-cock *provc.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* Bantamhahn

~-hen *provc.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantamhuhn *n*.

dandyish (dăᵈ-nᵈ-ᵉ-ʲish) *a.* stutzer-, geckenhaft. [geckenhaftes Wesen.]

dandyism (dăᵈ-nᵈ-ᵉ-ʲizm) *s.* stutzerhaftes,

dandy-roller ⊖ (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *orn.* Bantamhahn *m*. Sieb-, Draht-walze *f*. [Dänin *f*.]

Dane (dēn; *Hom.* deign) *s.* Däne *m*,

Danegeld (dēᵉ-n-gĕld), **~t** (~gĕlt) *s.*, *hist.* Dänen-geld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung e-r Kontribution zur Abwehr der Dänen).

Danforth (dăᵉn-fōʳth) *npr.* (Prsn.).

dang P *u. Am.* (dăn[ᵃ]) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufe.t!

danger (dēᵉ-n-dǧᵉʳ) | a/s. *dang(i)er*] *s.* 1. † Bereich *m* der (gesetzlichen) Gewalt. — 2. Gefahr *f*. — *Syn.* (zu ~ 2) *danger* allg. Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt. [nungs-laterne *f*.]

danger-light 🚃 (~-lāīt) *s.* Signal-, Warn-

dangerous (dēᵉ-n-dǧᵉ-rᵉß) | a/s.] *a.* □ 1. gefährlich. — 2. F P in (Lebens-)Gefahr.

dangerousness (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f*.

dangle (dăngl) *v/n.* ①b. 1. baumeln, lose hangen, hin und her-flattern, -schwanken. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about, after od. on a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen.

dangler (dăngᵉ-glᵉʳ) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ⚔ F Schleppsäbel *m*. — 3. F ~ (about oder after women) Mädchenjäger *m*.

Daniel (dăᵉn-ʲᵉl, F dăᵉn-ʲᵉl) *npr.* Daniel *m*.

Danish (dēᵉ-nish) I *a.* dänisch. — II *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache). [näßt (Kleider *etc.*).]

dank (dănᵏ) *a.* feucht, naß(kalt); durch-

dankish † (dăᵏ-ᵉ-kish) | dank] *a.* etwas feucht oder naß(kalt) (*SH.Co.5,247*).

Danube (dăᵉ-n-jūb) | lt.] *npr.* Donau *f*.

Danubian (dᵃ-njūᵉ-bʲᵉn) *a.* Donau-...

dap (dăp) *v/n.* ①e. Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.

dapper F P (dăᵖ-pᵉʳ | niederländ. *id.*, dtsch tapfer] *a.*, *co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.

dapple (dăpl) [irländ. *depill* Tüpfel] I *s.* Tüpfel *m*. — II *a.* getüpfelt, gesprenkelt,

scheckig; bunt. — **III** *v/a.* ①b. sprenkeln; scheckig od. bunt machen (a. *fig.*). [(Pferd).]

dapple-bay (dă'pl-bē') *a.* spiegelbraun/

dapple-gray, ~grey (~grē') **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m.*

Darby (dā'r-bᵉ) **I** *npr.* Prn. (= Derby). — **II** ⚜ **darbies** *s/pl.* (~bᵉz) Handschellen *f/pl.*, Fesseln *f'pl.* [dane'llen *pl.*]

Dardanelles (dā'r-dă-nēlz') *npr/pl.* Dar-/

dare (dāᵉ) [a/e. *dear*] **I** *v/n.* bzw. *v/aux.* ③ (*pret* dared, auch durst, ⚜ dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!, oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that ... ich stehe dafür, daß ... — **II** *v/a.* ①b. (*pret.* und *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen. — 3. j-n zu Kampf, Streit rc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*). — *Syn.* (zu ~ 1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück od. Unglück, *risk* auf e-e Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.

dare-devil ⑤ ⚜ P (dāᵉr'-dĕv'l) **I** *s.* verwegener Mensch. — **II** *a.* keck, verwegen.

daren't (dāᵉrnt) *abbr.* = dare not.

darg bfd. schott. (dărg) [Jägerspr. aus † *dawerk* = day-work] *s.* Tagewerk *n.*

daring (dāᵉr'-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschrocken; wagehalsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f* rc.

daringness (~nᵉßᵉs = daring 3. [(Ortsn.).]

Darjeeling, ~li (beide: dă'r-dĢi'-lĭnᵍ) *npr.*/

dark (dāᵉrk) [a/e. *deorc*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster; trübe; ~ lantern Blendlaterne *f*. — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); brünett (*ant.* fair). — 3. *poet* unrein, unsauber. — 4. *fig.* böse, verbrecherisch, schwarz. — 5. *fig.* heimlich, geheim(nisvoll), verborgen. — 6. *fig.* schwierig zu verstehen oder zu erklären, dunkel. — 7. *fig.* Personen: düster, finster. — 8. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet; the ~ ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bfd. des Mittelalters). — **II** *s.* 9. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*. — 10. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*; b) Ungewißheit *f*. — 11. *fig.* Unbekanntheit *f*. — 12. *fig.* Unwissenheit *f*.

dark-browed (dāᵉrk-braud) *a.* finster, ernst, streng (Miene). [Ca'mera obscu'ra *f.*]

dark-chamber ⑥ (~tschem-bᵉr) *s., opt.*/

darken (dāᵉr'kn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel od. finster werden, (sich ver)dunkeln; dunkler werden. — **II** *v/a.* 2. dunkel oder finster machen; verdunkeln, verfinstern; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten. — 3. e-e dunklere Färbung geben (*dat.*); schwärzen, bräunen. — 4. *fig.* Sinn rc. unklar, undeutlich od. unverständlich m., verwirren. — 5. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern. — 6. *fig.* Ruhm, Güte rc. verdunkeln; Ehre beflecken.

dark-eyed (dāᵉrk-ĭd) *a.* dunkeläugig (a. *fig.*).

darkish (dāᵉr'-kĭsh) *a.* etwas dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (auch ⊖).

darkling (dāᵉr'k-lĭnᵍ) *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt.

darkness (dāᵉr'k-nᵉß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*. — 5. *fig.* (bfd. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.* 3,1,84). — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes oder der Bedeutung. — *Syn.* *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel rc.) oder infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mit *fig.* tiefe Trost- oder Freud-losigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge von Verdunkelung (a. *fig.*), schwächer als *darkness*.

dark-robed (dāᵉrk-nōbd) *a.* schwarzgekleidet, in dunkler Kleidung. [trübe, finster.]

darksome (~ßᵉm) *a., poet.* (etwas) dunkel,/

darky ⚜ (dāᵉr'-kᵉ), *pl.* ~ies (~kᵉz) *s.* Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r).

Darlaston (~lᵃß-tᵉn) *npr.* (engl. St., *Staffs.*).

darling (dāᵉr'-lĭnᵍ) [a/e. *deórling*, v. *deór* = dear] **I** *s.* Liebling *m*. — **II** *a.* sehr lieb, teuer, wert; Lieblings-...

Darlington (~lᵉn) *npr.* (Orts- u. Prn.).

darn[1] (dān) [wallis. Stück] **I** *s.* Stopfnaht *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern.

darn[2] ⚜ (~) *v/a.* ① a. verwünschen (= damn).

darnel ⚘ (dāᵉr'-nᵉl) [a/e.] *s.* Taumellolch *m*.

darner (dāᵉr'-nᵉr) [darn[1]] *s.* 1. (Strumpf- rc.) Stopfer(in). — 2. = darning-needle.

darning (~nĭnᵍ) *s.* 1. (Strumpf- rc.) Stopfen *n*. — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle.

darning-needle (~nīdl) *s.* Stopfnadel *f*.

darning-yarn (~jān) *s.* Stopfgarn *n*.

Darnley (dāᵉrn-lᵉ) *npr.* (Prn.); Lord Henry Stuart ~ zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541 bis 1567).

daroo(-tree) ⚘ (dă-rū'[-trī]) *s.* Maulbeer-/

dart (dāᵉt) [a/f. *dart, dard*(*d*), mit. *dartus, dardus*] **I** *s.* 1. Wurfspeer *m*, -spieß *m* (a. *fig.*). — 2. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern. — **III** *v/n.* ①a. 4. wie ein Pfeil fliegen, (hin)schießen. — 5. (at, on) (los)stürzen, (los-) stürmen auf, herfallen über (*acc.*). — 6. (from, out of) plötzlich hervorbrechen aus.

dartars (dāᵉr'-tᵉrz) [fr. *dartre*] *s/pl., vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

darter (dāᵉr'-tᵉr; *Hom.* dartre) [dart] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m*. — 2. *orn.* Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*).

Dartford (dāᵉr'-tᵉfᵉrd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

dartingly (dāᵉr'-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* pfeilschnell.

Dartmoor (dāᵉrt-mūᵉr) *npr., id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Granitbrüchen und Gefängnis).

Dartmouth (~mᵉth) *npr.* (Ortsn.).

dartre (dāᵉr'-tᵉr; *Hom.* darter) [fr.] *s., med.* Flechte *f*; weitS.: Hautkrankheit *f*.

dartrous (~trᵉß) *a., med.* 1. mit Flechten behaftet. — 2. flechten-artig; Flechten-...

Darwin (dāᵉr'-wĭn) *npr.* (Prn.); bfd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809—1882).

Darwinian ⚗ (dāᵉr-wĭr'n-Ĭ-ᵉn) [Darwin] **I** *a.* darwi'nisch; Darwins. — **II** *s.* Darwini'st(in), Darwinia'ner(in). [mus *m*.]

Darwinism ⚗ (dāᵉr'-wᵉ-nĭzm) *s.* Darwini's-/

dash[1] (dăsch) [stand.] ①c. **I** *v/a.* 1. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf-) schlagen (lassen), klatschen, stoßen, schmeißen, schleudern. — 2. zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern (auch to ~ [in]to pieces). — 3. bespritzen, besprengen. — 4. (meist to ~ off) etwas hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben. — 5. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort rc. ausstreichen. — 6. (with) (ver)mischen, (ver)mengen; (ver)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*). — 7. *fig.* zerstören, vernichten, vereiteln. — 8. verwirren; verwirrt, verlegen oder bestürzt m. — 9. ⚜ *euph.* verwünschen (= damn). — **II** *v/n.* 10. krachend, klatschend, plätschernd rc. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↯.

Zu ~ 10: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen, scheitern an; to ~ at sich stürzen od. wälzen auf; to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend rc. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in; to ~ off schnell abfahren od fort-rennen, -laufen; to ~ over ü'berlaufen, -strömen, -fließen; to ~ through du'rchbrechen, to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen.

dash[2] (dăsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, dă'sch-ᵉz) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*. — 3. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-) Täuschung *f*, Beschämung *f*. — 4. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff; at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; ~ of rain Regenguß *m*. — 5. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; (a. litterarisch u. *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*. — 6. ⚜ glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen; to cut a (fine) ~ e-e Figur machen, Aufsehen erregen. — 7. geringe Beimengung oder -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; ⚜ a ~ of etwas, ein bißchen. — 8. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben oder Wortes); *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — **II** *int.* 9. p(f)atsch!, klatsch!

dash-board ⊖ (dă'sch-bōᵉrd ⑨) *s.* Spritz-, Schmutz-brett *n*, -leder *n* am Wagen.

dasher (dă'sch-ᵉr) *s.* (Auf-)Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s). ⚒ Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* eines Butterfasses rc.

dashing (dă'sch-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, plätschernd, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (z⚒. Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet rc.); glänzend, blendend, prächtig. 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig.

dastard (dă'ß-tᵉrd) [stand.] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ feig, schreckhaft, mutlos. — *Syn.* ⚜ coward.

dastardliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. [**II** *adv.* zu dastard II.]

dastardly (dă'ß-tᵉr-lᵉ) **I** *a.* = dastard II.

dasyure ⚗ (dă'ß-ĭ-jūᵉr) [grch.] *s., zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dataria (dă-tā'r-ĭ-a) [it., mlt.] *s., Cath. eccl.* Data'ria *f* (Abteilung der päpstl. Kanzlei für die Ausfertigung der Bullen).

date[1] (dēt) [a/f.; lt. *datum* gegeben] *abbr.* D., d. **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeit-angabe *f*. — 2. *num.* Jahreszahl *f* e-r Münze. — 3. allg.: Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS.: jetzige Zeit; out of ~ veraltet, altmodisch; down to ~ bis auf den heutigen Tag; up to ~ heutig, zeitgemäß, mode'rn. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*. — 5. Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — **II** *v/a.* ①b. 6. Briefe, Urkunden datieren. — 7. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, festsetzen. — **III** *v/n.* ①b. 8. datieren, datiert sein (at, on an; from von). — 9. (from) seinen Ursprung herleiten, sich herleiten von. — Vgl. ~[2].

date[2] ⚘ (dēt) [grch.; lt. *da'ctylus*] *s.* Dattel *f*.

dateless (dē't-lᵉß) [date[1]] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum. — 2. zeitlos, ewig.

dative (dē'-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ *gr.* dati'visch; Da'tiv-... — 2. jur. (mit nach dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben(d); b) gerichtlich bestellt. — **II** *s.* 3. *gr.* Da'tiv *m*.

datum (dē'-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Thatsache. — 2. Prämisse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē'-tᵉm-lāĭn) *s., surv.* Horizonta'le Grund-, Standort-linie, Basis *f*.

daub (dāb) [a/f. *dauber*, lt. *dealba're*] **I** *v/n.* ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff

beschmieren. — 2. beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin-)schmieren, (-)kleckſen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln. — 5. geſchmacklos ausputzen. — **II** *v/n.* ①a. 6. *fig.* plump ſchmeicheln. — 7. *paint.* ſudeln, ſchmieren, kleckſen. — **III** *s.* 8. Schlamm-, Lehm- ꝛc. Tünche *f*; Thon *m*. — 9. *paint.* grobe, ſchlechte Malerei, Schmiererei *f*.

dauber (dâ'-bᵉr) *s.* 1. Beſchmierende(r, s) ꝛc.; Tüncher *m*, Anſtreicher *m* ꝛc. — 2. *pl.* ſchlechter Maler, (Farben-)Kleckſer *m*. — 3. *fig.* grober, plumper Schmeichler.

daubery (dâ'-bᵊ-rᵉ) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH. W.4,2,186*).

daubing (dâ'-bin⁽ᵍ⁾) [*p.pr.v.* daub] *s.* 1. Be-, Über-, Ver-ſchmieren *n*. — 2. *paint.* Kleckſerei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 3. *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei. [zäh.]

dauby (dâ'-bᵉ) [daub] *a.* kleberig, ſchmierig; **daughter** (dâ'-tᵉr) [m/e. *do(u)ghter*] *s.* Tochter *f*. [Schwiegertochter *f*.]

daughter-in-law ⑥ (dâ'-tᵉr-in-lâ') *s.* **daughterly** (dâ'-tᵉr-lᵉ) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorſam.

daunt (dânt) [a/f. *danter*, fr. *dompter*; lt. *domita're*] *v/a.* ①a. entmutigen, einſchüchtern, erſchrecken.

dauntless (dânt-lᵉß oder dâ'nt-lᵉß) *a.* ☐ furchtlos, kühn, unerſchrocken, verwegen.

dauntlessness (-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Furchtloſigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerſchrockenheit *f*.

dauphin (dâ'-fin) [a/f. *dau(l)phin*, lt. *delphi'nus*] *s.* Dauphin (fr.: do-fä') *m*.

Dauphiny (dâ'-fᵉ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f*.

Davenant (dâ'w-ᵉ-n⁽ᵉ⁾nt) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir William ~ engl. Schauſpieldichter (1605–1668).

Davenport (dâ'wn-pō'ᵉt ⑨) **I** *npr.* (Orts- u. Prſn.). — **II** d~ *s.* (kleiner od. Damen-) Schreibtiſch. [(Orts-n.).]

Daventry (dâ'wn-tn⁽ᵉ⁾, F dâ'n-tn⁽ᵉ⁾) *npr.*

davey P (dâ'-wᵉ) *s.* = davy².

David (dâ'-wid) [hebr.] *npr.* David *m*.

Davies(s) (dâ'-wiſ, ~ß) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

Davis (dâ'-wiß) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

Davison (dâ'-wᵉ-ß⁽ᵉ⁾n) *npr.* (Prſn.).

davit ⚓ (dâ'w-it, a. dâ'-wit) *s.* Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fiſchdavit *m*, Penterkran *m*.

Davy¹ [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. (auch 'davy gelehr.) *pl.* davies (~wᵉſ) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort! — 2. D~ Gott *m*; so help me ~! ſo wahr mir Gott helfe!

daw (dâ) [m/e. *dawe*; vgl. a/d. *taha*] *s.* (*s/f.*), *orn.* Dohle *f* (= jackdaw).

dawdle F (dâ'dl) [daddle] *v/n.* (u. *v/a.*) ①b. Zeit vergeuden, müßig gehen; ſchlendern; to ~ one's time away ſ-e Zeit vertrödeln.

dawdler F (dâ'-dlᵉr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödelpeter *m*. [ſam, ſchlendernd.]

dawdling F (dâ'-dlin⁽ᵍ⁾) *a.* ☐ träge, langſa-

Dawes (dâ'l) *npr.* (Prſn.). [*fig.* dumm.]

dawish (dâ'-iſch) *a.* dohlen-artig; *provc.*,

dawk¹ *provc.* (dâk) **I** ⊙ *s.*, *carp.* Einſchnitt *m*. — **II** *v/a.* ①a. Holz (ein)ſerben.

dawk² Oſt-Z. (dâk) *s.* = dak.

Dawkins (dâ'-kinſ) *npr.* (Prſn.).

Dawlish (dâ'-liſch) *npr.* (engliſches Seebad, *Devonsh.*). [indiſche Kupfermünze).]

dawm Oſt-Z. (dâm) [ind.] *s.* Dam *m* (oſt-)

dawn (dân) [m/e. *dawnen* (ſtatt *dawen*)] **I** *v/n.* ①a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag: grauen. — 2. *fig.* zu erſcheinen beginnen, (auf)dämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf. — **II** *s.* 3. (Morgen-)Dämmerung *f*. — 4. *fig.* Erſtehen *n*, Anfang *m*.

dawning (dâ'-nin⁽ᵍ⁾) **I** a. I. dämmernd, tagend; dämmerig. — 2. *fig.* ſich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3. = dawn.

Dawson (dâ'-ß⁽ᵉ⁾n) *npr.* (Orts- und Prſn.).

day¹ (dē; *Hom.* dey) [a/e. *dæg*] *s.* 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night) ☀. — 2. (Tages-) Licht *n*. — 3. geſchäftlich, jur. und ⚉: (beſtimmter, feſtgeſetzter) Tag, Termi'n *m*, Friſt *f*; ~s *pl.* of grace: a) jur.: Verzugstage *m/pl.*; b) ⚉ Reſpi't-, Reſpekt-tage *m/pl.* — 4. (Gedächtnis-, Jahres-, Feſt- ꝛc.) Tag *m*. — 5. Zeit *f*; ~s *pl.* Lebzeiten *f/pl.* — 6. ⚔: a) Tag *m* e-s Treffens. Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ☀.

Zu ~ 1: ☞ A. mit *a. u. s.*: all ~ long den ganzen Tag (lang); to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-)Zeit bieten, j-n grüßen; ~'s work Tagearbeit *f*, -werk *n*; Tagesaufgabe *f*; ⚓ (See-, Segel-)E'imal *n*, Beſteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, v. Mittag zu Mittag). ☞ B. mit *art.*, *pron.*, *adv. u. prp.*: 5 *s* a ~ 5 Schilling täglich; twice a ~ zweimal des Tages; the ~ after tomorrow übermorgen; the ~ before yesterday vorgeſtern; by ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweiſe; im Tagelohn; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; every other, third, ꝛc. ~ alle zwei, drei ꝛc. Tage; in the ~ bei Tage, im Laufe des Tages; one ~ e-s Tages, einſt (Vergangenheit od. Zukunft); the other ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngſt; this ~ heute (= to-~); this ~ week (od. [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen; to-~ heute; without ~ ohne beſtimmte Angabe e-s Tages, auf unbeſtimmte Zeit. ☞ C. mit *v.*: to have a ~ of it, to make a merry ~ of it ſich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, ſich gut amüſieren.

Zu ~ 6: to carry, gain, get od. win the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, *triumphieren* (auch *fig.*).

day² ⊖ (dē) [angeblich *corr.* aus bay³] *s.*, *arch.* Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*.

day-boarder (dē'-bō'-dᵉr ⑨) *s.* Halbpenſionär (Schüler, der nur Koſt, keine Wohnung erhält).

day-book ⑤ ⚉ (dē'-buk) *s.* Tagebuch *n*.

daybreak (dē'-brēk) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-dream ⑤ (dē'-drim) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Traum *m* e-s Wachenden.

day-fly ⑤ (dē'-flâ') *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*.

day-labour (dē'-lē-bᵉr) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n*. [arbeiter(in), -löhner(in).]

day-labourer (dē'-lē-bᵉ-rᵉr) *s.* Tage-

daylight (dē'-lâ't) *s.* Tageslicht *n*.

day-scholar (dē'-ßkōl-ᵉr) *s.* Tagſchüler(in), Exte'rne(r) (ſiehe day-school 2).

day-school (dē'-ßkūl) *s.* 1. Tagſchule *f*. — 2. ausſchließlich für den Unterricht beſtimmte Schule, die weder Wohnung noch Koſt giebt, Externa't *n* (*ant.* boarding-school).

days-man (dē'ſ-män) *s.* (Schieds-)Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33).

dayspring (dē'-ßprin⁽ᵍ⁾) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-star (dē'-ßtâr') *s.* Morgenſtern *m*.

day-ticket 🚆 (dē'-tik-ᵗ) *s.* Tagesbille't *n*.

daytime ⑤ (dē'-tâ'm) *s.* Tag(eszeit *f*) *m*.

Dayton (dē'-tᵊn) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

day-work (dē'-wö'ᵏ) *s.* 1. Tag(es-)arbeit *f*. — 2. Tagewerk *n*; in ~ im Tagelohn.

daze (dēs) [ſtand.] **I** *v/a.* ①b. 1. durch Schlag, Stoß ꝛc. betäuben. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, beſtürzt m. — **II** ⚒ *s.* 4. glänzendes Geſtein; Glimmer *m*.

dazzle (dâß) ①b. **I** *v/a.* (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — 2. *fig.* (ver-) blenden, verwirren, erſchrecken. — **II** *v/n.* 3. durch Lichtglanz geblendet werden.

dazzler mit F (dâ'ß-lᵉr) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (auch *fig.*); Blender *m*.

dazzling (dâ'ß-lin⁽ᵍ⁾) **I** *a.* ☐ blendend, verwirrend; erſtaunlich. — **II** *s.* Blenden *n*.

D.C.L. jur. *abbr.* = lt. *doctor civi'lis legis* (Doctor of Civil (bzw. Canon) Law).

dd. (a. d'd) ⚉ *abbr.* = delivered (abgeliefert).

D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis doctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

De. *abbr.* = Delaware (Staat der *U.S.*).

deacon (dī'-kᵊn) [grch.; lt. *dia'conus*] *s.* 1. *eccl.* Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geiſtlicher *m* dritten Grades; ſchott.: Almoſenpfleger *m*. — 2. Schottland: Zunftmeiſter *m*. [*s.*, *eccl.* Diakoni'ſſin *f*.]

deaconess (dī'-kᵊ-n⁽ᵉ⁾ß) [*mlt. diaconi'ssa*]

deaconry (dī'-kᵊn-rᵉ) *s.* = deaconship.

deaconship (dī'-kᵊn-ſchip) *s.*, *eccl.* Amt *n* oder Stand *m* eines Dia'konus.

dead¹ (dēd) [a/e. *deád*] *adjective* ☐ (ſ. ~² u. ~ly³) 1. von Menſchen und Tieren: tot; geſtorben (of an *dat.*); leblos (*ant.* alive); ☀. — 2. jur.: a) bürgerlich tot; b) ⚉ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 3. *rel.* ohne inneres religiöſes Leben; geiſtig tot. — 4. ♀ tot, abgeſtorben, verwelkt, dürr. — 5. von Dingen, Feuer ꝛc., a. *fig.* v. Gefühlen, den Augen ꝛc.: ertötet, tot, erſtorben, kraft-, regungs-, empfindungs-, glanz-, leb-los, unbelebt, unbeſeelt, verliſchend, erloſchen, matt, ſchwach. — 6. *fig.* tod-, toten-ähnlich; Stille, Schlaf: tief; Waſſer: ſtehend; Nacht: dunkel, (ſtock)finſter; Jahreszeit, bſd. Winter: öde, traurig, ſtill. — 7. völlig, vollſtändig, gänzlich (bſd. von plötzlichem, gewaltſamem Stillſtand). — 8. beſtimmt, gewiß, ſicher; ~ certainty beſtimmteſte Gewißheit; ~ shot ſicherer Schütze. — 9. nicht benutzbar, wertlos, ſchlecht (auch *fig.*); Aus, ⚒ Geſtein: taub. — 10. nicht (mehr) benutzt; ⚉ Kapita'l: tot(liegend); ✉ Briefe: unbeſtellbar; Rennen: unentſchieden, keinen Gewinn bringend; ~ bargain Spottpreis *m*. — 11. Getränke: matt, ſchal. — 12. Farben: matt. — 13. Ton: dumpf. — 14. ⊖ *arch. u. carp.* v. Fenſtern, Thüren ꝛc.: blind, falſch; Schein-...; ~ wall fenſter-(und thür-)loſe, blinde Mauer. — 15. ⚓ Klippen: blind. — 16. Spiel: aus (vom Spieler, Ballſchläger ꝛc. und vom Ball). — Siehe auch die Ziffn mit dead-...

Zu ~ 1: ~ body Leichnam *m*; F ~ and gone verſtorben, längſt begraben; *fig.* he is a ~ man er iſt ein Kind des Todes; *sl.* ~ men *pl.* leere, ausgetrunkene Flaſchen *f/pl.*; to wait for (a pair of) ~ men's shoes auf e-e Erbſchaft oder Stellung lauern.

dead² (dēd) [dead¹] *adverb* 1. toten-ähnlich, tot ꝛc. (ſiehe dead¹). — 2. bis zum Tode; tod-...; meiſt F höchſt, äußerſt, in höchſtem Grade od. Maße, überaus, gänzlich, völlig; ☀. — 3. unmittelbar, gerade; ~ against gerade (ent)gegen. — Vgl. ~¹ und ³.

Zu ~ 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; F ~ beat gänzlich geſchlagen od. erſchöpft, todmüde; ~ drunk bis zur Bewußtloſigkeit betrunken; ~ ripe völlig reif; ~ sure, ~ certain ganz ſicher, feſt überzeugt; ~ tired todmüde; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... ſein.

dead³ (dēd) *s.* 1. *fig.* des Tote; the ~ of night tiefe Nacht; in the ~ of winter im tiefſten Winter. — 2. the ~ *pl.* die Toten *pl.* — 3. ~s *pl.* beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene.

dead-alive (dē'd-ᵊ-lâ'-w) *a.* ſcheinbar tot. — 2. *fig.* äußerſt langweilig; *sl.* dumm.

dead-beat ⑤ (dĕ'd-bī't) **I** F *a.* gänzlich erschöpft. — **II** ⊖ *s.* ruhende Hemmung einer Uhr. [born).]

dead-born (‚-bō'n) *a.* totgeboren (= still-

dead-colouring (dĕ'd-tŏ'l-ᵃˢ-nin[g]) *s.*, *paint.* Grundierung *f*) *m*; Untermalung *f*.

deaden (dĕdn) [dead[1]] *v/a.* ①a. 1. *Am.* (Westen) Bäume durch Rindeneinschnitt töten. — 2. *fig.* (er)töten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen. — 3. im Laufe oder in der Bewegung hemmen. — 4. Flüssigkeiten schal werden lassen. — 5. ⊖ mattieren.

dead-eye ⑤ ⚓ (dĕ'd-āī) *s.* **Doodshoft** *n*, Jungfernblock *m*.

dead-freight ⚓ (‚-frēt) *s.* Fautfracht *f*.

dead-head[1] ⊖ (dĕ'd-hĕd) *s.* Gießerei: Aus-, Über-guß *m*, verlorener oder Gieß-Kopf.

deadhead[2] ⑤ (‚) *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibillets; Freivassagier *m*; b) Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*, F Freiberger *m*.

dead-house (dĕ'd-haūß) *s.* 1. a) Leichen-, Toten-kammer *f* e-s Spita'ls ꝛc.; b) Leichenhalle *f* e-s Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f*. — 2. schott.: Grab *n*.

deadish (dĕ'd-lisch) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich. 2. *fig.* düster, trübe, unheimlich. [Brief.]

dead-letter ⑥ ✉ (‚-lĕt-ᵉr) *s.* unbestellbarer

~-letter office ✉ (dĕ'd-let-ᵗᵉr ŏ'f-iß) *s.* Post-amt *n* für unbestellbare Briefe.

~-lift ⑥ (dĕ'd-lift) *s.* schwere Last (auch *fig.*); to help a p. at a ~, to give a ~ to a p. j-m in schwieriger Lage beistehen, in großer Not helfen. [*m* für Kajütenfenster ꝛc.]

~-light ⚓ (‚-lāīt) *s.* Lukendeckel *m*, Laden

deadliness (dĕ'd-lᵉˢ-nᵉß) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f*.

dead-lock ⑦ ⊖ (‚-lok) *s.* 1. Schloß *n* an der einen Seite mit Klinke, an der anderen mit Schlüssel. — 2. *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben *n*; *fig.* vollständiger Stillstand, gänzliche Stockung, Klemme *f*.

deadly[1] (dĕ'd-[ᵉ]) *a.* 1. tödlich, todbringend, gefährlich, schädlich, giftig; Todes(...); ♀ ~ carrot Gift-rübe *f*; ♀ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f*; *theol.* ~ sin Todsünde *f*. — 2. *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig. — Vgl. ~[2].

deadly[2] (‚) *adv.* 1. tödlich. — 2. *fig.* unversöhnlich, giftig. — 3. tod-, toten-ähnlich; ~ pale oder ~ wan toten-, leichen-blaß.

dead-march ⑥ ♪ (dĕ'd-mārtsch) *s.* Toten-, Trauer-marsch *m*.

deadness (dĕ'd-nᵉß) *s.* 1. allg. (bld. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. eines Gliedes ꝛc.). — 2. von leblosen Dingen: Unbelebtheit *f*. — 3. ♚ Mattigkeit *f*, Flauheit *f*. — 4. v. Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f*. — 5. von Getränken: Schalheit *f*, Mattheit *f*.

dead-nettle ♀ (dĕ'd-nett) *s.* Taubnessel *f*.

~-pay ⚔ und ⚓ † (‚-pē) *s.* für verstorbene Soldaten oder Seeleute betrügerisch weiter bezogene(r) Sold oder Pension *f*.

~-plate ⊖ (‚-plēt) *s.*, *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*.

~-reckoning ⑥ ⚓ (‚-rĕ'k'n-in[g]) *s.* gegißte Besteckrechnung, Koppelkurs *m*.

~-rise ⚓ (‚-rāīs), **~-rising(-line)** ⚓ (‚-rāī'-sin[g]-[lāī'n]) *s.* Schiffbau: Linie, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

Dead Sea (dĕ'd ßī) *npr.* das Tote Meer.

dead-set ⑥ (dĕ'd-ßĕ't) *s.* 1. *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt. — 2. *fig.* entschlossener Versuch; scharfer od. beharrlicher Angriff (at, on, upon auf *acc.*).

~-shot ⑥ (dĕ'd-schot) *s.* sicherer Schütze.

~-stop ⑦ (‚-stŏp) *s.* völliger Stillstand.

~-struck ⑥ (‚-ßtrŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken, Grausen ergriffen.

dead-water ⚓ (dĕ'd-wā-tᵉʳ) *s.* Kielwasser *n*.

~-weight ⑥ (dĕ'd-wēt) *s.* 1. totes Gewicht, Eigengewicht *n* e-s Gegenstandes. — 2. schwere, (nieder)drückende Last; *fig.* unnütze Last.

~-wind ⚓ (‚-wind) *s.* direkter Gegenwind von vorn; widriger, konträrer Wind.

~-wood ⚓ (‚-wŭd) *s.* Totholz *n*, Klotzklötze *m/pl.*, Auflotzung *f*.

~-works ⑥ ⚓ (‚-wō'rkß) *s/pl.* totes Werk, Oberschiff *n* (Schiffsteil über dem Wasser).

deaf (dĕf; †, *provc.* und bld. *Am.* a. dif) [a/e. *deáf*] *a.* □ 1. taub; schwerhörig; as ~ as a post stocktaub. — 2. taub, betäubt (with von, durch). — 3. *fig.* (to) hartbörig, nicht hören wollend; taub gegen, für; to turn a ~ ear to nicht hören wollen auf. — 4. ↖ Geräusch: dumpf. — 5. Nuß: taub, gehaltlos.

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ'f-ᵉnd-dŏ'm) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f*.

deafen (dĕfn; *provc.* u. *Am* auch dīfn) *v/a.* ①a. 1. taub machen. — 2. betäuben (with durch). — 3. ⊖ *arch.* Schall dämpfen.

deaf-mute (dĕ'f-mjūt) **I** *a.* taubstumm. — **II** *s.* Taubstumme(r).

deafness (dĕ'f-nᵉß) *s.* 1. a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f*. — 2. *fig.* Nicht-hören-wollen *n*, Taubsein *n* (to).

Deakin (dī'-kin) *npr.* (Prin.). [gegen, für).]

deal[1] (dil) [a/e. *dæl*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Menge *f*; a great (oder good) ~ (of) (sehr) viel, groß, bedeutend. — 2. Kartenspiel: (Karten-) Geben *n*. — **II** *v/a.* ⑤ (*pret.* und *p.p.* dealt, † dealed) 3. allg.: teilen. — 4. to ~ (out) (aus-, ver-, zu-)teilen (to a p. j-m). — 5. Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — 6. Hiebe ꝛc. austeilen, versetzen; to ~ a p. a blow j-m eins versetzen. — **III** *v/n.* ⑤ 7. (Karten) geben. — 8. (with a p., in a matter) zu thun haben, verkehren, sich befassen mit. — 9. (by, with, toward a p. oder a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren gegen j-n od. et., in e-r Sache; (wohl oder übel) mit j-m od. et. umgehen; j-n oder et. behandeln. — 10. ♚ Handel treiben, handeln (in articles in oder mit Waren). — 11. (with) etwas bekämpfen; streiten mit.

deal[2] (dil) [m/e. *dele*, dtsch Diele] *s.* 1. tieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f*. — 2. Kiefern-, Tannen-holz *n* (a. deal-wood).

deal-board ⊖ (dī'l-bō'd ⑨) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f*.

deal-box ⑥ (‚-bŏkß) *s.* (Span-) Schachtel *f*.

dealer (dī'-[ᵉʳ]) *s.* 1. (Karten-) Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgiebt; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger *m*; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs. — 3. ♚ Händler(in).

dealing (dī'-lin[g]) [*p.pr.* von deal[1]] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. (with) Verfahren *n*, Handlungsweise *f* gegen. — 2. ♚ Geschäft *n*, Handel *m*. — 3. (with) Umgang *m*, Verkehr *m*.

dealt (dĕlt) *pret.* u. *p.p.* von deal[1]. [mit.]

dean (din) [a/f. *deien*, spätlt. *decа'nus*] *s.*, *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m* (auch *univ.*).

Dean(e) (din) *npr.* (Prin.).

deanery (dī'r-nᵉ-n[ᵉ]), *pl.* **~ies** (‚-n[ᵉ]ß) *s.*, *eccl.* und *univ.* Dekana't *n*.

deanship (dī'n-schip) *s.* Dechanten-, Dekanats-amt *n*, -würde *f*.

dear (dī'ᵉ; *Hom.* deer) [a/e. *déore*, *dyre*] **I** *a.* □ 1. teuer. — 2. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu e-m Kinde, das man begütigen will); ~ Sir! ge-, verehrter Herr! — **II** F *s.* 3. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede). — **III** *adv.* 4. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 5. teuer, viel, hoch (im Preise) (auch *fig.*). — **IV** F *int.* 6. o(h) ~! oder ~ me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!

Dearborn[1] (dī'r-bō'rn) *npr.* (Orts- u. Prin.).

dearborn[2] *Am.* (dī'r-bō'rn, *WB.* ‚-bō'rn) *s.* leichter vierräderiger Wagen.

dear-bought (dī'r-bāt) *a.* teuer gekauft

Deare (dī'ᵉ) *npr.* (Prin.). [lod. *fig.* erkauft).]

dearness (dī'r-nᵉß) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Kostspieligkeit *f*. — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*; Teuer-, Wert-sein *n*. — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f*.

dearth (dō'r*th*) [dear] *s.* 1. Teurung *f*, Mißwachs *m*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an). — 2. (auch *fig.*) Armut *f*.

dearticulate *D* (dī-ä'r-tik'-i[ē]-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern, zertrennen.

deary F (dī'r-ᵉ), *pl.* **~ies** (‚-ᵉß) *s.* Kosewort: Teure(r), Liebe(r), Liebling, Schatz *m*.

death (dĕth) [a/e. *deth*, *deáth*] *s.* 1. Tod *m* (*ant.* life); to put to ~: a) töten, zum Tode bringen, engS.: hinrichten; b) den Tod j-s anordnen; frozen to ~ erfroren. — 2. Todesfall *m*. — 3. Todesart *f*. — 4. *theol.* ewiger Tod. — *Syn. death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* et. *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) v. Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

death-bed (dĕ'*th*-bĕd) *s.* Sterbebett *n*.

~-bell (‚-bĕl) *s.* 1. Toten-, Sterbe-glocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote).

~-blow (‚-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*. [Todes-...]

deathful (dĕ'*th*-fŭl) *a.* mörderisch; tödlich;

deathless (‚-l[ᵉ]ß) *a.* unsterblich (auch *fig.*).

deathlike (‚-lāīk) *a.* totenähnlich; Toten-...

deathly (dĕ'*th*-l[ᵉ]) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-... — 2. ↖ tödlich, verderblich.

death-rate (dĕ'*th*-rēt) *s.* Sterblichkeitsverhältnis *n*, -ziffer *f*.

~-rattle (‚-rătl) *s.* Todesröcheln *n*.

death's-head ⑥ (dĕ'*th*ß-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m*. — 2. *ent.* ~ (hawk-)moth Totenkopf *m*.

death-stroke (dĕ'*th*-ßtrōk) *s.* Todesstreich.

~-token (‚-tōkn) *s.* Todes-(Vor)zeichen *n*.

deathward (dĕ'*th*-wᵉʳd) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-warrant (‚-wŏr-[ᵉ]nt) *s.* jur.: Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n* (auch *fig.*).

~-watch (‚-wŏtsch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. F *ent.* Toten-uhr *f*.

deave schott. u. *provN.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debacle (*CT.D.* dᵉ-bä'kl, *WB.* dᵉ-bä'kl, fr.: dē-bä'kl) [fr.] *s.* 1. plötzl. Eis-bruch, -gang *m*. — 2. *geol.* Schlammfluß *f* in Gebirgstälern. — 3. *fig.* allgemeine Flucht infolge plötzlichen Schreckens; ♚ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bāʳ') [a/f. *de(s)bar(r)er*] *v/a.* ①e. 1. (from) ausschließen. — 2. j-m et. verfagen, entziehen; j-n hindern (of an).

debark (dᵉ-bāʳ'k) [fr. *débarquer*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark. [schiffung *f*.]

debarkation (dī-bär'-kᵉ-schē'n) *s.* Aus-

debase (dᵉ-bĕ'ß) [base[1]] *v/a.* ①b. 1. in der Beschaffenheit oder im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil ꝛc.); entwerten; ambuten; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, ent-würdigen, verächtlich machen. — *Syn.* j. abase.

debasement (dᵉ-bĕ'ß-mᵉnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit od. im Werte, Verderbnis *f* (auch der Sprache, des Stils); Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*. — *Syn.* j. abasement.

debaser (dᵉ-bĕ'-ßᵉʳ) *s.* Verringerunde(r, s) ꝛc.; *fig.* Herabwürdigerin).

debasingly (dᵉ-bĕ'-ßin[g]-l[ᵉ]) *adv.* herab-, ent-würdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bē′-tᵉbl) |a/s.| *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig.

debate (dᵉ-bē′t) |a/s. *det(e)bat(i)re*| ‖ *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, disputieren (on, upon über). — ‖ *v/a.* ①b. 3. Fragen, Vorschläge ꝛc. erörtern; (mündlich) verhandeln. — *Syn.* s. argue. — 4. überle′gen; nachdenken über. — ‖‖ *s.* 5. (Wort-)Streit *m.* — 6. (mündliche) Verhandlung, Debatte, Erörterung *f.*

debater (dᵉ-bē′-tᵉr) *s.* 1. † Kämpfer *m.* — 2. Wortkämpfer(in), Disputa′tor(in).

debauch (dᵉ-bâ′tsch) |a/s. *desbaucher*| ‖ *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Ausschweifungen ꝛc. verführen, verleiten. — ‖ *v/n.* ①c. 2. ausschweifend od. liederlich sein. — ‖‖ *s.* (*pl.* ~es, dᵉ-bâ′-tsch-ᵉz) 3. Schwelgerei *f.* — 4. Ausschweifung *f.*

debauched (dᵉ-bâ′tscht) *a.* □ (~ly, dᵉ-bâ′-tsch-ᵉd-lᵉ) liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dᵉ-bâ′-tsch-ᵉd-nᵉß) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dēb-ᵉ-tsch′, a. fr.: de-bo-tsché′) |fr.| *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch.

debaucher (dᵉ-bâ′-tsch-ᵉr) *s.* Verführer(in).

debauchery (~tsch-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Verführung *f.* — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f.*

Debby (dē′b-ᵉ) *npr., dim.* von Deborah.

Debenham (dē′b-nᵉm) *npr.* (engl. St., *Suf.*).

debenture (dᵉ-bē′n-tſchᵘr) |von den lt. Anfangsworten: *debe′ntur mihi* „werden mir verschuldet“] *s.* 1. Schuldschein *m*; Obligation *f.* — 2. Zollwesen und ⚓ Rückzollschein *m.*

debentured ⚓ (dᵉ-bē′n-tſchᵘrd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Rückzollgüter *n/pl.*

debilitate (dᵉ-bi′l-ᵉ-tēt) |lt.| *v/a.* ①b. schwächen, entkräften.

debilitation (dᵉ-bil-ᵉ-tē′-ſchᵉn) |lt.| *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f.*

debility (dᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) |lt. *debilitat-em*| *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — *Syn. debility* physische Schwäche; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche od. besondere körperliche od. geistige Schwäche.

debit ⚓ (dē′b-it) |lt. *de′bitum*| ‖ *s.* De′bet *n*, Soll *n* (*ant.* credit² 5); to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P. — ‖‖ *v/a.* ①a. j-m et. zur Last schreiben, j-n belasten.

debituminise ④ ⚒ (dī-bᵉ-tjū′-mᵉ-nâjs) *v/a.* ①b. von Erdharz(en) befreien.

debonair (dēb-ᵉ-nār′) |fr.| *a.* □ 1. gutmütig, freundlich. — 2. höflich, artig.

Deborah (dē′b-ᵉ-ʀa) *npr.* Debo′ra(h) *f.*

debouch ⚔ (dᵉ-bū′ſch) |fr. *déboucher*| *v/n.* ①c. aus e-m Engpaß, e-r Schlucht, e-m Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of, from aus).

débouchure (fr.: de-bu-tſchü′r) |fr.| *s.* (Aus-)Mündung *f* eines Flusses, einer Schlucht ꝛc.

debris (dᵉ-brī′) |fr.| *s.* (*sg.* od. *pl.*) 1. *geol.* (Felsen-)Trümmer *pl.* — 2. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruised (dᵉ-brūzd) *a.*, *her.* Wappenbild, bild. Tier: von e-m Schrägbalken durchbrochen.

debt (dēt) |a/s. *dette*, mlt. *de′bita*| *s.* 1. Schuld *f* (a. ⚓ u. *fig.*); to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; in ~ verschuldet, in Schulden; to be in a p.'s ~ j-s Schuldner sein (auch *fig.*). — 2. |*ell.* statt action of ~| jur.: Schuldklage *f.*

debtor (dē′t-ᵉr) |lt. *de′bitor*] *s.* Schuldner(in), ⚓ De′bitor *m* (*ant.* creditor).

début (fr.: dē-bū′, ɛbm. mit: dᵉ-bū′) |fr.| *s.* Debüt *n* (*m*), erster Versuch. [*m.*]

débutant (fr.: de-bü-tą′) |fr.| *s.* Debütan′t(in).

decachord ♪ (dē′k-ᵉ-kô-ʳd) *s.* Dekachord *n*, zehnsaitige Davidsharfe.

decacuminated ⚒ ♀ (dī-kᵉ-kjūⁿ′-mᵉ-nē-tᵉd, *W. B.* dēk-ᵉ-~) *a.* geköpft, gestutzt.

decad (dē′k-ᵉd) |grch.; fr. *décade*; lt. *decas*] *s.*, *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m.*

decadal (dē′k-ᵉ-dᵉl) *a.* dekadisch.

decade (dē′k-ēd) *s.* 1. = decad. — 2. Zahrzehnt *n.* — 3. Deka′de *f.*

decadence (dᵉ-kē′-dᵉnß) |fr.] *s.* Verfall *m.*

decagon ⚒ (dē′k-ᵉ-gŏn) |grch.] *s.*, *geom.* Zehn-eck *n.*

decagynian ⚒ ♀ (dēk-ᵉ-dʒi′-nⁱᵉn) *a.* dekagy′nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ⚒ (dēk-ᵉ-hi′-dᵉnᵉl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig (von Körpern).

decahedron ⚒ (dēk-ᵉ-hi′-dᵉnᵉn), *pl.* ~ons (~dᵉnᵉnz) oder ~a (~dᵉnᵉ) |grch.] *s.*, *geom.* Zehnflächner *m*, Deka′eder *m* (*n*).

decalogue (dē′k-ᵉ-lôg) |fr., grch.] *s.*, *rel.* Dekalo′g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

decamp (dᵉ-kă′mp) |fr. *décamper*] *v/n.* ①a. 1. ⚔ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch od. heimlich aufbrechen.

decampment ↖ (~mᵉnt) *s.* (std. ⚔) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (dēk′-ᵉ-nᵉl) *a.*, *eccl.* Dekans-...

decandrian ⚒ ♀ (dᵉ-kă′n-dʀi-ᵉn), ~ous ⚒ ♀ (~dʀᵉß) *a.* deka′ndrisch, mit zehn Staubbeuteln. [zehn-winkelig, -eckig.

decangular ⚒ (dᵉ-kă′ngⁱu-lᵉr) |lt.] *a.*

decant (dᵉ-kă′nt) |fr. *décanter*] *v/a.* ①a. 1. eine Flüssigkeit vorsichtig vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2. *ab-*, *um-*füllen.

decantation (di-kᵉn-tē′-ſchᵉn) *s.* Ab-, Umgießen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit.

decanter (dᵉ-kă′n-tᵉr) |decant] *s.* 1. *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n.* — 2. (Wein- ꝛc.)Karaffe *f.*

decaphyllous ⚒ ♀ (dēk-ᵉ-fi′l-ᵉß, dē-kᵉ-fi′-lᵉß) *a.* zehnblättrig.

decapitate (dᵉ-kă′p-ᵉ-tēt) |mlt.] *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen. [hauptung *f.*]

decapitation (dᵉ-kăp-ᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.* Ent-

decapod ⚒ (dē′k-ᵉ-pŏd) |grch.] *zo.* ‖ *a.* zehnfüßig. — ‖‖ *s.* (*pl.* ~s, ~ und ~a, dᵉ-kă′p-ᵉ-da) Zehnfüßer *m.*

decarbonate ⚒ (dē-kâ′ʳᵛ-bᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe die Kohlensäure entziehen.

decarbonise ④ ⚙ (dē-kâ′ʳᵛ-bᵉ-nâjs) *v/a.* ①b. = decarburise.

decarburisation ④ ⚙ (dē-kâ′ʳᵛ-bi-ʳᵛ-nâ-ſchᵉn) *s.* Entkohlung *f.* [①b. entkohlen.]

decarburise ④ ⚙ (dē-kâ′ʳᵛ-bi-ʳᵛ-nâjs) *v/a.*

decastich ⚒ (dē′k-ᵉ-ſtik) |grch.] *s.* Deka′stichon *n*, zehnzeiliges Gedicht.

decastyle (dē′k-ᵉ-ſtâjl) |grch.] *a.*, *arch.* mit zehn Säulen in der Front (versehen).

decasyllabic ⚒ (dēk-ᵉ-ſi-lă′b-ik) |grch.] *a.* zehnsilbig.

Decatur (dᵉ-kē′-tʲᵘr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

decay (dᵉ-kē′) |a/s. *decair*, &c.; lt. *de-* und *ca′dere*| ‖ *v/n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ~ed circumstances *pl.*, ~ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; ~ed with age altersschwach. — 2. ♀ verwelken. — 3. verfaulen; ~ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — ‖‖ *s.* 4. Verfall *m.* — 5. *fig.* Verfallen *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Verblühen *n*; to fall oder go to (oder into) ~ in Verfall geraten, zu Grunde gehen. — 6. † Auszehrung *f*, Schwindsucht *f.* — 7. fam † Verarmung *f.* — 8. Verfaulen *n.*

decayedness (dᵉ-kē′-ᵉd-nᵉß) *s.* Verfallenheit *f*, Zustand *m* des Verfalls.

decease (dᵉ-ſi′ß) |fr. *décès*| ‖ *s.* Hin-, Verscheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m* (*Syn.* siehe death). — ‖‖ *v/n.* ①b. hinscheiden, sterben.

deceased (dᵉ-ſi′ßt) ‖ *a.* ver-, ge-storben. — ‖‖ *s.* the ~ der od. die Verstorbene(n *pl.*).

deceit (dᵉ-ſi′t) |lt. *dece′ptus*] *s.* Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f.* — *Syn. deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (meist als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu hintergehen oder zu schädigen.

deceitful (dᵉ-ſi′t-full *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.

deceitfulness (~nᵉß) *s.* 1. Betrüglichkeit *f.* — 2. Falschheit *f*, Arg-, Hinter-list *f.*

deceivable (dᵉ-ſi′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen.

deceivableness (~nᵉß) *s.* Betrügbarkeit *f.*

deceive (dᵉ-ſi′w) |a/s. *decevе(i)r*, lt. *dece′pere*| *v/a.* ①b. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge′hen; to be ~d sich irren. — *Syn. To deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; *diddle* oder *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen; s. auch delude.

deceiver (dᵉ-ſi′-wᵉr) *s.* Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in).

December (dᵉ-ſē′m-bᵉr) |lt.] *s.* Deze′mber *m.*

decemvir (dᵉ-ſē′m-wᵉr), *pl.* ~s (~wᵉrᵉ) od. ~i (~wᵉ-nâi) |lt.] *s.* Dece′mvir *m.*

decemviral (~wᵉ-nᵉl) |lt.] *a.* decemvira′l.

decemvirate (~wᵉ-nât) *s.* Decemvira′t *n.*

decency (di′-ſᵉn-ſᵉ), *pl.* ~ies (~ſᵉz) |a/s. *decence*, lt. *dece′ntia*| *s.* (Wohl-)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m.*

decennary¹ (dᵉ-ſē′n-ᵉ-nᵉ) |lt. *dece′nnium*] *s.* Zahrzehnt *n.* — Vgl. ~².

decennary² (~) *s.* ehm. jur.: Verband *m* von je zehn Freisassen und ihren Familien.

decennial (dᵉ-ſē′n-ⁱᵉl) ‖ *a.* 1. zehnjährig. — 2. alle zehn Jahre geschehend od. wiederkehrend. — ‖‖ *s.* 3. zehnjähriges Jubiläum.

decent (di′-ſᵉnt) |fr., lt.] *a.* □ 1. (wohl-) anständig, ehrbar, schicklich; bescheiden. — 2. F mäßig; leidlich; genügend.

decentralisation ④ (dᵉ-ſē′n-tʀᵃ-lᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Decentralisation *f.* [tralisieren.]

decentralise ④ (~lâjs) *v/a.* ①b. decen-

deception (dᵉ-ſē′p-ſchᵉn) *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrug *m.* — 2. List *f*, Hinterlist *f.* — *Syn.* s. deceit. [risch.]

deceptive (~tiw) *a.* □ täuschend, (be)trügerisch.

deceptiveness (~nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f.*

decern (dᵉ-ſē′ʳᵛn) |lt. *dece′rnere*] schott. jur.: ①a. ‖ *v/a.* richten; zuerkennen. — ‖‖ *v/n.* urteilen, entscheiden.

decharm (dᵉ-tſchā′ʳᵛm) *v/a.* ①a. die Bezauberung aufheben; entzaubern.

dechristianise ④ (dᵉ-kʀi′ſ-tſchᵘ-nâjs ⓢ) *v/a.* ①b. entchristlichen. [bestimmbar.]

decidable (dᵉ-ſâi′-dᵉbl) *a.* entscheidbar,

decide (dᵉ-ſâi′d) |lt. *deci′dere*] ①b. ‖ *v/a.* Fragen, Fälle entscheiden. — ‖‖ *v/n.* (sich) entscheiden (in favour of für; on, upon über).

decided (dᵉ-ſâi′-dᵉd) *a.* □ 1. entschieden, bestimmt, gewiß, sicher. — 2. entschlossen, bestimmt, rejolu't. — *Syn. decided* (activisch) u. *decisive* (activisch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend.

decider (dᵉ-ſâi′-dᵉr) *s.* Entscheidende(r).

deciduous ⚒ (dᵉ-ſi′-dⁱu-ᵉß) |lt. *deci′duus*] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend.

deciduousness ⚒ (~nᵉß) *s.* ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen) Abfallens.

decimal (dē′ß-ᵉ-mᵉl) |a/s. *id.*, vom lt. *de′cimus*| *arith.* ‖ *a.* □ (s. ~ly) dezima'l. — ‖‖ *s.* Dezimalbruch *m.*

decimally (~mᵉ-lᵉ) *adv.*, *arith.* 1. zehntel- oder zehner-weise. — 2. dezimalbruchweise.

decimate (dē′ß-ᵉ-mēt) |lt. *p.p. decimat-us*| *v/a.* ① b. dezimieren. [zimierung *f.*]

decimation (dēß-ᵉ-mē′-ſchᵉn) |lt.] *s.* De-

decimator (dē′ß-ᵉ-mē-ʳᵛ) *s.* Dezimierender.

decimo-sexto ⚙ (dē′ß-ᵉ-mo-ßē′kß-to) *s.*, *typ.* Sechzehntelformat, Sede′zformat) *n.*

decipher (dᵉ-ſâi′-fᵉr) *v/a.* ①a. entziffern; enträtseln, enthüllen.

decipherable (~fᵉ-rᵉbl) *a.* entzifferbar.

decipherer (~fᵉ-rᵉr) *s.* Entzifferer *m.*

decision (dᵉ-ßïˈʒᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Entscheidung *f* (auch jur.), Entscheid *m.* ← 2. Entschluß *m.* — 3. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) Entscheid: *decision* eines Richters oder Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* e-r Jury; *decree, judgment, order* als Urkunde; (zu ~ 3) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund e-s bestimmten Planes (auch in negativem Sinne); *resolution* (mst positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisive (dᵉ-ßāˈʳ-ßïw) [fr. *décisif*] *a.* □ 1. entscheidend (auch jur. und *fig.*); oft: entschieden (vgl. *Syn. decided*); to be ~ of et. entscheiden, *b.s.* sich abfprechend äußern über. — 2. entschlossen, entschieden (Antwort 2c.).

decisiveness (dᵉ-ßāˈʳ-ßïw-nᵉß) *s.* 1. das Entscheidende. — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

Decius (diˈʳ-ſchᵊ-ᵊß) *npr.* De'cius *m* (Prſn.).

deck (dĕk) [dtſch decken] **I** *v/a.* ①a. 1. (be-) decken; (be)kleiden. — 2. ſchmücken, zieren (*Syn.* ſiehe adorn); to ~ out ausſchmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck oder Deck verſehen. — **II** *s.* 4. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*. — 5. † od. *Am.* Spiel *n* Karten. [Zſſgn.).

decker (dĕˈᵏ-ᵉr) [deck] *s.* Decker *m* (bſd. ⚓ in)

declaim (dᵉ-klēˈm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden (on über). — 2. in Rede oder Schrift ſtreiten, losziehen (against gegen). — 3. deklamieren. — **II** *v/a.* 4. vortragen, deklamieren.

declaimer (dᵉ-klēˈ-mᵉr) *s.* öffentlicher Redner, Prunk-Redner(in); Deklama'tor *m*.

declamation (dĕk-lᵉ-mēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* öffentliche, feierliche Rede; Deklamation *f*.

declamatory (dᵉ-klăˈm-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamatoriſch. [klärbar (from aus).]

declarable (dᵉ-klāˈʳ-ᵉbl) *a.* erklärlich, er-

declarant (~ᵉnt) [fr.] *s.* j. der eine Erklärung abgiebt, bſd. jur.: vor Gericht ſchriftlich od. mündlich Ausſagende(r); Kompare'nt(in).

declaration (dĕk-lᵉ-rēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*; jur.: statutory ~ ſiehe *Syn.* zu affidavit. — 2. ⚜ ~ of duty Deklaration *f* beim Zollamt. — 3. jur.: Klage(ſchrift) *f*.

declarative (dᵉ-klăˈʳ-ᵉ-tiw) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. erklärend. — 2. anzeigend, verkündend.

declaratory (dᵉ-klăˈʳ-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [fr. *déclaratoire*] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (beſtimmt) erklärend; ausdrücklich.

declare (dᵉ-klāˈʳ) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. erklären, ausſagen, angeben, kundthun, bekannt m.; F I ~ ich muß ſagen; fürwahr; wahrhaftig. — 2. behaupten, verſichern. — 3. j-n als oder zu et. erklären. — 4. ⚜ deklarieren. — **II** *v/n.* 5. (ſich) erklären. — 6. to ~ off from: a) zurücktreten von; b) F ſich losſagen von. — *Syn.* (zu ~ 1) ſiehe announce.

declared (dᵉ-klāˈʳd) *a.* □ (~ly, dᵉ-klāˈʳ-rᵉd-lᵉ) erklärt, ausgeſprochen, offen.

declarer (dᵉ-klāˈʳ-rᵉʳ) *s.* 1. Erklärer(in), Anzeigende(r). — 2. Kundgebung *f*.

declension (dᵉ-klĕˈn-ſchᵊn) [fr. *déclinaison*, lt. *declination-em*] *s.* 1. Neigung *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes 2c. — 4. *gr.* Deklination *f*. [nierbar.]

declinable (dᵉ-klāˈʳ-nᵉbl) *a.*, *gr.* deklı-

declinate ♀ (dĕˈᵏ-lᵉ-nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dĕk-lᵉ-neˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. = declension 1 und 2. — 2. Abweichung *f* (auch *fig.*). — 3. ✆ *phys.* Deklination *f* der Magne'tnadel.

declinator ✆ (dĕˈᵏ-lᵉ-nē-tᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *ast.*, *phys.* Deklinationsinſtrument *n*.

declinatory (dᵉ-klāˈʳ-nᵉ-tᵉ-rᵉ od. dᵉ-klïˈʳ-nᵉ-) *a.* abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...

decline (dᵉ-klāˈʳn) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederdrücken. — 2. ablehnen. — 3. *gr.* deklinieren. — **II** *v/n.* ①b. 4. ſich (abwärts) neigen, ſich ſenken. — 5. ↖ Tag, Lebensalter: ſich neigen; declining age vorgerücktes, hohes Alter; the declining years *pl.* der Lebensabend. — 6. *fig.* ſinken, abnehmen, verfallen; to be in declining circumstances im Geſchäft. im Vermögen 2c. zurückkommen oder heruntergekommen ſein. — 7. körperlich abzehren. — 8. ⚜ Preis, Wert: fallen. — 9. abweichen. — **III** *s.* 10. Niedergang *m*, Neige *f* des Tages. — 11. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*; to be on the ~ zu Ende gehen, in Abnahme begriffen ſein. — 12. ⚜ Fall(en *n*) *m* von Preiſen; to be on the ~ ſinken (*ant.* on the advance). — 13. *med.* Abnahme *f* e-r Krankheit oder der Kräfte; F he is in a ~ er ſiecht dahin.

declivity (dᵉ-klïˈw-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [fr., lt.] *s.* Abſchüſſigkeit *f*, Abdachung *f*, Abhang *m* (*ant.* acclivity).

declivous (dᵉ-klāˈʳ-wᵊß) *a.* (abwärts) geneigt, abſchüſſig.

decoct (dᵉ-kōˈʳkt) [lt.] *v/a.* ①a. ab-, auskochen, abſieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⊖, &c. digerieren. [bar, abſiedbar.]

decoctible (dᵉ-kōˈʳk-tibl) *a.* ab-, aus-kochſ-

decoction (~ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auskochen *n*. — 2. (bſd. *pharm.*) Deko'kt *n*.

decollate (dᵉ-kōˈʳl-ēt) *v/a.* ①b. enthaupten.

decollation (di-kᵉ-lēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Enthauptung *f*. [Entfärbung *f*, Bleichen *n*.]

decoloration ⊖ (di-kŏl-ᵉ-rēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.*

decolo(u)r (dᵉ-kōˈʳl-ᵉr) [lt. *decolora're*] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen. [= decolo(u)r.]

decolo(u)rise ④ ⊖ (dᵉ-kōˈʳl-ᵉ-rāïſ) *v/a.* ①b.

decomposable ✆ *u.* ⊖ (di-kᵉm-pōˈʳ-ſᵉbl) *a.* zerlegbar; zerſetzbar; auflösbar.

decompose ✆ *u.* ⊖ (di-kᵉm-pōˈʳſ) *v/a. u. v/n.* ①b. (bſd. *chm.*) (ſich) zerſetzen, (ſich) zerlegen.

decomposite ✆ (~pŏˈſ-it) [ſpät-lt.] *a.* doppelt oder mehrfach zuſammengeſetzt.

decomposition ✆ *u.* ⊖ (di-kŏm-pᵉ-ſïˈſch-ᵊn) [fr.] *s.* Zerſetzung *f*, Zerlegung *f*.

decompound ✆ (di-kᵉm-pāuˈnd) **I** *v/a.* ②a. 1. ↖ zerlegen, entwickeln; zerſetzen, auflöſen. — 2. doppelt od. mehrfach zſ.-ſetzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zſ.-geſetzt (auch ♀).

decompoundable (~pāuˈnd-ᵉbl) *a.* 1. mehrfach zſ.-ſetzbar. — 2. ↖ zerleg-, zerſetz-bar.

decorate (dĕˈᵏ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)ſchmücken, verſchönern (*Syn.* ſ. adorn). — 2. mit einem Ehrenzeichen (Orden 2c.) ſchmücken, dekorieren.

decoration (dĕk-ᵉ-reˈ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*. — 2. a) Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*.

decorative (dĕˈᵏ-ᵊ-rᵉ-tiw) *a.* 1. Dekorations-... — 2. (ver)zierend; Schmuck-...

decorator (dĕˈᵏ-ᵊ-rē-tᵉʳ) *s.* 1. Verzierer *m*. — 2. ⊖ Dekorationsmaler *m*.

decorous (dᵉ-kōˈʳ-nᵉß ⑨ oder dĕˈᵏ-ᵉ-rŏß) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anſtändig, züchtig; geziemend, ſchicklich. [Schicklichkeit *f*.]

decorousness (~-nᵉß) *s.* Anſtand *m*,

decorticate (dᵉ-kōˈʳ-tᵉ-fēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, entrinden, (ab)ſchälen. — 2. Hülſenfrüchte 2c. (aus)ſchälen, enthülſen.

decortication (di-kōˈʳ-tᵉ-lēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Entrinden *n*; Enthülſung *f*.

decorum (dᵉ-kōˈʳ-ᵉm ⑨) [lt.] *s.* äußerer Anſtand, (Wohl-)Anſtändigkeit *f*, Deto'rum *n*.

decoy (dᵉ-kŏïˈ) **I** *v/a.* ①a. 1. (hinein)locken (into in). — 2. allg.: ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — **II** *s.* 3. *hunt.* Köder *m*.

decoy-bird (dᵉ-kŏïˈ-bōˈʳd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~dŏk) *s.* Lock-ente *f* (auch *fig.*).

decrease[1] (dᵉ-krïˈß) [lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* ſich vermindern, ſich verringern; ſchwächer, kleiner werden; abnehmen, fallen, ſchwinden (*Syn.* ſiehe abate). — **II** *v/a.* verringern, vermindern. — Vgl. ~[2].

decrease[2] (dᵉˈ-krïˈß oder dïˈʳ-krïß) *s.* Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f*. — *Syn.* ſ. abatement.

decree (dᵉ-kriˈʳ) [a/f. *decret*, lt. *decre'tum*] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*. — 2. Regel *f*, Vorſchrift *f*. — 3. jur. (bſd. ſchott.): richterliche Entſcheidung (*Syn.* ſ. decision). — 4. *theol.* ~ of God (unerforſchlicher) Ratſchluß Gottes. — **II** *v/a.* ①a. 5. verordnen, verfügen, dekretieren.

decrement (dĕˈᵏ-rᵉ-mĕnt) [ſpät-lt. *decreme'ntum*] *s.* Abnahme *f*, Verminderung *f*.

decrepit (dᵉ-krĕˈp-it) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geiſtig oder körperlich gebrochen, abgelebt; bſd. vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ✆ (~ᵉ-tēt) [lt.] ①b. (bſd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)kniſtern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Kryſtalle verkniſtern laſſen.

decrepitation ✆ (di-krĕp-ᵉ-tēˈ-ſchᵊn) *s.* Verkniſterung *f*, Verpuffen *n* (von Salzen und Kryſtallen beim Röſten). [crepitude.]

decrepitness (dᵉ-krĕˈp-it-nᵉß) *s.* = de-

decrepitude (~ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Gebrechenheit *f*, Abgelebtheit *f*, Altersſchwäche *f*.

decrescent (dᵉ-krĕˈß-ᵉnt) [lt.] *a.* ſich vermindernd, abnehmend; bſd. (auch *her.*) ~ moon abnehmender Mond.

decretal (dᵉ-krïˈʳ-tᵊl, ↖ dĕˈᵏ-rᵉ-tᵊl) [mlt. *decreta'lis*] **I** *a.* Dekreta'l-... — **II** *s.*: a) amtlicher Erlaß; b) bſd. *eccl.* päpſtlicher Beſcheid, Dekreta'le *n*.

decretory ✆ (dĕˈᵏ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. jur.: e-n Erlaß 2c. betreffend. — 2. kri'tiſch, (endgiltig) entſcheidend.

decrial (dᵉ-krāïˈʳ-ᵊl) *s.* Niederſchreien *n*; üble Nachrede, Verruf *m*, Verleumdung *f*.

decrier (~ᵊʳ) [decry] *s.* Niederſchreier(in); Verleumder(in). [kruſtung *f*.]

decrustation (di-krŏß-tēˈ-ſchᵊn) *s.* Ent-

decry (dᵉ-krāïˈʳ) [fr. *décrier*, a/f. *des-crier*; vgl. cry] *v/a.* ①d. et. nieder-, verſchreien, verrufen; in übeln Ruf oder in Verruf bringen (ſelten auf Perſonen angewandt). — *Syn. decry* laut und öffentlich tadeln, verſchreien; *depreciate* (a. v. Perſonen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meiſt *v/n.*) und *detract* from Achtung, Ruf 2c. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterſchätzen und deshalb herunter-ſetzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderiſch verſchreien.

decumbence (dᵉ-kŭmˈb-ᵉnß), **~y** (~ᵉß-ſᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage *f*, Lagern *n*.

decumbent (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend (auch ♀). — 2. ✆ *med.* bettlägerig.

decumbiture ✆ (~bᵉ-tïſchᵉʳ) *s.* 1. ↖ *med.* Bettlägerigkeit *f*, Darniederliegen *n*. — 2. *astrol.* Krankheits-Horoſko'p *n*.

decuple (dĕˈᵏ-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decurion ⚔ (dᵉ-kjūˈʳ-rᵉ-ᵊn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Deku'rio *m* (Rottenführer von zehn Soldaten).

decurrent ✆ ♀ (dᵉ-kōˈʳ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm herablaufend (von Blättern).

decursive ✆ (dᵉ-kōˈʳ-ſiw) *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (a. ♀ = decurrent).

decussate[1] ✆ (dᵉ-kŭˈß-ēt) *v/a. u. v/n.* ①b. (ſich) kreuzweiſe ſchneiden.

decussate[2] ✆ (~ät) *a.* □ 1. ſich kreuzend; gekreuzt. — 2. ♀ und *ent.* kreuzſtändig.

decussation ✆ (di-kᵉ-ßēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* (gegenſeitige) Durchkreuzung; point of ~ Durchſchnitts-, Kreuzungs-punkt *m*.

decussative ✆ (dᵉ-kŭˈß-ᵉ-tiw) *a.* □ ſich (gegenſeitig od. ea.) kreuzend od. ſchneidend.

decussatively ✆ (~lᵉ) *adv.* kreuzweiſe.

dedal (dī′-dᵉl) *a.* 1. dädа'lisch. — 2. künstlerisch; kunst-, sinn-reich; geschickt. — 3. labyri'nthisch, verworren. [*a.* — dedal.]

dedal*ian* (di-dē′-l⁽ᵉ⁾n), **~ous** (dē′d-ᵉ-l§ß)

dedicate (dē′d-ᵉ-fēt) [lt. *dedicat-us*] *v/a.* ①b. 1. e-r Gottheit od. e-m heiligen Zwecke et. widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen. — *Syn.* s. addict.

dedication (dēd-ᵉ-fē′-ſchᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f* (auch *fig.*). — 2. Zueignung *f* e-s Werkes. [eigner *m.*]

dedicator (dē′d-ᵉ-fē-tᵉr) *s.* Widmer *m*, Zu-

dedicatory (dē′d-ᵉ-fᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-...

deduce (dᵉ-djū′ß) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. (from, out of): a) ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern aus. [*f*, Folgerung *f*.]

deducement (~-mᵉnt) *s.* (a. *log.*) Herleitung

deducible (dᵉ-djū′-ßibl) *a.* (auch *log.*) ab-, herzu-leiten(d) (from von, aus).

deduct (dᵉ-dᵉ′ft) [lt. *deduct-us*] *v/a.* ①a. für die Berechnung od. Abschätzung beiseite stellen; abrechnen, abziehen (from, out of von). — *Syn. deduct* behufs anderweitiger Berechnung od. Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen oder abziehen, Rechenkunst: subtrahieren.

deduction (dᵉ-dᵉ′k-ſchᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f*. — 2. *arith.* Abziehen *n*. — 3. (bſd. ⓒ) Abstellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung; Abrechnung *f*, Abzug *m*.

deductive ♌ (dᵉ-dᵉ′k-tiw) *a.* ☐ herleitend, folgernd, (er)schließend, deduktiv.

Dee (dī) *npr.* (Prsn., a. Fl. in Schottland ꝛc.).

deed (dīd) [a/e. *dæd*] *s.* 1. That *f*, Handlung *f*. — 2. gute, edle, Helden-, Groß-That. — 3. Miss-, Un-that *f*. — 4. That (-sache) *f*, Wirklichkeit *f*. — 5. jur.: Urkunde *f*, Schrift *f*, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n*.

deedless (dī′d-ᵉß) *a.* thatenlos, unthätig.

deem (dīm) [a/e. *deman*] ①a. I *v/a.* (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß). — II *v/n.* meinen, denken, urteilen (of über).

deemster (dī′m-ßtᵉr) [deem] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bſd. auf der Insel Man).

deep (dīp) [a/e. *deóp*] I *a.* ☐ und *adv.* 1. tief; three (men) ~ drei Mann hoch oder tief. — 2. *fig.* (in) (tief) versunken, vertieft in. — 3. *fig.* (tief) eindringend, gründlich. — 4. *fig.* tief(liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, dunkel, geheim. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief. — 6. *fig.* schlau, (arg)listig, verschlagen. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, satt. — 9. *fig.* äußerst, höchst, tiefst), innig, intens'v, stark, groß, gründlich, entschieden; to play ~ stark, hoch spielen. — 10. *fig.* von Herzen kommend, tiefempfunden. — II *s.* 11. Tiefe (a. *fig.*): a) (Wasser-, Meeres-) Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*; c) Abgrund *m*.

deep-drawing ⚓ (dī′p-drâ′-inᵍ) *a.* tiefgehend (Schiff).

deepen (dīpn) [deep] ①a. I *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel od. dunkler werden. — 4. Leidenschaften, Strömung, Ton ꝛc.: stärker, mächtiger od. heftiger werden. — II *v/a.* 5. tief(er) machen, aus-, vertiefen. — 6. Farben dunkler machen. — 7. *fig.* Leidenschaften ꝛc. verstärken.

deepening (dī′pn-inᵍ) *s.* Aus-, Ver-tiefung *f*.

deep-laid (dī′p-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.* schlau angelegt; tief verſteckt.

deep-mouthed (dī′p-maudhd) *a.* tiefstimmig, tieftönend; vom Meer: hohl, dumpf (*SH. H.V,5, Prolog 11*); von Hunden: tiefbellend.

deepness (~nᵉß) *s.* 1. allg.: Tiefe *f* (a. *fig.*). — 2. ✎ *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)List *f*.

deep-read (dī′p-nēd) *a.* sehr belesen.

deep-sea (~ßī) I ⚓ *s.* Tiefsee *f*. — II *a.* Tiefsee-...; ⚓ ~ lead Tieflot *n*.

deep-seated (dī′p-ßī-tᵉd) *a.* tief sitzend; tiefwurzelnd (auch *fig.*). [tönend.]

deep-toned (~tōnd) *a.* tief oder feierlich)

deer (dīᵉr; *Hom.* dear) [a/e. *deór* wildes Tier] *s.* 1. Wild *n*. — 2. *zo.*: a) Hirsch *m*, auch Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; red ~ Edel-, Rot-hirsch *m*.

deer-shot (dīᵉr-ſchōt) *s.*, *hunt.* Rehposten *m*.

deerskin (~ßkin) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊖ auch Wild-, Hirsch-, Reh-leder *n*.

deer-stalker ⑤ (dīᵉr-ßtâ-kᵉr) *s.*, *hunt.* Pirscher *m*. [Pirschen *n* auf Rotwild.]

deer-stalking (dīᵉr-ßtâ′-kinᵍ) *s.*, *hunt.*

deface (dᵉ-fē′ß) [a/f. *defacier*] *v/a.* ①b. 1. entstellen, verunstalten. — 2. ✎ Schrift ꝛc. (aus)streichen, austilgen.

defacement (dᵉ-fē′ß-mᵉnt) *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entstellende.

defacer (dᵉ-fē′ß-ᵉr) *s.* Entsteller(in).

defalcate (dī-fâl-kēt) [mlt. *defalca're*, vom lt. *falx* Sichel] ①b. I ✎ *v/a.* ab-, be-schneiden, (ver)kürzen, abziehen (from von). — II *v/n.*, jur.: Gelder ꝛc. unterschla'gen, Unterschleife begehen.

defalcation (di-fâl-kē′-ſchᵉn oder dēf-ᵉl-) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f*, Abzug *m*. — 2. jur.: Unterschla'gung *f*, Unterschleif *m*.

defalcator (dē′f-ᵉl-kē-tᵉr, dī′-fâl-) *s.* jur.: Unterschlager *m* von Geldern.

defamation (dēf-ᵉ-mē′-ſchᵉn) [lt. *diffamation-em*] *s.* allg.: Schmähung *f*, Verleumdung *f*. — *Syn. slander* gesprochene, *libel* schriftl. u. veröffentl. Verleumdung.

defamatory (dᵉ-fâ′m-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* schmähend; Schmäh-...; verleumderisch, ehrenrührig.

defame (dᵉ-fē′m) [a/f.; lt. *diffama're*] *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen. — 2. et. in Verruf bringen, verunehren, schänden.

defamer (dᵉ-fē′-mᵉr) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Schmäher *m*. [Läster-...]

defaming (~minᵍ) *a.* ☐ verleumderisch;

default (dᵉ-fâ′lt) [m/e. u. a/f. *defau(l)te*] I *s.* 1. Aus-, Fehlen-lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f*. — 2. ⓒ u. jur.: Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bſd. Verweigerung *f* der Zahlung. — 3. jur.: Nicht-erscheinen *n* vor Gericht, Kontuma'z *f*. — 4. Mangel *m*, Ermangelung *f*; in ~ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls. — 5. Fehler *m*, Unrecht *n*, Missetat *f*. — 6. † *hunt.* verlorene od. falsche Fährte. — II *v/n.* ①a. 7. fehlen; (e-n) Fehler oder (ein) Versehen begehen. — 8. ⓒ u. jur.: j-n Verpflichtungen nicht nachkommen. — 9. jur.: nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — III *v/a.* ①a. 10. jur.: wegen Nicht-erscheinens vor Gericht verurteilen.

defaulter (dᵉ-fâ′l-tᵉr) *s.* 1. allg.: j. der j-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weitS.: Übelthäter(in). — 2. ⓒ u. jur.: säumiger Zahler.

defeasance (dᵉ-fī′-ſᵉnß) [a/f. *defeisance*] *s.* (bſd. jur.) Null-und-nichtig-Erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*.

defeasanced (~ſᵉnßt) *a.* jur.: für ungiltig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defeasible (dᵉ-fī′-ſibl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵉ-fī′t) [a/f. *de(s)fait*] I *v/a.* ①a. 1. † vernichten. — 2. jur.: für null u. nichtig erklären (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — 3. (of) j-n bringen um et., eines Rechtes berauben; j-n in j-n Erwartungen enttäuschen. — 4. et. unwirksam machen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten. — 5. ⚔ und *fig.* überwältigen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — 6. ⚔ u. *fig.* e-n Angriff ab-, zurück-schlagen. — II *s.* 7. † Vernichtung *f*. — 8. jur.: (Für-)Ungiltig-Erklärung *f*. — 9. Beraubung *f* j-s (Rechte ꝛc.); Enttäuschung *f*. — 10. Verhinderung *f*, Vereitelung *f*. — 11. ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*. — 12. ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* e-s Angriffs.

defecate[1] (dē′f-ᵉ-fēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. [läutert (auch *fig.*).]

defecate[2] (~kât) *a.*, *chm.* gereinigt, ge-

defecation (dēf-ᵉ-fē′-ſchᵉn) *s.*, *chm.* und ⊖ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (auch *fig.*).

defect (dᵉ-fē′kt) [a/f. *defai(c)t*, lt. *defe'ctus*] *s.* 1. (of) Mangel *m* an. — 2. (in, of) Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, Ungleichheit *f* an oder in (auch *fig.*). — *Syn.* s. blunder. [(from von); Treulosigkeit *f*.]

defection (dᵉ-fē′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* Abfall *m*

defective (dᵉ-fē′k-tiw) [a/f., spät-lt.] *a.* ☐ 1. mangelhaft, unvollständig, unvollkommen. — 2. fehlerhaft. — *Syn. defective* e-s wesentlichen oder wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

defectiveness (~nᵉß) *s.* Mangelhaftigkeit *f*.

defence (dᵉ-fē′nß) [a/f. *defens(e)*, spät-lt. *defe'nsa*, vom lt. *defe'ndere*] *s.* 1. (a. ⚔) Verteidigung *f* (*ant.* attack). — 2. (auch jur.) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*. — 3. Schutz *m*. — 4. ⚔ ✎ Verteidigungskunst *f*; Fechtkunst *f*.

defenceless (dᵉ-fē′nß-lᵉß) *a.* ☐ 1. schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilf-losigkeit *f*.]

defencelessness (~nᵉß) *s.* Wehr-, Schutz-,

defend (dᵉ-fē′nd) [lt. *defe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, bewahren (against gegen, from vor). — 2. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, rechtfertigen. [fähig, zu verteidigen(d).]

defendable (dᵉ-fē′n-dᵉbl) *a.* verteidigungs-

defendant (~dᵉnt) [a/f. *id.*] *s.* jur.: Be-, Verklagter *m* im Zivilprozeß (*ant.* plaintiff). — *Syn.* s. accused.

defender (dᵉ-fē′n-dᵉr) *s.* Verteidiger(in).

defense s. defence.

defensible (dᵉ-fē′n-ßibl) *a.* 1. verteidigbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2. verfechtbar.

defensive (dᵉ-fē′n-ßiw) [a/f.] I *a.* ☐ verteidigend; Verteidigungs-..., Defensi'v-..., Schutz-... — II *s* (bſd. ⚔) the ~ der Verteidigungszustand, die Defensi'v; to act, to be oder to stand on the ~ die Defensi'v ergriffen haben.

defer[1] (dᵉ-fö′ʳ) [lt. *defe'rre*] ①e. I *v/a.* (to) anheimstellen, überlassen, unterbrei'ten. — II *v/n.* (to) sich j-s Urteil od. Wunsch unterwerfen. — Vgl. ~[2].

defer[2] (~) [lt. *diffe'rre*] *v/a.* ①e. auf-, ver-schieben (to auf). — *Syn.* s. adjourn.

deference (dē′f-ᵉ-rᵉnß) [fr.] *s.* (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf, Unterwerfung *f* unter. Rücksicht(nahme) *f* auf; (Hoch-) Achtung *f*, Respe'kt *m* vor, Ehrerbietung *f* gegen; in ~ to, out of ~ to aus Rücksicht gegen. [leitend, ableitend (bſd. *anat.*).]

deferent ♌ (~rᵉnt) [lt.] *a.* (hin)aus-führend,

deferential (dēf-ᵉ-rē′n-ſchᵉl) *a.* ☐ ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll.

deferrer (dᵉ-fö′ʳ-rᵉr) *s.* Aufschiebende(r).

defiance (dᵉ-fâī′-ᵉnß) [a/f.; vom lt. *diffiden(t-)s*] *s.* 1. Herausforderung *f*; Aufforderung *f*. — 2. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*; in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*); b) trotz (*gen.* od. *dat.*); to act in ~ of, to bear od. to bid ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten.

defiant (dᵉ-fâī′-ᵉnt) *a.* ☐ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

deficiency (dᵉ-fiˢʰ-ᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) *s.* 1. Mangel(haftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*. — 2. (of) Mangel(n *n*) *m* an; (in) Mangel *m* bei, in. — 3. öfb. Ausfall *m*, Defizit *n*; Manko *n*, Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*.

deficient (dᵉ-fiˢʰ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend (in in, an). — 2. (in) Mangel leidend an; einer Sache ermangelnd. — *Syn.* s. defective.

deficit (deˢf-ᵉ-ßit) [lt.: „es fehlt"] *s.* Defizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an).

defier (dᵉ-fāiᵉr-ᵈʳ) [defy] *s.* 1. Herausfordere*r m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietende*r m*, Hohnsprecher *m*, Verächter *m*.

defile[1] (dᵉ-fāiˡl) [a/e. *defoulen*] *v/a.* ①b. verunreinigen, besudeln (auch *fig.*).

defile[2] ⚔ (~) [fr. *défiler*] *v/n.* ①b. defilieren.

defile[3] (dᵉ-fāiˡl od. diᵉ-fāiˡl) [fr. *défil'*] *s.* (öfb. ⚔) Gebirgs-, Engpaß *m*, Defilé *n*.

defilement (dᵉ-fāiˡl-mᵉnt) *s.* Verunreinigung *f*, Besudelung *f* (auch *fig.*).

definable (dᵉ-fāiⁿᵉ-bl) *a.* □ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Fristen: (näher) bestimmbar; ab-, be-grenzbar.

define (dᵉ-fāiⁿ) [lt. *defini're*] *v/a.* ①b. 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau bestimmen (*a. fig.*). — 2. Bedeutung erklären, Begriffe bestimmen, definieren.

definer (dᵉ-fāiⁿᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Abgrenzer(in); Bestimmer *m*. — 2. Erklärer *m*.

definite (deˢf-ᵉ-nit) [lt. *defini'tus*] *a.* □ (*ant.* indefinite) 1. genau abgegrenzt oder bestimmt (*a. fig.*). — 2. Wort ꝛc.: entschieden, genau. — 3. Zeit: festgesetzt. — *Syn. definite* (passiv'visch) u. *definitive* (aktiv'visch).

definiteness (deˢf-ᵉ-nit-nᵉß) *s.* 1. Begrenztheit *f*. — 2. Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (deˢf-ᵉ-niˢʰ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung e-s Dinges (*a. fig.*). — 2. (Sach-, Wort- ꝛc.)Erklärung *f*.

definitive (dᵉ-fiˢʰ-ᵉ-tiw) [lt. *definiti'vus*] *a.* □ definiti'v: 1. (genau) bestimmt, ausdrücklich (ausgesprochen). — 2. endgiltig; Ende...; entscheidend. — *Syn.* s. definite.

definitiveness (~-nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschiedenheit *f*, Endgiltigkeit *f*.

deflagrability ⚗ (deˢf-lᵃ-gnᵃ-biˡ-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉ-fleˢ-gnᵃ-~) *s.*, *chm.* Verbrennbarkeit *f*.

deflagrable ⚗ (deˢf-lᵃ-gnᵃ-blod. dᵉ-fleˢ-gnᵃ-bl) *a.*, *chm.* (schnell, leicht) verbrennbar.

deflagrate ⚗ (deˢf-lᵃ-gnēt) *v/a. u. v/n.* ①b. verbrennen; *chm.* schnell abbrennen (lassen).

deflagration ⚗ (deˢf-lᵃ-gnᵉʳ-ᶴʰᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* (schnelles) Ab-, Verbrennen.

deflect (dᵉ-fleʳt) [lt. *deflec'tere*] ①a. (from von) **I** *v/a.* vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (auch *fig.*). — **II** *v/n.* abweichen (auch *fig.*).

deflection (dᵉ-fleʳt-ᶴʰᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von e-r bestimmten Richtung (*a. fig.*). — 2. ⚗ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurse.

deflexure (dᵉ-fleʳt-ᶴʰᵉʳ) *s.* Abbiegung *f*.

defloration (deˢf-lᵉ-nēᵉʳ-ᶴʰᵉn, *WB.* a. di-fleˢ-~) *s.* Entjungierung *f*. | Verblühen *n*.

deflorescence (deˢf-lᵉ-nēᵉʳß-ᵉnß) *s.*, *fig.*

deflour (dᵉ-flau̇ᵉʳ) [a/f. *deflorir*, mlt. *defiora're*] *v/a.* ①a. 1. der Blumen oder der Blüte berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflourer (dᵉ-flau̇ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

deflower (dᵉ-flau̇ᵉʳ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = deflour.

defluxion (dᵉ-fluˢʰ-ᶴʰᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Katarrh *m*; Entzündung *f*.

Defoe (dᵉ-foᵘ) *npr.*: Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1661–1731).

defoliate ⚘ (dᵉ-foᵘ-liᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. entblättern. | Blätterung *f*; Blätterfall *m*.

defoliation ⚘ (dᵉ-foᵘ-liᵉ-ᵉʳ-ᶴʰᵉn) *s.* Entblätterung *f*.

deforcement (dᵉ-foʳᵉß-mᵉnt⑨) [a/f.] *s.* jur.: 1. gewaltsame Vorenthaltung eines Landbesitzes. — 2. tchtt.: Widerstand *m* gegen e-n Beamten. | ①a. verunstalten, entstellen.

deform (dᵉ-foʳᵐ) [lt. *deforma're*] *v/a.*

deformation (di-foʳ-mēᵉ-ᶴʰᵉn, *CT.D.* dēf-oʳ-~) [lt.] *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.

deformed (dᵉ-foʳᵐd) *a.* □ (~ly, dᵉ-foʳᵐ-dᵉ-liᵉ) entstellt, häßlich, mißgestaltet (*a. fig.*). | Entstelltheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformedness (dᵉ-foʳᵐ-mᵉd-nᵉß) *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (dᵉ-foʳᵐ-mᵉʳ) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mᵉˢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [lt.] *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

defraud (dᵉ-fnâᵉd) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervorteilen; bringen (of um); Gelder unterschlagen; *Syn.* s. deceive.

defraudation ↖ (di-fnâ-deᵉ-ᶴʰᵉn) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defrauder (dᵉ-fnâᵉ-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in); Unterschlager *m*; Zolldefraudant *m*.

defray (dᵉ-fneᵉ) [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. Kosten bestreiten, decken, († j-n) bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei.

deft (dēft) [m/e. *defte*; ndtsch *deftig*] *a.* □ gewandt, geschickt; flink. | Zierlichkeit *f*.

deftness (dēᵉf-tᵉ-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*; Zierlichkeit *f*.

defunct (dᵉ-fiⁿᵉʳᵉft) [lt. *defunct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defy (dᵉ-fāiᵉ) [fr. *défier*, mlt. *diffida're*] *v/a.* ①d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); I ~ him ich trotze ihm; das trauе ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung.

degeneracy (dᵉ-dGᵉᵉⁿ-ᵉ-nᵉ-ß-ᵉ) *s.* Ausartung *f*, Entartung *f*; Verkommenheit *f*.

degenerate[1] (~nēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. aus-, entarten (into in *acc.*).

degenerate[2] (~nēt) [lt.] *a.* □ entartet.

degenerateness (~-nᵉß) *s.* Entartung *f*.

degeneration (dᵉ-dGēⁿ-ᵉ-neᵉʳ-ᶴʰᵉn) [fr.] *s.* Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*.

deglutinate (dᵉ-gluʳ-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen.

deglutition ⚗ (dēg-luᵗᵉ-tiˢʰ-ᵉn od. di-gluᵗᵉ-~) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*.

degradation (dēg-nᵃ-deᵉ-ᶴʰᵉn) [lt.] *s.* 1. Degradation *f*, Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden ꝛc. — 2. *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*. — 3. Verminderung *f*, Entwertung *f*. — 4. *geol.* stufenförmige Verwitterung. — *Syn.* s. abasement.

degrade (dᵉ-gneᵉʳd) [m/e. *degraden*, a/f. *degrader*] *v/a.* ①b. 1. degradieren, j-n s-r Ämter, Würden ꝛc. entsetzen; absetzen. — 2. *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — 3. *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — *Syn.* s. abase. — 4. *univ.* einen Studenten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — 5. *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. | (ther)absetzend, entehrend.

degrading (dᵉ-gneᵉʳ-dinᵍ) *a.* □ verkleinernd; entehrend.

degree (dᵉ-gniᵉ) [fr. *degré*; lt. *de u. gradus*] *s.* 1. † Stufe *f*. — 2. *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ⅄. — 3. Grad *m*; Rang *m*, Stand *m*; *univ.* to take one's ~ promovieren. — 4. *gr.* Steigerungsgrad *m*. — 5. (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrumenten). — 6. *geogr.* Grad *m*.

Zu ~ 2: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; F to a (certain) ~: a) bis zu e-m gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; in some ~ einigermaßen.

dehisce ⚗ ⚘ (diˢʰ-hiᵉʳß) [lt.] *v/n.* ①b. Samenkapseln ꝛc.: aufspringen.

dehiscence ⚗ (diˢʰ-hiᵉʳß-ᵉnß) *s.* 1. Offenstehen *n*. — 2. ⚘ Aufspringen *n* von Samenkapseln ꝛc. (auch *fig.*). — 3. *med.* Aufplatzen *n*.

dehortatory (dᵉ-hoʳᵉ-tᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* abratend, abmahnend. | göttlichend, vergöttternd.

deific (al) □ (dᵉ-fiˢ-ik, ~ᵉ-tᵉ-l) [fr.] *a.* ver-, göttlichend.

deification (di-ᵉ-fiᵉ-keᵉʳ-ᶴʰᵉn) *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f*.

deifier (diᵉʳ-ᵉ-fāiᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Vergötterer *m*.

deify (diᵉʳ-ᵉ-fāi) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. vergöttlichen. — 2. *fig.* vergöttern.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f. *deigner*, lt. *dignari*] ①a. **I** *v/n.* geruhen, sich herablassen. — **II** *v/a.* gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen.

Dei gratia (diᵉʳ-āi gneᵉʳ-ᶴʰᵉ-a) [lt.] *abbr.* D.G. von Gottes Gnaden.

deism (diᵉʳ-iſm) [fr.] *s.*, *rel.* Deismus *m*.

deist (diᵉʳ-iſt) [fr.] *s.*, *rel.* Deist(in).

deistical □ (dᵉ-iˢʰ-tik, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.*, *rel.* deistisch. | *s.* Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

deity (diᵉʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [mlt. *deitas*]

deject (dᵉ-dGeᵉʳtt) [lt.] *v/a.* ①a. entmutigen.

dejected (dᵉ-dGeᵉʳ-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 2. ↖ niederliegend. | heit *f*, Traurigkeit *f*.

dejectedness (~-nᵉß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*.

dejection (~ᶴʰᵉn) [lt.] *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*.

dejectory (dᵉ-dGeᵉʳ-tᵉ-ᵉ-nᵉ) *a.* 1. niederschlagend, entmutigend. — 2. *med.* abführend.

Del. *abbr.* = Delaware; delegate.

delaine ⑨ (dᵉ-leᵉn) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

Delany (deᵉ-lᵃ-nᵉ od. dᵉ-leᵉ-nᵉ) *npr.* (Brit.).

delation (dᵉ-leᵉ-ᶴʰᵉn) [lt.] *s.* jur.: Denunziation *f*, Anzeige *f*.

Delaware (deᵉ-lᵃ-wāᵉ) *abbr.* **Del.**, *npr.* (Staat, Grafschaften, Bucht u. Fluß in Nord-Am.).

delay (dᵉ-leᵉ) [a/f. *delaier*, mlt. *dilata're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; *prob.* all is not lost that is ~ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ⑨ stunden; hinhalten. — **II** *v/n.* ①a. 3. zögern, zaudern. — **III** *s.* 4. Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*. — *Syn.* s. adjourn.

delayer (dᵉ-leᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Aufschiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.

del credere ⑨ (del kneᵉ-dᵉ-nᵉ) [it.] *s.* Delcre'dere *n* (Bürgschaftsübernahme bei Handelsgeschäften; auch die Gebühr für solche Bürgschaft).

dele ⊙ (diᵉ-lᵉ) [Imperativ vom lt. *delere* tilgen] *typ.* Imp. „tilge!", „streich aus!"

delectable (dᵉ-leᵉ-tᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (~-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectation (di-lek-teᵉ-ᶴʰᵉn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delegate[1] (deᵉ-lᵉ-gāt) [lt.] **I** *a.* delegiert, abgeordnet, abgesandt. — **II** *s.* (*abbr.* **Del.**) Delegierte(r), Abgeordnete(r), Abgesandte(r), Bevollmächtigte(r).

delegate[2] (deᵉ-lᵉ-geᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. delegieren, abordnen, bevollmächtigen. — 2. (to) eine Amtsgewalt überweisen, übertragen.

delegation (del-ᵉ-geᵉ-ᶴʰᵉn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegation *f*, Deputation *f*.

delete (dᵉ-liᵗᵉ) *v/a.* ①b. aus-löschen, -streichen.

deleterious (del-ᵉ-tiᵉʳ-riᵉ-ᵉß, *WB.* a. diˢ-leᵗᵉ-~) [lt.] *a.* □ schädlich, giftig (*a. fig.*); verderblich.

delf ⑨ (delf) *s.* = Delft-ware.

Delft (delft) **I** *npr.*, *id.* (holländische Stadt). — **II** ⑨ d~ *s.* = Delft-ware.

Delft-ware ⑥ ⑨ (~wāᵉ) [Delft] *s.* Delfter Steingut *n*; Fayence *f*, Halbporzellan *n*.

Delian (diᵉʳ-leᵉ-ᵉn) *a.* delisch; aus Delos.

deliberate[1] (dᵉ-lĭᵉb-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über).

deliberate[2] (~nāt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, bedachtsam, behutsam, um-, vor-sichtig. — 2. wohl erwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich. [Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.]

deliberateness (~nᵉßˢ) *s.* Bedachtsamkeit *f*,

deliberation (dᵉ-lĭb-ᵉ-rēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Überle'gung *f*. — 2. Beratung *f*.

deliberative (dᵉ-lĭᵉb-ᵉ-rᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ 1. überle'gend, bedächtig. — 2. beratend.

delicacy (deᵉ'l-ᵉ-kᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicate (deᵉ'l-ᵉ-kᵉt) [lt.] *a.* □ 1. den Sinnen angenehm, schmackhaft, wohlschmeckend, lecker, köstlich. — 2. *fig.* zart, fein. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich. — 4. *fig.* kitzlig, heikelig, mißlich. — 5. zart-, fein-fühlend, empfindlich. — 6. wählerisch.

delicateness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 2. Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicious (dᵉ-lĭ'sch-ᵉßˢ) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — *Syn. delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch und den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (dᵉ-lĭ'sch-ᵉßˢ-nᵉßˢ) *s.* Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. [gehen *n*.]

delict (dᵉ-lĭ'kt) [lt.] *s.* jur.: Deli'kt *n*, Ver-

delight (dᵉ-lāᵉ't) [a/f. *del(e)iter*, lt. *delecta're*] **I** *s.* Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have od. to take ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben. — **II** *v/a.* ①a. ergötzen, erfreuen. — **III** *v/n.* ①a. (in) sich erfreuen, sein Vergnügen finden (od. haben) an (*dat.*).

delighted (dᵉ-lāᵉ'-tᵉd) *a.* □ entzückt, erfreut (with, at über, to mit *inf.* zu).

delightful (dᵉ-lāᵉ't-fūl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — *Syn.* s. delicious.

delightfulness (~nᵉßˢ) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightless (dᵉ-lāᵉ't-lᵉßˢ) *a.* □ freudenlos.

delightsome (~ßᵉm) *a.* □ = delightful.

delineate (dᵉ-lĭᵉn-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entwerfen, skizzieren. — 2. *fig.* schildern.

delineation (dᵉ-lin-ᵉ-ēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Entwurf *m*, Skizze *f*. — 2. *fig.* Schilderung *f*.

delineator (dᵉ-lĭᵉn-ᵉ-ē-tᵉˢ) *s.* Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*.

delinquency (dᵉ-lĭᵉnᵏ-twᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) [lt.] *s.* 1. Pflichtvergessenheit *f*. — 2. Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dᵉ-lĭᵉnᵏ-twᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. pflichtvergessen (in, of in). — **II** *s.* 2. Pflichtvergessene(r). — 3. Verbrecher(in).

deliquesce ⏣ (dēl-ᵉ-twēᵉßˢ) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⏣ (dēl-ᵉ-twēᵉßˢ-nᵉßˢ) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⏣ (~nt) [lt.] *a.* 1. *chm.* zerfließend. — 2. *fig.* vergehend, sich auflösend.

delirious (dᵉ-lĭᵉr-ᵉ-ßˢ) [lt.] *a.* □ wahnsinnig, irre, wahnwitzig, phantasierend.

deliriousness (~nᵉßˢ) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.

delirium (dᵉ-lĭᵉr-ᵉ-ōm) [lt.] *s.* Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (trĭᵉ'-mᵉnß) Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (auch trembling ~). — *Syn. delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitescence (dēl-ᵉ-tēᵉßˢ-nᵉß), ~**y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — 2. ⏣ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung etc.

delitescent (dēl-ᵉ-tēᵉßˢ-nt) *a.* verborgen.

deliver (dᵉ-lĭᵉw-ᵉᵛ) [a/f. *delivrer*, mlt. *delibera're*] *v/a.* ①a. 1. befreien; erlösen, erretten (from, out of von, aus). — 2. *med.* und *fig.* entbinden (of von). — 3. (a. to ~ up oder over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen; Briefe austragen; Geschütze abfeuern; ♆. — 4. Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen.

§ **Zu ~ 3:** to ~ a message eine Botschaft ausrichten; ⚡ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); to ~ in payment in Zahlung geben; to be ~ed in *eight* days in acht Tagen Lieferzeit.

deliverable (dᵉ-lĭᵉw-ᵉ-rᵉbˡ) *a.* zu (über-)liefern(d) (to *dat.* oder an mit *acc.*).

deliverance (dᵉ-lĭᵉw-ᵉ-nᵉnß) *s.* 1. Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*. — 2. jur.: Freisprechung *f* durch die Geschworenen.

deliverer (dᵉ-lĭᵉw-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of aus). — 2. Überbringer(in). — 3. † Mitteilende(r).

delivery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — 2. *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — 3. Ab-, Aus-, Über-lieferung *f*, Lieferung *f*, Ausgabe *f*; ✉ Brief- ausgenommen *f*. — 4. Äußerung *f*; Vortrag *m*. — 5. ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* eines Modells. — 6. ⚙ *mech.* Leistung *f* einer Pumpe etc.

delivery-pipe 🚂 (dᵉ-lĭᵉw-ᵉ-rᵉ-pāᵉp) *s.* Ausströmrohr *n* der Lokomotive.

dell (dĕl) *s.* enges Thal, Schlucht *f*.

Delphi (dĕᵉl-fāⁱ) *npr.* Delphi *n*.

Delphian (dĕᵉl-fĭ'ᵉn) [Delphi] *a.* 1. delphisch. — 2. *fig.* orakel-, rätsel-haft.

Delphic (dĕᵉl-fĭk) *a.* = Delphian.

delphin(e) (dĕᵉl-fin) *a.* den franz. Dauphin betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in usum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Kla'ssiker-Ausgaben *flpl.*

delphinine ⏣ (dĕᵉl-fᵉ-nin oder ~nīn) *s.*, *chm.* Delphini'n *n* (giftiges Alkaloid).

delta (dĕᵉl-ta) [grch.] *s.*, *geogr.* Delta *n*.

deltaic ⏣ (dĕl-teᵉ-ĭk) *a.* Delta-...

deltoid ⏣ (deᵉ'l-tŏĭd) [grch.] **I** *a.* deltaförmig (auch ♀). — **II** *s.*, *anat.* Deltamuskel *m*. [täuschen(d).]

deludable (dᵉ-l(ĭ)ūᵉ-dᵉbˡ) *a.* leicht zu

delude (dᵉ-l(ĭ)ūᵉd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. 1. a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hintergehen, betrügen. — 2. to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — *Syn. To disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; siehe auch *deceive*. [terge'hende(r).]

deluder (dᵉ-l(ĭ)ūᵉ-dᵉᵉ) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (deᵉ'l-jūdG) [fr.] **I** *s.* 1. Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bibl. *geol.* the D~ die Sint-(*bibl.* Sünd-)flut. — 2. *fig.* Flut *f*, große Menge. — 3. *fig.* plötzlich hereinbrechendes Unglück. — **II** *v/a.* ①b. 4. überschwemmen, überfluten (a. *fig.*) (with mit).

delusion (dᵉ-l(ĭ)ūᵉ-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrug *m*, Täuschung *f*. — 2. Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*. — 3. Blendwerk *n*.

delusive (dᵉ-l(ĭ)ūᵉ-ßĭw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend. [tes Trügerische.]

delusiveness (~nᵉßˢ) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = delusive.

delve (dĕlw) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. graben (mit dem Spaten). — 2. *fig.* ergründen, untersuchen.

delver (dĕᵉ'l-wᵉᵛ) *s.* 1. mit dem Spaten Grabender(r). — 2. *fig.* Ergrübender *m*, Forscher *m*.

demagnetisation ⏣ ⏣ (dᵉ-mäg-nᵉ'-tᵉ-ßēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Entmagnetisierung *f*. — 2. *med.* Aufhebung *f* des magnetischen Schlafes.

demagnetise ⏣ ⏣ (dᵉ-mäᵉg-nᵉ-tāⁱs) *v/a.* ①b. 1. entmagnetisieren. — 2. *med.* den magnetischen Schlaf i-s aufheben.

demagogic(al □) (dĕm-ᵉ-goᵉ'dG-ĭk, ~ᵉ-l) [grch.] *a.* demago'gisch; aufwiegle'risch.

demagogism (deᵉm-ᵉ-gᵉ-gism) *s.* Demagogie *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dĕᵉm-ᵉ-gŏg) [grch.] *s.* Demago'ge *m*; Aufwiegler *m*.

demain (dᵉ-meᵉn) [a/f.] *s.* = demesne.

demand (dᵉ-maᵉnd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. fragen (of nach). — **III** *s.* 4. Verlangen *n*, Begehren *n*, Ansuchen *n*. — 5. Forderung *f*. — 6. ⚉ Nachfrage *f*, Bedarf *m*; in great ~, much in ~ sehr gesucht oder begehrt. [dern(d), einforderbar.]

demandable (dᵉ-maᵉn-dᵉbˡ) *a.* zu for-

demandant (~dᵉnt) *s.* 1. Fordernde(r). — 2. jur.: Kläger(in).

demander (dᵉ-maᵉn-dᵉᵉ) *s.* 1. Fordernde(r); ⚉ Gläubiger(in). — 2. Frager *m*, Nachfrager *m*. — 3. Bittsteller *m*.

demarcation ob. ~k~ (dĭ-maᵉr-kēᵉ-schᵉn) *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkations-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demean (dᵉ-miᵉn) [a/f. *demener*] *v/a.* ①a. to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten.

demeano(u)r (dᵉ-miᵉ'-nᵉᵉ) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* s. behaviour).

dementate (dᵉ-mēᵉn-tāt) *a.* wahnsinnig.

demented (dᵉ-meᵉn-tᵉd) *a.* geisteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnsinn *m*.]

dementedness (~nᵉßˢ) *s.* Geistesgestört-

dementia (dᵉ-meᵉn-schᵉ-a) [lt.] *s.* Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.

demerit (dᵉ-meᵉ'n-ĭt) [fr., lt.] *s.* 1. Fehler *m*, Verjehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — 2. Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*.

demesne (dᵉ-miᵉn) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*.

☞ **demi-...** in Zssgn: Halb-..., halb-...

demi-*bain* (deᵉm-ᵉ-ben), **~-bath** (~bāth) *s.* Sitzbad *n*, Halbbad *n*. [Bollwerk.]

~-bastion ⚔ (~bäß-tĭᵉn) *s.*, *frt.* halbes

~-cannon ⚔ (~kän-ᵉn) *s.* chm.: halbe Kartaune (30- bis 36-Pfünder).

~-culverin ⚔ (deᵉm-ᵉ-lŭᵉ'l-wᵉ-rĭn) *s.* chm.: halbe Feldschlange (9- oder 10-Pfünder).

~-devil (deᵉm-ᵉ-dewl) *s.* Halbteufel *m*.

~-gauntlet (~gänt-lᵉt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

~-god (~gŏd) *s.* Halbgott *m*.

demijohn ⊖ (~dGŏn) [fr. *dame-jeanne*, vom ar. *damagan, damajana*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.

demi-*lance* ⚔ (deᵉm-ᵉ-länß) *s.* chm.: 1. kurze Lanze. — 2. leichtbewaffneter Reiter.

~-lune ⚔ (~-lūn) *s.*, *frt.* halbmondschanze *f*, Ravelin *n* (fr.: rā-wᵉlg').

~-man (~-mān) *s.*, *contp.* Halbmensch *m*.

~-monde (fr.: dᵉmi-mg'd) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-official (deᵉm-ᵉ-ó-fĭ'sch-ᵉl) *a.* halb-amtlich.

demi-*relief* ⊖ (deᵉm-ᵉ-rᵉ-lĭf), **~-relievo** ⊖ (~-rᵉ-lĭᵉ-wō) *a.* u. *s.* halberhaben(e Arbeit).

~-rep F (~-rēp) [verkürzt aus demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe, Dirne *f*. [bar (von Grundstücken).]

demisable (dᵉ-maⁱ'-sᵉbˡ) *a.* jur.: verpacht-

demise (dᵉ-maⁱ'ᵉ) [fr., von *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Exil. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bes. eines engl. Fürsten) (*Syn.* s. death). — 3. jur.: Übertragung *f* von Grundstücken

(durch Testament oder Verpachtung). — **II** *v/a.* ①b. 4. *jur.*: Grundstücke übertragen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen.

demi-semiquaver ♪ (*WB.* dĕm-ˢ-ßĕˢm-ˢ-fwē-mᵉʳ, *CT.D.* dĕˢm-ˢ-ßĕm-ˢ-fwē-mᵉʳ) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f.*

demission (dᵉ-mi'sch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*. [Würden &c. niederlegen.]

demit schott. (dᵉ-mi't) [lt.] *v/a.* ①e. Amt.]

demi-tint (dĕ'm-ˢ-tint) *s.*, *paint.* Halbschatten *m*.

demiurge ⏣ (dĕ'm-ˢ-ēʳdǫ) [grch.] *s.*, *phls.* Demiurg *m*, Weltschöpfer *m*.

demiurgic(al) ⏣ (dĕm-ˢ-ēʳ-dǫ'kik, ~dǫˢ-kˡᵉl) *a.*, *phls.* demiu'rgisch, weltschöpferisch.

demi-volt (dĕ'm-ˢ-wōlt) *s.*, *man.* halbe Volte.

demobilisation ④ ⚔ (dē-mōb-ˢ-lˡ-ßē'-sch'n, *CT.D.* dᵉ-mō-bˡᵉ-~) *s.* Demobilisation *f*.

democracy (dᵉ-mǫ'ᵏ-rᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) [grch.] *s.* Demokratie *f*, Volksherrschaft *f*.

democrat (dĕ'm-ˢ-krăt) [grch., fr.] *s.* Demokra't *m*, Anhänger *m* d. Volksherrschaft.

democratic (dĕm-ˢ-kră't-ik) *a.* demokra'tisch.

democratical (~ˢ-kˡᵉl) *a.* □ = democratic.

democratise ④ (dᵉ-mǫ'ᵏ-rᵉ-tāl'sch) *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

Democritus (dᵉ-mǫ'ᵏ-rᵉ-tßß) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philosoph").

demolish (dᵉ-mǫ'ˡ-isch) [lt. *demoli'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, nieder-reißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct). — 2. ℙ auf-essen, -fressen.

demolisher (~ˢ-schᵉr) *s.* Zerstörer(in).

demolition (dĕm-ˢ-lˡi'sch-ᵉn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Zerstörung *f*.

demon (dī'-mᵉn) [grch.; lt. *dæmon*] *s.* 1. Dä'mon *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*.

demonetise ④ ⏣ (dē-mǫ'n-ᵉ-tāl'sch) *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demoniac (dᵉ-mō'-nᵉ-ăk) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch; besessen. — 2. wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r).

demoniacal (dī-mᵉ-nāˡ'-ă-tˡl, *WB.* dĕm-ˢ-~) *a.* □ = demoniac. [glaube *m*.]

demonism ⏣ (dī'-mᵉ-nˡsm) *s.* Dämo'nen-

demonolatry ⏣ (dī-mᵉ-nǫ'ˡ-ă-trᵉ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels-verehrung *f*.

demonology ⏣ (~nǫ'ˡ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Dämonologie *f*, Dämo'nenlehre *f*.

demonstrable (dĕ'-mǫ'n-ßtrăᵉbl, bisw. auch dĕ'm-ᵉn-ßtrᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) be-, er-, nach-weislich.

demonstrableness (dĕ'-mǫ'n-ßtrăᵉbl-nᵉß) *s.* Be-, Er-, Nach-weislichkeit *f*.

demonstrate (dĕ'm-ˢn-ßtrēt, dĕ-mǫ'n-~) [lt. *demonstrat-us*] *v/a.* ①b. 1. be-, er-weisen, erläutern, erklären. — 2. ⏣ *anat.* die Teile eines sezierten Körpers vorzeigen und erklären.

demonstration (dĕm-ˢn-ßtrē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beweis *m*, Beweisführung *f*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstration *f*, Kundgebung *f* (von Gesinnungen, Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ⏣ *anat.* anato'mische Vorlesung mit praktischen Erläuterungen. — 5. ⚔ Demonstration *f*, Scheinmanöver *n*.

demonstrative (dᵉ-mǫ'n-ßtrăᵏ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; feine Gefühle durch Worte, Gebärden &c. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. ℙ (mit dĕ'm-ˢn-ßtrē-tiw) von lautem, keckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht. — 4. *gr.* hinweisend. — **II** *s.* 5. *gr.* hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nᵉß) *s.* 1. beweisende oder überzeugende Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dĕ'm-ˢn-ßtrē-tᵉʳ) *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ⏣ *anat.* Prose'ktor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratory (dᵉ-mǫ'n-ßtrᵉ-tᵉʳ-rᵉ) *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

demoralisation ④ (dᵉ-mŏn-ᵃˡ-ˡ-zā'-schᵉn) [fr.] *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.

demoralise ④ (dᵉ-mǫ'ᵉ-ᵃˡ-lāˡz) *v/a.* ①b. demoralisieren, entsittlichen.

Demosthenes (dᵉ-mǫ'ß-*th*ᵉ-nˡs) *npr.* Demo'sthenes *m*. [mosthe'nisch; *fig.* beredt.]

Demosthenic (dĕm-ŏß-*the*'n-ˡk) *a.* de-

demotic ⏣ (dᵉ-mǫ'-t-ˡk) [grch.] *a.* demo'tisch.

dem(p)ster (dĕ'm(p)-ßtᵉʳ) *s.* = deemster.

demulcent ⏣ (dᵉ-mǫ'l-ßᵉnt) [lt.] **I** *a.* (bsd. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Linderungsmittel *n*.

demur (dᵉ-mǫ'ᵉʳ) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bedenklichkeit *f*, Zweifel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 2. zögern, zweifelhaft sein, bedenklich sein. — 3. jur.: Einwendungen machen (um Zeit zu gewinnen).

demure (dᵉ-mjūᵉʳ') [a/f. *de* (*bounes*) *murs* d. guten Sitten] *a.* □ verstellt ehrbar; zimperlich; spröde. [(affektierte) Ehrbarkeit.]

demureness (~nᵉß) *s.* Zimperlichkeit *f*,

demurrage ⏣ ⚓ (dᵉ-mǫ'ᵉ-rᵉ-ǫj) *s.* 1. Liegegeld *n*. — 2. Überliege-zeit *f* (e-s Schiffes im Hafen; oder von Waren im Eisenbahnwagen).

demurrer (dᵉ-mǫ'-rᵉʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Unschlüssige(r). — 2. jur.: Rechtseinwand *m*.

demy (dᵉ-māᵉ'), *pl.* ~ies (~māᵉ'z) [fr. *demi* halb] *s.* 1. *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*). — 2. ⏣ Papierformat.

den (dĕn) [a/e.] *s.* Höhle *f*; Grube *f* (a. *fig.*).

denarcotise ④ ⏣ (dᵉ-nă'ᵉʳ-kᵉ-tāl'sch) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denarius (dᵉ-nă'ᵉʳ-rᵉ-ᵘß), *pl.* ~i (~rᵉ-ī) [lt.] *s.* 1. röm. Münz.: Dena'r *m* (Silbermünze). — 2. *num.* (*abbr. d* od. d) Penny *m*.

denary (dĕ'n-ᵃˡ-rᵉ) [lt.] *a.* zehn enthaltend, dezima'l. [*v/a.* ①b. entnationalisieren.]

denationalise ④ (dē-nă'sch-ᵘ-nᵃˡ-lāˡz) [fr.] *v/a.* ①b. unnatürlich m., der Natur entDenbigh (dĕ'n-bᵉ) *npr.* (Ortsn.). [fremden.]

dendrachate ⏣ (dĕ'n-drᵃˡ-kăt) [grch.] *s.*, *min.* Baum-achа't *m*. [Dendri't *m*.]

dendrite ⏣ (dĕ'n-drᵃˡt) [grch.] *s.*, *min.*

dendroid(al) ⏣ (dĕ'n-drǫ'id, dĕn-drǫ'ᵉʳ-dˡl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolite ⏣ (dĕ'n-drᵉ-lāt) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, Baumversteinerung *f*.

dendrology ⏣ (dĕn-drǫ'ˡ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Dendrologie *f*, Baumkunde *f*.

dendrometer ⏣ (dĕn-drǫ'ᵉ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n* (*m*), Baummesser *m*.

dengue (dĕ'ng-gē) [span.] *s.*, *med.* Dandy-, Deng(ue)-fieber *n* (in West-Indien &c.).

Denham (dĕ'n-ˢm) *npr.* (Prsn.). [neinbar.]

deniable (dᵉ-nāᵉ'-ˢbl) *a.* abzuleugnen, ver-

denial (dᵉ-nāᵉ'-ˡl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*. — 2. Verneinung *f* (*ant.* affirmation); abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, ℙ Korb *m*

denier[1] (dᵉ-nāᵉ'-ᵉʳ) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dᵉ-nīᵉʳ') [fr.] *s.*, *num.* Denier *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze).

Denis (dĕ'n-iß) *npr.* = Dennis.

denizen (dĕ'n-isn) **I** *s.* 1. eingebürgerter od. das Bürgerrecht besitzender Ausländer. — 2. Bürger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen.

denizenship (~schˡp) *s.* Eigenschaft *f* als Bürger.

Denmark (dĕ'n-mārᵏ) *npr.* Dänemark *n*.

dennet ⊖ (dĕ'n-ᵗt) *s.* Art leichter zweirädriger (einem Gig ähnlicher) Wagen.

Dennis (dĕ'n-ˢß) *npr.* Diony'sius *m* (Bn.).

denominable (dᵉ-nǫ'ᵐ-nᵉ-bˡl) *a.* (be)nennbar. [nennen (from nach).]

denominate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be-)

denominate[2] (dᵉ-nǫ'ᵐ-nᵉt) *a.*, *arith.* benannt.

denomination (dᵉ-nŏm-ˢ-nēᵉ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfession *f*.

denominational (~schᵉ-nˡ-ˡl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen-... — 2. zu e-r Klasse oder Sekte gehörig; Sekten-...

denominative (dᵉ-nǫ'm-ᵉ-nᵃˡ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. benennend. — 2. benannt.

denominator (dᵉ-nǫ'm-ˢ-nē-tᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Benenner *m*, Namengeber *m*. — 2. *arith.* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches).

denotable (dᵉ-nōᵗ'-ᵗbl) *a.* zu bezeichnen(d); unterscheidbar. [bedeuten.]

denote (dᵉ-nōᵗ') [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen;

denouement (fr.: de-nu-mg') [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwickelung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman &c.

denounce (dᵉ-nau'ⁿß) [a/f. *denoncer*, lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. 1. drohend verkünden, androhen. — 2. öffentlich anklagen. — 3. denunzieren, anzeigen (to bei).

denouncement (~-mᵉnt) *s.* 1. † feierliche od. drohende Ankündigung. — 2. Denunziation *f*.

denouncer (dᵉ-nau'ⁿ-ßᵉʳ) *s.* 1. feierlich Verkündende(r), Androhende(r). — 2. Denunzia'nt(in), Angeber(in).

dense (dĕnß) [lt. *densus*] *a.* □ 1. dicht, fest, dick. — 2. *fig.* beschränkt, dumm.

denseness (dĕ'nß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*.

denshire (dĕ'n-schiᵉ') [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln &c. verbessern, fruchtbar machen.

density (dĕ'n-ßᵗ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* Dichtheit *f* (*ant.* rarity).

dent[1] (dĕnt) [m/e. *dent* = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m*. — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Eindrücke, Höhlungen &c. machen in, an oder auf.

dent[2] (dĕnt) [fr. *dent*, lt. *dent-em*] *s.* 1. † Kerbe *f*. — 2. ⚙ Zahn *m* e-s Kamm(rad)es &c.

dental (dĕ'n-tˡl) [lt.] **I** *a.* Zahn-... — **II** ⏣ *s.*, *gr.* Zahnlaut *m*.

dentate ⏣ (dĕ'n-tāt) [lt.] *a.* □ gezähnt.

dentated ⏣ (dĕ'n-tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezahnt, ausgezackt. [zackig, gekerbt.]

dented (dĕ'n-tᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt,

denticle (dĕ'n-tikl) [lt.] *s.* Zähnchen *n*.

denticulate(d) (dĕn-tiᵏ'-tᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* □ 1. ❦ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Kälberzähnen (versehen).

denticulation ⊖ (dĕn-tiᵏ-lē'-schᵉn) *s.* 1. Auszackung *f*. — 2. *mach.* Bezahnung *f*.

dentiform (dĕ'n-tˡ-fōᵉrm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~frˡß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*.

dentil (dĕ'n-tˡl) [it.] *s.*, *arch.* Kälberzahn *m*.

dentirostral ⏣ (dĕn-tˡ-rǫ'ˢ-trᵉ'ˡ), ~ate ⏣ (~trăt) *a.*, *orn.* zahnschnäbelig.

dentist (dĕ'n-tißt) [fr.] *s.* Zahnarzt *m*, Zahnkünstler(in). [Zahnheilkunde *f*.]

dentistry (dĕ'n-tiß-trᵉ) *s.* Zahnheilkunst *f*,

dentition ⏣ (dĕn-tˡ'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n*. — 2. *anat.* u. *zo.* Zahn-syste'm *n*, -stellung *f*. [blößung *f* (auch *geol.*).]

denudation (dĕn-jᵘ-dē'-schᵉn) [fr.] *s.* Entdenude (dᵉ-njūᵈ') [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. (of) entblößen, berauben (auch *fig.*).

denunciation (dᵉ-nŏn-schˡ-ē'-schᵉn, *WB.* a. ~ßˡ-~) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung. — 2. Androhung *f*, Drohung *f*. — 3. Denunziation *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciator (dᵉ-nŏᵘ'n-schˡ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-kündiger *m*; Androher *m*. — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (~schˡ-ᵃˡ-tᵉ-nᵉ, *WB.* a. ~schˡ-tˡ-nᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend.

deny (dᵉ-nāᵉ') [lt. *denega're*] *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen, verleugnen (*ant.* affirm; assent); to ~ by oath abschwören. — 2. (to) ver-

weigern, abschlagen, abweisen, versagen. — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*).

deobstruct ⚙ (di-ŏb-stră^{k}t) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ⚙ (dē^{i}-ŏ^{r}b-stru^{i}-ĕnt) [lt.] *a. u. s., med.* öffnend(es Mittel).

deodand (di^{r}-^{i}-dănd) [lt. *Deo dandum*] *s.* chm. jur.: Gottverfall *m* (verwirktes Gut).

deodorisation ④ (dē^{i}-ō-dē-rī^{z}-ſē^{r}-ſch^{u}n) *s.* Desinfektion *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorise ④ (dē^{i}-ō^{r}-dē-rāĭſ) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien.

deodoriser ④ (-rāĭ-ſ^{r}) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsmittel *n*. [Pflichtlehre *f*.]

deontology ⚙ (di-ŏn-tŏ^{r}l-^{i}-dQ^{e}) [grch.] *s.*

Deo volente (di^{r}-ō wō-lē^{n}-t^{e}) [lt.] *abbr.* D.V. mit Gottes Willen!, so Gott will!

deoxydate ⚙ (dē^{i}-ŏ^{r}-^{i}-bēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxydation ⚙ (dē^{i}-ŏk-^{i}-dē^{r}-ſch^{u}n) *s., chm.* Desoxydation *f*. [= deoxydate.]

deoxydise ④ ⚙ (dē^{i}-ŏ^{r}-^{i}-dāĭſ) *v/a.* ①b.

deoxygenate ⚙ (dē^{i}-ŏ^{r}-^{i}-dQ^{e}-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depart (dē^{i}-pā^{r}t) [a/f. *départir*, lt. *dispartire*] ①a. **I** *v/n.* 1. weggehen, abreisen, abfahren (from von, to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf; abweichen von. — 4. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben. — **II** *v/a.* 5. verlassen; scheiden von.

departing (dē^{i}-pā^{r}-ting^{e}) *s.* Abreisen *n*, Scheiden *n*; Sgnle: ~ (mit leave) examination Abiturie'nten-Prüfung *f*.

department (dē^{i}-pā^{r}t-m^{e}nt) [a/f.] *abbr.* Dep(t). *s.* 1. (Landes-)Bezirk *m*. — 2. Departement *n*, Ministeria'l-Abteilung *f*. — 3. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*.

departmental (di-pā^{r}t-mē^{n}-t^{a}l) *a.* □ Departements-..., Abteilungs-..., Fach-...

departure (dē^{i}-pā^{r}-tſch^{u}r) [a/f. *departeure*] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Weggehen *n* (from von, to, for nach); to take one's ~ abreisen. — 2. Tod *m*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* ſ. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n*. — 4. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von e-m Plane ꝛc.; Wendung *f* des Gespräches; a new ~ e-e neue Richtung (Kunst ꝛc.). — 5. ⚓ Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Bestecksrechnung).

departure-station 🚉 u. ✉ (-ſtē-ſch^{u}n) *s.* Abgangs-, Absende-station *f*.

depasture (dē^{i}-pa^{r}ſ-tſch^{u}r) *v/a. u. v/n.* ①b. (*ab*)weiden. [arm machen.]

depauperate ✎ (dē^{i}-pă^{r}-p^{e}-rēt) *v/a.* ①b.

depauperise ④ (dē^{i}-pă^{r}-p^{e}-rāĭſ) *v/a.* ①b. der Verarmung entreißen.

depend (dē^{i}-pē^{n}d) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben (auch *fig.* von Prozessen ꝛc.). — 3. abhangen, abhängig sn (on, upon, † of von); that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab. — 4. sich stützen, sich verlassen (on, upon auf); he is to be ~ed upon man kann sich auf ihn verlassen; to have nothing to ~ upon kein Vermögen od. nichts zu leben haben.

dependable (dē^{i}-pē^{n}-d^{e}bl) *a.* zuverlässig.

dependance, &c. ſ. dependence, &c.

dependence (dē^{i}-pē^{n}-d^{e}nß) [mlt. *dependen'tia*] *s.* 1. ✎ Herabhangen *n*. — 2. ✎ das Herabhangende. — 3. Abhängigkeit *f* (on, upon von). — 4. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m*. — 5. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuversicht *f* (on, upon auf). — *Syn.* ſ. dependency.

dependency (dē^{i}-pē^{n}-d^{e}n-ß^{e}) *pl.* ~ies (-ßĭſ) *s.* 1. = dependence. — 2. mit ~ies *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Pertine'nzien *n/pl.*, abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonieen *f/pl.* — *Syn. dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (dē^{i}-pē^{n}-d^{e}nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. herabhangend. — 2. (on, upon) abhängig von, angewiesen auf. — 3. (auch jur.) in der Schwebe; noch unentschieden. — **II** *s.* 4. Abhängige(r), Diener(in), Vasa'll *m*; Anhänger(in) (on, upon von od. *gen.*).

depender (dē^{i}-pē^{n}-d^{e}r) *s.* (on, upon) 1. Abhängige(r) von. — 2. j. der sich verläßt auf.

dephlegmate ⚙ (dē^{i}-flĕ^{r}g-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* durch Destill. entwässern, rektifizieren.

dephlogisticate ⚙ † (di-flŏ-dQĭ^{r}ß-t^{i}-kēt) [fr., grch.] *v/a., chm.* des Phlo'gistons oder brennbaren Stoffes berauben.

depict (dē^{i}-pi^{r}kt) [lt. *depict-us*] *v/a.* ①a. 1. (*ab*)malen. — 2. *fig.* ſchildern.

depilate (dĕ^{r}p-^{i}-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dĕp-^{i}-lē^{r}-ſch^{u}n) *s.* 1. Enthaarung *f* der Felle ꝛc. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilatory (dē^{i}-pi^{r}l-^{a}-t^{i}-n^{e}) **I** *a.* enthaarend. **II** *s.* (*pl.* ~les, -n^{e}ſ) Enthaarungsmittel.

deplete (dē^{i}-pli^{r}t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *med.* Blut- ꝛc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen ꝛc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

depletion (dē^{i}-pli^{r}-ſch^{u}n) [lt.] *s.* Entleerung *f* (bsd. ⚙ *med.* eines Blut- ꝛc. Gefäßes).

depletory ⚙ (dē^{i}-pli^{r}-t^{i}-n^{e}) *a., med.* die Entleerung befördernd.

deplorable (dē^{i}-plōr^{e}-b^{e}l ⑨) [lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. bejammerns-, beklagens-wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (~n^{e}ß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplore (dē^{i}-plōr^{e} ⑨) [lt. *deplora're*] *v/a.* ①b. betrauern, beklagen, bejammern. — — *Syn. To mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan, bewail* seiner Trauer durch Klagen, Thränen ꝛc. Ausdruck geben.

deplorer (dē^{i}-plōr^{e}-r^{e} ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r); Leidtragende(r).

deploringly (~rĭn^{g}-l^{e}) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dē^{i}-plōĭ^{r}) [a/f.] *v/a.* ①a. Truppen entfalten, aufmarschieren lassen (*a. fig.*).

deployment ⚔ (~m^{e}nt) *s.* Entwickeln *n*, Deployieren *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplume (dē^{i}-plūm) [fr., lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (*a. fig.*).

depolarisation ④ ⚙ (dē^{i}-pō-l^{a}-r^{i}-ſē^{r}-ſch^{u}n) *s., phys.* Aufhebung *f* der Polarita't.

depolarise ④ ⚙ (dē^{i}-pō^{r}-l^{a}-rāĭſ) *v/a.* ①b. *phys.* depolarisieren.

deponent (dē^{i}-pō^{r}-n^{e}nt) **I** *a.* 1. ✎ niederlegend. — **II** *s.* (*abbr.* Dept.) 2. jur.: Depone'nt(in), bereideter Zeuge. — 3. ⚙ *gr.* (Verbum) Depo'nens *n*.

depopulate (dē^{i}-pŏ^{r}p-^{i}-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. entvölkern. [Entvölkerung *f*.]

depopulation (dē^{i}-pŏp-^{i}-lē^{r}-ſch^{u}n) [lt.] *s.*

deport (dē^{i}-pō^{r}t ⑨) [lt., fr.] *v/a.* ①a. 1. fortschaffen; deportieren, verbannen. — 2. to ~ oneself sich benehmen.

deportation (dī-pō^{r}-tē^{r}-ſch^{u}n, *WB. a.* dēp-ō^{r}-~) [lt.] *s.* Deportation *f*, Verbannung *f*.

deportment (dē^{i}-pō^{r}t-m^{e}nt ⑨) [a/f.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen. — *Syn.* ſ. behaviour.

deposable (dē^{i}-pō^{r}-z^{e}bl) [fr.] *a.* absetzbar.

depose (dē^{i}-pō^{r}ſ) [fr.; lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † absetzen. — 2. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 3. jur.: deponieren, (eidlich) bezeugen od. erhärten. — **II** *v/n.* 4. jur.: eidlich aussagen, Zeugnis ablegen.

deposit (dē^{i}-pŏ^{r}ſ-it) **I** [mlt. *deposita're*] *v/a.* ①a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen. — 2. ⑨ deponieren, niederlegen; Geld einlegen, einzahlen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (aus einer Flüssigkeit) absetzen. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 4. *chm., elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*. — 5. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*. — 6. (bsd. ⑨) Depo'situm *n*, Depot *n*, niedergelegtes, bei einer Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*.

depositary (dē^{i}-pŏ^{r}ſ-^{i}-t^{a}-r^{e}), *pl.* ~les (~n^{e}ſ) *s.* Depositä'r *m*, Verwahrer *m* e-s anvertrauten Besitzes.

deposition (dĕp-^{i}-ſi^{r}ſch-^{u}n, *WB.* auch dī-pō^{r}-) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — 2. ⑨ = deposit 6. — 3. jur.: Aussage *f*. — 4. Absetzung, Entthronung *f*.

depositor (dē^{i}-pŏ^{r}ſ-^{i}-t^{e}r) *s.* Hinterle'ger *m* e-s Pfandes ꝛc.; Depone'nt *m*, Einzahler *m*.

depository (dē^{i}-pŏ^{r}ſ-^{i}-t^{i}-r⑨, *pl.* ~les (~n^{e}ſ) *s.* Depositorium *n*, Verwahrungsort *m*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*.

depot (dē^{i}-pō^{r} oder dī^{r}-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n* (a. ✕); Niederlage *f*. — 2. 🚉 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depravation (dĕp-r^{a}-wē^{r}-ſch^{u}n) [lt.] *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verderbenheit *f*. — *Syn. depravation* bezeichnet besonders den thätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, welcher daraus hervorgeht.

deprave (dē^{i}-pra^{i}-w) [lt.] *v/a.* ①b. moralisch verderben, verschlechtern.

depraved (dē^{i}-pra^{i}-wd) *a.* □ (~ly, dē^{i}-pra^{i}-w^{e}d-l^{e}) moralisch verdorben; verderbt.

depravedness (dē^{i}-pra^{i}-w^{e}d-n^{e}ß) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*.

depravity (dē^{i}-pră^{v}-t^{e}) *s.* Verderbtheit *f*; Gottlosigkeit *f*. — *Syn.* ſ. depravation.

deprecate (dĕ^{r}p-n^{i}-ket) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bitten od. beten, daß etwas nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen e-e Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen.

deprecation (dĕp-r^{i}-kē^{r}-ſch^{u}n) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung e-s Übels. — 2. Abbitte *f*; Bitte *f* um Verzeihung.

deprecator (dĕ^{r}p-r^{i}-kē^{r}-t^{e}r) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — 2. Abbittender *m*.

deprecatory (dĕ^{r}p-r^{i}-k^{e}-t^{a}-r^{e}) [lt.] *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; Bitt-...

depreciate (dē^{i}-pra^{i}-ſch^{i}-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. im Preise oder Werte herabsetzen (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* geringschätzen, unterschätzen; verkleinern. — *Syn.* ſ. decry. — **II** *v/n.* 3. im Werte, im Preise sinken.

depreciation (dē^{i}-pra^{i}-ſch^{i}-ē^{r}-ſch^{u}n) *s.* 1. Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (von Metall- u. Papier-geld ꝛc.). — 2. Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 3. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik *f*.

depreciative (dē^{i}-pra^{i}-ſch^{i}-^{a}-tiw) *a.* □ 1. den Preis herabsetzend. — 2. geringschätzend.

depreciator (-ſch^{i}-ē-t^{e}r) *s.* Herabsetz(end)er *m*; Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*.

depreciatory (dē^{i}-pra^{i}-ſch^{i}-^{a}-t^{i}-r^{e}) *a.* herabsetzend, geringschätzig.

depredate (dē^{r}p-r^{i}-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben.

depredation (dĕp-r^{i}-dē^{r}-ſch^{u}n) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*. [Plünderer *m*.]

depredator (dē^{r}p-r^{i}-dē-t^{e}r) *s.* Verheerer *m*, ſ.

depredatory (~d^{e}-t^{i}-r^{e}) *a.* verheerend.

depress (dē^{i}-pre^{r}ß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. niederdrücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen. — 2. *surg.* to ~ the cataract den grauen Star stechen (s. a. couch ŏ). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ einen Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise).

— 5. ⊛ den Preis herabsetzen, drücken. — 6. Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken.

depressed (dᵉ-prᵉßt) *a.* 1. niedergedrückt, gedrückt (*a. fig.*); ⊛ flau. — 2. ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend.

depressible (dᵉ-prᵉß-ibl) *a.* niederzudrücken(d).

depressingly (‿inᵍ-lᵉ) *adv.* in einer gedrückten Weise.

depression (dᵉ-prᵉsch-ᵉn) *s.* 1. Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — 2. Eindruck *m*, Vertiefung *f*. — 3. ✕ *artill.* Richtung *f* eines Geschützes unter die Horizontale. — 4. ⊛ Sinken *n*, Fallen *n* der Preise. — 5. ⊛ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*. — 7. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast., phys.* Depression *f*.

depressive (dᵉ-prᵉß-iw) *a.* niederdrückend.

depressor (dᵉ-prᵉß-ᵉr) *s.* 1. Niederdrücker *m*; Bedrücker *m*. — 2. (*pl.* ‿es, dēp-ᵉ-ßōʳ-riß ⑨) ⌂ *anat.* Niederziehmuskel *m*.

deprivable (dᵉ-prāⁱʳ-wᵉbl) *a.* 1. der Entziehung unterworfen, zu entziehen(d); absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprivation (dēp-ᵉ-wēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Entziehung *f*. — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f*. — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bes. von Geistlichen).

deprive (dᵉ-prāⁱʳw) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. 1. (of) j-n berauben (*gen.*), j-m *et.* entziehen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen. *Syn. To bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* et. entziehen.

depriver (dᵉ-prāⁱʳ-wᵉʳ) *s.* Beraubende(r, s).

Dept. *abbr.* = department; deponent.

Deptford (dēʳt-fᵉʳd) *npr.* (Stadtteil v. London).

depth (dēpth) [deep] *s.* 1. Tiefe *f*, Höhe *f*; Breite *f* (Band, Spitzen); ⚓ ‿ of the hold Hohl *n*; Raumtiefe *f*; he is beyond (oder out of) his ‿ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt seine Kräfte; are you in your ‿? haben Sie Grund? — 2. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*; Unerforschlichkeit *f*.

depthless (dēʳpth-ᵗᵉß) *a.* 1. seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depurate (dēʳp-iᵘᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⌂ *chm., med.* reinigen. — 2. ✎ verunreinigen.

depuration ⌂ (dēp-iᵘᵉ-rēʳ-schᵉn) [fr.] *s., med., chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*.

depurative ⌂ (dēʳp-iᵘᵉ-rᵃ-tiw) [fr.] I *a., med.* (blut)reinigend. — II *s.* das Reinigende; † *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

deputation (dēp-iᵘᵉ-tēʳ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Absendung *f*, Abordnung *f*. — 2. *coll.* Abgesandte(n) *m/pl.*, Deputation *f*.

depute (dᵉ-pjuʷʳt) [lt.] *v/a.* ①b. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden.

deputy (dēʳp-iᵘᵉ-tᵉ), *pl.* ‿ies (‿tᵉs) *abbr.* **D(ep).** *s.* 1. Deputierter *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m* (*Syn.* s. ambassador). — 2. Stellvertreter *m*; Lord D‿ Vizekönig *m*.

deputy-chairman ⑥ (dēʳp-iᵘᵉ-tᵉ-tschärʳ-mᵉn) *s.* zweiter Vorsitzender.

‿mayor ⑥ (dēʳp-iᵘᵉ-tᵉ-mē-ᵉʳ) *s.* zweiter Bürgermeister.

deracinate (dᵉ-näʳß-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten.

derail 🚃 (dᵉ-rēʳl) *v/a. u. v/n.* ①a. entgleisen(lassen).

derailment 🚃 (‿mᵉnt) *s.* Entgleisung *f*.

derange (dᵉ-nēʳndᵹ) [fr.] *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; to be ‿d geistig gestört sein.

deraugement (dᵉ-nēʳndᵹ-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*. — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f*.

Derby (döʳ-bᵉ, *a.* daʳ-bᵉ) *npr.* 1. Orts. u. Prin. — 2. ‿ races oder ‿ies *pl.* (‿bᵉ'i), berühmtes Wettrennen von dreijährigen Pferden auf Epsom Downs bei London um Pfingsten.

Derbyshire (daʳʳ-, auch döʳʳ-bᵉ-schᵉʳ, ‿schiʳ) *npr.* (engl. Grafsch.).

derelict (dēʳʀ-ᵉ-likt) [lt.] I ✎ *a.* aufgegeben, verlassen, herrenlos (mst jur.). — II *s.* jur.: herrenloses Gut; ⚓ treibendes Wrack.

dereliction (dēʳʀ-ᵉ-lifʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. Verlassenheit *f*. — 3. Vernachlässigung *f*.

deride (dᵉ-rāⁱd) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — *Syn. To ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dᵉ-rāⁱ'-dᵉʳ) *s.* Verspotter(in).

deridingly (‿dinᵍ-lᵉ) *adv.* spöttisch.

derision (dᵉ-riʳ'ᵹ-ᵉn) [lt.] *s.* Verlachung *f*, Verspottung *f*; Spott *m*, Hohn *m*.

derisive (dᵉ-räⁱʳ-ßiw) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch.

derisiveness (‿nᵉß) *s.* das Spöttische.

derivable (dᵉ-räⁱʳ-wᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derivation (dēʀ-ᵉ-wēʳ-schᵉn) *s.* 1. Ab-, Herleitung *f*, Abstammung *f*. — 2. Ableitung *f*, Ablenkung *f*.

derivational (dēʀ-ᵉ-wēʳ-schᵉ-nᵉl) *a.* Ab-leitungs...

derivative (dᵉ-riʳ'w-ᵃ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von). — 2. ⌂ *med.* und *phls.* ableitend. — II ⌂ *s.* 3. *med.* Ableitungsmittel *n*. — 4. *gr.* abgeleitetes Wort, Derivat(iv)um *n*.

derive (dᵉ-räⁱʳw) [lt. *deriva're*] ①b. I *v/a.* ab-, her-leiten (from von); to be ‿d übertragen werden; herstammen (from von). — II ✎ *v/n.* herkommen, abstammen.

derma ⌂ (döʳʳ-ma) [grch.] *s., anat.* Haut *f*.

dermal ⌂ (döʳʳ-mᵉl) [grch.] *a.*, ♀ u. *anat.* die Haut betreffend; Haut-...

dermalgia ⌂ (döʳ-mäʳl-dᵹᵉ-a) [grch.] *s., med.* Neuralgie *f* der Haut.

dermatitis ⌂ (döʳ-mᵃ-täⁱʳ-tiß) *s., med.* Haut-entzündung *f*.

dermatography ⌂ (‿töʳg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s., anat.* Hautbeschreibung *f*. [ähnlich.

dermatoid ⌂ (döʳʳ-mᵃ-tȯid) *a.* haut-

dermatology ⌂ (döʳ-mᵃ-töʳl-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Dermatologie *f* (Lehre von der Haut).

dermoid ⌂ (döʳʳ-mȯid) [grch.] *a.* hautähnlich; Haut-...

derogate (dēʳʀ-ᵉ-gēt) [lt. *derogat-us*] *v/n.* ①b. 1. (from) Abbruch thun, schmälern, beeinträchtigen. — 2. ✎ entarten, ausarten; (auch to ‿ from oneself) seiner Würde *et.* vergeben, sich erniedrigen. — *Syn.* s. decry.

derogation (dēʀ-ᵉ-gēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung *f*, Schmälerung *f*, Abbruch *m*, Nachteil *m*. — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*.

derogatory (dᵉ-rȯᵍ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) (to, ✎ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* oder für); entkräftend.

der(r)ick (dēʳʀ-ik) *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirk *m*, Piekfall *n*. — 2. ⚙ beweglicher Ausleger, bes. eines Kranes.

derringer ✕ (dēʳʀ-ᵉn-dᵹᵉʳ) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pistole von großem Kaliber.

Derry (dēʳʀ-ᵉ) *npr.* = Londonderry.

dervish (döʳʳ-wisch) [pers.] *s.* Derwisch *m*.

Derwent (döʳʳ-wᵉnt) *npr.* (Flußname).

descant[1] (dēʳß-känt) [a/f. *id.*, mlt. *disca'ntus*] *s.* 1. ♪: a) Diska'nt *m*, Sopra'n *m*; b) mehrstimmige Komposition, mehrstimmiger Gesang. — 2. ✎ Erörterung *f*, (längere) Auslassung (upon über).

descant[2] (dēß-käʳnt) *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska'nt od. Sopra'n singen. — 2. ♪ ✎: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten oder auslassen (on, upon über).

descend (dᵉ-ßēⁿd) [a/f., lt.] ①a. I *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-steigen (*ant.* ascend). — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf). — 3. (on, upon) einfallen in, herfallen über, landen in, an, auf. — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen, sich einlassen auf. — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. (to) durch Erbschaft (zu)fallen, fallen an, übergehen auf. — II *v/a.* 8. herabkommen, herabfließen, hinabsteigen.

descendant (dᵉ-ßēⁿd-ᵉnt) *s.* Abkömmling *m*, Nachkomme *m* (*ant.* ascendant).

descendent (‿dᵉnt) *a.* 1. herab-steigend, -fallend. — 2. *fig.* abstammend.

descendibility (dᵉ-ßēⁿ-dᵉ-biʳ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erb-recht; Erblichkeit *f*.

descendible (dᵉ-ßēⁿ-dibl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descension (dᵉ-ßēⁿ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herabsteigen *n*, -fahren *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*.

descensional (‿schᵉ-nᵉl) *a.* Abstammung betreffend. [sich neigend.

descensive (dᵉ-ßēⁿ-ßiw) *a.* herabsteigend;

descent (dᵉ-ßēⁿt) [a/f. *id.*] *s.* 1. Herab-, Hinab-steigen *n*; Abstieg *m*. — 2. ⚒ An-, Einfahrt *f* (in die Grube). — 3. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 4. *fig.* Herabfallen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 5. (on, upon) feindlicher Einfall in, feindliche Landung an, auf, in; ✕ to make a ‿ on einfallen in, feindlich landen auf, an. — 6. jur.: Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ‿ cast). — 7. Abstammung *f*, Herkunft *f*.

describable (dᵉ-ßkraⁱʳ-bᵉbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dᵉ-ßkraⁱʳb) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. einen Kreis ꝛc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern.

describer (dᵉ-ßkraⁱʳ-bᵉʳ) *s.* Beschreiber(in).

descrier (‿iʳ) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dᵉ-ßkriʳ'p-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 2. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*.

descriptive (dᵉ-ßkriʳ'p-tiw) [fr.] *a.* □ beschreibend, schildernd, darstellend.

descriptiveness (dᵉ-ßkriʳ'p-tiw-nᵉß) *s.* das Beschreibende.

descry (dᵉ-ßkraⁱʳ) [a/f. *descrier*] *v/a.* ①d. 1. ausfindig machen, entdecken. — 2. † auskundschaften. — 3. wahrnehmen, gewahren, erspähen. [heiligen, entweihen.

desecrate (dēʳß-ᵉ-knēt) [lt.] *v/a.* ①b. ent-

desecration (dēß-ᵉ-knēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Profanation *f*, Entweihung *f*, Entheiligung *f*.

desert[1] (dᵉ-söʳt) [lt. *dese'rere*] ①a. I *v/a.* 1. verlassen (*g.s. u. b.s.*). — 2. ✕ to ‿ the army, to ‿ one's colours, ⚓ to ‿ a ship heer-, fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, einer Sache, Partei ꝛc. abtrünnig od. untreu werden. — II *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ✕ ⚓ desertieren. — *Syn.* s. abandon.

desert[2] (dēʳ-ᵉʳt) [lt. *dese'rtus*] I *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... — II *s.* (*a/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f*. — *Syn. wilderness* ist eine wilde, unbewohnte, aber vegetationsreiche, *desert* eine größtenteils nicht kulturfähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

desert[3] (dᵉ-söʳt) [a/f.; lt. *dese'rtum*] *s.* (*a/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*.

deserter ✕ ⚓ (dᵉ-söʳ'-tᵉʳ) *s.* Deserteur *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desertion (dᵉ-söʳ'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*; Abtrünnig-werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ✕ ⚓ Desertion *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — *Syn.* s. abandonment.

deserve (dᵉ-söʳ'w) [a/f. *deservir*] ①b. I *v/a.* verdienen; Anspruch haben auf. — II *v/n.* sich verdient machen (of um).

deservedly (dᵉ-sörᵛ-wᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.
deserver (dᵉ-sörᵛ-wᵉr) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.
deserving (dᵉ-örᵛ-wiŋ) *a.* □ verdienend, würdig; Person: verdienstvoll, verdient; to be ~ of verdienen.
deshabille (dēs-ᵃ-bīˈl) [fr. *déshabillé*] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*.
desiccant (*WB.* dᵉ-sīˈkᵉnt, *CT.D.* dēˈsᵉ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.
desiccate (dēˈsᵉ-kēt od. dᵉ-sīˈkēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken w.
desiccation (dēsᵉ-kēˈ-shᵉn) *s.* Trocknen *n*, Austrocknung *f*.
desiccative (dēˈsᵉ-kᵉ-tiw od. dᵉ-sīˈkᵉ-tiw) [fr.] *a.* und *s.* (aus)trocknend(es Mittel).
desiderate (dᵉ-sīˈdᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. bedürfen, vermissen, (zurück)wünschen.
desiderative (dᵉˈsīˈdᵉ-rᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* ein Verlangen einschließend od. anzeigend. — **II** *s.* Gegenstand *m* des Verlangens.
desideratum (dᵉ-sīd-ᵉ-rēˈ-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* das (erwünschte, Wünschenswerte.
design (dᵉ-sīnˈ oder dᵉ-zīnˈ) [lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entwerfen, (auf)zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, den Plan oder die Absicht haben, sich vornehmen. — 4. bestimmen (for, ↖ to zu, für). — 5. ↖ bezeichnen. — **II** *s.* 6. Entwurf *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*. — 7. *fig.* Plan *m*, Vorhaben *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf); by ~, with ~ mit Absicht. — 8. Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen ꝛc. — 9. (End-)Zweck *m*, Bestimmung *f*. — *Syn.* (zu 7) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck.
designate (dēˈsᵉ-ig-nēt) [lt. *designat-us*] *v/a.* ①b. 1. bezeichnen. — 2. designieren, ernennen, bestimmen (for, to für, zu).
designation (dēsᵉ-ig-nēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Bezeichnung *f*. — 2. Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — 3. vorläufige Ernennung (to zu).
designative (dēˈsᵉ-ig-nᵃ-tiw) *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.
designator (~nēˈ-tᵊr) *s.* 1. Bezeichnender *m*. — 2. röm. Alt.: Platzanweiser *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc.
designedly (dᵉ-sīnˈᵉd-lᵉ oder dᵉ-zīnˈᵉd-lᵉ *adv.* absichtlich.)
designer (dᵉ-sīnˈᵉr oder dᵉ-zīnˈᵉr) *s.* 1. Entwerfende(r), Zeichner(in). — 2. Erfinder *m*. — 3. Ränkeschmied *m*.
designing (dᵉ-sīnˈ-niŋ od. dᵉ-zīnˈ-) *a.* □ verschlagen, ränkevoll, hinterlistig, falsch.
designless (dᵉ-sīnˈᵉ-lᵉs oder dᵉ-zīnˈᵉ-lᵉs) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.
designment † (~mᵉnt) *s.* 1. Plan *m*, Entwurf *m*. — 2. Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*.
desilver ⊖ (dᵉ-sīlˈ-wᵉr) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern.
desinence † (dēˈsᵉ-nᵉnsᵉ) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Schluß *m*.
desinent ↖ (~nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst, letzt.
desirable (dᵉ-zīˈᵉr-ᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm.
desirableness (~nᵉsˌ) *s.* Erwünschtheit *f*, das Wünschenswerte.
desire (dᵉ-zīᵃr) [a/f. *desirer*; lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ① b. 1. ersehnen, begehren, verlangen, wünschen. — 2. erbitten; bitten. — **II** *s.* 3. sehnliches Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*. — 4. Begierde *f*, Lust *f*. — 5. Bitte *f*.
desireless (dᵉ-zīᵃr-lᵉs) *a.* ohne Verlangen.
desirer (dᵉ-zīˈᵉr-rᵉr) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).
desirous (dᵉ-zīˈᵉr-ᵉs) [fr.] *a.* □ begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of ... begierig sein nach ...; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gerne wissen. [*f.*]
desirousness (dᵉ-zīˈᵉr-ᵉs-nᵉs) *s.* Begierde)
desist (dᵉ-sīˈst, dᵉ-sīˈst) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von).
desistance (dᵉ-sīˈᵉ-, dᵉ-sīˈᵉ-tᵉnsˌ), ~ence (~tᵉnsˌ) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*.
desk (dēsˌ) [a/f. *desque, disque*; lt. *di's-cus*] *s.* Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchenpult *n*, Katheder *m* (*n*), Schultisch *m*.
desmine ⛏ (dēˈsᵉ-min, *WB.* auch ~maˈin) *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.
desmography ⛏ (dēsᵉ-mōˈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänder-Beschreibung *f*.
desmology ⛏ (dēsᵉ-mōˈl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänder-Lehre *f*; jetzt a. *surg.* Verbandmittel-Lehre *f*.
desolate[1] (dēˈsᵉ-lᵉt) [lt. *desolat-us*] *v/a.* ①b. verwüsten, veröden, verheeren.
desolate[2] (~lāt) [lt.] *a.* □ 1. einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — 2. ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — 3. *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt.
desolateness (~nᵉsˌ) *s.* 1. Öde *f*, wüster Zustand. — 2. Trostlosigkeit *f*.
desolater (dēˈsᵉ-lē-tᵉr) *s.* = desolator.
desolation (dēsᵉ-lēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — 2. Einöde *f*. — 3. *fig.* Trostlosigkeit *f*, Schwermut *f*.
desolator (dēˈsᵉ-lē-tᵉr) *s.* Verwüster *m*, Zerstörer *m*. [wüstend. — 2. betrübend.)
desolatory ↖ (dēˈsᵉ-ᵊ-[ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. ver-)
despair (dᵉ-spāᵉr) [lt. *despera're*] **I** † *v/a.* zur Verzweiflung bringen. — **II** *v/n.* ①a. verzweifeln (of an); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweiflung *f*.
despairer (dᵉ-spāᵉr-rᵉr) *s.* Verzweifelnde(r).
despairing (dᵉ-spāᵉr-riŋ) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.
despairingness (~nᵉsˌ) *s.* Verzweiflung *f*.
despatch (dᵉ-späˈtʃch) [a/f. *despecher*, vom lt. *dis* u. *pedica're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten ꝛc. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abtun, in die andere Welt befördern (= spedieren). — **II** † *v/n.* 4. eilen. — 5. fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵉ-spāˈtʃ-ᵉz) 6. (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 7. (schnelle) Erledigung od. Durchführung. — 8. Eile *f*. — 9. Depesche *f*, Eilbrief *m*.
despatch-boat ⚓ (dᵉ-spätʃ-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Avi'so *m*.
despatch-book ✒ (dᵉ-spätʃ-būk) *s.* Abfertigungsbuch *n*.
despatch-box (~bɔks) *s.* 1. ✒ Depeschentasche *f*. — 2. Reiseschreibmappe *f*, -pult *n*.
despatcher (dᵉ-späˈtʃ-ᵉr) *s.* 1. Absender(in), Abfertiger(in); Expedie'nt *m*. — 2. *fig.* Mörder *m*. — 3. Schnellküche *f*.
despatch-goods 🚂 ✒ (dᵉ-späˈtʃ-gudz) *s/pl.* Eilgut *n*. [Rohrpost.)
despatch-tube ✒ (~tjūb) *s.* Rohr *n* der)
desperado (dēsᵉ-pᵉ-nāˈ-dō), *pl.* ~(e)s (~dōz) [alt-span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühner *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.
desperate (dēˈsᵉ-pᵉ-rᵃt) [lt.] **I** *a.* □ 1. † hoffnungslos, verzweifelnd (of an). — 2. verzweifelt, verwegen, rücksichtslos. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 3. sehr, äußerst.
desperateness (~nᵉsˌ) *s.* Verzweiflung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*.
desperation (dēsᵉ-pᵉ-nāˈ-shᵉn) [lt. *desperation-em*] *s.* 1. † Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweifeln *n* (of an). — 2. Verzweiflung *f*.
despicable (dēˈsᵉ-pᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert. — *Syn.* s. contemptible.
despicableness (~nᵉsˌ) *s.* Verächtlichkeit *f*.
despise (dᵉ-spāᵉzˌ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen. — *Syn.* s. contemn.
despisedness (dᵉ-spāᵉzˌ-dᵉ-nᵉsˌ) *s.* Verächtlichkeit *f*.
despiser (dᵉ-spāᵉzˌ-ᶻᵉr) *s.* Verächter(in).
despisingly (~ziŋᵉ-lᵉ) *adv.* verächtlich.
despite (dᵉ-spāᵉtˌ) [a/f. *despit*, lt. *despe'ctus*] **I** s. 1. Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille *m*. — 2. Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — 3. Widersetzlichkeit *f*, Trotz *m*; in ~ of zum Trotz; trotz. — **II** *prp.* 4. trotz, ungeachtet (*gen.*).
despiteful (~fül) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit. [*f*, Trotz *m*.)
despitefulness (~nᵉsˌ) *s.* Bosheit *f*, Tücke)
despoil (dᵉ-spōiˈl) [lt. *despoliā're*] ①a. *v/a.* 1. plündern. — 2. berauben (of a th. einer Sache). [Räuber *m*.)
despoiler (dᵉ-spōiˈᵉr-ᶻᵉr) *s.* Plünderer *m*,)
despoliation (*CT.D.* dēˈsᵉ-pō-lᵉ-ēˈ-shᵉn, *WB.* di-spōˌ-) *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.
despond (dᵉ-spɔˈnd) [lt. *despondē're*] **I** *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an). — **II** fast † *s.* = despondency.
despondency (dᵉ-spɔˈn-dᵉn-ᶻᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweiflung *f*.
despondent (dᵉ-spɔˈn-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.
desponder (dᵉ-spɔˈn-dᵉr) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.)
despondingly (~dinᵉ) *p.pr.* und *a.* □ verz-)
despot (dēˈsᵉ-pɔt) [grch.] *s.* 1. Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — 2. *fig.* Tyra'nn *m*.
despotical □) (dēsᵉ-pɔˈt-ᵉk, ~ˈs-tᵉl) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.
despoticalness (~ˈs-tᵉl-nᵉsˌ) *s.* Despoti'smus *m*, unumschränkte Gewalt.
despotism (dēˈsᵉ-pᵉ-tiᶻm) [fr.] *s.* Despoti'smus *m*. [spiᵉs-) *s.*, *chm.* Abschäumen *n*.)
despumation (dēsᵉ-piᵉ-mēˈ-shᵉn, *WB.* a. dī-)
desquamate ⛏ (dēˈsᵉ-kwᵃ-mēt, dᵉ-skwēˈ-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach einer Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.
desquamation ⛏ (dēsᵉ-kwᵃ-mēˈ-shᵉn) *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.
dessert (dᵉ-zörˈt, dᵉ-zörᵛtˌ) [fr.] *s.* Nachtisch *m*.
destination (dēsᵉ-tᵉ-nēˈ-shᵉn) *s.* 1. Bestimmung *f*. — 2. Bestimmungsort *m*.
destine (dēˈsᵉ-tin) [fr., lt.] *v/a.* ①b. bestimmen (to zu, for für).
destinist ↖ (~tᵉ-nīst) *s.* Fatali'st(in).
destiny (dēˈsᵉ-tᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉz) [fr. *destinée*] *s.* 1. Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. *myth.* u. *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*, Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — *Syn. destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker, bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.
destitute (dēˈsᵉ-tᵉ-tjūt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (of) entblößt von, leer an, bar (*gen.*). — 2. hilflos, verlassen. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) 3. Hilflose(n), Verlasse'ne(n).
destitution (dēsᵉ-tᵉ-tjūᵛ-ᶻhᵉn) [lt.] *s.* 1. Verlassenheit *f*. — 2. Mangel *m* (of, in an *dat.*). — 3. Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*.
destroy (dᵉ-strɔiˈ) [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. 1. zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — 2. umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — 3. *fig.* zerstören, zu Grunde richten, zerrütten. — *Syn.* s. abolish.
destroyer (~ᵉr) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Banda'le *m*.
destroying (~inᵉ) **I** *a.* zerstörend, vernichtend ꝛc.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.
destructibility (dᵉ-strʌkˈ-tᵉ-bīlˈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerstörbarkeit *f*. [vernichtbar.)
destructible (dᵉ-strʌkˈ-tᵉbl) *a.* zerstörbar,)
destruction (dᵉ-strʌkˈ-shᵉn) [lt.] *s.* (*sl/f.*, *s/m.*) 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*,

⛏ Wissenschaft; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ● Handel; ✒ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (I. S. IX).

Vernichtung *f.* — 2. Ausrottung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n.* — 3. *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n.*

destructive (dᵉˢ-ˈtrʌkᵗᶦf-tiv) [lt.] *a.* □ (of) zerstörend, vernichtend, untergrabend; unheilbringend, verderblich (to für); to be ~ of zerstören, zu Grunde richten.

destructiveness (~-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt.

desudation ⚙ (dᵉß-juᵉ-deᴵᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desuetude (deᴵᵉß-wᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f.*

desulphurate (dᵉˢ-ßᵉlᵉ-fjuᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* entschwefeln.

desultoriness (deᴵᵉß-ᵘˡ-tᵉˢ-nᵉß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f.*

desultory (deᴵᵉß-ᵘˡ-tᵉˢ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend. — 2. flüchtig.

detach (dᵉ-tǎᶜʰ) *v/a.* ①c. 1. losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von). — 2. ⚔ ⚓ detachieren. — *Syn. To detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detached (dᵉ-tǎᶜʰᵗ) *p.p.* u. *a.* □ (~ly) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus.

detachedly (dᵉ-tǎᶜʰ-ᵉd-lᵉ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detachment (~mᵉnt) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n.* — 2. Getrenntsein *n.* — 3. ⚔ Detachement *n*, Kommando *n.* — 4. ⚓ Flotten-abteilung *f.*

detail (dᵉ-teᴵl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. detaillieren, umständlich od. ausführlich darstellen bzw. erzählen. — 2. ⚔ Offiziere oder Truppen abkommandieren. — **II** *s.* (dᵉ-teᴵl od. dīᵉ-teᴵl) 3. Einzelheit *f*, das Einzelne (mst ~s *pl.*). — 4. umständliche Beschreibung oder Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — 5. ⚔ *Am.* Detachierung *f.* [lich; genau.]

detailed (dᵉ-teᴵld) *a.* detailliert, ausführ-

detailer (dᵉ-teᴵ-lᵉʳ) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständlicher Erzähler.

detain (dᵉ-teᴵn) [lt. *detine're*] *v/a.* ①a. 1. aufhalten, abhalten, hindern. — 2. jur.: (weiter) in Haft behalten.

detainer (dᵉ-teᴵᵉʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — 2. jur.: widerrechtliche Zurück- od. Vorent-haltung. — 3. jur.: Haftverlängerungsbefehl *m.*

detect (dᵉ-teᴵᵉᵗt) [lt. *detect-us*] *v/a.* ①a. 1. auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — 2. ertappen, entlarven, bloßstellen.

detectable (dᵉ-teᴵᵉᵗ-tᵉbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (dᵉ-teᴵᵉᵗ-tᵉʳ) *s.* = detector.

detection (dᵉ-teᴵᵉᵗ-ſchᵉn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermittelung *f*; Ertappung *f.*

detective (dᵉ-teᴵᵉᵗ-tiv) **I** *a.* zur Entdeckung bestimmt od. dienend; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*, geheime Polizei. — **II** *s.* Detektive *m*, Geheimpolizist *m.*

detector (dᵉ-teᴵᵉᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. Aufdecker *m*, Enthüller *m.* — 2. ⊖ Anzeige-Vorrichtung.

detent ⊖ (dᵉ-tēᵉnt) [lt. *dete'ntus*] *s.*, *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m.*

detention (dᵉ-teᴵᵉn-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f.* — 2. Beschlagnahme *f.* — 3. Abhaltung *f.* — 4. Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur.: house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene.

deter (dᵉ-tēᵉʳ) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von.

deterge ⚙ (dᵉ-tēᵉʳdʒ) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. *med.* Wunden reinigen.

detergent ⚙ (dᵉ-tēᵉʳ-dʒᵉnt) [lt.] (bsd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n.* — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n.*

deteriorate (dᵉ-tiᵉʳ-ⁱᵉ-rēt) [spät-lt. *deterio'ra're*] ①b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter w., verderben, entarten.

deterioration (dᵉ-tiᵉ-ⁱᵉ-rēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f.*

determent (dᵉ-tēᵉʳ-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f.* [Bestimmbarkeit *f.*]

determinability (dᵉ-tēᵉʳ-mᵉ-nᵉ-biᵉʳ-ᵉ-tᵉ) *s.*

determinable (dᵉ-tēᵉʳ-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) bestimmbar, festsetzbar.

determinant (dᵉ-tēᵉʳ-mᵉ-nᵉnt) **I** *a.* bestimmend. — **II** *s.* das Bestimmende.

determinate (~nᵉt) [lt.] *a.* □ begrenzt, bestimmt; entschieden, fest (vom Entschluß).

determination (dᵉ-tēᵉʳ-mᵉ-neᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n.* — 2. Bestimmung *f.* — 3. Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m.* — 4. bsd. jur.: Entscheidung *f.* — 5. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (*Syn.* s. decision).

determinative (dᵉ-tēᵉʳ-mᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* 1. bestimmend; Bestimmungs-... — 2. beschränkend. — 3. beendigend, entscheidend.

determine (dᵉ-tēᵉʳ-min) [lt. *determina're*] *v/a.* ①b. 1. begrenzen, beschränken. — 2. beendigen. — 3. bestimmen, festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen. — 4. zum Austrag bringen, entscheiden (auch jur.). — 5. bestimmen, veranlassen (to zu).

determined (dᵉ-tēᵉʳ-mind) *a.* □ (~ly, ~-lᵉ od. ~mᵉ-nᵉd-lᵉ) 1. bestimmt. — 2. entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl. [Entscheidende(r).]

determiner (~mᵉ-nᵉʳ) *s.* Bestimmende(r),

deterrent (dᵉ-teᴵʳʌ-ᵉnt, dᵉ-tēᵉʳ-ᵉnt) *a.* abschreckend. [gung *f* (von Wunden).]

detersion ⚙ (dᵉ-tēᵉʳ-ſchᵉn) *s.*, *med.* Reini-

detersive ⚙ (~ßiw) *a.* □ und *s.*, *med.* = detergent.

detest (dᵉ-teᴵᵉßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. verabscheuen, hassen. — *Syn.* s. abhor.

detestable (dᵉ-teᴵᵉß-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestation (dēt-ᵉˢ-teᴵᵉˢ-ſchᵉn, dī-tᵉˢ-~) *s.* (of, ↖ for) Verabscheuung *f* (gen.), Abscheu *m* vor. — *Syn.* s. abhorrence.

detester (dᵉ-teᴵᵉß-tᵉʳ) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dᵉ-thʀōᵘn) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen. [thronung.]

dethronement (dᵉ-thʀōᵘn-mᵉnt) *s.* Ent-

detonate (deᴵᵉ-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *chm.* verpuffen (lassen). [Knall-...]

detonating (~nē-tinᵍ) *a.* explodierend;

detonating-ball (~-bǎl) *s.* Knall-erbse *f.*

~cap ⚔ (~-kǎp) *s.*, *artill.* Zündhütchen *n.*

~composition ⚔ (~-kom-pᵒ-ſiᵉſch-ᵉn) *s.*, *artill.* Perkussionssatz *m.*

~fog-signal ⑥ 🚂 (~-fōᵍ-ßig-nᵉl) *s.* Knallsigna'l *n*, Peta'rde *f.* [zünder *m.*]

~fuze ⚔ (~-fjūz) *s.*, *artill.* Perkussions-

~gas (~-gäß) *s.*, *chm.* Knallgas *n.*

~powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Knallpulver *n.*

detonation (dēt-ᵉˢ-neᴵ-ſchᵉn) *s.* Detonation *f*, Explosion *f*, Knall *m*, Verpuffung *f.*

detour (dᵉ-tūᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Krümmung *f.* — 2. Umweg *m.* — 3. *fig.* Umschweif *m.*

detract (dᵉ-tʀǎᶜᵗt) [lt. *detract-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. abziehen, wegnehmen (from von). — 2. † schmälern, beeinträchtigen (Ruf u.). — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* 3. (from) verleumden, verkleinern, schmälern.

detracting (dᵉ-tʀǎᶜᵗ-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~ſchᵉn) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f.*

detractive (~tiw) *a.* □ verleumderisch, verkleinernd, ehrenrührig.

detractor (dᵉ-tʀǎᶜᵗ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verkleinerer *m*, Verleumder *m.* — 2. ⚙ *anat.* Abziehmuskel *m.* [verkleinernd.]

detractory (~tᵉ-nᵉ) *a.* verleumderisch, *fig.*

detriment (dēᵗ-ʀᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für).

detrimental (dēt-ʀᵉ-meᴵʳn-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt.

detrital (dᵉ-tʀaīᵉʳ-tᵉl) *a.*, *geol.* aus Geröll bestehend; Geröll-... [f, Abnützung *f.*]

detrition (dᵉ-tʀiᵉʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* Abreibung

detritus (dᵉ-tʀaīᵉʳ-tᵉß) [lt.] *s.*, *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f.* [*U.S.*].

Detroit (dᵉ-tʀoᵘᵉʳt) *npr.* (Stadt in Michigan,

detrude (dᵉ-tʀūᵉd) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ①b. hinabstoßen, hinunterdrängen.

detruncate (dᵉ-tʀᵘᵉⁿ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, be-schneiden, stutzen, verstümmeln.

detruncation (dī-tʀᵘᵉⁿ-keᴵ-ſchᵉn, *WB.* auch dēt-ʀᵉᵘᵉⁿ-~) *s.* Beschneiden *n*, Stutzen *n*, Verstümmeln *n.* [stoßen *n*, -drängen *n.*]

detrusion (dᵉ-tʀūᵉʳ-ʒᵉn) [lt.] *s.* Hinab-

deuce[1] (djūß) [a/s. *deus*, *dous*; fr. *deux*; lt. *duo-s*] *s.* 1. beim Karten- und Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f.* — 2. *cant* zwei Pence.

deuce[2] F (~) [lt. *deus*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (aus Scheu vor der Anßßigkeit oft für devil [s. dā] gbr.); how the ~! wie zum Teufel!

deuced F (djūᵉ-ßᵉd) *a.* □ verteufelt.

deuse F (djūß) *s.* = deuce[2].

deuterogamist ⚙ (djū-tᵉ-ʀōᵉg-ᵉ-mißt) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.

deuterogamy ⚙ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f.*

Deuteronomy ⚙ (djū-tᵉ-ʀōᵉn-ᵉˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Deuterono'mium *n*, fünftes Buch Mosis.

deuteropathy ⚙ (djū-tᵉ-ʀōᵉp-ᵉ-thᵉ) *s.*, *med.* Nach-, Folge-krankheit *f.*

deutonitrate ⚙ (djū-tᵉ-naīᵉʳ-tnǎt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer-oxy'd.

deutosulphate ⚙ (djū-tᵉ-ßᵒᵉl-fǎt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber-oxy'd.

deutoxid(e) ⚙ (djūᵉ-tᵒᵉˢ-ßid, ~ßǎid) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen-oxydul.

devastate (dᵉᵛ-ᵉ-ßtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren. [wüstung *f.*]

devastation (dᵉᵛᵉ-ᵉ-ßtēᵉʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ver-

devastator (dᵉᵛᵉ-ᵉ-ßtē-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m.*

develop (dᵉ-ᵛeᴵᵉl-ᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. entwickeln (a. *fig.*). — 2. entfalten, enthüllen; *phls.* eingehend darstellen. — 3. Photogr.: die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **II** *v/n.* 4. sich entwickeln.

developer (~ᵉ-pᵉʳ) *s.* 1. Entwickelnde(r). — 2. Photogr.: Entwickelungsflüssigkeit *f.*

development (dᵉ-ᵛeᴵᵉl-ᵉp-mᵉnt) *s.* 1. Entwickelung *f*, Entfaltung *f* (auch *fig.*); Enthüllung *f.* — 2. Photogr.: Entwickelung *f* der Platte, Hervorrufung *f* eines Bildes.

Devereux (deᵛᵉ-ᵉ-ʀū) *npr.* (Prin.).

devest (dᵉ-ᵛeᴵᵉßt) [lt. *devesti're*] ①a. **I** *v/a.* jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungiltig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* jur.: Rechtsanspruch: verloren gehen; entäußert w.

deviate (dīᵉʳ-wᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. abweichen, abirren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* 3. *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken.

deviation (dī-wᵉ-ēᵉʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f.* — 2. ⚓: a) Deviation *f* des Kompasses; b) Versegelung *f.* — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f.*

device (dᵉ-waīᵉß) [a/s. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*, Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — 2. et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Apparat, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (mst mit Motto). — 4. Devi'se *f*, Denk-, Wahl-spruch *m.* — 5.† Schau-spiel *n*, -stellung *f.*

devil (dĕ'wl) [a/e. *deófol*; spät-lt. *dia'bolus*] **I** *s.* 1. Teufel *m* (auch *fig.*) ☧. — 2. ⊕ *typ., sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (a. printer's ~). — 3. ⊕ Spinnerei: (Reiß-) Wolf *m*. — 4. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 5. als starke Verneinung: the ~ a bit nicht das Geringste. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. Kochkunst: stark gepfeffert braten oder rösten. — 7. ⊕ Wolle wolfen.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!; the ~ on two sticks der hinkende Teufel; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; F ~'s dung = assafœtida; ⊕ *sl.* ~'s dust Schoddy(stoff) *m*; F ~'s livery Schwarz und Gelb *n*. — ☞ Sprichwörtliche Redensarten: that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (od. on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; P the ~ may dance in his pocket ſ-e Taschen sind leer; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (od. das Seine) lassen; a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in e-r bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen (*dat.*).

devilish (dĕ'wl-ĭsch) *a.* □ 1. teuflisch (*a. fig.*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer.

devilkin (dĕ'wl-kĭn) *s.* Teufelchen *n*.

devil-*may-care* (dĕ'wl-mē-kā'r), **~-me-care** (~-m^{ē}-kā'r), **~-me-carish** (~-m^{ē}-kā'r-nĭsch) *a., sl.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschikos.

devilment (dĕ'wl-m^{ĕ}nt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*.

deviliry (dĕ'wl-rĭ^{ē}), *pl.* **~ies** (~r^{ĭ}z) *s.* Teufelei *f*, teuflisches Wesen od. Treiben.

devilship (dĕ'wl-schĭp) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* his ~ Sc. höllische Majestät.

deviltry (dĕ'wl-trĭ^{ē}) *s.* Teufelei *f*.

devious (dī'-wĭ^{ē}ßĭ) [lt. *de'vius*] *a.* □ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Um-weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ↖ abirrend, abschweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abweichend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dī'-wĭ^{ē}ßĭ-n^{ē}ß) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devisable (d^{ē}-wā'r-f^{ē}bl) *a.* 1. erfindbar, erdenkbar. — 2. vermachbar, testierbar.

devise (d^{ē}-wā'f) [a/f. *deviser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken (*Syn.* ſ. contrive). — 2. jur.: Grundbesitz vermachen, hinterlassen (*a.* to ~ by will). — **II** *v/n.* ①b. 3. nachdenken, nachsinnen (upon, † of über). — **III** *s.* 4. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz.

devisee (dĕw-ĭ-zī') *s.* jur.: Vermächtniserbe *m*, Legata'r *m* von Grundbesitz.

deviser (d^{ē}-wā'r-f^{ē}r) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in). [*m* von Grundbesitz.]

devisor (~) *s.* jur.: Testa'tor *m*, Erb-lasser(in).

devitrification ⊕ (d^{ē}-wĭt-rĭ-f^{ē}-kē'-schᵊn) *s.* Entglasung *f*. [glasen.]

devitrify ⊕ (d^{ē}-wĭ'r-ĭ-fāī) *v/a.* ①d. ent-

devoid (d^{ē}-wŏĭ'd) [void] *a.* (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an; ...-los.

devoir (fr.: d^{ē}-wŏā'r) [fr.] *s.* (mst ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*.

devolution (dĕw-ᵊ-l(ĭ)ū'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Nieder-, Herab-wälzen *n*. — 2. jur. (on, upon) Zufallen *n* durch Erbschaft; Ü'bergehen *n* auf, Heimfall *m* an.

devolve (d^{ē}-wŏ'lw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* jur.: übertragen (on, upon, to auf). — **II** *v/n.* (on, upon, to): a) ü'bergehen auf, heimfallen an; b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob.

devolvement (d^{ē}-wŏ'lw-m^{ē}nt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übertragung *f* an, Übergang *m* auf.

Devon (dĕ'w-ᵊn) **I** *npr.* = Devonshire. — **II** ~s *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire.

Devonian (d^{ē}-wō'-n^{ē}ĭ-ᵊn) *a.*, 𝔖ld. *geol.* devo'nisch. [welli't *m*.]

devonite ⏀ (dĕ'w-^{ē}-nāĭt) *s., min.* Wa-

Devonport (dĕ'w-ᵊn-pō't ⓟ) *npr.* (Ortsn.).

Devonshire (~-schᵊr, ~-schĭ'r) *npr.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic Bleikoli't *f*.

devote (d^{ē}-wō't) [lt. *devot-us*] *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* siehe addict). — 2. zum Untergange ꝛc. verurteilen, verdammen.

devoted (d^{ē}-wō'-t^{ē}d) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-n^{ē}ß) *s.* (to) Gewidmetsein *n*, Ergebung *f*, Hingebung *f*.

devotee (dĕw-ᵊ-tī') [lt.] *s.* 1. Verehrer(in). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in).

devoter (d^{ē}-wō'-t^{ē}r) *s.* 1. ↖ Widmende(r). — 2. † Anbeter(in), Verehrer(in).

devotion (d^{ē}-wō'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Weihe *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ↖ for) Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an, Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — 3. Ergebenheit(s-bezeigung) *f*. — 4. Andacht(sübung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~s ſ-e Andacht verrichten.

devotional (~schᵊ-n^{ē}ĭ) *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...

devour (d^{ē}-wau'r) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. 1. verschlingen, auf(fr)essen, verzehren. — 2. *fig.* verschlingen, verzehren; durchbringen; verwüsten, zerstören.

devourer (d^{ē}-wau'r-r^{ē}r) *s.* Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s). [zehrend, gierig.]

devouring (~rĭnᵍ) *a.* □ verschlingend, ver-

devout (d^{ē}-wau't) [lt. *devo'tus*] *a.* □ 1. andächtig, fromm. — 2. innig, inbrünstig.

devoutness (d^{ē}-wau't-n^{ē}ß) *s.* Andächtigkeit *f*; Frömmigkeit *f*.

dew (djū; *Hom.* due) [*a/e. deáw*] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (auch *fig.*); *poet.* Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. betauen, besenchten.

dewan Ost-J. (dĭ-wā'n) *s.* 1. hoher Steuerbeamter. — 2. Fina'nzminister *m*.

dew-beater (djū'-bĭ-t^{ē}r) *s., sl.* Fuß *m*.

dewberry ♀ (djū'-bĕr-^{ē}) *pl.* **~ies** (~r^{ĭ}z) *s.* Ackerbeere *f*, triechende Brombeere.

dew-*bespangled* (djū'-bĭ-ßpᵃnᵍ'ld), **~-besprent** (~-bĭ-ßprĕnt), **~-besprinkled** (~-bĭ-ßprĭnᵏ'ld) *a.* tau-benetzt.

dewdrop (djū'-drŏp) *s.* Tau-tropfen *m*.

Dewey (djū'-^{ē}) *npr.* (Prsn.).

dewiness (djū'-ĭ-n^{ē}ß) *s.* Betaut-sein *n*.

dewlap (djū'-lăp) *s., vet.* Wamme *f*.

dew-point (~-pŏĭnt) *s., phys.* Taupunkt *m*.

Dewsbury (djū'ſ-bĭ-r^{ē}) *npr.* (Ortsu. Prsn.).

dewy (djū'-^{ē}) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tauähnlich. [rechten Seite) (*ant.* sinister).

dexter (dĕ'ßtᵉr) [lt.] *a., her.* recht (auf der)

dexterity (dĕßtĕ'r-ĭ-t^{ē}) [lt. *dexte'ritas*] *s.* Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — *Syn.* ſ. ability.

dexterous (dĕ'ßtĭ-tᵊ-ßß) *a.* □ gewandt, geschickt, behend, flink. — *Syn.* ſ. adroit.

dextral (~tᵉrᵊl) *a.* □ recht od. rechts liegend.

dextrine ⏀ (dĕ'ßtĭ-trĭn) [fr.] *s., chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* ($C_6H_{10}O_5$).

dextrorsal ⏀ (dĕßtrŏ'-rᵊßᵊl), **~e** ⏀ (dĕßtrŏ'-rᵊ) [lt.] *a., zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrous (dĕ'ßtrĭ-ßß) *a.* = dexterous.

dey (dē; *Hom.* day) [türk.] *s.* Dey *m* (Titel der früheren türk. Statthalter in Algier, Tunis ꝛc.).

D.F. *abbr.* = *univ.* dean of faculty; *eccl.* Defender of the Faith (*Defe'nsor fi'dei*).

D.G. *abbr.* = *Dei gra'tia* [lt.] (durch Gottes Gnade); *Deo gra'tias!* [lt.] (Gott sei Dank!).

dhow ⚓ (dau) *s.* arabisches Kauffahrteischiff.

Di (dāĭ) *npr.* Kosef. für Diana.

diabase ⏀ (dāĭ'-ᵃ-bēß) [grch.] *s., min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabetes ⏀ (dāĭ-ᵃ-bĭ'-tĭ^{ē}z) [grch.] *s., med.* Harnruhr *f*. [diabe'tisch; zuckertrank.]

diabetic ⏀ (~bĕ'-tĭk) [grch.] *a., med.*

diabolic(al □) (dāĭ-ᵃ-bŏ'-lĭk, **~**-l^{ē}k) *a.* teuflisch, gottlos, boshaft.

diabolicalness (~-l^{ē}-n^{ē}ß) *s.* das Teuflische.

diabolism (dāĭ-ă'b-ᵊ-lĭsm) *s.* das Teuflische; Besessensein *n*; Teufelswerk *n*.

diacaustic ⏀ (dāĭ-ᵃ-kā'-ßtĭk) [grch.] *a., math., opt.* diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. [*pharm.* Mohnsirup *m*.]

diacodium ⏀ (dāĭ-ᵃ-kō'-dĭ^{ē}m) [grch.] *s.,*

diaconal (dāĭ-ă'-k^{ē}-nᵊl) [lt.] *a., eccl.* einen Dia'conus betreffend; Diako'ns-...

diaconate (~nĕt) [lt.] *s., eccl.* Diakona't *n*.

diacoustic ⏀ (dāĭ-ᵃ-kū'-ßtĭk od. dāĭ-ᵃ-kau'-ßtĭk) *a.* diakustisch.

diacoustics ⏀ (~ßtĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diadem (dāĭ'-ᵃ-dĕm) [grch.] *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*. [Diade'm geschmückt.]

diademed (dāĭ'-ᵃ-dĕmd) *a.* mit einem

diæresis ⏀ (dāĭ-ĕ'r-ᵊ-ßĭß oder dāĭ-ĭ'-ᵊ-ß^{ē}) [grch.] *s., gr. u. poet.* Diä'resis *f*.

diagnose ⏀ (dāĭ-ᵃ-gnō'ſ) [grch.] *v/a. u. v/n.* ①b. *med.* die Diagno'se stellen, diagnostizieren. [*med.* Diagno'se *f*.]

diagnosis ⏀ (dāĭ-ᵃ-gnō'-ßĭß) [grch.] *s.,*

diagnostic ⏀ (dāĭ-ᵃ-gnŏ'ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. diagno'stisch; Erkennungs-... — **II** *s., med.* 2. diagnostisches Merkmal. — 3. ~s (*sg. u. pl.*) = diagnosis.

diagonal (dāĭ-ă'g-ᵊ-nᵊl) [grch., lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *math.* und *arch.* diagona'l, schräg, querlaufend; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Diagona'le *f*. — 3. schräge, schiefe Linie.

diagonally (~nᵃ-l^{ē}) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagram ⏀ (dāĭ'-ᵃ-gnăm) [grch.] *s.* 1. Diagra'mm *n*, Entwurf *m*, Riß *m*. — 2. *math.* geome'trische Figur, Konstruktion *f* zum Beweise. [gra'ph *m* (Instrumen't zum Zeichnen).]

diagraph ⏀ (dāĭ'-ᵃ-gnaf) [grch.] *s.* Dia-

diagraphic(al) ⏀ (dāĭ-ᵃ-gnă'f-ĭk, **~**-l^{ē}) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

dial (dāĭ'-ᵊl) [mlt. *dia'lis*, vom lt. *dies* Tag] **I** *s.* 1. Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-face). — 3. † Uhr *f* (*SH.*). — 4. ⊕ Zeigerblatt *n* von Instrumenten ꝛc. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten ꝛc.). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. mit e-r Sonnenuhr messen oder bestimmen.

dialect (dāĭ'-ᵃ-lĕkt) [grch.] *s.* 1. Diale'kt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. [mund-artlich.]

dialectal (dāĭ-ᵃ-lĕ'k-tᵊl) *a.* diale'ktisch,

dialectic (dāĭ-ᵃ-lĕ'k-tĭk) [grch.] *a.* 1. *phls.* die Diale'ktik betr. — 2. = dialectal.

dialectical (~k-tĭ-kᵊl) *a.* □ = dialectic.

dialectician ⏀ (dāĭ-ᵃ-lĕk-tĭ'ſch-ᵊn) *s.* Diale'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialectics ⏀ (~lĕ'k-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Diale'ktik *f*, Disputierkunst *f*.

dial-face (dāĭ'-ᵊl-fēß) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr.

dial-hand (~-hănd) *s.* Sonnenuhr-zeiger *m*.

dialist ↖ (dāĭ'-ᵃ-lĭßt) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhr-kundiger *m*.

dialling (dāĭ'-ᵃ-lĭnᵍ) *s.* 1. Sonnenuhrkunst *f*, Gnomo'nik *f* (*a.* art of ~). — 2. ⚒ Markscheide-kunst *f*. [schloß *n*.]

dial-lock ⊖ (dāĭ'-ᵊl-lŏk) *s.* Buchstaben-

dialogic(al □) ⏀ (dāĭ-ᵃ-lŏ'dᵍ-ĭk, **~**-l^{ē}) [grch.] *a., phls.* dialogi'stisch.

dialogism ⏀ (dāĭ-ᵃ-lŏ'-dᵍĭsm) [grch.] *s., rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform.

dialogist ♁ (daĭ-ă′l-ᵉ-dʒĭst) [grch.] *s.* 1. Sprechender *m* in einem Dialog. — 2. Verfasser *m* eines Dialogs.

dialogite ♁ (daĭ-ă′l-ᵉ-dʒaĭt) *s.*, *min.* Mangan'spat *m*. [Wechsel-, Zwiegespräch *n*.]

dialogue (daĭ′-ă-log) [grch.] *s.* Dialo'g *m*.]

dial-telegraph ⚙ (daĭ′-ăl-tĕ′l-ᵉ-graf) *s.* Zeigertelegraph *m*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⊙ (daĭ′-ăl-(h)wil) *s.* Minuten-

dialysis ♁ (daĭ-ă′l-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dia'resis *f*, Trennung *f* e-r Silbe in zwei. — 2. *med.* Abnahme *f* od. Erschöpfung *f* der Kräfte. — 3. *chm.* Dialy'se *f*.

diameter (daĭ-ă′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *math.* Durchmesser *m*.

diametrical (daĭ-ᵉ-mĕ′t-rᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. e-n Durchmesser betreffend; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt.

diamond (daĭ′-ᵉ-mᵉnd, F daĭ′-mᵉnd) [fr. *diamant*, mlt. *diama'ntes*, vom lt. u. grch. *a'damas*] I *s.* (*s/m.*) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; *prvb.* ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List. — 2. *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Carreau *m*. — 4. *her.* Schwarz *n* in einem Wappen. — 5. ⊛ *typ.* Diama'ntschrift *f*. — II *a.* 6. diamanten, diamant-artig; Diamant-... — 7. rautenförmig; Rauten-...

diamond-cement ⊙ (daĭ′-ᵉ-mᵉnd-ʒᵉ-mĕnt') *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*.

~cutter ⊙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Diama'ntschleifer *m*.

~cutting ⊙ (~kŭ′t-inᵍ) *s.* Diama'ntschleifen *n*.

diamonded (daĭ′-ᵉ-mᵉn-dᵉd) *a.* 1. mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...

diamond-letter ⊙ (daĭ′-ᵉ-mᵉnd-lĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* Diama'ntschrift-Buchstabe *m*; ~s *pl.* Diamantschrift *f*.

~pane ⊙ (~pēn) *s.* rautenförmige, in Blei gefaßte Scheibe.

~shaped (~shēpt) *a.* rautenförmig.

Diana (daĭ-ă′n-a oder daĭ-ē′-na) *npr.* 1. Dia'na *f*. — 2. *poet.* Mond *m*.

diandrian ♁ ♀ (daĭ-ă′n-drᵉ-ᵉn), **~ous** ♁ ♀ (~drᵉs) *a.* dia'ndrisch, zweimännig.

diapason ♪ (daĭ-ᵉ-pē′-ᶻᵉn, *WB.* a. ~ʃᵉn) [grch.] *s.* 1. † bei den Römern und Griechen: Otta'be *f*. — 2. Umfang *m* einer Singstimme od. e-s Instruments. — 3. Mensu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*.

diaper (daĭ′-ᵉ-pᵉr) [a/s. *diapre* Zapfen] I *s.* 1. ⚒: a) gebläumte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Drillich *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — II *v/a.* ①a. 3. Stoffe gebläumt od. mit einem sich wiederholenden Muster weben, sticken, verzieren ꝛc. — III *v/n.* ①a. 4. Blumen, Figuren ꝛc. in wiederholtem Muster malen ꝛc. (on, upon auf). [durchscheinend, transpare'nt.]

diaphanous ♁ (daĭ-ă′f-ᵉ-nŭs) [grch.] *a.* □

diaphoretic ♁ (daĭ-ᵉ-fᵉ-nĕ′t-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

diaphragm ♁ (daĭ′-ᵉ-fram) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. ⚒ Membra'n *f* des Teleph'ons. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ♀ u. *zo.* dünne Zwischenwand. [Zwerchfell-...]

diaphragmatic ♁ (daĭ-ᵉ-frᵉg-mă′t-ik) *a.*

diarial, ~an (daĭ-ă′r-ᵉᵗl, ~nᵉᵗn) [lt.] *a.* ein Tagebuch oder ein Journal betreffend.

diarist (daĭ′-ᵉ-rᵉĭst) *s.* Tagebuchschreiber(in).

diarrhœa, ~ea (daĭ-ᵉ-rĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Diarrhöe *f*, Durchfall *m*.

diary (daĭ′-ᵉ-rᵉ) [lt. *dia'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*.

diaspora ♁ (daĭ-ă′ʃ-pᵉ-ra) [grch.] *s.* Dia'spora *f*. [Diaspo'ra *f*.]

diastase ♁ (daĭ′-ᵉ-stēᶻ) [grch.] *s.*, *chm.*

diastole ♁ (daĭ-ă′ʃ-tᵉ-lĭ) [grch.] *s.*, *med.* Dia'stole *f* (Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung).

diastyle ♁ (daĭ′-ᵉ-staĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäuliges Gebäude).

diatessaron (daĭ-ᵉ-tĕ′ʃ-ᵉ-rᵉn) [grch.] *s.* 1. ♪ Mus.: Quarte *f*. — 2. ♁ *theol.* Evange'lienharmonie *f*. [*adv.*) diato'nisch.]

diatonic ♪ (daĭ-ᵉ-tŏ′n-ik) [grch.] *a.* (~ally

diatribe ♁ (daĭ′-ᵉ-traĭb) [grch.] *s.* 1. Abhandlung *f*, Disputation *f*, Diatri'be *f*. — 2. leidenschaftliche Kritik; Ausfall *m*.

dibble (dĭbl) I *s.* 1. *hort.* und *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — II *v/a.* ①b. 2. mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — III *v/n.* ①b. 4. die Angel auf und nieder tauchen; angeln (for nach). [stock einpflanzt.]

dibbler (dĭ′b-lᵉr) *s.* j. der mit dem Pflanz-

dibbs (dĭbs) *s/pl.*, *sl.* Geld *n*.

Dibdin (dĭ′b-dĭn) *npr.* (Prsn.)

dice (daĭß) [*pl.* v. die² I] I *s/pl.* Würfel *m/pl.*; to play at (od. with) ~ würfeln. — II *v/n.* ①b. würfeln.

dice-box (daĭ′ß-bŏkß) *s.* Würfelbecher *m*.

dicephalous ♁ (daĭ-ʃĕ′f-ᵉ-lŏß) [grch.] *s.* zwei-köpfig.

dicer (daĭ′-ßᵉr) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dichotomise ④ ♁ ↖ (daĭ-kŏ′t-ᵉ-maĭz) [grch.] *v/a.* ①b. in zwei Teile teilen.

dichotomous ♁ (~mŏß) [grch.] *a.* □ ♀, *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Zweiteilung *f*, Gabelspaltung *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

Dick (dĭk) *npr.*: a) Prsn.; b) *dim.* v. Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom and Harry etwa: „Hinz und Kunz", um unbedeutende Personen zu bezeichnen; F in the reign of queen ~ niemals; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt.

Dicken (dĭ′t-ᵉn) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard.

Dickens[1] (dĭ′t-ᵉnʃ) *npr.*: Charles ~ englischer Romanschriftsteller (1812–1870).

dickens[2] F (dĭ′t-ᵉnʃ) *s.* Teufel *m* (oft, wie deuce, aus Scheu vor der Anstößigkeit für devil [lt. dĕ] gbr.); what the ~! od. a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!

Dickson (dĭ′t-ᵉ-ßᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dicky[1] (dĭ′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool. — Vgl. ~[2].

dicky[2] (dĭ′t-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. a) Kutscherſitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f*. — 3. (Geiser-) Latz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemisе't *n*.

dicky-bird ⑥ (dĭ′t-ᵉ-bö′rd) *s.* 1. Kinderspr.: Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*.

dicliuous ♁ ♀ (*CT.D.* daĭ′-klĭ′-nŏß, *WB.* dĭ′t-lĭ-nŏß od. daĭ-klaĭ′-nᵉß) [grch.] *a.* diklinisch, mit getrennten Geschlechtern.

dicotyledon ♁ ♀ (daĭ-kŏt-ᵉ-lĭ′-dᵉn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f* (zweisamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ♁ ♀ (*CT.D.* ~lĭ′-dᵉ-nŏß, *WB.* ~lē′d-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* dikotyledo'nisch; zweisamenlappig.

dicrotic ♁ (daĭ-kraŏ′t-ik) *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).

Dict. *abbr.* = dictionary; dictator.

dictate[1] (dĭ′k-tet) [lt. *dictat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); to be ~d (to) sich diktieren lassen. — 2. eingeben, einflößen.

dictate[2] (dĭ′k-tät) *s.* (oft ~s *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Befehl *m*, Mahnung *f*, Eingebung *f*.

dictation (dĭk-tē′-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Dikta't *n*; to write from (to od. under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*, Befehl *m*, Geheiß *n*.

dictator (dĭk-tē′-tᵉr) [lt.] *abbr.* **Dict.** *s.* 1. Dikta'tor *m*. — 2. Gebieter *m*.

dictatorial (dĭk-tᵉ-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ 1. diktato'risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.

dictatorship (dĭk-tē′-tᵉr-ʃĭp) *s.* 1. Diktatu'r *f*. — 2. herrisches Wesen.

diction (dĭ′k-ʃᵉn) [lt.] *s.* Diktion *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*, Redeweise *f*, Sprache *f*. — *Syn. diction* mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf den Zusammenhang derselben.

dictionary (dĭ′k-ʃᵉ-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *abbr.* **Dict.** *s.* Wörterbuch *n*, Le'xikon *n*; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n/pl.*

dictum (dĭ′k-tᵉm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*. — 2. jur.: richterlicher Ausspruch, Meinung *f*.

did (dĭd) *pret.* von to do.

didactic ♁ (dᵉ-dă′k-tĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) dida'ktisch, lehrhaft; Lehr-...

didactyle ♁ (daĭ-dă′k-tĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehiges Säugetier).

didactylous ♁ (~tᵉ-lŏß) *a.*, *zo.* zweizehig.

didapper ♁ (dĭ′d-ăp-ᵉr od. daĭ′-dăp-ᵉr) *s.*, *orn.* kleiner Steiß-, Fluß-taucher.

diddle (dĭdl) I *s.* 1. † *cant* Wacholder-Branntwein *m*. — 2. *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m*. — II *v/a.* ①b. 3. *sl.* betrügen, beschwindeln, F anschmieren, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. — III *prove.*, *v/n.* ①b. 4. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddler (dĭ′d-lᵉr) *s.*, *sl.* Schwindler *m*.

didecahedral ♁ (daĭ-dĕ′k-ᵉ-hĭ′-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë'drisch (mit 2×10 Flächen).

didn't (dĭdnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (daĭ′-do) *npr.*, *myth.*, *id.* (Gründerin von Karthago, um 814 vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* ~es, *WB.* ~s (~dōß) *s.* Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~es s. cut[1] 25. [doppelt, gepaart.]

didymous ♁ (dĭ′d-ᵉ-mŏß) *a.*, ♀ und *zo.*

Die[1] (daĭ) *npr.*, *dim.* von Diana.

die[2] (daĭ; *Hom.* dye) [m/e. *dien*, *dyen*] I *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an, durch; for, with, out of, aus, von, vor); *fig.* vergehen, schwinden; F to ~ hard furchtlos sterben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie! — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen (to *inf.*). — 3. Pflanzen ꝛc.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 4. F Getränke: schal od. matt werden, abstehen, (sich) verriechen. — 5. Farbe: ausgehen. — 6. Feuer: erlöschen. — 7. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 8. e-r Sache absterben; gleichgiltig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 9. to ~ away (a. to ~ down od. out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor) (a. *fig.*). — II *v/a.* ①b. 10. (in Verbindung mit death) sterben; to ~ a natural death eines natürlichen Todes sterben. — *Syn. To die* allgemein sterben; *decease* (meist nur im *p.p.*) od. *pass away* verscheiden (gehobener Stil); *expire* den Geist aufgeben. — Vgl. ~[1], ~[3].

die[3] (daĭ) [fr. *dé*; m/e. *dee*; mlt. *dadus*; lt. *datum*] *s.* (*pl.* von ~ 1: dice, daĭß [s. a. obd. Artikel]; sonst: dies, daĭs) 1. (Spiel-)Würfel *m* (auch *fig.*). — 2. † Zufall *m*, Los *n*. — 3. allg.: Würfel *m*,

Kubus *m.* — 4. ⊖ *arch.* = dado 1. — 5. ⊖: a) (Münz-)Stempel *m*, Prägestock *m*; b) Matri'ze *f.* — 6. ⊖ Stanze *f*, Krauspunze *f*, Grabstichel *m.* — 7. ⊖ Schrauben-Schneidebacke *f* (a. screw-die).

die-sinker ⊖ (daĭ'-ſĭnᵏ-ᵉr) *s.* Stempelschneider *m*, Münzstecher *m.* [*n.*]

die-sinking ⊖ (~ĭnᵍ) *s.* Stempelschneiden

dies non (daĭ'-ĭs nŏn) [lt.] *s.* jur.: gerichtsfreier Tag.

die-stock ⊖ (daĭ'-ſtŏk) *s.*, *metall.* Schraubenkluppe *f.*

diet[1] (daĭ'-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speise *f*, Kost *f.* — 2. *med.* Diät *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkost gesetzt sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. *med.* eine bestimmte Diät od. Lebensweise vorschreiben (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. diät leben.

diet[2] (~) [mlt. *die'ta*, v. lt. *dies*] *s.* Reichstag *m*, Landtag *m.* — Vgl. ~[1].

dietary (daĭ'-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diäte'tisch; Verpflegungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Diät *f*, diätetische Vorschrift. [*med.* diäte'tisch.]

dietetic(al) □ (daĭ-ᵉ-tĕᵗ'ĭ-k(l), ~ᵉ-tĕᵗ'l) *a.*,

dietetics ⊙ (daĭ-ᵉ-tĕᵗ'ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

differ (dĭᵛ'-ſᵉr) [lt.] ①a. *v/n.* 1. sich unterscheiden, verschieden sein, abweichen (from, bisw. auch with von); to ~ from oneself sich selbst widersprechen, mit sich selbst nicht einig sein. — 2. verschiedener Meinung sein, nicht übereinstimmen (with mit; about, upon, on über). — 3. mit F streiten, uneins sn.

difference (dĭᵛ'-ſᵉ-rᵉnſ) [lt.] **I** *s.* 1. Unterschied *m*, Verschiedenheit *f*; ⚖. — 2. Unterscheidungs-Zeichen *n*, abweichendes Merkmal. — 3. *math.* und ♚ Börse: Differe'nz *f* ⚖. — 4. (meiſt F): a) Streitigkeit *f*) *m*; b) Streitfrage *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. e-n Unterschied machen zwischen; verschieden machen. — *Syn.*: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterschied zwischen, in; *discrimination* scharfe Unterscheidung zwischen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverschiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Ansichten (s. controversy).

Zu ~ 1 u. 3: to give od. to pay the ~ das Fehlende bezahlen, ♚ die Differe'nz herauszahlen; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to split the ~ einen streitigen Preisunterschied teilen.

different (dĭᵛ'-ſᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterschieden, verschieden, abweichend (from, F to, ↖ than von); that is quite ~ das ist et. ganz anderes. — 2. verschieden-artig. — *Syn. different* verschieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* sich deutlich unterscheidend; *varied* verschieden-artig; *divers* verschiedene, mehrere.

differential (dĭᵍ-ſᵉ-rĕⁿ'-ſchᵉl) [fr.] **I** *a.* □ 1. unterscheidend. — 2. *math.*, &c. Differentia'l...; ~ calculus, ~ method D.-Rechnung *f.* — **II** ⚙ *s.* 3. *math.* Differential *n.*

differentiate (dĭᵍ-ſᵉ-rĕⁿ'-ſchᵉ-ĕt) ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Unterschied machen in od. zwischen; unterscheiden. — 2. *math.* differentiieren. — **II** *v/n.* 3. sich unterscheiden.

differentiation ⚙ (dĭᵍ-ſᵉ-rĕn-ſchᵉ-ĕᵉ'-ſchᵉn) *s.* 1. Unterscheidung *f* nach wesentlichen Merkmalen. — 2. *math.* Differentiieren *n.*

differing (dĭᵛ'-ſᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ 1. verschieden, abweichend (from von), ander(s).— 2. unbeständig. — 3. ↖ streitend.

difficult (dĭᵛ'-ſĭ-kŭlt) [lt. *diffi'cilis*] *a.* (↖□) 1. schwer (zu thun), schwierig, beschwerlich, mühsam (*ant.* easy). — 2. schwer zu befriedigen(d), launisch, wunderlich. — 3. schwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigensinnig. — *Syn.* ſ. arduous.

difficulty (dĭᵛ'-ſᵉ-kŭl-tᵉ) *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt. *difficultat-em*] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility). — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Not *f.* — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *f*, Einwurf *m*; Hindernis *n.*

diffidence (dĭᵛ'-ſĭ-dĕnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in *acc.*). — 2. Mißtrauen *n* gegen sich selbst, Schüchternheit *f.*

diffident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. † mißtrauisch (of gegen); to be ~ of mißtrauen (*dat.*). — 2. mißtrauisch gegen sich selbst, schüchtern.

difform (dĭᵛ'-fᵒᵉrm), **~ed** (dĭᵛ'-fᵒᵉrmd) [fr., lt.] *a.* 1. unregelmäßig, ungleichförmig; unförmig. — 2. ungleich, unähnlich.

diffract ⚙ (dĭᵗ-ſnăᵏt) [lt. *diffract-us*] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtstrahlen ablenken, beugen.

diffraction ⚙ (dĭᵗ-ſnăᵏ'ſchᵉn) [fr.] *s.*, *opt.* Ablenkung *f*, Beugung *f* der Lichtstrahlen.

diffuse[1] (dĭᵗ-ſjūᶻ') [lt. *diffus-us*, v. *diffu'ndere*] *v/a.* ①b. 1. aus-, verbreiten, ausgießen, -schütten, vergießen (auch *fig.*). — 2. zerstreuen (bib. *phys.* Licht &c.). — Vgl. ~[2].

diffuse[2] (dĭᵗ-ſjūᶻ') *a.* □ 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil &c.); *ant.* concise. — 3. † schwer verständlich.

diffused (dĭᵗ-ſjūᶻd) *a.* □ (~ly, dĭᵗ-ſjūᶻ'-ſᵉd-lᵉ) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig.

diffusedness (dĭᵗ-ſjūᶻ'-ſᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verbreitetsein *n.* — 2. Weitschweifigkeit *f.* [keit *f.*]

diffuseness (dĭᵗ-ſjūᶻ'ß-nᵉß) *s.* Weitschweifigkeit *f*

diffuser (dĭᵗ-ſjūᶻ'-ſᵉr) *s.* Verbreitende(r, s).

diffusibility ⚙ (dĭᵗ-ſjū-ſᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*, *phys.* Diffusionsvermögen *n* d. Flüssigkeiten u. Gase.

diffusible (dĭᵗ-ſjūᶻ'-ſĭbl) *a.* ausbreitbar.

diffusion (dĭᵗ-ſjūᶻ'-ʒᵘn) [lt.] *s.* Ausbreitung *f*, Ausstreuung *f* (auch *fig.*).

diffusive (dĭᵗ-ſjūᶻ'-ſĭw) [fr.] *a.* □ 1. sich aus-, verbreitend (Luft, Wasser, Rauch &c.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfassend, weitschweifig.

diffusiveness (~nᵉß) *s.* 1. Aus-, Verbreitung *f.* — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f.*

dig (dĭg) [m.e. *diggen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dug, *bibl.* digged; *p.pr.* digging) 1. graben, aus-, um-graben; ⚖. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bib. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken (Sporen, Füße &c.) (into in). — **II** *v/n.* ③ 4. graben (after nach).

Zu dig 1: to ~ down u'ntergraben; to ~ in eingraben; F to ~ in the ribs e-n Rippenstoß geben; to ~ out ausgraben (a. *hunt.* u. *fig.*); to ~ up tief umgraben, *agr.* rigo'len, *fig.* entdecken.

digastric ⚙ (daĭ-gă'ß-ſtrĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchiger Unterkiefermuskel).

Digby (dĭ'g-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

digest[1] (daĭ'-dʒᵉſt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Digeſten *pl.*, Sammlung *f* von Gesetzen &c.; b) Pande'kten *pl.* — 2. Sammlung *f*, Auszug *m* od. Abriß *m* von Schriften.

digest[2] (dᵉ-dʒĕſt') [lt. *digest-us*, v. *dige'rere*] *v/a.* ①a. 1. einteilen, anordnen. — 2. verdauen (a. *fig.*). — 3. e-n Plan &c. durchdenken. — 4. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, verbeißen (Schmerz &c.). — 5. *chm.* durch Wärme erweichen, digerieren.

digester (dᵉ-dʒĕſ'ᵗᵉr) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n.* — 3. *phys.* Dige'ſtor *m*, Papinscher Topf (a. Papin's ~). — 4. Ordner(in), Anordner(in).

digestibility (dᵉ-dʒĕſ-tᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Verdaulichkeit *f.* [verdauend.]

digestible (dᵉ-dʒĕſ'-tĭbl) [lt.] *a.* (leicht) [verdauend.]

digestion (dᵉ-dʒĕſ'ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † methodische Anordnung. — 2. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 3. *chm.*, *pharm.* Digerierung *f.*

digestive (~ſĭw) [fr.] *a.* □ die Verdauung betr. oder befördernd; Verdauungs-...

diggable (dĭ'g-ᵉbl) *a.* grab-bar.

digger (dĭ'g-ᵉr) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzenarbeiter *m.* — 2. Grabscheit *n.* — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m.*

Digges (dĭgſ) *npr.* (Prsn.).

digging (dĭ'g-ĭnᵍ) [dig] *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n.* — 2. ⚒ Schürfen *n.* — 3. *Am.*, Austr. &c.: a) Gold-, Diamanten- &c. Fundstätte *f*; Goldmine *f*; b) ~s *pl.* Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohnort *m*, Behausung *f.*

dight † (daĭt) [a/e. *dihtan*; dtsch dichten] *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. *poet.* schmücken, putzen.

Dighton (daĭ'-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

digit (dĭ'dʒ-ĭt) [lt. *di'gitus*] *s.* 1. *anat.* Finger *m.* — 2. Maß: Fingerbreite *f.* — 3. *ast.* astrono'mischer Zoll (1/12 des Sonnen- bzw. Mond-Durchmessers). — 4. *arith.* Ziffer *f.*

digital (dĭ'dʒ-ĭ-tᵉl) [lt.] *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig.

digitalis ⚙ ♀ (dĭdʒ-ĭ-tăᶤ'-lĭß) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove). [fingerförmig.]

digitate ⚙ ♀ (dĭ'dʒ-ĭ-tĕt) [lt.] *a.* □ gefingert,

digitated ⚙ ♀ (~tĕ-tᵉd) *a.* = digitate.

digitation ⚙ (dĭdʒ-ĭ-tĕᵉ-ſchᵉn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitigrade ⚙ (dĭ'dʒ-ĭ-tᵉ-gnēd) [lt.] *zo.* I *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m.* [Digly'ph *m*, Zweischlitz *m.*]

diglyph ⊖ (daĭ'-glĭf) [grch.] *s.*, *arch.*

dignified (dĭ'g-nᵉ-faĭd) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (~faĭ) [mlt. *dignifica're*] *v/a.* ①d. 1. mit e-r (mit geiſtl.) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen. — 2. ehren, auszeichnen.

dignitary (~tᵉ-rᵉ) *pl.* ~ies (~rᵉſ) [fr.] *s.* (mit geiſtl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m.*

dignity (dĭ'g-nᵉ-tᵉ) *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt.] **I** *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*, Adel *m* in Gesinnung und Handlungen. — 2. Würde *f*, Rang *m.*

digraph ⚙ (daĭ'-gnăf) [grch.] *s.*, *gr.* Digra'ph *m* (zwei zs.-geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. ea in head).

digress (dĭᵍ-gnĕᵉß, daĭ-gnĕᵉß) [lt.] *v/n.* ①c. abweichen, abschweifen (from von).

digression (~gnĕᵉ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Abschweifung *f*, Abweichung *f.*

digressive (~gnĕᵉß-ĭw) *a.* □ abschweifend

digynian ⚙ ♀ (daĭ-dʒĭ'n-ĭ-ᵉn), **~ous** ⚙ ♀ (dĭ'dʒ-ĭ-nŏß) [grch.] *a.* zweiweibig.

dihedral ⚙ (daĭ-hĭ'-dn-ᵉl) [grch.] *a.*, *cryst* zweiseitig. [Figur.]

dihedron ⚙ (~dn'n) [grch.] *s.* zweiseitige

dike (daĭk) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m.* — 2. Graben *m*, Kana'l *m.* — 3. *geol.* Gestein-Ader *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit e-m Damm od. Deich umgeben, eindämmen

dilacerate ↖ (dĭᵗ- od. daĭ-lă'ß-ᵉ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen. [Zerreißen *n.*]

dilaceration ↖ (~läß-ᵉ-rĕᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.*

dilapidate (dĭᵗ- od. daĭ-lă'p-ᵉ-dĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen.

dilapidation (~läp-ᵉ-dĕᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f.* — 2. Vergeudung *f.*

dilapidator (~lă'p-ᵉ-dĕ-ᵗᵉr) *s.* 1. j. der einen Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m.*

dilatability (dĭᵗ- oder daĭ-lĕ-tᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f.*

dilatable (~leᵗ'-tᵉbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatation (dĭl-ᵃ-teᵗ-ſchᵉn oder daĭ-lᵃ-~) *s.*, *phys.*, &c. Aus-dehnung *f*, -weitung *f.*

dilate (dĭᵗ-leᵗ od. daĭ-leᵗ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über).

dilater (~leᵗ-tᵉr) *s.* Erweiternde(r, s).

dilative (~tĭw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilator (dĭᵗ-leᵗ-ᵗᵉr od. daĭ-~) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ⚙ anat. erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperreisen *n.*

dilatoriness (dĭˈl-ă-t°-rĭ-nĕs) *s.* Zögern *n*, Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.
dilatory (dĭˈl-ă-t°-rĭ) **I** *a.* (~**ily** *adv.*) aufschiebend, verzögernd; zaudernd, langsam; jur.: dilato'risch. — **II** † *s.* Aufschub *m*.
dilemma (dĭ-lĕˈm-ă od. dāl~) [grch.] *s.* 1. *℞ log.* Dile'mma *n*, Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Dilemma *n*, Verlegenheit *f*, ⸸ Klemme *f*.
dilettante (dĭl-ĭ-täˈn-tē, *pl.* ~i (~tē) [it.] *s.* Diletta'nt *m*. [mus *m*.]
dilettant(e)ism (~tĭsm) *s.* Dilettanti'smus *m*.
diligence[1] (dĭˈl-ĭ-dʒĕnʒ) [lt. *dilige'ntia*] *s.* Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — *Syn.* ſ. assiduity u. application.
diligence[2] (*fr.*: dĭ-lĭ-gą̄ˈʒ) [fr.] *s.* Eil-, Post-wagen *m*. [emſig, ſorgfältig.
diligent (dĭˈl-ĭ-dʒĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig,
dill ♀ (dĭl) [a/e.] *s.* (Gurken-)Dill *m*.
dilly-dally (dĭˈl-ĭ-dălˈ-ē) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ver)trödeln, (ver)tändeln (Zeit).
diluent ℳ (dĭˈl-ĭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Waſſer verdünnend; mildernd, ſchwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, milderndes ꝛc. Mittel. [dünnbar.
dilutable ℳ (dĭˈ-l(ĭ)ūˈ-tᵊbl) *a.*, *chm.* ver-
dilute (dĭ-l(ĭ)ūˈt, dāl~) [lt. *dilut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Waſſer verdünnen. — 2. *fig.* ſchwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich verdünnen. — **III** *a.* 4. ℳ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* ſchwach, dünn, kraftlos.
diluted (~l(ĭ)ūˈ-tᵊd) *a.* □ verdünnt.
diluter (~l(ĭ)ūˈ-tᵊr) *s.*, *chm.* Verdünnungsmittel *n*. [*pharm.* Verdünnung *f*.
dilution ℳ (~l(ĭ)ūˈ-ſchᵊn) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.*
diluvial ℳ (dĭ-ōd. dāl-l(ĭ)ūˈ-wĭ-ăl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(iſch), angeſchwemmt.
diluvialist ℳ (~wĭ-lĭſt) *s.*, *geol.* Erklärer *m* der Erdbildung aus einer großen (Sint-)Flut. [via'niſch, ſintflutlich.
diluvian ℳ (~wĭ-ăn) [fr.] *a.*, *geol.* dilu-
diluvion ℳ (dĭ-ōd. dāl-l(ĭ)ūˈ-wĭ-ăn), mit ~um ℳ (~wĭ-ăm) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n*.
Dilworth (dĭˈl-wᵘrth) *npr.* (Prin.).
dim (dĭm) [a/e.; verwandt mit „dämmern"] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düſter. — 2. undeutlich, unklar (Ausſicht, Gedanken ꝛc.). — 3. trübe, blödſichtig (Auge). — 4. blödſinnig, ſchwerfällig (Verſtand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüſtern, trüben. — 7. ⊖ Metalle matt machen, mattieren.
dime ⊕ (dāl m) [fr.; lt. *de'cimus*] *s.* nord-am. Zehncentſtück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer beſitzen.
dimension (dĭ-mĕˈn-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*. [dehnt.
dimensioned (dĭ-mĕˈn-ſchᵊnd) *a.* ausgedi**meter** ℳ (dĭˈm-ĭ-tᵊr) [grch.] *s.*, *pros.* Di'meter *m* (Vers mit zwei bzw. vier Versfüßen).
dimidiate ℳ (dĭ-mĭˈd-ĭ-ĕt) *a.*, ♀ u. *zo.* halbiert, halb ausgebildet.
diminish (dĭ-mĭˈn-iſch) [lt. *diminu'ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; (ab)ſchwächen. — 2. *arch.* verjüngen. — **II** *v/n.* 3. ſich vermindern, abnehmen (in an). — *Syn.* ſ. abate.
diminishable (~ſchᵊbl) *a.* verminderbar.
diminisher (~ſchᵊr) *s.* Vermindernde(r, s).
diminution (dĭm-ĭ-nĭūˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abſchwächung *f*. — 2. *arch.* Verjüngung *f*. — 3. *fig.* Herabſetzung *f*, Entwürdigung *f*. — *Syn.* ſ. abatement.
diminutive (dĭ-mĭˈn-ĭ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ↖ verkleinernd. — **II** ℳ *s.* 3. *gr.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative).
diminutiveness (~nᵊſ) *s.* Kleinheit *f*, Geringfügigkeit *f*. [Entlaſſungs-...
dimissory (dĭˈm-ĭ-ſᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* entlaſſend;
dimity ⊕ (dĭˈm-ĭ-tᵊ) [grch.] *s.* Di'mity *m*, geköperter Barchent.
dimmish (dĭˈm-ĭſch) *a.* etwas trübe, unklar.
dimness (dĭˈm-nᵊſ) *s.* Düſterkeit *f*, Trübheit *f* ꝛc. (ſ. dim). — *Syn.* ſ. darkness.
dimple (dĭmpl) **I** *s.* Grübchen *n* (bſd. in Kinn u. Wange). — **II** *v/a.* ①b. mit Grübchen verſehen; kräuſeln. — **III** *v/n.* ①b. Grübchen bekommen; ſich kräuſeln (von Bächen ꝛc.).
dimpled (dĭmpld) *a.* mit Grübchen verſehen.
dimply (dĭˈm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; gekräuſelt.
dim-sighted (dĭˈm-ſāt-tᵊd) *a.* blödſichtig.
din (dĭn) [a/e.] **I** *s.* Geräuſch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. durch Lärm betäuben; klirren, raſſeln (taſſen).
dine (dāln) [a/f. *disner*; wahrſcheinl. zſgz. aus *diejuner* ꝛc. (fr. *déjeuner*) frühſtücken] ①b. **I** *v/n.* (zu Mittag) eſſen, ſpeiſen; to ~ out außer dem Hauſe ſpeiſen; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern ſpeiſen (d. h. nichts zu eſſen haben). — **II** *v/a.* zu Mittag bewirten; ſpeiſen.
diner (dālˈ-nᵉr) *s.* zu Mittag Speiſende(r); ~-out: a) außer dem Hauſe Speiſende(r); b) ⸸ Schmarotzer, der ſich gewohnheitsmäßig zum Eſſen einladen läßt.
ding (dĭnᵍ) [a/e. *dingen*, *dengen*; dtſch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bſd. *proveN.*) heftig ſtoßen, niederſchlagen, (nieder-, weg-)werfen. — 2. einſchärfen, beſtändig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren ſchreien. — **II** *v/n.* ③ 3. ↖ prahlen, ſich brüſten. — 4. klingen, tönen (von einer Glocke). — **III** *s.* 5. Klingen *n*, Läuten *n* einer Glocke.
ding-dong (dĭnᵍ-dōᵍnᵍ) *adv.* und *a.* bimbam, klingklang; bumbum; *fig.* betäubend.
dinginess (dĭnˈ-dʒĭ-nᵉſ) [dingy] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe e-s Körpers. — 2. Schmutz *m*; ſchmutzige Erſcheinung.
dingle (dĭnᵍgl) *s.* Waldthal *n*, waldige Schlucht. [herabbaumelnd.
dingle-dangle ⸸↖ (dĭnᵍgl-dălˈ-nᵍgl) *adv.*
dingy (dĭˈn-dʒᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. ſchmutzig. — 2. dunkel-, ſchmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.
dining-*room* (dālˈ-nĭnᵍ-rūm) *s.* 1. Speiſeſaal *m*, -zimmer *n*. — 2. Speiſewirtſchaft *f*.
~-table (~tēbl) *s.* Eß-, Speiſe-tiſch *m*.
dinner (dĭˈn-ᵉr) [fr. *diner*] *s.* 1. Mittageſſen *n*, Mahl *n*; public ~ Zweck-eſſen *n*. — 2. Feſtmahl *n*, Schmaus *m*.
dinnerless (~leſs) *a.* ohne Mittag-eſſen.
dinner-*mat* (dĭˈn-ᵉr-măt) *s.* Teller-, Schüſſel-unterlage *f* (kleine Holz ꝛc. Decke).
~-party (~pāˈ-tᵉ) *s.* Tiſchgeſellſchaft *f*.
~-service (ˈ-ſᵊrˈ-wĭſ) *s.* Tafelgeſchirr *n*.
~-time (ˈ~tāˈm) *s.* (Mittag-)Eſſenszeit *f*.
dint (dĭnt) [a/e.] **I** *s.* 1. ↖ Schlag *m*, Streich *m*. — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f*. — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittelſt, vermöge. — **II** ↖ *v/a.* 4. ſtriemig m., furchen.
diocesan (dāl-ᵊſ-ſĭ-ſᵊn oder dālˈ-ſ-ſĭ-ſᵊn) [lt., fr.] *eccl.* **I** *s.* 1. Diözeſa'n-Biſchof *m*. — 2. Diözeſan, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu einem Sprengel gehörig; Diözeſan-... [*f*, (Kirchen-)Sprengel *m*.
diocese (dālˈ-ſĭs) [grch.] *s.*, *eccl.* Diöze'ſe
diocess (dālˈ-ſᵉs) *s.*, *ecc.* = diocese.
diœcian ℳ ♀ (dāl-ĭˈ-ſchᵊn) [grch.] *a.* diöziſch, zweihäuſig. [diœcian.
diœcious ℳ ♀ (dāl-ĭˈ-ſchᵊs) [grch.] *a.* □ =
Diogenes (dāl-ᵊᵍ-dʒĭ-nĭs) *npr.* Dio'genes (grch. Philoſo'ph, † 323 v. Chr.). [Diony'ſia *f*.
Dionysia (dāl-ĭ-nĭˈſch-ĭ-a u. ~nĭˈʒ~) *npr.*
Dionysius (~ĭſ) *npr.* Diony'ſius *m*.
diopside ℳ (dāl-ᵊˈp-ſăl-ĭd u. ~ʒĭd) [grch.] *s.*, *min.* Diopſi'd *m*. [ſmarag'd *m*.
dioptase ℳ (~tēs) [grch.] *s.*, *min.* Kupfer-
dioptric(al □) ℳ (~trĭk, ~trĭˈ-kᵃl) [grch.] *a.*, *opt.* dio'ptriſch; ~ glass Fernrohr *n*.
dioptrics ℳ (dāl-ᵊˈp-trĭkſ) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Strahlenbrechungslehre *f*.
diorama (dāl-ᵊ-răˈ-ma oder ~răˈ~) [grch.] *s.* Diora'ma *n*. [ra'men-...
dioramic (~răˈm-ĭk) *a.* diora'miſch; Dio-
diorthosis ℳ (dāl-ᵊˈ-thōˈ-ſĭſ) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* verrenkter ꝛc. Glieder.
dip (dĭp) [a/e.; zu „taufen"] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein-, unter-) tauchen (in, into in); *fig.* heben und ſenken. — 2. benetzen; ⊖ färben. — 3. ⊖ Lichte ziehen. — 4. (a. to ~ up) ſchöpfen (out [of], from aus). — 5. ſich †: verpfänden. — **II** *v/n.* ③ 6. unter-tauchen, -ſinken. — 7. eindringen; hineingreifen (into in). — 8. (into) ſich beteiligen an, ſich einlaſſen in. — 9. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 10. ⸸ auf gut Glück wählen. — 11. *phys.* ſich neigen (v. der Magne'tnadel). — 12. *geol.*, &c. ſich neigen, ſich abdachen (into zu). — **III** *s.* 13. Eintauchen *n*; ⸸ (Fluß-, See-)Bad *n*. — 14. Neigung *f*, Abdachung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f*; *phys.* Inklination *f* der Magne'tnadel. — 15. ⊖ gezogenes Licht. — 16. ⸸ Wählen *n* auf gut Glück.
dip-candle ⊖ (dĭˈp-kăndl) *s.* gezogenes Licht.
dipetalous ℳ ♀ (dāl-pĕˈt-ă-lŏſs) [grch.] *a.* zweiblätterig (von der Blumenkrone).
diphtheria ℳ (dĭf-*thĭ*ˈ-rĭ-a od. dĭp~) [grch.] *s.*, *med.* Diphtheri'tis *f*, brandige Bräune.
diphther(it)ic ℳ (dĭf- oder dĭp-*thĕ*ˈr-ĭk, ~*thĭ*-rĭˈt-ĭk) *a.*, *med.* diphtheri'tiſch.
diphthong ℳ (dĭˈf-*thŏn*ᵍ oder dĭˈp-*thŏn*ᵍ) [grch.] *s.*, *gr.* Diphtho'ng, Doppelvokal *m*.
diphthongal ℳ (dĭf-*thŏ*ˈnᵍ-gᵘl oder dĭp~) *a.* □ *gr.* diphtho'ngiſch.
diphyllous ℳ ♀ (dĭˈf-ĭ-lŏſs oder dāl-fĭˈl-ŏſs) [grch.] *a.* zweiblätterig (Kelch).
diploe ℳ (dĭˈp-lō-ē) [grch.] *s.*, *anat.* Di'ploë *f* (ſchwammige Maſſe zwiſchen den Schädeltafeln).
diploma (dĭ-plōˈ-ma), *pl.* ~s (~maſ) [grch.] *s.* Diplo'm *n* (Urkunde).
diplomacy (~mă-ſᵉ), *pl.* ~**ies** (~ſᵉſ) [fr., grch.] *s.* Diplomatie *f*.
diplomatic (dĭp-lō-măˈt-ĭk) *a.* 1. diplomatiſch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden-..., Handſchriften-...
diplomatics ℳ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diplomatik *f*, Urkunden-, Handſchriften-lehre *f*.
diplomatist (dĭ-plōˈ-mă-tĭſt) *s.* 1. Diplomat *m*. — 2. ℳ Diplomati'ker *m*, Urkunden-, Handſchriften-kenner *m*.
dipper (dĭˈp-ᵉr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. Badewärter *m* im Seebade. — 3. ⸸ *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m*. — 4. *orn.* Name verſchiedener Tauchervögel.
dipping (dĭˈp-ĭnᵍ) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; ⊖ ~ of candles Lichtziehen *n*. — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen.
dipping-*mould* ⊖ (~mōld) *s.* Lichtform *f*.
~-needle ⚓ (~nīdl) *s.* Inklinationsnadel *f*.
dipsas ℳ (dĭˈp-ſăſ) [grch.] *s.*, *zo.* Durſtſchlange *f*, -natter *f*. [an der Angelſchnur.
dips(e)y *Am.* (dĭˈp-ſᵉ) *s.* Bleigewicht *n*
dipt (dipt) *pret.* und *p.p.* von to dip.
dipter ℳ (dĭˈp-tᵉr), *pl.* ~**a** (~tᵉ-ra) u. ~**s** (~tᵉrſ) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.
dipteral ℳ (dĭˈp-tᵉ-rᵃl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen.
dipterous ℳ (~nŏſs) [grch.] *a.*, *ent.* zweiflügelig (a. ♀ v. Samen). [lich, ſchauderhaft.
dire (dālᵉ) [lt. *dirus*] *a.* □ ſchrecklich, gräß-
direct (dĭ-rĕˈkt, *provcN.* u. dāl~) [lt.] **I** *a.* □ 1. gerade, direkt. — 2. *fig.* offen, klar, deutlich. — 3. direkt, unmittelbar. — **II** *adv.* 4. = directly. — **III** *v/a.* ①a. 5. (to, towards) richten, zielen, ſteuern, lenken. — 6. leiten, führen. — 7. einrichten, anordnen, beauftragen, anweiſen, heißen, verfügen, verordnen. — 8. (hin)weiſen, zeigen. — 9. ⸸ einen Brief adreſſieren.

direction (dⁱ-rĕᶜ'ſ-ſchᵘn, *provᴄ.* auch dâ'~) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (*to nach*). — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f*. — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*. — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m*. — 6. (Brief-, Wohnungs-) Adresse *f*. — 7. Gegend *f*. — 8. Direktion *f*, Vorstand *m*.

directive (~tiw) [lt.] *a.* lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f*.

directly (dⁱ-rĕᶜ'ſt-lᵉ) *adv.* 1. direkt, geraden Weges, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort.

directness (dⁱ-rĕᶜ'ſt-nᵉß) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

director (dⁱ-rĕᶜ'ſt-tᵉʳ) *s.* 1. Direktor *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ⊛ board of ~s Direktion *f*. — 2. Regel *f*, Richtschnur *f*.

directorate (dⁱ-rĕᶜ'ſt-tᵉ-nât) *s.* 1. Direktora't *n*. — 2. Direkto'rium *n*.

directorial (dⁱ-rĕk'tōᶜ-rᴱᴬˡ ⑨) *a.* anweisend, leitend: Direktoria'l-... [ra't *n*.

directorship (dⁱ-rĕᶜ'ſt-tᵉʳ-ſchip) *s.* Direktor

directory (dⁱ-rĕᶜ'ſt-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 2. Direkto'rium *n*, Vorstand *m*. — 3. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f*. — 4. Adreßbuch *n*.

directress (dⁱ-rĕᶜ'ſt-trᵉß) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f*.

directrix (dⁱ-rĕᶜ'ſt-triкß) *s.* 1. = directress. — 2. ∅ *math.* Dire'ttrix *f*, Leitlinie *f*.

direful (dâⁱ-ᶜful) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich. [Schrecklichkeit *f*.]

direfulness (~nᵉß) *s.* Gräßlichkeit *f*,

dirge (dörᵊdG) [*corr.* aus *dirige* (*Domine, Deusmeus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n*.

dirigent (dⁱ'rᵉ-ᶦ-dGènt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ∅ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirk (dörᵏ) **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seeoffiziere. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirt (dörᵗ) [m/e. *drit*; holl. *dreet* Kot] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (a. *fig.* für ct. Wertloses). — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m*. — 3. unflätige Rede. — 4. ᶠ *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; (bes. goldhaltiges) Geröll *n*; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde. [*m* am Wagen.]

dirt-board ⊛ (dörᵗ-börᵈ ⑨) *s.* Kotdeckel

~cheap (~tſchîp) *a.* spottbillig. [Bätter.]

~eating (~-ᴵ'-tinᵍ) *s.* Erd-essen *n* wilder

dirtiness (dörᵗ-ᵗⁱ-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Schmutz *m*. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*.

dirty (dörᵗ-tᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean). — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter). — **II** *v/a.* ①d. 4. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (auch *fig.*).

disability (dⁱß-ᴬ-blᴵ'-ˡ-ᵗⁱ), *pl.* ~ies (~tⁱß) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. *jur.*: Rechtsunfähigkeit *f*.

disable (dⁱß-ᵉ'bl, bisw. auch dⁱſ-ᵉ'bl) *v/a.* ①b. 1. unfähig od. unbrauchbar machen, außer Stand setzen (to mit *inf.* oder from mit *p.pr.*). — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst oder Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓). — 3. *fig.* entkräften; zum Schweigen bringen; ruinieren.

disabled (~d) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bes. ⚔ ⚓): a) kampfunfähig; b) dienstunfähig.

disablement (dⁱß-ᵉ'bl-mᴱᴬt, bisw. a. dⁱſ-) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disabuse (dⁱß-ᴬ-bjūᶻ') *v/a.* ①b. (of) enttäuschen, aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren. [abgewöhnen.]

disaccustom (dⁱß-ᴬ-kᵒᶜß-tᵘm) *v/a.* ①a.

disacknowledge † (dⁱß-ât-nöᵎ-ᴵ-ᴱdG) *v/a.* verleugnen, *nicht* anerkennen.

disadorn (dⁱß-ᴬ-döʳᶰ) *v/a.* ①a. verunzieren.

disadvantage (~ᴬd-waⁿ-tⁱdG) **I** *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Verlust *m*; ungünstige Lage. — **II** *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageous (dⁱß-ăd-wᵊn-tē'-dGᴱß) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to *dat.*). [teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.]

disadvantageousness (~-nᵉß) *s.* Nach-

disaffect (dⁱß-ᴬ-fĕᶜ'ft) *v/a.* ①a. abgeneigt od. mißvergnügt machen (to, towards, with).

disaffected (~ᴬ-fĕᶜ'ſt-tᵉᵈ) *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über, abgeneigt (*dat.*); ~ness (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dⁱß-ᴬ-fĕᶜ'-ſchᵘn) *s.* (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über, Unzufriedenheit *f* mit.

disaffirm (dⁱß-ᴬ-föʳᶰm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. *jur.*: aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dⁱß-ᴬ-föʳᶰ-mᴱnſ) *s.* 1. Verneinung *f*. — 2. *jur.*: Aufhebung *f*.

disafforest (dⁱß-ᴬ-fɔʳ-ᴵ-ᴱßt) *v/a.* ①a. *jur.*: e-m Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disaggregate ∅ (dⁱß-ᴬ'g-nᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in (seine od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ∅ (dⁱß-ăg-nᵉ-gē'-ſchᵘn) *s.* Zerlegung *f* in (seine od. ihre) Bestandteile.

disagree (dⁱß-ᴬ-gnⁱʳ) *v/n.* ①a. (with; ↖ to od. from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins od. verschiedener Meinung sein (*ant.* agree to). — 2. Speisen &c.: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*).

disagreeable (dⁱß-ᴬ-gnⁱʳ-ᵊbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) (to) unangenehm, widrig, zuwider. — **II** ↖ ~s *s/pl.* Unannehmlichkeiten *f/pl*.

disagreeableness (~-nᵉß) *s.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f*. — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*.

disallow (dⁱß-ᴬ-lāūʷ) *v/a.* ①a. 1. nicht gestatten, mißbilligen, verbieten. — 2. als unrichtig zurückweisen. [zu billigen(d).]

disallowable (~ᵊbl) *a.* verwerflich, nicht

disallowance (dⁱß-ᴬ-lāūʷ-ᵊnß) *s.* Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*.

disannul (dⁱß-ᴬ-nöᵎl) *v/a.* ①e. 1. aufheben, abschaffen. — 2. ↖ berauben (*gen.*).

disannulment (dⁱß-ᴬ-nöᵎl-mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*.

disapparel (dⁱß-ᴬ-pᵃʀ-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) entblößen, entkleiden.

disappear (dⁱß-ᴬ-pⁱʳ') *v/n.* ①a. verschwinden (from von). [schwinden *n*.]

disappearance (dⁱß-ᴬ-pⁱʳ'-ᵊnß) *s.* Ver-

disappoint (dⁱß-ᴬ-pöⁱʳnt) *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen &c. vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* s. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; he is sorely ~ed er ist in s-n Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in.

disappointed (~ᴬ-pöⁱʳnt-ᴵᵈ) *p.p. u. a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dⁱß-ᴬ-pöⁱʳnt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*.

disappreciate (dⁱß-ᴬ-pʀiʳ-ſchᵉ-ēt) *v/a.* ①b. unterschätzen, geringschätzen.

disapprobation (dⁱß-ăp-ʀᵊ-bēʳ-ſchᵘn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dⁱß-ᴬ'p-ʀᵊ-bᴬ-tᵉ-ʀᵊ) *a.* mißbilligend.

disappropriate[1] (dⁱß-ᴬ-pʀöʳ-pʀᵉ-ât) *a.*, *eccl.* jur.: des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. 1. enteignen; aufheben. — 2. *eccl.* jur.: des Kirchengutes berauben. [ligung *f*.]

disapproval (dⁱß-ᴬ-pʀūʷ-mᵊl) *s.* Mißbil-

disapprove (dⁱß-ᴬ-pʀūʷ) *v/a.* ②b. 1. mißbilligen, tadeln (meist to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disarm (dⁱß-ᴬʳᵐ, bisw. auch dⁱſ-) *v/a.* ①a. 1. (of) entwaffnen, unschädlich machen (auch Tiere); eine Waffe &c. nehmen. — 2. ⚔ auf den Friedensfuß bringen. — 3. (of) *fig.* entkleiden (*gen.*); entwaffnen, besänftigen.

disarmament ⚔ (~ᴬʳᵐ-mᴬ-mᵉnt) *s.* Entwaffnung *f*, Abrüstung *f*.

disarmer (~ᴬʳᵐ-mᴱʳ) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dⁱß-ᴬ-ʀĕʳndG) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren.

disarrangement (~-mᵉnt) *s.* Unordnung *f*.

disarray (dⁱß-ᴬ-ʀĕʸ) **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; *a. fig.* (of *gen.*). — **II** ⚔ *s.* 3. Unordnung *f*, Verwirrung *f*. [trennen.]

disassociate (dⁱß-ᴬ-ßöʷ-ſchᵒ-ēt) *v/a.* ①b.

disaster (*WB.* dⁱſ-aˢ'ß-tᵉʳ, *CT.D.* dᵉ-ſaˢ'ß-tᵉʳ) [fr. *désastre*] *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*. — *Syn.* s. calamity.

disastrous (~tʳᵉß) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend. [f, Mißgeschick *n*.]

disastrousness (~-nᵉß) *s.* Unglückseligkeit

disavow (dⁱß-ᴬ-wāūʷ) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~-ᵊl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nichtanerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavower (~ᴱʳ) *s.* Ableugnende(r).

disband (dⁱß-bâʳnd) ①a. **I** *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, entlassen werden (bes. ⚔). [lösung *f* von Truppenkörpern.]

disbandment ⚔ (dⁱß-bâʳnd-mᵉnt) *s.* Auf-

disbar (dⁱß-bāʳ) *v/a.* ①e. *jur.*: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbelief (dⁱß-bᵊ-lⁱᶠ') *s.* Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an).

disbelieve (dⁱß-bᵊ-lⁱᵛw) *v/a. u. v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifelnde(r).]

disbeliever (dⁱß-bᵊ-liʳ-wᵉʳ) *s.* Ungläubi-

disbud ❀ (dⁱß-böᵈ) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen od. Schößlinge ausbrechen (*dat.*)

disburden (dⁱß-böʳᵈn) ①a. **I** *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden. — 2. *fig.* entlasten, erleichtern; befreien von. — **II** *v/n.* 3. sein Gemüt erleichtern, sein Herz ausschütten.

disburse (dⁱß-böʳß) *v/a. u. v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen.

disbursement (~mᵉnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*. [zahler(in), Vorschußleistende(r).]

disburser (dⁱß-böʳᶰ-ᵊʳ) *s.* (Geld-)Aus-

disburthen (dⁱß-böʳdhn) *v.* = disburden.

disc (dⁱßk) [lt. *di'scus*] *s.* = disk.

discard (dⁱß-kâʳᵈ) *v/a.* ①a. 1. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden. — 3. *fig.* Meinungen &c. verwerfen, ablegen; absehen von.

discern (dⁱ-ſöʳᶰn) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen). — *Syn.* s. distinguish.

discerner (dⁱ-ſöʳᶰ-nᵉʳ) *s.* Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in).

discernible (~nibl) *a.* □ (~y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nᵉß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dⁱ-ſöʳᶰ-nimᵍ) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*. — **II** *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dⁱ-ſöʳᶰ-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*.

discerption (dⁱˢ-ßörp-ſchⁿ) *s.* Zerreißung *f.*

discharge (diß-tſchāʳdG) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; ausſchiffen, ⚓ Ladung löſchen. — 2. ⊕ Ballen ent-, ab-laſten. — 3. Kanonen ꝛc. entladen, abfeuern; Pfeile ꝛc. abſchießen. — 4. ausſtrömen oder ausfließen laſſen, auswerfen; e-e beſtimmte Waſſermenge liefern. — 5. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, ſich ergießen (into in). — 6. *fig.* ausſtoßen, mit Heftigkeit äußern. — 7. *fig.* Gewiſſen erleichtern, Herz ausſchütten. — 8. Zorn ꝛc. auslaſſen (upon an). — 9. ⊕ eine Schuld abtragen, bezahlen. — 10. Pflicht thun, Verbindlichkeit erfüllen. — 11. (aus dem Dienſt od. der Stellung) entlaſſen; ⚔-abdanken. — 12. von der Erfüllung e-r Pflicht befreien, entbinden, entheben. — 13. jur.: aus der Haft entlaſſen, (vorläufig) freiſprechen. — **II** *v/n.* ①b. 14. e-e Laſt niederlegen; ſich entladen. — 15. ⚔ Feuer geben, feuern. — **III** *s.* 16. Ab-, Ausladen *n*, ⚓ Löſchen *n*. — 17. Entladung *f* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geſchützen ꝛc.; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*. — 18. Ausfluß *m*, Ausſtrömen *n*. — 19. ausgeſtrömte Waſſermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 20. Enthebung *f* von einer Verpflichtung. — 21. (Dienſt-)Entlaſſung *f*, Verabſchiedung *f*. — 22. jur.: Entlaſſung *f* (from prison aus dem Gefängnis). — 23. Erfüllung *f* einer Pflicht; Leiſtung *f*; Verwaltung *f*. — 24. ⊕ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlaſtung *f*; Quittung *f*. — 25. *fig.* Entlaſtung *f* des Gewiſſens, Erleichterung *f* des Herzens.

discharge-*aperture* ⊕ (diß-tſchāʳdG-ăp-ᵉʳ-tſchʊʳᵉ) *s.* Guß: Abſtichloch *n*.

~-cock ⊕ (~-kŏk) *s.* Abflußhahn *m*.

~-pipe ⊕ (~-paip) *s.* Abflußrohr *n*.

discharger (diß-tſchāʳᵉʳdGᵉʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-lader *m*. — 2. Abſchießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*.

discharging-*arch* ⊕ (diß-tſchāʳᵉʳdGlnᵏ-ārtſch) *s.*, *arch.* Entlaſtungsbogen *m*.

~wharf ⚓ (~-(h)wārf) *s.* Löſchplatz *m*.

disciform ☆ (diˢⁱßⁱ-ſi-fȯrm) [discus] *a.*, ❦ u. *anat.* ſcheibenförmig.

disciple (dⁱ-ßaiʳpl) [lt.] *s.* Schüler *m*, Anhänger *m*, Nachfolger *m*, Jünger *m*.

discipleship (~-ſchip) *s.* Jüngerſchaft *f*.

disciplinable (diˢⁱßⁱ-ſi-plⁱ-nᵉbl) *a.* 1. gelehrig, fügſam, disziplinierbar. — 2. ſtrafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (~-nᵉnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* eines Ordens mit ſtrengen Kaſteiungen.

disciplinarian (diß-ſi-plⁱ-nāʳ-riᵉn) **I** *a.* 1. = disciplinary. — **II** *s.* 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meiſter *m*. — 3. † *eccl.* Purita'ner *m*.

disciplinary (diˢⁱßⁱ-ſi-plⁱ-nⁱ-rᵉ) [lt.] *a.* die(ſ)

discipline (diˢⁱßⁱ-ſi-plin) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin' *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wiſſenſchaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorſchriften ꝛc. — 3. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kaſteiung *f*. — 4. Beſtrafung *f*, Züchtigung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. erziehen, bilden, unter-richten, -weiſen. — 6. (bſd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen. — 7. beſtrafen, züchtigen. — 8. *eccl.* geißeln, kaſteien.

disclaim (diß-lleʳm) *v/a.* ①a. 1. (ver)leugnen, nicht anerkennen, in Abrede ſtellen. — 2. entſagen, aufgeben; Verzicht leiſten auf.

disclaimer (diß-lleʳ-mⁱᵉʳ) *s.* 1. Entſagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleiſtung *f* auf. — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*.

disclose (diß-lloᵘſ) [a/f., lt.] *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — *Syn.* ſiehe acquaint. [Enthüller(in).]

discloser (diß-lloᵘ-ſᵉʳ) *s.* Entdecker(in),

disclosure (diß-lloᵘ-Gᵉ) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufſchluß *m*.

discoid ☆ (dⁱˢ-kȯid) [grch.] **I** *a.* ſcheibenförmig (bſd. ❦). — **II** *s.* das Scheibenförmige.

discoloration (diß-kŭl-ᵉ-nēʳ-ſchⁿ) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verſchießen *n*. — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m*. — 3. Veränderung *f*, Entſtellung *f*.

discolour (diß-kŭlˢ-ᵉʳ) [a/f.] *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entſtellen (auch *fig.*).

discomfit (diß-kŭᵐ-fit) [a/f., lt.] *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee ſchlagen, zerſtreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Faſſung bringen; vereiteln.

discomfiture (diß-kŭᵐ-fᵉ-tſchᵘʳᵉ) *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f*. — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querſtrich *m*, Verdruß *m*.

discomfort (diß-kŭᵐ-fᵉt) **I** *s.* Troſtloſigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen, entmutigen.

discommend (diß-kᵉ-mēʳnd) *v/a.* ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabſetzen.

discommendable (~-mēʳnd-dᵉbl) *a.* tadelnswert; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*.

discommon (diß-kŏʳm-ᵉn) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m Vorrechte entziehen; bſd. *univ.* gewiſſe Geſchäftsleute in Verruf erklären; auch to ~s (~ſ).

discompose (diß-kᵉm-pōʊᵉſ) *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit ſetzen, außer Faſſung bringen; ärgern.

discomposure (diß-kᵉm-pōʊᵉ-Gᵉ) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*.

disconcert (diß-kᵉn-ßöʳᵉʳt) *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, ſtören (Pläne ꝛc.). — 2. außer Faſſung bringen, verwirren.

disconcertion (~-ßöʳᵉʳ-ſchⁿ) *s.* 1. Vereitelung *f*. — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*.

disconformable (diß-kᵉn-fōʳᵉʳ-mᵉbl) *a.* nicht übereinſtimmend (from mit).

disconformity (diß-kᵉn-fōʳᵉʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉſ) *s.* Mangel *m* an Übereinſtimmung; Ungleichheit *f*, Unangemeſſenheit *f*.

disconnect (diß-kᵉ-nēʳkt) *v/a.* ①a. 1. Zuſammenhängendes trennen. — 2. ⊕ *mech.* entkuppeln, abſtellen; **~ed** außer Verbindung.

disconnection (~-nēʳ-ſchⁿ) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. ⊕ *mech.* Auskuppelung *f*.

disconsolate (~-kŏnˢ-ßᵉ-lāt) *a.* ☐ troſtlos, verzweifelt; *fig.* betrübend. [keit *f*.]

disconsolateness (~-nᵉß) *s.* Troſtloſig-

discontent (diß-kᵉn-tēʳnt) **I** *a.* unzufrieden, mißvergnügt. — **II** *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n* (at über). — **III** *v/a.* ①a. unzufrieden od. mißvergnügt machen (with, ⚔ of mit). [den, mißvergnügt.]

discontented (~-tēʳn-tᵉd) *a.* ☐ unzufrie-

discontentedness (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*. [friedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.]

discontentment (~-tēʳnt-mᵉnt) *s.* Unzu-

discontinuance (diß-kᵉn-tiᵉn-iᵘ³nß) [a/f.] *s.* Unterbrechung *f*, Pauſe *f*; Aufhebung *f*.

discontinuation (diß-kᵉn-tin-iᵘ-ēʳ-ſchⁿ) *s.* Unterbrechung *f*, Trennung *f*.

discontinue (~-tiᵉn-jū) ①b. **I** *v/a.* unterbrechen, einſtellen; aufheben; aufgeben. — **II** *v/n.* aufhören, ſtocken; unterbrochen oder getrennt ſein bzw. werden.

discontinuity (~-tᵉ-njūʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zuſammenhang.

discontinuous (~-kᵉn-tiʳᵉn-iᵘ³ß) *a.* ☐ 1. unzuſammenhängend, unterbrochen. — 2. ⚔ klaffend, gähnend (Wunde ꝛc.).

discord (dⁱˢ-kȯʳd) [lt. *disco'rdia*] *s.* (*s/f.*) 1. Uneinigkeit *f*, Zwieſpalt *m*, Zwietracht *f*. — 2. Verſchiedenſein *n* v. Dingen. — 3. ♪ Diſſona'nz, Disharmonie *f*, Mißklang *m*.

discordance (diß-kȯʳᵈ-dᵉnß) *s.* 1. Nichtübereinſtimmung *f*, Verſchiedenheit *f*. — 2. ♪ † = discord 3. [= discordancy.]

discordancy (~dᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.*

discordant (~dᵉnt) *a.* ☐ 1. nicht übereinſtimmend, verſchieden. — 2. ♪: a) mißtönend; b) nicht zuſammenſtimmend.

discount[1] ⊕ (dⁱˢ-kaunt) [a/f.] *s.* Abzug *m*, Raba't *m*, Deko'rt *m*, Disko'nto *n*; to be at a ~ unter Pari ſtehen (auch *fig.*).

discount[2] (diß-kaunt od. ⚔ diˢ-kaunt) *v/a.* ①a. 1. abrechnen, abziehen. — 2. ⊕ Wechſel diskontieren. — 3. in Anſchlag bringen; Abzug machen von, vermindern; beeinträchtigen. [kontierbar (at bei).]

discountable ⊕ (diß-kaunᵉn-tᵉbl) *a.* dis-

discountenance (diß-kaunᵉn-tᵉ-nᵉnß) **I** ⚔ *s. fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. mißbilligen, abſchrecken von, entmutigen. [kaun.] *s.* Diskontierer *m*.

discounter ⊕ (diß-kaunᵉn-tᵉʳ oder ⚔ diˢ-

discourage (diß-kᵘʳᵉ-dG) *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut oder die Luſt benehmen zu; j-n ab- oder zurück-ſchrecken von.

discouragement (~-dG-mēnt) *s.* 1. Abſchreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutloſigkeit *f*. — 2. Abſchreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discouraging (~ᵉ-dGlnᵍ) *a.* ☐ entmutigend.

discourse (diß-kōʳᵉß ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (*Syn.* ſ. conversation). — 2. Rede *f*, Abhandlung *f*, Vortrag *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. (on, upon, about, of) weitläufig ſprechen, ſich unterhalten über. [Vortragende(r).]

discourser (diß-kōʳᵉ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Redner(in),

discursive (~ßiw) *a.* 1. † Geſprächs-... — 2. ⚔ Urteils-... — 3. ⚔ geſprächig.

discourteous (~kōʳᵉ-tiᵉß; vgl. courteous) *a.* ☐ unhöflich, ungalant; unartig; grob.

discourtesy (diß-kōʳᵉ-tᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*. [benförmig.]

discous ❦ (diˢⁱßⁱ-kᵉß) [lt. *di'scus*] *a.* ſchei-

discover (diß-kŭʳw-ᵉʳ) [a/f. *descouvrir*] *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken, ausfindig machen; erſpähen. — 2. darlegen, zeigen, ſehen laſſen, *fig.* aufdecken.

discoverable (diß-kŭʳw-ᵉ-rᵉbl) *a.* ☐ entdeckbar, auffindbar, ſichtbar.

discoverer (~rᵉʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ⚔ Kundſchafter(in).

discoverture (diß-kŭʳw-ᵉʳ-tſchᵘʳᵉ) *s.* jur.: Nichtverheiratetſein *n* (von Frauen).

discovery (diß-kŭʳw-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* Entdeckung *f*, Auffindung *f*.

discredit (diß-kräʳᵉd-it) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredi't *m*, ſchlechter Ruf, Schande *f*. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben ſchenken (*dat.*). — 4. beſchimpfen, verunglimpfen.

discreditable (diß-kräʳᵉd-ᵉ-tᵉbl) *a.* ☐ entehrend, ſchimpflich. [2. verrufen.]

discredited (~ᵉd) *a.* 1. unglaublich. —

discreet (diß-kriʳt; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* ☐ 1. beſonnen, verſtändig, vorſichtig. — 2. diskre't, verſchwiegen.

discrepance (diß-kräᵉᵖ-ᵉnß oder diˢ-kräᵉ-pᵉnß) *s.* = discrepancy.

discrepancy (~(p)ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) *s.* Verſchiedenheit *f*; Widerſpruch *m*.

discrepant (~(p)ᵉnt) *a.* verſchieden (from).

discrete (diß-kriʳt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* ☐ abgeſondert, getrennt.

discretion (diß-kräʳᵉſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Beſonnenheit *f*, Umſicht *f*, Klugheit *f*; vorſichtige Verſchwiegenheit; years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verſtandes. — 2. Belieben *n*, Ermeſſen *n*; at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es ſteht in Ihrem Belieben; ⚔ to surrender at ~ ſich auf Gnade und Ungnade ergeben.

discretionary (diß-kre˘sch-ᵉn-ᵉ-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt.

discriminate[1] (diß-kriᶦm-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, absondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). — *Syn.* siehe distinguish. [schieden, abgesondert.]

discriminate[2] (~nĭt) *a.* □ (s. ~ly) unterschieden.

discriminately (diß-kriᶦm-ᵉ-nĭt-liᵉ) *adv.* deutlich, besonders, ganz genau.

discriminateness (diß-kriᶦm-ᵉ-nĭt-nᵉß) *s.* Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

discriminating (~nē-tingᵉ) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteriˈstisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kriˈtiker; ⚉ ~ duties Differentialˈzölle *m/pl.*

discrimination (diß-krim-ᵉ-nēˢ-schᵉn) *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*. — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — *Syn.* s. difference.

discriminative (diß-kriᶦm-ᵉ-nᵃ-tiw) *a.* □ unterscheidend, charakteriˈstisch; einsichtig.

discriminator (~nē-tᵉʳ) *s.* Unterscheidender *m*, Beurteiler *m*. [berauben.]

discrown (diß-kraūᶦn) *v/a.* ①a. der Krone

discursive (diß-kēˢ-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-... — 2. abschweifend.

discursiveness (~-nᵉß) *s.*, *log.* Schlußfolgerung *f*, Bündigkeit *f*.

discus ♌ (diˈß-kᵉß), *pl.* ~uses (~kᵉ-ßᵉˢ) od. ~i (diˈß-aī) [lt.] *s.* = disk.

discuss (diß-kŭß) [lt. *discuˈtere*, *discussum*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen. — 2. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein ausstechen.

discusser (diß-kŭß-ᵉʳ) *s.* Erörterer *m*.

discussion (diß-kŭsch-ᵉn) [lt.] *s.* Diskussion *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*.

discussive (diß-kŭß-liw) *a.* = discutient.

discutient (diß-kjūˈ-schᵉnt, ~schᵉnt) [lt.] *a. u. s.*, *med.* zerteilend(es Mittel).

disdain (diß-dēᵉn, bisw. auch dis~) [a/f.] **I** *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Widerwille *m*. — **II** *v/a.* ①a. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* s. contemn).

disdainful (~dēᵉn-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (~-nᵉß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disease (*WB.* diˈs-iˈz, *CT.D.* dᵉ-ßiˈ) [a/s. *desaise*] **I** *s.* 1. Krankheit *f* (auch ♀), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Altersschwäche *f*. — 2. *fig.* ungesunder Zustand. — **II** *v/a.* ①b. 3. (meist im *p.p.*) krank machen; to be ~d in extranken an; krank sein an. — *Syn.* siehe ailment.

diseased (~zd) *a.* (with) krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ mind krankes Gemüt.

diseasedness (diß-iˈ-zᵉd-nᵉß und dᵉ-ziˈ-zᵉd-nᵉß) *s.* Krankh(aftigk)eit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

disembark (diß-ᵉm-bāˈᵉrk) ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen. — **II** *v/n.* aussteigen, landen.

disembarkation (diß-ĕm-bā-kē-schᵉn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarrass (diß-ᵉm-băˈr-ᵉß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (von Hindernissen, Geschäften 2c.).

disembellish (diß-ᵉm-bĕˈl-isch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben.

disembitter (diß-ᵉm-biˈᵉ-tᵉʳ) *v/a.* ①a. e-r Sache die Bitterkeit nehmen, et. versüßen.

disembodied (diß-ᵉm-boˈ-dᵉd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ⚔ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (diß-ᵉm-boˈ-dᵉ-mĕnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ⚔ Auflösung *f*.

disembody (diß-ᵉm-boˈ-dᵉ) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ⚔ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ↖ (diß-ᵉm-boˈg) ①b. **I** *v/a.* 1. ausfließen od. ausströmen lassen; auswerfen. — **II** *v/n.* 2. sich ergießen, münden (in|to| in). — 3. ⚓ hinaus-segeln, -fahren (aus Kanälen). [vom Busen j-s trennen.]

disembosom (diß-ᵉm-buˈᵉ-ᵉm) *v/a.* ①a.

disembowel (diß-ᵉm-baūˈᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art.

disembroil ↖ (diß-ᵉm-brȫiˈl) *v/a.* ①a. entwirren; aus e-r Verlegenheit reißen.

disenchant (diß-ᵉn-tschaˈnt) *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von.

disenchanter (diß-ᵉn-tschaˈn-tᵉʳ) *s.* Entzauberndeˈr, s). [Entzauberung *f*.]

disenchantment (diß-ᵉn-tschaˈnt-mᵉnt) *s.*

disencumber (diß-ᵉn-kŭmˈ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von) (*Syn.* s. absolve). [von Hindernissen, Schulden 2c.]

disencumbrance (~brᵉnß) *s.* Befreiung *f*]

disengage (diß-ᵉn-gēˈ-dQ) ①b. **I** *v/a.* (from) 1. losmachen, freimachen, befreien von; herausziehen aus. — 2. von Verbindlichkeiten, Versprechen 2c. befreien, entbinden. — **II** *v/n.* 3. sich frei machen, sich losmachen.

disengaged (~gēˈ-dQd) *a.* □ (~ly, ~gēˈ-dQᵈ-liᵉ) 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen 2c.); nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeschäftigt.

disengagedness (diß-ᵉn-gēˈ-dQᵈ-dQᵈ-nᵉß) *s.* 1. Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Mangel *m* an Aufmerksamkeit.

disengagement (~gēˈdQ-mᵉnt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n*. — 2. *fig.* Entbindung *f* von einem Versprechen 2c.

disengaging-gear ⚙ (~gēˈ-dQinᵍ-giᵉʳ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auslappelungsvorrichtung *f*. [adeln (auch *fig.*).]

disennoble (diß-ᵉ-nōˈbl) *v/a.* ①b. ent-

disenrol(l) (diß-ᵉn-rōˈl) *v/a.* ①e.(a.) aus e-r Liste streichen. [der Sklaverei befreien.]

disenslave ↖ (diß-ᵉn-ßlēˈw) *v/a.* ①b. aus

disentangle (diß-ᵉn-tăˈnᵍgl) *v/a.* ①b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) von Hindernissen 2c. befreien, losmachen.

disentanglement (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f*, Losmachung *f*, Entwirrung *f*.

disenthral(l) (diß-ᵉn-*th*răˈl) *v/a.* ①e.(a.) aus der Sklaverei oder Unterdrückung befreien. [*f* aus der Knechtschaft.]

disenthral(l)ment (~mᵉnt) *s.* Befreiung

disentomb (diß-ᵉn-tūˈm) *v/a.* ①a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disestablish (diß-ᵉß-tăˈb-lisch) *v/a.* ①c. eine (staatliche) Einrichtung aufheben, bsd. eine Kirche entstaatlichen.

disesteem (diß-ᵉß-tiˈm) **I** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. geringschätzen, mißachten.

disfavour (diß-fēˈ-wᵉʳ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*. — 2. Ungnade *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m seine Gunst entziehen; et. mißbilligen.

disfavourer (~wᵉ-nᵉʳ) *s.* Mißbilligende(r).

disfiguration (diß-fig-iᵍ-nēˈ-schᵉn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (diß-fiˈg-iᵍᵉʳ) *v/a.* ①b. entstellen, verunstalten (with durch).

disfigurer (diß-fiˈg-iᵍ-nᵉʳ) *s.* Entsteller(in).

disforest (diß-foˈʀ-ᵉßt) *v/a.* ①a. 1. *for.* e-n Wald abholzen. — 2. jur. = disafforest.

disfranchise (diß-fraˈn-tschiß u. ~tschaīß) *v/a.* ①b. 1. j-m das Bürger- oder Wahlrecht nehmen. — 2. e-r Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.

disfranchisement (~mĕnt) *s.* Entziehung *f* des Wahl- oder Bürger-rechtes.

disfrocked (diß-fʀoˈkt) *a.* des (geistlichen) Gewandes entkleidet.

disgarnish (diß-gāˈᵉ-nisch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben, entblößen.

disgarrison ⚔ (diß-găˈʀ-ᵉ-ßᵉn) *v/a.* ①a. von einer Garnison entblößen.

disgavel (diß-găˈw-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) jur.: die gleiche Erbverteilung unter Kindern aufheben.

disgorge (diß-gōᵉʳˈdQ) *v/a.* ①b. 1. ausspeien, auswerfen (auch *fig.*). — 2. wieder herausgeben, wieder ersetzen.

disgorgement (~mᵉnt) *s.* Ausspeien *n*.

disgrace (diß-gnēˈß, bisw. auch dis~) **I** *s.* 1. Ungnade *f*. — 2. Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; to bring ~ to oder upon a p. j-m Schande machen. — **II** *v/a.* ①b. 3. j-m seine Gnade oder Gunst entziehen; j-n in Ungnade stürzen (*Syn.* s. abase); to be ~d in Ungnade gefallen sein. — 4. zur Schande gereichen (*dat.*), schänden.

disgraceful (diß-od. diß-gnēᵉʳß-fŭl) *a.* □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für.

disgracefulness (diß-od. diß-gnēᵉʳß-fül-nᵉß) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*.

disguise (diß-gaīᵉʳ) [fr.] **I** *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — 2. *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m*. — 3. F Rausch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. verkleiden, vermummen, maskieren. — 5. *fig.* verˈ-, entstellen. — 6. verhüllen, verbergen (from vor). — 7. F berauschen; ~d in liquor betrunken.

disguiser (diß-gaīᵉʳ-ᵉʳ) *s.* 1. j. der (sich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) 2c. (s. disguise).

disguising (diß-gaīᵉʳ-ßinᵍ) *s.* Verkleidung *f*, Vermummung *f*, Maskierung *f*.

disgust (diß-gŭßt) [a/s.] **I** *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor, gegen). — **II** *v/a.* ①a. (at, with) 2. Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — 3. *fig.* verleiden; Ekel od. Widerwillen erregen (*dat.*); to be ~ed with ... Ekel empfinden vor ..., sich ärgern über ...

disgustful (diß-gŭßt-fül) *a.* = disgusting.

disgustfulness (~-nᵉß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.

disgusting (diß-gŭßt-tinᵍ) [*p.pr.* v. disgust] *a.* □ ekelhaft, widrig, abscheulich.

dish (disch) [a/e. *disc*, vom lt. *discus*; vgl. dtsch Tisch] **I** *s.* (*pl.* ~es, diᵗʃ-ᵉs) 1. Schüssel *f*, Napf *m*; *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben. — 2. ↖ etwas Napf-artiges: Tasse *f*, Trinkschale *f*; Schale *f* der Wage. — 3. Gericht *n*, Speise *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up oder out). — 5. *sl.* (bsd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zu Grunde richten; stürzen; unterdrücken, vereiteln.

dishabille (diß-ᴬ-biˈl u. diˈß-ᴬ-bil) *s.* = deshabille. [frische Butter.]

dish-*butter* ⚉ (diˈsch-bŭt-ᵉʳ) *s.* Tafel-,

~-cloth (~-klŏth) *s.* Schüssel-, Teller-tuch *n*.

dishclout ⑤ (~-klaūt) *s.* 1. Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ j-e Köchin heiraten. — 2. Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*. [-stürze *f*.]

dish-cover (~-kŏwᵉʳ) *s.* Schüssel-deckel *m*,

dishearten (diß-hāᵉʳtn) *v/a.* ①a. (with) entmutigen, verzagt machen.

dishevel (dᵉ-schĕᵛw-ᵉl) [a/s. *descheveler*, zu fr. *cheveu*] *v/a.* ①e.(a.) (fast nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen.

dishevelment (~mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).

dishing (diˈsch-inᵍ) *a.* napfförmig, vertieft.

dishonest (diß-oˈn-ᵉßt, bisw. auch dis~) *a.* □ 1. unredlich, unehrlich. — 2. schimpflich, ehrlos. [Treulosigkeit *f*, Betrug *m*.]

dishonesty (~ᵉ-ßtiᵉ) *s.* Unredlichkeit *f*,

dishonour (diß-oˈn-ᵉʳ, bisw. auch dis~) **I** *s.* 1. Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — 2. ⚉ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. entehren; Schande machen (*dat.*). — 4. ⚉ die Annahme verweigern von, nicht honorieren.

dishonourable (dĭß-ŏ′n-ᵈ-nᵈbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. entehrend, schimpflich. — 2. ehrlos.
dishonourer (~ᵈ-nᵈr) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.]
dishorn (dĭß-hō′rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die
dish-rack (dĭ′ſch-näk) *s.* Schüssel-Abtropfbrett *n*, -gestell *n*. [setzer *m*.]
dish-stand (~ſtänd) *s.* (Schüssel-)Unter-
dish-warmer (dĭ′ſch-wâ′r-mᵉr) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.
dish-washer (dĭ′ſch-wŏſch-ᵉr) *s.* 1. Aufwäscher(in). — 2. *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnäpper *m*; b) *prov.* Bachstelze *f*.
dish-water (dĭ′ſch-wâ-tᵉr) *s.* Abwaschwasser *n*.
disillusion (dĭß-ᵢ-l(i)ū′-Q³n) **I** *s.* Enttäuschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. enttäuschen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen.
disinclination (dĭß-in-klᵢ-nē′-ſch³n) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — *Syn.* ſ. abhorrence.
disincline (~klaī′n) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ~d to do abgeneigt sein zu thun.
disincorporate (~kŏ′r-pᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. die Rechte einer Korporation nehmen (*dat.*), einen Verein ꝛc. auflösen. — 2. von e-r Körperschaft (od. e-m Verein) trennen.
disincorporation (dĭß-in-kŏ′r-pᵉ-rē′-ſch³n) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung *f* eines Vereins ꝛc.
disincrustation ⊖ (dĭß-in-krŭß-tā′-ſch³n) *s.* Entfernung *f* des Kesselsteins.
disinfect (dĭß-in-fē′kt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen ꝛc. reinigen.
disinfectant (~fē′k-tᵉnt) *s.* Desinfektionsmittel *n*. [infektion *f*.]
disinfection (dĭß-in-fē′k-ſch³n) *s.* Des-
disingenuous (~dQĝē′n-ū³ß) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Unaufrichtigkeit *f*. [erbung *f*.]
disinheison (dĭß-in-hē′r-ᵢ-ᵉn) *s.* Ent-
disinherit (~hē′r-it) *v/a.* ①a. ent-erben.
disinheritance (~ᵢ-tᵉnß) *s.* Ent-erbung *f*.
disintegrable ⚙ (dĭß-i′n-tᵉ-grᵉbl) *a.* in ſ-e Bestandteile auflösbar, verwitterbar.
disintegrate ⚙ (~grēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (ſich) zersetzen.
disintegration ⚙ (dĭß-in-tᵉ-grē′-ſch³n) *s.* Auflösung *f* in Bestandteile, Verwitterung *f*.
disinter (dĭß-in-tö′r) *v/a.* ①e. e-n Leichnam wieder ausgraben; *fig.* ans Licht bringen.
disinterested (dĭß-i′n-tᵉ-rēß-tᵉd) *a.* □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch; ~ness (~nᵉß) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.
disinterment (dĭß-in-tö′r-mᵉnt) *s.* Ausgraben *n* (bſd. einer Leiche). [disenthrall.]
disinthral(l) (~in-*th*rå′l) *v/a.* ①e.(a.) =
disjoin (dĭß-ĝQĭ′n) [fr.] ①a. **I** *v/a.* trennen (auch *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* ſich loslösen; ⊖ Tischlerei: abſpringen.
disjoint (dĭß-ĝQĭ′nt) [joint] *v/a.* ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Gefügel zerlegen, tranchieren. — 3. ⊖ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen.
disjointed (dĭß-ĝQĭ′n-tᵉd) *a.* □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zertrennt. — 3. unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede). [menhängende.]
disjointedness (~nᵉß) *s.* das Unzusam-
disjunct (dĭß-ĝQß′nᵉkt) [lt.] *a.* abgesondert, getrennt (bſd. *ent.*). [nung *f*.]
disjunction (~ĝQß′nᵉk-ſch³n) [lt.] *s.* Trenn-
disjunctive (~tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zerteilend, trennend. — 2. *gr.* disjunkti′v. — **II** *s.* 3. *gr.* disjunktive Konjunktion (z.B. but, nor).
disk (dĭßk) [grch., lt.] *s.* 1. Wurfscheibe *f*, Diskus *m*. — 2. ⊖ *mech.*, &c. Scheibe *f*.
dislike (dĭß-laī′k) **I** *s.* Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwillen *m* (of, to gegen) (*Syn.* ſiehe abhorrence). — **II** *v/a.* ①b. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen.
disliker (dĭß-laī′-kᵉr) *s.* Mißbilligende(r).
dislocate (dĭ′ß-lᵒ-kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ver-, wegrücken. — 2. *surg.* verrenken, ausrenken. — **II** *v/n.* 3. *Am.* aus-, um-ziehen.
dislocation (dĭß-lᵒ-tē′-ſch³n) [fr.] *s.* 1. Verrückung *f*, Verschiebung *f* (auch *geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung *f*. — 3. ⚔ Dislokation.
dislodge (dĭß-lŏ′dĝ) ①b. **I** *v/a.* 1. aus der Stelle verrücken, vertreiben; ⚔ dislozieren. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — 3. *surg.* Kugel aus e-r Wunde entfernen; aus der Lage bringen. — **II** *v/n.* 4. aus-, weg-ziehen.
dislodgment (dĭß-lŏ′dĝ-mᵉnt) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.
disloyal (dĭß-lŏĭ′-ᵃl) *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.
disloyalty (dĭß-lŏĭ′-ᵃl-tᵉ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.
dismal (dĭ′ᶻ-mᵃl) **I** *a.* □ 1. dunkel, trübe. — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich. — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich. — **II** F ~s *s/pl.* 4 trübe, düstere Stimmung; Entmutigung.
dismalness (dĭ′ᶻ-mᵃl-nᵉß) *s.* Elend *n*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.
dismantle (dĭß-mᵃ′ntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: ⚔ *frt.* to ~ a fortress e-e Festung schleifen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff abtakeln.
dismast ⚓ (dĭß-maˢ′ßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.
dismay (dĭß-mē′) [a/s. *desmaier*, *esmaier*, aus germ. *magan* vermögen] **I** *s.* Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über, vor). — **II** *v/a.* ①a. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch).
dismember (dĭß-mᵉ′m-bᵉr) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (auch *fig.*).
dismemberment (~-mᵉnt) *s.* Zergliederung *f*, Zerstückelung, Verstümmelung *f* (a. *fig.*).
dismiss (dĭß-miˢ′ß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen. — 2. jur.: to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. als unnütz hinweggehen.
dismissal (dĭß-miˢ′ß-ᵃl) *s.* = dismission.
dismission (dĭß-miˢ′ſch-ᵉn) *s.* Entlassung *f*, Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* einer Frau, Freilassung *f* eines Sklaven.
dismortgage (~mŏ′r-gᵃdĝ) *v/a.* ①b. von e-r Hypothek befreien, Verpfändetes einlösen.
dismount (dĭß-mau′nt) ①a. **I** *v/a.* 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (auch *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ⚔ *artill.*: a) Kanonen demontieren, zum Schweigen bringen (auch *fig.*); b) e-e Kanone aus der Lafette heben. — 4. ⚔ ein Gewehr auseinandernehmen. — **II** *v/n.* 5. vom Pferde steigen, absteigen.
disobedience (dĭß-ᵒ-bi′-dᵉ-ᶻiᵉnß) *s.* Ungehorsam *m*, Widerspenstigkeit *f* (to gegen).
disobedient (~dᵉ-ᶻiᵉnt) *a.* □ (to) ungehorsam.
disobey (dĭß-ᵒ-bē′) *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz ꝛc. nicht befolgen, verletzen, mißachten.
disobligation (dĭß-ŏb-lᵢ-gē′-ſch³n) *s.* 1. Ungefälligkeit *f*. — 2. † Beleidigung *f*.
disoblige (dĭß-ᵒ-blaī′dĝ) [fr.] *v/a.* ①b. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig oder unhöflich begegnen, j-n verletzen.
disobliging (~blaī′-dQin³) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Kränkung *f*.
disorder (dĭß-ŏ′r-dᵉr) [a/s. *desordre*] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f* (a. *fig.*). — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*; Übertretung *f* eines Gebotes ꝛc. — 3. *med.* Krankheit *f*, Übel *n* (*Syn.* ſ. ailment). — 4. Störung *f* (bſd. der geistigen Thätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank m. — 8. den Geist, die Nerven ꝛc. zerrütten.
disordered (dĭß-ŏ′r-dᵉrd) *a.* □ 1. unordentlich, liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen). [ordentlichkeit *f*.]
disorderliness (~ŏ′r-dᵉr-lᵢ-nᵉß) *s.* Un-
disorderly (dĭß-ŏ′r-dᵉr-lᵢ) *a.* u. *adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua′risch, aufrührerisch, gewalttätig. — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen.
disorganisation ④ (dĭß-ᵒ′r-gᵃ-nᵉ-ſē′-ſch³n) *s.* Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.
disorganise ④ (dĭß-ᵒ′r-gᵃ-naīſ) *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten. [*m*, Zerstörer *m*.]
disorganiser ④ (~naī′-zᵉr) *s.* Zerrütter
disown (dĭß-ŏ′n, bibw. a. dĭß-ō′n) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen.
disparage (dĭß-pä′ʳ-ᵃdĝ) *v/a.* ①b. herabsetzen, verunglimpfen (*Syn.* ſ. decry).
disparagement (~ᵃdĝ-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit et. Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*. [schätzend, verächtlich.]
disparagingly (~ᵃ-dĝin³-lᵢ) *adv.* gering-
disparate (dĭ′ᵖß-pᵃ-nᵉt) [lt.] **I** *a.* □ ungleichartig, verschieden; *fig.* ungereimt. — **II** ~s *s/pl.* ungleichartige Dinge *n/pl.*
disparity (dĭß-pä′ʳ-ᵃ-tᵉ), *pl.* ~ies (~iᶻ) *s.* (between, in, of) Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.
dispark (dĭß-pä′ʳk) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.
dispart (dĭß-pä′ʳt) ①a. **I** *v/a.* 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ⚔ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie und Seelenachse parallel machen). — **II** *v/n.* 4. ſich trennen, ſich spalten, ſich zerreißen.
dispart-sight ⚔ (dĭß-pä′ʳt-ßaīt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.
dispassionate (~pᵃ′ſch-ᵃ-nät) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen.
☞ **dispatch**, &c. ſ. despatch, &c.
dispel (dĭß-pe′l) [lt.] *v/a.* ①e. vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste ꝛc.); verbannen (Sorgen, Zweifel) (*Syn.* ſ. dissipate).
dispensability (dĭß-pen-ßᵃ-bi′l-ᵃ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*. [2. verteilbar.]
dispensable (dĭß-pe′n-ßᵃbl) *a.* 1. erläßlich.
dispensableness (~nᵉß) *s.* = dispensability. [(~nᵉſ) *s.* Armen-apotheke *f*.]
dispensary (dĭß-pe′n-ßᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies
dispensation (dĭß-pᵉn-ßē′-ſch³n) [lt.] *s.* 1. Aus-, Verteilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence Fügung *f* od. Walten *n* der Vorsehung; by divine ~ durch die göttl. Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensation *f*, Dispe′ns *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*.
dispensative (dĭß-pe′n-ßᵃ-tiw) *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.
dispensatory (dĭß-pe′n-ßᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) *pharm.* Dispensato′rium *n*, Pharmakopö′e *f*.
dispense (dĭß-pe′nß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. austeilen, verteilen, spenden (Wohlthaten ꝛc.) (*Syn.* ſ. apportion). — 2. Gesetze ꝛc. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzeneien nach Vorschrift bereiten oder ausgeben. — **II** *v/n.* 4. to ~ with: a) die Nicht-erfüllung einer Sache zulassen; dispensieren von, erlassen; j-n e-r Sache überheben (auch to ~ from); b) missen, entbehren, fertig werden ohne; ſich et. ersparen.
dispenser (dĭß-pe′n-ßᵉr) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Ge-

setzen. — 3. Erteiler *m* e-r Dispensation. — 4. Austeiler *m* von Arzeneien im Hospital.

dispensing (diß-pĕⁿ-ßinᵍ) *a.* dispensierend, erlassend, Arzeneien bereitend ꝛc. (siehe dispense).

dispeople (diß-plᵉpl) *v/a.* ①b. entvölkern, verheeren. [*a.* zweisamig.]

dispermous ⚥ ♀ (daĭ-ßpöᵉʳ-mᵉß) [grch.]

disperse (diß-pöᵉʳß) [lt., fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen ꝛc. zerstreuen, zerteilen, vertreiben. — **II** *v/n.* 3. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate.

dispersedly (diß-pöᵉʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zerstreut, vereinzelt, hier und da. [Vereinzelung *f*.]

dispersedness (‿nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*,]

disperser (diß-pöᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) ꝛc. (s. disperse).

dispersion (‿shᵉn) *s.* 1. Zerstreuung *f*. — 2. *med.* Verteilung *f* einer Entzündung.

dispersive (diß-pöᵉʳ-ßiw) [fr.] *a.* ☐ (of) zerstreuend; *opt.* Zerstreuungs-...

dispirit (diß-plᵉʀ-it) *v/a.* ①a. entmutigen, niederdrücken, einschüchtern.

dispirited (‿ᵉ-tᵉd) *a.* ☐ entmutigt, niedergeschlagen. [Niedergeschlagenheit *f*.]

dispiritedness (‿-nᵉß) *s.* Mutlosigkeit *f*,]

displace (diß-plēᵉß) *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entsetzen; absetzen; entfernen, verbannen. — 3. ersetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen.

displacement (diß-plēᵉß-mᵉnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Versetzung *f*, Verschiebung *f*, Verlegung *f*; ⚙ ‿ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Absetzung *f*. — 3. Ersetzung *f*. — 4. ⚓ ꝛc. Deplacement *n* (die von einem schwimmenden Körper verdrängte Wassermenge); light ‿ leichtes D.

displant (diß-plāᵉnt) *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen; vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

display (diß-plēᵉ) [a/f. *despleier*; fr. *déployer*; mlt. *displica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten. — 2. zur Schau stellen, auslegen, aushängen, vfd. prunkend zeigen, prunken, paradieren oder prahlen mit, austramen. — 3. dem Geiste offen darlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren. — **II** *v/n.* ①a. 4. prunken, prahlen. — **III** *s.* 5. Entfaltung *f*, Schaustellung *f*, Schau *f*. — 6. Aufwand *m*, Pomp *m*.

displayer (diß-plēᵉ-ᵉʳ) *s.* Entfaltende(r, s) ꝛc.

displease (diß-plīᵉz) [a/f. *desplaisir*] ①b. **I** *v/a.* j-m mißfallen, j-m zuwider sein, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen. — **II** *v/n.* Mißfallen oder Anstoß erregen. [(with, at über).]

displeased (‿plīᵉzd) *a.* ungehalten, böse]

displeasing (diß-plīᵉ-zinᵍ) *a.* ☐ mißfällig, unangenehm, anstößig. [das Anstößige.]

displeasingness (‿-nᵉß) *s.* Mißfälligkeit *f*,]

displeasure (diß-plēᵉ-ᵍ-ᵉʳ) [a/f. *desplaisir*] *s.* Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwille *m*, Ärger *m*. — *Syn. displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* oder *vexation* Ärger ꝛc., den man empfindet. Vgl. auch die *Syn.* bei anger.

displume ↖ (diß-plūᵐ) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes ꝛc.) berauben.

disport (diß-pöᵉʳt ⑨) [a/f. *desporter*, lt. *deporta're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) belustigen, (sich) ergötzen (mit *v/refl.*). — **II** *s.* Zeitvertreib *m*, Belustigung *f*, Spiel *n*.

disposable (diß-pōᶻ-ᶦᶻbl) *a.* verfügbar.

disposal (diß-pōᶻ-ᶦᶻl) [dispose] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Bestimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; to be at a p.'s ‿ zu j-s Verfügung stehen. — 3. Übergabe *f* in andere Hände; the ‿ of a daughter in marriage die Versorgung einer Tochter durch Verheiratung; ‿ of an estate by sale Verkauf *m* e-s Gutes.

dispose (diß-pōᶻ) [(alt-)fr. *disposer*; lt. *dispo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, aufstellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranstalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, bestimmen, veranlassen (to zu, for für). — **II** *v/n.* 4. Verfügungen treffen; lenken, leiten. — 5. to ‿ of: a) verfügen über; erledigen; b) verkaufen; how will you ‿ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; to ‿ of by will testamenta'risch vermachen.

disposed (diß-pōᶻd) *a.* ☐ (s. ‿ly) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.) (gut, schlecht ꝛc.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ‿ gottselig gesinnt. — 2. geneigt (for zu). — 3. ‿ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegessen.

disposedly (diß-pōᶻ-ᶦᶻd-lᵉ) *adv.* in guter Ordnung, (an)gemessen, geziemend.

disposer (diß-pōᶻ-ᶦᶻᵉʳ) *s.* 1. Ordnende(r, s) ꝛc.; Ordner *m*, Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*. — 2. Erteiler *m*, Geber *m*, Spender *m*.

disposition (diß-pᵒ-ᶦᶻi'shᵉn) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*, Anlage *f*, Lage *f*. — 2. Bestimmung *f*, Verfügung *f* (of über). — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemüts-art *f*, -stimmung *f* (*Syn. disposition* dauernde Gemütsstimmung; *temper* durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune).

dispositional (diß-pᵒ-ᶦᶻi'shᵉ-nᵉl) *a.* verfügend; Bestimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned (‿ᵉnd) *a.* (in Zssgn) veranlagt.

dispossess (diß-pō-ßĕᶻ, auch ‿ßēᶻ) [a/f. *de(s)posses(s)er*, mlt. *disposside're*] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Besitze e-r Sache vertreiben, einer Sache berauben. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus). — 3. e-n Besessenen aus der Gewalt eines bösen Geistes ꝛc. befreien, heilen. [Vertreibung *f* aus dem Besitze.]

dispossession (‿ßeᶻ-ᶦshᵉn, a. ‿ßēᶻ-ᶦsh-ᵉn) *s.*]

dispossessor (‿ßeᶻ-ᵉˢ, a. ‿ßēᶻ-ᵉˢ) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Besitz; (Thron-)Räuber *m*.

dispraise (diß-prāᶻ) [a/f. *despre(i)ser*, lt. *dis-* u. *pretia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabsetzen, schmähen. — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für). [Schmäher *m*,]

dispraiser (diß-prāᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* Tadler *m*,]

dispraisingly (diß-prāᶻ-zinᵍ-lᵉ) *adv.* in tadelnder Weise, vorwurfsvoll.

disproof (diß-prūᵒᵉf) *s.* Widerlegung *f*.

disproportion (diß-pᵉʀ-pōᵉʳ-shᵉn ⑨) **I** *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — **II** *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis setzen; des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.

disproportionable (‿shᵉ-nᵉbl) *a.* ☐ (‿y *adv.*) = disproportionate. [portionate.]

disproportional (‿nᵉl) *a.* ☐ = dispro-]

disproportionality (‿näᵉl-ᵉᵗᵉ) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f*.

disproportionate (‿pōᵉʳ-shᵉ-nāt ⑨) *a.* ☐ unverhältnismäßig, unproportioniert.

disproportionateness (‿-nᵉᵗß) *s.* = disproportionality. [tadelnswert.]

disprovable (‿prūᵉʳ-wᵉbl) *a.* widerlegbar;]

disprove (diß-prūᵉʳw) [a/f. *desprover*] *v/a.* ①b. (*p.p.* ↖ disproven) widerlegen, als falsch zurückweisen.

disprover (diß-prūᵉʳ-wᵉʳ) *s.* 1. Widerlegende(r). — 2.† Mißbilligende(r), Tadelnde(r).

disputable (diᵉʳß-piᵘᵗ-ᵗᵉbl, diß-pjūᵉʳ‿) [lt.] *a.* 1. bestreitbar, streitig. — 2. † streitsüchtig.

disputant (diᵉʳß-piᵘᵗ-ᵗᵉnt) **I** *a.* streitend, widersprechend. — **II** *s.* Disputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei einer Disputation.

disputation (diß-piᵘᵗ-ᵗᵉᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* Disputation *f*, gelehrter oder Schul-Streit.

disputatious (diß-piᵘᵗ-ᵗᵉᵉʳ-shᵉß) *a.* ☐ polemisch, streitsüchtig, streitbar, zänkisch.

disputatiousness (‿-nᵉß) *s.* Streitsucht *f*.

dispute (diß-pjūᵉʳt) [lt. *disputa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bestreiten, in Zweifel ziehen. — 2. abstreiten, streitig machen. — 3. erörtern. — **II** *v/n.* ①b. 4. streiten, debattieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über). — **III** *s.* 5. Streit *m*, Wortwechsel *m*, Debatte *f*; beyond (without od. past) ‿ unstreitig, ohne Frage. — *Syn.* s. controversy u. difference.

disputer (diß-pjūᵉʳ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter *m*; Bestreiter *m*.

disqualification (diß-kwŏl-ᶦᶻ-lᵉ-fᵉ-shᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f*. [fähig machen (for zu).]

disqualify (diß-kwŏlᵉ-ᶦᶻ-faĭ) *v/a.* ①d. un-]

disquiet (diß-kwāᵉʳ-ᵉt) ↖ *a.* ☐ unruhig, rastlos, unbehaglich. — **II** *s.* = disquietude. — **III** *v/a.* ①a. beunruhigen; stören.

disquietude (diß-kwāᵉʳ-ᵉ-tūd) *s.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*; Angst *f*, Bangigkeit *f*.

disquisition (‿kwᵉ-ᶦᶻi'shᵉn) [lt.] *s.* gründliche Untersuchung, Erörterung *f* (up)on über).

disquisitional (‿ᵉ-nᵉl) *a.* Untersuchungs-...

Disraeli (diᶻ-rēᵉ-lᵉ, diᶻ-raᵉ-iᵉʳ-lᵉ, diᶻ-raᵉʳ-lᵉ) *npr.*, bfd.: a) Isaac ‿, engl. Litterat'rhistoriker (1766 bis 1848); b) Benjamin ‿, Earl of Beaconsfield (Sohn des vor.) [Beaconsfield.

disrate (diß-raᵉt) *v/a.* ①b. (vfd. ⚓) 1. degradieren, absetzen. — 2. Schiffsausrangieren.

disregard (diß-raᵉ-gāᵉʳd) **I** *v/a.* ①a. nicht achten, mißachten, außer acht lassen, geringschätzen, vernachlässigen, ignorieren, übersehen. — **II** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*, Vernachlässigung *f*.

disregarder (‿gāᵉʳ-dᵉʳ) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (diß-raᵉ-gāᵉʳd-fūl) *a.* ☐ (of) geringschätzig, mißachtend; achtlos.

disrelish (diß-raᵉl-ish) [dis- und relish] **I** *v/a.* ①c. 1. keinen Geschmack haben an (*dat.*), nicht nach j-m Geschmack finden, Widerwillen oder Abneigung haben gegen, nicht ausstehen können. — 2. ekelhaft oder widerlich machen, Geschmack verderben an (*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ‿es, ‿ᵉ-shᵉᶻ) 3. Ekel *m*, Widerwille *m*, Abneigung *f* (for, to gegen, vor). [schaffenheit.]

disrepair (diß-raᵉ-pāᵉʳ) *s.* mangelhafte Be-]

disreputable (diß-raᵉʳp-iᵘᵗ-ᵗᵉbl) *a.* ☐ (‿y *adv.*) 1. von schlechtem Ruf; verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich.

disrepute (diß-raᵉ-pjūᵉʳt) *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*, Schande *f*; to bring a p. into ‿ oder to bring ‿ upon a p. j-n in Verruf bringen.

disrespect (diß-raᵉ-ßpēᵉʳkt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung *f*, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringschätzen, unehrerbietig oder unhöflich behandeln.

disrespectful (‿ßpēᵉʳkt-fūl) *a.* ☐ unehrerbietig, unhöflich, unartig, geringschätzig.

disrobe (diß-raᵒb) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*).

disrobed (diß-raᵒbd) *a.* ☐ entblößt, bloß.

disruption (diß-raᵒp-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*, Auseinanderreißen *n*, Bersten *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; vfd. *eccl. hist.* Kirchenspaltung *f* in der presbyt. Kirche (1843).

dissatisfaction (diß-ßăt-iß-făᵉkt-shᵉn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

dissatisfactoriness (diß-ßăt-iß-făᵉkt-ᵗᵉ-raᵉ-nᵉß) *s.* das Unbefriedigende.

dissatisfactory (‿raᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) (to) unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich.

dissatisfied (diß-ßăᵉt-iß-făᵉd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, unbehalten, verdrießlich.

dissatisfy (diß-ßăᵉt-iß-faĭ) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden od. verdrießlich m.

dissect (dᵢˢ-ßĕʳkt) [lt. *dissect-us*, von *dissec'are*] *v/a.* ①a. 1. zerschneiden, zerlegen. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern.

dissectible (dᵢˢ-ßĕʳkt-tibl) *a.* zerschneidbar; sezierbar. [Sezier-..., Sektions-...]

dissecting (~tingᵉ) *a.* zerschneidend; *anat.*

dissection (dᵢˢ-ßĕʳk-tschᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n.* — 2. *anat.*, &c. Sektion *f*, Sezieren *n*, Obduktion *f.* — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung.

dissector (dᵢˢ-ßĕʳkt-tᵉʳ) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato'm *m*; *fig.* Zergliederer.

disseise ④ (dißß-ßiʳs) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ①b. jur.: (of) widerrechtlich aus dem Besitz vertreiben. [Besitz Vertriebene.]

disseisee ④ (dißß-ßi-siʳ) *s.* jur.: der aus dem

disseisor ④ (dißß-ßiʳ-sᵉʳ) *s.* jur.: widerrechtlicher Besitz-ergreifer, Austreiber *m*.

dissemble (dᵢˢ-ßĕʳmbl) [a/f. *dissembler*, lt. *dissimula're*] ①b. I *v/a.* verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — II *v/n.* sich verstellen, heucheln, schmeicheln.

dissembler (dᵢˢ-ßĕʳm-blᵉʳ) *s.* Heuchler(in), sich Verstellende(r), Verhehlende(r). — *Syn. dissembler* verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.

dissembling (dᵢˢ-ßĕʳm-blinᵍ) I *a.* □ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — II *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

disseminate (~ᵢˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1.(aus-)säen. — 2. *fig.* Gerüchte ꝛc. ausstreuen, aussprengen, verbreiten. [gesprengt.]

disseminated (~nē-tᵉd) *a.*, *min.* ein-

dissemination (dᵢˢ-ßĕm-ᵢˢ-nē-tschᵉn) [lt.] *s.*, *fig.* Ausstreuen *n*, Aussprengen *n*, Verbreitung *f*. [Ausstreuer, Verbreiter *m*.]

disseminator (dᵢˢ-ßĕʳm-ᵢˢ-nē-tᵉʳ) *s.*, *fig.*

dissension (dᵢˢ-ßĕʳn-schᵉn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwist *m*, Streit *m*.

dissensious (dᵢˢ-ßĕʳn-schᵉß) *a.* □ 1.↖ streitsüchtig, zänkisch. — 2. † aufrührerisch.

dissent (dᵢˢ-ßĕʳnt) [lt. *dissenti're*] I *v/n.* ①a. 1. anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). 2. *eccl.* von der (anglikanischen) Kirche abweichen. — 3. † verschieden sein, abweichen. — II *s.* 4. Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 5. *eccl.* Abweichung *f* von der (anglikanischen) Kirche.

dissenter (dᵢˢ-ßĕʳn-tᵉʳ) *s.* 1. Andersdenkende(r). — 2. *eccl.* Disside'nt; Disse'nter *m* (nicht zur anglikan. Kirche gehöriger Protestant).

dissentient (dᵢˢ-ßĕʳn-schᵉnt) [lt.] I *a.* abweichend (Meinung). — II *s.* = dissenter 1.

dissentious (~schᵉß) *a.* □ = dissensious.

dissepiment ⏀ (dᵢˢ-ßĕʳp-ᵢˢ-mᵉnt) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f*.

dissertation ⏀ (dißß-ᵉʳ-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f*. — 2. Dissertation *f* (on, upon über).

dissertational ⏀ (~schᵉ-nᵉl) *a.* Dissertation(en) betreffend; Dissertations-...

dissertationist ⏀ (~nißt) [lt.] *s.* Verfasser *m* von Abhandlungen. [tationist.]

dissertator ⏀ (dißß-ᵉʳ-tē-tᵉʳ) *s.* = disser-

disservice (dißß-ßöʳʷ-wiß) [fr. *desservice*] *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schaden *m*.

disserviceable (~wᵉ-ßbl) *a.* □ (~*y adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich.

dissever (dᵢˢ-ßĕʳwᵉʳ) [a/f. *dessevrer*, lt. *dis* und *separa're*] *v/a.* ①a. (zer)teilen, trennen, abschneiden, zerstücken, spalten.

dissev.rance (~ᵢˢ-rᵉnß) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f*. [keit *f*.]

dissidence (dᵢʳß-ᵢˢ-dᵉnß) [lt.] *s.* Uneinig-

dissident (dᵢʳß-ᵢˢ-dᵉnt) I *a.* □ 1. † abweichend, verschieden. — 2. ↖ abweichender Meinung, bes. *eccl.* disside'ntisch. — II *s.* 3. = dissenter. [Zerspringen *n* (bes. ❦).]

dissilience, ~**y** (dᵢˢ-ßiʳl-ᵢˢ-ᵉnß, ~ᵉ-nᵉ) *s.*

dissilient (dᵢˢ-ßiʳl-ᵢˢ-nt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (bes. ❦).

dissimilar (dᵢˢ-ßiʳm-ᵢˢ-lᵉʳ) *a.* □ ungleichartig.

dissimilarity (dᵢˢ-ßim-ᵢˢ-lä-rᵉ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f*.

dissimilitude (dißß-ᵉ-miʳ-ᵢˢ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f*. — 2. ⏀ *rhet.* Entgegenstellung *f*.

dissimulation (dᵢˢ-ßim-jē-leʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

dissipate (diʳß-ᵢˢ-pēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken ꝛc.). — 2. *fig.* zerstreuen, verscheuchen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verschwenden, vergeuden. — II *v/n.* 4. sich zerstreuen. — *Syn. dissipate u. dispel* gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. mst *fig.*; *disperse* und *scatter* zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (diʳß-ᵢˢ-pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig, liederlich, ausschweifend.

dissipation (dißß-ᵢˢ-peʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstreuung *f*. — 2. *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben.

dissociable ↖ (dᵢˢ-ßōʳ-schᵉ-ᵢˢ-bl) [lt.] *a.* 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, unverträglich.

dissociate (dᵢˢ-ßōʳ-schᵉ-ᵢˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.

dissociation (dᵢˢ-ßō-schᵉ-eʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Absonderung *f*. — 2. *chm.* Auflösung *f* od. Zersetzung *f* durch Hitze.

dissolubility (dißß-ᵉ-l(i)ᵘ-biʳl-ᵢˢ-tᵉ, *WB.* a. dᵢˢ-ßöl-(i)ᵘ-) *s.* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (diʳß-ᵢˢ-l(i)ūbl) [lt.] *a.* 1. (auf)lösbar, löslich, schmelzbar. — 2. trennbar.

dissolute (diʳß-ᵢˢ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich.

dissoluteness (diʳß-ᵢˢ-l(i)ūt-nᵉß) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.

dissolution (dißß-ᵢˢ-l(i)ūʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Auflösung *f*. [löslich; *fig.* vergänglich.]

dissolvable (dᵢˢ-ßoʳl-wᵉbl) *a.* auflösbar,

dissolve (dᵢˢ-ßoʳlw) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. auflösen, lösen (auch *fig.*). — 2. schmelzen. — II *v/n.* 3. sich auflösen, schmelzen, zergehen.

dissolvent (dᵢˢ-ßoʳl-wᵉnt) [lt.] I *a.* auflösend. — II *s.*, *chm.* Lösungsmittel *n* (a. *fig.*).

dissolving (dᵢˢ-ßoʳl-winᵍ) *p.pr.* u. *a.* □: ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (diʳß-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. ♪ Dissona'nz *f* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m*.

dissonant (diʳß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ dissonierend, mißtönend (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend (from, ↖ to von).

dissuade (dᵢˢ-ßwēʳd) [lt.] *v/a.* ①b. j-m abraten, widerraten (from von).

dissuader (dᵢˢ-ßwēʳ-dᵉʳ) *s.* Abmahner(in).

dissuasion (dᵢˢ-ßwēʳ-Cᵉn) [lt.] *s.* Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*.

dissuasive (dᵢˢ-ßwēʳ-ßiw) I *a.* □ abratend. — II *s.* Abratung(s-grund *m*) *f*.

dissyllabic (dißß-ᵢˢ-lä-bˡik) *a.* zweisilbig.

dissyllable (dißß-ᵢˢ-ᵉl-bˡ od. diʳß-ᵢˢ-l-ᵢˢ-bl) *s.* zweisilbiges Dist. *abbr.* = district. [silbiges Wort.]

distaff (dᵢʳß-taf), *pl.* ~**ffs** (~taßß), ↖ ~**ves** (~tāwß, *IMP.D.* ~tēwß) [a/e.] *s.* 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f*. — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht.

distain ↖ (dißß-tēⁿ) [a/f. *desteindre*] *v/a.* ①a. *poet.* besflecken (with mit).

distance (diʳß-tᵉnß) [fr. *id.*, lt. *dista'ntia*] I *s.* 1. Entfernung *f*, Dista'nz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f* (örtlich und zeitlich); ↯. — 2. Sport: Distanz *f* (auf der Rennbahn eine Strecke von etwa 200 Meter). — 3. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f* als Ausdruck v. Ehrfurcht, Abneigung, Kälte ꝛc.; ↯. — II *v/a.* ①b. 4. entfernen. — 5. Rennsport: distanzieren ↯. — 6. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln.

Zu ~ 1: at a ~ from in einer Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von ferne; in the ~ in der Ferne.

Zu ~ 3: to keep one's ~ sich fern halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren, sich zurückhaltend oder kühl benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nahe!; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

Zu ~ 5 Sport: a ~d horse ein Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten nicht erreicht hat und ausgeschieden wird.

distance-post (diʳß-tᵉnß-pōßt) *s.* Sport: Dista'nzpfosten *m*.

distant (diʳß-tᵉnt) [lt. *distan(t-)s*] *a.* □ 1. entfernt (Raum, Zeit, Verwandtschaft). — 2. unbestimmt, unklar, schwach (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung ꝛc.). — 3. zurückhaltend, kühl (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft ꝛc.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distaste (dißß-teʳßt) [dis- u. taste] *s.* Widerwille *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor, an [*dat.*]; gegen).

distasteful (~fūl) *a.* □ 1. (to) Ekel oder Widerwillen erregend, ekelhaft, zuwider. — 2. beleidigend, mißfällig, ärgerlich.

distastefulness (dißß-teʳßt-fūl-nᵉß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.

distemper[1] (dißß-teʳm-pᵉʳ) [a/f. *destemprer*, mlt. *distempera're*] I *v/a.* ①a. 1. † ungleich mischen. — 2. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 3. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen. — II *s.* 4. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* siehe ailment); jetzt bes. *vet.*: a) (Hunde-) Staupe *f*; b) Rotz *m* der Pferde; c) Lungen- und Brustfell-entzündung *f* der Rinder.

distemper[2] (~) *paint.* I *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen. — II *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*.

distemperature (alt † (dißß-teʳm-pᵉ-rᵉ-tschᵉʳ) *s.* 1. unregelmäßige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Aufregung *f*. — 3. Verwirrung *f*. — 4. Unpäßlichkeit *f*.

distempered (~pᵉʳd) *a.* 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; aufgeregt. — 3. unmäßig. — 4. unzufrieden. — 5. verkehrt.

distend (dißß-teʳnd) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ausdehnen. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — II *v/n.* 3. sich dehnen, schwellen.

distention (dißß-teʳn-schᵉn) *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

distich ⏀ (diʳß-tik) [grch.] I ❦ *a.* = distichous. — II *s.*, *pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe). [reihig, zweizeilig.]

distichous ⏀ ❦ (diʳß-tᵉ-kößß) *a.* □ zwei-

distill(l) (dißß-tiʳl) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) I *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — II *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, Branntwein ꝛc. brennen.

distillate (~ät) *s.*, *chm.* Destilla't *n*.

distillation (dißß-tᵉ-leʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillation *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*.

distillatory (dißß-tiʳl-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *chm.* &c. Destillier-... [wein-)Brenner *m*.]

distiller (~ᵢˢ) *s.* Destillateur *m*, (Branntdistillery (~ᵢˢ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *s.* Destillation *f*, (Branntwein-)Brennerei *f*.

distinct (dißß-tiʳnᵍkt) [lt.] *a.* □ 1. verschieden, unterschieden (from von) (*Syn.* ſ. different). — 2. getrennt, abgesondert. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* ſ. clear[1]).

distinction (dißß-tiʳnᵍkt-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterschied *m*; in ~ from ... zum Unterschiede von ... — 2. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*,

Rang *m*, Würde *f*, Vornehmheit *f*. — 3. Absonderung *f*, Abteilung *f*.

distinctive (diß-tiᴵnˢt-tiw) *a.* □ unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...

distinctiveness (diß-tiᴵnˢt-tiw-nᵉß) *s.* das Unterscheidende.

distinctness (diß-tiᴵnˢkt-nᵉß) *s.* Unterscheidung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinguish (diß-tiᴵnᵍ-gwisch) [lt. *disti'nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. sondern, einteilen (into in). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, e-n Unterschied m. (between zwischen). — *Syn. To distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (diß-tiᴵnᵍ-gwˢ-schᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in). — 3. bemerkenswert.

distinguished (diß-tiᴵnᵍ-gwischt) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich.

distinguisher (~gwˢ-schᵉr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfer Beurteiler, Kenner *m*. [dend, eigentümlich.

distinguishing (~schiᵉng) *a.* □ unterschei-

distinguishingly (~liᵉ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distort (diß-tōrᵛt) [lt. *distort-us*] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen. — 2. *fig.* dem Geiste *ꝛc.* e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn e-r Schriftstelle).

distortion (~tōrᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung, Verzerrung, Verrenkung *f*. — 2. *fig.* Wortl.

Distr. *abbr.* = district. [verdrehung *f*.

distract (diß-traᵏt) [lt. *distract-us*] *v/a.* ①a. 1. ↖ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig machen (with; meist *pass.*).

distracted (diß-traᵏtˢtᵉd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; außer sich.

distractedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*.

distraction (diß-traᵏtˢschᵉn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*; Zerstreutheit *f*; Zerstreuung *f*. — 3. Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 4. Raserei *f*, Verzweiflung *f*. — 5. Wahnsinn *m*. [zerstreuend, beunruhigend.

distractive (~traᵏtˢtiw) *a.* □ verwirrend,

distrain (diß-traᵉn) [a/f. *destraindre*, lt. *distri'ngere*] ①a. **I** *v/a.* jur.: Schulden halber in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen; pfänden. — **II** *v/n.* sich schadlos halten (on, upon a p. an j-n; for wegen).

distrainable (diß-traᵉn-nᵉbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d). [schlag belegt.

distrainer (~nᵉr) *s.* jur.: j. der mit Be-

distraint (diß-traᵉnt) *s.* jur.: Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*. [distracted.

distraught † (diß-traᵎt) *p.p.* und *a.* =

distress (diß-traᵉß) [a/f. *destresser*; lt. *distri'ngere*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen (into in, zu). — 2. in Not oder Elend bringen; quälen, peinigen. — 3. jur. = distrain. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ᶦß) 4. Schmerz *m*, Pein *f*, Qual *f*. — 5. Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*. — *Syn.* s. adversity. — 6. jur.: Beschlagnahme *f*, Exekution *f*.

distressed (diß-traᵉßt) *a.* □ (~ly, ~traᵉßᵉd-tᵉ) in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich. — *Syn.* s. afflicted.

distressful (diß-traᵉß-fûl) *a.* □ elend, unglücklich; unheilvoll; jämmerlich (Geschrei).

distressing (~inᵍ) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll.

distributable (~traᵎᵗbᵎ-jᵘ-tᵉbl) *a.* verteilbar.

distribute (diß-traᵎᵗb-jût) [lt.] *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen (among unter; to an) (*Syn.* siehe apportion). — 2. einteilen (into in). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⊙ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the ink die Farbe auftragen. — 5. to ~ justice die Gerechtigkeit handhaben.

distributer (~traᵎᵗb-jᵘ-tᵉr) *s.* Austeiler(in).

distributing-box ⊙ (diß-traᵎᵗb-jᵘ-tiᵑᵍ-bokß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

distribution (diß-traᵎᵗb-jûᵛ-schᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*. — 2. das Zuerteilte, Spende *f*. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche. — 4. Einteilung *f* in Klassen, Anordnung *f*.

distributive (diß-traᵎᵗb-jᵘ-tiw) **I** *a.* □ (~ly) austeilend, verteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **II** *s.*, *gr.* Distributi'vum *n*.

distributively (~liᵉ) *adv.* im einzelnen, im besonderen.

district (diᵎᵗß-trikt) [lt.] *s.* 1. (*abbr.* Dist[r].) Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*. — 2. allg.: Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*.

district-asylum ⊕ (~ᵃ-ßaᵎl-ᵉm) *s.* Asyl *n* für Obdachlose eines (Stadt-)Bezirks.

district-visiting ⊕ (ˢ-wiᵎᵗs-tiᵑᵍ) *s.* Besuchen *n* der Armen u. Kranken e-s Bezirks.

distringas (diß-traᵎᵑᵍ-gäß) [2. Pers. *sg. præs. conj.* vom mlt. *distri'ngere*] *s.* jur.: gerichtliche Pfändung durch den Sheriff.

distrust (diß-traᵎᵗßt) **I** *s.* Mißtrauen *n*, Zweifel *m* (of an). — **II** *v/a.* ①a. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*).

distruster (~traᵎᵗß-tᵉr) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (diß-traᵎᵗßt-fûl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich.

distrustfulness (~nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. [trauen, arglos.

distrustless (diß-traᵎᵗßt-lᵉß) *a.* ohne Miß-

disturb (diß-tōrᵛb) [a/f. *destourber*, lt. *disturba're*] *v/a.* ①a. 1. Bodensatz einer Flüssigkeit *ꝛc.* aufrühren. — 2. Papiere *ꝛc.* in Unordnung bringen, verwirren (*a. fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur *ꝛc.* stören, unterbrechen; Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (abhalten).

disturbance (diß-tōrᵛ-bᵉnß) *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f* e-r Einrichtung. — 2. Friedens-, Ruhe-störung *f*, Aufruhr *m*. — 3. Verwirrung *f*, Aufregung *f*. — 4. jur.: Behinderung *f* im Genusse eines Rechtes.

disturber (diß-tōrᵛ-bᵉr) *s.* Störende(r, s), Friedensstörer *m*, Störenfried *m*.

disunion (diß-jûᵛ-niᵉn ⊗) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Zwietracht *f*.

disunite (diß-iᵒß-naiᵎᵗ) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* entzweien. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, auseinandergehen.

disunity (diß-jûᵛ-nᵒ-tᵉ) *s.* Getrenntheit *f*.

disuse[1] (diß-jûᵛß) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* e-s Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; to come (od. fall) into ~ außer Gebrauch kommen.

disuse[2] (diß-jûᵛᶻ) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2. entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to j-m et.).

ditch (ditsch) [m/e. *diche*, a/e. *dic*] **I** *s.* (*pl.* ~es, dᶦtˢschᵉᶻ) 1. Graben *m*; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. e-n Graben od. Gräben ziehen in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen. — 4. mit einem Graben umgeben.

ditcher (dᶦtˢschᵉr) *s.* Gräber *m*.

dithyramb ♫ (dᶦthᵎᵗ-ᵎᵐ-bäm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbe *f*. [rambisch.

dithyrambic ♫ (dithᵎᵗ-räᵎᵐ-bik) *a.* dithy-

ditone ♪ (daiᵎᵗ-tōn) [grch.] *s.* große Terz.

dittander ♀ (dᵎᵗtäᵎᵗn-dᵉr) *s.* breitblätterige Kresse, Pfefferkraut *n*. [Di'ptam.

dittany ♀ (dᶦtˢᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* gemeiner

ditto (dᶦtˢō) [it. *id.*, lt. *dictum*] **I** *adv.* (*abbr.* **Do.**, **do.**) 1. ditt(t)o, desgleichen. — **II** ⊢ *s.* (*pl.* ~s, ↖ ~es ~ōᶻ) 2. das Erwähnte, Gleiche. — 3. a suit of ~s oder a ~-suit ein Anzug aus demselben Stoffe.

Ditton (ditn) *npr.* (Orts- u. Prin.).

ditty (dᶦtˢtᵉ) [lt. *dicta'tum*], *pl.* ~ies (~ᶦᶻ) *s.* 1. kurzer Aufspruch. — 2. Lied *n*.

diuresis ♂ (daiᵎᵗ-iᵒ-naiᵎᵗ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Diure'sis *f*, übermäßige Harnabsonderung.

diuretic ♂ (daiᵎᵗ-iᵒ-reᵎᵗtˢtik) *a.* und *s.*, *med.* diure'tisch, harntreibend (es Mittel).

diurnal ♂ (daiᵎᵗ-ōᵛ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; *Syn.* s. daily). — **II** fak †: *s.* Tagebuch *n*.

divagation (daiᵎᵗ-waᵎᵗ-gāᵛ-schᵉn) [fr.] *s.* Abweichung *f*, Abschweifung *f*. [*m*.

divan (dᵎᵗwaᵎᵗn) [pers.] *s.* Diwan, Diwan

divaricate[1] ♂ (daiᵎᵗ-waᵎᵗrᵎᵗᵃ-kêt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* sich abwenden (from von). — **II** *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen.

divaricate[2] ♂ (~kᵉt) *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gegabelt, abstehend, gespreizt.

divarication ♂ (daiᵎᵗ-waᵎᵗ-räᵎᵗᵃ-kêᵛ-schᵉn) *s.* gabelförmige Teilung.

dive (daiw) [a/e. *dyfan*] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, ⊢ *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; ⊢ to ~ for a dinner in e-n billigen Speiseteller hinabsteigen. — — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in. — **II** ⊢ *s.* 3. (Ein-)Tauchen *n* (auch *fig.*). — 4. beim Baden: Kopfsprung *m*. — 5. plötzlicher Griff; to make a ~ at, for einen Griff thun nach, nach etwas angeln oder haschen.

diver (daiᵛ-wᵉr) [dive] *s.* Taucher *m* (*a. orn.*).

diverge (dᵎᵗ-wōᵛ-dᵑᵍ) [fr.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. weitS.: abweichen.

divergence (dᵎᵗ-wōᵛ-dᵑᵍ-nß) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*, Abweichung *f*.

divergent (~dᵑᵍ-nt) *a.* □ divergierend; abweichend (*ant.* convergent).

divers (daiᵛ-wᵉrᵎᵗß od. ~ß) [fr.; lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse. — 2. diverje, verschiedene, etliche, mehrere (*Syn.* s. different).

diverse (daiᵛ-wōᵛß, daiᵛ-wōᵛß, a. dᵎᵗ-wōᵛß) [lt. *dive'rsus*] *a.* □ (dem Wesen nach) verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig.

diversification (dᵎᵗ-wōᵛ-ßᵎᵗ-fᵎᵗ-keᵛ-schᵉn) *s.* Veränderung *f*, Abwechselung *f*.

diversified (dᵎᵗ-wōᵛ-ßᵎᵗ-faiᵎᵗd) *a.* verschiedenartig, reich an Abwechselung (Landschaft *ꝛc.*).

diversiform (dᵎᵗ-wōᵛ-ßᵎᵗ-fōᵛm) *a.* von verschiedenartiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (dᵎᵗ-wōᵛ-ßᵎᵗ-faiᵎᵗ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen (from von). — 2. Abwechselung bringen in (*acc.*).

diversion (dᵎᵗ-wōᵛ-schᵉn) *s.* 1. Abwendung *f*, Ablenkung *f*, Abziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ⚔ Diversion *f*, Ableitungsangriff *m*.

diversity (dᵎᵗ-wōᵛ-ßᵎᵗ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᶦᶻ) [lt.] *s.* Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*.

divert (dᵎᵗ-wōᵛᵗ) [fr. *divertir*, lt. *dive'rtere*] *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen (from von; *a. fig.*). — 2. zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* s. amuse).

diverter (dᵎᵗ-wōᵛᵗ-tᵉr) *s.* Unterhaltende(r, s). Zerstreuende(r, s). [zerstreuend.

diverting (dᵎᵗ-wōᵛᵗ-tiᵑᵍ) *a.* □ belustigend,

divertisement ↖ (dᵎᵗ-wōᵛᵗ-tiᵎᵗß-ment) *s.* 1. Belustigung *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪

♫ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. E. IX).

kleines, aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett 2c. [Mann im Evangelium.]

Dives (dāⁱᵛ-wis) [lt. *id.* „reich"] *s.* der reiche

divest (dⁱˢ-wĕˢᵗ) [a/f. *devestir*] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig.* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben. [beraubbar.]

divestible (dⁱˢ-wĕˢᵗ-tibl) *a.* entkleidbar,

dividable (dⁱˢ-wāⁱ′-dⁱˢbl) *a.* teilbar.

divide (dⁱˢ-wāⁱ′d) [lt. *divi'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab-, ein-, zer-)teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]). — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (auch to ~ up); ⊛ als Dividende zahlen (to an; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen. — 5. *arith.* dividieren, teilen (by durch). — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen. — 7. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung. — **II** *v/n.* 8. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from von). — 9. sich entzweien. — 10. *parl.* namentlich abstimmen durch Teilung der Versammlung. [getrennt, verteilt, uneins.]

divided (dⁱˢ-wāⁱ′-dⁱˢd) *p.p.* und *a.* □ geteilt,

dividend (dⁱ′w-ⁱˢ-dĕnd) [lt.] *s.* 1. ⊛ Dividende *f.* — 2. *arith.* Divide'nd(us) *m.*

divider (dⁱˢ-wāⁱ′-dⁱˢ˙) *s.* 1. Teiler(in). — 2. Verteiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m.*

divination (dⁱw-ⁱˢ-nāʳ-schⁱˢn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f.* — 2. Ahnung, Vorempfindung *f.*

divine (dⁱˢ-wāⁱ′n) [lt. *divi'nus*] **I** *a.* □ 1. göttlich; Gottes-...; ~ service Gottesdienst *m.* — 2. geistlich. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich. — **II** *s.* 4. Geistlicher *m.* — 5. Theolo'g *m.* — **III** *v/a.* ①b. 6. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 7. ahnen, mutmaßen, erraten.

divineness (~-nⁱˢß) *s.* 1. Göttlichkeit *f.* — 2. *fig.* Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dⁱˢ-wāⁱ′-nⁱˢ˙) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

diving (dāⁱ′-wiŋ) *s.* Tauchen *n* 2c. (siehe dive); in Zssgn: Taucher-...

diving-rod (dⁱˢ-wāⁱ′-niŋ-ʳˢbŏd), **~staff** (~-ßtaf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinity (dⁱˢ-wⁱ′n-ⁱˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tⁱˢ) [lt.] *s.* 1. Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f.*

divisibility (dⁱˢ-wⁱs-ⁱˢ-blⁱ′-ⁱˢ-tᵉ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f.* [teilbar.]

divisible (dⁱˢ-wⁱ′s-ibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*)

division (dⁱˢ-wⁱ′ʒ-ⁱˢn) [lt.] *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*, Einteilung *f*, Zerteilung *f.* — 2. *arith.* Divisio'n *f.* — 3. Teil *m*, Abteilung *f.* — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahl-kreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ⊙ *typ.* Trennungszeichen *n* (= hyphen). — 6. ⚔ ⚓ Division *f*, Abteilung *f* e-s Heeres od. e-r Flotte. — 7. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 8. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses.

divisional (dⁱˢ-wⁱ′ʒ-ⁱˢn-ⁱˢl) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., Divisions-... — 3. Bezirks-... [Divi'sor *m.*]

divisor (dⁱˢ-wāⁱ′-ʃˢ˙) *s.*, *arith.* Teiler *m*,

divorce (dⁱˢ-wōˢ˙ß ⑨) [fr.; lt. *divo'rtium*] **I** *s.* 1. Ehescheidung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.* — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f.* — 3. jur.: Ehescheidungsspruch *m*, -akte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen.

divorceable (dⁱˢ-wōˢ˙-ß-blⁱ ⑨) *a.* scheidbar.

divorcer (dⁱˢ-wōˢ˙-ßˢ˙⑨) *s.* (Ehe-)Scheidung

Verursachende(r, s), Scheidungsgrund *m.*

divulge (dⁱˢ-wŏlʲ) [lt.] *v/a.* ①b. verbreiten, veröffentlichen, enthüllen.

divulger (dⁱˢ-wŏlʲ-dᵡˢ˙) *s.* Verbreiter *m*, Enthüller *m.*

divulsion (dⁱˢ-wŏlʲ-schⁱˢn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-, Los-reißung *f.*

Dixon (dⁱˢ′ᵗ-ßⁱˢn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dizziness (dⁱˢ′ʒ-ⁱˢ-nᵉß) *s.* Schwindel *m.*

dizzy (dⁱˢ′ʒ-ᵉ) [a/e. *dysig*, dtsch *duselig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schwindelig. — 2. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 3. *fig.* unbesonnen. — **II** *v/a.* ①d. 4. schwindelig machen; *fig.* verwirren. [spieß *m.*]

djereed, djerrid (dᵡˢ-rīʳ′d) [ar.] *s.* Wurf-

D.L. *abbr.* = doctor of law (Doktor der Rechte, Dr. jur.); deputy-lieutenant (Vizestatthalter).

do[1] (dū) [a/e. *dōn*; a/d. *tuon* &c.] ②c. (*pret.* did, *p.p.* done) **I** *verb active* 1. thun im Sinne von: setzen, stellen, legen 2c.; ✝. — 2. thun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ✝. — 3. machen, verfertigen, anfertigen. — 4. bewirken, ausführen, zustande bringen; Verbrechen 2c. begehen; ✝. — 5. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über). — 6. zu thun oder zu schaffen haben (with mit). — 7. besorgen, ausrichten. — 8. thun, erweisen, erzeigen. — 9. darstellen, spielen; ✝. — 10. in Ordnung bringen, Haar, Betten 2c. machen. — 11. Speisen zubereiten, gar kochen. — 12. F *sl.* täuschen, prellen, F anschmieren (*Syn.* ſ. deceive). — 13. *sl.* to do a town e-e Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen). — 14. ⊛ *sl.* to do bills Wechsel auftaufen; weit&. : Wucher treiben. — **II** *verb neuter* 15. thun, machen, handeln; ✝. — 16. in einem Zustande sein, sich befinden; ✝. — 17. handeln, thun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n). — 18. auskommen, zustande oder zu Ende kommen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt oder fertig sein; ✝. — 19. sich schicken, passen, angehen, recht sein, genügen; sich ausnehmen; ✝. — **III** *auxiliary verb* 20. in Fragesätzen, doch nicht zu Hilfs-zeitwörtern und selten in Sätzen, deren Subje'kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist ✝. — 21. in mit not verneinten Sätzen. — 22. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs ✝. — 23. als Verstärkung: doch, ja, in der That, wirklich (bisw. auch *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn).

Zu do 1: to do away (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; to do into hineinthun; ✎ *fig.* übersetzen ins; to do off abnehmen, abziehen (= doff); to do on anlegen, anthun, anziehen (= don[1]); to do out auslöschen; ✎ to do over über-streichen, -ziehen (with mit); to do up einpacken (goods Waren); vollenden, zurecht machen, in Ordnung bringen; zu Grunde richten, gänzlich erschöpfen.

Zu do 2: to do (over) again noch einmal thun, wiederholen; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu thun, zu machen?; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do the thing for a p. j-m e-n Erfolg verschaffen, j-m forthelfen.

Zu do 4: to have done eating mit Essen fertig sein; is it done? ist es fertig?; this done da dies geschehen war, hierauf. [spielen.]

Zu do 9: to do a part eine Rolle

Zu do 15: he does well to come er thut wohl daran, daß er kommt; to have to do with ... es zu thun haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen, b) *sl.* j-n betrügen; j-n zu Grunde richten; F I am done for es ist um mich geschehen; to do well seine Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; *prvb.* do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut.

Zu do 16: how do you do?, F how d'ye do? wie gehts (Ihnen)?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte m.; well (to) do wohlhabend.

Zu do 18: I cannot do without it ich kann es nicht entbehren; have done! genug davon!, hören Sie auf!; have you done with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?

Zu do 19: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F won't) do das geht nicht, das langt nicht.

Zu do 20: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so etwas gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 22: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. — So do I ich nehme alle Tage ein Bad. — Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?

do[2] (dū) *s.* 1. † Thun *n*, That *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige gethan. — 2. † oder *provc.* Lärm *m* (= ado); to keep a great (oder heavy) ~ viel Wesens machen. — 3. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger *m.* — 4. *provc N.* Gastmahl *n.*

Do., do. (spr.: dⁱˢ′ᵗ-ō) *abbr.* = ditto.

do-all F ✎ (dū′-ål) *s.* Fakto'tum *n.*

Dobbin[1] (dŏᵇ′b-ⁱˢn) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) *s.* Hans *m* (Pferdename).

Dobell (dŏᵇ-bĕˡ) *npr.* (engl. Dichter, 1824–74).

Dobson (dŏᵇ′b-ᵡˢn) *npr.* (Prsn.).

docile (dŏˢ′ß-il oder dōˢ′-ßil; *IMP.D., HU. u. ST.* a. dōˢ′-ßāⁱl) [lt.] *a.* (□ ✎) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam.

docility (dŏˢ-ßiˡ′-ⁱˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*; Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f.*

docimasy od. **~cy** ⚖ (dŏˢ′ß-ⁱˢ-mᵃ̈-ßᵉ) [grch.] *s.*, *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analy'se).

dock[1] ♀ (dŏk) [a/e. *docce*] *s.* Ampfer *m.*

dock[2] (dŏk) [dtsch Docke] **I** *s.* 1. fester Teil des Schwanzes (bei der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. a) abschneiden (das Ende e-s Dinges); b) den Schwanz der Pferde und Hunde stutzen. — 3. *fig.* kürzen, vermindern.

dock[3] (dŏk) [viell. mlt. *doga* Graben, Gefäß] **I** *s.* 1. ⚓ ⊛ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in einem Hafen); dry-~ Trockendock *n.* — 2. ⚓ engS.: *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz für Schiffe. — 3. jur.: Anklagebank *f* im Gerichtssaal. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff docken.

dock-dues ⚓ (dŏkˢ′t-djūʃ) *s.* Dockgebühren *f/pl.* [Hafen-, Dock-arbeiter *m.*]

docker ⚓ (dŏkˢ′t-ᵉ˙) [dock[3]] *s.* Löscher *m*,

docket (dŏˢ′ᵗ-ⁱˢt) [*dim.* v. dock[2]] **I** *s.* 1. Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhaltszettel *m* an Akten 2c.; b) Verzeichnis *n* von Urteilssprüchen od. der zur Verhandlung stehenden Fälle; to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit e-s Schuldners bei Gericht anzeigen. — 3. ⊛ Schuld-zettel *m* auf Waren 2c. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Auszug machen aus; ausziehen u. in ein Verzeichnis eintragen. — 5. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 6. ⊛ Warenpakete mit einer Adresse oder Etikette versehen.

dockyard ⚓ ⊛ (dŏkˢ′t-jāˢ˙d) *s.* Werft *f* (*n*).

doctor (dŏkˢ′t-ⁱˢˢ˙) [lt.] **I** *s.* 1. Doktor *m* (Titel) ✝. — 2. Doktor *m*, Arzt *m*; ✝. — 3. ⚓ P Schiffskoch *m.* — 4. *sl.* Mittel *n* zum Fälschen des Weines. — **II** *v/a.* ①a. 5. ärztlich behandeln; kurieren. — 6. F ausbessern, -flicken. — 7. Getränke fälschen.

Zu **doctor 1**: ~ *of* (*od. in*) divinity (*abbr.* D.D.) Doktor der Theologie; ~ of (*od. in*) laws (*abbr.* LL.D.) Doktor der Rechte.

Zu ~ **2**: ⊖ ~'s lock Schloß, das von innen ohne, von außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F: ~'s shop Apotheke, in der man e-n Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizin *f*, weitS.: Gift *n*.

doctoral (dŏkᵗ-tᵉ-rᵊl) *a.* □ doktormäßig; Doktor-... [würde *f*.]

doctorate (~rĕt) [fr.] *s.* Doktor-grad *m*,

doct(o)ress (dŏkᵗ-t(ᵉ)-rᵉß) *s.* Doktorin *f*.

doctrinal (dŏkᵗ-trᵃⁱ-nᵊl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Lehr-...; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend. [deutlich, ausdrücklich.]

doctrinally (~nᵃⁱ-lᵉ) *adv.* durch Lehre; f.

doctrine (dŏkᵗ-trin) [lt.] *s.* Lehre *f*, Doktri'n *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (jetzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (jetzt e-n Vorgesetzten voraus).

document (dŏkᵗ-iᵘ-mĕnt) [lt. *documentum*] *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Doku'me'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis(-schrift *f*, -stück *n*) *m*. [mentary.]

documental (dŏkᵗ-iᵘ-mĕⁿ-tᵃⁱl) *a.* — docu-

documentary (dŏkᵗ-iᵘ-mĕⁿ-tᵃⁱ-nᵉ) *a.* dokumenta'risch, urkundlich. [seide *f*.]

dodder[1] ♀ (dŏᵈ-ᵈᵊr) [dtsch Dotter] *s.* Flachs-

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern. [überwachsen.]

doddered (dŏᵈ-ᵈᵊrd) *a.* mit Flachsseide

Doddridge (dŏᵈ-ᵈᵊrdʒ) *npr.* (Prfn.).

dodecagon ⧈ (dᵒ-dĕᵏ-t-ᵃ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Zwölf-eck *n*.

dodecahedral ⧈ (dᵒ-dĕᵏ-ᵃ-hīᵉ-drᵊl) [grch.] *a.*, *math.* zwölfflächig.

dodecahedron ⧈ (dᵒ-dĕᵏ-ᵃ-hīᵉ-drᵊn) *s.*, *math.* Dodeka'eder *m*, Zwölfflächner *m*.

dodge (dŏdʒ) **I** *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseite springen; ausweichen. — 2. *fig.* (with) Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten oder Ausflüchte gebrauchen. — 3. (about, along) vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (durch eine plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 5. (auf Schritt u. Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen. — 6. F *sl.* zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* 7. F plötzliche Seitenwendung. — 8. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*.

dodger (dŏᵈ-ᵍᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler *m*; geriebener Mensch.

dodo (dōᵈ-dō), *pl.* ~es (~dōz) [portug.] *s.*, *orn.* Dodo *m* (ausgestorbener Vogel).

Dodsley (dŏᵈz-lᵉ) *npr.* (Prfn.).

doe (dō; *Hom.* dough) [a/e. *da*] *s.*, *zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, des Hasen oder Kaninchens. [bringer(in), -zieher(in).]

doer (dūᵉᵊr-ᵉr) [to do] *s.* Thäter(in), Voll-

does (dŏz) 3. Pers. *sg. pres.* von to do.

doeskin (dōᵉᵊr-ßkĭn) *s.* 1. Rehfell *n*; ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.* — 2. ⊕ *id. m* (Art Buckskin).

doff (dŏf) [to do off] *v/a.* ①a. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don).

dog (dŏg) [dtsch Dogge] **I** *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m* (auch *fig.*) ☿. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (z.B. dog-fox). — 3. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; ☿. — 4. ⊕ Name verschiedener Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) Klammer(haken *m*) *f*; c) ⚓ Teufelsklaue *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. j-m auf Schritt und Tritt nachgehen; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; hetzen, verfolgen.

Zu ~ **1**: to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch sein; every ~ has his day jeder hat einmal s-n guten Tag; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch; P ~'s nose ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein etc.

Zu **dog 3** F: artful (*od.* sly) ~ Schlaukopf *m*; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtriebener Bursche; lucky ~ Glückspilz *m*; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*; lodderer Vogel.

dogberry ⑤ (dŏᵍ-bĕr-ᵉ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f*. — 2. D~ (auch honest D.~) eifriger, aber beschränkter Unterbeamter (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dog-brier ♀ (dŏᵍ-gbrāᵊ-ʲᵉr) *s.* = dog-rose.

dog-cart ⑤ (~kāᵗ) *s.* Jagdgig *n*, leichter (meist zweiräderiger) Sagdwagen.

dog-cheap ⑥ F (~tʃīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~kŏl-ʲᵉr) *s.* (Hunde-)Halsband.

dog-days (~dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

doge (dōdʒ) [it.; lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dōᵉᵊr-ᵍᵉ) *m*. [liebhaber *m*, -züchter *m*.]

dog-fancier (dŏᵍ-fān-ᵗˢⁱ-ᵉr) *s.* Hunde-

dogfish (~fĭʃ) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. Haie; spotted ~ Katzenhai *m*.

dog-fly (dŏᵍ-flāᵊ) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f*.

dog-fox (dŏᵍ-fŏkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. — 2. Korsak *m*, gelber Fuchs.

dogged (dŏᵍ-ᵍᵉd) [dog] *a.* □ 1. grausam, gefühllos. — 2. ausdauernd, unverdrossen; hartnäckig, störrisch, verbissen; mürrisch.

doggedness (dŏᵍ-ᵍᵉd-nᵉß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen. [Dogger *m*.]

dogger ⚓ (dŏᵍ-ᵍᵉr) *s.* Dog(ger)boot *n*,

doggerel (dŏᵍ-ᵍᵉ-rĕl) **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden.

doggerman ⚓ (dŏᵍ-ᵍᵉr-mᵃn) *s.* zu einem Doggerboot gehöriger Seemann.

doggish (dŏᵍ-ʲᵍⁱʃ) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.]

doggishness (dŏᵍ-ʲᵍⁱʃ-nᵉß) *s.* hündisches,

dog-grass ♀ (dŏᵍ-ᵍraß) *s.* Hundsquecke *f*.

~hearted (~hāᵊ-tᵉd) *a.* grausam.

~hole (dŏᵍ-hōl) *s.* Hundeloch *n* (*a. fig.*).

~house (~haūß), **~hutch** (~hŏtʃ) *s.* Hunde-haus *n*, -hütte *f*; *contp.* Hundeloch.

~keeper (dŏᵍ-gⁱ-pᵉr) *s.* Hundewärter *m*.

~kennel (~kĕn-ᵗˢl) *s.* = dog-house.

~Latin (~lăt-ᵗⁱn) *s.* Küchenlatein *n*.

dogma ⧈ (dŏᵍ-ma), *pl.* ~s (~maß) *od.* ~ta (~mᵃ-ta) [grch.] *s.*, *phls.*, *theol.* Do'gma *n*.

dogmatic ⧈ (dŏg-măᵗ-ⁱk) [grch.] *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung *rc.*). — 3. gebieterisch, absprechend; pedantisch. [dogmatic.]

dogmatical ⧈ (dŏg-măᵗ-ᵗⁱ-kᵊl) *a.* □ =

dogmatics ⧈ (dŏg-măᵗ-ⁱkßᵉ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (bsd. christl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatise ④ ⧈ (dŏᵍ-gᵉ-mᵃ-tāⁱz) [grch.] *v/n.* ①b. dogmatisieren, Dogmen aufstellen; sich absprechend od. in entscheidendem Tone auslassen (on über).

dogmatism ⧈ (dŏᵍ-gᵉ-mᵃ-tⁱsm) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Bestimmtheit *f* der Meinung, Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ⧈ (dŏᵍ-gᵉ-mᵃ-tⁱßt) *s.* 1. Dogma'titer *m*. — 2. dreister Behaupter unbewiesener Sätze.

dog-muzzle (dŏᵍ-gmŏßl) *s.* Maulkorb *m*.

~rose ⑤ ♀ (dŏᵍ-groß) *s.* wilde Rose, Hundsrose *f*. [Hundstohl.]

dog's-bane ♀ (dŏᵍgz-bēn) *s.* hanf-artiger

dog's-ear F (~ⁱᵉr) **I** *s.* Eselsohr *n* im Buche (z. von Klappen der Hosentaschen). — **II** *v/a.* ①a. Blatt-ecken umbiegen. [famille.]

dog's-fennel ♀ (~fĕn-ᵗˢl) *s.* stinkende Hunds-

dog-sick F (dŏᵍ-gßⁱk) *a.* hundsmiserabel.

dogskin (dŏᵍ-gßkĭn) *s.* 1. Hundeleder *n*. — 2. Handschuh *m* aus Hundeleder.

dog-sleep (dŏᵍ-gßlĭp) *s.*, *co.* leiser od. verstellter Schlaf.

dog's-meat (dŏᵍgz-mⁱt) *s.* Hunde-futter *n*, P -fraß *m*; Abhub *m* (auch *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-parsley ♀ (dŏᵍgz-pāᵊrß-lᵉ) *s.* Hunds-Petersi'lie *f*. [stern *m*, Si'rius *m*.]

Dog-star ⑥ (dŏᵍ-gßtāᵗ) *npr.*, *ast.* Hunds-

dog's-tongue ♀ (dŏᵍgz-tŏnᵍ) *s.* gemeine Hundszunge. [eisen *n*.]

dog's-tooth ⊙ (~tūth) *s.*, *sculp.* Zahn-

dog-tired (dŏᵍ-gtāⁱᵉrᵈ) *a.* tod-, hunds-müde.

~tooth (~tūth) *s.* Hunds-, Augen-zahn *m*.

~trick (~trⁱk) *s.* tückischer Streich.

~trot (~trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~watch ⚓ (~wŏtʃ) *s.* Plattfuß *m*, Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4–6, 6–8 Uhr).

~weary (dŏᵍ-gwi-ⁿᵉ) *a.* hundsmüde.

~whistle (~(h)wißl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ♀ (~wŭd) *s.* blutroter Hartriegel.

dolly (dŏⁱˡ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉⁱz) *s.* kleine Desse'rt-Servie'tte.

doing (dūᵉᵊr-ⁱnᵍ) [to do] **I** *p.pr.u.a.* 1. thuend, geschäftig; 'tis a(-)~ es ist im Werke, in der Arbeit. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 2. Thun *n*, Beginnen *n*. — 3. That *f*, Wert *n*, *fig.* Schritt *m*. — 4. ~s *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (od. Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.* — 5. F ~s *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*.

doit (dŏⁱt) *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ⚉ Troy-Gewicht = 0,135 Milligramm (s. S. XXII,II,B).

doldrum (dŏlᵈ-drᵊm) *s.* 1. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*; to be in the ~s vor sich hin starren, sich langweilen. — 2. ⚓ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen.

dole[1] (dōl) [a/e. *dal* Teilung] **I** *s.* 1. † Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. † *od. poet.* Teil *m*, Anteil *m*; *prvb.* happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein! — 3. milde Gabe, Spende *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. to ~ out verteilen; zögernd herausrücken mit.

dole[2] † *od. poet.* (dōl) [lt. *dole're*] *s.* Kummer *m*, Leid *n*, Klage *f*.

doleful (dōᵉˡ-fūl) *a.* □ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer-... [rigkeit *f*.]

dolefulness (~nᵉß) *s.* Kummer *m*, Trau-

dolesome (dōᵉˡ-ßᵐ) *a.* □ = doleful.

doless *Am.* (dūᵉˡ-lᵉß) *a.* unwirksam, kraftlos.

Dolgelly (dŏl-gĕᵗˡ-ᵉ) *npr.* (Stadt in Wales).

dolichocephalic, ~ous ⧈ (dŏl-ᵏᵘ-kᵉ-făˡ-lⁱk od. ~kō-ᵏᵘ-făˡ-lⁱt, ~ᵏᵘ-ßĕᵗˡ-ᵃˡ-lⁱßß) [grch.] *a.* langköpfig. [Faulenzer *m*.]

do-little F (dūᵉˡ-lⁱtl) *s.* Müßiggänger *m*,

Doll[1] (dŏl) [*dim.* v. Dorothy] *npr.* Dorchen *n*.

doll[2] (~) *s.* Puppe *f*; *fig.* Zierpuppe *f*.

dollar (dŏᵈ-lᵉr) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Thaler *m*. 2. Do'llar *m* (*U.S.*) (s. Seite XXIV,VI a u. b).

Dollond (dŏᵈ-lᵉnd) **I** *npr.*; bsd. John ~ Astronom und Optiker (1706–1761). — **II** *s.* Dollondsches (achroma'tisches) Fernrohr.

Dolly[1] (dŏᵈ-lᵉ) *npr.* = Doll[1].

dolly[2] (dŏᵈ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉⁱz) **I** *s.* 1. = doll[2]. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ⚔ *sl.* Soldatendirne *f*. — 3. ⊙ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m*. — **II** *a.* 4. (puppen-artig) dumm, albern.

dolly-shop P (~-ʃŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f*. — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolman (dŏᵈ-lᵉ-mᵃn) [türkisch *dolama*] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ⚔ Do'lman *m*. [geschichtliches Steingrabmal).

dolmen (dŏᵈ-lᵉ-mᵉn) [lt.] *s.* Dolmen *m* (vor-

dolomite ⧈ (dŏᵈ-lᵉ-mᵃⁱt) *s.*, *min.* Dolomi't *m*, Bitter-kalk *m*, -spat *m*.

doloriﬁc(al) (dŏlᵉ-ᵃˡ-rⁱ-fⁱ-kᵊl, ~ᵃˡ-fⁱˡ) [lt.] *a.* Schmerz verursachend oder ausdrückend; schmerzhaft. [lich; Schmerzens-...]

dolorous (dŏᵈ-lᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ schmerz-

dolour † *od. poet.* (dŏᵈ-lᵉᵉr) [lt.] *s.* Schmerz *m*.

dolphin (dŏᵈ-lⁱn) [lt. *delphi'nus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi'n *m*. — 2. *ichth.* unechte Dorade. — 3. ⚓ Ankerboje *f*. — 4. ⊙ Abweiser *m* am Brückenpfeiler.

Dols., dols. ⊛ *abbr.* = dollars (*pl.*).

dolt (dōlt) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*.

doltish (dōᵉl-tiṡch) *a.* □ tölpelhaft, dumm.

doltishness (~-nᵉßß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

domain (dᵒ-mēᵉn) [lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f*. — 2. Gebiet *n* (*a. fig.*). — 3. Domä'ne *f*, Kron-, Staats-gut *n*.

dome (dōm) [lt. *domus*] *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*. — 2. *arch.* Kuppel *f*.

domed (dōmd) *a.* gewölbt, mit e-r Kuppel.

domesday (dūᵉmṡ-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs-Grundbuch Englands.

dome-shaped (dōᵉm-ṡchēpt) *a.* kuppel-förmig.

domestic (dᵒ-mēᵉßß-tik) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. häuslich; Haus-..., Familien-..., Privat-... (*ant.* public). — 2. einheimisch, inländisch, innerte, es); Landes-... (*ant.* foreign). — 3. zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n*. — **II** *s.* 4. Diener(in), Dienstbote *m*. — 5. ⊛ *Am.* (bsd. ~s *pl.*) inländische (Baumwoll-)Waren *f/pl.*

domesticate (~-tēt) [mlt.] *v/a.* ⓘb. 1. an das Haus oder häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohl fühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch machen.

domestication (dᵒ-mēßß-tᵒ-kēᵉ-ṡchᵉn) [mlt.] *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f*. — 2. Zähmung *f*. — 3. ♀ Kultivierung *f*.

domesticity (dō-mēßß-tiᵛ-ßß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉṡ) [fr.] *s.* Häuslichkeit *f*.

domicile (*CT.D. u. WB.* dōᵉm-ᵢ-ßßil, *IMP.D* dōᵉm-ᵢ-ßāil) [lt.] **I** *s.* 1. Domizi'l *n*, Wohnort *m*, -sitz *m*; Heimat *f* (*Syn.* siehe abode). — **II** *v/a.* ⓘb. 2. ansässig oder seßhaft machen (mst im *p.p.*). — 3. ⊛ einen Wechsel domizilieren.

domiciled (~d) *a.* wohnhaft, ansässig.

domiciliary (dōm-ᵢ-ßßiᵛ-liᵉ-nᵉ ⓢ) [mlt.] *a.* Haus-...; ~ visit (polizeiliche) Haussuchung.

domiciliation (dōm-ᵢ-ßßil-iᵉ-ṡchᵉn ⓢ) *s.* Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz.

dominance (dōᵉm-ᵢ-nᵉnßß), **~y** (~nᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f*.

dominant (dōᵉm-ᵢ-nᵉnt) [lt., fr.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar. — **II** ♪ *s.* Domina'nte *f*.

dominate (dōᵉm-ᵢ-nēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* beherrschen. — **II** *v/n.* (vor)herrschen.

domination (dōm-ᵢ-nēᵉ-ṡchᵉn) [lt.] *s.* Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f*.

dominator (dōᵉm-ᵢ-nē-tᵉᵉ) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m*. — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.

domineer (dōm-ᵢ-niᵉᵉ) [lt.] *v/n.* ⓘa. (over) despo'tisch herrschen über, beherrschen, tyrannisieren, den Herrn spielen.

domineering (dōm-ᵢ-niᵉᵉ-rinᵍ) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Domingo (dᵒ-miᵉᵉnᵍ-go) *npr.*: Saint ~ Sankt Domi'ngo, Hai'ti *n* (eine der gr. Antilleu).

Dominic (dōᵉm-ᵢ-nik) *npr.* Domi'nikus *m*.

Dominica (dōm-ᵢ-niᵉᵉ-la oder dᵒ-miᵉᵉn-ᵢ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Bn.; a. e-e der kl. Antillen).

dominical (dᵒ-miᵉᵉn-ᵢ-tᵊl) *a.* Sonntags-...

Dominican (~kᵉn) *s.*, *eccl.* Dominikaner(in).

dominie (dōᵉᵉm-ᵢ-nᵉ oder dōᵉᵉ-mᵢ-nᵉ) [vom lt. Votativ *do'mine*] *s.* 1. (bsd. schott., mst *iro.*) Schulmeister *m*. — 2. *sl.* od. *Am.* Pfarrer.

dominion (dᵒ-miᵉᵉn-iᵉn ⓢ) [mlt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*, Gewalt *f*. — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (*a. fig.*).

domino (dōᵉᵉm-ᵢ-nō), *pl.* **~(e)s** (~nōs) [lt. *do'minus*] *s.* 1. *eccl* Winter-Chormantel *m*. — 2. Do'mino *m* (Maske u. Person). — 3. (meist ~(e)s *pl.*) Dominospiel *n*.

domino-box (~nᵉ-bōßß) *s.* 1. Domino-Kasten *m*. — 2. Boxer-*sl.*: Mund *m* voll Zähne.

don[1] (dōn) [to do on] *v/a.* ⓘe. Kleidungsstücke anziehen, anlegen (*ant.* doff). — Vgl. ~[2].

don[2] (dōn) [span.; lt. *do'minus*] *s.* 1. span. Titel: Don *m*, Herr *m*. — 2. *univ., sl.*: die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, a. fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* großer Herr.

Donald (dōᵉn-ᵊld) *npr.* (schott. Könige).

Donaldson (dōᵉn-ᵊld-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).

donation (dᵒ-nēᵉ-ṡchᵉn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n*. — 2. Schenkung *f*, (Ehren-)Geschenk *n*. — 3. jur.: Schenkungsurkunde *f*.

Donatist ⛪ (dōᵉn-ᵉ-tißt) *s.*, *eccl.* Donati'st *m* (christlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. sæc.).

donative (dōᵉᵉn-ᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen(d); Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f*. — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

Doncaster (dōᵉᵉn-ᵉ-ßᵏᵉ-ßtᵉᵉ) *npr.* (St., *Yorksh.*).

done (dōn; *Hom.* dun) [*p.p.* von to do] 1. gethan, geschehen; well ~! bravo!, vortrefflich!; this ~ hierauf; a thing ~ eine abgemachte Sache. — 2. beendet, fertig; have ~! genug davon!, hör' auf! — 3. ~! abgemacht!, topp!, es gilt! — 4. zubereitet, gekocht, gar. — 5. aus, vorbei; erschöpft; zu Grunde gerichtet (auch ~ out, up, for, &c.).

donee (dōn-iᵛ) [fr. *donné*] *s.* 1. Beschenkte(r) (*ant.* donor). — 2. jur.: Belehnte(r).

Donegal (dōᵉᵉn-ᵉ-gāl u. dōn-ᵉ-gāᵉl) *npr.*, *id.* (Grafschaft und Stadt in Irland).

donjon ⚔ (dōᵉᵉn-dQᵊn oder dōᵉᵉn~) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).

donjonné (dōn-dQᵊ-nēᵉ) [a/f.] *a.*, *her.* mit einem Schloßturm versehen.

Don Juan (dōn dQūᵉᵉ-n) *npr.* Don Juan *m*.

donkey (dōᵉᵉnᵏ-kᵉ) *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Esel *m* (*a. fig.*). — 2. ⚙ *mach.* kleine Hilfsmaschine. — 3. *typ., sl.* Setzer *m*. [= donkey 2.

donkey-engine ⚙ (dōᵉᵉnᵏ-kᵉ-ēn-dQᵊn) *s.*

Donne (dōn) *npr.* (Prsn.).

Donnington (dōᵉᵉn-inᵍ-tᵊn) *npr.* (engl. St.); Castle ~ Schloß bei Leicester. [Irland).

Donnybrook (dōᵉᵉn-ᵉ-bnūk) *npr.* (Dorf in

donor (dōᵉᵉ-nᵉᵉ) *s.* 1. Geber *m*, Wohlthäter *m* (*ant.* donee). — 2. jur.: Belehner *m*.

do-nothing ⓢ F (dūᵉᵉ-nōᵊth-inᵍ) **I** *s.* Faulenzer *m*, Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsthuerisch, träge, faul.

Don Quixote (dōn twiᵛᵏ-ßᵊt) *npr.* Don Quixot(t)e oder Quichotte de la Mancha.

don't (dōnt) slg. aus do not od. ✧ does not.

don't-carish (dōnt-kāᵉᵉ-riṡch) *a.* gleichgiltig, unbesorgt, unbekümmert. [keit *f*.

don't-carishness ↖ (~nᵉßß) *s.* Sorglosig-

dooh(-grass) ♀ (dūᵉᵉb(-gṙaßß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras.

dood Obs. (dūd) *s.*, *zo.* (Reit-)Kame'l *m*.

doodle (dūdl) *s.* 1. *prov.* Dummkopf *m*; Tändler *m*. — 2. Yankee ~ amerik. Volkslied.

dooly Obs. (dūᵉᵉ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉṡ) [ind.] *s.* Art Tragsessel *m*.

doom (dūm) [verwandt mit deem] **I** *s.* 1. jur.: Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f*. — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*. — 3. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; final ~ jüngstes Gericht. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. † richten. — 5. jur.: verurteilen (to zu; *a. fig.*). — 6. bestrafen.

doom-palm ♀ (dūᵉᵉm-pām) *s.* Äfr., Dumpalme *f*. [richt, Weltgericht *n*.

doomsday (dūᵉᵉmṡ-dē) *s.* jüngstes Ge-

doonga ⚓ Obs. (dūᵉᵉnᵍ-ga) *s.* Flußboot *n*.

door (dōᵉ ⑨) [a/c. *dore, duru*] *s.* (*s/m.*) 1. Thür(e) *f*, Stubenthür *f*; Pforte *f*, Thor *n*; F Haus *n*; ⚷. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m*. — 3. Kutschenschlag *m*.

Zu ~ 1: to lay the fault at another p.'s ~ (od. threshold) die Schuld einem andern zur Last legen; the fault (oder it) lies at his ~ es ist s-e Schuld; in (oder within) ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; in-~ work Haus-, Stubenarbeit *f*; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; out of (od. without) ~s: a) draußen, vor der Thür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause.

door-*frame* ⊖ (dōᵉᵉ-ṡnēm ⑨) *s.* Thürrahmen *m*, -gerüst *n*. [Kutschenklinke.

~-handle (~händl) *s.* Thürgriff *m*, innere/

~-hinges (~hin-dQᵢṡ) *s/pl.* Thür-angeln *f/pl.* [Thürhüter *m*, Portier *m*.

doorkeeper ⑤ (~ki-pᵉᵉ) *s.* Pförtner *m*,

door-*mat* (~māt) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f* (vor der Thür). [Thürklopfer schlägt.

~-nail (~nēl) *s.* Nagel *m*, worauf der/

~-plate (~plēt) *s.* Thürschild *n* (mit Namen).

~-post (~pōßt) *s.* Thürpfosten *m*.

~-scraper (~ßkṙāᵉ-pᵉᵉ) *s.* Fußabstreicher *m*.

~-sill (dōᵉᵉ-ßil ⑨) *s.* Thürschwelle *f*.

~-step (~ßtēp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Hausthür. — 2. *sl.* Butterbrot *n*. [Hausthür.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der/

doorway ⑤ (dōᵉᵉ-wē ⑨) *s.*, *arch.* 1. Thorweg *m*. — 2. Thor-, Thür-eingang *m*.

doquet (dōᵉᵉᵏ-ᵢt) *s.* = docket.

dor (dōᵉᵉ) *s.*, *ent.* 1. Roßkäfer *m*. — 2. *prov.* Maikäfer *m*. — 3. † Drohne *f*.

Dora (dōᵉᵉ-ra ⑨) *npr.* Dora *f* (Bn.).

dorado (dᵒ-ṙāᵉᵉ-do oder dᵒ-ṙāᵉᵉ-do) [span.] *s.*, *ichth.* = dolphin 2.

dor-beetle (dōᵉᵉ-bitl) *s.*, *ent.* = dor 1 u. 2.

Dorchester (dōᵉᵉ-tṡch-ᵉᵉßtᵉᵉ) *npr.* (Ortsn.).

doree (dᵒ-ṙiᵛ, dōᵉᵉ-ṙᵉ ⑨) *s.*, *ichth.* = dory[1].

Dorian (dōᵉᵉ-nᵉᵉᵊn ⑨) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* Do'rier *m*, Bewohner(in) von Doris.

Doric (dōᵉᵉᵣ-ik) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* das Dorische, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS.: jede (rauhe) Mundart.

dormancy (dōᵉᵉᵛ-mᵊn-ßᵉ) *s.* Ruhe *f*.

dormant (dōᵉᵉᵛ-mᵊnt) *a.* 1. schlafend. — 2. *her.* von Tieren: liegend mit gesenktem Kopf. — 3. ⊛ und jur.: ungebraucht, unbenutzt, tot; ~ partner stiller Teilhaber. — 4. ⚙ *arch.* schräg.

dormer(-window) ⚙ (dōᵉᵉᵛ-mᵉᵉ(-wiᵛᵏ-nᵊ-dō) *s.*, *arch.* Boden-, Dach-fenster *n*.

dormitive (dōᵉᵉᵛ-mᵢ-tiw) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.*, *med.* Schlafmittel *n*.

dormitory (dōᵉᵉᵛ-mᵢ-tᵊ-ṙᵉ), *pl.* **~ies** (~ṙᵉṡ) [lt.] *s.* Schlaf-saal *m*, -zimmer *n*.

dormouse (dōᵉᵉᵛ-mauß), *pl.* **dormice** (~māiß) *s.*, *zo.* Schlafmaus *f*, Bilch *m*; common ~ Haselmaus *f*. [roche *m*.

dorn (dōᵉᵉn) *s.*, *ichth.* Dornrücken *m*, Keulen-/

Dorothy (dōᵉᵉṙ-ᵊ-*th*ᵉ) *npr.* Dorothe'a *f*.

☞ **dorr**(-...) s. dor(-...).

dorsal ⛪ (dōᵉᵉᵛ-ßᵊl) [lt.] *a.* □ Rücken-...

dorse (dōᵉᵉß) [lt. *dorsum*] *s.* 1. † Buchrücken *m*. — 2. Rückentapete *f* e-s Staatssessels oder Thrones. — 3. Ba'ldachin *m*.

Dorset (dōᵉᵉ-ßᵊt) **I** *npr.*: a) = Dorsetshire; b) Prsn. — **II** ⊛ d~ *s.* Do'rsetbutter *f*.

Dorsetshire (~ßchᵉᵉ oder ~ßchiᵉ) *npr.* (englische Grafschaft).

dorsum ⛪ (dōᵉᵉᵛ-ßᵊm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s.* 1. *anat.* Rücken *m*. — 2. † Bergrücken *m*.

dory[1] (dōᵉᵉ-ṙᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~ṙᵉṡ) [fr. *dorée*] *s.*, *ichth.* Petersfisch *m*. [Fischerboot.

dory[2] ⚓ (~), *pl.* **~ies** (~ṙᵉṡ) *s.* kleines/

dose (dōß) [fr.; grch.] **I** *s.* 1. (*abbr.* D.) *med.* und *pharm.* Do'sis *f*; Arzeneі-Gabe *f*, Trank *m*. — 2. weitS.: Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll; *fig.*, *b.s.* auch bittere Pille. — 3. *fig.* tüchtiger Teil, große Menge. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. *pharm.* dosieren. — 5. *med.* to ~ (out) Arzenei in Dosen oder Tränken verordnen, geben. — 6. *fig.* j-m etwas Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, e-e bittere Pille zu schlucken geben (auch to ~ a p. with).

dossil (dōᵉᵉß-il) [a/f.] *s.*, *surg.* Charpiebäuschchen *n*. [*pres.* von to do.

dost (dößt; *Hom.* dust) 2. Person *sg. ind.*

dot (dŏt) **I** *s.* Punkt *m*, Pünktchen *n*, Tüpfel *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln.

dotage (dō″-tᵉdĞ) [dote] *s.* 1. Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im hohen Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*.

dotal (dō″-tᵉl) [fr., lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Ausſteuer *f*.

dotard (dō″-tᵉrd) [dote] *s.* 1. kindiſcher Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); bſd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck.

dotation (dᵒ-tē″-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Ausſtattung *f* einer Frau. — 2. Dotierung *f*.

dote (dōt) [m/e. *dot(i)en*] *v/n.* ①b. 1. vor Alter kindiſch ſein, faſeln. — 2. närriſch verliebt ſein, F vernarrt ſein (on, upon in).

doter (dō″-tᵉr) *s.* = dotard. [*acc.*).

doting (dō″-tinᵉ) **I** *a.* □ 1. ſchwachſinnig, kindiſch, faſelnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — **II** *s.* 3. Faſeln *n*, Faſelei *f*.

dotingness (~-nᵉßĞ) *s.* 1. kindiſches Weſen oder Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

dotted (dŏ″t-ᵉd) *a.* punktiert, getüpfelt.

dott(e)rel (dŏ″t-(ᵉ-)rĕl) *s.*, *orn.* Morine'll-Regenpfeifer *m*.

douaneer (dū-ă-nī″ᵉr), **~ier** (fr.: dū-ă-nĭ″ē) *s.* franzöſiſcher Zollbeamter.

double[1] (dŏbl) [a/ſ. *doubler*, mlt. *dupla're*] ①b. **I** *verb active* 1. verdoppeln (a. to ~ up). — 2. noch einmal ſo groß, ſtark ꝛc. ſein als. — 3. doppelt zuſammenlegen, umfalten, Papier ꝛc. kniffen, Taſchenmeſſer zuklappen; *fig.* zuſammenklappen machen (a. to ~ down, over, up). — 4. a) die Hände, die Fauſt ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-ea. legen od. ſchlagen. — 5. Billard: dublieren. — 6. um et. herum gehen, ſegeln ꝛc.; ⚓ ein Kap ꝛc. umſe'geln. — **II** *verb neuter* 7. ſich verdoppeln. — 8. *hunt.* to ~ upon durch einen Hakenſchlag, *fig.* durch Liſt die Verfolger täuſchen, ihnen entwiſchen. — 9. Winkelzüge machen, Ränke anwenden, betrügen.

double-*acting* (dŏ″bl-ă″t-tinᵍ) *a.*, *mech.* doppeltwirkend. [Doppel-Wirkung.

~action ⑥ (~ăk″-ſchᵉn) *s.* doppelte oder

~barrel(l)ed (~-bă″r-ᵉld) *a.*: a) doppelläufig (Gewehr); b) mit zwei Röhren ꝛc.; ~ air-pump zwei-ſtiefelige Luftpumpe.

~bass ⑥ ♪ (dŏ″bl-bē″ß) *s.* Kontrabaß *m*.

~breasted (dŏ″bl-brĕß-tᵉd) *a.* Weſte, Rock ꝛc.: zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~charge (dŏ″bl-tſchā″rdĞ) *v/a.* ①b. 1. doppelt belaſten. — 2. Gewehr ꝛc. doppelt laden.

~chin ⑥ (dŏ″bl-tſchin) *s.* Doppelkinn *n*.

~dealer (dŏ″bl-dī″-lᵉr) *s.* zweideutiger, doppelzüngiger Menſch; Betrüger(in).

~dealing (dŏ″bl-dī″-linᵍ) **I** *a.* doppelzüngig, zweideutig, falſch, verräteriſch, achſelträgeriſch. — **II** *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falſchheit *f*, Betrug *m*, Achſelträgerei *f*.

~Dutch F (dŏ″bl-dŏtſch) *a.* u. *s.* unverſtändlich(es Zeug, Kauder-, Rot-welſch *n*).

~dyed (~dīd) *a.* 1. ⚙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

double-*eagle* (dŏ″bl-ī″gl) *s.* Goldmünze der *U. S.* (s. S. XXIV, VI). [*fig.*).

~edged (dŏ″bl-ĕdĞd) *a.* zwei-ſchneidig (a.

~entendre ⑥ (fr.: dū″bl-ą-tą″dr) *s.* Doppelſinn *m*, Zweideutigkeit *f*.

~entry ⑥ ⚉ (dŏ″bl-ĕn-trᵉ) *s.*: (book-keeping by) ~ doppelte Buchführung.

~faced (~ſeßt) *a.* 1. mit zwei Geſichtern (Gott Janus). — 2. zwei-, doppel-ſeitig, auf beiden Seiten (ge)brauchbar (Zeug ꝛc.). — 3. *fig.* falſch, unaufrichtig, heuchleriſch.

~first (dŏ″bl-fö″rſt) *s.*, *Oxf. univ.* j. der in klaſſiſcher Philologie u. Mathematik beim Examen den erſten Platz erhält. [vergoldet.]

~gilt ⚙ (dŏ″bl-gilt) *a.* doppelt oder ſtark

~handed (dŏ″bl-hăn-dᵉd) *a.* zweihändig; doppelgriffig. [mit zwei Enden.]

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* zwei-, doppel-köpfig;

~hearted (~hā″r-tᵉd) *a.* falſch (im Herzen).

~jointed (~dĞȯĭn-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Gelenken; Thür: zweiflügelig. — 2. ſtarknochig.

~knock ⑥ (~nŏk) *s.* kurzer Doppelſchlag mit dem Thürklopfer. [-bahn *f*.]

~line ⑥ 🚂 (~laĭn) *s.* Doppel-geleiſe *n*,

~lock (~lŏk) *v/a.* ①a. 1. unter doppelten Verſchluß legen. — 2. zweimal verſchließen.

~manned (~mănd) *a.* doppelt bemannt.

~meaning (dŏ″bl-mī″-nin″ᵍ) *a.* doppelſinnig.

~minded (~maĭn-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeſtändig, unentſchloſſen.

doubleness (dŏ″bl-nᵉßĞ) *s.* 1. Doppeltſein *n*. — 2. *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falſchheit *f*.

double-*pica* ⑥ ⚙ (dŏ″bl-pă″ī-ka) *s.*, *typ.* Text-(Schrift) *f*. [(Sammet).]

~piled (~paĭld) *a.* mit ſehr ſtarkem Flor

~quick ⚔ (dŏ″bl-kwik) **I** *s.* Geſchwindſchritt *m*. — **II** *a.* im Geſchwindſchritt.

doubler (dŏ″b-lᵉr) *s.* 1. allg.: Verdoppler *m*; Verdoppelnde(r, s). — 2. *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, -ſammler *m*.

double-*railed* 🚂 (dŏ″bl-nēld) *a.* 1. mit Doppelſchienen. — 2. doppelgeleiſig.

~seat (dŏ″bl-ßīt), **~seated** (~ßī-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-ſitzig; Doppelſitz-...

~shot ⑥ ⚔ (~ſchŏt) *s.* Doppelſchuß *m*.

~shuffle P (~ſchŏfl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bſd. der costermongers).

~soled (dŏ″bl-ßōld) *a.* mit Doppelſohlen.

~star ⑥ (~ßtā″r) *s.*, *ast.* Doppelſtern *m*.

~storied (~ßto-rᵉd ⑨) *a.* zweiſtöckig.

doublet (dŏ″b-lᵉt) [a/ſ. *doublette*] *s.* 1. Doppel-, Seiten-ſtück *n*, Dublette *f*; ~s *pl.* Paar *n*. — 2. Würfelſpiel: meiſt ~s *pl.* Paſch *m*. — 3. Doppelſtein *m* (falſcher Edelſtein). — 4. † Wams *n*, Jacke *f*.

double-*tide* (dŏ″bl-tāĭd) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. — 2. Überſtunde *f* nach Feierabend. [zünftig, betrüglich, falſch.]

~tongued (dŏ″bl-tŏ″ngd) *a.*, *fig.* doppel-

~track 🚂 (dŏ″bl-tnāk) *s.* Doppelgeleiſe *n*.

doubling (dŏ″b-linᵍ) *s.* Verdoppeln *n*, Verdoppelung *f* ꝛc. (vgl. to double in allen Bed.).

doubling-frame ⚙ (dŏ″b-linᵍ-frēm) *s.* Seidenſpinnerei: Dupliermaſchine *f*.

doubloon ⚉ (dŏb-lū″n) [ſpan. *doblón*] *s.* Dublo'ne *f* (ſpan. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dŏ″b-lᵉ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2. *fig.* doppelzüngig; falſch, betrügeriſch.

doubt (daŭt; *Hom.* dout) [m/e. *d(o)uten*, a/ſ. *d(o)uter*, lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) zweifeln an (*dat.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. bezweifeln; zweifeln an. — 3. a) beſorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen (that daß). — **III** *s.* 4. (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unſicherheit *f* in betreff (*gen.*); beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne oder außer Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, ſicher, ſicherlich. — 5. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob). — 6. Ungewißheit *f* einer Sache.

doubter (daŭ″-tᵉr) *s.* Zweifler(in).

doubtful (daŭ″t-fŭl) *a.* □ 1. Perſon: zweifelnd (of an); zweifelhaft. — 2. Sache: a) zweifelhaft, bedenklich; b) zweideutig, unklar. — 3. unſicher im Erfolg ꝛc., ungewiß. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~nᵉßĞ) *s.* 1. von Perſonen: Unſicherheit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*. — 2. v. Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f*. — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f*.

doubting (daŭ″-tinᵍ) *a.* □ zweifelnd, unſchlüſſig; argwöhniſch.

doubtless (daŭ″t-lᵉßĞ) **I** † *a.* □ zweifellos; furchtlos. — **II** *adv.* ob. Zweifel, gewiß.

douche (dūſch) [fr.] *s.* Duſche *f*, Brauſe *f*.

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e. *dāh* (*dat. dage*)] *s.* Teig *m*; *fig.* my cake is ~ meine Sache iſt verpfuſcht, mißglückt.

doughface ⑤ *Am.* (dō″-fēßĞ) *s.*, *sl.* (eigtl. „Teiggeſicht“) j. der den Mantel nach dem Winde hängt, bſd. *pol.* fügſamer Poli'tiker.

dough-kneaded (dō″-nī-dᵉd) *a.* weich wie Teig. [kuchen *m*.]

doughnut ⑤ (~nŏt) *s.* (Berliner) Pfann-

doughtiness (daŭ″-tᵉ-nᵉßĞ) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f*.

doughty ↖ (daŭ″-tᵉ) [a/e. *dohtig*, *dyhtig*, dtſch tüchtig] *a.* (**~ily** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt meiſt *iro.* od. *co.*).

doughy (dō″-ᵉ) [dough] *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. nicht gar gebacken, klitſchig.

Douglas (dŏ″g-lᵉßĞ) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

dour (ſchott. (dūr) *a.* hart; *fig.* unbeugſam.

douse[1] (daŭßĞ) ①b. **I** *v/a.* in Waſſer, in einen Sumpf (auch *fig.*) hinein-ſtürzen, -tauchen. — **II** *v/n.* plötzlich ins Waſſer fallen oder geſtürzt werden. — Vgl. ~[2] u. [3].

douse[2] ⚓ (daŭßĞ) *v/a.* ①b. Segel ſchnell herunterlaſſen, laufen laſſen.

douse[3] (~) *v/a.* ①b. *sl.* aus-löſchen, -machen (*the glim* das Licht). — Vgl. ~[1] u. [2].

dout † (daŭt; *Hom.* doubt) [zſgz. aus do u. out] *v/a.* Licht aus-machen, -löſchen.

Dove[1] (dŏw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] (dŏw) [a/e. *dove*, *duve*] *s.*, *orn.* Taube *f* (auch *fig.* und als Koſewort). [*m*.]

dove-cot(e) (~kŏt, ~kōt) *s.* Taubenſchlag.

dove-like ⑤ (dŏ″w-laĭk) *a.* tauben-ähnlich, -artig; ſanft wie eine Taube.

Dover (dō″-wᵉr) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

Dover-court ⑦, a. **DoverCourt** (~kō″rt⑨) *npr.*: durch ſeine zänkiſchen Weiber berüchtigtes Dorf in *Eſſex*; *sl.* lärmende Verſammlung.

dove's-foot ♀ (dŏ″wſ-fŭt) *s.* feinteiliger Tauben-Storchſchnabel.

dovetail (dŏ″w-tēl) **I** *s.* 1. ⚙ Tauben-, Schwalben-ſchwanz *m*, Zinke(n *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ mit Schwalbenſchwänzen verbinden, ſchwalben. — 3. *fig.* feſt in-ea.-, zuſ.-fügen, verbinden, anpaſſen.

dovetail-*file* ⑥ ⚙ (dŏ″w-tēl-fāl) *s.* Uhrmacher: Steigradſchieber-, Schwalbenſchwanz-feile *f*. [ſchwanz-verbindung *f*.]

~joint ⑥ ⚙ (~dĞȯĭnt) *s.* Schwalben-

~saw ⑤ ⚙ (~ßā) *s.* Zinkenſäge *f*.

dowager (daŭ″-ᵉ-dĞᵉ) [a/ſ. *douagiere*] *abbr.* D(.)*s jur.*: Witwe *f* mit *e-m* Wittum oder Leibgedinge; Witwe *f* von Stande; Queen D~ Königin-Witwe *f*, -Mutter *f*.

Dowden (daŭ″-dᵉn) *npr.* (Prſn.).

dowdy F (daŭ″-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉſ) *s.* altmodiſch od. nachläſſig gekleidete Frauensperſon, F Schlumpe *f*. [Holzpflock *m*.]

dowel ⚙ (daŭ″-ᵉl) *s.* Döbel *m*, Dübel *m*,

dower (daŭ″-ᵉr) [a/ſ. *doaire*, mlt. *dotarium*, v. lt. *dot-em*] *s.* 1. fakt † = dowry. — 2. jur.: Wittum *n*, Leibgedinge *n* e-r Witwe.

dowerless (~lᵉßĞ) *a.* ohne Mitgift; arm.

dowlas(s) (daŭ″-lᵉßĞ) *s.* 1. ⚉ grobe (Leder-) Leinwand. — 2. *sl.* Leinwandhändler *m*.

Down[1] (daŭn) *npr.* (Grfſch. im NO. Irlands).

down[2] (daun) a/e. *dūn* Hügel] *s.* 1. † oder *poet.* Hügel *m.* — 2. (meist ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m.* — 3. kahles, dürftiges Hügelland (bes. als Schaf-trift). — 4. the D.s *pl.* große Rhede an der Küste von Kent.

down[3] (daun) [m/e. *down, d(o)un(e)*, verkürzt aus a/e. *adūn(e)* und *ofdūn* herg-ab] **I** *adverb* 1. ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten. — 2. von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz. — 3. ⊕: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt). — 4. a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder..., auf-..., an-... (schreiben &c.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht. — 5. to be ~ (s. die Beispiele) ↯. **II** *preposition* 6. ... hinab, ... hinunter, ...herab, ... herunter; ↯. — **III** *adjective* 7. abwärts gerichtet; niederhangend. — **IV** *substantive* 8. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*, Niedergedrücktheit *f.*

Zu ~ 5: to be ~: 1. herunter-, herab-gekommen, -gesunken &c. sein. — 2. unten im Hause sein. — 3. *ast.* unter (-gegangen) sein. — 4. ⊕ Preis: herab(-), herunter(-gegangen) sein. — 5. Wind: sich gelegt haben. — 6. *fig.* herab-, ↾ auf den Hund gekommen sein. — 7. *fig.* daniederliegen, krank sein. — 8. *fig.* niedergeschlagen sein. — 9. ↾ to be ~ upon über j-n herfallen; *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, ↾ Pech haben.

Zu ~ 6: ~ the country: a) an die Küste, b) ins Land hinein; to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation oder Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; ↾ ~ town im Innern der Stadt.

down[4] (daun) *s.* 1. Daune *f*, Dune *f* eines Vogels; Flaumfeder *f*; ⊕ dead ~ Rauf-daunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; *orn.* in the ~ noch nicht flügge. — 2. a) erstes flaumiges Gefieder e-s Vogels; b) Flaum *m* (auch ♀); erste Bartspur. [(auch *fig.*).]

down-bed (daun-bĕd) *s.* Daunenbett *n*)

downcast (daun-kaßt) *a.* □ niedergeschlagen (Auge, Blick); auch *fig.*

downcome (daun-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n.* — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m.*

down-east ⊕ *Am.* (daun-ĭ-ßt) *a.* und *adv.* in den östlichen oder Neu-England-Staaten (bes. in Maine) (lebend).

downfall (daun-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n.* — 2. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall, Sturz *m*; Ruin *m.*

downfallen (daun-fâln) *a.* herabgestürzt; *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (~-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f.* [geschlagen, verzagt; betrübt.]

downhearted (daun-hâ-ᵗᵉd) *a.* nieder-

downhill (daun-hil) **I** *s.* Abhang *m* eines Hügels. — **II** *a.* u. *adv.* abschüssig, berg-ab (auch *fig.*). [der Hauptstadt in die Provinz.]

down-line ⊖ 🚃 (~-lain) *s.* Bahnlinie *f* von

downlying (schott.) (daun-lâ-ĭⁿ) **I** *a.* 1. im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 2. Ruhezeit *f.* — 3. Wochenbett *n.*

downpour (daun-pōr ⓖ) *s.* Niederströmen *n*, bes. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m.*

downright (daun-rait) **I** *adv.* 1. gerade her- bzw. hin-unter, senkrecht (her- bzw. hin-ab). — 2. *fig.* ohne Umstände, gerade heraus. — 3. völlig, gänzlich, durchaus. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herabkommend), senkrecht. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, gründlich. [*f*, Offenheit *f.*]

downrightness (~-nᵉßß) *s.*, *fig.* Geradheit *f*,

Downs (daunz) *s.* down[2] 4. [der-setzen *n.*]

downsitting (daun-ßĭ-tĭⁿ) *s.* Sich-nie-

down-stairs ⑤ (~-ßtârz) **I** *adv.*: a) unten im Hause; b) nach unten, (die Treppe) hin- bzw. her-unter. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk, engS. zum Dienstpersonal gehörig.

downstream ⑤ (daun-ßtrĭm) *adv.* stromab(wärts); water ~ Unterwasser *n.*

down-stroke ⑤ (daun-ßtrōk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben. — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-) Nieder-

Downton (daun-tᵉn) *npr.* [gang *m.*]

down-train ⑥ 🚃 (daun-trēn) *s.* Zug *m* von der Hauptstation oder Hauptstadt (bes. Lo.) in die Provinz (*ant.* up-train).

downtrod(den) (~-trŏd(n) *a.* niedergetreten; *fig.* niedergeworfen, überwältigt.

downward (daun-wᵉrd) **I** *adv.* (auch ~s) ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter bzw. her-ab, -unter. — **II** *a.* (□ ↖) (nur attributiv) abwärts gehend oder führend. [rieben.]

downy[1] (daun-nᵉ) *a.*, *sl.* schlau, klug, ge-

downy[2] (~) [down[4]] *a.* 1. daunig, flaumig; Daunen-... — 2. *fig.* weich, sanft.

dowry (daun-nᵉ), *pl.* ~ies (~ĭß) [dower] *s.* Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f.*

dowse (daußß) = douse[1, 2 u. 3].

doxological (dŏk-ßĭ-lŏ-dQ-ĭ-kl) *a.*, *eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxology (~ßŏ-l-ᵉ-dQᵉ), *pl.* ~ies (~dQᵉß) [grch.] *s.*, *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dŏ-ßĭ), *pl.* ~ies (~ßĭß) *s.* 1. *prov.* Geliebte *f.* — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f.*

Doz. od. **doz.** *abbr.* = dozen.

doze (dōz) **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, leise schlafen. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, ↾ duseln. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. verträumen (a. to ~ away). — **III** *s.* 4. leichter Schlummer, Schläfchen *n.*

dozen (dŏzn) [a/f. *dozeyne, do(u)zaine* &c.] *s.* Dutzend *n*; by the ~ dutzendweise.

dozer (dō-zᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.* Träumer(in). [keit *f*; *fig.* Träumerei *f.*]

doziness (dō-zĭ-nᵉß) [dozy] *s.* Schläfrig-

dozy (dō-zĭ) *a.* schläfrig; *fig.* träge.

Dr.[1] od. **dr.** *pharm.*, *abbr.* = dram(s *pl.*).

Dr.[2] *abbr.* 1. ⊕ (Buchhaltung) = debtor (Soll, Debet). — 2. = Doctor (of Medicine, &c.).

drab[1] (drăb) [irl. *drab* Fleck] *s.* 1. ↾ Schmutzliese *f*, Schlumpe *f.* — 2. P Hure *f.*

drab[2] (~) **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hell-graue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblich-graue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hell-grau, steinfarben.

drabbet(s) ⊕ (drăb-ᵇᵗ(ß) *s.* grobe Leinwand.

drabbish (drăb-bĭsch) *a.* schlumpig, schmutzig.

drabble (drăbl) ①b. **I** *v/a.* (bes. Kleider) beschmutzen. — **II** *v/n.* mit e-r Grundangel Barben fischen oder angeln.

drabbler ⚓ (drăb-lᵉr) *s.* Unter-Bonne'tt *n* (Hilfssegel auf Schonern &c.). [maus-grau.]

drab-coloured (drăb-kŏl-ᵉrd) *a.* gelblich-,

drachm (drăm; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.

drachma (drăk-ma), *pl.* ~ae (~mĭ) od. ~as (~maß) [lt., grch.] *s.*, *num.* Drachme *f.*

Draconic (dra-kŏ-nĭk) *a.* (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng (Gesetz, Strafe).

draff (draf) *s.* 1. Spülicht *n* als Viehtrank; Schweinetrank *m*. — 2. ⊘ Brauerei: (Malz-) Treber *f/pl.* (bes. als Viehfutter). — 3. *fig.* das Wertlose, Auswurf *m.*

draffy (drăf-ĭ) [draff] *a.* 1. heftig, schmutzig, unrein, trübe. — 2. *fig.* wertlos, schlecht.

draft (draft; *Hom.* draught) [Nebenform von draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ⊕ Tratte *f*, Wechsel *m* (on, upon auf). — 3. Auswahl *f* von Personen und Dingen zu e-m bestimmten Zweck; bes. ⚔ u. ⚓ Detachement *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (im Umriß) entwerfen; schriftlich aufsetzen. — 5. auswählen; bes. ⚔ und ⚓ detachieren (auch to ~ off).

☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...

drag[1] (drăg) [m/e. *draggen*] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*). — 2. (bes. ⚓): a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach e-m verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 3. *Am.*, *agr.* eggen. — **II** *v/n.* 4. auf der Erde, über dem Boden (nach)schleppen, (nach)schleifen. — 5. sich (langsam) hinschleppen; ⊕ Geschäft: flau gehen. — 6. (meist ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach). — Vgl. ~[2].

drag[2] (drăg) *s.* 1. et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes &c.; bes. ⚓ ⊕: a) Dregg-anker *m*; b) Erd-, Schlammräumer *m*; c) = drag-net. — 2. ⊘ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 3. *Am.* Schleife *f* für Lasten &c. — 4. ⊘ Drag *m* (Art Kutsch-) Wagen). — 5. ⊘ Blockwagen *m*; 🚃 ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 6. ⚓ alles, was den Lauf e-s Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß &c. — 7. ⊘ Hemm-schuh *m*, -kette *f*. — 8. Sich-schleppen *n*; schleppende Bewegung.

drag-bar 🚃 (~-bâr) *s.* Kuppel(ungs)stange *f.*

drag-chain 🚃 (~-tschēn) *s.* Hemmkette *f.*

dragging (drăg-ĭⁿ) *s.* 1. Schleppen *n* &c. — 2. ↾ Bestehlen *n* von Lastwagen &c.

draggle (drăgl) ①b. **I** *v/a.* über feuchten Boden &c. (hin)ziehen; Kleider besudeln, beschmutzen. — **II** *v/n.* über feuchten Boden &c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggletail ⑤ ↾ (~-têl) *s.* Schmutzliese *f.*

dragman (drăg-măn) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m*. [*n*; Schlepp-, Zug-netz *n.*]

drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz

dragoman (drăg-ᵉ-măn), *pl.* ~ans (~mănß), ↖ ~en (~mĕn) [ar. *targumā'n*] *s.* Orient: Dolmetsch(er) *m.*

dragon (drăg-ᵉn) [a/f. *dragon*, lt. *draco(n-)*] *s.* Drache *m* (auch *fig.*).

dragonade (drăg-ᵉ-nēd) [fr.] *s.* Dragona'de *f*; *fig.* Verfolgung *f* od. Bedrückung *f* mit Hilfe von Soldaten.

dragonet (drăg-ᵉ-nĕt) [a/f. *id.*] *s.* kleiner Drache. [Wasser-jungfer *f*, Libe'lle *f.*]

dragon-fly (drăg-ᵉn-flai) *s.*, *ent.* See-,

dragonish (drăg-ᵉ-nĭsch) *a.* = dragon-like.

dragon-like ⑤ (drăg-ᵉn-laik) *a.* u. *adv.* drachen-artig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragon's-blood ♀ ⊕ (drăg-ᵉnß-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (verschiedene dunkelrote Harze).

dragon's-head ♀ (~-hĕd) *s.* Drachenkopf *m.*

dragon-tree ♀ (drăg-ᵉn-trī) *s.* Drachen-(blut-)baum *m.*

dragonwort ♀ (~wōrt) *s.* Drachenwurz *f.*

dragoon (dra-gūⁿ) [fr. *dragon*] **I** ⚔ *s.* Drago'ner *m*. — **II** *v/a.* ①a. durch Dragona'den &c. bedrücken, zwingen.

drain (drēn) [a/e. *drēnian* = draw] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) (ab)fließen od. abtropfen lassen, ab-, wegleiten. — 2. durch Gräben &c. entwässern, austrocknen, trocken legen, drainieren. — 3. *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld &c. fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*). — 4. filtrieren, reinigen (auch *fig.*). — 5. (aus)leeren, austrinken. — 6. *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an. — **II** *v/n.* ①a. 7. abtropfen. — 8. (allmählich) abfließen, sich verlaufen (a. to ~ off). — **III** *s.* 9. (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Ent-leeren *n.* — 10. *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; Schwächung *f* (on, upon für). — 11. ⊘ Abfluß-, Ableitungs-, Abzugs-graben *m*, -rohr *n.*

drainable (drē-nᵉbl) *a.* entwässerbar.

drainage (drē-nᵉdQ) [drain] *s.* 1. (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens. — 2. (allmähliches) Ablaufen von Wasser. — 3. ⊘ Entwässerungsanlagen *f/pl.*

drainage-pipe ⚙ (drē′-nᵉdǫ-pāɪ) *s.*, *agr.* Drainier(ungs)-röhre *f.*

drainer (drē′-nᵉr) *s.* 1. (Wasser-)Ableiter *m*, Drainierer *m*, Grabenzieher *m*. — 2. ⚙ Schöpfkelle *f*. — 3. ⚙ Tropfbrett *n*.

draining-tile ⚙ (drē′-nɪᵑ-tāɪl) *s.* Drain-, Abzugs-ziegel *m*. [Senk-grube *f*.]

draining-well ⚙ (~-wĕl) *s.* Abzugs-, ~

drain-pipe ⚙ (drē′n-pāɪp) *s.* Drain-, Abzugs-röhre *f*, Entwässerungsrohr *n*.

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prin.); bd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [vgl. mittel-ndfch *ăntdrake*, dfch „Enterich“] *s.*, *orn.* Enterich *m*.

dram (drăm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] *s.* 1. = drachma. — 2. *pharm.* (*abbr.* ʒ, Dr., dr.) Drachme *f* (= 3,888 Gramm). — 3. Trunk *m*, Schluck *m*; Schnaps *m*.

drama (drā′-ma, bisw. a. drē′-ma, drā′m-a) [lt., grch.] *s.* Drama *n*. [dramatisch.]

dramatic (drᵃ-mă′t-ɪk) *a.* (~**ally** *adv.*)

dramatise ④ (drā′m-ᵃ-tāɪz) [fr.] *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramatis personæ (drā′m-ᵃ-tɪß pᵉr-ßō′-nī) [lt.] *abbr.* **dram. pers.** *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Drama's.

dramatist (drā′m-ᵃ-tɪßt) [fr.] *s.* Drama'tiker *m*; Schauspiel-Dichter(in).

dramaturgy (drā′m-ᵃ-tēr-dǫᵍ) [fr.; grch.] *s.* Dramaturgie *f*.

dram-drinker ⚲ (drā′m-drɪnᵏ-ᵏᵉr) *s.* (Schnaps- ɔc.) Trinker *m*, Säufer *m*.

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

drank (drāngᵏt) *pret.* u. ⚲ *p.p.* von drink.

drap ✺ (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drape (drēp) [a/f. *draper*] *v/a.* ①b. 1. drapieren, schmücken (with mit). — 2. Stoffe, Kleider ɔc. in (geschmackvolle) Falten legen. — 3. *fig.* (with, in) bekleiden mit, hüllen in.

draper ✺ (drē′-pᵉr) [a/f. *drap(i)er*] *s.* Tuch-, Zeug-händler *m*.

drapery (drē′-pᵗ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵗz) [a/f. *draperie*] *s.* 1. ⚙ Tuchmacherei *f*. — 2. ✺ Tuchhandel *m*. — 3. ✺ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — 4. Kunst: Drapierung *f*: a) Gewand *n*; b) Vorhang *m*; c) Faltenwurf *m*.

drastic (drā′ß-tɪk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch; kräftig(es Mittel) (auch *fig.*).

drat ⚲, mft *prov.* (drāt) [aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Henker damit!

draught (drāft; *Hom.* drakt) [m/e. *id.*, *draht* (dfch Tracht), vom a/e. *dragan* (s. draw[1])] *s.* 1. Ziehen *n*, Zug *m*. — 2. *prov.N.* Bespannung *f*, Gespann *n*, Zug *m* (Ochsen, Pferde). — 3. Zugtau *n*, Strang *m*. — 4. a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische ɔc.); Fischzug *m*. — 5. Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; at a ~, in one ~ auf e-n Zug, auf einmal. — 6. ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes. — 7. Luftzug *m*, Zug *m*. — 8. **~s** *pl.* Damenspiel *n*. — 9. (meist rough ~) Entwurf *m*, Skizze *f*, Riß *m*, Zeichnung *f*. — 10. ale on ~ Ale *n* vom Faß. — 11. = draft 2 u. 3.

draught-board (~-bōᵈ ⑨) *s.* Damen-brett *n*.

~-dog (~-dǫᵍ) *s.* Ziehhund *m*.

~-furnace ⚙ (~-fēᵊ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m*.

~-hook ⚙ (~-hūk) *s.* Zughaken *m*.

~-horse (~-hōᵊß) *s.* Zugpferd *n*.

~-paper ✺ (~-pē-pᵉr) *s.* Konzeptpapier *n*.

draughtsman (drāfts-mān) *s.* Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen ɔc.

draughty (drāf-tᵉ) *a.* zugig.

Dravidian (drᵃ-wɪ′-dᵉ-ᵗᵊn) *a.* drawi'disch.

draw[1] (drā) [a/e. *dragan*, dtsch tragen] *verb active* (*v/n.* s. draw[2]) ③ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) 1. allg.: ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, hin-, hinauf-, vor-, weg-ziehen (a. *fig.*). — 2. Vorhänge ɔc. auf- bzw. zu-ziehen. — 3. Lose ɔc. ziehen. — 4. zurück-, zusammen-ziehen; to ~ bit, bridle oder rein s. bit 3. — 5. (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen. — 6. durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser ɔc. pumpen, schöpfen. — 7. saugen, ziehen. — 8. Tiere aus-weiden, -nehmen. — 9. Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen. — 10. (mit sich) ziehen, führen od. schleppen (auch *fig.*). — 11. a) Kräfte, Arbeiter ɔc. heranziehen; b) Zuschauer ɔc. anziehen; c) Aufmerksamkeit ɔc. erregen, auf sich ziehen. — 12. *fig.* (from) et. aus-i-m heraus-bringen, -locken, -pressen. — 13. Luft, Staub ɔc. (ein-) ziehen, ein-atmen, -saugen; Luft schöpfen; Atem holen. — 14. Seufzer ɔc. ausstoßen. — 15. Behälter ɔc. leeren; Faß ab-, aus-zapfen; Teich ɔc. ablassen. — 16. to ~ blood: a) j-m Blut entziehen; b) Blut vergießen; *fig.* to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben od. schröpfen. — 17. Finger, Gegenstand ɔc. über eine Fläche ɔc. streichen, streifen, gleiten lassen; führen; *fig.* ~ it mild! macht's nicht zu arg! — 18. die Bestandteile ausziehen, ziehen lassen (Thee ɔc.). — 19. (auch ⚙, bd. Metall, Tuch ɔc.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken. — 20. *fig.* verdrehen, entstellen. — 21. durch List, Schmeicheleі ɔc. j-n zu e-r Äußerung verleiten; j-n ausforschen, -holen. — 22. durch Ziehen machen oder herstellen: a) ⚙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien ɔc. ziehen. — 23. a) zeichnen; b) schildern. — 24. schriftlich entwerfen. — 25. ✺ Wechsel ziehen, trassieren, Betrag anweisen. — 26. ⚓ e-n Tiefgang von ... h. — 27. *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — 28. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↓. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 23: to ~ **along** fort-ziehen, -schleppen; to ~ **away** (hin)weg-ziehen, -nehmen; entführen; to ~ **back** zurückziehen; to ~ **forth:** a) fort-, hinschleppen, -ziehen; b) heraus-, hervorziehen (from aus); c) *fig.* entlocken, hervorheben; entwickeln, erregen; to ~ **in:** a) einziehen; b) Zügel anziehen; c) Ausgaben beschränken; d) j-n verlocken, bewegen (to zu); e) ✺ Wechsel einlösen; to ~ **off:** a) ab-, weg-ziehen, -lenken (auch *fig.*); b) (her)ausziehen; to ~ **on:** a) Stiefel ɔc. anziehen; b) anlocken, herbeiziehen; to ~ **out:** a) (her)aus-ziehen, -nehmen; b) ✕ detachieren; c) et. (aus j-m) heraus-bringen, -locken; j-n ausforschen, -holen; d) dehnen, in die Länge ziehen; e) ✕ in Schlachtlinie aufstellen; to ~ **over** herüberziehen; to ~ **up:** a) (her)auf-, empor-ziehen; b) to ~ oneself up sich emporrichten; c) ✕ Truppen ɔc. aufstellen; d) schriftlich abfassen, aufsetzen.

draw[2] (drā) *verb neuter* (*v/a.* s. draw[1]) ③ 1. allg.: ziehen. — 2. Thee, Pflaster ɔc.: ziehen. — 3. *ell.* zielen (on auf). — 4. ⚓: a) Segel: vollstehen; b) Schiff: Tiefgang haben. — 5. *fig.* (an)ziehen. — 6. sich irgendwohin begeben, gehen ɔc. — 7. den Degen ziehen; blank ziehen (on, upon, against gegen). — 8. zeichnen; *fig.* schildern. — 9. ✺ ziehen, trassieren (on, upon auf, for im Betrage von). — 10. *fig.* (on, upon) Bezug nehmen auf; sich wenden an. — 11. to draw mit *adv.* u. *prp.* ↓. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 11: to ~ **back:** a) (sich) zurückziehen; b) *fig.* sich abwenden, abtrünnig werden; to ~ **by** zu Ende, vorüber-gehen; to ~ **in:** a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; c) Tage ɔc.: abnehmen; to ~ **near** sich nähern, (nahe) (her)anrücken; to ~ **off** sich zurückziehen; to ~ **on** herankommen, sich nähern; to ~ **to:** a) (dahin-)ziehen, (-)kommen; b) *fig.* sich hingezogen fühlen zu; to ~ to a close zu Ende gehen; to ~ **together:** a) zs.-ziehen; b) *fig.* zusammen passen; to ~ **up:** a) aufsteigen; b) aufstehen; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen (auch ✕); d) mit Pferd oder Wagen ɔc. (an)halten, vorfahren.

draw[3] (drā) *substantive* 1. allg.: Ziehen *n*, Zug *m*. — 2. *thea.* Zugstück *n*. — 3. ⚲ unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel. — 4. das Gezogene; (Fisch- ɔc.) Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Fang. — 5. engS.: (gezogenes) Los. — Vgl. ~[2] u. [3].

drawable (drā′-ᵃbl) *a.* ziehbar.

drawback (~-bāk) *s.* 1. (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f*, Schatten-, Kehr-seite *f*, Nachteil *m* bei, Hindernis *n* für; Abbruch *m*. — 2. ✺ Rückzoll *m*, Ausfuhrprämie *f*.

draw-bridge ⑤ (~-brĭdǫ) *s.* Zugbrücke *f*.

drawee ✺ (drā-ī′) *s.* j. auf den ein Wechsel gezogen ist: Trassa't *m* (*ant.* drawer).

drawer (drā′-ᵉr) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher *m*. — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende. — 6. ✺ Aussteller, Ausstellerin e-s Wechsels, Trassa'nt *m* (*ant.* drawee). — 7. a) Schubfach *n*; b) **~s** *pl.* Kommo'de *f* (meist chest of ~s). — 8. **~s** *pl.* Unterhose *f* (meist a pair of ~s). — 9. Zeichner *m*.

draw-gear ⚙ (~-gīᵉr) *s.* Zug-geschirr *n*.

drawing (drā′-ɪnᵍ) **I** *a.* 1. ziehend ɔc. (siehe to draw). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* ɔc. — 3. Ziehung *f*. — 4. ✺ Ausstellen *n* eines Wechsels. — 5. a) Zeichnen *n*; b) Zeichnung *f*; c) Entwurf *m*; out of ~ verzeichnet.

drawing-account ✺ (drā′-ɪnᵍ-ᵃ-kaunt) *s.* offener Kredi't (bei der engl. Bank).

~-board (~-bōᵈ ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

~-book (~-būk) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

~-chalk (~-tschāk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~-ink (drā′-ɪnᵍ-ɪnᵏ) *s.* Zeichentinte *f*.

~-knife ⚙ (~-nāɪf) *s.* Abziehmesser *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~-paper (drā′-ɪnᵍ-pē-pᵉr) *s.* Zeichenpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*. [Graphi't.]

~-pencil (~-pĕn-ßᵊl) *s.* Zeichenstift *m* (von)

drawing-room (drā′-ɪnᵍ-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen. — 2. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*, Cour *f*.

drawl (drāl) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — **II** *s.* Ziehen *n* beim Sprechen.

drawling (drā′-lɪnᵍ) *a.* □ (die Worte) dehnend, ziehend.

drawn (drān) *p.p.* v. to draw u. *a.* 1. Schwert ɔc.: gezogen, bloß. — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kochk.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen (Butter). [für Schnepfen ɔc.]

draw-net (drā′-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Drahtzieheisen *n*.

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m*.

dray ⚙ (drē) *s.* 1. starker niedriger Karren; Rollwagen *m*. — 2. Schleife *f* für Lasten.

drayage (drē′-ᵉdǫ) *s.* Rollgeld *n*.

dray-cart ⚙ (drē′-kā-ᵗt) *s.* = dray 1.

dray-horse (~-hōᵊß) *s.* Karrengaul *m*.

drayman (drē′-mān) *s.* Rollkutscher *m*.

Drayton (drē′-ᵗᵊn) *npr.* (Prin.).

dread (drēd) [m/e. *dreden*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (sich) sehr fürchten (vor). — **II** *s.* 2. große Furcht, Entsetzen *n* (of vor *dat.*). — 3. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — **III** *a.* 4. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 5. erhaben, hehr.

dreaded (drē′d-ᵉd) *a.* schrecklich, furchtbar.

dreader (drē′d-ᵉr) *s.* j. der (sich) fürchtet.

dreadful (drē′d-fūl) **I** *a.* □ (~**ly**) 1. schrecklich, fürchterlich. — 2. ehrwürdig, erhaben,

hehr. — **II** *s.* 3. *sl.* penny ~ od. shilling ~ billiger Schauer-Roman.

dreadfully (drĕd'-fŭl-ē) *adv.* 1. entsetzlich, schrecklich. — 2. F sehr, äußerst.

dreadfulness (~nĕßˢ) *s.* Furchtbarkeit *f*, Schrecklichkeit *f*.

dreadless (drĕd'-lĕßˢ) *a.* furchtlos, un-

dreadlessness (~-nĕßˢ) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadnaught, ~ought (drĕd'-nât) *s.* 1. Wagehals *m*. — 2. ⚓: a) dicker Flaus, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).

dream (drīm) [m/e. *dreme* Traum, *dreman* träumen] **I** *s.* 1. Traum *m*; *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 2. träumen (of von); auch *fig.* — 3. (of) sich et. träumen lassen, et. ahnen. — **III** *v/a.* ③ 4. träumen; et. im Traume sehen. — 5. *fig.* sich einbilden; phantasieren über. — 6. to ~ away verträumen.

dreamer (drīᵉ'-mᵉʳ) *s.* Träumer(in) (a. *fig.*).

dreamland (drīᵉ'm-länd) *s.*, *fig.* Traum-

dreamless (~lĕßˢ) *a.* □ traumlos. [land *n*.]

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* v. to dream.

dreamy (drīᵉ'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) träumerisch; im Traum (gesehen, gedacht ꝛc.).

drearily (drīᵉ'-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariness (drīᵉ'-rᵉ-nᵉßˢ) *s.* 1. das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*. — 2. † Kummer *m*.

dreary (drīᵉ'-rᵉ) [*a/e. dreórig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. verlassen, öde, trostlos, traurig, düster, schrecklich. — 2. langweilig.

dredge[1] (drĕdG) [verwandt mit drag, draw] **I** *s.* 1. ⚙ Baggermaschine *f*. — 2. ⚓: a) Dregg-anker *m*; b) Schlammräumer *m*; c) Dregg-, Schlepp-netz *n*; d) Baggerboot *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚙ baggern. — 4. ⚓ mit dem Schleppnetz fischen, dreggen.

dredge[2] (drĕdG) *s.*, *agr.* Misch-, Mengkorn *n*. [mit Mehl bestreuen.]

dredge[3] (~) *v/a.* ①b. Kochk.: Braten pudern,

dredger (drĕᵉ'd-Gᵉʳ) *s.* 1. Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r). — 2. Scharrnetz-, bes. Austernfischer *m*. — 3. ⚙ Bagger(maschine *f*) *m*. — 4. = dredging-box.

☞ **dredging-...** in Zssgn mst: Bagger-...

dredging-box (drĕᵉ'd-Gin-bŏkß) *s.* Kochk.: Mehlstreubüchse *f*.

dregginess (drĕᵉ'g-ⁱ-nᵉßˢ) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (~ĭsch), **~y** (~ᵉ) *a.* hefig, trübe, schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgˢ) *s/pl.* 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; to the ~ bis auf die Neige. — 2. ⚙ Brauerei: Malztreber *f/pl.* — 3. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*), Kehricht *m*.

drench (drĕnsch) [m/e. *drenchen*, dtsch tränken] **I** *v/a.* ①c. 1. durchnä'ssen, ein-, du'rch-weichen; tränken, überfluten. — 2. j-n mit e-r Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arzneitrank einflößen. — **II** *s.* 4. (bes. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*.

drencher (drĕᵉ'n-schᵉʳ) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der einem Tiere einen Arzeneitrank einflößt.

Dresden (drĕᵉ'ſ-dᵉn, drĕᵉ'ſ-dᵉn) **I** *npr., id. n.* — **II** ℳ *a.*: ~ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meißener Porzella'n *n*.

dress (drĕßˢ) [a/s. *dresser*; v. lt. *dire'ctus*] **I** *verb active* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ↖ drest) 1. ⚙ gerade machen, richten. — 2. ⚔ richten, in (gerader) Linie aufstellen. — 3. ordnen, (bes. ⚙) in Ordnung bringen, zurecht machen, her-, zu-richten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ⚒. — 4. *agr.*, &c. den Boden bestellen, düngen ꝛc. — 5. P *sl.* to ~ a p.'s hide oder jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken. — 6. Kochk.: Speisen zu-, an-richten, (zu)bereiten. — 7. ⚙ Tuch glätten, appretieren. — 8. *surg.* Wunden verbinden. — 9. Pflanzen (bes. Hopfen, Wein) beschneiden. — 10. Haar bzw. Kopf frisieren. — 11. Pferde ꝛc. putzen, striegeln. — 12. putzen, schmücken (auch to ~ out, up); ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen. — 13. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen. — **II** *verb neuter* ①c. 14. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich putzen. — **III** *substantive* (*pl.* ~es, drĕᵉ'ßᵉ-ſ) 15. a) allg.: Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Anzug *m*; b) feiner oder Gala-Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*; in full ~ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge (*Syn.* ſ. clothes). — 16. Putz *m*, Staat *m*. — 17. Kunst *f*, sich geschmackvoll zu kleiden.

§ **Zu ~ 3** (mit ⚙): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; to ~ flax Flachs hecheln; to ~ up a hat e-n Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; to ~ a stone einen Stein behauen; to ~ the table den Tisch decken.

dress-ball (drĕᵉ'ßˢ-bâl) *s.* Gala-Ball. [*f*.]

~box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Proscheniums-Loge

~circle (~-ßöᵉ'kl) *s.*, *thea.* erster Rang.

~coat (~-kōt) *s.* Leibrock *m*, Frack *m*.

dressed (drĕßt) [*p.p.* v. to dress] *a.* (her-) gerichtet ꝛc.; ⚙ (loh-, rot-)gar.

dresser (drĕᵉ'ßˢ-ᵉʳ) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) ꝛc; ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of a vineyard Winzer(in). — 2. *surg.* junger Assiste'nz-arzt zum Anlegen von Verbänden ꝛc. — 3. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*. — 4. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 5. Anrichte-, Küchentisch *m*; Büffe't *n*. [Tournüre *f*.]

dress-improver (drĕᵉ'ßˢ-im-prūᵛ'-wᵉʳ) *s.*

dressiness F (drĕᵉ'ßˢ-ⁱ-nᵉßˢ) *s.* Putzsucht *f*.

dressing (drĕᵉ'ßˢ-inᵍ) [*p.pr.* von to dress] *s.* 1. (bes. ⚙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n* ꝛc. (ſ. to dress). — 2. Kochkunst: Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speisen. — 3. *surg.* Verband *m* von Wunden. — 4. a) Ankleiden *n*, Putzen *n*; b) Anzug *m*, Putz *m*. — 5. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen.

dressing-case (~-kēß) *s.* 1. Toiletten-, Arbeits-kästchen *n*. — 2. *surg.* Verbandetui *n*, Verbindezeug *n*.

~glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.

~gown (~-gaun) *s.* 1. Schlafrock *m* (für Männer). — 2. Morgenrock *m* (für Frauen).

~room (~-rūm) *s.* Ankleidezimmer *n*.

~table (~-tēbl) *s.* Toiletten-, Putz-tisch *m*.

dressmaker ⑤ (drĕᵉ'ßˢ-mē-kᵉʳ) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f*.]

dressmaking ⑤ (drĕᵉ'ßˢ-mē'-kinᵍ) *s.*

dress-party (~-pâ'-tᵉ) *s.* fein(gekleidet)e Gesellschaft. [Ball-Anzug *m*.]

~suit (~-ßjūt) *s.* feiner, Gesellschafts-,

~sword (~-hōᵉd ⑨) *s.* Galadegen *m*.

dressy F (drĕᵉ'ßˢ-ᵉ) *a.* sich gern fein oder geschmackvoll kleidend; putzsüchtig. [dress.]

drest ↖ od. *poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von to

drew (drū) *pret.* von to draw.

dribble[1] (drĭbl) [drip] *v/a.* und *v/n.* ①b. tröpfeln (lassen), tropfenweise fallen (lassen).

dribble[2] (drĭbl) *r/a.* und *v/n.* ①b. (be-) geifern, P (be)sabbern. [chen *n*.]

drib(b)let (drĭᵉb-lᵉt) *s.* kleiner Teil, Bißdried (drâd) [*p.p.* von dry[2]] *a.* getrocknet; ~ up auf-, ein-getrocknet; verdorrt.

drier (drâⁱ'-ᵉʳ) [dry[2]] *s.* Trocknende(r, s); (bes. ⚙) Trockenmittel *n*.

drift (drift) [m/e. *drift*, von drive] **I** *s.* 1. Trieb *m*, Treibkraft *f*; *fig.* Antrieb *m*. — 2. (Dahin-)Treiben *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Gestöber *n*; Regenguß *m*; Hagelwetter *n*. — 3. alles vom Wind oder Wasser Getriebene: Schar *f*, Menge *f*; Wolke *f*. — 4. Zusammengetriebenes: a) † Herde *f*, Trift *f* Rinder, Schafe, Schweine ꝛc.; b) Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*; ~ of ice Treibeis *n*; ~ of sand Triebsand *m*. — 5. *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f* eines Vorhabens; b) weit.: Vorhaben *n*, Absicht *f* (*Syn.* ſ. aim[2]). — 6. ⚒ Strecke *f*. — 7. ~ of a current Richtung *f* u. Schnelligkeit *f* e-r Strömung. — 8. ⚓ Abtrift *f*. — 9. ⚙: a) Lochräumer *m*; b) Dorn *m*. — **II** *v/n.* ①a. 10. durch Wasser oder Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin)treiben. — 11. zusammengetrieben werden, sich aufhäufen. — **III** *v/a.* ①a. 12. (in Haufen) zusammen-wehen, -treiben.

drift-ice (drĭfᵗ-aⁱß) *s.* Treib-eis *n*.

driftless (~lᵉßˢ) *a.* ziel-, zweck-los.

drift-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Treibsegel *n*.

~sand (~-ßänd) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

driftwood ⑤ (~wŭd) *s.* Treibholz *n*.

drill[1] (drĭl) [ndtsch *drillen* = bohren] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren. — 2. ⚔ ein-exerzieren, drillen (a. *fig.*). — 3. *agr.* in Reihen säen, rillen. — **II** *s.* 4. ⚙ Drillbohrer *m*. — 5. ⚙ *agr.*: a) (Rillen-)Säemaschine *f*; b) Saatfurche *f*. — 6. ⚔ (Ein-)Exerzieren *n*, Ein-üben *n*, Drillen *n*) *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

drill[2] (drĭl) ①a. **I** ↖ *v/n.* rieseln, rinnen. — **II** *v/a.* Flüssigkeit durchlaufen lassen.

drill[3] ⑨ (drĭl) [verkürzt aus drilling[2]] *s.* (mst ~s *pl.*) Drell *m*, Drillich *m*.

drill-barrow ⚙ (drĭlᵉ'l-bäᵉ'ʀ-ō) *s.*, *agr.* Säemaschine *f*. [eines Drillbohrers.]

~bow ⚙ (~-bō) *s.* Dreh-, Drill-bogen *m*

~harrow ⚙ (~-häᵉ'ʀ-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*. [Drill(säe)methode *f*;]

~husbandry (~-hŏſ-bᵉn-drᵉ) *s.*, *agr.*

drilling[1] (drĭlᵉ'-inᵍ) *s.* 1. Bohren *n* ꝛc. (ſ. drill[1]). — 2. ⚙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — 3. ⚔ Ein-exerzieren *n*, Drillen *n*.

drilling[2] ⑨ (~) [dtsch Drillich] *s.* = drill[3].

drill-master (drĭlᵉ'l-maß-tᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*. — 2. Schule: Turnlehrer.

~plough ⚙ (~-plāu) *s.*, *agr.* 1. a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug. — 2. Säemaschine *f*.

~serjeant ⚔ (~-ßâ'-dᵍᵉnt) *s.* Rekruten-, Unteroffizier *m*. [dry[1]).]

drily (drâⁱ'-lᵉ) *adv.* trocken (= dryly; ſ.

drink (drinᵏ) [a/e. *drincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) 1. trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from, † in aus e-m Gefäß ꝛc.). — 2. sich gut, schlecht trinken (lassen). — 3. a) *g.s.* trinken, zechen; b) *b.s.* (übermäßig) trinken, P saufen; to ~ to j-m zutrinken; *trinken auf* j-n od. et. — **II** *v/a.* ③ 4. trinken; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken. — 5. Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte ꝛc. (begierig) ein-, auf-saugen (auch to ~ in oder up). — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↖. — **III** *s.* 7. Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*). — 8. geistiges, berauschendes Getränk; *the worse for* (oder *in*) ~ betrunken. — 9. Trunk, Zug, Schluck *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m* (ſ. a. big 5 ↖).

§ **Zu ~ 6:** to ~ away weg-, vertrinken (one's time seine Zeit); to ~ down Sorge weg-, ver-trinken; to ~ off, to ~ out oder up (ganz) austrinken.

drinkable (drĭnᵏ'-tᵉbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinker (drĭnᵏ'-tᵉʳ) *s.* 1. Trinke(nde)r *m*. — 2. (mst hard ~) Zecher *m*, P Säufer *m*.

drinking (drĭnᵏ'-tinᵍ) **I** *a.* 1. a) trinkend; b) zechend; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — 2. Trink-... — **II** *s.* 3. Trinken *n*; Zechen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben.

drinking-*bout* (drĭ'ng-bâut) *s.* Trinkgelage *n.*
~cup (~köp) *s.* Trink-becher *m*, -geschirr *n.*
~fountain (~-faun-t'n) *s.* Brunnen *m* mit fließendem Trinkwasser.
~match (~mätsch) *s.* Wett-trinken *n.*
~song (~ßŏng) *s.* Trinklied *n.* [geld *n.*]
drink-money (drĭ'nk-mön-e) *s.* Trink-
drink-offering (drĭ'nk-ŏ'f-ĭ-ring) *s.*, *rel.* Trank-opfer *n.*
drip (drĭp) [a/e. *dreopan*; dtsch] **I** *v/a.* und *v/n.* ①e. (herab)tropfen (lassen). — **II** *s.* (Herab-)Tropfen *n*; Traufe *f.*
dripping (drĭ'p-ĭng) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*; Triefen *n.* — 2. (abtropfendes) Bratenfett (meist ~s *pl.*). [*m.*]
dripping-*cake* (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen
~pan (~-pän) *s.* Tropf-pfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f.*
dripstone ⓔ ⊜ (drĭ'p-ßtön) *s.* 1. *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Thür-verdachung *f.* — 2. Filtrier(sand)stein *m.*
drive[1] (drâiw) [a/e. *drîfan*, dtsch treiben] ***verb active*** ③ (*pret.* drove, † drave; *p.p.* driven, † ob. P (Lo.) drove, † droven) 1. treiben. — 2. fahren; Wagen *rc.* lenken. — 3. *hunt.* jagen, hetzen. — 4. Nägel, Pfähle *rc.* (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen. — 5. *fig.* j-n antreiben; j-n zwingen, nötigen (to zu); to ~ a p. mad j-n verrückt machen. — 6. *fig.* etwas (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei et. stehen. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 7: to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-)treiben, (-)jagen von; to ~ **in** = ~ 4; to ~ **off**: a) weg-, ab-, ver-treiben; b) von sich ab-, fern-halten; c) abweisen, hinhalten; d) *thea.* to ~ an actor off the stage einen Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ **on**: a) (*a. fig.*) an-, vorwärts-treiben; b) *fig.* e-e Sache (eifrig) betreiben; to ~ **out** (hin-) aus-, ver-treiben, verscheuchen (*a. fig.*); to ~ **up** auf-, in die Höhe treiben.

drive[2] (drâiw) ***verb neuter*** ③ (vgl. ~[1]) 1. (dahin)treiben (auch ⚓). — 2. mit Ungestüm sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, wüten, toben (bei. Tiere, Sturm, Wogen *rc.*); b) eilen, jagen. — 3. (im Wagen) fahren. — 4. (hin)zielen, streben, trachten (at nach). — 5. schlagen, hauen (at nach). — 6. to ~ (away) eifrig arbeiten (at an). — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 7: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren *rc.* gegen ob. auf; sich werfen auf; to ~ **at**: a) losfahren, -stürmen auf; b) F anspielen auf; c) ſ. ~ 4, 5, 6; to ~ **away** drauf los jagen; to ~ **back**: a) zurückfahren; b) zurückweichen; to ~ **for** treiben, drängen auf et.; to ~ for rent die Pacht ob. Miete energisch eintreiben; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in; b) (hin)einfahren in; to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-treiben, -fahren; ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; b) los-fahren, -stürzen auf; to ~ **out**: a) ⚓ hinaus-treiben; b) ausfahren; to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; to ~ up to vorfahren bei, an.

drive[3] (drâiw) ***substantive*** 1. allg. (aktivisch und passivisch): (An-, Vorwärts-, Dahin-) Treiben *n.* — 2. Treiben *n* von Vieh; Hetzen *n* des Wildes. — 3. *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — 4. heftiger, rascher Schlag ob. Stoß (auch *fig.*). — 5. Fahren *n*; (Aus-, Spazier-)Fahrt *f.* — 6. Auf-, An-fahrt *f* vor einem Hause *rc.* — 7. das (Vorwärts-, Zs.-)Getriebene; Herde *f.* — 8. Fahrweg *m.*

drivel (drĭwl) [m/e. *drivelen*] **I** *v/n.* ①e. (a.) 1. speicheln, geifern, P sabbern (Kinder *rc.*). — 2. a) geistesschwach sein; b) faseln. — **II** *s.* 3. Speichel, Geifer *m.* — 4. a) Lallen *n* von Kindern *rc.*; b) Faseln *n*, Faselei *f.*
drivel(l)er (drĭ'wl-ĕr) *s.* 1. Geiferer *m.* — 2. a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m.*
driven (drĭwn) [*p.p.* v. to drive] *a.* 1. (an-, vorwärts-, zs.-)getrieben. — 2. in die Erde *rc.* (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen. [Spazier-fahrt *f.*]
drive-out ⓔ (drâi'w-âu't) *s.* Aus-,
driver (drâi'-wĕr) [to drive] *s.* 1. allg.: Treibende(r, s); auch *fig.* — 2. Treiber(in) von Menschen, Tieren *rc.* — 3. Kutscher *m*, Fuhrmann *m.* — 4. 🚂 Lokomoti'vführer *m.* — 5. F ungestümer Dränger: *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — 6. ⚓: a) Besa(h)n *m*; b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen eines Schiffes (meist ~s *pl.*). — 7. ⊜ Ramm-bär *m*, -block *m.* — 8. ⊜ *mach.* Triebrad *n.*
driving (drâi'-wĭn) [*p.pr.* v. to drive] **I** *a.* treibend; in Zssgn: Treib-... — **II** *s.* Treiben *n*, Fahren *n rc.* (ſ. drive[1] u. [3]).
driving-*box* (~-bŏkß) *s.* Kutschbock *m.*
~cushion (~-kûsch-'n) *s.* Kutscherkissen *n.*
~gear ⊜ (~-gi') *s.*, *mach.* Triebwerk *n.*
~glove (~-glöw) *s.* Kutscherhandschuh *m.*
~rein (~-rēn) *s.* Leitriemen *m* (mst ~s *pl.*).
~whip (~-(h)wĭp) *s.* Kutscherpeitsche *f.*
drizzle (drĭzl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, rieseln (lassen). — **II** *s.* feiner Regen. [regnend; Sprüh-..., Staub-...]
drizzly (drĭ'z-l-ĭ) *a.* sprühend, rieselnd, fein
Drogheda (drŏ'ch-'-da) I *npr.* (irl. St.). — **II** d~ ⊛ *s.* grobe Leinwand aus Dr.
droit (drŏĭt) [fr. *droit*, mlt. *d(i)re'ctum*] *s.* 1. † jur.: Recht *n*; engS.: (Grund-)Besitzrecht *n.* — 2. ⊛ Zoll *m*, Gebühr *f.*
Droitwich (drŏĭ't-ĭtsch) *npr.* (engl. Stadt).
droll (drōl) **I** [a/s. *drolle*, dtsch *provc.* Droll, Trull] *s.* fast †: drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswu'rst *m.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) drollig, spaßhaft, komisch; von Personen auch: possierlich.
drollery (drō'r-l-n°), *pl.* ~ies (~n°ſ) [a/fr. *drolerie*] *s.* 1. drolliges Wesen; Drolligkeit *f.* — 2. Spaß *m*, Schwank *m*, Schnurre *f.*
dromedary (drŏ'm-'-d°-n°), *pl.* ~ies (~n°ſ) *s.*, *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n.*
drone[1] (drōn) [m/e. *dro(u)nen*, dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. 1. a) Drohnen; b) brummen, summen. — **II** *v/a.* ①b. 2. einförmig sprechen ob. lesen. — **III** *s.* 3. a) Drohnen *n*; b) Brummen *n*, Gesumm *n.* — 4. ♪ Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack.
drone[2] (drōn) [a/e. *drân*, dtsch Drohne] **I** *s.* 1. *ent.* Drohne *f* (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in); b) Schmarotzer(in). — **II** *v/n.* ①b. 3. müßiggehen, faulenzen.
dronish (drō'r-nisch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul, unthätig. [*n*; Faulenzerei *f.*]
dronishness (~-n°ßĭ) *s.*, *fig.* Drohnentum
droop (drûp) [m/e. *dr(o)upen*; ſ. drop] ①a. **I** *v/n.* 1. niedersinken; Blätter *rc.*: welk niederhangen. — 2. leiblich oder geistig verschmachten; sich (ab)härmen. — 3. *fig.*: a) Mut *rc.*: sinken; b) ⊛ Börse: fallen; c) den Kopf hängen lassen. — **II** *v/a.* 4. niedersinken, -hangen lassen; senken.
drooping (drûp'-pĭn°) [*p.pr.* von to droop] *a.* □ 1. matt, kraftlos. — 2. sich härmend. — 3. mutlos, kopfhängerisch.
drooping-birch ⓔ ❦ (drûp'-pĭn°-bör'tsch) *s.* Trauerbirke *f.* [*s.* Trauerweide *f.*]
drooping-willow ⓔ ❦ (drûp'-pĭn°-wĭ'l-ō) *f*
drop[1] (drŏp) [a/e. *droppan* tropfen] ***verb neuter*** ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, *poet.* dropt) 1. (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln. — 2. triefen (with von). — 3. (auch to ~ down) (herab-, nieder-)fallen, (-)sinken, sich senken (auch *fig.*). — 4. *fig.*: a) fallen gelassen werden; aufhören; b) in Wegfall kommen. — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯.

Zu ~ 5: to ~ **asleep** einschlafen; to ~ **away** allmählich abtropfen; to ~ **down** a river stromab treiben ob. segeln; to ~ **in** vorsprechen, e-n kurzen Besuch machen (at, on, upon bei); to ~ **off**: a) abtropfen; b) abfallen; c) sich verzetteln; d) (da)hinsinken, (hin)sterben; to ~ **vacant** vaka'nt werden (Amt).

drop[2] (drŏp) ***verb active*** ①e. (vgl. ~[1]) 1. tropfen ober tröpfeln (lassen). — 2. (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen. — 3. fallen lassen; ⚓ to ~ the anchor den Anker auswerfen. — 4. to ~ a courtesy einen Knicks machen, sich verneigen (von Damen). — 5. hinwerfen. — 6. verlieren. — 7. von Tieren: Junge werfen. — 8. *fig.* j-n od. et. fallen l., seitwärts liegen l., überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseite legen. — 9. Worte *rc.* fallen lassen. — 10. Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen! — 11. j-n aus einem Wagen *rc.* aussteigen lassen, absetzen (at an, bei). — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯.

Zu ~ 12: to ~ **down**: a) herabtropfen l.; b) niederfallen l.; to ~ **in**: a) einträufeln; b) Worte einstreuen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drŏp) [a/e. *dropa*, m/e. *drope*] ***substantive*** 1. Tropfen *m*; by ~s tropfenweise. — 2. *fig.* Tropfen *m*, ein bißchen. — 3. (a. ⊜) Tropfen(-ähnliches *n*) *m.* — 4. (Zucker-*rc.*)Plätzchen *n*, Bonbon *m*; ~s *pl.* Drops *m/pl.* — 5. *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.* — 6. tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f* (am Ohr, am Kronleuchter). — 7. (Herab-, Nieder-)Fallen *n*, Sinken *n*; Fall *m.* — 8. Fallthür *f.* — 9. a) Fallbrett *n* des englischen Galgens; b) Galgen *m.* — 10. *thea.* Vorhang *m.*
drop-curtain (~-kör-t'n) *s.*, *thea.* = act-drop.
droplet (~l-ĕt) [*dim.* v. drop[2]] *s.* Tröpfchen *n* (auch *fig.*), ein bißchen, ein wenig.
dropping (drŏ'p-ĭn°) [*p.pr.* von to drop] **I** *a.* □ 1. tropfend *rc.* (vgl. drop[1] u. [2]); ✕ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — **II** *s.* 2. a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n rc.* — 3. ~s *pl.* Tier-Exkreme'nte *n/pl.*, Mist *m.*
drop-scene (~-ßĭn) *s.* = drop[3] 10.
dropsical (drŏ'p-ß-ĭ-k'l) [dropsy] *a.*, *med.* wassersüchtig; Wassersucht-...
dropsied (drŏ'p-ß'd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (auch *fig.*).
dropstone ⑤ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Tropfstein *m.*
dropsy (drŏ'p-ß°), *pl.* ~ies (~-ß°ſ) [verkürzt aus hydropsy] *s.*, *med.* Wassersucht *f.*
dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von to drop (= dropped).
dropwort ❦ (drŏ'p-wör't) *s.* knollige Spierstaude. [(~l-ĕſ) [russ.] *s.* Droschke *f.*]
dros(h)ky (drŏ'ſch-k°, drŏ'ſch-k°), *pl.* ~ies] **dross** (drŏß) [a/e. *dros*], *pl.* ~es (drŏ'ß-'ſ) *s.* 1. Unreinigkeit *f* in einer Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f.* — 2. weitS.: Abfall *m*; Unrat *m*; *fig.* wertloses Zeug. — 3. ⊜ *metall.* Geträtz *n*, Abstrich *m*; Schlacke *f*; ~ of iron Hammerschlag *m.*
drossiness (drŏ'r-ß-ĭ-n°ß) *s.* Unreinigkeit *f*, Schmutz *m.* [Abstrich-ofen *m.*]
drossing-oven ⊜ (~-ŏw'n) *s.*, *metall.*
drossy (drŏ'r-ß-e) *a.* 1. voller (Boden-)Satz ob. Schlamm; hefig, schmutzig (*a. fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⊜ *metall.* schladig.

drought (draut) [a/e. *drūgath* (v. *drȳge* = dry)] *s.* 1. Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m*.

droughty (drau·t°) *a.* 1. dürr, trocken. — 2. durstig. [(drau·-*th*°) *a.* = droughty.]

drouth (drauth) *s.* = drought; **drouthy** *a.*

drove[1] (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von to drive. — Vgl. ~[2].

drove[2] (drōw) [drive] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder &c.; (Vieh-)Herde *f*. — 2. weitS.: Getümmel; Auflauf *m* (*DR.*). [ker *m*.]

drover (drō·r-wᵉr) *s.* Vieh-treiber *m*, -händler

drown (draun) [m/e. *drowne*n, &c.; zu drink] ①a. I *v/n.* 1. ertrinken (a. *fig.*). — II *v/a.* 2. ertränken, ersäufen; to be ~ed: a) ertränkt werden; b) ertrinken; all were ~ed alle ertranken. — 3. überflu'ten. — 4. *fig.*: a) Kummer &c. ertränken, ersticken (in in, durch); b) Stimme, Mut &c. unterdrücken, dämpfen, übertö'nen (auch to ~ out).

drowning (drau·-nin°) *s.* 1. (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — 2. Ertränken *n*; Unter-Wasser-Setzen *n* &c. (vgl. drown).

drowse (drauz) [a/e. *drus(i)an* sinken] ①b. I *v/n.* schläfrig sein; im Halbschlafe liegen. — II ↖ *v/a.* einschläfern (*ML.*).

drowsily (drau·-z°-l°) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drau·-z°-n°ß) *s* Schläfrigkeit *f*.

drowsy (drau·-z°) *a.* (~ily *adv.*) 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. einschläfernd.

drowsy-headed (drau·-z°-hēd-ᵈd) *a.* schläfrig; lässig, unbeholfen.

Droylsden (droi·l-zᵈn) *npr.* (Ortsn.).

drub (drȯb) [a/e. *drepan*, dtsch treffen] I *v/a.* ①e. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln. — II *s.* (Stock-)Schlag *m*.

drubbing (drȯᵇ-in°) *s.* Schlagen *n* &c. (siehe drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drudge (drȯᵈȝ) [m/e. *druggen*; zu draw] I *v/n.* ①b.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam bzw. ohne Lust arbeiten; sich (ab-) plagen. — II *s.* j. der schwere od. geistlose Arbeit verrichtet; F *fig.* Packesel *m*.

drudgery (drȯᵈ-ᵍ-r°) *s.* harte, niedrige od. mechanische Arbeit; Plackerei *f*. — *Syn.* s. labour[1]. [harte Arbeit, mühsam.]

drudgingly (drȯᵈ-ᵍin°-l°) *adv.* durch

drug (drȯg) [a/f. *drogue*, holl. *droog* getrocknet(e Kräuter)] I *s.* 1. Droge *f*, Apothekerware *f*. — 2. a) (a. ~ in the market) schwer od. nicht verkäufliche Ware; F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3. † Gift *n* (*SH.*). — II *v/a.* ①e. 4. mit Drogen &c. (ver-) mischen od. würzen. — 5. mit betäubendem oder widrigem Stoff, mit Gift &c. mischen. — 6. betäuben (a. *fig.*). — 7. j-m (zu viel) Arzenei verschreiben oder eingeben.

drugget (drȯᵍ-ᵍ°t) [fr. *droguet*] *s.* Droge't *m* (grobes Wollzeug).

druggist (drȯᵍ-ᵍist) *s.* Spezerei(waren-), Droguen-händler *m*, Materialis't *m*.

druid (drū·-id) [alt-klt.] *s.* Drui'de *m*.

druidess (drū·-ᵈ-dᵉß) *s.* Drui'din *f*.

druidic(al) (drū-i·-dⁱk, -ᵈ-kˡl) *a.* drui'disch; Drui'den-... [*m*, -lehre *f*.]

druidism (drū·-ᵈ-dism) *s.* Drui'den-dienst

drum[1] (drȯm) [lautnachahmend; vgl. holl. *trom*; dtsch Trommel] I *s.* 1. ♪ (auch ⚔) Trommel *f*. — 2. ⚔ = drummer 1. — 3. trommelförmiger Gegenstand: bsd. ⚙ meist Trommel *f*; Müllerei: Mühlbottich *m*. — 4. *anat.* Trommelhöhle *f* des Ohres. — II *v/n.* ①e. 5. ♪ u. ⚔ trommeln. — 6. F Herz: schlagen. — 7. (for) zs.-trommeln: a) ⚔ die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ⚙ u. *pol.*, *sl.* Kunden, Parteigänger &c. (an)werben. — III *v/a.* ①e. 8. ♪ trommeln. — 9. (mit to ~ up) zusammentrommeln (vgl. ~ 7). — 10. ⚔ (mit to ~ out) e-n Soldaten unter Trommelschlag mit Schimpf und Schande ausstoßen (a. *fig.*).

drum[2] (drȯm) [irisch] *s.* Bergrücken *m*.

drumhead ⑥ ♪ ⚔ (~-hēd) *s.* oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzer Hand, sogleich; ⚔: council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court-martial plötzlich zs.-berufenes Kriegsgericht, Standrecht.

drum-major ⚔ (drȯᵈ-m-mᵉ·-dᵓᵉ·) *s.* Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m*.

drummer (drȯᵈ-mᵉ·) [drum[1]] *s.* 1. ♪ Trommler *m*, ⚔ Tambour *m*. — 2. ⚙ *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreisender *m*.

Drummond (drȯᵈ-m°nd) *npr.* (Prsn.).

drumstick ⑥ (drȯᵈ-m-ßtik) *s.* 1. ♪ Trommel-stock *m*, -schlägel *m*. — 2. Kochk.: Oberschenkel *m* eines zubereiteten Vogels.

drunk (drȯnᵏ) [*p.p.* v. to drink] *a.* (fast nur prädikativ: 1. betrunken; *fig.* trunken (with von); to get ~ sich betrinken; *prvb.* ever ~ ever dry je mehr man trinkt, desto durstiger wird man. — 2. *fig.* getränkt von, mit. — *Syn. drunk* (stark) betrunken; *intoxicated* berauscht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

drunkard (drȯᵏn°-ᵈᵈ) *s.* Trunkenbold(in).

drunken (drȯᵏn°n) [† *p.p.* v. to drink] *a.* (fast nur attr.) □ 1. (with) betrunken; *fig.* trunken von. — 2. trunksüchtig, dem Trunke ergeben. — 3. in der Betrunkenheit geschehen(d); Säufer-...; ~ catch Trinklied *n*.

drunkenness (drȯᵏn°-n-n°ß) *s.* 1. Trunkenheit *f*, Rausch *m* (auch *fig.*). — 2. Trunksucht *f*. [frucht-...]

drupaceous ♈ ♀ (drᵁ-pē·-shᵉß) *a.* Stein-

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

Drury (drū·-rᵉ) *npr.* (Prsn.; bisw. auch kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo.

Druse[1] (drūz) [türk.] *s.* Druse *m*, Drusin *f*.

druse[2] (*WB.* drūß, *CT.D.* drūz) [dtsch *id.*] *s.*, *min.* (Krysta'l-)Druse *f*. — Vgl. ~[1].

drux(e)y (drȯᵏ-ᵍ°) I *a.* (Bau-)Holz: halb verfault. — II *s.* (Holz-)Fäule *f*.

dry[1] (drāi) [a/e. *dryge*, *drige*, dtsch trocken] *a.* □ (**dryly** und **drily** *adv.*) 1. trocken (auch *fig.*). — 2. ausgetrocknet; dürr. — 3. Obst &c.: gedörrt; Fische: geräuchert, gesalzen. — 4. Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — 5 durstig (with von, for nach). — 6. ⚙ ⚒ &c. Trocken-... — 7. *fig.* Bemerkung: sarka'stisch, beißend. — 8. F Person: launig; verschmitzt. — 9. Wein &c.: herb.

dry[2] (drāi) [a/e. *v/a. drȳgan*, *v/n. drūgian*, dtsch trocknen] ①d. I *v/a.* 1. (ab-, aus-) trocknen (auch *fig.*). — 2. dörren, rösten; einsalzen. — 3. to ~ out austrocknen. — 4. to ~ up: a) ganz abtrocknen; b) (a. *fig.*) ganz vertrocknen lassen; dried up verdorrt (Baum); verschmachtet (with vor); c) Flüsse &c. austrocknen. — II *v/n.* 5. (aus-, ver-) trocknen; trocken werden; verdorren; welken. — 6. to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied &c.: verdorren.

dryad ♈ (drāi·-ᵃd) [lt., grch.] *s.* Drya'de *f*.

dry-arch ⑥ ⊖ (drāi·-ā·-tshᵉ) *s.* Erdbogen *m*.

dry-boned (~-bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr. [schlauer Kerl.]

dry-boots F (drāi·-būtß) *s.* launiger oder

dry-cask ⑥ (drāi·-taßk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Massen-guß *m*.]

dry-casting ⊖ (drāi·-fa·ᵍ-tin°) *s.* Sand-,

dry-cupping (~-kȳ·p-in°) *s.*, *surg.* Trockenschröpfen *n*. [dörren.]

dry-cure ⊖ (~-kjū·) *v/a.* ①b. Fleisch &c.

Dryden (drāi·dn) *npr.* (Prsn.; bsd. John ~ englischer Dichter (1631—1700). [dock *n*.]

dry-dock ⑥ ⚓ ⊖ (drāi·-dȯk) *s.* Trocken-

dry-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.* knauserig, geizig.

dryfoot ⑦ (drāi·-fūt) *s.*, *hunt.* kalte Fährte eines Wildes.

dry-goods ⑦ ⚙ (drāi·-gūdß) *s/pl.* Kurz-, Schnitt-waren *f/pl.*

drying (drāi·-in°) [*p.pr.* von dry[2]] I *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-)trocknend; (aus-) dörrend; Trocken-..., Dörr-... — II *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n*.

drying-apparatus ⊖ (drāi·-in°-ăp·-ᵃ-rāᵗß) *s.* Trockenvorrichtung *f*.

~-floor ⊖ (~-flōᵉ ⑨) *s.* Trockenboden *m*.

~-house ⊖ (~-haußᵉ) *s.* Trocken-, Darr-haus

~-loft ⊖ (~-loft) *s.* Trockenboden *m*. [*n*.]

~-oil ⊖ (~-ȯil) *s.* rasch trocknendes Öl.

~-yard (~-jāᵉd) *s.* Trockenplatz *m*.

dryly (drāi·-l°) *adv.* zu dry[1].

dryness (drāi·-nᵉß) *s.* 1. Trockenheit *f* (a. *fig.*); Dürre *f*. — 2. Verdorrtsein *n*, Schwund *m*. — 3. *fig.* das Sarka'stische. — 4. F *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f*.

dry-nurse (drāi·-nöᵉß) I *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f*. — 2. weitS.: (Kranken- &c.) Wärterin *f* (bsd. bei einer Wöchnerin). — II *v/a.* ①b. 3. ein Kind ohne Brust-reichung aufziehen.

dry-rot ⑥ (drāi·-röt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes; ♀ ~ fungus Hausschwamm *m*.

dry-rub (drāi·-rȯb) *v/a.* ①e. trocken (ab-) reiben, (-)wischen.

drysalter ⑤ ⚙ (drāi·-ßăl-tᵉ·) *s.* 1. † Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 2. Droguen-, Farbwaren-händler *m*.

drysaltery ⑤ ⚙ (drāi·-ßăl-tᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉ·ᵢ) *s.* 1. a) † Einpökelungsanstalt *f*; b) Droguen-, Farbwaren-handlung *f*. — 2. ~ies *pl.*: a) † gesalzene Fleischwaren *f/pl.*; b) Droguen *f/pl.*

dry-shod (~-shȯd) *a.* trockenen Fußes.

duad ♈ (djū·-ăd) *s.* Zweizahl *f*.

dual ♈ (djū·-ᵉl) [lt. *dua'lis*] I *a.* zwei bezeichnend. — II *s.*, *gr.* Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*. [*m*, Zweiheitslehre *f*.]

dualism ♈ (djū·-ᵃ-lism) *s.* Duali'smus

duality ♈ (djᵘ·-ăˡ-i·-tᵉ) *s.* Zweiheit *f*.

duan (djū·-ᵃn) [gäl. *duan*] *s.*, *poet.* Abteilung *f*, Gesang *m* eines größeren Gedichtes.

dub (dȯb) [a/e. *dubban*] *v/a.* ①e. 1. † od. *provc.* = dab[1]. — 2. ehm.: j-n zum Ritter schlagen. — 3. † *fig.* eine neue Würde od. einen Titel übertra'gen auf; titulieren. — 4. ⊖ glatt machen; zurichten.

dubber Oft.-J. (dȯᵇ-bᵉ·) *s.* große Leder-flasche, -schlauch *m* für Öl.

dubiety (djᵘ·-bāiᵉ·-i·-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*.

dubious (djū·-bᵉ·-ßᵉ) [spät-lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Person: schwankend im Entschluß, unschlüssig. — 2. Sache: ungewiß, unsicher. — 3. *fig.* zweideutig. — *Syn.* s. doubtful. [wißheit *f*, Unsicherheit *f*.]

dubiousness (djū·-bᵉ·-ßᵉß-nᵉß) *s.* Unge-

dubitable (djū·-bᵉ-tᵉbl) [a/f., lt.] *a.* □ zweifelhaft, ungewiß. [Zweifeln *n*.]

dubitation (djū-bᵉ-tēᵉ·-shᵉn) [a/f.] *s.* (Be-)

Dublin (dȯᵇ-lin) *npr.* Dubli'n *n*.

ducal (djū·-kˡl) *a.* □ herzoglich; Herzogs-...

ducat (dȯᵏ-ᵗᵃt) [mlt. *duca'tus*] *s.*, *num.* u. ⚙ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.).

ducatoon (dȯᵏ-ᵃ-tūᵉn) [fr., it.] *s.*, *num.* Ducato'ne *m* (ehm. Silbermünze = 4,18 Mk.).

duchess (dȯᵗ-tshᵉ-ßᵉß) [(alt-)fr. *duchesse*] *s.* Herzogin *f*. [tum *n*.]

duchy (dȯᵗ-tshᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉ·ᵢ) *s.* Herzog-

duchy-court ⑧ (dȯᵗ-tshᵉ-kō·ᵗ ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaster.

duck[1] (dȯk) [ndtsch ducken, dtsch tauchen] ①a. I *v/n.* 1. rasch (unter)tauchen, unterducken. — 2. sich bücken oder neigen; sich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, sich beugen (to vor). — II *v/a.* 4. untertauchen. — 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Passieren der Linie taufen.

duck[2] (dȯk) [m/e. *duke*] *s.* 1. *orn.* Ente *f*. — 2. F Hüpfstein *m* (der, flach geworfen, von der Wasserfläche abprallt); ⅄. — 3 ⚙ Börsen-*sl.*: lame ~s *pl.* Spekulanten *m/pl.*, die ver-

kaufen, was sie nicht liefern können oder die kaufen, was sie nicht bezahlen können. — 4. Öst.-U.: Bombay ~s *pl.* f. Bombay.

◇ **Zu duck² 2:** to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfsteine (Berlin: Butterstullen) werfen; F *fig.* verschleudern, verschwenden.

duck² (dŏk) |ndtsch *dok*, dtsch Docke| *s.* 1. † oder *provc.* u. schott.: Puppe *f*, Docke *f*. — 2. F Püppchen *n*; reizendes Ding.

duck³ ⑥ (dŏk)| holl. *doek*, dtsch Tuch| *s.* 1. starkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bsd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n*. — 2. ~s *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.*

duckbill ⑥ (dŏk'l-bil) *s.* 1. Entenschnabel *m*. — 2. *zo.* Schnabeltier *n*.

ducker (dŏk'l-ᵉr) |duck¹| *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in).

ducking¹ (dŏk'l-inᵍ) |duck¹| I *a.*, *fig.* sich duckend. — II *s.* (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; to get a good ~ ins Wasser fallen; tüchtig oder bis auf die Haut naß werden.

ducking² (~) |duck²| *s.*, *hunt.* Entenjagd *f*. |Entenflinte *f*.|

ducking-gun (dŏk'l-inᵍ-gŏn) *s.*, *hunt.*|

ducking-stool (~-ştūl) *s.* ehm.: Tauchschemel *m* für zänkische Weiber. |beinig.|

duck-legged (dŏk'l-lĕg(ᵉ)d) *a.* kurz-, enten-|

duckling (~linᵍ) *s.*, *orn.* junge Ente.

duck-meat ♀ (dŏk'l-mit) *s.* Wasserlinse *f*, Enten-grütze *f*, -gries *n* (*Lemna*).

duck-shooting (dŏk'l-şchūʳ-tinᵍ) *s.* = ducking².

duck-shot (~-şchŏt) *s.*, *hunt.* Enten-schrot| |*n*, -dunst *m*.|

duckweed ♀ (dŏk'l-wīd) *s.* = duck-meat.

Duckworth (dŏk'l-wʳᵗh) *npr.* (Prsn.).

ducky (dŏk'l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. *orn.* Entchen *n*. — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n*.

duct (dŭkt) |lt. *ductus*| *s.* 1. † Lenkung *f*, Führung *f*. — 2. bsd. *anat.* und ♀ Kanal *m*, Gang *m*. — 3. ⊙ Röhre *f*, Rohr *n*.

ductile (dŭk'l-tĭl) |lt. *du'ctilis*| *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgsam, nachgiebig. — 2. *phys.* und ⊙ (bsd. Metalle): a) biegsam, dehnbar; b) streckbar, geschmeidig.

ductility (dŭk-tiʳ'-l-ᵉ) *s.* 1. *phys.* und ⊙ (bsd. v. Metallen) (Aus-)Dehnbarkeit *f*. — 2. *fig.* Geschmeidigkeit *f*; Nachgiebigkeit *f*.

ductless (dŏkʳt-l-ĕß) *a.*, bsd. *anat.* und ♀ ohne Kanal, röhrenlos.

dud (dŏd) *s.* 1. † grober Mantel. — 2. † Lumpen *m*. — 3. P ~s *pl.* alte Kleider.

dudgeon¹ †(dŏʳd-g'n)| m/e. *dojo(u)n*, mhd. *duge*, dtsch Taube| *s.* Dolch(griff) *m*.

dudgeon² (~) |wallisisch *dygen* Haß| *s.* Groll *m*, Unwille *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (sehr) übel nehmen; to be in high ~ *in* großer Wut sein.

Dudley (dŏʳd-l-ᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

due (djū; *Hom.* dew) |a/f. *deu(t)* *m*, *deue* *f* (fr. *dû*), vom lt. *debe're* schulden| I *a.* (*adv.* **duly** |s. bs| u. **due** |s. ~ II|) 1. ⑥ u. jur., Geld(eswert): a) geschuldet, zustehend, schuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechsel *rc.*: fällig, (sofort) zahlbar; ℣. — 2. allg.: (to) j-m zustehend, gebührend; to be ~ to a p. j-m gebühren. — 3. angemessen, (vorher) bestimmt, richtig; gehörig; ℣. — 4. ⚓ Kurs: genau. — 5. fällig, was zu einer bestimmten Zeit eintreffen soll. — 6. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) *rc.* (*dat.*), to be ~ to zuzuschreiben sein (*dat.*). — II *adv.* 7. ⚓ Kurs *rc.*: gerade, genau. — III *s.* 8. a) das Geschuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben. — 9. Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribut *m*; ~s *pl.* Gebühren *f/pl.* — *Syn.* f. impost.

◇ **Zu due 1** ⑥: to be ~: a) (to) j-m geschuldet werden; b) fällig sn; to become ~, to fall ~ Wechsel *rc.*: zahlbar sein oder werden; when ~ zur Verfallzeit.

Zu ~ 3: in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, giltig (urkunden); in ~ time zur richtigen (oder festgesetzten) Zeit.

due-bill ⑥ ⑧ (djūʳ-bil) *s.* nicht übertragbarer Hand(schuld)schein, Promesse *f*.

duel (djūʳ-ᵉl) |fr. *duel*, mlt. *duellum* (= *bellum*)| I *s.* Zweikampf *m*; Due'll *n*. — II *v/n.* ①e.(a.) sich duellieren (with mit). |Duella'nt *m*.|

duel(l)ist (djūʳ-ᵉ-lĭßt) *s.* Zweikämpfer *m*,|

duello (djᵘ-ĕʳl-o) |it.| *s.* 1. Due'll *n*. — 2. Duellregeln *f/pl.*

duenna (djᵘ-ĕʳn-a) |span.| *s.* Anstandsdame *f*, ältliche Begleiterin e-r jungen Dame; Ehrenwächterin *f*. |we.blicher Schutz.|

duennaship (~-şchip) *s.* Amt *n* e-r Duenna; ⚓

duet ♪ (djᵘ-ĕʳt) *s.* Due'tt *n*.

Duff (dŏf) *npr.* (Prsn.); auch = Macduff.

duffer¹ F (dŏfʳ-ᵉr) *s.* Schwindler *m*, betrügerischer Händler. |2. Stümper *m*.|

duffer² (~) *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*.|

Dufferin (dŏfʳ-ᵉ-rin) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

duffle ⑧ (dŏf'l) *s.* Düffel *m* (dickes Wolltuch).

dug¹ (dŏg) *s.* Saug-, Brust-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug² (~) *pret.* und *p.p.* von to dig.

Dugdale (dŏgʳ-dēl) *npr.* (Prsn.).

dugong (dᵘ-goʳnᵍ od. djūʳ-gonᵍ) |malaiisch| *s.*, *zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f*.

dug-out ⑤ (dŏgʳ-aūᵗt) *s.* Einbaum *m*, Kanoe *n* (ausgehöhlter Baumstamm als Kahn).

duke (djūk) |a/f.; lt. *dux* (*duc-*)| *s.* 1. † Heerführer *m*. — 2. (*abbr.* D(.) Herzog *m*; *sl.* to dine with D~ Humphrey nichts zu essen haben, hungern.

dukedom (djūʳ-k-ŭm) *s.* 1. Herzogtum *n*. — 2. Herzogswürde *f*.

Dukinfield (dŭk'l-ᵉn-fild) *npr.* (Ortsn.).

dulcet (dŏlʳ-ßĕt) |a/f. *doucet*| *a.* süß, lieblich, melodisch, angenehm.

dulcification (dŏl-ßᵉ-fᵉ-keʳ-shᵉn) *s.* (Ver-) Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* v. Säure *rc.*

dulcify (dŏlʳ-ßᵉ-fāī) |spät-lt. *dulcifica're*| *v/a.* ① d. (ver)süßen (auch *fig.*).

dulcimer ♪ (~mᵉrʳ) |a/f. *doulcemer*, lt.-grch. *dulce melos* süßer Gesang| *s.* Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers).

dulia ⛪ (djūʳ-l-ᵉ-a, *CT.D.* dl-lāīʳ-a) |grch.| *s.*, *theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f*.

dull (dŭl) |a/c. *dol*, dtsch *toll*| I *a.* □ (~y *adv.*) 1. wirr, ungeordnet. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 5). — 3. unbeholfen, träge, unfähig (of bei od. in et., to für et.); ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff. — 4. langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör: schlecht; ~ of hearing schwer-, hart-hörig. — 5. Wetter, Ort, Zeit *rc.*: öde, düster, trüb; Grab: ernst, still. — 6. Person: traurig, schwermütig; verdrießlich. — 7. unerfreulich, unfreundlich, F trostlos. — 8. langweilig, fade; to be od. feel ~ sich langweilen. — 9. Messer, Nadel, Schere *rc.*: stumpf. — 10. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — 11. ⑧ flau, still; ~ of sale wenig begehrt. — 12. ⚓ windstill. — II *v/a.* ①a. 13. verwirren; dumm, träge, unempfindlich *rc.* m. — 14. dunkel, blind *rc.* machen. — 15. stumpf m. — 16. *fig.* abstumpfen. — III *v/n.* ①a. 17. † dumm werden. — 18. matt oder stumpf werden.

dullard (dŏlʳ-ᵉrd) |dull| I *s.* Dummkopf *m*. — II *a.* dumm, einfältig. |närrisch.|

dull-brained (dŏlʳ-brānd) *a.* schwachköpfig,|

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, stumpf, mißgestimmt *rc.* (vgl. dull II).

dull-eyed (dŏlʳ-āīd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend.

dullhead ⑤ (~hĕd) *s.* Schwach-, Dummkopf *m*; Stumpfsinnige(r).

dully (dŏlʳ-ᵉ) *adv.* zu dull I.

dulness (dŏlʳ-nᵉßs) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*. — 5. Langweiligkeit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben *rc.*; Trübheit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* v. Messern *rc.* — 8. ⑧ Flaue *f*, Geschäftsstille *f*.

Dulwich (dŏlʳ-ltĭsch) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

duly (djūʳ-lᵉ) |due| *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich.

dumb (dŏm) |a/c. *dumb* stumm; a/d. *tumb*, dtsch dumm, auch = taub| *a.* □ stumm (with vor); to strike a p. ~ j-n verblüffen; j-m den Mund stopfen. |St. u. Grsch.).|

Dumbarton (dŏm-bāʳ'-tᵉn) *npr.* (schott.)

dumb-bell ⑥ (dŏʳm-bĕl) *s.* Hantel *f* für Arm-übungen (meist ~s *pl.*).

dumbness (~nᵉß) *s.* Stummheit *f*, (Still-) Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*).

dumb-show (dŏʳm-şchōʳ) *s.*, *thea.* Pantomi'me *f*; Gebärdenspiel *n*.

~-waiter (~-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen *rc.* nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-Aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

dumfound F (dŏm-fāū'nd, *W.P.* dŏʳm-fāūnd) |ursprünglich *sl.*, dumb u. (con)found| *v/a.* ①a. zum Schweigen bringen; den Mund stopfen (*dat.*); ~ed wie vom Donner gerührt.

Dumfries (dŏm-frāīʳß) *npr.* schott. St. u. Grfsch.

dummy (dŏʳm-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) |*dim.* von dumb| *s.* 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r). — 3. *thea.* stumme Person, Stati'st(in) (a. *fig.*). — 4. allg.: zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*; ⑧ Schein-kiste *f*, -flasche *f*, -packung *f rc. rc.* (um den Anschein großer Vorräte zu erwecken). — 5. ⊙ ⑧ Kleider-puppe *f*; Wachsfigur *f* in Schaufenstern. — 6. Whistspiel: Strohmann *m* (auch *fig.*).

dumose ⛪ ♀ (djūʳ-mōß, djū-mōʳßß), **~ous** ⛪ ♀ (djūʳ-mᵉß) |lt.| *a.* buschig.

dump¹ (dŏmp) |wohl dän. *dump*, dtsch dumpf| *s.* mst ~s *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; to be in a ~, mst to be (down) in the ~s traurig, schwermütig od. verdrießlich sn; vor sich hinstarren.

dump² *Am.* (dŏmp) |m/c. *dumpen* plötzlich hinwerfen| *v/a.* ①a. 1. F (sonst †) heftig hinwerfen oder (um)stürzen. — 2. Steine *rc.* durch Kippen abladen. |Kippkübel *m*.|

dumping-bucket ⚒ (dŏʳm-pinᵍ-bŭk-ᵗt) *s.*|

~-car(t) *Am.* (~-kāʳ(t) *s.* 1. Sturzlarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*.

dumpish (dŏʳm-pĭsch) |dump¹| *a.* □ 1. schwerfällig; dumm. — 2. mürrisch, verdrießlich. — 3. traurig; düster.

dumpishness (~-nᵉß) *s.* Schwerfälligkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*. |(Füll-)Kloß *m*.|

dumpling (dŏʳmp-linᵍ) *s.* Art Pudding *m*;|

dumpty (dŏʳm(p)-tᵉ) I *a.* kurz und dick. — II *s.* kurzes, dickes Ding; im Ammenmärchen v. e-m Ei: Humpty D~ sat on a wall, &c.

dumpy (dŏʳm-pᵉ) *a.* = dumpty.

dumpy-level ⊙ (dŏʳm-pᵉ-lem-ᵗl) *s.*, *surv.* Teleskop-libelle *f* (Nivellier-Instrument).

dun¹ (dŭn; *Hom.* done) |a/c. *dun(n)*, wallis. *dwn*| I *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel. — 2. Luft, Wasser *rc.*: finster, düster (a. *fig.*). — II *s.* 3. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd.

dun[2] (dŏn) [a/e. *dynian* = din] **I** †*v/a.* j-n (stets) in den Ohren liegen, j-n (bsd. um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen. — **II** *s.* ungestüm drängender Gläubiger.

dun[3] (dŏn, trisch: dūn) [klt. *dūn*] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*.

Dunbar (dŏn-bā^{r}) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Duncan (dŏ^{r}n(°)-k^{e}n) [klt.] *npr.* (Prsn.).

dunce (dŏnß) *s.* Dummkopf *m* (s. a. Duns).

Dunciad (dŏ^{r}n-ß^{i}-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).

Duncombe (dŏ^{r}n-t^{i}m) *npr.* (Prsn.).

Dundalk (dŏn-dă^{r}k) *npr.* (irl. Stadt).

Dundas (dŏn-dă^{r}ß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dundee (dŏn-dī^{r}) *npr.* (Orts- und Prsn.).

dunderhead F P (dŏ^{r}n-d^{e}r-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [Prsn.).

Dundonald (dŏn-dŏ^{r}n-^{e}ld) *npr.* (Orts- u.

Dundreary (~drī^{r}-r^{e}) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** d~ *s., sl.* vornehmthuender Geck.

Dunfermline (dŏn-fō^{r}(m)-lĭn) *npr.* (schott. Stadt). [brauner Stockfisch.)

dunfish ⑤ *Am.* (dŏ^{r}n-fĭsch) *s.* gesalzener

dung[1] (dŏng^{e}) [a/e. *dung, dyng*] **I** *s.* Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — **II** *v/a.* ①a. *agr.* u. *hort.* Land düngen (auch *fig.*).

dung[2] (dŏng^{e}) *pret.* u. *p.p.* von to ding.

Dungannon (dŏn-gă^{r}n-^{e}n) *npr.* (irl. Stadt).

dungaree, ~i (beide: dŏng^{e}-g^{i}-rī^{r}) **I** OR-J. *a.* grob, gemein. — **II** ❀ *s.* grobes (mst blaues) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen).

Dungarvan (dŏn-gă^{r}^{v}-w^{e}n) *npr.* (Seehafen in Süd-Irland). [Kotbad *n*.)

dung-*bath* ⚙ (dŏ^{r}ng^{e}-*bāth*) *s.* Färberei:

~-beetle (~-bītl) *s., ent.* Mistkäfer *m*.

~-cart (~-kā^{r}t) *s.* Mist-, Abfuhr-wagen *m*.

Dungeness (*WB.* dŏn-dG^{i}-ne^{r}ß) *npr.* (englisches Vorgebirge).

dungeon (dŏ^{r}n-dG^{e}n) [a/f. *dong(e)on*, fr. *donjon*] **I** *s.* Burgverließ *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern.

dunghill (dŏng^{e}-hĭl) *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* gemeiner Aufenthaltsort; schlechte Wohnung (*DR.*). — 3. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand.

dungy (dŏ^{r}n-^{e}) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.

Dunkeld (dŏn-k^{e}^{r}l, ~le^{r}ld) *npr.* (Ortsn.).

Dunkirk (dŏ^{r}n-k^{i}^{r}k) *npr.* Dün'kirchen *n*.

Dunmore (dŏn-mō^{r}) ⑨ *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dunmow (dŏ^{r}n-mō) *npr.* (auch Little ~) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ~ flitch) überreicht.

dunnage (dŏ^{r}n-dG) *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -klötze *m/pl.* (als Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*

dunner (dŏ^{r}n-^{e}r) *s.* ungestümer Mahner.

dunnish (dŏ^{r}n-ĭsch) *a.* (grau)bräunlich.

Dunoon (d^{e}-nū^{r}n) *npr.* (schott. Seebad.

Duns (dŭnß) *npr.* (Orts- und Prsn.); **John ~ Scotus** (ßkŏ^{r}-^{e}ß) Johannes Duns Scotus (berühmter brit. Scholastiker, † 1308).

Dunsin(n)ane (dŏn-ß^{i}^{r}n-^{ă}n, *WB.* dŏn-ß^{i}-ne^{r}n) *npr.* (Hügel bei Perth). [*Bedfsh.*).

Dunstable (dŏ^{r}n-dG) *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -klötze *m/pl.* (als Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*

dunner (dŏ^{r}n-^{e}r) *s.* ungestümer Mahner.

dunnish (dŏ^{r}n-ĭsch) *a.* (grau)bräunlich.

Dunoon (d^{e}-nū^{r}n) *npr.* (schott. Seebad.

Duns (dŭnß) *npr.* (Orts- und Prsn.); **John ~ Scotus** (ßkŏ^{r}-^{e}ß) Johannes Duns Scotus (berühmter brit. Scholastiker, † 1308).

Dunsin(n)ane (dŏn-ß^{i}^{r}n-^{ă}n, *WB.* dŏn-ß^{i}-ne^{r}n) *npr.* (Hügel bei Perth). [*Bedfsh.*).

Dunstable (dŏ^{r}n-ßt^{e}bl) *npr.* (engl. Stadt,

Dunstan (dŏ^{r}n-ßt^{e}n) *npr.*: St. (ßnt) ~ Dunstan der Heilige (Erzbischof v. Canterbury).

Dunwich (dŏ^{r}n-ĭtsch) *npr.* (englische Stadt).

duo ♪ (djū^{r}-ō) [it.] *s.* Du'o *n*; Due'tt *n*.

duodecimal ⓜ (djū-ō-dĕ^{r}ß-ō-m^{i}l) [vom lt. *duo'decim* zwölf] *a.* □ *arith.* duodezima'l.

duodecimo (~dĕ^{r}ß-ō-mō), *pl.* **~s** (~mōs) [lt.] *abbr.* **12mo** oder **12°** *s.* 1. Duode'zband *m*. — 2. *Am., typ.* Duode'z(forma't) *n*. — 3. ♪ Duode'zime *f* (Intervall).

duodecuple ⓜ (djū-ō-dĕ^{r}k-i-pl) *a.* zwölffach, -teilig. [Zwölffingerdarm-...)

duodenal ⓜ (~djū^{r}-n^{e}l) *a., anat.* u. *med.*

duodenum ⓜ (~djū^{r}-n^{e}m), *pl.* **~a** (~na) [neu-lt.] *s., anat.* Zwölffingerdarm *m*.

dupable (djū^{r}-p^{e}bl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.

dupe (djūp) [fr.; a/f. *duppe* Wiedehopf (galt als dumm)] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*; to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. sich von j-m anführen lassen. — **II** *v/a.* ①b. täuschen, anführen.

duper (djū^{r}-p^{e}^{r}) [dupe] *s.* Täuschende(r); Schwindler(in). [Prellerei *f*.)

dupery (djū^{r}-p^{e}-r^{e}) [fr.] *s.* Betrügerei *f*,

dupion ⊖ (djū^{r}-p^{i}-^{o}n) [fr.] *s.* Doppelcocon *m*.

duplicate[1] (djū^{r}-pl^{i}-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len.

duplicate[2] (~kĭt) [lt.] **I** *a.* (ge)doppelt, zweifach; Doppel-... — **II** *s.* Duplika't *n*.

duplication (djū-pl^{i}-kē^{r}-ßch^{e}n) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. Wiederho'lung *f*.

duplicature ⓜ (djū^{r}-pl^{i}-kĕ-t^{i}ch^{e}^{r}) *s., anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(n-bildung) *f*.

duplicity (djŭ-pl^{i}^{r}-ß-t^{e}) [spät-lt.] *s.* 1. ↖ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*.

Dur. *abbr.* = Durham. [tigkeit) *f*.)

durability (djū-r^{e}-bĭ^{r}-l-t^{e}) *s.* Dauer(haf-

durable (djū^{r}-r^{e}bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) dauerhaft, dauernd. — *Syn. durable* dauerhaft (mehr im konkreten Sinne); *lasting* dauernd (mehr im abstrakten Sinne); *permanent* fortdauernd (v. konkr. u. abstr. Begriffen).

durableness (~n^{e}ß) *s.* = durability.

dura mater ⓜ (djū^{r}-ra mē^{r}-t^{e}^{r}) [(neu-)lt.] *s., anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ⓜ ♀ (di^{u}-rē^{r}-m^{e}n) [(neu-)lt.] *s.* Herz-, Kern-holz *n* eines Baumes.

durance (djū^{r}-r^{e}nß) [a/f.] *s.* 1. fast †: (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (meist *poet.*) Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (*a. fig.*); ~ vile entehrendes Gefängnis (BURNS).

duration (di^{u}-rē^{r}-ßch^{e}n) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note.

durbar OR-J. (dŏ^{r}-bā^{r}) *s.*: a) Audie'nzhalle *f*; b) Audienz(versammlung) *f*.

duress (djū^{r}-r^{e}ß oder di^{u}-rē^{r}ß) [a/f.; lt. *duri'tia*] *s.*: a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; to be under ~ gefangen gehalten werden.

Durham (dŏ^{r}-r^{e}m) *abbr.* **Dur.** **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II** *a.* Durham-...; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n*. — **III** *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

during (djū^{r}-nĭn^{e}) *prp.* während.

durra ♀ (*CT.D.* dū^{r}-r^{e}, *WB.* dŏ^{r}-r^{e} oder dū^{r}-ra) *s.* indische Hirse (*Sorghum vulga're*).

Dursley (dŏ^{r}ß-l^{e}) *npr.* (englische Stadt).

durst (dŏ^{r}ßt) *pret.* von to dare.

dusk mst *poet.* (dŏßk) [m/e. *d(e)osk, d(e)osc*] **I** ↖ *a.* = dusky. — **II** *s.* (Halb-)Dunkel *n*; Zwielicht *n*; at ~ od. in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung.

duskily (dŏ^{r}ß-k^{i}-l^{e}) *adv.* zu dusky.

duskiness (~k^{i}-n^{e}ß) *s.* 1. ↖ Dämmerung *f*. — 2. dunkle Farbe; Trübheit *f*.

duskish (dŏ^{r}ß-kĭsch) *a.* □ etwas dunkel.

dusky (dŏ^{r}ß-k^{e}) [dusk] *a.* (~ily *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düster.

dust (dŏßt; *Hom.* dost) [a/e. *dust*, ur-sprünglich *dūst*; ndtsch Dust, (m)hd. Dunst] **I** *s.* 1. Staub *m* (*a. fig.*) ↯. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*; ↯. — 3. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*. — 4. allg.: das Gepulverte, Zerriebene. — 5. Schutt *m* 2c.; bsd. Lo. Kehricht *m*, Müll *m*. — 6. *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 7. ab-, aus-stäuben; Kleider (ab-, aus-) klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus)fegen; ↯. — 8. be-, voll-stäuben; bepudern; Kochkunst: Gerichte 2c. bestreuen.

Zu ~ 1: F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spekta'tel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* to throw ~ in a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen. [Gras beißen, sterben.)

Zu ~ 2 *fig.*: F to bite the ~ ins

Zu ~ 6: P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~! her mit dem Geld!

Zu ~ 7: F *fig.* to ~ a p.'s coat oder jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln.

dust-*bin* (dŏ^{r}ßt-bĭn) *s.* Kehricht-, Aschen-, Müll-kasten *m*. [Staubwedel *m*.)

~-brush (dŏ^{r}ßt-brŏsch) *s.* weicher Besen;

~-cart (~-kā^{r}t) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

duster (dŏ^{r}ß-t^{e}^{r}) [dust] *s.* 1. Abstäuber *m*, Ausklopfer *m*, 2c. — 2. Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*.

dust-hole (dŏ^{r}ßt-hōl) *s.* 1. ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — 2. = dust-bin.

dustiness (dŏ^{r}ß-t^{i}-n^{e}ß) *s.* Staubigkeit *f*.

dustman (dŏ^{r}ßt-măn) *s.* 1. Kehricht-, Müllfuhrmann *m*. — 2. F *fig.* Sand-mann *m*, -männchen *n* (als Genius des Schlafes).

dust-*pan* (dŏ^{r}ßt-păn) *s.* Kehrichtschaufel *f*.

~-sieve (~-ßĭv) *s.* Staubsieb *n*.

~-speck (~-ßpĕk) *s.* Staubfleck *m*.

~-whirl (~-(h)wō^{r}l) *s.* Staubwirbel *m*.

~-wrapper (~-răp-p^{e}^{r}) *s.* Staub-rock *m*.

dusty (dŏ^{r}ß-t^{e}) [dust] *a.* 1. staubig; it is ~ es staubt. — 2. staub-artig. — 3. ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg.: trübe (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht!

Dutch (dŏtsch) [m/e. *Du(t)che*, vom mittelholl. *duitsch*] **I** *a.* 1. holländisch, niederländisch; ↯. — 2. † od. *Am., contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, plattdeutsch; ↯. — 3. *contp.* oder *iro.* schlecht; Schein-...; ↯. — **II** *s.* 4. the ~ *pl.* die Holländer *pl.* ↯. — 5. Holländisch(e) *n* ↯. — 6. *sl.* (double) ~ Kauderwelsch *n* ↯.

Zu ~ I: ~ auction Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; F ~ comfort oder consolation Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bsd. e-s Betrunkenen); ⊖: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Gold-schaum *m*; ~ oven kleiner Bratofen (eiserner, an den Feuerrost des Kamins gehängter Kasten); ~ tile (meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); ❀ ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m eine Mora'lpredigt halten.

Zu ~ II: *Am.* that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich!

Dutch*man* (dŏ^{r}tsch-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Holländer *m*.

duteous ↖ (djū^{r}-t^{i}.^{e}ß) *a.* □ = dutiful.

dutiable ❀ (*sbd. Am.*) (djū^{r}-t^{i}.^{e}bl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutiful (djū^{r}-t^{e}-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehrerbietig. — 2. pflichtschuldig; Pflicht-... [horsam *m*; Ehrerbietung *f*.)

dutifulness (~n^{e}ß) *s.* Pflichttreue *f*; Ge-

duty (djū^{r}-t^{e}), *pl.* **~ies** (~t^{i}ß) [due] *s.* 1. Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; ↯. — 2. a) (schuldiger) Gehorsam; b) Unterwürfigkeit *f*. — 3. fast † od. *prov.* Ehrerbietung *f*; ehrerbietiger Gruß; in ~ to aus Ehrerbietung gegen. — 4. (amtlicher 2c.) Dienst; a. ⚔ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS.: Wachdienst *m*; ↯. — 5. ⊖ *mech.* mechanische Leistung einer Kraft. — 6. ❀ u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*.

Zu ~ 1: as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen.

Zu ~ 4 ⚔ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst od. (dienst)frei sein; to be on ~:

§ a) im Dienst sein, Dienst thun od. haben, § b) (a. to be placed on ~) Schildwache § stehen; auf Wache sn; officer on ~ dienst- § thuender oder wachthabender Offizier.

duumvir (diˢ.ßᵉm-wᵉʳ), *pl.* **~viri** (~wᵉ-raĭ) od. **~virs** (~wᵉʳſ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Duu'mvir *m* (*pl.* -virn). [Zweiherrschafts-...]

duumviral (~wᵉ-raĭl) [lt.] *a.* duumvira'l; / **duumvirate** (~wᵉ-raĭt)[lt.] *s.* Duumvira't *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. ds). [ber *m*.]

D-valve ⚙ (diˑᵛ-wälw) *s.*, *mach.* D-Schie- /

dwale (dwēl) *s.* 1.⚘ Tollkirsche *f*, Belladonna *f*. — 2. *her.* dunkle od. schwarze Farbe.

dwarf (dwȧˑf) [a/e. *dweorg*, *dweorh*; a/d. *twerg*] **I** *s.* Zwerg(in) (a. *fig.*). — **II** *a.* Zwerg-...; niedrig, klein. — **III** *v/a.* ①a. (auch *fig.*, geistig) am Wachstum oder in der Entwickelung hindern; verkrüppeln od. verkümmern lassen. — **IV** *v/n.* ①a. verkrüppeln; *fig.* zusammenschrumpfen.

dwarfed (dwȧft) *a.* (a. *fig.*) verzwergt, verkrüppelt; zwerghaft.

dwarfish (dwȧˑᶠ-fiſch) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nᵉßˌ) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwell (dwēl) [a/e. *dwellan*, *dwelian*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* -ed, mit dwelt) 1. (ver-) bleiben, (ver)weilen, sich aufhalten. — 2. wohnen; hausen (auch *fig.*). — 3. to ~ in (sich) gründen auf od. in; to ~ (up)on mit dem Blick etc. verweilen auf od. bei, hangen an, sich aufhalten bei e-m Gegenstande; lauschen (e-r Stimme); betonen; beharren auf.

dweller (dwēˑˡ-ᵉʳ) *s.* 1. j. der verweilt etc.; *fig.* ~ (up)on j. der auf et. Nachdruck legt. — 2. Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in).

dwelling (dwēˑˡ-inᵍ) *s.* Wohnung *f*, Behausung *f*; Aufenthalt *m* (*Syn.* s. abode).

dwelling-house (dwēˑˡ-inᵍ-haußˌ) *s.* Wohnhaus *n*. [ort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.]

dwelling-place (~-plēßˌ) *s.* Aufenthalts-/

dwelt (dwĕlt) *pret.* und *p.p.* von to dwell.

Dwight (dwaĭt) *npr.* (Prin.).

dwindle (dwindl) *v/n.* ①b. (a. to ~ away) ([da|hin]schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-)schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in, an; [in]to zu).

Dwt. od. **dwt.** *abbr.* = pennyweight (s. ds).

Dy (daĭ) *npr.*, *dim.* von Diana (weibl. Vn.).

Dyce (daĭß) *npr.* (Orts- u. Prin.).

dye (daĭ; *Hom.* die) [verwandt mit dew] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* dyeing) 1.⚙ (bes. Zeug) färben (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. ⚙ Farbe *f*. — 3. Färbung *f*, Anstrich *m*; *fig.* Art *f*.

d'ye ℙ (diᵉ) *abbr.* = do you.

dye-house ⚙ (daĭˑ-haußˌ) *s.* Färberei *f*.

dyeing ⚙ (daĭˑᵉʳ-inᵍ) *s.* Färben *n*; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*.

dyer ⚙ (daĭˑᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Färber *m*; Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*.

dyer's-moss ⑥ ⚘ (daĭˑᵉʳs-mößˌ) *s.* Lackmus-, Orseille-, echte Färber-flechte *f*.

~-weed ⑥ ⚘ (~-wīd) *s.* meist: Gelbkraut *n*, (Färber-)Wau *m* (*Reseda lute'ola*).

dyewood ⑤ ⚙ (daĭˑᵉʳ-wŭdˌ) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambu't-, Rot-holz *n*.

dying (daĭˑᵉʳ-inᵍ) [*p.pr.* von die²] **I** *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend; he was ~ er lag im Sterben. — 2. *fig.* (prädikativ auch ~ away): a) Feuer, Asche etc.: (o)erlöschend; b) Stimme, Ton etc.: ersterbend, leise verhallend; c) allg.: (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend. — 3. Sterbe-..., Todes-...; to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen; ~ day Sterbe-, Todestag *m*. — **II** *s.* 4. the ~ der oder die Sterbende(n *pl.*). — 5. Sterben *n*.

dyke (daĭkˌ) *s.* und *v.* weniger richtig als dike.

dynamic 🜂 (daĭ-năᵐ-ikˌ od. dᵉ-ˌ) [grch.] *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betr.; Kraft-...

dynamical 🜂 (~năᵐ-ᵉ-tᵉl) *a.* □ dyna'misch. [*mech.* Dyna'mik *f*.]

dynamics 🜂 (~năᵐ-ikſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) /

dynamite (daĭˑᵃⁿ-maĭt od. dᵉˑnᵃ-ˌ) [grch.] *s.* Dynami't *n*. [*m*, -verbrecher *m*.]

dynamiter (~maĭ-tᵉʳ) *s.* Dynami't-held /

dynamometer ⚙ (daĭ-nᵃ-moˑᵐ-ᵉ-tᵉʳ oder din-ᵃ-ˌ) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n* (*m*), Kraftmesser *m*.

dynamometric ⚙ (daĭ-nᵃ-mᵉ-meˑᵗ-rik od. din-ᵃ-ˌ), **~al** ⚙ (~ᵉ-tᵉl) *a.*, *mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...

dynast (diˑn-ăßt oder daĭˑᵉʳ-năßt) [grch.] *s.* Dyna'st *m*, Gewalthaber *m*, Herrscher *m*.

dynastic (dᵉ-năˑᵉʳß-tik oder daĭˑᵉʳ-ˌ), **~al** (~tˑᵉ-tᵉl) *a.* eine Dynastie betr., dyna'stisch.

dynasty (diˑn-ᵃßˌ-tᵉ oder daĭˑᵉʳ-nᵃßˌ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr., grch.] *s.* Dynastie *f*.

dysenteric(al) 🜂 (diß-n-teˑᵉʳ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [lt., grch.] *a.*, *med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie begleitet. — 2. ruhrkrank.

dysentery 🜂 (diˑᵉʳß-ᵉn-tᵉ-reᵉ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Dysenterie *f*, (rote) Ruhr.

dyspepsia 🜂 (diß-pĕˑᵉʳp-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyspepsie *f*, gestörte Verdauung.

dyspepsy 🜂 (diß-pĕˑᵉʳp-ßᵉ u. diˑᵉʳß-pĕp-ßᵉ) *s.* = dyspepsia. [dyspe'ptiſch.]

dyspeptic 🜂 (diß-pĕˑᵉʳp-tik) *a.*, *med.* /

dysphagia 🜂 (diß-feˑᵉʳ-dᵹᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluck-, Schling-beschwerde (*n pl.*) *f*.

dysphon/ia 🜂 (diß-fōˑᵉʳ-nᵉ-a), **~y** 🜂 (diˑᵉʳß-fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* erschwertes, fehlerhaftes Sprechen infolge Zungenfehlers etc.

dyspnœa 🜂 (dißp-niˑᵉʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*. [Harnzwang *m*.]

dysuria 🜂 (diß-jūˑᵉʳ-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* /

E

E, e (i) *s.* 1. E, *e n* (fünfter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Vokal). — 2. ♪ E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n*.

E. *abbr.* = Earl; East, Eastern (auch Postbezirk von Lo.).

each (ītſch) [a/e. *ælc*, *alch*; *a* (= je, stets) u. *gelic* jeglich] *pron.* jede(r, s) von irgend einer beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ↖ ~ one = every one; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) eine(n, s).

eager (iˑᵉʳ-gᵉʳ) [a/f. *aigre*, lt. *acre-m*] *a.* □ (to mit *inf.*; after, for, † of; about, in, † upon) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor; ↾ erpicht auf (*acc.*).

eagerness (iˑᵉʳ-gᵉʳ-nᵉßˌ) *s.* Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eagle (igl) [a/f. *egle*, *aigle*; lt. *a'guila*] *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* (a. *her.* u. ⚔). — 2. 🌑 *Am.* Adler *m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 3. Kirchenpult *n*, dessen Oberteil Adler-Gestalt hat. [scharfsichtig.]

eagle-eyed (iˑᵉʳgl-aĭdˌ) *a.* adler-äugig; /

~-owl (~-aŭlˌ) *s.*, *orn.* Uhu *m*. [(Orts-n.).]

Eaglesham (iˑᵉʳgls-hᵃm od. iˑᵉʳgl-schᵃm) *npr.* /

eaglet (iˑᵉʳ-glᵉt) *s.* junger Adler. [flut *f*.]

eagre (iˑᵉʳ-gᵉʳ u. ēˑᵉʳ-gᵉʳ) *s.* Spring-, Sturm-/

ealdorman † (ēˑˡ-dᵉʳ-mänˌ) = alderman.

ear[1] (iˑᵉʳ) [m/e. *ere*, *ire*; a/e. *eare*] *s.* 1. Ohr *n*; *fig.* Gehör *n*; ⚓. — 2. etwas dem Ohre Ähnliches: Henkel *m* eines Kruges etc.

§ Zu ~ 1: to be all ~(s) ganz Ohr § sein; to give ~ aufmerksam zuhören; § to lend (od. turn, † give) a deaf ~ to § taub sein gegen, nicht hören auf; to § reach the ~ zu Ohren kommen; to fall § od. go together by the ~s, to be by the § ~s sich in die Haare oder aneinander geraten; over (head and) ~s, up to the § ~s über Hals und Kopf, bis über die § Ohren (in Schulden etc.); to set people § (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; ♪ to sing od. play by § ~ nach dem Gehör singen od. spielen.

ear[2] ⚘ (iˑᵉʳ) [a/e. *ear*] **I** *s.* Ähre *f*. — **II** *v/n.* ①a. in Ähren schießen (vom Korn).

ear-ache ⑤ (iˑᵉʳ-ēkˌ) *s.* Ohrenschmerz *m*.

~-drop (iˑᵉʳ-drŏpˌ) *s.* Ohrgehänge *n*.

~-drum (~-drŏmˌ) *s.*, *anat.* Trommelfell *n*.

eared[1] (iˑᵉrd) *a.* mit Ohren (versehen).

eared[2] ⚘ (iˑᵉd) *a.* mit Ähren (versehen).

earl (ēˑˡ) [a/e. *eorl*] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount; *abbr.* E.); E~ Marshal Königl. Oberzeremo'nienmeister *m*.

ear-lap ⑤ (iˑᵉʳ-läpˌ) *s.*, *anat.* Ohrläppchen *n*.

earldom (ēˑᵉʳˡ-dᵉm) *s.* 1. † Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* oder Würde *f* eines earl.

earless (iˑᵉʳ-lᵉßˌ) *a.* ohr-, henkel- etc. los.

earlier (ēˑᵉʳˡ-iᵉʳ) *a.*, *comp.* zu early.

earliness (ēˑᵉʳˡ-iˑᵉ-nᵉßˌ) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Frühaufstehen *n*; Eifer *m*.

ear-lock ↾ (iˑᵉʳ-lŏkˌ) *s.* Schmachtlocke *f*.

early (ēˑᵉʳ-lᵉ) [a/e. *ærlice*] **I** *adv.* 1. früh, (früh)zeitig; as ~ as April schon im April. — 2. bald, beizeiten. — **II** *a.* 3. früh, (früh)zeitig, ↾ (regelmäßig) früh aufstehend oder aufgestanden (*ant.* late).

ear-mark ⑤ (iˑᵉʳ-mārkˌ) **I** *s.* (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes etc. (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. Schafe an den Ohren zeichnen.

earn (ēˑᵉn; *Hom.* urn) [a/e. *earnian*, dtsch ernten] *v/a.* ①a. als Lohn etc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben.

earnest[1] (ēˑᵉʳ-nᵉßt) [a/e. *eornest*; a/d. *ernust*] **I** *a.* □ ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; to be ~ with a p. in j-n dringen. — **II** *s.* Ernst *m*; in (↾ for) ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen. — *Syn. earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, würdevoll.

earnest[2] (ēˑᵉʳ-nᵉßt) [m/e. *ernes*] *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-geld *n* (a. ~-money). — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f*.

earnestness (ēˑᵉʳ-nᵉßt-nᵉßˌ) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earning (ēˑᵉʳ-ninᵍ) *s.* 1. Verdienen *n* etc. (siehe earn). — 2. ~s *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*.

ear-pick(er) (iˑᵉʳ-pik(-ᵉʳ)) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-piercing (ˌ-piˑᵉʳ-ßinᵍ) *a.* ohrzerreißend.

ear-ring ⑤ (iˑᵉʳ-rinᵍ) *s.* Ohrring *m*.

ear-shot ⑤ (iˑᵉʳ-ſchōtˌ) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

earth (ēˑᵗʰ) [m/e. *erthe*, a/e. *eorthe*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt! — 2. Erdboden *m*, Boden *m*; Land *n*. — 3. *chm.*,

min. Erde *f.* — 4. *hunt.* Erdbau *m* eines Fuchses ꝛc. — **II** *v/a.* ①c. 5. in die (der) Erde ver·bergen, ·scharren, ·graben. — 6. mit Erde beschütten; *hort., agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (meist to ~ up). — — **III** *v/n.* ①c. 7. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. [Sand·sack *m.*]

earth-*bag* ⚔ (ə́ʳ·*th*·bäg) *s.*, *frt.* Erd·,

~board (~·bōʳd ⑨) *s.*, *agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f.*

~bob (~·bob) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~born (ə́ʳ·*th*·bōʳn) *a.*, *poet.* erd·, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren.

~coal (~·kōl) *s.*, *min.* erdige Braunkohle.

earthen (ə́ʳ·*th*ᵉn) *a.* 1. aus Erde; Erd·... — 2. thönern, irden.

earthenware (ə́ʳ·*th*ᵉn·wāᵉ) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*).

earthiness (ə́ʳ·*th*ᵉ·nᵉß) *s.* erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene.

earthliness (ə́ʳ·*th*ᵉ·lᵉ·nᵉß) *s.* irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f.*

earthling (ə́ʳ·*th*·lin) *s.* 1. Erdenbürger *m*, Sterblicher *m.* — 2. Welt·kind *n*, ·ling *m.*

earthly (ə́ʳ·*th*·lᵉ) *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly). — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual). — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich; he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt).

earthly-*minded* (ə́ʳ·*th*·lᵉ·mäin·dᵉd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich.

~mindedness (~·nᵉß) *s.* Weltsinn *m*, Sinnlichkeit *f.*

earth-nut ♀ (ə́ʳ·*th*·nöt) *s.* Erdnuß *f.*

earthquake (ə́ʳ·*th*·kwēk) *s.* Erdbeben *n.*

earth-*rammer* ⊙ (ə́ʳ·*th*·räm·ᵉʳ) *s.* Erd·, Hand·*ramme f*, Erdstampfe *f.*

~slip (~·ßlip) *s.* Erd·, Berg·rutsch *m.*

~stopper (~·ßtöp·ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* e·s Fuchsbaues. [Erde zugewandt.]

earthward(s) (ə́ʳ·*th*·wʳᵈ(ß)) *adv.* (a. *a.*) der

earth-*work* (~·wörᵏ) *s.* Erd·arbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erd·damm *m*, ·wall *m.*

~worm (~·wōʳm) *s.*, *ent.* Regenwurm *m*; *fig.* gemeiner Mensch.

earthy (ə́ʳ·*th*ᵉ) *a.* 1. erdig; Erd·... — 2. erdfarben. — 3. irdisch, sinnlich, roh.

ear-trumpet (iᵉʳ·tröm·pᵉt) *s.* Hörrohr *n.*

ear-wax (~·wäkß) *s.* Ohrenschmalz *n.*

earwig (iᵉʳ·wig) *s.* 1. *ent.* Ohrwurm *m.* — 2. † *fig.* Ohrenbläser *m*, Schmarotzer *m.*

ear-witness (~·wit·nᵉß) *s.* Ohrenzeuge *m.*

ease (iß) [*a/s.* *eise, aise*; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ¥. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f.* — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty). — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von). — 5. Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles ꝛc.). — *Syn.* Zu ~ 2: *ease* Muße; *rest, repose* Rast, Ruhe von Bewegung oder Thätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — **II** *v/a.* ①b. 6. erleichtern, mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* siehe allay[1]). — 7. ⊙ von Druck oder Spannung ꝛc. frei machen (*a. fig.*). — 8. ⚓ to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!

Zu ~ 1: at ~, at one's ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rühret Euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ s. chapel.

easel (ißl) [holl. *ezel*, dtsch Esel] *s.*, *paint.* Staffelei *f*, Gestell *n.*

easel-picture, easel-piece (iᵉßl·pikᵗ·tßᶜʰᵉ, ~·pißˢ) *s.*, *paint.* Staffelei-Gemälde *n.*

easement (iᵉß·mᵉnt) *s.* Erleichterung *f*, Linderung *f*, Befreiung *f*; Vorteil *m.*

easily (iᵉ·ßᵉ·lᵉ) *adv.* zu easy I.

easiness (iᵉ·ßᵉ·nᵉß) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn *m.* — 2. = ease 5. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Leichtsinn *m.* — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f.* — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f.*

east, mit **East** (ißt) [*a/s.* *éast(an)*] *abbr.* E. **I** *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; to the ~ (of) östlich (von); East-by-North Ost zu Nord. — 2. Orie'nt *m*, Morgenland *n*, Levante *f.* — 3. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — **II** *a.* und *adv.* 4. östlich.

Eastbourne (iᵉßt·bᵘʳn) *npr.* (engl. Seebad).

Easter (iᵉßt·ᵉʳ) [*a/s.* *éastre*, mit *pl.* *éastron*] *s.* Ostern *pl.*, Osterfest *n*; ~ Sunday, ~ Monday Oster·sonntag *m*, ·montag *m.*

Easter-day (iᵉßt·ᵉʳ·dē) *s.* Ostersonntag *m.*

Easter-fair (~·fāᵉ) *s.* Ostermesse *f* (in Leipzig).

Easter-holidays (iᵉßt·ᵉʳ·hȯ·lᵉ·dēß) *s/pl.* Oster·feiertage *m/pl.*, ·fe'rien *pl.*

easterling † (iᵉßt·ᵉʳ·lin) *s.* Ostländer *m* (bild. Bewohner der Ostseeküste u. der Hansastädte).

easterly (iᵉßt·ᵉʳ·lᵉ) **I** *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost·... — **II** *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.

eastern, oft **E~** (iᵉßt·ᵉʳn) *abbr.* E. *a.* □ 1. östlich. — 2. orientalisch, morgenländisch.

East India (ißt iᵉn·dia ⑧) *npr.* = East Indies; ~ Company (*abbr.* E. I. C.) ehm.: Ostindische Gesellschaft (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst).

East Indiaman ⚓ (~ iᵉn·dia·mᵉn ⑧) *s.* Ostindienfahrer *m* (großes Kauffahrtei·schiff).

East Indian (~ iᵉn·diᵉn ⑧) **I** *a.* ostindisch. — **II** *s.* Ostindier(in).

East Indies (~ iᵉn·dᵉß) *npr/pl.* (*abbr.* E. I.): the ~ Ostindien *n.*

easting ⚓ (iᵉ·ßtin) *s.* zurückgelegter östlicher Kurs.

Eastlake (iᵉßt·lāk) *npr.* (Präs.).

eastward (iᵉßt·wʳᵈ) **I** *adv.* ostwärts, nach Osten. — **II** *s.* östliche Richtung.

eastwards (iᵉßt·wʳᵈß) *adv.* = eastward.

east-wind ⑥ (iᵉßt·wind) *s.* Ostwind *m.*

easy (iᵉ·ßᵉ) [ease] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich. — 2. frei von Schmerzen, Belästigungen ꝛc.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; ¥. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu thun, zu erlangen ꝛc.; mit of oder mit to mit *inf.*) (*ant.* difficult, hard); ¥. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of oder to mit *inf.*); ¥. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung ꝛc.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen, nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis ꝛc.); ¥. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ꝛc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen ꝛc.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos. — 10. bemittelt; behaglich (Verhältnisse ꝛc.). — 11. ⑨ ruhig; flau. — **II** *adv.* 12. F leicht; leichthin, behaglich, bequem; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überstürzung! — 13. ~! sachte!, langsam!; ⚓ ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer).

Zu ~ 2: to make ~ beruhigen, befriedigen, zufrieden stellen; beilegen.

Zu ~ 3: he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich.

Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to (with) leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden.

Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langsam, oh. Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weitS.: auf Abzahlung.

easy-chair ⑥ (iᵉ·ßᵉ·tßᶜʰāᵉ) *s.* Lehn·, Armstuhl *m*, Großvaterstuhl *m.*

easy-going (iᵉ·ßᵉ·gōᵉ·inᵍ) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtsinnig; bequem.

eat[1] (it) [*a/s.* *etan*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, ↖ eat) 1. essen, genießen, verzehren, fressen; *fig.* to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen. — 2. zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mit *fig.* u. mit away, out, up; in(to) zu). — 3. *Am.* (Westen), *sl.* beköstigen; füttern. — 4. to ~ off: a) weg·essen, wegfressen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd ꝛc.); b) wegätzen; to ~ out, up ſ. ~ 2. — **II** *v/n.* ⑤ 5. essen, speisen. — 6. *fig.* fressen, nagen, bohren, sich ein· od. durch·fressen, eindringen (in, into, through). — 7. F sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit *a.* oder *adv.*).

eat[2] (ēt oder it) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. to eat.

eatable (iᵉ·tᵉbl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebens·mittel *n/pl.*

eaten (itn) *p.p.* von to eat.

eater (iᵉ·tᵉʳ) *s.* Esser *m*; great, moderate, poor ~ starker, mäßiger, schlechter Esser.

eating (iᵉ·tinᵍ) *s.* Essen *n* ꝛc. (ſ. eat[1]).

eating-house (~·hauß) *s.* Speisehaus *n.*

eau-de-Cologne ⑥ ❀ (ōᵉ·dᵉ·kᵉ·lō·inᵉ) *s.* kölnisches Wasser.

eaves (iwß) [*a/s.* *efese*; a/d. *obasa*; mhd. *obse*] *s/pl.* Dachtraufe *f*, Dachrinne *f.*

eavesdrop (iᵉwß·drȯp) *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen.

eavesdropper (~·drȯpᵉ·ʳ) *s.* Horcher(in).

ebb (ēb) [*a/s.* *ebba*] **I** *s.* 1. Ebbe *f* (*ant.* flood, flow); ~ and flow, ~ and tide Ebbe und Flut. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; to be at an ~, at a low ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein. — **II** *v/n.* ①a. 3. ebben, wieder ablaufen. — 4. *fig.* abnehmen, in Verfall geraten. [Dammes.]

ebb-side (ēᵇb·ßaid) *s.* hintere Wand eines

ebb-tide ⑥ (ēᵇb·taid) *s.* Ebbe *f.*

Ebenezer (ēb·ᵉ·niᵉʳ·ßᵉʳ) *npr.* (Orts·u. Vor·name).

ebon (ēᵇb·ᵉn) [*a/s.* *ebene*, lt. *ébenus*] **I** *s.*, *poet.* = ebony. — **II** *a.* aus Ebenholz, ebenholz·artig, ·farben, *fig.* dunkel.

ebonise ④⊙ (ēᵇb·ᵉ·naiß) *v/a.* ①b. ebenholzartig od. schwarz färben bzw. beizen.

ebony (ēᵇb·ᵉ·nᵉ) *s.* Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* a bit of ~, a piece of ~ ein Neger.

ebracteate(d) ♀ (ᵉ·bräkᵗ·tᵉ·āt, ~ō·tᵉd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter. [*f* (*a. fig.*).]

ebriety ↖ (ᵉ·braiᵉʳ·ᵉ·tᵉ) [lt.] *s.* Trunkenheit

ebullience, ~y (ᵉ·bȯᵍl·iᵉnß, ~ᵉn·ßᵉ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n.*

ebullient (ᵉ·bȯᵍl·iᵉnt ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*

ebullition (ēb·ᵉ·lᵉʳ·ßᶜʰᵉn) *s.* Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überschäumen *n* (auch *fig.*).

eburnean ♂ (ᵉ·bōᵉʳ·niᵉ·ᵉn) *a.* elfenbeinern.

E. C. *abbr.* = East Central (Postbezirk Londons); Established Church. [schwänzt.]

ecaudate ♂ ♀ (ᵉ·kȯ·dāt) [lt.] *a.* unge·

eccentric (ēkᵗ·ßᵉn·trikᵗ) [spät·lt.] **I** *a.* 1. Kreis: exce'ntrisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* überspannt. — **II** *s.* 3. ⊙ *mech.* Exce'ntrit *n*, excentrische Scheibe.

eccentrical (~·inᵗ·ᵗᵉl) *a.* □ = eccentric.

eccentricity (ekᵗ·ßēn·trinᵗ·ßᵉ·ᵗᵉ) *s.* 1. *math.* Excentricitä't *f.* — 2. *fig.* Überspanntheit *f.*

ecchymosis ♂ (ēkᵏ·ᵉ·mōᵉ·ßißˢ) *s.*, *med.* Ecchymose *f*, blut·unterlaufener Fleck.

Eccl(es). *abbr.* = Ecclesiastes.

Ecclesiastes (ēkᵏ·li·ßᵉ·äᵉ·ßtiß) [grch.] *s.*, *bibl.* der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Test.).

ecclesiastic (~·tikᵗ) [fr., lt., grch.] **I** *a.* = ecclesiastical. — **II** *s.* Geistlicher *m.*

ecclesiastical (ēkᵏ·li·ßᵉ·äᵉ·ßtᵉ·ᵗᵉl) *a.* □ kirchlich; Kirchen·...; geistlich (*ant.* civil).

Ecclesiasticus (ēkᵏ·li·ßᵉ·äᵉ·ßtᵉ·ßᵉß) *abbr.* **Eccles.** *s.*, *bibl.* das Buch Jesus Sirach.

echelon ⚔ (ĕ'shĕ-ˢlŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr.: e-sch'lg') Staffel(aufstellung) *f.* — **II** *v/a.* ① a. Truppen staffelförmig aufstellen.

echinate ⚲ (ĕ'kĭ-ˢnāt, *WB.* auch ˢ-kāĭ'ᵉ-) *a.* 1. ✻ (igel)stachelig. — 2. *zo.* fee-igel-artig.

echinite ⚲ (ˢ-kāĭ'ᵉ-nāĭt, ĕ'kĭ-ˢ-nāĭt) *s.* Echini't *m*, versteinerter See-igel.

echinoderm ⚲ (ˢ-kāĭ'ᵉ-nˢ-, ĕ'kĭ-ˢ-nˢ-dŏ'ᵉm) *s.* Stachelhäuter *m.* [*s., zo.* See-igel *m.*]

echinus ⚲ (ˢ-kāĭ'ᵉ-nˢ-ŭß), *pl.* -ni (-nāĭ) [grch.] ‖

echo (ĕ'kŏ), *pl.* -oes, ✎ -os (-ōs) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Wiederhall *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. wiederhallen (with von). — 3. echoen, Worte mecha'nisch wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. 4. Schall zurückwerfen, wiederholen. [und *rhet.* schweigend.]

echoless (ĕ'kĭ-ˢlĕß) *a.* echolos, meist *poet.*

echometer ♪ (ˢ-kŏ'ᵉm-ˢ-tᵉʳ) *s.* Schallmesser *m.*

éclaircissement (ĕ-klär-ßĭ'ß-mą) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m.*

eclat (fr.: ĕ-klą') [fr.] *s.* 1. Auszeichnung *f*, Ruhm *m.* — 2. allgemeiner Beifall.

eclectic ⚲ (ĕk-lĕ'kˢ-tik) *a., phls.* eklektisch; aus verschiedenen Schulen auswählend.

eclectist ⚲ (ĕk-lĕ'kˢ-tißt) *s.* Ekle'ktiker *m.*

eclipse (ˢ-klĭ'pß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-)Finsternis *f*, Verfinsterung *f.* — 2. Verdunkelung *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. *ast.* verfinstern. — 4. verdunkeln, auslöschen (a. *fig.*). [**III** *s.* Ekli'ptik *f.*]

ecliptic (ˢ-klĭ'pˢ-tik) *ast.* **I** *a.* ekli'ptisch. —

eclogue (ĕ'kˢ-lŏg) [grch.] *s.* Hirtengedicht *n.*

economic (ī-kᵒ-, ĕk-ˢ-nŏ'ᵉm-ik) [lt., grch.] **I** *a.* mst ökonomisch: 1. ✎ haushälterisch; Haushaltungs-... — 2. (volks-, staats- ꝛc.) wirtschaftlich. — **II** *s.* -s *pl.*: a) Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-)Wirtschaft *f.*

economical (-ˢ-kˢ-l) *a.* □ 1. ✎ = economic. — 2. haushälterisch, sparsam.

economise ④ (ˢ-kŏ'ᵉn-ᵒ-māĭß) *v/a.* ①b. sparsam anwenden, (er)sparen; nutzbar machen. — *Syn. economise* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.

economist (ˢ-kŏ'ᵉn-ᵒ-mißt) *s.* 1. ✎ Haushälter(in). — 2. (of) sparsamer Ausnutzer; Sparer *m.* — 3. (mst political -) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m.*

economy (ˢ-kŏ'ᵉn-ᵒ-mᵉ), *pl.* -ies (-mᵉß) *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie *f*, Wirtschaft *f*; political - Staatswirtschaft(slehre) *f.* — 2. Sparsamkeit *f* (*ant.* waste). — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bib. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisation *f*, Syste'm *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen ꝛc. — *Syn. economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (Kärter als economy) Zuratehalten.

ecstasy (ĕ'kˢ-ßtᵃ-ßᵉ), *pl.* -ies (-ßᵉß) *s.* 1. das Außersichsein vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft ꝛc. — 2. Ekstа'se *f* (auch *med.*); Begeisterung *f*, Entzücken *n.* — 3. Verzückung *f.*

ecstatic (ĕ-ßtă'ˢ-tik) *a.* (-ally *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-... — 2. entzückt, hingerissen. — 3. entzückend, hinreißend.

ectypal ⚲ ✎ (ĕk'tˢ-pˢ-l) *a.* nachgebildet.

ectype ⚲ (-tāĭp) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie *f.* — 2. *arch.* Relief-Nachbildung *f.*

Ecuador (*WB.* ĕk'wa-dŏᵛ, *OL.B.* ˢ-kwaᵛ-dŏᵛ) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republik).

ecumenical ⚲ (ĕk-ˢ-mĕ'n-ˢ-kˢ-l) [grch.] *a.* □ allgemein, die ganze bewohnte Erde betreffend, ökume'nisch (bib. *eccl.*). [Edwin.]

Ed (ĕd) *npr., dim.* von Edmund, Edward,

Ed., **ed.** *abbr.* = edition; editor.

edacious (ˢ-dĕᵛ-shˢß) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.

edacity (ˢ-dă'ß-ˢ-tᵉ) [lt.] *s., co.* Gefräßigkeit *f.*

eddish (ĕ'ᵈ-ĭsh) *s., agr.* Spät-heu *n*, Grum(me)t *n.* [mund, Edward, Edwin.]

Eddy[1] (ĕ'ᵈ-ᵉ) *npr., dim.* von Edgar, Ed-

eddy[2] (ĕ'ᵈ-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* -ies, -ˢ) 1. ⚓: a) Wirbel *m*, Strudel *m*; b) = eddy-water. — 2. Staubwirbel *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel). [Leuchttürme bei Plymouth, England.]

Eddystone (ĕ'ᵈ-ˢ-ßtᵒn) *npr.* Felsen mit e-m

eddy-water ⚓ (-wă-tᵉʳ) *s.* Kielwasser *n.*

Eden (ĭdn) [hebr.] *s.* (*o/f.*) Eden *n*, Paradies *n* (auch *fig.*). [2. ✎ zahnlos.]

edentate ⚲ (ˢ-dĕᵑ'n-tāt) *a., zo.* 1. zahnarm.

Edgar (ĕ'ᵈ-gᵉʳ) *npr.* Edgar *m* (Bn.).

edge (ĕdǰ) [m/e. *egge*, a/e. *ecg*; dtsch Ecke; vgl. lt. *acies*] **I** *s.* 1. Schärfe *f*, Schneide *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Schwert *n*; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen. — 2. *geom.* Kante *f*, Ecke *f.* — 3. Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ✝. — 4. ⚙ Schnitt *m* eines Buches. — 5. Schärfe *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ✝. — 6. † *fig.* Schärfe *f*, Stärke *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. schärfen, schleifen, wetzen, mit e-r Schneide versehen. — 8. säumen, einfassen. — 9. ⚙ abrauden, abstoßen. — 10. (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten od. langsam und unmerklich fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich einen Weg durch die Menge bahnen. — 11. ✎ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anfacheln. — **III** *v/n.* ①b. 12. (meist ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran- oder weg-)rücken; allmählich, unmerklich oder vorsichtig vorrücken, vordringen, sich durchdrängen; ⚓ to ~ down langsam auf et. zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ⚓ to ~ in with langsam abhalten auf, sich allmählich nähern.

Zu ~ 3: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; to set on ~ auf die hohe Kante stellen; ⚙ straight ~ Tischlerei: Richtscheit *n.*

Zu ~ 5: to give an ~ to, to put od. to set an ~ on (oder upon) schärfen, scharf machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (auch *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).

Edgecombe (ĕ'ᵈǰ-kᵒm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

edged (ĕdǰd) *a.* mit einer Schneide; scharf; in Zssgn: schneidig; ~ tool ſ. edge-tool.

edgeless (ĕ'ᵈǰ-lᵉß) *a.* stumpf (auch *fig.*).

edge-rail 🚃 (ĕ'ᵈǰ-rēl) *s.* Kantenschiene *f.*

~-roll ⚙ (ĕ'ᵈǰ-rōl) *s.* Buchbinderei: 1. Randelstempel *m.* — 2. Randverzierung *f.*

~-rope (-rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.

~-tool ⚙ (-tūl) *s.* Schneidewerkzeug *n*; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen.

edgeways, **~wise** (-wēĭ, -wāĭß) *adv.* mit der scharfen Kante nach einer bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante; ✗ you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der (die) anwesend ist).

Edgeworth (-wˢᵉrth) *npr.* (Prsn.); bib. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767–1849).

edging (ĕ'ᵈ-ĭnᵍ) [edge] *s.* 1. Schärfen *n* ꝛc. (ſ. edge). — 2. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f.*

edging-iron ⚙ (ĕ'ᵈ-ĭnᵍ-āĭ-ᵉn) *s., hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen. [schneidemaschine *f.*]

edging-machine ⚙ (-mᵃ-shĭn) *s.* Be-

edgy ✎ (ĕ'ᵈ-ᵘ) *a.* 1. scharfkantig, eckig. — 2. *provc.* begierig; reizbar, erregbar.

edible (ĕ'ᵈ-ĭbl) *a.* u. *s.* = eatable.

edict (ˡᵉ-dĭkt) [lt.] *s.* Edi'kt *n*, Verordnung *f.*

edification (ĕd-ˢ-fˢ-kā'ᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* religiöse od. moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificatory (ĕ'ᵈ-ˢ-fˢ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* erbaulich, belehrend. [Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*).]

edifice (ĕ'ᵈ-ˢ-ßĭß) [fr.] *s.* großer, stattlicher

edificial ✎ (ĕd-ˢ-fĭ'sh-ˢl) *a.* architektonisch.

edifier ✎ (ĕ'ᵈ-ˢ-fāĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Erbauer(in). — 2. *rel., fig.* Erbauende(r), Belehrende(r).

edify (ĕ'ᵈ-ˢ-fāĭ) [a/f., lt.] *v/a.* ①d. 1. *fig.* erbauen. — 2. belehren; überreden (bisw. *iro.*).

edifying (ĕ'ᵈ-ˢ-fāĭ-ĭnᵍ) *a.* □ erbaulich.

edifyingness (-ᵉnˢß) *s.* Erbaulichkeit *f.*

☞ **edile**, &c. ſ. **edile**, &c.

Edinburgh (ĕ'ᵈ-ᵉn-bŭr-ˢ) *ob.* ✎ -bŭ'ᵉg) *npr.* Edinburg(h) *n*; vgl. auch Athens 3.

Edison (ĕ'ᵈ-ˢ-ßᵉn) *npr.*: Thomas Alva ~ amerik. Ele'ktriker u. Erfinder (geb. 1847); ~'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.

edit (ĕ'ᵈ-ĭt) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. einen Schriftsteller edieren, herausgeben.

edit. *abbr.* = edition.

Edith (ī'ᵈ-dĭth) *npr.* Edith *f* (Bn.).

edition (ˢ-dĭ'sh-ˢn) *s.* 1. (*abbr.* **Ed.**, **ed.** od. **edit.**) Ausgabe *f* e-s Buches. — 2. Auflage *f.*

editor (ĕ'ᵈ-ˢ-tᵉʳ) *abbr.* **Ed.**, **ed.** *s.* 1. Herausgeber *m.* — 2. (Chef-)Redakteur *m.*

editorial (ĕd-ˢ-tō'ᵉ-rĭ-ˢl ⑨) **I** *a.* □ Redaktions-..., redaktionell; ~ management Redaktion *f* e-r Zeitung; ~ staff Redaktionspersonal *n.* — **II** *Am.*, *s.* Leitartikel *m.*

editorship (ĕ'ᵈ-ˢ-tʳ-shĭp) *s.* Amt *n* oder Obliegenheiten *f/pl.* eines Redakteurs ꝛc.

Edmer (ĕ'ᵈ-mᵉʳ) *npr.* (Prsn.). [bei Lo.).]

Edmonton (ĕ'ᵈ-mᵉn-tᵉn) *npr.* (großes Dorf)

Edmund (ĕ'ᵈ-mᵉnd) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

Edomite (ī'ᵈ-dᵒ-māĭt) *npr.* Edomi'ter *m.*

educable (ĕ'ᵈ-ĭᵘ-kᵒbl) *a.* erziehbar.

educate (ĕ'ᵈ-ĭᵘ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. erziehen, unterrichten, (aus)bilden.

education (ĕd-ĭᵘ-kĕ'ˢ-shᵉn) *s.* (*s/f.*) Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f.* — *Syn. education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen und geistigen Kräfte u. Anlagen zu e-m bestimmten Zweck.

educational (-shˢ-nˢ-l) *a.* □ Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'gisch.

educationist (ĕd-ĭᵘ-kĕ'ˢ-shˢ-nĭßt) *s.* erfahrener Erzieher, Erziehungsfreund *m.*

educator (ĕ'ᵈ-ĭᵘ-kĕ-ᵗᵉʳ) *s.* Erzieher *m.*

educe (ˢ-djūᵛß) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. hervorziehen, hervorlocken, entwickeln.

eduction (ˢ-dŭᵏ'ˢ-shᵉn) [lt.] *s.* Hervorziehen *n*, Entwickelung *f.* [Abzugsrohr *n.*]

eduction-pipe ⚙ (-pāĭp) *s.* (Dampf-)

edulcorate ⚲ (ˢ-dŭl'ˢ-kᵒ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* ab-, aus-süßen, auswässern.

edulcoration ⚲ (ˢ-dŭl-ˢ-kᵒ-rĕ'ˢ-shᵉn) *s., chm.* Ab-, Aus-süßung *f*, Reinigung *f* im Wasser.

Edward (ĕ'ᵈ-wᵈʳd) *npr.* Eduard *m* (Bn.).

Edwards (ĕ'ᵈ-wᵈʳdß) *npr.* (Prsn.).

Edwin (ĕ'ᵈ-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Bn.).

E.E. *abbr.* = errors excepted.

eel (īl) [a/e. *æl*] *s., ichth.* Aal *m.*

eel-like (ī'l-lāĭk) *a.* aal-artig, -ähnlich.

eel-skin (-ßkĭn) *s.* Aalhaut *f.*

eel-spear (-ßpīᵉʳ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*

e'en (īn) *adv.* zusammengezogen aus even[2].

e'er (ā'ᵉʳ) *adv.* zusammengezogen aus ever.

efface (ĭ-fĕ'ß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. auslöschen, auswischen, ausstrahen, ausstreichen. — 2. *fig.* verwischen, (ver)tilgen. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln.

effaceable (ĭ-fĕ'ˢ-bl) *a.* auslöschlich, verwischbar, *fig.* überstrahlbar. [Tilgung *f.*]

effacement (ĭ-fĕ'ß-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f.*

effect (ĭ-fĕ'ᵏt) [a/f. *effe(c)t*, lt. *effe'ctus*]

I *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n.*

Wirkung *f*; of no ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich. — 2. Wirkung *f*, Effe'kt *m*, Eindruck *m*; for ~ um Eindruck zu machen. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f e-r Maschine*; ℣. — 4. Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*; ℣. — 5. † Zweck *m*; to that ~ in der Absicht (*vgl. a.* 6 ℣). — 6. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung; ℣. — 7. ~s *pl.* Effekten *pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*. — 8. 🅑 ~s *pl.* Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. bewirken, bewerkstelligen, zu stande bringen, besorgen; 🅑 effektuieren. — *Syn. effect* die unmittelbare Wirkung *e-r* Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu **effect 3:** lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzeffekt; total ~, whole ~ Tota'lleistung *f*.

Zu ~ **4:** to give ~ wirksam machen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen.

Zu ~ **6:** in ~ im wesentlichen; to that ~ darauf bezüglich, dem entsprechend.

effectible ✎ (ĕ-fĕ'k-tibl) *a.* ausführbar.

effective (ĕ-fĕ'k-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. wirksam; wirkungsvoll, kräftig. — 2. ⚔ ⚓ diensttüchtig, kampffähig. — 3. wirklich vorhanden; 🅑 ~ money Bargeld *n*. — **II** *s.* 4. ⚔ ⚓ (mst ~s *pl.*) aktiver Soldat. — 5. 🅑 [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.

effectively (~l°) *adv.* 1. wirksam; kräftig. mit Nachdruck. — 2. in der That, wirklich.

effectiveness (~n°ß) *s.* Wirksamkeit *f*.

effectless (ĕ-fĕ'k-tl°ß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.

effectual (ĕ-fĕ'k-tiu-ĕl) *a.* □ wirksam, giltig, bindend, kräftig; dringend, ernst.

effectualness (~n°ß) *s.* Wirksamkeit *f*.

effectuate (~iu-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen.

effectuation (ĕ-fĕk-tiu-ē'-shn) *s.* Verwirklichung *f*. [lichung *f*; weibisches Wesen.

effeminacy (ĕ-fĕ'm-i-n°-ß°) *s.* Verweich-

effeminate[1] (~nāt) [lt.] *a.* □ weibisch, entnervt, verzärtelt (auch *fig.*).

effeminate[2] (~nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. verweichlichen.

effeminateness (ĕ-fĕ'm-i-nāt-n°ß) *s.* weibisches Wesen; Verweichlichung *f*.

effervesce (ĕf-ĕr-wĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. aufbrausen, aufwallen (auch *fig.*).

effervescence, ~y (ĕf-ĕr-wĕ'ß-nß, ~n-ß°) *s.* Aufbrausen *n* (auch *fig.*); Wallen *n*.

effervescent (~nt) *a.* aufbrausend (*a. fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n*.

effete (ĕ-fī't) [lt.] *a.* 1. † unfruchtbar (Tiere). — 2. entkräftet, abgenutzt (*a. fig.*).

efficacious (ĕf-i-kē'-shs) [lt.] *a.* □ wirksam, kräftig, nachdrücklich.

efficaciousness (~n°ß) *s.* Wirksamkeit *f*.

efficacy (ĕ'f-i-k°-ß°) *s.* Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft.

efficiency (ĕ-fi'sh-n-ß°) *s.* 1. *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — 2. Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*.

efficient (~nt) **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, hervorbringend. — 2. ausgebildet, (kriegsꝛc.)tüchtig. — **II** *s.* 3. wirkende Ursache. — 4. ⚔ ausgebildeter Freiwilliger.

effigy (ĕ'f-i-dQ°), *pl.* ~ies (~dQ°f) [lt.] *s.* Bild(nis) *n* (bes. auf Grabdenkmälern, Münzen).

effloresce (ĕf-l°-rĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, sich entfalten (into zu). — 2. *chm., min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krysta'lle ansetzen.

efflorescence (ĕf-l°-rĕ'ß-nß) *s.* 1. Aufblühen *n* (*a. fig.*). — 2. ℣ Blütezeit *f*. — 3. *med.* flacher Haut-ausschlag. — 4. *chm., min.* Beschlag, Anflug *m*, Auswitterung *f*.

efflorescent (ĕf-l°-rĕ'ß-nt) *a.* 1. ℣ blühend. — 2. *chm., min.* beschlagend, auswitternd.

effluence (ĕ'f-fl°-ĕnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*. — 2. Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluent (ĕ'f-fl°-ĕnt) **I** *a.* ausfließend; ausstrahlend. — **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluvium (ĕ-flū'-wi-m), *pl.* ~a, ~ums (~wi-a, ~wi-mf) [spät-lt.] *s.* (bes. unangenehme ꝛc.) Ausdünstung, Mia'sma *n*.

efflux (ĕ'f-lŏkß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*; Ausströmung *f*. — 2. *fig.* Verfließen *n*.

efform (ĕ-fō'm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.

effort (ĕ'f-f°t, ĕ'f-ō't) [fr.] *s.* Anstrengung *f*, Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*.

effortless (~l°ß) *a.* □ 1. mühelos, unthätig, ohne Anstrengung. — 2. leicht.

effranchise (ĕ-frā'n-tschi-ꝛ u. ~tschā'i-ꝛ) [a/f.] *v/a.* ①b. mit Freiheiten oder Vorrechten ausstatten. [schämtheit *f*.

effrontery (ĕ-frā'n-t°-r°) [fr.] *s.* Unver-

effulge ✎ (ĕ-fŏ'ldQ) *v/n.* ①b. strahlen, glänzen. [Schimmer *m*.

effulgence (ĕ-fŏ'l-dQ°nß) [lt.] *s.* Glanz *m*,

effulgent (~dQ°nt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effuse[1] (ĕ-fjū'f) [lt.] *v/a.* ①b. ausgießen, vergießen, ausströmen lassen.

effuse[2] (ĕ-fjū'ß) [lt.] *a.* 1.† reichlich. — 2. ℣ ausgebreitet, zerstreut (Blättenstand).

effusion (ĕ-fjū'-Q°n) [lt.] *s.* Ausgießung *f*; Vergießen *n*, Erguß *m* (auch *fig.*).

effusive (ĕ-fjū'-siw) *a.* □ 1.† (frei) sich ergießend. — 2. *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich.

eft (ĕft) *s.*, *zo.* Wassermolch *m*.

eftsoon(s) † (ĕft-ßu'n(ſ)) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.

e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (°g-fĕ'm-plāi grāß'-shi-a) zum Beispiel.

egad (°-gă'd) [a God! oder by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!

Egerton (ĕ'dQ-ꝛ-t°n) *npr.* (Prsn.).

egestion (°-dQĕ'ß-tsch°n) *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*.

egg[1] (ĕg) [a/e. *æg*] *s.* Ei *n* (*a. fig.*); buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr-ei *n*.

egg[2] (ĕg) [edge[1]] *v/a.* ①a. an-, auf-reizen, -hetzen (jetzt meist to ~ on, ✎ into).

egg-cup (ĕ'g-kŏp) *s.* Eierbecher *m*.

egg-flip (ĕ'g-flip) *s.* Eier-, Warm-bier *n*.

egg-glass (ĕ'g-glaß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n*. — 2. kleine Sand-uhr zum Eierkochen.

egg-nog(g) (ĕ'g-nŏg) *s.* Eierpunsch *m*.

egg-shaped (ĕ'g-schēpt) *a.* ei-förmig.

egg-shell (ĕ'g-schĕl) *s.* Eierschale *f*.

eglantine℣ (ĕ'g-l°n-tā'n od. ~tīn) *s.* 1. Weinrose *f*, Christusdorn *m* (*Rosa rubigino'sa*). — 2. Hunds-, Hecken-rose *f* (*Rosa cani'na*).

Eglinton (ĕ'g-lin-t°n) *npr.* (Prsn.

ego (ĕ'g-o, ī'-go) [lt.] *s.*, *phls.* das Ich.

egoism (ĕ'g-o-ism, ī'-g°-ism) *s.*, *phls.* Egoi'smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei).

egoist (ĕ'g-o-ist, ī'-g°-ist) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Egoi'smus. — 2. = egotist.

egotise ④ (ĕ'g-o-tā'ſ, ī'-g°-~) *v/n.* ①b. selbstisch reden oder schreiben.

egotism (ĕ'g-o-tism, ī'-g°-~) *s.* 1. der zu häufige od. aufdringliche Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede u. Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst. — 2. Selbstsucht *f*.

egotist (ĕ'g-o-tist, ī'-g°-~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoi'st *m*.

egotistic(al □) (ĕg-o-ti'ſ-tik, i-g°-~, ~t-i-k°l) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoi'stisch.

egregious (°-grī'-dQ°-ß, ~dQi'ß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich; *b.s.* oder *iro.* vortrefflich; unerhört, großartig, ausbündig; Erz-...

egress (ī'-grĕß) [lt.] *s.* Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Ausfluß *m*; *ast.* Austritt *m*.

egret (ĕ'g-r°t, ī'-gr°t) *s.* = aigret.

Egypt (ī'-dQipt) *npr.* 1. Ägypten *n*. — 2. *Am., sl.* Bzhg des südl. Staates Illinois.

Egyptian (°-dQi'p-sch°n) **I** *a.* 1. ägyptisch. — **II** *s.* 2. Ägypter(in). — 3.† Zigeuner *m*.

Egyptologist (i-dQip-tŏ'l-°-dQiſt) *s.* Ägyptolog *m* (Kenner ägypt. Altertümer ꝛc.).

eh (ē, ē, ē) *int.* Sorge: ach!; fragend: he?, nicht wahr?; leicht überrascht: ei!; sieh da!

E.I. *abbr.* = East Indies oder East India.

E.I.C. *abbr.* = East India Company.

eider-down (āi'-d°r-daun) *s.* Eiderdaune *f*.

eider(-duck) (~dŏk) *s.*, *orn.* Eidergans *f*.

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight (ēt; *Hom.* ait) *numer.* **I** *a.* acht; ~ times achtmal. — **II** *s.* Acht *f* (8).

eight-day clock (ē't-dē klŏ'k) *s.* acht Tage gehende Uhr. [achtzehn.

eighteen (ē'-tin od. ē-ti'n) *a.*, *numer.*

eighteenmo 🅑 (ē'-tin-mō oder ē-ti'n-mō) *s.*, *sl.* Oktodezformat *n* (*abbr.* 18mo).

eighteenth (ē'-tinth oder ē-ti'nth) *numer.* **I** *a.* □ achtzehnt. — **II** *s.* Achtzehntel *n*, Achtzehntel *n*. [zehntens.

eighteenthly (~l°) *adv.*, *numer.* achtzehntens.

eightfold (ē't-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ēth) *numer.* **I** *a.* □ achte(r, s). — **II** *s.* Achte(r, s); Achtel *n* (auch ♪).

eighthly (ē'th-l°) *adv.*, *numer.* achtens.

eightieth (ē'-ti-th) *numer.* **I** *a.* achtzigste(r, s). — **II** *s.* Achtzigste(r, s); Achtzigstel *n*. [zwanzig.

eightscore (ē't-ßkō') (9) *a.* and *s.* achtmal

eighty (ē'-t°) *numer.* **I** *a.* achtzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~t°ſ) Achtzig *f*. [haſt.

eirie (schott. ī'-r°) *a.* unheimlich, grauen-

either (āi'-dh°r, ī'-dh°r) [*a/e. ægther*, dtsch jeder] **I** *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); adverbial: auch nicht. — **II** *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch.

ejaculate (°-dQă'k-i-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auswerfen. — 2. Worte ꝛc. ausstoßen.

ejaculation (°-dQăk-i-lē'-shn) [lt.] *s.* Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*.

ejaculatory (°-dQă'k-i-l°-t°-r°) *a.* plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.

eject (°-dQĕ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (from) hinauswerfen, wegjagen, absetzen, aus-, verstoßen, vertreiben, verbannen aus.

ejection (°-dQĕ'k-sch°n) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bes. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz ꝛc.), Verstoßung *f*, Verbannung *f*, Absetzung *f*.

ejectment (°-dQĕ'k-t-m°nt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur.: Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.

ejector (°-dQĕ'k-t-°r) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur.: j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⚙ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahl-Pumpe *f*.

eke (ik) [a/e. *ecan*, verwandt mit dtsch „auch"] **I** *v/a.* ①b. 1. ✎ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit et. durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen. — **II** fast † *adv.* und *cj.* 3. auch, gleichfalls.

eking (ī'-kin°) [eke] *s.* 1. Verlängern *n*. — 2. ⚙ Ansatzstück *n* (auch eking-piece).

elaborate[1] (°-lă'b-°-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. sorgfältig oder mühsam ausarbeiten.

elaborate[2] (°-lă'b-°-rāt) *a.* □ sorgfältig aus- oder durch-gearbeitet; vollendet.

elaborateness (°-lă'b-°-rāt-n°ß) *s.* sorgfältige oder mühsame Bearbeitung oder Ausarbeitung; Genauigkeit *f*.

elaboration (ᵉ-lăb-ᵉ-rēᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Ver-, Durch-arbeitung *f*; Vollendung *f*.
élan (fr.: e-lą') *s.* 1. ⚔ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.
eland (ī'-lᵉnd) [dtsch] *s.*, *zo.* Elen-Antilo'pe.
elapse (ᵉ-lᴬᴵpß) [lt.] *v/n.* ①b. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit).
elastic (*MV.* ᵉ-lă'ß-tik, *CT.D.* ᵉ-la'ßˌ) [lt.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) ela'stisch; *fig.* spannkräftig. — **II** *s.* Gummi-band *n*, -zug *m* *etc.*
elasticity (ī-lă-ß-tiᴵ-ß-ᵉ) *s.* Elastizitä't *f*, Federn-, Spann-kraft *f* (auch *fig.*).
elate (ᵉ-lēᴵt) [lt. *elat-us*] **I** *a.* 1. erhoben. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, stolz (with von, auf; at über). — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen.
elated (ᵉ-lēᴵ-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von).
elater ♌ (ĕᴵl-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ⚘ Springfaden *m*. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.
elaterium ♌ (ĕl-ᵉ-tiᴵ-rᵉᴵᵘm) *s.*, *pharm.* Springgurkensaft *m*.
elation (ᵉ-lēᴵ-shᵉn) *s.* Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f*.
elbow (ĕᴵl-bō) [a/e. *elnboga*] **I** *s.* 1. Ell(en)bogen *m* ⅄. — 2. ellbogen-artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung e-s Flusses *etc.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit (oder wie mit) dem Ellbogen (weg-)stoßen, (-)drängen; to ~ out hinaus-, weg-stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — **III** *v/n.* ①a. 4. eckig oder in Winkeln hervorspringen, eine Krümmung machen.
§ Zu ~ 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen Kleidern; *fig.* in schlechten Verhältnissen; F to be up to the ~s höchst beschäftigt sein.
elbow-chair ↖ (ĕᴵl-bᵒ-tshāᴵr) = arm-chair.
~-grease F (~-grīß) *s.*, *fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung b. Waschen, Scheuern *etc.*).
~-rest (~-rĕßt) *s.* Armlehne *f*.
~-room (~-rūm) *s.* freier Spielraum.
elder[1] (ĕᴵl-dᵉr) [a/e.; dtsch älter] **I** *a.* (*comp.* v. old, nur vor Substantiven) 1. älter (*ant.* younger). — 2. eher, früher. — **II** *s.* 3. der, die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 4. ↖ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* - 5. *eccl.* (Kirchen-)Ältester *m*.
elder[2] ⚘ (ĕᴵl-dᵉr) *s.* Holunder *m*, Flieder *m*.
elder-berry ⚘ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f*.
elder-flower (~-flūu-ᵉr) *s.* Holunderblüte *f*.
elder-gun (ĕᴵl-dᵉr-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder). [Kartenspiel.]
elder-hand (~-hănd) *s.* Vorhand *f* beim]
elderly (ĕᴵl-dᵉr-lᵉ) *a.* ältlich (*Syn.* s. aged).
elder-pith ⚘ (~-pith) *s.* Holundermark *n*.
eldership (~-shĭp) *s.* 1. ↖ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — 2. Amt *n* eines Kirchenältesten. — 3. *coll.* die Kirchenältesten *pl.*
eldest (ĕᴵl-dᵉßt) *a.* (*sup.* von old, meist nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.
El Dorado (ĕl dᵉ-rāᴵ-do oder ~rēᴵ-do), *pl.* ~es (-dōz) [span.] *s.* Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).
eldri(t)ch schott. (ĕᴵl-drĭtsh) *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich.
Eleanor (ĕᴵl-iᵊ-nōr ⑧, auch ĕᴵl-ᵉ-nōr) *npr.* Eleono're *f*.
Eleazer (ī-lᵉ-ēᴵ-zᵉr) *npr.* (männl. Vorname).
elecampane (ĕl-ᵉ-kăm-pēᴵn) *s.* 1. ⚘ Brustod. wahrer Ala'nt. — 2. Alantbonbon *m*.
elect (ᵉ-lēᴵkt) [lt. *elect-us*] **I** *a.* (mst nach dem *s.*) 1. (aus)gewählt, (bsd. *theol.*) (aus-)erwählt, (-)erloren; bride ~ verlobte Braut. — 2. designiert. — **II** *s.* 3. Erwählte(r), Auserwählte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. (auch *theol.*) aus-, er-wählen (from, out of aus). — 5. (auch *pol.*) wählen. — 6. vorziehen. — *Syn.* s. choose.
election (ᵉ-lēᴵk-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Wählen *n*, Wahl *f*. — 2. a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über). — 3. ↖ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (oder in) his ~ to do it es steht ihm frei (oder bei ihm), es zu thun. — 4. *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f* (auch ~ of grace).
electioneer (ᵉ-lēᴵk-shᵉ-nīᴵr) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahlagitieren (for für). [sammler *m*, -werber *m*.]
electioneerer (~nīᴵr-ᵉr) *s.* Stimmen-]
electioneering (ᵉ-lēk-shᵉ-nīᴵr-rinᵍ) *a.* Wahlagitation betreffend; ~ practices *pl.* Wahl-umtriebe *pl.*
elective (ᵉ-lēᴵk-tiv) *a.* □ (s. **~ly**) wählend; Wahl-...; *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*.
electively (~lᵉ) *adv.* durch Wahl.
electivity (ī-lēk-tiᴵv-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahlfähigkeit *f*.
elector (ᵉ-lēᴵk-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Wähler *m*, Wahlmann *m*. — 2. Kurfürst *m*.
electoral (~tᵉ-rᵉl) *a.* 1. eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-... — 2. kurfürstlich. — 3. ⚉ ~ wool Elektora'lwolle *f*.
electorate (ᵉ-lēᴵk-tᵉ-rᵉt) *s.* 1. Kurwürde *f*. — 2. Kurfürstentum *n*.
electorship (ᵉ-lēᴵk-tᵉr-shĭp) *s.* Kurwürde *f*.
electress (ᵉ-lēᴵk-trᵉß) *s.* Kurfürstin *f*.
electric (ᵉ-lēᴵk-trĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* elek'trisch (auch *fig.*); Elektrisier-...; ~ current elektr. Strom *m*; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m*. — **II** *s.* Nichtleiter *m*.
electrical (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-lᵊl) *a.* □ = electric.
electrically (~lᵊ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.
electrician (ī-lēk-trĭᴵsh-ᵉn, ĕl-ᵉ-ᵏtᵉ-) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).
electricity (ī-lēk- oder ĕl-ᵉ-trĭᴵ-ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*.
electrifiable (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-fāᴵ-ᵊbl) *a.* elektrisierbar. [(Elektrisieren *n*.]
electrification (ᵉ-lēk-trᵉ-ī-fᵉ-shᵉn) *s.*
electrify (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-fāᴵ) [lt.] *v/a.* ①d. 1. elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — 2. *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen.
electrisation ④ (ᵉ-lēk-trᵉ-sᵉ-shᵉn) *s.* Elektrisieren *n*. [trisieren.]
electrise ④ (ᵉ-lēᴵk-trāᴵz) *v/a.* ①b. elek-]
electro-chemical ⑤ ♌ (ᵉ-lēk-troᵘ-kĕᴵm-ᵉ-kᵊl) *a.* che'misch-elektrisch.
electro-chemistry ⑤ ♌ (~kĕᴵm-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* Elektro-Chemie *f*.
electrocution * *Am.* (ᵉ-lēk-trᵉ-tjūᴵ-shᵉn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität'.
electrode ♌ (ᵉ-lēᴵk-troᵘd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol-ende *n* einer galvanischen Kette.
electrodynamics ⑤ ♌ (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-daāᴵ-nămᴵm-ĭkß) *s.* (*sg.u. pl.*) Elektrodyna'mik *f*.
electro-galvanic(al □) ⑤ ♌ (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-găl-wăᴵn-ĭk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* ele'ktro-galva'nisch.
electro-gild ⑤ ⊖ (*MV.* ᵉ-lēk-trᵉ-gᴵld, *CT.D.* ᵉ-lēᴵk-trᵉ-gild) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.
electrolyse ④ ♌ (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-lāᴵz) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.
electro-*magnet* ⑤ ♌ (ᵉ-lēk-trᵉ-măᴵg-nᵉt) *s.* Elektro-magne't *m*.
~-magnetic(al □) ⑤ ♌ (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-măg-nĕᴵt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* elektromagne'tisch.
~-magnetism ⑤ ♌ (ᵉ-lēk-trᵉ-măᴵg-nᵉ-tĭsm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.
~-metallurgy ⑥ ⊖ (ᵉ-lēk-trᵉ-mĕᴵt-ᵉ-lᵊr-jᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.
electrometer ♌ (ī-lēk-trŏᴵm-ᵉ-tᵉr, ĕl-ᵉᵏtᵉ-) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *m* u. *n*.
electromotor (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-moᵘᴵ-tᵉr) *s.* ♌ Elektrizitä'tserreger *m*. — 2. Elektromoto'r *m*, elektrische Maschine.
electro-negative ⑤ ♌ (ᵉ-lēk-trᵉ-nĕᴵg-ᵉ-tiw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).
electrophorus ♌ (ī-lēk-troᵘᴵf-ᵉ-rᵉß, *pl.* ~ī (~rāī) [grch.] *s.*, *phys.* Elektropho'r *m*.
electro-*plate* ⑤ ⊖ (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert od. vergoldet. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'd-Ware. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern *etc.*
~-positive ⑤ ♌ (ᵉ-lēk-trᵉ-pŏᴵz-ᵉ-tiw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).
electrotype ⊖ (ᵉ-lēᴵk-trᵉ-taīp) **I** *s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.
electrotypy ⊖ (~taī-pᵉ) *s.* Galvanopla'stik, -typie *f*.
electrum (ᵉ-lēᴵk-trᵉm) [grch.] *s.* 1. *min.* silberhaltiges Gold-erz. — 2. ⊖ Ele'ktrum *n* (Art Neusilber).
electuary ♌ (ᵉ-lēᴵk-tiᵘ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt.] *s.*, *pharm.* Elektua'r *n*, Latwerge *f*.
eleemosynary (ĕl-ᵉ-ī-mŏᴵß-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [grch.] **I** *a.* (~ily *adv.*) Almosen betr.; Wohlthätigkeits-...; ~ corporation Wohlthätigkeitsverein *m*, milde Stiftung. — **II** ↖ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Almosen-empfänger *m*.
elegance (ĕᴵl-ᵉ-gᵊnß) [lt.] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) elegante Sache; feine Sitte.
elegant (ĕᴵl-ᵉ-gᵊnt) [lt. *elegant-em*; von *eli'gere* auswählen] *a.* □ 1. elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (v. Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — *Syn. elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).
elegiac (ĕl-ᵉ-dʒāᴵr-ăk od. ᵉ-lī'-dʒᴵ-ăk) [grch.] **I** *a.* ele'gisch, klagend; Klage-... — **II** *s.*, *pros.* elegischer Vers.
elegise ④ (ĕᴵl-ᵉ-dʒāīz) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegieen schreiben od. dichten (über). — 2. wehklagen. [Elegie *f*, Klagelied *n*.]
elegy (ĕᴵl-ᵉ-dʒᵉ), *pl.* ~ies (~dʒᵉz) [grch.] *s.*]
element (ĕᴵl-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Eleme'nt *n*, Urstoff *m*. — 2. *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — 3. Lebenselement *n*; to be in (out of) one's ~ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus. — 4. wesentlicher Bestandteil. — 5. *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*. — 6. ~s *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft *etc.*
elemental (ĕl-ᵉ-mĕᴵn-tᵊl) *a.* 1. die Eleme'nte betr.; der Elemente. — 2. Elementa'r-...
elementariness (ĕl-ᵉ-mĕᴵn-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f*.
elementary (ĕl-ᵉ-mĕᴵn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach. — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...
elemi ⚘ ⚉ (ĕᴵl-ᵉ-mᵉ) *s.* E'lemi(harz) *n*.
elench ♌ † (ᵉ-lĕᴵnᵏ) [grch.] *s.*, *log.* 1. Gegenbeweis *m*. — 2. Trugschluß *m*.
elephant (ĕᴵl-ᵉ-fᵉnt) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m*; *sl.* to see (oder show) the ~ die Merkwürdigkeiten einer großen Stadt (bsd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen). — 2. unbequemer Besitz; (mit white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt *etc.* [täfer *m*.]
elephant-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Riesen-]
elephantiasis ♌ (ĕl-ᵉ-făn-tāīᵉ-ᵉ-ßĭß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*.
elephantine (ĕl-ᵉ-fāᴵn-tin, ~tīn) [lt., grch.] *a.* elefanten-artig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen.
elephantoid ♌ (ĕl-ᵉ-fāᴵn-tŏĭd, *WB.* ĕᴵl-ᵉ-făn-tŏĭd) *a.* elefanten-artig. [fi'nisch.]
Eleusinian (ĕl-iᵘ-ßiᴵn-ᵉᵏn) [grch.] *a.* eleu-]
elevate (ĕᴵl-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben. — 2. (to) zu einer höheren Würde erheben, zu einem Amte be-

fördern. — 3. Geist, Stimme &c. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower).

elevated (ĕˈl-ᵻ-wē-tᵻd) *p.p.u. a.* (by, with) 1. erhoben &c.; hoch; ~ railway Hochbahn *f*. — 2. Fangeheitert; ~ with wineweinselig.

elevating-screw ✕ (ĕˈl-ᵻ-wē-tiŋᵍ-skrau) *s., artill.* Richtschraube *f*.

elevation (ĕl-ᵻ-weˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf-, Emporheben *n*. — 2. *eccl.* Aufhebung *f*, Wandlung *f* (of the host der Hostie). — 3. Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes. — 4. ✕ *artill.* Elevation *f*, Richthöhe *f* e-s Geschützes. — 5. Erhebung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns &c. — 7. *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m*. — 8. *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*.

elevator (ĕˈl-ᵻ-wē-tᵊr) [fr.] *s.* 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. *anat.* Hebemuskel *m*. — 3. *surg.* Hebe-eisen *n*. — 4. ⚙ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels &c.

eleven (ᵻ-lĕˈwn) [a/e.] *numer.* **I** *a.* 1. elf. — **II** *s.* 2. Elf *f*. — 3. Cricket &c.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern von Oxford.

eleventh (ᵻ-lĕˈwnth) *numer.* **I** *a.* □ (siehe ~ly) elfte(r, s). — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n*.

eleventhly (ᵻ-lĕˈwnth-lᵉ) *adv.* elftens.

elf (ĕlf), *pl.* **elves** (ĕlwᵴ) [a/e.] *s.* 1. *myth.* Geist *m*, Elf *m*, Ko'bold *m*. — 2. kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Else *f*.

elf-bolt (~bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein).

elfin (ĕˈl-fᵻn) **I** *s.* = elf. — **II** *a.* elfisch; Elfen-... | Elfen-... — 2. boshaft, neckend.

elfish (ĕˈl-fᵻsh) *a.* □ 1. elfisch, elfen-artig; /

elf-lock (ĕˈlf-lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichsel-zopf *m*. [Prin.)

Elgin (ĕˈl-gᵊn) *npr.* (schott. Grfsch., St. und)

elicit (ᵻ-lᵻˈs-ᵻt) [lt.] *v/a.* ①a. hervor-locken, -rufen, ans Licht bringen.

elide (ᵻ-lā͡ᵻˈd) [lt.] *v/a.* ①b. *gr.* elidieren, ausstoßen (einen Vokal oder eine Silbe).

eligibility (ĕl-ᵻ-dᵹᵻ-bᵻˈl-ᵻ-tᵉ) *s.* 1. Wahlfähigkeit *f*. — 2. Vorzüglichkeit *f*.

eligible (ĕˈl-ᵻ-dᵹᵻbl) [fr.] **I** *a.* □ (~ly *adv.*) 1. wahlfähig, wählbar. — 2. passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig. — **II** *s.* 3. wählbare, F heiratsfähige Person.

eliminate (ᵻ-lᵻˈm-ᵻ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. absondern, ausstoßen, beiseite setzen.

elimination (ᵻ-lim-ᵻ-neˈ-shᵊn) *s.* Ausstoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n*.

elision (ᵻ-lᵻˈᵹ-ᵊn) [lt.] *s., gr.* Elision *f*, Ausstoßung *f* eines Vokals oder einer Silbe.

élite (fr.: ē-lī't) [fr.] *s.* Auswahl *f*, das Beste.

elixir (ᵻ-lᵻˈᵴ-ᵴᵻr) [ar. *el iksir* Stein der Weisen] *s., pharm.* Elixi'r *n*, Qui'ntessenz *f*; *fig.* Lebenstrank *m*; Labsal *n*.

Elizabeth (ᵻ-lᵻˈᵴ-ᵃ-bĕth) *npr.* Elisabeth *f*.

Elizabethan (ᵻ-lᵻᵴ-ᵃ-bēˈth-ᵊn, ᵻ-lᵻˈᵴ-ᵃ-bĕth-ᵊn, *MU.* ᵻ-lᵻᵴ-ᵃ-bᵻˈth-ᵊn) *a.* die Regierung (das Zeitalter) der Königin Elisabeth betr.

elk (ĕlk) [a/e.] *s., zo.* Elch *m*, E'lentier *n*.

elk-nut ⑤ ♀ (ĕˈlk-nŭt) *s.* Hamilto'nie *f*.

ell (ĕl) [a/e. *eln*] *s.* Elle *f* (siehe S. XX, A.).

Ellen (ĕˈl-ᵉn) *npr., dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ĕˈl-ᵉn-bŏrᵾ) *npr.* (Prin.).

Ellesmere (ĕˈlᵴ-miᵊr) *npr.* (Orts- u. Prin.).

Elliott (ĕˈl-ᵻ-ᵵ) *npr.* (Orts- u. Prin.).

ellipse ⓓ (ᵻ-lᵻˈpᵴ) [grch.] *s., math.* Ellipse *f*.

ellipsis ⓓ (ᵻ-lᵻˈp-ᵴᵻs), *pl.* **~es** (~ᵴᵻz) *s., gr.* Ellipse *f*, Auslassung *f* von Worten.

elliptic, ~al □ ⓓ (ᵻ-lᵻˈp-tᵻk, ~ᵻ-tᵻl) [grch.] *a., math.* u. *gr.* elli'ptisch.

elm ♀ (ĕlm) [a/e.] *s.* Ulme *f*, Rüster *f*.

Elmo's-fire (ĕˈl-mō-fāᵊr) *s., phys.* Sankt Elmsfeuer *n*.

elocution ⓓ (ĕl-ᵻ-tᵾˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Aussprache *f*, Vortrag *m*.

elocutionary ⓓ (~shᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* den Vortrag oder die Aussprache betreffend.

elocutionist (ĕl-ᵻ-tᵾˈ-shᵊ-nᵻᵴt) *s.* Aussprachelehrer *m*, Redekünstler *m*. [fernen.)

eloi(g)n (ᵉ-lŏiˈn) [fr.] *v/a.* ①a. jur.: entfernen.)

elongate (ᵉ-lŏˈnᵍ-gēt, *MU.* auch ᵻˈ-lŏnᵍ-~) [lt.] *v/a.* ①b. verlängern, ausdehnen.

elongation (ī-lŏn-geˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. Entfernung *f*, Ferne *f* (*a. fig.*). — 3. *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne.

elope (ᵉ-lōˈp) [holl. *ontloopen*] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*); sich entführen lassen (bfd. v. Frauen u. Mädchen).

elopement (~mᵉnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böses Verlassen (*f.* elope).

eloquence (ĕˈl-ᵉ-kwᵉnᵵ) [lt.] *s.* Beredsamkeit *f*. [beredsam, überzeugend.)

eloquent (ĕˈl-ᵉ-kwᵉnt) [lt.] *a.* □ beredt,)

Elphinstone (ĕlˈ-fiᵑ-ᵵᵻn) *npr.* (schott. Prin.).

else (ĕlᵴ) [a/e. *elles*, mhd. *alles*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; what ~? was sonst?

elsewhere (~(h)wāˈr) *adv.* anderwärts; ander-s, sonst-wo; anderswohin. [(dän. St.).)

Elsinore (ĕl-ᵴᵻ-nōᵊr ⑨) *npr.* Helsingö'r *n*)

elucidate (ᵉ-lū͡ᵻˈd-ᵴᵻ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich machen (*Syn.* f. explain). [klärung *f*, Erläuterung *f*.)

elucidation (ᵉ-lū͡ᵻ-ᵴᵻ-dēˈ-shᵊn) *s.* Aufklärung *f*.

elucidative (ᵉ-lū͡ᵻˈd-ᵴᵻ-dᵊ-tiw) *a.* erläuternd, aufklärend, erklärend. [m, Erklärer *m*.)

elucidator (ᵉ-lū͡ᵻˈd-ᵴᵻ-dēᵗˈ-ᵊr) *s.* Erläuterer/

elucidatory (~dᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* = elucidative.

elude (ᵉ-lūˈd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geschickt umgehen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — 2. sich entziehen.

elusion (ᵉ-lū͡ᵻˈ-ᵹᵊn) [lt.] *s.* (geschickte) Umgehung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n*. [vereitelnd; listig, schlau.)

elusive (ᵉ-lū͡ᵻˈᵴiw) *a.* □ ausweichend,)

elusory (ᵉ-lū͡ᵻˈᵴ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. täuschend, trügerisch. — 2. betrüglich, verfänglich.

elutriate ⓓ (ᵉ-lū͡ᵻˈ-trᵻ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlemmen, reinigen.

elves (ĕlwᵴ) *s/pl.* von elf.

elvish (ĕˈl-wᵻsh) *a.* □ = elfish.

elydoric (ĕl-ᵻ-dŏˈ-rᵻk ⑨) *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- und Wasser-farben.

Elysian (ᵉ-lᵻˈᵹ-ᵾn, ᵉ-lᵻˈᵴ-ᵾn) [lt.] *a.* elysä'isch; *fig.* wonnig, himmlisch.

Elysium (~ᵾm), *pl.* **~ums, ~a** (~ᵾmᵴ, ~ᵉ-a) *s., myth.* Elysium *n*; *fig.* Paradies.

'em † oder F (ĕm) verkürzt aus them.

emaciate (ᵉ-meˈ-shᵻ-et) [lt.] *v/a.u.v/n.* ①b. abzehren. [Abzehrung *f*, Abmagerung *f*.)

emaciation (ᵉ-mē-shᵻ-eˈ-shᵊn) *s., med.*)

emanant (eˈm-ᵃ-nᵊnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).

emanate (eˈm-ᵃ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. ausfließen, -gehen, herrühren (from von, aus).

emanation ⓓ (ĕm-ᵃ-neˈ-shᵊn) *s.* Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanation *f* (*a. fig.*).

emancipate (ᵉ-mă͡ᵴˈn-ᵻ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bfd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — 2. rom. jur.: mündig sprechen.

emancipation (ᵉ-mă͡ᵴn-ᵻ-peˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Emanzipation *f*, bürgerl. Gleichstellung *f* (bfd. der Frauen); Befreiung (bfd. der Sklaven).

emancipationist (~shᵊ-nᵻᵴt) *s.* Verteidiger e-r Emanzipation (bfd. der Sklavenbefreiung).

emancipator (ᵉ-mă͡ᵴˈn-ᵻ-pē-tᵉᵗˈ) *s.* Befreier *m*. [Verbrecher.)

emancipist (~pᵻᵴt) *s.* Austr.: freigelassener)

emarginate ⓓ (ᵉ-mă͡ᵴˈ-dᵹᵻ-nāt) [lt.] *a.* □ 1. ♀ ausgerandet. — 2. abgekantet.

emasculate (ᵉ-mă͡ˈᵴ-kᵾˈ-let) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entmannen, kastrieren (von Menschen und Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen.

emasculation (ᵉ-mă͡ᵴ-kᵾ-leˈ-shᵊn) *s.* 1. Entmannung *f*. — 2. *fig.* Entnervung *f*.

embale (ᵉmˈ-bēˈl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. emballieren, ein-, ver-packen. — 2. einhüllen.

embalm (ᵉmˈ-bāˈm) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).)

embalmer (ᵉmˈ-bāˈ-mᵉʳ) *s.* Einbalsamie-/

embalmment (ᵉmˈ-bāˈm-mᵉnt) *s.* Einbalsamierung *f*. [men, eindeichen.)

embank (ᵉmˈ-bă͡ᵏˈnᵏt) *v/a.* ①a. eindäm-/

embankment (~mᵉnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *f*; (Londoner Themse-)Quai *m*. [embarkation.)

embarcation ⚓ (ĕm-bāˈ-kᵉ-shᵊn) *s.* =)

embargo ⚓ ⚓ (ᵉmˈ-bāˈ-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~gōᵴ) 1. Beschlag *m* auf Schiffe. Schiffshaft *f*. — 2. Hafensperre *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Schiff mit Beschlag belegen; Häfen sperren.

embark (ᵉmˈ-bāᵊrᵏ) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ (in, on, for) einschiffen. — 2. *fig.* to ~ in j-n in et. verwickeln; Geld anlegen in. — **II** *v/n.* 3. ⚓ sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* sich in od. auf etwas einlassen.

embarkation ⚓ (ĕm-bāˈ-kᵉ-shᵊn) *s.* Einschiffung *f*, Verladung *f*.

embarrass (ᵉmˈ-bă͡ˈʀ-ᵃᵴ) *v/a.* ①c. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.

embarrassed (~ᵃᵴt) *a.* (at) verlegen.

embarrassment (~ᵃᵴ-mᵉnt) *s.* 1. Verwicklung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*.

☞ **embassador**, &c. s. ambassador, &c.

embassy (ĕˈm-bᵃ-ᵴᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵴᵻz) *s.* Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*.

embattle ✕ (ᵉmˈ-bă͡ˈtl) ①b. **I** *v/a.* 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2. *frt.* mit Zinnen versehen (auch *her.*). — **II** *v/n.* 3. in Schlachtordnung aufgestellt sein.

embay ⚓ (ᵉmˈ-beᵊ) [bay] *v/a.* ①a. in e-e Bucht einschließen.

embayment ⚓ (ᵉmˈ-bēᵊ-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen &c. gebildete Bucht.

embed (ᵉmˈ-beᵊd) [bed] *v/a.* ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in).

embellish (ᵉmˈ-bĕˈl-ᵻsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern, ausschmücken (*Syn.* f. adorn).

embellishment (~ᵻsh-mᵉnt) *s.* Verschönerung *f*; Schmuck *m*. [Kohle, Asche *f*.)

ember (ĕˈm-bᵉʳ) *s.* (mst ~s *pl.*) glimmende)

ember-days (~dēᵴ) *s/pl., eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- und Bet-tage).

embezzle (ᵉmˈ-bĕˈᵴl) [a/f.] *v/a.* *imbecille* schwach) *v/a.* ①b. veruntreuen, unterschlagen.

embezzlement (~mᵉnt) *s.* Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*.

embezzler (ᵉmˈ-bĕˈᵴ-lᵉʳ) *s.* Veruntreuer(in).

embitter ↖ (ᵉmˈ-bᵻˈt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.

emblaze (ᵉmˈ-blēᶻˈ) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken.

emblazon (ᵉmˈ-blēᶻˈn) *v/a.* ①a. 1. *her.* blasonnieren, mit Wappenbildern bemalen od. schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren. — 3. feiern, verherrlichen.

emblazoner (ᵉmˈ-blēᶻˈn-ᵉʳ) *s.* 1. *her.* Wappen-maler, -kundiger *m*. — 2. Lobredner *m*.

emblazonry (~ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉᵴ) *s., her.* Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n*.

emblem (ĕˈm-blᵉm) [grch.] *s.* Emble'm *n*; symbo'lische Figur, Sinnbild, Attribu't *n*.

emblematical □ (ĕm-blᵉˈ-mă͡ˈt-ᵻ-kl, ~ᵉˈ-tᵻl) *a.* sinnbildlich, emblema'tisch.

embodiment (ᵉmˈ-boˈd-ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Verkörperung *f*. — 2. Einverleibung *f*.

embody (ᵉmˈ-bāˈd-ᵉ) [body] *v/a.* ①d. 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen. — 3. einordnen, einverleiben.

embolden (ᵉmˈ-bōˈldn) [bold] *v/a.* ①a. ermutigen, beherzt machen.

embolism ⓓ (ĕˈm-bᵒ-lᵻᵴm) [grch.] *s.* 1. grs. Alt.: Einschaltung *f* e-s Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes.

embolus (ĕᵉm-bᵒˡ-lŭß), *pl.* ~i (-lāt) [grch.] *s.* 1. † *mech.* Keil *m*; Kolben *m* in Pumpen. — 2. ⚕ *med.* Pfropf *m* (bei Aderverstopfung).

embossⓈ (ᵉm boᵉß | boss | *v/a.* ①c. bossieln, bossieren; erhaben ausarbeiten; treiben.

embossment Ⓢ (~ᵉmᵉnt) *s.* Erhebung *f* über den Grund; erhabene Arbeit, Relief *n*.

embouchure (fr. *g*-bu-schūᵉr') [fr.] *s.* 1. Mündung *f* eines Flusses ꝛc.; Öffnung *f*. — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blasinstruments.

embowed (ᵉmbōᵘd) *p.p.* u. *a.* gewölbt.

embowel (ᵉmbaūᵉˡ) *v/a.* ①e.(a.) ausweiden. Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*).

embowelled (ᵉmbaūᵉˡd) *p.p.* u. *a.* 1. ausgeweidet. — 2. eingeschlossen.

embowelment (~ᵉlmēnt) *s.* Ausweiden *n*.

embower (ᵉmbaūᵉʳ) *v/a.* ①a. in einer Laube oder hinter Zweigen verbergen.

embrace (ᵉmbrāᵉß) [fr. *embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfassen, umgeben, umschließen. — 3. enthalten, in sich begreifen. — 4. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich umarmen. — **III** *s.* 6. Umarmung *f*.

embrace(o)r (ᵉmbrāᵉ-ßᵉᵊ) *s.* jur.: Bestecher *m* von Geschwornen. [von Geschwornen.]

embracery (~ßᵉ-rᵉ) *s.* jur.: Bestechung *f*.

embrasure (ᵉmbrāᵉʳ-Gᵉᵊ, ⚔ ĕᵉm-brᵃ-Gᵉᵊ) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte *f*. — 2. *arch.* innere Fenster- oder Thür-vertiefung.

embrocate ⚗ (ĕᵉm-brᵒ-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.

embrocation ⚗ (ĕm-brᵒ-kēᵉ-schᵊn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f*. — 2. feuchte Binde.

embroider (ᵉmbrȯīᵉʳ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. *sticken*. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken.

embroiderer (~dᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Sticker(in).

embroidery (ᵉmbrȯīᵉʳ-dᵉʳ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉʳz) *s.* 1. Stickerei *f*; ~-frame Stickrahmen *m*. — 2. bunter Schmuck.

embroil (ᵉmbrȯīᵉˡ) [fr. *embrouiller*] *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen, verwickeln (with, in). [Unordnung *f*.]

embroilment (~ᵉmᵉnt) *s.* Verwirrung *f*,

embryo ⚗ (ĕᵉm-brᵉ-ō) [grch.] *s.* 1. E'mbryo *m*. — 2. *fig.* Keim *m*; in ~ im Entstehen.

embryonal ⚗ (ĕᵉm-brᵉᵒ-nᵃˡ), **~ary** ⚗ (~ᵉ-rᵉ) *a.* e'mbryo-ähnlich; Keim-...

embryonic ⚗ (ĕm-brᵉ-ᵒᵉn-ik) *a.* embryo'nisch; *fig.* unentwickelt.

emend (ᵉ-mēᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. (bsd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (*Syn.* s. ameliorate). [zu verbessern(d).]

emendable (ᵉ-mēᵉn-dᵉbl) *a.* verbesserbar,

emendate (*MU.* ĭᵉ-mᵉn-dēt) *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern (*Syn.* s. ameliorate).

emendation (ĕm-ᵉn-dēᵉ-schᵉn oder ĭ-mᵉn~) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.

emendator (ĕᵉm-ᵉn-dē-tᵉʳ, ĭᵉ-mᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.

emendatory (ᵉ-mēᵉn-dᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd; Verbesserungs-...

emerald (ĕᵉm-ᵉ-ᵃlᵈ) [grch.] **I** ⚗ *s.*, *min.* Smara'gd *m*. — **II** *a.* smaragdfarben; *poet.* E~ Isle Grün-Erin *n*, Irland *n*.

emerge (ᵉ-mēʳdĢ) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen.

emergence (ᵉ-mēʳ-dĢᵉnß) *s.* = emergency.

emergency (ᵉ-mēʳ-dĢᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall.

emergent (ᵉ-mēʳ-dĢᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 3. unerwartet eintretend; dringend.

emeril (eʳm-ᵉ-ᵃll) *s.* Glasperdiama'nt *m*.

emeritus (ᵉ-mēʳᵉn-ᵉ-tŭß) [lt. *id.*] *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt.

emeroids † (ĕᵉm-ᵉ-ᵊdȯf), **emeroids** † (~dȯīdᵊ) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *pl.*

emersion (ᵉ-mēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Aufsteigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen, -erscheinen *n* e-s Sternes.

Emerson (ĕᵉm-ᵉʳ-ßᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

emery (ĕᵉm-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s.*, *min.* körniger Koru'nd, Schmirgel *m*. [leinwand *f*.]

emery-cloth Ⓢ (~ᵉˡ-klȯth) *s.* Schmirgel-

emetic ⚗ (ᵉ-mēᵉ-t-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*. — **II** *s.* Brechmittel *n*.

emictory ⚗ (ᵉ-mi'ᵉ-t-tᵉ-rᵉ) *a.* und *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).

emigrant (ĕᵉm-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd. — **II** *s.* Auswanderer(in).

emigrate (~grēt) [lt.] *v/n.* ①b. auswandern (from von, aus, to nach).

emigration (ĕm-ᵉ-grēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*).

Emily (ĕᵉm-ᵉ-lᵉ) *npr.* Emi'lie *f*.

eminence (ĕᵉm-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 3. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 4. *Cath.ecc.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle).

eminent (~nēnt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ und *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch).

eminently (ĕᵉm-ᵉ-nēnt-lᵉ) *adv.* in hohem (oder höchstem) Grade, höchlichst, überaus.

emir (ᵉ-miʳ oder ĭʳ-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedan. Fürsten und Würdenträger).

emissary (ĕᵉm-ᵉ-ßᵃ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [lt.] *s.* Sendling *m*, Kundschafter *m*.

emission (ᵉ-miʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Aussendung *f*. — 2. Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme ꝛc.). — 3. Ⓢ Emission *f*, Ausgabe *f* (v. Papiergeld ꝛc.).

emit (ᵉ-miʳt) [lt. *emi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. aussenden, ausströmen, ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. Meinung ꝛc. äußern. — 3. Papiergeld ꝛc. ausgeben, in Umlauf setzen.

☞ **emm...** s. a. imm... [*m.*]

Emmanuel (ᵉ-mānʳ-ĭᵉ-ᵉl) *npr.* Ema'nuel

emmenagogue ⚗ (*MU.* ᵉ-miʳ nᵃ-gōg, *CT.D.* ᵉ-mēʳn-ᵃ-gōg) [grch.] *s.*, *med.* Mittel *n* zur Beförderung der Menstruation

emmet *provc.* u. *poet.* (ĕᵉm-ᵉt) *s.*, *ent.* = ant.

emollient ⚗ (ᵉ-mōʳl-ĭᵉnt Ⓢ) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).

emolument (~ĭᵉ-mēnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* (aus Stellung, Amt ꝛc.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Nebeneinkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

emotion (ᵉ-mōʳ-schᵊn) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.

emotional (~schᵊ-nᵃl) *a.* □ rührend; Gefühls-..., Gemüts-...

Emp. *abbr.* = emperor; empress.

☞ **emp...** s. imp...

empasm ⚗ † (ᵉm-pāᵊsm) [grch.] *s.* wohlriechendes Streupulver gegen üblen Geruch.

emperor (eʳm-pᵉ-rᵉᵊ) [m/c. u. a/s. *emperere*; lt. *impera'tor*] *abbr.* **Emp.** *s.* Kaiser *m*.

emphasis (ĕᵉm-ᵊ-ßĭß) *pl.* ~es (~ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Empha'se *f*, rheto'rischer Nachdruck. [Nachdruck legen auf ...]

emphasize ④ (~ßāī) *v/a.* ①b. betonen,

emphatic (ᵉm-ᵊfᵊ-t-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) nachdrücklich, empha'tisch, betont.

emphysema ⚗ (ĕm-ᵊfᵉ-ßĭᵉ-mᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Emphyse'm *n*.

empire (eʳm-paīᵉʳ) [alt-fr. *id.*; lt. *impe'rium*] *s.* (s/m.) 1. Herrschaft *f*, Gewalt *f*. — 2. Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser-)Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m*. — 4. E~ City, E~ State, Beiname der Stadt u. des Staates New York (*U.S.*).

empiric ⚗ (ᵉm-piʳᵉ-ik. † ĕᵉm-pᵉ-rik) [grch.] **I** *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empi'riker *m*. — 3. *b.s.* Pfuscher *m*.

empirical ⚗ (ᵉm-piʳᵉ-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung begründet; empi'risch, nicht wissenschaftlich. — 2. *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.

employ (ᵉm-plōīʳ) [(alt-)fr. *employer*; lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, verwenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (to) Kraft, Gedanken ꝛc. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf. — 3. Zeit, Gelegenheit ꝛc. verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on) j-n in seinen Diensten beschäftigen; to be ~ed in in Dienst oder angestellt sein bei. — **II** *s.* 5. (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m*.

employable (ᵉm-plōīʳ-ᵉbl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.

employé (ᵉm-plōīʳ-ē oder fr.: *a*-plȯā-ē') [fr.] *s.* Beamter *m*, Angestellter *m*; Gehilfe *m*.

employer (ᵉm-plōīʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Arbeitgeber *m*, Brotherr *m*, Dienstherr *m*, Prinzipa'l *m*. — 2. Ⓢ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m*.

employment (ᵉm-plōīʳ-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f*. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Thätigkeit *f*.

emporium Ⓢ (ᵉm-pōʳ-rᵉ-ᵊm ⑨), *pl.* ~s od. ~ums (~rᵉ-ᵃ od. ~rᵉ-ᵊmß) [lt., grch.] *s.* 1. großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — 2. Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n*.

empower (ᵉm-paūᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* s. accredit. — 2. befähigen.

empress (ĕᵉm-pnᵉß) *s.* Kaiserin *f*.

empress-cloth Ⓢ (~klȯth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.

emptier (ĕᵉm(p)-tᵉ-ᵉʳ) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer *m*.

emptily (ĕᵉm(p)-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu empty.

emptiness (~nᵉß) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* Hohlheit *f*, Unwissenheit *f*. — 3. *fig.* ~es (~ᵉs) *pl.* Wertlosigkeit *f*.

empty (ĕᵉm(p)-tᵉ) [a/c.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. leer (of an; *ant.* full). — 2. F hungrig. — 3. leer, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend (Haus ꝛc.). — 4. *fig.* hohl (Kopf). — 5. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — **II** *v/a.* ①d. 6. entleeren, ausräumen (auch to ~ out); Glas, Flasche leeren. — 7. to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen ꝛc.) sich entleeren, sich ergießen (into in). — **III** *v/n.* ①d. 8. sich leeren.

emptying (eʳm(p)-tᵉ-inᵍ) *s.* 1. Entleeren *n*. — 2. *Am.* ~s *pl.* Hefe *f*.

empurple (ᵉm-pōʳpl) *v/a.* ①b. purpurrot färben.

empyema ⚗ (ĕm-pᵉ-lᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f*.

empyreal (ᵉm-pīʳᵉ-ᵊ-ᵊl, ĕm-pᵉ-nīʳ-ᵉl) [grch.] *a.* 1. ↖ den Feuerhimmel betr. — 2. *fig.* himmlisch, erhaben. — 3. feurig (a. *fig.*).

empyrean (ĕm-pᵉ-nīʳ-ᵊn, ᵉm-pīʳᵉ-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* = empyreal. — **II** *s.* Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes) (a. *fig.*).

empyreuma ⚗ (ĕm-pᵉ-nūʳ-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzlicher Geruch oder Geschmack.

empyreumatic(al) ⚗ (ĕm-pᵉ-nᵉ-māʳ-t-ik, ~ᵊ-t-l) *a.*, *chm.* brenzlich. [scher Strauß.]

emu (iʳ-mjū) *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländi-

emulate (eʳm-ĭᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*).

emulation (ĕm-ĭᵉ-leʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f*. — 2. ↑ Eifersucht *f*, Neid *m*. — *Syn. competition* Mitbewerbung, Ⓢ Konkurrenz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid u. Groll.

emulative (ĕʳm-ĭᵉ-lᵃ-tiw) *a.* (↖ □) 1. wetteifernd. — 2. nacheifernd (of).

emulator (ĕ'm-ĭ¹ᵘ-lē-t²ᵉr) *s.* 1. Nacheiferer *m* (of). — 2. † Nebenbuhler *m*.

emulgent ⚙ (ᵉ-mə̆'l-dᵡənt) [lt.] *a., anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-Arte'rie *f*.

emulous (ĕ'm-ĭ¹ᵘ-lə̆ß) [lt.] *a.* □ 1. nacheifernd, wetteifernd (of mit). — 2. eifersüchtig (of auf *acc.*).

emulsion ⚙ (ᵉ-mə̆'l-shᵘn) [lt.] *s., chm. u. med.* Emulsion *f*; Mandelmilch *f*.

emulsive ⚙ (~siw) *a.* 1. *chm.* fähig, e-e Emulsion zu bilden. — 2. *med.* lindernd.

emunctory ⚙ (ᵉ-mə̆'nᵏt-t²-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* Absonderungsorgan *n*.

enable (ᵉ-nē'bl) [able¹] *v/a.* ①b. (to mit *inf.*) 1. berechtigen, ermächtigen. — 2. befähigen, in den Stand setzen.

enact (ᵉ-nă'kt) *v/a.* ①a. 1. jur.: a) zum Gesetz erheben; b) verfügen, verordnen. — 2. *thea.* Person darstellen, Rolle spielen.

enactive (ᵉ-nă'k-tiw) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-nă'kt-mᵉnt) *s.* 1. Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — 2. Gesetz *n*, Verordnung *f*. [ordner *m*.]

enactor (ᵉ-nă'k-t²ᵉr) *s.* Gesetzgeber *m*, Ver-

enamel (ᵉ-nă'm-ᵉl) [a/f.] (*a.* ⊖) **I** *s.* Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*; Glasu'r *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit Email überziehen; Thonwaren ꝛc. glasieren; *fig.* e. glattes Ansehen geben.

enamour (ᵉ-nă'm-ᵉr) *v/a.* ①a. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on, † upon, with) verliebt sein in.

enarthrosis ⚙ (ĕn-ā²-*th*rō'ßĭß [grch.] *s., anat.* Kugelgelenk *n*. [käfig einsperren.]

encage (ᵉn-kē'dᵡ) [fr.] *v/a.* ①b. (wie) in e-n

encamp ⚔ (ᵉn-kă'mp) [lt.] *v/n. u. v/a.* ①a. sich lagern (lassen); to be ~ed lagern.

encampment (~mᵉnt) *s.* Lager(n) *n*.

encase (ᵉn-kē'ß, *MV.* ᵉn'ᵉ~) *v/a.* = incase.

encashment 🏦 (ᵉn-kă'shᵐᵉnt) *s.* Inkasso *n*; Barzahlung *f*.

encaustic (ᵉn-kă'ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkaustisch; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m/pl.* — **II** *s.* Wachsmalerei *f*.

enceinte (fr.: g-ßə̆'t) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Umwallung *f*, Umfassung *f*. — **II** *a.* schwanger.

enchain (ᵉn-tshē'n) *v/a.* ①a. 1. anketten, fesseln. — 2. *fig.* fesseln. — 3. † verketten.

enchainment (~mᵉnt) *s., fig.* Verkettung *f*.

enchant (ᵉn-tshă'nt) [(alt-)fr. *enchanter*, lt. *incanta're*] *v/a.* ①a. bezaubern; entzücken. — *Syn. To fascinate* bezaubern, bannen, so daß der eigene Wille ganz von dem fremden abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für sich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-tshă'n-tᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n*. — 2. *fig.* Bezaubernde(r). [bernd, entzückend.]

enchanting (ᵉn-tshă'n-tiᵑ) *a.* □ bezau-

enchantment (ᵉn-tshă'nt-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (*a. fig.*).

enchantress (ᵉn-tshă'n-trᵉß) *s.* 1. Zauberin *f*, Hexe *f*. — 2. *fig.* Bezaubernde *f*.

enchase ⊖ (ᵉn-tshē'ß) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. 1. mit getriebener Arbeit verzieren, ziselieren; eingravieren. — 2. Edelsteine ꝛc. fassen. [Graveur *m*.]

enchaser ⊖ (ᵉn-tshē'-ᵡᵉr) *s.* Ziseleur *m*,

encircle (ᵉn-ßē'ᵉrkl) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, ein-, um-schlingen, -schließen.

enclasp (ᵉn-flă'ßp) *v/a.* ①a. umfassen.

enclitic ⚙ (ᵉn-klĭ'ᵗ-tĭk) [grch.] *gr.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkli'tisch. — **II** *s.* Enkli'tika *f*.

enclose (ᵉn-tlō'ᶻ) *v/a.* ①b. 1. einschließen, umgeben, (Land ꝛc.) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* um-ringen, -schließen.

enclosure (ᵉn-klō'-Gᵉr) *s.* 1. Einschließung *f*. — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f*. — 3. das Einschließende: Zaun *m*, Hecke *f* ꝛc. — 4. eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m*. — 5. Einlage *f* e-s Briefes ꝛc.

encomiast (ᵉn-kō'-mᵡ-ăßt) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m*.

encomiastic (ᵉn-kō-mᵡ-ă'ßtĭk) [grch.] *a.* lobrednerisch, preisend.

encomium (ᵉn-kō'-mᵡᵘm), *pl.* **~ums**, ↖ **~a** (~ᵡ, ~mᵡ-a) [lt., grch.] *s.* Lobrede *f*.

encompass (ᵉn-kə̆'m-pᵃßß) *v/a.* ①c. umfassen, umgeben, um-, ein-schließen.

encore (fr.: g-kō'r) [fr.] meist *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Daca'po (-Ruf *m*) *n*; Wiederholung *f*. — **III** *v/a.* ①b. noch einmal verlangen.

encounter (ᵉn-kau'n-tᵉr) [a/f. *encontrer*; spät-lt. *incontra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (feindlich) treffen, stoßen auf (*acc.*), antreffen, zusammentreffen mit. — 2. (meist zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — **II** † *v/n.* 3. sich begegnen, sich treffen, zusammenstoßen, streiten (with mit). — **III** *s.* 4. feindliches Zusammentreffen, Zusammenstoß *m*; Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m*. — 5. Begegnen *n*, zufälliges Zusammentreffen (of, with).

encourage (ᵉn-kə̆'ʀ-ᵈᵡ) [fr. *encourager*] *v/a.* ①b. 1. ermutigen, auf-, er-muntern, begeistern. — 2. antreiben, (an)reizen zu ... — 3. fördern, unterstützen.

encouragement (ᵉn-kə̆'ʀ-ᵈᵡ-mĕnt) *s.* 1. Ermutigung *f*, Auf- od. Er-munterung *f*, Antrieb *m* zu ... — 2. Förderung *f*, Unterstützung *f*, Begünstigung *f*.

encourager (~ᵉ-dᵡᵉr) *s.* 1. Ermutigende(r); Anstifter *m*. — 2. Förderer *m*, Gönner *m*.

encouraging (~dᵡĭnᵍ) *a.* □ ermutigend, aufmunternd. [rot färben.]

encrimson (ᵉn-krĭ'mßn) *v/a.* ①a. hoch-

encrinal ⚙ (*MV.* ĕn'-krᵡᵉ-nᵉl, *WB.* ᵉn-krā'ᵉ-nᵉl), **~ic** ⚙ (ᵉn-krĭ'n-ĭk), **~ital** ⚙ (*MV.* ĕn-krᵡᵉ-nā'ᵉ-tᵉl, *WB.* ᵉn-krĭ'n-ᵉ-tᵉl), **~itic** ⚙ (ĕn-krᵡᵉ-nĭ'ᵗ-ĭk), ↖ **~itical** ⚙ (ĕn-krᵡᵉ-nĭ'ᵗ-ᵉ-tᵉl) *a., geol.* haarsternen-, meerlilienartig.

encrinite ⚙ (ĕ'n-krᵡᵉ-nāᵗ-t) [grch.] *s., geol.* Enkrini't *m* (Meerlilien-Versteinerung).

encroach (ᵉn-krō'ʀ-tshᵡ) [a/f. *encrochier*] *v/n.* ①c. (on, upon) 1. in j-s Rechte od. Besitz eingreifen, Eingriffe thun; schmälern, beeinträchtigen, sich anmaßen. — 2. *fig.* die Grenze überschreiten; mißbrauchen.

encroacher (ᵉn-krō'-tshᵡᵉr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).

encroachingly (~tshĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weise.

encroachment (ᵉn-krō'ʀtsh-mᵉnt) *s.* 1. Eingriff *m*, Übergriff *m* (on, upon in, auf). — 2. Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f*.

encrust (ᵉn-krə̆'ßt) [lt. *incrusta're*] *v/a.* ①a. inkrustieren, mit einer dünnen Haut oder Rinde von et. überziehen (auch *fig.*).

encumber (ᵉn-kə̆'m-bᵉr) [(alt-)fr. *encombrer*] *v/a.* ①a. 1. durch Belastung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. e-n Raum versperren, beengen; ⚓ belemmern. — 3. Personen, Grundstücke mit Schulden ꝛc. belasten.

encumbrance (~bʀᵘnßə) *s.* 1. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*; without ~ (Ehepaar) ohne Kinder. — 2. jur.: die auf e-m Grundstück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe'k *f*.

encumbrancer (ᵉn-kə̆'m-bʀᵉn-ᵡᵉr) *s.* jur.: Pfand-, Hypotheken-Gläubiger *m*.

encyclical ⚙ (ᵉn-ßā'ᵉ-klᵉ-tᵉl, ᵉn-ßĭ'ᵉ-klᵉ-klᵉl) **I** *a.* encyklisch; im Kreise umlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben *n*; b) päpstl. Ency'klika *f*. — **II** *s.* = ~ letter.

encyclopædia, ~cs ⚙ (ᵉn-ßā'ᵉ-klᵉ-pĭ'ᵉ-dᵡ-a) [grch.] *s.* Encyklopädie *f*.

encyclopædian, ~cs ⚙ (~pĭ'ᵉ-dᵡᵉn) *a.*, **encyclopædic(al), ~cs** ⚙ (~dĭk, ~dᵡᵉ-klᵉl, ~pĕ'ᵉ-dᵡ-klᵉ-tᵉl) *a.* encyklopä'disch.

encyclopædist, ~cs ⚙ (ᵉn-ßā'ᵉ-klᵉ-pĭ'ᵉ-dĭßt) *s.* Verfasser *m* einer Encyklopädie.

encyst ⚙ (ᵉn-ßĭ'ßt) *v/a.* ①a. *zo.* einkapseln; ~ed in eine Blase, einen Sack ꝛc. eingeschlossen; *med.*: ~ed dropsy Sackwassersucht *f*; ~ed tumor Balg-geschwulst *f*.

end (ĕnd) [a/e. *ende*] **I** *s.* 1. örtlich u. zeitlich: Ende *n* ↯. — 2. Endchen *n*, Stückchen *n*. — 3. Tod *m*, Vernichtung *f*, Welt-ende *n*. — 4. *fig.* (mit ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; Resultat *n*, Folge *f*, Nutzen *m* (*Syn.* s. aim²); ↯. — **II** *v/a.* ①a. 5. enden, beenden, vollenden; einer Sache (*dat.*) ein Ende machen. — 6. vernichten, umbringen. — **III** *v/n.* ①a. 7. enden, sich endigen, aufhören. — *Syn. To close* endigen, zum Abschluß gelangen; *end* (sich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel oder ein Ende haben.

Zu end 1: at the ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sn; b) (of) mit et. (s-n Mitteln ꝛc.) zu Ende sein; to be at one's wits' ~ mit s-m Witze (od. Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to have a th. at one's fingers' oder tongue's ~ etwas an den Fingern (oder Fingerspitzen) od. auf der Zunge haben, genau wissen; in the ~ am Ende; auf die Dauer; ↯ no ~: a) unendlich, überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß ꝛc.; no ~ of a fellow ein feiner Bursche; ↯ there's an ~ of it! Punktum!, das ist abgemacht!; his hair stood on ~ die Haare standen ihm zu Berge; to an ~ bis ans Ende, zu Ende; to come to an ~ ein Ende haben od. nehmen; to make both ~s meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to beendigen.

Zu 4: the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; to no ~ vergebens; to the ~ that ... damit oder in der Absicht, daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck.

endamage ↖ (ᵉn-dă'm-ᵈᵡ) *v/a.* ①b. schaden (*dat.*), schädigen, benachteiligen.

endanger (ᵉn-dē'n-dᵡᵉr) *v/a.* ①a. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen.

endear (ᵉn-dĭ'ᵉr) *v/a.* ①a. (to) j-m teuer, wert oder lieb machen.

endeared (ᵉn-dĭ'ᵉrd) *a.* □ (**~ly**, ᵉn-dĭ'ᵉr-dᵍ-lᵉ) 1. teuer, wert, lieb. — 2. zugethan.

endearing (~dĭ'ᵉr-riᵑ) *p.pr. u. a.* □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.

endearment (~dĭ'ᵉr-mᵉnt) *s.* Zuneigung *f*, Liebe *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*.

endeavour (ᵉn-dē'w-ᵉr) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ①a. sich bemühen, sich bestreben; trachten nach (to mit *inf.*). — **II** *s.* Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ↖ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein Möglichstes thun.

endemic ⚙ (ᵉn-dē'm-ĭk) [grch.] *a., med.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic).

ender (ē'n-dᵉr) *s.* Beendiger(in).

ending (~dĭnᵍ) *s.* 1. Endigen *n* ꝛc. (s. to end); Ende *n*, Schluß *m*. — 2. *gr.* Endung *f*.

endive ⚙ ♀ (ē'n-dĭw) [a/f.] *s.* 1. gemeine Cichо'rie. — 2. Endi'vie *f*.

endless (ē'nd-lᵉß) *a.* □ 1. endlos, oh. Ende, unendlich (bis. *math.*). — 2. ohne Zweck, zwecklos. — 3. ⊖ *mech.* geschlossen, oh. Ende.

endlessness (~nᵉß) *s.* Endlosigkeit *f*.

endmost ↖ (~mōßt) *a.* entfernteste, hinterst.

endocarp ⚙ ♀ (ĕ'n-dᵒ-kā'ᵖp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endogen ⚙ ♀ (~dᵒĝĕn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*.

endorse (ᵉn-dōᵉrß) *v/a.* ①b. 1. Bemerkungen ꝛc. auf die Rückseite (e-s Dokumentes) schreiben. — 2. 🏦 (a. to ~ over) indossieren, girieren (Wechsel ꝛc.). — 3. *fig.* Ansichten, Meinungen, Thaten ꝛc. bestätigen, annehmen.

endorsee 🏦 (ĕn-dōᵉ-ßĭ') *s.* Indossa't *m*.

endorsement (ᵉn-dōᵉrß-mᵉnt) *s.* 1. Aufschrift *f* auf der Rückseite von Dokumenten.

— 2. ⊕ *Giro n*, Indossament *n*; Cession *f*. — 3. *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f*.

endorser ⊕ (ᵉⁿ-dōʳ-ßᵉʳ) *s.* Indossa'nt *m*.

endow (ᵉⁿ-dau͡ʳ) [fr. *en* und *douer*, lt. *dota're*] *v/a.* ①a. dotieren, aussteuern, ausstatten (auch *fig.*). [ter(in).]

endower (∼ᵉʳ) *s.* Ausstatter(in), Stifter(in).

endowment (ᵉⁿ-dau͡ʳ-mᵉnt) *s.* 1. Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotation *f*, Stiftung *f*. — 2. Tale'nt *n*, Begabung *f*.

endue (ᵉⁿ-djūʳ) *v/a.* ①b. 1. Kleider *&c.* anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in). [erträglich, leidlich.]

endurable (ᵉⁿ-djūʳ-ⁿᵈbl) *a.* □ (∼y *adv.*)

endurance (ᵉⁿ-djūʳ-ⁿᵈnß) *s.* 1. Dauer *f*. — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*, Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ∼ unerträglich.

endure (ᵉⁿ-djūʳ) [fr. *endurer*, lt. *indurare*] ①b. **I** *v/n.* (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — **II** *v/a.* aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen.

endway(s) ⑤ (ēⁿd-wē(ß)), **endwise** ⑤ (∼wāĭß) *adv.* 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn; ⊕ *carp.* vor Hirns.

E.N.E. *abbr.* = East-North-East.

enema ℞ (ᵉ-nīʳ-ma oder ĕʳ-ᵉ-ma), *pl.* ∼s (∼maß) und ∼ta (ᵉ-nēʳm-ᴬ-ta) [grch.] *s.*, *med.* (Darm-)Einspritzung *f*, Klystier *n*.

enemy (ĕʳn-ᵉ-mᵉ), *pl.* ∼ies (∼mᵉß) [fr. *ennemi*, lt. *inimi'cus*] *s.* 1. Feind(in), Gegner *m* (of, to). — 2. ⚡ und *sl.* Zeit *f*; how goes the ∼ oder what says the ∼? wieviel Uhr ist es? — *Syn.* ß. adversary.

energetic (ĕn-ᵉʳᵉ-bG ĕʳt-ĭk) [grch.] *a.* (∼ally *adv.*) energisch, thatkräftig, nachdrücklich.

energise ④ (ĕʳn-ᵉʳᵉ-bGāĭß) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie handeln. — **II** *v/a.* kräftig machen, Energie verleihen (*dat.*); mit Thatkraft oder Leben erfüllen.

energy (ĕʳn-ᵉʳᵉ-bG*) *pl.* ∼ies (∼bGᵉß) [grch.] *s.* Energie *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*; Wirksamkeit *f*, Thatkraft *f*.

enervate (ᵉ-nōʷᵉʳ-wēt oder ĕʳn-ᵉʳᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. entnerven, schwächen, entkräften.

enervation (ĕn-ᵉʳᵉ-weʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f*. [schwächen.]

enfeeble (ᵉⁿ-fĭʳbl) *v/a.* ①b. entkräften,

enfeeblement (∼mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*.

enfeoff (ᵉⁿ-fēʳf) [a/f. *enf(i)effer*] *v/a.* ①a. jur.: j-n in Besitz eines Lehns setzen, belehnen (auch *fig.*) (in, of, with, † on mit).

enfeoffment (∼mᵉnt) *s.* 1. Belehnung *f*. — 2. Lehnbrief *m*. — 3. Lehn *n* (a. *fig.*).

Enfield (ĕʳn-fĭld) *npr.* (engl. Stadt).

enfilade (ĕn-fᵢˡ-lēʳd) [fr.] **I** *s.* 1. † Zimmerflucht *f*. — 2. ⚔ Längsbestreichung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚔ bestreichen; enfilading fire Enfilierfeuer *n*.

enfold (ᵉⁿ-fōʳld) *v/a.* ①a. 1. einhüllen (in in), umhüllen (with mit). — 2. *fig.* umfassen, umschließen. — 3. falten.

enforce (ᵉⁿ-fōʳß ⑨) [a/f. *enforc(i)er*, spät-lt. *enfortia're*] *v/a.* ①b. 1. † (ver-)stärken. — 2. durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on a p.); Geltung verschaffen (*dat.*). [bar.]

enforceable (ᵉⁿ-fōʳ-ßᵉbl ⑨) *a.* erzwing-

enforcedly (ᵉⁿ-fōʳ-ßᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* 1. mit Gewalt. — 2. unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ᵉⁿ-fōʳ-ßᵐᵉnt ⑨) *s.* 1. † (obs. ⚔) Verstärkung *f*. — 2. Erzwingung *f*, Durchsetzung *f*. [Durchsetzende(r).]

enforcer (ᵉⁿ-fōʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Erzwingende(r),

enfranchise (ᵉⁿ-fraⁿᵗ-ſchīß, ∼ſchāĭß) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. befreien, frei lassen, für frei erklären. — 2. das Bürgerrecht verleihen (*dat.*).

enfranchisement (∼mᵉnt) *s.* 1. Freimachung *f*, Befreiung *f*. — 2. Bürgerrecht- oder Wahlrecht-erteilung *f*.

Eng. *abbr.* = England; English; engineer.

engage (ᵉn-gēʳbG) [a/f. *engager*] ①b. **I** *v/a.* 1. verpfänden. — 2. durch Kontra'kt, feierliches Versprechen *&c.* binden. — 3. versprechen, verloben (to mit) (mit *pass.* oder *refl.*); ∼d couple Brautpaar *n*. — 4. to be ∼d eine Verpflichtung, Einladung *&c.* übernommen haben, engagiert sein. — 5. in Dienst nehmen, dingen, engagieren; to ∼ oneself in Dienst treten (to bei). — 6. einen Platz belegen; vorher bestellen. — 7. zu et. bewegen, vermögen (*Syn.* ß. allure). — 8. j-n verpflichten (to zu). — 9. to be ∼d in, to ∼ oneself in ... sich in ob. mit et. einlassen, sich abgeben ob. sich beschäftigen mit ... — 10. ⚔: a) Truppen *&c.* ins Gefecht ziehen; b) ↖ angreifen. — 11. ⚓ ⊕ to ∼ the freight die Fracht bedingen. — 12. ⊕ *mech.* einrücken, in Gang setzen. — **II** *v/n.* 13. sich verpflichten, sich verbindlich machen (to mit *inf.*; that). — 14. (in) sich beschäftigen mit, sich einlassen in, auf (*acc.*). — 15. einen Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit).

engagement (ᵉn-gēʳbG-mᵉnt) *s.* 1. † Verpfändung *f* von Grundbesitz. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — 3. Einladung *f*; Verabredung *f*. — 4. ⊕ ∼s *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ∼s seinen Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — 5. Verlobung *f*. — 6. Engagement *n*, Anstellung *f*, Stellung *f*. — 7. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f*. — 8. ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n* (*Syn.* ß. battle).

engaging (ᵉn-gēʳ-bGĭnᵍ) *a.* □ einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend.

engarland (ᵉn-gāʳ-(ˡ)ⁿd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Guirlanden schmücken, bekränzen.

engender (ᵉn-bGēʳn-dᵉʳ) [a/f. *engendrer*, lt. *ingenera're*] *v/a.* ①a. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit).

engine (ĕʳn-bGᵘⁿ) [a/f. *engin*; lt. *inge'nium*] **I** *s.* 1. † Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*. — 2. ⊕ Maschine *f*; obs. a) = steam-∼, Dampfmaschine *f*; b) 🚂 = locomotive-∼, railway-∼ Lokomotive *f*; c) = fire-∼ Feuerspritze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen.

engine-beam ⊕ (ĕʳn-bGᵘⁿ-bīm) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* einer Dampfmaschine.

engine-driver ⊕ (ĕʳn-bGᵘⁿ-draĭ-wᵉʳ) *s.* Maschini'st *m*, obs. 🚂 Lokomoti'vführer *m*.

engineer ⊕ (ĕn-bGᵘ-nīʳ) **I** *s.* (*abbr.* **Eng.**) 1. Ingenieur *m*, ⚔ (a. military ∼) Kriegsbaumeister *m*. — 2. (auch civil ∼) Zivi'l-Ingenieur *m*, Techniker *m*. — 3. 🚂 *Am.* Lokomoti'vführer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Straßen, Brücken, Bahnen *&c.* bauen, errichten. — 5. *fig.* einrichten, ersinnen.

engineering (ĕn-bGᵘ-nīʳ-nĭnᵍ) *s.* Maschinenbaukunst *f*, Ingenieurwesen *n*.

engineering-drawing ⊕ (∼-draĭʳ-ĭnᵍ) *s.* Maschinenzeichnen *n*.

engine-house ⊕ (ĕʳn-bGᵘⁿ-haußß) *s.* 1. Maschinenhaus *n*. — 2. Spritzenhaus *n*.

engineman ⊕ (ĕʳn-bGᵘⁿ-mān) *s.* 1. = engine-driver. — 2. Spritzenmann *m*; ∼men (∼mēn) *pl.* Feuerwehr *f*.

enginery (ĕʳn-bGᵘⁿ-nᵉ) *s.* 1. † Ingenieur-, Geschütz-kunst *f*. — 2. Maschinerie *f*.

engird (ᵉn-gōʳd) *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umschließen.

England (ĭⁿᵍ-glānd) *npr.* England *n*.

English (ĭⁿᵍ-glĭſch) **I** *a.* □ 1. englisch. — **II** *s.* 2. the ∼ die Engländer *pl.* — 3. Englisch *n*, englische Sprache; ♀ the king's (od. queen's) ∼ torrettes, reines Englisch. — **III** *v/a.* ①c. 4. ins Englische übersetzen.

Englishman (∼mān), *pl.* ∼**en** (∼mēn) *s.* 1. Engländer *m*. — 2. ⚓ englisches Schiff.

Englishry † (∼ᴵᵉ) *s.* (obs. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft.

Englishwoman (ĭⁿᵍ-glĭſch-wūm-ᵘn), *pl.* ∼**en** (∼wĭm-ᵘⁿ) *s.* Engländerin *f*.

engorge ↖ (ᵉn-gōʳbG) [a/f. *engorger*] *v/a.* ①b. gierig verschlingen.

engorgement (∼mᵉnt) *s.* 1. Verschlingen *n*. — 2. *med.* Kongestion *f*, Blut-andrang *m*.

engrail (ᵉn-graĭˡ) [fr. *engrêler*] *v/a.* ①a. am Rande auszacken, einkerben.

☞ **engrain**, &c. ß. ingrain, &c.

engrave (ᵉn-graĭʷ) [fr.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ∼d u. † ∼n) 1. ⊕ gravieren, eingraben, stechen (upon in, auf). — 2. *fig.* tief einprägen.

engraver ⊕ (ᵉn-graĭʳ-wᵉʳ) *s.* Graveur *m*, obs. Kupferstecher *m* (auch ∼ on copper); Stahlstecher *m* (a. ∼ on ob. in steel); Holzschneider *m*, *Xylogra'ph m* (a. ∼ on wood); Steinschneider *m* (auch ∼ on stone).

engraving ⊕ (ᵉn-graĭʳ-winᵍ) *s.* 1. Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*. — 2. gravierte Platte, obs. Stich *m*, Kupferstich *m*, Stahlstich *m*, Holzschnitt *m*.

engross (ᵉn-graĭßß) (a) a/f. *engrosser*; b) *in gross*, fr. *en gros*] *v/a.* ①c. 1. jur.: Urkunden *&c.* in großen Buchstaben abschreiben, ins Reine schreiben, mundieren. — 2. ⊕ † im großen aufkaufen. — 3. Besitz, Handel, Rechte *&c.* an sich reißen. — 4. *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen. — *Syn.* ß. absorb.

engrosser (ᵉn-graĭʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. ⊕ † Aufkäufer *m*. — 2. j. der alles für sich in Anspruch nimmt. — 3. jur.: Urkunden-Abschreiber *m*.

engrossing-hand (ᵉn-graĭʳ-ßiᵑ-händ) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.

engrossment (ᵉn-graĭʳß-mᵉnt) *s.* 1. Anhäufung *f* von Besitz *&c.* — 2. *fig.* = absorption 3. — 3. ⊕ ↖ Aufkauf *m*.

engulf (ᵉn-gōˡf) *v/a.* ①a. 1. in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — 2. *refl.*, a. *pass.* (von einem Fluß) sich stürzen in, unterirdisch verschwinden.

enhance (ᵉn-haʳnß) [a/f. *enhaucer*, lt. *inaltia're*, v. *altus*] *v/a.* ①b. 1. † u. *her.* erhöhen, erhöhen (*ant.* abase). — 2. Wert, Kraft *&c.* erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — 3. ⊕ Preise in die Höhe treiben. — 4. *fig.* vergrößern. — 5. verschlimmern (Verbrechen, Strafe).

enhancement (∼mᵉnt) *s.* 1. Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis *&c.*), Verteuerung *f*. — 2. Verschlimmerung *f*.

enhancer (ᵉn-haʳⁿ-ßᵉʳ) *s.* Vergrößernde(r,s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s).

enharmonic ♪ (ĕn-hāʳ-mōʳn-ĭk) [lt., grch.] *a.* enharmo'nisch. [*s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).]

enigma (ᵉ-nĭᵍg-ma), *pl.* ∼s (∼maß) [grch.]

enigmatic(al □) (ĭ-nĭg-, bisw. *a.* ĕn-ĭg-mā'tĭt, ∼ᵉ-tĭˡ) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.

enigmatise ④ (ᵉ-nĭᵍg-mᵉ-tāĭß) *v/n.* ①b. in Rätseln sprechen.

enjoin (ᵉn-bGōĭᵑn) [a/f. *enjoign*; lt. *inju'ngere*] *v/a.* ①a. 1. anbefehlen, auferlegen, auftragen, einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon *dat.*). — 2. (obs. jur.: durch Hemm-urteil) verbieten, inhibieren.

enjoy (ᵉn-bGōĭʳ) [a/f. *enjoier*] *v/a.* ①a. 1. a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; b) *refl.* to ∼ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — 2. sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen.

enjoyable (ᵉn-bGōĭʳ-ᵉbl) *a.* □ (∼y *adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.

enjoyer (∼ᵉʳ) *s.* Genießende(r), Besitzende(r) (of). [gnügen *n*, Freude *f* (of an).]

enjoyment (∼mᵉnt) *s.* Genuß *m*, Ver-

enkindle (ᵉn-kĭⁿdl) *v/a.* ①b. 1. fast †: anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten. [umgeben.]

enlace (ᵉn-lēßß) *v/a.* ①b. umschlingen; *fig.*

enlarge (ᵉn-laʳbG) ①b. **I** *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (auch *refl.* und *fig.*); ⊕ to ∼ the payment of a bill einen Wechsel prolon-

gieren; ● ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ↖ befreien, freilassen. — **II** *v/n.* 3. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 4. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über).

enlargement (ᵉⁿ-lāʳdǧ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, -Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — 2. Freilassung *f* (auch *hunt.* vom Jagdtier).

enlarger (ᵉⁿ-lāʳdǧᵉʳ) *s.* Erweiterer *m* &c.

enlighten (ᵉⁿ-lāʳtn) *v/a.* ①a. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen; aufklären, belehren.

enlightener (ᵉⁿ-lāʳtn-ᵉʳ) *s.* Erleuchtende(r, s). [*f*, Aufklärung *f.*]

enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung/

enlist (ᵉⁿ-lɪʳßt) [list] ①a. **I** *r/a.* 1. in e-e Liste eintragen, bes. Soldaten &c. (an)werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, in Dienst stellen; gewinnen (in für). — **II** *v/n.* 3. (bes. ⚔) sich einschreiben oder anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern).

enlistment ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f.* — 2. *Am.* Werbeschein *m.*

enliven (ᵉⁿ-lāʳwn) [like] *v/a.* ①a. beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern, erheitern.

enlivener (ᵉⁿ-lāʳwn-ᵉʳ) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n.*

enmity (ᵉʳⁿ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [a/f. *enemistié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* s. animosity).

enneagon ⏢ (ᵉʳⁿ-ē-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n.* [*a.* jeder neunte.]

enneatic(al) ↖ (ĕn-ᵉ-ăʳt-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.]

Enniskillen (ĕn-ĭß-kĭʳl-ᵉn) *npr.* (irl. St.).

ennoble (ᵉ-nōʳbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. adeln (auch *fig.*). — 2. veredeln, erhöhen.

ennoblement (~mᵉnt) *s.* Adeln *n* (*a. fig.*).

ennui (fr.: *g*-nüʳ) [fr.] **I** *s.* Langeweile *f.* — **II** *v/a.* ①a. langweilen.

enodal ❦ (ᵉ-nōʳ-dᵉl) *a.* □ knotenlos.

enormity (ᵉ-nōʳʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Ungeheuerlichkeit *f.* — 2. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m.* — *Syn.* *enormousness* ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉ-nōʳʳ-mᵉß) [lt. *enormis*] *a.* □ 1. † unregelmäßig. — 2. sehr groß, ungeheuer. — 3. ↖ unerhört, grauenhaft.

enormousness ↖ (~nᵉß) *s.* übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f.* — *Syn.* siehe enormity.

enough (ᵉ-nŏʳf) [a/c. *genóg*, *genóh*, m/c. *enogh*, &c.] **I** *a.* u. *adv.* (mit nach dem *s.*, *a. sb. adv.*) genug ↯. — **II** *s.* Genüge *f.*

Zu ~ **I**: ~ and to spare mehr als genug; be kind ~ to do that! sei so gut und thue das!; it is true ~ es ist nur zu wahr; sure ~! freilich!, gewiß!, in der That!; well ~ recht wohl; ziemlich gut, zur Genüge.

☞ **enquir...** s. inquir...

enrage (ᵉⁿ-rēʳdǧ) *v/a.* ①b. wütend machen, aufbringen (at, with über).

enraged (ᵉⁿ-rēʳdǧd) *a.* □ (~ly, ᵉⁿ-rēʳdǧ-d-lᵉ) entrüstet, wütend.

enrapt (ᵉⁿ-răʳpt) *a.* hingerissen, entzückt.

enrapture (ᵉⁿ-răʳp-tĭᶜʰᵘʳ) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enravish ↖ (ᵉⁿ-răʳw-ĭsh) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; ~ment *s.* Entzücken *n.*

enrich (ᵉⁿ-rɪʳtsch) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself sich). — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geist bereichern, befruchten. — 4. schmücken, reich verzieren.

enrichment (~mᵉnt) *s.* Bereicherung *f*; Verzierung *f* &c. [in mit; *a. fig.*).]

enrobe (ᵉⁿ-rōʳb) *v/a.* ①b. bekleiden (with,

enrol(l) (ᵉⁿ-rōʳl) [a/f. *enroller*; fr. *enrôler*; mlt. *inrotula're*] *v/a.* ①c.(a.) 1. einen Namen in eine Liste &c. einschreiben, eintragen (in in). — 2. in eine Gesellschaft &c. als Mitglied aufnehmen (in; *a. fig.*). — 3. bes. ⚔ (an)werben; ein Heer aushebe.

enrol(l)ment (ᵉⁿ-rōʳl-mᵉnt) *s.* 1. Einschreiben *n* (in eine Liste &c.). — 2. bes. jur.: Register *n*, Dokument *n*, Urkunde *f.*

ens ⏢ (ĕnß), *pl.* **entia** (ĕʳn-shᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phls.* Ding *n.* — 2. † = essence.

ensample ↖ (*MV.* ᵉⁿ-ßaʳmpl, *CT.D.* ᵉⁿ-ßāʳmpl) *s.* Beispiel *n* (= example).

ensanguine (~ßaʳnᵍ-gwĭn) *v/a.* ①b. 1. mit Blut besudeln. — 2. *fig.* wie Blut färben.

ensconce (ᵉⁿ-ßkŏʳnß) *v/a.* ①b. 1. † verschanzen, schützen, decken. — 2. (mit *v/refl.* sich) verbergen, verstecken.

ensemble (fr.: *g*-ßā(ᵍ)l) [fr.] *s.* das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f.*

enshrine (ᵉⁿ-schrāʳn) *v/a.* ①b. in einen Schrein &c. einschließen; sicher aufbewahren.

enshroud (ᵉⁿ-schrāʳwd) *v/a.* ①a. ein-, verhüllen. [schwertförmig.]

ensiform ⏢ (ĕʳn-ßĭ-fōʳm) *a.*, ❦ und *zo.*

ensign (ĕʳn-ßāĭn) [a/f. *ens(e)igne*; lt. *insignia pl.*] *s.* 1. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n.* — 2. ⚔ Fahne *f.* — 3. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f.* — *Syn.* siehe colour. — 4. ⚔ Fähnrich *m.* [-stelle *f.*]

ensignсy ⚔ (~ßᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*,/

enslave (ᵉⁿ-ßlēʳw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

enslavement (ᵉⁿ-ßlēʳw-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (*a. fig.*). [(*a. fig.*).]

enslaver (ᵉⁿ-ßlēʳʳ-wᵉʳ) *s.* Unterjocher(in)/

ensnare (ᵉⁿ-ßnāʳʳ) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verstricken (auch *fig.*), verführen.

ensue (ᵉⁿ-ßjūʳ) [a/f. *ens(u)ivre*, lt. *i'n-sequi*] ①b. *v/n.* 1. in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f.* — 2. folgen, sich ergeben aus (from, on, upon).

☞ **ensur...** s. insur...

entablature (ᵉⁿ-tăʳb-lē-tŭᶜʰᵘʳ) *s.*, *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n.* [ture.]

entablement (ᵉⁿ-teʳbl-mᵉnt) *s.* = entabla-/

entail (ᵉⁿ-teʳl) [a/f. *entailler*, it. *intagliare*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf). — 2. Arbeit &c. auf-bürden, -erlegen (upon *dat.*). — 3. zur Folge haben; nach sich ziehen. — **II** *s.* 4. jur.: a) Umwandlung *f* e-s Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz.

entailment (ᵉⁿ-teʳl-mᵉnt) *s.* jur.: Übertragung *f* eines Grundbesitzes als Erblehn.

entangle (ᵉⁿ-tăʳnᵍgl) *v/a.* ①b. 1. verwickeln (in in). — 2. *fig.* verstricken, umgarnen. — 3. *fig.* in Verlegenheit bringen.

entanglement (ᵉⁿ-tăʳnᵍgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m.*

enter (ĕʳn-tᵉʳ) [a/f., fr. *entrer*, lt. *intra're*] ①a. **I** *v/a.* 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten &c. in; betreten; einfahren, einlaufen, eintreten in (a. *fig.* in e-e Gesellschaft, das Heer, ein Kloster, eine Schule &c.). — 2. e-n Zeitabschnitt anfangen. — 3. (among, in, into, of od. ɛs mit *s.*) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler &c. an-, auf-nehmen; anstellen. — 4. ⊜ ein-setzen, -fügen, -ziehen. — 5. Buffspiel: einen herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — 6. einen Namen in eine Liste &c. einschreiben, eintragen (in, into, on). — 7. ● Geld, Waren buchen, in Rechnung stellen. — 8. ● ⚓ Waren beim Zollamt deklarieren. — 9. ein Recht durch amtliche Eintragung wahren. — 10. jur.: einen Prozeß anfangen. — **II** *v/n.* (oft mit to be tonjugiert; meist mit into, † in) 11. (jetzt meist ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten &c. in; herein- oder hinein-gehen &c. (auch *fig.*). — 12. *thea.* (bes. als Bühnenanweisung) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — 13. jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, e-n Besitz antreten. — 14. (a. into) tief eindringen, sich versenken in (*a. fig.*). — 15. (a. into; fast †: in) anfangen; eingehen auf, sich einlassen in, auf. — 16. a) hineingelangen; eindringen in; b) die Pflichten eines Amtes &c. auf sich nehmen, sich unterfangen; c) teilnehmen an; *I* ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle. — 17. to ~ on, upon: a) jur.: Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) betreten; c) *fig.* an-fangen, -treten (auch vom Lebensalter).

enteric ⏢ (ĕʳn-tĕʳr-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Eingewide betreffend; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m.*

entering (ĕʳn-tᵉ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* eintretend &c. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* Eintritt *m*, Einzug *m* &c. (s. enter). [Darm-entzündung *f.*]

enteritis ⏢ (ĕn-tᵉ-răʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.*/

enterocele ⏢ (ĕʳn-tᵉ-roᵉ-ßĭl oder ᵉⁿ-tĕʳr-ᵉ-ßĭl) *s.*, *surg.* Darmbruch *m.*

enterology ⏢ (ĕn-tᵉ-rŏʳ(l)-ᵉ-dǧᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enterprise (ĕʳn-tᵉʳ-prāĭz) [a/f. *entrepri(n)se*, v. *entreprendre*] *s.* 1. Unternehmung *f*; bes. Wagnis *n.* — 2. ● Geschäfts-Unternehmen *n*, Spekulation *f.* — 3. Unternehmungsgeist *m.*

enterprising (ĕʳn-tᵉʳ-prāĭ-zĭnᵍ) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

entertain (ĕn-tᵉʳ-teʳn) [fr. *entretenir*, mlt. *intertene're*] *v/a.* ①a. 1. angenehm unterhalten (with mit). — 2. gastlich aufnehmen, bewirten. — 3. in Betracht oder in Erwägung ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in. — 4. im Gemüt &c. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit dem Gedanken tragen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. amuse.

entertainer (~teʳ-nᵉʳ) [f. a. entertain] *s.* 1. Unterhalter *m* (*a. fig.*); Brotherr *m.* — 2. Bewirter *m*, Wirt *m*, Gastgeber *m* (auch *fig.*). [haltend, ergötzend, angenehm.]

entertaining (ĕn-tᵉʳ-teʳ-nĭnᵍ) *a.* □ unter-/

entertainment (~teʳn-mᵉnt) *s.* 1. Unterhaltung *f*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f.* — 2. a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*; b) (Fest-) Mahl *n* (*Syn.* s. feast).

enthral(l) (ᵉⁿ-*th*răʳl) *v/a.* ①e.(a.) 1. ↖ zum Sklaven machen, unterjochen (*a. fig.*). — 2. *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthral(l)ment (ᵉⁿ-*th*răʳl-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; *fig.* Fesselung *f.*

enthrone (ᵉⁿ-*th*rōʳn) *v/a.* ①b. auf den Thron setzen; Bischof einsetzen.

enthronement (~mᵉnt) *s.* Erhebung *f* auf den Thron; Einsetzung *f* eines Bischofs.

enthusiasm (ᵉⁿ-*th*jūʳ-ᶻᵉ-ăßm) [grch.] *s.* 1. fast †: Verzückung *f*, Schwärmerei *f.* — 2. Begeisterung *f*; Entzücken *n.*

enthusiast (~ᶻᵉ-ăßt) [grch.] *s.* 1. fast †: Verzückte(r), Schwärmer(in). — 2. Begeisterte(r); leidenschaftlicher Bewunderer, Verehrer *m* (for, in, of, † to).

enthusiastic (ᵉⁿ-*th*jū-ᶻᵉ-ăʳß-tĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. fast †: verzückt, schwärmerisch. — 2. begeistert; bewundernd.

entice (ᵉⁿ-tāĭʳß) [a/f.] *v/a.* ①b. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig m. (*Syn.* s. allure).

enticement (ᵉⁿ-tāĭʳß-mᵉnt) *s.* (An-, Ver-) Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f.*

enticer (ᵉⁿ-tāĭʳ-ßᵉʳ) *s.* Verlocker(in), Verführer(in). [verführerisch, reizend.]

enticing (ᵉⁿ-tāĭʳ-ßĭnᵍ) *a.* □ verlockend,/

entire (ᵉⁿ-tāĭʳ) [(alt-)fr. *entier*; lt. *i'n-teger*] *a.* □ (s. ~ly) 1. ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig. — 2. unbeschädigt, unverletzt. — 3. (von männlichen Tieren) unverschnitten.

— 4. ✝ u. *zo.* ganz-randig. — 5. *voll*; ungeteilt, ungeschmälert. — *Syn.* siehe all.

entirely (ᵉⁿ-tāᴵᵛ-lᵉ) *adv.* gänzlich, völlig.

entireness (ᵉⁿ-tāᴵᵛ-nᵉß) *s.* das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als e. Ganzes.

entirety (ᵉⁿ-tāᴵᵛ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. = entireness. — 2. *jur.*: ungeteilter Besitz eines Grundstückes.

entitle (ᵉⁿ-tāᴵtl) |a/f. *entiteler, entituler*, spät-lt. *intitula're*| *v/a.* ①b. 1. Buch *rc.* betiteln, benennen. — 2. j-n titulieren. — 3. (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf; to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf.

entity ⚙ (eᴵᵉn-tᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) |spät-lt. *entitat-em*| *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*. |begraben (auch *fig.*).\

entomb (ᵉⁿ-tūᴵᵐ) |fr. *entomber*| *v/a.* ①a.

entombment (~ᵐᵉnt) *s.* Begräbnis *n*.

entomologic(al □) ⚙ (ĕn-tᵉ-mᵉ-lŏᴶdǫ-lĭk, ~ᵉ-lᵉ-l) |grch.| *a.* entomolo'gisch.

entomology ⚙ (ĕn-tᵉ-mŏᴵ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Entomologie *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entozoon, *Am.* ~ōn ⚙ (ĕn-tᵉ-jōᴵ-ᵉn), *pl.* **~a** (~a) *s.* Eingeweidewurm *m*.

entrails (ᵉⁿᴵtrēlz) |a/f. *entraille(s)*| *s/pl.* 1. innere Körperteile *pl.*; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — 2. ✎ *fig.* das Innere.

entrance[1] (ᵉⁿᴵtrᵉnß) |a/f. *id.*| *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; to make one's ~ eintreten; j-n Einzug halten. — 2. *thea.* Auftreten *n* e-s Schauspielers. — 3. *fig.* (into, upon) Eintritt *m*, Amts- *rc.* Antritt *m*. — 4. Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n rc.*; Zulassung *f* (auch *fig.*); ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — 5. Ein-, Zu-gang *m*; Thür *f*, Thor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*. — Vgl. ~[2].

entrance[2] (ᵉⁿᴵtrāᴵnß) |en u. trance| *v/a.* ①b. 1. ✎ in Ohnmacht versetzen. — 2. außer sich bringen durch Freude *rc.*; entzücken.

entrance-duty 🏛 (ᵉᴵᵉn-trᵉⁿß-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. |2. Einschreibegebühr *f*.\

entrance-fee (~-fī) *s.* 1. Eintrittsgeld *n*.

entrance-hall (~-hâl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrap (ᵉⁿ-trāᴵp) |a/f. *entrap(p)er*| *v/a.* ①e. 1. in e-r Falle *rc.* fangen. — 2. *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr *rc.* bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entreat (ᵉⁿ-trīᴵt) |a/f. *entrait(i)er*| *v/a.* ①a. 1. fast †: gut *rc.* behandeln; verfahren mit. — 2. dringend bitten, ersuchen um; anflehen, erbitten, erflehen. |flehend.\

entreatingly (ᵉⁿ-trīᴵ-tinᵉ-lᵉ) *adv.* bittend,

entreaty (ᵉⁿ-trīᴵ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* dringende od. anhaltende Bitte; Gesuch *n*.

entrée (fr.: *g*-trē') |fr.| *s.* 1. Ein-, Zu-tritt *m*. — 2. Kochk.: Zwischengericht *n* (zwischen Fisch und Braten). |gericht *n*, Beischüssel *f*.\

entremets (fr.: *g*-trᵉ-mæ') |fr.| *s/pl.* Neben-\

☞ **entrench**, &c. s. intrench, &c.

entrepôt 🏛 (fr.: *g*-trᵉ-pō') |fr.| *s.* Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*.

entresol (ĕᴵᵉn-tᵉ-ᵉ-ßŏl, fr.: *g*-trᵉ-ßŏ'l) |fr. *id.*| *s.*, *arch* Entreso'l *n*, Halbgeschoß *n*.

entrust (ᵉⁿ-trᵉßᴵt) *v/a.* ①a. (a th. to a p. oder a p. with a th.) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit.

entry (ĕᴵᵉn-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉᴵz) |fr. *entrée*| *s.* 1. (auch *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; feierlicher Einzug; to make one's ~ s-n Einzug halten, einziehen, eintreten in. — 2. Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch *rc.*; 🏛 Buchung *f*; ✝. — 3. Notiz *f*; Protoko'll *n*; 🏛 Eingang *m* (von Geldern); gebuchter Posten; ✝. — 4. 🏛 ⚓ Deklaration *f* der Schiffsladung beim Zollamt (auch bill of ~); to make an ~ deklarieren. — 5. *jur.*: (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f*.

Zu entry 2 🏛: to make an ~ of ... eintragen, buchen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 3 🏛: to post each ~ singly jeden Posten einzeln eintragen; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entwine (ᵉⁿ-twāᴵn) ①b. **I** *v/a.* umwinden, verflechten. — **II** *v/n.* sich herumwinden; umwunden od. verflochten werden.

entwist (ᵉⁿ-twᴵīst) *v/a.* ①a. verflechten.

enucleate ⚙ (ᵉ-njūᴵ-klᵉ-ēt) |lt.| *v/a.* ①b. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern.

enucleation ⚙ (ᵉ-njū-klᵉ-ēᴵ-ßhᵉn) *s.*, *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*.

enumerate (ᵉ-njūᴵᵐᵉ-rēt) |lt.| *v/a.* ①b. zählen; auf-, her-zählen.

enumeration (ᵉ-njū-mᵉ-rēᴵ-shᵉn) |lt.| *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*.

enumerative (ᵉ-njūᴵᵐ-mᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* (of) aufzählend.

enunciate (ᵉ-nßᴵᵉn-ßᵉ-ēt, ~shᵉ-ēt) |lt. *enunciat-us*| ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, aussprechen. — **II** *v/n.* 2. (aus)sprechen.

enunciation (ᵉ-nßn-ßᵉ-ēᴵ-shᵉn, ~shᵉ-ēᴵ-shᵉn) *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Gesetzes, Grundsatzes *rc.*). — 2. † Aussprache *m*. — 3. *math.* Wortlaut *m* e-r mathematischen Behauptung. — 4. Aussprache *f*, Ausdrucksweise *f*. — 5. bestimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉ-nßᴵᵉn-ßᵉ-ā-tĭw, ~shᵉ-ā-tĭw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Aussprache-... — 3. † (vom Befehl) ausdrücklich, bestimmt.

enunciator (~ē-tᵉr) *s.* Ausdrückende(r), Aussprecher(in), Verkünder(in).

enure (ᵉⁿ-jūᴵᵉ) = inure.

envelop (ᵉⁿ-wᵉᴵl-ᵉp) |fr. *envelopper*| *v/a.* ①a. 1. ein-hüllen, -wickeln (in in). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen.

envelope (ĕᴵᵉn-wᵉ-lōp, a. fr.: *g*-w'lŏ'p) |fr. *enveloppe*| *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umschlag *m* (a. *fig.*). — 2. 🏛 Briefumschlag *m*, Couvert *n*. — 3. ⚔ *frt.* kleiner Wall mit Brustwehr, Vorwall *m*. — 4. ✝ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. |hüllung *f*, Hülle *f*.\

envelopment (ᵉⁿ-wᵉᴵl-ᵉp-mĕnt) *s.* Ein-\

envenom (ᵉⁿ-wᵉᴵᵉn-ᵉm) |a/f. *envenimer*| *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speisen *rc.* vergiften († von Personen). — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen.

enviable (ĕᴵᵉn-wᵉ-bl) |fr. *id.*| *a.* □ (~y *adv.*) beneidenswert.

envier (~wᵉᴵᵉr) *s.* Neider(in) *rc.* (s. envy[2]).

envious (ĕᴵᵉn-wᵉ-ßh) |fr. *envieux*, lt. *invidio'sus*| *a.* □ (of) mißgünstig, neidisch auf (*acc.*). |*m*.\

enviousness (~nᵉß) *s.* Mißgunst *f*, Neid *m*.

environ (ᵉⁿ-wāᴵᵛ-nᵉn) |fr. *environner*| *v/a.* ①a. 1. (with) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmosphäre, dem Licht *rc.*: ein-, um-hüllen.

environment (~mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umgebensein *n*. — 2. Umgebung *f*.

environs (ĕᴵᵉn-wᵉ-nᵉnß ᵈᵉ. ᵉⁿ-wāᴵᵛ-nᵉnß) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f*.

envoy[1] fast † (ĕᴵᵉn-wōi, *CT.D.* ᵉⁿ-wōiᴵᵉ) |a/f. *envoy(e)*, fr. *envoi*| *s.* Zueignungs-, Schluß-strophe *f* (eines Gedichtes).

envoy[2] (ĕᴵᵉn-wōi) |fr. *envoyé*| *s.* Gesandter *m* (*Syn.* siehe ambassador). Vgl. ~[1].

envoyship (~-shĭp) *s.* Gesandtenwürde *f*; Gesandtschaft *f*.

envy[1] (ĕᴵᵉn-wᵉ) |fr. *envie*, lt. *invi'dia*| *s.* (of) 1. Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf (*acc.*). — 2. Gegenstand *m* des Neides.

envy[2] (ĕᴵᵉn-wᵉ) |fr. *envier*, mlt. *invidia're*| *v/a.* ①d. j-m et. mißgönnen; (be)neiden.

enwrap (ᵉⁿ-rāᴵp) *v/a.* ①e. 1. einhüllen, umhüllen. — 2. † verwickeln in.

eocene ⚙ (iᴵᵉ-ᵉ-ßēn) |grch.| *geol.* **I** *a.* eocä'n, das Eocän betreffend. — **II** *s.* Eocän *n* (unterste Gruppe der Tertiärformation).

☞ **Eol...**, **eol...** s. Æol..., æol...

epact ⚙ (īᴵᵉ-pākt, ēᴵᵉp-ākt) |grch.| *s.*, *ast.* Epakte *f* (Überschuß e-s Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat).

eparch (ĕᴵᵉp-ᵉrk) |grch.| *s.* Epa'rch *m* (Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz).

eparchy (ĕᴵᵉp-ᵉr-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) |grch.| *s.* Eparchie *f*. |Schulterwehr *f*.\

epaulement ⚔ (ᵉ-pāᴵl-mᵉnt) |fr.| *s.*, *frt.*

epaulet(te) ⚔ (ĕᴵᵉp-ᵉ-lĕt) |fr.| *s.* Epaulette *f*) *n*, Achsel-schnur *f*, -troddel *f*.

epergne (ᵉ-pēᴵᵉrn) *s.* Tafel-aufsatz *m*.

ephemera ⚙ (ᵉ-fĕᴵᵉm-ᵉ-ra) [grch.] *s.* 1.† *med.* eintägiges Fieber. — 2. (*pl.* **~æ**, **~ri**) *ent.* Eintagsfliege *f*. — 3. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* ephemere Erscheinung.

ephemeral ⚙ (ᵉ-fĕᴵᵉm-ᵉ-rᵉl) *a.*, *med.*, *zo.*, ✝ eintägig; Eintags-... (auch *fig.*).

ephemeris ⚙ (ᵉ-fĕᴵᵉm-ᵉ-rĭß, *pl.* **~des** (ĕf-ᵉ-mēᴵᵉ-ᵉ-dīß) [grch.] *s.* († auch *pl.* als *sg.*). 1. † Tagebuch *n*. — 2. *ast.*: a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten *rc.* enthalten); b) astronomischer Al'manach.

Ephesian (ᵉ-fīᴵ-ᵉ-ᵉn od. ~Ǫᴵᵉᵉⁿ) [lt.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'pheser(in). — 3.† *co.* lustiger (Zech-)Bruder (*SH.H.IV,b*).

Ephesus (ĕᴵᵉf-ᵉ-ßŭß) *npr.* E'pheius *n*.

ephod (ĕᴵᵉf-ŏd) |hebr.| *s.* leinenes Priestergewand bei den Juden. |(Magistra'tsperson).\

ephor (ĕᴵᵉf-ᵉr) |grch.| *s.* grch. Alt.: Epho'r *m*)

epic (ĕᴵᵉp-ĭk) |lt.| **I** *a.* (✎ □) 1. e'pisch. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. Epos *n*, Heldengedicht *n*. |Fruchthaut.\

epicarp ⚙ ✝ (ĕᴵᵉp-ᵉ-kâᴵᵉp) [grch.] *s.* äußere)

epicene ⚙ (ĕᴵᵉp-ᵉ-ßīn) |grch.| *a.*, *gr.* epicö'nisch, beiden Geschlechtern gemein.

Epicure (ĕᴵᵉp-ᵉ-kjūᴵᵉ) |Epicurus| *s.* Epikure'er *m*: a) † *phls.* = Epicurean II; b) (auch e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*.

Epicurean (ĕp-ᵉ-kjū-rīᴵᵉ-ᵉn, ~ēp-ᵉ-kjūᴵᵉ-ᵉ-rēᴵᵉn) |lt.; grch.| **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r oder s-r Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig; c) (a. e~) feinschmeckerisch. — **II** *s.*, *phls.* Epikure'er *m*.

Epicureanism ⚙ (ĕp-ᵉ-kjū-rīᴵᵉ-ᵉ-nĭßm) *s.*, *phls.* Epikurei'smus *m*, Lehre des Epiku'r.

epicurism (ĕᴵᵉp-ᵉ-kjū-rĭßm) *s.* Hang *m* zum Wohlleben. |*m* (grch. Philosoph).\

Epicurus (ĕp-ᵉ-kjūᴵᵉ-rᵉß) *npr.* Epiku'r(os)

epicycle ⚙ (ĕᴵᵉp-ᵉ-ßāᴵᵉkl) |lt.; grch.| *s.* (bl. *ast.*) Epicy'kel *m*, Nebenkreis *m*.

epicycloid ⚙ (ĕp-ᵉ-ßāᴵᵉ-klŏĭd) *s.*, *geom.* Epicykloi'de *f*, Radlinie *f*.

epidemic ⚙ (ĕp-ᵉ-dĕᴵᵉm-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie *f*. — **II** *s.* epidemische Krankheit. |Oberhaut-...\

epidermal ⚙ (ĕp-ᵉ-dŏᴵᵉᵉᵛ-mᵉl) *a.* epide'rmisch;)

epidermic ⚙ (~mĭk) *a.* = epidermal.

epigastric ⚙ (ĕp-ᵉ-gāᴵᵉß-tnĭk) *a.*, *anat.* epiga'strisch, die Magengegend betreffend.

epiglottis ⚙ (ĕp-ᵉ-glŏᴵᵉ-tĭß), *pl.* **~des** (~ᵉ-dīß) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m*.

epigram (ĕᴵᵉp-ᵉ-gnām) |fr. *épigramme*; lt., grch.| *s.* Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht.

epigrammatic(al □) (ĕp-ᵉ-gnᵉ-māᴵᵉ-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) |lt.| *a.* epigramma'tisch, sinngedichtartig; *fig.* beißend, gegen-sätzlich; kurz.

epigraph ⚙ (ĕᴵᵉp-ᵉ-gnaf) |grch.| *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f*; Umschrift *f*. — 2. Denk-, Sinn-spruch *m*, Motto *n*.

epilepsy ⚙ (ĕᴵᵉp-ᵉ-lep-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Epilepsie *f*, Fallsucht *f*.

epileptic ⚙ (ĕp-ᵉ-lĕᴵᵉp-tĭk) *med.* **I** *a.* epile'ptisch, fallsüchtig. — **II** *s.* Epile'ptiker *m*.

epileptical ⚙ (~ᵉᴵᵉp-tᵉl) *a.* □ = epileptic.

epilogistic (ĕp-ᵉ-lᵉ-Ǫᴶᵉᵉßᵉ-tĭk) *a.* epilo'gartig. |Nach-, Schluß-wort *n*.\

epilogue (ĕᴵᵉp-ᵉ-lŏg) |grch.| *s.* Epilo'g *m*,

Epiphany (ᵉ-pi′f-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Epipha'nia(fest *n*), Dreikönigstag *m*. — 2. (a. ~) (bfd. göttl.) Erscheinung *f* (*a. fig.*).

epiphysis ▽ (ᵉ-pi′f-ᵉ-sis), *pl.* ~es (~sis) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-ansatz *m*.

epiploön ▽ (ᵉ-pi′p-lᵉ-ön), *pl.* ~a (~a) [grch.] *s.*, *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*.

episcopacy (ᵉ-pi′ß-kᵉ-pᵃ-ßᵉ) *s.* Episkopa't *n*; bischöfliche Verfassung einer Kirche.

episcopal (~pᵉl) *a.* □ episkopa'l, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...

episcopalian (ᵉ-pißˌ-kᵉ-pō′-[ᵏ]n) **I** ↖ *a.* bischöflich. — **II** *s.* (meist E.) Mitglied *n* einer (bfd. der englischen) Episkopalkirche.

episcopate (ᵉ-pi′ß-kᵉ-pät) *s.* Episkopa't *n*: 1. Bischofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Bischofssitz *m*. — 3. Amtsthätigkeit *f* e-s Bischofs. — 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.

episode (ē′p-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Episo'de *f*: 1. grch. Alt.: Dialo'g *m* zwischen den Chorgesängen einer Tragödie. — 2. Zwischenhandlung *f* in einem Drama ꝛc. [so'disch.]

episodic(al □) (ēp-ᵉ-ßō′d-ik, ~ᵉ-l′) *a.* epi'

epispastic ▽ (ēp-ᵉ-ßpäˌß-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* blasenziehend(es Mittel).

epistle (ᵉ-pi′ßl) [a/f. *epistle*; lt. *epi'stola*] *s.* Epistel *f*: 1. Brief *m*, Sendschreiben *n*. — 2. *iro.* langweiliger, weitschweifiger Brief.

epistolary (ᵉ-pi′ß-tᵉ-[ᵗ]-nᵉ) [lt.] *a.* (**-ily** *adv.*) Briefe oder Briefschreiben betreffend; brieflich; Brief-...; ~ style Briefstil *m*.

epistyle (ēˈp-ᵉ-ßtäl) *s.* = architrave.

epitaph (ēˈp-ᵉ-taf) [grch.] *s.* Grabschrift *f*.

epithalam*ium* ▽ (ēp-ᵉ-*th*ᵃ-lāˈ-mᵉ[ᵏ]m), *pl.* auch ~a (~mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt.: Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithelium ▽ (ēp-ᵉ-*thi*′-[ᵗ]m) [grch.] *s.*, *anat.* Oberhaut *f* (bfd. der Schleimhäute).

epithet (ēˈp-ᵉ-*th*ēt) [grch.] *s.* Epi'theton *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*, Attribu't *n*.

epitome ▽ (ᵉ-pi′t-ᵗ-mi) [grch.] *s.* 1. Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m*. — 2. kurze Darstellung, Inbegriff *m* im kleinen. — *Syn.* (ꝛᵃ ~ 1) ſ. abridgment.

epitomise ④ ▽ (ᵉ-pi′t-ᵗ-mäˌß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. einen Auszug machen (aus ...); kurz darstellen.

epitomist ▽ (ᵉ-pi′t-ᵗ-mißt) *s.* Verfasser *m* eines Auszuges.

epizootic, *Am.* ~ö~ ▽ (ēp-ᵉ-ᶻi′-ᵒ-tik) *a.*, *vet.* eine Zeit lang herrschend (Seuche).

epoch (ēˈp-pök od. ēˈp-ᵉk) [grch.] *s.* Epoche *f*, Zeitabschnitt *m*; Zeitpunkt *m*.

epode ▽ (ēˈp-ōd) [grch.] *s.*, *poet.* Alt.: Epo'de *f* (Schlußgesang e-r lyrischen Ode). [gedicht *n*.]

epos (ēˈp-ᵒß) [grch.] *s.* E'pos *n*, Helden-

eprouvette ⊖ (ē-pru-wēˈt) [fr.] *s.* 1. Schießpulver-Probier-apparat *m*. — 2. *metall.* Metall-Probierlöffel *m*.

Epsom (ēˈp-ᵉßᵉm) *npr.* (St. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf d. nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ salt(s *pl.*) Epsomer Bitterſalz *n*.

equability (ī-twᵃ-ᵇᵉ- od. ēkˈ-wᵃ-bi′[ˡ]-ᵗᵉ) [lt. *æquabilitat-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f*.

equable (īˈ-twᵃbl od. ēkˈ-wᵃbl) [lt. *æqua'-bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. ſich ſelbſt gleich bleibend.

equal (īˈ-twᵃl) [lt. *æqua'lis*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. in Größe, Menge, Rang, Würde, Wert ꝛc. gleich (to). — 2. gleich-förmig, -mäßig. — 3. (to) angemeſſen, entſprechend, gemäß (*dat.*). — 4. (Geſetze, Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berückſichtigend. — 5. (to) fähig, *fig.* gewachſen (*dat.*). — **II** *s.* 6. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 7. gleichen, gleich ſn, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed ſeinesgleichen nicht haben.

equalisation ④ (ī-twᵃ-ˡᵉ-ſēˈ-ſchᵉn, *MU.* ~läˈ~) *s.* Gleich-machung *f*, -ſtellung *f*.

equalise ④ (īˈ-twᵃ-läˈß) *v/a.* ①b. 1. (to, with) gleich-machen, -ſtellen. — 2. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen.

equaliser ④ (īˈ-twᵃ-läˈ-ſᵉr) *s.* Ausgleicher *m*, Gleichmacher *m*.

equality (ᵉ-twoˈl-ᵗᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ[ˡ]) [lt. *æqualitat-em*] *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*.

equally (īˈ-twᵉ-[ˡ]ᵉ) *adv.* in gleicher Weiſe, gleich(mäßig). [Gleichmut *m*.]

equanimity (ī-twᵃ-niˈm-ᵉ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.*

equate (ᵉ-twēˈt) [lt. *æquat-us*] *v/a.* ①b. 1. ↖ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bfd. *ast.*) auf ein Durchſchnittsmaß bringen.

equation (ᵉ-twēˈ-ſchᵉn) [lt. *æquation-em*] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f*. — 2. ▽ *math.*, *ast.* Gleichung *f*. — 3. ⊕ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin.

equator (ᵉ-twēˈ-ᵗᵉr) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m*.

equatorial, ↖**~eal** (ī-twᵃ-tōˈ-rᵉ.ᵃl(ᵍ)) [mlt.] **I** *a.* □ zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Ä. liegend; Äquator(ial)-... — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-Inſtrument *n*.

equer(r)y (ēˈkᵉ-twᵉ-rᵉ od. ↖ ᵉ-twēˈʀ-ᵉ), *pl.* ~ies (~[ʀ]ᵗᵉ) [fr. *écurie*] *s.* 1. † Marſtall *m*. — 2. königlicher ꝛc. Stallmeiſter.

equestrian (ᵉ-twēˈß-trᵉ.ᵃn) [lt.] **I** *a.* 1. die Reitkunſt betreffend; Reit-... — 2. zu Pferde (dargeſtellend); Reiter-... — 3. röm. Alt.: Ritter-... — **II** *s.* 4. Kunſtreiter *m*.

equestrianism (~trᵉ.ᵃ-nißm) *s.* Reitkunſt *f*.

equestrienne (ᵉ-twēßˌ-trᵉ-ēˈn, *WB.* ᵉ-twēˈß-trᵉ-ēn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunſtreiterin *f*.

equiangular ▽ (ī-twᵉ-ǎˈ-nᵉ-gi[ᵍ]-[ᵘ]ᵉr) *a.*, *geom.* gleichwint(e)lig.

equicrural ▽ (~krūˈ-rᵃl), ~e ▽ † (īˈ-twᵉ-krūʳ) [lt.] *a.* gleichſchenk(e)lig (Dreieck).

equidifferent ▽ (ī-twᵉ-dïˈf-ᶠ-rᵉnt) *a.*, *arith.* mit gleichen Unterſchieden; ~ series *pl.* arithmetiſche Progreſſion.

equidistant ▽ (~dïˈß-tᵉnt) *a.* □ gleich weit abſtehend (from von); paralle'l.

equilateral ▽ (ī-twᵉ-läˈt-ᵉ-rᵃl) [lt.] **I** *a.* □ gleichſeitig. — **II** *s.* gleichſeitige Figur.

equilibrate ▽ (ī-twᵉ-läˈ-brēt) [ſpät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gl. ſein mit; im Gl. erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) ſich das Gl. halten.

equilibration ▽ (ī-twᵉ-läˈ-brēᵉ-ſchᵉn) *s.* (to, with) Gleichgewicht *n*.

equilibrist (*MU.* ᵉ-twīˈl-ᵉ-brißt, *CT.D.* ī-twᵉ-läˈ-brißt) [fr.] *s.* Äquilibri'ſt *m*, Seiltänzer *m*. [gewicht *n*.]

equilibrity ▽ (ī-twᵉ-lïˈb-rᵉ-tᵉ) *s.* Gleich-

equilibrium ▽ (ī-twᵉ-lïˈb-rᵉ.ᵉm), *pl.* a. ~a (~rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n*. — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*. — 3. *fig.* Abwägen *n* v. Gründen; Schwanken *n*.

equimultiple ▽ (ī-twᵉ-möˈl-tipl) [neu-lt.] *s.*, *math.* (meiſt ~s *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit einem gemeinſamen Faktor.

equine ▽ (īˈ-twäin, *CT.D.* a. īˈ-twin) [lt.] *a.* pferde-artig; Pferde-...

equinoctial ▽ (ī-twᵉ-nöˈ-ſchᵃl, *MU.* auch ēkˈ-wᵉ-~) [lt.] *ast.* **I** *a.* □ 1. die Tag- und Nacht-gleiche betreffend; Äquinoktia'l-... — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmels-, ↖ Erd-Äquator *m*. — 3. Äquinoktialſturm *m*.

equinox ▽ (īˈ-twᵉ-nökſ, *MU.* a. ēkˈ-twᵉ-nökſ), *pl.* ~es (~nökˈ-ßᵉ) [lt.] *s.*, *ast.* Äquino'tium *n*, Tag- und Nacht-gleiche *f* (*a. fig.*).

equip (ᵉ-twīˈp) [fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bfd. ⚔ ⚓) equipieren, für den Dienſt ausrüſten. — 2. mit dem Nötigen (Kleidung, Wäſche, Geldmittel ꝛc., bfd. zu e-r Reiſe) verſehen.

equipage (ēˈkᵉ-twᵉ-pᵉ▷ᵍ) [fr.] *s.* 1. (bfd. ⚔ ⚓) Equipierung *f*, Ausrüſtung *f*; Ausrüſtungsgegenſtände *m/pl.* — 2. † Kleidung *f*. — 3. Equipage *f*, (Staats-)Wagen *m*.

equipment (ᵉ-twīˈp-mᵉ[ᵗ]nt) *s.* Ausrüſtung(sgegenſtand *m*) *f*; (Kriegs-ꝛc.) Materia'l *n*.

equipoise (īˈ-twᵉ-pöi) *s.* Gleichgewicht *n*.

equipollence ▽ (ī-twᵉ-pöˈl-ᵉnß), ~y ▽ (~ᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung ꝛc. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f*.

equipollent ▽ (ī-twᵉ-pöˈl-ᵉnt) [a/f.] *a.* □ 1. gleich an Kraft, Wirkung ꝛc. — 2. gleichwertig. — 3. *log.* gleichbedeutend (Sätze).

equiponderance ▽ (ī-twᵉ-pöˈn-dᵉ-rᵉnß), ~y ▽ (~rᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant ▽ (~rᵉnt) [mlt.] *a.* 1. gleich ſchwer. — 2. von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft.

equitable (ēˈᵏ-twᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) billig, gerecht, unparteiiſch.

equitableness (ēˈᵏ-twᵉ-tᵉbl-nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitation (ēkˈ-wᵉ-tēˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*, Reitkunſt *f*. — 2. ↖ (Spazier-)Ritt *m*.

equity (ēˈᵏ-wᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ[ˡ]) [fr. *équité*, lt. *æquitat-em*] *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. jur.: a) billiger Anſpruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-Gerichtsbarkeit *f*.

equivalence (ᵉ-twīˈw-ᵃ-lᵉnß) [fr.] *s.* Gleichwertigkeit *f*; gleicher Wert.

equivalency (~lᵉn-ßᵉ) *s.* = equivalence.

equivalent (ᵉ-twīˈw-ᵃ-lᵉnt) **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Anſehen, Macht, Rang ꝛc. gleich. — 2. gleichbedeutend (Worte ꝛc.). — 3. entſprechend. — 4. *geol.* im Urſprung gleichzeitig. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 5. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e. — 6. gleichbedeutendes Wort, Zeichen ꝛc. — 7. *geol.* gleichartige Formation.

equivocal (ᵉ-twīˈw-ᵒ-kᵃl) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelſinnig (auch *b.s.*). — 2. unbeſtimmt, zweifelhaft.

equivocalness (~nᵉß) *s.* Zweideutigkeit *f*.

equivocate (ᵉ-twīˈw-ᵒ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. — **II** † *v/a.* 2. e-n Doppelſinn geben (*dat.*). — 3. einem Verſprechen durch Zweideutigkeit ſich entziehen.

equivocation (ᵉ-twīwˌ-ᵒ-kēˈ-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. bfd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelſinn *m*. — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f*.

equivocator (ᵉ-twīˈw-ᵒ-kō-tᵉrˈ) *s.* zweideutig Redender *m*; Wortverdreher *m*.

equivoke, ~que (ēˈᵏ-wᵉ-wōk od. īˈ-twᵉ-wēk) [lt. *æqui'vocus*] *s.* Zweideutigkeit *f*.

era (īˈʳ-ʀa) [lt. *æra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f*. — 2. geſchichtliche Periode, Zeitalter *n*.

eradicable (ᵉ-räˈd-ᵉ-kᵉbl) *a.* ausrottbar.

eradicate (ᵉ-räˈd-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*).

eradication (ᵉ-räd-ᵉ-kēˈ-ſchᵉn) *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (auch *fig.*).

eradicative (ᵉ-räˈd-ᵉ-ᵗᵉ-tiw) **I** *a.* 1. gänzlich ausrottend (auch *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... — **II** *s.* 3. *med.* Radikalmittel *n*. [tilgbar.]

erasable (ᵉ-rēˈ-ᶻᵉbl) *a.* auslöſchbar, ver-

erase (ᵉ-rēˈß) [lt. *eras-us* von *era'dere*] *v/a.* ①b. Geſchriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -ſtreichen, -radieren, -löſchen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtniſſe ꝛc. verwiſchen, vertilgen.

eraser (ᵉ-rēˈ-ᴳᵉr) *s.* 1. Auskratzer *m* ꝛc. — 2. a) Radiermeſſer *n*; b) Radiergummi *n*.

Erasmus (ᵉ-räˈſ-mißˌ) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1467–1536).

Erastian ▽ (ᵉ-räˈß-tᵉ.ᵃn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* eraſtia'niſch. — **II** *s.* Eraſtia'ner *m*.

Erastus (ᵉ-räˈß-tᵉßˌ) *npr.* Thomas Era'ſtus (eigtl. Lieb[l]er, deutſcher Arzt und Theolog [geb. 1524, geſt. 1583 in Baſel], vertrat bfd. die Oberherrſchaft des Staates über die Kirche).

erasure (ᵉ-rēˈ-ᵍᵘʳ) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n*. — 2. Raſu'r *f*, radierte Stelle.

Erato (ēˈʀ-ᵃ-tō) *npr.*, *myth.* E'rato *f* (Muſe).

ere (āʳ; *Hom.* air, e'er, heir) [a/e. *ær*; dſch eher] **I** *adv.* 1. † eher, früher. — 2. früh. — **II** *prp.* 3. zeitlich vor; ~ this vordem,

zuvor (s. a. erelong, erenow, erewhile). — **III** *cj.* 4. ehe, bevor.

'ere P (ᵉᵉʳ) *adv.* = here.

erect (ᵉ-rĕᶜᵗ) [lt. *erect-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen. — 2. Gebäude, Denkmäler ꝛc. errichten; Schiffe bauen. — 3. *fig.* eine Theorie, Behauptung, ein Syste'm ꝛc. aufstellen. — 4. ⚙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** *a.* □ 5. aufgerichtet, aufrecht, gerade. — 6. *fig.* fest, unerschüttert.

erectile ♎ (ᵉ-rĕᶜ'tĭl) *a.* aufrichtbar.

erection (ᵉ-rĕᶜ'ſchᵘn) *s.* 1. Aufrichtung *f*, Errichtung *f*. — 2. das Aufgerichtete; Bau *m*; mit leichtes Gebäude. — 3. Gründung *f*, Stiftung *f*.

erective (ᵉ-rĕᶜ'tĭw) *a.* aufrichtend, erhebend, erbauend.

erectness (ᵉ-rĕᶜ'tt-nᵉß) *s.* 1. aufrechte Stellung od. Haltung. — 2. *fig.* Aufrichtigkeit *f*.

erector (ᵉ-rĕᶜ'tᵉʳ) *s.* 1. Errichter *m*; Erbauer *m*. — 2. *anat.* Aufrichtmuskel *m*.

erelong (ä'ʳ-lȯᵑ*g*) *adv.* (mit ere long) 1. binnen kurzem, bald. — 2. † vor kurzem.

eremacausis ♎ (ĕn-ᵉ-mä-kä'-ßĭß) [grch.] *s.*, *chm.* langsame Verbrennung.

eremite (ĕ'ʳᴇ-ᵉ-mäĭt) [lt., grch.] *s.*, *poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit).

eremitic(al) (ĕn-ᵉ-mĭ'tĭk, ~-ᵉ-tĭ'ᵗl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-... [dem, schon früher.]

erenow (ä'ʳ-näuʷ) *adv.* (mit ere now) vor-

erewhile (ä'ʳ-(h)wäĭ'l) *adv.* zuvor.

ergo (ö'ᵛᵍ-go) [lt.] *cj.* daher, also, folglich.

ergot (ö'ᵛᵍ-gᵉt) [fr.] *s.* 1. ❦ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — 2. *vet.* das weiche Horn unter dem Fesselgelenk der Pferde, Flußgalle *f*.

ergotism ♎ (ö'ᵛᵍ-gᵉ-tĭſm) *s.* 1. ❦ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — 2. *med.* Kornstaupe *f*.

Eric (ĭ'ʳ-rĭk od. ĕ'ʳᴇ-rĭk) *npr.* Erich *m* (Sw.).

Erie (ĭ'ʳ-ʳᴇ) *npr.*: Lake ~ Eriesee *m*.

Erin (ĭ'ʳ-rĭn, ird. ä'ʳ-rĭn) *npr.*, *poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m*.

Erinys (ᵉ-räĭ'ⁿ-nĭß, *WB.* ᵉ-rĭ'ⁿ-ĭß), **Erinnys** (ᵉ-rĭ'ⁿ-nĭß), *pl.* **~es** (~[n]ᵉ-ĭſ) [grch.] *s.*, *myth.* Rachegöttin *f*, Furie *f*.

ermine (ö'ᵛᵐ-mĭn) [a/f. (*h*)*ermine*] *s.* 1. *zo.* Hermeli'n *n*. — 2. ❀ Hermelinpelz *m*. — 3. Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde.

ermined (ö'ᵛᵐ-mĭnd) *a.* 1. mit Hermeli'n (-pelz) besetzt. — 2. hermelinbekleidet.

erne (ö'ᵛn) [a/c. *ern*; dtsch Aar] *s.*, *orn.* Adler *m*, bsd. Seeadler *m* (= eagle).

Ernest (ö'ᵛⁿ-nᵉßt) *npr.* Ernst *m* (Sw.).

erode (ᵉ-rōᴰ'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. an-, zerfressen; wegfressen. — 2. benagen. [gott).]

Eros (ĭ'ʳ-rŏß) *npr.*, grch. *myth.* Eros (Liebes-)

erosion ♎ (ᵉ-rōᴰ'-Qᵘn) *s.* 1. bsd. *geol.* Erosion *f*; Anfressen *n*, Wegfressen *n*. — 2. angefressene Stelle; *med.* Krebs *m*.

erosive ♎ (ᵉ-rōᴰ'-ßĭw) *a.* ätzend, zerfressend.

erotic (ᵉ-rŏᵗ'ĭk) [Eros] *a.* (**~ally** *adv.*) erotisch; Liebes-...; verliebt. [herpetology.]

erpetology ♎ (ö'ᵛ-pᵉ-tĭ'ᵗl-ᵉ-bQᵉ) *s.* =

err (ö'ʳ) [lt. *erra're*] *v/n.* ①a. 1. (sich) irren. — 2. unrichtig sein. — 3. moralisch abirren, vom rechten Wege abweichen, fehlen.

errand (ĕ'ʳᴇ-ᵉnd) [a/e. *ærende*] *s.* 1. † Botschaft *f*. — 2. ✝ kurzer Botengang; Auftrag *m*; to go oder to run (on) an ~ e-n Auftrag ausführen, eine Bestellung machen; a fool's († sleeveless) ~ Narren-, Metzgergang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's ~ in den April geschickt werden.

errand-boy (~-bȯĭ) *s.* Laufbursche *m*.

errant (ĕ'ʳᴇ-ᵉnt) [a/f. *errant*, teils von lt. *erra're*, teils von P lt. *itera're* reisen] *a.* □ 1. (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mit knight-) fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich.

errantry (ĕ'ʳᴇ-ᵉnt-ʳᴇ) *s.* 1. Umher-irren *n*, Wandern *n*. — 2. fahrendes Rittertum.

errata (ᵉ-rāᴿ'-ta) *s/pl.* von erratum.

erratic (ᵉ-răᵗ'-ĭk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bsd. *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht ꝛc.). — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, absch weisend, exzentrisch.

erratum (ᵉ-rāᴿ'-tᵘm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m*.

erroneous (ᵉ-rōᴿ'-nᵉ-ᵘß) *a.* □ irrig, irrtümlich, unrichtig, falsch.

erroneousness (~-nᵉß) *s.* Irrigkeit *f* ꝛc.

error (ĕ'ʳᴇ-ʳᵉ) [lt.] *s.* 1. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *n*; ✝ Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ~s (and omissions) excepted (meist *abbr.* **E. [and O.] E.**) Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten. — 2. jur.: Formfehler *m*.

Erse fast † (ö'ᵛß) [früh-schott. Nebenf. v. Irish] **I** *a.* erſisch. — **II** *s.* das Erſische (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

Erskine (ö'ᵛß-kĭn) *npr.* (Pers.).

erst † (ö'ᵛßt) *adv.* zuerst; ehemals, früher.

erubescence, ~y ↖ (ĕn-ᵘ-bĕ'ß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Erröten *n*. — 2. Rot *n*.

erubescent ↖ (~ᵉnt) *a.* errötend.

eructation (ĭ-rŭᶜ-tēᴿ-ſchᵘn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n*. — 2. Auswerfen *n* von Vulkanen. — 3. Auswurf *m*.

erudite (ĕ'ʳᴇ-ᵘ-däĭt) [lt.] *a.* □ gelehrt; wohl unterrichtet, gründlich belesen.

erudition (ĕn-ᵘ-dĭ'ſch-ᵉn) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

eruption (ᵉ-rŭᵖ'-ſchᵘn) *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulkans ꝛc.; ↖ *fig.* von Krankheit, Krieg, Wut ꝛc. — 2. *med.* Haut-ausschlag *m*.

eruptive ♎ (~tĭw) *a.* □ 1. ausbrechend, hervorbrechend. — 2. *geol.* erupti'v. — 3. *med.* mit Ausschlag verbunden.

eryngo ❦ (ᵉ-rĭⁿ'ᵍᵒ) *s.* Mannstreue *f*.

erysipelas ♎ (ĕn-ᵉ-ßĭ'ᵖ-ᵉ-läß) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*.

erysipelatous ♎ (ĕn-ᵉ-ßĭ-pĕ'ĭ-ᵗl-ᵉ-tŏß) *a.*, *med.* 1. rotlauf-artig. — 2. mit dem Rotlauf behaftet. [entzündliche Hautröte.]

erythema ♎ (ĕn-ᵉ-*thi*'ᵛ-ma) [grch.] *s.*, *med.*

escalade ⚔ (ĕß-ᵏᵃ-läᵈ') [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.

escapade (ĕß-ᵏᵃ-päᵖ'd) [fr.] *s.* 1. ↖ Flucht *f*. — 2. mutwilliger Streich, Übereilung *f*.

escape (ᵏᵃ-kᵉᵖ') [a/f. *esc(h)aper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, entkommen, entrinnen, entwischen, entschlüpfen, entlaufen. — 2. einer Gefahr ꝛc. entgehen. — 3. Worte ꝛc.: entschlüpfen (*dat.*). — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of, † of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit ꝛc.: hervorkommen, ausfließen; Gas, Elektrizität ꝛc.: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*, Flucht *f* (bsd. jur.: aus der Haft); ✝.

§ **Zu ~ 6:** to have a narrow, lucky, § hair-breadth ~ mit genauer, ✝ knapper § Not davonkommen; to make one's ~ § entweichen, sich aus dem Staube machen.

escape-ladder (~-läd-ᵈᵉr) *s.* Rettungsleiter *f*.

escapement ⚙ (~mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: Hemmung *f*. [(Dampf-)Abflußrohr *n*.]

escape-pipe ⚙ (ᵏᵃ-kᵉᵖ'-päĭp) *s.*, *mach.*

escape-valve ⚙ (~-wălw) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.

escarp (ᵏᵃ-käᴿᵖ') [fr.] (bsd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. abdachen.

escarpment (ᵏᵃ-käᴿᵖ'-mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.

eschalot ❦ (ĕſch-ᵃ-lȯᵗ') [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot).

eschar ♎ (ĕ'ß-käᴿ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Grind *m*, Schorf *m*.

escharotic ♎ (ĕß-ᵏᵃ-rŏᵗ'-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).

escheat (ᵉß-tſchĭ'ᵗ) [m/e. *eschete*, lt. *ex* und *ca'dere*] **I** *s.* jur.: Heimfall *m* e-s Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — **II** *v/n.* ①a. der Krone, dem Lehnsherrn oder Staate anheimfallen (to). [fallsrecht *n*.]

escheatage (ᵉß-tſchĭ'-tᵉ-ᵈQ) *s.* jur.: Heim-

escheator (~tᵉʳ) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte ꝛc.).

eschew (ᵉß-tſchūʷ') [a/d. *sciuhen*] *v/a.* ①a. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden.

escopet, ~te, ~to *Am.* (ĕß-ᵏᵒ-pĕ'ᵗ(-o) [span.] *s.* Karabi'ner *m* der Span.-Amerikaner.

escort[1] (ĕ'ß-kȯʳt) [fr. *escorte*] *s.* 1. ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉß-kȯʳ't) *v/a.* ①a. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten. — Vgl. ~[1].

escritoir(e) (ĕ'ß-kᵘ-twȯʳ) [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

☞ **Esculapian**, &c. s. Æscul...

esculent ♎ (ĕ'ß-kᵘ-lᵉnt) [lt.] **I** *a.* eßbar. **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*.

escutcheon (ᵉß-kŭᵗ'-ſchᵉn) [a/f. *escusson*; lt. *scutum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*. — 2. *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*.

E.S.E. *abbr.* = East-South-East.

esophagus ♎ (ᵉ-ßŏ'ſ-ᵃ-gŏß) *s.*, *anat.* Speiseröhre *f*. [Æsopian.]

Esopian, ~c (ᵉ-ßō'-pĭᵉn ⓢ, ᵉ-ßō'-p-ĭk) *a.* =

esoteric ♎ (ĕß-ᵉ-tĕ'ʳᴇ-ĭk) [grch.] *a.*, *phls.* esote'risch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric).

esp. *abbr.* = especially.

espalier ❦ (ᵉß-päl'-jᵉr) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalier *n*. — 2. Spalierbaum *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. spalieren, zu Spalieren ziehen.

esparto ❦ (ᵉß-päʳ'-to) *s.* Esparto-, Spartgras *n*, zähes Pfriemgras.

especial (ᵉß-pĕ'ſch-ᵃl) [a/f., lt.] *a.* □ (~ly) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, speziell.

especially (~ᵉ-lᵉ) *abbr.* **esp.** *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich.

espial (ᵉß-päĭ'ᵃˡ) [a/f. *espiaille*] *s.* Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n*.

espier (ᵉß-päĭ'ᵃʳ-ʳᵉ) *s.* (Aus-, Er-) Späher *m*.

esplanade (ĕß-plᵃ-näᵈ') [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f*. — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen ꝛc. — 3. *hort.* Grasplatz *m*.

espousals fast † (ᵉß-päuᶻ'-ᵉlß) [a/f. *espousailles*] *s/pl.* († *sg.*): a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*, Heirat *f*; b) Verlobung *f*.

espouse (ᵉß-päuᶻ') [a/f. *espouser*, spät-lt. *sponsa're*] *v/a.* ①b. 1. † verloben (to, with mit). — 2. a) heiraten; b) verheiraten (an *acc.*). — 3. sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- od. annehmen; eintreten für.

esprit (ĕß-prĭ') [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵉ kᵒ) Corpsgeist *m*.

espy (ᵉß-päĭ') [a/f. *espier*, fr. *épier*, dtsch spähen] *v/a.* ①d. 1. † auskundschaften (a. to ~ out). — 2. erspähen, entdecken, gewahren.

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. bs 3).

esquire (ᵉß-kwäĭ'ᵉʳ) [a/f. *esquier*; fr. *écuyer*; mlt. *scuta'rius* Schildträger] *s.* 1. † od. *hist.* (Schild-)Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels (a. = squire). — 3. als Titel etwa: Wohlgeboren oder Hochwohlgeboren (*abbr.* **Esq.** oder **Esqr.**); auf Brief-Adressen z.B.: C. J. Brown, Esq. (ohne Mr., Dr., &c.).

essay[1] (ĕ'ß-ē) [f. assay] *s.* 1. † = assay. — 2. Versuch *m*. — 3. Essay *m*, (kürzere litterarische ꝛc.) Abhandlung, Aufsatz *m*.

essay[2] (ᵉ-ßēʸ') ①a. **I** *v/a.* versuchen, erproben. — **II** *v/n.* einen Versuch machen.

essayist (ĕ'ß-ē-ĭßt) *s.* Essayi'st *m*, Verfasser *m* kürzerer litterarischer ꝛc. Abhandlungen.

essence (ĕˢ-nŝ) |fr., lt.| *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n*. — 2. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; the ~ of politeness ein Muster von Höflichkeit. — 3. Essen'z *f*, Extrakt *m*. — 4. ✎ Parfüm *n*. |Gette|.

Essenes (ĕ-ʒĭⁿnz) *s/pl.* Esse'ner *m/pl.* (jüdische)

essential (ĕ-ʒe'n-shl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. wesentlich. — 2. unbedingt notwendig. — 3. wichtig. — 4. *chm.* im höchsten Grade rein; ~ oil äthe'risches Öl. — **II** *s.* 5. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f*.

essentiality (ĕ-ʒen-shĭ-ălⁱ-tē) *pl.* ~ies (~tĭz) *s.* Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*.

essentially (ĕ-ʒĕ'n-shĭ-ē) *adv.* im Wesen; *im wesentlichen*; der Hauptsache nach.

Essex (e'ʒ-ĕx) *npr.* Grfsch. im Südosten Englands; *sl.* ~ lion Kalb *n*.

essoi(g)n (ĕ-ʒŏĭ'n) |a/f. *essoi(g)ne* v. *soin*| *s.* ehm. jur.: Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht.

establish (ĕ-tă'b-lĭsh) |a/f. *establiss-*, verlängerter Stamm von *establir*| *v/a.* ①c. 1. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten, stiften, einführen, anlegen, ansiedeln; I. — 2. Regierung *&c.* einsetzen; Geschäft (be)gründen, etablieren, errichten. — 3. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). — 4. *eccl.* E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

§ Zu ~ 1: ~ed credit festbegründeter Kredi't; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit oder Thatsache.

establisher (~ĭ-shĭ) *s.* Stifter *m*, Gründer *m*, Festsetzer *m*, Verordner *m*.

establishment (ĕ-tă'b-lĭsh-mĕnt) |a/f. *establissement*| *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Feststellung *f*; Gründung *f*. — 2. Genehmigung, Bestätigung *f*. — 3. Versorgung *f*, Einkommen *n*, Gehalt. — 4. E~ od. Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchen-system; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f*. — 5. organisierte Körperschaft oder Staatseinrichtung zu einem bestimmten Zwecke; Militär *n*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; civil ~ Beamtenschaft *f*; naval ~ Flotte *f*. — 6. Etablissement *n*, Anstalt *f*; öffentliches Institu't. — 7. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*. — 8. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f*.

estacade ⚔ (ĕs-tă-kē'd) |fr.| *s.*, *frt.* Verpfählung *f*. |reitender Eilbote.|

estafet(te) (ĕs-tă-fĕ't) |fr.| *s.* Stafette *f*,|

estate (ĕ-tē't) |a/c., a/f. *estat*, lt. *status*| *s.* 1. allg.: Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); man's ~ = manhood. — 2. fast †: Stand *m*, (bsd. hoher) Rang. — 3. *pol.* Stand *m* zur Teilnahme an der Regierung befugt. — 4. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Besitztum *n*; personal ~ bewegliches Besitztum; real ~ unbewegliches Besitztum. — 5. Eigentum *n*, Besitz *m*; Vermögen(s-masse *f*) *n*. — 6. Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n*.

esteem (ĕ-tī'm) |(alt-)fr. *estimer*, lt. *æstima're*| **I** *v/a.* ①a. 1. (highly hoch, lightly, little, &c. gering *&c.*) schätzen, achten. — 2. hochschätzen, hochachten. — 3. erachten, halten für. — *Syn.* s. appreciate. — **II** *s.* 4. Wertschätzung *f*, (Hoch-)Achtung *f*. — *Syn. consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand *&c.*; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

☛ **esth...** ⚙ s. æsth...

Esther (e'ʒ-tĕr) *npr., bibl., id. f* (a. Bn.).

Esthonia (ĕ-thō'n-a) *npr.* Esthland *n*.

estimable (e'ʒ-tĭ-mĕ-bl) |fr.| *a.* □ (~y *adv.*) 1. † schätzbar. — 2. achtungs-, schätzens-wert.

estimableness (ĕ'ʒ-tĭ-mĕ-bl-nĕʒ) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate[1] (ĕ'ʒ-tĭ-mĕt) |lt. *æstimat-us*| *v/a.* ①b. 1. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen, überschlagen (at auf |*acc.*|, zu). — 2. beurteilen, sich eine Meinung bilden über. — *Syn.* s. appreciate. — Vgl. ~[2].

estimate[2] (~mĕt) *s.* Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-)Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag. — *Syn.* siehe esteem.

estimation (ĕs-tĭ-mē'-shŏn) |lt.| *s.* 1. Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, Überschlag *m*. — 2. Hochachtung *f*. — *Syn.* s. esteem.

estimator (ĕ'ʒ-tĭ-mē-tŏr) *s.* Abschätzer *m*.

estival, estivate, &c. s. æstival, &c.

estop (ĕ-tŏ'p) |a/f.| *v/a.* ①e. jur. (mst *pass.* od. *refl.*) hemmen, hindern (from, to *inf.*).

estovers (ĕ-tō'-wə'z) |a/f. *estover* &c. nötig sein| *s/pl.* jur: gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f*; Unterhalt *m*.

estrade (ĕ-trē'd) |fr.; span.| *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster.

estrange (ĕ-trē'nʤ) |fr. *étrange*| *v/a.* ①b. fernhalten, entfremden, abwendig machen, entfernen (from von).

estrangement (ĕ-trē'nʤ-mĕnt) *s.* Entfremdung, Zurückhaltung, Entfernung *f*.

estrapade (eʒ-tră-pe'd) |fr.| *s.*, *man.* Versuch des Pferdes, den Reiter durch Prellen abzuwerfen.

estray (ĕ-trē') |a/f. *estraier*| **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur.: herrenloses, verlaufenes Tier. — 3. *fig* Verirrte(r).

estreat (ĕ-trī't) |a/f. *estraite*, lt. *extracta*| *s.* jur.: getreue Abschrift e-s Aktenstückes *&c.*

estrepement (ĕ-trī'p-mĕnt) |a/f.| *s.* jur.: Beschädigung *f* von Grundstücken, Gebäu *&c.* von seiten des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estuary (ĕ'ʒ-tĭŭ-ĕ) (*pl.* ~ies, ~ĕ's) |lt. *æstua'rium*| *s.* 1. ✎ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. die in einen Meeresarm übergehende, den Gezeiten unterliegende Mündung eines Flusses.

esurient (ĕ-ʒĭə'-rĭ-ĕnt) |lt.| *a.* □ 1. mst *co.* hungrig. — 2. ✎ gastrono'misch.

esurine † (ĕ'ʒ-ĭŭ-rĭn, *WB.* ĕ'ʒ-ĭŭ-rīn oder ~rī'n) *a.* 1. Appetit reizend. — 2. ätzend.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera (ĕt ʒĕ't-ĕ-ra) |lt.| und das Übrige, und so weiter (*abbr.* etc. und &c.)

etch ⊕ (ĕtsh) |holl. *etsen* ätzen| *v/a.* u. *v/n.* ①c. ätzen; Kupferstiche *&c.* radieren (a. *fig.*).

etcher (ĕ't-shə'r) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ĕ't-shĭn') *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*. — 2. Radierung *f*|

etching-ground ⊕ (~grāund) *s.* Ätz-grund *m*.|

~-needle ⊕ (~nīdl) *s.* Radiernadel *f*.

eternal (ĕ-tə'r-nĕl) |a/f. *eternal, ...el*, spätlt. *æterna'lis*| **I** *a.* □ 1. ewig. — 2. immerwährend; ❦ ~ flower Immortelle *f*. — **II** *s.* 3. the E~ der Ewige (Gott). — *Syn. eternal* ohne Anfang und Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalise ④ (ĕ-tə'r-nă-līz) *v/a.* ①b. ewig machen, ewig fortdauern lassen.

eternise ④ (ĕ-tə'r-nīz) *MU. a.* |ĭ'-tĕ'r-nīz| *v/a.* ①b. verewigen; *fig.* unsterblich m.

eternity (ĕ-tə'r-nĕ-tē) *pl.* ~ies (~tĭz) |lt. *æternitat-em*| *s.* Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*; to all ~ bis in alle Ewigkeit.

etesian (ĕ-tē'-ʒĭ-ăn) |lt., grch.| *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwest-Winde im Mittelmeer).

Ethel (e'th-ĕl) *npr., id.* (weibl. Bn.). |860|.

Ethelbald (~bâld) *npr.* (alt-englischer König.

Ethelbert (~bə'rt) *npr.* 1. alt-englischer König (568–616). — 2. Adalbert *m* (Bn.). |bis 858|.

Ethelwulf (~wŭlf) *npr.* (alt-engl. König, 836)

ether (ĭ'-thĕr) |lt., grch.| *s.*, *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m*; ~s *pl.* Äther-arten *f/pl.*

ethereal (ĭ-thĭ'r-ʀĭ-ăl) *a.* □ Äther-...; ätherisch, himmlisch, zart (of *port*).

etherealise ④ ⚙ (ĭ-thĭ'r-ʀĭ-ă-līz) *v/a.* ①b. ätherisch machen, vergeistigen.

ethereality ⚙ (ĭ-thĭ-ʀĭ-ă'l-ĭ-tē) *s.* das ätherische Wesen; Geistigkeit *f*. |förmig.|

etheriform ⚙ (ĭ'-thĕ-ʀĭ-fo'rm) *a.* ätherf-

etherise ④ ⚙ (ĭ'-thĕ-ʀīz) *v/a.* ①b. 1. *chm.* Alkohol *&c.* in Äther verwandeln. — 2. *med.* ätherm, mit Äther betäuben.

ethic (ĕ'th-ĭk) |grch.| **I** *a.* = ethical. — **II** *s.* (meist ~s *sg.* u. *pl.*) Ethi'f *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f*. |lisch, sittlich.|

ethical (ĕ'th-ĭ-kĕl) *a.* □ e'thisch, mora'l-

Ethiop fast † (ĭ'-thĭ-ŏp) |grch.| *s.* Äthio'pier *m*; weitS.: Neger *m*, Mohr *m*.

Ethiopia (ĭ-thĭ-ō'-pĭ-a) *npr.* Äthio'pien *n*.

Ethiopian (~pĭ-ăn) **I** *a.* äthio'pisch. — **II** *s.* Äthio'pier *m*; *co.* Neger *m*.

Ethiopic (ĭ-thĭ-ŏ'p-ĭk) **I** *a.* äthio'pisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n*.

ethmoid ⚙ (ĕ'th-mŏĭd) *anat.* **I** *a.* siebartig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n*.

ethnic ⚙ (ĕ'th-nĭk) |grch.| *a.* 1. heidnisch. — 2. ethnolo'gisch; Volks-...

ethnographer ⚙ (ĕth-nŏ'g-ʀă-fə'r) |grch.| *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m*.

ethnographic(al) □) (ĕth-nō-gʀă'f-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* ethnogra'phisch.

ethnography ⚙ (ĕ'th-nŏ'g-ʀă-fē) *s.* Ethnographie *f*, Völkerbeschreibung *f*.

ethnologic(al □) ⚙ (ĕth-nō-lo'ʤ-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* ethnolo'gisch.

ethnologist ⚙ (ĕ'th-nŏ'l-ō-ʤĭst) *s.* Ethnolo'g, Völkerkundiger *m*. |Völkerkunde *f*.|

ethnology ⚙ (~ʤē) *s.* Ethnologie *f*,|

ethnologic(al) ⚙ (ĭ-thĭ-nō-lo'ʤ-ĭk, ~ĭ-kĕl, *CT.D.* ĕth-) *a.* etholo'gisch, Sitten- und Charakter-studium betr. |Äthy'l *n*.|

ethyl ⚙ (ĕ'th-ĭl) |eth(er) u. -yl|*s.*, *chm.*|

etiolate ❦ (ĭ'-tĭ-ō-lēt) |fr. *étioler*| *v/a.* und *v/n.* ①b. durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (a. vom Menschen u. *fig.*) bleichsüchtig machen oder werden.

etiolation ❦ (ĭ-tĭ-ō-lē'-shŏn) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n*. |*s.* Etile'tte *f*.|

etiquette (ĕ't-ĭ-kĕt, *CT.D.* ĕt-ĭ-kĕ't) |fr. *id.*|

Eton (ĭ'-tn) *npr.* Städtchen an der Themse, gegenüber Windsor; ~ College eine der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet).

Etonian (ĭ-tō'-nĭ-ăn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* Schüler *m* d. Eton College.

Etruria (ĭ-tʀĭ'-ʀĭ-a) *npr.* Etru'rien *n*.

Etruscan (ĭ-tʀŭ'ʃ-tĭn) |lt. *Etru'scus*| **I** *a.* etru'stisch, etru'risch. — **II** *s.* Etrusker *m*.

et seq. *abbr.* = lt. *et sequentia* oder *et sequentes* und das (oder die) folgende(n).

etui, + etwee (ĕ-tē') |fr.| *s.* Etui *n*.

etymologic(al □) ⚙ (ĕt-ĭ-mĭ-lo'ʤ-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* etymolo'gisch. |lo'g *m*.|

etymologist ⚙ (ĕt-ĭ-mo'l-ō-ʤĭst) *s.* Etymo-

etymology ⚙ (~ʤē) |grch.| *s.* Etymologie *f* (Lehre von der Ableitung der Wörter).

etymon ⚙ (ĕ't-ĭ-mŏn), *pl.* auch ~a (~ma) |grch.| *s.* Stammwort *n*, Etymon *n*.

Eubœa (jŭ-bĭ'-a) *npr.* Eubö'a *n* (Insel).

eucalyptus ❦ (jū-kă-lĭ'p-tŭs) |grch.| *s.* Eukaly'ptus *m* (austral. Gummibaum).

eucharist (jū'-kă-ʀĭst) |grch.| *s.*, *eccl.* Eucharistie *f*, Sakrament *n* des Abendmahls.

eucharistic (jū-kă-ʀĭ'ŝ-tĭk) *a.* 1. *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-. — 2. Dankes-.

euchre (jū'-kĕr) |Ursprung unbekannt| **I** *s.* 1. ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel gewinnen. — 3. *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen.

Euclid (jū'-klĭd) *npr.* Eukli'd (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.); *fig.* Geometrie *f*.

eudæmon (jŭ-dĭ'-mŏn) |grch.| *s.* guter Geist.

eudiometer ⚙ (jū-dĭ-o'-mĕ-tə'r) |grch.| *s.*, *phys.* Eudiome'ter *m* u. *n* (Instrument zur Prüfung der Luft). |metrie *f*.|

eudiometry ⚙ (~trē) *s.*, *phys.* Eudio-

Eudoxia (jᵘ-dŏᵏ'ſ-ẍˢ-a) *npr. f* (Prtn.).
Eugene (*WB.* jūʳ-dQᵍn, jᵘ-dQiʳn) *npr.* Euge'n *m* (Bn.). [ge'nie *f* (Bn.).]
Eugenia, ~e (jᵘ-dQĭʳ-nᵉ-a, ~nᵉ) *npr.* Eu·ſ
Eulalia (jᵘ-leʳ-lia ⑧) *npr., id. f* (Bn.).
eulogise ④ (jūʳ-lᵒ-dQāĭſ) *v/a.* ①b. loben, preiſen. [*a.* lobpreiſend, rühmend (of).]
eulogistic(al □) (jū-lᵒ-dQĭʳẍ-tĭk, ~tᵘ-lᵒl)
eulogium (jᵘ-lōʳ-dQᵍm), *pl.* ~a, ~ums (~dQᵍ-a, ~dQᵍums) [mlt.] *s.* = eulogy.
eulogy (jūʳ-lᵒ-dQᵉ), *pl.* ~ies (~dQᵍſ) [grch.] *s.* Lob·preiſung *f*, ·rede *f*; Lob *n*..
Eumenides (jᵘ-mĕʳn-ᵉ-diſ) [grch. „die Gnädigen“] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.*
eunuch (jūʳ-nᵘk) [grch. „Schlafzimmerwärter“] *s.* Eunu'ch *m*, der Verſchnittene.
eunuchise ④ (jūʳ-nᵉ-kāĭſ) *v/a.* ①b. entmannen, kaſtrieren.
eunuchism (~kĭsm) *s.* 1. Eunu'chentum *n*. 2. Entmannung *f*, Kaſtrierung *f*.
eupepsia ♁ (jᵘ-pĕʳp-ẍˢ-a) [grch.] *s., med.* gute Verdauung. [*med.* = eupepsia.]
eupepsy ♁ (~ẍˢ, *MU.* auch jūʳ-pĕp-ẍˢ) *s.,*
euphemism (jūʳ-fᵉ-mĭsm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (mildernder, beſchönigender Ausdruck).
euphemistic(al □) (jū-fᵉ-mĭʳẍ-tĭk, ~tᵘ-lᵒl) *a.* euphemi'ſtiſch, beſchönigend, mildernd.
euphonic (jᵘ-foʳn-ĭk) *a.* eupho'niſch, wohllautend, wohlklingend; den Wohllaut betr.
euphonise ④ (jūʳ-fᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. wohllautend machen. [Wohlklang *m*.]
euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie *f*,
euphrasy ♀ (jūʳ-fnᵘ-ẍᵉ) *s.* Augentroſt *m*.
Euphrates (jᵘ-fneʳ-tĭſ) *npr.* Eu'phrat *m*.
Euphrosyne (jᵘ-fnŏʳẍ-ᵉ-nĭ) *npr., myth.* Euphro'ſyne *f* (eine der Grazien).
euphuism (jūʳ-fĭᵘ-ĭsm) *s.* Euphui'smus *m*, gezierte, geſpreizte Ausdrucksweiſe.
euphuistic(al □) (jū-fĭᵘ-ĭʳẍ-tĭk, ~tᵘ-lᵒl) *a.* euphui'ſtiſch, geziert, geſpreizt (Sprache).
Eurasia ♁ (jᵘ-rēʳ-ſchᵘ-a, ~Qᵍ-a) [Eur(ope) u. Asia] *npr.* europäiſch-aſiat. Kontine'nt.
Eurasian ♁ (~ſchᵘn, ~Qᵍn) *a.* 1. eura'ſiſch, den europäiſch-aſiatiſchen Kontinent betr.— 2. von europäiſch-aſiatiſcher Abſtammung.
eureka (jᵘ-rĭʳ-ka) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Geſetz des ſpezi'fiſchen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. eifrig erſtrebte Entdeckung; oft attrib.: ~ overcoat hochfeiner Überzieher.
eurhythmy ♁ (jᵘ-rĭʳth-mᵉ) [grch.] *s., arch.* Harmonie *f* der Verhältniſſe.
Euripides (jᵘ-rĭʳp-ᵉ-diſ) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480–406 v. Chr.).
Europe (jūʳ-nᵘp) *npr., geogr.* Euro'pa *n*.
European (jū-nᵉ-pĭʳ-ᵉn) [*a.* europäiſch. — [*s.* Europäer(in).
Europeanise ④ (jū-nᵉ-pĭʳ-ᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. europäiſieren, europäiſch machen.
eurus (jūʳ-nᵉſ) *s.* (Südo)Oſtwind *m*. [Bn.).]
Eustace (jūʳ-ſtĭʳẍ) *npr.* Euſta'ch (ius) *m*
Eustachian (jᵘ-ſtẍeʳ-kĭᵘn) *a.* euſta'chiſch; *anat.* ~ tube euſtachiſche Röhre im Ohr.
eustyle ♁ (jūʳ-ſtāĭl) [grch.] *a., arch.* ſchönſäulig. [(Muſe der Muſik).]
Euterpe (jᵘ-tōʳ-pᵉ) *npr., myth.* Euterpe *f*)
euthanasia ♁ (jū-thᵘ-nēʳ-ſᵉ-a, ~ẍˢ-a, *WB.* ~Qᵍ-a) [grch.] *s.* ſanfter, leichter Tod.
evacuant (ᵉ-wăʳ-kᵘ-ĭnt) = evacuative.
evacuate (ᵉ-wăʳ-kᵘ-ēt) [lt.] ①b. *v/a.* 1. (bſd. *med.*) entleeren, abführen. — 2. *fig.* ſeines Inhalts ꝛc. entkleiden, berauben. — 3. Ort, Land ꝛc. verlaſſen, räumen (bſd. ✕).
evacuation (ᵉ-wăk-ᵘ-ēʳ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*; Stuhlgang *m*. — 2. bſd. ✕ Räumung *f*. [*s., med.* abführend(es Mittel).]
evacuative ♁ (ᵉ-wăʳk-ᵘ-ᵃ-tĭw) [lt.] *a.* u.
evade (ᵉ-weʳd) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. ſich entziehen (*dat.*); geſchickt, liſtig ausweichen, entwiſchen (*dat.*), umge'hen, vermeiden. — 2. zu Schanden m., vereitel'n (= bakſie).
Evan (ēʳw-ᵘn) *npr.* Johann. [ſchwinden.]
evanesce (ēw-ᵃ-nʳẍ) [lt.] *v/n.* ①b. ver·ſ
evanescent (~ᵉnẍ) *s.* Dahinſchwinden *n*.
evanescent (ēw-ᵃ-nēʳẍ-ᵉnt) *a.* □ 1. verſchwindend, (ſchnell) dahinſchwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (*a. math.*).
evangel faſt † od. *rhet.* (ᵉ-wăʳn-dQᵍl) [mlt.] *s.* Evange'lium *n* (= gospel).
evangelic (ē-wăn-dQĕʳl-ĭk, ēw-ăn~) [grch.] *a.* das Evangelium betr.; evangeliſch.
evangelical (~ᵉ-lᵒl) [*a.* □ = evangelic. — [[*s.* Evangeliſche(r), Proteſtant *m*.
Evangeline (ᵉ-wăʳn-dQᵍ-lāĭn, ~lĭn) *npr.* Evangeline *f* (Bn.; Idylle von Longfellow).
evangelisation ④ (ᵉ-wăn-dQᵍ-lᵉ-ſeʳ-ſchᵘn, *MU.* ~lāĭ~) *s.* 1. Predigt *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium
evangelise ④ (ᵉ-wăʳn-dQᵍ-lāĭſ) ①b. [*v/n.* das Evange'lium predigen. — [[*v/a.* zum Evangelium (Chriſtentum) bekehren.
evangelism (ᵉ-wăʳn-dQᵍ-lĭsm) *s.* Verkündigung *f* des Evangeliums.
evangelist (~lĭſt) *s.* Evangeli'ſt *m*.
Evans (ēʳw-ᵘnſ) *npr.* (Prtn.).
evaporable (ᵉ-wăʳp-ᵉ-ᵃ-bl) *a.* verdunſtbar.
evaporate (ᵉ-wăʳp-ᵉ-rēt) [ſpät-lt. *evapora're*] ①b. [*v/a.* in Dampf verwandeln, verdampfen oder verdunſten l. — [[. *v/n.* verdunſten; *fig., co.* verduften.
evaporation (ᵉ-wăp-ᵉ-rē-ſchᵘn) *s.* 1. Verdampfung *f*, Verdunſtung *f*. — 2. ⊖ Abdampfen *n*, Einkochen *n*. — 3. Ausdünſtung *f*. [Dunſtungs-...,Verdampfungs-...]
evaporative (ᵉ-wăʳp-ᵉ-rē-tĭw) *a.* Ver·ſ
evasion (ᵉ-weʳ-ʒᵘn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Entkommen *n*, Entrinnen *n*. — 2. liſtiges Ausweichen, Umge'hen *n*; Ausflucht *f*.
evasive (~ĭw) *a.* □ voll Ausflüchte oder Winkelzüge; Worte: ausweichend (of *dat.*).
Eve[1] (iw) *npr.* Eva *f*. — Vgl. ~[2].
eve[2] (iw) [even[4]] *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vor·abend *m* (bſd. vor e-m kirchlichen Feſte), heiliger Abend. — 3. weitS.: Vor·abend *m*, Tag *m* vor einem Ereigniſſe; to be on (oder upon) the ~ of nahe daran ſein.
evection (ᵉ-weʳt-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. † Erhebung *f*. — 2. *ast.* Evektion *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde).
Evelina, ~e (ēw-ᵉ-lāĭʳ-na, ēʳw-ᵉ-lĭn) [*dim.* von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Bn.).
Evelyn (ēʳw-ᵉ-lĭn) *npr.* (Prtn.).
even[1] (iwn) [*a/e. æfre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* ſ. always; *ant.* never); ↯. — 2. je, jemals (bſd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ↯. — 3. † od. ſ in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; ſehr; ↯.
Zu ~ 1: ~ afterwards, ~ since ſeitdem immer, von der Zeit an, ſeit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; for ~ für immer, auf ewig, daher mit ſ unaufhörlich (verſtärkt: for ~ and [for] ~, for ~ and ay, for ~ and a day).
Zu ~ 2: scarcely, hardly ~ faſt nie.
Zu ~ 3 ſ: as fast as ~ she could ſo ſchnell ſie nur irgend konnte; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch ſo ſehr, ſo viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch ſo reich ſein.
even[2] (iwn) *adv.* 1. ↖ eben, gerade, ganz, genau (ſo); ~ as wie, gleichwie; ~ as if gerade als wenn; ~ on gerade fort; ~ so gerade ſo, ebenſo. — 2. ſoeben; noch; ~ now eben jetzt. — 3. verſtärkend: ſogar, ſelbſt, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; not ~, ~ not nicht einmal; ~ that geſetzt (auch) daß; ~ then ſelbſt da oder dann; ~ though, ~ if wenn auch, ſelbſt wenn.
even[3] (iwn) *v/a.* ①a. 1. Boden ꝛc. ebenen, einebenen. — 2. † Wage, Rechnung ꝛc. ins Gleiche bringen, ausgleichen. — 3. ↖ oder ſchott.: als gleich behandeln, auf gleiche Höhe ſtellen, (oneself ſich) vergleichen (to, with mit). [*m* ꝛc. (= eve[2]).]
even[4] (iwn) *s.*, †, *poet.* od. *prov.* Abend
even-handed (iʳwn-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiiſch. — 2. gleich zu gleich (Wette). [keit *f*.]
even-handedness (~nᵉẍˢ) *s.* Unparteiliche
evening (iʳwn-nĭᵑ) [*a/e. æfnung, s.* von *æfnian* ſich zum Abend neigen] *s.* Abend *m*; in the ~ am Abende; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; *prvb.* the ~ crowns the day das Ende krönt das Werk.
evening-dress ⑥ (~drēß) *s.* Geſellſchafts·anzug *m*. [*m* an Bord eines Schiffes.]
~-gun ⑥ ⚓ (~gŏn) *s.* Abend·Signalſchuß
~-hymn ⑥ (~hĭm) *s.* Abendlied *n*.
~-party ⑥ (~pāʳ-tᵉ) *s.* Abendgeſellſchaft *f*.
~-service ⑥ (~ßöʳ-wĭß) *s.* Abendgottesdienſt *m*. [Zeitungstitel).]
~-star ⑥ (~ßtāʳ) *s.* Abendſtern *m* (auch
even-minded (iʳwn-māĭn-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.
evenness (~nᵉß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f*. — 4. Unparteilichkeit *f*.
evensong ⑤ (iʳwn-ßŏnᵍ) *s.* 1. *eccl.* Abendgeſang *m*, Veſper *f*. — 2. Abendlied *n*.
event (ᵉ-weʳnt) [lt. *eve'ntus*] *s.* 1. Fall *m*; at all ~s auf alle Fälle; in the ~ of im Falle (*gen.*). — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f* (*Syn.* ſ. accident u. circumstance). — 3. Sport: Nummer *f* (Rennen, Rudern ꝛc.). — 4. Ausgang *m*; in the ~ ſchließlich.
eventful (ᵉ-weʳnt-fūl) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig. [(·zeit *f*) *m*.]
eventide (iʳwn-tāĭd) *s.* (mſt *poet.*) Abend
eventless (ᵉ-weʳnt-lᵉß) *a.* □ ereignislos, einförmig; ~ness *s.* Einförmigkeit *f*.
eventual (ᵉ-weʳn-tĭūᵉl) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. von einem unſicheren Ereigniſſe abhängig, etwaig, möglich. — 2. ſchließlich.
eventually (ᵉ-weʳn-tĭᵘ-ᵃ-lᵉ) *adv.* 1. † für den möglichen Fall. — 2. ſchließlich.
eventuate bſd. *Am.* (ᵉ-weʳn-tĭᵘ-ēt) *v/n.* ①b. ſchließen, endigen; ſtattfinden.
ever (ēʳw-ᵉr) [*a/e. æfre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* ſ. always; *ant.* never); ↯. — 2. je, jemals (bſd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ↯. — 3. † od. ſ in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; ſehr; ↯.
Zu ~ 1: ~ afterwards, ~ since ſeitdem immer, von der Zeit an, ſeit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; for ~ für immer, auf ewig, daher mit ſ unaufhörlich (verſtärkt: for ~ and [for] ~, for ~ and ay, for ~ and a day).
Zu ~ 2: scarcely, hardly ~ faſt nie.
Zu ~ 3 ſ: as fast as ~ she could ſo ſchnell ſie nur irgend konnte; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch ſo ſehr, ſo viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch ſo reich ſein.
Everard (ēʳw-ᵉ-rᵃʳd) *npr.* Eberhard *m* (Bn.).
Everest (ēʳw-ᵉ-rᵉßt) *npr.*: Mount ~ Gauriſa'nkar *m* (höchſter Berg im Hima'laya).
Everett (~rᵉt) *npr.*; bſd. Alexander Hill ~ amerik. Schriftſteller u. Diplomat (1792–1847).
everglade *Am.* (eʳw-ĭᵛ-gled) *s.* ſumpfige Steppe in Oſt-Florida; E~ State Flo'rida *n*.
evergreen (ēʳw-ᵉʳ-gnin) [*a.* immergrün (auch *fig.*), immerjung, unverwüſtlich. — [[♀ *s.* immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Epheu ꝛc.); bſd. Immergrün *n*.
everlasting (ēw-ᵉʳ-laʳß-tĭnᵍ) [*a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* ſ. eternal). — 2. ſ unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geſchichte wollte

kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ ~ flower Immortelle *f.* — **II** *Am., adv.* 5. rieſig, großartig. — **III** *s.* 6. in Phraſen: Ewigkeit *f.* — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ♀ = ~ 4.

evermore (*MV.* ĕw-ᵊr-mōᵊ, *CT.D.* ĕᵊw-ᵊr-mōᵊ ⑨) *adv.* immerfort, ſtets.

eversion (ᵉ-wōᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Umſturz *m*, Zerſtörung *f* (*a. fig.*). — 2. ⚕ *med.* Auswärtskehrung *f*, Umſtülpung *f* des Augenlids ꝛc. [zerſtörend.]

eversive (ᵉ-wōᵊ-ſßĭw) *a.* (of) umſtürzend,

evert (ᵉ-wōᵊt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. faſt †: *fig.* umſtürzen, zerſtören. — 2. *med.* umkehren.

every (ĕᵊw-ᵊ-rᵉ, ĕᵊw-rᵉ) [a/e. *æfre* u. *ælc* = ever each] *a.* 1. jeder, jede, jedes; ɣ. — 2. alle, alles im einzelnen; ɣ. — 3. alle(r, s) mögliche. — *Syn. every* richtet d. Aufmerkſamkeit mehr auf die Geſamtheit, *each* auf die Einzelweſen.

Zu ~ 1 u. 2: ~ bit, ~ whit alles, vollſtändig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. auch ~-day); ~ here and there hie und da; ~ man alle Menſchen; ~ now and then von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ other day e-n Tag um den andern; ~ two alle beide; my ~ word jedes meiner Worte.

everybody (ĕᵊw-[ᵊ-]bŏd-ᵉ) *s., pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

every-day ⑦ (~dē) *a.* alltäglich, gemein;

everything (~*th*ĭnᵍ) *s.* alles (jedes einzeln genommen). [Punkte, in jeder Weiſe.]

everyway ⑦ (ĕᵊw-[ᵊ-]wē) *adv.* in jedem

everywhere (~(h)wāᵊ) *adv.* überall, allenthalben. [(engl. Flecken in *Worcsh.*).]

Evesham (ᴵᵛwſ-(h)ᵊm, F ᴵᵛ-ſchᵊm). *npr.*

evict (ᵉ-wᵊt) [lt. *evict-us*] *v/a.* ①a 1. jur.: a) gerichtlich e-s Beſitzes entſetzen; b) Grundbeſitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltſam vertreiben.

eviction (ᵉ-wᵊt-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* jur.: gerichtliche Entſetzung aus einem Beſitze.

evidence (ĕᵊw-ᵊ-dĕnß) [a/f., lt. *evide'ntia*] **I** *s.* 1. ↖ Augenſcheinlichkeit *f*, Evidenz *f*, augenſcheinliche Gewißheit. — 2. jur.: a) Beweis(-material *n*, -mittel *n*) *m*; b) ↖ Zeuge *m*; jetzt faſt nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen ſeine Mitſchuldigen ausſagt, um Straffreiheit auszuzugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. augenſcheinlich machen, darthun. — *Syn. testimony* Zeugen-ausſage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokumente oder durch den bloßen Augenſchein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument (ſiehe auch affidavit).

evident (ĕᵊw-ᵊ-dĕnt) *a.* □ augenſcheinlich, einleuchtend, klar erſichtlich, offenbar; it has been made ~ es hat ſich herausgeſtellt. *Syn.* ſ. clear. [beweiſend, überzeugend.]

evidential (ĕw-ᵊ-dĕᵊn-ſchᵊl) *a.* □ (of) klar,

evil (ĭwl) [m/e. *ivel, uvel, yvel*, dtſch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worſt, *a.* more ~, most ~, ↖ eviler, evilest) 1. übel, böſe, ſchlecht, ſchlimm, ſchädlich; ɣ. — 2. a) boshaft, bösartig; b) verderbt, verdorben, ſchlecht (*ant.* good); ɣ. — **II** *s.* 3. Übel *n*, Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübſal *f*. — 4. ↖ Krankheit *f*; bſd. in: King's ~ Skrofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden.

Zu ~ 1 u. 2: ~ eye böſer Blick, *fig.* ſchlimmer Einfluß; the ~ one, the ~ spirit der Böſe, der Teufel.

evil-doer ⑤ (ᴵᵛwl-dūᵊ) *s.* Übeltäter *m*.

~-eyed (ᴵᵛwl-āĭd) *a.* 1. den „böſen Blick" habend. — 2. *fig.* ſcheelſüchtig, neidiſch.

~-minded (ᴵᵛwl-maĭn-dᵉd) *a.* übelgeſinnt, mit böſen Neigungen oder Abſichten.

evil-mindedness (ᴵᵛwl-maĭn-dᵉd-nᵉß) *s.* Boshaftigkeit *f*. [Verderbtheit *f*.]

evilness (ᴵᵛwl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*,

evil-speaking (ᴵᵛwl-ßpiᵛ-kĭnᵍ) **I** *a.* verleumderiſch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

evince (ᵉ-wiᵛnß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. † beſiegen, überwinden. — 2. klar darthun, be-, erweiſen, an den Tag legen.

eviscerate (ᵉ-wiᵛß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* inhalts- oder bedeutungs-los machen.

evisceration (ᵉ-wiß-ᵉ-rēᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verſtümmelung *f*.

evocation (ĕw-ᵉ-kēᵊ-ſchᵊn) *s.* 1. Hervorrufung *f*. — 2. (Geiſter-)Beſchwörung *f*.

evoke (ᵉ-wōᵊk) *v/a.* ①b. 1. hervorrufen, wachrufen. — 2. Geiſter heraufbeſchwören, bannen. — 3. jur.: vor ein anderes Gericht ziehen.

evolute ⚔ (ĕᵊw-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] *s., math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ĕw-ᵉ-l(j)ūᵊ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*. — 2. ⚔ *math.*: a) Evolution *f*, Abwickelung *f* von Kurven; b) Wurzelausziehen *n*. — 3. ✕ ⚓ Evolution *f*, Stellungswechſel *m*. — 4. das Entwickelte, Produ'kt *n*. [Entfaltungs-...]

evolutional (~ſchᵊ-nᵉl) *a.* Entwickelungs-...,

evolutionary (~ſchᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. Entwickelungs-... — 2. ✕ ⚓ Evolutions-...

evolve (ᵉ-wōlw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* ſich entwickeln, ſich entfalten.

evolvent ⚔ (ᵉ-woᵛl-wᵉnt) *s., math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evulsion ↖ (ᵉ-wōᵛl-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ausreißen *n*.

ewe (jū; *Hom.* yew, you) [a/e. *eowu*, m/e. *ewe*; lt. *ovis*] *s., zo.* Mutterſchaf *n*.

ewer (jūᵛ-ᵉr) [a/f. *aiguier(e)*, lt. *aqua'rium*] *s.* Waſſerkanne *f* (zum Waſchbecken gehörig).

☞ **ex-...** [lt.] in Zſgn: Ex-..., ehemalig; Alt-...; z. B. ex-chancellor, ex-king, &c.

Ex. *abbr.* = example; exception.

exacerbate (ᵉg-ſßᵃᵉ-ſßᵉ-bēt, ↖ ĕk-ſßᵃ-ſßōᵛ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. erbittern, verſchlimmern.

exacerbation (ᵉg-ſßăß-ᵉ-bēᵊ-ſchᵊn) *s.* Erbitterung *f*; *med.* Verſchlimmerung *f*.

exact (ᵉg-ſßᵃkt) [lt. *exa'ctus*] **I** *a.* □ 1. von Sachen: genau, richtig, wirklich. — 2. von Perſonen: metho'diſch, ſorgfältig, pünktlich. — *Syn.* ſ. accurate. — **II** *v/a.* ①a. (from). 3. Zahlungen ꝛc. eintreiben, erpreſſen, abpreſſen. — 4. herriſch, gebieteriſch verlangen.

exacting (ᵉg-ſßᵃ'k-tĭnᵍ) *a.* □ 1. ſtrenge, genau, anſpruchsvoll, ſtarke Anforderungen ſtellend. — 2. ſchwierig, aufreibend.

exaction (ᵉg-ſßᵃk-ſchᵊn) *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpreſſung *f*. — 2. erpreßte Abgabe, ungeſetzliche oder ungebührliche Forderung.

exactness (ᵉg-ſßᵃk-tᵉnß) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* ꝛc. — *Syn.* ſ. accuracy.

exactor (ᵉg-ſßᵃ'k-tᵉr) *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*. — 2. ſtreng Fordernde(r, s); ſtrenge Forderung. — 3. Erpreſſer *m*.

exaggerate (ᵉg-ſßăᵛ-dʒᵉ-rēt) [lt. *exaggerat-us*] *v/a.* ①b. 1. † aufhäufen. — 2. unangemeſſen vergrößern. — 3. *fig.* übertreiben (*a. v/n.*); übertrieben darſtellen.

exaggeration (ᵉg-ſßădʒ-ᵉ-rēᵊ-ſchᵊn) *s.* unangemeſſene Vergrößerung, Übertreibung *f*.

exalt (ᵉg-ſßᵃ'lt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ①a. (hoch)heben, erheben, erhöhen (auch *fig.*).

exaltation (ĕkſß-ăl- oder ĕg-ſßăl-teᵛ-ſchᵊn) *s.* 1. Erhebung *f*, Erhöhung *f*; Höhe *f*. — 2. Begeiſterung *f*, leidenſchaftliche Erregung.

exalted (ᵉg-ſßᵃ'l-tᵉd) *a.* □ 1. gehoben, hoch begeiſtert. — 2. erhaben.

exaltedness (~-nᵉß) *s.* Gehobenheit *f*, Begeiſterung *f*; Überhebung *f*. [ſende(r).]

exalter (ᵉg-ſßᵃ'l-tᵉr) *s.* Erhebende(r), Preiſ-

examinable (ᵉg-ſßᵃm-ᵉ-nᵉ-bl) *a.* prüfbar, zu einer Prüfung oder Unterſuchung geeignet.

examination (ᵉg-ſßăm-ᵉ-neᵛ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Unterſuchung *f*. — 2. bſd. jur.: Unterſuchung *f*; Verhör *n*. — 3. Examen *n*.

examination-paper ⑥ (~-pēᵖ-pᵉr) *s.* geſchriebene od. gedruckte Reihe von Prüfungsfragen.

examine (ᵉg-ſßăᵛm-in) [lt.] *v/a.* ①b. 1. prüfen, durch-, unter-ſuchen; erforſchen. — 2. jur.: verhören. — 3. examinieren.

examinee (ᵉg-ſßăm-ᵉ-niᵛ) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-ſßᵃ'm-ᵉ-nᵉr) *s.* 1. Prüfer(in), Unterſucher(in); Revi'ſor *m*; Examina'tor *m*. — 2. jur.: Vernehmer *m*, Verhörer *m*.

example (ᵉg-ſßᵃ'mpl oder ᵉg-ſßăᵛmpl) [lt. *exemplum*] *s.* (*abbr.* Ex.) 1. Muſter *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*. — 2. Beiſpiel *n* ɣ. — 3. *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*. — *Syn.* (zu ~ 2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beiſpiel; *instance* ein Beiſpiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen und Eigenſchaften gebraucht; *precedent* meiſt jur.: Rechtsbeiſpiel, Präcede'nzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beiſpiel (meiſt for instance); to make an ~ of ein Exempel ſtatuieren an (*dat.*); to set oder show an ~ als Beiſpiel aufſtellen; to set a good ~ mit gutem Beiſpiele vorangehen; to take (an) ~ by (od. from) (ſich) ein Beiſpiel nehmen an (*dat.*).

exanimate (ᵉg-ſßăᵛn-ᵉ-māt) *a.* 1. entſeelt, leblos. — 2. ↖ mutlos, entmutigt.

exanthema ⚔ (ĕkſß-ăn-*th*iᵛ-ma), *pl.* ~ta (~mᵃ-ta od. ~*th*ĕᵛm-ᵃ-ta) [grch.] *s., med.* Haut-ausſchlag *m* (bſd. mit Fieber).

exarch (ĕᵛkſß-āᵛk) [grch.] *s.* Exa'rch *m*.

exarchate (ĕᵛkſß-āᵛ-kāt, ᵉg-ſßăᵛᵛ-kāt) *s.* Exarcha't *n*. [*s., surg.* Verrenkung *f*.]

exarticulation ⚔ (ĕkſß-āᵛ-tiᵛk-iᵉ-leᵛ-ſchᵊn)

exasperate (ᵉg-ſßăᵛß-pᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. † anſtacheln (to zu). — 3. *fig.* verbittern, verſchärfen, Entzündung ꝛc. verſchlimmern.

exasperater (~rēᵉr) *s.* Aufreizer(in).

exasperation (ᵉg-ſßăß-pᵉ-reᵛ-ſchᵊn) *s.* Erbitterung *f*, Reizung *f*. [ception.]

Exc. *abbr.* = excellency; except; ex-

excarnation (ĕkſß-āᵛ-neᵛ-ſchᵊn) *s.* 1. Befreiung *f* von der ſterblichen Hülle. — 2. ⚕ *anat.* Entfernung *f* des Fleiſches.

excavate (ĕᵛkſß-ᵏᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben.

excavation (ĕkſß-ᵏᵃ-weᵛ-ſchᵊn) *s.* 1. Aushöhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⊖ *arch.* Ausgrabung *f*; ⚒ Durchſtich *m*, Einſchnitt *m*.

excavator (ĕᵛkſß-ᵏᵃ-wē-tᵉr) *s.* 1. Ausgraber *m*. — 2. ⊖ Exkava'tor *m* (Maſchine).

exceed (ᵉk-ßiᵛd) [lt. *exce'dere*] ①a. **I** *v/a.* 1. überſchreiten, überſteigen; höher ſein als (auch *fig.*). — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überſchreiten (in in *dat.*). — 4. beſſer oder größer ſein.

exceeding (ᵉk-ßiᵛ-dĭnᵍ) *a.* □ 1. überſteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich.

exceedingly (~lᵉ) *adv.* außerordentlich.

excel (ᵉk-ßeᵛl) [lt. *exce'llere*] ①e. **I** *v/a.* übertreffen, überragen. — **II** *v/n.* ſich hervorthun, hervorragen.

excellence (ĕᵛk-ßᵉ-lenß) [lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. treffliche Eigenſchaft, Vorzug *m*, Verdienſt *n*.

excellency (ĕᵛk-ßᵉ-lĕn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉl) *s.* 1. faſt † = excellence. — 2. (*abbr.* Exc.) Exzelle'nz *f* (Titel). [vorzüglich, trefflich.]

excellent (ĕᵛk-ßᵉ-lĕnt) *a.* □ ausgezeichnet,

excelsior (ᵉk-ßeᵛl-ßᵉ-ôᵛ) [lt.] *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York).

☞ **excentric**, &c. ſ. eccentric, &c.

except (ᵉk-ßĕᵛpt) [a/f., lt.] *abbr.* Exc. **I** *v/a.* ①a. ausnehmen, vorbehalten (from von). — **II** *v/n.* ① a. Einwendungen m. (to, † against gegen). — **III** *prp.* aus-

genommen, außer, mit Ausnahme von. — **IV** ↖ *cj.* außer (daß), es sei denn.

excepting (ᵉᵏ-ßĕᵖ-tiŋ) *prp.* u. *cj.* = except.

exception (ˌ-ßchᵉn) *abbr.* **Ex(c).** *s.* 1. Ausnahme *f*; by way of ~ ausnahmsweise; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf. — 2. Einwendung *f*, Einwand *m*, Einwurf *m* (to, at, ↖ against gegen); to take ~ to, at, against Einwendungen machen gegen, et. übel nehmen, tadeln.

exceptionable (ˌ-schᵉ-nᵒbl) *a.* □ (~*y adv.*) streitig, anfechtbar; tadelnswert.

exceptional (ˌ-nᵉl) *a.* □ (s. ~ly) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, un-gewöhnlich. [weise, außergewöhnlich.]

exceptionally (ˌ-nᵉ-lᵉ) *adv.* ausnahms-

exceptive (ᵉᵏ-ßĕᵖ-tiw) *a.* = exceptional.

exceptor (ᵉᵏ-ßĕᵖ-tᵒʳ) *s.* Tadler *m*.

excerpt (ᵉᵏ-ßöᵉʳpt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftstelle ausziehen. — **II** *s.* Auszug *m*.

excess (ᵉᵏ-ßĕˢ) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f*. — 2. Übermaß *n*, Überfluß *m* (of von, an); to ~ bis zum Übermaß (getrieben); to carry to ~ übertreiben. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f*. — 4. *chm., math.*, &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; ~ (of) luggage Überfracht *f*.

excessive (ᵉᵏ-ßĕˢ-tiw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.

excessiveness (ˌ-nᵉß) *s.* Übermäßigkeit *f*.

Exch. *abbr.* = exchange; exchequer.

exchange (ᵉᵏß-tschᵉʳndʒ) [fr. *échanger*, mlt. *excambia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (typ. ⊕) austauschen, (ver)tauschen (for gegen, mit). — 2. austauschen, wechseln; ℑ. — **II** *s.* 3. (typ. ⊕) Tausch *m*, Aus-, Umtausch *m*, Auswechselung *f*; Tauschhandel *m*; in ~ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da-)gegen. — 4. ⊕ (*abbr.* **Exch.**): a) Geld- oder Wert-umsatz *m*; b) Wechselverkehr *m*; c) Wechsel *m* (= bill of ~); d) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, A'gio *n*; e) (auch E~) Börse *f* (kurz 'Change).

Zu ~ 2: to ~ horses, clothes, fire oder shots, signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte ꝛc. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.

exchangeability (ᵉᵏß-tschēn-dʒᵃ-bilᵉ-tᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f*.

exchangeable (ᵉᵏß-tschᵉʳn-dʒᵃbl) *a.* auswechselbar, austauschbar, ✕ranzionsfähig.

exchange-broker ⊕ (ᵉᵏß-tschᵉʳndʒ-brōᵏᵉ) *s.* Wechsel-agent *m*, -makler *m*.

exchanger (ᵉᵏß-tschᵉʳn-dʒᵉʳ) *s.* Wechsler *m*.

exchequer (ᵉᵏß-tschᵉʳᵏ-ᵘᵉ) [a/f. *escheker, eschequier*, eigentl. Schachbrett] *abbr.* **Exch.** *s.* 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n*. — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n*.

exchequer-*bill* ⊕ ⊕ (~-bil) *s.* Schatzkammer-Schein *m*. [Obligation *f*.]

~-bond ⊕ ⊕ (~-bönd) *s.* Schatzkammer-

excisable (ᵉᵏ-ßaīᶻ-ᶻibl) *a.* steuerbar.

excise (ᵉᵏ-ßaīᶻ) [*corr.* v. a/f. *assis* Steuern] **I** *s.* 1. Acci'se *f*, (indirekte) Waren-, Verbrauchs-steuer *f*. — 2. Finanz-Abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Accise-... — **III** *v/a.* ①b. 4. besteuern.

excise-license ⊕ (ᵉᵏ-ßaīᶻ-laī-ßᵉnß) *s.* Schank-konzession *f*.

exciseman (ˌ-män) *s.* Accise-einnehmer *m*.

excise-office (ˌ-ᵒᶠ-iß) *s.* Steuer-amt *n*.

excision (ᵉᵏ-ßiᵉʳQ-ᵉn) [lt.] *s.* typ. *surg.* Aus-, Ab-schneidung *f*. [barkeit *f*.]

excitability (ᵉᵏ-ßaī-tᵘ-bilᵉ-tᵉ) *s.* Reiz-

excitable (ᵉᵏ-ßaīᵗ-tibl) *a.* reizbar.

excitant (ᵉᵏ-ßaīᵗ-tᵉnt, a. ĕᵏ-ßᵉ-tᵉnt) **I** *a.* reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n*.

excitation (ĕᵏ-ßᵉ-tēᵗ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Erregung *f*. — 2. *fig.* An-, Auf-, Erregung *f*.

excitative (ᵉᵏ-ßaīᵗ-tᵘ-tiw) *a.* erregend, reizend, anregend.

excite (ᵉᵏ-ßaīᵗ) [lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. Photographie: Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen.

excitement (ˌ-mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f*. — 2. *med.* Reizung *f*. — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*, Reizmittel *n*.

exciter (ᵉᵏ-ßaīᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m*. — 2. *med.* Reizmittel *n*.

exclaim (ᵉᵏß-klēᵉm) [lt. *exclama're*] *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude ꝛc. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]).

exclaimer (ᵉᵏß-klēᵉ-mᵉʳ) *s.* Schreier *m*, Eiferer *m* (against gegen).

exclamation (ĕᵏß-tlᵃ-mēᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (*a. gr.* und *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~ Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n*.

exclamatory (ᵉᵏß-klāᵃm-ᵃ-tᵉ-nᵒ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...

exclude (ᵉᵏß-klūᵈ) [lt.] *v/a.* ①b. von Teilnahme ꝛc. ausschließen, fernhalten (from von).

exclusion (ᵉᵏß-klūᶻ-Qᵘn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* (*a. log.*), Ausschluß *m* (from von).

exclusionist (ᵉᵏß-klūᶻ-Qᵘ-nißt) *s.* j. der für Ausschließung ist.

exclusive (ᵉᵏß-klūᶻ-ßiw) *a.* □ 1. ausschließend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (zB. Vorrecht ꝛc.). — 3. ausschließlich, exklusive; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusi'v, sich abschließend.

exclusiveness (ˌ-nᵉß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f*.

exclusivism (ˌ-ßⁱ-wism) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.

excogitate (ᵉᵏß-tōᶜ-dʒᵒ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, ersinnen.

excogitation (ᵉᵏß-tōdʒᵒ-tēᵉ-schᵉn) *s.* Aussinnen *n*, Erdenken *n*.

excommunicable (ĕᵏß-kᵒ-mjūᶜ-nᵒ-kᵒbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar.

excommunicate[1] (ˌ-kēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann thun, exkommunizieren. — Vgl. ~[2].

excommunicate[2] (ˌ-kāt) **I** *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).

excommunication (ĕᵏß-kᵒ-mjū-nᵒ-kēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f*. — 2. (Kirchen-)Bann *m*.

excoriate ⚙ (ᵉᵏß-kōᶜ-nᵘ-ēt ⑨) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.

excoriation ⚙ (ᵉᵏß-kō-nᵘ-ēᵉ-schᵉn ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-Abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut.

excortication ⚙ (ᵉᵏß-kōᶜ-tᵘ-kēᵉ-schᵉn) *s.* Abrinden *n*.

excrement (ĕᵏ-kᵒ-mᵉnt) [lt. *excreme'ntum*, von *excer'nere* ausscheiden] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m*.

excremental ⚙ (ĕᵏß-kᵒ-mēᵉn-tᵃl), **~itial** ⚙ (ĕᵏß-kᵒ-mēn-tiᵉʃch-ᵉl) *a.* kot-artig; Kot-...

excrescence (ᵉᵏß-kᵒᵉʳß-ᵉnß) [lt.] *s.* unregelmäßiger Auswuchs (auch *fig.*).

excrescent (ᵉᵏß-kᵒᵉʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend.

excretion ⚙ (ᵉᵏß-kiᵉʳ-schᵉn) *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aus-sonderung *f* (typ. Schweiß und Urin); b) Auswurf *m*.

excretive ⚙ (ᵉᵏß-kiᵉʳ-tiw, ĕᵏ-ßᵉ-kᵒ-tiw) *a.*, *physiol.* absondernd, absführend.

excruciate (ᵉᵏß-kūᶜᵉʳ-schⁱ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. martern, foltern, quälen.

excruciating (ᵉᵏß-kūᶜᵉʳ-schⁱ-ē-tiŋᵉ) *a.* □ 1. qualvoll, peinigend; *sl.* schauderhaft. — 2. ☞ *Am.* außerordentlich (peinlich, zB. Höflichkeit).

excruciation (ᵉᵏß-kūᶜ-schⁱ-ēᵉʳ-schᵉn) *s.* Martern, Peinigen *n*; Marter *f*, Qual *f*.

exculpable (ᵉᵏß-kᵘlᵉ-pᵉbl) [lt.] *a.* von einer Schuld ꝛc. freizusprechen(d), entschuldbar.

exculpate (ˌ-pēt) [v. lt. *culpa*] *v/a.* ①b. entschuldigen; rechtfertigen, freisprechen (from von; for wegen).

exculpation (ĕᵏß-kᵘl-pēᵉ-schᵉn) [mlt.] *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.

exculpatory (ᵉᵏß-kᵘᵉʳl-pᵃ-tᵉ-nᵒ) *a.* zur Entschuldigung od. Rechtfertigung dienend.

excursion (ᵉᵏß-köᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*; *fig.* Abschweifung *f*. — 2. Ausflug *m*, Abstecher *m*. — 3. 🚂 = excursion-train. — *Syn. journey* allg. Reise nach e-m bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug; *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (meist *travels pl.*) Reise mit meist unbestimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* meist Seereise.

excursionist (ˌ-schᵉ-nißt) *s.* Ausflügler *m*, Vergnügungsreisende(r).

excursion-train 🚂 (ᵉᵏß-köᵉʳ-schᵉn-tēn) *s.* Vergnügungs-, Extra-zug *m*.

excursive (ᵉᵏß-köᵉʳ-ßiw) [lt.] *a.* □ umherstreifend, -schweifend. [Wesen.]

excursiveness (ˌ-nᵉß) *s.* abschweifendes

excusable (ᵉᵏß-kjūᶻ-ᶻibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) entschuldbar, verzeihlich. [keit *f*.]

excusableness (ˌ-nᵉß) *s.* Entschuldbar-

excusatory (ᵉᵏß-kjūᶻ-iᵃ-tᵉ-nᵒ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...

excuse[1] (ᵉᵏß-kjūᶻ) [fr. *excuser*, lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen; rechtfertigen (to bei; for, on account of wegen; *Syn.* s. apologise). — 2. mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — 3. (from) e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigst) erlassen.

excuse[2] (ᵉᵏß-kjūᶻ) *s.* 1. Entschuldigung(sgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 2. Enthebung *f* (von einer Verpflichtung). — *Syn.* s. apology.

exeat (ĕᵏ-ßⁱ-ᵃt) [lt. „er mag ausgehen“] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. bischöfliche Erlaubnis für e-n Priester, seine Diöze'se zu verlassen. [fluchwürdig, scheußlich.]

execrable (ĕᵏ-ßᵉ-kᵘ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*)

execrate (ĕᵏ-ßᵉ-kᵘt) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verabscheuen. — *Syn.* s. abhor.

execration (ĕᵏ-ßᵉ-kᵘᵉ-schᵉn) *s.* 1. Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünschen. — 2. Abscheu *m*, Greuel *m*. — *Syn.* s. abhorrence.

execratory (ĕᵏ-ßᵉ-kᵘᵉ-tᵉ-nᵒ), *pl.* **~les** (ˌ-nᵉß) *s.* Verwünschungsformel *f*.

executable (ˌ-kjū-tᵉbl) *a.* ausführbar.

execute (ĕᵏ-ßᵉ-kjūt) [lt. *exsecu'tus*, von *e'xsequi*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, durch-führen, zu Ende führen, verrichten, ausüben, bewerkstelligen, vollstrecken; to ~ justice, laws Justiz, Gesetze handhaben; to ~ an office ein Amt verwalten. — 2. ♪ Musikstück vortragen, spielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterschrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen e-r Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; ☞ ausvfänden. — 5. † töten (*SH.H. VI,a,1,4,36*). — **II** *v/n.* 6. handeln, ausführen — 7. ♪ spielen, vortragen. [Ausüber *m*, Thäter *m*.]

executer (ĕᵏ-ßᵉ-kjū-tᵉʳ) *s.* Vollstrecker *m*,

execution (ĕᵏ-ßᵉ-kjūᶻ-schᵉn) [a/f. *id.*; lt.] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -streckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↖ man of ~ Mann *m* der That. — 2. (Art und Weise der)

Ausführung *f*; bld. ♪ Leistung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geschicklichkeit *f* in der Behandlung eines Instrumentes &c.; Kunst, Litteratur: Darstellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (a. writ of ~); c) F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekution *f*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. Wirkung *f*; to do ~ Wirkung ausüben; bld. ⚔ Schüsse: Verheerung anrichten (a. *fig.*).

executioner (ĕk-ṡ-tjūᵉ-shᵊn-ᵉr) *s.* 1. Vollzieher *m*. — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*.

executive (ᵉg-zĕᵏ-ṫi-tiw, *WB.* a. ᵉṫ-ṡĕᵏ-) **I** *a.* □ ausübend, vollziehend, bld. *pol.* exekutiv; *Am.* E~ City Bn. der St. Washington; ~ power od. authority = ~ II. — **II** *s.* Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-)Gewalt.

executor (ᵉg-zĕᵏ-ṫi-tᵉᵉ, *WB.* a. ᵉṫ-ṡĕᵏ-; in Bedeutung 1 u. 2 a. ĕᵏ-ṡĕᵏ-tjūᵉ) [a/f., lt.] *s.* 1. = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur.: Testame'ntsvollstrecker *m*.

executorship (ᵉg-zĕᵏ-ṫi-tᵉᵉ-shìp) *s.* Amt *n* eines (Testame'nts-)Vollstreckers &c.

executory (~ᵉṫᵉ-rᵉ) *a.* 1. vollstreckend, vollziehend, exekutiv. — 2. jur.: exekuto'risch, wirksam werdend. [streckerin *f*.]

executrix (~ṁiṫs) *s.* Testame'ntsvollstreckerin *f*.

exegesis ✞ (ĕk-ṡᵉ-dQiᵉ-ṡis, *pl.* ~es (~ṡiz) [grch.] *s.* Exege'se *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bld. der Bibel). [erklärend.]

exegetic ✞ (ĕk-ṡᵉ-dQĕᵉṫ-ik) *a.* exegetisch,

exegetical ✞ (~ᵉ-ṫᵉl) *a.* □ = exegetic.

exemplar (ᵉg-zĕᵐ-plᵉʳ) [lt.] *s.* Muster *n*, Vorbild *n*, Beispiel *n*; Idea'l *n*.

exemplariness (ᵉg-zĕᵐ-plᵉ-rᵉ-niṡ, *CT.D.* auch ĕᵉ-ṫ-ṡĕᵐ-) *s.* Musterhaftigkeit *f*.

exemplary (ᵉg-zĕᵐ-plᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch ĕᵉ-ṫ-ṡĕᵐ-) *a.* (~ily *adv.*) 1. musterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'risch, abschreckend (Strafe &c.).

exemplification (ᵉg-zĕm-plᵉ-fᵉ-kē-shᵊn) *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beispiele. — 2. (beglaubigte) Abschrift.

exemplify (ᵉg-zĕᵐ-plᵉ-faī) *v/a.* ①d. 1. durch Beispiele erläutern. — 2. kopieren, eine (beglaubigte) Abschrift nehmen von. — 3. durch beglaubigte Abschrift beweisen.

exempli gratia (ᵉg-zĕᵐ-plaī gṙāᵉ-shᵊ-a) [lt.] zum Beispiel (mst e.g. oder ex.gr.).

exempt (ᵉg-zĕᵐ(p)ṫ) [lt. *exe'mptus* von *exi'mere*] **I** *v/a.* ①a. (from) von einer Steuer, Verpflichtung &c. befreien; ausnehmen von, verschonen mit. — *Syn.* ſ. absolve. — **II** *a.* befreit, verschont. — **III** *s.* Befreiter *m*; Bevorrechtigter *m*.

exemption (ᵉg-zĕᵐ(p)-shᵊn) *s.* Befreiung *f*; Freisein *n* (from von); ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*.

exequatur (ĕk-ṡᵉ-kwēᵉ-ṫᵉʳ) [lt. *id.* „er mag ausüben"] *s.* 1. amtliche Beglaubigung e-s Dokume'ntes &c. — 2. ♚ Exequa'tur *n* (landesherrliche Bestätigung eines Handelskonsuls).

exequy (ĕᵉ-ḳṡᵉ-kwᵉ), meist *pl.* ~ies (~kwᵉṡ) [lt.] *s.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. [anwendbar.]

exercisable (ĕᵉ-ṫ-ṡᵉʳ-ṡāī-ṡᵉbl) *a.* ausübbar,

exercise (ĕᵉ-ṫ-ṡᵉʳ-ṡāīṡ) [a/f. *id.*, lt. *exerci'tium*] **I** *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienst-, Pflicht-)Erfüllung *f*. — 2. Übung *f* der übernatürlichen und geistigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* &c.; ⚔ Exerzieren *n*; to take ~ sich Bewegung machen. — 3. Exerci'tium *n*, (schriftliche) (Schul-)Aufgabe; ♪ Übungsstück *n*, Übung *f*. — 4. geistliche od. Andachts Übung, Gottesdienst *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. Macht, Kunst, Einfluß &c. ausüben; gebrauchen, anwenden. — 6. Amt verwalten. — 7. Körper und Geist üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten. — **III** *v/n.* ①b. 8. sich üben, sich Körperbewegung m., ⚔ exerzieren. [de(r) &c.]

exerciser (ĕᵉ-ṫ-ṡᵉʳ-ṡāī-ᶻᵉʳ) *s.* (Aus-)Üben-

exergue (ᵉg-zēᵉʳg, *WB.* a. ᵉṫ-ṡēᵉʳg) [fr. *id.*, grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (fr.: ä-gzā'rg; Raum auf Münzen &c. für d. Namen d. Graveurs &c.).

exert (ᵉg-zöᵉʳṫ) [lt. *ex(s)erta're*] *v/a.* ①a. 1. † hervorstrecken. — 2. *fig.* Kraft &c. zeigen, äußern, (ge)brauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen.

exertion (ᵉg-zöᵉʳ-shᵊn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*.

Exeter (ĕᵉ-ṫ-ᵉr) *npr.* (Ortsn.).

exeunt (ĕᵉ-ṫ-ᵉnṫ) [lt. „sie gehen hinaus"] Bühnen-anweisung: (sie treten) ab.

exfoliate ✞ (ᵉḳṡ-föᵉ-li-ēt) [lt.] *v/n.* und *v/a.* ①b. (sich) abblättern, abschiefern.

exfoliation ✞ (ᵉḳṡ-fō-li-ĕᵉ-shᵊn) *s.* Abblätterung *f*, Abschieferung *f*.

exhalable ✞ (ᵉgẓ-hāᵉ-lᵊbl) *a.* leicht verdunstend, flüchtig. [hauchend.]

exhalant ✞ (~lᵊnt) *a.* ausdünstend, aus-

exhalation ✞ (ĕḳṡ-hᵊ-lāᵉ-shᵊn, *WB.* a. ĕg-zᵊ-~) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-dünstung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Dunst *m*, Dampf *m*.

exhale (ᵉgẓ-hāᵉl, *WB.* a. ᵉg-zāᵉl) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — 2. verdunsten oder verdampfen lassen.

exhaust (ᵉgẓ-hāᵉṡt) [mlt. *exhausta're*] *v/a.* ①a. 1. aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld &c.); entleeren. — 2. *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*). — 3. *phys.* auspumpen, luftleer m. — 4. Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein. [schöpfende(r, s) &c.]

exhauster (ᵉgẓ-hāᵉṡ-ṫᵉʳ) *s.* Aus-, Er-

exhaustible (~tibl) *a.* erschöpfbar.

exhaustion (ᵉgẓ-hāᵉṡ-tshᵊn) *s.* 1. Ausschöpfung *f*; Entleerung *f*. — 2. *fig.* Erschöpfung *f*. — 3. ⚙ *mach.* Ausströmung *f* des Dampfes. — 4. *phys.* Auspumpen *n* der Luft.

exhaustive (~tiw) *a.* □ erschöpfend.

exhaustless (ᵉgẓ-hāᵉṡt-ḳṡ) *a.* unerschöpflich.

exhibit (ᵉgẓ-hi'b-it) [lt. *exhi'bitus* von *exhibe're*] **I** *v/a.* ①a. 1. zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — 2. zeigen, darlegen, aufweisen. — 3. fast †: Klage &c. öffentlich oder amtlich anbringen. — 4. *med.* verordnen. — 5. *univ.* Stipe'ndium &c. ausschreiben (zur Bewerbung). — **II** *s.* 6. ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f*. — 7. jur.: Beweisschrift *f* (*Syn.* ſ. evidence).

exhibition (ĕḳṡ-hᵊ-bi'-shᵊn) *s.* 1. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f*. — 2. Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n*. — 3. jur.: Einreichung *f* von Papieren. — 4. *med.* Verordnen *n* e-r Arznei. 5. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n*.

exhibitioner (ĕḳṡ-hᵊ-bi'-shᵊn-ᵉr) *s.*, *univ.* Stipendia't *m*. [stellend, -vorstellend.]

exhibitive (ᵉgẓ-hi'b-ṡ-tiw) *a.* □ (of) dar-

exhibitor (~ṫᵉʳ) *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; jur.: Einreicher *m* einer Schrift &c.

exhibitory (ᵉgẓ-hi'b-ṡ-ṫ-rᵉ) *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.

exhilarant (ᵉgẓ-hi'l-ᵊ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rēt) *v/a.* ①b. erheitern.

exhilaration (ᵉgẓ-hil-ᵊ-rāᵉ-shᵊn) *s.* 1. Erheiterung *f*. — 2. Heiterkeit *f*.

exhort (ᵉgẓ-höᵉʳṫ) [lt. *exhortari*] *v/a.* ①a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen.

exhortation (ĕḳṡ-höᵉ-ṫᵉ-shᵊn) *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f*.

exhortative (ᵉgẓ-höᵉʳ-ṫᵊ-tiw), **~ory** (~ṫᵊ-rᵉ) *a.* (er)mahnend.

exhorter (~ṫᵉʳ) *s.* Ermahner(in); Warner.

exhumation (ĕḳṡ-hiū-meᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f* einer Leiche.

exhume (ᵉgẓ-hjūᵉm) *v/a.* ①b. (wieder-) ausgraben (bld. Leichen).

exigence, ~y (ĕᵉ-ṫ-ᵊ-dQĕnṡ, ~dQĕn-ᵉ), *pl.* ~es, ~ies (~dQĕn-ᵉṡ) [a/f., mlt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — 2. Erfordernis *n*, Bedarf *m*.

exigent (ĕᵉ-ṫ-ᵊ-dQĕnt) [fr., lt.] *a.* dringend.

exiguous (ᵉg-zi'g-iū-ᵉs) *a.* klein, dürftig.

exile (ĕᵉg-zaīl oder ĕᵉ-ṫaīl, ehm. a. ᵉg-zaīᵉl) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* 1. Exi'l *n*, Verbannung *f*. — 2. Verbannte(r). — **II** *v/a.* ①b. 3. verbannen, verweisen, vertreiben (from aus).

exist (ᵉg-zi'ṡt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. vorhanden sein, (da) sein. — 2. leben; bestehen.

existence (ᵉg-zi'ṡ-tᵊnṡ) *s.* 1. Dasein *n*, Vorhandensein *n*. — 2. Leben *n*; Bestehen *n*.

existent (~ṫᵊnt) *a.* bestehend, vorhanden.

exit (ĕᵉg-ṡit) [lt. „er, sie geht hinaus"] Bühnenanweisung: 1. (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* 2. Abtreten *n* e-s Schauspielers von der Bühne, *fig.* a. von dem Schauplatz e-r Thätigkeit &c.; Tod *m*; to make (a. to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — 3. Ausgang *m*.

Exmouth (ĕᵉ-ṫṡ-mᵊ*th*) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757–1833).

exodus (ĕᵉ-ḳṡ-ᵊ-dᵊṡ) [mlt., grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bld. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. E~ Exodus *m*, zweites Buch Mosis. [wegen.]

ex officio (ĕḳṡ ᵊ-fi'ṡh-i-ō) [lt.] von Amts

exogen ✞ ✲ (ĕᵉ-ṫ-ᵊ-dQĕn) [grch.] *s.* dikotyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.

exogenous ✞ ✲ (ᵉg-zᵊ-dQ-ᵉ-nᵊṡ) *a.* nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch.

Exon (ĕᵉ-ṫ-ᵊn) *s.* Bewohner *m* von Exeter.

exonerate (ᵉg-zöᵉn-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † entlasten. — 2. von Tadel &c. reinigen, freisprechen, befreien (from von; a. *refl.*). — 3. einer Pflicht &c. entheben; *entbinden* (from von). [lastung *f*.]

exoneration (ᵉg-zön-ᵉ-rāᵉ-shᵊn) *s.* Ent-

exorbitance, ~y (ᵉg-zöᵉʳ-bᵊ-ṫᵊnṡ, ~ṫᵊn-ṡᵉ), *pl.* ~es, ~ies (~ṫᵊn-ṡᵉṡ) [mlt.] *s.* 1. † Aus-, Über-schreitung *f*. — 2. Übermaß *n*.

exorbitant (~ṫᵊnt) *a.* □ 1. † außerordentlich (vergrößert). — 2. übertrieben, übermäßig, grenzenlos (bld. Preis, Forderung).

exorcise (ĕᵉ-ṫ-ṡöᵉ-ṡāīṡ) [grch.] *v/a.* ①b. 1. böse Geister durch Beschwörung austreiben. — 2. durch Beschwörung &c. von bösen Geistern befreien. [bung *f*.]

exorcism (~ṡizᵐ) *s.* Teufel- &c. Austrei-

exorcist (ĕᵉ-ṫ-ṡöᵉ-ṡiṡṫ) *s.* (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorci'st *m*.

exordium (ᵉg-zöᵉʳ-dᵉ-mᵊm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) u. ~ums (~dᵉ-mᵊmṡ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bld. einer Rede).

exostosis ✞ (ĕᵉ-ḳṡ-ṡöṡ-ṫöᵉ-ṡiṡ) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n*.

exoteric ✞ (ĕᵉ-ḳṡ-ᵉ-teᵉ-ᵊ-rik) [grch.] *a.*, *phls.* exote'risch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend), öffentlich, populä'r.

exotic (ᵉg-zöᵉ-ṫik) [grch.] **I** *a.* exo'tisch, ausländisch, fremd (bld. von Pflanzen). — **II** *s.* fremdländischer, fremdartiger Gegenstand.

expand (ᵉṫṡ-pāᵉnd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; auffspannen (Insekt). — 2. erweitern (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich ausbreiten, sich entfalten, aufblühen (Blumen). — 4. sich ausdehnen, sich erweitern (by, with durch, vor).

expanse (ᵉṫṡ-pāᵉnṡ) [lt.] *s.* ausgedehnter Raum, weite Fläche; Ausdehnung *f*.

expansibility (ᵉṫṡ-pän-ṡᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f*. — 2. Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.

expansible (ᵉṫṡ-pāᵉn-ṡibl [jr.] *a.* □ (~y

expansion (ᵉṫṡ-pāᵉn-shᵊn) [jr.] *s.* 1. Ausbreitung *f*. — 2. *phys.* Ausdehnung *f*. — 3. *phys.* Spannung *f*, Expansion *f*. — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f*.

expansion-engine ⚙ (~-ĕn-dQᵊn) *s.* Expansionsmaschine *f*. [venti'l *n*.]

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Expansions-

expansive (ᵉkßˌpă′n-ßĭw) [lt.] *a.* □ 1. *expansi'v*; Ausdehnungs-..., Expansions-... — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfassend, ausgedehnt. — 4. *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

expansiveness (ᵉkßˌpă′n-ßĭw-nᵉß) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (auch *fig.*).

ex-parte ⑥ (ĕkßˌpär′-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur.: nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.

expatiate (ᵉkßˌpē′-shᵉĭ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. umherschweifen. — 2. sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über).

expatiation (ᵉkßˌpē-shᵉĭ-ē′-shᵉn) *s.* 1. ↖ Umherschweifen *n.* — 2. weitläufige Erörterung. [ergehend, weitläufig.]

expatiatory (ᵉkßˌpē′-shĭ-ᵉt-nᵉ) *a.* sich

expatriate (ᵉkßˌpē′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern.

expatriation (ᵉkßˌpē-trᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. Auswanderung *f.*

expect (ᵉkßˌpĕ′kt) [lt. *expecta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. fast †: abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Bestimmtheit rechnen oder zählen auf (*acc.*). — **II** F *v/n.* 3. vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung. — *Syn. To expect* drückt eine auf Berechnung oder Vermutung begründete Erwartung *aus*; *await* j-n erwarten, einer Sache entgegensehen.

expectance (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur.: estate in ~y Gut, auf das j. Anwartschaft hat.

expectant (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*). — **II** *s.* Erˌpecta'nt *m*, Anwärter *m.*

expectation (ĕkßˌpĕk-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n.* — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — 3. Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectative (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉ-tĭw) [fr.] *a.* die Anwartschaft auf et. gebend; Anwartschafts-... [erwarten steht.]

expectedly (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu

expecter (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉr) *s.* Erˌpecta'nt *m.*

expectorant ℳ (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* schleimlösend(es Mittel).

expectorate ℳ (ᵉkßˌpĕ′k-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. auswerfen (Schleim).

expectoration ℳ (ᵉkßˌpĕk-tᵉ-rē′-shᵉn) [fr.] *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n.* — 2. Auswurf *m.*

expedience (ᵉkßˌpĭ′-dĭ-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2. † Unternehmen *n.*

expediency (ᵉkßˌpĭ′-dĭ-ᵉn-sᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Thunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f.* — 2. Nützlichkeits-Prinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht.

expedient (ᵉkßˌpĭ′-dĭ-ᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. schicklich, thunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Aushunfts-)Mittel *n.* — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m.* — *Syn. resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bsd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

expeditate (ᵉkßˌpĕ′d-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagd-unfähig zu machen).

expedite (ĕˈkßˌpᵉ-dăĭt) [lt. *expedi'tus* von *expedi're*] **I** *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-) senden. — 3. schnell verrichten. — **II** † *a.* □ 4. unbehindert, leicht. — 5. rasch, eilig.

expedition (ĕkßˌpᵉ-dĭ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f.* — 2. Gewandtheit *f.* — 3. Expedition *f* (Abfertigung, Forschungsreise, ⚔ Unternehmung, Zug etc.). — *Syn. celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* hastige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel od. Erfolg strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ĕkßˌpᵉ-dĭ′-shᵉn-ᵉrᵉ) *a.* Expeditions-... [lich, schnell, eilig.]

expeditious (ĕkßˌpᵉ-dĭ′-shᵉs) *a.* □ förder-

expel (ᵉkßˌpĕ′l) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (heraus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren.

expellable (~bl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (a. *chm.*). — 2. ausschließbar.

expellant ℳ (~ᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* ausstoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ᵉkßˌpĕ′l-ᵉr) *s.* Vertreiber(in).

expend (ᵉkßˌpĕ′nd) [lt. *expe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. Geld, Zeit etc. auf-, verwenden, auslegen (for für; in auf, zu; on, upon auf, in). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei).

expenditure (ᵉkßˌpĕ′n-dᵉ-tĭᵘᵉr) = expense.

expense (ᵉkßˌpĕ′nß) [mlt. *expe'nsa* (*pecu'nia*)] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; Kosten *pl.*; ⚉ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; at my ~ auf meine Kosten; at a small ~ um ein Geringes; at the ~ of auf Unkosten (*gen.*); to be at the ~ of ausgeben oder bestreiten müssen. — 2. Aufwand *m*, Verbrauch *m* (an Zeit, Mühe). — 3. Verschwendung *f.* — *Syn.* ſ. cost².

expensive (ᵉkßˌpĕ′n-ßĭw) *a.* □ 1. kostspielig, teuer. — 2. † verschwenderisch.

expensiveness (~nᵉß) *s.* Kostspieligkeit *f*; (Hang *m* zur) Verschwendung *f.*

experience (ᵉkßˌpĭ′-rᵉ-nßᵉnß) [lt. *experie'ntia*] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*; by oder from ~ aus Erfahrung; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung. — **II** *v/a.* ①b. 2. erfahren, erleben, erleiden. — 3. versuchen, erproben. — 4. F to ~ religion bekehrt w.

experienced (~ᵉnßt) *a.* erfahren, erprobt, geschickt. [*phls.* erfahrungsmäßig.]

experiential ℳ (ᵉkßˌpĭ-rᵉ-ĕ′n-shᵉl) *a.* □

experiment (ᵉkßˌpĕ′r-ᵉ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Versuch *m*, Experime'nt *n.* — 2. † Erfahrung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an).

experimental (ᵉkßˌpĕr-ᵉ-mĕ′n-tᵉl) [lt.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betreffend; Experimenta'l-... — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

experimentalise ④ (~tᵃ-lăĭz) *v/n.* ①b. = experiment 3. [Experimentierende(r).]

experimenter (ᵉkßˌpĕ′r-ᵉ-mĕn-tᵉr) *s.*

expert (ᵉkßˌpŭᵘᵉt) [lt. *expe'rtus*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in, vertraut mit. — *Syn.* siehe adroit. — **II** *s.* 3. (a. ĕˈkßˌpᵉ-pᵉt) (Sach-) Kundiger *m*; Sachverständiger *m* (*Syn.* siehe adept). [Erfahrenheit *f.*]

expertness (~nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*,

expiable (ĕˈkßˌpĭ-ᵉbl) [a/s.] *a.* sühnbar.

expiate (ĕˈkßˌpĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen.

expiation (ĕkßˌpĭ-ĕ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f.* — 2. Mlt.: Sühn-opfer *n.* — 3. *rel.* Feast of E~ (jüdisches) Versöhnungsfest.

expiatory (ĕˈkßˌpĭ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* sühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühn-opfer *n.*

expirable (ᵉkßˌpăĭ′-rᵉbl) *a.* sterblich, ein Ende nehmend; ⚉ verfallend, fällig werdend. [scheidende(r).]

expirant (~rᵉnt) *s.* Sterbende(r), Ver-

expiration (ĕkßˌpᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n.* — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n*, Tod *m.* — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ⚉ Verfall *m* e-s Wechsels. — 4. Hauch *m*, Laut *m.*

expiratory (ᵉkßˌpăĭ′-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* ausatmend; Ausatmungs-...

expire (ᵉkßˌpăĭᵉr′) [lt. *expira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausatmen, aushauchen. — 2. fast †: ausdünsten. — **II** *v/n.* 3. ausatmen. — 4. sterben, verscheiden. — 5. *poet.* vergehen. — 6. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 7. ⚉ verfallen, fällig werden (at zu). — *Syn.* ſ. die².

expiry (ᵉkßˌpĭ′-rᵉ oder ᵉkßˌpăĭ′-rᵉ) *s.* =

explain (ᵉkßˌplēn′) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v/a.* erklären, erläutern, auseinandersetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen. — **II** *v/n.* Erklärungen geben. — *Syn. To explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern.

explainable (ᵉkßˌplēᵉ′-nᵉbl) *a.* erklärbar.

explainer (~nᵉr) *s.* Erklärer(in) etc.

explanation (ĕkßˌplᵃ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f.* — 2. Auseinandersetzung *f*; to come to an ~ with sich verständigen mit.

explanatory (ᵉkßˌplăn′-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) erklärend, erläuternd.

expletive ℳ (ĕˈkßˌplᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend. — **II** *s.* 2. Ausfüllsel *n.* — 3. *gr.* Füllwort *n.* — 4. *enph.* Verwünschung *f.* — 5. *arch.* Füllstein *m.*

expletory ℳ (~tᵉ-rᵉ) *a.* ausfüllend.

explicable (ĕˈkßˌplĭ-kᵉ-bl) [lt.] *a.* erklärbar, erklärlich. [*v/a.* ①b. erklären.]

explicate (ĕˈkßˌplĭ-kēt) [lt. *explica're*]

explication (ĕkßˌplᵉ-kĕ′-shᵉn) [lt.] *s.* Entwickelung *f*; Erklärung *f*, Erläuterung *f.*

explicative (ĕˈkßˌplĭ-kᵉ-tĭw) *a.* erklärend.

explicator (ĕˈkßˌplĭ-kē-tᵉr) *s.* Erklärer *m.*

explicatory (~kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = explicative.

explicit (ᵉkßˌplĭ′ß-ĭt) [lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. ausführlich (v. Berichten etc.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke).

explicitness (ᵉkßˌplĭ′ß-ĭt-nᵉß) *s.* Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f.*

explode (ᵉkßˌplōˈd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* ausziſchen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*). — 3. explodieren lassen. — **II** *v/n.* 4. explodieren. — 5. *fig.* platzen (with vor); explosionsartig hervorbrechen (Wut etc.).

exploding (ᵉkßˌplōˈ-dĭnᵍ) *p.pr.* und *a.*: ~ cotton Schießbaumwolle *f.*

exploit (ᵉkßˌplōĭˈt) [fr.] **I** *s.* Heldenthat *f* (*Syn.* ſ. feat). — **II*** *v/a.* ①a. aus-nutzen, -beuten. [Aus-nutzung *f*, -beutung *f.*]

exploitation* (ĕtßˌplōĭ-tĕ′-shᵉn) [fr.] *s.*

exploration (ĕkßˌplᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f.*

exploratory (ᵉkßˌplōˈ-rᵃ-tᵉ-rᵉ ⑨) *a.* (er-) forschend; Kundschafts-...; Forschungs-...

explore (ᵉkßˌplōˈr ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. erforschen; auskundschaften; untersuchen.

explorer (ᵉkßˌplōˈ-rᵉr ⑨) *s.* 1. Forscher *m*, Erforscher *m.* — 2. *med.* Sonde *f.*

explosion (ᵉkßˌplōˈ-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. Explosion *f*, Bersten *n*, Erschütterung *f.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (von Leidenschaften, Gelächter etc.).

explosive (ᵉkßˌplōˈ-ßĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. explosˈi've; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ~ cotton Schießbaumwolle *f.* — 2. *fig.* aufbrausend. — **II** *s.* 3. Sprengstoff *m.*

explosiveness (~nᵉß) *s.* Explodierbarkeit *f.*

exponent (ᵉkßˌpōˈ-nᵉnt) [lt.] *s.* 1. Erläuterer *m*, Erklärer *m.* — 2. *fig.* Vertreter *m* eines Grundsatzes etc. — 3. ℳ *math.* Expone'nt *m.* [Exponentia'l-...]

exponential ℳ (ĕkßˌpᵒ-nĕ′n-shᵉl) *a.* *math.*

export¹ ⑨ (ᵉkßˌpōˈrt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. exportieren, ausführen, versenden.

export² ⑨ (ĕˈkßˌpōˈrt ⑨) [ir., lt.] *s.* Expo'rt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mit ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m.*

exportable ⊛ (ᵉᵏˢ-pōʳᵗ-ᵗᵊbl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-... [po'rtm, Ausfuhr *f.*]
exportation ⊛ (ĕkˢ-pōʳ-tēʳ-shᵊn) *s.* Ex-/
exporter ⊛ (ᵉᵏˢ-pōʳᵗ-ᵗᵉʳ ⑨) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (von Waren ins Ausland).
expose (ᵉᵏˢ-pōᶻ') [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. (to) (einer Gefahr ꝛc.) aussetzen; preisgeben. — 2. Waren ausstellen, auslegen. — 3. entblößen; *fig.* bloßstellen, enthüllen. — 4. ↖ *fig.* darlegen, auseinandersetzen.
exposé (fr.: ĕkˢ-ᵍyo-zē') [fr.] *s.* Auseinandersetzung *f*; Bericht *m*.
exposed (ᵉᵏˢ-pōᶻd) *p.p.* und *a.* 1. frei, offen. — 2. ungeschützt, preisgegeben.
exposer (ᵉᵏˢ-pōᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* Aussteller(in) ꝛc.
exposition (ĕkˢ-pᵒˢ-zᶤsh-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausstellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f* (*Syn.* f. account ¹). 3. Ausstellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufsehen oder Lärm machen.
expositive (ᵉᵏˢ-pōᶻ-ᶤ-tiw) *a.* erklärend.
expositor (ˌ-ᵗᵉʳ) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.
expository (ᵉᵏˢ-pōᶻ-ᶤ-ᵗᵊ-rᵊ) *a.* erklärend.
ex post facto (ĕkˢ pōstˢ fă'k-to) [lt. *id.*] nach geschehener That; ~ law rückwirkendes Gesetz.
expostulate (ᵉᵏˢ-pᵒˢ-tᶤˢ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with a p.) j-m ernste Vorstellungen m., j-n zur Rede stellen (on, upon über).
expostulation (ᵉᵏˢ-pōsˢ-tᶤˢ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ernste Vorstellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m*. — 2. Wortwechsel *m*.
expostulator (ᵉᵏˢ-pᵒˢ-tᶤˢ-lē-tᵉʳ) *s.* j. der e-n anderen zur Rede stellt; Mißbilliger *m*.
expostulatory (ˌᴵᴬ-tᶤ-ᵗᵊ-rᵊ) *a.* Beschwerde-...
exposure (ᵉᵏˢ-pōᶻ-ᴳᵉʳ) *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f*. — 2. Ausgesetztsein *n*, Bloßstellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausstellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufsehen oder Lärm machen.
expound (ᵉᵏˢ-pau'ⁿd) [lt.; a/f. *espondre*] *v/a.* ①a. erklären, auslegen. [klärer *m*.]
expounder (ˌ-pau'ⁿn-dᵉʳ) *s.* Ausleger *m*, Er-/
express (ᵉᵏˢ-pʳᵉˢ') [lt. *express-us*, von *expri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. aus-pressen, -drücken. — 2. durch Worte ꝛc. ausdrücken, äußern, bezeigen. — 3. † bezeichnen. — 4. fast †: nachbilden, darstellen. — **II** *a.* □ 5. ausdrücklich, bestimmt, deutlich. — 6. expre's, besonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m*. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᶻ) 7. Expresser *m*, Eilbote *m*. — 8. Eilbeförderung. — 9. 🚂 Schnell-, Kourier-zug *m*. — **IV** *adv.* 10. eigens. — *Syn.* (ꝛc ~ s) f. explicit. [ausdrückbar ꝛc. (*a. fig.*).]
expressible (ᵉᵏˢ-pʳᵉˢ'-ᶤbl) *a.* □ (~y *adv.*)
expression (ᵉᵏˢ-pʳᵉˢ'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Auspressen *n*, -drücken *n*. — 2. *fig.* Ausdruck *m*.
expressive (ᵉᵏˢ-pʳᵉˢ'-ᶤw) [lt.] *a.* □ 1. ausdrückend (of). — 2. ausdrucksvoll, kräftig.
expressiveness (~nᵉˢ) *s.* Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*; das Ausdrucksvolle.
expressman ⑤ *Am.* (ᵉᵏˢ-pʳᵉˢ'-mᵃn) *s.* Angestellter *m* einer Paketpost-Gesellschaft.
express-office *Am.* (ᵉᵏˢ-pʳᵉˢ'-ᵒᶠ-shᵊ) *s.* Bureau *n* der Paketpost-Gesellschaft.
~train 🚂 (ˌ-trᵉn) *s.* Eil-, Kurier-, Schnellzug *m*. [wagen *m* e-r Paketpost-Gesellschaft.]
~waggon *Am.* (ˌ~wăg-ᵊn) *s.* Transport-/
expropriate (ᵉᵏˢ-pʳōᵖ-pʳᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: expropriieren, enteignen.
expropriation (ᵉᵏˢ-pʳō-pʳᵉ-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Aufgeben *n*. — 2. Enteignung *f*.
expulsion (ᵉᵏˢ-pᵘl-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — 2. Verstoßung *f*, Relegation *f*. — 3. *med.* Abführen *n*.
expulsive (ˌ§iw) *a.* 1. aus-, ver-treibend. — 2. *med.* abführend.
expunge (ᵉᵏˢ-pᵘⁿdʒ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-, durch-streichen. — 2. *fig.* (ver)tilgen.
expurgate (ᵉᵏˢ-pᵘʳ'-gēt od. ĕᵏˢ-pᵘʳ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch ꝛc. von Anstößigem ꝛc. reinigen, säubern; Irrtümer berichtigen.
expurgation (ĕkˢ-pᵘʳ-gēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Berichtigung *f*.
expurgator (ᵉᵏˢ-pōʳ'-gᴬ-tᵉʳ od. ĕᵏˢ-pᵘʳ-gē-tᵉʳ) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m*.
expurgatory ⏢ (ᵉᵏˢ-pōʳ'-gᴬ-ᵗᵊ-rᵊ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; *eccl.* ~ index [lt. *index expurgato'rius*] Reinigungs-Katalog *m* (Verzeichnis von Büchern, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von Irrtümern ꝛc. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.
exquisite (ĕᵏˢ'-kwᶻ-ᶤt) [lt. *exquisi'tus*, v. *exqui'rere*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. meist: ausgesucht (*g.s. u. b.s.*), (aus)erlesen, köstlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz ꝛc.) sehr heftig, fein empfindlich. — 3. *fig.* feinsinnig; vollkommen. — **II** *s.*, *iro.* 4. feiner Weltmann. — 5. fast †: Stutzer *m*.
exquisitely (ĕᵏˢ'-kwᶻ-ᶤt-lᵉ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchst; genau.
exquisiteness (ˌnᵉˢ) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*. — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* e-s Schmerzes ꝛc.
Exr. *abbr.* = executor.
exsanguinous (ᵉᵏˢ-ᵍză'ⁿᵍ-gwᵉ-nŭsˢ) *a.*, *med.* blut-arm, -leer.
exscind (ᵉᵏˢ-ᵍsĭⁿd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herausschneiden. — 2. *fig.* ausstoßen.
exsect ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsĕᵏˢt) [lt.] *v/a.* ①a. (her)aus-, weg-schneiden. [Ab-schneiden *n*.]
exsection ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsĕᵏˢ-shᵊn) [lt.] *s.* Aus-/
exsert ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsŏʳᵗ), **~ed** ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsŏʳᵗ-ᵗᵊd) [lt.] *a.*, ❦ u. *zo.* hervorgestreckt.
exsiccant ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsᶤᵏ-ᵏᵊnt) [lt.] *a.* und *s.* (bes. *med.*) austrocknend(es Mittel).
exsiccate ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsᶤᵏ-ēt od. ĕᵏˢ-ᵍsᶤᵏ-kēt) *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f*.]
exsiccation ⏢ (ĕkˢ-ᵍsᶤᵏ-shᵊn) *s.* Aus-/
exstipulate ⏢ ❦ (ᵉᵏˢ-ᵍstᶤᵖ-ᶤᵘ-lᵊt) *a.* ohne Nebenblätter. [trocken.]
exsuccous ⏢ (ᵉᵏˢ-ᵍsŭᵏ-ᵏᵊs) [lt.] *a.* saftlos, /
extant (ᵉᵏˢ-tᵃnt, *CT.D.* ᵉˣ-tᵃnt) [lt.] *a.* (auch nach dem *s.*) (jetzt) bestehend; noch vorhanden; gegenwärtig.
☞ **extasy**, &c. f. ecstasy, &c.
extemporaneous (ᵉᵏˢ-tĕm-pᵊ-rᵉ-nᵉ-ᵘs) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.). [bereitetheit *f*.]
extemporaneousness (~nᵉˢ) *s.* Unvor-/
extemporary (ᵉᵏˢ-tĕm-pᵊ-rᵉ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.); ~ speaker *Improvisa'tor m*.
extempore (ˌkī) [lt. *id.*] *adv.* und *a.* unvorbereitet, aus dem Stegreif.
extemporise ④ (ᵉᵏˢ-tĕᵐ-pᵊ-rᴬᴵᶻ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet schreiben, sprechen ꝛc.
extemporiser ④ (ˌrᴬᴵᶻᵉʳ) *s.* unvorbereiteter Sprecher, Improvisa'tor *m*.
extend (ᵉᵏˢ-tĕⁿd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen, -breiten. — 2. verlängern, strecken; ausziehen. — 3. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen. — **II** *v/n.* 4. sich ausdehnen, sich erstrecken; reichen (over über, to bis).
extender (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-dᵉʳ) *s.* 1. Strecker(in) ꝛc. — 2. ⊙ Weberei: Schlichtkamm *m*.
extendible (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-dibl) *a.* 1. (aus)dehnbar, streckbar. — 2. sich erstreckend (to auf).
extensibility (ᵉᵏˢ-tĕn-ᵏˢ-bᶤl-ᵗ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.
extensible (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-ᵏˢibl) *a.* ausdehnbar.
extension (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*. — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*.
extensional (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-shᵊ-nᵊl) *a.* ausgedehnt, räumlich. [terung der Rechte ꝛc. ist.]
extensionist (ˌnᶤsᵗ) *s.* j. der für Erwei-/
extensive (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-siw) [fr.] *a.* □ (f. ~ly) ausgedehnt, weit, umfassend, sich weit erstreckend (*a. fig.*). [Weise, weitläufig.]
extensively (ˌ-ᴵᵉ) *adv.* in umfassender/
extensiveness (ˌnᵉˢ) *s.* Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.
extensor ⏢ (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-ᵍsᵉʳ) *s.*, *anat.* Streckmuskel *m*.
extent (ᵉᵏˢ-tĕⁿt) [lt. *extent-us*, von *exte'ndere*] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (oder great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewissermaßen. — 2. jur.: a) Abschätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beschlagnahme.
extenuate (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-ᶤᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ verdünnen; entkräften, schwächen. — 2. *fig.* verringern, verkleinern, beschönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.*
extenuation (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-ᶤᵘ-ᵉʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Dünn-machen *n*, Abmagerung *f*. — 2. *fig.* Abschwächung *f*, Milderung *f*, Beschönigung *f* (*ant.* aggravation).
extenuator (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-ᶤᵘ-ē-tᵉʳ) *s.* Verringerer *m*; Beschöniger *m*. [ringernd, mildernd.]
extenuatory (ᵉᵏˢ-tĕⁿ-ᶤᵘ-ᵗᵊ-rᵊ) *a.* ver-/
exterior (ᵉᵏˢ-tᶤᵉʳ-ᵘᴿᵊ) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerlich, äußere(r, s); Außen-... — 2. auswärtig. — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 3. das Äußere; Außenseite *f*. — *Syn.* f. external.
exteriority (ᵉᵏˢ-tī-ᵉʳ-ᵒʳ-ᵗ-tᵉ) *s.* Außenseite *f*; Äußerlichkeit *f*.
exterminate (ᵉᵏˢ-tōʳ'-mᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math.* wegschaffen, eliminieren.
extermination (ᵉᵏˢ-tᵊʳ-mᵊ-nēʳ-shᵊn) *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f*. — 2. *math.* Wegschaffung *f*, Elimination *f*. [rotter.]
exterminator (ᵉᵏˢ-tōʳ'-mᵊ-nē-tᵉʳ) *s.* Aus-/
exterminatory (ᵉᵏˢ-tōʳ'-mᵊ-nᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m*.
external (ᵉᵏˢ-tōʳ'-nᵊl) **I** *a.* □ 1. außen befindlich, äußer(lich), äußerst. — 2. auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) 3. das Äußere; äußere Form. — 4. äußere Gebräuche *m/pl.* od. Formen *f/pl.* — *Syn. outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich“ (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenseite oder die Oberfläche betr. (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).
externality (ĕkˢ-tᵉʳ-nălˈ-ᵗ-tᵉ) *s.* 1. ⏢ *phls.* Existe'nz *f* außerhalb des Wahrnehmenden, Gegenständlichkeit *f*. — 2. Äußerlichkeit *f*.
extinct (ᵉᵏˢ-tiᵑkᵗ) [lt.] *a.* 1. ausgelöscht, erloschen. — 2. *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz).
extinction (ᵉᵏˢ-tiᵑkᵗ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslöschen *n*, Erlöschen *n*. — 2. *fig.* Aussterben *n*. — 3. *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m*. — 4. Tilgung *f*.
extinguish (ᵉᵏˢ-tiᵑᵍ-gwiʃ) [lt. *exti'ngere*] *v/a.* ①c. 1. auslöschen, dämpfen, ersticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — 2. *fig.* vernichten, zerstören. — 3. abschaffen, aufheben; tilgen.
extinguishable (ˌ-ᵍbl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.
extinguisher (ˌᵉʳ) *s.* 1. Auslöscher *m*. — 2. Lösch-hütchen *n* (für Lichte ꝛc.).
extinguishment (ˌmᵉnt) *s.* 1. Aus-, Erlöschen *n*. — 2. *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f*.
extirpate (ᵉᵏˢ-tōʳ'- od. ĕᵏˢ-tᵉʳ-pet) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausrotten, vernichten, vertilgen. — 2. *surg.* exstirpieren.
extirpation (ĕkˢ-tᵉʳ-pᵉ'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*. — 2. *surg.* Exstirpation *f*.
extirpator (ᵉᵏˢ-tōʳ'-pᴬ-tᵉʳ oder ĕᵏˢ-tᵉʳ-pē-tᵉʳ) *s.* 1. Ausrotter *m*, Zerstörer *m*. — 2. *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f*.
extol (ᵉᵏˢ-tōˈl, ~tōˈl) [lt.] *v/a.* ①e. erheben, loben. [preiser *m*.]
extoller (ᵉᵏˢ-tōˈlᵉʳ, *CT.D.* ~tōˈ-lᵉʳ) *s.* Lob-/
extorsive (ᵉᵏˢ-tōʳˢ-ᶤw) *a.* □ erpressend, erzwungen; ~ gains *pl.* wucherischer Gewinn.

extort (ᵉkstə-tōʳt) [lt. *extortus*, von *extorquʼere*] *v/a.* ①a. 1. erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (*a th. from a p.* j-m et.). — 2. *jur.*: unter dem Scheine des Rechts et. nehmen.

extortion (ᵉkstə-tōʳ-shᵘn) *s.* Erpressung *f.*

extortionary (~shᵘ-nᵘ-ʳē) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ᵉkstə-tōʳ-shᵘ-nāt) *a.* 1. erpressend, bedrückend. — 2. übermäßig (*Preis*).

extortioner (ᵉkstə-tōʳ-shᵘ-nᵘʳ) *s.* Erpresser *m*; Wucherer *m*.

extra (ĕʳkstə-tna) [lt.] **I** *a.* 1. Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zssgn); ☿. — **II** *s.* 2. das Außergewöhnliche. — 3. F ~s *pl.* — ~ charges, ~ pay, ~ work (*s.* ~ 1 ☿). — **III** F *adv.* 4. extra, besonders.

Zu ~ 1: ⊛ ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*, -spesen *pl.*; ⊛ ~ draft Extragutgewicht *n*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Strafarbeit *f*.

extract[1] (ᵉkstə-träʳkt) [lt. *extra'ctus*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. 1. (her)ausziehen. — 2. *chm., pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — 3. *math.* Wurzel ausziehen.

extract[2] (ĕʳkstə-träkt) *s.* 1. Auszug *m*, Zita't *n*. — 2. *chm., pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (auch *fig.*). [*a.* ausziehbar.]

extractable (ᵉkstə-träʳk-tə-bl), **~ible** (~tibl) **extraction** (ᵉkstə-träʳk-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-ziehen *n*. — 2. Auszug *m* aus einem Buche *rc.* — 3. Abkunft *f*, Herkunft *f*.

extractive (ᵉkstə-träʳk-tiw) [fr.] *a.* 1. ausziehbar. — 2. *chm.*, &c. Extrakti'v-...

extractor (~tᵘʳ) [lt.] *s.* 1. Ausziehende(r, s). — 2. *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f*.

extradition (ĕkstə-tnᵃ-diʳsh-ᵈⁱn) [lt.] *s.* Auslieferung *f* von Verbrechern.

extra*foliaceous* ☞ ☤ (ĕʳkstə-tna-fō-lᵉ-ēʳ-shᵉə) *a.* außerhalb der Blätter.

~judicial (ĕkstə-tna-dG(i)ᵘ-diʳsh-ᵘl) *a.* □ jur.: außergerichtlich. [außerweltlich.]

~mundane ☞ (ĕkstə-tna-mēʳn-dēn) [lt.] *a.*

~mural (ĕkstə-tna-mjuʳ-nᵘl) *a.* außerhalb der Mauern einer Stadt, einer Universität.

extraneous (ᵉkstə-tnēʳ-nᵉə) *a.* □ nicht wesentlich (zu einer Sache gehörig); fremd. — *Syn. strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-official (ĕʳkstə-tna-ə-fiʳsh-ᵘl) *a.* außer-amtlich.

extra*ordinarily* (ĕkstə-tnᵃ-ōʳ-ᵈᵉ-nᵘ-rᵘ-lⁱ) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinary (~nᵘ-rⁱ) [fr.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig. — 2. besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (meist *pl.* **~ies**, **~ᵉs**) 3. das Besondere, Außergewöhnliche.

~parochial (ĕkstə-tna-pᵃ-rōʳ-kⁱəl) *a.* □ außerhalb des Kirchspiels befindlich.

~professional (ĕkstə-tna-pᵃ-fēʳsh-ᵘ-nᵘl) *a.* nicht zum Beruf gehörig.

~tropical (ĕkstə-tna-trōʳp-ⁱ-kᵘl) *a.* außerhalb der Tropen.

extravagance (ᵉkstə-träʳw-ᵃ-gᵘnß) [lt.; fr.] *s.* 1. Ab-, Umher-schweifen *n*. — 2. *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f*.

extravagant (ᵉkstə-träʳw-ᵃ-gᵘnt) *a.* □ 1. umherschweifend. — 2. ausschweifend; unbesonnen, thöricht; sonderbar, überspannt. — 3. verschwenderisch, übermäßig.

extravaganza (ᵉkstə-träw-ᵃ-gäʳn-sa) [it. *estr...*] *s.* 1. ♪ scheinbar regellose Komposition. — 2. ↖ *thea.* phantastische (Zauber-) Posse, Ausstattungsstück *n* (auch fairy ~).

extravasate ☞ (ᵉkstə-träʳw-ᵃ-zēt) *v/n.* ①b. *med.* aus den Gefäßen heraustreten (Blut).

extravasation ☞ (ᵉkstə-träw-ᵃ-zēʳ-shᵘn) *s.*, *med.* Austritt *m*, Erguß *m* (Blut *rc.*).

extreme (ᵉkstrⁱʳm, *SH.* mit ĕʳkstə-trⁱm) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerst, letzt. — 2. *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig. — 3. sehr genau oder strenge. — 4. ♪ erhöht; übermäßig (Intervall). — **II** *s.* 5. (oft ~s *pl.*) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; to carry to ~s auf die Spitze treiben; ~s meet die Extreme berühren sich.

extremist (ᵉkstrⁱ-mⁱst) *s.* Anhänger *m* extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-) Radikaler *m*.

extremity (ᵉkstrĕʳm-ᵘ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱz) [lt. *extre'mitas*] *s.* 1. das Äußerste; äußerstes Ende. — 2. *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not. — 3. *fig.* verzweifelter Entschluß. — 4. **~ies** *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.*

extricable (ĕʳkstrⁱ-kᵘ-bl) [lt.] *a.* 1. (from) herausziehbar. — 2. vermeidlich.

extricate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. heraus-wickeln, -reißen; freimachen (from aus, von).

extrication (ĕkstrⁱ-kēʳ-shᵘn) *s.* Herauswickelung *f*; Frei-, Los-machen *n*.

extrinsic (ᵉkstrⁱʳn-ᵴⁱk) [lt.] *a.* äußerlich, von außen. — *Syn.* s. external.

extrorse ☞ (ᵉkstrōʳß) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ☤ auswärts gewendet. [stoßen, verdrängen.]

extrude (ᵉkstrūʳd) [lt.] *v/a.* ①b. aus-

extrusion (ᵉkstrūʳ-Gᵘn) *s.* Ausstoßung *f*.

extuberance ☞ † (ᵉkstjūʳ-bⁱ-nᵉnß) *s.*, *med.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*.

exuberance (ᵉgzjūʳ- od. ᵉkstjūʳ-bⁱ-nᵉnß) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f*. [= exuberance.]

exuberancy (~nᵉn-sⁱ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.*

exuberant (~nᵉnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich.

exudation ☞ (ĕg-zjuʳ- oder ĕkstjuʳ-dᵉ-shᵘn) *s.* Ausschwitzung *f*. [Ausschwitzungs-...]

exudative ☞ (ᵉgzjūʳd- od. ᵉkstjūʳ-dᵉ-tiw) *a.*

exude ☞ (ᵉgzjūʳd oder ᵉkstjūʳd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden.

exulceration (ᵉgzöl-ßⁱ-rēʳ-shᵘn) *s.* 1. *med.* Schwären *n*, Geschwürsbildung *f*. — 2. *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f*.

exult (ᵉgzöʳlt) [lt.] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über).

exultant (ᵉgzöʳl-tᵉnt) *a.* frohlockend.

exultation (ĕkstß-öl- od. ĕg-zöl-tⁱēʳ-shᵘn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m*.

exulting (ᵉgzöʳl-tinᵍ) *a.* □ frohlockend.

exuviæ ☞ (ᵉgzjūʳ- od. ᵉkstjūʳ-wⁱ-i) [lt.] *s/pl.* 1. *zo.* abgeworfene Haut, Schalen *f/pl. rc.* — 2. *geol.* fossi'le tierische Reste *m/pl.*

exuviation ☞ (ᵉgzjū- od. ᵉkstjū-wⁱ-ēʳ-shᵘn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale *rc.*, Häutung *f*.

eyas (āⁱʳ-ᵃß) [a/f. *niais*, lt. *nidus*] *orn.* **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵃ-ßᵉz) Nestling *m*, Nestfalke *m* (a. *fig.*). — **II** † *a.* unbefiedert.

eye[1] (āⁱ; *Hom.* aye, I) [a/s. *ége*, d/sch Auge; lt. *oc(ulus)*] *s.* 1. Auge *n* ☿. — 2. *fig.* Auge *n*; Blick *m*; ☿. — 3. *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ☿. — 4. *fig.* Sinn *m* für, Meinung *f*. — 5. Lichtschimmer *m*, Glanz *m* eines Edelsteines. — 6. etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bild. an Werkzeugen, Rädern *rc.*: a) Öhr *n* der Nadel; b) Auge *n*, Stiellloch *n* des Hammers, Beiles *rc.*; c) Öse *f* an Kleidern; d) *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf d. Zähnen des Pferdes); e) ☤ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ⚓ Auge *n* eines Tanes *rc.*

Zu eye 1: by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach; up to one's ~s bis über die Ohren; P all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!

Zu eye 2: to give an ~ to ein Auge haben auf, anblicken; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have an ~ to oder upon es abgesehen haben auf, achten auf; to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf, mit den Augen verfolgen; F to set oder to lay ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; with an ~ to mit Rücksicht auf.

Zu eye 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen od. zu Gesicht kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts (*gen.*); ⚓ to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln.

eye[2] (āⁱ) *v/a.* ①b. 1. anschauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — 2. ⊛ Nadeln öhren.

eye[3] (āⁱ) [*a nye, an eye*, lt. *nidus* Nest] *s.* Brut *f*, Geheck *n*; *hunt.* Kette *f* Fasanen.

eyeball (āⁱʳ-bāl) *s.*, *anat.* Augapfel *m*.

eyebeam ⑤ (~bim) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bolt ⊛ (~bōlt) *s.* Auge-, Ring-bolzen *m*.

eyebright ☤ (āⁱʳ-brāⁱt) *s.* Augentrost *m*.

eyebrow (āⁱʳ-brāu) *s.* Augenbraue *f*.

eyed (āⁱd) *a.* beaugt, mit Augen versehen; in Zssgn: ...äugig; black-~ schwarz-äugig.

eye-flap (āⁱʳ-flāp) *s.* Scheuleder *n* für Pferde.

eye-glass (āⁱʳ-glaß) *s.*, *opt.* Augenglas *n*; (double) **~es** *pl.* Kneifer *m*; Lorgne'tte *f*.

eyehole ⑤ (āⁱʳ-hōl) *s.* Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Thür *rc.*

eyelash (āⁱʳ-läsch), *pl.* **~es** (~ᵉz) *s.* Augenwimper *f*.

eyeless (āⁱʳ-lᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (āⁱʳ-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* kleine runde Öffnung; ⊛ *arch.* Dachluke *f*.

eyeleteer ⊛ (āⁱ-lᵉ-tⁱʳ) *s.* Loch-eisen *n*.

eyelid (āⁱʳ-lⁱd) *s.* Augenlid *n*.

eye-piece ⑤ (āⁱʳ-pⁱß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*.

eye-salve (āⁱʳ-ßäw) *s.* Augensalbe *f*.

eye-service ↖ (āⁱʳ-ßöʳ-wiß) *s.* Augendienst *m*; Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn. [sichtssinn *m*.]

eyesight ⑤ (āⁱʳ-ßāⁱt) *s.* Gesicht *n*, Ge-

eyesore ⑤ (āⁱʳ-ßōʳ ⑤) *s.* 1. *med.* Gerstenkorn *n*. — 2. *fig.* et. das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-spot (āⁱʳ-ßpōt) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-stone (āⁱʳ-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-tooth (āⁱʳ-tūth) *s.* Augenzahn *m*.

eye-wash (~wŏsch) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (āⁱʳ-wä-tᵘʳ) *s.* 1. = eye-wash. 2. *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*.

eye-witness (āⁱʳ-wit-nᵉß) *s.* Augenzeuge *m*.

eyne † (āⁱn) *s/pl.* von eye[1].

eyot (āⁱʳ-ᵘt) *s.* = ait[1].

Eyre[1] (āʳ) *npr.* (Prsn.).

eyre[2] † (āʳ) [*a/f.* *oire*, lt. *iter*] *s.* ehm. jur.: Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.*

eyrie, ~y (āʳ-rⁱ, āⁱʳ-rⁱ od. ⁱʳ-rⁱ) *s.* = aerie.

Ezekiel (ᵉ-zⁱʳ-kⁱəl) *npr.* Hese'kiel (Prophet).

Ezra (ēʳ-za) *npr.*, *bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ef) *s.* 1. F, f *n* (sechster Buchstabe). — 2. ♪ F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*.
F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow; Friday.
F. oder **f.** *abbr.* = ₰ farthing(s *pl.*); feet; feminine; *fiat* [lt.] (es werde gemacht!); fine; ₰ florin(s *pl.*); folio; foot; franc(s *pl.*).
Fa. *abbr.* = Florida.
fabaceous ☘ ♀ (fă-bē′-shĕ⁸ŋ) [lt.] *a.* bohnen-[artig; Bohnen-...]
Fabian (fē′-bē⁸n) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen.
Fabius (fē′-bē⁸ŋ) *npr.* (röm. Familienname); bfd. ~ Cunctator Fa'bius der Zauderer.
fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* 1. Fabel *f.* — 2. Sage *f*, Märchen *n*. — 3. erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — 4. Fabel *f* e-s Dramas. **II** *v/n.* u. *v/a.* ① b. 5. (er)dichten; fabeln.
fabled (fēbld) *a.* 1. erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — 2. in Fabeln oder Sagen gepriesen. [Märchen-erzähler *m.*]
fabler (fē′-blᵉr) *s.* Fabeldichter *m*, Fabel-,
fabric (fă′b-rik) [fr. *fabrique*] *s.* 1. allg.: Zusammensetzung *f*, Herstellung *f* (*a. fig.*). — 2. *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — 3. ₰ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*.
fabricate (fă′b-rᵉ-kēt) [lt. *p.p. fabricat-us*] *v/a.* ① b. 1. verfertigen, fabrizieren, herstellen. — 2. (er)bauen, aufführen, errichten. — 3. ersinnen, erfinden, erdichten; Falsches, Lügen aushecken; Zeugnis *etc.* fälschen.
fabrication (făb-rᵉ-kē′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ⚙ Herstellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrikation *f*. — 2. Errichtung *f*; Bau *m* (*a. fig.*). — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*, Lüge *f*, Fälschung *f* (*Syn.* f. fiction).
fabricator (fă′b-rᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Hersteller *m*, Verfertiger *m etc.*, Fabrika'nt *m*. — 2. Erbauer *m*, Errichter *m* (auch *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — 3. Erfinder *m* v. Lügen.
Fabricius (fă-brī′-shĭ-ŭß) *npr.* (Prtn., bfd. röm. Familienname). [Fabeldichter *m*.]
fabulist (fă′b-ĭ-lißt) *s.* Fabuli'st *m*,
fabulous (fă′b-ĭ-lŭß) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ 1. erdichtet; sagenhaft. — 2. F unglaublich, fabelhaft. — 3. fabulierend, fabelreich.
fabulousness (~-nᵉß) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.
façade (fă-sād′, fă-ßē′d) [fr.] *s.*, *arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.
face[1] (fēß) [a/f. *face*, lt. *fa'cies*] *s.* 1. Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (*a. fig.*); ↧. — 2. Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ↧. — 3. günstige Miene; Gunst *f*; ↧. — 4. Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — 5. *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (= cheek 2); ↧. — 6. *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (zB. der Gefahr); ↧. — 7. *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt; Anstrich *m*, Anschein *m*. — 8. ₰ und jur.: genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers. — 9. die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite eines Gegenstandes: Vorderseite *f*; Zifferblatt *n* der Uhr. — 10. *geom.*, *etc.* Fläche *f*. — 11. *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Avers *m*. — 12. *arch.* = façade. — *Syn.* f. countenance.
Zu **face**[1] **1**: ⚔ about ~!, kehrt!; to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen.
Zu ~ **2**: to have a good ~ gut aussehen; to put a bold ~ on a th. sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen.
Zu ~ **3**: to set one's ~ against sich widerse'tzen (*dat.*), nicht leiden können.
Zu ~ **5**: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to ... so unverschämt sein, die Stirn haben zu ...; *Am., sl.* to run one's ~ Kredi't auf sein bloßes Gesicht oder durch keckes Auftreten erlangen.
Zu **face**[1] **6**: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; in bzw. into the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Thür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m bzw. j-n ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt, persönlich, b) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), c) *fig.* kühn, keck.
face[2] (fēß) [m/c. *facen*] ① b. **I** *v/a.* 1. j-m das Gesicht zuwenden; (von Dingen) die Vorder- oder Front-seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster *etc.* hinausgehen nach oder auf. — 2. et. so stellen oder legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren, umwenden. — 3. mutig, keck od. unverschämt entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen. — 4. die Oberfläche einer Sache bedecken oder belegen (with mit); ⚙ *arch.* verblenden, verkleiden, belegen. — 5. ⚙ Schneiderei: besetzen, einfassen. — 6. to ~ down (od. out) j-m keck gegenübertreten; j-n verblüffen. — 7. to ~ a th. out et. keck, unverschämt behaupten od. durchsetzen. — **II** *v/n.* 8. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (*a. fig.*); bfd. ⚔ right ~! rechts um!
face-*ache* (fē′ß-ēk), **~-ague** (~-ē-gi⁸) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m*. [Toten.]
~-cloth (~-klŏth) *s.* Gesichtstuch *n* eines
faced (fēßt) *a.* bfd. in Zssgn: mit (einem) ... Gesicht, Zifferblatt *etc.* (versehen).
face-*guard* (fē′ß-gārd) *s.* 1. (Schutz-, Draht-)Maske *f* für Arbeiter, Fechter *etc.* — 2. ⚔ schützender Helmvorsprung.
~-painting (~-pē′n-tĭn⁸) *s.* 1. ↖ Porträtmalerei *f*. — 2. *co.* Schminken *n*.
facer (fē′-sᵉr) *s.* 1. † unverschämter Mensch. — 2. *sl.* heftiger Schlag ins Gesicht (*a. fig.*).
facet (fă′ß-ĕt) [fr. *facette*] *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* eines Facetten-auges.
facetiæ (fă-ßī′-shĭ-ē) [lt.] *s/pl.* witzige Aussprüche *m/pl.* [drollig, paßhaft, lustig.]
facetious (fă-ßī′-shŭß) [lt.] *a.* □ witzig; **facetiousness** (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f*. [*m* einer Banknote *etc.*]
face-value ₰ ((fē′ß-wăl-ū) *s.* Nennwert
facial (fē′-shĭ-ăl od. ~shĭl) [mlt. *facia'lis*] *a.* □ das Gesicht betreffend; Gesicht(s)-...
facile (fă′ß-ĭl) [fr.; lt. *fa'cilis*] *a.* (↖ □) 1. leicht (zu thun, zu bezwingen *etc.*). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flint, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.
facilitate (fă-ßĭl′-ĭ-tet) *v/a.* ① b. leicht(er) machen, erleichtern, fördern. [rung *f*.]
facilitation (fă-ßĭl-ĭ-tē′-shᵉn) *s.* Erleichte-
facility (fă-ßĭl′-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭs) [lt. *facilita(t-)s*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 3. (allzugroße) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*. — 4. Leutseligkeit *f*. — 5. (meist **~ies** *pl.*) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei).
facing (fē′-ßĭn⁸) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenüber-sein *n etc.* (vgl. face[2]). — 2. ⚔ Wendung *f*; Schwenkung *f*. — 3. ⚙ Verkleidung *f* von Böschungen, Wällen *etc.* — 4. ⚙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*; b) Einfassung *f*.
facing-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Verblendziegel *m*.
facingly (fē′-ßĭn⁸-lĭ) *adv.* dem Beschauer die Haupt- oder Vorder-seite zeigend.
facsimile (făk-ßĭ′m⁸-ĭ-lĭ) [lt. *factum si'mile*] *s.* Fassi'mile *n*, genaue Nachbildung.
fact (făkt) [lt. *factum*] *s.* 1. kein †: That *f*; engS.: Übelthat *f* (*Sh.*). — 2. Thatsache *f*; bfd. jur.: ~s *pl.* Thatbestand *m*. — 3. Wirklichkeit *f*; in ~ in der That, wirklich.
faction (fă′k-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*. — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Zwietracht *f*.
factionist (~-shᵉ-nĭßt) *s.* 1. Parteigänger *m*. — 2. Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m*.
factious (-fă′k-shŭß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ Partei-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch. [sucht *f*.]
factiousness (~-nᵉß) *s.* Partei-geist *m*,
factitious (făk-tĭ′ß-shŭß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.
factor bfd. ₰ (fă′k-tᵉr) [lt.] *s.* Fa'ktor *m*: a) Geschäftsführer *m*; b) (Verkaufs-)Age'nt *m*. [Kommission(s-gebühr) *f*.]
factorage ₰ (fă′k-tᵉ-rĭdj) *s.* Provision *f*,
factorship ₰ (fă′k-tᵉr-shĭp) *s.* Geschäft *n* oder Thätigkeit *f* eines Faktors.
factory (fă′k-tᵉ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭs) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ₰ Faktorei *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ₰ und ⚙ Fabrik(anlage) *f*.
factotum (făk-tō′-tᵉm), *pl.* **~s** (~tᵉmß) [lt. *fac totum!* „mach alles!"] *s.* Fakto'tum *n*.
faculty (fă′k-ŭl-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭs) [lt. *facultat-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m*. — 3. *Cath. eccl.* (bfd. vom Bischof oder Papst übertragene) Befugnis, (Dispensations- *etc.*) Recht *n*. — 4. *univ.* Fakultä't *f*; bfd. the F., die medizinische Fakultät; die Mediziner *m/pl.*
fad F (făd) *s.* Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*. [mit).]
faddle *provc.* (fădl) *v/n.* (*v/a.*) ① b. tändeln(
fade (fēd) [a/f. *fade*, lt. *fa'tuus*] *v/n.* ① b. 1. an Glanz u. Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 2. a) ♀ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden.
faded (fē′-dᵉd) *a.* (↖ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen. — 2. ♀ welk (auch *fig.*).
fading (fē′-dĭn⁸) *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ♀ (ver)welkend; b) vergänglich (auch *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin-) schwindend.
fadingness (fē′-dĭn⁸-nᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f*.
☞ **fæcal**, **fæces**, &c. s. fecal, &c.
fag (făg) **I** *v/n.* ① e. 1. † ermüden. — 2. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten. — 3. harte Arbeit oder niedere Dienste für andere verrichten; Packesel od. Lasttier sein; bfd. Schul *sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — **II** *v/a.* ① e. 4. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 5. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel oder Lasttier gebrauchen. — **III** *s.* 6. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m*. —

7. *Schul-sl.*: Schüler e-r unteren Klasse, der für e-n Schüler e-r höheren Klasse allerlei Dienste verrichtet.

fag-end (fă'g-ĕnd) [fag] *s.* 1. ⊖ Tauband n, -leiste f (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m*.

fagging (fă'g-in^g) [fag] *s.* Plackerei *f*.

fagot (fă'g-ĕt) [a/f. *fagot*] *s.* 1. a) Holz-, Reisig-bündel *n*, Welle *f*; b) ⊖ und ⚔ *frt.* Faschi'ne *f*. — 2. ehm.: Scheiterhaufen *m*, Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei oder dem Scheiterhaufen riechen. — 3. ⊖ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe *m/pl.* oder -abfälle *m/pl.*; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n*. — 4. ehm.: ⚔ und ⚓ *sl.* gemieteter Stellvertreter (bei e-r Musterung). — 5. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Schlingel *m*.

fagotto ♪ (fă-gŏ't-o) [it.] *s.* Fago'tt *n*.

fagot-vote (fă'g-ŭt-wōt) *s.* ehm.: durch e-n (mit Schein-)Kauf v. Grundbesitz erlangte Wahlstimme. [tum *n* (Orchite'en-Art).]

faham ♀ (fe'-(h)ăm od. fā'-hăm) *s.* Angrä'-

faham-tea ⊛ (~-tī) *s.*, *pharm.* Fa(h)am-, Bourbon-thee *m*. [*s.* Fahl-erz *n*.]

fahlerz ⚒ (fā'l-ĕrtz, *WB.* a. ~ō'rs) [dtsch.]

Fahrenheit (fă'r-n^{e}n-hāīt od. fā'r-ĕ-n~) *abbr.* **Fahr.**, **F.**) *npr.* deutscher Physiker, Erfinder eines Thermome'ters (1686–1736) (s. S. XXIV).

faience ⊛ (fr.: fă-i-ā'ß) [fr. von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n*.

fail (fēl) [m/e. *failen*, a/f. *faillir*, lt. *fa'llere*] ①a. I *v/n.* 1. (of) fehlen, (er-) mangeln, Mangel haben an. — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen etc.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme etc.: stocken, versagen. — 4. mißlingen, fehlschlagen, j-n Zweck verfehlen, durchfallen (*ant.* succeed). — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ✝. — 6. fehl(gehen, irren; ✝. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bfd. ⊛) bank(e)ro'tt od. falli't werden (a. to ~ in business). — 8. † umkommen, sterben. — II *v/a.* 9. j-n fehlen, versagen; j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut.

Zu ~ 5: he ~s in duty er ver(ab)säumt od. vernachlässigt s-e Pflicht; to ~ in (od. ↖ of) one's word sein Wort nicht halten. [in s-n Hoffnungen täuschen.]

Zu ~ 6: ↖ to ~ in one's hopes sich

failing (fē'-lin^g) [*p.pr.* von fail] I *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend etc.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen etc.); b) unfehlbar. — II *prp.*: a) mangels, in Ermangelung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens etc. — III *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* etc. (s. fail).

failure (fē'l-j^{u}r) [fail] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermangelung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*; Miß-wachs *m*, -ernte *f* (a. ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne etc.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*. — 4. ⊛ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*. — *Syn. bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung); *failure* That, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

fain (fēn; *Hom.* fane, feign) [a/e. *fægen*] I *a.* 1. (of): a) fröhlich; b) geneigt zu. — 2. (to mit *inf.*): a) froh, erfreut zu; b) (verhältnismäßig) froh; genötigt zu. — II fast † *adv.* 3. (nach would) gern, wohl.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/f. *feint*, *faint*, von *feindre*] I *a.* □ 1. schwach, matt, kraftlos, ohnmächtig (with vor). — 2. Stimme, Ton, Farbe etc.: schwach, matt; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon. — 3. mutlos, furchtsam, feige. — II *v/n.* ①a. 4. (mst to ~ away) schwach oder matt w., in Ohnmacht fallen (with vor). — 5. mutlos werden, verzagen.

faint-hearted (~-hā'-t^{h}d, ~-hā'r-t^{h}d) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feige.

faint-heartedness (~-hā'-t^{h}d-n^{e}ß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fē'n-tin^g) I *a.* □ schwach oder ohnmächtig werdend etc. (s. to faint); ~ fit Ohnmacht *f*. — II *s.* Ohnmacht *f*.

faintish (fē'n-tĭsch) *a.* etwas schwach oder matt; ~ness (~-n^{e}ß) *s.* Schwäche *f*.

faintness (fē'nt-n^{e}ß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*. — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — 3. Licht, Ton, Erinnerung etc.: Undeutlichkeit *f*.

fair[1] (fā'r; *Hom.* fare) [m/e. *fai(e)r*, a/e. *fæger* schön] I *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht. — 2. rein, flecken-, tadellos, vollkommen; auch *fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich. — 3. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark). — 4. Aussicht, Ziel etc.: klar, sichtbar, frei, offen. — 5. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ✝. — 6. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht u. billig; ✝. — 7. angemessen, annehmbar (Preis, Bedingung etc.). — 8. zart, sanft. — *Syn.* s. beautiful. — II *adv.* 9. rein, sauber; to copy oder to write ~ ins Reine schreiben. — 10. klar, deutlich. — 11. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ✝. — 12. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ✝. — 13. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ✝. — 14. sanft, zart; friedlich; ⚓ the sea runs ~ die See geht oder ist ruhig; ~ and softly! sacht!, gemach! — III *s.* 15. die Schöne; the ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht.

Zu ~ 5: to be in a (oder on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ...; ~ wind günstiger Wind.

Zu ~ 6: to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to see ~ play Sekunda'nt oder Unparteiischer sein; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu ~ 11: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig.

Zu ~ 12: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen; *fig.* ehrlich vorgehen.

Zu ~ 13: to keep oder to stand ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben.

fair[2] (fā'r) [fr. *foire*, mlt. *fe'ria*] *s.* Jahrmarkt *m*, ⊛ Messe *f*; Bazar *m*; Ausstel-

Fairbairn (~-b^e'rn) *npr.* (Pers.). [lung *f*.]

fair-complexioned (fā'r-k^{o}m-plek-sch^{e}nd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-dealing (fā'r-di'-lin^g) *a.* unparteiisch, ehrlich. [2. von heller Gesichtsfarbe.]

fair-faced (~-fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht).

Fairfax (fā'r-fălß) *npr.* (Orts- u. Pers.).

Fairfield (~-fīld) *npr.* (Orts- u. Pers.).

fairing (fā'r-in^g) [fair[2]] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n*. [2c.; leidlich, ziemlich.]

fairish (fā'r-rĭsch) *a.* ziemlich schön, artig;

fairly (fā'r-l^e) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig 2c. (s. fair[1] I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.

fairness (fā'r-n^{e}ß) [fair[1]] *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. Reinheit *f*; Unbescholtenheit *f*. — 3. a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- oder Gesichts-farbe; c) Blondheit *f*. — 4. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*. [lich, höflich.]

fair-spoken (~-ßpōkn) *a.* wohlberedt; freund-

fairway ⑤ ⚓ (fā'r-wē) *s.* Fahrwasser *n*.

fairy (fā'r-n^e) [fr. *féerie*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{e}z) Fee *f*, Elf *m*, Nymphe *f*. — II *a.* (~ily *adv.*) feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ~ circle, ~ dance, ~ ring Feenreigen *m*, Feenkreis *m* (runde Stellen auf Wiesen etc., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind); ~land Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*. [feen-haft.]

fairy-like ⑥ (fā'r-ī-lāīk) *a.* feen-artig;

faith (fēth) [m/e. *faith*; a/f. *feï(d)*, *foï(t)*; lt. *fid-es*] I *s.* (*s/f.*) 1. allg.: Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf). — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*. — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ✝. — 4. Versprechen *n*, (gegebenes) Wort. — II F oder P *int.* 5. — in faith (s. ~ 3 ✝). — *Syn. faith* Treue in Bezug auf ein gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Unterthanstreue.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*, b) [*bona fides*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~!, upon oder by my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!

faithful (fē'th-fūl) I *a.* □ (s. ~ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu. — 3. ehrlich, aufrichtig. — 4. glaubwürdig, wahr. — II *s.* 5. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *m/pl.*

faithfully (~fūl-^{e}) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr (treu-)ergebener. — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 3. getreu.

faithfulness (fē'th-fūl-n^{e}ß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* s. faith.

faithless (fē'th-l^{e}ß) *a.* □ 1. (bfd. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos.

faithlessness (~-n^{e}ß) *s.* 1. (bfd. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

Faithorne (fē'-th^{o}rn) *npr.* (Prtn.).

falx P F (fălx) [*corr.* in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!

fake[1] ⚓ (fēk) *s.* Bucht *f* (Windung eines aufgeschossenen Taues).

fake[2] (fek) *v/a.* ①b. *sl.* 1. machen, thun, verrichten, ausführen. — 2. betrügen, stehlen, (be)rauben; Taschen etc. ausleeren.

fakement F (fe'-k-m^{e}nt) [fake[2]] *s.* jede Macherei; Betrug *m*, bfd. zum Betruge dienendes Schriftstück. [(Orts-).]

Fakenham (fē'-k^{e}n-hăm, fē'-k-n^{e}m) *npr.*

fakir (fă-kī'r, *WB.* auch fē'-k^{e}r) [ar.] *s.*, *rel.* Faki'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch).

falcade (făl-kē'd) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f*.

falcate, ~d ⚙ (fă'l-kāt, fă'l-kā-t^{h}d) [lt.] *a.* sichelförmig. [Gestalt.]

falcation ⚙ (făl-kē'-sch^{e}n) *s.* sichelförmige

falchion (fă'l-tschn) [a/f. *fauc(h)on*, &c., lt. *falx* Sichel] *s.* 1. mittel-alterliches, scharf gekrümmtes Schwert. — 2. *poet.* Schwert *n*.

falciform ⚙ (fă'l-ß^e-fō'rm) *a.* = falcate.

falcon (fă'ln, *CT.D.* a. fă'l-k^{e}n) [lt. *falco*] *s.* 1. *orn.* Falke *m* (*Falco*). — 2. *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — 3. ehm.: ⚔ *artill.* Falk *m* (Art kleineres Geschütz).

Falconer[1] (fă'l-k^o-n^{e}r oder fă'l-k-n^{e}r) *npr.* (Prtn.); William ~ schott. Dichter (1732–1769).

falconer[2] (fă'l-k-n^{e}r) *s.*, *hunt.* Falkeni'er *m*.

falconet (fă'l-k-nĕt) *s.* 1. kleiner Falke. — 2. ehm.: ⚔ Falkone't *n* (kleinstes Geschütz).

falconry (fă'l-k-n^e) [a/f.] *s.* 1. Falknerei *f*. — 2. Falken-beize *f*, -jagd *f*.

faldstool (fâ'ld-ştūl) *s.* 1. ehm.: Klapp-, Feld-stuhl *m.* — 2. Krönungs-knieſtuhl *m*, -ſchemel *m* der engl. Könige. — 3. *eccl.*: a) Alta'rpult n ſ. Biſchofsſtuhl *m*. b) Biſchofsſtuhl *m*.

Falernian (fâ-lō''-nⁱən) **I** *a.* fale'rniſch. — **II** ✠ *s.* Falerner(wein) *m*. [Stadt).]

Falkirk (fâ'l-, fâ'l- od. fâ'l-kō'k) *npr.* (ſchott.)

Falkland (fâ'k-lᵃnd) *npr.* (Orts- und Pers.).

fall[1] (fâl) [a/e. *feallan*; verw. mit lt. *fa'llere*]

I *verb neuter* ③ (*pret.* fell, *p.p.* fallen) meiſt fallen: 1. fallen, hin-, nieder-, umfallen. — 2. Gebäude ꝛc.: einfallen, einſtürzen. — 3. ❦ Blätter: (ab)fallen. — 4. a) (im Kampfe) fallen; b) Tiere: krepieren. — 5. Geſicht, Blick: niedergeſchlagen od. enttäuſcht ausſehen; his countenance fell er machte ein langes Geſicht. — 6. *fig.* Mut, Preis: fallen, ſinken; an Beſitz, Kraft, Ruf ꝛc. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen ꝛc. — 7. nachlaſſen, abnehmen, Wind ꝛc.: ſich legen, ⚓ abfallen. — 8. *fig.* moraliſch ſinken; bſd. *theol.* in Sünde, Laſter (ver)fallen. — 9. *fig.* hinfällig, ſchwach od. matt werden; untergehen, verfallen. — 10. *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zuſtand geraten; auf einen Gedanken ꝛc. (ver)fallen; et. (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen; ⚲. — 11. (unerwartet) werden ⚲. — 12. Fluß ꝛc.: münden, ſich ergießen (into in). — 13. (bſd. von Lämmern) geboren od. geworfen werden. — 14. (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*). — 15. a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, ſchlecht ausfallen. — 16. Ereignis: vorfallen, ſich zutragen. — 17. to fall mit *adv.* u. *prp.* ⚲.

— **II** *verb active* ③ *Am.* 18. Bäume ꝛc. fällen. — 19. ✎ verkleinern; Preiſe herabſetzen.

Zu ~ 10: to ~ a-crying zu ſchreien anfangen; to ~ asleep einſchlafen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ calm abſtillen, windſtill werden; ✠ to ~ due fällig w., verfallen; to ~ ill oder sick krank w.

Zu ~ 17: to ~ **among** unerwartet fallen od. geraten unter od. zwiſchen; to ~ **away**: a) allmählich verfallen; b) abmagern; c) (from) abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurückweichen; c) ſein Verſprechen oder ſein Wort nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (e-e Idee ꝛc.); (im Notfall) e-n Rückhalt haben an; to ~ **behind** zurückbleiben hinter (auch *fig.*); to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen; b) niederfallen; c) ⚓ nach der Mündung e-s Fluſſes mit dem Strome treiben; to ~ **foul** of: a) ⚓ anſegeln; b) angreifen, herfallen über (*acc.*); to ~ **from**: a) (auch *fig.*) fallen von oder aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) abfallen von; et. fahren laſſen, aufgeben; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: to ~ in love with ſich verlieben in; 2. in als *adv.*: a) ein-, zuſ.-fallen; b) ✕ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- bzw. ein-treten (auch to ~ in line); c) to ~ in at hineingeraten ꝛc.; d) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf, et. erben; e) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) oder (an)treffen (*acc.*), ſtoßen auf (*acc.*); übereinſtimmen mit; to ~ **into**: a) fallen, ſtürzen in; b) Fluß ꝛc.: münden, ſich ergießen in; c) ein-treten, -rücken in; d) unerwartet geraten, kommen, treten in; in e-n Zuſtand verfallen, et. bekommen; e) *fig.* verfallen auf; f) *fig.* beiſtimmen (*dat.*); to ~ **off**: a) Blätter, Früchte ꝛc.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden (*dat.*); ſich zurückziehen von; j-n od. et. verlaſſen, aufgeben; c) *fig.* (ver)ſchwinden, verloren gehen; Einkünfte ꝛc.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Intereſſe, Wert ꝛc. verlieren; im Werte oder in der Achtung ſinken; e) *fig.* untergehen, umkommen, ausſterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (a. upon): a) fallen, ſtürzen auf; b) herfallen über j-n od. et.; j-n angreifen, anfallen; c) auf et. verfallen; 2. on als *adv.*: d) plötzlich, heftig beginnen, F loslegen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ✕ einen Ausfall machen; c) *fig.* einen Streit beginnen; ſich überwerfen, ſich veruneinigen (with mit); d) vorfallen, ſich zutragen; e) ✎ to ~ out well, ill gut, ſchlecht ausfallen; f) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen oder geraten aus; aufgeben, verlieren; entſchwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; g) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenſeit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer ꝛc.: umfallen; to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in oder bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entſprechen oder angemeſſen ſein (*dat.*); c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, verfehlen; F to ~ **through** mißlingen; durchfallen; to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen; b) verfallen auf; kommen zu (Schlägen ꝛc.); c) geraten in e-n Zuſtand; verfallen (*dat.* oder in mit *acc.*); to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; *fig.* to ~ to the ground nichtig oder ungiltig ſein; d) zufallen, zu teil w. (*dat.*); 2. to als *adv.*: e) Thür: zufallen; f) herfallen über (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears ea. in die Haare geraten, handgemein werden; to ~ **under**: a) fallen od. geraten unter; b) *fig.* fallen, gehören oder gerechnet werden unter e-e Rubrik ꝛc., (ein)ſchlagen in ein Fach ꝛc.; to ~ **upon** = to ~ on.

fall[2] (fâl) *substantive* 1. a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter u. Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Nieder-gehen *n* eines Kolbens ꝛc. (*ant.* rise). — 2. Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ⚲. — 3. Ein-, Zuſ.-fall (*n*) *m*, -ſturz *m* von Gebäuden ꝛc. — 4. *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zuſammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*. — 5. *Am.* u. *prov.* Herbſt *m*. — 6. Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preiſe, Kurſe ꝛc. — 7. a) Senken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — 8. *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menſchen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — 9. Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens ꝛc. — 10. Strom ꝛc.: Fall *m*, Gefälle *n*. — 11. (Waſſer-)Fall *m*. — 12. Art Schleier *m*.

Zu ~ 2: to come to a ~, to get od. to have a ~ zu Falle kommen, (hin-)fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Fall bringen; fällen.

fallacious (fâ-lē'-ſch'ſ) *a.* □ trügeriſch, irreleitend; fälſchlich; verfänglich, ſophiſtiſch.

fallaciousness (~-nˢſ) *s.* Trüglichkeit *f*.

fallacy (fâ'l-ᵃ-ſᵉ), *pl.* **~ies** (~ſ) *s.* 1. das Trügeriſche; Täuſchung *f*. — 2. *log.* Trugſchluß *m*.

fal-lal ⑤ (fâ'l-lâl) *s.*, *sl.* Flitterkram *m*, Putz *m*, Bänder *n/pl.* ꝛc.

fallen (fâln) *p.p.* von fall[1] (ſ. bd).

fallibility (fâl-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f*.

fallible (fâ'l-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fehlbar, ſich irren könnend. — 2. Beweis, Hoffnung: trüglich, trügeriſch, unſicher.

falling (fâ'l-inᵍ) **I** *a.* 1. fallend, ſinkend, ſich ſenkend ꝛc. — 2. *Am.* herbſtlich. — **II** *s.* 3. Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*.

falling-away (fâ'l-inᵍ-ᵃ-wē') *s.* 1. Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m*. — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. Abmagerung *f*.

~-in (~-i'n) *s.* Ein-fall *m*, -ſturz *m*, Senkung *f* ꝛc. (ſ. to fall in). [ꝛc. (ſ. to fall off).]

~-off (~-ôf') *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f*

~-out (~-au't) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (ſ. to fall out).

~-sickness F (fâ'l-inᵍ-ſik-nᵉſ) *s.*, *med.* Fallſucht *f* (= epilepsy).

~-star F (~-ſtâ') *s.*, *ast.* Sternſchnuppe *f*.

~-stone F (~-ſtōn) *s.*, *ast.* Meteo'rſtein *m*.

Fallopian ⚕ (fᵃ-lō''-pⁱ-ᵉn) [Gabriel Fallopio, it. Anato'm (1523–62)] *a.*, *anat.* fallo'piſch.

fallow (fâ'l-ō) **I** *a.* 1. fahl, falb, blaß, braun-gelb. — 2. *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be od. lie ~ brach liegen. — **II** *s.* 3. *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegen-laſſen *n*. — **III** *v/a.* ①a. 4. *agr.* Land brach liegen laſſen, brachen.

fallow-buck (fâ'l-ˢ-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirſch *m*. [2. = fallow-buck.]

~-deer (~-dīᵉ) *s.*, *zo.* 1. *coll.* Damwild *n*. 2.

~-finch (~-finſch) *s.*, *orn.* Steinſchmätzer *m*, Weißkehlchen *n*.

Falmouth (fâ'l-mᵘth) *npr.* (Ortsn.; bſd. engl. Stadt (*Cornw.*).

false (fâlß) [lt. *falsus*] **I** *a.* □ meiſt falſch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet. — 2. Zeuge, Freund ꝛc.: falſch, lügenhaft, treulos, verräteriſch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — 3. trügeriſch, täuſchend. — 4. falſch, fehlerhaft, nicht richtig (auch *gr.* und ♪). — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig. — 6. (bſd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falſch, verfälſcht; c) *arch.* blind (Fenſter ꝛc.). — 7. ✠ u. *zo.* falſch, unecht; After-... — **II** *adv.* 8. falſch, fälſchlich, treuloſerweiſe; to play (a p.) ~ falſches Spiel treiben (mit j-m).

false-faced (fâ'lß-fâßt) *a.* heuchleriſch.

~-hearted (~-hâ'-tᵉd) *a.* falſch, treulos, betrügeriſch. [heit *f*, Treuloſigkeit *f*.]

~-heartedness (~-hâ'-tᵉd-nᵉß) *s.* Falſch-

falsehood (fâ'lß-hŭd) *s.* (*s/f.*) 1. Falſchheit *f*, Treuloſigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — 2. mst: Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — 3. (bſd. jur.) betrügeriſche Rede oder Handlung, Betrug *m*. — *Syn. falsehood* abſichtliche Lüge; *falseness* falſche Geſinnung; *falsity* Unrichtigkeit einer Sache. — Siehe auch fiction.

falseness (fâ'lß-nᵉß) *s.* Falſchheit *f*: 1. Unwahrheit *f*. — 2. meiſt: falſche Geſinnung, Treuloſigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*. — *Syn.* ſ. falsehood. [*f* (*a.* ♪).]

falsetto (fâl-ßē'-t-o) [it.] *s.* Falſe'tt *n*, Fiſtel *f*

falsification (fâl-ᵉ-fᵉ-kē'-ſch'n) *s.* 1. (Ver-)Fälſchung *f*. — 2. Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*.

falsifier (fâ'l-ᵉ-fâi-ᵉr) *s.* 1. (Ver-)Fälſcher *m*; engS. jur.: a) Urkunden-Fälſcher *m*; b) Falſchmünzer *m*. — 2. ✎ Lügner(in).

falsify (fâ'l-ᵉ-fâi) [alt-]fr. *falsifier*, mlt. *falsifica're*] *v/a.* ①d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälſchen. — 2. fälſchen, nach-ahmen, -machen. — 3. als falſch oder unrichtig er-, nach-weiſen (a. ⚖); et. widerle'gen. — 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. jur.: ein Urteil als falſch hinſtellen; gegen ein Urteil proteſtieren.

falsity (fâ'l-ßᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [lt. *falsitat-em*] *s.* 1. Falſchheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* ſ. falsehood). — 2. Unwahrheit *f*.

Falstaff (fâ'l-ſtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverſchämter, doch witziger Ritter bei *Sh.*

falter (fâ'l-tᵉr) [m/e. *falt(e)ren*, wahrſcheinlich von fault] *v/n.* ①a. 1. (ſch)wanken, zittern, ſtolpern, taumeln (with vor, in-

folge *gen.*). — 2. *fig.* Ton, Stimme: stocken; stottern; to ~ out hervorstammeln.

fame (fēm) [lt. *fama*] *s.* 1. fast †: Gerücht *n.* — 2. Ruf *m*, Ruhm *m.* — *Syn.* s. glory.

famed (fēmd) *a.* 1. Sache: ruchbar, kund. — 2. Person: berühmt (for durch, wegen).

familiar (fᵃ-mi'l-iᵉʳ ⑧) [a/s., lt.] **I** *a.* □ 1. vertraut, inti'm; ~ spirit vertrauter, dienstbarer Geist. — 2. vertraulich, leutselig. — 3. gewohnt; gebräuchlich. — 4. (with) wohl bekannt, vertraut mit. — **II** *s.* 5. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertrauter Freund. — 6. = ~ spirit (s. ~ 1).

familiarise ④ (fᵃ-mi'l-iᵉ-rāīz ⑧) *v/a.* ①b. (with, to) vertraut machen mit.

familiarity (fᵃ-mil-ᵉ-a'r-ᵉ-t⁽ᵉ⁾), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* 1. Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; vertrauter Umgang (with mit; *Syn.* siehe acquaintance). — 2. Leutseligkeit *f*, Familiarität'f (*Syn.* s. affability). — 3. (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit.

family (fa'm-ᵉ-l⁽ᵉ⁾) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉz) 1. Familie *f*, Hausgenossen *m/pl.* — 2. ♀ *zo.* Familie *f*, Geschlecht *n.* — 3. Herkunft *f.* — **II** *a.* 4. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; in the ~ way guter Hoffnung, schwanger.

famine (fa'm-in) [a/s.] *s.* Hungersnot *f*; Teuerung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m.*

famish (fa'm-iſch) ①c. **I** *v/a.* 1. der Nahrung berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten lassen (a. *fig.*). — 2. durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* 3. Hunger oder Durst leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (auch *fig.*).

famous (fē'-mᵉs) [fr. *fameux*, lt. *famo'sus*] *a.* □ 1. berühmt (for wegen, durch). — 2. F ausgezeichnet, außerordentlich, fa'mos. — 3. offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — *Syn. famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen seiner Leistungen, Eigenschaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht, durch Rang, Stellung ꝛc.

Fan[1] (fān) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (fān) [a/e. *fann*, lt. *vannus* (Korn-)Schwinge] **I** *s.* 1. Fächer *m.* — 2. (Fliegen-, Feuer- ꝛc.)Wedel *m.* — 3. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (-)Wanne *f.* — 4. (Wurf-, Worf-)Schaufel *f.* — 5. ⊖ Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläse *n.* — 6. *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **II** *v/a.* ①e. 7. wedeln, fächeln; j-m Kühlung oder Luft zufächeln. — 8. *fig.* Leidenschaften entfachen, entflammen. — 9. *agr.* Getreide schwingen, worfeln.

fanal ⚓ (fᵃ-nā'l od. fᵃ-nā'l) [fr.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n* eines Leuchtturms.

fanatic (fᵃ-nā'ᵗ-ik) [fr. *fanatique*] **I** *a.* = fanatical. — **II** *s.* Fana'tiker *m*, Schwärmer *m.* [merisch, zelo'tisch.]

fanatical (~ᵗ-ᵗ⁽ᵉ⁾l) *a.* □ fana'tisch, schwär-

fanaticise ④ ✎ (fᵃ-nā'ᵗ-ᵉ-ßāīſ) *v/a.* ①b. fanatisieren. [(vbd. religiöse) Schwärmerei.]

fanaticism (~ßizm) *s.* Fanati'smus *m*,

fancier (fa'n-ßⁱ-ᵉʳ) *s.* 1. ✎ Phantasiemensch *m*, Phanta'st *m.* — 2. in Zssgn: (Blumen-, Vögel- ꝛc.)Züchter *m*, Liebhaber *m*, Händler *m.*

fanciful (fa'n-ßⁱ-fūl) *a.* □ 1. von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillenhaft. — 2. v. Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — *Syn. fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* von Personen und Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* unnatürlich oder lächerlich seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen).

fancy (fa'n-ßᵉ) [a/gs. aus m/c. *fantasy*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* ~ies (~ßᵉz) 1. Phantasie *f*, Einbildung(s-kraft) *f.* — 2. a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Gedanke *m*; b) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.* — 3. schaffender Geschmack; Erfindung *f.* — 4. (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Vergnügen *n* an, Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (vbd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; ♀. — **II** *a.* 5. eingebildet, phantastisch; übertrieben; (vbd. ⑧) elega'nt, geschmackvoll; Luxus-... — **III** *v/a.* ①d. 6. et. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — 7. sich einbilden. — 8. Geschmack, Gefallen oder Vergnügen finden an; Liebhaberei haben für. — **IV** *v/n.* ①d. 9. sich einbilden; denken (*Syn.* s. conjecture).

Zu ~ 4: it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack finden an, liebgewinnen. [delschürze *f.*]

fancy-apron ⑥ (fa'n-ßᵉ-ē-pᵉn) *s.* Tän-

~article ⑥ ⑧ (~ā-tⁱᶜ-tikl) *s.* Phantasie-, Luxus-, Mode-artikel *m.* [bäckerei *f.*]

~bakery ⑥ (fa'n-ßᵉ-bē-kᵉ-rᵉ) *s.* Fein-

~ball ⑥ (~bāl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m.*

~cloth ⑥ ⑧ (~klȯth) *s.* gemustertes Zeug.

~fair ⑨ (~fā'ᵉ) *s.* Art Wohltätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Hand-arbeiten).

~free (~frī) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei (*SH.M.D.2,1,164*).

~goods ⑥ ⑧ (~gūdſ) *s/pl.* Luxus-, Mode-, Galanterie-waren *f/pl.*

~man ⑥ (~mān) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m* einer Dirne, P Louis *m.* — 2. Sportsman *m*; engS.: Boxer *m.*

~pattern ⑥ ⊖ (~pā'ᵗ-ᵉʳn) *s.* Phantasiemuster *n.* [Preis.]

~price ⑥ (~prāīß) *s.* übermäßig hoher

~shop ⑥ ⑧ (fa'n-ßᵉ-ſchȯp) *s.* Luxus-, Galanterie-, Mode-waren-Geschäft *n.*

~stationery ⑥ ⑧ (~ßtō-ſchᵉ'-nᵉ-rᵉ⁽ᵉ⁾) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Handlung *f.*

~stocks ⑥ ⑧ *Am.* (~ßtȯkß) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulationspapiere *n/pl.*

~work ⑥ (~wö'k) *s.* 1. *arch.* Ornamen't *n.* — 2. feine (weibliche) Handarbeit.

fandango ♪ (fān-dā'ⁿᵍ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane (fēn; *Hom.* fain, feign) [lt. *fanum*] *s.* (alter) Tempel; heilige, geweihte Stätte.

Faneuil (fa'n-ᵉl, meist fö'n-ᵉl) *npr.*: Peter ~ nordamerik. Kaufmann (1700–1743), Gründer der ~ Hall in Boston (s. auch cradle 2).

fanfare (fa'n-fā'ᵉʳ, fr.: fą-fa'ʳ) [fr.] *s.* 1. ♪ Fanfa're *f*, Tusch *m.* — 2. *fig.* Großtuerei *f*, Prahlerei *f.* [s. Aufschneider *m.*]

fanfaron † (fa'n-fᵉ-rȯn, fr.: fą-fa-rą') [fr.]

fanfaronade (fān-fāʀ-ᵉ-nē'd) = fanfare 2.

fang (fān[ᵍ]) [m/e. *fangen*] *s.*, *zo.*: a) Fang *m*, Klaue *f*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fangzahn *m*, Hauer *m*; c) Giftzahn *m* einer Schlange [ꝛc. (versehen); *fig.* bewaffnet.]

fanged (fān[ᵍ]d) [fang] *a.* mit Krallen, Hauern

fangless (fa'n[ᵍ]-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne ꝛc.; zahnlos (von Tieren).

fangot ⑧ (fa'n[ᵍ]-gȯt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide ꝛc. (= 1–2¾ Zentner).

fan-light ⊖ (fa'n-lāīt) *s.*, *arch.* (vbd. halbkreisförmiges Fächer-)Fenster über einer Thür; ~ shutter Sommerladen *m* eines Fensters.

fan-like (~lāīk) *a.* fächer-artig.

fanner (fa'n-ᵉʳ) [fan[2] II] *s.* 1. Fächelnde(r, s). — 2. *agr.* Getreide-, Korn-schwinger *m.* — 3. ~ *spl.* Kornschwinge *f.* — 4. ⊖ Ventila'tor *m.*

fanning-machine ⊖ (fa'n-inᵍ-mᵉ-ſchīn) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f.*

Fanny (fa'n-ᵉ) *npr.* Fanny *f* (weibl. Vn.).

fanon (fā'-nᵉn) [a/f.] *s.* 1. Fahne *f*, Banner *n.* — 2. *eccl.* Binde *f* des Meßpriesters.

fan-shaped (fā'n-ſchēpt) *a.* fächerförmig.

Fanshawe (fa'n-ſchā) *npr.*: Sir Richard ~ engl. Staatsmann und Dichter (1608–1666).

fantail ⑤ (fa'n-tēl) *s.* 1. *orn.* (a. ~ pigeon) Pfauentaube *f.* — 2. ⊖ Fächer(gas)brenner *m.* [s. Phantasie *f.*]

fantasia ♪ (fān-tā'-ſē-a, fān-tᵉ-ſī'-a) [it.]

☛ fantasm, &c. s. phantasm, &c.

fantastic (fān-ta'ß-tik) [a/f. *fantastique*] **I** *a.* (*adv.* ~ally) 1. phanta'stisch, eingebildet; Schein-... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phantast(in), Schwärmer(in). [tastic.]

fantastical (fān-ta'ß-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = fan-

fantasticalness (fān-ta'ß-tᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* das Phantastische; Seltsamkeit *f.*

fantasy (fa'n-tᵉ-ßᵉ) (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) [ältere Form von fancy] *s.* 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia. [F Patsche *f.*]

fanteeg P (fān-tī'g) *s.* Verlegenheit *f*,

fantom† od. *provc.* (fa'n-tᵉm) *s.* = phantom.

fan-tracery ⊖ (fa'n-trē-ᵉʳ-ßᵉ) *s.*, *arch.* Fächer-maßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-vault(ing) ⊖ (fa'n-wālt, ~wā'l-tiᵑ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n.*

far (fā'ʳ) [a/e. *feor(r)*, dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest und furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); ♀. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg ♀. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz; ♀. — **II** *a.* 4. (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (*Syn.* s. distant). — 5. weit(gehend), ausgedehnt. — 6. [a/gs. aus dem † *comp. farre(r)*] entfernter, entgegengesetzt; ♀.

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weit ab, weit entfernt; ~ and near, ~ and wide weit und breit, allenthalben; *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig ꝛc.; allg.: mit ihm ist es weit gekommen; ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; as ~ as s. unter as[1] 6 ♀; as ~ as it goes bis zu e-m gewissen Grade; (few and) ~ between vereinzelt, selten.

Zu ~ 2: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu ~ 3: by ~ bei weitem, um vieles; too difficult by ~ viel zu schwer.

Zu ~ 6: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite eines Pferdes.

far-about ⑥ (fā'ʳ-ᵉ-bāūt) *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg machen.

farad Ⓟ ⊖ (fa'r-ᵉd) [Faraday] *s.*, *elect.* Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität'e).

Faraday (fa'r-ᵉ-dē) *npr.*: Michael ~ engl. Physiker und Chemiker (1791–1867).

faradisation ④ Ⓟ (fa'r-ᵉ-dⁱ-ſē'-ſchᵉn) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktionsstrom; Elektrisieren *n.*

far-away ⑥ F (fā'ʳ-ᵉ-wē) *adv.* bei weitem, weit, um vieles, in hohem Maße.

farce (fā'ß) [a/f. *farcir*, *farsir*, lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. Kochk.: Geflügel füllen. — **II** *s.* 2. Kochk.: Füllung *f*, Füllsel *n.* — 3. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (a. *fig.*).

farcical (fā'ʳ-ßi-kᵉl) *a.* □ possenhaft.

farcy (fā'ʳ-ßᵉ) *s.*, *vet.* Rotz *m* in den Lymphdrüsen e-s Pferdes. [del *n.* — 2. Last *f.*]

fardel † (fā'ʳ-dᵉl) [fr. *fardeau*] *s.* 1. Bün-

farding-bag (fā'ʳ-diᵑ-bāg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f.*

fare (fâ͡r; *Hom.* fair) [*a/e. faran*, dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht ꝛc. befinden, bei et. gut, schlecht ꝛc. fahren, daran sein, e-m ergehen; ~ (you, ye) well! leben Sie wohl! — 3. essen und trinken, gut, schlecht ꝛc. leben. — **II** *s.* 4. 🚌 ⚓ Droschke, Omnibus ꝛc.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Überfahr-, Fähr-geld *n*. — 5. a) Fahrgäste *m/pl.*; b) einzelner Fahrgast, Passagier *m*. — 6. Speise *f*, Kost *f*; bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*.

Fareham (fâ͡r-nᵊm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

farewell (fâ͡r-wē͡l oder fâ͡r-wē͡l) **I** (*poet.* auch getrennt fare thee oder you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl! (*Syn.* s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(s-gruß) *m*; to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, Abschied nehmen von j-m. — **III** *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...

far-famed (fâ͡r-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-*fetched* (~-fẽtscht), *a.* **~fetch't** (~) *a.*, *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-gone (~-gŏn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt) (in in); weitgehend. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halb tot ꝛc.

farina (fᵊ-rī͡-na od. ~rā͡-ˈ~) [lt.] *s.* 1. allg.: Mehl *n*. — 2. Satzmehl *n* (auch *chm.*).

farinaceous (făr-nē͡-schᵊß) *a.* □ 1. mehlhaltig; mehlig; Mehl-... — 2. mehl-artig.

farinose ⚙ (fâ͡r-ᵊ-nōß) *a.* □ 1. mehlhaltig. — 2. ♀ u. *ent.* mit mehligem Staube).

Farlow (fâ͡r-lō) *npr.* (Prsn.). [bedeckt.]

farm (fâ͡rm) [m/e. *ferme*; a/e. *feorm*] **I** *s.* 1. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*; *Am.* Farm *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. a) verpachten (a. to ~ let od. to let to ~); b) pachten. — 3. *sl.* Kinder gegen Bezahlung ausgeben (auch to ~ out). — 4. allg.: den Boden bearbeiten; bebauen, anbauen.

farmable (fâ͡r-mᵊbl) *a.* 1. verpachtbar. — 2. pachtbar. — 3. *agr.* Land: bestellbar.

farm-animal (fâ͡rm-ăn-ᵊ-mᵊl) *s.* Zuchttier *n*.

farm-bailiff (ˈ~-bē͡-lif) *s.*, *agr.* (Guts-) Verwalter *m*, Inspektor *m*.

farmer (fâ͡r-mᵊr) *s.*, *agr.*: a) Land-, Ackersmann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) sth. *Am.* Farmer *m* (*Syn.* s. agriculturist); ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*. [Tagelöhner.]

farm-hand (fâ͡rm-händ) *s.* ländlicher

farm-house (~-hau̯ß) *s.* Haus *n* e-s Pächters.

farming (fâ͡r-mingᵍ) [*p.pr.* von to farm] *s.*, *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*.

farm-office (fâ͡rm-ŏ-fis-ß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes.

farmstead (fâ͡rm-stẽd), *a.* **farmsteading** (ˈ~stẽ-dingᵍ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*.

farm-yard (fâ͡rm-jārd) *s.* (Guts-) Hof *m*.

Farnborough (fâ͡rn-bᵊ-rō) *npr.* (engl. St.).

Farnham (fâ͡r-nᵊm) *npr.* (engl. St.).

faro (fâ͡-rō) *s.* Pharao *n* (Kartenspiel).

faro-bank (~-băngᵏ) *s.* Pharao-bank *f*.

Faroe-, Faroes- ⑥: **Färöe-Islands** ⑥ (fâ͡r-rō-, ˈ~-ᵊ-ˈ~ aī-lᵊndz) *npr/pl.* Färöer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen Ozean).

far-off (fâ͡r-ŏf) *a.* (weit) entfernt.

Farquhar (fâ͡r-kwᵊr oder ~t(w)ᵊr) *npr.*: George ~ irl. Lustspieldichter (1678–1707).

farrago (fᵊ-rē͡-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m*.

farrier (fă-rᵊ-i͡ᵊr) [lt. *ferra'rius*] *s.* 1. (Grob-) Schmied *m*. — 2. a) Hufschmied *m*; b) Kurschmied *m*, Roß-arzt *m*.

farriery (ˈ~-i͡-rᵊ) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n*. — 2. fast †: Roß-arzeneikunde *f*.

Farringdon (fă-rᵊ-ingᵍ-dᵊn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet-Gefängnis).

farrow (fă-rō) [a/e.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*. — 2. Satz *m* oder Wurf *m* Ferkel. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. (Ferkel) werfen.

far-seeing (fâ͡r-sī͡-ingᵍ) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-sighted (fâ͡r-sā͡t-tᵊd) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (~-nᵊß) *s.* 1. *med.* Weitsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f*.

farther (fâ͡r-dhᵊr) [*comp.* von far] *a.* und *adv.* weiter, ferner; entfernter; no ~ nicht weiter, nicht mehr. — Siehe a. further.

farthest (fâ͡r-dhᵊßt) [*sup.* von far] **I** *a.* fernst, entfernteste, weiteste (= furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

farthing (fâ͡r-dhingᵍ) [a/e. *feorthing* vierter Teil] *abbr.* **F.** oder **f.** *s.* Farthing *m* (siehe S. XXIII, IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing.

farthingale (fâ͡r-dhingᵍ-gēl) [a/s. *verdugalle* (span. *verdugal* junger Zweig)] *s.* ehm.: Reifrock *m*.

farthing-worth ⑥ (~-wŏ͡rdth) *s.* unbedeutende Kleinigkeit.

F.A.S. *abbr.* = a) Fellow of the Antiquarian Society; b) Fellow of the Society of Arts.

fasces ⚙ (fă-sīs) *pl.* von fascis.

fascia ⚙ (fă-schᵊ-a), *pl.* **~æ** (fă-schᵊ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Ant.: Band *n*, Binde *f*. — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims [*m*. — 3. ♀ (Ring-, Quer-) Band *n*. — 4. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m*. — 5. *anat.* Fa'scie *f*, Sehnenbinde *f*.

fasciate ⚙ (fă-schᵊ-ā͡t) *a.* □ 1. (a. *surg.*) mit einer Binde ꝛc. umwunden oder zs.-gebunden bzw. verbunden. — 2. ♀: a) bandförmig; b) bandförmig gestreift (auch *zo.*).

fasciated ⚙ (~-ā͡-tᵊd) *a.* = fasciate.

fasciation ⚙ (fă-schᵊ-ē͡-schᵊn) [neu-lt.] *s.* 1. Umbi'ndung *f*. — 2. engS.: *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*.

fascicle ⚙ (fă-sᵊ-kl) [lt.] *s.* 1. allg.: Bündel *n*. — 2. ♀ Büschel *m* (Blütenstand).

fasciculate ⚙ (fă-sī͡-kiu̯-lā͡t) *a.* □, **~d** ⚙ (~-lā͡-tᵊd) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büscheln oder Bündeln (wachsend), büschelförmig.

fasciculate (fă-sī͡-kiu̯-nēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-) zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — *Syn.* s. enchant.

fascination (făß-ᵊ-nē͡-schᵊn) [lt.] *s.* sist *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*.

fascine (fă-sī͡n) [fr., lt.] *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f*, (sth. ✕ *frt.* u. *arch.*) Faschine *f*.

fascis ⚙ (fă-sīß), *pl.* **~es** (~lᵊs) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bündel *n*. — 2. **~es** *pl.* Fasces, Li'ktorstäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zs.-gehaltene Rutenbündel mit e-m herausragenden Beil).

F.A.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (of Edinburgh).

fash (schott. u. *provcN.* [fäsch) [a/s. *fascher*, fr. *fâcher*] *v/a.* ①c. plagen, ärgern.

fashion (fă-schᵊn) [fr. *façon*, lt. *factio*] **I** *s.* 1. äußere Form *f*, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Façon *f*. — 2. ⊖ Fassung *f*. — 3. Mode *f* ↕. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; ↕. — 5. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom). — 6. gute Sitte, feine Lebensart; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f*. — 7. *coll.* feine Welt (a. people of ~). — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. *fig.*) Form oder Gestalt geben (*dat.*); bilden, formen. — 9. (to) anpassen an.

Zu ~ 3: to set a (oder the) ~ t-e (od. die) Mode aufbringen oder einführen.

Zu ~ 4: after the ~ of ... nach Art von ...; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen.

fashionable (fă-schᵊ-nᵊbl) **I** *a.* □ (~*y adv.*) 1. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-... — 2. Person: a) höflich, gebildet, fein, b) sich nach der Mode kleidend, elegant. — 3. Person od. Sache: modisch; vornehm. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) 4. Mann *m* oder Dame *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f*. Vgl. die *Syn.* zu ancient¹.

fashionableness (ˈfă-schᵊ-ᵊ-nᵊbl-nᵊß) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n*. — 2. das Modische; Feinheit *f*.

fashioner (~nᵊr) *s.* Former(in), Gestalter(in) (a. *fig.*). [2. unmodern.]

fashionless (fă-schᵊn-ᵊß) *a.* 1. formlos.

fashion-monger (fă-schᵊn-mönᵍ-gᵍr) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

fast¹ (fâßt) [a/e. *fæst*, dtsch fest] **I** *a.* □ 1. fest, unbeweglich; ↕. — 2. derb, haltbar. — 3. fest gegen Angriff; ✕ ~ place fester Platz. — 4. fest, befestigt, fest (an)gebunden (to an), fest zugemacht (*ant.* loose). — 5. *fig.* fest an-ea.-haltend; (to) sich fest anschließend an, standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. a) schnell; b) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ↕. — 7. F leichtlebig, flott, locker; Frau: frei, emanzipiert; ↕. — 8. † Schlaf: tief, fest. — **II** *adv.* 9. fest, unbeweglich. — 10. tief, fest (schlafen). — 11. dicht; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 12. schnell; heftig; ↕. — 13. F flott, verschwenderisch, liederlich.

Zu ~ 1: to play ~ and loose ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen und dann links liegen lassen.

Zu ~ 6: a) 🚌: ~ freight Eilgut *n*; ~ train Schnellzug *m*; b) F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (etwas) vor.

Zu ~ 7: ~ girl liederliches Frauenzimmer; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu ~ 12: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; F ~ and furiously in aller Eile, über Hals und Kopf.

fast² (fâßt) [m/e. *fasten*, *festen*] **I** *v/n.* ①a. 1. fasten (*ant.* feast). — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit.

fast-day (fâßt-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m*.

fasten (fâßn) [m/e. *fastn(i)en*; mhd. *festenen*] **I** *v/a.* 1. a) befestigen, festmachen (to an); b) zs.-fügen, vereinigen ꝛc. (by durch, with mit). — 2. Fenster, Türen ꝛc. (fest) zumachen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten ꝛc. auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen ꝛc. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*). — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — **II** *v/n.* 6. (on, upon) sich an-, fest-setzen an; sich klammern an (*acc.*).

fastener (fâßn-ᵊr) *s.* Festmachende(r, s), Befestiger(in) (a. *fig.*); Befestigungsmittel *n*.

fastening (fâßn-inᵍ) *s.* 1. Festmachen *n* ꝛc. (s. fasten). — 2. Befestigung(s-mittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Haken *m* ꝛc.

faster (fâßt-ᵊr) [fast²] *s.* Fastende(r).

fastidious (făß-tī͡-diᵊß) [lt.] *a.* □ 1. ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen und Trinken). — 2. *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~-nᵊß) *s.* 1. (im Essen und Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (făß-tī͡-dʒi-ā͡t) [lt.] *a.* □, *a.* **~d** (~-ā͡-tᵊd) *a.* (auch ♀ und *zo.*) zugespitzt.

fastness (fâßt-nᵊß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f*. — 2. ✕ ↖ kleine Festung, fester Platz. — 3. F flottes Wesen.

fast-sailing ⚓ (~-sē͡-linᵍ) *a.* schnellsegelnd.

fat (fat) [a/e. *fætt(i)*, dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* **~ter**, *sup.* **~test**) 1. fett, fleischig, fett, dick, plump (*ant.* lean, skinny); to grow

~ did, fett werden; to make ~ mästen. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. *fig.* fett; einträglich; *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden. — **II** *s.* 4. Fett *n*, Schmalz *n* e-s Tieres; ℙ all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht od. vorbei; nun ist der Teufel los. — 5. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn, ℙ Fett *n*; to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben führen.

fata (fā'ᵊ-ta) [it.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏ'-gă'-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'ᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* □ verhängnis-, unheilvoll; tod- oder verderben-bringend; verderblich (for für); *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksalsschwestern *f/pl.*, Parzen *f/pl.*; ~ stroke (oder blow) Todesstreich *m*.

fatalism (fē'ᵊ-tᵊl-ĭzm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (~lĭst) [fr.] *s.* Fatali'st(in).

fatality (fə-tă'l-ĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵎz) *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. in Zeitungen: ~ies *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fate (fēt) [lt. *fatum*] *s.* (*s/f.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; ℙ as sure as ~ ganz sicher. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*. — 3. *myth.* the Fates *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — *Syn.* ſ. destiny.

fated (fē'-tᵎd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt oder verhängt. — 2. dem Schicksal verfallen.

fateful (fē'ᵗ-fŭl) *a.* □ verhängnisvoll.

father (fă'ᵊ-*dh*ᵊr) [a/e. *fæder*] **I** *s.* 1. Vater *m*. — 2. F~ Gott (der) Vater. — 3. *eccl.* Vater *m*, Pater *m*. — 4. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ~ of waters: a) Mississippi *m*; b) Nil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (er)zeugen. — 6. to ~ on, upon j-m beimessen, zuschieben.

fatherhood (fă'ᵊ-*dh*ᵊr-hŭd) *s.* Vaterschaft *f*.

father-in-law (fă'ᵊ-*dh*ᵊr-ĭn-lă') *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fă'ᵊ-*dh*ᵊr-länd) [dtsch] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; oft *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherless (fă'ᵊ-*dh*ᵊr-lĕß) *a.* vaterlos (a. *fig.*).

fatherlike (fă'ᵊ-*dh*ᵊr-lăĭk) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Vaterliebe *f*.]

fatherliness (~lᵎ-nᵎß) *s.* Väterlichkeit *f*.

fatherly (~lᵎ) *a.*, ↖ *adv.* = fatherlike.

fathom (fă'*dh*-ᵊm) [a/e. *fæthm*] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~ᵊmᵎ) 1. Längenmaß: Faden *m*, Lachter *n*, Klafter *f* (1 s. XX). — **II** *v/a.* ①a. 2. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 3. *fig.* ergründen, eindringen in.

fathomable (~ᵊm-bl) *a.* 1. (Tiefe) meßbar, sondierbar. — 2. *fig.* ergründlich.

fathomless (fă'*dh*-ᵊm-lĕß) *a.* unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). [kleine *f*.]

fathom-line ⚓ † (fă'*dh*-ᵊm-lăĭn) *s.* Lot-

fatigue (fə-tī'g) [fr.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ⚔ = fatigue-duty. — **II** *v/a.* ①b. 4. ermüden, abmatten, erschöpfen (auch *fig.*). — *Syn. To fatigue* durch mst körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche u. geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig m.; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache *etc.* meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-duty ⚔ (~-djū-tᵎ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Thätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen *etc.*).

~-jacket ⚔ (~-dʒăk-ᵗ) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-party ⚔ (~-pär-tᵎ) *s.* zur Arbeit abkommandiertes Detachement.

fatling (fă'ᵗ-lĭn) *s.* junges Mastvieh.

fatness (~nᵉß) *s.* 1. Fettigkeit *f*. — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f*. — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f*.

fatten (fătn) [m/e. *fatnen*] ①a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett oder dick werden, sich mästen (with, on, upon von, an).

fattener (fă'ᵗn-ᵉr) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f*. — 3. Dünger *m*.

fattening (~nᵎ) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m*. — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f*. [keit *f*.]

fattiness (fă'ᵗ-ᵎ-nᵉß) *s.* Fettheit *f*, Fettig-

fattish (fă'ᵗ-ĭsch) *a.* 1. ziemlich fett, dick. — 2. zum Fettwerden geneigt.

fatty (fă'ᵗ-ᵉ) *a.* fettig; Fett-...

fatuity (fə-tjū'-ᵎ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. dümmelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*.

fatuous (fă'ᵗ-ĭuᵉß) [lt.] *a.* 1. dümmelhaft dumm; eingebildet. — 2. einfältig; schwachköpfig. [dumm.]

fat-witted (fă'ᵗ-wĭt-ᵎd) *a.* stumpfsinnig,

fauces ♁ (fă'-ßĭs) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (auch ❀ der Blüte).

faucet ⊙ (fă'ᵉ-ßᵗ, *WB.* F fa'ᵉß-ᵗ) [fr. *fausset*] *s.* (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m*.

faugh (fă) *int.* pfui!

fault (fălt) [a/f. *fau(l)te*] *s.* meist: Fehler *m*: 1. Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ↯. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; to find ~ with et. auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; ↯. — 5. † Mangel *m*. — *Syn.* ſ. blunder.

§ **Zu ~ 2:** to be in ~ sich irren, fehlen; whose ~ is it? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld.

§ **Zu ~ 4:** *hunt.* to be at ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit od. auf falscher Fährte sein, sich irren.

fault-finder (fă'ᵗlt-fă'ĭn-dᵉr) *s.* Krittler *m*, Tadler *m*. [tadelnd.]

fault-finding (~-fă'ᵗn-dĭn') *a.* (be)krittelnd,

faultily (fă'ᵗl-ᵗ-lᵉ) *adv.* zu faulty (1. 2).

faultiness (~nᵉß) [faulty] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*.

faultless (fă'ᵗlt-lᵉß) *a.* □ fehler-, tadel-los.

faultlessness (~-nᵉß) *s.* Fehlerlosigkeit *f*.

faulty (fă'ᵗl-ᵗᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar. [*m*, Waldgott *m*.]

Faun (fän; *Hom.* fawn) *s.*, *myth.* Faun

fauna ♁ (fă'-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes *etc.*). [(Ba.).]

Faustina (fă-ßtaĭ'-na) *npr.* Fausti'na *f*)

Faversham (fā'ᵛᵉr-ᵉsch-ᵎm) *npr.* (Ortsn.).

☞ **favor**, &c. ſ. favour, &c.

favour (fē'ᵛ-wᵉr) [lt. *favor*] **I** *s.* 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*; ↯. — 2. Gunstbezeigung *f*. — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m*. — 4. Begünstigung *f*; Schutz *m*; ↯. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*. — 6. a) Erinnerungsgeschenk *n*; b) Kotillongeschenk *n*. — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen oder Rosetten *f/pl.* (bei Hochzeiten u. Kinder-Begräbnissen getragen). — 8. (bes. ❀): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Gutheißen *n*; c) Auftrag *m*; ↯. — 9. fast †: Miene *f*, Aussehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. begünstigen, j-m wohlwollen, gewogen sein. — 11. (with) beehren mit; j-m e-n Gefallen thun mit; zum besten geben. — 12. Augen *etc.* schonen. — 13. F gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (auch to be ~ed like).

§ **Zu ~ 1:** to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ❀ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); in ~ of zu Gunsten, zum besten (von oder *gen.*); to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of be§ günstigt durch, dank (*dat.*); with od. by a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis.

Zu favour 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 8 ❀: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes (od. wertes Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (oder haben wir) empfangen.

favourable (fē'ᵛ-wᵉr-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. günstig, gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. (to) dienlich, förderlich.

favourableness (fē'ᵛ-wᵉr-ᵉbl-nᵉß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*.

favoured (fē'ᵛ-wᵉrd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn mit well, ill, &c.) gestaltet (vom Gesicht); well-~ schön; ill-~ häßlich. [Gönner *m*.]

favourer (fē'ᵛ-wᵉr-ᵉr) *s.* Begünstiger *m*,

favourite (fē'ᵛ-wᵉr-ᵎt) [a/f.] **I** *a.* 1. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Lieblingsgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen. — 4. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, auf dem beim Wettrennen die größte Hoffnung steht).

favouritism (fē'ᵛ-wᵉr-ᵉ-ᵗĭzm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

Fawkes (fākß) *npr.* (Prin.).

fawn[1] (fän; *Hom.* Faun) [a/f. *fan, faon*] *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f*.

fawn[2] (fän) [a/e.] *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen vor, triechend schmeicheln (*dat.*).

fawn-coloured (fä'n-kŏl-ᵉrd) *a.* rehfarben.

fawner (fä'ᵉ-nᵉr) *s.* Kriecher *m*, Schmeichler *m*.

fay[1] (fe) [a/e. *fēgan*; dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen.

fay[2] ↖ (fē) *s.* = fairy. — Vgl. ~[1].

Fcp. oder **fcp(a)p.** ❀ *abbr.* = foolscap.

F. D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith; Titel Heinrichs VIII.).

feab (*fib*), **fea(p)berry** ♀ *prov.* (fī'(p)-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f* (= gooseberry).

fealty (fī'ᵛ-ᵗ-tᵉ) [a/f. *fealte*; lt. *fidelitat-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f*. — 2. Treue *f*.

fear (fī'ᵉ) [verwandt mit dtsch „Gefahr“] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor. — 2. *bibl.* Gott fürchten. — **II** *v/n.* ①a. 3. fürchten, besorgen, befürchten; bisw. a. *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ↯. — **III** *s.* 4. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*; ↯. — 5. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*.

§ **Zu ~ 3:** F never (you) ~!, don't you ~! nur (oder seien Sie) unbesorgt!

Zu ~ 4: to be od. to stand in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht.

fearful (fī'ᵛ-fŭl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

fearfulness (fī'ᵛ-ful-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*. [los (of vor [*dat.*]).]

fearless (fī'ᵛ-lᵉß) *a.* □ unerschrocken, furcht-

fearlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

fear-naught (fī'ᵛ-nät) *s.* = dreadnaught 2.

feasibility (fī-ᶻᵉ-bᵎ'l-ᵗ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵎz) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.

feasible (fī'ᶻ-ᵎbl) [a/f. *faisable*] *a.* □ (~y *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich.

feast (fīßt) [a/f. *feste*; fr. *fête*; lt. *festa*] **I** *s.* 1. (meist kirchliches) Fest *n*; Festtag *m*. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — **III** *v/n.* ①a. 5. festlich speisen, schmausen, sich gütlich thun

(*ant.* fast[2] 1). — 6. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an. — *Syn.* (zu 2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- oder Zweck-essen.

feaster (fī′-stᵉr) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber *m.*

feat (fit; *Hom.* feet) [fr. *fait*; lt. *factum*] *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f.* — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n.* — *Syn. deed* That, Unthat, das stärkste Wort; *feat* That, die bld. Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldenthat; *achievement* Großthat, die Fleiß und Kühnheit verlangt.

feather (fe′dh-ᵗᵉr) [a/e. *fether*] **I** *s.* 1. (Vogel-, Schmuck-, Hut-)Feder *f* ⅄. — 2. ↖ *fig.* Art *f*, Schlag *m*; *prvb.* birds of a ~ (will) flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern. — 3. Sport: Geflügel *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Federn bedecken, füllen od. schmücken; befiedern. — 5. ↖ *fig.* schmücken, bereichern; to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen. — 6. Sport-*sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 7. *fig.* überziehen, bedecken (bld. von dichtstehenden Bäumen). — 8. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a. 9. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). 10. feder-artig erscheinen (z. B. zartes Laub).

Zu ~ 1: F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem Beutel; F in high ~ in gehobener Stimmung, in guter Laune; F a ~ in one's cap eine ehrende Auszeichnung.

feather-bed (~-bĕd) *s.* Federbett *n.*

feather-boarding ⊖ (ᵉ⁄₂-bōᵛᵉ-dinᵍ ⑨) *s.* Art Bretterverkleidung *f.*

featherbrain (fe′dh-ᵇʳēn) *s.* unbesonnene oder unbeständige Person.

feather-broom (~-brūm), **~brush** (~-brŭsch) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m.*

feather-driver ⊖ (~-drāī-wᵗᵉ) *s.* Bettfedern-Reinigungsmaschine *f.* [broom.]

feather-duster (~-dŏßᵗ-tᵉr) *s.* = feather-

feathered (fe′dh-ᵗᵉd) [*p.p.* v. to feather] *a.* federig, befiedert, gefiedert.

feather-edge ⊖ (fe′dh-ᵗᴇdĢ) *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zurichte-span *m.*

~edged ⊖ (~-ĕdĢd) *a.* mit scharfer Kante.

~grass ♀ (~ᵗᵉ-graß) *s.* Spartgras *n.*

feathering (fe′dh-ᵗ-rinᵍ) *s.* Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather); ~ time Mauserzeit *f* der Vögel. [befiedert, nackt.]

featherless (fe′dh-ᵗᵉ-lĕß) *a.* federlos, un-

feather-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Astmoos *n.*

~ore (fe′dh-ᵗᵉ-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Feder-erz *n.*

~star (fe′dh-ᵗᵉ-ßtāʳ) *s.*, *zo.* Haarstern *m.*

~weight (~-wēt) *s.* Sport: leichtestes Gewicht, das im Handicap-Rennen gestattet ist.

feathery (fe′dh-ᵗ-rᴇ°) *a.* 1. befiedert. — 2. (a. ♀) federig; feder-artig, (-)leicht; Feder-...

feature (fī′-tiᶜʰᵘʳᵉ) [a/f. *faiture*, lt. *factura*] *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst ~s *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteristisches Merkmal; das Charakteristische (e-r Landschaft ꝛc.).

featured (fī′-tiᶜʰᵘʳᵉd) *a.* gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich.

featureless (fī′-tiᶜʰᵘʳᵉ-lĕß) *a.* formlos; ohne bestimmte Züge. [drehen (Taue).]

feaze ⚓ (fīz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) auf-

febrifuge ⚱ (fe′b-ʳᵉ-fjūdĢ) *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend(es Mittel).

febrile ⚱ (fī′-brīl, fe′b-rīl od. fī′-brᵉᵗl) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...

February (fe′b-ᵘᵃ-ᵗ-rᴇ°) [lt.] *s.* Februar *m.*

fec. *abbr.* = fecit.

fecal ⚱ (fī′-kᵗl) [lt. *fæcalis*] *a.* fäkal, (Boden-)Satz oder Kot betreffend.

feces ⚱ (fī′-ßīz) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-)Satz *m.* — 2. Fäkalien *pl.*, Unrat *m.*

fecit (fī′-ßit) [lt.] er (sie) hat (es) gemacht.

feck schott. (fek) *a.* frisch, kräftig, tüchtig.

feckless schott. (fe′k-ᵗ-lᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos. [Stärke-mehl *n.*]

fecula ⚱ (fe′k-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *chm.* Satz-,

feculence (fe′k-iᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f.* — 2. hefige, trübe Beschaffenheit. [hefig.]

feculent (fe′k-iᵘ-lĕnt) *a.* schlammig, trüb,

fecund (fē′k-ᵗnd, *CT.D.* auch fᵗ-kŭ′nd) [lt. *fecu'ndus*] *a.* fruchtbar.

fecundate (fe′k-ᵗᵉn-dēt, *CT.D.* a. fᵗ-kŭ′n-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.

fecundation (fēk-ᵗᵉn-dē′-ſchᵉn) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f.*

fecundity (fᵗ-kŭ′n-dᵗ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f.*

fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von to feed[2].

federal (fe′d-ᵉ-rᵉl) [fr.; v. lt. *fœdus*] *a.* verbündet; Bundes-...; bld. *Am.* föderali'stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington.

federalise ④ (fe′d-ᵉ-rᵉ-lāīſ) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.

federalism (~lizm) *s.* Föderali'smus *m*, Bundesstaat-System *n.*

federalist (~lizt) *s.* Föderali'st *m.*

federate ↖ (~rᵉt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet.

federation (fēd-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* s. alliance). — 2. Staatenbund *m.*

federative (fē′d-ᵉ-rᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-...

fee[1] (fī) [a/e. *feoh*, m/e. *fee* Vieh, Besitz] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n* eines Arztes, Advokaten; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.* — 2. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Neben-einkünfte *pl.* — 3. Eintrittsgeld *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden.

fee[2] (fī) [a/f. *fief*] *s.* 1. jur.: Lehn *n*, Lehnsgut *n*; ⅄. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n.* — 3. allg.: Besitz *m.* — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1 jur.: ~ simple oder absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Lehn, das nur auf gewisse Erben übergeht.

feeble (fibl) [fr. *faible*; lt. *fle'bilis* beweinenswert] *a.* □ (~y *adv.*) schwach, matt.

feeble-minded (fī′bl-maīn-dᵗd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach; ~ness (~nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f.* [losigkeit *f.*]

feebleness (fī′bl-nᵉß) *s.* Schwäche *f*, Kraft-

feed[1] (fīd) *pret.* u. *p.p.* von to fee[1].

feed[2] (fīd) [a/e. *fedan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung ꝛc. unterhalten, nähren. — 4. Auge weiden (with an). — 5. abweiden lassen. **II** *v/n.* ③ 6. von Tieren: fressen; v. Menschen: essen, sich nähren (on, upon von; a. *fig.*). — **III** *s.* 7. Futter *n*; Nahrung *f.*

feed-engine ⊖ (fīḊ-ēn-dĢᵉn) *s.*, *mach.* Speise-maschine *f*, -pumpe *f.*

feeder (fī′-dᵉʳ) [feed[2]] *s.* 1. Fütterer *m*, Ernährer *m.* — 2. Esser *m*, Fresser *m*; fine ~ Feinschmecker *m*; dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m.* — 3. *fig.* Beförderde(r, s), Ermutigende(r, s). — 4. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m.* — 5. ⊖ *mach.* Speiseapparat *m*; Zuführer *m.* — 6. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f.*

feeding (fī′-dinᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f.* — 2. Futter *n*, Weide *f.* — 3. ↖ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m.* — 4. ⊖ *mach.* Speisen *n.*

feeding-apparatus ⊖ (fī′-dinᵍ-ᵃp-ᵖᵃ-rᵉ-tᵘᵉß) *s.* Füll-, Speise-apparat *m.*

~-bottle (fī′-dinᵍ-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder). [Speise-röhre *f.*]

feed-pipe ⊖ (fī′d-pāīp) *s.*, *mach.* Füll-,

feed-pump ⊖ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f.* [Ställen).]

feed-rack (~-nāk) *s.* Futterraufe *f* (in

fee-farm (fī′-fāʳm) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f.*

feel (fil) [a/e. *félan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* felt) 1. fühlen, be-, an-fühlen, betasten; ⅄. — 2. empfinden, (er)leiden. — **II** *v/n.* ③ 3. fühlen. — 4. empfinden; erregt sein. — 5. (mit einem Adjektiv) sich fühlen ⅄. — 6. sich anfühlen. — **III** *s.* 7. Fühlen *n*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f.*

Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurecht finden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.

Zu ~ 5: how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie?

feeler (fī′-lᵉʳ) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühlhorn *n*, Fühlfaden *m.* — 3. 🚂 Schienenräumer *m* an der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz ꝛc.); to put (od. throw) out a ~ sondieren.

feeling (fī′-linᵍ) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m.* — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ☺). — 6. *fig.* Mitgefühl *n.* — *Syn.* zu 5: *feeling* allg.: körperliches od. geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.

feet (fit; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot (s. bd).

feetless (fī′t-lᵗᵉß) *a.* fußlos, ohne Füße.

feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [m/e. *feil(g)nen*, (alt-)fr. *feindre*, lt. *fi'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — **II** *v/n.* 3. heucheln, sich verstellen.

feigned (fēnd) *a.* □ (~ly, fē′-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...

feigner (fē′-nᵉʳ) *s.* Erdichter *m*; Heuchler *m.*

feigning (fē′-ninᵍ) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] *s.* 1. Verstellung *f*; he made a ~ of writing er that, als ob er schriebe. — 2. *fenc.* Finte *f.*

feldspar (fe′ld-ßpāʳ), **feldspath** (~ßpath) [dtsch] *s.*, *min.* Feldspat *m.*

Felicia (fᵗ-lī′ſch(-ᵗ)-a) *npr.* Feli'cia *f* (Vn.).

felicitate (fᵗ-lī′ß-ᵗ-tet) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (fast †: beglücken, erfreuen. — 2. beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen).

felicitation (fᵗ-liß-ᵗ-tē′-ſchᵉn) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulation *f*, Glückwunsch *m.*

felicitous (fᵗ-lī′ß-ᵗ-tŭß) *a.* □ 1. glücklich (*Syn.* s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend. [*f.* — 2. Angemessenheit *f.*]

felicitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Glücklichkeit

felicity (fᵗ-lī′ß-ᵗ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ) [lt. *felicitat-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f.* — 2. (mst ~ies *pl.*) Segen *m.* — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff.

feline ⚱ (fī′-laīn, *CT.D.* a. -lin) [lt. *felis*] *a.*, *zo.* katzen-artig (auch *fig.*); Katzen-...

Felix (fī′-liᵏß) *npr.* Felix *m* (Vn.).

fell[1] (fel) [a/e. *fellan*] *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: niederwerfen.

fell[2] (fel) *pret.* u. P *p.p.* von to fall.

fell[3] † (fel) *s.* Fell *n*, Haut *f.*

fell[4] *poet.* (fel) *a.* und *adv.* grausam, unmenschlich; grimmig. [land.]

fell[5] † od. *prov.* (fel) *s.* ödes, kahles Hügel-

feller (fe′l-ᵉʳ) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⊖ Holzfällmaschine *f.* — 2. P = fellow.

felling-axe (fĕˡ-lĭⁿ-ăkß) *s.* Holz-axt *f.*

fellow (fĕˡ-ō) |m/e. *felawe, felaghe,* &c.] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Kamerad *m*. — 2. Kolle'ge *m*; Mitglied *n* einer Gesellschaft. — 3. *Oxf., Cam., univ.* Graduierter, meist Professor (oder Tutor), der e-e meist dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. ☻ Teilhaber *m*. — 5. F (*g.s.* und *b.s.*) Kerl *m*, Bursche *m*, Gesell *m*; ☿. — 6. eine von zwei Personen od. Sachen, die paarweis zs.-gehören; the ~ of a glove der andere Handschuh.

☞ Zu ~ 5: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarzer *m*; F good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus und Braus leben; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zsg meist: Mit-..., Neben-... [bürger *m*.]

fellow-*citizen* (fĕˡ-ō-ßĭt-ᵊ-fᵊn) *s.* Mit-

~countryman (~-tŏˡⁿ-tⁿᵎ-măn) *s.* Landsmann *m*. [mensch *m*, Mitgeschöpf *n*.]

~creature (~-krē-tᶘʰᵊʳ) *s.* Neben-, Mit-

~feeling (~-fīˡ-lĭⁿᵍ) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~lodger (~-lŏdᵎ-Qᵉʳ) *s.* Mitbewohner *m*, Stubennachbar *m*.

~man (fĕˡ-ᵊ-măn) *s.* Mit-, Neben-mensch *m*.

~peer (~-pīˡ) *s.* Mitpair *m*.

~prisoner (~-pᵎĭⁿ-ᵊʳ) *s.* Mitgefangener *m*.

~scholar (~-ßkŏl-ᵊʳ) *s.* Stu'diengenosse *m*.

~servant (~-ßᵊʳ-vᵊⁿt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fĕˡ-ō-ßhĭp) *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*; *arith.* (double) rule of ~ (zs.-gesetzte) Gesellschaftsrechnung. — 2. gesellschaftlicher Umgang; good ~ Kollegialität *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. gleicher Anteil (in an). — 4. *univ.* Pension *f* u. Stelle *f* e-s fellow (s. fellow 3).

fellow-*soldier* (fĕˡ-ō-ßōl-dQᵎᵉʳ) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m*. [*m*.]

~student (~-ßtjūˡ-dᵉⁿt) *s.* Stu'diengenosse *f*.

~sufferer (~-ßŏf-ᵊ-Rᵉʳ) *s.* Leidensgefährte *m*.

~traveller (~-trăv-ᵊ-lᵉʳ) *s.* Reisegefährte *m*.

felly[1] (fĕˡ-ᵎ) *adv.* grausam 2c. (s. fell[4]).

felly[2] ⊜ (fĕˡ-ᵎ), *pl.* **~lies** *s.* (Rad-)Felge *f*.

felo-de-se (fīˡ-lᵎ-dᵉ-ßī), *pl.* **felos-de-se** (fīˡ-lōßˌ) [lt.] *s.* jur.: Selbstmörder *m*.

felon (fĕˡ-lᵊⁿ) [a/f.] ▮ *s.* 1. jur.: Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. ds 2) schuldig macht (*Syn.* s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger-, Nagelgeschwür *n*. — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n*. — ▮▮ *a.* □ 4. grausam, grimmig.

felonious (fᵎ-lōˡ-nᵎᵉᵎß) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. jur.: mit böser Absicht, vorbedacht.

felon*wood* ♀ (fĕˡ-lᵊⁿ-wŭd), **~wort** ♀ (~wôʳt) *s.* Nachtschatten *m*.

felony (fĕˡ-ᵎ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵎᵉᵎß) *s.* 1. ehm.: Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie *f*. — 2. jur.: a) ehm.: Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: schweres Verbrechen.

felspar (fĕˡ-ßpāʳ) *s.*, *min.* = feldspar.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von to feel.

felt[2] (fĕlt) [a/e. *id.*] ▮ *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — 3. † Fell *n*, Haut *f*. — ▮▮ *v/a.* ①a. 4. (ver)filzen. — 5. befilzen.

felter ⊜ (fĕˡ-lᵗᵉʳ) *s.* Filzer *m*, Walker *m*.

felucca ⚓ (fᵎ-lŏᵏ-ᵊ) [it.] *s.* Feluke *f* (Ruder-).

Fem., **fem.** *abbr.* = feminine. [schiff.)

female (fīʳ-mēl) [lt. *femel'la*] ▮ *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ♀ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — ▮▮ *a.* □ 4. weiblich; ~ child Mädchen *n*; ⊜ ~ screw Schraubenmutter *f*. — 5. *fig.* zart, schwach. — *Syn.* *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (*a. zo.* u. ♀) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weibliche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

feme (fĕm, fr.: făm) *s.* jur.: Frau *f*; ~ covert Ehefrau *f*; ~ sole ledige Person.

feminine (fĕˡ-mᵎⁿ-nᵎn) *a.* □ 1. weiblich (*a. gr., pros.* [Reim]). — 2. *fig.* sanft, zart. — 3. weibisch. — *Syn.* s. female.

femme (fĕm, fr.: făm) *s.* = feme.

femoral ♁ (fĕˡ-mᵎ-Rᵊl) [lt. *femur*] *a.*, *anat.* Schenkel-... [land *n*; Sumpf *m*.]

fen (fĕn) [a/e.] *s.* Fenn *n*, Moor *n*, Marsch-

fen-berry ♀ (fĕˡⁿ-bĕʳ-ᵉ) *s.* Moosbeere *f*.

fence (fĕnß) [verkürzt aus defence] ▮ *s.* 1. Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*; *Am., sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sein, welcher Meinung oder Partei man sich anschließen soll. — 2. (meist *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*. — 3. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — ▮▮ *v/a.* ①b. 4. einfriedigen, einhegen, ein-, um-zäunen (auch to ~ in). — 5. befestigen, verwahren, (beschützen; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — ▮▮▮ *v/n.* ①b. 6. sich schützen od. verwahren (against gegen). — 7. fechten; parieren (*a. fig.*). — 8. *fig.* Ausflüchte machen.

fenceless (fĕˡⁿß-lᵉß) *a.* offen; schutzlos.

fence-month (fĕˡⁿß-mönth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-zeit *f*.

fencer (fĕˡⁿ-ßᵉʳ) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Fechtmeister *m*. — 3. Sport: guter Springer; Pferd, das leicht über Hecken setzt.

fencible (fĕˡⁿ-ßᵎbl) ▮ *a.* verteidigungsfähig; ⚔ Mili'z-... — ▮▮ ⚔ *s.* (mit ~s *pl.*) Wehrmann *m*, Mili'zsoldat *m*; Landwehr *f*.

fencing (fĕˡⁿ-ßᵎⁿᵍ) *s.* 1. Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — 2. Einhegung *f*, Einfriedigung *f*.

fencing-*foil* (fĕˡⁿ-ßᵎⁿ-fōil) *s.*, *fenc.* Stoßrapier *n*. [*m/pl.*]

~gloves (~glōwᶘ) *s/pl.* Fechthandschuhe

~master (~-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Fecht-meister *m*, -lehrer *m*. [wurfsgrille *f*.]

fen-cricket (fĕˡⁿ-krᵎk-ᵗ) *s.*, *ent.* Maul-

fend (fĕnd) [verkürzt aus defend] *v/a.* ①a. 1. verteidigen, beschützen; bewachen. — 2. Schläge 2c. abhalten, abwehren (a. to ~ off).

fender (fĕˡⁿ-dᵉʳ) *s.* 1. Feuer-, Kami'n-gitter *n*. — 2. ⚓ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*.

fender-beam (fĕˡⁿ-dᵉʳ-bim) *s.*, *arch.* schräger Holm.

fen-duck (fĕˡⁿ-dŏk) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f*.

fenestral ♁ (fᵎ-nĕˡß-tᵎⁿᵗˡ) [*v.* lt. *fenestra*] *a.* 1. Fenster-... — 2. gefenstert.

fenestration (fĕn-ᵊß-tᵎᵉᵎ-ßhᵊⁿ) *s.*, *arch.* Fensterwerk *n*. [Sumpf-vogel *m*.]

fen-fowl (fĕˡⁿ-faul) *s.*, *orn.* Moor-,

Fenian (fīˡ-nᵎᵉᵎⁿ) [irl. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache E'rins] *pl.* ▮ *a.* fenisch. — ▮▮ *s.* Fe'nier *m* (Mitglied einer die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

fenland (fĕˡⁿ-lănd) *s.* Marschland *n*.

fennel ♀ (fĕˡⁿ-ᵊl) [a/e. *fenol, finol,* &c.; lt. *fœni'culum*] *s.* Fenchel *m*.

fennel-flower ♀ (fĕˡⁿ-ᵊl-flau-ᵊʳ) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*).

fenny (fĕˡⁿ-ᵉ) [fen] *a.* sumpfig; Moor-..., Sumpf-... [meiner Bockshornklee.]

fenugreek ♀ (fĕˡⁿ-ᵎᵘ-gnīk od. fīˡ-nᵎᵘ-~) *s.* ge-

☞ **feod**, &c. s. feud, &c.

feoff (fĕf) ▮ *v/a.* ①a. jur.: belehnen (= enfeoff). — ▮▮ *s.* = fief.

feoffee (fĕˡ-ᵎ u. fĕf-ᵎʳ) *s.* jur.: Belehnter *m*.

feoffer, **~or** (fĕˡ-ᵎᵉʳ) *s.* Lehnsherr *m*.

feretory (fĕˡʳ-ᵉ-ᵗ-ʳᵉ), *pl.* **~ies** (~ʳᵎᵉᵎß) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath.eccl.* Reli'quienschrein *m*. [Adam ~ schott. Historiker (1723–1816).]

Ferguson (föᵎʳ-gᵎ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); bld.

Fergusson (~) *npr.* (Prsn.); bld. Robert ~ schott. Dichter (1751–1774). [betreffend.]

ferial ↖ (fīʳ-rᵉᵎᵊl) [lt.] *a.* die Festtage

ferine ♁ (fīʳ-rᵉᵎn, fīʳ-nin) *a.* □ 1. wild (von Tieren), — 2. *fig.* bösartig (Krankheit).

ferineness ♁ (~-nᵊß) *s.* Wildheit *f*.

Fering(h)ee (fᵎ-Rᵎⁿᵍ-gi) *s.* Franke *m* (Bzdg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fĕˡʳ-ᵗᵎ-tᵉ) [a/f.] *s.* Wildheit *f*.

Fermanagh (fᵎᵊʳ-măˡʳ-n-a) *npr.* (irl. Grfsch.).

ferment[1] (föᵎʳ-mᵉⁿt) [lt.] *s.* 1. Gärungsstoff *m*. — 2. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

ferment[2] (fᵎᵊʳ-mĕˡⁿt) ①a. ▮ *v/a.* 1. gären lassen, in Gärung bringen. — 2. *fig.* erregen. — ▮▮ *v/n.* 3. gären (*a. fig.*); in Gärung geraten. [Gärungsfähigkeit *f*.]

fermentability (fᵎᵊʳ-mĕⁿ-tᵊ-bᵎlˡ-ᵗᵉ) *s.*

fermentable (~mĕˡⁿ-tᵎbl) *a.* gärungsfähig.

fermentation (föᵎʳ-mᵉⁿ-tĕᵎ-ßhᵊⁿ) *s.*, *chm.* Gärung *f*; *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

fermentative (fᵎᵊʳ-mĕˡⁿ-tᵊ-tĭw) ▮ *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-... — ▮▮ *s.* Gärungsmittel *n*. [regende Eigenschaft.]

fermentativeness (~-nᵊß) *s.* Gärung er-

fern ♀ (föᵎⁿ) [a/e. *fearn*] *s.* Farnkraut *n*.

fern-beetle (föᵎʳⁿ-bītl) *s.*, *ent.* Johanniskäfer *m*. [Farnkraut-Pflanzung *f*.]

fernery (föᵎʳ-nᵎ-Rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵎᵉᵎß) *s.*

fern-owl (föᵎʳⁿ-aul) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goat-sucker).

fern-seed ♀ schott. (~ßīd) *s.* Farnsame *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

ferny (föᵎʳ-nᵉ) *a.* voller Farnkräuter.

ferocious (fᵎ-Rōᵎʳ-ßhᵊß) [lt. *ferox, feroc-...*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nᵊß), **ferocity** (fᵎ-Rŏᵎß-ᵎ-tᵉ) *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f*.

ferrel ⊜ (fĕˡ-Rᵊl) *s.* metallene Zwinge 2c. (= ferrule). [artig, -haltig.]

ferreous (fĕˡ-Rᵎᵉᵎß) [lt.] *a.* eisern, eisen-

ferret[1] (fĕˡ-Rᵎt) [(alt-)fr. *furet*] ▮ *s.* 1. *zo.* Frettchen *n*. — 2. ⊜ Glasgriff *m* zum Ausheben der Glasmasse. — ▮▮ *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ out) aus e-m Versteck aufjagen; ausspüren (auch *fig.*). — Vgl. ~ [2].

ferret[2] (fĕˡ-Rᵎt) [it. *fioretto*, fr. *fleuret*] *s.* 1. † Flore'ttband *n*. — 2. das grüne Band, womit Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fĕˡ-Rᵎt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. der mit Frettchen Jagende. — 2. F *fig.* Spürnase *f*.

ferret-eye ⑥ (fĕˡ-Rᵉᵗ-aī) *s.* rotfunkelndes Frettchen-Auge; *fig.* Luchs-auge *n*.

ferric ♁ (fĕˡ-Rᵎk) [*v.* lt. *ferrum*] *a.*, *chm.* Eisen-... [*m/pl.*, Prügel *pl.*]

ferricadouzer P (fĕR-ᵎ-kᵊ-dauᵛ-ᵎᵉᵗ) *s.* Hiebe

ferriferous ♁ (fᵎ-Rᵎᵎᵛᵎᵎᵛᵎ-Rŏßˌ) *a.* eisenhaltig.

☞ **ferro-...** ♁ *chm.* in Zsgn: Eisen-...

ferrocyanate ♁ (fĕR-ᵒ-ßaīᵉ-ᵊ-nāt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz. [ferrocyanate.]

ferroprussiate ♁ (~pRŭßˌ-ᵎ-āt) *s.* =

ferrugineous ♁ ↖ (fĕR-ᵘ-dQᵎⁿ-ᵘĭß), **~ous** ♁ (fᵎ-Rūᵉʳˌ-dQᵎ-nŏß) *a.*, *chm.* eisenartig, -haltig; Eisen-...; eisenrostfarbig.

ferrule ⊜ (fĕˡ-Rūl, ~ᵎl) [lt. *viri'ola* Armband] *s.* 1. (Stock-)Zwinge *f*. — 2. Eisenband *n*, -ring *m*. — 3. *mint.* Präg-ring *m*.

ferry (fĕˡR-ᵉ) [a/e. *ferian*] ▮ *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. ü'bersetzen über e-n Fluß (a. to ~ over). — ▮▮ *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎᵎᵛ) ⚓ Fähre *f*, Fährboot *n*. — 3. Fährgerechtigkeit *f*.

ferry-boat ⚓ (fĕˡR-ᵎ-bot) *s.* Fährboot *n*.

ferry-man ⑤ (~-măn) *s.* Fährmann *m*.

fertile (föᵎʳ-tīl od. ~tāl) [lt.] *a.* □ 1. fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an *dat.*). — 2. *fig.* schöpferisch. — *Syn.* *fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden und gebärenden Wesen (*a. fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produkti'v.

fertilisation ④ (föᵎʳ-tᵎ-lᵎ-zeˡʳ-shᵊⁿ) *s.* 1. Fruchtbarmachen *n*. — 2. Befruchtung *f*.

fertilise ④ (föᵎʳ-tᵎ-lāᵎz) *v/a.* ①b. fruchtbar machen; befruchten.

fertiliser ④ (~lāᵎ-zᵉʳ) *s.* 1. Fruchtbarmachende(r, s). — 2. *agr.* Düngmittel *n*.

fertility (fᵎᵊʳ-tᵎˡ-ᵗᵎ-tᵉ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* (auch *fig.*).

ferulaceous ☡ ♀ (fĕr-ŭ-lā'-shŭs) *a.* stecken-, gerten-artig.

ferule (fĕ'r-ŭl, ~ōl) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f*, Lineal *n* (*zum Strafen der Schulkinder*). — 2. ⊖ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit der Rute oder dem Lineal züchtigen.

fervency (fō'r-wĕ-n-sĕ), *pl.* ~ies (~sĕz) *s.* 1. Hitze *f*, Glut *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (~wĕnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

fervid (fō'r-wĭd) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, siedend. — 2. *fig.* hitzig, heftig.

fervidness (fō'r-wĭd-nĕss) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*.

fervour, *Am.* **fervor** (fō'r-wŭr) [lt.] *s.* = fervency.

fescue (fĕ'ss-kjū) [*corr. a.* lt. *festu'ca*] *s.* 1. † (Lese-)Halm *m*, (·)Stift *m*, *mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte.* — 2. ♀ (auch ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m*.

fess(e) (fĕss) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler Quer-balken, -streif(en).

festal (fĕ'ss-tăl) [v. lt. *festum*] *a.* □ festlich; fröhlich, heiter.

fester (fĕ'ss-tŭr) [a/f. *festre*, lt. *fi'stula*] **I** *s.* 1. *med.* Geschwür *n*, Pustel *f*. — **II** *v/n.* ①a. 2. *med.* schwären, eitern. — 3. faulen. — 4. *fig.* wüten (*Leidenschaften*).

festival (fĕ'ss-tĭ-wăl) **I** ↖ *a.* □ festlich; Festtags-... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*. — *Syn.* s. feast.

festive (fĕ'ss-tĭw) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...; fröhlich, heiter.

festivity (fĕss-tĭ'w-ĭ-tē), *pl.* ~ies (~tĭz) [lt.] *s.* Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*.

festoon (fĕss-tū'n) [fr. *feston*; lt. *festum*] **I** *s.* 1. Guirlande *f*. — 2. *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schnur *f*; Blumengehänge *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.

fetal ☡ (fī'-tăl) *a.* = Fötus betr.; Fötus-...

fetch (fĕtsch) [m/c. *fetchen*, *feechen*] **I** *v/a.* ①c. 1. holen, ab-, herbei-holen, suchen, bringen; ⚓. — 2. als Preis erhalten, einbringen; kosten. — 3. machen; ⚓. — 4. F to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen. — 5. ⚓ einen Ort erreichen. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/n.* ①c. 7. to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (*von Hunden*). — **III** ↖ *s.* (*pl.* ~es, fĕ't-schĭs) 8. Kunstgriff *m*. — 9. Erscheinung *f einer noch lebenden Person*, Doppelgänger *m*. — 10. *sl.* argliſtige, neugierige Frage.

Zu ~ **1:** to ~ one's breath Atem holen; to ~ a sigh tief aufseufzen.

Zu ~ **3:** to ~ a compass s. compass 5; to ~ a leap e-n Sprung thun.

Zu ~ **6:** to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; to ~ **out** herausholen; zum Vorschein bringen; to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) heraufholen; b) F *Kind* aufziehen; c) *fig.* Zeit einholen.

fetcher (fĕ'tsch-ŭr) *s.* Holende(r) *m* etc. (*siehe* fetch).

fetching F (~schĭng) *a.* reizend, bezaubernd.

fête (fāt) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. fêtieren, feiern.

☞ **fetich**, &c. s. fetish, &c.

fetid (fī'-tĭd oder fĕ't-ĭd) [lt. *fœ'tidus*] *a.* stinkend, übelriechend.

fetidness (~nĕss) *s.* Gestank *m*, Übel(geruch).

fetish (fī'-tĭsch), *pl.* ~es (fī'-tĭ-schĭz) [fr.; port.] *s.* Fetisch *m*, Götzenbild *n*.

fetishism (fī'-tĭ-schĭzm, *WB.* a. fĕ'-tĭ-sĭzm) *s.* Fetischdienst *m*, Götzendienst *m*.

fetish-man (fī'-tĭsch-măn) *s.* j. dem Macht und Charakter e-s Fetisch beigelegt wird.

fetlock (fĕ't-lŏk) *s.* 1. Hufhaar *n*, Kötenhaar *n* (*Pferd*). — 2. Kötengelenk *n* (*Pferd*).

fetter (fĕ't-ŭr) [a/e. *feter*] **I** *s.* (*mst* ~s *pl.*) Fessel *f* (*a. fig.*); ~s *pl.* for horses Spannstrick *m*. — **II** *v/a.* ①a. fesseln (*a. fig.*).

fetterless (fĕ't-ŭr-lĕss) *a.* fessel-, zwang-los.

fettle (fĕtl) **I** † *v/a.* ①b. ausbessern, in Ordnung bringen. — **II** *provc.*, *v/n.* ①b. geschäftig sein, hantieren. — **III** *s.* Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f*.

fetus ☡ (fī'-tŭss), *pl.* ~es (~tĭ-sĭz) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f*.

feud[1] (fjūd) [a/e.] *s.* Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m*.

feud[2] (~) [spät-lt. *feudum*] *s.* Lehn *n*.

feudal (fjū'-dĕl) *a.* □ feuda'l, lehnbar; Lehns-... (*ant.* allodial).

feudalise ④ (fjū'-dă-lāĭz) *v/a.* ①b. lehn-bar machen.

feudalism (~dă-lĭsm) *s.* Lehnssystem *n*.

feudality (fjū-dă'-lĭ-tē) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*. — 2. Lehnspflicht *f*. — 3. Lehnswesen *n*.

feudary (fjū'-dĕ-rē) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) Lehnsmann *m*.

feudatory (~dĕ-tĕ-rē) **I** *a.* belehnt. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) Lehnsmann *m*, Vasa'll *m*.

feudist (fjū'-dĭst) *s.* Lehnsrechtkundiger *m*.

feuillemort(e) (fr.: fŏi-mŏ'rt, a. fĕ-ĭ'-mŏr(t)) [fr.] *a.* braungelb. — **II** *s.* Braungelb *n*.

feuilleton (fŏ'j-tŏn, fr.: fŏj-tŏ') [fr.] *s.* Feuilleton *n* (*belletristischer Teil einer Zeitung*).

fever (fī'-wŭr) [a/f. *fevre*, lt. *febris*] *s.*, *med.* Fieber *n* (*auch fig.*); to be down with a ~ an einem F. erkrankt sn; to have (*oder* to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in einer fieberhaften Aufregung.

fevered (fī'-wŭrd) *a.* fieberhaft, fiebernd (*auch fig.*).

feverfew ♀ (fī'-wŭr-fjū) *s.* Mutterkraut *n*.

feverish (fī'-wŭ-rĭsch) *a.* □ 1. fiebertrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (*auch fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glühend.

feverishness (~nĕss) *s.* Fieberhaftigkeit *f*.

feverroot ♀ (fī'-wŭr-rūt) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

Feversham (fē'w-ŭr-shăm) *npr.* (f. Arden).

fever-sick (fī'-wŭr-sĭk) *a.*, *med.* fiebertrank.

feverweed ♀ (fī'-wŭr-wīd) *s.* Männertreu *f*.

few (fjū) [a/e. *fewe*, *feá*] *a.* u. *s.* wenig; wenige, einige (wenige); a ~: a) einige (wenige); b) F etwas, ein wenig; † in a ~ kurz, in wenig Worten. [Anzahl.]

fewness (fjū'-nĕss) *s.* Wenigkeit *f*, geringe

Fez[1] (fĕz) *npr.* Fez *n* (*Hauptstadt v. Marokko*).

fez[2] (fĕz), *pl.* ~zes (fĕ'z-ĭz) [fr., v. Fez[1]] *s.* Fez *m*, Fes *m* (*orientalische Kopfbedeckung*).

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geographical (*od.* Geological) Society. [jur.)

fiat (fāĭ'-ăt) [lt. *es geschehe*"] *s.* Befehl *m* (*a.*)

fib[1] (fĭb) **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*; Finte *f*. — **II** *v/n.* ①e. flunkern, lügen.

fib[2] (fĭb) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* schlagen, prügeln.

fibber (fĭ'b-ŭr) *s.* Lügner *m*, Flunkerer *m*.

fibre (fāĭ'-bŭr) [lt. *fibra*] *s.*, *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f*.

fibred (fāĭ'-bŭrd) *a.* faserig.

fibreless (fāĭ'-bŭr-lĕss) *a.* faserlos.

fibrillose ☡ (fāĭ-brĭ'-lōss od. fāĭ'-brĭ-lōss), **~ous** ☡ (fāĭ-brĭ'-lŏss od. fāĭ'-brĭ-lŏss) *a.* mit oder aus Fäserchen; befasert.

fibrin ☡ (fāĭ'-brĭn) *s.* Fibri'n *n*, Faserstoff *m*.

fibrinous ☡ (fāĭ'-brĭ-nŏss, *WB.* a. fĭ'-brĭ-nŏss) *a.* faserstoff-artig, -haltig.

fibrous ☡ (fāĭ'-brŏss) [fibre] *a.* faserig.

fibula (fĭ'b-ĭ-lă), *pl.* ~æ (~lē) [lt.] *s.* 1. *arch.* Haftklammer *f*. — 2. *anat.*, Wadenbein *n*. — 3. *surg.* Hefttadel *n*.

fichu (fĭ'sch-ū od. fr.: fĭ-schū') [fr.] *s.* Busen-, Hals-tuch *n*.

fickle (fĭkl) [a/e. *ficol*] *a.* □ (~y *adv.*) veränderlich, unbeständig, wankelmütig.

fickleness (fĭ'k-lĭ-nĕss) *s.* Wankelmut *m* etc.

fictile (fĭ'k-tĭl) [lt.] *a.* 1. formbar. — 2. thönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f*.

fiction (fĭ'k-schŭn) [lt.] *s.* 1. Einbildung *f*. — 2. Dichtung *f*, Erdichtung *f* (*ant.* reality). — 3. Litteratur: Prosadichtung *f*, Roma'n *m*. — 4. jur.: Fiktion *f*. — *Syn.* *fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* und *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält und wirkt auch bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre und täuschen.

fictitious (fĭk-tĭ'sch-ŭss) [lt.] *a.* □ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert (*ant.* real). — 2. nachgemacht, unecht. [stellung.]

fictitiousness (~nĕss) *s.* erdichtete Dar-

fictor (fĭ'k-tŏr[1]) [lt.] *s.* Modelleur *m* in Thon.

fid ⚓ (fĭd) *s.* Schloßholz *n*. [Wachs &c.]

fiddle (fĭdl) [a/e. *fidhele*, dtsch Fiedel] **I** *s.* 1. F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ♀. — 2. F Unsinn *m*, Possen *f*/*pl.* — 3. P *med.* Scotch ~ Krätze *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. geigen, F fiedeln. — 5. Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 6. stets in Bewegung sein, *ohne et. Ordentliches zu thun.*

Zu ~ **1** *fig.*: F to hang up one's ~ eine Sache an den Nagel hängen *od.* aufgeben; to play first ~ die erste Violi'ne (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-bow ♪ (fĭ'dl-bō) *s.* Violi'nbogen *m*.

~bridge ♪ (~brĭdg) *s.* Geigensteg *m*.

~case ♪ (~kēss) *s.* Violi'nkasten *m*.

~de-dee F (fĭ'dl-dĭ-dē, *CT.D.* fĭ'dl-dĭ-dĭ') *int.* Unsinn!, dummes Zeug!

~faddle F (fĭ'dl-făd[1]) **I** *a.* 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* 2. Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*. — 3. Unsinn *m*, Possen *f*/*pl.* [Krullgallion.]

~head ♪ (~hĕd) *s.* einwärts gebogenes

fiddler (fĭ'd-lŭr) *s.* 1. Geiger *m*, Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* a's fare *od.* pay Essen *n*, Trinken *n* u. ein Groschen Geld. — 2. F Müßiggänger *m*, Tändler *m*. — 3. ⚓ *co.* a's green etwa: Seemannsparadies *n*.

fiddlestick ♪ (fĭ'dl-stĭk) *s.* F Fiedelbogen *m*; F a ~ !, a's! Unsinn!, dummes Zeug!

fiddle-string ♪ (~strĭng) *s.* Violi'nsaite *f*.

fiddlewood ♀ (fĭ'dl-wŭd) *s.* Geigenholz *n*.

fidejussor (fĭ-dĭ'-dschŏ-ssŏr) *s.* jur.: Bürge *m*.

Fidelia (fĭ-dĭ'-l-ă ②) *npr.* Fide'lia *f*.

fidelity (fĭ-dĕ'l-ĭ-tē) [lt.] *s.* 1. (Pflicht-) Treue *f*. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — *Syn.* s. faith.

fidget (fĭ'd-dschĭt) **I** *s.* (*meist* ~s *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hin- u. Her-bewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können. — **II** *v/n.* ①a. sich unruhig bewegen, unruhig sein. [unruhig.]

fidgety (fĭ'd-dschĭ-tē) *a.* (**~ily** *adv.*) nervös,

fiducial (fĭ-djū'-schĭ'l) [lt.] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fĭ-djū'-schĭ-ă-rē) [lt.] **I** *a.* 1. ↖ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) 3. jur.: a) Betrauter *m*, Verwahrer *m*; b) Nießbrauchs-Erbe *m*.

fie (fāĭ) *int.* pfui! (upon *oder* on über).

fief (fĭf) *s.* jur.: Lehn(gut) *n* (= fee[2]).

field (fīld) [a/e. *feld*] **I** *s.* 1. Feld *n* (*a. fig.*). — 2. ⚔ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ⚓. — 3. Fußball, Cricket &c.: Gesamtheit *f* der Spieler. — 4. Sport: Gesamtheit *f* der Rennpferde bei e-m Rennen. — 5. *paint.* Grund *m*. — 6. *opt.* Gesichts-feld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/a.* ①a. 7. Cricket &c.: einen Ball auf-halten, -fangen und zurückwerfen (*auch fig.*).

Zu ~ **2** ⚔: to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

field-bed (fī'ld-bĕd) *s.* Feldbett *n*. [*m*) *f*.]

~day ⚔ (~dē) *s.* Felddienst-übungs-tag(

~equipage ⚔ (fī'ld-ĕk-wĭ-pĭdsch) *s.* Feldausrüstung *f*. [*m* (Mitglied der out-party).]

fielder (fī'l-dŭr) *s.* Cricket &c.: (Ball-)Fänger(

fieldfare (fī'ld-fär) *s.*, *orn.* Krammetsvogel *m*. [2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n*.]

field-gate (~gĕt) *s.* 1. Schlagbaum *m*.

field-glass (fīᵉld-glaß) *s., opt.* 1. Feldglas *n*, Krimstecher *m*. — 2. Art kleines Fernrohr.
field-hand (-händ) *s.* Feld-arbeiter *m*.
Fielding (fīᵉl-dinᵍ) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Romandichter (1707–1754).
field-*marshal* ⚔ (fīᵉld-mārᵛ-schᵉl) *abbr.* **F. M.** *s.* Feldmarschall *m*. [maus *f*.)
~mouse (fīᵉld-mauß) *s., zo.* Wald-, Feld-)
~officer ⚔ (-öf-ᵉ-ßᵉᵉ) *abbr.* **F. O.** *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n*.
~piece ⚔ (-pīß) *s., artill.* Feldgeschütz *n*.
~practice ⚔ (-praᵏᵉ-tiß) *s.* Felddienstübung *f*. [predigt *f*.)
~preaching ⚔ (-praᵉ-tschinᵍ) *s.* Feld-)
~roller (fīᵉld-rōᵘ-lᵉᵉ) *s., agr.* Ackerwalze *f*.
~sports (-ßpōᵉ-tß ⑤) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen *rc.*).
~work ⚔ (-wörᵏ) *s.* Feldschanze *f*.
fiend (find) [*a/e. feónd* Feind] *s.* 1. der böse Feind, Teufel *m*. — 2. *fig.* Unhold *m*.
fiendish (fīᵉn-disch) *a.* □ teuflisch, boshaft.
fiendishness (-n-ᵉß) *s.* teuflische Bosheit.
fiend-like (fīᵉnd-laīk) *a.* teuflisch, höllisch.
fierce (fīᵉß) [*a/e. fers*; *v.* lt. *ferus*] *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2. *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm.
fierceness (-n-ᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — 2. Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.
fieri facias (faī-ᵉ-rāī fāᵉ-schᵉ-ᵉß) [lt. „bewirke, daß es geschehe“] jur.: Zwangsvollstreckungs-Befehl *m* (in Schuldsachen).
fieriness (faīᵉ-(ᵉ-)rᵉ-n-ᵉß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.
fiery (faīᵉr-(ᵉ-)rᵉ) *a.* (-ily *adv.*) feurig, glühend (a. *fig.*); Feuer-...; schott.: ~ cross ehm.: Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf e-m Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen).
fiery-red (faīᵉr-(ᵉ)-rᵉd) *a.* feuerrot.
fi. fa. (faīᵉr fē) *abbr.* = fieri facias.
Fife[1] (faīf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.
fife[2] ♪ (~) [schᵉ] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen. [in der Bataillonspfeifer.)
fife-major ⚔ (faīᵉf-mē-bQᵉʳ) *s.* Dirige'nt)
fifer ♪ (faīᵉr-fᵉʳ) *s.* Pfeifer *m*.
Fifeshire (faīᵉf-schᵉʳ) *npr.* (schott. Grafschaft).
fifteen (fīᵉf-tīᵉn) *a.* u. *s., numer.* fünfzehn.
fifteenth (fīᵉf-tīᵉnth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehntel(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n*.
fifth (fifth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* fünfte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n*. — 4. ♪ Quinte *f*.
fifthly (fīᵉfth-lᵉ) *adv.* fünftens.
fiftieth (fīᵉf-tᵉ-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigste(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n*.
fifty (fīᵉf-tᵉ) *a.* u. *s., numer.* fünfzig; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.
fifty-fold (fīᵉf-tᵉ-föld) *a.* fünfzigfach.
fig[1] (fig) [lt. *ficus*] *s.* 1. ♀: a) Feigenbaum *m*; b) Feige *f* (Frucht). — 2. *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; F I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach.
fig[2] F (fig) [*abbr.* v. figure] *s.* Putz *m*, Gala *f*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala.
fight (faīt) [*a/e. feoht(e)*] **I** *s* 1. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m*, Due'll *n*. — 2. Schlägerei *f*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fought) 3. kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen oder liefern; to ~ a duel ein Due'll ausfechten; to ~ it out es ausfechten; es durchsetzen. — 4. F sich boxen od. schlagen mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere Dich heraus. — 5. Kampfhähne *rc.* kämpfen lassen. — 6. ⚓ Schiffe, Geschütze ins Gefecht führen. — 7. durch Kampf gewinnen od. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 8. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 9. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n (ver)meiden.
fighter (faīᵉt-tᵉʳ) *s.* 1. Fechter *m*, Streiter *m*. — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m*.
fighting (~tinᵍ) **I** *a.* □ kämpfend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ field Schlachtfeld *n*; ~ cock Kampfhahn *m*. — **II** *s.* Kampf *m*.
fig-leaf (fig-līf) *s.* 1. Feigenblatt *n*. — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.
figment (fig-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f*.
fig-tree ♀ (fig-trī) *s.* Feigenbaum *m*.
figuline ⚙ (~ᵎᵉ-lin od. -lin) *s.* 1. Töpferthon *m*. — 2. (meist künstliches) irdenes Gefäß.
figurability (fig-ᵎᵉ-rᵉ-bi-lᵉ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*. [tungsfähig.)
figurable (fiᵍ-ᵎᵉ-rᵉbl) *a.* bildsam, gestal-)
figural (-rᵉl) *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2. ♪ u. *math.* figuriert (= figurate 2).
figurante (fiᵍ-ᵎᵉ-rānt, fr.: fi-gü-rāⁿt) [fr.] *s., thea.* Balle'tt-tänzerin *f*.
figurate (fiᵍ-ᵎᵉ-rāt) [lt.] *a.* 1. von bestimmter Gestalt. — 2. ♪ u. *math.* figuriert.
figuration (fig-ᵎᵉ-rē-schᵉn) *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f*. — 2. ♪ Figuration *f*.
figurative (fiᵍ-ᵎᵉ-rᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. ♪ = figurate 2.
figure (fiᵍ-ᵎᵉʳ, fiᵍ-ᵎᵉ) [lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n*. — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Statue *f*. — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Charakter *m*. — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, Ansehen *n*, Wichtigkeit *f*; ☿. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m*. — 6. *theol.* Vorbild *n*. — 7. a) *geom.* Figur *f*; b) *arith.* Zahl *f*, Ziffer *f*. — 8. F Preis *m*, Betrag *m*; ☿. — 9. *gr.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur. — 10. (Tanz) Figur *f*, Tour *f*. — 11. ⚓ = figure-head. — 12. Weberei *rc.*: Muster *n*. — **II** *v/a.* ①b. 13. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 14. mit Figuren oder Bildern versehen, schmücken *rc.*; bsd. ⊙: Stoffe mustern. — 15. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 16. vorstellen (to oneself sich). — **III** *v/n.* ①b. 17. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 18. (Tanz) Figuren bilden.
Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie Du aussiehst!; *fig.* to cut od. to make a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen. [kostet es?)
Zu ~ 8 F: what's the ~? was)
figure-head ⑤ ⚓ (-hēd) *s.* Gallions-, Bugfigur *f*. [Schlittschuhläufer *m*.)
figure-man (-măn) *s.* Sport-sl. Kunst-)
Fiji (fīᵉ-dQi) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien).
filaceous ☡ (fi-laī-schᵉß, *WB.* a. faī-) *a.* aus Fäden bestehend; Faden-...
filament ☡ (fīᵉl-ᵃ-mᵉnt) [lt. *filum*] *s.* Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n*.
filamentose ☡ (fil-ᵃ-mē-n-tōß), **~ous** ☡ (-tᵉß) *a.* fadenförmig, faserig.
filander ☡ (fīᵉl-ᵃn-dᵉʳ, *CT.D.* fᵉ-lāᵉn-dᵉʳ) *s., zo.* Fadenwurm *m*.
filature ⚙ (fīᵉl-ᵃ-tschᵘʳᵉ) [lt.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide von den Cocons. — 2. Seidehaspel *f*. — 3. Seidehaspel-Anstalt *f*.
filbert ♀ (fīᵉl-bᵉʳt) *s.* 1. Haselnußstrauch *m*. — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht).
filch (fil(t)sch) *v/a.* ①c. *cant* stehlen.
filcher (fīᵉl-(t)schᵉʳ) *s., cant* Dieb *m*.
file[1] (faīl) [a/f. *file*; lt. *filum*] **I** *s.* 1. Aufreih-faden *m*, -draht *m* (für Papiere, Rechnungen *rc.*); on (the) ~ aufgereiht. — 2. die geordneten od. geheften Akten *f/pl.*, Briefe *m/pl. rc.*; Aktenbündel *n*, Stoß *m*. — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f*. — 4. (bsd. ⚔) Reihe *f* (hintereinander) ☿. — **II** *v/a.* ①b. 5. Briefe *rc.* der Reihe nach ordnen, heften. — 6. jur.: Klagen, Dokumente *rc.* einregistrieren; einbringen, -reichen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in einer Reihe hintereinander gehen, marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — Vgl. ~[2].
Zu file[1] 4: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nach einander, nach der Reihe; to go in single od. Indian ~ einer hinter dem anderen, F im Gänsemarsch gehen; rank and ~: a) Reih' u. Glied; b) Unteroffiziere und Gemeine.
file[2] ⊙ (faīl) [*a/e. feol*] **I** *s.* Feile *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (be-, ab-)feilen, glätten (auch to ~ off). — Vgl. ~[1].
file-cutter ⊙ (faīᵉr-l-löt-ᵉʳ) *s.* Feilenhauer *m*.
file-fish (faīᵉr-l-fisch) *s., ichth.* Hornfisch *m*.
file-leader ⚔ (~-lī-dᵉʳ) *s.* Vordermann *m*.
filial (fi-ᵎᵉ-l ⑤) [fr., lt.] *a.* □ kindlich.
filiation (fil-lāᵉ-schᵉn ⑤) *s.* 1. Kindschaft *f*. — 2. Adoption *f*. — 3. jur. = affiliation 3.
filibeg (fīᵉl-ᵉ-bēg) [gälisch] *s.* kurzes Röckchen der Bergschotten (= kilt).
filibuster (fīᵉl-ᵉ-bößß-tᵉʳ) [span. *filibustero*; holl. *vrijbuiter*; vgl. freebooter] *s.* Flibu'stier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*.
filiciform ☡ ♀ (fi-ᵎᵉ-rᵉß-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* farnkraut-förmig. [förmig.)
filiform, ~ed ☡ (fīᵉl-ᵉ-fōrm(d)) *a.* fadenf
filigree ⊙ (fīᵉl-ᵉ-grī) [lt., vom lt. *filum granum*] *s.* Filigra'n(-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-draht-Arbeit).
filing-block ⊙ (faīᵉr-linᵍ-blök), **filing-board** ⊙ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [Feilstaub *m*.)
filings ⊙ (faīᵉr-linᵍᵉ) *s/pl.* Feilicht *n*,)
fill (fil) [*a/e. fyllan*] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen. — 2. (voll)stopfen, sättigen. — 3. befriedigen. — 4. Pokerspiel: die Karten ergänzen. — 5. Amt, Stelle *rc.* ausfüllen, innehaben; he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz. — 6. ⚓ Rahen vollbrassen. — 7. mit *prp.* und *adv.* ☿. — **II** *v/n.* ①a. 8. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit (auch to ~ up). — 9. satt werden od. sn. — 10. to ~ out zunehmen (an Stärke). — **III** *s.* 11. Füllung *f*. — 12. Fülle *f*, Genüge *f*; F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have od. take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an.
Zu ~ 7: to ~ in Löcher, Lücken *rc.* ausfüllen; to ~ out: a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † oder F ausgießen, ausschenken; to ~ up: a) Zeit, Formular *rc.* ausfüllen; b) vollfüllen; to ~ up a ditch einen Graben zuschütten; to ~ up a p.'s place j-n Stelle ersetzen oder einnehmen.
filler (fīᵉl-ᵉʳ) *s.* 1. Füller *m*, An-, Auffüller *m*. — 2. Trichter *m*. — 3. alles was zum Ausfüllen von Lücken *rc.* dient; (Zigarren-) Einlage *f*; *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*.
fillet (fīᵉl-ᵉt) [a/f.; vom lt. *filum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⊙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*. — 3. ⊙ Goldstreifen *m*. — 4. ♀ Staubfaden *m*. — 5. Kochkunst: a) Roula'de *f*; b) Lendenstück *n*, Filet *n*. — 6. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einer Kopfbinde, e-m Bande *rc.* schmücken.
fillibeg (fīᵉl-ᵉ-bēg) *s.* = filibeg.
fillibuster (fīᵉl-ᵉ-bößß-tᵉʳ) *s.* = filibuster.
filling (fīᵉl-inᵍ) *s.* 1. Voll-, Aus-, An-füllen *n*; Füllung *f*. — 2. ⊙ Weberei: Einschlag *m*.
fillip (fīᵉl-ip) **I** *s.* 1. Schneller *m*, Nasenstüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger schnellen. — **III** *v/a.* ①a. 4. j-m e-n Nasenstüber geben. — 5. F *fig.* antreiben.

fillipeen (fil-ˢpl'n, *WB.* fi'l-ˢpin) *s.* = philopena.

filly (fi'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. Stutenfüllen *n.* — 2. F ausgelassenes Mädchen.

film (film) [a/e.] **I** *s.* (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; Überzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Häutchen bedecken oder überziehen. [schaffenheit.]

filminess (fi'l-mⁱ-nᵉß) *s.* häutige Be-

filmy (fi'l-mᵉ) *a.* häutig, mit einem dünnen Häutchen bedeckt. [fadenförmig.]

filose ℧ (fāⁱ-lōß) [v. lt. *filum*] *a.*, *zo. u.* ♀

filter ⊙ (fi'l-tᵉr; *Hom.* philter) [lt. *filtrum*, dtsch Filz] **I** *s.* Filter *n* (auch *m*); Seihetuch *n*. — **II** *v/a.* ①a. filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filth (filth) [a/e. *fylth*, verwandt mit foul] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* (*n*).

filthiness (fi'l-*th*ⁱ-nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filthy (fi'l-*th*ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, kotig. – 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtration ⊙ (fil-tnēᵉ-shᵉn) *s.* Filtrierung *f*.

fimble-hemp ♀ (fi'mbl-hēmp) *s.* Fimmel- oder männlicher Hanf.

fimbriate ℧ (fi'm-brⁱ-āt) *a.* gefranst.

fin (fin) [a/e. *finn*; lt. *pinna*] *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Finne *f*. — 2. *sl.* Arm *m*, Hand *f*.

finable (fāⁱ-nᵉbl) [fine²] *a.* einer Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig.

final (fāⁱ-nᵉl) [lt. *finalis*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. letzt, schließlich, endlich. – 2. entscheidend, endgiltig; End-..., Schluß-...

finale ♪ (fi-nāⁱ-lē) *s.* Fina'le *n*.

finality (fāⁱ-nāⁱ-lⁱ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Endzustand *m*. — 2. endlicher Abschluß.

finally (fāⁱ-nᵉ-lᵉ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ↖ gänzlich, völlig.

finance(s) (fⁱ-nāⁱnß, *CT.D.a.* fāⁱ-nᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwissenschaft *f*. — 2. (mst **~s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.* — 3. F **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* einer Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. 4. Geldgeschäfte machen, finanzieren (oft *contp.*). [Geld-...]

financial (fⁱ-nāⁱn-shᵉl) *a.* □ finanzie'll; **financier** (fin-ᵃn-ßiᵉʳ od. fⁱ-nāⁱn-ßiᵉʳ, *CT.D.a.* fāⁱ-nᵉn-ßiᵉʳ) *s.* 1. Fina'nzbeamter *m*. — 2. Geldmann *m*.

finch (finsch), *pl.* **~es** (fi'n-shᵉz) [a/e. *finc*] *s.*, *orn.* Fink *m*.

find (fāⁱnd) [a/e. *findan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* found) mst finden: 1. (an)treffen ♀. — 2. finden für ..., halten für ... — 3. (be-)merken, beobachten. — 4. (meist to **~** out) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; entdecken, ermitteln. — 5. *jur.*: erklären; erkennen, befinden; ♀. — 6. (in, ↖ with) versehen oder versorgen mit; anschaffen, liefern, stellen; die Kosten bestreiten für ... — 7. F to **~** oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen. — **II** *v/n.* ④ 8. *jur.*: (for) befinden, für Recht erklären, erkennen; ♀. — **III** *s.* 9. Fund *m*.

Zu ~ 1: to **~** fault with ... mißbilligen, tadeln; to make a p. **~** his tongue j-m die Zunge lösen; I cannot **~** it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...

Zu ~ 5 *jur.*: to **~** a (true) bill die Klagegründe für giltig erklären.

Zu ~ 8: the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (schuldig).

findable (fāⁱ-nᵈ-bl) *a.* auffindbar.

finder (fāⁱ-nᵈ-bᵉr) *s.* 1. Finder *m*. — 2. Aufsucher *m*, Entdecker *m* (auch finder-out). — 3. Zoll-Visita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Kome'tensucher *m*, Suchglas *n*.

finding (fāⁱn-dinᵍ) *s.* 1. Finden *n*, Fund *m* ꝛc. (s. to find). — 2. *jur.*: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi'kt *n*, Ausspruch *m* eines Geschwornengerichts.

find-spot * (fāⁱnd-ßpōt) *s.* Fund-ort *m*.

findy † (fiⁱn-dᵉ) [a/e.] *a.* voll, derb, fest, schwer; *prvb.* a cold May and a windy makes the barn fat and **~** der Mai kalt und naß, füllt Scheun' und Faß.

fine¹ (fāⁱn) [fr. *fin*; mlt. *finus*, vom lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. fein, zart, dünn (*a. fig.*). — 2. schön, fein, elega'nt. — 3. tüchtig, vortrefflich. — 4. *iro.* schön, nett. — 5. (mit Putz ꝛc.) überladen. — 6. *b.s.* verschlagen, schlau. — 7. ⊙ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze ꝛc.); spitz (Feder ꝛc.). — 8. (Metalle, Öle ꝛc.) fein, rein. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *v/a.* ①b. 10. † zart od. feinter) machen. — 11. ⊙ geistige Getränke (ab)klären, schönen (a. to **~** down). — 12. ⊙ *metall.* feinen, läutern, reinigen; Eisen frischen. – Vgl. **~**².

fine² (fāⁱn) [lt. *finis*] **I** *s.* 1. Geld-strafe *f*, -buße *f* (*Syn.* s. amercement). — 2. † Ende *n*; nach üblich in: in **~** endlich, schließlich; kurz. — **II** *v/a.* ①b. 3. zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... — Vgl. **~**¹.

fine-draw ⊙ (fāⁱn-drā) *v/a.* ③ (draw) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Draht fein ausziehen (auch *fig.*). [körnig.]

fine-grained ⊙ (~-grēnd) *a.*, *metall.* fein-

finely (fāⁱn-lᵉ) *adv.* fein; in feiner, schlauer ꝛc. Weise; **~** formed wohlgebildet.

fineness (fāⁱn-nᵉß) *s.* 1. Feinheit *f*, Elega'nz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (s. fine¹). — 2. ⊙ Feingehalt *m*; Reinheit *f*.

finer (fāⁱ-nᵉr) [fine¹] *s.* 1. Klärende(r) ꝛc. — 2. ⊙ *metall.* Frischer *m*; **~'s** metal Feineisen *n*. [*m*, Staat *m*.]

finery (fāⁱ-nᵉ-rᵉ) *s.* äußerer Glanz, Putz)

fine-spoken (fāⁱn-ßpōkn) *a.* 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpßn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fⁱ-nēⁱß) [fr.] **I** *s.* 1. Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of **~** Flaggenkampfspiel *n*. — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden.

fin-footed (fiⁱn-fūt-ᵈ) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

Fingal (fiⁱnᵍ-gᵃl od. fin-gāⁱl) *npr.*, *id.* (mythischer schottischer Held); **~'s** Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-Insel Staffa).

finger (fiⁱnᵍ-gᵉr) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Finger *m* ♀. — 2. Maß: Fingerbreite *f*, (Mittel-)Fingerlänge *f*. — 3. ♪ Fingerfertigkeit *f*. **II** *v/a.* ①a. 4. betasten, befühlen; leicht berühren. — 5. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to **~** the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — **III** *v/n.* ①a. 6. fassen, greifen (at nach). — 7. ♪ die Finger beim Spielen richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: to have a **~** in ..., F to have a **~** in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; to have a th. at one's **~**s' ends et. an den Fingern herzählen können, et. genau kennen.

finger-alphabet (fiⁱnᵍ-gᵉr-ᵃl-fᵃ-bēt), **~-and-sign-language** (fiⁱnᵍ-gᵉr-ᵃnd-ßāⁱn-lānᵍ-gwᵉdᵍ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [*n*. — 2. Klaviatu'r *f*.]

~board ♪ (fiⁱnᵍ-gᵉr-bōᵉd ⑨) *s.* 1. Griffbrett)

fingered (fiⁱnᵍ-gᵉrd) *a.* 1. in Zssgn: ...fingerig. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert.

finger-fern ♀ (fiⁱnᵍ-gᵉr-fēᵉrn) *s.* Streifen-

fingering (fiⁱnᵍ-gᵉr-inᵍ) *s.* 1. Betasten *n*. — 2. ♪ Fingersatz *m*.

finger-post (fiⁱnᵍ-gᵉr-pōßt) *s.* Wegweiser *m*.

finger-stall (~-ßtāl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).

finical F (fiⁱn-ᵃ-lᵉl) *a.* □ 1. affektiert, geziert; gedenkhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ekelig. — *Syn. spruce* bezieht sich bld. auf die Kleidung; *finical* a. auf Manieren u. Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Gedenkhaftigkeit.

finikin F (fiⁱn-ᵃ-kin) **I** *a.* 1. = finical. — **II** *s.* 2. Geck *m*. — 3. *orn.* Mähnentaube *f*. [ꝛc. (s. t, fine¹).]

fining (fāⁱ-ninᵍ) *s.* Klären *n*, Läutern *n*)

fining-pot ⊙ (~-pōt) *s.* Affiniergefäß *n*.

finis (fāⁱ-nißß) [lt.] *s.* Ende *n* (bes. e-s Buches).

finish (fiⁱn-ish) [fr. *finir* (*finiss-...*), lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be)endigen, enden (auch to **~** up). — 2. vollenden; fertig machen, die letzte Hand legen an (*acc.*). — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen. — 4. *sl.* aufbrauchen, auf-essen, austrinken. — 5. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, e-n abthun, totschlagen (a. to **~** off). — **II** *v/n.* ①c. 6. aufhören, end(ig)en (a. to **~** up); ↖ sterben; have you **~**ed? sind Sie fertig? — **III** *s.* (*pl.* **~es**, **~**ᵉz-shᵉz) 7. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand oder Feile. — 8. ⊙ Maurer: Putz *m*.

finished (fiⁱn-ischt) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung ꝛc.) vollendet, vollkommen.

finisher (bld. ⊙) (fiⁱn-ᵃ-shᵉr) *s.* Ausführer *m*, Fertigmacher *m*.

finishing (fiⁱn-ᵃ-shinᵍ) **I** *a.* 1. vollendend; **~** school Ausbildungsinstitu't *n* (für junge Damen). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the **~** to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙ Tuchfabr.: Appretu'r *f*.

finite (fāⁱ-nāⁱt) [lt.] **I.** *a.* □ endlich, begrenzt. — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte.

finiteness (~-nᵉßß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f*. [land *n*.]

Finland (fiⁱn-lᵃnd) *npr.*, *geogr.* Fin(n)-

finless (fiⁱn-lᵉß) *a.*, *ichth.* flossenlos.

finlike (fiⁱn-lāⁱk) *a.* flossenförmig.

finned (find) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).

Finnic (fiⁱn-ik), **~sh** (~-ish) *a.* finnisch.

fin(n)ufi(**f**) (fiⁱn-ᵘ-fᵉ) *s.*, *cant* Fünfpfundnote *f*.

finny (fiⁱn-ᵉ) [fin] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; **~** race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich.

Finsbury (fiⁱnᵍz-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

fippence F (fiⁱp-ᵉnß) *s.* = fivepence.

fippenny F (~ᵉ-nᵉ) *a.*: **~** bit = fivepence.

fir (fēr; *Hom.* fur) [m/e. *fir(re)*; dtsch Föhre] *s.* 1. ♀: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f*.

Fir. oder **fir.** *abbr.* = firkin(s).

fir-board ⊙ (fērᵉ-bōᵉd ⑨) *s.* Tannen-, Kiefern-brett *n*.

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F Kien-apfel *m*.

fire (fāⁱr) [a/e. *fyr*] **I** *s.* 1. Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; ♀. — 2. ⚔ (Geschütz- ꝛc.) Feuer *n*; to miss **~** verfagen (Gewehr ꝛc.). — 3. Licht *n*, Glanz *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*. — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to **~** off u. away) abfeuern, abbrennen; to **~** a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit e-r Neuigkeit herausplatzen. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — **III** *v/n.* ①b. 9. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen. — 10. ⚔ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]). — 11. F *co.* (to **~** away) losschießen (= zu reden anfangen). — 12. to **~** up: a) ⊙ feuern, heizen (Locomotive ꝛc.); b) *fig.* to **~** up at a th. aufgebracht, in Feuer und Flammen sein über etwas.

Zu ~ 1: to be on **~** brennen (a. *fig.*), in Brand stehen; F like a house on **~** wie der Wind, wie toll; to catch (a. to take) **~** Feuer fangen (a. *fig.*); to set on **~**, to set **~** to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); *prvb.* he will never set the Thames on **~** er hat das Pulver nicht erfunden.

fire-alarm (fāⁱr-ᵃ-lā'm) *s.* 1. Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-Appara't *m*.

fire-annihilator (fāᴵᵛr-ᵃn-ᵈnāᴵᵛ-hʸ-lē-tᵉr) *s.* s. annihilator.

firearm ⑧ ⚔ (fāᴵᵛr-āᵘrm) *s.* Feuerwaffe *f.*

fire-ball (fāᴵᵛr-bāl) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*, Meteo'r *n.* — 2. ⚔ *artill.* Brandkugel *f.*

fire-box ⊙ (~-bŏkß) *s.* Feuer-kasten *m*, -raum *m* (an Dampfkesseln ꝛc.).

firebrand ⑤ (~brănd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler *m.*

fire-brick ⊙ (~-brik) *s.* feuerfester Ziegel, Chamottestein *m.* [Feuerbrücke *f.*]

fire-bridge ⊙ (fāᴵᵛr-brĭdĢ) *s.*, *metall.*

fire-brigade (~-brʸ-gēd) *s.* Feuerwehr *f.*

fire-bucket (~-bŏkᵗ-ᵗ) *s.* Feuer-eimer *m.*

fire-clay ⊙ (fāᴵᵛr-klē) *s.* feuerfester Thon, Pfeifen-erde *f*, Chamotte *f.*

fire-company (~-kŏm-pᵘ-nʸ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f.* — 2. Feuer-Versicherungsgesellschaft *f.*

fire-cracker (~-krăkᵉr) *s.* = cracker 4.

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n.*

fire-eater (fāᴵᵛr-ī-tᵉr) *s.* 1. Jongleurkunst: Feuerfresser *m.* — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*; Raufbold *m.*

fire-engine ⊙ (~-ĕn-ᵈʒʰn) *s.* Feuerspritze *f.*

fire-escape ⊙ (fāᴵᵛr-ᵉskēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

firefly (fāᴵᵛr-flāī), *pl.* ~**les** (~lz) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f.* [gitter *n.*]

fire-guard (~-gārᵈ) *s.* Feuer-, Kamin-

fire-hook (~-hŭk) *s.* Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude).

fire-iron (fāᴵᵛr-āᴵ-ᵉrn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — 2. ⊙ *metall.* Schür-eisen *n.* — 3. ~**s** *pl.* (a. a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.*

firelock ⚔ (fāᴵᵛr-lok) *s.* 1. Flintenschloß *n.* — 2. Feuerschloß-Gewehr *n.*

fireman (~măn) *s.* Feuerwehrmann *m*; ~**men** *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f.*

fire-office (fāᴵᵛr-ᵈʒᵉf-iß) *s.* Feuerversicherungs-Anstalt *f*, -Bureau *n.*

fire-ordeal (~-oᵛr-dēl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).

fireplace (fāᴵᵛr-plēß) *s.* 1. ⊙ Feuer-, Heizraum *m.* — 2. Herd *m.* — 3. Kami'n *m.*

fire-plug ⊙ (~-plŏg) *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren. [rungs-Polizei *f.*]

fire-police (~-pŏl-ᵢᵉß) *s.* Feuerversche-

fire-proof (~-prūf) *a.* feuer-fest, -sicher.

fire-screen (~-ßkrin) *s.* 1. Ofenschirm *m.* — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken ꝛc.).

fire-ship ⚓ (~-ßchip) *s.* Brander *m.*

fire-shovel (~-ßchŏwl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f.* — 2. P großes Maul.

fireside (fāᴵᵛr-ßāᵈ) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m.* — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...

fire-tongs (~-tŏnᵍß) *s/pl.* (auch ⊙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f.*

fire-ward(en) (~-wâᵈ(n) *s.* Brandmeister *m.*

fire-water (fāᴵᵛr-wâ-tᵉr) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).

fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n.*

fire-worker ⚔ † (fāᴵᵛr-wō-ᵏrᵉ) *s.*, *artill.* Feuerwerfer *m.* [Feuerwerk *n.*]

firework(s) ⊙ (~-wōᵏ(ß) *s.* (*s/pl.*) (Kunst-)

fire-worship (fāᴵᵛr-wōᵛr-ßchip) *s.* Feuer-anbetung *f.* [anbeter *m.*]

fire-worshipper (~-ßchᵘ-pʸᵉr) *s.* Feuer-

firing (fāᴵᵛr-rin) *s.* 1. Anzünden *n* ꝛc. (siehe fire). — 2. Feuerung *f*, Brennmaterial *n.*

firkin (fōᵛr-kin) *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI und XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter).

firm (fōᵛrm) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ 1. fest, derb, hart (*ant.* soft). — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid). — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu. — **II** 🏷 *s.* 5. Firma *f.*

firmament (fōᵛr-mᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n.*

firmamental (fōᵛr-mᵘ-mĕᵑn-tᵊl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.

firman (fōᵛr-mᵘn oder fᵘᵗ-mâᵘn) [perf.] *s.* Ferma'n *m* (bis. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl).

firmness (fōᵛr-mᵘ-nᵗß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Stärke *f.* — 2. Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f.*

firm-set (fōᵛr-ßĕt) *a.* fest (angefügt).

first (fōᵛßt) [a/e. *fyrst*, verwandt mit disch Fürst] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ♀. — **II** *adv.* 2. zuerst, erstens, erstlich; ♀. — 3. zuvörderst, vor allen Dingen (a. ~ of all). — 4. eher, lieber. — **III** *s.* 5. Erste(r, s); ⑧ ~ of exchange Prima-Wechsel *m.* — 6. ♪ Oberstimme *f.* — 7. *univ.* (auch ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitäts-Prüfungen; auch derjenige, der ihn erringt. — 8. at (the) ~ anfangs, anfänglich; from the ~ von Anbeginn.

Zu ~ **1:** ~ form unterste Schulklasse; ~ name Vorname *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen; F ~ thing to-morrow morgen ganz früh.

Zu ~ **2:** *prob.* ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen. [ältest.]

first-born (fōᵛrßt-boᵘrn) *a.* erstgeboren,

~-class (~-klaß) *a.* erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig.

~-cost ⑧ (~-koßt) *s.* Einkaufspreis *m.*

~-fruit (~-frūt) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. ♀ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.*

~-hand ⑧ (~-händ) *s.*, *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen.

firstling (fōᵛrßt-lin) **I** *a.* erstgeboren (von Tieren). — **II** *s.* Erstling *m.*

firstly (~lʸ) *adv.* erstlich, erstens, zuvörderst.

first-nighter (fōᵛrßt-nāī-tᵉr) *s.*, *thea.*, *sl.* Première *f* (zum erstenmal aufgeführtes Stück).

~-rate (fōᵛrßt-rēt) **I** ⚓ *s.* 1. Erstklasser *m.* — **II** *a.* 2. ⚓ erstklassig. — 3. bester Qualität, ersten Ranges; ausgezeichnet, best.

firth (fōᵛth) *s.* (bis. schott.) = frith.

fir-tree ♀ (fōᵛr-tri) *s.* = fir.

fisc (fißk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f.*

fiscal (fiᵗß-kᵊl) **I** *a.* fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats-(Finanz-)Jahr *n.* — **II** *s.* Fiska'l *m*, Finanzbeamter *m.*

fish (fisch) [a/e. *fisc*; lt. *piscis*] **I** *s.*, *pl.* ~**es** (fiᵗsch-ᵉß) und **fish.** 1. Fisch *m* ♀. — 2. F Wassertier *n* jeder Art. — 3. (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — 4. ⊙ 🚃 (Schienen-) Lasche *f.* — 5. ⊙ Notspeiche *f.* — 6. *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①c. 7. a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß ꝛc. abfischen. — 8. (a. to ~ up) auffischen; et. abfuchen (for nach). — 9. ⚓ to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. lippen. — 10. to ~ out: a) Teich ꝛc. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen (from aus). — **III** *v/n.* ①c. 11. fischen. — 12. *fig.* fischen, haschen (for nach).

Zu ~ **1:** *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Bescherung; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in s-m Element; I have other ~ to fry ich habe andere Dinge zu thun; all is ~ that comes to net man muß jeden Vorteil mitnehmen.

Zu ~ **6** F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd od. queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, komischer Kauz.

fish-bellied (fiᵗsch-bĕl-ᵈid) *a.* Fischbauch-...; ⊙ ~ rail Fischbauchschiene *f.*

fish-bone (fiᵗsch-bōn) *s.* Fischgräte *f.*

fish-culture (~-kŭl-tʃᵘᵉr) *s.* Fischzucht *f.*

fisher (fiᵗsch-ᵉr) *s.* 1. Fischer *m.* — 2. *zo.* canadischer Marder. — 3. *orn.* = kingfisher.

fisherman (fiᵗsch-ᵉr-măn), *pl.* ~**men** (~mĕn) *s.* 1. Fischer *m*; ⚓ ~'s bend Fischerstich *m*, Fischerstek *m.* — 2. ⚓ Fischerfahrzeug *n.*

fishery (fiᵗsch-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉz) *s.* Fischerei *f*; Fischfang *m.*

fish-glue (~-glū) *s.* Fischleim *m.*

fish-hook (~-hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fisch-angel *f.* — 2. ⚓ Fisch-, Penter-haken *m.*

fishiness (~ʰ-nᵗß) *s.* 1. fisch-artiger Zustand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* ꝛc. (siehe fishy). [ꝛc. (s. to fish).]

fishing (fiᵗsch-inᵍ) *s.* Fischen *n*, Fischerei *f.*

fishing-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fischerboot *n.*

~-line (~-laīn) *s.* Angelschnur *f.*

~-net (~-nĕt) *s.* Fischnetz *n.*

~-rod (~-nŏd) *s.* Angelrute *f.*

~-tackle (~-tăkl) *s.* Fischerei-Gerät *n.*

fish-joint 🚃 (fiᵗsch-ᵈʒȯint) *s.* (Schienen-)

fishlike (~laīk) *a.* fisch-ähnlich. [Lasche *f.*]

fish-market (~-mâᵗ-kᵗ) *s.* Fischmarkt *m.*

fish-meal (fiᵗsch-mil) *s.* Fischmahlzeit *f.*

fishmonger (~mŏnᵏ-gᵉr) *s.* Fischhändler *m.*

fish-oil (fiᵗsch-ōil) *s.* Fischthran *m.*

fish-plate 🚃 (~-plēt) *s.* (Schienen-)Lasche *f.*

fish-pond (~-pŏnd) *s.* Fischteich *m.*

fish-slice (~-ßlaīß) *s.* Fisch-messer *n*, -kelle *f.*

fish-spear (~-ßpiʳ) *s.* Fischspieß *m*, Harpu'ne *f.* [der City of London.]

Fish Street Hill (ℒ ßtrit hil) *s.* Platz in

fish-tackle (fiᵗsch-tăkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n.* — 2. Fischerei-Gerät *n.*

fish-tail (~-tēl) *s.* Fischschwanz *m*; ⊙ ~ burner Fischschwanz-(Gasbrenner *m.*

fish-trowel (fiᵗsch-trau-ᵉl) *s.* Fischmesser *n.*

fishy (fiᵗsch-ᵉ) *a.* 1. fischig, fisch-artig. — 2. fischreich. — 3. F ausdruckslos. — 4. F unglaublich. — 5. F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich. [bar.]

fissile 🜨 (fiᵗß-il, *IMP.D.* ~aīl) [lt.] *a.* spaltfission 🜨 (fiᵗsch-ᵘn) [lt.] *s.* Spaltung *f.*

fissiparous 🜨 (fiᵗ-ßpiʳ-ᵖᵃ-nŏß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.

fissiped 🜨 (fiᵗß-ᵗ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze ꝛc.).

fissirostral 🜨 (fiß-ᵗ-rŏᵗß-tᵊl) *a.*, *orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.

fissure mit 🜨 (fiᵗsch-ᵘr, fiᵗsch-(i)ūr) [lt.] **I** *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m.* — 2. *surg.* und *anat.* Spaltung *f.* — 3. *med.* Fistel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. spalten. [nadel *f* (für Wunden).]

fissure-needle (~-nidl) *s.*, *surg.* Heft-

fist (fißt) [a/e. *fyst*] **I** *s.* Faust *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. mit der Faust schlagen, P knuffen.

fisted (fiᵗß-tᵈ) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistic (fiᵗß-tik) [fist] *a.*, *sl.* Faustkämpfer-...

fisticuff F (fiᵗß-tᵗ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen oder schlagen. [*med.* Fistel *f.*]

fistula 🜨 (fiᵗß-tiᵗ-la), *pl.* ~**æ** (~li) [lt.] *s.*

fistular 🜨 (fiᵗß-tiᵗ-lᵘr) *a.* röhrenförmig.

fistulate 🜨 (~lēt) *v/n.* ①b. *med.* röhrenförmig oder fistel-artig werden.

fistulous 🜨 (~lŏß) *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistel-artig, fistulö's.

fit[1] (fit) [a/e. *fitt*] *s.* 1. Anfall *m*, Ausbruch *m* einer Krankheit; ♀. — 2. Anfall *m*, Anwandlung *f*, Einfall *m*, Laune *f.* — 3. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann.

Zu ~ **1:** drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; F that will knock (bang oder lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen oder vernichten; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

fit[2] (fit) [m/e. *fit*] **I** *a.* □ 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend, schicklich (for mit *s.*, to mit *inf.*); ♀. — 2. fertig, bereit (to). — 3. Kennwort: in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* 4. genaues Passen ♀.

— **III** *v/a.* ①e. 5. passend od. geeignet machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* f. accommodate[1]). — 6. versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — 7. ⚙ aufstellen, montieren. — 8. (von Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden. — 9. (ge)ziemen oder passen für. — 10. ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — 11. to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, ein-richten. — **IV** *v/n.* ①e. 12. sich schicken, tauglich sein; zu etw. passen. — 13. sitzen, passen. — 14. to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — *Syn. fit* von Natur aus, durch Kultur &c. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. auch apt). — Vgl. ~[1] und [2].

Zu **fit**[2] **1:** to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; ~ for service diensttauglich; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr.

Zu ~ **4:** to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); to be a tight ~ in gerade, mit genauer Not hineingehen in.

fit[2] fakt † (fit) | a/e. *fitt*] *s.* Gefang *m*; Abteilung *f* eines Gesanges, einer Geschichte.

fitch[1] ♀ † (fitsch) [m/e.] *s.* Wicke *f*.

fitch[2] (~), *pl.* ~es (fi't-sch[e]z) [fitchew] *s.* 1. *zo.* = fitchew. — 2. ⚉ Iltisfell *n*.

fitchet (fi't-sch[e]t) *s.* = fitchew.

fitchew (fi't-sch(i)ū) *s.*, *zo.* Iltis *m*.

fitful (fi't-fûl) *a.* □ (siehe ~ly) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~[e]) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~n[e]ß) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit, Launenhaftigkeit *f*.

fitness (fi't-n[e]ß) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fi't-aût) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.

fitter (fi't-[er]) [fit[2]] *s.* 1. Anordner *m*, Zubereiter *m*; ⚙ Her-richter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⚙ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Liefera'nt *m* (auch ~-out).

fitting (fi't-in[g]) [fit[2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3. ⚙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (a. ~-out). — 5. ~s *pl.* das zur Ausstattung od. Einrichtung Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*

fitting-in ⚙ (fi't-in[g]-i'n) *s.* Einfügung *f*.

fitting-out ⚓ (fi't-in[g]-aût) *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-up (fi't-in[g]-ŭ'p) *s.* Herrichtung *f*.

fitz † (fitz) [norm. *fiz*; (alt-)fr. *fils*, lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn von *npr.* als unbetonte Vorsilbe, zB.: Fitzjames (~-dQē'mſ), bsd. zur Bezeichnung eines natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB.: Fitzroy (~-rŏi').

Fitzgerald (fitz-dQē'r-[3]ld) *npr.* (Prsn.); bsd. Edward ~ engl. Dichter (1809—1883).

five (faîw) | a/e. *fif*] **I** *a.* 1. *numer.* fünf. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte &c. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. ~s *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); ~s' court = fives-court; c) Sport-*sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.

five-finger ⑤ ♀ (faî'w-fi'n[e]-g[e]r) *s.* Fingerkraut *n*.

five-fingered (faî'w-fi'n[e]-g[e]rd) *a.*, *zo.* fünf-fingerig, -strahlig.

fivefold (~fōld) *a.* fünffach, fünfmal.

fivepence (~p[e]nß, ↖ fi'p-[e]nß) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents.

fivepenny (faî'w-p[e]-n[e], ↖ fi'p-[e]-n[e]) *a.* im Werte von 5 Pence.

fiver (faî'-w[er]) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von £5 oder £5; *a.* Schlag im Cricket, der 5 zählt).

fives (faîwſ) *s/pl.*, *vet.* Mandel-Entzündung *f* der Pferde.

fivescore ① (faî'w-ßkō[r] ⑨) *a.* u. *s.* hundert.

fives-court ⑥ (faî'wſ-kō't ⑨) *s.* Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b).

five-twenty ⚉ *Am.* (faî'w-twĕn-t[e]) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) und nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~t[e]s) eine derartige Schuldverschreibung.

fix (fikß) [lt. *fixum*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ↯. — 2. Wohnsitz aufschlagen; to ~ oneself sich (fest) niederlassen. — 3. ⚙ *mach.* aufstellen, montieren. — 4. Photogr. und *fig.* fixieren. — 5. *chm.* festwerden lassen. — 6. Zeit, Sitzung &c. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 7. heften, richten (on auf); fesseln. — 8. bsd. *Am.* et. thun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen. — **II** *v/n.* ①c. 9. sich niederlassen, sich festsetzen. — 10. *chm.* fest werden. — 11. to ~ on (od. upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 12. F üble Lage, F Klemme *f*.

Zu ~ **1:** to ~ a price, a standard einen Preis, eine Norm bestimmen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head, in one's memory sich et. einprägen.

fixable (fi'k-ßbl) *a.* zu befestigen, fixierbar.

fixation (fik-ßē'-sch[e]n) [fr.] *s.* 1. Fest-machen, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*. — 3. Festigkeit *f*. — 4. *chm.* Fixieren *n*.

fixed (fikßt) [to fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* ~ly, fi'k-ßt-li) 1. fest, bestimmt, feststehend; ~ star Fixstern *m*. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ~ air Kohlensäure *f*; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.*

fixedness (fi'k-ßd-n[e]ß) *s.* Festigkeit *f* &c.

fixing (fi'k-ßin[g]) [to fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm.* Fixierung *f* (auch Photogr.). — 4. F *Am.* ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*

fixity (fi'k-t[e]-t[e]) [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fi'kß-tſch[er]) *s.* 1. (bsd. Sport.) *sl.*: Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt; the autumn ~s *pl.* die für den Herbst angesetzten Wettrennen *n/pl.* &c. — 2. alles, was fest zu einer Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Pertine'nzstück *n*. — 3. j. der oder et. das e-e feste Stellung oder Lage einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück.

fizgig (fi'z-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer(werk) *n*. — 2. P leichtfertiges, kokette's Mädchen.

fizz (fiz) **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege &c. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (auch fizzle).

fizzing P (fi'z-in[g]) *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fizl) **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer w.; *sl.* Prüfung: abfallen. — **II** *s.* 3. *Am.*, *sl.* mißlungenes Unternehmen; Abfallen *n*; Stedenbleiben *n*. — 4. = fizz 3.

Fl. *abbr.* = Flemish; Florida; florin.

F. *abbr.* = florin.

flabbergast F (flă'b-[e]r-gâßt) *v/a.* ①a. *co.* | verblüffen.

flabbiness (flă'b-i-n[e]ß) [flabby] *s.* Schlaffheit *f*.

flabby (flă'b-[e]) *a.* (~ily *adv.*) schlaff, welk, | schlaff werden; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flabellate 𝔇 (flă-bĕ'l-ât) *a.* □ ♀ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-... | *fig.* welk.

flaccid (flă'k-t-ßid) [lt.] *a.* □ schlaff (Muskel); | zittern.

flaccidity (flăk-ßi'd-t[e]) *s.* Schlaff-, Welkheit *f*.

flacker *provc.* (flă'k-[er]) *v/n.* ①a. flattern; | flamboyant (flăm-bŏi'-[i]nt) *a.* □ 1. flammend. — 2. *arch.* im französisch-gotischen Flammenstil gehalten.

flag[1] (flăg) | m/e. *flacken*] *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff od. schal werden; nachlassen; erschlaffen (auch *v/a.*).

flag[2] (flăg) | stand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f* (*Syn.* f. colour); ~ of distress: a) Notflagge *f*; b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausgucken Hemd; ~ of truce Parlamentä'rflagge *f*; *fig.*: to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*. — 3. Fahne *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflaggen. — 5. durch Flaggen signalisieren. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

flag[3] ♀ (flăg) *s.* Name verschied. Wasserpflanzen: Schwertlilie *f* (*Iris*); Kalmus *m* (*A'corus*).

flag[4] (flăg) | m/e. *flagge*] **I** *s.* Steinplatte *f*, Fliese(n-pflaster *n*) *f*. — **II** *v/a.* ①e. mit Fliesen belegen oder pflastern.

flagellant (flă'dQ-[i]-l[e]nt) [lt.] *s.*, *eccl. chm.*: Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m*.

flagellate (flă'dQ-[i]-lêt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln.

flagellation (flădQ-[i]-lē'-sch[e]n) [lt.] *s.* | Geißelung *f*.

flageolet ♪ (flă'dQ-[i]-lêt) [vom mlt. *flauta* Flöte] *s.* Flageole't *n*.

flag-feather (flă'g-fedh-[er]) *s.* Schwung-| feder *f*.

flagginess (flă'g-[i]-n[e]ß) [flag[1]] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging[1] (flă'g-in[g]) [flag[1]] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging[2] ⚙ (~) [flag[4]] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy ♀ (flă'g-[e]) *a.* voller Schwertlilien.

flagitious (flă-dQi'sch-[i]ß) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; ~ness (~-n[e]ß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flagman 🚂 (flă'g-man), *pl.* ~men (~men) *s.* Bahnwärter, der Signa'le giebt.

flag-officer ⚓ (~-ŏf-[i]-ß[er]) *s.* Flagg-offizier *m*.

flagon (flă'g-[e]n) [fr. *flacon*] *s.* Fläschchen *n*.

flagrancy (flē'-gr[e]n-ß[e]) *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flē'-gr[e]nt) [lt.] *a.* □ 1. † brennend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich.

flag-ship ⚓ (flă'g-ſchip) *s.* Flaggschiff *n*.

flag-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Flaggenstange *f*.

flagstone (~ßtōn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*.

flagworm (~wö'm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flail (flēl) [a/f. *flael*, lt. *flage'llum*; dtsch Flegel] *s.* Dreschflegel *m*.

flake[1] (flēk) | stand.] **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ♀ zweifarbige gestreifte Gartennelke. — 5. *paint.* Schiefer-, Schminkweiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich (schichtweise) abkrusten, abschuppen (mit to = off). — **III** *v/a.* ①b. 7. zu Flocken ballen. — 8. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln.

flake[2] (flēk) | isländ. *flaki* Hürde] *s.* 1. fschott. u. *provc.* Hürde *f*. — 2. ⚓ Stelling *f*. — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen.

flakiness (flē'-k-n[e]ß) *s.* flockige oder schuppige Beschaffenheit.

flaky (flē'-k[e]) *a.* flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend.

flam (flăm) **I** † od. *sl.*, *s.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — **II** *v/a.* ①e. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). | [*s.* (brennende) Fackel.]

flambeau (flă'm-bo), *pl.* ~x (~bōſ) [fr.]

flame (flēm) [a/f. *flame*; lt. *flamma*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*). — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. F Flamme *f*, Geliebte(r). — **II** *v/n.* ①b. 4. (a. to ~ up, out od. forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. | farben.]

flame-coloured (flē'm-kŏl-[e]rd) *a.* feuer-

flame-eyed (flē'm-aîd) *a.*, *poet.* mit feurigen od. Flammen-Augen, flammen-äugig.

flameless (~l[e]ß) *a.* ohne Flamme.

flamen ♃ (flē′-mᵉn), *pl.* **~ens** (~s) oder **~ines** (flă′m-ᵉ-nīs) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flaming (flē′-mĭn⁽ᵍ⁾) [flame] *p.pr.* und *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend. — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; ✝ übertrieben.

flamingo (flă-mĭ′ⁿᵍ-go), *pl.* **~es** (~gōz) [port., v. lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m*.

flamy (flē′-mᵉ) *a.* flammend, glühend.

flanch (flănsch), *pl.* **~es** (flă′n-schᵉz) [flank] **I** *s.* 1. ⚙ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⚙ = flange.

flancon(n)ade (flăn⁽ⁿ⁾-kᵉ-nē′d) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, heftiger Quartstoß.

Flanders (flă′n-dᵉrz) *npr.*, *geogr.* Flandern *n*; ⚙ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

flange ⚙ (flăndG) [flank] **I** *s.* 1. Flan(t)sche *f*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz *m* (der Radschiene). — **II** *v/n.* ①b. 3. vorspringen; die Form e-r Flan(t)sche annehmen. — **III** *v/a.* ①b. 4. flan(t)schen, mit Flan(t)schen oder Spurkränzen versehen; krempen.

flange-rail 🚂 (flă′ndG-rēl) *s.* Randschiene *f*.

flank (flănᵏ) [mlt. *flancus* v. a/d. (*h*)*lanca* Seite] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (*a. arch.*); Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (*a. frt.*); Flügel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. an der Seite begrenzen; seitlich stehen von. — 4. ⚔: a) flankieren, die Seite (*gen.*) mit dem Geschütz bestreichen oder decken; b) bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge'hen.

flanker ⚔ (flă′nᵏ-tᵉr) *s.* 1. Flankierer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*.

flannel (flă′n-ᵉl) [it.] *s.* 1. ● Flane'll *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell.

flap (flăp) [m/c.] **I** *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten ꝛc.; Patte *f* an Rocktaschen; Rockschoß *m*; Klappe *f*; *anat.* ~ of the ear Ohrläppchen *n*. — 2. Baumeln *n*, Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. (mit e-r Klappe) schlagen. — 5. in schwingende oder baumelnde Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 6. die Krempe eines Hutes ꝛc. herunterziehen oder herabhängen lassen. — **III** *v/n.* ①e. 7. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 8. schlaff herunterhängen. [dragon.]

flapdragon ⑤ (flă′p-drăG-ᵉn) *s.* = snap-

flap-eared (flă′p-ĭrd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (~-hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flap-mouthed (~-maudhd) *a.* mit Hängelippen, F schlappmäulig.

flapper (flă′p-ᵉr) *s.* Schlagende(r, s) ꝛc.

flap-table (flă′p-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flare (flē⁽ᵃ⁾) [stand., verwandt mit flash] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Prahlerei *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. flackern, flimmern. — 4. schimmern, (er)glänzen; lodern. — 5. sich nach außen erweitern; ⚓ überhängen. — 6. to ~ up aufflackern; *fig.* aufbrausen.

flare-up (flē′ᴿ-păp) *s.* 1. Aufflackern *n* einer Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit.

flaring (flē′-rĭn⁽ᵍ⁾) [flare] *a.* □ aufflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (v. d. Kleidung).

flash (flăsch) [stand.] **I** *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen; to ~ in the pan abblitzen (vom Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg h. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, verfallen (into in); aufleuchten, auflodern (with vor). — 3. sich blitz-artig zeigen, plötzlich klar oder sichtbar werden (on, upon, into); the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf. — **II** *v/a.* ①c. 4. auflodern oder glänzen lassen; *fig.* his eyes ~ed fire seine Augen sprühten Blitze. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, flă′sch-ᵉz) 5. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (auch *fig.*); ~ of lightning Blitz(strahl) *m*; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers auf d. Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall. — **IV** *a.* 6. Gauner-...; F ~ ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*. — 7. *sl.* den Feinen herauskehrend; geckenhaft. — 8. nachgemacht, falsch.

flasher (flă′sch-ᵉr) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling.

flash-house F (flă′sch-haūs) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flă′sch-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (~ⁱⁿᵉß) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashy (flă′sch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend, flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaßk) [a/c. *flasc*] *s.* (mit flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flacon *n*; Pulverflasche *f*.

flask-board ⚙ (flaᵉßk-bōᵉd ⑨) *s.*, *metall.* Form-, Mode'll-brett *n*. [förmig.]

flask-shaped (flaᵉßt-schēpt) *a.* flaschen-

flat (flăt) [stand.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ✝. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ●: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ✝. — 7. Aussprache u. *gr.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪ Note: um e-n halben Ton erniedrigt (*ant.* sharp); ✝. — **II** *adv.* 9. gerade, völlig, gänzlich; ✝. — **III** *s.* 10. Ebene *f*, Fläche *f*. — 11. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f*. — 12. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f*. — 13. flache, breite Seite e-s Gegenstandes. — 14. *thea.* Hintergrund *m*. — 15. etwas Breites, Flaches: ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*. — 16. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS.: Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 17. ♪ Be *n* (♭). — 18. F Simpel *m*; (bei Dieben) Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r). — **IV** *v/a.* ①e. 19. flach machen, breitschlagen, glätten. — 20. schal, matt od. unschmackhaft machen, abstumpfen. — **V** *v/n.* ①e. 21. † flach w. — 22. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen.

Zu flat 1: *arch.* ~ arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art engl. Blau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; to lie ~ on the ground ausgestreckt, platt auf dem Boden liegen.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. a ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!

Zu flat 8 ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Tonart *f*; ~ third kleine Terz.

Zu flat 9: ⚓ ~ aback gänzlich bad; *Am.* ~ broke gänzlich bankerott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (v. Worten, Schriften, Börsenpapieren).

flat-arched (flă′t-ārᵗʃcht) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen. [Boden.]

flat-bottomed (~-bŏt-ᵗmd) *a.* mit flachem

flat-breasted (~-brĕß-tᵗd) *a.* flachbrüstig.

flatfish ⑤ (flă′t-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder, Butt ꝛc.). — 2. P Dummkopf *m*.

flat-footed (~-fŭt-ᵗd) *a.* 1. plattfüßig. — 2. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.

flathead ⑤ (flă′t-hĕd) **I** *a.* flachköpfig. — **II** *s.*, *Am.* F~ Flachkopf-Indianer *m*; *sl.* Grüner *m*. [Kopfe; *fig.* seicht.]

flat-headed (~-hĕd-ᵗd) *a.* mit flachem

flat-iron ⚙ (flă′t-aī-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.

flatly (flă′t-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.

flatness (flă′t-nᵉß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* ꝛc. (siehe flat). — 2. ♪ Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*. — 4. ● Flauheit *f*. [nasig.]

flat-nosed (flă′t-nōsd) *a.* platt-, stumpf-

flat-race (flă′t-rēß) Sport: **I** *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od steeple-chase). — **II** *a.* ohne Hindernisse.

flat-roofed (~-rūft) *a.* mit flachem Dach.

flatten (flătn) [flat] ①a. **I** *v/a.* 1. flach, platt oder eben machen. — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. matt, schal od. geistlos machen. — **II** *v/n.* 5. platt, eben oder flach (*fig.* schal, matt) werden.

flatter[1] (flă′t-ᵉr) *s.* Plattmachende(r, s).

flatter[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. 1. schmeicheln (*dat.*) (*a. v/n.*); to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um etwas bringen. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*).

flatterer (flă′t-ᵉ-rᵉr) *s.* Schmeichler(in).

flattering (~rĭnᵍ) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch. [Schmeichelei *f*.]

flattery (flă′t-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* (*s/f.*)

flatting ⚙ (flă′t-ĭnᵍ) [flat] *s.* 1. *metall.* Platt-hämmern *n*. — 2. Leim-überzug *m*.

flattish (flă′t-ĭsch) *a.* etwas flach oder platt.

flatulence (flă′t-ⁱᵘ-lĕnß), **~y** (~-lĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Blähsucht *f*. — 2. *fig.* Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′t-ⁱᵘ-lᵉnt) *a.* □ 1. *med.* blähsüchtig, blähend. — 2. *fig.* aufgebläht, schwülstig; nichtig, leer.

flatus ♃ (flē′-tᵘß), *pl.* **~** und **~es** (~tᵘ-ßᵉs) *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*.

flatwise (flă′t-wāᵗʃ) *adv.* mit der flachen Seite nach unten.

flat-worm (flă′t-wŏᵉrm) *s.*, *zo.* Wurm *m* mit flachem Körper.

flaunt (flânt, a. flănt) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde). — 2. sich aufblähen; prunken. — 3. P to ~ it sich dicke thun. — **II** *v/a.* ①a. 4. prunken mit. — **III** ↖ *s.* 5. Prunken *n*. — 6. Prunk *m*. — 7. Prahlerei *f*.

flaunty (flâ′n-tᵉ oder flă′n-tᵉ) *a.* 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott.: launisch.

flautist ♪ (flâ′-tĭßt) *s.* Flöti'st *m*.

flavour (flē′-wᵉr) **I** *s.* 1. ↖ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f*. — 3. Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Wohlgeruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen.

flavoured (flē′-wᵉrd) *a.* schmackhaft.

flavourless (flē′-wᵉr-lĕß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flaw[1] (flâ) [stand. *flaga* Flocke; Riß] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Riß *m*. — 2. Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen ꝛc.); brüchige Stelle. — **II** *v/a.* ①a. 3. rissig oder brüchig machen. — Vgl. **~**[2].

flaw[2] ⚓ ↖ (flâ) [ndtsch *flōg*] *s.* Bö *f* (heftiger Windstoß). [fehlerfrei, makellos.]

flawless (flâ′-lᵉß) *a.* □ ohne Risse ꝛc.;

flawy (flâ′-ᶦ) [flaw[1]] *a.* fehlerhaft, rissig.

flax ♀ (flăßß) [a/c. *fleax*] *s.* Flachs *m*, Lein *m*.

flax-comb ⚙ (flă′ßß-kōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-dresser ⚙ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Flachsbereiter *m*. [Flachs-...]

flaxen (flăßßn) *a.* flachsen; flachsartig; **flax-raiser** (flă′ßß-rē-ᶦᶻᵉr) *s.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ♀ (~-ßīd) *s.* Leinsame *m*.

flaxweed ♀ (~wīd) *s.* gemeines Leinkraut.

flaxy (flă′ßß-ᵉ) *a.* flachs-artig, -farben.

flay (flē) [m/e. *fleen*] *v/a.* ①a. die Haut abziehen (*dat.*), schinden. [der *m*.]

flayer (flē′-ᵉr) [flay] *s.* Abdecker *m*, Schin-

flea (flī; *Hom.* flee) [a/c.] *s.*, *ent.* Floh *m*.

fleabane ⑤ ♀ (flī′-bēn) *s.* Flohkraut *n*.

flea-bite ⑤ (flī′-baīt), **~-biting** (~-baīᵗ-tĭnᵍ) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.* unbedeutende Verwundung; Kleinigkeit *f*.

flea-bitten ⑤ (flī′-bĭtn) *a.* von e-m Floh gestochen. [Laß-eisen *n*.]

fleam (flĭm) *s.*, *surg.* Aderlaßschnäpper *m*,

flèche ⚔ (flāsch) [fr.] *s.*, *frt.* Flesche *f.*

fleck (flĕk) **I** *s.* Fleck(en) *m.* — **II** *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

flection (fle′k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*; Wendung *f.* — 2. *gr.* Beugung *f.*

fled (flĕd) *pret.* u. *p.p.* von to flee.

fledge (flĕdǰ) [m/e. *flegge*] **I** *a.* flügge. — **II** ↖ *v/a.* ①b. befiedern.

fledged (flĕdǰd) *a.* flügge, befiedert (a. *fig.*).

fledg(e)ling (fle′dǰ-lingᵉ) *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* Gelbschnabel *m.*

flee (flī; *Hom.* flea) [a/e. *fleón*] ③ (*pret.* und *p.p.* fled) *v/a.* und *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*).

fleece (flīß) [a/e. *fleós, flýs*, ꝛc.] **I** *s.* 1. Vließ *n*, Schaf-fell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wolken). — **II** *v/a.* ①b. 2. Schafe scheren. — 3. *fig.* rupfen.

fleeced (flīßt) *a.* 1. geschoren; gerupft (auch *fig.*). — 2. mit einem Vließe versehen.

fleeceless (flī′ß-lᵉß) *a.* ohne Vließ, ohne Wolle. [oder ausplündert.]

fleecer (flī′ß-ᵉr) *s.* j. der e-n andern rupft

fleece-wool ⊖ (flī′ß-wūl) *s.* Schurwolle *f.*

fleecy (flī′-ßᵉ) *a.* wollig, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n/pl.* am Himmel.

fleer[1] (flī′-ᵉr) *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flīᵉ) [stand.] **I** *v/n.* ①a. (upon, at) verächtlich grinsen über. — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen. — **III** *s.* Spott *m*, Hohn(lachen *n*) *m.* [lächelnd.]

fleering (flī′-rinᵍ) *a.* □ spöttisch, hohn-

fleet[1] (flit) [a/e. *fleótan*; dtsch fließen] **I** *v/n.* ①a. *poet.* dahin-eilen, -schwinden (*a.* to ~ away). — **II** ↓ *s.* Flotte *f.* — **III** *a.* □ flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig.

fleet[2] (flit) [a/e. *fleót*] *s.*, *provc.* Fle(e)t *n* (Bucht e-s Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F.-Bezirk in Lo. mit (Schuld-)Gefängnis bis 1844.

fleet-foot(ed) (flī′t-fūt(-ᵉd) *a.* schnellfüßig.

fleeting (flī′-tinᵍ) *a.* □ schnell dahineilend; vergänglich. [Flüchtigkeit *f.*]

fleetness (flī′t-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f.*

Fleetwood (flī′t-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

☞ **flegm, flegmatic,** &c. s. phlegm.

Fleming (flĕ′m-inᵃ) *s.* Flamländer *m.*

Flemish (flĕ′m-lsch) *a.* flämisch, flandrisch.

flesh (flesch) [a/e. *flǽsc*] *s.* 1. Fleisch *n* (a. der Früchte) ☤. — 2. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; b) sündiger Mensch; Fleischeslust *f.*

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; to be in ~ gut bei Leibe sein; to be in the ~ lebendig sein.

flesh-brush (fle′sch-brȧsch) *s.* Frottierbürste *f.*

flesh-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Fleischfarbe *f.*

flesh-diet (~-dāī-ᵉt) *s.* Fleischkost *f.*

flesher schott. (fle′sch-ᵉr) *s.* Fleischer *m.*

fleshiness (fle′sch-ᵉ-nᵉß) [fleshy] *s.* Beleibtheit *f*; Fleischigkeit *f.*

fleshing (fle′sch-inᵍ) *s.*, *thea.* (meist ~s *pl.*) fleischfarbener Tricot(anzug).

fleshless (fle′sch-lᵉß) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Fleischlichkeit *f.*

fleshly (fle′sch-lᵉ) *a.* 1. fleischlich, leiblich. — 2. ↖ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich.

flesh-meat (~-mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß von Fisch).

flesh-tint (~-tint) *s.*, *paint.* Fleischfarbe *f.*

fleshy (fle′sch-ᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. dick, fett.

Fletcher (fle′t-schᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Drama'tiker (1576—1625).

fletz (flĕtß) [dtsch Flötz] *s.*, *geol.* Flöz *n.*

fleur-de-lis (fr.: flör-ds-lī′), *pl.* **fleurs-de-lis** (~) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ☤ Schwertlilie *f.*

flew[1] (flu; *Hom.* flue) *pret.* von to fly[1].

flew[2] (flū) *s.* große Schnauze eines Hundes.

flew[3] ⊖ (~) *s.* daunen-artiger Staub, feine Flocken oder Fäserchen *pl.* in Spinnereien.

flex ⚙ (flĕkß) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [samkeit *f*; *fig.* Lenksamkeit *f* ꝛc.]

flexibility (flĕ-ksi-bi′-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Biegsa-

flexible (flĕ′k-sibl) [lt.] *a.* (~y *adv.*) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam.

flexion siehe flection. [muskel *m.*]

flexor ⚙ (flĕ′k-ßᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Beuge-

flexuous (flĕ′k-shuᵉß) *a.* □ gekrümmt, sich schlängelnd; flackernd (von der Flamme).

flexure (flĕ′k-shᵉr) [lt.] *s.* Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f.*

flic-flac (flī′k-flăk) [fr.] *int.* klipp, klapp!

flick (flik) **I** *v/a.* ①a. 1. j-m einen kurzen Schlag versetzen; schnellen (at nach). — 2. Staub abklopfen. — **II** *s.* 3. Schneller *m.* — 4. P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz.

flicker (flī′k-ᵉr) [a/e. *flicerian*] **I** *v/n.* ①a. 1. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 2. flackern (Flamme). — **II** *s.* 3. Flattern *n* ꝛc.

flier (flāī′-ᵉr) [dy[1]] *s.* 1. Fliegende(r). — 2. Fliehende(r), Flüchtling *m.* — 3. ⊖: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruhe *f* an der Uhr. — 4. *arch.* gerade Stufe; ~s *pl.* freitragende Treppe. [Soiff'ten *f/pl.*]

flies (flāīs) *s/pl.* 1. ſ. fly[1] und [2]. — 2. *thea.*

flight[1] (flāīt) [a/e. *flyht* von *fleógan*] *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n*. — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f*. — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m*. — 4. *arch.* (auch ~ of steps od. stairs) Treppenstufen *f/pl.* — 5. Rennen: (zufällige) Gruppe der sich gl.-haltenden stärksten oder schwächeren Reiter.

flight[2] (flāīt) [m/e. *flight*, vom a/e. *fleón*] *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht schlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ od. to take ~ fliehen, flüchtig werden, sich aus dem Staube machen.

flightiness (flāī′-tᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc. (s. flighty). [2. Pfeilschußweite *f.*]

flight-shot (flāī′t-schŏt) *s.* 1. Pfeilschuß *m.*

flighty (flāī′-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. flüchtig. — 2. lebhaft, phantastisch. — 3. zerstreut, geistesabwesend, faselnd.

flimsiness (flī′m-ſᵉ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* ꝛc. (s. flimsy).

flimsy (flī′m-ſᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. dünn, schwach, lose, locker. — 2. *fig.* schwach, geringfügig, nichtig, unwahrscheinlich.

flinch (flinsch) *v/n.* ①c. 1. (from) zurückweichen, -schrecken vor, abstehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. zucken, P mucksen.

flincher (flī′n-schᵉr) *s.* Zurückschreckende(r).

flinchingly (~schinᵍ-lᵉ) *adv.* zaghafterweise.

Flinders (flī′n-dᵉrſ) *npr.* (Prsn.).

fling (flinᵍ) [stand.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, schleudern (at nach); ab-, weg-werfen. — 2. niederwerfen, zerstören (a. to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ☤. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, schleudern nach; *fig.* e-n Seitenhieb versetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen. — 6. sich unruhig bewegen; ausschlagen (von Pferden); *fig.* sticheln. — **III** *s.* 7. Wurf *m*; in full ~ in vollem Schuß. — 8. Schlag *m* (von Pferden). — 9. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; let him have (od. give him) his ~ laßt ihn austoben. — 10. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben. — 11. ♂ lebhafter schottischer Tanz.

Zu ~ 3: to ~ about umherstreuen; to ~ away wegwerfen; verschleudern, durchbringen; fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ in(to) hineinwerfen in; to ~ off: a) irre leiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ open heftig aufreißen (Thür); to ~ out ausstoßen (Worte); verbreiten (Schriften); to ~ the door to die Thür zuwerfen; to ~ up in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben.

flinger (flī′nᵉ-ᵉr) *s.* 1. Werfer *m.* — 2. *fig.* Stichler *m.* — 3. schott.: Tänzer *m.*

flint (flint) [a/e., verwandt mit dtsch „Flinte"] *s.*, *min.* Kiesel *m*; Feuer-, Flint-stein *m* (auch *fig.*); *sl.* to skin a ~ schinden; *fig.* filzig sein. [(*ant.* crown-glass).]

flint-glass ⊖ (flī′nt-glaß) *s.* Flintglas *n*

flint-hearted (~-hā′-tᵉd) *a.* hartherzig.

flint-lock ⚔ (~-lŏk) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren; weitS.: Feuerstein-Gewehr *n.*

Flintshire (~schᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

flintstone (~ßtōn) *s.*, *min.* Feuerstein *m.*

flinty (flī′n-tᵉ) *a.* 1. *min.* aus Feuerstein, kiesel-artig; Kiesel-... — 2. kieselhart. — 3. kieselhaltig. — 4. *fig.* hart, grausam.

flip (flip) *s.*, *sl.* warmes gewürztes Bier; Eierpunsch *m.* [Warmmachen von flip.]

flip-dog (flī′p-dōg) *s.* glühendes Eisen zum

flip-flap ⑤ (flī′p-flăp) *s.* 1. Klippklapp *n* (wiederholte Schläge e-s Gegenstandes mit breiter Fläche). — 2. *cant* ausgelassener Tanz.

flippancy (flī′p-ᵉn-ßᵉ) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.

flippant (flī′p-ᵉnt) [stand.] *a.* □ 1. † geläufig, fließend (von der Sprache). — 2. redselig, geschwätzig; vorlaut; seicht.

flipper (flī′p-ᵉr) *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* einer Seeschildkröte. — 2. *sl.* Hand *f.*

flirt (flört) **I** *v/a.* ①a. 1. schnellen, plötzlich werfen. — 2. schnell hin und her bewegen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich flink bewegen; hin und her flattern od. laufen (a. to ~ about). — 4. schäkern, liebäugeln, kokettieren. — 5. † spötteln, sticheln (at auf). — **III** *s.* 6. schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — 7. schnelle Bewegung. — 8. Scherz *m*, Stichelei *f*. — 9. a) gesallsüchtiges Mädchen, Kokette *f*; b) Ged *m*, Courschneider *m.* — 10. ❀ Flore'ttseide *f.*

flirtation (flör-te′-sch[i]ᵉn) *s.* 1. ↖ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren *n*, Liebelei *f.*

flirtatious F (flör-te′-schᵉß) *a.* gefallsüchtig.

flirtingly (flör-tinᵍ-lᵉ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in kokettter Weise ꝛc. (s. flirt).

flirty (flörᵉ-tᵉ) *a.* flatterhaft.

flit (flit) [stand.] *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen. — 2. *provc.* oder schott.: ausziehen, wegziehen.

flitch (flitsch) [a/e. *flicce*] *s.*: ~ (of bacon) (geräucherte) Speckseite (s. auch Dunmow).

flitter (flī′t-ᵉr) [m/e. *flytteren*] *s.* 1. Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — 2. ⊖ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung).

flitting (flī′t-inᵍ) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n*. — 3. schott.: Ausziehen *n*; a. die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flix-weed ☤ (flī′ß-wīd) *s.* Sophi'estraut *n.*

float (flōt) [m/e. *flotien*; dtsch flößen] **I** *v/n.* ①a. 1. schwimmen, ↓ flott sein; auf dem Wasser treiben. — 2. *fig.* schweben, wehen; fluten. — **II** *v/a.* ①a. 3. schwimmen l., ↓ flott machen; treiben, flößen. — 4. überschwemmen. — 5. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.). — **III** *s.* 6. alles auf dem Wasser ꝛc. Schwimmende: (Holz-) Floß *n*; Korkpfropf *m* der Angel; ↓ ⊖ Schwimmer *m*; Rettungsboll *m.*

floatage (flōᵉ-tᵉdǰ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f.* — 2. = float 6. [Schaufel *f.*]

float-board ⊖ (flōᵉt-bōᵉd ⑤) *s.* (Rad-)

floater (flōᵉ-tᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Wasser jagt. — 3. ⊖ Schwimmer *m*; Wasserstandsmesser *m.*

floating (flōᵉ-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schwimmend, treibend; ☤. — 2. *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ☤. — **II** *s.* 3. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser ꝛc.; Flößen *n*

Zu ~ 1: ↓ ~ anchor Treib-anker *m*, ⚔ ~ battery schwimmende Batterie; ↓ ~ bridge Schiffbrücke *f*; ~ ice Treib-

eis *n*; ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend). — **Zu Floating 2:** ● ~ capital Umlaufskapital *n*; ~ debt schwebende Schuld.

floccose 🜲 (flŏt-ō″ß, flŏ″t-ōß) [v. lt. *floccus*] *a.* □ wollig; ❦ und *zo.* Flocken tragend.

flocculence 🜲 (flŏ″t-ĭ-lĕnß) *s.* 1. flockiger Zustand. — 2. *chm., ent.* flockige Absonderung. [sich flockig absondernd.]

flocculent 🜲 (~lĕnt) *a.* flockig; *chm., ent.*

flock[1] (flŏk) [a/e. *floc(c)*] ▮ *s.* 1. Herde *f* (von Schafen, Vögeln und kleineren Tieren). — 2. Flug *m* (von Gänsen, Drosseln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f*. — 4. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*. — ▮▮ *v/n.* ①a. 5. sich scharen, zs.-strömen (a. to ~ together).

flock[2] (~) [m/e. *flocke*] *s.* Flocke *f*; Büschel *m* (*n*); ~ of wool Wollflocke *f*.

flock-paper ● (flŏ″t-pē-pᵉr) *s.* 1. Flockpapier *n*. — 2. Velour-, Sam(me)t-tapete *f*.

flocky (flŏ″t-ᵉ) *a.* flockig.

floe ⚓ (flō) [dän. *flage*] *s.* schwimmendes Eisfeld; Tafel-eis *n*.

flog (flŏg) *v/a.* ①e. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für eine abgethane Sache zu erregen suchen. — 2. F schlagen, übertreffen. [2. Peitsche *f*.]

flogger (flŏ″g-ᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger *m*.]

flogging (flŏ″g-ĭnᵍ) *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n*; Rutenstrafe *f*.

flood (flŭd) [a/e. *flōd*] ▮ *s.* 1. ⚓ Flut *f* (a. ~-tide; *ant.* ebb). — 2. Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); the Flood die Sint- (*bibl.* Sünd-)Flut. — 3. *poet.* Strom *m*. — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m*. — ▮▮ *v/a.* ①a. 5. unter Wasser setzen, über-fluten, -schwemmen.

flood-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusenthor *n*; Schütze *f* (*m*), Schleuse *f* (a. *fig.*).

flood-mark (flŏ″d-mārᵏt) *s.* Hochwasserstandszeichen *n*. [zeit *f*.]

flood-tide ⚓ (~-tāīd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-]

floor (flōᵉ ⑨) [a/e. *flōr*; dtsch Flur] ▮ *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*. — 2. ⚙ Balkenlage *f*. — 3. ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n*. — 4. *arch.* Stockwerk *n*; ground ~ Erdgeschoß *n*. — 5. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have od. to get the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — ▮▮ *v/a.* ①a. 6. dielen, borden; täfeln. — 7. zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen; zum Schweigen bringen. — 8. Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen oder durchkommen.

floor-cloth ● (flōᵉ-klŏth ⑨) *s.* Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden.

floorer (flōᵉ-rᵉ ⑨) *s.* 1. ⚙ Dielenleger *m*. — 2. *sl.* Bewohner *m* e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner der zweiten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* etwas Niederschmetterndes.

flooring (flōᵉ-rĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n*. — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f*. — 4. Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens.

floorless (flōᵉ-lᵉß ⑨) *a.* ohne Fußboden.

floor-timber (~-tĭm-bᵉr) *s.* 1. ⚙ Dielenträger *m* (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück *n*.

flop (flŏp) [vgl. flap] ①e. ▮ *v/a.* 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen l. — ▮▮ *v/n.* 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Kniee niederfallen (auch to ~ down).

floppy (flŏ″p-ᵉ) *a.* schlaff hängend.

Flora (flōʳ-ra ⑨) ▮ *npr., id. f.* — ▮▮ ❦ f. ~s. Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen eines Landes).

floral ❦ (flōʳ-nᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ Blüten oder Blumen betreffend; Blumen-...

Florence (flŏʳ-ĭnß) *npr.*: a) *id. f* (Bn.); b) Flore'nz *n* (Stadt in Italien).

Florentine (flŏʳ-ĕn-tĭn od. ~tāīn, *WB. a.* ~tĭn) ▮ *a.* florenti'nisch. — ▮▮ *s.* Florenti'ner(in).

florescence 🜲 ❦ (flŏ-nĕʳß-ĕnß) *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*.]

florescent 🜲 ❦ (~ᵉnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.

floret (flōʳ-ᵉt ⑨) [fr.] *s.* 1. ❦ Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. *fenc.* Rapier *n*. — 3. ● Flore'ttseide *f* († a. floret-silk).

floricultural (flō-nᵉ-kŭl-tĭ-tshᵉᵃ ⑨, *WB.* auch flōr-ᵉ-~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'stisch. [flo″ʳ-ᵉ-~) *s.* Blumenzucht *f*.]

floriculture (flŏʳ-nᵉ-kŭl-tshᵉᵃ ⑨, *WB.* auch

florid (flŏʳ-ĭd) [lt.] *a.* □ 1. † blumenreich. — 2. *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 3. *arch.* reich verziert; überladen. — 4. *fig.* blühend, blumenreich. [der *U.S.*).]

Florida (flŏʳ-ĭ-da) *npr.* Flo'rida *n* (Staat)

floridity (flŏ-rĭʳ-dᵉ-tᵉ) *s.* 1. Frische *f* der Gesichtsfarbe. — 2. *fig.* blütenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).

floriferous 🜲 ❦ (flŏ-rĭʳ-fĭ-ᵉ-ßß) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...

florification 🜲 ❦ (flō-nᵉ-fᵉ-kēʳ-shᵉn ⑨, *WB. a.* flōr-ᵉ-~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f*.

floriform ❦ (flŏʳ-nᵉ-fōʳm ⑨, *WB.* auch flōʳ-ᵉ-~) *a.* blumenförmig.

florin ● (flŏʳ-ĭn) [a/f. *id.*, it. *fiorino*] *s.* 1. Gulden *m*. — 2. englisches Zweischillingstück.

florist (flōʳ-ĭßt od. flŏʳ-ĭßt ⑨) *s.* Flori'st *m*: a) Blumen-liebhaber, -händler oder -züchter; b) Blumenbeschreiber. [verzierter Rand.]

floroon ⊙ (flĭᵉ-rūʳ-n)[a/f *floron*] *s.* blumen-]

floscular 🜲 ❦ (flŏʳß-kĭᵉ-lᵉʳ) *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten. [a. = floscular.]

flosculous, ~ose 🜲 ❦ (flŏʳß-kĭᵘ-lŏß, ~lōß)

floss[1] *provc.* (flŏß) *s.* kleiner Bach.

floss[2] (flŏß) [a/f. *flosche*, it. *floscia*] *s.* 1. ❦ Samenwolle *f*. — 2. ● = floss-silk.

floss-silk ● (flŏʳß-ĭlk) *s.* Flore'ttseide *f*.

flossy (flŏʳß-ᵉ) *a.* aus Flore'ttseide bestehend.

flotation (flō-tᵉ-shᵉn) [a/f.] *s.* Schwimmen *n*; Lehre *f* von schwimmenden Körpern.

flotilla ⚓ (flō-tĭʳl-a) [span.] *s.* Flottille *f*.

flotsam ⚓ (flŏʳt-ßᵉm) [a/f. *flotaison*] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut, Wrackgut *n*.

flounce[1] (flaūnß) [schwed.] *v/n.* ①b. 1. im Wasser plätschern, planschen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- od. weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren. — Vgl. ~[2].

flounce[2] (~) ▮ *s.* Falbel *f*, Besatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f*. — ▮▮ *v/a.* ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [Besatz *m*.]

flouncing (flaūnʳ-ßĭnᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*,]

flounder[1] (flaūnʳ-dᵉʳ) [unsicher] *v/n.* ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten in Schnee, Sumpfe ꝛc. — 2. *fig.* (umher)tappen, sich festfahren.

flounder[2] (~) [schwed. *flundra*] *s.*, *ichth.* Flunder *f*, Scholle *f*. — Vgl. ~[1].

flour (flaūᵉ) [ältere Schreibung von flower in der Bdtg „feines Mehl“; vgl. fr. *fleur de farine*] ▮ *s.* 1. ❦ † = flower. — 2. feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n*. — ▮▮ *v/a.* ①a. 3. ⊙ mahlen und beuteln. — 4. mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-box ⊙ (flaūʳ-bŏkß), **~dredge(r)** ⊙ (~-dnèdG[ᵉʳ]) *s.* Mehl-Streumaschine *f*.

flourish (flŏʳ-ĭsh) [a/f. *flouriss-*; lt. *flore'scere*] ▮ *v/n.* ①c. 1. ❦ † blühen. — 2. *fig.* blühen, (üppig) gedeihen, florieren. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen (Rauch). — 5. ♪: a) präludieren, phantasieren; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen. — ▮▮ *v/a.* ①c. 7. mit Blumen und Schnörkeln ꝛc. verzieren; blümeln. — 8. mit zierlichen oder prunkenden Worten schmücken; allg.: verschwenderisch ausschmücken. — 9. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 10. Schwert schwingen, Fahne schwenken. — ▮▮▮ *s.* 11. † *fig.* Blüte *f*. — 12. prunkhafte Verzierung. — 13. Wortgepränge *n*. — 14. Schnörkel *m*. — 15. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — 16. ♪ ~ (of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m*.

flourisher (flŏʳR-ĭ-shᵉʳ) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).

flourishing (~ĭshᵉnᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ● schwunghaft. — 2. prunkhaft.

flour-mill (flaūʳ-mĭl) *s.* Mahlmühle *f*.

floury (flaūʳ-Rᵉ) *a.* mehl-artig, mehlig.

flout (flaūt) ▮ *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — ▮▮ *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — ▮▮▮ *s.* Spötterei *f*.

flouter (flaūʳ-tᵉʳ) *s.* Spötter *m*.

flouting (flaūʳ-tĭnᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.

flow (flō) [a/e. *flōwan*; dtsch *provc. flauen* spülen] ▮ *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (auch *fig.*). — 2. entspringen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit. — 4. lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — ▮▮ *v/a.* ①a. 5. über-flu'ten, -schwemmen. — ▮▮▮ *s.* 6. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zu-fluß *m*; strömende Masse. — 7. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 8. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede.

flowage (flōʳ-ᵉdG) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n*. — 2. Überschwemmung *f*.

flower (flaūʳ-ᵉᵃ) [a/f. *flor, fl(o)ur* ꝛc., lt. *flor-em*] ▮ *s.* (*s/f.*) 1. ❦ Blume *f*; Blüte *f*; in ~ in Blüte, blühend. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f*. — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. *rhet.* ~ (of speech) Redeblume *f*, Floskel *f*. — 5. ~s *pl.*, *chm.* bld. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.* — ▮▮ *v/n.* ①a. 6. blühen (a. *fig.*). — ▮▮▮ *v/a.* ①a. 7. mit (künstlichen) Blumen schmücken.

flower-de-luce (~-dᵉ-l(ĭ)ūʳß) *s.* 1. ❦ Schwertlilie *f* (*Iris*). — 2. *her.* = fleur-de-lis 1.

flowered (flaūʳ-ᵉd) *a.* blumig; blühend; blumengeschmückt; geblümt.

floweret ❦ (flaūʳ-ᵉ-rĕt) *s.* Blümchen *n*.

floweriness (flaūʳ-ᵉ-nᵉ-nĕß) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m*. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck oder Pomp.

floorless ❦ (flaūʳ-ᵉ-lĕß) *a.* blüten-, blumen-los, tryptoga'm; **~ness** ❦ (~-nᵉß) *s.* Blütenlosigkeit *f*. [stück *n*.]

flower-piece (~-plß) *s.*, *paint.* Blumen-]

~pot (~-pŏt) *s.* Blumentopf *m*.

~show (~-shō) *s.* Blumen-Ausstellung *f*.

flowery (flaūʳ-ᵉ-Rᵉ) *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt; geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowing (flō″-ĭnᵍ) ▮ *a.* □ 1. fließend, strömend, überschäumend ꝛc.; ⚓ ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.* — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge ꝛc.). — ▮▮ *s.* 3. Fließen *n*, Fluß *m*.

flowing-hope ⊙ ⚔ (~-hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flown (flon) *p.p.* von fly[1]. [Society.]

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnæan]

fluctuant (flŏʳt-tĭᵘnt) *a.* schwankend.

fluctuate (flŏʳt-tĭᵘ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ● fluktuieren, steigen und fallen (Preise).

fluctuating (flŏk′t-tiᵘ-ē-tinᵍ) *a.* schwankend, unbeständig.
fluctuation (flŏk-tiᵘ-ē′-shᵘn) *s.* 1. Wogen *n*, Wallen *n*. — 2. *fig.* Schwanken *n*, ✱ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f*.
flue[1] (flū (*Hom.* flew); flūd) *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — 2. ⚙ Zug *m*, Kanal *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuer-kanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*.
flue[2] (fl(j)ū) *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben ꝛc.).
fluency (fl(j)ūᵉ′-ᵉn-sē) *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede. — 3. † Überfluß *m*.
fluent (fl(j)ūᵉ′-ᵉnt) *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil).
fluential ⚙ (fl(i)ᵘ-ē′n-shᵉl) *a.*, *math.* Integra'l-... [Härchen bedeckt; flockig.]
fluey (fl(j)ūᵉ′-ᵉ) *a.* mit Flaum oder feinen
fluff (flŏf) *s.* 1. leichte Staub-, Feder-, Flaum-flocke. — 2. et. Flaum-artiges; flaum-artiger Überzug, flockige Schicht.
fluffy (flŏf′-ᵉ) *a.* flaumig, flockig.
flugelman ⚔ (fl(j)ūᵉ′gl-mănⁿ) *s.* = fugleman.
fluid (fl(j)ūᵉ′-ĭd) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm). — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*.
fluidity ⚙ (fl(i)ᵘ-ĭ′d-ᵘ-tē) *s.* Flüssigkeit *f*.
fluke[1] (fl(j)ūk) *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f*. — 2. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS.: unverhofftes Glück. [schott.: Plattfisch *m* (= flatfish).]
fluke[2] (.) [a/e. *flōc*] *s.*, *ichth.*, *provc.* und
flume (fl(j)ūm) [lt. *flumen*] *s.* 1. † Fluß *m*. — 2. ⚙ künstlicher Wasserlauf.
flummery (flŏᵉ′m-ᵘ-rᵉ) [wallis. *llymra*] *s.* 1. Haferbrei *m*. — 2. Kochkunst: Flammeri *m*. — 3. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*. [in Verlegenheit bringen.]
flummox, ~ux (flŏᵉ′m-ᵘkŝ) *v/a.* ①c. *sl.*
flung (flŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to fling.
flunk(e)y (flŏnᵍ-kᵉ), *pl.* **~kies, ~keys** (beide: .-kĭz) *s.* 1. Bedienter *m*. — 2. *contp.* Bedientenseele *f*. — 3. ⚓ Schiffskoch *m*. — 4. *Am.*, *sl.* unerfahrener Börsenspekulant.
flunk(e)yism (.-kᵉ-ĭzm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.
fluoborate ⚙ (fl(j)ūᵘ-ᵇō′-răt ⑥) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.
fluoboric ⚙ (.-ĭk) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f*. [sauer.]
fluorated ⚙ (fl(j)ūᵉ′-ᵘ-rē-tᵉd) *a.*, *chm.* fluß-
fluorescence ⚙ (fl(j)ū-ᵘ-rĕᵉ′-ᵉ-nŝ) *s.*, *phys.* Fluoresce'nz *f*, schillernde Färbung.
fluoric ⚙ (fl(i)ᵘ-ŏᵉ′ʀ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Fluß-säure *f*.
fluorin(e) ⚙ (fl(j)ūᵉ′-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Flu'or *n*.
fluor-spar ⚙ (fl(j)ūᵉ′-ᵉʀ-ŝpāᵉ) *s.*, *min.* Flußspat *m*. [fluß-kieselsaures Salz.]
fluosilicate ⚙ (fl(j)ū-ᵘ-ŝĭᵉ′l-ᵘ-kăt) *s.*, *chm.*
flurry (flŏᵉ′ʀ-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ries, ~s**[ĭz]) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte Brise. — **II** *v/a.* ①d. 3. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt m.
flush (flŏsch) [vgl. flash] **I** *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, (plötzlich) erröten. — 2. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — **II** *v/a.* ①c. 3. plötzlich erröten oder erglühen machen (with vor); färben. — **III** *a.* 4. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 5. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 6. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 7. ⚙ in gleicher Ebene liegend (with mit). — **IV** *s.* 8. plötzliches Erröten, Glut *f*. — 9. Röte *f* des Himmels. — 10. *fig.* Aufwallung *f*, Sturm *m* der Gefühle ꝛc.
flush-decked ⚓ (.-dĕkt) *a.* mit Glattdeck.
Flushing[1] (flŏᵉ′sh-inᵍ) *npr.* Vlissingen *n* (holländische Stadt).
flushing[2] (flŏᵉ′sh-inᵍ) **I** *a.* □ errötend. — **II** *s.* Erröten *n*, Glut *f*.
flushness (flŏᵉ′sh-nᵉŝ) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*.
fluster (flŏᵉ′ŝ-tᵉʀ) **I** *v/a.* ①a. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken machen. — **II** *s.* 3. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.
flustration F (flŏŝŝ-tʀēᵉ′-shᵘn) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*.
flute (fl(j)ūt) [a/f. *fla(h)ute* ꝛc. (fr. *flûte*), v. lt. *flatus*] **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f*. — 2. ⚙ *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Ausstehlung *f*. — 3. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 4. die Flöte spielen. — **III** *v/a.* ①b. 5. ⚙: a) *arch.* kannelieren; b) Weberei: kräuseln.
fluted (fl(j)ūᵉ′-tᵉd) *a.* 1. ♪ flötenartig, sanft. — 2. ⚙ gerillt, geriefelt, ausgekehlt.
fluting (.-tinᵍ) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen *n*; b) Flötenton *m*. — 2. ⚙ *arch.* Kannelierung *f*. [Rinnenhobel *m*.]
fluting-plane ⚙ (fl(j)ūᵉ′-tinᵍ-plēn) *s.*
flutist ♪ (fl(j)ūᵉ′-tĭst) *s.* Flötenspieler *m*.
flutter (flŏᵉ′t-ᵉʀ) [a/e. *floterian*; verwandt mit float] **I** *v/n.* ①a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her od. auf und ab bewegen; zittern, pochen (Herz). — **II** *v/a.* ①a. 3. schnell hin und her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen. — 4. in Aufregung, Verwirrung oder Verlegenheit bringen. — **III** *s.* 5. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzens; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 6. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*.
fluvial ⚙ (fl(j)ūᵉ′-vᵘl) [lt.] *a.* Fluß-...
fluviatile ⚙ (fl(j)ūᵉ′-vᵘ-tĭl) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...
flux (flŏkŝ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~es,** flŏᵉ′k-ŝĭz) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ✱ ~ of money Geld-umlauf *m*. — 2. Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — 3. *fig.* beraltl'tischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* und Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter ꝛc.; Auswurf *m*, Speichel-fluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ rote Ruhr (= dysentery). — 6. ⚙ *metall.*, *chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens. — **II** *v/a.* ①c. 7. schmelzen, in Fluß bringen.
fluxibility (flŏkŝ-ĭ-bĭ′l-ᵘ-tᵉ) [mlt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.
fluxible (flŏkŝ′t-ĭ-bĭl) *a.* (um)schmelzbar.
fluxion (flŏkŝ′t-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (*a. med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ⚙ *math.* Flurion *f*; method of ~s Differentia'l- u. Integra'l-rechnung *f*.
fluxional ⚙ (flŏkŝ′t-shᵘ-nᵘl) *a.*, *math.* Differentia'l- und Integra'l-rechnung betr.
fluxionary (.-nᵘ-rᵉ) *a.* = fluxional.
fly[1] (flāī) [m/e. *flyen*, ꝛc., a/e. *fleógan*] **I** *v/n.* ② (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ↧. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ↧. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig statt flee). — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, aufspringen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite). — 5. flattern, wehen (Flagge). — 6. F schwinden, verschießen (Farbe). — 7. to fly mit *adv.* ↧. — **II** *v/a.* ② 8. Tauben, Drachen fliegen oder steigen lassen, Flagge wehen lassen, führen; ✱ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen. — 9. Sport: hinwegsetzen über. — **III** *s.* (*pl.* **flies,** flāīz) 10. † oder *provc.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 11. ⚙: a) Windfang *m*; b) Unruhe *f* e-r Uhr ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade. — 12. Platte *f* der Wetterfahne. — 13. *thea.* **flies** *pl.* Soffi'ten *f/pl.*

Zu fly[1] **1:** *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter ꝛc.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ (die Schoten) fliegen lassen.

Zu fly 2: to fly at sich stürzen auf, an-, über-fallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen (*dat.*); to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu fly 7: to fly **about:** a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; to fly **away** wegfliegen; to fly **back** zurück-prallen, -springen; to fly **off** davonfliegen; to fly **open** auffliegen (Thür); to fly **out:** a) herausstürzen, b) in Zorn ꝛc. ausbrechen.
fly[2] (flāī) [a/e. *fleóge*] *s.* (*pl.* **flies,** flāīz) 1. *ent.* Fliege *f* (a. Name anderer Insekten). — 2. (*pl.* mst **flys,** flāīz) leichter Einspänner, Eil-, Miet-wagen *m*; Posttutsche *f*.
fly-about (flāīᵉ′-ᵘ-bau̯ᵉt) *s.* Flattergeist *m*.
fly-away ⑤ F (flāīᵉ′-ᵘ-wēᵉ) *a.* flatterhaft, unruhig. [gen beschmutzt; unsauber.]
fly-blown ⑤ (flāīᵉ′-blōn) *a.* (wie) von Fliefly**boat** ⚓ (flāīᵉ′-bōt) *s.* Flieboot *n*.
flycatcher (flāīᵉ′-kăt-shᵉʀ) *s.* 1. Fliegenfänger *m*. — 2. *orn.* Fliegenschnäpper *m*. — 3. F Maul-affe *m*. [fly[2] 2.]
fly-driver (.-drāī-wᵉʀ) *s.* Kutscher *m* e-s
flyer (flāīᵉ′-ʀ) *s.* = flier. [-klatsche *f*.]
fly-flap (flāīᵉ′-flăp) *s.* Fliegen-wedel *m*,
flying (flāīᵉ′-inᵍ) *a.* fliegend; schnell; F he gave me a ~ angel er ließ mich auf seinen Schultern reiten; ✕: ~ army fliegendes Corps; ~ artillery leichte Artillerie.
flying-*bridge* ⑥ (flāīᵉ′-inᵍ-brĭdǧ) *s.* fliegende Brücke. [pfeiler *m*.]
~-buttress ⑥ (.-bŏt-rᵉŝ) *s.*, *arch.* Bogen-
~-fish ⑥ (.-fĭsch) *s.*, *ichth.* fliegender Fisch.
~-jib ⑥ ⚓ (.-dǧĭb) *s.* Außenklüver *m*.
~-machine ⑥ (.-mᵃ-shīn) *s.* Flugmaschine *f*.
~-seal ⑥ (.-ŝēl) *s.* offenes Siegel.
~-stationer ⑥ (.-stē-shᵘ-nᵉʀ) *s.* fliegender Buchhändler, Colporteur *m*. [Besuch.]
~-visit ⑥ (.-vĭᵉ′z-ĭt) *s.* flüchtiger, kurzer
fly-leaf ⑥ (flāīᵉ′-lĭf) *s.* Buchbind.: Schmutzblatt *n*, An-, Vor-setzblatt *n*.
flyman (flāīᵉ′-măn), *pl.* **flymen** (.-mĕn) *s.* Kutscher *m* eines fly[2] 2.
fly-paper (.-pē-pᵉʀ) *s.* Fliegenpapier *n*.
fly-rod (.-rŏd) *s.* Angelrute *f*.
fly-speck (flāīᵉ′-ŝpĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.
fly-wheel ⚙ (.-(h)wĭl) *s.* Schwung-rad *n*.
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ✕ *abbr.* = field-marshal.
Fo. oder **fo.** *abbr.* = folio.
F.O. *abbr.* = field-officer.
foal (fōl) [a/e. *fola*] **I** *s.*, *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Fohlen werfen, fohlen.
foam (fōm) [a/e. *fām*; vgl. dtsch abgeseimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern.
foamy (fōᵉ′-mᵉ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob[1] (fŏb) [f. fop] *v/a.* ①e. 1. foppen, zum besten haben, aufziehen; prellen, leimen. — 2. to ~ off abfertigen, abspeisen, heimschicken.
fob[2] (fŏb) [dtsch *provc. fuppe* Tasche] *s.* kleine Uhrtasche in der Hose. — Vgl. ~[1].
F.O.B. od. **f. o. b.** ✱ *abbr.* = free on board (s. board[1] 10 ↧).
focal ⚙ (fōᵉ′-kᵘl) [v. lt. *focus*] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achse *f*; ~ distance, ~ length Brennweite *f*.

focus ⏢ (fō′-kŭs), *pl.* **foci** (fō′-ssī), **focuses** (fō′-kᵘ-sᵉz) [lt. *id.*] **I** *s., opt., math, &c.* Brennpunkt *m*, Fokus *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; Photographie: die Ca'mera einstellen; zum Brennpunkt machen (auch *fig.*).

fodder (fŏd′-dᵉr) [a/e. *fōd(d)or*] **I** *s.* Futter *n*, Fütterung *f* (Heu *&c.*). — **II** *v/a.* ①a. mit Stallfutter füttern.

fodderer (fŏ′-dᵉr-ᵉr) *s.* (Vieh-)Fütterer *m*.

foe (fō) [m/e. *fo, fa*] *s.* (meist *poet.*) Feind *m*, Feindin *f* (auch im Kriege und *fig.*), Gegner(in) (*Syn.* ſ. adversary).

foeman (fō′-mān) *s., poet.* (offener) Feind.

☞ fœt... ſ. fet...

fog[1] (fŏg) [dän. *id.* Schauer, Sturm] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. *fig.* Umnebelung *f*; Verwirrung *f*; Unſicherheit *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ↖ (mit *fig.*) umnebeln, verdüſtern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — 4. *fig.* in Verlegenheit ſetzen; täuſchen.

fog[2] (fŏg) [m/e. *fogge*] **I** *s.* 1. *agr.* = after-grass, aftermath. — 2. ſchott.: Moos *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Vieh im Winter mit Grum(me)t füttern. — 4. Feld abweiden.

fog-bank (fŏg′-bănᵏt) *s.* Nebel-ſchicht, -bank *f*.

fog-dog (~-dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).

fogey (fō′-gᵉ) *s.* = fogy.

fogginess (fŏ′g-ᵢ-nᵉß) *s.* Nebeligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* *&c.* (ſ. foggy).

foggy (fŏ′g-ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. nebelig, dunſtig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel. — 3. ſchwerfällig, ſtumpfſinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken.

fog-horn ⚓ (fŏ′g-hō-n) *s.* Nebelhorn *n*.

fogy (fō′-gᵉ), *pl.* ~**ies** (~gᵉz) *s.* 1. F od. *sl.* ſchwerfälliger, verſchrobener Menſch; (mit old ~) altmodiſcher, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konſervativer Stockphiliſter, F alter Knopf. — 2. ⚔ Invalide *m*.

foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!

foible (fŏ′ibl) [fr.] **I** † *a.* = feeble. — **II** *s.* Schwäche *f*, ſchwache Seite (*ant.* forte).

foil[1] (fŏil) [a/ſ. *foil*, lt. *fo'lium*] *s.* 1. ⚘ † Blatt *n*. — 2. metalliſches Blatt, Blech *n*. — 3. ⚙ (Spiegel-)Belag *m*, Folie *f* (*a. fig.*).

foil[2] (fŏil) [a/ſ. *fouler, foller*, mit. *fulla're*] **I** *v/a.* ①a. 1. vereiteln, zu Schanden m., vernichten; täuſchen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 2. Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes. — 3. † Niederlage *f*, Schlappe *f*. — 4. *fenc.* Rapier *n*.

foiler (fŏi′-lᵉr) *s.* Vereiteler *m* *&c.* (ſ. foil[2]).

foist (fŏiſt) *v/a.* ①a. unterſchieben, einſchieben (in, into a th., upon a p.); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälſchten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m*.

foister (fŏi′ſ-tᵉr) *s.* Fälſcher *m*.

fold[1] (fōld) [a/e. *fealdan*] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, fälteln, falzen, zuſammen-legen, -klappen; to ~ down Blatt einſchlagen, F durch Eſelsohr kennzeichnen. — 2. Arme kreuzen, Hände falten. — 3. (wie) in Falten verhüllen; to ~ in oder up ein-hüllen, -ſchließen. — 4. in die Arme ſchließen, umarmen. — **II** *v/n.* ①a. 5. ſich falten, ſich übereinander legen. — **III** *s.* 6. Falte *f*.

fold[2] (fōld) [a/e. *fald, falod*] **I** *s.* 1. (Schaf-) Hürde *f*, Pferch *m*, Schafſtall *m*. — 2. Schafherde *f*. — 3. *fig.* chriſtliche Gemeinde. — **II** *v/a.* ①a. 4. einpferchen.

folder (fō′l-dᵉr) *s.* 1. Faltende(r, s), Falzer(in). — 2. ⚙ Falzbein *n*.

folding (fō′l-dinᵍ) *s.* 1. Falten *n* *&c.* (ſiehe fold[1]). — 2. Falte *f* (auch *fig.*); Falz *m*.

folding-bed (fō′l-dinᵍ-bĕd) *s.* Feldbett *n*.

~-chair (~-tſchᵉr) *s.* Klappſtuhl *m*.

~-door (fō′l-dinᵍ-dō-ᵉr) *s.* Flügelthür *f*.

~-hat (~-hăt) *s.* Claque-, Klapp-hut *m*.

~-screen (~-ſkrīn) *s.* ſpaniſche Wand.

folding-stool (fō′l-dinᵍ-ſtūl) *s.* Klapp-, Feld-ſtuhl *m*.

folding-table (~-tēbl) *s.* Klapptiſch *m*.

foliaceous ⏢ (fō-lᵢ-ē′-ſchŭß) *a.* blätterig.

foliage (fō′-lᵢ-ᵉdj) [a/ſ. *foilage, fueillage*] *s.* Laub(werk) *n*; Baumſchlag *m*.

foliate[1] ⚙ (fō′-lᵢ-ēt) *v/a.* ①b. 1. zu Blättern ſchlagen; abplatten; in Blätter teilen. — 2. Spiegelglas mit Folie belegen.

foliate[2] (fō′-lᵢ-ᵉt) *a.* 1. = foliated. — 2. ⚘ belaubt; *zo.* in Blattform ausgebreitet.

foliated (fō′-lᵢ-ē-tᵉd) *a.* geblättert, (dünn-) blätterig; *min.* ~ clay Blätterthon *m*.

foliation (fō-lᵢ-ē′-ſchᵉn) *s.* 1. ⚘ Blattbildung *f*; Belaubung *f*. — 2. ⚙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* eines Spiegels. — 3. *geol.* ſchichtenförmige Lagerung *f*. — 4. *arch.* Naſenbeſetzung *f*, blatt-ähnliche Verzierung gotiſcher Bogen.

foli(l)ferous ⏢ ⚘ (fō-lᵢ-ᵢ′ſ-ᵉrß, fᵒ-lᵢ′ſ-) *a.* Blätter tragend.

folio (fō′-lᵢ-ō, fŏ′-lō) [lt.] (*pl.* ~s, ~) *s.* 1. Foliobla*tt n*. — 2. Folio*nt m* (Buch *&c.* in Folio). — 3. ⚙ Papier: Folio(format) *n*. — 4. ⚙ Seite *f* eines Kontobuches.

foliole ⏢ ⚘ (fō′-lᵢ-ōl) *s.* Blättchen *n*.

foliose ⏢ ⚘ (fō′-lᵢ-ōß) *a.* blattreich.

folious (fō′-lᵢ-ᵉß) *a.* blatt-artig, dünn.

folk (fōk) [a/e. *folc*] *s.* 1. Leute *pl.* (*a. pl.* ~s od. ~); Volk *n*. — 2. F od. *provc.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Angehö-

Folkes (fōkß) *npr.* (Prtn.). [rige *pl.*]

Folkestone (fō′k-ſtᵉn) *npr.* (engl. St., Kent).

folk-lore ⑤ ⚚ (fō′k-lō-ᵉr ⑨) *s.* Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- *&c.* Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folk-right (fō′k-rāt) *s.* Volksrecht *n*.

follicle ⏢ (fŏ′l-ikl) [lt.] *s.* 1. ⚘ Fruchtbalg *m*, Samenhülle *f*. — 2. *anat., zo.* Folli'kel *n*, (Lymph-)Drüſen-bläschen *n*; Eiterſack *m*.

follow (fŏ′l-ō) [m/e. *fol(o)wen, folg(h)en*, a/e. *folgian, fylgian*, &c.] ①a. **I** *v/a.* 1. folgen, nachfolgen (*dat.*); to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenſpiel); b) F et. mitthun. — 2. folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — 3. verfolgen (*a. fig.* mit den Augen). — 4. begleiten. — 5. nachgehen (*dat.*). — 6. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 7. ſich zu e-r Lehre *&c.* bekennen; eine Meinung teilen. — 8. zur Richtſchnur nehmen; nach-, mit-machen (Mode); Rat, Ermahnung *&c.* befolgen, beobachten. — 9. obliegen, ſich widmen (*dat.*); Geſchäft (be)treiben. — 10. die Folge ſein von. — 11. to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren in oder bei; to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchſetzen; to ~ up eifrig oder entſchieden verfolgen. — **II** *v/n.* 12. folgen.

follower (fŏ′l-ᵒ-ᵉr) *s.* 1. Folgende(r), Nachfolger(in), Verfolger(in). — 2. Gefährte *m*, Geſellſchafter(in), Begleiter(in). — 3. Untergebener *m*, Diener *m*; ehm.: Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — 4. Anhänger *m*, Schüler *m*.

following (fŏ′l-ᵒ-inᵍ) **I** *s.* Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — **II** *a.* folgend.

folly (fŏ′l-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵢz) [a/ſ. *folie*] *s.* 1. Narrheit *f*, Thorheit *f*, Unſinn *m*; Geiſtesſchwäche *f*. — 2. Unſinnigkeit *f*. — 3. † Laſterhaftigkeit *f*.

foment (fᵒ-mĕ′nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. bähen, warm baden. — 2. *b.s.* erregen, anſtiften.

fomentation (fō-mᵉn-tē′-ſchᵉn) *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f*. — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — 3. Erregung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fᵒ-mĕ′n-tᵉr) *s.* 1. Heger *m*. — 2. *fig.* Anſtifter *m*, Schürer *m*. — 3. *med.* Bäh-Appara't *m*; Wärmpfanne *f*.

fond (fŏnd) [m/e. *id.*] *a.* □ 1. (of) närriſch liebend; ſchwach, nachſichtig; vernarrt in (*acc.*). — 2. zärtlich, liebevoll (*Syn.* ſ. affectionate). — 3. to be ~ of gern haben, zugethan ſein, lieben; to be ~ of dancing gern tanzen. [ſcheln, verzärteln.

fondle (fŏndl) *v/a.* ①b. liebkoſen, hät-

fondling (fŏ′nd-linᵍ) *s.* verhätſcheltes Schoßkind, Zärtling *m*.

fondness (fŏ′nd-nᵉß) *s.* 1. † Narrheit *f*. — 2. übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*. — 3. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for, † to für, zu). — *Syn.* ſ. affection.

font[1] (fŏnt) [mlt.] *s., eccl.* Tauf-becken *n*, -ſtein *m*. [2. (Schrift-)Guß *m* (a. fount).

font[2] ⚙ (~) [fr. *fonte*] *s.* 1. Gießen *n*. —

fontanel ⏢ (fŏ′n-tᵉ-nĕl, *CT.D.* fŏn-tᵉ-nĕ′l) [fr.] *s.* 1. ↖ *med.* Fontane'll *n* (Öffnung zur Eiter-entleerung). — 2. *anat.* Fontanelle *f* (offene Schädelſtelle bei Kindern).

food (fūd) [a/e. *fōda*] *s.* Futter *n*; Speiſe *f*, Nahrung(s-mittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (*a. fig.*).

food-stuff (fū′d-ſtŭf) *s.* Nährſtoff *m*.

fool[1] (fūl) [a/ſ. *fol*, vom lt. *follis* Blaſebalg] **I** *s.* 1. Blödſinnige(r). — 2. *contp.* Narr *m*, Thor *m*, Närrin *f*, Thörin *f*, Dummkopf *m*; ⚚. — 3. Hanswu'rſt *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (auch king's ~); ⚚. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Zielſcheibe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. zum Narren h., hänſeln. — 6. betrügen, hinterge'hen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m ſein Geld abgaunern.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s cap Narrenkappe *f*; ~'s corner faule Ecke (für faule Schüler); ~'s errand ſ. errand 2; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; to live in a ~'s paradise gedankenlos dahinleben, ſich goldene Berge verſprechen; to be but a ~ to nichts ſein im Vergleich zu; to make a ~ of a p. = ~ 5; to play the ~: a) Poſſen treiben, Unſinn machen, b) wie ein Blödſinniger handeln.

fool[2] (fūl) [a/ſ. *fo(u)ler*] *s.* Kochk.: gooseberry ~ Stachelbeer-Creme *f*.

foolery (fū′-lᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉz) *s.* Thorheit *f*, Albernheit *f*; thörichte Handlung.

foolhardiness (fū′l-hä′-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Tollkühnheit *f*. — 2. Dummdreiſtigkeit *f*.

foolhardy (fū′l-hä′-dᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreiſt.

fooling (fū′-linᵍ) *s.* Narrheit *f*; F Foppere*i f*.

foolish (fū′-liſch) *a.* □ 1. närriſch, thöricht, albern, ſchwachſinnig. — 2. nichtig, eitel; läppiſch; we made him look very ~ wir beſchämten ihn ſehr. — *Syn.* ſ. absurd.

foolishness (fū′-liſch-nᵉß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Thorheit *f*, Unſinn *m*.

foolscap (fū′l-ſkăp) *s.* 1. Narrenkappe *f*. — 2. ⚙ Propa'tria-papier *n* (nach dem früheren Waſſerzeichen). [Hunds-Peterſilie *f*.

fool's-parsley ⚘ (~-pä′ß-lᵉ) *s.* Glanz-,

foolstones ⚘ (fū′l-ſtōnſ) *s.* Knabenkraut *n*.

foot (fūt), *pl.* **feet** (fīt) [a/e. *fōt*, *pl. fēt*] **I** *s.* 1. Fuß *m* ⚚. — 2. meiſt Fuß: unterſter Teil e-s Tiſches, Glaſes, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckſeite *&c.* — 3. bſd. Fälle, mſt ⚙: a) Schenkel *m* eines Zirkels; b) Schwelle *f* einer Drehbank; c) ⚓ Stuhl *m* des Maſtes; unterſter Rand, Bauch *m* des Segels; d) Schuh *m* am Stiefel; e) Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — 4. Fuß *m* (Längenmaß; ſ. G. XX; *abbr.* ft.; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — 5. ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f*. — 6. *pros.* Versfuß *m*. — 7. ↖ Fußtritt *m*. — **II** *v/n.* ①a. 8. tanzen, ſpringen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away luſtig darauflos tanzen. — 9. zu Fuße gehen oder reiſen (meiſt to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 10. treten auf (*acc.*). — 11. Strumpf anſtricken; Stiefel vorſchuhen. — 12. Rechenpoſten addieren (Summe an den Fuß der Seite; meiſt to ~ up). — 13. F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gut ſagen.

Zu **foot 1:** by ~ gehend, zu Fuße; ~ by ~ Schritt vor Schritt, nach und nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ sicheren Fußes; on ~: a) zu Fuß, b) auf den Beinen, c) im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; to put one's ~ in a th. et. völlig verderben; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert.

foot-and-mouth disease (fût-ᵉnd-mau̯ᵉth dîs-ī'ſ) *s., vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f.*

football ⑤ (fû't-bâl) *s.* Fußball(spiel *n*) *m.*

foot-board ⊙ (~-bō'd ⑨) *s.* Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock ꝛc.; Bediententritt *m* hinten an Kutschen.

footboy (fu't-bôi) *s.* Laufbursche *m*; Lakai' *m*.

foot-bridge (fû't-bridʒ) *s.* Fußgänger-, Lauf-brücke *f*, Steg *m*.

Foote (fût) *npr.* (Brsn.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspiel-Dichter und Schauspieler (1721—1777).

footed (fu't-ᵉd) *a.* in Zssgn: ...-füßig.

footfall (fû't-fâl) *s.* Tritt *m*, Schritt *m*.

foot-fat (fu't-fât) *a., vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~-fâit) *s.* Infanterie-gefecht *n*.

~-guard (~-gâ'd) *s.* 1. Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* für Pferde. — 2. ⚔ ~s *pl.* Fußgarde *f*.

~-halt (~-hâlt) *s., vet.* Lähme *f* der Schafe.

foothold (fu't-hōld) *s.* fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f*.

foot-hot (fu't-hôt) *adv., hunt.* in hitziger Eile; weitS.: augenblicklich, schnurstracks.

footing (fu't-inᵍ) [foot] *s.* 1. Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m*. — 2. Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — 3. ↖ Fuß-stapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — 4. Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — 5. *fig.* Fuß *m*, Grund, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; s-n Halt verlieren; to obtain, gain oder get a ~ festen Fuß fassen. — 6. wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — 7. *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in einen Arbeiter-, Schul- ꝛc. Verband; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen.

foot-joint (~-dʒɔint) *s., orn., ent.* Fuß-[gelenk *n*.]

foot-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Fußdrehbank *f*.

footless (fu't-lˢs) *a.* fußlos; *fig.* haltlos.

footlights (fu't-lâitſ) *s/pl., thea.* Lampen-reihe *f* vor der Bühne, Rampe(n-lichter *n/pl.*) *f*; before the ~ auf der Bühne.

footman (fu't-mân), *pl.* **footmen** (~mën) *s.* Bedienter *m*, Lakai' *m*.

footmark (fu't-mâ'k) *s.* Fußspur *f*.

foot-muff (fu't-mɔf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m*.

footpace (fu't-pēs) *s.* 1. langsamer Schritt. — 2. ⊙ Treppen-absatz *m*, Ruheplatz *m*.

footpad (fu't-pâd) *s.* Straßenräuber *m* zu Fuß.

foot-paddery (fu'r-pâd-ᵉ-rᵉ) *s.* Wege-[lagerei *f*.]

~-page (~-pēdʒ) *s.* = footboy.

~-passenger (~-pâſ-ᵉn-dʒᵉr) *s.* Fuß-gän-[ger *m*.]

~-path (~-pâth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m*.

~-plate (~-plet) *s.* 1. Wagentritt *m*. — 2. 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-post (~-pōſt) *s.* Botenläufer *m*, Fußpost *f*.

~-presentation (~-prēſ-ᵉn-te'-ſch'n) *s., med.* Fußlage *f* bei der Geburt.

footprint (fu'r-print) *s.* Fußstapfe *f*.

foot-race (~-reß) *s.* Wettlauf *m*.

~-rest (fu'r-reßt) *s.* Fußbänkchen *n*.

~-rot (~-rôt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m*.

foots (fûtſ) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

foot-soldier ⚔ (fu'r-ſōl-dʒᵉr) *s.* Fußsoldat.

foot-sore (~-ſōr ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen; he is ~ er hat sich wund gelaufen.

footstalk ❀, *zo.* (~-ſtâlk) *s.* Stengel *m*, Stiel *m*.

footstall (fu'r-ſtâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n*. — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.

footstep (~-ſtēp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e) *m* (*pl.*). — 2. Fußstapfe *f*, Spur *f* (*a. fig.*).

footstool (~-ſtûl) *s.* Schemel *m*, Fußbank *f*.

foot-stove (fu'r-ſtōw) *s.* Fußwärmer *m*.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Saug-, Fuß-ventil *n*.

footway (fu'r-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m*. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

foot-worn (fu'r-wo'rn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.

footy[1] (fu'r-ᵉ) *a.* einen Bodensatz in Fässern bildend.

footy[2] (~) *a., provc. u. Am.* ärmlich, elend, [wertlos.]

fop (fop) I † *v/a.* foppen. — II *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswurst *m*; Stutzer *m*, Geck *m*.

fopling (fo'p-linᵍ) *s.* armseliger Laffe.

foppery (fo'p-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. Narrheit *f*, thörichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m*. — 3. Gedankenhaftigkeit *f*, Ziererei *f*. [(*Syn.* s. finical).]

foppish (fo'p-iſch) *a.* ☐ geziert, stutzerhaft

foppishness (~-nᵉß) *s.* Geziertheit *f*.

for (fo'r, fᵉr) [a/e. *for(e)*] I *prp.* meist für: 1. für, zum Vorteile, zum besten, zu gunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ↯. — 2. statt, anstatt; Preis: für; Eigenschaft: als; ↯. — 3. Richtung, Zweck, Neigung ꝛc.: nach, zu, um, auf, für ꝛc.; Bestimmung: zu; ↯. — 4. Reihenfolge, Erwiderung ꝛc.: vor, für, um; ↯. — 5. Grund, Anlaß: aus, vor, wegen; ↯. — 6. Zeit: (hin)durch, während, für, auf, zu, seit; ↯. — 7. in Bezug auf, in betreff (*gen.*) ꝛc.; im Verhältnis od. im Vergleich zu; ↯. — 8. trotz, ungeachtet; ↯. — 9. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit *inf.*: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das thäte. — II *cj.* 10. denn. — 11. † oder F ~ that, ~ (be)cause aus dem Grunde daß, (deshalb) weil. — III *s.* 12. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für u. Wider.

Zu **for 1:** there is nothing ~ it es hilft nichts, bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; ~ your life wenn dir dein Leben lieb ist.

Zu **for 2:** get you gone ~ a simpleton! mach', daß du fortkommst, Einfaltspinsel, der du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; vom Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!

Zu **for 3:** antipathy ~ Abneigung *f* gegen; care ~ Sorge *f* um; bound ~ China nach ... bestimmt; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; to ask ~ fragen nach; to cry ~ bread nach Brot schreien; to hope ~ hoffen auf; the boy is intended ~ a lawyer ... zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen oder abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu meiner Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauf los!, jetzt gilt's!

Zu **for 4:** pace ~ pace Schritt vor Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu **for 5:** ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid ꝛc.; he couldn't speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ siehe but 13.

Zu **for 6:** ~ three days drei Tage lang, auf drei Tage; ~ ever für immer; ~ life auf Lebenszeit; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren.

Zu **for 7:** as ~ me was mich betrifft oder anbelangt; I, ~ one ich für meine Person, was mich speziell betrifft; he is tall ~ his age ... groß für sein Alter.

Zu **for 8:** ~ all that trotz alledem; ~ all (od. aught) I care meinetwegen; ~ all I could say trotz all m-r Widerrede; ~ all (you can do) Ihnen zum Trotze.

forage (fo'r-ᵉdʒ) [a/f. *fourage*, mlt. *fora'gium*] I *s.* 1. Fourage *f*, (Vieh-) Futter *n*. — II *v/n.* ①b. 2. auf Fütterung ausgehen, bsd. ⚔ fouragieren. — III *v/a.* ①b. 3. ein Land durch Fouragieren ausplündern, auf Fütterung durchstreifen. — 4. mit Fourage versehen.

forager (fo'r-ᵉ-dʒᵉr) *s.* 1. ⚔ Fouragierer *m*. — 2. Verheerer *m*, Plünderer *m*.

foraging-cap ⚔ (fo'r-ᵉ-dʒinᵍ-käp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze.

foramen ⚲ (fᵉ-rē'-mᵉn), *pl.* **~ina** (fᵉ-rāſ'-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.*, ❡, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f*.

foraminate(d) ⚲ (fᵉ-rāſ'-mᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* mit Höhlungen versehen. [da, weil.]

forasmuch (fo'r-ᵉſ-mō'-tſch) *cj.* insofern,

foray (fo'r-ē, *WB.* a. fᵉ-rē') [forage] *s.* Fouragieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. [forbid.]

forbade (fᵉ-bâ'd, ⸗ fᵉ-bē'd) *pret.* von

forbear (fᵉ-bâᵉ') [a/e. *forberan*; mhd. *verbern* (v)ertragen] ⑤ (*pret.* forbore, † forbare; *p.p.* forborne, † forborn) I *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen. — 2. fast †: dulden, schonen. — II *v/n.* 3. aufhören, ablassen, sich enthalten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide!

forbearance (fᵉ-bâᵉ'-rᵉnſ) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f*, Enthaltung *f*, Aufhören *n*. — 2. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; *prvb.* ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

forbearer (~rᵉ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-Übende(r). [mütig.]

forbearing (~rinᵍ) *a.* ☐ geduldig, lang-

forbid (fᵉ-bi'd) [a/e. *forbeódan*] ⑧ (*pret.* forbade, ↖ forbid; *p.p.* forbidden, ↖ forbid) I *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver)hindern, verhüten, zurückhalten. — II *v/n.* 3. God ~! Gott behüte!, bewahre!

forbidder (fᵉ-bi'd-ᵉr) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~inᵍ) *a.* ☐ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter.

forbore (~bō'r ⑨) *pret.* von forbear.

forborne (~bō'rn ⑨) *p.p.* von forbear.

force[1] (fō'ß ⑨) [alt-]fr. *id.*, mlt. *fortia*, lt. *fortis*] I *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; by main ~ mit aller Kraft. — 2. überzeugende Kraft; Nachdruck *m*. — 3. Gesetzeskraft *f*, Giltigkeit *f*; ↯. — 4. Streit-, Kriegs-macht *f*; police ~ Polizeitruppe *f*. — II *v/a.* ①b. 5. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain). — 6. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 7. mit Gewalt treiben; ♚ Kurze in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen. — 8. Kräfte ꝛc. anstrengen; ⚔ ~d march forcierter Marsch, Eilmarsch. — 9. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen. — 10. ❡ *hort.* treiben, zeitigen. — 11. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯.

Zu ~ **3:** in ~ in Kraft (Gesetz ꝛc.); to come into ~ in Kraft treten; to be of ~, of no ~ bindend, nicht bindend sn.

Zu ~ **11:** to ~ along vorwärts treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ... mit sich fort;

to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurücktreiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts treiben od. stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)ein-treiben, -schlagen; to ~ **oneself into a company** sich in ... eindrängen; to ~ **on** antreiben, weiter treiben; to ~ **a th. on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) heraus-pressen, -treiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus.

force[2] (fōˢß ⑨) [farce] *v/a.* ①b. (voll-) stopfen; *Kochkunst*: füllen, farcieren.

forced (fōˢßt ⑨) *a.* □ (↖ ~ly, fōˢ-ßᵉd-lᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; ♀ *hort.* künstlich getrieben *etc.* [genheit *f*, das Erkünstelte.]

forcedness (fōˢ-ßᵉd-nᵉß ⑨) *s.* Gezwun-

forceful (fōˢß-fūl ⑨) *a.* □ kräftig, stark; wirkungsvoll. [los; unvermögend.]

forceless (fōˢß-lᵉß ⑨) *a.* schwach, kraft-

forcemeat (fōˢß-mīt ⑨) *s. Kochk.*: gehacktes Füllsel; ~ ball Fleischklößchen *n*.

forceps (fōˢ-ßepß) [lt. *id.*] *s., surg., zo., etc.* Zange *f*. [pumpe *f*.]

force-pump ⚙ (fōˢßˢ-pŏmp ⑨) *s.* Druck-

forcer (fōˢ-ßᵉr ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) *etc.* — 2. ⚙ Kolben *m* einer Druckpumpe.

forcible (fōˢ-ßibl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; *jur.*: ~ entry and detainer gewaltsame Besitz-ergreifung von Land *etc.* [Wirksamkeit *f etc.*]

forcibleness (fōˢ-ßibl-nᵉß ⑨) *s.* Stärke *f*,

forcing (fōˢ-ßiŋᵍ ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n etc.* [*hort.* Treib-, Warm-haus *n*.]

forcing-*house* ♀ (fōˢ-ßiŋ-haūß ⑨) *s.*,

~-pipe ⚙ (~-pīp) *s.* Druckrohr *n*.

~-pit (~-pit) *s., hort.* Mistbeet *n*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* = force-pump.

ford (foˢd ⑨) [*a/e. id.*, dtsch Furt; verwandt mit lt. *portus*] **I** *s.* 1. Furt *f*. — 2. Fluß, der zu überschreiten ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen Fluß *etc.* durchwaten. [leicht.]

fordable (fōˢ-dᵉbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

Fordyce (fiᵉˢ-dāiˢß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fore (fōˢ ⑨; *Hom.* four) [*a/e. id.*; lt. *coram*; *prp., adv., cj.* werden mst als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und 'fore geschr.] **I** *prp.* vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — **II** *adv.* vorn (bsd. ⚓, *ant.* aft). — **III** *a.* (*sup.* foremost) vorder; Vorder-...; früher. — **IV** *s.* Vordere(r, s); Vorderteil *m*; Vordergrund *m*, Front *f*; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bereit, c) schott.: am Leben; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑤ ↖ (fōn-ᵃd-mŏˢn-lsch ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑤ ↖ (~-ᵃd-waiˢf) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) oder warnen.

~-and-aft ⚓ (fōˢᴿ-ᵃnd-aˢft ⑨) *a.* ~ line Längenlinie *f* e-s Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.* [①a. vorher bestimmen.]

fore-appoint ⑤ ↖ (fōn-ᵃ-pōiˢnt ⑨) *v/a.*

forearm[1] (fōˢᴿ-āˢm ⑨) *s.* Vorderarm *m*.

forearm[2] (fōn-āˢm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen. [*s.* Ahne *m*, Ahnfrau *f*.]

forebear (schott. (*CT.D.*) fōˢ-biˢᵉr, *WB.* ~bāˢᵉr ⑨)

forebode (~boˢd) [*a/e. forebodian*] *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsd. Unheil) voraussehen, ahnen. — *Syn. To foretell* allg.: etwas (meist richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen oder Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums u. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* und *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

foreboding (fōˢ-boˢᵘ-diŋ ⑨) *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*. — 2. Vorhersagung *f*.

fore-boot ⑤ (fōˢᵉ-būt ⑨) *s.* Vorderkastell *m* unter dem Fußbrett des Kutschers. [brasse *f*.]

fore-brace ⑤ ⚓ (fōˢᵉ-breß ⑨) *s.* Fock-

fore-carriage ⚙ (fōˢᵉ-kār-ᵉdǫ ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vierrädrigen Wagens.

forecast I (fōˢ-kaˢßt ⑨) *v/a. u. v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — **II** (fōˢᵉ-kaßt ⑨) *s.* 2. Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*. Vorbedacht *m*. — 3. ~ of the weather Wetterbericht *m*.

forecastle ⚓ (fōˢᵉ-kaßl ⑨, ⚓ F fōkßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)kaste'l *n*, -deck *n*, Back *f* eines Schiffes (*ant.* afterc.).

fore-chain ⑤ ⚓ (~-tschēn), **fore-channel** ⑤⚓ (~-tschān-ᵉl) *s.* Fockrüst(e)*f* (mst ~s *pl.*).

foreclose (fōˢ-klo ⑨) *v/a.* ①b. 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. *jur.*: präkludieren, abweisen; to ~ a mortgage eine Hypothek *etc.* für verfallen erklären.

foreclosure (~klōˢ-Gᵘᵉ) *s.* 1. Ausschließung *f*, Hemmung *f*. — 2. *jur.*: Präklusion *f*.

fore-course ⑤ ⚓ (fōˢᵉ-kōˢß ⑨) *s.* Fock *f*, Fockfegel *n*. [voraus-datieren.]

foredate ⑤ (foˢ-dāˢt ⑨) *v/a.* ①b. vor-,

fore-deck ⑤ ⚓ (~-dĕk) *s.* Vor(der)deck *n*.

foredesign (fōˢ-dᵉ-saiˢn oder ~ßaiˢn ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen. [bestimmen.]

foredetermine (~dᵉ-tōˢᵉr-min) *v/a.* vorher-

foredoom (foˢ-dūˢm ⑨) *v/a.* ①a. vorher verurteilen od. verdammen; vorher bestimmen (to zu, für). [n, -teil *m*.]

fore-end ⑥ (fōˢᴿ-ĕnd ⑨) *s.* Vorder-ende

forefather (fōˢᵉ-fō-dhᵉˢ ⑨) *s.* Vorfahr *m* (*Syn.* s. ancestor); *Am.* F ~s' day Vorväter-tag *m*, -fest *n* (21. Dezember 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefend fast † (fōˢ-feˢᵉnd ⑨) *v/a.* = forfend.

forefinger (~fiŋᵉ-gᵉˢr ⑨) *s.* Zeigefinger *m*.

forefoot ⑦ (fōˢᵉ-fūt ⑨) *s.* Vorderfuß *m*.

forefront (fōˢᵉ-frßnt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste Reihe. — 2. *arch.* Vorderseite *f*.

foregather ↖ (fōˢ-gᵃˢdh-ᵉˢr ⑨) = forgather.

foregirth (fōˢᵉ-gōˢth ⑨) *s., man.* Brust-, Sprung-riemen *m* am Pferdegeschirr.

forego (fōˢ-gōᵉ ⑨) *v/a.* ③ = forgo.

foregoing (~-inᵍ) *a.* voran-, vorauf-gehend; vorig, früher (*Syn. u. ant.* s. antecedent).

foregone (fōˢ-gōᵉn ⑨) *a.* 1. voraus-, vorhergegangen; vergangen. — 2. vorher überle'gt, bestimmt *etc.*; Meinung, Schluß *etc.*: vorgefaßt.

foreground (fōˢᵉ-graūnd ⑨) *s.* Vordergrund *m* (*ant.* back-ground).

forehand (fōˢᵉ-hānd ⑨) *s.* 1. *man.* Vorderhand *f*, Vorderteil *m* des Pferdes vor dem Reiter. — 2. † Vor-rang *m*, -zug *m*, Vorteil *m*.

forehead (fōˢᴿ-ᵈd, fōˢᴿ-hᵈd; fōˢᵉ-hĕd ⑨) *s.* Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* backhead).

forehold ⚓ (fōˢᵉ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffsraumes.

foreign (fōˢᴿ-ᵉn) [a/f. *forain*, mlt. *foraneus*, vom lt. *foris* draußen] *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; F ~ Office Miniſte'rium *n* des Äußeren. — 2. (to, from) *fig.* fremd; nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit. — *Syn.* s. extraneous.

foreigner (fōˢᴿ-ᵉ-nᵉˢr) *s.* Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman).

foreignness (fōˢᴿ-ᵉn-nᵉß) *s., fig.* das Fremdartige oder Ungehörige; Fremd-artigkeit *f*.

forejudge (fōˢ-dǧūˢdǧ ⑨) *v/a.* ①b. vorher oder voreilig urteilen über.

foreknow (fōˢ-nōˢ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher-wissen, vorher-sehen.

foreknower (~nōˢᵉ-ᵉr) *s.* Vorherwissende(r); Seher *m*. [Vorwissen.]

foreknowingly (~nōˢᵉ-inᵍ-lᵉ) *adv.* mit

foreknowledge (~nōˢl-ᵉdǧ) *s.* Vorherwissen *n*. [birge *n*; Landspitze *f*.]

foreland (fōˢᵉ-lānd ⑨) *s.* Vor-land *n*, -ge-

fore-leg ⑥ (~-leg) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m*.

forelock (fōˢᵉ-lŏk ⑨) **I** *s.* 1. Vorderhaar *n*, Stirnhaar *n*; to take time (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. — 2. ⚙ Vorsteckna gel *m*, Splint *m*. — 3. ⚙ Lünse *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit einem Vorsteckna gel *etc.* befestigen.

foreman (~mān), *pl.* **~men** (~mēn) *s.* 1. ↖ Leiter *m*. — 2. *jur.*: ~ of a jury Obmann *m* der Geschworenen. — 3. ⚙ Vormann *m*, Werkführer *m*; Aufseher *m* (*ant.* after-man).

foremast ⚓ (fōˢᵉ-maßt, *CT.D.* a. ~mˢᵉßt ⑨) *s.* Fockmast *m*. [vorher erwähnt.]

fore-mentioned (fōˢᵉ-mēn-schᵈnd ⑨) *a.*

foremost (fōˢᵉ-mōßt ⑨) **I** *a.* (↖ □) vorderst, erst; vornehmst. — **II** *adv.* zuerst, voran, voraus; first and ~ zu allererst.

forenamed (~nēmd) *a.* vorbenannt; vorerwähnt. [Vormittag *m*.]

forenoon (fōˢᵉ-nūn, auch fōˢᵉ-nuˢn ⑨) *s.*

forenotice (fōˢᵉ-nō-tiß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

forensic(al □) (fᵉ-ᴿeˢ-nᵉ-ßik, ~ßᵉ-tᵉl) [lt. *forensis*] *a.* gerichtlich; Gerichts-...

foreordain (fōᴿ-ōˢ-deˢn ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.

foreordination (fōᴿ-ōˢ-dᵉ-nēˢ-schᵉn ⑨) *s.* 1. vorhergehende Ordination oder Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f*.

forepart ① (fōˢᵉ-pāˢt ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m*. — 2. Anfang *m*.

fore-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schrot-hobel *m*.

fore-porch (fōˢᵉ-pōˢtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.

forepossessed † (fōˢ-pŏ-ßeˢßt, *WB.* auch ~ßeˢßt ⑨) *a.* 1. früher besessen oder im Besitz (*von*). — 2. *fig.* voreingenommen.

fore-promised (~-prōˢm-ißt) *a.* vorher versprochen. [vierter *n* (eines Tieres).]

fore-quarter (fōˢᵉ-kwärˢ-tᵉˢr ⑨) *s.* Vorder-

forerank (fōˢᵉ-rānᵏ ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ✕).

foreremembered (foˢ-ᴿᵉ-mēᵉm-bᵉˢd ⑨) *a.* vorher-erinnert, vorbemerkt.

forerun (fōˢ-ᴿŭᵘn ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung haben vor; überho'len (*a. fig.*). — 2. (*a. fig.*) vorhergehen vor, vorangehen (*dat.*); ankündigen; ein Vor-läufer oder -bote sein (*gen*).

forerunner (fōˢ-ᴿŭᵘn-ᵉr od. fōˢ-ᴿŭn-ᵉr ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*. — 2. *fig.* Vorbote *m*, -zeichen *n*. — 3. ⚓ Vorlauf *m*.

foresaid (foˢᵉ-ßēd ⑨) *a.* vorbesagt.

foresail ⚓ (~ßēl, ⚓ F fōˢßl oder fōˢßl) *s.*: a) Fockfegel *n*; b) Stagfock *f* eines Kutters.

foresay (fōˢ-ßeˢ ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. † vorhersagen. — 2. anordnen, bestimmen.

foresee (fōˢ-ßiˢ ⑨) *v/a.* ③ (see) vorhersehen, -wissen. [vorher ergreifen.]

foreseize (~ßiˢᵉf) *v/a.* ①b. im voraus od.

foreshadow (fōˢ-schāˢd-ō) *v/a.* ①a. *fig.* (e-n) Schatten zukünftiger Dinge vor sich her werfen; vorher-anzeigen; ahnen lassen.

fore-sheet ⚓ (fōˢᵉ-schiˢt ⑨) *s.* Fockschot *f*.

foreshew (fōˢ-schōˢ ⑨) *v/a.* ③ (shew) = foreshow. [des Schiffes.]

foreship ⚓ (fōˢᵉ-schip ⑨) *s.* Vorderteil *m*

foreshorten (fōˢ-schōˢᵉtn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen.

foreshow (fōˢ-schōˢ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* vorher-anzeigen oder -verkünden.

foreside (fōʳ-ȝāld ⑨) *s.* Vorderseite *f.*

foresight (fōʳ-ȝāt ⑨) *s.* 1. Voraussehen *n*, Voraussicht *f.* — 2. Vor-sicht *f*, -sorge *f.*

foresighted ↖ (~ȝāt-tᵉd), **~sightful** ↖ (~ȝāt-fūl) *a.* voraussehend; vorsichtig.

foreskin (~ȝkin) *s.*, *anat.* Vorhaut *f.*

forest (fŏᴿ-ˢȝt) [a/f. *forest*, fr. *forêt*, dtsch Forst] **I** *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m.* — 2. gehegter Wald, Forst *m* (*f*). — **II** *a.* 3. Forst-..., Wald-... — **III** *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf-, be-forsten. — *Syn. forest* größerer Wald; *wood* kleinerer Wald, Gehölz; *grove* Hain.

forestall (fōˢ-ȝtâʳl ⑨) [stall Marktbude] *v/a.* ①a. 1. ❀ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation ꝛc. den Markt beherrschen (a. *fig.*). — 2. jur.: (j-m) den Weg verstellen, verlegen (a. *fig.*, v. Tieren ꝛc.). — 3. vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*).

forestaller (fōˢ-ȝtâʳ-lᵉr ⑨) *s.* Vor-, Aufkäufer v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).

forestay ⚓ (fōʳ-ȝtē ⑨) *s.* Fockstag *n.*

forester (fŏᴿ.ˢ-ȝtᵉr) [(alt-)fr. *forestier*] *s.* 1. Förster *m*; Forstmann *m.* — 2. Waldbewohner *m.* — 3. ❦ ↖ Waldbaum *m.*

forestry (fŏᴿ.ˢ-ȝtu) *s.* Forst-kultur *f*, -wesen *n*, -wirtschaft *f.*

forest-tree ❦ (fŏᴿ.ˢȝt-trī) *s.* Waldbaum *m.*

foretaste **I** (fōˢ-tᵉȝt ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher-schmecken, -kosten. — 2. *fig.* vorherempfinden; ahnen. — **II** (fōʳ-tēȝt ⑨) *s.* 3. Vorgeschmack *m* (auch *fig.*).

foretell (fōˢ-tēˢl ⑨) ④ (teil) **I** *v/a.* 1. vorhersagen. — 2. *fig.* vorher anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v/n.* 3. weissagen, prophezeien. — *Syn.* s. forebode.

forethought ↖ (fōʳ-thât ⑨) **I** *a.* vorbedacht. — **II** *s.* Vor-bedacht *m*, -sorge *f.*

foretoken **I** (~tōkn) *s.* An-, Vor-zeichen *n*; Vorbedeutung *f.* — **II** (fōˢ-tōᵏn ⑨) *v/a.* ①a. vorher-anzeigen; vorbedeuten.

fore-tooth ① (fōʳ-tüth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-, Schneide-zahn *m.* [Vormars-...]

foretop ⚓ (~tŏp) *s.* Vormars *m* (*f*); in Zssgn: Vormars-...

foretopgallant ⚓ (fōʳ-tŏp-gāl-ᵊnt ⑨) *s.* Vorbramsegel *n*; in Zssgn: Vorbrams-...

foretopmast ⚓ (fōʳ-tŏp-maȝst ⑨) **I** *s.* Vormars-, Vor-stenge *f.* — **II** *a.* in Zssgn: Vorstengen-... [marssegel *n.*]

foretopsail ⚓ (fōʳ-tŏp-ȝel ⑨) *s.* Vor-...

forever *Am.* (fᵊᴿ-ĕʳw-ˢᵉr) [statt for ever] *adv.* auf immer (und ewig), zu aller Zeit.

forewarn (fōˢ-wâʳn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor); verwarnen. — 2. j-n (et.) vorher ankündigen.

forewarning (~wâʳ-nᵐ) *s.* Verwarnung *f.*

forewind ⚓ (fōʳ-wind ⑨) *s.* Wind *m* nach vorn, günstiger Wind.

forewoman (fōʳ-wüm-ᵊn ⑨), *pl.* **~en** (~wim-ᵊn) *s.* 1. Vorarbeiterin *f.* — 2. Vorsteherin *f*, Directrice *f* eines Putzgeschäfts ꝛc.

foreyard ⚓ (fōʳ-jâʳd ⑨) *s.* Fockraa *f.*

Forfar (fōʳ-fᵊr) *npr.* (schottische Stadt).

Forfarshire (fōʳ-fᵊr-shᵉr oder fōʳ-fᵊr-shĭʳ) *npr.* (schottische Grafschaft).

forfeit (fōʳ-fᵊt) [a/f. *forfait*] **I** *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Verlieren, Verbrechen ꝛc. verlustig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verscherzen. — 2. (für) verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — **II** *a.* 3. verwirkt; verfallen; verscherzt, verloren. — **III** *s.* 4. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut; b) verwirkte (Geld-)Strafe; ❀ und Sport: Reugeld *n*; c) Pfand *n* im Pfänderspiel; ⊢ to cry ~s die Pfänder ausrufen. — 5. ~s *pl.* Pfänderspiel *n.*

forfeitable (fōʳ-fᵊ-tᵊbl) *a.* verwirkbar.

forfeiter (~tᵊr) *s.* j. der et. verwirkt; Strafpflichtige(r); nicht zahlender Schuldner.

forfeitment † (~fᵊt-mĕnt) *s.* = forfeiture.

forfeiture (fōʳ-fᵊ-tŝʰᵉr) *s.* 1. Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld. — 2. = forfeit 4.

forfend fast † (fᵊᴿ-fe̊ʳnd) *v/a.* ab-wehren, -wenden; verbieten; noch gbr. in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfex ↖ (fōʳ-fĕkˢ), *pl.* **~ices** (~fᵊ-ȝīˢ) [lt.] *s.* Schere *f.* [tiefe Gabelung.]

forfication ⚔ (fōʳ-fᵊ-kē̆ʳ-shᵊn) *s.* (bfd. *orn.*)

forgather schott. (fᵊᴿ-gâʳdh-ᵊᴿ) *v/n.* ①a. sich versammeln; zf.-kommen (auch *fig.*).

forgave (fᵊᴿ-gē̆ʳw) *pret.* von to forgive.

forge[1] (fōᴿdǪ ⑨) [alt-)fr. *forge*, lt. *fa'brica*] **I** *s.* 1. Schmiede *f.* — 2. ⊖ (Wärm-, Schmiedes-)Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on anschweißen. — 4. *fig.* schmieden, ausdenken, ersinnen, erfinden, ⊢ aushecken; *b.s.* anstiften, angetteln. — 5. Münzen, Papiere ꝛc. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — **III** *v/n.* ①b. 6. fälschen. — Vgl. ~[2].

forge[2] (fōᴿdǪ ⑨) [vielleicht *corr.* aus force[1]] ①b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen oder vorwärtsbringen (mit to ~ off, on oder over, &c.). — **II** *v/n.* (mit to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen.

forge-hammer ⊖ (fōʳdǪ-hăm-ᵊʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m.*

~hearth ⊖ (~-hâʳth) *s.* 1. (Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m.* — 2. *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m.* [frischen.]

~pig ⊖ (~pig) *s.* Roh-eisen *n* zum Ver-

forger (fōʳ-dǪᵊʳ ⑨) *s.* 1. ⊖ (Grob-)Schmied *m.* — 2. Erfinder *m* ꝛc. (s. forge[1] II).

forgery (fōʳ-dǪ-rᵊ ⑨), *pl.* **~ies** (~rᵊˢ) [fr. *forgerie*] *s.* 1. Fälschung *f.* — 2. das Gefälschte; fälschliche Erdichtung, Lüge *f.*

forget (fᵊᴿ-gĕʳt) [m/e. *forgeten*] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, P od. *poet.* forgot) 1. vergessen; ⊢ I ~ ich habe vergessen. — 2. *fig.* außer acht lassen, vernachlässigen.

forgetful (fᵊᴿ-gĕʳt-fūl) *a.* □ 1. leicht vergessend, vergeßlich. — 2. (of) et. vergessend oder übersehend; achtlos, nachlässig.

forgetfulness (~-nᵉss) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f.* — 2. Vergessenheit *f.* — 3. (of) Vernachlässigung *f.* [Vergißmeinnicht *n.*]

forget-me-not ❦ (fᵊᴿ-gĕʳt-mᵉ-nŏt) *s.*

forgetting (fᵊᴿ-gĕʳt-inᵍ) **I** *a.* □ vergeßlich. — **II** *s.* Vergessen *n*; Vergeßlichkeit *f.*

forge-wag(g)on ⚔ (fōʳdǪ-wăg-ᵊn ⑨) *s.* Feldschmiede *f.* [Schmiede-arbeit *f.*]

forging ⊖ (fōʳ-dǪin ⑨) *s.* Schmieden *n*; Schmiede-arbeit *f.*

forgivable (fᵊᴿ-gĭʳw-ᵊbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fᵊᴿ-gĭʳw) [a/e. *forgifan*] *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) vergeben, verzeihen; Schuld, Strafe erlassen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich.

forgiveness (fᵊᴿ-gĭʳw-nᵉss) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f.* — 2. Erlassung *f* e-r Schuld.

forgiver (fᵊᴿ-gĭʳw-ᵊr) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (~in) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n.*

forgivingness (~-nᵉss) *s.* Versöhnlichkeit *f.*

forgo (fᵊᴿ-gōʳ) [a/e. *forgān*, dtsch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) et. aufgeben; verzichten auf; fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* siehe abandon).

forgoer (fᵊᴿ-gōʳ-ᵊʳ) *s.* Aufgebende(r).

forgone (fᵊᴿ-gōʳn) *p.p.* von to forgo.

forgot (fᵊᴿ-gŏᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. to forget.

forgotten (fᵊᴿ-gŏᵗtn) *p.p.* von to forget.

forisfamiliate (fŏʳ-rĭȝ-fᵃ-milʸ-ᵉ-ēt ⑨) [mlt.] *v/a.* ①b. jur.: einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) sein Erbteil aushändigen.

forisfamiliation (~mil-ᵉ-ēʳ-shᵊn) *s.* jur.: Entlassung *f* (eines Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

fork (fōʳk) [a/e. *forc*; lt. *furca*] **I** *s.* 1. Gabel *f*: a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; b) *agr.* (Heu-, Mist- ꝛc.)Gabel *f*, Forke *f.* — 2. ⊖ u. *mach.* mst Gabel *f.* — 3. a) Gabelung *f* e-s Weges, Flusses ꝛc.; b) Flußarm *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln. — 5. *sl.* to ~ out Geld ꝛc. herausrücken. — **III** *v/n.* ①a. 6. Wege, Flüsse ꝛc.: sich gabeln.

forked (fōʳkt oder fōʳ-kᵉd) *a.* □ (**~ly**, fōʳ-kᵉd-lᵉ) gegabelt; gabelförmig; gespalten; Gabel-...; zickzackförmig (Blitz).

forkedness (fōʳ-kᵉd-nᵉss) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

forkful (fōʳk-fūl) *s.* Gabelvoll *f.*

forktail (fōʳk-tēl) *s.*, *ichth.* Benennung von Fischen mit gegabeltem Schwanz (Schwertfisch ꝛc.).

fork-tailed (fōʳk-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-...

forky (fōʳ-kᵉ) *a.* = forked.

forlorn (fᵊᴿ-lōʳn) **I** *a.* □ 1. † verloren. — 2. † verlassen (of von). — 3. *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ⚔ ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen. — **II** *s.* 4. *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r).

forlornness (~-nᵉss) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f.*

form (fōʳm, bei 7—9 a. fŏʳm ⑨) [m/e. und a/f. *fo(u)rme*, fr. *forme*, lt. *forma*] **I** *s.* 1. Form *f*, Gestalt *f*; ⊻. — 2. Anordnung *f*, Ordnung *f.* — 3. ⊖ Form *f*, Mode'll *n.* — 4. (bloße, äußere) Form, (äußerer) Brauch, Formalität't *f.* — 5. Höflichkeitsform *f* ⊻. — 6. Sport *sl.* Verfassung *f* ⊻. — 7. a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) (Schul-)Klasse *f.* — 8. *fig.* (Gesellschafts-)Klasse *f*, Rang *m.* — 9. *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* e-s Hasen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 10. gestalten, formen, bilden, machen. — 11. (an)ordnen; bfd. ⚔ formieren (into in). — 12. *fig.* Geist ꝛc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — 13. erdenken, entwerfen, ersinnen; ⊻. — **III** *v/n.* ①a. 14. sich formen, sich bilden. — 15. sich aufstellen; ⚔ sich formieren.

Zu ~ 1: in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig.

Zu ~ 5: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht zu ...

Zu ~ 6 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*).

Zu ~ 13: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

formal (fōʳ-mᵊl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (**~ly**) 1. in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich. — 2. forme'll, förmlich, steif (*Syn.* s. ceremonious). — 3. ordentlich gestaltet, regelmäßig. — 4. schulgemäß, theore'tisch, forma'l. — 5. nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-... [zur Formsache machen.]

formalise ④ (fōʳ-mᵃ-lāī) *v/a.* ①b.

formalism (fōʳ-mᵃ-lĭsm) *s.* Formenwesen *n.*

formalist (~lĭst) *s.* 1. Formenmensch *m.* — 2. *phls.* Formali'st *m*, Ideali'st *m.*

formality (fŏʳ-mâʳlʸ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˢ) *s.* 1. Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — 2. Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — 3. Formalitä't *f*, vorgeschriebene Form.

formally (fōʳ-mᵉ-lᵉ) *adv.* 1. der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — 2. zum Schein, obenhin. — 3. *fig.* förmlich, gezwungen. — 4. in aller Form, unzweideutig.

formation (fōʳ-mē̆ʳ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bildung *f*, Gestaltung *f.* — 2. Formation *f* (bfd. ⚔ u. *geol.*). — 3. das Geformte, Hergestellte.

formative (fōʳ-mᵃ-tiw) **I** *a.* formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-... — **II** *s.*, *gr.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc.

former[1] (fôᵉr-mᵉr) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eher, früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; jene(r, s). — 2. vormalig. — *Syn.* und *ant.* s. antecedent. — **II** *s.* 3. the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fôᵉr-mᵉr) [to form] *s.* 1. Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — 2. ⊕: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*.

formerly (fôᵉr-mᵉr-lᵉ) [former[1]] *adv.* ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher.

formic ♁ (fôᵉr-mik) *a.* Ameisen-...; *chm.* ~ acid Ameisenfäure *f*.

formicate ♁ (fôᵉr-mᵉ-kāt) *a.* ameisen-artig; Ameisen-...

formication ♁ (fôᵉ-mᵉ-kᵉ-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl).

formidable (fôᵉr-mᵉ-dᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*.

formless (fôᵉr-mlᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; ~ness (~-nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f*.

formula (fôᵉr-miᵉ-la), *pl.* ~æ (~li) od. ~as (~laſ) [lt.] *s.* 1. allg.: Formel *f*. — 2. *eccl.* Glaubens-Bekenntnis *n*, (=) Formel *f*. — 3. *med.* Reze'pt *n*.

formularise ④ (fôᵉr-miᵉ-lᵉ-rāiſ) *v/a.* ①b. [formulieren.]

formulary (fôᵉr-miᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Formeln betr.; Formel-... — 2. vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~riᵉſ) 3. (vorgeschriebene) Form; Formel *f*; Ritua'l *n*. — 4. Formula'r *n*.

formulate (~lēt) *v/a.* ①b. = formularise.

fornicate (fôᵉr-nᵉ-kēt) [mlt.] *v/n.* ①b. huren.

fornication (fôᵉr-nᵉ-kē-shᵉn) *s.* 1. Hurerei *f*. — 2. *bibl.*: a) allg.: Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Götzendienst *m*.

fornicator (fôᵉr-nᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Hurer *m*. — 2. *bibl.* Götzendiener *m*.

forray † (fᵉ-rē' oder fôᵉr-ē) *s.* = foray.

forsake (fᵉr-ßē'k) [a/e. *forsacan*, mhd. *versaken*] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, ↖ forsook) 1. et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — 2. verlassen, im Stich lassen (*Syn.* s. abandon).

forsaking (fᵉr-ßē'-kin) *s.* Aufgeben *n* etc. (s. forsake). — *Syn.* s. abandonment.

forsook (fᵉr-ßū'k) *pret.* u. ↖ *p.p.* v. forsake.

forsooth (fᵉr-ßū'th) [for und sooth] *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung der höflichen Unterhaltung; jetzt meist *iro.*) wahrlich!, fürwahr!

forswear (fᵉr-ßwär'ᵉr) ③ (*pret.* forswore; *p.p.* forsworn) **I** *v/a.* 1. et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — 2. eidlich bestreiten. — 3. to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* 4. falsch schwören, einen Meineid leisten.

forswore (fᵉr-ßwō'r ⑨) *pret.* v. forswear.

forsworn (~ßwō'rn ⑨) **I** *p.p.* v. forswear; to be ~ meineidig sn. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

Forsyth (fôᵉ-ßaiᵉth) *npr.*: a) Prin.; b) Ortsn.

fort (fôᵉt ⑨) [(alt-)fr. *fort*, lt. *fo'rtis*] *s.* 1. ⚔ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*. — 2. *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n*.

fortalice ⚔ (fôᵉr-tᵉ-liß ⑨) [mlt. *fortali'tia*] *s.* kleines Fort; kleines Außenwerk.

forte[1] (fôᵉt ⑨) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil d. Säbelklinge, womit pariert wird). — 2. *fig.* j-s starke Seite (*ant.* foible). [kräftig.]

forte[2] ♪ (fôᵉr-te) [it.] *a.* und *adv.* forte, f

Fortescue (fôᵉr-tᵉß-tjū) *npr.* (Prin.).

Forth[1] (fôᵉth ⑨) *npr.*: River ~ (schott. Fluß.

forth[2] (fôᵉth ⑨; *Hom.* fourth) **I** *adv.* 1. räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus bzw. hinaus, hervor (in Zssgn mit *v. a.* oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (auch *fig.*) zu Tage; sichtbar. — 2. in Zeit, Ordnung etc.: vorwärts, weiter, fort(an); and so ~ und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort. — **II** *int.* 3. fort!; hinaus!; weiter!

forthcoming ⑤ (fôᵉr-th-kᵘm-inᵍ ⑨) *a.* herauskommend, erscheinend; bereit; to be ~ herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht etc.) erscheinen.

forthgoing (fôᵉr-th-gō'-inᵍ ⑨) **I** *a.* 1. fort-, weg-gehend. — 2. ausgehend von. — 3. (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* 4. Hervor-, Aus-gehen *n*. — 5. Äußerung *f*.

forthright (fôᵉr-th-raīt ⑨) *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend; *fig.* aufrichtig.

forthwith (*WB.* fôᵉ-th-wi'dh und ~wi'th, *IMP.D.* fôᵉr-th-wᵻth ⑨) *adv.* sofort, sogleich.

fortieth (fôᵉr-tiᵉth) *numer.* **I** *a.* vierzigste(r, s). — **II** *s.* Vierzigste(r, s); Vierzigstel *n*. [festigung fähig, verschanzbar.]

fortifiable ⚔ (fôᵉr-tᵻ-fāi-ᵉbl) *a.* der Be-

fortification (fôᵉ-tᵻ-fi-kē-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Befestigung *f*. — 2. ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f*. — 3. ⚔ Festungswerk *n*.

fortified ⚔ (fôᵉr-tᵻ-fāid) *a.* befestigt, verschanzt; ~ place fester Platz, Festung *f*.

fortifier (~fāi-ᵉr) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n*. — 2. ⚔ Festungsbaumeister *m*.

fortify (fôᵉr-tᵻ-fāi) [spät-lt. *fortifica're*] *v/a.* ①d. 1. allg.: (ver)stärken. — 2. *fig.* stärken, ermutigen. — 3. ⚔ befestigen.

fortitude (fôᵉr-tᵻ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f*. — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f*.

fortlet ⚔ (fôᵉr-tᵻt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fôᵉr-t-naīt, F *Am.* ~nit) [älter: aus fourteen nights] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; this day ~: a) heut über 14 Tage; b) ↖ heut vor 14 Tagen.

fortnightly (fôᵉr-t-naīt-lᵉ, F *Am.* fôᵉr-t-nit-lᵉ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend etc.). — **II** *adv.* alle 14 Tage.

fortress (fôᵉr-trᵉß) [fr. *forteresse*] *s.* (*pl.* ~es, ~triᵉß) ⚔ Festung *f*. — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (auch *bibl.*).

fortuitous (fôᵉ-tjūⁱ-ᵉ-tᵉß) [lt.] *a.* □ (siehe ~ly) zufällig (*Syn.* s. accidental).

fortuitously (~lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n*.]

fortuitousness (~nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f*.

fortuity (fôᵉ-tjūⁱ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*. [Fortu'na *f* (Glücksgöttin).]

Fortuna (fôᵉ-tjū-na) [lt.] *npr.*, *myth.*

fortunate (fôᵉr-tiᵉh-nᵉt) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. glücklich; beglückt. — 2. glückbringend; günstig. — *Syn. fortunate* glücklich, durch ein günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung eines Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt etc.

fortunately (~-lᵉ) *adv.* glücklicherweise; zum Glück. [Glück *n*.]

fortunateness (~nᵉß) *s.* Glücklichkeit *f*.

fortune (fôᵉr-tiᵉh-n, ~tiᵉn) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fortu'na*] *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*, Glück *n*; by ~ zufällig, durch Zufall; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen. — 2. *myth.* F ~ Fortu'na *f*, Glücksgöttin *f*) *n*. — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f*. — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS.: Heiratsgut *n*, Mitgift *f*. — 5. F reiche, gute Partie.

fortune-book (fôᵉr-tiᵉh-n-bük) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n*.

fortuned (fôᵉr-tiᵉhnd) *a.* in Zssgn: vom Schicksal oder Glück begünstigt.

fortune-hunter (fôᵉr-tiᵉh-n-, fôᵉr-tiᵉn-hön-tᵉr) *s.* Glücksjäger *m*, bes. j. der einer reichen Partie nachjagt. [dem Glücke.]

~-hunting (~-hö'n-tin) *s.* Jagd *f* nach

~-teller (~-tel-ᵉr) *s.* Wahrsager(in).

~-telling (~-te'l-in) *s.* Wahrsagen *n*.

forty (fôᵉr-tᵉ) *numer.* **I** *a.* vierzig; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tiᵉſ) Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren.

forum (fôᵉ-rᵘm ⑨), *pl.* auch ~a (~ra) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt.: Marktplatz *m*. — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m*.

forward (fôᵉr-wᵉrd) [a/e. *foreweard*] **I** *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-... — 2. *fig.* (weit) vorgeschritten; früh-reif, zeitig; weit gediehen (in in). — 3. bereit(willig), eifrig. — 4. *b.s.* vor-eilig; vorlaut, naseweis; keck, unverschämt. — **II** *adv.* 5. vorwärts, vor-an, -auf, -aus; vor(-...); to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; to put oneself ~ sich hervortun; from this time ~ von jetzt an, hinfort. — 6. weiter, fort (bauen, gehen etc.). — **III** *v/a.* ①a. 7. (to) (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen. — 8. (be)fördern, beschleunigen. — 9. forthelfen (*dat.*), begünstigen (in in).

forwarder (fôᵉr-wᵉr-dᵉr) *s.* 1. Absender(in) etc. (s. forward). — 2. ⊕ Spediteur *m*.

forwarding (fôᵉr-wᵉr-dinᵍ) **I** *a.* befördernd etc. (siehe forward III); ⊕: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ firm, ~ house Speditionsgeschäft *n*. — **II** *s.* Ab-, Ver-senden *n*; ⊕ Verschickung *f* von Waren, Gütern, Spedition (s-geschäft *n*) *f*.

forwardness (fôᵉr-wᵉr-d-nᵉß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwicklung, im Studium etc.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m*. — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

forwards (fôᵉr-wᵉrdß) *adv.* = forward.

forwent (fiᵉ-wē'nt) *pret.* von to forgo.

fosse (foß) [fr. *fosse*, lt. *fossa*] *s.* 1. bes. ⚔ *frt.* Graben *m*. — 2. ♁ *anat.* Höhlung *f*.

fossil (foᵉß-il) [fr. *fossile*, lt. *fo'ssilis*] **I** *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-.... — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert. — **II** *s.* 3. *geol.* und *min.* Fossi'l (*pl.* Fossi'lien) *n*.

fossiliferous ♁ (foß-ᵉ-liᵉ-fᵉ-rᵉß) *a.* Versteinerungen enthaltend.

fossilisation ④ ♁ (foß-ᵉ-liᵉ-zē-shᵉn) *s.* Versteinerung *f*.

fossilise ④ ♁ (foᵉß-ᵉ-laīſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) versteinern; a. *fig.* verknöchern.

fossilist ♁ (~ißt) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kundiger *m*. [kunde *f*.]

fossilogy ♁ (foß-liᵉ-lᵒdᵡᵉ) *s.* Fossi'lien-

fossores ♁ (foß-ßōᵉ-riß ⑨) [lt.] *s/pl.*, *ent.*: a) Grabwespen *f/pl.*; b) Grabkäfer *m/pl.*

fossorial ♁ (foß-ßōᵉ-rᵉ-ᵉl ⑨) **I** *a.* grabend; Grab-... — **II** *s.* grabendes Tier.

foster (foᵉß-tᵉr) [*m/e. fostren*, v. a/e. *fōstor* Nahrung, Futter] *v/a.* ①a. 1. (er)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern.

fosterage (foᵉß-tᵉ-rᵉdᵡ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bes. von Pflegekindern).

foster-babe (foᵉß-tᵉr-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m*.]

~-brother (~-brödh-ᵉr) *s.* Pflege-, Milch-

~-child (~-tſchaīld) *s.* Pflegekind *n*.

~-dam (~-dām) *s.* Pflegemutter *f* (a. *fig.*).

~-daughter (~-dā-tᵉr) *s.* Pflegetochter *f*.

~-earth ♀ (foᵉß-tᵉr-ö'th) *s.* Nährboden *m*.

fosterer (foᵉß-tᵉ-rᵉr) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS.: Pflegevater *m*, -mutter *f*. — 2. *fig.* Beförderer.

foster-father (foᵉß-tᵉr-fā-dhᵉr) *s.* Pflegevater *m*. [asl) *n*, Krippe *f*.]

foster-home (~-hōm) *s.* (Klein-)Kinder-

fosterling (foᵉß-tᵉr-linᵍ) *s.* Pflegling *m*.

foster-mother (~-mödh-ᵉr) s. Pflegemutter *f*.

foster-parent (~-pā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl*.

foster-sister (~-ßiß-tᵉr) *s.* Pflege-, Milchschwester *f*.

foster-son (~-ßön) *s.* Pflegesohn *m*.

fother[1] ⚒ (fŏ'dh-ĕr) [a/e. *id.*, dtsch Fuder] *s.* Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei ꝛc.).

fother[2] ⚓ (~) [verwandt mit dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak e. Leck mit der Kollisionsmatte oder mit dem Leck tuch stopfen.

Fothergill (fŏ'dh-ĕr-gil) *npr.* (Prsn.).

Fothering(h)ay (fŏ'dh-ĕr-in-gē) *npr.* engl. Dorf; daselbst am 8. Februar 1587 Maria Stuart enthauptet.

fougade ✕ (fū-gā'd) [fr.], **~sse** ✕ (fū-gā'ß) [fr.], **fought** (fât) *pret.* und *p.p.* von to fight.

foul (fâul; *Hom.* fowl) [m/e. *f(o)ul*, a/e. *fûl*, dtsch faul] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, modernd; c) verdorben; ~ breath übelriechender Atem. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trübe(l). — 4. voll von hindernden Dingen: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓ (Küste) unrein, gefährlich; ~ copy das Unreine, Konzept *n.* — 5. verwickelt; ⚓ (Anker, Taue, Pumpe) unklar; ⚒. — 6. ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ⚒. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte ꝛc.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ⚒. — **II** *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anjahren *n* (von Booten); b) (Bogen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag. — **III** *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln. — 10. ⚓: a) Taue verwickeln; b) anfahren. — **IV** *v/n.* ①a. 11. schmutzig oder trübe w. — 12. ⚓: a) Tau ꝛc.: sich verwickeln, unklar sn; b) Boote, Sport: zs.-stoßen.

Zu ~ 5: ⚓ to get oder to run ~ of unklar kommen von et., an et. anstoßen; in Kollision geraten mit; anfegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über, schelten.

Zu ~ 6: ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügliches Spiel.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede (n *pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.* (a. ~ words *pl.*).

foul-faced (fâu'l-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.* häßlich, abstoßend.

Foulis (fâu'l-ĭß, schott. fâul) *npr.* (Prsn.).

foully (fâu'l-i') *adv.* zu foul.

foul-mouthed (fâu'l-mâudhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (fâu'l-nĕß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f.* — 2. † Häßlichkeit *f.* — 3. Unehrlichkeit *f.* — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung.

foumart (schott. (fū'-mārt) *s.* = fitchew.

found[1] (fâund) *pret.* und *p.p.* von to find.

found[2] (~) [alt-fr. *fonder*, lt. *funda're*] *v/a.* ①a. 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte ꝛc. gründen; b) Schulen, Unternehmungen ꝛc. (be-) gründen, stiften; ins Leben rufen.

found[3] ⚙ (~) [alt-fr. *fondre*, lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. schmelzen, gießen.

foundation (fâun-dĕ'-schi'n) *s.* 1. ⚙ *arch.* Grundlegung *f.* — 2. ⚙ *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n.* — 3. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f.* — 4. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f.* — 5. Fonds *m* für eine Stiftung; Stiftung *f* (als Gabe); Stipe'ndium *n*; to be on a ~ Gehalt, Unterstützung ꝛc. aus e-r Stiftung beziehen. — 6. (gegründete bzw. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f.* [(-lage); *fig.* grundlos.]

foundationless (~-leß) *a.* ohne Grund

foundation-pile ⚙ (fâun-dĕ'-schi'n-pâil) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m.*

foundation-plate ⚙ (fâun-dĕ'-schi'n-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

~school (~-skûl) *s.* Stiftsschule *f.*

~stone ⚙ (~-stōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt-, Grund-stein *m.* — 2. Eckstein *m.*

founder[1] (fâu'n-dĕr) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m.* — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m.* [*m*, Schmelzer *m.*]

founder[2] ⚙ (fâu'n-dĕr) [found[3]] *s.* Gießer)

founder[3] (fâu'n-dĕr) [a/f. *fondrer*, v. lt. *fundus* Boden] *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißli'ngen, fehlschlagen. — 3. ↖ steif werden, lahmen (bes. Pferd); P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte.

foundery ⚙ (fâu'n-dĕ-ri') *s.* = foundry.

foundling (fâu'nd-lin') *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n.*

foundress (fâu'n-drĕß) *s.* Gründerin *f.*

foundry ⚙ (fâu'n-drĭ'), *pl.* **~ies** (~drĭ'ß) [fr. *fonderie*, vgl. found[2]] *s.* 1. † Gießkunst *f.* — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-)Hütte *f*; *mint.* Gießkammer *f.*

foundry-furnace ⚙ (fâu'n-drĭ-fŏr-nĕß) *s.* Gießofen *m.* [waren *f/pl.*)

~goods ⚙ ⚒ (~-gûdß) *s/pl.* (Eisen-)Gußwa-

~man ⚙ (~-măn) *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m.* [2. ⚙ = font[2].]

fount (fâunt) *s.* 1. *poet.* = fountain. —

fountain (fâu'n-tĭ'n) [mlt. *fonta'na*; lt. *font-em*] *s.* 1. Quelle *f*; *poet.* Brunn *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m.* — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-)Becken *n*; b) engS.: Springbrunnen *m*, Fontä'ne *f*, Wasserkunst *f.* — 3. *fig.* Quelle *f*, Urquell *m*, Ursprung *m.* — 4. ⚙ Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter ꝛc.

fountain-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m.*

fountainless (~-leß) *a.* quellenlos. [*m.*]

fountain-pen (~-pĕn) *s.* Füllfederhalter)

fountful (fâu'nt-fûl) *a.* quellenreich (*Po.*).

four (fŏ'r ⑨; *Hom.* fore) [a/e. *feówer*] **I** *a.* 1. *numer.* vier. — **II** *s.* 2. *numer.* Vier *f*; to be od. go on all ~s: a) auf allen Vieren gehen; b) *fig.* genau stimmen. — 3. ⚓ and Sport: a) Vierruderer *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* e-s solchen Bootes. — 4. Viergespann *n*; a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m.*

four-cleft ⚘ (fŏ'r-klĕft ⑨) *a.* vierspaltig.

~cornered (~-kŏ'r-nĕrd) *a.* vier-eckig.

~edged (fŏ'r-ĕdgd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.

fourfold (fŏ'r-fōld ⑨) **I** *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* ①a. vervierfachen.

four-footed (fŏ'r-fût-ĕd ⑨) *a.* vierfüßig.

four-handed (~-hăn-dĕd) *a.* 1. *zo.* vierhändig (auch ♪). — 2. vierspännig.

four-horse (~-hŏ'rß) *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig.

Fourierism ⚒ (fu'r-ĭ'ĕ-rĭsm) [Fourier, fr. Sozialist, 1772—1837] *s.* Fouriers Lehre *f* oder Syste'm *n.*

four-in-hand (fŏ'r-in-hănd ⑨) **I** *s.* Vierspänner *m*; Viergespann *n.* — **II** *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig.

fourpence ⚒ (fŏ'r-pĕnß ⑨) *s.* vier Pence.

fourpenny ⚒ (fŏ'r-pĕ-nĭ' ⑨) *a.* Vierpence-...

four-poster (~-pō-stĕr) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n.*

four-pounder ✕ (~-paun-dĕr) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz).

fourrier ✕ † (*WB.* fu'r-nĭ', fr.: fu-rĭe') [fr.] *s.* Quartiermacher *m*, Fourier *m.*

fourscore (fŏ'r-ßkŏ'r ⑨) *a.* 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

four-square ⑤ (~-ßkwâr) *a.* vier-seitig, -eckig; ⚙ vierkantig.

fourteen (fŏ'r-tĭ'n ⑨) *a.* und *s.*, *numer.* vierzehn; Vierzehn *f.*

fourteenth (fŏ'r-tĭ'nth ⑨) *a.* □ (s. ~ly) u. *s.*, *numer.* vierzehnte(r, s); Vierzehntel *n.*

fourteenthly (~-lĭ') *adv.* vierzehntens.

fourth (fŏ'th ⑨; *Hom.* forth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n.* — 4. Schule: vierte Klasse. — 5. ♪ Quart(e) *f.* — 6. *Am.* the F~ der Vierte, Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 7. *univ.*, *sl.* the F~ der Locus oder Ab-ort.

fourthly (fŏ'r-th-lĭ' ⑨) *adv.* viertens.

four-wheeled (fŏ'r-(h)wild ⑨) *a.* vierräderig. [riger Wagen.]

four-wheeler ⚐ (~-(h)wĭ-lĕr) *s.* vierräde-

fouter † oder schott. (fū'-tĕr) *s.* Lumpenkerl *m.*

fouty *prov.* (fū'-tĭ') *a.* gemein; verächtlich.

foveate ⚙ (fŏ'-wĭ-ĕt), **~d** ⚙ (~ē-tĕd) *a.*, *anat.*, *zo.* und ⚘ mit Grübchen bedeckt.

foveolate ⚙ (fŏ'-wĭ-ŏ-lĕt, *WB.* a. fō-wĭ'-~), **~d** ⚙ (~lē-tĕd) *a.* = foveate.

fowl (fâul; *Hom.* foul) [m/e. *foul*, *fow(e)l*, a/e. *fugol*, dtsch Vogel] **I** *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, mit unverändert) 1. Vogel *m.* — 2. mit: a) Haushuhn *n*; b) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 3. vogelstellen; Vögel fangen oder schießen.

Fowle(r) (fâul, fâu'-lĕr) *npr.* (Prsn.).

fowler (fâu'-lĕr) *s.* Vogler *m*, Vogelsteller *m.*

fowling (fâu'-lin') *s.* Vogel-fang *m*, -jagd *f.*

fowling-bag (fâu'-lin'-băg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~piece (~-pĭß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f.* — 2. *paint.* Vogelbild *n.*

~shot (~-schŏt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m.*

Fox[1] (fŏkß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624—91); Charles J. ~ engl. Staatsmann (1749—1806).

fox[2] (fŏkß) [a/e. *fox*; a/d. *fuhs*] *s.* (*pl.* **~es**, fŏ'k-ßĭ) 1. *zo.* Fuchs *m*; dog-~, he-~ Fuchs; bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fehe *f.* — 2. *fig.* (arg)listiger Mensch, ⚐ Fuchs *m*, Schlautopf *m* (*Am.* auch als Spitzname für die Bewohner von Maine).

fox[3] (fŏkß) [fox[2]] *v/n.* ①c. 1. Holz, Papier: fuchsig oder moderfleckig werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden. — Vgl. ~[1, 2 u. 4].

fox[4] ⚙ (fŏkß) *v/a.* ①c. Stiefel vorschuhen.

fox-brush (~-brasch) *s.* Fuchsschwanz *m.*

fox-chase (fŏ'kß-tschēß) *s.* Fuchsjagd *f.*

fox-earth (~-ĕ'rth) *s.* Fuchsbau *m.*

foxed (fŏkßt) *a.* Holz: (rot-, moder-)fleckig, verstockt; Papier: stockfleckig.

fox-evil (fŏ'kß-ĭwl) *s.*, *med.* = alopecia.

foxglove ⑤ ⚘ (~-glŏw) *s.* (roter) Fingerhut.

fox-grape ⚘ *Am.* (~-grēp) *s.* Fuchstraube *f.*

foxhound ⑤ (~-haund) *s.* Fuchs(jagd)hund.

fox-hunt (~-hônt) *s.* Fuchsjagd *f.* [*m.*]

fox-hunter (~-hŏn-tĕr) *s.* 1. Fuchsjäger *m.* — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m.*

fox-like (~-laik') *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bild. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

fox-sleep (~-ßlip) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

foxtail (fŏ'kß-tēl) *s.* 1. ⑤ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. a. als Narren-abzeichen). — 2. ⚘ Fuchsschwanz(gras *n*) *m.* — 3. ⚙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzzug *f.*

fox-tailed (~-têld) *a.* fuchsschwänzig.

fox-trap (~-träp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n.*

foxy (fŏ'k-ßĭ') *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. fuchsrot, fuchsig. — 4. fuchsig schmeckend oder riechend. — 5. Bier, Wein: sauer.

Foyers (fŏĭ'-ĕrß) *npr.* (schott. Fluß).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

Fr. *abbr.* = France; Francis; French.

fracas (frĕ'-kăß oder fr.: frâ-kâ') [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, ⚐ Spekta'tel *m.*

fraction (fräᵃk-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Bruchstück *n*, Brocken *m*. — 2. *math.* Bruch *m*.
fractional (fräᵃk-schᵘ-nᵘl) *a.* □ *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen.
fractious (~schᵘß) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (~nᵉß) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.
fracture (fräᵃk-tſchᵉ) [a/f.; lt.] **I** *s.* 1. (Zer-) Brechen *n*; Bruch *m*. — 2. *surg.* (Knochen-) Bruch *m*. — *Syn. fracture* von harten, *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 3. (zer)brechen.
fraggle *Am.* (frägl) *v/a.* ①b. rauben.
fragile (fräᵃdGil) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. brüchig, brödelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn. fragile* physisch, *frail* physisch od. moralisch schwach.
fragility (frᵉdGi'l-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⊖ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.
fragment (fräᵃg-mᵉnt) *s.* abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragme'nt *n* (a. *fig.*).
fragmentary (fräᵃg-mᵉn-tᵉ-rᵘ) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend.
fragmented (fräᵃg-mᵉn-tᵉd) *a.* in Stücke zerbrochen; aus Trümmern ꝛc. bestehend.
fragrance (frēᵉ-grᵉnß), **~y** (~grᵉn-ßᵉ), *pl.* **~(i)es** (~ßᵉ) [vom lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aroma *n*; *Syn.* j. smell.
fragrant (~grᵉnt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend; **~ness** (~nᵉß) *s.* = fragrance.
frail[1] (frēl) [a/f. *frele*, lt. *fra'gilis*] *a.* □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (auch *fig.*). — 2. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile). — Vgl. ~[2].
frail[2] (~) *s.* 1. Binsenkorb *m* (bes. zur Verpackung von Feigen ꝛc.). — 2. ☻ Korb *m* Feigen ꝛc. (= ca. 34 Kilogramm).
frailty (frēᵉl-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt. *fragilitat-em*] *s.* 1. Gebrechlichkeit *f*; Schwäche *f*, Schwachheit *f*. — 2. *fig.* Fehltritt *m*.
fraise ⚔ (frēß) [fr.] *s.*, *frt.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahlkranz *m*. [(versehen).
fraised ⚔ (frēßd) *a.* mit Sturmpfählen
frame (frēm) [a/e. *fremman*, *fremian*] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⊖ *carp.*, &c. zusammen-passen, -setzen, aneinanderfügen. — 3. Bild ꝛc. einrahmen; Zeug einspannen. — 4. ⊖ *typ.* Satz einfassen. — 5. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen. — 6. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bes. *b.s.* Lügen ꝛc. schmieden. — 7. ↖ anpassen. — **II** *s.* 8. et. Zusammengefügtes; Bau *m* (a. *fig.*); mortal **~** sterbliche Hülle. — 9. ⊖ *carp.* Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes. — 10. ⊖ allg.: Gestell *n*, Gerüst *n*. — 11. (Bilder-, Fenster-, Thür- ꝛc.) Rahmen *m*; Einfassung *f*. — 12. ⚓ Spant *n*. — 13. ⊖ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-) Stuhl *m*. — 14. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*. — 15. *fig.* (auch **~** of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*.
framer (frēᵉ-mᵉr) [frame] *s.* 1. Bildner(in), Erbauer(in); Einrichter ꝛc. — 2. Urheber(in).
framework ⑥ ⊖ (frēᵉm-wēᵉrk) *s.* Binde-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues.
framing (frēᵉ-mᵘng) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* ꝛc. (s. to frame). — 2. ⊖ Gestell *n*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 3. ⊖ *carp.* Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes. [Verband-stück *n*, -holz *n*.]
framing-piece ⊖ (frēᵉ-mᵘng-pīß) s. *carp.*
franc (frängk) [fr.] *abbr.* F., f(rc.). *s.*, *num.* Franc(s) *m* (= 0,80 Mark).
France (frānß) *npr.* Frankreich *n*.
Frances (frä'nß-ᵉß) *npr.* Franziska *f*.
franchise (frä'n-tſchīs oder ~tſchāⁱs) **I** *s.* 1. † Freiheit *f*. — 2. jur.: Vorrecht *n*, Gerechtsame *f*. — 3. *pol.* (elective) **~** Wahlrecht *n*. — 4. Freistätte *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. = enfranchise. [freiung *f*, Freiheit *f*.]
franchisement (frä'n-tſchīs-mᵉnt) *s.* Be-
Francis (frä'n-ßiß) *npr.* Franz *m*.
Franciscan (frän-ßi'ß-kᵘn) **I** *a.* franziskaˈnisch; Franziskaner-... — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*.
☞ **Franco-**... in Zssgn: französisch-...
francolin (frä'nᵉ-kᵒ-lin) *s.*, *orn.* Frankoli'n-Huhn *n*. [ten(land) *n*.]
Franconia (frängkō'-nⁱa ⑧) *npr.* Franken-
Franconian (frängkō'-nⁱᵉn ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-... — **II** *s.* Franke *m*.
frangibility (frändG-biᵘ'l-ᵘ-tᵉ) *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).
frangible (frä'n-dGibl) *a.* zerbrechlich.
frangipane (frä'n-dGᵉ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. **~** gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandelbackwerk.
Frank[1] (frängk) *s.* Franke *m*.
Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n*, Franz *m*.
frank[1] (frängk) [m/e. *id*, a/f. *franc*, vom *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ↖ (frank u.) frei. — 2. ↖ freigebig (of mit). — 3. aufrichtig, offen(herzig), freimütig. — 4. offenbar. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✉ portofrei (versenden (ehm. Vorrecht gewisser Stände). — **III** *s.* 6. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) portofreier Brief ꝛc. mit Franko-Vermerk.
frank-chase (frä'nᵏ-tſcheß) *s.* engl. jur.: freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht.
frank-fee (~fī) *s.* jur.: Freilehen *n*.
Frankfort (frä'nᵏ-fᵉrt) *npr.* Frankfurt *n*.
frank-hearted (~hā'-rᵗᵈ) *a.* offenherzig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Offenherzigkeit *f*.
frankincense (frä'nᵏ-in-ßenß) [a/f.] *s.* Weihrauch *m* (Gummiharz d. Weihrauchbaumes).
Frankish (frä'nᵏ-tiſch) *a.* fränkisch.
Franklin[1] (frä'nᵏ-lin) *npr.*; bis. Benjamin **~** amerik. Staatsmann und Physiker (1706—90).
franklin[2] (~) [frank[2]] *s.* ehm.: Freisasse *m*; später auch: kleiner Landbesitzer. [lin(i)sch.]
Franklinian (fränᵏ-liⁿ-ᵉ-ᵘn) *a.* Frank-
frank-marriage † (frä'nᵏ-mär-dG) *s.* jur.: Erbgut *n* als Mitgift der Frau.
frankness (~nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. † Freigebigkeit *f*. [gut *n*, -lehen *n*.]
frank-tenement (~tēᵉ-nᵉ-mᵉnt) *s.* Freie-
frantic (frä'n-tik) [lt. *frene'ticus*] *a.* □ und **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor).
franticness (~tik-nᵉß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f*.
F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.
Fraser (frēᵉ-ſᵉr) *npr.* (Orts- u. Pers.).
fraternal (frᵃ-tör'-nᵘl) [mlt.] *a.* □ brüderlich; geschwisterlich.
fraternisation ④ (frät-ᵉr-nᵘ-zē'-ſchᵘn, *WB.* auch frē-tᵉ'-) *s.* Verbrüderung *f*.
fraternise ④ (frä'tᵉr-nāⁱß, *WB.* a. frēᵉ'-tᵉr-nāⁱß) [fr.] *v/n.* ①b. sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zusammenstimmen.
frateniser ④ (frä'tᵉr-nāⁱ-ᵉr, *WB.* auch frēᵉ'-tᵉr-nāⁱ-ᵉr) *s.* j. der (sich) verbrüdert.
fraternity (frᵃ-tör'-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [fr.; lt. *frate'rnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — 2. geistliche oder weltliche Brüderschaft; Orden *m*, Zunft *f*.
fratricidal (frä'tᵉ-ßᵉ-dGāⁱ-dᵘl) *a.* brudermörderisch.
fratricide (~dGāⁱd) *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder *m*.
fraud (frād) [lt. *fraud-em*] *s.* Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m* (*Syn.* s. deceit). [trüglich.]
fraudful (frā'd-fuˡ) *a.* □ betrügerisch, be-
fraudless (~lᵉß) *a.* □ ohne Betrug, truglos.
fraudulence (frā'd-diᵘ-lenß), **~y** (~lēn-ßᵉ) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*.
fraudulent (frā'd-diᵘ-lent) [lt.] *a.* □ betrügerisch, betrüglich.
fraught (frāt) [m/e. *id.*] **I** † *s.* = freight. — **II** *p.p. u. a.* beladen, befrachtet; *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit).
fray[1] fast † (frē) *s. u. v.* = affray.
fray[2] (~) [a/f. u. fr. *frayer*, lt. *frica're*] *v/a.* ①a. 1. † reiben. — 2. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch ꝛc. abreiben; abnützen (a. to **~** out); *hunt.* Geweih abfegen.
F.R.B.S. *abbr.* = Fellow of the Royal
frc. *abbr.* = franc. [Botanical Society.]
F.R.C.P.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians (Edinburgh).
F.R.C.S. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons oder Surgery.
freak[1] (frīk) *s.* kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — *Syn. humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exce'ntrischer Einfall; *freak* plötzlicher kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich.
freak[2] ↖ (~) [freckle] *vb.* ①a. bunt m., sprenkeln. [nisch, wunderlich.]
freakish (frīᵉ-kiſch) *a.* □ grillenhaft, launi-
freakishness (~nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*.
freckle (frēkl) **I** *s.* 1. *med.* Sommersprosse *f*; Leberfleck *m*. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a. u. v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen ꝛc. bedecken; tüpfeln, sprenkeln.
freckled (frēkld) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.
freckledness (~nᵉß) *s.* sommersprossige ꝛc. Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]
freckle-faced (frēkl-fēßt) *a.* mit sommer-
freckly (frēᵉ'k-lᵉ) *a.* = freckled.
Fred (frēd) [*dim.* v. Frederick] *npr.* Fritz *m*.
Frederic(k) (frēᵉ'd-ᵉ-rik) *npr.* Friedrich *m*.
free (frī) [a/e. *freó*, *frī*, &c.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) meist frei: 1. unabhängig ‡. — 2. frei von äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt; ‡. — 3. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (-herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ‡. — 4. *pol.* ~ state Freistaat *m*, Republik *f*. — 5. befreit, verschont (from, ↖ of von). — 6. kostenfrei, unentgeltlich. — 7. freigebig. — 8. (of) privilegiert, bevorrechtigt; ‡. — 9. Gewissen ꝛc.: schuldlos. — **II** *adv.* 10. frei; ⚓ to go **~** raum(schots) segeln. — **III** *v/a.* ①a. 11. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ‡.

Zu **~ 1**: F**~** Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche; **~** will freier Wille.

Zu **~ 2**: he is **~** to do it es steht ihm frei, es zu thun; to make **~** with a th. mit einer Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ...

Zu **~ 3**: to be **~** gerade heraus reden; **~** and easy frei und ungeniert; to make (od. to be) **~** with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make **~** to ... ich bin so frei, zu ...

Zu **~ 8**: **~** city (oder town) freie (Reichs-) Stadt; to make a p. **~** of a city j-m das Bürgerrecht verleihen.

Zu **~ 11**: ⚓ to **~** a boat ein Boot ausösen (Wasser ausschöpfen); to **~** one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚓ to **~** a ship ein Schiff lezpumpen.

free-and-easy ☾ ↖ (frīᵉ-ᵃnd-ēᵉ-ſᵉ) *s.* gemütlicher Klub, lustiger Kneip-abend.
free-board ⚓ (~bōᵉd ⑨) *s.* Freibord *m* (Teil der Seite e-s Schiffes, zwischen Wasserlinie u. Deck).
freebooter (frīᵉ-bū-tᵉr) *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-) Räuber *m*.
freebooting (~tiⁿg) **I** *a.* freibeuterisch; (See-) Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-) Raub *m*.
free-born ⑤ (frīᵉ-bōrn) *a.* freigeboren.
free-company ⚔ (~kōm-pᵘ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freicorps *n*, Freischar *f*.

freed (frīd) *pret. u. p.p.* von to free.

freed*man* ⑤ (frīᵉd-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Freigelassener *m.*

freedom (frīᵉd-ᵈᵉm) *s.* mit Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f.* — 2. Ungehemmtheit *f.* — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Freimütigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit *f.* — 4. Freisein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f.* — 5. Leichtigkeit *f*; ⊛ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*. — *Syn. freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von et. od. ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

free-fisher(man) ⑤ (frīᵉ-fl'sch-ᵉʳ(-măn) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtigkeit *f.*]

free-fishery ⑥ (frīᵉ-fisch-ᵏ-rᵉ) *s.* Fischerei-

free-hand (~hănd) *a.* freihändig.

free-handed (~hăn-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~-nᵉßᵏ) *s.* Freigebigkeit *f.*

free-hearted (~hāᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵉßᵏ) *s.* 1. Freimütigkeit *f.* — 2. Freigebigkeit *f.*

freehold (frīᵉ-höld) *s.* jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz. [freehold (j. bs.).]

freeholder (frīᵉ-höl-dᵉʳ) *s.* Besitzer *m* e-s

free-liver (~liw-ᵉʳ) *s.* Schlemmer *m.*

free-living (~li'w-inᵍ) *s.* Schlemmen *n.*

free-lover (frīᵉ-löw-ᵉʳ) *s.* Anhänger *m* der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~löw-ism) *s.* Lehre *f* von

freely (frīᵉ-ˡᵉ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig *&c.* — 2. tüchtig, stark.

freeman (frīᵉ-măn), *pl.* **freemen** (~mĕn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger. [*m.*]

freemason □ (frīᵉ-māᵉßn) *s.* Freimaurer

freemasonry □ (~nᵉ) *s.* Freimaurerei *f.*

free-minded (frīᵉ-maï-nd-dᵉd) *a.* forgenfrei.

freeness (frīᵉ-nᵉßᵏ) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n.* — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f.* — 3. Freigebigkeit *f.*

free-soil *Am.* (frīᵉ-ßȯil) *a.* Freiland-...; ~ party Freilandpartei *f* gegen die Ausdehnung der Sklaverei. [der Freilandpartei.]

free-soiler *Am.* (~ßȯi-lᵉʳ) *s.* Mitglied *n*

free-spoken (frīᵉ-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ↖ ~ness *s.* Freimütigkeit *f.*

freestone (frīᵉ-ßtōn) *s.* Sandstein *m*, Hau-, Quader-stein *m.*

freethinker ⑤ (frīᵉ-thïnᵏ-kᵉʳ) *s.*, *theol.* Freidenker *m*, Freigeist *m.*

freethinking ⑥ (frīᵉ-thïᵉnᵍ-kïnᵍ) **I** *s.* freies Denken; bld. *theol.* Freigeisterei *f.* — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig.

free-tongued (frīᵉ-tȯnᵍd) *a.* freimütig.

free-trade (frīᵉ-trād) *s.* Freihandel *m.*

free-trader (frīᵉ-trādᵉ-dᵉʳ) *s.* Freihändler *m.*

freewill (frīᵉ-wil) **I** *s.* 1. freier Wille. — **II** *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend.

freeze (frīz; *Hom.* Friese, frieze) [a/e. *freósan*] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren oder erstarren (machen). — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — **II** *v/n.* ③ 4. gefrieren. — 5. erfrieren, erstarren (a. to ~ to death). — 6. (oft *impers.*) frieren; it is freezing hard es friert stark. — 7. vor Kälte schaudern.

freezer (frīᵉ-zᵉʳ) *s.* 1. ⊛ Gefrier-apparat *m.* — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (v. Personen u. Sachen).

freezing-mixture (~fïnᵉ-mïkß-tïchᵈᵉʳ) *s.*, *chm.* Kälte-mischung *f.* [punkt *m* (a. *fig.*).]

freezing-point (~pȯïnt) *s.*, *phys.* Gefrier-

freight ⊛ (frēt) [Nebenform von fraught] **I** *s.* 1. Schiffs- *&c.* Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ~ out and home Fracht *f* für die Hin- und Rück-reise; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ e. Schiff befrachten. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m.* — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Frachtbeförderung *f*, -transport *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. Schiff *&c.* befrachten, beladen (oft auch *fig.*). — 6. Schiff heuern.

freightage ⊛ (frēᵉ-tᵈᵉǫ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frēᵉt-kāʳ) *s.* Güterwagen *m.* [-mieter *m*, Befrachter *m.*]

freighter ⚓ (frēᵉ-tᵉʳ) *s.* Schiffs-heurer *m*,

freightless (frēᵉt-lᵉßᵏ) *a.* ohne Fracht oder Ladung. [Güterzug *m.*]

freight-train 🚃 *Am.* (frēᵉt-trēn) *s.*

French (frĕnsch) [a/e. *Francisc*, m/e. *Frenkisch*, *Frenche*] **I** *a.* 1. (*abbr.* F., Fr.) französisch ⚜. — **II** *s.* 2. das Französische. — 3. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*

Zu ~ 1: ⚜ ~ bean s. bean 1 ⚜; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ~ brandy Cognac *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ♪ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus einer Gesellschaft *&c.*) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube machen, ohne seine Schulden zu bezahlen; ⊛ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ roll längliches, feines Milchbrot; ⊛ *carp.* ~ window (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster.

Frenchify (frĕᵉn-sch'-fï) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden.

Frenchlike (frĕᵉnsch-laï k) *a.* nach französischer Art.

French*man* (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Franzose *m.* — 2. ⚓ französisches Schiff.

French*woman* (frĕᵉnsch-wum-ᵉn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Französin *f.*

frenetic(al □) (frᵉ-nĕᵉt-ik, ehm.: frĕᵉn-ᵉ-tïk; frᵉ-nĕᵉt-ᵏ-lᵉl) *a.* 1. e. krankes Gehirn betr.; Gehirn-... — 2. tobsüchtig, wahnsinnig.

frenzied (frĕᵉn-ᵈᵉd) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕᵉn-ᶻᵉ) [a/s. *frenaisie*, *frenesie*, lt. *phre'nesis*] *s.* (auch *s/f.*); *pl.* ~ies (~ᶻᵉd) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f.*

frequency (frīᵉ-twᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉd) [lt. *freque'ntia*] *s.* Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung.

frequent[1] (frīᵉ-twᵉnt) [lt. *frequent-em*] *a.* □ häufig, öfter (vorkommend).

frequent[2] (frᵉ-twĕᵉnt) [lt. *frequenta're*] *v/a.* ①a. häufig oder oft besuchen.

frequentation (frï-twᵉn-teᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* häufiger Besuch. [*a.*, *gr.* frequentati'v.]

frequentative ⓖ (frᵉ-twĕᵉn-tᵉ-tïw) [lt.]

frequenter (~tᵉʳ) *s.* (häufiger) Besucher.

frequentness (frïᵉ-twᵉnt-nᵉßᵏ) *s.* = frequency.

Frere (frïᵉ) *npr.* (Prin.). [quency.]

fresco (frĕᵉß-ko), *pl.* ~(e)s (~kōß) [it.] *s.*, *paint.* Fresko *n* (Malerei auf frischem Kalk); to paint in ~ (oder al ~) in Fresko malen.

fresco-painting (frĕᵉß-kᵏ-pēᵉ-n-tïnᵍ) *s.* 1. Freskomalerei *f.* — 2. Freskogemälde *n.*

fresh (frĕsch) [a/e. *fersc*] **I** *a.* □ (f. ~ly) weiß frisch: 1. frisch, noch unverändert, unverdorben *&c.* — 2. *fig.* gesund, blühend; F as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose. — 3. geistig frisch, munter. — 4. neu, frisch. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser *&c.*) frisch, kühl. — 7. (Fleisch; Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser *&c.*) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — **II** *adv.* 10. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 11. vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* ~es, frĕᵉsch-ᵉß) 12. † od. *prov.* Bach *m*, Quelle *f.* — 13. *prov.* oder *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n.* — 14. *Am.* ~es *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- und See-wasser an Flußmündungen). — 15. ⊛ best ~ s. best 1 ⚜. [aufgeblüht.]

fresh-blown ⚜ (frĕᵉsch-blōn) *a.* soeben

freshen (frĕᵉschn) ①a. **I** *v/a.* 1. ↖ erfrischen, erneuern. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — **II** *v/n.* 3. frisch, glänzender oder heller w. — 4. ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen.

fresher (frĕᵉsch-ᵉʳ) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2. [= fresh 13.]

freshet (~ᵉt) *s.* 1. † Bach *m.* — 2. *Am.*

freshly (~lᵉ) *adv.* 1. frisch *&c.* (siehe fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. † Neuling *m*, Anfänger *m.* — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre).

freshness (frĕᵉsch-nᵉßᵏ) *s.* meist Frische *f*: 1. Neuheit *f.* — 2. Unerfahrenheit *f.* — 3. Ungesalzenheit *f.* — 4. Gesundheit *f.* — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f.* — 6. Lebhaftigkeit *f.* — 7. (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f.*

fresh-water (~wă-tᵉʳ) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-.... — 2. F unerfahren; frisch angeworben (Soldat).

fret[1] (frĕt) [a/e. *frétan*, dtsch fressen] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wund-reiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen. — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. 5. zerfressen oder zernagt werden. — 6. sich abnutzen, sich abreiben, Haut *&c.*: sich abschälen. — 7. sich einfressen. — 8. *fig.* sich ärgern; erzürnt oder verdrießlich sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; to ~ and fume sich abärgern (at über). — **III** *s.* 9. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n.* — 10. *med.* Wund-reiben *n* der Haut. — 11. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n.* — 12. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Aufregung *f.*

fret[2] (frĕt) [fr. *frette*; it. *ferrata* Eisengitter] **I** *s.* 1. verflochtene od. durchbrochene Verzierung. — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- *&c.* Verzierung. — **II** *v/a.* ①e. 3. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- oder Schnitz-werk versehen.

fret[3] ♪ (frĕt) **I** *s.* Bund *m*, Griff *m* an Saiten-Instrumenten. — **II** *v/a.* ①e. mit Bünden oder Griffen versehen.

fret'ful (frĕᵉt-fül) [fret[1]] *a.* □ 1. † (zer-)fressend, (zer)nagend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~-nᵉßᵏ) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m.*

fretter (frĕᵉt-ᵗᵉʳ) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) *&c.* (s. to fret[1]).

fretty (frĕᵉt-ᵗᵉ) *a.* mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben *&c.* geziert.

fretwork (frĕᵉt-wö'rk) *s.* 1. *arch.* = fret[2] 2. — 2. ⊛ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene oder durchbrochene Arbeit; Laubsäge-Arbeit *f*; Schnitzwerk *n.*

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

friability (frïaï-bïᵈᵉl-ᵗᵉ) *s.* Zerreiblichkeit *f.*

friable (frïaï'-ᵇl) [lt. *fria'bilis*] *a.* leicht zerreiblich, zerbröckelnd.

friableness (~-nᵉßᵏ) *s.* = friability.

friar (frïaï'-ᵉʳ) [a/s. *fre(s)re*, lt. *fratr-em*] *s.* 1. Mönch *m*, Frater *m*; black ~ Dominika'ner(mönch) *m*; gray ~ Franziska'ner(mönch) *m.* — 2. ⊛ *typ.* Mönch *m* (blaß gedruckte Stelle). [(Mönchs-)Kloster *n.*]

friary (frïaï'-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉd) *s.*

fribble (frĭbl) **I** *a.* tändelnd, läppisch; verächtlich. — **II** *s.* Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m*. — **III** ↖ *v/n.* ①b. tändeln, faseln, fein Spiel treiben (with mit).

fribbler (frĭ'b-l[ə]) *s.* = fribble II.

fricassee (frĭk-ă-ßē') [fr. *id.*] *Kochk.*: **I** *s.* Fritassee *n*. — **II** *v/a.* ①a. fritassieren.

friction (frĭ'k-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Reibung *f*. — 2. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f*.

frictional (frĭ'k-schᵊn-nᵊl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.* ~ electricity Reibungselektrizität *f*.

friction-clutch ⚙ (frĭ'k-schᵊn-klŏtsch) *s.*, *mach.* lösbare Frictionskuppelung.

frictionless (frĭ'k-schᵊn-lĕß) *a.* reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n*.]

friction-*match* (frĭ'k-schᵊn-mätsch) *s.*

~-powder (~-pau-dᵊr) *s.* Knallpulver *n*.

~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.*, *artill.* Friktionszünder *m*. [tionsrad *n*.]

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Friktionsrad *n*.

Friday (frāi'-dē) [*a/e. Frige dæg*] *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m*.

friend (frĕnd) [*a/e. freónd*, verwandt mit dtsch freien] *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; to be ~s with: a) befreundet sein mit; b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wieder versöhnen mit. — 2. Angehöriger *m* derselben Nation, Partei *etc.*, Verwandter *m*, Verbündeter *m*. — 3. ✺ Geschäftsfreund *m*. — 4. *rel.* F ~ Quäker *m*.

friendless (frĕ'nd-lᵉß) *a.* freundlos, verlassen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Freundlosigkeit *f*.

friendliness (~l[ə]-nᵉß) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n*.

friendly (frĕ'nd-lᵉ) *a.* (*adv.* ↖ **friendlily**) 1. freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend, geneigt; *geogr.* F ~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; ~ society (Arbeiter-) Unterstützungsverein *m*. — 2. befreundet; ~ power befreundete Macht.

friendship (frĕ'nd-schip) *s.* Freundschaft *f*; that's in ~ das bleibt unter uns.

frier (frāi'-ə[r]) [fry[1]] *s.* Bratende(r).

Friese (frīs; *Hom.* freeze, frieze) **I** *s.* Friese *m*, Friesin *f*. — **II** *a.* friesisch.

Friesic (frāi'-sĭk, *WB.* ~ßĭt) **I** *a.* friesisch. — **II** *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).

frieze[1] (frīs; *Hom.* freeze, Friese) *arch.* **I** *s.* Fries *m*. — **II** *v/a.* mit e-m Fries versehen.

frieze[2] ✺ (frīs, *WB.* a. frāi'ſ) [m/e. *fryse*, mlt. *frisius*] *s.* Fries *m* (grobes, gekräuseltes Wollenzeug); ~ coat Friesrock *m*.

friezing-cylinder ⚙ (frī'-zing-sĭnᵈ- oder frāi'-zing-ßĭ'l-in-dᵊr) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

frigate ⚓ (frĭ'g-ăt) [*a/f. fregate*] *s.* Fregatte *f*. [Fregattvogel *m*.]

frigate-*bird* ⑥ (frĭ'g-ăt-bö'd) *s.*, *orn.*

~-built ⚓ (~-bilt) *a.* fregatten-artig gebaut.

frigatoon ⚓ (frĭg-ă-tū'n) [it. *fregatone*] *s.* Fregatone *f* (venetia'nisches Schiff).

fright (frāit) [*a/e. fyrhtu, fyrhto*; dtsch Furcht] **I** *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m e-n (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden; b) scheu werden, scheuen (von Pferden). — 2. *fig.* Schreck-, Zerr-bild *n*; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen. — *Syn.* siehe alarm. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. = frighten.

frighten (frāi'tn) [fright] *v/a.* ①a. (er-) schrecken, in Furcht oder Schrecken setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen. — *Syn.* s. afraid.

frightful (frāi'-t-fŭl) *a.* □ schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich. [(s. frightful).]

frightfulness (~-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*.

frigid (frĭ'dg-ĭd) [lt. *frí'gidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); *geogr.* ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — *Syn.* siehe chill.

frigidity (frĭ'-dg[i]'d-ᵊ) [fr. *frigidité*] *s.* 1. Kälte *f*. — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f etc.*; b) Kraftlosigkeit *f* (s. frigid).

frigorific(al) (frĭg-ᵊ-rĭ'f-ĭk, ~-l) *a.* Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f*.

frill (frĭl) [*a/f. friller*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Vogel, bes. Falten) vor Kälte schauern. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen. — **III** *s.* 3. Schauern *n* e-s Vogels vor Kälte. — 4. (Hals-, Hand-) Krause *f*, gefalteter Busenstreif.

fringe (frĭndg) [m/e. *id.*, wahrscheinlich v. lt. *fimbria*] **I** *s.* 1. Franse *f*; (Kleider-) Besatz *m*. — 2. *fig.* fransen-ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*. — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Fransen versehen oder verzieren.

fringeless (frĭ'ndg-lᵉß) *a.* ohne Fransen.

fringelike (~lāik) *a.* fransen-artig.

fringillaceous 🐦 (frĭn-dg[i]-lē'-schᵊß) *a.*, *orn.* finken-artig.

fringy (frĭ'n-dg[i]) *a.* franzig, mit Fransen.

fripper(er) † (frĭ'p-ᵊr, ~-ᵊr[ə]) [*a/f. fripier*] *s.* Händler *m* mit alten Kleidern, Trödler *m*.

frippery (frĭ'p-ᵊ-rᵉ) [*a/f.* und fr. *friperie*] **I** † *s.* 1. Handel *m* mit alten Kleidern. — 2. Trödelladen *m*. — 3. alte Kleider *n/pl.*, Trödelware *f*. — 4. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m*. — **II** *a.* 5. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (frĭ'ß-kō) *abbr.* = San Francisco.

Frisian (frĭ'ſ-ĭ'n, *WB.* frĭ'ſ-dg-ᵊn) = Friese.

frisk (frĭßk) [*a/f.* u. fr. *frisque*, dtsch frisch] **I** † *a.* = frisky. — **II** *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; Lustsprung *m*; Lustbarkeit *f*. — **III** *v/n.* ①a. hüpfen, springen, tanzen.

frisker (frĭ'ß-kᵊ[r]) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch.

frisket ⚙ (frĭ'ß-kĕt) [fr.] *s.*, *typ.* Rähmchen *n*.

friskful (frĭ'ßk-fŭl) *a.* = frisky.

friskily (frĭ'ß-kĭ-lᵉ) *adv.* zu frisky.

friskiness (frĭ'ß-kĭ-nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

frisky (frĭ'ß-kᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

friswell (frĭ'ß-wĕl) *npr.*: James Hain ~ engl. Romanschriftsteller (1827–1878).

frit ⚙ (frĭt) [fr. *fritte*] **I** *s.* Glasfabr.: Fritte *f*, Glassatz *m*. — **II** *v/a.* ①c. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten.

frith (frĭth) [m/e. *firth*; isl. *fjördhr*] *s.* 1. Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Art Fischwehr *n*.

fritillary ❀ (frĭ'-t-ᵊ-lᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵉ[z]) *s.* Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*).

fritter (frĭ'-tᵊ[r]) [*a/f. friture*, lt. *frictus*] **I** *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch- od. Frucht-schnitten *etc.* gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* arme Ritter *m/pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Fleisch *etc.* in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 4. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit *etc.* vertändeln; F Geld verplempern.

frivolity (frĭ'-wŏ'l-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉ[z]) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 2. Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f*.

frivolous (frĭ'w-ᵊ-lᵊß) [lt. *frí'volus*] *a.* □ frivo'l: 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen und Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. jur.: völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage *etc.*). — *Syn.* *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen *etc.*); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~-nᵉß) *s.* = frivolity.

frize (frĭz) = frieze[1].

frizz (frĭz) [*a/f. friser, frizer*] *v/a.* ①c. 1. Haare *etc.* kräuseln, brennen. — 2. ⊖ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen.

frizzle (frĭ'zl) ①b. **I** *v/a.* 1. = frizz 1. — 2. Kochk.: Fleischschnitte braun rösten, knusperig braten. — **II** *v/n.* 3. sich kräuseln.

frizzler (frĭ'ſ-lᵊ[r]) *s.* (Haar-*etc.*) Kräusler *m*, Friseur *m*. [Kräusel-, Brenn-eisen *n*.]

frizzling-iron ⊖ (frĭ'ſ-lĭn[g]-ăi-ᵊ[r]n) *s.*

frizzly (frĭ'ſ-lᵉ) *a.* gekräuselt, kraus (Haar *etc.*).

fro (frō) [from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf u. ab, hin u. her.

Frobisher (frō'b-ᵊ-schᵊr) *npr.* (Pers.n.).

frock (frŏk) [(alt-)fr. *froc*] *s.* 1. Mönchskutte *f*. — 2. Bekleidung für Männer u. Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-) Kleid *n*; c) = frock-coat. [rock mit Schößen.]

frock-coat (frŏ'k-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock

frog (frŏg) [*a/e. frogga*; a/d. *frosc*] *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (auch *fig.*, *typ.* und ♂). — 2. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — 3. 🚂 Kreuzungs-, Herz-stück *n* e-r Schiene. — 4. Schnurverschluß *m* eines Mantels *etc.*; ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f*.

frog-eater (frŏ'g-ī-tᵊ[r]) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für einen Franzosen).

frogfish (~fisch) *s.*, *ichth.* = angler 2.

frogged (frŏgd) *a.* mit Schnüren besetzt.

frogging (frŏ'g-ĭn[g]) *s.* (Rock-) Besatz *m* aus Schnüren. [artig. — 3. F *Am.* heiser.]

froggy (frŏ'g-ᵉ) *a.* 1. froschreich. — 2. frosch-

Froglander ⚓ (~län-dᵊ[r]) *s.*, *co.* Holländer *m*.

frog-like (frŏ'g-laik) *a.* frosch-artig.

Frogmore (~mōᵊ[r] ⑨) *npr.* (Ort bei Windsor).

frolic (frŏ'l-ĭk) **I** *a.* († □) 1. fröhlich, lustig, scherzhaft (*Syn.* gay[2]). — **II** *s.* 2. Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — 3. Lustbarkeit *f*. — **III** *v/n.* ①f. 4. scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.

frolicsome (~-ßᵊm) *a.* □ = frolic 1.

frolicsomeness (~-nᵉß) *s.* = frolic 2.

from (frŏm, fᵊm) [*a/e. fram, from*] *prp.* 1. (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ↯. — 2. (zeitlich und räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to oder (Zeit) till von ... bis; ↯. — 3. (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ↯. — 4. (nach den Verben und Adjektiven des Beschützens, Verteidigens, Verbergens *etc.*) vor, gegen; ↯. — 5. (Ursache, Grund) aus, vor; wegen, nach, infolge von; ↯. — 6. in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ↯. — 7. in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba.

Zu ~ 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; to conclude oder infer ~ schließen aus, von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to paint ~ life nach dem Leben malen.

Zu ~ 2: ~ this day forth von heute an; ~ a month von e-m Monat an (Kind); ~ first to last von A bis Z; ~ morning till night von früh bis spät.

Zu ~ 3: the town is five miles ~ the sea die Stadt ist fünf Meilen vom Meere entfernt; to take ~ wegnehmen von.

Zu ~ 4: safe od. secure ~ sicher vor.

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit wegen oder infolge von Krankheit; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge (zu urteilen,) möchte ich sagen ...

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von ferne, von weither; ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; ~ behind von hinten; hinter ... hervor; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern,

§ aus der Ferne; ~ off von ... weg od. fort; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus ... heraus; ~ under unter ... hervor; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen.

frond ♁ ♀ (frǫnd) [lt.] *s.* 1. † Palmenzweig *m.* — 2. (Farnkraut- ꝛc.)Wedel *m.*

frondesce ♁ ♀ (frǫn-dĕˈs) *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume ꝛc.).

frondescence ♁ ♀ (~-ns) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n.* [wedeltragend.]

frondiferous ♁ ♀ (frǫn-diˈf-ˢ-rŏs) *a.*

frondose ♁ ♀ (frŏˈn-dōs, *WB.* a. frǫn-dōˈs) *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend. — 3. beblättert, belaubt.

front (frǫnt) [lt. *front-em*] **I** *s.* 1. Stirn *f.* — 2. ↖ Antlitz *n*, Gesicht *n.* — 3. *fig.* Stirn *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ↯. — 4. † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — 5. Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Hauses ꝛc. — 6. ⚔ Front *f* ↯. — 7. *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe; ↯. — 8. (auch false ~) falscher Scheitel einer Dame. — 9. Chemiseˈttˈe(tˈe *f*) *n*, Vorhemd(-chen) *n*. — **II** *a.* 10. Front-..., Vorder-...; ↯. — **III** *v/a.* ①a. 11. feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 12. gegenüberstellen, von vorn ansehen; gegenüber-stehen, -liegen (*dat.*). — **IV** *v/n.* ①a. 13. Front machen, mit der Vorderseite liegen (to nach).

§ **Zu ~ 3:** to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen.

Zu ~ 6 ⚔**:** to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen.

Zu ~ 7: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf oder Auszeichnung erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn treten; in ~ vorn, nach vorn zu; in ~ of gegenüber von, vor.

Zu ~ 10: ⚔~-rank Vorderglied, erstes Glied; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.*

frontage (frŏˈn-tˈdǫ) *s.* 1. *arch.* (Vorder-)Front *f* e-s Gebäudes. — 2. † Vorderteil *m.*

frontal (frŏˈn-tˈl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bsd. ♁ *anat.*) die Stirn oder das Gesicht betreffend; Stirn-...; Vorder-... — **II** *s.* 3. Stirnband *n* als Haarschmuck. — 4. *arch.* Fenster-, Thür-Ziergiebel *m.*

front-box (frŏˈnt-bŏkˢ) *s.*, *thea.* Vorder-, Mittel-loge *f.* [Haus-thür *f.*]

front-door (frŏˈnt-dōr ⑨) *s.* Vorder-,

fronted (frŏˈn-tˈd) *a.* mit e-r Front (versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

frontier (frŏˈn-tiʳ, *CT.D.* a. frˢn-tiʳ) [fr. *frontière*] **I** *s.*: a) Grenze *f* (*Syn.* siehe confine[1]); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — **II** *a.* Grenz-...; ~ country Grenzland *n.*

Frontignac, ~**n** ⑨ (fr.: frǫ-ti-niˈàˈk, ~nigˈ) *s.*, *id. m* (Wein aus Frontignan, Languedoc).

frontispiece (frŏˈn-tiß-pīß) [fr.] *s.* 1. *arch.* Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m.* — 2. ⑨ *typ.* Titel-blatt *n*, -kupfer *n.* — 3. Vorder-*sl.*, *co.* Gesicht *n.* [als Kopfputz.]

frontlet (frŏˈnt-lˈt) [a/f.] *s.* Stirnband *n*

fronton (frŏˈn-tˈn, fr.: frǫ-tǫˈ) [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Thür-)Ziergiebel *m.*

front-*parlour* (frŏˈnt-pàˈr-lˈᵉr) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß.

~-part (~-pàˈrt) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Vorderzimmer *n.*

~-sight ⊙ (~-ßaˈt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frost (frŏßt) [a/e. *forst*, *frost*] **I** *s.* 1. Frost *m*; glazed ~ Glatt-eis *n.* — 2. (a. hoar oder white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m.* — 3. ↖ *fig.* Frostigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ↖ durch Frost schädigen. — 5. (wie) mit Reif bedecken: a) Kochk.: mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber.

frost-bite (frŏßˈt-bàˈt) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* e-s Körperteils ꝛc.; *hort.* Frostbiß *m.* — **II** *v/a.* ③ (bite) 2. durch Frost beschädigen; erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ↖ dem Frost aussetzen.

frost-bound (~-bàund) *a.* vom Frost gefesselt, festgefroren. [**III** *a.* eisklüftig (Holz).]

frost-cleft (~-klĕft) *for.* **I** *s.* Eiskluft *f.*

frosted (frŏˈßˈtˈd) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen ꝛc.: glasiert; mit Puderzucker bestreut ꝛc. — 3. ⊙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. [an Fensterscheiben.]

frost-flower (frŏßˈt-flàuˈ-ᵉr) *s.* Eisblume *f*

frostily (frŏˈß-tˈ-lᵉ) *adv.* zu frosty.

frostiness (~nˈß) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f.*

frosting (~tinᵍ) *s.* 1. Kochk.: Zuckerglasu'r *f* (bsd. auf Kuchen). — 2. ⊙ glanzlose oder matte Oberfläche auf Metall ꝛc.

frost-nail ⊙ (frŏˈßt-nēl) *s.* Griff-, Eis-nagel *m* am Hufeisen. [beschlagen (Pferd).]

frost-nailed ⊙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln

frost-shoe ⊙ (frŏˈßt-schū) *s.* Eis-Hufeisen *n*, geschärftes (Hufe-)Eisen.

frostwork (~wörˈk) *s.* Reif *m* auf Bäumen ꝛc.; Eisblumen *f*/*pl.* an Fenstern.

frosty (frŏˈß-tˈ) *a.* (~ily *adv.*) 1. frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n.* — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt. — 4. *fig.* reif-artig; ergraut (Haar).

froth (frŏth) [m/e. *frothe*] **I** *s.* 1. Schaum *m.* — 2. *fig.* Schaum *m*, leeres Wortgepränge; das Nichtige. — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. 4. schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß).

frothily (frŏˈth-ˢ-lᵉ) *adv.* zu frothy.

frothiness (~tˈß) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f.*

frothless (frŏˈth-lˈß) *a.* schaumlos.

frothy (frŏˈth-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ↖ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos.

Froude (frūd) *npr.* (Prsn.).

frounce (fraunß) [(alt-)fr. *froncer*] *v/a.* ①b. 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Krausen ꝛc. schmücken.

froward (frŏˈr-wˈᵉrd) *a.* □ 1. eigensinnig, trotzig. — 2. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~-nˈß) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m.* — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (fraud) *npr.* (Prsn.).

frown (fraun) [a/f. *fro(n)gner*] **I** *v/n.* ①a. die Stirn runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (od. at) mit Mißfallen od. drohend blicken auf. — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln oder tadelnde Blicke zurückweisen. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick.

frowningly (fraunˈ-ninᵍ-lᵉ) *adv.* mit Stirnrunzeln, finster (blickend).

frowzy (fraunˈ-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *provc.* = froward 2.

froze (frōz) *pret.* u. † *p.p.* von freeze.

frozen (frōzn) [*p.p.* von freeze] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone. — 3. *fig.* gefühl-, teilnahm-los. — 4. *fig.* kraft-, leidenschafts-los. [Society (of Arts).]

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal

fructescence ♁ ♀ (frŏkˈ-tĕˈß-ˈnß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f.* [tragend.]

fructiferous ♁ (frŏkˈ-tiˈf-ˢ-rŏs) *a.* frucht-

fructification ♁ (frŏkˈ-tˈ-fˈ-kàˈ-schˈn) *s.* 1. Befruchtung *f.* — 2. a) Frucht(-entwickelung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n*/*pl.*

fructify ♁ (frŏˈkˈ-tˈ-fāˈ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen. — **II** *v/n.* Früchte bringen oder tragen.

frugal (fraùᵍ-gˈl) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. frugaˈl, einfach, spärlich.

frugality (fraˢ-gàˈlˈ-tˈᵉ) [lt. *frugalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˈˢ) 1. Genügsamkeit *f* ꝛc. — 2. Sparsamkeit *f.* — 3. Einfachheit *f* ꝛc. (ſ. frugal). — *Syn.* ſ. economy.

frugivorous ♁ (fraˢ-bGlᵛw-ˢ-rŏß) *a.*, *zo.* von Früchten (Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fructus*] **I** *s.* 1. ♀: a) Frucht *f*; b) engS.: Obst *n.* — 2. Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f.* — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. (Früchte) tragen. [*f*/*pl.*, Obst *n.*]

fruitage (frūᵘ-tˈdǫ) [a/f.] *s.*, *coll.* Früchte(

fruit-dish (frūᵘ-tˈ-dĭsch) *s.* Fruchtteller *m.*

fruiterer (frūᵘ-tˈˢ-raˢ-ᵉr) *s.* Obsthändler(in).

fruitery ↖ (~raˢ-ᵉ) *pl.* ~ies (~raˢˈ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obstkammer *f.*

fruitful (frūᵘ-tˈ-fūl) *a.* □ 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* ſ. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich.

fruitfulness (~-nˈß) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f* ꝛc. [pflücker *m* (auch Gerät).]

fruit-gatherer (frūᵘ-tˈ-gădh-ˢ-rᵉr) *s.* Obst-

fruit-grower (~-grō-ᵇᵉr) *s.* Obstzüchter *m.*

fruitiness (frūᵘ-tˈ-nˈß) *s.* 1. frucht-artige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*

fruition (fraˢ-ˈ-schˈn) [a/f.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums ꝛc.). [aus Horn oder Silber.]

fruit-knife (frūᵘ-tˈ-nāˈf) *s.* Obstmesser *n*

fruitless (frūᵘ-tˈ-lˈß) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich. [*f*; Fruchtlosigkeit *f* (a. *fig.*).]

fruitlessness (~-nˈß) *s.* Unfruchtbarkeit(

fruit-*loft* (frūᵘ-tˈ-lŏft) *s.* Obstspeicher *m.*

~-seller (~-ßĕˈl-ᵉr) *s.* Obsthändler(in).

~-time (~-tāˈm) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*

~-tree ♀ (frūᵘ-tˈ-trēˈ) *s.* Obstbaum *m.*

fruity (frūᵘ-tˈᵉ) *a.* 1. frucht-, obst-artig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ↖ fruchtbar.

frumentaceous ♁ (frūᵘ-mˈˢ-nˈ-tĕˈ-schˈß) [spät-lt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...

frumentation (~tĕˈ-schˈn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Getreide-Verteilung *f* an das Volk.

frumenty (frūᵘ-mˈ-nˈ-tˈᵉ) [lt.] *s.* (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen ꝛc.

frump *provc.* (frŏmp) **I** † *v/a.* 1. verspotten. — **II** *s.* 2. † Spott *m.* — 3. F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 4. Klatschbase *f.*

frumpish (frŏˈm-pisch) *a.* 1. wunderlich, eigensinnig. — 2. altmodisch (Kleidung).

frush (frŏsch) [a/f. *fruisser*, *froisser*] **I** † *v/a.* zerbrechen. — **II** *s.* Krach *m.*

frustrate (frŏˈß-trāt) [lt. *frustrat-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten ꝛc. vereiteln, durchkreu'zen. — 2. ungiltig od. zu Schanden m. — 3. täuschen, hintergeˈhen; betrügen (of um). [*f*, *fig.* Querstrich *m.*]

frustration (frŏß-trāˈ-schˈn) *s.* Vereitelung(

frustum ♁ (frŏˈß-tˈm), *pl.* ~ums (~tˈm) u. ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überrest *m.* — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel. [artig.]

frutescent ♁ ♀ (fraˢ-tĕˈß-ˈnt) *a.* strauch-

fruticose ♁ ♀ (frūᵘ-tˈ-kōß), ~**ous** ♁ ♀ (~kŏß) [lt.] *a.* strauch-artig; Strauch-...

fry[1] (frāī) [(alt-)fr. *frire*, lt. *fri'gere*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; schmoren (auch *fig.*); ~ied eggs *pl.* Sets-, Spiegel-eier *n*/*pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f*/*pl.*; to have other fish to ~ ſ. fish 1 ↯. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen.

fry[2] (frāī) [alt-nord. *frjó*, *frœ*] *s.* 1. † Samen *m*, Nachkommenschaft *f* (bsd. von Menschen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufen *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bsd. Fischen; F small ~ kleine Kinder *n*/*pl.*; b) (oft *contp.*)

Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fischbrut *f* (bes. von Lachsen und Forellen).

frying-pan (frāⁱ'-inᵍ-pän) *s.* Bratpfanne *f*; *prvb.* to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.

F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).

Ft. oder **ft.**: a) = foot, feet; b) = fort.

F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin. [fū'ſ-ſᵏ-a) *s.* Fu'chſia *f.*]

fuchsia 🌿 ✿ (fjū'-ſchᵏ-a oder ~ſcha, auch)

fucoid 🌿 (fjū'-kȯjd) [lt.] *a.* 1. ✿ zu den echten Tangen gehörig; tangartig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend.

fuddle P (fȯdl) ①b. **I** *v/a.* berauschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v/n.* saufen, kneipen; sich betrinken.

fudge F (fȯdG) **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~in) (ver-) fälschen, unterschieben. — 2. (a. to ~up) ersinnen. — **II** *v/n.* ①b. 3. aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* 4. *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn!

fuel (fjūᵉ'-ᵊl) [a/f. *fouailles*, v. lt. *focus*] *s.* Brenn-, Heiz-material *n*, Feuerung *f*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen.

fugacious (fjᵘ-gā'-ſchᵊſ) [lt.] *a.* flüchtig, vergänglich. [*f*, Vergänglichkeit *f.*]

fugacity (fjᵘ-gă'ß-ᵘᵗ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*

fugh ↖ (fjū) *int.* pfui!

fugitive (fjū'-dQᵍ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — **II** *s.* 3. Flüchtling *m*, Ausreißer *m.*

fugitiveness (~-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c.

fugleman (fjū'gl-män), *pl.* **~en** (~mën) [dtsch] *s.* 1. ⚔ Flügelmann *m.* — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m.*

fugue ♪ (fjūg) [it. *fuga*] *s.* Fuge *f.*

fulcrate 🌿 (fȯ'l-kᵉt) [lt.] *a.*, ✿ u. *zo.* gestützt; mit Stütz(organ)en versehen.

fulcrum 🌿 (fȯ'l-kᵉᵐ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* auch ~a, ~kta) 1. ↖ Stütze *f.* — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* e-s Hebels, e-r Wage. — 3. ✿ Stütz-organ *n.*

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fūl-fi'l) [a/e. *fullfyllan*] *v/a.* ①e.(a.) erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* siehe accomplish).

fulfiller (~ᵉr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher *m.*

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵉnt) *s.* Erfüllung *f.* [Schimmer *m.*]

fulgency (fȯ'l-dQᵍn-ßᵊ) *s.*, *poet.* Glanz *m*,

fulgent (fȯ'l-dQᵍnt) [lt.] *a.* □ *poet.* blendend, leuchtend, schimmernd.

fulgurate ↖ (fȯ'l-giᵘ-nᵉt) *v/n.* ①b. aufblitzen, blitz-ähnlich leuchten.

fulguration (fȯl-giᵘ-nē'-ſchᵊn) *s.* 1. ↖ Blitzen *n.* — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m.* [Blitzröhre *f.*]

fulgurite 🌿 (fȯ'l-giᵘ-nāⁱt) [lt.] *s.*, *min.*

Fulham (fū'l-ᵗᵉm) *npr.* (südwestl. Stadtteil von Lo.); ✿ ~ barley Bartgerste *f.*

fuliginous (fjᵘ-li'-dQᵍ-ᵏᵉnßß) *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; dunkel. — 3. 🌿 bes. ✿ und *zo.* schwärzlich-braun.

full[1] (fūl) [a/e. *ful(l)*] **I** *a.* (~y *adv.*) meist voll: 1. (of): a) voll von; Hotel, Schule 2c.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty). — 2. ganz, vollkommen, vollständig, völlig; vollzählig; ~ moon Vollmond *m* (bgl. ~ 16 ☽); *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; *typ.* ~ stop Punkt *m.* — 3. ergiebig, ausgiebig, reich, fruchtbar (of an). — 4. (völlig) gesättigt, satt. — 5. F oder *sl.* betrunken. — 6. Gesicht, Körper 2c.: voll, rund. — 7. Alter 2c.: reif, mündig; ~age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f.* — 8. Ton, Stimme 2c.: mächtig, stark. — 9. Macht 2c.: voll, unumschränkt; ~ power Vollmacht *f.* — 10. ausführlich. — 11. recht; Voll-... (von Geschwistern 2c.; *ant.* half). — **II** *adv.* 12. gänzlich, völlig; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast. — 13. in demselben Grade, ganz gleich. — 14. genau, gerade; to come ~ upon a p. auf j-n loskommen. — 15. in vollem Maße, gar, recht, sehr; F: ~ many a gar mancher; ~ well sehr gut. — **III** *s.* 16. höchstes Maß, äußerster Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ☽. — 17. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*).

Zu **full 16**: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (oder at) the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ⓟ per voll, b) gründlich, durch u. durch; in ~: a) vollständig, völlig, ⓟ per Saldo, b) ungekürzt; ⓟ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ⓟ: endorsement in ~ ausgefülltes Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; to the ~ völlig.

full[2] ⚙ (fūl) [m/e. *fullen*, lt. *ful'a're*] ①a. **I** *v/a.* Leder od. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/n.* sich walken 2c. lassen.

full-aged (fū'l-ēdGd) *a.* volljährig, mündig.

full-blood (~blȯd) *s.* Vollblut(pferd 2c.) *n.*

full-blooded (fū'l-blȯd-ᵈᵉd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ✿ (~blūmd) *a.* vollblühend.

full-blown (fū'l-blōn) *a.* 1. ✿ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fū'l-bȯd-ᵈᵉd) *a.* 1. dick, stark. — 2. schwer (Wein). [Busen.]

full-bosomed (~bū'ſ-ᵗmd) *a.* mit vollem

full-bottomed (~bȯt-ᵗmd) *a.* mit großem Boden, breit; ~ wig Allonge-Perücke *f.*

full-bound ⚙ (~baūnd) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-centered (~ßĕn-ᵗᵉᵈ) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n.*

full-charged (~tſchā'-dGd) *a.* vollgeladen.

full-dress 👗 (fū'l-dreß) **I** *s.* Gesellschaftsanzug *m.* — **II** *a.* Gala-...

Fuller[1] (fū'l-ᵉr) *npr.* (Prsn.); bes. Sarah Margaret ~, amerik. Schriftstellerin (1810-1850).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* 1. (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)erde *f*, weißer Bolus. — 2. ⚙ Stampfe *f.*

fuller's-teaze/ ✿ (fū'l-ᵉrſ-tīſl, **~-thistle** ✿ (~-*thißl*), **~-weed** ✿ (~-wīd) *s.* Weberdistel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

Fullerton (fū'l-ᵉr-ᵗᵉn) *npr.* (Prsn.).

full-eyed (fū'l-aīd) *a.* großäugig.

full-faced (~fēßt) *a.* mit rundem Gesicht, pausbäckig.

full-flowing (fū'l-flō'-inᵍ) *a.* reichlich fließend, überfließend.

full-grown (fū'l-grōn) *a.* ausgewachsen; (Bäume) hochstämmig. [Händen.]

full-handed (fū'l-hän-dᵉd) *a.* mit vollen

fulling ⚙ (fū'l-inᵍ) [full[2]] *s.* Walke(n *n*) *f.*

full-length (fū'l-lēnᵍ*th*) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild.

full-manned ⚓ (fū'l-mänd) *a.* vollständig bemannt.

full-moon (fū'l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouthed (~maūdhd) *a.* 1. mit oder aus vollem Munde. — 2. *fig.* laut oder stark tönend. — 3. ↖ festlich, fröhlich.

fullness (fū'l-nᵉß) *s.* = fulness.

full-orbed (fu'l-ō'-bd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-rigged ⚓ (~rigd) *a.* vollgetakelt.

full-roed (~rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-sailed (~ßēld) *a.* mit vollen Segeln.

full-sized (~ßaīſd) *a.* in voller Größe.

full-spread (~ßprĕd) *a.* ganz ausgebreitet (Segel 2c.). [(Bauholz).]

full-squared ⚙ (~ßkwā'd) *a.* vollkantig

full-swing (fū'l-ßwinᵍ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf. [starker Stimme.]

full-voiced (~wȯißt) *a.* vollstimmig, mit

full-winged (fū'l-winᵍd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ↖ flugbereit; eifrig. [2c. (f. full[1]).]

fully (fū'l-ᵉ) *adv.* voll, völlig; ausführlich)

fulmar (fȯ'l-mᵉr oder ~mā'-) *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bes. Eissturmvogel *m.*

fulminate[1] (fȯ'l-miⁿ-nēt) [lt. *fulminat-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), trachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren oder sich entladen; verpuffen. — **II** *v/a.* 4. zur Explosion od. Entladung bringen. — 5. *fig.*, bes. *eccl.* den Bannstrahl schleudern.

fulminate[2] (fȯ'l-miⁿ-nāt) *s.*, *chm.* knallsaures Salz, Knallpulver *n.* — Vgl. ~[1].

fulminating (fȯ'l-miⁿ-nē-tinᵍ) *a.*, bes. *chm.* explodierend; Knall-...; ~ compound, ~ powder Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ silver Knallsilber *n.*

fulmination (fȯl-miⁿ-nē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n.* — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m.* — 3. 🌿 *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m.* [(auch *fig.*).]

fulminatory (fȯ'l-miⁿ-nᵘ-ᵗⁱ-nᵉ) *a.* donnernd)

fulminic 🌿 (fȯl-miⁿ-in-ik) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f.*

fulness (fū'l-nᵉß) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f* 2c.; the ~ of time die festgesetzte Zeit.

fulsome (fȯ'l-ßᵊm, ↖ fū'l-ßᵊm) *a.* □ widerlich, ekelhaft, efelerregend. [fulsome).]

fulsomeness (~nᵉß) *s.* Widerlichkeit *f* 2c. (f.

Fulton (fū'l-ᵗᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

fulvous (fȯ'l-wᵉß) *a.* lohfarben, gelbbraun.

fumado ⓟ (fjᵘ-mā'-do), *pl.* **~(e)s** (~dōz) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch.

fumble (fömbl) [holl. *fommelen*, ndisch *fummeln*] *v/n.* ①b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (a. to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. [Tölpel *m.*]

fumbler (fö'm-blᵉr) *s.* täppischer Mensch,

fume (fjūm) [a/f. *fum*, lt. *fumus*] **I** *s.* 1. † Rauch *m.* — 2. weitS.: auch ⚙ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m.* — 3. *fig.* Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht oder erregt sein. — **II** *v/n.* ①b. 4. rauchen, dampfen, dunsten. — 5. (auch to ~ away) verdampfen, verdunsten. — 6. *fig.* aufgebracht od. erregt sein.

fumet (fjū'-mᵉt) [a/f. *fumées*, v. lt. *fimus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Rot) des Rotwildes. [vertreiber *m* (a. *Appara't*).]

fumifugist (fjᵘ-mi'-fjᵘ-dQißt) *s.* Rauch-)

fumigate (fjū'-mᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①c. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern. — 3. durchduften; fumigating candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*

fumigation (fjū-mᵉ-gē'-ſchᵊn) *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f.* — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ehm.: Beihrauch *m.*

fuming (fjū'-minᵍ) *a.* □ 1. rauchend. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend. [*terre*] *s.* Erdrauch *m.*)

fumitory ✿ (fjū'-mᵉ-ᵗⁱ-nᵉ) [a/f. *fume-*]

fumy (fjū'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fön) [schott.] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; for ~ aus oder zum Spaß; in ~ im oder zum Spaß; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... e-n Scherz übel nehmen. — **II** F *v/n.* ①e. scherzen, spaßen. [tänzer(in).]

funambulist ↖ (fjᵘ-nă'm-biˡ-lißt) *s.* Seil-)

function (fö'nᵏt-ſchᵊn) [lt.] *s.* meist Funktion *f*: 1. a) (Amts- 2c.) Thätigkeit *f*, (-)Verrichtung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m.* — 2. allg.: Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bes. e-s Organs). — 3. *math.* Funktion *f.*

functional (fŭⁿᵏ-shᵘn-ᵘl) *a.* □ funktione'll; Funktions-... [Beämter *m.*]
functionary (~ᵘⁿˢ-ᵣᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵣᵉz) *s.*
fund (fŭnd) [a/f. *fond*, lt. *fundus*] **I** *s.* 1. Fonds *m*, Kapita'l *n*. — 2. ⊛ (auch ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebs-kapital *n* einer Bank, eines Geschäftes &c.; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*. — 3. ~s *pl.* (auch public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligationen &c. *f/pl.* — 4. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen &c. — **II** *v/a.* ①a. 5. schwebende Schuld in Kapital umwandeln, kapitalisieren. — 6. Gelder in Staatspapieren &c. anlegen, fundieren. [fierbar.]
fundable (fŭⁿd-dᵉbl) *a.* anlegbar, kapitali-
fundament (fŭⁿd-dᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. † = foundation. — 2. After *m*, Gesäß *n*.
fundamental (fŭn-dᵉ-mĕⁿᵗ-ᵗᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, hauptsächlich, wesentlich; Grund-..., Haupt-... — **II** *s.* 2. *fig.* Grundlage *f*, Grundpfeiler *m*. — 3. ♪ Grundton *m*.
fundamentally (fŭn-dᵉ-mĕⁿᵗ-ᵗᵉl-ᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [fundiert; kapitalisiert.]
funded ⊛ (fŭⁿd-dᵉd) *a.* verzinsbar angelegt, f
fund-holder ⑤ (fŭⁿd-hŏl-dᵉʳ) *s.* Kapitali'st *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.
funding (fŭⁿd-dĭnᵍ) *s.* Umwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundationssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld.
fundless (fŭⁿd-lᵉs) *a.* ohne Gelder oder Kapita'lien. [*f* (Britisch-Nordamerika).]
Fundy (fŭⁿ-dᵉ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f*
funeral (fjūʳ-nᵉ-rᵘl) **I** *a.* (□ †) [a/f.] 1. ein Leichenbegängnis betr.; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♂ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pile Scheiterhaufen *m*. — **II** *s.* 2. (ehm. *a.* ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*.
funeral-ale (fjūʳ-nᵉ-rᵘl-āl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.
funereal (fjŭ-nĭʳ-ᵉᵃl) *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.
fungic ⏣ (fŭⁿ-dᵍĭk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Schwammsäure *f*. [schwamm-förmig.]
fungiform ⏣ ❦ (fŭⁿ-dᵍĭ-fᵒʳm) [lt.] *a.* pilz-,
fungosity ⏣ (fŏnᵍ-gŏᵍ-ᵗᵉ) *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs; wildes Fleisch.
fungous ⏣ (fŭⁿᵍ-gᵘs) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ❦ pilz-artig, schwamm(art)ig. — 2. *med.* schwammig; ~ flesh wildes Fleisch.
fungus ⏣ ❦ (fŭⁿᵍ-gᵘs), *pl.* **~i** (fŭⁿ-dᵍāĭ), bisw. auch **~uses** (fŭⁿᵍ-gᵘ-ᵇᵉz) [lt. *id.*] *s.* Pilz *m*, Schwamm *m*.
funicle ⏣ ❦ (fjūʳ-nĭkl) [lt.] *s.*: a) dünne Schnur; kleine Faser; b) Samenstrang *m*.
funicular ⏣ ❦ (fjūⁱ-nĭʳ-ᵏūˡᵃʳ) *a.* aus kleinen Fasern bestehend, faserig.
funiliform ⏣ (fjūⁱ-nĭʳ-ᵏᵉ-fᵒʳm) [lt.] *a.* feil-, strang-förmig.
funk (fŏnᵏ) [m/e. *funke*, *fonk*] **I** *s.* 1. ekelhafter (rauchiger) Geruch; Gestank *m*. — 2. *sl.* oder P große Angst. — **II** *v/n.* ①a. 3. ekelhaft riechen, stinken. — 4. *sl.* od. P Angst haben; to ~ out sich feig zurückziehen.
funky (fŭⁿᵍ-ᵗᵉ) *a.*, *sl.* oder P ängstlich.
funnel ⊖ (fŭⁿ-ᵘl) [vom lt. *infundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (*a. anat.*). — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten oder Dampf; Rauchfang *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen. [förmig (bsd. ❦).]
funnelform (fŭⁿ-ᵘl-fᵒʳm) *a.* trichter-
funnel(l)ed (fŭⁿ-ᵘld) *a.* mit e-m Trichter oder Rauchfang versehen; trichterförmig.
funnel-pipe ⊖ (fŭⁿ-ᵘl-pāĭp) *s.* Schornsteinröhre *f*. [Weise (f. funny[1]).]
funnily F (fŭⁿ-ᵘ-ᵗᵉ) *adv.* in scherzhafter
funny[1] F (fŭⁿ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*, siehe bd) 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar. [schmales Vergnügungsboot.]
funny[2] (fŭⁿ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵘz) *s.* leichtes,
funny-bone F (fŭⁿ-ᵘ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*.
fur (fᵒʳ; *Hom.* fir) [a/f. *for(r)e*, &c.; verwandt mit dtsch „Futter"] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m*. — 3. ⊛ *coll.* (auch ~s *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. ~s *pl.* Filz-, Krull-wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ❦ filziger Flaum der Pfirsiche &c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge. — **II** *a.* 6. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f*. — **III** *v/a.* ①e. 7. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen.
furbelow (fŏʳᵇ-bᵉ-lō) **I** *s.* Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — **II** *v/a.* ①a. mit Falbeln besetzen.
furbish (fŏʳᵇ-bĭsh) [a/f. *fo(u)rbir*] *v/a.* ①c. scheuern, putzen, polieren (auch *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [(auf)putzbar.]
furbishable (fŏʳᵇ-bᵉ-shᵃbl) *a.* polierbar,
furbisher (~bᵉ-shᵉʳ) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.
furcate (fŏʳ-kāt), **~d** (~kē-tᵉd) [lt. *furca*] *a.* □ gabelförmig, gegabelt.
furcation (fŏʳ-kē-shᵉn) *s.* Gabelung *f*.
furfur ⏣ (fŏʳ-fᵉr), *pl.* **~es** (~fᵉ-rĭz) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).
furfuraceous ⏣ (fŏʳ-fĭⁿ-rāˢʰ-shᵘs) [spät-lt.] *a.* □ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsd. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ❦).
furious (fjūʳ-rᵉ-ᵘs) [lt. *furio'sus*] *a.* □ 1. wütend, rasend, toll. — 2. *fig.* wild, ungestüm. [2. Ungestüm *m*.]
furiousness (~ⁿᵉß) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*.
furl ⚓ (fŏʳl) *v/a.* ①a. Segel festmachen, beschlagen; Flagge &c. aufrollen.
fur-lined (fŏʳ-lāĭnd) *a.* mit Pelz gefüttert.
furlong (fŏʳ-lŏnᵍ) [a/e. *furlang*] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (= 660 Yards, 1/8 Mile).
furlough ⚔ (fŏʳ-lō) [holl. *verlof*] **I** *s.* Urlaub *m*. — **II** *v/a.* ①a. beurlauben.
furmenty (~mⁿ-tᵉ), **~ety**, **~ity** (~mᵉ-tᵉ) *s.* = frumenty.
furnace (fŏʳ-nᵉß) [a/f. *fornais*, &c., lt. *fornac-em*] *s.* 1. ⊖ (meist *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- &c.)Ofen *m*; Esse *f*; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*. — 2. ⊖ (Kessel-)Feuerung *f*, Feuerraum *m* einer Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung &c.
furnish (fŏʳ-nĭsh) [a/f. *furniss-*...; fr. *fournir*; a/d. *frumjan*] *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit). — 2. verschaffen, liefern, geben. — 3. (a. to ~ out) ausstatten, ausrüsten, (aus)möblieren.
furnisher (fŏʳ-nᵉ-shᵉʳ) *s.* Ausrüster *m*; Liefera'nt *m*; Zimmer- &c. Möblierer *m*.
furnishing (fŏʳ-nᵉ-shĭnᵍ) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* &c. — 2. ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsd. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-Einrichtungen.
furniture (fŏʳ-nᵉ-tshᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Haus-rat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Möbel *n/pl.*; dealer in ~ Möbelhändler *m*. — 3. (Pferde-) Geschirr *n*, (Sattel-)Zeug *n* (*FL.*).
furniture-*binding* ⊖ (~bāĭ-nᵘ-dĭnᵍ) *s.* Buchb.: englischer Einband. [Möbeln.]
~broker (~brō-kᵉʳ) *s.* Händler *m* mit alten
~polish (~pŏʳ-lĭsh) *s.* Möbelpolitu'r *f*.
~van (~wăn) *s.* Möbelwagen *m*.
Furnivall (fŏʳ-nᵉ-wᵘl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Literarhistoriker (geb. 1825).
furor (fjūʳ-ᵣᵒʳ) [lt.] *s.* Wut *f*, Raserei *f*.
furred (fŏʳd) [fur] *a.* 1. mit Pelz besetzt &c. — 2. belegt (Zunge); ⊖ mit Kesselsteinbelag.
furrier (fŏʳ-ᵣᵉ-ᵉʳ) [fur] *s.* Kürschner *m*.
furriery (fŏʳ-ᵣᵉ-ᵉ-ᵣᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵣᵉz) *s.* 1. Pelzwerk *n*, Rauchware *f*. — 2. Pelz-, Rauch-waren-Handel *m*. [bedeckt.]
furrily (fŏʳ-ᵣᵉ-lᵉ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz
furring (fŏʳ-rĭnᵍ) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. Belag *m* der Zunge; *mach.* Kesselstein *m*.
furrow (fŏʳ-ō) [a/e. *furh*] **I** *s.* 1. *agr.* Furche *f*. — 2. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — 3. ⊖ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (durch)furchen (auch *fig.*).
furrowed (fŏʳ-ō-dᵈ) *a.* gefurcht.
furry (fŏʳ-ᵣᵉ) [fur] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet &c. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.
further (fŏʳ-dʰᵉʳ) [a/e. *furthor*] (*comp.* zu far) **I** *adv.* weiter, ferner; überdies, noch dazu. — **II** *a.* weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; das Nähere. — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m forthelfen.
furtherance (fŏʳ-dʰᵉ-rᵃnß) *s.* Förderung *f*, Unterstützung *f*.
furtherer (fŏʳ-dʰᵉ-rᵉʳ) *s.* Förderer *m*.
furthermore (fŏʳ-dʰᵉʳ-mōʳ ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.
furthermost (~mōßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.
furthersome (~ßᵘm) *a.* förderlich.
furthest (fŏʳ-dʰᵉst) **I** *a.* (*sup.* zu far) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.
furtive (fŏʳ-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick &c.).
fur-trade (fŏʳ-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.
furuncle ⏣ (fjūʳ-rŏnᵏ-ᵘl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*.
fury (fjūʳ-ᵣᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵣᵉz) [lt. *fu'ria*] *s.* (auch *s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*, Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sein. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Furien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weitS.: Rächer(in). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — *Syn.* (zu ~ 1) s. anger[1].
furze ❦ (fŏʳᶻ) [a/e. *fyrs*] *s.* Stechginster *m*.
furzy ❦ (fŏʳ-ᶻᵉ) *a.* voller Stechginster.
fuscous (fŭˢ-kᵘs) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.
fuse[1] (fjūz) [lt. *fusus*, *p.p.* von *fu'ndere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. (aus)schmelzen. — 2. ver-, zusammen-schmelzen. — Vgl. ~[2].
fuse[2] ⚔ (~) *s.*, *artill.* Zünder *m* (auch ⚒).
fusee ⊖ (fjū-zĭʳ) [a/f. *fusee* Faden] *s.* 1. † Weberei: Spindel *f*. — 2. Schnecke *f* der Taschen-uhr. [loch *n* einer Bombe &c.]
fuse-hole ⊖ (fjūʳ-zᵘ-hōl) *s.* Brand-, Mund-,
fusel(-oil) (fjūʳ-zᵉl, *WB.* ~ßᵉl(-ŏĭl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel-öl *n*. [keit *f*.]
fusibility (fjū-zᵉ-bĭʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* Schmelzbar-
fusible (fjūʳ-zĭbl) *a.* schmelzbar; ⊖ ~ alloy, ~ metal Schnelllot *n*.
fusiform ⏣ (fjūʳ-ßᵉ-fᵒʳm oder fjūʳ-zᵉ-fᵒʳm) *a.*, ❦ und *zo.* spindelförmig.
fusil[1] † (fjūʳ-zĭl) [fr.] *s.* Flinte *f*.
fusil[2] (~) [mlt. *fusellus*] *s.*, *her.* 1. Raute *f*. — 2. mit Garn umwickelte Spindel.
fusileer, ~ier ⚔ (fjū-zᵉ-lĭʳ) [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*.
fusillade ⚔ (fjū-zᵉ-lēᵈ oder fjūʳ-zᵉ-leᵈ) [fr.] **I** *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** (fjū-zᵉ-lēᵈ) *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer niederschießen; füsilieren.
fusing-point (fjūʳ-zĭnᵍ-pŏĭnt) *s.* Schmelzpunkt *m*.
fusion (fjūʳ-ᶻʰᵘn) [lt.] *s.* 1. ⊖ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — 2. ⊖

metall., &c. Fluß *m.* — 3. *fig.* Verſchmelzung *f*; Fuſion *f* von Parteien, Geſellſchaften ꝛc.

fuss F (fŏß) **I** *s.* unnötige oder läſtige Geſchäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*; Störung *f*; Aufruhr *m*; *Am.* ~ and feathers viel Lärm um nichts. — **II** *v/n.* ①c. viel Lärm um nichts machen.

fussily (fŏ'ß-ᵢ-lᵉ) *adv.* zu fussy.

fussiness (fŏ'ß-ᵢ-nᵉß) [fussy] *s.* übertriebene Geſchäftigkeit (oft. mit kleinlichen Dingen).

fussy F (fŏ'ß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; viel Weſen(s) machend; he's a very ~ man er iſt ein Umſtandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).

fust (fŏßt) *s.*, *arch.* (Säulen-)Schaft *m.*

fustet ♀ (fŏ'ß-tᵉt) [fr.] *s.* Färber-Sumach *m*; ⬢ Fiſe't-, ungariſches Gelb-holz.

fustian (fŏ'ß-tiᵉn ⑧) [ar. *Fustāt* Vorſtadt von Kairo] **I** *s.* 1. ⬢ (Futter-)Barchent *m*; Manchéſter *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 2. *fig.* Bombaſt *m*, Schwulſt *m*. — **II** *a.* 3. aus Barchent ꝛc. gemacht, barchen(t). — 4. *fig.* bombaſtiſch, ſchwülſtig.

fustic ♀ ⬢ (fŏ'ß-tik) [fr. *fustoc*] *s.* (auch old ~) Fu'ſtik-, echtes Gelb-holz.

fustigate 🔧 (fŏ'ß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Stock ſchlagen.

fustigation 🔧 (fŏß-tᵉ-gē'-ſchᵘn) *s.* Schlagen *n*; Prügelſtrafe *f*.

fustiness (fŏ'ß-tᵉ-nᵉß) *s.* moderige oder ſchimmelige Beſchaffenheit; Modergeruch *m*.

fusty (~tᵉ) *a.* moderig, muffig, ſchimmelig.

futile (fiūᵘ'-til oder ~tāil) [lt.] *a.* □ geringfügig; unnütz, nutzlos, wert-, wirkungs-los.

futility (fiūᵘ-ti'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nutzloſigkeit *f* ꝛc. (ſ. futile). [Spanien).

futtock ⚓ (fŏ'ᵗ-ᵏᵗ) *s.* Auflanger *m* (der)

future (fiūᵘ'-tiᵒʸᵉ) [lt.] **I** *a.* (zu)künftig; *gr.* ~ tense Futu'rum *n*; ~ prospects *pl.* Ausſichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in ~ in Zukunft, zukünftig.

futurity (fiūᵉ-tjū'-rᵉ-tᵉ) *s.* 1. 🔧 das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ~ies *pl.*) zukünftiges Ereignis.

fuzz (fŏz) **I** *s.* feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäſerchen *n/pl.* (auf Tuch); ſich leicht verflüchtigende Subſtanz. — **II** *v/n.* ①c. in Staubteilchen ſich auflöſen, zerfaſern.

fuzzball ⑦ ♀ (fŏ'ſ-bāl) *s.* = puffball.

fuzzily (fŏ'ſ-ᵢ-lᵉ) *adv.* zu fuzzy.

fuzziness (~nᵉß) *s.* flaumige Beſchaffenheit.

fuzzy (fŏ'ſ-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. leicht und ſchwammig; flockig, faſerig. — 2. flaumig. — 3. gekräuſelt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angeſäuſelt.

fy (fāi) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui, ſchäme dich!

fyke *Am.* (fāik) [holl. *fuik*] *s.* Sacknetz *n*.

Fyne (fāin) *npr.*: Loch ~ Heringsreicher Meeresarm (Schottland).

F. Z. S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dĝi) *s.* 1. G, g *n* (ſiebenter Buchſtabe). — 2. ♪ G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G ♭) Ges *n*; G clef G- oder Violi'n-ſchlüſſel *m*.

G. *abbr.* = genitive; George; German; God; Gospel; guide.

G., g. *abbr.* = guinea(s *pl.*); gram.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U. S.*).

gab[1] F (gāb) **I** *s.* Mund *m*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geſchwätz; he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **II** *v/n.* ①e. plaudern, ſchwatzen.

gab[2] (~) **I** *v/n.* ①e. wie ein Fangzahn hervorſtehen. — **II** ⚙ *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exce'ntrik.

gabardine (gă'b-ᵉʳ-di'n) *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Ka'ftan *m* (bſd. der Juden).

gabber (gă'b-ᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

gabble (gă'bl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. ſinnloſes Zeug ſchwatzen, plappern, ſchnattern. — **II** *s.* Plappern *n*; Geſchnatter *n*.

gabbler (gă'b-lᵉʳ) *s.* Schwätzer *m*.

Gabe (gēb) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gabel 🔧 (gē'-bᵉl) [fr. *gabelle*] *s.* ehm.: Abgabe *f*, bſd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich.

gaberdine (gă'b-ᵉʳ-di'n) *s.* = gabardine.

gaberlunzie, ~zie ſchott. (gă'b-ᵉʳ-lŭn-ᵢ-ᵉ, ~ᵢ-ᵉ) *s.* 1. Brotſack *m*, Querſack *m*. — 2. Bettler *m*; armer Reiſender (a. ~-man).

gabion ⚔ (gē'-bᵉ-ᵘⁿn) [fr.] *s.*, *frt.* Schanzkorb *m*.

gabion(n)ade ⚔ (gē-bᵉ-ᵘⁿ-nēᵉd oder gē'-bᵉ-ᵘⁿ-nēd) *s.*, *frt.* Bruſtwehr *f* v. Schanzkörben.

gable (gēbl) [fr., lt. *ga'bulum*] *s.*, *arch.* Giebel *m*. [bel-gekrönt.

gabled ⚙ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, gie-

gable-end (gē'bl-ĕnd) *s.*, *arch.* Giebelwand *f*. [Giebelfenſter *n*.

gable-window (gē'bl-wi'n-dō) *s.*, *arch.*

Gabriel (gē'-brᵉ-ᵉⁱl) *npr.* Ga'briel *m*.

gaby F (gē'-bᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

gad[1] (găd) [a/e. *gād* Speer, Pfeilſpitze] *s.* 1. † ſcharfe Metallſpitze (an der Rüſtung); Pfeilſpitze *f*. — 2. ⚒ Berg-, Setz-eiſen *n*, Keil *m*. — 3. *provc.*, *ent.* Bremſe *f* (= gadfly).

gad[2] (găd) **I** *v/n.* ①e. (to ~ about umher-)ſchlendern, (-)ſchweifen (a. *fig.* in Gedanken). — **II** *s.* Umherſchlendern *n*; to be (up)on the ~ ſich (bſd. klatſchend) umhertreiben. [Schwätzen).

gad[3] P (găd) [vgl. egad] *s.* = God (beim)

gadabout F (gă'd-ᵉ-baut) **I** *s.* Nichtsthuer *m*, Pflaſtertreter *m*; Stadtklatſche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadder F (gă'd-ᵉʳ) *s.* Umherläufer(in); Stadtklatſche *f*. [dern geneigt.

gaddish F (gă'd-iſch) *a.* zum Umherſchlen-

gadfly (gă'd-flāi), *pl.* ~**ies** (~ᵢ) *s.*, *ent.* Viehbremſe *f*, Biesfliege *f* (*Taba'nus*).

gadoid 🐟 (gē'-dŏid) *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfiſche (*Ga'didæ*) gehörig(er Fiſch).

Gadshill (gă'dſ-hil) *npr.* (Orts- u. Pfn.).

gad-steel ⚙ (gă'd-ſtīl) *s.* flämiſcher Stahl.

gadwale (gă'd-wēl), ~**wall** (~wāl), ~**well** (~wĕl) *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f*.

gadzookers P † (gă'd-ſū'ᵗ-ᵏᵉʳˢ), **gadzooks** P † (gă'd-ſū'ᵗᵏˢ) [God's wounds] *int.* Mord-element!, alle Wetter!

Gael (gēl) *s.* (*sg.* u. *pl.*) ſchottiſcher Hochländer oder Kelte; Gälen *pl.*

Gaelic (gē'-lik, gă'l-ik) [Gael] **I** *a.* gäliſch. — **II** *s.* Gäliſch(e) *n*, gäliſche Sprache.

gaff (găf) [fr. *gaffe*] *s.* 1. Fiſchhaken *m* (um größere geangelte Fiſche ans Land zu ziehen). — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*.

gaffer F (gă'f-ᵉʳ) [alga. aus grandfather] *s.* Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n*.

gaff-sail ⚓ (gă'f-ſēil) *s.* Gaffelſegel *n*.

gag (găg) [m/e. *gaggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. knebeln; mittels eines Knebels j-m den Mund aufſperren; *fig.* mundtot machen. — 2. zum Würgen oder Brechen reizen. — 3. *thea.*, *sl.* to ~ a part in e-e Rolle Improviſiertes einſchalten. — **II** *s.* 4. Sperrholz *n*, Knebel *m*; *fig.* et. das am Sprechen hindert; F und *parl.*, *sl.* Maulkorb *m*.

gage[1] (gēdĝ; *Hom.* gauge) [(alt-)fr. *gage*] *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*. — 2. Fehdehandſchuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*.

gage[2] ⚙ (~) = gauge.

gagger (gă'g-ᵉʳ) *s.* Knebler *m*; am Sprechen Hindernde(r, s). [(wie eine Gans).

gaggle (găgl) *v/n.* ①b. ſchnattern, gackern)

gag-tooth † (gă'g-tūᵗh) *s.* (*pl.* **gag-teeth**) vorſtehender Zahn, Raffzahn *m*.

gaiety (gē'-ᵉ-tᵉ) [gay[2]] *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Luſtigkeit *f*; G~ Theatre Londoner Theater (bſd. für Schauſpiele u. Poſſen).

gaily (gē'-lᵉ) *adv.* zu gay[2].

gain[1] (gēn) [fr. *gain*, v. *gagner*; verwandt mit dtſch weiden, Weide] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinſt *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; to make ~ of an oder bei et. gewinnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. gewinnen, abgewinnen; ↯. — 3. einbringen, eintragen. — 4. verdienen (one's living oder livelihood ſeinen Lebensunterhalt). — 5. bekommen, erlangen; verſchaffen. — 6. erreichen (one's end ſeinen Zweck; the shore das Ufer). — 7. vorgehen (Uhr). — **III** *v/n.* ①a. 8. gewinnen; reich werden. — 9. wachſen, zunehmen (in an). — 10. (on, upon) (Boden) abgewinnen; Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über; (beim Kennen) näher kommen (*dat.*). — *Syn.* ſ. acquire. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über); ⚔ to ~ the day die Schlacht gewinnen, ſiegen (auch *fig.*); to ~ one's feet ſich auf die Beine machen; to ~ ground Boden gewinnen, um ſich greifen; 🔧 to ~ into j-n überreden zu; to ~ over j-n für ſeine Partei gewinnen, j-n herüberziehen.

gain[2] ⚙ (gen) [verwandt mit again(st)] *s.*, *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einſchnitt *m*.

gainable (gē'-nᵉbl) *a.* erreichbar.

gainer (gē'-nᵉʳ) *s.* Gewinner(in).

gainful (gē'n-fūl) *a.* □ gewinnbringend, einträglich.

gainfulness (~-nᵉß) *s.* Vorteil *m*, Gewinn *m*; Einträglichkeit *f*.

gaining (gē'-ninᵍ) *s.* (mst ~s *pl.*) Gewinn *m*, Verdienſt *m*; Ertrag *m*. [einträglich.

gainless (gē'n-lᵉß) *a.* unvorteilhaft, nicht)

gainlessness (~-nᵉß) *s.* das Uneinträgliche.

gainsay (gē'n-ßē oder gēn-ßē') *v/a.* ③ (say) widerſprechen (*dat.*), beſtreiten, verneinen, leugnen. [ner *m*.

gainsayer (~-ᵉʳ) *s.* Widerſprecher *m*, Leug-

gainsaying (~inᵍ) *s.* Widerſpruch *m*.

Gainsborough *npr.*: a) (ge'nſ-bᵘ-rō) engl. Stadt; b) (~brō) Thomas ~ engl. Porträt- u. Landſchafts-maler (1727–1788).

'gainst (gēnßt, a. gēnßt) *poet.* = against.

gait (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. Weg *m*.

gaited (gē'-tᵉd) *a.* in Zſgn: heavy-~, slow-~ e-n ſchwerfälligen, langſamen Gang habend.

gaiter (gē'-tᵉʳ) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamaſche *f*. — 2. *Am.* Art Halbſchuh *m* mit Gummizügen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Gamaſchen bekleiden.

gal (găl) *s.* 1. ⚒ *min.* Wolfram *m*. — 2. P = girl; ~ boy ausgelaſſenes Mädchen.

gala (gē'-la) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*. — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*.

galactic ♁ (gᵃ.lᵃk'-tik) [grch.] *a.* Milch-...

galactometer ♁ (gāl.ᵃk-tŏ'm-ᵉtᵉr) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m*.

galactophorous ♁ (gāl.ᵃk-tŏ'f-ᵉrŏs) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

gala-day (gē'-la-dē) *s.* Gala-tag *m*.

galanga ⚘ (gᵃ.lᵃ'ngᵉ-ga), ~l ⚘ (~gᵉl, *CT.D.* auch gᵃ'l-ᵉng-gᵉl) *s.* 1. *pharm.* Gala'nga-, Galga'nt-wurzel *f*. — 2. (a. English ~) wilder Galgant, Cyperwurz *f*.

galantine (*CT.D.* gᵃ'l-ᵉn-tin, *WB.* ~tāēn oder ~tīn) *s.* Kochk.: Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert.

Galashiels (gāl.ᵃ.schī'ls) *npr.* (schott. St.).

Galatea (gāl.ᵃ.tī'-a) *npr.*, *myth.* Galate'a *f* (Nereï'de). [(alte Landschaft in Klein-Asien).]

Galatia (gᵃ.lē'-schᵉ.ᵃ) *npr.* Gala'tien *n*]

Galatian (~schᵉ.ᵃn) [Galatia] *s.* Ga'later *m*.

galaxy ♁ (gᵃ'l.ᵃ.kᵗsᵉ), *pl.* ~ies (~kᵗsᵉs) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f*. — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galban ⚘ ✺ ↖ (gᵃ'l-bᵃn), **~um** ⚘ ✺ (gᵃ'l-bᵃ-nŭm) *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n*.

gale[1] (gēl) [vgl. dän. *gal* wütend] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f*. — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (*a.* ~ of wind). — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bsd. bei Frauen).

gale[2] ⚘ (~) [*a/c. gagel*] *s.* (mit sweet-~) Gagel *m*, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*).

gale[3] itl. (~) [gavel] *s.* periodische Renten- oder Steuer-zahlung; Abschlagszahlung *f*.

galeate ♁ (gē'-lᵉ-ᵃt), **~d** ♁ (gē'-lᵉ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-m Helm bedeckt. — 2. ⚘ und *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

Galen (gē'-lᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt, geb. 131 nach Chr.).

galena ♁ (gᵃ.lī'-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'riak *m*. — 2. *min.* Bleiglanz *m*.

Galenic(al)[1] ♁ (gᵃ.lē'n-ik, ~ᵉ.ᵏᵉl) [Galen] *a.*, *med.* gale'nisch (nach der Methode des Gale'nus).

galenic(al)[2] ♁ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanz-haltig.

Galicia (gᵃ.lī'sch-ᵉ-a) *npr.* Gali'zien *n*.

Galician (~.ī'n) *a.* u. *s.* gali'zisch; Gali'zier(in). [Galiläer(in).]

Galilean (gāl.ᵉ.lī'-ᵉn) *a.* und *s.* galiläisch;]

Galilee (gā'l-ᵉ-lī) *npr.* Galiläa *n*.

galimatias ↖ (gāl.ᵉ-mē'-schᵉ.ᵃß) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* (*n*), finnloses Geschwätz.

galiot(t) ⚓ † (gā'l-ᵉ.ᵒt) *s.* 1. Galiote *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff. [bes Fichtenharz.]

galipot ⚘ ✺ (gā'l-ᵉ-pŏt) *s.* Gallipot *n*, wei-]

gall[1] (gāl; *Hom.* Gaul) [alt-nordisch] *s.* 1. *physiol.* Galle *f*. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m*.

gall[2] (gāl) [lt. *galla*] **I** ⚘ *s.* Gall-apfel *m*. — **II** ⊙ *v/a.* ①a. Färberei: gallieren.

gall[3] (~) [m/e. *gallen*, a/f. *galler*] **I** *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben ꝛc. abnutzen, beschädigen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — **II** *s.* 4. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f*.

gallant (gᵃ'l-ᵃnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ↖ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* siehe brave). — 4. (auch gᵃ.lᵃ'nt) gala'nt, höflich (to gegen Damen); *b.s.* verliebt, buhlerisch. — **II** *s.* 5. ↖ stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. ↖ tapferer Mann. — 7. (auch gᵃ.lᵃ'nt): a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala'n *m*, Liebhaber *m*. — **III** *v/a.* ①a. 8. (gᵃ.lᵃ'nt) galant oder höflich gegen Damen sein.

gallantry (~ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen. [sures Salz.]

gallate ♁ (gā'l-ᵃt) [fr.] *s.*, *chm.* gallus-]

gall-*bladder* (gā'l-blād-ᵉr), **~-cyst** (~ßlßt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

gall-duct (~-dŏßt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

galleass ⚓ † (gā'l-ᵉ.ᵃß), *pl.* ~es (~ᵉ.ᵃßᵉs) *s.* Galeasse *f* (großes armiertes Ruderschiff).

galleon ⚓ (gā'l-ᵉᵒn) [span.] *s.* Galione *f* (ehm. span. Kriegsschiff). [versehen.]

galleried (gā'l-ᵉ-rᵉd) *a.* mit einer Galerie]

gallery (gā'l-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko'rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde u.) Galerie *f*; c) Kirche: Empore *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*, F Olymp *m*. — 3. ⚔ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m*.

galley ⚓ (gā'l-ᵉ) [a/f. *galie*, lt. *gale'a*] *s.* 1 a) ehm.: Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse. — 2. Kombüse *f*, Küche *f*. [Sklave *m*.]

galley-slave (gā'l-ᵉ-ßlēw) *s.* Galeeren-]

gall-fly (gā'l-flā) *s.*, *ent.* Gallwespe *f*.

Gallia (gā'l-ᵃ-a) *npr.* Gallien *n*.

galliard † (gā'l-ᵃᵉrd) [fr.] **I** *a.* 1. lustig, ausgelassen. — **II** *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ Galliarde *f* (ausgelassener Tanz).

Gallic[1] (gā'l-ik) [Gallia] *a.* gallisch; französisch.

gallic[2] (gā'l-ik od. gᵃ'l-ik) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f*.

Gallican (gā'l-ᵉ-ᵉn) *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. [*Cath.ecc.* gallika'nisch.

Gallicise od. **g~** ④ (gā'l-ᵉ-ßīs) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

Gallicism (~ßizm) [fr.] *s.* Gallici'smus *m* (französische Sprach-eigenheit).

galligaskins †(gāl.ᵉ.gᵃ'ß-kinß) *s/pl.* 1. weite Hosen *f/pl.* — 2. Ledergamaschen *f/pl.*

gallimaufry † (~mᵃ'-frᵉ), *pl.* ~ies (~frᵉs) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. Kochk.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m*.

gallinaceous ♁ (gāl.ᵉ-nē'-schᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* hühner-artig. [schnepfe *f*.]

gallinago ♁ (gāl.ᵉ-nē'-go) *s.*, *orn.* Sumpf-]

galling (gā'-linᵍ) [gall[3]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

gallinipper *Am.* (gā'l-ᵉ-nip.ᵉr) *s.*, *ent.* Art großer Mosti'to.

galliot ⚓ † (gā'l-ᵉ.ᵒt) *s.* = galiott.

gallipot (gā'l-ᵉ-pŏt) *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m*. — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m*.

gallivant F (gāl.ᵉ-wᵃ'nt, *WB.* gā'l-ᵉ-wänt) *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [boot *n*.]

gallivat ⚓ OR.3. (gā'l-ᵉ-wᵃt) *s.* Art Ruder-]

gallnut ⚘ (gā'l-nŏt) *s.* Gall-apfel *m*.

Gallomania (gāl.ᵉ-mē'-nia ⑧) *s.* Franzosensucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

gallon (gā'l-ᵉn) *s.* Hohlmaß: Gallo'ne *f* (i. S. XXI,I,D,a u. b, II,a und S. XXIII,V,F.).

galloon (gᵃ.lū'n) [fr. *galon*] *s.* Galon *m*, Borte *f*, Tresse *f*. [Borten besetzt.]

gallooned (gᵃ.lū'nd) *a.* mit Tressen oder]

gallop (gā'l-ᵉp) [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Carriere *f*; full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Carriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp. — 2. ♪ Galo'pp *m* (Tanz). — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Carriere laufen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Carriere reiten. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over flüchtig durchlau'fen, flüchtig du'rchlesen ꝛc.

gallopade (gāl.ᵉ-pē'd, *WB.* gā'l-ᵉ-pād) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Galopa'de *f* (Tanz). — 2. *man.* Galopade *f*, gehobener fadenzierter Bahngalopp. — **II** (*CT.D.* (gāl.ᵉ-pē'd, *WB.* ~pā'd) *v/n.* ①b. 3. eine Galopade tanzen. — 4. ↖ in Carriere reiten.

galloper (gā'l-ᵉ-pᵉr) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m*. — 2. galoppierender Reiter; ⚔ *sl.* Adjuta'nt *m*.

Galloway (gā'l-ᵉ-wē) **I** *npr.*, *id.* (schott. Landschaft). — **II** *s.*, *zo.* kleines schott. Pferd.

gallowglass ⚔ (gā'l-ᵉ-glaß) [irl.], *pl.* ~es (~ᵉs) *s.* ehm.: irischer Fußsoldat.

gallows (gā'l-ōß, gā'l-ᵉß) [m/e. *galowes pl.*, &c., a/c. *g(e)alga*, dtsch Galgen] **I** *s.* (*pl.* ~es, gā'l-ᵉ-ßᵉs, und ~) 1. Galgen *m*. — 2. F ~es *pl.* Hosenträger *m/pl.* — **II** *adv.* 3. P sehr, gewaltig, entsetzlich.

gallows-*bird* (gā'l-ōß-bēᵉd) *s.* 1. *fig.* Galgen-vogel *m*, -strick *m*. — 2. ↖ Gehenkte(r).

~faced (~fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~free (~frī) *a.* vor dem Galgen sicher.

~ripe (~rāīp) *a.* reif für den Galgen.

gall-sickness (gā'l-ßik-nᵉß) *s.*, *med.* Gallenfieber *n*. [*m*.]

gall-stone (~ßtōn) *s.*, *med.* Gallenstein]

gally (gā'-lᵉ) [gall[1]] *a.* gallig, bitter.

gally... [. galli... [Tausendfüßer *m*.]

gally-worm (gā'l-ᵉ-wē'm) *s.*, *zo.* Art]

galoche (gᵃ.lō'sch) [fr.] *s.* 1. Galosche *f*, Überschuh *m*. — 2. lederne Gamasche.

galore (gᵃ.lō'ᵉr ⑨) [irl.] *s.*, *sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh(e) (gᵃ.lŏ'sch) *s.* = galoche.

Galt (gālt) *npr.* schott. Novelli'st (1779—1839).

galvanic ♁ (gāl-wᵃ'n-ik) *a.* galva'nisch; ~ circuit, ~ current galvanischer Strom.

galvanical ♁ ↖ (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ galva'nisch.

galvanise ④ ♁ (gā'l-wᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken ꝛc.; ⊖ ~d iron verzinktes Eisen(blech). — 2. *med.* mittels indu cierter Ströme elektrisieren. [mus *m*.]

galvanism ♁ (~nizm) *s.*, *phys.* Galvani'smus]

galvano*chromy* ⊖ (gāl-wᵉ-nō'-krᵉ-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.

~graph ⊖ (gāl-wᵃ'n-ᵉ-graf, *CT.D.* gᵃ'l-wᵃ-nᵉ-graf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).

~logy ♁ (gāl-wᵉ-nŏ'l-ᵉ-dᵑᵉ) *s.* Lehre *f* vom Galvani'smus. [Galvanome'ter *n*.]

~meter ♁ (gāl-wᵉ-nŏ'm-ᵉ.tᵉr) *s.*, *phys.*]

~plastic ♁ (gāl-wᵉ-nᵉ-plā'ßtik) *a.* galvanopla'stisch. [Galvanosto'p *n*.]

~scope ♁ (gāl-wᵃ'n-ᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.*]

Galveston (gā'l-wᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Galway (gā'l-wē) *npr.* (irische Grafschaft und Hauptstadt derselben). [Gamaschen *f/pl.*]

gamashes † (gᵃ.mā'sch-ᵉß) [a/f.] *s/pl.* Reit-]

gambado (gᵃm-bē'-do), *pl.* ~es (~dōß) *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. ~es *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m/pl.* (statt der Steigbügel).

gambier ⚘ (gā'm-bīᵉ), **gambir** ⚘ (gā'm-bīᵉ) [malaiisch] *s.*, *pharm.* Gambi'r *n*.

gambit (gā'm-bit) *s.* Schachspiel: Gambi't *n*.

gamble (gāmbl) [game] ①b. **I** *v/n.* für Geld od. gegen Einsatz spielen. — **II** *v/a.*: to ~ away (↖ off) verspielen. [2. Betrüger *m*.]

gambler (gā'm-blᵉr) *s.* 1. Spieler *m*. —]

gambling-*hell*, **~-house** (gā'm-blinᵍ-hēl, ~-hauß) *s.* Spiel-hölle *f*, -haus *n*.

gamboge ✺ (gām-bōᵒʒ od. ~būᵒʒ) [Camboja Kambo'dscha, Reich in Hinterindien] *s.* Gummigutt *n* (auch ~-gum).

gambol (gā'm-bᵉl) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.

gambrel (gā'm-brᵉl), **~ll** (~brīl) *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Hädse *f*. — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen von geschlachtetem Vieh.

gambrel-roof (~rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n*.

gambroon ✺ (gām-brūn) *s.* geköpertes (Futter- oder Sommerhosen-) Zeug.

game (gēm) [m/e. *game*, *gamen* Spiel, Lustigkeit] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make († a) ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — ". Spiel *n*; Partie *f*; ⅄. — 3. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intrigue *f*, Schlich *m*; ⅄. — 4. jagdbare Tiere

n/pl., Wild *n*; large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild. — 5. *cant.* (Bordell) Freudenmädchen *n*. — **II** *a.* □ 6. jagdbar; Wild-... — 7. F mutig, entschlossen; bereit; are you ~ for five shillings haben Sie den Mut, ō Schilling zu wagen? — 8. *sl.* krumm, lahm. — **III** *v/n.* ①b. 9. (um Geld) spielen.

§ **Zu game 2:** ~ at cards, dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at chess e-e Partie Schach; ~ of chance Hasardspiel *n*; the ~ is up es ist darum geschehen.

§ **Zu ~ 3:** I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt, ich durchschaue s-e Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?

game-bag (gē'm-bāg) *s.* Jagdtasche *f*.

~-cock (~-kŏk) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m*. — 2. P kecker, dreister Bursche.

~-cover (~-kŏw-ᵉr) *s.* Wildgehege *n*.

~-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* Wildprethändler *m*.

~-fowl (~-faul) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f*.

~-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Wildhüter *m*.

~-law (~-lâ) *s.* Jagdgesetz *n*.

gamesome (gē'm-ᵗsᵘm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Lustigkeit *f*.

gamester (gē'm-ᵗstᵉr) *s.* Spieler *m*.

gaming-*debt* (gē'-min-dĕt) *s.* Spiel-; **~-table** (~-tēbl) *s.* Spieltisch *m*. [schuld *f*.]

gammer P (gă'm-ᵉr) [aféz. aus **grammer** = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f*.

gammon[1] (gă'm-ᵉn) **I** *s.* 1. Puffspiel *n* (= backgammon). — 2. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (auch als *int.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; you can't ~ him over du kannst ihm kein X für ein U machen. — 4. Puffspiel: j-m eine doppelte Partie abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — Vgl. ~[2].

gammon[2] (~) [a/f. *gambon*, fr. *jambon*] **I** *s.* ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ①a. Schinken einsalzen u. räuchern.

gammoning F (gă'm-ᵉ-nin⁹) *s.* Betrug *m*.

gammy (gă'm-ᵉ) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt. — 2. knickerig, geizig.

gamut (gă'm-ᵉt) [grch.] *s.* 1. ♪ Tonleiter *f*, Skala *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*.

ganch (gansch) *v/a.* ①c. Verurteilte pfählen.

gander (gă'n-dᵉr) [a/e.] *s.*, *orn.* Gänserich *m*.

gang[1] (găn⁹) [a/e.] *s.* Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Abteilung *f* (v. Arbeitern, Matrosen).

gang[2] schott. (găn⁹) *v/n.* = go; j. a. agley.

gang-board ⚓ (gă'n⁹-bō'd ⑨) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

ganger (gă'n⁹-ᵉr) *s.* Vormann *m* einer Arbeiter-Abteilung; Rottenführer *m*.

Ganges (gă'n-dǫiſ) *npr.* Ganges *m* (Fluß).

gangliac ⚕ (gă'n⁹-gli⁹-ăk), **~al** ⚕ (~-gli⁹-ăl), **~ar** ⚕ (~-gli⁹-ᵉr) *a.*, *anat.* Ga'nglien-...

ganglion ⚕ (gă'n⁹-gli⁹-n), *pl.* **~ons** od. **~a** (~ī, ~-gli⁹-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*.

ganglionary ⚕ (gă'n⁹-gli⁹-nᵉ⁹) *a.*, *anat.* aus Ga'nglien bestehend. [Ga'nglien-...]

ganglionic ⚕ (găn⁹-gli⁹-ŏ'n-ik) *a.*, *anat.*

gangrene ⚕ (gă'n⁹-grīn) [fr. *gangrène*, lt. *gangræna*] **I** *s.*, *med.* Brand *m* (a. ♀). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. brandig machen (oder werden). [brandig.]

gangrenous ⚕ (gă'n⁹-gᵉ⁹-nŭs) *a.*, *med.*

gangue ⚒ (găn⁹) *s.* Gangmasse *f*, Gangesteln *n*; *metall.* taubes Gestein.

gangway (gă'n⁹-wē) *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. Mittelgang *m* bsd. im engl. Parlament; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die dem Ministerium gegenüber e-e unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Fallreepstreppe *f*; c) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f*.

gannet (gă'n-ᵗt) *s.*, *orn.* weißer Tölpel.

gantlet[1] (ga'nt-lᵉt) *s.* = gauntlet.

gantlet[2] ⚔⚓ (ga'nt-lᵉt od. gă'nt-lᵉt) [*corr.* aus † gantlope] *s.* Gassen-, Spießrutenlaufen *n*; to run oder to pass the ~ Spießruten laufen (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

Ganymede(s) (gă'n-ᵘ-mid, găn-ᵘ-mī'-dīs) *npr.*, *myth.* Ganyme'd(es), Mundschenk der ☞ **gaol** (dǫēl), &c. s. jail, &c. [Götter.]

gap (găp) [a/e. *id.*] *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; to stop a ~ ein Loch zustopfen (auch *fig.*). — 2. Kluft *f*, Schlucht *f*, Loch *n*. — 3. Lücke *f*. — 4. ⚔ Bresche *f*; to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten. — 5. *gr.* Hia'tus *m*.

gape (gēp, *Am.* gāp) [m/e. *gapen*, verwandt mit dtsch gaffen] **I** *v/n.* ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien &c.; gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln). — 2. sich aufthun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. to ~ after oder at angaffen; starr vor Staunen sein über; to ~ for oder upon lechzen, trachten nach. — **II** *s.* 4. Gähnen *n*.

gaper (gē'-pᵉr, *Am.* gā'-pᵉr) *s.* 1. Gähner *m*. — 2. Starrender *m*, Gaffer *m*. — 3. (for) Lechzender *m*. — 4. *ichth.* Art Barsch *m*.

gap-toothed (gă'p-tūth) *a.* mit Zahnlücken.

gar (gâ'ᵉ) [m/e. *gar*, *gore* Speer] *s.*, *ichth.* Hornhecht *m*, Hornfisch *m*.

G.A.R. *Am. abbr.* = Grand Army of the Republic. [ranci'n *n*, Krappfarbstoff *m*.]

garancin(e) ⚗ (gă'ʀ-ᵃⁿ-ßin) *s.*, *chm.* Ga-

garb (gâ'ᵇ) [a/f. *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — **II** *v/a.* ①a. 3. ankleiden, ordnen, ausputzen.

garbage (gâ'ʳ-bᵈǫ) *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bsd. Küchen-abfälle *m/pl.*

garble (gâ'bl) [a/f. *grabeler* für *garbeler*] *v/a.* ①b. 1. (aus)sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 2. *fig.* parteiisch sichten; verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte &c.).

garbler (gâ'ʳ-blᵉ) *s.* 1. Sieber *m*, Sichter *m*. — 2. *fig.* Verstümmler *m* (e-s Textes &c.).

garbling (gâ'ʳ-blin⁹) *s.* 1. ⚙ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ● **~s** *pl.* Ausschuß *m*, Abfall *m* (von Spezereien und Drogen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (eines Berichtes &c.). [ansehend (Wappentier).]

gardant (gâ'ʳ-dᵃⁿt) *a.*, *her.* den Beschauer

garden (gâ'dn) [dtsch Garten; a/f. und m/e. *gardin*, fr. *jardin*] **I** *s.* Garten *m* (auch *fig.*); F the G~ [= Covent G~] Markt *m* oder Theater *n* von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der St. Chicago (*U. S.*). — **II** *v/a.* ①a. (mit nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **III** *v/n.* ①a. Gartenbau oder Blumenzucht treiben.

garden-*bed* (gâ'ʳdn-bĕd) *s.* Gartenbeet *n*.

~-chair (~-tschâ'ᵉ) *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~-engine (~-ēn-dǫᵉn) *s.* Gartenspritze *f*.

gardener (gâ'ʳdn-ᵉ'ʳ) *s.* Gärtner *m*.

garden-*frame* (gâ'ʳdn-fsēm) *s.* Mistbeetfenster *n*. [handschuhe *m/pl.*]

~-gauntlets (~-gānt-lᵉtß) *s/pl.* Garten-

gardenhouse (gâ'ʳdn-hauß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*. — 2. *Am.* (Süden) Abtritt *m*.

gardening (gâ'ʳdn-in⁹) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-*plot* (~-plŏt) *s.* Garten-anlage *f*.

~-roller (~-rō-lᵉʳ) *s.* Gartenwalze *f*.

~-stand (~-ßtänd) *s.* Blumenständer *m*.

~-stuff ♀ F (~-ßtŏf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*. [schaften *f/pl.*]

~-tools (gâ'ʳdn-tūlſ) *s/pl.* Gartengerät-

Gardiner (gâ'ʳd-nᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gardon (gâ'ʳ-dᵉn) *s.*, *ichth.* Alant *m*, Rühling *m*. [*m*, Riesen-alk *m*.]

garefowl (gâ'ʳ-faul) *s.*, *orn.* Geiervogel

Garfield (gâ'ʳ-fild) *npr.*: James Abram ~ zwanzigster Präsident der *U. S.* (1831–1881).

garfish (gâ'ʳ-fiſch) *s.*, *ichth.* = gar.

garganey (gâ'ʳ-gᵃ-nᵉ⁹) *s.*, *orn.* Knäck-ente *f*.

gargarism (gâ'ʳ-gᵃ-rizm) *s.*, *med.* Gurgelwasser *n*. [Geschwulst *f* in der Kehle.]

garget (gâ'ʳ-gᵉt) [a/f. *gargate*] *s.*, *vet.*

gargil (gâ'ʳ-gil) *s.*, *vet.* Art Gänse-Krankheit.

gargle (gâ'gl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. gurgeln. — **II** *s.* 2. *med.* Gurgel-, Mundwasser *n*. — 3. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n*.

gargoyle (gâ'ʳ-gŏil) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*.

garish (gă'ʳ-riſch) *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend; grell. — 3. *fig.* ausgelassen, übermütig.

garishness ↖ (gă'ʳ-riſch-nᵉß) *s.* 1. eitles Gepränge. — 2. Ausgelassenheit *f*.

garland (gâ'ʳ-lᵉnd) **I** *s.* 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; fig. Krone *f*, das Wichtigste. — 4. *fig.* Blumenlese *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. bekränzen.

garlic ♀ (gâ'ʳ-lik) [a/e. *gārleác*; *gār* = Speer und *leác* = Lauch] *s.* Knoblauch *m*; ~ pear Obstschralle *f*. [*m*, F Bude *m*.]

garlic-eater (~-ī-tᵉʳ) *s.* Knoblauch-esser

garment (gâ'ʳ-mᵉnt) [a/f. *garnement* von *garnir*] *s.* Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* s. clothes).

garner (gâ'ʳ-nᵉʳ) [fr. *grenier*, lt. *granaria*, *pl.*] **I** *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m*. — 2. mst *fig.* Speicher *m*, Vorrat(s-schatz) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Getreide aufspeichern; mst *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich anhäufen.

garnet (gâ'ʳ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m*. [*min.* grana't-haltig.]

garnetiferous ⚒ (gâ'ʳ-nᵉ-ti'ſ-ᵉ-rŭß) *a.*,

garnish (gâ'ʳ-niſch) [a/f. *garniss-*, von *garnir*] **I** *v/a.* ①c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. versehen (with mit). — 3. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, citieren. — **II** *s.* 4. Schmuck *m*, Zierat *m*. — 5. Kochkunst: Garnierung *f*. — 6. Trinkgeld *n*.

garnishment (gâ'ʳ-niſch-mᵉnt) *s.* 1. Zierat *m*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⚙ Beschlag *m*. — 3. jur.: Vorladung *f*.

garniture (gâ'ʳ-nᵉ-tiᵗʃᵘʳᵉ) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*.

☞ **garote**, &c. siehe garrote, &c.

garous (gă'ʳ-ᵉß) [garum] *a.* fischsaucenartig. [schottisches Pferd; Klepper *m*.]

garran (gă'ʀ-ᵉn) [gäl. *g(e)arran*] *s.* kleines

garret (gă'ʀ-ᵉt) [a/f. *garite*, fr. *guérite*] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*; b) Dachstube *f*. — 2. P *fig.* Kopf *m*.

garreteer (găn-ᵉ-tiᵉʳ) *s.* 1. Bewohner *m* e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garret-master (gă'ʀ-ᵉt-maß-tᵉʳ) *s.* kleiner Tischlermeister, der für Magazine arbeitet.

Garrick (gă'ʀ-ik) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler und dramatischer Schriftsteller (1716–79).

garrison ⚔ (gă'ʳ-ᵉn od. ~-ᵉ-ßᵉn) [fr. *garnison*] **I** *s.* 1. Besatzung *f*, Garniso'n *f*. — 2. *Am.* Fort *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Besatzung od. Garnison versehen. — 4. durch besetzte Festungen verteidigen.

garrot[1] (gă'ʀ-ᵉt) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f*.

garrot[2] (~) *s.*, *surg.* Art Aderpresse *f*.

garrote (*CT.D.* gă-rō't, *WB.* gă-rō't) [span. *garrote*] **I** *s.* 1. Garotte *f* (Erdrosselung durch e. Halseisen; auch d. Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei das Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren.

garroter (*CT.D.* gă-rō't-ᵉʳ, *WB.* gă-rō't-ᵉʳ) *s.*, *cant* Straßenräuber, der j-n von hinten durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht.

garrulity (gᵃ-rūˡ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f.*
garrulous (gᵃˡR-ᵘ-lŏß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn. garrulous* in beiläufigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.
garter (gāᵃˡ-tᵉʳ) [a/f. *gartier, gertier*; fr. *jarretière*] **I** *s.* 1. Strumpfband *n.* — 2. a) Hosenband *n*; b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~). — 3. G~ (King-at-arms) erster Wappenherold Englands. **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Strumpfband binden. — 5. j-m den Hosenband-orden verleihen.
garth (gāᵃth) *s.* 1. †: a) Einzäunung *f*; b) Garten *m*. — 2. *prov.* (Fisch-)Wehr *n*.
garum (gāᵃˡ-ᵘm) *s.* röm. Alt.: Art Fischsauce *f*.
gas (gäß) [zuerst von dem belgischen Chemiker Van Helmont († 1644) gebraucht] *s.* (*pl.* ~es, gäˡß-ᵉß) 1. *chm.* Gas *n*. — 2. Leuchtgas *n*.
gasalier (gäß-ᵃ-līᵉʳ) *s.* = gaselier.
gas-blower ⚙ (gäˡß-blō-ᵉʳ) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gasgebläse *n*.]
gas-blowpipe ⚙ (~-blōˡ-pāīp) *s.* Knall-
gas-bracket ⚙ (~-bnäk-ᵉt) *s.* Gasarm *m*.
gas-burner (~-bēˡ-nᵉʳ) *s.* (Gas-)Brenner *m*.
Gascolyne (gäß-kōˡᵉn) *npr.* (Prsn.).
Gascon (gäˡß-kᵉn, fr.: gä-ßkg') [fr.] **I** *s.* 1. Gasco'gner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* 3. gasko'nisch.
gasconade (gäß-kᵉ-nēᵉd) [fr.] **I** *s.* Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, prahlen. [gä-ßkō'nl) *f*.]
Gascony (gäˡß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne (fr.:)
gaselier (gäß-ᵉ-līᵉʳ) *s.* Gaskronleuchter *m*.
gaseous (gēᵉˡ-ſᵉ-ᵘß oder gäˡß-ᵉ-ᵘß, *WB.* auch gäˡſ-ᵉ-ᵘß) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos.
gas-fitter ⚙ (gäˡß-fīt-ᵉʳ) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.
gas-fitting ⚙ (gäˡß-fiˡt-inᵍ) *s.* Gasröhren-Legung *f*; ~s *pl.* Gaseinrichtung *f*.
gash (gäſch) [m/e. *garse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, gäˡſch-ᵉſ) 1. klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m*. — 2. † Narbe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen.
gas-holder ⚙ (gäˡß-hōl-dᵉʳ) *s.* = gasometer. [Gaserzeugung *f*.]
gasification (gäß-ᵉ-fᵉ-kēˡ-ſchᵉn) *s.*, *chm.*
gasify (gäˡß-ᵉ-fāī) *v/a.* in Gas verwandeln.
gas-indicator ⚙ (gäˡß-iˡn-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Gasdruckmesser *m*. [2. Gasbrenner *m*.]
gas-jet (gäˡß-dᵑgĕt) *s.* 1. Gasflamme *f*. —
Gaskell (gäˡß-kᵉl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~, engl. Schriftstellerin (1811–1865).
gasket ⚓ (gäˡß-kᵉt) *s.* (Beschlag-)Zeising *m*.
gas-*lamp* (gäˡß-lämp) *s.* Gaslampe *f*.
~light (~-lāīt) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n*.
~lighting (~-lāīˡ-tinᵍ) *s.* Gasbeleuchtung *f*.
~man (gäˡß-män) *s.* Gasarbeiter *m*.
~meter ⚙ (~-miˡ-tᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m* und *n*, Gasuhr *f*.
gasometer ⚙ (gäˡ-ſōˡm-ᵉ-tᵉʳ od. gäˡ-ßōˡm-) *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m* und *n*.
gasometry (gäˡ-ſōˡm-ᵉ-trᵉ od. gäˡ-ßōˡm-) *s.* Gasometrie *f*, Gasmeßkunst *f*.
gasp (gaßp) **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft).
gas-*pipe* (gäˡß-pāīp) *s.* 1. ⚙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in eine Gasröhre kriechen kann. — 2. ⚔ *sl.* Gewehr *n*.
~range ⚙ (gäˡß-nēnᵈg) *s.* Gaskochofen *m*.
~tar (~-tāᵉ) *s.* Gas-, Steinkohlen-teer *m*.
gasteropod ⚶ (gäˡß-tᵉ-rᵉ-pŏd) *s.* (*pl.* ~s [~ſ], ~a [gäß-tᵉ-nŏˡp-ᵊ-da]) *zo.* Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*.
gastric ⚶ (gäˡß-traik) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betreffend; Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m*.
gastritis ⚶ (gäß-traīˡ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.
☞ **gastro-...** ⚶ in Zssgn: Magen-...
gastrocele ⚶ (gäˡß-traˡ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*. [Magenlehre *f*.]
gastrology ⚶ (gäß-trŏˡl-ᵊ-dᵑgᵉ) *s.*, *med.*
gastronome (gäˡß-traˡ-nōm), **~r** (gäß-traˡn-ᵊ-mᵉʳ) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinschmecker *m*.
gastronomic(al □) (gäß-traⁿ-nŏˡm-ik, ~-ᵊ-tᵉl) [grch.] *a.* feinschmeckerisch.
gastronomist (gäß-trŏˡn-ᵊ-mißt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinschmeckerei *f*.]
gastronomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Gastronomie/
gastrostomy ⚶ (gäß-traˡß-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Magenschnitt *m*. [anstalt *f*.]
gas-works ⚙ (gäˡß-wŏrᵏß) *s/pl.* Gas-/
gate (gēt; *Hom.* gait) [a/e. *geat*] *s.* 1. Thor *n*, Gatter *n*, Gitterthor *n*; *poet.* Pforte *f*. — 2. = barrier² 6 und 7. — 3. enge, schwierige Durchfahrt. — 4. *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*. — 5. ⚒ Strecke *f*. — 6. P the G~ = Billingsgate. — 7. Sport = gate-money.
gated (gēᵉˡd) *a.* mit Thoren versehen; in Zssgn: ...thorig; hundred-~ hunderthorig.
gate-end ⚒ (gēᵉt-ĕnd) *s.* Strecken-ende *n*.
gate-house (~-haūß) *s.* 1. Thorhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Eingange e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Wärterhaus *n* bei Übergängen.
gateless (gēᵉˡt-lᵉß) *a.* ohne Thore.
gateman (gēᵉˡt-män) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Bahnwärter *m* an einer Barriere.
gate-money (gēᵉˡt-mön-ᵉ) *s.* Sport: Eintrittsgeld *n* bei Wettrennen.
Gates (gētß) *npr.* (Prsn.).
gate-saw ⚙ (gēᵉˡt-ßā) *s.* Gestellsäge *f*.
gate-vein ↖ (~-wēn) *s.*, *anat.* Pfort-ader *f*.
gateway (gēᵉˡt-wē) *s.*, *arch.* Thorweg *m*, Einfahrt *f*; Thor-vorbau *m*; *fig.* Zugang *m*.
gather (gäˡ*dh*-ᵊr) [a/e. *gaderian*, &c.; dtsch gattern] **I** *v/a.* ①a. 1. sammeln, an-, ein-, ver-sammeln; ↕. — 2. ernten, gewinnen (bisw. to ~ in). — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. auswählen, auslesen (from aus). — 5. zs.-bringen, aufhäufen (auch to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zusammenraffen, aufnehmen (auch to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zusammenziehen, in Falten legen, kräuseln (auch to ~ up). — *Syn.* s. collect. — **II** *v/n.* ①a. 9. sich sammeln (about um). — 10. sich zs.-ziehen (Wolken). — 11. sich vergrößern, größer w. (Schneeball ꝛc.). — 12. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (v. Geschwüren); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 13. Näherei: Falte *f*.
Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (od. people) zu s-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; to ~ ground (od. way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen.
gatherer (gäˡ*dh*-ᵊr-ᵉʳ) *s.* 1. Sammler *m*, Einsammler *m*. — 2. *agr.* Schnitter *m*.
gathering (gäˡ*dh*-ᵊr-inᵍ) *s.* 1. Versammlung *f*. — 2. (Ein-)Sammeln, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür.
Gatling (gäˡt-linᵍ) *npr.*, *id.*; ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.
gatten-tree ♀ *prov.* (gäˡt-tn-trī) *s.* blutroter Hartriegel [= gatten-tree.]
gatter¹ ♀ (gäˡt-ᵉr), **~-tree** ♀ (~-trī) *s.*
gatter² P (gäˡt-ᵉr) *s.*, *cant* Bier *n*.
gattie Ost-I. (gäˡt-ᵉ) *s.* Art lösliches Gummi.
gaud (gād) [lt. *gaudium*] **I** *s.* Putz *m*; Flittertand *m*. — **II** † *v/a.* ausputzen.
gaudily (gäˡ-dᵑlᵉ) *adv.* zu gaudy.
gaudiness (gäˡ-dᵑ-nᵉß) *s.* das Prunkende.
gaudy (gäˡ-dᵑᵉ) [gaud] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵑſ) 4. *univ.*, *sl.* Fest(tag *m*) *n* (*Oxf.*).
gauge ⚙ (gēbᵑg; *Hom.* gage) [a/f.] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n* (*m*); allg.: ...-Messer *m*. — 4. 🚂 Schienen-, Spur-weite *f*. — 5. ⚓ Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* ①b. 6. ab-, aus-messen, eichen; *fig.* (ab)schätzen.
gaugeable (gēᵉˡ-dᵑgᵉ-bl) *a.* meßbar.
gauge-cock ⚙ (gēᵉˡdᵑg-kŏk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m*.
gauge-glass ⚙ (~-glaß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).
gauger (gēᵉˡ-dᵑgᵉʳ) *s.* 1. ⚙ (Aus-)Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m*. — 2. 🚂 Schachtmeister *m*. — 3. Steuer-, Acci'se-beamter *m*.
gauging-*rod* ⚙ (gēᵉˡ-dᵑgⁱn-ᵏrŏd), **~-rule** ⚙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n*. — 2. Visier-stab *m*, -maß *n*. — 3. ⚓ Peilstock *m*.
Gaul (gāl; *Hom.* gall) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* Ga'llien *n*. — **II** *s.* Ga'llier(in). [*m*.]
gault ⚒ (gālt) *s.* Gault *m*, Flammenmergel/
Gaunt¹ † (gānt u. gānt) *npr.* Stadt Gent (jetzt Ghent); John of ~ Sn. des vierten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).
gaunt² (~) *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut.
gauntlet (gäˡnt- u. gāˡnt-lᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ↕. — 2. Stulphandschuh *m*.
Zu ~ 1: to cast od. to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg.: die Verteidigung einer Person ꝛc. aufnehmen.
gauntleted (gäˡnt- u. gāˡnt-lᵉt-ᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh ꝛc. versehen.
gauntness (~nᵗß) *s.* Hagerkeit *f*.
gauntree ⚙ (gāˡn-trī) *s.* 1. Faßlager *n*. — 2. Gerüst *n* für einen Kran ꝛc.
gauze 🕷 (gāſ) [fr. *gaze*, St. Gaza] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...
gauze-wire 🕷 (~-wāᵉʳ) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n*.
gauzy (gāˡ-ſᵉ) *a.* gaze-artig.
gave (gēᵂ) *pret.* von to give.
gavel (gāˡᵂ-ᵉl od. gēᵉˡ-wᵉl) [m/e.] jur. *s.* 1. † Steuer *f*, Tribu't *m*, Zoll *m*. — 2. a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.
gavelkind ↖ (~-kaīnd) *s.* = gavel 2.
Gaveston (gāˡᵂ-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312). [krokodi'l *n*.]
gavial (gēᵉˡ-wŏˡ-l) *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*,
gavot ♪ (gāˡ-wŏˡt, *WB.* a. gāᵉˡw-ōt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz und Melodie).
gawk (gāk) [dtsch Gauch] *s.* 1. schott. u. *prov.* *e.N.*, *orn.* = cuckoo. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*.
gawky F (gāˡ-kᵉ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉſ) = gawk 2.
gawntree *s.* = gauntree. [(1688–1732).]
Gay¹ (gē) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Dichter
gay² (gē) [fr. *gai*] *a.* □ (oder **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig. — 2. (von Farben, Kleidung ꝛc.) lebhaft, bunt, glänzend. — 3. sehr geputzt, geschmückt. — 4. lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich; ~ woman liederliches Frauenzimmer; ~ life ausschweifendes Leben. — 5. (schott.: gaī) *prov.* u. schott.: ziemlich, beträchtlich; a ~ while e-ziemlich lange Zeit. — *Syn. cheerful* allg.: heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der

äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend.

gayal Ost-I. (gaĭ'-ᵊl, *WB.* gē'-ᵊl) *s., zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind; *Bos fronta'lis*).

gayety (gē'-tᵉ), *pl.* ~ies (-tᵉz) *s.* = gaiety.

gaysome ↖ (gē'-βᵊm) *a.* lustig.

gaze (gēz) [m/e. *gasen*] **I** *v/n.* ①b. **1.** (at, on, upon) anstarren, anstaunen. — **II** *s.* **2.** fester, starrer Blick. — **3.** Anstarren *n*, Anstaunen *n*; at a ~ starrend, staunend.

gazehound (gē'-ẓ-haŭnd) *s.* Windhund *m*.

gazelle (gᵊ-ẓe'l) [ar.] *s., zo.* Gaze'lle *f*.

gazer (gē'-ẓᵊr) *s.* Anstaunende(r), Gaffer *m*.

gazette (gᵊ-ẓe'-t) [fr. *gazette*, it. *gazzetta*] **I** *s.* **1.** Zeitung *f*. — **2.** amtliche Zeitung; bsd. der Staatsanzeiger (oft: the G.~); ✺ *sl.* to appear (oder to be) in the G.~, to have one's name in the G.~ bankerott sn. — **II** *v/a.* ①b. **3.** durch den Staatsanzeiger bekannt m. (bsd. Beförderungen, Bankerotte rc.).

gazetteer (gäẓ-ᵊ-tī'ᵉr) *s.* **1.** geographisches Lexikon. — **2.** ↖ Herausgeber *m* e-r amtlichen Zeitung; Journalist *m*. — **3.** † Zeitung *f*.

gazing-stock ↖ (gē'-ẓiŋ-βtŏk) *s.* mit Neugierde oder Abscheu angegaffte Person oder Sache. [Stück *n* zur Bekleidung der Wälle.]

gazon ⚔ (gᵊ-ẓū'n, fr.: ga-ẓą') *s., frt.* Rasen.

G. B. (& I.) *abbr.* = Great Britain (and Ireland). [Bath (vgl. bath² 6).]

G.C.B. *abbr.* = Grand Cross of the

G-clef 𝄞 (dǧī'-klef) *s.* Violi'nschlüssel *m*, G-Schlüssel *m*. [the Star of India.]

G.C.S.I. *abbr.* = Grand Commander of

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.

gear (gɪᵊr) [a/e. *gearwe*; mhd. *garwe*] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Zeug *n*. — **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*. — **3.** Zuggeschirr *n*. — **4.** ⚙ *mach.* Geschirr *n*, Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; out of ~ außer Gang, außer Thätigkeit oder Verbindung (v. Maschinenteilen); in Unordnung. — **5.** ⚒ Gezähe *n*. — **6.** schott.: Vermögen *n*, Reichtum *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** ↖ antleiden. — **8.** anschirren (Zugtiere).

gearing ⚙ (gɪ'r-niŋᵍ) *s.* **1.** Geschirr *n*. — **2.** Triebwerk *n*, Getriebe *n*.

geat ⚙ (*CT.D.* u. *IMP.D.* dǧīt, *WB.* git) *s., metall.* Einguß *m* (beim Guß).

geck † od. *provc.* (gĕk) **I** *s.* **1.** Geck *m*, Narr *m*. — **2.** Dummkopf *m*. — **3.** Spott *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** verspotten, anführen.

gee¹ (dǧī) **I** *int.* jüh!, (hotto)hü! (auch ~ off!, ~ up!). — **II** *v/a.* ①a. das Gespann nach der entgegengesetzten Seite lenken.

gee² ⚐ (dǧī) *v/n.* ①a. (überein)stimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht.

gee-gee (dǧī'-dǧī') *s.* Kinder*sprache*: (Hotto-)

geese (gīβ) *s/pl.* von goose. [Pferd *n*.]

Geffry (dǧe'f-rᵊ) *npr.* Gottfried *m* (Bw.).

Gehenna (gᵊ-hē'n-a) [hebr.] *s.* Gehe'nna *f*; *bibl.* Ort der Qual, Hölle(n-pfuhl *m*) *f*.

gein ⚒ (dǧī'-in) *s., chm.* Humusstoff *m*.

gelatinate ⚒ (dǧᵊ-lă'-tᵊ-nēt, *CT.D.* dǧē'l-ă-tᵊ-nēt) ①b. **I** *v/a.* in Ga'llerte verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallerte werden.

gelatination ⚒ (dǧᵊ-lăt-ᵊ-nē'-ſchᵊn) *s.* Verwandlung *f* od. Eindickung *f* zu Ga'llerte.

gelatin(e) ⚒ (dǧe'l-ă-tin) [fr. *gélatine*, v. lt. *gela're*] *s.* **1.** Gelati'ne *f*, Ga'llerte *f*. — **2.** ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

gelatiniform ⚒ (dǧēl-ă-tī'n-ᵊ-fōrm) *a.* ga'llert-artig. [artig.]

gelatinous ⚒ (dǧᵊ-lă'-tᵊ-nŏβ) *a.* □ ga'llert-

geld (gĕld) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* gelded oder gelt) verschneiden, kastrieren.

gelder (ge'l-dᵊr) *s.* Verschneider *m*.

gelding (ge'l-diŋᵍ) *s.* **1.** Verschneiden *n* von Tieren. — **2.** Geltling *m* (beschnittenes Tier); bsd. Wallach *m*. — **3.** † Eunu'ch *m*.

gelid (dǧe'l-ɪd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt (*Syn.* s. chill). [id-nᵉβ) *s.* Eiskälte *f*.]

gelidity (dǧᵊ-lī'd-ᵊ-tᵉ), **gelidness** (dǧe'l-ɪ-

gelt (gĕlt) *pret.* u. *p.p.* von geld.

gem (dǧĕm) [lt. *gemma*] **I** *s.* **1.** Edelstein *m*. — **2.** geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — **3.** ❀ Knospe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Edelsteinen schmücken (*a. fig.*).

geminate ❀ (dǧe'm-ᵊ-nāt) *a.* □ gepaart.

Gemini¹ ♊ (dǧe'm-ᵊ-nāĭ) *npr/pl., ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild). [je'mine!]

gemini² ⚐ (dǧe'm-ᵊ-nᵉ) *int.* oh (herr-)

geminous ♊ (dǧe'm-ᵊ-nŏβ) [lt.] *a.* doppelt, gepaart (bsd. ❀). [geschmückt.]

gemmated (dǧe'm-ă-tᵊd) *a.* mit Edelsteinen

gemmation ♊ (dǧᵊ-mē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** ❀ Knospentreiben *n* (auch Zeit desselben). — **2.** *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmeous (dǧe'm-ɪ-ᵊβ) *a.* **1.** edelsteinartig. — **2.** ❀ knospen-artig.

gemmiferous ♊ ❀ (dǧᵊ-mi'f-ᵊ-rŏβ) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [gemmiferous.]

gemmiparous ♊ ❀ (dǧᵊ-mi'p-ᵊ-rŏβ) *a.* =

gemmule ♊ ❀ (dǧe'm-jūl) *s.*: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*.

gemmy (dǧe'm-ᵉ) [gem] *a.* **1.** edelsteinartig; mit Edelsteinen geschmückt. — **2.** *fig.* schmuck, sauber, nett.

gemsbok (ge'mſ-bŏk) *s., zo.* holländischer Gemsbock, Pa'san *m* (*Anti'lope oryx*).

Gen. *abbr.*: a) *ecc.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

gendarme (dǧĕn-dā'ᵉrm, fr.: Gą-dā'rm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*.

gender (dǧe'n-dᵊr) [fr. *genre*, lt. *genus*] *s., gr.* Geschlecht *n*, Genus *n*.

genealogic(al □) (*WB.* u. *CT.D.* dǧēn-ᵊl-, *IMP.D.* dǧī-nᵊ-ă-lŏ'-dǧ-ɪl, -ᵊ-lᵊl) *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*.

genealogist (*WB.* u. *CT.D.* dǧēn-ᵊ-, *IMP.D.* dǧī-nᵊ-ă'-lᵊ-dǧīβt) *s.* Genealo'g *m*, Geschlechter-Kundiger *m*.

genealogy (~dǧᵊ), *pl.* ~ies (~dǧᵊz) [grch.] *s.* **1.** Genealogie *f*, Geschlechter-Kunde *f*. — **2.** Abstammung *f*. — **3.** Stammbaum *m*.

general (dǧe'n-ᵊ-rᵊl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ☧. — **2.** vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — **3.** (in Zssgn) General-..., Haupt-..., Ober-...; ☧. — **4.** gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — **5.** *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* **6.** das Allgemeine (*ant.* particular); ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich. — **7.** ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*. — **8.** ⚔ Generalmarsch *m*. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an welchem viele Anteil haben; *general* ist stärker und bezieht sich auf e-e größere Zahl von Einzelwesen, welche zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu ~ **1**: ✺: ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; ~ assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; ~ practitioner prakt. Arzt; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sein.

Zu ~ **3**: ⚔ field-marshal ~ General-Feldmarschall *m*; ⚔ major ~ General-major *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G.~ Post-office Ober-, Haupt-postamt *n*.

generalisation ④ (dǧēn-ᵊ-rᵊl-ɪ-ſe'-ſchᵊn, ~laĭ-ſe'-ſchᵊn) *s.* Verallgemeinerung *f*.

generalise ④ (dǧe'n-ᵊ-rᵊl-laĭſ) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generalissimo ⚔ (dǧēn-ᵊ-rᵊl-ɪ'ß-ᵊ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generality (dǧēn-ᵊ-rᵊl-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, das Ganze; ⚐ the ~ of people die Welt im allgemeinen. — **2.** größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*.

generally (dǧe'n-ᵊ-rᵊl-ᵉ) *adv.* **1.** im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — **2.** in den meisten Fällen; häufig. — **3.** im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalship (dǧe'n-ᵊ-rᵊl-ſchip) *s.* **1.** ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — **2.** ⚔ Feldherrnkunst *f*. — **3.** Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generate (dǧe'n-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen.

generation (dǧēn-ᵊ-rē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zeugen *n*, Zeugung *f*. — **2.** Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — **3.** Generation *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — **4.** Menschen-, Geschlechts-, Zeit-alter *n*.

generative ♊ (dǧe'n-ᵊ-rᵊ-tiw) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*.

generator (dǧe'n-ᵊ-rē-tᵊr) *s.* **1.** Erzeuger *m*. — **2.** Erzeugungskraft *f*. — **3.** ⚙ Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*.

generic ♊ (dǧᵊ-nē'-rɪk) *a.* (~ally *adv.*) gene'risch; Gattungs-..., Geschlechts-...

generosity (dǧēn-ᵊ-rŏ'ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [lt.] *s.* **1.** Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*. — **2.** Freigebigkeit *f*.

generous (dǧe'n-ᵊ-rŏβ) [lt. *genero'sus*] *a.* □ **1.** großmütig. — **2.** munter, mutig. — **3.** kühn (von wilden Tieren). — **4.** geistreich. — **5.** kräftig, edel (Wein). — **6.** voll, reich (besetzt) (Tafel). — **7.** freigebig.

generousness (~nᵉβ) *s.* = generosity.

genesis ♊ (dǧe'n-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.* **1.** Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(s-geschichte) *f*. — **2.** *bibl.* G.~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis).

genet¹ (dǧe'-nᵊt) *s.* Art spanisches Pferd.

genet² (dǧᵊ-nē't, *WB.* auch dǧe'-nᵊ-ᵊt) *s., zo.* Genette *f*, Ginsterkatze *f*.

genetic ♊ (dǧᵊ-nē't-ɪk) [grch.] *a.* gene'tisch; Entstehungs-...

Geneva¹ (dǧᵊ-nī'-wa) *npr.* Genf *n*.

geneva² † (~) [a/i. *genevre*] *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin²). — Vgl. ~¹.

Genevan (dǧᵊ-nī'-wᵊn) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Calvini'smus *m*. — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Calvini'st *m*.

Genevese (dǧēn-ᵊ-wī'ᵊ ſ oder ~wī'ᵊß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (dǧēn-ᵊ-wī'w) *npr.*: St. (ß'nt) ~ die heilige Genove'va.

genial (dǧī'-nᵊ-ᵊl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ **1.** belebend, anregend. — **2.** lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* [Heiterkeit *f*.]

geniality (dǧī-nᵊ-ă'-lᵊ-tᵉ) *s.* Frohsinn *m*,

geniculate ♊ (dǧᵊ-nī'-t-ɪ-lāt) [lt.] *a.* □, ~d ♊ (~lē-tᵊd) *a.* knieförmig gebogen.

genii (dǧī'-nᵊ-āĭ) *s/pl.* von genius.

genital ♊ (dǧē'n-ᵊ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-... — **II** ~s *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

geniting ❀ (dǧe'n-ᵊ-tiŋᵍ) *s.* Früh-apfel *m*.

genitive ♊ (dǧe'n-ᵊ-tiw) [lt.] *gr.* **I** *a.* geniti'visch. — **II** *s.* Ge'nitiv *m*, Genetiv *m*.

genius (dǧī'-nᵊ-ᵊß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) **1.** (*pl.* ~l, dǧī'-nᵊ-āĭ) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*. — **2.** (ebenso bei 3 u. 4: *pl.* ~uses, ~nᵊ-ᵊ-ßᵉz) Genie *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — **3.** Tale'nt *n* (for zu), Genie *n*, Anlage *f*. — **4.** Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*. — *Syn. genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

Genoa (dʒĕ′n-ᵘ-ə) *npr.* Ge'nua *n* (it. St.); ◉ ~ velvet gedöperter Sam(me)t.

Genoese (dʒĕn-ᵘ-ī′ˢ oder ~ī′ʒ) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.*

gent. *abbr.* = gentleman. [genuesisch.]

genteel (dʒĕn-tī′l) [lt. *genti'lis*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß.

genteelness (dʒĕn-tī′l-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.

gentian ♀ (dʒĕ′n-shᶤ.ən) *s.* E'nzian *m*.

gentianella ♀ (dʒĕn-shᶤ.ă-nĕ′l-a) *s.* stengelloser E'nzian (*Gentia'na acau'lis*).

gentile (dʒĕ′n-tāl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. zu einem Stamm oder Geschlecht gehörig. — 2. *bibl.* (mst G~) heidnisch; ungläubig. — **II** *s.* 3. *bibl.* (meist G~) Heide *m*.

gentility (dʒĕn-tī′l-ᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. Vornehmheit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart.

gentle (dʒĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm u. gering, hoch u. niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ~ art Angeln *n*; ~ craft Schuhmacherhandwerk *n*. — 3. freundlich, sanft (to gegen). — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm. — 5. sanft, schmeichelnd (von Tönen). — 6. günstig, gewogen, geneigt. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — **II** *s.* 9. schott. ~s *pl.* Edelleute *pl.* — 10. *hunt.* abgerichteter Falke. [Vornehmen *pl.*]

gentlefolk(s) (dʒĕ′ntl-fōk[ß] *s.* (*pl.*) die(

gentle-hearted (~här′-tᵉd) *a.* gutherzig.

gentleman (dʒĕ′ntl-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; to be born a ~ von guter Familie sein. — 2. Ehrenmann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; bei *pl.*: ~men! meine Herren!); ☨. — 4. jur.: Priva'tmann *m* (a. private ~). — 5. (Kammer-)Diener *m* vornehmer Personen; *sl.* gentleman's ~ Kammerdiener *m*; ~ of the bedchamber königl. Kammerjunker. — 6. *euph.* the old (oder black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber.

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; ~ farmer Gutsbesitzer, der sein Land selbst bestellt; Sport: ~ player (rider) Dilettan't, der aus dem Spiel (Rennen) kein Handwerk macht; ~ of the gown (oder robe) Rechtsgelehrter *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauernfänger *m*.

gentleman-at-arms ⚔ (dʒĕ′ntl-măn-ᵉt-ā′ʳᵐs) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen dienstthuenden 40 Herren, welche die kgl. Leibwache bilden.

gentlemanlike (dʒĕ′ntl-mᵃn-lāk) *a.* e-m Gentleman anstehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* späte Nachtstunden *f/pl.*

gentlemanly (~lᵉ) *a.* = gentlemanlike.

gentleness (dʒĕ′ntl-nᵉß) *s.* 1. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — 3. leichte Neigung (e-s Abhanges ꝛc.).

gentlewoman (dʒĕ′ntl-wūm-ᵘn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stande od. von Bildung; feine Dame. — 2. Kammerfrau *f*, ·jungfer *f*.

gently (dʒĕ′ntl-lᵉ) *adv.* zu gentle.

gentry (dʒĕ′n-trᵉ) *s.* Stand *m* der Gebildeten u. Besitzenden ohne Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche).

genuflection (dʒĕn-ᵘ-.ᵒb.dʒī-nl-.flĕ′k-shᵒn), **~xion** (~) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuine (dʒĕ′n-ᵘ-in) [lt.] *a.* □ 1. natürlich, wahr. — 2. echt, rein; wirklich. [heit *f*.]

genuineness (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Echt-

genus (dʒī′-nᵉß), *pl.* **~era** (dʒĕ′n-ᵘ-ra) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

Geo. *abbr.* = George; Georgia.

geocentric(al □) (dʒī-ᵘ-.ʒĕ′n-trik, ~trᵘ-ᵗᵘl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich). [Druse *f*.]

geode (dʒī′-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Krystall-)

geodesy (dʒī-ᵒd′-ᵘ-.sᵉ) [grch.] *s.* Geodäsie *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f*. [*a.* geodä'tisch.]

geodetic(al □) (dʒī-ᵘ-dĕ′-tik, ~ᵗᵘl) **geoduck** (gū′-dᵘk) *s.* (Art) Muschel *f*.

Geoffrey (dʒĕ′f-rᵉ) *npr.* Gottfried *m*.

geognosy (dʒī-ᵒg′-nᵒ-ᵘ-sᵉ) [grch.] *s.* Geognosie *f*, Gebirgs-, Gestein-kunde *f*.

geographer (dʒī-ᵒg′-ra-.fᵉʳ) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*. [*a.* □ geogra'phisch.]

geographic(al □) (dʒī-ᵘ-gra-.fī′k, ~ᵗᵘl) *a.* geogra'phisch.

geography (dʒī-ᵒg′-ra-.fᵉ) [grch.] *s.* Geographie *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f*.

geologic(al □) (dʒī-ᵘ-lŏ′dʒ-ik, ~ᵗᵘl) *a.* geolo'gisch. [Geologie studieren.]

geologise ④ (dʒī-ᵒl′-ᵘ-.dʒāīz) *v/n.* ①b.

geologist (~dʒīßt) *s.* Geolo'g *m*.

geology (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Geologie *f* (Lehre von der Erdbildung und der Erdrinde).

geometer (dʒī-ᵒm′-ᵘ-.tᵉʳ) [grch.] *s.* Mathema'tiker *m*. [ᵗᵘl] *a.* geome'trisch.]

geometric(al □) (dʒī-ᵘ-mĕ′-trik, ~ᵗᵘl)

geometry (dʒī-ᵒm′-ᵘ-trᵉ) *s.* Geometrie *f*, Raumlehre *f*. [Erd-esser *m*.]

geophagist (dʒī-ᵒf′-ă-dʒīßt) [grch.] *s.*

George (dʒōʳdʒ) [grch.] *npr.* 1. Georg *m* (Bn.). — 2. St. (ʒᵉnt) ~ der heilige Georg (Schutzpatron Englands).

Georgetown (dʒōʳdʒ-taūn) *npr.* (Ortsn.).

Georgia (dʒōʳ-dʒᵉ-a) *abbr.* **Ga.**, **Geo.** *npr.* Geo'rgia *n* (Staat der *U. S.*).

georgic (dʒōʳ-dʒik) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betreffend; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'l's Geo'rgika *pl.*

Georgium Sidus ♄ (dʒōʳ-dʒᵉ-.ᵒm ßaī′ʳ-dᵘßˢ) *npr.*, *ast.* ehm. Name des Planeten Uranus.

geoscopy (dʒī-ᵒg′-ᵘ-.sᵒ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie *f*, Erdbeobachtung *f*.

geothermic (dʒī-.thōʳ-mik) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

Gerald (dʒĕ′ʳᵃ-.ld) *npr.* Gerhard *m* (Bn.).

geranium ♀ (dʒᵉ-rā′-nᵉ-.ᵘm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n*.

Gerard (dʒĕ′ʳᵃ-.ᵘrd) *npr.* = Gerald.

gerfalcon (dʒōʳ′-.fāln)[dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m*.

germ (dʒōʳm) [fr. *germe*, lt. *germen*] *s.*, ♀, *zo.*, *med.* Keim *m*.

German[1] (dʒōʳ-mᵃn) [lt.] **I** *a.* 1. deutsch ☨. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — 3. das Deutsche, deutsche Sprache.

Zu ~ 1: ◉ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ♪ ~ flute Querpfeife *f*, Pidelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*; ~ Ocean Nordsee *f*; ~ sausage Wiener(wurst) *f*; ⊙ ~ silver Neusilber *n*; ⊙ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r(schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

german[2] (dʒōʳ-mᵃn) [lt. *germanus*] *a.* leiblich, vollbürtig, eng verwandt.

germander ♀ (dʒōʳ-mă′n-dᵉʳ) [fr. *germandrée*] *s.* Gama'nder *m*.

germane (dʒōʳ-mē′n) *a.* 1. ☨ = german[2]. — 2. *fig.* (to) verwandt; entsprechend, angemessen. [alte) Germa'nien.]

Germania (dʒōʳ-mē′-nia ⑧) [lt.] *npr.* (das

Germanic (dʒōʳ-mă′n-ik) *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch.

Germanise od. G~ ④ (dʒōʳ′-mᵃ-nāī) *v/a.* ①b. germanisieren.

Germanism (~nizm) *s.* 1. *gr.* Germani'smus *m*, deutsche Sprach-eigenheit. — 2. deutscher Rationali'smus. [land *n*.]

Germany (dʒōʳ-mᵃ-nᵉ) *npr.* Deutsch-

germen ♁ (dʒōʳ-mᵉn), *pl.* auch **~ina** (~mᵉ-na) *s.* = germ. [tötend.]

germicidal (dʒōʳ-mᵘ-.ßāī-dᵘl) *a.* keim-

germinal (dʒōʳ′-mᵘ-nᵘl) [fr.] *a.* den Keim betreffend; Keim-...

germinant (dʒōʳ′-mᵘ-nᵘnt) [lt.] *a.* keimend, sprossend.

germinate (dʒōʳ′-mᵘ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln.

germination (dʒōʳ-mᵘ-nē′-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative (dʒōʳ′-mᵘ-nᵃ-tiw) *a.* Keim-...

germless (dʒōʳ′m-lᵉß) *a.* ohne Keim.

gerrymander *Am.* (gĕ′ʳ-ᴿ od. dʒĕ′ʳ-ᴿ-.mān-dᵉʳ) [in komischer Nachahmung von salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1811)] *s.*, *pol.*, *sl.* willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zu gunsten e-r Partei.

Gertrude (gōʳ′-trūd) *npr.* Gertrud *f* (Bn.).

gerund (dʒĕ′ʳ-ᴿnd) [lt.] *s.*, *gr.* Geru'ndium *n*. [Schulmeister *m*.]

gerund-grinder (~grāī′n-dᵉʳ) *s.*, *co.*, *iro.*

gestation (dʒĕß-tē′-shᵒn) [lt.] *s.* Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerschaft *f*.

gesticulate (dʒĕß-tī′-.kᵘ-.lēt) [lt.] ①b. **I** ↖ *v/a.* durch Gebärden darstellen. — **II** *v/n.* gestikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dʒĕß-tī-.kᵘ-.lē′-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Gestikulation *f*, Gebärdenspiel *n*. — 2. Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulator (dʒĕß-tī′-.kᵘ-.lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Gestenmacher *m*, Mi'miker *m*.

gesticulatory (dʒĕß-tī′-.kᵘ-.lᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* durch Gebärden darstellend.

gestural (dʒĕ′ʳß-tᵘ-.chᵘl-nᵘl, ~tᵘ-.lᵘ-nᵘl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (dʒĕ′ʳß-tᵘ-.chᵘʳ, ~.tᵘʳ) *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Gesten *f/pl.*

get[1] (gĕt) [m/e. *geten*, a/e. *gitan*, meist in Zssgn; vgl. dtsch (ver)gessen u. lt. (*pre*)*he'ndere*] *verb active* (*v/n.* siehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, ↖ gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, sich verschaffen, verdienen, machen, F kriegen; ☨. — 2. (mit to have): a) besitzen, haben; b) müssen; ☨. — 3. Kinder (er)zeugen (siehe beget). — 4. ergreifen, fassen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beschäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geschieht, (veran)lassen, veranstalten; ☨. — 9. schaffen, bringen. — 10. to ~ a wife (sich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit ꝛc. annehmen. — 12. sammeln, aufhäufen. — 13. verschaffen, geben. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Gesetz durchbringen. — 15. to ~ oneself sich begeben (to nach); ~ thee hence! hebe dich weg!; ~ you gone! mach', daß du fortkommst! — 16. to get mit *prp.* und *adv.* ☨. — *Syn.* siehe acquire. — Vgl. ~[2].

Zu get 1: to ~ the better of Vorteil erhalten über (s. better[1] 4 ☨); to ~ a fall einen Fall thun; to ~ information of Erkundigungen einziehen über; to ~ it: a) es erreichen, b) F e-e Tracht Prügel ꝛc. bekommen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Phrase, um et. abzuschlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear sich irren, sich versehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, steigen Sie ein!; to ~ possession of Besitz nehmen (oder ergreifen) von; F *Am.* to ~ religion fromm werden, sich bekehren; F to ~ a slip durchfallen, einen Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den Kürzeren ziehen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt sitze ich drin!; we have got no money wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 3: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done?: a) wann werden Sie das machen lassen?, b) wann werden Sie das fertig haben?

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen, nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringen, bekannt machen; ⚓ to ~ **afloat** flott machen (a. *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen; b) entziehen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by** an ... gewinnen; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar machen; to ~ **down** hinunter•bringen, •schlucken, herunternehmen; to ~ **forward** vorwärts bringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen; c) losreißen; to ~ **in**: a) hineinbringen; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen; d) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; e) to ~ goods off Waren unterbringen; f) ⚓ to ~ a ship off e. Schiff flott m.; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen oder treiben; to ~ **out** herausbringen, •nehmen, •locken, •ziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüberbringen, •ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; d) überwinden; e) überrumpeln, übertölpeln; f) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; g) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein oder hinter mir haben; to ~ **ready** bereit halten, fertig machen; to ~ **round** j-n herum•bekommen, •bringen; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen; b) to ~ oneself together sich auf•machen, •raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F unterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen machen, aufwecken; c) zustande bringen, einrichten; d) Gastmahl ausrichten; e) Bücher ausstatten; f) *fig.* Mut anfeuern; g) verfassen, abfassen; h) Wagen vorfahren lassen; i) ⊖ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen oder anlassen; k) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern.

get[2] (gĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. get[1]) ⓐ 1. wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — 2. werden (mit folgendem *p.p.* oder *a.*); ↑. — 3. to **get** mit *prp.* und *adv.* ↑. — Vgl. ~ [1].

Zu get 2: to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; it is ~ting late es wird spät.

Zu get 3: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überragen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herunterſehen auf; to ~ **abroad** (oder **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem Trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **along** Fortschritte machen, fort•, weiter•rücken, •kommen; ~ along with you! mach', daß du fortkommſt!; to ~ **among** geraten, fallen unter; to ~ **at** kommen an od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; to ~ **away** (from) fortkommen, ſich entfernen; ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; ſich vor et. ſtellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinterherkommen; b) ſich hinten ausſetzen (auf e-n Wagen); to ~ **between** dazwiſchen geraten; to ~ **beyond** über ... hinaus gehen; to ~ **by** vorübergehen an; to ~ **clear** ſ. clear[1] 8 ↑; to ~ **down**: a) hinunter•gehen, •kommen, •ſteigen; ~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with ſich rächen an; to ~ **forward**: a) weiterkommen, vorrücken; b) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab•, los•kommen von; to ~ **home** nach Hauſe kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einſteigen, hineingehen; c) (ins Parlament ꝛc.) gewählt werden; d) to ~ in with a p. ſich einſchmeicheln bei j-m; to ~ **into** hinein•kommen, •gelangen, geraten in; to ~ **off**: a) fortgehen, abreiſen; b) davonkommen, ſich losmachen von; c) to ~ off from (her)abſteigen von; to ~ **on**: a) gelangen, ſteigen auf; b) vorwärts•, weiterkommen, Fortſchritte machen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; to ~ **out** (of): a) hinaus• oder heraus•kommen, •gehen; b) ſich herauswickeln; c) ausgehen (von Flecken); d) ausſteigen; e) to ~ out of one's depth im Waſſer den Grund verlieren (a. *fig.*); f) P ~ out (with you)! ach, geh' doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüber•kommen, •gelangen; b) überwinden, überſtehen; to ~ **past** vorüberkommen (an); to ~ **rid** (oder quit) of ſich losmachen, ſich herauswickeln aus; loswerden; *Am.* to ~ **round** übervorteilen, F übertölpeln; to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ to erreichen; to ~ to sleep einſchlafen; to ~ **together** zſ.•kommen, ſich verſammeln; ⚓ to ~ **under** sail ſich ſegelfertig machen, unter Segel gehen; ⚔ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ **up**: a) aufſtehen (vom Bette); to ~ up again wieder aufkommen (von einer Krankheit); b) auf•, hinauf•ſteigen, zu Pferde ſteigen; c) ⊛ im Preiſe ſteigen; d) (to) erreichen, einholen; to ~ **well** wieder geneſen.

get-at-able ↖ (gĕt-ă't-ăbl) *a.* erreichbar; von Perſonen: zugänglich.

getter (gĕ't-ər) *s.* 1. Zeuger *m*, Vater *m*. — 2. Erlanger *m*, Verſchaffer *m*. — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abtohler *m*.

getter-up F (gĕ't-ă-pŭ'p) *s.* Verfaſſer *m*, Veranſtalter *m*, *contp.* Bücherſchreiber *m*.

getting (gĕ't-ĭn') *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n*. — 2. Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind iſt nicht von ihm. — 3. Gewinſt *m*, Erwerb *m*.

get-up F (gĕ't-ŭ'p) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausſtaffierung *f*. — 2. Ausſtattung *f* (z. B. eines Buches). — 3. Schwindelei *f*. — 4. abgekartete Geſchichte. [Tand *m*.]

gewgaw (giū'-gâ) [give] *s.* Spielerei *f*,

geyser (gâ'-ſ[ər] od. -ſ[ĭr]) [isländ.] *s.*, *geogr.* Geiſer *m* (heiße Springquelle auf Island ꝛc.).

ghastliness (ga'ſt-l[ĭ]-n[ĭ]ſ) *s.* 1. (Toten-) Bläſſe *f*. — 2. Entſetzen *n*, Grauſen *n*.

ghastly (ga'ſt-l[ĭ]) [a/e. *gæstlic*] *a.* 1. grauſig, gräßlich, entſetzlich, ſchauderhaft. — 2. (toten)bleich.

gha(u)t Oſt-J. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m*. — 2. Gebirgs•, Hügel•kette *f*.

ghee Oſt-J. (gi) *s.* (zerlaſſene) Butter; Fett *n*.

Ghent (gĕnt) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin ⊛ (gŏr'-k[ĭ]n) *s.* Pfeffergurke *f*.

ghetto (gĕ't-o), *pl.* ~l (~i) oder ~os (~ōſ) [it.] *s.* Ghe'tto *n* (Judenviertel in it. Städten).

Ghibelline (gi'b-ĭ-lĭn, ~lâĭn) [it. vom dtſchn Waiblingen] *s.*, *hist.* Ghibelli'ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiſerl. Partei).

ghost (gōſt) [m/e. *go(o)st*, a/e. *gâſt*] *s.* 1. Geiſt *m*, Seele *f*; to give up the ~ (oder to yield up) the ~ den Geiſt aufgeben, ſterben. — 2. Geiſt *m* e-s Verſtorbenen; Geiſtererſcheinung *f*, Geſpenſt *n*; *thea.*, *sl.* the ~ walks es giebt Gage. — 3. *rel.* Holy Ghost heiliger Geiſt. — 4. F Ahnung *f*, Spur *f*; to have not the ~ of a chance nicht die geringſte Ausſicht auf Erfolg h.

ghostland (gō'ſt-länd) *s.* Geiſterland *n*.

ghostlike (~lâĭk) *a.* 1. geiſter-ähnlich. — 2. geiſterhaft ausſehend, hohl-äugig.

ghostly (gō'ſt-l[ĭ]) *a.* 1. geiſtig, ſeelenhaft. — 2. geiſtlich. — 3. geiſter•, geſpenſterhaft; Geiſter•...; ~ hour Geiſterſtunde *f*.

ghoul (gūl) [perſ.] *s.* Ghûl *m* (im Orient ein menſchliche Leichen freſſender Dämon).

ghoulish (gū'-lĭſch) *a.* wie ein Leichen freſſender Dämon; dämoniſch.

giant (dQâĭ'-ənt) [fr. *géant*; lt., grch. *gigas*] **I** *s.* Rieſe *m*, Giga'nt *m*. — **II** *a.* rieſenhaft, •mäßig, rieſig; ♀ ~ kennel gemeines Steckenkraut (*Fe'rula commu'nis*).

giantess (dQâĭ'-ən-t[ĭ]ſ) *s.* Rieſin *f*.

giantlike (dQâĭ'-ənt-lâĭk), **~ly** ↖ (~l[ĭ]) *a.* giga'ntiſch, rieſenhaft. [Dynami't *n*.]

giant-powder (~-pâū-d[ər]) *s.*, *chm.* Art

giantship (~ſchĭp) *s.* Rieſenhaftigkeit *f*.

giaour (dQâū') [türk. *jawr*] *s.* Giaur *m*, Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner).

gib F † (gĭb oder dQĭb) [*abbr.* von Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs“] *s.* Katze *f*; alter Kater, F Peter *m*.

gibber (gĭ'b-ər) [gab[1]] *v/n.* ①a. ſchnattern, unverſtändlich ſprechen.

gibberish (gĭ'b-ər-ĭſch) **I** *s.* Geſchnatter *n*, Kauderwelſch *n*; to talk ~ Unſinn ſchwatzen. — **II** *a.* unverſtändlich, kauderwelſch.

gibbet (dQĭ'b-ət) [fr. *gibet*] **I** *s.* 1. Galgen *m*. — 2. ⊛ *carp.* Querholz *n*. — 3. ⊙ Kranbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. an den Galgen hängen (auch to ~ up).

gibble-gabble F (gĭ'bl-gäbl) *s.* unſinniges Geſchwätz, Geſchnatter *n*, Unſinn *m*.

Gibbon[1] (gĭ'b-ən) *npr.*: Edward ~ engliſcher Geſchichtſchreiber (1737–1794). [Affe *m*.]

gibbon[2] (~) *s.*, *zo.* Gibbon *m*, Lang-arm-

gib-boom (dQĭ'b-būm) *s.* 1. ⊛ Ausl(i)eger *m*. — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).

gibbosity (gĭ-bŏ'ſ-ĭ-t[ĭ]) [gibbous] *s.* höckerige Beſchaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f*. [höckerig. — 2. gewölbt.]

gibbous (gĭ'b-ŭſ) [lt.] *a.* □ 1. buckelig,

Gibbs (gĭbſ) *npr.* (Prſn.). [F Peter *m*.]

gib-cat (gĭ'b- od. dQĭ'b-kät) *s.* (*alter*) Kater.

gibe (dQâĭb) **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*. — **II** *v/a.* ①b. höhnen. — **III** *v/n.* ①b. (at) ſpotten über, ſticheln auf.

giber (dQâĭ'-bər) *s.* Höhner *m*, Spötter *m*.

gibingly (dQâĭ'-bĭn-l[ĭ]) *adv.* höhniſch, ſpöttiſch, auf verächtliche Weiſe.

giblet (dQĭ'b-l[ĭ]t) [a/ſ. *gibelet*] **I** *s.* (meiſt ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen ꝛc.); Gänſeklein *n*. — **II** *a.* Gänſe•...; ~ pie Gänſepaſte'te *f*.

Gibraltar (dQĭ-brâ'-l-t[ər]) [ar. *Gebel-al-Tarik* Felſ des Tarik] *s.* Gibra'ltar *n*.

Gibson (*WB.* gĭ'b-ſ[ə]n) *npr.* (Prſn.); Thomas Milner ~ engl. Staatsmann (1807–1884).

gibstaff ⚓ (*CT.D.* dQĭ'b-, *WB.* gĭ'b-ſtaf), *pl.* ~staves (~ſtēwſ oder ~ſtâwſ) *s.* Peilſtock *m*; Bootsſtange *f*.

giddily (gi'd-i-l*) *adv.* zu giddy.

giddiness (gi'd-i-n*ĕß) *s.* 1. *med.* Schwindel *m.* — 2. Wankelmut *m* ꝛc. (s. giddy).

giddy (gi'd-e*) *a.* (*gidie*] *a.* (~lly *adv.*) 1. schwindelig, taumelnd. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. — 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig, flüchtig, leichtfertig.

giddy-brained (gi'd-i-brēnd) *a.* = giddy 4.

giddy-head (~hĕd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.

giddy-headed (~hed-i-d) *a.* = giddy 4.

Gifford (gi'f-i-rd) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1756–1826).

gift (gift) [a/e.; vgl. disch Mitgift] **I** *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; I would not have it for (oder at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt (haben). — 2. Geben *n*. — 3. (Geistes-, Natur-)Gabe *f*, Talent *n*. — 4. jur.: Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; deed of ~ Schenkungsurkunde *f*. — 5. F Nagelblüte *f*, mit ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln. — **II** *v/a.* ①a. 6. begaben.

gifted (gi'f-i-d) *a.* begabt.

giftedness (gi'f-i-d-n*ĕß) *s.* Begabung *f*.

gift-horse (gi'ft-hō*ß) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise betritteln.

gig[1] (gig) *s.* et. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Sagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; Gig*f(n)*; d) ⚙ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f*.

gig[2] (gig) **I** *s.* Harpu'ne *f*; Fischstachel *m*, Elger *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. mittels e-r Harpune oder eines Fischstachels fischen.

gigantean (dǧāī-gān-ti'-i-n) [lt.] *a.* giga'nteisch, mächtig.

gigantic (dǧāī-gā'n-tik) *a.* giga'ntisch, riesenhaft, gewaltig.

giggle (gigl) **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n*.

giggler (gi'g-l*) *s.* Kichernde(r).

gig/et † (gi'g-i-t), **~lot** † (~i-t) *s.* leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne.

gigot (dǧi'g-ō-t) [fr.] *s.* Kocht.: Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bausch-ärmel *m*.

Gilbert (gi'l-bē-rt) *npr.* Gilbert *m* (Bn. u. Prsn.).

gild (gild; Hom. guild) [a/e. *gyldan*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* gilded oder gilt) 1. vergolden (a. to ~ over). — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere geben.

gilder (gi'l-dē*) *s.* Vergolder *m*. [(*dat.*).]

gilding ⚙ (gi'l-din*) *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f*. — 2. Vergoldermasse *f*.

Giles (dǧāīlß) *npr.* 1. Bn.: a) Julius *m*; b) Ägi'dius *m*. — 2. St. ~ Kirchspiel in London (früher verrufen wegen seiner Einwohner).

Gill[1] (dǧil) [*dim.* v. Julia, Juliana u. Julian] **I** *npr.* Bn.: a) Julia'ne *f*, Ju'lian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m*. — **II** ~ *s.* Mädchen *n*, Liebchen *n*; *contp.* Dirne *f*.

gill[2] (gil) [m/e. *gile*] *s.* 1. Kieme *f* der Fische ꝛc. — 2. Kehllappen *m* der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn). — 4. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m*.

gill[3] (dǧil) [a/f. *gelle*] *s.* Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; s. a. S. XXI).

gill-beer (dǧi'l-bi-r) *s.* Gundermannbier *n*.

gill-flap (gil'-flăp) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f*. — 2. beweglicher Kiemendeckel.

gill-house (dǧi'l-hauß) *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier verschenkt wird.

Gillian, g~ (dǧi'l-i-ăn) = Gill[1].

gillie (schott. (*CT.D.* gi'l-i-*, *WB.* dǧi'l-i-*) [gälisch *gille* Diener] *s.* Diener *m*, Knecht *m*.

Gillies (gi'l-i-ß) *npr.* (Prsn.). [flower.]

gilliflower ⚘ (dǧi'l-i-flau-ē*) *s.* = gilly-

gill-lid (gi'l-lid) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m*.

gill-net (gi'l-nĕt) *s.* Fischerei: Wandnetz *n*.

Gillray (gi'l-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757–1815).

gillyflower ⚘ (dǧi'l-i-flau-ē*) [a/f. (*clou de*) *gilofre*] *s.* 1. † Gartennelke *f*. — 2. Goldlack *m* (a. wall-~). — 3. Winter-Levkoje *f* (auch stock-~).

Gilmore (gi'l-mō*) *npr.* (Prsn.).

Gilpin (gi'l-pin) *npr.*, *dim.* von Gilbert.

Gilson (gi'l-ß*n) *npr.* (Prsn.). [to gild.]

gilt[1] (gilt; *Hom.* guilt) *pret.* und *p.p.* von

gilt[2] (gilt) **I** *a.* vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* Vergoldung *f*, Glanz *m*.

gilt-backed ⚙ (gi'lt-băkt) *a.* Buchbinderei: auf dem Rücken vergoldet.

gilt-edged ⚙ (gi'lt-ĕdǧd) *a.* mit Goldschnitt (versehen); *fig.*, *sl.* hochfein, prima.

gilthead Ⓢ (gi'lt-hed) *s.*, *ichth.* 1. echte Dorade. — 2. nordischer Seebrasse(n).

gilttail (~tēl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gimbal (gi'm-b*l, *CT.D.* dǧi'm-b*l) [m/e. *gemel*; lt. *geme'llus*] *s.* (meist ~s *pl.*) Bügel *m* oder Doppelring *m* des Kompasses.

gimcrack (dǧi'm-krăk) *s.* 1. † schmucke Dirne; flotter Bursche. — 2. künstlicher Mechani'smus, Spielerei *f*; Tand *m*.

gimlet ⚙ (gi'm-l-i-t) [a/f. *guimbelet*] *s.* Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m*.

gimlet-eye F (gi'm-l-i-t-āī) *s.* 1. ↖ Schieläuge *n*. — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimp ⚙ (gimp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* Gimpe *f*, Besatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen.

gin[1] (dǧin) [m/e. *gin(ne)*; vgl. engine] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Fallstrick *m*. — 2. ⚙ Maschinerie *f*, Triebwerk *n*: a) Hebe-bock *m*, -zeug *n*; b) Spinnerei: Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; c) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit e-r Schlinge fangen. — 4. ⚙ Spinnerei: Baumwolle entkörnen.

gin[2] (~) [geneva[2]] *s.* Wacholder(-Branntwein) *m*.

gingal Ost-I. (*CT.D.* dǧi'n-g*l, *WB.* dǧingā'l) *s.* kleine, tragbare Kanone (= jingal).

ginger (dǧi'n-dǧ*r) [a/e. *gingiber*; lt. *zi'ngiber*] *s.* 1. ⚘ echter Ingwer. — 2. Gelblich-Braun *n*. [beer.]

ginger-ale (dǧi'n-dǧ*r-āl) *s.* = ginger-

~bay (~dǧ*r-bā) *s.* gelbbraunes Pferd.

~beer (~bi-r) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

gingerbread (dǧi'n-dǧ*r-brĕd) *s.* 1. Pfeffer-, Leb-kuchen *m*. — 2. *fig.* Tand *m*. — 3. ~ colour Kaffeebraun *n*.

gingerbread-*nuts* (~nŏtß) *s/pl.* Pfeffernüsse *f/pl.*

~tree ⚘ (~trī) *s.* Dum-palme *f*. [werk *n*.]

~work (~wō-rk) *s.* eitler Zierat, Flitter-

gingerly (dǧi'n-dǧ*r-l*) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht, leise, bedächtig, sorgfältig.

ginger-pop P (~pop) *s.* Ingwerbier *n*.

ginger-wine (dǧi'n-dǧ*r-wāī n) *s.* Ingwerwein *m* (Art Ingwerlimonade).

gingham ❀ (gi'n*-m) [javanisch oder von *Guingamp*, fr. Stadt] *s.* Gingan(g) *m* (im Garn gefärbtes Zeug); *sl.* Regenschirm *m*.

gingival ⚙ (dǧin-dǧāī'-v*l, *WB.* dǧi'n-dǧ*-v*l) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingko ⚘ China u. Japan (gi'n*-ko) *s.* (*pl.* ~es, ~kōs) krullfarnblätterige Salisbu'rie.

ginglymoid ⚙ (dǧi'n*- od. gl'n*-gl*-mŏid) [grch.] *a.*, *anat.* scharniergelenkartig.

ginglymus ⚙ (dǧi'n*- oder gl'n*-gl*-mŏß), *pl.* ~i (~māī) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f*. [Göpel.]

gin-horse (dǧi'n-hō*ß) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⚙ (dǧi'n-hauß) *s.* Egrenierhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird). [Lachs.]

ginkin (dǧi'n*-kin) [irl.] *s.*, *ichth.* junger

ginny-carriage 🚃 (dǧi'n-i-kăr-i-dǧ) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m*.

gin-palace (dǧi'n-păl-ă*ß) *s.* feiner Branntwein-laden, Destillation *f* (London).

ginseng ⚘ (dǧi'n-sĕn*) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, echte Kraftwurz (*Panax ginseng*).

gin-shop (dǧi'n-schŏp) *s.* Schnapsladen *m*.

gin-sling (dǧi'n-ßli'n*) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. Branntweinpunsch *m*.

gin-toddy (~tŏd-e*) *s.* = gin-sling 2.

gipsy (dǧi'p-ß*) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ß*) 1. Zigeuner(in). — 2. stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*; Schelmin *f*. — 4. Zigeunersprache *f*, Rotwelsch *n*. — **II** *a.* 5. Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelsch. — 6. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-... (Essen). — **III** *v/n.* ①d. 7. wie Zigeuner umherstreifen. — 8. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying).

gipsydom (dǧi'p-ß*-dŏm) *s.* Zigeunertum *n*.

gipsyism (dǧi'p-ß*-izm) *s.* 1. Zigeunertum *n*. — 2. ↖ Schmeichelei *f*; Betrügerei *f*.

gipsylike (~lāīk) *a.* zigeuner-artig, -haft.

giraffe (dǧ*-răf') [ar. *zarāf(a)*] *s.*, *zo.* Giraffe *f*, Kame'lparder *m*.

girandole (dǧi'r*-n-dōl) [fr. *id.*; it.] *s.* 1. Armleuchter *m*, Girando'le *f*. — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f*.

girasol (dǧi'r*-ß-ŏl), **~e** (~ŏl) [fr.] *s.* 1. ⚘ = heliotrope. — 2. *min.* Art Opa'l *m*.

gird[1] (gö*d) [a/e. *gyrdan*] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girt oder girded) 1. gürten; umgürten; to ~ on a sword ein Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt-up emsig. — 2. umwickeln; um-geben, -schließen.

gird[2] (gö*d) [m/e. *gerden*, &c.; verwandt mit disch Gerte] **I** *v/n.* ①a. höhnen, schmähen (at). — **II** *s.*, *fig.* Stich *m*, Spott *m*.

girder[1] (gö*r-d*) *s.* 1. Gürtende(r, s). — 2. ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m*.

girder[2] (~) *s.* Sati'riker *m*, Spötter *m*.

girder-bridge ⚙ (~brid*) *s.* Balkenbrücke *f*.

girdle[1] (gö*dl) [a/e. *gyrdel*] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. Umfang *m*, Bezirk *m*. — 3. ⚙ Einfassung *f* e-s Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. umgürten. — 5. umgeben, umschließen (auch to ~ about). — 6. *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben).

girdle[2] (schott. u. *provcN.* (gö*dl) [griddle] *s.* rundes Kuchenblech. [2. ⚙ Gürtler *m*.]

girdler (gö*r-dl*) *s.* 1. j. der umgürtet. —

girl (gö*l) [m/e. *girle*, &c., v. ndisch *gör(e)*] *s.* 1. Mädchen *n*; ~s' school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad). — 2. F Dienstmädchen *n*.

girlhood (gö*r-hūd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*; Mädchenjahre *n/pl.*

girlish (gö*r-lisch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; **~ness** (~n*ĕß) *s.* das Mädchenhafte.

Girondist (dǧ*-rŏ*n-dißt) *s.*, *hist.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde.

girrock (gi'r*-k*) *s.*, *ichth.* Art Hornhecht *m*.

girt (gö*t) **I** *pret.* und *p.p.* v. to gird[1]. — **II** *v/a.* ①a. = gird[1].

girth (gö*th) [m/e. *gerth*] **I** *s.* 1. (Sattel-) Gurt *m*. — 2. *fig.* Umfang *m*. — 3. *surg.* Zirkelbinde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. umgürten.

girt-line ⚓ (gö*r-t-lāīn) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Zollentau *n*.

gist[1] † (dǧißt) [a/f. *giste*; fr. *gîte*] *s* Ruheplatz *m*, Station *f*; königl. Rast *f*.

gist[2] (dǧißt) [*c'est bien là que git* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m*. [men ꝛc. (= get[1] u. [2]).]

git † ob. *provc.* bzw. *Am.* (gi't) *v.* ①e. bekom-

gittern ♪ (gi't-i-n) [a/f. *guiterne*] **I** *s.* Laute *f*, Zither *f*. — **II** *v/n.* ①a. Zither oder Laute spielen.

give[1] (giw) [a/e. *gifan*] *verb active* (*v/n.* s. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) 1. geben ↯. — 2. ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlassen; ↯. — 3. verlassen, räumen, preisgeben. — 4. widmen ↯. — 5. Lieb ꝛc. zum besten geben, vortragen. — 6. Beifall ꝛc. schenken, (verleihen, erteilen. — 7. gewähren, ge-

statten, erlauben. — 8. äußern, von sich geben; Urteil ꝛc. aussprechen; Schrei ausstoßen; ɣ. — 9. liefern, ergeben. — 10. thun, machen; lassen; ɣ. — 11. to ~ it to a p. ⊢ es j-m geben, j-m die Wahrheit sagen, es j-m anstreichen. — 12. ~ me ich lobe mir. — 13. e-n Toast ausbringen auf. — 14. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ɣ.

Zu give[1] 1: ☛ Alphabetisch geordnet nach den Subst.: to ~ attention (od. heed) to achtgeben auf; to ~ battle e-e Schlacht liefern; ⓑ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel ausstellen; to ~ bonds od. bail Bürgschaft leisten, Kaution stellen; to ~ chase siehe chase[1] 1; to ~ credit to a p. for something j-m etwas zutrauen; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel schießen lassen, *fig.* j-m seinen Willen lassen; to ~ the lie (to) j-n Lügen strafen; to ~ a p. a lift (od. a hand) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (od. tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look e-n Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (oder at) aufpassen auf; to ~ notice (an-, auf-)kündigen; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuschieben; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt thun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading e-e Vorlesung halten; to ~ rise to verursachen, rege machen (Wunsch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind stillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verlust durchschnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weise austeilen u. empfangen; to ~ way Raum geben, nachgeben, weichen; sich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zusammen.

Zu ~ 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; ⊢ to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen lassen; to ~ one's respects to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (od. oneself) to a th. sich einer Sache widmen.

Zu ~ 8: to ~ a guess eine Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil sprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken.

Zu ~ 10: to ~ a bite e-n Biß thun, beißen; to ~ a jump e-n Sprung thun; to ~ a p. to know j-n wissen lassen.

Zu ~ 14: to ~ **again** wieder-, zurück-geben, wieder zustellen; to ~ it **against** a p. j-m Unrecht geben, gegen j-n entscheiden; to ~ **away** weg-, dahin-, auf-geben; to ~ away the bride den englischen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater sein; to ~ away for halten für; to ~ **back** zurück-geben, -erstatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekannt machen; b) Meinung ꝛc. aussprechen; Feuer ꝛc. von sich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablassen vom Preise; c) erklären, bekannt geben; d) to ~ in one's name seinen Namen einschreiben lassen; e) to ~ in one's verdict als Geschworner seine Stimme abgeben; f) Geld einschießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **out**: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekannt machen; c) Gerücht ausſprengen; d) to ~ oneself out for sich ausgeben für; to ~ **over**, mehr gbr. to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf, fahren lassen, niederlegen; b) ausliefern, übergeben, -lassen, preis-, hin-geben (to); c) to ~ oneself up sich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) *verb neuter* (*v/a.* ſ. give[1]) ③ 1. nachgeben, nachlassen. — 2. ⚙ sich werfen (vom Holze). — 3. weich oder feucht werden. — 4. schwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — 5. aufgehen, tauen. — 6. weichen, nachlassen. — 7. sich öffnen, führen, hinausgehen auf (bſd. mit *prp.* on, upon, into). — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ɣ.

Zu give[2] 3: to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* sich für besiegt erklären; b) to ~ in to annehmen; to ~ **into** sich hingeben (*dat.*), sich befassen mit, hineingeraten in; to ~ **out** nachgeben, nachlassen, weichen; to ~ **over** aufhören, nachlassen, abstehen von; to ~ **under** nach-lassen, -geben; to ~ **up** nachlassen.

given (giwn) *p.p.* von to give und *a.* 1. gegeben ꝛc. (ſ. to give); ~ name Taufname *m.* — 2. *math.* u. *log.* gegeben, bekannt, vorausgesetzt; ~ quantity bekannte od. gegebene Größe. — 3. bestimmt, festgesetzt; ~ sum bestimmte Summe; ~ time festgesetzte Zeit. — 4. ~ to ergeben, zugethan; ~ to drink(ing) dem Trunke ergeben.

giver (gi'w-ᵇʳ) *s.* 1. Geber *m*, Geschenkgeber *m*; Verleiher *m*. — 2. ⓑ ~ of a bill Wechsel-ausſteller *m*, Trassa'nt *m*, Wechselbeziehe'r *m*. — 3. *sl.* (guter) Boxer.

gives † (dʒaiwſ) *s/pl.* = gyves.

gizzard (gi'ſ-ᵇʳd) [fr.] *s.* 1. a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kau-magen *m*; c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. ⊢ *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

glabrous ♌ (gle'-brᵉß) *a.*, ♀ und *zo.* glatt, kahl.

glacial ♌ (gle'-ſchᵉal) [fr.; lt. *glacia'lis*] *a.* □ eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...

glaciation ♌ (gle-ſchⁱ-ē'-ſchᵉn) *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — 2. *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f*. — 3. ✎ Eis *n*.

glacier (gle'-ſchᵉr, gla'ß-ᵉr) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Firner *m*.

glacis (gle'-ßiß, gla-ßi') [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — 2. ⚔ *frt.* Glaci's *n*.

glad (glād) [a/e. *glæd*, verwandt mit dtſch glatt] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. (of, at, that, to mit *inf.*, ✎ with) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); to be ~ sich freuen; I am ~ of it (⊢ on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber. — 2. erheiternd. — 3. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn. glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — **II** *v/a.* ①e. 4. *poet.* = gladden.

gladden (gladn) ①a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* sich freuen, froh sein.

glade (glēd) *s.* Lichtung *f* im Walde.

glad-eye (glad-ai) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f*.

gladiate ♌ ♀ (glā'd-ᵉⁱ-ät) [lt.] *a.* schwertförmig.

gladiator (glā'd-ᵉⁱ-ē-tᵉr) *s.* römisches Alt.: Gladia'tor *m*.

gladiatorial (glād-ᵉⁱ-tō'r-ᵉⁱal ⑨), **~ian** ✎ (~ᵉⁱᵉn) *a.* gladiato'risch; Gladiatoren-...

gladiole ♀ (glā'd-ᵉⁱ-ōl) *s.* Siegwurz *f*, Schwertel *m*; water-~ Blumenbinse *f*.

gladly (glā'd-lᵉ) *adv.* mit Vergnügen, mit Freuden, gern.

gladness (glā'd-nᵉß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladsome (glā'd-ßᵉm) *a.* □ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.

Gladstone[1] (glā'd-ßtᵉn) *npr.* (Prſn.); bſd. William Ewart ~ engl. Staatsmann (geb. 1809).

gladstone[2] (glā'd-ßtᵉon) *s.* 1. Art vierräderige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — 2. Art Reisetasche *f*.

Gladstonian (glād-ßtō'r-nᵉōn) *a.* und *s.* Gladstone betreffend; Gladstonea'ner *m*.

glair (glāᵉr; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* Eiweiß *n*. — **II** ⊖ *v/a.* ①a. mit Eiweiß überziehen.

glaireous (glāᵉr-ᵉⁱᵉß) *a.* eiweiß-artig.

glairous (glāᵉrᵉß), **~y** (~ᵉ) *a.* = glaireous.

Glamorgan(shire) (glā-mōr'-gᵉn(-ſchᵉr, ~ſchⁱᵉ) *npr.* (Grafſchaft in Wales).

glamour (glā'm-ᵉr, *WB.* auch glō'r-mūᵉ) *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*.

glance (glanß) [dtſch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — 2. Blick *m*, Seiten-, Streifblick *m*; at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — 5. einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf *acc.*). — 6. (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren (on, upon). — 7. *fig.* (im Gespräch ꝛc.) streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren (at). — 8. to ~ off abprallen. — 9. to ~ over flüchtig überblicken.

glance-coal ⚒ (glaⁿß-tōl) *s.* Glanzkohle *f*, Anthraci't *m*.

glancingly (glaⁿ-ßinᵍ-lᵉ) *adv.* im Vorbeigehen, flüchtig.

glaud (glâd) [lt. *glans*, *gland-*] *s.* 1. *anat.* Drüse *f*. — 2. ♀: a) Drüse *f*; b) Eichel *f* (= acorn).

glaudered (glā'd-ᵇᵉrd) *a.*, *vet.* rotkrank, rotzig (Pferd).

glanders (glā'n-dᵇᵉſ) *s.*, *vet.* Drüse *f* (Pferdekrankheit).

glandiferous ♌ ♀ (glän-dⁱ'ᵍ-ⁱᵉ-nöß) [lt.] *a.* eicheltragend.

glandiform ♌ (glā'n-dᵉ-fᵒrm) *a.* 1. eichelförmig. — 2. drüsenförmig.

glandular ♌ (glā'n-diᵉ-lᵉr) *a.* □ *anat.* u. *med.* drüsen-artig, drüsig; Drüsen-...

glans ♌ (glānſ), *pl.* **~des** (glā'n-dīß) [lt.] *s.* 1. *anat.* Eichel *f*. — 2. ♀ Eichel(frucht) *f*.

Glanvill(e) (glā'n-wil) *npr.* (Prſn.).

glare (glāᵉ; *Hom.* glair) [m/e. *glaren* glänzen, scheinen] **I** *v/n.* ①b. 1. hell glänzen, scheinen, blenden. — 2. (v. Farben, Kleidern ꝛc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken, in Ärger ꝛc. starren (at, upon auf). — **II** *s.* 4. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — 5. wilder, durchdringender Blick.

glariness (glāᵉ-rⁱ-nᵉß) *s.* Glanz, Schimmer *m*.

glaring (glāᵉr-ᵏlnᵍ) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ✎ ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glary (glāᵉ-ᵉ) *a.* blendend, glänzend, funkelnd.

Glasgow (glā'ß-gō) *npr.* (ſchott. Stadt); *sl.* ~ magistrate Bück(l)ing *m*.

glass (glaß) [m/e. *glas*, *gles*; verwandt mit glare, glaze] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glā'ß-ᵉⁱᵉß) 1. Glas *n*. — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; b) in e-m Glase enthaltene Flüſſigkeit, ein Glas oder Glasvoll *n*; ⊢ we had a ~ of something wir goſſen eins auf die Lampe; c) Glasſcheibe *f*; d) ⚓ Stundenglas *n*; e) Spiegel *m* (= looking-~); f) Beobachtungsinstrument aus Glas: 1. Linſe *f*; 2. Fern-, Opern-, Augen-glas *n*; 3. Barome'ter *n*, Thermometer *n*; g) **~es** *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*. — **II** *a.* 3. glasartig, gläsern; Glas-... — **III** *v/a.* ①c. 4. (meiſt *refl.*) (ſich) ſpiegeln.

glass-bead (glaᵉß-bīd) *s.* Glasperle *f*.

~-blower ⊖ (~-blō-ᵉr) *s.* Glasbläſer *m*.

~-cover (glaᵉß-kᵂᵉr) *s.* Glasglocke *f* (für Butter ꝛc.).

~-cutter ⊖ (~-kät-ᵉr) *s.* Glasſchleifer *m*; Glasſchneider *m* (a. Gerät).

glass-cutting ⊕ (gla′ß-tŏ′t-in⁴) *s.* 1. Glasschneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. ~s *pl.* Bruchglas *n*.
glass-eye (gla′ß-aī) *s.* 1. Glasauge *n*. — 2. *co.* glass-eyes *pl.* Brillenträger *m*.
glassful (gla′ß-fūl) **I** † *a.* glasähnlich, durchsichtig wie Glas. — **II** *s.* Glasvoll *n*.
glass-*funnel* (~-fŏn-ᵉl) *s.* Glastrichter *m*.
~-furnace ⊕ (~-fō′-nᵉß) *s.* Glasschmelzofen *m*.
~-grinder ⊕ (gla′ß-graī′n-dᵉr) *s.* Glasschleifer *m*.
~-house (~-haūß) *s.* 1. ⊕ Glashütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. *hort.* Glas-, Treibhaus *n*.
glassily (gla′ß-ᵢ-lᵉ) *adv.* zu glassy.
glassiness (gla′ß-ᵢ-nᵉß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.
glass-jar (gla′ß-dʒāʳ) *s.* 1. *chm.* Glasglocke *f*. — 2. Einmachglas *n* für Früchte.
glasslike (gla′ß-laīk) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig. [macher *m*.]
glass-*maker* ⊕ (gla′ß-mē-kᵉr) *s.* Glas-
~-painting ⊕ (~-pē′n-tiŋ⁴) *s.* Glasmalerei *f*. [(zum Polieren).]
~-paper ⊕ (gla′ß-pē-pᵉr) *s.* Glaspapier *n*
~-shade (~-shēd) *s.* Glasschirm *m*, Glas-, Lampen-glocke *f*. [Braunstein *m*.]
~-soap ⊕ (~-ßōp) *s.* Glasmacherseife *f*,
~-stainer (~-ßtē-nᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.
~-stopper (~-ßtŏp-ᵉr) *s.* Glasstöpsel *m*.
~-tear ⊕ (~-tiᵉ) *s.* Glasthräne *f* (schnell gekühlter Glastropfen). [geschirr *n*.]
~-ware (gla′ß-wā′) *s.* Glasware *f*, Glas-
~-work ⊕ (gla′ß-wŏ′k) *s.* 1. Glasarbeit *f*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Glashütte *f*.
glasswort ♀ (gla′ß-wŏ′t) *s.* Glaskraut *n*.
glassy (gla′ß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) vom Auge: glasig, starr.
Glastonbury (glā′ß-tn-bᵘ-rᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. Abtei); ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m*.
Glauber (glā′-bᵉr) *npr.* (deutscher Arzt und Chemiker, 1604–1668); *chm.* ~('s) salt Glaubersalz *n*. [grüner Star.]
glaucoma ⚕ (glā-kō′-ma) [grch.] *s.*, *med.*]
glaucous ⚕ (glā′-kᵉß) [grch., lt.] *a.* 1. meer-, blaugrün. — 2. ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter ꝛc.).
glaze (glēz) [m/c. *glasen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊕ mit Glasscheiben versehen, verglasen. — 2. *c.* e glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⊕ glätten, polieren, satinieren (Papier). — 5. dem Auge ein gläfernes Anſehen geben. — **II** ⊕ *s.* 6. Verglasung *f*, Glasu'r *f*.
glazed (glēzd) *p. p.* u. *a.*: ~ frost Glatt-eis *n*.
glazer ⊕ (glē′-zᵉr) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.
glazier (glē′-Qᵉr) *s.* Glaſer *m*.
glazing ⊕ (glē′-ziŋ⁴) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier.
gleam (glim) [m/c. *gleem*, *glem*, verwandt mit glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. strahlen, leuchten, funkeln, schimmern. — *Syn. gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern. [~s *pl.* Lichtblicke *m/pl.*]
gleaming (glī′-miŋ⁴) *s.* Lichtstrahl *m*;]
gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.
glean (glīn) [fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren ꝛc. auf-, nach-lesen, einsammeln. — 2. *fig.* mühsam sammeln, auslesen od. herausholen; what did you ~ from them? was haſt du von ihnen erfahren können? — 3. ſ stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Ähren ꝛc. zusammenlesen, Nachlese halten (a. *fig.*). — **III** *s.* 5. Nachlese *f*.
gleaner (glī′-nᵉr) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler *m*.
gleaning (glī′-niŋ⁴) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* das Gesammelte.
glebe (glīb) [fr. *glèbe*, lt. *gleba*] *s.* 1. fast †: (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 2. *eccl.* zu einer Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarr-acker *m*. [haus *n*.]
glebe-house ird. (glī′b-haūß) *s.* Pfarr-
glebe-land (~länd) *s.*, *eccl.* = glebe 2.
glede (glīd) *s.*, *orn.* Gabelweihe *f*.
glee (glī) [m/e. *gle(e)*, *gleo*, *gleu*, ꝛc.] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. ♪ Kompoſition für drei oder mehr Soloſtimmen.
glee-club ♪ (glī′-klŏb) *s.* (meiſt Männer-) Geſang-, Quartett-verein *m*.
gleed (glīd) [m/e. *gleede*, *glede*, verwandt mit dtſch Glut] *s.*, *poet.* glühende Kohle.
gleeful ↖ (glī′-fūl) *a.* ☐ luſtig, fröhlich.
gleeman † (glī′-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mën) fahrender Sänger.
gleesome † (glī′-ßᵘm) *a.* luſtig.
gleet (glīt) **I** *s.*, *med.*: a) dünner Eiter; b) Samenfluß *m*. — **II** † *v/n.* langſam fließen; to ~ down herabtröpfeln.
gleety ↖ (glī′-tᵉ) *a.* dünnflüſſig; eiterig.
Gleig (glēg) *npr.*: George Robert ~ ſchott. Schriftſteller (1796–1888). [ſchlucht *f*.]
glen (glën) [a/e.] *s.* enges Thal, Berg-
Glencoe (glën-kō′) *npr.* enges Thal nahe dem Loch Leven im weſtl. Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).
Glendower (glë′n-dau-ᵉr oder ~dū′) *npr.*: Owen ~ walliſer Anführer, Feind Heinrichs IV.
glene ⚙ (glī′-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n*. — 2. Gelenkpfanne *f*.
Glengarry (glën-gă′ʀ-ᵉ) **I** *npr.* (ſchott. Thal in Inverness-shire). — **II** g~ *s.* ſchottiſche Mütze. [Pflanzenleim *m*.]
gliadin(e) ⚙ (glā′-ă-din) [grch.] *s.*, *chm.*]
glib (glib) **I** *a.* ☐ 1. † glatt, ſchlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; ſchwatzhaft; ſ ~ tongue bewegliche Zunge. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f*.
glibness (glī′b-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f*. — 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f*.
glide (glaīd) [a/e. *glidan*, dtſch gleiten] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin)gleiten, ſanft fließen. — 2. ♪ ſchleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. ♪ und Ausſprache: Schleifen *n*.
glider (glaī′-dᵉr) *s.* Gleitende(r, s).
gliff ſchott. (glif) *s.* plötzlicher Schreck.
glim (glim) [dtſch glimmen] *s.*, *cant* Licht *n*.
glimmer (glī′m-ᵉr) [dtſch glimmern] **I** *v/n.* ①a. glimmern, ſchimmern. — **II** *s.* Schimmer *m*, Glimmer *m*, ſchwacher Lichtſchein; ſ to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig ſchrauben. — *Syn.* ſ. gleam.
glimpse (glimpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † ſchimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erſcheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf). — **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig oder vorübergehend ſehen. — 5. flüchtig oder vorübergehend zeigen, ſehen laſſen. — **III** *s.* 6. ſchwacher, ſchnell vorübergehender Schimmer; ſchwacher Schein, Flimmer *m*. — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu ſehen bekommen.
glint (glint) **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, ſchimmern, glitzern. — 2. † blicken (at auf). — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Lichtſchein *m* durch eine Ritze. — 4. ſchott.: flüchtiger Blick.
glissade (glᵉ-ßē′d) [fr.] *s.* Gleiten *n*.
glisten (glißn) **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, ſtrahlen (with vor). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n*.
glister[1] (glī′ß-tᵉr) *s.* und *v.* = glisten.
glister[2] (~) *s.* Klyſtier *n* (= clyster).
glitter (glī′t-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; *prvb.* all is not gold that ~s es iſt nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m*. — *Syn.* ſ. gleam.
gloaming (glō′-miŋ⁴) *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n*. — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m*.
gloat (glōt) [dtſch glotzen] *v/n.* ①a. (meiſt *b.s.*) (on, upon, over) hämiſch blicken auf, anſtarren, anglotzen; ſich weiden an.
globe (glōb) [lt. *globus*] **I** *s.* 1. Kugel *f*. — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woſelbſt Shakeſpeare ſeine Dramen aufführen ließ; G~ bekannte konſervative Abendzeitung (Lo.). — 3. *geogr.* Glo'bus *m*. — 4. kugelförmiger Gegenſtand; Glaskugel *f*; Lampenglocke *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. zu einer Kugel formen.
globe-*amaranth* ♀ (glō′b-ă′m-ᵉ-ränth) *s.* Kugel-amara'nt *m*. [(*Volvox*).]
~-animal ♀ (glō′b-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Kugeltier *n*]
~-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Kugelfiſch *m*.
~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Trollblume *f*.
~-glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*.
~-shaped (~-ſchēpt) *a.* kugelförmig.
~-trotter (~-trŏt-ᵉr) *s.*, *co.* Weltbummler *m*.
globose ⚙ (glō-bōſ′) *a.* ☐ kugelförmig.
globosity ⚙ (~bōſ′-ᵢ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.
globular ⚙ (glō′b-iᵘ-lᵉr) *a.* ☐ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Plani-globe *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreiſen.
globule ⚙ (glō′b-jūl) *s.* Kügelchen *n*.
globulose ⚙ (glō′b-iᵘ-lōß), **~ous** ⚙ ↖ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig.
glomerate (glō′m-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. zu einem Knäuel aufwickeln; zuſammenballen.
gloom (glūm) [a/e. *glōm*] **I** *s.* 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düſterheit *f*. — 2. Trübſinn *m*, Schwermut *f*. — *Syn.* ſ. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 3. (um)düſtern, verdunkeln. — 4. betrüben, ſchwermütig machen. — **III** *v/n.* ①a. 5. dunkel ſcheinen, ſchimmern. — 6. niedergeſchlagen oder traurig ſein.
gloomily (glū′-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu gloomy.
gloominess (glū′-mᵉ-nᵉß) *s.* = gloom I.
gloomy (glū′-mᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. dunkel, düſter, trübe. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübſinnig.
glorification (glō-ʀᵉ-fᵉ-kē′-ſch⁴n ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreiſung *f* Gottes.
glorify (glō′-ʀᵉ-faī ⑧) [lt.] *v/a.* ①d. 1. verherrlichen, loben, preiſen. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbeſſern, veredeln.
glorious (glō′-ʀᵉ-ᵢᵘß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* ☐ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köſtlich. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt.
glory (glō′-ʀᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmliſches Glück; (ewige) Seligkeit. — 5. ↖ Prahlerei *f*, Stolz *m*. — 6. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-)Schein *m*; *fig.* Ni'mbus *m*. — *Syn. fame* Ruf im allg., kann gut oder ſchlecht ſein; *renown* durch hervorragende Thaten erlangter Ruf, Anſehen; *glory* Verherrlichung, höchſter Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 7. ſich freuen, frohlocken (in über *acc.*).
Glos. *abbr.* = Gloucester(shire).
gloss[1] (glŏß) **I** *s.* (*pl.* ~es, glŏ′ß-ᵉſ) 1. (natürlicher) Glanz (auch *fig.*). — 2. ⊕ Preßglanz *m* des Tuches. — **II** *v/a.* ①c. 3. glänzend machen. — 4. *fig.* e-n (glänzenden) Anſtrich geben (*dat.*); beſchönigen, bemänteln (auch to ~ over). — Vgl. ~[2].
gloss[2] (glŏß) [lt. *glossa*] **I** *s.* (*pl.* ~es, glŏ′ß-ᵉſ) Gloſſe *f*, Anmerkung *f*, Erläute-

Zeichen (☞ I. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ſ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

rung *f*. — **II** *v/a. u. v/n.* ①c. erläutern, erklären, mit Anmerkungen versehen.

glossarial 🕮 (glō-ßā′r-nᵉ·ᵊl) *a.* Glossen od. ein Glossa'r betr. [Glossa'r(ium) *n*.]

glossary 🕮 (glō′ß-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* [Glossa'rium *n*.]

gloss-board ⚙ (glō′ß-bōᵃd ⑨) *s.* Preßſpan *m*. [zende Oberfläche, Glätte *f*.]

glossiness (glō′ß-ᵊ-nᵉßᵉ) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f*.

glossing ⚙ (glō′ß-inᵍ) *s.* Preſſen *n*, Appretu'r *f*, Glanz *m* des Tuches.

glossography 🕮 (glō-ßō′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beſchreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Gloſſen-, Anmerkungen-ſchreiben *n*.

glossologist 🕮 (glō-ßō′l-ᵊ-dȝiſt) *s.* 1. Gloſſa'rſchreiber *m*. — 2. Sprachforſcher *m*.

glossology 🕮 (glō-ßō′l-ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwiſſenſchaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialektiſcher ꝛc. Ausdrücke. [glänzend; Glanz-...]

glossy (glō′ß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) glatt,

glottal 🕮 (glō′t-ᵊl) *a.*, *anat.* Stimmritzen-...

glottis 🕮 (glō′t-iß), *pl.* **~des** (~-dīſ) [grch.] *s.*, *anat.* Stimmritze *f*.

Gloucester (glō′ß-tᵊʳ) *npr.* (engl. Stadt und Grafſchaft). [(engl. Grafſchaft).]

Gloucestershire (~ſchᵉʳ od. ~ſchīʳ) *npr.*

glout † *u. prov.* (glaut) *v/n.* ①a. 1. ſtarren. — 2. betrübt oder mürriſch ausſehen.

glove (glōw) [a/e. *glōf*] **I** *s.* 1. Handſchuh *m* ⅋. — 2. Boxerhandſchuh *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (wie) mit e-m Handſchuh bekleiden.

Zu ~1: a pair of ~s ein Paar Handſchuhe; Geſchenk *n* an Damen (bei Wettverluſt ꝛc.); P Geſchenk *n* zur Beſtechung; *fig.* to be hand and ~ with ſehr vertraut ſein mit; to throw down the ~ den Fehdehandſchuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen.

glove-opener (glōʷw-ōpn-ᵉr) *s.* Handſchuhweiter *m*. [Dichter (1712—1785).]

Glover[1] (glōʷw-ᵉr) *npr.*: Richard ~ engl.

glover[2] ⚙ (glōʷw-ᵉr) *s.* Handſchuhmacher *m*.

glow (glō) [m/e. *glowen*] **I** *v/n.* ①a. 1. glühen (auch *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot werden (with vor). — **II** *s.* 3. Glühen *n*, Glut *f* (a. *fig.*); ~ of shame Schamröte *f*.

glower (glauʷ-ᵉr) *v/n.* ①a. finſter blicken, ſtarren (at auf). [feuer *n*.]

glow-fire ⚙ (glōʷ-faiᵉ) *s.*, *metall.* Glüh-

glowing (glōʷ-inᵍ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*).

glow-lamp (~-lămp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f*.

glow-worm (glōʷ-wōʷm) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m*.

gloze (glōz) **I** † *s.* 1. = **gloss**[2]. — 2. gleißneriſche Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz *m*, Schein *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. † erklärten. — 5. † ſchmeicheln (*dat.*). — 6. e-n glänzenden Anſtrich geben (*dat.*); beſchönigen.

glucinum 🕮 (gl(i)ᵘ-ßāᵉ′-nᵘm) [grch.] *s.*, *min.* Gly'cinum *n*, Bery'llium *n*.

glucose 🕮 (gl(j)ūʷ′-kōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'ſe *f*, Trauben-, Stärkezucker *m*.

glue (gl(j)ū) [(alt-)fr. *glu*; lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m*. — **II** *v/a.* ①b. leimen, (auf)kleben; ↖ *fig.* feſt vereinigen (to mit). [ſieder *m*.]

glue-boiler ⚙ (gl(j)ūʷ′-bōi-lᵉr) *s.* Leim-

~coat ⚙ (~-kōt) *s.* Leim-überzug *m*.

~pot ⚙ (~-pōt) *s.* Leim-tiegel *m*, -topf *m*.

gluer ⚙ (gl(j)ūʷ′-ᵉr) *s.* Leimer *m*.

gluey (gl(j)ūʷ′-ᵉ) *a.* klebrig, leimig.

glum (glŏm) *a.* □ mürriſch, verdrießlich.

glumaceous 🕮 ⚘ (gl(i)ᵘ-māʷ′-ſchᵊß) [lt.] *a.* ſpelzig, ſpelzicht, ſpelzförmig.

glume 🕮 ⚘ (gl(j)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f*.

glumness (glŏʷm-nᵊß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

glumose 🕮 ⚘ (gl(j)ūʷ′-mōß), **~ous** 🕮 ⚘ (~-mᵊß) *a.* ſpelzig; ~ blossom Spelzblüte *f*.

glump F (glŏmp) *v/n.* ①a. verdrießlich ſein.

glumpy F (glŏʷm-pᵉ) *a.* verdrießlich.

glut (glŏt) [lt. *glutire*] **I** *v/a.* ①e. 1. † verſchlingen. — 2. (with, upon) (über)ſättigen, über-füllen, -laden; to ~ the eyes with die Augen weiden an; to ~ one's revenge upon ſein Mütchen kühlen an; ⚉ to ~ the market den Markt überfüllen. — **II** *s.* 3. Fülle *f*, Überſättigung *f*; bſd. ⚉ Überfüllung *f* des Marktes. — 4. Verſtopfung *f*.

gluteal 🕮 (gl(i)ᵘ-tīʳ′-ᵊl, *WB. a.* gl(j)ūʷ-tīʳ′-ᵊl), **~an** 🕮 (~ᵊn) [grch.] *a.*, *anat.* Geſäß-...; ~ muscle Geſäßmuskel *m*.

gluten 🕮 (gl(j)ūʷ′-tᵊn) [lt.] *s.*, *chm.* Gluten *n*, Kleber *m*. [leimig.]

glutinous 🕮 (gl(j)ūʷ′-tᵊ-nŏß) *a.* klebrig,

glutinousness 🕮 (~-nᵊß) *s.* Klebrigkeit *f*.

glutton (glŏtn) [lt. *gluton-em*] *s.* 1. Schlemmer *m*, P Freſſer *m*. — 2. *fig.* Unerſättlicher *m*. — 3. *zo.* amerik. Vielfraß.

gluttonous (glŏʷtn-ᵊß) *a.* □ gierig, gefräßig.

gluttony (glŏʷtn-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊſ) *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f*.

glycerin(e) 🕮 (glīʷ′ß-ᵊ-rin) [grch.] *s.*, *chm.* Glyceri'n *n*, Ölſüß *n*. [*s.* Süßholz *n*.]

glycyrrhiza 🕮 ⚘ (glīß-ᵊ-rāiʳ′-ſa) [grch.]

glyn(n) (glin) *s.* in keltiſchen Ortsnamen = glen.

glyph 🕮 (glif) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*, Schlitz *m* (im dorischen Gebälk).

glyphography ⚙ (glᵉ-fōʷg-rᵃ-fᵉ) *s.* galvanoplaſtiſche Herſtellung holzſtich-ähnlicher Druckplatten.

glyptics 🕮 (glīʷp-tiß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gly'ptik *f*, Steinſchneidekunſt *f*.

glyptography 🕮 (glip-tōʷg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Glyptographie *f*, Steinſchneidekunſt *f*.

glyptotheca 🕮 (glip-tᵉ-thīʳ′-ſa) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Skulptu'ren-Sammlung *f*.

G.M. □ *abbr.* = Grand Master.

gnarl[1] (nāʳl) **I** *s.* Knorren *m*, Aſt *m*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. rändeln oder furchen.

gnarl[2] (~) *v/n.* ①a. knurren, brummen.

gnarled (nāʳld) *a.* knorrig (auch *fig.*).

gnarly (nāʳ′-lᵉ) *a.* knorrig.

gnash (năſch) ①c. **I** *v/a.*: to ~ the (oder one's) teeth mit den Zähnen knirſchen (vor Wut ꝛc.). — **II** *v/n.* knirſchen.

gnashing (năſch-inᵍ) **I** *s.* (~ of teeth) Zähneknirſchen *n*. — **II** *a.* □ knirſchend.

gnat (năt) [a/e. *gnæt*] *s.* 1. *ent.* (Stech-) Mücke *f*. — 2. allg.: mücken-artiges Inſekt.

gnat-strainer (năʳt-ßtrēnᵊ-nᵉr) [nach Matth. 23,24] *s.*, *fig.* Mückenſeiher *m*, Kleinigkeitskrämer *m*. [larve *f*.]

gnat-worm (năʳt-wōʳm) *s.*, *ent.* Mücken-

gnaw (nā) [m/e. *gnawen*, a/e. *gnagan*] ①a. **I** *v/a.* 1. nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfreſſen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf; ↖ to ~ one's lips ſich auf die Lippen beißen. — **II** *v/n.* 3. nagen.

gnawed ⚘ (nād) *a.* unregelmäßig gezähnt.

gnawer (nāʳ′-ᵉr) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfreſſende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n*.

gneiss (naiß; *Hom.* nice) [dtſch *id.*] *s.*, *min.* Gneis *m*. [*f*, Sinnſpruch *m*.]

gnome[1] (nōm, lt.: nōʳ-mi) [grch.] *s.* Gnome

gnome[2] (nōm) [fr. *id.*; Urſprung unſicher] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeiſt *m*. — 2. Zwerg *m*.

gnomic(al □) (nōʳ′-mik, **~m**ᵃ-tᵊl, *WB.* nōʳm-ik, **~**ᵃ-tᵊl) *a.* gnomiſch; Spruch-...

gnomon (nōʳ-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*; Zeiger *m* der Sonnen-uhr.

gnomonic(al □) (nᵃ-mōʳn-ik, **~**ᵃ-tᵊl) *a.* gnomo'niſch; Sonnen-uhr-...

gnomonics 🕮 (nᵃ-mōʳn-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gnomo'nik *f*, Sonnen-uhr-Kunde *f*.

gnomonology 🕮 (nō-mᵃ-nōʳl-ᵊ-dȝᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Sonnen-uhren.

gnostic 🕮 (nōʳß-tik) [grch.] **I** *a.* 1. wiſſend. — 2. G~ *eccl.* gnoſtiſch. — **II** G~ *s.* 3. *eccl.* Gno'ſtiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæc.*).

gnu(njū; *Hom.* (k)new) [bottent.] *s.*, *zo.* Gnu *n*.

go (gō) [m/e. *go(o)*, ꝛc., a/e. *gān*, dtſch *gehen*]

I *verb neuter* ⑤ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; ſich begeben, ſich fahren, reiten, laufend ꝛc. bewegen; reiſen; fließen ꝛc.; to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten. — 2. weg-, ab-, fortgehen. — 3. von Maſchinen, Inſtrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Thätigkeit oder im Gange ſein, arbeiten; gehen (uhr ꝛc.). — 4. gehen, (um)laufen, in Umlauf ſein (Gerücht ꝛc.); betrachtet werden, gelten (for für, als); as the story goes wie es heißt, wie man ſich erzählt. — 5. gehen, reichen, ſich erſtrecken, führen bis, nach. — 6. gehen, ſtehen, ausſchlagen; gelingen; ſich befinden; gut oder flott verlaufen; ⅋. — 7. ausgehen auf et.; führen zu et.; gerichtet ſein auf et.; unternehmen, vorhaben, beabſichtigen, im Begriffe ſein, wollen (dieſes meiſt in der Form to be going [ſ. bs 3] to); ⅋. — 8. ſich wenden an, ſeine Zuflucht nehmen zu; ⅋. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times ſich in die Zeit ſchicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ⚉ von Waren: (ab)gehen, verkauft od. abgeſetzt werden, zu haben ſein; wert ſein. — 11. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); ſich neigen (Tag). — 12. F werden, in einen Zuſtand geraten; to go bad verderben; to go blind erblinden; to go mad, crazy toll, verrückt w. — 13. ausgehen, davonkommen (zB. unbeſtraft). — 14. to let go gehen laſſen, fahren laſſen, fallen laſſen, laufen laſſen, ſchießen laſſen, loslaſſen. — 15. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nun immer zu!, los! — 16. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ⅋. — **II** *verb active* ⑤ 17. (mit e-m *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ⅋. — 18. F riskieren, wetten. — 19. F to go it energiſch, hitzköpfig ꝛc. handeln (ſiehe auch go 17 ⅋); ⅋. — 20. ſchlagen (uhr), ausrufen (Stunden). — **III** *substantive* (*pl.* **goes**, gōz) 21. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ⅋. — 22. F *sl.* Angelegenheit *f*, bſd. unangenehmer oder erſtaunlicher) Vorfall; Umſtand *m*; Geſchäft *n*; ⅋. — 23. F Mode *f*; that's all the go now das iſt jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich. — 24. F Thatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*. — 25. F Verſuch *m*; I had a go at it ich verſuchte es einmal, that e-n Wurf, Schuß ꝛc. — 26. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 27. *univ.Cam.* little go kleineres Vor-examen am Ende des zweiten Studienjahres; great go im dritten Studienjahre ſtattfindendes Haupt-examen (für die Baccalaurea'tswürde).

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (oder matters) go very well (ill) with him es ſteht ſehr gut (ſchlecht) mit ihm; F how goes the world? wie ſteht's?, was giebt's?; F how goes the world with you?, how goes it? wie geht's (Ihnen)?; as times go wie die Zeiten nun (einmal) ſind, in Anbetracht der Zeit-umſtände.

Zu go 7: P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; to go to see beſuchen (förmlicher: to call upon); just go and try! verſuchen Sie es doch einmal!

Zu go 8: to go to borrowing ſich aufs Borgen verlegen; *pol.* to go to the country ans Land appellieren, ſich e-r Wahl unterziehen; to go to expense ſich in Unkoſten ſtürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 16: to go **aboard** ſiehe aboard; to ~ **about** ſiehe about 1 ⅋ u. 12 ⅋; to go **abroad** ſiehe abroad 1 ⅋; to go **after**: a) folgen, hinter ... hergehen; b) nachlaufen, zu erlangen ſuchen, trachten nach; to go **against** ſtreiten gegen; widerſtreiten, zuwider ſein (*dat.*); to go **ahead** ſiehe ahead 2 ⅋; ⚓ to go to **aloft** auf-entern; *fig.*, *sl.* ſterben; to

go **along** fortgehen; go along! geh!, pack dich!; to go along with a p. mit j-m mitgehen, j-n begleiten; es mit j-m halten; to go **aside** siehe aside 1 ↕; to go **astray**: a) sich verirren; b) *fig.* e-n Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf, angreifen; to go at large (od. at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt od. freigesprochen w.; to go **away** weggehen, abreisen; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in e-r Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte m.; c) zurücktreten; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (s. a. before 3 ↕); to go **behind** hintergehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über, weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ↕); to go **by**: a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) unbeachtet hingehen; übergehen; to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (od. rail) mit der Eisenbahn fahren, mit e-m Zuge abreisen; to go **down**: a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-, nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern; heruntergehen, fallen (Preis, Barometer, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Kniee; d) *fig.* abwärts gehen; such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte &c.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß haben (with bei, auf); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu e-m bestimmten Zwecke ausgehen; to go for a walk e-n Spaziergang m.; c) für et. gelten od. gehalten w.; d) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf, sich j-n vornehmen (a. *fig.*); to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe &c.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; to go **forward** vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte machen; to go **free**: a) frei ausgehen; b) ⚓ freikommen von; to go **from** weg-, ab-gehen; *fig.* abschweifen von; to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen; c) eingehen, einlaufen (Nachricht); F to go in for Gefallen finden an, sich befassen mit; sich legen auf, sich m. oder sich wagen an; eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer werden wollen, Theologie studieren; to go **into**: a) in (einen Ort) hineingehen, gehen in, eintreten; b) (auf einen Gegenstand, auf eine Frage &c.) eingehen; c) (an einem Kriege, Geschäft &c.) teilnehmen; to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein; c) nahe gehen; to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (von Kutschen, Pferden &c.); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) ✻ abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang h., von statten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in e-r Sache Erfolg haben; d) Kleidungsstücke: angehen; 2. on als *prp.*: to go on an embassy eine Gesandtschaft übernehmen; ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen od. fahren; to go on one's knees auf die Kniee fallen; to go on a journey eine Reise machen; to go **out**: a) aus-, hinausgehen, abreisen; ⚓ auslaufen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ausgehen (Feuer); c) sterben; d) bekannt werden; e) to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu e-r anderen Partei, Meinung &c., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit &c.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) du'rchlesen, -gehen, -sehen; e) überde'nken; to go **round**: a) herumgehen; b) e-n Umweg machen; to go **through**: a) gehen oder fahren durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit &c. durchmachen; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen &c. durchführen; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (✎ a. to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit dir!; b) gehen zu, nach, in; c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, auf einander losgehen, drangehen; e) to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zu Grunde gerichtet; to go to ruin (oder waste) in Verfall geraten; to go to work ans Werk gehen; to go **together**: a) zs.-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen; to go **under**: a) s/s. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert w., umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterziehen; übernehmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sn, gehen; to go **up**: a) hinauf-gehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go **upon**: a) gehen auf, sich gründen od. stützen auf; b) antreten, übernehmen (siehe to go on); to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; to go **without** entbehren, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!

Zu go 17: to go a drive ausfahren; to go an errand e-e Botschaft ausrichten; to go halves, to go equal shares (bei e-r Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren; *fig.* e. flottes, leichtsinniges Leben führen; to go one's way s-r Wege gehen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great way großen Einfluß haben auf (*acc.*); viel beitragen zu.

Zu go 19 F: go it! drauflos!, immer zu!; to go it blind blind darauf losgehen; *sl.* to go it strong entschlossen vorgehen oder durchführen.

Zu go 21 F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu go 22 F: here's a fine (oder pretty) go! das ist e-e schöne Geschichte!; a rum go eine sonderbare Geschichte; it's no go so geht's nicht; das hilft nichts.

goad (gōd) [a/e. *gād*] **I** *s.* 1. Stachelstock *m* der Viehtreiber. — 2. *fig.* Sporn *m*, Antrieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Vieh mit dem Stachelstock antreiben. — 4. *fig.* (an)treiben.

goadsman (gōdz-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Ochsentreiber *m*.

go-ahead F (gō'-ă-hĕd) *a.* vorwärts strebend, energisch, thätig.

go-aheadativeness *Am.* (gō'-ă-hĕd'ă-tiw-nĕs) *s.*, *co.* Unternehmungslust *f*.

goal (gōl) [a/s. *gaule*, alt-fries. *walu*] *s.* 1. Rennen u. Fußball: Ziel *n*, Mal *n*, Thor *n*, Marktpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball &c.: Treiben *n* des Balles durch oder über das Mal. — 3. *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — *Syn.* s. aim².

goat (gōt) [m/e. *goot*, *gote*, a/e. *gāt*; dtsch Geiß] *s.*, *zo.* Ziege *f*, Geiß *f*; he-~ Ziegenbock *m*; she-~ (weibliche) Ziege.

goatee F (gō-tī') *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goatherd (gō't-hûrd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gō'-tĭsch) *a.* ☐ 1. ziegen-artig, -ähnlich. — 2. bockig, geil.

goat's-beard ❦ (gō'tß-bīrd) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m*. — 2. geißbärtige Spierstaude.

goat's-foot ❦ (~fût) *s.* 1. Art südafrikan. Sauerklee *m*. — 2. Geißfuß *m*.

goatskin (gō't-kĭn) *s.* 1. Ziegenfell *n*. — 2. Ziegenleder *n*.

goat's-milk (gō'tß-milk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ❦ (~-rū) *s.* Geißraute *f* (*Gale'ga*).

goat's-thorn ❦ (~-thôrn) *s.* Bocksdistel *f*.

goatsucker ⑤ (gō't-ßŭk-ĕr) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f*.

gob (gŏb) **I** *s.* 1. P und *provc.* Mund *m*; Maul *n*. — 2. F Bissen *m*. — 3. Schüler-*sl.* Portion *f*. — **II** P *v/n.* ①e. 4. speien.

gobbin(g) ⚒ (gŏ'b-in(ᵍ)) *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt.

gobble (gŏbl) **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verschlingen. — 2. *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* ①b. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobbler (gŏ'b-lĕr) *s.* 1. gieriger Schlinger, Fresser *m*. — 2. *orn.* Truthahn *m*.

gobelin (gŏ'b-ĕ-lĭn, fr.: gō-b'lă') [fr.] **I** *s.* Gobelin(-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gō'-bĭ-twin) *s.* Unterhändler *m*, Vermittler *m*, Zwischenträger *m*.

goblet (gŏ'b-lĕt) *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

goblet-shaped (~-schept) *a.* becherförmig.

goblin (gŏ'b-lin) [a/s. *gobelin*, mlt. *cobalus*] *s.* 1. Ko'bold *m*. — 2. Fee *f*, Else *f*.

gob-road ⚒ (gŏ'b-rōd) *s.* (Durch-)Gang *m* durch die Berge.

goby (gō'-bĭ), *pl.* **~ies** (gō'-bĭs) *s.*, *ichth.* Meergrundel *f*.

go-by (gō'-bāi') *s.* absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ unbeachtet l., ignorieren.

go-cart (gō'-kārt) *s.* Laufwagen *m* zum Laufenlernen für Kinder.

god (gŏd) [a/e. *id.*] *s.* 1. **God** Gott *m*. — 2. der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaten *pl* (auch *fig.*). — 3. *thea.*, *sl.* (gallery) ~s *pl.* Galeriebesucher *m/pl.* (auf dem „Olymp").

Godalming (gŏ'd-ă-mĭn(ᵍ)) *npr.* (engl. Stadt).

godchild (gŏ'd-tschāĭld), *pl.* **~ren** (~tschĭldrĕn) *s.* Patentind *n*, Täufling *m*.

Goddard (gŏ'd-ĕrd) *npr.* Gotthard *m* (Bn.).

goddaughter (gŏ'd-dă-tĕr) *s.* Patin *f*, weiblicher Täufling.

goddess (gŏ'd-ĕß) *s.* Göttin *f* (auch *fig.*).

godfather (gŏ'd-fā-dhĕr) *s.* Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m*; to stand (od. be) ~ (to a child) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten.

God-fearing (gŏ'd-fĭ'r-rĭn(ᵍ)) *a.* gottes-fürchtig.

God-forgotten (gŏ͝d-fə-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.
God-forsaken (~-fə-ßēkn) *a.* 1. gott-verlassen, elend. — 2. (von Gott) verworfen.
Godfrey (gŏ͝d-frə) *npr.* Gottfried *m* (Dn.).
God-given (~-gĭvn) *a.* von Gott gegeben.
godhead (gŏ͝d-hĕd) *s.* Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*. [von *TN.*).
Godiva (gᵊ-dāɪ͝ᵛ-wa) *npr.* (Titel e-s Gedichtes)
godless (gŏ͝d-ləß) *a.* □ gottlos.
godlessness (~-nəß) *s.* Gottlosigkeit *f*.
godlike (gŏ͝d-lāɪk) *a.* 1. gott-ähnlich, göttlich. — 2. fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'sten *m/pl.*
godlikeness (~-nəß) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.
godliness (gŏ͝d-lᵊ-nəß) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. [fromm, gottesfürchtig.
godly (gŏ͝d-[ᵊ]) *a.* (~ily *adv.*) gottselig,
God-man (gŏ͝d-măn) *s.* Gottmensch *m* (Christus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.
godmother (gŏ͝d-mŏdh-ᵊɹ) *s.* Pa'tin *f*,
Godolphin (gᵊ-dŏlᵊ-fĭn) *npr.* (Prsn.).
godown OßJ. *s.* (gŏᵛ-dāɪ͝ᵛn) [malaiisch *gadong*] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*.
godroon (gᵊ-drūᵛn) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.
God's-acre ⑥ (gŏ͝dzᵊ-ē-tᵊɹ) *s.* Gottesacker *m*.
godsend (gŏ͝d-sĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.
godship (gŏ͝d-ßhĭp) *s.* Gottheit *f* (auch als Titel). [Täufling *m*.]
godson (gŏᵛd-ßŏn) *s.* Pate(n-kind *n*) *m*,
God-speed (gŏ͝d-ßpiᵛd) [aus God (may) speed (you) oder good speed] *s.* Scheidegruß *m*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.
Godward(s) (gŏ͝d-wᵊɹd(ß)) *adv.* gottwärts, auf oder zu Gott; to ~ zu Gott.
Godwin (gŏ͝d-wĭn) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.); bsd. William ~ engl. Schriftsteller (1756–1836).
godwit (gŏ͝d-wĭt) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f*.
goer (gōᵛ-ᵊɹ) *s.* Gänger(in), Gehende(r, s), Fußgänger *m*, Reisender *m*, Läufer *m*; F he is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese L. läuft schnell.
gofer (gōᵛ-fᵊɹ) [fr. *gaufre*] *s.* Waffel *f*.
goffer (gŏᵛf-ᵊɹ) *v/a.* ⓘb. kräuseln, tollen.
Gog (gŏg) *npr., bibl.*; ~ and Magog populäre Bzhg zweier hölzerner Kolossa'lfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbo'le der City gelten.
goggle (gŏgl) [klt. *gog*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. die Augen verdrehen oder rollen; glotzen. — **II** *s.* 2. Glotzen *n*; Augen-verdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — 3. ~s *pl.*: a) Schutz- od. Schiel-brille *f*; b) *sl.* Brille *f*; c) Scheuleder *n* der Pferde. [(Auge).
goggled (gŏgld) *a.* vorstehend, glotzend)
goggle-eye (gŏᵛgl-āɪ) *s.* 1. Glotz-, Schielauge *n*. — 2. Schielen *n*. [schielend.
goggle-eyed (gŏᵛgl-āɪd) *a.* glotz-äugig,
going (gōᵛ-ĭnᵍ) [go] **I** *a.* 1. gehend *etc.*; im Gange; gut laufend (Pferd); to keep ~ im Gange erhalten; to set ~ in Gang bringen. — 2. F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange. — 3. to be ~ im Begriffe sein, nahe daran sein zu; werden, wollen; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen. — 4. auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* 5. Gehen *n*, Gang *m*. — 6. Weggang *m*, Abreise *f*. — 7. meist ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. [-weichen *n*.
going-back (~-bᵃk) *s.* Zurück-gehen *n*,
goings-on F (gōᵛ-ĭnᵍ-ßᵊn) *s/pl.*, *b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!
goiter, goitre (beide: gŏɪ͝ᵛ-tᵊɹ) [fr.; lt. *guttur*] *s.*, *med.* Kropf *m*. [Kropfe behaftet.]
golt(e)red (gŏɪ͝ᵛ-tᵊɹd) *a.*, *med.* mit dem)
goitrous (gŏɪ͝ᵛ-trəß) *a.*, *med.* Kropf-...; günstig für Kropfbildung.
gold (gōld) [*a/e. gold*; verwandt mit yellow] **I** *s.* 1. Gold *n*. — 2. *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; F (von Kindern) as good as ~ sehr artig, kreuzbrav. — 3. Gold(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* 4. golden; Gold-...
gold-bearing (~-bāɪ͝ᵛ-rĭnᵍ) *a.* goldhaltig.
gold-beater ⚙ (gōᵛld-bī-tᵊɹ) *s.* Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschläger-Haut *f*.
Gold Coast (~ kōßt) *s.*, *geogr.* Goldküste *f*.
gold-coin (~-kŏĭn) *s.* Goldmünze *f*.
goldcup ♀ (~-kŏp) *s.* Hahnenfuß *m*.
gold-digger ⚒ (~-dĭgᵊɹ) *s.* Goldgräber *m*.
gold-dust ⑥ (~-dŏßt) *s.* Goldstaub *m*.
golden (gōldn) *a.* 1. golden, von Gold; Gold-... — 2. goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne *etc.*). — 3. *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondcyclus zeigt); ~ rule Sitten-regel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12). — 4. *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter *etc.*).
golden-breasted (~-brĕßt-ᵗəd) *a.* goldbrüstig.
goldenbug ⓘ (gōᵛldn-bŏg) *s.*, *ent.* Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccine'lla septempuncta'ta*).
golden-crested (~-krĕßt-ᵗəd) *a.*, *orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe.
golden-eye ⑤ (gōᵛldn-āɪ) *s.* 1. *orn.* = garrot[1]. — 2. *ent.* Perlen-auge *n*.
golden-eyed (~-āɪd) *a.* gelb-äugig.
golden-haired (~-hāɪᵈ) *a.* goldhaarig.
goldenrod ♀ (~-rŏd) *s.* Goldrute *f* (*Solida'go*).
golden-winged (~-wĭnᵈ) *a.* gelbflügelig.
gold-field ⚒ (gōᵛld-fīld) *s.* Goldfeld *n*.
goldfinch (~-fĭnch) *s.* 1. *orn.* Stieglitz *m*, Distelfink *m*. — 2. F Goldfink *m* (reicher Mann).
gold-finder (gōᵛld-fāɪn-dᵊɹ) *s.* 1. ⚒ Goldsucher *m*. — 2. P † Abtrittsräumer *m*.
gold-finer (~-fāɪn-ᵊɹ) *s.* Goldscheider *m*.
goldfish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Goldfisch *m*.
gold-*foil* (gōᵛld-fŏĭl) *s.* Gold-blatt *n*, -folie *f*.
~-hammer (~-hăm-ᵊɹ) *s.* 1. ⚙ Goldschläger-Hammer *m*. — 2. *orn.* Gold-ammer *f*.
~-headed (~-hĕd-ᵈəd) *a.* goldköpfig.
goldilocks ♀ (gōᵛld-dᵊ-lŏkß) *s.* 1. goldhaariger Hahnenfuß. — 2. Goldhaar *n*.
golding ♀ (gōᵛld-dĭnᵍ) *s.* goldgelber Apfel.
gold-*lace* (gōᵛld-lēß) *s.* Goldtresse *f*.
~-laced (~-lēßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.
~-leaf (~-līf) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*.
~-lily ♀ (gōᵛld-lĭl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.
~-mine ⚒ (~-māɪn) *s.* Goldgrube *f* (*a. fig.*).
gold-of-pleasure ♀ (gōᵛld-ᵊv-plĕᵛʒ-ᵊɹ) *s.* Leindotter *m*, Butterraps *m*.
gold-proof ↖ (~-prūf) *a.* unbestechlich.
gold-size ⊙ (~-ßāɪz) *s.* Bergold.: Goldgrund *m*.
Goldsmith[1] (gōᵛld-ßmĭth) *npr.* (Prsn.); bsd. Oliver ~ engl. Dichter (1728–1774).
goldsmith[2] (~) *s.* 1. Goldschmied *m*; G.s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- und Silber-waren gestempelt werden. — 2. † Bankier *m*, Wechsler *m*.
gold-stick (gōᵛld-ßtĭk) *s.* Beamter des königl. Haushalts, welcher bei festlichen Gelegenheiten e-n goldenen Stab trägt.
goldthread (~-*th*rĕd) *s.* 1. Goldfaden *m*. — 2. ♀ e-e zu den Hahnenfuß-Gewächsen gehörende immergrüne Pflanze (*Coptis trifo'lia*).
gold-washer ⚒ (gōᵛld-wŏßh-ᵊɹ) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).
gold-wire ⚙ (gōᵛld-wāɪ-ᵊɹ) *s.* Gold-draht *m*.
goldylocks ♀ (gōᵛl-dᵊ-lŏkß) *s.* = goldilocks.
golf (gŏlf) [verwandt mit dtsch *Kolben*] *s.* Golfspiel *n*; Lochballspiel *n*.
Golgotha (gŏᵛl-gᵊ-*th*a) **I** *npr., bibl.* Golgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II** ~s., *univ.*, *sl.* Hut *m*. [*m*; *fig.* Riese *m*.]
Goliath (gᵊ-lāɪ-ᵉ*th*) *npr., bibl.* Go'liath)
golosh(e) (gᵊ-lŏᵛʃ) *s.* = galoche.
gomla(h) OstJ. (gŏᵛm-la) *s.* Wasserkrug *m*.
gomphosis Ⓐ (gŏm-fōᵛ-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f*.
gomuti, ~o ♀ (gᵊ-mūᵛ-tᵊ, ~to) [malaiisch] *s.* echte Zuckerpalme; auch deren schwarze Faser.
gondola ⚓ (gŏᵛn-dᵊ-la) [it.] *s.* 1. Gondel *f*. — 2. *Am.* flaches Lastboot.
gondolier ⚓ (gŏn-dᵊ-liᵛʳ) [it.] *s.* Gondolier *m*, Gondelführer *m*.
gone (gŏn, P u. F gān) *p.p.* von to go u. *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen *etc.*; ↯. — 2. zu Grunde gerichtet; tot, gestorben; ↯.
Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist fort, weg; be ~! geh' you ~! mach' daß du fortkommst!, pack' dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten.
Zu ~ 2: ⚓ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, es ist aus mit ihm; F dead and ~ tot und dahin; he is far ~ s. far 1 ↯.
gonfalon (gŏᵛn-fə-lŏn) [*m/e.* und *a/f.* *gonfanon*] *s.* 1. Banner *n*. — 2. *eccl.* hängende Kirchenfahne.
gonfalonier (gŏn-fə-lᵊ-nīᵛʳ) *s.* 1. Bannerträger *m*. — 2. ehm.: Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken).
gong ♪ (gŏnᵍ) [malaiisch] *s.* Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit einem Klöppel geschlagen).
goniometer Ⓐ (gō-nᵊ-ŏᵛm-ᵊ-tᵊɹ) [grch.] *s.* Goniome'ter *n* (*m*), Winkelmesser *m* (bsd. für Krystalle). [Winkelmessung *f*.
goniometry Ⓐ (gō-nᵊ-ŏᵛm-ᵊ-trᵉ) [grch.] *s.*
gonof, ~ph (gŏᵛn-ŏf) *s.*, *cant* Ga'nneff *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.
gonorrhea, ~œa Ⓐ (gŏn-ᵊ-rīᵛ-a) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m*.
good (güd) [*a/e. gōd*] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; s. bše) 1. gut (*ant.* bad) ↯. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ↯. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards; † unto gegen); ↯. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ↯. — 5. giltig, echt; ↯. — 6. tüchtig, *bewährt*, geschickt (at zu); ↯. — 7. gesellig, *lustig*; ↯. — 8. Ⓒ *etc.* gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F im stande für etwas aufzukommen. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ↯. — 12. gut, günstig, recht (Zeit). — 13. ⊙ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ↯. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ↖ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ↯. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ↯. — 17. † Besitz *m*, Vermögen *n*. — 18. ~s *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n*; Ⓒ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ⚓ heavy ~s laden in bulk Stückgüter *n/pl.* — 19. F ~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Rennsl. ~s *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n*. — 21. for ~ endgiltig, vollständig; für immer; for ~ and all ganz u. gar, gänzlich; ein für allemal.
Zu ~ 1: Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses; ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; to hold ~ standhalten, sich bewähren.
Zu ~ 2: to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~

bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart.

Zu good 3: ~ nature gutmütige Natur; *provc. u. schott.*: ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen oder Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen.

Zu ~ 4: ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow oder dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; to think ~ für gut oder passend halten; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter D.; the claim is not ~ in law ... nicht rechtsgiltig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: to be a ~ hand at a th. sich auf et. gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter sn; ~ fellow s. fellow 5 ↯.

Zu ~ 11: a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; that is a ~ one das ist eine gute Sache ꝛc.; meist *iro.* das ist ein prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es eine Art hat; in ~ earnest in vollem Ernste.

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet.

Zu ~ 15 und 16: that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes thun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte).

good-*by*(e) (güd-bāⁱ) [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (dir)!, jetzt: lebe wohl! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* s. adieu); to bid (say oder wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen.

~day (güd-dēⁱ) *s.* Guten Tag(-Gruß) *m.*

~evening (~-iˣvn-nin⁹) *s.* Guten Abend)

~faced (güⁱd-fēßt) *a.* hübsch. [(-Gruß) *m.*]

~fellow (güⁱd-fe⁹l-ō) *s.* s. fellow 5 ↯.

~fellowship (~-fe⁹l-ˢ-ſchip) *s.* Kameradschaftlichkeit *f*.

~for-nothing (güⁱd-fˢᵉʳ-nöʳ*th*-in⁹) siehe good 4 ↯. [Himmel!]

~gracious F (güd-grēʳ-ſchᵊß) *int.* gerechter)

~hearted (güʳd-häʳᵛ-tᵊd) *a.* gutherzig.

~heartedness (~-nᵊß) *s.* Gutherzigkeit *f*.

~humoured (güʳd-(h)jūˣ-mˢᵉd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig.

goodish F (güʳd-iſch) *a.* ziemlich gut, leidlich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodliness (~lᵘ-nᵊß) *s.* 1. † = goodness. — 2. Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m*. [nett.]

good-looking (~-lūᵏ-in⁹) *a.* schön, hübsch,)

goodly (güʳd-lᵘ) *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß.

good*man* † oder *provc.* (güʳd-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Haus-vater *m*, -herr *m*.

good-*morning* (güd-möʳᵛ-nin⁹) *s.* Guten Morgen(-Gruß) *m*.

~natured (güʳd-nēⁱ-tſᶜʰᵊd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; **~ness** *s.* Gutmütigkeit *f*.

goodness (güʳd-nᵊß) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*. — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f*. — 4. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel! [(-Gruß) *m.*]

good-night (güd-nāiˣt) *s.* Gute Nacht)

Goodrich (güʳd-rītſch) *npr.* (Prsn.).

goods-*account* ⊕ (güʳdſ-ᵃ-kaunt) *s.* Waren-konto *n*. [inspektor *m*.]

~manager ⊕ (güʳdſ-män-ᵃ-dᵊʒᵉʳ) *s.* Güter-)

~shed ⊕ (güʳdſ-ſchēd) *s.* Güterschuppen *m*.

~station ⊕ (~-ßtē-ſchᵊn) *s.* Güterbahnhof)

~train ⊕ (~-trein) *s.* Güterzug *m*. [*m*.]

good-tempered (güʳd-teᵈᵉʳm-pᵉʳd) *a.* 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gutmütig, sanftmütig.

goodwi*fe* (güʳd-waⁱf) *s.* (*pl.* ~ves, ~waⁱwſ) Haus-frau *f*, -herrin *f*.

good-will ⊕ (güʳd-wiˡl) *s.* 1. Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht. — 2. ⊕ Zuspruch *m*, Kundschaft *f*; Ansehen *n* (das s. Geschäft bei der Kundschaft genießt).

Goodwin (güʳd-win) *npr.*: ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent.

Goodwood (~wūd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

goody[1] (güʳd-ᵉ) **I** *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimenta'l, zimperlich. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, -ᵉſ) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody[2] F (~) [auch goodie; von goodwife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) in der Anrede an Frauen niederen Standes: meine Gute, gute Frau.

Goole (gūl) *npr.* (englische Stadt; *Yorksh.*).

goosander (*WB.* gūˣß-ăn-dᵊʳ, *CT.D.* gᵘ-ßăʳn-dᵊʳ) [a/e. *gossander*; gebildet aus goose und gander] *s.*, *orn.* großer Säger.

goose (gūß) [a/e. *gōs*, *pl. ges*] **I** *s.* (*pl.* geese, giß) 1. *orn.* Gans *f* ↯. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch. — 4. ⊖ (Schneider-) Bügel-eisen *n*. — 5. (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel). — **II** *thea.*, *sl.*, *v/a.* ①b. 6. aus-, niederzischen.

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; *thea.*, *sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *sl.* to cook a p.'s ~ s. cook[2] 2; *sl.* it's a gone ~ with him er ist hoffnungslos verloren.

gooseberry (gūʳß-bēr-ᵊ, gūʳß-, gūʳſ-) [*corr.* groiseberry, groseberry; a/f. *groisele*, *groselle*] *s.* (*pl.* ~ies, -ᵊſ) 1. ♀ Stachelbeere *f*. — 2. † Gans *f*, Dummkopf *m*. — 3. *sl.* to play old ~ den Teufel spielen. — 4. ~ fool: a) Kochk.: Stachelbeer-Creme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

goosecap † (gūʳß-käp) *s.* Dummkopf *m*.

goose-*corn* ♀ (~-kōʳn) *s.* Spelzenbinse *f*.

~down (~-daun) *s.* Gänsedaune *f*.

~flesh (~-flēſch) *s.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

~giblets (~-dᵊgib-lᵉtßᵊ) *s/pl.* Gänseklein *n*.

~grass ♀ (~-graß) *s.* 1. kletterndes Labkraut. — 2. Gänse-Fingerkraut *n*.

~green (~-grin) *a.* gelblich-grün.

~herd (~-hörᵈ) *s.* Gänsehirt *m*.

~liver-)pie (~-(liw-ᵉʳ-)pāⁱ) *s.* Gänseleber-Pastete *f*.

goose-pen (~-pen) *s.* Gänsestall *m*.

goose-pie siehe goose-liver-pie.

goose-quill (gūʳß-kwil) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gūʳ-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* Boxen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m*.

goose-skin (gūʳß-ſkin) *s.* Gänsehaut *f*.

goose-step ✕ (gūʳß-ßtiᵉp) *s.* Schritt *m* auf der Stelle.

goose-winged ⚓ (~-winᵈᵉd) *a.* mit in der Mitte festgemachtem Unterſegel.

goosey F (gūʳ-ßᵉ) *s.* Gänschen *n*. [kopf *m*.]

goosey-gander F (~-gă-n-dᵊʳ) *s.* Dumm-)

gopher (gōʳ-fᵉʳ) [fr. *gaufre*] *s.*, *zo.* 1. Gopher *m*, Taschenratte *f*. — 2. *Am.* Erd-Eichhörnchen *n*.

gorcock ⑤ (gōʳᵛ-kök) *s.*, *orn.* Moorhahn *m*.

gor-crow (~-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f*.

Gordian (gōʳᵛ-dᵒᵘ-in) [Gordius, König von Phry'gien] *a.* gordisch, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen.

Gordon (gōʳᵛ-dᵊn) *npr.* (Prsn. und Bn.).

Gore[1] (gōʳ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799–1861).

gore[2] (gōʳ ⑨) *s.* 1. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut. — Vgl. ~[1] u. [3].

gore[3] (gōʳ ⑨) **I** *s.* 1. spitzer, dreieckiger Streifen (bsd. Land). — 2. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. durchbohren, mit Speer ꝛc. durchstoßen.

gorge (gōʳdʒ) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich. — 2. Bergschlucht *f*. — **II** F *v/a.* ①b. 3. verschlingen, hineinschlingen. — 4. überfüllen, vollstopfen (with mit). — **III** F *v/n.* ①b. 5. schlingen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorgeous (gōʳᵛ-dᵒᵘʒᵊß) *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f*.]

gorgeousness (~-nᵊß) *s.* Glanz *m*, Schim-)

gorget (gōʳᵛ-dᵒᵘᵗ) [a/f. *gorget(t)e*] *s.* 1. ✕ ehm.: Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ✕ ehm.: halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. *surg.* Leitrinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt ꝛc.).

gorgon (gōʳᵛ-gᵊn) [grch.] *s.* 1. *myth.* G~ Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*.

gorgonean (gōʳ-gōʳ-nᵉ·ᵉn) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgonian (gōʳ-gōʳ-nᵉ·ᵉn) *a.* 1. = gorgonean. — 2. ☙ *zo.* die Rindenkorallen betr.

gorilla (gᵊ-rīˡ-a) *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe).

goring ⚓ (gōʳ-rinᵍ ⑨) *s.* Gilzung *f* e-s Segels.

goring-cloth ⚓ (gōʳ-rinᵍ-kloth ⑨) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gormand (gōʳᵛ-mᵉnd) [fr. *gourmand*] **I** *s.* 1. Fresser *m*, Prasser *m*. — 2. Gourmand *m*, Feinschmecker *m*. — **II** *a.* 3. gefräßig.

gormandise ④ (gōʳᵛ-mᵉn-dāⁱſ) ⑨ *v.* **I** *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — **II** *v/a.* verschlingen, verprassen. [Schlemmer *m*.]

gormandiser ④ (~dai-ᶻᵉʳ) *s.* Fresser *m*,)

gorse ♀ (gōʳß) *s.* Stechginster *m*.

gory (gōʳ-rᵉ ⑨) [gore[2]] *a.* voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig. [ges. 1831).]

Goschen (gōʳ-ſchᵊn) *npr.* (engl. Staatsmann.)

gosh P *Am.* (goſch) [*corr.* God] *int.* und *s.*: by ~! bei Gott! [*m*.]

goshawk (gōʳß-hāk) *s.*, *orn.* Hühnerhabicht)

Goshen (gōʳ-ſchᵊn) *npr.*, *bibl.* Gosen *n*.

gosling (gōʳſ-lin⁹) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden ꝛc.

gosling-green (~-grin) *a.* zeisiggrün.

gospel (gōʳß-pᵊl) [a/e. *godspel(l)*] **I** *s.* (auch G~) Evange'lium *n* (auch F *fig.*). — **II** *a.* evangelisch; Evangelien-...

gospel(l)er (gōʳß-pᵏ-lᵉʳ) *s.* 1. † Evangeli'st *m*. — 2. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wicliffi't *m*. — 3. Vorleser *m* des Evangeliums in engl. Kirchen.

gossamer (gōʳß-ă-mᵉʳ) [m/e. *gossomer*, ac. Gänsesommer, oder God's summer] *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*; F Altweiber-Sommer *m*. — 2. sehr feine Gaze. [wesenlos.]

gossamery (~mᵊ-nᵉ) *a.* leicht, lose, locker;)

Gosse (gŏß) *npr.* (-Prsn.); bsd. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossip (gŏ˙ß-ip) [a/e. *godsib* Gottverwandter] **I** *s.* 1. † *od. prov.* Gevatter(in). — 2. fast †: Freund(in), Nachbar(in). — 3. Klatschbase *f.* — 4. Geschwätz *n*, F Klatsch *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. schwatzen, klatschen.

gossiper (gŏ˙ß-ˢip˙ᵉr) *s.* = gossip 3.

gossiping (~-ping) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*. [nehm plaudernd.]

gossipy (gŏ˙ß-ˢip˙ᵉ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd.

gossoon irl. (gă-ßūˢn) [*corr.* aus fr. *garçon*] *s.* Diener *m*, Bursche *m*.

got (gŏt) *pret.* und *p.p.* von to get; F und P oft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld.

Goth (gŏth) *s.* 1. Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham (gŏ˙th-ᵘm oder gŏ˙th-ᵃm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* Schöppenstädt ꝛc. entsprechend; wise man of ~ = Gothamist. — 2. *co.* Beiname der Stadt New York (*U. S.*).

Gothamist (gŏ˙-thᵘᵐ od. gŏ˙th-ᵃmist) *s.*, *co.* Schöppenstädter *m*, Krähwinkler *m*.

Gothamite (~-mait) *s.* = Gothamist.

Gothic (gŏ˙th-ik) **I** *a.* 1. gotisch. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — **II** *s.* 3. Gotisch(e) *n*.

Gothicism (gŏ˙th-ᵘᵗß-ßism) *s.* Gotici'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mit *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

go-to-meeting F *Am.* (gŏ˙-tᵘ-mi˙ᵗ-tinᵍ) *a.*, *co.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-...(Anzug).

gotten ↖ (gŏtn) *p.p.* von to get.

gouache (gwaßch) [fr. *id.*, it. *guazzo*, von *guazzare*, a/d. *wascan* waschen] *s.*, *paint.* Gouache-Malerei *f* (auch ~-painting).

gouge (gaudQ od. gūdG) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Hohleisen *n*, -meißel *m*, ⚓ Güdse *f*. — 2. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — 4. *sl.* to ~ out a p.'s eyes mit dem Finger einem Gegner die Augen ausquetschen. — 5. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-bit ⚙ (~-bit) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

Gough (gŏf) *npr.* (Prsn.).

Gould (gūld) *npr.* (Prsn.).

gourd (gō˙ᵈ ⑨ od. gū˙ᵈ) [(alt-)fr. *gourde*, verkürzt aus *cougourde*, *couhourde*; lt. *cucu'rbita*] *s.* 1. ♀ Kürbis *m*, bsd. Flaschenkürbis *m*. — 2. Kürbisflasche *f*.

gourde (gū˙ᵈ) *s.* fr.-amerik. Bzhg des Dollars.

gourdiness (gō˙ᵘᵈ-ni˙ᵑß ⑨, gū˙ᵘ˙~) *s.*, *vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.

gourd-tree ♀ (gō˙ᵘ˙ᵈ-tri ⑨, gū˙ᵘ˙ᵈ-tri) *s.* Kalaba'ssenbaum *m*.

gourdy (gō˙ᵘ˙-dᵉ ⑨, gū˙ᵘ˙-dᵉ) *a.*, *vet.* mit geschwollenen Schenkeln, steif (Pferd).

gourmand (gūˢ˙ᵘ-mᵉnd) siehe gormand.

Gourock (gū˙ᵉ-rŏk) *npr.* (schott. St. am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.

gout[1] (gaut) [a/f. *gout(t)e*] *s.* 1. ↖ Tropfen *m*. — 2. *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*.

gout[2] (gū) [fr. *goût*] *s.* Geschmack *m*.

goutily (gau˙ᵘ-tᵉ-ᶦᵉ) *adv.* zu gouty.

goutiness (~-ᵉᵗß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl*.

gouty (gau˙ᵘ-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. gichtisch, gichtbrüchig. — 2. die Gicht betr.; Gicht-...

Gov. *abbr.* = governor.

govern (gŏ˙ᵛw-ᵊrn) [a/f. *go(u)verner*, lt. *guberna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Schiff steuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (*a. gr.*); meistern, verwalten; ~ing body (Schul-)Kurato'rium *n*. — **II** *v/n.* 3. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. To rule* allgemein: (be-)herrschen, gebieten; *govern* durch Kenntnis oder geistige od. physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.

governable (gŏ˙ᵛw-ᵊrn-ᵊbl) *a.* □(~*y adv.*) regierbar, lenk-, folg-sam; zu beherrschen(d).

governableness (~-nᵉß) *s.* Lenksamkeit *f*.

governess (gŏ˙ᵛw-ᵊrn-ᵉß) *s.* 1. Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*.

government (gŏ˙ᵛw-ᵊrn-mᵉnt) [a/f. *go(u)vernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*, Führung *f*. — 2. Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — 4. regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*. — 5. Herrscherrecht *n*, -amt *n*. — 6. Staat *m*; ~ loan Staatsanleihe *f*. — 7. Statthalterschaft *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) s. administration.

governmental (gŏm-ᵊrn-mē˙ᵑn-tᵃl) *a.* die Regierung betreffend; Regierungs-...

governor (gŏ˙ᵛw-ᵊrn-nᵉr) *s.* 1. † Steuermann *m*. — 2. Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — 3. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Regen't *m*. — 4. Gouverneur *m*, Statthalter *m* (*abbr.* Gov.). — 5. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m*. — 6. ↖ Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — 7. F *sl.* Vater *m*, Alter *m*, Prinzipa't *m*. — 8. ⚙ Regula'tor *m* einer Dampfmaschine.

governor-general (~-dQᵉn-ᵊ-nᵉl) *s.* General-Gouverneur *m*, Vizekönig *m*.

governorship (gŏ˙ᵛw-ᵊrn-nᵉr-ßhip) *s.* Statthalterschaft *f*; Hofmeister-Amt *n*.

Gov. Gen. *abbr.* = governor-general.

gowan ♀ schott. (gau˙ᵘ-ᵉn) [gäl.; irl.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy). [(↑ 1408).]

Gower (gau˙ᵘ-ᵉr, gō˙ᵉr ⑨) *npr.* engl. Dichter

gowk schott. (gauk) *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*.

gowl † oder schott. (gaul) *v/n.* ①a. heulen.

gown (gaun) [m/e, *goune*, v. a/f. *gune*, *gone*; lt. *gwn*, *gun*] *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*. — 2. weite Amtskleidung d. Richter, Professoren, Geistlichen ꝛc., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbol des Bürgertums (*ant.* sword); man of the ~ = gownsman; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität.

gownsman (gau˙ᵘnſ-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) 1. Robenträger *m*: Suri'st *m* ꝛc.; bsd. Universitä'tsmitglied *n*, Studen't *m* (*ant.* townsman Philister). — 2. Bürger *m*, Gelehrter *m* (*ant.* soldier).

gozzard, ~ord *prov.* (gŏ˙ſ-ᵊrd) *s.* Gänserich.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

gr. *abbr.* = grain(s), gram².

grab (grāb) **I** *v/a.* ①e. F hastig (er)greifen, packen, P grapschen. — **II** *s.* plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; das Ergaunerte.

grabber (grā˙ᵇb-ᵉr) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*.

grabble F (grābl) *v/n.* ①b. grabbeln, umhertasten, tappen; P umherkrabbeln.

Gracchus (grā˙kˢ-ᵏß) *npr.* (altröm. Prsn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; lt. *gra'tia*] **I** *s.* 1. Anmut *f*, Gra'zie *f*, Liebreiz *m*. — 2. *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie *f*, meist airs and ~s *pl.* Vornehmthuerei *f*; ♆. — 4. ~s *pl.* Art Reifenspiel *n*. — 5. Reiz *m*, Zier *f*. — 6. ♪ Verzierung *f*. — 7. Wohlwollen *n*; Huld *f*, Gunst(bezeigung) *f*; ♆. — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f* (*Syn.* siehe abolition). — 9. Vor-recht *n*. — 10. (Gnaden-)Frist *f* ♆. — 11. *theol.* göttliche Gnade. — 12. *theol.* ~s *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl*. — 13. Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — 14. G~ Titel der engl. Herzöge, Herzoginnen u. Erzbischöfe; His G~ Seine Gnaden. — **II** *v/a.* ①b. 15. schmücken, zieren; Anmut oder Reiz verleihen (*dat.*). — 16. begünstigen; beehren.

Zu grace 3: with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich.

Zu ~ 7: good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen.

Zu ~ 10: days *pl.* of ~ s. day[1] 3.

grace-cup (grēˢ-köp) *s.*, bsd. *univ.* nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Danksagungs-Trunk *m*.

graceful (grēˢ-fūl) *a.* □ anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* siehe elegant).

gracefulness (~-nᵉß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(s. grace 4).]

grace-hoop (~-hūp) *s.* Reif *m* im Reifenspiel

graceless (grēˢ-ß-(ᵉ)ß) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, lasterhaft. — 3. unhöflich; unverschämt, frech.

gracelessness (~-nᵉß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — 2. Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — 3. Unverschämtheit *f*.

gracious (grē˙ᵘ-ſchᵘß) [lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; my ~ lord! gnädigster Herr!; ~ alive!, ~!, good ~!, goodness ~!, my ~!, ~ me! gütiger Himmel!, ach du meine Güte! — 2. *theol.* gottselig, tugendhaft, gut.

graciousness (grē˙ᵘ-ſchᵘß-nᵉß) *s.* Gnade *f*, Güte *f*, Huld *f*, Freundlichkeit *f*.

gradation (grā˙ᵈ-ᵉ˙-ſch˙ᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Abstufung *f*, Stufenfolge *f*. — 2. stufenweiser Fortschritt. — 3. Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. [gestuft.]

gradational (~-ſch˙ᵉ-nᵃl) *a.* stufenweise, ab-

gradatory (grā˙ᵈ-ᵉ˙-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* stufenweise fortschreitend. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉ˙ᵢ) *eccl.*, *arch.* Treppe *f* vom Kloster zur Kirche.

grade (grēd) [fr. *id.*, lt. *gradus*] **I** *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- ꝛc. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*. — 2. bsd. *Am.* 🚃 u. Straßenbau: Steigung *f* bzw. Neigung *f* (= gradient). — **II** *v/a.* ①b. 3. abstufen, abmessen (upon nach); nach Größe, Qualität ꝛc. ordnen. — 4. 🚃 und Wegebau: ebnen, planieren.

gradient (grē˙ᵈ-ᶦᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. ♌ *zo.* schreitend, gehend; Schreit-... — 2. 🚃 und Wegebau: steigend, geneigt. — **II** *s.* 3. 🚃 und Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*.

gradual (grā˙ᵈ-ᶦᵘᵃl) **I** *a.* □ (siehe ~ly) stufenweise fortschreitend; allmählich; Stufen-... — **II** † *s.* Stufenreihe *f*.

gradually (grā˙ᵈ-ᶦᵘ-ᵃ-l(ᵉ)) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

graduate[1] (grā˙ᵈ-ᶦᵘ-ēt) [mlt. *p.p. graduatus*] ①b. **I** *v/a.* 1. *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit einer Skala versehen. — 2. abstufen. — 3. *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. sich abstufen, stufenweise übergehen (into in). — 5. *univ.* graduiert w., e-n akade'mischen Grad erlangen.

graduate[2] (grā˙ᵈ-ᶦᵘ-ā-t) [mlt.] **I** *a.* graduiert. — **II** *s.*, *univ.* Graduierte(r).

graduation (grād-ᶦᵘ-ē˙-ſch˙ᵉn) [mlt.] *s.* 1. *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Gradeinteilung *f*. — 2. *univ.* Graduierung *f*.

graduator (grā˙ᵈ-ᶦᵘ-ē-tᵉr) *s.* 1. *math.* Grad-messer *m*. — 2. *elect.* Stromregula'tor *m*.

gradus ♫ (grē˙ᵈ-ᵉß), *pl.* ~ [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* Gra'dus *m* ad Parna'ssum, Prosodie-Lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lateinischer oder griechischer Verse.

graff (graf) *s.* und *v.* = graft.

grafter (grā˙ᶠ-ſᵗᵉr) [(alt-)fr. *greffier*] *s.* jur.: a) (Gerichts-)Schreiber *m*; b) Nota'r *m*.

graft (graft) **I** *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropf-reis *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. (on, upon) ♀ *hort.* pfropfen auf (*acc.*). — 3. *fig.* auf-,

♫ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ● Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

ein-pfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①a. 4. ♀ *hort.* pfropfen. — 5. *sl.* arbeiten.

grafter (grɑ́ᵉf-tᵉr) *s.*, *hort.* 1. Pfropfer *m.* — 2. Pfropf-säge *f.* [Pfropf-messer *n.*]

grafting-*knife* (grɑ́ᵉf-tiŋ-nɑ̄f) *s.*, *hort.*]

~twig ♀ (~twig) *s.*, *hort.* Pfropf-reis *n.*

~wax ♀ (~wɑ̈ks) *s.*, *hort.* Baumwachs *n.*

Grafton (grɑ́ᵉf-tᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Graham (grɑ́ᵉ-ᵊm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sylvester ~ amerik. Vegeta'rier (1794–1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grɑ́ᵉ-ᵊm-brɛ̈d) *s.* Graham-(Vegeta'rier-, Weizenschrot-)brot *n.*

Grahamite *Am.* (grɑ́ᵉ-ᵃ-mɑ̄t) *s.* Anhänger(in) Grahams (Vegetarier(in)).

Graham's-Town ⑥, auch **Grahamstown** (~ᵉmz-taun) *npr.* (Stadt in der Kapkolonie).

grail (grēl) [m/e. *graal*, a/f. *graal*, *grea(i)l*] *s.*: the Holy G~ der hl. Gral.

grain (grēn) [m/e. *grayn*, *greyn*; (alt-)fr. *grain*; lt. *grānum*] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- 2c.)Korn *n.* — 2. ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht). — 3. (*abbr.* gr.) Korn *n* (kleinste Gewichts-einheit); Gold-, Juwelen-, Apothekergewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII und XXIII,II,A und B). — 4. (Sand-, Pulver-, Salz- 2c.)Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, Bißchen *n*. — 5. ⊖ körnige Struktu'r: a) Narbenseite *f* des Leders; b) Korn *n*, Körnung *f* eines Steines; c) Längsfaser *f* des Holzes; d) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); against the ~: a) gegen die Faser oder den Strich; b) *fig.* verkehrt; widerwillig; zuwider; widersinnig. — 6. a) ⊖ Färberei: Scharlachrot *n*; b) echte Farbe. — 7. ↖ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*; Neigung *f*; in ~ im innersten Wesen; feiner, ihrer 2c. Natur nach; durchaus. — 8. ~s *pl.* Malztreber *m/pl.* — **II** *v/a.* ⓒ a. 9. ⊖ Schießpulver 2c. körnen. — 10. *paint.* adern; marmorieren.

grainage (grē-nᵉdǧ) *s.* Kornsteuer *f.*

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, körnig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⊖ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert.

grainer ⊖ (grē-nᵉr) *s.*, *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*.

grainy (grē-nᵉ) [grain] *a.* 1. voll von Körnern oder Kernen. — 2. kornreich.

gram[1] † (grɑ̈m) **I** *a.* 1. gram, böse. — **II** *s.* 2. Ärger *m*. — 3. Gram *m*. — Vgl. ~[2].

gram[2] (grɑ̈m) [fr. *gramme*] *s.* Gramm *n* (Gewichtseinheit = 15,432 troy grains).

gramercy fait † (grᵃ-mē-ᵊrᵉ-sᵉ) [a/f. *grammerci*, *grand merci*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. potztausend!; Gott sei Dank! (*sc.*).

gramineal ⚶ ♀ (grᵃ-mi-nᵉ-ᵊl), **~ous** ⚶ ♀ (~ᵊs) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...

graminifolious ⚶ ♀ (grɑ̈m-ᵊ-nᵊ-fō-ᵊrᵉ-ᵊs) *a.* grasblätterig. [grasgrünend.]

graminivorous ⚶ (grɑ̈m-ᵊ-ni-w-ᵊ-rᵊs) *a.*]

grammar (grɑ́ᵉm-ᵊr) [m/e. *gram(m)er(e)*, a/f. *gram(m)aire*] *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*. — 2. richtiger Sprachgebrauch; sprachlich-richtiger Ausdruck.

grammarian (grᵃ-mɑ́ᵉ-rē-ᵊn) *s.* 1. Gramma'tiker *m*. — 2. Sprachlehrer *m*.

grammarless (grɑ́ᵉm-ᵊr-lᵉs) *a.* ohne Sprachkenntnisse. [lehrten-schule *f*.]

grammar-school (~skūl) *s.* Latein-, Ge-]

grammatical (grᵃ-mɑ́ᵉt-ᵢ-kᵊl) [fr.] *a.* □ grammat(ik)alisch, sprachlich; Sprach-...

gramme (grɑ̈m) *s.* = gram[2].

Grampian (grɑ́ᵉm-pē-ᵊn) *geogr.* **I** *a.* gram-pisch; ~ hills, ~ mountains *pr.* = ~ II. — **II** ~s *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottl.).

grampus (grɑ́ᵉm-pᵊs) [† grampasse, lt. *grandis piscis*] *s.*, *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischsäugetier, bsd. Butzkopf *m* od. Schwertfisch *m* (Art Delphin).

Granada (grᵃ-nɑ̄ᵉ-dᵃ) *npr.* (bsd. span. Stadt und Provinz).

granadilla ♀ (grɑ̈n-ᵃ-dᵢ-lᵃ) [span.] *s.* Art Passionsblume *f* (Pflanze und Frucht).

granary (grɑ́ᵉn-ᵊ-rᵉ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (auch *fig.*).

Granby (grɑ́ᵉn-bᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

grand (grɑ̈nd) [(alt-)fr. *id.*, lt. *grandis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, großartig, gewaltig. — 2. erhaben, (ehr)würdig, edel. — 3. wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; ~ juror, ~ juryman Mitglied *n* e-r ~ jury; ~ jury Anklagejury *f*, die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet. — 4. erst, frühest. — 5. in Verwandtschaftsnamen: Groß-... — **II** F *s.* 6. to do the ~ den Feinen 'rausbeißen.

grandam (grɑ́ᵉn-dɑ̈m), **~e** (~dēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS.: Großmutter *f*.

grandaunt (grɑ́ᵉnd-ɑ̈nt) *s.* Großtante *f*.

grandchild (grɑ́ᵉnd-tʃɑ̄ld), *pl.* **~children** (~tʃild-rᵉn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n*.

Grand-Cross ⑥ (grɑ́ᵉnd-krɔß) *s.* Großkreuz *n* eines Ordens, auch dessen Inhaber *m*.

granddad(dy) (grɑ́ᵉnd-dɑ̈d(-ᵉ)) *s.* Kindersprache: Großvaterchen *n*.

granddaughter (grɑ́ᵉnd-dɔ̄-tᵉr) *s.* Enkelin *f*.

grand-*ducal* (grɑ́ᵉnd-djū-kᵊl) *a.* 1. großherzoglich. — 2. großfürstlich.

~duchess ⑥ (~dū-tʃᵢ-ᵉß) *s.* (*abbr.* G. D.) 1. Großherzogin *f*. — 2. Großfürstin *f*.

~duchy (~dū-tʃᵢ-ᵉ) *s.* Großherzogtum *n*.

~duke ⑥ (grɑ́ᵉnd-djū-kᵉ) *s.* (*abbr.* G. D.) 1. Großherzog *m*. — 2. Großfürst *m*.

~dukedom (~djū-kᵉ-dᵉm) *s.* 1. Großherzogtum *n*. — 2. Großfürstentum *n*.

grandee (grɑn-dī-ᵉ) [span., portug. *grande*] *s.* 1. spanischer Grande. — 2. Edelmann *m*.

grandeeship (~ʃip) *s.* 1. Granden-stand *m*, -würde *f*. — 2. Besitztum *n* e-s Granden.

grandeur (grɑ́ᵉn-dᵢᵉr od. ~dǧᵉr) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*.

grandfather (grɑ́ᵉnd-fɑ̈-*dh*ᵉr) *s.* Großvater *m*; great ~ Urgroßvater *m*.

grandiloquence (grɑn-dᵢ'l-ᵊ-kwēnß) *s.* (meist *b.s.*) erhabene Rede, Pathos *n*; Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

grandiloquent (~kwēnt), **~ous** ↖ (~kwᵊs) [lt.] *a.* 1. (mst *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandiose (grɑ́ᵉn-dᵢ-ōß) [fr.] *a.* □ 1. grandio's, großartig. — 2. pomphaft, schwülstig.

grandiosity (grɑn-dᵢ-ɔ́ß-ᵢ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Großartigkeit *f*. — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f*. [Großloge *f*.]

Grand-Lodge ⑥ □ (grɑ́ᵉnd-lɔdǧ) *s.*]

grandmamma F (~mɑ̈-mɑ) *s.* Großmama *f*.

Grand-Master ⑥ (grɑ́ᵉnd-mɑß-tᵉr) *s.* 1. Großmeister *m*. — 2. Hochmeister *m*.

grandmother (grɑ́ᵉnd-mɔ́*dh*-ᵉr) *s.* Großmutter *f*; great ~ Urgroßmutter *f*.

grandnephew (grɑ́ᵉnd-nē-w-jū) *s.* Großneffe *m*. [artigkeit *f*, Erhabenheit *f*.]

graudness (grɑ́ᵉnd-nᵉß) *s.* Größe *f*, Groß-]

grandniece (~nīß) *s.* Großnichte *f*.

grandpapa F (~pᵃ-pɑ̄) *s.* Großpapa *m*.

grandparent (~pɑ̄-rᵊnt) *s.* Groß-vater *m* bzw. -mutter *f*; ~s *pl.* Groß-eltern *pl*.

Grand-Pensionary ⑥ (~pĕn-ʃᵊn-ᵉ-rᵉ) *s.* Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär).

grandsire (grɑ́ᵉnd-ßāᵢᵉr) [a/f. *grantsire*] *s.* Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m*.

grandson (~ßŏn) *s.* Enkel *m*; great ~ Urenkel *m*. [*m*, -ohm *m*.]

granduncle (grɑ́ᵉnd-ŭnᵏkl) *s.* Groß-oheim]

grange (grēndǧ) [(alt-)fr. *grange*, mlt. *gra'nea* (von lt. *granum* Korn)] *s.* 1. † = granary. — 2. † Wirtschaftsgehöft *n* eines Klosters 2c. — 3. abgelegenes Gehöft, Gut *n*, Meierhof *m*.

Grangemouth (grɑ́ᵉndǧ-mᵘthᵗh) *npr.* (schott. Seehafen am Forth). [samentragend.]

graniferous ⚶ ♀ (grᵃ-nᵢ'f-ᵊ-rᵊß) [lt.] *a.*]

graniform (grɑ́ᵉn-ᵢ-fōʳm) *a.* kornförmig.

granite (grɑ́ᵉn-ᵢt) [it. *grani'to* gekörnt] *s.*, *min.* Grani't *m*. [Granit; Granit-...]

granitic (grᵃ-nᵢ't-ᵢk) *a.* grani't-artig; aus]

granitoid ⚶ (grɑ́ᵉn-ᵢ-tɔid) *a.*, *min.* grani't-artig. [nerfressend.]

granivorous ⚶ (grᵃ-ni'w-ᵊ-rᵊß) *a.* kör-]

granny (grɑ́ᵉn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. F Großmütterchen *n*. — 2. P alte Frau.

Grant[1] (grɑnt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); Ulysses Simpson ~ 18. Präsident der *U. S.* (1822–85).

grant[2] (grɑnt) [a/f. *gr(a)anter*, *grantier*, &c., mlt. *creanta're*, vom lt. *creden(t-)s*] **I** *v/a.* ①a. 1. über-lassen, -tragen, -weisen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren; God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...! — 3. (als wahr oder richtig) zugeben, zugestehen; ~ing it (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es sei wahr od. sei so; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht oder wahr annehmen. — **II** *s.* 4. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*; gewährte Sache; Gabe *f*. — 5. jur.: urkundliche Übertragung bzw. Schenkung.

grantable (grɑ́ᵉn-tᵊbl) *a.* 1. bewilligbar, zu gestatten(d). — 2. übertragbar.

grantee (grɑn-tī') *s.* jur.: (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt oder verliehen ist. — 2. j. dem et. urkundlich übertragen ist.

granter (grɑ́ᵉn-tᵉr) *s.* 1. Übertragende(r). — 2. Verleihende(r), Bewilligende(r).

Grantham (grɑ́ᵉn-tᵊm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Granton (grɑ́ᵉn-tᵊn) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (*WB.* grɑ́ᵉn-tōʳ u. grɑn-tōʳ', *CT.D.* grɑ́ᵉn-tᵉr) *s.* jur.: j. der et. urkundlich überträgt, Gebe'nt *m* (*ant.* grantee).

granular (grɑ́ᵉn-iᵉ-lᵉr) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granulate (grɑ́ᵉn-iᵉ-lēt) ①b. **I** *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* 3. (sich) körnen; körnig werden.

granulating-*house* ⊖ (grɑ́ᵉn-iᵉ-lē-tiŋ-hauß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~machine ⊖ (~mᵃ-ʃin) *s.* Körnmaschine *f*, -walze *f* für Schießpulver.

granulation (grɑn-iᵉ-lē'-ʃᵊn) *s.* 1. ⊖ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f*. — 2. ⚶ *med.* und *surg.* Körnchenbildung *f*.

granule ⚶ (grɑ́ᵉn-jūl) [fr.; lt.] *s.* 1. Körnchen *n*. — 2. (Blut-, Eiter-)Körperchen *n*.

granulous (grɑ́ᵉn-iᵘ-lᵊß) *a.* = granular.

Granville (grɑ́ᵉn-wil) *npr.* (Prsn.).

grape (grēp) [a/f.] *s.* 1. ♀ Weinbeere *f*; bunch (od. cluster) of ~s Wein-Traube *f*. — 2. ♀ (Wein-)Traube *f*. — 3. *vet.* ~s *pl.* Mauke *f* (Geschwür am Pferdefuß).

grape-*berry* ♀ (grɑ́ᵉp-bĕr-ᵉ) *s.* Weinbeere *f*.

~cure (~kjūᵉ) *s.*, *med.* Traubenkur *f*.

~gathering (~gᵢ'*dh*-ᵊ-rinᵍ) *s.* Weinlese *f*, -ernte *f*. [blütige Bisamhyacinthe.]

~hyacinth ♀ (~hāᵢ'-ᵃ-ßinᵗh) *s.* perl-]

grapeless (grɑᵉp-ᵢᵉß) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m*.

grape-rot (~rɔt) *s.* Traubenfäule *f*.

grapery (grɑ́ᵉ-pᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. Weinspalier *n*. — 2. Traubenhaus *n*.

grape-*shot* ⚔ (grɑᵉp-ʃɔt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-schuß *m*, -ladung *f*.

~stone (~ßtōn) *s.* Weinbeerkern *m*.

~sugar (~ʃúg-ᵉr) *s.* Traubenzucker *m*.

~vine ♀ (~wāᵢn) *s.* Weinstock *m*.

graphic □, **~al** □ (grɑ́ᵉf-ᵢk, ~ᵊ-lᵊl) [fr., lt., grch.] *a.* 1. graphisch: a) die Schreibkunst oder die Schrift betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; b) die Zeichen-, Mal-, Stech- 2c. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-... — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd, lebhaft, malerisch.

graphite (grăᵃf-ăɪt) [grch.] *s., min.* Graphi't *m*, Reißblei *n*.

graphol'ite ⛏ (grăᵃf-ᵊ-lăɪt) [grch.] *s., min.* Tafelschiefer *m*.

~logy ⛏ (grăᵃ-fŏᵒl-ᵊ-dʒᵉ) *s.* Graphologie *f* (Beurteilung des Charakters nach der Handschrift).

~meter ⚙ (grăᵃ-fŏᵒm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s., geom., surv.* Graphometer *m* (*n*), Winkelmesser *m*.

grapling ⚓ (grăᵃp-lĭnᵍ) *s.* = grapnel.

grapnel ⚓ (grăᵃp-nᵊl) *s.* Dregg-anker *m*, Draggen *m*, Bootsanker *m*.

grapple (grăpl) [a/f. *grappil*] **I** *s.* 1. ⚙ eiserne Greifklaue. — 2. ⚓ Enterhaken *m*. — 3. a) Greifen *n*; fester Griff beim Ringen ꝛc.; b) Ringen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (*fig.* wie) mit e-m Haken ꝛc. an-, fest-halten. — **III** *v/n.* ①b. 5. sich an ea. klammern. — 6. sich greifen, packen oder fassen; ringen. — 7. *fig.* to ~ with sich ernstlich an et. m., Schwierigkeiten ꝛc. zu überwinden suchen.

grappling-iron ⚙ (grăᵃp-lĭnᵍ-ăɪ-ᵉrn) *s.* Klammer-eisen *n*; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*.

grapy (grăᵉ-pᵉ) *a.* 1. trauben-artig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben.

grasp (graʒp) [m/e. *graspen*, ndtsch *grapsen*] **I** *v/a.* ①a. 1. packen, fassen, ergreifen; weg-, in Besitz nehmen. — 2. *fig.* begreifen; (er)fassen. — **II** *v/n.* ①a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten (at nach). — **III** *s.* 4. Griff *m*, Greifen *n*. — 5. festes Um-, Er-fassen; feste Umarmung. — 6. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; within one's ~ in j-s Gewalt. — 7. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*.

graspable (graʒᵃp-pᵊbl) *a.* (er)greifbar.

grasper (graʒᵃp-pᵊr) *s.* 1. Greifende(r), Fassende(r). — 2. ⚙ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m*.

grasping (graʒᵃp-pĭnᵍ) *a.* □ 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* habgierig, geizig.

grass (graʃ) [a/e. *græs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, graʒᵃp-ᵊz) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(n-land *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*; ♆. — 2. ⚙ Bleiche *f*. — 3. ♀ Gras(-pflanze *f*) *n*; ~es *pl.* Gräser *n/pl.* — 4. [verkürzt aus sparrow-~] ♀ ❀ F Spargel *m* (= asparagus). — **II** *v/a.* ①c. 5. mit Gras od. Rasen bedecken; berasen. — 6. ⚙ Flachs, Hanf (auf Wiesen ꝛc.) (aus)breiten. — 7. Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben.

Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen; P *sl.* go to ~! mach daß du fortkommst!; to turn, auch to bring, drive, put (out), send (out) to ~ auf die Weide schicken.

grass-cloth ❀ (graʒᵃp-klŏth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n*.

grass-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* Gras-schneider *m*, -mäher *m*.

grasser (graʒᵃp-ᵉr) *s.* Sport: schwerer Sturz.

grass-green (graʒᵃp-grĭn) *a.* grasgrün.

grass-grown (~-grōn) *a.* mit Gras bewachsen.

grasshopper (~-hŏp-ᵉr) *s., ent.* Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f*.

grassiness (graʒᵃp-ᵊ-nᵊß) *s.* das Grasige; Grasreichtum *m*.

grass-land (~-länd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (graʒᵃp-lᵊß) *a.* gras-los, -leer.

grass-*plat* (graʒᵃp-plät), häufiger **~-plot** (~-plŏt) *s., hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.

~-vetch ♀ (~-wĕtʃ) *s.* blattlose Platterbse.

~-widow (graʒᵃp-wĭᵈ-dō) *s.* 1. *provc.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau.

~-widower (graʒᵃp-wĭd-ᵊ-ᵉr) *s., sl.* Stroh-witwer *m*.

~-wrack ♀ und ❀ (~-răk) *s.* Seegras *n*.

grassy (graʒᵃp-ᵉ) *a.* 1. grasig; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.

grate[1] (grēt; *Hom.* great) [a/f. *grater*, fr. *gratter*] ①b. **I** *v/a.* 1. kratzen, knirschen, rasseln oder knarren mit et.; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 2. et. reiben, kratzen, schaben; zerreiben. — 3. *fig.* schmerzlich berühren, verletzen. — **II** *v/n.* 4. kreischen, knirschen, knarren, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), verletzen; to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen.

grate[2] (grēt) [mlt. *grata, crata*, lt. *cratis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*; Gatter *n*. — 2. (Feuer-)Rost *m*. — 3. *arch.* Pfahlrost *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Gitter versehen; (ver-, um-)gittern (auch to ~ up). — 5. Öfen ꝛc. mit einem Roste versehen.

grateful (grēᵉt-fŭl) *a.* □ 1. angenehm. — 2. dankbar, erkenntlich. — *Syn. grateful* innerlich u. dauernd, *thankful* als Ausdruck der Dankbarkeit u. vorübergehend; *thankful* a. oft abgeschwächt = froh (ɣß. entronnen zu sein).

gratefulness (~-nᵊß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Dankbarkeit *f*.

grater (grēᵉt-ᵗᵗᵉr; *Hom.* greater] *s.* 1. Reibende(r, s). — 2. Reibe *f*, Reib-eisen *n*.

Gratia (grēᵉ-ʃĭ-a) *npr.* Gra'tia *f* (Vn.).

Gratian (~ʃĭ-ᵊn) *npr.* Gratia'n *m* (Vn.).

gratification (grăt-ᵊ-fĭ-kĕ-ʃĭᵊn) [lt.] *s.* 1. Befriedigung *f*. — 2. Freude *f*, Annehmlichkeit *f*, Genuß *m*. — 3. freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*.

gratify (grăᵃt-ᵊ-făɪ) [lt. *gratifier*, lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. 1. erfreuen; befriedigen, willfahren. — 2. †: (be)lohnen, vergüten. — *Syn. To content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* thatsächlich erfreuen oder befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, e-e Forderung erfüllen. — Siehe auch glad.

gratifying (grăᵃt-ᵊ-făɪ-ĭnᵍ) *a.* □ erfreulich, angenehm.

grating[1] (grēᵉ-tĭnᵍ) [*p.pr.* von grate[1]] **I** *a.* □ 1. kratzend, knirschend ꝛc. (siehe grate[1]). — 2. schrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, schmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirschen *n* ꝛc.

grating[2] (grēᵉ-tĭnᵍ) *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*.

gratis (~tĭß) [lt.] *adv.* unentgeltlich, gratis, umsonst.

gratitude (grăᵃt-ᵊ-tjūd) [mlt.] *s.* Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*.

Grattan (grăᵃt-ᵊn) *npr.* (Prsn.).

gratuitous (grə-tjūᵉ-ᵊ-tŭß) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umsonst; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient.

gratuity (grə-tjūᵉ-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [mlt. *gratuitat-em*] *s.* 1. freiwilliges Geschenk; Ehrengeschenk *n*; (small) ~ Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulate (grăᵃt-jŭ-lĕt) [lt.] *v/a.* = congratulate.

gratulation (grăt-jŭ-lĕᵉ-ʃĭᵊn) *s.* = congratulation.

gravamen ⚖ (grə-wēᵉ-mᵉn), *pl. a.* ~ina (~măᵉ-nə) [lt.] *s.* 1. jur.: hauptsächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*.

grave[1] (grēw) [a/e. *grafan* graben] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † begraben. — 2. ⚙ (ein)gravieren, (ein)schneiden ꝛc. (= engrave). — 3. ⚙ *sculp.* schnitzen. — **II** *s.* 4. Grube *f*; Grab *n* (auch *fig.*). — *Syn. grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (mst *poet.*) die Grabstätte; *tomb* meist das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*, lt. *gravis*] *a.* □ 1. ernst, gesetzt, würdevoll, feierlich. — *Syn.* s. earnest[1]. — 2. Farben, Kleider: schlicht, bescheiden, einfach, dunkel(farbig). — 3. *fig.* (ge)wichtig. — 4. ♪ Ton: tief (*ant.* acute 6). — 5. ⛉ *gr.* ~ accent Gravis *m*.

grave[3] ⚓ (grēw) *v/a.* ①b. den Boden e-s Schiffes reinigen.

grave-clothes (~-klōdhz) *s/pl.* 1. Sterbe-kleid *n*. — 2. = cerement.

grave-digger (~-dĭg-ᵉr) *s.* Totengräber *m*.

gravel (grăᵃw-ᵊl) [a/f. *gravel(l)e*] **I** *s.* 1. grober Sand, Kies(sand) *m*. — 2. *med.* (Nieren-, Blasen-)Gries *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 3. mit Kies(sand) bedecken, bekiesen. — 4. F *fig.* verwirren, hemmen, in Verlegenheit setzen. — 5. e. Pferd durch Sand od. Kies unterm Eisen am Huf verletzen.

gravelly (grăᵃw-ᵊ-lᵉ) *a.* kiesig, sandig.

gravel-pit (grăᵃw-ᵊl-pĭt) *s.* Kießgrube *f*.

gravel-walk (~-wăk) *s.* Kießweg *m*.

graven (grēwn) *p.p.* von to grave[1].

graveness (grēᵉw-nᵊß) *s.* = gravity 2 u. 3.

graver ⚙ (grēᵉ-wᵉr) *s.* 1. Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall-ꝛc. Stecher *m*. — 2. Werkzeug: (Grab-) Stichel *m*, Stechmeißel *m*.

graves (grēwz) *s/pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.*

Gravesend (grēᵉwz-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent). [Leichen-stein *m*.]

gravestone ⑤ (grēᵉw-ßtōn) *s.* Grab-,

graveyard (grēᵉw-jāᵉd) *s.* Kirchhof *m*.

gravid (grăᵃw-ĭd) [lt.] *a.* schwanger.

graving[1] ⚙ (grēᵉ-wĭnᵍ) [grave[1]] *s.* Gravieren *n*, Stechen *n*. [des Schiffsbodens.]

graving[2] ⚓ (~) [grave[3]] *s.* Reinigen *n*

graving-dock ⚓ (~-dŏk) *s.* Trockendock *n*.

graving-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Grabstichel *m*.

gravitate ⛉ (grăᵃw-ᵊ-tĕt) *v/n.* ①b. 1. ⛉ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren (towards nach, zu). — 2. *fig.* (towards) mit äußerster Kraft (hin)streben nach, zu.

gravitation ⛉ (grăᵃw-ᵊ-tĕᵉ-ʃĭᵊn) [n/lt.] *s., phys.* Gravitation *f*, Schwerkraft *f* (a. *fig.*).

gravity (grăᵃw-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*. — 2. *fig.* Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 4. ♪ Tiefe *f* eines Tones.

gravy (grēᵉ-wᵉ), *pl.* ~ies (~wᵉz) *s.* Kochk.: a) Bratenfett *n*, Fleischsaft *m*; b) Sauce *f*.

gravy-*boat* (grēᵉ-wᵉ-bōt) *s.* Saucière *f*.

~-soup ⑥ (~-ßūp) *s.* Fleisch-, Kraft-brühe *f*.

Gray[1] (grē) *npr.* (Prsn.); bis. Thomas ~, engl. Dichter (1716–71); ~'s Inn ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. — Vgl. ~[2].

gray[2] (grē) [a/e. *grǽg*] **I** *a.* □ 1. grau; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; to grow (oder turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen. — 2. *fig.* altersgrau, alt; ~ experience langjährige, reife Erfahrung. — **II** *s.* 3. Grau *n*, graue Farbe. — 4. ~ of the morning od. evening Morgen-, Abend-Dämmerung *f*. — 5. *zo.*: a) allg.: graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) Dachs *m*; d) Graulachs *m*.

graybeard ⑤ F (grēᵉ-bĭᵈ) *s.* Graubart *m*.

gray-eyed (~-ăɪd) *a.* grauäugig.

gray-haired (~-hărd) *a.* grauhaarig.

grayhead ⑤ (~hĕd) *s.* Graukopf *m*.

gray-headed (grēᵉ-hĕd-ᵊd) *a.* grauköpfig.

grayhound (grēᵉ-hăund) *s.* = greyhound.

grayish (grēᵉ-ĭʃ) *a.* etwas grau, gräulich.

grayling (grēᵉ-lĭnᵍ) *s., ichth.* Äsche *f*.

grayness (grēᵉ-nᵊß) *s.* Grauheit *f*.

graystone (~ßtōn) *s., geol.* Graustein *m*.

graywacke ⛉ (*CT.D.* grē-wăᵃ-t-ᵉ, *WB.* grēᵉ-wăᵃ-t) [dtsch] *s., geol.* Grauwacke *f*.

graze (grēz) [a/e. *grasian*] **I** *v/n.* ①b. 1. grasen, weiden. — 2. † um sich greifen (Feuer). — **II** *v/a.* ①b. 3. Vieh weiden. — 4. abweiden, abgrasen. — 5. ✕ Geschosse: streifen; grazing fire bestreichendes Feuer. — **III** ✕ *s.* 6. Streifschuß *m*; *artill.* Aufschlag *m* des Geschosses.

grazier (grḗᵉr-Gᴶᵉr) *s.* Vieh-mäster *m*, -züchter *m*.

grazing-ground (grḗᵉ-sinᵍ-gnaund) *s.* Weidegrund *m*, Grasland *n*.

grease (griß; *Hom.* Greece) [a/f. *gresse, graisse*, lt. *crassus*] **I** *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*; Wagen- ꝛc. Schmiere *f*. — 2. *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — **II** (griß oder griß) *v/a.* ①b. 3. schmieren, einfetten, ölen. — 4. † *sl.* bestechen.

grease-box ⊖ (grī́ᵉß-bŏkß) *s.* Schmierbüchse *f*.

~chamber ⊖ 🚃 (~-tschēm-bᵉr) *s.* Schmier-kammer *f*.

~pot (grī́ᵉß-pŏt) *s.* 1. ⊖ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — 2. F Schmierfink *m*.

greasily (grī́ᵉ-ßᵻ-lᵉ, ~ᵻᵉ-lᵉ) *adv.* zu greasy.

greasiness (grī́ᵉ-ßᵻ-nᵻᵉß, ~ᵻᵉ-nᵻᵉß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* d. Weines.

greasy (grī́ᵉ-ßᵉ, ~ᵻᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. fettig, schmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb, unklar (Wein). — 3. ⚓ schmutzig (Wetter).

great (grēt; *Hom.* grate) [a/e. *great*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. allg.: groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; *Syn.* s. big) ☿. — 2. beträchtlich, ansehnlich; ☿. — 3. hervorragend, hauptsächlich, wichtig(st), größt; ☿. — 4. (vor)trefflich; mächtig; berühmt. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochstrebend, edel. — 7. schwanger (~ with child), trächtig (~ with young). — 8. Verwandtschaft: Ur-...; ~(-)-(-)grandfather Ururgroßvater *m*. — **II** *s.* 9. das Große; by the ~ im ganzen, im großen. — 10. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.*

Zu ~ 1, 2 u. 3: ~ age hohes (Greisen-) Alter; G~ Britain Großbritannien *n*; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; a ~ pity sehr schade; ~(-)seal großes (Staats-) Siegel von England; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ~ while lange Zeit.

great-aunt ⑥ bſd. *Am.* (grḗᵉt-ānt) *s.* Großtante *f* (in England meist grandaunt).

greatcoat ⑤ (grḗᵉt-kōt) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. Soldatenrock *m*.

greaten ↖ (grētn) *v/n.* und *v/a.* ①a. (sich) vergrößern.

great-hearted (grḗᵉt-hā́ᵉt-tᵻd) *a.* groß-herzig, -herzig.

greatly (grḗᵉt-lᵉ) *adv.* 1. groß ꝛc. (s. great). — 2. in hohem Grade, sehr, bedeutend.

great-minded (grḗᵉt-mā́n-dᵻd) *a.* hochherzig; **~ness** (~-nᵻᵉß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

greatness (grḗᵉt-nᵻᵉß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — 4. geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*. — 5. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 6. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-souled (grḗᵉt-ßōld) *a.* hochherzig.

great-uncle ⑥ bſd. *Am.* (~-ŏnᵍkl) *s.* Großonkel *m* (in England meist granduncle).

greaves[1] (griwß) [a/f. *greves*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinschienen *f/pl.* — 2. *prov.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (~) *s/pl.* = graves.

grebe (grīb) [fr. *grèbe*] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*.

Grecian (gri-schᵻn) [a/f. *Grecien*, vom lt. *Græcia*] **I** *a.* griechisch; nach griechischer Art; † ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen. — **II** *s.* Grieche *m*, Griechin *f*.

Grecise ④ (grī́ᵉ-ßāᵻz) *v/a.* ①b. 1. griechisch machen. — 2. ins Griechische übersetzen.

Grecism ⑮ (grī́ᵉ-ßᵻzm) *s.* Gräci'smus *m*, griech. Sprach-Eigenheit *f*. [chenland *n*.]

Greece (grīß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greed (grīd) [a/e. *grēd*] *s.* Gier *f*, Habgier *f*.

greedily (grī́ᵉ-dᵻ-lᵉ) *adv.* voll greedy.

greediness (grī́ᵉ-dᵻ-nᵻᵉß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. (heftige) Begierde.

greedy (grī́ᵉ-dᵉ) [a/e. *grēdig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. gierig, gefräßig (after, for nach, auf). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig.

Greek (grīk) [a/e. *Grecas, Greacas pl.*, lt. *Græcus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*. — 2. (das) Griechisch(e). — 3. F Kauderwelsch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer. — **II** *a.* 4. griechisch.

Green[1] (grīn) *npr.* (Prſn.).

green[2] (grīn) [a/e. *grēne*, verw. mit *grōwan* wachsen] **I** *a.* □ 1. grün; *poet.* G~ Isle grüne Insel, Irland *n*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f*. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung. — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig. — 4. grün, unreif (Früchte ꝛc.). — 5. nicht gar, halb roh. — 6. *fig.* grün, unreif, unerfahren; ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*. — 7. grünlich-gelb, blaß, kränklich. — **II** *s.* 8. Grün *n*, grüne Farbe. — 9. Rasen(platz) *m*, Anger *m*. — 10. ☿ ~s *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 11. *sl.* Unerfahrenheit *f*.

greenback 🏛 *Am.* (grī́ᵉn-bāk) *s.* Bank-, Staats-note *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (nach der grünen Farbe der Rückseite).

greenbroom ☿ (grī́ᵉn-brūm) *s.* Färberginster *m*. [Gewächse.]

green-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Ernte *f* grünerf

Greene (grīn) *npr.* (Ortsn. und Prſn.).

Greenfield (grī́ᵉn-fild) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

greenfinch (~-finsch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*.

green-frog ⑦ (grī́ᵉn-frŏg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*. [flaumen-art).

~gage ⑦ ☿ (~-gēdᵍ) *s.* Reine-Claude *f* (

~goose (~-gūß) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ↖ *fig.* Gans *f*, dumme Person.

greengrocer ⑥ (grī́ᵉn-grōᵉ-ßᵉr) *s.* Obst-, Gemüse-händler *m*. [müse-waren *f/pl.*)

greengrocery ⑥ (~ßᵻ-rᵉ) *s.* Obst-, Ge-

greenheart ☿ (grī́ᵉn-hā́rt) *s.* Grünholz *n*.

greenhorn (grī́ᵉn-hōᵉrn) *s.* Neuling *m*, Grünschnabel *m*, Unerfahrener *m*, Ungeübter *m*.

greenhouse (grī́ᵉn-haūß) *s.* 1. Kalt-, Gewächs-haus *n*. — 2. *sl.* Omnibus *m*.

greenish (grī́ᵉ-nisch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.

Greenland (grī́ᵉn-länd) **I** *npr.* Grönland *n*. — **II** *a.* grönländisch. [fahrer *m*.]

Greenlandman ⚓ (~-mān) *s.* Grönland-

Greenlaw (grī́ᵉn-lā) *npr.* (schott. Stadt).

greenness (grī́ᵉn-nᵻᵉß) *s.* 1. grüne ꝛc. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. Frische *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.

Greenock (grī́ᵉn-nᵉk) *npr.* (schott. St. u. Prſn.).

Greenough (grī́ᵉn-nō) *npr.* (Prſn.).

greenroom (grī́ᵉn-rūm) *s.*, *thea.* Zimmer für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler.

green-sand ⑥ (~-ßānd) *s.*, *geol.* unterer Grünsandstein. [füßiger Wasserläufer.]

greenshank (grī́ᵉn-schāngᵏk) *s.*, *orn.* grün-

greensick ⑤ (grī́ᵉn-ßᵻk) *a.* bleichsüchtig.

greensickness ⑤ (~-nᵉß) *s.* Bleichsucht *f*.

greenstone (grī́ᵉn-ßtōn) *s.*, *geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*, Diori't *m*.

greensward (~ßwā́rd) *s.* (grüner) Rasen.

Greenville (~will) *npr.* (Ortsn.).

Greenwich (grī́ᵉn-ᵈdᵍ, meist grī́ᵉn-ᵻtsch) *npr.* (engl. Stadt [Kent] an der Themse mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehospital).

greenwood (grī́ᵉn-wūd) *s.* grün belaubter Wald; ~ shade Waldesschatten *m*.

greet[1] (grīt) [a/e. *grētan*] *v/a.* ①a. (be-)grüßen. [①a. greinen, weinen.]

greet[2] † oder schott. (~) [a/e. *grētan*] *v/n.*

greeting (grī́ᵉ-tinᵍ) *s.* Begrüßung *f*, Gruß *m*.

greffier (grḗᵉf-ᵻᵉr) [fr.] *s.* Regiſtra'tor *m*, Gerichtsschreiber *m*.

gregarious (gre³-gā́ᵉr-ᵻᵉß-nᵻᵉß) [v. lt. *grex* Herde] *a.* □ herdenweise zſ. lebend; gesellig.

gregariousness (gre³-gā́ᵉr-ᵻᵉß-nᵻᵉß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f*.

Gregorian (gre³-gōᵉr-ᵻᵉn ⑨) *a.* gregoria'nisch; ~ calendar gregorianischer Kalender.

Gregory (grḗᵉg-ᵻ-rᵉ) *npr.* Grego'r(ius) *m*.

grenade ⚔ (gre³-nḗᵉd) [a/f. *id.*, lt. *granatus*] *s.* ehm.: (Hand-) Grana'te *f*.

grenadier (grḗn-ᵈ-dīᵉr) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprüngl. Granatenwerfer). — 2. *orn.* südafrikanischer Webervogel.

grenadine ❀ (grēn-ᵈ-dīᵉn, gre³-n-ᵈ-dīn) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle oder Seide).

Grenville (gre³n-wil) *npr.* (Prſn.).

Gresham (grḗᵉſch-ᵈm) *npr.* (Prſn.).

gressorial, ~ous ⑨ (gre³-ßōᵉr-ᵉ³l (⑨), ~ᵉ³-ßōᵉr-ᵻᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grḗᵉt-na grī́ᵉn) *npr.* (schott. Grenzdorf in Dumfriesshire).

Greville (gre³ᵉw-il) *npr.* (Prſn.).

grew (grūū) *pret.* von to grow.

☞ **grey**, &c. (grē) s. gray[2], &c.

greyhound (grḗᵉ-haūnd) [a/e. *grighund*] *s.*, *zo.* Wind-hund *m*, -spiel *n* (auch *fig.*).

griddle (grīdl) [wallisisch *gredyll*] *s.* 1. bſd. *prov.* Brat-rost *m* (= gridiron). — 2. (Kuchen-) Pfanne *f*, Kuchenblech *n*.

gride (graīd) *v/a.* ①b. 1. † durchstoßen, schneiden. — 2. knirschend aneinander reiben.

gridelin (grī́ᵉd-ᵉ-lin) [fr. *gris de lin*] *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Viole'ttgrau *n*.

gridiron (grī́ᵉd-āᵉr-ᵉn) [mit Anlehnung an iron von *gridel(e)* (griddle)] *s.* Brat-rost *m*; Rost *m*; ⊖ ~ pendulum Rost-, Kompensations-pendel *n* einer Uhr.

grief (grīf) [a/f. *grief, grieu*, lt. *gravis*] *s.* 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m*; F to come to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*. — *Syn.* siehe affliction.

griefless (grī́ᵉf-lᵻß) *a.* kummerlos.

grievance (grī́ᵉ-wᵉnß) [a/f. *grevance*, v. *grevant*] *s.* Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Übel *n*; Miß-, Übel-stand *m*; Not *f*.

grieve (grīw) [a/f. *grever*, lt. *grava're*] ①b. **I** *v/a.* kränken, betrüben, schmerzen, j-m wehe thun; ärgern; bekümmern; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — *Syn.* zu grieved s. afflicted. — **II** *v/n.* sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]).

griever (grī́ᵉ-wᵉr) *s.* Kränkende(r, s); Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (~winᵍ-lᵉ) *adv.* mit Kummer,

grievous (grī́ᵉ-wᵻß) *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich; drückend. — 2. schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage ꝛc.).

grievousness (grī́ᵉ-wᵻß-nᵻᵉß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f* (eines Verbrechens).

griff (grif) *s.*, *sl.* = griffin 3.

griffin (grī́ᵉf-in) [a/f. *grifon*, lt. *gryphus*] *s.* 1. *myth.* Greif *m*. — 2. *orn.* weißköpfiger Geier. — 3. *sl.* Neuling *m* (bſd. Ost-I.).

Griffith (grī́ᵉf-ith) *npr.* (männl. Vn. u. Prſn.).

grig (grig) *s.* 1. *ent.* Grille *f* (= cricket[1]); as merry as a ~ munter wie ein Heimchen. — 2. *ichth.* Sand-aal *m*, kleiner Aal.

Grigsby (grī́ᵉgſ-bᵉ) *npr.* (Prſn.).

grill[1] † (gril) [a/e. *gril(e)llan*] *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken.

grill[2] (gril) [fr. *gril*, lt. *crati'cula*] **I** *s.* 1. Brat-rost *m*. — 2. Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten lassen. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (wie) auf dem Roste braten, rösten.

grillade (grᵻ-lḗᵈ) [fr. *id.*] *s.* 1. Braten *n* auf dem Roste. — 2. = grill[2] 3.

grillage ⊖ (grī́ᵉl-ᵻᵈg) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter(-werk) *n*. — 2. *arch.* Gründungsrost *m*.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⸗ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

grille (gril, fr.: gri:) [fr.] *s.* Gitter(werk) *n.*
grill-room (grilᵉl-rūm) *s.* Frühstückslokal *n.*
grim (grim) [a/e. *id.*] *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich. — 2. grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G. der Tod. — 3. scheußlich, häßlich.
grimace (grᵉ-mēˢß) [fr. *id.*] *s.* Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grimasse *f*.
grimaced (grᵉ-mēˢßt) *a.* verzerrt.
grimalkin (grᵉ-mălˢkˡ-kin, *a.* -mălˢkˡ-) *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).
grime (graᵉim) [dän. *id.*] **I** *s.* Schmutz *m*, Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.
grimness (graᵉm-nᵉß) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.
Grimsby (graᵉmſ-bᵉ) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*).
grimy (graᵉˡ-mᵉ) *a.* (-ily *adv.*) rußig, schmutzig; dunkel.
grin (grin) [a/e. *grennian*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele m. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*.
grind (graᵉind) [a/e. *grindan*] ① (*pret.* u. *p.p.* ground, †grinded) **I** *v/a.* 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen. — 3. to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 4. schleifen, glätten. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be)drücken; unterdrücken, mißhandeln. — 7. Schul-sl. einpauken. — **II** *v/n.* 8. mahlen, reiben, drehen. — 9. sich mahlen lassen. — 10. Schul-sl. sich quälen, büffeln (at in, mit).
grinder (graᵉindˡ-dᵉr) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) ꝛc. — 2. Schleifer *m*. — 3. Farben- ꝛc. Reiber *m*. — 4. *anat.* (Back-) Zahn *m*. — 5. Schul-sl. Einpauker *m*.
grindery (graᵉindˡ-n-dᵉ-raᵉ), *pl.* -ies (-ʀᵉſ) *s.* 1. Schusterwaren-, Leder- ꝛc. Handlung *f*. — 2. Schuster- ꝛc. Utensilien *pl*.
grinding (graᵉindˡ-dinᵉ) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n*. — 2. in Zssgn: meist Schleif-.
grinding-lathe ⚙ (-lēdh) *s.* Schleifbank *f*.
grinding-mill (-mil) *s.* 1. ⚙ Mahl-, Hand-mühle *f*. — 2. Schul-sl. Presse *f*.
grindstone ⚙ (graᵉindˡ-ndˡ-ßtōn, ℙ graᵉindˡ-ßtᵉn) *s.* Schleif-, Dreh-stein *m*; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, ℙ sich schinden müssen.
grinner (graᵉinˡ-nᵉr) *s.* Grinsende(r).
grip (grip) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen. — **II** ⚓ *v/n.* ①e. 2. fassen (Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*; Händedruck *m*. — 4. Griff *m* eines Degens, Schwertes.
gripe (graᵉip) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneipen. — 4. *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. zugreifen, mit e-m Griff festhalten. — **III** *s.* 6. Griff *m*; Umarmung *f*. — 7. (meist ~s *pl.*) *med.* Kolik *f*, Bauchgrimmen *n*.
griper (graᵉaᵉrˡ-pᵉr) *s.* 1. Zugreifende(r). — 2. Bedrücker *m*, Aussauger *m*; Knicker *m*.
griping (graᵉaᵉrˡ-pinᵉ) *a.* □ 1. greifend, kneipend ꝛc.; ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut ꝛc.). — 3. habgierig. [2. ℙ Geizhals *m*.]
gripper (graᵉpˡ-pᵉr) *s.* 1. Greifende(r, s). — ⎆ **Griselda**, ~is (graᵉ-ſēˡl-da, -dis) *npr.* Grisel'dis *f*, Grishild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut).
griseous (graᵉiˡ-ßēß) [mlt. *griseus*] *a.* [grau, gräulich.]
grisette (graᵉ-ſēˡt) [fr. *id.*] *s.* Grisette *f* (Pariser Laden- ꝛc. Mädchen, Putzmacherin ꝛc.).
griskin *provc.* (graᵉißˡ-kin) *s.* Schweinsrücken *m*, -karbonade *f*.
grisliness (graᵉiſˡ-lᵉ-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*.
grisly (graᵉiſˡ-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e. *grislic*] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich.
Grison[1] (graᵉiˡ-ſᵉn, fr.: gri-ſõ) **I** *s.* Graubündner(in). — **II** ~s *npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton). — Vgl. ~[2].
grison[2] (graᵉiˡ-ßᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* Grison *m*.
grist (griſßt) [a/e. von *grindan*] *s.* 1. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll. — 2. das eben gemahlene Korn; Mehl *n*. — 3. Malzschrot *n*. — 4. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; to bring ~ to the mill Nutzen oder Gewinn bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle.
gristle (griſßl) [a/e. v. grist] *s.*, *anat.* Knorpel.
gristly (graᵉißˡ-lᵉ) *a.* knorpelig. [pel *m.*]
Grlswold (graᵉiſˡ-wōld) *npr.* (Prsn.).
grit (grit) [a/e. *grytt*, *greot*] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f*. — 2. ~s *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*; Grieß *m*. — 3. Grieß *m*, Kies *m*, grober Sand. — 4. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen). — 5. Entschlossenheit *f*, Mut *m*. — **II** *v/n.* ①e. 6. knirschen, knistern.
grit-rock (graᵉitˡ-rōk), ~**stone** (-tōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.
grittiness (graᵉitˡ-ᵗ-nᵉß) *s.* grieß-artige, sandige Beschaffenheit.
gritty (graᵉitˡ-ᵗᵉ) *a.* grießig, sandig, kiesig.
grizzle (graißl) [m/e. *grisel(l)* Gris, von a/f. *gris* grau] *s.* Grau *n*; graue Farbe.
grizzled (graißld) *a.* grau, ergraut.
grizzly (graᵉiˡ-ſˡ-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* gräulich; et. grau; *zo.* ~ bear = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) *zo.* Grisel- nd. grauer Bär.
Gr. M. T. *ast.*, *geogr.* u. ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).
groan (graōn; *Hom.* grown) [a/e. *grānian*, m/e. *gronen*, a/d. *grînan* grinsen, winseln, knurren] **I** *v/n.* ①a. 1. † grunzen. — 2. Hirsch zur Brunftzeit: röhren, schreien. — 3. stöhnen, seufzen. — 4. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bld. *parl.*; mst to ~ down). — **III** *s.* 6. Röhren *n*, Schrei(en *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 7. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~s *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 8. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer) Seufzer. [*n* ꝛc.]
groaning (graōˡ-ninᵍ) *s.* Grunzen *n*, Ächzen *n*.
groat (grōt, auch grāt) [alt-holl. *groote* (dtsch Groschen)] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mark], von Edward III. an bis 1662 und von 1836–1856 geprägt). — 2. ℙ zur Deckung einer kleinen Summe, einer Kleinigkeit; I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...
groats (grōtß, *WB.* a. grātß) *s/pl.* (Weizen-, Hafer-) Grütze *f*; Emden ~ Hafergrütze *f*.
grocer ● (graōˡ-ßᵉr) [a/f. *grossier*, mlt. *grossa'rius*] *s.* Kolonial- und Materialwarenhändler *m*, (Gewürz-) Krämer *m*, Spezereiwaren-händler *m*; G.-s' Hall Krämer-(Innungs)haus *n*; *med.* ~'s itch Ausschlag *m*; ~'s shop Kolonial- und Material-warenhandlung *f*.
grocery ● (graōˡ-ßᵉ-raᵉ), *pl.* -ies (-ʀᵉſ) *s.* 1. (mst *pl.*) Spezerei-, Kolonial-, Materialwaren *f/pl.* — 2. = grocer's shop (s. grocer).
grog (grōg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon, der den um 1745 einführte] *s.* Grog *m* (urspr. Branntwein und Wasser).
grog-blossom (grōᵍg-blōßˡ-ᵐm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.
groggery *Am.* (grōᵍg-ᵍᵉ-raᵉ), *pl.* -ies (-ʀᵉſ) *s.* = grog-shop.
groggy (grōᵍg-ᵍᵉ) [grog] *a.* 1. ℙ *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-angestrengt, abgejagt.
grogram ● (grōᵍg-raᵐm) [a/f. *gros-grain*] *s.* ehm.: Grogram *m*, meist steifgummierte grobfädige Halbseide.
grog-shop (grōᵍg-ſhōp) *s.* Grog-, Branntwein-laden *m*; Schnapskneipe *f*.
groin (graißin) *s.* 1. *anat.* Schambug *m*, Leisten(gegend *f*) *f/pl.*, Weichen *f/pl.* — 2. ⚙ *arch.*: a) Grat(bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⚙ Wasserbau: Buhne *f* aus Holz und Buschwerk.
groined ⚙ (graißind) *a.*, *arch.* mit Graten ꝛc. (versehen); Grat-..., Rippen-...; ~ arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassetierte Decke; ~ vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.
groining ⚙ (graōiˡ-ninᵍ) *s.*, *arch.* Gewölbsystem *n* mit Graten; Rippen(werk *n*) *f/pl.*
gromet ⚓ (grōᵐ-ᵗ, *CT.D.* auch graōᵐ-ᵗ) [a/f.] Taurantz *m*, Grummetstropp *m*.
gromwell ♀ (grōᵐ-wĕl) *s.* Ackerhirse *f*.
groom (grūm; *Hom.* grume) [m/e. *grom*, *grome*] **I** *s.* 1. † (Dienst-) Junge *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 2. ♈ Groom *m*; Reit-, Stall-knecht *m*. — 3. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting dienstthuender Kammerherr. — **II** *v/a.* ①a. 4. Pferde warten, pflegen oder besorgen.
groomsman ↖ (grūᵐ-mſ-măn), *pl.* ~**men** (-mĕn) *s.* = best (s. bs 1 ♈) man.
groove (grūᵛ) [m/e. *gröfe* (dtsch Grube)] **I** *s.* 1. *prov.* Grube *f*. — 2. rinnenförmige Vertiefung. — 3. ⚙ allg.: Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*. — 4. ⚙ Zug *m* (in gezogenen Gewehren od. Geschützen). — 5. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe. — 6. *fig.* übliche Gewohnheit; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort. — **II** *v/a.* ①b. 7. aushöhlen, furchen. — 8. ⚙ fugen, falzen, nuten. — 9. ⚙ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, rieseln, ziehen.
grooving-iron ⚙ (grūᵛ-winᵍ-aī-ᵉrn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.
grooving-plane ⚙ (grūᵛ-winᵍ-plēn) *s.*, *carp.* Spund-, Falz-, Nut-hobel *m*.
grope (grōp) [m/e. *grop(i)en*] ①b. **I** *v/a.* 1. betasten, (be)fühlen. — 2. umhertasten, -suchen nach et. — **II** *v/n.* 3. im Dunkeln umher-tasten, -tappen (for, after nach).
groper (grōᵛ-pᵉr) *s.* 1. Tastende(r, s) ꝛc. (s. to grope). — 2. *cant* Blinde(r).
gros ● (grō) [fr.] *s.* schwerer Seidenstoff.
grosbeak (grōᵛß-bīt) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes*).
gross (grōßß) [a/f. *gros*, mlt. *grossus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl ꝛc.: grob. — 3. *fig.* unfein, roh; unanständig, zotig. — 4. handgreiflich, grob. — 5. grob, dick, unrein; ~ air dicke, schwere Luft. — 6. *fig.* Geist, Auffassung: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (bld. ●) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-...; ♆. — **II** *s.* 8. Hauptmasse *f*, -teil *m*, das Ganze; ♆. — 9. (*sg.* u. *pl.*) ● Gros *n* (s. S. XXIII, III); by the ~ grosweise.
§ Zu ~ 7 (meist ●): ~ amount Roh-, Brutto-betrag *m*; *agr.* ~ produce Rohertrag *m*; ~ receipt Brutto-, Roheinnahme *f*; ~ sum Total-summe *f*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*.
§ Zu ~ 8: ⚔ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in (the) ~: a) im großen, im ganzen; ● in Bausch und Bogen, *en gros*; b) ● brutto.
grossbeak (grōᵛß-bīt), ~**beck** (-bĕk) *s.*, *orn.* = grosbeak. [dumm.]
gross-headed (grōᵛß-hĕd-ᵈᵉd) *a.* dickköpfig; ⎆
grossly (grōᵛß-lᵉ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (s. gross). — 2. sehr, höchst, im hohen Grade.
grossness (grōᵛß-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Bestandteilen; Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*,

Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*.

grossular 𝔇 (grŏs'ß-ĭē.lᵉr) **I** ♀ *a.* stachelbeerartig. — **II** *s., min.* Grossula'r *m*, grüner Grana't. [Square Schmuckplatz in London.]

Grosvenor (grōs'w-nᵉr) *npr.* (Prsn.); ~

grot (grŏt) *s.* = grotto.

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Historiker und Politiker (1794–1871).

grotesque (grŏ-tĕ'ßk) [fr.] **I** *a.* □ grotes'k; von seltsamer, wunderlicher Form (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* das Groteske.

grotto (grŏt'-o) [it. *grotta*, mlt. *grupta*, *crupta*, lt. *crypta*] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~ōs) natürliche oder künstliche Höhle, Grotte *f*.

ground[1] (graund) [a/e. *grund*] **I** *s.* meist Grund *m*: 1. Boden *m*, (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ⚓. — 2. Erdboden *m*; rising ~ Anhöhe *f*. — 3. Gebiet *n*, Grund und Boden *m*. — 4. (meist ~s *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; ~s *pl.* Ländereien *f/pl.* — 5. zu einem besonderen Zwecke bestimmter Platz oder Ort (zB. cricket ~, fighting ~, &c.). — 6. *arch.*: a) Bauplatz *m*; b) Fundame'nt *n* (a. *fig.*). — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Gestein *n*; ⚓. — 8. ⊖ Grund *m*. — 9. (bld. ⚓) (Meeres-)Grund *m*. — 10. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ⚓. — 11. ~s *pl.* (Kaffee- &c.) Satz, Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. auf den Boden hinlegen, niederlegen, -fetzen, -stellen; ⚔ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 13. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 14. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in; to be well ~ed e-e gute Grundlage, gute Vorkenntnisse haben. — **III** ⚓ *v/n.* ①a. 15. festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag); to gain ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen, b) *fig.* sich aus-, ver-breiten; to hold od. keep (one's) ~ = to stand one's ~; to lose ~ Boden oder Einfluß verlieren (with bei); (zurück)weichen &c.; to stand one's ~ (bld. *fig.*) s-n Platz behaupten, standhalten; to take (up) high ~ et. von e-m hohen Standpunkte aus betrachten.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein; paying ~ bauwürdiges Gestein.

Zu ~ 10: on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; to give ~(s) Grund od. Veranlassung geben (for zu).

ground[2] (graund) **I** *pret.* und *p.p.* von to grind. — **II** *a.* gemahlen; geschliffen.

groundage ⚓ (grau'n-dᵉdĢ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiffe im Hafen eingenommenen Raum.

ground-*angling* (grau'nd-ᵃng'nᵉ-glĭn') *s.* Grund-angeln *n*. [töder *m*.]

~bait (grau'nd-bēt) *s.* (Angeln) Grund-

~bass ♪ (~bēß) *s.* Grundbaß *m*.

~cherry ♀ (~tschĕrᵉ) *s.* Zwergkirsche *f*.

groundedly (grau'n-dᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* wohlbegründet, gründlich.

ground-*floor* (grau'nd-flōr ⑨) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*; raised ~ Hochparterre *n*.

~hog (~hŏg) *s.*, *zo.* virginisches Murmeltier. [mann *m*.]

~ivy ♀ (~aĭ-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gunder-

~joist ⊖ (~dĢŏißt) *s.*, *arch.* Dielenbalken.

groundless (grau'nd-lᵉß) *a.* □ grundlos (a. *fig.*); *fig.* unbegründet; **~ness** (~nᵉß) *s.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-line (~laĭn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f*. — 2. ⚓ u. Fischerei: Grundleine *f*.

groundling (grau'nd-lĭnᵍ) *s.* 1. allg.: *zo.* auf oder an dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.* Grundfisch *m*, Gründling *m*. — 3. † *thea., co.* Zuschauer *m* im Parterre. — 4. *fig.* the ~s *pl.* das (gemeine)

groundnut ♀ (~nŏt) *s.* Erdnuß *f*. [Volk.]

ground-*pine* ♀ (~paĭn) *s.* Erdweihrauch *m*, Feldcypre'sse *f*, Ackergünsel *m*.

~plan (~plăn) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~plate ⊖ (~plēt) *s.* 1. *arch.* (Bund-) Schwelle *f*. — 2. 🚂 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen. [2. Grundriß *m*.]

~plot (~plŏt) *s.*, *arch.* 1. Bauplatz *m*. —

~rent (~rĕnt) *s.* Grundzins *m*.

~sea ⚓ (~ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünung *f*.

groundsel ♀ (grau'nd-ßᵉl) *s.* gemeines Kreuzkraut. [Grund-, Boden-schwelle *f*.]

groundsill ⊖ (grau'nd-ßĭl) *s.*, *arch.*

ground-*swell* ⚓ (~ßwĕl) *s.* = ground-

~tax (~tăkß) *s.* Grundsteuer *f*. [sea.]

~tier (~tīr) *s.*, *thea.* Parke'ttloge *f/pl.*

groundwork (grau'nd-wōrk) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) Unterbau *m*, Fundame'nt *n*. — 2. *fig.* Grundlage *f*.

group (grūp) [fr. *groupe*] **I** *s.* Gruppe *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren.

grouping (grū'-pĭnᵍ) *s.* Gruppierung *f*.

grouse (grauß) *s.*, *orn.* allg.: Waldhuhn *n*; *coll.* Waldhühner *n/pl.*; black ~ Birkhuhn *n*; red ~ Schneehuhn *n*.

grout (graut) **I** *s.* 1. † oder *provc.* Schrotmehl *n*. — 2. Bodensatz *m*. — 3. ⊖ dünner Mörtel. — **II** ⊖ *v/a.* ①a. 4. mit Mörtel vergießen od. überziehen, Fugen verstreichen.

grouty F (grau'-tᵉ) *a.* launisch, verdrießlich.

grove (grōw) [m/e. *id.*] *s.* Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (*Syn.* s. forest).

grovel (grŏwl) *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen (a. *fig.*), vor Furcht auf dem Bauche liegen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein.

grovel(l)er (grŏ'wl-ᵉr) *s.* (bis. *fig.*) Kriecher *m*; gemeiner, niedriger Mensch.

grovel(l)ing (grŏ'wl-lĭnᵍ) *a.* 1. kriechend (a. *fig.*). — 2. gemein, niedrig, unwürdig.

grow (grō) [a/e. *grōwan*; a/d. *gruoan* grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v/n.* 1. wachsen, gedeihen; größer oder stärker werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden ⚓. — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ⚓. — **II** *v/a.* 4. wachsen lassen, aufziehen; (an)bauen, ziehen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ dark dunkeln; to ~ hot sich erhitzen; to ~ old altern; to ~ poor verarmen; to ~ well besser werden.

Zu ~ 3: to ~ **from** erwachsen, entstehen aus; to ~ **into**: a) hineinwachsen in, b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, b) (*prp.*) wachsen an, auf et.; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden einem zur zweiten Natur; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von, b) *fig.* allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over** be-, über-, zu-, ver-wachsen; to ~ **to**: a) festwachsen an, b) wachsen, werden zu, c) gelangen zu; to ~ **together**: a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit oder in ea.); to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; to ~ **up** auf-, heran-wachsen, groß werden; to ~ **upon** = to ~ on.

grower (grō'-ᵉr) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *pl.* &c. — 2. mit in Zssgn.: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*.

growing (grō'-ĭnᵍ) *a.* □ 1. wachsend; zunehmend (a. *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter.

growl (graul) [m/e.; vgl. bisch grollen] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. knurren, brummen; murren; grollen. — **II** *s.* Knurren *n*, Brummen *n*.

growler (grau'-lᵉr) *s.* 1. allg.: Knurrende(r), Brummende(r) &c. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* v. to grow.

grown-up (grō'n-ᵇ'p) *a.* erwachsen.

growth (grōth) [grow] *s.* 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *n*. — 2. *fig.* Gedeihen *n*. — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*; of one's own ~ selbstgezogen.

grub (grŏb) **I** *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, F sich placken; b) eifrig forschen; F büffeln. — 3. *sl.* speisen. — **II** *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden (oft to ~ out od. up). — 5. P abfüttern. — **III** *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-) Larve *f*; Raupe *f*, Made *f*. — 7. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f*.

grubber (grŏᵇ'b-ᵇᵉr) [grub] *s.* 1. Grabende(r); Ausroder *m*. — 2. hart Arbeitende(r); Büffler *m*. — 3. ⊖ *agr.* Grubber *m*; Rodemaschine *f*. [(~hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*.]

grubbing-*ax(e)* (grŏᵇ'b-ĭnᵍ-ăkß), **~hoe**

Grub-street (grŏᵇ'b-ßtrĭt) **I** *npr.*, *id.* *f* (früherer Name der Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s.*, *coll.*: a) dürftige Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei. — **III** *a.* v. Schriftstellern od. ihren Werken &c.: jämmerlich, armselig, elend.

grudge (grŏdĢ) [a/e. *gru(t)chen*; a/f. *gro(u)ch(i)er* murren] **I** *v/n.* ①b. 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. neidisch sein. — **II** *v/a.* ①b. 3. a) j-n beneiden um; j-m et. mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig od. ungern geben, thun, leiden &c.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen. — **III** *s.* 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (*Syn.* s. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen. [zufriedene(r).]

grudger (grŏᵈ'd-Ģᵉr) *s.* Murrende(r); Un-

grudgingly (grŏᵈ'd-Ģĭnᵍ-lᵉ) *adv.* murrend, widerwillig; ungern.

gruel (grūᵉ'-ᵉl) [a/f. *gruel*; fr. *gruau*; dtsch Grütze] *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bld. Hafer-schleim *m*; dünne Mehl- od. Wassersuppe. — 2. *sl.*, *b.s.* j-s Anteil *m*; *sl.* to get (oder to have) one's ~ sein Teil abbekommen; verwundet od. getötet werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen.

gruesome (grūᵉ'-ßᵐ) *a.* schauerlich; grausig.

gruff (grŏf) [holl. und ndtsch *grof*] *a.* □ schroff, barsch, mürrisch; abstoßend.

gruffish (grŏᶠ'f-ĭsch) *a.* et. schroff od. barsch.

gruffness (grŏᶠ'f-nᵉß) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f*. — 2. mürrisches Wesen.

grum (grŏm) [a/e. *grom*, *gram*] *a.* □ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grŏmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] *v/n.* ①b. 1. brummen (a. *v/a.*), murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen &c.: knurren; Donner: (g)rollen; Sturm &c.: tosen.

grumbler (grŏᵐ'm-blᵉr) *s.* mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*.

grume (grūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene e-r Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut &c.

grumous (grūᵐ'-mᵉß) [fr. *grumeux*] *a.* klumpig, geronnen (Blut &c.).

grumpy (grŏᵐ'm-pᵉ) *a.* (~ily *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

Grundy (grŏᵈ'n-dᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.); *fig.* Mrs. ~ die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.* die Klatschbasen *f/pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt &c. dazu sagen?

grunt (grənt) [m/e. *grunten, gronten*; dtsch grunzen] **I** *v/n.* ①a. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen. — **II** *s.* 3. Grunzen *n.*

grunter (grəᵛn-tᵉr) *s.* Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* Knurrfisch *m.*

gruntling (grəᵛnt-linᵍ) *s.* Schweinchen *n*; Ferkel *n.* [Schlangenkraut *n.*]

guaco ♀ (gwäᵛ-ko) [span.] *s.* Gua'co *m.*]

Guadeloupe (gä-dᵉ-lüᵛp, span.: gwä-dᵉ-lüᵛ-pē) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-Indien).

guaiacum ℞ ♀ (gwäīᵛ-ə-kəm od. gwäᵛ-jə-) [span.] *s.* 1. Guaja'kbaum *m*; Franzosenholz *n.* — 2. Guajakharz *n.*

guana (gwäᵛ-na) *s., zo.* gemeiner Legua'n.

guanaco (gwä-nä-ko) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~kōs), *zo.* Guana'co *m* (Art Lama).

guaniferous (gwä-niᵛf-ᵉ-rəß) [guano] *a.* gua'no-führend oder -liefernd.

guano (gwäᵛ-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōs) Gua'no *m*, Vogeldünger *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Guano düngen.

guara (gwäᵛ-ra) *s., orn.* roter Ibis.

guarantee (gar-ᵉn-tīᵛ) [a/f. *garanté* (vgl. warrantee)] **I** *s.* 1. jur. u. ⚉: j. dem e-e Bürgschaft geleistet od. eine Sicherheit gegeben wird. — 2. Bürge *m*, Bürgin *f* ꝛc. (bfd. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten oder übernehmen für et.; sich verbindlich machen für et. — 4. Rechte, Besitz ꝛc. fest-, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern. — 5. (against) j-n oder etwas sichern gegen (Verlust ꝛc.).

guarantor (garᵛn-ᵉn-tᵃᵉ) *s.* (bfd. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*

guaranty (garᵛ-ᵉn-tᵉ) [a/f. *garantie*] (*pl.* ~ies, ~tᵉz) *s.* 1. Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f.* — 2. Garantie *f*, Gewähr *f.*

guard (gäᵛd) [a/f. *g(u)arder* = dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. 1. hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engE.: j-n als Schutz(-Wache) begleiten, geleiten. — 3. die Kanten, Ecken, den Rand oder Saum durch Borten ꝛc. schützen, besetzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. wachen (over über [*acc.*]), auf der Hut sein, sich hüten (against vor). — **III** *s.* 5. Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Schutz *m*; ⚓. — 6. Wächter *m*, Hüter(in). — 7. ⚭ Schirrmeister *m* e-r Postkutsche. — 8. 🚂 Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m.* — 9. ⚔: a) (Schutz-)Wache *f*; engE.: Leibwache *f*; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; c) (meist ~s *pl.*) Garde (-soldaten *m/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ⚓. — 10. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f.* — 11. allg.: Schutzvorrichtung *f*: Schutz-blech *n*, -deckel *m* ꝛc.; bfd.: a) ⚙ Stichblatt *n* am Degen ꝛc.; b) Besatz an Kleidern; c) Sicherheitskette an Taschenuhren ꝛc.; d) ⚙ Bügel *m* am Gewehrschaft.

Zu ~ 5: to be (oder stand) on one's ~ auf der od. j-r Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen (against vor [*dat.*]); off one's ~ (↖ out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam.

Zu ~ 9 ⚔: (off) on ~ (nicht) auf Wache oder Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount ~ auf Wache od. Posten ziehen; advanced ~, van~ Avantgarde *f*, Vortrab *m*; rear ~ Arrièregarde *f*, Nachtrab *m.*

Guardaful (gwäᵛ-da-fū-lᵛ) *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafu'i (Ostspitze Afrika's).

guard-chain (gäᵛd-tschēn) *s.* allg.: Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bfd. für Taschen-uhren).

guarded (gäᵛd-dᵉd) *a.* □ 1. behütet, bewacht. — 2. behutsam, vorsichtig; reserviert.

guardedness (~-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit.

guard-house ⚔ (gäᵛd-haūß) *s.* Wachthaus *n*, Wach(t)lokal *n*, Wache *f.*

guardian (gäᵛ-diᵉn ⑧) [a/f. *gardian, guardain*, ꝛc.] **I** *s.* 1. Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m.* — 2. England u. Irland: ~ (of the poor) Armen-vorsteher, -pfleger *m*; Board of G.s Armenbehörde *f.* — 3. jur.: Vormund *m.* — **II** *a.* in Zssgn: 4. (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m.*

guardianship (~-schip) *s.* 1. Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* ꝛc. — 2. Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f.* — 3. jur.: Vormundschaft *f.*

guardless (gäᵛd-lᵉß) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-room ⚔ (gäᵛᵛd-rūm) *s.* 1. Wach(t)stube *f*, Wache *f.* — 2. Arrestlokal *n.*

guards ⚔ (gäᵛdß) *s/pl.* Garde *f*, Gardetruppen *f/pl.* [schiff *n.*]

guard-ship ⚓ (gäᵛd-schip) *s.* Wach(t)-

guardsman (gäᵛdß-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) 1. a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engE.: (Schild-)Wache *f*, Posten *m.* — 2. ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m.*

Guatemala (gwä-tē-mäᵛ-la, gä-tᵉ-~) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik und ihre Hauptstadt).

guava ♀ (gwäᵛ-wa) [span.] *s.* 1. Guaja'vabaum *m* (auch ~tree). — 2. Guajava(-frucht) *f.* [(süd-amerikanisches Küstengebiet).]

Guayana (gwäī-äᵛ-na) *npr.* Guaja'na *n*)

gubernatorial (gjū-bᵉᵣ-nᵉ-tōᵛ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* 1. ↖ Regierungs-... — 2. *Am.* den Gouverneur eines Staates betr.; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

gudgeon[1] (gəᵛd-gᵉn) [(alt-)fr. *goujon*, lt. *gobion-em*] *s.* 1. *ichth.* Gründling *m.* — 2. *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m.*

gudgeon[2] ⚙ (~) [a/f. *go(u)jon*] *s.* 1. *arch.* Haken *m*, Bolzen *m.* — 2. *mech.* (Well-) Zapfen *m.* — 3. ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f.*

Gueber, ~re (beide: gīᵛ-bᵉᵣ, *WB.* a. gēᵛ-bᵉᵣ) [pers.] *s.* Feuer-verehrer *m*, Parse *m.*

Guelderland (gēᵛ-ldᵉᵣ-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländ. Provinz).

guelder-rose ♀ (~-rōz) *s.* Schneeball *m.*

Guelf od. **~ph** (gwēlf) [it.; dtsch Welf] **I** *npr.* Welf *m* (deutsches Fürstengeschlecht). — **II** *s., hist.* Welf *m* (Anhänger der päpstlichen Partei).

guerdon (göᵛᵛ-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. (be)lohnen.

Guernsey (göᵛᵛn-sᵉ) **I** *npr.* englische Insel im Kanal. — **II** ⚉ ~ *s.* eng enthaltendes Wollhemd (bfd. für Matrosen), Wolljacke *f*, wollene Tricotjacke (auch ~ shirt, ~ frock).

guer(r)illa ⚔ (gᵉ-niᵛl-a) [span.] *s.* 1. Guerilla- (spr.: gē-niᵛl-ja) Krieg *m*, unregelmäßiger Kleinkrieg (auch ~ war). — 2. a) Guerillabande *f*; b) meist: Guerillakrieger *m*, -soldat *m*; Franctireur *m.*

guess (gəß) [m/e. *gessen*] **I** *v/a.* ①c. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er)raten. — 3. F (meist mit Objektsatz) meinen, glauben. — **II** *v/n.* ①c. 4. *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. *Syn.* s. conjecture. — **III** *s.* 5. Mutmaßung, Vermutung *f*; to give oder to make a ~ raten, mutmaßen.

guessable (gəᵛß-bl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]

guesser (gəᵛß-ᵉr) [guess] *s.* Rater *m*,]

guesswork (gəᵛß-wöᵛᵉk) *s.* Mutmaßen *n.*

guest (gəßt) *Hom.* guessed [von guess]) [m/e. *gest*; dtsch Gast] *s.* 1. Gast *m.* — 2. F Räuber *m* an einem Lichte; *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten.

guest-chamber (gəᵛßt-tschēm-bᵉᵣ) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n.*

guffaw (gᵘ-fäᵛ) **I** *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n.*

guggle F (gögl) *v/n.* ①b. = gurgle.

Guiana (gi-äᵛ-na) *npr.* Guia'na *n.*

guidable (gäīᵛ-dᵉbl) *a.* lenksam, lenkbar.

guidance (gäīᵛ-dᵉnß) *s.* Führung *f*, Lenkung *f*, Leitung *f*; Richtschnur *f.*

guide (gäīd) [(alt-)fr. *guider*] **I** *v/a.* ①b. 1. führen, leiten; lenken (*Syn.* s. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*; b) Reise-handbuch *n*, -führer *m.* — 3. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*; Lenker *m.* — 4. ⚙ allg.: Führer *m*, Führung *f.* [Führungs-stange *f.*]

guide-bar ⚙ (gäīᵛ-dᵉ-bäᵛ) *s.*, *mach.* Leit-,

~-book (~-bük) *s.* = guide 2 b.

~-cord (~-köᵛd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m.*

guideless (gäīᵛ-dᵉlᵉß) *a.* führerlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Führerlosigkeit *f.*

guide-post (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m.*

~-rail 🚂 (~-räl) *s.* Leitschiene *f.*

~-rod ⚙ (~-rɔd) *s.* = guide-bar.

~-rope (~-rōp) *s.* Leit-seil *n*, -tau *n.*

Guido (gwīᵛ-do) [it.] *npr.* Guido *m* (Ma.).

guidon (gäīᵛ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f.* — 2. Fähnrich *m.* — 3. Gildebanner *n.*

guild (gild; *Hom.* gild) [a/e. *gild*; dtsch Gelt] *s.* Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f.*

guild-brother (gilᵛd-brəðᵉr-ᵉ) *s.* Gilden-mitglied *n.*

guilder ⚉ (gilᵛl-dᵉᵣ) *s.* holl. Gulden (1,69 M.).

Guildford (giᵛl-fᵉᵣd) *npr.* (Ortsn.).

guildhall (gilᵛd-häl) *s.* 1. Gildehaus *n.* — 2. G~ Rathaus *n* (bfd. dass. der City von Lo.).

guile (gäīl) [a/f. *guile*; vgl. wile] *s.* (Arg-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m.*

guileful (gäīᵛl-fül) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Hinterlist *f.*

guileless (~lᵉß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Arglosigkeit *f* ꝛc.

Guilford (gilᵛl-fᵉᵣd) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

guillemot (gilᵛl-ᵉ-mɔt) [fr.] *s., orn.* Lumme *f.*

guilloche ⚙ (fr.: gi-jɔ'sch, *CT.D.* gᵉ-lōᵛsch, *WB.* gᵉ-lōᵛsch) [fr.] *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrkapseln ꝛc.).

guillotine [Guillotin, Erfinder, fr. Arzt, † 1814] **I** (gilᵛl-ᵉ-tīn) *s.* Guillotine *f*, Fallbeil *n.* — **II** (gil-ᵉ-tīᵛn) *v/a.* ①b. guillotinieren.

guilt (gilt; *Hom.* gilt) [m/e. *gilt*; dtsch Gülte] *s.* (s/m.) 1. Schuld *f.* — 2. † Vergehen *n*, Missetat *f.* — 3. Strafbarkeit *f.*

guiltily (gilᵛl-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu guilty. [*f.*]

guiltiness (~-nᵉß) *s.* Schuld *f*, Strafbarkeit]

guiltless (gilᵛlt-lᵉß) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an). — 2. harmlos.

guiltlessness (~-nᵉß) *s.* Schuldlosigkeit *f* ꝛc.

guilty (gilᵛl-tᵉ) [a/e. *gyltig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. (of) schuldig; to bring a p. in ~ j-n verurteilen; jur.: to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen). — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft.

Guinea[1] (giᵛn-ᵉ) *npr.* Guine'a *n.*

guinea[2] (~) *s.* Guine'e *f* (engl. Goldmünze 1663–1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*).

guinea-fowl (giᵛn-ᵉ-fāūl) *s., orn.* Perlhuhn *n.* [körner *n/pl.*]

~-grains ♀ ⚉ (~-graēnß) *s/pl.* Paradies-]

~-hen (~-hĕn) *s., orn.* = guinea-fowl.

~-pepper ♀ (~-pĕpᵛᵉr) *s.* span. Pfeffer *m.*

~-pig (~-pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n.* — 2. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulationsgeschäften.

Guinegate (giᵛn-ᵉ-get) *npr.* (Ortsn.).

Guisborough (giᵛs-bᵉ-rō) *npr.* (Ortsn.).

guise (gäīᵛz) [fr. *guise*, dtsch Weise] *s.* 1. ↖ Art (und Weise) *f.* — 2. Anzug *m*; Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f.* — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m.* [mummte(r).]

guiser *prov.* und schott. (gäīᵛ-ᵉᵣ) *s.* Ver-]

guitar ♪ (gᵘ-täᵛᵛ) [fr.; grch. *kithara*; dtsch Zither] *s.* Guita'rre *f.*

gula ℔ (güᵛ-la) [lt.] (*pl.* ~æ, ~lī) *s.*, *arch.* Kehlstoß *m*, lesbische Welle.

gulch[1] (gəl(t)sch) **I** *prov.*, *v/a.* ①c. gierig verschlingen. — **II** † *s.* Vielfraß *m.*

gulch[2] *Am.* (~) *s.* enge, tiefe Bergschlucht.

gules (gjūlß) [lt. *gula*] *s.*, *her.* Rot *n.*

gulf (gəlf) [a/f. *go(u)lfe*; grch. *kolpos* Busen] **I** *s.* 1. Golf *m*, Meerbusen *m*; *geogr.* Gulf Stream Golfstrom *m.* — 2. Abgrund

m, Schlund *m*. — 3. Strudel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in e-n Abgrund stürzen, versenken.

gulfy (gʊlf-fe) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.

gull[1] (gŏl) [stand. *gul* gelb] **I** *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — 2. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 3. ↖ Betrug *m*, Prellerei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betrügen; to ~ a p. into j-n hinterlistig zu et. verleiten.

gull[2] (gŏl) *s.*, *orn.* Möwe *f*; common ~ Sturmmöwe *f*; glaucous ~ Eismöwe *f*.

guller P (gʊ́r-lᵉr) *s.* Betrüger, Täuscher *m*.

gullet (gʊ́r-lᵉt) [fr. *goulet*] *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speiseröhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*.

gullibility (gŏl-ᵉ-bi-r-lᵉ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [zu täuschen(d).

gullible (gʊ́r-lᵉbl) *a.* leichtgläubig, leicht

Gulliver (gʊ́r-lᵉ-mᵉr) *npr.*: Lemuel ~ Held in SWIFT's Satire: *~'s Travels* &c.

gully (gʊ́r-le) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Sink-loch für Regenwasser. — 3. ⊕ ↖ eiserne Schiene. — **II** *v/a.* ①d. 4. aushöhlen (vom Wasser).

gully-hole ⑤ (~ᵉ-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.

gulp (gŏlp) **I** *s.* Schluck *m*. — **II** *v/a.* ①a. gierig schlucken; to ~ down hinunterschlucken; *fig.* hinunterwürgen.

gum[1] (gŏm) [a/e. *goma* Gaumen] *s.*, *anat.* Zahnfleisch *n* (meist ~s *pl.*). — Vgl. ~[2].

gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gummi*; grch. *kommi*] **I** *s.* 1. Gummi *n*; ~ elastic Kautschuk *n*; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*. — 2. das Klebrige; (Augen-)Schleim *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. gummieren; ⊕ mit Gummi steifen. — 4. mit Gummi (zu)kleben; to ~ together zu(sammen)kleben.

gumbo ♀ *Am.* (gŏm-bo) *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Eibisch. — 2. Gericht *n* aus Eibischschoten. [geschwür *n*.

gum-boil ⑤ (gŏᵉm-bŏ̄il) *s.*, *med.* Zahn-

gum-lac ⊕ (gŏᵉm-lăk) *s.* Gummilack *m*.

gummiferous (gᵉ-mi-fᵉr-ᵉs-rŏß) *a.* Gummi hervorbringend.

gumminess (gŏᵉm-ᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit.

gumming ♀ (gŏᵉm-in[e]) [gum[2]] *s.*, *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume.

gummous (gŏᵉm-ᵉß) *a.* = gummy 1 u. 2.

gummy (gŏᵉm-e) *a.* 1. gummi-artig. — 2. klebrig. — 3. mit Gummi ꝛc. überzogen.

gump F (gŏmp) *s.* Tropf *m*, Narr *m*.

gumption F (gŏᵉm(p)-schᵉn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).

gum-rash (gŏᵉm-răsch) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.* [Schleim-harz *n*.

gum-resin (gŏᵉm-rĕᵉ-sin) *s.* Gummi-,

gum-wood ⑤ ♀ ⊕ (gŏᵉm-wŭd) *s.* Holz *n* von der Schönmütze (*Eucaly'ptus*).

gun (gŏn) [m/e. *gunne*] **I** *s.* 1. Feuerwaffe *f* (doch nicht Pistole und Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*. — 2. ✕ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); heavy ~s *pl.* schweres Geschütz; light ~s *pl.* leichtes Geschütz; F as sure as a ~! ganz gewiß! — 3. *prove N.* Bierkanne *f*. — 4. *sl.* Dieb *m*. — 5. a) F *fig.* great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend!; c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — **II** ⚓ *v/a.* ①e. 6. to ~ a vessel Geschütze an Bord eines Schiffes bringen.

gun-ball ✕ (gŏᵉn-bål) *s.* Kanonenkugel *f*.

gun-barrel ✕ (~-băr-ᵉl) *s.* Flintenlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*.

gun-boat ⑤ ⚓ ✕ (~-bōt) *s.* Kanonenboot *n*.

gun-carriage ✕ (~-kăr-ᵉdʒ) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Ra(m)pert *n*.

gun-cotton ⑤ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

gun-deck ⚓ (gŏᵉn-dĕk) *s.* Batterie-, Kanonen-deck *n*. [Morgen- u. Abendschuß.

gun-fire ⚓ ✕ (gŏᵉn-fāᵉr) *s.* Zeit *f* des

gun-flint ⑤ (gŏᵉn-flint) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre. [Geschützprotze *f*.

gun-limber ✕ (gŏᵉn-lim-bᵉr) *s.*, *artill.*

gun-lock ⑤ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.

gun-metal ⊕ (gŏᵉn-mĕ-ᵉl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*. [*f* eines Kriegsschiffes.

gunnage ⚓ ↖ (gŏᵉn-ᵉdʒ) *s.* Kanonenzahl

gunnel ⚓ (gŏᵉn-ᵉl) *s.* = gunwale.

gunner ✕ (gŏᵉn-ᵉr) [gun] *s.* Artillerist *m*, Kanonier *m*; Stückmeister *m*, Feuerwerker *m*; *artill.* ~'s ladle Ladeschaufel *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden und gepeitscht werden.

gunnery ✕ (gŏᵉn-ᵉ-rᵉ) *s.* Geschützkunst *f*.

gunning (gŏᵉn-in[e]) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsigna'le *n/pl.*

gunny ⊕ Ost-I. (~-ne) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) grobes Sacktuch, Zuteleinwand *f*.

gun-port ⚓ (~-pōᵉrt ⑨) *s.* Stückpforte *f*.

gunpowder (gŏᵉn-pau-dᵉr) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* ~ plot (↖ ~ treason) Pulververschwörung *f* (unter Jakob I. 1605 zu London).

gunpowder-tea ⊕ (~-ti) *s.* feiner grüner Thee, Kugelthee *m*.

gun-rack (gŏᵉn-răk) *s.* Gewehrgestell *n*.

gun-room ⑤ ⚓ (~-rūm) *s.* Kade'ttenmesse *f*.

gunshot ⑤ (gŏᵉn-schŏt) **I** *s.* 1. Schuß-, Tragweite *f*. — 2. Kanonen-, Flintenschuß *m*. — **II** *a.* 3. Schuß-...

gunsmith (gŏᵉn-ßmith) *s.* Büchsenschmied *m*.

gun-stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* Büchsen-, Gewehrschaft *m*, Kolben *m*. [Stück-talje *f*.

gun-tackle ⚓ (gŏᵉn-tăkl) *s.* Kanonen-,

Gunter (gŏᵉn-tᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund ~ engl. Mathema'tiker und Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f*.

gun-wad ✕ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m*.

gun-wadding ✕ (~-wŏᵉd-in[e]) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.

gunwale ⑤ ⚓ (gŏᵉn-wēl, gŏᵉn-ᵉl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Bootes.

gurgle (gŏᵉr-gl) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①b. 1. gluckend fließen (wie Wasser aus e-r Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, gluckzen. — **II** *s.* 3. gluckendes Fließen.

gurglet (gŏᵉr-glᵉt) *s.* unglasierter porö'ser Thonkrug. [Knurrhahn *m* (*Trigla*).

gurnard (~nᵉd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.*

gurnet † (gŏᵉr-nᵉt) *s.* = gurnard.

Gurney (gŏᵉr-ne) *npr.* (Prsn.). [Musseli'n.

gurrah ⊕ Ost-I. (gŏr-a) *s.* Art grober

gurry ✕ Ost-I. (gŏr-e) *s.* kleines Fort.

gurt ⚒ (gŏᵉrt) *s.* Wasser-lauf *m*, -lotte *f*.

gush (gŏsch) [m/e. *gushen*, verwandt mit dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. 1. stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ↖ to ~ out into tears in Thränen zerfließen. — 4. F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** *s.* (*pl.* ~es, gŏᵉsch-ᵉz) 5. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*. — 6. F *fig.* (schwärmerischer Herzens-)Erguß.

gushing (gŏᵉsch-in[e]) *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewässern). — 2. leicht in Thränen zerfließend. — 3. F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich.

gusset (gŏᵉ-ᵉt) [fr. *gousset*] *s.* Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen ꝛc.

gust[1] (gŏßt) [stand.] *s.* 1. Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* e-r Leidenschaft.

gust[2] ↖ (gŏßt) [lt. *gustus*; fr. *goût*] *s.* 1. Geschmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*, Genuß *m*. — 3. Neigung *f*, Lust *f*.

gustatory (gŏß-tᵉ-to-rᵉ) *a.* Geschmacks-...

Gustavus (gŏß-tᵉ-wᵉß) *npr.* Gustav *m*.

gusto (gŏᵉ-to) [it.] *s.* Geschmack *m*.

gusty (gŏᵉ-tᵉ) [gust[1]] *a.* 1. stürmisch, ⚓ böig. — 2. *fig.* erregbar.

gut (gŏt) [a/e. *gut*; dtsch Gosse] **I** *s.* 1. *anat.* Darm *m*. — 2. P ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.*; P Kaldaune *f*; Bauch *m*, Magen *m*; fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Glück als Verstand. — 3. P Gefräßigkeit *f*. — 4. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — **II** *v/a.* ①e. 5. ausweiden, ausnehmen (bsd. Fische). — 6. *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern.

Guthrie (gŏᵉ*th*-rᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gut-length (gŏᵉt-lĕnᵉ*th*), **gut-line** (~-lain) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f*.

gut-scraper F (gŏᵉt-ßkrā-pᵉr) *s.*, *contp.* Fiedler *m*, Geiger *m*.

gut-string ♪ (~-ßtrin[g]) *s.* Darmsaite *f*.

gutta (gŏᵉt-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Tropfen *m*. — 2. ⊞ *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebälk.

gutta-percha ♀ ⊕ (gŏᵉt-a-pŏᵉr-tschа) *s.* Guttape'rcha *f*.

guttate(d) ⊞ (gŏᵉt-ăt, ~ā-tᵉd) [v. lt. *gutta*] *a.*, ♀ und *zo.* punktiert, gesprenkelt.

gutted (gŏᵉt-ᵉd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden versehen. — 2. aus-geweidet; -geplündert.

gutter (gŏᵉt-ᵉr) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*, Rinnstein *m* (a. ~-stone). — 2. Dach-, Trauf-rinne *f*; Gosse *f*. — 3. Furche *f*, Rille *f*. — 4. ⊕ Hohlkehle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen.

gutter-bred F (gŏᵉt-ᵉr-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.

~-spout (~-ßpaut) *s.*, *arch.* Dach-, Speiröhre *f*, Abtraufe *f*. [ziegel *m*.

~-tile ⊕ (~-tāil) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehl-

guttifer ⊞ ♀ (gŏᵉt-ᵉ-fᵉr) *s.* Gutti-Gewächs *n*.

guttle ↖ (gŏtl) [gut] *v/a.* und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.

guttural (gŏᵉt-ᵉ-rᵉl) [lt. *guttur*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) zur Kehle gehörig; Kehl-... — **II** *s.*, *gr.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).

gutturally ⊞ (gŏᵉt-ᵉ-rᵉ-le) *adv.*, *gr.* durch die Kehle gesprochen. [artige Natur.

gutturalness ⊞ (~rᵉl-nᵉß) *s.*, *gr.* kehllaut-

gutturise ④ (~rāiᵉ) *v/a.* ①b. *gr.* e-n Laut in der Kehle bilden. [Kugelblume.

gutwort ♀ (gŏᵉt-wōᵉt) *s.* strauch-artige

Guy[1] (gāi) *npr.* Guido *m*, Veit *m*.

guy[2] (gāi) *s.* 1. e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung darstellend, welche am 5. Novbr. herumgetragen u. verbrannt wird. — 2. F Vogelscheuche *f*, schlecht oder sonderbar gekleidete Person.

guy[3] (gāi) [fr. *guider*] **I** *v/a.* ①a. 1. † führen, leiten. — 2. ⚓ to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. 3. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** ⚓ *s.* 4. Backstag *n*, Achterholer *m*.

Guyon (gāiᵉr-ᵉn, fr.: gi-ɣõ) *npr.* (Prsn.).

guy-rope ⊕ (gāiᵉr-rōp) *s.* Haltseil *n*, Rüstseil *n*; ✕ Sturm-, Zelt-leine *f*.

guzzle (gŏzl) ①b. **I** *v/n.* unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* hastig hinunter-schlucken, -schlingen. [aus *m*.

guzzler (gŏᵉ-zlᵉr) *s.* Zecher(in), P Sauf-

Gwalior (gwă-lᵉ-ōᵉ ⑨) *npr.* (asiat. Staat).

gwiniad, **~y~** (gwiᵉ-nᵉ-ăd) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Corego'nus penna'nti*).

G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway.

gybe ⚓ (dʒāib) *v/a.* ①b.: to ~ a sail: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchkaien.

gymnasium (dʒim-nēᵉ-zᵉ-ᵉm, *WB.* a. ~-nēᵉ-zhᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~-ᵉ-a, ~zᵉ-ᵉms, ~zᵉ-a, ~zᵉ-ᵉmz) 1. grch. Alt.: Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — 2. mo'dern: Turn-platz *m*, -halle *f*. — 3. (bsd. deutsches) Gymnasium. [2. Turner *m*.

gymnast (dʒiᵉm-năßt) *s.* 1. Turnlehrer *m*.

Zeichen (siehe S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↖ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

gymnastic (dʒĭm-năˢ-tĭk) **I** *a.* gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turnhalle *f*. — **II** *s.* Gymna'stik *f*; Turnen *n*.

gymnastically (dʒĭm-năˢ-tĭ-kăl-ĭ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.

gymnastics (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f*.

gymnocarpian 🜲 ❦ (dʒĭm-nᵉ-kā'ʳ-pᵉ̈n) *s.* nacktfrüchtige Pflanze (*ant.* angiocarpian).

gymnocarpous 🜲 ❦ (dʒĭm-nᵉ-kā'ʳ-pŭˢ) *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).

gymnosophist 🜲 (dʒĭm-nŏˢ'-ᵉ-fĭßt) [grch.] *s.* Gymnosoph'i'st *m* (ind. asket. Philosoph).

gymnosperm 🜲 ❦ (dʒĭm-nᵉ-ßpö'ʳm) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze (*ant.* angiosperm). [mˢl, ~mˢß] *a.* nacktsamig.

gymnospermal, ~ous 🜲 ❦ (dʒĭm-nᵉ-ßpö'ʳ-) **gymnote** 🜲 (dʒĭ'ʳm-nōt) *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m* (*Gymno'tus*).

gynandrian 🜲 ❦ (dʒᵘ-năˢ'n-drᵉ̈ˢ-n) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männlichen und weiblichen Organen).

gynarchy (dʒĭ'ʳn-ᵉˢ-ĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) Weiberherrschaft *f*.

gynecocracy 🜲 (dʒĭn-ᵉ-kŏ'ʳ-kᵉ-ßĭ) *s.* = gynarchy.

gynecology 🜲 (dʒĭn-ᵉ-kŏ'ʳ-lᵉ-dʒĭ) *s.*, *med.* Frauen(heil)kunde *f*.

gyp (dʒĭp) *s.*, *univ., sl.* (*Cam.*) (Studenten-) Diener *m*; Zimmerbursche *m*.

gypseous (dʒĭ'ʳp-ßĭˢß) [gypsum] *a.* gipsartig, -haltig; Gips-... [*m.*]

gypsoplast (dʒĭ'ʳp-ßö-plăßt) *s.* Gipsabguß *f*.

gypsum (dʒĭ'ʳp-ßᵉm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m*. ☛ **gypsy**, &c. s. gipsy, &c.

gyrate (dʒāĭ'ʳ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.

gyration (dʒāĭ-rē'ʳ-shᵘn) *s.* Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*.

gyratory (dʒāĭ'ʳ-rᵃ-tᵘ-rᵉ) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend. [bewegung *f*.]

gyre (dʒāĭʳ) [lt.; grch.] *s.* Kreis *m*, Kreis-

gyromancy (dʒĭ'ʳr-ᵉ-măn-ßᵉ od. dʒāĭ'ʳ-rᵉ-~) *s.* Gyromantie *f*, Kreiswahrsagerei *f*.

gyron (dʒāĭ'ʳ-rᵉn) [fr. *giron*; dtsch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.

gyroscope 🜲 (dʒāĭ'ʳ-rᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Foucaults Gyrosko'p *n*.

gyve (dʒāĭw) [gyves] *v/a.* ①b. *post.* fesseln. [Fußbande *n/pl.*]

gyves (dʒāĭwß) [lt.] *s/pl.* Fesseln *f/pl.*;

H

H, h (ētsch) *s.* (*pl.* h's, ēʳtsch-ᵉˢ) H, h *n* (achter Buchstabe); to drop one's h's das H nicht aussprechen.

ha (hā) *int.* 1. ha!, ah! (Ausruf der Überraschung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?

ha(') F oder *provc.* (hă) *v.* = have.

habeas corpus (hēʳ-bē-ăß kōʳ-pᵉˢ) [lt. „habe den Körper“] jur.: 1. H~ C~ Act Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* (siehe act¹ 3 ϒ). — 2. writ of ~ Freilassungsbefehl *m*.

haberdasher ⚉ (hă'ʳb-ᵉ-dăsch-ᵉʳ) *s.* Posamentier *m*; Verkäufer *m* von Toilettenartikeln; Schnittwarenhändler *m*.

haberdashery (hă'ʳb-ᵉ-dăsch-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) Posamentier-, Schnitt-waren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.*

haberdine ↖ (*CT.D.* hă'ʳb-ᵉ-dīn od. ~din; *WB.* hăb-ᵉʳ-dī'ⁿn, hă'ʳb-ᵉʳ-dīn) [dtsch Laberdan] *s.* (getrockneter, gesalzener) Stockfisch.

habergeon ⚔ † (hă-bēʳ-dʒᵘⁿ od. hă'ʳb-ᵉʳ-dʒᵘⁿ) *s.* Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).

habiliment (hă-bĭ'ˡ-ᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* Kleidung *f* (auch ~s *pl.*); Kleidungsstück *n*.

habit (hă'ᵇ-ĭt) [a/s.; lt. *ha'bitus*] **I** *s.* 1. Beschaffenheit *f*, Zustand *m*, Wesen *n*. — 2. ❦ *u. zo.* allgemeine Erscheinung u. Lebensweise *f*. — 3. Gewohnheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (*Syn.* s. custom); ϒ. — 4. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bes. Reit-anzug *m* der Damen (*Syn.* s. clothes). — **II** *v/a.* ①a. 5. (be-, an-)kleiden.

To ~ 3t to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to get a ~ sich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s sich schlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ sich et. abgewöhnen.

habitability (hăb-ᵉ-tă-bĭ'ˡ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*.

habitable (hă'ᵇ-ᵉ-tᵘbˡ) [fr.] *a.* (~y *adv.*) (be)wohnbar; wohnlich. [Ansässige(r).]

habitant ↖ (~tᵘⁿt) [fr.] *s.* Bewohner *m*;

habitat (hă'ᵇ-ᵉ-tăt) [lt. *id.* „er, sie, es wohnt“] *s.* 1. ↖ Wohn-ort *m*, -sitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — 2. 🜲 ❦ *u. zo.* Heimat *f*, Fundort *m* einer Pflanze oder eines Tieres.

habitation (hăb-ᵉ-tē'ʳ-shᵘn) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — 2. Wohnung *f*, Wohnsitz *m*. — *Syn.* s. abode².

habit-cloth ⚉ (hă'ᵇ-ĭt-klŏth) *s.* leichtes Tuch (für Damen-Reit-anzüge). [Reitkleid.]

habit-shirt (~shö'ʳt) *s.* Vorhemdchen *n* zum

habitual (hă-bĭ'ˡ-tᵘ-ᵃl) [fr.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... (*ant.* actual 6); ~ drunkard gewohnheitsmäßiger Säufer. — 2. gewöhnlich. [(to an [*acc.*]).]

habituate (hă-bĭ'ˡ-tᵘ-ēt) *v/a.* ①b. gewöhnen

habitude (hă'ᵇ-ᵉ-tjūd) [lt. *habitu'd-inem*] *s.* Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*.

hacienda *Am.* (Süden) (ăß-ᵉ-ᵉ'ⁿ-da oder hā-ßᵉ~) [span.] *s.* einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n*.

hack¹ (hăk) [m/e. *hacken*, dtsch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ mit e-r Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen. — 2. zerhacken. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung ɔc.). — **II** *v/n.* ①a. 4. häufig kurz husten; sich räuspern. — **III** *s.* 5. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*.

hack² (hăk) [hatch¹] *s.* gitter-artiges Gestell: a) Gitterthür *f*; b) (Vieh-) Raufe *f*.

hack³ (hăk) [*abbr.* von hackney²] **I** *s.* 1. a) Mietspferd *n*; b) gewöhnliches Arbeits-, Reit-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (literarischer) Tagelöhner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. Hure *f*. — **II** *a.* 5. Miets-..., Lohn-...; ~ horse Mietspferd *n*. — 6. abgenutzt.

hacking (hă'ᵏ-ĭnᵍ) [hack¹] *a.* kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.

hackle (hăkl) [vgl. hatchel] **I** *s.* 1. ⚙ *agr. u.* Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *agr.* hecheln. — 4. *fig.* auseinanderreißen, zerstückeln.

hackle-fly (hă'ᵏl-flāĭ) *s.* künstliche Angelfliege. [Hechler(in).]

hackler ⚙ (hă'ᵏl-lᵉʳ) *s.*, *agr. u.* Spinnerei:

hackling ⚙ (hă'ᵏl-lĭnᵍ) *s.* Hecheln *n* des Flachses. [Hechelmaschine *f*.]

hackling-machine ⚙ (~-mᵃ-shĭn) *s.*

hackly (hă'ᵏl-lᵉ) *a.* zerhackt, rauh.

Hackney¹ (hă'ᵏl-nᵉ) *npr.* (Kirchspiel Londons).

hackney² (hă'ᵏl-nᵉ) [fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; *fig.* to make a ~ of a th. etwas abnutzen. — 2. Mietspferd *n*. — 3. Mietskutsche *f*. — **II** *a.* 4. Miets-..., Lohn-... — 5. gewöhnlich, abgenutzt. — **III** *v/a.* ①a. 6. durch häufigen Gebrauch abnutzen (auch *fig.*); ~ed phrase abgedroschene Redensart.

hackney-coach (hă'ᵏl-nᵉ-kŏtsch) *s.* Lohnkutsche *f*. [Lohnkutscher *m*.]

hackney-coachman (~-kō'ʳtsch-măn) *s.*

had (hăd) *pret. u. p.p.* von to have; to be ~ at zu haben bei oder zu.

Haddington (hă'ᵈ-(nᵉ-tᵘⁿ) *npr.* (schott. Stadt und Grafschaft.

haddock (hă'ᵈ-ᵏ) *s.*, *ichth.* Schellfisch *m*.

Hades (hēʳ-dīß) [grch.] *s.*, *myth.* Hades *m*.

hadjee, ~i (hă'ᵈ-jē) [ar.] *s.* Mekka-pilger *m*.

Hadley (hă'ᵈ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

hadn't (hădnt) *abbr.* = had not.

Hadrian (hēʳ-drᵉⁿ) *npr.* = Adrian 1.

hadst (hădßt) 2. Person *sg. pret.* v. to have.

haft (haft) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*. — 2. schott.: Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft oder Griff versehen.

hag (hăg) [m/e. *hagge*] *s.* 1. † Hexe *f*, Zauberin *f*; ↖ Zauberer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Furie *f*.

Haggard¹ (hă'ᵍ-ᵉʳd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanschriftsteller (geb. 1856).

haggard² (hă'ᵍ-ᵉʳd) **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (v. Falken). — 2. wild od. verstört aussehend; abgehärmt, hager. — **II** *s.* 3. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke.

hagges(s), ~is(s) schott. (hă'ᵍ-ᵉß) [fr. *hachis*] *s.* Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~-bag] gefüllt u. geschmort). [lich; Hexen-...]

haggish (hă'ᵍ-ĭsch) *a.* □ häßlich, scheußhaggle (hăgl) ①b. **I** *v/a.* zerhacken, verstümmeln. — **II** *v/n.* feilschen, handeln.

haggler (hă'ᵍ-lᵉʳ) *s.* 1. Zerhacker *m*. — 2. Feilscher *m*.

hagiarchy 🜲 (*CT.D.*, *WB.* hē'ʳ-dʒᵉ-ā'ʳ-kᵉ, *ST.* hă'ᵍ-ᵉ~) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f*.

Hagiographa 🜲 (hē-dʒᵉ-ŏ'ᵍ-rᵃ-fᵃ oder hăg-ᵉ~) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heil. Schriften des Alten Testaments außer den mosa'ischen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiology 🜲 (hē-dʒᵉ-ŏ'ˡ-dʒᵉ od. hăg-ᵉ~) *s.* 1. Hagiologie *f* (Geschichte der Hagio'grapha). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.

Hague (hēg) *npr.*, *geogr.*: the ~ der Haag

hah (hā) *int.* ha!, ah! [(holländische Stadt).]

ha-ha **I** (hā'ʳ-hā'ʳ) *int.* ha! ha!; aha'! — **II** (hā-hā'ʳ oder hā'ʳ-hā) *s.* Aha' *n* (Graben oder Vertiefung zur Einfassung eines Gartens, auf die man unvermutet stößt).

haiduck (hā'ʳ-dūk) [ungar.] *s.* Heidu'ck *m*.

Haigh (hē) *npr.* (Prsn.).

hail¹ (hēl, *Hom.* hale) [a/e. *hægel*, *hagol*] **I** *s.* Hagel *m*. — **II** *v/n.* ①a. hageln.

hail² (hēl) **I** *int.* 1. Heil!, Glück! — **II** *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen. — **III** *v/n.*

①a. 4. ⚜ *Am.* grüßen, Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — **IV** *s.* 5. Heilswunsch *m.* — 6. ⚓ Anruf *m* eines Schiffes; Rufweite *f.* — 7. Sport und *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuche mich einmal!

hail-fellow (hē″l-fĕ″l-ō) *s.* vertrauter Genosse; he is ~-well-met with everybody er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt. [*f*, Hagelkorn *n.*]

hailstone (hē″l-ßtōn) *s.* (Hagel-)Schloße

hail-storm (hē″l-ßtō″m) *s.* Hagel-wetter *n.*,

haily (hē″-[e]) *a.* Hagel-... [-sturm *m.*]

Hainau(l)t (hē-nō″) *npr.* Hennegau *m* (belgische Provinz).

hair (hä″; *Hom.* hare) [a/e. *her, heer, hær*] **I** *s.* 1. Haar *n*; *fig.* to a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein. — 2. *coll.* Haar *n*, Haare *n/pl.*; to have one's ~ cut, frizzed sich die Haare schneiden, frisieren lassen. — 3. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern &c.). — **II** *a.* 4. hären; Haar-...

hairbag ⑤ (hä″r-bäg) *s.* Haarbeutel *m.*

hairball ⑥ (hä″r-bâl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑤ ❦ (hä″r-bĕl) *s.* ⚓ für harebell.

hairbreadth ⑤ (hä″r-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* within a ~ bei einem Haar. — **II** *a.* haarbreit; mit knapper Not.

hair-broom (~-brūm) *s.* Haarbesen *m.*

hair-brush (hä″r-brŏsch) *s.* Haarbürste *f.*

haircloth ⑤ ⚉ (hä″r-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- oder Kamel-haaren).

hair-dresser ⑤ (~-drĕß-[ĕr]) *s.* Friseur *m.*

hair-dye (hä″r-dāi) *s.* Haarfärbemittel *n.*

haired (hä″rd) *a.* haarig, behaart.

hair-glove (hä″r-glŏw) *s.* Frottierhandschuh *m* aus Roßhaaren.

hairiness (hä″r-n[ĭ]-n[ĭ]ß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f.*

hairless (hä″r-[l]ß) *a.* ohne Haar, kahl.

hair-*line* (~-lain) *s.* Haarfeil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. [matratze *f.*]

~mattress (hä″r-mät-r[ĭ]ß) *s.* Roßhaar-

~net (~-nĕt) *s.* Haarnetz *n.*

~oil (hä″r-ßöil) *s.* Haar-öl *n.* [Mensch.]

~pin (~-pin) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner

~powder (~-pau-d[ĕ]r) *s.* (Haar-)Puder *m.*

~shaped ❦ (~-schēpt) *a.* haarförmig.

~sieve (~-ßiw) *s.* Haarsieb *n.*

~splitter (~-ßplĭt-[ĕr]) *s.*, *fig.* Haarspalter *m.*

~splitting (hä″r-ßplĭ″t-in[g]) *fig.* **I** *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — **II** *s.* Haarspalterei *f.* [Schreiben.]

~stroke (hä″r-ßtrōk) *s.* Haarstrich *m* beim

~trigger ⚙ (hä″r-trig-[ĕr]) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n.*

~wash (~-wŏsch) *s.* Haarwaschmittel *n.*

hairy (hä″r-[r]ē) *a.* haarig, behaart; hären.

Haiti (hē″r-t[ē]) *npr.*, *geogr.* Haïti *n* (s. Hayti).

hake (hēk) [stand.] *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener schellfisch-artiger Fische, zB. Hecht-

Hakluyt (hä″l-lŭt) *npr.* (Prsn.). [dorsch *m.*]

Hal (hăl) *npr.*, *dim.* von Harry[1].

halberd ⚔ (hä″l-bĕ″rd, *IMP.D.* hä″l_, *WB.* hŏ″l_) [fr. *hallebarde*] *s.* Helleba'rde *f.*

halberdier ⚔ (hăl-, hâl- oder höl-bĕ″r-dĭr″) *s.* Hellebardier *m.*

halcyon (hä″l-ßĭ[l]-[ĭ]n) [grch.] **I** *s.*, *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m.* — **II** *a.*, *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische oder heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben die Brütezeit des Eisvogels in die windstillen Tage um die Wintersonnenwende fiel).

Hale[1] (hel) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [= haul.]

hale[2] ↖ (hēl od. hâl) [m/e. *halen*] *v/a.* ①b.

hale[3] (hēl; *Hom.* hail) [m/e. *heil*, a/e. *hāl*] *a.* gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund und munter, äußerst rüstig.

Halesowen (hēl-ßō″-[ĕ]n) *npr.* (Ortsn.).

half (hâf) [a/e. *healf*, *half*] **I** *a.* halb; ~ a pound ein halbes Pfund; a ~ pound ein Halbpfundstück; a pound and a ~ anderthalb Pfund; ⚜ that's a ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with a ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe. — **II** *s.* (*pl.* **halves**, hâwf) Hälfte *f*; ~ past eight halb neun; to cry halves halb Part! rufen; to go ~ oder halves einen gleichen Anteil haben, teilen. — **III** *adv.* halb.

half-and-half ⑥ (hâ″f-ănd-hâ″f) *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale und Porter.

half-*baked* (hâ″f-bēkt) *a.* 1. halb gar. — 2. ⚜ *fig.* unerfahren, einfältig.

~baptise ④ (hâ″f-băp-tâi″z) *v/a.* ①b. einem Kinde die Nottaufe geben.

~binding ⚙ (hâ″f-bâi″n-din[g]) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m.*

~blood (hâ″f-blŭd) *s.* Halbblut *n.*

~blooded (~-blŭd-[ĕ]d) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ↖ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~bound ⚙ (~-baund) *a.* Buchb.: in Halbfranz- oder Halbleder-band gebunden.

~bred (hâ″f-brĕd) *a.* 1. von gemischter Abkunft; *zo.* ~ dog Blendling *m.* — 2. schlecht erzogen, ohne Lebensart. [Mischling *m.*]

~breed (~-brĭd) *a.* halbbürtig. — **II** *s.*

~brother (~-brŭ*dh*-[ĕr]) *s.* Halb-, Stiefbruder *m.* [-franz.]

~calf ⚙ (~-kâf) *a.* Buchb.: in Halb-leder,

~caste OR.3. (hâ″f-kâßt) *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern und Europäern.

~cock ⑥ ⚔ (hâ″f-kŏk) **I** *s.* Vorderruhe *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh. — **II** *v/a.* ①a.: to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh setzen.

~crown ⚉ (hâ″f-kraun″) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. auch in Gold; s. S. XXIII, IV, b).

~dead (hâ″f-dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~deck ⚓ (hâ″f-dĕk) *s.* Halbdeck *n.*

~decked ⚓ (~-dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~dime ⚉ *Am.* (~-dâi″m) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. Silber, jetzt Nickel; s. S. XXIV, VI, c u. e).

~dollar ⚉ *Am.* (~-dŏ″l-[ĕr]) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; s. S. XXIV, VI, b).

~drunk ⚜ (hâ″f-drŏn″t) *a.* halb betrunken, benebelt. [5 dollars; s. S. XXIV, VI, a).]

~eagle ⚉ *Am.* (~-i″gl) *s.* Goldmünze (=

~face (hâ″f-fēß) **I** *a.* Profi'l-... — **II** *s.* Gesicht *n* im Profil. [zeigend.]

~faced (~-fēßt) *a.* das Gesicht im Profi'l

~fuddled ⚜ (~-fŏdld) *a.* benebelt.

~gone ⚜ (~-gŏn) *a.* 1. halb verrückt. — 2. angesäuselt, benebelt.

~guinea (hâ″f-gi″n-[ĭ]) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; s. S. XXIII, IV, d).

~holiday (hâ″f-hŏ″l-[ĭ]-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag.

~hourly (hâ″f-au″r-[l]ē) *a.* halbstündlich.

~learned (hâ″f-lĕ″r-n[ĕ]d) *a.* halb-gelehrt.

~length (~-lĕn″t*h*) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n.*

~mast ⚓ (~-maßt, *CT.D.* ~-ma″ßt) *s.*: at ~ (high) halbmasts, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer).

~measure (hâ″f-mēG-[ĕr]) *s.* halbe Maßregel.

~moon (~-mū″n) *s.*, *ast.*, *frt.* Halbmond *m.*

~note ♪ (hâ″f-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).

Halford (hâ″l-f[ĭ]-[ĕ]d) *npr.* (Prsn.).

half-pay ⚔ (hâ″f-pē″) **I** *s.* Halbsold *m*; on ~ = a. — **II** *a.* auf halbem Sold stehend.

half*penny* ⑥ (hâ″f-pĕn-ĭ, mit hē″-p[ĭ]-n[ĕ]) **I** *s.* (*pl.* **~pence**, **~pennies**, hâ″f-p[ĭ]nß oder hē″~, hâ″f-pĕn-ĭ″z od. hē″-p[ĭ]-n[ĕ]″z) 1. ⚉ Halbpennystück *n* (englische Kupfermünze; siehe Seite XXIII, IV, c u. d). — 2. der halbe Penny-Wert; a half-penny-worth of tobacco für 1/2 Penny Tabak. — **II** *a.* 3. e-n halben Penny wert. — 4. wertlos. [ter Arzt.]

half-physician (hâ″f-f[ĭ]-ßĭß-ch-n) *s.* schlech-

half-*pike* ⚔ (hâ″f-pâik) *s.* ehm.: Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n.* [Pinte.]

~pint (~-pâint) *s.* Schoppen *m*, halbe

~price (~-prâi″ß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis). — **II** *a.* und *adv.* zum halben Preise. [Halbrund *n.*]

~round (~-rāu″nd) **I** *a.* halbrund. — **II** *s.*

~seas-over ⚜ (~-ßĭß-ō″-w[ĭ]r) *a.* halb betrunken. [Duode'zformat *n.*]

~sheet (hâ″f-schĭt) *s.*: *typ.* ~ of twelves

~silk ⚉ (~-ßilk) **I** *s.* Halbseide *f.* — **II** *a.* halbseiden. [schwester *f.*]

~sister (hâ″f-ßĭß-t[ĭ]r) *s.* Halb-, Stief-

~sovereign ⚉ (~-ßŏ″w-[ĭ]-r[ĭ]n) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).

~speed ⚙ (hâ″f-ßpĭd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.

~stuff ⚙ (~-ßtŏf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n.*

~sword (~-ßŏ″d ⑨) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sein.

~timbered ⚙ (~-tim-b[ĭ]r-d) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung konstruiert.

~timer (~-tâi-m[ĭ]r) *s.* 1. Fabrik-arbeiter, der nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler, der nur die halbe Zeit anwesend ist. [Halbton *m.*]

~tint (~-tint) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*,

~tongue (~-tŏn[g]) *s.* jur.: ehm. Geschwornengericht über einen Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gebräuchlich).

~way (~-wē) **I** (*CT.D.* ~-wē″) *adv.* auf halbem Wege; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.

~witted (hâ″f-wit-[ĭ]d) *a.* albern, thöricht.

~year (~-jī″r) *s.* Halbjahr *n*, Seme'ster *n.*

~yearly (~-jī″r-[l]ē) *a.* u. *adv.* halbjährlich.

Haliburton (hä″l-[ĭ]-bō″-t[ĭ]n) *npr.*: Thomas Chandler ~ canadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudonym Sam Slick (1797–1865).

halibut (hä″l-, *CT.D.* hŏ″l-[ĭ]-bŏt) *s.*, *ichth.* Heilbutte *f.* [*m* (Mensch und Fahrzeug).]

halibutter (~bŏt-[ĭr]) *s.* Heilbuttenfänger

halidom(e) † (hä″l-[ĭ]-dŏm, hä″l-[ĭ]-dōm) *s.* 1. Heiligkeit *f.* — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist.

Halifax (hä″l-[ĭ]-fătß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

haliography ⚙ (häl-[ĭ]-ŏ″g-rä-f[ē]) *s.* Meerbeschreibung *f.* [Hauch *m*, Dunst *m.*]

halitus ⚙ (hä″l-[ĭ]-tŭß) [lt.] *s.*, *physiol.*

hall (hâl; *Hom.* haul) [m/e. *halle*, a/e. *heal(l)*] *s.* 1. Halle *f*, Saal *m.* — 2. Vorhalle, -saal *m*, (Haus-)Flur *m.* — 3. Markthalle *f.* — 4. Kauf-halle *f*, -haus *n.* — 5. Gerichts-saal *m*, -hof *m*, Gericht *n.* — 6. *sl.* = music-hall. — 7. Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town-~); Gildehaus *n.* — 8. Herrenhaus *n*, Gutshaus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* und *Cam.* Kolle'gium *n* ohne Stiftungsvermögen; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst. [geld *n* (in einer Kaufhalle).]

hallage (hä″l-[ĭ]-dG) [fr.] *s.* Stand-, Markt-

Hallam (hä″l-[ĭ]m) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ englischer Historiker (1777–1859).

hallelu/ah, ~j~ (hăl-[ĭ]-l(i)ū″-ja) = alleluia.

Halley (hä″l-[ĭ]) *npr.* (Prsn.).

halliard ⚓ (hä″l-[ĭ]-[ĭ]rd) *s.* = halyard.

Halliwell (~-[ĭ]-wĕl) *npr.*: James Orchard ~ Philologe und Shakespeare-Forscher (1820–1889).

hall-mark ⚙ (hä″l-mârk) *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-Innung; *fig.* Stempel *m* od. Gepräge *n* der Echtheit, Reinheit &c.

halloo (hă-lū″) **I** *int.* bsd. *hunt.* hallo! — **II** (~ oder hä″l-ū) *s.* Hallo' *n*, ⚜ Heidenlärm *m.* — **III** *v/n.* ①a. (Hallo) schreien (after hinter).

hallow (hä″l-ō) *v/a.* ①a. heiligen, weihen.

Hallowe'en (hălˡ-ᵉ-ˡᵉn, *IMP.D.* hăˡˡ-ᵉ-in), **~-even** (*IMP.D.* hăˡˡ-ᵉ-ĭwn) *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest.

Hallowel (hŏˡˡ-ᵉ-wĕl) *npr.* (Stadt, *U.S.*).

Hallowmas(s) (hălˡ-ᵉ-maß) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).

hall-stand (hăˡˡ-ßtänd) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme und Hüte. [Mittag-essens.]

hall-time (~-tāᵉm) *s.*, *univ.* Zeit *f* des

hallucination ⚕ (hᵃˡ-l(j)ü-ßᵉ-nēᵉ-schᵉn) *s.*, *med.* Sinnestäuschung *f*, Hallucination *f*.

hallway (hăˡˡ-wē) *s.* Flur *m*, Korridor *m*.

halm ❦ (hăm) [a/e. *healm*] *s.* 1. Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Strohhalm *m*.

halo ⚕ (hēᵉ-lō) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *paint.* Heiligenschein *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Heiligenschein umgeben.

halogen ⚕ (hăˡ-l-ᵉ-dʒĕn) [grch.] *s.*, *chm.* Salzbild(n)er *m*. [*chm.* salzbildend.]

halogenous ⚕ (hᵃˡ-lŏᵈʒ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*,

haloid(e) ⚕ (hēᵉ-lŏid oder hăˡ-l-ŏid) **I** *a.* salz-ähnlich. — **II** *s.*, *chm.* Haloïdsalz *n*.

halser † (hăˡˡ-ßᵉʳ) *s.* = hawser.

halt[1] (hălt) [a/e. *healt*] **I** *a.* 1. lahm, hinkend. — **II** *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n*. — **III** *v/n.* ①a. 3. hinken (auch *fig.* von Versen). — 4. *fig.* zögern, schwanken.

halt[2] (hălt) [dtsch] **I** *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen. — **II** ⚔ *int.*: ~! halt! — **III** *v/a.* ①a. Halt machen lassen, (an)halten lassen. — **IV** *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen.

halter (hăˡˡ-tᵉʳ) **I** *s.* 1. Halfter *m* (*f*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — **II** *v/a.* ①a. 3. halftern, mit e-m Strick binden od. fangen.

halting-day (hăˡˡ-tin-ᵈē) *s.* Rasttag *m*.

haltingly (~lᵉ) *adv.* hinkend, langsam.

halting-place (~-plēß) *s.* Rastplatz *m*.

halve (hāw) *v/a.* ①b. 1. halbieren. — 2. ⊕ Tischlerei: ab-, ver-blatten.

halves (hāwß) *s/pl.* ſ. half.

halyard ⚓ (hăˡˡ-ĭᵉʳd) *s.* Fall *n*.

nam (hăm) [a/e. *hamm*] *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingesalzener u. geräucherter Schinken; vgl. auch Gourock.

hamadryad ⚕ (hăˡ-m-ᵃ-dʀaī-ᵃd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵈz, und ~es, häm-ᵃ-dʀaīˡ-ᵃ-diz), *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*.

hamate(d) (hēˡ-māt, hēˡ-mē-tᵉd) *a.* hakenförmig, hatig. [Stadt Hamburg.]

Hamburg(h) (hăˡ-m-bōᵉg) *npr.*, *geogr.*

Hamerton (hăˡ-m-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

hamiform ⚕ (hăˡ-m-ᵉ-fōᵉm oder hēˡ-mᵉ-ˌ) [vom lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilton (hăˡ-m-ĭl-tᵉn) *npr.*: a) Ortsn.; b) altes schott. Geschlecht und Prsn.

hamite ⚕ (hēˡ-măit) [vom lt. *hamus*] *s.* fossiles Ammonshorn.

Hamitic (hᵃ-miˡ-tĭk) *a.* hamitisch.

Hamlet[1] (hăˡ-mˡlᵉt) *npr.* (Held der gleichn. Trag'die von *SH.*). [*n.*]

hamlet[2] (~) [m/e.] *s.* Weiler *m*, Dörfchen

hammer (hăˡ-mᵉʳ) [a/e. *hamor*] **I** *s.* 1. ⊕ Hammer *m*. — 2. etwas Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) ♪ (Klavier-)Hammer *m*; c) Hammer *m* des Auktionators; to bring to the ~ unter den H. bringen, verauktionieren. — 3. ſ ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; to be at ~ and tongs auf gespanntem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊕ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; *fig.* I could not ~ it into him ich konnte es ihm *nicht* begreiflich machen, ſ eintrichtern. — 5. (meist to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 6. hämmern. — 7. (at) thätig an etwas arbeiten.

hammerable (hăˡ-mᵉ-rᵉbl) *a.* hämmerbar.

hammer-beam ⊕ (hăˡ-mᵉʳ-bīm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*. [bock-Decke *f*.]

hammer-cloth (hăˡ-mᵉʳ-klŏth) *s.* Kutsch-

hammer-harden ⊕ (hăˡ-mᵉʳ-hāᵉdn) *v/a.* ①a. kalt hämmern oder schmieden.

hammer-head ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. ⊕ Hammerkopf *m*. — 2. *ichth.* Hammerhai *m*.

hammerman ⊕ (hăˡ-mᵉʳ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-schmied &c.).

Hammersmith (hăˡ-mᵉʳ-ßmith) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen.

hammer-works ⊕ (hăˡ-mᵉʳ-wōˡᵉkß) *s/pl.* Eisen-hammer *m*, -werk *n*.

hammer-wort ⑤ ❦ (~-wōˡᵉt) *s.* Wandtraut *n* (*Parietaria*). [Hängematte *f*.]

hammock (hăˡ-mᵉk) [span. *hamaca*] *s.*

hamose ⚕ ❦ (*CT.D.* hēᵉ-mōß, *WB.* hᵃ-mōᵉß), **~ous** ⚕ ❦ (hēᵉ-mᵉß) [lt.] *a.* gekrümmt.

hamper[1] (hăˡ-mpᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. hemmen; in Unordnung bringen. — 2. *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen.

hamper[2] (hăˡ-mpᵉʳ) [hanaper] *s.* Pack-, Wagen-korb *m*; bfd. Korb *m* mit Eßwaren.

Hampshire (hăˡ-mp-schᵉʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).

Hampstead (hăˡ-mˌ-ßtēd) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

Hampton Court (hăˡ-m-tᵉn kōᵉt ⑨) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an der Themse, ehm. königl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hamshackle (hăˡ-m-schăkl) *v/a.* ①b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS.: bändigen, zügeln.

hamster (hăˡ-m-ßtᵉʳ) *s.*, *zo.* Hamſter *m*.

hamstring (hăˡ-m-ßtaiŋ[1]) **I** *s.*, *anat.* Kniesehne *f*. — **II** *v/a.* ② [*pret.* und *p.p.* hamstrung und hamstringed] ein Pferd durch Zerschneiden d. Kniesehnen lähmen.

hamular, ~ate ⚕ (hăˡ-m-jᵘ-lᵉʳ, ~lāt) [v. lt. *hamulus*] *a.* 1. *anat.*, *zo.* hakenförmig. — 2. ❦ mit (einem) Häkchen versehen.

hanaper (hăˡ-n-ᵃ-pᵉʳ) [a/f. *hanap(i)er*] *s.* 1. † = hamper[2]. — 2. † Behälter *m* für Dokumente oder Kostbarkeiten. — 3. ehm.: H~ (Office) eine Abteilung des Court of Chancery. [schenkel *m*.]

hance (hänß) *s.*, *arch.* Gewölbe-, Bogen-

hanch (hänsch) **I** *s.* = hance. — **II** *v/a.* ①c. anfallen, sich stürzen auf.

hand (händ) [a/e. *hand*, *hond*] **I** *substantive* 1. Hand *f* ☞. — 2. Seite *f*, Richtung *f*; ☞. — 3. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ☞. — 4. Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, That *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*. — 5. Bezeichnung e-s Menschen, soweit seine Arbeit und Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mann *m*, Arbeiter *m* &c.; ☞. — 6. ſ allg.: Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* &c. — 7. Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n*. — 8. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ☞. — 9. Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer *m*; ☞. — 10. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ☞. — 11. Kartenspiel: a) Hand *f*, Handkarten *f/pl.*; b) Spieler *m*; ☞. — 12. Uhrzeiger *m*. — 13. Hand (-schrift) *f* ☞. — **II** *verb active* ①a. 14. einhändigen, übergeben, hin-, her-, zureichen. — 15. bei der Hand führen, geleiten. — 16. handhaben. — 17. to ~ mit *adv.* ☞.

Zu ~ 1: to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; heart and ~(s) innigst, herzlich; mit ganzer Seele; in the turn of a ~ im Hand-umdrehen, im Nu; ~s across! kreuzt die Hände! ☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen**: at ~ zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; by ~: a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ● aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; **from** another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen &c.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in** ~: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; **off** ~ ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!; **on** ~ in Händen, im Besitz; auf Lager, vorrätig; zur Verfügung; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of** ~: a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; ~ **over** fist schnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen &c.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile; to one's ~ in Bereitschaft, zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under** ~ unter der Hand, heimlich; **with** one's own ~ eigenhändig. ☞ Alphabetisch nach den **Verben**: to bear a ~ siehe bear[1] 4 ☞; to carry it with a high ~ flott leben, großartig thun, eigenmächtig handeln; to come to ~ in den Bereich od. zum Vorschein kommen, vorkommen; empfangen; to get one's ~ in sich hineinarbeiten in, sich gewöhnen an, in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben oder reichen; sich verstehen; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an, mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to kiss one's ~ to j-m eine Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen; to lay ~s on (od. upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen; to put the finishing (od. last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. einlassen; to shake ~s j. shake; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter j-n Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to try one's ~ e-n Versuch machen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen.

Zu ~ 2: near ~ linke Seite, off-~ rechte Seite (vom Reiter); at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on the one ~ einerseits; on the other ~ andererseits.

Zu ~ 3: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt.

Zu ~ 5: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good od. great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; I am an old ~ at it ich bin ein *alter* Praktikus.

Zu ~ 8: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ in der Gewalt haben; to have in ~ in der Gewalt haben; to have oder get the upper ~ die Oberhand haben oder ge-

winnen; to hold in ~ in der Gewalt od. unter Aufsicht haben.

Zu hand 9: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; to change ~s den Besitzer wechseln.

Zu ~ 10: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinander gehen; to make a good ~ of sich zu nutze machen.

Zu ~ 11: older ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; to have a good ~ gute Karten haben; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 13: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift.

Zu ~ 17: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down**: a) herunterlangen; b) der Nachwelt ꝛc. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen.

hand-barrow (hă″nd-bă″r-ō) *s.* Tragbahre *f*; Trage *f*.

~-basket (hă″nd-baß-ki″t) *s.* Handkorb *m*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.

handbill (~-bil) *s.* 1. ⑤ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Billet *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*.

handbook (~-bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.

hand-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Bohrleier *f*.

handbreadth (~-brĕdth) *s.* Handbreite *f*.

hand-cart (~-kā″t) *s.* Handkarren *m*.

handcuff (hă″nd-kŭf) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.

handed (hă″n-dĕd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit ... Händen, ...händig (z.B. empty-~ mit leeren Händen).

hander (hă″n-dĕr) *s.* Einhändiger *m*, Überreicher *m*, Überbringer *m*.

handful (hă″nd-fŭl) *s.* (*pl.* ~s) Handvoll *f* (auch *fig.*). [kurzer Galo'pp.]

hand-*gallop* (hă″nd-găl-ăp) *s.*, *man.*]

~-glass (~-glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen.

~-grenade ⚔ (hă″nd-gr*ē*-nēd) *s.* Handgrana'te *f*. [Dampfkessel von Schiffen.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Hand-, Schau-loch *n* am

handicap (hă″n-dĭ-kăp) **I** *s.* 1. Sport: Handicapt rennen *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit ꝛc. möglichst ausgeglichen wird). — **II** *v/a.* ①e. 2. Sport: gewisse Vorteile von Bewerbern, Rennern ꝛc. durch Belastung, Vorgeben v. Zeit ꝛc. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen. — 3. *fig.* hemmen, aufhalten.

handicraft (hă″n-dĭ-kraft) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*.

handicrafts*man* (~kraftß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Handwerker *m*.

handily (hă″n-dĭ-lĭ) *adv.* zu handy.

handiness (hă″n-dĭ-nĕß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

handiwork (hă″n-dĭ-wŏ″rk) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.

hand-jack ⚙ (hă″nd-dʒăk) *s.* Winde *f*, Hebe-lade *f*, Daumkraft *f*.

handkerchief (hă″ng-kĕr-tschĭf) *s.* Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~).

hand-lathe ⚙ (hă″nd-lēdh) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher ꝛc.

handle (hă″ndl) [*a/c. handlian*] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen. — 3. leiten, führen. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln. — 5. Thema ꝛc. behandeln. — **II** *s.* 6. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*. — 7. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*. — 8. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor einem Namen; b) Vorname *m*. [(meist in Zssgn).]

handled (händld) *a.* mit e-m (...) Griff ꝛc.

handler (hă″nd-lĕr) *s.* j. der sich mit et. beschäftigt; ~ of dogs Abrichter *m* v. Hunden.

handless (hă″nd-lĕß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. schott.: linkisch, ungeschickt.

handling (hă″nd-lĭng) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, ꝛc. Pinsel-, Stift- ꝛc. Führung *f*. [webstuhl *m*.]

hand-loom ⚙ (hă″nd-lūm) *s.* Weberei: Hand-

hand-made (~-mēd) *a.* mit der Hand gemacht; Hand-... [Stubenmädchen *n*.]

handmaid (hă″nd-mēd) *s.* (Haus-)Magd *f*,

hand-*mill* ⚙ (hă″nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.

~-organ ♪ (hă″nd-ō″r-gĕn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-play (~-plē) *s.* Faustkampf *m*, Ringen *n*.

~-post (~-pōßt) *s.* Hand-, Weg-weiser *m*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Handpresse *f*.

~-promise (~-prŏ″-mĭß) *s.* feierliche Verlobung, die nur durch gemeins. Übereinkunft gelöst w. kann.

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer ꝛc.

~-saw ⑤ ⚙ (~-ßă) *s.* Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (auch arm-saw).

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Hand-, Wagen-winde *f*.

handsel (hă″nd-ßĕl) [*a/c. handselen*; vgl. hand u. sell] **I** *s.* 1. ↖ Geschenk *n*, bsd. Neujahrsgeschenk *n*. — 2. a) Handgeld *n*; b) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. zum erstenmal brauchen, geben, thun ꝛc.; Handgeld geben (*dat.*).

handsome (hă″n(d)-ßĕm) *a.* □ (s. ~ly) 1. † handlich. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein (*Syn.* s. beautiful). — 3. ansehnlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen.

handsomely (~-lĭ) *adv.* 1. s. handsome. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam und ruhig.

handsomeness (~-nĕß) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Anmut *f*.

handspike ⚙ (hă″nd-ßpaĭk) *s.* Handspake *f*, Hebe-stange *f*, -baum *m*.

hand-spun (~-ßpŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n*.

hand-work (hă″nd-wŏ″rk) *s.* Hand-arbeit *f*.

handwriting (hă″nd-rĭ″-tĭng) *s.* 1. Handschrift *f*. — 2. Manuskri'pt *n*. [gearbeitet.]

hand-wrought (hă″nd-răt) *a.* mit der Hand

handy (hă″n-dĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. F geschickt, gewandt, behe'nd. — 2. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich.

handy-dandy (hă″n-dĭ-dă″n-dĭ) *s.* ein Kinder-Ratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er einen Gegenstand verborgen hat.

hang (hăng) [*a/c. hangian, hongian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* **hung**; in Bedeutung 2 auch **hanged** (und zwar vorzugsweise)) 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen; an den Galgen bringen; to ~ oneself sich erhängen; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker! — 3. ein Zimmer ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 4. Kopf ꝛc. hängen lassen. — 5. in Spannung od. Unthätigkeit halten; to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zustande kommen wollen, auf sich warten lassen. — 6. *fig.* verhängen, verhüllen. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↓. — **II** *v/n.* ③ 8. hangen, weniger gut, aber mehr gebr.: hängen, herabhangen. — 9. sich abwärts od. vorwärts neigen, niederhangen (Kopf ꝛc.). — 10. schweben, (drohend) hangen (on auf, over über). — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↓. **III** *s.* 12. Hang, Abhang *m*, Neigung *f*.

Zu ~ 7: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen aus-stecken; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle etwas aufgeben, F etwas an den Nagel hängen.

Zu hang 11: to ~ **about, around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten; to ~ **down** herabhangen; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen, sich halten od. klammern an (*acc.*), haften an (*dat.*); c) lasten auf; time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; ⚓ ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; *sl.* to ~ **out** wohnen; to ~ **over** über et. hinweghangen; to ~ to hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zusammenhangen, Zusammenhang haben.

hang-*bank*, **~-bench** ⚒ (hă″ng-băngk, ~-bĕnsch) *s.* = bank 14.

hang-bird ⑥ (hă″ng-bŏ″rd) *s.*, *orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut.

hangdog ⑤ (hă″ng-dŏg) **I** *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*, Galgenstrick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Armesünder-...; ~ face Galgengesicht *n*.

hanger (hă″ng-ĕr) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängender *m* (mst in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezierer *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsd. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf-, Kessel-haken *m*. — 7. Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*.

hanger-on (hă″ng-ĕr-ŏn) *s.* (*pl.* **hangers-on**, hă″ng-ĕrß-ŏn), *contp.* Anhänger *m*; lästiger Besucher, Schmarotzer *m*.

hanging (hă″ng-ĭng) **I** *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen ꝛc. — 2. Behang *m*; **~s** *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.* — **II** *a.* 3. hängend, hangend; Hänge-... — 4. abhängig, abschüssig. — 5. hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die einen an den Galgen bringen kann.

hangman (hă″ng-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Henker *m*.

hangnail (hă″ng-nēl) *s.* = agnail.

hang-nest (hă″ng-nĕßt) *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hang-bird. —

hank (hăngk) **I** *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f* (s. a. C. XX, A). — 2. F feste Halt; Gewalt *f*; to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. oder to have a p. upon the ~ j-n in s-r Gewalt h. — 3. Hang *m*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Garn in Strähnen wickeln.

hanker (hă″ng-kĕr) [verwandt mit hang] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (after, for nach). [Verlangen *n* (after nach).]

hankering (hă″ng-kĭ-rĭng) *s.* Sehnsucht *f*,

Hanover (hă″n-ō-wĕr) *npr.* Hanno'ver *n*.

Hanoverian (hăn-ō-wĭ″-rĭ-ăn) **I** *a.* hannöverisch. — **II** *s.* Hannoveraner(in).

Hansard (hă″n-ßărd) *s.* 1. chm.: Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

hanse (hănß) [dtsch] *s.* 1. kaufmännischer oder geschäftlicher Bund. — 2. H~ deutsche Hansa; H~ town Hansastadt *f*. [Hansa-...]

Hanseatic (hăn-ßĭ-ă″t-ĭk) *a.* hanseatisch; ~ League Hansa *f*.

hansom (hă″n-ßm) [vom Erfinder Hansom] *s.* zweiräderiges Kabriole't (mit Kutscherßitz hinten über dem Passagierßitz; auch ~-cab).

ha'n't, han't P (hănt; *Am.* hĕnt) zsgz. aus have not oder has not.

Hants (hănts) *npr.* = Hampshire.

Hanwell (hă″n-wĕl) *npr.* (Stadt bei London).

hap (hăp) [alt-nord.; siehe auch happen] *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück(s-fall *m*) *n*.

hap-hazard ⑤ (hăᵉp-hăz·ᵉrd od. hăp-hăᵉz·ᵉrd) **I** *s.* Zufall *m*; at oder by ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig.

hapless (hă·p-lᵉs) *a.* □ unglücklich.

haply (hă·p-lᵉ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.

hap'orth F (hăᵉ·-pᵉth) [zsgz. aus halfpenny-woeth] *s.* et. was für einen half-penny gekauft werden kann; sehr kleine Menge.

happen (hăpn) [m/e. *hap(pe)nen*] *v/n.* ①a. 1. sich ereignen, (zufällig) geschehen. — 2. verſtärkt. konstruiert: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause.

happily (hă·p-lᵉ) *adv.* glücklicherweise; auf eine geschickte ꝛc. Art (s. happy).

happiness (~nᵉß) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n.* — 2. Glückseligkeit *f*, Freude *f.* — 3. Anmut *f*; bſd. die glückliche Wahl des Ausdrucks.

happy (hă·pᵉ) [hap] *a.* (**~ily** *adv.*, s. d.) 1. meiſt glücklich ☿. — 2. innerlich glücklich, glückſelig, zufrieden; ☿. — 3. glückverheißend ☿. — 4. paſſend, treffend, günſtig; geſchickt (im Ausdruck); to be ~ at a th. ſich auf eine Sache verſtehen, das Rechte treffen. — *Syn.* ſiehe fortunate.

Zu ~ 1 bis 3: F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut ſich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut ob. glücklich ſein zu; ~ to see you ſtehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung einem Gaſte zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm.: legaler Selbſtmord (ſtatt der öffentl. Hinrichtung); F ~ family zur Schau geſtellte Sammlung gezähmter Tiere; in a ~ hour zur guten Stunde.

happy-go-lucky P (hăᵉ·pᵉ-ᵉ-gᵒ-lŏᵏ·ᵉ) *a.* unbekümmert, ſorglos, gleichmütig.

harangue (hᵉ-năᵉngᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. öffentliche Anſprache, Anrede *f.* — 2. *contp.* bombaſtiſche Rede, Wortſchwall *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, eine feierliche Anſprache halten an. — *Syn. speech* Rede im allgem.; *oration* feierliche, kunſtgerechte Rede; *harangue* öffentliche Anſprache.

haranguer (hᵉ-năᵉngᵉ·ᵉr) *s.* 1. öffentlicher Redner, Wortführer *m.* — 2. Schwätzer *m.*

harass (hă·rᵉ-ᵉß) [fr.] *v/a.* ①c. 1. ermüden, erſchöpfen, abquälen, aufreiben. — 2. ⚔ fortwährend beunruhigen.

harbinger (hăᵉᵛ-bin-dGᵉʳ) [a/f. *herbegier*, *herbergeo(u)r*] **I** *s.* 1. † Quartiermacher *m*, Fourier *m.* — 2. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. als Vorläufer od. Vorbote dienen für, ankündigen.

harbour (hăᵉᵛ-bᵉr) [m/e. *harber*, *herbore*; dtſch Herberge] **I** *s.* 1. ↖ Unterkunft *f*, Obdach *n.* — 2. ⚓ Hafen *m.* — 3. ⊜ Glasfabr.: Glasſchmelztiegel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. beherbergen. — 5. Schutz geben (*dat.*), ſchützen. — 6. *fig.* Gefühle ꝛc. unterhalten, hegen, aufkommen laſſen.

harbourage (hăᵉᵛ-bᵉ-rᵉdG) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n.*

harbour-dues ⚓ (hăᵉᵛ-bᵉʳ-djūſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [2. ohne Hafen.]

harbourless (~leß) *a.* 1. obdachlos. —/

harbour-light ⚓ (~lāt) *s.* Hafenfeuer *n.*

harbour-master ⚓ (~maß-tᵉʳ) *s.* Hafenmeiſter *m*, ·kapitän *m.* [Seehund.]

harbour-seal (~ßīl) *s.*, *zo.* gemeiner/

Harcourt (hăᵉᵛ-kŏᵒt ⑨) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hăᵉd) [a/e. *heard*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) meiſt hart: 1. hart, feſt (*ant.* ſoft); ☿. — — 2. *fig.* feſt (Verſprechen ꝛc.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag ꝛc.). — 3. zäh, ausdauernd, geſund; ☿. — 4. ſchwer: a) ſchwer zu bewältigen; b) ſchwer zu verſtehen; c) ſchwer auszuführen, beſchwerlich; d) ſchwer zu ertragen, grauſam (*ant.* easy; *Syn.* ſ. arduous); ☿. — 5. *fig.* peinlich, ſchmerzlich. — 6. heftig, ſtark, ſcharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk ꝛc.). — 7. ſtreng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Herz). — 9. hart, unfreundlich, ſtreng, hartherzig, grauſam; ☿. — 10. tüchtig, fleißig, ausharrend, angeſtrengt. — **II** *adv.* 11. hart, heftig, ſchnell, ſtark, tüchtig, ſehr (arbeiten, laufen, regnen ꝛc.); ☿. — 12. mit Schwierigkeit, mit Mühe, ſchwer, ſchwierig; ☿. — 13. dicht bei, nahebei; ~ by, ~ at hand nahe od. dicht dabei; it is ~ upon seven es iſt nahezu 7 Uhr.

Zu ~ 1: F ~ cash (money) bare Münze, Bargeld *n*; ⚘ ~ cherry Herzkirſche *f.*

Zu ~ 3: Sport.-*sl.* in ~ condition in geſundem, gutem Zuſtande (Pferd).

Zu ~ 4: ~ of belief ſchwergläubig; ~ of digestion ſchwerverdaulich; ~ of hearing ſchwerhörig; ~labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausſtrafe *f*; ⚔ ~ lines *pl.* ſchwerer Felddienſt; *fig.* it is ~ lines for him es iſt ſehr ſchlimm für ihn; er muß ſich ſehr plagen.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerſte feilſchen; to be ~ upon a p. j-m heftig zuſetzen, Unrecht thun.

Zu ~ 11: F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme.

Zu ~ 12: F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm ſchlecht, er muß ſich's ſauer werden laſſen; F: ~ pushed, ~ run, ~ set, ~ up ſehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen); ~ up for amusement arm an Vergnügen.

hard-bake (hăᵉᵛd-bēt) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronenſaft ꝛc.

hard-beset ⑥ (hăᵉᵛd-bᵉ-ßēᵉt) *a.* dicht umgeben, hart bedrängt.

hard-bitted, **~en** (~bit-ᵉd, ~bitn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg.: widerſpenſtig.

harden (hăᵉdn) ①a. **I** *v/a.* 1. härten; Muskeln ſtählen. — 2. abhärten gegen, gewöhnen an (to). — 3. beſtärken, verhärten (in in [*dat.*]). — 4. hart oder gefühllos machen (against gegen). — 5. ſtärken, ſtark oder ſtandhaft machen. — **II** *v/n.* 6. hart ob. feſt werden. — 7. hart ob. unempfindlich werden; ſich abhärten (against gegen).

hardener (hăᵉᵛdn-ᵉr) *s.* Härtende(r, s).

hard-faced (hăᵉᵛd-fēßt) *a.* 1. böſe oder ſtrenge ausſehend. — 2. = hard-featured.

~-faring (~-fă·rin⁸) *a.* kümmerlich lebend.

~-favoured (hăᵉᵛd-fē-wᵉᵛᵉd) *a.* = hard-featured. [abſtoßenden Geſichtszügen.]

~-featured (~-fī-tſchᵉᵛᵉd) *a.* mit groben,

~-fisted (~-fiſ-tᵉd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, kniderig.

~-fought (~-fāt) *a.* heftig bekämpft, beſtritten ꝛc. (Schlacht, Schlachtfeld).

~-grass ⚘ (~-graß) *s.* Hartgras *n.*

hardhack ⚘ (~hăk) *s.* filzige Spierſtaude.

hard-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit harten, ſchwieligen Händen. — 2. ſtrenge herrſchend, drückend. [beim Ringen.]

hardhead † (hăᵉᵛd-hĕd) *s.* Kopfſtoß *m*

hard-headed (hăᵉᵛd-hĕd-ᵉd) *a.* verſtändig, ſchlau, klug; feſten Sinnes.

hard-hearted (~hăᵉ-tᵉd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f.*

hardihood (hăᵉᵛ-dᵉ-hūd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerſchrockenheit *f.* — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f.* — 3. Dreiſtigkeit *f.*

hardily (hăᵉᵛ-dᵉ-lᵉ) *adv.* von hardy¹.

hardiness (hăᵉᵛ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Feſtigkeit *f*, Rüſtigkeit *f.* — 2. faſt †: Dreiſtigkeit *f*, Verwegenheit *f.*

Harding(e) (hăᵉᵛ-din⁸) *npr.* (Prſn.).

hardly (hăᵉᵛd-lᵉ) *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, ſtrenge. — 3. mit Mühe, mühſam. — 4. ungünſtig; übel. — 5. ſchwerlich, faſt nicht, kaum; ~ ever kaum je, faſt nie.

hard-mouthed (hăᵉᵛd-maūdhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd). — 2. *fig.*: a) knickerig; b) eigenſinnig.

hardness (hăᵉᵛd-nᵉß) *s.* 1. Härte *f.* — 2. Feſtigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f.* — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f.* — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens. — 5. Druck *m*, Not *f*; *bibl.* Beſchwerde *f.*

hards (hăᵉdſ) *s/pl.* Werg *n*, Hede *f.*

hard-set (hăᵉᵛd-ßĕᵉt) *a.* 1. ſtark verfolgt, bedrängt. — 2. ſtrenge, unbeugſam.

hard-shell (~ſchĕl) *a.* 1. *zo.* hartſchalig. — 2. F *Am.* ſtreng orthodox od. konſervativ.

hardship (hăᵉᵛd-ſchip) *s.* 1. Mühſal *f*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beſchwerde *f.* — 2. Härte *f*, Bedrückung *f.*

hard-up ⑥ F (hăᵉᵛd-ŏᵖ) *a.* mittellos; ſchlecht verſehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit. [Eiſen-, Kurzwaren *f/pl.*)

hardware ⚒ (hăᵉᵛd-wăᵉ) *s.* Metall-,)

hardwareman (hăᵉᵛd-wăᵉ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Verfertiger *m* oder Verkäufer *m* von Eiſen-, Metall-, Kurzwaren.

hardy (hăᵉᵛ-dᵉ) [a/f. *hardi*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreiſt (✎ v. Perſonen). — 2. hart, feſt, abgehärtet (z.B. Pflanzen); unempfindlich.

hare (hăᵉʳ; *Hom.* hair) [a/e. *hara*] *s.*, *zo.* Haſe *m*; ~(-)and(-)hounds Haſe und Hunde (Schülerſpiel); Kochkunſt: jugged ~ Haſenpfeffer *m.*

harebell ⑥ ⚘ (hăᵉᵛ-bĕl) *s.* = blue-bell.

harebrained (~brēnd) *a.* □ unbeſonnen, ſinnlos, albern; wild, flüchtig.

hare-hunter (hăᵉᵛ-hŏn-tᵉʳ) *s.* Haſenjäger *m.*

hare-hunting (~-hŏᵉᵛn-tin⁸) *s.* Haſenjagd *f.*

harelip (hăᵉᵛ-lip) *s.* Haſenſcharte *f.*

harelipped (~lipt) *a.* mit e-r Haſenſcharte.

harem (hăᵉ·rĕm, *CT.D. a.* hăᵉ·~) [türk.] *s.* Harem *m.* [klein *n.*]

hare-ragout (hăᵉᵛ-rᵉ-gū) *s.* Kochk.: Haſen-/

hare's-lettuce ⚘ (hăᵉᵛz-lĕt-ᵉß) *s.* 1. Haſenſala't *m.* — 2. Gänſediſtel *f.*

Harford (hăᵉᵛ-fᵉᵛd) *npr.* (Prſn.).

haricot (hă·rᵉ-kō) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Harikot *n* (Ragout von Fleiſch und Gemüſe). — 2. ⚘ welſche Bohne (*Phaseolus vulgaris*).

hark (hāᵉk) [m/e. *herken*, dtſch horchen] *v/n.* ①a. horchen (jetzt meiſt im *Imperativ*): ~!: a) horch!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hăᵉᵛ-lᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Aufpornung der Hunde und Jäger: hallo! [lali *n.*)

hark-away ⑥ (hăᵉᵛk-ă-wă·) *s.*, *hunt.* Hal-/

harl (hăᵉl) [m/e.] *s.* Flachs-, Wollꝛc. Fäden *m/pl.*, Baſt *m*, Faſern *f/pl.*

harlequin (hăᵉᵛ-lᵉ-kin od. ~twin) [a/f.] **I** *s.* Harlekin *m*, Hanswurſt *m*; *fig.* Poſſenreißer *m.* — **II** *a.* bunt, auffallend gefärbt; *orn.* ~ duck Kragen-ente *f.*

harlequinade (hăᵉ·-lᵉ-kᵉ-nēᵉd, ~twᵉ·) [fr.] *s.*, *thea.* Harlekinade *f*, Poſſenſpiel *n.*

Harley (hăᵉᵛ-lᵉ) *npr.* (Prſn.). [Hure *f.*]

harlot (hăᵉᵛ-lᵉt) [a/f. *arlot*, *herlot*] *s.*)

harlotry (hăᵉᵛ-lᵉt-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß)/

Harlowe (hăᵉᵛ-lō) *npr.* (Prſn.). [Hurerei *f.*)

harm (hăᵉm) [a/e. *hearm*, dtſch Harm] **I** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ☿. — **II** *v/a.* ①a. ſchädigen, verletzen, j-m Schaden thun, wehe thun.

Zu ~ I: jur.: grievous bodily ~ ſchwere Körperverletzung; to do ~ Schaden (*dat.*), Leid oder Schaden zufügen (*dat.*); I meant no ~ es war nicht böſe gemeint; there's no ~ done es hat nichts zu ſagen; there's no ~ in asking Fragen ſchadet nicht; keep out of ~'s way weit vom Ziel iſt gut vorm Schuß.

harmful (hăᵉm-fūl) *a.* □ ſchädlich, nachteilig, verderblich, böſe; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* ꝛc.

harmless (hāʳᵐ-mˡˢß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos.

harmlessness (hāʳᵐ-mˡˢß-nᵉß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f.* — 2. Unschuld *f.*

harmonic (hāʳ-mȯʳn-ik) *a.* ♪, *math., anat.* harmo'nisch, übereinstimmend.

harmonica ♪ (hāʳ-mȯʳn-ᵏka) *s.* 1. Glasharmo'nika *f.* — 2. Mundharmonika *f.*

harmonical (~lᵉl) *a.* □ = harmonic.

harmonics (hāʳ-mȯʳn-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Harmonielehre *f.*

harmonious (hāʳ-mōʳ-nᵘ.ᵘß) *a.* □ harmo'nisch: 1. bfd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~nᵉß) *s.* 1. das Harmo'nische, Harmonie *f* (bfd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f.*

harmonise ④ (hāʳ-mᵉ-nāⁱz) ①b. **I** *v/n.* 1. ♪ und allg.: harmonieren, übereinstimmen, zs.-stimmen, einig sein. — **II** *v/a.* 2. harmo'nisch od. übereinstimmend machen, in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren.

harmonist (~nist) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*; Komponi'st *m.* — 2. Harmo'niker *m.*

harmonium ♪ (hāʳ-mōʳ-nᵉ.ᵉm) *s.* Harmo'nium *n.*

harmony (hāʳᵐ-mᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) Harmonie *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musik *f*; c) Acco'rd *m.* — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f* (*ant.* contrast).

harness (hāʳᵐ-nᵉß) [a/f. *harnas, harnois*] **I** *s.* 1. ⚔ Harnisch *m*, Rüstung *f*; *fig.* to die in ~ in Ausübung s-s Berufes sterben. — 2. Geschirr *n* eines Zugtieres. — **II** *v/a.* ①c. 3. Pferd anschirren (auch to ~ up).

harnessed (hāʳᵐ-nᵉßt) *a.* mit einem Harnisch *&c.* versehen; angeschirrt.

harness-maker (hāʳᵐ-nᵉß-mē-ᶦᵏᵉ) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m.* [kammer *f.*]

harness-room (~-rūm) *s.* Geschirr-, Sattel-

Harold (hāʳᵏ-ld) *npr.* (Prsn.); als Bn. Harald.

harp (hāʳp) [a/e. *hearpe*] **I** *s.* 1. ♪ Harfe *f.* — 2. ℍ~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — **II** *v/n.* ①a. 3. ♪ die Harfe spielen. — 4. (on) auf e-m Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*).

harper ♪ (hāʳᵖ-pᵉʳ) *s.* Harfner(in).

harping (hāʳᵖ-pinᵍ) *s.* 1. ♪ Harfenspielen *n.* — 2. Anspielung *f.* — 3. ⚓: a) vorderes Ende e-s Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinterteil eines Schiffes.

harpist ♪ (hāʳᵖ-pißt) *s.* = harper.

harpoon ⚓ (hāʳ-pūʳn) [fr. *harpon*] **I** *s.* Harpune *f.* — **II** *v/a.* ①a. harpunieren.

harpooneer †, **~er** ⚓ (hāʳ-pȯ-niʳ, ~pūʳ-nⁱᵉʳ) *s.* Harpunierer *m.*

harpress ♪ (hāʳᵖ-prᵉß) *s.* Harfnerin *f.*

harpsichord ♪ (hāʳᵖ-pˢⁱ-kōʳd) [*corr.* aus a/f. *harpe-chorde*] *s.* Spine't *n*, ehm.: Klavier *n.* [saite *f.*]

harpstring ⑥ ♪ (hāʳᵖ-pˢtrinᵍ) *s.* Harfen-

harpy (hāʳᵖ-pᵉ) [a/f. *harpie*; lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉs) 1. *myth.* Harp'y(i)e *f.* — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person.

harquebus ⚔ † (hāʳᵏ-twᵉ-bȯß) [a/f.] *s.* 1. Arquebuse *f.* — 2. Arquebusier *m.*

harridan (hāʳᴿ-ᵈᵉ-dᵉn) *s.* Hexe *f*, altes Weib.

harrier (hāʳᴿ-ᵉ.ᵉʳ) [hare] *s.*, *hunt.* Hasenhund *m*, Stäuber *m.* [riette *f.*]

Harriet (hāʳᴿ.ᵉ-ᵉt) *npr.* Jettchen *n*, Henriette *f.*

Harrington (~inᵍ-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Harris (hāʳᴿ-lᵉs) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Harrisburg (~-bāʳg) *npr.* (amerik. Stadt).

Harrison (hāʳᴿ-ᵉ-sᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Harrogate (hāʳᴿ-ᵉ-get) *npr.* (Badeort).

Harrow[1] (hāʳᴿ-ō) *npr.* (Ort in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehr-anstalt).

harrow[2] (hāʳᴿ-ō) [a/e. *hearge*; dtsch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f.* — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen, Erde *&c.* aufreißen. — 4. *fig.* (auf-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (*a.* to ~ up). [kend, schrecklich.]

harrowing (hāʳᴿ-ᵉ-inᵍ) *a.* □ herzzerrei-

Harry[1] (hāʳᴿ-ᵉ) [*dim.* von Henry] *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m*; old ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen.

harry[2] (hāʳᴿ-ᵉ) [a/e. *hergian* (ver)heeren] *v/a.* ①d. 1. plündern, verheeren; Nest ausnehmen. — 2. (bfd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen.

harsh (hāʳsch) [m/e. *ha(r)sk*] *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme *&c.*). — 4. grell, unharmo'nisch (Farben). — 5. *allgemein:* hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch.

harshness (hāʳsch-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Herbheit *f*; Härte *f.* — 2. Barschheit *f*, mürrisches Wesen. — *Syn.* s. acrimony.

hart (hāʳt; *Hom.* heart) [a/e. *heort*; a/d. *hirz*] *s.*, *zo.* Hirsch *m*; ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehn-ender *m.*

Hartford (hāʳᵗ-fˢⁱᵉd) *npr.* (amerik. Stadt).

Hartington (hāʳᵗ-tinᵗ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

Hartlepool (hāʳᵗ-lᵉ-pūl) *npr.* (engl. Stadt).

hartshorn (hāʳᵗß-hȯʳn) *s.* 1. Hirschhorn *n.* — 2. *chm.* Hirschhorngeist *m.*

hart's-tongue ♀ (~-tȯnᵍ) *s.* Hirschzunge *f.*

hart's-wort, hartwort ♀ (hāʳᵗ(ß)-wȯʳt) *s.* Drehfraut *n*, Zirmet *m* (*Tordy'lium*).

harum-scarum (hāʳ-rᵉm-skāʳ-rᵉm) **I** *adv.* Hals über Kopf. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut.

haruspex (hᵃ-rōʳ-pᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~pⁱ-ßiß) röm. Alt.: Haru'spex *m* (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).

haruspicy (~pⁱ-ßᵉ) *s.* röm. Alt.: Weissagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Harvard (hāʳᵛ-wᵉʳd) *npr.*: ~ College älteste amerik. Universität (1636 in Cambridge gegr.).

harvest (hāʳᵛ-wᵉßt) [a/e. *hærfest*] **I** *s.* 1. † Herbst *m.* — 2. (bfd. *Am.*) Spätjahr *n.* — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen.

harvester (hāʳᵛ-wᵉ-ßtᵉʳ) *s.* 1. der Erntende, Schnitter *m.* — 2. ⚙ (Korn-) Mähmaschine *f.*

harvest-*feast* (hāʳᵛ-wᵉßt-fißt) *s.* Erntefest *n.*

~-field (~fild) *s.* Stoppelfeld *n.* [fest *n.*]

~-home (~hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für e-n Gewinn. — 2. Erntefest *n.* — 3. Erntelied *n.* [Schnitter *m.*]

harvest*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn)

harvest-*moon* (~mūn) *s.* Vollmond *m* zunächst der Herbst-Nachtgleiche.

~-queen (~kwin) *s.* Erntekönigin *f* (am Erntefeste herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergestellte Puppe).

~-woman (~wūm-ᵉn) *s.* Schnitterin *f.*

Harvey (hāʳᵛ-wᵉ) *npr.* (Prsn.); bfd. William ~ englischer Arzt, Entdecker des Blut-umlaufs (1578 bis 1657); ~ Islands *pl.* australische Inselgruppe.

Harwich (hᵃʳᴿ-ᵈʒ) *npr.* (engl. Hafenstadt).

has (hᵃß) *s.* Pers. *sg. pres. ind.* von to have.

hash (hᵃsch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. bfd. Fleisch (zer)hacken (auch to ~ up). — **II** *s.* gehacktes Fleisch, Hasche *n*, Ragout *n*; F to make a ~ of zu Brei schlagen; eine Sache festfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klar machen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln.

Haslam (hᵃʳß-lᵃm) *npr.* (Prsn.).

haslet (hᵃʳß-lᵉt) [a/f. *hastelet*] *s.* Geschlinge *n* (bfd. des Schweines).

hasn't (hᵃßnt) = has not.

hasp (hᵃßp) [a/e. *hæpse*] **I** *s.* 1. ⚙ Schlosserei: Haspe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m.* — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f.* — 3. Garnmaß (i. S. XX,A,2c). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haspe verschließen, zuriegeln. [(in der Kirche).]

hassock (hᵃʳß-ᵉk) [a/e.] *s.* (Knie-) Kissen *n*

hassock-grass ♀ (hᵃʳß-ᵉk-graß) *s.* Rasenschmiele *f.* [have.]

hast (hᵃßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to

hastate ♁ ♀ (hᵃʳß-tāt) *a.* □, ~d ♁ ♀ (hᵃʳß-tē-ᵗᵉd) [lt.] *a.* spießförmig.

haste (hēßt) [a/e. *hæst, hæst* Gewalt] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bfd. übermäßige) Hast (*Syn.* s. expedition); in ~ eilig, hastig; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, sich beeilen, sich sputen. — **II** meist *poet., v/n.* u. *v/a.* ①b. = hasten.

hasten (hēßn) ①a. **I** *v/n.* eilen, sich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beschleunigen, (zur Eile) antreiben. [2. Beschleuniger *m.*]

hastener (hēʳßn-ᵉr) *s.* 1. Eilende(r). —

hastily (hēʳ-ßtⁱ-lᵉ) *adv.* zu hasty.

hastiness (hēʳ-ßtⁱ-nᵉß) *s.* Hastigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (s. hasty).

hasting (hēʳ-ßtinᵍ) *a.* früh reifend (in Zssgn.

hasting-apple ♀ (~ᵃpl) *s.* Früh-apfel *m.*

hasting-pear ♀ (~-pāʳ) *s.* Frühbirne *f.*

Hastings (hēʳ-ßtinᵍz) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Warren ~ Generalgouverneur von Ost-Indien (1732–1818).

hasty (hēʳ-ßtᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, schnell, hastig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig.

hasty-pudding ⑥ (~-pūᵈ-inᵍ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehl-Suppe *f.* — 2. *Am.* Art Butterkloß *m.*

hat (hᵃt) [m/e. *hat(te)*, a/e. *hæt*] *s.* 1. Hut *m*; ~s off! Hut ab!; he hangs his ~ up there er ist da wie zu Hause. — 2. ⚙ Lohschicht *f* über den Häuten. — 3. *eccl.* (cardinal's ~) Kardina'ls-hut *m*, -würde *f.*

hatable (hēʳ-tᵉbl) *a.* haßenswert, gehässig.

hatband ⑤ (hᵃʳt-bᵃnd) *s.* Hutband *n*, Hutschnur *f*; Dick's ~ satirische Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine, as queer, as tight as Dick's ~; P it fits like Dick's ~ es paßt wie die Faust aufs Auge. [m.]

hat-block ⚙ (~-blȯk) *s.* Hut-form *f*, -block

hat-box (~-bȯkß) *s.* Hutschachtel *f.*

hat-brush (~-brᵃsch) *s.* Hutbürste *f.*

hatch[1] (hᵃtsch) [a/e. *hæc*, ndtsch Deck] *s.* (*pl.* ~es, hᵃʳt-schᵉß) 1. Halbthür *f*; Thür *f* mit e-r oft durch Eisenspieße besetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über d. Luke. — 3. Luke *f* (bfd. ⚓); under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienst; oft in Arrest; b) in Not; c) *sl.* wohlverwahrt; d) gestorben.

hatch[2] (hᵃtsch) [m/e. *hacchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus)hecken, (aus)brüten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut sein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen. — 4. *fig.* gut von statten gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, hᵃʳt-schᵉß) 5. Brut *f*, Hecke *f.*

hatch[3] (hᵃtsch) [a/f. *hacher*] *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⚙ schraffieren, mit Linien schattieren.

hatchel ⚙ (hᵃʳt-schᵉl) **I** *s.* 1. (Flachs- *&c.*) Hechel *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n sticheln.

hatchel(l)er ⚙ (hᵃʳt-schᵉ-lᵉr) *s.* Hechler(in).

hatcher (hᵃʳt-schᵉr) *s.* Aushecker *m.*

hatchet (hᵃʳt-schᵉt) [a/f. *hachette*, v. *hache* bisch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (nach den Bräuchen d. nord-amerikanischen Indianer); to take (od. dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen.

hatchet-*face* (~-fēß) *s.* Gesicht *n* mit scharfgeschnittenen Zügen. [Zügen.]

~-faced (~-fēßt) *a.* mit scharfgeschnittenen

hatching ⚙ (hᵃʳt-schinᵍ) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f.* — 2. gehackter Schnitt.

hatchment (hᵃʳtsch-mᵉnt) *s.*, *her.* 1. a) = achievement 4; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbo'l *n.*

hatchway (hă′tsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n.* — 2. allgemein: Luke *f*.

hate (hēt) [a/f. *hatian, hatigian*] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. hassen; verabscheuen (*ant.* love). — **II** *s.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — *Syn.* s. animosity.

hateful (hē′t-fŭl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~n°ß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f*.

hater (hē′t°r) *s.* Hasser *m*, Feind *m*.

Hatfield (hă′t-fĭld) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hath (hăth) † oder *poet.* (hăth) = has.

Hathaway (hă′th-ă-wē) *npr.* (Prsn.).

hatless (hă′t-l°ß) *a.* ohne Hut.

hat-maker ⚙ (~mē-k°r) *s.* Hutmacher *m*.

hat-manufacture (hă′t-măn-i°-făk′t-tsch°r) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f*.

hat-money (hă′t-mön-ᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hatred (hē′-trᵉd) [m/e. *hatred(en)*] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (*Syn.* siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatter[1] (hă′t-t°r) *s.* Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m*. [plagen (auch to ~ out).

hatter[2] † oder *provc.* (~) *v/a.* ①a. quälen,

Hatteras (hă′t-t°-răß) *npr.* (Kap an der Küste von Nord-Carolina, *U.S.*). [geschäft *n*.

hatting (hă′t-ing) *s.* Hutmachen *n*; Hut-

hauberk ⚔ (hă′-bö°k) [a/f. *hauberc*, a/d. *halsberc*] *s.* Halsberge *f*; Panzerhemd *n*.

haugh *provc.* und schott. (hă; *Hom.* haw; schott.: hăch) *s.* Hag *m*, Waldschlag *m*.

haughtily (hă′-ti-l°) *adv.* von haughty.

haughtiness (~n°ß) *s.* Stolz *m*; Hochmut *m*.

Haughton (hă′-t°n) *npr.* (Prsn.).

haughty (hă′-t°) [(alt-)fr. *hautain*] *a.* (~ily *adv.*) stolz; hochmütig, anmaßend.

haul (hăl; *Hom.* hall) [m/e. *ha(u)len*; siehe hale[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen; niederholen (bsd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at an); to ~ up sich hinaufschleppen. — 3. ⚓ den Kurs ändern. — **III** *s.* 4. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bsd. ⚓); Fischzug *m*.

Zu ~ 1 (mit ⚓): to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten; to ~ up aufholen; to ~ the wind an den Wind holen.

haulage (hă′-l°dj) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*. — 2. ⚙ ⚓ Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f*.

hauler (hă′-l°r) *s.* 1. Zieher *m*, Schlepper *m*. — 2. Art zs.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hă′-ling) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*; ⚒ Fördern *n*. — 2. Fisch-Zug *m*.

hau(l)m (beides: hăm) *s.* = halm.

haunch (hănsch, hänsch) [a/f. (*h*)*anche*] *s.* 1. der fleischige Teil des Schenkels bei Mensch und Tier, Hüfte *f*, Hanke *f* e-s Pferdes, (Wild-)Keule *f*. — 2. † *fig.* hinterer Teil.

haunched (hănscht, hänscht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zssgn).

haunt (hănt, hänt) [(alt-)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen. — 2. durch häufige Besuche belästigen; heimsuchen, verfolgen. — 3. als Geist umgehen oder spuken in (*dat.*); behexen; the ~ed castle das verwunschene Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed es spukt in dem Hause. — **II** *s.* 4. häufig besuchter Ort; Aufenthaltsort *m*. [sucher.

haunter (hă′n-t°r, hä′n-) *s.* fleißiger Be-

haurient (hă′-rĭ-ənt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

hausmannite ⛏ (hau′ß-mă-nāĭt) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-Erz *n*.

haustellate ⓩ (hă′-ßtᵉ-lāt oder hă-ßtē′l-āt) *a.*, *ent.* mit einem Saug-rüssel.

hautboy (hō′-bŏĭ) [(alt-)fr. *hautbois*] *s.* 1. ♪ Hobo'e *f*, Obo'e *f*. — 2. ⚘ Moschus-Erdbeere *f*. [Oboi'st *m*.

hautboyist ♪ (~-ĭßt) *s.* Hobo'espieler *m*,

hauteur (hō-tö′r) [fr.] *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*. [Wildgeruch *m*, Hautgout *m*.

haut-goût (hō-gū′) [fr.] *s.* Hochgeschmack *m*,

Havana (hᵃ-wă′n-a) **I** *npr.*, *id.* (Hauptstadt v. Cuba; bisw. the ~). — **II** ⚙ *s.* Havan(n)a (-zigarre) *f* (auch ~ cigar).

Havanese (hăw-ᵃ-nī′ˢ oder ~nī′ß) **I** *a.* havan(n)isch, aus Havan(n)a. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'ner(in).

have (hăw) [a/e. *habban*] ②a. **I** *v/aux.* 1. haben. — **II** *v/a.* 2. haben, besitzen; ↯. — 3. erhalten, bekommen; nehmen; ↯. — 4. verstehen, wissen; ↯. — 5. in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ↯. — 6. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt. — 7. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 8. (herbei-, fort- etc.) bringen, holen; to ~ advice den Arzt od. Rechtsanwalt zu Rate ziehen. — 9. to ~ to haben zu, müssen, brauchen; ↯. — 10. mit folg. Objekt u. *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ↯. — 11. mit folg. *acc.* u. *inf.* ohne to ↯. — 12. verschiedene Redensarten mit to ~ ↯. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **III** mit † *v/n.* 14. to ~ in verschiedenen Redensarten ↯.

Zu ~ 2: to ~ the care of (od. for) Sorge tragen für, achtgeben auf; he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt).

Zu ~ 3: it is not to be had es ist nicht zu haben; ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Thee!

Zu ~ 4: you ~ me?, ~ you not? Ihr versteht mich doch?, nicht wahr? (*SH.H.2,1,68*); I ~ it from his own mouth ich habe es aus s-m eig. Munde.

Zu ~ 5: I ~ you! ich habe dich gefangen! (d. h. darauf kannst du nichts mehr sagen!); I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ to do with (es) zu thun haben mit; you ~ only to go to ... Sie brauchen nur nach ... zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 10: ~ me excused entschuldigen Sie mich; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet.

Zu ~ 11: what will you ~ me do? was willst du, daß ich thun soll?; I would ~ you write ich wollte, du schriebest; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen.

Zu ~ 12: I had better go ich thäte besser daran, zu gehen; F I had as good ... ich könnte ebenso gut ...; P I had like to ... ich war nahe daran, zu ...; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 13: to ~ about one bei, an sich haben; to ~ against einwenden; to ~ at heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein lassen; to ~ away entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ back zurückbekommen, sich zurückgeben lassen; to ~ by heart auswendig wissen; to ~ down herunter-heben, -holen; to ~ in enthalten; herein-schaffen, -holen; to ~ on anhaben, Kleidung tragen; to ~ out fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ it out of (od. with) a p. es j-m gehörig geben, eintränken; to ~ round herbeiholen; ~ to it! frisch daran!; to ~ up heraufkommen lassen, heraufholen; F vor Gericht bringen (for wegen).

Zu have 14: ~ at hier ist ein Schlag zc., eine Herausforderung für; ~ at you! sieh dich vor!, es gilt dir!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit!

haven (hē′vn) [a/e. *hæfen*] *s.* 1. † oder *poet.* Hafen *m*. — 2. *fig.* Freistätte *f*.

haven't (hă′vnt) = have not.

haver[1] ✎ (hă′w-°r) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m* (bsd. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ⚘ *provc. N.* und schott. (~) *s.* Hafer *m*.

Haverfordwest (*WB.* hă′w-°r-fᵉᵉd-wēßt, *OL.B.* hă°r-fᵉᵉd-wēßt) *npr.* (Hafenst., Wales).

haversack (hă′w-°r-ă-ßăk) [fr. *havresac*] *s.* 1. *provc.* Hafersack *m*. — 2. ⚔ Brot-, Futter-beutel *m*. — 3. Reisetasche *f*.

havildar ⚔ Ost-I. (hă′w-il-dā°, *WB.* hăw-il-dā°) *s.* Sergeant *m* in der ost-ind. Armee.

having (hă′w-ing) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m*. — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f*.

havoc(k) (hă′w-ᵉk) [a/e. *hafoc*] *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Gemetzel *n*.

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [a/e. *haga*] *s.* Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f*.

haw[2] ⚘ (hă) [a/e. *haga*] *s.* Mehlbeere *f*.

haw[3] (hă) **I** *int.* ho! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde zc. links gehen lassen.

haw[4] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen; s. hum 8. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n*. [Sandwich-Inseln).

Hawaii (hă-wāĭ′-ᵉ) *npr.*, *id.* (größte der

Hawarden (hᵃ-wā°-dᵉn, *IMP.D.* hă′-ā°-dᵉn), a. **Harden** (hā°dn) *npr.* (St. in Wales).

hawfinch (hă′-finsch) *s.*, *orn.* Kernbeißer *m*.

haw-haw[1] (hă′-hă′) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut oder dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen machen.

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

hawk[1] (hăk) [a/e. *hafoc*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falk(e) *m*. — 2. *sl.* Falschspieler *m*, Schwindler *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen. — 4. wie ein Jagdfalk fliegen; Jagd machen (at auf).

hawk[2] (~) [von hawker[3]] *v/a.* ①a. hökern, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen oder ausbieten.

hawk[3] (~) *v/n.* ①a. sich räuspern.

hawker[1] (hă′-k°r) *s.* Falkenjäger *m*.

hawker[2] (~) [holl. *heuker*] *s.* Höker *m*, Hausierer *m*; fliegender Buchhändler.

Hawkeye F *Am.* (hă′k-āĭ) *s.* Bewohner *m* des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hă′k-āĭd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig.

hawk-moth (hă′k-möth) *s.*, *ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m*. [nase.

hawk-nosed (~nōzd) *a.* mit e-r Habichts-

hawkweed ⚘ (hă′k-wid) *s.* Habichtskraut *n*.

Haworth (hē°-wō°th) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hawse ⚓ (hăz od. hăß) *s.* Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); to keep a clear od. open ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen; *sl.* he has crossed (od. fallen athwart) my ~ er ist mir in die Quere gekommen.

hawse-bag ⚓ (hăz-, hăß-băg) *s.* Klüssack *m*.

hawse-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (= hawse).

hawser ⚓ (hă′-z°r od. ~ß°r) *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f*.

hawthorn ⚘ (hă′-thō°n) [a/e. *hægthorn*] *s.* Hagedorn *m*, Weißdorn *m* (*Crata'gus*).

Hawthorne (hâ″-*thôrn*) *npr.* (Prsn.); Nathaniel, amerikanischer Schriftsteller (1804–64).
hay (hē) [a/e. *hig*] **I** *s.* Heu *n.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. (zu) Heu machen, heuen.
haycock (hē″-kok) *s.* Heuhaufen *m* auf der Wiese.
Haydon (hē″-d*n) *npr.* (Prsn.).
Hayes (hēs) *npr.* (Prsn.).
hay-loft (hē″-lŏft) *s.* Heuboden *m.*
haymaker (hē″-mē-k*r) *s.* 1. Heumacher *m.* — 2. ⚙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (auch ~'s jig).
haymaking (hē″-mē″-kin*) *s.* Heumachen *n.*
haymarket ⑥ (hē″-mâ″-k*t) **I** *s.* Heumarkt *m.* — **II** H~ *npr.* Stadtteil v. Lo. mit dem Hayne (hēn) *npr.* (Prsn.). [H~ Theatre.]
hayrick (hē″-rik) *s.* = haystack.
haystack (hē″-ştăk) *s.* Heu-schober *m.*
Hayti (hē″-t*) *npr.* Haïti *n* (west-ind. Insel).
hazard (hă″z-*rd) [a/f. *id.*, span. *azar*, ar. *al-zar* Würfel] **I** *s.* 1. Hasa'rd-, Wag-spiel *n* (a. game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel). — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ↖ upon) all ~s auf alle Fälle. — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* ſ. danger); to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* ſ. dare).
hazardable (hă″z-*r-d*bl) *a.* 1. dem Zufall ausgesetzt, gewagt. — 2. unternehmbar.
hazarder (~d*r) *s.* 1. † (Würfel-, Karten-) Spieler *m.* — 2. Waghals *m.*
hazardous (~dŏs) *a.* □ 1. gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. † waghalsig.
hazardousness (~n*s) *s.* Gefährlichkeit *f* ꝛc.
haze (hēz) *s.* (Höhen-)Nebel, Höhenrauch *m.*
hazel [hēsl] [a/e. *hæsel*] **I** ❦ *s.* 1. Haſelſtaude *f*, -busch *m.* — **II** *a.* 2. Haſel-... — 3. nußfarben, hellbraun.
hazelly ↖ (hē″zl-*) *a.* = hazel 3.
hazelnut (hē″zl-nŏt) *s.* Haſelnuß *f.*
haziness (hē″-z*-n*ß) *s.* das Nebelige; Dunſtigkeit *f*; Unbeſtimmtheit *f.*
Hazlitt (hă″zl-lit) *npr.* (Prsn.).
hazy (hē″-z*) *a.* 1. nebelig, dunſtig, ⚓ dieſig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft. — 3. *sl.* benebelt, betrunken.
H.B.M. (S.) *abbr.* = His (Her) Britannic Majesty('s Service).
he (hi) [a/e. *hē*; ndſch *he*, *hei*] **I** *pron.*: a) perſönlich: er; b) hinweiſend: der(jenige); he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer iſt d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; if I were he wenn ich an ſeiner Stelle wäre; no fool he er iſt nicht auf den Kopf gefallen. — **II** *s.* männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she).
head (hĕd) [a/e. *hēafod*; ndſch *hôvet*, dſch Haupt] **I** *s.* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↧. — 2. *fig.* Kopf *m*, Verſtand *m*; ↧. — 3. Wille *m* ↧. — 4. Widerſtand *m* ↧. — 5. Kraft *f*, Gewalt *f*; ↧. — 6. Haupt *n*, Führer *m*, Leiter *m*, Vorſteher *m*; Chef *m*, Prinzipa'l *m.* — 7. Kopflänge *f* e-s Pferdes beim Rennen; by a ~ um einen Kopf od. eine Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n.* — 9. ↖ Kopfputz *m.* — 10. *hunt.* Geweih *n.* — 11. Kopf *m*, Mann *m*, Stück *n* (im *pl.* unverändert); ↧. — 12. (mit ⚙) Nagel-, Noten-, Kohl- ꝛc. Kopf *m*; Kopf-ende *n*, oberer Teil, Spitze *f* eines Berges, Halmes, Geſchwüres; Schaum *m* auf Flüſſigkeiten; ↧. — 13. vorderer Teil, Vorderſeite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* eines Schiffes; ⚓ Kielrichtung *f*; Spitze *f* eines Zuges; oberſter Platz, oberſtes Ende einer Klaſſe, bei der Tafel; ↧. — 14. das Hervorragendſte; Hauptpunkt *m* (z.B. einer Abhandlung). — 15. Höhe-, Entſcheidungs-punkt *m*, Kriſis *f*; to come to a ~ zu e-r Kriſis kommen. — 16. Abſchnitt *m*; on this ~ über dies Kapitel, über dieſen Punkt. — 17. ⚙ *typ.* Titel *m*, Titelkopf *m*, Überſchrift *f.* — 18. Vorgebirge *n*, Landſpitze *f.* — **II** *a.* 19. erſt; vorderſt, vornehmſt, hauptſächlichſt; Ober-... — 20. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind. — **III** *v/a.* ①a. 21. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead); Bäume kappen. — 22. mit einem Kopfe ꝛc. verſehen. — 23. leiten, (an)führen, befehligen; ſich an die Spitze ſtellen von; an der Tafel den Vorſitz führen. — 24. ſich entgegenſtellen (*dat.*); ⚓ von vorn entgegenblaſen (Wind). — 25. beginnen, in e-r Subſkriptionsliſte voranſtellen. — **IV** *v/n.* ①a. 26. e-n Kopf bekommen, ❦ anſetzen (a. *fig.*). — 27. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir?

Zu head 1: ~ and shoulders mit Gewalt, gewaltſam; ~s or tails, ~ or woman Kopf oder Wappen (Wettſpiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldſtück) = pitch and toss; ~ over heels kopfüber, kopfüber, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; to make neither ~ nor tail of a th. aus e-r Sache nicht klug werden können; to put into a p.'s ~ j-m et. in den Kopf ſetzen; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überſpringen; to take a th. in(to) one's ~ ſich et. in den Kopf ſetzen; to trouble one's ~ about ſich kümmern um; to turn ~ ſich umdrehen, Front m.

Zu ~ 2: F out of one's own ~ aus ſich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; to have a good, strong, P long ~ einen guten Kopf haben.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel ſchießen laſſen; he has a hot ~ er iſt ein Hitz- oder Dick-kopf.

Zu ~ 4: to make ~ against Widerſtand leiſten gegen, die Spitze oder die Stirn bieten (*dat.*), angreifen.

Zu ~ 5: to gather ~ überhand nehmen, ſich ſammeln, zu Kräften kommen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; ſo much a ~ ſo viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 12 und 13: *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-abſatz; ~ of a street oberes Ende e-r Straße; at the ~ of the table zu oberſt an der Tafel; to be at the ~ of an der Spitze ſtehen von, vorſtehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was liegt an?, welchen Kurs ſteuert es?; to come to a ~: a) eitern, b) F. ~ 15; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) ſich verſammeln; to gather to a ~: a) eitern, b) *fig.* reifen; to take the ~ den Vorſprung abgewinnen, die Führung übernehmen (Sth. bei Wettrennen).

headache (hĕ″d-ēk) *s.*, *med.* Kopf-ſchmerz *m*, -ſchmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe Kopfſchmerzen. [m e-r Klaſſe.]
head-boy ⑥ (~-bŏi) *s.* Erſte(r), Primus
~-clerk ⑥ (~-klâ″k) *s.* 1. Oberkanzli'ſt *m*; Büreauvorſteher *m.* — 2. ⚓ erſter Kommis oder Buchhalter; Geſchäftsführer *m.*
~-cook ⑥ (~-kůk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für Alles.
~-dress (hĕ″d-drĕß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS.: Haarputz *m*, Friſu'r *f.* — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.
headed (hĕ″d-*d) [*p.p.* v. to head] *a.* mit e-m Kopfe, e-r Spitze, einer Überſchrift ꝛc. (verſehen); Sſh. in Zſgn: ...-köpfig.
header (hĕ″d-*r) *s.* 1. ⚙ *arch.* Binder *m*, Bindeſtein *m.* — 2. Kopfſprung *m* beim Schwimmen; F to take a ~ einen Kopfſprung machen.
head-first ⑥ (hĕ″d-fö″ßt) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber; ungeſtüm.
head-gear (~gi″*) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -ſchmuck *m.* — 2. *man.* Kopfgeſchirr *n.*
headily (hĕ″d-i-[e]) *adv.* zu heady.
headiness ↖ (hĕ″d-i-n*ß) *s.* 1. Starrſinn *m.* — 2. Unbeſonnenheit *f*, Heftigkeit *f.* — 3. berauſchende Eigenſchaft e-s Getränkes.
heading (hĕ″d-in*) [*p.pr.* von to head] *s.* 1. Verſehen *n* mit e-m Kopfe (Briefe, Nägel). — 2. ⚒: a) Ortſtoß *m*; b) ſchwebende Strecke; c) Querſchlag *m.* — 3. ⚉, *typ.*, ꝛc. Kopf *m*, Titel *m*, Überſchrift *f.*
heading-course ⚙ (hĕ″d-in*-kō″ßˢ ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinder-Schicht *f.*
headland (hĕ″d-länd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe einer Hecke ꝛc. — 2. ⚓ Vorgebirge *n*; Landzunge *f.*
headless (hĕ″d-l*ß) *a.* 1. (Sſh. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt.
Headley (hĕ″d-l[e]) *npr.* (Prsn.). [Lokomotive.]
headlight 🚂 (~lāt) *s.* Kopflaterne *f* e-r
head-line (hĕ″d-lain) *s.*, *typ.* Anfangszeile *f* einer Seite; Kolumnentitel *m.*
headlong (hĕ″d-lông*) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfüber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungeſtüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorſchnell, unbeſonnen. — **II** *a.* 4. jäh, abſchüſſig. [wäſſerungs)graben *m.*]
head-*main* (hĕ″d-mēn) *s.* Haupt(be-
~-man ⑥ (hĕ″d-măn, *CT.D.* hĕ″d-mă″n) *s.* Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erſte(r); ⚙ Vorſteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meiſter *m.*
~-master (~ma″ß-t*r) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, erſter Lehrer e-r Anſtalt. — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeiſter *m.*
~-mastership (~-ſchip) *s.* Direktora't *n.*
head-money (hĕ″d-mön-*) *s.* Kopf-geld *n*, -ſteuer *f.* [von Schiffen).]
headmost (hĕ″d-mōßt) *a.* vorderſt (Sſh. ⚓)
head-*mould* (hĕ″d-mōld) *s.*, *anat.* Schädel *m*, Hirnſchale *f.* [*prp.* gerade entgegen.]
~-on ⑥ (hĕ″d-ŏ″n) *adv.* = head-first; ~ to
~-piece (hĕ″d-pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. (Sſh. ⚙) Kopfſtück *n.* — 3. ⚙ *typ.* Kopfleiſte *f*, Zierleiſte *f* zu Beginn einer Seite. — 4. F (jähiger) Kopf; Verſtand *m.*
headquarters ⚔ (hĕ″d-kwă″-t*ſ) *s/pl.* Haupt-, Stabs-quartier *n.*
headrace ⚙ (hĕ″d-rēß) *s.* 1. Waſſerbau: Obergraben *m* für ein Waſſerrad. — 2. *mach.* Speiſerohr *n* eines Dampfkeſſels.
head-*rail* ⚓ (hĕ″d-rēl) *s.* Schiffbau: (mſt ~s *pl.*) Gallio'nsrelinge *f/pl.*
~-ranger ⑥ (~-rēn-dG*r) *s.* Oberförſter *m.*
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Raa-liek *n* eines Segels.
~-sails ⚓ (hĕ″d-ſēl) *s/pl.* Segel *n/pl.* vorn am Fockmaſt.
~-sea ⑥ ⚓ (hĕ″d-ſi) *s.* Gegenſee *f.*
headshake (~ſchēk) *s.* Kopfſchütteln *n.*
headship (hĕ″d-ſchip) *s.* 1. oberſte, leitende Rolle oder Stellung; Führerſtelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n.* — 2. Würde *f*, Anſehen *n*; (Ober-)Herrſchaft *f.*
headsman (hĕ″dſ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Nach-, Scharf-richter *m.*
headspring (hĕ″d-ſprin*) *s.*, *fig.* Urquell *m*, Urſprung *m*, Quelle *f.* [Pferdezaumes.]
head-stall ⚙ (hĕ″d-ſtâl) *s.* Kopfſtück *n* des
head-stock ⚙ (~ſtŏk) *s.* (Werkzeug-)Halter *m*; *mach.* Zapfengeſtell *n* eines Rades.
headstone (hĕ″d-ſtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Eckſtein *m* eines Hauſes ꝛc.; b) Schlußſtein *m* eines Gewölbes ꝛc. — 2. Grabſtein *m.*
headstrong (~ſtrông*) *a.* 1. halsſtarrig, hartnäckig, eigenſinnig. — 2. ungeſtüm.
head-voice ♪ (hĕ″d-wōiß) *s.* Kopfſtimme *f.*
head-waiter ⑥ (~wē-t*r) *s.* Oberkellner *m.*
head-water(s) ⑥ (hĕ″d-wă-t*r(ſ)) *s.*(*pl.*) Quellgewäſſer *n*(*pl.*) eines Fluſſes.
headway (hĕ″d-wē) *s.* Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortſchritt *m*; *fig.* Lauf

m, Vorsprung *m*, Erfolg *m*; ⚓ Fahrt *f*; ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⊖ vorangehen; b) ⚓ vorwärtskommen; c) *fig.* Fortschritte machen.

head-wheel ⊖ ⚒ (hĕ'd-(h)wīl) *s.* Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe.

~wind ⑥ ⚓ (~-wind) *s.* Gegenwind *m*.

~work (~-wē'rk) *s.* Geistes-, Kopfarbeit *f*.

~workman (~-wē'rk-măn) *s.* erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.

heady (hĕ'd-ē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig. — 2. übereilt, vorschnell, ungestüm. — 3. Getränk: berauschend.

heal (hīl; *Hom.* heel, he'll) [a/e. *hælan*] ①a. **I** *v/a.* 1. Wunden heilen. — 2. *fig.* (bfd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.* Gegensätze versöhnen. — **II** *v/n.* 4. heilen; besser od. (wieder) gesund werden; von Wunden ꝛc.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben.

healable (hī'-lᵉbl) *a.* heilbar (auch *fig.*).

healer (hī'-lᵉr) [heal] *s.* (auch *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.

healing (hī'-lĭn) **I** *a.* □ 1. heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n*. — 2. *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte ꝛc.). — **II** *s.* 3. Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f*.

health (hĕlth) [a/e. *hælth*, vom *a. hāl* = whole; dtsch heil] *s.* 1. Gesundheit *f* des Körpers, Wohlbefinden *n*; ⚓ bill (auch certificate) of ~ Gesundheitsattest *n*; board of ~ Gesundheitsamt *n*. — 2. weitS.: körperliches Befinden; good ~ = ~1; bad, ill ~ Unpäßlichkeit *f*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden. — 3. geistige Gesundheit; Wohl *n*; the soul's ~ Seelenheil *n*. — 4. a) als *int.* des Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!

healthful (hĕ'lth-fŭl) *a.* □ gesund: a) wohl, nicht krank (besser: healthy); b) der Gesundheit zuträglich, heilsam. — *Syn.* ***healthful*** gesund, bfd. im Sinne von heilsam, zuträglich; ***healthy*** gesund, bfd. in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Zustand; ***wholesome*** = healthful, bfd. von Nahrungsmitteln (auch *fig.*); ***salubrious*** heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); ***salutary*** bfd. moralisch heilsam; ***sound*** gesund, unversehrt (auch *fig.*); ***sane*** bfd. geistig gesund.

healthfulness (~-nĕs) *s.* 1. Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — 2. Heilsamkeit *f*.

healthily (hĕ'l-*th*ᵉ-lᵉ) *adv.* zu healthy.

healthiness (~-nᵉs) *s.* Gesundheit *f*.

healthless (hĕ'lth-lᵉs) *a.* nicht gesund, kränklich.

health-officer (~-ŏf-ᵉ-sᵉr) *s.* Beamter *m* des Gesundheitsamtes.

healthy (hĕ'l-*th*ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. gesund, wohl (auch *fig.*). — 2. (besser: healthful) gesund, heilsam. — *Syn.* siehe healthful.

heap (hīp) [a/e. *heáp*] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Menge *f*; Stapel *m* Bretter ꝛc.; ⚒. — **II** *v/a.* ①a. 2. (an-, auf-)häufen, aufstapeln; to ~ up auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (*Syn.* s. accumulate). — 3. Häufchen machen aus, häufeln.

Zu ~ 1 F: (als *adv.*) a ~, ↖ ~ (sehr) viel, sehr; a ~ oder ~s of sehr viel(e *pl.*); all of a ~, all on a ~: a) auf oder zu einem Klumpen, b) zs.-gekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; P that's ~s das ist mehr als genug.

heaper (hī'-pᵉr) *s.* An-, Auf-häufer(in).

heaping-up (hī'-pĭn-ŭ'p) *s.* Anhäufung *f*.

heapy (hī'-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft.

hear (hī'ᵉr; *Hom.* here) [a/e. *hiéran*, &c.] ⑤ (*pret.* u. *p.p.* heard) **I** *v/a.* 1. hören (from von ... her); F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, v. e-r Sache Wind bekommen. — 2. j-n (an)hören, j-m zuhören. — 3. j-n oder eine Bitte ꝛc. erhören. — 4. Geschehenes ꝛc. vernehmen, erfahren; F I shall never ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört haben; I have ~d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört. — 5. jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören; b) etwas (gerichtlich) untersuchen. — 6. Gelerntes oder j-n abhören, überhö'ren. — **II** *v/n.* 7. hören; hinhören, zuhören, achtgeben (to auf). — 8. hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über, in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); never ~d of noch nie gehört, unerhört.

hearable (hī'ᵉrbl) *a.* [von to hear.]

heard (hē'rd; *Hom.* herd) *pret.* und *p.p.* von to hear.

hearer (hī'ᵉr-rᵉr) *s.* (Zu-)Hörer(in).

hearing (hī'ᵉr-rĭn') [*p.pr.* von to hear] *s.* 1. Hören *n*; An-, Zu-hören *n*. — 2. Gehör(sinn *m*) *n*; hard (a. thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig. — 3. Gehör *n*; Audie'nz *f*. — 4. jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache. — 5. Schall-, Hörweite *f*, Bereich *m* der Stimme; out of (within) ~ außer (in) Hörweite.

hearken (hā'rkn) ①a. **I** *v/n.* 1. horchen, lauschen, hören. — **II** *v/a.* 2. *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — 3. aufmerksam anhören, berücksichtigen.

Hearne (hē'rn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hearsay (hī'ᵉr-sē) **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by oder from ~ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen.

hearse (hē'rs) [a/s. *herce*, lt. *hirpex*] *s.* 1. Leichenwagen *m*. — 2. (Toten-)Bahre *f* (mit Sarg).

hearse-cloth (hē'ᵉrs-klŏth) *s.* schwarzes Sarg-, Bahr-tuch.

heart (hā't; *Hom.* hart) [m/e. *hart(e)*, *herte*, a/e. *heorte*] *s.* 1. *anat.* Herz *n*; the ~ beats oder palpitates das Herz schlägt, klopft. — 2. *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*; ♥. — 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe ꝛc.) ♥. — 4. innerster Teil einer Sache: Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*. — 5. *fig.* das Innerste. — 6. *fig.* Mut *m* ♥. — 7. herzförmiger Gegenstand. — 8. Kartenspiel: Coeur *n*. — 9. fast †: (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good (out of) ~ in gutem (schlechtem) Zustande. — 10. *fig.* Bezeichnung einer Person: Herz *n*, Herzchen *n*, Schatz *m*; Freund *m*.

Zu ~ 2: to go near (oder to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; to lay (od. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank.

Zu ~ 3: for one's ~ ums Leben gern; sollte es auch das Leben kosten; F dear ~! od. (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; to be all ~ ganz Liebe, Güte ꝛc. sein; to be ~ and hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz und eine Seele mit j-m sein; to get (od. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, b) sich kränken über (*acc.*); to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~ von ganzem Herzen.

Zu ~ 6: my ~ fails me der Mut sinkt mir; to give ~ Mut machen; keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to take ~ Mut fassen.

heartache (hā'rt-ēk) *s.* 1. ↖ *med.* Herzweh *n*. — 2. *fig.* Kummer *m*.

heart-beat (hā'rt-bīt) *s.* Herzschlag *m*.

heart-blood (~-blŏd) *s.* Herzblut *n* (a. *fig.*).

heartbreak ⑤ (hā'rt-brēk) *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*.

heartbreaking ⑤ (hā'rt-brā'-kĭn') **I** *a.* herzbrechend. — **II** *s.* = heartbreak.

heartbroken ⑤ (hā'rt-brō'kn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heartburn ⑤ (hā'rt-bē'rn) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. *sl.* schlechte Zigarre.

heartburning ⑤ (hā'rt-bē'rn-nĭn') **I** *a.* 1. am Herzen nagend; Unzufriedenheit ꝛc. erregend. — **II** *s.* 2. *med.* = heartburn 1. — 3. Unzufriedenheit *f*, Groll *m*.

hearted (hā'rt-ᵉd) *a.* in Zssgn: ...herzig, ...mütig, (aufrichtigen ꝛc.) Herzens; faint-~ kleinmütig, verzagt; hard-~ hartherzig.

hearten (hā'rtn) [heart] *v/a.* ①a. auf-, ermuntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up).

heartfelt (hā'rt-fĕlt) *a.* im Herzen od. tief empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch ꝛc.).

hearth (hā'*th*, *CT.D.* a. hē'*th*) [a/e. *heorth*] *s.* 1. Herd *m* (a. ⊖). — 2. *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*.

heart-hardened (hā'rt-hā'rdnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

hearth-*broom* (hā'r*th*-brūm), **~-brush** (~-brŭsch) *s.* kleiner Kamin(besen).

heart-heaviness (hā'rt-hĕw-ᵉ-nᵉs) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*.

hearth-rug (hā'r*th*-rŏg) *s.* Kamin-teppich *m* (größere Schutzdecke vor einem Kamin).

hearthstone ⑤ (hā'r*th*-stōn) *s.* 1. Herdstein *m*; Herd *m*. — 2. *fig.* = hearth 2.

heartily (hā'rt-ĭ-ᵉ) *adv.* zu hearty[1].

heartiness (hā'rt-ĭ-nᵉs) *s.* 1. Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f*. — 2. Wärme *f*, Eifer *m*. — 3. Herzhaftigkeit *f*. — 4. Gesundheit *f*.

heartless (hā'rt-lᵉs) *a.* □ 1. ohne Herz. — 2. *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — 3. mutlos, verzagt.

heartlessness (~-nᵉs) *s.* 1. Herz-, Gefühllosigkeit *f*. — 2. Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f*.

heartrending ⑤ (hā'rt-rĕ'n-dĭn') *a.* herzzerreißend.

heart's-blood ⑤ (hā'rtṣ-blŏd) *s.* = heart-blood.

heart-scald *prov.* u. schott. (hā'rt-ṣkâld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. Ekel *m*.

heart-searching (hā'rt-ṣē'rch-ĭn') *a.*, *poet.* herz-erforschend, -ergründend.

heart's-ease, heartsease (hā'rtṣ-īz) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f*. — 2. F Herzstärkung *f* (Bitter ꝛc.). — 3. ♀ *poet.* und F Stiefmütterchen *n*.

heart-*shaped* (hā'rt-shāpt) *a.* herzförmig.

~sick (hā'rt-ṣĭk) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.

~sickening (~-ṣĭk'n-ĭn') *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]

~sickness (hā'rt-ṣĭk-nᵉs) *s.* Schwermut *f*;

heartsome (hā'rt-ṣᵉm) *a.* 1. a) ermutigend; b) erheiternd. — 2. herzensfroh, luftig.

heartsore ⑤ (~-ṣō'ᵉr) *a.* tiefbetrübt, schwermütig. [kummer *m*.]

heart-sorrow (hā'rt-ṣŏ'rʀ-ō) *s.* Herzens-

heart-stirring (hā'rt-ṣtē'r-rĭn') *a.* (herz-)rührend, herz-ergreifend, herzbewegend.

heartstring ⑤ (hā'rt-ṣtrĭn') *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f*. — 2. *fig.* märmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*

heart-*struck* (~-ṣtrŭk) *a.* tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt.

~swelling (~-ṣwĕ'll-ĭn') *poet.* **I** *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (das ꝛc.) erbittert. — **II** *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m*.

~thrilling (~-*th*rĭl'-ĭn') *a.*, *poet.* das Herz durchschauernd.

~touching (~-tŭ'tsch-ĭn') *a.* (herz)rührend.

~whole (~-hōl') *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *prov.* (*fig.*) ungebrochen.

~wood ♀ (~-wŭd) *s.* Kern-, Herz-holz *n*.

hearty[1] (hāʳ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in, bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern-) gesund; fest, dauerhaft; F hale and ~ gesund und munter. — 4. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend); ~ eater tüchtiger Esser. — *Syn. hearty* allg.: herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.

hearty[2] (hāʳ-tᵉ) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Herzchen *n* (als Anrede); Herzensjunge *m*; bsd. ⚓ my ~ies! meine wackren Jungen!

heat (hit) [a/e. *hætu*, *hæte*] **I** *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊖); F all in a ~ ganz erhitzt. — 2. ⊖ *metall.* Anwärmen *n*, Glühung *f*. — 3. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Erregung *f*, Eifer *m*. — 4. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 5. a) heftige, ununterbrochene Handlung; at a ~ auf einmal, in einem Zuge; b) bsd. Sport-*sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes oder unentschiedenes Rennen (gleichzeitiges Ankommen am Ziel). — 6. (von weiblichen Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. erhitzen, erwärmen. — 8. Ofen heizen. — 9. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen. — **III** *v/n.* ①a. 10. heiß werden, sich erhitzen.

heater (hiʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊖ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätteisen *n*, -stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m*.

heath (hiːth) [a/e. *hæth*] *s.* 1. Heide *f*. — 2. ♀ Heidekraut *n*. [bewachsen.]

heath-clad (hiʳ*th*-klād) *a.* mit Heidekraut]

heath-cock (~-kɔk) *s.*, *orn.* = black-cock.

Heathcote (hiʳ*th*-tᵊt) *npr.* (Prin.).

heathen (hiʳ-*dh*ᵊn od. hi*dh*n) [a/e. *hæthen*] **I** *a.* 1. heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Heide *m*. — 3. *fig.* roher Mensch.

heathendom (~-dᵊm) *s.* Heidentum *n*.

heathenise ④ (hiʳ-*dh*ᵊ-nāiz) *v/a.* ①b. heidnisch oder zum Heiden machen.

heathenish (~nish) *a.* □ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh. — 3. entartet, wild.

heathenism (hiʳ-*dh*ᵊ-nizm) *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f*.

heather ♀ (schott. (hɛʳ*dh*-ᵉʳ) *s.* = heath 2.

heather-bell ♀ (hɛʳ*dh*-ᵉʳ-bel) *s.* Heideblüte *f*.

heathery (hɛʳ*dh*-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. heidekrautartig. — 2. mit Heidekraut bewachsen.

heath-hen (hiʳ*th*-hen) *s.*, *orn.* Birkhenne *f*.

heath-poult (~-pōlt), **~-pout** (~-pāut) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

heath-rose ♀ (~-rōz) *s.* Heideröschen *n*.

heathy (hiʳ-*th*ᵉ) *a.* heidig; Heide(kraut)-...

heating (hiʳ-tiŋ) **I** *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend. — 2. *fig.* erregend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn: Heiz-..., Wärme-... — **II** *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* ꝛc.

heave (hiːv) [m/e. *heven*, *hebben* heben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, ↖ hove, † hoven) 1. (bsd. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe, auf-, empor-heben (auch to ~ up). — 2. aufwinden, aufziehen (a. to ~ up). — 3. *fig.* to ~ a sigh, a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 4. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten. — 5. ⚓ (ein)hieven, (ein-) winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; ſ. avast; to ~ down kielholen; to ~ in einhieven; to ~ to backbrassen, beidrehen. — **II** *v/n.* ③ 6. sich erheben. — 7. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 8. Übel sein, Neigung zum Erbrechen haben. — 9. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf! — 10. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — **III** *s.* 11. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n*. — 12. Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n*. — 13. schweres Atmen, Seufzen *n*. — 14. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 15. ⚓ ~ of the sea Seegang *m*.

heaven (hewn) [m/e. *heven*, a/e. *he(o)fon*, *heofen*] *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolkenhimmel *m*; b) Himmelsstrich *m*. — 2. *myth.* u. *eccl.* Himmel *m*; by ~(s)! beim Himmel!; F good, great ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel! — 3. H~ der Himmel, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Soffi'ten *f/pl.*, Decke *f*.

heaven-aspiring (hɛʳwn-ᵃ-ſpāiᵉʳ-riŋ) *a.*, *poet.* himmel-anstrebend.

~-born (hɛʳwn-bɔːn) *a.*, *poet.* vom Himmel stammend; himmel-entsprossen; himmlisch.

~-bred (~-brɛd) *a.*, *poet.* = heaven-born.

~-directed (hɛʳwn-bⁱ-rɛk-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmel-anstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-high (~-hāi) *a.*, *poet.* himmelhoch.

~-kissing (hɛʳwn-tiʳß-inᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heavenliness (hɛʳwn-liˢ-nᵉß) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische.

heavenly (hɛʳwn-lᵉ) **I** *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly). — **II** *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-minded (hɛʳwn-lᵉ-maⁱn-dᵉd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; ~ness (~-nᵉß) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f*.

heaven-moving (hɛʳwn-mūʳ-winᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend od. rührend.

heaven-sent (hɛʳwn-ßɛnt) *a.*, *poet.* vom Himmel gesandt. [wärts, gen Himmel.

heavenward(s) (~wᵉʳdᵊ(z)) *adv.* himmel-

heaver (hiʳ-wᵉʳ) [heave] *s.* 1. allg.: Hebende(r, s). — 2. mit in Zssgn: Ablader *m* im Dock, (...-)Löscher *m* von Waren; coal-~ Kohlenlöscher *m*. — 3. ⊖ Hebebaum *m*.

heavily (hɛʳw-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heavy: 1. schwer. — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ● to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark.

heaviness (hɛʳw-ⁱ-nᵉß) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f*. — 3. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlafheit *f*. — 4. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m*.

heavy (hɛʳw-ᵉ) [m/e. *hevy*, a/e. *hefig*] **I** *a.* (*adv.* ~ily, ſ. bs) 1. schwer. — 2. Boden: a) schwer, fett; b) Weg ꝛc.: schwer gangbar, unwegsam (from, with durch, infolge von). — 3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen), beschwerlich, drückend, lästig; ↯. — 5. *fig.* schwer (zu thun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. Fall, Regen, Verlust, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig; ⚓ ~ sea hohe, schwere See. — 7. ● a) Auftrag: umfangreich, groß; *sl.* schwer; b) ~ of sale schwer zu verkaufen; c) Geschäft, Markt: flau; ↯. — 8. Brot: schwer verdaulich, F klietschig. — 9. a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark; *sl.* ~ wet starkes Bier; b) Himmel: bewölkt, dunkel. — 10. schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; F a ~ affair e-e langweilige Geschichte. — 11. ⚔ schwer (bewaffnet). — 12. *thea.*, *sl.* Darstellung ꝛc.: ernst, nüchtern. — **II** *s.* 13. ⚔ the heavies (hɛʳw-ⁱz) die schwere Kavallerie.

Zu heavy 4: I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*. **Zu ~ 7** ●: ~ buyer j. der viel kauft; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale schlechter, schwerer Absatz.

heavy-armed ⚔ (hɛʳw-ᵉ-āʳmd) *a.* schwerbewaffnet. [blickend.]

~-browed (hɛʳw-ᵉ-braud) *a.*, *poet.* finster-

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~-hɛd-ᵉd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* mit schwerem Herzen; tief bekümmert.

~-laden (~-lēdn) *a.* schwer beladen. [*m.*]

~-spar (~-ſpāʳ) *s.*, *min.* Schwerspat, Bary't]

hebdomadal (hɛb-dɔᵐ-ᵈᵉ-dᵊl) [spät-lt.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-... [domadal.]

hebdomadary (~dᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* = heb-

Hebe (hiʳ-bᵉ) [lt.; grch.] *npr.* Hebe *f*.

hebetate (hɛʳb-ᵉ-tāt) *a.* ♡ ♀ abgestumpft, stumpf. — 2. ↖ *fig.* stumpfsinnig; dumm.

hebetude (hɛʳb-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.*, *fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*.

Hebraic(al □) (hᵉ-brɛʳ-ⁱk, -ᵊ-lᵊl) *a.* hebräisch.

Hebraise ④ (hiʳ-brᵉ-āiz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. hebräisch machen. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* 3. hebräisch sprechen.

Hebraism (hiʳ-brᵉ-izm) [neu-lt.] *s.* Hebraï'smus *m*, hebrä'ische, jüdische Sitte oder (Sprach- ꝛc.) Eigentümlichkeit.

Hebraist ♡ (hiʳ-brᵉ-ist) *s.* Hebraï'st *m*, Kenner *m* der hebrä'ischen Sprache, Geschichte oder Religion. [*a.* hebrä'isch.]

Hebraistic(al □) (hi-brᵉ-ⁱʳ-ß-tik, ~ᵊ-tᵊl) **Hebrew** (hiʳ-brū) **I** *s.* 1. Hebrä'er(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* 3. hebräisch.

Hebridean, ~ian (hᵉb-brⁱ-dᵉ-ᵊn) *a.*, *geogr.* hebri'disch; Hebri'den-...

Hebrides (hɛʳb-rᵉ-diz) *npr/pl.* Hebri'den *pl.* (Inseln westlich von Schottland).

he-cat (hiʳ-kāt) *s.*, *zo.* Kater *m*.

Hecate (hɛʳt-ᵉ-ti) [lt.; grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* He'kate *f* (Göttin). — 2. † Mond *m*.

hecatomb (hɛʳt-ᵉ-tōm, -tūm) [grch.] *s.* Alt.: Hekato'mbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.

heck (hɛk) *s.* = hack[2].

heckle (hɛkl) *s.* und *v.* = hatchel.

hectare (hɛʳt-kāʳ) [fr.; grch.] *s.* Hekta'r *m* (*n*) (Flächenmaß = 100 Ar, = 2,471 acres).

hectic(al □) (hɛʳt-tik, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) hektisch. — **II** *s.* hektisches Fieber; Schwindsucht *f*, hektische Röte.

hectogram(me) (hɛʳt-ᵉ-gram) [fr.; grch.] *s.* Hektogramm *n* (= 100 Gramm).

hectograph (~graf) [grch.] **I** *s.* Hektogra'ph *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. hektographieren.

hectographic (hɛk-tᵉ-graʳ-ſik) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...

hectoliter, ~re (hɛʳt-ᵉ-li-tᵉʳ, hɛk-tɔʳl-ᵉ-tᵉʳ) [fr.; grch.] *s.* Hektoliter *n* u. *m* (= 100 Liter).

hectometer, ~re (hɛʳt-ᵉ-mi-tᵉʳ, hɛk-tɔʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Hektome'ter *n* und *m* (= 100 Meter).

Hector[1] (hɛʳt-ᵉʳ) *npr.* He'ktor *m*.

hector[2] (hɛʳt-ᵉʳ) **I** *s.* Prahler *m*, F Aufschneider *m*; Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ①a. anmaßend behandeln, bedrohen. — **III** *v/n.* ①a. den Prahler ob. Renommisten spielen.

he'd (hid; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would.

heddle ⊖ (hɛdl) *s.* Weberei: Litze *f*, Helfe *f*.

heddle-thread ⊖ (hɛʳdl-*th*rɛd), **~-yarn** ⊖ (~-jāʳn) *s.* Litzenzwirn *m*. [artig.]

hederaceous ♡ (hɛd-ᵈᵉ-rēʳ-ſchᵉß) *a.* epheu-

hederal ♡ (hɛʳd-ᵉ-rᵊl) *a.* Epheu-...

hederiferous ♁ (hĕd-ᵉ-rĭf-ᵉ-rŭs) *a.* Epheu hervorbringend oder tragend.

hedge (hĕdʒ) [*a/e. hegge*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Heckenzaun *m*; to be on the wrong side of the ~ sich irren, F fehl schießen; over ~ and ditch über Hecken und Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke. — 2. *fig.*, in Zssgn: niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... — **III** *v/a.* ①b. 3. mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; auch *fig.*); to ~ in einhegen, einschließen. — 4. durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — 5. (*fig.* wie) durch eine Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern. — **IV** *v/n.* ①b. 6. sich (*fig.* wie in oder hinter einer Hecke) verbergen.

hedge-bird (hĕʳdʒ-bēʳd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m*. — 2. *fig.*, *cant* Landstreicher *m*.

hedge-born (~-bōʳn) *a.* hinter einer Hecke geboren; von niederer Herkunft.

hedgehog (hĕʳdʒ-hŏg) *s.* 1. *zo.* Igel *m*. — 2. *ichth.* Igelfisch *m*. — 3. ♀ Igelklee *m*.

hedgehog-thistle ♀ (~-*thĭsl*) *s.* Kaktus(-gewächs *n*) *m*.

hedge-hyssop ♀ (hĕʳdʒ-hĭʒ-ᵉp) *s.* Gottes-[gnadenkraut *n*.]

hedge-lawyer F (~-lä-ʲᵉʳ) *s.* Winkel-[advokat *m*.]

hedgeless (~-lᵉs) *a.* heckenlos. [voka't *m*.]

hedge-marriage (~-măr-ᵉdʒ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe. [derich *m*.]

hedge-mustard ♀ (hĕʳdʒ-mŏss-tᵉˢᵗd) *s.* Hed-

hedge-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.* Waldziest *m*.

hedger (hĕʳd-gᵉʳ) *s.* Heckenmacher *m*.

hedge-*row* ⊖ (hĕʳdʒ-rō) *s.* Baum-, Rainhecke *f*; weitS.: Hecke *f*, Zaun *m*.

~school (~-skūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke od. auf freiem Felde gehaltene Schule; weitS.: Armen-, Winkel-schule *f*.

~schoolmaster (hĕʳdʒ-skūʳl-maß-tᵉʳ) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~scissors (hĕʳdʒ-sĭz-ᵉˢ)*s/pl.* Heckenschere *f*.

~sparrow (~-spăʳᵉn-ō) *s.*, *orn.* = accentor 2.

~stake (hĕʳdʒ-stēk) *s.* Zaunpfahl *m*.

~tavern (~-tăw-ᵉʳn) *s.* Winkelschenke *f*.

hedging-bill (hĕʳd-ʒĭn²-bĭl) *s.* bill²4.

hedging-glove (hĕʳd-ʒĭn²-glŏw) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden. [scissors.]

hedging-shears (~-shĭᵉʳs) *s/pl.* = hedge-

hedonic(al) ♂ (hᵉ-dŏʳn-ĭk, ~-ᵉl) [grch.] *a.*, *phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betr.

heed (hīd) *Hom.* he'd) [*a/e. hēdan*; dtsch hüten] **I** *v/a.* ①a. achten, acht-geben oder -haben auf (*acc.*); sorgfältig beachten. — **II** *s.* Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; to give (pay od. take) ~ to = ~ I; to take ~ of: a) = ~ I; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*).

heedful (hīʳd-fŭl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf *acc.*); sorgfältig, vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.

heedfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — 2. Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.

heedless (hīʳd-lᵉß) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf).

heedlessness (~-nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

heehaw (hīʳ-hä) *v/n.* ①a. Esel: ia'(n)en.

heel¹ (hīl; *Hom.* heal, he'll) [*a/e. hēla, hēla*] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes ⅄. — 2. ganzer Fuß von Menschen und Tieren. — 3. ~s *pl.* Fußstapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, unterster, ferse-ähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*. — 6. letzter, noch bleibender Teil einer Jagd, einer Rede, einer Sitzungsperiode ꝛc. — 7. ⚓ Hiel *n*, Hielung *f*. — 8. a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen ꝛc.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ⅄. — **II** *v/a.* ①a. 9. Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen.

§ **Zu heel**¹ **1**: at (od. on) a p.'s ~s dicht hinter e-m, j-m auf den Fersen; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überholen; ~s over head od. head over ~s kopfüber, Hals über Kopf, übereilt (auch *fig.*); from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; von oben bis unten; F to kick up one's ~s hinten ausschlagen; to lay by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; zum Hunde: to ~! hier(her)!

Zu ~ 8: down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlumpig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten Verhältnissen.

heel² ⚓ (hīl) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schiff: (sich) auf die Seite legen, krängen (a. to ~ over).

heel-bone (hīʳl-bōn) *s.*, *anat.* Fersenbein *n*.

heel-piece ⊖ (~-pīß) *s.* Schuhm.: Absatz *m*.

heel-post (~-pōßt) *s.* Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall.

heel-tap (~-tăp) *s.* 1. ⊖ Schuhm.: Absatz-stück *n*, -fleck *m*. — 2. Neige *f* (Wein oder Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!

heer ⚒ u. ⊖ (hīʳ) *s.* Garnmaß (s. S. XX, 2c).

heft¹ (hĕft) *s.* = haft.

heft² (hĕft) **I** *s.* 1. † od. *prov.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Hauptsache *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. F (mit der Hand) wägen.

hegemonic(al) ♂ (hĭ-dʒᵉ-mŏʳn-ĭk, ~-ᵉl, *WB.* a. hē-dʒᵉʳᵐ-ŏ-~) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ♂ (hĭʳ-dʒᵉ-mᵉʳn-ᵉ, *WB.* a. hĕ-dʒᵉʳᵐ-ŏ-~) *s.* Hegemonie *f*, Oberherrschaft *f*.

he-goat (hīʳ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

heifer (hĕʳf-ᵉʳ) [*m/e. hayfare*, vgl. dtsch Färse, Farre] *s.*, *zo.* Färse *f*, junge Kuh.

heigh (hā͡ĭ) *int.* hei!, he(da)!

heigh-ho (hā͡ĭʳ-hō) *int.* (auch zuweilen substantivisch gebraucht) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach!

height (hā͡ĭt; *Hom.* hight) [*m/e. highte, heighthe*] *s.* 1. Höhe *f*. — 2. Höhe *f*, Berg *m*. — 3. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher, höchster Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*.

heighten (hā͡ĭtn) *v/a.* ①a. 1. erhöhen, höher machen. — 2. *fig.* erhöhen, heben; erheben; verstärken, steigern, vermehren.

heightener (hā͡ĭʳtn-ᵉʳ) *s.* Erhöhende(r, s).

heinous (hē͡ĭ-nᵉß) [*fr. haineux*] *a.* □ 1. ↖ haffenswert. — 2. abscheulich, verrucht.

heinousness (~-nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (ăᵉʳ; *Hom.* air, Aire, e'er, ere, Eyre) [*a/f.* (*h*)*eir*, lt. *heres*] **I** *s.* Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ~ to the throne Thron-erbe *m*; jur.: ~ apparent rechtmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ general Universa'l-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe. — **II** *v/a.* ①a. erben.

heirdom (ăᵉʳ-dᵉm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*.

heiress (ăᵉʳ-nᵉß) *s.* (sfd. reiche) Erbin *f*.

heirless (ăᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Erben; erb-los.

heirloom (ăᵉʳ-lūm) *s.* Erbstück *n*.

heirship (ăᵉʳ-shĭp) *s.* jur.: Erbschaft *f*; Erb(schafts)recht *n*.

hejira (hĕ-dʒᵉ-ra, *WB.* a. hĭ-dʒā͡ĭʳ-ra) [ar.] *s.* Hedschra *f* (Flucht Mo'hammeds 622 n. Chr., als Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

held (hĕld) *pret.* u. *p.p.* von to hold¹.

Helen (hĕʳl-ᵉn) *npr.* Hele'ne (weibl. Vn.).

Helena (hĕʳl-ᵉ-na) [grch.] *npr.*, *id. f.*

Helensburgh (hĕʳl-ᵉnz-bŭrʳ-ᵉ) *npr.* (Ortsn.).

heliac(al □) ♂ (hĭʳ-lĭ-ăk, hĭ-lā͡ĭʳ-ă-ᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* helisch (mit d. Sonne auf- od. unter-gehend).

helical ♂ (hĕʳl-ᵉ-ᵉl) [helix] *a.* □ (meist *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira'l.

helicoid ♂ (hĕʳl-ĭ-kŏĭd) [grch.] *math.* **I** *a.* spira'lförmig. — **II** *s.* Helikoi'de *f*. [*n*.]

Heligoland (hĕʳl-ᵉ-gᵉ-lănd) *npr.* Helgoland

heliocentric(al) ♂ (hĭ-lĭ-ᵉ-hĕʳn-trĭk, ~ᵉl) *a.*, *ast.* helioce'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).

heliochromy ♂ (hĭ-lĭ-ŏʳ-ᵉ-rᵉ-mᵉ, *WB.* auch hĭʳ-lĭ-ᵉ-krō-mᵉ) *s.* Heliochromie *f* (Farbenphotographie).

heliograph (hĭʳ-lĭ-ᵉ-gnaf) **I** *s.* Heliogra'ph *m*: a) Spiegel-Telegraph *m*; b) Instrument zur Herstellung von photographischen Abbildungen der Sonne; c) Lichtbild *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Spiegeltelegraph signalisieren.

heliography (hĭ-lĭ-ŏʳ-g-nᵉ-fᵉ) *s.* 1. Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. Photogr.: Heliographie *f*.

helioscope ♂ (hĭʳ-lĭ-ᵉ-skōp) *s.*, *ast.* Heliosko'p *n*, Sonnenfernrohr *n*.

heliostat ♂ (hĭʳ-lĭ-ᵉ-ᵉ-stăt) *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hĭʳ-lĭ-ᵉ-ᵉ-trōp) *s.*, *ast.*, ♀ u. *min.* Heliotro'p *n* (auch lila-rötliche Farbe).

helix ♂ (hĭʳ-lĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~xes, ~ces, hĭʳ-lĭ-ᵉ-ʒᵉ-ᵉʃ, hĕʳl-ᵉ-ʃĭʃ) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — 2. *arch.* Schnecke *f* an Säulen. — 3. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — 4. *zo.* Schnirkelschnecke *f*.

hell (hĕl) [*m/e. helle*] *s.* Hölle *f* (auch *fig.* Spiel-, Schneider-höhle); P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm.

he'll (hĭl; *Hom.* heal, heel) fig. aus he will.

hell-bender ⑤ (hĕʳl-bĕn-dᵉʳ) *s.*, *zo.* großer amerikanischer Salama'nder.

hell-broth (~-brŏ*th*) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, -bräu *n*. [böse Sieben.]

hell-cat F (~-kăt) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*,

hellebore ♀ (hĕʳl-ᵉ-bōʳ ⑨) [grch.] *s.* Nieswurz *f*. [nis) Helle'ne *m*, Grieche *m*.]

Hellene (hĕʳl-ĭn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hĭ-lĭʳ-ᵉ-

Hellenian (hĭ-lĭʳ-nĭ-ᵉ³n) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hĭ-lĕʳ-nĭk, *WB.* a. hĭ-lĭʳ-nĭk) *a.* (~ally *adv.*) helle'nisch, griechisch.

Hellenise ④ (hĕʳl-ᵉ-nā͡ĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) hellenisieren.

Hellenism (~nĭsm) *s.* Helleni'smus *m*.

Hellenist (~nĭßt) *s.* Helleni'st *m*, Kenner *m* der griech. Sprache. [*a.* helleni'stisch.]

Hellenistic(al □) (hĕl-ᵉ-nĭʳ-ĭs-tĭk, ~ᵉl-ĭ-ᵉl)

Hellespont (hĕʳl-ᵉ-ʒpŏnt) [grch.] *npr.* Alt.: Hellespo'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. ds).

hell-fire (hĕʳl-fā͡ĭʳ) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⊖). — **II** *int.* alle Wetter!

hell-gate (hĕʳl-gēt) *s.* Höllenthor *n*; Hell Gate engster Teil des East River bei New York.

hell-hag (hĕʳl-hăg) *s.* (Höllen-)Drache *m* (= böses Weib). [Hölle gehaßt.]

hell-hated (hĕʳl-hē-tᵉd) *a.*, *poet.* wie die

hell-hound (hĕʳl-hau͡nd) *s.* Höllenhund *m*.

hellish (hĕʳl-ĭsh) *a.* □ hölli'sch, abscheulich.

hell-kite (hĕʳl-kā͡ĭt) *s.* Höllendrache *m*.

hellward(s) (hĕʳl-wᵉʳd(ʃ) *adv.* höllenwärts.

helm¹ (hĕlm) [*m/e. helme*] **I** *s.* 1.† (Hand-) Griff *m*, Stiel *m* einer Axt ꝛc. — 2. ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ↙('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ hard a-port! (a-starboard!) ganz Backbord! (Steuerbord!); to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (auch *fig.*). — 3. *fig.* (Staats-)Ruder *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. steuern, leiten.

helm² (hĕlm) *s.*, *poet.* = helmet.

helmet ⚔ (hĕʳl-mᵉt) [*a/f. he(a)lmet*] *s.* Helm *m* (auch ♀); Sturmhaube *f* (auch *her.*).

helmeted (hĕʳl-mᵉ-tᵉd) *a.* be-, ge-helmt.

helmet-flower ♀ (hĕʳl-mᵉt-flau͡-ᵉʳ) *s.* 1. Sturmhut *m*. — 2. Helmkraut *n*.

helmet-shaped (~-shĕpt) *a.* helmförmig.

helminthic ⚤ (hĕl-mĭᵉn-*thĭk*) **I** *a.* 1. *zo.* zu den Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n.*

helminthoid ⚤ (*~thȯid*) *a.*, *ent.* wurm-[artig; Wurm-...]

helminthology ⚤ (hĕl-mĭn-*thŏ*ˡ-ȯ-dǫᵉ) *s.* Wurmkunde *f*; bſd. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

helmless (hĕᵉlm-lᵉß) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.

helms*man* ⚓ (hĕᵉlms-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Mann *m* am Ruder; Steuermann.

helot (hĭᵉ-lˢt od. hĕᵉl-ˢt) [grch.] *s.* Helo'te *m.*

helotism (hĭᵉ-lˢ- od. hĕᵉl-ˢ-tĭsm) *s.* Heloti'smus *m*; *fig.* sklavische Abhängigkeit.

helotry (hĭᵉ-lˢt-nᵉ od. hĕᵉl-ˢt-nᵉ) *s.* 1. Helo'tentum *n.* — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*

help (hĕlp) [*a/e. helpan*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* † od. *poet.* holp; *p.p.* † od. *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen; so ~ me God! (F auch ohne God) so wahr mir Gott helfe! — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bſd. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *SH.* auch of); ✝. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) od. I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise). — 5. ausschmücken. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝. — **II** *v/n.* 7. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 8. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen. — 9. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 10. *Am.* Arbeiter(in), Dienstbote *m*, Magd *f*.

Zu ~ 3: I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun einmal nicht anders.

Zu ~ 6: to ~ down hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang beitragen; to ~ forward auf-, fort-helfen, fördern; to ~ in(to) hineinhelfen; F to ~ off j-m fort-, davon-helfen; to ~ on an-, auf-, fort-helfen, befördern; to ~ out j-m heraushelfen, aus der Not helfen; to ~ through durchhelfen; to ~ to (ver-) helfen zu; to ~ up hinaufhelfen.

helper (hĕᵉl-pˢᵉ) [help] *s.* 1. Helfer(in), Beistand *m.* — 2. engS.: Gehilfe *m.*

helpful (hĕᵉlp-fül) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕᵉlp-fül-nᵉß) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f.*

helping (hĕᵉl-pĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* helfend ꝛc.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten. — **II** F *s.* Vorlage *f*, Portion *f*, Speise *f.*

helpless (hĕᵉlp-lᵉß) *a.* □ 1. hilflos. — 2. ratlos. — 3. unabhelflich, unheilbar.

helplessness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f.*

help*mate*, **~meet** (hĕᵉlp-mēt, ~mit) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f.*

helter-skelter (hĕᵉl-tˢᵉ-ßkĕᵉl-tˢᵉ) *adv.* holterdipolter, über Hals und Kopf.

helve ⊖ (hĕlv) [a/d. *halp*] **I** *s.* Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* e-s Werkzeugs. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Stiel versehen.

Helvellyn (hĕl-wĭᵉl-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-England). [Helve'tien *n*, Schweiz *f.*]

Helvetia (hĕl-wĭᵉ-schᵉ-a) [lt.] *npr.*, *poet.*

Helvetic (hĕl-wĕᵉt-*ĭk*) *a.* helve'tisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f.*

hem¹ (hĕm) **I** *s.* 1. (Kleider-)Saum *m.* — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. säumen. — Vgl. ~³.

hem² (hĕm) **I** *int.* h(e)m! — **II** *v/n.* ①e. hm rufen, sich räuspern; stottern.

Hemans (hĕᵉm-ˢnſ, auch hĭᵉ-mᵉnſ) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1794–1835).

hemastatic ⚤ (hĕm-ᵃ-ßtăᵗ-tĭk, hĭ-mᵃ-~) *a.* u. *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel).

hematin(e) ⚤ (hĕᵉm-ᵃ-tĭn, hĭᵉ-mᵃ-~) *s.*, *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbstoff *m.*

hematite ⚤ (hĕᵉm-ᵃ-tăᵗt, hĭᵉ-mᵃ-~) *s.*, *min.* Hämati't *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).

☞ **hemi...** [grch.] in Zssgn: halb-...

hemicrania ⚤ (hĕm-ˢ-knēᵉ-nˢ-a) *s.*, *med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä'ne *f.*

hemicycle ⚤ (hĕᵉm-ˢ-ßăĭ-kl) *s.* Halb-kreis *m*, -zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f.*

hemina ⚤ (hˢ-măᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) Alt.: 1. römisches Hohlmaß = 0,271 Liter. — 2. *med.* Flüssigkeitsmaß von 10 Unzen.

hemiplegia ⚤ (hĕm-ˢ-plĭᵉ-dǫᵉ-a) *s.*, *med.* einseitige Lähmung.

hemipter ⚤ (hˢ-mĭᵉp-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~tᵉ-ra), *ent.* Halbflügler *m.*

hemisphere ⚤ (hĕᵉm-ˢ-ßfĭʳ) *s.* 1. Halbkugel *f.* — 2. *geogr.* Hemisphäre *f.*

hemispheric(al) ⚤ (hĕm-ˢ-ßfĕᵉr-ĭk, ~ˢ-lˢl) *a.* hemisphärisch, halbkugelig. [vers *m.*]

hemistich ⚤ (hĕᵉm-ˢ-ßtĭk) *s.*, *pros.* Halb-

hemistichal ⚤ (hˢ-mĭᵉß-tˢ-kˢl, *CT.D.* hĕᵉm-ˢ-ßtĭk-lˢl) *a.*, *pros.* Halbvers-...

hemitrope ⚤ (hĕᵉm-ˢ-tnōp) *a.* (bſd. *min.*) hemitro'pisch, halb (um)gewendet.

hemlock (hĕᵉm-lŏk) *s.* 1. ♀ gefleckter Schierling. — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m.*

hemlock-spruce ♀ (~-ßpnüß) *s.* Hemlock-, Schierlings-tanne *f.*

hemoptysis ⚤ (hˢ-mŏᵉp-tˢ-ßĭß) *s.*, *med.* Blut-speien *n*, -husten *m.*

hemorrhage ⚤ (hĕᵉm-ˢ-nˢ-dǫ, *a.* hĭᵉ-mˢ-~) *s.*, *med.* Blutung *f*, Blut-husten *m*, -sturz *m.*

hemorrhoidal ⚤ (hĕm-ˢ-nō-ĭᵉ-dˢl, *a.* hĭᵉ-mˢ-~) *a.*, *med.* hämorrhoi'da'l(isch).

hemorrhoids ⚤ (hĕᵉm-ˢ-nōĭdˢ, *a.* hĭᵉ-mˢ-~) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *f/pl.*

hemp (hĕmp) [*a/e. henep*] *s.* 1. ♀ u. ● Hanf *m.* — 2. P *fig.* young ~ Galgenstrick *m.*

hemp-agrimony ♀ (hĕᵉmp-ăg-rˢ-mˢ-nᵉ) *s.* Wasser-dost *m*, -hanf *m.*

hempen (hĕmpn) *a.* hänfen; *co.* ~ collar (auch ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen sterben.

hemp-rope (hĕᵉmp-nōp) *s.* Hanfseil *n.*

hemp-seed (~-ßīd) *s.* Hanf(same) *m.*

hemstitch ⑤⊖ (hĕᵉm-ßtĭtſch) **I** *s.* Hohlsaum *m.* — **II** *v/a.* ①c. mit Hohlsaum nähen.

hen (hĕn) [*a/e. henn*, *hæn(n)*] *s.*, *orn.* 1. Henne *f*, Huhn *n.* — 2. Weibchen *n.*

henbane (hĕᵉn-bēn) *s.* 1. ♀ Bilsenkraut *n.* — 2. *fig.* Gift *n*, et. Widerwärtiges.

hence (hĕnß) [*m/e. hens*, zigs. aus *hennes*] **I** *adv.* 1. (a. mit pleonastischem from) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg. — 2. (v. der Zeit, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über, nach; a year ~ heute übers Jahr. — 3. hieraus, daraus, von da. — 4. deshalb, daher, also. — **II** *int.* 5. fort!, weg!

henceforth (hĕnß-fōᵉrth oder hĕᵉnß-fōᵉrth, *CT.D.* hĕᵉnß-fōᵉrth ⑨) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward(s) (hĕnß-fōᵉr-wᵉrd(ſ), *CT.D.* hĕᵉnß-fōᵉr~) *adv.* = henceforth.

hench*man* (hĕᵉnſch-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. † Diener *m*, Page *m.* — 2. *fig.* feiler Anhänger. [-stall *m.*]

hen-coop (hĕᵉn-kūp) *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m.*

hendecagon ⚤ (hĕn-dĕᵉk-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Hendekago'n *n*, Elf-eck *n.*

hendecasyllable ⚤ (hĕn-dĕᵉk-ă-ßĭl-lˢbl, hĕn-dĕk-ă-ßĭᵉl-lˢbl) *s.*, *pros.* elfsilbiger Vers.

hendiadys ⚤ (~dăĭᵉ-ă-dĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Hendiady's *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mst zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).

hen-frigate ⚓ P (hĕᵉn-frĭᵍ-ăt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das Wort führt.

hen-*harm*, **~harrier** (hĕᵉn-hăᵉm, ~hăᵉrĭʳ) *s.*, *orn.* Kornweihe *f.* [habicht *m.*]

hen-hawk (~-hȧk) *s.*, *orn.* allg.: Hühner-

hen-hearted † (~-hăᵉ-tˢd) *a.* feig, hasenfüßig. [-stall *m.*]

hen-house (~-haußß) *s.* Hühner-haus *n*,

Henley (hĕᵉn-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

henna (hĕᵉn-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Hennastrauch *m*; b) Haarfärbemittel *n* aus dessen Blättern.

hennery *Am.* (hĕᵉn-ˢ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Hühner-stall *m*, -hof *m.*

henpeck (hĕᵉn-pĕk) *v/a.* ①a. den Ehemann beherrschen. [toffel stehend.]

henpecked (~pĕkt) *a.*, *fig.* unter dem Pan-

henpeckery ↖ (hĕᵉn-pĕk-ˢ-nᵉ) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).

hen-pen (~-pĕn) *s.* Hühnerstall *m.*

hen-roost (hĕᵉn-rūßt) *s.* Hühnerstange *f.*

Henry (~nᵉ) *npr.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Heinrich *m* (Vn., auch Orts- u. Prsn.). [Haftdolde.]

hen's-foot ♀ (hĕᵉnſ-füt) *s.* möhren-artige

Henslow (hĕᵉnſ-lō) *npr.* (Prsn.).

hent † (hĕnt) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) fassen, ergreifen. — **II** *s.* Ergreifen *n.*

hep ♀ (hĕp) *s.* = hip².

hepar ⚤ (hĭᵉ-pă-ˢ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Leber *f.* — 2. † *chm.* Schwefelleber *f.*

hepatic(al) ⚤ (hˢ-păᵉt-ĭk, ~ˢ-lˢl) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Leber betreffend; Leber-... — 2. leberfarben; auf die Leber wirkend.

hepatite ⚤ (hĕᵉp-ᵃ-tăᵗt, hĭᵉ-pᵃ-~) [grch.] *s.*, *min.* Leberstein *m.* [Heptacho'rd *n.*]

heptachord ♪ (hĕᵉp-tᵃ-kōʳd) *s.* grch. Alt.:

heptagon ⚤ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n.*

heptagonal ⚤ (hĕp-tăᵍ-gˢ-nˢl) *a.*, *math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptahedron ⚤ (hĕp-tᵃ-hĭᵉ-dnᵉn) *s.*, *math.* Heptaë'der *n*, Siebenflächner *m.*

heptangular ⚤ (hĕp-tăᵍ-nˢ-gⁱᵃ-lʲʳ) [grch.] *a.*, *math.* siebenwinkelig.

heptaphyllous ⚤ ♀ (hĕp-tˢ-fĭᵉ-lʲß, hĕptăᵉf-ˢ-lßß) *a.* siebenblätterig.

heptarchy ⚤ (hĕᵉp-tʰʳ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉſ) *s.* Heptarchie *f*, Siebenherrschaft *f.*

her (hȯˢ, hʰˢ) **I** Personal-*pron.* 1. (*acc.* und *dat.* v. she) sie; ihr. — 2. P u. F = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** Possessiv-*pron.* 3. ihr(e) (vgl. auch hers).

Heraclidan ⚤ (hĕr-ᵃ-klăĭᵉ-dˢn) [grch.] **I** *a.* herakli'disch. — **II** *s.* Herakli'de *m.*

herald (hĕᵉr-ᵃld) [a/f. *heralt*, fr. *héraut*] **I** *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; H.s' College Heroldsamt *n.* — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel). — **II** *v/a.* ①a. 3. ver-, an-kündigen.

heraldic (hˢ-năᵉl-dĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) hera'ldisch; Wappen-...

heraldry (hĕᵉr-ᵃld-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) 1. Amt *n* e-s Herolds. — 2. Hera'dik *f*, Wappen-, Geschlechts-kunde *f.*

heraldship (hĕᵉr-ᵃld-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Herolds.

herb (hȯˢb, † und *a. Am.* ōˢb) [lt. *herba*] *s.* 1. ♀ Kraut *n.* — 2. Kochkunst: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n.*

herbaceous (hȯˢ-bĕᵉ-ſchˢß) *a.* 1. ♀ kraut-artig. — 2. *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hȯˢᵉr-bˢdǫ) *s.* 1. *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n.* — 2. jur.: Weide-recht *n.*

herbal (hȯˢᵉr-bˢl) **I** *a.* 1. Kräuter-..., Pflanzen-... — **II** *s.* 2. Pflanzenbuch *n.* — 3. Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n.*

herbalist (~bˢᵃ-lĭßt) *s.* 1. Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner *m*, -sammler *m.* — 2. Kräuterhändler *m*, Arzeneikräuter-kundiger *m.*

herbarium ⚤ (hȯˢᵉr-băᵉr-nᵉ-ˢm) *s.* (*pl.* **~ums**, ~a, ~nᵉ-ˢmſ, ~nᵉ-a) Herba'rium *n.*

herbary (hȯˢᵉr-bˢ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉſ) Kräutergarten *m.* [= baneberry.]

herb-christopher ♀ (hȯˢᵉr-bˢ-tnĭᵉr-tˢ-fʲˢᵉr) *s.*

herbescent (hə͟ːˣ-bēˣ-ᵎ-ˢnt) [lt.] *a.* krautartig (wachsend), grasartig.
herbiferous ⍾ (hə͟ːˣ-bɪˣf-ᵎ-ʳŏßˢ) [lt.] *a.* Kräuter oder Gras hervorbringend.
herbivore ⍾ (hə͟ːˣ-bᵎ-wōˣ ⑨) *s.*, *zo.* Pflanzenfresser *m.* [pflanzenfressend.]
herbivorous ⍾ (hə͟ːˣ-bɪˣw-ᵎ-ʳŏßˢ) *a.*, *zo.*]
herbless (hə͟ːʳˣb-lᵉßˢ) *a.* ohne Grauswuchs, dürr.
herb-of-grace ⑥ ♀ (hə͟ːʳˣb-ᵎˣw-grāʳˣß) *s.* Garten-, Wein-raute *f.*
herborisation ④ ⍾ (hə͟ːˣ-bᵎˣ-nˣ-ᵎˣ-ʃēˣ-ʃchᵎn) [fr.] *s.* Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n.*
herborise ④ ⍾ (hə͟ːʳˣ-bᵎˣ-rāᵎˣʃ) [fr.] *v/n.* ①b. botanisieren, Pflanzen sammeln.
herbous (hə͟ːʳˣ-bᵎß) *a.* gras-, pflanzen-reich.
herb-paris ♀ (hə͟ːʳˣb-pāˣr-ɪß) *s.* vierblätterige Einbeere.
herb-robert ♀ (ˊ-rŏʳˣb-ᵎˣrt) *s.* stinkender Storchschnabel oder Ruprechtskraut *n.*
herbwoman ⑤ (hə͟ːʳˣb-wūm-ᵎˣn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wim-ᵎˣn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f.* [artig.]
herby (hə͟ːʳˣbᵉ) [herb] *a.* kraut-, pflanzen-
Herculean (hə͟ːˣ-ɧjūʳˣ-kᵎ-ᵎˣn) *a.* 1. Herkuleskeule betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f.* — 2. (*a.* h~) *fig.* herkulisch, die Kraft eines H. erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f.*
Hercules (hə͟ːʳˣ-kᵎˣlᵎß) *npr.* Herkules *m.*
Hercules'-club ♀ *Am.* (hə͟ːʳˣ-kᵎˣlᵎß-klßb) *s.* = angelica-tree 1.
Hercynian ⍾ (hə͟ːˣ-ßɪʳˣn-ᵎˣᵎn) *a.* hercy'nisch; ~ Forest hercynisches Waldgebirge.
herd (hə͟ːd; *Hom.* heard) [a/e. *heord*] **I** *s.* 1. (meist von Ochsen, Pferden und anderen großen Tieren; *hunt.* a. von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m.* — 2. *fig.*, *contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufen (meist mit common, vulgar, &c.). — 3. schott.: Hirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. in Herden gehen. — 5. (auch to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. 6. zu einer Herde sammeln, vereinigen. — 7. schott.: Vieh hüten.
herdboy *Am.* (hə͟ːʳˣd-bŏᵎ) *s.* Viehhirt *m.*
herd's-grass ♀ (hə͟ːʳˣdſ-grʌß) *s.* allg.: Futtergras *n*; *Am.* bld. Wiesen-Lieschgras *n.*
herdsman (hə͟ːʳˣdſ-mʌn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. Hirt *m.* — 2. † Herdenbesitzer *m.*
here (hɪᵉ; *Hom.* hear) [m/e. *her(e)*, *heer*] *adv.* 1. hier, hierselbst (*ant.* there); ~ and there hier und dort; hin und wieder; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das thut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~'s to you! auf dein Wohl! (beim Trinken). — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (*s.* ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei. — 4. hierher, hierhin.
hereabout(s) (hɪᵉˣr-ᵎˣ-bʌūᵉt(ß) *adv.* hier herum, in dieser Gegend.
hereabove (hɪᵉˣr-ᵎˣ-bŏᵉw) *adv.* hier oben.
hereafter (hɪə-aᵉˣfˣtᵉˣr) **I** *adv.* hiernach, hiernächst. — **II** ↖ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f.*
hereat (hɪəʳˣäᵉt) *adv.* hierüber, hierbei.
hereby (hɪᵉˣ-bāᵎˣ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ☻ anbei, beigefügt. — 3. hierdurch. [*adv.*) = heritable.]
hereditable (hᵎˣr-nēˣdᵒˣ-ᵎˣ-tᵎbl) *a.* □ (~y*f*
hereditament (hĕrˣ-dɪˣtˣ-ᵎˣmĕnt) [mlt.] *s.* jur.: Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f.*
hereditary (hᵎˣr-ᵎˣdᵒˣ-tᵎˣ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. erblich; Erb-...; ~ prince Erbprinz *m.* — 2. *physiol.* vererbbar; ererbt.
Hereford (hĕʳˣr-ᵉˣfᵎˣd) *npr.* (engl. Stadt). ~**shire** (~-ſchᵎʳ, ~-ſchɪʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).
herefrom (hɪᵉˣ-ʳŏᵒm) *adv.* hieraus.
herein (hɪʀ-ɪʳn) *adv.* hierin.
hereof (hɪn-ðᵒw) *adv.* hiervon.
hereon (~ðᵒn) *adv.* hier-auf, -über, darauf.
heresiarch ⍾ (hĕʳʀ-ᵉˣ-ßᵉˣ-āˣrˣ-kᵎ) [gr.] *s.*, *myth.* Hermes *m* (Götterbote, Gott des Handels &c.).
hermes[2] ⍾ (hə͟ːᵉʳ-mᵎſ) *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* Herme *f* (Säule mit Hermeskopf).
hermetic(al) □) (hə͟ːˣ-mĕʳˣtˣ-ɪk, ~ˣ-tᵎˣl) *a.* hermetisch, luftdicht. [Hermi'one *f.*)
Hermione (hə͟ːˣ-mäᵎʳˣ-ᵎˣ-nɪ) *npr.*, *myth.*
hermit (hə͟ːʳˣ-mɪt) [grch.] *s.* Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m.*
hermitage (hə͟ːʳˣ-mˣ-ɪˣtˣ-ᵎˣdǫ) [fr.] *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f.* — 2. ☻ Art Dauphiné-Wein *m.* [klausnerisch.]
hermitical (hə͟ːˣ-mɪʳˣtˣ-ᵎˣkᵎl) *a.* einsiedlerisch,
hern[1] (hə͟ːn) *s.*, *orn.* Reiher *m* (= heron).
hern[2] *provc.* und P (~) = hers.
Hernehill (hə͟ːn-hɪʳˣl) *npr.* (Vorstadt von Lo.).
hernia ⍾ (hə͟ːʳˣnᵎˣa) [lt.] *s.*, *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m.* [betr., Bruch-...)
hernial ⍾ (~nᵎˣᵎl) *a.*, *surg.* einen Bruch
hero (hɪᵉˣ-rō) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~rōſ) 1. *myth.* Heˊros *m*, Halbgott *m.* — 2. Held *m.*
Herod (hĕʳʀ-ᵈ) *npr.* Hero'des *m.*
Herodotus (hᵎˣ-rŏᵈˣ-ᵒˣ-tŭß) *npr.* Herodo't *m.*
heroic (hᵎˣrōʳˣ-ɪk) [grch.] **I** *a.* (□ ↖) 1. hero'isch, heldenmütig, tapfer (*Syn.* ſ. brave). — 2. Helden-...; ~ action Heldenthat *f*; ~ age Helden-Zeitalter *n*; ~ verse = ~ 4. 3. *med.* stark wirkend; ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f.* — **II** *s.* 4. *pros.* heroischer, epischer Vers (fünffüßige Jamben); to go off into ~s in e-n hochtrabenden Ton verfallen.
heroically (hᵎˣ-rōʳˣ-ᵎˣ-kᵎˣl-ᵎᵉ) *adv.* zu heroic.
heroine (hĕʳʀ-ᵎˣ-ɪn) [grch.] *s.* Heldin *f.*
heroism (hĕʳʀ-ᵎˣ-ɪſm) *s.* Heroi'smus *m*, Heldenmut *m.* [*orn.* Reiher *m.*)
heron (hĕʳʀ-ᵎn) [a/f. *hairon*, *heron*] *s.*,
heronry (~-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉſ), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f.*
heronsew, ~shaw ↑ oder *provc.* (hĕʳʀ-ᵎˣn-ɧjū, ~ſchå) *s.* 1. = heron. — 2. = heronry.
heroship (hɪᵎʳˣ-ſchɪp) *s.* Heldentum *n.*
herpes ⍾ (hə͟ːʳˣ-pɪᵎ) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f.*
herpetic(al) ⍾ (hə͟ːˣ-pĕˣtˣ-ɪk, ~ˣ-tᵎˣl) *a.*, *med.* flechten-artig.
herpetology ⍾ (hə͟ːˣ-pˣ-tŏʳˣlˣ-ᵒˣ-dǫᵉ) *s.* Herpetologie *f*, Lehre *f* von den Repti'lien.
Herrick (hĕʳʀ-ɪk) *npr.* (Prsn.).
Herries (hĕʳʀ-ɪß) *npr.* (Prsn.).
herring (hĕʳʀ-ɪnᵍ) [a/e. *hæring*] *s.*, *ichth.* Hering *m*; red ~ Bück(l)ing *m.*
herring-bone (hĕʳʀ-ɪnᵍˣ-bōn) *s.* 1. Heringsgräte *f.* — 2. ⊕ Maurerei: ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m.*
~fishery (~-ſchˣ-ᵎˣrᵉ) *s.* Heringsfischerei *f.*
~gull (~-göl) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f.*
~pond (~-pönd) *s.*, *co.* See *f*, Meer *n*; *Am.* bld. Atla'ntischer O'zean. [(Schiff).]
~-smack ⚓ (~-ßmʌk) *s.* Heringsfischer *m*)
hers (hə͟ːſ) Possessiv-*pron.* der, die, das Ihrige; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.
herse (hə͟ːß) *s.* 1. † = hearse. — 2. Fachwerk *n*, Gitter *n*, Rahmen *m.* — 3. ⚔ *frt.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturm-egge *f.*
herself (hə͟ːˣ-ßĕʳſ) Reflexiv-*pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; F she's not ~ sie ist unwohl oder schlecht aufgelegt.
Hertford (häʳˣ-ᵎˣtˣ-ᵎᵈ) *npr.* (englische Stadt).
~shire (~-ſchᵎʳ, ~-ſchɪʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).
Herts (häʳtß) *npr.* = Hertfordshire.
Hervey (hə͟ːʳˣ-wᵉ) *npr.* (Prsn.).
he's F (hiſ) *abbr.* = he is, he has.
Hesiod (hɪᵎʳˣ-ßˣ-ŏd) *npr.* Hesio'd (grch. Dichter).
hesitancy (hĕʳˣſ-, *CT.D.* und *ST.* hĕᵎßˣ-tᵎˣn-ßᵉ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n.*
hesitant (~tᵎˣnt) *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unschlüssig. — 2. stockend, im Sprechen anstoßend.
hesitate (~tēt) *v/n.* ①b. 1. zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig m. — 2. stottern, stocken beim Sprechen. [der Weise.]
hesitatingly (~tēˣ-tɪnᵍˣ-lᵉ) *adv.* in zögern-
hesitation (hĕʳˣſ-, *CT.D.* und *ST.* hĕᵎßˣ-tōˣ-ſchᵎn) *s.* 1. Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.
hesitative (hĕʳˣſ-, *CT.D.* und *ST.* hĕᵎßˣ-tᵎˣtɪw) *a.* unschlüssig, zögernd.
Hesper (hĕᵎßˣpᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Heˊsperus *m*, Abendstern *m.* [ländisch.]
Hesperian (hĕßˣ-pɪʳˣrᵎˣᵎn) *a.*, *poet.* abend-
Hesperides (hĕßˣ-pĕʳʀ-ᵎˣ-dɪſ) *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperi'den *f/pl.* (Nymphen).
Hesse (hĕß) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).
Hessian (hĕʳˣßˣᵎˣᵎn) **I** *a.* hessisch; ~ boots *pl.* Kurier-, Reit-stiefel *m/pl.* — **II** *s.* Hesse *m*, Hessin *f.*
hest † od. *poet.* (hĕßt) [a/e. *hæs*] *s.* Geheiß *n.*
Hest(h)er (hĕʳˣßˣtᵉʳ) *npr.* Esther *f* (Bw.).
heteroclite ⍾ (hĕʳˣtˣ-ᵎˣ-rᵒˣ-klāᵎt) **I** *a.* 1. *gr.* unregelmäßig flektiert. — **II** *s.* 2. *gr.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 3. ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m.*
heterodox ⍾ (~dŏkß) *a.* □ (bld. *theol.*, anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox).
heterodoxy ⍾ (~dŏkˣ-ßᵉ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).
heterogeneity ⍾ (hĕtˣ-ᵎˣrˣ-ᵒˣ-dǫˣ-nɪᵎˣ-ᵎˣtᵉ) *s.* 1. Verschieden-artigkeit *f.* — 2. *pl.* ~**ies** (~ᵎᵉſ) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*
heterogeneous ⍾ (~dǫᵎʳˣ-nˣ-ᵎˣß) *a.* □ heterogen, ungleich-, verschieden-, fremd-artig.
heteroscian ⍾ (hĕtˣ-ᵎˣ-rŏʳˣſch-ᵎˣᵎn) **I** *a.* anderschattig, einschattig. — **II** ~s *s/pl.* einschattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- und Wende-kreisen. [verschieden spaltend.]
heterotomous ⍾ (~rŏʳˣtˣ-ᵎˣmōß) *a.*, *min.*
hetman (hĕʳtˣ-mᵎˣn) [poln. *id.*, vom dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* ~s, ~mᵎˣnſ) Hetman *m* (ehm. gewähltes Kosaken-Oberhaupt).
Hetty (hĕʳtˣ-ᵉ) *npr.* Bettchen *n*, Henriette *f.*
hew (hjū; *Hom.* hue, Hugh) [a/e. *heawan*] *v/a.* ③ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; to ~ down niederhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ upzerhauen. — 2. ⊖ behauen. [Häuer *m.*)
hewer (hjūʳˣ-ᵉʳ) *s.* (meist ⊖) Hauer *m*; ⚒
Hewes (hjūſ) *npr.* (Prsn.).
Hewett (hjūʳˣ-ᵉt) *npr.* (Prsn.).
Hewitson (hjūʳˣ-ɪt-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Hewlett (hjūᵘ'-lᵉt) *npr.* (Prīn.).
Hewley (hjūᵘ'-lᵉ) *npr.* (Prīn.).
hewn (hjūn) *p.p.* von to hew.
Hewson (hjūᵘ'-ßᵉn) *npr.* (Prīn.).
☞ **hexa...** [grch.] in Zssgn: sechs-...
hexachord ♪ (hĕᵏ'-t-ᵏā-kōʳ-d) *s.* Hexacho'rd *m*: grch. Mus.: a) große Sexte; b) sechsfait. Instrume'nt.
hexagon ▽ (~gŏn) *s.*, *geom.* Sechseck *n*.
hexagonal ▽ (hĕᵏ-ᵍā'-ᵍ-nᵊl) *a.* □ *geom.* sechseckig. [hexaë'drisch, kubisch.]
hexahedral ▽ (hĕᵏ-ᵏā-hīʳ'-daᵉl) *a.*, *geom.*
hexahedron ▽ (~daᵉn) *s.*, *geom.* Hexaë'der *n*, Kubus *m*, Würfel *m*.
hexameter ▽ (hĕᵏ-ᵍā'-mᵉ-tᵉʳ) *s.*, *pros.* bſd. sechsfüßiger, dattylischer Hexa'meter.
hexametric(al) ▽ (hĕᵏ-ᵏā-mĕ'-t-rĭk, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.* hexame'trisch. [winkelig, -eckig.]
hexangular ▽ (hĕᵏ-ᵍā'-nᵉ-gĭ-lᵉʳ) *a.* sechs-
hexapetalous ▽ ❀ (hĕᵏ-ᵏā-pĕ'-t-ᵏā-lŏß) *a.* mit sechs Blumenblättern.
Hexapla ▽ (hĕᵏ'-t-ᵏā-pla) *s.* He'xapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.
hexapod ▽ (~pŏd) *a.* und *s.* sechsfüßig(es Tier). [*zo.* sechsfüßig.]
hexapterous ▽ (hĕᵏ-ᵍā'-p-tᵉ-nŏß) *a.* ❀ od.
hexastyle ▽ (hĕᵏ'-t-ᵏā-ßtāĭl) *s.*, *arch.* He'xa'stylon *n*, Sechssäulen-Halle *f*.
Hexham (hĕᵏ'-t-ßᵉm) *npr.* (engl. Stadt).
hey (hē) *int.* hei!, ei!, heda!, heisa!
heyday[1] ⑦ (hē'-dē) *int.* heisa!, juchhe!, heda!; oho!, ei! — *Vgl.* ~[2].
heyday[2] ⑤ (~) *s.* Höhe(punkt *m*) *f*, Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* d. Leidenschaft ꝛc.
Heylin (hē'-lin) *npr.* (Prīn.).
Heytesbury (hē'-tĭs-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Ortsn.).
Heywood (hē'-wŭd) *npr.* (Orts- u. Prīn.).
Hezekiah (hĕz-ᵉ-kāĭ'-a) *npr.*, *bibl.* Hiskias.
hhd(s) ⑨ *abbr.* = hogshead(s). [ti'a *m*.]
hiatus ▽ (hāĭ-ē'-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tᵉ-ßᵉ) oder ~) 1. Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f*. — 2. *gr.* Hia'tus *m*. — 3. Lücke *f*.
Hiawatha (hĭ-ᵃ-wä'-*tha*, auch ~wä'-*tha*) *npr.* indianische Friedensgottheit; auch Dichtung von Longfellow. [Winter-...]
hibernal ▽ (hāĭ-bōʳ'-nᵊl) *a.* winterlich; *f*
hibernate ▽ (hāĭ'-bᵉʳ-nēt oder hāĭ-bōʳ'-~) *v/n.* ①b. überwintern, im Winterschlafe liegen. [Überwintern *n*, Winterschlaf *m*.]
hibernation ▽ (hāĭ-bᵉʳ-nē'-ſch'n) *s.*
Hibernia (hāĭ-bōʳ'-nᵘ-a) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n*.
Hibernian (~nᵘ-ᶾn) **I** *a.* hibe'rnisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in).
hiccup, hiccough (beide: hĭ'-ŭp) **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m*. — **II** *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schluchzen.
hic jacet (hĭk dŏᵍ'-ßᵉt) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; bisw. auch substantivisch).
hickory (hĭ'-k-ᵉ-rᵉ) [indianisch] **I** ❀ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Hi'ckory-Nußbaum *m*, weißer nord-amerikan. Wallnußbaum; Old H~, Bn. des amerikan. Generals Andrew Jackson. — **II** *Am.*, *a.* zäh und kräftig, fest.
hid (hĭd) *pret.* und *p.p.* von to hide[1].
hidden (hĭdn) [*p.p.* v. to hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.
hide[1] (hāĭd) [*a/e. hȳdan*] **I** *v/a.* ⑧ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, verstecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor, von; oft to ~ away od. up). — 2. *fig.* verheimlichen. — *Syn.* ſ. conceal. — **II** *v/n.* ⑧ 3. ſich verbergen, versteckt ſein.
hide[2] (hāĭd) [*a/e. hȳd*] *s.* Haut *f* e-s Tieres, Fell *n* (*Syn.* ſiehe skin); *sl.* to curry, warm oder tan a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.
hide[3] † (~) [*a/e. hid*] *s.* jur.: Hufe *f* Landes.
hide-and-seek ⑥ (hāĭ'-d-ᵃnd-ßī'-k) *s.* Versteckſpiel *n*; to play (at) ~ Versteckens ſpielen.
hidebound ⑥ (hāĭ'-d-baünd) *a.* 1. mit eng anſchließender Haut oder Rinde. — 2. *fig.* engherzig; zäh. — 3. † *fig.* karg.
hideous (hĭ'-d-ĭᵉß) [*a/f. hidos, hid(e)us*] *a.* □ ſcheußlich, ſchrecklich, gräßlich, fürchterlich.
hideousness (~-nᵉß) *s.* Scheußlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*. [ſtecker(in).]
hider (hāĭ'-dᵉr) *s.* Verberger(in), Ver-
hiding[1] (hāĭ'-dĭn[ᵍ]) *s.* Verbergen *n*; Verborgenheit *f*. — *Vgl.* ~[2].
hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m*.]
hiding-place (hāĭ'-dĭn[ᵍ]-plēß) *s.* Versteck *n*,
hie (hāĭ; *Hom.* high) [*a/e. hīgian*] *poet.* od. *provc.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hieing) eilen; ~ you! beeile dich! [Winter-...]
hiemal ▽ (hāĭ'-ᵉ-mᵊl) [lt.] *a.* winterlich; *f*
hierarch ▽ (~ᵉ-rāʳ-k) [grch.] *s.* Hiera'rch *m*.
hierarchal ▽ (~rāʳ-kᵊl), ~ic(al) ▽ (hāĭ-ᵉ-rāʳ'-kĭk, ~kᵉ-l) *a.* hiera'rchisch.
hierarchism ▽ (hāĭ'-ᵉ-rāʳ-kĭsm) *s.* hiera'rchische Grundſätze *m/pl.*, h. Macht *f*.
hierarchy ▽ (hāĭ'-ᵉ-rāʳ-kᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉ) *s.* Hierarchie *f*: 1. Prieſterherrſchaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfaſſung *f*. — 2. Rang-ordnung *f*. [gly'phe *f*.]
hieroglyph ▽ (hāĭ'-ᵉ-rᵒ-glĭf) *s.* Hiero-
hieroglyphic(al □) ▽ (hāĭ-ᵉ-rᵒ-gli'-f-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.* hierogly'phisch.
hierogrammatic(al □) ▽ (~gruᵃ-mă'-t-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.* hierogramma'tisch, in prieſterlicher Geheimſchrift geſchrieben.
hierographer ▽ (hāĭ-ᵉ-rŏ'-g-ruᵃ-fᵉʳ) *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.
hierology ▽ (~rŏ'-l-ᵉ-dᵠ) *s.* Beſchreibung *f* heiliger Dinge; Wiſſenſchaft *f* von den alt-ägyptiſchen (Ins-)Schriften. [zögern.]
hifer *Am.* (hāĭ'-fᵉʳ) *v/n.* ①a. zaudern,
higgle (hig[ᵍ]l) *v/n.* ①b. 1. feilſchen, handeln. — 2. haufieren (gehen), hökeln.
higgledy-piggledy F (hĭ'-g-l-dᵉ-pĭ'-g-l-dᵉ) *a.* u. *adv.* drunter und drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander.
higgler (hĭ'-g-lᵉr) *s.* 1. Feilſcher *m*. — 2. Höker *m*, Straßenverkäufer *m*.
high (hāĭ; *Hom.* hie) [*a/e. heah*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. hoch ↕. — 2. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, ſtark. — 3. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Geſicht haben. — 4. hoch (Zeit, Flut ꝛc.); ↕. — 5. hoch in Stellung, vornehm, edel; ↕. — 6. hoch; Ober-..., Haupt-...; ↕. — 7. hoch, erhaben; bedeutend, groß(artig), wichtig, vorzüglich; ↕. — 8. hochfahrend, anmaßend, ſtolz; hochtrabend, ſchwülſtig; ↕. — 9. ſtark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenkſam; ↕. — 10. angegangen, pika'nt, Hautgout habend (vom Wildbret). — **II** *s.* 11. Höhe(r, s); ~ and low Hoch und Niedrig; the Most H~ der Höchſte (Gott). — 12. Höhe *f*; on, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im od. zum Himmel; from on ~ von oben.
III *adv.* 13. hoch, ſtark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, ſehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall.

Zu ~ **1**: ~ altar Hochalta'r *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit; ~est bidder Meiſtbietende(r) auf Auktionen; ~ sea hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbſtiefel *m/pl.*

Zu ~ **4**: it is ~ day es iſt heller Tag, hoch am Tage; it is ~ time for us to go es iſt hohe Zeit, daß wir gehen.

Zu ~ **5**: ~ birth hohe Geburt oder Abſtammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f*; ~ life vornehmes Leben, die vornehme Welt.

Zu ~ **6**: H~ Bailiff Oberamtmann *m*; ~ priest Hoherprieſter *m*.

Zu ~ **7**: to make ~ account of a th. eine Sache hochſchätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ condition vorzüglicher Zuſtand; F ~feeding Wohlleben *n*, feine Koſt, Lederbiſſen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Geſundheit ſein; *Cath.ecc.* ~ mass Hochamt *n*; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung, bei guter Laune ſein; ~ standing guter Ruf; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preiſe von.

Zu **high 8**: ~ compliments *pl.* geſuchte Komplimente *n/pl.*; ~ words *pl.* ſtolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulſt *m*; to get (od. come) to ~ words ſich zanken.

Zu ~ **9**: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (od. ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*; with a ~ hand mit ſtarker Hand, mit Strenge; ~ wind ſtarker Wind.

high-aimed (hāĭ'-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.
Higham (hāĭ'-ᵉm) *npr.* (Prīn.). [folgend.]
high-*arched* (hāĭ'-ā'-tſcht) *a.* hochgewölbt.
~aspiring (hāĭ'-ᵃ-ßpāĭ'-rĭn[ᵍ]) *a.* hochſtrebend. [(Stute).]
~backed (hāĭ'-bākt) *a.* mit hoher Lehne
~blown (~blōn) *a.*, *fig.* aufgeblaſen.
~born (~bō'n) *a.* hochgeboren.
~bred (~brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.
~built (~bĭlt) *a.* hochgebaut, erhaben.
Highbury (~bᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil Londons).
High-Church (~tſchʳ'-tſch) *a.* hochkirchlich (ſiehe High Church unter high 5 ↕.).
High-Church*man* (↕-tſchʳ'-tſch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodoxen Richtung.
high-*climbing* (↕-klāĭ'-mĭn[ᵍ]) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ↖ ſchwer zu erſteigen.
~cockalorum (hāĭ'-kŏk-ᵃ-lōʳ-ᵘm ⑨) *s.* Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken eines andern ſpringt mit dem Rufe ~.
~coloured (hāĭ'-kŏl-ᵊrd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; *a. fig.* lebhaft, übertrieben.
~crowned (~kraünd) *a.* mit hohem Kopfe (Hut). [tag *m*.]
~day ⑥ (~dē) *s.* Feſt-, Feier-, Freuden-
~designing (↕-dᵉ-ſāĭ'-nĭn[ᵍ]) *a.* hochſtrebend. [u. zuſammengeſchrumpft.]
~dried (hāĭ'-draĭd) *a.* ſcharf getrocknet
higher (hāĭ'-ᵉr) [*comp.* von high] *a.* höher ꝛc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufſchlagen (Preiſe).
highfalutin' bſd. *Am.* (hāĭ-fᵃ-l(j)ūʳ-tĭn) **I** *s.* hochtrabendes Geſchwätz, Schwulſt *m*. — **II** *a.* ſchwülſtig, affektiert.
high-*fed* (hāĭ'-fĕd) *a.* wohlgenährt, üppig.
~flavoured ↖ (~flē-wᵉr-d) *a.* ſtark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geſchmack.
~flier (~flāĭ'-ᵉr) *s.* 1. j. der hoch hinaus will, Schwärmer *m*; Naſeweis *m*. — 2. auffallend geputzte Perſon. — 3. *sl.* Schwindler *m*.
~flown (~flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochſtrebend. — 2. ſtolz, aufgeblaſen.
Highgate (hāĭ'-gᵃt) *npr.* (Stadtteil Londons).
high-*handed* (~hăn-dᵉd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltſam.
~hearted (~hā'-tᵉd) *a.* hochherzig, mutig.
~heeled (~hīld) *a.* mit hohen Abſätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on ſie trägt die Naſe hoch.
~hung (~hŏn[ᵍ]) *a.* hochhangend.
highland (hāĭ'-lᵃnd) *s.* Hoch-, Berg-land *n*, (Vor-)Gebirge *n*; the H~s of Scotland das ſchottiſche Hochland.
highlander (~lăn-dᵉr) *s.* Hochländer *m*, bſd. H~ Bergſchotte *m*.
high-*lived* (hāĭ'-lĭf-wd) *a.* vornehm.
~liver (~lĭw-ᵉr) *s.* flotter Lebemann.
~living (↕-lĭ'-w-lĭn[ᵍ]) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachſtübchen (*BM.*).
~low (~lō) *s.* hoher Schuh, Schnürſtiefel *m*.
highly (hāĭ'-lᵉ) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, ſehr, höchlich, höchſt;

~ gifted hochbegabt; to think ~ of e-e hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.

high-*mettled* (hāɪ′-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.

~minded (~-māɪn-dᵉd) *a.* 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.

~mindedness (~-māɪn-dᵉd-nᵉs) *s.* 1. Hochherzigkeit *f.* — 2. Hochmut *m.*

Highmore (hāɪ′-mōᵉ ⑨) *npr.* (Prsn.).

highness (hāɪ′-nᵉs) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (His, &c.) H~ (Seine &c.) Hoheit *f*.

high-*placed* (hāɪ′-plāßt) *a.* hochgestellt.

~pressure ⚙ (~-prĕsch-ᵉr) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.

~principled (~-prɪ′n-ßɪpld) *a.* 1. von hohen, edlen Grundsätzen. — 2. † mit überspannten politischen Begriffen.

~raised (~-rēßd) *a.* hoch(gespannt), erhaben.

~reaching (hāɪ′-rɪ′-tschɪn) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.

~red (hāɪ′-rĕd) *a.* hochrot.

highroad ⑤ (hāɪ′-rōd) *s.* = highway.

high-*seated* (hāɪ′-ßī-tᵉd) *a.* hochgelegen.

~sighted (~-ßāɪ-tᵉd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.

~souled (~-ßōld) *a.* hochherzig. [trabend.]

~sounding (~-ßaʊ′n-dɪn) *a.* hoch-tönend, -]

~spirited (hāɪ′-ßpɪn-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.

~stepper (~-ßtĕp-ᵉr) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.

~stepping (~-ßtĕ′p-ɪn) *a.* hochtrabend (a. *fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen.

~stomached † (hāɪ′-ßtömᵉ-ăkt) *a.* 1. stolz, aufgeblasen, prahlerisch. — 2. trotzig, hartnäckig. [einer Landstadt.]

~street (hāɪ′-ßtrāt) *s.* Hauptstraße *f*]

~strung (~-ßtrăngᵉ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrig, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.

~swelling (hāɪ′-ßwĕ′l-ɪnᵍ) *a.* hoch anschwellend; prahlerisch.

~swol(le)n (hāɪ′-ßwōln) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.

hight † (hāɪt; *Hom.* height) ③ (*pret.* hight, hot(e); *p.p.* hight, hote(n) *v/a.* u. *v/n.* heißen. [Geschmack, pika'nt.]

high-tasted (hāɪ′-tē-ßtᵉd) *a.* mit starkem]

hightide ⑦ ↖ (hāɪ′-tāɪd) *s.* 1. hohes Fest. — 2. hohe Flut.

high-toned (hāɪ′-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. [= hoity-toity.]

highty-tighty (hāɪ′-tɪ-tāɪ′-tᵉ) *a.* u. *int.*]

highway (hāɪ′-wē) *s.* Land-, Heer-straße *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to take the ~ Straßenräuber werden.

highway*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Straßenräuber *m*. [ness.]

H.I.H. *abbr.* = His (Her) Imperial High-]

hilarious (hᵉ-lā′-rᵉ-ᵉß oder hăl-) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt. [keit *f*.]

hilarity (hᵉ-lă′-rᵉ-tᵉ oder hăl-) *s.* Heiter-]

Hilary (hɪ′l-ᵉ-rᵉ) *npr.* Hila'rius *m*; ~ term: a) ehm. jur.: einer der vier jährlichen englischen Gerichtstermine, vom 11.–31. Jan.; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Jan. bis Palmsonntag.

hilding † (hɪ′l-dɪnᵍ) **I** *s.* schlechtes Subje't, Lump *m*. — **II** *a.* feige, gemein.

Hildreth (hɪ′l-drᵉ*th*) *npr.* (Prsn.).

hill (hɪl) [*a/e. hyll*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale berg-auf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *Am.* mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln.

hilled (hɪld) *a.* hügelig, mit ... Hügeln.

hill-fever (hɪ′l-fī-wᵉᵛ) *s.* (in Ob.-J.) (Wechsel-)Bergfieber *n*. [bewohner *m/pl.*]

hill-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-]

hilli-ho (hɪl-ᵉ-hōʼ) *int.* heiza!

hilliness (hɪ′l-ᵉ-nᵉß) *s.* hügelige Beschaffenheit.

hillman (hɪ′l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m*. — 2. *sl.* Anführer *m* der Müllkärrner.

hillock (hɪ′l-ᵉk) **I** *s.* Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel. — **II** ↖ *v/a.* Erde häufeln.

hillocky (hɪ′l-ᵉ-kᵉ) *a.* voller Hügelchen.

hillside ⑤ (hɪ′l-ßāɪd) *s.* Hügel-Abhang *m*.

hilltop (hɪ′l-tŏp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.

hilly (hɪ′l-ᵉ) *a.* 1. hügelig. — 2. † hoch.

hilt (hɪlt) [*m/e. id.*; a/d. *helza*] *s.* Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* e-s Degens, Dolches &c.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch und durch; F to live up to the ~ in Saus und Braus leben.

hilted (hɪ′l-tᵉd) *a.* mit e-m Heft oder Griff versehen (meist in Zssgn). [*m.*]

hilum ⚙ ❦ (hāɪ′-lᵉm) [lt.] *s.* Samen-nabel]

him (hɪm; *Hom.* hymn) *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ↖ = himself (bfs. *bibl.*). — 4. P u. F = he. [jesty.]

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Ma-]

Himalaya (hɪm-ă′-lᵉ-ja, hɪm-ᵉ-lāʼ-ja, hɪm-ᵉ-lāɪʼ-a) [sanskr. Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains oder the ~s *pl.*) Hima'laja(-gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

himself (hɪm-ßĕ′lf), *pl.* **themselves** (*dhĕm-ßĕ′lwſ*) Reflexiv-*pron.* er selbst, ihn selbst, ihm selbst, sich (selbst); of ~ von selbst; by ~: a) von ihm selbst; b) allein, für sich; ohne Hilfe; he is not ~ er ist nicht bei vollem Verstande, F nicht ganz wohl; 'tis like ~ das sieht ihm ähnlich.

hin (hɪn) [hebr.] *s.* Flüssigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, letzteres etwa 5,7 Liter.

hind[1] (hāɪnd) [*a/e. id.*; *mhd. hind(e)*] *s.*, *zo.* Hindin *f*, Hirschkuh *f*.

hind[2] (~) [neu-engl. Positiv aus dem *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind(er)most) der, die, das hintere; Hinter-... — **Vgl. ~**[1] u. [3].

hind[3] fakt † (~) [*a/e. hina*] *s.*, *agr.* Knecht *m*.

hind-carriage ⑥ (~-kăr-ᵉdᵍ) *s.* 1. Hinterwagen *m*. — 2. Hintergestell *n* am Pfluge.

hinder[1] (hăɪ′n-dᵉr) [*m/e. hind(e)re*] *a.* der, die, das hintere; Hinter-... — **Vgl. ~**[2].

hinder[2] (hɪ′n-dᵉr) [*a/e. hindrian*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ver)hindern (from an [*dat.*]); hemmen, aufhalten (*Syn.* ſ. check).

hinderance (hɪ′n-dᵉ-rᵃnßᵉ) *s.* = hindrance.

hinderer (hɪ′n-dᵉ-rᵉr) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anstoß *m*. [hindmost.]

hindermost (hăɪ′n-dᵉr-mōßt) *a.*, *sup.* =]

hindhead (hăɪ′nd-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

hindmost (hăɪ′nd-mōßt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die, das hinterste, letzte.

☞ **Hindoo**, &c. siehe Hindu, &c.

hind-piece ⑥ (hăɪ′nd-pīß) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochsen.

hindrance (hɪ′n-drᵉnßᵉ) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. einer Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*.

Hindu (hɪ′n-dū, hɪn-dūʼ) **I** *s.* Hi'ndu *m* ([arischer] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hinduismus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduism ⚙ (hɪ′n-dᵉ-ɪßm) *s.* Hinduismus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindustani (hɪn-dᵉ-ßtăʼ-nɪ) **I** *a.* hindusta'nisch. — **II** *s.* Hindustani *n* (arisch-indischer Dialekt). [rad *n*.]

hind-wheel ⚙ (hăɪ′nd-(h)wīl) *s.* Hinter-]

hinge (hɪndᵍ) [*m/e. henge*] **I** *s.* 1. ⚙ Bandhaken *m*, Scharnier *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Thür-)Angel *f*, Scharnierband *n*; *fig.* off the ~s aus den Fugen. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Haupt-punkt *m*, -sache *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ mit Angeln, Scharnieren &c. versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. mit *fig.* abhangen (upon von), sich (wie um eine Angel) drehen (on um).

hinge-joint ⚙ (hɪ′ndᵍ-bᵍßɪnt) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n* (auch *anat.*).

hinny[1] (hɪ′n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßʼ) *s.* Maulesel *m* (von Hengst und Eselin).

hinny[2] ↖ (~) *v/n.* ①d. wiehern.

hint (hɪnt) [*m/e. hinten*] **I** *v/a.* ①a. andeuten, anregen, anspielen auf (*acc.*), zu verstehen geben. — **II** *v/n.* ①a. eine Andeutung machen, anspielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* ſ. allude). — **III** *s.* Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, Anspielung *f* (*Syn.* ſ. allusion); to take a ~ es sich gesagt sein lassen.

hip[1] (hɪp) [*m/e. hipe, hupe, hype*] *s.* Hüfte *f*, Lende *f*; F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, besiegen.

hip[2] ❦ (hɪp) *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] (hɪp) [*abbr.* aus hypochondria] *s.* (meist ~s *pl.*) Trübsinn *m*, Melancholie *f*.

hip[4] (hɪp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra!

hip-bath (hɪ′p-bāth) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-gout (~-gaʊt) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-joint (~-bᵍßɪnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⚙ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmstangenspitze *f*, Giebelknopf *m*. [ärgerlich.]

hipped[1] F (hɪpt) [hip[3]] *a.* trübsinnig,]

hipped[2] (~) *a.* hüftlahm.

hippish F (hɪ′p-ɪſch) [hip[3]] *a.* = hipped[1].

hippocampus (hɪp-ᵒ-kă′m-pᵉßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~pī) 1. *myth.* Meerpferd *n*. — 2. ⚙ *zo.* Seepferdchen *n*.

hippocras(s) ⚙ (hɪ′p-ᵉ-ſkrăßᵉ) [*corr.* aus *hippocra'ticum* (*vinum*)] *s.*, *med.* ehm.: Hippokra's *m* (gewürzter Wein).

Hippocrates (hɪ-pŏ′k-nᵃ-tīß) *npr.* Hippo'krates (grch. Arzt; geb. 460 vor Chr.); ~'(s) sleeve Filtrierjack *m*.

Hippocratic (hɪp-ᵉ-krăt′-ɪk) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* eines Sterbenden.

hippodrome (hɪ′p-ᵉ-drom) [grch.] *s.* Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m*.

hippogriff (hɪ′p-ᵉ-grɪf), **~griffin** (hɪp-ᵉ-grɪ′f-ɪn), **~gryph** (hɪ′p-ᵉ-grɪf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flügel-, Musen-roß *n*.

hippopathology ⚙ (hɪp-ᵒ-pă-*thŏ*′l-ᵒ-dᵍᵉ) *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.

hippophagist ⚙ (hɪ-pŏ′f-ᵃ-dᵍɪßt) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser *m*. [essend.]

hippophagous ⚙ (~-gŏß) *a.* Pferdefleisch-]

hippopotamic ⚙ (hɪp-ᵒ-pŏ′t-ᵃ-mɪt) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.

hippopotamus ⚙ (~-mŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i oder ~uses, ~măɪ oder ~mŏß-ᵉß), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n*. [laures Salz.]

hippurate ⚙ (hɪ′p-ɪᵉ-nāt) *s.*, *chm.* hippu'rat]

hippuric ⚙ (hɪ-pjūʼ-rɪk) *a.*: ~ acid Hippu'rsäure *f* (im Pferde-Urin).

hip-roof ⚙ (hɪ′p-rūf) *s.*, *carp.* Walmdach *n*.

hip-shot (~-ſchŏt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; lintisch.

hircine ⚙ (hör′ᵉᵛ-ßɪn) [lt.] *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend.

hire (hăɪᵉ) [*m/e. hiren, huren*; verwandt mit dtsch heuern] **I** *v/a.* ①b. 1. Haus, Pferd &c. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, ⚓ heuern. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten bei. — **II** *s.* 5. Miete *f*; on ~: a) vermietet, b) zum Vermieten; to ply for ~ Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droschken). — 6. Lohn *m*, Arbeitslohn *m*. — *Syn.* (zu ~ 1) *hire* Personen u. Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiffe mieten, heuern.

hireless (hăɪᵉ′-lᵉß) *a.* unbesoldet, unbelohnt.

hireling (~-lɪnᵍ) *s.*, *contp.* Mietling *m*.

hirer (hāi′r-ᴿᵉʳ) *s.* 1. Mieter *m*, Abmieter *m*. — 2. Vermieter *m* (eigentlich ~-out).
hirple (schott. (hö′rpl) *v/n.* ①b. lahmen, hinken.
hirsute (hö′r-ßiūt) [lt.] *a.* 1. haarig, zottig. — 2. *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig.
his (hiß) *pron.* a) adjektivisch: sein, seine, dessen; b) prädikativ und substt.: seiner, seine, seines; der, die, das Seine (Seinige).
hish (hischʰ) **I** *int.* tß!, tß! (Hetzruf). — **II** F *v/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.
hisn, his'n P (hißn) *pron.* = his b.
Hispanicism (hiß-pä′n-ᴵˢ-ßism) *s.*, *gr.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.
hispid (hi′ßpid) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig.
hiss (hiß) [m/e. u. ndtsch *hissen*] **I** *v/n.* ①c. 1. zischen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-zischen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-n auszischen. — **III** *s.* 4. Gezisch *n*, Zischen *n*.
hissing (hi′ßᶦng) **I** *a.* □ zischend; Zisch-... — **II** *s.* Zischen *n*, Gezisch *n*; to make a th. the cause of ~ et. zum Gespött machen.
hist (hißt) **I** *int.* scht!, tt!, still! — **II** *v/a.* ①a. (einen Hund durch tß!) hetzen.
histology (hiß-tō′l-ᵃ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Histologie *f*, Gewebelehre *f*.
historian (hiß-tō′-ʳⁱ-ᵃn ⑨) *s.* Historiker *m*, Geschichtschreiber *m*.
historic(al □) (hiß-tō′ʳ-ik, ~ᵃ-ᴵᵏl) [grch.] *a.* historisch, geschichtlich; Geschichts-...
historiographer (hiß-tō-ʳⁱ-ᵃ-ō′g-ʳᵃᵏ-ᶠᵉʳ ⑨) [grch.] *s.* Historiogra'ph *m*, Geschichtschreiber *m*. [schreibung *f*.]
historiography (~ō′g-ʳᵃᵏ-ᶠᵉ) *s.* Geschicht-
history (hi′ß-tᵊ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳⁱᵉ) 1. Geschichte *f*; ancient (modern) ~ alte (neuere) G.; natural ~ Naturgeschichte *f*; sacred ~ biblische, Religions-Geschichte. — 2. Beschreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*.
histrionic (hiß-tʳᵃ-ō′n-ik) *a.* Schauspiel(er)-...; schauspielerisch, theatra'lisch.
histrionism (hi′ß-tʳᵃ-ᴵᵒⁿ-izm) *s.* 1. Schauspielertum *n*. — 2. Spielen *n* einer Rolle.
hit (hit) [m/e. *hitten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* hit) 1. stoßen, schlagen, treffen; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) schwer getroffen (von Unglück ꝛc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es ihm gut geben. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn ꝛc. treffen (auch *paint.*). — 3. *fig.* passen, zusagen (*dat.*). — 4. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! du hast's erraten! — 5. (Billspiel) einen Stein wegnehmen, schlagen. — 6. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darstellen, beschreiben. — **II** *v/n.* ③ 7. stoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 8. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 9. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); sich besinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — **III** *s.* 10. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*. — 11. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; to look to one's ~ seinen Vorteil wahrnehmen, sich vorsehen.
hitch (hitsch) [m/e. *hi(t)chen*] **I** *v/n.* ①c. 1. sich ruck- od. sprung-weise fortbewegen, hüpfen; hinken. — 2. sich an-, fest-haken. — 3. F *Am.* einig sein; übereinstimmen. **II** *v/a.* ①c. 4. (meist to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 5. rücken. — **III** *s.* 6. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts. — 7. Festmachen *n*, Ein-, Fest-haken *n*. — 8. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*. — 9. Stockung *f*, Hindernis *n*; F haken *m*; F there is a ~ somewhere das Ding hat einen Haken, stimmt nicht ganz.
hitcher (hi′t-schᵉʳ) *s.* 1. j. der (sich) ruckweise fortschiebt ꝛc. — 2. ↖ ⚓ Bootshaken *m*.
hither (hi′dh-ᴵᵉʳ) [a/e. *hider*] **I** *adv.* hierher, hierhin. — **II** *a.* diesseitig; on the ~ side of auf dieser Seite von oder *gen.*
hithermost (hi′dh-ᴵᵉʳ-mōßt) *a.* der nächste hierher.
hitherto (hi′dh-ᴵᵉʳ-tū, hi′dh-ᴵᵉʳ-tū′) **I** *adv.* 1. fast † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* 3. bisherig.
hitherward(s) † (hi′dh-ᴵᵉʳ-wᵊʳd(ß)) *adv.* hierher(wärts). [ratewohl.]
hit-or-miss (hi′t-ᵒʳ-mi′ß) *adv.* aufs Ge-
hitter (hi′t-ᵉʳ) *s.* Treffer *m*, Schläger *m*.
Hittite (hi′t-ᵃit) *s.* 1. *bibl.* ~s *pl.* Hethi'ter *m/pl.* (Volk). — 2. Sport-*sl.* Boxer *m*.
hive (hāiw) [a/e. *hyfe*] **I** *s.* 1. Bienen-stock *m*, -korb *m*. — 2. ~ (of bees) Bienenschwarm *m*. — 3. *fig.* Haufen *m*, Schwarm *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — **III** *v/n.* ①b. 5. zusammen wohnen, hausen (with mit).
hive-bee (hāi′w-bi) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.
hiver (hāi′w-ᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.
hives (hāiwᶻ) *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Nessel-ausschlag *m*. [lt.] (hier ruht).
H. J. (S.) *abbr.* = *hic jacet* (*sepultus*)
H. M. *abbr.* = His (Her) Majesty.
H. M. S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship (Service, Steamer).
ho, hoa (beides: hō; *Hom.* hoe) *int.* ho!, holla!, heda!; ~ there! werda!; what ~! he!, heda!
Hoadley (hō′d-lᴱ) *npr.* (Prsn.).
hoar (hōʳ ⑨) [m/e. *hore*, *hoor*; a/e. *hār*; dtsch heer] *a.* 1. weiß(grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß bereift. — 4. † schimmelig, modrig.
hoard[1] (hōʳd ⑨; *Hom.* horde) [a/e. *hord* Hort] **I** *s.* Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufen *m*, das Aufgesparte. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — **III** *v/n.* ①a. Schätze sammeln.
hoard[2] (~) *s.* = hoarding.
hoarder (hōʳ′-dᵉʳ ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m*. — 2. Sammler *m* von Schätzen ꝛc.
hoarding (hōʳ′-dinᵍ ⑨) *s.* Bauzaun *m*.
hoar-frost (hōʳ′-frȯßt ⑨) *s.* Reif *m*.
hoarhound ♀ (hōʳ′-haund ⑨) *s.*: white ~ weißer Andorn (*Marrubium vulgare*).
hoariness (hōʳ′-nᴱ-nᴱß ⑨) *s.* Weißgrau *n*; Grauheit *f* der Haare vor Alter.
hoarse (hōʳß ⑨) *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend. [Rauheit *f* der Stimme.]
hoarseness (hōʳ′ß-nᴱß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*,
hoarstone ⑥ (hōʳ′-ßtōn ⑨) *s.* Grenzstein *m*.
hoary (hō′-rᴱ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ♀ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. grau; *fig.* altersgrau.
hoax (hōkß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*. — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Foppere'i *f*; to play a ~ upon a p. j-m e-n Streich spielen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-m et. aufbinden. — 4. anführen, foppen. [Fopper(in), Aufziehende(r).]
hoaxer (hō′k-ᵃᵏˢ-ᵉʳ) *s.* Finten-erzähler(in),
hob[1] (hȯb) *s.* 1. Holzpflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. [2. Ko'bold *m*.]
hob[2] † (hȯb) *s.* 1. Bauer (lümmel) *m*. —
hobbadehoy (hȯ′b-ᵃ-dᵊ-hȯi′) *s.* = hobbledehoy. [(1588—1679).]
Hobbes (hȯbß) *npr.*: Thomas ~ engl. Philo-
Hobbism (hȯ′b-ism) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philosophen Hobbes).
hobble (hȯbl) [m/e. *hobelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln. — 2. to ~ over a th. e-e Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — **II** *v/a.* ①b. 3. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 4. † in Verlegenheit setzen. — **III** *s.* 5. Hinken *n*, Humpeln *n*. — 6. F Verlegenheit *f*; I've got into a nice ~ ich bin in eine schöne Patsche geraten.
hobbledehoy (hȯ′bl-dᵊ-hȯi′) *s.* linkischer junger Bursche; F Bauerlümmel *m*.
hobbler (hȯ′b-[ᴱʳ]) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler, Pfuscher *m*.
hobblingly (hȯ′b-linᵍ-lᴱ) *adv.* hinkend.
hobby (hȯ′b-ᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱz) 1. † flinker Gaul, Paßgänger *m*. — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); *prvb.* every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe. — 3. *orn.* Lerchen-, Baum-falk *m*.
hobby-horse (hȯ′b-ⁱ-hȯ′ß) *s.* Steckenpferd *n*.
hobgoblin (hȯb-gȯ′b-lin, *WB.* hȯ′b-gȯb-) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeist *m*.
hobnail (hȯ′b-nēl) *s.* Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete Leber.
hobnailed (hȯ′b-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver s. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.
hobnob (hȯ′b-nȯb) **I** *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *v/n.* ①e. 3. zusammen kneipen; vertraut plaudern. [(St. *U.S.*).]
Hoboken (hō-bō′-kᵉn, a. hō′-bō-kᵉn) *npr.*
Hobson's choice (hȯ′b-ßᵘnß tschōi′ß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (s. a. choice 1 ‡).
hock[1] (hȯk; *Hom.* hough[2]) [a/e. *hōh*] **I** *s.* 1. Hächse *f* der Vierfüßer; Kniesehne *f* des Menschen. — 2. ⊙ Schlächterei: kleiner Schinken (direkt über dem Fußgelenk befindlicher Teil des Beines). — **II** *v/a.* ①a. 3. einem Tiere die Kniesehnen zerschneiden; lähmen.
hock[2] (hȯk) [*abbr.* von hockamore] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.
hockamore (hȯ′k-ᵃ-mōʳ ⑨) [dtsch, *corr.* aus Hochheimer] *s.* Hochheimer *m* (Wein).
hock-day † (hȯk′-dē) *s.* ehm.: Freudentag *m* (bis. der zweite od. dritte Dienstag nach Ostern, zur Feier der Vertreibung der Dänen durch Ethelred).
hockey (hȯ′k-ᴱ) *s.* Art Ballspiel, wobei mit Hakenstöcken hölzerne Kugeln in ein Loch zu schlagen sind.
hockle (hȯkl) *v/a.* ①b. = hock[1] 3.
hocus (hō′-kᵘß) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. Betrüger *m*. — 2. Zauberer *m*. — 3. mit Arzneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j-n betrunken zu machen. — **II** *v/a.* ①c.(e.) 4. betrügen. — 5. j-n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 6. Getränke mit narkotischen Zusätzen mischen.
hocus-pocus (hō′-kᵘß-pō′-kᵘß) [vermutlich aus *hoc est corpus*, Einsetzungsworte des Abendmahls] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f*. — 2. † Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — **II** *a.* († □) 3. betrügerisch, täuschend; Taschenspieler-..., Gaukler-...
hod ⊙ (hȯd) *s.* Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. [Mörtel-träger *m*.]
hod-carrier ⊙ (hȯ′d-kāʳ-ᴵᵉʳ) *s.* Stein-,
hodden-gray *provcN.* u. schott. (hȯ′dn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.
Hodge[1] F (hȯdȝ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m*. [*m*; unwissender Mann.]
hodge[2] F (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H.-) Bauer]
hodge-podge (~-pȯdȝ) *s.* = hotch-pot(ch).
hodge-pudding † (~-pü′d-inᵍ) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zuthaten.
hodiernal (hō-dⁱ-ō′-nᵊl) [a/f.] *a.* heutig.
hodman ⊙ (hȯ′d-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) = hod-carrier. [Schritt-messer *m*.]
hodometer (hō-dȯ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Wege-,
hoe (hō; *Hom.* ho) **I** *s.* Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (be)hacken; häufeln; *Am.*, *fig.* to ~ one's own row sich um seine eigenen Angelegenheiten (be)kümmern.
hoe-cake *Am.* (hō′-kēk) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf der Baumwollhacke gebacken).
hog (hȯg) **I** *s.* 1. † Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n*; *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft machen; *sl.* to go the whole ~ durchschlagende Maßregeln treffen. — 3. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour e. gemeiner Mensch in schönen Kleidern. — 4. ⚓ Farke

f, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 5. *sl.* Schilling *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. *prov.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 7. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen. [Maier (1697–1764).]

Hogarth (hōʳ-gāʳ-*th*) *npr.*: William ~, engl. Maler (1697–1764).

hog-colt (hŏᵍ-kōlt) *s.* einjähriges Füllen.

hog-cote (~-kōt) *s.* Schweinestall *m*.

hog-deer (~-diᵉr) *s.*, *zo.* Schweinshirsch *m*.

hog-fish Ⓢ (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meerfau *f*; b) Art Barsch *m*. — 2. *zo.* Meerschwein *n*.

hoggerel (hŏᵍ-ᵍᵉr-ĕl) *s.*, *zo.* Schaf *n* im zweiten Jahr. [pumpe *f*.]

hogger-pump ⚒ (hŏᵍ-ᵍᵉr-pŭmp) *s.* Schacht-

hoggery (hŏᵍ-ᵍ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Ort *m*, wo Schweine gehalten werden.

hogget (hŏᵍ-ᵍĕt) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* od. Füllen *n* im zweiten Jahr.

hoggish (hŏᵍ-ĭsch) *a.* □ 1. schweinisch, derblich, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig.

hoggishness (~-nᵉß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*.

hogherd Ⓢ (hŏᵍ-hōᵉrd) *s.* Schweinehirt *m*.

hogmanay schott. (*CT.D.* hŏᵍ-mᵃ-nē, *WB.* hōg-mᵃ-nāᵉ) *s.* = hogmenay. [*m*.]

hog-market (~-māʳ-kĕt) *s.* Schweinemarkt

hogmenay schott. (~mᵉ-nē) *s.* 1. letzter Tag des Jahres; auch Dezember *m*. — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m*.

hog-nut *Am.* ♀ (hŏᵍ-nŭt) *s.* brauner Hickory-baum *m* und -nuß *f*.

hogo † (hōʳ-gō) [*corr.* aus haut-goût] *s.* starker Geruch; ℙ Gestank *m*.

hog-pen (hŏᵍ-pĕn) *s.* Schweinestall *m*.

hog's-back (hŏᵍs-băk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm. [und XXII).]

hogshead (hŏᵍs-hĕd) *s.* Oxhoft *n* (s. S. XXI)

hogskin ⊛ (hŏᵍ-ᵍ-kĭn) *s.* Schweinsleder *n*.

hog's-mushroom ♀ (hŏᵍs-mŭsch-rūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f*. [frische Wurst.]

hog's-pudding *prov.* (~-pŭd-ĭnᵍ) *s.* Art

hog-sty Ⓢ (hŏᵍ-ᵍ-stāĭ) *s.* Schweinestall *m*.

hogwash (hŏᵍ-wŏsch) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n*.

hogweed ♀ (hŏᵍ-wīd) *s.* unechte Bärwurz.

hoi (hŏĭ) *int.* = hoy². [(Zuruf an Hunde).]

hoic(k)s (hŏĭkß) *int.*, *hunt.* he'da!, ho'la!

holden (hōldn) [verwandt mit heathen] **I** *s.* 1. † roher Mensch. — 2. ausgelassenes Mädchen. — **II** *a.* 3. roh, bäuerisch, unverschämt. — **III** *v/n.* ①a. 4. ausgelassen sn.

holdenish (hōlᵈn-ĭsch) *a.* 1. roh, bäuerisch. — 2. ausgelassen, herumtollend.

hoist (hŏĭßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen od. winden; bes. ⚓ Flaggen, Raaen, Segel, Boote etc. (auf)hissen, heißen; ⚓: to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. chem.: Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n*. — 4. Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m*. — 5. ⚓ Tiefe *f* e-r Flagge. [Aufzug *m*.]

hoister (hŏĭˢᵗᵉr-ßtᵉr) *s.* Aufziehender *m*;

hoisting (hŏĭˢᵗᵉ-ßtĭnᵍ) *s.* 1. Aufziehen *n* etc. (s. to hoist). — 2. ⚒ Schachtförderung *f*.

hoisting-crab ⚙ (~-kräb) *s.* Hebewinde *f*.

~-engine (~-ĕn-dᵊĵᵉn) *s.* 1. ⚙ Hebewerk *n*, Ladekran *m*. — 2. ⚒ Fördermaschine *f*.

hoity-toity (hŏĭˢᵗᵉ-ᵗĭ-tŏĭˢᵗᵉ-ᵗᵉ) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch.

Holborn (hōʳ-bᵗᵉrn) *npr.*: High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Straße und Bahnstation der

Holbrook (hōʳl-brŭk) *npr.* (Prsn.). [City.]

hold¹ (hōld) [m/e. *holden*, a/e. *healdan* halten] ⑧ (*pret.* held; *p.p.* held, † oder jur.: holden) **I** *verb active* 1. halten, festhalten. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden etc.; auch von Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ♪. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrecht halten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ♪. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest etc. halten, abhalten, veranstalten. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben. — 9. halten für, schätzen. — 10. jur.: für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* s. assert). — 12. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ♪. — **II** *verb neuter* 13. halten, nicht zerreißen, fest oder unverletzt bleiben. — 14. halten, festhalten. — 15. standhalten, sich halten. — 16. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♪. — ~ ² und ³.

Zu hold¹ 3: to ~ one's breath den Atem anhalten; F ~ your tongue! halt's Maul!; to ~ water das Wasser zurückhalten, wasserdicht sn; *fig.* gelten, taugen; F that doesn't ~ water d. hält nicht Stich.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ a course einen Lauf weiter verfolgen; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten.

Zu ~ 12: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **down** niederhalten; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weghalten; to ~ **on** fortsetzen, beharren in, weiter innehaben (Amt etc.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ to halten auf oder gegen et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei s-m Versprechen (Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrecht halten, stützen; to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter oder dem öffentlichen Hasse aussetzen.

Zu ~ 16: *hunt.* to ~ **ahead** dem Wild gerade entgegen zielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast** festhalten; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen; to ~ **from** laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sn, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, stillhalten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, an sich halten; to ~ **off**: a) sich fern halten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on** aus-, fort-dauern, anhalten; to ~ **out**: a) aushalten; b) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **together** zs.-halten; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **up** sich (aufrecht) halten, sich behaupten.

hold² (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n*. — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*; ♪. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit). — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf, über). — 5. Haft *f*, Verwahrsam *n*; to put (oder lay) in ~ in Haft nehmen.

Zu hold² 2: to catch (get, lay, seize, take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß an!; to have ~ of (bisw. a. on) a th. eine Sache fassen, in Händen h.; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to quit one's ~ loslassen.

hold³ ⚓ (hōld) [eigentlich hole] *s.* Raum *m*.

hold-back Ⓢ (hōʳld-bᵃʳk) *s.* Hindernis *n*.

holder (hōʳl-dᵉr) *s.* 1. Haltende(r, s), Halter *m*; Behälter *m*. — 2. Lehnsmann *m*, Pächter *m*. — 3. Inhaber *m*, Besitzer *m* (bes. ⊛).

holder-forth (hōʳl-dᵉr-fōʳ*th*⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) öffentlicher Redner, Vortragende(r).

holdfast (hōʳld-faßt) *s.* das, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m*. — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⚙ Schraub-, Leim-zwinge *f*.

holding (hōʳl-dĭnᵍ) [hold¹] *s.* 1. Halten *n* etc. (s. hold¹); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allgemein: Besitz *m*.

hole (hōl; *Hom.* whole) [a/e. *hol*] **I** *s.* 1. Loch *n*, Höhle *f*, Grube *f*; to pick a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln. — 2. ⚓: a) Gat(t) *n*; b) † = hold³. — **II** *v/a.* ①b. 3. aushöhlen, ein Loch machen in, durchlöchern. — 4. ⚒ durch-örtern; schrämen. — 5. Billard etc.: den Ball ins Loch treiben.

hole-and-corner (hōʳl-ᵃn-dᵊ-kōʳᵛᵉr-nᵉr) *a.* heimlich, versteckt. [Löcher-, Harnisch-brett *n*.]

hole-board ⚙ (hōʳl-bōʳd ⑨) *s.* Weberei:

holiday (hŏʳl-ᵢ-dē) [holy u. day] **I** *s.* 1. kirchlicher Festtag; Feiertag *m*. — 2. ⚙ ⊛ von Arbeit freier Tag; to make (od. take) a ~ feiern, nicht arbeiten. — 3. freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; to have a ~ frei haben. — **II** *a.* 4. festlich, sonntäglich; Feste... — 5. *fig.* Sonntags-..., unecht.

holiday-maker F (~-me-kᵉr) *s.* Feiertag-Machende(r), Feiernde(r); Ausflügler *m*.

hollily (hŏʳ-lᵢ-lᵉ) *adv.* von holly.

holiness (hō-lᵢ-nᵉß) *s.* 1. Heiligkeit *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 3. His H.~ Seine Heiligkeit (Titel des Papstes).

Holinshed (hŏʳl-ĭnſ-hĕd, auch hŏʳl-ĭn-ſchĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæc.*

holla (hŏʳl-a oder hō-lāʳ) **I** *int.* ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr angerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* Hallo *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ①a. ausschreien. — **IV** *v/n.* ①a. hallo rufen, zurufen (auch to ~ out).

Holland (hŏʳl-ᵃnd) **I** *npr.*, *geogr.* Holland *n*. — **II** ⊛ h~ *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hŏʳl-ᵃn-dᵉr) *s.* Holländer(in).

hollands ⊛ (hŏʳl-ᵃndˢ) *s.* feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein).

hollo(a) (hŏʳl-ō oder hō-lōʳ) = holla.

hollow¹ (hŏʳl-ō) [a/e. *holh*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. ⚙ Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. hohl, vertieft; Hohl-...; s. a. adz(e). — 5. hohl, dumpf (vom Ton). — 6. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — **III** *v/a.* ①a. 7. hohl machen, aushöhlen. — **IV** *adv.* 8. völlig, vollständig; to beat (all) ~ mit Leichtigkeit, ganz und gar besiegen (bes. beim Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen.

hollow² (hŏʳl-ō oder hŏ-lōʳ) = holla.

Holloway (hŏʳl-ᵒ-wē) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-cheeked (~-tſchĭkt) *a.* hohlwangig.

~-eyed (hŏʳl-ᵒ-āĭd) *a.* hohl-äugig.

~-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* falsch, treulos.

hollowing ⊛ (hŏʳl-ᵒ-ĭnᵍ) *a.* aushöhlend; ⊛ ~ knife Krumm-messer *n*, -eisen *n*.

hollowly (hŏ′l-ˢ-lᵉ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.
hollowness (‸-nᵉß) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.
hollow-road (‸-rōd) *s.* Hohlweg *m*.
hollowroot ⑥ ❦ (‸-rūt) *s.* 1. Osterluzei *f*. — 2. Bisamkraut *n*. — 3. Erd-rauch *m*.
hollow-toned (‸-tōnd) *a.* hohl-, tief-tönig.
holly ❦ (hŏ′l-ᵉ) *s.* 1. Stechpalme *f* (*Ilex*). — 2. Stein-eiche *f* (*Quercus ilex*).
hollyhock ❦ (hŏ′l-ˢ-hŏk) *s.* Stockrose *f*.
holm[1] (hōlm od. hōm) [a/e. *id.*; lt. *culmen*] *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 3. flaches, üppiges
holm[2] ❦ (‸) *s.* = holly 2. [Ufer-land.]
Holmes (hōmſ) *npr.* (Orts- und Prsn.).
holocaust (hŏ′l-ˢ-tâßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*. [geheim (Schrift).]
holocryptic ⏣ (hŏl-ˢ-krip′-tik) [grch.] *a.*
holograph (hŏ′l-ˢ-graf) [grch.] I *a.* eigenhändig geschrieben. — II *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament &c.).
holographic(al) (hŏl-ˢ-graf′-ik, ‸-ᵉl) *a.* ganz eigenhändig geschrieben.
holothurian ⏣ (hŏl-ˢ-*th*jū′-rᵉ-ᵉn) *zo.* I *s.* Seegurke *f*. — II *a.* seegurken-artig.
holp † *ob. poet.* (hōlp) *pret. u. p.p. v.* to help.
holpen † *ob. poet.* (hōlpn) *p.p. v.* to help.
holster ⚔ (hō′l-ßtᵉr) *s.* Pistolenhalfter *f*.
holstered ⚔ (hō′l-ßtᵉr-d) *a.* Halfter tragend.
holt (hōlt) *s.* (meist *prov.* oder *poet.*) Holz *n*, Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*.
holy (hō′-lᵉ) [a/e. *hāilig*] I *a.* (‸**ily** *adv.*) 1. heilig †. — II *s.* (*pl.* ‸ies, hō′-lᵉſ) 2. † Heilige(r). — 3. ‸ies *pl.* heilige Gebräuche *m/pl.*, Andacht *f*. — 4. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the ‸ of ‸ies, the most ‸ das Allerheiligste.
Zu ‸ 1: Holy Ghost (oder Spirit) heiliger Geist; Holy Land heiliges Land (Palästina); Holy Office Inquisition *f*; the Holy One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ‸ orders *pl.* Priesteramt *n*; † ‸ rood heiliges Kreuz; Holy Saturday Sonn-abend *m* vor Ostern; Holy Scriptures *pl.* oder Holy Writ HeiligeSchrift; HolySepulchre heiliges Grab; *eccl.* Holy Thursday Himmelfahrtstag *m*; ‸ war heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* Holy Week Karwoche *f*.
Holy-Cross (hŏ′-lᵉ-krɔß′) [holy cross Kreuz Christi] *s.*, *eccl.* Name verschiedener Mönchsorden.
holyday ⑦ (‸-dē) *s.* = holiday.
Holyhead (hŏ′l-ˢ-hēd) *npr.* (Ortsn.).
Holyoke (hō′l-jōk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Holyrood (hŏ′l-ˢ-rūd) *npr.*: ‸ House (oder Palace) altes Schloß in Edinburgh.
holystone ⚓ (hŏ′l-ˢ-tōn) I *s.* Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks. — II *v/a.* ①b.: to ‸ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern.
holy-water (hō′-lᵉ-wă-tᵉr) *s.*, *Cath.eccl.* Weihwasser *n*; ‸ sprinkler Weihwedel *m*.
Holywell (hŏ′l-ˢ-wēl) *npr.* (Stadt in Wales).
homage (hŏ′m-ˢ-dj, *CT.D.* auch ð′m-ᵃ) [fr. *hommage*] *s.* 1. Huldigung *f*, Ehr-erbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 2. † Feudal-recht: Lehnspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (od. render) ‸ huldigen.
home (hōm) [a/e. *hām*] I *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnung *f*; †. — 2. Heimat *f*. — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*. — 4. Heim *n*, Stift *n*. — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (a. beim Wettrennen). — 6. *Am.*, *fig.* England *n*. — II *a.* 7. (ein-) heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus, das Vaterland betr.; †. — 8. derb, tüchtig. — 9. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 10. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-..., Schluß-... — III *adv.* 11. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; †. — 12. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; †. — 13. ans Ziel, zurecht, paßrecht; †. — 14. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich.
Zu **home** 1: at ‸ zu Hause, daheim; im Lande, in der Heimat; *fig.* in j-m Element; to be at ‸ on a subject mit e-r Sache vertraut sein; to make oneself at ‸ thun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; long ‸ Grab *n*; to draw (oder go) to (oder towards) one's long ‸ im Sterben liegen; from ‸ nicht zu Hause, verreist; of no ‸ heimatlos; *prvb.* charity begins at ‸ jeder ist sich selbst der Nächste.
Zu ‸ 7: ‸ affairs *pl.* häusliche oder innere Angelegenheiten *f/pl.*; H‸ Department, H‸ Office Miniſte'rium *n* des Innern; H‸ Secretary Miniſter *m* des Innern; ‸ service Dienſte *m/pl.* im Vaterlande; ‸ trade Binnenhandel *m*.
Zu ‸ 11: to bring ‸ ſ. bring 4; to come ‸ ſ. come 17 †; it comes ‸ to me es iſt mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ‸ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ‸: a) heim gehen, b) Sport-*sl.* das Verlorene wieder gewinnen; ⚓ to haul ‸ Geſchütz einholen; to see a p. ‸ j-n nach Hause begleiten.
Zu ‸ 12: to pay ‸ heimzahlen, vergelten; to strike (oder hit) ‸ den rechten Fleck od. den Nagel auf den Kopf treffen, j-n in die Enge treiben.
Zu ‸ 13: to be ‸ feſt aufſitzen (Patronen); ↖ it comes ‸ on you das zielt auf Sie; to drive ‸ einſchlagen (Nagel); to go ‸ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ‸ meine Bemerkung ſaß.
home-*baked* (hō′m-bēlt) *a.* hausbacken.
‸-bound (‸-baund) *a.* = homeward-bound.
‸-bred (‸-brēd) *a.* 1. einheimiſch, im Lande od. zu Hause erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich.
‸-circle (‸-ßörkl) *s.* Familienkreis *m*.
‸-felt (‸-fēlt) *a.* tief empfunden (Freude &c.).
‸-freight ⚓ (‸-frēt) *s.* Rückfracht *f*.
‸-keeping (‸-kī′-pinᵍ) I *a.* zu Hause bleibend, ſtubenhockend. — II *s.* Zuhauſebleiben *n*, Stubenhocken *n*.
homeless (hō′m-lᵉß) *a.* ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos.
homelessness (‸-nᵉß) *s.* Obdachloſigkeit *f*, Heimatloſigkeit *f*.
homelike (hō′m-lâik) *a.* wie zu Hause, heimiſch, gemütlich. [ſchlichtes Weſen.]
homeliness (hō′m-lᵉ-nᵉß) *s.* Einfachheit *f*,
homely (hō′m-lᵉ) *a.* (‸**ily** *adv.*) 1. heimiſch, häuslich. — 2. † familiär. — 3. einfach, ſchlicht; roh, grob; ‸ living Hausmannskoſt *f*. — 4. unſchön, häßlich (Geſicht).
home-made (hō′m-mēd) *a.* zu Hause od. im Lande gemacht; inländiſch; ‸ bread hausbackenes Brot; ⚉ ‸ cloth Hausleinwand *f*; ‸ commodities *pl.* einheimiſche Waren *f/pl.* [innere Miſſion.]
home-mission (hō′m-miſch-ᵉn) *s.*, *eccl.*
Homer (hō′-mᵉr) *npr.* Homer *m*.
Homeric(al) (hō-mē′r-ik, ‸-ᵉl) *a.* homer'iſch.
home-rule ⑥ (hō′m-rūl) *s.*, *pol.* Homerule *f*, Selbſtregierung *f* (Streben nach ſelbſtändiger Verwaltung öſterr. der irländiſchen Homerule-Partei).
home-ruler ⑥ (hō′m-rū-lᵉr) *s.*, *pol.* Homeruler *m* (Anhänger der irländ. Homerule-Partei).
homesick ⑥ (hō′m-ſik) *a.* Heimweh habend; to be ‸ Heimweh haben.
homesickness ⑥ (‸-nᵉß) *s.* Heimweh *n*.
home-speaking ↖ (hō′m-ßpī′-kinᵍ) *s.* eindringliche, wirkſame Rede.
homespun (hō′m-ßpŏn) I *a.* 1. zu Hause, mit der Hand geſponnen. — 2. ſchlicht. — II *s.* 3. Haus-geſpinſt *n*, -leinwand *f*.
homestead (hō′m-ßtēd) [a/e. *hāmstede*] *s.* Haus-, Heim-ſtätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dicht daran liegendem Land.
homeward (hō′m-wᵉrd) *adv.* heimwärts.
homeward-bound (‸-baund) *a.* (bſd. ⚓) auf der Heim-, Rück-reiſe begriffen.
homewards (‸-wᵉrdſ) *adv.* = homeward.
homicidal (hŏ′m-ˢ-ßâi-dˢl, *IMP.D.* hōm-ˢ-ßâi′-dˢl) *a.* □ mörderiſch, blutig.
homicide (hŏ′m-ˢ-ßâid) *s.* 1. Mörder(in), Totſchläger. — 2. Mord *m*, Totſchlag *m*.
homiletic(al) ⏣ (hŏm-ˢ-lē′t-ik, ‸-ᵉl) [grch.] *a.* 1. † geſellig, umgänglich. — 2. *theol.* homile'tiſch, die Kanzelberedſamkeit betreffend, kanzelmäßig.
homiletics ⏣ (hŏm-ˢ-lē′t-iks) *s.* (*sg. u. pl.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedſamkeit *f*.
homiliary ⏣ (hŏ′m-ˢ-li-ᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* ‸ies, ‸ᵉſ) Homili'en-, Predigt-ſammlung *f*.
homilist ⏣ (hŏ′m-ˢ-list) *s.* 1. Homile'tiker *m*. — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m*.
homily (hŏ′m-ˢ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ‸ies, ‸ᵉſ), *theol.* Homili'e *f*, Kanzelvortrag *m*.
hominy *Am.* (‸-nᵉ) [indianiſch] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei *m*.
hommock (hŏ′m- od. hŏ′m-ᵏ) = hummock.
homœopathic(al □) ⏣ (hō-mᵉ-ˢ-pa′*th*-ik, ‸-ᵉl) [grch.] *a.*, *med.* homöopa'thiſch.
homœopathist ⏣ (hō-mᵉ-ŏ′p-ᵃ-*th*ißt) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).
homœopathy ⏣ (‸-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie *f* (*ant.* allopathy).
homogeneous ⏣ (hō-mᵉ-dǰī′-nᵉ-ᵉß) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleichartig; ‸ness (‸-nᵉß) *s.* Homogenität *f*, Gleichartigkeit *f*.
homogeny ⏣ (hŏ-mŏ′dǰ-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Gleichheit *f* d. Natu'r; gleichartige Fortpflanzung.
homological ⏣ (hō-mᵉ-lŏ′dǰ-ˢ-kˡ) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinſtimmend.
homologise ④ ⏣ (hŏ-mŏ′l-ˢ-dǰâiſ) *v/a.* ①b. homolo'g machen; bſd. Biologie: die Übereinſtimmungen in der Struktu'r von Körpern feſtſtellen. [= homological.]
homologous ⏣ (hŏ-mŏ′l-ᵉ-gßß) [grch.] *a.*
homology ⏣ (hŏ-mŏ′l-ˢ-dǰᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ‸ies, ‸dǰᵉſ) Homologie *f*, Entſprechen *n*, Übereinſtimmung *f* (bſd. in der Struktu'r).
homonym, † **‸e** ⏣ (hŏ′-mᵉ-nim, *WB.* hŏ′m-ˢ-ᵃ) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, z.B.: meat u. meet).
homonymic(al) ⏣ (hŏ-mᵉ-nĭ′m-ik, ‸-ᵉl) [grch.] *a.* homony'm(iſch), gleich-namig, -lautend. [= homonymical.]
homonymous ⏣ (hŏ-mŏ′n-ᵉ-mßß) *a.* □
homonymy ⏣ (hŏ-mŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*: a) Gleichlaut *m* bei verſchiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortſpiel *n*, Zweideutigkeit *f*.
homophone ⏣ (hŏ′-mᵉ-fōn, *WB.* hŏ′m-ˢ-ᵃ) [grch.] *s.*, *gr.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym u. homophony.
homophonic ⏣ (hō-mᵉ-fŏ′n-ik), **‸ous** ⏣ (hŏ-mŏ′f-ˢ-nßß) [grch.] *a.* gleichklingend.
homophony ⏣ (hŏ-mŏ′f-ˢ-nᵉ) [grch.] *s.* Gleichklang *m*; vollkommene Harmonie.
homotonous ⏣ (hŏ-mŏ′t-ˢ-nßß) *a.*, *med.* gleichſtark, von gleichbleibender Spannung.
homotropal ⏣ ❦ (hŏ-mŏ′t-ᵉ-pˡ) [grch.] *a.* nach derſelben Richtung wie etwas anderes gewendet.
homotype ⏣ (hŏ′-mᵉ-tâip, *WB.* hŏ′m-ˢ-ᵃ) *s.* Biol.: das in Form, Struktu'r &c. Gleichartige.
Hon. *abbr.* = honorary; honourable.
hone[1] ⊖ (hōn) [a/e. *hān* Stein] I *s.* (feiner) Schleif-, Wetz-ſtein *m*. — II *v/a.* ①b. Raſiermeſſer &c. auf dem Schleifſtein abziehen.
hone[2] *prov.* u. *Am.* (Süden) (‸) *v/n.* ①b. ſich ſehnen, jammern (after nach).
honest (ŏ′n-ᵉſt) [lt. *honestus*] *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtſchaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; to make (od. turn) an ‸ penny ehrlich ſein Brot verdienen. — 2. acht-, ehr-bar, anſtändig, ſittſam, tugendhaft.

honest-hearted (ŏˣn-ˢßt-hāˣt-ᵗᵉd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L.1,4,20*).
honestone (hŏˣn-ßtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein für Schleifsteine (ſ. hone¹).
honesty (ŏˣn-ˢß-tᵉ) [lt. *honestas*] *s.* Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; *prvb.* ~ is the best policy ehrlich währt am längsten (*Syn. honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Thaten bewiesene Ehrenhaftigkeit).
honey (hŏˣn-ᵉ) [m/e. *hony, huny*, a/e. *hunig*] **I** *s.* 1. Honig *m*. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 3. (*a.* sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*. — **II** *a.* 4. (honig-) süß, übersüß. — **III** *v/a.* ①a. 5. versüßen. — **IV** ↖ *v/n.* 6. süß werden.
honey-bag (~bāg) *s.*, *ent.* Honig-blase *f*, -magen *m* der Bienen.
~-bee (~bi) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.
~-buzzard (~-bŭᶻ-ᵊrd) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m*. [scheibe *f*, (Honig-) Wabe *f*.]
honeycomb (~kōm) *s.* Honig-, Wachs-
honeycombed (hŏˣn-ᵘ-kōmd) *a.* durchlöchert wie eine Wabe; zellig.
honeydew (~djū) *s.* 1. ♀ Honigtau *m* (klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — 2. ● mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.
honeyed (hŏˣn-ᵘd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f*.]
honeyedness (~-nᵉßᵏ) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-
honeyfogle *Am.* (hŏˣn-ᵘ-fōgl), **~fugle** *Am.* (~fjūgl) *v/a.* ①b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.
honey-guide (hŏˣn-ᵘ-gāid) *s.*, *orn.* Honiganzeiger *m* (*Cuculus indicator*). [*f*.]
honey-harvest (~-hāˣ-wᵉßt) *s.* Honig-ernte
honeyless (~lᵉßᵏ) *a.* ohne Honig (*SH.J.C. 5,1,35*). [Flitterwochen *f/pl.*]
honeymoon (~mūn) *s.* Honigmonat *m*,
honeystone (hŏˣn-ᵘ-ßtōn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Melli't *m*. [Geißblatt.]
honeysuckle ♀ (~ßŭkl) *s.* durchwachsenes
honey-sweet (~-ßwit) *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer. [*n*. — 2. Wachsblume *f*.]
honeywort ♀ (~wᵊ̄ᵗ) *s.* 1. Kreuz-Labkraut
hong ⊕ (hŏnᵍ) [chinesisch] *s.* 1. chinesisches Warenlager. — 2. ehm.: ~ merchant einer der 8–12 chinesischen Kaufleute in Kanton, die das Privileg hatten, mit Europäern Handel zu treiben.
honied (hŏˣn-ᵘd) *a.* = honeyed.
honor, &c. bſd. *Am.* ſ. honour, &c.
honorarium (ŏn-ᵊ-nāˣ-rᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~s**-a) Ehrensold *m*, Honora'r *n*.
honorary (ŏˣn-ᵊ-rᵊ-nᵊ) [lt.] **I** *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titula'r-...; ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (die tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehrenmitglied *n*, -sekretä'r *m* (e-r Gesellschaft &c.). — **II** ↖ *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**ᵏ) 3. = honorarium.
honour (ŏˣn-ᵊr) [lt. *honor*] **I** *s.* 1. ⚔ Ehre *f* ↧. — 2. Achtung *f*, Hochachtung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ♚ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel). — 3. Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; **~s** *pl.* Ehrenstellen *f/pl.* — 4. hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*. — 6. Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel). — 7. Whistspiel: e-r der vier Honneurs. — 8. **~s** *pl.* Honneurs *n/pl.*, Ehren-, Höflichkeits-bezeigung *f*; to do the **~s** die Honneurs machen, Gäste empfangen &c. — 9. meist **~s** *pl.* Universitäts- &c. Auszeichnungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 10. (ver-) ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten (*Syn.* siehe adore). — 11. beehren (with mit). — 12. ● Wechsel honorieren.
☞ **Zu ~ 1:** affair of ~: a) Ehrensache *f*, b) Zweikampf *m*; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hofdame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; word of ~ Ehrenwort *n*; in ~ of his father ſ-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon (oder on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre erweisen; to do oneself the ~ to ... ſich die Ehre geben zu ...; to have the ~ die Ehre haben zu (of mit Gerundium, to mit *inf.*); F: ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!
honourable (ŏˣn-ᵊr-ᵊbl) [lt. *honora'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, rühmlich. — 2. angesehen, vornehm. — 3. edel(mütig). — 4. (*abbr.* **Hon.**) ehrenwert als Titel der jüngeren Kinder der earls und aller Kinder der viscounts und barons; der Mitglieder des Parlaments, der Mayors &c.; Most H~ höchst ehrenwert; Right H~ sehr ehrenwert als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers und ihrer ältesten Söhne und aller Töchter, der Lordmayors von London, Dublin &c.
honourableness (ŏˣn-ᵊr-ᵊbl-nᵉßᵏ) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Auszeichnung *f*, Würde *f*. [ehrer(in).]
honourer (ŏˣn-ᵊr-ᵊr) *s.* Ehrende(r), Ver-
honourless (ŏˣn-ᵊr-lᵉßᵏ) *a.* ehrlos, ungeehrt.
Hon. Sec. *abbr.* = Honorary Secretary.
Hood¹ (hŭd) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engl. Dichter &c., 1798–1845). — Vgl. **~**².
hood² (hŭd) [a/e. *hōd*] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (meist über Rücken, Hals und auch Schultern sich erstreckend); Kapuze *f* der Frauen; Kappe *f*; *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f*. — 2. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*. — 3. ⊕ Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Kappe &c. bekleiden oder versehen; verkappen. — 5. *fig.* bedecken, verhüllen.
hoodless (hŭdˡ-lᵉßᵏ) *a.* ohne Kappe.
hood-mould ⊕ (hŭdˡ-mōld), **~ing** ⊕ (hŭdˡ-mōˡl-dinᵍ) *s.*, *arch.* innere Thür- oder Fenster-verdachung.
hoodwink (hŭdˡ-winᵏ) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verhüllen. — 3. *fig.* verblenden, täuschen.
hoodwinked (~winᵏt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.
hoof (hūf) [a/e. *hōf*] **I** *s.* (*pl.* **~s**, hūfs, ↖ **hooves**, hūwz) Huf *m*, Klaue *f*. — **II** *v/a.* ①a. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen.
hoof-bound (~-baund) *a.*, *vet.* hufzwängig.
hoofed (hūft) *a.* mit einem Huf versehen,
hoofless (hūfˡ-lᵉßᵏ) *a.* hufslos. [gehuft.]
hoof-shaped (hūfˡ-shēpt) *a.* hufförmig.
Hoog(h)ly (hūᵍ-gᵘ-lᵉ) *npr.* (Ganges-Mündung, Ort und Landschaft in Ost-J.).
hook (hŭk) [a/e. *hōc*] **I** *s.* 1. eiserner &c. Haken *m*; bſd. ⊖: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* u. Öse *f*; c) Angelhaken *m*. — 2. ⊖ Thürangel *f*, Hafpe *f*; off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Fassung, mürrisch; krank; c) *sl.* tot; to drop (oder go) off the ~s sterben. — 3. *agr.* breite scharfe Sichel. — 4. *sl.* by ~ or by crook ſ. crook 1; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für ſich, nebenbei. — **II** *v/a.* ①a. 5. an-, ein-, feſt-, zu-haken. — 6. (mit einem Haken) fangen, angeln (*a. fig.* v. Personen). — 7. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, durchbrennen. — 8. to ~ in einhaken; anſpannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen; to ~ on anhaken; to ~ out aushaken; *fig.* herauslocken. — **III** *v/n.* ①a. 9. ſich biegen, ſich krümmen. — 10. (auch to ~ on) ſich anhaken (to an).
hooka(h) (hūᵏ-ka) [perſ.] *s.* Huka *f* (orientalische Wasser-Tabaksp feife mit langem Schlauch).
hooked (hŭtt od. hūᵏtˡ-ᵈ) *a.* krumm, hakenförmig, hakig. [Beſchaffenheit.]
hookedness (hūᵏtˡ-ᵈ-nᵉßᵏ) *s.* hakenförmige
hooker (hūᵏtˡ-ᵉr) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. Fiſcher *m*, Angler *m*. — 3. ⚓ Huker *m* (Art holl. zweimastiges Schiff); kleines Fiſcherboot an der iriſchen Küſte. [hooky².]
hookey (hūᵏtˡ-ᵉ) *s.*: a) = hockey; b) =
Hookey Walker P ↖ (hūᵏtˡ-ᵉ wᵃ̄ˡ-kᵉr) *int.* Unſinn!, du willſt mir 'was weismachen! (höhniſcher Ausruf des Zweifelns, a. bloß Walker).
hook-knife (hūᵏtˡ-nāˡf) *s.* Gartenmeſſer *n*.
hooklike (~lāˡk) *a.* hakig, hakenförmig.
hook-nose (~-nōz) *s.* Habichts-, Adler-naſe *f*.
hook-nosed (~-nōzd) *a.* mit e-r Habichtsnaſe.
hooky¹ (hūᵏtˡ-ᵉ) *a.* voller Krümmungen, hakig.
hooky² (~) *s.* P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-sl.: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule ſchwänzen. — Vgl. **~**¹.
Hoole (hūl, a. hūl) *npr.*: John ~, engl. Überſetzer u. Dramatiker (1727–1803). [vorſichtig.]
hooly ſchott. (hūᵏlˡ-ᵉ) *a.* und *adv.* langſam,
hoop¹ (hūp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hüp) [m/e. *ho(o)pe*] **I** *s.* 1. Band *n*, Tonnenband *n*, (Faß-) Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ ſich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderſpielzeug: großer Reif(en) z. Treiben. — 3. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*. — 4. etwas Reifen-Ähnliches *n*; ⊖ Ring *m*; Bügel *m*, Zwinge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⊖ Fäſſer &c. binden, mit Reifen belegen. — 6. *fig.* (a. to ~ in) einſchließen.
hoop² (hūp) *v. u. s.* = whoop. — Vgl. **~**¹.
hooper¹ ⊖ (hūᵏ-pᵉr, *CT.D.* auch hüᵏp-ᵉr) *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m*.
hooper² (hūᵏ-pᵉr) *s.*, *orn.* Singſchwan *m*, wilder Schwan (*Cygnus mu'sicus*).
hooping-cough (hūᵏ-pinᵍ-kŏf) *s.*, *med.* Keuchhuſten *m* (= whooping-cough).
hoop-iron ⊖ (hūᵏp-āˡ-ᵉrn) *s.* Band-eiſen *n*.
hoop-net (~-nēt) *s.* Fiſcherei: Bügelgarn *n*, (Zug-) Hamen *m*. [meiner Wiedehopf.]
hoopoe (hūᵏ-pō), **~o** (~pū) *s.*, *orn.* ge-
hoop-petticoat (hūᵏp-pᵉᵗˡ-ᵗᵉ-kōt) *s.* 1. Reifrock *m*. — 2. ♀ Art Narzisse *f*. [*m*.]
hoop-skirt (~-ßkēᵗ) *s.* Krinoline *f*, Reifrock
Hoosier *Am.* (hūᵏ-ᵍᵘᵉr) *s.* Bn. der Bewohner Indiana's; ~ cake Art ſchlechter Pfefferkuchen.
hoot (hūt) [m/e. *houten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. ſchreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after nachſchreien; to ~ at ausp feifen; verſpotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geſchrei vertreiben, verſolgen; ausziſchen. — **III** *s.* (höhniſches) Geſchrei, Geheul *n*.
hoove (hūw) *s.*, *vet.* Blähſucht *f*, Koli't *f* (nach Genuß von zu vielem friſchen Graſe).
hop¹ (hŏp) [m/e. *hoppen*] **I** *v/n.* ①e. 1. hopſen, hüpfen. — 2. hinken, humpeln. — 3. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 4. F über etwas hüpfen; *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen; b) ſterben. — **III** *s.* 5. Hopſen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m*. — 6. *provc.* und F *Am.* Hopfer *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*.
hop² (hŏp) [m/e. *hoppe*] **I** *s.* ♀ Hopfen *m*. — **II** *v/a.* ①e. Bier &c. hopfen. — **III** *v/n.* ①e. Hopfen (ein)ſammeln, ernten.
hop-bine ♀ (hŏᵖ-bāˡn) *s.* Hopfenranke *f*.
hop-clover ♀ (~-lō-wᵉr) *s.* gelber Hopfenklee.
hop-drier ⊖ (~-drāˡ-ᵉr) *s.* Hopfendarre *f*.
hope¹ (hōp) [m/e. *hopen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf) ↧. — 2. vertrauen (in auf); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünſchen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden ſich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ①b. 4. (mit mit Objektſatz mit od. ohne that; ↖ mit *s.* als Objekt) hoffen (auf et., daß). — **III** *s.*

(*s/m.*, *s/f.*) 5. Hoffnung *f* (in, of auf) ↧. — 6. Vertrauen *n*, Zuversicht *f* auf d. Zukunft ꝛc.

Zu **hope**[1] **1:** to ~ against ~ e-e verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best, to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu ~ **5:** to entertain ~s Hoffnung hegen; out of ~ hoffnungslos; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm.

hope[2] *prov.* u. schott. (hōp) [m/e. *id.* Thal] *s.* hochgelegenes Thal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Thalmulde.

hope[3] (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen *m*.

hopeful (hōᵉp-fûl) **I** *a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~ⁿ-ness) *s.* 1. frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende oder zu großen Hoffnungen berechtigende Beschaffenheit.

hopeless (hōᵉp-lˢ-ess) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. † unverhofft.

hopelessness (~ⁿˢ-ness) *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*. — 2. Verzweiflung *f*.

hoper (hōᵉp-ᵉr) *s.* Hoffende(r). [Händler *m*.]

hop-factor (hŏᵉp-fâk-tᵉr) *s.* Hopfen-

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n*.

hop-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Hopfenbauer *m*.

hopingly (hōᵉp-ing-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

Hopkins (hŏᵉp-kinˢ) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-England (1721–1803).

hop-merchant (~-mēᵉr-tſch[ᵉ]nt) *s.* 1. Hopfenhändler *m*. — 2. *sl.* Tanzmeister *m*.

hop-o'-my-thumb F (hŏᵉp-ᵉ-mᵉ-*thŏᵉ*m) *s.* Knirps *m*, Däumling *m*.

hopper (hŏᵉp-ᵉr) *s.* 1. Hüpfende(r, s) ꝛc. (s. hop[1]); bsd. a. springende Insekten ꝛc. — 2. ⚙ trichterförm. Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* eines Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m*.

hopper-boy ⚙ (hŏᵉp-ᵉr-bŏi) *s.* Müllerei: Mehlrücke *f* zur Weiterbeförderung des Mehls.

hoppet (hŏᵉp-ᵉt) *s.* 1. Handkorb *m*. — 2. ⚒ (Goldwäscherei) Erzmaß *n*.

hop-picker (hŏᵉp-pik-ᵉr) *s.* Hopfenpflücker *m* (auch Vorrichtung).

hop-picking (hŏᵉp-plᵉk-ing) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f*.

hopping[1] (hŏᵉp-ing) [hop[1]] *s.* 1. Hopsen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (s. hop[1]). — 2. *prov.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmeß *f*. — 3. *prov.* Art Hüpfspiel. [*n*, -ernte *f*.]

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* Hopfen-sammeln]

hop-pole (hŏᵉp-pōl) *s.* Hopfenstange *f*.

hop-scotch ⑤ (hŏᵉp-ßkŏtſch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [(auch Werkzeug).]

hop-setter (~-ßĕt-ᵉr) *s.* Hopfenpflanzer *m*]

hop-vine ❦ (hŏᵉp-wāin) *s.* Hopfenranke *f*.

Horace (hŏᵉʀ-âßˢ) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65–8 vor Chr.); b) männl. Vorname.

horal (hōᵉ-ᵉl ⑨) [neu-lt. *hora'lis*] *a.* († □) die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich. [Stunde dauernd.]

horarious ⏱ ❦ (hˢ-rāᵉ-rᵉ-ˢiˢß) *a.* nur eine]

horary (hōᵉ-rᵉ-ᵉ ⑨) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-... — 2. stundenlang; stündlich. [Hora'z betr., hora'zisch.]

Horatian ⏱ (hˢ-rāᵉ-tſchˢ[ᵉ]n) [lt.] *a.* den]

Horatio (hˢ-rāᵉ-tſchˢ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

horde (hōᵉd ⑨); *Hom.* hoard) [fr. *horde* (16. *sæc.*)] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weitS.: Truppe *f*, Bande *f*. — **II** *v/n.* ①b. (meist to ~ together) in Horden zs. leben.

hordein(e) ⏱ (hōᵉ-dˢ-in) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Horde'n *n*, Gerstenkleber-Stoff *m*.

horizon (hˢ-rāiᵉ-nˢn, früher hŏᵉʀ-ᵉ-nˢn) [grch.] *s.*, *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*).

horizontal (hŏn-ˢ-ſoᵉn-tᵉl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-... — 2. horizonta'l, wagerecht; ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig.

horizontal*ity* (hŏʀ-ˢ-ſŏn-tăᵉl-ˢ-tᵉ), **~ness** (~ſoᵉn-tᵉl-nᵉß) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

horn (hŏᵉn) [a/e. *id.*] *s.* 1. Horn *n* eines Rindes ꝛc. ↧. — 2. *hunt.* (mit ~s *pl.*) Geweih *n* eines Hirsches ꝛc. — 3. horn-artige Substanz; Horn *n*. — 4. ct. aus Horn Gemachtes, ct. Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument); b) Trinkhorn *n*; c) Füllhorn *n* (mit ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig. — 5. *ent.* Fühlhorn *n*. — 6. *bibl.* Symbol der Stärke, Macht, Ehre. — 7. *log.* ~ of a dilemma e-e der beiden Alternati'ven e-s Dile'mmas. — 8. P (meist *Am.*) Schluck *m* Schnaps.

Zu ~ **1:** F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei e-r Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz, anmaßend sn.

hornbeam ❦ (hŏᵉn-bim) *s.* Hainbuche *f*.

hornbill (~bil) *s.*, *orn.* Nashornvogel *m*.

hornblende ⏱ (hŏᵉn-blĕnd) [dtſch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate H.-Schiefer *m*.

horn-blower ♪ (~blō-ᵉr) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m*.

hornbook ⑥ (~bŭk) *s.* ehm.: Art Abc-Buch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf e-m Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0–9 und das Vater-unser enthielt).

horn-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*.

horned (hŏᵉnd) *a.* 1. gehörnt; Horn-...; *agr.* ~ cattle Horn-, Rind-vieh *n*; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-Ohreule *f*; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper. — 2. gekrümmt.

hornedness (hŏᵉᵉnd- oder hŏᵉᵉ-nˢd-nᵉß) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horner↖ (hŏᵉᵉ-nˢᵉr) [m/e. *hornere*] *s.* Hornarbeiter *m*; Hornhändler *m*.

hornet (hŏᵉᵉ-nˢt) *s.*, *ent.* Hornisse *f*.

Horne-Tooke (hŏᵉᵉn-tūk) *npr.* (Philo.).

horn-fish (~fiſch) *s.*, *ichth.* 1. *prov.* = gar. — 2. Seenadel *f*.

Hornie (hŏᵉᵉ-nᵉ) s. auld. [Mondes.]

horning (hŏᵉᵉ-ning) *s.* Zunehmen *n* des]

hornist ♪ (hŏᵉᵉ-nißt) *s.* = horn-blower.

hornito ⏱ (h)ŏᵉ-niᵉ-to) [span.] *s.* (*pl.* ~s, -tōs), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Süd-Amerika).

hornless (hŏᵉᵉn-lᵉß) *a.* hornlos, ohne Hörner.

horn-mercury (hŏᵉᵉn-mŏᵉ-kiᵉᵉ-rᵉ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-Erz *n*.

horn-owl (hŏᵉᵉn-aûl) *s.*, *orn.* Uhu *m*.

hornpipe (hŏᵉᵉn-pāip) *s.* 1. ♪ Hornpfeife *f*. — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) Solotanz.

Hornsey (hŏᵉᵉn-ßᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

horn-silver (hŏᵉᵉn-ßil-wˢᵉr) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-silber *n*. [Schiefer *m*.]

horn-slate (~ßlēt) *s.*, *min.* Hornblende-]

horn-spoon (hŏᵉᵉn-ßpūn) *s.* Hornlöffel *m*.

horn-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Hornstein *m*.

hornwork ⚔ (~wŏᵉᵉk) *s.*, *frt.* Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindender Kurtine bestehend). [Rindenkoralle *f*.]

hornwrack (~râk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*,]

horny (hŏᵉᵉ-nᵉ) *a.* 1. aus Horn, hornern; Horn-... — 2. hornig, schwielig, hart; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges.

horny-*fisted* (~fiß-tˢᵉd), **~-handed** (~händ-ᵉd) *a.* mit schwieligen od. harten Händen.

horography ⏱ (hŏ-rŏᵉ-g-raᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Stunden-rechnung *f*, -zählung *f*. — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunst *f*.

horologe (hŏᵉʀ-ᵉ-lŏdQ od. -lŏdQ) [grch.] *s.* Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f*.

horologic(al) (hŏʀ-ᵉ-lŏ-dQ-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* die Uhren, das Uhrenmachen betreffend.

horology ⏱ (hˢ-rŏᵉ-l-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dQᵉᶠ) 1. † Instrume'nt *n* zum Messen der Zeit, Uhr *f*. — 2. Lehre *f* von der Zeitmessung, Uhrmacherkunst *f*.

horometrical ⏱ (hŏʀ-ᵉ-mēᵉ-tˢ-rᵉ-kˢᵉl) *a.* die Stundenmessung betr. [Zeit-messung *f*.]

horometry ⏱ (hˢ-rŏᵉ-mˢ-tᵉ-ᵉ) *s.* Stunden-]

horoscope ⏱ (hŏᵉʀ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *astrol.* Horosko'p *n*, Nativitä't *f*; to cast a ~ das Horoskop stellen (d. h. aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen).

horoscopy ⏱ (hˢ-rŏᵉ-ßkˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* Horoskopie *f*, Nativitä'tsstellen *n*.

horrent (hŏᵉʀ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* borstig, starrend; sich sträubend (von Haaren).

horrible (hŏᵉʀ-ibl) [lt. *horri'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) schrecklich, fürchterlich, entsetzlich; scheußlich, gräßlich.

horribleness (~-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entsetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

horrid (hŏᵉʀ-id) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ 1. fast †: rauh, zottig, struppig, borstig. — 2. schrecklich, gräulich. — 3. *poet.* traurig, düster.

horridness (hŏᵉʀ-id-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*.

horrific↖ (hŏ-riᵉ-fˢ-ik) [lt.] *a.* Schrecken od. Entsetzen erregend, schrecklich, entsetzlich.

horrify (hŏᵉʀ-ᵉ-faî) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erschrecken, entsetzen; Schrecken, Entsetzen einflößen, schaudern machen.

horror (hŏᵉʀ-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Schauder *m*, Grau(s)en *n*, Entsetzen *n* (of vor). — 2. Widerwille *m*, Abneigung *f*, Abscheu *m*. — 3. Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entsetzliche, Grauenvolle *n*. — 4. F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnsinns, in dem man schreckliche Gestalten ꝛc. sieht.

horror-*stricken* (~-ßtrikn), **~-struck** (~-ßtrŭk) *a.* von Schreck, Grauen ergriffen.

horse (hŏᵉß) [a/e. *hors*, dtſch Roß] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n*; ↧. — 2. Hengst *m*. — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*. — 4. Steckenpferd *n* (auch *fig.*). — 5. ⚙ meist: Gestell *n*, Gerüst *n*, Bock *m*. — 6. Kleiderständer *m*. — 7. Schüler-*sl.* verbotene Übersetzung, Eselsbrücke *f*. — 8. Arbeiter-*sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit. — 9. *sl.* Fünfpfundnote *f*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mit e-m Pferd od. mit Pferden versehen: a) bespannen (Wagen); b) beritten machen. — 11.↖ rittlings sitzen auf ... — 12. e-e Stute belegen, beschälen. — 13. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen oder auf ein hölzernes Gestell setzen und durchpeitschen.

Zu ~ **1:** the ~s are to es ist angespannt; to get upon a ~ (oder to mount the ~) zu Pferde steigen; to take ~: a) sich zu Pferde setzen, aufsitzen; ausreiten; b) belegt, beschält werden (Stute); ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (od. master) of the ~ Stallmeister *m*; *prvb.* 'tis a good ~ that never stumbles kein Mensch ohne Fehler.

horse-*aloe* ❦ (hŏᵉᵉß-âˡ-lˢ-ō) *s.* Roß-Aloe *f*.

~-artillery ⚔ (~-āᵉ-tˢ-tlᵉ-ˢ-rᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeschütz.

horseback (hŏᵉᵉß-bāk) *s.* Pferde-rücken *m*; on ~ (a. fig. ~ als *adv.*) zu Pferde, reitend; to be (go oder ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde steigen, aufsitzen.

horse-*block* (hŏᵉᵉß-blŏk) *s.* Aufsteige-block *m* zum Aufsteigen aufs Pferd.

~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) von Pferden getrieben; b) zum Übersetzen von Pferden.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Abteilung *f* im Pferdestall. — 2. 🚃 Pferdetransportwagen *m*.

~-boy (~-bŏi) *s.* Pferde-, Stall-junge *m*.

horse-breaker (hōʳˢ-brē-kᵉʳ) *s.* Bereiter *m*, (Pferde-) Zureiter *m*. [Stallbürste *f*.]
horsebrush (hōʳˢ-brŭsch) *s.* Kardätsche *f*,
horse-*chestnut* ♀ (hōʳˢ-tschᵉˢ-nŭt) *s.* Roßkastanie *f*. [Schabracke *f*.]
~-cloth (hōʳˢ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*,
~-collar (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Kum(me)t *n*.
~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *f*.
~-dealer (~-dī-lᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*.
~-doctor F (~-dŏk-tᵉʳ) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.
~-drench (~-drĕnsch) *s.* Pferde-arzenei *f*.
~-fair (~-fär) *s.* Pferdemarkt *m*.
~-flesh (~-flĕsch) *s.* 1. Pferdefleisch *n*. — 2. F oder *sl.* = horse(s) Pferd(e *pl.*) *n*.
~-fly (~-flī) *s.*, *ent.* = breeze¹.
horse-guards ⑦ (~-gārdz) *s/pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. H~-G~ englisches Garde-Kavallerie-Regiment (meist Royal H~-G~). — 3. H~-G~ Name des Gebäudes in Whitehall (Lo.), in dem der Oberbefehlshaber der brit. Armee wohnt; daher oft *fig.* Generalkommando *n*, Kriegsministerium *n*.
horsehair (hōʳˢ-här) **I** *s.* (*sg. u. pl.*) Roß-, Pferde-haar *n*. — **II** *a.* Roßhaar-...
horse-jockey (~-dʒŏk-ᵉ) *s.* 1. Jockey *m*, gewerbsmäßiger Reiter bei Pferde-rennen (mehr gbr. jockey). — 2. ↖ = horse-dealer.
horse-knacker (~-näk-ᵏᵉʳ) *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*. [schwarze Flockenblume.]
horse-*knob* ♀ (~-nŏb), **~-knop** ♀ (~-nŏp) *s.*
horse-laugh F (hōʳˢ-läf) *s.* überlautes Lachen, F Wiehern *n*.
horse-leech (~-lītsch) *s.* 1. *zo.* Pferde-egel *m*. — 2. Roß-, Tier-arzt *m*.
horseless (~-lᵉß) *a.* ohne Pferde (*FL.*).
horse-litter (~-lĭt-ᵉʳ) *s.* von Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]
horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelast *f*, La-
horse*man* (~-män), *pl.* **~men** (~-mĕn) *s.* 1. erfahrener Reiter. — 2. ⚔ Kavallerist *m*.
horsemanship (~-mᵉn-schip) *s.* Reitkunst *f*.
horsemarten ⑤ (hōʳˢ-mär-tᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f*. — 2. *orn.* Mauerschwalbe *f*.
horse-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Mühle *f* mit Göpelbetrieb. [Pferde-minze *f*.]
horsemint ⑤ ♀ (~mint) *s.* Wald- oder
horse-*nail* (~-nāl) *s.* Hufnagel *m*.
~-path (~-päth) *s.* Saumpfad *m*; bfd. Weg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen.
~-play F (~-plē) *s.* derber Spaß.
horsepond ⑤ (~pŏnd) *s.* Pferdeschwemme *f*.
horse-*power* (~-pau-ᵉʳ) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* e-s Pferdes. — 2. ⚙ *mech.* Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bfd. bei Dampfmaschinen eine Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).
~-race (~-rēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.
~-rack (~-räk) *s.* Pferde-raufe *f*, Heu-recke *f*.
~-radish ♀ ⑤ (hōʳˢ-räᵈ-isch) *s.* Meerrettich *m*. [(eisen)bahn *f*.]
~-railroad *Am.* (hōʳˢ-rē-l-rōd) *s.* Pferde-
~-rake (hōʳˢ-rēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.
~-rider (~-rāᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* Kunstreiter *m*.
~-riding (~-rāᵈ-dĭngᵉ) *s.* Zirkus *m*; Reitinstitut *n* (auch ~ establishment).
~-rug (~-rŏg) *s.* wollene Pferdedecke.
horseshoe (hōʳˢ-schū) *s.* 1. Huf-eisen *n*. — 2. etwas Hufeisenförmiges.
horseshoe-head (~-hĕd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderstehen.
horseshoeing (hōʳˢ-schū-inᵍ) *s.* Beschlagen *n* der Pferde, Hufbeschlag *m*.
horseshoer (~-ᵉʳ) *s.* Hufschmied *m*.
horse-*soldier* ⚔ (~-ßōl-dŏᵍᵉʳ) *s.* Kavallerist *m*. [schwamm *m*.]
~-sponge ⚉ (~-ßpŏnᵈŏ) *s.* Art Bade-
~-stealer (~-ßtī-lᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.
~-stealing (~-ßtī-linᵍ) *s.* Pferdediebstahl *m*.
~-tail (hōʳˢ-tēl) *s.* Pferdeschwanz *m*, Roßschweif *m*. [Pferdegeschirr *n*.]
~-trappings (hōʳˢ-träp-inᵍˢ) *s/pl.*
horseway (hōʳˢ-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.
horsewhip (hōʳˢ-(h)wip) **I** *s.* Reit-gerte *f*, -peitsche *f*. — **II** *v/a.* ① *e.* (*pret. u. p.p.* a. ~t) mit d. Reitgerte od. Peitsche schlagen.
horsewoman (~-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~-wim-ᵉn) *s.* Reiterin *f*. [(Orts.n.).]
Horsham (hōʳˢ-schᵃm, hōʳˢ-hᵃm) *npr.*
horsiness (hōʳˢ-ī-nᵉß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stallgeruch *m*. — 3. besonderes Interesse für Pferde, Wettrennen *etc*.
horsy (hōʳˢ-ᵉ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-... — 3. an Pferde anhänglich; bfd. an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Reitsport ergeben; jockeymäßig.
hortative (hōʳˢ-tᵉ-tiw) [lt.] *a.* ermahnend.
hortatory (hōʳˢ-tᵉ-t-ᵉʳ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-... [(weibl. Bn.).]
Hortensia (hōʳ-tĭⁿˢ-schᵉ-ᵃ od. ~scha) *npr.*
horticultural (hōʳ-t-kŭˡ-tschᵘʳ-ᵉl) *a.* den Gartenbau betreffend; Garten(bau)-...
horticulture (hōʳˢ-t-kŭl-tschᵘʳ) *s.* Gartenbau *m*, Gartenkunst *f*, Gärtnerei *f*.
horticulturist (hōʳ-t-kŭˡ-tschᵘʳ-rißt) *s.* Gartenkünstler *m*. [Herba'rium *n*.]
hortus siccus ⓦ (hōʳˢ-tᵘˢ ßikˡ-ŭß) [lt.] *s.*
hosanna (hō-zᵃ'n-a) [hebr., Psalm 118, 25] **I** *int.* Hosia'nna! **II** *s.* Hosianna *n*, Lobgesang *m*.
hose (hōß) [m/c. *hose*, a/c. *hosa*] *s.* (*pl.* ~, † ~s [hōʳ-ßᵉß] u. ~n [hōʳ-ßᵉn]) 1. ehm.: (Knie-) Hose (*n pl.*) *f*. — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bfd. für Sportsmänner). — 3. ⚙ (Spritzen- *etc.*) Schlauch *m*.
Hosea (hō-sīʳ-a) *npr.*, *bibl.* Hose'a *m*.
hoseman (hōʳˢ-män) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.
hosier ⚉ (hōʳ-Gᵉˢ-ᵉʳ, ~Qᵘᵉʳ) *s.* 1. Strumpfwirker *m*. — 2. Strumpfwarenhändler *m*.
hosiery ⚉ (hōʳ-Gᵉˢ-rᵉ, ~Qᵘᵉ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f*. — 3. (auch trade in ~) Strumpfwarenhandel *m*. [wirker-, Strick-garn *n*.]
hosiery-yarn ⚉ (~-rᵉ-jā-ᵉn) *s.* Strumpf-
hospice (hōʳˢ-plß) [lt. *hospi'tium*] *s.* Hospi'z *n*, Kloster-Herberge *f*.
hospitable (hōʳˢ-pᵉ-t-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.
hospital (hōʳˢ-pᵉ-tᵉl) [a/f. *hospital*, mlt. *hospita'le*] *s.* Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) Krankenhaus *n*, Lazaret(t) *n*; insane ~ Irrenhaus *n*; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für Mittellose; ~ for incurables Siechenhaus *n*.
hospital-fever (hōʳˢ-pᵉ-tᵉl-fi-wᵉʳ) *s.*, *med.* 1. Flecktyphus *m*. — 2. Pyämi'e *f*.
hospitality (hoß-pᵉ-tä-ᵉl-tᵉ) [lt. *hospitalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n*.
hospital(l)er (hōʳˢ-pᵉ-täl-ᵉʳ) *s.* 1. Hospita'l-Inspektor *m*; Pflegerⁿ; Hospitali'termönch *m*. — 2. Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m*.
hoss (hoß) *s.* 1. † oder P = horse. — 2. P *Am.* (Westen) handfester Kerl, Hauptkerl *m*.
host¹ (hōßt) [a/f. *host*, lt. *hostis*] *s.* 1. (Kriegs-)Heer *n*; *bibl.* the Lord of ~s der Herr der Heerscharen. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m*.
host² (hōßt) [a/f. *hoste*, lt. *hospes*] *s.* Gast-geber *m*, -freund *m*; bfd. Herbergsvater *m*, (Gast-) Wirt *m*; to reckon (oder count) without († before) one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen.
host³ (hōßt) [a/f. *hostie*, lt. *ho'stia*] *s.*, *Cath.ecc.* Meß-opfer *n*; Hostie *f*.
hostage (hōʳˢ-tᵉdŏᵍ) [a/f. (*h*)*ostage*] *s.* Geisel *m* und *f*, Bürge *m*.
hostel ↖ (hōʳˢ-tᵉl) [a/f. (*h*)*ostel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Wirtshaus *n*. — 2. *univ.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.
hostess (hōʳˢ-tᵉßᵉß) [a/f. *hostesse*] *s.* Wirtin *f*.
hostile (hōʳˢ-tīl od. ~tāl) *a.* □ 1. feindlich; Feindes-... — 2. feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to). — *Syn.* ſ. adverse.
hostility (hoß-tiˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f* (to, against gegen). — *Syn.* ſ. animosity.
hostler (ŏʳˢ-lᵉʳ, bisw. a. hoʳˢ-~) [mlt. *hostella'rius*] *s.* Hausknecht *m* (in e-m Wirtshaus).
hot (hŏt) [m/c. *hot(e)*, *hoot*; dtsch heiß] *a.* □ 1. heiß ↯. — 2. F von Speisen: warm, heiß; F ~ dinner warmes Essen. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ↖ about auf [*acc.*]); ↯. — 4. beißend, stechend; scharf, stark (Geschmack).
Zu ~ 1: I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß machen; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sein; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) in Streit geraten mit j-m, b) sich einen Verweis zuziehen von j-m.
Zu ~ 3: F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.
hot-air (hŏʳt-āᵉ) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⚙ ~ engine Heißluftmaschine *f*.
hot-bath (hŏʳt-*bāth*) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n*. — 2. Badestube *f*.
hotbed (hŏʳt-bĕd) *s.* 1. *hort.* Mistbeet *n*. — 2. *fig.* Pflanz-, Treib-stätte *f*.
hot-blast ⚙ (hŏʳt-blaßt) *s.*, *metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Warmwind-Appara't *m*.
hot-blooded (hŏʳt-blŏdᵈ-ᵈᵉ) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.
hot-brained (hŏʳt-brēnᵈ) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.
hotchpot(ch) (hŏʳtsch-pŏt(sch)) *s.* 1. Mischmasch *m*. — 2. schott.: Suppe *f* aus Fleisch und dem verschiedensten Gemüse.
hotel (hō-tᵉˡ) [fr.] *s.* 1. Gasthof *m*, Hote'l *n*. — 2. Hotel *n* (Palast eines hochgestellten Mannes in Frankreich). — 3. F Gefängnis *n*.
hotel-car 🚃 *Am.* (hō-tᵉˡ-kāʳ) *s.* Hote'l-, Restaurations-wagen *m*.
hotel-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* (Gasthof-) Wirt *m*.
hot-flue ⚙ (hŏʳt-fl(j)ū) *s.* (Dampf-) Trockenstube *f* für gedruckte Zeuge *etc*.
hotfoot F (hŏʳt-fŭt) *adv.* in größter Eile.
hothead ⑤ (hŏʳt-hĕd) *s.* Hitzkopf *m*.
hot-headed (~-hĕdᵈ-ᵈᵉ) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungestümheit *f*.
hothouse (~hauß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treibhaus *n*. — 2. † Badestube *f*, Schwitzbad *n*.
hot-mouthed (hŏʳt-maudhᵈ) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenksam, halsstarrig.
hotness (hŏʳt-nᵉß) *s.* 1. Hitze *f*. — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *n*.
hot-press ⚙ (hŏʳt-prĕß) **I** *s.* Heißpresse *f*. — **II** *v/a.* ①c. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch dekatieren; Papier satinieren.
hot-shot (hŏʳt-schŏt) *s.* glühende Kugel; ⚙ ~ furnace Kugel-Glüh-ofen *m*.
hot-spirited (hŏʳt-ßpiⁿˢ-ᵉ-tᵉdᵈ) *a.* hitzig, heftig.
hotspur (hŏʳt-ßpŭʳ) *s.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*. [heißblütig.]
hot-tempered (hŏʳt-tĕm-pᵉʳᵈ) *a.* heftig,
Hottentot (hŏʳtn-tŏt) *s.* 1. Hottentott(in). — 2. Hottentotten-Sprache *f*.
hot-wall (hŏʳt-wål) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.
hot-water ⚙ (hŏʳt-wä-tᵉʳ) *a.* Heißwasser-...
Hough¹ (hŏf) *npr.* (Prn.).
hough² (hŏk) *s. u. v.* = hock¹.
Hougham (hŏʳf-ᵉm) *npr.* (Ortsname).

hound (haund) [m/e. *hound, hund*] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f*. — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — **II** *v/a.* ①a. 3. jagen; die Hunde hetzen (on auf).

hound-bitch (~-bitsch) *s.* Jagdhündin *f*.

houndfish Ⓑ (~-fisch) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (auch smooth ~) Hundshai *m*.

Houndsditch (haun'dsditsch) *npr.* (Judengasse des Londoner East-end).

Hounslow (haun'sl-lō) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hour (au'; *Hom.* our) [lt. *hora*] *s.* 1. Stunde *f* ℣. — 2. Zeit *f*, Uhr *f*; ℣. — 3. *Cath.eccl.* **~s** *pl.* Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*

Zu ~ 1: † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; for ~s (together) stundenlang; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; small ~s *pl.* frühe Morgenstunden *f/pl.*; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb.

Zu ~ 2: what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh.

hour-bell (au'r-bĕl) *s.* Stundenglocke *f*.

~-circle (~-sö'rkl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f*.

~-hand (~-händ) *s.* Stundenzeiger *m* an der Uhr.

houri (hu'r- od. hau'r-n°) [ar.] *s.* H(o)uri *f* (ewig junge Schöne in Mohammeds Paradies).

hour-line (au'r-lain) *s.* Stundenlinie *f* einer Sonnenuhr.

hourly (~l°) *a.* und *adv.* stündlich, häufig, fortwährend.

hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrscheibe *f*, Zifferblatt *n*.

hour-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Stundenrad *n* einer Uhr.

house [m/e. *hous, hus*] **I** (hauß) *s.* (*pl.* **~s**, hau'-zi) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-)Schloß *n*; ℣. — 2. Wohnstube *f* (bis auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ℣. — 4. *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f*. — 5. *parl.* Haus *n*, Abgeordnetenhaus *n*, Kammer *f*, Parlame'nt *n*; ℣. — 6. *thea.* Schauspielhaus *n*; Zuhörer *m/pl.*; to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen. — — 7. ⚒ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f*. — **II** (hauß) *v/a.* ①b. 8. in e-m Hause, einer Wohnung unterbringen; unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, einfahren. — **III** (hauß) *v/n.* ①b. 9. hausen, wohnen.

Zu ~ 1: public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; *Am.* the White H~ das weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m*; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-arm essen; to keep the ~ das Haus hüten.

Zu ~ 3: to keep ~ einen eigenen Haushalt führen; to keep a good ~ ein gutes Haus (einen guten Tisch) führen.

Zu ~ 5: Lower H~, H~ of Commons s. commons 3; H~ of Lords, H~ of Peers, Upper H~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; *Am.* H~ of Representatives (oder Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongre'ß *m*; there is a H~ es ist Parlamentssitzung.

house-agent (hauß'-e-dj°nt) *s.* Häuseragent, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung etc. von Häusern übernimmt.

~-bell (~-bĕl) *s.* Haustürglocke *f*.

~-bread (~-brĕd) *s.* hausbaden Brot.

~-breaker Ⓑ (~-brē-k'r) *s.* Einbrecher *m*.

~-dog (hauß'-dōg) *s.*, *zo* Haushund *m*.

~-fly (~-flai) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f*.

houseful (hauß'-ful) *s.* Hausvoll *n*.

household (hauß'-hōld) **I** *s.* 1. Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; ℣. — 2. Dienerschaft *f*. — 3. Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ℣. — 4. ⚒ **~s** *pl.* beste Sorte Weizenmehl. — **II** *a.* 5. Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ℣.

Zu ~ 1: rule of the ~ Hausordnung.

Zu ~ 3: the king's (queen's) ~ königlicher Hofstaat; H~ Brigade = ~ troops; ~ regiment Garderegiment *n*; ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.* d. Königin.

Zu ~ 5: ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ drudge Frau, die sich für ihre Familie abplackt; a. schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* eines Hausstandbesitzers; ~ words *pl.* Alltagsworte *n/pl.*

householder (hauß'-hōl-d'r) *s.* Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*.

house-hunting F (~-hö'n-tin°) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ e-e Wohnung suchen.

housekeeper (hauß'-ki-p'r) *s.* 1. Hausvater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — 2. Hausmeister *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f*.

housekeeping (hauß'-ki'-pin°) **I** *a.* häuslich, das Haus, die Haushaltung betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* Haushaltung *f*.

houseleek ✎ (hauß'-lik) *s.* Hauslauch *m*.

houseless (hauß'-l°ß) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~-n°ß) *s.* Obdachlosigkeit *f*.

house-linen (hauß'-lin-in) *s.* Weißzeug *n*.

house-lot (hauß'-lōt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~mēd) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*.

house-martin (~-mā'r-t'n) *s.*, *orn.* = **~-pigeon** (~-pidj-in) *s.*, *orn.* Haustaube *f*.

~-rent (hauß'-nĕnt) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in e-m Hause; Logis *n* im Hote'l; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f*.

~-sparrow (~-ßpa'r-ō) *s.*, *orn.* Haussperling *m*.

~-spider (hauß'-ßpai-d'r) *s.*, *ent.* Hausspinne *f*.

~-swallow (hauß'-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Hausschwalbe *f*.

~-tax (hauß'-tākß) *s.* Haus-, Gebäude-steuer *f*.

housetop (~-tŏp) *s.* (Giebel-)Dach *n*.

housewarming (hauß'-wā'r-min°) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).

housewife (hauß'-waif, hö'f-if, hö'f-wif) **I** *s.* (*pl.* **~ves**, hauß'-waivz od. hö'f-ivz) 1. Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f*. — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mit hö'f-if) Näh-kasten *m*, -tasche *f*.

housewifely (hauß'-waif-l°) **I** *a.* 1. zu e-r Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — **II** *adv.* 3. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.

housewifery (hauß'-waif-n°, hö'f-if-n° od. hö'f-wif-n°) *s.* 1. Amt *n* od. Geschäft *n* einer Hausfrau. — 2. Haushaltung *f*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*.

housing[1] (hau'-zin°) *s.* 1. Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*. — 3. ⚒: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Bahnhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 4. ⚓ Hüfing *m*, Hüssing *m*.

housing[2] (~) *s.* 1. meist **~s** *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kummetdeckel *m*.

Houston (hu'-ßt°n, *WB.* hju'-ßt°n, schott. hau'-ßt'n) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hove (hōw) *pret.* und ✎ *p.p.* von to heave.

hovel (hŏ'w-°l) **I** (*CT.D.* auch hō'w-°l) *s.* 1. (Vieh-)Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. in einem Schuppen unterbringen; bergen.

hover (hŏ'w-'r oder hō'w-'r) *v/n.* ①a. 1. to ~ over schweben, hangen über. — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umkreisen. — 4. sich (zögernd od. aufmerksam) hin und her bewegen.

Hovey (hŏ'w-°) *npr.* (Prsn.).

how (hau) [m/e. *how, hou*; a/e. *hū*] *adv.* u. *cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ℣. — 2. warum? — 3. ausrufend und relativ: (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie?; ~ large a room was für ein großes Zimmer; ~ many soever wie viele auch immer. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise?.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin?; ~ now? nun?, was soll das?; any ~ auf irgend eine Weise; he knows ~ to ride er versteht zu reiten.

Howard (hau'-'rd) *npr.* (Prsn.).

howbeit ✎ (hau-bi'-it) [how be it] *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch.

howda(h) Ost-I. (hau'-da) *s.* meist zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken eines Elefanten.

howdy-do F (hau'-di-dū') *s.* 1. Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte!

how-d'ye-do F (hau'-dj°-dū') *s.* = howdy-do.

Howe (hau) *npr.* (Prsn.).

howel ⚒ (hau'-°l) **I** *s.* 1. *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *n*. — 2. Büttn.: Glatt-, Schlichthobel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (glatt) hobeln.

Howells (hau'-°lz) *npr.* (Prsn.).

Howes (hauz) *npr.* (Prsn.).

however (hau-ĕ'w-'r) **I** *adv.* wie auch (immer), wenn auch noch so. — **II** *cj.* jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

Howitt (hau'-it) *npr.* (Prsn.).

howitzer ✕ (hau'-it-ß'r) *s.* Haubitze *f*.

howl (haul) [m/e. *howlen, houlen*; dtsch heulen, heulen] **I** *v/n.* ①a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. heulen (a. to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n*.

howler (hau'-l'r) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m*.

howlet (hau'-l°t) *s.*, *orn.* = **owlet**.

howling (hau'-lin°) *a.* 1. heulend. — 2. mit (Tier-)Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich.

howsoever † (~-ĕ'w-'r) *adv.* u. *cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen.

hoy[1] ⚓ (hŏi) *s.* Art Lichterschiff *n*.

hoy[2] (hŏi) *int.* hoi!, holla!

Hoyle (hŏil) *npr.* (Prsn.).

hoyman ⚓ (hŏi'-mān) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) Lichterschiffer *m*.

H.P. *abbr.* = horse-power; half-pay.

H.R. *abbr.* = House of Representatives.

H.R.A. *abbr.* = Honorary Royal Academician.

H.R.E. *abbr.* = Holy Roman Empire (oder Emperor).

H.R.H. *abbr.* = His(Her)Royal Highness.

H.R.I.P. *abbr.* = *hic requiescit in pace* [lt.] (hier ruht in Frieden).

hub (hŏb) [hob[1]] *s.* 1 Klumpen *m*, Haufen *m*. — 2. *Am.* Unebenheit *f*. — 3. Nabe *f*.

hubble-bubble (hŏ'bl-bŏbl) *s.* 1. P Gemurmel *n*, Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — 2. Ost-I.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.

hubbub P (hŏ'b-bŏb) *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*.

hubbubboo (hŏ'b-'-bū') *s.* Getöse, Geheul *n*.

Hubert (hjū'-b'rt) *npr.* Hubert(us) *m* (Vn.).

huckaback ✻ (hŏ'k-'-bāk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.

huckle (hŏkl) *s.* 1. Hüfte *f*. — 2. Buckel *m*.

hucklebacked ⑤ (hŭᵏ'tl-bäkt) *a.* buckelig.
huckleberry ♀ (hŭᵏ'tl-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) Art Heidelbeere *f.* [2. Knöchel *m.*]
hucklebone (~bōn) *s.* 1. † = hip-bone. — 2.
huckster (hŭᵏ'l-ştᵉʳ) **I** *s.* 1. Höker *m.* — 2. gemeiner Kerl. — **II** *v/n.* ①a. 3. hökern.
huckst(e)ress (hŭᵏ'l-ştn·ᵉs, ~ştᵉ-nᵉş) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n.* [*Yorksh.*].
Huddersfield (hŭᵈ'ᵈz-ᵉf-fĭld) *npr.* (engl. St.,)
huddle (hŭdl) [*m/e. hudelen*; dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. 1. unordentlich durch-ea. werfen; zſ.-drängen (a. to ~ together). — 2. nachlässig od. eilig machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — 3. to ~ on Kleidungsstück eilig überwerfen, anziehen. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich ohne Ordnung drängen; to ~ along dahinströmen, sich vorwärts drängen; to ~ together sich zusammendrängen. — **III** *s.* 5. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n). [Stümper(in).]
huddler (hŭᵈ'ᵈl-ᵉʳ) *s.* Hudler(in), Sudler(in),
Hudibras (hjūᵘ'-dĭ-brăş) *npr.*, *id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663).
Hudibrastic (hjū-dĭ-brăs'-tĭk) *a.* hudibrastisch, satirisch; knüttelversartig.
Hudson (hŭᵈ'ᵈn) *npr.* (Prsn.; Ortsn.; Fluß).
hue[1] (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [*a/e. heow*] *s.* Farbe *f*, Schattierung *f* (*Syn.* ſ. colour).
hue[2] (~) [*fr. huée*] *s.* Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: ~ and cry jur.: das mit Geschrei verbundene Verfolgen eines Verbrechers; to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, e-n Steckbrief hinter j-n erlassen.
hued (hjūd) *a.* gefärbt (namentlich in Zſgn).
hueless (hjūᵘ'-lᵉş) *a.* farblos.
huer (hjūᵘ'-ᵉʳ) [hue[3]] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge avisiert).
huff (hŭf) [dtsch hauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. † blasen, wehen. — 2. *provc.* aufgehen (Teig). — 3. sich aufblähen, toben (at); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. 4. schwellen, blähen, aufblasen; ſ. — 5. grob od. trotzig behandeln, grob anfahren. — 6. Damenspiel: to ~ a man einen Stein pusten, blasen. — **III** *s.* 7. plötzliches Auffahren, -brausen *n*; ſ. — 8. Prahler *m*.
Zu ~ 4: to be ~ed with aufgebracht sein über; easily ~ed leicht übelnehmend.
Zu ~ 7: to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. et. übelnehmen, sich beleidigt fühlen.
huffer (hŭᵍ'ſ-ᵉʳ) *s.* Polterer *m*; Prahler *m*.
huffiness (hŭᵍ'ſ-ᵉ-nᵉğ) *s.* = huffishness.
huffish (hŭᵍ'ſ-ĭſh) *a.* □ prahlend, trotzig, vermessen; ~ness (~nᵉş) *s.* Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f*.
huffy (hŭᵍ'ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = huffish.
hug (hŏg) [ndtsch *hucken* hocken] **I** † *v/n.* 1. zusammenkauern. — **II** *v/a.* ①e. 2. F umarmen, umfassen. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen. — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen. — 6. (Sp. ⚓) dicht hinfahren an. — **III** *s.* 7. feste Umarmung, Umfassung *f*.
huge (hjūdʒ) [*a/f. ahuge, ahoge* hoch] *a.* □ (ſ. ~ly) sehr groß, kolossal, ungeheuer, unermeßlich (*Syn.* ſ. big). [gemein, sehr.]
hugely (hjūᵍ'dʒ-lᵉ) *adv.* ungeheuer, un-
hugeness (~nᵉğ) *s.* ungeheure Größe.
hugger-mugger F (hŏᵍ'g-ᵉʳ-mĭğ'g-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f*; in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) P unordentlich. — **II** *a.* 2. heimlich. — 3. P unordentlich, armselig.
Hugh[1] (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m*.
hugh[2] (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!
Hughes (hjūſ) *npr.* (Prsn.).
Huguenot (hjūᵍ'-gᵉ-not) *s.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in). [*m.*]
Huguenotism (~ĭsm) *s.*, *rel.* Kalvinismus *m*.
hulan ⚔ (hjūᵘ'-lᵃn) *s.* Ula'n *m*.
hulk ⚓ (hŏlk) [*m/e. hulke*] *s.* 1. = hull[3] I; sheer ~ Hulk *m* (*f*) mit Mastenkran. — 2. the ~s *pl.* ehm.: alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 3. Klumpen *m*.
hulking F (hŏlᵏ'ĭng[a]) *a.* plump, unbeholfen.
Hull[1] (hŏl) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).
hull[2] (~) [*m/e. hule, hole* Schale, Hülle] **I** ♀ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f*. — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen.
hull[3] ⚓ (~) **I** *s.* Schiffs-rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; to try a ~ vor Topp und Takel beiliegen; ~ down unter dem Horizo'nt. — **II** *v/a.* ①a. den Rumpf e-s Schiffes mit e-r Kugel treffen, durchbohren.
hullabaloo (hŏl-ᵃ-bᵃ-lūᵘ') *s.* Lärm *m*, Wirrwarr *m*. [Enthülsungsmaschine *f*.]
huller (hŭᵍ'l-ᵉʳ) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⚙
hully (hŭᵍ'l-ᵉ) [hull[2]] *a.* hülsig, schalig.
Hulme (hūm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
hum (hŏm) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. Summen *n*, Gesumme *n*, Gebrumme *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n*. — 2. Beifallsgemurmel *n*. — 3. Hm *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* Hm's und Ha's *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug). — **II** *v/a.* ①e. 5. ein Lied ꝛc. summen, brummen (auch to ~ over). — 6. F j-n zum besten haben. — **III** *v/n.* ①e. 7. summen, brummen, murmeln. — 8. to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — **IV** *int.* 9. hm!, hum!
human (hjūᵘ'-mᵉn) [*lt. huma'nus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) menſchlich; Menſchen-... — **II** F *Am.* oder *co.*, *s.* Menſch *m*.
humane (hjūᵘ-mē'n, † hjūᵘ'-mēn) [*lt. huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menſchenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutſelig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.). — 3. humani'ſtiſch, philolo'giſch. — *Syn. benevolent* wohlwollend; *humane* menſchenfreundlich, durch hilfreiche That Leiden ꝛc. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.
humanisation ④ (hjū-mᵃ-nᵉ-ſăᵉ'-ſchᵉn) *s.* Humanisierung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f*.
humanise ④ (hjūᵘ'-mᵃ-năĭ'ſ) ①b. **I** *v/a.* 1. humanisieren, menſchlich, mild oder gesittet m. — 2. Menſchenliebe einflößen. — **II** *v/n.* 3. menſchlich od. gesittet werden.
humaniser ④ (hjūᵘ'-mᵃ-năĭ-ſᵉʳ) *s.* j. der menſchlich macht, Humanisierende(r).
humanist (hjūᵘ'-mᵃ-nĭſt) *s.* 1. Humani'st *m*, Philolo'g *m*. — 2. Menſchenkenner *m*. [*adv.*) humani'ſtiſch.]
humanistic (hjū-mᵃ-nĭ'ſ-tĭk) *a.* (~ally
humanitarian (hjūᵘ-măn-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. *theol.* humanita'riſch. — 2. Humanitä'ts-... — **II** *s.* 3. *theol.* Humanita'rier (der die Gottheit Christi leugnet). — 4. Menſchenfreund *m*.
humanitarianism (hjūᵘ-măn-ᵉ-tā'-rᵉ-ᵉ-nĭzm) *s.* 1. *theol.*, *phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitä'tsprinzip *n*.
humanity (hjūᵘ-mă'n-ᵉ-tᵉ) [*lt. humanitatem*] *s.* 1. Menſchſein *n*, menſchliche Natur. — 2. Menſchheit *f*. — 3. Menſchlichkeit *f*, Menſchenliebe *f*, Humanitä't *f*, Milde *f*. — 4. the ~ies (~tᵉſ) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Philologie *f*. [ſchengeſchlecht *n*.]
humankind (hjūᵘ'-mᵉn-kaĭ'nd) *s.* Men-
humanly (hjūᵘ'-mᵉn-lᵉ) *adv.* menſchlich, nach menſchlicher Weiſe, nach menſchlichen Begriffen; ~ speaking menſchlich zu reden.
Humber (hŏᵇ'm-bᵉʳ) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß).
humble (hŏmbl, *CT.D.* a. ŏmbl) [*fr. humble*, lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* beſcheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit. — 4. ergeben(ſt), unterthänigſt, gehorſam(ſt); Briefſchluß: Your ~ servant Ihr gehorſamſter Diener. — **II** *v/a.* ①b. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — *Syn.* ſ. abase.
humblebee ⑤ (hŏᵐ'mbl-bī) *s.* = bumble-bee.
humble-mouthed (hŏᵐ'mbl-mau̇dhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut. [Demut *f*.]
humbleness (hŏᵐ'mbl-nᵉğ) *s.* Niedrigkeit *f*,
humble-pie ⑥ (hŏᵐ'mbl-paĭ') [(n)umbles] *s.*: Paſtete aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, welche früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde; daher *fig.* to eat ~ Abbitte thun; ſich demütigen.
humble-plant ♀ (hŏᵐ'mbl-plänt) *s.* ſchamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).
humbles † (hŏmblſ) *s/pl.* ⁂ für (n)umbles.
humbly (hŏᵐ'm-blᵉ) *adv.* zu humble.
humbug (hŏᵐ'm-bŏg) [hum u. bug Po'panz] **I** *s.* 1. Humbug *m*, Schwindel *m*, Täuſchung *f*. — 2. Schwindler *m*, Gauner *m*; Aufſchneider *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. beſchwindeln, prellen; täuſchen, zum beſten haben.
humbugger (~ᵉʳ) *s.* Schwindler(in).
humdrum (hŏᵐ'm-drŏm) **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade. — **II** *s.* 2. fummendes, monoto'nes Geräuſch, langweiliges Geſchwätz. — 3. *fig.* langweiliger Menſch.
Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ (ſchott. Hiſtoriker und Philoſoph (1711–1776).
humectation (hjū-mĕk-tā'-ſchᵉn) [ſr.] *s.* Anfeuchtung *f*. [ter-...]
humeral (hjūᵘ'-mᵉ-nᵉl) *a.*, *anat.* Schul-
humerus (hjūᵘ'-mᵉ-nŏş) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāĭ), *anat.* Schulter *f*, Schulterbein *n*.
humic (hjūᵘ'-mĭk) *a.* Hu'mus-...; *chm.* ~ acid Humi'nſäure *f*. [feucht.]
humid (hjūᵘ'-mĭd) [*lt. hu'midus*] *a.* naß,
humidity (hjūᵘ-mĭ'd-ᵉ-tᵉ), **humidness** (hjūᵘ'-mĭd-nᵉğ) *s.* Näſſe *f*, Feuchtigkeit *f*.
humiliate (hjūᵘ-mĭ'l-ᵉ-āt) *v/a.* ①b. erniedrigen, demütigen. — *Syn.* ſ. abase.
humiliation (hjūᵘ-mĭl-ᵉ-ăᵉ'-ſchᵉn) *s.* Erniedrigung *f*, Demütigung *f*.
humility (hjūᵘ-mĭ'l-ᵉ-tᵉ) [*lt. humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Demut *f*, Beſcheidenheit *f*. — 2. Erniedrigung *f*.
hummel(l)er (hŏm-ᵉ-lᵉʳ) *s.*, *agr.* Gerſten-Entgranner *m* (auch ~ing-machine).
hummer (hŏᵐ'm-ᵉʳ) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer *m*. — 2. Beifallſpender *m*.
humming (hŏᵐ'm-ĭng[a]) *a.* 1. ſummend. — 2. a) ſtark brauſchend, zu Kopfe ſteigend (von geiſtigen Getränken); b) ſtark ſchäumend.
humming-bird (~bēᵘ'd) *s.*, *orn.* Ko'libri *m*.
humming-top (~tŏp) *s.* Brummkreiſel *m*.
hummock (hŏᵐ'm-ᵉk) *s.* 1. kleiner Hügel an der Küſte u. in Marſchgegenden. — 2. Eishügel *m* auf einem Eisfelde. [kleiner Hügel.]
hummocky (hŏᵐ'm-ᵉ-kᵉ) *a.* hügelig, voller
☞ **humor**, &c. ſ. humour, &c.
humoral (hjūᵘ'-mᵉ-nᵉl) *a.*, *med.* humora'l, die Körperſäfte betreffend.
humorist (~rĭſt) *s.* 1. launiſcher, wunderlicher Menſch, Sonderling *m*. — 2. launiger, drolliger Menſch, Spaßvogel *m*. — 3. Humori'ſt *m*, humoriſtiſcher Schriftſteller.
humorous (hjūᵘ'-mᵉ-nŏş) *a.* □ 1. † feucht. — 2. launiſch, wunderlich. — 3. humoriſtiſch, launig, ſpaßhaft; ~ paper Witzblatt *n*.
humorousness (~nᵉğ) *s.* 1. Laune *f*, launiſches Weſen, Wunderlichkeit *f*, Eigenſinn *m*. — 2. humoriſtiſches, launiges Weſen.
humour (hjūᵘ'-mᵉʳ) [fr. *humeur*, lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f*. — 2. *med.*: a) Körperſaft *m*; black ~ *pl.* böſe Säfte *m/pl.*; b) Flüſſigkeit *f* in Körperteilen; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*, (gute od. üble) Gemütsſtimmung *f*; ſ. — 4. Laune *f*, Grille *f* (*Syn.* ſ. freak[1]). — 5. *Humo'r m*, Scherz *m*, Fröhlichkeit *f*; to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze

thun. — **II** *v/a.* ①a. 6. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen thun oder lassen, j-s Laune befriedigen (*Syn.* s. gratify).

Zu **humour 3:** to be in a good (a bad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sn; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; ⸸ to be (oder feel) in the (oder a) ~ for aufgelegt sein zu; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

humoured (h)jūᵉᵣ-mᵉᵈ) *a.* in Zssgn: gelaunt.

humourless (h)jūᵉᵣ-mᵉᵣ-lĕß) *a.* 1. saftlos. — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (h)jūᵉᵣ-mᵉᵣ-ßᵊm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

hump (hŏmp) [ndtsch *hump, hümpel*] *s.* Buckel *m*, Höcker *m*. [2. Bucklige(r).]

humpback (hŏᵊmp-bāk) *s.* 1. = hump.] **humpbacked** ⑤ (hŏᵊmp-bākt) *a.* buckelig; mit einem Höcker versehen; *poet.* knorrig.

humph (hŏmf) *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens).

Humphrey (hŏᵊm-fʀᵉ) *npr.*: a) (auch Humphry) Humfried *m* (Bn.); b) (auch Humphreys, ~fʀᵉⁱ) Prsn. (s. a. duke 2).

humpty-dumpty (hŏᵊm(p)-tᵈ-dŏᵊm(p)-tᵉ) *a.* dick, klumpig, ungeschickt.

humpy (hŏᵊm-pᵉ) *a.* 1. voller Buckel oder Beulen. — 2. *sl.* langweilig.

humulin(e) ⛭ (hjūᵊ-mlᵈ-lin) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

Hun (hŏn) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*.

hunch (hŏnſch) **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück. — 3. Stoß *m*, Puff *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. krümmen. — 5. stoßen, puffen. [2. Bucklige(r).]

hunchback (hŏnſch-bāk) *s.* 1. Buckel *m*.] **hunchbacked** (hŏᵊnſch-bākt) *a.* buckelig.

Hund., hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hŏᵊn-dʀᵉd) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n*; by ~s hundertweise; five in the ~ 5 Prozent; a ~ etwa hundert; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel) hundertmal. — 3. ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* von ursprünglich mindestens 100 Familien.

hundred-court (hŏᵊn-dʀᵉd-kōᵊt ⑨) *s.* ehm. jur.: Gau-, Cent-gericht *n* (s. hundred 3).

hundreder (hŏᵊn-dʀᵉd-dᵊʳ) *s.* jur. ehm.: Bewohner *m* e-s Cents, Gaues (s. hundred 3).

hundredfold ⑤ (hŏᵊn-dʀᵉd-fōld) **I** *a.* hundertfältig. — **II** *s.* das Hundertfache.

hundredth (hŏᵊn-dʀᵉdtth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertste(r); Hundertstel *n*.

hundredweight (~dʀᵉd-wēt) *abbr.* meist **cwt.** *s.* Zentner *m* (s. e. XXII,II,A und e. XXIV,V,G); the long ~ = 120 lbs.

hung (hŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to hang; ~ beef leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch.

Hungarian (hŏnᵍ-gāᵊʀ-ʀᵉ·jᵊn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch. — **II** *s.* 2. Ungar(in). — 3. ungarische Sprache, das Ungarische.

Hungary (hŏᵊnᵍ-gᵍ-rᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ~ water Rosmari'nwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hŏᵊnᵍ-gᵉʳ) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Hunger *m*; *prvb.* ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach); ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. hungern, darben, Mangel leiden. — 4. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

hunger-bit(ten) (~-bit(n) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert. [gierig.]

hungrily (hŭᵊnᵍ-gʀᵉ-lᵉ) *adv.* heißhungrig,]

hungry (hŏᵊnᵍ-gʀᵉ) *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. hungrig, Hunger leidend, verhungert; to be (oder feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; *prvb.* a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden).

hunk[1] ⸸ (hŏnᵏ) *s.* großes Stück.

hunk[2] *Am.* (~) [holländ. *honk*] **I** *s.* Spiel: Mal *n*. — **II** *a.* od. *adv.* am Ziel; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, bin in Sicherheit.

hunks (hŏnᵏßˢ) *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

Hunt[1] (hŏnt) *npr.* (Prsn.) bsd. J. H. Leigh ~ englischer Dichter (1784–1859).

hunt[2] (hŏnt) [a/e. *huntian*] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* jagen, hetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen. — 2. e-n Distrikt abjagen (bsd. nach Füchsen); weitS.: durchja'gen. — 3. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 4. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 5. (a. to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel). — 6. to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 7. jagen (for auf). — 8. suchen, streben, jagen (for, after nach); to ~ high and low in allen Winkeln suchen. — **III** *s.* 9. Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (Signal). — 10. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen.

Hunter[1] (hŏᵊn-tᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

hunter[2] (hŏᵊn-tᵉʳ) *s.* 1. Jäger *m* (in England bsd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hift-horn *n*. — 2. Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden).

Hunterdon (~dᵊn) *npr.* Grfsch. in New Jersey.

hunting (hŏᵊn-tinᵍ) *s.* 1. Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bsd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — 2. *fig.* Verfolgen *n*, Nachforschung *f*.

☞ **hunting-...** in Zssgn meist: Jagd-...

hunting-box (hŏᵊn-tinᵍ-bŏßˢ) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*. [*m* eines Nabes.]

hunting-cog ⚙ (~-kŏg) *s.* Ergänzungszahn]

Huntingdon(shire) (hŏᵊn-tinᵍ-dᵊn(-ſchʲʳ od. ſchⁱᵉ) *npr.* (Grafschaft im mittl. England).

hunting-*field* (hŏᵊn-tinᵍ-fīld) *s.* Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-ground (~-gʀāund) *s.* Jagdrevier *n*.

~-seat (~-ßīt) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

~-watch (~-wŏtſch) *s.* Jagd-uhr *f* mit Deckel.

huntress (hŏᵊn-tʀᵉß) *s.* Jägerin *f*.

Hunts (hŏntß) *npr.* = Huntingdonshire.

huntsman (hŏᵊntß-mān) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) 1. Jäger *m*, Weidmann *m*. — 2. Jägerbursche, der die Jagdhunde beaufsichtigt.

huntsmanship (hŏᵊntß-mᵉn-ſchip) *s.* Jägerei *f*, Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.

hurdle (hŏᵊdl) [m/e. *hurdel*, a/e. *hyrdel*] *s.* 1. Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — 2. ⚒ Gitter *n*. — 3. *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*.

hurdle-race (hŏᵊʳdl-rēß) *s.* Sport: Hindernis-, Hürden-rennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdy-gurdy ♪ (hŏᵊʳ-dᵈ-gŏᵊʳ-dᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊ) Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-Leier *f*.

hurl (hŏᵊl) [m/e. *hurlen*] **I** *v/a.* ①a. 1. werfen, schleudern, stürzen (into in [*acc.*], at auf, nach). — 2. *fig.* heftig äußern, ausstoßen (a. to ~ out). — **II** *s.* 3. Schleudern *n*. — 4. † Tumu'lt *m*.

hurler (hŏᵊʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — 2. Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim hurling-Ballspiel. — 3. schott.: Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurling (hŏᵊʳ-linᵍ) *s.* 1. Art Treibballspiel *n*. — 2. Schleudern *n*. — 3. † Streit *m*.

hurly-burly (hŏᵊʳ-lᵈ-bŏᵊʳ-lᵉ) *s.* Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*.

Huron (hjūᵊʳ-nᵊn) **I** *npr.* (Ortsn.); Lake ~ Huro'nensee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m*.

hurra(h) (hŭ-rāᵊ, auch hˢ~) *int.* hurra!

hurricane (hŏᵊʀᵉ-kēn) *s.* Orka'n *m*.

hurricane-deck ⚓ (hŏᵊʀᵉ-kēn-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurried (hŏᵊʀᵉ-dᵈ) *a.* □ übereilt, schnell.

hurry (hŏᵊʀᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱᵉ) 1. Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (*Syn.* s. expedition); ⅄. — 2. Drängen *n*, Treiben *n*. — 3. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①d. 4. eilig (an)treiben, jagen; ⅄. — 5. eilig thun, beschleunigen (a. to ~ over), überei'len. — **III** *v/n.* ①d. 6. (sich be-, über-)eilen ⅄.

Zu **hurry 1:** in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile h., eilen; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; ⸸ there is no ~ es ist keine Eile nötig.

Zu **~ 4:** don't be hurried! laß dich nicht drängen!, überstürz' dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fortbringen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out verjagen.

Zu **~ 6:** to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ over eilig darüber hinweg gehen.

hurryingly (hŏᵊʀᵉ-inᵍ-lᵉ) *adv.* eiligst.

hurry-*skurry*, ~-sc~ ⸸ (hŏᵊʀᵉ-ßkŭᵊʀᵉ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurst (hŏᵊßt) [m/e. *hurst, hirst*; dtsch Horst] *s.* Hain *m*, Wäldchen *n* (bsd. in *npr.*).

hurt (hŏᵊt) [fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. ⸸ hurted) 1. beschädigen, verletzen, verwunden. — 2. *fig.* schaden (*dat.*). wehe thun (*dat.*), j-m Schaden zufügen; it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran. — **II** *v/n.* ③ 3. Schaden anrichten, schädigen. — **III** *s.* 4. Verwundung *f*. — 5. Schade(n) *m*, Nachteil *m*, Übel *n*.

hurter (hŏᵊʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Verletzer *m*, Beschädiger *m*. — 2. ⚙: a) ⚔ *artill.* Stoßbalken *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achse.

hurtful (hŏᵊʳt-fūl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hŏᵊtl) ①b. **I** *v/a.* 1. † heftig stoßen. — 2. schwingen. — **II** *v/n.* 3. (an)stoßen, anprallen. — 4. flirren. [berry.]

hurtleberry ♀ (hŏᵊʳtl-bĕʀ-ʳᵉ) *s.* = huckle-]

hurtless (hŏᵊʳt-lᵉß) *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. unverletzt, unversehrt.

husband (hŭᵊʳ-bᵈnd) [m/e. *husebonde, husbonde* Hausherr] **I** *s.* 1. Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebad sind); ~'s tea schwacher Thee. — 2. fast †: Haushälter *m*. — 3. ⚓ ship's ~ Age'nt *m* des Schiffseigners. — **II** *v/a.* ① a. 4. haushälterisch verwalten, sparsam umgehen mit. — 5. † Land bebauen.

husband*man* (~mān) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn), *agr.* Landmann *m*, Landwirt *m*.

husbandry (~rᵉ) *s.*, *agr.* Landwirtschaft *f*.

hush (hŏſch) **I** *int.* 1. still!, scht!, pst! (auch b(i)sch!, beim Einschläfern von Kindern). — **II** *a.* 2. still, ruhig. — **III** *s.* 3. Stille *f*. — **IV** *v/a.* ①c. 4. (auch to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen. — 5. *fig.* besänftigen, beruhigen. — 6. ⸸ totschlagen. — 7. to ~ up unterdrücken, vertuschen.

hushed (hŏſcht) *a.* verstummt, still. [*n.*]

hush-money (hŏᵊſch-mŏn-ᵉ) *s.* Schweigegeld]

husk (hŏßk) [m/e.] **I** ♀ *s.* (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bsd. Maishülse *f*. — **II** *v/a.* ①a. Mais ꝛc. enthülsen od. schälen.

husker (hŏᵊß-kᵉʳ) [husk] *s.* 1. Enthülsende(r). — 2. ⚙ Mais-Schälmaschine *f*.

huskily (hŏᵊß-kⁱ-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (~-nᵉß) *s.* 1. hülsige Beschaffenheit. — 2. Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*.

husking (hŏᵊß-tinᵍ) *s.* Enthülsen *n* des Mais ꝛc.

Huskisson (hŏᵊß-kiß-ᵊn) *npr.* (Prsn.).

husky (hŏᵊß-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. voller Hülsen, hülsig. — 2. *fig.* nicht einträglich. — 3. (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse.

hussar ⚔ (hŭ-ſāʳ, auch hˢ~) *s.* Husa'r *m*. **~-saddle** (~-ßădl) *s.* ungarischer Sattel.

Hussite (hŏˢß-aīt) *s.* Huſſi't *m.*

hussy (hŏˢſ-ᵉ) [*corr.* huswife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. † Hausfrau *f.* — 2. liederliches Mädchen; auch loſend: little ~ kleine Hexe. — 3. Näh-käſtchen *n*, -täſchchen *n*.

husting (hŏßˢß-tinᵍ) [a/e. *hūsting*] *s.* (meiſt ~s *pl.*) 1. Court of H.s älteſter lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen. — 2. Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehemals: Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hŏßl) **I** *v/a.* ①b. zuſ.-ſchütteln, ſtoßen, drängen; to ~ off wegſtoßen; to ~ out herausſtoßen. — **II** *v/n.* ①b. ſich drängen.

huswife ↖ (*CT.D.* hŏˢſ-waīf u. -If, *WB.* auch ~wlf) *s.* = housewife und = hussy 2.

hut (hŏt) [m/e. *hutte, hotte*, a/ſ. *hutte*] **I** *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ⚔ Baracke *f*. — **II** ⚔ *v/a.* ①e. 3. in Baracken unterbringen.

hutch (hŏtſch) [fr. *huche*] *s.* 1. Getreide-, Fiſch- ꝛc. Kaſten *m*. — 2. Backtrog *m*. — 3. ⚒ Tonne *f*, Hund *m*. — 4. Hundehütte *f*; Kaninchen-ſtall *m*, -kaſten *m* ꝛc. — 5. (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels.

hutching ⚒ (hŏˢt-ſchinᵍ) *s.* Siebwäſche *f*.

Hutchinson (hŏˢt-ſchin-ßᵉn) *npr.* (Prſn.).

Hutton (hŏˢt-ᵉn) *npr.* (Prſn.).

Huxley (hŏˢkß-lᵉ) *npr.* (Prſn.).

Huyg(h)ens (haīˢᵍ-ᵉnſ) *npr.*: Christian ~ (ſpr. heıˢᵍ-chˢnß) holl. Naturforſcher (1629–95).

huzza (hˢ-ſaˢ, auch hˢ-ſaˢ oder hˢ-ſeˢ) **I** *int.* hu'ſſa!, hei'ſſa!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeſchrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeſchrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen.

hyacinth (haīˢ-ᵃ-ßinth) [grch.] *s.* 1. ♀ Hyazi'nthe *f*. — 2. *min.* Hyaci'nth *m*.

hyacinth*ian*, ~*ine* (haī-ᵃ-ßiˢn-*thˢ*-ᵻn, ~*thin*) *a.* hyazi'nthen-artig, -farbig.

Hyades (haīˢ-ᵃ-diſ) [grch.] **I** *npr/pl.*, grch. *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). – **II** ♁ *s/pl.*, *ast.* Regensterne *m/pl.*

Hyads ♁ (haīˢ-ᵃdſ) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

hyæna ſ. hyena.

hyaline ♁ (haīˢ-ᵃ-lin) [grch.] **I** *a.* gläſern, glaſig, durchſichtig. — **II** *s.* glas-artige, durchſichtige Subſta'nz oder Oberſchicht.

hyalography ♁ (haī-ᵃ-lŏˢg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie *f* (Kunſt, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♁ (haīˢ-ᵃ-lŏid) [grch.] **I** *a.* glas-artig, durchſichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

hybern... ſ. hibern...

hybrid ♁ (haīˢ-brid od. hiˢb-rid) [grch.] *s.* 1. *zo.* u. ♀ Hybri'de *f*, Baſtard *m*. — 2. *gr.* Miſch-Wort *n* (aus zwei Sprachen zuſ.-geſetzt).

hybridism ♁ (haīˢ-brᵈ-diſm oder hiˢb-rᵈ-.) *s.* Hybridi'smus *m*, Baſtardſchaft *f*; Hybri'den-Erzeugung *f*.

hydatid ♁ (haīˢ-dᵃ-tid, a. hiˢd-ᵃ-.) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Waſſerbläschen *n* im tieriſchen Organi'smus. — 2. *zo.* Blaſenwurm *m*.

Hyde (haīd) *npr.* (Orts- und Prſn.).

Hyde Park (haīˢdpāˢk) *npr.* (Park in London).

Hyderabad (haī-dᵉ-rᵃ-baˢd) *npr.*, *id.* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

hydra ♁ (haīˢ-dra) [grch.] *s.* (*pl.* ~as und ~æ, ~draſ, ~dri) 1. grch. *myth.* Hydra *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Waſſerſchlange *f*.

hydragogue ♁ (haīˢ-dᵃ-gŏg) *s.*, *med.* ſtark (waſſer-)abführendes Mittel.

hydra-headed (haīˢ-dra-hēd-ᵈᵉd) *a.* hydra-, viel-köpfig. [dŏlˢ-a) *s.* Horte'nſie *f*.

hydrangea ♁ ♀ (haī-draˢn-dᵍᵉ-a, ~dränˢ-)

hydrant ⊕ (haīˢ-dᵉnt) *s.* Hydra'nt *m*, Waſſer-ausla̧ß *m*. [*chm.* Queckſilber-...]

hydrargyrate ♁ (haī-draīˢ-dᵍᵉ-rāt) *a.*,

hydrargyrum ♁ (~rŏm) [grch.] *s.*, *chm.* Queckſilber *n*. [Hydra't *n*.]

hydrate ♁ (haīˢ-drāt) [grch.] *s.*, *chm.*

hydraulic (haī-draˢl-lik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *phys.* hydrau'liſch; ⊙: ~ architecture Waſſerbau-Kunſt *f*; ~ power Waſſerdruck-Kraft *f*; ~ press hydrauliſche Preſſe; ~ pressure Waſſerdruck *m*.

hydraulics ♁ (haī-draˢl-likß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Mechanik d. flüſſigen Körper).

hydriodic ♁ (haī-drᵈ-ōˢd-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwaſſerſtoff-Säure *f* (HJ).

☛ **hydro-...** ♁ [grch.] in Zſgn: Waſſer-...

hydrocarbonaceous ♁ (haī-drᵈ-kāˢ-bᵈ-nēˢ-ſchˢßᵉ) *a.* kohlenwaſſerſtoff-haltig, -artig.

hydrocele ♁ (haīˢ-drᵈ-ßil) *s.*, *med.* (Hoden-)Waſſerbruch *m*.

hydrocephalic ♁ (haī-drᵈ-ßᵉ-fāˢl-lik, *CT.D.* a. ~ßēˢf-ᵃ-lik) *a.*, *med.* einen Waſſerkopf betr.; mit einem Waſſerkopf verſehen).

hydrocephalus ♁ (~ßēˢf-ᵃ-lößß) *s.*, *med.* Waſſerkopf *m*, Gehirn-Waſſerſucht *f*.

hydrochlorate ♁ (~klōˢ-rāt ⑨) *s.*, *chm.* ſalzſaures Salz; ~ of lime Chlorca'lcium *n*.

hydrochloric ♁ (~rik) *a.*, *chm.* ſalzſauer; ~ acid Chlorwaſſerſtoff *m*, Sa'lzſäure *f*.

hydrocyanic ♁ (~ßāī-ᵃˢn-ik) *a.*, *chm.* cya'nwaſſerſtoffſauer, blauſauer; ~ acid Cyanwaſſerſtoffſäure, Blauſäure *f* (HCN).

hydrodynamic(al □) ♁ (~daī-näˢm-ik, ~ᵈ-tᵈᵉl od. ~dᵈ-.) *a.*, *phys.* hydrodyna'miſch.

hydrodynamics ♁ (~ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f*, Waſſerkraftlehre *f*.

hydrofluoric ♁ (~flᵘᵉ-öˢr-ik) *a.*, *chm.* flußſauer; ~ acid Flußſäure *f*, Flu'orwaſſerſtoff-Säure *f* (HFl).

hydrogen ♁ (haīˢ-drᵈ-dᵍᵉn) [neu-lt. *hydroge'nium*] *s.*, *chm.* Waſſerſtoff *m*.

hydrogenise ④ ♁ (haīˢ-drᵈ-dᵍᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Waſſerſtoff verbinden.

hydrogenous ♁ (haī-drᵈöˢ-dᵍᵉ-nößß) *a.*, *chm.* waſſerſtoffhaltig; Waſſerſtoff-...

hydrographer ♁ (haī-draˢg-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m*.

hydrographic ♁ (haī-drᵈ-graˢf-ik) *a.* hydrogra'phiſch; ⚓ ~ map Seekarte *f*.

hydrography ♁ (haī-draˢg-rᵃ-fᵉ) *s.* Hydrographie *f* (Beſchreibung der Gewäſſer).

hydrology ♁ (haī-draˢl-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *phys.* Hydrologie *f* (Lehre vom Waſſer).

hydromancy ♁ (haīˢ-drᵈ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie *f* (Wahrſagen aus dem Waſſer).

hydromel ♁ (~mēl) *s.*, *pharm.* Honigwaſſer.

hydrometer ♁ (haī-draˢm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* 1. = areometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Inſtrument zum Meſſen der Geſchwindigkeit des ausfließenden Waſſers).

hydrometry ♁ (haī-draˢ-mᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* 1. = areometry. — 2. Hydrometrie *f*.

hydropathic ♁ (haī-drᵈ-päˢ-*thˢ*-ik) *med.* **I** *a.* hydropa'thiſch, die Waſſerheilkunde betr. — **II** *s.* (Kalt-)Waſſerheilanſtalt *f*.

hydropathist ♁ (haī-draˢp-ᵃ-*thˢ*ißt) *s.*, *med.* 1. Hydropa'th *m*, Waſſerdoktor *m*. — 2. Anhängerin) der Waſſer-Heilmethode.

hydropathy ♁ (haī-draˢp-ᵃ-*thˢ*) *s.*, *med.* Waſſerkur *f*, Waſſer-Heilmethode *f*.

hydrophobia ♁ (haī-drᵈ-föˢ-bᵈ-a) *s.*, *med.* Waſſerſcheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.

hydrophobic ♁ (*CT.D.* ~föˢ-blk, *WB.* ~föˢb-ik) *a.*, *med.* waſſerſcheu.

hydropneumatic ♁ (haī-drᵈ-niᵘ-mäˢt-ik) *a.*, *chm.* hydropneuma'tiſch.

hydrops(y) ♁ (haīˢ-drᵈöpß, haīˢ-drᵈöp-ᵉ) *s.* (*s/f.*), *med.* Waſſerſucht *f*.

hydro-salt ⑤ ♁ (haīˢ-drᵈ-ßält) *s.*, *chm.* 1. ↖ Waſſerſtoffſalz *n*. — 2. waſſerhaltiges Salz.

hydroscope ♁ (~ßkōp) [grch.] *s.* 1. *chm.*: Waſſer-uhr *f*. — 2. *phys.* = hygroscope.

hydrostatic(al □) ♁ (haī-drᵈ-ßtäˢt-ik, ~ᵈ-tᵈᵉl) *a.*, *phys.* hydrosta'tiſch; ~ balance Senkwage *f* zur Beſtimmung des ſpezifiſchen Gewichtes.

hydrostatics ♁ (~ikß) *s.*, *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüſſigkeiten).

hydrosulphuret ♁ (~ßöˢl-fiᵘᵉ-rᵉt) *s.*, *chm.* Schwefelwaſſerſtoff-Verbindung *f*.

hydrosulphuric ♁ (haī-drᵈ-ßöl-fjūˢ-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Schwefelwaſſerſtoff *m* (H_2S).

hydrothorax ♁ (haī-drᵈ-*thˢ*ōˢ-räkß ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Bruſt-Waſſerſucht *f*.

hydrous ♁ (haīˢ-drᵈß) *a.* 1. wäſſerig. — 2. *chm.* waſſerſtoffhaltig.

hydrox*id*, ~**yd** ♁ (haī-drŏˢ-id) *s.*, *chm.*: ~ acid Jodwaſſerſtoff-Säure *f* (HJ).

hydrox*id*, ~**yd** ♁ (haī-drŏˢ-id) *s.*, *chm.* Hydroxy'd *n*, waſſerhaltiges Oxy'd.

hydrozoon ♁ (haī-drᵈ-ſōˢ-ön) *s.* (*pl.* ~a, ~s), *zo.* Medu'ſe *f*. [(ſüdliches Sternbild).]

Hydrus (haīˢ-drᵈß) *npr.*, *ast.* Hydrus *m*)

hyemal ſ. hiemal.

hyena (haī-lˢ-na) [grch.] *s.*, *zo.* Hyäne *f*.

hyetography ♁ (haī-ᵉ-tŏˢg-rᵃ-fᵉ) *s.*, *phys.* Regenbeſchreibung *f*.

Hygeia (haī-dᵍlˢ-(j)a) *npr.* grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Geſundheit).

Hygeian (~(j)ᵉn) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. ♁ h~ = hygienic.

hyg(i)eist ♁ (haīˢ-dᵍᵉ-ißt) [grch.] *s.*, *med.* Hygie'niker *m* (bſd. die Geſundheitslehre pflegender Arzt). [hygienic.]

hygienal ♁ (haī-dᵍᵉˢ-ᵉˢn-ᵃl) *a.*, *med.* =

hygiene ♁ (haīˢ-dᵍᵉˢ-in, *WB.* a. haīˢ-dᵍin) *s.*, *med.* Hygie(i)'ne *f*, Geſundheitslehre *f*.

hygienic ♁ (haī-dᵍᵉˢ-ᵉˢn-ik) *a.* (~ally *adv.*), *med.* hygie(i)'niſch, geſundheitlich.

hygrology ♁ † (haī-graˢl-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Körperſäften.

hygrometer ♁ (haī-graˢm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmeſſer *m*.

hygrometry ♁ (haī-graˢm-ᵉ-trᵉ) *s.*, *phys.* Hygrometrie *f*, Feuchtigkeitsmeßkunſt *f*.

hygroscope ♁ (haīˢ-graˢ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrosko'p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger.

hygroscopic(al) ♁ (haī-graˢ-ßkŏˢp-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* hygrosko'piſch.

hylotheism ♁ (haīˢ-lᵉ-*thˢ*i-iſm oder haī-lᵉ-*thˢ*ī-iſm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylothei'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gott ſei).

hylozoism ♁ (haī-lᵉ-ſōˢ-iſm) *s.*, *phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre v. der Belebung der Mate'rie).

hymen (haīˢ-mᵉn) [lt.-grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* H~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* 2. laſt † od. *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(ſtand *m*) *f*. — 3. ♁ elaſtiſches Band, Häutchen *n*; bſd. *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*.

hymeneal, ~**an** (haī-mᵉ-niˢ-ᵉˢl, ~ᵉˢn) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeitslied *n*. [*s.*, *ent.* Hautflügler *m*.]

hymenopter ♁ (haī-mᵉ-nŏˢp-tᵉʳ) [grch.]

Hymettus (haī-meˢ-tᵉßß) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyme'ttos *m* (Berg in Attika).

hymn (hlm; *Hom.* him) [grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -geſang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geiſtliches Lied. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. durch Hymnen preiſen, beſingen. [Geſang-buch *n*.]

hymn-book (hlmˢ-bük) *s.*, *eccl.* Hymnen-,

hymnology (hlm-nŏˢl-ᵈ-dᵍᵉ) *s.*, *eccl.* Hymnologie *f*, Hymnenkunde *f*.

hyoid ♁ (haīˢ-ᵉid) [grch.] *anat.* **I** *a.* hyſilonförmig (Y). — **II** *s.* Zungenbein *n*.

hyoscyamus ♁ ♀ (haī-ᵉˢ-ßaīˢ-ᵃ-mößß) [lt.-grch.] *s.* Bilſenkraut *n*.

☛ **hyper-...** [grch.] in Zſgn: über-...

hyperæmia ♁ (haī-pᵉʳ-iˢ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie *f*, Blut-überfüllung *f*.

hyperbaton ♁ (haīˢ-pöˢ-bᵃ-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* Wortverſetzung *f*.

hyperbola ♁ (~bᵘᵉ-la) [grch.] *s.*, *math.* Hype'rbel *f* (Kegelſchnitt). [Übertreibung *f*.]

hyperbole ♁ (~bᵘᵉ-li) *s.*, *rhet.* Hype'rbel *f*,

hyperbolic(al □) ♁ (haī-pᵉʳ-bŏˢl-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. ♁ *math.* hyperbo'liſch. — 2. *fig.* übertrieben, übertreibend.

hyperbolise ④ ♁ (haīˢ-pöˢ-bᵘᵉ-laīſ) ①b. **I** *v/n.* in Hype'rbeln ſprechen od. ſchreiben. — **II** *v/a.* übertreiben.

hyperbolism ♁ (~liſm) *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte

hyperbolist ♁ (~lißt) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertreibende(r).

hyperborean (hāī-pᵊr-bōᵊr-ʀᵉᵊn ⑨) [grch.] **I** *a.* 1. hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eiskalt. — **II** *s.* 3. Hyperbore'er *m.*

hypercritic (hāī-pᵊr-krīᵊt-ik) **I** ↖ *a.* = hypercritical. — **II** *s.* überstrenger Kritiker.

hypercritical (~ᵏ-tᵏl) *a.* □ allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig.

hypercriticism (~ᵏ-sizm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f.*

Hyperion (hāī-pīᵊʳ-ʀᵉᵊn, hīp-ᵏ-ʀāīᵊʳ-ᵊn) *npr.* grch. *myth.* Hyperi'on (Sohn des Uranus).

hyperorthodoxy (hāī-pᵊʀ-ōᵊʳ-*th*ᵊ-dŏk-sᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* übertriebene Orthodoxie.

hyperphysical ⏢ (hāī-pᵊʳ-fīᵊʳ-ᵏ-tᵏl) *a.*, *phls.* übersinnlich. [über-empfindlich.

hypersensitive ⏢ (~sĕᵏ-ᵊ-tiw) *a.*, *med.*

hypertrophic(al) ⏢ (~tʀŏᵊf-ik, ~ᵏ-tᵏl) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernährt.

hypertrophy ⏢ (hāī-pōᵊʳ-tʀᵏ-fᵉ) *s.*, *physiol.* Hypertrophie *f* (abnormes Wachstum).

hyphen (hāīᵊʳ-fᵉn) [grch.] *gr.* **I** *s.* Bindungszeichen *n*; Bindestrich *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit einem Bindestrich versehen.

hypnotic ⏢ (hip-nŏᵗ-ik) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) hypno'tisch: 1. *med.* schlaferzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betr. — **II** *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n.* — 4. Hypnotisierte(r).

hypnotism (hipᵏp-nᵊ-tizm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf. [chondria 1.

hypo F (hāīᵊʳ-pō) *s.* (meist ~**s** *pl.*) = hypo-

☞ **hypo...** ⏢ [grch.] in Zssgn: unter-...

hypochondria ⏢ (hāī-pᵊ-tŏᵊn-dʀᵉ-a oder hīp-ᵏ-~) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie *f*, Schwermut *f.* — 2. *pl.* v. hypochondrium.

hypochondriac ⏢ (~ăk) **I** *a.* 1. *anat.* Unterrippen-... — 2. *med.* hypocho'ndrisch. — **II** *s.* 3. *med.* Hypocho'nder *m.*

hypochondriacal ⏢ (~ton-dʀāīᵊʳ-ᵃ-ᵏtᵏl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 2.

hypochondrium ⏢ (hāī-pᵊ-tŏᵊn-dʀᵉᵊm, *WB.* hīp-ᵏ~) *s.* (*pl.* ~**a**, ~dʀᵉ-a), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f.*

hypocrisy (hᵊ-pŏᵏ-ʀᵉ-sᵉ) [grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleißnerei *f*, Frömmelei *f.*

hypocrite (hīᵊp-ᵊ-krit) *s.* Heuchler(in), Gleißner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* ſ. dissembler. [critical.

hypocritic ↖ (hīp-ᵏ-krīᵊt-ik) *a.* = hypo-

hypocritical (~krīᵊt-ᵏ-tᵏl) *a.* □ heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig.

hypodermic ⏢ (hāī-pᵊ-dōᵊʳ-mik, *WB.* hīp-ᵏ~) **I** *a.* 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend) (Einspritzung). — **II** *s.* 3. *med.* (Mo'rphium- ꝛc.) Einspritzung *f* unter die Haut.

hypogastric ⏢ (hāī-pᵊ-gă-ᵊʀ-krik, *WB.* hīp-ᵏ~) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'strisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ⏢ (~tʀᵏᵊm) *s.*, *anat.* Unterleib *m*, Bauchgegend *f.*

hypogene ⏢ (hāīᵊʳ-pᵊ-dǰin, *WB.* hīᵊp-ᵊ~) [grch.] *a.*, *geol.* hypoge'n (unterirdisch oder plutonisch gebildet).

hypogeum ⏢ (hāī-pᵊ-dǰīᵊ-ᵏm, *WB.* hīp-ᵏ~) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~a), *arch.*, grch. Alt.: Hypogei'on *n*, Kellergeschoß *n.*

hypogynic, ~ous ⏢ ❀ (hāī-pᵊ-dǰīᵊn-ik, hāī-pŏᵊdǰ-ᵏ-nŏs) *a.* unterweibig (Pflanze).

hypophosphite ⏢ (hāī-pᵊ-fŏᵊʃ-fāīt) *s.*, *chm.* unterphosphorigsaures Salz.

hypophosphorous ⏢ (~fᵊ-ʀŏs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphosphorige Säure (H_3PO_2).

hypostas*is* ⏢ (hāī-pŏᵊs-tᵃ-ᵏsis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sis) 1. Unter-, Grund-lage *f.* — 2. *theol.* Person *f* der Drei-einigkeit. — 3. Alchimie: Grund-eleme'nt *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — 4. *med.* Bodensatz *m.*

hypostatic(al □) ⏢ (hāī-pᵊ-ᵏtăᵗ-ik, ~ᵏ-tᵏl) [grch.] *a.* 1. wesentlich; Grund-... — 2. *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der göttl. u. menschl. Natur in Christus. — 3. *med.* Bodensatz oder Senkung betreffend.

hyposulphate ⏢ (hāī-pᵊ-sᵏ-fāīt) *s.*, *chm.* unterschwefelsaures Salz.

hyposulphite ⏢ (hāī-pᵊ-sᵏ-fāīᵗ-ᵏtāīt) *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz.

hyposulphurous ⏢ (~fᵊ-ʀŏs) *a.*, *chm.*: ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_2).

hypotenuse ⏢ (hāī-pŏᵗ-ᵗᵉ-njūs) *s.*, *math.* Hypotenu'se *f.* [the't(en-Obligation) *f.*

hypotheca (hāī-pᵊ-*th*īᵗ-ᵏa) *s.* jur.: Hypo-

hypothecate (hāī-pŏᵗ-*th*-ᵏ-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: hypothezieren, verpfänden.

hypothes*is* ⏢ (hāī-pŏᵗ-*th*-ᵏ-sis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sis) Hypothe'se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f.* [*a.* hypothe'tisch.

hypothetic(al □) ⏢ (~pᵊ-*th*ĕᵗ-ik, ~ᵏ-tᵏl)

☞ **hypped, hypped** ſ. hyped ¹, &c.

hyrax ⏢ (hāīᵊ-răkš) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m.*

hyrse ❀ (hörs) *s.* Hirse *f.* [*m.*

hyson ❀ (hāīs-n) [chin. *hi ch'ün* erste Ernte] *s.* Hyson (Haisan) *m* (Art grüner chinesischer Thee); ~ skin Ausschuß-Blätter von Hyonthee.

hyssop ❀ (hīᵊs-ŏp) [grch.] *s.* Y'sop *m.*

hyst *Am.* (hīst) [vielleicht *corr.* aus hoist] *s.* heftiger Fall. [des Darius I.).

Hystaspes (hīs-tăᵊs-pīs) *npr.*, *id.* (Vater

hysteria ⏢ (hīs-tīᵊ-ʀᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie *f*, Mutterbeschwerde *f.*

hysteric (hīs-teᵊʀ-ik) *med.* **I** *a.* hyste'risch, an Hysterie leidend; *fig.* launisch. — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) Anfall *m* von Hysterie; laughing ~s *pl.* Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s e-n hysterischen Anfall bekommen.

hysterical (~ᵏ-tᵏl) *a.* □ hyste'risch; ~passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter.

hysterology ⏢ (hīs-tᵏ-nŏᵗ-ᵏ-ᵊdǰᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.* Lehre *f* von der Gebärmutter. — 2. *rhet.* = hysteron-proteron.

hysteron-proteron ⏢ (hīᵊʳ-ᵗᵉ-ʀŏn-pʀŏᵊᵗ-ᵗᵉ-ʀŏn) *s.*, *rhet.* Hy'steron-Pro'teron *n* (Voranstellung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).

hysterotomy ⏢ (hīs-tᵏ-nŏᵗ-ᵗᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m.* [Ports).

Hythe (hāī *dh*) *npr.* engl. Hafen (vgl. Cinque

I

I ¹, **i** (āī; *Hom.* aye, eye) *s.* 1. J, j *n* (neunter Buchstabe). — 2. röm. Zahlzeichen: I = 1.

I ² (āī) [a/e. *ic*] *pron.* 1. ich; it is I ich bin es. — 2. P statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt.

I' †* und F (i) *abbr.* = in.

Ia. *abbr.* = Indiana; Iowa.

iambic ⏢ (āī-ă'm-bik) [grch.] *pros.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. ia'mbisch. — **II** *s.* 2. Ja'mbus *m* (= iambus). — 3. iambischer Vers.

iambus ⏢ (āī-ă'm-bᵘs) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~baī, auch ~**uses**, ~bᵘ-ᵗᵉs), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß: ∪–).

ib. *abbr.* = ibidem. [Architects.

I.B.A. *abbr.* = Institute of British

Iberia (āī-bīᵊ-ʀᵉ-a) [lt., grch.] *npr.* Ibe'rien *n.*

* **Iberian** (~ʀᵉᵊn) [lt., grch.] **I** *a.* 1. ibe'risch. — **II** *s.* 2. Ibe'rer(in). — 3. Ibe'risch(e) *n.*

ibex ⏢ (āīᵊ-bĕtᵗs) *s.* (*pl.* ~**es**, āīᵊ-bĕᵗ-ᵗᵉs und **ibices**, āīᵊ-bᵊ-sīs), *zo.* Steinbock *m.*

ibidem (ᵏ-bāīᵊ-dᵉm) [lt.] *adv.* ebendaselbst.

ibis (āīᵊ-bis) [ägyptisch] *s.* (*pl.* **ibides**, āīᵊ-bᵊ-dīz), *orn.* I'bis *m.*

Icarian (āī-kāᵊ-ʀᵉᵊn) [Icarus] *a.* ikarisch.

Icarus (īᵊ-ᵏ-ʀŭs) *npr.*, *myth.* I'karos *m.*

ice (āīs) [a/e. *is*] **I** *s.* 1. Eis *n*; to break the ~ ſ. break ¹ 1 ❣. — 2. (auch *pl.* ~s, āīᵊ-ᵗᵉs) (Speise-)Eis *n*, Gefrorenes *n.* — **II** *v/a.* ① b. 3. mit Eis bedecken od. überziehen, beeisen. — 4. in Eis verwandeln, gefrieren machen. — 5. Eis auf et. legen, auf (od. in) Eis stellen (Wein ꝛc.). — 6. überzuckern (auch to ~ over).

iceberg (āīᵊʳ-böᵊg) *s.* im Meere schwimmender Eisberg. [taucher (*Mergulus alle*).

ice-bird (āīᵊʳ-börd) *s.*, *orn.* Kleiner Krabben-

ice-blink (āīᵊʳ-blinᵏ) *s.* Eisblink *m* (Wiederschein des Eises am Himmel).

ice-boat ⚓ (āīᵊʳ-bōt) *s.* 1. Eisboot *n*, Eisbrecher *m.* — 2. Segelschlitten *m.*

ice-bound (āīᵊʳ-baūnd) *a.* 1. vom Eise umschlossen. — 2. zugefroren (Häfen, Küsten).

ice-box (āīᵊʳ-bŏtᵗs) *s.* Eisschrank *m.*

ice-breaker (āīᵊʳ-bʀē-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff).

ice-cellar (āīᵊʳ-sĕl-ᵏᵉʳ) *s.* Eiskeller *m.*

ice-cold (āīᵊʳ-kōld) *a.* eiskalt.

ice-cream (āīᵊʳ-krīm) *s.* Kochk.: Eiscreme *f*, Gefrorenes *n.*

iced (āīsᵗ) *p.p.* und *a.* mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren ꝛc., vgl. ice II.

ice-escape (āīᵊʳ-sᵗᵉ-kēp) *s.* Rettungsapparat *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-field (āīᵊʳ-fīld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-glazed ⑥ (āīᵊʳ-glēsᵈ) *a.* übereist; überzuckert. [Lume *f.*

ice-hole (āīᵊʳ-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*,

ice-house (~-haūsᵗ) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n.*

Iceland (āīᵊʳ-kländ) **I** *npr.* Island *n.* — **II** *a.* isländisch; † *zo.* ~ cur, ~ dog isländ. Hund; ❀ ~ moss isländ. Moos.

Icelander (āīᵊʳ-klän-dᵉʳ) *s.* Isländer(in).

Icelandic (āīᵊʳ-klăn-dik) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

iceman (āīᵊʳ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mēn) 1. Eisarbeiter *m.* — 2. Eishändler *m.*

ice-pack (~-păk) *s.* große Masse Treib-eis.

ice-pail (āīᵊʳ-pēl) *s.* Eis-eimer *m*, -kübel *m.*

ice-plant ❀ (āīᵊʳ-plänt) *s.* Eiskraut *n.*

ice-safe (āīᵊʳ-sēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-yachting (āīᵊʳ-jŏᵗ-tingᵊ) *s.* Eissport: Eissegeln *n.* [sport: Eissegler *m.*

ice-yachtsman (āīᵊʳ-jŏᵗ-tīz-măn) *s.* Eis-

ich dien (ich din) Wahlspruch des Königs Joh. von Böhmen († 1346), v. Eduard dem schwarzen Prinzen angenommen u. seitdem Motto des Pr. von Wales.

ichneumon ⏢ (ik-njūᵊ-mᵉn) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ichneu'mon *m* (*n*), Pha'raonsratte *f.* — 2. *ent.* Schlupfwespe *f* (auch ~-fly).

ichnographic(al) ⏢ (ik-nᵊ-gnăᵊf-ik, ~ᵏ-tᵏl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ⏢ (ik-nŏᵊg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichnographie *f*, Grundriß(-Zeichnung *f*) *m.*

ichnology ⏢ (ik-nŏᵊl-ᵏ-dǰᵉ) [grch.] *s.*, *geol.* Ichnologie *f* (Lehre v. den fossilen Fußabdrücken).

ichor ⏢ (āīᵊ-kōᵊ) [grch.] *s.* 1. *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — 2. *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichorous ⏢ (āīᵊ-kᵏ-ʀŏs) *a.*, *med.* 1. eiterähnlich, blutwässerig, serös. — 2. jauchig.

☞ **ichthyo...** [grch.] in Zssgn: Fisch-...

ichthyocol(la) ❀ (īᵊk-thᵏ-ᵊ-kŏl, ik-thᵏ-ᵏ-kŏᵊl-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyography ⚙ (ɪk-thⁱ-ŏᵍ-g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichthyographie *f* (Abhandlung über Fische).
ichthyology ⚙ (ɪk-thⁱ-ŏᵍ-lᵃ-ɔ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Ichthyologie *f*, Fischkunde *f*.
ichthyophagous ⚙ (ɪk-thⁱ-ŏᵍ-fᵃ-gəs) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.
ichthyophagy ⚙ (-ɔdʒᵉ) *s.* Fisch-essen *n*.
ichthyosaur ⚙ (ɪᵏ-thⁱ-ə-sᵃr) *s., zo.* Ichthyosau'r(us) *m* (fossile Fisch-eidechse). [*m.*]
icicle (aɪˢ-kl) [m/e. *isikel*] *s.* Eiszapfen *m*.
icily (aɪˢ-ɫᵉ) [icy] *adv.* eisig, (eis)kalt.
iciness (aɪˢ-ɪ-nᵉs) *s.* 1. das Eisige, eisige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Kälte *f*, Zurückhaltung *f*. [ice). — 2. Zuckerguß *m*.)
icing (aɪˢ-ɪŋᵉ) *s.* 1. Be-eisen *n* 2c. (s. to)
icing-machine ⊖ (aɪˢ-ɪŋᵉ-mᵃ-shɪn) *s.* Eismaschine *f*. [der Debri'den-Insel Jona).]
Icolmkill (ɪk-ᵒm-kɪˡl) *npr., id.* (alter Name)
iconoclasm (aɪ-kŏⁿ-ᵒ-klᵃzm) [grch.] *s., hist.* Bilderſturm *m* (im 8., 9. und 16. *sæc.*).
iconoclast ⚙ (-klᵃst) *s.* Bilderſtürmer *m*.
iconoclastic ⚙ (aɪ-kŏn-ᵒ-klᵃs-tɪk) *a.* 1. bilderſtürmend. — 2. *fig.* Ideale zerſtörend; weitS.: neuerungsſüchtig.
iconography ⚙ (aɪ-kᵒ-nŏᵍ-g-rᵃ-fᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱᵏz) Ikonographie *f* (Kenntnis von bildlichen Darſtellungen).
iconolatry ⚙ (aɪ-kᵒ-nŏᵍ-lᵃ-tʀᵉ) *s.* Bilderanbetung *f*, -verehrung *f*.
iconology ⚙ (-ᵒ-dɔᵉ) *s.* Bilderkunde *f*.
icosahedron ⚙ (aɪ-kᵒ-sᵃ-hɪˡ-dʀᵃn) *s., cryst.* Ikoſae'der *n*, Zwanzigflächner *m*.
I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service.
icteric ⚙ (ɪk-tɛᵉr-ɪk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gelbſüchtig. — 2. die Gelbſucht vertreibend. — **II** *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbſucht.
ictus ⚙ (ɪᵏt-tᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *pros.* u. ♪ J'ktus *m*. — 2. *med.* ~ solis Sonnenſtich *m*.
icy (aɪˢ-ɪᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, ɪ. 2) 1. eiſig; ~ surface Eisfläche *f*. — 2. *fig.* eiſig, (eis-)kalt.
id. *abbr.* = idem. [kalt.]
I'd F u. P (aɪd) *abbr.* = I would; I had.
Ida (aɪˢ-da) *npr.* Ida: *m* (Berg); *f* (Bn.).
Idaho (aɪˢ-dᵃ-hō) *npr.* (Territorium der *U. S.*).
Iddesleigh (ɪᵈ-dᵉs-lɪ-ᵉ) *npr.* (Prſn.).
Ide (aɪd) *s., ichth.* Kühling *m*, Aland *m*.
idea (aɪ-dɪˢ-a) [grch.] *s.* 1. *phls.* (Platonic) ~ geiſtiges Bild. — 2. Idee *f*, Vorſtellung *f*, Begriff *m*; ‡. — 3. Gedanke(n) *m*, Meinung *f*. — 4. Abſicht *f*. — *Syn. idea* Vorſtellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geiſtiges Bild; *notion* aus Vorſtellungen zſ.-gefaßter Begriff; *conception* Auffaſſung (iſt von weiterem Umfang als *notion*).
Zu ~ 2: fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of ſich etwas vorſtellen, ſich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (od. keine Ahnung) davon; F the ~ of such a thing! denk' dir nur!, ſo was!, ſtell' ſich e-r das vor!
ideal (aɪ-dɪᵉ-ᵊl) [idea] **I** *a.* □ 1. Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-... — 2. idee'll, nur auf der Vorſtellung beruhend, eingebildet. — 3. idea'l, höchſt vollendet, mustergiltig. — **II** *s.* 4. Ideal *n*, Vorbild *n*, Muſter(bild) *n* (a. beau-~). [Begriffe.]
idealess (aɪ-dɪᵉ-ᵊ-lɛs) *a.* ohne Ideen od.)
idealisation ④ (~dɪ-ᵊ-lᵏ-ſᵉ-ſchᵘn) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f*. — 2. Idealiſierung *f*.
idealise ④ (aɪ-dɪᵉ-ᵊ-laɪz) ①b. **I** *v/a.* idealiſieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.
idealism (~lɪzm) *s., phls.* Ideali'smus *m*.
idealist (~lɪst) *s.* Ideali'ſt *m* (*ant.* actualist, realist). [li'ſtiſch.)
idealistic (aɪ-dɪ-ᵊ-lɪˢ-tɪk) *a., phls.* idea-)
ideality (aɪ-dᵉ-ᵊˡ-ɪˢ-tᵉ) *s., phls.* Idealität *f*.
idem (aɪᵈ-dᵉm) [lt.] *abbr.* id. *adv.* der-, die-, das-ſelbe.
identical (aɪ-dɛᵉn-tɪᵏ-ɪ-kᵊl) *a.* □ ide'ntiſch, gleichbedeutend, ebender(die, das)ſelbe.
identification (aɪ-dɛn-tɪˢ-ɪᵏ-kᵉ-ſchᵘn) [mlt.] *s.* Identifizierung *f*, Identifikation *f*.
identify (aɪ-dɛᵉn-tɪᵏ-faɪ) *v/a.* ①d. 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit oder Perſönlichkeit feſtſtellen von.
identity (~tɪᵏ-tᵉ) [fr.] *s.* Identität *f*, Einerleiheit *f*. [~ᵏ-ɪᵏl) *a.* ideogra'phiſch.)
ideographic(al) □ ⚙ (aɪ-dɪᵉ-ᵒ-gnᵃᵉ-fɪk, ~ɪᵏl)
ideography ⚙ (aɪ-dᵉ-ᵒᵍ-g-rᵃ-fᵉ) *s.* Ideographie *f* (Darſtellung von Begriffen durch graphiſche Zeichen). [logie *f*, Begriffslehre *f*.)
ideology ⚙ (aɪ-dᵉ-ᵒᵈ-ᵊˡ-ɔᵉ) *s., phls.* Ideo-)
ides (aɪdz) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) Iden *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).
id est (ɪd ɛsᵗ) [lt.] (*abbr.* I. e., i. e.) das heißt.
idiocrasy ⚙ ↖ (ɪd-ᵒ-ᵍʳa-sᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏz), *med.* 1. Idiokraſie *f*, Natur-eigentümlichkeit *f*. — 2. = idiosyncrasy.
idiocratic(al) ⚙ (ɪd-ᵒ-ᵏ-kraᵗ-ɪk, ~ɪᵏl) *a.* idiokra'tiſch, von Natur eigentümlich.
idiocy (ɪᵈ-dᵒ-ᵒ-ſᵉ) [grch.] *s.* Idiotie *f*, (angeborene) Verſtandesſchwäche, Blödſinn *m*.
idiom (ɪᵈ-dᵒm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Sprach-eigentümlichkeit *f*. — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Diale'kt *m*. [*a., gr.* idioma'tiſch.)
idiomatic(al) □ ⚙ (ɪd-ᵒ-ᵐᵃᵗ-ɪk, ~ɪᵏl)
idiopathic(al) □ ⚙ (ɪd-ᵒ-pᵃᵗ-thɪk, ~ɪᵏl) *a., med.* idiopa'thiſch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.
idiopathy ⚙ (ɪd-ᵒᵖ-ᵖᵃ-thᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~thⁱz), *med.* Idiopathie *f* (ſelbſtändiges Leiden, nicht infolge einer andern Krankheit).
idiosyncrasy ⚙ (ɪd-ᵒ-ᵊ-ſɪᵏn-kraˢ-ᵊᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~zᵏz), *med.* Idioſynkraſie *f* (eigenartige Reaktion gewiſſer Individ'uen auf beſtimmte Eindrücke). [*a., med.* idioſynkra'tiſch.)
idiosyncratic(al) ⚙ (~ɪn-kraˢ-ᵗɪk, ~ɪᵏl)
idiot (ɪᵈ-dɪ-ᵒt) [grch.] **I** *s. med.* Idio't(in), Blödſinnige(r); F *co.* ~('s) fringe Ponyfriſu'r *f*. — **II** *a.* idio'tiſch, blödſinnig.
idiotcy ↖ (ɪᵈ-dɪ-ᵒt-ſᵉ) *s.* = idiocy.
idiotic (ɪd-ᵒ-ᵈɪ-tɪk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. † ſchlicht. — 2. idio'tiſch, blödſinnig.
idiotism (ɪᵈ-dɪ-ᵒ-tɪſm) *s.* 1. Idioti'smus *m*, Spracheigentümlichkeit *f*. — 2. ↖ = idiocy.
idle (aɪdl) [*a/e. idel*, diſch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly**, † **idlely**) 1. unbeſchäftigt, unthätig, müßig; Muße-...; ~ hour Mußeſtunde *f*; F ~ Monday blauer Montag. — 2. faul, träge, arbeitsſcheu; ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m*. — 3. unbenutzt; ⚙ (Kapital) unproduktiv, tot. — 4. † unfruchtbar. — 5. nutzlos, vergeblich, eitel, leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geſchwätz, Gewäſch *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **III** *v/a.* ①b. 7. (meiſt to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — *Syn. inactive* allgemein: unthätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anſtrengung (*ant.* busy); *indolent* ſchlaff, energielos (*ant.* energetic); *inert* ſchlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anſtrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachläſſigkeit.
idleness (aɪdl-nᵉs) *s.* 1. Muße *f*, Unthätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußeſtunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f*. — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.
idler (aɪdˡ-lᵉ) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓ Freiwächter *m*.
idly (aɪdˡ-lᵉ) *adv.* zu idle. [Namen Gottes).]
I.D.N. *abbr.* = *in Dei nomine* [lt.] (im)
idol (aɪdˡ-dᵊl) [grch.-lt.] *s.* 1. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n*. — 2. *fig.* Gegenſtand *m* übermäßiger Verehrung; Trugbild *n*.
idolater (aɪ-dɔˡ-ᵊ-lᵃ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m*. — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in).
idolatress (aɪ-dɔˡ-ᵊ-lᵃ-trᵉs) *s.* Götzendienerin *f*. [götzendieneriſch; Götzen-...)
idolatrous (aɪ-dɔˡ-ᵊ-lᵃ-trəs) *a.* □ abgöttiſch,)
idolatry (aɪ-dɔˡ-ᵊ-lᵃ-tʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʀᵉz) Abgötterei *f*, Götzendienſt *m* (auch *fig.*).
idolise ④ (aɪᵈ-dᵊ-laɪz) ①b. **I** *v/a.* abgöttiſch verehren; vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.
idoliser ④ (aɪᵈ-dᵊ-laɪ-zᵉr) *s.* abgöttiſche(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).
idol-worship (aɪᵈ-dᵒˡ-wɔᵉr-ſchɪp) *s.* Götzendienſt *m*. [njūs) *npr.* Ido'meneus *m*.)
Idomeneus (aɪ-dŏm-ᵉ-nɪᵉ-ᵘs, a. aɪ-dŏᵉm-ᵉ-)
Idumæa, ~ea (ɪd-ɪᵘ-mɪᵉ-a) *npr.* Idumä'a *n*.
idyl (aɪᵈ-dɪl) [grch.] *s.* Idy'll *n*, Idy'lle *f*, Schäfer-, Hirten-gedicht *n*.
idyllic(al) (aɪ-dɪᵉ-lɪk, ~ɪᵏl) *a.* idy'lliſch.
I. e. *abbr.* i. e. *abbr.* = *id est* [lt.] zu leſen: that is (to say) (das heißt).
if (ɪf) [a/e. *gif*] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelaſſen) wenn, falls, wofern; ‡. — 2. wenn auch, wiewohl, obſchon; if he be ever so rich ſo reich er auch ſein mag. — 3. ob (= whether). — **II** *s.* 4. Wenn *n*.
Zu if 1: as if als wenn, als ob; F if it comes to that was das angeht; genau genommen; (als Zuſatz bei Zahl-angaben) she's thirty years, if she's a day ob. an hour ſie iſt mindeſtens 30 Jahre alt; if not wo nicht; if so in dieſem Fall.
i'faith ↖ (ɪ-fᵉᵉth) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!
Ignatius (ɪg-nēᵉ-ſchᵉᵉ-ᵊs oder ~ſchɪᵘs) *npr.* Igna'tius *m*, Ignaz *m*.
igneous ⚙ (ɪᵍ-nᵉᵉ-ᵊs) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.
ignescent ⚙ ↖ (ɪg-nēᵉ-ᵊ-nt) [lt.] *a.* feuergebend; ~ stone Feuerſtein *m*.
igni-genous ⚙ (ɪg-nɪᵉ-ᵈʒᵉ-ᵊ-nəs) [lt.] *a.* durch Feuer erzeugt. [Feuer gebietend.)
ignipotent (ɪg-nɪᵉ-pᵒ-tᵉnt) *a., poet.* dem)
ignis fatuus (ɪᵍ-nɪs fᵃᵗ-ɪ-ᵘs) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui**, ~nɪſ ~ɪᵘ-aɪ) Irrlicht *n*.
ignite (ɪg-naɪᵗ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, ent-zünden. — 2. (bſd. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, ſich entzünden, glühen.
ignitible (ɪg-naɪᵉr-tɪbl) *a.* entzündbar.
ignition (ɪg-nɪᵈſch-ᵊn) *s.* 1. An-, Ent-zünden *n*, Entzündung *f*. — 2. Verbrennung *f*.
ignoble (ɪg-nōᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*, ɪ. 2a) 1. von niedriger, geringer Geburt. — 2. gering, ſchlecht, wertlos; unedel, unwürdig.
ignobleness (~-nᵉᵉ) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertloſigkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f*.
ignobly (ɪg-nōᵉ-blᵉ) *adv.* ſchmählich, auf gemeine, unedle Weiſe; ~ born von unedler Geburt. [ſchändlich, ſchimpflich.)
ignominious (ɪg-nᵉ-mɪᵉ-nɪᵉ-ᵊs-ᵘs) [fr., lt.] *a.* □)
ignominy (ɪᵍ-nᵉ-mɪn-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵏz) 1. Schmach *f*, Schande *f*. — 2. Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*.
ignoramus (ɪg-nᵒ-rᵃᵉ-mᵉs) [lt. *id.* = „wir wiſſen nicht“] *s.* (*pl.* ~es, ~mᵉ-ᵗᵉᵉz) 1. engl. jur.: auf eine Anklage-Akte geſchriebene Worte, womit die grand jury dieſelbe wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora'nt *m*.
ignorance (ɪᵍ-nᵒ-rᵃᵉnſ) [lt.] *s.* Ignora'nz *f*, Unwiſſenheit *f*, Unkunde *f*, Unkenntnis *f*.
ignorant (~rᵃᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) unwiſſend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten ſind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß ſehr wohl, was ſich zutrug. — **II** ↖ *s.* Ignora'nt(in).
ignorantly (ɪᵍ-nᵒ-rᵃᵉnt-lᵉ) *adv.* unwiſſentlich, aus Unwiſſenheit.
ignore (ɪg-nōᵉr ⑨) [lt. *ignora're*] *v/a.* ①b. 1. nicht wiſſen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet laſſen, keine Notiz nehmen

von. — 3. jur.: to ~ a bill eine Klage als unbegründet abweisen (s. ignoramus 1).

iguana ♌ (ᵢ-gwäʳ-na, a. ᵢ-gwēʳ-na) *s., zo.* Legua'n *m*, Kamm-eidechse *f*.

iguanodon ♌ (ᵢ-gwäʳn-ᵢ-dŏn) *s., zo., id.* (großer, fossiler Legua'n).

I.H.S. *abbr.* = *Jesus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (Jesus, Heiland der Menschen).

/key (āɪʳ-tᵉ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** *f* ı~ *s.* Jude, jüdischer Wucherer.

Ilchester (ɪʳl-tshᵗᵉ-ɧtᵗᵉʳ) *npr., id.* (Ortsn.).

ile *provc.* und P (āɪl; *Hom.* aisle, I'll, isle) *s.* Öl *n* (= oil); P the nine ~s bekanntes populäres Einreibungsmittel; *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren.

ileac ♌ (ɪʳl-ᵉ-ăk) *a., anat.* den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarm-Gicht *f*.

ileum ♌ (ɪʳl-ᵉ-ŭm) [lt.] *s., anat.* Krummdarm *m*. [Stein-eiche *f*.]

ilex ♌ ♀ (āɪʳ-lĕkʂ) [lt. *id.*] *s.* Stech-,

Ilfracombe (ɪʳl-fṙᵃ-kŭm) *npr., id.* (Ortsn.).

iliac ♌ (ɪʳl-ᵉ-ăk) [lt.] *a., anat.* **1.** † = ileac. — 2. Darmbein-... [(Home's).]

Iliad (ɪʳl-ᵉ-ăd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f*.

Ilion (ɪʳl-ᵉ-ŏn) *npr.* Ilium *n*, Tro'ja *n*.

ilium ♌ (ɪʳl-ᵉ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ɪʳl-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilk † u. schott. (ilk) *a.* derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name und der Titel j-s Besitzes gleich sind; b) P von dieser Art.

Ilkeston (ɪʳl-kᵗᵉ-ɧtᵉn) *npr.* (Ortsname).

Ilkley (ɪʳlk-lᵉ) *npr., id.* (engl. Stadt).

ill (il) [m/e. *ille*, fränk. *illr*] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) **1.** † od. *provc.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Texas) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ↯. — 4. (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ od. to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — 5. ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in. — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ↯. — 7. schwer (-lich), kaum. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme. — 9. Laster *n*, Bosheit *f*.

Zu ~ 3: ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ~ health Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; *prvb.*: ~ weeds grow (oder thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 6: ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken, eine schlechte Meinung haben von j-m; *prvb.* ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Ill. *abbr.* = Illinois. [I will.]

I'll F (āɪl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* =/

ill-advised (ɪʳl-ᵃd-wāɪʳʃd) *a.* schlecht oder übel beraten; unbesonnen. [(to gegen).]

ill-affected (ɪʳl-ᵃ-fĕʳt-ᵉd) *a.* übel gesinnt/

illapse ↖ (ᵢ-lăʳɧ) [lt.] *s.* **1.** Hineingleiten *n*. — 2. Hereinbrechen *n*, Anfall *m*.

illaqueable ↖ (*CT.D.* ᵢ-lăʳt-wᵢ̄ᵏbl, *WB.* ᵢ-lēʳ-twᵢ̄ᵏbl) [lt.] *a.* zerstrickbar, fangbar.

illaqueate ↖ (~(f)wᵉ-ēt) *v/n.* ①b. be-, verstricken, fangen. [passend.]

ill-assorted (ɪʳl-ᵃ-ɧŏʳᵗ-ᵉd) *a.* schlecht (zs.-)/

illation (ᵢ-lēʳ-ʃchᵉn) *s.* **1.** *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*. — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Altar.

illative (ɪʳl-ᵃ-tɪw). [lt.] **I** *a.* □ folgernd; Schluß-... — **II** *s., gr.* Schlußpartikel *f*.

ill-behaved (ɪʳl-bᵉ-hēʳwd) *a.* schlecht gesittet, unartig. [fünd(ig)end.]

ill-boding (ɪʳl-bōʳ-dɪnᵍ) *a.* Unheil ver-/

ill-bred (ɪʳl-brēʳd) *a.* schlecht erzogen, ungezogen, ungebildet, unhöflich.

ill-breeding (ɪʳl-brāɪʳ-dɪnᵍ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f*. [schickt geplant.]

ill-concerted (ɪʳl-kᵒnᵗ-ɧōʳᵗ-ᵉd) *a.* ungeschickt

ill-conditioned (ɛ̇ldɪʳsch-ᵘnd) *a.* **1.** schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (ɪʳl-kᵒnᵗ-ɧɪʳd-ᵈᵉd) *a.* schlecht/

ill-content (ɪʳl-kᵒnᵗ-ĕnt) *a.* unzufrieden.

ill-disposed (ɪʳl-dɪʂ-pōʳʃd) *a.* **1.** übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch.

illegal (ᵢ-lɪʳ-gᵉl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig.

illegalise ④ (ᵢ-lɪʳ-gᵉ-lāɪ ʃ) *v/a.* ①b. jur.: rechtsungiltig machen.

illegality (ɪl-ᵉ-găʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʂ) Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*.

illegibility (ᵢ-lĕdʒ-ᵉ-bɪʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unleserlichkeit *f*. [leserlich.]

illegible (ᵢ-lĕʳdʒ-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) un-/

illegitimacy (ɪl-ᵉ-dʒɪʳt-ᵉ-mᵉ-ʂᵉ) *s.* **1.** Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 2. Unechtheit *f*, bes. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mät) *a.* □ **1.** unrechtmäßig, widerrechtlich. — 2. illegiti'm, unehelich.

illegitimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. für ungesetzlich od. unehelich erklären. — Vgl. ~[1].

ill-fated (ɪʳl-fēʳ-tᵉd) *a.* unglücklich, ungünstig.

ill-favoured (ɪʳl-fāʳ-wᵘʳd) *a.* □ *poet.* **1.** ungestaltet), häßlich. — 2. † gemein, roh, derb.

ill-featured (ɪʳl-fīʳ-ʧchᵘʳd) *a.* häßlich.

ill-got(ten) (ɪʳl-gᵒᵗ-t(ᵉn) *a.* auf unrechtmäßige, unehrenhafte Weise erworben.

illiberal (ᵢ-lɪʳb-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ **1.** nicht freigebig, karg, knauserig, hart, lieblos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig.

illiberality (ᵢ-lɪb-ᵉ-răʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Kargheit *f*, Knauserei *f*. — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f*. — 3. Engherzigkeit *f*.

illicit (ᵢ-lɪʳʂ-ɪt) [lt. *illi'citus*] *a.* □ unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig.

illicitness (~nᵉʂ) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*.

illimitable (ᵢ-lɪʳm-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbegrenzbar, -schränkbar, grenzenlos.

illimitation ↖ (ᵢ-lɪm-ᵉ-tēʳ-ʃchᵉn) [fr.] *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

illimited ↖ (ᵢ-lɪʳm-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.

ill-inhabited (ɪʳl-ɪn-hăʳb-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*SH.*). [(Staat u. Staat der *U. S.*).]

Illinois (ɪl-ᵉ-nŏɪʳ(ʃ) *abbr.* **Ill**(s). *npr., id.*)

illiteracy (ᵢ-lɪʳt-ᵉ-rᵉ-ʂᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʂᵉʂ) Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f*.

illiterate (ᵢ-lɪʳt-ᵉ-răt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ungelehrt, unwissend, engS.: (mst totally ~) des Schreibens oder Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).

illiterateness (~rᵉt-ᵉʂ) *s.* = illiteracy.

illiterature ↖ (~rᵉ-tɪchᵘʳ) *s.* = illiteracy.

ill-looked (ɪʳl-lu-ᵘʳt) *a.* **1.** ↖ mit bösem Blick. — 2. ↖ häßlich. — 3. hausbacken, einfach (*SC.*).

ill-looking (ɪʳl-lu-ᵘʳt-ɪnᵍ) *a.* von schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich. [passend.]

ill-matched (ɪʳl-măʳʧchᵗ) *a.* schlecht (zs.-)/

ill-minded (ɪʳl-māɪʳn-dᵉd) *a.* übelgesinnt.

ill-nature (ɪʳl-nēʳ-ʧchᵗʳ) = ill-naturedness.

ill-natured (~ʧchᵗʳd) *a.* □ **1.** bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen, undankbar (Aufgabe ꝛc.).

ill-naturedness (~nᵉʂ) *s.* unfreundliche Gemütsart, Bösartigkeit *f*.

illness (ɪʳl-nᵉʂ) [ill] *s.* **1.** † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).

ill-nurtured (ɪʳl-nōʳʳ-ʧchᵘʳd) *a.* **1.** schlecht erzogen, grob. — 2. bösartig.

illogical (ᵢ-lŏʳdʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unlogisch.

illogicalness (ᵢ-lŏʳdʒ-ᵉ-kᵉl-nᵉʂ) *s.* das Unlogische, Vernunftwidrige.

ill-omened (ɪʳl-ōʳ-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-...

ill-pleased (ɪʳl-plīʳʃd) *a.* unzufrieden, mißvergnügt. [vergolten.]

ill-requited (ɪʳl-rᵉ-kwāɪʳ-tᵉd) *a.* schlecht/

Ills. *abbr.* = Illinois. [frieden.]

ill-satisfied (ɪʳl-ʂăʳt-ɪʂ-fāɪd) *a.* unzu-/

ill-shaped (ɪʳl-ɧchēʳpt) *a.* ungestaltet), häßlich, verwachsen. [bekleidet.]

ill-shod (ɪʳl-ɧchŏʳd) *a.* mit schlechten Schuhen/

ill-sorted (ɪʳl-ʂōʳᵗ-ᵗᵉd) *a.* schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. [verbracht.]

ill-spent (ɪʳl-ʂpĕʳnt) *a.* nutzlos od. schlecht/

ill-spoken (ɪʳl-ʂpōʳkn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt. [stimmt, unglücklich.]

ill-starred (ɪʳl-ʂtäʳᵈ) *a.* zum Unglück be-/

ill-tempered (ɪʳl-tĕʳm-pᵉʳd) *a.* **1.** † = distempered. — 2. = ill-natured.

ill-timed (ɪʳl-tāɪʳmd) *a.* übel angebracht, ungelegen. [oder abgerichtet.]

ill-trained (ɪʳl-tnāᵍnd) *a.* schlecht erzogen/

ill-treat (ɪʳl-trɪʳt) *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln, mißhandeln.

illude ↖ (ᵢ-l(j)ūʳd) [lt. *illu'dere*] *v/a.* ①b. täuschen, verhöhnen. [minate.]

illume (ᵢ-l(j)ūʳm) *v/a.* ①b. *poet.* = illu-/

illuminate (ᵢ-l(j)ūʳ-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. **1.** erhellen, erleuchten, beleuchten. — 2. illuminieren (auch *v/n.*). — 3. *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — 4. erläutern. — 5. *paint.* kolorieren, illustrieren.

illuminati (ᵢ-l(j)ū-mᵉ-nē-tāɪ) [lt.] *s/pl., eccl.* Illumina'ten *pl.* (d. i. Erleuchtete; Name verschiedener schwärmerischer Vereine).

illuminating (ᵢ-l(j)ūʳ-mᵉ-nē-tɪnᵍ) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m*.

illumination (ᵢ-l(j)ū-mᵉ-nēʳ-ʃchᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Be-, Erleuchtung *f*. — 2. Illumination *f*. — 3. Licht *n*, Glanz *m*. — 4. Illustration *f* eines Buches ꝛc. [leuchtend.]

illuminative (ᵢ-l(j)ūʳ-mᵉ-nᵉ-tɪw) *a.* er-/

illuminator (ᵢ-l(j)ūʳ-mᵉ-nēᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* **1.** Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — 2. *paint.* Illuminierer *m*, Kolorierer *m*. — 3. Leuchtkörper *m*, -kraft *f*. [minate.]

illumine (ᵢ-l(j)ūʳ-mɪn) *v/a.* ①b. = illu-/

ill-usage ⑥ (ɪʳl-jūʳ-ʂᵈʤ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

ill-use (ɪʳl-jūʳʂ) *v/a.* ①b. mißhandeln.

illusion (ᵢ-l(j)ūʳ-ʒᵘn) [lt.] *s.* **1.** Illusion *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — 2. *physiol.* Sinnestäuschung *f*.

illusionist (ᵢ-l(j)ūʳ-ʒᵘ-nɪʂt) *s.* Visionä'r *m*, Schwärmer *m*.

illusive (ᵢ-l(j)ūʳ-ʂɪw) *a.* □ = illusory.

illusiveness (~nᵉʂ) *s.* Trüglichkeit *f*.

illusory (~ʒᵉ-rᵉ) *a.* illuso'risch, täuschend.

illust. *abbr.* = illustration.

illustrable ↖ (ᵢ-lŏʳʂ-trᵃ-bl, *CT.D.* auch ɪʳl-ᵉʂ-trᵃ-bl) *a.* illustrierbar.

illustrate (ɪʳl-ᵉʂ-trāt, auch ᵢ-lŏʳʂ-trēt) *v/a.* ①b. **1.** erläutern, erklären, aufklären. — 2. illustrieren. — *Syn.* s. explain.

illustration (ɪl-ᵉʂ-trēʳ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erläuterung, Erklärung *f*. — 2. Illustration *f*.

illustrative (ᵢ-lŏʳʂ-trᵃ-tɪw) *a.* □ erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern.

illustrator (~tᵉʳ, *CT.D.* a. ɪʳl-ᵉʂ-trēᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* Erläuterer, Illustrierer ꝛc. (s. illustrate).

illustrious (ᵢ-lŏʳʂ-trᵉ-ᵉʂ) [lt.] *a.* □ **1.** glänzend, ausgezeichnet, berühmt. — 2. (Titel) erlaucht, erhaben. — *Syn.* s. famous.

illustriousness (~nᵉʂ) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*, Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

illutation (ɪl-ɪᵘ-tēʳ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Eintauchen *n* in Schlamm, Schlammbad *n*.

ill-will ⑥ (ɪʳl-wɪʳl) *s.* Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f*. — *Syn.* s. animosity.

Illyria (ᵢ-lɪʳᵘ-ᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n*.

I'm F (āɪm) = I am ich bin.

image (ɪʳm-ᵉdʒ) [m/e., (alt-)fr. *id.*] **Is.** **1.** Bild *n*, Bildnis *n*. — 2. Bildsäule *f*, Statue *f*. — 3. Ab-, Eben-bild *n*. — 4. *rhet.* Bild *n*.

— **II** *v/a.* ①b. 5. *bildlich* darstellen, abbilden. — 6. sich vorstellen, ersinnen.

image-boy ⑥ (ĭᵐm-ᵉdǧ-bŏĭ) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

imageless (ĭᵐm-ᵉdǧ-lĕß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m.*]

image-maker (~mē-ᵏᵉ) *s.* Bildner *m*, *f*

imagery (ĭᵐm-ᵉdǧ-rᵉ od. ĭᵐm-ᴬ-dǧᵉ-rᵉ) [a/f. *imagerie*] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. bildliche Rede, anschauliche Darstellung. [Bilder-, Götzen-dienst *m.*]

image-worship (ĭᵐm-ᵉdǧ-wör-schlp) *s.*

imaginable (ᵉ-mäᴵdǧ-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar.

imaginariness (~nᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginary (~nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~lly *adv.*) imaginär, nur in der Einbildung oder Vorstellung existierend, nur gedacht oder eingebildet; Schein-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß), *math.* imaginäre Größe od. Formel.

imagination (ᵉ-mädǧ-ᵉ-nēᴵ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (a. power of ~), Phantasie *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*.

imaginative (ᵉ-mäᴵdǧ-ᵉ-nᴬ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderisch, phantasiereich.

imaginativeness (ᵉ-mäᴵdǧ-ᵉ-nᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Phantasie-Reichtum *m*.

imagine (ᵉ-mäᴵdǧ-in) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken. — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — *Syn.* s. conjecture.

imago ⑦ (ᵉ-mē-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~gōᵉs. ~ines, ᵉ-mäᴵdǧ-ᵉ-niᵉs) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵉ-mäᴵm) [ar.] *s.* Ima'm *m* (mohammeda'nischer Priester). [Gasthaus für Pilger.]

imaret (ĭᵐm-ᵉ-nĕt) *s.* mohammeda'nisches

☞ **imb...** siehe auch **emb...**

imbecile (ĭᵐm-bᵉ-ßĭl oder ~ßĭl, *CT.D.* auch ĭm-bē-ßĭl) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ↖ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — **II** *s.* 3. Schwache(r).

imbecility (ĭm-bᵉ-ßĭlᴵ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Geistes-, Verstandes-, auch Körper-schwäche *f*. — *Syn.* s. debility.

imbibe (ĭm-bāᴵb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken, P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen.

imbitter † (ĭm-bĭᴵtᵉ) *v/a.* = embitter.

imbosom (ĭm-bŭᴵᵉm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen. — 2. *poet.* umschließen.

imbow (ĭm-bōᴵ) *v/a.* ①a. wölben.

imbricate[1] (ĭᵐm-brᵉ-kāt) [lt.] *a.* □ 1. hohlziegelförmig. — 2. *arch.*, ♀ u. *zo.* hohlziegel- od. schuppen-förmig über ea. liegend.

imbricate[2] (ĭᵐm-brᵉ-kēt) *v/a.* ①b. 1. wie Hohlziegel od. Schuppen über ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren.

imbricated (~kē-tᵉd) *a.* = imbricate[1].

imbrication (ĭm-brᵉ-keᴵ-schᵉn) [fr.] *s.* dachziegelförmige Lage oder Verzierung.

imbroglio (ĭm-brōᴵ-ljo) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ljōᵉ) Verwirrung *f*, Verwickelung *f*.

imbrue (ĭm-brūᴵ) [m/e. *imbrowen*; a/f. *embru(v)er*; lt. *bi'bere*] *v/a.* ①b. benetzen, eintauchen, baden in (bſd. im Blut).

imbrute (ĭm-brūᴵt) ①b. **I** *v/a* vertieren, zum Vieh machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Vieh herabsinken, verwildern.

imbue (ĭm-bjūᴵ) [a/f., lt.] *v/a.* ①b. 1. einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dringen, -tränken (with mit, von). [barkeit *f*.]

imitability (ĭmᵉ-ᵉ-tᵉ-bĭlᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachahm-

imitable (ĭᵐmᵉ-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* nachahmbar.

imitate (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. nachmachen, nachbilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*).

imitation (ĭmᵉ-ᵉ-tēᴵ-schᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f*. — 2. Imitation *f*, Nachbildung *f*. — **II** *a.* 3. nachgemacht, unecht; ~ diamond unechter Diama'nt, Straß *m*.

imitative (ĭᵐmᵉ-ᵉ-tᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-... — 2. (of) nachgeahmt (*dat.*).

imitator (ĭᵐmᵉ-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Nachahmer *m*.

imitatress (~tᵉᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~tᵉᵉ-ßᵉß) Nachahmerin *f*. [ßᵉß] = imitatress.

imitatrix (~trĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~trĭᵏ-ßēz) = imitatress.

immaculate (ᵉ-mäᴵᵉ-lĭᵉ-lāt) [lt.] *a.* □ unbefleckt, makellos, rein, lauter.

immaculateness (~nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f*.

immanation (ĭm-ᴬ-neᴵ-schᵉn) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n*.

immanent ⓟ (ĭᵐm-ᴬ-nent) [spät-lt.] *a.*, *phls.* immane'nt, innewohnend.

Immanuel (ᵉ-mäᴵn-ĭᵉ-ᵉl) [hebr.] *npr.* Immanuel *m*. [*ent.* unberandet.]

immarginate ⓟ (ᵉ-mäᴵᵉ-dǧ-nāt) *a.*, ♀ u.

immaterial (ĭm-ᴬ-tĭᵉ-rᵉ-ĭᵉl) *a.* □ 1. immaterie'll, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei oder gleichgültig.

immaterialise ④ ⓟ (~rᵉ-ĭᵉ-lāĭ) *v/a.* ①b. unkörperlich od. stofflos machen, vergeistigen.

immaterialism ⓟ (ĭm-ᴬ-tĭᵉ-rᵉ-ĭᵉ-lĭsm) *s.*, *phls.* Immateriali'smus *m*, Spirituali'smus *m* (Lehre von der Möglichkeit stoffloser Wesen).

immateriality ⓟ (ĭm-ᴬ-tĭ-rᵉ-ᵉ-ĭᵉlᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f*. — 2. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

immature (ĭm-ᴬ-tjūᴿ) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. † vorzeitig, verfrüht.

immaturity (~tjūᴿ-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife *f*, Unfertigkeit *f*.

immeasurable (ĭᵐmĕᴵᵍ-ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~nᵉß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*. [keit *f*.]

immediacy (ᵉ-mĭᴵᵉ-dᵉ-ᴬ-ßᵉ) *s.* Unmittelbar-

immediate (ᵉ-mĭᴵᵉ-dᵉ-ᴬt) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) unmittelbar, dire't (dem Raume oder der Zeit nach); augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵉ-mĭᴵᵉ-dᵉ-ᴬt-lᵉ) *adv.* unmittelbar, augenblicklich, sogleich.

immediateness (~nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*. [heilbar.]

immedicable (ĭᵐmĕᴵᵉd-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* un-

immemorial (ĭm-ᵉ-mōᴿ-rᵉ-ĭᵉl ⑨) *a.* □ un(vor)denklich, uralt; from (a. for od. since) time(s) ~ seit un(vor)denklicher Zeit.

immense (ᵉ-mĕᴵnß) [lt. *imme'nsus*] *a.* □ 1. unermeßlich. — 2. F ungeheuer groß 2c. — 3. *sl.* großartig, famo's, brilla'nt.

immensity (ᵉ-mĕᴵn-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Unermeßlichkeit *f*. — 2. gewaltige Ausdehnung oder Größe.

immensurability (ᵉ-mĕn-ßĭᵉ-rᵉ-bĭlᴵ-ᵉ-tᵉ, ᵉ-mĕn-schᵉ-~) *s.* Unermeßlichkeit *f*.

immensurable (ᵉ-mĕᴵn-ßĭᵉ-rᵉbl, ~schᵉ-rᵉbl) *a.* immensura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immerge (ᵉ-mörᴵdǧ) [lt.] *v/a.* = immerse.

immerse (ᵉ-mörᴵß) [lt.] *v/a.* ①b. ein-, unter-tauchen, versenken (a. *fig.*); vertiefen.

immersed (ᵉ-mörᴵßt) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft.

immersion (ᵉ-mörᴵᵉ-schᵉn) [fr.; spät-lt. *immersion-em*] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *fig.* Versenkt-, Vertieft-sein *n*. — 3. *ast.* Eintritt eines Gestirns in den Schatten eines andern.

immethodical (ĭm-ᵉ-*thŏ*ᵈ-ᵉ-ᵏᵉl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren.

immigrant (ĭᵐmᵉ-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* einwandernd. — **II** *s.* Einwanderer(in).

immigrate (~grēt) [lt.] *v/n.* ①b. einwandern. [wanderung *f*.]

immigration (ĭmᵉ-ᵉ-grēᴵ-schᵉn) [fr.] *s.* Ein-

imminence (ĭᵐmᵉ-ᵉ-nenß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.

imminent (ĭᵐmᵉ-ᵉ-nent) [lt.] *a.* □ 1. fast †: überhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr 2c.).

immiscible (ᵉ-mĭᴵᵉ-ßĭbl) *a.* unvermischbar.

immitigable (ᵉ-mĭᴵᵉ-tᵉ-gᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu besänftigen, unerweichbar, hart.

immobility (ĭm-ᵉ-bĭᴵlᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immoderate (ᵉ-mödᴵᵉ-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig; ~ness (~nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*. [losigkeit *f*.]

immoderation (ᵉ-möd-ᵉ-reᴵ-schᵉn) *s.* Maß-

immodest (ᵉ-möᴵᵉ-dᵉst) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.

immodesty (ᵉ-möᴵᵉ-dᵉ-ßtᵉ) *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*. [als Opfer darbringen.]

immolate (ĭᵐmᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern,

immolation (ĭm-ᵉ-leᴵ-schᵉn) *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*. — 2. Opfer *n*. — *Syn. offering* das dargebrachte Opfer (mst *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung; *immolation* meist poetisch oder im höheren Stil gebraucht; *oblation* Darbringung, Opferung (biblisch); *victim* das Opfertier.

immoral (ᵉ-möᴵᵉ-rᵉl) [fr., mlt.] *a.* □ unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet.

immorality (ĭm-ᵉ-räᴵᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Immoralität *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.

immortal (ᵉ-möᴵᵉ-tᵉl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unsterblich. — 2. ewig, unvergänglich. — **II** *s.* 3. Unsterbliche(r).

immortalise ④ (ᵉ-möᴵᵉ-tᵉ-lāĭ) ①b. **I** *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ↖ *v/n.* 3. unsterblich w.

immortality (ĭm-ö-täᴵᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortelle ♀ (ĭm-ö-tĕᴵl) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immovability (ᵉ-mū-wᵉ-bĭᴵlᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweg-lichkeit *f*, -barkeit *f*, Festigkeit *f*.

immovable (ᵉ-mūᴵᵉ-wᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbewegbar, unbeweglich. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — **II** *s.* 4. das Unbewegliche; bſd. jur.: ~s *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenschaften *f/pl.*

immovableness (~nᵉß) = immovability.

immunity (ᵉ-mjūᴵᵉ-nᵉ-tᵉ) [lt. *immunitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. (from) Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen 2c.; bſd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Verschontbleiben *n*. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*.

immure (ᵉ-mjūᴿ) [mlt. *immura're*] *v/a.* ①b. † mit Mauern umgeben. — 2. ein-, um-, ver-mauern; einschließen, einsperren.

immutability (ᵉ-mjū-tᴬ-bĭᴵlᵉ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ᵉ-mjūᴿ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, beständig.

immutableness (ᵉ-mjūᴿ-tᵉbl-nᵉß) *s.* = *immutability*.

imp (ĭmp) [dtsch impfen] **I** *s.* 1. † *hort.* Pfropfreis *n*. — 2. † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 3. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 4. zur Bezeichnung e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. fast †: *hort.* pfropfen. — 6. fast †: einpflanzen.

impact[1] (ĭm-päᴿt) [lt. *impactus*] *v/a.* ①a. zs.-drängen, -pressen, einkeilen. [*mech.*].

impact[2] (ĭᵐm-päkt) [lt.] *s.* Stoß *m* (bſd. ⊙)

impair (ĭm-päᴿ) [a/f. *emp(e)irer*, vom lt. *peior*] *v/a.* ①a. verschlechtern, verschlimmern; vermindern, schmälern; schwächen; Gesundheit 2c. schaden, dieselbe beeinträchtigen.

impairer (ĭm-päᴿ-rᵉᴿ) *s.* Verschlechterer(in) 2c.; das Verschlechternde 2c. (s. impair).

impairment (ĭm-päᴿ-mᵉnt) *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impale (im-pē′l) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen (Todesstrafe, bsd. im Orient). — 2. *fig.* i-n festnageln, fangen (upon auf). — 3. umpfählen; *fig.* umgeben (with mit).

impalement (im-pē′l-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n* (Todesstrafe). — 2. Umpfählung *f*.

impalpability (im-păl-pᵃ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unfühlbarkeit *f*.

impalpable (im-păl′-pᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unfühlbar; fein. — 2. *fig.* unfaßbar.

impanation ♁ (im-pᵃ-nē′-shᵉn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote d. Abendmahls.

impan(n)el (im-păn-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. Namen (bsd. jur. von Geschwornen) in eine Liste (panel) eintragen. — 2. weitS. jur.: Geschworne aus der Liste auslosen und vereidigen.

impan(n)elment (~mĕnt) *s.* Namen-Eintragung *f* (bsd. jur. v. Geschwornen) in e. Liste.

imparadise ✎ (~păʳᴀ-ᴀ-dāīz) *v/a.* ①b. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen.

imparisyllabic ♁ (im-păr-ᵉ-ʃᵉ-lă′b-ik) [lt.] *a.*, *gr.* ungleichsilbig.

imparity (im-păʳᴀ-ᵉ-tᵉ) [lt. *impar*] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile.

impark (im-pāʳᵏt) [(alt-)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. zu einem Park einschließen; umzäunen. — 2. Wild &c. in e-n Park einhegen.

impart (im-pāʳt) [a/f., lt.] *v/a.* ①a. 1. e-n Anteil gewähren. — 2. verleihen, geben; erweisen, erteilen. — 3. mitteilen, erzählen.

imparter (im-pāʳᵗᵉʳ) *s.* Verleiher(in) &c.

impartial (im-pāʳ-ʃᵉl) [fr.] *a.* □ unparteiisch, unparteilich, unbefangen, gerecht.

impartiality (im-pāʳ-ʃē-ă′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Unparteilichkeit *f*. [Mitteilbarkeit *f*.]

impartibility[1] (im-pāʳ-tᵉ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.*

impartibility[2] (~) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible[1] (im-pāʳ-tibl) *a.* mitteilbar.

impartible[2] (~) [lt.] *a.* unteilbar.

impassable (im-paʳß-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten (to für). [*f*.]

impassableness (~-nᵉß) *s.* = impassibility.

impassion (im-păʳsh-ᵉn) *v/a.* ①a. leidenschaftlich bewegen, erregen. [regen.]

impassionate (~ᵉ-nĕt) *v/a.* ①b. heftig er-

impassioned (~ᵉnd) *a.* leidenschaftlich erregt. [lich, gefühllos für Leiden.]

impassive (im-păʳß-iv) *a.* □ unempfind-

impassiveness (~-nᵉß), **~ity** (im-pă-ßi′v-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f*.

impastation ⊕ (im-păß-tē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f*. — 2. Maurerei: Impastierung *f* (Gemisch aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors).

impaste ⊕ (im-pēʳßt) *v/a.* ①b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten. — 2. *paint.* pastö's malen (Farben dick auftragen).

impatience (im-pēʳ-shᵉnß) [a/f., lt.] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöse Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldsamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über.

impatient (~shᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über). — 2. unduldsam; heftig, unwillig, ungestüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerspruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*).

impawn (im-păʳn) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (im-pīʳtʃch) [a/f. *empe(e)scher*, mlt. *impedica're*] *v/a.* ①c. 1. † (be-, ver-)hindern. — 2. in Frage stellen, in Zweifel ziehen, herabsetzen; bsd. jur.: die Glaubwürdigkeit eines Zeugen, die Gültigkeit eines Schriftstückes &c. anfechten. — 3. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of, † with wegen); bsd. jur.: e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (*Syn.* s. accuse).

impeachable (im-pīʳ-tʃch-ᵉbl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen. — 4. tadelnswert.

impeacher (~tʃchᵉʳ) *s.* Ankläger(in).

impeachment (im-pīʳtʃch-mᵉnt) *s.* 1.† Hindernis *n*. — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bsd. jur.: Anfechtung *f* der Gründe eines Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen &c. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*.

impearl (im-pēʳl) [pearl] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden. — 2. beperlen.

impeccability (im-pĕ′k-ᵃ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papstes).

impeccable (im-pĕ′k-ᵉbl) *a.* unfehlbar; sündlos. [Sündlosigkeit *f*.]

impeccance (im-pĕ′k-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.*

impecuniosity (im-pᵉ-kjū-nᵉ-ō′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.

impecunious (~kjūʳ-nᵉ-ᵉß) *a.* ohne Geld, (geld-)arm; **~ness** *s.* = impecuniosity.

impede (im-pīʳd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern (*Syn.* s. check).

impediment (im-pĕd-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Hindernis *n*; to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen.

impedimental (im-pĕd-ᵉ-mᵉn-tᵉl) *a.* = impeditive. [dernd, hinderlich.]

impeditive (im-pĕʳd-ᵉ-tiw) *a.* (of) hin-

impel (im-pĕʳl) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärts treiben, drängen (to zu) (*Syn.* s. actuate).

impellent (im-pĕʳl-ᵉnt) **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pĕʳl-ᵉʳ) *s.* Antreibende(r, s).

impend (im-pĕʳnd) [lt. *impe'ndere*] *v/n.* ①a. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorstehen, nahe sein, drohen.

impendence (im-pĕʳn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr &c.

impendent (im-pĕʳn-dᵉnt) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend.

impenetrability (im-pĕn-ᵉ-trᵉ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f*.

impenetrable (~pĕʳn-ᵉ-trᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (*a. phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für).

impenitence (im-pĕʳn-ᵉ-tĕnß), **~y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tĕn-ßᵉʃ) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f*.

impenitent (im-pĕʳn-ᵉ-tĕnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r).

impennate ♁ (~āt) [lt.] *a.*, *orn.* flügellos; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppenartigen Federn bedeckt sind (Pinguine).

imperative (im-pĕʳᵂ-ᵗᶦᵛ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Imperativ *m*, Befehlsform *f*.

imperceptible (im-pᵉʳ-ßĕpᵗᵉp-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für).

imperceptibleness (~-nᵉß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

imperence P (iᵐ-pᵉ-nēnß) *s.* = impertinence; Anrede: unverschämter Mensch! (*DI.*).

imperfect (im-pēʳ-fᵉkt) [lt.] **I** *a.* □ unvollkommen, unvollständig, mangelhaft; unvollendet. — **II** *s.*, *gr.* Imperfekt(um) *n*.

imperfection (im-pᵉʳ-fĕʳk-shᵉn) *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m*. — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f*. — 3. ⊕ *typ.* Defe't *m*.

imperfectness (im-pēʳ-fᵉkt-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f*. [bohrbar.]

imperforable (im-pēʳ-fᵉ-ʳᵉbl) *a.* undurch-

imperforate ♁ (~rĕt) *a.* undurchbohrt.

imperial (im-pīʳ-ʳᵉ-ᵃl) [lt.] **I** *a.* □ 1. a) kaiserlich; Kaiser-...; b) reichsmäßig; Reichs-...; † ~. — 2. oberherrlich; gebietend. — 3. F das britische Reich betr.; weitS.: britisch; † ~. — **II** *s.* 4. *num.* Art Goldmünze. — 5. ✎ Imperia'le *f* (Verdeck von Postkutschen &c.). — 6. Knebelbart *m*. — 7. ⊕ Imperial(papier) *n*, Großregal(papier) *n*.

Zu ~ 1: ~ city deutsche freie Reichsstadt; I~ Diet ehm. deutscher Reichstag; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*.

Zu ~ 3: the ~ interests *pl.* das Interesse des britischen Reiches; I~ Parliament britisches Reichs-Parlame'nt.

imperialism (im-pīʳ-ᵉᵃ-ᵃ-lizm) *s.* Imperiali'smus *m*; *pol.* Reichsfreundlichkeit *f*.

imperialist (~lißt) *s.* 1. Imperiali'st *m*, kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ✕ ~s *pl.* die Kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen).

imperiality ✎ (im-pī-ʳᵉ-ă′l-ᵢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. kaiserliche Macht. — 2. kaiserliches Recht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperil (im-pĕʳᵉ-il) *v/a.* ①e.(a.) gefährden.

imperious (im-pīʳ-ᵉᵃ-ᵃß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. herrschend, gebietend, mächtig. — 2. gebieterisch, herrisch; herrschsüchtig, anmaßend. — 3. dringend, zwingend.

imperiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorität *f*. — 2. gebieterisches, herrisches Wesen; Herrschsucht *f*, Anmaßung *f*.

imperishable (im-pĕʳᵂ-ᵉ-ʃchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

impermanent (im-pēʳ′-mᵃ-nᵉnt) *a.* unbeständig, wandelbar.

impermeability (im-pēʳ-mᵉ-ᵃ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f*.

impermeable (im-pēʳ′-mᵉ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht.

impersonal (im-pēʳ′-ßᵉ-nᵉl) *a.* □ bsd. *gr.* oder *phls.* unpersönlich.

impersonality (im-pēʳ-ßᵉ-nă′l-ᵢ-tᵉ) *s.*, bsd. *gr.* oder *phls.* Unpersönlichkeit *f*.

impersonate (im-pēʳ′-ßᵉ-nĕt) *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonation (im-pēʳ-ßᵉ-nē′-shᵉn) *s.* 1. Personifikation *f*, Verkörperung *f*. — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* einer Person.

impersuasible ✎ (im-pᵉʳ-ßwē′-ᶻibl oder ~ßibl) *a.* unüberredbar, starrköpfig.

impertinence (im-pēʳ′-tᵉ-nᵉnß) [m.lt. *impertine'ntia*] *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*; F Miss ~ Dummer Naseweis.

impertinent (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig; ungehörig, unstatthaft. — 2. unverschämt, ungezogen, unbescheiden, frech. — **II** *s.* 3. Unverschämte(r), Zudringliche(r). — *Syn. officious* diensteifrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis; *rude* grob.

imperturbability (im-pᵉʳ-tᵉʳ-bᵉ-bi′l-ᵢ-tᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe.

imperturbable (~tēʳ′-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

impervious (im-pēʳ′-wᵉ-ᵉß) [lt *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht.

imperviousness (im-pēʳ′-wᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.

impetiginous ♁ (im-pᵉ-tiʳ′dQ-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.*, *med.* ausschlag-artig, grindig.

impetigo ⚕ (im-pᵉ-tāᴵ-gō) [lt.] *s., med.* chronischer Ausschlag, Grind *m.*

impetrate † (ᴵᵐm-pᵉ-trēt) *v/a.* durch Bitten erlangen. [langen *n* durch Bitten.]

impetration † (im-pᵉ-trāᴵ-shᵉn) *s.* 1. Erlangen *n* durch Bitten. 2. *eccl.* Bittgebet *n* um Vergebung der Sünden.

impetuosity (im-pĕt-ᵘᵉ-ŏsᵉ-tᵉ) *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. [gestüm, hitzig.]

impetuous (im-pĕᴵ-tᵘᵉ-ŭs) *a.* □ heftig, ungestüm, hitzig.

impetuousness (~-nᵉs) *s.* = impetuosity.

impetus (ᴵᵐm-pᵉ-tŭs) [lt.] *s.* 1. ⚙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ⚔ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*.

impiety (im-pīᴵ-ᵉ-tᵉ) [lt. *impietat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Unglaube *m*. — 2. Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impinge (ᴵᵐm-pᴵⁿdǰ) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon, against gegen).

impingent (ᴵᵐm-piⁿ-dǰᵉnt) *a.* anstoßend, verstoßend (on, upon).

impious (ᴵᵐm-pᵉ-ŭs) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen. — 2. pietätlos, ehrfurchtslos. — *Syn. irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (~-nᵉs) *s.* = impiety.

impish (ᴵᵐm-pĭsh) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch. [verschönlichkeit *f*.]

implacability (im-plā-kᵃ-bᴵᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unversöhnlichkeit *f*.

implacable (im-plāᴵ-kᵃbl) [lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implant (im-plänt) [mlt.] *v/a.* ①a. (auch *fig.*) einpflanzen, einimpfen (in in).

implantation (im-plän-tēᴵ-shᵉn) *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Einimpfung *f*.

implausibility (im-plä-zᵉ-bᴵᴵ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*. [unwahrscheinlich.]

implausible (im-plāᴵ-zĭbl) *a.* □ (~y *adv.*)

implead (im-pliᴵᵈ) [a/f. *emplaidier*] *v/a.* ①a. 1. jur.: verklagen. — 2. anklagen.

impleader (im-pliᴵᴵ-dᵉʳ) *s.* Ankläger(in).

implement (ᴵᵐm-plᵉ-mĕnt) [spät-lt.] **I** *s.* Hilfsmittel *n*; bsd. (mst ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n*. — **II** *v/a.* ①a. schott. jur.: einen Kontrakt *rc.* ausführen, erfüllen. — *Syn. instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (a. *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

impletion (im-pliᴵᴵ-shᵉn) *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*. [verflochten, verwickelt.]

implex ↖ (ᴵᵐm-plĕks) [lt. *imple'xus*] *a.*]

implicate (ᴵᵐm-plᵉ-kāt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in, mit einbegreifen in.

implication (im-plᵉ-kᵉᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *fig.* Verwickelung *f*, Einbegriffensein *n*, Teilnahme *f*. — 2. stillschweigende Folgerung; by ~ stillschweigend. [schweigend folgernd.]

implicative (ᴵᵐm-plᵉ-kᵃ-tĭv) *a.* □ still-

implicit (im-plĭsᵉ-ĭt) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ↖ *fig.* verwickelt. — 2. stillschweigend; stillschweigend mit (e)inbegriffen, mit verstanden, aus den Umständen erhellend; ~ contract stillschweigender Kontrakt. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube *rc.*).

implicitness (~-nᵉs) *s.* 1. Mit(e)inbegriffensein *n*. — 2. stillschweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implied (im-plāᴵd) *a.* □ (~ly, ~plāᴵ-ᵉd-lᵉ) stillschweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

implication (im-plᵉ-nēᴵ-shᵉn) *s.* dringende Bitte, Anrufung *f rc.* (s. implore).

implore (im-plōᴵʳ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. dringend bitten um, anflehen. — 2. erflehen. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen.

implorer (im-plōᴵʳ-ʳᵉʳ ⑨) *s.* Flehende(r).

imploringly (~rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

imply (im-plāᴵ) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln. — 2. stillschweigend einbegreifen, in sich schließen, umfassen; bedeuten.

impolicy (ĭm-pŏᴵ-ˡᵉ-ᵏᵉ) *s.* Mangel *m* an Politik, Unklugheit *f*.

impolite (im-pᵉ-lāᴵᵗ) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ unhöflich, ungesittet, ungeschliffen, roh.

impoliteness (~-nᵉs) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungesittetheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (im-pŏᴵ-ˡᵉ-tĭk), ~al † (im-pᵉ-lĭᴵ-ᵗᵉ-tᵉl) *a.* □ unpolitisch, unklug.

imponderability ⚖ (im-pŏn-dᵉ-rᵃ-bĭᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s., phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable ⚖ (im-pŏᴵn-dᵉ-rᵃbl) *phys.* **I** *a.* impondera'bel, unwägbar, gewichtlos. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Imponderabi'lien *pl.*

imporosity ⚖ (im-pᵉ-rŏsᵉ-ᵗᵉ) *s., phys.* Porenlosigkeit *f*, vollkommene Dichtigkeit.

imporous ⚖ (im-pōᴵ-ʳᵉs ⑨) *a.* porenlos, vollkommen dicht.

import[1] (im-pōᴵʳt ⑨) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ● Waren *rc.* importieren. — 2. *fig.* einführen, bringen (into in). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. daran liegen. — **II** *v/n.* 5. von Wichtigkeit sein.

import[2] (ᴵᵐm-pōᴵʳt ⑨) *s.* 1. ● Impo'rt *m* v. Waren; bsd. ~s *pl.* Einfuhr-artikel *m/pl.* — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — *Syn.* s. acceptation.

importable ● (im-pōᴵʳ-tᵉbl ⑨) *a.* einführbar, einzuführen(d).

importance (im-pōᴵʳ-tᵉnŭs) [mlt. *importa'ntia*] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutsamkeit *f*; *fig.* Gewicht *n*. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigthuerei *f*.

important (im-pōᴵʳ-tᵉnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutsam (to für). — 2. anmaßend, wichtigthuend.

importation (im-pōʳ-tēᴵ-shᵉn) *s.* 1. ↖ Zufuhr *f*. — 2. ● Waren- *rc.* Import(ation *f*) *m*. — 3. F Importierte(r, s); bsd. ● ~s *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.* [m.]

importer ● (im-pōᴵʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Importeur/

import-trade ● (ᴵᵐm-pōʳ-tᵉ-trēd ⑨) *s.* Impo'rtgeschäft *n*, Einfuhrhandel *m*.

importunacy (im-pŏᴵʳ-tᵘᵉ-nᵃ-sᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pŏᴵʳ-tᵘᵉ-nāt) *a.* □ zudringlich, beschwerlich (fallend), lästig, belästigend; aufdringend.

importunateness (im-pŏᴵʳ-tᵘᵉ-nāt-nᵉs) *s.* Zudringlichkeit *f*, Aufdringlichkeit *f*.

importune[1] † (im-pŏʳ-tjūᴵn, bisw. a. ĭm-pŏᴵʳ-tjūn) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. unzeitig, unpassend, ungelegen. — 2. = importunate.

importune[2] (im-pŏʳ-tjūᴵn, ehm. a. ĭm-pŏᴵʳ-tjūn) [fr. *importuner*] *v/a.* ①b. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden.

importuner (im-pŏʳ-tjūᴵ-nᵉʳ) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Dränger(in).

importunity (im-pŏʳ-tjūᴵ-nᵉ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) beharrliches Bitten; Belästigung *f*, Zudringlichkeit *f*.

imposable (im-pōᴵ-ᶻᵉbl) *a.* auf(er)legbar.

impose (im-pōᴵz) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ↖ legen auf. — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände segnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen *rc.* auf(er)legen, aufbürden. — 4. *fig.* seine Ansicht *rc.* j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen. — 7. ⚙ *typ.* die Kolumnen ausschießen; to ~ anew die Kolumnen umschießen. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) 8. betrügen, täuschen; he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen. — *Syn.* siehe deceive.

imposer (im-pōᴵ-zᵉʳ) *s.* 1. Auflegende(r), *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r).

imposing (im-pōᴵ-zĭnᵍ) *a.* □ 1. auf(er)legend *rc.* (s. to impose). — 2. imponierend, achtung-gebietend, bedeutsam; impos'ant.

imposing-stone, ~-table ⚙ (im-pōᴵ-zĭnᵍ-ᵗᵉōn, ~tēbl) *s., typ.* Schließ-, Ausschieß-platte *f*.

imposition (im-pᵉ-sĭᴵ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe *rc.* — 2. Beilegung *f* eines Beinamens. — 3. *fig.* Auf(er)legung *f* einer Steuer, Pflicht *rc.* — 4. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen (*Syn.* s. impost). — 5. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Täuschung *f* (*Syn.* s. deceit). — 6. Schul-Straf-arbeit *f*.

impossibility (im-pŏsᵉ-bĭᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Unmöglichkeit *f*.

impossible (im-pŏᴵsᵉ-ibl) [lt.; fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unmöglich, unthunlich.

impost (ᴵᵐm-pōst) [a/f. *id.*; fr. *impôt* vom lt. *impo'situs*] *s.* 1. ● Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhr-Zoll *m*. — 2. ⚙ *arch.* Kämpfer *m*, Impo'st *m*. — *Syn. imposition* allg.: Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Eingangszoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

impostor (im-pŏᴵsᵉ-tᵉʳ) *s.* Betrüger(in).

imposture (im-pŏᴵsᵉ-tshᵉʳ) *s.* Betrug *m*, Betrügerei *f*.

impotence (ᴵᵐm-pᵉ-tĕnsᵉ) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*, Hinfälligkeit *f*. — 2. Impotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*.

impotent (ᴵᵐm-pᵉ-tĕnt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impotent-em*] *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach, gebrechlich, hinfällig. — 2. impotent, zeugungsunfähig.

impound (im-pauᴵnd) *v/a.* ①a. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig.* einschließen. — 3. jur.: in gerichtlicher Verwahrung behalten.

impoverish (im-pŏᴵvᵉ-rĭsh) *v/a.* ①c. 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land *rc.* aussaugen, erschöpfen.

impoverishment (~rĭsh-mᵉnt) *s.* 1. Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impracticability (im-prāᴵk-tᵉ-kᵃ-bĭᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Unausführbarkeit *f*, Unthunlichkeit *f rc.* (s. impracticable).

impracticable (im-prāᴵk-tᵉ-kᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, unthunlich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig. — 4. unwegsam, ungangbar.

imprecate (ᴵᵐm-prᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ①b. 1. ↖ *g.s.* um et. bitten, anrufen; herbeiflehen. — 2. *b.s.* etwas Böses durch Gebet *rc.* herbeiwünschen. — 3. (ver)fluchen.

imprecation (im-prᵉ-kēᴵ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet *rc.* — 2. Verwünschung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (ᴵᵐm-prᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

impregnability (im-prĕg-nᵃ-bĭᴵ-ˡᵉ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

impregnable ⚔ (im-prĕᴵg-nᵃbl) [(alt-)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unüberwindlich (auch *fig.*).

impregnate (im-prĕᴵg-nēt) *v/a.* ①b. 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* sättigen, imprägnieren.

impregnation (im-prĕg-nēᴵ-shᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* Sättigung *f*, Imprägnierung *f*.

impresciptible (im-prᵉˢ-ᵖtĭᴵ-ᵖ-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: unverjährbar.

impress[1] (im-prĕᴵs) [lt. *impre'ssus*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; auf-drucken, (auf)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf; b) dem Geiste *rc.* tief einprägen (on, upon).

impress[2] (ɪ'm-prĕß) *s.* (*pl.* ~es, ~ɪ́s) 1. (Ab-, Auf-, Ein-) Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*.

impress[3] ⚓ (ɪm-prĕ'ß) [v. imprest] *v/a.* ① c. pressen, gewaltsam werben od. nehmen.

impressed (ɪm-prĕ'ßt) *p.p.* und *a.* durchdrungen (with von). [Preßgang *m.*]

impress-gang ⚓ ↖ (ɪm-prĕ'ß-găn[2]) *s.*

impressibility (ɪm-prĕß-ɪ-bɪ'l-ɪ-tᵉ) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke. [drucksfähig; *fig.* empfänglich.]

impressible (~prĕ'ß-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) ein-

impression (ɪm-prĕ'ſch-ɪn) [lt. *impressionem*] *s.* 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*. — 2. Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist); Wirkung *f*. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. ⊙ *typ.*: a) (Ab-) Druck *m*, Abzug *m*; b) Auflage *f* eines Buches.

impressionable (ɪm-prĕ'ſch-ɪ-n[2]bl) *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressive (ɪm-prĕ'ß-ɪw) *a.* □ *fig.* e-n Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend.

impressiveness (ɪm-prĕ'ß-ɪw-n[2]ß) *s.*, *fig.* Nachdrücklichkeit *f*, das Ergreifende.

impressment (ɪm-prĕ'ß-m[2]nt) *s.* Pressen *n*, gewaltsame Werbung (bes. ⚓).

impress-money ⚓ (ɪm-prĕ'ß-mŏn-ᵉ) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld für die Matrosen).

imprest[1] (ɪm-prĕ'ßt) *v/a.* ① a. Geld vorschießen od. vorstrecken. [aus öffentl. Kassen.]

imprest[2] (ɪ'm-prĕßt) *s.* Geld-Vorschuß *m*)

imprimatur (ɪm-pr[ɪ]-mē'-t[ɪ]ʳ) [lt.] *s.* Imprima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*. [zuerst.]

imprimis (ɪm-prā[ɪ]'-mɪß) [lt.] *adv.* erstens,

imprint[1] (ɪm-prɪ'nt) [a/f. *empreinter*] *v/a.* ① a. ab-, auf-drücken, (ein)prägen.

imprint[2] (ɪ'm-prɪnt) [a/f. *empreinte*] *s.* 1. Abdruck *m* ꝛc. — 2. ⊙ *typ.* Druckfirma *f*.

imprison (ɪm-prɪ'sn) [a/f. *emprisonner*] *v/a.* ① a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern. — 2. *fig.* beschränken, einsperren.

imprisonment (~-m[2]nt) *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; false ~ ungesetzliche Haft. [wahrscheinlichkeit *f*.]

improbability (ɪm-prŏb-ᵃ-bɪ'l-ɪ-tᵉ) *s.* Un-

improbable (ɪm-prŏ'b-ɜbl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbity (~ɪ-tᵉ) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improficience ↖ (ɪm-pr[ɛ]-fɪ'ſch-ɪnß), ~y ↖ (~ᵉn-ɪ̈ᵉ) *s.* Mangel *m* an Fortschritt.

impromptu (ɪm-prŏ'm(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* Impromptu' *n*.

improper (~prŏ'p-ɜʳ) [(alt-) fr. *impropre*, lt. *impro'prius*] *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unschicklich. — 2. ungenau, uneigentlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch.

impropriate (ɪm-prō'-pr[ɛ]-ēt) *v/a.* ① b. *eccl.* Pfründen ꝛc. Laien zur Nutznießung übertragen.

impropriety (ɪm-pr[ɛ]-pr[ɑ]ɪ'-ɜ-tᵉ) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tɪ́s) 1. das Unpassende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improvable (ɪm-prɑɪ'-w-ɜbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kulturfähig (Land). — 2. nützlich.

improve (ɪm-prɑɪ'w) ① b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, vervollkommnen; bes. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen; ↯. — 3. ↖ meist *b.s.* vergrößern. — 4. F to ~ off aus-, ver-treiben. — **II** *v/n.* 5. besser werden, sich (ver)bessern; ↖ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (od. upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 6. ⊙ steigen (Preis ꝛc.). — 7. to ~ on oder upon verbessern, vervollkommnen. — *Syn.* s. ameliorate.

Zu improve 2: F ~ each shining hour! benutze jede schöne Stunde! (Citat aus Watts's *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen.

improvement (ɪm-prɑɪ'w-m[2]nt) *s.* 1. Verbesserung *f* (bes. v. Land, Baulichkeiten, Wegen ꝛc.; mst ~s *pl.*). — 2. Besserung *f*, Vervollkommnung *f*, Veredelung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Fortschritt *m*, Gewinn *m* (on). — 4. vorteilhafte Anwendung, Nutzanwendung *f*. — 5. Aufklärung *f*, Belehrung *f*. — 6. ⊙ Steigen *n* im Preise ꝛc. — *Syn.* s. advance[1].

improver (ɪm-prɑɪ'-w-ɜʳ) *s.* 1. Verbesserer (in), Beförderer (in). — 2. Verbesserungs- oder Beförderungs-mittel *n*. [vorsichtigkeit *f*.]

improvidence (ɪm-prŏ'w-ɪ-dĕnß) *s.* Un-

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorsichtig, unbedachtsam; unbekümmert (of um).

improvisation (ɪm-prŏw-ɪ-ßē'-ſch[ɪ]n) *s.* 1. Improvisieren *n*; ♪ Phantasieren *n*. — 2. Improvisation *f*, Stegreif-Dichtung *f*.

improvisator (ɪm-prŏ'w-ɪ-ßē-tɜʳ) *s.* Improvisa'tor *m*, Stegreif-dichter, -musiker *m*.

improvise (ɪm-pr[ɛ]-wɑɪ'z) (od. ~wɪ'ſ) [fr. *improviser*] *v/a.* u. *v/n.* ① b. improvisieren.

improv(v)isatore (ɪm-pr[ɛ]-w[ɪ]-ſă-tō'-rᵉ ⑤) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~rɪ) = improvisator.

improv(v)isatrice (~trɪ'-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchi) Improvisato'rin *f*.

imprudence (ɪm-prū'-d[ɛ]nß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*.

imprudent (~d[ɛ]nt) [lt. *imprudent-em*] *a.* □ unklug, unbedachtsam, unvorsichtig.

impudence (ɪ'm-pɪd-dɪ'ß-dĕnß) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; Frechheit *f*. — *Syn. impudence* Unverschämtheit, die sich durch Blicke, Gesten, Worte äußert; F *cheek* Dreistigkeit; *effrontery* rücksichtslose Unverschämtheit.

impudent (~dĕnt) [lt.] *a.* □ unverschämt, ungebührlich; frech. — *Syn.* s. impertinent.

impudicity (ɪm-pɪd-dɪ'ß-ɪ-tᵉ) *s.* 1. = impudence. — 2. † Unsittlichkeit, Unkeuschheit *f*.

impugn (ɪm-pjū'n) [(alt-) fr. *impugner*, lt. *impugna're*] *v/a.* ① a. bestreiten, widerstreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten.

impugnable (ɪm-pjū'-n[2]bl, *WB.* a. ɪm-pĕ'g-n[2]bl) *a.* bestreitbar ꝛc. (s. impugn).

impugnation ↖ (ɪm-pŏg-nē'-ſch[ɪ]n) *s.* Bestreitung *f* ꝛc. (s. impugn).

impugner (ɪm-pjū'-n[2]ɜʳ) *s.* Bestreiter (in) ꝛc.

impulse (ɪ'm-pŏlß, ehm. ɪm-pŏ'lß) [lt. *impu'lsus*] *s.* meist Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anstoß *m*, Druck *m* (bes. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*.

impulsion (ɪm-pŏ'l-ſch[ɪ]n) [lt.] *s.* 1. Stoßen *n*, Stoß *m*. — 2. *fig.* = impulse 2.

impulsive (ɪm-pŏ'l-ßɪw) [fr., lt.] *a.* □ 1. (an)treibend. — 2. *fig.* von irgend einem Antriebe bewegt; reizbar, leidenschaftlich.

impulsiveness (ɪm-pŏ'l-ßɪw-n[2]ß) *s.* Neigung *f*, nach einem Impu'ls zu handeln; Leidenschaftlichkeit *f*, Erregbarkeit *f*.

impunity (ɪm-pjū'-n[2]-tᵉ) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tɪ́s) 1. Ungestraftheit *f*. — 2. Straflosigkeit *f*; with ~ ungestraft.

impure (ɪm-pjūʳ'; bei *SH.* mst ɪ'm-pjūʳ) [lt.] *a.* □ meist unrein; unsauber, trübe; *fig.* unlauter, unkeusch, unzüchtig, gemein.

impurity (ɪm-pjū'-r[ɛ]-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tɪ́s) mst Unreinheit *f*; Unreinigkeit *f*, Unsauberkeit *f*; *fig.* Unlauterkeit *f* ꝛc.

impurple (ɪm-pɜ̈ʳ'-pl) *v/a.* = empurple.

imputability (ɪm-pjū-tᵃ-bɪ'l-ɪ-tᵉ) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (ɪm-pjū'-tᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen, beizumessen. — 2. † tadelnswert, strafbar.

imputation (ɪm-pjᵃ-tē'-ſch[ɪ]n) [spät-lt.] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimessung *f*. — 2. Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*.

imputative (ɪm-pjū'-tᵃ-tɪw) *a.* □ zurechnend, beimessend, zuschreibend.

impute (ɪm-pjū't) [fr. *imputer*, lt. *imputa're*] *v/a.* ① b. 1. (to) an-, zu-rechnen, beimessen, zuschreiben; zur Last legen (*dat.*). — 2. ↖ beschuldigen. — 3. ↖ annehmen, ansehen (as als). — *Syn.* s. attribute[1].

imputer (ɪm-pjū'-tɜʳ) *s.* Zurechnende(r), Zuschreiber (in) ꝛc. (s. impute).

in[1] (ɪn; *Hom.* ɪnn) [a/e. *in*; dtsch ɪn] *preposition* 1. räumlich; meist auf die Frage wo? a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftstellern); ↯. — 2. Zustand, Beschaffenheit, Beteiligtsein in: in, an, auf, bei; ↯. — 3. Gebiet einer Thätigkeit: in, bei, auf, mit, zu; ↯. — 4. im Besitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ↯. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ↯. — 6. Ziel der Thätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ↯. — 7. Zweck: zu, als; ↯. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ↯. — 9. Art und Weise, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...weise, ...förmig; ↯. — 10. Hinsicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ↯. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ↯. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung ꝛc.: in, aus, mit; ↯. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch. — 14. Zahl, Betrag: in, auf, von, zu; ↯. — 15. stehe die mit in verbundenen *a.*, s. u. *v.*

Zu in 1: in the country auf dem Lande; in my room in od. auf meinem Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare eine bei Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town in der Stadt; engS.: in London.

Zu in 2: in doubt im Zweifel; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health gesund; cow in milk frischmilchende Kuh; there is nothing in it es ist nichts (Wahres, Gutes) daran; he took part in it er nahm teil daran; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem Unfall; as God is in being so wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Besteigung des Berges 5 Stunden; they pass their time in sleeping sie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; in travelling auf Reisen.

Zu in 4: it is kind in (besser of) her es ist freundlich von ihr; it is not in her to ... es ist ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, zu ...; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu.

Zu in 5: in (the) daytime bei Tage; in his flight auf oder bei seiner Flucht; in the morning am Morgen, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter, während der Regierung (*gen.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) seiner Zeit, mit der Zeit.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf ...; I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... seine Hoffnung(en) setzen auf ...

Zu in 7: in answer to zur od. in Beantwortung (*gen.*); in defence of zur Verteidigung od. Abwehr gegen; in remembrance of ... zum Andenken an ...

Zu in 8: in compliment to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in honour of zu Ehren (*gen.*).

Zu in 9: in curls lockenförmig; in flocks herdenweise; in this manner auf diese Weise; in no way auf keinerlei Weise, durchaus nicht, keineswegs; in a word in oder mit einem Worte.

Zu in 10: in as far as insoweit als; *phls.* in itself an sich; the Prussians lost about 400 in killed and

wounded ... an Toten und Verwundeten; in number an Zahl; in size an Gestalt, an Größe; in stature v. Figu'r.

In 11: in appearance dem Äußern, dem Anschein nach; in fashion nach der Mode; in my opinion meines Erachtens, meiner Meinung nach; in all probability aller Wahrscheinlichkeit nach.

In in 12: written in your hand mit oder von Ihrer Hand geschrieben; written in Latin lateinisch geschrieben; bust in marble Büste *f* aus Marmor; dressed in white weißgekleidet.

In in 14: seven in all im ganzen sieben; five in the hundred 5 %; this room will stand you in a pound a week dieses Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £ 1 zu stehen kommen; one in ten eine(r, s) von, aus oder unter zehn.

in[2] (in) *adverb* 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen ꝛc.; b) herein; hinein; ✝. — 2. *jur.*: im Besitz, im Genuß. — 3. ⚓ beschlagen, festgemacht (Segel). — 4. F dazu, obendrein, als Zugabe, umsonst. — 5. *elliptisch in Erzählungen statt* in came, in went; in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. *siehe die mit in verbundenen Verben.*

In in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); to be in s. be[2] 15 ✝; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; *prvb.* in for a penny, in for a pound wer A sagt, muß auch B sagen.

in[3] (in) *s.* 1. mst *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschied. Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist. — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten, Schwierigkeiten *f/pl.*

inability (in-ᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ● ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*.

inabstinence ✎ (in-ᵃ'b-ßtᵉ-nenß) *s.* Unenthaltsamkeit *f*.

inaccessibility (in-ᵃ-kßeß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (-kßeß-ibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* oder für).

inaccuracy (in-ᵃ'k-iᵘ-rᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) Ungenauigkeit *f*, Unrichtigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*.

inaccurate (in-ᵃ'k-iᵘ-nät) *a.* □ ungenau, unrichtig; nachlässig.

inaction (in-ᵃ'k-schᵉn) *s.* Unthätigkeit *f*: a) Ruhe *f*; b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-ᵃ'k-tiw) *a.* □ 1. unthätig: a) ohne Thätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ● flau. — 2. bsd. *phys.* bewegungslos (Materie ꝛc.). — 3. *chm. u. med.* unwirksam. — *Syn.* s. idle.

inactivity (in-ᵃk-ti'w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unthätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*. — 2. *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Materie. — 3. *chm. u. med.* Unwirksamkeit *f*.

inadequacy (in-ᵃ'd-ᵉ-kwᵃ-ßᵉ) *s.* Unzulänglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*.

inadequate (in-ᵃ'd-ᵉ-kwät) *a.* □ unzulänglich, nicht entsprechend, unangemessen.

inadherent (in-ᵃd-hi'-rᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Organ).

inadmissibility (in-ᵃd-miß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (~mi'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzulässig.

inadvertence (in-ᵃd-wö'r-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉn-ßᵉs) 1. Unachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — 2. Versehen *n*.

inadvertent (~tᵉnt) *a.* □ unachtsam, nachlässig; ~ly (~lᵉ) *adv.* aus Versehen.

inaffable (in-ᵃ'f-ibl) *adv.* nicht leutselig, ungesellig, unfreundlich, zurückhaltend.

inalienable (in-eᵘ'l-iᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) unveräußerlich.

inalterability (in-ăl-tᵉ-rᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f*.

inalterable (in-ă'l-tᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inamorata (in-ăm-ᵉ-rā'-ta) [it.] *s.* Geliebte *f*.

inamorato (in-ăm-ᵉ-rā'-to) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōß) Verliebter *m*, Liebhaber *m*.

in-and-in ⑥ (i'n-ᵃnd-i'n) *a.* und *adv.*: ~ breeding Inzucht *f*; to breed ~ In. treiben.

inane (in-ē'n) [lt.] *a.* □ 1. leer. — 2. *fig.* geistlos, fad(e). — 3. *fig.* leer, nichtig.

inanimate (in-ă'n-ᵉ-mät) *a.* 1. unbeseelt, unbelebt. — 2. *fig.* geistlos, ohne Leben.

inanimateness (~mᵉtß) *s.* 1. Unbeseeltheit *f*. — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Unbelebtheit *f*.

inanition ℞ (in-ᵃ-ni'sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bsd. *med.* der Blutgefäße oder des Magens). — 2. (bsd. *med.*) Entkräftung *f*.

inanity (in-ă'n-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. † Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* geistige Leere, Sinnlosigkeit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*.

inappeasable (in-ᵃ-pi'-ᵉbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.

inappetence (in-ă'p-ᵉ-tenß), ~y (~tēn-ßᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f*. — 2. Unlust *f*.

inapplicability (in-ăp-li'-kᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.

inapplicable (in-ă'p-li'-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) unanwendbar auf, unbrauchbar zu.

inapplication (in-ăp-li'-kā'-schᵉn) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inapposite (in-ă'p-ᵉ-sit) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.

inappreciable (in-ᵃ-prī'-schᵉbl) *a.* unschätzbar, unberechenbar.

inapprehensible (in-ăp-rᵉ-hē'n-ßibl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.

inapproachable (in-ᵃ-prō'-schᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnahbar, unzugänglich.

inappropriate (in-ᵃ-prō'-prᵉ-ät) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend.

inappropriateness (~mᵉß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.

inapt (in-ă'pt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich.

inaptitude (in-ă'p-tᵉ-tjud) *s.* 1. Unpassendheit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.

inarable (in-ă'r-ᵉbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar.

inarch (in-ā'rtsch) *v/a.* ①c. *hort.* ab-laktieren, abjäugen(l)n.

inarticulate (in-ā'r-ti'k-iᵘ-lät) *a.* □ 1. ℞ *anat. u. zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e). — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich.

inarticulateness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung; undeutliche Aussprache.

inartificial (in-ā'r-tᵉ-fi'sch-ᵉl) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.

inasmuch (i'n-ᵃs-mö'tsch) *adv.*: ~ as (in-)sofern (als): a) (in)soweit als; b) da, weil.

inattention (in-ᵃ-tē'n-schᵉn) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf, Nichtbeachtung *f*; with ~ unaufmerksam.

inattentive (~tiw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf, gleichgültig, nachlässig gegen.

inaudibility (in-ᵃ-dᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f*.

inaudible (in-ᵃ'-dibl) *a.* □ (~y *adv.*) unhörbar.

inaugural (in-ă'r-giᵘ-rᵉl) [fr.] *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Antritts-...

inaugurate (in-ă'r-giᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn ꝛc. eröffnen. — 3. inaugurieren, beginnen mit.

inauguration (in-ă-giᵘ-rē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*.

inauspicious (in-ă-ßpi'sch-ᵉß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)...; unheilvoll, ungünstig.

inbeing (i'n-bi-in⁶) *s.* Innewohnen *n*.

inboard ⚓ (i'n-bō'd ⑨) **I** *adv.* (b)innenbords. — **II** *a.* im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum.

inborn (i'n-bō'n) *a.* angeboren, natürlich.

inbreathe (in-brī'dh) *v/a.* ①b. einhauchen.

inbred ✎ (i'n-brᵉd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch.

inbreed (in-brī'd, *CT.D.* i'n-brid) *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen.

Inca (i'n-ᵉ-ka) [span., peru'visch] *s.* Inka *m*.

incalculable (in-kă'l-ki-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unberechenbar (auch *fig.*).

incalescence (in-kᵃ-lē'ß-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*.

incalescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* warm oder heiß werdend, sich erhitzend.

incameration (in-kăm-ᵉ-rē'-schᵉn) *s.* jur. Einverleibung *f* in das Staatseigentum.

incandescence ⊖ (in-kăn-dē'ß-ᵉnß), ~y ⊖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n*; Weißglut *f*.

incandescent ⊖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ light Glühlicht *n*.

incantation (in-kän-tē'-schᵉn) *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m*.

incantatory (in-kă'n-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; zauberisch; Zauber-...

incapability (in-kē-pᵃ-bi'l-ᵘ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f*.

incapable (in-kē'-pᵉbl) [fr., spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet. — 2. (of) unfähig zu, ungeeignet für. — *Syn. incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.

incapacious (in-kᵃ-pē'-schᵉß) *a.* nicht geräumig, wenig fassend, eng.

incapacitate (in-kᵃ-pă'ß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen (for für).

incapacitation (in-kᵃ-păß-ᵉ-tē'-schᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*.

incapacity (in-kᵃ-pă'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*.

incarcerate (in-kā'r-ßᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch.

incarceration (in-kā'r-ßᵉ-rē'-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.

incarnadine (in-kā'r-nᵃ-din, ~dain) *v/a.* ①b. fleisch-(*poet. a.* rosen-, blut-)rot färben

incarnate[1] (in-kā'r-nēt) *v/a.* ①b. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren.

incarnate[2] (in-kā'r-nät) *a.* 1. mit Fleisch bekleidet; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch oder Mensch geworden; in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

incarnation (in-kā'r-nē'-schᵉn) [a/s., mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *theol.* Fleischwerdung *f* (Christi).

incase (in-kē'ß) *v/a.* ①b. 1. (in e-n Behälter ꝛc.) einschließen. — 2. umschließen, umgeben.

incasement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*, Umschließung *f*, -hüllung *f*, Bedeckung *f*.

incastellated (in-kă'ß-tᵉ-le-tᵉd) [mlt.] *a.* in ein Kastell, in eine Burg eingeschlossen.

incautious (in-kă'-schᵉß) *a.* □ unvorsichtig, unbehutsam, sorglos.

incautiousness (~nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.

incavate (in-kē'-wät) [lt.], ~d (~wᵉd, *WB.* i'n-kă-wē-tᵉd) *a.* (aus)gehöhlt; eingebogen.

incavation (in-kă-wē'-schᵉn) *s.* 1. (Aus-)Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*.

incendiarism (in-ßē'n-dᵉi-rism) *s.* Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*.

incendiary (in-ʃē′n-dɔ̇-rē*) [lt. *incendia'rius*] **I** *a.* 1. entzündend; Zünd*...,Feuer*...; ✕ *artill.* Brand*.... — 2. *b. s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brand*... — 3. *fig.* aufreizend; aufwiegelnd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rʸ) 4. Brandstifter(in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* et. Aufreizendes; Aufwiegler *m.*

incense[1] (in-ʃē′nʃ) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über).

incense[2] (iʳn-ʃēnʃ) [m/e. u. a/f. *encens*, spät-lt. *ince'nsum*] *s.* Weihrauch *m* (*a. fig.*).

incense[3] (iʳn-ʃēnʃ oder in-ʃē′nʃ) [a/f. *encenser*, mlt. *incensa're*] *v/a.* ①b. 1. (mit Weihrauch) durchräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln.

incensory ✕ (iʳn-ʃĕn-ʃˢ-rᵉ od. in-ʃē′n-ʃˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) *eccl.* Weihrauchgefäß *n.*

incentive (in-ʃē′n-tiw) [lt.] *fig.* **I** *a.* □ entflammend, anfeuernd, antreibend (to zu). — **II** *s.* An*sporn *m*, *trieb *m* (to zu).

inception (in-ʃē′p-ʃʰn) [lt.] *s.* Beginn *m.*

inceptive ⓐ (~tiw) [neu-lt.] *a.* □ *gr.* beginnend; Anfangs*...; ~ proposition Vorderſatz *m*; ~ verb Inchoati'v-Zeitwort *n.*

incertitude ✕ (in-ʃō′r-tʲ-tjūd) [fr., mlt.] *s.* 1. Ungewißheit *f.* — 2. Unbeſtimmtheit *f.*

incessant (in-ʃē′ʃ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ unaufhörlich, unabläſſig, beſtändig, ſtetig.

incest (iʳn-ʃēſt) [(alt-)fr. *inceste*, lt. *ince'stum*] *s.* Blutſchande *f*, Ince'ſt *m.*

incestuous (in-ʃē′ʃ-tjᵘᵉʃ) [fr., lt.] *a.* □ blutſchänderiſch. [derische; Blutſchande *f.*]

incestuousness (~n*ʃ) *s.* das Blutſchän-

inch[1] (inſch) [m/e. *inche*; a/e. *ynce*, *ince*, vom lt. *u'ncia* = 1/12] **I** *s.* (*pl.* ~es, iʳnſchᵉʃ) 1. Zoll *m* (= 2,54 cm; ſ. S. XX) ↕. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*; ↕. — **II** *a.* 3. zoll-lang, -breit, -dick; ...zöllig.

Zu ~ 1: by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweiſe, b) allmählich, nach und nach; every ~ jeder Zoll; durch u. durch; *pr v b.* give him an ~, and he'll take an ell gieb ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand.

Zu ~ 2: at an ~ ſehr genau, aufs Haar; within an ~ um ein Haar, faſt.

inch[2] † od. ſchott. (inſch) *s.* (*pl.* ~es, iʳnſchᵉʃ) kleine Inſel (beſ. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

inchbald (iʳnſch-bâld) *npr.* (Perſn.).

inch-board ⑥ ⊖ (iʳnſch-bōᵉd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges, ein Zoll dickes Brett. [Inſel.]

Inchcape Rock (iʳnſch-kēp rŏk) *npr.* ſchott.)

inched (*inſcht*) *a.* 1. ✕ in Zſgn: ...zöllig. — 2. mit Zollſtrichen verſehen; Zoll-...

inchmeal ⑤ † (iʳnſch-mîl) *adv.* zollweiſe, allmählich (*auch by ~*) (*SH.T.2,2,3*).

inchoate[1] mſt ⓐ ✕ (iʳn-kᵒ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. anfangen. [gefangen; Anfangs*...]

inchoate[2] mſt ⓐ (~ăt) [lt.] *a.* □ (eben) an-

inchoation mſt ⓐ (in-kᵒ-ē′-ʃʰn) *s.* Anfang.

inchoative mſt ⓐ (in-kō′-ă-tiw od. iʳn-kᵒ-ē-tiw) *a.* beginnend; *gr.* inchoati'v.

inch-rod (iʳnſch-rŏd) *s.* Zollſtock *m.*

inch-thick (~*thi*k!) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

incidence (iʳn-ʃᵈ-dĕnʃ) [fr.; mlt. *incide'ntia*] *s.* 1. † = incident 5. — 2. ⓐ *phys.* Einfallen *n* eines Licht-, Wärme- ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene.

incident (~dĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* († □) 1. *phys.* (Lichtſtrahl ꝛc.) einfallend. — 2. zufällig, beiläufig. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gr.*, *jur.*: abhängig; ~ proposition Neben-, Zwiſchen-ſatz *m.* — **II** *s.* 5. nebenſächliches Ereignis, Vorfall *m*, Zwiſchenfall *m.* — *Syn.* ſ. accident und circumstance.

incidental (in-ʃᵈ-dē′n-tᵉl) *a.* □ beiläufig, gelegentlich, zufällig; nebenſächlich; it is ~ to es gehört zu. — *Syn.* ſ. accidental.

incinerate (in-ʃᶦ′n-ᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. zu Aſche (ver)brennen, ein-äſchern.

incineration (in-ʃin-ᵉ-rē′-ʃʰn) *s.* Einäſcherung *f.* [Beginnen *n*, Anfang *m.*]

incipience (in-ʃᶦ′p-ᵉnʃ), ~y (~ᵉn-ʃᵉ) *s.*

incipient (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; einleitend, erſte(r, s).

incise (in-ʃāᶦ′z) [fr. *inciser*; lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einſchneiden; ~d wound Schnittwunde *f.* — 2. ⊖ eingravieren.

incision (in-ʃiᶦ′ʒᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Einſchneiden *n.* — 2. Einſchnitt *m*, Schnitt *m.*

incisive (in-ʃāᶦ′-ʃiw, *a.* in-ʃāᶦ′-ſiw) [fr. *incisif*] *a.* □ einſchneidend (*a. fig.*); Schneide*...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m.*

incisor ⓐ (in-ʃāᶦ′-ſᵉʳ oder ~ʃē*) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ od. ~es, ~ʃāᶦ-zō′ʳ-riſ ⑨), *anat.* Schneidezahn *m.*

incisory (*in-ʃāᶦ′-ʃˢ-rᵉ*, ~ſˢ-rᵉ) *a.* (ein-) ſchneidend; Schneide*...

incisure (in-ʃiᶦ′ʒ-ᵉʳ, *a.* in-ʃāᶦ′-ʒᵉ) [lt.] *s.* Einſchnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m.*

incitant (in-ʃāᶦ′-tᵉnt) **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz*, Anregungs*mittel *n* (*a. med.*).

incitation (in-ʃˢ-tē′-ʃʰn) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m.*

incite (in-ʃāᶦ′t) [fr. *inciter*; lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -ſpornen, -ſtacheln, -treiben (to zu). — *Syn.* ſ. actuate.

incitement (~mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ʃāᶦ′-tᵉʳ) *s.* Anregende(r, s), Anſpornende(r, s); Aufſtifter(in).

incivilisation ④ (in-ſiw-lᵉ-zē′-ʃʰn, auch ~lāᶦz) *s.* Mangel *m* an Zivili'ſation.

incivility (in-ſᵉ-wi′l-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. † = incivilisation. — 2. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f.* — 3. (Handlung *f*, Akt *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f.*

inclavated (*CT.D.* in-klē′-wᵉd, *WB.* iʳn-klā-wē-tᵉd) [mlt.] *a.* feſt, feſtſitzend.

inclemency (in-klĕ′m-ᵉn-ʃᵉ) [lt. *incleme'ntia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʃᵉʃ) 1. Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f.* — 2. Unfreundlichkeit *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klima's.

inclement (in-klĕ′m-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unbarmherzig, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, ſtreng, hart, ſtürmiſch.

inclinable (in-klāᶦ′-nᵉbl) [lt.] *a.* 1. † (von Sachen) geneigt, ſich neigend (to zu). — 2. *fig.* Perſon: geneigt, hinneigend (to zu).

inclination (in-klᵉ-nē′-ʃʰn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n.* — 2. Neigung *f*, Schiefe *f.* — 3. geneigte Fläche, Abhang *m.* — 4. *phys.* Inklination *f.* — 5. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Luſt *u.* Liebe *f* zu, für (for, to, towards). — *Syn.* ſ. bent[2].

incline (in-klāᶦn) [(alt-)fr. *incliner*, lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ①b. 1. ſich neigen; ſich hinneigen (from von, to nach). — 2. *fig.* (hin-)neigen, geneigt ſein (to zu); eine Neigung haben für. — **II** *v/a.* ①b. 3. neigen, (nieder)beugen, ſenken. — 4. richten, lenken (to, towards auf, nach ... hin). — 5. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlaſſen (to zu). — **III** *s.* 6. Neigung *f*, Abdachung *f*, Abhang *m.*

inclined (in-klāᶦnd) [*p.p.* von incline] *a.* geneigt; ~ plane ſchiefe Ebene.

incliner (in-klāᶦ′-nᵉʳ) *s.* 1. Neigende(r, s); Hinneigende(r, s). — 2. geneigte Sonnen-uhr.

inclose, inclosure ſ. enclose, enclosure.

include (in-kl(i)ūᵉd) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. einſchließen, umſchließ'en (*a. fig.*). — 2. als Teil (mit) einſchließen, in ſich begreifen; not ~d nicht mit einbegriffen.

including (~kl(i)ūᵉ-diⁿ) *a.* mit einſchließend, mit Einſchluß, einſchließlich (*gen.*).

inclusion (in-kl(i)ūᵉ-ʒʰn) [lt.] *s.* 1. Einſchließung *f*, Umſchließ'ung *f*, Mit-einbegreifen *n.* — 2. Einſchluß *m*; Inbegriff *m.*

inclusive (~kl(i)ūᵉ-ſiw, *a.* ~ſiw) *a.* □ 1. ein-, um-ſchließend (of). — 2. einſchließlich.

incoagulable, ~tive ⓐ (in-kᵒ-ă′g-iᵘ-lᵉbl, ~lā-tiw) *a.* nicht gerinnbar.

incog (in-kɔ̇′g) [verkürzt aus incogni'to] *a.* 1. (*adv.*) F = incognito. — 2. P beſoffen.

incogitable ⓐ (in-kɔ̇′-dʒ-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.*, *phls.* undenkbar. [Gedankenloſigkeit *f.*]

incogitance (~tᵉnſ), ~y (~tᵉn-ʃᵉ) [lt.] *s.* ſ.

incogitant (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitative ⓐ (in-kɔ̇′-dʒ-ᵉ-tiw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.

incognisable ④ (in-kɔ̇′g-nᵉ- od. in-kɔ̇′n-ᵉ-ſᵉbl) *a.* nicht erkennbar, unkenntlich.

incognisance ④ (~ſᵉnſ) *s.* Nicht-erkennen *n.*

incognisant ④ (~ſᵉnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognito (in-kɔ̇′g-nᵉ-tō) [it.] **I** *a. u. adv.* 1. unbekannt; unerkannt, inko'gnito. — **II** *s.* 2. Unbekannter *m.* — 3. Inko'gnito *n.*

incoherence (in-kᵒ-hi′ʳ-ᵉnſ), ~y (~ᵉn-ʃᵉ) *s.* 1. Mangel *m* an Zuſammenhang; *phys.* Mangel *m* an Kohäſion. — 2. *fig.* Zuſammenhangloſigkeit *f*; Inkonſequenz *f.*

incoherent (in-kᵒ-hi′ʳ-ᵉnt) *a.* □ 1. nicht zuſammenhangend, locker, loſe; *phys.* ohne Kohäſion. — 2. *fig.* ohne Zuſammenhang; inkonſequent. [*m* an Übereinſtimmung.]

incoincidence (~ſᵉ-iʳn-ʃᵉ-dĕnſ) *s.* Mangel

incombustibility (in-kᵒm-bŏſ-tᵉ-biʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f.*

incombustible (in-kᵒm-bŏʳſ-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar.

income (iʳn-kŏm) [m/e.] *s.* Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* — *Syn.* income allg.: Einkommen; *rent* in beſtimmter Friſt einkommende Pacht von Grundſtücken, Häuſern ꝛc.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufsthätigkeit (auch eines geiſtlichen Amtes).

incomer (iʳn-kŏm-ᵉʳ) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m.* — 2. in ein Amt, ein Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger (*ant.* outgoer). [kommenſteuer *f.*]

income-tax ⑥ (iʳn-kŏm-tăkſ) *s.* Ein-

incoming (iʳn-kŏm-inᵍ) **I** *a.* 1. in ein Amt, Pacht- ꝛc. Verhältnis neu-eintretend. — **II** *s.* 2. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ankunft *f.* — 3. das Einkommende; Einkünfte *pl.*

incommensurability ⓐ (in-kᵒ-mēʳ-n-ſhū- od. ~ʒiᵉ-rᵉ-biʳ-(ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Mangel *m* einer gemeinſchaftlichen Maßeinheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f.*

incommensurable ⓐ (in-kᵒ-mēʳ-n-ſhū- od. ~ʒiᵉ-rᵉbl) *math.*, &c. *a.* □ (~y *adv.*) inkommenſura'bel, ohne gemeinſame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.*

incommensurate (~năt) *a.* □ 1. ⓐ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis ſtehend zu.

incommiscible (in-kᵒ-miʳſ-ibl) *a.* unvermiſchbar. [quem, unbehaglich.]

incommodate † (in-kɔ̇′m-ᵉ-dāt) *a.* unbe-

incommodation ✕ (in-kŏm-ᵉ-dē′-ʃʰn) *s.* Beſchwerlich-, Läſtig-fallen *n*, Beläſtigung *f.*

incommode (in-kᵒ-mō′d) [fr., lt.] *v/a.* ①b. beläſtigen, j-m läſtig od. beſchwerlich fallen.

incommodious (in-kᵒ-mō′-dᵉ-ʒᵉs) *a.* □ (to) unbequem, läſtig, beſchwerlich (*dat.* oder für); ~ness (~nᵉs) *s.* = incommodity.

incommodity (~mɔ̇′d-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) Unbequemlichkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f.* [biʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f.*]

incommunicability (in-kᵒ-mjūʳ-nᵉ-ᵉ-

incommunicable (in-kᵒ-mjūʳ-nᵉ-kᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht mitteilbar.

incommunicative (~kᵒ-tiw) *a.* □ nicht mitteilſam; zurückhaltend; verſchloſſen.

incommutable (~mjūʳ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvertauſchbar. — 2. unveränderlich.

incomparable (in-kɔ̇′m-pᵉ-rᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unvergleichlich.

incompatibility (in-kᵒm-păt-ᵉ-biʳ-(ᵉ-tᵉ) *s.* Unvereinbarkeit *f*; Unverträglichkeit *f.*

incompatible (~pă′t-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unvereinbar, unverträglich (with mit).

incompetence (in-kᵒ́m-pᵉ-tĕnß), häufiger **~y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*; Nichtzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters. — 2. Person: Unfähigkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

incompetent (in-kᵒ́m-pᵉ-tent) [spät-lt.] *a.* □ 1. unbefugt, Richter, Gericht: nicht zuständig, inkompetent. — 2. körperlich, geistig oder moralisch untauglich, unfähig (to zu).

incomplete (in-kᵒm-pliᵉt) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft.

incompleteness(~-nᵉß), **~ion**(~pliᵉ-shᵉn) *s.* Unvollständigkeit *f* ꝛc.

incomplex ⚙ (in-kᵒ́m-plĕkß, *WB.* in-kᵒm-plĕ́kß) *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach.

incompliance (in-kᵒm-plaĭᵉ-ənß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*. — 2. Unbeugsamkeit *f*.

incompliant (~ənt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugsam, unnachgiebig.

incomposite (in-kᵒm-pŏ́ẓ-it) [lt.] *a.* nicht zusammengesetzt, einfach.

incomprehensibility (in-kóm-pnᵉ-hĕn-ßᵉ-bilᵉ-ᵉt-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Unbegreiflichkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*.

incomprehensible (~hĕᵉn-ßibl) [a/f., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unbegreiflich, unbegrenzbar. – 2. unbegreiflich, unverständlich.

incomprehension (~shᵉn) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.

incomprehensive (~ßiw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt.

incompressibility(in-kᵉm-pnĕß-ᵉ-bilᵉ-ᵉt-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.

incompressible (~pnĕᵉß-ibl) *a.* nicht zs.-drückbar. [berechenbar.]

incomputable (~pjūᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* un-

inconcealable (in-kᵉn-ßiᵉ-lᵉbl) *a.* nicht zu verheimlichen(d), nicht verbergbar.

inconceivability (~ßĭ-wᵃ-bilᵉ-ᵉt-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.

inconceivable (~ßiᵉ-wᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar.

inconcinnity (~ßiᵉn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.

inconclusive (~kl(i)ūᵉ-ßiw) *a.* □ ohne Beweiskraft, nichtentscheidend od. überzeugend.

inconclusiveness (~-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Beweiskraft oder an Bündigkeit.

incondensability (in-kᵉn-dĕn-ßᵉ-bilᵉ-ᵉt-tᵉ) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [verdichtbar.]

incondensable (in-kᵉn-dĕᵉn-ßᵉbl) *a.* un-

incongealable (~dƷiᵉ-ᵉbl) *a.* nicht gefrierbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Nichtgefrierbarkeit *f*.

incongruity (~gnūᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Unangemessenheit *f*; Mißverhältnis *n*.

incongruous (in-kᵒ́ⁿᵍ-gnūᵉß) [lt.] *a.* □ 1. (with) nicht auf od. zu ea. passend, nicht übereinstimmend mit. — 2. unangemessen.

inconsequence (in-kᵒ́n-ßᵉ-twenß) [lt.] *s.* Inkonsequenz *f*, Folgewidrigkeit *f*.

inconsequent (~twent) [lt.] *a.* □ inkonsequent, folgewidrig, widersinnig.

inconsequential (~kón-ßᵉ-twĕᵉn-shᵉl) *a.* □ 1. = inconsequent. – 2. = inconsiderable.

inconsiderable (in-kᵉn-ßiᵉd-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos.

inconsiderableness (~-nᵉß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

inconsiderate (~rät) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(sam), unüberlegt; leichtsinnig. — 2. (of) rücksichtslos gegen, ohne Beachtung.

inconsiderateness (~-nᵉß) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f*. — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f*.

inconsideration (in-kᵉn-ßid-ᵉ-rāᵉ-shᵉn) *s.* = inconsiderateness.

inconsistency (~ßiᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉ) 1. Bestandlosigkeit *f*, Nicht-übereinstimmung *f*; innerer Widerspruch. — 2. Inkonsequenz *f*; Ungereimtheit *f*.

inconsistent(in-kᵉn-ßiᵉ-ßᵉ-tᵉnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar mit. — 2. inkonsequent. — *Syn.* ſ: contradictory.

inconsolable (in-kᵉn-ßōᵉ-lᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) untröstlich, trostlos. [keit *f*.]

inconsolableness (~-nᵉß) *s.* Untröstlichſ

inconsonance (in-kᵒᵉn-ßᵉ-nᵉnß), **~y** (~nᵉn-ßᵉ) *s.* = dissonance.

inconsonant (~nᵉnt) [spät-lt.] *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit; im Widerspruch mit. [(be)merklich.]

inconspicuous(in-kᵉn-ßpiᵉᵉ-kiᵾᵉß) *a.* □ unſ

inconstancy (in-kᵒᵉn-ßtᵉn-ßᵉ) [a/f., lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.

inconstant (~ßtᵉnt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.

inconsumable (in-kᵉn-ßjūᵉ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar.

incontaminate (~taᵉᵉm-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht.

incontestable (~tĕᵉß-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwiderſprechlich, unumstößlich, ausgemacht.

incontinence (in-kᵒᵉn-tᵉ-nenß), **~y** (in-kᵒᵉn-tᵉ-nĕn-ßᵉ) [a/f., lt. *incontine'ntia*] *s.* 1. Unenthaltſamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS.: Unkeuſchheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht-(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.

incontinent (~nent) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. nicht einhalten könnend, ſtet(ig), unaufhörlich. — 2. unenthaltſam, unmäßig; engS.: geſchlechtlich ausſchweifend, unkeuſch. — 3. *med.* nicht im ſtande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten.

incontinently (in-kᵒᵉn-tᵉ-nent-lᵉ) *adv.* 1. unaufhaltſam ꝛc. (ſ. incontinent). — 2. ſofort, ſogleich, ohne Verzug od. Aufſchub.

incontrollable ✎ (in-kᵉn-traᵾᵉ-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = uncontrollable.

incontrovertible (in-kón-tᵉ-wōᵉᵉ-tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbeſtreitbar, unſtreitig.

inconvenience (in-kᵉn-wiᵉᵉ-niᵉnß Ⓢ) [a/f.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Läſtigkeit *f*, Ungelegenheit *f*; Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. beläſtigen; j-m läſtig, beſchwerlich fallen oder ſein.

inconvenient (~niᵉnt Ⓢ) [a/f., lt.] *a.* □ 1. unbequem, läſtig, ſtörend, in Verlegenheit ſetzend (to für); at a most ~ time zu e-r ſehr ungelegenen Zeit. — 2. unpaſſend.

inconversant (in-kᵒᵉn-wᵉᵉ-ßᵉnt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in.

inconvertibility (in-kᵒᵉn-wōᵉ-tᵉ-bilᵉ-ᵉt-tᵉ) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. Ⓢ Nicht-umſetzbarkeit *f* in Bargeld.

inconvertible (~wōᵉᵉ-tibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. Ⓢ nicht umſetzbar (into in).

inconvincible (in-kᵉn-wiᵉᵉn-ßibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unüberzeugbar.

incoordinate, *Am.* **~ö~** ⚙ (in-kᵒ-ōᵉᵉ-dᵉ-nāt), **~d** ⚙ (~nō-ᵉd) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- oder zu-geordnet; nicht koordiniert.

incorporate[1] (in-kōᵉᵉ-pᵉ-rāt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Stoffe zu e-m Körper, e-r Maſſe vereinigen (into zu, in); (ver)miſchen; einverleiben. — 2. verkörpern. — 3. jur., *pol.* u. Ⓢ zu einer Körperſchaft od. Korporation machen; inkorporieren. — **II** *v/n.* 4. (with) ſich (eng) verbinden; ſich (ver)miſchen mit.

incorporate[2] (in-kōᵉᵉ-pᵉ-rāt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt (in in). — 3. zu einem Körper od. zu einer Körperſchaft verbunden. — 4. vermiſcht; eng verbunden.

incorporate[3] (~) *a.* 1. ✎ unkörperlich. — 2. jur., *pol.* und Ⓢ nicht inkorporiert.

incorporation(in-kōᵉ-pᵉ-nāᵉᵉ-shᵉn) *s.* 1. Vereinigung *f* zu einem Körper od. e-r Maſſe; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Miſchung. — 2. Einverleibung *f* (into in), innige Verbindung (with mit). — 3. jur., *pol.* und Ⓢ Bildung *f* einer Körperſchaft.

incorporeal (in-kōᵉ-pōᵉ-rᵉ.i(Ⓢ) *a.* □ unkörperlich, nicht ſtofflich, immaterie'll.

incorporeity ⚙ (in-kōᵉ-pō-rᵉᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-loſigkeit *f*.

incorrect (in-kᵉ-rĕᵉᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falſch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr.

incorrectness (~-nᵉß) *s.* Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*.

incorrigibility (in-kōR-ᵉ-dƷibl-bilᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbeſſerlichkeit *f*. [unverbeſſerlich.]

incorrigible (~kōᵉR-ᵉ-dƷibl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

incorrigibleness (in-kōᵉR-ᵉ-dƷibl-nᵉß) *s.* = incorrigibility. [bar, nicht ätzbar.]

incorrodible (in-kᵉ-Rōᵉᵉ-dibl) *a.* unzerfreß-

incorrupt (~Rōᵉᵉpt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beſchädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben; b) ehrlich, redlich; c) unbeſtechlich.

incorruptibility (in-kᵉ-Rōpᵉᵉᵉpᵉ-bilᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unverderblichkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*. — 2. Unbeſtechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~Rōᵉᵉpᵉtibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unverderblich; unverweslich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS.: unbeſtechlich.

incorruptness (in-kᵉ-Rōᵉᵉpᵉt-nᵉß) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* ꝛc. (ſ. incorrupt).

incrassate[1] (in-kraᵉᵉ-ßᵉ-āt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verdicken, dick(er) machen. — **II** *v/n.* ſich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] (in-kraᵉᵉ-ßᵉ-ät), **~d** (~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. verdickt. — 2. *fig.* überfüllt (with mit).

incrassation (in-kraᵉᵉ-ßᵉ-ſhᵉn) *s.* Verdickung *f*; Dick(er)-machen *n* od. -werden *n*.

increasable (in-kriᵉ-ᵉßbl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d).

increase[1] (in-kriᵉß) [lt. *incre'scere*] ①b. **I** *v/n.* an Größe, Stärke ꝛc. zunehmen, ſich (ver)mehren; größer, ſtärker, dicker werden; (an)wachſen. — **II** *v/a.* vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verſtärken.

increase[2] (iᵉr-nkiß, bisw. auch in-kriᵉß) *s.* 1. Zunehmen *n*; Vergrößerung *f*, Verſtärkung *f*, Vermehrung *f*; Wachſen *n*; to be on the ~ im Zunehmen ſein. — 2. Betrag der Vergrößerung ꝛc.: Zunahme *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*.

increaser (in-kriᵉ-ᵉßᵉr) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) ꝛc. (vgl. increase[1]).

incredibility (~kᵉᵉd-ᵉ-bilᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ) Unglaublichkeit *f*. [unglaublich.]

incredible (in-kᵉᵉd-ᵉ-ibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*)

incredulity (in-kᵉ-djūᵉ-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*.

incredulous (in-kᵉᵉd-iᵉ-ißß) [lt.] *a.* □ nicht leichtgläubig; ſkeptiſch. [tion.]

incremation (in-kᵉ-mēᵉ-ſhᵉn) *s.* = cremaſ

increment (iᵉr-nkᵉ-ment) [lt.] *s.* 1. a) Wachſen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f* ꝛc.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*. — 2. *math.* Differentia'l *n*.

increscent (in-kᵉᵉß-ᵉnt) [lt.] *a.* zunehmend, wachſend (bſd. vom Mond).

incriminate (in-kriᵉm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. j-n (eines Verbrechens) beſchuldigen. ☞ **incroach**, &c. ſ. encroach, &c.

incrust (in-kᵉᵉßt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. inkruſtieren, mit e-r dünnen Schichte e-s Salzes ꝛc. bedecken, überziehen. – 2. ⊕ *arch.* verkleiden.

incrustate (in-kᵉᵉß-tät) *a.* inkruſtiert.

incrustation (in-kᵉᵉß-tᵉ-ſhᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Inkruſtierung *f*. — 2. ⊕ *arch.* Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. [crustation.]

incrustment (in-kᵉᵉßt-mᵉnt) *s.* = in-ſ

incubate (iᵉn-kiᵾ-bēt, *WB.* iᵉn-ᵾᵉ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ausbrüten. — **II** *v/n.* brüten.

incubation (in-kiᵾ-bēᵉ-ſhᵉn, *WB.* in-ᵾᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*. — 2. ⚙ *med.* Inkubation *f*.

incubator (ɪ̆ⁿ(ᵉ)-kɪᵘ̈-bē-tᵉʳ) *s.* 1. brütender Vogel, Brütende(r, ß). – 2. Brüt-apparat *m.*

incubus (ɪ̆ⁿ(ᵉ)-kɪᵘ̈-bŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~i, ~bŭß-ʃɪ, ~baɪ) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. J'nkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, welcher nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte).

inculcate (ɪn-kŭl-kēt) [fr. *inculquer*, lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (ɪn-kŭl-kē-ʃchᵉn) *s.* Einschärfung *f*, Einprägung *f*.

inculcator (ɪn-kŭl-kē-tᵉʳ) *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculpable (ɪn-kŭl-pᵉbl) [fr., lt. *inculpa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untadelig, untadelbar.

inculpate (ɪn-kŭl-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur.: anklagen.

inculpation (ɪn-kŭl-pē-ʃchᵉn) [fr.] *s.* Beschuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (ɪn-kŭl-pē-tɪ-ʀᵉ) *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur.: beschuldigend, anklagend; Anklage-...

incumbency (ɪn-kŭm-bᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) 1. Aufliegen *n*, Aufstützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Last *f*. – 3. *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. – 4. *eccl.* Besitz *m* e-r Pfründe.

incumbent (ɪn-kŭm-bᵉnt) [lt. *incu'mbens*] **I** *a.* □ 1. aufliegend. — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (od. upon) j-m obliegen; I feel (od. think) it ~ on me ich halte es für meine Pflicht. — **II** *s.* 3. Amtsinhaber *m*, öffentlicher Beamter. — 4. *eccl.* Geistlicher *m* der engl. Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut ist.

☞ **incumber**, &c. ↖ s. encumber, &c.

incunabula (ɪn-kɪᵘ̈-nāʼb-ɪᵘ̈-la) [lt.] *s/pl.* Bibliogr.: Inkuna'beln *f/pl.*, Erstlingsdrucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher).

incur (ɪn-kōᵉʳ) [fr. *encourir*, lt. *incu'rrere*] *v/a.* ①e. sich et. zuziehen, auf sich laden, übernehmen, sich aussetzen (*dat.*); to ~ debts Schulden machen. [heilbarkeit *f*.]

incurability (ɪn-kɪu̯-ʀᵃ̈-bɪʳl-ɪ-tᵉ) [fr.] *s.* Un-

incurable (ɪn-kɪu̯ʳ-ʀᵉbl) [fr., spät-lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unheilbar (a. *fig.*). — **II** *s.* Unheilbare(r). [curability.]

incurableness (ɪn-kɪu̯ʳ-ʀᵉbl-nᵉßᵉ) *s.* = in-

incuriosity (ɪn-kɪu̯-ʀᵉ-öʳß-ɪ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

incurious (ɪn-kɪu̯ʳ-ʀᵉßᵉ) [lt.] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, sorglos.

incursion (ɪn-kōᵉʳ-ʃchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkursion *f*. — 2. † = occurrence. – *Syn.* s. invasion.

incursive (ɪn-kōᵉʳ-ßɪw) *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend.

incurvate[1] (ɪn-kōᵉʳ-wēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen. — Vgl. ~[2].

incurvate[2] (ɪn-kōᵉʳ-wāt) *a.* gekrümmt.

incurvation (ɪn-kōᵉʳ-wē-ʃchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.

incurvature (ɪn-kōᵉʳ-wᵉ-tɪᶜʰᵉʳ) *s.* Krümmef.

incurve (ɪn-kōᵉʳw) ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.

incurvity (ɪn-kōᵉʳ-wᵉ-tᵉ) = incurvation 2.

incus ☆ (ɪᵉʳnᵉ-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, ~tɪᵉ-dɪʃ), *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr).

indebted (ɪn-dēʼt-ᵉd) [fr. *endetté*, lt.] *a.* 1. verschuldet. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.

indebtedness (~nᵉß) *s.* 1. Verschuldetsein *n*; F Schuld *f*. — 2. Verpflichtetsein *n*.

indecency (ɪn-dɪᵉ-ßᵉn-ßᵉ) [fr. *indécence*, lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecent (~ßᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obsc'n.

indeciduous ☆ ♀ (ɪn-dᵉ-ßɪʳd-ɪᵘ̈ß) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün. [zehentfrei.]

indecimable (ɪn-dēʼß-ɪ-mᵉbl) [fr.] *a.*

indecipherable (ɪn-dᵉ-ßāɪʳ-fᵉ-ʀᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentzifferbar.

indecision (ɪn-dᵉ-ßɪʳʒ-ᵉn) *s.* Unentschiedenheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indecisive (ɪn-dᵉ-ßāɪʳ-ßɪw) [fr. *indécisif*] *a.* □ nicht entscheidend; unentschlossen, schwankend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unentschiedenheit *f*, Schwanken *n*.

indeclinable (ɪn-dᵉ-tlaɪʳ-nᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. † unabänderlich, unwandelbar. — 2. *gr.* undeklinierbar.

indecomposable ☆ (ɪn-dɪ-tᵉᵐ-pōʳ-ᶻᵉbl) [fr.] *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar.

indecorous (ɪn-dᵉ-tōʳ-nᵉß ⑨), ~de'ʳ-ᵉ-ʀöß) *a.* □ unanständig, unschicklich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indecorum (ɪn-dᵉ-tōʳ-ʀᵉm ⑨) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.

indeed (ɪn-dɪʳd) **I** *adv.* in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen!

indefatigability (ɪn-dᵉ-fāt-ᵉ-gᵃ-bɪʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

indefatigable (ɪn-dᵉ-fāʼt-ᵉ-gᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unermüdlich, unverdrossen.

indefeasibility (ɪn-dᵉ-fɪ-ᶻᵉ-bɪʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* jur.: Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels.

indefeasible (ɪn-dᵉ-fɪʳ-ᶻɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. jur.: unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.

indefectible (ɪn-dᵉ-fēʼt-tɪbl) [fr.] *a.* 1. fehlerfrei. — 2. unvergänglich.

indefensibility (ɪn-dᵉ-ʃen-ßᵉ-bɪʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Verteidigungslosigkeit *f*.

indefensible (ɪn-dᵉ-ʃēʳn-ßɪbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen.

indefinable (~fāɪʳ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.

indefinite (ɪn-dēʼf-ᵉ-nit) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden. — 2. unbeschränkt, unbegrenzt.

indefiniteness (~-nᵉß), **~ude** † (ɪn-dᵉ-fɪʳn-ᵉ-tjūd) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*.

indehiscent ☆ ♀ (ɪn-dᵉ-hɪʳß-ᵉnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln ꝛc.).

indeliberate (ɪn-dēm-ɪʳb-ɪ-ʀāt) *a.* □ unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.

indelibility (ɪn-dēl-ᵉ-bɪʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unauslöschlichkeit *f*, Unvertilgbarkeit *f*.

indelible (ɪn-dēʼl-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöschlich, unauslöschbar; unvertilgbar.

indelicacy (ɪn-dēʼl-ɪ-kᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.]

indelicate (ɪn-dēʼl-ɪ-kāt) *a.* □ unzart, un-

indemnification (ɪn-dēm-nᵉ-fɪ-kēʳ-ʃchᵉn) *s.* Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

indemnify (ɪn-dēʼm-nᵉ-fāɪ) *v/a.* ①d. (for) entschädigen für, ersetzen, schadlos halten.

indemnity (~tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust od. Strafe, Straflosigkeit *f*. – 2. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*. — 3. *parl.* Indemnität' *f*; act of ~ Indemnitätsbeschluß *m*.

indemonstrable (ɪn-dᵉ-mōʳn-ßtʀᵉbl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich.

indent (ɪn-dēʼnt) [lt. *dens, dentis* Zahn] *v/a.* ①a. 1. ferben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. eintratzen, eintritzeln. — 4. jur.: e-n Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei).

indentation (ɪn-dēn-tāʳ-ʃchᵉn) *s.* 1. eingedrückte Vertiefung, Einschnitt *m*. — 2. Auszackung *f*. — 3. ⊙ *arch.* Zahnschnitt *m*.

indenture (ɪn-dēʳn-tɪᶜʰᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. Auszackung *f*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. jur.: Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent.

independence (ɪn-dᵉ-pēʼn-dᵉnß) [fr. *indépendance*] *s.* 1. Unabhängigkeit *f*; *Am.* ~ day Tag *m* der Unabhängigkeits-Erklärung der *U.S.* (4. Juli 1776). — 2. hinreichendes Auskommen; Vermögen *n*.

independency (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. *eccl.* Independenti'smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche von jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (ɪn-dᵉ-pēʼn-dᵉnt) [fr. *indépendant*] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht; ~(ly) of ... ohne Rücksicht auf ... — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. – 3. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 4. I.~ *eccl.* Independe'nt *m*.

indeposable (ɪn-dᵉ-pōʳ-ᶻᵉbl) *a.* unabsetzbar.

indeprecable (ɪn-dēʼp-ʀᵉ-tᵉbl) [lt. *indepreca'bilis*] *a.* unerbittlich, unabbittlich.

indescribable (ɪn-dᵉ-ʃkaɪʳ-bᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbeschreiblich, unbeschreiblich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.* Beinkleid (er *pl.*) *n*.

indesert ↖ (ɪn-dᵉ-ßōʳt) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*. [hörlich, unablässig.]

indesinent ↖ (ɪn-dēʳß-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ unauf-

indestructibility (ɪn-dᵉ-ßtʀŭkt-ᵉ-bɪʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

indestructible (~ßtʀŭkʳ-tɪbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unzerstörbar.

indeterminable (~tōᵉʳ-mᵉ-nᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unbestimmbar.

indeterminate (~nāt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminateness (~-nᵉß), **~ion** (ɪn-dᵉ-tōᵉʳ-mᵉ-nēʳ-ʃchᵉn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined (ɪn-dᵉ-tōᵉʳ-mɪnd) *a.* 1. unbestimmt. + 2. unentschlossen, unschlüssig.

indevotion (ɪn-dᵉ-wōʳ-ʃchᵉn) [fr.] *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Andachtslosigkeit *f*.

indevout ↖ (ɪn-dᵉ-wāuʳt) *a.* □ andachtslos.

index (ɪʳn-dēkß) **I** *s.* (*pl.* ~exes, ~ices, ~dēʳ-ßᵉʃ, ~dᵉ-ßɪʃ) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*. — 2. J'ndex *m*, Regi'ster *n*, (Sach-, Namen-) Verzeichnis *n* (*Syn.* siehe catalogue). — 3. Zeiger *m* der (Sonnen-) Uhr ꝛc. — 4. Zunge *f* der Wage. — 5. Arm *m* des Wegweisers. — 6. ⊙ *typ.* Handzeichen *n* (☞). — 7. ☆ *anat.* Zeigefinger *m*. — **II** *v/a.* ①c. 8. mit einem Inhaltsverzeichnis versehen.

indexical (ɪn-dēʼᵉ-kɪ-tᵉl) *a.* □ J'ndex-..., Verzeichnis-..., Register-...

indexterity (ɪn-dēkß-tēʳ-ʀ-ɪ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungeschicklichkeit *f*; Unbeholfenheit *f*.

India (ɪʳn-dɪa ⑧) *npr.*: a) Indien *n*, Ostindien *n*; b) attributiv: indisch (= Indian); ~ china indisches Porzella'n; ~ House Geschäftshaus der ostindischen Kompanie in Lo.; ~ ink chinesische Tusche; ~ paper Maulbeerbaum-Papier *n*, chinesisches Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

Indiaman ⚓ (ɪʳn-dɪa-mᵃn ⑧) *s.* (*pl.* ~en, ~mēn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (ɪʳn-dɪᵉn ⑧) **I** *a.* 1. (ost-, bisw. a. west-) indisch ɣ. — 2. india'nisch ɣ. — 3. F *Am.* aus Mais oder indischem Korn bereitet. — **II** *s.* 4. (Ost-) Indier (in). — 5. nordamerika'nische(r) India'ner (in).

Zu ~ 1: ♀ ~ anise Stern-ani's *m*; ♀ ~ arrow-root ostindische Pfeilwurz; ⬤ ~ ink chinesische Tusche; ~ Ocean Indischer Ozean; ⬤ ~ paper chinesisches Papier; ⬤ ~ red indisches Rot, Bergrot *n*; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron indischer Safran, Kurku'me *f*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu Indian 2: ♀ *Am.* ~ corn Mais *m*, türkischer Weizen; ~ file Gänsemarsch *m*; ⚜ *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung eines Gegengeschenkes); *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ reservation Strecke *f* Landes, welche für die Indianer reserviert ist; *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, ⚜ Altweibersommer *m*.

Indiana (in-dᵉ-ă″n-a) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Indianapolis (in-di-nă″p-ᵉ-liß ⑧) *npr.* (amerik. St.).

Indianlike (iⁿn-di-ᵉn-lāⁱk ⑧) *a.* 1. indianartig.

India-rubber (iⁿn-dia-rŏbᵇ-ᵉr ⑧) *s.* 1. Kautschuk *m*, Gummi(-ela'stikum) *n*; ~ ball Gummiball *m*; ~ collar(et)s, shoes *pl.*, &c. Gummikragen *m/pl.*, -schuhe *m/pl.* 2c. — 2. Überschuh von Gummi, Gummischuh *m*.

indicant ♁ (iⁿn-dᵉ-kᵉnt) *med.* I *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Krisis. — II *s.* Anzeichen *n* einer Krankheit.

indicate (iⁿn-dᵉ-kēt) [lt. *p.p. indica'tus*] *v/a.* ①b. anzeigen, andeuten, angeben.

indication (in-dᵉ-kē″-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Anzeige *f*, Angabe *f*, Andeutung *f*, Merkmal *n*.

indicative (in-diᵏ″k-ᵉ-tiw) I *a.* □ anzeigend, andeutend (of). — II *s., gr.* Indikativ *m*.

indicator (iⁿn-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 2. ⚙ *mach.* Indika'tor *m*, Spannungsmesser *m*.

indicatory (iⁿn-dᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* anzeigend, ſ

indices (iⁿn-dᵉ-ßiſ) *s/pl.* von index.

indicolite ♁ (in-diⁿk-ᵉ-lāⁱt, iⁿn-dᵉ-kᵉ-lāⁱt) *s., min.* Indikoli't *m*, blauer Turmali'n.

indict (in-dāⁱt″; *Hom.* indite) [lt. *indi'cere, p.p. indi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. † verfassen, niederschreiben (mit indite geschrieben). — 2. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (for, of wegen). — *Syn.* ſ. accuse.

indictable (in-dāⁱt″-tᵉbl) *a.* jur.: anklagbar, verklagbar; besonders der Anklage durch eine Anklage-Jury (grand jury) unterworfen; ~ offence Kriminalverbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher *m*.

indicter (in-dāⁱt″-tᵉr) *s.* jur.: (An-)Kläger(in).

indictment (in-dāⁱt″-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Anklage *f*; formelle Klage vor einem Tribunal; to frame an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeſchluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet iſt.

Indies (iⁿn-dᵉſ) *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Oſt-Indien *n*, the West ~ Weſt-Indien *n*.

indifference (in-diⁿf″-ᵉ-rĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f* (*Syn.* ſ. apathy).

indifferent (in-diⁿf″-ᵉ-rĕnt) *a.* □ 1. unparteiiſch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig gegen. — 3. unweſentlich, gleichgültig. — 4. leidlich, ziemlich.

indifferentism (~rĕn-tiſm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubenssachen.

indigence (iⁿn-dᵉ-dǫĕnß), ~y (~dǫĕn-ᵇᵉ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn. poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigenous (in-diⁿdǫ-ᵉ-nößᵇ) [lt.] *a.* □ 1. (a. ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimiſch, inländiſch (of, to). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend.

indigent (iⁿn-dᵉ-dǫĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (be) dürftig, arm. — 2. † ermangelnd, ohne (of).

indigested (in-dᵉ-dǫĕ″ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungeſtaltet, unförmlich.

indigestible (in-dᵉ-dǫĕ″ß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverdaulich (auch *fig.*). [keit *f*.]

indigestibleness (~-nᵉß) *s.* Unverdaulich-

indigestion (in-dᵉ-dǫĕ″ß-tſch ᵉn) *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsſchwäche *f*. — 2. ↖ Unverdaulichkeit *f*.

indignant (in-diⁿg-nᵉnt) [lt.] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht (at über).

indignation (in-dig-nē″-ſchᵉn) *s.* Unwille *m*, Entrüſtung *f*; *Am.* ~ meeting Verſammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelſtände. — *Syn.* ſ. anger.

indignity (in-diⁿg-nᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. ſchimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beſchimpfung *f*. — 2. Abſcheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. Unwürdigkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*.

indigo (iⁿn-dᵉ-gō) [ſpan., fr., lt. *i'ndicum*] *s.* (*pl.* ~es, ~gōſ) I'ndigo *m*; ~ composition Indigo-Tinktu'r *f*.

indigogen, ~e ♁ (iⁿn-dᵉ-gᵉ-dǫĕn, ~dǫĭn) *s., chm.* I'ndigweiß *n*. [indicolite.]

indigolite ♁ (iⁿn-dᵉ-gᵉ-lāⁱt) *s., min.* =

indirect (in-dᵉ-rĕ″tt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, mittelbar. — 3. krumm, ſchief; zweideutig, ſophiſtiſch; unredlich, unerlaubt.

indirectness (~-nᵉß) *s.* 1. ſchiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umſchweif *m*.

indiscernible (in-dᵉ-ſöᵉ″-nibl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterſcheidbar, unbemerkbar.

indiscernibleness (~-nᵉß) *s.* Ununterſcheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscerp(t)ibility (in-dᵉ-ßöᵉ-pᵉ-bil″-ᵉ-tᵉ, ~ßöᵉp-tᵉ-~) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*.

indiscerp(t)ible ↖ (in-dᵉ-ßöᵉ″-pibl, ~ßöᵉ″p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerſtörbar. [unentdeckbar.]

indiscoverable (in-diß-tŏʷ-ᵉr-ᵇbl) *a.*

indiscreet (in-diß-krīⁱt) [fr. *indiscret*, lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorſichtig, unbeſonnen, unüberlegt. — 2. rückſichtslos, unbeſcheiden. — 3. indiskre't, ſchwatzhaft.

indiscrete (in-diß-krīⁱt) [lt. *indiscre'tus*] *a.* ungetrennt, ungeſondert, verworren.

indiscretion (~krĕᵉſch-ᵉn) [fr.] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unbeſonnenheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.* — 2. Unbeſcheidenheit *f*, Rückſichtsloſigkeit *f*. — 3. unvorſichtiges Ausplaudern, Indiskretion *f*.

indiscriminate (in-diß-krⁱm-ᵉ-nāt) *a.* □ (~ly) nicht zu unterſcheiden(d), nicht unterſchieden. [ſchied, unterſchiedslos durch-ea.]

indiscriminately (~-lᵉ) *adv.* ohne Unter-

indiscriminating (~nē-tinᵍ) *a.* □ keinen Unterſchied machend.

indiscrimination (in-diß-krⁱm-ᵉ-nē″-ſchᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterſcheidung.

indispensable (in-diß-pĕⁿ-ß″bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich, unnachläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to); ~ness (~-nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*.

indispose (in-diß-pōᶻ) *v/a.* ①b. 1. unfähig, ungeſchickt od. untauglich machen (for zu). — 2. abwendig, abgeneigt od. unwillig machen (to zu), entfremden. — 3. in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~pōᶻſd) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ↖ abgeneigt (towards, with, to gegen).

indisposition (in-diß-pᵉ-ſi″ſch-ᵉn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m* (towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*. — *Syn.* ſ. ailment.

indisputable (in-diß-pjūᵗ- oder in-diⁿß-piᵘ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbeſtreitbar, unbeſtritten. [*s.* Unauflöslichkeit *f*.]

indissolubility (in-diß-ᵉ-l(i)ᵘ-biⁿl-ᵉ-tᵉ) [fr.]

indissoluble (~diⁿß-ᵉ-l(i)ūbl) *a.* □ (~y *adv.*) unauflöslich. [löslich, unzertrennlich.]

indissolvable (in-dᵉ-ſolⁿ-wᵉbl) *a.* unauf-

indistinct (in-diß-tiⁿᵍtt″) [fr., lt. *indisti'nctus*] *a.* □ 1. ununterſcheidlich. — 2. *fig.* verworren, undeutlich, undeutlich, unbeſtimmt.

indistinctness (in-diß-tiⁿᵍt-nᵉß) *s.* Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinguishable (in-diß-tiⁿᵍ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterſcheidbar, nicht zu unterſcheiden, ohne Rang-unterſchied.

indite (in-dāⁱt; *Hom.* indict) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † *bibl.* diktieren. — 2. ſchriftlich abfaſſen. [Abfaſſung.]

inditement (in-dāⁱt-mᵉnt) *s.* ſchriftliche

individual (in-dᵉ-wiⁱd-i-dᵘᵉl) [fr., lt. *indivi'duus*] I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individue'll, perſönlich; ~ property Privat-vermögen *n* (*ant.* collective). — 3. beſonder, eigentümlich. — II *s.* 4. Indivi'duum *n*.

individualisation ④ (in-dᵉ-wid-iᵈ-ᵉ-ſᵉ-ſēⁱ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Individualiſierung *f*.

individualise ④ (in-dᵉ-wiⁱ″d-iᵈ-ᵉ-lāⁱ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. individualiſieren, einzeln betrachten oder darſtellen. — 2. kennzeichnen.

individuality (in-dᵉ-wid-iᵈ-ᵉ-ă″l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Eigentümlichkeit *f*, Einzelheit *f*, Ich *n*, Individualität *f*.

individually (in-dᵉ-wiⁱ″d-iᵈ-ᵉ-l*ᵉ) *adv.* einzeln betrachtet, beſonders genommen, für ſich.

individuate (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. individualiſieren, als Indivi'duum darſtellen.

individuation (in-dᵉ-wid-iᵈ-ē″-ſchᵉn) *s.* 1. *phls.* Geſamtheit *f* der beſonderen, das Indivi'duum ausmachenden Eigenſchaften. 2. Individualiſieren *n*. [teilbarkeit *f*.]

indivisibility (in-dᵉ-wiſ-ᵉ-biⁱ-ᵉ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

indivisible (in-dᵉ-wiⁱ″ſ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, unzertrennlich.

Indo-Briton (iⁿn-dᵉ-brăⁱ″t-ᵉn) *s.* Indobrite *m* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern). [Hinter-indien *n*.]

Indo-China (iⁿn-dᵉ-tſchāⁱ″-na) *npr.*

Indo-Chinese (iⁿn-dᵉ-tſchāⁱ-nīⁱ″, ~nīⁱ″ß) *a.* indo-chineſiſch, hinter-indiſch.

indocile (in-dŏ″ß-il od. in-dō″-ßil) *a.* 1. ungelehrig. — 2. unlenkſam, unbändig.

indocility (in-dᵉ-ßiⁱ-l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ungelehrigkeit *f*, Unlenkſamkeit *f*.

indoctrinate (in-dŏᶻ″-tᵉn-nēt) [fr. *endoctriner*] *v/a.* ①b. unterrichten, unterweiſen (in in). [Unterweiſung *f*.]

indoctrination (in-dŏᶻ-tᵉn-nēᵉ-ſchᵉn) *s.*

Indo-Germanic (iⁿn-dᵉ-dǫĕᵉ-mă″n-ik) *a.* indo-germaniſch, ariſch (Sprachen).

indolence (iⁿn-dᵉ-lĕnß), ~y (~lĕn-ᵇᵉ) [fr., lt. *indole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Läſſigkeit *f*. — 2. *med.* Schmerzloſigkeit *f*. — 3. † Unempfindlichkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfſinn *m*.

indolent (iⁿn-dᵉ-lĕnt) [fr.] *a.* □ 1. träge, läſſig, ſchlaff. — 2. *med.* ſchmerzlos. — 3. † *fig.* unempfindlich, gleichgiltig, ſorglos. — *Syn.* ſ. idle. [zwingbar.]

indomitable (in-dŏᵐ-tᵉ-bl) *a.* unbe-

indoor ⑤ (iⁿn-dōᵉ″ ⑨) *a.* daheim, zu Hauſe, unter Dach und Fach gemacht, häuslich.

indoors (iⁿn-dōᵉ″ſ ⑨) *adv.* innerhalb des Hauſes, in der Stube, zu Hauſe.

☞ **indorse,** &c. ſ. endorse, &c.

indraft, indraught (beides: iⁿn-draſt) *s.* Fließen *n* von Seewaſſer in ein Baſſin zum Erſatz des dort verdunſteten Waſſers.

indrawn (iⁿn-drăn) *a.* hineingezogen.

indubious (in-djūᵇ-ᵇiß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ unzweifelhaft; nicht anzweifelnd.

indubitable (in-djūᵇ-bᵉ-tᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, gewiß.

induce (in-djūᵇß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. 1. veranlaſſen, bewegen, beſtimmen, überreden, herbeiführen. — 2. *phys.* induzieren.

inducement (~-mᵉnt) *s.* Veranlaſſung *f*, Anlaß *m*, Beweggrund *m*, Reizmittel *n*.

inducer (in-djūᵉ-ßᵉr) *s.* Veranlaſſer(in), Veranlaſſende(r), Anſtifter(in), Verleitende(r).

inducible (in-djūᵉ-ßibl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. zu folgern(d).

induct (in-dŏᵏtt) [lt. *p.p. indu'ctus*] *v/a.* ①a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einſetzen in ein Amt 2c.

inductile (in-dŏᵏt-til) [fr.] *a.* unausdehnbar, unziehbar, unſtreckbar (von Metallen).

induction (in-dȭ'k-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f.* — 2. Einsetzung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 3. *log.* und *phys.* Induktion *f.*

induction-coil ⊛ (in-dȭ'k-shᵊn-kȯil) *s.*, *elect.* Induktionsapparat *m.*

inductive (in-dȭ'k-tiv) [fr. *inductif*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (to zu). — 2. ↖ veranlassend, erzeugend (of). — 3. einleitend. — 4. *log.* u. *elect.* induktiv; Induktions-...

inductor (in-dȭ'k-tᵉr) *s.* 1. der in ein Amt, Benefizium Einführende od. Einsetzende. — 2. *elect.* Indu'ktor, Erregungsapparat *m.*

indue[1] † (in-djū') [lt.] *v/a.* = endue.

indue[2] (.) *v/a.* ①b. versehen, ausstatten.

indulge (in-dȭ'ldǪ) [lt. *indulgē're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. od. oneself in, with a th.) 1. nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren (*Syn.* s. gratify). — 3. frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — **II** *v/n.* 5. sich erlauben, nachhängen, frönen (in, ↖ to); F saufen; he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin.

indulgence (in-dȭ'l-dǪᵊnz) [fr., lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachsicht *f*, Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — 2. Gunst *f*, Gnade *f*. — 3. Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — 4. Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — 5. ⊛ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — 6. *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensation *f*.

indulgent (.dǪᵊnt) [fr., lt. *indulgent-em*] *a.* □ 1. nachsichtig, schonend (to gegen). — 2. gelinde, milde (Tadel). — 3. *poet.* e-r Sache nachhängend, sich ihr ergebend (of).

indulger (in-dȭ'l-dǪᵉr) *s.* 1. Nachsichtige(r) (of gegen). — 2. j. der e-r Sache nachhängt.

indult (in-dȭ'lt) [lt.] *s. Cath.eccl.* Indu'lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben einer Pfründe). [wärts eingefaltet.]

induplicate ☡ ♀ (in-djū'-plᵻ-kāt) *a.* ein-

indurate (iⁿ'n-dᵻᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* hart werden, sich verhärten (auch *fig.*). — **II** *v/a.* hart machen; *fig.* verhärten.

induration (in-dᵻᵊ-rē'-shᵊn) *s.* Verhärtung *f* (auch *fig.*), Härtung *f*, Hartwerden *n*.

Indus (iⁿ'n-dᵊs) *npr.* Indus *m* (indischer Fluß).

industrial (in-dȭ's-trᵻᵊl) [fr. *industriel*] *a.* □ 1. fleißig, betriebsam. — 2. gewerbthätig, industrie'll. — 3. Industrie betreffend; Gewerbe-..., Fabrik-...; ~ exhibition Gewerbe-Ausstellung *f*.

industrious (in-dȭ's-trᵻᵊs) *a.* □ (s. ~ly) 1. geschickt, finnreich, erfinderisch. — 2. fleißig, betriebsam, gewerbthätig. [sichtlich.]

industriously (.lᵊ) *adv.* mit Fleiß, ab-

industry (iⁿ'n-dᵊ-strᵉ) [lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ies, ~strᵻz) 1. Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*. — 2. Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — 3. Gewerbe *n*, Industriezweig *m*. — 4. Gewerb-, Kunst-fleiß *m*, Industrie *f*. — *Syn.* s. application und assiduity.

indwell (iⁿ'n-dwel) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen.

inebriant (in-ī'-brᵻᵊnt) [lt.] *a.* und *s.* berauschend(es Mittel).

inebriate[1] (in-ī'-brᵻᵊ-ēt) [lt. *p.p. inebria'tus*] *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (*a. fig.* with); ~d betrunken (*Syn.* s. drunk).

inebriate[2] (.ᵊt) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m*. — Vgl. ~[1].

inebriation (in-ī-brᵻᵊ-ā'-shᵊn) *s.* Berauschung *f*, Rausch *m* (*a. fig.*). [f, Rausch *m*.]

inebriety (in-ᵻ-brāī'-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunkenheit

inedible (in-ē'd-ibl) *a.* ungenießbar.

inedited (.ᵻ-dᵻd) *a.* nicht herausgegeben, ungedruckt. [sprechlichkeit *f*.]

ineffability (in-ēf-ᵻ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unaus-

ineffable (in-ē'f-ᵻbl) [fr., lt. *ineffa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unaussprechlich.

ineffaceable (in-ē-fe'-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffective (in-ē-fē'-tiw) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; ~ness (.-nᵉs) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* zc.

ineffectual (.fē'-tiᵾᵊl) *a.* □ = ineffective.

inefficacious (in-ēf-ᵻ-kā'-shᵊs) [lt. *inefficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; ~ness (.-nᵉs) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ē'f-ᵻ-kᵊ-sᵉ), **inefficiency** (in-ē-flᵻ'sh-ᵊn-sᵉ) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f*.

inefficient (in-ē-flᵻ'sh-ᵊnt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, unthätig, fruchtlos; unfähig.

inelastic (in-ᵻ-lā'-stik, *CT.D.* .las) *a.* unelastisch. [*m* an Elastizitä't.]

inelasticity (in-ī-lᵃs-tᵻ'-sᵻ-tᵉ) *s.* Mangel

inelegance (in-ē'l-ᵻ-gᵊns) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-ē'l-ᵻ-gᵊn-sᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉz) Mangel *m* an Elega'nz, Unzierlichkeit *f*, Geschmacklosigkeit *f*.

inelegant (in-ē'l-ᵻ-gᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ unelega'nt, unzierlich, geschmacklos.

ineligible (in-ē'l-ᵻ-dǰibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unwählbar, nicht wahlfähig.

inept (in-ē'pt) [fr.] *a.* □ 1. = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ē'p-t-tjūd) *s.* 1. = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*. [tude.]

ineptness (in-ē'pt-nᵉs) *s.* = inepti-

inequality (in-ᵻ-kwȯ'l-ᵻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, .tᵉz) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unebenheit *f*. — 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f*. — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f*.

inequitable (in-ē'-kwᵻ-tᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungerecht, unbillig.

ineradicable (in-ᵻ-rā'd-ᵻ-kᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inerm(ous) ☡ ♀ (in-ō'rᵐ(-ᵻs) [lt. *ine'rmis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inerrability (in-ēr-ᵃ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*. [*adv.*) unfehlbar.

inerrable (in-ē'r-ᵃbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y

inert (in-ō'rt) *a.* □ 1. *phys.* träge (vom Stoffe). — 2. *fig.* träge, unthätig, schwerfällig, stumpf. — *Syn.* s. idle.

inertia (in-ō'r-shᵉ-ᵃ) [fr. *inertie*, lt. *ine'rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Unthätigkeit *f*, Passivitä't *f*, Schlaffheit *f*.

inertness (in-ō'r-t-nᵉs) *s.* = inertia.

inessential (in-ᵻ-sē'n-shᵊl) [fr.] *a.* unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (in-ē's-tᵻ-mᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar.

inevitability (in-ēw-ᵻ-tᵻ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unvermeidlichkeit *f*. [unvermeidlich.]

inevitable (in-ē'w-ᵻ-tᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*)

inexact (in-ᵻg-zā'kt) [fr.] *a.* □ 1. inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachlässig.

inexactness (.zā'kt-nᵉs) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inexcitable (in-ᵻk-sāī'-tᵻbl) *a.* 1. unerregbar, unreizbar. — 2. *fig.* geistlos, stumpf.

inexcusable (in-ᵻk-skjū'-zᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f*.]

inexcusableness (.nᵉs) *s.* Unentschuld-

inexecutable (in-ēk-ᵻ-kjū'-tᵻbl) [fr.] *a.* unausführbar. [Unerschöpflichkeit *f*.]

inexhaustibility (in-ᵻg-zȭ-stᵻ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.*

inexhaustible (in-ᵻg-zȭ'-stᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich. [handen.]

inexistent (in-ᵻg-zi'-stᵉnt) *a.* nicht vor-

inexorability (in-ēk-sᵉ-rᵃ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f*. [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ē'k-sᵉ-rᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y)

inexorableness (.nᵉs) *s.* Unerbittlichkeit *f*.

inexpediency (in-ᵻk-spī'-dᵉ-ᵊn-sᵉ) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

inexpedient (in-ᵻk-spī'-dᵉ-ᵊnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen.

inexpensive (in-ᵻk-pē'n-siw) *a.* nicht kostspielig; wohlfeil.

inexperience (in-ᵻk-spī'-rᵉ-ᵊnṣ) [spät-lt.] *s.* Unerfahrenheit *f*.

inexperienced (.spī'-rᵉ-ᵊnṣt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose.

inexpert (in-ᵻk-pȯ'rt) [lt.] ⓦ. ungeübt, ungeschickt, unkundig, unerfahren (in in); ~ness (.-nᵉs) *s.* Ungeübtheit *f* zc.

inexpiable (in-ē'k-spᵻ-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsühnbar. — 2. unversöhnlich.

inexpiableness (.-nᵉs) *s.* 1. Unsühnbarkeit *f*. — 2. Unversöhnlichkeit *f*.

inexplainable (in-ᵻk-splā'-nᵊbl) *a.* unerklärbar. [Unerklärlichkeit *f*.]

inexplicability (in-ēk-splᵻ-kᵃ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.*

inexplicable (in-ē'k-splᵻ-kᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverständlich.

inexplicit (in-ᵻk-splī'-ᵻt) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexplorable (.splō'-rᵉbl ⓓ) *a.* unerforschlich; unentdeckbar. [unexplodierbar.]

inexplosive (.splō'w) *a.* nicht explodierend;

inexpressible (.sprē'-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexpressive (.sprē'-siw) *a.* 1. (of) nicht ausdrückend. — 2. ausdruckslos.

inexpugnable (.spȯ'g- od. .spjū'-nᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) Festung zc.: unbezwingbar, uneinnehmbar; weitS.: unüberwindlich.

inexterminable (in-ᵻk-stē'r-mᵻ-nᵊbl) *a.* unausrottbar. [erloschen.]

inextinct (.stiᵾ'nkt) *a.* unausgelöscht, nicht

inextinguishable (.stiᵾ'n-gwᵻ-shᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich,

inextricable (in-ē'k-strᵻ-kᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten zc.: unauflöslich. [heit *f* zc.]

inextricableness (.-nᵉs) *s.* Verwickelt-

infallibilism (in-fă'l-ᵻ-bᵻ-lᵻzm) *s.*, *Cath. eccl.* Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. [barkeit *f*.]

infallibility (in-făl-ᵻ-bi'l-ᵻ-tᵉ) *s.* Unfehl-

infallible (in-fă'l-ibl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.

infamous (iⁿ'n-fᵊ-mᵒs) [a/s., mlt.] *a.* □ 1. ehrlos; jur. a.: (wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich.

infamy (iⁿ'n-fᵊ-mᵉ) [lt. *infa'mia*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~mᵉz) 1. Ehrlosigkeit *f*. — 2. jur.: (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abscheulichkeit *f*.

infancy (iⁿ'n-fᵊn-sᵉ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschl. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Sta'dium, Anfang *m*.

infant (iⁿ'n-fᵊnt) [lt. *infant-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — **II** *a.* 3. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son sein kleines Söhnchen. — 4. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt.

infanta (in-fă'n-ta) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinze'ssin aus königl. Geblüt).

infante (in-fă'n-tᵉ) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königlichem Geblüt).

infanticide (.tᵻ-sāī d) *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kinder-mord *m*.

infantile (iⁿ'n-fᵊn-tāīl oder .tᵻl) [lt. *infa'ntilis*] *a.* 1. kleine Kinder od. die erste Kindheit betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS.: das erste Alter od.

Sta'dium betr.; jugendlich; unentwickelt. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.

infantine (ĭⁿ-fᵎⁿ-tăĭn oder ĭ n-fᵎⁿ-tin) *a.* = infantile.

infantlike (ĭⁿ-fᵎⁿt-lāĭk) *a.* = infantile 2.

infantocracy (in-fᵎⁿ-tŏᵒ'k-nᵃ-sᵉ) *s., co.* Kinderherrschaft *f.*

infantry ⚔ (ĭⁿ-fᵎⁿ-trᵉ) [fr.] *s.* Infanterie; **~-school** (ĭⁿ-fᵎⁿt-skūl) *s.* Kleinkinderschule *f.* [thören, verblenden (with durch).]

infatuate (in-fă'ᵗ-ĭᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. be; **infatuated** (~ē-tᵉd) *a.* 1. bethört, verblendet (with durch). — 2. thöricht. — *Syn.* s. absurd.

infatuation (in-făt-ĭᵘ-ē'-shᵉn) *s.* Bethörung *f*, Verblendung *f*; Vernarrtheit *f* (for in). [lichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.]

infeasibility (in-fī-sᵎ-bĭ'l-ᵗᵉ) *s.* Unthun; **infeasible** (in-fī'-sĭbl) *a.* unthunlich, unausführbar; **~ness** *s.* = infeasibility.

infect (in-fē'kt) [a/f., vom lt. *infe'ctus*] *v/a.* ⓘa. (with, by mit, durch). 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen. — 2. *med.* anstecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* beflecken, vergiften.

infection (in-fē'k-shᵉn) *s.* 1. *med.* Ansteckung *f* (a. *fig*); to catch, to take the ~ angesteckt werden. — 2. *fig.* Befleckung *f*, Vergiftung *f*. — 3. *fig.* Gift *n*, Pest *f*.

infectious (in-fē'k-shᵉs) *a.* □ *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; infiziert.

infectiousness (in-fē'k-shᵉs-nᵉs) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.

infecundity (in-fᵎ-kŏⁿ-dᵘ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infelicitous (in-fᵎ-lĭ'ß-ᵎ-tŏß) *a.* unglücklich.

infelicity (in-fᵎ-lĭ'ß-ᵎ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) 1. Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n*. — 2. Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f*.

infelt (ĭⁿ-fēlt) *a.* innerlich, tief gefühlt.

infer (in-fē') [lt. *infe'rre*] *v/a.* ⓘe. 1. †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. (auch *v/n.*) schließen, folgern.

inferable (in-fē'-rᵉbl, *WB.* a. in-fē'-ᵉbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d) (from aus).

inference (ĭⁿ-fᵎ-nᵉnß) [mlt. *infere'ntia*] *s., log.* Folgerung *f*, Schluß *m*.

inferential (in-fᵎ-nē'n-shᵉl) *a.* □ (s. ~ly) 1. Schlüsse od. Folgerungen betr.; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch e-n Schluß *etc.* bewiesen od. zu beweisen(d), herzuleiten(d).

inferentially (in-fᵎ-nē'n-shᵉl-ᵗᵉ) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.

inferior (in-fĭ'-rēᵎ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* □ 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer. — 2. (dem Range, Wert *etc.* nach) untergeordnet; Unter-...; tieferstehend, niedriger, geringer; to be ~ to a p. j-m nachstehen. — **II** *s.* 3. Tieferstehende(r); his ~s *pl.* d. unter ihm Stehenden *pl.*, engS.: j-e Untergebenen *pl.*

inferiority (in-fĭ-rᵎ-ōᵎ'r-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand, Wert *etc.*; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to).

infernal (in-fē'ᵉr-nᵉl) [a/f. *id.*, spät-lt.] *a.* □ 1. *poet.* (*myth.*) unter-irdisch, stygisch. — 2. *eccl.* höllisch; Höllen-... — 3. *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ machine Höllenmaschine *f*. — 4. F kolossal, stark, entsetzlich.

inferrible ↖ (*in-fē'-ribl*) *a.* = inferable.

infertile (in-fē'ᵉr-tĭl oder ~tāĭl) *a.* □ unfruchtbar. [barkeit *f*.]

infertility (in-fᵎ-ᵉr-tĭ'l-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Unfruchtbar-

infest (in-fē'st) [lt. *infe'stus*] *v/a.* ⓘa. 1. angreifen, überfallen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in. — 2. beunruhigen, belästigen, quälen.

infestation (in-feß-tē'-shᵉn) *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f*.

infeudation (in-fĭᵘ-dē'-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Lehnsverhältnis *n*. — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.

infidel (ĭⁿ-fᵎ-dĕl) [lt. *infide'lis*] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide *m*.

infidelity (in-fᵎ-dē'l-ᵎ-ᵗᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — 2. Treulosigkeit *f*; Treubruch *m*.

infiltrate (in-fĭ'l-trēt) ⓘb. **I** *v/a.* allmählich durchdri'ngen; hineinsickern in. — **II** *v/n.* durch-, ein-sickern, allmählich eindringen.

infiltration (in-fil-trē'-shᵉn) *s.* 1. Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltra't *n*, eingedrungener Stoff.

infinite (ĭⁿ-fᵎ-nĭt) [lt.] **I** *a.* □ unendlich, endlos; unbegrenzt. — **II** *s.* das Unendliche.

infinitesimal Ⓜ (in-fᵎ-nᵎ-tē'ß-ᵎ-mᵉl) *a.* □ *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'l-Rechnung *f*.

infinitive (in-fĭ'n-ᵎ-tĭv) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. ↖ unbestimmt, unbeschränkt. — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Infinitiv *m*.

infinitude (~tjūd) *s.* = infinity 1 und 2.

infinity (~tᵉ) [lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg.: Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — 2. unendliche Größe. — 3. unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ...

infirm (in-fē'ᵉrm) [lt. *infi'rmus*] *a.* □ 1. schwach; nicht stark oder fest; unsicher. — 2. *med.* kraftlos, krank, schwach, siech.

infirmary (in-fē'ᵉr-mᵎ-rᵉ) [a/f., mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉf) 1. Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spita'l *n*. — 2. Sanitä'tswache *f*.

infirmity (in-fē'ᵉr-mᵎ-ᵗᵉ) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f*. — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m*.

infirmness (in-fē'ᵉr-mᵉnß) *s.* = infirmity.

infistulated Ⓜ (in-fĭ'ß-tĭᵘ-lē-ᵗᵉd) *a., med.* 1. zu e-r Fistel geworden. — 2. voll Fisteln.

infix (in-fĭ'ᵏß) [a/f., lt.] *v/a.* ⓘc. 1. befestigen; hinein-treiben, -stoßen (Spitze, Stachel *etc.*). — 2. *fig.* einprägen (in [*dat.*]).

inflame (in-flē'm) [lt. *inflamma're*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. ent-flammen, -zünden. — 2. *fig.*: a) Blut erhitzen; b) Leidenschaften oder j-n entflammen; c) j-n zum Zorn *etc.* reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden. — **II** *v/n.* 4. sich entzünden.

inflamer (in-flē'-mᵉr) *s.* Ent-flammende(r, s), -zündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeuerungsmittel *n*.

inflammability (in-flăm-ᵃ-bĭ'l-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f*. — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f*.

inflammable (in-flă'm-ᵃbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) entzündlich (auch *fig.*). — **II** *s., phys.* ~s *pl.* brennbare Körper *m/pl.*

inflammableness (in-flă'm-ᵃbl-nᵉß) *s.* = inflammability.

inflammation (in-flē-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* Entflammen *n*; Entzündung *f*, Brand *m*.

inflammatory (in-flă'm-ᵃ-tᵎ-nᵉ) *a.* 1. Getränke, Arzneien *etc.*: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* Entzündungs-...; entzündlich. — 3. *fig.* Reden, Schriften *etc.*: entflammend.

inflatable (in-flē'-tᵎbl) *a.* aufblähbar.

inflate (in-flē't) [lt. *infla'tus*] *v/a.* ⓘb. 1. auf-blasen, -blähen; schwellen (machen) (with mit, durch). — 2. ● *Am.* Preise, Geldumlauf *etc.* künstlich steigern, treiben. — 3. *fig.* aufgeblasen oder stolz machen (with durch).

inflated (in-flē'-tᵉd) *a.* 1. aufgebläht. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen.

inflation (in-flē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f*. — 2. ● *Am.* künstliche Preissteigerung. — 3. *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

inflect (in-flē'kt) [lt. *infle'ctere*] *v/a.* ⓘa. 1. beugen, biegen. — 2. *phys.* Lichtstrahlen *etc.* beugen, ablenken. — 3. *gr.* Wörter abwandeln, flektieren, deklinieren (*ant.* agglutinate). — 4. die Stimme modulieren (*a. d.*).

inflection (in-flē'k-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. *phys.* (bsd. *opt.*) = diffraction. — 3. *gr.* Beugung *f*, Flexion *f etc.* — 4. Modulation *f* der Stimme (*a. d.*).

inflectional (in-flē'k-shᵉ-nᵉl) *a.* Biegung oder Abweichung betreffend; Beugungs-...

inflective (in-flē'k-tĭv) *a.* biegend, beugend; *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen ablenkend.

inflex (in-flē'ᵏß) *v/a.* ⓘc. biegen, krümmen.

inflexed (in-flē'ᵏßt) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flēᵏ-ß-bĭ'l-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f*.

inflexible (in-flē'ᵏ-ßibl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich.

☞ **inflexion**, &c. s. inflection, &c.

inflict (in-flĭ't) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ⓘa. 1. Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon [*dat.*]). — 2. Unangenehmes, Strafen *etc.* auferlegen, verhängen (on, upon über).

inflicter (in-flĭ'k-tᵉr) *s.* Zufüger(in) *etc.*

infliction (in-flĭ'k-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Zufügung *f v.* Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* e-r Strafe *etc.* — 3. das Zugefügte, Auferlegte *etc.*; Strafe *f*.

inflictive (in-flĭ'k-tĭv) *a.* 1. Leid, Strafe *etc.* auferlegend. — 2. verhängnisvoll.

inflorescence ❦ (in-flᵎ-nēᵉ'ß-ᵉnß) *s.* 1. Aufblühen *n*. — 2. Ⓜ Blütenstand *m*.

influence (ĭⁿ-flᵘ-ᵉnß) [a/f. *id.*, mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* 1. (on, upon auf [*acc.*], with bei, ↖ over über) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*. — 2. *phys.* Influe'nz *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. beeinflussen; Einfluß (aus)üben, einwirken auf.

influencer (ĭⁿ-flᵘ-ĕn-ßᵉr) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in). [reich.]

influential (in-flᵘ-ᵉ'n-shᵉl) *a.* □ einfluß-

influenza (in-flᵘ-ᵉ'n-ßa) [it.] *s.* Influe'nza *f*.

influx (ĭⁿ-flŏᵏß) [lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Einströmen *n*. — 2. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m*.

infold (in-fō'ld) *v/a.* ⓘa. = enfold.

inform (in-fō'ᵉrm) [lt. *informa're*] ⓘa. **I** *v/a.* 1. *poet.* formen, bilden; beleben, beseelen. — 2. j-n aufklären, unterrichten, belehren (of in, über). — 3. (of, ↖ in) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen (*Syn.* s. acquaint). — **II** *v/n.* 4. (against, on) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren.

informal (in-fōᵉr-mᵎ-l) *a.* □ form-, regelwidrig; formlos, nicht forme'll.

informality (in-fō'-mă'l-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉf) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Formfehler *m*.

informant (in-fōᵉr-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Benachrichtiger, Bericht-erstatter *m*, Korrespondent *m*. — 2. ↖ Angeber(in), Denunzia'nt(in).

information (in-fō'-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. a) Nachricht *f*, Bericht *m*; b) Nachweis *m*, Aufschluß *m*, Austunft *f* (*Syn.* s. advice). — 2. durch Belehrung, Reisen *etc.* erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*. — 3. Unterweisung *f*, Belehrung *f*. — 4. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) einfache Anklage vor dem Friedensrichter.

informatory (in-fōᵉr-mă-tᵎ-nᵉ) *a.* lehrreich.

informer (in-fōᵉr-mᵉr) *s.* 1. *poet.* Former *m*, Gestalter *m*; Belebender *m*, Beseeler *m*. — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtigter(in), Bericht-erstatter(in). — 4. jur.: *g.s.* (common) ~ Ankläger *m*; *b.s.* Angeber, Denunzia'nt *m*.

infra Ⓜ (ĭⁿ-fra) [lt.] *prp.* unter, innerhalb.

infracostal Ⓜ (in-fra-kŏ'ß-tᵎ-l) *a., anat.* unterhalb einer Rippe (befindlich).

infraction (in-frăᵏ'-shᵉn) [lt.] *s.* (meist *fig.*) Brechen *n*; Bruch *m*; ~ of faith Treubruch *m*. [Vertrages *etc.*]

infractor (~tᵉr) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m e-s*

infra dig. F (ĭⁿ-fra dig) [*abbr. v.* lt. *infra dignita'tem*] *adv.* od. *a.* unter j-s Würde.

infrangibility (in-frăn-bᵎ-bĭ'l-ᵎ-ᵗᵉ) *s.* Unzerbrechlichkeit *f*; *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-frăⁿn-dgibl) [fr.] *a.* unzerbrechlich; *fig.* unverletzlich. [gibility.]
infrangibleness (~-nᵉß) *s.* = infran-
infrequency (~-frīᵉ-twᵉn-ßᵉ)[lt.*infreque'ntia*] *s.* Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.
infrequent (~-twᵉnt) [lt.] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich. [reibung *f*.]
infriction (in-frīᵉt-schⁱn) *s.*, *med.* Ein-
infringe (in-frīᵉndg) [lt.*infri'ngere*] ①b. **I** *v/a.* Gesetze, Verträge ꝛc. brechen, verletzen. — **II** *v/n.* (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, über-greifen in die Rechte anderer.
infringement (~-mᵉnt) *s.* Bruch *m* eines Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Gesetzes ꝛc. [Verletzer(in) eines Gesetzes ꝛc.]
infringer (in-frīᵉn-dgᵊr) *s.* Übertre'ter(in), ~
infructuous (in-frŏᵉk-tiūß) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, fruchtlos. [sparsam.]
infrugal (in-frūᵉ-gᵊl) *a.* unmäßig, nicht
infumate (ⁱⁿn-fiᵘ-mēt) [lt.*infuma'tus*] *v/a.* ①b. räuchern, im Rauch trocknen.
infumation (in-fiᵘ-meᵉ-schⁿn) *s.* Räucherung.
infundibular 𝔇 (in-fŏn-dⁱᵇ-iᵘ-lᵉʳ), **~iform** 𝔇 (~lᵉ-fōᵉm) *a.*, *zo.* und ♀ trichterförmig.
infurcation (in-fŏᵉ-kēᵉ-schⁿn) *s.* Gabelung *f*.
infuriate (in-fjūᵉ-rᵉ-ēt) *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend oder toll machen.
infuscate ✎ (in-fŏᵉß-kēt) *v/a.* ①b. dunkel, schwarz machen; verdunkeln; schwärzen.
infuse (in-fjūᶻ) [lt. *infu'sus*] *v/a.* ①b. 1. Flüssigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in). — 2. mit *fig.* einflößen, eingeben (into in od. *dat.*). — 3. (a. *chm.*, *pharm.* u. ⊖) einen Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen. — 4. durchdringen lassen (with mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen.
infuser (in-fjūᶻᵉʳ) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer *m* ꝛc. (s. infuse).
infusibility[1] (in-fjū-ᶻⁱ-bⁱᵛ-ᵊl-ᵗⁱ) *s.* Einflößbarkeit *f* ꝛc. (s. infuse). [barkeit *f*.]
infusibility[2] (~) *s.*, *chm.*, &c. Unschmelzbarkeit *f*.
infusible[1] ✎ (in-fjūᶻ-ibl) *a.* eingießbar, einflößbar ꝛc. (s. infuse). — Vgl. ~[2].
infusible[2] (~) *a.*, *chm.*, &c. unschmelzbar.
infusion (in-fjūᶻ-ᵍⁱn) [lt.] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f* (*a. fig.*). — 2. das Ein-, Auf-gegossene. — 3. *chm.* u. ⊖: a) Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Extrakt *m*; b) Einweichung *f*.
infusoria 𝔇 (in-fjū-ßōᵉ-rᵉ-a ⑨) *s/pl.*, *zo.* Infuso'rien *n/pl.* [Infusions-...]
infusorial 𝔇 (~rᵉ-ᵊl) *a.*, *zo.* infuso'risch;
ingan *prov.* und P (ⁱⁿᵍn-(g)ᵃⁿ) *s.* = onion.
ingather (in-gă-dh-ᵉʳ) *v/a.* ①a. einsammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Fest *n* der Einsammlung (2. Mos. 23,16).
ingelable (in-dgē-l-bl) [lt.] *a.* nicht gefrierbar, *nicht* gerinnbar. [Dichterin (geb. 1830).]
Ingelow (ⁱⁿn-dgᵊ-lō) *npr.*: Jean ~ englische
ingeminate † (in-dgē-m-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len.
ingemination † (in-dgēm-ᵊ-neᵉ-schⁿn) *s.* Verdoppelung *f*; Wiederho'lung *f*.
ingender † (in-dgēᵉn-dᵊʳ) ſ. engender.
ingenerate ✎ (in-dgēᵉn-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen im Innern des Geistes ꝛc.
ingenious (in-dgīᵉ-nⁱᵉß) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Personen: ingeniö's, begabt, erfinderisch, geschickt; geistreich. — 2. Dinge: sinnreich, fein erdacht; geistreich, witzig. — 3. † = ingenuous. — *Syn.* ſ. adroit.
ingeniousness (~-nᵉß) *s.* = ingenuity.
ingenuity (in-dgᵊ-njūᵉ-ᵗⁱ) [lt.] *s.* 1. von Personen: Geist *m*, Genie *n*, Verstand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfsinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. von Dingen: das Sinn-, Geist-reiche.
ingenuous (in-dgēᵉ-nⁱᵉß) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. † freigeboren. — 2. edel, hochsinnig. — 3. unbefangen, (frank und) frei, offen(herzig). — 4. † = ingenious.
ingenuousness (~-nᵉß) *s.* 1. Unbefangenheit *f*, Freimut *m* ꝛc. — 2. † = ingenuity.
ingest mit 𝔇 (in-dgēᵉßt) [lt.] *v/a.* ①a. (bes. Nahrung in den Magen) einführen.
ingestion 𝔇 (in-dgēᵉß-tſch-ⁿn) *s.* Einführung *f* von Stoffen in einen Organi'smus.
ingle schott. (inᵍgl) *s.* 1. † Feuer *n*, Flamme *f*; Glut *f*. — 2. Herd(feuer *n*) *m*; Kami'n *m*.
inglorious (in-glōᵉ-rᵉ-ᵊß ⑨) *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, obsku'r. — 2. unrühmlich, schimpflich, schändlich.
ingloriousness (in-glōᵉ-rᵉ-ᵊß-nᵉß ⑨) *s.* Unberühmtheit *f*; Unrühmlichkeit *f*.
ingoing (iⁿn-gō-inᵍ) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.
Ingoldsby (iⁿᵍn-gᵘldz-bᵉ) *npr.* Pseudonym des Schriftst. Rich. Harris Barham (1788—1845).
ingot ⊖ (*WB.* u. *IMP.D.* iⁿn-gŏt, *CT.D.* iⁿᵍn-gŏt) [m/e. *id.*; dtsch Einguß] *s.*, *metall.* Ingot *m*, Barren *m*, Zain *m*.
ingot-steel ⊖ (~-stīl) *s.* Flußstahl *m*.
ingraft (in-graᵉft) *v/a.* ①a. 1. *hort.* pfropfen. — 2. *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befestigen.
ingrafter (in-graᵉf-tᵊʳ) *s.* 1. *hort.* Pfropfende(r). — 2. *fig.* Einprägende(r).
ingraftment (in-graᵉft-mᵉnt) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*. — 2. *fig.* Einprägen *n*. — 3. das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (*a. fig.*).
ingrain[1] (in-graᵉn, *WB.* auch iⁿn-gnēn) [in grain] *v/a.* ①a. 1. ⊖ in der Wolle, tief, echt färben (*a. fig.*). — 2. *fig.* durchdri'ngen, (durch)trä'nken; tief einwurzeln.
ingrain[2] ⊖ (iⁿn-gnēn oder in-graᵉn) *a.* in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt ist.
Ingram (iⁿᵍn-graᵉm)[germanisch: Rabe] *npr.*: a) Ingram (männlicher Vorn.); b) Prin.
ingrate † od. *poet.* (iⁿn-graᵉt, ✎in-graᵉ't) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).
ingratiate (in-graᵉ'-schⁱ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. to ~ oneself with sich angenehm, beliebt machen, sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln bei j-m. [barkeit *f*, Undank *m*.]
ingratitude (in-graᵉᵗ-ᵉ-tjūd) *s.* Undank-
ingredient (in-graⁱ'-dⁱᵉnt) [lt.] *s.* Bestandteil *m*; Beimischung *f*, Ingre'diens *n*.
ingress (iⁿn-gnēß) [lt.] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m* (into in). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Besitzes ꝛc.
ingression (in-graᵉ'-schⁿn) [lt.] *s.* Eintreten *n*, Eintritt *m*. [*n* (russische Provi'nz).]
Ingria (iⁿn-(ᵉ)-graᵉ-a) *npr.* Ingerma'nland
ingrowing (iⁿn-grō-inᵍ) *a.* einwärts, nach innen wachsend (Fingernägel ꝛc.).
inguinal 𝔇 (iⁿᵍ-gwᵉ-nⁱ-l) *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leisten-..., Scham-...
ingulf ✎ (in-gᵊʳlf) ſ. engulf.
ingun *prov.* und P (iⁿᵍn-(g)ᵘⁿ) *s.* = onion.
ingurgitate (in-gōᵉʳ-dgᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen.
ingurgitation (in-gōᵉ-dgᵉ-tēᵉ-schⁿn) [spätlt.] *s.* Schlingen *n*; Völlerei *f*, Zecherei *f*.
inhabit (in-hă'b-it) [a/f., lt.] ①a. **I** *v/a.* bewohnen. — **II** *v/n.* wohnen, leben, weilen.
inhabitable (in-hă'b-ᵘ-ᵗⁱbl) *a.* bewohnbar.
inhabitant (~-tᵉnt) [lt.] *s.* Bewohner(in); Einwohner(in); jur.: Anſäſſige(r).
inhalation (in-hᵘ-leᵉ-schⁿn) [lt.] *s.* Inhalation *f*, Einatmung *f*, Einfangung *f*.
inhale (in-heᵉl) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhaler (in-heᵉ-lᵊʳ) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalations-Appara't *m*; b) Respira'tor *m*.
inharmonic (in-hă-mōᵉ-nⁱ-ik), **~ical** (~-ᵗⁱ-l), **~ious** □ (~mō'-nᵉ-ⁿⁱß) *a.* unharmonisch.
inhere (in-hīᵉʳ) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken, enthalten sein in.
inherence (in-hīᵉ-nᵉnß), **~y** (~rᵉn-ßᵉ) [mlt. *inhære'ntia*] *s.* Inhäre'nz *f*, Anhaften *n*.
inherent (in-hīᵉ'-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. inhärierend, anhaftend. — 2. *fig.* v. Natur gehörig (in zu); innewohnend; unzertrennlich (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute.
inherit (in-hēᵉr-it) [a/f. *enheriter*, spät-lt. *inheredita're*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: (ererben (of, from von). — 2. *fig.* erben, anerben. — **II** *v/n.* 3. erben (oft to von).
inheritability (in-hēᵉn-ᵉ-tᵊ-bⁱᵛ-ᵊ-tᵉ) *s.* jur.: Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-hēᵉʳ-ᵉ-tᵊbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) jur.: 1. erblich, vererbbar (auch *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritance (~tᵊnß) [a/f.] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f*. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*.
inheritor (in-hēᵉʳ-ᵉ-tᵊʳ) *s.* Erbe *m*. [*f*.]
inheritress (~tᵊnß), **~ix** (~tⁱᵏß) *s.* Erbin
inhibit (in-hⁱᵛb-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen, (ver)hindern (from). — 2. et. verbieten, untersagen.
inhibition (in-hᵉ-bⁱᵛ-schⁿ) [lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n* (*a.* jur.).
inhibitory (in-hⁱᵛb-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* hindernd, hemmend; Hemmungs-...; jur.: inhibierend.
inhospitable (in-hŏᵉß-pᵉ-tᵊbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) ungast(freund)lich, unwirtlich.
inhospitality (in-hŏß-pᵉ-tăⁱ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungast(freund)lichkeit *f*, Unwirtlichkeit *f*.
inhuman (in-hjūᵘ-mᵉn) [lt.] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, grausam.
inhumanity (in-hjᵘ-măⁿ-nᵉ-ᵗⁱ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗⁱz) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*.
inhumation (in-hjᵘ-meᵉ-schⁿn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. *hort.* Eingraben *n* in Erde.
inhume (in-hjūᵉm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. vergraben.
inimical (ⁱ-nⁱ'm-ᵉ-ᵗⁱl, bisw. a. in-ᵉ-măⁱ'-ᵗⁱl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, feindselig (*Syn.* ſ. adverse). — 2. (to) nachteilig, schädlich.
inimitability (in-im-ᵉ-tᵃ-bⁱᵛ-ᵊ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-iⁿ'm-ᵉ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unnachahm-bar, -lich.
iniquitous (ⁱ-nⁱ'-wᵉ-tᵊß) *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — *Syn.* *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ⁱ-nⁱ'-wᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗⁱz) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; Laster *n*; Missetat *f*, Sünde *f*.
inirritative (in-iⁿ'-rᵉ-ᵗⁱ-tiw) *a.* (*a. physiol.*) nicht reizend, nicht erregend, reizlos.
initial (ⁱ-nⁱ'sch-ᵊl) [lt.] **I** *a.* □ den Anfang betr.; anfänglich, beginnend, erste(r, s); Anfangs-... — **II** *s.* großer Anfangsbuchstabe. — **III** *v/a.* ①e.(a.) mit den Anfangsbuchstaben eines Namens versehen.
initiate[1] (ⁱ-nⁱ'sch-ᵉ-ēt) [spät-lt. *initia'tus*] *v/a.* ①b. beginnen, anfangen; einleiten, einführen, einweihen (into in).
initiate[2] (ⁱ-nⁱ'sch-ᵉ-ᵗ) *s.* Eingeweihte(r).
initiation (ⁱ-nⁱsch-ᵉ-ēᵉ-schⁿn) [fr., lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung ꝛc. — 2. (into) Einführung, Einweihung *f* in.
initiative (ⁱ-nⁱ'sch-ᵉ-ᵗⁱw) [fr.] **I** *a.* einleitend; einführend, einweihend. — **II** *s.* einleitende Handlung; einleitender Schritt; Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte thun.
initiatory (~tᵉ-nᵉ) **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗⁱz) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
inject (in-dgēᵉtt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. hineinwerfen, -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten ein-spritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern ꝛc. aus-, voll-spritzen.
injection (in-dgēᵉ-tſch-ⁿn) [lt.] *s.* 1. Hineinwerfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. 𝔇

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ✎ Gaunersprache; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ++ unrichtig;

Injektion *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; b) *anat.* Ausspritzung *f*. — 3. *med.* Klystier *n*.

injection-cock ⚙ (in-dʒᵉk-kŏk) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensator einer Dampfmaschine.

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.*, *mach.* Einspritzrohr *n* am Kondensator. [tionsspritze *f*.]

~-syringe (ᴸ-ʒĭʳn-indʒ) *s.*, *med.* Injek-

injudicial (in-dʒᵘ-dɪʳsch-ˢl) *a.* rechtswidrig.

injudicious (in-dʒᵘ-dɪʳsch-ˢʃŏs) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (~ⁿˢʃ) *s.* Unverständigkeit *f* etc.

injunction (in-dʒŏʳnᵘᵏ-schᵘn) [fr., *spät-lt.*] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung. — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*; to give strict **~s** to a p., to lay strong **~s** upon a p. j-m et. sehr einschärfen oder auf die Seele binden. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur.: gerichtliche Aufforderung oder meist gerichtliches Verbot, etwas zu thun.

injure (ɪʳn-dʒᵘʳ) [a/f., lt. *iniuria'ri*] *v/a.* ①b. j-m Unrecht thun; wehe thun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m od. e-r Sache Schaden thun; j-n oder et. schädigen, beeinträchtigen. — 3. beschädigen.

injurer (~dʒᵘʳ-rᵉʳ) *s.* Verletzende(r,s), Schädigende(r,s), Beleidiger(in) etc. (vgl. injure).

injurious (in-dʒūʳ-rĭ-ˢʃ) [fr., lt.] *a.* □ 1. (to) schädlich, verderblich; to be **~** to = injure 2. — 2. beleidigend; schimpflich.

injuriousness (~nᵉʃ) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige etc. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (ɪʳn-dʒᵘ-rᵉ) [a/f. *injure*, lt. *iniu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉˢ) 1. zugefügtes od. erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS.: Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*. — 2. zugefügter oder erlittener Schade(n); Verletzung *f*.

injustice (in-dʒŭʳs-tĭs) [fr. *id.*, lt. *iniusti'tia*] *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrecht *n*.

ink (ɪnᵏ) [m/c. *inke*, *ynke*, *enk(e)*, &c., a/f. *enque* (fr. *encre*); lt. *encau'stum*] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben etc.; b) Tusche *f*; Chinese **~**, India(n) **~** chinesische Tusche. — 2. ⊙ *typ.* Druckerschwärze *f* (a. printer's ink, printing-ink). — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Tinte schwärzen bzw. beschmieren, beflecken.

ink-bag (ɪʳnᵏ-bäg) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [Tinte bespritzt.]

ink-bespattered (ɪʳnᵏ-bᵎ-ʃpät-ᵉʳd) *a.* mit

ink-blot (~blŏt) *s.* Tintenfleck *m*.

ink-blurred (~blöʳd) *a.* mit Tinte oder Druckerschwärze beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (~bŏtl) *s.* Tintenflasche *f*.

ink-glass (~glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑤ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

inkhorn ⑤ (ɪʳnᵏl-hōʳn) *s.* ehm.: tragbares Tintenfaß. [artige, Schwärze *f*.]

inkiness (ɪʳn-ᵏĭ-nᵉʃ) [inky] *s.* das Tinten-

inking-*pad* (ɪʳnᵏ-ᵏĭn-päd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel etc. [Farbe-walze *f*.]

~-roller ⊙ (~-rōˡ-ᵉʳ) *s.*, *typ.* Auftrag-

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [Garnband.]

inkle 🧶 (inᵏl) [*corr.* aus lingle] *s.* breites

inkling (ɪʳnᵏl-lĭnᵍ) *s.* An-, Hin-deutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an **~** of a th. et. merken oder wittern; to have an **~** of a th. von etwas munkeln hören.

ink-maker (~mē-ᵏᵉʳ) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (ɪʳn-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (ɪʳn-nīd) *a.* mit einwärts stehenden Knieen, knieschüssig.

inkstand (ɪʳnᵏt-ʃtänd) *s.* 1. Tintenfaß *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

ink-well (~wel) *s.* in einen Schreibtisch od. ein Schreibzeug eingelassenes Tintenfaß.

inky (ɪʳnᵍ-ᵏᵉ) [ink] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster; düster. [sassen.]

inlace ↖ (in-leʳß) *v/a.* ①b. besetzen, ein-

inlaid ⊙ (in-leʳd) *a.*: a) aus-, ein-gelegt (von Holzarbeiten etc.); b) fourniert; getäfelt; **~** floor Parkett(fuß)boden *m*.

inland (ɪʳn-länd) **I** *s.* Inland *n*, das Innere (des Landes), Binnenland *n*. — **II** *a.* das Inn- od. Binnen-land betreffend: a) binnenländisch; Binnen-...; b) einheimisch, inländisch; Landes-...; ‡. — **III** *adv.* im Innern (des Landes); land-einwärts.

Zu **~ II**: a) **~** communication Binnenverkehr *m*; ⚖ **~** duty Accise *f*, Abgabe *f*; **~** navigation Binnenschiffahrt *f*; **~** sea Binnenmeer *n*; **~** town Landstadt *f*; b) ⚖ **~** bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; **~** commodities *pl.*, **~** produce Landesprodukte *n/pl.*; **~** revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*; **~** trade & Binnenhandel *m*. [Inländer(in).]

inlander (ɪʳn-län-dᵉʳ) *s.* Binnenländer(in),

inlay[1] ⊙ (in-leʳ) *v/a.* ⑤ (*pret.* & *p.p.* inlaid) a) allg.: mit Holz &c. aus-, ein-legen (with); b) fournieren; täfeln, parkettieren.

inlay[2] ⊙ (ɪʳn-lē od. in-leʳ) *s.* 1. Einlege-stück *n*; Fournierholz *n*. — 2. eingelegte Arbeit.

inlayer ⊙ (in-leʳ-ᵉʳ od. ɪʳn-lē-ᵉʳ) *s.* Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Fournierer *m*.

inlaying ⊙ (in-leʳ-inᵍ) *s.* 1. Aus-, Einlegen *n*. — 2. Einlage *f*. [fäge *f*.]

inlaying-saw ⊙ (~-ß*ä*) *s.* Laub-, Fournier-

inlet (ɪʳn-lèt) [m/c. *inlate*] *s.* 1. Einlaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — 2. ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*; b) kleine Bucht.

inly (ɪʳn-lᵉ) *adv.* innerlich; heimlich.

inmate (ɪʳn-mᵉt) *s.* Haus-genosse *m*, -genossin *f*; Mitbewohner(in), a. Mieter(in); Insasse *m*; *fig.* Bewohner(in).

inmost (ɪʳn-mōßt) *a.* 1. innerst. — 2. *fig.* innerst, geheimst, verborgenst (Gedanken etc.).

inn (in; *Hom.* in) [a/c. *in(n)*] *s.* 1. Gast-, Wirts-haus *n*, Herberge *f*. — 2. Inns *pl.* of Court, Inns *pl.* of Chancery Advokaten-Innungen *f/pl.*, Rechtsschulen *f/pl.*

innate (ɪʳn-nᵉt oder ᴵ-nē-ᵗᵉ) [lt. *inna'tus*] *a.* □ (in a p., seltener in od. to a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*).

innateness (~nᵉʃ) *s.* Angeborensein *n*.

innative ↖ (in-neʳ-tĭw) *a.* angeboren, natürlich. [schiffbar, unfahrbar.]

innavigable (in-naʳw-ᴵ-gᵉbl) [lt.] *a.* nicht

inner (ɪʳn-ᵉʳ) *a.* □ 1. innere; innerhalb befindlich, inwendig, Innen-...; innerlich (*a. fig.*). — 2. *fig.* inner, verborgen, geheim. — *Syn. inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, von allem, was innerhalb der Außenfläche oder Grenze ist (*ant.* external, s. bs); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich oder sichtbar (*ant.* outward).

innermost (~mōßt) (*sup.* von inner) *a.* □ innerst; **~ly** ↖ (~-lᵉ) *adv.* im Innersten.

innervation (in-ᵉʳᵛ-wē-ʃchᵘn) [fr.] *s.* 1. ⚕ *physiol.* gesamte Nerventhätigkeit. — 2. (Nerven-)Stärkung *f*. [stören, beleben.]

innerve (ᵉ-nöʳᵛ) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen,

inning (ɪʳn-inᵍ) *s.* 1. † u. *prov.* Einbringen *n* der Ernte. — 2. (meist **~s**) a) Cricket etc.: Reihe *f*, F Dransein *n*; to have one's **~s** an der Reihe, am Schlage, F dran sein; b) Zeit, in der j. im Amt, am Ruder, in Machtstellung etc. ist; he had a long **~s** er hatte viel gute Gelegenheit od. Glück. — 3. (**~s** *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

innkeeper ⑤ (ɪʳn-ᵏĭ-pᵉʳ) *s.* Gastwirt *m*.

innocence (ɪʳn-ᵉ-ßenᵗß) [lt. *innoce'ntia*] *s.* 1. Unschädlichkeit *f* e-r Speise etc.; Harmlosigkeit *f* e-r Bemerkung etc. — 2. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f*.

innocent (~ßent) [a/f. *id.*, lt.] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig (of an). — 3. einfältig, dumm; finnlos. — 4. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 5. Unschuldige(r), bsd. unschuldiges Kind.

innocuous (ᴵ-nŏʳ-ᵏĭū-ᵉß) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; **~ness** (~ⁿˢß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*.

innominate ⚲ (in-nŏʳm-ᴵ-nāt) *a.* 1. † ungenannt. — 2. unbenannt, namenlos.

innovate (ɪʳn-ᵊ-wēt) [lt.] *v/n.* ①b. eine Neuerung vornehmen oder einführen (on, upon, zuweilen in an, bei, in).

innovation (in-ᵊ-wē-ʃchᵘn) [fr.] *s.* 1. Erneuerung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung *f* von Neuerungen. — 2. Neuerung *f*.

innovative (ɪʳn-ᵊ-wᵊ-tĭw) *a.* neuerungssüchtig. [stalter *m*; Neuerungssüchtige(r).]

innovator (~wō-tᵎᵉʳ) *s.* Neuerer *m*, Umge-

innoxious (in-nŏʳ-ᵏʃchᵊß) [lt.] *a.* □ unschädlich, harmlos. [*f*, Harmlosigkeit *f*.]

innoxiousness (~nᵉʃ) *s.* Unschädlichkeit

innuendo (in-ᵘᵉʳ-dō) [lt.] *s.* (*pl.* **~s** und **~es**, ~dēˢ) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf).

innumerability (in-njūʳ-mᵊ-nᵊ-biʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unzählbarkeit *f*, Zahllosigkeit *f*.

innumerable (in-njūʳ-mᵊ-nᵊbl) [a/f., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unzählbar, zahllos, unzählig.

innumerous (~ᵊß) *a.* = innumerable.

innutri*tious* ⚲ (in-ᵘᵉ-trɪʳsch-ᵊß), **~ive** ⚲ (ᵊ-njūʳ-trᵊ-tĭw) *a.* nicht nahrhaft.

inobservable (in-ŏb-zöʳʳ-wᵊbl) *a.* (selbst mit Hilfe von Instrumenten) nicht zu beobachten(d).

inobservance, ~y (~wᵊnß, ~wᵊn-bᵉ) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unachtsamkeit *f*.

inobservant (~wᵊnt) *a.* nicht beachtend, unaufmerksam, unachtsam (of auf).

inoccupation (in-ŏk-ᵘᵉ-peʳ-ʃchᵘn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n*.

inoculable (~ŏʳl-ᵘᵉ-bl) *a.* Stoff, Krankheit etc.: ein-impfbar; durch Impfung übertragbar.

inoculate (~lēt) [lt.] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit etc. ein-impfen; b) j-n impfen; to **~** a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen.

inoculation (in-ŏk-ᵘᵉ-lēʳ-ʃchᵘn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Äugeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Ein-impfung *f* (auch *fig.*).

inoculator (in-ŏʳk-ᵘᵉ-lē-tᵎᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Einimpfende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m*.

inodorous (in-ŏʳ-dᵊ-ᵗßŏs) [lt.] *a.* geruchlos; **~ness** (~nᵉʃ) *s.* Geruchlosigkeit *f*.

inoffensive (in-ŏ-fᵉʳn-ßĭw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~nᵉʃ) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

inofficial (in-ŏ-fɪʳʃch-ˢl) *a.* □ nicht amtlich.

inofficious (~ʃ) [mlt.] *a.* □ 1. ↖ dem Amte, den Obliegenheiten nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — 2. pflichtwidrig.

inoperative (in-ŏʳp-ᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* unwirksam.

inopportune (in-ŏp-ᵎᵉʳ-tjūʳn) [lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig; nicht zeitgemäß.

inoppressive (in-ŏ-pʳᵉᵉʃ-ĭw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.

inordinacy (in-öʳʳ-dᵊ-nᵊ-ᵏᵉ) *s.* 1. Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

inordinate (~nāt) [lt.] *a.* □ 1. ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep **~** hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen. — 2. (↖ von Personen) zügellos, unmäßig.

inorganic ⚲ (in-öʳ-gaʳn-ɪ-t) *a.* (**~ally** *adv.*) unorganisch, nicht organisiert, ungegliedert.

inorganisation ④ (in-öʳ-gᵊ-nᵊ-ᵗßeʳ-ʃchᵊn) *s.* Mangel *m* an Organisation od. Gliederung.

inorganised ④ (in-öʳʳ-gᵊ-nāᵗßd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, unorganisch.

inosculate (in-öʳß-tĭᵘ-let) [lt. *o'sculum* Mündchen] ①b. ▮ *v/a.* 1. ⚲ *anat.* u. ❦ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch In-ea.-mündung verbinden (with mit); ein-

münden lassen (into in). — 2. *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* 3. ☞ *anat.* (v. Gefäßen) in ea. münden. [*chm.* nicht oxydierbar.]

inoxidisable ④ ☞ (in-ŏ'k-ẖ-dā-f-bl) *a.*, **in-patient** (i'n-pē-shᵊnt) *s.* Spita'l-, Anstalts-kranke(r). [lichkeit (vorhanden).]

in posse (in pŏ'ẖ-ᵉ) [lt.] *adv.* in der Mög-

inquest (i'n-kwĕẖt) [a/f. *enqueste*, fr. *enquête*, lt. *inquisi'ta(res)*] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bsd. vor einer Jury); b) F (auch coroner's ~) (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau. [tude.]

inquietude (in-kwā'ᵉ-ᵉ-tjūd) *s.* = disquie-

inquirable (in-kwā'ᵉ-ᴿbl) *a.* fähig untersucht zu werden; zu untersuchen(d).

inquire (in-kwā'ᵉ) [lt. *inqui'rere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ct. erfragen, erforschen, nach etwas fragen, sich erkundigen nach. — **II** *v/n.* 2. (nach)fragen, sich erkundigen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; for [zuweilen after] nach; about, concerning, after, ↖ of über [*acc.*], wegen. — 3. to ~ into et. (eingehend) untersuchen, erforschen, forschen nach. — *Syn. To ask* allg.: fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.

inquirer (~kwā'ᵉ-ᴿᵉ) *s.* 1. Nachfragende(r). — 2. Untersuchende(r), Nachforschende(r).

inquiring (~ᴿiŋᵍ) *a.* □ suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick.

inquiry (in-kwā'ᵉ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉz) 1. Forschen *n*, Forschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach). — 2. Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; to make ~ies after, about, concerning, respecting, for Nachfrage halten, sich erkundigen nach, über, in betreff, wegen. — 3. ✱ Nachfrage *f* (for nach).

inquiry-office ⑥ ✱ und ☎ (in-kwā'ᵉ-ᴿᵉ-ŏ'f-is) *s.* Auskunftsbureau *n*.

inquisition (in-kwᵉ-f-i'sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into). — 2. jur.: gerichtliche Untersuchung durch eine Jury. — 3. *Cath.eccl.* Ⅰ~ Glaubens-, Ketzer-gericht *n*, Inquisitio'n *f*. [nachforschend.]

inquisitional (~ᵊ-nᵊl) *a.* untersuchend,

inquisitive (in-kwi'ᵉ-ᵊ-tiw) [a/f. *inquisitif*] *a.* □ gern ob. emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; neugierig (about, after nach, in betreff). — *Syn.* f. curious.

inquisitiveness (in-kwi'ᵉ-ᵊ-tiw-nᵉẖ) *s.* Wißbegierde *f*, Neugier(de) *f*.

inquisitor (in-kwi'ᵉ-ᵊ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*. — 2. jur.: Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath.eccl.* Inquisi'tor *m*.

inquisitorial (in-kwi-ᵉ-tō'-ᴿᵉ-ᵊl ⑨) *a.* □ 1. (*a.* jur.) Untersuchungs-... — 2. *Cath. eccl.* Inquisitions-... — 3. (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.

inroad (i'n-ᴿōd) *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute-, Streif-zug *m* (into in ein Land ꝛc.), Überfall *m* (on, upon über). — 2. *fig.* Eingriff *m*, Übergriff *m*, Anmaßung *f*.

inrush (i'n-ᴿŏsh) *s.* Hereinbrechen *n*, Einströmen *n* (auch *fig.*). [gesund.]

insalubrious (in-ẖā-l(i)ū'-bᴿᵉ-ẖᵊs) *a.* un-

insalubrity (~bᴿᵉ-tᵉ) *s.* Ungesundheit *f*.

insane (in-ẖē'n) [lt. *insa'nus*] *a.* □ 1. (von Personen u. *fig.* v. Dingen) wahnsinnig, irr(e), F toll, verrückt. — 2. in Zssgn: Irren-...

insanity (in-ẖă'n-ᵊ-tᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, Geistesstörung *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*. — *Syn. insanity* allgemeine Bezeichnung für Geistesstörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, *mental derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten; *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium). [ersättlichkeit *f*.]

insatiability (in-ẖē-shᵊ-bi'-ᴵᵊ-tᵉ) *s.* Un-

insatiable (in-ẖē'-shᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unersättlich; *fig.* unersättlich (be-) gierig (of nach). [unersättlich.]

insatiate (in-ẖē'-shᵊ-ăt) *a.* □ ungesättigt; unersättlich;

inscribable (in-ẖkrā'ᵉ-bᵊbl) *a.* Zeichen, Schrift ꝛc. ein(be)schreibbar (bsd. *math.*).

inscribe (in-ẖkrā'ᵉb) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, auf-schreiben, -zeichnen, (in eine Liste ꝛc.) eintragen (on auf, an; in in). — 2. Gedicht ꝛc. zueignen, widmen (to a p. j-m). — 3. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — 4. ☞ *math.* beschreiben.

inscriber (in-ẖkrā'ᵉ-bᵉr) *s.* Einschreibende(r) ꝛc. (v. inscribe).

inscription (in-ẖkrā'ᵉp-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einschreibung *f*, Eintragung *f*, Einzeichnung *f*. — 2. Inschrift *f*, Aufschrift *f*, Überschrift *f*. — 3. Zueignung *f* e-s Buches ꝛc. [schriftlich.]

inscriptive (~tiw) *a.* inschrift-artig; in-

inscrutability (in-ẖkrū-tᵊ-bi'-ᴵᵊ-tᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ẖkrūᵉ'-tᵊbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

insect (i'n-ẖĕkt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — 2. F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Insekten betr.; Insekten-... — 4. F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insectile (i'n-ẖĕk-til, *WB.* in-ẖĕ'k-til) *zo.* **I** *a.* inse'kten-artig. — **II** ↖ *s.* Insekt *n*.

insection (in-ẖĕ'k-shᵊn) *s.* Einschnitt *m*.

insectivorous ☞ (in-ẖĕk-ti'ᵉw-ᵊ-ᴿŏẖ) *a.*, *zo.* und ✱ inse'ktenfressend. [se'ktenpulver *n*.]

insect-powder (i'n-ẖĕkt-pau-dᵉr) *s.* In-

insecure (in-ẖᵉ-kjūᵉr') *a.* □ unsicher (of).

insecurity (in-ẖᵉ-kjūᵉr'-nᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insensate (in-ẖē'n-ẖāt) *a.* 1. empfindungs-, gefühl-, leb-los. — 2. unsinnig, sinnlos.

insensibility (in-ẖēn-ẖᵉ-bi'-ᴵᵊ-tᵉ) *s.* Gefühl-, Empfindungs-losigkeit *f*; Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m*: — *Syn.* f. apathy.

insensible (in-ẖē'n-ẖibl) [lt.] *a.* □ (f. ~y) 1. nicht wahrnehmbar, unmerklich. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos; he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgiltig (to gegen). [unvermerkt; allmählich.]

insensibly (in-ẖē'n-ẖᵉ-blᵉ) *adv.* unmerklich,

insensitive (in-ẖē'n-ẖᵉ-tiw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für).

insentient (~shᵉ-ẖᵊnt) *a.* ohne Empfindung oder Wahrnehmungsvermögen.

inseparability (in-ẖĕp-ᵊ-ᴿă-bi'-ᴵᵊ-tᵉ) *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (in-ẖĕ'p-ᵊ-ᴿăbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from).

insert (in-ẖö'ᵉt) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. 1. einfügen, einschalten, einsetzen, hineinstecken. — 2. in eine Zeitung einrücken.

insertion (in-ẖö'ᵉ-shᵊn) *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* ꝛc. (f. insert). — 2. Inse'rat *n*, Zeitungs-Anzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* an Kleidern.

insessores ☞ (in-ẖᵉ-ẖŏᵉ-ᴿiz ⑨) *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Aßvögel *m/pl.*

inset[1] † (in-ẖĕ't) *v/a.* einsetzen, einpflanzen.

inset[2] (i'n-ẖĕt) *s.* das Eingesetzte, Eingefügte, Einsatz *m*. [unteilbar, unzerreißbar.]

inseverable (in-ẖĕ'w-ᵊ-ᴿbl) *a.* untrennbar,

inshore ↓ (i'n-shōᵉ ⑨) *adv.* am Ufer; dicht am Lande; nach dem Lande zu.

insiccation (in-ẖᵉ-kĕ'-shᵊn) *s.* Eintrocknung.

inside (i'n-ẖāᵈ, *CT.D.* a. in-ẖā'ᵈ) **I** *s.* 1. Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ⅄. — 2. *fig.* das Innerste, Wesentliche; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase gern in alles. — 3. *math.* ~ of a triangle Flächen-inhalt *m* e-s Dreiecks. — 4. Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern einer Postkutsche. — **II** *a.* 5. an ob. auf der Innenseite, -fläche, im Innern (befindlich), innere, inwendig; Innen-...; ⊖ ~ caliper Hohlzirkel *m*. — **III** *adv.* 6. im Innern. — **IV** *prp.* 7. innerhalb, im Innern (*gen.* oder von).

Zu **inside 1**: ~ out das Innere ob. die Innenseite nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durch-ea. bringen, verkehrt machen, verwirren; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zur Mute).

insidious (in-ẖi'd-ᵉ-ẖᵊs) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch, trügerisch. [Heimtücke *f*; das Trügerische.]

insidiousness (~-nᵉẖ) *s.* Hinterlist *f*;

insight (i'n-ẖāt) [m/e.] *s.* Ein-blick *m*, -sicht *f* (into in), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in).

insignia (in-ẖi'g-nᵊ-a) [lt.] *s/pl.* 1. Insi'gnien *pl.*, Amts-, Standes-, Ehren-Abzeichen *n/pl.* — 2. (Kenn-) Zeichen *n/pl.*

insignificance (in-ẖig-ni'-ᶠ-ᵊ-tᵉnẖ), ~y (~tᵉn-ẖᵉ) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — 2. *fig.* Unbedeutendheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (~tᵉnt) *a.* □ 1. ohne Sinn ob. Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insignificative ↖ (~tᵉ-tiw) *a.* nichts bedeutend oder sagend, bedeutungslos.

insincere (in-ẖiŋ-ẖi'ᵉr) [lt.] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. von Dingen: täuschend.

insincerity (~ẖĕ'ᴿ-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinuate (in-ẖi'ᵉn-iᵘ-ă-tĕt) [lt.] ①b. *v/a.* 1. (into) unbemerkt hinein-, hinein-bringen ob. (ein)drängen in; (bsd. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen in. — 2. a) j-m, etwas einflüstern, zu verstehen geben; b) andeuten, anspielen auf.

insinuating (~ă-tiŋ[ᵊ]) *a.* □ sich windend; (sich) einschmeichelnd, einnehmend.

insinuation (in-ẖin-iᵘ-ᵉ'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeichelung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuation *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung, Andeutung *f*.

insinuative (in-ẖi'ᵉn-iᵘ-ă-tiw) *a.* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. [de(r), Eindrängende(r).]

insinuator (~ă-tᵉr) *s.* sich Einschmeichelnde(r),

insipid (in-ẖi'p-id) [lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fade (auch *fig.*).

insipidity (in-ẖᵉ-pi'b-ᵉ-tᵉ) *s.* Geschmacklosigkeit *f*; Fadheit *f*, Schalheit *f* (*a. fig.*).

insist (in-ẖi'ᵉst) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ①a. 1. † stehen, ruhen, sich stützen (on, upon auf). — 2. bestehen, dringen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) Gewicht legen auf (*dat.*), et. hervorheben, betonen. — 4. ↖ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 5. beharren, fortfahren (in in, to zu).

insistence (in-ẖi'ᵉ-ẖ-tᵉnẖ) *s.* (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*); Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f*.

insistent (in-ẖi'ᵉ-ẖ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. † auf etwas stehend, ruhend. — 2. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf); (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich.

in situ (in ẖāi'ᵉ-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* in der ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insnare (in-ẖnāᵉr) f. ensnare.

insobriety (in-ẖᵉ-brāi'ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociable † (in-ẖō'ᵉ-shᵉ-ẖbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungesellig. — 2. unvereinbar.

insolation (in-ẖᵊ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*.

— 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.

insolence (ĭ'n-sŏ-lĕnß) [lt.] *s.* Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*.

insolent (ĭ'n-sŏ-lĕnt) *a.* □ ungebührlich, unverschämt, anmaßend (*Syn.* f. impertinent).

insolidity (in-sŏ-li'd-ĭ-tē) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Schwäche *f*. [lösbarkeit *f*.]

insolubility (in-sŏl-ĭū-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* Un(auf-)

insoluble (–ßŏ'l-ĭū-bl) [lt.] *a.* un(auf)löslich.

insolvable (in-ßŏ'l-wē-bl) *a.* unlösbar.

insolvency ✙ u. jur. (–wĕ'n-ßē) *s.* (*pl.* –ies, –ĭß) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Insolve'nz *f*. — 2. Konku'rsverfahren *n* (*Syn.* f. failure).

insolvent ✙ u. jur. (–wĕnt) **I** *a.* zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, insolve'nt. — **II** *s.* zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

insomuch (ĭ'n-sō-mŏ'tſch) *adv.* mit folgendem that dergestalt, dermaßen, so sehr, daß ...

insouciance (in-ßū'-sĭ-ĕnß od. fr. Aussprr.: ŏ-ßu-ßiã'ß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*.

inspect (–ßpĕ'kt) [lt. *inspecta're*] ①a. *v/a.* 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über. — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen.

inspection (in-ßpĕ'k-tſchn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektion *f* (of, over über [*acc.*]). — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; on the first ~ auf den ersten Blick; ✙ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht.

inspective (–tĭw) *a.* 1. be(auf)sichtigend; Inspektions-... — 2. zu besichtigen(d).

inspector (in-ßpĕ'k-tŏr) [lt. *id.*] *s.* Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, beaufsichtigender Beamter; Zollaufseher *m*.

inspectorship (in-ßpĕ'k-tŏr-ſchip) *s.* Aufseher-Amt *n*, Inspektora't *n*.

inspirable (in-ßpāĭ'r-bl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar.

inspiration (in-ßpĭ-rē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiration *f*; (göttliche) Eingebung; poetische Begeisterung.

inspiratory (in-ßpāĭ'r-rĕ-tĭ-rē, *CT.D.* auch ĭ'n-ßpĭ-rē-tĭ-rē) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpāĭ'r) [fr. *inspirer*, lt. *inspira're*] *v/a.* ①b. 1. Luft ꝛc. ein-atmen, inhalieren. — 2. et. blasen (into in [*acc.*]), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* eingeben, einflößen, begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., meist: to ~ a p. with a th. j-m etwas einflößen, eingeben.

inspirer (in-ßpāĭ'r-rĕr) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r,s), Inspirierende(r,s).

inspirit (in-ßpĭ'r-rĭt) *v/a.* ①a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate[1] (in-ßpĭ'ß-ēt) [lt. *inspissa'tus*] *v/a.* ①b. Flüssigkeit eindicken, eindampfen.

inspissate[2] (in-ßpĭ'ß-ĕt) *a.* eingedickt, dick.

inspissation (in-ßpĭ-ßē'-ſchn) *s.* Eindickung *f*, Eindampfung *f* (von Flüssigkeiten).

inst. *abbr.* = instant 1; institute.

instability (in-ßtă-bĭ'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* –ies, –tĭß) Unbeständigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*.

install (in-ßtă'l) [fr. *installer*, mlt. *installa're*] *v/a.* ①a. 1. j-m e-n Sitz, Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, e-n Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen.

installation (in-ßtă-lē'-ſchn) [fr.] *s.* feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*.

instal(l)ment (in-ßtă'l-mĕnt) *s.* 1. = installation. — 2. ✙ An-, Abschlags-, Teilzahlung *f*, Rate *f*; to pay by oder ↖ at, in ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; by ~s ratenweise.

instance (ĭ'n-ßtĭnß) [a/f. *id.*, lt. *insta'ntia*] **I** *s.* 1. Eintritt *m* e-s Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*; in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erste Mal, zuerst. — 2. jur.: Instanz *f*. — 3. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (*Syn.* f. example); for ~ zum Beispiel. — 4. a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; at the ~ of auf Veranlassung od. Anfuchen (*gen.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. (als Beispiel, Beleg) anführen.

instant (ĭ'n-ßtĭnt) [a/f. *id.*, lt. *instant-em*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. ● (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser (*abbr.* inst.); the 10th inst. am 10. des laufenden Monats. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich. — **II** *s.* 3. Augenblick *m*, Nu *m*; in an ~, ↖ at an ~ im A., *augenblicklich*, im Nu.

instantaneous (in-ßtă-nē'-nĭ-ŏß) [mlt.] *a.* □ (f. ~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...

instantaneously (–nĭ-ĕ) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in einem Augenblick.

instantaneousness (–nĭ-ßß) *s.* Augenblicklichkeit *f*; Augenblicksdauer *f*; with a ~ im Nu.

instanter ⚖ (in-ßtă'n-tĕr) [lt.] *adv.* jur.: augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantly (ĭ'n-ßtĕnt-lē) *adv.* augenblicklich, sofort, sogleich. [stellen.]

instate (in-ßtē't) *v/a.* ①b. einsetzen; (an-)

instauration (in-ßtă-rē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. Erneuerung *f*, (Wieder-)Herstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f*.

instead (in-ßtĕ'd) [in stead] **I** *prp.*: ~ of (an)statt (*gen.* oder zu mit *inf.*); to be ~ of eintreten, gelten für. — **II** *adv.* an seiner, ihrer Stelle; statt-dessen; dafür.

insteep (in-ßtĭ'p) *v/a.* ①a. (ein)tauchen.

instep (ĭ'n-ßtĕp) *s.* Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*, Rist *m*; P (to be od. go) high in the ~ die Nase hoch tragen(d).

instigate (ĭ'n-ßtĭ-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ①b. (mst *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben (to zu). — 2. Streit, Verbrechen ꝛc. anstiften, hetzen zu et. — *Syn.* f. actuate.

instigation (in-ßtĭ-gē'-ſchn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f* (mst *b.s.*).

instigator (ĭ'n-ßtĭ-gē-tŏr) [lt.] *s.* An-, Aufreizer(in), Anstifter(in); das Anreizende.

instil (in-ßtĭ'l) [fr. *instiller*, lt. *instilla're*] *v/a.* ①e. 1. eintröpfeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweise) einflößen; einprägen.

instillation (in-ßtĭ-lē'-ſchn) [lt.] *s.* 1. Eintröpfeln *n*; Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.

instiller (in-ßtĭ'l-lĕr) *s.* Einflößer(in).

instil(l)ment (–mĕnt) *s.* = instillation.

instinct[1] (in-ßtĭ'nkt) [lt. *p.p. insti'nctus*] *a.* (with, by) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; (*fig.*) voll.

instinct[2] (ĭ'n-ßtĭnkt, *SH.* a. in-ßtĭ'nkt) [lt. *insti'nctus*] *s.* Instinkt *m*, Naturtrieb *m*.

instinctive (in-ßtĭ'nk-tĭw) *a.* □ instinktiv: 1. dem Naturtriebe gemäß, instinktartig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...

institute (ĭ'n-ßtĭ-tjūt) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. institutieren: a) allg.: einrichten; b) Ausfallen ꝛc. errichten; c) eine Regierung ꝛc. einsetzen; d) et. an-, verordnen; e) ins Werk setzen. — 2. (into, to) j-n einsetzen in ein Amt. — **II** *s.* 3. Einrichtung *f*. — 4. (festgesetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Gesetz *n*. — 5. Vorschrift *f*, Grundsatz *m*. — 6. ~s *pl.* Gesetzsammlung *f*; Grundlehren *f/pl.* — 7. Institu't *n*, littera'rische ꝛc. Gesellschaft; Anstalt *f*.

institution (in-ßtĭ-tjū'-ſchn) [a/f., lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einsetzen *n*, Einsetzung *f* ꝛc. (vgl. institute 1). — 2. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n*. — 3. Institu't *n* (= institute 7).

institutional (in-ßtĭ-tjū'-ſchĕ-nĕl) *a.* 1. e-e Einrichtung ꝛc. betr. — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. die Grundlehren einer Wissenschaft betreffend; Elementa'r-...

institutionary (in-ßtĭ-tjū'-ſchĕ-nĕ-rē) *a.* = institutional.

institutive (ĭ'n-ßtĭ-tjū-tĭw) *a.* □ einrichtend, anordnend, begründend.

institutor (–tĭ'r) [lt. *id.*] *s.* 1. Einsetzer *m* ꝛc.; ~ of law Gesetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.

instratified ⚖ (in-ßtră'-tĭ-fāĭd) *a.*, *geol.* eingeschichtet, eingelagert.

instruct (in-ßtrŏ'kt) [lt. *p.p. instru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-n (be)lehren, unterrichten; b) erziehen, ausbilden (in in). — 2. j-m Verhaltungsvorschriften geben, j-n unterweisen, anweisen, instruieren.

instructible (in-ßtrŏ'k-tĭbl) *a.* gelehrig, empfänglich (for für).

instruction (–ſchn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodische Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweisung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m* (*Syn.* f. education). — 3. (mst ~s *pl.*) Instruktion *f*, Anweisung *f* (*Syn.* f. advice).

instructional (–ſchĕ-nĕl) *a.* Belehrung betr.; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieherisch.

instructive (–tĭw) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich. [belehrende Eigenschaft.]

instructiveness (–nĕß) *s.* das Lehrreiche;

instructor (in-ßtrŏ'k-tŏr) [lt. *id.*] *s.* Unterweiser *m*; Lehrer *m*. [Lehrerin *f*.]

instructress (–trĕß) *s.* Unterweiserin *f*;

instrument (ĭ'n-ßtrŭ-mĕnt) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. ⚙ Werkzeug *n*, Instrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* f. implement). — 2. ♪ (musical) ~ (musikalisches) Instrument. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur.: Dokume'nt *n*, Urkunde *f*.

instrumental (in-ßtrŭ-mĕ'n-tĕl) [mlt.] *a.* □ 1. als Mittel od. Werkzeug dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; to be ~ in (mit Gerundium), to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei. — 2. ♪ als Instrument dienend; Instrumenta'l-...

instrumentality (in-ßtrŭ-mĕn-tă'l-ĭ-tē) *s.* (*pl.* –ies, –tĭß) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermittelung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelst (*gen.*).

instrumentation (–mĕn-tē'-ſchn) *s.* 1. Gebrauch *m* von od. Arbeit *f* mit Werkzeugen oder Geräten. — 2. ♪ Instrumentierung *f*.

insubmission (in-ßŭb-mĭ'ſch-ĕn) *s.* Mangel *m* an Unterwürfigkeit; Ungehorsam *m*.

insubordinate (in-ßŭ-bŏ'r-dĭ-nĕt) *a.* widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (–bŏ'r-dĭ-nē'-ſchn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Widersetzlichkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insufferable (in-ßŭ'f-ĕr-ĕbl) *a.* □ (–y *adv.*) unerträglich, unleidlich.

insufficiency (in-ßĕ-fĭ'ſch-ĕn-ßē) [lt., fr.] *s.* Unzulänglichkeit *f*, Untauglichkeit *f*; Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*.

insufficient (–ĕnt) [a/f.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich. — 2. Personen: untauglich, unfähig, untüchtig.

insufflation (in-ßŭ-flē'-ſchn) *s.* 1. ⚙ Einblasen *n*. — 2. Aufblasen *n*, Blähen *n*.

insular (ĭ'n-ßĭ-lĕr) [lt.] *a.* □ 1. insel-artig, insula'r(isch); Insel-... (*ant.* continental). — 2. weitS.: isoliert, alleinstehend; einsam.

insularity (in-ßĭ-lă'r-ĭ-tē) *s.* 1. insel-artige Lage od. Beschaffenheit. — 2. Beschränktheit *f* von Tieren ꝛc. auf eine Insel. — 3. *fig.* isolierte Lage, Ausnahme-Stellung.

insulate (ĭ'n-ßĭ-lēt) [spät-lt. *p.p. insula'tus*] *v/a.* ①b. 1. zu einer Insel machen. — 2. absondern, isolieren (auch *phys.*).

insulated (–lē-tĕd) *a.* 1. isoliert, allein-, frei-stehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einsam.

insulating-stool (ĭ'n-ßĭ-lē-tĭng-ßtūl) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ßĭ-lē'-ſchn) *s.* Isolierung *f* (*a. phys.*); Absonderung *f*, Vereinzelung *f*.

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ● commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

insulator ⚗ und ⊖ (ı̆'n-ßi̯ŭ-lē-t³ʳ) *s.* Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m.*

insult[1] (in-ßö'lt) [fr. *insulter*, lt. *insulta're*] *v/a.* ①a. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig, frech behandeln.

insult[2] (ı̆'n-ßölt) *s.* Beschimpfung *f*, Hohn *m*, Beleidigung *f*, schmähliche Behandlung. — *Syn.* ſ. affront[2]. ‖Beleidiger(in).‖

insulter (in-ßö'l-t³ʳ) *s.* Beschimpfer(in),

insulting (‿tiṅ³) *a.* □ beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, frech.

insuperable (in-ßiu'-p³-ʳᵃbl) [a/ſ. *id.*] *a.* □ (‿y *adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis ꝛc.). ‖lichkeit *f* ꝛc.‖

insuperableness (‿ⁿß) *s.* Unüberwind-‖

insupportable (in-ßᵘ-pō'ʳ-t³bl ⑤) *a.* □ (‿y *adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausstehlich.

insuppressible (‿prē'ß-ibl) *a.* □ (‿y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insurable (in-schu'ʳ-ʳᵃbl) *a.* versicherbar.

insurance (in-schu'ʳ-ⁿß) [a/ſ.] *s.* Versicherung *f* gegen Schaden, Assecura'nz *f*; to effect, to make an ‿ e-e Versicherung abschließen; accident ‿ Unfall-Versicherung *f*; ‿ against fire, fire-‿ Feuer-V. *f*; ‿ on life, life-‿ Lebens-V. ‖Versicherungsagent *m.*‖

insurance-*agent* (‿ē-dǧ'ənt) *s.*

‿-company (‿-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f.*

‿-office (‿-o'f-iß) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f.*

‿-policy (‿-pŏl-ᵉ-ßᵉ) *s.* (Versicherungs-)Police *f*, Versicherungsschein *m.*

insure (in-schu'ʳ) [a/ſ. *enseurer*] *v/a.* ①b. 1. a) etwas sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m etwas versichern. — 2. sich et. sichern; to ‿ a number in a lottery auf e-e besondere Lotterie-Nummer setzen. — 3. (a. *v/n.*) versichern (against gegen Schaden).

insured (in-schu'ʳd) **I** *a.* versichert; the ‿ party, the party ‿ = II. — **II** *s.* the ‿ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-schu'ʳ-ʳᵉʳ) *s.* 1. j. der etwas sichert, Sichersteller(in). — 2. Versicherer *m.*

insurgent (in-ßö'ʳ-dǧᵉnt) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* aufrührerisch, ständisch; Insurge'nten-... — **II** *s.* Aufrührer, Empörer, Insurge'nt.

insurmountable (in-ßᵉʳ-mau'n-t³bl) *a.* □ (‿y *adv.*) unübersteiglich (auch *fig.*).

insurrection (in-ßᵉ-rē'k-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m.* — *Syn. insurrection* Aufstand gegen Ziele der Regierung od. a. gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung oder offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional (‿schᵉn-nᵉl), **‿ary** (‿schᵉn-nᵉ-ʳᵉ) *a.* aufständisch, aufrührerisch.

insusceptibility (in-ßᵉ-ßep-t³-bi'l-ᵉ-t³) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f.*

insusceptible (‿ßᵉp-tibl) *a.* □ (‿y *adv.*) (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), et. nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen.

intact (in-tă'kt) [lt.] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt.

intagliated ⊖ (in-tă'l-jē-t³d) *a.* vertieft geschnitten oder gestochen (Steine, Zeichnungen).

intaglio ⊖ (in-tă'l-jo od. in-tă'l-jo) [it.] *s.* (*pl.* ‿l, ‿ji oder ‿os, ‿jōs) Intaglio *m*, Gemme *f*, tiefgeschnittene Arbeit.

intake ⑤ (ı̆'n-tek) *s.* 1. Einnehmen *n.* — 2. Hydrau'lik: Einmündung *f* einer Röhre ꝛc.

intangibility (in-tăn-dǧᵉ-bi'l-ᵉ-t³) *s.* 1. Unberührbarkeit *f.* — 2. Unfühlbarkeit *f.*

intangible (in-tă'n-dǧibl) *a.* □ (‿y *adv.*) 1. unberührbar. — 2. unfühlbar.

integer (ı̆'n-t³-dǧᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemein: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integral (ı̆'n-t³-gnᵉl) [mlt. *integra'lis*] *a.* □ 1. ganz, vollständig. — 2. ein Ganzes betr. (*a. math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. ⚗ *math.* Integra'l-...

integrant (ı̆'n-t³-gnᵉnt) [lt.] *a.* integrierend; zum Ganzen gehörend; ergänzend.

integrate (‿gnēt) [lt. *p.p. integra'tus*] *v/a.* ①b. 1. et. zu einem Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ⚗ *math.* integrieren, das Integra'l e-r Größe suchen.

integration (in-t³-gnē'ʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu einem Ganzen; Ergänzung *f*. — 2. ⚗ *math.* Integration *f.*

integrity (in-tē'g-nᵉ-t³) [lt. *integritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — 2. Unversälschtheit *f*, Lauterkeit *f*. — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — *Syn.* ſ. honesty.

integument (in-tē'g-i̯ᵘ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*. — 2. ⚗ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f.*

integumental[a] ⚗ (in-tēg-i̯ᵘ-mē'n-t³l), **‿ary** ⚗ (‿t³-ʳᵉ) *a.* deckend; Deck-..., Hüll-...

intellect (ı̆'n-t³-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung; b) d. Gebildeten *pl.*

intellection (in-t³-lĕ'k-schᵉn) [lt.] *s.* Verstehen *n.* ‖betreffend; Verstandes-...‖

intellective (‿tiw) *a.* □ den Verstand betreffend; Verstandes-...‖

intellectual (‿ti̯ŭ'l) [spät-lt.] *a.* □ (ſ. ‿ly) intellektue'll: 1. Verstandes-..., geistig. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig.

intellectualise ④ (‿lĕ'k-ti̯ŭ-ă-laiſ) *v/a.* ①b. 1. et. verständlich machen. — 2. j-n verständig machen. — 3. vergeistigen.

intellectuality (‿lĕk-ti̯ŭ-ă'l-ᵉ-t³) *s.* Verstandes-gabe *f*, -kraft *f* (*ant.* animalism).

intellectually (in-t³-lĕ'k-ti̯ŭ-ă-l³) *adv.* verstandesgemäß, verständig; verständlich.

intelligence (in-tē'l-³-dǧᵉnß) [lt.] *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis (vermögen *n*) *f*, Intellige'nz *f*. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*. — 6. (öfd. *poet.*) geistiges Wesen, Geist *m.*

intelligence-office ⑥ (‿ᵉ-o'f-iß) s. Büro und Zeitung: Auskunfts-, Anzeige-bureau *n.*

intelligencer (in-tē'l-³-dǧᵉn-ßᵉʳ) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) von Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondе'nt *m*, Berichterstatter *m*. — 3. Kundschafter *m.*

intelligent (‿dǧᵉnt) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ 1. verständbegabt, verständig. — 2. intellige'nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig.

intelligibility (in-tĕl-ᵉ-dǧᵉ-bi'l-ᵉ-t³) *s.* Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f.*

intelligible (in-tē'l-ᵉ-dǧibl) [lt.] *a.* □ (‿y *adv.*) verständlich, faßlich, deutlich, klar (to).

intemperance (in-tē'm-p³-ʳᵃnß) [lt. *intempera'ntia*] *s.* Unmäßigkeit *f*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f.*

intemperate (‿rᵃt) [lt.] *a.* □ 1. Personen: maßlos; leidenschaftlich (in in); unmäßig, ausschweifend. — 2. Dinge: ungemäßigt; vom Klima ꝛc.: übermäßig kalt, heiß od. naß.

intemperateness (‿rᵃt-nᵉß) *s.* Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* ꝛc.

intend (in-tē'nd) [a/ſ. *entendre*, lt. *inte'ndere*] *v/a.* ①a. 1. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben, wollen (to u. *inf.* od. mit Gerundium); what was this ‿ed for? welchen Zweck hatte das? — 2. (by) sagen (wollen) mit (einem Ausdruck), meinen bei oder mit. — 3. (for) j-n bestimmen für oder zu.

intendancy (in-tē'n-dᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ‿les, ‿ß'ſ) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f.*

intendant (‿dᵉnt) [fr. *id.*, lt.] *s.* Ober-aufseher *m*, Verwalter *m*, Intenda'nt *m.*

intended (‿dᵉd) [*p.p.* von intend] **I** *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu)künftig; b) weitS.: verlobt; ‿ husband Bräutigam *m*; ‿ wife Braut *f*. — **II** *s.* 5. her ‿ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ‿ seine Braut, seine Zukünftige.

intending (in-tē'n-diṅ³) [*p.pr.* von intend] *a.* etwas werden wollend, angehend.

intendment (in-tē'nd-mᵉnt) *s.* 1. † Absicht *f*. — 2. öfd. jur.: wahre Meinung.

intense (in-tē'nß) [lt. *inte'nsus*] *a.* □ a) (*fig.*) (an-, hoch-)gespannt, angestrengt; b) (öfd. Kälte, Hitze ꝛc.) heftig, stark, intensi'v.

intenseness (‿ⁿß) *s.* (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; Heftigkeit *f*, Stärke *f.*

intensification (in-tēn-ß³-fi̯-kē'-schᵉn) *s.* Anspannung *f*; Verstärkung *f.*

intensify (in-tē'n-ß³-faī) *v/a.* ①d. (an-) gespannter ꝛc. machen; verstärken, steigern.

intension (in-tē'n-schᵉn; *Hom.* intention) [lt.] *s.*, *phys.* und *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensität *f.*

intensity (‿ß³-ᵉ) *s.*, *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* einer Kraft ꝛc.; hoher Grad, Heftigkeit *f.*

intensive (‿siw) *a.* □ 1. Intensitä'ts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark.

intent (in-tē'nt) **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick ꝛc.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf). — 2. Personen (on, upon; ↖ to mit *inf.*): aufmerksam, sinnend auf; eifrig bedacht auf; ernstlich beschäftigt mit; beflissen; F erpicht auf. — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; to all ‿s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht.

intention (in-tē'n-schᵉn; *Hom.* intension) [a/ſ., lt.] *s.* 1. fast † gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* ſ. design).

intentional (in-tē'n-schᵉn-nᵉl) *a.* □ beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich.

intentioned (in-tē'n-schᵉnd) *a.* in Zssgn: ...gesinnt; z.B.: ill-‿, well-‿ übel-, gut-gesinnt.

intentness (in-tē'nt-nᵉß) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f.*

inter (in-tö'ʳ) [m/e. *enteren*, a/ſ. *enterrer*, mlt. *interra're*] *v/a.* ①e. 1. ↖ in die Erde legen oder thun. — 2. beerdigen, begraben.

☞ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... ꝛc.; gegenseitig.

interact (ı̆'n-t³ʳ-ă'kt) *s.*, *thea.*: a) Zwischen-akt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n.*

‿agency (in-t³ʳ-ē'-dǧᵉn-ßᵉ) *s.* Vermittel-

‿agent (‿dǧᵉnt) *s.* Vermittler(in). ‖ung *f.*‖

‿blend (in-t³ʳ-blē'nd) *v/a.* ①a. (*pret.* und *p.p.* a. ‿blent) mit ea. mischen od. mengen.

‿breed (‿brī'd) ③ (*pret.* und *p.p.* ‿bred) *v/a.* und *v/n.* Tiere, Pflanzen (sich) kreuzen.

‿breeding (‿brī'-diṅ³) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f.*

‿calary (in-tö'ʳ-t³-kă'l-ᵉ-rᵉ, a. in-t³ʳ-tă'l-ᵉ-rᵉ) [lt. *intercala'rius*] a. eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...

‿calate (in-tö'ʳ-t³-lēt) [lt. *p.p. intercala'tus*] *v/a.* ①b. Tage ꝛc. einschalten.

‿calation (in-t³ʳ-t³-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f*. — 2. allg.: Zwischen-, Einschiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f.*

‿cede (in-t³ʳ-ßī'd) [lt. *interce'dere*] *v/n.* ①b. 1. † dazwischen-kommen, -sein, -liegen, -geschehen (between). — 2. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen, with bei) (*Syn.* ſ. interpose). — 3. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für od. um).

‿cedent ↖ (in-t³ʳ-ßī'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ dazwischentretend, vermittelnd.

‿ceder (in-t³ʳ-ßī'ʳ-dᵉʳ) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

‿cellular ⚗ (in-t³ʳ-ßē'l-i̯ŭ-l³ʳ) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich).

intercept (in-tᵉʳ-ßeᵖt) [fr. *intercepter*, v. lt. *p.p. interceptus*] *v/a.* ①a. 1. (unterwegs) abᵉ-, auf-fangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang einer Sache hemmen, hindern; ⚉ to ~ the trade dem Handel Abbruch thun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbrechen, (die Verbindung mit einem Punkte oder j-m den Weg) abschneiden, versperren.

intercepter (in-tᵉʳ-ßeᵖtᵉʳ) *s.* Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (vgl. intercept).

interception (~ßeᵖp-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Abᵉ-, Auf-fangen *n* v. Briefen ꝛc. — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Abschneidung *f* des Weges.

intercession (in-tᵉʳ-ßeᵉsch-ᵉn) [lt.] *s.* Dazwischentreten *n*; Vermittelung *f*; Fürsprache *f*; to make ~ to a p. for ... bei j-m Fürsprache einlegen, sich verwenden für ... [betreffend oder enthaltend.)

~cessional (~ßeᵉsch-ᵉ-nᵉl) *a.* e-e Fürbitte(

~cessor (in-tᵉʳ-ßeᵉß-ᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Vermitteler(in), Für-sprecher(in), -bitter(in) (with bei). [fürsprechend; fürbittlich.)

~cessory (~ßeᵉß-ᵉ-nᵉ)[mlt.] *a.* vermittelnd,(

~chain (in-tᵉʳ-tschēʳn) *v/a.* ①a. verketten, zusammenketten, fest verbinden.

~change[1] (~tschēʳndǧ) [a/f. *entrechangier*] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit ea.) aus-, vertauschen; (gegenseitig aus)wechseln (for gegen; with mit). — 2. ⚉ Tauschhandel treiben mit. — **II** *v/n.* 3. abwechseln.

~change[2] (lʳn-tᵉʳ-tschēndǧ, bisw. a. in-tᵉʳ-tschēʳndǧ) *s.* 1.(gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch *m* von Höflichkeiten. — 2. ⚉ Tauschhandel *m*. — 3. Abwechselung *f*, Wechsel *m*.

~changeable (in-tᵉʳ-tschēʳn-dǧᵉ-bl) *a.* □ (s.~y) 1.(gegenseitig) austauschbar; (aus-) wechselbar. — 2. (mit ea.) abwechselnd.

~changeably(~tschēʳn-dǧᵃ-blᵉ) *adv.* 1.austauschbar, in Tausch, dagegen. — 2.gegen-, wechsel-seitig; wechselweise; abwechselnd.

~clude † (~klūʳd) [lt.] *v/a.* 1. Weg ꝛc. versperren, abschneiden. — 2. unterbrechen.

~clusion † (~klūʳ-ǧᵉn) [lt.] *s.* Versperrung *f*; Unterbrechung *f*; Hemmung *f*.

~colonial (in-kᵒ-lōʳ-nᵉ-ᵉl) *a.* □ interkolonia'l, zwischen Kolonieen, v. Kolonie zu Kolonie.

~columniation (in-tᵉʳ-tᵒ-lōm-nᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.*, *arch.* Säulen-abstand *m*.

~commune (~kᵒ-mjūʳn) [a/f., mlt.] *v/n.* ①b. mit einander verkehren.

~communicable (~kᵒ-mjūʳ-nᵉ-kᵉ-bl) *a.* gegen-, wechsel-seitig mitteilbar.

~communicate (~kᵒ-mjūʳ-nᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinschaft mit ea. haben; unter ea. verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; auf einander übertragen.

~communion (~kᵒ-mjūʳ-niᵒn⑧) *s.* Gemeinschaft *f* unter ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kᵒ-mjūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung. — 2. Gemeinsamkeit *f*.

~costal ⏣ (~kōʳß-tᵉ-l) *a.*, *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen-...

~course (lʳn-tᵉʳ-kōʳß⑨) [a/f. *entreco(u)rs*, lt. *intercu'rsus*] *s.* Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen); Austausch *m* von Gedanken ꝛc.

~current ↖ (in-tᵉʳ-tōʳn-ᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenlaufend; dazwischen sich ereignend.

~cutaneous ⏣ (~kjᵘ-tēʳ-nᵉ-ᵉß) *a.*, *med.* u. *anat.* subkuta'n, unter der Haut.

~dependence (~dᵉ-pēʳn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* gegenseitige Abhängigkeit.

~dependent (~dᵉnt) *a.* von ea. abhängig.

interdict[1] (~dīʳkt) [a/f. *p.p. entredit*, lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich od. streng untersagen, verbieten. — 2. (mit to ~ a p. from a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi'kt belegen. — Vgl. ~[2].

interdict[2] (lʳn-tᵉʳ-ditt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'kt *n*; Kirchensperre *f*; to lay (oder put) under an ~ mit dem I. belegen.

interdiction (in-tᵉʳ-dīʳkᵗ-schᵉn)[lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur.: Entmündigung. — 3. = interdict[2] 2.

interdictive (~tiw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdigital ⏣ (~dīʳdǧᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Fingern od. Zehen (befindlich).

interest[1] (lʳn-tᵉ-rēßt) [a/f. *id.*, fr. *intérêt*, lt. *i'nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beste(s), Nutzen *m*; ☤. — 2. Interesse *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an, für); ☤. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ☤. — 5. a) bsd. ⚉ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an); b) (bsd. ~s *pl.*) Besitz *m*; Geschäft(e *pl.*) *n*; ☤. — 6. ⚉ Zins *m*, Zinsen *m*/*pl.*; ☤.

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s I. liegen, b) auf j-s Seite sein; for the best of your ~ zu Ihrem Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen.

Zu ~ 4: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; to make ~ for sich verwenden für (with bei).

Zu ~ 5: to have an ~ in beteiligt sein an od. bei (a. ⚉); *b.s.* verwickelt sein in; landed ~: a) Land-interessen *n*/*pl.* (auch ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m*/*pl.*

Zu ~ 6 ⚉: bearing no ~ unverzinslich, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m*/*pl.*; to lend out (od. put out) money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen.

interest[2] (lʳn-tᵉ-rēßt) *v/a.* ①a. allg. interessieren: 1. † j-n betreffen, angehen. — 2. j-n teilnehmen lassen; j-n anziehen, einnehmen; to ~ oneself sich interessieren (for für j-n, in für et.); sich et. angelegen sein lassen. — 3. j-n zur Beteiligung an e-m Unternehmen veranlassen, gewinnen (in für et.).

interested (lʳn-tᵉ-rēß-tᵉd) *a.* □ interessiert: 1. Anteil nehmend (in an), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); to be ~ in sich et. angelegen sein lassen. — 2. (a. ⚉) beteiligt (in an). — 3. eigennützig.

interesting (lʳn-tᵉ-rēß-tinᵍ) *a.* □ 1. interessa'nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig. [Zinstabelle *f*.)

interest-table ⚉ (lʳn-tᵉ-rēßt-tēbl) *s.*(

interest-*ticket* ⚉ (~tikᵉt), **~warrant** ⚉ (~wōrᵃnt) *s.* Zinsschein *m*, Coupo'n *m*.

interfacial ⏣ (in-tᵉʳ-feʳ-schᵉl) *a.*, *geom.* zwischen zwei Flächen; Flächen-...

interfere (in-tᵉʳ-fiᵉʳ) [a/f. *entreferir*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischen kommen, treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in. — 4. (with) störend einwirken auf; F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* s. interpose). — 5. (with) einander widerstreiten. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen.

interference (~fiᵉʳ-renß) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konflikt *m*. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. ⏣ *phys.* Interfere'nz *f*.

interferer (~fiᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Dazwischentretende(r, s); Vermittler(in) ꝛc. (s. interfere).

interfluent(in-tēʳ-flū-ᵉnt), **~fluous**(~flūᵉß) *a.* 1. dazwischenfließend. — 2. *fig.* ineinander fließend, sich harmonisch vermischend (Töne ꝛc.). [*a.* zwischenblattständig.(

interfoliaceous ⏣ (in-tᵉʳ-fō-lēᵉ-schᵉß)(

~fuse (in-tᵉʳ-fjūʳz) *v/a.* ①b. dazwischengießen, -streuen; *fig.* mit ea. vermischen.

~fusion (~fjūʳ-ǧᵉn) *s.* Dazwischen-gießen *n*, -streuen *n*; *fig.* gegenseitige Vermischung.

~ganglionic ⏣ (~gängᵍ-glᵉ-ōʳn-ik) *a.*, *anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).

interim (lʳn-tᵉ-rim) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ⚉); jur.: in the ~ od. lt. ad (ād) ~ bis auf weiteres. — 3. *hist.* I'nterim *n*. — **III** *a.* 4. interimi'stisch; einstweilig; vorläufig; I'nterims-...

interior (in-tiʳ-rᵉᵒʳ) [a/f. u. lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig. — 2. in-, binnenländisch; ~ town Binnenstadt *f*. — *Syn.* s. inner. — **II** *s.* 3. das Innere, das Inwendige. — 4. In-, Binnen-land *n*. — 5. *pol.* innere Angelegenheiten *f*/*pl.* eines Staates.

interjacency (in-tᵉʳ-dǧēʳ-ᵉnß-ßᵉ) *s.* Dazwischenliegen *n*; ↖ Dazwischenliegendes.

~jacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.

~ject (~dǧēʳkt) [lt. *p.p. interie'ctus*] ①a. **I** *v/a.* dazwischenwerfen, einschieben, einschalten (Worte ꝛc.). — **II** *v/n.* dazwischenkommen, -treten; sich ins Mittel schlagen.

~jection (~dǧēʳkt-schᵉn)[lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n* ꝛc., Einschieben *n* ꝛc. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Worten. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Empfindungswort *n*.

~jectional (~dǧēʳk-schᵉ-nᵉl) *a.* □ Bemerkung ꝛc.: dazwischengeworfen, eingeschaltet.

~join (~dǧȯiʳn) [a/f. *entrejoindre*, lt. *interiu'ngere*] *v/a.* ①a. mit od. unter ea. verbinden. [Verbindung.(

~junction (~dǧȯʳnᵉᵗ-schᵉn) *s.* gegenseitige(

~lace (~leʳß) [a/f. *entrelac(i)er*] ①b. **I** *v/a.* durch-flechten, -weben; mit ea. verflechten. — **II** *v/n.* mit ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.

~lacement (~leʳß-mᵉnt) *s.* Durchflechten *n*, Verwebung *f*, Verschlingung *f*.

~laminar ⏣ u. ⊖ (~lāʳm-ᵉ-nᵉʳ), **~laminated** ⏣ u. ⊖ (~lāʳm-ᵉ-nēᵗ-ᵗᵉd) *a.* zwischen Metall- ꝛc. Plättchen (eingeschlossen).

~lapse ↖ (lʳn-tᵉʳ-läpß) *s.* Zwischenzeit *f*.

~lard (in-tᵉʳ-läʳd) [a/f. *entrelarder*] *v/a.* ①a. 1.(durch)spicken. — 2. *fig.* (into) einschieben, -weben, -flechten in. [schie'ßen.(

~leave (~liʳw) *v/a.* ①b. Bücher durch-(

~line (~läiʳn)[a/f. *entreligner*, mlt. *interlinea're*] *v/a.* ①b. 1. Worte ꝛc. dazwischenschreiben, -drucken. — 2. die Zeilen verschiedener Sprachen mit einander abwechseln lassen.

~linear(~liʳn-ᵉ-rᵉ)[mlt.] *a.* □ 1.(da)zwischengeschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen ꝛc. [interlinear.(

~lineary (~liʳn-ᵉ-rᵉ) *a.* (~lily *adv.*) =(

~lineation (in-tᵉʳ-lin-ᵉ-ēʳ-schᵉn) [mlt.] *s.* Zwischen-(die Zeilen)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s) *n*.

~link **I** (~liʳnᵏt) *v/a.* ①a. zs.-, verketten; *fig.* innig verbinden. — **II** (lʳn-tᵉʳ-linᵏt) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~lock (in-tᵉʳ-lōʳk) ①a. **I** *v/n.* sich ineinanderschließen; in-ea.-haken, -greifen. — **II** *v/a.* aneinander-, in-ea.-haken, verschränken.

~locution (~lᵉ-tjūʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterredung *f*, (Zwie-)Gespräch *n*. — 2. Zwischenrede *f*. — 3. jur.: vorläufiges Zwischen-Urteil.

~locutor (~lōʳk-iᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* (mit)redende Person; my ~ Person, mit der ich spreche.

~locutory (~lōʳk-iᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt, geschrieben ꝛc.). — 2. jur.: Zwischen-...

~lope (~lōʳp) *v/n.* ①b. 1. den Geschäften anderer Eintrag thun. — 2. ⚉ den Markt aufkaufen; die Waren verteuern. — 3. engS.: schmuggeln. — 4. sich unbefugt eindrängen.

inter*loper* (ɪ'n-tᵻr-lō-pᵊr) [holl. *enterlooper* vom fr. *entre*...u. holl. *looper* Läufer] *s.* 1. ⚓ ↖ Schmuggelschiff *n.* — 2. ↖ Schmuggler *m.* — 3. j. der dem Handel anderer Eintrag thut; weit*s.*: Beeinträchtiger *m.* — 4. ⚉ Auf-, Vor-läufer *m.* — 5. Eindringling *m.* [spiel *n*, Intermezzo *n.*]

~lude (~l(j)ūd) [a/f.] *s.*, *thea.* u. ♪ Zwischen-

~lunar (in-tᵻr-l(j)ūᵊr-nᵻr), **~lunary** † (~nᵻ-rᵉ) *a.*, *ast.* die Zeit des Neumondes betr.

~marriage (~mărᵊr-ᵻdǧ) *s.* Wechselheirat *f.*

~marry (~mărᵊr-ᵉ) *v/n.* ①d. Wechselheiraten schließen; untereinander heiraten.

~maxillary ⚙ (~măᵏs-ǧᵻ-lᵻr, ~lᵻ-rᵉ) *a.*, *anat.* u. *zo.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-...

~meddle (~mᵉᵈdl) [a/f. *entremedler*] *v/n.* ①b. (with, in) sich (meist unberufen, zudringlich) (ein-)mischen, (-)mengen in (*Syn.* f. interpose). [unberufen) einmischt.]

~meddler (in-tᵻr-mᵉᵈd-lᵉr) *s.* j. der sich (mß)

~mediary (~mīᵉr-dᵉ̄-rᵉ) [vom lt. *inter-me'dius*] I *a.* = intermediate; ~ bearer Zwischenträger(in). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵻz) das Vermittelnde; Vermittler(in).

~mediate (in-tᵻr-mīᵉr-dᵉ̄-ăt) [mlt.] *a.* □ 1. a) dazwischen-liegend, -tretend ɔc.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ⚸. — 2. mittelbar, indirekt.

§ **Zu ~ 1:** ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischen-farben *f/pl.*; ~ education § Mittelschulwesen *n*; ~ stage, ~ station § Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* § Innen-, Mittel-glieder *n/pl.* e-r Proportion.

~mediator (~mīᵉr-dᵉ̄-ē-tᵉr) *s.* Vermittler *m.*

~medium (in-tᵻr-mīᵉr-dᵉ̄-mm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ̄-a oder ~ums, ~dᵉ̄-mz) 1. ↖ Zwischenraum *m.* — 2. Vermittelnde(r, s).

interment (in-tēᵉr-mᵉnt) [fr. *enterrement*] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n*.

interminable (in-tēᵉr-mᵉ-nᵊbl) [lt., fr.] *a.* □ (~y *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich. [endlos, grenzenlos.]

interminate (~mᵉ-năt) [lt.] *a.* unbegrenzt,

inter*mingle* (in-tᵻr-mīᵉr-ngl) ①b. I *v/a.* vermischen. — II *v/n.* sich vermischen.

~mission (in-tᵻr-mīᵉr-shᵊn) [lt., fr.] *s.* Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für e-e Zeit; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend.

~missive (~mīᵉr-ᵻw) *a.* □ nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen; ruckweise.

intermit (~mīᵉr-t) [lt. *intermi'ttere*] ①e. I *v/a.* aussetzen, unterbrechen, einstellen. — II *v/n.* aus-, ab-setzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittent (~mīᵉr-tᵉnt) I *a.* □ zeitweilig aus-setzend, -bleibend, in Zwischenräumen; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n.* — II *s.*, *med.* Wechselfieber *n.*

inter*mix* (~mīᵉr-ǩs) ①c. I *v/a.* untermischen, vermischen (with mit). — II *v/n.* untermischt oder vermischt sein.

~mixture (~mīᵉr-ǩs-tʃᵊr) *s.* 1. Untermischen *n*, Sich-einmischen *n*. — 2. Mischung *f*, Gemisch *n*. — 3. Beimischung *f*, Zusatz *m*.

~mundane ⚙ (~mᵊᵉr-dēn) *a.* zwischen Himmelskörpern liegend. [findlich.]

~mural (~mjūᵉr-rᵉl) *a.* zwischen Mauern be-

~muscular(y) ⚙ (~măᵏs-kjᵻ-lᵻr, ~lᵻ-rᵉ) *a.*, *anat.* zwischen Muskeln gelegen.

intern (in-tēᵉrn) [fr.] *v/a.* ①a. 1. ⚉ Waren ins Innere eines Landes senden. — 2. internieren, auf einen Ort beschränken.

internal (in-tēᵉr-nᵊl) *a.* □ 1. *inner*(lich). — 2. einheimisch, in-, binnen-ländisch. — 3. das innere Wesen betreffend. — *Syn.* f. inner.

internation (in-tᵻr-nēᵉ-shᵊn) *s.* 1. Internierung *f*, Einschließung *f* ins Innere. — 2. ⚉ Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (~năsh-ᵊ-nᵊl) I *a.* □ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ law Völkerrecht *n*. — 2. L~ die Internationale betreffend. — II *s.* 3. L~ Internationale *f* (europ. sozialistische Arbeiter-Verbindung, begründet 1864, Lo.).

internecine (in-tᵻr-nīᵉ-ǧin od. ~ǩaī n) *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...

internment (in-tēᵉrn-mᵉnt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit. [zwischenknotig.]

internodal ⚙ (in-tᵻr-nōᵉ-dᵊl) *a.*, ♀ u. *anat.*

internode ⚙ (ɪ'n-tᵻr-nōd) [lt.] *s.* 1. ♀ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwischen zwei Gelenken.

internuncio (in-tᵻr-nōᵉn-shᵉ-ō) [it., lt. *internu'ntius*] *s.*, *pol.* Internu'ntius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges).

interoceanic ⑥ (in-tᵻr-ō-shᵉ-ă'n-ᵻk) *a.* zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

interosseal ⚙ ↖ (~ᵈᵉ'ǧ-ᵉ̄l), **~ous** ⚙ (~ᵉ̄ǧ) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

interpellant (in-tᵻr-pĕᵉl-ᵊnt) I *a.* unterbrechend; interpellierend. — II *s.* Interpella'nt *m*. [*parl.* interpellieren.]

interpellate (~pĕᵉl-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. ybd.

interpellation (~pᵉ-lēᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*. — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*.

inter*penetrate* (~pĕᵉn-ᵉ-trēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wechselseitig oder völlig durchdringen. [genseitiges Durchdringen.]

~penetration (~pĕn-ᵉ-trēᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* gc-

~petiolar ⚙ ♀ (in-tᵻr-pĕᵉt-ᵉ̄-lᵉr) *a.* zwischen Blattstielen stehend.

~plead (in-tᵻr-plīᵉd) *v/n.* ①a. jur.: mit ea. um ein Eigentum rechten oder prozessieren.

~pleader (~plīᵉr-dᵉr) *s.* jur. um e-n Besitz rechtende Partei. [verpfänden.]

~pledge (~plĕᵉdǧ) *v/a.* ①b. gegenseitig

~polate (in-tēᵉr-pᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einschalten. — 2. durch Einschiebung verfälschen. — 3. ⚙ *math.* interpolieren.

~polation (in-tᵻr-pᵉ-lēᵉ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschiebung *f*, Einschaltung *f*. — 2. ⚙: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälschung *f*.

~polator (in-tēᵉr-pᵉ-lē-tᵉr) *s.* Einschalter *m*; Textfälscher *m*.

~posal (in-tᵻr-pōᵉ-jᵊl) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*. — 2. Verwendung *f*, Vermittelung *f*.

interpose (in-tᵻr-pōᵉz) [fr. *interposer*, lt.] ①b. I *v/a.* 1. dazwischen-legen, -bringen. — 2. mit seinem Ansehen ɔc. dazwischentreten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — II *v/n.* 5. dazwischenkommen. — 6. sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler machen, sich verwenden. — *Syn.* *intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (v. Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* störend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interposer (in-tᵻr-pōᵉ-zᵉr) *s.* 1. j. der dazwischen tritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposition (in-tᵻr-pᵉ-ᵉi-shᵊn) *s.* 1. Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 3. Zwischenlage *f*.

interpret (in-tēᵉr-prᵉt) [fr. *interpréter*, lt. *interpreta'ri*] *v/a.* ①a. 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten. — 2. (ver)dolmetschen, überse'tzen.

interpretable (in-tēᵉr-prᵉ-tᵉbl) *a.* erklärbar, auslegbar, zu deuten(d).

interpretation (in-tēᵉr-prᵉ-tēᵉ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — 2. Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* einer Rolle ɔc.

interpretative (in-tēᵉr-prᵉ-tᵉ-tiw) *a.* □ erklärend, Erklärung enthaltend; ~ly (~lᵉ) *adv.* durch Deutung od. Auslegung.

interpreter (in-tēᵉr-prᵉ-tᵉr) *s.* 1. Erklärer *m*, Ausleger *m*. — 2. Dolmetscher *m*.

inter*provincial* (in-tᵻr-prᵊ-wīᵉr-nᵊsh'l) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend).

~regnum (~rĕᵍ-gᵊnᵊm) *s.* Interre'gnum *n*, Zwischenregierung *f*. [gräber *m*.]

interrer (in-tēᵉr-rᵉr) *s.* Beerdiger *m*, Toten-

interrogate (in-tĕᵉr-ᵉ-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] I *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, verhören (Zeugen). — *Syn.* f. inquire. — II *v/n.* ①b. Fragen thun.

interrogation (in-tĕʀ-ᵉ-gēᵉ-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur.: Verhör *n* von Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gr.*: (note od. mark of) ~ od. ~-point Fragezeichen *n*.

interrogative (in-tᵻ-rŏᵍ-gᵊ-ᵊ-tiw) I *a.* □ fragend; Frage-... — II *s.*, *gr.* Fragewort *n*.

interrogator (in-tĕʀ-ᵉ-gē-tᵉr) *s.* Frager *m*.

interrogatory (in-tᵻ-rŏᵍ-gᵊ-ᵊ-tᵻ-rᵉ) [lt.] I *a.* eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵻz) Frage *f*; jur.: Verhör *n*; schriftliche Frage.

interrupt (in-tᵻ-rŏᵖt) [lt. *p.p. interru'ptus*] *v/a.* ①a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (auch *tel.*). — 2. ⚒ verschieben.

~rupted (in-tᵻ-rŏᵖ-tᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen. [Störer(in).]

~rupter (~rŏᵖ-tᵉr) *s.* Unterbrecher(in),

~ruption (~shᵊn) *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*.

~ruptive (~tiw) *a.* □ unterbrechend, störend.

~scapular(y) ⚙ (in-tᵻr-ǩtă'ᵖ-jᵻ-lᵉr, ~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend). [schneiden, (sich) kreuzen.]

~sect (~ǩĕᵏt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich)

~section (~ǩĕᵏ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*. — 2. *math.* Schnittpunkt *m*. — 3. ⚒ Kreuzung *f* (auch *arch.*).

~space (in-tᵻr-ǩpēǩ) [spät-lt. *interspa'tium*] *s.* Zwischenraum *m*.

~sperse (in-tᵻr-ǩpŏᵊrǩ) [lt.] *v/a.* ①b. dazwischen-setzen, -pflanzen, einstreuen, ein-, unter-mengen (among zwischen, with mit).

~spersion (~ǩpŏᵊr-shᵊn) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f*.

~spinal ⚙ (~ǩpăī'ᵉr-nᵉl), **~ous** ⚙ (~nᵉǩ) *a.*, *anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.

~stellar(y) ⚙ (in-tᵻr-ǩtĕᵏ'l-ᵉr, ~lᵉ-rᵉ) *a.* zwischen den Sternen befindlich.

~stice (ɪ'n-tᵻr-ǩtiǩ od. in-tŏᵊr-ǩtiǩ) [lt. *inter-sti'tium*] *s.* Zwischenraum *m*, Lücke *f*.

~stitial (in-tᵻr-ǩtiᵏsh-ᵊl) *a.* □ zwischenräumlich, in Zwischenräumen.

~stratified ⚙ (~ǩtrăᵗ'ᵗ-ᵉ-fīd) *a.*, *geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.

~tangle (~tă'ⁿgl) *v/a.* ①b. verflechten.

~texture (~tĕᵏǩ-tʃᵊᵏᵗ) *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*. [holz *n*, Riegel *m*.]

~tie ⚙ (ɪ'n-tᵻr-tăī) *s.* Bindeholz *n*, Quer-

~tropical (in-tᵻr-trŏᵖ-pᵊ-kᵊl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [ea.-schlingen.]

~twine (~twăī'ᵉn) *v/a.* ①b. verflechten, in-

~twist (~twiᵛǩt) *v/a.* ①a. = intertwine.

interval (ɪ'n-tᵻr-wᵊl) [lt. *interva'llum*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*; at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwischen-akt *m*. — 3. ♪ Interva'll *n*.

intervened (in-tᵻr-wēᵉnd) *a.* geändert.

intervene (in-tᵻr-wiᵉn) [lt. *interveni're*] *v/n.* ①b. 1. (between) dazwischen-kommen, -treten, -liegen. — 2. (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen. — 3. intervenieren (auch jur. u. ⚉). *Syn.* f. interpose.

intervention (in-tᵻr-wēᵉn-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (auch jur. und ⚉), Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*.

intervertebral ⚙ (~wŏᵉr-tᵉ-brᵊl) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (ɪ'n-tᵻr-wjū) [fr. *entrevue*] I *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (*Syn.* f. con-

ference). — 2.† Interview *n*, Unterredung *f* (*auch* Zeitungs-Bericht *m* darüber). — **II** *v/a.* ①a. 3. besuchen, Zſ. kunſt haben mit, interviewen (sprich in-tᵉʳ-wjūᵉʳ). **interviewer** † (ᴵⁿn-tᵉʳ-wjū-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Interviewer *m* (bſd. ein Zeitungskorreſpondent, der bedeutende Perſonen zwecks Ausfragung aufſucht). **intervolve** (in-tᵉʳ-wŏᵉʳlw) *v/a.* ①b. verſchlingen, verwickeln. **~weave** (~wīᵉʳw) *v/a.* ③ (weave) 1. inea.-weben, durchflechten. — 2. verweben. **~wove** (~wōᵘᵉʳw) *pret.* (*p.p.*) v. interweave. **~woven** (~wōᵘᵉʳwn) *p.p.* von interweave. **~wreathe** ↖ (in-tᵉʳ-nīᵉʳdh) *v/a.* ①b. dazwiſchen-flechten, verſchlingen. **intestable** (in-tĕˢᵗ-tᵉbl) [lt.] *a.* jur.: nicht fähig, ein Teſtame'nt zu machen (z.B. ein Schwachſinniger). [me'nts.] **intestacy** (~tᵉˢ-tᵉ) *s.* Fehlen *n* e-s Teſta-] **intestate** (~tāt) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur.: ohne letztwillige Verfügung (geſtorben). — 2. nicht teſtamenta'riſch vermacht (von Verlaſſenſchaften). — **II** *s.* 3. Perſo'n, die oh. (ein giltiges) Teſtame'nt verſtorben iſt. **intestinal** ⚙ (in-tĕˢᵗ-tᵉ-nᵉl) *a.* Darm-...; die Eingeweide betreffend. **intestine** (~tin) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (v. Lande) inner, einheimiſch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — **II** *s.* 3. F (meiſt ~s *pl.*) Eingeweide *n/pl.* **intextured** (in-tĕˣᵗᵗʃᵘᵉˢd) *a.* eingewebt.

☞ **inthral(l)**, &c. ſ. enthrall, &c.

☞ **inthrone**, &c. ſ. enthrone, &c.

intimacy (ᴵⁿn-tᵉ-mᵉ-ᵉˢᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — *Syn.* ſ. acquaintance.

intimate[1] (ᴵⁿn-tᵉ-mᵉt) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerſte. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Buſenfreund *m*.

intimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. 1. ankündigen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verſtehen geben.

intimation (in-tᵉ-mēᵉ-ſchᵉn) *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weiſung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intimidate (in-tiᵉm-ᵉˢ-dēt) [mlt. *intimida'tus*] *v/a.* ①b. einſchüchtern, furchtſam m.

intimidation (in-tim-ᵉˢ-dēᵉ-ſchᵉn) *s.* Einſchüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

into (ᴵⁿn-tū) [in und to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorſtellung einer Bewegung zulaſſen: in (*acc.*), ſeltener auf, zu; ↯. — 2. = in to; to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to take ~ dinner zu Tiſche führen. — 3. ſiehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: a) Ziel angebend: to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Ausſicht auf meinen Garten; b) Ergebnis angebend: F he coaxed them ~ it er hat ſie mit ſüßen Worten geangelt; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beſchämung zur Dankbarkeit bringen.

intolerable (in-tōᵉl-ᵉˢ-rᵘbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich, unausſtehlich, widrig.

intolerableness (in-tōᵉl-ᵉˢ-rᵘbl-nᵉß) *s.* Unerträglichkeit *f*, Unausſtehlichkeit *f*.

intolerance (in-tōᵉl-ᵉˢ-rᵘnß) [lt.] *s.* 1. Intoleranz *f*, Unduldſamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerant (~rᵘnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of). — 2. intoleran't, unduldſam. [tolerance 1.]

intoleration (in-tōl-ᵉˢ-rēᵉ-ſchᵉn) *s.* = in-

☞ **intomb**, &c. ſ. entomb, &c.

intonate (ᴵⁿn-tᵉ-nēt) [(m)lt.] *v/a.* ①b. 1. anſtimmen, intonieren, e-n Ton angeben. — 2. tönen laſſen, tönend ausſprechen.

intonation (in-tᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) *s.* 1. ♪ Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*. — 2. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden.

intone (in-toᵉn) [(m)lt. *intona're*] *v/a.* ①b. anſtimmen, intonieren; (ab-)ſingen (bſd. Kirchengeſang). [Windung *f*.]

intorsion (in-tōᵉʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Drehung *f*,

intoxicate (in-toᵉk-tᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. (*auch fig.*) berauſchen, (be)trunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* ſ. drunk); ~d with love liebestrunken.

intoxication (in-tōk-ᵉˢ-kēᵉ-ſchᵉn) *s.* Berauſchung *f*, Rauſch *m*, Trunkenheit *f* (*a. fig.*).

intracellular ⚙ (in-tᵉa-ſēᵉl-lᵘᵉʳ) *a.* □ innerhalb e-r Zelle. [intractableness.]

intractability (in-tᵉäk-tᵉ-bᵘl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* =

intractable (in-tᵉäkᵉʳ-t-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu behandeln(d), ſchwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenkſam; halsſtarrig, eigenſinnig; unbändig.

intractableness (~n-tᵉbl) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenkſamkeit *f*; Halsſtarrigkeit *f*, Eigenſinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intrafoliaceous ⚙ ❦ (in-tᵉa-fō-lᵉ-ēᵉ-ſchᵉß) *a.* zwiſchenblattſtändig.

intramural (~mjūᵉ-rᵉl) *a.* innerhalb der Mauern einer Stadt, Univerſität ꝛc. befindlich oder vorkommend. [ruhe *f*.]

intranquillity (in-tᵉnäⁿᵏ-kwᵘlᵉ-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Un-

intransient (in-tᵉnäᵉʳn-ßᵉᵉnt, ~ſchᵉnt) *a.* nicht (bloß) vorübergehend, nicht vergänglich.

intransitive ⚙ (in-tᵉnäᵉʳn-ßᵉ-tiw) *a.* □ (u. *s.*) *gr.* intranſitiv(es Zeitwort).

intransmissible (in-tᵉranß-mᵘᵉʳß-ibl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~mjū-tᵉ-bᵘl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*. [wandelbar.]

intransmutable (~mjūᵉʳ-tᵉbl) *a.* unver-

intrant (ᴵⁿtᵉr-tᵉnt) [lt.] *a.* (ins Amt) eintretend.

intrap (in-tᵉraᵉp) *v/a.* ①e. = entrap.

intraparietal (in-tᵉa-pᵉ-rāᵉlᵉʳ-ᵉ-tᵉl) *a.* innerhalb der Mauern eines Gebäudes, nicht öffentlich. [der Wendekreiſe.]

intratropical (~tᵉrōᵉp-ᵉ-lᵉl) *a.* innerhalb

☞ **intreat**, &c. ſ. entreat, &c.

intrench (in-tᵉrēⁿſch) ①c. **I** *v/a.* 1. † einſchneiden, furchen. — 2. ⚔ mit Gräben umgeben, verſchanzen. — **II** *v/n.* 3. Eingriffe thun (on, upon in [*acc.*]), beeinträchtigen.

intrenchment ⚔ (in-tᵉrēⁿſch-mᵉnt) *s.* Verſchanzung *f*, Schanze *f*.

intrepid (in-tᵉrᵉp-id) [fr., lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerſchrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-tᵉ-piᵉrᵉ-dᵉ-tᵉ) *s.* Unerſchrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*, Beherztheit *f*.

intricable † (ᴵⁿn-tᵉ-kᵘbl) *a.* beſtrickend.

intricacy (~kᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*.

intricate (~kāt) [lt. *p.p. intrica'tus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verſchlungen. — 2. *fig.* ſchwierig, mißlich.

intricateness (~kāt-nᵉß) *s.* = intricacy.

intrigant (ᴵⁿtᵉr-gᵘnt, fr. Ausſprr.: ę-tri-gą') *s.* Ränkeſchmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrigante (ᴵⁿtᵉr-gant, *WB.* in-tᵉ-gāⁿt, fr. Ausſprache: ę-tri-gą't) *s.* Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-tᵉrᵉg) [fr.] **I** *s.* 1. Intrigue *f* (Ausſprr.: in-tᵉriᵉʳ-gē), Trug-gewebe *n*, Argliſt *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*. — 3. Verwickelung *f*, Knotenſchürzung *f* e-s Dramas ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 4. † verwickeln. — 5. durch Ränke zu erreichen ſuchen, planen. — **III** *v/n.* ①b. 6. intrigieren, Ränke ſchmieden. — 7. Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (in-tᵉrᵉʳ-gᵉʳ) *s.* Intriga'nt *m*.

intriguing (in-tᵉrᵉʳ-gin[ᵍ]) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, argliſtig.

intrinsic (in-tᵉrᵉⁿ-ßik) [fr., lt.] *a.* 1. inner(lich), innig, vertraut. — 2. *fig.* wahr, wirklich, eigentlich. — *Syn.* und *ant.* ſ. inner.

intrinsical (~ᵉˢ-tᵉ-l) *a.* □ = intrinsic.

introduce (in-tᵉˢ-djūᵉʳß) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, hinein-führen (into in). — 2. hineinſtecken. — 3. Eingang verſchaffen, Krankheit ꝛc. einſchleppen, Mode ꝛc. aufbringen. — 4. (to) bekannt machen mit, vorſtellen (*dat.*). — 5. eine Sache einleiten.

introducer (~djūᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* Einführer(in), Vorſteller(in), das Einführende.

introduction (in-tᵉˢ-dᵘᵉˢ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Vorſtellung *f*, Empfehlung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — 4. Leitfaden *m*, Lehrbuch *n* (to *gen.*). [leitend (bisweilen mit of).]

introductive (in-tᵉˢ-dᵘᵉˢ-tiw) *a.* □ ein-

introductorily (~tᵉˢ-rᵉˢ-lᵉ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.

introductory (~tᵉˢ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) einleitend; Einleitungs-...

introit (in-trōᵉʳ-it) *s.*, *Cath.ecc.* Introi'tus *m*, Eingang *m* der Meſſe.

intromission (in-tᵉˢ-mᵘᵉʃ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Hinein-ſchicken *n*, -thun *n*. — 2. Zu-, Einlaſſung *f*. — 3. ſchott. jur.: Einmiſchung *f*.

intromit (in-tᵉˢ-mᵘᵉt) [lt. *intromi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. hineinſchicken. — 2. hinein-, ein-, zu-laſſen. — **II** *v/n.* 3. ſchott. jur.: ſich in fremde Angelegenheiten einmiſchen.

introrse ⚙ ❦ (in-trōᵉʳß) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ einwärts gekehrt (von Staubbeuteln).

introspect (in-tᵉˢ-ßpĕᵉʳkt) [lt. *p.p. introspe'ctus*] *v/a.* ①a. 1. in etwas hineinblicken, -ſehen. — 2. unterſuchen, prüfen.

introspection (~ßpĕᵉʳk-ſchᵉn) *s.* 1. Hineinſehen *n*. — 2. Beſichtigung *f*, Prüfung *f*, ~ (of oneself) Selbſtbetrachtung *f*.

introspective (in-tᵉˢ-ßpĕᵉʳ-tiw) *a.* 1. hineinblickend. — 2. der innern Beſchauung dienend; Beſchauungs-..., beſchaulich.

introversion (~wōᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Einwärtskehren *n*; Nach-innen-gekehrtſein *n*.

introvert (~wōᵉʳt) [lt. *intro'vе'rtere*] *v/a.* ①a. einwärts kehren, nach innen wenden.

intrude (in-tᵉrūᵉd) [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. eindrängen, einzwängen. — **II** *v/n.* 2. ſich ein-, auf-drängen (into *dat.*). — 3. ſtören; läſtig fallen (on, upon *dat.*).

intruder (in-tᵉrūᵉʳ-dᵉʳ) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überläſtige(r), ungebetener Gaſt. [zudringlich.]

intruding (in-tᵉrūᵉʳ-din[ᵍ]) *a.* □ eindringend,

intrusion (in-tᵉrūᵉʳ-ʒᵘn) [fr., lt.] *s.* Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmiſchung.

intrusive (in-tᵉrūᵉʳ-ßiw) *a.* □ ſich auf-, ein-drängend, zudringlich.

intrusiveness (~n-ᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f*.

intrust (in-tᵉrᵘßt) *v/a.* ①a. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas anvertrauen. — 2. to ~ a p. with a th. j-n mit etwas betrauen. — *Syn.* ſ. commit.

intuition (in-tiᵘ-ᵉʃch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. † Anſehen *n*; Blick *m* (at auf). — 2. ⚙ *phls.* Anſchauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*.

intuitive (in-tjūᵉʳ-ᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ anſchauend, anſchaulich; Anſchauungs-...; durch unmittelbare Anſchauung (erfaßt).

intumesce (in-tiᵘ-mĕᵉʳß) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufſchwellen, ſich aufblähen.

intumescence (~ᵉnß), ~y (~ᵉn-ᵉß) *s.* 1. Auf-, An-ſchwellen *n*. — 2. Geſchwulſt *f*.

intumescent (~ᵉnt) *a.* anſchwellend.

intwine (in-twaiᵉr'n) ſ. entwine.

intwist (in-twᵉrᵉßt) *v/a.* ①a. = entwist.

inule ❦ (ᴵⁿn-jūl) [lt.] *s.* Alant *m*.

inundate (in-ᵘᵉn-dēt od. ᴵⁿn-ᵉn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. überſchwemmen (*auch fig.*).

inundation (in-ᵉn-dēᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Überſchwemmung *f*; *fig.* Überfluß *m*.

inurbane (in-ᵉʳ-bēᵉn) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich; ~ness (~n-ᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*.

inurbanity (in-ᵉʳ-bǎ′n-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*. [gewöhnen an.]
inure (in-jūᵉʳ′) *v/a.* ①b. (to) abhärten gegen,
inurement ↖ (~mᵉnt) *s.* 1. Gewöhnung *f*. 2. Abhärtung *f*. [beisetzen, beerdigen.]
inurn (in-ᵒᵉʳn) *v/a.* ①a. in eine Urne thun;
inutility (in-jūᵉ-tiᵉl-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Nutzlosigkeit *f*; das Unnütze.
invade (in-wēᵉ′d; *Hom.* inveiged) [lt. *inva′dere*] *v/a.* ①b. 1. einfallen in, einen Einfall machen in, über-, befallen. — 2. an sich reißen; Rechte antasten. [greifer *m*.]
invader (in-wēᵉ′-dᵉʳ) *s.* Eindringling *m*, An-
invalid [1] (in-wǎ′l-id) [lt. *inva′lidus*] *a.* □ 1. schwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur.: ungiltig, null und nichtig.
invalid [2] (ᴵⁿ-wǎ-lid od. ~lid) **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienstunfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r). — 4. ⚔ Invali′de(r). — **III** *v/a.* ①a. 5. krank oder zum Invaliden machen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 6. sich für invalid erklären lassen.
invalidate (in-wǎ′l-ᵉ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ab)schwächen, entkräften. — 2. jur.: unwirksam oder ungiltig machen.
invalidation (in-wǎl-ᵉ-dēᵉ′-shᵉn) *s.* 1. Entkräften *n*. — 2. jur.: Ungiltigmachen *n*.
invalidism (ᴵⁿ-wǎ-lᵉ-ᵒᵈ. ~li-dism) *s.* Invalidität *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.
invalidity (in-wǎ-liᵈ-ᵉ-tᵉ) [fr. *invalidité*, lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. jur.: Rechtsungiltigkeit *f*. [unschätzbar.]
invaluable (in-wǎ′l-jǔ-bl) *a.* □ (~y *adv.*)
invariable (in-wǎ′-rᵉ□bl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unwandelbar; beständig.
invaried ⏀ ↖ (~rid) *a.*, *gr.* unveränderlich.
invasion (in-wēᵉ′-gᵉn) [lt. *invasion-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio′n *f*, Streifzug *m*. — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in). — *Syn. invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.
invasive (~siw) [fr.] *a.* ein-, über-, anfallend, offensi′v; Invasions-..., Angriffs-...
invective (in-wēᵉ′t-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ (against) heftig herzichend über, bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* Invekti′ve *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen). *Syn.* s. abuse [2].
inveigh (in-wēᵉ′) [lt. *inve′here*] *v/n.* ①a. (against, † at od. on) herziehen über, losfahren gegen, schelten auf, schmähen.
inveigher (in-wēᵉ′-ᵉr) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).
inveigle (in-wiᵉ′gl) [a/f. *enveogler* = fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verloden (into zu).
inveiglement (~mᵉnt) *s.* Verleiten *n*, Verlockung *f*, Verführung *f*.
inveigler (in-wiᵉ′-glᵉr) *s.* Verführer(in), Verleiter(in). [verkäuflichkeit *f*.]
invendibility (in-wēn-dᵉ-biᵉl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverkäuflichkeit *f*.
invendible (in-wēᵉn-dibl) *a.* unverkäuflich.
invent (in-wēᵉnt) [fr. *inventer*, lt. *p.p. inve′ntus*] *v/a.* ①a. erfinden, erdichten, erdenken; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (*Syn.* s. contrive).
inventible (in-wēᵉ′n-tibl) *a.* erfindbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Erfindbarkeit *f*.
invention (~shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*. — 2. Erfindungsgabe *f*. — 3. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge.
inventive (in-wēᵉ′n-tiw) [fr. *inventif*] *a.* □ 1. erfindungsreich, erfinderisch. — 2. Erfindungs-... — 3. sinnreich.
inventiveness (~nᵉß) *s.* Erfindungsgabe *f*.
inventor (in-wēᵉ′n-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m*. — 2. Erdichter *m*.
inventorial (in-wēn-tōᵉ′-rᵉ-ǎ-lᵉ ⑨) *adv.* inventa′r- oder inventu′r-artig.
inventory (ᴵⁿ-wēn-tᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) Inventa′r(ium) *n*, Inventu′r *f*, Lagerbestand *m*, Verzeichnis *n*. — *Syn.* s. catalogue. — **II** *v/a.* ①d. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...
inventress (in-wēᵉ′n-trᵉß) *s.* Erfinderin *f*.
Inverary (in-wᵉ-rǎᵉ′-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).
Inverkeithing (~wᵉr-tiᵉ′-*th*inᵍ) *npr.* (Ortsn.).
Inverlochy (in-wᵉʳ-lōᵉ′-kᵉ) *npr.* (Ortsn.).
Inverness (in-wᵉʳ-nēᵉ′ß) *npr.* (schott. St. am Ness in der Grafschaft Inverness-shire).
inverse (in-wēᵉʳß od. ᴵⁿ-wēᵉʳß) [lt. *inve′rsus*] *a.* □ (bsd. *math.* und ♀) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct).
inversion (in-wēᵉʳ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gr.* Inversio′n *f*.
invert (in-wēᵉʳt) [lt. *inve′rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ und *gr.* umstellen, versetzen. [los.]
invertebral ⏀ (~wēᵉʳ-tᵉ-brᵉl) *a.*, *zo.* wirbel-
invertebrate ⏀ (~tᵉ-brǎt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier. [wirbellos.]
invertebrated ⏀ (~tᵉ-brēᵈ-tᵉd) *a.*, *zo.*
inverted (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ umgekehrt, verkehrt; *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; *typ* ↙ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*
Inverury (in-wᵉ-rūᵉ′-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).
invest (in-wēᵉ′ßt) [lt. *investi′re*] *v/a.* ①a. 1. bekleiden, schmücken (with, ↖ in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with mit), einsetzen (with in); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ⚔ einschließen, blockieren. — 4. 💰 Geld anlegen (in in). [forschlich.]
investigable (in-wēᵉ′ß-tᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* erforschlich.
investigate (~gēt) [lt. *p.p. investiga′tus*] *v/a.* ①b. erforschen, untersuchen, aufspüren.
investigation (in-wēß-tᵉ-geᵉ′-shᵉn) *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*.
investigative (in-wēᵉ′ß-tᵉ-gᵉ-tiw) *a.* forschend. [scher *m*, Nachforscher *m*.]
investigator (~gēᵉ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Erfor-
investiture (~tᵉ-tiᶜʰᵉʳ) [fr. *id.*] *s.* (Lehnswesen u. *Cath.eccl.*) Investitu′r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde).
investment (in-wēᵉ′ßt-mᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ⚔ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. 💰 Geld-, Kapital-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen.
investor (in-wēᵉ′ß-tᵉʳ) *s.* j. der Geld anlegt.
inveteracy (in-wēᵉ′t-ᵉ-rᵉ-ß ᵉ) *s.* 1. mst *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. Bosheit *f*.
inveterate (in-wēᵉ′t-ᵉ-rǎt) [lt. *invetera′tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt. — 2. hartnäckig, eingefleischt. [inveteracy 1.]
inveterateness (in-wēᵉ′t-ᵉ-rǎt-nᵉß) *s.* =
invidious (in-wiᵉ′d-ᵉ-ß) [lt. *invidio′sus*] *a.* □ gehässig, boshaft.
invidiousness (~nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*.
invigorate (in-wiᵉ′g-ᵉ-rēt) [lt. *vigor*] *v/a.* ①b. kräftigen, stärken, beleben.
invigoration (in-wig-ᵉ-rēᵉ′-shᵉn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.
invincibility (in-win-ß ᵉ-biᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.
invincible (in-wiᵉ′n-ß ibl) [lt. *invinci′bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich.
inviolability (in-wǎ′-ᵉ-lǎ-biᵉl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.
inviolable (in-wǎ′-ᵉ-lǎbl) [lt. *inviola′bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.
inviolate (in-wǎ′-ᵉ-lǎt) [lt. *inviola′tus*] *a.* □ unverletzt, unversehrt; unentweiht.
invisibility (in-wiᶻ-ᵉ-biᵉl′-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.
invisible (in-wiᵉ′ᶻ-ibl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unsichtbar; ~ green Dunkelgrün *n*.
invitation (in-wᵉ-tēᵉ′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*.
invitatory (in-wǎᵉ′-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd.
invite (in-wǎᵉ′t) [lt. *invita′re*] **I** *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu). — 2. auffordern. — 3. herbei-, an-locken (*Syn.* s. allure). — **II** F und *Am.*, *s.* 4. Einladung *f*.
inviter (in-wǎᵉ′-tᵉʳ) *s.* Einladende(r).
inviting (in-wǎᵉ′-tinᵍ) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** † *s.* Einladung *f*.
invitingness (~nᵉß) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(s-kraft) *f*.
invitriflable ⏀ (in-wiᵉ′t-rᵉ-fǎᵉ′-ᵉbl) *a.*, *chm.* unverglaslich, nicht verglasend.
invocate (iᵉ′n-wᵒ-ket) [lt. *p.p. invoca′tus*] *v/a.* ①b. anrufen, anflehen.
invocation (in-wᵒ-keᵉ′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*. — 2. jur.: gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.
invocatory (*CT.D.* in-woᵉ′t-ǎ-tᵉ-rᵉ, *WB.* ᴵⁿ-wᵒ-kǎ-tᵉ-rᵉ) *a.* anrufend; Anrufungs-...
invoice 💰 (iᵉ′n-wᵒiß) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* Faktu′r(a) *f*, Nota *f*, Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. fakturieren, in einer Nota verzeichnen.
invoice-book 💰 (~büᵏ) *s.* Faktu′renbuch *n*.
invoke (in-wōᵏ′) [fr. *invoquer*, lt.] *v/a.* ①b 1. anrufen, anflehen. — 2. jur.: anrufen.
involucre ⏀ (*CT.D.* iᵉ′n-wᵒ-l(j)ū-tᵉʳ, *IMP.D.* in-wᵒ-ljū′-kᵉʳ) [lt.] *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Hülle *f*.
involuntariness (in-woᵉ′l-ᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.
involuntary (in-woᵉ′l-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.
involute ⏀ (iᵉ′n-wᵒ-l(j)ūt) [lt. *involu′tus*] *a.* 1. ♀ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. *zo.* am Rande nach innen gebogen.
involution (in-wᵒ-l(j)ūᵉ′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, Einwickelung *f*, Einhüllung *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ⏀ *math.* Potenzierung *f*; Involutio′n *f*.
involve (in-woᵉ′lw) [lt. *involvere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen. — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]); ~d in debt(s) verschuldet. — 3. einschließen, umfassen, enthalten, involvieren. — 4. verbinden, vermengen. — 5. ⏀ *math.* potenzieren.
involvement (in-woᵉ′lw-mᵉnt) *s.* 1. Einwickeln *n*, Verwickelung *f*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.
invulnerability (in-wöl-nᵉ-rᵉ-biᵉl′-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*.
invulnerable (in-woᵉ′l-nᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.
inwall (in-wǎᵉl) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Walle umgeben, ummauern, einschließen.
inward (iᵉ′n-wᵉʳd) [a/e. *inneweard*] **I** *a.* □ (~ly) 1. inner(lich) (*a. fig.*); *Syn.* u. *ant.* s. inner. — 2. binnen-, inländisch, einheimisch; ~ trade Binnenhandel *m*. — 3. † inti′m, vertraut. — 4. leise, halblaut. — **II** *adv.* 5. = inwards. — **III** *s.* 6. das Innere; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*
inwardly (~lᵉ) *adv.* 1. innerlich, im Innern. — 2. einwärts. — 3. † genau. — 4. leise, gedämpft, zu sich selbst (sprechen).
inwards (iᵉ′n-wᵉʳdᶻ) *adv.* einwärts, nach innen, nach dem Innern (auch *fig.*).
inweave (in-wiᵉ′w) *v/a.* ③ (weave) ein-, verweben, verflechten, verschlingen.
inwork (in-wöᵉʳk) *v/a.* ③ (work) hineinarbeiten, einwirken in. [oder Kraft.]
inworking (iᵉ′n-wöʳ-kinᵍ) *s.* innere Wirkung

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

inworn (in-wōʳn ⑨) *a.* hineingearbeitet.
inwoven (in-wōʳwn) *p.p.* von inweave.
inwrap (in-năᵖ) s. enwrap. [kränzen.]
inwreathe (in-rīʳdh) *v/a.* ①b. um-, be-
inwrought (in-năʳt) *pret. u. p.p. v.* inwork.
io (āīʳ-ō) [lt.; grch.] *int.* heiſa!, hurra!
Io. *abbr.* = Iowa. [Jodſäure *f.*]
iodic ⛭ (āī-ōʳd-ĭk) *a., chm.* Jod-...; ~ acid
iodide ⛭ (āīʳ-ᵈ-dīd od. ~dāīd) *s.* Jodverbindung *f*; ~ of nitrogen Jodſtickſtoff *m*; ~ of potassium Jodka'lium *n*; ~ of silver Jodſilber *n*; ~ of sodium Jodna'trium *n*.
iodine ⛭ (*CT.D.* (āīʳ-ᵈ-dĭn oder ~dāīn, *WB. a.* ~dīn) [fr. *id. v.* grch. *iō'dēs* veilchenfarben] *s., chm.* Jod *n*; in Zſgn: Jod-...
iodise ④ (~dāīſ) *v/a.* ①b. 1. ⛭ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⚙ Photographie: jodieren, mit Jod präparieren.
iodoform ⛭ (*CT.D.* āīʳ-ᵈ-dᵒ-fōʳm, *WB.* āī-ōʳd-ᵒ-~) *s., chm.* Jodofo'rm *n*.
iolite ⛭ (āīʳ-ᵈ-lāīt) [grch.] *s., min.* Joli'th *m*, Veilchenſtein *m*, Waſſerſapphir *m*.
Iona (ī-ōʳ-na) *npr.* Jo'na *n* (kleine Inſel an der Weſtküſte Schottlands; ſchott. Königsgräber).
Ionia (āī-ōʳ-nᵉ-a) *npr.*, grch. Alt.: Jo'nien *n*.
Ionian (āī-ōʳ-niᵉn ⑧) [grch.] **I** *a.* io'niſch; ~ Islands *pl.* Joniſche Inſeln *f/pl*; ~ Sea Joniſches Meer. — **II** *s.* Jonier(in).
Ionic (āī-ōʳn-ĭk) [grch.] *a.* io'niſch; *arch.* ~ order ioniſche Säulenordnung.
I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of the Odd Fellows. [Buchſtabe).]
iota (āī-ōʳ-ta) [grch.] *s.* Jo'ta *n* (griechiſcher)
IOU (āīʳ ōʳ jūʳ) [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldſchein *m*. [Jowa-Indianer(in).]
Iowa (āīʳ-ᵉ-wa) **I** *npr.* Staat der *U.S.* — **II** *s.*
ipecacuanha ⚘ (ĭp-ᵉ-făk-ĭᵈ-ă'n-a) [indian.] *s.* Ipecacua'nha (ſprich: ...a'n-ja) *f*, Brechwurz *f*. [*myth.* Iphige'nia *f.*]
Iphigenia (ĭf-ᵉ-dG-nāīʳ-a) *npr.*, grch.
Ipswich (ĭʳpß-wĭſch, ĭʳp-ßʷdG) *npr., id. n* (Hauptſtadt der engliſchen Grafſchaft Suffolk).
i. q. *abbr.* = *idem quod* [lt.] (dasſelbe wie).
Ir. *abbr.* = Ireland; Irish.
Iran (ī-răʳn) [alt-perſiſch *arja'na* Land der Arier] *npr., geogr.* Ira'n *n*.
irascibility (āī-răß-ᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zähzorn *m*, Reizbarkeit *f*. [zornig, reizbar.]
irascible (~răʳß-ĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) jäh-
irascibleness (~nᵉß) *s.* = irascibility.
irate (āī-rēʳt) [lt. *ira'tus*] *a.* zornig, wütend; gereizt. [(*Syn.* ſ. anger ²).]
ire (āīʳ) [lt. *ira*] *s.* meiſt *poet*, Zorn *m*
ireful (āīʳᵛ-fūl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend.
Ireland (āīʳᵛ-länd) *npr., geogr.* Irland *n*.
Irene (āī-rīʳ-nᵉ) [grch. *eire'ne* Friede] *npr.* Ire'ne *f*. [friedlich, vermittelnd, ire'niſch.]
irenic(al) ⛭ (āī-rēʳ'n-ĭk, ~ᵉ-tᵎl) *a., theol.*
Ireton (āīʳᵛ-tᵉn) *npr.* (Pers n.).
iridescence (ĭr-ᵉ-dēʳß-ᵉnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben). [ſchillernd.]
iridescent (~ᵉnt) *a.* (in den Regenbogenfarben)
iridian ⛭ (āī-rĭʳd-ᵉ-ᵎn) [iris] *a., anat.* zur Regenbogenhaut gehörig; Regenbogen-...
iridium ⛭ (āī-rĭʳd-ᵉ-ᵎm) *s., chm.* Iri'dium *n*.
iris (āīʳ-rĭß) [grch.] *s.* (*poet. s/f.*) (*pl.* ~ses, ~des, āīʳ-rᵉ-ßᵉſ, āīʳ-rᵉ-dīſ) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl*. — 2. *anat.* Ji'ris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ⚘ Schwertlilie *f* (*Iris*).
irisated (āīʳ-rᵉ-ßē-ᵎtᵎd) *a.* regenbogenfarben.
irised (āīʳ-rĭßt) *a.* regenbogenfarbig.
Irish (āīʳ-rĭſh) [a/e. *Iriſc*, vom Irländ. *Erin* Irland] **I** *a.* 1. iriſch; irländiſch; ↯. — 2. ℙ *fig.* unverſchämt; dumm; ~ assurance Dummdreiſtigkeit *f*; ~ evidence falſcher Zeuge. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* — 4. iriſche Sprache, das Iriſche. — 5. ● iriſche Leinwand.
Zu ~ 1: ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleiſch *n*; ⚘ ~ moss = carragheen; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der ſich ein paniſcher Schrecken vor Ermordung der Proteſtanten durch die Irländer in engliſchen Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, zum Unterſchied v. sweet potato eßbare Batate; ~ Sea Iriſche See (zwiſchen Irland und England); Kochk.: ~ stew mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleiſch; ✕ *sl.* ~ theatre Arre'ſtlokal *n*.
Irishism (āīʳ-rĭſh-ĭſm) *s.* iriſche (Sprach-) Eigentümlichkeit. [Irländer *m*.]
Irishman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Irländerin *f*.
Irishry (āīʳ-rĭſh-rᵉ) *s., coll.* 1. irländiſches Volk; Geſellſchaft *f* von Irländern. — 2. Hochländer und Inſelbewohner *m/pl*.
Irishwoman (āīʳ-rĭſh-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Irländerin *f*.
irk (ŏʳk) [m/e. *irken*; mhd. *erken* ekeln] *v/a.* ①a. (mit *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, ſchmerzen. [beſchwerlich.]
irksome (ŏʳᵛk-ᵎᵍᵐ) *a.* □ ermüdend, läſtig,
irksomeness (~nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beſchwerlichkeit *f*.
iron (āīʳ-ᵉn) [m/e. *iron, iren, irne*] **I** *s.* 1. Eiſen *n* (Meta'll und Werkzeug) ↯. — 2. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 3. *fig.* Kraft *f*; Grauſamkeit *f*. — 4. ~s *pl.* Ofengerät *n*. — 5. ~s *pl.* Feſſeln *f/pl.*; to be in ~s gefeſſelt ſein. — 6. Bügel-, Plätteiſen *n* (a. box-iron, flat-iron, smoothing-iron). — 7. † *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 8. eiſern ↯. — 9. eiſenfarbig. — 10. *fig.* feſt, unerſchütterlich; ↯. — 11. *fig.* eiſern, hart, grauſam; ↯. — 12. *fig.* frech, unverſchämt. — **III** *v/a.* ①a. 13. glätten, plätten, bügeln. — 14. feſſeln, in Ketten legen. — 15. mit Eiſen verſehen od. bekleiden.
Zu ~ 1 ⚙: black ~ Schwarzblech *n*; cast ~ Gußeiſen *n*; cold-blast ~ kalt erblaſenes Eiſen; flat ~ Flach(ſtab)eiſen *n*; forged ~ Schmiede-eiſen *n*; galvanised ~ verzinktes Eiſen(blech); pig ~ Roh-eiſen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eiſen; rod ~ Stangen-, Zain-eiſen *n*; round ~ Rund-eiſen *n*; sheet ~ dünnes Eiſenblech; unwrought ~ Roh-eiſen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eiſen *n*; *prvb.* strike the ~ while it is hot man muß das Eiſen ſchmieden, ſolange es warm iſt; he has many ~s in the fire er hat vielerlei gleichzeitig übernommen.
Zu ~ 8: *fig., myth.* ~ age eiſernes Zeit-alter; (Archäologie) Eiſenzeit *f*; ⚙ ~ bands *pl.* Radſchienen *f/pl.*; *fig.* an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung.
Zu ~ 10 u. 11: the I~ Chancellor der eiſerne Kanzler (Fürſt Bismarck); the I~ Duke (Beiname Wellingtons (1769–1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiſerner Strenge behandeln.
iron-bar ⚙ (āīʳ-ᵉn-bāʳ) *s.* Eiſen-ſtab *m*, -ſtange *f*, -ſchiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eiſen *n*. [2. feſſig (Säfte).]
~bound (~baūnd) *a.* 1. eiſenbeſchlagen.]
~cased (~kēßt) *a.* mit Eiſen bedeckt, (eiſen-) gepanzert. [*pl.* Eiſengußwaren *f/pl.*]
~casting (~kaʳß-tĭnᵍ) *s.* Eiſenguß *m*; ~s]
~clad ⑤ (āīʳ-ᵉn-klăd) **I** *a.* 1. ⚓ (eiſen-) gepanzert; ~ ship Panzerſchiff *n*. — 2. *fig.* hart, ſtrenge; feſtgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerſchiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*.
~cramp ⚙ (~krămp) *s.* Tiſchlerei: Klammerhaken *m*. [*n*, -ſtange *f.*]
~crow ⚙ (~krō) *s.* Maurer: Brech-eiſen]
~dust ⚙ (~dŏßt) *s.* Eiſenfeilſtaub *m*.
~earth (~ŭʳth) *s., min.* Eiſen-erde *f*.
ironer (āīʳ-ᵉr-nᵉr) *s.* Plätter(in), Bügler(in).
iron-fastened ⚓ (āīʳ-ᵉᵉn-făßnd) *a.* vor e-m Schiff, deſſen Teile mit eiſernen Bolzen und Nägeln verbunden ſind: eiſenfeſt. [Späne *m/pl.*]
iron-filings (~fāīʳ-lĭnᵍſ) *s/pl.* (Eiſenfeil-]
iron-*fisted* (āīʳ-ᵉn-fĭß-tᵎd) *a., fig.* hartfäuſtig, fiſtig. [*n/pl.*]
~fittings (~fĭʳt-lĭnᵍſ) *s/pl.* Eiſenwerkzeuge]
~founder ⚙ (~faūn-dᵉr) *s.* Eiſengießer *m*.
~found(e)ry ⚙ (~faūn-drᵉ, ~faūn-dᵉ-rᵉ) *s.* Eiſengießerei *f*.
~frame (~frēm) *s.* eiſerner Rahmen, *arch.* Eiſengerippe *n*. [gerippe *n.*]
~framing ⚙ (~frēʳ-mĭnᵍ) *s., arch.* Eiſen-]
~furniture ⚙ (~fōʳ-nʲ-tſhᵉr) *s.* Eiſenbeſchläge *n*, -beſchlag *m*. [Ketten *f/pl.*]
~garters ℙ (~gāʳ-tᵉrſ) *s/pl.* Feſſeln *f/pl.*,]
~glance (~glanß) *s., min.* Eiſenglanz *m*.
~grass ⚘ (~graß) *s.* Vogelknöterich *m*.
~gray (~grē) **I** *a.* 1. eiſengrau. — **II** *s.* 2. Eiſengrau *n*. — 3. Eiſenſchimmel *m* (Pferd). [Griffe.]
~handled (~hän-dᵉld) *a.* mit eiſernem]
~hearted (~hāʳ-tᵉd) *a., fig.* hartherzig.
~heater (~hī-tᵉr) *s.* Plätt- oder Bügelbolzen *m*. [roſt *m.*]
~holder (~höl-dᵉr) *s.* Plätt- oder Bügel-]
~hoop (~hūp) *s.* 1. eiſerner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⚙ Zapfen-, Well-ring *m*.
ironic(al) □ (āī-rŏʳn-ĭk, ~ᵉ-tᵎl) [grch.] *a.* ironiſch, ſpöttelnd, ſchalkhaft.
ironing (āīʳ-ᵉr-nĭnᵍ) iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäſche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.
ironing-board (~bōʳdⓓ) *s.* Plättbrett *n*.
iron-*jack* ⚙ (āīʳ-ᵉn-dGăk) *s., mach.* eiſernes Kammrad. [Knie.]
~knee ⚙ (~nī) *s.* Winkel-eiſen *n*, eiſernes]
~liquor ⚙ (~lĭk-ᵉr) *s.* Färberei: Schwarz-, Eiſen-beize *f*. [großer Eiſenwerke).]
~lord (~lōʳd) *s.* Eiſenbaron *m* (Beſitzer)
~master (āīʳ-ᵉr-năß-tᵉr) *s.* Eiſenhüttenbeſitzer *m*; Großhändler *m* in Eiſen.
~mica (~māīʳ-tă) *s., min.* Eiſenglimmer *m*. [werk *n*, -grube *f.*]
~mine ⚒ (āīʳ-ᵉr-māīn) *s.* Eiſen-berg-]
Ironmonger (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Eiſen(waren)händler *m*; ~'s shop Eiſenhandlung *f*.
ironmongery (~mŏnᵍ-gᵎ-rᵉ) *s.* 1. Eiſenhandel *m*. — 2. Eiſen-kram *m*, -waren *f/pl.*
iron-*mould* (āīʳ-ᵉr-nᵉ-mōld) **I** *s.* Eiſen-, Roſt-fleck *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Roſtflecken verſehen, roſtfleckig machen.
~ore (āīʳ-ᵉr-nᵒʳ ⑨) *s., min.* Eiſen-erz *n*, -ſtein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; magnetic ~ Magne't-Eiſenſtein *m*. [-ſau *f.*]
~pig ⚙ (~pĭg) *s., metall.* Eiſen-gans *f*,]
~plate ⚙ (~plēt) *s.* 1. Eiſenplatte *f*. — 2. Eiſenblech *n*. [Schwefel-kies *m.*]
~pyrites (~pʸ-rāīʳ-tīſ) *s., min.* Eiſen-,]
~rail (āīʳ-ᵉr-nᵉ-rēl) *s.* Eiſenſchiene *f*. [*m.*]
~road (~rōd) *s.* Eiſenbahn *f*, Schienenweg]
~rod ⚙ (~rŏd) *s.* 1. Eiſen-ſtab *m*, -ſtange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer.
~rust (~rŏßt) *s.* Eiſenroſt *m*; ~ cement Eiſen-, Roſt-kitt *m*. [ſchrank.]
~safe (~ßēf) *s.* eiſerner (feuerfeſter) Geld-]
~saw ⚙ (āīʳ-ᵉr-nᵉ-ßă) *s.* Eiſen-Kreisſäge *f*.
~scales ⚙ (~ßkēlſ) *s/pl.* Eiſen-, Hammerſchlag *m*, Glühſpan *m*. [ſchlagen.]
~sheathed (~ſhīdhd) *a.* mit Eiſen be-]
~shod ⚙ (~ſhŏd) *a.* mit Eiſen beſchlagen.
ironside (āīʳ-ᵉr-nᵉ-ßāīd) *s.* 1. Eiſenſeite *f*, feſter Arm od. Kürperbau. — 2. Edmund I~(s) (Edmund II., alt-engliſcher König (989–1016). — 3. I~s *pl.* Reitertruppen Cromwell's.
iron-*stain* (~ßtēn) *s.* 1. Eiſen-, Roſt-fleck *m*. — 2. ⚘ Krankheit des Kaffeebaumes.
~stone ⑤ (~ßtōn) *s., min.* Eiſenſtein *m*.
~strap ⚙ (~ßträp) *s.* Eiſenband *n*.
~trade ● (~trēd) *s.* Eiſen-handel *m*, -kram *m*, -induſtrie *f*, -gewerbe *n*.
~trump (~trŏmp) *s.* eiſerne Maultrommel.
~ware ⑥ ● (~wāᵉ) *s.* Eiſenwaren *f/pl.*
~wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.* Glasſchleiferei: Schleifſcheibe *f*.
~wire ⚙ (~wāīʳ) *s.* Eiſendraht *m*.

ironwood ⑤ ♀ (aī'ᴿ-ᵘn-wŭd) *s.* Eisenholzbaum *m* (verschied. Bäume mit sehr hartem Holze).
iron-work ⚙ (~wö'ᵣk) *s.* 1. Eisen-ware *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Thür- und Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*.
iron*y* (aī'ᴿ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, (~nᵉz) Ironie *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*.
Iroquois (ir.-ᵘ-kwŏi') [indianisch mit fr. Endung] **I** *a.* iroke'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Iroke'se *m*, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer).
irradiance (ᵉ-rē'-dᵉ-ēnß), ~y (~dᵉ-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — 2. Strahlen-schein, -glanz *m*.
irradiant (~dᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* strahlend.
irradiate (~dᵉ-ēt) [lt. *radius* Strahl] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, beschei'nen. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten. — **II** *v/n.* 3. strahlen.
irradiation (ᵉ-rē-dᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*. — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*.
irrational (ᵉ-răsh-ᵉ-nᵉl) [lt. *irrationa'lis*] *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* s. absurd). — 3. ⅋ *math.* irrationa'l.
irrationality (ᵉ-răsh-ᵉ-năl'-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — 2. Vernunftwidrigkeit *f*.
irreclaimable (ir.-ᵉ-klā'-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich.
irrecognisable ④ (ᵉ-rĕ'-ᵏŏg-nāī-zᵉbl, auch ir.-ᵉ-kŏ'g-nᵉ-zᵉbl) *a.* nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.
irreconcilable (ᵉ-rĕ'-ᵏᵉn-ßāī-lᵉbl, a. ir.-rĕk-ᵉn-ßāī'-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit). [lichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*.]
irreconcilableness (~-nᵉß) *s.* Unversöhnlichkeit *f*.
irreconcilement (ᵉ-rĕ'-ᵏᵉn-ßāī-lᵉmᵉnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. [= irreconcilement.]
irreconciliation (ᵉ-rĕk-ᵉn-ßĭl-ᵉ-ē'-shᵉn) *s.*
irrecordable (ir.-ᵉ-kŏ'ᵣd-ᵉbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.
irrecoverable (ir.-ᵉ-kŏ'ᵛw-ᵉ-ᵉrᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr &c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gut zu machen(d). [unablehnbar.]
irrecusable (~kjūˇ-zᵉbl) *a.* unverwerflich;
irredeemable (ir.-ᵉ-dī'-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar; Papiergeld: nicht einlösbar.
irreducible (~djūˇ-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu vermindern(d); nicht verwandelbar (into, to in, zu); the ~ minimum das Allergeringste. — 2. ⅋ *math.*, *chm.* unreduzierbar. — 3. ⅋ *surg.* (Bruch) uneinrichtbar. [keit *f* &c. (vgl. irreducible).]
irreducibleness (~-nᵉß) *s.* Unreduzierbarkeit *f*.
irreflection (ir.-ᵉ-flĕ'ᵣ-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f*. [dankenlos.]
irreflective (~tĭw) *a.* unbesonnen, ge-
irreformable (ir.-ᵉ-fōᵛᵣ-mᵉbl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.
irrefragability (ᵉ-rĕf-rᵃ-gᵃ-bĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.
irrefragable (ᵉ-rĕ'-f-rᵃ-gᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich, unumstößlich.
irrefrangible (ir.-ᵉ-frăᵛᵣn-dᵊibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. [unwiderleglich.]
irrefutable (ir.-ᵉ-fjūˇ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)
irregular (ᵉ-rĕᵍ'-jᵘ-lᵉr) [a/f. *irregulier*, mlt. *irregula'ris*] **I** *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irreguläˈr (Truppen). — 2. unrichtig. — 3. unordentlich. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.*
irregularity (ᵉ-rĕg-ᵘ-lăr'-ᵉ-tᵉ) [a/f., m/e.] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f*. — 2. unregelmäßige Form oder Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f*. — 3. Unrichtigkeit *f*. — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben. [losigkeit *f*.]
irrelation (ir.-ᵉ-lē'-shᵉn) *s.* Beziehungs-
irrelative (ᵉ-rĕ'l-ᵉ-tĭw) *a.* □ ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden.
irrelevancy (ᵉ-rĕ'l-ᵉ-wᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f*.
irrelevant (~wᵉnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar (auf [*acc.*]), ohne Beziehung (zu oder auf), belanglos, unerheblich (für). — 2. jur.: nicht zur Sache gehörig. [helfen(d).]
irrelievable (ir.-ᵉ-lī'ᵛ-wᵉbl) *a.* nicht abzu-
irreligion (~lĭ'ᵛbᵊn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosität *f*, Gottlosigkeit *f*.
irreligious (~lĭ'ᵛbᵊ-ßᵊ) *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (*a. fig.*); *Syn.* s. impious.
irremediable (ir.-ᵉ-mī'-dᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gut zu machen(d), dem nicht abzuhelfen ist. [keit *f* &c. (s. irremediable).]
irremediableness (~-nᵉß) *s.* Unheilbar-
irremissible (ir.-ᵉ-mi'ᵣß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich.
irremissibleness (~-nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unverzeihlichkeit *f*.
irremovability (ir.-ᵉ-mū-wᵘ-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f*. — 2. Unabänderlichkeit *f*; Festigkeit *f*.
irremovable (ir.-ᵉ-mūˇ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar, unabsetzbar. — 2. fest, stetig, beständig; unabänderlich.
irreparability (ᵉ-rĕp-ᵉ-rᵃ-bĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f*.
irreparable (ᵉ-rĕ'p-ᵉ-rᵃ-bᵉl) [lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherstellbar; nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.
irrepealability (ir.-ᵉ-pī-lᵃ-bĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f*. [unwiderruflich.]
irrepealable (~pīˇ'-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)
irreplaceable (~plē'-ßᵉbl) *a.* unersetzlich.
irrepleviable (~plē'w-ᵉ-ᵉbl), ~sable (~-ᵉbl) *a.* jur.: unauslösbar, uneinlösbar.
irreprehensible (ᵉ-rĕp-ᵉ-hē'n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, tadellos, untadelhaft.
irrepressible (ir.-ᵉ-prē'ᵉ-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).
irreproachable (~prōᵛ'-tshᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.
irreproachableness (~prōᵛ'-tshᵉbl-nᵉß) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f*.
irreprovable (ir.-ᵉ-prūˇ'-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable.
irresistance (~ßĭ'ß-tᵉnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, Unterwerfung *f*.
irresistibility (ir.-ᵉ-ßĭß-tᵉ-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f*. [unwiderstehlich.]
irresistible (~ßĭ'ß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*)
irresoluble (ᵉ-rĕ'ᵣ-ᵉ-l(i)ᵘbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* unauflösbar, -lich. [keit *f*.]
irresolubleness (~-nᵉß) *s.* Un(auf)löslich-
irresolute (ᵉ-rĕ'ᵣ-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] *a.* □ unentschlossen, schwankend; ~ness (~-nᵉß) *s.* = irresolution. [schlossenheit *f*.]
irresolution (ᵉ-rĕᵣ-ᵉ-l(j)ūˇ-shᵉn) *s.* Unentschlossenheit *f*.
irresolvability (ir.-ᵉ-fŏl-wᵃ-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* Un(auf)löslichkeit *f* (auch *fig.*). [auch *fig.*).]
irresolvable (~fŏ'l-wᵉbl) *a.* un(auf)löslich(
irrespective (~ßpĕ'ᵣ-tĭw) *a.* □ (of) rücksichtslos, ohne Rücksicht auf; unabhängig von.
irrespirable (ᵉ-rĕ'ᵣ-ß-pᵉ-rᵃ-bᵉl od. ir.-ᵉ-ßpāī'ᵣ-nᵉbl) *a.* un(ein)atembar.
irresponsibility (ir.-ᵉ-ßpŏn-ßᵉ-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.
irresponsible (~ßpŏ'n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverantwortlich.
irresponsive (ir.-ᵉ-ßpŏ'ᵣn-ßĭw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend.
irrestrainable (ir.-ᵉ-ßtrāᵍ'-nᵉbl) *a.* nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.
irretentive (~tĕ'n-tĭw) *a.* nicht (zurück-)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend.
irretraceable (ir.-ᵉ-trāᵍ'-ßᵉbl) *a.* nicht wieder zu finden(d) (Spur &c.).
irretrievable (~trĭ'ᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [unenthüllbar.]
irrevealable (ir.-ᵉ-wīˇ'-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)
irreverence (ᵉ-rĕ'w-ᵉ-rĕnß) [a/f. *id.*, lt. *irrevere'ntia*] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f*.
irreverent (~rĕnt) [a/f. *id.*, lt. *irreverentem*] *a.* □ unehrerbietig (towards gegen).
irreversibility (ir.-ᵉ-wö'ᵣ-ß-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f*. — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f*.
irreversible (~wö'ᵣ-ßᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).
irreversibleness (~ßibl-nᵉß) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f*.]
irrevocability (ᵉ-rĕw-ᵉ-kᵃ-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-
irrevocable (ᵉ-rĕ'w-ᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.
irrevocableness (ᵉ-rĕ'w-ᵉ-kᵉbl-nᵉß) *s.* Unwiderruflichkeit *f* &c.
irrigate (ir.-ᵉ-gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ①b. 1. bewässern, begießen; befeuchten. — 2. *agr.* Land &c. berieseln; ~d fields, grounds oder lands *pl.* Rieselfelder *n/pl*.
irrigation (ir.-ᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Besprengung *f*. — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f*.
irritability (ir.-ᵉ-tᵃ-bĭ'ᵣ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f*. [(~y *adv.*) reizbar, erregbar.]
irritable (ir.-ᵉ-tᵉbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □
irritant [1] (ir.-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. reizend, erregend; aufregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — **II** *s.* 3. bsd. *med.* Reizmittel *n*. — Vgl. ~ [2].
irritant [2] ✎ (~) [lt.] *a.* (schott. jur.: ungiltig machend, aufhebend, annullierend.
irritate (ir.-ᵉ-tēt) [lt. *irrita'tus*] *v/a.* ①b. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln &c. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden &c. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über).
irritation (ir.-ᵉ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, *med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Entzündung *f*. — 2. Auf-, Er-regung *f*; Entrüstung *f*.
irritative (ir.-ᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* auf-, er-regend, reizend; Reiz-..., Erregungs-...
irruption (ᵉ-rŏᵛ'-ßhᵉn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (z.B. des Meeres). — 2. feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f*.
irruptive (ᵉ-rŏᵛ'p-tĭw) *a.* (her)einbrechend.
Irvine (ö'ᵣ-wĭn) *npr.* (schott. Fluß und Stadt).
Irving (~wĭnᵍ) *npr.*: Washington ~ nordamerikan. Schriftst. (1783–1859); Edward ~ schott. Prediger, Stifter der Irvingia'ner-Sekte (1792–1834). [gia'ner(in).]
Irvingite (ö'ᵣ-wĭnᵍ-aīt) *s.*, *eccl.* Irvin-
is (ĭß) s. Person *sg. pres. ind.* von to be.
Isaac (aī'ᵣ-ᵃk) *npr.*, *bibl.* Ji'saak *m* (a. Bw.).
Isabel [1] (ĭ'ᵣ-ᵃ-bĕl) *npr.* Jsabe'lla *f* (Bw.).
isabel [2] (~) *s.* 1. Jsabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n*. — 2. jsabellfarbenes Pferd, Jsabelle *f*.
Isabella (ĭß-ᵃ-bĕ'l-a) *npr.* Jsabe'lla *f* (Bw.).
isagogic ⅋ (aī-ᵃß-gŏ'ᵈᵊgᵏ-ĭk), **~al** ⅋ (~-l) *a.* (bsd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...
Isaiah (aī-ᵉ-ja) [hebr.: „Gotthilf"] *npr.*, *bibl.* Jeſa'ia(ß) *m* (bsd. der Prophet).
isatis ⅋ ♀ (aī'ᵣ-ᵃ-tiß) [grch.] *s.* Waid *m*.
ischiatic ⅋ (iß-ᵏᵉ-ă'-tĭk) *a.*, *anat.* das Hüft-, Sitz-bein betreffend; Hüft-...
ischuretic ⅋ (iß-ᵏᵘ-rĕ'ᵣ-tĭk) *a.* *u. s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).

ischuría ⚕ (iß-tjuʳ-ᴿᴵ-a), **~y** ⚕ (iʳß-tiᵘ-ᴿᴵ) [grch.] *s., med.* Harnverhaltung *f.*

Ishmael (iʳſch-mᴵ-ēl) *npr., bibl.* J'śmaël *m.*

Ishmaelite (~ᴵ-tāt) *s.* Ismaëli't(in).

isinglass ⚉ (āiʳ-ſin-glaß) [*corr.* holl. *huysenblas*] *s.* Hausenblase *f*, Fischleim *m.*

Isis (āiʳ- ßiß) *npr.* 1. oberer Teil des Flusses Thames, an dem Oxford liegt. — 2. *myth.* Iſis *f* (ägyptische Göttin). — 3. *ast.* Asteroi'd.

Islam (*CT.D.* iʳß-lām od. ~ᴵᵃᴵm, *WB.* iʳſ-lam, *IMP.D.* iʳſ-lᴵᵃᴵm) [ar.] *s.* J'ślam *m.*

Islamism (iʳß- od. iʳſ-lᴵᵃᴵ-miſm) *s.* Islami'smus *m*, mohammeda'nische Religion.

Islamite (~mᴵᵃᴵt) *s.* Mohammeda'ner(in).

island (āiʳ-lᴵnd) [m/c. *iland*, dſch Eiland] *s.* 1. Inſel *f*, Eiland *n.* — 2. das Inſelähnliche; ~ of (floating) ice ſchwimmende Eismaſſe(n *pl.*). — 3. Inſelperron *m*, Rettungsinſel *f* auf Straßen (für Fußgänger).

islander (āiʳ-lᴵᵉn-dᵉʳ) *s.* Eiländer(in), Inſelbewohner(in), Inſula'ner(in). [Inſeln.]

islandless (āiʳ-lᴵᵉnd-lēß) *a.* inſellos, ohne

Islay (āiʳ-lē) *npr.* (innere Hebriden-Inſel).

/sle (āiˡ; *Hom.* aisle, ile, I'll) [lt. *i'nsula*] **I** *s.* jetzt mſt *poet.* Inſel *f*, Eiland *n*; L~ of Wight Inſel *f* Wight. — **II** *v/a.* ①b. *poet.* zur Inſel machen; iſolieren.

islet (āiʳ-lᴵᵉt) [a/ſ. *islet*] *s.* Inſelchen *n.*

Islington (iʳſ-linᵍ-tᴵᵉn) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

isn't F (iſnt) *abbr.* = is not.

☛ **iso...** ⚗ [grch.] in Zſſgn: gleich-...; meiſt auch dtſch: iſo-..., Iſo-... (*ant.* aniso...).

isobar ⚗ (āiʳ-ß-bā) [grch.] *s., phys.* Iſoba're *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).

isobarometric ⚗ (āi-ß-bᴬᴿ-ᵒ-mēʳ-tᴵᵏ) *a., phys.* iſobarome'triſch; ~ line = isobar.

isochimal ⚗ (āiʳ-ß-kāi-mᴵᵐ, *WB.* āi-ßᵒ-kāiʳ-mᴵᵐ) [grch.] *a., phys.* iſochima'l, iſochime'niſch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isochime.

isochime ⚗ (āiʳ-ß-kāi m) [grch.] *s., phys.* Iſochime'ne *f* (Linie der gleichen mittleren Wintertemperatur). [isochimal.]

isochimenal ⚗ (āi-ßᵒ-kāiʳ-mᵉ-nᴵᵉl) *a.* =

isochromatic ⚗ (~kᴿᵒ-mäʳ-tᴵᵏ) [grch.] *a., opt.* iſochroma'tiſch, gleichfarbig.

isochronal ⚗ (āi-ßöʳ-kᴿᵒ-nᴵᵉl) [grch.] *a.* □ iſochro'n(iſch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Iſochro'ne *f*, Linie *f* gleichmäßig ſchnellen Fallens.

Isocrates (āi-ßöʳ-kᴿᵒ-tiſ) *npr.* Iſo'krates *m* (grch. Redner, 436–338 v. Chr.).

isodynamic ⚗ (āi-ßᵒ-dāi-näʳ-mᴵᵏ, ~dᵒ~) [grch.] *a., phys.* iſodyna'miſch, von gleicher Stärke des Magneti'smus ꝛc.

isolate (āiʳ-ßᵒ- oder iʳß-ᵒ-lēt) [fr. *isoler*, mlt. *insula're*] *v/a.* ①b. 1. iſolieren (auch *elect.*), abſondern (from von). — 2. *chm.* rein darſtellen.

isolated (~lē-tᵉd) *a.* □ iſoliert, freiſtehend, (ab)geſondert, vereinzelt, *fig.* vereinſamt, einſam. [lierung *f*, Abgeſondertheit *f.*]

isolation (āi-ßᵒ- oder iß-ᵒ-leʳ-ſchᵉn) *s.* Iſo-

Isolde (ᵉ-ßöʳld) *npr.* Iſo'lde *f* (Wn.).

isomeric(al □) ⚗ (āi-ßᵒ-mēʳ-ᴿᴵᵏ, ~ᵉ-tᴵᵏl) *a., chm.* iſome'r(iſch) (gleichartig in der Zuſammenſetzung, aber verſchieden in der Form).

isometric ⚗ (āi-ßᵒ-mēʳ-tᴿᴵᵏ), **~al** ⚗ (~ᴿᵉ-tᴵᵏl) [grch.] *a.* iſome'triſch, gleichmeſſend.

isomorphism ⚗ (āi-ß-ᵒ-möʳ-fiſm) *s., cryst.* Iſomorphi'e *f*, Gleichgeſtaltigkeit *f.*

isomorphous ⚗ (āi-ßᵒ-möʳ-fᵒß) [grch.] *a.* iſomo'rph, gleichgeſtaltet.

isopod ⚗ (āiʳ-ß-pöd) [grch.] *s., zo.* Gleichfüßer *m*, Aſſel *f.*

isosceles ⚗ (āi-ßöʳß-ᵉ-liſ) [grch.] *a., geom.* gleichſchenkelig.

isotheral ⚗ (āiʳ-ß-ᵗʰiˡ-ᴿᴵᵉl, *WB.* āi-ßöʳ-ᵗʰiˡ-ᴿᵉl) [grch.] *a., phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.

isothere ⚗ (āiʳ-ß-ᵗʰiᵉʳ) *s., phys.* Iſothe're *f* (Linie gleicher mittlerer Sommerwärme).

isothermal ⚗ (āi-ß-ᵗʰöʳ-mᴵᵗl) [grch.] *a., phys.* iſothe'rmiſch, von gleicher Wärme.

I-spy (āiʳ-ßpāiʳ) *s.* Verſteckſpiel *n.*

Israel (iʳſ-ᴿᴬ-ēl) [hebr.] *npr.* J'śrael *m.*

Israelite (~ᴵ-lāt) *s.* Isra'eli't(in).

Israelitic (iſ-nᴿᴬ-ᴵ-liʳ-it), **~ish** (~lāiʳ-tiſch) *a.* isra'eli'tiſch; Israeli'ten-...

issuance (iʳſch-(i)ᵁᴵnß) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Nationen ꝛc.

issuant (~(i)ᵁᴵnt) *a., her.* hervorſtehend (obere Hälfte von Tieren); *ant.* ascendant 5.

issue[1] (iʳſch-(j)ū) [a/ſ. u. fr. *issue* vom † *v. issir* (lt. *exi're*)] *s.* 1. Heraus-gehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n.* — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m.* — 3. *med.*: a) Ausfluß *m* (von Krankheitsſtoffen, Blut ꝛc.); b) künſtliches Geſchwür, Fontanelle *f.* — 4. Nachkommenſchaft *f*, Nachkommen *m/pl.*, Kind *n*, Kinder *n/pl.* — 5. *fig.* Ausgang *m* e-r Sache, Ergebnis *n*, Reſultat *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; in the ~ in der Folge, am Ende. — 6. Ausgeben *n*, Erlaß *m* e-s Befehls ꝛc. — 7. Verabfolgung *f*, Lieferung *f.* — 8. Geld-, Noten- ꝛc. Ausgabe *f*, Emiſſion *f*; ⚉ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f.* — 9. Ausgabe *f* v. Zeitſchriften. — 10. jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausſpruch *m* der Geſchworenen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; ⚖. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 10: at ~ ſtreitig (auch *fig.*); jur.: cause at ~ zur Entſcheidung kommende Sache; matter at (od. in) ~ Gegenſtand *m* des Streites; point at ~ beſtrittener Punkt; jur.: to join (od. take) ~ with a p. in Beweis gegen auf den ſtreitigen Punkt das Entgegengeſetzte behaupten als der Gegner; jur.: joinder of (od. in) ~ Beſtehen *n* auf dem ſtreitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage iſt falſch aufgefaßt.

issue[2] (iʳſch-(j)ū) ①b. **I** *v/n.* 1. heraus-, hervor-gehen, -kommen. — 2. ausfallen, hervor-brechen, -ſtürzen. — 3. heraus-, aus-fließen, -ſtrömen (from, out from aus). — 4. ab-, her-ſtammen (from von). — 5. *fig.* hervorgehen, entſpringen, erwachſen, herrühren (from von). — 6. auslaufen, end(ig)en (in, into in). — **II** *v/a.* 7. Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — 8. ⚉ Papiergeld ausgeben, Anleihen auflegen. — 9. ⚉ Wechſel ausſtellen. — 10. Buch ꝛc. ausgeben. — 11. Befehle, Geſetze ꝛc. erlaſſen.

issueleſs (~leß) *a.* ohne Nachkommen(ſchaft).

issuer (iʳſch-(i)ᵁᴵᵉʳ) *s.* Ausgeber *m*, Verabfolger *m*; ⚉ Ausſteller *m*, Emittent *m.*

isthmian (iʳß(t)-mᵉ-ᵗʰn) *a.* iſthmiſch.

isthmus (iʳß(t)-mᵉß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~mᵉ-ſᵉ) Iſthmus *m*, Land-enge *f.*

Istria (iʳß-tᴿᴵ-a) *npr., geogr.* J'ſtrien *n.*

it (it) *pron.* 1. es (*nom.* und *acc.*). — 2. mit *prp.* dieſes, dasſelbe, da(r)...; at it daran, dazu, dagegen, darüber ꝛc.; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; of it davon, darüber, daraus ꝛc. — 3. pleonaſtiſch als verſtärkendes Objekt; ſiehe die betr. Zeitwörter; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, friſch drauf los!; to lord it den Herrn ſpielen; we had a very good time of it wir haben uns ſehr gut amüſiert.

Italian (ᴵ-tāʳl-iᵈ-ᵉn⑧) [mlt.] **I** *a.* 1. italie'niſch; ♪ ~ bagpipe italieniſcher Dudelſack mit nur 2 Stimmen; ⚉ ~ cloth Art gekörperter Halbleinenſtoff; ⚙ ~ iron Kräuſel-, Toll-, Riffel-eiſen *n*; ~ warehouse Handlung *f* mit Öl, Seife ꝛc.; Laden *m* mit italieniſchen Eßwaren; Südfruchthandlung *f.* — **II** *s.* 2. Italie'ner(in). — 3. Italieniſch(e) *n.*

Italianise ④ (ᴵ-tāʳl-iᵈ-nāiſ ⑧) ①b. **I** *v/n.* italie'niſch werden; italieniſche Sitten ꝛc. annehmen; italieniſch ſprechen; F den Italiener ſpielen. — **II** *v/a.* italieniſch machen; einen italieniſchen Anſtrich geben.

Italianism (ᴵ-tāʳl-iᵈ-niſm) *s.* Ital(ian)i'smus *m*, italie'niſche (Sprach- ꝛc.) Eigenheit.

/talic (ᴵ-tāʳl-ᴵk) [lt. *Ita'licus*] **I** *a.* 1. ita'liſch, das alte Italien betr. — 2. ⚙ *typ.* I~ (Typen, Schrift) *kursi'v.* — **II** *s.* 3. ⚙ *typ.* I~ meiſt ~s *pl.*) Kurſivſchrift *f.* [drucken od. ſetzen.]

italicise ④⚙ (~ᴵ-ßāiſ) *v/a.* ①b. *typ.* kurſi'v

Italicism (ᴵ-tāʳl-ᴵ-ßiſm) *s.* = Italianism.

Italy (iʳ-tᴵ-ᴵᵉ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* Ita'lien *n*

itch (itſch) [m/c. *icchen*] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüſten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, iʳ-tſchᵉs) 3. (Haut-)Jucken *n.* — 4. *med.* Krätze *f.* — 5. *fig.* heftiges Verlangen. Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüſt *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu).

itchiness (iʳt-ſchᵉ-nᵉß) *s.* 1. Juckgefühl *n.* — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f.*

itching (iʳt-ſchiᵑᵍ) **I** *a.* 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüſtern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n.* — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüſt(en) *n*

itch-mite (iʳtſch-māit) *s., ent.* Krätzmilbe *f.*

itchy (iʳt-ſchᵉ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āiʳ-tᴵᵐ) [lt.] **I** *adv.* 1. ferner; † desgleichen. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenſtand od. Punkt; (Rechnungs-) Poſten *m*; F that's an important ~ das iſt ein weſentlicher Punkt. — 3. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abſchnitt *m*; kurze (lokal- ꝛc.) Nachricht. — **III** *v/a.* ①a. 4. aufſchreiben, verzeichnen, anmerken.

item-man ⑥ *Am.* (āiʳ-tᴵᵐ-mān) *s.* Zeitungsreporter *m*, Notizenſchreiber *m.*

iterate (iʳt-ᵗᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederho'len. [holung *f.*]

iteration (it-ᵗᵉ-rēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wieder-

iterative (iʳt-ᵗᵉ-rᴿᵉ-tiw) *a.* (ſich) wiederholend.

Ithaca (iʳth-ᴬ-ka) *npr.* J'thaka *n.*

itinerancy (āi-tiʳn-ᵗᵉ-nᴿᵉ-nᵉ) *s.* Umherreiſen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bſd. in amtlicher Eigenſchaft oder im Geſchäft).

itinerant (āi-tiʳn-ᵗᵉ-nᴿᵉnt) **I** *a.* □ (umher-) reiſend, (-) wandernd, umher-ziehend; Reiſe-..., Wander-...; ~ preacher Wanderprediger *m.* — **II** *s.* (Umher-) Reiſende(r), Umherziehende(r); Wanderprediger *m.*

itinerary (āi-tiʳn-ᵗᵉ-nᴿᵉ-nᵉ) [ſpät-lt. *itinera'rius*] **I** *a.* 1. (umher-) reiſend, (-) wandernd; Reiſe-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ) 2. Reiſebeſchreibung *f.* — 3. Reiſehandbuch *n.*

itinerate (~nᴿēt) [ſpät-lt.] *v/n.* ①b. (umher-) reiſen (von Wanderpredigern, Reiſe-richtern ꝛc.).

itinerating (āi-tiʳn-ᵗᵉ-nē-tiᵑᵍ) *a.* (umher-) reiſend; Wander-..., Reiſe-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

its (itß) *pron.* Poſſeſſ'v von it: ſein, ſeiner, ihr(er); deſſen, deren.

it's F (itß) = it is; it has.

itself (it-ßᵉʳlf) *pron.* es ſelbſt; ſelbſt; ſich; by ~ für ſich allein, beſonders; in ~ in od. an ſich (ſelbſt), beiſeite.

Ivan (*WB.* i-waʳn od. iʳ-wān) *npr.* Iwa'n *m* (ruſſiſcher Vn.). [Romans von *SC.*).]

Ivanhoe (āiʳ-wᵈn-hō) *npr., id.* (Held eines

I've F (āiw) = I have.

Ives (āiwſ) *npr.*: St. ~ (Ortsname).

ivied (āiʳ-wᵈd) *a.* mit Epheu bewachſen.

Ivison (āiʳ-wᵉ-ßᵊn) *npr.* (Prſn.).

ivoried ⚙ (āiʳ-wᵎ-ᴿᵎd) *a.* elfenbein-artig, -ähnlich, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.).

Ivory[1] (āiʳ-wᵎ-ᴿᵉ) *npr.* (Prſn. u. männl. Vn.).

ivory[2] (āiʳ-wᵎ-ᴿᵉ) [m/c. *id.*, a/ſ. *ivorie*, mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉſ) 1. Elfenbein *n*; P box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -ſchnitzerei *f.* — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billard-bälle *m/pl.* — **II** *a.* 4. elfenbeine(r)n; Elfenbein-... — 5. ⚙ elfenbeinartig ꝛc. (= ivoried).

ivory-bill ⑥ (aī′-wᵘ-ʀᵘ-bil) *s., orn.* Kaiserspecht *m*, Specht-König *m*.
~-black (~-blă′k) *s.* (Elfen-)Beinschwarz *n*.
~-carver ⊖ (aī′-wᵘ-ʀᵘ-kā′-wᵘ) *s.* Elfenbeinschnitzer *m*.
~-handled (~-hăndld) *a.* mit Elfenbein-[griff.]
~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* mit Elfenbeinknopf.
~-nut (~-nŏt) *s.* Elfenbein-, Stein-nuß *f*.

ivory-paper ⑧ (aī′-wᵘ-ʀᵘ-pē-pᵉʳ) *s.* Elfenbein-, Britstol-papier *n* (feines Druckpapier).
ivory-turner ⊖ (~-tō-ʳⁿᵉʳ) *s.* Elfenbein-Drechsler *m*.
ivy ❦ (aī′-wᵉ) [*a/e. ifig*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~wᵉz) *bot.* Epheu *m*, Eppich *m*.
ivy-berry ❦ (aī′-wᵉ-bĕn-ᵉ) *s.* Epheubeere *f*.
ivy-clad (~-klăd), **ivy-crowned** (~-kʀaūnd) *a.* epheu-geschmückt, -bekränzt.

ivy-leaf (aī′-wᵉ-līf) *s.* Epheublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.
ivy-mantled (~-mäntld) *a., poet.* epheu-umhüllt, -umrankt. [*m*.]
ivy-owl (~-aūl) *s., orn.* Wald-, Baum-kauz
izard (iᶻ′-ᵉd) [*fr. isard*] *s., zo.* (Alpen-) Steinbock *m*. [weißer Kattun.
izzarees ⑧ (iᶻ-ă-ʀīᶻ′) *s/pl.* Art ostindischer

J

J, j (dQā, *provc. a.* dQŏd) *s.* J, j *n* (zehnter Buchst.)
Ja. *abbr.* = James. [stabe).
J. A. *abbr.* = Judge Advocate.
jabber ⊢ (dQă′b-ᵉr) [gab¹] **I** *v/n.* und *v/a.* ① a. schnattern, plappern, schwatzen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.
jabble (dQăbl) schott. *v/a.* ①b. Wasser umher-spritzen, -planschen (= splash).
jabers ✕ (dQā′b-ᵉrz) *int., sl.*: by ~! alle Wetter! [*sl.* by ~! beim Henker!]
Jabez (dQē′-bᵉz) *npr., bibl.* (1. Chron. 4, 9);
jabiru (dQă′b-ᵉ-ʀū) [brasil.] *s., orn.* Jabiru *m*, Sattelstorch *m*. [hembe.]
jabot (fr.: Gă-bo′) *s.* Busenkrause *f* am Manns-
jacamar (dQă′k-ᵃ-mär) [süd-am.] *s., orn.* Jakamar *m*. [brasil.] *s., orn.* Jassa'na *m*.
jacana (*CT.D.* dQă-kē′-na, *WB.* dQă′k-a-nā)
jacaranda ❦ (dQăk-ᵃ-ʀă′n-da) *s.* Jakara'nda-Baum *m*; ~-wood brasil. Palisander-Holz.
jacinth ❦ (dQē′-ßinth) *s.* = hyacinth.
jack (dQăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; ⊢ *Syn.* oder *dim.* von John] **I J~** *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ⚳. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche ⚳. — 3. J~ Diener *m*, Johann *m*; ⚳. — 4. J~ od. j~ Durchschnittsmensch *m*, allg.: Mensch *m*; ⚳. — 5. J~ od. j~ Einfaltspinsel *m* ⚳. — 6. J~ od. j~ frecher, vorlauter (a. verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ⚳. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*, Bootsmann *m* (J~ Tar, a. J~ afloat). — 8. *sl.* J~ oder j~ j. der sich in Docks und Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 9. Kartenspiel: Bube *m*. — 10. *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber. — 11. Männchen *n* einiger Tiere, bsd. des Esels (s. jackass); Hahn *m* von (Raub-)Vögeln. — 12. *ichth.* Grashecht *m*. — 13. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jack-curlew. — 14. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊖): a) Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); c) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; d) Bratenwender *m* (= roasting-~); e) (Säge-, Rüst-)Bock *m*. — 15. beim Bowling- od. Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 16. ⚓ Gösch *f*, Bugflagge *f*; Union J~ englische Nationalflagge. — **III** *v/a.* ①a. 17. to ~ up: a) ⊖ aufschrauben, aufwinden; b) ⊢ *fig.* plötzlich aufgeben. — 18. ⊖ abschrubben, abhobeln (auch to ~ down).

Zu ~ 1 bis 6: J~ with the (oder of a) lantern ʃ. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafter, aufgeblasener Beamter; J~ out of office entlassener Beamter; J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; Hans in allen Gassen; J~ of all work Fatto'tum *n*; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen (od. bis 3 zählen) konnte; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; J~, Tom, and Harry Kretbi und Plethi; every man J~ of them (every J~ rag of them) jeder bis zum letzten.

jack-a-dandy ⑤ (dQă′k-ᵃ-dă′n-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) eingebildeter kleiner Kerl.
jackal (dQă′k-ăl) [ar. *jaqāl*] *s.* 1. *zo.* Schakal *m*. — 2. dienstfertiger Begleiter; Handlanger *m*. [Fatto'tum *n*.]
jack-all-general (dQă′k-ăl-dQē′n-ᵉ-ʀᵉl) *s.*
jackanape(s) (~-nep(ß) *s.* 1. † *zo.* Affe *m*. — 2. Zierbengel *m*; Maul-affe *m*.
jack-ape (dQă′k-ēp) *s., zo.* Affenmännchen *n*.
jackaroo Austr. (dQă′k-ᵃ-ʀūᵉ′) *s., sl.* junger neuer englischer Ankömmling.
jackass (dQă′k-aß) *s.* 1. *zo.* männlicher Esel (vgl. jenny-ass). — 2. *fig.* Esel *m*.
Jack-at-a-pinch ⑥ (dQă′k-ăt-ᵃ-pi′nſch) *s.* Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in Verlegenheit.
jack-block ⚓ (dQă′k-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramraajolle oder des Bramfalles.
jack-boot (~-būt) *s.* 1. Kurier-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m*. — 2. Wasserstiefel *m*.
jack-by-the-hedge ⑥ ❦ *prov.* (~-bī-dhᵉ-hĕ′dQ) *s.* Wegedistel *m*. [Hemm-kette *f*.]
jack-chain ⊢ (dQă′k-tſchen) *s.* Sperr-,]
jack-curlew (~-kŏ-ʳˡjū) *s., orn.* europäischer kleiner Brachvogel.
jackdaw (dQă′k-dă) *s., orn.* Dohle *f*.
jackeen irl. (dQă-kī′n) *s.* Trunkenbold *m*.
jacket (dQă′k-ᵗ-ᵗ) [a/f. *jaquette*] **I** *s.* Jacke *f*, Wams *n*, Jacke'tt *n*; potatoes *pl.* in their ~s Pell-kartoffeln *f/pl.*; ⊢ *fig.* to beat, dust a p.'s ~ j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Jacke ꝛc. bekleiden.
jacketing (dQă′k-ᵗ-tinᵍ) *s.* 1. ❦ Jacke'ttstoff *m*. — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f*. — 3. ⊢ Tracht *f* Prügel. [Hammler *m*.]
jack-hare (~-hä′) *s., zo.* männlicher Hase,]
jack-in-a-box (dQă′k-in-ᵃ-boˣ′ß) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen auf einem in einer Grube stehenden Stocke geworfen wird. — 3. ⊖ Schraubenwinde *f*.
Jack-in-the-green ⑥ (dQă′k-in-dhᵉ-gri′n) *s.* mit Maien bekränzter Junge; bsd. ausgeputzte Figur beim Maifeste der Schornsteinfeger.
Jack Ketch (dQă′k ke′tſch) [angeblich Name e-s Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m*.
jack-knife (dQă′k-nāſ) *s.* großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen).
Jack-o'-lantern (dQă′k-ᵉ-lă′n-tᵉʳn) [verkürzt aus Jack of the lantern] (auch J~) *s.* Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; St.-Elmsfeuer *n*.
Jack-o'-Lent (~-lē′nt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach welcher Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen.
jack-plane ⊖ (dQă′k-plēn) *s., carp.* Schrob-, Schropp-hobel *m*. [Hanswurst *m*.]
jack-pudding, J~ (dQă′k-pū′d-inᵍ) *s.*
jack-screw ⊖ (dQă′k-ßkrū) *s.* Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*. [Macher *m*.]
jacksmith ⑤ (~-ßmith) *s.* Bratenwender-]
jack-snipe ⑥ (dQă′k-ßnaīp) *s., orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Betassi'ne.
Jackson (dQă′k-ßᵉn) *npr.* Pers., bsd. Andrew ~ siebenter Präsident der *U. S.* (1767—1845).

jack-staff ⚓ (dQă′k-ßtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Göschstock *m*.
jack-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Backstag *n*; ~ of wood Kamm *m* einer Raa; Schnaustag *n*.
jackstones (~ßtōnſ) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.
jackstraw (~ßtnā) *s.* Strohmann *m* (auch *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch.
jack-towel (dQă′k-tau-ᵉl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über eine Rolle gebend. [Zackbaumes.]
jack-wood ❦ (dQă′k-wūd) *s.* Holz *n* des]
Jacky (dQă′k-ᵉ) *npr., dim.* Hänschen *n*.
Jacob (dQē′-kŏb) *npr.* Ja'kob *m*.
Jacobin (dQă′k-ᵒ-bin) *s.* 1. Jakobi'ner *m*, Dominika'ner(mönch) *m*. — 2. Jakobiner *m* (Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in der französischen Revolution).
Jacobinic(al) □ (dQă-kᵒ-bi′n-ik, ~ᵒ-l) *a.* jakobi'nisch, wild revolutionä'r. [mus *m*.]
Jacobinism (dQă′k-ᵒ-bᵒ-nizm) *s.* Jakobini's-]
Jacobite (~-bāīt) *s.* engl. *hist.* Jakobi't *m* (Anhänger Jakobs II. und seines Sohnes).
Jacobitic(al) □ (dQă-kᵒ-bi′t-ik, ~ᵒ-tᵒl) *a.* jakobi'tisch. [*s.* Jakobiti'smus *m*.]
Jacobitism (dQă′k-ᵒ-bᵒ-tizm, *CT.D.* ~bāī-~)
Jacob's-ladder (dQē′-kᵒbz-lă′d-ᵉr) *s.* 1. ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen. — 2. ❦ blaues Sperrkraut.
Jacob's-staff (~-ßtaf) *s.* 1. Pilgerstab *m*. — 2. Stockdolch *m*. — 3. ⊖ = cross-staff.
Jacobus (dQă-kō′-bᵒß) **I** *npr.* Jako'bus *m*. — **II** j~ *s.* Jakobus *m* (Goldmünze v. Jakob I.)
jaconet ❦ (dQă′k-ᵒ-nēt) [fr.] *s.* Jacone't *n*
Jacquard (dQă-kā′ʳd oder fr.: Gă-kā′r) *npr., id.*; ⊖ ~ loom Jacquard-Webstuhl *m*.
jactitation (dQăk-tᵗ-tē′-ſch′n) [lt.] *s.* 1. Hin- u. Her-werfen *n* des Körpers. — 2. Aufregung *f*. — 3. leere Prahlerei. — 4. fälschliches Vorgeben, Prahlen *n* mit; ~ of marriage unbegründetes Vorgeben e-r Verehelichung.
jaculatory (dQă′k-ᵘ-lᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* 1. (hinaus-) werfend, schleudernd. — 2. *fig.* abgebrochen hervorgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
jade¹ (dQēd) **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*. — 2. gemeine Person, (alte) Vettel. — 3. ⊢ *co.* od. *iro.* ausgelassenes Mädchen, Wildfang *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ein Pferd ꝛc. abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* ʃ. *fatigue*). — **III** *v/n.* ①b. 5. ermatten, erliegen.
jade² (~) [*span. id.*] *s., min.* Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephri't *m*.' — Vgl. ~¹.
jadery (dQē′-dᵉ-nᵉ) *s.* 1. Mucken *f/pl.* eines Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl*.
jadish (dQē′-dish) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer).
jag (dQăg) [felt.] **I** *v/a.* ①e. ferben, auszacken; ⊖ *carp.*, &c. ausblatten. — **II** *s.* Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*.
Jagan(n)atha (dQăg-ᵃ-naᵗ′-ta) *s.* Hindu. *myth.* 1. Bezeichnung für Krischna, die achte Inkarnation Wischnu's. — 2. ein berühmtes Idol desselben zu Puri in Orissa. [*f*, Heugabel *f*.]
jagg schott. (dQăg) *s.* Spitze *f*, Stachel *m*, Zinke]

Zeichen (☛ s. S. IX): ⊢ familiär; ⊢ Volkssprache; ⊢ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

jagged (dʒa͡ᵍg-ᵈd, dʒa͡ᵍgd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgeferbt (Blätter ꝛc.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer ꝛc.) schartig.

jaggedness (dʒa͡ᵍg-ᵈd-nᵉß) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f.*

jagging-iron ⚙ (dʒa͡ᵍg-inᵉ-a͡ĭ-ᵉrn) *s.* 1. gezahntes Röllchen zum Auszacken, Kuchenrad *n.* — 2. Sattlerei: Auszack-Eisen *n.*

jaggy (dʒa͡ᵍg-ᵉ) *a.* = jagged.

jaguar (dʒa͡ᵍg-wäᵉʳ, dʒa͡ᵍg-iᵘᵉ-ä²) [brasil.] *s.*, *zo.* Ja'guar *m.*

Jah (dʒä, ʏ-ʏ jä) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

jail (dʒe͡ĭl) [a/f. *jaiole, jaole, geol(l)e,* fr. *geôle*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m.* — **II** *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jailbird (dʒe͡ᵉl-bö²d) *s.*, co. j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (ˌ-dᵉ-liw-ᵈᵉr-nᵉ) *s.* Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. [Kerkermeister *m.*]

jailer (dʒe͡ᵉl-ᵉr) *s.* Gefängniswärter *m.*

jail-fever (dʒe͡ᵉl-fi-wᵉʳ) *s.*, *med.* Kerkerfieber *n*, Typhus *m.*

Jairus (dʒa͡ᵉ-a͡ĭᵉ-nᵉß) *npr.*, *bibl.* Ja'rus *m.*

jalap (dʒä²l-ᵉp) [span. *jalapa*, nach *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'p(p)enwurzelf.

jalousie (fr.: Gä-lu-si') [fr.] *s.* Jalousie *f.*

jam[1] (dʒäm; *Hom.* jamb) [†jamb; dial. Urspr. viell. = cham(p)] **I** *v/a.* ①e. 1. drücken, pressen (against gegen). — 2. to ˜ down, in, up niederdrücken, einklemmen. — **II** *v/n.* ①e. 3. sich klemmen, festsitzen (Thür, Tau ꝛc.). — **III** *s.* 4. Pressen *n*, Quetschung *f.* — 5. Gedränge *n* von Volksmassen, Wagen ꝛc.

jam[2] (dʒäm) *s.* 1. Fruchtgelee *n*, Marmelade *f.* — 2. P süßes, liebes Mädel.

jam[3] Ost-I. (ˌ) *s.* 1. Art Musselin *m.* — 2. Kinderrock *m.* — 3. Häuptling in Kutsch ꝛc.

Jamaica (dʒᵉ-mē²-ka) **I** *npr.* Jama'ika *n*; ℞: ~ bark Fieberrinde *f*; ~ wood Brasilienholz *n.* — **II** *s.* Jamaika-Rum *m.*

jamb (dʒäm; *Hom.* jam) [a/f. u. m/e. *jambe*, spät-lt. *gamba* Huf] *s.* 1. † Bein *n.* — 2. ⊛ *arch.* Pfosten *m*, Gewände *n*, Ständer *m* einer Thür, e-s Fensters; Stützmauer *f.*

jamb-lining ⊛ (dʒa͡ᵍm-la͡ĭᵍ-nin²) *s.*, *carp.* Fenster- od. Thür-Verkleidung *f*, -Futter *n.*

jamb-post ⊛ (dʒa͡ᵍm-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊛ (ˌ-ßtōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m.*

James (dʒēmᵉß) *npr.* Jakob *m* (Vn.); St. ˜'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo.; Court of St. ˜'s engl. Hof; † *cant* Sovereign *m* (20 Schilling).

Jameson (dʒēᵉm-ᵇᵉn) *npr.* (Prsn.).

Jamestown (dʒēᵉmᵉß-ta͡ŭn, F dʒiᵉm-ᵇᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Jamieson (dʒēᵉ-mᵉ-ᵇᵉn) *npr.* (Prsn.).

jammed (dʒämd) *p.p.* von jam[1] und *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln).

jampot (dʒä²m-pōt) *s.* 1. Gelee-topf *m.* — 2. Australien, *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jam-roller (dʒa͡ᵍm-rō-lᵒᵉr) *s.* Kocht.: walzenförmiger mit Gelee gefüllter Pudding.

jam-tart (dʒa͡ᵍm-tä²t) *s.* Fruchttorte *f.*

Jane (dʒēn; *Hom.* jean[2]) *npr.* Johanna *f*

Janeiro *npr.* ſ. Rio Janeiro. [(Vn.).]

Janet (dʒa͡ᵍn-ᵉt, schott. und *Am.* dʒä-nēᵉt) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Vn.). [Apfel *m.*]

janet-apple ♀ (dʒa͡ᵍn-ᵉt-ăpl) *s.* Johannisapfel

jangle (dʒäṅ-gl) [a/f. *jangler, gangler*] ①b. **I** *v/n.* 1. klatschen, schwatzen, schnattern. — 2. zanken, krakeelen. — 3. mißtönen, rasseln. — **II** *v/a.* 4. mißtönend ertlingen lassen; in Mißklang bringen.

jangling (dʒa͡ᵍn-ᵍliṅ²) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz, Gezänk *n.*

janitor ⚲ (dʒa͡ᵍn-ᵉ-tᵉᵉ) [lt.] *s.* Thürsteher *m*, Pförtner *m.* [Scharen-...]

janizarian (dʒäṅ-ᵉ-ſä²-ᵉᵉ-nᵉᵉn) *a.* Janit-

janizary (dʒa͡ᵍn-ᵉ-fᵉ-nᵉ) [türk., ar.; fr. *janissaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türkischen Garde).

jannock (dʒa͡ᵍn-ᵉk) *a.* und *adv.*, *sl.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair[1]).

Jansenism (dʒä²n-ßᵉ-nism) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585-1638] *s.*, *theol.* Janseni'smus *m* (Lehre von der Gnade und Prädestination).

Jansenist (˜nißt) *s.*, *theol.* Janseni'st *m* (Anhänger des Jansenismus).

☞ **jant, &c.** ſ. jaunt[1], &c. [maschine *f.*]

jantu Ost-I. (dʒa͡ᵍn-tū) *s.* Wasser-Hebe-

January (dʒa͡ᵍn-ᵉ-ū-ᵉ) [lt.] *s.* Januar *m.*

Janus (dʒē²-nᵉß) *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Thüren und des Friedens, mit mit zwei Gesichtern dargestellt).

Japan (dʒᵉ-pä²n) **I** *npr.* 1. Ja'pan *n.* — **II** *a.* 2. japa'nisch. — **III** *j.* ~ *s.* 3. ⊛ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m.* + **IV** *j.* ~ *v/a.* ①e. 5. ⊛ (auf japanische Weise) lackieren. — 6. F Schuhe ꝛc. wichsen. — 7. *sl.* ;um Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

Japanese (dʒᵉp-ᵉ-niᵉʳß, dʒᵉp-ᵉ-niᵉʳß) **I** *a.* 1. japa'nisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) 2. Japa'ner(in[nen *pl.*]). — 3. Japanisch(e) *n.*

japanner (dʒᵉ-pä²n-ᵉʳ) *s.* 1. ⊛ (Leder-) Lackierer *m.* — 2. F Schuhputzer *m.*

japanning ⊛ (dʒᵉ-pä²n-in²) *s.* Lackieren *n.*

jape (dʒēp) [a/f. *s.* Possen *m*, Schabernack *m.*

Japhet(h) (dʒē²-fᵉt, -fᵉth) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs). [europäisch.]

Japhetic (dʒᵉ-fē²t-it) *a.* japhetisch; indo-

Jaqueline (dʒa͡ᵍᵉt-(w)ᵉ-lin) *npr.* Jakobi'ne *f.*

Jaquet (dʒᵉ-kē²t) *npr.* Jakobi'ne *f.*

jar[1] (dʒa͡ᵉ) **I** *v/n.* ①e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, against) das Ohr, Gefühl mißtönend, widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — **II** *v/a.* ①e. 5. schnarren, knarren, rasseln machen. — **III** *s.* 6. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*, Mißton *m.* — 7. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f.*

jar[2] (ˌ) *s.* nur in: on a ˜, on the ˜ = ajar 1.

jar[3] (ˌ) [a/f. *jare*, span., ar. *jarra*, perſ. *jarrah*] *s.* irdenes od. gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Kruke *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glasglocke *f* (= bell-˜); *elect.* electrical oder Leyden ˜ Leidener Flasche *f.*

jarde (dʒa͡ᵉd) [fr.] *s.*, *vet.* Rappe *f*, Hasenspat *m* (Geschwulst am äußeren Hinterschenkel der Pferde. [Blumen-tisch *m*, -ständer *m.*]

Jardinière (fr.: Gär-di-niä²r) [fr.] *s.*

jargon (dʒa͡ᵉᵍ-gōn) [fr.] **I** *s.* Jargon (spr. Gär-gō') *m*: 1. Kauderwelsch *n.* — 2. Rotwelsch *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. kauderwelschen.

Jargonelle ♀ (dʒa͡ᵉ-gᵉ-nēᵉl) [fr. *id.*] *s.* Jargone'lle *f* (Art Frühbirne). [ling *m.*]

Jarl (dʒa͡ᵉl, jä²l) *s.* Stand. *hist.* Edle *m*, Häuptling *m.*

jarry (dʒa͡ᵉ-rᵉ) *a.* knarrend, mißtönig.

jarv(e)y (dʒä²ᵉᵛ-wᵉ) *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies**, ˜wᵉß), *sl.* 1. Droschkenkutscher *m.* —

Jas. *abbr.* = James. [2. Droschke *f.*]

jasmin(e) ♀ (dʒa͡ᵉᵍß-min, dʒa͡ᵉᵍß-ˌ) [a/f. *id.*, *jessemin*, ar., perſ. *yāsmīn*] *s.* Jasmi'n *m.* [(Führer der Argonau'ten).]

Jason (dʒē²-ßᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Ja'son *m*

Jasper[1] (dʒa͡ᵉᵍ-pᵉᵉ) *npr.* Kaspar *m* (Vn.).

jasper[2] (ˌ) [a/f. *jaspre, jaspe*, lt., grch. *iaspis*] *s.*, *min.* Ja'spis *m.* [Steingut *n.*]

jasper-ware ⊛ (dʒa͡ᵉᵍß-pᵉᵉ-wäᵉ) *s.* Ja'spis-

jaundice (dʒä²n-diß oder dʒa͡ᵉn-diß) [a/f. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f.* — 2. *fig.* Scheelsucht *f*, Neid *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid erfüllen.

jaundiced (ˌdißt) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

jaunt[1] (dʒänt, dʒänt) *s.* Wanderung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f.*

jaunt[2] ⊛ (dʒänt) *s.* Radfelge *f.*

jauntily (dʒä²n-tᵒ-li, dʒä²n-ˌ) *adv.* v. jaunty.

jauntiness (ˌnᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car (dʒä²n-tiṅ²-kä²ᵉ) *s.* irl. leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (dʒä²n-tᵉ, dʒä²n-tᵉ) [fr. *gentil*] *a.* (˜ily *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott; elega'nt, schmuck.

jaup (schott. (dʒäp) **I** *v/a.* ①a. 1. (entzweischlagen. — 2. Wasser ꝛc. umherspritzen. — 3. mit Wasser od. Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. spritzen, plantschen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m.*

Java (dʒa͡ᵉ-wa) **I** *npr.* Java (Sunda-Insel). — **II** *j.* ~ *s.* ⊛ Javakaffee *m.*

Javanese (dʒäw-ᵃ-niᵉʳß od. ˜niᵉʳß) **I** *a.* 1. javanisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Javanese(n *pl.*). — 3. Java'nisch(e) *n* (Sprache).

javelin (dʒa͡ᵉᵍw-lin) [fr.] *s.* Wurfspieß *m.*

jaw[1] (dʒä) [früh neu-engl. *chaw(e)* vom m/e. *cheowen* kauen] **I** *s.* 1. Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m.* — 2. weitS.: (mst ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); P hold your ˜! halt's Maul! — 3. ⊛ (mst ~s *pl.*) et. Kinnbacken-ähnliches: Backen *f/pl.*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubstockes. — 4. P Geschwätz *n*, Geklatsch *n*; Prahlen *n*, Schimpfen *n*; give us none of your ˜! laß das Schimpfen (oder Schwadronieren) sein! — 5. ⚓ Gaffelklaue *f.* — **II** *v/n.* ①a. 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 7. P herunter machen, schmähen, schimpfen, mit Geklatsch belästigen.

jaw[2] schott. (ˌ) ①a. **I** *v/a.* ausgießen, umherspritzen. — **II** *v/n.* spritzen, wogen.

jaw-bone (dʒä²-bōn) *s.* Kieferknochen *m*, Kinnbacken(-knochen) *m*, Kinnlade *f.*

jaw-breaker (ˌ-brē-kᵉr) *s.*, *sl.* schwer auszusprechendes Wort. [mit e-m Schlunde.]

jawed (dʒäd) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken,

jawfall ⚲ (dʒä²-fål) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeschlagenheit.

jawfallen ⚲ (ˌ-fålnᵉ) *a.*, *fig.* niedergeschlagen.

jaw-hole schott. (dʒä²-hōl) *s.* Senkgrube *f.*

jawless (dʒä²-lᵉß) *a.*, *zo.* kieferlos.

jaw-locked (ˌlokt) *a.* unvermögend, die Kinnbacken zu öffnen. [Gaffelklauen.]

jaw-rope ⚓ (dʒä²-rōp) *s.* Tau *n* an den

jaw-tooth (ˌtüth) *s.* Backzahn *m.*

jay (dʒē) *s.*, *orn.* Eichel-, Holz-häher *m.*

J. C. *abbr.* = Jesus Christ; Julius Cæsar; Justice Clerk. [des römischen Rechtes).]

J. C. D. *abbr.* = *juris civilis doctor* (Doktor

J. D. *abbr.* = *jurum doctor* (Doktor der Rechte).

Jeaffreson (dʒeᵉf-ᵉ-ᵉᵉ-ßᵉn) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (geb. 1831).

jealous (dʒeᵉl-ᵉß) [a/f. *jalous*, fr. *jaloux*] *a.* □ 1. ⚲ eifervoll, eifernd (for für); *bibl.* to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (over um). — 3. (of) argwöhnisch, mißtrauisch über, gegen, viel haltend auf. — 4. eifersüchtig (of auf [acc.]).

jealousness (dʒeᵉl-ᵉß-nᵉß) *s.* = jealousy.

jealousy (dʒeᵉl-ᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉß) 1. Eifer *m*, Besorgtheit *f*, Wachsamkeit *f.* — 2. Argwohn *m*, Mißtrauen *n.* — 3. Eifersucht *f*; ~ies *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.*

Jean[1] (dʒīn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n.*

jean[2] ⊛ (dʒēn; *Hom.* Jane) *s.* ein gekköperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baum-

jear (dʒiᵉ) *v. u. s.* = jeer[1] u.[2]. [wollköper.]

Jedburgh (dʒeᵉd-bᵉ-rᵉ) *npr.* (schott. Stadt).

jeer[1] (dʒiᵉ) **I** *v/n.* ①a. (at) höhnen auf, sich lustig machen über (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verhöhnen, necken. — **III** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*; in a ~ auf höhnische

jeer[2] ⚓ (ˌ) *s.* Raa-tafel *n.* [Weise.]

jeer-capstan ⚓ (ˌ-kåp-ßtᵉn) *s.* kleines Gangspill. [Spaßvogel *m.*]

jeerer (dʒiᵉr-ᵉʳ) *s.* Spötter *m*, Necker *m.*

jeering (dʒĭr-ĭŋ) **I** *s.* Verhöhnung *f.* — **II** *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.

jee-up (dʒĭ-ŭp) *int.* hü!, hott! (Fuhrmannsruf).

jeff (dʒĕf) *s.* Zirkus-*sl.* Seil *n.*

Jefferson (dʒĕf-ĕr-sŭn) *npr.* (Prsn.); ~ Thomas ~ dritter Präsident der *U. S.* († 1826).

Jeffrey (dʒĕf-rĭ) *npr.* Gottfried *m* (Dn.).

Jeffreys (dʒĕf-rĭs) *npr.* (Prsn.).

Jehovah (dʒĭ-hō-wa) *npr.* Jeho'vah *m.*

Jehu (dʒĭr-hjū) **I** *npr., bibl.* 1. Je'hu *m* (2. Kön. 9, 20). — **II** F *s.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Rosselenker. — 3. Kutscher *m.*

jejune (dʒĭ-dʒūn') [lt.] *a.* □ unfruchtbar, dürr, geistlos, nüchtern. [heit *f.*]

jejuneness (~-nĭs) *s.* Dürre *f*, Nüchternheit *f*.

jejunity (dʒĭ-dʒūn'-nĭ-tĭ) *s.* = jejuneness.

jejunum ☉ (dʒĭ-dʒūn'-nŭm) *s., anat.* Leerdarm *m* (Abteilung des Dünndarms).

jellied (dʒĕl'-ĭd) *a.* 1. gallert-artig verdickt. — 2. *fig.* süß. — 3. in Gelee.

jellify (dʒĕl'-ĭ-fāī) ①d. **I** *v/a.* zu Gallerte machen. — **II** *v/n.* gallert-artig werden.

jelly (dʒĕl'-ĭ) [a/f. *gelee*] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) a) Gallerte *f*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. [*f*, Qualle *f*, See-nessel *f* 2c.]

jellyfish ⑤ (dʒĕl'-ĭ-fĭsh) *s., zo.* Medu'se *f*

Jem (dʒĕm) *npr., dim.* von James.

jemadar, ~i~ Ost-I. ⚔ (dʒĕ-măd'-dā', ~ĭ~) *s.* eingeborener Lieutenant.

Jeminy, ~i P (dʒĕ-mĭn'-nĭ) *int.* jemine!

Jemmy[1] (dʒĭ-mĭ) *npr., dim.* von James.

jemmy[2] (dʒĕ-mĭ- u. dʒĭ-mĭ-) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf.

jemmy[3] F (~) *a.* = gemmy 2.

Jenkins (dʒĕŋ'-kĭnz) *npr.* (Prsn.).

Jenner (dʒĕ-nĕr-) *npr.*: Edward ~ englischer Arzt, Erfinder der Pocken-Impfung (1749–1823).

jennet (dʒĕ-nĕt) *s.* = genet[1] und [2].

jenneting ♀ (dʒĕ-nĕ-tĭŋ) *s.* Art Früh-apfel.

Jenny (dʒĕ-nĭ-, dʒĭ-nĭ-), *pl.* ~ies (~nĭz) I *npr. dim.* von Jane. — **II** ⚙ j~ *s.* Jenny *f*, Jenny-Spinnmaschine *f*, Fein-Spinnstuhl *m*. [(vgl. jackass).]

jenny-ass (dʒĕ-nĭ-ăs) *s., zo.* Eselin *f*

jenny-wren (~-rĕn) *s., orn.* Zaunkönig *m.*

jeopard (dʒĕ-ŏ-pĕrd) *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.

jeoparder (dʒĕ-ŏ-pĕr-dĕr) *s.* Wagende(r) 2c.

jeopardise ④ (~dāīz) *v/a.* ①b. = jeopard.

jeopardy (dʒĕ-ŏ-pĕr-dĭ) [m/e., a/f. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] *s.* Wagnis *n*, Wageſtück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* siehe danger).

jerboa (dʒĕr'-bŏ-a, dʒĕr-bō'-a) [ar. *yarbū*] *s., zo.* Springmaus *f*. [*f*, Klagelied *n*.]

jeremiad(e) (dʒĕr-ĭ-măĭ'-ăd) *s.* Jeremia'de *f*

Jeremiah (~măĭ'-a) *npr., bibl.* Jeremi'a(s).

Jeremy (dʒĕr'-ĭ-mĭ) *npr.* Jeremi'as *m* (Dn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m.*

Jericho (dʒĕr'-ĭ-kō) **I** *npr.* 1. Je'richo *n*. — **II** *s., co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. sehr entfernter oder schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!

Jericho-rose ♀ (~-nōs') *s.* Je'richo-Rose *f.*

jerk[1] (dʒĕrk) **I** *v/a.* ①a. plötzlich (fort-) stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen, rucken an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. eine plötzliche oder trampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zs.-fahren. — **III** *s.* plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*, Zucken *n*, Zuckung *f*, ⚓ Pull *m*; by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich.

jerk[2] (~) [chilenisch *charqui*] **I** *s.* in Streifen geschnittenes und an der Luft getrocknetes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.

jerker (dʒĕr'-kĕr) *s.* Stoßende(r), Puffende(r), Schläger(in), Peitschende(r).

jerkin (dʒĕr'-kĭn) *s.* ehm.: Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. und 17. sec.). [trampfhaft.]

jerkingly (dʒĕr'-kĭŋ-lĭ) *adv.* ruckweise,

jerkin-head (dʒĕr'-kĭn-hĕd) *s., arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.

jerky (dʒĕr'-kĭ) *a.* stoß-, ruck-, sprung-weise; trampfhaft, launig, ungeduldig.

Jerome (dʒĕ-rō'-mĭ, *Am.* dʒĭ-rō'-m), ~mus (dʒĭ-rō'-mŭs), ~nimo, ~nimus (dʒĭ-rō'-nĭ-mō, ~mŭs) *npr.* Hiero'nymus *m* (Dn.).

Jerrold (dʒĕ-rĕr-ŭld) *npr.* (Prsn.).

Jerry (dʒĕ-rĭ-) **I** *npr. dim.* von Jeremy. — **II** j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~s) habsüchtiger Baupekulant. [baut.]

jerry-built (dʒĕr'-ĭ-bĭlt) *a., sl.* unsolid ge-

jerry-hat (dʒĕr'-ĭ-hăt) *s.* Art großer Hut.

jerry-sneak P (~-snĭk) *s.* Pantoffelheld *m.*

Jersey (dʒĕr'-zĭ) [fr. *Cæsa'rea*] I *npr.* 1. Insel Jersey. — **II** ❀ j~ *s.* 2. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 3. = Guernsey II.

Jerusalem (dʒĭ-rūs'-ă-lĕm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ f. artichoke; P ~ pony Esel *m.*

jes P (dʒĕs) *adv.* gerade, eben (= just[1]).

Jesaiah (dʒĭ-zē'-ja) *npr., bibl.* Jesa'ia(s) *m.*

jess (dʒĕs) [a/f. *g(i)es*, mlt. *jactus*] *s.* (meist im *pl.* ~es, dʒĕ-sĭz) Fußband *n*, Riemen *m* eines Jagdfalken. [jasmine.]

jessamin(e) ♀ (dʒĕ-ă-mĭn) *s.* (*s/f.*) = j

jessamy † (~-mĭ) *s.* 1. ♀ = jasmine. — 2. Stutzer *m* (ehm. mit Jasmi'n im Knopfloche).

Jesse (dʒĕ-sĭ; *Hom.* Jessie) *npr., id. m* (Vater Davids; auch Dn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bis. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi). [Dn.).]

Jessie (dʒĕ-sĭ; *Hom.* Jesse) *npr.* (weibl.)

jest (dʒĕst) [m/c., a/f. *geste*] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ⚓ —. 2. Gegenstand *m* e-s Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. 3. scherzen, spaßen, spötteln (at, about, on, upon über). ☞ **Zu** ~ **1:** in (über for) ~ im Spaß, scherzweise; to break (od. make) a ~ e-n Spaß od. Witz machen; that's a ~ Sie scherzen; to take a ~ Spaß verstehen.

jest-book (~-bŭk) *s.* Scherz-, Witz-buch *n.*

jester (dʒĕ-stĕr) *s.* 1. † Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — 2. Possenreißer; (the king's ~) Hofnarr *m.*

jestful (dʒĕst-fŭl) *a.* voller Späße, spaßig.

jesting (dʒĕ-stĭŋ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.*, 3. Scherzen *n*; ~ apart! Scherz beiseite!

jestingly (~-lĭ) *adv.* scherzweise, im Spaß.

Jesuit (dʒĕ-zĭ-ĭt) [fr. *Jésuite*] *s.* Jesui't *m* (auch *fig.*); *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde. [i'tisch, verschlagen, falsch.]

jesuitical (dʒĕ-zĭ-ĭ'-tĭ-kăl) *a.* □ *fig.* jesui-

Jesuitism (dʒĕ-zĭ-ĭ-tĭzm) *s.* Jesuiti'smus *m.* [Jesus *m.*]

Jesus (dʒĭ'-zŭs) [lt., grch., vom hebr.] *npr.*

jet[1] (dʒĕt) [a/f. *jet(t)er*, lt. *jacta're*] **I** *v/a.* ①e. 1. (her-)auswerfen, aus-strahlen, -speien (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. 2. vorspringen, hervorstehen. — **III** *s.* 3. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*. — 4. Wasser-, Dampf-, Licht- 2c. Strahl *m*; Guß (Strahl) *m*. — 5. = gas-jet 2.

jet[2] (~) [a/f. *jet, ja(y)et, gayet*, lt. *gaga'tes*] *s., min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz.

jet-black (dʒĕ-blăk) *a.* pechschwarz.

jet d'eau (fr.: Ge do') [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m.*

jetsam ⚓ (dʒĕ-tsăm) *s.*: a) = jettison; b) das über Bord geworfene Gut.

jettiness (dʒĕ-tĭ-nĕs) *s.* Schwärze *f.*

jettison ⚓ (dʒĕ-tĭ-sŭn, dʒĕ-tĭ-zŭn) *s.* Überbordwerfen *n* der Güter, Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen.

jetty[1] (dʒĕ-tĭ) [a/f. *jet(t)ee, get(t)ee*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Teil e-s Bauwerkes, Erker *m*. — 2. ⚓ Hafendamm *m*, Landungsplatz *m*. — **II** *v/n.* ①d. 3. vorspringen, vorragen.

jetty[2] (~) *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jett-ähnlich, pechschwarz. — Vgl. ~[1].

jetty-head ⑥ ⚓ (dʒĕ-tĭ-hĕd) *s.* Kopf *m*, Spitze *f* eines Hafendammes.

Jevons (dʒĕ-wŏ-nĭz) *npr.* (Prsn.).

Jew (dʒū) [a/f. *Geu, Jeu*; lt. *Judæus*] **I** *s.* Jude *m* (auch *fig.*); ~'s basket weibliche Hand-arbeiten *f/pl.* zu Zwecken d. Judenmission; the Wandering ~ der ewige Jude. — **II** F j~ *v/a.* ①a. betrügen, prellen. [*f.*]

Jew-baiting * (dʒū'-bē-tĭŋ) *s.* Judenhetze *f*

Jew-broker (~-brō-kĕr) *s.* Trödeljude *m.*

jewel (dʒūr'-ĕl) [a/f. *jo(u)el, dim. v. joie, goie*, lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Juwe'l *n*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (auch *fig.*); F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (a. ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — 3. ⚙ Uhrm.: Stein *m*, Rubi'n *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren. — 5. ⚙ a watch ~(l)ed in nine holes auf neun Steinen laufende Uhr.

jewel-case (~-kēs) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (auch jewel-box, jewel-casket).

jewel-house (dʒūr'-ĕl-hăūs) *s.* Kronjuwelen-Amt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.

jewel(l)er (dʒūr'-ĕ-[ĕr-) *s.* Juweli'er *m.*

jewel-like (dʒūr'-ĕl-lāīk) *a.* juwe'l-artig.

jewel(l)ing (~-lĭŋ) *s.* Juweli'er-kunst *f*, -arbeit *f*. [house.]

jewel-office (dʒūr'-ĕl-ŏ'-fĭs) *s.* = jewel-

jewelry (dʒūr'-ĕl-rĭ) *s.* Juweli'er-arbeit *f*, Bijouteri'ewaren *f/pl.*; Juwe'lenhandel *m.*

Jewess (dʒū'-ĕs) *s.* Jüdin *f.*

Jewish (dʒūr'-ĭsh) *a.* □ jüdisch.

Jewry (dʒū'-rĭ) *s.* 1. Judenland *n*, Judä'a *n*. — 2. † Judenviertel *n* einer Stadt; Old ~ Straße in der City (Lo.).

jews'- oder **jew's-harp** ♪ (dʒūr'-ĭ-hă'-p) *s.* Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n.*

jews'-pitch (~-pĭtsch) *s.* Judenpech *n*, Asphalt *m*. [harp.]

jews'-trump ♪ † (~-tră̆mp) *s.* = jews'-

Jezabel, ~e~ (dʒĕ'-ĭ-bĕl, ~ĭ-bĕl) **I** *npr., bibl.* Je'sebel *f*, Se'jabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.

J. H. S. *abbr.* = *Jesus Hominum Salvator* [lt.] (Jesus, der Heiland der Menschen).

jib[1] (dʒĭb) [dän. *gibbe*] **I** *v.* ①e. 1. ⚓ = jibe. — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel). — 3. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f.*

jib[2] (~) *v/n.* ①e. (Pferd 2c.) scheuen, unruhig oder störrisch sein. [P Schindmähre *f.*]

jibber (dʒĭ'-bĕr) *s.* störrisches, scheues Pferd,

jib-boom ⚓ (dʒĭ'-bŭm) *s.* Klüverbaum *m.*

jib-door (~-dōr ⑨) *s.* Geheim-, Tapetenthür *f*. [**III** *v/n.* ein Segel umlegen.]

jibe ⚓ (dʒāīb) ①b. **I** *v/a.* = gybe. —

jib-stay ⚓ (dʒĭ'-bĕ-stē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.

jiffy F (dʒĭ'-fĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu.

jig (dʒĭg) [a/f. *gig(u)e* Geige] **I** *s.* 1. Gi'gue *f* (rascher, ursprüngl. irl. Tanz). — 2. Streich *m*, Possen *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. eine Gigue tanzen. — 4. umher-trippeln, -hüpfen.

jigger (dʒĭ'-gĕr) *s.* 1. Gi'gue-Tänzer *m*. — 2. ⚙ leicht od. ruckweise sich bewegende Vorrichtung, oft ohne bestimmten Namen; bsd.: a) (Töpfer-) Scheibe *f*; b) ⚓ Zigger *m*, Handtalje *f*. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahn-Wagen ohne Schaffner. — 5. *cant* Thür *f*. — 6. ⚔ *sl.* Arre'stloka'l *n.*

jiggish (dʒĭ'-gĭsh) *a.* der Gi'gue (s. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft. [-wackeln, -stolzieren.]

jiggle (dʒĭgl) *v/n.* ①b. umher-hüpfen,

jigjog (dGi[r]g-dGŏg) *s.* Ruck *m*, stoßweise Be-
jigot (dGi[r]g-ᵉt) *s.* = gigot. [wegung.
Jill (dGil) [kurz für Jillian, Julian(a)] *s.* junges Mädchen; Jack and Jill (oder Gill) Hans und Grete (siehe auch Gill[1]).
jill-flirt (dGi[r]l-flört) *s.* leichtfertiges Mädchen.
Jillian (dGi[r]l-i[ə]n Ⓢ) *npr.* Julia'na *f* (Bn.).
jilt (dGilt) **I** *s.* jemand, der eine Geliebte sitzen läßt; Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied giebt; Kokette *f.* — **II** *v/a.* ①a. e-n Liebhaber verabschieden, täuschen; ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a: die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.
Jim (dGim) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel e-s Neger-Volksliedes, a. e-s Negertanzes; in gewissen Wendungen: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger.
jimcrack (dGi[r]m-knäk) *s.* = gimcrack.
jimmy (dGi[r]m-ᵉ) **I** J~ *npr.* Kosеform von Jim. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) ⊢ = jemmy[2] 1.
jimp schott. und *provcN.* (dGimp) **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp, kaum (auch jimply).
jimson(-weed) ♀ *Am.* (dGi[r]m-ʒᵊn(-wid) [*corr.* Jamestown (*U.S.*)] *s.* Stech-apfel *m*.
jingal(l) Ost-I. (dGin-gä[r]l) *s.* = gingal.
jingle (dGin-gl) [*m/c. gingelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern od. klirren mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Gerassel *n*; *fig.* Reim-, Wort-Geklingel *n*. — 4. Klingel *f*, Knarre *f*. — 5. südl. Irland: bedeckter zweiräderiger Einspänner.
jingle-jangle (ˌ~-dGäng-gl) *s.* Geklingel *n*, Klingklang *m*. [Klirrende(r, s) *m*.
jingler (dGi[r]n[ə]-gl[ᵊr]) *s.* Klingende(r, s), /
jingo (dGi[r]n[ə]-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* J~ (*pl.* ~es, ~gōz) Jingo *m*, kriegslustiger Tory.
jink (dGink) **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: sich flink bewegen; to ~ in sich behend einschleichen. — 2. schott. = dodge 1. — **II** *s.* 3. schott.: Ausweichen *n*. — 4. high ~s *pl.* altes schottisches Gesellschaftsspiel; on the high ~s, at high ~s in übermütiger Laune.
jo schott. (dGō) *s.* [*pl.* ~es, dGōz] = joe 5.
Joachim (dGō[r]-ä-kim) *npr.* Joa'chim *m*.
Joan (dGōn, auch dGō-ᵊn) *npr.* Johanna *f*.
Job[1] (dGōb) *npr., bibl.* Hiob *m*, Job *m*; F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter j. der, statt zu trösten, (nur) noch mehr entmutigt; ~'s news Hiobspost *f*; ~'s post Unglücksbote *m*.
job[2] (dGŏb) *v/a.* ①e. 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. Spitzes hineintreiben.
job[3] (dGŏb) **I** *s.* 1. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu thun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Acco'rd-arbeit *f*; Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ♆. — 2. ⊖ *typ.* Accide'nz-arbeit *f*. — 3. Unternehmen so durchgeführt, daß es einen unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — *Syn.* s. labour[1]. — **II** *a.* 4. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Mietpferd *n*. — 5. ~ lot Ramsch-ware *f*; *pol.* Handel *m* mit Stellen u. Privile'gien. — **III** *v/a.* ①e. 6. Arbeit stückweise ausgeben, in Accord geben (oft to ~ out). — 7. P thun, verrichten, arbeiten. — 8. Wagen, Pferde auf Zeit (ver-) mieten (a. *r/n.*). — 9. ⊕ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen. — **IV** *v/n.* ①e. 10. ⊕ mit A'ktien handeln, den Makler und Vermittler spielen; allgemein: wuchern, schachern. — 11. ein Amt eigennützig mißbrauchen.

Zu ~ 1: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abthun od. P abmurksen; to work by the ~ stückweise od. in Accord arbeiten.

jobation ⊢ (dGō-bᵉ'-shᵊn) *s.* Ausschelten *n*.
jobber (dGŏ[r]b-[ə]r) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Acco'rd-arbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*. — 3. Pferde-, Wagen-vermieter *m*. — 4. ⊕ Zwischenhändler *m*. — 5. ⊕ A'ktien-händler *m*, Makler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, Zobber *m*.
jobbery (dGŏ[r]b-ᵊ-rᵉ) *s.* Maklerei *f* 2c. (vgl. jobber); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bsd. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; politische Korruption.
jobbing (dGŏ[r]b-inᵍ) **I** *a.* 1. kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*. — **II** *s.* 2. Acco'rd-arbeiten *n*. — 3. ⊕ Wechselreiterei *f*.
jobbing-office ⊖ (ˌ~-ᵒf-is) *s.*, *typ.* Accide'nzdruckerei *f*. [-kutsche *f*.)
job-cab (dGŏ[r]b-käb) *s.* Miet-wagen *m*,/
job-goods ⊕ (dGŏ[r]b-güdſ) *s/pl.* Ramschwaren *f/pl.* [Pferde-verleiher *m*.)
job-master (dGŏ[r]b-maß-tᵊr) *s.* Wagen- und/
job-printer ⊖ (ˌ~-prin-tᵊr) *s.*, *typ.* Accide'nzdrucker *m*. [2. *typ.* Accide'nz-arbeit *f*.)
job-work ⊖ (ˌ~-wörk) *s.* 1. Acco'rd-arbeit *f*.)
Jocelyn (dGŏ[r]ß-lin) *npr.* Just(us) *m* (Bn.).
jockey (dGŏ[r]k-ᵉ) **I** J~ *npr.* (bsd. *proveN.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. ♈ Jockey *m* (der bei Rennen die Pferde reitet). — 3. Liebhaber *m* von Pferden und Rennen. — 4. † (betrügerischer) Pferdehändler (a. horse-~). — 5. Betrüger *m*. — **III** *v/a.* ①a. 6. betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.
jockeyism (ˌ~-izm) *s.* 1. Kunst *f* zu reiten und mit (Renn-) Pferden umzugehen; Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Kniffe *m/pl.* eines Jockey. — 2. Jockey-geschwätz *n*.
jockeyship (ˌ~-ship) *s.* = jockeyism.
jocose (dGō-kōˢ') [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft.
jocoseness (ˌ~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.
jocular (dGŏ[r]k-i[ə]-l[ᵊr]) *a.* □ scherzhaft, lustig.
jocularity (dGŏk-i[ə]-lă[r]-ᵊ-tᵉ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Lustigkeit *f*.
joculator (dGŏ[r]k-i[ə]-lē-t[ᵊr]) *s.* (*pl.* ~es, dGŏk-i[ə]-lă-tō[r]-riß Ⓢ) ehm.: Possenreißer *m*, Hanswurst *m*. [drollig.)
joculatory (dGŏ[r]k-i[ə]-lă-tᵊ-rᵉ) *a.* scherzhaft,/
jocund (dGŏ[r]k-ᵊnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.
jocundity (dGŏ-ßŏ[r]n-dᵊ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*.
jocundness (dGŏ[r]k-ᵊnd-nᵉß) *s.* = jocundity.
joe (dGō) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpenny-Stück *n* (a. joey). — 4. F od. *sl.* J~ = Joe Miller. — 5. schott.: Liebchen *n*, Schatz *m*.
Joe Miller (dGō mi[r]l-ᵊr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* alter Witz, Ka'lauer *m*.
joey (dGō[r]-ᵉ) **I** J~ *npr. dim.* von Joseph (auch Johanna). — **II** *s.*, *sl.* = joe 3.
jog (dGŏg) [telt.] **I** *v/a.* ①e. 1. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln. — 2. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen. — 3. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — **II** *v/n.* ①e. 4. (dahin) trotten, schlendern (meist to ~ on, along). — **III** *s.* 5. leichter Stoß.
joggle (dGŏgl) [jog] **I** *v/a.* ①b. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⊖ Balken verschränken, verzahnen. — **II** *s.* 3. ⊖ *carp., arch.* Verzahnung *f*, Verfatzung *f*; feste Fuge (auch ~-joint).
jog-trot (dGŏg-trŏt) **I** *s.* 1. leichter Trott. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** *a.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig.
John (dGŏn) [a/f. *Jan*, *Je(h)an*] *npr.* Johann *m* (Bn.; wie Jack und andere häufige Vornamen vielfach appellativisch verwandt); poor ~ Kabeljau *m*; St. ~ Sankt Johannes; ♀ St. ~'s bread Johannisbrot *n*; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanni'ter(ritter) *m*; F ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull s. bull[1] 1; F ~ Company ostind. Kompani'e.
John-Audley (dGŏn-ä[r]d-lᵉ) s. Audley.
John-dory, ~ee (beide: dGŏn-dō[r]-rᵉ Ⓘ) *s.*, *ichth.* = dory[1].
Johnny (dGŏ[r]n-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈz) 2. Spitzname, den die südstaatlichen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. J~ ict. *sl.* halbes Glas Whisky.
johnny-cake *Am.* (dGŏ[r]n-ᵉ-kēk) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.
Johnny-raw Ⓢ (ˌ~-nä[r]) *s.*, *sl.* Neuling *m*, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*.
Johnson (dGŏ[r]n-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709—84).
Johnston(e) (ˌ~-ßtᵊn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).
join (dGŏin) [a/f. *joindre*, lt. *iu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. verbinden, vereinigen, zusammenfügen (with od. to mit). — 2. sich vereinigen mit, sich anschließen, beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ♆. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 4. angrenzen, anstoßen (to an); ⊖ aneinander schließen. — 5. einstimmen (in in). — 6. (with) mit j-m übereinstimmen. — 7. ⚔ in ein Regime'nt eintreten.

Zu ~ 2: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht, den Kampf beginnen; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen od. Unterstützung leihen; to ~ issue s. issue[1] 10♆; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu seinen Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich einer Gesellschaft od. Partei anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen.

joinder (dGŏi[r]n-dᵊr) *s.* 1. † Verbindung *f*, Zusammenfügung *f*. — 2. jur. Vereinigung *f* zweier Sachen in einem Prozesse.
joined (dGŏind) *a.* verbunden 2c.; ⊖: gefugt, fugendicht, gefalzt, zusammengestoßen.
joiner (dGŏi[r]-nᵊr) *s.* 1. Vereiniger *m* 2c. (s. join). — 2. ⊖ Tischler *m*, Schreiner *m*.
joinery ⊖ (ˌ~-rᵉ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischler-arbeit *f*.
joining ⊖ (dGŏi[r]-nin[g]) *s.* 1. Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verhakung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*, Gewinde *n*, Thür-angel *f*.
joint (dGŏint) [a/f. *id.*, lt. *iunctus*] **I** *s.* 1. Verbindung(s-weise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bsd.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ♀ Knoten *m*; c) ⊖ *mech.* Scharni'er *n*, Gewinde *n*; ♆. — 3. Hauptstück *n* von einem geschlachteten Tiere, Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke). — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. verbunden, vereinig(t); gemeinsam; Mit-...; ⊕ solida'risch; ♆. — **III** *v/a.* ①a. 5. (zusammen) fügen. — 6. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen.

Zu ~ 2: ⊖ *carp.*, ac. bevel ~ schräge Fuge *f*; out of ~ aus den Fugen (auch *fig.*), aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben od. ausstechen.

Zu ~ 4: ⊕ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ⊕ ~ business Kompani'egeschäft *n*; ⊕ ~ capital

§ Gesellschafts-Kapita'l *n*; ~ heir Miterbe *m*; ~ owner-ship Mit-eigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Miteigentümer *m*; jur.: ~ tenancy Mitbesitz *m*; ~ tenant Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*; ◉ ~ undertaking Partizipationsgeschäft *n*. [Schließbolzen *m*.]

joint-bolt ⚓ ⚔ (dʒȫi'nt-bōlt) *s., artill.*, **~-compasses** (dʒȫi'nt-kŭm-pᵃs-ßᵉs) *s/pl.* Scharni'er-zirkel *m*.

~-coupling ⊕ (dʒȫi'nt-kŭ'p-lin') *s., mech.* Gelenk-Kuppelung *f*.

~-doll (dʒȫi'nt-dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (dʒȫi'n-tᵉd) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); gegliedert.

joint-fastenings 🚃 (dʒȫi'nt-fa'ßn-inᵍs) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl*.

~-gout (~-gaût) *s., med.* Gliederreißen *n*.

jointless (dʒȫi'nt-lᵉß) *a.* 1. (wie) gelenklos; steif, starr. — 2. ♀ knotenlos.

jointly (~lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich; ~ and severally einer für alle und alle für einen.

joint-stock ⑥ ◉ (~-ßtŏk) *s.* A'ktien-, Gesellschafts-kapita'l *n*; ~ bank Aktienbank *f*; ~ company Aktiengesellschaft *f*.

~-stool (~-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*.

jointure (dʒȫi'n-tſʰᵊr) [a/f. *id.*] **I** *s.* Leibgedinge *n*; Wittum *n*. — **II** *v/a.* ①b. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*).

joint-worm (dʒȫi'nt-wȫ'm) *s., zo.* Bandwurm *m*.

joist (dʒȫißt) [a/f. *giste*, fr. *gîte*] **I** *s.* (kleiner Quer-)Balken *m*, Dielenbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Querbalken belegen.

joke (dʒōt) [lt. *iocus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ¥. — **II** *v/n.* ①b. scherzen, spaßen, schäkern; to ~ upon a p. j-n necken, hänseln. — **III** *v/a.* ①b. aufziehen, necken.

§ Zu ~ I: in ~ im Scherz, scherzweise; to bear (*od.* take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (*oder* cut) a ~ einen Witz reißen; to pass (*oder* put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m einen Schabernack spielen.

jokelet (dʒō'k-lᵉt) *s., co.* Späßchen *n*.

joker (dʒō'r-kᵉr) *s.* Spaßmacher *m*, Spaßvogel *m*, Schäker *m*; F the old ~ der Alte.

joking (dʒō'r-kinᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft. — **II** *s.* Spaßen *n*; ~ apart! Spaß beiseite! [scherzweise.]

jokingly (~lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz,

jole, joll (*bribe:* dʒōl) *s.* = jowl. [keit *f*.]

jollity (dʒŏ'l-i-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*; Lustbar-

jolly (dʒŏ'l-ᵉ) [m/e., a/f. *joli*] **I** *a.* □ (~lly *adv.*) 1. ↖ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. F lustig, munter, fröhlich, fide'l (*Syn.* s. gay²); ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus. — 3. *sl.* ausgezeichnet, *famo's*; groß. — **II** *adv.* 4. F sehr, riesig, großartig, hübsch; for he's a ~ good fellow — which nobody can deny oder in this we all agree Kehrreim eines alten Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit.

jolly-boat ⚓ (dʒŏ'l-i-bōt) *s.* Jolle *f*.

jolt (dʒōlt) **I** *v/a. u. v/n.* ①a. (vom Wagen, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmied: stauchen. — **II** *s.* Gerüttel *n*, Stoß *m*. [*m*.]

jolthead (dʒō'lt-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*.

jolthead (~-ᵈ) *a.* dickköpfig, schafsköpfig.

jolting (dʒō'l-tinᵗ) **I** *a.* □ rüttelnd ꝛc.; holperig. — **II** *s.* Rütteln *n*. [a. Bw.).]

Jonah (dʒō'r-na) *npr., bibl.* Jona (Prophet;)

Jonathan (dʒō'r-n.ᵃ-*th*ᵃn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jo'nathan *m* (Prsn., Freund Davids, oft als Bw.). — 2. Brother ~ s. brother 1. — **II** *s.* 3. treuer Freund. [*s.* Jonquille *f*.]

jonquil(le) ♀ (dʒō'r-kwil, fr.: Gᵊ-kī'j) [fr.]

Jonson (dʒō'r-nᵉßᵉn) *npr.* (Prsn.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573–1637).

Jordan (dʒō'r-dᵉn) **I** *npr.* Jordan *m* (Fl. in Palästi'na). — **II** † ⚓ *s., sl.* Nachttopf *m*.

jorum F (dʒō'r-ᵉm ⑨) *s.* großes (Trink-) Gefäß (auch Inhalt); Schüssel *f*; Bowle *f*.

Joseph (dʒō'r-ſᵉf) **I** *npr.* Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ¥: ~'s coat dreifarbiges Tausendschön; ~'s flower Wiesen-Bocksbart *m*. — **II** j~ *s.* ein Reitkleid der Damen im 18. *ex.*

Josepha (dʒᵒ-ßī'-fa) *npr.* Jose'pha *f*.

Josephine (dʒō'r-ſᵉ-fin) *npr.* Josephi'ne *f*.

Joshua (dʒō'ſh-ᵘ-a) *npr., bibl.* Jo'sua *m*.

joss (dʒŏß) [Pidgin-Engl., *corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer Götze. [süße Brühe.]

jossop (dʒŏ'r-ßp) *s.*, Schüler-*sl.* Sirup *m*,

joss-stick (dʒŏ'r-ß-tik), **jostick** (dʒŏ'r-ß-tik) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (dʒŏßl) *v/a.* ①b. (an)stoßen, wegs., fort-stoßen, verdrängen.

jot (dʒŏt) [lt., grch. *iota*] **I** *s.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das Geringste, nicht die Spur. — **II** *v/a.* ①e. schnell hinwerfen (in Schrift od. Zeichnung), kurz vermerken (mst to ~ down).

jotter (dʒŏ'r-ᵗᵉr) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ↖ Noti'zbuch *n*.

jotting (~inᵍ) *s.* Bemerkung *f*, Noti'z *f*; city ~s *pl.* Loka'l-Nachrichten *f/pl*.

journal (dʒō'r-nᵘl) [a/f. *jo(u)rnal*, lt. *diurna'lis*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n*; b) Tageblatt *n*, Zeitung *f*. — 3. ⊕ *mach.* (Well-) Zapfen *m*.

journalise ④ (dʒō'r-nᵘ-laī'ᶻ) *v/a.* ①b. in ein Tagebuch od. ◉ ins Journa'l eintragen, journalisieren (mehr gebr. to post oder to carry into the journal); allg.: aufzeichnen.

journalism (~lizm) *s.* Journali'smus *m*.

journalist (~lißt) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungsschreiber *m*.

journalistic (dʒō'r-nᵘ-li'ß-tik) *a.* journali'stisch; ~ literature Tageslitteratu'r *f*.

journey (dʒō'r-nᵉ) [a/f. *jo(u)rnee*, mlt. *diurna'ta*] **I** *s.* Reise *f* (mst zu Lande; *Syn.* s. excursion); day's ~ Tagereise *f*; on the ~ auf der Reise; to go on a ~ auf Reisen gehen. — **II** *v/n.* ①a. reisen, wandern.

journeyman (dʒō'r-nᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Tagelöhner *m*. — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; ~ tailor Schneidergeselle *m*.

journey-work (~-wȫrk) *s.* 1. † Tagewerk *n*. — 2. Tagesarbeit *f* e-s Handwerkers.

joust (dʒūßt, *a.* dʒŏßt), &c. s. just².

Jove (dʒōw) [lt. *Jovis*] *npr.* Zu'piter *m*; the bird of ~ der Vogel Zupiters, Adler *m*; by ~! wahrhaftig!

Jovial (dʒō'r-wᵉ.ᵗᵉl) [fr. *id.*, spät-lt. *Jovia'lis*] *a.* □ 1. den Gott od. Planeten Zu'piter betr.; jupitergleich. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Jupiter stehend. — 3. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter (*Syn.* s. gay²).

jovial'ity, ~ness, ↖ **~ty** (dʒō'-wᵉ.ᵗᵉ-ă'l-i-tᵉ, dʒō'r-wᵉ.ᵗᵉl-nᵉß, ~tᵉ) *s.* Jovialität *f*, Frohsinn *m*; Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*.

jow (dʒō) *int.* pack' Dich!, fort mit Dir!

Jowett (dʒaûr'-ᵗᵉt) *npr.* (Prsn.).

jowl (dʒōl; *a.* dʒaûl) *s.* Backe *f*; cheek by ~ s. cheek 1. [(Jagd-)Hund.]

jowler (dʒō'r-lᵉr, dʒaû'r-~) *s.* (didmäuliger)

joy (dʒȫi) [a/f. *joie, joye*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*; Entzücken *n*; my ~! mein Liebling!, mein Leben! — 2. Glück *n*, Wohl *n*; to wish (F to give) a p. ~ j-m Glück wünschen. — **II** *v/n.* ①a. 3. jetzt meist *poet.* sich freuen.

joy-bells (~-bĕlˢ) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl*.

Joyce (dʒȫiß) *npr.* Jovia'la *f* (Bw.).

joyful (dʒȫi'-fūl) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, of über [*acc.*]); *Syn.* s. glad. — 2. entzückend, prachtvoll.

joyfulness (~-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [unerfreulich.]

joyless (dʒȫi'-lᵉß) *a.* □ freudlos; traurig;

joylessness (~-nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f* ꝛc.

joyous (dʒȫi'-ᵉß) *a.* □ 1. freudig, fröhlich. — 2. erfreulich, froh.

joyousness (dʒȫi'-ᵉß-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*,

J. P. *abbr.* = Justice of the Peace. [Luft *f*.]

juba ♫ (dʒū'r-ba) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~bī) 1. *zo.* Mähne *f*. — 2. ♀↖ Grannenbüschel *n*.

jubilant (dʒū'r-bᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend. [Frohlocken *n*.]

jubilation (dʒū-bᵘ-lē'-ſhᵉn) *s.* Jubel *m*,

jubilee (dʒū'r-bᵘ-lī) [lt.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden; Jubeljahr *n* der Katholiken. — 2. Jubelfeier *f*. — 3. Jubel *m*, Freudenfest *n*.

Jud. *abbr., bibl.* = Judges; Judith.

Judæa (dʒᵘ-dī'-a) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judah (dʒūr'-ba) *npr., bibl.* Juda *m* (Prsn.).

Judaise ④ ♫ (dʒū'r-dᵉ-āīᶻ) ①b. *v/n.* judaisieren, zum Südischen od. Judentum halten od. neigen; jüdisch denken od. erklären.

Judaism (dʒū'r-dᵉ-izm) *s.* Judai'smus *m*.

Judas (dʒū'r-dᵉß) **I** *npr.* Judas *m*. — **II** *s. fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund.

Judas-haired (~-hā'rd) *a.* rot-haarig.

Judas-hole (~-hōl) *s.* Guckloch *n* in (Kerker-ꝛc.) Thüren. [Brief *m* Judä.]

Jude (dʒūd) *npr., bibl.*: Epistle of ~

Judea (dʒᵘ-dī'-a) *npr.* = Judæa.

judge (dʒŭdʒ) [a/f. *juge*, lt. *iudex, iu'dicem*] **I** *s.* 1. Richter *m* ¥. — 2. Schiedsrichter *m*. — 3. (Kunst-) Kenner *m*. — 4. *bibl.* (the Book of) J~s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl*. — **II** *v/n.* ①b. 5. richten, urteilen, aburteilen; schließen (of über, by nach, aus). — **III** *v/a.* ①b. 6. richten, Recht sprechen. — 7. beurteilen, ansehen.

§ Zu ~ 1 jur.: associate ~ Beisitzer *m* e-s Gerichtshofes; ⚔ ~ advocate Auditeu'r *m*; ⚔ ~ advocate general Oberrichter *m*; chief ~ Gerichtspräsidе'nt *m*; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!

judger (dʒŭ'r-dʒᵉr) *s.* Beurteiler *m*, Kenner *m*, Richter *m*. [amt *n*, -würde *f*.]

judgeship (dʒŭ'r-dʒ-ſhip) *s.* jur.: Richter-

judgment (dʒŭ'r-dʒ-mᵉnt) [a/f. *jugement*] *s.* 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; Scharfsinn *m*, Verstand *m*; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*; c) Meinung *f*, Ansicht *f*; according to my ~, in my ~ m-s Erachtens; d) jur.: gerichtliche Entscheidung, Urteil *n* (*Syn.* s. decision); to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil sprechen, fällen. — 2. Gericht *n*: a) jur.: Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (a. allg.); b) *theol.* jüngstes Gericht (a. day of ~); c) *theol.* Strafgericht *n* Gottes; it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß.

judgment-day (~-dē) *s., theol.* Tag *m* des Gerichtes, jüngster Tag.

~-hall (~-hâl) *s.* Gerichtssaal *m*.

~-seat (~-ßīt) *s.* Richterstuhl *m*.

judicable (dʒū'r-dᵉ-kᵉ-bl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (dʒū'r-dᵉ-kᵉ-tiw) *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f*.

judicatory (~ᵗᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich; ~ tribunal = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ-ſ) 2. Gericht(s-hof *m*) *n*. — 3. Rechtspflege *f*.

judicature (dʒū'r-dᵉ-kᵉ-tſʰᵊr) *s.* 1. Richteramt *n*. — 2. Gerichtshof *m* (a. Court of J~). — 3. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f*.

judicial (dʒū-dī'ſh-ᵊl) *a.* □ (s. ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ¥. — 2. kritisch, scharf unterscheidend.

§ Zu ~ 1: Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; Schott.: ~ factor gerichtl. eingesetzter Verwalter; ~ murder Justi'zmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl*., gerichtliches Verfahren. [Rechtens; zur Strafe.]

judicially (~ᵉ-lᵉ) *adv.* gerichtlich, in Form

judiciary (~ᵈᵉ-nᵉ, *WB. a.* ~ᵗᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich. — **II** *s.* 2. Gerichtswesen *n*. — 3. die Richter *m/pl*., Richterstand *m* (bes. *Am.*).

judicious (dȳᵈ-dᶦ'sch-ˢß) *a.* □ urteilsfähig, verständig, weise; wohl überlegt.
judiciousness (dȳᵈ-dᶦ'sch-ˢß-nᵉß) *s.* Verständigkeit *f*, Einsicht *f* ɔc.
Judith (dȳū'-dᵉth) *npr.* (Vrſn. u. Bn.).
Judson (dȳßᵉ'd-ß-nᵉn) *npr.* (Vrſn.).
Judy (dȳū'-dᵉ) **I** *npr.* 1. Koſeform für Judith. — **II** *s.* [*pl.* ~ies, ~dᵉſ] 2. Weib *n* des Punch im Puppenſpiel. — 3. *Am.* Narr *m*; to make a ~ of oneself ſich zum Narren m.
jug[1] (dȳßg) [wohl von Jug, ℉ Form von Judith] **I** *s.* 1. Krug *m* (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m*. — 2. ℙ Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. im Waſſerbade ſchmoren, dämpfen; ~ged hare Haſenpfeffer *m*.
jug[2] (~) [laut-nachahmend] **I** *s.* Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall u. einiger anderer Vögel. — **II** *v/n.* ①e. ſchlagen wie die Nachtigall.
jugal 𝔄 (dȳū'-gᵃl) [lt.] *a.* 1. † = conjugal. — 2. *anat.* das Jochbein betr.
jugate(d) ♀(dȳū'-gāt, ~gō-tᵉd) *a.* (meiſt in Zſſgn) mit paarweiſe angeklappelten Blättchen.
jugful (dȳßᵉg-fūl) *s.* Krugvoll *m*; *Am.*, *ſl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.
Juggernaut (dȳßᵉg-ᵉᵉr-nāt) *s.* 1. = Jagannatha. — 2. *fig.* etwas (Idee, Brauch ɔc.) dem j. ſich blind opfert od. geopfert wird.
juggle (dȳßgl) [a/f. *jogler*, fr. *jongler*, lt. *iocula'ri*] **I** *v/n.* ①b. 1. Taſchenſpieler-Kunſtſtücke machen, *gaukeln*. — 2. falſch ſpielen, betrügen. — **II** *v/a.* ①b. 3. durch Gaukelkünſte hintergehen, äffen, betrügen (out of um); liſtig bewegen (into zu). — **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taſchenſpieler-Kunſtſtück *n*. — 5. Betrug *m*, Täuſchung *f*.
juggler (dȳßᵉg-lᵉr) [a/f. *jogleor*, lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taſchenſpieler *m*. — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m*.
juggleress (~lᵉ-rᵉß) *s.* Gauklerin *f*.
jugglery (dȳßᵉg-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Taſchenſpielerei *f*, Gaukelei *f*. — 2. Betrügerei *f*. [trügeriſch.]
jugglingly (dȳßᵉg-lin-ᵍlᵉ) *adv.* gaukelnd,
jugular 𝔄 (dȳū'-gi-ˡᵉr) **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-..., Kehl-..., Droſſel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Halsader *f*, Jugula'rvene *f*. — 3. *ichth.* Kehlkloſſer *m*.
juice (dȳūß) [(alt-)fr., lt. *ius*] *s.* 1. Saft *m*, Flüſſigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obſtpuddings und Torten. — 2. Körperſaft *m*.
juiceless (dȳū'-ßᵉ-lᵉß) *a.* ſaftlos.
juiciness (dȳū'-ßᵉ-ſi-nᵉß) *s.* Saftigkeit *f*.
juicy (dȳū'-ßᵉ) *a.* ſaftig (*a. fig.* von Zoten).
jujub(e) (dȳū'-dȳᵉb, ~dȳūb) [fr., lt. *zi'zyphum*] *s.* 1. ♀ oſtindiſcher Zujubendorn. — 2. deſſen eßbare Frucht: indiſche Bruſtbeere *m*. — 3. *pharm.* Bruſtbeeren-Paſte *f* (a. ~ paste).
Jul. *abbr.* = julep; Julius; July.
julep (dȳū'-lᵉp) [fr. *id.*, ar., perſ. *julāb*] *s.* 1. *pharm.* Kühltrank *m*. — 2. *Am.* Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis u. Krauſeminze.
Julia (dȳū'-lia⑧) *npr.* Sulia, Julie *f* (Bn.).
Julian (dȳū'-liᵃn⑧) **I** *npr.* 1. Sulia'n *m* (Bn.). — 2. Sulia'na *f* (Bn.). — **II** ♃ ~ ♀ s. 3. Nachtvio'le *f*. — **III** *a.* 4. julia'niſch; ~ account julianiſche (von Julius Cäſar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung.
Juliana (dȳū-lᵉ-ᵃᵉn-a) *npr.* = Julian 2.
Juliet (dȳū'-[ᵉ.ᵉ]t) *npr.* Sulchen *n* (Bn.).
Julius (dȳū'-[ᵉ.ᵉ]ß) *npr.* Sulius *m* (Bn.).
July (dȳᵉ-lāⁱ') [lt. *Ju'lius*] *s.* Monat Juli *m*.
jumble (dȳömbl) **I** *v/a.* ①b. unter-, durcheinander werfen od. miſchen, vermengen (oft to ~ together od. up). — **II** *v/n.* ①b. ſich wirr vermengen, durcheinander kommen; zuſammengerüttelt werden (into in, zu). — **III** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Miſchmaſch *m*. [ordnungſtifter *m*.]
jumbler (dȳöm-blᵉr) *s.* Verwirrer *m*, Un-
jump (dȳömp) [mhd. *gumpen* ſpringen] **I** *v/n.* ①a. 1. ſpringen, hüpfen; ↕. — 2. ſtoßen, rütteln, ſtauchen (Wagen). — 3. übereinſtimmen, zuſammenpaſſen (together; with mit, zu). — **II** *v/a.* ①a. 4. überſpringen, hinweg-hüpfen, -ſetzen über (*acc.*). — 5. ſpringen laſſen; to ~ a child up and down ... auf und ab ſchaukeln. — 6. † wagen, aufs Spiel ſetzen. — **III** *s.* 7. Sprung *m*, Satz *m*; ℉ not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; ℉ *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein. — 8. † Wagnis *n*, Glücksfall *m*.

⊗ **Zu jump 1:** ℉ by the ~ing Jupiter! ⊗ zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about ⊗ umherſpringen, behende ſein; ℉: to ~ at ⊗ mit beiden Händen greifen nach; to ~ ⊗ at conclusions voreilige Schlüſſe ziehen.

jumper (dȳöᵍm-pᵘᵉr) *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*; *eccl.* Methodiſt ɔc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *zo.*: a) ſpringendes Inſekt, Heuſchrecke ɔc.; b) Käſemade *f*. — 3. ⊖ Stein-, Stoß-bohrer *m*.
jumping (dȳöᵍm-pinᵍ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; ~ in sacks Sacklauf *m* (Spiel).
jumping-deer (dȳöᵍm-pinᵍ-diᵉr) *s.*, *zo.* amerikaniſcher Spring-hirſch.
~hare (~hāᵉ) *s.*, *zo.* Spring-haſe *m*.
~jack (~dȳāk) *s.* Hampelmann *m* (Spielzeug).
~pole (~pōl) *s.* Springſtange *f*.
~sheet (~ſchīt) *s.* Rettungstuch *n* (bei)
Jun. *abbr.* = June. [Feuersgefahr).]
juncaceous 𝔄 ♀ (dȳönᵏ-kāˢ-ſchᵉß) *a.* binſenartig. [2. binſen-ähnlich, -artig.]
juncous 𝔄 ↖ (dȳöᵑᵏ-ᵗᵉß) *a.* 1. voll Binſen.]
junction (dȳöᵑᵏ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*; *geom.* Berührung *f*. — 2. Vereinigungspunkt *m* von Flüſſen ɔc.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*.
junction-railway 🚂 (dȳöᵑᵏ-ᵗᵉ-ſchᵉn-rāᵉl-wē) *s.* Verbindungsbahn *f*.
juncture (dȳöᵑᵏ-ᵗᵉ-ᵗſchᵉᵉ) [lt.] *s.* 1. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -ſtelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelent *n*, Verbindung *f*. — 2. kritiſcher Mome'nt, Konjunktu'r *f*; ~s *pl.* of time Zeit-umſtände *m/pl.*
June (dȳūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.
jungle (dȳönᵍgl) [hind. *jangal*] *s.* Dſchungel *n*, Sumpfdickicht *n*, Schilfmoor *n*.
jungly (dȳöᵑᵍ-glᵉ) *a.* dſchungel-artig; aus Dſchungeln beſtehend, ſchilfmoorig.
junior (dȳū'-nᵉ.ᵉr) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter oder Amte (*ant.* senior); tiefer ſtehend. — 2. *Am.* Schüler ɔc. vom jüngſten (dritten) Jahrgange; Engl.: ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klaſſen von Tertia (fourth) abwärts. — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r); my ~s *pl.* Leute *pl.*, die jünger ſind als ich.
juniority (dȳū-nᵉ-ôʳ'ᵃ-tᵉ) *s.* Jüngerſein *n* im Alter oder Amte; geringeres Alter.
juniorship (dȳū'-nᵉ.ᵉr-ſchip) *s.* = juniority.
juniper ♀ (dȳū'-nᵉ-pᵉr) *s.* Wacholder *m*.
Junius (dȳū'-nᵉ.ᵉß) *npr.* Su'nius *m*.
junk[1] (dȳöᵑᵏ) [a/f. *jonc*, lt. *iuncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. alte, gebrauchte Gegenſtände *m/pl.* (Eiſen, Kupfer, Seile, Flaſchen ɔc.). — 3. ⚓ zähes Pökelfleiſch.
junk[2] ⚓ (dȳönᵏt) [chineſ.] *s.* Dſchunke *f*, Zonke *f* (großes, flaches chineſiſches Fahrzeug).
junk-bottle (dȳöᵑᵏ-bötl) *s.* dicke grüne Flaſche (die gewöhnliche Porterflaſche).
junket (dȳöᵑᵏ-ᵗᵉt) [it.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, — 2. † Näſcherei *f*. — 3. ℉ Feſt *n*, Luſtbarkeit *f*; Picknick *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Feſt feiern, ſchmauſen, ſich beluſtigen. — **III** *v/a.* ①a. 5. feſtlich bewirten.
junketing ℉ (dȳöᵑᵏ-ᵗᵉ-tinᵍ) *s.* Feſt *n* (= junket 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauſerei; Picknick *n*.
junk-shop (dȳöᵑᵏ-ſchȯp) *s.* Trödelladen *m*.
Juno (dȳūⁱ-nō) *npr.* Juno *f*.
Junonian (dȳū-nōⁱ-nᵉ.ᵉn) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'niſch, majeſtä'tiſch.
junta (dȳöᵑ'n-ta) [ſpan., lt. *iuncta*] *s.* Rat(s-verſammlung *f*) *m*, bſd. ſpan. Junta *f*.
junto (dȳöᵑ'n-tō) *s.* private Verſammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung.
Jupiter (dȳūⁱ'-pᵘᵉ-tᵉr) *npr.* Su'piter *m*.
jupon (dȳū-pȯⁿ', *CT.D.* a. dȳūⁱ'-pȯn; fr.: Güpȳ') [a/f. *id.*] *s.* 1. Joppe *f* (ehm. ⚔ anſchließendes Wams). — 2. = petticoat.
juppon (dȳö-pȯⁿ') *s.* = jupon.
Jura (dȳū'-ra) *npr.* Jura *m* (Gebirge); ~ limestone Juraka'lk *m*. [(-kalk) betr.]
Jurassic 𝔄 (dȳū-räˢ'-ß-ik) *a.*, *geol.* Jura)
jurat (dȳūⁱ'-rät, fr. Gü-ra') *s.* Jura'tus *m*, Schöffe *m*, Mitglied *n* e-r ſtändigen Jury).
juratory (dȳūⁱ'-ra-tᵉ-rᵉ) *a.* eidlich.
juridical (dȳū-riⁱ'-dᵉ-ˢ-lᵉl) *a.* □ juri'diſch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig.
jurisconsult (dȳū-riß-kȯⁿ'-ß-ᵉlt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrter *m* (bſd. im Zivilrecht).
jurisdiction (dȳū-riß-diⁱ'-ſchᵉn) *s.* 1. Rechtſprechung *f*. — 2. Gerichtsbarkeit *f*.
jurisdictional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* die Gerichtsbarkeit od. Rechtſprechung betr., gerichtlich.
jurisprudence (~riß-prūⁱ'-dᵉnß) *s.* Rechtsgelehrſamkeit *f*, -kunde *f*, -wiſſenſchaft *f*.
jurist (dȳū'-rißt) *s.* Rechtsgelehrter *m*, Juri'ſt *m*. [ri'ſtiſch; geſetzlich.]
juristic(al) □ (dȳᵉ-rᵉ'ß-tik, ~tᵉ-ˢ-lᵉl) *a.* ju-
juror (dȳū'-rᵉᵉr) *s.* 1. jur.: Geſchworne(r) *m* (= juryman). — 2. Preisrichter *m* einer Ausſtellung.
jury (dȳū'-rᵉ; *Hom.* Jewry) [a/f. *juree*, mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. jur.: Geſchworene(n) *m/pl.*, Schwur-, Geſchworen-gericht *n*, Jury *f*; ↕. — 2. Preisrichter *m/pl.*, Jury *f* für Preisverteilungen (a. ~ of award).

⊗ **Zu ~ 1** jur.: coroner's ~ Totenſchau-Kommiſſion *f*; grand ~ ſ. grand 3; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere ⊗ Jury (zwölf Geſchworne, einſtimmig über eine ⊗ Strafſache entſcheidend); special ~ Sonder-⊗ jury *f* aus gewiſſen Berufsklaſſen.

jury-box (dȳū'-rᵉ-bȯkß) *s.* Geſchworenenbank *f*. [Geſchworne(r) *m*.]
juryman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn)]
jury-mast ⚓ (~maßt) *s.* Notmaſt *m*.
jury-rigged ⚓ (~rigd) *a.* mit Not-Takelage verſehen.
jury-rudder ⚓ (~rödᵉr-ᵈᵉr) *s.* Notſteuer *n*.
jus (dȳößß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dȳöᵍ'n-ſchᵉ.ᵉm) Völkerrecht *n*.
just[1] (dȳößt) [a/f. *juste*, lt. *iustus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gerecht; billig, wohl begründet (Urteil, Anſpruch ɔc.). — 2. richtig; wahr; genau; angemeſſen. — 3. regelmäßig, ordentlich, gehörig. — 4. gerecht, rechtſchaffen; ~ to († of) one's engagements ſeinen Verpflichtungen getreu. — **II** *adv.* 5. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebenſo gut od. wohl; ~ so ſo iſt es, ganz recht; ~ tell me ſage mir (ein)mal. — 6. (ſo)eben, eben jetzt, eben erſt; ~ now eben jetzt, ſoeben; but ~ eben erſt. — 7. bloß, (eben) nur, kaum, knapp.
just[2] (dȳößt) [a/f., lt. *iuxta're*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turni'er *n*.
juste-au-corps (fr.: Güßt-ō-kō'r) [fr.] *s.* ehm.: Rock *m*, Leibrock *m*.
juster (dȳößᵗᵉr-ᵗᵉᵉr) *s.* 1. Turni'erſtreiter *m*. — 2. Turnierpferd *n*.
justice (dȳößᵗᵉß-tiß) [fr. *id.*, lt. *iusti'tia*] *s.* 1. Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Recht *n*; d) Rechtspflege *f*; ↕. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. Richter *m* ↕.

⊗ **Zu ~ 1:** in ~: a) von Rechts wegen, ⊗ b) in billiger Weiſe; to do ~: a) (to) j-m ⊗ Gerechtigkeit widerfahren laſſen; b) Gerechtigkeit üben, recht thun; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens.

⊗ **Zu ~ 3:** ~ of the forest Lordrichter ⊗ *m* in Forſtſachen; ~ of the peace Friedensrichter *m* (*abbr.* J.P.); Lord J~ Clerk (of Scotland) Vizepräſident *m* ⊗ des höchſten ſchott. Kriminal'gerichts;

§ Lord Chief J~ of England ſ. chief 1; § *Am.* trial ~ Unterſuchungsrichter *m*.

justiceship (dʒʊ̈ˢtˢ-tiˢ-ʃip) *s.* Richteramt *n*, -würde *f*.

justiciable (dʒʊ̈ˢtˢ-tiʳʃ-ᵊbl) *a.* gerichtlich, dem Gerichte unterworfen.

justiciary (~ᵊʳ-rᴱ) **I** *a.* gerichtlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱʃ) Richter *m*, Juſtitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*.

justicing-room (dʒʊ̈ˢtˢ-tˢ-ʃiŋˢ-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bſd. e-s Friedensrichters).

justifiable (dʒʊ̈ˢtˢ-tˢ-ʃaĭˢ-ˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) zu rechtfertigen, rechtmäßig, gerecht (Notwehr ꝛc.). [*f*, Entſchuldbarkeit *f*.]

justifiableness (~-nᴱʃ) *s.* Rechtmäßigkeit/

justification (dʒʊ̈ʃ-tˢ-fˢ-kᴱʳ-ʃchᵊn) *s.* 1. Rechtfertigung *f* (a. jur. u. *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. ⊖ *typ.* Ausſchließung *f*.

justificatory (dʒʊ̈ʳʃ-tˢ-fˢ-kᴱ-tˢᵊrᴱ) *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (dʒʊ̈ʃ-tˢ-faĭˢ-ʲᵉr) *s.* 1. Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m*. — 2. ⊖ *typ.*: a) Juſtierer *m*, Zurichter *m*; b) ~s *pl.* Ausſchluß *m*.

justify (dʒʊ̈ʳʃ-tˢ-faĭ) *v/a.* ① d. 1. rechtfertigen (to, vor *dat.*) (a. *theol.*), verteidigen. — 2. freiſprechen. — 3. ⊖ *typ.* ausſchließen.

Justin (dʒʊ̈ʃ-tin) *npr.* Juſti'n *m* (Vn.).

Justinian (dʒʊ̈ʃ-tiᵊn-ᵊᵒn) **I** *npr.* Juſtinia'n *m*. — **II** *a.* jur.: juſtinia'niſch.

justly (dʒʊ̈ʃt-lᴱ) *adv.* gerechterweiſe; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.

justness (dʒʊ̈ʃt-nᴱʃ) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (dʒʊt) [Nebenform von jet¹] **I** *v/n.* ① e. hervorragen, vorſtehen, vorſpringen (a. to ~ out). — **II** *s.* Vorſprung *m* (bſd. *arch.*).

Jute¹ (dʒūt) *s.* Jute *m* (Bewohner Jütlands).

jute² ♀ (dʒūt) [bengal.] *s.* indiſcher Flachs; a. die Faſer desſelben, Jute *f* (a. jute-fibre).

Jutland (dʒʊ̈ˢtˢ-länd) *npr.* Jütland *n*.

jutting (dʒʊ̈ˢtˢ-inᴱ) **I** *a.* □ vorſpringend (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorſprung *m* (bſd. *arch.*). [gendes oder Erker-Fenſter.]

jut-window (dʒʊ̈ˢtˢ-wᴵˢn-dō) *s.* vorſprin-

juvenescence (dʒū-wᴵˢ-nᴱʳˢ-nſᵊ) *s.* 1. ✎ Verjüngung *f*. — 2. Unreife *f*.

juvenescent (~ᵊnt) *a.* 1. ✎ ſich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (dʒūʳ-wˢ-nᴱaĭl, ~nil) [lt.] **I** *a.* jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-... — **II** *s.* Jüngling *m*, junger Mann.

juvenility (dʒū-wˢ-nᴵʳ-lˢ-tᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᴱʃ) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze ꝛc., Jugendſtreich *m*.

juwaub ✕ Oſt-J. (dʒᵘᵉ-wäʳb) *s.* Weigerung *f*, abſchlägige Antwort.

juxtaposition (dʒʊ̈ʃtˢ-tˢ-pˢ-ſiʳʃch-ˢn) *s.* 1. Nebeneinanderſtellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberſtellen. — 2. ♂ *physiol.* Wachſen *n* durch Anſatz v. außen.

K

K, k (kē) *s.* K, k *n* (elfter Buchſtabe).

K. *abbr.* = King; Knight; carat.

Kaaba (kaʳ-a-ba, *WB.* u. *IMP.D.* ka-ēʳ-ba, *CT.D.* kaʳ-ba u. kēʳ-ᴬ-ba) [ar.] *s.* Kaa'ba *f*.

Kaarta (kaʳᵘʳ-ta) *npr.* Landſch. in Senegambien.

Kabyle (kᴬ-bīʳl, kᴬ-baĭʳl) [ar.] *s.* 1. Kabyl'e *m*. — 2. Kabyliſch(e) *n* (Berber-Dialekt).

Kaffer, ~ir (beide: kᴬʳf-ᵉr) *s.* u. *a.* = Kafir.

Kaffraria (kᴬ-fraʳ-rᴱ-a, kᴬ-fraʳ-rᴱ-a) *npr.* Kafferniand *n*. [Kaffer(in).]

Kaffrarian (~rᴱᵊn) **I** *a.* Kaffern-... — **II** *s.* ſ.

Kafir (kᴬʳf-ᵉr, *WB.* kaʳ-fᴱʳ) [ar. *kāfir* Ungläubiger] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (= Caffre). — 3. Kaffernſprache *f*. — **II** *a.* 4. Kaffern-...

kahoon Oſt-J. (kᴬ-hūʳn) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1¹/₈ tons (auch ein Geldſtück = ¹/₄ rupee).

kail ſchott. (kēl) *s.* = kale.

kainite ♂ (kaĭʳ-naĭt) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).

kale ſchott. (kēl) *s.* 1. (Krauſe, Grüne, Wirſing-)Kohl *m*. — 2. (Kohl-)Suppe *f*; Mittag-eſſen *n*. [leidoſko'p *n*.]

kaleidoscope ♂ (kᴬ-laĭʳ-dˢ-ſkōp) *s.* Kaleidoscopic(al) □ ♂ (kᴬ-laĭ-dˢ-ſkˢᵒp-ᵢk, ~ˢ-lᴵl) *a.* kaleidoſko'piſch.

☞ **kalendar** ſ. calendar.

kaleyard ſchott. (kēʳl-jaʳd) *s.* Küchengarten *m*.

kali (kaĭʳl-ᵉ, kēʳ-laĭ) *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut. — 2. *chm.* Kali *n*, Ka'lium-Oxy'd *n*.

☞ **kalli...** ſ. calli...

Kalmuck (kaʳl-mˢk) *s.* 1. Kalmü'ck *m*. — 2. ❀ k~ rauher Kleiderſtoff mit haariger Noppe.

kamila Oſt-J. (kᴬ-miʳ-la) *s.* Ka'mala *f* (Seiden-Färbſtoff und Wurmmittel).

kamsin (kaʳm-ſin) [ar.] *s.* = khamsin.

Kan. *abbr.* = Kansas. [*s.* Kana'le *m*.]

Kanaka (kᴬ-näʳ-ka, *WB.* ~naʳ-ka) [haw.]

kanari ♀ (kᴬ-naʳ-rᴱ) *s.* Kana'rienbaum *m*.

kangaroo (kaŋᵍ-gᵘ-rūʳ) [austral.] *s.*, *zo.* Kä'nguruh *n*. [ber *U.S.*).]

Kansas (kaʳn-ᵊzᵊʃ) *npr.* (St., St. und Staat)

kaolin(e) ♂ (kēʳ-ᵒ-lin) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzella'nerde *f*.

Karachee, ~i (kᴬ-raᵘʳ-tſchi) *npr.* Kar(r)a'tſchi *n* (St. u. Bezirk in Britiſch-Indien). [*m*.]

karagane (kaʳʳᴿ.ᴬ-gēn) *s.*, *zo.* Steppenfuchs/

karkee Oſt-J. (kaʳᵘʳ-ki) *s.* die bräunlich-graue Uniform der engliſch-indiſchen Soldaten (a. der Stoff).

karob ⊖ (kaʳʳᴿ.ᴬ-bˢb) *s.* 1/24 Gran *n* (Aß *n*) Goldgewicht. [Süd-Afrika.]

kar(r)oo (kᴬ-rūʳ) *s.* weite dürre Ebene in/

Kate (kēt) *npr.* Käte *f*, Kätchen *n* (Vn.).

Katherine (kaʳth-ᵊ-rin) *npr.* = Catharina.

Kathleen irl. (kath-liʳn) *npr.* = Catharina.

Katrine (kaʳt-rin) *npr.*: Loch ~ See in Schott.

katsup (kaʳtˢ-ᵊpᵘ) *s.* = catchup. [land.]

Katty (kaʳtˢ-ᵉ) *npr.* = Kate.

katydid *Am.* (kēʳ-tˢ-did) *s.*, *ent.* amerikaniſche Laubheuſchrecke.

kauri ♀ (kaūʳ-rᴱ) *s.* Da'mmarafichte *f*.

Kavanagh (kaʳw-ᵃ-nā) *npr.*: Julia ~ triſche Romanſchriftſtellerin (1824—77).

kayak ⚓ (kēʳ-(j)äk, *CT.D.* kaʳ-jäk) *s.* Ka'jak *m* (grönländiſches Fiſcherboot aus Fellen).

kayle (kēl) *s.* 1. † Kegel *m*. — 2. *prov.* ~s *pl.* Kegelſpiel *n* (Neunlöcherſpiel).

K.B. *abbr.* = Knight of the Bath.

K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of the Bath. [the Star of India.]

K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of/

K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon-Guards.

Kean (kin) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauſpieler (1787—1833).

Kearie (kiʳ-rᴱ) *npr.* (Vrſn.).

Kearsley (kiʳʳ-ſ-lᴱ) *npr.* (engliſche Stadt).

Keats (kitſ) *npr.*: John ~ engliſcher Dichter (1796—1821). [und Dichter (1792—1866).]

Keble (kibl) *npr.*: John ~ engliſcher Geiſtlicher/

keck ✎ (kek) **I** *v/n.* ① a. würgen, Neigung zum Erbrechen haben. — **II** *s.* Würgen *n*.

kedge ⚓ (kedʒ) **I** *s.* Wurf-, Warp-anker *m*. — **II** *v/a.* ① b. Schiff warpen, mit einem an einem kleinen Anker befeſtigten Taue ein Schiff (flußaufwärts) ziehen.

kedger ⚓ (kedʒ-ᵊr) *s.* = kedge I.

keel ⚓ (kil) [a/e. *ceól*] **I** *s.*: a) Kiel *m* (a. ♀ u. *zo.*); b) flaches Kohlenſchiff, Lichter *m*; false ~ falſcher, loſer, After-Kiel. — **II** *v/a.* ① a. *poet.* mit dem Kiele das Waſſer durchfurchen. — **III** *v/n.* ① a. to ~ over (od. up) umſchlagen, kiel-oben liegen.

keelage ⚓ (kiʳ-lᴱdʒ) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.* [*m* eines Kohlenbootes.]

keeler ⚓ (kiʳ-lᵉr) *s.* Lichterführer *m*, Führer/

keelfat ⊖ (kiʳl-fät) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

keelhaul ⚓ (kiʳl-häl) *v/a.* ① a. kielholen (eine früher übliche Strafe, bei welcher der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde).

keelhauling ⚓ (kiʳl-häʳ-linᵍ) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, ſchwere Strafe.

keel-shaped ♀ (kiʳl-ſchept) *a.* kielförmig.

keelson ⚓ (kēʳl-ᵊſᵊn, a. kiʳlˢᵒn) *s.* Kielſchwein *n*, Kolſchwinn *n*.

keen¹ (kin) [a/e. *cēne*, dtſch kühn] *a.* □ 1. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 2. ſcharf, ſchneidend, ſpitz. — 3. *fig.* ſcharf, beißend, ſtrenge, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verſtand ꝛc.); heftig, gereizt (Hunger).

keen² irl. (kin) [irl. *caoine*] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ① a. klagen, wehklagen (bſd. um e-n Toten). [Schneide.]

keen-edged (kiʳn-ᵉdʒd) *a.* mit ſcharfer/

keener irl. (kiʳ-nᵉr) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bſd. Klageweib *n* bei Toten.

keen-eyed (kiʳn-aĭd) *a.* ſcharfſichtig.

keenness (kiʳn-nˢᵊʃ) *s.* 1. Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. das Schneidende, das Beißende, Strenge. *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire ꝛc.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfſinn *m*. Feinheit *f*; ~ of sight Scharfſichtigkeit *f*.

keen-witted (~wit-ᵈ) *a.* ſcharfſinnig.

keep¹ (kip) [m/e. *kepen*, *kipen*; dtſch kaufen] *verb active* (*v/n.* ſ. keep²) ③ (*pret.* und *p.p.* kept; *prov.* und ſchott. keeped) meiſt halten: 1. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt ꝛc. halten; Feſt abhalten, feiern; Geſetz, Regel beobachten, befolgen; in Ordnung, im Fluß ꝛc. (er-)halten; ſ. — 2. bewahren, bewachen, beſchützen, Aufſicht haben über (*acc.*), (be-)hüten. — 3. Zimmer, Bett hüten. — 4. aufbehalten; aufbewahren. — 5. innehalten, an ſich halten, feſthalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, beſitzen, haben; ſ. — 6. ❀ auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock). — 7. Dienerſchaft, Pferde, Wagen ꝛc. halten, haben. — 8. unterhalten, unterſtützen, verſorgen, ernähren; füttern (on mit); beköſtigen, bewirten; to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld verſehen, kurz halten. — 9. Tiſch, Buch ꝛc. führen. — 10. (auf)halten, feſthalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]). — 11. mit Gerundium: laſſen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten laſſen. — 12. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ſ.

§ Zu ~ 1: to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten von; to ~ company ſ. company 1 ſ.; to ~ one's feet ſich auf den Füßen halten; ſ to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ✕ to ~ garrison at in Garniſon liegen in; to ~ guard, watch, a good oder sharp look-out wachen, Wache halten, ein wachſames Auge haben; to ~ good, bad hours früh, ſpät nach Hauſe kom-

men; to ~ a noise Lärm machen; to ~ school Schule halten; to ~ a school e-e Schule: a) mit seinen Mitteln unterhalten, b) als Direktor ꝛc. leiten, innehaben; to ~ secret geheim halten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; to ~ silence still sein.

Zu keep 5: to ~ a charge, an office ein Amt innehaben; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen; to ~ money with a banker Geld bei einem Bankie'r stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!

Zu ~ 12: to ~ at one's work zur Arbeit anhalten; to ~ away: a) abhalten; b) beiseite schaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ back: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from vor); to ~ by in Reserve od. vorrätig halten; to ~ down niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; to ~ from: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen, vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor; to ~ in: a) darin (be-) halten, zurückhalten, übs. in Gewahrsam halten, Gefangenen nachsitzen lassen; b) Atem ꝛc. an sich halten, anhalten; c) in Übung erhalten; d) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; e) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; to ~ in money, &c. j-n mit Geld ꝛc. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight, in view im Auge behalten; to ~ in suspense im Ungewissen lassen, hinhalten; ⚓ to ~ in two hinterher laufen lassen, mitschleppen; to ~ low = to ~ under; to ~ off: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten; to ~ on: a) Hut, Kleider auf-, an-behalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!; b) weiter, im Dienste behalten; c) ſ. ~ 8; to ~ out: a) nicht hereinlassen, draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. to a th. j-n zu etwas anhalten; to ~ a th. to oneself etwas für sich behalten; to ~ under: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ up: a) in die Höhe halten, aufrecht (er-) halten, behaupten; to ~ up a fine oder great style (oder show) großen Staat machen; b) im Gange erhalten, unterhalten; ⚒ to ~ it up etwas kräftig fortsetzen; es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; c) aufbehalten, nicht zu Bett gehen l.

keep² (kīp) *verb neuter* (*v/a.* ſ. keep¹) ③ 1. sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben; zögern; ☂. — 2. ⚒ mit Gerundium: fortdauernd od. wiederholt et. thun, et. fortsetzen, verharren, verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ☂. — 3. sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — 4. to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ☂.

Zu ~ 1: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 2: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt.

Zu ~ 4: to ~ at a distance sich fernhalten; ⚒ to ~ at it sich tüchtig daran halten; to ~ away: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davon machen; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ back: a) (*a.* to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ clear of sich freihalten von; to ~ close sich einschließen, sich eingeschlossen halten; to ~ dark (about a th.) et. geheim halten; to ~ down sich unten halten; to ~ from wegbleiben von, meiden, sich e-r Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin, hineinzublicken; to ~ in: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen, gut stehen; to ~ off: a) davon bleiben, fern bleiben; b) sich wahren, sich hüten (from vor); to ~ on fortfahren mit, bei etwas bleiben; to ~ out: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; ⚒ to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ to sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben, beharren bei; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein W. (W.) halten; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ up: a) sich (aufrecht) erhalten, den Mut nicht sinken lassen; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) to ~ up with a p. es j-m gleich thun, gleichen Schritt mit j-m halten.

keep³ (kīp) *substantive* 1. Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverließ *n*. — 2. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redou'te *f*. — 3. ⚒ Unterhalt *m*, Wohnung *f* und Kost *f*; Futter *n*. — 4. ⚒ Sich-Halten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln.

keeper (kīᵛ-pᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r), Halter *m*, Beobachter *m*, Befolger *m* ꝛc. — 2. Bewahrer *m*, Verwahrer *m*, Hüter *m*; K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*. — 3. Wächter *m*, Wärter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m* einer Bibliothek; Gefangenwärter *m*; 🚂 Weichensteller *m*; ⚉ Buchhalter *m*. — 4. Inhaber *m*, Besitzer *m*. — 5. Erhalter *m*, Unterhalter *m*. — 6. ⚙ Halter *m*; Schutzring *m*.

keeper-back (~-bāᵏk) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70*).

keeping (kīᵛ-pinᵍ) *s.* 1. Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ☂. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 3. Unterhalt *m*, Nahrung *f*; ☂. — 4. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit (*Syn.* ſ. agreeable).

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung od. in Händen haben, b) unterhalten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott behüte Dich!

Zu ~ 3: to be in good ~ in gutem Zustande oder wohlgenährt sein (Tiere).

keepsake (kīᵛp-sēk) *s.* 1. (Geschenk *n* zum) Andenken *n*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — 2. K~ Name eines früher in England erschienenen Taschenbuches.

keeve ⚙ (kīv) [*a/c. cyfe*] *s.* Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*.

keg (kĕg) [alt-nord.] *s.* (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein.

Keighley (tīᵛth-lᵉ) *npr.* (St. in Yorkſ, Engl.).

Keightley (tēᵗ-lᵉ) *npr.* (Prin.).

Keith (kīth) *npr.* (Prſn.; auch schott. Stadt).

kelder ⚙ (keᵉl-dᵉʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

kelp (kĕlp) *s.* 1. ♀ große Seegras-Arten, übs. Blatt-Tang *m*. — 2. Kelp *m*, Varec *m* (kalzinierte Asche v. ~ 1). [*m* in Pferdegestalt.]

kelpie schott. (keᵉl-pᵉ) *s.* Nix *m*, Wassergeist

kemp † od. schott. (kĕmp) [dtsch kämpfen] **I** *v/n.* ①a. um die Wette arbeiten (von Schnittern). — **II** *s.* Wettſtreit *m* beim Mähen ꝛc.

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strohgewicht (40 Bund).

ken¹ (kĕn) [*a/c. cennan*] **I** *v/a.* ①c. 1. fast †: erkennen, sehen. — 2. fast † oder schott.: kennen, verstehen, wissen. — 3. schott. jur.: gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* 4. umherblicken. — **III** ↖ *s.* 5. mit *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite.

ken² ⚒ (kĕn) *s.* Bude *f*; Hütte *f*; Haus *n*.

Ken. *abbr.* = Kentucky.

kendal ⚉ (kĕᵉn-dᵉl) [Kendal, St. in Westmoreland] *s.* (auch ~ green) Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch).

Kenelm (kĕᵉn-ĕlm) *npr.* (männl. Vn.).

Kenilworth (kĕᵉn-il-wēᵗth) *npr.* (Marktflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

Kennedy (kĕᵉn-ᵉ-dᵉ) *npr.* (Prin.).

kennel¹ (kĕᵉn-ᵉl) [a/f. *chenil*, mlt. *canile*] **I** *s.* 1. Hunde-hütte *f*, -stall *m*; a. ⚲ *fig.* Loch *n*, armſelige Behausung. — 2. Meute *f*, Koppel *f* (Hunde). — 3. Fuchsloch *n*, Höhle *f* e-s Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. in einem Loche ꝛc. liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen.

kennel² (kĕᵉn-ᵉl) [a/f. *canel*; vgl. channel] *s.* 1. † kleiner Kana'l, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — 2. Ritze *f* im Grunde e-s Teiches.

kennel-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.

Kenneth (kĕᵉn-ĕth) *npr.* (männl. Vn.).

kenning-glass ⚓ (kĕᵉn-inᵍ-glāß) *s.*, *sl.* Taschen-Fernrohr *n*. [*f/pl.*]

kennings ⚓ (kĕᵉn-inᵍſ) *s/pl.* Landmarken

Kennington (kĕᵉn-inᵍ-tᵘn) *npr.* (südlicher Stadtteil von Lo.).

Kensal Green (kĕᵉn-ſᵊl grīn) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Lo.).

Kensington (kĕᵉn-ſinᵍ-tᵘn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum).

kenspeck(le) *prov.* und schott. (kĕᵉn-ſpĕkᵗ(l)) *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich.

Kent (kĕnt) *npr.* (englische Grafschaft und Prin.).

Kentish (kĕᵉn-tiſch) *a.* kentiſch, aus Kent.

Kentucky (kĕn-tŭᵏ-kᵉ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Keogh *npr.* l. (kīᵛ-ō) Ortsn. — 2. (tſō) irl. Prin.

Keokuk (kīᵛ-ᵊ-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

kepi ⚔ (kēᵖ-ᵉ) [fr.] *s.* Käppi *n*.

kept (kĕpt) *pret.* und *p.p.* von to keep.

kerbstone ⚙ (kŭᵛᵉb-ſtōn) *s.* = curbstone.

kerchief (kŭᵛ-tſchif) [a/f. *co(u)vrechef*] *s.* 1. Kopftuch *n*. — 2. Tuch *n*, Halstuch *n*.

kermes (kŭᵛ-miſ) [ar., pers. *qirmiz*] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermesgrains; die getrockneten Weibchen der Kermes-Schildlaus: *Coccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermess, ~is (kŭᵛ-mĕß, ~miß) [holl., dtsch] *s.* 1. Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — 2. * *Am.* Wohlthätigkeits-Kostümfest *n*.

kern¹ (kŏᵉrn) *s.* 1. † Kern *m*. — 2. *typ.* überhängendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben.

kern², ~e (~) [*m/c. kerne*, irl. *ceathar nach* Soldat] *s.* 1. Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen und hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — 2. (irischer) Landstreicher, Strolch *m*.

kernel (l)y (kŭᵛ-nᵊ-lᵉ) *a.* voller Kerne, kernig.

kerosene ⚱ (kĕᵉ-rᵊ-ſīn) *s.* Keroſe'n *n*, raffiniertes Leucht-Petroleum.

Kerry (kĕᵉ-rᵉ) *npr.* (irl. Ortsn.).

kersey (kŭᵛ-ſᵉ) [Kersey, Dorf in Suffolk] *s.* 1. ⚉ Kerſey *m*, Kerſei *m* (Art grobes Wollzeug). — 2. ⚓ Pfortlaken *n* (grober Stoff zum Auskleiden der Stückpforten).

kerseymere ⚉ (kŭᵛ-ſᵉ-miᵉ) *s.* Kaſimir *m*

kestrel (kĕᵉ-ſtᵊl) *s.*, *orn.* Turmfalke *m*.

Keswick (kĕᵉſ-ik) *npr.* (engl. St.). [Ketch).

Ketch¹ ⚲ (kĕtſch) *s.* Henker *m* (siehe Jack

ketch[2] ⚓ (kĕtsch) [türkisch *qāik*] *s.* Kits *f* (kleines, stark gebautes Schiff; s. a. bombketch).
ketchup (kĕ'tsch^{e}p) *s.* = catchup.
kettle[1] (kĕtl) [a/e. *cetel, cytel*] *s.* Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f*.
kettle[2] (~) *s.* = kiddle; a (fine od. pretty) ~ of fish! eine schöne Geschichte!
kettledrum Ⓜ ♪ (kĕ'tl-drŏm) *s.* Kesselpauke *f*. [Paukenschläger *m*.]
kettledrummer Ⓜ ♪ (kĕ'tl-drŏm-^{er}) *s.*
kettle-maker (~mē-^{k}r) *s.* Kesselschmied *m*.
Keturah (k^{e}-tjū''-ra) *npr.* (weibl. Vn.).
Kew (kjū; *Hom.* cue) *npr.* (Flecken in der Grafschaft Surrey mit botanischem Garten).
key (ki; *Hom.* quay) [a/e. *cĕg(e)*, dtsch Keil] *s.* 1. Schlüssel *m* (*a. fig.*) ⚷. — 2. Ⓣ: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*, Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m*; b) Taste *f* am Klavier; Klappe *f* der Flöte ꝛc.; c) *elect.* Stromschließer *m*. — 3. ♪: a) Ton-art *f* (*a. fig.*); Ton *m*; attendant ~ Neben-Ton-art *f*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*.
Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, kann nicht ins Haus.
key-action ♪ (ki''-ăk-sch^{e}n) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.
key-basket (~baß-k^{a}t) *s.* Schlüsselkorb *m*.
key-bit Ⓣ (~bit) *s.* Schlüsselbart *m*.
keyboard Ⓜ ♪ (ki''-bō-^{er}d Ⓘ) *s.* Tastatu'r *f*.
key-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.
key-bugle ♪ (~bjūgl) *s.* Klappenhorn *n*.
keyed ♪ (kid) *a.* mit Tasten od. Klappen versehen. [2. *carp.* Dübelloch *n*.]
keyhole Ⓜ (ki''-hōl) *s.* 1. Schlüsselloch *n*.
keyless (ki''-l^{e}ß) *a.* ohne Schlüssel ꝛc.; ~ watch Remontoi'r-Uhr *f*.
key-note ♪ (ki''-nōt) *s.* Grundton *m* (*a. fig.*).
key-pipe Ⓣ (~pai^{e}) *s.* Schlüsselrohr *n*.
key-ring (~rin^{g}) *s.* Schlüsselring *m*.
Keys (kiß) *s/pl.* Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten. [schlüssel *m*.]
key-screw Ⓣ (ki''-ßkrū) *s.* Schrauben-
keystone Ⓜ (~stōn) *s.* Schlußstein *m* (*a. fig.*) e-s Gewölbes, Nabel *m*; K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U. S.*).
key-tone ♪ (ki''-tōn) *s.* Grundton *m*.
key-word (~wō''d) *s.* Schlüssel-, Stich-wort]
Keziah (k^{e}-zai''-a) *npr.* (weibl. Vn.). [*n.*]
K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.
K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens). [Order of) Hanover.]
K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelfic/
k(h)amsin (kă''m-ßin) [ar.] *s.* Chamsi'n *m* (heißer Südost-Wind in Ägypten).
khan[1] (kān, kăn, kân) [pers.] *s.* Chan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orientalischen Ländern.
khan[2] (kân) [türk.] *s.* = caravanserai.
khanate (kā''n-ăt, kā''-năt) *s.* Chana't *n*, Herrschaft *f* eines Chan.
khedive (k^{e}-di''w, auch ki''-dai''w) [türk.] *s.* Chedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten).
Khoras(s)an (kō-rä-ßā''n ⑨) *npr.* Chorasan (persische Landschaft).
kibe (kaib) *s.* aufgebrochene Frostbeule.
kibed (kaibd) *a.* von Kälte aufgesprungen.
kibitka (k^{e}-bi''t-ka) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. Kirgi'senzelt. — 2. russisches Reisefuhrwerk.
kibosh (k^{e}-bŏ''sch, a. kai~) *s.*, *sl.* Unsinn *m*.
kick (kik) [m/e. *kiken*] **I** *v/a.* Ⓘa. 1. mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (*dat.*), treten; ⚷. — 2. zurückprallend stoßen, schlagen (Gewehr). — **II** *v/n.* Ⓘa. 3. mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen. — 4. jetzt mit *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren (against, at gegen). — 5. stoßen, zurückschlagen (Gewehr). — **III** *s.* 6. Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen. — 7. Fußball: Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen. — 8. Rückschlag *m* eines Gewehres. — 9. *sl.* Glück *n*, Schwein *n*; he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen.
Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (von e-r Wagschale); *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.
kicker (ki''k-^{er}) *s.* 1. Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — 2. j. der Fußtritte giebt. — 3. j. der starken und unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikan. Zeitungen). [Sprung-riemen *m*.]
kicking-strap Ⓜ (ki''-in^{g}-ßträp) *s.* Lange-,
kickshaw(s) (ki''k-schâ(ß)) [ehm. auch kickshosq, keckshoes, &c., vom fr. *quelque chose*] *s.* 1. etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; et. das keinen besonderen Namen hat. — 2. leichtes Beigericht; Delikatesse *f*.
kicksies (ki''k-ß^{e}s) *s/pl.*, *sl.* Hosen *f/pl.*; **~builder** (~bil-d^{er}) *s.*, *sl.* Schneider *m*.
kid[1] (kid) [alt-nord. *kiđh*, dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *m*. — 2. Ziegenleder *n*. — 3. *sl.* Kind *n*, bsd. Junge *m*. — 4. ~s *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **II** *v/n.* Ⓘe. 5. Junge werfen (von Ziegen).
kid[2] (~) [vgl. kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓ flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird.
kidder (ki''d-^{er}) *s.* Aufkäufer *m*, Höker *m*.
kidderminster Ⓜ (ki''d-^{er}-min-ßt^{er}) [K~ Stadt in Worcester] *s.* Art billiger Teppich.
kiddle (kidl) *s.* Fisch-reuse *f*, -wehr *n*.
kid-glove (ki''d-glŏw) *s.* Glacéhandschuh *m*.
kidling (~lin^{g}) *s.*, *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege.
kidnap (ki''d-năp) *v/a.* Ⓘe. Kinder, Menschen stehlen, rauben; junge Leute für die Flotte oder das Heer pressen, mit List anwerben.
kidnapper (~-^{er}) *s.* Kinder-, Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*; Werber *m*.
kidney (ki''d-n^{e}) [m/e. *kidneer*, ꝛc. v. *neer* Niere] *s.* 1. *anat.* Niere *f*. — 2. ~s *pl.* das Innerste. — 3. F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage.
kidney-bean ♀ (ki''d-n^{e}-bin) *s.* = haricot 2; ~ tree karolinischer Bohnenbaum.
~potato (~-p^{e}-tē''-tō) *s.* Nieren-Kartoffel.
~shaped (ki''d-n^{e}-schēpt) *a.* nierenförmig.
kidneywort ♀ (~wō''t) *s.* 1. Venus-Nabelkraut *n*. — 2. Art Steinbrech *m*.
kid-skin Ⓜ (ki''d-ßkin) *s.* Ziegen-fell *n*,
Kil., kil. *abbr.* = kilderkin. [-leder *n*.]
Kildare (kil-dä''-^{er}) *npr.* (irl. Stadt u. Grfsch.).
kilderkin (ki''l-d^{er}-kin) *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII).
Kilkenny (kil-kă''n-^{e}) *npr.* (irl. St. u. Grfsch.).
kill (kil; *Hom.* kiln) [m/e. *killen, kyllen*] *v/a.* Ⓘa. 1. töten, erschlagen, umbringen; schlachten; ⚷. — 2. *fig.* vernichten, unwirksam machen, dämpfen, schwächen; ⚷.
Zu ~ 1 u. 2: to ~ down eine Pflanze zum Absterben bringen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ... macht ... unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; P *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig; she dances to ~ sie ist e-e unverwüstliche Tänzerin; *prvb.* to ~ two birds with one stone 2 Fliegen mit e-r Klappe schlagen.
Killaloe (kil-ă-lō'', k^{e}-lă''-lō) *npr.* (irl. Stadt).
Killarney (k^{e}-lā''-^{er}-n^{e}) *npr.* (irl. Marktflecken).
kill-calf (ki''l-käf) *s.* (Kalb-)Schlächter *m*.
Killearn (kil-ă''-^{er}n) *npr.* (schott. Marktflecken).
killer (ki''l-^{er}) *s.* Totschläger *m*, Töter *m* ꝛc., bsd. Schlächter *m*. [paß in Schottland).]
Killiecrankie (kil-^{e}-knă''n-k^{e}) *npr.* (Eng.-
Killigrew (ki''l-^{e}-grū) *npr.* (Prsn.).
killing (ki''l-in^{g}) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich.
killjoy (ki''l-dgŏi) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber *m*; freudestörendes Ereignis.
Kilmarnock (kil-mā''-^{er}-n^{e}k) *npr.* (schott. St.).
Kilmore (kil-mō''-^{er} ⑨) *npr.* (schott. Ortsn.).
kiln Ⓜ (kil; *Hom.* kill) [a/e. *cyln*, lt. *culina*] *s.* Brenn-, Schacht-, Röst-, Darr-ofen *m*.
kiln-dried Ⓜ (ki''l-drai''d) *a.* im Ofen ge-
kiln-hole Ⓜ (~-hōl) *s.* Ofenloch *m*. [dörrt.]
kilo (ki''l-ō) *s.* kurz für kilogramme. [*n.*]
kilogram(me) (ki''l-^{e}-grăm) *s.* Kilogra'mm
kilolit|er, ~re (ki''l-^{e}-li-t^{er} oder k^{e}-lŏ''l-^{e}-t^{er}) *s.* Kiloli'ter *n* (1000 Liter).
kilometer, ~re (ki''l-^{e}-mī-t^{er} od. k^{e}-lŏ''m-^{e}-t^{er}) *s.* Kilome'ter *n* (1000 Meter). [Ortsn.).]
Kilsyth (kil-ßai''^{er}*th*) *npr.* (Prsn. und schott.)
kilt (schott. (kilt) [dän. *kilte*, vom alt-nord. *kjalta*] **I** *v/a.* Ⓘa. aufschürzen. — **II** *s.* Kilt *m* (kurzer Rock-, Leib-schurz der Bergschotten).
kilted (ki''l-t^{e}d) *a.* mit Kilt (s. kilt).
Kimball (ki''m-b^{e}l) *npr.* (Prsn.).
Kimberley (ki''m-b^{er}-l^{e}) *npr.* (St. u. Prsn.).
kimbo † (ki''m-bō) *a.* gebogen (wie Arme in die Seite gestemmt; s. a-kimbo).
☞ **Kimr...** s. Cymr...
kin (kin) [m/e. *kin, kun*; verwandt mit dtsch Kind] **I** *s.* 1. (Geschlechts-)Stamm *m*. — 2. (Blut-s-)Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin. — **II** *a.* 3. verwandt (to mit). — 4. ähnlich, gleichartig (to mit od. *dat.*).
Kincardine (kin-^{k}ā''-^{er}-din) *npr.* (schott. Grfsch.).
kind (kaind) [m/e. *kinde, kynde*; Wurzel kin Kind] **I** *a.* □ 1. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* s. affectionate u. humane); ⚷. — 2. günstig, gnädig; passend, angemessen. — 3. (Wetter ꝛc.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — **II** *s.* 4. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ⚷.
Zu ~ 1: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich, gütig erweisen.
Zu ~ 4: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *f/pl.*; nothing of the ~! bewahre!, mit nichten!; all ~s of people), every ~ of people allerlei Leute.
kind-hearted (kai''nd-hā''-t^{e}d) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~ness (~-n^{e}ß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.
kindle (kindl) [m/e. *kin(d)len*, lt. *cande'la* = candle] Ⓘb. **I** *v/a.* 1. anzünden, entzünden. — 2. *fig.* entflammen, erregen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, — 4. *fig.* entbrennen, erregt werden.
kindliness (kai''nd-l^{e}-n^{e}ß) *a.* 1. † natürliche Beschaffenheit, Neigung *f*. — 2. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling (kĭⁿ′nd-lĭⁿ) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*, *fig.* Entflammen *n* ꝛc. — 2. meist ~s *pl.* Anmachеholz *n*, Kien *m*.

kindly (kāⁱⁿ′nd-lᵉ) **I** *a.* 1. gütig, mild, liebenswürdig, freundlich, sanft. — 2. angenehm, wohlthätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — **II** *adv.* 3. gütig ꝛc. (s. kind); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~ⁿß) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. benignity). — 2. Zuneigung *f*. — 3. Gefälligkeit *f*.

kindred (kĭⁿ′n-drᵉd) [kin] **I** *s.* 1. Verwandtschaft *f*; Gleichartigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. die Verwandten *m/pl.* — **II** *a.* 3. verwandt, gleichartig. — *Syn.* siehe akin und alliance.

kind-tempered (kāⁱⁿ′nd-tĕm-pᵉʳ-d) *a.* mild, sanft.

kine † (kāⁱⁿ) *s/pl.* von cow¹.

kinetic ⚙ (kĭ-nĕ′-tĭk) [grch.] *a.*, *mech.* kine′tisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto′risch; wirkend (Kraft).

king (kĭⁿᵍ) [*a/e. cyng, cyning*] **I** *s.* 1. König *m* (auch *fig.* u. im Karten-, Schach- ꝛc. Spiele); Herrscher *m*, Haupt *n*. — 2. Dame *f* im Damenspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* **Kings** *pl.* die Bücher der Könige. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit einem Könige versehen. — 5. zur Königswürde erheben.

king-*apple* ♀ (kĭⁿᵍ-ăpl) *s.* Königsapfel *m*.

~-at-arms ♔ (kĭⁿᵍ-ăt-ā′ʳᵐz) *s.* Wappenkönig *m*, erster Herold.

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Riesen-Molukken-

~-craft ♔ (~-krăft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regententücke *f*.

kingdom (kĭⁿᵍ-dᵒm) *s.* 1. Königreich *n*; weitS.: Reich *n*, Land *n*. — 2. *fig.* Reich *n* (z.B. der Träume). — 3. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich. — 4. Naturgeschichte: Reich *n*; animal, vegetable, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Mineral-reich *n*.

kingfisher (~-fĭsch-ʰʳ) *s.*, *orn.* Königsfischer

Kinglake (kĭⁿᵍ′-lāk) *npr.*: Alexander William ~ englischer Schriftsteller (1811—1891).

king-like (kĭⁿᵍ-lāĭk) *a.* königlich.

kingliness (kĭⁿᵍ′-lᵉ-nᵉß) *s.* das Königliche.

kingly (kĭⁿᵍ-lᵉ) **I** *a.* königlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich.

kingmaker (~mē-kᵉʳ) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Nevil, Earl of Warwick, †1471).

king-*piece* ♔ (kĭⁿᵍ-pīß) *s.* 1. *metall.* Kupferkönig *m*. — 2. *arch.* = king-post.

~-post ♔ (~-pōßt) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f*; ~ roof Dach *n* mit einfäuligem Hängewerke.

king's-cushion ♇ u. *provc.* (kĭⁿᵍs-kŭsch-ʰn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen.

kingship (kĭⁿᵍ-schĭp) *s.* Königschaft *f*, königliche Würde, Königtum *n*.

king's-hood (kĭⁿᵍs-hŭd) *s.* zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen.

Kingsley (kĭⁿᵍs′-lᵉ) *npr.*: bsd. Charles ~ engl. Schriftsteller (1819—1875).

kings*man* *sl.* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Halstuch *n* (gelbes Muster auf grünem Grunde).

Kingston (kĭⁿᵍs-ßtᵒn) *npr.* (St. u. Prin.).

king-vulture (kĭⁿᵍ-wŏl-tſchᵘʳ) *s.*, *orn.* Königsgeier *m* (*Sarcorha′mphus papa*).

kingwood ❦ (~wŭd) *s.* Königsholz *n* (brasilia′nisches violettes Fournierholz).

kinic ⚙ (kĭ′n-ĭk, kāⁱ′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Chinasäure *f* ($C_7H_{12}O_6$).

kink ⚓ (kĭnᵏ) [norweg. schwed. *id.*] **I** *s.* Kink *f*, Schleife *f* im Tau. — **II** *v/n.* ① a. sich betreifen; sich verheuern (Taue ꝛc.).

kinkajou (kĭⁿ′kᵉ-dĕ-dĕū) *s.*, *zo.* Wickelbär *m*.

kinless (kĭⁿ′n-lᵉß) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird's Head (kĭn-ā′ʳᵈs hĕd) *npr.* (schottisches Vorgebirge mit Leuchtturm).

Kinross (kĭn-rŏ′ß) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kinsale (kĭn-ßē′l) *npr.* (irl. Hafenstadt).

kinsfolk (kĭⁿᵍs-fōk) *s.* die Verwandten *pl.*

kinship (kĭⁿ′n-schĭp) *s.* Verwandtschaft *f*.

kinsman (kĭⁿᵍs′-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) (Bluts-)Verwandter *m*.

kinswoman (kĭⁿᵍs′-wŭm-ᶻn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᶻn) (Bluts-)Verwandte *f*.

Kintyre (kĭn-tāⁱ-ᵉʳ) *npr.* (schott. Halbinsel).

kiosk (kᵉ-ŏ′ßk) [fr., v. pers. *kushk*] *s.* 1. Kiosk *m*, Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. in Frankreich: kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards ꝛc.

kioum (kjăum) *s.* buddhist. Kloster *n* (Birma).

Kipling (kĭ′p-lĭnᵍ) *npr.*: Rudyard ~ berühmter englischer Romanschriftsteller (geb. 1865).

kipper (kĭ′p-ᵇᵉʳ) *ichth.* **I** *s.* 1. im Flußwasser zurückbehaltener Laichs. — 2. Bück(l)ing *m*. — **II** *v/a.* ① a. 3. Fische räuchern.

Kirby (kö′ʳ-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759—1850); ~ hook Art Fischhaken *m*.

Kirgheez, Kirghiz (beide: kĭ-gi′ᶻ) *s.* Kirgi′se *m*, Kirgi′sin *f*.

kirk schott. und *provcN.* (kö′ʳk) *s.* (schottische) Kirche.

Kirkcaldy (kᵉʳ-kā′ʳ(l)-dᵉ) *npr.* (schott. Seehafen und Prin.).

Kirkcudbright (kᵉʳ-kū′ʳ-brᵉ) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).

Kirkwall (kö′ʳk-wāl) *npr.* (schott. Hafenstadt).

kirkyard schott. (~jā′ʳd) *s.* = churchyard.

kirtle (kö′ʳtl) [*a/e. cyrtel*] *s.* ehm. ein vielfach in Form u. Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu′nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f* für Männer.

kirtled (kö′ʳtld) *a.* mit Unterkleid, Röckchen, Wams ꝛc. bekleidet (vgl. kirtle).

Kishon (kāⁱ′ʳ-schᵒn) *npr.* Bach Kison *m*.

kismet (kĭ′ß-mĕt) [türk., ar.] *s.* Kisme′t *n*, unabwendbares Geschick, Fatum *n*.

kiss (kĭß) [*m/e. kiss, kys(s), cus(s); a/e. coss*] **I** *s.* 1. Kuß *m* ❣. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle ꝛc. — 3. Baiser *n* (Art Zuckergebäck). — **II** *v/a.* ① c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 4. küssen ❣. — 5. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball ꝛc.). — **III** *v/n.* ① c. 6. sich (od. einander) küssen.

Zu ~ 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer oder Judas-Kuß.

Zu ~ 4: to ~ away (od. off) hinweg küssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m einen Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige ꝛc. die Hand küssen bei besonderen Anlässen; ~ in the ring ein Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Fuchs ins Loch“; † ~-me-quick ein kleiner Damenhut um 1850.

kissable (kĭ′ß-bl) *a.* zum Küssen, küßlich.

kisser (kĭ′ß-ᵉʳ) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.* Mund *m*.

kissing (kĭ′ß-ĭnᵍ) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht.

kissing-crust (kĭ′ß-ĭnᵍ-krŏßt) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen entstanden).

kiss-me ❦ (kĭ′ß-mĭ) *s.* wildes Stiefmütterchen.

kist (kĭßt) *pret.* u. *p.p.* = kissed (s. kiss).

Kit¹ (kĭt) *npr.*, *dim.* von Christian¹, Christopher, Kate, &c. — Vgl. **~**² u. ³.

kit² (~) [*m/e. kytt*] **I** *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*; Kästchen *n*. — 2. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden ꝛc. — 3. (Stroh-, Binsen-)Korb *m*. — 4. ⊙ Photographie: Kassetten-Einlage *f*. — **II** *v/a.* ① e. 5. in Tönnchen ꝛc. verpacken.

kit³ ♇ od. *provc.* (~) [Redewt. von kith] *s.* Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; all the ~, Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; all the ~, Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; all the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft.

kit-cat (kĭ′t-kăt) [Kit Cat, berühmter Pasteten-bäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club] *s.* Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Centimeter).

kitchen (kĭ′t-tſchᵉn) [*m/e. kichen*, &c., lt. *coquina*] *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (siehe Dutch I ❣); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., irl.: Zukost *f*.

kitchen-*boy* (~-bŏĭ) *s.* Küchenjunge *m*.

~-cleaver (~-klī-wᵉʳ) *s.* Hackmesser *n*.

~-dresser (~-drĕß-ᵉʳ) *s.* Küchentisch *m*.

~-fare (kĭ′t-tſchᵉn-fāᵉ) *s.* Gesindekost *f*.

~-furniture (~-fö′ʳ-nᵉ-tſchᵘʳ) *s.* Küchen-ausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-garden (~-gā′ʳdn) *s.* Küchen-, Gemüsegarten *m*.

~-gardener (~-gā′ʳdn-ᵉʳ) *s.* Gemüsegärtner

~-jack (~-dʒăk) *s.* Bratenwender *m*, Brat-

~-maid (~-mēd) *s.* Küchenmagd *f*.

~-mantle (~-măntl) *s.* Rauchfang *m*.

~-range (~-rēndʒ) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m*. — 2. Kochofen *m*.

~-salt (~-ßālt) *s.* Kochsalz *n*.

~-stuff (~-ßtŏf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum ꝛc.).

~-wench (~-wĕnſch) *s.* Küchenmagd *f*.

kite (kāⁱt) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Gabelweihe *f*, roter Milan. — 2. (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen steigen lassen. — 3. ⚓ eines der höchsten und leichtesten Segel. — 4. ❦ *sl.* Kellerwechsel *m*. — **II** *v/n.* ① b. 5. ❦ *sl.* Kellerwechsel ausstellen.

kite-*fish* (kāⁱt-fĭſch) *s.* = brill.

~-flier (kāⁱt-flāⁱ-ᵉʳ) *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. ❦ *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

~-flying (~-flāⁱ′-ĭnᵍ) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. ❦ *sl.* Wechselreiterei *f*.

kit-fox (kĭ′t-fŏkß) *s.*, *zo.* Prairi′efuchs *m*.

kith (*kith*) [*a/e. cyth*, dtsch Kunde] *s.* Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, die Bekannten, Freunde, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde u. Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel.

kitling (kĭ′t-lĭnᵍ) *s.* = kitten.

kitten (kĭtn) **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ① a. kätzeln, junge Katzen werfen.

kittenish (kĭ′tn-ĭſch) *a.* kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kittiwake (kĭ′t-ᵉ-wēk) *s.*, *orn.* dreizehige oder Stummel-Möwe.

kittle (schott. (kĭtl) **I** *v/a.* ① b. kitzeln. — **II** *a.* schwierig, kitzlig, schwer zu behandeln.

Kitty (kĭ′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Kate.

kleptomania ⚕ = cleptomania.

klick (klĭk) *v.* = click¹.

klip(p)springer Süd-Afrika (klĭ′p-ſpraĭnᵍ-ᵉʳ) [holl. *s.*, *zo.* Klippspringer *m* (Art Antilope).

knack (năk) [*m/e. knakken*] **I** † od. *provc.*, *v/n.* ① a. 1. knacken. — 2. geziert sprechen. — **II** *s.* 3. Kunstgriff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*; you must know the ~ of it Du mußt den Kniff, den Rummel kennen.

knacker (nă′t-ᵉʳ) *s.* 1. Knacker *m*. — 2. ~s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) Handklapper *f*. — 3. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m*.

knackery (nă′t-ᵉ-rᵉ) *s.* Abdeckerei *f*.

knag (năg; *Hom.* nag) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. Zacken *m* am Geweih.

knagginess (nă′g-ᵉ-nᵉß) *s.* das Knorrige.

knaggy (nă′g-ᵉ) *a.* 1. knorrig, knotig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch.

knap (năp; *Hom.* nap) ① e. **I** *v/n.* knacken, knacksen. — **II** *v/a.* knacken, brechen, aufbrechen, zerschlagen.

knapper (nă′p-ᵉʳ) *s.* 1. Steinschläger *m*. — 2. ⊙ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapsack (nă′p-ßăk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n*.

Knaresborough (nāᵉʳ-bᵒ-rŏ) *npr.* (engl. Stadt).

knave (nēw; *Hom.* nave) [m/e. *cnave, knave* Knabe] *s.* 1. † Knabe *m.* — 2. Kartenspiel: Bube *m.* — 3. Schelm *m*, Schalk *m.* — 4. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m.*

knavery (nē″-w^{s}-n^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, „n^{s}i) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m.* — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m.*

knavish (ne″-wiſch) *a.* □ 1. (ſpitz)bübiſch, ſchuftig. — 2. ↖ loſe, ſchalkhaft, ſchelmiſch.

knavishness (~-n^{e}ß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f.* — 2. ↖ Schelmerei *f*, Mutwille *m.*

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) *v/a.* ①a. kneten; maſſieren; zſ.-kneten (a. to ~ up).

kneader (ni″-d^{e}r) *s.* Kneter *m*; Bäcker *m.*

kneading-*trough*, ~-tub ⊖ (ni″-din^{g}-traf, ~-tŭb) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f.*

knee (nī) [m/e. *kne(e), cneowe*] *s.* 1. Knie *n*; to go on one's ~s ſich auf die Kniee niederlaſſen, niederknieen. — 2. etwas Knieförmiges: Knieſtück *n*; ♀ Knoten *m.*

knee-*band* ⊖ (ni″-bänd) *s.* Knieband *n.*

~-boot (~-būt) *s.* Wagen: Kniedecke *f.* [*f/pl.*]

~-breeches (~-brītſch-^{i}ſ) *s/pl.* Kniehoſen *f*

~-cap (~-käp) *s.* 1. ⑥ *anat.* Kniescheibe *f.* 2. Knie-leder *n*, -ſchützer *m.* [*f/pl.*]

~-cords (~-kō″df) *s/pl.* manchesterne Knie-*f*

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* mit in Zſgn; zB.: in-~ mit einwärts, out-~ mit auswärts gebogenen Knieen.

knee-*deep* (ni″-dīp) *a.* knietief; bis zu den Knieen (reichend).

~-high (~-hāi) *a.* kniehoch.

~-joint (~-bǭ″nt) *s.* Kniegelenk *n.*

kneel (nīl) [m/e. *knelen, cneolen*] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* knelt od. kneeled) knieen, auf den Knieen liegen; to ~ down (before) niederknieen, auf die Kniee fallen (vor).

kneepan (ni″-păn) *s.*, *anat.* = knee-cap 1.

knee-*piece* ⚓ (ni″-pīß) *s.* Krummholz *n.*

~-rafter ⊖ (~-raf-t^{e}r) *s.* Kniefparren *m.*

kneestring (~-ſtrin^{g}) *s.*, *anat.* Kniefehne *f.*

knee-timber ⚓ (~-tim-b^{e}r) *s.* Knieholz *n.*

knell (nel; *Hom.* Nell) **I** *v/n.* ①a. tönen, klingen (bſd. von der Totenglocke). — **II** *s.* Geläut(e) *n*, bſd. Grabgeläut *n.* [† 1723).]

Kneller (ne″l-^{e}r) *npr.* (englischer Bildnismaler,)

knelt (nelt) *pret.* und *p.p.* von to kneel.

knew (njū; *Hom.* new) *pret.* von to know.

knicker *provc. u. Am.* (ni″-^{e}r; *Hom.* nicker) *s.* Knicker *m*, Thonmurmel *m* (zum Spiel).

Knickerbocker (~-bŏk-^{e}r) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfaſſer d. Wash. Irving's humoriſtiſcher History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten New Yorks und ihrer Nachkommen] *s.* 1. Abkömmling *m* der holländiſchen Anſiedler in New York, weitS.: New Yorker *m.* — 2. ❀ k~: a) grober Woll- oder Leinenſtoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehoſen *f/pl.*

knickknack (ni″-năt) *s.* Spielzeug *n*, Nippſache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (mſt ~s *pl.*).

knife (nāif) [m/e. *knif*, a/e. *cnif*; fr. *canif*; ndtſch *knif*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāiwſ) 1. Meſſer *n*; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Meſſer. — 2. ⊖ Treib-eiſen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Seziermeſſer *n.*

knife-*bar* ⊖ (nāi″f-bā^{r}) *s.* = cutter-bar 1.

~-basket (~-baß-k^{t}) *s.* Meſſerkorb *m.*

~-blade (nāi″f-blēd) *s.* Meſſerklinge *f.*

~-board (~-bō^{r}d⑨) *s.* 1. Meſſerputzbrett *n.* — 2. *sl.* Außenſitz *m* oben auf einem Omnibus.

~-cleaner ⊖ (~-kli-n^{e}r) *s.* Meſſerputzmaſchine *f.* [Wagenbaukunſt ꝛc.]

~-edge (~-ĕdʒ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* e-s)

~-grinder (~-grāi n-d^{e}r) *s.* Scherenſchleifer.

~-rest (~-rĕſt) *s.* Meſſer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorſchneide-meſſer und -gabel gebräuchlich).

~-sharpener (nāi″f-ſchā″pn-^{e}r) *s.* Meſſerſchärfer *m* (auch Werkzeug).

knight (nāit) [*Hom.* night) [m/e. *kniht*, nhd. Knecht] **I** *s.* 1. Ritter *m*; Ordensritter *m*; ♞. — 2. *fig.* Kämpe *m.* — 3. Schach: Springer *m*; ~'s tour Röſſelſprung *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Ritter ſchlagen.

Zu knight 1: ~ of the thimble Ritter *m* v. d. Nadel (Schneider); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafſchaft (im Gegenſatz zu den Vertretern der Städte).

knight-*bachelor* ⑥ (nāi″t-bă″tſch-^{e}l-^{o}r) *s.* (*pl.* ~s-~s) Ritter *m* (unterſte Stufe der engl. Ritterwürde). [= banneret².]

~-banneret ⑥ (~-bă″n-^{e}r-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = ~-errant ⑥ (nāi″t-e″r-nt) *s.* (*pl.* ~~s oder ~s-~) fahrender Ritter.

~-errantry (~-n^{e}) *s.* fahrendes Rittertum.

knighthood (nāi″t-hŭd) *s.* Ritterſchaft *f*: 1. Ritter-tum *n*, -würde *f.* — 2. Ritterſtand *m*, Ritter *pl.*; order of ~ Ritterorden *m.*

knightliness (~-l^{i}-n^{e}ß) *s.* Ritterlichkeit *f.*

knightly (nāi″t-l^{e}; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich. [Datenviertel (Lo.).]

Knightsbridge (nāi″tß-brĭdʒ) *npr.* Sol-

knight-service (nāi″t-ſö″^{r}-wiß) *s.* Ritterdienſt *m*; land held by ~ Ritterlehen *n.*

Knight-Templar ⑥ (nāi″t-tē″m-pl^{a}r) *s.* (*pl.* ~s-~s) ehm.: Tempelritter *m.*

knit (nit; *Hom.* nit) [m/e. *knitten*; ndtſch *knütten*] ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) **I** *v/a.* 1. knüpfen, zſ.-binden oder -knoten. — 2. ſtricken, wirken; to ~ off eine Nadel abſtricken. — 3. zuſammenfügen, eng verbinden oder verknüpfen; a frame well knit(ted) ein wohlgebauter Körper. — 4. to ~ the brow(s) die Brauen zſ.-ziehen, die Stirn runzeln. — **II** *v/n.* 5. ſtricken.

knittable (ni″t-^{a}bl) *a.* 1. ſtrickbar. — 2. vereinbar. [2. ⊖ Strickmaſchine *f.*]

knitter (ni″t-^{e}r) *s.* 1. Strick(er)in). —

knitting (~-in^{g}) *s.* 1. Umſtrickung *f.* — 2. Stricken *n.* — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f.* [baumwolle *f.*]

knitting-*cotton* (ni″t-in^{g}-kŏtn) *s.* Strick-

~-loom ⊖ (~-lūm) *s.* Tricot-Webſtuhl *m*, Strickſtuhl *m.* [maſchine *f.*]

~-machine ⊖ (~-m^{a}-ſchīn) *s.* Strick-

~-needle (~-nīdl) *s.* StrickNadel *f.*

~-work (~-wö″^{r}k) *s.* 1. Strick-arbeit *f.* — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit.

~-yarn (~-jā″n) *s.* Strickgarn *n.*

knittle (nitl) *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken ꝛc. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu flattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängematttsnitzel *m.*

knives (nāiwſ) *s/pl.* von knife.

knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/e. *nobbe*; Nebenf. von knop] *s.* 1. rundliche Erhöhung an e-m Dinge, Knopf *m*, Knauf *m.* — 2. Thür-, Fenſter-, Stock-knopf *m.* — 3. Auswuchs *m*, Beule *f.* — 4. Knorren *m.* — 5. Trodel *f*, Quaſte *f* an der Mütze. — 6. *Am.* abgerundete Bergſpitze; (vereinzelter) Hügel.

knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülſten, Auswüchſen ꝛc. verſehen oder beſetzt, knorrig. [Knorrige, Höckerige ꝛc.]

knobbiness (nŏ″b-^{i}-n^{e}ß) *s.* das Knotige,

knobby (nŏ″b-^{e}) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. *Am.* voll (rundlicher) Hügel.

knobstick (nŏ″b-ſtik) *s.* ſchwerer Knopfſtock.

knock (nŏk; *Hom.* nock) [m/e. *knocken*] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, ſchlagen, treffen, ſtoßen, pochen. — 2. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↓. — **II** *v/n.* ①a. 3. klopfen, pochen (an die Thür ꝛc.). — 4. ſchlagen, ſtoßen, prallen (against gegen). — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↓. — **III** *s.* 6. Schlag *m*, Stoß *m.* — 7. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür; there is a ~ at the door es klopft.

Zu ~ 2: to ~ about umher-ſtoßen, -ſchlagen, böſe mitnehmen; to ~ down: a) nieder-ſchlagen, -werfen, zu Boden ſchlagen; b) in Auktionen: einen Gegenſtand j-m zuſchlagen (at zu); c) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tiſch zum Singen auffordern; to ~ in Nägel ꝛc. einſchlagen; *sl.* to ~ into a cocked hat zu Brei ſchlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich ſuchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ off: a) abſchlagen; b) F (work mit der Arbeit) aufhören, Schicht machen; c) ſchnell fertig machen, zu ſtande bringen; to ~ on the head durch einen Schlag auf den Kopf totſchlagen od. betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; to ~ out (her)ausſchlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einſchlagen; to ~ over überwältigen; to ~ together zuſammenhauen, raſch zurechtmachen; to ~ up: a) durch Klopfen *an* die Thür munter machen, herausklopfen; b) erſchöpfen, ermüden.

Zu knock 5: F to ~ about ſich herumſchlagen, ſich umhertreiben, ſich umherſtoßen laſſen; F to ~ at a cobbler's door mit e-m Fuße auf dem Eiſe gleiten und dabei mit dem andern aufſtampfen; to ~ away d(a)rauf losſchlagen; to ~ off Schluß m., aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; *hunt.* to ~ out die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; *Am.* to ~ together an ea. ſtoßen; to ~ under ſich geſchlagen erklären, ſich gefangen geben, zu Kreuze kriechen.

knock-down ⑤ (nŏ″-dau″n) **I** *a.* 1. niederſchmetternd (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. niederſchmetternder Hieb. — 3. F niederſchmetternde Nachricht, ſchlimme Überraſchung.

knocker (nŏ″-^{e}r) *s.* 1. Klopfer *m*, Schläger *m* (Perſon). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Thür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m.*

knocker-face (~-fēß) *s.*, *sl.* häßliches Geſicht.

knocking (nŏ″-in^{g}) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.*

knocking-ghost (~-gōßt) *s.* Klopfgeiſt *m.*

knocking-trough ⊖ (nŏ″-in^{g}-traf) *s.* Stampftrog *m.* [des Knie.]

knock-*knee* (nŏ″-n^{i}) *s.* einwärts ſtehen-

~-kneed (~-nīd) *a.* knieſchüſſig, X-beinig.

knoll[1] (nōl) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. läuten (bſd. zu Grabe). — **II** ↖ *s.* Geläut(e) *n.*

knoll[2] (~) *s.* Bergſpitze *f*; Kuppe *f*; rund-

knolly (nō″-l^{e}) *a.* hügelig. [licher Hügel.]

knop (nŏp) [vgl. knob] *s.* 1. † Knopf *m* ꝛc. (= knob). — 2. *arch.* Knauf *m.*

knot (nŏt; *Hom.* not) [m/e. *knotte*] **I** *s.* 1. Knoten *m.* — 2. Knorren *m*, Aſt *m* im Holze. — 3. ♀: a) Knoten *m* (Gelenk); b) † Blumenknoſpe *f.* — 4. ⚓: a) Knoten *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; b) Knoten *m* der Log-leine; c) Admiralty ~ = 6080 engl. Fuß oder 1853,248 Meter. — 5. Schleife *f*, Verſchlingung *f*, verſchlungene Figur, verſchlungener Namens- ꝛc. Zug; *hort.* garden-~ Gartenbeet *n* in verſchlungenen Linien. — 6. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Eheband *n.* — 7. *fig.* Knoten *m*, Verſchlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 8. *fig.* Knoten *m*, Verwidelung *f* eines Dramas ꝛc. — 9. Geſellſchaft *f*, Trupp *m*, Gruppe *f.* — **II** *v/a.* ①e. 10. knoten, in e-n Knoten ſchlingen. — **II.** (ver)knüpfen. — 12. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — **III** *v/n.* ①e. 13. Knoten bilden (a. ♀).

knotberry ♀ (nŏ″t-bĕr-^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{i}ſ) Sumpf-Brombeere *f.* [rich *m.*]

knot-grass ♀ (nŏ″t-graß) *s.* Vogelknöte-

knotless (nŏ″t-l^{e}ß) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos ꝛc. — 2. *fig.* frei von Hinderniſſen.

knotted (nŏ″t-^{i}d) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verſchlungen.

knottiness (nŏ″t-^{i}-n^{e}ß) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige Beſchaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.* [Knüpfnadel *f.*]

knotting-needle ⊖ (nŏ″t-in^{g}-nīdl) *s.*

knotty (nŏ′t-ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. knotig, knorrig, äſtig (Holz). — 2. *fig.* hart, dick, roh (Kopf, Kraft ꝛc.). — 3. ſchwierig, verwickelt.
knotweed ❦ (nŏ′t-wīd) *s.* Knöterich *m.*
knot-work ⚙ (~wŏ′k) *s.* 1. Knüpfarbeit *f.* — 2. *arch.* flechtwerkartige Verzierung.
knout (naut, nūt) [ruſſ.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ①a. knuten; die Knute geben (*dat.*).
know (nō; *Hom.* no) [m/e. *knowen*] ③ (*pret.* knew, *p.p.* known; P ①a.) **I** *v/a.* 1. wiſſen; (er)kennen; ɪ. — 2. wieder erkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben od. erhalten von; zu wiſſen bekommen; bekannt, vertraut ſein oder w. mit; erleben, erfahren (a. to come to ~). — 4. zu erfahren ſuchen, unterſuchen, prüfen. — 5. unterſcheiden (können). — 6. † *bibl.* (fleiſchlich) erkennen. — **II** *v/n.* 7. wiſſen, kennen, Kenntnis haben, erhalten oder nehmen (of, about von); ɪ.
Zu ~ 1: feierlich: I ~ not ſtatt I do not ~; F he ~s too much for me er iſt mir zu ſchlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er iſt ein durchtriebener Burſche; to ~ a p. by sight j-n von Anſehen kennen; F I ~ what's what (od. which is which) od. I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß.
Zu ~ 7: to ~ about (od. of) a th. um eine Sache wiſſen; I ~ better (than that)! ſo dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wiſſen um, vermuten, denken; F to ~ (how) to wiſſen wie, Beſcheid wiſſen; ſich verſtehen auf; not that I ~ of nicht, ſoviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; to let ~ wiſſen laſſen, Beſcheid geben.
knowable (nō′-bl) *a.* (er)kennbar; unterſcheidbar (a. ſubſtantiviſch). [Kenner(in).]
knower (nō′-ᵉr) *s.* Wiſſende(r), Kundige(r).
knowing (~ɪng) **I** *s.* 1. Wiſſen *n*, Erkennen *n*, Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verſtand *m*. — **II** *a.* □ 2. wiſſend; verſtändig, klug. — 3. bewußt, abſichtlich. — 4. kundig, erfahren, bewandert, geſchickt (in in [*dat.*]). — 5. ſchlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P ~ blade abgefeimter Burſche.
knowingness (nō′-ɪŋ-nᵉß) *s.* Schlauheit *f*, Durchtriebenheit *f* ꝛc.
knowledge (nŏ′l-ᵈɒǧ) *s.* 1. Wiſſen *n*; Kenntnis *f*; to my ~ meines Wiſſens, ſoviel ich weiß. — 2. Erkenntnis *f*. — 3. Wiſſenſchaft *f*; Kenntniſſe *f/pl.* — 4. Bewußtſein *n*. — 5. Bekanntſchaft *f*.
Knowles (nōlſ) *npr.* (Perſn.).
Knowllys (nōlſ) *npr.* (Perſn.).
known (nōn) *p.p.* v. to know u. *a.* gewußt; bekannt; to come to be ~ bekannt werden.
Knox (nɒkß) *npr.*: John ~ ſchott. Reforma'tor (1505–72). [neſſee, *U. S.*).]
Knoxville (nŏ′kß-wil) *npr.* (Stadt in Ten-
Knt. *abbr.* = Knight.
knuckle (nŏkl) **I** *s.* 1. Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefſten Elende; auf den Hund gekommen. — 2. Knieſtück *n* (bſd. vom Kalbe); ~ of ham Eisbein *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. (mit den Knöcheln) ſchlagen. — **III** *v/n.* ①b. 4. to ~ down od. under nachgeben, ſich unterwerfen. [ſpiel *n*.]
knuckle-*bones* (nŏ′kl-bōnſ)*s/pl.* Knöchel-
~duster (~dŏß-tᵉr) *s.*, *sl.* Schlagring *m*.
~joint (~dǧɔint) *s.* 1. *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelenk *n*. — 2. ⚙ *mech.* Gelenk *n*.
knur(l) (nŏr(l) *s.* Knorren *m*, Knoten *m*.
knurled (nŏr′ld) *a.* knorrig, knotig.
knurry (nŏr′-ᵉ) *a.* knorrig, knotig.
koff ⚓ (kɔf) [holl.] *s.* Kuff *f*, Kuffe *f* (Schiff).
komisdar Oſt-J. (kᵉ-mi′ß-dāᵉ) *s.* Verwalter *m* einer Provi'nz.
kope(c)k (kō′-pĕk) *s.* = copeck.
Koran (kō′-rᵉn ⑨, ᵗ-ɪ kᵉ-rā′n [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).
koster (kɔ′ß-tᵉr) *s.*, *ichth.* Art Stör *m*.
K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.
kraal (krāl oder kräl) [ſüd-afr.] **I** *s.* Kraal *m* (Hottentotten-Dorf; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* ①a. Vieh in den Kraal treiben.
kraken (krā′-, krä′-kᵉn) [dän.] *s.* Kraken *m* (fabelhaftes See-Ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegiſchen Küſte auftauchen ſoll).
kremlin (krĕ′m-lɪn) [ruſſ.] *s.* Zitadelle *f*, bſd. K~ der Kreml in Moskau.
Kremnitz (krä′m-nitß) *npr.* (ungar. Stadt); ❁ ~ white Kremſer od. Kremnitzer Weiß *n*.
krems ❁ (krĕmſ) *s.* = Kremnitz white.
kreu(t)zer (krȯi′-tᵉßᵉr)*s.*, *num.* öſterr. Kreuzer.
kriegsspiel ⚔ (krī′gſ-ßpil) [diſch] *s.* bſd. von deutſchen Offizieren geübte Kriegsſpiel.
Krishna (krɪ′ſch-na) *npr.* Kriſchna *m* (indiſcher Gott, achte Inkarnation des Wiſchnu).
Krupp-gun ⑥ (krau′p-gŏn) *s.* Kruppſches Ks. *abbr.* = Kansas. [(Stahl-)Geſchütz.]
Kt. *abbr.* = Knight.
K.T. *abbr.* = Knight of the Thistle (ſchott.).
kudos (kjū′-dɔß) [grch. *kydos*] *sl.*, *co.* **I** *s.* Ruhm *m*, Ehre *f*. — **II** *v/a.* ①c. preiſen.
kuli Oſt-J. (kū′-lᵉ) *s.* Lohn *m*, Miete *f*.
kumiss (kū′-miß), **kumish** (kū′-miſch) [ruſſ.] *s.* Ku'myß *m* (gegorene Stutenmilch).
Kurd (kūᵉd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.
Kurdish (kūᵉ′-diſch) *a.* kurdiſch.
Kurdistan (kūᵉ-dᵉ-ßtä′n) *npr.* Kurdiſta'n *n*.
kuril (kjū′-ril) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher *m* der Kuri'len. [die Kuri'len (japaniſche Inſeln).]
Kurile (t(i)ᵘ-rī′l) *npr.*: ~ Islands, *a.* ~ *sp.l.*
Kurilian (t(i)ᵘ-rī′[-ɪ-]ən) *a.* kuri'liſch.
Kurrachee (kᵘ-rä′-tſchi, *WB.* kŭr-ä-tſchī′) *npr.* Kara'tſchi *n* (Hafenſtadt in Oſt-J.).
Ky. *abbr.* = Kentucky.
Kyle[1] (kaī′l) *npr.* (Landſchaft in Ayrshire).
kyle[2] ſchott. (kaī′l) *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m*.
Kyrie eleison (*CT.D.* kī′ᵉR-ᵘ ᵉ-lē′-ᵉ-ßon, *WB.* kī′ᵉR-ᵉ-ɪ ᵉ-laī′-ßᵘn) [grch. „Herr, erbarme Dich!“] *s.*, *eccl.*, *id. n* (auch ♪).

L

L, l (ĕl) *s.* 1. L, l *n* (zwölfter Buchſtabe). — 2. römiſches Zahlzeichen: L = 50; L = 50 000.
L., l. (.) od. £ ❁ *abbr.* [lt. *libra*] = sovereign oder pound sterling (ſiehe S. XXIII, IV a).
la P (lä) *int.* 1. (mit ~ me! od. oh ~!) ach!, herje'ß! — 2. † (auch ~ you!) ſiehe (da)!
La. *abbr.* = Louisiana (*U. S.*).
Laban (lē′-bän) *npr.*, *bibl.*, *id.* (auch Bn.).
labarum (lä′b-ä-rŏm) [ſpät-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ra) mit La'barum *n*: 1. ehm.: Kreuzesbanner *n* Konſtantins des Großen und ſ-r Nachfolger. — 2. *Cath.ecc.* Umzugsfahne *f*.
labdanum ✿ (lä′b-dä-nŏm) *s.* = ladanum.
label (lē′-bᵉl) [a/f. *id.*, *la(m)beau*, mlt. *labe'llus*] **I** *s.* 1. Waren- ꝛc. Etike'tte *f*, (Inhalts-)Zettel *m*, Aufſchrift *f*. — 2. jur.: Kodizi'll *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. mit e-r Aufſchrift verſehen, etikettieren, bezetteln; Waren ꝛc. auszeichnen. [Blüte: Lippe *f*.]
labellum ✿ ᵠ (lä-bē′l-ᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a)
labial ✿ (lē′-bi-ᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. *anat.* u. *zo.* Lippen-...; lippenartig. — 2. *gr.* labia'l. — **II** *s.* 3. *gr.* Lippen-buchſtabe *m*, -laut *m*.
labiate ✿ ᵠ (lē′-bi-ät) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblüter *m*.
labiated ✿ ᵠ (lē′-bi-ē-tᵉd) *a.* = labiate.
labiodental ✿ (lē-bi-ᵊ-dē′n-tᵊl) [lt.] *a.* u. *s.*, *gr.* labiodenta'l (mit Lippen und Zähnen gleichzeitig gebildet); labiodentaler Laut (f, v).
labium ✿ (lē′-bi-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bi-a) 1. *anat.* u. *zo.* Lippe *f*. — 2. ᵠ Unterlippe *f* der Lippenblüter. — 3. ♪ Lippe *f* e-r Kegelpfeife.

☛ **labor**, &c. ſ. labour, &c.
laboratory (lä′b-ᵊ-rä-tᵊ-rᵉ, auch [ä-bŏ′ᵉR-ä-tŏR-ᵉ) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) *chm.* und *pharm.* Laborato'rium *n*.
laborious (lᵊ-bŏ′-rᵉ-ß ⑨) [lt. *laborio'sus*] *a.* □ 1. mühſelig, -ſam, mühevoll; ſchwer. — 2. arbeitſam, emſig, fleißig.
laboriousness (~nᵉß) *s.* 1. Mühſeligkeit *f*; Schwierigkeit *f*. — 2. Emſigkeit *f*, Fleiß *m*.
labour[1] (lē′-bᵉr) [lt. *labor*] *s.* 1. Arbeit *f*. — 2. Anſtrengung *f*, Beſchwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühſal *f*; to lose one's ~ ſich umſonſt abmühen. — 3. Werk *n*, (Groß-, Helden-)That *f*. — 4. (Geburts-)Wehen *pl.*; in ~ in Kindesnöten. — *Syn. work* allg.: Arbeit, Thätigkeit; *labour* ſtrenge, harte Arbeit; *toil* noch ſtärker, eine die Kräfte überſteigende ſchwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtiſche Arbeit; *job* unbedeutende oder niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpenſum.
labour[2] (lē′-bᵉr) [lt. *labora're*] ①a. **I** *v/n.* 1. arbeiten (at an). — 2. ſich abarbeiten, ſich abmühen, ſich anſtrengen, ſich quälen. — 3. (under, ehm. of) ſich mühſam hinſchleppen unter; leiden, kränkeln an, unter; ɪ. — 4. to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen; in Kindesnöten ſein. — **II** *v/a.* 5. arbeiten laſſen, anſtrengen. — 6. bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen.
Zu ~ 3: to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden ſich in einem ſeltſamen Irrtum.
laboured (lē′-bᵉrd) *p.p.* und *a.* □ 1. ſorgfältig ausgearbeitet, gefeilt (Gedicht ꝛc.). — 2. ſchwerfällig, ſteif, gekünſtelt (Stil ꝛc.).
labourer (lē′-bᵉ-rᵉr) [mlt. *labora'tor*] *s.* 1. Arbeiter *m*, Arbeitsmann *m*. — 2. (a. agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m*.
labouring (~rɪn′) **I** *p.pr.* und *a.* □ (ſich ab)arbeitend ꝛc. (ſ. labour[2]); ~ beast Laſttier *n*; ~ man Arbeitsmann *m*, Tagelöhner *m*. — **II** *s.* ſchwere Arbeit.
labour-pains (lē′-bᵉr-penſ) *s/pl.* (Geburts-)Wehen *pl.* [ſparend, Hand-arbeiterſetzend.]
labour-saving (~ße′-wɪn′) *a.* Arbeit er-
Labrador (läb-rä-dō′ᵉr) *npr.* Labrador *n*.
labral ✿ (lē′-brᵊl) *a.*, *ent.* Lippen-...
labrum ✿ (lē′-brᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bra), *ent.* Lippe *f*, lippenartiges Organ bei Inſekten ꝛc. [baum *m*, Goldregen *m*.]
laburnum ✿ ᵠ (lä-bŏ′ᵉr-nᵊm) [lt.] *s.* Bohnen-
labyrinth (läb′ᵊ-rɪnth) [lt., grch.] *s.* 1. Labyri'nth *n*. — 2. *fig.* Irrgang *m*. — 3. *fig.* Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*.
labyrinthal (läb-ᵊ-rī′n-*th*ᵊl), **~ean**, **~ian** (~*th*ᵉ-ən) *a.* labyri'nthiſch, verworren.
labyrinthic(al) (läb-ᵊ-rɪ′n-*thik*, ~*th*ᵉ-ᵗᵊl) *a.* = labyrinthal. [labyri'nth-förmig.]
labyrinthiform (läb-ᵊ-rɪ′n-*th*ᵊ-fōᵉm) *a.*
lac[1] (läk; *Hom.* lack) [perſ. *lak*, *luk*] *s.* (Gummi-)Lack *m*. [(100 000 Rupien).]
lac[2] Oſt-J. (läk) [hindoſt. *lak*] *s.* Lack *m*

Laccadive Isles (lăkˈf-ă-dāĭw āĭlſ), **Laccadives** (‑dāĭwſ) *npr/pl.* Lakedi'ven *pl.* (Inseln im Indischen Ozean). [Rotfärben).

lac-dye (lăkˈf-dāĭ) [lac[1]] *s.* Färbelack *m* (zum

lace[1] (lēß) [m/c. und a/f. *las*, lt. *la'queus*] *s.* 1. Schnur *f* zum Zubinden, Schnür-band *n*, -senkel *m*. — 2. ⊛: a) gedrehte Schnur, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; b) Kante(n *pl.*) *f*, Spitze(n *pl.*) *f*; c) Filet-Arbeit *f*.

lace[2] (lēß) [a/f. u. fr. *lacer*, vom lt. *la'queus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (zu)schnüren; ~d (auch ~d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.* — 2. mit Schnur ꝛc. besetzen, einfassen, galonnieren, verbrämen. — 3. P † Kaffee ꝛc. mit Spirituosen mischen. — **II** *v/n.* 4. mit einem Schnürband befestigt sein. — 5. F sich fest schnüren (von Frauen). [klöppel *m.*]

lace-bobbin ⊛ (lēˈß-bŏb-ĭn) *s.* Spitzen-

lace-boot (~būt) *s.* Schnürstiefel *m*.

lace-cushion (~küsch-ĭn) *s.* Spitzenkissen *n*.

Lacedæmonian (lăß-ĭ-dē-mōˈ-nĭ-ăn) [lt., grch.] **I** *a.* lacedämo'nisch (sparta'nisch). — **II** *s.* Lacedämo'nier(in) (Sparta'ner(in).

lace-edging (lēˈß-ĕˈd-ĭng) *s.* Spitzenband.

lace-frame ⊛ (lēˈß-frēm) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine z. Anfertigen d. Spitzengrundes).

lace-maker (lēˈß-mē-kᵉr) *s.* Spitzenklöppler(in), Bortenwirker(in), Posamenti'er *m*.

lace*man* (lēˈß-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Spitzenhändler *m*. — 2. Spitzenklöppler.

lace-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Papierspitzen *f/pl.*

lace-pillow (lēˈß-pĭˈl-ō) *s.* Klöppelkissen *n*.

lacerable (lăˈß-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerate (lăˈß-ᵉ-rēt) [lt. *lacera're*] *v/a.* ①b. zerreißen, zerfleischen; *fig.* foltern.

laceration (lăß-ᵉ-rēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*. — 2. Riß *m*. — 3. *fig.* Beunruhigung *f*. [ßend, zerstörend.]

lacerative (lăˈß-ᵉ-rᵉ-tĭw) [lt.] *a.* zerrei-

lacerta ♌ (lă-ßöˈr-ta) [lt.] *s.*, *zo.* Eidechse *f*.

lacertian ♌ (~schᵉn) [lt.] *zo.* **I** *a.* eidechsenartig; Eidechsen-... — **II** *s.* Eidechse *f*.

lace-stitch (lēˈß-ßĭtsch) *s.* Spitzenstich *m*, **~es** *pl.* Spitzennaht *f*.

lace-trimming (lēˈß-trăˈm-ĭn[g]) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m*.

lacewing (lēˈß-wĭn[g]) *s.*, *ent.* Perlen-auge *n*.

lace-woman (~wüm-ᵉn) *s.* 1. Spitzenhändlerin *f*. — 2. Spitzenklöpplerin *f*.

lace-work (~wörk) *s.* Spitzen-, Posamentier-arbeit *f*, Bortenwirkerei *f*.

laches (*WB.* lăˈtsch-ᵉß, *CT.D.* lăˈtsch-ᵉß) [a/f. *lachesse*] *s.* bes. jur.: Vernachlässigung *f*, Versäumnis *f*. [La'cheſſe *f* (Parxe).]

Lachesis (lăˈk-ᵉ-ßĭß) [lt.] *npr.*, grch. *myth.*

☞ **lachrymal**, &c. s. lacrymal, &c.

lacing (lēˈ-ßĭn[g]) [lace[2]] *s.* 1. Schnüren *n*. 2. Bortenbesatz *m*, Tressen *f/pl.*, Verbrämung *f*. — 3. P Prügel *pl.*

laciniate (lă-ßĭˈn-ĭ-ĕt) [neu-lt.] *a.* 1. mit Fransen besetzt. — 2. ♌ ♀ u. *zo.* geschlitzt.

laciniated (lă-ßĭˈn-ĭ-ē-tᵉd) *a.* = laciniate.

lack[1] (lăk; *Hom.* lac) [ndtsch oder stand.] **I** *s.* 1. Mangel *m*; Bedürfnis *n*, Not *f*. — **II** *v/n.* ①a. 2. mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of). — 3. abwesend sein. — 4. Mangel leiden, darben. — **III** *v/a.* ①a. 5. Mangel haben an (*dat.*), einer Sache ermangeln oder bedürfen, nicht haben.

lack[2] (~) *s.* = lac[1].

lackadaisical (lăkˈ-ă-dē-ᵉ-ßĭˈ-kᵉl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; affektiert, geziert.

lackaday, lack-a-day F ↖ (lăˈk-ă-dē) *int.* = alack the day (siehe alack).

lacker (lăˈk-ᵉr) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (lăˈk-ᵉ) [a/f. *laquai*, fr. *laquais*] **I** *s.* Lakai' *m*, Bediente(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. j-m aufwarten; *b.s.* unterwürfig folgen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. (unterwürfig) dienen.

lacking (lăˈk-ĭn[g]) *p.pr.* u. *a.*: to be ~ fehlen; es fehlen lassen an; F there's something ~ in him er hat Mängel oder Schwächen.

Lackland ♔ (lăkˈ-länd) *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1167–1216).

lack-lustre (lăkˈf-lŏß-tᵉr) **I** *a.* glanzlos, matt (Auge). — **II** *s.* Mangel *m* an Glanz.

lack-wit (lăkˈf-wĭt) *s.* Dummkopf *m*.

lac-*lac* (lăˈf-lăk), **~-lake** (~-lēk) *s.* = lac-dye. [**III** *s.* Lako'nier(in).]

Laconian (lă-kōˈ-nĭ-ăn) **I** *a.* lako'nisch. —

Laconic (lă-kŏˈn-ĭk) [grch.] *a.* 1. ↖ = Laconian. — 2. *fig.* lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — *Syn.* (zu ~ 2) s. concise.

laconical ↖ (~ĭ-kᵉl) *a.* □ = laconic.

laconism (lăkˈ-ᵉ-nĭsm) *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lacquer (lăˈk-ᵉr) [fr. *lacre*] **I** *s.* 1. Lack (-firnis) *m*. — 2. (bes. japanische und chinesische) lackierte Waren *f/pl.*, Lackarbeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. firnissen, lacken, lackieren.

lacquerer (lăˈk-ᵉ-rᵉr) *s.* Lackierer *m*.

lacrymal ♌ (lăˈkr-ĭ-mᵉl) [lt.] **I** *a.*, *anat.* u. *physiol.* Thränen-...; Thränen absondernd od. leitend. — **II** *s.*, *anat.* Thränenbein *n*. [enthaltend; Thränen-...]

lacrymary ♌ (~mᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Thränen-

lacrymatory (lăˈkr-ĭ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Alt.: Thränenkrug *m*.

lacrymose (lăˈkr-ĭ-mōß) [lt.] *a.* □ 1. Thränen vergießend, thränenreich. — 2. kläglich, traurig, weinerlich. [saures Salz.]

lactate ♌ (lăˈk-tāt) [lt.] *s.*, *chm.* milch-

lactation (lăk-tēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ♌ *physiol.* Milchbildung *f*. — 2. Säugen *n*, Säugezeit *f*.

lacteal (lăˈk-tē-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. milchähnlich, milchig; Milch-... — 2. ♌ *anat.* u. *physiol.* Milchsaft führend; Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n/pl.* — **II** *s.* 3. ♌ *anat.* Lymphgefäß *n*.

lactean (lăkˈ-tĭ-ăn) [lt.] *a.* = lacteal.

lacteous ↖ (~tĭ-ᵉß) [lt.] *a.* □ = lacteal.

lactescent ♌ (lăk-tĕˈß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. milchartig. — 2. ♀ reich an Milchsaft (Wolfsmilch).

lactic ♌ (lăkˈt-ĭk) [lt.] *a.*, *chm.* od. *physiol.* Milch-...; ~ acid Milchsäure *f* ($C_3H_6O_3$).

lactiferous ♌ (lăk-tĭˈf-ᵉ-rᵉß) *a.*, *anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m*.

lactometer ♌ (lăk-tŏˈm-ᵉ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f*. [zucker *m*.]

lactose ♌ (lăkˈt-ōß) [lt.] *s.*, *chm.* Milch-

lacuna ♌ (lă-kjūˈ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ od. **~as**, ~naſ) 1. Lücke *f*, Zwischenraum *m*. — 2. *anat.* und ♀ Hohlraum *m*.

lacustrine ♌ (lă-kŏˈß-trĭn) [lt.] *a.* zu e-m See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling oder habitation Pfahlbau *m*. [*m*.]

lac-varnish (lăˈf-wär-nĭsch) *s.* Lack(firnis)

lac-work (lăˈf-wörk) *s.* japanische Lack-arbeit.

lad (lăd) [a/e. *leód*] *s.* 1. F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann. — 2. Gefährte *m*, Kamera'd *m*.

ladanum ♌ (lăˈd-ă-nŏm) [lt.] *s.*, *chm.* La'danum *n* (Gift-rosen-Harz).

ladder (lăˈd-ᵉr) [m/c. *ladd(e)r'e*] *s.* 1. Leiter *f*. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Strickleiter *f*, (Schiffs-)Treppe *f*.

laddie bes. schott. (lăˈd-ĭ) *s.* Junge *m*.

lade (lēd; *Hom.* laid) [m/e. *laden*] *v/a.* ①b. (*p.p.* a. laden) 1. ↖ (be)laden, befrachten (jetzt mit load). — 2. *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — 3. Wasser ꝛc. schöpfen (into in, out of aus); ↖ to ~ out ausschöpfen. [befrachtet (with mit).]

laden (lēdn) *p.p.* v. to lade u. *a.* beladen,

Ladin (lă-dīˈn) *s.* Ladi'n(isch) *n* (rätо-romanische Mund-art im Engadin und oberen Inuthal).

lading (lēˈ-dĭn[g]) [lade] *s.* 1. Laden *n*, Befrachten *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*.

ladle (lēdl) [a/e. *hlædel*] **I** *s.* 1. großer (Suppen- ꝛc.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m*. — 2. ⊛ Schaufel *f* eines Wasserrades. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m großen Löffel (aus)schöpfen, auskellen (auch to ~ out). [voll *f*.]

ladleful (lēˈdl-fūl) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufel-

Ladrones (lă-drōˈnſ, span. Ausspr.: lă-drōˈneß) *npr. pl.*, Diebsinseln *f/pl.*

/lady (lāˈ-dᵉ) [a/e. *hlæfdi(g)e*] *s.* (*pl.* ~ies. ~dᵉſ) 1. L~ Titel: Lady *f*; Edel-, Frei-frau *f*, Frau von ... — 2. bes. mittel-alterl. Ritter dienst: Herrin *f*, Gebieterin *f*. — 3. Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♀. — 4. F Gattin *f*, Gemahlin *f* (immer in Beziehung zum Gatten; z.B.: John Smith and ~); ♀.

Zu ~ 3: boarding-school for young ~ies Pensionsanstalt *f* für junge Mädchen; ~ies and gentlemen! m-e Damen und Herren!; ~ies' college höhere Mädchenschule; ~ies' companion Arbeitsbeutel *m*, -kästchen *n*, ~ies' man Damenheld *m*; ~ies' mile aristokratische Promenade längs des Serpentinflusses im Hyde-Park, London; ~ies *pl.* of the Queen's house-hold sämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); my ~! gnädige Frau!; *Cath.eccl.* Our blessed L~ unsere liebe Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; F she's all (oder quite) the ~ sie ist sehr vornehm, spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart.

Zu ~ 4 F: his good ~ seine Frau od. Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich Ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, the old ~ meine Alte.

lady-author (lāˈ-dᵉ-ă-*th*ᵉr) *s.* Schriftstellerin *f*. [*m*, Sonnenkäl̈bchen *n*.]

lady-bird ⑥ (~bēᵉd) *s.*, *ent.* Marienkäfer

lady-bug ⑥ bes. *Am.* (~bŏg) *s.* = ladybird.

Lady-day (~dā) *s.* = Annunciation 2 b.

lady-fern ♀ (lāˈ-dᵉ-fĕrn) *s.* weiblicher Strickfarn, falscher Wurmfarn (*Asple'nium filix fe'mina*). [2. Quäkerin *f*.]

lady-friend (~frĕnd) *s.* 1. Freundin *f*. —

lady-help (~hĕlp) *s.* Stütze *f* der Hausfrau.

ladyish (lāˈ-dᵉ-ĭsch) *a.* Damen-...

ladyism (~ĭsm) *s.* Wesen *n*, Benehmen *n* einer Lady. [*m*, Herzenbrecher *m*.]

lady-killer (~-kĭl-ᵉr) *s.*, *co.*, *sl.* Damenheld

ladylike (lāˈ-dᵉ-lāĭk) *a.* wie eine vornehme oder gebildete Dame, fein, wohl-erzogen.

lady-love (~-lŏw) *s.* 1. Geliebte *f*. — 2. Liebe *f* zu einer Dame, romantische Liebe.

lady's-bedstraw ♀ (lāˈ-dᵉß-bĕˈd-ßtnā) *s.* echtes Labkraut. [rebe, Teufelsbeschwirn *m*.]

lady's-bower ♀ (~-bau-ᵉr) *s.* gemeine Waldlady's-cushion ♀ (~-küsch-ᵉn) *s.* gemeine Grasnelke. [gemeiner Wundklee.]

lady's-fingers ♀ (lāˈ-dᵉß-fĭnᵍ-gᵉrß) *s/pl.*

lady's-glove ♀ (~-glŏw) *s.* roter Fingerhut.

lady's-hair ♀ (~-hār) *s.* Wiesen-Zittergras *n*.

ladyship (lāˈ-dᵉ-ſchĭp) *s.* Titel *m*, Stand *m* oder Rang *m* einer Lady; her ~: a) die gnädige Frau, das gnädige Fräulein, Ihre Gnaden ...; b) ⚓ *co.* unser Schiff.

lady's-looking-glass ♀ (lāˈ-dᵉß-lūˈk-ĭn[g]-glaß) *s.* Frauenspiegel *m*.

lady's-maid (lāˈ-dᵉß-mēd) *s.* Kammerjungfer *f*, -mädchen *n*, -zofe *f*.

lady's-mantle ♀ (~-măntl) *s.* gemeiner Frauenmantel. [wurz.]

lady's-seal ♀ (~-ßīl) *s.* gemeine Schmer-

lady's-slipper ♀ (~-ßlĭpᵉr) *s.* Frauenschuh *m*. [*f*, -schaumkraut *n*.]

lady's-smock ♀ (~-ßmŏl) *s.* Wiesen-kresse

lag (lăg) **I** † *a.* □ 1. schlaff, langsam, träge; spät, hinter allem nachkommend. — 2. lange aufgeschoben, letzt. — **II** *v/n.* ①e. 3. sich langsam bewegen, sich Zeit lassen; zaudern, zögern; (a. mit behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt kommen.

lagan, ~end ⚓ (lă″-gᵊn, ~gᵊnd) *s.* = ligan.
lag-end (lă″g-ĕnd) *s.* letzter Teil; ~ of (my) life Lebensabend *m* (*SH.H.IVa,5,1,24*).
laggard (lă″g-ᵊrd) [lag] **I** *a.* langsam, saumselig, lässig, träge, zaudernd. — **II** *s.* Saumselige(r), Träge(r), Zaudernde(r).
lagger (lă″g-ᵊr) [lag] *s.* = laggard.
lagging (lă″g-inᵍ) [lag] **I** *p.pr.* und *a.* □ sich langsam bewegend *etc.* (siehe lag). — **II** *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f*.
lagomys ⚲ (lă-gō″-miß) [grch.] *s.*, *zo.* Pfeifhase *m*. [(leichter, lumpiger Küstenstrich).
lagoon (lă-gū″n) [it. *laguna*] *s.* Lagune *f*]
lagune (lă-gū″n) *s.* = lagoon. [in Ost-J.).
Lahore (lă-hōᵊ″ ⑨) *npr.* Lahor(e) (Stadt)
laic (lē″-ik) [spät-lt. *laïcus*] **I** *a.* weltlich, laienhaft; Laien-... — **II** *s.* Laie *m*.
laid (lēd; *Hom.* lade) *pret.* u. *p.p.v.* to lay.
lain (lēn; *Hom.* lane) *p.p.v.* lie[1]; P = laid.
Laing (lēnᵍ) *npr.* (Prsn.). [wilder Tiere).
lair (lāᵉ) [a/e. *leir*] *s.* Lager(platz *m*) *n* (bsd.)
laird schott. (lāᵉd) [lord] *s.* 1. Grundherr *m*; Gutsbesitzer *m*. — 2. ↖ Haus-Eigentümer.
laity (lēᵉ″-ᵗᵉ) [lay[6]] *s.* 1. † Laienstand *m*. — 2. (*a.fig.*) *coll.* Laien *m*/*pl.* (*ant.* clergy).
lake[1] (lēk) [a/e. *lac(u)*, lt. *lacus*] *s.* See *m*, Land-, Binnen-see *m*; L~ School Seeschule *f*, neuere romantische Dichterschule; Hauptvertreter derselben: Wordsworth, Coleridge u. Southey, welche im engl. Seeenland (Cumberland, Westmoreland u. Lancashire) wohnten; *Am.* L~ State Beiname des Staates Michigan.
lake[2] (~) [fr. *laque*] *s.* Lack(farbe *f*) *m*.
lake-dwelling (lēᵉ″k-dwĕᵉ″l-inᵍ) *s.* Pfahlbau *m*.
lakelet (lēᵉ″k-lᵉt) *s.* kleiner See. [bau *m*.]
lake-like (~-lāᵉ″k) *a.* see-ähnlich, -artig.
Laker (lēᵉ″-kᵉr) [lake[1]] *s.* meist *contp.* Dichter *m* der Lake School (s. lake[1]).
lakh Ost-J. (lăk, *WB.* lāk) *s.* = lac[2].
Lakist (lēᵉ″-tißt) [lake[1]] *s.* = Laker.
laky ↖ (lēᵉ″-tᵉ) *a.* [lake[1]] see-artig; See-...
Lalla Rookh (lă″l-a rūᵒ″k) [Tulpen-Wange] *npr.*, *id.* (Gedicht von Thomas Moore).
lam † oder P (lăm) *v/a.* ①e. durchprügeln.
Lam. *abbr.* = Lamentations.
lama[1] ↖ (lā″-ma) [tibetanisch] *s.*, *rel.* La'ma *m* (buddhistischer Priester in Tibet u. d. Mongolei).
lama[2] (lā″-ma) *s.*, *zo.* La'ma *n*.
lamaism (lā″-mᵃ-izm) *s.*, *rel.* Lamaï'smus *m* (tibet. u. mongol. Religionsform des Buddhismus).
Lamb[1] (lăm) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles ~ engl. Essayi'st und Humori'st (1775–1834).
lamb[2] (lăm) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. *zo.* Lamm *n* (a. *fig.*); with (od. in) ~ trächtig. — 2. Lammfleisch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. lammen.
lamb-ale ⑤ (lă″m-ēl) *s.* Schafschurfest *n*.
lambdoid(al) ⚲ (lă″m-dōid, lăm-dōi″-dᵊl) [grch.] *a.* la'mbda-förmig (Λ).
lambent (lă″m-bᵉnt) [lt. *lambent-em*] *a.* 1. ↖ leckend, züngelnd (v. Flammen). — 2. *fig.* flüchtig, oberflächlich. — 3. funkelnd.
Lambert (lă″m-bᵉrt) *npr.* (männl. Dn. u. Prsn.).
Lambeth (lă″m-bᵉth) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
lambkin (lă″m-kin) *s.* Lämmchen *n* (a. *fig.*).
lamblike (~-lāᵉk) *a.* lamm-artig; Lamm-...
lambling (lă″m-linᵍ) *s.* Lämmlein *n*.
lamb-skin ⑤ (lă″m-ßkin) *s.* 1. Lammfell *n*. — 2. Lammleder *n*.
lamb's-wool (lă″mſ-wūl) *s.* 1. Lamm-, Schaf-wolle *f*. — 2. † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln.
lame (lēm) [m/e. *id.*; dtsch lahm] **I** *a.* □ 1. verkrüppelt; lahm, hinkend. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft; schlecht; elend; ~ ducks *pl.* (s. duck[2] 3); F ~ excuse faule Ausrede. — **II** *v/a.* ①b. 3. lähmen, lahm oder zum Krüppel machen. — 4. *fig.* entkräften, schwächen, lähmen.
lamella ⚲ (lă-mĕ″l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) Lame'lle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n*.
lamellar ⚲ (lă″m-ᵉ-lᵉr) *a.* □ blätter-artig, blätterig; *min.* ~ virgin silver Blätter-erz *n*.
lamellate(d) ⚲ (lă″m-ᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* blätterig, aus Plättchen bestehend; Blätter-... [blätterförmig, blätterig.]
lamelliform ⚲ (lă-mĕ″l-ᵉ-fōᵊm) [lt.] *a.*
lameness (lēᵐ″m-nᵉß) *s.* 1. Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*, Hinken *n*. — 2. *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f*.
lament (lă-mĕ″nt) [lt. *lamé'ntum*] **I** *s.* 1. (Weh-) Klage *f*, Jammer *m*. — 2. Klagelied *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v/a.* ①a. 4. beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (*Syn.* s. deplore).
lamentable (lă″m-ᵉ-n-tᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. beklagens-, bejammerns-wert. — 2. kläglich, jämmerlich, elend.
lamentation (lăm-ᵉn-tē″-ßhᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (Weh-) Klage *f*. — 2. *bibl.* L~s *pl.* (of Jeremiah) Klagelieder *n*/*pl.* Jeremi'ä.
lamented (lă-mĕ″n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. beklagt. — 2. verstorben, selig.
lamentingly (~tinᵍ-lᵉ) *adv.* (weh)klagend.
lamia ⚲ (lē″-mi-ᵃ) [lt., grch.] *s.*, *myth.* La'mie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder und Jünglinge anlockte und fraß); weitS.: Hexe *f*.
lamina ⚲ (lă″m-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n*. — 2. ❦ Blattfläche *f*.
laminable ⚙ (lă″m-ᵉ-nᵉbl) *a.*, *metall.* streckbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).
lamina/, ~r ⚲ (lă″m-ᵉ-nᵉl, ~nᵉr) *a.* aus dünnen Plättchen bestehend; blätterig.
laminate[1] (lă″m-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ *metall.* strecken, plätten; walzen. — 2. mit dünnen Plättchen überziehen.
laminate[2] (~nāt) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätterig; *geol.* schieferig.
lamination ⚲ (lăm-ᵉ-nē″-ßhᵉn) *s.* 1. ⚙ *metall.* Strecken *n* *etc.* (s. laminate[1] 1). — 2. Spalten *n* in dünne Platten.
laminiferous ⚲ (lăm-ᵉ-nĭ″f-ᵉ-rᵉß) *a.* dünne Plättchen tragend; blätterig.
lamish (lē″-miſch) [lame] *a.* etwas lahm.
Lammas (lă″m-ᵉß) *s.* 1. England: ehm. Erntefest *n* (1. August). — 2. Großbritannien: erster August als Datum; ~ eve der 31. Juli. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter ~ am Nimmermehrstag, niemals.
Lammas-day (~dē) *s.* = Lammas 2.
lammergeier (lă″m-ᵉr-gāᵉ-ᵉr) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m*. [im südl. Schottl.).]
Lammermoor (lă″m-ᵉr-mūᵉ) *npr.* Gebirgszug
lamp (lămp) [lt., grch.] *s.* 1. Lampe *f*. — 2. *fig.* Leuchte *f*, Licht *n*.
lampas(s)[1] (lă″m-pᵊß) [(alt-)fr. *id.*] *s.*, *vet.* Frosch *m* (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).
lampas[2] ⚉ (~) [fr. *id.*] *s.*: a) geblümtes chines. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.
lampblack (lă″mp-blāk) *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m*.
lamp-bracket (~-brăk″-ᵗ) *s.* Wandleuchter *m*.
lamp-burner (~-bōᵊ″-nᵉr) *s.* Lampenbrenner.
lampern (lă″m-pᵉrn) *s.*, *ichth.* Flußneunauge *n*, Pricke *f*. [träger *m* (Vorrichtung).]
lamp-holder (lă″mp-hōl-bᵉr) *s.* Lampen-
lamplight (lă″mp-lāt) *s.* Lampenlicht *n*.
lamplighter (lă″mp-lāt-tᵉr) *s.* 1. Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; P off like a ~ im Nu verschwunden. — 2. Fi'dibus *m*.
lamp-maker (lă″mp-mē-kᵉr) *s.* Lampen-Fabrika'nt *m*. [-teller *m*.]
lamp-mat (lă″mp-măt) *s.* Lampen-decke *f*,
lampoon (lăm-pū″n) [fr. *lampon*] **I** *s.* Schmähschrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. schmähen.
lampooner (~pū″-nᵉr) *s.* Schmähschriften-Schreiber *m*. [Schreiben *n*; Schmähung *f*.]
lampoonry (~pū″n-rᵉ) *s.* Schmähschriften-
lamp-post (lă″mp-pōßt) *s.* Laternenpfahl *m*.
lamprey (lă″m-pnᵉ) [(alt-)fr. *lamproie*] *s.*, *ichth.* Lampre'te *f*, Neun-auge *n*.
lamp-shade (lă″mp-ßhēd) *s.* Lampenschirm *m*, Lampenglocke *f*.
Lanark (lă″n-ᵏᵉk) *npr.*, *id.* (schott. Grafschaft und Stadt).
lanate ⚲ (lē″-nāt), **~d** ⚲ (lē″-nā-tᵉd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt. [Grfsch.).]
Lancashire (lă″n-ᵏᵃ-ßhᵉr, ~ßhĭᵉ) *npr.* (engl.)
Lancaster (lă″n-ᵏᵃ-ßtᵉr) *npr.*, *id.*: a) engl. Grfsch. u. Stadt; b) Name verschiedener Grfsch. *etc.* in den *U.S.*; c) *hist.* House of ~ das Haus L., das mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte.
Lancastrian (lăn-ᵏă″ß-tri-ᵃn) *a.*, *hist.* aus dem Hause Lancaster, lanca'strisch.
lance (lanß) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m*. — 2. = lancer 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit e-r Lanze) durchbohren, stechen, werfen. — 4. † *surg.* Geschwür aufstechen.
lance-corporal ⚔ (la″nß-kōᵊ-pᵊ-rᵃl) *s.* Vi'ze-korpora'l *m*, Gefreite(r) *m*. [*n*.]
lance-flag ⚔ (~flāg) *s.* Lanzen-Fähnlein
lance-head (~-hĕd) *s.* Lanzenspitze *f*.
lanceolate ⚲ (lă″n-ßᵉ-ᵒ-lāt), **~d** ⚲ (~lē-tᵉd) [spät-lt.] *a.* □ lanze'ttförmig (bsd. ❦).
lancer (la″n-ßᵉr) [a/f.] *s.* 1. Lanzen-träger *m*, -reiter *m*; ⚔ mit Lanze bewaffneter Soldat. — 2. ~s *pl.* Lanciers (lyrisch: lą-ßĭē′) *m*/*pl.* (Art Quadrille). [Vi'ze-fergea'nt *m*.]
lance-serjeant ⚔ (la″nß-ßäᵃ-dᵊᵍᵉnt) *s.*
lancet (lă″n-, la″n-ßᵉt) [a/f.] *s.*, *surg.* Lanze'tte *f*; *The L~* medizinische Zeitschrift (Lo.).
lancet-arch ⚙ (~-āᵉtſch) *s.*, *arch.* Spitzbogen *m*. [schwanz *m* (*Acanthu'rus*).]
lancet-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Art Stachel-
lancet-window ⚙ (~-wi″n-dō) *s.*, *arch.* schmales Spitzbogen-Fenster *n*, gotisches Fenster. [(bsd. von *Dugue'tia quitare'nsis*).]
lancewood ❦ (la″nß-wūd) *s.* Speerholz *n*)
lanch (länſch od. lanſch) *v.* und *s.* = launch.
lanciform (lă″n-ß-fōᵊm) [lt.] *a.* lanzen-, speer-förmig; lanze'ttförmig.
lancinate (lă″n-ß-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen; ~ing pain stechender Schmerz.
land (länd) [a/e.] **I** *s.* 1. meist: Land *n* (*ant.* water); ⚓ auch Ufer *n*; ⚐. — 2. Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f*. — 3. *agr.* Grund *m*, Boden *m*. — 4. Land-) Gut *n*, Grundstück *n*, Ländereien *f*/*pl.* — 5. Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl.* eines Landes. — **II** *v/a.* ①a. 6. Personen landen, ans Land bringen; ⚉ ⚓ Waren ausladen, löschen. — 7. wohin bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit. — 8. Angelsport: e-n Fisch aus dem Wasser ziehen. — 9. *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) j-n angeln. — 10. P sl. (ver)hauen. — **III** *v/n.* ①a. 11. landen. — *Syn.* siehe country.
Zu ~ 1: by ~: a) zu Lande; b) ⚉ per Achse; ⚓ to lay (od. shut in) the ~ das Land außer Sicht verlieren; ⚓ to make (the) ~: a) L. in Sicht bekommen, b) L. anlaufen; ⚓ to raise the ~ L. näher zu Gesicht bekommen; F to see (oder know) how the ~ lies sehen oder merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; ⚓ to set the ~ das Land peilen.
land-agent (lă″nd-ē-dᵊᵍᵉnt) *s.* Gütermakler *m*. [*m* (Art Kutsche).]
landau (lă″n-dă) [St. Landau] *s.* La'ndauer
land-bank ⚉ *Am.* (lă″nd-bănᵏ″t) *s.* Hypothe'ken-bank *f*, Grund-kredi't-bank *f*.
~-breeze ⚓ (~-brĭß″) *s.* Landwind *m*.
~-carriage ⚉ (~-kăr-ᵉdᵍ) *s.* Land-fracht *f*, -transpo'rt *m*; by ~ per Achse od. Fuhre.
~-chain (~-tſchen) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.
landed (lă″n-dᵉd) *p.p.* von to land und *a.* begütert an Land; Land-..., Grund-...; ~ estate (od. property) Grund-eigentum *n*.
landfall (lă″nd-fāl) *s.* 1. Erd-rutsch *m*. — 2. ⚓ Anfduning *f*, Anthun *n* des Landes, Landkennung *f* (erstes auf der Reise entdecktes Land).
land-flood (~flōd) *s.* Überschwemmung *f*.
land-force ⚔ (~-fōᵊß ⑨) *s.* Landmacht *f*.
landgrave (lă″nd-grēw) [dtsch] *s.* Landgraf *m*.

landgraviate (länd-grāᵉᶦ-mᵉᶦt) *s.* Landgrafschaft *f.* [gräfin *f.*]
landgravine (länᵈ-grᵃᶦ-win) *s.* Land-
land-holder (länᵈ-hōl-dᵉʳ) *s.* Landeigentümer *m*, Grundbesitzer *m*.
landing (länᵈ-dinᵍ) *s.* 1. Landen *n*, Landung *f*. — 2. ⚓ Landungsplatz *m*. — 3. *arch.* Treppen-absatz *m*, Pode'st *n*.
landing-*charges* ⚓ (länᵈ-dinᵍ-tschāʳ-dȝᵉ) *s/pl.* Landungs-, Löschungs-kosten *pl*.
~net (~nĕt) *s.* Kescher *m*, Hamen *m*.
~place (~plēȝ) *s.* = landing 2 und 3.
~stage (länᵈ-dinᵍ-ȝtēdȝ) *s.* schwimmende Landungsstelle zum Anlegen von Schiffen.
land-jobber (länᵈ-dȝŏb-ᵉʳ) *s.* Güter-makler *m*, -spekula'nt *m*. [spekulatio'n *f*.]
land-jobbing (länᵈ-dȝŏb-inᵍ) *s.* Güter-
landlady (länᵈ-lē-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉʃ) 1. Gutsbesitzerin *f*. — 2. Hausbesitzerin *f*, (Haus-)Wirtin *f*. — 3. (Gast-)Wirtin *f*.
land-leaguer (länᵈ-lī-gᵉᶦʳ) *s.* Mitglied *n* der (irischen) Land-li'ga.
landless (länᵈ-lᵉȝ) *a.* ohne Land; unbegütert.
landlocked (länᵈ-lŏkt) *a.* 1. vom Lande eingeschlossen, geschützt (Hafen). — 2. in eingeschlossenen Gewässern lebend (Fisch).
landloper F (~lō-pᵉʳ) *s.* Landstreicher *m*.
landlord (länᵈ-lōᵈ) *s.* 1. Gutsbesitzer *m*, Guts-, Grund-herr *m*. — 2. Hausbesitzer *m*, (Haus-)Wirt *m*. — 3. (Gast-)Wirt *m*.
landlordism (länᵈ-lōᵉʳᵈ-lizm) *s.* Herrschaft *f* oder Interes'se *n* der Grundherren.
landlubber ⚓ (länᵈ-lŭb-ᵇᵉʳ) *s.*, *contp.* Landratte *f*; Binnenschiffer *m*.
landman (länᵈ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) ⚓ Land-ratte *f*, Landbewohner *m* (*ant.* seaman); ⚔ Land-solda't *m*.
landmark (~mārᵏ) *s.* 1. Grenz-marke *f*, -stein *m*. — 2. übtr. ⚓ Landmark(e *f*) *n*. — 3. *fig.* Merkzeichen *n*; Markstein *m*.
land-measure (~mĕȝ-ᵉʳ) *s.* 1. Landmessung *f*. — 2. Landmaß *n*. [messer *m*.]
land-measurer (länᵈ-mĕȝ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Land-
Landon (länᵈ-dᵉn) *npr.* (Prsn.).
Landor (länᵈ-dᵉʳ) *npr.* (Prsn.).
landowner Ⓢ (länᵈ-ō-nᵉʳ) *s.* Grund-, Guts-besitzer *m*. [Schäl-pflug *m*.]
land-*parer* ⚙ (länᵈ-pā-rᵉʳ) *s.*, *agr.*
~rail (~rēl) *s.*, *orn.* = corn-crake.
~rat P (~răt) *s.* Land-ratte *f*, -solda't *m*.
~rent (~rĕnt) *s.* Bodenzins *m*, Grundrente *f*. [walze *f*.]
~roll(er) ⚙ (~rōl, ~rō-lᵉʳ) *s.*, *agr.* Acker-
landscape (länᵈ-ȝkēp) [a/*e. landscipe*, a. *landsceap*] *s.* 1. Landschaft *f*. — 2. *paint.* Landschaft(s-bild *n*, -gemälde *n*) *f*.
landscape-gardening (~gārᵈn-inᵍ) *s.* Landschaftsgärtnerei *f*. [schaftsmaler *m*.]
landscape-painter (~pēn-tᵉʳ) *s.* Land-
land-scrip *Am.* (länᵈ-ȝkrip) *s.* Schein *m* über Zuweisung von Staatsland.
Landseer (~ȝīᵉʳ) *npr.* (engl. Maler; 1802–73).
Land's End (länᵈȝ ĕᵉʳnd) *npr.* (Vorgebirge, westlichster Punkt von England).
land-shark ⚓ P (länᵈ-schārᵏ) *s.* Blutsauger *m*, Advoka't *m*.
landskip † (länᵈ-ȝkip) *s.* = landscape.
land-*slide* (länᵈ-ȝlāīd), **~slip** (~ȝlip) *s.* Erd-rutsch *m*, Bergsturz *m*.
landsman (länᵈȝ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. ⚓ Landsmann *m* (*SC.*). — 2. Landbewohner *m*, ⚓ Land-ratte *f*. [walter *m*.]
land-*steward* (länᵈ-ȝtjū-ᵉʳd) *s.* Gutsver-
~surveying (länᵈ-ȝᵊʳ-wāᵉʳ-inᵍ) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermessung *f*. [*m*.]
~surveyor (länᵈ-ȝᵊʳ-wē-ᵉʳ) *s.* Feldmesser
~tax (länᵈ-tăȝ) *s.* Grundsteuer *f*.
~*tortoise* (länᵈ-tōʳᵗ-tiȝ, a. ~tiʃ), **~turtle** (länᵈ-tōʳtl) *s.*, *zo.* Landschildkröte *f*.
landward[1] (länᵈ-wᵉʳd) *a.* 1. land(ein)wärts liegend. — 2. schott.: ländlich.
landward[2], **~s** (~wᵉʳd, ~z) *adv.* landwärts.
land-warrant *Am.* (länᵈ-wŏr-ᵉnt) *s.* = land-scrip. [des Strandes.]
land-wash (~wŏʃ) *s.* Flut-li'nie *f* längs
land-wind ⚓ (länᵈ-wind) *s.* Landwind *m*.
lane (lēn; *Hom.* lain) *s.* 1. schmaler Weg (mit zwischen Hecken, Zäunen &c.; doch *a.* zwischen Personen); Forstwesen: Schneise *f*; Doppelreihe *f*, Spali'er *n*; to make a ~ Gasse oder Spalier bilden. — 2. Gasse *f* (auch *fig.*).
Langholm (länᵍ-hᵒᵘ-ᵉm) *npr.* (schott. Stadt).
langsyne (schott. (länᵍ-ȝāīᵉn) **I** *adv.* vor langer Zeit. — **II** *s.* langverflossene Zeit.
language (länᵍ-gwᵉᶦdȝ) [a/*f. langage*; lt. *li'ngua*] *s.* 1. Sprache *f* (auch *fig.*). — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n/pl.*; bad ~, ill ~ grobe Reden *f/pl.*, Schimpfreden *f/pl.* — *Syn. language* übh. menschliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere und Dinge); *speech* Sprachvermögen od. die gesprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* Mund-art. [Zunge.]
langued (länᵍd) *a.*, *her.* mit ausgestreckter
Languedoc (länᵍ-gwᵉᶦ-dŏᵏ, fr.: lg-g'dŏᵏ) **I** *npr.* Languedoc *n* (ehm. süd-französische Provinz). — **II** ⚙ *s.* Wein aus Languedoc.
languid (länᵍ-gwid) [lt. *la'nguidus*] *a.* □ 1. schlaff, matt, schmacht, erschlafft. — 2. (Zeit &c.) langsam, schleichend. — 3. ⚙ flau, matt.
languidness (länᵍ-gwid-nᵉȝ) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Flauheit *f* &c. (s. languid).
languish (länᵍ-gwiʃ) [lt. *langue'scere*, fr. *languiss-...*] *v/n.* ①c. 1. schwach od. matt werden; ermatten, erschlaffen. — 2. dahinschwinden, -siechen, -welken; verschmachten. — 3. ⚙ daniederliegen (Handel). — 4. schmachtend blicken, sich zärtlich ansehen. — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach).
languishing (~gwᵉ-ʃinᵍ) *a.* □ 1. ermattend. — 2. schlaff, matt. — 3. schmachtend.
languishment (~gwiʃ-mĕnt) *s.* 1. Hinsiechen *n*, Entkräftung *f*. — 2. Schmachten *n*, Sichabhärmen *n*, Sehnsucht *f*.
languor (länᵍ-nᵉ-g(w)ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. Schlaffheit *f*, Abgespanntheit *f*, Stumpfheit *f*. [= languid 1.]
languorous (länᵍ-nᵉ-g(w)ᵉ-rōȝ) *a.* mst *poet.*
laniard ⚓ (länᵍ-ᵉᶦʳd) *s.* = lanyard.
laniary ⚒ (lēᵉ-nᵉ⅄-nᵉ) [lt. *lania'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᶦz) *anat.* Hundszahn *m*.
laniform (länᵍ-nᵉ-fōʳm) *a.* wollförmig.
lanigerous (lᵃ-niᵍdȝ-ᵉ-rōȝ) [lt. *la'niger*] *a.* 1. Wolle tragend od. hervorbringend. — 2. ⚒ *ent.* wollig; woll-ähnlich.
lank (länᵏt) [m/*e. id.*] *a.* □ 1. dünn, schlank, schmächtig. — 2. schlaff, lose (herabhängend). — 3. (Haar) dünn, schlicht.
lank-bodied P (länᵏ-bŏd-ᵈi) *a.* dünnleibig.
lank-jawed (länᵏ-dȝȫd) *a.* schmalbäckig.
lankness (länᵏ-nᵉȝ) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f*.
lanky (länᵍ-kᵉ) *a.* schmächtig, ziemlich schlank, lang und dünn.
lanner (länᵉʳ-ᵉʳ) [a/*f. lan(n)ier*, lt. *lania'rius*] *s.*, *orn.* Würgfalk. [Würgfalk.]
lanneret (länᵉʳ-ᵉ-nĕt) *s.*, *orn.* männlicher
lanose (lēᵉ-nōȝ) *a.* woll-ähnlich.
lansquenet (länᵍ-ȝkᵉ-nĕt) [dtsch; fr.] *s.* ehm. ⚔ Landsknecht *m* (auch Kartenspiel).
lantern (länᵉʳ-nᵉʳn) [lt. *la(n)te'rna*] *s.* 1. Laterne *f*. — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* eines Leuchtturms. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm-aufsatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*.
lantern-*fly* (länᵉʳ-tᵉʳn-flāī) *s.*, *ent.* chinesischer Laternenträger, Leuchtzirpe *f*.
~jawed (~-dȝȫd) *a.* mit (durchscheinendem) magerem, knöchernem Gesicht, hohlwangig.
~jaws (~-dȝȫ) *s/pl.* durchsichtige (d. i. magere, eingefallene) Backen *f/pl.*
lanthorn † (länᵉʳn-*th*ᵉʳn) *s.* = lantern.
lanuginose, ~ous ⚒ ♀ (lᵃ-njūʳ-dȝᵃᶦ-nōȝ, ~nŏȝ) *a.* milchhaarig, wollig. [Tau).]
lanyard ⚓ (länᵍ-ᵉᶦᵉʳd) *s.* Taljereep *n* (dünnes)
Laocoon (lᵃ-ŏkᵏ-ᵉ-ŏn) *npr.* Lao'koon *m*.
Laodicean (lᵃ-ŏd-ᵉ-ȝiʳ-ᵉn) *a.* 1. laodice'isch. — 2. *fig.* lau (wie die Christen von Laodice'a).
lap[1] (läp) | m/*e. lappen* | ①e. **I** *v/a.* 1. Flüssigkeiten auflecken, auffschlappen (wie Hunde &c.). — 2. P to ~ the gutter sich unmenschlich besaufen. — 3. bespülen, schlagen gegen (von Wellen). — **II** *v/n.* 4. (auf)lecken.
lap[2] (läp) | m/*e. lappe*; dtsch Lappen | **I** *s.* 1. † lose überhangender Teil e-s Dinges; Läppchen *n*, Zipfel *m*, Falte *f*, Rockschoß *m*. — 2. Schoß *m* (e-r sitzenden Person); *a. fig.*). — **II** *v/a.* ①e. 3. falten, legen (about um). — 4. einhüllen, umschließen (*a.* to ~ up).
lap-board Ⓢ (läpᵉ-bōᵉᵈ ⑨) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh- und Schuhmacher-Arbeiten.
lap-dog ⑤ (~dȫg) *s.* Schoßhund *m*.
lap-eared (~-iᵉᵈ) *a.* mit hängenden Ohren.
lapel (lᵃ-pĕʳl) *s.* 1. (Rock-)Aufschlag *m*. — 2. Patte *f* über der Tasche.
lapelled (lᵃ-pĕʳld) *a.* mit Aufschlägen versehen (Rock).
lapful (läpᵉ-fūl) *s.* Schoßvoll *m*.
lapidarian (läp-ᵉ-dāʳ-nᵉ⅄n) *a.* Stein-...; auf Stein geschrieben.
lapidary (läpᵉ-ᵉ-dᵉ-rᵉ) [lt., fr.] **I** *a.* 1. zur Steinschneidekunst gehörig; Stein-... — 2. in Stein gehauen od. geschnitten; *fig.* kurz u. kernig; lapidarisch; Lapida'r-...; ~ style Lapidarstil *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᶦz) 3. Steinmetz *m*. — 4. (Edel-)Steinschneider.
lapidescent ✎ (läp-ᵉ-dĕʳ-ȝ-nt) *a.* (sich) versteinernd. [steinernd, steinbildend.]
lapidific(al) (läp-ᵉ-diʳf-ik, ~ᵉ-ikᵉl) *a.* ver-
lapis ⚒ (leᵉ-piȝ) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, *CT.D.* leᵉ-pᵉ-diz, *WB.* läʳp-ᵉ-diz) Stein *m*; *chm.* ~ causticus (täʳ-ȝtᵉ-kŭȝ) Ätzkali *n*; ~ lazuli (läʳȝ-iᵉ-läī) Lasu'rstein *m*.
Lapland (läʳp-länd) *npr.* Lappland *n*.
Lapp (läp) *s.* u. *a.* Lappe *m*; lappländisch.
lapper[1] (läʳp-ᵉʳ) [lap[1]] *s.* 1. Leckende(r), Lecker *m*, Schlapper *m*. — 2. P Säufer *m*.
lapper[2] (läʳp-ᵉʳ) *s.* Aufwickler(in).
lappet (läʳp-ᵉt) *s.* 1. F Zipfel *m*, Rockzipfel *m*. — 2. Flügel *m* (einer Haube).
lapping[1] (läʳp-inᵍ) [lap[1]] *s.* 1. Auflecken *n*. — 2. Geräusch *n* anschlagenden Wassers.
lapping[2] (~) [lap[2]] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einschlagen *n*. — 2. ⚙ Übergreifen *n* e-s Randes.
lapping-*engine* ⚙ (läʳp-inᵍ-ēn-dȝᵉn), **~machine** ⚙ (~mᵃ-schīn) *s.* Spinnerei: Dubli'er-, Bandvereinigungs-maschine *f*.
lap-roller ⚙ (~rō-lᵉʳ) *s.* Spinnerei: Wickelwalze *f*. [unterworfen.]
lapsable (läʳp-ȝᵇbl) *a.* dem (Rück-)Falle
lapse (läpȝ) [lt. *lapsus*] **I** *s.* 1. ✎ Fall *m*, Gleiten *n*, Dahingleiten *n* e-s Flusses &c. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*, Verlauf *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*. — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). — 6. jur.: Verfall *m* e-s Rechtes. — **II** *v/n.* ①b. 7. (meist *fig.*) fallen, sinken, (dahin-) gleiten. — 8. verfallen. — 9. *fig.* strauchen, fehlen, irren; *theol.* abfallen.
lapstone ⚙ (läpᵉ-ȝtōn) *s.* Klopfstein *m* der Schuhmacher.
lapsus (läʳp-ȝᵉȝ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) ; ~ linguæ Sprachfehler *m*; ~ calami, ~ pennæ Schreibfehler *m*. [ander schweißen.]
lapweld ⚙ (läʳp-wĕld) *v/a.* ①a. über ein-
lapwing (läʳp-winᵍ) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*.
Lar (läʳ) *s.* (*pl.* ~es, ~s, läʳ-riz, läʳ-ȝ) röm. Myth.: mst ~es *pl.* La'ren *pl.*, Hausgötter *m/pl.*
larboard ⚓ ✎ (läʳᵇᵉᵈ ⑨, läʳ-bᵒᵘᵈ) **I** *s.* Backbord *n* (linke Schiffsseite, wenn man das Gesicht nach dem Vorderstevben wendet; jetzt port. — **II** *a.* Backbord-...; *sl.* link(s).

larceny (lāʳ-sᵻ-nᵉ) [lt. *latroci'nium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~niz) jur.: Diebstahl *m.*

larch ♀ (lāʳtsch) [lt. *larix*] *s.* Lärche *f.*

lard (lāʳd) [lt. *lar(i)dum*, fr. *lard*] **I** *s.* 1. Schweinefett *n*, Schmalz *n.* — 2. † Speck *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Kochk.: spicken (auch *fig.*); mit Fett beträufeln. [artig.

lardaceous ⚙ (lāʳ-dēʳ-schᵉß) *a.*, *med.* speck-

larder (lāʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Speisekammer *f*, Speiseschrank *m.* — 2. Mundvorrat *m.*

larding-needle (lāʳ-dinᵍ-nīdl), **~-pin** (~-pin), **~-stick** † (~-ßtik) *s.* Spicknadel *f.*

lardon (lāʳ-dᵉn), **~oon** (lāʳ-dūʳn) *s.* Speckstreifen *m* zum Spicken.

lardy (lāʳ-dᵉ) *a.* speckhaltig; speck-artig.

Lares (lāʳ-nīß) *s/pl.* von Lar.

large (lāʳdǧ) [lt. *largus*, fr. *large*] **I** *a.* □ 1. (*ant.* small) groß, breit, dick, stark; ausgedehnt, geräumig, weit; *a. fig.* umfassend (*Syn.* s. big); ☡. — 2. reichlich, beträchtlich, bedeutend. — 3. groß, zahlreich. — 4. ausführlich, weitläufig (on, upon über). — 5. (vom Geiste) groß(herzig), edel. — **II** *s.* 6. Freiheit *f*; at ~: a) frei, in voller Freiheit, ungehindert; b) ausführlich, weitläufig; c) im großen; ☡.

Zu ~ 1: ℜ ~ coal Stückkohle *f*; *fig.* ~ conscience weites Gewissen; as ~ as life in Lebensgröße; ~ merchant Großhändler *m*; ● to be in a ~ way (of business) ein bedeutendes Geschäft haben.

Zu ~ 6: to go at ~ frei umhergehen; hinausschweifen; in die weite Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überlassen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilassen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ j. der sein eigener Herr ist; to talk at ~ ein Langes und Breites reden.

large-*acred* (lāʳdǧ-ē-kᵉʳd) *a.*, *poet.* reich an Ländereien; vgl. auch acred.

~-boned (~-bōnd) *a.* von starkem Gliederbau, stark-knochig.

~-hearted (~-hāʳ-tᵻd) *a.* groß-, hoch-herzig.

~-limbed (~-limd) *a.* starkgliederig.

~-minded (~-maīn-dᵻd) *a.* 1. von umfassendem Geiste. — 2. großmütig.

~-mindedness (~-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f* von Engherzigkeit. — 2. Großmut *f.*

largeness (lāʳdǧ-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f.* — 2. *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of view viel umfassender Blick. [Forma't, groß.

large-sized (lāʳdǧ-zaīsd) *a.* von großem

large-souled (~-sōld) *a.* von großer Seele.

largess(e) (lāʳ-dǧᵉß) [*a/f.*] *s.* reichliches Geschenk, Gabe *f*, Schenkung *f.*

largish (lāʳ-dǧiſch) *a.* ziemlich groß.

lark[1] (lāʳk) [*m/e. larke*, *laverock*; *a/e. lāwerce*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Lerche *f.* — **II** *v/n.* ①a. Lerchen fangen. — Vgl. ~[2].

lark[2] F (lāʳk) [*a/e. lāc*] *sl.* **I** *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m.* — **II** *v/n.* ①a. tolle Streiche machen.

larkspur ♀ (lāʳk-ßpᵾʳ) *s.* Ritterſporn *m.*

larmier (lāʳ-mⁱ-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Traufˌdach *n*, ˌleiste *f*, Kranzleiste *f.* [durchprügeln.

larrup F (lāʳ-ᵉp) *v/a.* ①a.(a.) *sl.* schlagen,

larum ✎ (lāʳ-ᵉm oder lāʳ-nᵉm) = alarm.

larva ⚙ (lāʳ-wa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, lāʳ-wī) 1. (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (e-s Verstorbenen). — 2. *ent.* Larve *f*, Puppe *f.*

larvate (lāʳ-wāt) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (lāʳ-wᵻ-tᵻd) *a.* = larvate.

larviform ⚙ (lāʳ-wᵻ-fōʳm) *a.* larvenartig; Larven-...

larviparous ⚙ (lāʳ-wⁱʳp-ᵉ-rᵉß) *a.*, *ent.* Larven erzeugend.

laryngeal ⚙ (lā-ᵉⁿ-dǧīʳ-ᵉl, auch lᵃ-nⁱʳ-dǧīʳl), **~an** ⚙ (lā-ᵉⁿ-dǧīʳ-ᵉⁿ, a. lᵃ-nⁱʳ-dǧīʳn) [lt. *larynx*] *a.*, *med.* Kehlkopf-...

laryngitis ⚙ (lā-ᵉⁿ-dǧāīʳ-tiß) *s.*, *med.* Kehlkopf-, Luftröhren-entzündung *f.*

laryngotomy ⚙ (lā-ᵉⁿ-gōʳ-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kehlkopf-, Luftröhren-schnitt *m.*

larynx ⚙ (lāʳ-nᵻⁿß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, lᵃ-nⁱʳ-dǧīz, ✎ ~xes, lāʳ-nᵻⁿ-ßᵻz), *anat.* 'las (laß) *int.* = alas (*SH.O.*). [Kehlkopf *m.*

lascar Osk.-J. (lāß-kāʳ, *WB.* a. lāʳß-kāʳ) *s.* Lascar *m*: a) im Heere zu niedrigen Diensten verwandter Diener; b) indischer Matrose.

lascivious (lᵃ-ßīʳw-ᵻ-ß) [lt.] *a.* □ 1. wollüstig, geil, üppig. — 2. mutwillig.

lasciviousness (~-nᵉß) *s.* Wollust *f*, Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuschheit *f.*

laserwort ♀ (leʳ-ßᵉʳ-wōrt) *s.* Laserkraut *n.*

lash (lasch) [dtsch Lasche] **I** *s.* (*pl.* ~es, lāʳsch-ᵻz) *s.* 1.† Riemen *m*, Schlinge *f.* — 2. Lasche *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 3. Schlag *m* mit et. Biegsamem; (Peitschen-) Hieb *m*; to be, to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt stehen od. geraten. — 4. *fig.* Hieb *m*, Stichelrede *f.* — 5. (Augen-) Wimper *f* (= eyelash). — **II** *v/a.* ①c. 6. peitschen. — 7. *fig.* geißeln, bekritteln. — 8. festmachen, anbinden (on, to an). — **III** *v/n.* ①c. 9. mit der Peitsche klatschen. — 10. *fig.* (at) geißeln. — 11. to ~ out hinten ausschlagen (Pferd); *fig.* ausschweifen. — 12. to ~ (out) into sich stürzen in.

lasher (lāʳsch-ᵉr) *s.* 1. Peitschende(r), Geißelnde(r). — 2. *ichth.* See-skorpi'n *m.*

lashing (lāʳsch-inᵍ) *s.* 1. Peitschen *n*, Geißeln *n.* — 2. ⚓ Zurring *f*, Bändsel *m.* — 3. ~out Ausschlagen *n* (Pferd).

lass (laß) *s.* (*pl.* ~es, laʳß-ᵻß) 1. Mädchen *n*, junge Frau. — 2. (bsd. schott.) Geliebte *f.*

lassie F (lāʳß-ᵉ) *s.* junges Mädchen.

lassitude (lāʳß-ᵻ-tjūd) [lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f.*

lasso (laʳß-o) [span.] *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~ōz) **I** *s.* Lasso *m*, Wurfschlinge *f*, Fangseil *n.* — **II** *v/a.* ①a. mit einem Lasso fangen.

last[1] ⚙ (laßt) [*a/e. læst* Fußstapfe] *s.* Schuhmacher: Leisten *m*; to put (od. set) on (od. upon) the ~ über den Leisten schlagen.

last[2] (laßt) [*m/e. lasten*] *v/n.* ①a. 1. (aus-) dauern, bleiben, bestehen, währen, beharren; F it's too good to ~ es ist zu schön, als daß es lange währen könnte. — 2. sich halten (von Früchten ꝛc.). — 3. ausreichen.

last[3] (laßt) [*a/e. hlæst*] *s.* Last *f* (verschiedene Gewichte und Stückzahlen; s. S. XXIII, III).

last[4] (laßt) [*m/e. last*, *latst*, *slgd.* aus latest] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. letzt, der, die, das letzte; ☡. — 2. äußerste, höchste. — 3. geringste, niedrigste. — 4. höchst unwahrscheinlich. — 5. letzt vergangen, verflossen, vorig; ~ night gestern abend. — **II** *s.* 6. Letzte(r, s), Ende *n*; ☡. — **III** *adv.* 7. zuletzt, zum letztenmal. — 8. endlich, zum Beschluß.

Zu ~ 1: ~ of all zu allerletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (oder save) one vorletzte(r, s); F to be on one's ~ legs sich nicht mehr zu helfen wissen; ~, but not least (schon vor *SH.'s* Zeit übliche Phrase) der, die, das letzte, aber nicht geringste.

Zu ~ 6: at ~, at the long ~, ✎ at the ~ am Ende, endlich, schließlich; F the ~ I saw of him was at the ball zum letztenmal sah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zum Ende, bis zum Schlusse; bsd. bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geist aufgeben, sterben; to the very ~ bis zu allerletzt.

lastage ⚓ (laʳß-tᵉdǧ) *s.*: a) Ladung *f*; b) Ladeˌraum *m.*

last-born (laʳßt-boʳn) *a.* u. *s.* jüngstgeboren; Jüngstgeborene(r).

lasting (laʳß-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. dauernd, ausdauernd, bleibend (*Syn.* s. durable and constant[2]). — **II** *s.* 2. Dauer *f*, Ausdauer *f.* — 3. ● Lasting *m* (Art Wollstoff).

lastingness (laʳß-tinᵍ-nᵉß) *s.* Dauer *f*, Dauerhaftigkeit *f.* [2. † endlich, schließlich.

lastly (laʳßt-lᵉ) *adv.* 1. zuletzt, am Ende.

last-maker ⚙ (laʳßt-mē-kᵉʳ) *s.* Leistenˌ

Lat. *abbr.* = Latin. [schneider *m.*

Lat. und **lat.** *abbr.* = latitude.

latakia (lāt-ᵃ-kiʳ-a) [L~ türkische Stadt] *s.* Art türkischer Tabak.

latch (lātsch) [m/e. *latchen*, *laccheⁿ*] **I** *v/a.* ①c. einˌ, zuˌklinken, (mit einer Klinke ꝛc.) verschließen. — **II** *s.* ⚙ Klinke *f*, Falle *f*, Drücker *m*, Schnapper *m* einer Tür; on the ~ (nur) eingeklinkt.

latch-bolt ⚙ (lāʳtsch-bōlt) *s.* Fallriegel *m.*

latchet (lāʳt-schᵻt) [a/f. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elastische (Pate'nt-)Schnalle.

latch-key ⚙ (lāʳtsch-kī) *s.* Korridorschlüssel *m*, Drücker *m.* [schloß *n.*

latch-lock ⚙ (~-lōk) *s.* Schnapp-, Federˌ

late (lēt) [m/e. *lat*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. spät, verspätet (*ant.* early); ☡. — 2. letzt, ehemalig, vorig. — 3. jüngst, neuest, frisch gemacht. — 4. neulich. — 5. verstorben, selig. — **II** *adv.* 6. spät. — 7. zuletzt. — 8. of ~ neulich, kürzlich, jüngst, seit kurzem.

Zu ~ 1: to be (oder come) ~ (✎ too ~) zu spät kommen, sich verspäten; to be ~ for school zu spät in die Schule k.; ~ in the day zu spät; to keep ~ hours spät aufbleiben; spät nach Hause kommen.

latebricole ⚙ (lā-tēʳb-nᵉ-kōl) *a.* in Löchern lebend od. sich verbergend (wie eine Spinne).

lateen ⚓ (lā-tiʳn) [fr. (*voile*) *latine*] *a.*: ~ sail Latei'nsegel *n*; ~ yard Raa *f* des Lateinsegels. [segel führend.

lateen-rigged ⚓ (lā-tiʳn-rigd) *a.* Latei'nˌ

lately (leʳt-lᵉ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem. [Dunkelheit *f.*

latency (leʳ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Verborgenheit *f*,

lateness (leʳt-nᵉß) *s.* 1. Zuˌspät-kommen *n*, ˌsein *n*. — 2. Späte *f*, späte Zeit.

latent (leʳ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. verborgen, geheim, versteckt. — 2. *phys.* gebunden, latent (Wärme). [später; ~ on späterhin.

later (leʳ-tᵉʳ) [*comp.* von late] *a.* u. *adv.*

lateral (laʳt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ zur Seite gehörig, seitlich; Seiten-... [seitwärts.

laterally (laʳt-ᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* von der Seite;

Lateran (~ᵉⁿ) [lt.] *s.* Latera'n *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom). [werden *n.*

latescence (lᵃ-tēʳß-ᵉnß) *s.* Undeutlich-

latescent (~ᵉnt) *a.* verborgen, undeutlich.

latest (leʳ-tᵉßt) [*sup.* v. late] *a.* spätest, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; F what's the ~? was giebt's Neues?

lath (lath, a. lāth) [m/e. *lathe*, dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* ~s, laᵈhᵻ, lādh) (Dach-) Latte *f*; F as thin as a ~ spindeldürr. — **II** *v/a.* ①a. ⚙ (be)latten; mit Latten beschalen.

Latham (laʳ-*th*ᵉm) *npr.* (Prin.).

lathe ⚙ (lēdh) [nord.] *s.* 1. Drehbank *f.* — 2. Weberei: Lade *f*, Schlag *m* am Webstuhl.

lather (lāʳ*dh*-ᵉʳ) [m/e. *id.*] **I** *s.* Seifenschaum *m*; Schaum *m* erhitzter Pferde. — **II** *v/a.* ①a. einseifen; P durchprügeln.

lathery (lāʳ*dh*-ᵉ-rᵉ) *a.* schaumig.

lath-shaped (laʳ*th*-schēpt) *a.* lattenförmig.

lath-wood (~-wūd) *s.* Spalt-, Splitt-holz *n.*

lathwork ⚙ (laʳ*th*-wōrk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m.*

lathy ✎ (laʳ-*th*ᵉ) *a.* latten-artig, lang u. dünn.

laticostate ⚙ (lāt-ᵻ-koʳß-tāt) [lt.] *a.* breitrippig. [zähnig.

latidentate ⚙ (lāt-ᵻ-dēʳn-tāt) [lt.] *a.* breitˌ

latifoliate ⚙ ♀ (lāt-ᵻ-fōʳ-lᵉ-āt), **~ous** ⚙ ♀ (~ᵉß) [lt.] *a.* breitblätterig.

Latimer (laʳt-ᵻ-mᵉʳ) *npr.*: Hugh ~ engl. Reformator (verbrannt 1555).

Latin (laʳt-ᵻn; *Hom.* latten) [lt. *Lati'nus* v. *La'tium*] **I** *a.* 1. lati'nisch, aus La'tium. — 2. lateinisch; ~ Church römisch-katholische Kirche *f.* — **II** *s.* 3. Latein(isch) *n*; la-

teinische Sprache; dog ~ s. dog-Latin; Law ~ Latein *n* der Gerichte(s)sprache. — 4. Mitglied *n* der römisch-kathol. Kirche.

Latinise ④ ↖ (lă't-i-nāīz) **I** *v/a.* ①b. latinisieren. [(lateinische Sprach eigenheit).]

Latinism ⓜ (~nizm) *s.* Latini'smus *m*]

Latinist (~nist) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*.

Latinity (lă-tī'n-i-tē) *s.* Latinität'f.

latirostral ⓜ (lăt-i-nŏ'ß-trᵉl), **~ate** ⓜ (~trĕt) *a., orn.* breitschnäbelig.

latish F (lē'tish) [late] *a.* etwas spät.

latitant ↖ (lă't-i-tᵉnt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bsd. *zo.* beim Winterschlaf).

latitat † (lă't-i-tăt) [lt. er verbirgt sich, von *latita're*] *s.* jur.: Vorladung *f* vor das King's (Queen's) Bench Gericht.

latitude (lă't-i-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Breite *f*. — 2. geographische Breite; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite. — 3. *ast.* Winkel-Abstand *m* eines Gestirns von der Ekliptik. — 4. Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*. — 5. *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (einer Ansicht, Auslegung ꝛc.). — 6. *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m*.

latitudinarian (lăt-i-tjū-di-nā'-rᵉn) [fr. *latitudinaire*] **I** *a.* 1. ungebunden, uneingeschränkt, frei (Liebe ꝛc.). — 2. *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* 3. *theol.* Freigeist *m*. [*theol.* Duldsamkeit *f*.]

latitudinarianism ⓜ (~rᵉizm) *s.,*

latria (lă-trāī'-a) [grch.] *s., Cath.ecc.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* dulia).

latten ⊖ (lă't-i-n; *Iiom.* Latin) [m/e. u. a/f. *laton*, fr. *laiton*] *s.* Messing *n*. [blech *n*.]

latten-brass ⊖ (lă't-i-n-braß) *s.* Messing-/

latten-wire ⊖ (~wāī'ᵉ) *s.* Messingdraht *m*.

latter (lă't-ᵉr) [*comp.* v. late] *a.* □ (f. ~ly) 1. spätere, letztere; ☿. — 2. der, die, das letztere von zwei, diese(r, s) (*ant.* former; f. antecedent). — 3. neu, die neuere Zeit betr.

Zu ~ 1: *agr.* ~ crop = aftermath; † ~ day jüngster Tag; in these ~ days in diesen letzten Tagen; ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Todesstunde *f*; P und bsd. Boxer-sl. Hinterer *m*.

/atter-day (~dē) *a.* aus d. letzten od. neuesten Zeit stammend; L. Saints *pl.* die Heiligen *pl.* der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormonen). [lich, neuerdings, kürzlich.]

latterly (~lᵉ) *adv.* in der letzten Zeit, neuer-/

lattice (lă't-iß) [fr. *lattis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*. — 2. etwas Gitter-artiges; Gitterfenster *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. vergittern. [*f.*]

lattice-*bridge* (~brĭdʒ) *s.* Gitterbrücke/

~pew (~pjū) *s.* vergitterter Kirchenstuhl.

~window (~wi'n-dō) *s.* Gitterfenster *n*.

latticework (lă't-iß-wō't) *s.* Gitterwerk *n*; Gitter-, Latten-zaun *m*.

Laud[1] (lâd) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1573, 1645 enthauptet).

laud[2] (lâd) [lt. *lauda're*] *v/a.* ①a. loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben. [ableness.]

laudability ↖ (lâ-dă-bi'l-i-tᵉ) *s.* = laud-/

laudable (lâ'-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. löblich, lobenswert. — 2. *med.* gut-artig, gesund.

laudableness (~nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

laudanum ⓜ (lâ'-dᵉ-nŏm oder lŏ'd-ᵉ-n) *s., pharm.* Laudanum *n*, O'piumtinktu'r *f*.

laudation (lâ-dē'-shᵉn) [lt.] *s.* Lob *n*.

laudative (lâ'-dᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobschrift *f*.

laudatory ↖ (lâ'-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend; Lob-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) Lobpreisung *f*; Lobrede *f*.

lauder (lâ'-dᵉr) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

Lauderdale (~dēl) *npr.* (Orts- u. Pers.).

laugh (lâf) [m/e. *laughen*] **I** *v/n.* ①a. 1. lachen (auch *poet.*, *fig.* von Gegenden ꝛc.) ☿. — **II** *v/a.* ①a. 2. (mit ... laugh *s.*) lachen; to ~ a bitter ~ bitter lachen. — 3. durch Lachen äußern oder ausdrücken; he ~ed his consent er gab lachend seine Zustimmung. — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☿. — **III** *s.* 5. Lachen *n*, Gelächter *n*. — 6. the ~ das Lachen (auf Kosten einer Person oder Sache).

Zu **laugh 1**: to ~ at belächeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n auslachen, verlachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F to ~ on the wrong side of the mouth (oder face) weinen.

Zu ~ 4: to ~ away (et.) weglachen; durch Lachen vertreiben; verscherzen; to ~ a p. into durch Lachen bringen zu; to ~ off weglachen; durch Lachen vertreiben oder beseitigen; ↖ to ~ out (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; to ~ to scorn verhöhnen.

laughable (lâ'-fᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) lächerlich (*Syn.* siehe ludicrous).

laughableness (~nᵉß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

laugher (lâ'-fᵉr) *s.* 1. Lacher *m*, Lachende(r). — 2. *orn.* Lachtaube *f* (*Turtur riso'rius*).

laughing (lâ'-fin) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*.

laughing-*gas* (lâ'-fin-găß) *s., chm.* Stickstoff-Oxydu'l *n*, Lachgas *n* (N_2O).

~-stock (~stŏk) *s.* Stichblatt *n*, Zielscheibe *f*, Gegenstand *m* d. Spottes od. Gelächters.

laughter (lâ'-fᵗᵉr) *s.* Gelächter *n*; to break out into fits of ~ in lautes G. ausbrechen.

laughterless (lâ'-fᵗᵉr-lĕß) *a.* ohne Lachen.

laughy F ↖ (lâ'-fᵉ) *a.* zum Lachen geneigt.

Launceston (lâ'n-ß-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).

launch (lânsch, *CT.D.* auch lânsch) [a/f. *lanchier*, fr. *lancer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Lanze, Speer, Pfeil schleudern, werfen, schießen. — 2. ⚓ von Stapel lassen. — 3. *fig.* hinaussenden, -stoßen; Witz loslassen; in Gang setzen. — **II** *v/n.* ①c. 4. ⚓ von Stapel laufen. — 5. *fig.* (a. to ~ out) sich hineinbegeben, sich stürzen; sich ergehen (into in [*dat.*]). — **III** *s.* 6. ⚓: a) Stapellauf *m* e-s Schiffes; b) Barka'sse *f* (größtes Boot eines Schiffes).

launder (lâ'n-, *CT.D. a.* lâ'n-dᵉr) [sieg. aus lavander vom lt. *lava're*] *v/a.* ①a. Wäsche waschen, rollen und plätten ꝛc.

launderer (~dᵉ-rᵉr) *s.* Wäscher(in).

laundress (lâ'n-, *CT.D. a.* lâ'n-drᵉß) **I** *s.* (*pl.* ~es, ~drᵉ-ßᵉz) 1. Wäscherin *f*, Waschfrau *f*. — 2. Aufwärterin *f* (bsd. in den Inns of Court). — **II** † *v/n.* 3. Wäsche waschen.

laundry (~drᵉ) [a/e. *lavendrie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~drᵉiz) 1. Waschen *n*, Wäsche *f*. — 2. Waschanstalt *f*; Waschhaus *n*.

laundry-maid (~mēd) *s.* Waschmädchen *n*.

Laura (lâ'-ra) *npr.* Laura *f* (Bn.).

laureate[1] (lâ'-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit Lorbeer krönen (ehm. *univ.* bei Verleihung eines akadem. Grades). [poet ~ Hofdichter *m*.]

laureate[2] (lâ'-rᵉ-ăt) *a.* lorbeergekrönt; /

laureateship (~ship) *s.* Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* eines Hofdichters.

laurel (lâ'-rᵉl oder lŏ'r-ᵉl) [lt. *laurus*] *s.* 1. ♀ Lorbeer(baum) *m*. — 2. *fig.* Lorbeer(-kranz) *m*; to win ~s Lorbeeren ernten.

laurel-herb ♀ (lâ'-rᵉl- oder lŏ'r-ᵉl-hŏ'b) *s.* Seidelbast *m* (*Daphne*). [reate[2].]

laurelled (lâ'-rᵉld, lŏ'r-ᵉld) *a.* = lau-/

Laurence (lâ'-rᵉnß) *npr.* Lorenz *m* (Bn.).

Laurentia (lâ-nē'n-shᵉ-a) *npr.* Laure'ntia *f*.

laurestine ♀ (lâ'-rᵉ-ßtin) *s.* lorbeer-artiger Schneeball. [hervorbringend.]

lauriferous ⓜ (lâ-rĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.* Lorbeer/

lava (lâ'-wa) [it.] *s., geol.* Lava *f*.

lavation (lᵉ-wē'-shᵉn) *s.* (bsd. feierliche) Waschung, Reinigen *n*.

lavatory (lâ'w-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *lavato'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) 1. Wasch-platz *m*, -bank *f*, -haus *n*. — 2. *med.* Waschung *f*.

lave[1] † (lēw) [m/e. *laven*; verw. mit dtsch laben] *v/a.* ①b. Wasser ausschöpfen.

lave[2] (~) [fr. *laver*] ①b. **I** *v/a.* 1. waschen baden, bespülen. — **II** *v/n.* 2. sich waschen, baden. — 3. (vom Wasser) spülen (gegen).

lavender ♀ (lă'w-ᵉn-dᵉr) [mlt. *lava'ndula* oder *lave'ndula*] *s.* 1. ♀ Lave'ndel *m*; to lay (up) in ~: a) Wäsche in L. legen, b) *fig.* sorgfältig aufbewahren. — 2. Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. [wasser *n*.]

lavender-water (~wâ-tᵉr) *s.* Lave'ndel-/

laver (lē'-wᵉr) *s.* Waschbecken *n*, bsd. brazen ~ Becken *n*, in dem die jüdischen Priester ihre Waschungen vornehmen.

lavic (lă'-wik) *a.* lava-artig; Lava-...

lavish (lă'w-ish) **I** *a.* □ 1. verschwenderisch, freigebig (of mit). — 2. *fig.* ungebunden, zügellos, frei, wild. — 3. überreichlich, sehr groß, übergroß. — **II** *v/a.* ①c. 4. verschwenden, vergeuden. [Vergeuder *m*.]

lavisher (lă'w-ᵉ-shᵉr) *s.* Verschwender *m*,/

lavishment (lă'w-ish-mĕnt), **lavishness** (~nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*.

law[1] (lâ) [m/e. *lawe*, *laghe* das Niedergelegte] *s.* 1. Gesetz *n*. — 2. *bibl.*: a) mosa'isches Gesetz; b) altes Testame'nt. — 3. Statu't *n*, Regel *f*. — 4. jur.: Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Proze'ß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*; ☿. — 5. *hunt.* Vorsprung, der beim Beginne der Hetzjagd dem gefangenen Wilde gewährt wird; a. *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen. — *Syn. law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz.

Zu ~ 4: at ~ gerichtlich; to be at ~ einen Prozeß führen, prozessieren; in ~ dem Rechte nach, gesetzmäßig; father, &c. in ~ father-in-law, &c.; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar werden, j-n verklagen; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; criminal oder penal ~ Strafrecht *n*.

law[2] P (lâ) [*corr.* aus Lord] *int.* herrje's!

law-*abiding* (lâ'-ᵉ-bāī'-dĭn[g]) *a.* das Gesetz beobachtend. [Leder-einband für Bücher.]

~-binding (lâ'-bāī'n-dĭn[g]) *s.* hellbrauner/

~-breaker ⑤ (lâ'-brē-kᵉr) *s.* Gesetzes-über-/

~-calf (lâ'-kâf) *s.* = law-binding. [treter *m*.]

~-court (lâ'-kō't ⑨) *s.* Gerichtshof *m*.

lawful (lâ'-fül) *a.* □ gesetzlich, gesetz-, rechtmäßig, gesetzlich erlaubt; giltig (urkunden ꝛc.); ~ age Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*.

lawfulness (~nᵉß) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; (Rechts)Giltigkeit *f*.

law-giver ⑤ (lâ'-gĭw-ᵉr) *s.* Gesetzgeber *m*.

lawless (lâ'-lᵉß) *a.* □ 1. gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend; unabhängig; zügellos, wild. — 2. ungesetzlich.

lawlessness (~nᵉß) *s.* 1. Gesetzlosigkeit *f*; Zügellosigkeit *f*. — 2. Ungesetzlichkeit *f*.

law-list (lâ'-lißt) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte ꝛc.

law-lord (lâ'-lō'd) *s.* ein Peer des engl. Parlamentes, der ein hohes richterliches Amt bekleidet.

lawmaker (lâ'-mē-kᵉr) *s.* = law-giver.

lawn[1] (lân) [a/f. *la(u)nde* Heide] *s.* 1. Lichtung *f* in einem Gehölze, Parke ꝛc. — 2. freier, glatter Rasenplatz (bsd. vor Herrenhäusern).

lawn[2] ❀ (lân) [wohl v. d. fr. Stadt Laon, † auch Lan] *s.* Schleierleinwand *f*, Bati'st *m*.

lawn-mower ⊖ (lâ'n-mō-ᵉr) *s.* 1. Rasenschneider *m*. — 2. Rasenwalze *f*.

lawn-sleeves ⑥ (~-ßlīwᵉ) *s/pl.* Bati'st-Ärmel *m/pl.* der anglikanischen Bischöfe.

lawn-tennis ⑥ (lâ'n-tē'n-iß) *s.* Lawntennisspiel *n* (Ballspiel, das auf e-nach bsd. Regeln eingeteilten u. durch ein Netz halbierten Rasenfläche mit elastischen Bällen und Schlägeln gespielt wird).

lawny[1] † (lâ'-nᵉ) *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Linon-...; durchsichtig.]

lawny[2] (~) *a.* aus Bati'st, batist-ähnlich;/

Lawrence (lâ″r-ᵉnß) *npr.* Lorenz *m* (Vn.; a. Prsn. u. Chrsn.); St. ~ der St. Lorenzstrom.
Lawson (lâ″ß'n) *npr., id.* (Prsn.).
law-stationer (lâ″r-ßtē-ſchᵘ-nᵉr) *s.* Schreibwaren-Händler *m* für Gerichte ꝛc., der auch Abschriften und dergleichen besorgt. [handel *m.*)
lawsuit (lâ″r-ßjüt) *s.* Proze'ß *m*, Rechts-)
law-writer (lâ″r-râī-tᵉr) *s.* 1. juristischer Schriftsteller. — 2. Gerichtsschreiber *m.*
lawyer (lâ″r-jᵉr) [m/e. *id.*, *lawer(e)*] *s.* 1. Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'ſt *m.* — 2. *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m.* — 3. *Am., orn.* Art Stelzenläufer *m.* [juristenmäßig.)
lawyer*like* (~-lâīk), **~ly** (~lᵉ) *a.* juristisch; ;)
lax (läkß; *Hom.* lacks, *pl.* v. lack) [lt. *laxus*; fr. *lâche*] *a.* □ 1. schlaff, lose; *a. fig.* lax, locker. — 2. *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m.* — 3. *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — 4. *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin ꝛc.); b) schlaff, lasch, nachlässig. — 5. ❦ lose, offen.
laxative (läkſ't-ᵊ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* abführend. — **II** *s.* Abführmittel *n.*
laxity (läkſ't-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*; Laxheit *f.* — 2. *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f.*
laxness (läkſ'tß-nᵉß) *s.* = laxity.
lay[1] (lē) [m/e. *leien*, *leggen*, dtsch legen] *verb active* (*v/n.* ſ. **lay**[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* laid, † *a.* lay[e]d) 1. allg.: legen ↧. — 2. legen, stellen, setzen. — 3. in bestimmter Ordnung (hin)legen, zurecht legen; to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — 4. a) Staub, Durst ꝛc. legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; c) Leidenschaften ꝛc. beruhigen. — 5. über eine Fläche ausbreiten; auflegen, belegen; Kleider ꝛc. besetzen mit. — 6. (oft mit out) festsetzen, bestimmen, erſinnen, planen. — 7. = to lay a wager setzen, wetten. — 8. to ~ claim Anspruch machen od. erheben, Anforderung stellen (to an, auf [*acc.*]). — 9. zuschreiben, anrechnen (upon, to [*dat.*]). — 10. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↧.

Zu ~ 1: to ~ an ambush einen Hinterhalt legen; ⓒ to ~ attachment Beſchlag legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ siege to (↖ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen.

Zu ~ 10: ⚓ to ~ the sails aback die Segel backbrassen; to ~ apart beiseite od. für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*); to ~ aside beiseite legen, weglegen; to ~ away ab-, weg-legen, aufheben, (er)sparen; to ~ bare ſ. bare[1] 3 ↧; to ~ a th. before a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen; to ~ by: a) beilegen; b) ab-, weg-legen, von sich legen; c) aufbewahren, aufheben, aufſpeichern; Geld zurücklegen; sparen; to ~ down: a) hinunter-legen, -ſchaffen (z.B. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken, Amt ꝛc. aufgeben; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; to ~ down in oats mit Hafer beſäen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down the law mit *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem, energischem Tone reden; to ~ dry trocken legen; to ~ in: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, aufspeichern; to ~ low: a) umstürzen, dem Boden gleich machen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen; to ~ off ab-, weg-legen, sich e-r Last entledigen; to ~ on: 1. on als *adv.*: a) auflegen, auftragen, überziehen mit; b) to ~ blows on Schläge austeilen; F to ~ (it) on derb zuſchlagen, prügeln; to ~ it on thick aufſchneiden, mächtig übertreiben; c) to ~ on gas to a house in e-m Hauſe Gasleitung anlegen; 2. on als *prp.*: d) legen auf; (Pflicht, Steuer) auf(er)legen; to ~ the blame (oder fault) on (oder upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ commands on j-m befehlen, einſchärfen; to ~ (violent) hands on (upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf, feſtſtellen (ſ. a. hand 1 ↧); *fig.* to ~ on the shelf zu dem Übrigen, zu den Akten legen, beiseite legen; F verpfänden; *sl.* j-n kalt stellen; to ~ open: a) das Innere durch einen Schlag offen legen, bloßlegen; b) to ~ oneself open to (a charge) ſich (einer Beschuldigung) aussetzen; to ~ out: a) (hin)auslegen; ⚓ auslegen auf den Raaen; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen; c) Leiche ankleiden und auf dem Paradebette ausstellen; d) Garten, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; e) to ~ oneself out ſich anstrengen, ſich bemühen, ſich aufopfern; to ~ oneself out for ſich einrichten für; to ~ over ⊖ bedecken, belegen, überziehen (with mit); to ~ to: 1. to als *adv.*: a) anstrengen; b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit einem Schiff; 2. to als *prp.*: c) legen an (*acc.*), nahe legen (*dat.*); d) to ~ to a p. (= to a p.'s charge) j-m zur Last legen; to ~ to heart zu Herzen nehmen; to ~ together: a) zuſammenlegen; to ~ (oder put) heads together die Köpfe zuſammenſtecken, beratſchlagen; b) zuſammenſtellen, gegen ea. halten, vergleichen; to ~ under legen, ſetzen unter (*acc.*), unterwerfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich m.; to ~ up: a) (an)ſammeln, aufſpeichern; b) aufbewahren; c) ⚓ Schiffsabtakeln; d) to be laid up bettlägerig ſn od. werden (with an, wegen); to ~ upon: a) ſ. to ~ on 2; b) belästigen; to ~ waste verwüſten.

lay[2] (lē) *verb neuter* (*v/a.* ſ. **lay**[1]) ③ 1. von Hühnern ꝛc.: (Eier) legen. — 2. ↖ planen, Schritte thun (for a th., to mit *inf.*). — 3. Geld einſetzen, wetten. — 4. P oder F = to lie[1]. — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧.

Zu ~ 5: to ~ about one um ſich ſchlagen, dreinſchlagen; to ~ in for nachſtellen, zu fangen ſuchen; ſich zu eigen zu machen ſuchen; F to ~ into a p. auf j-n losdreschen; to ~ on zuſchlagen, Schläge austeilen; to ~ out Maßregeln treffen, vorhaben, beabſichtigen.

lay[3] (lē) *substantive* 1. † Lage *f*, Schicht *f* Ziegel ꝛc. — 2. ⊖ Schlag *m* e-s Taues (Richtung, in welcher die Fäden laufen). — 3. Richtung *f*, Lage *f* (einer Gegend). — 4. ⚓ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei einem Unternehmen; bsd. beim Walfiſchfang. — 5. F on the ~ auf der Wache, auf der Hut; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.

lay[4] (lē) *pret.* von to lie[1].
lay[5] (lē) [a/f. *lai(s)*] *s.* 1. Lai *n* (lyrisches Gedicht, a. Musikſtück), Leich *m.* — 2. *poet.* Lied *n.*
lay[6] (lē) [a/f. *lai*, mlt. *laicus*] *a.* 1. weltlich (nicht geiſtlich, nicht kirchlich); Laien-...; ↧. — 2. *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien-...

Zu ~ 1: ~ brother: a) Laienbruder *m*, b) Laie *m*; ~ clerk Laie, der die Reſponſen in der Kirche u. in colleges lieſt; ~ elder bei den Presbyterianern (Kirchen-) Älteſter *m*; ~ sister Laienſchweſter *f.*

Layard (lē″r-ᵈd) *npr.* (Prsn.).
lay-down (lē″r-dau″n) **I** *a.*: ~ collar Umlegekragen *m.* — **II** P *s.* Schläfchen *n.*
layer (lē″r-ᵉr) [m/e. *leyer*, *leyare*] *s.* 1. der, die, das Legende ꝛc. (ſ. **lay**[1]); ⊖ Papier-fabrik: Leger *m*; vielfach in Zſgn: wie brick-~ (Ziegel-) Maurer *m*; plate-~ Schienenleger *m* ꝛc. — 2. Lege-henne *f.* — 3. Sport: Buchmacher *m.* — 4. Lage *f*, Schicht *f*; concentric ~, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f.* — 6. ❦ *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*, Ableger *m.*
layering ❦ (lē″r-ᵉ-rin[g]) *s.*, *hort.* Absenken *n.*
layer-out (lē″r-ᵉR-au″t) *s.* 1. ↖ Ausgeber *m*, Verwalter *m.* — 2. Leichenbeſorger(in).
layer-up (~-ö″p) *s.* 1. Sammler *m*, Aufbewahrer *m.* — 2. Zerſtörer *m* (*SH.H V*).
lay-figure (lē″r-ſig-iu″r, ~ᵉr) *s.* 1. *paint. sculp.* Gliederpuppe *f.* — 2. *fig.* völlig unſelbſtändiger Menſch.
laying (lē″r-in[g]) *s.* 1. Legen *n* ꝛc. (ſ. to lay). — 2. a) Legen *n* von Eiern; a hen past ~ ... die nicht mehr legt; b) Zahl *f* der gelegten Eier. — 3. ⊖ Legung *f* v. Schienen ꝛc., Verlegen *n*, Verſetzen *n*, Bewerfen *n* ꝛc.
laying-down ⚓ (lē″r-in[g]-dau″n) *s.* Übertragung *f* des Schiffbauplans in natürlicher Größe auf den Mallboden.
~-in (lē″r-in[g]-i″n) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f.* — 2. Gravieren: Umrißzeichnung *f.*
~-on ⑥ (~-ö″n) *s.* 1. ⊖ Vergolden: Auftrag *m.* — 2. ~ of hands Hand-Auflegung *f.*
layman (lē″r-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mën) Laie *m* (*ant.* clergyman).
lay-out ⑧ (lē″r-au″t) *s.* 1. ↖ Anlage *f*. Plan *m*, Gruppierung *f.* — 2. F Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenſtänden, die zu irgend e-r Sache nötig ſind; Ausſtattung *f.*
lazar (lē″r-jᵉr) *s.* Ausſätzige(r), Peſtkranke(r).
lazaretto (läſ-ᵃ-rē″t-o) [it.] *s.* 1. Lazare'tt *n*, Spita'l *n* (bſd. für ansteckende Kranke). — 2. ⚓ Hoſpita'lſchiff *n.* — 3. ⚓ Quarantä'neanſtalt
lazar-house (lē″r-jᵉr-hauß) *s.* = lazaretto 1.
Lazarus (lâ″r-ᵉ-rᵉß) *npr.*, *bibl.* La'zarus *m.*
laze F (lēſ) *v/n.* ①b. faulenzen, bummeln
lazily (lē″-ſ-lᵉ) *adv.* v. lazy. [(ſ. lazy).)
laziness (~-nᵉß) *s.* Faulheit *f*, Läſſigkeit *f* ꝛc.)
lazuli ⛏ (lâ″r-ſ-iᵉ-lâī) *s.*, *min.* Laſu'rſtein *m.*
lazy (lē″r-ſᵉ) [fr. *lâche*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. läſſig, träge; ſchläfrig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* ſ. idle). — 2. langſam, verdroſſen.
lazy-*body*, **~bones**, **~boots** F (lē″r-ſᵉ-bŏd-ᵉ, ~bōnſ, ~būtß) *s.* Faulenzer *m.*
Lb., lb., ℔ *abbr.* = lt. *libra* = pound.
L.B. *abbr.* = Lord; ⓒ limited.
L.C.J. *abbr.* = Lord Chief Justice (ſiehe)
Ld. *abbr.* = Lord; ⓒ limited.
Ldp. *abbr.* = Lordship. [der Themſe).)
Lea[1] (lī; *Hom.* Lee) *npr.* (linker Nebenfluß)
lea[2] (lī) [m/e. *lay*, *ley(e)*] *s.* 1. offenes (Gras- oder Weide-)Land, Wieſe *f*; Au *f*, Flur *f.* — 2. Feld *n*, Ebene *f.*
lea[3] (lī) *s.* Garnmaß (ſ. S. XX, A).
leach (litſch; *Hom.* leech) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①c. 1. (Holzaſche ꝛc.) (ſich) auslaugen. — **II** *s.* 2. Auslaugung *f.* — 3. auszulaugender Stoff (wie Holzaſche). — 4. Lauge-faß *n.*
lead[1] (lîd) [m/e. *leden*, a/e. *lædan* leiten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-m vorangehen, den Weg zeigen oder weiſen. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (meiſt *b.s.*). — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ↧. — 4. anführen, befehligen; an der Spitze ſtehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erſte Stimme ſingen, die erſte Geige ſpielen in; to ~ a song vorſingen. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlaſſen, bewegen, vermögen; ↧. — 7. hineinziehen, verwickeln in; ↧. — 8. Karte ꝛc. aus-, an-ſpielen. — 9. to ~ mit *adv.* ↧. — **II** *v/n.* ③ 10. führen; voraus-, voran-gehen (*a.* to ~ on); anführen, Führer oder Leiter ſein. — 11. führen (to nach, zu (auch *fig.*); where does this way ~ to? wohin führt dieſer Weg? — 12. to ~ in prayer in e-r Gebetsverſammlung ꝛc. vorbeten.

— 13. ♪: a) die erste Stimme singen; b) vorsingen. — 14. Spiel: a) Karten: ausspielen, die Vorhand haben; b) Billard: sich aussetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 15. to ~ mit *adv.* ↧. — **III** *s.* 16. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerschaft *f*; Vorsprung *m*; ↧. — 17. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*; it is your ~ Sie sind am Ausspielen; b) Billard: Aufsatz *m*; c) Würfel, Kegel: erster Wurf, Anwurf *m*. — 18. ♪ Vorsingen *n*. — *Syn.* ſ. conduct[1].

Zu lead 3: to ~ the dance, to ~ a p. a (nice) dance ſ. dance 5 ↧; Rennen: to ~ the field die Führung h., an der Spitze reiten; to ~ the way vorangehen.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: the life he led his wife and daughter das Leben, in das er ... hineinzog, das er ... führen ließ; F she leads him a pretty sort of life sie macht ihm das Leben herzlich sauer.

Zu ~ 9: to ~ along begleiten, fortführen; to ~ aside beiseite führen, wegführen; to ~ astray irreführen, verführen; to ~ away hinweg-, fortführen; to ~ back zurückführen; to ~ forth vorwärts führen, hinausführen; to ~ in (hin)einführen; zurechtweisen; to ~ off: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; to ~ on: a) anführen, fortführen; b) anlocken, verlocken; to ~ out: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanze auffordern.

Zu ~ 15: to ~ along od. on vorangehen, den Vorrang h.; to ~ off od. out anfangen, die Initiati've ergreifen; to ~ up to: a) (allmählich) führen zu; b) (allmählich) überleiten oder übergehen zu.

Zu ~ 16: to have the ~ an der Spitze stehen, die Leitung od. Führung haben, den Ton angeben; to take the ~ die Leitung, den Vorsitz übernehmen; vorausgehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs m.; j-m zuvorkommen (of in).

lead[2] (lĕd; *Hom.* led) [m/e. *leed*, a/e. *leád*; dtsch Lot] **I** *s.* 1. Blei *n*; F as dull as ~ sehr blöde, stumpf. — 2. ♁ Senkblei *n*, Lot *n*. — 3. ⊖ *typ.* Durchschuß(-linie *f*) *m*. — 4. ~s *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — **II** *a.* 5. bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~ lights *pl.* bleigefaßte Fenster *n/pl.* — **III** ⊖ *v/a.* ①a. 6. verbleien, mit Blei überziehen, ausgießen, belegen, bedecken, verkleiden, füttern. — 7. *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchschie'ßen. — 8. Zollwesen: plombieren.

lead-*ashes* ⊖ (lĕd-ăsch-[ĕ]) *s/pl.*, *metall.* Blei-asche *f*, Blei-schaum *m*.

~-ball (lĕd-bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⊖ gauge for ~s Kugel-lehre *f*.

~-colic (-kŏ'l-ik) *s.*, *med.* Bleikoli'k *f*.

~-coloured (lĕd-kŭl-[u]rd) *a.* bleifarben.

leaden (lĕdn) *a.* 1. bleiern, aus Blei. — 2. bleifarben, düster (Himmel). — 3. *fig.* schwerfällig, unbeholfen, träge; dumm.

Leadenhall (lĕ'dn-hâl) *npr.*: ~ Market Fleisch-, Wild- und Geflügel-markt in London.

leader (lī'-d[ĕ]r) *s.* 1. Führer(in), Leiter(in). — 2. Wegweiser(in). — 3. Anführer *m*; Rädelsführer *m*; Heerführer *m*. — 4. Leiter *m*, j. der an der Spitze von et. steht; Erster *m*, Vormann *m*, Ton-angeber *m*; Vorangehender *m*; ~ of a dance Vortänzer *m*; L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauses (zugleich Kabinettsminister und höchster Vertreter des Ministeriums im Unterhause). — 5. ♪: a) Dirige'nt *m*; b) erste Geige *n*. — 6. Leitpferd *n*. — 7. Leit-artikel *m* e-r Zeitung. — *Syn.* ſ. commander.

leadership (lī'-d[ĕ]r-ſchĭp) *s.* Führerschaft *f*, Leitung *f*, Aufsicht *f*.

leader-writer (lī'-d[ĕ]r-rāt-[ĕ]r) *s.* Leitartikel-Schreiber *m*.

lead-fume ⚒ (lĕ'd-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

lead-*glaze* ⊖ (~-glēs), **~-glazing** ⊖ (~-glēs'-fin[g]) *s.* Bleiverglasung *f*, Verbleiung *f*.

Leadhills (lĕ'd-hĭls) *npr.* (Ort in Schottland).

leading[1] (lī'-din[g]) **I** *s.* 1. Leitung *f*, Führung *f*, Anführung *f*, Lenkung *f*. — **II** *a.* □ 2. leitend, führend; wegweisend, aufklärend; Leit-...; Vorder-...; ↧. — 3. erst, vornehmst; Haupt-...; ersten Ranges; ton-angebend; ↧.

Zu ~ 2 u. 3: ~ article: a) Leit-artikel *m* einer Zeitung, b) 🕮 Haupt-artikel *m*; ~ gangbare Ware; 🚃 ~ axle Vorder-achse *f*; ~ fashion herrschende Mode; ~ man Vormann *m*, Anführer *m*, Leiter *m*; ♪ ~ note od. tone große Se'kunde *f*; jur.: ~ question Suggesti'vfrage *f* (welche die Antwort in den Mund legt); allg. Hauptfrage *f*; ⚓ ~ wind Raumwind *m*, günstiger Wind; ~ word erstes Wort, Schlagwort.

leading[2] (lĕ'd-in[g]) *s.* 1. ⊖ Verbleiung *f* &c. (ſ. lead[2] III). — 2. Bleiwaren *f/pl.*

leading-*block* ⚓ (lī'-din[g]-blŏk) *s.* Leitblock *m* für ein Tau.

~-rein (lī'-din[g]-rēn) *s.* Leitzügel *m*.

~-staff ⚔ ↖ (~-ſtaf) *s.* Marschallstab *m*.

~-strings (~-ſtrin[g]s) *s/pl.* Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein.

lead-*mill* ⊖ (lĕ'd-mil) *s.* Steinschneiden: runde Blei-Schmirgelplatte.

~-pencil (~-pĕn-ſ[ĭ]l) *s.* Blei-stift *m*, -feder *f*.

~-pig ⊖ (lĕ'd-pig) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m*.

~-poisoning (lĕ'd-pŏi'-z[ĭ]-nin[g]) *s.*, *med.* Bleivergiftung *f*.

~-shot (~-ſchŏt) *s.* Blei-schrot *n*.

leads*man* ⚓ (lĕ'dz-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Matrose, der das Senkblei auswirft.

lead-*smelting* ⊖ (lĕ'd-ſmĕ'l-tin[g]) *s.*, *metall.* Blei-arbeit *f*.

~-water (lĕ'd-wâ-t[ĕ]r) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n*.

~-work ⊖ (~-wŏrk) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Bleihütte *f*.

leadwort ❀ (lĕ'd-wŏrt) *s.* Bleiwurz *f*.

leaf (lif; *Hom.* lief) [a/e. *leáf*; dtsch Laub] **I** *s.* (*pl.* **leaves**, livſ) 1. ❀ Blatt *n*; leaves *pl.* Laub *n* (a. *arch.* Laubwerk *n*); in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; *fig.* the fall of the ~ Herbst *m*. — 2. mit ⊖ et. Blatt-ähnliches, Flaches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; *fig.* to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; b) Thür-, Thor-, Fenster- &c. Flügel *m*; Tischblatt *n*; Tischklappe *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Blätter bekommen.

leafage (lī'-f[ĕ]dſ) *s.* Blätter *n/pl.*, Laub *n*.

leaf-*bud* ❀ (lī'f-bŭd) *s.* Blattknospe *f*.

~-cutter (~-kŭt-[ĕ]r) *s.* 1. *ent.* Blattschneider *m*, Tapezierbiene *f*. — 2. *Am.* Papiermesser *n*.

leafed (lift) *a.* 1. ↖ beblättert, belaubt. — 2. in Zſgn: ...blätterig; ...krempig.

leaf-*fall* (lī'f-fâl) *s.* Blätterfall *m*.

~-gold (lī'f-gōld) *s.* Blattgold *n*.

~-green (lī'f-grin) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*.

leafiness (lī'f-i-n[ĕ]ß) *s.* Belaubtheit *f*.

leafless (lī'f-l[ĕ]ß) *a.* blattlos, entblättert.

leaflessness (~-n[ĕ]ß) *s.* Unbelaubtheit *f*.

leaflet ❀ (lī'f-l[ĕ]t) *s.* Blättchen *n*.

leaf-*louse* (~-laußß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-metal (~-mĕt-[ĕ]l) *s.* unechtes Blattgold.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* blattförmig.

~-sight (~-ſāt) *s.* Klappvisier *n* des Gewehres.

~-silver (~-ſĭl-w[ĕ]r) *s.* Blattsilber *n*.

~-stalk ❀ (~-ſtâk) *s.* Blattstiel *m*.

~-table (lī'f-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

~-tobacco (lī'f-t[ĕ]-bâ'-k[o]) *s.* Blättertabak *m*.

~-valve ⊖ (lī'f-wälw) *s.* Klappenventi'l *n*.

leafwork (lī'f-wŏrk) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n*. [Blätter-...]

leafy (lī'-f[ĭ]) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...; **league**[1] (lig) [fr. *ligue*, mlt. *liga*, *lega*] **I** *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; *hist.* (katholische) Liga *f*. — **II** *v/n.* ①b. sich verbünden, ein Bündnis schließen. — *Syn.* siehe alliance.

league[2] (lig) [a/ſ. *legue*; fr. *lieue*] *s.* Seemeile *f* (marine ~) = 3 miles (ſ. S. XX.A).

leaguer[1] (lī'-g[ĕ]r) *s.* Verbündete(r) *m*, Bundesgenosse *m*; *hist.* Ligi'st *m*.

leaguer[2] (~) [holl. *leger* Lager] *s.* 1. † (Feld-)Lager *n*. — 2. ↖ Belagerung *f*.

Leah (lī'-a) *npr.* Le'a *f* (dtsch und Bu.).

leak (lik; *Hom.* leek) [m/e. *leken*; dtsch lecken] **I** *v/n.* ①a. 1. Schiff, Dach &c.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (ab)sintern. — 4. to ~ out: a) (aus-)laufen; b) *fig.* bekannt od. ruchbar werden. — 5. *lecken* (von der Flamme). — **II** *v/a.* ①a. 6. Wasser, Gas, Licht &c. durchlassen. — **III** *s.* 7. Leck *n*, Ritze *f*; to spring a ~ leck springen, leck werden. — 8. = leakage 1.

leakage (lī'-k[ĭ]dſ) *s.* 1. Lecken *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f* von Rohrleitungen &c. — 2. ⚓ u. 🕮 Lecka'ge *f* (die Masse der auslaufenden oder eindringenden Flüssigkeit).

leakiness (lī'-k[ĭ]-n[ĕ]ß) *s.* lecker &c. Zustand, Durchlässigkeit *f*, Undichtheit *f*.

leaky (lī'-k[ĭ]) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig. — 2. *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal † oder *poet.* und *prov.*, schott. (lil) [a/ſ. *leial*; fr. *loyal*] *a.* □ loya'l, treu ergeben.

leam[1] † oder schott. (lim) *s.* Lichtschein *m*.

leam[2] † (~) *s.*, *hunt.* Leine *f* für Jagdhunde.

Leamington (lĕ'm-in[g]-t[ĭ]n) *npr.* (Bade-ort).

lean[1] (lin) [a/e. *hlinian*, m/e. *lenen* lehnen] ③ (*pret.* u. *p.p.* leaned, ↖ leant) **I** *v/n.* 1. (sich) lehnen (on, upon, against an, auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schief stehen; to ~ over überhangen. — 3. sich zum Falle neigen. — 4. ↖ sich zur Seite wenden. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*). — 6. sich verlassen, sich stützen (on, upon auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* 7. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf, gegen).

lean[2] (~) [a/e. *hlǽne*] **I** *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (auch *fig.*). — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3. (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Börse) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow scharfer Bug. — 5. *fig.* armselig. — **II** *s.* 6. das Magere, mageres Fleisch.

lean-faced (lī'n-fēßt) *a.* 1. mager od. hager im Gesichte. — 2. ⊖ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, mager (Schrift).

leaning (lī'-nin[g]) **I** *a.* 1. (sich) lehnend &c. (ſ. lean[1] I). — 2. sich neigend, schief. — **II** *s.* 3. *fig.* Neigung *f* (towards zu).

leanness (lī'n-n[ĕ]ß) *s.* Magerkeit *f*.

leant ↖ (lĕnt) *pret.* und *p.p.* von to lean[1].

lean-witted (lī'n-wit-[i]d) *a.* von dürftigem Witz, abgeschmackt.

leap (lip) [a/e. *hlēdpan*; dtsch laufen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaped od. leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen, setzen über (*acc.*). — 2. sich sprung-, ruck-weise od. heftig bewegen; (hervor)schießen, (hervor)stürzen; aufwallen (Blut); his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin ich möchte aus der Haut fahren. — **II** *v/a.* ③ 3. überspringen, (hin)wegsetzen über (*acc.*). — 4. (von Tieren) bespringen, belegen, decken. — 5. Pferd &c. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc.*]). — **III** *s.* 6. Sprung *m* (auch ♪ und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise.

leaper (līᵉr-pᵊr) *s.* 1. Springer *m*. — 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*.
leap-frog (līᵉp-frȯg) *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen.
leaping-beetle (līᵉr-pinᵍ-bītl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m*.
leapingly (līᵉr-pinᵍ-lᵉ) *adv.* sprungweise, [in Sprüngen.]
leaping-pole (~-pōl) *s.* Springstab *m*.
leapt (lēpt) *pret.* und *p.p.* von to leap.
leap-year ⑥ (līᵉp-jīᵉr) *s.* Schaltjahr *n*.
Lear (līᵉr) *npr.* (sagenhafter britischer König).
learn (lörn) [*a/e. leornian*] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* learned, learnt) 1. lernen, erlernen; kennen lernen. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. † oder *provc.* und P lehren.
learned (lörᵉr-nᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; the ~ die Gelehrten *pl.* — 2. erfahren, bewandert (in in).
learnedly (lörᵉr-nᵉd-lᵉ) *adv.* (s. learned) in gelehrter Weise, als Gelehrter.
learnedness ↖ (~nᵉdⁿs) *s.* Gelehrsamkeit *f*.
learner (~nᵉr) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). — 2. Neuling *m*, Anfänger(in).
learning (~ninᵍ) *s.* 1. Lernen *n*, Erlernung *f*. — 2. (Schul-) Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*. — 3. ↖ Geschicklichkeit *f*. — *Syn.* s. literature.
learnt (lörnt) *pret.* und *p.p.* von to learn.
leasable (līᵉ-ʒᵊbl) *a.* verpachtbar, vermietbar.
lease (līß) **I** [m/e. *lesen*, a/s. *laisier*, fr. *laisser*] *v/a.* ①b. 1. verpachten, vermieten (oft to ~ out). — 2. pachten, mieten. — *Syn.* s. hire. — **II** [a/s. *lais*, *le(e)s*] *s.* 3. Verpachtung *f*, Vermietung *f*, Pacht *f*, Miete *f*; to take on ~ pachten, mieten; to let by ~ to let out on ~ vermieten, verpachten. — 4. Pacht-, Miet-vertrag *m*. — 5. Miet-, Pacht-zeit *f*. — 6. Frist *f*, Dauer *f*; ~ of life Lebensdauer *f*; to give (to take) a new ~ of life neues Leben spenden (schöpfen); you have taken a new ~ of your life Sie sind zu neuen Kräften gekommen.
leasehold (līᵉʒ-hōld) **I** *s.* Pachtung *f*, Pacht *f*. — **II** *a.* gepachtet; Pacht-...
leaseholder (līᵉʒ-hōl-dᵉr) *s.* Pächter *m*.
leash (līsch) [a/f. *lesse*, fr. *laisse*] **I** *s.*, *hunt.* Koppelleine *f* für die Meute; in the ~ an der Leine; *fig.* gebunden. — **II** *v/a.* ①c. koppeln, an einer Koppel führen.
leasing ↖ (līᵉ-sinᵍ) *s.* Lügen *n*; Lüge *f*.
least (lißt) [*sup.* v. little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ↧. — **II** *adv.* am wenigsten ↧. — **III** *s.* das Kleinste, Ato'm *n*.
Zu ~ **I**: at (the) ~ wenigstens, zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten, durchaus nicht, keineswegs.
Zu ~ **II**: ~ of all am allerwenigsten; *prvb.* ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser.
leat *provc.* (līt) *s.* Flut-, Mühl-graben *m*.
leather (leᵗʰᵉr *dh.*-ᵉr) [m/e. *lether*] **I** *s.* 1. Leder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgiltige Dinge *n/pl.*, reine Äußerlichkeiten *f/pl.* — 2. *co.* oder *iro.* Haut *f*; to lose the ~ sich wund (F einen Wolf) reiten. — 3. et. aus Leder Gemachtes: a) Hut-, Sporn-, Angel-leder *n* ɔc.; b) ~s *pl.* Leder-hosen *f/pl.*, -gamaschen *f/pl.* — **II** *a.* 4. ledern; Leder-... — **III** *v/a.* ①a. 5. P peitschen, verledern.
leather-apron ⑥ (leᵗʰᵉr *dh.*-ᵉʀ-ē-pᵉⁿ) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n*.
~-bag ⑤ (leᵗʰᵉr *dh.*-ᵉˢ-bäg) *s.* lederner Beutel.
~-belt ⑧ ⚙ (~-bēlt) *s.* Treibriemen *m*.
~-bound (~-baund) *a.* in Leder gebunden.
~-cloth (~-klȯth) *s.* Ledertuch *n*. [(Buch).]
~-cutter ⚙ (~-köt-ᵉr) *s.* Riemer *m*.
~-dresser ⚙ (~-drēß-ᵉr) *s.* Lederzurichter *m*.
~-merchant (~-mör-tschᵊnt) *s.* Lederhändler *m*. [(a. *fig.*). — 2. leder-artig, fest, zäh.]
leathern (leᵗʰᵉr *dh.*-ᵉrn) *a.* 1. Leder-...; ledern
leather-winged (leᵗʰᵉr *dh.*-ᵉr-winᵍᵈ) *a.* mit leder-artigen Flügeln (Fledermäuse).
leathery (leᵗʰᵉr *dh.*-ᵉʀᵉ) *a.* leder-artig, wie Leder.
leave[1] (līw) [m/e. *le(e)ven*, a/e. *lǽfan*] ③ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* 1. lassen, belassen. — 2. verlassen; Stellung ɔc. aufgeben; ↧. — 3. übrig lassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ↧. — 4. zurücklassen, dalassen, liegen oder stehen ɔc. lassen; ↧. — 5. (beim Tode) hinterlassen; vermachen. — 6. überlassen, anheimstellen, über-antworten; ↧. — 7. unterlassen; mit Gerundium: ablassen, abstehen von, aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — 8. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↧. — **II** *v/n.* 9. F fort-, weg-gehen, abreisen (for nach), abfahren (a. von Zuge). — 10. to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende m.; ruhen. — *Syn.* s. abandon.
Zu ~ **2**: to ~ hold of loslassen, aus den Händen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ school von der Schule abgehen.
Zu ~ **3**: to ~ nothing undone nichts unterlassen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; to have nothing left nichts mehr (übrig) haben.
Zu ~ **4**: to be left till called for bis zum Abholen liegen zu lassen; a. ✉ postlagernd; left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterlassen.
Zu ~ **6**: I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen.
Zu ~ **8**: to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** s. alone 1 ↧; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for**: a) übrig lassen (für); b) überlassen, anheimstellen, preisgeben; to ~ **off**: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben (t. a. ~ 7); to ~ off a bad habit ... ablegen; b) Kleider ablegen; to ~ **out**: a) aus-, fort-lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen, vergessen; to ~ **open** offen, unentschieden lassen; *arith.* to ~ **over** übrig lassen.
leave[2] (līw) [*m/e. leve*, *leef*; vgl. dtsch erlauben, Urlaub] *s.* 1. Erlaubnis *f*; ↧. — 2. Urlaub *m* (a. ~ of absence). — 3. Abschied *m* (of von) ↧.
Zu ~ **1**: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, vorgesehen!; to ask oder beg ~ of a p. j-n um Erlaubnis bitten; I beg ~ to inform you ich habe die Ehre od. ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen.
Zu ~ **3**: to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French 1 ↧; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.
leaved (līwd) *a.* in Zssgn: 1. belaubt. — 2. blätterig. — 3. mit (Fenster- ɔc.) Flügeln.
leaven (lēwn) [a/f. *levain*, mlt. *levamen*, vgl. fr. *lever* heben] **I** *s.* 1. Sauerteig *m*, Hefe *f*. — 2. *fig.* (mit *b.s.*) Gärungs-, Ansiedungs-stoff *m*, Gift *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. säuern, in Gärung bringen. — 4. *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen.
Leavenworth (lēᵛwn-wörᵗʰ) *npr.* (Orts- und Personen-name).
leaver (līᵉ-wᵉr) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Überläufer(in).
leaves (līwᶻ) *s/pl.* von leaf.
leave-taking (līᵉw-tē-kinᵍ) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n*.
leaving (līᵉ-winᵍ) *s.* Lassen *n*, Verlassen *n* ɔc. (s. to leave[1]); ~s *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Neige *f*, Abhub *m*.
Lebanon (leᵇ-ᵃ-nᵉn) *npr.* Li'banon *m*.
lecher (leᶜʰ-tsch-ᵉr) **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m*. — **II** *v/n.* ①a. wollüstig od. liederlich leben, huren.
lecherous (leᶜʰ-tsch-ᵉ-rᵊß) *a.* □ wollüstig, geil.
lechery (leᶜʰ-tsch-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Wollust *f*, Geilheit *f*, Unzucht *f*. — 2. † Wonne *f*, Lust *f*.
lectern (leᶜᵗ-tᵉrn) [fr. *lutrin*; mlt. *lectr(in)um*] *s.*, *eccl.* Lese-, Chor-pult *n*.
lection (leᶜᵗ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Vor-) Lesung *f*. — 2. *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel ɔc.). — 3. Les-art *f*, Varia'nte *f*.
lector (leᶜᵗ-tᵉr, ~tᵉᵏᵗᵉr) [fr.] **I** *s.* 1. Vorlesung *f*, Vortrag *m* (on über). — 2. Verweis *m*; F Strafpredigt *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (durch Vorträge) belehren. — 4. amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen, veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 5. e-n Vortrag od. Vorlesungen halten (on über).
lecturer (leᶜᵗ-tiᵉr- oder ~tᵉᵏᵗⁱᵉr-ᵉʀ) *s.* 1. Vortragender *m*, Le'ktor *m*, Doze'nt *m*, Profe'ssor *m*. — 2. Hilfsprediger *m*, Adju'nkt *m*.
lecture-room (leᶜᵗ-tiᵉr- oder ~tᵉᵏᵗⁱᵉr-rūm) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.
lectureship (~schip) *s.* 1. Vorleser-Amt *n*. — 2. Professu'r *f*. — 3. Hilfsprediger-Amt *n*.
lecturn † (leᶜᵗ-tᵉrn) *s.* = lectern.
led (lēd; *Hom.* lead[2]) **I** *pret.* und *p.p.* von to lead[1]. — **II** *a.* unter Leitung oder Aufsicht; † ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*;
Leda (līᵈ-da) *npr.* Leda *f*. [Packpferd *n*.]
ledge (lēdʒ) *s.* 1. Sims *m*. — 2. Leiste *f*, vorstehender Rand. — 3. ⚒ Schicht *f*, Lager *n*. — 4. Grat *m*, Kante *f* e-s Abgrundes; Riffkette *f*, Klippenreihe *f*; ~ of a rock vorspringender Teil einer Felswand.
ledged (lēdʒd) *a.* mit Leisten versehen.
ledger[1] (leᵈᵉr-Qᵉʳ) *s.* 1. etwas in fester Lage Liegendes; bsd. *arch.*: a) Sturz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rostschwelle *f*. — 2. ● Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen.
ledger[2] (~) *a.* = leger[2].
ledgy (leᵈᵉr-Qᵉ) *a.* voller Felsenriffe.
Lee[1] (lī; *Hom.* lea) *npr.* (Prin.).
lee[2] (lī) [m/e. *le(e)*, *lew* Schutz] *s.* 1. Schutz *m*; ⚓ under the ~ of the shore im Schutze der Küste. — 2. ⚓ Lee(seite) *f* (vom Winde abgekehrte Schiffseite); to be in the ~ sich unter dem Winde befinden.
lee[3] (lī) *s.* (mst ~s *pl.*, a. *sing.*) Bodensatz *m*, Hefe *f*. [wärts dwars ab.]
lee-beam ⚓ (līᵉ-bīm) *s.*: on the ~ lee-
lee-bow ⚓ (līᵉ-bāū) *s.* Leebug *m*; on the ~ über den Leebug.
leech[1] (lītsch; *Hom.* leach) [m/e. *le(e)che*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* u. *co.* Arzt *m*. — 2. *zo.* Blut-egel *m*. — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. j-m Blutegel setzen. [(eines Segels).]
leech[2] ⚓ (~) *s.* Leik *n*, Liek *n* (stehende Kante)
leechcraft † (līᵉtsch-kraft) *s.* Heilkunst *f*.
leech-line ⚓ (līᵉtsch-lain) *s.* Gording *f*.
leech-rope ⚓ (~-rōp) *s.* stehendes Liek.
Leeds (līdᶻ) *npr.* (St. in Yorksh., England).
lee-helm ⚓ (līᵉ-hēlm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.
leek ❦ (līk; *Hom.* leak) *s.* Lauch *m*, Porree *m*; not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ widerrufen, zu Kreuze kriechen (nach *SH.H.V.5,1,10*). [(Farbe).]
leek-green (līᵏ-grīn) *s.* Lauchgrün *n*
leer (līᵉr) [a/e. *hleór*] **I** *s.* 1. † Wange *f*; Gesicht *n*. — 2. † Aussehen *n*, (Gesichts-) Farbe *f*. — 3. bezeichnender Seitenblick; scheeler, böser, verliebter, affektierter ɔc. Blick od. Gesichts-ausdruck; Blinzeln *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. schielen, schief blicken; verächtlich, pfiffig, boshaft, verliebt ɔc. blicken, blinzeln, (at, upon nach, auf [acc.]). — **III** *v/a.* ①a. 5. durch Blicke anlocken (to)
lee-side ⚓ (līᵉ-ßaid) *s.* = lee[2] 2. [zu).]
leet (līt) [a/e. *lēth*] *s.* = court-leet; auch Bezirk *m* und Tag *m* eines Lehngerichts.
lee-tide ⚓ (līᵉ-taid) *s.* Strom *m* von Luvard her (nach Lee hin setzend).

/leeward ⚓ (lī″-wˢᵊd, l(i)ūᵊ″-ˢᵘᵊd) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship stark treibendes Schiff; L~ Islands *pl.* Inseln *f/pl.* unter dem Winde, Anti'llen *f/pl.*; ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee[2] 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen.

leeway (lī″-wē) *s. k.* ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; to make ~ stark abtreiben. — 2. *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

left[1] (lĕft) [m/e. *left, lift, luft*] **I** *a.* link (*ant.* right); ~ hand linke Hand. — **II** *s.* Linke *f* (Hand, Seite); *parl.* Linke *f*, Opposition *f*; on the ~ links, auf der Linken; to the ~ *links*, zur Linken; ↖ over the ~ keineswegs, nicht im geringsten (siehe bender[2] 5). — **III** *adv.* (nach) links; ⚔ ~about! links um!

left[2] (lĕft) *pret.* und *p.p.* von to leave[1].

left-hand (lĕ″ft-hănd) *a.* 1. link; ~ man linker Nebenmann. — 2. † = left-handed.

left-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. linkhändig, links. — 2. *fig.* linkisch, ungeschickt. — 3. unaufrichtig, boshaft. — 4. ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morgana'tische Ehe.

left-handedness (~-nᵉss) *s.* 1. Linkssein *n*, Linkhändigkeit *f*. — 2. linkisches Wesen.

left-hander (lĕ″ft-hăn-dᵉᵊ) *s.* 1. Linkser *m*, Linkhändige(r). — 2. Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag. [getragen (Kleider).]

left-off (lĕ″ft-ŏ″f) *a.* abgelegt, nicht mehr

leg (lĕg) [m/e. *id.*] *s.* 1. Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch u. Tier; ⚲. — 2. Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh; ⚲. — 3. Tisch-, Stuhl-ꝛc. Bein *n*, Fuß *m*. — 4. Hosen-, Strumpf-ꝛc. Bein *n*, Stiefel-Schaft *m*. — 5. Schenkel *m* (e-s Zirkels, Winkels, Dreiecks ꝛc.). — 6. *fig.* Fähigkeit *f* od. Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*, Schnelligkeit *f*; Kraft *f*, Stütze *f*. — 7. *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*.

Zu ~ 1: wooden ~ Stelzfuß *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bfd. um zu reden); to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen, *fig.* gut durchkommen, Glück haben; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; to give a ~ to beistehen, aufhelfen; ⚐ to give free play to one's ~s sich aus dem Staube machen; ⚐ he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; ⚐ to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bfd. einem Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, ungebundenes, liederliches Leben führen; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein.

Zu ~ 2: ~ of mutton Hammelkeule *f*; ⚐ ~-of-mutton fist derbe Faust; ~-of-mutton sleeve Puff-ärmel *m*.

legacy (lĕ″g-ᵃ-ßᵉ) [a/f. *legacie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) Vermächtnis *n*, Lega't *n*.

legacy-duty ⑥ (lĕ″g-ᵃ-ßᵉ-djūᵊ-tᵉ) *s.* Erbschaftssteuer *f*. [schleicher *m.*]

legacy-hunter (lĕ″g-ᵃ-ßᵉ-hŏn-tᵉᵊ) *s.* Erb-

legal (lī″-gᵊl) [fr.] *a.* □ 1. das Gesetz betreffend; Rechts-...; ~ remedy Rechtsmittel *n*. — 2. gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgiltig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ~ claim Forderungsrecht *n*; ~ debts *pl.* rechtsgiltige Schulden *f/pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (s. a. ~-tender).

legalisation ④ (lī-gᵊ-lᵉ-zēᵊ″-shᵊn) *s.* gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung einer Urkunde ꝛc.

legalise ④ (lī″-gᵊ-lāī″z) *v/a.* ①b. legalisieren: 1. gesetzlich, gesetzmäßig od. rechtskräftig machen. — 2. gerichtlich bestätigen.

legalism (lī″-gᵊ-lizm) *s.* Gesetzlichkeit *f*.

legalist (lī″-gᵊ-lĭßt) *s.* 1. j. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält.

legality (lᵉ-gă″l-ᵃ-tᵉ) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*.

legal-tender (lī″-gᵊl-tĕn-dᵉᵊ) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legate (lĕ″g-ăt) [lt.] *s.* Gesandter; bfd. papal ~ päpstlicher Lega't, Nu'ntius *m*.

legatee (lĕg-ᵃ-tī″) *s.jur.*: Legata'r *m*; Erbe *m*.

legation (lᵉ-gē″-shᵊn) [fr.] *s.* 1. † göttliche Sendung. — 2. *pol.* Gesandtschaft *f*.

legator (lᵉ-gē″-tᵉᵊ, *WB.* lĕg-ᵃ-tōᵊ″) *s.jur.*: Vermächtnisgeber *m*, Testa'tor *m*, Erb-lasser *m*.

leg-bail (lĕ″g-bēl) *s., co.* Fersengeld *n*; to give ~ sich aus dem Staube machen.

legend (lĕ″dʒ-ᵉnd oder lī″-dʒᵉnd) [a/f.] *s.* 1. Lege'nde *f*, Heiligengeschichte *f*. — 2. Wundergeschichte *f*, Sage *f*, Märchen *n*. — 3. Inschrift *f*. — 4. *num.* Umschrift *f*.

legendary (lĕ″dʒ-ᵉn-dᵉ-rᵉ od. lī″-dʒᵉn-dᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. lege'nden-artig; Legenden-... — 2. sagenhaft, märchenhaft, wunderbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. Legendenbuch *n*.

Leger[1] (lĕ″dʒ-ᵉᵊ) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

leger[2] (~) [fr. *léger*] *a.* 1. leicht, klein; ♪ ~ lines *pl.* Hilfslinien *f/pl.* über u. unter den fünf gewöhnlichen Notenlinien. — 2. † unbedeutend.

legerdemain (lĕdʒ-ᵉᵊ-dᵉ-mē″n) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunst-

Legge (lĕg) *npr.* (Prsn.). [stück *n.*]

legged (lĕgd oder lĕ″g-ᵉd) *a.* mit Beinen; bfd. in Zssgn: ...beinig; two-~ zweibeinig.

leggin ↖, **~g** (lĕ″g-in(ᵍ)) *s.* (meist ~s *pl.*) lange lederne Gamaschen *f/pl.*

leggy (lĕ″g-ᵉ) *a.* langbeinig.

Leghorn (lĕ″g-hōᵊn, lĕg-hōᵊ″n, auch lᵉ-gōᵊ″n) **I** *npr.* 1. Livo'rno (ital. Stadt). — **II** *s.* 2. ~ ein feines toska'nisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. ~ italienischer Strohhut (a. ~ hat).

legibility (lĕdʒ-ᵉ-bĭ″l-ᵃ-tᵉ) [lt.] *s.* Leserlichkeit *f*, Lesbarkeit *f*.

legible (lĕ″dʒ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (~-nᵉß) *s.* = legibility.

legion (lī″-dʒᵉn) [lt. *legion-em*] *s.* 1. ⚔ röm. Mil. u. fr.: Legio'n *f*; foreign ~ Fremdenlegion *f*. — 2. *fig.* Legion *f*, ungeheure Menge, Schar *f*. — 3. L~ of Honour der 1802 gestiftete französische Orden der Ehrenlegion.

legionary (lī″-dʒᵉ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zu einer Legio'n gehörig; Legions-... — 2. Legion(en) enthaltend; sehr zahlreich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 3. ⚔ Legionssoldat *m*.

legislate (lĕ″dʒ-iß-lēt) ①b. **I** *v/n.* Gesetze geben. — **II** *v/a.*, *Am.* durch Gesetzgebung etwas bewirken. [setzgebung *f.*]

legislation (lĕdʒ-iß-lē″-shᵊn) [lt.] *s.* Ge-

legislative (lĕ″dʒ-iß-lᵊ-tiv) *a.* □ legislati've, gesetzgebend, gesetzlich; Gesetzgebungs-...; ~ body gesetzgebender Körper.

legislator (lĕ″dʒ-iß-lē-tᵉᵊ) *s.* Gesetzgeber *m*.

legislatress, **~trix** (lĕ″dʒ-iß-lē-trᵉß, lĕdʒ-iß-lē″-trikß) *s.* Gesetzgeberin *f*.

legislature (lĕ″dʒ-iß-lē-tiᵈʰᵉᵊ) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft. [ge(r).]

legist (lī″-dʒĭßt) *s.* Gesetzes-, Rechts-kundi-

legitimacy (lᵉ-dʒĭ″-tᵉ-mᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Gesetzmäßigkeit *f*, Rechtmäßigkeit *f*. — 2. Legitimitä't *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge.

legitimate[1] (~mēt) *v/a.* ①b. 1. rechtmäßig od. giltig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich m.

legitimate[2] (~mᵉt) *a.* □ 1. recht-, gesetzmäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m*. — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. echt.

legitimation (lᵉ-dʒĭt-ᵉ-mē″-shᵊn) *s.* 1. Giltigkeits-Erklärung *f*, Giltigmachung *f*, Legalisierung *f*. — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes. [= legitimate[1].]

legitimise ④ (lᵉ-dʒĭ″t-ᵉ-māīz) *v/a.* ①b.

legitimist (~mĭßt) *s., pol.* Legitimi'st *m*.

legless (lĕ″g-lᵉß) *a.* ohne Beine.

leg-rest (lĕ″g-rĕßt) *s.* gepolsterte Fußbank *f*.

legume ♈ ♀ (lĕ″g-jūm, lᵉ-gjū″m) [lt.] *s.* 1. Hülse *f*. — 2. ~s *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

legumen ♈ ♀ (lᵉ-gjū″-mᵉn) *s.* (*pl.* ~ens oder ~ina, ~mᵉ″-na) = legume.

leguminose, ~ous ♈ ♀ (lᵉ-gjū″-mᵉ-nōß, ~nōß) *a.* 1. Hülsenfrüchte betreffend; Gemüse-... — 2. Hülsen tragend.

Leicester (lĕ″ß-tᵉᵊ) *npr.* (engl. Stadt und Prsn.). [(engl. Grafschaft).]

Leicestershire (~-shᵉᵊ oder ~-shiᵉ) *npr.*

Leigh (lī) *npr.* (Orts- und Prsn.); f. Aurora.

Leighlin (lī″-lin, lĕ″t-lin): ~ Bridge *npr.* (irländischer Ortsname).

Leighton (lī″-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Leila (lī″-la) *npr.* (Heldin v. *BY.'s Giaour*).

Leinster (lī″n-, lĕ″n-, lī″n-ßtᵉᵊ) *npr.* (irl. Provinz). [*a. glatt*[2], weich-haarig.

leiotrichan, ~ous ♈ (lāī-ōᵊ″t-rᵊ-kᵊn, ~krĭß) **leisure** (lĕ″ʒ-ᵉᵊ, lī″-ʒᵉ) [a/f. *le(i)sir*, fr. *loisir*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ⚲. — 2. passende Gelegenheit, vorteilhafte od. bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ⚲. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 3. müßig, unbeschäftigt, frei; ~ hour Mußestunde *f*.

Zu ~ 1 u. 2: at ~ mit Muße; von Geschäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei passender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße h., frei sein, b) geneigt od. in der Stimmung sn; † by ~ mit Muße.

leisured (lĕ″ʒ-ᵉᵈ, lī″-ʒᵉᵈ) *a.* frei, unbeschäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen.

leisurely (lĕ″ʒ-ᵉ-lᵉ, lī″-ʒᵉ-lᵉ) *a.* und *adv.* gemächlich, langsam, mit Muße.

Leitch (lītsch) *npr.* (Prsn.).

Leith (līth) *npr.* (Hafenstadt in Schottland).

Leitrim (lī″-trim) *npr.* (irl. Grafschaft).

Leland (lī″-länd, a. lĕ″l-ᵃ-nd) *npr.* (Prsn.).

Lely (lī″-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618–80). [See *m.*]

Leman[1] (lī″-mᵃ-n) *npr.*: Lake ~ Genfer

leman[2] † (lĕ″m-ᵉ-n, lī″-mᵃ-n) [a/e. *leóf* lieb u. man] *s.* Geliebte(r); mst *b.s.* Buhle *m u. f.*

lemma ♈ (lĕ″m-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s, ~ᵃ-ta, ~aß) Lemma *n*: 1. *log.* Prämisse *f*, bfd. Obersatz *m*. — 2. *math.* Hilfssatz *m*.

lemming (lĕ″m-inᵍ) *s., zo.* Lemming *m*.

Lemnian (lĕ″m-nᵉ.ᵊn) *a.* lemnisch, von der Insel Lemnos; *min.*: ~ earth lemnische Erde; ~ ruddle lemnische rote Kreide.

lemon (lĕ″m-ᵉn) [fr. *limon*, mlt. *limon-em*] *s.* 1. Zitro'ne *f*, Limo'ne *f*. — 2. ♀ Limonenbaum *m*. — 3. *ichth.* Seezunge *f*.

lemonade (lĕm-ᵉ-nēᵈ) [fr.] *s.* Limonade *f*.

lemon-balm ♀ (lĕ″m-ᵉ-n-bām) *s.* Zitro'nen-, Garten-Melisse *f* (*Melissa officina'lis*).

~-coloured (~-tŏl-ᵉᵊd) *a.* zitronengelb.

~-drop (~-drŏp) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~-juice (~-dʒūß) *s.* Zitronensaft *m*.

~-peel (~-pīl) *s.* Zitronenschale *f*; candied ~ Zitrona't *n*. [*m*, Mati *m*.]

lemur ♈ (lī″-mᵉᵊ) [lt.] *s., zo.* Fuchs-affe

lemures (lĕ″m-iᵈ-rīz) [lt.] *s/pl., röm. myth.* Nachtgeister *m/pl.*, Gespenster *n/pl.*

lend (lĕnd) [m/e. *le(e)nen*, dtsch lehnen] *v/a* ⑤ (*pret.* und *p.p.* lent) 1. leihen, ausleihen, (ver)borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen (*ant.* borrow). — 2. *fig.* geben, verleihen, gewähren, leisten; ⚲. — 3. *refl.* to ~ oneself: sich widmen, sich hingeben (to a project einem Unternehmen).

Zu ~ 2: to ~ assistance (oder aid) Hilfe leisten, Unterstützung leihen oder gewähren; ⚐ to ~ a blow einen Schlag

to ~ versetzen; to ~ an ear (oder one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*).

lender (lĕᵉn-dᵊʳ) *s.* Leihende(r); (Dar-) Leiher *m*, Geldverleiher *m* (mst money-~); ⚓ on bottomry Bodmereigeber *m*.

lending (lĕᵉn-dinᵍ) *s.* Leihen *n*, Aus-, Verleihen *n*; ~ library Leihbibliothek *f*.

length (lĕnᵍth) [*a/e. id.*] *s.* 1. Länge *f* ↕. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft ~s *pl.*); ↕. — 3. Länge *f*, Dauer *f*. — Sport: Pferde-, Boots-länge *f*.

Zu ~ 1 u. 2: this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollständig, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung oder Größe; *paint.* (auch at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ sehr ausführlich; ten feet in ~ 10 Fuß lang; to the ~ of in dem Maße; bis nach; F when will you come our ~? wann werden Sie uns besuchen?; F she gave him the ~ of her tongue sie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben sich viel!; to go the utmost ~ zum Äußersten schreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beistimmen; F you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen?; to have the ~ of a p.'s foot j-n sehr genau kennen.

lengthen (lĕnᵍthn) ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen. — **II** *v/n.* sich verlängern, länger w., sich ausdehnen.

lengthening-*joint*, **~-rod** ⚒ (lĕᵉnᵍthn-ⁱⁿᵍ-dʒŏint, ~-nŏd) *s.*: ~ of an earth-borer Verlängerungsstück *n* eines Erdbohrers.

lengthily (lĕᵉnᵍth-ⁱˡᵉ) *adv.* von lengthy.

lengthiness (lĕᵉnᵍth-ⁱˡᵉ-nᵉß) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*. [*adv.* der Länge nach.]

lengthways, **~wise** (lĕᵉnᵍth-wēſ, ~wāīſ) *adv.*

lengthy (lĕᵉnᵍth-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) ziemlich oder sehr lang, ausgedehnt; weitschweifig, langweilig. [*s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.]

lenience, **~y** (lⁱᵉ-niᵉnß, lⁱᵉ-niᵉn-ᵉ ⑤) [lt.]

lenient (lⁱᵉ-niᵉnt ⑤) *a.* □ 1. fast †: mildernd, besänftigend. — 2. ✎ *med.* = lenitive. — 3. mild, gelind.

lenitive (lĕᵉn-ⁱˢ-tiw) *med.* **I** *a.* erweichend; lindernd. — **II** *s.* Erweichungs-, Linderungs-, Besänftigungs-mittel *n* (*a. fig.*).

lenity (~ᵗᵉ) [*a/f.*, lt.] *s.* Milde *f*, Sanftmut *f*.

lens (lĕnſ) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, lĕᵉn-tſᵉ) 1. *opt.* Linse *f*; burning ~ Brennglas *n*. — 2. *anat.* crystalline ~ Kristall-linse *f* des Auges.

Lent[1] (lĕnt) [m/e. *lent(e)*, *abbr.* v. lenten] *s.* Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*; ~ sermon Fastenpredigt *f*; ~ term = Hilary term.

lent[2] (lĕnt) *pret.* und *p.p.* von to lend.

lenten (lĕn-tᵉn) [m/e. *lenten*, a/d. *lenzo* Lenz] *a.* 1. (*a.* L~) Fasten-... — 2. fastenmäßig, karg, spärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* od. Violett *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Fasten-, Hunger-mahl.

Lententide (~tāīd) *s.* Fastenzeit *f*. [zeit *f*.]

lenticular ⚙ (lĕn-tⁱᵏ-ⁱᵘ-lᵊʳ), **lentiform** ⚙ (lĕᵉn-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* □ linsenförmig.

lentiginous ⚙ (lĕn-tⁱᵈʒ-ⁱⁿᵒß) *a.*, *med.* (leber)fleckig; sommersprossig.

lentigo ⚙ (lĕn-tāīᵍ-go) [lt.] *s.* (*pl.* **~lnes**, ~tⁱᵈʒ-ⁱˡnⁱſ), *med.* Linsenmal *n*, Leberfleck *m*, Sommersprosse *f*.

lentil ♀ (lĕᵉn-tⁱl) [fr. *lentille*, lt. *lenti'cula*] *s.* Linse *f*. [klöße *m/pl.*]

lentil-fritters (~-fⁱlt-ᵗᵉʳ) *s/pl.* Linsen-

lentisk ♀ (lĕᵉn-tⁱſk) *s.* Mastixbaum *m*.

lento ♪ (lĕᵉn-to) [it.] *a.* u. *adv.* langsam.

lento(u)r (lĕᵉn-tᵉʳ) [lt.] *s.* Zähigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f* der Säfte ꝛc.

lentous † (lĕᵉn-tᵉß) *a.* zäh, klebrig.

Leo (lⁱᵉ-o) [lt.] *npr.* 1. Le'o (männl. Vn.). — 2. *ast.* Löwe *m* (Sternbild). [*npr.* (Ortsn.).]

Leominster (lĕᵉm-ßtᵊʳ, *Am.* lĕᵉm-ᵉⁿ-ßtᵊʳ)

Leonard (lĕᵉn-ᵉᵈ) *npr.* Leonhard *m* (Vn.).

leonine (lⁱᵉ-ᵊ-nin, ~naīn) [a/f., lt.] *a.* □ 1. löwen-artig; löwenhaft (Stärke ꝛc.). — 2. ✍ *pros.* ~ verse leoninischer Vers.

Leonora (lⁱᵉ-ᵊ-nō-ʳᵃ ⑨) *npr.* Leonore *f* (Vn.).

leopard (lĕᵉp-ᵉᵈ) [a/f., lt.] *s.*, *zo.* Leopa'rd *m*, Panther *m*; hunting ~ = cheetah.

Leopold (lⁱᵉ-ᵊ-pōld) *npr.* Leopold *m* (Vn.).

leper (lĕᵉp-ᵉʳ) [lt. *lepra*] *s.* 1. † Aussatz *m*. — 2. Aussätzige(r). [für Aussätzige.]

leper-house (lĕᵉp-ᵉʳ-haūß) *s.* Hospita'l *n*

lepidodendron ⚙ ♀ (lĕp-ᵊ-dō-dĕᵉn-dʳᵊn) *s.* Schuppenbaum *m* (fossi'l).

lepidopter ⚙ (lĕp-ᵊ-dō-pⁱᵈᵉʳ) [grch.] *s.*, *ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopterous ⚙ (~ⁱᵈ-nōß) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterling(s)-...

leporide ⚙ (lĕᵉp-ᵊ-nīd) [lt.] *s.*, *zo.* Spielart von Hase und Kaninchen. [artig.]

leporine ⚙ (~nīn od. ~naīn) *a.*, *zo.* hasen-

lepra ⚙ (lĕᵉp-ʳᵃ) [lt., grch.] *s.*, *med.*: a) Aussatz *m*; b) fast †: Schuppengrind *m*.

lepric ⚙ (lĕᵉp-ʳⁱk) *a.*, *med.* Aussatz-...

leprose ⚙ ♀ (lĕᵉp-ʳōß) *a.* schuppig, grindig.

leprosy (lĕᵉp-ʳᵊ-ᵗᵉ) *s.*, *med.* Aussatz *m*.

leprous (lĕᵉp-ʳᵊß) *a.*, *med.* aussätzig; ~ disease Aussatz *m*. [f, Aussatz *m*.]

leprousness (~-nᵉß) *s.*, *med.* Aussätzigkeit

lepus ⚙ (lⁱᵉ-pᵘß) [lt. *id.*] *s.* 1. Gattung Hase *m*. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Lernæan, **~ean** (löᵉ-niᵉ-ⁱᵉn) [grch., see Lerna in Argolis] *a.* lernäisch; grch. *myth.* ~ hydra lernäische neunköpfige Hydra (von Herakles getötet). [land-Inseln).]

Lerwick (lĕᵉʀ-ⁱk) *npr.* (Hauptstadt der Shet-)

Lesbian (lĕᵉß-biᵉn ⑧) **I** *a.* lesbisch, die grch. Insel Le'sbos betr.; oft: ero'tisch; Liebes-... (Gedicht). — **II** *s.* Le'sbier(in).

lese-majesty (lⁱᵉz-mäᵉdʒ-ᵉ-tᵉ) [fr. *lèse-majesté*, mlt. *læsa majestas*] *s.* jur.: Majestätsbeleidigung *f*, Hochverrat *m*.

lesion (lⁱᵉ-ᵊⁿ) [fr., lt.] *s.* 1. *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Organs. — 2. jur.: Schädigung *f*.

Lesley (lĕᵉß-lᵊ) *npr.* (Prsn.).

Leslie (lĕᵉß-lᵊ) *npr.* (Prsn. u. schott. Ortsn.).

less (lĕß) [*comp.* von little] **I** *a.* 1. kleiner, geringer, minder, weniger; to make ~ geringer od. kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten. — **II** *adv.* 2. weniger, minder, in geringerem Grade; the ~ ..., the more ... je weniger ..., desto mehr ...; little ~ kaum weniger, fast; much ~ viel weniger, geschweige denn; no ~ nicht weniger, nicht minder. — 3. *math.* weniger, minus (—). — **III** *s.* 4. der, die, das Kleinere, Geringere, Wenigere; for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than ... nichts Geringeres oder kein Geringerer als.

lessee (lĕ-ßīᵉ) [a/f. *lessé*, von *lesser*, fr. *laisser*] s. Pächter, Mieter *m* (*ant.* lessor).

lessen (lĕßn) ①a. **I** *v/n.* 1. kleiner od. geringer werden, abnehmen, sich vermindern. — **II** *v/a.* 2. kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern. — *Syn.* s. abate[1].

lesser (lĕᵉß-ᵉʳ) [*comp.* neben less] *a.* kleiner, geringer; weniger; L~ Asia Klein-asien *n*.

lesses (lĕᵉß-ᵉᵗ) [(alt-)fr. *laissées*] *s/pl.*, *hunt.* Losung *f* (des Ebers, Wolfes od. Bären).

lesson (lĕᵉß-ᵉⁿ) [fr. *leçon*, lt. *lection-em*] *s.* 1. Vorlesung *f*; bsd. der beim Gottesdienste vorgelesene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag bestimmten Bibeltexte vorlesen. — 2. Lektio'n *f*, Übungsstück *n*, Aufgabe *f*. — 3. Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ~ in music Musikstunde *f*. — 4. ♪: a) die für ein Instrument geschriebene Komposition; b) Stu'die *f*. — 5. Vorschrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that ~ to heart! nimm Dir diese Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; schlimme Erfahrung. — 6. strenger Verweis, Text *m*, Lektion *f*; to give (od. read) a p. his ~ j-m den Text lesen, j-m den Kopf waschen.

lessor (lĕᵉß-ᵉʳ) *s.* Vermieter *m*, Verpächter *m* (*ant.* lessee).

lest (lĕßt) [früh neu-engl. auch least] *cj.* 1. aus Furcht, daß. — 2. damit nicht, um nicht zu. — 3. nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lᵉß-traīnʤ) *npr.* (Prsn.).

let[1] (lĕt) [*a/e. lētan*] ③ (*pret.* und *p.p.* let, *p.pr.* letting) **I** *v/a.* 1. (mit *inf.* ohne to) lassen, zulassen, gestatten; ↕. — 2. als Hilfsverb zur Umschreibung des Imperativs der ersten und dritten Person ↕. — 3. (auch to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms od. apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten (*Syn.* s. hire). — 4. (*a.* to ~ out) Arbeiten aus-, ver-geben, verdingen. — 5. to ~ mit *a.*, *adv.* und *prp.* ↕. — **II** *v/n.* 6. sich vermieten, vermietet od. verpachtet werden. — 7. to ~ mit *adv.* ↕.

Zu ~ 1: ~ me be! laß mich gehen!, lassen Sie mich in Ruhe od. zufrieden!; *surg.* to ~ blood j-m zur Ader lassen; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losschlagen auf (*acc.*); to ~ fly s. fly[1] 1 ↕; ~ us have some whiskey bring uns, besorgen Sie uns ...; to ~ know wissen lassen, berichten, Bescheid geben; to ~ see sehen lassen, zeigen; to ~ slip fahren lassen, entwischen l., auslassen, Zaghund loslassen; Gelegenheit sich entschlüpfen od. unbenutzt vorübergehen l. (*a.* to ~ pass).

Zu ~ 2: ~ him be accursed! er sei verflucht!; ~ there be light! es werde Licht!; ~ me die if ... ich will des Todes sein, wenn ...; ~ us go! laßt uns gehen!

Zu ~ 5: to ~ **alone** siehe alone I ↕; to ~ **down** niederlassen, herunterlassen; to ~ down one's dignity sich etwas (an seiner Würde) vergeben; to ~ down easily sanft anfassen, glimpflich od. vorsichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwasser lenken; to ~ a p. **from** one's sight j-n aus den Augen lassen; to ~ **in**: a) ein-, herein-, hinein-lassen; *sl.* prellen, hineinlegen; to ~ **into** bekannt m. mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; to ~ **loose**: a) Hund ꝛc. loslassen (upon auf [*acc.*]); b) loslassen, frei lassen; to ~ **off**: a) los-, frei-lassen, durchschlüpfen l.; b) verabschieden, entlassen; c) losschießen; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-lassen, entweichen l.; b) F Geheimnis ꝛc. ausplaudern; to ~ the cat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern.

Zu ~ 7: to ~ **down** sich herunterklappen lassen; to ~ **in** leck sein, Wasser ziehen; F meist *Am.* to ~ **out** sprechen; anfangen zu sprechen, losschießen.

let[2] (lĕt) [*a/e. lettan*] **I** fast † *v/a.* ①e. (ver)hindern, abhalten (from von). — **II** *s.* Hindernis *n*; without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert.

letch (lĕtſch) *v.* ①c. und *s.* = leach.

letchy (lĕᵗ-ſchᵉ) *a.* durchlässig (Boden).

let-down (lĕᵗ-daūn) *a.*: ~ steps *pl.* Wagentritt *m*. [verderblich.]

lethal (lⁱᵉ-*th*ᵊl) [lt. *leta'lis*] *a.* □ tödlich,

lethargic (lᵉ-*th*ā-ʳᵈʒⁱk) [grch.] *a.* lethargisch, schlafsüchtig; *fig.* dumpf, starr, matt, träge.

lethargy (lĕᵗ-*th*-ᵉʳ-dʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dʒᵉⁱ) Lethargi'e *f*, Schlafsucht *f*, todesähnlicher Schlaf; *fig.* Stumpfheit *f*.

Lethe (lⁱᵉ-*th*ᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Le'the *f* (Personifikation und Fluß der Vergessenheit).

Lethean (lᵉ-*th*ⁱᵉ-ᵉⁿ) [lt., grch.] *a.* lethä'isch, Vergessenheit bringend. [bringend.]

lethiferous (lᵉ-*th*ⁱᵉ-fᵉʳ-ᵉß) *a.* tödlich, tod-

Letitia (lᵉ-tⁱᵉ-ſch-ᵉ-a) *npr.* Läti'tia *f* (Vn.).

Lett (lĕt) *s.* Lette *m*, Lettin *f*.

letter[1] (lĕʳt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Lassende(r), Erlaubende(r) *ꝛc.* (ſ. let). — 2. ↖ Vermieter(in).

letter[2] (lĕʳt-ᵗᵉʳ) [a/f. *lettre*, lt. *li'ttera*] **I** *s.* 1. Buchſtabe *m.* — 2. ⊜ *typ.* Type *f*, Letter *f*; ~s *pl.* Schrift *f.* — 3. Brief *m*, Schreiben *n*; ¶. — 4. Urkunde *f*, Vollmacht *f*, Pate'nt *n*; ¶. — 5. *fig.* buchſtäblicher Sinn; to the (very) ~ buchſtäblich. — 6. ~s *pl.* Litteratu'r *f*; Wiſſenſchaft *f*; man of ~s Littera't *m*, Gelehrte(r). — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Buchſtaben drucken od. verſehen; Buchb.: Buch betiteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel verſehen.

Zu ~ 3: ✉ ~ to be called for Lagerbrief *m*; dead ~ ſ. dead[1] 10; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeſchriebener Brief; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ ſchriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ einen Brief beantworten; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königl. Schreiben, Pate'ntbrief *m*; ~ testamentary teſtamenta'riſche Vollmacht; ⊜ ~ of acceptance acceptierter Wechſel, Acce'pt *n*; ⊜ ~ of credit Kredi'tbrief *m*, Kreditiv *n*; ⚓ ~ of mark (a. ∴ of marque, ~ of reprisals, † ~ of mart) Kaperbrief *m*. [~-sack *m.*]

letter-*bag* (lĕʳt-ᵗᵉʳ-băg) *s.* Brief-beutel *m*,

~-balance (~-băl-ᵃⁿs) *s.* Briefwage *f.*

~-book (~-bŭk) *s.* 1. Briefbuch *n* zum Einheften u. Aufbewahren von Briefen. — 2. Brief-Kopierbuch *n.* — 3. Briefſteller *m.*

~-carrier (~-kăʳ-ᴵᵉʳ) *s.* Briefträger *m.*

lettered (lĕʳt-ᵗᵉʳd) *a.* 1. gelehrt, ſtudiert, wiſſenſchaftlich gebildet. — 2. littera'riſch. — 3. (Buch) mit aufgedrucktem Titel.

letter-*file* (lĕʳt-ᵗᵉʳ-fāĭl) *s.* Papierhalter *m.*

~-folder (~-fōl-dᵉʳ) *s.* Falzbein *n.* [*m.*]

~-founder ⊜ (~-fāun-dᵉʳ) *s.* Schriftgießer *m.*

~-foundry ⊜ (~-dʳᵉ) *s.* Schriftgießerei *f.*

lettering (lĕʳt-ᵗᵉʳ-ĭnᵍ) *s.* 1. Aufdrucken *n* *ꝛc.* von Buchſtaben (ſ. letter[2] 7). — 2. die aufgedruckten *ꝛc.* Buchſtaben; Aufſchrift *f.*

Letterkenny (lĕt-ᵗᵉʳ-kĕʳn-ᵉ) *npr.* (irl. Ortsn.).

letter-mark (lĕʳt-ᵗᵉʳ-mārᵏ) *s.* Poſt-ſtempel *m.* [papier *n.*]

letter-paper (lĕʳt-ᵗᵉʳ-pē-pᵉʳ) *s.* Brief-, Poſt-

letterpress[1] ⊜ (~-prĕß) *typ.* **I** *s.* 1. Druckerpreſſe *f.* — 2. Druck *m*, Text *m.* — **II** *a.* 3. Preſſen...; ~ printing Preſſendruck *m.*

letter-*press*[2] ⊜ (~) *s.* Brief-, Kopierpreſſe *f*; ~ copy Briefkopie *f.*

~-presser (~-prĕß-ᵉʳ) *s.* Briefbeſchwerer *m.*

~-punch ⊜ (~-pŏnſch) *s.*, *typ.* ſtählerner Schriftſtempel. [Briefkaſten.]

~-slit (~-ßlit) *s.* Brief-einwurf *m* an einem

~-sorter (~-ßōʳ-tᵉʳ) *s.* Briefſortierer *m.*

~-stamp ✉ (~-ßtămp) *s.* Briefſtempel *m.*

letter-writer (lĕʳt-ᵗᵉʳ-rāĭ-tᵉʳ) *s.* 1. Briefſchreiber *m*, bſd. für andere. — 2. Briefſteller *m.* — 3. Brief-Kopiermaſchine *f.*

Lettish (lĕʳt-ĭſch) *a.* u. *s.* lettiſch(e Sprache).

lettuce ❦ (lĕʳt-ĭß) [a/f. *letuce*, lt. *laciu'ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~ Sala't *m*; round-headed garden ~ Kopfſalat *m.*

leucite 𝔐 (l(ĭ)ūʳ-ßāĭt) *s.*, *min.* Leuci't *m.*

leucorrhœa, **~œa** 𝔐 (l(ĭ)ū-ᵏᵒ-rĭʳ-ᵃ) *s.*, *med.* weißer Fluß.

Lev. *abbr.* = Leviticus.

Levant[1] (lᵉ-wăʳnt) [fr. *id.*] **I** *s.* Leva'nte *f*, Morgenland *n.* — **II** *a.* aus der Levante, morgenländiſch.

levant[2] *sl.* (lᵉ-wăʳnt) *v/n.* ①a. durchbrennen (ohne Schulden zu bezahlen). [im Mittelmeere.]

Levanter[1] (lᵉ-wăʳn-tᵉʳ) *s.* ſtarker Oſtwind

levanter[2] *sl.* (~) *s.* Durchbrenner *m*; j. der (bei Pferderennen) ſich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.

levantine (lĕʳw-ᵃⁿ-tāĭn, ~tĭn oder lᵉ-wăʳn-tĭn) **I** *a.* 1. † öſtlich, orienta'liſch. — 2. Levanti'niſch. — 3. ⊜ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* 4. Levanti'ner *m*, Orienta'le *m.* — 5. ⚓ Levantefahrer *m* (Schiff). — 6. ⊜ Levanti'n *m* (glatt gelöperter Seidenzeug).

levator (lᵉ-wēʳ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, lĕw-ᵃ-tōʳ-rĭß ⑨) 1. 𝔐 *anat.* Hebemuskel *m.* — 2. *surg.* Inſtrume'nt zur Hebung eines eingedrückten Schädelteiles.

levee[1] *Am.* (lĕʳw-ĭ, *Am.* meiſt lᵉ-wīʳ) [fr. *levée*] *s.* Ufer-, Schutz-damm *m* e-s Fluſſes.

levee[2] (~) [fr. *lever*] *s.* Lever *n* (lt-wᵉʳ), Morgen-Empfang *m* bei Fürſtlichkeiten.

level (lĕʳw-ᵉl) [a/f. *livel*, *liveau*, *niveau*, lt. *libe'lla*, *dim.* von *libra* Wage] **I** *s.* 1. Waſſer-, Setz-wage *f*, Libe'lle *f*, Richtſcheit *n*, Nivelli'er-Inſtrume'nt *n.* — 2. wagerechte Ebene, Niveau' *n*; apparent ~ ſcheinbarer Horizo'nt; real ~ wahrer H.; ~ of the sea Meeresſpiegel *m.* — 3. *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; ¶. — 4. gerade (Seh-)Linie, Richtung *f*, Schußlinie *f*, Ziel *n.* — **II** *a.* (↖ □) 5. wagerecht, horizonta'l, waſſerpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ¶. — 6. in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einſatz auf beiden Seiten. — 7 wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — 8. erreichbar, angemeſſen, gemäß (to). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 9. mit ⊜ wagerecht od. waſſerrecht machen; planieren, einebnen; gleich machen, ebnen (a. *fig.*). — 10. dem Boden gleich machen, umſtürzen; zu Boden werfen (a. to ~ with the ground). — 11. *fig.* gleich machen, auf gleiche Höhe bringen mit. — 12. Geſchütz *ꝛc.* richten, Gewehr anlegen, mit ... zielen (against, at gegen, auf); *fig.* the sarcasm was ~(l)ed at me der Spott galt mir. — 13. to ~ down oder up auf die gleiche Höhe oder den gleichen Rang herab- oder herauf-bringen, heben. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 14. ↖ in derſelben Richtung ſein (with mit); gerichtet ſein (at, against auf [*acc.*], gegen). — 15. zielen, *fig.* trachten, ſtreben (at nach). — 16. ↖ (with) übereinſtimmen mit, paſſen zu.

Zu ~ 3: somebody of his own ~ jemand ſeinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleicher Höhe od. auf demſelben Niveau ſtehen, b) gewachſen ſein (*dat.*); ↖ to set oneself above the ~ of ſich über (*acc.*) hinwegſetzen; to put a p. below the ~ of ... j-n auf niedere Stufe ſtellen als ...

Zu ~ 5: to make ~ ebnen, einebnen, planieren, gleich machen; to make ~ with the ground dem Boden gleich m.

level-crossing ⑥ 🚃 (lĕʳw-ᵉl-krŏß-ĭnᵍ) *s.* Niveau'-Übergang *m.* [zonta'le Strecke.]

level-length 🚃 (lĕʳw-ᵉl-lĕnᵍ*th*) *s.* hori-

leveller (lĕʳw-ᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. Planierer *m*, Ebner *m*, Nivellierer *m.* — 2. *fig.* Gleichmacher *m*, bſd. *hist.* Lw Mitglied einer kommuniſtiſchen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — 3. ⊜ Stellſchraube *f.*

levelling (lĕʳw-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* Planieren *n* *ꝛc.* (ſ. level III und IV). [platte *f.*]

levelling-*block* ⚓ (~-blŏk) *s.* Richt-

~-pole, ~-rod ⊜ (~-pōl, ~-rŏd) *s.*, *surv.* Nivellier-latte *f*, -ſtab *m*, Zielſtange *f.*

levellisation ④ (lĕw-ᵉ-lĭ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* Nivellieren *n*, Gleichmachen *n.*

levelness (lĕʳw-ᵉl-nᵉß) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.

Leven (lēwn oder lĭʳ-wᵉn) *npr.* (Fluß-, Orts- u. Perſonen-name); Loch ~ See in Schottland.

Lever[1] (lĭʳ-wᵉʳ) *npr.* (Prſn.).

lever[2] (lĭʳw-ᵉʳ, *Am.* mit lĕʳw-ᵉʳ) [a/f. *leveor*, lt. *levator*] *s.* 1. *mech.* Hebel *m.* — 2. ⊜ Heb-eiſen *n*, Hebe-baum *m*, -ſtange *f*, Brechſtange *f*, Schwengel *m*, Druckhebel *m.* — 3. ⊜ Schloſſer: Klappfeder *f* am Schloß.

leverage (lĭʳ-wᵉ-rᵉʳdǫ, lĕʳw-ᵉ-ᴵᵉ) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebel-anordnung *f*; Hebelverhältnis *n.* — 2. Hebelkraft *f* (a. ~-power).

lever-*arm* ⊜ (lĭʳ-wᵉʳ-ᵃʳm, lĕʳw-ᵉʳ-ᴿᵃw) *s.* Hebel-arm *m.*

~-drawbridge (lĭʳ-wᵉʳ-, lĕʳw-ᵉʳ-drᵃ-brĭdǧ) *s.* Klapp-, Schwung-brücke *f.*

leveret (lĕʳw-ᵉ-rĕt) [a/f. *levret*] *s.* junger Haſe (im erſten Jahre). [Hebelpreſſe *f.*]

lever-press ⊜ (lĭʳ-wᵉʳ-, lĕʳw-ᵉʳ-prĕß) *s.*

lever-watch (~-wŏtſch) *s.* Anker-uhr *f.*

Levi (lĭʳ-wāĭ) *npr.*, *bibl.* Levi *m.*

leviable (lĕʳw-ĭ-ᵃbl) *a.* erhebbar *ꝛc.* (ſ. levy II).

leviathan (lᵉ-wāĭʳ-ᴵ-*th*ᵉn) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* Levia'than *m* (ein Waſſertier, wahrſcheinlich ein Krokodil; Hiob 41). — 2. *poet.* großes See-ungeheuer, Walfiſch *m* *ꝛc.* — 3. etwas ungeheuer Großes; Rieſenſchiff *n.*

levigate (lĕʳw-ᵉ-gēt) [lt. *part. levigatus*] *v/a.* ①b. pulveriſieren, zerreiben. [rung *f.*]

levigation (lĕw-ᵉ-gĕʳ-ſchᵉn) *s.* Pulveriſie-

leviner (lĕʳw-ᵉ-nᵉʳ) *s.* ſchneller Jagdhund.

levitate (lĕʳw-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. leicht m., der Schwerkraft berauben; bſd. (Spiritismus) zum Schweben (in der Luft) befähigen.

levitation (lĕw-ᵉ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n.*

Levite (lĭʳ-wāĭt) [lt. *Levites*; v. hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi't *m.* — 2. † *contp.* Prieſter *m.*

Levitic(al □) (lᵉ-wĭʳ-tĭ-kl, ~ᵉ-lᵉl) *a.* 1. levi'tiſch. — 2. *bibl.* den Levi'tikus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ↖ prieſterlich.

Leviticus (lᵉ-wĭʳ-tĭ-kŭß) [ſpät-lt.] *s.*, *bibl.* Levi'tikus *m*, drittes Buch Moſis.

levity (lĕʳw-ᵉ-tᵉ) [lt. *le'vitas*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f.* — 2. *fig.* Leichtſinn *m*, Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f.*

levy (lĕʳw-ᵉ) [a/f. *levee*, fr. *levée*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Erhebung *f* von Steuern *ꝛc.* — 2. jur.: gerichtliche Beſchlagnahme. — 3. ⚔ Aushebung *f*, Werbung *f* von Truppen; a. (bſd. ~ies *pl.*) die ausgehobenen Truppen. — **II** *v/a.* ①d. 4. Steuern, e-n Zoll *ꝛc.* erheben. — 5. ⚔ Truppen ausheben. — 6. jur.: mit Beſchlag belegen; Beſchlagnahme vornehmen; to ~ a distress (aus)pfänden.

lewd (l(ĭ)ūd) [a/e. *lēwed* ungelehrt] *a.* □ liederlich, unzüchtig, ſchlüpfrig.

lewdness (l(ĭ)ūʳd-nᵉß) *s.* 1. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f.* — 2. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f.*

Lewes (l(ĭ)ūʳ-ᵉß) *npr.* (Orts- und Prſn.).

Lewis (l(ĭ)ūʳ-ĭß) *npr.* 1. Ludwig *m* (Bn.). — 2. Orts- u. Prſn. [*npr.* (St. in Kent, Engl.).]

Lewisham (l(ĭ)ūʳ-ĭß-hăm, l(ĭ)ūʳ-ᵉ-ſchᵉm) *s.*

lexical 𝔐 (lĕʳ-ᵏ-ſĭ-kᵉl) *a.* □ lexika'liſch.

lexicographer 𝔐 (lĕk-ᵏ-ᵍᵒ-g-rᵃ-ᶠᵉʳ) [grch.] *s.* Lexikogra'ph *m*, Verfaſſer *m* e-s Wörterbuches. [*a.* lexikogra'phiſch, lexika'liſch.]

lexicographic(al □) (lᵉᵏ-ᵍᵉ-gnᵃʳ-ſĭ-kᵉl) 𝔐

lexicography 𝔐 (~-ᵏᵒ-g-rᵃ-ᶠᵉ) *s.* Lexikographi'e *f*; Herſtellung *f* eines Wörterbuches.

lexicologist 𝔐 (lĕk-ᵏ-ᵏᵒ-lᵉ-ᵒǧĭßt) *s.* Lexikolo'g *m*, Wortforſcher *m.*

lexicology 𝔐 (~-ᵏᵒǫᵉ) *s.* Lexikologi'e *f.*

lexicon 𝔐 (lĕʳ-kĭ-kᵉn) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bſd. grch. od. hebr. Wörterbuch).

Leyden (lāĭ-dn) *npr.* Leyden (holl. St.); *elect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leydener Flaſche *f.*

Leyton (lĕʳ-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

leze-majesty (lĭʳſ-măʳ-ǫᵉ-ſtᵉ) *s.* = lese-

L.G. ⚔ *abbr.* = Life Guards. [majesty.]

L.H.C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

liability (lāĭ-ᵃ-bĭʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*, Haftbarkeit *f*, Verantwortlichkeit *f*; ✉ ~ies *pl.* Paſſi'va *pl.* — 2. Ausgeſetztſein *n* (to).

liable (lāĭʳ-ᵃbl) [vom fr. *lier*; lt. *liga're*] *a.* 1. bſd. jur.: verpflichtet, verbunden; haftbar; verbindlich. — 2. ausgeſetzt, unterworfen (to *dat.*). — *Syn.* ſiehe apt.

liableness (~-nᵉß) *s.* = liability.

liaison (fr. li-ä-sjq') [fr.] *s.* Verbindung *f*; bſd. (Liebes-)Verhältnis *n*, Liebschaft *f*.

liana, ~e ♀ (*WB.* lāī-ē'-na, lāī-ē'n, *CT.D.* lᵉ-ä'ⁿ-a, lᵉ-a'ⁿ) [fr.] *s.* Schlingpflanze *f*.

liar (lāī'.ᵉʳ; *Hom.* lier) *s.* 1. Lügner(in); *prvb.* show me a ~, and I'll show you a thief wer lügt, betrügt. — 2. *bibl.* Verleugner *m* Christi. — 3. *hunt.* Kläffer *m*.

liard (li-ä'r) [fr.] *s.* ehemalige franz. Silber- und Kupfer-münze (= ¹/₄ Sou). [Lira-Formation).

Lias ⛰ (lāī'.äß) [fr.] *s.*, *geol.* Lias *f* (untere)

liassic ⛰ (lāī-ä'ß-ik) *a.*, *geol.* Lias betr.;

lib. *abbr.* = liber 2. [Lias-...]

libation (lāī-bē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Libation *f*, Trank-opfer *n*. [Spende-...]

libatory (lāī'.bē.tᵉ-rᵉ) *a.* Libation betr.;

libel (lāī'.bᵉl) [lt. *libellus*] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f* (beim Admiralitäts- u. geistl. Gericht). — 2. Libe'll *n*, Schmähschrift *f*, Pasqui'll *n*. — 3. (öffentliche schriftliche) Verhöhnung, Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*. — **II** *v/a.* ①a.(a.) 4. jur.: (beim Admiralitäts-, schott. und geistl. Gericht) e-e Klage einreichen gegen. — 5. durch e-e Schrift, Zeichnung *rc.* öffentlich schmähen, verhöhnen. — *Syn.* (zu ~ 3) siehe defamation.

libella (lāī-bē'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) 1. kleine Wage. — 2. Libelle *f*, Wasserwage *f*.

libeller (lāī'.bᵉ.lᵉʳ) *s.* Veröffentlicher *m* e-r Schmähschrift, Pasquilla'ntm; Läſterer *m*.

libellous (~bᵉ-löß) *a.* □ schmähend; ehrenrührig; Schmäh-...

libellula ⛰ (lāī-bē'l-i-la) *s.* = dragon-fly.

liber (lāī'.bᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ⛰ ♀ Baſt *m*. — 2. Buch *n* (bſd. mit Urkunden, Verschreibungen *rc.*).

liberal (lᶦ'b.ᵉ-rᵉl) [lt. *libera'lis*] **I** *a.* □ 1. dem freien Manne geziemend, frei, ohne Zwang; the ~ arts *pl.* die freien od. schönen Künſte *f/pl.*; ~ education freie, allseitige Geiſtes-Ausbildung erſtrebende Erziehung. — 2. libera'l: a) freiſinnig; duldſam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos; bſd. *pol.* L~ liberal (*ant.* Conservative); b) freigebig (with, of mit, to gegen). — 3. freigewährt, reich(lich) (Ernte, Geſchenk *rc.*). — **II** *s.* 4. Liberale(r), Freiſinnige(r) (bſd. *pol.* L~).

liberalise ④ (lᶦ'b.ᵉ-rᵉ-lāīſ) *v/a.* ①b. freiſinnig, großherzig od. vorurteilslos machen.

liberalism (~liſm) *s.* Liberali'smus *m*, Freiſinn *m*, Vorurteilsloſigkeit *f*.

liberality (lib.ᵉ-rᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Hochſinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f*. — 2. Freiſinnigkeit *f*, Vorurteilsloſigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*. — 4. freigebiges Geſchenk. [freigeſinnt, freiſinnig.

liberal-minded (lᶦ'b.ᵉ-rᵉl-mā'n-dᵉd) *a.*

liberate (lᶦ'b.ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. befreien (from von). — 2. frei geben, frei laſſen. [Freilaſſung *f* (from von, aus).

liberation (lib.ᵉ-rē'-ſchᵉn) *s.* Befreiung *f*,

liberator (lᶦ'b.ᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* Befreier *m*.

Liberia (lāī-bī'ʳ-n.ᵉ-a) *npr.*, *id. n* (ſeit 1847 weſt-afrikaniſche Neger-Republik).

liberticide (lᶦ'b.ᵉ-.ᵉ-tᵉ-ſāīd, lᵉ-bē'ʳ-.) [lt.] *s.* 1. Freiheits-mörder *m*, -vernichter *m*. — 2. Freiheitsmord *m*.

libertinage (lᶦ'b.ᵉʳ-tᵉ-nᵉdǫ) [fr.] *s.* 1. Freigeiſterei *f*. — 2. Zügelloſigkeit *f*, Ausſchweifung *f*.

libertine (lᶦ'b.ᵉʳ-tīn, auch ~tāīn) [lt.] **I** *s.* 1. röm. *hist.* Freigelaſſener *m*. — 2. Wüſtling *m*. — **II** *a.* 3. zügellos, ausſchweifend.

libertinism (~tᵉ-niſm) *s.* 1. Freiheit *f*, Zwangloſigkeit *f*. — 2. Liederlichkeit *f*, Zügelloſigkeit *f*, Ausſchweifung *f*.

liberty (lᶦ'b.ᵉʳ-tᵉ) [lt. *libertas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. allg.: Freiheit *f* ¥. — 2. freier Wille. — 3. geſetzliche oder politiſche Freiheit; Sonderrecht *n*, Privile'gium *n*. — 4. (meiſt ~ies *pl.*) mit beſonderen Freiheiten od. Vorrechten ausgeſtatteter Ort; Diſtri'kt *m* mit beſonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt-, Schloß-, Burg-freiheit *f*. — 5. Freiheit *f*, Erlaubnis *f* et. zu thun; ¥. — 6. Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnl. Anſtandsformen überſchreitet; ¥. — 7. ⚓ Urlaub *m*. — *Syn.* ſ. freedom.

Zu **liberty 1**: to be at ~ frei ſein; freie Hand h.; nicht in Benutzung ſein; to set at ~ befreien, in Freiheit ſetzen.

Zu ~ **5**: I am at ~ to go es ſteht mir frei zu gehen; to take the ~ of ... (Gerundium) ſich die Freiheit nehmen, zu ...

Zu ~ **6**: to take ~ies with ſich Freiheiten, Unziemlichkeiten herausnehmen gegen oder mit; to take ~ies with another p.'s property ſich an fremdem Eigentum vergreifen.

liberty-cap (lᶦ'b.ᵉʳ-tᵉ-käp) *s.* Freiheits-, phrygiſche Mütze.

~-day ⚓ (~dē) *s.* Urlaubstag *m*.

~-man ⚓ (~mān) *s.* Urlauber *m*, Matroſe *m* auf Land-Urlaub.

~-pole (~pōl) *s.* Freiheitsbaum *m*.

libidinous (lᵉ-bi'd-ᵉ-nöß) [lt. *libidino'sus*] *a.* □ wollüſtig, ausſchweifend; ~ness (~nᵉß) *s.* Wolluſt *f*, Ausſchweifung *f*.

libra (lāī'.bra) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~brī) 1. L~ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild im Tierkreiſe). — 2. italieniſches und ſpaniſches Pfund.

librarian (lāī-brā'.rᵉ-n.ᵉn) [lt.] *s.* 1. Bücherabſchreiber *m*. — 2. Bibliothek'a'r *m*.

librarianship (lāī-brā'.rᵉ-n.ᵉn-ſchip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Bibliothek'a'rs.

library (lāī'.brᵉ-rᵉ) [a/ſ. *libra(i)rie*, lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Bibliothe'k *f*.

librate (lāī'.brēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. im Gleichgewicht halten. — 2. ſchwanken laſſen. — 3. wägen. — **II** *v/n.* 4. ſich im Gleichgewicht halten. — 5. ſchwanken; ſchweben.

libration (lāī-brē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Schwanken *n*, Schweben *n* wie einer Wage. — 2. ⛰ *ast.* Libration *f* des Mondes *rc.*

libratory (lāī'.brā.tᵉ-rᵉ) *a.* ſchwankend wie ein Wageballen. [*m*, Textdichter *m*.

librettist (lᵉ-brē'.tᵉ-iſt) *s.* Libre'ttoſchreiber/

libretto ♪ (~o) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~ōſ, *a.* ~i, ~ī) Libre'tto *n*, (Opern-)Text(buch *n*) *m*.

Libya (lᶦ'b.ᵉ-a) *npr.* Mit.: Li'byen *n*.

Libyan (lᶦ'b.ᵉ-.ᵉn) *a.* li'byſch.

lice (lāīß) *s/pl.* von louse.

licence (lāī'.ſᵉnß) *s.* = license.

licensable (lāī'.ſᵉ-n.ᵉß-ᵉbᵉl) *a.* behördlich zu geſtatten(d); geſetzlich zuläſſig.

license (lāī'.ſᵉnß) [fr. *licence*, lt. *lice'ntia*] **I** *s.* 1. amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzeſſio'n *f*. — 2. Erlaubnisſchein *m*; Gewerbeſchein *m*. — 3. Ungebundenheit *f*, Zügelloſigkeit *f*, Ausſchweifung *f*. — 4. (in Kunſt, Sprache *rc.*) Freiheit *f*; poetical ~ poe'tiſche Lize'nz. — **II** *v/a.* ①b. 5. konzeſſionieren, j-m die amtl. Erlaubnis erteilen zu ...

licensee (lāī'.ſᵉn-ſī') *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt iſt; Konzeſſionsinhaber *m*.

licenser (lāī'.ſᵉn-ſᵉʳ) *s.* Erlaubnis erteilender Beamter; Ausſteller(in) einer Konzeſſion, eines Erlaubnisſcheines *rc.*

licensing (lāī'.ſᵉn-ſing) **I** *a.* bevollmächtigend; konzeſſionierend; ~ magistrate eine Konzeſſion erteilender Beamter. — **II** *s.* Erlaubnis-, Konzeſſions-erteilung *f*.

licentiate (lāī-ſē'n-ſchᵉ-ät) [lt. *p.p. licentia'tus*] *s.* Licentia't *m* (akademiſcher Titel).

licentious (lāī-ſē'n-ſchᵉß) [fr. *licencieux*, lt. *licentio'sus*] *a.* □ 1. ↖ (allzu) frei, übertrieben, unbändig. — 2. ausgelaſſen, zügellos; ausſchweifend, liederlich.

licentiousness (~nᵉß) *s.* Ausgelaſſenheit *f*, Zügelloſigkeit *f*; Ausſchweifung *f*, Liederlichkeit *f*. [♀ und *med.* Flechte *f*.

lichen ⛰ (lāī'.tᵉn od. lᶦ'tſch-ᵉn) [grch.] *s.*

lichened ⛰ (lāī'.tᵉnd oder lᶦ'tſch-ᵉnd) *a.* (wie) mit Flechten bedeckt.

lichenography ⛰ ♀ (lāī-tᵉ-nē'g-n.ᵉ-fᵉ) *s.* Flechtenbeſchreibung *f*.

Lichfield (lᶦ'tſch-fild) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*).

lich-gate (lᶦ'tſch-gēt) *s.* Friedhofthor *n*.

lichwale ♀ (lᶦ'tſch-wēl) *s.* = gromwell.

lick (lik) [m/e. *licken*, diſch lecken] **I** *v/a.* ①a. 1. lecken, auflecken, beleden; ¥. — 2. F ſchlagen, (durch)prügeln. — **II** *s.* 3. Lecken *n* ¥. — 4. dünne Schmiere oder Schicht; (oberflächlicher) Anſtrich. — 5. *Am.* (salt-)~ (Salz-)Lecke *f* (wo Tiere Salz lecken).

Zu ~ **1**: to ~ the dust: a) *bibl.* Staub lecken (Mich. 7,17); *fig.* erſchlagen werden; ſterben, F ins Gras beißen; b) ſich in den Staub werfen; to ~ into shape: a) zurecht lecken (angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dat.*), zurecht m., zuſtutzen; to ~ up auflecken.

Zu ~ **3**: P to give a ~ (to) be-, überlecken; F to give (it) a ~ and a promise (of better) etwas nachläſſig oder nur halb thun, um es ſpäter beſſer zu machen; P lend me a ~ laß mich mal lecken.

licker (lᶦ'.kᵉʳ; *Hom.* liquor) *s.* 1. (Auf-) Leckende(r). — 2. P Schlagende(r). — 3. P et. Auffallendes, Verblüffendes; that's a ~ to me das geht über meinen Verſtand.

lickerish (lᶦ'.kᵉ-riſch) *a.* □ 1. lecker(haft). — 2. (be)gierig, lüſtern (after nach). — 3. den Appeti't reizend, lecker; *a. fig.* (ver)lockend.

licking (lᶦ'.kᵉ-ing) *s.* 1. Lecken *n* *rc.* (ſ. lick). — 2. F (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*; to get a good od. sound ~ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen. [Speichelleder *m*.

lick-platter (~plät-ᵉʳ) *s.* Schmarotzer *m*,

lickspittle ⑤ (~ſpitl) *s.* Speichelleder *m*.

licorice (lᶦ'.kᵉ-riß) [ſpät-lt. *liquiri'tia*] *s.* 1. ♀ (a. true ~) gemeines Süßholz. — 2. Süßholz-, Lakritzen-ſaft *m*. [lügelchen *n*.

licorice-ball (~bāl) *s.*, *pharm.* Lakritzen-/

~-juice (~dǫüß) *s.* Lakritzenſaft *m*.

lictor (lᶦ'.tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.*, röm. Mit.: Li'ktor *m*.

lid (lid) [*m/e. lid*, diſch Lid (Deckel)] *s.* 1. Deckel *m*, Klappe *f*. — 2. (Augen-)Lid *n*.

lidded (lᶦ'd.ᵉd) *a.* mit e-m Deckel *rc.* (verſehen).

Liddy (lᶦ'd.ᵉ) *npr.* Koſeform für Lydia.

lidless (lᶦ'd-lᵉß) *a.* 1. deckellos. — 2. a) Auge: lidlos; b) *poet.* ruhelos; ſtets wachſam.

lie[1] (lāī; *Hom.* lye) [*m/e. lien*, *liggen*, &c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* lay; *p.p.* lain; *p.pr.* lying; P und F im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechſelt) 1. allg.: liegen. — 2. a) (feſt)liegen, liegen bleiben; b) ruhen. — 3. *fig.* (in e-m Zuſtande) ſein, ſtehen, liegen; ¥. — 4. *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, laſten auf. — 5. in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ¥. — **II** *s.* 6. Lage *f* *rc.* eines Ortes *rc.* (auch *fig.*).

Zu ~ **3**: *fig.* how ~s the land? wie ſtehen die Sachen?; her talents do not ~ that way dazu hat ſie keine Anlagen.

Zu ~ **5**: to ~ about herum-, umher-liegen; to ~ along: a) lang hingeſtreckt liegen; b) ⚓ Schiff: krängen, ſchief liegen; to ~ at liegen, ruhen, ſtehen *rc.* an, auf, bei; to ~ at a p.'s door j-m zugeſchrieben werden; to ~ at the point of death in den letzten Zügen liegen; to ~ at the mercy of a p. ganz in j-s Gewalt ſein, j-s Willkür preisgegeben ſein; to ~ by: a) beiſeite, ſtill, unbenutzt, brach liegen; b) ruhen, raſten; Sport: to ~ close together Bügel an Bügel reiten; to ~ down ſich hin-, nieder-legen; to ~ from ſich ergeben aus; to ~ hard oder heavy on, upon ſchwer laſten, liegen auf, (be)drücken; to ~ in: 1. in als *prp.*: a) liegen, ruhen, ſchlafen in, auf; to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: 1. j-m zur Hand ſein, zu Gebote ſtehen; 2. j-m im Wege ſtehen, hinderlich ſein; 3. that does not ~ in my way das ſchlägt nicht in mein Fach;

b) liegen an j-m, abhangen von, in j-s Kräften stehen; 2. in als *adv.*: a) innerhalb liegen; b) im Kindbett liegen; in Wochen sein; to ~ low (krank, daniederꝛ) liegen, hin sein; im Todesschlaf liegen; to ~ off: a) = to ~ by; b) ⚓ vom Lande abhalten, ↓liegen; to ~ on oder upon: a) liegen, ruhen ꝛc. auf; to ~ on a p.'s hand unverkauft, unbenutzt bei j-m bleiben; ↖ to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden; b) Pflichten ꝛc.: auferlegt sein, obliegen (*dat.*), ruhen auf; c) hart, schwer auf j-m lasten, ruhen; to ~ open: a) dem Zufall ꝛc. ausgesetzt sein, unterliegen; b) offen od. zu Gebote stehen; to ~ out auswärts oder im Freien liegen od. schlafen; to ~ through Weg: führen durch; ⚓ to ~ to beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord ꝛc. anliegen; to ~ under unterliegen: a) Person: einer Sache unterworfen oder ausgesetzt sein; b) bedrückt oder beschwert werden von; leiden unter; to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt oder gezwungen sein; to ~ under an obligation zu et. verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ up ruhig liegen; ruhen, rasten; to ~ upon s. to ~ on; to ~ waste wüst liegen; to ~ with liegen, ruhen, schlafen, wohnen bei.

lie[2] (lāi) [m/e. *lien, lyen*] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* lying) lügen ɣ. — **II** *s.* Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*; ɣ.

Zu ~ I: to ~ in one's teeth oder throat in seinen Hals hinein lügen; he ~s like truth er lügt wie gedruckt.

Zu ~ II: black od. big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to j-n Lügen strafen; to tell a ~ od. ~s lügen; white ~ unschuldige, harmlose, gutgemeinte Lüge.

lie[3] † (lāi) *s.* Lauge *f*.

lie-a-bed F (lāi'-ă-bĕd) *s.* Langschläfer *m*.

lief † (lif; *Hom.* leaf) [m/e. *leef*, dtsch lieb] **I** *a., poet.* lieb, teuer. — **II** *adv.* gern; I had as ~ ... ich möchte ebenso gern ...

liege (lidǧ) [m/e. *lege, lige*; a/s. *li(e)ge*; mhd. *ledic*; dtsch ledig] **I** *a.* 1. oberherrlich. — 2. lehnspflichtig; unterthänig; Lehns-... — 3. treu, loyal. — **II** *s.* 4. Lehnsmann *m*, Vasall *m*. — 5. Lehnsherr *m*.

Liège (lidǧ, fr. lǟǧ) *npr.* Lüttich *n*.

liegelord ⑦ (li'dǧ-lōrd) *s.* = liege 5.

liegeman ⑦ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = liege 4. [*pl.*, Vasallen *m/pl.*]

liege-people ⑥ (~pīpl) *s/pl.* Lehnsleute/

lien (lin od. lāi'-ĕn) [fr. *lien*; lt. *liga'men*] *s.* jur.: Retentions-, Pfand-recht *n*.

lien-holder (lin'-n- od. lāi'-ĕn-hōl-dĕr) *s.* jur.: j. der ein Retentionsrecht ausübt.

lientery ⚤ (lāi'-ĕn-tĕr-ē) [grch.] *s.*, *med.* Speise-ruhr *f*, Lienteri'e *f*.

lier (lāi'-ĕr; *Hom.* liar) [lie[1] I] *s.* Liegende(r) ꝛc. (s. lie[1] I); ~ in ambush Auflauerer *m*, im Hinterhalt Liegende(r).

lieu (l(i)ū) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anstatt.

Lieut.-Col. ⑥ *abbr.* = lieutenant-colonel.

lieutenancy (lĕf-, lĕw-, *Am.* mst l(i)ū-tĕ'-nănt-shĭp) *s.* (*pl.* ~ies, ~shĭps) 1. Statthalterschaft *f*. — 2. ⚔ und ⚓ Lieutenant(s)-rang *m*, -stelle *f*. — 3. ↖ *coll.* Lieutenants *m/pl.*

lieutenant (~nănt) [fr.] *s.* 1. (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T.3,2,18*). — 2. Statthalter *m*, Gouverneur *m* (oft Lord L~); ɣ. — 3. ⚔ Lieutenant *m*; ⚓ Kapitän-Lieutenant *m*.

Zu ~ 2: Engl.: (Lord) ~ of a county höchster Beamter einer Grafschaft, erster Friedensrichter der Grafschaft; Lord L~ of Ireland Vizekönig *m* von Irland.

lieutenant-colonel ⚔ (lĕf-, lĕw-, *Am.* mst l(i)ū-tĕ'-nănt-kŏr'-nĕl) *s.* Oberst-Lieutenant.

lieutenant-general ⚔ (~dǧĕ'r-n-l-nĕl) *s.* General-Lieutenant *m*.

lieutenantship (~shĭp) = lieutenancy.

life (lāif) [*a/s. lif*, dtsch Leib] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) (*pl.* lives, lāivz) 1. Leben *n* (*a. fig.*) ɣ. — 2. Leben *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ɣ. — 3. (Menschen-)Leben *n*, Person *f*; ɣ. — 4. *fig.* Leben *n*, belebendes Element; Wesen *n*. — 5. *fig.* Lebens-art *f*, -weise *f*, -wandel *m*; ɣ. — 6. *fig.* Lebens-beruf *m*, -stellung *f*. — 7. *fig.* Leben *n*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, belebende Kraft; ɣ. — 8. F Leben *n*, Lärm *m*, Spekta'kel *m*. — 9. Leben *n*, Lebensbeschreibung *f*. — 10. Kunst: a) Leben *n*, Natur *f*; b) Lebensgröße *f*; ɣ. — 11. ❦ Lebensversicherung (s-Police) *f*.

Zu ~ 1: to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zu)künftiges Leben; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Untersuchung nehmen; *fig.* by my ~! bei m-m Leben!; case (od. matter) of ~ and death verzweifelte(r) Fall *m* od. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; for (one's) ~ um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; F in ~ im (alltäglichen, menschlichen) Leben; at his time of ~ in s-m Alter.

Zu ~ 2: for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angestellt sein; long ~ to him! lang (hoch) soll er leben!

Zu ~ 3: many lives were lost viele Menschen(leben) gingen zu Grunde.

Zu ~ 5: to amend one's ~ seinen Wandel od. sich bessern; F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (lassen); high ~ s. high 5 ɣ; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klassen, b) ärmere Klassen *f/pl.*; married ~ Ehe-leben *n*.

Zu ~ 7: to give ~ to, to put ~ into etwas beleben, einer Sache Leben geben; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Gesellschaft.

Zu ~ 10: to draw, to paint from (the) ~ nach dem Leben od. der Natur zeichnen, malen; to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach d. Natur; Bild ꝛc.: naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (lāi'-f-ănd-dĕ'th) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerst kritisch.

life-annuity (lāi'-f-ă-njū-i-tē) *s.* Leibrente *f*.

~-belt (~bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-blood (~blŏd) *s.* 1. Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — 2. *fig.* Hauptsache *f*, das Wesentlichste; Lebenskraft *f* (a. life's blood).

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~-buoy ⚓ (~b(w)ōi) *s.* Rettungsboje *f*.

~-estate (~-ĭ-tēt) *s.* jur.: Landbesitz *m* auf Lebenszeit.

~-giving (~-gi'w-in[g]) *a.* Leben gebend, belebend.

~-guard ⑥ (lāi'f-gārd) *s.* 1. Leib-garde *f*, -wache *f*. — 2. 🚂 Schienenräumer *m*.

~-guardsman ⚔ (lāi'f-gārdz-măn) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardi'st *m*.

~-insurance (~-in-shūr-ă-nĕs) *s.* Lebensversicherung *f*; ~ company, ~ policy Lebensversicherungs-Gesellschaft, -Police *f*.

~-interest (~-i'n-tĕ-nĕst) *s.* lebenslängliche(r) Besitz *m* oder Rente *f*; Leibrente *f*.

lifeless (lāi'f-lĕs) *a.* □ 1. leblos, tot. — 2. unbelebt. — 3. *fig.* unwirksam, kraftlos.

lifelessness (~-nĕs) *s.* 1. Leblosigkeit *f*. — 2. Unbelebtheit *f*. — 3. Unwirksamkeit *f* ꝛc.

lifelike (~lāik) *a.* wie lebend; getreu nach dem Leben; lebendig, naturgetreu.

life-line ⚓ (~lāin) *s.* 1. (Paradier-)Streck-tau *n*, Salu'tleine *f*. — 2. Rettungsleine *f*.

lifelong (lāi'f-lŏn[g]) *a.* lebens-länglich, -lang.

life-office (lāi'f-ŏ'f-ĭs) *s.* Lebensversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n*.

life-preserver (lāi'f-prĭ-zĕr'-wĕr) *s.* 1. ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-jacke *f*, -gürtel *m*, -anzug *m*. — 2. Schutzwaffe *f*, bes. Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).

lifer (lāi'r-ĕr) *s.*, *sl.* zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte(r).

life-rent (lāi'f-nĕnt) *s.* 1. Lebens-, Leibrente *f*. — 2. lebenslänglicher Nießbrauch.

life-size (lāi'f-sāiz) *a.* lebensgroß (Bild ꝛc.).

life-table (~tēbl) *s.* Sterblichkeitstabelle *f*.

life-tenant (~tĕn-ănt) *s.* jur.: j. der ein Landgut inne hat, so lange er od. ein anderer lebt.

lifetime ⑤ (~tāim) *s.* Lebens-zeit *f*, -dauer *f*.

life-tired, ~-weary (~tāi'd, ~wi-rē') *a.* lebens-müde, -überdrüssig.

lift (lift) [m/e. *liften, lyften*; dtsch lüften] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* lifted, ↖ lift) 1. heben, auf-, empor-, hoch-heben, aufrichten (mst to ~ up); *a. fig.*; ɣ. — 2. *fig.* (mst to ~ up) Gedanken, Geist heben, erheben. — 3. *fig.* (in Rang, Stellung, Würde ꝛc.) erhöhen, erheben. — 4. Gelder, Steuern erheben. — 5. F wegnehmen, stehlen. — **II** *v/n.* ⑧ 6. sich anstrengen, um etwas zu heben, Hebevorsuche machen (at an). — **III** *s.* 7. Heben *n*, Aufheben *n*; to give a p. a ~ j-n aufheben, aufrichten. — 8. *fig.* Erhebung *f*. — 9. et. Gehobenes; Last *f* (s. a. dead-lift); *mech.* Hub *m*. — 10. mst ⚙: a) allg.: Hebezeug *n*; b) Hebedaumen *m*; c) Aufzug *m*, Fahrstuhl *m*. — 11. ⚓ Topp(s)na'nt *f*. — 12. F Beistand *m*, Hilfe *f* (beim Heben, Einsteigen ꝛc.); to give (oder lend) a p. a ~: a) j-m beim od. durch Heben helfen, b) j-n mit auf den Wagen nehmen.

Zu ~ 1: to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen od. erheben (to zu); to ~ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet erheben; to ~ up the head den Kopf (empor)heben; *fig.* sich freuen; jubeln; to ~ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen ꝛc.) in Bewegung setzen.

lift-bridge ⚙ (li'f-brĭdǧ) *s.* Aufzug-, Hubbrücke *f* an einem Kanal.

lifter (li'f-tĕr) *s.* Hebende(r) (a. ~up); *a. fig.*

lifting (li'f-tĭn[g]) **I** *s.* 1. (a. ~ up) Heben *n*, Hebung *f*; Hebevorrichtung *f*. — **II** *a.* 2. hebend; Hebe-..., Hub-... — 3. *fig.* hilfreich.

lifting-jack ⚙ (~dǧăk) *s.*, *mech.* Hebeschraube *f*, Hebe-, Wagen-winde *f*.

~-pole (~pōl) *s.* Hebestange *f*.

~-power (~pau-ĕr) *s.* Hebekraft *f*.

lift-lock ⚙ (li'f-lŏk) *s.* Hebeschleuse *f*.

lift-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* Hubpumpe *f*.

lift-van (~văn) *s.* Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiter befördert wird.

ligament (li'g-ă-mĕnt) [fr. *id.*, lt. *liga-me'ntum*] *s.* 1. allg.: Band *n*, Fessel *f* (auch *fig.*). — 2. ⚤ Ligame'nt *n*; *anat.*: a) Band *n*; b) engS.: Sehne *f*, Flechse *f*.

ligamentous ⚤ (lig-ă-mĕ'-n-tĕs) *a.* □ *anat.* 1. Bänder od. Ligamente betr.; Sehnen-..., Flechsen-... — 2. sehnig, flechsig.

ligan ⚓ (lāi'r-g[ă]n) *s.* an einer Boje, Tonne ꝛc. befestigtes, bei Gefahr ꝛc. verjenktes Gut.

ligation (lāi-gĕ'-shŏn) *s.* 1. allg.: (Ver-) Binden *n*; (Ver-) Bindung *f*. — 2. *surg.*: a) Verbinden *n*; b) Unterbi'nden *n* v. Adern.

ligature (li'r-g-ă-tĭ[shr]) [fr. *id.*, spät-lt. *ligatu'ra*] *s.* 1. allg.: Binde *f*, Band *n*, Verbindung *f* (*a. fig.*). — 2. *surg.* Ligatu'r *f*: a) Binde *f*; b) Verband *m*; c) = ligation.

light[1] (lāit) [m/e. *light, liht*; a/s. *leóht* Licht] **I** *s.* 1. allg. (bes. *phys.*): Licht *n* (*a. fig.*) ɣ. — 2. Helligkeit *f*, Tageslicht *n*, Tag *m*; Dämmerlicht *n*; ɣ. — 3. (Licht ausstrahlender Körper) Licht *n*: a) Sonne *f*, Stern *m*; b) brennende Kerze, Lampe ꝛc.; Feuer *n*; ɣ. — 4. Kunst (bes. *paint.*): Licht *n*, Beleuchtung *f* (*a. fig.*); ~ and shade Hell-dunkel *n*. — 5. *arch.* Licht *n*, Beleuchtung *f*; Fenster *n*, Fensterscheibe *f*; jur.: Fenster-

recht *n.* — 6. *fig.* Leben(s-licht) *n* ⚸. — 7. *fig.* Licht *n*, Aufklärung *f*, Einsicht *f*; Erleuchtung *f*, Aufschluß *m*; ⚸. — 8. *fig.* Licht *n*, unter dem et. betrachtet w. kann, Gesichtspunkt *m*; ⚸. — 9. (hervorragende Persönlichkeit) Licht *n*, Leuchte *f*; ⚸. — **II** *a.* 10. licht, hell; ⚸. — 11. *fig.* strahlend, leuchtend. — 12. (Farbe) hell; (Haare) hellfarbig, blond. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, ˌlit) 13. anzünden, entzünden (*a.* to ~ up); ⚸. — 14. beleuchten, erleuchten, erhellen. — 15. j-m leuchten. — 16. *fig.* (mit to ~ up) erleuchten, erhellen. — 17. *fig.* entzünden, entflammen. — **IV** *v/n.* ③ 18. hell sein oder werden, leuchten, glänzen. — 19. *fig.* (meist to ~ up) aufleuchten, sich erhellen. — 20. sich entzünden, Feuer fangen, brennen.

Zu light 1: meist *fig.*: to stand in a p.'s ~ j-m im Lichte, im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ~ sich selber im Lichte stehen.

Zu ~ 2: between the ~s im Zwielicht; to bring to ~ ans Licht od. an den Tag bringen; to come to ~ ans Licht od. an den Tag kommen; to see the ~ das Licht (des Tages od. der Welt) erblicken.

Zu ~ 3: may I trouble you for a ~? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ~ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel ꝛc. vorantragen, j-m (voran-) leuchten; flashing ~ Blitzfeuer *n*; floating ~ Licht *n* eines Feuerschiffes.

Zu ~ 6: P I'll put your ~ out ich werde dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ~ 7: according to his ~s nach dem (beschränkten) Maße j-r Einsicht, j-r Fähigkeiten entsprechend; to give ~ to, mit to shed, throw (new) ~ on (od. upon) a th. (neues) Licht auf et. werfen oder über etwas verbreiten, etwas aufklären.

Zu ~ 8: *fig.* in the ~ of wie, als; I look on him in the ~ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ~ 9: F he's no great ~ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ~ 10: ~ apartment helle Stube; ~ day heller, lichter Tag; it begins to be ~ es tagt; is it ~? ist es Tag?

Zu ~ 13: to ~ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, e. Streichholz anzünden; to ~ (up) a fire Feuer anmachen; (ein)heizen.

light[2] (lāit) [m/e. *light, liht*; a/e. *leóht*] **I** *a.* □ 1. (an Gewicht) leicht (*ant.* heavy); ~ of carriage leicht zu tragen. — 2. (Brot, Kuchen, Boden ꝛc.) leicht, locker; (Speise ꝛc.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (*a. fig.*). — 3. (Stoffe) leicht, dünn. — 4. (Wagen, Schiffe ꝛc.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Ware) leicht, leer. — 5. ⚔ leicht (bewaffnet). — 6. leicht, gering, unbedeutend; mäßig, sanft, schwach, leise; ⚸. — 7. *fig.* leicht zu ertragen. — 8. *fig.* leicht auszuführen od. zu machen; leicht zu erlangen; ⚸. — 9. *fig.* (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, frei, sorglos, heiter, munter, lebhaft, flott; ⚸. — 10. *fig.* leicht, behende; (of) schnell dabei, et. zu thun; ~ of belief leichtgläubig. — 11. *fig.* schwind(e)lig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, unstet. — 12. *fig.* leicht(sinnig); lose, locker; leichtfertig, ausschweifend. — **II** *s.* 13. ~s *pl.* Lungen *f/pl.* e-s Tieres. — **III** *v/a.* ①a. 14. ⚓ heben, lichten.

Zu ~ 6: ~ of brain schwachsinnig; ~ error, ~ fault unbedeutender Irrtum od. Fehler; ~ matter geringfügige Sache, Kleinigkeit *f*; F it's no ~ matter das ist nicht zum Spaßen; ~ step, ~ tread leiser Schritt od. Tritt; to make ~ (account) of, to set ~ (store) by, to hold od. set a th. ~ sich nichts machen aus, et. gering-, unter-schätzen; to talk ~ly ins Gelag hinein od. geringschätzig reden (of von).

Zu light 8: *prvb.* ~ly come, ~ly go (od. ~ly won, ~ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ~ in hand: a) *man.* leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken; ~ work leichte Arbeit.

Zu ~ 9: ~ heart leichtes, sorgloses Herz; ~ of heart, ~ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung.

light[3] (lāit) [m/e. *lighten*] *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, oft lit) = alight[2]. [bewaffnet.]

light-armed ⚔ (lāi′t-ā˙md) *a.* leicht-

~ball ⊙⚔ (~bāl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f*.

~bearer (~bā-rᵉr) *s.* Licht-, Fackel-träger *m*.

~bodied (~bŏd-ᵈd) *a.* gehaltlos (Wein ꝛc.).

~borne (~bō˙n ⑨) *a.*, *man.* leicht zu lenken, weichmäulig (Pferd). [köpfig.]

~brained (~brānd) *a.* schwach-, hohl-

~coloured (~kŏl-ᵘrd) *a.* hellfarbig.

lighten[1] (lāi˙tn) [m/e. *light(e)nen*] ①a. **I** *v/n.* 1. Wetter: licht(er), hell(er) werden (auch to ~ up); sich aufklären. — 2. blitzen. — 3. leuchten. — **II** *v/a.* 4. erleuchten.

lighten[2] (lāi˙tn) [light[2]] ①a. **I** *v/n.* 1. leicht(er) werden. — **II** *v/a.* 2. allg.: leicht(er) machen, erleichtern. — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten, leichtern.

lightening[1] (lāi′t-in-in) **I** *a.* 1. leuchtend, glänzend, strahlend. — **II** *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*, Tages-anbruch *m*. — 3. (*a.* ~ up) Aufleuchten *n* (*a. fig.*).

lightening[2] (lāi′t-in-in) [lighten[2]] *s.* Erleichterung *f* (auch *fig.*); ⚓ L(e)ichtung *f*.

lighter[1] (lāi′-tᵉr) [light[1]] *s.* 1. (Be-, Er-) Leuchtende(r, s). — 2. Anzünder *m*.

lighter[2] ⚓ (~) [light[2]] **I** *s.* Leichter *m*, Lichter(schiff *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. Ladung, Waren in einem Lichter ꝛc. befördern.

lighterage ⚓ (lāi′-tᵉr-ᵉdǧ) *s.* 1. Umladen *n* in Lichter(schiffe). — 2. Leichtergeld *n*.

lighterman ⚓ (lāi′-tᵉr-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Lichter-mann *m*, -schiffer *m*. — 2. Auslader *m*, Löscher *m* auf einem Lichterschiffe. [*f* für Mühlsteine.]

lighter-screw ⊕ (~-skrū) *s.* Stellschraube

light-eyed (lāi′t-āid) *a.* licht-, hell-äugig.

~fingered (~fiŋ˙-gᵉrd) *a.* 1. leichtfingerig. — 2. langfingerig, diebisch.

~footed (~fūt-ᵈd) *a.* leichtfüßig.

~haired (~hā˙rd) *a.* hellhaarig, (hell)blond.

~handed (~hān-ᵈd) *a.* 1. leicht(händig). — 2. ⚓ leicht bemannt (Schiff ꝛc.).

~headed (~hĕd-ᵈd) *a.* 1. wirr im Kopf; schwachköpfig, gedankenlos, (geistes)gestört, närrisch, irr(e). — 2. leicht-sinnig, -fertig.

~headedness (~hĕd-ᵈd-nᵉß) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenlosigkeit *f*, Geistesabwesenheit *f*; Leichtsinn *m*.

~hearted (~hā˙-tᵉd) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(sinnig), lustig. [Frohsinn *m*.]

~heartedness (~nᵉß) *s.* Sorglosigkeit *f*,

~heeled (~hīld) *a.* schnellfüßig, flink.

~horse ⑥ ⚔ (~hō˙ß) *s.* leichte Reiterei.

lighthouse ⚓ (~hauß) *s.* Leuchtturm *m*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lightish (lāi′-tiſch) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (lāi′t-ki-pᵉr) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtschiff.

light-legged (~lĕg(-ᵍ)d) *a.* leichtfüßig, flink.

lightless (~lᵉß) *a.* lichtlos, ohne Licht, finster.

lightly (lāi˙t-lᵉ) *adv.* leicht ꝛc. (s. light[2]).

light-minded (~māi˙n-dᵉd) *a.* leicht-sinnig, -fertig; unbesonnen; flüchtig.

light-mindedness (~-māi˙n-dᵉd-nᵉß) *s.* Leichtsinn *m*; Unbesonnenheit *f*. [*f*.]

lightness[1] (lāi˙t-nᵉß) [light[1]] *s.* Helligkeit

lightness[2] (~) [light[2]] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *a*) Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*; *b*) Gewandtheit *f*. — 3. Flüchtigkeit *f*. — 4. Leichtsinn *m*.

lightning (lāi′t-niŋ) *s.* 1. Blitz *m*. — 2. = lightening[1] 2 und 3. — 3. ˌ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick.

lightning-conductor (~-tᵘn-dŏk-tᵉr) *s.* Blitzableiter *m*. [ähnlicher Glanz.]

~glance (~glanß) *s.* Aufblitzen *n*, blitz-

~proof (~prūf) *a.* gegen Blitz gesichert.

~rod (~rŏd) *s.* Blitz-ableiter *m*.

light-oared ⚓ (lāi′t-ō˙rd ⑨) *a.* (Boot) schwach-, leicht-bemannt. [(Wagen ꝛc.).]

~running (~-rŏᵍn-iŋ) *a.* leichtgehend

lights (lāiß) *s/pl.* ſ. light[2] 13.

light-ship ⚓ (lāi′t-ſchip) *s.* Leucht-, Feuerschiff *n*. [Lichtscheu *f*.]

light-shyness (lāi′t-ſchāi-nᵉß) *s.*, *med.*

lightsome (~ᵇᵉm) *a.* □ 1. meist *poet.* licht, hell, klar. — 2. = light-hearted.

lightsomeness (~nᵉß) *s.* Helle *f*, Helligkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. Leichtigkeit *f* des Geistes oder Herzens, Fröhlichkeit *f* ꝛc.

light-spirited (lāi′t-ßpiri-ᵗᵉd) *a.* leichten oder muntern Sinnes, frohsinnig, fröhlich.

~wave (~wēv) *s.*, *phys.* Lichtwelle *f*.

~weight (~wēt) *s.* Rennsport: a) Reiter *m* (engS.: Jockey *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69,85 kg) oder weniger wiegt; b) leichtes Pferd für solchen Reiter.

~witted (~wit-ᵈd) *a.* schwach-geistig, -köpfig, dumm, thöricht. [Anfeuerholz *n*.]

lightwood ⑤ (~wūd) *s.* harzreiches Holz,

ligneous (lig-nī˙-ᵉß) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. hölzern; Holz-... — 2. holzicht, holzig. — 3. holz-ähnlich. [-ähnlich.]

ligniform ⚙ (lig-nᵉ-fō˙rm) *a.* holz-artig,

lignify ⚙ *v/a.* *u. v/n.* ①d. (sich) in Holz verwandeln; verholzen (lassen).

lignin(e) ⚙ (lig-nin) *s.* Lignin *n*, Holzstoff *m*, -faser *f*. [Braunkohle *f*.]

lignite ⚙ (lig-nāit) *s.*, *min.* Lignit *m*,

lignitiferous ⚙ (lig-nᵉ-ti-fi-nᵉß) *a.*, *geol.* lignit-haltig; Braunkohlen-...

lignum ⚙ (lig-nᵉm) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*.

lignum-vitæ (~-wāi′-ti) [lt.] *s.* 1. Guaja(k)baum *m*. — 2. ⚉ Guajak-, Franz-holz *n*.

ligulate, -d ⚙ ♀ *u. zo.* (lig-gju-lāt, -lē-ᵗᵉd) *a.* bandförmig. [*n* der Gräser.]

ligule ⚙ ♀ (lig-jūl) [lt.] *s.* Blatthäutchen

ligure (li′g-iᵉr) *s.*, *bibl.* (2. Mose 28,19) Art Edelstein, vielleicht Hyazinth *m* oder Opal *m*.

Liguria (li-gjū′r-nᵉ-a) *npr.* Ligurien *n*.

Ligurian (~nᵉ˙n) *a.* ligurisch.

ligurite ⚙ (li′g-iᵉ-rāit) *s.*, *min.* Liguri't *m*.

likable (lāi′-kᵉbl) [like] *a.* angenehm, reizend, liebenswürdig.

like (lāik) [*a/e. lic, ilike, gelīc*; disch gleich] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (vollkommen) gleich (of an, von; with mit; *Syn.* ſ. analogous); such ~ solcherlei; dergleichen. — 2. (fast) gleich, gleich-artig, ähnlich; ⚸. — 3. (mit Gerundium) geneigt zu. — 4. wahrscheinlich, fast (= likely); ⚸. — **II** *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ⚸. — 6. das Ähnliche. — 7. (mit ~s *pl.*) Neigung *f* (bsd. in ~s and dislikes). — **III** *adv.* u. *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weise, ebenso; wie; ⚸. — 9. wahrscheinlich; had ~ mit folgendem *inf.* hätte fast. — 10. P gleichsam, gewissermaßen, sozusagen; auch als überflüssiges Schlußwort; ⚸. — **IV** *v/a.* ①b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); belieben; ⚸. — **V** *v/n.* ①b. 12. wollen, mögen, Lust h.; ⚸.

Zu ~ 2: to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); he wasn't ~ that before so war er doch früher nicht; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; that's just ~ him das sieht ihm ähnlich.

Zu ~ 4: F I am ~ to *inf.* ich bin wahrscheinlich in der Lage zu, werde wohl od. wahrscheinlich ... (müssen) ꝛc.; he is ~ to die of (oder for) hunger er

wird wohl Hungers sterben (müssen) (Ser. 38,9); I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden.

Zu like 5: *prvb.* ~ likes ~, ~ loves ~, ~ draws to ~, ~ will to ~ gleich und gleich gesellt sich gern; my, his, &c. ~ meines-, seines- ꝛc. gleichen; the ~ dergleichen; I never saw the ~ (of that) so etwas ist mir noch nicht vorgekommen.

Zu ~ 8: I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; it looks ~ it es sieht so aus; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; *prvb.* ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu ~ 10: frightened ~ sozusagen od. fast erschreckt (*DI.*); F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht.

Zu ~ 11: how do you ~ it? wie gefällt es Ihnen?; I ~ it (very) much es gefällt mir (sehr) gut; as you ~ it wie es Euch gefällt; nach Belieben.

Zu ~ 12: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen od. mögen, ganz nach Ihrem Gefallen oder Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen.

likelihood (laī'k-l-hūd) [likely] *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*.

likeliness (laī'k-l-i-nᵉß) *s.* = likelihood.

likely (laī'k-l-ᵉ) *a.* 1. (auch *adv.*) wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ✝. — 2. geeignet, günstig. — *Syn.* ſ. apt.

Zu ~ 1: it is ~ enough es sieht ganz so aus; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen.

like-minded (laī'k-maī-n-dᵉd) *a.* gleichgesinnt, *eines* Sinnes.

liken (laī'n) *v/a.* ①a. vergleichen (to mit).

likeness (laī'k-n-eß) *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit). — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; to take a p.'s ~ j-n ab-bilden, -nehmen, photographieren; I have my ~ taken ich habe mich abnehmen, malen, photographieren lassen.

likewise (laī'k-waīz) *adv.* in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso; eben-, gleich-falls, auch.

liking (laī'k-kiŋ) *s.* Neigung *f*, Wohlgefallen *n* (for für, zu, an); ↖ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take a ~ to ... Gefallen finden an (*dat.*), Neigung od. Lust bekommen zu; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach meinem Geschmack.

lilac (laī'-lᵉk) [span., ar.] **I** *s.* 1. ♀ spanischer Flieder. — 2. Lila *n* (Farbe). — **II** *a.* 3. lila(farben). — 4. in Zssgn: Flieder-...

lilaceous ♂ (laī-laī'-ßᵉß) *a.* lila(farben).

liliaceous ♂ ♀ (lil-ᵉ-ē'-ſchᵉß) *a.* lilien-artig.

Lil(l)iput (lil'-ᵉ-pöt) *npr.* Lilliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swift's *Gulliver's Travels*).

Lil(l)iputian (lil-ᵉ-pjūʼ-ſchᵉn) **I** *a.* 1. lilliputa'nisch; Lilliput(an)er-... — 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — **II** *s.* 3. Lilliput(an)er(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

lilt (lilt) **I** *v/a.* ①a. 1. trällern. — **II** *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *provE.* u. schott. (sonst ↖) flink sein, hüpfen; tanzen. — **III** *s.* 4. ♪ kurze, muntere Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung od. Fluß.

lily (lil'-ᵉ) [lt. *li'lium*] **I** ♀ *s.* (*pl.* ~lies, ~ᵉß) Lilie *f* (*a. her.*); ~ of the valley Maiblume *f*, -glöckchen *n*. — **II** *a.* Lilien-..., weiß, rein; unbefleckt, keusch.

lily-bed ⑥ (lil'-ᵉ-bed) *s.*, *hort.* Lilienbeet *n*.

~-faced (lil'-ᵉ-fēßt) *a.* blaß-, zart-gesichtig.

~-handed (~-hän-dᵉd) *a.* weiß-, zart-händig.

lily-livered (lil'-ᵉ-liv-ᵉrd) *a.* feig, hasenherzig (*SH.M.5,3,15*). [schnee-weiß.]

lily-white (~-(h)waīt) *a.*, *poet.* lilien-,

Lim. od. **lim.** (meist ⑩) *abbr.* = limited.

limaceous ♂ (laī-mē'-ſchᵉß) *a.*, *zo.* schnecken-artig; zu den Egelschnecken gehörig.

limb[1] (lim; *Hom.* limn) [a/e. *lim*] *s.* 1. Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS.: Bein *n* (*euph.* statt leg). — 2. ♀ Ast *m*. — 3. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* einer Sache; ~ of the devil, ~ of Satan Teufelskind *n*, -kerl *m*; *sl.* ~ of the law Juri'st *m*; *sl.* Winkel-advoka't *m*. — *Syn.* *member* jedes Körperglied; *fig.* Glied einer Gesellschaft ꝛc., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

limb[2] ♂ (lim) [fr. *limbe*, lt. *limbus*] *s.* *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe ꝛc.

limbed (limd; *Hom.* limned) *a.* 1. mit Gliedern (versehen) (*ML.*). — 2. meist in Zssgn: ...-gliederig. [*fig.* nachgiebig.]

limber[1] (liʼm-bᵉr) *a.* biegsam, geschmeidig; f

limber[2] (~) **I** *s.* 1. mst ~s *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-) Deichsel *f*; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ✕ *artill.* (Geschütz-) Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ✕ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (auch to ~ up; auch *fig.*). [Protz-achse *f*.]

limber-*axle* ✕ (liʼm-bᵉr-äkßl) *s.*, *artill.*

~-chain ✕ (liʼm-bᵉr-tſchēn) *s.*, *artill.* Protzkette *f*. [kasten *m*.]

~-chest ✕ (~-tſchēßt) *s.*, *artill.* Protz-

limberness (liʼm-bᵉr-nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

limbless (liʼm-lᵉß) *a.* gliederlos.

limbo (liʼm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *limbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Fegefeuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis).

Lim.[d] (meist ⑩) *abbr.* = limited.

lime[1] (laīm) [a/e. *lim*] **I** *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min.*, *chm.* u. ⊖ Kalk *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 4. *fig.* betrügen, fangen. — 5. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen.

lime[2] ♀ (laīm) [*corr.* aus line[2] = linden] *s.* Linde(n-baum *m*) *f*.

lime[3] ♀ (~) [fr.] *s.*: a) Limonen-, Zitronenbaum *m*; b) Limette *f* (Baum und Frucht).

limeball-light (laīʼm-bāl-laīʼt) *s.* = limelight. [brenner *m*.]

lime-*burner* ⊖ (laīʼm-bör-nᵉr) *s.* Kalk-

~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Lindenblüte *f*.

~-hound ⑤ (~-haūnd) *s.*, *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*; Sau-beller *m*, -finder *m*.

~-juice (laīʼm-dʒūß) *s.* Limonensaft *m*.

~-kiln ⊖ (~-kil) *s.* Kalk-ofen *m*.

~-light (~-laīt) *s.* Drummondsches Kalklicht.

~-milk (~-milk) *s.* Kalkmilch *f*.

~-pit ⊖ (~-pit) *s.* 1. Kalkgrube *f*. — 2. Gerber: Äscher *m*. [witterter Kalk.]

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Kalkpulver *n*, ver-

Limerick (liʼm-ᵉ-rik) *npr.*: a) Stadt und Grfsch. in Irland; b) St. in Pennsylvanien (*U.S.*).

lime-*rod* (laīʼm-röd) *s.* Vogelsang: Leimrute *f*.

~-slaking (~-ßlēʼ-kiŋ) *s.* Kalk-löschen *n*.

limestone (laīʼm-ßtōn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alau'nstein *m*.

lime-tree ♀ (laīʼm-trī) *s.* = lime[2].

lime-twig (~-twig) **I** *s.* Leimrute *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①e. mit Leimruten besetzen.

lime-wash ⊖ (~-wɔſch) **I** *s.* (Kalk-) Tünche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. tünchen, weißen.

lime-water (~-wā-tᵉr) *s.* Kalkwasser *n*.

lime-wood ⊖ (~-wūd) *s.* Lindenholz *n*.

limit (liʼm-it) [a/f. *limite*, lt. *limes*, *li'mitis*] **I** *s.* 1. Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ✝. — 3. Frist *f* (*SH.R.III,3,3,8*). — 4. (oft ~s *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*. — 5. ~s *pl.* (auch ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnisbereich *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — **II** *v/a.* ①a. 6. Grenzen, Schranken oder ein Ziel setzen (*dat.*), be-, ein-schränken (to auf). — 7. Gebiete zu-weisen, -erteilen. — 8. ⑩ † Preise (als Grenze) festsetzen, bestimmen.

Zu limit 2: to give more ~ mehr Spielraum geben; to set a ~, to set ~s to ... e-r Sache e-e Grenze setzen, et. be-, ein-schränken; *prvb.* there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.

limitable (liʼm-ᵉ-tᵉ-bl) *a.* ab-, be-, um-grenzbar; be-, ein-schränkbar.

limitarian (lim-ᵉ-täʼ-rēʼ-n) [limitary] *a.* ab-, be-, um-grenzend; be-, ein-schränkend.

limitary (liʼm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *limita'ris*] *a.* Grenz-..., eine Grenze oder Schranke bezeichnend od. ausmachend; Grenzen setzend.

limitation (lim-ᵉ-teʼ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — 2. vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — 3. jur.: a) Verjährung(s-frist) *f*; b) Abgrenzung *f* eines Grundstückes (aus einem größeren Besitz).

limited (liʼm-ᵉ-tᵉd) [*p.p.* von limit] *a.* □ 1. begrenzt, beschränkt, eingeschränkt. — 2. ⑩ mit beschränkter Haftung; ~ (liability) company etwa: Kommandi't- oder Aktiengesellschaft *f*.

limitedness (liʼm-ᵉ-tᵉd-nᵉß) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.

limiter (liʼm-ᵉ-tᵉr) *s.* Begrenzende(r), Beschränkende(r); *fig.* Schranke *f* (of gegen).

limitless (liʼm-it-leß) *a.* unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar ꝛc.; grenzenlos.

limmer (liʼm-ᵉr) [m/e. *limer(e)*, a/f. *liemier*] *s.* 1. Blendling *m*, Bastardhund *m*. — 2. *provE.* u. schott.: Taugenichts *m*, Schurte *m*; nichtsnutziges od. leichtfertiges Frauenzimmer oder Mädchen; (alte) Vettel.

limn fast † oder *poet.* (lim; *Hom.* limb) [m/e. *limnen*, a/f. *enluminer*, lt. *inlumina're*] *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [limd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [liʼm-niŋ oder liʼm-in-ŋ]) 1. (ab)malen, zeichnen. — 2. *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen.

limner fast † oder *poet.* (liʼm-nᵉr) *s.* (Porträ't-) Maler *m*; Miniatu'rmaler *m*.

limosis ♂ (laī-mōʼ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.

limp[1] (limp) [a/e. *lemp* in Zssgn] *a.* □ (*a. fig.*) schlaff (herabhangend ꝛc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlotterig; (Haar) schlicht.

limp[2] (~) **I** *v/n.* ①a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge), auch *fig.* — **II** *s.* lahmer od. hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.

limper (liʼm-pᵉr) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).

limpet (~-pᵉt) [m/e. *lempet*] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f* (*Pate'lla*); F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.

limpid (~-pid) [lt. *li'mpidus*] *a.* □ (Flüssigkeit ꝛc.) klar, durchsichtig, hell, rein (*a. fig.*).

limpidity (lim-piʼd-ᵉ-tᵉ) *s.* = limpidness.

limpidness (liʼm-pid-nᵉß) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* ꝛc.

limping (liʼm-pinᵍ) *a.* □ lahm(end), hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen ꝛc.).

limy (laīʼ-mᵉ) *a.* 1. mit Vogelleim bestrichen; klebrig. — 2. kalkig, kalkhaltig; Kalk-...

lin *provc.* und schott. (lin) *s.* 1. Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — 2. Tümpel *m*, Teich *m*.

linament (liʼn-ᵉ-mēnt) [lt.] *s.*, *surg.* Charpie *f*. [Nabenbüchse des Wagenrades.]

linch-box ⊖ (liʼnſch-bɔkß) *s.* (vordere)

linch-pin ⊖ (liʼnſch-pin) *s.* Lünse *f*, Vorsteder *m*, Achsnagel *m* eines Wagenrades.

Lincoln (liʼnᵏ-kᵉn) *npr.*, *id.*: 1. *n* (Ortsn.). — 2. *m* (Prsn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U. S.* 1861, ermordet 14. April 1865).

Lincoln-green ⑥ ❀ (lĭⁿᵏ-ᵏᵒⁿ-grēn) *s.* 1. Lincolngrün *n* (Tuchfarbe). — 2. Lincolner Tuch *n*.

Lincolnshire (~shᵉᵉr, ~shĭr) *npr.* (engl. Grafschaft.)

linctare (lĭⁿᵏᵗ-tĭshᵉᵉ) **linctus** (~tᵉˢ) [lt. *li'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Leckſaft *m*.

linden ❀ (lĭⁿ-dᵉn) *s.* Linde *f*.

Lindsay (lĭⁿ-ſᵉ) *npr.* (Vrn. und Ortsn.).

line[1] (lāĭn) [a/e. *lin*, lt. *linum*] **I** *s.* 1. ❀ lang- u. fein-faseriger (Spinn-, Rein-)Flachs. — **II** *v/a.* ①b. 2. (urſprünglich: mit Leinwand) ausfüttern, füttern; bekleiden, beſchlagen; überziehen, beſetzen, einfaſſen; auspolſtern; to ~ with boards, planks oder sheeting verzimmern, bepflanken, verſchalen. — 3. F Börſe, Taſche ꝛc. mit Geld füllen, ſpicken.

line[2] (lāĭn) [lt. *li'nea*] **I** *s.* 1. meiſt: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waſchleine *f*; b) Angelſchnur *f*; by (the) ~ nach der Schnur; to lay out by the ~ nach der Schnur abmeſſen; abſtecken. — 2. *fig.* Richtſchnur *f*, Regel *f*; ~ of conduct, of life Lebensregel *f* (ſ. a. 10 ⚷). — 3. a) Grenze *f*; (ab-, zugemeſſenes) Gebiet; b) *fig.* ~s *pl.* Los *n*, Geſchick *n*; hard ~s *pl.* hartes Los. — 4. *math.* Linie *f*. — 5. Strich *m*; ~s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*. — 6. (bſd. ⚓) the ~ die Linie, der (Erd-)Äqua'tor; to cross the ~ die Linie paſſieren. — 7. ♪ Notenlinie *f*. — 8. Linie *f* im Geſicht, in der Hand; Falte *f*. — 9. Umrißlinie *f*, das Äußere, Geſtalt *f*, Form *f*. — 10. *fig.* Richtung *f*, Linie *f*; Verfahren *n*, Art *f*; ⚷. — 11. (Geſchäfts- ꝛc.) Zweig *m*, Fach *n*; ❀ (einem Agenten, Handlungsreiſenden) gegebener Auftrag, (auf ſolchen Auftrag) gelieferte Ware; ⚷. — 12. Linie *f*, Reihe *f*. — 13. ⚙ *typ.* Zeile *f*; white ~ weißer od. leerer Raum. — 14. Vers(zeile *f*) *m*. — 15. a) geſchriebene Zeile; ~s *pl.* Zeilen *f/pl.*, kurzer Brief, Notiz *f*; Gedicht *n*; b) F (marriage) ~s *pl.* Trauſchein *m*. — 16. ⚔ u. ⚓: a) Linie *f*, Reihe *f*; b) *frt.* Befeſtigungslinie *f*; c) Schlachtlinie *f*; d) the ~ die Linie, die Linientruppen *f/pl.*; ⚷. — 17. Grenzlinie *f*; F the ~ must be drawn somewhere irgendwo muß (doch) die Grenzlinie gezogen werden. — 18. Geſchlecht *n*, Stamm *m*, Zweig *m*, Linie *f*; ⚷. — 19. (Verkehrs-, Fahr-)Linie *f*; Dampfer-, Poſt-, Omnibus- ꝛc. Linie *f*. — 20. 🚃 (Eiſenbahn-)Linie *f*; Schienenſtrang *m*, Geleiſe *n*; ⚷. — **II** *v/a.* ①b. 21. mit Linien od. Strichen verſehen; liniieren. — 22. in eine Linie oder Reihe bringen; ⚔ in eine Linie ſtellen, formieren.

Zu ~ 10: to be in a ~ with a th. auf einer Linie mit et. ſein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in a ~ beim Rennen die Pferde (köpfe) in gerade Linie bringen; ~ of argument Beweisgang *m*, -führung *f*; ~ of conduct, ~ of life Verhalten *n*, Lebenswandel *m*; on this ~ auf dieſe Weiſe, in dieſer Richtung, nach dieſem Grundſatz.

Zu ~ 11: what ~ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an?; in the book ~ dem Buchhandel; building ~ Baufach *n*; it does not lie in my ~, F that's not in my ~ das ſchlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befaſſe ich mich nicht.

Zu ~ 16 ⚔: ⚓ ~ abreast Dwarslinie *f*, Front(linie) *f*; ⚓ ~ ahead Kiel(waſſer)linie *f*, Reihe *f*; to go into ~ Linie formieren; to keep in the ~ Schritt halten, im Gliede od. in der Richtung bleiben.

Zu ~ 18: ascending (descending) ~ auf-(ab-)ſteigende Linie od. Verwandtſchaft; direct ~ gerade L.; ~ of kings Dynaſti'e *f*; male ~ Mannsſtamm *m*.

Zu ~ 20 🚃: to get off the ~ aus dem Geleiſe kommen (a. *fig.*); to lay out the ~ die Strecke abſtecken; ~ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ~ ein-(zwei-)geleiſige Bahnlinie; Signale: ~ blocked: Bahn geſperrt; the ~ is not clear! die Bahn iſt nicht frei!

line[3] ❀ † (lāĭn) *s.* Linde *f*. [line[2] 18).]

lineage (lĭⁿ-ᵉ-ĭdʒ) *s.* Geſchlecht *n* ꝛc. (= ~).

lineal (lĭⁿ-ᵉ-ᵊl) [lt. *linea'lis*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. Linien-..., Längen-...; Linea'r-...; ~ measure Längenmaß *n*. — 2. Abſtammung ꝛc.: ununterbrochen; gerade, direkt; ~ descent gerade Abſtammung.

lineally (lĭⁿ-ᵉ-ᵊ-[ᵉ]) *adv.* 1. linienförmig. — 2. in gerader Linie (abſtammen ꝛc.).

lineament (lĭⁿ-ᵉ-ᵐᵉnt) [lt.] *s.* (mſt ~s *pl.*) 1. äußere Körperform. — 2. (Geſichts-) Züge *m/pl.* — 3. ↖ Charakterzug *m*.

linear (lĭⁿ-ᵉ-ᵉʳ) [lt. *linea'ris*] *a.* □ (ſiehe ~ly) 1. linea'r; Linea'r-..., Linien-... — 2. a) Längen-...; b) in gerader Linie, geradlinig. — 3. ⚙ ❀, *zo.* u. *anat.* faden-, linienförmig. [und lang, ſchwertförmig.]

linear-ensate ⚙ ❀ (~-ĕⁿ-ſāt) *a.* ſchmal

linearly (lĭⁿ-ᵉ-ᵉʳ-[ᵉ]) *adv.* durch Linien oder Striche; linienweiſe. [förmig.]

linear-shaped (lĭⁿ-ᵉ-shēpt) *a.* linien-

lineate (lĭⁿ-ᵉ-āt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien verſehen; ❀ längsgerippt (Blatt).

lineation (lĭⁿ-ᵉ-ĕ-ſhᵉⁿ) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien oder Strichen; Anordnung *f* oder Verteilung *f* von Linien.

linen (lĭⁿ-ᵉⁿ) [m/e. *lin(n)en*, v. lt. *linum*] **I** *a.* 1. leinen; aus Leinwand; Leinwand-...; ❀ ~ cloth Leinwand *f*. — 2. ↖ *fig.* weiß, bleich (*SH.M.5,3,16*). — **II** *s.* 3. ❀ Linnen *n*, Leinen *n*, Leinwand *f*; ⚷. — 4. Leinenzeug *n*; Wäſche *f*; ⚷.

Zu ~ 3 ❀: brown ~, unbleached ~ ungebleichte Leinwand; coarse ~ grobe Leinwand, Sack-L.; twilled ~ Drell *m*.

Zu ~ 4: clean ~ reine Wäſche; dirty ~, foul ~ ſchmutzige Wäſche.

linen-draper ⑥ ❀ (~-drē-pᵉʳ) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).

linen-drapery ⑥ ❀ (~-drē-pᵉʳ-[ᵉ]) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*

linen-lined (lĭⁿ-ᵉⁿ-lāĭnd) *a.* mit Leinwand (aus)gefüttert oder überzogen.

linen-*merchant* ⑥ ❀ (~-mēʳ-tſhᵉⁿt) *s.* Leinwand- ꝛc. Großhändler *m*.

~-press (~-prĕß) *s.* Wäſcheſchrank *m*.

~-prover, ~-teller, ~-tester ⚙ (~-prūᵛᵉʳ, ~-tĕl-ᵉʳ, ~-tĕß-tᵉʳ) *s.* Fadenzähler *m* (Art)

~-thread ⑥ (~-*th*rĕd) *s.* Zwirn *m*. [Lupe).]

~-weaver ⚙ (~-wĭ-wᵉʳ) *s.* Leinweber *m*.

~-yarn ⑥ ❀ (~-jāʳn) *s.* Leinengarn *n*.

line-of-battle ship ⚓ (lāĭⁿ-ᵉv-bă'tl shĭp) *s.* Linienſchiff *n*. [und ❀ feingeſtreift.]

lineolate ⚙ (lĭⁿ-ᵉ-ᵉ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.*

liner (lāĭⁿᵉʳ) *s.* 1. *paint.* Linienzieher *m*. — 2. *sl.* Zeilenſchreiber *m* (= penny-a-). — 3. ⚓: a) Linienſchiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- oder Paſſagier-boot.

line-rocket (lāĭⁿ-rŏk-ᵉt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n*. [~mĕn) Linienſoldat *m*.]

linesman ⚔ (lāĭⁿˢ-măn) *s.* (*pl.* ~men,

ling[1] (lĭⁿ) *s.*, *ichth.* = burbot. — Vgl. ~[2].

ling[2] ❀ (~) *s.* gemeine Beſenheide.

lingam (lĭⁿᵍ-gᵘm) [Sanskrit] *s.*, ind. *myth.* Li'nga(m) *n*; Phallus *m* (männl. Zeugungs-)

Lingard (~gᵃʳd) *npr.* (Vrn.). [glied.)]

lingel (lĭⁿgl) *s.* 1. † od. ſchott.: Schuh-ſenkel *m*. — 2. ⚙ † Schuh-, Pech-draht *m*.

linger (lĭⁿᵍᵉʳ) [m/e. *lenge(re)n*, a/e. *lengan*] *v/n.* ①a. 1. zaudern, zögern, unſchlüſſig ſein, ſäumen; ſich hinziehen. — 2. dahinſchmachten; he ~ed for several days er lag mehrere Tage im Sterben.

lingerer (lĭⁿᵍᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Zaudernde(r).

lingering (lĭⁿᵍᵉʳ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. zögernd, zaudernd, ſäumig, läſſig, langſam. — 2. langweilig; weitſchweifig, breitſpurig. — 3. ſich hinziehend; ſchleichend, langwierig (bſd. von Krankheiten). — **II** *s.* 4. Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*.

lingle (lĭⁿgl) *s.* = lingel.

lingo (lĭⁿᵍ-gō) *s.*, *sl.* (unverſtändliche, fremde) Sprache; Kauderwelſch *n*.

lingual (lĭⁿᵍ-gwᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. ⚙ Zungen-... — 2. ſprachlich. — **II** *s.* 3. ⚙ *gr.* Zungenlaut *m* (d, t, &c.).

linguist ⚙ (lĭⁿᵍ-gwĭſt) [fr., lt. *lingua*] *s.* Sprachkenner *m*, Linguiſt *m*.

linguistic(al □) ⚙ (lĭⁿᵍ-gwĭʳ-ſtĭk, ~ᵗᵉˢ-tᵉˢ-[ᵉ]l) *a.* linguiſtiſch, ſprachwiſſenſchaftlich.

linguistics ⚙ (lĭⁿᵍ-gwĭʳ-ſtĭkſ) *s.* (*sg.* und *pl.*) (vergleichende) Sprachwiſſenſchaft.

lingulate ⚙ (lĭⁿᵍ-gᵘˡ-lāt) *a.* zungenförmig.

lingwort ❀ † (lĭⁿᵍ-wōʳt) *s.* weiße Nieswurz. [me'nt *n*, Einreibung *f*.]

liniment (lĭⁿ-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.*, *med.* Lini-

lining (lāĭⁿ-nĭnᵍ) [line[1]] *s.* 1. ⚙ Füttern *n*; Futter *n*, Ausfütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*. — 2. *fig.* silver ~ Silber-Verbrämung *f* (e-r Wolke).

link[1] (lĭⁿᵏ) [a/e. *hlence*; vgl. dtſch Gelenk] **I** *s.* 1. Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — 2. *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20 cm; ſiehe S. XX.A.). — 3. Schleife *f*. — 4. Band *n*, Glied *n* Verbindung *f* (auch *fig.*). — 5. *et.* Kettenglied-artiges: *prov.* oder F Würſtchen *n* (aus einer Kette von Würſtchen). — **II** *v/a.* ①a. 6. verketten, verbinden (a. *fig.*; to mit, with durch). — **III** *v/n.* ①a. 7. verkettet ſein; ſich verbinden (a. to ~ in). — *Syn.* ſ. limb[1].

link[2] ſchott. (lĭⁿᵏ) *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Küſte]

link[3] (~) *s.* Fackel *f*. [windung.]

link-buttons (lĭⁿᵏ-bŏtnſ) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte (Hemden- ꝛc.)Knöpfe *m/pl.* [Fackelträger *m*.]

linkman (lĭⁿᵏ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn)

Linlithgow (lĭn-lĭʳ*th*-gō) *npr.* (ſchottiſche Grafſchaft; auch Geburtsort der Maria Stuart).

Linnæan ⚙ ❀ (lĭ-nīᵉ-ᵉn) *a.* linneiſch.

linnet (lĭⁿ-ᵉt) [lt. *linum* Lein, fr. *linot(te)*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (auch linnet-finch).

linoleum ❀ (lĭ-nōʳ-[ᵉ]-ᵉm) *s.* Lino'leum *n*.

linon ❀ (lĭʳ-nᵉⁿ) [fr.] *s.* Schleierleinwand *f*.

linseed (lĭⁿ-ſēd) *s.* Leinſamen *m*.

linseed-cake (~-kāt) *s.* Lein-, Öl-kuchen *m*.

linseed-oil (~-ōĭl) *s.* Lein-öl *n*.

linsey-woolsey (lĭⁿ-ᵉ-wŭʳ-[ᵉ]-ᵉ) **I** *s.* 1. ❀ halbwollenes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollſtoff *m*. — 2. ❀ *contp.* billiges Zeug. — 3. *fig.* Gewäſch *n*, Kauderwelſch *n*. — **II** *a.* 4. ❀ halbwollen, halbleinen. — 5. *fig.* ſchlecht.

linstock ⚔ † (lĭⁿ-ſtŏk) *s.* Luntenſtock *m*, Zünd-rute *f*.

lint (lĭnt) *s.* 1. † oder *prov.* Flachs *m*. — 2. *surg.* Charpi'e *f*, Zupf-linnen *n*.

lintel (lĭʳⁿ-tᵉl) *s.*, *arch.* Ober-balken *m*, -ſchwelle *f*, Sturz *m* eines Fenſters, e-r Thür.

lintseed † (lĭʳⁿt-ſēd) *s.* = linseed.

lintwhite *prov.* u. ſchott. (lĭʳⁿt-(h)wāĭt) *a.* flachs-farben, -blond.

lion (lāĭ-ᵉⁿ) [fr. *lion*, lt. *leon-em*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Löwe *m* (auch *fig.*); *poet.* Leu *m*; ⚷. — 2. *fig.* (von den ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*; ~ of the day Löwe *m* des Tages; b) ~s *pl.* Sehenswürdigkeiten *f/pl.* e-s Ortes ⚷.

Zu ~ 1: she-~ Löwin *f*; ~'s provider: a) F *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ~'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte.

Zu ~ 2: literary ~ Modeſchriftſteller *m*; to show the ~s (and tombs) Fremden die Ortsmerkwürdigkeiten zeigen.

lionel (lāĭʳ-ᵉ-nĕl) [a/f.] **I** *s.*, *zo.* und *her.* junger Löwe. — **II** L~ *npr.* (männl. Vn.).

lioness (~nĕß) *s.* 1. *zo.* Löwin *f*. — 2. *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau.

lion-hearted (laĭ'ᵉᵣn-hā'ᵉᵗd) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L~ König Richard I., Löwenherz von England (1157–1199).
lion-hunter (~hön-tᵉʳ) *s.* 1. *hunt.* Löwenjäger *m.* — 2. F j. der Berühmtheiten, Ortsmerkwürdigkeiten nachjagt.
lionise ④ (laĭ'ᵉᵣ-ᵉnaĭs) ①b. **I** *v/a.* als Berühmtheit anstaunen oder behandeln. — **II** *v/n.* den Löwen des Tages spielen.
lionism (~nizm) *s.* 1. Modetum *n.* — 2. Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).
lion-like (~laĭk) *a.* löwengleich.
lion's-foot ♀ (laĭ'ᵉᵣnz-fût) *s.* Edelweiß *n.*
~-mouth ♀ *provc.* (~mauth) *s.* Löwenmaul]
~-tooth ♀ (~tüth) *s.* Löwenzahn *m.* [*n.*]
lip (lip) [gemeingermanisch, lt. *labium, labrum*] **I** *s.* 1. Lippe *f* (auch ♀, *anat.* ꝛc.) ☤. — 2. ~s *pl.* Mund *m*; Sprache *f*. — 3. *sl.* Unverschämtheit *f*. — 4. Rand *m* e-r Wunde ꝛc. — 5. ⊕ etwas Lippen-artiges: a) Tülle *f* eines Topfes ꝛc.; b) Schale *f* des Löffels. — **II** *v/a.* ①e. 6. *poet.* mit den Lippen berühren, küssen. — 7. ↖ aussprechen. — 8. P singen.
Zu ~ 1: lower ~, nether ~ Unterlippe *f*; upper ~ Oberlippe *f*; to hang the ~ (↖ to make a ~) F das Maul hängen lassen (at über); schmollen; to keep a th. within one's ~s etwas geheim halten; to part with dry ~s ungeküßt scheiden.
Lipari (li'ᵖp-ᵢᵉrᵉ) **I** *npr.*: ~ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f/pl.* im Norden Siziliens. — **II** *s.* liparischer Wein (a. Lipari-wine).
lip-deep (li'ᵖp-dîp) *a.* bloß auf den Lippen.
lip-devotion (li'ᵖp-dᵒ-wō-sch'ᵘn) *s.* Lippenandacht *f*, -frömmigkeit *f*.
lip-labour (li'ᵖp-lē-bᵉʳ) *s.* eitle Worte *n/pl.*
lipless (li'ᵖp-ᵢᵉß) *a.* lippenlos, ohne Lippen.
liplet (li'ᵖp-ᵢᵉt) *s.* kleine Lippe.
lipoma ⚙ (ᵢᵉpō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵉ-ta), *med.* Fettgeschwulst *f*.
lipothymy ⚙ (laĭ-pō'ᵉth-'-mᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~mᵉi), *med.* Ohnmacht *f*. [...-lippig.]
lipped (lipt) *a.* mit Lippen (versehen), in Zssgn.:
lippitude (li'ᵖp-ᵢᵉ-tjûd) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *med.* Trief-auge *n*, Trief-äugigkeit *f*.
lip-reading (li'ᵖp-raĭ'-dinᵍ) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).
lip-service (li'ᵖp-bō'ᵉʳ-wiß) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert).
lip-wisdom (~wiß-dᵉm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge. [service.]
lip-worship (li'ᵖp-wō'ᵉʳ-schip) *s.* — lip-]
liquate (laĭ'ᵉʳ-kwēt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ①b. **I** *v/a.* schmelzen; ⊕ *metall.* (aus-) seigern. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.
liquation (laĭ-kwē'-schᵉn, a. li'ᵉ-~) *s.* 1. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — 2. Schmelzbarkeit *f*. — 3. ⊕ *metall.* Seigern *n*.
liquefacient (lik-wᵉ-fē'-schᵉ'ᵉnt oder ~schᵉnt) *s.* 1. Schmelzmittel *n*. — 2. ⚙ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekre'te.
liquefaction (~fäk'ᵗ-schᵉn) *s.* 1. Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n*. — 2. Geschmolzensein *n*.
liquefiable (li'ᵉt-wᵉ-faĭ-ᵉbl) [fr.] *a.* schmelzbar. [mittel *n*.]
liquefier (~ᵉʳ) *s.* Schmelzende(r); Schmelz-]
liquefy (li'ᵉt-wᵉ-faĭ) [fr. *liquéfier*, lt.] ①d. **I** *v/a.* flüssig machen, schmelzen, auflösen. **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.
liquescence (li'ᵉ-twē'ᵉß-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n*. [werdend.]
liquescent (~ᵉnt) *a.* schmelzend, flüssig]
liqueur (li'-kō'ᵉʳ, li'ᵉ-ki-ūr'ᵉʳ) [fr.] *s.* Likö'r *m*.
liquid (li'ᵉt-wid) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ 1. tropfbar flüssig, fließend. — 2. Phonetik: liqui'd, fließend. — 3. ♪ sanft, angenehm (tönend). — 4. klar. — **II** *s.* 5. Flüssigkeit. — 6. Phonetik: Li'quida *f* (l, m, n oder r).
liquidambar, ~er ♀ (li'ᵉt-wid-ăm-bᵉʳ) *s.* a) Amberbaum *m*; b) Sto'raxbaum *m*.
liquidate (li'ᵉt-wᵉ-dēt) [fr. *liquider*, lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: liquidieren, (durch Übereinkunft) einen Schuldbetrag feststellen. — 2. eine Schuld abtragen, bezahlen. — 3. ♪ Ton mildern.
liquidation ⊕ (lik-wᵉ-dē'-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* Abrechnung *f*, Liquidation *f*. [*m.*]
liquidator ⊕ (li'ᵉt-wᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* Liquida'tor]
liquidity (li'ᵉ-twi'ᵈ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. flüssiger Zustand. — 2. ♪ und Phonetik: Sanftheit *f*.
liquor (li'ᵉʳ-ᵉʳ; *Hom.* licker) [lt.] **I** *s.* 1. allg.: Flüssigkeit *f*. — 2. *pharm.* Saft *m*. — 3. F geistiges Getränk; F to be in ~ betrunken sein. — **II** *v/n.* ①a. 4. *sl.* (a. to ~ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken.
liquor-case (li'ᵉʳ-ᵏᵉ-kēß) *s.* Flaschen-keller *m*, -futter *n*.
liquorice (li'ᵉʳ-ᵏᵉ-riß) *s.* = licorice.
liriodendron ⚙ ♀ (liᵣ-ᵢᵉ-dē'n-drᵒn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~dra) Tulpenbaum *m*.
Lisbon (li'ᵉß-bᵉn) **I** *npr.* Lissabo'n *n* (Optik. Portugals); ~ oranges *pl.* Apfelsinen *f/pl.* — **II** ⊕ *s.* Art portugiesischer Weißwein.
Liskeard (liß-kā'ᵉʳd) *npr.* (St. in *Cornw.*).
Lisle (lil) *npr.* Lille *n* (fr. Stadt); ~ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ stockings *pl.* gewebte baumwollene Strümpfe *m/pl.*
Lisle-thread (li'ᵉl-*th*rēd) *s.* und *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*), -zwirn (*m*).
Lismore (liß-mōʳ' ⑨) *npr.* (Ortsn.).
lisp (lißp) **I** *v/n.* ①a. lispeln. — **II** *v/a.* ①a. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n*.
lisper (li'ᵉß-pᵉʳ) *s.* Lispelnde(r).
lispingly (li'ᵉß-pi(n'-l'ᵉ) *adv.* lispelnd.
lissom(e) (li'ᵉß-ᵉm) *a.* 1. biegsam, geschmeidig. — 2. leicht, beweglich, gelenkig.
list[1] (lißt) [m/e. *listen*] *poet.* ①a. **I** *v/n.* hören (to auf), horchen. — **II** *v/a.* anhören; lauschen (*dat.*). — Vgl. ~[2] bis [4].
list[2] (lißt) [m/e. *listen, lysten* (ge)lüsten] **I** *v/n.* ①a. wünschen, Lust haben, gelüsten. — **II** ⚓ s. Schlagseite *f*.
list[3] (lißt) [a/e. *list*] **I** *s.* 1. ⊕: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Webere'i: Salband *n* am Tuche; ☤. — 2. Liste *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* s. catalogue); ☤. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Streifen besetzen, säumen. — 4. in eine Liste eintragen. — **III** *v/n.* ①a. 5. = enlist 3.
Zu ~ 1 b: ~ carpet, ~ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchstreifen.
Zu ~ 2: to put on the retired ~ pensionieren, in den Ruhestand versetzen; civil ~ Zivilliste *f*; free ~ Freiliste *f* (Verzeichnis von zollfreien Gegenständen).
list[4] (lißt) [s. *lice*] **I** *s.* Schranke *f*; ~s *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.*; to enter the ~s in die Schranken treten. — **II** *v/a.* ①a. (mst nur im *p.p.*) mit Schranken umgeben.
listen (liß'n) [m/e. *listnen*] *v/n.* ①a. lauschen, horchen, hören; merken (to auf); zuhören (to *dat.*).
listener (li'ᵉß-nᵉʳ) *s.* 1. Horcher *m*, Lauscher *m*. — 2. Zuhörer *m*. — 3. P Ohr *n*.
listing (li'ᵉß-tinᵍ) *s.* 1. Besetzen *n* mit Tuchstreifen; Beleisten *n*. — 2. Tuchleiste *f*.
listless (li'ᵉßt-lᵉß) *a.* □ 1. nicht zuhörend, unachtsam. — 2. teilnahmlos. — 3. gleichgiltig, sorglos, unbekümmert (of um).
listlessness (~n-ᵉß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*. — 2. Sorglosigkeit *f*; Verdrossenheit *f*.
lit ↖ (lit) *pret.* und *p.p.* von to light[1] und [2].
litany (li'ᵗ-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ) *Cath.eccl.* Litanei' *f*, Bittgebet *n*.
liter (li'ᵉ-tᵉʳ) [fr. *litre*, grch.] *s.* Liter *n* (*m*).
literal (li'ᵗ-ᵉ-nᵉl) [lt. *li'tera* Buchstabe] *a.* □ 1. aus Buchstaben bestehend. — 2. buchstäblich, wörtlich. — 3. den Buchstaben betr.; Buchstaben-...; *math.* ~ arithmetic, ~ calculus Buchstabenrechnung *f*. — 4. *fig.* genau, sklavisch ausführend.
literalise ④ (li'ᵗ-ᵉ-nᵃ-laĭ) *v/a.* ①b. wörtlich wiedergeben, nach d. Buchstaben auslegen.
literalism (~lizm) [fr.] *s.* 1. buchstäbliche Auslegung. — 2. Kunst: sklavische Wiedergabe oder Ausführung. — 3. starres Festhalten am Buchstaben.
literality (li'ᵗ-ᵉ-nă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* buchstäbliche Bedeutung, Buchstäblichkeit *f*.
literalness (li'ᵗ-ᵉ-nᵉl-nᵉß) *s.* 1. wörtliche Auslegung oder Bedeutung. — 2. Wörtlichkeit *f*; sklavische Wiedergabe.
literary (li'ᵗ-ᵉ-rᵉ-ᵉ) [fr. *littéraire*, lt. *litera'rius*] *a.* littera'risch; gelehrt; Litteratu'r-...; ~ man Gelehrter *m*, Littera't *m*.
literate (li'ᵗ-ᵉ-nāt) [lt. *litera'tus*] **I** *a.* littera'risch; gelehrt; gebildet. — **II** *s.* Littera't *m*; Gelehrter *m*. [literate II.]
literati (li'ᵗ-ᵉ-rē'-tāĭ) [lt.] *s/pl.* — *pl.* von]
literatim (~tim) *adv.* buchstäblich.
literation ⚙ (~sch'ᵉn) *s.* Darstellung *f* fremder Wörter durch die üblichen Schriftzeichen.
literator (li'ᵗ-ᵉ-rē-tᵉʳ) *s.* 1. ↖ Aftergelehrter *m*, Peda'nt *m* (Burke). — 2. = literate II.
literature (li'ᵗ-ᵉ-rᵉ-tᵉ-schᵘʳ) [fr., lt.] *s.* 1. † Gelehrsamkeit *f*. — 2. Schriftstellerei *f*. — 3. Litteratu'r *f*; fast †: polite ~ schöne Litteratur. — *Syn. literature* allg.: Schrifttum; engS.: schöne Litteratur; *learning* Gelehrsamkeit (bes. in Dingen d. Vergangenheit).
lithanthrax ⚙ (li'ᵗ-*th*ă'n-*th*răkß) [grch.] *s.*, *min.* Steinkohle *f*.
litharge ⚙ (li'ᵗ*h*-ᵉʳdQ) [grch.] *s.*, *chm.* Glätte *f*, Bleiglätte *f*; red ~, gold ~ rote od. Gold-Glätte *f*; silver ~ Silberglätte *f*.
lithe (laĭ*dh* od. laĭ*th*) *a.* □ 1. † sanft, mild, angenehm. — 2. biegsam, geschmeidig.
litheness (laĭ'*dh*-laĭ'*th*-nᵉß) *s.* Biegsamkeit.
lithesome (laĭ'*dh*- od. laĭ'*th*-ßᵘm) *a.* biegsam, geschmeidig; flink; ~ness (~nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc. [thium-oxy'd *n*.]
lithia ⚙ (li'ᵗ*th*-'-a) [grch.] *s.*, *chm.* Li'-]
lithic ⚙ (li'ᵗ*th*-ik) [grch.] *a.* 1. Stein-... — 2. *med.* den Blasenstein betreffend. — 3. *chm.* ~ acid Harnsäure *f*.
lithocarp ⚙ (li'ᵗ*th*-ᵉ-kă'ᵖ) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Frucht.
lithochromatic (li*th*-ᵉ-krᵒ-mă'ᵗ-ik) [grch.] *a.* Farbendruck-..., Buntdruck-...
lithofracteur ⚙ (li*th*-ᵉ-frăk'ᵗ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Art Sprengstoff. [schnitt *m*, -gravierung *f*.]
lithoglyph ⚙ (li'ᵗ*th*-ᵉ-glif) [grch.] *s.* Stein-]
lithograph (li'ᵗ*th*-ᵉ-graf) **I** *s.* Lithographi'e *f*, Steindruck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. lithographieren. [gra'ph *m*.]
lithographer (li'ᵗ-*th*ŏ'g-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Litho-]
lithographic (li*th*-ᵉ-grăf'-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) lithogra'phisch.
lithography (li'ᵗ-*th*ŏ'g-rᵃ-ᵢᵉ-fᵉ) *s.* Lithographi'e *f*, Steindruckerkunst *f*. [Stein-artig.]
lithoid(al) ⚙ (li'ᵗ*th*-ŏid, li'ᵗ-*th*ŏi'ᵈ-dᵉl) *a.*]
lithologic(al □) ⚙ (li*th*-ᵉ-lŏ'dQ-ik, ~'ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* lithologisch, die Steinkunde betr.
lithology ⚙ (li'ᵗ-*th*ŏ'l-ᵉ-dQᵉ) *s.*, *min.*, *med.* Steinkunde *f*. [Steinschnitt *m*.]
lithotomy ⚙ (li'ᵗ-*th*ŏ'ᵗ-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.*]
lithotripsy ⚙ (li'ᵗ*th*-ᵉ-triᵖ-ᵢᵉᵖ), **lithotrity** ⚙ (li'ᵗ-*th*ŏ'ᵗ-rᵉ-ᵗᵉ, *CT.D.* li'ᵗ*th*-ᵉ-trăĭ-tᵉ) *s.*, *surg.* Stein-zermalmung *f*, -operation *f*.
Lithuania (li*th*-iᵘ-ē'-nᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Li'tauen *n* (russische Provinz).
Lithuanian (~nē'-ᵉn) **I** *a.* 1. li'tauisch. — **II** *s.* 2. Li'tauer(in). — 3. das Litauisch(e) (Sprache).
lithy (laĭ'ᵉʳ-*dh*ᵉ oder ~*th*ᵉ) *a.* biegsam.
litigable (li'ᵗ-ᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* jur.: streitbar.
litigant (~gᵉnt) [lt.] jur.: **I** *a.* streitend; streitsüchtig. — **II** *s.* Partei *f*.
litigate (~gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* jur.: prozessieren um. — **II** *v/n.* sich streiten, zanken.
litigation (lit-ᵉ-gē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Rechtsstreit *m*, Proze'ß *m*. — 2. ↖ Streit *m*.
litigator (li'ᵗ-ᵉ-gē-tᵉʳ) [lt.] *s.* jur.: Partei *f*.
litigious (ᵢᵉ-tiᵈ'-dQ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. streit-, proze'ß-süchtig. — 2. jur.: streitig, strittig.
litigiousness (~nᵉß) *s.* Streitsucht *f*.
litmus (li'ᵗ-mᵉß) [*corr.* aus lacmus] *s.* Lackmus *m*; ~ paper Lackmuspapier *n*.

litorn (lᵢᵗ-ᵉⁿ) [fr.] *s.*, *orn.* Wacholderdrossel *f*, Krammetsvogel *m*.

litre (lᵉᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* — liter.

litter (lᵢᵗ-ᵉʳ) [m/e. *liter(e)*, fr. *litière*, lt. *lecti'ca*] **I** *s.* 1. Sänfte *f*; Tragbahre *f*, (Kranken-)Trage *f*. — 2. Streu *f*. — 3. Strohmatte *f* zum Bedecken der Pflanzen. — 4. Wurf *m*, Wurf *m*, Jungen *n/pl.*; ⚸. — 5. zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — 6. ⚹ *fig.* Unordnung *f* ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 7. (meist to ~ down) eine Streu machen für, Tiere mit Streu versehen. — 8. zu Streu machen, als Streu gebrauchen. — 9. in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken. — 10. Junge werfen (↖ *contp.* v. Menschen). — **III** *v/n.* ①a. 11. auf der Streu liegen, lagern (mit von Tieren). — 12. Junge werfen.

Zu ~ 4: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.

Zu ~ 6 ↖: ⚹ to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bes. von einem Zimmer); to make a ~ alles umherwerfen, große Unordnung anrichten.

little (lᵢtl) [a/e. *litel*, *lytel*, ndtsch *lütt(t)*, mhd. lützel] **I** *a.* (*comp.* less, ↖ lesser; *sup.* least) 1. klein; ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Jockey, Stallbursche *m*. — 2. kurz (Weg, Zeit ꝛc.). — 3. klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — 4. *fig.* kleinlich. — **II** *s.* 5. das Kleine od. Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit *f*; ⚸. — **III** *adv.* 6. (ein) wenig. — *Syn.* (I) ⚲ small.

Zu ~ 5: a ~ ein wenig; für eine kurze Zeit (a. by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach und nach, allmählich; in ~ im kleinen, Miniatur-...; upon a ~ bei (od. mit) wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten.

little-minded (lᵢtl-maᵢnd-ᵈᵉd) *a.* engherzig.

littleness (~nᵉsˢ) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Unbedeutendheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Wenigkeit *f*. — 3. Kleinlichkeit *f*.

Littleton (lᵢtl-tᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

littoral (lᵢᵗ-ᵉʳᵃl) [fr. *id.*, lt. *litora'lis* von *litus* Gestade] **I** *a.* Ufer-..., Küsten-..., Strand-... — **II** *s.* Küstenland *n*.

liturgic(al □) (lᵢ-tōᵉʳ-ᵈʒᵢk, ~ᵈʒᵘᵢ-kᵃl) *a.*, *eccl.* litu'rgisch.

liturgy (lᵢᵗ-ᵉʳ-ᵈʒᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈʒᵘᵢᵉˢ), [kirchen.]

live[1] (liw) [a/e. *lifian*] ①b. **I** *v/n.* 1. leben (a. *fig.*); to ~ to see erleben. — 2. sich aufhalten, wohnen (at in). — 3. leben, sich (er)nähren (on, upon, bes. w. with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — 4. *fig.* ausdauern; ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte sich bei dem Seegange halten. — 5. to ~ mit *adv.* od. *prp.* ⚸. — **II** *v/a.* 6. (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, ver-, durch-leben. — 7. gemäß ... leben, nachleben. — 8. to ~ mit *adv.* od. *prp.* ⚸.

Zu ~ 5: to ~ away lustig leben; gut essen und trinken; to ~ by leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself er lebt allein, auf eigene Faust; to ~ to a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ together zusammen leben; mit ea. auskommen; to ~ up to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ with u'mgehen, leben mit; leben, wohnen bei.

Zu ~ 8: to ~ (it) down (Verleumdungen, Beschuldigungen) durch das Leben überwinden oder Lügen strafen; to ~ out durch-, über-leben, bis zu Ende leben od. wohnen; to ~ over durchleben.

live[2] (laᵢwᵛ [von alive] *a.* □ (⚲ ~ly) (nur attributiv) 1. lebend, lebendig; ~ feathers *pl.* Federn *f/pl.* von lebendigen Vögeln; ~ stock lebendes Inventa'r; ⚹ Ungeziefer *n*. — 2. *Am.* (Person ꝛc.) lebhaft, munter, rührig. — 3. lebhaft (Farben). — 4. frisch: a) rein (Luft ꝛc.); b) neu. — 5. glühend (Kohle).

lived (laᵢwᵈ) *a.* in Zssgn: lebend, dauernd, ...-lebig; long-~ lange dauernd; langlebig.

livelihood (laᵢᵛlᵢ-hūd) *s.* Lebens-unterhalt *m*, Auskommen *n*; to earn one's ~, auch to make od. to gain a ~ ⚲-n Unterhalt verdienen. [*f*, Munterkeit *f*.]

liveliness (laᵢᵛlᵢ-nᵉsˢ) *s.* Lebhaftigkeit

livelong (lᵢᵛlᵢ-lōnᵍ) *a.* lange dauernd; the (whole) ~ day den lieben langen Tag.

lively (laᵢᵛlᵢ) **I** *a.* (↖ *adv.* ~lily) 1. † lebend. — 2. lebendig (Glaube), fest (Überzeugung). — 3. lebhaft, munter, heiter, lebendig (a. *fig.*). — **II** *adv.* 4. in lebhafter, lebendiger od. kräftiger Weise. — *Syn.* ⚲ alert.

live-oak ⚘ *Am.* (laᵢᵛ-ōᵛk) *s.* immergrüne Eiche; Live Oak State = Florida.

liver[1] (lᵢᵛ-ᵉʳ) [live[1]] *s.* 1. Lebende(r), Mensch *m* (bes. in Verbindung mit Adjektiven, die die Art der Lebensweise angeben); ⚸. — 2. Lebende(r), Wohnende(r). Bewohner *m*.

Zu ~ 1: bad ~ schlechter, liederlicher Mensch; good ~: a) tugendhafter Mensch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (oder high) ~ j. der flott lebt, Prasser *m*; hearty ~ tüchtiger Esser; loose ~ liederlicher Mensch.

liver[2] (~) [m/e. *liver*, a/e. *lifer*] *s.*, *anat.* [und *chm.* Leber *f*.]

liver-coloured (lᵢᵛᵉʳ-kōlᵉᵈ) *a.* leberfarben. [Leber habend, ...-leberig.]

livered (lᵢᵛᵉʳᵈ) [liver[2]] *a.* in Zssgn: e-e ...

liveried (lᵢᵛᵢ-ᵉʳᵈ) *a.* eine Livre'e tragend.

liverleaf ⚘ (lᵢᵛᵉʳ-lᵢf) *s.* Leberblume *f*.

liver-oil (lᵢᵛᵉʳ-ᵉᴿ-ʃᵢl) *s.* Leberthran *m*.

Liverpool (lᵢᵛᵉʳ-pūl) *npr.*, *id.* (engl. Hafen- und Handels-stadt). [*min.* Leberkies *m*.]

liver-pyrites ⛏ (lᵢᵛᵉʳ-pʸ-rāᵢᵗ-ʃᵢz) *s.*,

liver-spot (lᵢᵛᵉʳ-ᵉᵖpōt) *s.* Leberfleck *m*.

liverstone ⑤ (~stōn) *s.*, *min.* Leberstein *m*.

liverwort ⚘ (~wᵛōt) *s.* Leberkraut *n*.

livery (lᵢᵛᵉʳ-ᵉ) [fr. *livrée*, v. lt. *libera'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵈ) 1. jur.: a) (a. ~ of seisin) Übergabe *f*; b) Besitz-urkunde *f*; to receive in ~ in Besitz übernehmen. — 2. gelieferte Kleidung, Nahrung ꝛc.; Unterhalt *m*, Ration *f*. — 3. Unterhalt *m*, Verpflegung *f* von Pferden (bes. fremder Eigentümer); to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen. — 4. *Am.* = livery-stable. — 5. Livre'e *f*, Bedientenkleidung *f*; full ~ große Livree, Staatslivree *f*; undress ~ kleine Livree. — 6. Amtstracht *f*, Zunfttracht *f*. — 7. Zunftgenossenschaft *f* der City von Lo.; Wahlbürgerschaft *f*. — 8. *poet.* Kleid *n*.

livery-coat (~kōt) *s.* Livre'erock *m*.

~-gown (~gaun) *s.* Amtstracht *f* der Londoner liverymen (siehe liveryman 2).

~-horse (lᵢᵛᵉʳ-ᵉᴿ-hōᵛs) *s.* 1. in Verpflegung befindliches Pferd. — 2. Mietpferd *n*.

liveryman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) 1. Livre'ebedienter *m*. — 2. Zunftmitglied *n* der City von Lo. [vre'ebedienter *m*.]

livery-servant (lᵢᵛᵉʳ-ᵉᴿ-ʃᵘᵢᵛᵉʳ-wᵛᵉnt) *s.* Li-

livery-stable (~stēbl) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung v. Pferden.

lives (laᵢwˢ) *s/pl.* von life.

Livia (lᵢᵛ-ᵉᵃ) *npr.* Olivia (weiblicher Vn.).

livid (lᵢᵛ-ᵈᵢd) [lt. *li'vidus*] *a.* blaugrau, blei-, leichen-farben, fahl.

lividity (lᵢ-wᵢᵈ-ᵈᵢ-tᵉ) *s.* fahle od. blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f*.

lividness (lᵢᵛ-ᵈᵢd-nᵉsˢ) *s.* = lividity.

living (lᵢᵛ-ᵢnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~ly) 1. lebend, lebendig (a. *fig.*); ⚸. — 2. (Wasser ꝛc.) quellend, fließend. — 3. (Gestein) im Urzustande; ~ rock gewachsener Fels. — 4. *fig.* (lebens)kräftig, thätig, belebend. — **II** *s.* 5. the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.* — 6. Leben *n* ⚸. — 7. Lebensweise *f*, Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*, Lebensmittel *n/pl.*; ⚸. — 8. Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; *provc.* Besitztum *n*. — 9. *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geistlichen. — *Syn.* ⚲ income.

Zu living 1: while ~ während m-s ꝛc. Lebens; no man ~ kein Mensch auf der Welt; ~ memory Menschengedenken *n*.

Zu ~ 6 und 7: there is no ~ with him mit ihm ist nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (oder auskommen) ohne; to earn od. get one's ~ ⚲ seinen Lebens-unterhalt verdienen; sich ernähren (by durch); to make a ~ ⚲ sein Auskommen haben; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweise.

livingly (lᵢᵛᵢnᵍ-lᵢ) *adv.* lebend, bei Leb-

Livingstone (~ʃtᵢn) *npr.* (Prsn.). [zeiten.]

Livonia (lᵢ-wōᵛ-nʸ-ᵉ) *npr.* Livland *n*.

Livonian (~nʸ-ᵈᵉn) **I** *a.* 1. livländisch, lettisch. — **II** *s.* 2. Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f*. — 3. Lettisch(e) *n*, lettische Sprache.

livraison (fr. Aussprr.: li-wrā-ʃō) [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n*. [v. Olivia.]

Livy (lᵢᵛ-ᵉ) *npr.*: a) Li'vius *m*; b) *dim.*

lixivial ⛏ (lᵢᵏˢ-ᵏˢᵢᵛ-ᵛᵉᵢl) [fr., lt.] *a.*, *chm.* ausgelaugt; Laugen-...; laugenartig.

lixiviate[1] ⛏ (~ᵉᵢt) *v/a.* ①b. *chm.* 1. auslaugen. — 2. mit Laugensalzen tränken.

lixiviate[2] ⛏ (~ᵉᵢt) *a.*, *chm.* Laugen-...

lixiviation ⛏ (lᵢᵏˢ-ᵏˢᵢᵛ-ᵉᵢ-ʃᵉn) *s.*, *chm.* Auslaugung *f*. [Lauge *f*.]

lixivium ⛏ (lᵢᵏˢ-ᵏˢᵢᵛ-ᵛᵉᵢm) [lt.] *s.*, *chm.*

lizard (lᵢᶻ-ᵈᵉd) [fr. *lézard*, lt. *lace'rta*] *s.* *zo.* Eidechse *f*. [fisch *m* (*Saurus*).]

lizard-fish (~fiʃ) *s.*, *ichth.* Eidechsen-

lizard-stone (~stōn) *s.*, *min.* Serpenti'nmarmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*

Lizzi, ~y (lᵢᶻ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f*.

llama (lāᵛ-ma od. ʃāᵛ-ma) [perua'nisch] *s.* 1. *zo.* Lama *n*. — 2. ⚉ Lamawolle *f*.

Llandaff (lān-dāᵛf) *npr.* (St. in Süd-Wales).

Llanelly (la-neᵛ-th-lᵉ) *npr.* (St. in Süd-Wales).

llanero (ʃjā-neᵛ-ro) [span.] *s.* Bewohner *m* der Llanos. [in Nord-Wales).]

Llangollen (lān-gōᵛ-th-lᵉn) *npr.* (Hafenstadt

llanos (l(ʲ)āᵛ-nōs) [span., lt. *planus* eben] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen in Süd-Amerika).

Llanrwst (lān-rūᵛst) *npr.* (Ortsn.).

LL. B. *abbr.* = *Legum Baccalau'reus* [lt.] (Bachelor of Laws B. der Rechte).

LL. D. *abbr.* = *Legum Doctor* [lt.] (Doktor der Rechte). [wallisischer Fürst).]

Llewellyn (lᵉ-ūᵉl-ᵉn) *npr.* (sagenhafter

Lloyd's (lōᵢdˢ) [Lloyd, Name des Besitzers e-s Kaffeehauses in Londoner Börsengebäude zu Ende des 17. *sæc.*] *s.* (auch ~ Rooms *pl.*) Lokal und Institut in der Londoner City für den Seehandel (bes. die Seeversicherung).

lo (lō) [a/e.] *int.* siehe!, sehet da!, schau!

loach (lōtʃ) [fr. *loche*] *s.*, *ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f*; b) Quappe *f*.

load (lōd; *Hom.* lode) [m/e. *lode*] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (a. *fig.*); ⚸. — 2. ⚙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung e-r Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ⚸. — 3. (Maß; ⚲ Seite XXII, II, A und XXIII, III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*. — 4. Ladung *f* einer Feuerwaffe. — **II** *v/a.* ①a. († *p.p.* loaden) 5. laden (on auf). — 6. beladen, belasten. — 7. *fig.* (Gedächtnis, Magen, Ventile, j-n mit Vorwürfen ꝛc.) beschweren, belasten, überladen, überhäufen (with mit). — 8. (Geschütz, Gewehr, elektrische Batterie) laden. — 9. schwer machen; ⚸. — **III** *v/n.* ①a. 10. (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach.

Zu ~ 1: ⚓ ↖ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; ⚹ ~s of Haufen von, massenhaft.

Zu ~ 2: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* eines Sicherheitsventi'ls.

Zu **load 9**: ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed wine verfälschter od. stark gemachter Wein. [Werkzeug).]

loader (lō′-dᵉr) *s.* Auflader *m* (Person oder)

loading (lō′-dinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. ladend &c. (s. load II u. III). — **II** *s.* 2. Laden *n*, Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*.

load-line ⚓ (lōᵈ-lāⁱn) *s.* Ladewasserlinie *f*.

loadstar ↖ (lōᵈ-ɡtāʳ) *s.* = lodestar.

loadstone ⚒ (lōᵈ-ɡtōn) *s.* = lodestone.

loaf[1] (lōf) [m/c. *lof*, a/c. *hlāf*, verwandt mit dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ves, lōwz) 1. ~(of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Mark. 6,38 &c.) Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. ~ of sugar Zuckerhut *m*.

loaf[2] (lōf) [dtsch laufen, *provc.* lofen] *v/n.* ①a. müßig gehen, herumlungern, bummeln.

loafer (lōᶠ-fᵉr) [loaf[2]] *s.* Müßiggänger *m*; Landstreicher *m*, Bummler *m*.

loaf-sugar (lōᶠ-fshūg-ᵃr) *s.* Hutzucker *m*.

loam (lōm) [m/c. *lom*, *lam*] *s.* 1. Lehm *m*. — 2. ⊕ Gießerei: Formlehm *m* (a. moulding ~).

loam-mould ⊕ (lōᵐ-mōld) *s.* Gießerei: Lehmformerei *f*.

~moulding ⊕ (lōᵐ-mōᵈl-dinᵍ) *s.* Gießerei: Lehmformerei *f*.

~pit (lōᵐ-pit) *s.* Lehmgrube *f*.

loamy (lōᵐ-mᵉ) *a.* lehmig; Lehm-...

loan[1] (lōn; *Hom.* lone) [m/c. *lone*, *lane*, *lan*, dtsch Lehen] **I** *s.* 1. Leihen *n*, Darleihung *f*. — 2. Anleihe *f*, Darleh(e)n *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. *Am.* Gelder &c. ausleihen.

loan[2] (schott. (lōn) *s.* 1. Weg *m*, Gasse *f*. — 2. Feldweg *m*. — 3. Melkstelle *f* nahe beim Dorf.

loanable (lōᵒ-nᵉbl) *a.* verleihbar.

loan-office (lōᵒⁿ-ōᶠ-fsᵢß) *s.* 1. Leihbank *f*. — 2. Pfandleih-Geschäft *n*, Leih-amt *n*.

loath (lōth) [a/c. *lāth*, dtsch leid] *a.* □ abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu thun.

loathe (lōdh) ①b. **I** *v/n.* 1. sich ekeln. — **II** *v/a.* 2. verabscheuen, hassen. — 3. † anwidern, anekeln. — 4. Ekel empfinden vor; I ~ it mir ekelt davor. — *Syn.* siehe abhor.

loathful (lōᵈdh-fūl) *a.* 1. verabscheuend, hassend. — 2. ↖ Ekel erregend, ekelhaft.

loathing (lōᵈdhinᵍ) *s.* Widerwille *m*, Ekel *m* (*Syn.* s. abhorrence). [mit Ekel.]

loathingly (~lᵉ) *adv.* mit Widerwillen,

loathness (lōᵈth-nᵉß) *s.* Ekel *m*, Widerwille *m*, Abscheu *m*.

loathsome (lōᵈdh-ßᵉm) *a.* □ 1. ekelig, ekelhaft, Abscheu erregend. — 2. verhaßt, gehässig.

loathsomeness (~-nᵉß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*; Gehässigkeit *f*.

loaves (lōwz) *s/pl.* von loaf[1].

lob (lōb) **I** *s.* 1. ↖ Lümmel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — 2. Klumpen *m*, dicke Masse. — **II** *v/a.* ①e. 3. e-n Klumpen, Ball &c. werfen, rollen lassen; Lawn-Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen.

lobate ♁ (loᵛ-bāt) *a.* □ & u. *zo.* lappig, gelappt.

lobbish (lōᵇb-ish) *a.* bäurisch, tölpelhaft.

lobby (lōᵇb-ᵉ) [mlt. *lo'bia*, ahd. *louba* Laube] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~iz) a) Vor-halle *f*, -zimmer *n*; b) *thea.* Foyer *n*; c) Vorsaal *m* des Unterhauses (*Am.* des Kongresses), Abstimmungssaal *m*. — **II** *v/n.* ①d. *Am.* zum Zwecke der Beeinflussung der Kongreßmitglieder den Vorsaal des Sitzungssaales besuchen.

lobby-member *Am.* (lōᵇb-ᵉ-mem-bᵉr) *s.* j. der den Vorsaal des Kongresses besucht, um Mitglieder zu beeinflussen.

lobe ♁ (lōb) [fr., grch.] *s.*, *anat.*, ♀ und *zo.* Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*.

lobed ♁ (lōbd) *a.*, *ent.* u. ♀ lappig, gelappt.

lobe-footed (lōᵇb-fūt-ᵉd) *a.*, *orn.* lappenfüßig.

lobe-plate ⊕ (lōᵇb-plēt) *s.* Grundplatte *f*

loblolly (lōᵇb-lōl-ᵉ) **I** *s.* 1. † ⚓ *sl.* Hafergrützbrei *m*; Suppe *f*. — 2. F Leckermaul *n*. — **II** F *a.* 3. verzärtelt.

lobscouse ⚓ (lōᵇb-ßkauß) *s.* Gericht aus Kartoffeln, Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lōᵇbs-kōᵒß ⑨).

lobster (lōᵇb-ßtᵉr) [m/c. *lopstere*, *loppester*, v. lt. *locu'sta*] *s.* 1. *zo.* Hummer *m*; spring ~, spiny ~ Languste *f*; freshwater ~ Flußkrebs *m*. — 2. *sl.*, *co.* Rotrock *m*, Infanterist *m*.

lobster-box P (lōᵇb-ßtᵉʳ-bōkß) *s.* Kaserne *f*.

lobular ♁ (lōᵇb-iᵘ-lᵉr) *a.* (bsd. *anat.*) lappen-artig; Lappchen *n*.] [Läppchen *n*.]

lobule ♁ (lōᵇb-jūl) [fr. *id.*, lt.] *s.*, *anat.* u. ♀

lobworm (lōᵇb-wōᵉm) *s.*, *zo.* Köderwurm *m*.

local (lōᵛ-lᵉl) [fr., v. lt. *locus*] *a.* □ (s. ~ly) örtlich; Orts-...; *loka'l*; räumlich; L~ Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- u. Wege-Polizei u. andere Zweige der Lokalverwaltung, zugleich für Armenwesen.

localisable ④ (lōᵛ-lᵉ-lāⁱ-ᶻᵉbl) *a.* örtlich beschränkbar. [liche Beschränkung.]

localisation ④ (lō-lᵉ-lᵉ-ᶻᵉ-shᵉn) *s.* ört-]

localise ④ (lōᵛ-lᵉ-lāⁱᶻ) *v/a.* ①b. lokalisieren, an einen bestimmten Ort versetzen oder binden, örtlich beschränken.

localism (~lizm) *s.* 1. Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — 2. Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für einen Ort.

locality (lᵒ-kāᵛ-lᵉ-tᵉ) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Örtlichkeit *f*; ~ies *pl.* Lokalverhältnisse *n/pl.* — 2. jur.: Beschränkung *f* oder Gebundensein *n* an einen Ort oder Bezirk. — 3. Phrenologie: Ortssinn *m*.

locally (lōᵛ-lᵉ-lᵉ) *adv.* dem Orte nach, örtlich.

locate (lōᵛ-kēt, lᵒ-kāᵛt) [*p.p. loca'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ✕ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen. — 2. einen Vorfall &c. an einen gewissen Ort versetzen od. verlegen. — 3. (bsd. *Am.*): a) einen Platz (Ort) für etwas bestimmen; b) die Grenzen eines Grundstückes abstecken. — 4. *Am.* to be ~d gelegen sein; seßhaft, wohnhaft sein; e-n Platz angewiesen bekommen. — **II** *v/n.* 5. sich ansiedeln, wohnen.

location (lᵒ-kēᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Setzen *n*, Stellen *n*. — 2. Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an e-n bestimmten Ort. — 3. *Am.* abgesteckter Landstrich; Ansiedelung *f*. — 4. jur.: Vermietung *f*, Verpachtung *f*.

locative ♁ (lōᵛ-kᵉ-tiw oder lōᵛ-kᵉ-tiw) *a.*, (bsd. *gr.*) den Ort bezeichnend; Orts-...

loch (lōkh) [gälisch; lt. *lacus*] *s.* See *m*; Meeresarm *m*, Bucht *f*.

Lochaber (lōkh-āᵛ-bᵉr) *npr.* (schott. Distrikt); ~ ax(e) ehm. Streitaxt *f* der Hochschotten.

Loch Lomond (lōch lōᵛ-mᵉnd) *npr.* (Ortsn.).

Lochmaben (~māᵛ-bᵉn) *npr.* (schott. Ortsn.).

lock[1] (lōk) [a/c. *loc*, vgl. dtsch Loch] **I** *s.* 1. (Thür-, Kasten-, Gewehr- &c.) Schloß *n* ↧. — 2. Verschluß *m*. — 3. ⊕: a) Schleuse *f*; b) Schleusenkammer *f*; c) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer. — 4. beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff. — 5. ↖ abgeschlossener Raum. — 6. Versperrung *f* durch Eis, Wagen &c.; Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (auch to ~ up) schließen, ver-, zuschließen; ↧. — 8. (a. to ~ up) einschließen, einsperren (*a. fig.*). — 9. umfassen, umschließen; beim Ringen: fest fassen. — 10. Rad hemmen. — 11. Wagen lenken. — **III** *v/n.* ①a. 12. schließen, sich schließen lassen.

Zu ~ **1**: to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ⊕ dead-~ *f.* dead-lock; ⊕ double(-handed) ~ doppelt-schließendes Schloß; *Am.*, *cant* ~, stock, and barrel das ganze Gewehr, allgemein: die ganze Geschichte.

Zu ~ **7**: to ~ a door eine Thür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; to ~ away weg-, verschließen; to ~ in einschließen; to ~ out aus-schließen, -sperren; ✕ to ~ up Glieder schließen; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

lock[2] (lōk) [m/c. *lok*, dtsch Locke] *s.* 1. (Haar-) Locke *f*. — 2. (Woll-) Flocke *f*. — 3. Büschel *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig.

lockage (lōᵏ-kᵉdᶠ) [lock[1]] *s.* 1. Schleusenmaterial *n*. — 2. Schleusenwerke *n/pl.* — 3. Schleusen-geld *n*, -zoll *m*. — 4. ⊕ Schleusenhöhe *f*. [derschicht *f*.]

lock-band ⊕ (lōᵏ-bänd) *s.* Maurer: Bin-]

~box ⊕ (~-bōkß) *s.* Briefausgabe-Fach *n*.

~dues (~-djūᶻ) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lōk) *npr.*: John ~ engl. Philosoph (1632 bis 1704).

locker (lōᵏ-kᵉr) *s.* 1. Verschließer(in). — 2. verschließbarer Kasten, Schrank *m*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's(s) ~ siehe Davy[1] 1a ↧.

locker-up (lōᵏ-kᵉʀ-pᵘp) *s.* (*pl.* lockers-up, lōᵏ-kᵉᵉ-pᵘp) (Gefängnis-)Schließer *m*.

locket (lōᵏ-kᵉt) *s.* 1. † Schlößchen *n*, Häkchen *n*, Feder *f* an e-m Halsband &c. — 2. Medaillon *n*. — 3. ⊕ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lock-gate ⊕ (lōᵏ-gēt) *s.* Schleusenthor *n*.

Lockhart (~ᵏᵉt) *npr.* (Prtn.). [am Wagen.]

locking-pole (lōᵏ-kinᵍ-pōl) *s.* Hemmklotz *m*]

locking-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Sperr-rad *n* der Uhr. [trampf *m*.]

lockjaw (lōᵏ-djā) *s.*, *med.* Kinnbacken-]

lock-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Schleusenwärter *m*.

lock-nail ⊕ (~-nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lockout ⑤ (~-aut) *s.* Ab-, Aus-sperrung *f* (bsd. von Arbeitern seitens der Unternehmer).

lock-paddle ⊕ (~-pädl) *s.* kleine Öffnung im Schleusenthor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren. [grobe Sack-Leinwand.]

lockram (lōᵏ-kᵉm) [fr. *locrenan*] *s.*]

Locksley (lōᵏßᵢ-lᵉ) *npr.* (Prtn.).

locksmith ⑤ (lōᵏ-ßmith) *s.* Schlosser *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*.

lock-spit (lōᵏ-ßpit) *s.* Markierungsfurche *f*. [geschlossenen Gliedern.]

~-step ✕ (~-ßtēp) *s.* Marschieren *n* in dicht-]

~-stitch (~-ßtitsh) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

lock-up ⑤ (lōᵏ-ᵘp) *s.* 1. Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — 2. Verschlossensein *n*. — 3. (auch ~ house) Gewahrsam *m*; Polizei-Gefängnis *n*; ~ yard Gefängnishof *m*.

locky ↖ (lōᵏ-ᵉ) [lock[2]] *a.* lockig, wollig.

Locofoco *Am.* (lō-kᵒ-fōᵛ-kō) *s.*, *pol.* Ultra-Demokra't *m*; weitS.: Demokra't *m*.

locomotion ♁ (lō-kᵒ-mōᵛ-shᵉn) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Ortsveränderung *f*. — 2. freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung).

locomotive (lō-kᵒ-mōᵛ-tiw od. lōᵛ-kᵒ-mō-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* 1. den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig. — 2. Fortbewegung verursachend; Bewegungs-...; 🚂 ~(-)engine Lokomotive *f*; ~ power bewegende Kraft. — **II** *s.* 3. 🚂 Lokomoti've *f*; Dampfwagen *m*.

locomotor (lō-kᵒ-mōᵛ-tᵉr) ↖ *s.* der (die, das) Fortbewegende. — **II** ♁ *a.*, *physiol.* fortbewegend; Fortbewegungs-...

loculament ♁ ♀ (lōᵏ-kᵘ-lᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* = locule. [(Samentapseln) ...-fächerig.]

locular ♁ ♀ (lōᵏ-kᵘ-lᵉr) *a.* in Zi-, -fächern]

locule ♁ (lōᵏ-jūl) [lt. *lo'culus*] *s.*, ♀, *anat.* und *zo.* Fach *n*, Kammer *f*.

loculose ♁ (lōᵏ-kᵘ-lōß), **~ous** ♁ (~lōß) [lt.] *a.*, ♀ und *anat.* &c. fächerig.

locus ♁ (lōᵛ-kᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāⁱ) Ort *m*, Stelle *f*; *math.* geome'trischer Ort.

locust (lōᵛ-kōßt) [lt. *locu'sta*] *s.* 1. *ent.* Heuschrecke *f*. — 2. *Am.*, *ent.* Zirpe *f*, Zika'de *f*. — 3. ♀: a) *Am.* unechte Aka'zie; b) = carob. [bean.]

locust-bean ♀ (lōᵛ-kᵘßt-bīn) *s.* = carob-]

locust-tree ♀ (~-trī) *s.* = locust 3.

locution (lᵒ-kjūᵒ-shᵘn) [fr.] *s.* 1. Sprechen *n*. — 2. Ausdruck(s-weise *f*) *m*, Redens-art *f*.

lode (lōd; *Hom.* load) [m/e. *lod(e)* Weg] *s.* 1.† Weg *m*. — 2. Wasserlauf *m*, Ableitungs-graben *m*. — 3. ⚒ Gang *m*, Trumm *m*.

lodestar ✎ (lōᵒd-stāʳ) [lode] *s.* Leitstern *m* (auch *fig.*); engS.: Pola'rstern *m*.

lodestone ⚒ (-stōn) *s.* Magne't-eisenstein *m*, natürlicher Magnet.

lodge (lŏdʒ) [m/e. *log(g)e*, fr. *loge*, mlt. *laubia*, v. ahd. *louba* Laube] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Häuschen *n*, (Forst-, Park-, Pförtner-ɔc.)Haus *n*; *Am.* Indianerhütte *f*. — 2. □ (Freimaurer-ɔc.)Loge *f*. — 3. *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — **II** *v/a.* ①b. 4. beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ⚔ Truppen einquartieren. — 5. Geschoß, Pfeil ɔc. schleudern, entsenden; einbohren (in in [*acc.*]). — 6. deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with bei *sb. dat.*); Geld anlegen; ☧. — 7. aufbewahren, unterbringen, stecken in; eintragen in; Klage an-, einbringen (in a court bei e-m Gerichte); ☧. — 8. ⚔ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — 9. (vom Regen, Hagel ɔc.) Getreide nieder-, um-legen. — **III** *v/n.* ①b, 10. (*sbd. auf kurze Zeit*) logieren (with bei; at an inn in einem Gasthause).

Zu ~ 6: ⚉ to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredi't bei j-m eröffnen.

Zu ~ 7: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a complaint Beschwerde, Klage führen (with bei, at über, against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren.

lodge-gate (lŏdʒ-gēt) *s.* Pförtnerthür *f*.

lodge-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Pförtner *m*.

lodger (lŏdʒ-ᵉʳ) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. j. der unterbringt ɔc.

lodging (~gĭnᵍ) *s.* Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemietetes Zimmer (mst mit Bedienung); furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~ Hotel garni *n*; to live in ~s, to live *sb.* stay at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (*sbd.* in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f*. — *Syn.* ſ. abode.

lodging-*allowance* (lŏdʒ-gĭnᵍ-ᵃ-lau-ᵘnß) *s.* Wohnungszuschuß *m*.

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* Wohnungszettel *m*.

~-house ⑥ (~-haūß) *s.* Hotel garni *n*.

lodgment (lŏdʒ-mᵉnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f*. — 2. ⚉ Deponierung *f* (von Geld). — 3. Anhäufung *f* von Staub ɔc. — 4. ⚔ Festsetzung *f*, Verschanzung *f*.

loess ⛰ (lōᵉ-ᵉß, bisch: löß) [dtsch] *s.*, *geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluviale Ablagerung).

loft (lŏft) [m/e. *loft*, dtsch Luft] *s.* 1. † Luft *f*, Himmel *m*; on ~ hoch (oben), empor (= aloft). — 2. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; F cock of the ~ Hahn *m* im Korbe. — 3. (*oberes*) Stockwerk; (Speicher-) Boden *m*, Bühne *f*. — 4. Emporkirche *f*, [Chor *m*.]

loftily (lōᶠ-tᶦ-lᶦ) *adv.* v. lofty. **lofty** (lōᶠ-tᶦ) [loft] *a.* (-ily *adv.*) 1. hoch, erhaben, luftig; himmelanstrebend. — 2. vornehm, groß, stattlich. — 3. stolz, hochmütig.

log[1] (lŏg) [isländisch *lāg* gefälzter Stamm] *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood). — 2. ⚓: a) Log *n* (Instrument zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book; to heave the ~ loggen.

log[2] (lŏg) [hebr. *lōgh*] *s.* Log *n* (hebr. Flüssigkeitsmaß = 0,34 Liter; 3. Mose 14,10).

log. *abbr.* = logarithm; logic.

logarithm ⛭ (lŏᵍg-ᵃ-*rithm*, *CT.D.* auch ~-*ridhm*) [grch.] *s.*, *math.* Logari'thmus *m*.

logarithmic(al □) ⛭ (lŏg-ᵃ-rᶦᵎ*th*-mik, ~mᵎ-kᵊl) *a.*, *math.* logari'thmisch.

log-book ⚓ (lŏᵍg-bůk) *s.* Logbuch *n*.

log-cabin (~-kăb-ᵉn) *s.* Blockhaus *n*.

loggan (lŏᵍg-ᵉn) *s.*, *geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der so auf andern aufliegt, daß er leicht beweglich ist; = rocking-stone).

logged (lŏgd) [log[1]] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig, mit Wasser gefüllt oder vollgesogen.

loggerhead (lŏᵍg-ᵉʳ-hĕd) *s.* 1. Dumm-, Dick-kopf *m*. — 2. *zo.* Seeschildkröte *f*. — 3. F at ~s uneins, im Streit; to fall (*sb.* go) to ~s aneinander geraten, sich raufen.

loggerheaded (lŏᵍg-ᵉʳ-hĕd-ᵉd) *a.* 1.† dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* = turtle = loggerhead 2.

logging-ax(e) *Am.* (lŏᵍg-ĭnᵍ-ăkß) *s.* Holzfäller-Axt *f*. [setzt (Vieh).]

loggy *prov.* *W.* (lŏᵍg-ᵉ) *a.* stämmig, unter-

logheaded (lŏᵍg-hĕd-ᵉd) *a.* dummköpfig.

log-*house* ⑥ (~-haūß), **~-hut** ⑥ (~-hŏt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f*. [Lo'gik *f*.]

logic ⛭ (lŏᵈʒ-ĭk) [fr. *logique*] *s.*, *phls.*

logical ⛭ (lŏᵈʒ-ᵉ-kᵊl) *a.* □ 1. *phls.* logisch. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig.

logic-chopping (lŏᵈʒ-ĭk-tshŏᵖ-pĭnᵍ) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten.

logician ⛭ (lᵒ-dʒĭᵎ-shᵘn) *s.* Lo'giker *m*.

logistic(al) ⛭ (lᵒ-dʒĭᵎ-tĭk, ~kᵊl) [grch.] *a.* 1. im praktischen Rechnen bewandert. — 2. *math.* logi'stisch. — 3. Sexagesima'l-...

log-line ⚓ (lŏᵍg-laĭn) *s.* Log-leine *f*.

log*man* *Am.* (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Holzträger *m*, Bretterträger *m* (*z.B.* bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m*.

logography ⛭ (lᵒ-gŏᵍ-ᵍrᵃ-fᵉ) [fr., grch.] *s.* *typ.* Logotypendruck, bei dem kurze Wörter und Silben aus einer Type (logotype) bestehen.

logogriph(e), **+~** (lŏᵍg-ᵉ-grĭf) [grch.] *s.* Wort-, Buchstaben-rätsel *n*.

logomachist ⛭ (lᵒ-gŏᵐ-mᵃ-kĭßt) [grch.] *s.* Wortklauber *m*, Silbenstecher *m*.

logomachy ⛭ (lᵒ-gŏᵐ-mᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*.

logometer ⛭ (lᵒ-gŏᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *math.* Logome'ter *n*, Verhältnismesser *m*.

logotype ⊕ (lŏᵍg-ᵒ-tāĭp) [grch.] *s.*, *typ.* Logotype *f* (s. logography).

log-roll ⑤ *Am.* (lŏᵍg-rōl) *v/n.* ①a., *pol.*, *sl.* (*b.s.*) gemeinsam handeln, sich gegenseitig unterstützen.

log-roller ⑤ *Am.* (~-rō-lᵉʳ) *s.* 1. ⊕ Maschine zum Aufladen von Holzblöcken auf den Schemel. — 2. *pol.*, *sl.* j. der mit andern unter Voraussetzung von Gegenleistungen gemeinsam handelt.

logwood (lŏᵍg-wůd) *s.* 1. ♀ Kampe'sche-baum *m*. — 2. ⚉ Kampesche-, Blau-holz *n*.

loin (lŏĭn) [a/s. *logne*, fr. *longe*, lt. *lumbus*] *s.* 1. Lende *f*. — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m*. [stück *n*.]

loin-steak (lŏĭᵎn-stēk) *s.* Kochkunst: Lenden-

loiter (lŏĭᵎ-tᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* zögern, trödeln, schlendern; to ~ about umherschlendern. — **II** *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln.

loiterer (~tᵉ-rᵉʳ) *s.* Zauderer *m*, Müßiggänger *m*, Bummler *m*.

loitering (lŏĭᵎ-tᵉ-rĭnᵍ) *a.* □ zaudernd, säumend, träge.

loligo ⛭ (lᵒ-lāĭ-go) *s.*, *zo.* Kalma'r *m*.

loll (lŏl) [m/e. *lollen*, verwandt mit lull] ①a. **I** *v/n.* 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken. — 2. heraushängen (von der Zunge e-s Hundes ɔc.). — **II** *v/a.* 3. (mst to ~ out) die Zunge heraushängen lassen.

Lollard (lŏᶫ-ᵉʳd) [holländisch *lollen* leise singen] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied einer holländ. frommen Laiengenossenschaft, die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Anhänger Wyclif(e)'s; *fig.* Ketzer *m*.

lollipop (lŏᶫ-ᵉ-pŏp) *s.* Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter).

Lombard (lŏᵐ-bᵉʳd, ehm. [lŏᵐ-ᵃ]) *s.* 1. Lomba'rde *m*, Lombardin *f*. — 2. ~ Street (Londoner City-Straße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert). — 3. ⚉ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien oder Obligationen der Österreichischen Südbahn).

Lombardic (lŏm-bāᵎ-dĭk) *a.* lomba'rdisch.

Lombardy (lŏᵐ-bᵉ-dᵉ) *npr.* Lombardei' *f*.

Lon., **lon.** *abbr.* = longitude.

Lon., **Lond.** *abbr.* = London.

London (lŏᵐ-dᵘn) **I** *npr.* London *n*. — **II** *a.* Londoner, aus London; ⚉ ~ board geleimte Pappe; ⊕ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; ~ ordinary Picknick der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Düne; ♀ ~ pride Schatten-Steinbrech *m*.

Londonderry (lŏn-dᵘn-dĕʳʀ·ᵉ) *npr.* (Grfsch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster, a. Prsn.).

Londoner (lŏᵐ-dᵘ-nᵉʳ) *s.* Londoner(in).

Londonese (lŏn-dᵘ-nĭᵎᶻ) *sb.* ~nĭᵎᶻ) **I** *a.* Londoner, londonisch. — **II** *s.* Londoner Mund-art *f*; bsd. Cockney-Sprache *f*.

Londonism (lŏᵐ-dᵘ-nĭzm) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).

lone (lōn; *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, welt-abgeschieden, einzeln. — 2. fast †: ledig, unverheiratet.

loneliness (lōᵎn-lᵉ-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Welt-Abgeschiedenheit *f*.

lonely (lōᵎn-lᵉ) *a.* einsam, verlassen.

loneness (lōᵎn-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.

lonesome (lōᵎn-ᵉßm) *a.* □ einsam.

lonesomeness (~-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.

long (lŏnᵍ) [a/s., lt. *longus*] **I** *a.* □ 1. (von Raum u. Zeit) lang (*ant.* short) ☧. — 2. ⚉ lang, auf lange Sicht. — 3. säumig, langsam; ☧. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- oder weit-)umfassend, weitgehend. — 6. F groß ☧. — **II** *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; nach dem *s.*: über, hindurch; ☧. — 8. † weit. — **III** *s.* 9. Länge *f*. — 10. das Lange ☧. — 11. lange Silbe. — **IV** *v/n.* ①a. 12. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for, after nach; to mit *inf.* zu).

Zu ~ 1: ~ day (s. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithme'tische Division; ~ in the finger langfingerig, diebisch; P to have a ~ head umsichtig, schlau sein; ~ home s. home 1 ☧; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung oder Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde ɔc.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; in the long(-)run am Ende, zuletzt, endlich; a ~ time lange.

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas thut; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große oder vielstellige Zahl; ⚉ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (*sbd.* Heringe); ⚉ ~ premium hohe Prämie; ~ price: a) ⚉ Brutto-preis *m*, b) ⚉ Preis *m* einschließlich Zoll, c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ ago, ~ since vor langer Zeit, längst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam.

Zu ~ 10: *cant* ~s and-broads oder ~s-and-shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge od. Breite zu erkennen sind; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis oder die ganze Geschichte. [s. Langmut *f*.]

longanimity (lŏnᵍ-gᵃ-nĭᵎᵐ-ĭ-tᵉ) [fr.; lt.]

long-armed (lŏ^{r}n^{g}-ā^{r}md) *a.* lang-armig.
longbeard (~bī^{r}d) *s.* langbärtiger Mann.
long-boat ⚓ (lŏ^{r}n^{g}-bōt) *s.* Pina'sse *f.*
~bow ⑥ (lŏ^{r}n^{g}-bō) *s.* langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to ~ draw (od. pull) the ~ s. bow^{1} 1 ↧.
~coats (~kōtß) *s/pl.* Tragekleid *n* für kleine Kinder.
~day (~dē) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden.
~descended (~dᵉ-ßĕn-dᵉd) *a.* mit vielen Ahnen.
~eared (lŏ^{r}n^{g}-ī^{r}d) *a.* lang-ohrig; *zo.* ~ bat; **longer** (lŏ^{r}n^{g}-g^{r}) [*comp.* von long I] *a.* und *adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr.
longeval (lŏn-dǧī^{r}-vᵉl) [lt.] *a.* langlebig.
longevity (lŏn-dǧĕ^{r}v-ᵉ-tᵉ) *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f*.
Longfellow (lŏ^{r}n^{g}-fĕl-ō) *npr.*: Henry Wadsworth ~ amerikan. Dichter (1807—82).
Longford (lŏ^{r}n^{g}-fᵉd) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).
long-haired (lŏ^{r}n^{g}-hā^{r}d) *a.* langhaarig.
longhand (~händ) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [2. F schlau.]
long-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* 1. langköpfig.
long-hop (lŏ^{r}n^{g}-hŏp) *s.* Cricket: Ball, der nach kurzem Auffalze in weitem Bogen auf den Dreifaß losfliegt. [*zo.* langhändig (Affe).]
longimanous ♌ (lŏn-dǧi^{r}m-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.*,
longing (lŏ^{r}n^{g}-ĭn^{g}) **I** *a.* □ 1. sehnsüchtig, verlangend, lüstern (for nach). — **II** *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüst *n*.
longipennate ♌ (lŏn-dǧᵉ-pĕ^{r}n-ĕt) [lt.] *a.*, *orn.* mit langen Flügeln (Schwimmvögel).
longirostral (~rŏ^{r}ß-tᵉ-l), **~ate** ♌ (~tĕt) *a.*, *orn.* langschnäbelig. [ziemlich lang.]
longish F (lŏ^{r}n^{g}-ĭsch) *a.* etwas länglich,
Long Island (lŏn^{g} ā^{r}-l^{ᵉ}nd) *npr.*: a) größte Insel der *U. S.*, New York; b) engl. Bahama-insel.
longitude (lŏ^{r}n-dǧᵉ-tjūd) [lt.] *s.* geographische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; east (west) ~ östliche (westliche) Länge.
longitudinal (lŏn-dǧᵉ-tjū^{r}-dᵉ-n^{ᵉ}l) *a.* □ (s. ~ly) die (mst geographische) Länge betreffend; Längen-... [nach.]
longitudinally (~dᵉ-nᵉ-l^{ᵉ}) *adv.* der Länge
long-jawed (lŏ^{r}n^{g}-dǧād) *a.* mit langen Kiefern oder Kinnbacken. [(Pferd).]
~jointed (~dǧŏĭn-tᵉd) *a.* langschenkelig
~legged (~lĕg(-ᵉ)d) *a.* langbeinig.
~legs ⑥ F (~lĕg) *s.* 1. Langbein *n* (Mensch, Insekt). — 2. = daddy-long-legs.
~limbed (~lĭmd) *a.* langgliederig.
~lived (~lā^{i}vd) *a.* langlebig, sich lange haltend; ↖ **~ness** *s.* Langlebigkeit *f*.
~necked (~nĕkt) *a.* langhalsig.
~one (lŏ^{r}n^{g}-wŏn) *s.*, *sl.*, *hunt.* Hase *m*.
~priced ⑩ (~prā^{i}ßt) *a.* teuer.
~primer ⑥ (lŏ^{r}n^{g}-prĭ^{r}m-^{ᵉ}r) *s.*, *typ.* Korpus (-schrift) *f*.
~range ⚔ (~-rēndǧ) *artill.* **I** *s.* größte Tragweite eines Geschützes. — **II** *a.* fernetreffend, weittragend.
~shanked P (~-schänkᵉt) *a.* langbeinig.
longshanks (~schänkᵉß) *s.* F Langbein *n* (Mensch); Edward L~ Beiname König Eduards I.
longshore (lŏ^{r}n^{g}-schō^{r} ⑨) [alongshore] *a.* längs der Küste befindlich; Küsten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küstenwächter *m*; ~ fishery Küstenfischerei *f*; ~ lubber Land-ratte *f*.
longshoreman (~mān) *s.* (*pl.* **~en**, ~mĕn) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m*. — 2. Küstenfischer *m*. [Arbeitsrock *m*.]
long-short *Am.* (lŏ^{r}n^{g}-schō^{r}t) *s.* Frauen-
~shot ⚓ (~schŏt) *s.* Fernschuß *m*; *fig.* stark aufgetragene Geschichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.
~sighted (~-ßā^{i}-tᵉd) *a.* 1. weit-, fernsichtig. — 2. ⑩ langsichtig; ~ bill Wechsel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* vorausschend, scharfsinnig.
~sightedness (~-nᵉß) *s.* Weit-, Fernsichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Voraussicht *f*, Scharfsinn *m*.
long-skirted (lŏ^{r}n^{g}-ßkō^{r}-tᵉd) *a.* langschößig.
long-sleeved (~ßlīwd) *a.* lang-ärmelig.
longsome ↖ (lŏ^{r}n^{g}-ßᵉm) *a.* langweilig.
long-spun (lŏ^{r}n^{g}-ßpŏn) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; langweilig.
~staple ⑩ (~ßtēpl) *a.* lang-faserig, -haarig (Baumwolle). [hinter dem Hüter des Dreifußes.]
~stop (~ßtŏp) *s.* Cricket: Spieler od. Stellung
~suffering (lŏ^{r}n^{g}-ßŭ^{r}f-ᵉ-nĭn^{g}) **I** *s.* Langmut *f*, Geduld *f*. — **II** *a.* langmütig.
~tail (lŏ^{r}n^{g}-tēl) *s.* 1. Tier *n* (od. Hund *m*) mit ungestutztem Schwanze. — 2. *sl.* ~s *pl.* etwa: Langschwänze *m/pl.*: a) ⚓ Bezeichnung der Chinesen; b) *hunt.* Bezeichnung der Fasanen.
~tailed (~tēld) *a.* 1. langschwänzig (*fig.*, *co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen.
~tongued (lŏ^{r}n^{g}-tŏn^{g}d) *a.* 1. langzüngig. — 2. *fig.* schwatzhaft.
~waisted (lŏ^{r}n^{g}-wē-ßtᵉd) *a.* mit langer Taille, lang-leibig.
~winded (~wĭn-dᵉd) *a.* lang-atmig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Lang-atmigkeit *f*. [Länge nach.]
longwise ↖ (~wā^{i}ß) *adv.* längsweise, der
Longwood (lŏ^{r}n^{g}-wŭd) *npr.*, *id.* *n* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815—21).
loo^{1} (lū) **I** *s.* Loo-Spiel *n* (Kartenspiel, dem „Zwicken" ähnlich). — **II** *v/a.* ①a. beim Loo-Spiel: schlagen; to be ~ed keinen Stich bekommen. [kommen.]
loo^{2} (~) *int.* = halloo.
looby † (lū^{r}-bᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~bᵉß) Tölpel *m*.
loof ⚓ (lūf oder lŏf) *s.* und *v.* = luff^{2}.
look (lŭk) [a/e. *lōcian*, dtsch lugen] **I** *v/n.* ①a. 1. blicken, sehen, schauen, hinsehen; aufblicken (on) ansehen, betrachten; ↧. — 2. nachsehen, suchen, auslugen (for, toward[s], ↖ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) s-e Aufmerksamkeit richten auf, prüfen, betrachten, erwägen. — 4. zusehen, daß etwas geschehe. — 5. aussehen, das Ansehen haben (wie oder *gen.*); scheinen; ↧. — 6. gerichtet sein, liegen, (hinaus)gehen, Aussicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf). — 7. (to) entgegensehen (*dat.*), erwarten, sich gefaßt machen auf. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **II** *v/a.* ①a. 9. ansehen, betrachten; ↧. — 10. durch Blicke in einen Zustand versetzen od. bewirken; ↧. — 11. durch Blicke od. Aussehen ausdrücken; ↧. — 12. zur Erscheinung oder zur Geltung bringen. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↧. — **III** *s.* 14. Blick *m* (at auf) ↧. — 15. (oft ~s *pl.*) Ansehen *n*, Aussehen *n*; Miene *f*, Gesicht *n*; ↧. — *Syn.* siehe contemplate.

Zu ~ 1: ~ you here! sieh einmal!

Zu ~ 5: to ~ all wonder ganz verwundert aussehen; to ~ big s. big 4 ↧; F to ~ black verstimmt oder finster aussehen; to ~ like ähnlich aussehen, ähneln; to ~ oneself sein gewöhnliches Aussehen haben; to ~ well wohl aussehen.

Zu ~ 8: to ~ **about** umhersehen; achtgeben auf, sich vorsehen, sich umsehen (for nach); to ~ **after** sehen nach, aufpassen auf, achten auf; F to ~ **alive** sich sputen, auf dem Posten sein; to ~ **at** ansehen; sehen, blicken auf, nach; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf, erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beyond** hinausblicken über; übersehen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf; ⑩ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf, entgegensehen (*dat.*); sich umsehen, suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to) vor sich hinblicken; erwarten, vermuten; entgegensehen (*dat.*); to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; to ~ in upon a p. j-m e-n kurzen Besuch machen; vorsprechen bei j-m; to ~ **into** sorgfältig hineinsehen; untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblättern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) ansehen, sehen auf; zusehen (*dat.*); b) gering od. hoch achten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) ⚓ ausgucken, auslugen (for nach); F ~ out there! paß auf!; to ~ **over**: a) blicken, sehen über; b) durch-sehen, -lesen, -gehen, nachsehen; to ~ **round** umherschauen (at auf; for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** durchsehen durch; durchsehen, ansehen; † *fig.* durchschau'en; to ~ **to** sehen auf, beachten, achtgeben auf, zusehen; nachsehen; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten; to ~ **toward(s)** seinen Blick wenden auf, P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ⑩ aufschlagen, steigen (vom Preise); to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face einer Gefahr ins Auge schauen.

Zu ~ 10: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen oder niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen.

Zu ~ 11: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbohren; to ~ it ganz so aussehen.

Zu ~ 13: to ~ **out** ausfindig machen, aufsuchen; ausfuchen; to ~ **over** durchmustern; die Blicke gleiten lassen über; to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; aufpassen auf.

Zu ~ 14: F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m.

Zu ~ 15: to have the ~ of aussehen wie (als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu^{r}k-bāk) *s.* Rück-blick *m*, -schau *f*.
looker-on (lu^{r}k-ᵉr-ŏn) *s.* Zuschauer *m*.
look-hole (lu^{r}k-hōl) *s.* Guckloch *n*.
looking (lu^{r}k-ĭn^{g}) **I** *a.* aussehend; bad-~ häßlich; good-~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* Blicken *n* ꝛc. (s. to look).
looking-glass (~glaß) *s.* Spiegel *m*.
lookout ⑦ (lu^{r}k-aut) *s.* 1. Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good ~ s. keep^{1} 1 ↧; on the ~ auf der Lauer. — 2. a) *arch.* Schauturmchen *n*, Lug-insland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Ausluger *m*. — 3. Wache *f* (Person), Auslugender *m*.
loom^{1} (lūm) [m/e. *lome*, a/e. *gelōma* Werkzeug] *s.* 1. † Werkzeug *n*; Waffe *f*. — 2. ⚙ Webstuhl *m*, Stuhl *m*. — 3. ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen.
loom^{2} (lūm) [m/e. *lumen*, lt. *lumina're* scheinen] *v/n.* ①a. 1. scheinen, leuchten. — 2. ⚓ sichtbar werden, in der Ferne undeutlich emporragen, erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht.
loom-bleached (lū^{r}m-blītscht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.

looming ⚓ (lūʳ-minᵍ) *s.* 1. Sichtbarwerden *n* (siehe loom²). — 2. Kimmung *f*, Luftspiegelung *f*.

loon¹ (lūn) *s.* Lümmel *m*; Dummkopf *m*; Taugenichts *m*.

loon² (lūn) *s.*, *orn.* großer Eistaucher.

loop¹ (lūp) [m/e. *lo(u)pe*, gäl. *lub* Biegung] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, Schleife *f*, Öse *f*. — 2. Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — 3. Biegung *f*, Krümmung *f* e-s Flusses ꝛc. — 4. ⚙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einer Schlinge, mit Ösen versehen, befestigen. — 6. Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (auch to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 7. eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg ꝛc.).

loop² ⚙ (~) [fr. *loupe*] **I** *s.*, *metall.* Luppe *f*, Deul *m*. — **II** *v/n.* ①a. zu einer Masse zusammenschmelzen (Erz).

looped (lūpt) *a.* eine Schleife bildend.

loophole ⑥ (lūʳp-hōl) [loop¹] *s.* 1. Guckloch *n*; Loch *n*; Spalte *f*, Lufe *f*. — 2. ⚔ Schießscharte *f*. — 3. ⚙ *metall.* Guck-, Schau-loch *n* an einem Ofen. — 4. Schlupfloch *n*, auch *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

loopholed ⑥ (~hōld) *a.* mit Gucklöchern od. Schießscharten versehen.

loop-line 🚂 (lūʳp-laīn) *s.* Verbindungs-[bahn *f*.]

loose (lūß) [m/e. *loos*, ꝛc., dtsch los] **I** *a.* □ 1. los, lose; ↯. — 2. (Gewebe, Stoff) lose, locker (auch *fig.*). — 3. (Kleider) weit; ↯. — 4. zerfreut, einzeln; ↯. — 5. *fig.* unzusammenhängend. — 6. *fig.* (Stil, Urteil ꝛc.) unbestimmt, unsicher. — 7. *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpfrig; ↯. — 8. offenen Leib habend. — **II** *s.* 9. † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gebräuchlich in: *fig.* to give (a) ~ to freien Lauf lassen. — **III** *v/a.* ①b. 10. lösen, auflösen, aufbinden. — 11. losbinden, losmachen, loslassen; ↯. — 12. *fig.* lösen, entledigen, befreien. — **IV** *v/n.* 13. † *bibl.* die Anker lichten, abfegeln.

Zu ~ **1:** ⚉ ~ articles *pl.* lose (nicht eingepackte) Waren *f/pl.*; at ~ ends: a) in Unordnung, vernachlässigt, b) (a. at a ~ end) ohne regelmäßige Beschäftigung; ſ. break² 17 ↯; ſ. let¹ 5 ↯; to play fast and ~ siehe fast¹ 1 ↯; *fig.* he has a screw ~ er hat einen Sparren zu viel; to set ~ in Freiheit setzen, befreien.

Zu ~ **3:** ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen.

Zu ~ **4:** ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld.

Zu ~ **7:** F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; ~ liver leichtfertiger Lebemann.

Zu ~ **11:** to ~ one's hold od. grasp loslassen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen.

loose-*jointed* (lūʳß-dQĝōin-tᵉd), **~-limbed** (~-limd), **~-made** (~-mēd) *a.* gelenkig.

loosen (lūßn) [dtsch lösen] ①a. **I** *v/a.* 1. lose oder locker machen, (auf)lockern. — 2. lösen, auflösen, losmachen; los-binden, -haken; ablösen, frei machen; to ~ a cough den Husten lösen. — 3. *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. — **II** *v/n.* 4. auf-, losgehen, sich lösen, sich trennen, loder werden.

loosener (lūʳßn-ᵉr) *s.* 1. Lösende(r) ꝛc. (siehe to loosen). — 2. ↖ *med.* Abführmittel *n*.

looseness (lūʳß-nᵉß) *s.* 1. Lockerheit *f*, loser Zs.-hang, lose Verknüpfung; Schlaffheit *f*. — 2. *fig.* Lockerheit *f*, Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m*.

loosestrife ♀ (lūʳß-ßtraīf) *s.* Weiderich *m*.

loot (lūt) [hindostan'nisch] **I** *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. plündern; erbeuten. — **III** *v/n.* ①a. plündern.

loo-table (lūʳ-tēbl) *s.* 1. Spieltisch *m* (für das Loo-spiel). — 2. F eleganter runder Tisch.

loowarm (lūʳ-wâʳm) *a.* lau-warm.

lop¹ (lop) [lap²; dtsch tappen] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. schlaff herunterhängen (lassen) (bsd. von Ohren der Tiere). — **II** *a.* schlaff herunterhängend; ~ ears *pl.* Hänge-ohren *n/pl.*

lop² (lop) **I** *v/a.* ①e. (bsd. Bäume ꝛc.) beschneiden, stutzen, kappen, aushauen (a. to ~ off). — **II** *s.* abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*; Reisig *n* (auch ~ and top).

lop-eared (lᵒpᵉ-iʳd) *a.* mit Hänge-ohren.

lopping (lᵒpᵉ-inᵍ) *s.* 1. Beschneiden *n* ꝛc. (siehe lop²). — 2. (meist ~s *pl.*) = lop² II.

lopping-ax(e) (lᵒpᵉ-inᵍ-âßˢ) *s.* Axt *f* zum Stutzen der Bäume.

lopping-shears (lᵒpᵉ-inᵍ-ſchiʳſ) *s/pl.* Baum-, Hecken-schere *f*.

lopsided (lᵒpᵉ-ßaī-dᵉd) [lop¹] *a.* 1. nach e-r Seite hangend, schief. — 2. *fig.* einseitig.

loquacious (lᵒ-kwē-ſchᵘßˢ) [fr., lt. *loquacem*] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft; redselig (*Syn.* ſ. garrulous).

loquaciousness (~-nᵉß) *s.* = loquacity.

loquacity (lᵒ-kwaˢ-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s* Schwatzhaftigkeit *f*, Geschwätzigkeit *f*.

Lorain (lᵒ-reᴵn) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

lord (lôʳd) [m/e. *lo(ve)rd*, a/e. *hlâford*, wahrsch. zsgs. aus *hlâfweard* Brotwart] **I** *s.* 1. Herr *m*, Gebieter *m*, Grundherr *m*, Oberherr *m*; ↯. — 2. Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauses (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ↯. — 3. Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bsd. e-s baron; aus Höflichkeit giebt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den ältesten Söhnen von Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Bischöfe und Erzbischöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeister (Mayors) von London u. anderen großen Städten, der vorsitzenden Richter, sowie einiger anderen hohen Beamten; ↯. — 4. *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Christus); ↯. — **II** *v/a.* ①a. 5. zum Lord erheben. — 6. als Herr gebieten über. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) den Lord oder großen Herrn spielen; herrschen (over über).

Zu ~ **1:** ~ in gross Lord *m* ohne Rücksicht auf Grundbesitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m/pl.*; ~ of the manor Grundherr *m*.

Zu ~ **2:** ~ spiritual Erzbischof *m* od. Bischof *m*, der Sitz im Oberhause hat; ~ temporal Laienmitglied d. Oberhauses.

Zu ~ **3:** my ~ gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); Verbindungen siehe: admiral 1 ↯, almoner, chamberlain 1, chancellor, chief 1, justice, lieutenant 2 ↯; Lord Mayor ſ. ~ 3; F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's show feierlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo. am 9. Nov.; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; First Lord of the Treasury erster Lord des Schatz-amts (Titel des Premierministers).

Zu ~ **4:** the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; the Lord's Prayer das Vater-unser; the Lord's Supper das heilige Abendmahl.

lording (lôʳd-dinᵍ) *s.*, *iro.* Lordchen *n*.

lordless (lôʳd-lᵉß) *a.* herrenlos.

lordlike (lôʳd-laīk) *a.* = lordly 2 und 3.

lordliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f*. — 2. Stolz *m*, Hochmut *m*.

lordling (~linᵍ) *s.*, *contp.* kleiner Lord.

lordly (lôʳd-lᵉ) **I** *a.* 1. e-n Lord betr. — 2. e-m Lord gemäß od. geziemend; vornehm, stattlich. — 3. stolz, herrisch, gebieterisch, hochmütig. — **II** *adv.* 4. stolz, hochmütig.

lordship (lôʳd-ſchip) *s.* 1. Herrschaft *f* od. Gebiet *n* eines Lords. — 2. Macht *f*, Gewalt *f*. — 3. (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordschaft, Herrlichkeit, Gnaden.

lore¹ (lôʳ) [a/e. *lore*; *lare*] *s.* 1. Lehre *f*. — 2. Kenntnis *f*, Wissenschaft *f*, Kunde *f*.

lore² ♌ (lôʳ) [lt. *lorum*] *s.* bsd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwischen Auge und Schnabel).

loricate (lôʳᴿ-ᵏᵃ-tēt) *v/a.* ①b. 1. bepanzern. — 2. ♌ *chm.* Retorten ꝛc. mit Lehm beschlagen.

lorication (lôʳᴿ-ᵏᵃ-tēˢ-ſchᵘn) *s.* 1. Bepanzerung *f*. — 2. ♌ *chm.* Beschlagen *n* der Retorten mit Lehm ꝛc.

loriot (lôʳ-aᴿ-ôt ⑨) [fr.] *s.*, *orn.* Gold-amsel[f, Pfingstvogel *m*.]

loris (lôʳ-ißˢ ⑨) *s.*, *zo.* Lori *m* (Affe).

lorn (lôʳn) [*p.p.* v. lose] *a.* verloren; einsam.

Lorraine (lô-reᴿʳn) *npr.*, *geogr.* Lothringen *n*.

lorrie, ~y (lôʳᴿ-eˢ) [*provc.* lurry ziehen] *s.* (*pl.* ~lies, ~ˢ) 1. 🚂 Lori *f*, Lowry *f* (offener Güterwagen). — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

lory (lôʳ-aᴿ ⑨) [malaiisch] *s.* (*pl.* ~lies, ~ˢ) *orn.* Lori *m* (Art Papagei).

lose (lūß) [a/e. *losian*, dtsch (ver)liesen, verlieren und lösen] ③ (*pret.* und *p.p.* lost) **I** *v/a.* 1. verlieren ↯. — 2. verspielen, einbüßen, kommen um. — 3. vergeuden. — 4. verlieren lassen, um etwas bringen. — 5. zu Grunde richten, scheitern lassen; to ~ one's soul seine Seele zu Grunde richten; *fig.* erstarren. — 6. aus dem Gesicht verlieren, sich et. entgehen lassen; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachlässigen. — 7. Zeit verlieren, verpassen, vertändeln; to ~ the train den Zug verpassen oder versäumen. — 8. (uhr) nachgehen. — 9. to ~ oneself: a) sich verirren; b) zerstreut sein, sich verlieren, träumen. — 10. to be lost: a) verloren gehen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zu Grunde gehen; b) sich verirren, sich nicht zurecht finden; c) *parl.* fallen (Anträge ꝛc.). — E. a. lost. — **II** *v/n.* 11. verlieren, den kürzeren ziehen.

Zu ~ **1:** to ~ in, on, upon verlieren an; F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn; to ~ heart den Mut verlieren; to ~ one's heart sich verlieben; to ~ one's temper sein kaltes Blut verlieren, ärgerlich werden.

losel ↖ (lūʳ-ſᵉl, *CT.D.* lôʳ-ſᵉl) [lose] **I** *s.* Taugenichts *m*. — **II** *a.* nichtsnutzig; träge.

loser (lūʳ-ſᵉʳ) *s.* Verlierer *m*; to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen.

losing (lūʳ-ſinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ verlierend; verlustbringend. — **II** *s.* Verlieren *n*; ~s and winnings *pl.* Gewinn *m* u. Verlust *m*.

loss (lôß) *s.* 1. Verlust *m*, Einbuße *f*. — 2. engS.: Heimgang *m*, Tod *m*. — 3. Nachteil *m*, Schaden *m*. — 4. Ungewißheit *f*, Verlegenheit *f*; at a ~ in Verlegenheit; at a ~ for money in Geldverlegenheit; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin. — 5. ⚙ *metall.* Abgang *m*, Abbrand *m*.

lost (lôßt) *p.p.* u. *a.* verloren, hin, dahin; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar sein; *prvb.* all is not ~ that is delayed aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

lot (lôt) [a/e. *hlot*] **I** *s.* 1. Los *n* ↯. — 2. *fig.* Los *n*, Geschick *n*; ↯. — 3. Teil *m*, Anteil *m*. — 4. ⚉ Parti'e *f*, Posten *m*; in ~s, by ~s in Partieen, postenweise. — 5. F große Menge ↯. — 6. Steuer-anteil *m* ↯. — 7. Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. in Lose teilen, in Partieen abteilen. — 9. j-m et. zuteilen.

Zu ~ **1:** to cast ~s losen, das Los werfen; to draw ~s Lose ziehen.

Zu ~ **2:** to cast in one's ~ with od. among ſ. cast¹ 11 ↯; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zu teil w.

Zu ~ **5** F: ~s of money Geld wie Heu; a ~ of people eine Menge Leute.

Zu ~ **6:** to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

lote ♀ (lōt) [grch.] *s.* = lotus.

loth (*lōth*) *a.* = loath.

Lotharingia (lō-*th*ᵃ-rᴵʳn-dQᵘᵊ-ᵃ) *npr.*, *hist.* (Herzogtum) Lo'thringen *n*.

Lotharlo (lᵒ·thārˀ-nˢ·ō) [Rolle in Rowe's (1673–1718) Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein Wüstling. [Süd-Schottland).]

Lothians (lōˀ·dhᵻənz) *npr.* (Distrikt von)

lotion (lōˀ·shᵻn)[lt.] *s.* 1. *med.* Abwaschung *f*, Baden *n* e-s Körperteils. — 2. *pharm.* Waschmittel *n*; Schönheitswasser *n*. —

loto (lōˀ·to) *s.* = lotto. [3. P Getränk *n*.]

lottery (lōˀt·ᵻ·rᵉ) [lot] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Lotterie *f*, Verlosung *f*, Glücksspiel *n*; ~ ticket Lotterielos *n*; to put in the ~ in die L. setzen. — 2. † *fig.* Los *n*, Anteil *m*.

lotto (lɔˀt·o) [it.] *s.* Lottospiel *n*.

lot-tree ♀ (lɔˀt·trē) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

lotus ♀(lōˀ·tᵉz)[grch.]*s.* Bezeichnung verschiedener See-rosen, bsd.: a) Lotuspflanze *f* der Alten, ägyptische See-rose; b) indische See-rose.

lotus-eater (~ī·tᵉrˀ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotus-esser *m*. — 2. *fig.* träger Träumer; in verfeinertem Genusse Schwelgende(r).

lotus-eating (~·ī·tinᵍ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotus-essen *n*. — 2. träges Träumen.

Lou (lū) *npr.*, *dim.* von Lewis und Louise.

loud (laud) [m/c. *loud*, *lud*; a/c. *hlūd*; dtsch laut] **I** *a.* □ 1. laut. — 2. *fig.* prahlerisch. — 3. F *fig.* (Farben, Kleidung *rc.*) schreiend, grell. — **II** *adv.* 4. laut. — 5. F auffallend; she dresses very ~ sie kleidet sich sehr auffallend.

loudness (laudᵎd-nᵉß) *s.* 1. lauter Schall od. Ton; Geschrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende oder Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (laudᵎ·dᵊn) *npr.* (Prsn.).

loud-voiced (laudᵎd·wȯißt) *a.* mit lauter Stimme, lautschallend.

Lough[1] (lɔch) *npr.* (Prsn.).

lough[2] (lɔch) [irisch] *s.* Landsee *m* (= loch).

Loughborough (lɔchᵎf·bᵎ·rō) *npr.* (engl. St.).

Loughrea (lɔch·rēᵉ) *npr.* (irl. Marktflecken).

Louis (lūᵎ·ᵻß od. lūˀ·ᵉ) **I** *npr.* Louis *m*, Ludwig *m* (= Lewis 1); St. ~ (amerik. St. im Staate Missouri). — **II** ~ *s.* = louis-d'or.

Louisa (lᵘ·ˈᵎ·ſa) *npr.* 1. Luise *f* (Bn.). — 2. Name zweier Grfsch. in Iowa u. Virginia (*U.S.*).

Louisburg (lūˀ·tß·bō·ᵍ) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or ⑥ (lūˀ·ᵎ·dōˀ) *s.*, *num.* Louisdor *m* (von 1640 bis 1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise (lᵘ·ˈᵎſ) *npr.* Luise *f* (Bn.).

Louisiana (lūᵎ·ᵎ·ſᵎ·aⁿ·na) *npr.* (Staat d. *U.S.*).

Louisville (lūˀ·ᵎß·wil, †lūˀ·ᵎ·~) *npr.* (Ortsn.).

lounge (laundǰ) [nicht vor 1671] **I** *v/n.* ①b. 1. faulenzen, müßig gehen, schlendern; to ~ about umher-lungern, -schlendern; to ~ on a sofa faul oder müßig auf dem Sofa liegen. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ away (od. out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totschlagen. — **III** *s.* 3. Schlendergang *m*; müßiges Liegen. — 4. Chaiselongue *f* (spr.: schā·lᵊg), Ruhesofa *n*.

lounging-chair (laun·dǰinᵍ-tſchāˀ) *s.* Großvater-, Lehn-stuhl *m*.

lour (lauᵉ) *v/n.* ①a. = lower[1].

louse [*m/c. lous*, *a/c. lūs*] **I** (laußᵎ) *s.* (*pl.* **lice**, laißᵎ), *ent.* Laus *f*. — **II** (lauſ) P ↖ *v/a.* ①b. lausen. [*n*.]

louse-wort ⑥ ♀ (lauˀß-wōˀt) *s.* Läusekraut

lousiness (lauˀ·ſᵎ·nᵉß) *s.* Verlausung *f*; P *fig.* Lausigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (lauˀ·ſᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. lausig, voller Läuse; ~ disease Läusekrankheit *f*. — 2. P *fig.* lausig, gemein; filzig.

lout (laut) *s.* roher Kerl, Tölpel *m*, Lümmel *m*.

Louth (laudh, auch lauth) *npr.* (Ortsn.).

loutish (lauˀ·tiſch) *a.* □ tölpelhaft, roh.

loutishness (~·nᵉß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

Louvain (lū·wēᵉn, fr.: lu·wᵃⁿ) *npr.*, *id.*, Löwen *n* (belgische Stadt). [lantern 3.]

louver (lūˀ·wᵉr) [*m/c. lover*] *s.*, *arch.* = ↓

louver-window (lūˀ·wᵉr·wᵎˀn·dō) *s.*, *arch.* Schallfenster *n* an Glockentürmen.

louvre (lūˀ·wᵉr) [*Louvre* Schloß in Paris] *s.* Zarg nach einer Lieblingsmelodie Ludwigs XIV.

lovability (lȯw·ᵃ·bᵎˀlˈ·ᵎ·tᵉ) *s.* Liebenswürdigkeit *f*. [(~·nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.]

lovable (lᵘᵎˀw·ᵎbl) *a.* liebenswürdig; ~ness

lovage ♀ (lᵘᵎˀw·ᵉdǰ) *s.* Liebstöckel *m*.

love (lᵘᵎw) [*m/c. love*, *luve*] **I** *s.* 1. allgem.: Liebe *f* (of, for, ↖ to zu) ♀. — 2. Freundschaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunst *f*. — 3. Liebe *f*, Liebschaft *f*. — 4. F geliebter Gegenstand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*; b) reizendes Wesen. — 5. *myth.* und *fig.* (a. L~) Amor *m*, Liebesgott *m*. — 6. *fig.* Herz *n*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 7. F Gruß *m* ♀. — 8. Spiel: nichts; to play for ~ nicht um Geld spielen. — *Syn.* s. affection. — **II** *v/a.* ①b. 9. lieben, lieb haben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*); ♀.

Zu ~ 1: for the ~ of aus Liebe (od. Freundschaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgend einer Weise; to be in ~ with verliebt sein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüssig sein (*gen.*); to fall in ~ with sich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*).

Zu ~ 7 F: to send (oder give) one's ~ to a p. j-n freundlichst grüßen lassen; (Briefschluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu ~ 9: I ~ you for that das werde ich Ihnen zu gute halten; Lord ~ you! wahrhaftig!; *prvb.* ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein ist; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

loveable (lᵘᵎw·ᵎbl) *a.* = lovable.

love-affair (lᵘᵎw·ᵃ·fāᵉ) *s.* Liebeshandel *m*.

~-apple ♀(~·ăpl) *s.* Liebes-apfel *m*, Tomate *f*.

~-bird (~·bōˀd) *s.*, *orn.* Sperlings-papagei *m*.

~-charm (~·tſchāᵉm) *s.* Liebes-zauber *m*, -trank *m*. [Liebe.]

~-child *provc.* (~·tſchāild) *s.* Kind *n* der

~-crossed (~·krɔßt) *a.* unglücklich in der Liebe. [*n*, -zeichen *n*.]

~-favour (~·fē·wᵎᵉ) *s.* Liebes-andenken

~-feast (~·fīßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

love-in-idleness ♀ (lᵘᵎw·ᵎn·āˈ·dl-nᵉß) *s.* Stiefmütterchen *n*. [-schleife *f*.]

love-knot (~·nȯt) *s.* Liebes-knoten *m*,

Lovelace (~lēß) *npr.* Held v. Richardson's *Clarissa Harlowe* (Typus e-s feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen und charakterlosen Weltmannes).

loveless (lᵘᵎw·lᵉß) *a.* ohne Liebe, lieblos.

love-letter (~·lēt·ᵉr) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding ♀ (lᵘᵎw·lāiſ·blīˀ·dᵎnᵍ) *s.* Fuchsschwanz *m*.

loveliness (lᵘᵎw·lᵎ·nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*.

love-longing (lᵘᵎw·lɔˀnᵍ·inᵍ) *s.* Liebessehnsucht *f*. [in Liebe verzehrend.]

love-lorn (lᵘᵎw·lɔˀrn) *a.* liebeverlassen; sich

lovely (lᵘᵎw·lᵉ) *a.* (↖ ~lly *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. F allerliebst, wunderschön (*Syn.* s. beautiful).

love-making (lᵘᵎw·mēˀ·kinᵍ) *s.* Hofmachen *n*, Courschneiden *n*.

~-match (~·mătſch) *s.* Heirat *f* aus Liebe.

~-passage (lᵘᵎw·păß·ᵉdǰ) *s.* Liebes-handel *m*, -scene *f*.

~-potion (~·pō·ſchᵉn) *s.* Liebestrank *m*.

lover (lᵘᵎw·ᵉr) *s.* 1. Liebhaber *m*. — 2. (jetzt fast nur *m*) Liebende(r); ~s *pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*.

love-scene (lᵘᵎw·ßīn) *s.* Liebesscene *f*.

~-shaft (~·ſchaft) *s.*, *poet.* Amors Pfeil.

~-sick (lᵘᵎw·ßik) *a.* liebeskrank; ~ness (~·nᵉß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Sehnsucht *f*.

~-song (~·ßȯnᵍ) *s.* Liebes-, Minne-lied *n*.

~-spell (lᵘᵎw·ßpĕl) *s.* Liebeszauber *m*.

~-suit (~·ßiut) *s.* Liebeswerben *n*.

~-tale (~·tēl) *s.* Liebesgeschichte *f*.

love-token (lᵘᵎw·tōkn) *s.* Liebes-pfand *n*, -andenken *n*, -zeichen *n*.

~-trout (lᵘᵎw·traut) *s.*, *ichth.* Pilchard *m* Sardine *f*.

~-worth (~·wᵘᵎrdh) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

~-wounded (~·wūn·dᵎd) *a.* liebeswund.

loving (lᵘᵎw·inᵍ) *a.* □ 1. liebend; Liebes-...; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — 2. verliebt. — 3. gütig, liebreich (to gegen), zugethan (to *dat.*).

loving-kindness (~·kaⁱnd-nᵉß) *s.* 1. *bibl.* göttliche Gnade. — 2. Herzensgüte *f*.

lovingness (~·nᵉß) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.

low[1] (lō) [*m/c. lowe*, *lough*; verwandt mit to lie[1]] **I** *a.* 1. niedrig, tief (auch *fig.*); *ant.* high; ♀. — 2. (Wasser *rc.*) niedrig, seicht; ♀. — 3. klein, niedrig, gering, mäßig; ♀. — 4. (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ♀. — 5. kärglich, sparsam, mager (Kost); ♀. — 6. ♪ tief; leise. — 7. leise (Stimme). — 8. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ♀. — 9. schwach (*med.* Puls *rc.*); entkräftet; ♀. — 10. in Verfall. — 11. (Kleid, Kragen) tief ausgeschnitten. — 12. (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ♀. — 13. *fig.* gemein, erbärmlich, schändlich, schlecht (*Syn.* siehe abject[1]); ♀. — **II** *adv.* 14. niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen oder verkaufen. — 15. leise; to speak ~ leise sprechen. — **III** *s.* 16. Niedrige(r, s); high and ~ hoch und niedrig.

Zu ~ 1: *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); ~ embroidery flache Stickerei.

Zu ~ 2: ~ spring Spring-ebbe *f*.

Zu ~ 3: ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer.

Zu ~ 4 ⑥: to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell at a ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen.

Zu ~ 5: to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, schmal hinhalten.

Zu ~ 8: ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) daniederliegen. [Fieber.]

Zu ~ 9: *med.* ~ fever schleichendes

Zu ~ 12: Low Church purita'nische Kirche (Partei innerhalb d. anglika'n. Kirche mit kalvini'st. Neigungen; *ant.* High Church); ~ life Leben *n* der unteren Stände; Low Sunday Sonntag *m* nach Ostern.

Zu ~ 13: ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl.

low[2] (lō) **I** *v/n.* ①a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*.

low-arched (lōˀ·ārᵎtſcht) *a.* tief gewölbt.

lowbell (lauˀ·bĕl oder lōˀ·~) **I** *s.* 1. Fangglocke beim Vogelfang. — 2. Glocke *f* der Schafe *rc.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit der Fangglocke scheuchen.

lowborn (lōˀ·bōⁿn) *a.* aus niederem Stande.

low-bosomed (lōˀ·büſ·ᵉmd) *a.* vom Kleide: tief ausgeschnitten.

low-bred (lōˀ·brĕd) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.

low-browed (lōˀ·braud) *a.* 1. mit niederer Stirn. — 2. tiefstuppig (Felsen); tiefgewölbt.

low-caste (lōˀ·kaßt) *a.* 1. Ost-I.: e-r niederen Kaste angehörend. — 2. von niederem Stande; (Dies) von geringer Rasse.

low-ceiled, ~-ceilinged (lōˀ·ßild, lōˀ·ßīˀ·linᵍd) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.

Low-church (lōˀ·tſchöˀtſch) *a.*, *eccl.* die Low Church betreffend (s. low-arched 1 ♀).

Low-churchman (lōˀ·tſchöˀtſch-măn) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.

low-class (lōˀ·klaß) *a.* (von) geringer Qualität. [niedrigem Kopfe.]

low-crowned (lōˀ·kraund) *a.* (Hut) mit

Lowe (lō) *npr.*: Sir Hudson ~ Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.

Lowell (lōʳ-ᵊl) *npr.*: a) James Russell ~ amerik. Dichter (1819–91); b) St. in Mass. (*U.S.*).

lower[1] ↘ (laŭʳ-ᵉʳ) [vgl. dtsch lauern] *v/n.* ①a. finster (od. düster) aussehen od. blicken.

lower[2] (lōʳ-ᵉʳ) **I** *a. u. adv.* (*comp. v.* low[1] I und II) 1. tiefer, niedriger, untere(r); in Zssgn meist: Unter-...; ↧. — **II** *v/a.* ①a. 2. nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; Fässer ꝛc. in den Keller hinabschroten. — 3. ⚓ (a. to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ↧. — 4. niedrig(er) machen. — 5. Preise, Zinsfuß ꝛc. herabsetzen. — 6. *fig.* schwächen, entkräften (*ant.* elevate); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — 7. to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — 8. *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — 9. ♪ Note um einen (halben) Ton erniedrigen. — **III** *v/n.* ①a. 10. abnehmen, fallen, sinken; sich senken.

Zu ~ 1: ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; röm. *hist.* Lower Empire byzanti'nisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Unter-Sekunda *f*, Unter-Tertia *f* ꝛc.; Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*.

Zu ~ 3 ⚓: to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen, niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären.

lower-case ⊕ (lōʳ-ᵉʳ-kēß) *s.* u. *a.*, *typ.* kleine Buchstaben *m/pl.* (betreffend).

lower-class (~-klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen. [düster.]

lowering (laŭʳ-ᵊʳ-nin) [lower[1]] *a.* □ finster,

lowermost (lōʳ-ᵉʳ-mōßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.

lowery F (laŭʳ-ᵊ-rᵉ) *a.* bewölkt, drohend.

Lowestoft (lōʳß-tōft) *npr.* (Seestadt in *Suf.*).

Low-German ⓖ (lōʳ-dǧōʳʳ-mᵊn) **I** *a.* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n*.

low-ground *Am.* (lōʳ-graŭnd) *s.* Niederung.

lowing (lōʳ-inᵍ) *s.* = low[2].

low-laid (lōʳ-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (s. to lay low unter lay[1] 10 ↧).

lowland (lōʳ-länd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; the L~s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) südl. u. östl. Teil Schottlands, etwa: Unterland *n*. — **II** *a.* Niederungs-...

Lowlander (lōʳ-länʳ-dᵉʳ) *s.* Bewohner *m* des (schott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).

lowliness (lōʳ-lᵎ-nᵎß) *s.* 1. Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — 2. ↘ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.

low-lived (lōʳ-laĭwd) *a.* 1. ein niederes Leben führend. — 2. F gemein, schäbig.

lowly (lōʳ-lᵎ) **I** *a.* (↘ **-ily** *adv.*) 1. niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — 2. gering, gewöhnlich. — 3. demütig, sanft, bescheiden. — **II** *adv.* 4. niedrig; ~ born von niederer Geburt. — 5. leise. — 6. demütig, bescheiden; mild. [sinnt; gemein denkend.]

low-minded (lōʳ-maĭn-dᵎd) *a.* niedrig ge-

Lowndes (laŭndß) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).

low-necked (lōʳ-nekt) *a.* tief ausgeschnitten.

lowness (lōʳ-nᵎß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (*a. fig.*). — 2. ♪ Tiefe *f* eines Tones. — 3. leiser Ton. — 4. Kärglichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — 5. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*. — 6. ~ (of spirits) Niedergeschlagenheit *f*. — 7. Gemeinheit *f*.

low-pressure ⊕ (lōʳ-prēsch-ʳᵉ) *a.*: ~ engine Niederdruck-Maschine *f*.

low-priced (lōʳ-praĭßt) *a.* billig, wohlfeil.

low-roofed (lōʳ-rūft) *a.* mit niedrigem Dache. [2. Lorchen *n* (weiblicher Vn.).]

Lowry[1] (lōʳ-rᵎ ⑨) *npr.* 1. Lorenz *m* (Vn.).

lowry[2] 🚃 (laŭʳ-rᵎ) *s.* = lorrie.

low-spirited (lōʳ-ßpir-ᵎ-tᵎd) *a.* niedergeschlagen, mutlos; ~ness (~-nᵎß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*.

low-*tongued*, **~-voiced** (lōʳ-tŏngᵈ, lōʳ-wŏißt) *a.* mit tiefer oder leiser Stimme.

low-water (lōʳ-wâ-tᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Niederwasser *n*; tiefste Ebbe. — 2. *fig.* Geldmangel *m*.

loxodromics ⚙ ⚓ (lŏk-ßō-drōʳm-ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Kunst *f* des Dwarskurses.

loyal (lōi-ᵊl) [fr. *loyal*, lt. *lega'lis*] *a.* □ 1. loya'l, dem Gesetz getreu, der Regierung, dem Könige ꝛc. treu ergeben oder zugethan. — 2. *fig.* treu, getreu, beständig, zuverlässig.

loyalist (lōi-ᵊ-lißt) *s.* Treugesinnter *m*.

loyalty (lōi-ᵊl-tᵉ) *s.* Loyalität *f*, (Unterthanen-)Treue *f* (*Syn.* ſ. faith).

lozenge (lōʳſ-ᵊndǧ) [fr.] *s.* 1. *geom., her.* ꝛc. Raute *f*, Rhombus *m* (◇). — 2. *med., pharm.* ꝛc. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Pastille *f*, Bonbo'n *m*. — 3. rautenförmige Glas-, Fenster-scheibe.

lozenge-*fret* (~-frēt), **~-moulding** (~-mōʳl-dinᵍ) *s.*, *arch.* Rautenstab *m*.

~-shaped (lōʳſ-ᵊndǧ-schēpt) *a.* rautenförmig.

L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.

L.S.D. oder **l. s. d.**, auch **£ s. d.** F (ĕl ĕß dīʳ) [*abbr.* von lt. *libræ, so'lidi, de'narii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of ~ er betet das goldene Kalb an.

Lt. *abbr.* = lieutenant.

Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Lt(e)d (meist ⑨) *abbr.* = limited.

Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lt. Inf. *abbr.* = Light Infantry.

lu (lū) *s.* und *v.* = loo[1].

lubbard ↘ (lŏbʳ-bᵊd) *s.* = lubber.

lubber (lŏbʳ-bᵉʳ) *s.* 1. P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*. — 2. ⚓ *sl.* unbefahrener Matrose; ~'s hole Soldatengat *n*.

lubberly F (lŏbʳ-bᵉʳ-lᵎ) *a.* u. *adv.* plump, tölpelhaft, ungeschickt.

Lubbock (lŏbʳ-bᵎk) *npr.* (Prsn.).

Lubin (l(i)ūʳ-bin) *npr.* (männl. Vn.).

lubricant (~-brᵉ-kᵊnt) **I** *a.* schlüpfrig od. geschmeidig machend. — **II** *s.* schlüpfrig oder glatt machendes Mittel, Schmiermittel *n*.

lubricate (l(i)ūʳ-brᵉ-kēt) [lt. *p.p. lubricatus*] *v/a.* ①b. schlüpfrig od. geschmeidig machen; ⊕ *mach.* (ein)schmieren, ölen.

lubrication (l(i)ū-brᵉ-kē-schᵊn) *s.* Schlüpfrigmachen *n*; ⊕ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*.

lubricator ⊕ (l(i)ūʳ-brᵉ-kē-tōʳ) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier-apparat *m*.

lubricity (l(i)ᵉ-brᵎʳß-kᵉ-tᵎ) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*. — 3. *fig.* Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.

lubrifaction (l(i)ū-brᵉ-fâkʳ-schᵊn), **~ication** (~ᵎᵉ-kē-schᵊn) *s.* = lubrication.

lucarne (l(i)ᵉ-kâʳⁿ) [fr.] *s.*, *arch.* Dachfenster *n*, -luke *f*; *a.* kleines Turmfenster.

Lucas (l(i)ūʳ-kᵎß) *npr.*, *bibl.* Lukas *m* (a. Vn.).

Lucayos (l(i)ᵉ-kâiʳ-ōß) *npr.*: ~ Islands *pl.* engl. Lukayische oder Baha'ma-Inseln *f/pl.*

luce (l(i)ūß) *s.* (ausgewachsener) Hecht.

lucent ↘ (l(i)ūʳ-ßᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* glänzend, strahlend (Stern).

lucern(e) ♀ (l(i)ᵉ-ßōʳⁿ, *WB.* l(i)ūʳ-ßᵉʳn) [fr.] *s.* Luze'rne *f*.

Lucia (l(i)ūʳ-schᵊ-a) *npr.* Lu'cie *f* (Vn.).

lucid (l(i)ūʳ-ßid) [lt. *lu'cidus*] *a.* □ 1. meist *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — 2. klar, durchsichtig. — 3. *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. jur.: ~ interval, ~ moment lichter Augenblick; ~ style lichtvolle Schreibweise.

lucidity (l(i)ᵉ-ßiʳd-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Helle *f*, Glanz *m*. — 2. Durchsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Klarheit *f* (des Denkens ꝛc.), Deutlichkeit *f*.

lucidness ↘ (l(i)ūʳ-ßid-nᵎß) *s.* = lucidity.

Lucifer (l(i)ūʳ-ßᵉ-fᵉʳ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. Lu'cifer *m*, Satan *m*. — 3. l. ~ (a. l. match) Streichhölzchen *n*; l. ~ box Streichholzbüchse *f*.

Lucinda (l(i)ᵉ-ßiʳⁿ-da) *npr.* Luci'nde *f* (Vn.).

Lucius (l(i)ūʳ-schᵊ-ᵊß) *npr.* Lu'cius *m*.

luck (lŏk) [dtsch Glück] *s.* 1. Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. (auch good ~) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glücks- (zu)fall *m*; bad (oder ill) ~ Unglück *n*; by ~ von ungefähr, glücklicherweise; P ~ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ~ Glück haben; *sl.* to be down on one's ~ in mißlichen Umständen oder in Geldverlegenheit sein; Unglück haben.

luckily (lŏkʳ-ᵎ-lᵉ) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ~ for me zu meinem Glücke.

luckiness (~ᵎ-nᵎß) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*. [los; ungünstig.]

luckless (lŏkʳ-lᵎß) *a.* □ unglücklich, erfolg-

Lucknow (lŏkʳ-naŭ) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

luck-penny (lŏkʳ-pĕn-ᵎ) *s.* Glückspfennig *m* (schottisch und irisch: ein Nachlaß an Käufer).

lucky (lŏkʳ-ᵎ) **I** *a.* (**~lly** *adv.* ſ. bs) glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* siehe fortunate); ~ bag Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten (ſ. a. lucky-bag); ~ chance günstige Gelegenheit; F he is a ~ dog er hat Glück (F Schwein); ~ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*. — **II** *s.* Glück *n*; F to be in ~ Glück haben; P to make (oder cut) one's ~ sich aus dem Staube machen.

lucky-bag ⚓ (lŏkʳ-ᵎ-bǎg) *s.* Behältnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider ꝛc.

lucrative (l(i)ūʳ-krᵉ-tiw) [fr., lt. *lucrati'vus*] *a.* □ einträglich, gewinnbringend.

lucre (l(i)ūʳ-kᵎʳ) [lt. *lucrum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn-, Hab-sucht *f*.

Lucrece (l(i)ūʳ-krᵎß), **~tia** (l(i)ᵎ-krᵎʳ-schᵊ-a) *npr.* Lucre'tia *f* (röm. Vn.).

lucubrate (l(i)ūʳ-kᵎᵘ-brēt) [lt. *lucubra're*] ①b. I *v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — **II** *v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten.

lucubration (l(i)ū-kᵎᵘ-brē-schᵊn) *s.* 1. Nachtarbeiten *n*. — 2. Nacht-arbeit *f*, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.

lucubratory (l(i)ūʳ-kᵎᵘ-brᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* bei Nacht gearbeitet; *fig.* sorgfältig.

luculent (l(i)ūʳ-kᵎᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. hell, leuchtend. — 2. *fig.* klar, deutlich.

Lucullan (l(i)ᵉ-kŭʳl-ᵊn) *a.* lukul'lisch.

Lucy (l(i)ūʳ-ßᵉ) *npr.* Lu'cie *f* (Vn.).

Lud[1] (lŏd) *npr.*, *id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ~'s town London *n*.

Lud[2] (~) [*corr.* aus Lord] *int.* o je!; P my ~!, o ~! ach Herr Jesses! [Bahnhof in Lo.]

Ludgate (lŏdʳ-gᵊt) *npr.*: ~ Hill Straße und

ludicrous (l(i)ūʳ-dᵎ-krᵊß) [lt. *lu'dicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — *Syn. ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich. [*f* ꝛc. (ſ. ludicrous).]

ludicrousness (~-nᵎß) *s.* Spaßhaftigkeit

Ludlow (lŏdʳ-lō) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

lues ⚙ ((l(i)ūʳ-ᵎß) [lt.] *s.*, *med.* Seuche *f*.

luff[1] ⚓ (lŏf) **I** *s.* Luv *n* (*m*), Luvseite *f*; to keep the ~ Luv halten; to spring a ~ luven. — **II** *v/n.* ①a. (auch to ~ up) (an-, auf-) luven; keep and ~! Luv!, anluven!

luff[2] ⚓ (lŏf) *s.*, *sl.* Lieutenant *m*.

lug[1] (lŏg) [m/e. *luggen*, schwed. *lugga*] *v/a.* ①e. meist F ziehen, zerren, schleppen.

lug[2] (lŏg) [schwedisch *lugg*] *s.* 1. † Ohrläppchen *n*. — 2. *provc.* u. schott.: Ohr *n*.

lug-foresail ⚓ (lŏgʳ-fōʳʳ-ßēl ⑨, ⚓ F lŏgʳ-fōʳßl oder lŏg-fōßl) *s.* Luggerfock *f*.

luggage (lŏgʳ-ᵎdǧ) [lug[1]] *s.* 1. et. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — 2. (Reise-) Gepäck *n* (*Am.* = baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*.

luggage-*box* (lŏgʳ-ᵎdǧ-bŏkß) *s.* Kutschenkorb *m*, -kasten *m*. [schine *f*.]

~-engine 🚃 (~-ĕn-dǧᵊn) *s.* Güterzugmaschine *f*.

~-porter 🚃 (~-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Gepäckträger *m*.

~-ticket 🚃 (~-tiᵏ-ᵎt) *s.* Gepäckschein *m*.

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Güterzug *m*.

luggage-van 🚃 (lŏᵍg-ᵉdʒ-wăn) *s.* Gepäckwagen *m.* [ohrenähnlichen Anhängen.]
lugged (lŏgd od. lŏᵍg-ᵉd) *a.* mit Ohren, mit
lugger ⚓ (lŏᵍg-ᵉr) *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei- oder drei-mastiges Küstenfahrzeug).
lug-sail Ⓢ ⚓ (lŏᵍg-sēl) *s.* Lugger-, Loggersegel *n*, Breitsock *f*; ~ boat = lugger.
lugubrious (l(i)ᵘ-gūᵇr-brᵉ-ŭs) [lt. *lu'gubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer-...; ~ness (~-nᵉs) *s.* Traurigkeit *f* ꝛc. [*m*, Pier *m*.]
lugworm (lŏᵍg-wŏʳm) *s.*, *zo.* Köderwurm
Luke (l(i)ūk) *npr.* Lukas *m*.
lukewarm (l(i)ūᵏ-wȧʳm) *a.* □ 1. lau, laulich, lauwarm. — 2. *fig.* lau, gleichgiltig.
lukewarmness (~-nᵉs) *s.* 1. Lauigkeit *f*, Lauwärme *f*. — 2. *fig.* Lauheit *f*.
lull (lŭl) [m/c. *lullen*, *lollen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen. — 2. *fig.* beruhigen, stillen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (vom Wind ꝛc.) sich beruhigen, sich legen. — **III** *s.* 4. (a. *fig.*) Beruhigung *f*, Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — *Syn.* siehe allay[1].
lullaby (lŭlᵃ-bāī, ↖ ~bᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~bāīz, ↖ ~bᵉz) 1. Schlummer-, Wiegenlied *n* (Gesang oder Musik). — 2. *fig.* Einschläferungs-, Beruhigungs-mittel *n*.
luller (lŭˡ-ᵉr) *s.* Einlullende(r).
lum *provc.* (lŏm) *s.* 1. wald-reiches Thal. — 2. tiefer Pfuhl. — 3. schott.: Schornstein *m*, Rauchsang *m*. [Lendenweh-...]
lumbaginous ⚕ (lŏm-bāᵍdʒ-ᵉ-nŏsʒ) *a.*, *med.*
lumbago ⚕ (~bāᵍ-gō) [lt. *lumbus*] *s.*, *med.* rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß *m*.
lumbar ⚕ (lŏᵍm-bᵉr; *Hom.* lumber) *a.*, *anat.* die Lenden betreffend; Lenden-...
lumber[1] (lŏᵍm-bᵉr; *Hom.* lumbar) [m/c. *lomeren*, schwed. *lomra*] *v/n.* ①a. (bfd. im *p.pr.* gbr.) 1. wie ein schwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. sich schwerfällig fortbewegen. — 3. P schwerfällig rollen.
lumber[2] (~) [wohl von lumber[1]] **I** *s.* 1. Gerümpel *n*, Plunder *m*, unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballast. — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz. — **II** *v/a.* ①a. 3. unordentlich aufstapeln. — **III** *v/n.* ①a. 4. *Am.* Holz fällen und roh zurichten. [*m*.]
lumberer *Am.* (lŏᵍm-bᵉ-rᵉr) *s.* Holzfäller
lumbering *Am.* (lŏᵍm-bᵉ-rĭnᵍ) *s.* 1. Holzfällen *n*. — 2. Bauholzhandel *m*.
lumberman *Am.* (lŏᵍm-bᵉr-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *s.* 1. Holzfäller *m*. — 2. Bauholzhändler *m*. [kammer *f*.]
lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polter-
lumbrical ⚕ (lŏᵍm-brᵉ-kᵉl) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.
luminary (l(i)ūᵐ-mᵉ-nᵉ-rᵉ) [a/f. *luminarie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. leuchtender (bfd. Himmels-)Körper (Sonne oder Mond). — 2. *fig.* Lumen *n*, Leuchte *f*, Aufklärer *m*.
luminiferous ⚕ (l(i)ū-mᵉ-nĭᶠᵉr-ᵉ-rŏsʒ) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend od. spendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).
luminosity (l(i)ū-mᵉ-nŏˢᵉ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Leuchten *n*, Glanz *m*, Helle *f*.
luminous ((l(i)ūᵐ-mᵉ-nŏsʒ) [fr. *lumineux*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, scheinend, strahlend; Licht-... — 2. hell, licht (Farbe ꝛc.). — 3. *fig.* klar; lichtvoll. [luminous).]
luminousness (~-nᵉsʒ) *s.* Glanz *m* ꝛc. (siehe)
lummox *provc.* u. *Am.* (lŏᵐmᵉ-ᵏsŭ) *s.* schwerfälliger, dummer Kerl. [schlau.]
lummy P (lŏᵐmᵉ) *a.* ausgezeichnet, famos; ↗
lump (lŏmp) [nordisch] **I** *s.* 1. Masse *f*, Klumpen *m*, Stück *n*. — 2. (bfd. Ⓦ) Ganze(s) *n*, ungeteilte Masse; ↗. — 3. Beule *f*. — 4. † u. P derber Schlag. — 5. dummer, plumper Mensch. — 6. ⚒ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*. — 7. ⚒ ~s *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 8. Ⓦ ~s *pl.* Stückenzucker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. vereinigen, zs.-werfen; (a. to ~ together) im ganzen zs.-nehmen. — 10. P nicht mögen; *p r o v b.* if he doesn't like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben lassen. — 11. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken.

Zu lump **2**: in the ~ in Bausch und Bogen; F to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf einem Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bausch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe.

lump-bargain ⚒ (lŏᵐmp-bā-ᵍᵉn) *s.* Stückgedinge *n* (*ant.* s. bargain 6).
lumper ⚓ (lŏᵐmᵖᵉr) *s.* beim Löschen und Laden beschäftigter Hafen-arbeiter.
lump-fish Ⓢ (lŏᵐmp-fĭsh) *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump *m*. [schaffenheit ꝛc.]
lumpiness (lŏᵐm-pᵉ-nᵉsʒ) *s.* klumpige Beschaffenheit ꝛc.
lumping P (lŏᵐm-pĭnᵍ) *a.* massig, schwer, plump, riesig.
lumpish (lŏᵐm-pĭsh) *a.* □ 1. plump, schwer. — 2. *fig.* schwerfällig, träge, stumpf, einfältig; ~ness (~-nᵉsʒ) *s.* Plumpheit *f* ꝛc.
Lumpkin (lŏᵐm-kĭn) *npr.*: Tony ~ etwa: Hans Tolpatsch *m* (GOLDSMITH).
lump-sucker Ⓢ (lŏᵐmp-sŭk-ᵉr) *s.*, *ichth.* = lump-fish. [zucker *m*.]
lump-sugar Ⓦ (lŏᵐmp-schŭg-ᵉr) *s.* Lumpen-
lumpy (lŏᵐm-pᵉ) [lump] *a.* 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* schwerfällig, dumm.
Luna (lūn) [nach dem Künstlernamen e-s Komikers John Rich, 17. sæc.] *s.* 1. luftige Person. — 2. (meist Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegessen wird mit Butter, die darauf zergeht.
luna (l(i)ūᵉ-nȧ) [lt.] *s.* 1. Mond *m*, röm. *myth.* L~ Luna *f*, Mondgöttin *f*. — 2. † Alchimie: Silber *n*; ~ cornea Hornsilber *n*.
lunacy ((l(i)ūᵉr-nᵉ-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉz) 1. † Mondsucht *f*. — 2. (bfd. zeitweiser) Irr-, Wahnsinn *m*, Verrücktheit *f*. — *Syn.* s. insanity.
lunar ⚕ ((l(i)ūᵉr-nᵉr) [lt. *luna'ris*] *a.* 1. den Mond betreffend; Mond-... — 2. mondartig, rund; halbmond-, sichel-förmig. — 3. † *chm.* ~ caustic Höllenstein *m*.
lunarian (l(i)ᵘ-nȧᵉ-rᵉ-ᵉn) *s.* 1. Mondbewohner *m*. — 2. Mondforscher *m*.
lunate ⚕, ~d ⚕ ((l(i)ūᵉ-nȧt, ~nᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* □ halbmond-, sichel-förmig.
lunatic ((l(i)ūᵉr-nᵉ-tĭt) [a/f. u. fr. *lunatique*] **I** *a.* 1. † mondsüchtig. — 2. (bfd. zeitweise) geistig gestört, irr-, wahn-sinnig, verrückt. — **II** *s.* 3. (bfd. zeitweise) Irr-, Wahnsinnige(r); ~ asylum *s.* Rumpel-, Polter-haus *n*.
lunation ↖ ((l(i)ᵘ-nē-schᵉn) [fr. *lunaison*] *s.*, *ast.* Mondwechsel *m*, Mond-umlauf *m*, synodischer Monat (29¹/₂ bis 29⁵/₁₆ Tage).
lunch (lŏnsch) [lump] **I** *s.* (*pl.* ~es, lŏᵉn-schᵉs) 1. *provc.* u. schott. = luncheon 1. — 2. Imbiß *m* zwischen Frühstück und Mittag-essen, etwa unser zweites od. Gabel-Frühstück. — **II** *v/n.* ①c. 3. frühstücken, ein Gabelfrühstück einnehmen. [Stück Brot ꝛc. — 2. = lunch 2.]
luncheon (lŏᵉn-(t)ᵉschᵉn) *s.* 1. *provc.* großes
luncheon-bar (~-bāᵉr) *s.* derjenige Teil im engl. Gasthause, wo stehend oder sitzend gefrühstückt wird.
lunette (l(i)ᵘ-nĕᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Lünette *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeisen; b) Scheu-klappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.* gewölbtes od. rundes Seh-, Licht-loch im Dache. — 4. Pate'nt-Uhrglas *n* für Taschenuhren; konkav-konvexe Glaslinse für Brillen.
lung (lŏnᵍ) [a/c. *lungen*] *s.*, *anat.* Lungenflügel *m*; mst ~s *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*.
lunge (lŏnʒdʒ) [aus allonge] *fenc.* **I** *s.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — **II** *v/n.* ①b. stoßen, ausfallen.
lunged (lŏnᵍd) *a.* mit Lungen (versehen).
lungless (lŏᵍnᵍ-lᵉsʒ) *a.* ohne Lunge, lungenlos.
lung-sickness (~-sĭk-nᵉsʒ) *s.* Lungensucht *f*.
lungwort ♀ (~wŏʳt) *s.* Lungenkraut *n*.
luniform ⚕ (l(i)ūᵉr-nᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.
lunitidal ⚕ ((l(i)ū-nᵉ-tāīᵈᵉr-bᵉl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.
lunt ⚔ † (lŏnt) [holländ. *lont*] *s.* Lunte *f*.
lunular ⚕ ♀ ((l(i)ūᵉr-nĭᵘ-lᵉr) *a.* = lunulate 1.
lunulate, ~d ⚕ ((l(i)ūᵉr-nĭᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* bfd. ♀ schwach halbmond-, sichel-förmig.
lunule ⚕ (~njūl) *s.* et. Halbmondförmiges.
Lupercal (l(i)ūᵉr-pᵉʳ-tᵉl, l(i)ᵘ-pēᵉr-tᵉl) [lt.] röm. Alt.: **I** *a.* das Luperka'lienfest betr. — **II** *s.* (*pl.* ~ia, l(i)ū-pᵉʳ-kĭ-ᵉ-a) Luperka'lienfest *n* zu Ehren des Gottes Lupe'rcus (Februar).
lupine[1] ⚕ ((l(i)ūᵉr-pĭn oder ~pāĭn) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfisch; gefräßig, raubgierig.
lupine[2] ♀ ((l(i)ūᵉr-pĭn) [fr. *lupin*] *s.* Lupi'ne *f*, Feig-, Wolfs-bohne *f*.
lupulin ⚕ ((l(i)ūᵉr-pĭᵘ-lĭn) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.
lupus ⚕ (l(i)ūᵉr-pᵉsʒ) [lt.] *s.* Wolf *m*: a) L~ *ast.* Sternbild; b) *med.* bös-artige Hautkrankheit.
lurch[1] (lēʳtsch) [Nebenform von lurk] **I** *v/n.* ①c. 1. sich versteckt halten, auf der Lauer liegen. — 2. ausweichen, Winkelzüge m. — 3. plötzlich nach der Seite sich bewegen: a) ⚓ ü'berholen beim Rollen; b) wanken, taumeln. — **II** *s.* 4. plötzliche seitliche Bewegung; ⚓ Ruck *m*, Ü'berholen *n* beim Rollen.
lurch[2] (~) [a/f. *lourche*] Cribbage-Spiel: **I** *s.* Matsch *m*; Doppelspiel *n*; *fig.* to leave in the ~ im Stiche lassen. — **II** *v/a.* ①c. matsch machen; ein Doppelspiel gewinnen.
lurcher (lēʳ-tschᵉr) [lurch[1]] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflauerer *m*; bfd. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m*.
lure (l(i)ūᵉr) [fr. *leurre*] **I** *s.* 1. Falknerei: Federspiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelsport: künstl. Köder *m*. — 3. *fig.* Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*, Reiz *m*. — 4. ⚙ Hutmacher: Sam(me)tbürste *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen besonderen Lockruf ausstoßen. — **III** *v/a.* ①b. 6. durch ein Federspiel ꝛc. rufen, locken. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen. — *Syn.* s. allure.
Lurgan (lēʳ-gᵉn) *npr.* (Stadt in Irland).
lurid (l(i)ūᵉr-rĭd) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ blaß, (toten)bleich, geisterhaft; (halb)dunkel, bräunlich; düster, finster (bfd. vom Himmel).
lurk (lēʳk) [m/c. *lurken*] *v/n.* ①a. 1. sich versteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauschen, auf der Lauer liegen. — 3. sich fortschleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen.
lurker (lēʳ-kᵉr) *s.* Lauernde(r), Auflauerer *m*.
lurking-hole (lēʳ-kĭnᵍ-hōl), ~-place (~-plēʒ) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*.
Lurlei, ~ine (lēʳ-lāī, ~lĭn) *npr.* Lorelei *f*.
lurry ⚒ (lŏʳᵉ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵘz) Förderwagen *m*, Hund *m*.
Lusatia (l(i)ᵘ-sēᵉr-schᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Lausitz *f*; Lower ~ Nieder-L., Upper ~ Ober-L.
luscious (lŏsch-ᵘʒ) [vgl. lush] *a.* □ 1. sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — 2. *fig.* überfüllt, widerlich (Schmeichelei).
lusciousness (~-nᵉsʒ) *s.* Süßigkeit *f* ꝛc.
lush (lŏsch) [m/e. *lusch*] *a.* († □) 1. † schlaff. — 2. frisch, saftig, üppig (Pflanze).
Lusiad(s) (l(i)ūᵘ-ᵉʒ-ĭd(ᵉs)) [portug.] *s.* (*pl.*) Lusia'de(n *pl.*) *f* (episches Gedicht von Camoëns).
lust (lŏsʒt) [a/e.] **I** *s.* 1. † Lust *f*. — 2. Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f*. — 3. sinnliche Begierde, Wollust *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach).
luster[1] (lŏsʒ-tᵉr) *s.* j. den gelüstet (after nach).
luster[2] *Am.* (~) = lustre.
lustful (lŏsʒt-fŭl) *a.* □ lüstern, wollüstig, unenthaltsam, liederlich.
lustfulness (~-nᵉsʒ) *s.* Lüsternheit *f* ꝛc.
lustihood (lŏsʒ-tᵉ-hŭd) *s.* = lustiness.
lustily (lŏsʒ-tᵉ-lᵉ) *adv.* von lusty.

lustiness (lŏˢ-tᵉ-nᵉß) *s.* Frische *f*, (Körper-, Lebens-)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*.
lustral (lŏˢß-trᵘl) [lt.] *a.* 1. römisches Altertum, auch *eccl.*: Reinigungs-...; Weihe-... — 2. ein Lustrum betreffend, fünfjährlich.
lustrate (lŏˢß-trēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Opfer ꝛc. reinigen.
lustration (lŏß-trēᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Weihe *f*. — 2. römisches Altertum: Weih-, Reinigungs-opfer *n*.
lustre (lŏˢß-tᵉr) [fr. *lustre*] *s.* 1. Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; *min.*, ⚙ und ⚉ Lüster *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Ruhm *m*. — 3. Kronleuchter *m* mit Glasprismen.
lustreless (lŏˢß-tᵉˢ-lēß) *a.* glanzlos, matt.
lustring ⚉ (lŏˢß-trinᵍ) *s.* Glanztaf(fe)t *m*.
lustrous (lŏˢß-trᵘß) *a.* □ (bs. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — *Syn. bright* allg.: glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glänzender Oberfläche.
lustrum (lŏˢß-trᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ums** od. ~**a**, ~trᵉmſ, ~trᵃ) Lustrum *n*: 1. Reinigungs-, Sühn-opfer *n*. — 2. Jahrfünft *n* (Zeitraum).
lustwort ❦ (lŏˢßt-wŏrt) *s.* Sonnentau *m*.
lusty (lŏˢ-tᵉ) [lust] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. (von Personen) kräftig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter. — 2. (von Pflanzen) saftig.
lutarious (l(i)ᵘ-tāᵎ-ʳᴇᵃ-ŏß) *a.* Kot-...; im Kote lebend; kot-artig; kotfarben.
lutation (l(i)ᵘ-tēᵉ-shᵘn) [fr.] *s.* (bs. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* v. Destillier-Gefäßen.
lute[1] ♪ (l(i)ūt) [ar.] *s.* Laute *f*.
lute[2] ⚙ u. *chm.* (~) [lt. *lutum*] **I** *s.* Kitt *m*. — **II** *v/a.* ①b. lutieren, dichten, verkitten.
luteoleine ⚒ (l(i)ū-tᵉ-ōᵎ-lᵉ-in), ~**ine** ⚒ (l(i)ūᵎ-tᵉ-ᵎᵉ-lin) [fr., lt.] *s.*, *chm.* Waugelb *n*, Luteoli'n *n* (Farbstoff des Färber-Waus).
lutescent (l(i)ᵘ-tēᵉß-ᵉnt) *a.* gelb(lich), gelbend. [faite *f*.]
lutestring[1] ⑥ ♪ (l(i)ūᵎt-ßtrinᵍ) *s.* Lauten-
lutestring[2] ⚉ (~) *s.* = lustring.
Luther (l(i)ūᵎ-*th*ᵘʳ) *npr.* (Martin) Luther.
Lutheran (l(i)ūᵎ-*th*ᵘʳ-ᵉn) [Luther] **I** *a.* luthe'risch. — **II** *s.* Luthera'ner(in).
Lutheranism (~ᴿᵃ-nizm) *s.* Luthertum *n*.
luthern (l(i)ūᵎ-*th*ᵘʳn) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.
lutist ♪ (l(i)ūᵎt-tißt) *s.* Lautenspieler *m*.
luxate ⚒ (lŏˢ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* aus-, verrenken. [Aus-, Ver-renkung *f*.]
luxation ⚒ (lŏk-ßēᵉ-shᵘn) [lt.] *s.*, *surg.*
Luxemburg (lŏˢ-tᵉm-bēᵉg, auch dtsch: lūˣ-ßᵉm-bürch) *npr.* Luxemburg *n*.
luxuriance (lŏg-jūᵎ-ʳᴇᵃnß, lŏg-Qūᵎ-, lŏk-ßjūᵎ-) [fr.] *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs.
luxuriancy (~ᴿᵃ-n-sᵉ) *s.* = luxuriance.
luxuriant (~ᴿᵃnt) [lt.] *a.* □ 1. üppig, geil wachsend, wuchernd (a. *fig.*). — 2. angefüllt, voll. — 3. ❦ überreich an Blüten.
luxuriate (~ᴿᵃ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. (üppig) wuchern. — 2. schwelgen (in in) (auch *fig.*).
luxuriation (lŏg-jū-, lŏg-Qū-, lŏk-ßjū-ʳᴇᵃ-shᵘn) *s.* üppiger Wuchs, Wucherung *f*.
luxurious (lŏg-jūᵎ-ʳᴇᵃß, lŏg-Qūᵎ-, lŏk-ßjūᵎ-) [lt. *luxurio'sus*] *a.* □ 1. üppig, verschwenderisch, schwelgerisch. — 2. reich (ausgestattet). — 3. überschwenglich, übermäßig. — 4. † ausschweifend, wollüstig.
luxuriousness (~-nᵎß) *s.* Üppigkeit *f* ꝛc.
luxury (lŏˢ-ßiᵘ-ᵃᵉ, lŏˢ-ßi-shˢ-nᵉ) [lt. *luxu'ria*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵃᵉſ) 1. Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — 2. Luxus *m*, Verschwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — 3. Köstlichkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Luxusgegenstand *m*.
lycanthropy ⚒ (lāᵎ-kᵃⁿ-*th*ᴿᵒ-pᵉ) *s.* 1. vermeinte Fähigkeit, sich in e-n Wolf zu verwandeln. — 2. *med.* Wolfssucht *f* (Wahnsinn, bei dem man sich für e-n Wolf od. ein anderes reißendes Tier hält).
lyceum (lāᵎ-ßiᵎ-ˢᵉm) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* ~**ums**, ~a, ~ᵘmſ, ~a) Lyce'um *n*.
lychnis ⚒ (liᵎk-nißˢ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**des**, ~nᵎ-diſ) 1. *min.* Rubi'n *m*, Saphi'r *m*; Karfu'nkel *m*. — 2. ❦ Lichtnelke *f*.
Lycia (liᵎsh-ˢ-a) *npr.* Ly'lien *n* (Landschaft in Klein-asien). [Grafschaft der *U.S.*).
Lycoming (lāᵎ-kᵒᵎm-inᵍ) *npr.* (Fluß und
lycopodium ⚒ ❦ (lāᵎ-kᵎ-pō-dᵒᵎm) [grch.] *s.* Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*. [lyku'rgisch.]
Lycurgean (lāᵎ-kōᵎ-dQᵉᵎn, auch lᵎ-) *a.*
Lycurgus (lāᵎ-kōᵎ-gᵉß) *npr.* Lyku'rg *m*.
Lydford (liᵎd-fᵉᵎd) *npr.* (St. in *Devonsh.*).
Lydia (liᵎd-ˢ-a) *npr.* 1. Ly'dien *n* (Landschaft in Klein-asien). — 2. Ly'dia *f* (Fn.).
Lydian (liᵎd-ˢᵎn) *a.* lydisch.
lye (lāī; *Hom.* lie) [a/e. *leáh*] *s.* (*pl.* auch **lies**) *chm.*, ꝛc. Lauge *f*.
Lyell (lāīᵎ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).
lying[1] (lāīᵎ-inᵍ) *p.pr.* von to lie[1].
lying[2] (~) **I** *p.pr.* v. to lie[2] u. *a.* □ lügnerisch. — **II** *s.* Lüge *f*, Unwahrheit *f*.
lying-in (lāīᵎ-inᵍ-ᵎn) **I** *s.* Kind-, Wochenbett *n*. — **II** *a.* im Kindbett, in Wochen (seiend, liegend); ~ hospital ſ. hospital.
lying-to ⚓ (lāīᵎ-inᵍ-tūᵎ) *s.* Beiliegen *n*.
lyme-grass ❦ (lāīᵎm-gnaß) *s.* Haargras *n*.
Lyme Regis (lāīm riᵎ-dQiß) *npr.* (engl. Hafenstadt).
Lymington (liᵎm-inᵍ-tᵘn) *npr.* engl. Seehafen.
lymph (limf) [lt. *lympha*] *s.* 1. *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser. — 2. *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bs. Pockenlymphe *f*, Impfstoff *m*.
lymphatic ⚒ (limf-ᵃᵎt-ik) **I** *a.* 1. *anat.* lympha'tisch; Lymph-... — 2. ✎ stumpf, denkfaul. — 3. † bis zum Wahnsinn begeistert, verzückt. — **II** *s.* 4. *anat.* Lymphgefäß *n*; Saug-ader *f*. — 5. ✎ Wahnsinniger *m*; verrückter Schwärmer.
lymphy ⚒ (liᵎm-fᵉ) *a.*, *anat.* lymph-artig; Lymphe enthaltend.
lyncean ⚒ (lin-ßiᵎ-ᵉn) [grch.] *a.* 1. *zo.* Luchs-... — 2. luchsäugig, scharfsichtig.
lynch (linsch) [ſ. lynch-law] **I** *v/a.* ⓒc. lynchen, Volksjustiz üben an. — **II** *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*. [justiz Ausübender *m*.]
lyncher (liᵎn-(t)shᵉʳ) *s.* Lyncher *m*, Volks-
lynch-law ⑥ (liᵎnsch-lā) [Charles Lynch, virginischer Farmer, 1736–1796] *s.* Lynch-, summarische Volks-justiz *f*.
Lyncombe (liᵎnᵏ-tᵎm) *npr.* (Ortsn.
Lyndhurst (liᵎnd-hörᵎßt) *npr.* (Prsn.).
Lyndsay (liᵎn-ſᵉ) *npr.* (Prsn.).
Lynn (lin) *npr.* (Ortsn.).
lynx ⚒ (linᵏß) [lt.] *s.*, *zo.* Luchs *m*.
lynx-eyed (liᵎnᵏß-ād) *a.* luchs-äugig.
Lyon[1] (lāīᵎ-ᵉn) *npr.* (amerikanische Stadt).
Lyon[2] (liᵎ-gᵎ) *npr.* (fr. Stadt im Dep. Rhone).
Lyons (lāīᵎ-nſ) *npr.* 1. *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Prsn.). — 2. = Lyon[2].
Lyra (lāīᵎ-ʳᴇa) [lt.] *npr.*, *ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild). [*zo.* u. ❦ leierförmig.]
lyrate(d) ⚒ (lāīᵎ-ʳᴇāt, ~ʳᴇā-tᵉd) [lt.] *a.* □
lyre (lāīᵎ) [fr.] *s.* 1. ♪ Ly'ra *f*, Leier *f* (Saiten-instrument); to play od. to touch the ~ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* = Lyra.
lyric (liᵎr-ik) [lt. *ly'ricus*] **I** *a.* ly'risch. — **II** *s.* lyrisches Gedicht.
lyrical (liᵎrᴿ-ᵉ-tᵎl) *a.* □ = lyric.
lyriform (lāīᵎrᴿ-iß-fᵒʳm) *a.* leierförmig.
lyrist ♪ (lāīᵎr-ißt) *s.* Leierspieler *m*.
Lysander (lāī-ßᵎᵉn-dᵉʳ) *npr.* Lysa'nder *m*.
Lysimachus (lāī-ßiᵎᵉm-ᵃ-kŏß) *npr.* Lysi'machus (Heerführer Alexanders des Großen).
Lysons (lāīᵎr-ßᵘnß) *npr.* (Prsn.).
lyssa ⚒ (liᵎß-a) [grch.] *s.*, *med.* Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*.
Lytham (liᵎ*th*-ᵘm) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).
lythe † (lāī *dh* od. lāī *th*) *a.* weich, biegsam.
Lyttelton (liᵎtᵎ-l-tᵘn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Lytton (litn) *npr.*, *id.*: Lord ~ ſ. Bulwer.

M

M, m (ĕm) *s.* 1. M, m *n* (dreizehnter Buchstabe). — 2. als Zahlzeichen: M = 1000.
M. *abbr.* = madam; majesty; Marquis; Monday; money (auf Kurszetteln); morning.
M. oder **m.** *abbr.* = masculine; measure; member; mile; mill; minute; month;
m. *abbr.* = married. [moon.]
'm P statt madam; yes 'm! jawohl, Madam!
M' *abbr.* in Namen = Mac.
ma (mā) *s.* 1. F = mama. — 2. Ost-Indien: Anrede an eine verheiratete Frau.
Ma. *abbr.* = madam; Matthew; Minnesota.
M. A. *abbr.* = Master of Arts; Military
m/a. *abbr.* = my account. [Academy.]
ma'am F (mām oder măm) *s.* = madam.
ma'am-school *Am.* (mā'm- oder mă'm-ßkūl) *s.* = dame-school.
Mab[1] (măb) *npr.* 1. *dim.* von Amabel. — 2. Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J.1,4,88*).
mab[2] P (măb) *s.* Droschke *f*, Mietswagen *m*.
Mabel (mēᵎ-bᵎl) *npr.*, *dim.* von Amabel.
Mac (măk) *s.* (a. Mc od. M') in schott. und irl. Eigennamen als Vorsilbe die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; MacAdam Adams Sohn.
Macaber (măᵎᵏ-ᵃ-bᵉʳ) [lt. *chore'a Machabæo'rum*] *s.*, *paint.*: the dance of der Totentanz.
Macadam (măk-ăᵎ-dᵉm) **I** *npr.* (Prsn.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756–1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — **II m**~ *s.* Makadam *m*, Steinschutt-Chaussee *f*.
macadamisation ④ (~ᴬ-mᵎ-sēᵉ-shᵘn) *s.* Makadamisierung *f*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste'm. [makadamisieren.]
macadamise ⓐ (măk-ăᵎ-dᵉ-ᴬ-māīz) *v/a.* ①b.
macaroni (măk-ᴬ-rō-nᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~**s** od. ~**es**, ~nᵉſ) 1. Maccaro'ni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — 2. *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — 3. † Geck *m*, Stutzer *m*.
macaronic (măk-ᴬ-rōᵎn-ik) *a.* 1. die Maccaro'ni betreffend. — 2. † *fig.* geckenhaft, eitel, hanswurstmäßig. — 3. maccaro'nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zusammengemischt (Verse ꝛc.).
macaroon (măk-ᴬ-rūᵎn) [fr. *macaron*] *s.* 1. Makro'ne *f*. — 2. † = macaroni 3.
Macassar (măᴬ-kăᵎß-ᵉʳ) *npr.*, *id.* (Bezirk u. St. der Insel Celebes); ⚉ ~ oil Maka'ssar-öl *n*.
Macaulay (măᴬ-kāᵎ-ˡᵉ) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800–1859).
macaw (măᴬ-kāᵎ) *s.*, *orn.* = ara.
macaw-palm ❦ (~-pām) ~**-tree** ❦ (~-trī) *s.* Makawbaum *m* (*Acroco'mia sclerocarpa*).
Macbeth (măk-bēᵎ *th*) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sæc.*; Tragödie Shakespeare's).
Macc. *abbr.* = Maccabees.
Maccabæan, ~e~ (măk-ᴬ-bīᵎ-ᴶᵉn) *a.* makkabäisch.

⚒ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (ſ. S. IX).

Maccabee (mă′k-ă-bī) *npr.*, jüd. *hist.* Makkabä'er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n/pl.* der) Makkabäer *pl.*

MacCarthy (mă-kär′-thᵉ) *npr.*: a) Denis Florence ~ irl. Dichter (1817-1882); b) Justin ~ irl. Politiker u. Schriftsteller (geb. 1830).

Macclesfield (măk′tls-fīld) *npr.* (Ortsn.).

MacClure (mă-klū′ᵉr) *npr.* (Prsn.).

MacComb (mă-kō′m) *npr.* (amer. Ortsn.).

Macculloch (mă-kŏl′-ŏk) *npr.* (Prsn.).

MacDonald (măk-dŏn′-ŭld) *npr.* (Prsn.).

Macdonough (măk-dŏn′-ō) *npr.* (Prsn.).

Macduff (măk-dŭf′) *npr.* 1. schottischer Hafen. — 2. schottischer Than (Adelstitel) in *SH.M.*

mace[1] (mēß) [a/f. *mace*, fr. *masse*] *s.* 1. ehm.: Keule *f.* — 2. Scepter *n*, Amtsstab *m* (als Machtzeichen Herrschern vorangetragen; Scepter, das im englischen Parlament vor dem Präsidenten liegt). — 3. ehm.: langer Billardstock.

mace[2] (mēß) [it. *mace*] *s.* Muskat'blüte *f.*

mace-ale (mēᵉß-ēl)[mace[2]] *s.* Würzbier *n.*

~-bearer (~-bā-ᵉr) [mace[1] 2] *s.* Scepterträger *m*, Pedell *m.* [do'nien *n.*]

Macedonia (măß-ᵉ-dō′-nᵉ-a) *npr.* Mace-

Macedonian (măß-ᵉ-dō′-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* macedo'nisch. — **II** *s.* Macedo'nier(in).

macer (mēᵉr-ßᵉr) *s.* = mace-bearer.

macerate (mă′ß-ᵉ-nēt)[lt.] *v/a.* ①b. 1. ⊖ *chm.* macerieren, einweichen; kalt ausziehen. — 2. schwächen, abzehren, abmatten.

maceration (măß-ᵉ-nēᵉ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ⊖ *chm.* Einweichen *n*, Macerieren *n.* — 2. *fig.* Ausmergelung *f*, Kasteiung *f.*

Machiavelian (măk-kĭ-wĭ′-lĭ-ᵉn) **I** *a.* machiavelli'stisch; *fig.* gewissenlos, treulos (in der Politik'). — **II** *s.* Machiavelli'st *m* (Anhänger Machiavelli's).

Machiavelli (măk-i-a-wĕ′l-i) **I** *npr.* florentinischer Staatsmann u. Schriftsteller (1469-1527). — **II** *s.*, *fig.* gewissenloser Staatsmann.

machicolate ⚔ (mă-tshĭᵉ′-ᵉ-lēt) [it.] *v/a.* ①b. *frt.* ehm.: Burgen mit Pechnasen oder Verteidigungs-erkern versehen.

machicolation ⚔ (mă-tshĭk-ᵉ-lēᵉ-shᵊn) *s.*, *frt.* ehm.: 1. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungs-erker *m.* — 2. Herabwerfen *n* von Steinen, heißem Pech ꝛc. auf den Angreifer.

machinal (mă-shĭᵉ-nᵊl, *CT.D.* mă′ᵉ-ᵉ-nᵊl) [lt.] *a.* maschinen-artig, -mäßig.

machinate (mă′ᵉ-ᵉ-nēt) [lt. *machina'tus*] ①b. **I** *v/a.* etwas Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — **II** *v/n.* Ränke schmieden.

machination (măk-ᵉ-nēᵉ-shᵊn) *s.* 1. Machination *f*, Anstiftung *f.* — 2. listiger Anschlag, Ränke *pl.*

machinator (mă′ᵉ-ᵉ-nē-tᵉr) *s.* Anstifter *m*, Ränkeschmied *m.*

machine (mă-shĭᵉ′n) [fr., lt. *ma'china*] **I** *s.* 1. meist Maschine *f*; (Kunst-)Getriebe *n*, Triebwerk *n.* — 2. *fig.* Maschineri'e *f.* — 3. *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — 4. F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahr-rad *n* ꝛc. — 5. F *Am.* Feuerspritze *f.* — **II** *v/a.* ①b. 6. mit Hilfe von Maschinen arbeiten, herstellen (bsd. drucken, nähen).

machine-made (mă-shĭᵉ′n-mēd) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...

machinery (mă-shĭᵉ′-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Maschineri'e *f*, Mechani'smus *m.* — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. (in litterarischen Werken) Maschinerie *f*, (übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).

machine-spun (mă-shĭᵉ′n-ßpŏn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ⚒ ~ yarn Maschinengarn *n.* [maschine *f.*]

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Arbeits-, Werkzeug-

~-twist (~-twĭßt) *s.* Maschinenseide *f.*

~-work (~-wō′ᵉk) *s.* Maschinen-arbeit *f.*

machinist (~shĭᵉ′-nĭßt) *s.* 1. Maschinenbauer *m*; Coventry ~ Fahrräder-Fabrikant *m.* — 2. Maschini'st *m*, Maschinen-arbeiter *m.*

Mackay (mă-kāᵉ′, mă-kēᵉ′) *npr.* (Prsn.).

Mackenzie (mă-kĕᵉ′n-zᵉ) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745-1831); b) ~ River Fluß in Canada.

mackerel (măᵉk′-ᵉr-ᵉl) [mlt. *macarellus*, fr. *maquereau*] *s.*, *ichth.* Makre'le *f.*

mackerel-back (~-băk) *s.* Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).

~-midge (~-mĭdĢ) *s.*, *ichth.* kleine Art Seequappe *f.* [wolken.]

~-sky (~-skāĭ) *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-

Mackinaw (măᵉk′-ĭ-nă) *npr.* (nordamerikan. Dorf auf der gleichnamigen Insel im Huronsee); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U. S.* Regierung ehm. an die Indianer im Nordwesten abgegeben.

MacKinley (mă-kĭᵉ′n-lᵉ) *npr.*: William ~ amerikanischer Politiker (geb. 1844); ~ Bill das amerikanische Schutzzoll-Gesetz von 1890.

mackintosh (măᵉk′-ĭn-tŏsh) [M~, Erfinder] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) 1. Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — **II** *a.* 3. wasserdicht. — **III** *v/t.* ①c. 4. wasserdicht machen.

Maclean (măk-lēᵉn) *npr.* (Prsn.).

Maclellan (măk-lēᵉ′l-ᵉn) *npr.* (Prsn.).

Macleod (măk-lāŭᵉd) *npr.*: Norman ~ schott. Schriftsteller (1812-1872). [Maler (1811-1870).]

Maclise (măk-lĭᵉß) *npr.*: Daniel ~ englischer

MacNeill (măk-nĭᵉ′l) *npr.* (Prsn.). [Prsn.).]

Macomb (mă-kō′m, mă-kŏᵉm) *npr.* (Ortsn. u.

Macon (mēᵉ′-kᵉn) *npr.* Ortsn. (*U. S.*) u. Prsn.

Macpherson (măk-fŏᵉ′-ßᵉn) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1738-1796).

Macready (măk-rĭᵉ′-dᵉ) *npr.*: William Charles ~ englischer Schauspieler (1793-1873).

☞ **macro-...** ⓓ in Zssgn: groß-..., lang-... (*ant.* micro-...).

macrocephalous ⓓ (măk-rᵉ-ßēᵉf′-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.*, *zo.* großköpfig.

macrocosm ⓓ (măᵉk′-rᵉ-kŏß-m) [grch.] *s.* Makroko'smos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Welt-all *n*, -gebäude *n.*

macrodactyl(e) ⓓ (măk-rᵉ-dă′k-tĭl) [grch.] *orn.* I *a.* langzehig. — **II** *s.* Langzeher *m.*

macrometer ⓓ (măk-rŏᵉ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Makrome'ter *n* (Art Sextan't).

macropod ⓓ (măᵉk′-rᵉ-pŏd) *a.* und *s.* langfüßig(es Tier). [guruh *n.*]

macropus ⓓ (măᵉk′-rᵉ-pŭß) *s.*, *zo.* Känguruh *n.*

macr(o)urous ⓓ (măk-rūᵉ′-rᵉ-ŭß) [grch.] *a.*, *zo.* langschwänzig (Krebs).

macula ⓓ (măᵉk′-ŭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. Fleck(en) *m* (bsd. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m.* — 3. *zo.* bunter Fleck.

maculate[1] (măᵉk′-ŭ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. flecken. — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.]

maculate[2] (~lăt) *a.* fleckig, unrein; *fig.*

maculation (măk-ŭ-lēᵉ-shᵊn) *s.* 1. Befleckung *f.* — 2. Fleck(en) *m*; Makel *m.*

maculose ⓓ (măᵉk′-ŭ-lōß), **~ous** ⓓ (~lŏß) *a.* gefleckt, fleckig.

mad (măd) [a/e.] *a.* □ 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (*a. fig.*); it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; to go (od. run) ~ toll oder verrückt werden. — 2. (v. Tieren) rasend, wild, toll; ~ dog toller Hund — 3. F *fig.* wütend, böse, zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, übermütig, unmäßig lustig; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 5. P *fig.* erpicht, versessen (after, on, upon).

Mad. *abbr.* = madam. [for, of auf [*acc.*]).]

Madagascar (măd-ă-gă′ß-kᵃᵉ) *npr.* Madaga'skar *n* (Insel im Indischen Meer).

madam (măᵉd-ᵉm) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵉß und **mesdames**, mĕ′ᵉ-dᵊmᵉß) 1. Mada'me *f*, gnädige Frau. — 2. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 3. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker, Muskatnuß.

M'Adam (măk-ă′ᵉd-ᵉm) *npr.* (Familienname).

madapollam ⚒ Ost-J. (măd-ă-pŏᵉ′l-ᵉm) [Madapollam, ind. Ort.] *s.* Art Baumwollstoff.

madbrain (măᵉd-brān) **I** *s.* Tollkopf *m.* — **II** *a.* tollköpfig, wahnsinnig.

mad-brained (~-brānd) *a.* = madbrain.

madcap (~kăp) **I** *a.* toll, tollköpfig. — **II** *s.* Tollkopf *m.*

madden (măᵉdn) ①a. **I** *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend m. — **II** *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (măᵉd-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Krapp *m*, Färberröte *f.* — 2. Krapp-rot *n.* — **II** *v/a.*, *v/n.* ①a. 3. mit Krapp färben.

madderlake (măᵉd-ᵉr-lēk) *s.* Krapp-farbe *f*, -lack *m.* [(farben)druck *m.*]

madder-style ⊖ (măᵉd-ᵉr-ßtĭl) *s.* Krapp-

mad-doctor F (măᵉd-dŏk-tᵉr) *s.* Irren-arzt *m*

Maddy (măᵉd-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Magdalene.

made (mēd; *Hom.* maid) *pret.* u. *p.p.* von to make und *a.* 1. gemacht, angefertigt ꝛc. (siehe to make). — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen zusammengesetzt; F. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann. — 4. gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zusammengesetzt; fertig (gemacht), vollendet; b) (Geschichte, Entschuldigung ꝛc.) ersonnen, erdacht; F.

Zu ~ 2: ⚓ ~ block zs.-gesetzter Block; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zs.-gesetzter Mast; ~ soil aufgetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ 5: ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; Kochkunst: ~(-up) dishes *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*

Madeira (*WB.* ma-dĭᵉ′-ra, *portug.* mă-dĕᵉ′-ra, *CT.D.* mă-dă′-ra) **I** *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ~ nut Madeira-Nuß *f.* — **II** ⚉ *s.* Madeira(-Wein) *m.*

Madeline (măᵉd-ᵉ-lăĭn) *npr.* Magdalene *f.*

Madge (mădĢ) *npr.* = Maggie.

mad-headed (măᵉd-hĕd-ᵉd) *a.* tollköpfig.

madhouse (~hauß) *s.* Irren-, Toll-haus *n.*

Madison (măᵉd-ᵉ-ßᵉn) *npr.*: a) James ~ 4. Präs. der *U. S.* (1751-1836); b) Ortsn., *U. S.*

madman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Wahnsinniger *m*, Verrückter *m*, Toller *m* (a. *fig.*).

madness (măᵉd-n-ß) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* s. insanity). — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f.*

madonna (mă-dŏᵉn-a) [it.] *s.* 1. ✎ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin. — 2. M~ (*pl.* M~s) Kunst: Mado'nna *f*, Jungfrau *f* Maria. — 3. ⚉ Art Alpa'fastoff *m.*

Madox (măᵉd-ŏkß) *npr.* (Prsn.).

Madras (mă-drăᵉß, *CT.D.* -draᵉß) **I** *npr.* Madras (Stadt und Präsidentschaft in Britisch-Indien). — **II** ⚉ m~ *s.* Art buntes, halbseidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras.

madrepore ⓓ (măᵉd-rᵉ-pōᵉ ⑨) *s.*, *zo.* Madrepo're *f*, Löcher-Koralle *f.*

madreporite ⓓ (măᵉd-rᵉ-pᵊ-rāĭt) *s.* fossile Madrepo're. [Spanien).]

Madrid (mă-drĭᵉd) *npr.* (Hauptstadt von)

madrier (ma-drĭᵉr′, măᵉd-rᵉ-ĭᵉr) [fr.] *s.*, *arch.* u. *frt.* Bohle *f*, Pfosten *m*, starker Balken.

madrigal (măᵉd-rᵉ-gᵊl) [fr.] *s.* Madriga'l *n* (kleines zierliches Gedicht).

Madura (ma-dūᵉ′-ra) *npr.* (Distrikt der britisch-indischen Präsidentschaft Madras).

madweed ♀ (măᵉd-wĭd) *s.* Helmkraut *n.*

madwoman (măᵉd-wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) Wahnsinnige *f*, Verrückte *f.*

madwort ♀ (măᵉd-wōᵉt) *s.* Steinkraut *n.*

Mæcenas (mᵉ-ßĭᵉ′-năß) *npr.* Mäce'nas *m.*

maelstrom (meᵉl- od. măᵉl-ßtrŏm, -ßtrᵉm) *s.* 1. (auch M~) Maelstrom *m* (bekannter Strudel an der norwegischen Küste). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m.*

maestoso ♪ (mă-ᵉß-tōᵉ-ßo oder -ßo) [it.] **I** *a.* u. *adv.* würdevoll, feierlich. — **II** *s.* Maesto'so *n.*

Maestricht (mā″ß-tnicht) *npr.* Maſtricht *n* (holländiſche Stadt).

maestro (mä-ē″ß-tno) [it.] *s.* Mae'ſtro *m*, Meiſter *m*; *bild.* ♪ berühmter Komponi'ſt.

Mag[1] (măg) *npr.* [*dim.* v. Margaret, auch von Magdalene] Gretchen *n*; Lenchen *n* (Bw.).

mag[2] (măg) *s. prov., orn.* = magpie 1.

magazine (măg-ᵃ-ſī″n) [fr.] *s.* Magazi'n *n*: 1. Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n*. — 2. ⚔ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f*. — 3. ⚔ Magazin *n* am Repetier-Gewehr. — 4. Magazin *n* am Füll-ofen. — 5. Zeitſchrift *f*.

magazine-day (~-dē) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n“ erſcheint. [für ein „Magazi'n“.]

magaziner ✎ (măg-ᵃ-ſī″n-ᵉr) *s.* Schriftſteller.

magazine-rifle ⚔ (măg-ᵃ-ſī″n-răĭfl) *s.* Magazi'ngewehr *n*.

magazine-stove (~-ſtōw) *s.* Füll-ofen *m*.

magdalen (măd-ᵈᵊ-lĕn) [Lukas 7,37 ff.] *s.* Büßerin *f*, gebeſſerte Proſtituierte.

Magdalene (~-lĭn) *npr.* Magdalene *f* (Bw.).

Magellan (mᵃ-ᵈᵊĝĕ″l-ᵉn) *npr.* Magelha'ens (portugieſiſcher Seefahrer in ſpaniſch. Dienſten, geſt. 1521); Strait of ~ Magelhaens-Straße *f* (zwiſchen Süd-Amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (măg- oder mădĝ-ᵉ-lăn″n-ĭk) *a.* magelhaensiſch, magellaniſch; ~ clouds *pl.* magelhaeniſche Wolken *f/pl.* (Lichtwolken der ſüdlichen Polar-region, aus Nebelflecken beſtehend).

Maggie (măg″g-ᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n*.

maggot (măg″g-ᵗ) *s.* 1. *ent.* Made *f*; Larve *f*. — 2. F *fig.* Grille *f*, Laune *f*.

maggotiness (~-ᵗ-ĭ-nᵉß) *s.* 1. Wimmeln *n* von Maden. — 2. F *fig.* Grillenhaftigkeit *f*.

maggoty (măg″g-ᵗ-ᵉ) *a.* 1. madig, voller Maden. — 2. F *fig.* grillenhaft, wunderlich.

Maggy (măg″g-ᵉ) *npr.* = Maggie. [reizbar.]

Magi (mā″-ĝăĭ) *s/pl.* von Magus.

Magian (mē″-ĝĭ-ᵉn) **I** *a.* die Ma'gier betr. — **II** *s.* = Magus 1. [der Ma'gier.]

Magianism (mē″-ĝĭ-ᵉ-nĭſm) *s.* Lehre *f*

magic (măĭ″ĝĭ-ĭk) [lt. *ma'gicus*] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. die Magi'e betreffend, ma'giſch; Zauber-...; ~ art Zauberkunſt *f*; ~ flute Zauberflöte *f*; ~ lantern Zauberlaterne *f* (*Late'rna ma'gica*). — 2. ✎ *fig.* (beſſer magical) bezaubernd, zauberiſch; wie durch Zauber wirkend. — **II** *s.* 3. Magie *f*, Zauberei *f*. — 4. *fig.* Zauber *m*, Macht *f*.

magical (măĭ″ĝĭ-ᵏᵊl) *a.* □ = magic.

magician (mᵃ-ĝĭ″ſch-ᵉn) *s.* 1. † Ma'gier *m*. — 2. Zauberer *m*, Zauberin *f*.

magister (mᵃ-ĝĭ″ß-tᵉr) *s., univ.* Magiſter.

magisterial (măĝ-ᵉ-ßtĭ″-rĭ-ᵃl) [lt.] *a.* □ 1. einen Herrn betr.; obrigkeitlich. — 2. *fig.* herriſch, gebieteriſch, ſtolz, hochmütig.

magistracy (măĭ″ĝ-ᵉ-ßtrᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß[ᵉ]) 1. obrigkeitliches Amt, Würde *f*. — 2. Magiſtra't *m*; Geſamtheit *f* der Friedensrichter. [obrigkeitlich, gebieteriſch.]

magistral (măĭ″ĝ-ᵉ-ßtrᵃl) [lt.] *a.* († □)

magistrate (măĭ″ĝ-ᵉ-ßträt) [lt.] *s.* 1. (hoher) obrigkeitlicher od. richterlicher Beamter. — 2. Friedens- oder Polizei-richter *m*.

magistratic(al) (măĝ-ᵉ-ßträ″t-ĭk, ~-ᵗ[ᵘ]l) *a.* beamtlich, obrigkeitlich. [charta.]

Magna Charta (măᵍ″g-na kā″ʳ-ta) *s.* ſiehe

magnanimity (măĝ-nᵃ-nĭ″m-ᵘ-ᵗᵉ) [lt.] *s.* Großherzigkeit *f*, Großmut *f*, Edelmut *m*.

magnanimous (măĝ-nă″n-ᵘ-mŏß) *a.* □ großmütig, hochherzig, edelmütig, ſelbſtlos.

magnate (măᵍ″g-nāt) [lt., fr.] *s.* Magna't *m*.

magnesia ⚱ (măĝ-nĭ″-ſchᵘ-a, *WB.* a. ~Q″-a) [von M~ in Klein-Aſien] *s., chm.* Magne'ſiumoxy'd *n*, Magne'ſia *f*, Talk-, Bitter-erde *f* (Mg O); sulphate of ~ Bitterſalz *n*.

magnesian ⚱ (măĝ-nĭ″-ſchᵘ-ᵉn, *WB.* ~Q″n oder ~ſchᵘn) *a., chm.* Magne'ſia enthaltend.

magnesite ⚱ (măᵍ″g-nᵉ-ßāĭt oder ~ſaĭt) *s., min.* Magneſi't *m*, Talkſpat *m*.

magnesium ⚱ (măĝ-nĭ″-ſchᵘ-ᵘm, *WB.* aus ~Q″m) *s. chm.* (Metall) Magne'ſium *n*.

magnesium-light (~-laĭt) *s.* Magne'ſiumlicht *n*. [Magnesia] *s.* Magne't *m*.

magnet (măᵍ″g-nᵉt) [lt. *magnet-em*; Stadt] *s.*

magnetic (măĝ-nĕ″ᵗ-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. *phys.* magne'tiſch; Magne't-...; ⚓ mißweiſend. — 2. fähig, Magneti'smus anzunehmen. — 3. *fig.* anziehend.

magnetical (~-ᵗ-ĭᵏᵊl) *a.* □ = magnetic.

magnetisation ④ ⚱ (măĝ-nᵉ-ᵗ-ſēᵉ-ſchᵘn) *s.* Magnetiſierung *f*.

magnetise ④ ⚱ (măᵍ″g-nᵉ-ᵗaĭſ) [fr.] *v/a.* ①b. *phys.* magnetiſieren, magne'tiſch machen. [Magnetiſeur *m*.]

magnetiser ④ ⚱ (măᵍ″g-nᵉ-ᵗaĭ-ſᵉr) *s., med.*

magnetism ⚱ (~tĭſm) *s.* 1. Magneti'smus *m*; magne'tiſche Kraft; *med.* animal ~ tieriſcher M. — 2. *fig.* Anziehungskraft *f*.

magneto-electric(al) □ ⚱ (măᵍ″g-nᵉ-tō-ᵉ-lĕᵉ″ᵗ-ĭ-ᵏᵊl, ~tnᵉ-ᵗᵉˡ) *a.* magne'to-ele'triſch.

magneto-electricity ⚱ (~-ĭ-ᵗ-ĭ-tnĭ″ᵉß-ᵗᵉ) *s.* 1. durch Magneti'smus erzeugte Elektrizitä't. — 2. Elektromagnetismus *m*.

magnetometer ⚱ (măĝ-nᵉ-tŏ″m-ᵉ-ᵗᵉr) *s., phys.* Magnetome'ter *n*.

magneto-motor ⚱ (măĝ-nᵉ-ᵗᵉ-mō″-ᵗᵉr) *s., phys.* Magnetomo'tor *m*.

magneto-telegraph ⚱ (măĝ-nᵉ-ᵗᵉ-tĕ″ᵗ-ᵉ-gnaſ) *s.* magne'to-ele'ttriſcher Telegra'ph.

magnifiable ✎ (măᵍ″g-nᵉ-ſaĭ-bᵉl) *a.* 1. vergrößerungsfähig. — 2. preiſenswert.

magnific(al □) ✎ (măĝ-nĭᵍ″ſ-ĭk, ~-ᵏᵊl) *a.* prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~-ᵏᵃt) [*Magni'ficat a'nima mea Do'minum* (Lut. 1,46–55)] *s., eccl.* Magni'ficat *n* (Lobgeſang der Jungfrau Maria).

magnificence (~nĭᵍ″ſ-ᵉnß) [lt. *magnifice'ntia*] *s.* 1. Herrlichkeit, Großartigkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. † Hochherzigkeit *f*.

magnificent (~ᵉnt) *a.* □ 1. herrlich, prächtig, großartig, glänzend. — 2. prahleriſch, hochtrabend, prachtliebend, pomphaft.

magnifico (măĝ-nĭᵍ″ſ-ᵉ-tō) *s.* (*pl.* ~es, ~tōß) ehm.: venetianiſcher Edelmann.

magnifier (măᵍ″g-nᵉ-ſaĭ-ᵉr) *s.* 1. Vergrößerer *m*. — 2. Lobpreiſer *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnify (măᵍ″g-nᵉ-ſaĭ) *v/a.* ①d. 1. *opt.* (ſonſt ✎) vergrößern. — 2. ✎ *fig.* erheben, verherrlichen, preiſen, rühmen.

magnifying-glass (~-ĭnᵍ-glaß) *s., opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magniloquence (măĝ-nĭᵍ″l-ᵉ-ᵗkwĕnß) [lt.] *s.* 1. Großſprecherei *f*, Prahlerei *f*. — 2. ſchwülſtiger oder bomba'ſtiſcher Stil.

magniloquent (~-ᵉ-ᵗkwĕnt) *a.* □ großſprecheriſch, prahleriſch; bomba'ſtiſch.

magnitude (măᵍ″g-nᵉ-ᵗtjūd) [lt.] *s.* 1. Größe *f* (*a. math.* ꝛc. u. *fig.*). — 2. Wichtigkeit *f*. — 3. Länge *f*, weiter Umfang. — *Syn. magnitude* mathematiſche Größe (*a. fig.*); *size* beſtimmte Größe in konkretem Sinne; *greatness* Größe in abſtraktem Sinne.

magnolia ⚱ ✿ (măĝ-nō″-ĺᵊ-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638–1715)] *s.* Magno'lie *f*.

magnum (măᵍ″g-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~na) doppeltgroße Weinflaſche, auch deren Inhalt.

magnum-bonum ● (~-bō″-nᵉm) *s.* 1. große Art Pflaume, Kartoffel ꝛc. — 2. große Art Stahlfeder.

Magog (mē″-gŏg) *npr.* ſiehe Gog.

magot (măᵍ″g-ᵗ ob. mᵃ-gō″) *s.* groteske chineſiſche Porzellanfigur.

magpie (măᵍ″g-pāĭ) *s.* 1. *orn.* Elſter *f*. — 2. P *sl.* = halfpenny. [beerſpanner *m*.]

magpie-moth (~-mŏth) *s., ent.* Stachelbeerſpanner *m*.

Magus (mē″-gᵘß) *s.* (*pl.* **Magi**, mē″-ĝĭ) 1. Ma'gier *m* (alt-perſiſcher Prieſter). — 2. Weiſe(r) *m* (aus dem Morgenlande).

Magyar (măᵍ″g-jā″, *CT.D.* mᵃ-ĝĭ-ᵃᵉʳ, ungar.: mŏd-jŏ″r) *s.* 1. Magya'r *m*, Ungar *m*. — 2. Magyariſch(e) *n* (Sprache).

Maharaja(h) (mä-hä-räᵃ″-ĝa) *s.* Maharadſcha *m* (Titel indiſcher Fürſten).

mahlstick ⑤ (mā″l-ſtĭk) *s.* Malerſtock *m*.

mahoganise ④ (mᵃ-hŏᵍ″g-ᵃ-naĭſ) *v/a.* ①b. mahago'ni-artig anſtreichen.

mahogany (mᵃ-hŏᵍ″g-ᵃ-nᵉ) *s.* 1. ✿ Mahagonibaum *m*. — 2. ● Mahagoniholz *n*. — 3. F (Mahagoni-)Tiſch *m*, Speiſetiſch *m*; *sl.*: to be under the ~ betrunken unter dem Tiſche liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tiſche ſitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen.

Mahomet (mᵃ-hŏᵐ″-ᵘᵗ, mĕᵉ″-hᵒ-mĕt, mäᵉ″-hᵒ-mĕt) *npr.* Muhammed oder Mohammed *m*. [ſ. Mohammedan, &c.]

☞ **Mahometan** (mᵃ-hŏᵐ″-ᵉ-ᵗᵃn), &c.

Mahon (*WB.* mᵃ-hō″n) *npr.* (Brin.).

mahout (mᵃ-hūᵗ″, *CT.D.* mᵃ-hăūᵗ″t) *s.* Elefantentreiber *m* (vgl. ankush).

Mahratta (ma-räᵗ″t-a) *s.* Mah(a)ratte *m* (Angehöriger e-s Volksſtammes in Vorder-Indien).

maid (mēd; *Hom.* made) [m/e. *maide*, a/e. *mæg(e)th*; dtſch Magd] *s.* 1. Jungfrau *f*, Mädchen *n*; *poet.* Maid *f*; old ~ F alte Jungfer. — 2. Magd *f*, Dienſtmädchen *n*; lady's ~ Kammermädchen *n*; ~ of all work Mädchen *n* für alles; ~ of honour: a) Ehrendame *f*, b) Art Käſekuchen *m*.

maiden (mēdn) [a/e. *mæ(g)den*] **I** *s.* 1. = maid 1 u. ✎ 2. — 2. Tiere od. Sachen, die jung, neu, friſch, noch nicht erprobt ſind. — **II** *a.* □ (ſ. ~ly) 3. jungfräulich, mädchenhaft; keuſch; unverheiratet; Mädchen-...; her ~ name is Smith ſie iſt eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Beiname der Königin Eliſabeth). — 4. *fig.* (von Sachen ꝛc.) neu, friſch, noch nicht benutzt; erſte(r, s); Erſtlings-..., Jungfern-...; rein, unbefleckt; ~ assizes *pl.* Aſſiſen ohne Kriminalfall; ~ speech Jungfernrede *f*. [Frauenhaar *n*.]

maidenhair ✿ (mēᵈn-hă″r) *s.* Be'nushaar *n*,

maidenhead (~hĕd) *s.* 1. ✎ = maidenhood 1. — 2. † Neuheit *f*, Friſche *f*; Reinheit *f*. — 3. *anat.* Jungfernhaut *f*.

maidenhood (~hŭd) *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ✎ Neuheit *f*, Friſche *f*.

maiden-like (~-laĭᵏ) *a.* = maidenly.

maidenliness (~-nᵉß) *s.* jungfräuliches, ſittſames Weſen. [haft; ſittſam.]

maidenly (~-lᵉ) *a.* jungfräulich, mädchen-

maiden's-blush ✿ (mēᵈnſ-blŏſch) *s.* zarte, blaßrote Roſe.

Maid Marian, Maid-marian ⑤ † (mēd măᵉ″-rᵻ-ᵃn, *CT.D.* ~ măᵉ″R-ᵻ-ᵃn) *s.* 1. Maikönigin *f* in den morris-dances (oft verkleideter Mann). — 2. = morris-dance (ſ. morris²).

maid-servant (mēᵈ-ßēᵛ-ᵘnt) *s.* Dienſtmädchen *n*. [Faſt-..., Faſten-...]

maigre, ~er (mēᵍ″-gᵏʳ) [fr.] *a., Cath.eccl.*

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr. *maille*, lt. *ma'cula* Flecken, Maſche] *s.* 1. † Fleck *m* (bſd. auf Vogelfedern). — 2. † Panzerring *m*. — 3. Kettenpanzer *m*; coat oder shirt of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandſchuh *m*. — 4. allg.: Panzer *m*, Rüſtung *f*.

mail[2] (mēl) [fr. *malle*] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Fell-eiſen *n*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. ✉ Briefpoſt *f*, Poſt *f*, Poſtſachen *f/pl.*; by this day's ~ mit heutiger Poſt. — 4. ✉ Poſtbote *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✉ *Am.* Briefe, Pakete mit der Poſt ſenden.

mailable (mēᵉl-bᵉl) *a.* (bſd. *Am.*) mit der Poſt beförderbar; poſtpflichtig.

mail-bag ✉ (mēᵉl-băg) *s.* Briefbeutel *m*; ~ apparatus Brief-Fangvorrichtung *f*.

~-boat ✉ ⚓ (~-bōt) *s.* (Poſt-)Paketboot *n*.

~-clad (~-klăd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~-coach ✉ (~-kōtſch) *s.* Poſtkutſche *f*.

mailed (mēld) *a.*, *so.* gepanzert, mit Schuppen, Platten oder Schilden verſehen.

mail-guard ✉ (mēᵉl-gāʳd) *s.* Poſtſchaffner.

~-horse ✉ (~-hōᵊß) *s.* Poſtpferd *n*. [*m*.]

mail-line ⛴ ⚓ (mē'l-lāīn) *s.* Postdampferlinie *f.* [mousſierender Champagner.]

Mailly 🍷 (*CT.D.* mā'l-ji) [fr.] *s.* Art nicht

mail-pouch ⛴ *Am.* (mē'l-paūſch) *s.* lederner verſchließbarer Postbeutel.

~-route ⛴ (~-rūt) *s.* Poſtſtraße *f.*

~-shirt (~-ſchö't) *s.* Panzerhemd *n.*

~-stage ⛴ *Am.* (~-ſtēdĝ) *s.* Poſtkutſche *f.*

~-station ⛴ *Am.* (~-ſtē-ſch'n) *s.* Poſtamt *n.*

~-steamer ⛴ (~-ſtī-m'r) *s.* Poſtdampfer *m.*

~-train ⛴ 🚂 (~-trēn) *s.* Poſtzug *m.*

~-van ⛴ 🚂 (~-wän) *s.* Paket-Poſtwagen *m.*

maim (mēm) [a/f. *mehain(g)*] *v/a.* ①a. verſtümmeln, lähmen, zum Krüppel machen.

maimed (mēmd) *a.* □ (~ly, mē'-m'd-lē) verkrüppelt, verſtümmelt; krüppelhaft (*a. fig.*); the ~ die Lahmen *m/pl.*, die Krüppel *m/pl.* [pelter Zuſtand.]

maimedness (mē'-m'd-n'ß) *s.* verkrüp-

main (mēn; *Hom.* mane) [a/e. *mægen* Macht, Kraft] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — 2. faſt †: größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen. — 3. ⚓ Weltmeer *n*; offene See. — 4. feſtes Land; Feſtland *n*. — 5. ⚙: a) Haupt-(Waſſer-, Gaſ- ꝛc.)rohr *n*; b) elektriſches Hauptkabel. — **II** *a.* □ (ſ. ~ly) 6. Haupt-...; hauptſächlichſt, größt, wichtigſt. — 7. *fig.* herrſchend, vorwiegend. — 8. † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strength, by ~ force mit voller Kraft.

main-abutment (mē'n-ə-bŭt-m'nt) *s.*, *arch.* End-widerlager *n*, Endpfeiler *m*.

~-army ⚔ (~-ā'r-mē) *s.* Haupt-heer *n*.

~-attack ⚔ (~-ə-tāk') *s.* Haupt-angriff *m*.

~-body ⑥ (~-bŏd-ē) *s.* 1. ⚓ Haupt-Schiffskörper *m*. — 2. ⚔ Haupt-corps *n*.

~-building (~-bi'l-din) *s.* Hauptgebäude *n*.

~-business (~-biſ-n'ß) *s.* Hauptgeſchäft *n*.

~-capstan ⚓ (mē'n-käp-ſtə'n) *s.* große Winde, großes Gangſpill.

~-chance ⑥ (~-tſchanß) *s.* Hauptſache *f*; ſiehe auch chance 2. [halten *m*.]

~-couple (~-köp'l) *s.*, *arch.* Hauptdach-

~-course ⑥ ⚓ (~-kō'ß ⑨) *s.* Großſegel *n*.

Maine (mēn) *npr.* (Staat d. *U.S.*). [Galopp.]

main-gallop (~-gäl-'p) *s.*, *man.* geſtreckter

~-hatch(way) ⚓ (mē'n-hă'tſch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]

~-hold ⚓ (mē'n-hōld) *s.* Raum *m* unter

mainland (mē'n-länd) **I** *s.* Feſtland *n*. — **II** M~ *npr.* (Orkney-Inſel; auch Pomona).

main-line 🚂 (mē'n-lāīn) *s.* Hauptbahn *f*.

mainly (mē'n-lē) *adv.* hauptſächlich, vornehmlich, beſonders; ungemein, ſehr.

mainmast ⚓ (mē'n-maßt) *s.* Großmaſt *m*.

main-piece ⚙ ⑥ (mē'n-pīß) *s.*, *carp.* Hauptverbandſtück *n*. [ob. Waſſer-leitung.]

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.* Hauptrohr *n* e-r Gas-

mainprise ④ † (mē'n-prāīſ) [a/f.] jur.: *s.* 1. Sicherheit *f*, Bürgſchaft *f*. — 2. Freilaſſung eines Gefangenen gegen Bürgſchaft für ſein Erſcheinen vor Gericht an einem beſtimmten Tage.

main-road (mē'n-rōd) *s.* Haupt-, Landſtraße *f*. [ſegel *n*.]

~-sail ⑥ ⚓ (mē'n-ſēl od. mēnßl) *s.* Großſegel

~-sheet ⚓ (mē'n-ſchīt) *s.* Großſchot(e) *f*.

~-spring (~-ſprin') *s.* 1. ⚙ Uhrm.: Uhrfeder *f*. — 2. ⚙ Gewehrſ.: Schlagfeder *f*. — 3. *fig.* Haupttriebfeder *f*. [2. *fig.* Hauptſtütze *f*.]

~-stay ⑤ (~-ſtē) *s.* 1. ⚓ Großſtag *n*. —

~-stream (mē'n-ſtrīm) *s.* Hauptſtrom *m*.

~-street (~-ſtrīt) *s.* Hauptſtraße *f*.

maintain (mān- oder mēn-tē'n) [fr. *maintenir*, lt.] *v/a.* ①a. 1. einen Zuſtand ꝛc. beibehalten, er-, unter-halten, fortſetzen, aufrecht erhalten. — 2. (durch Beſtreitung der Koſten) unterhalten, unterſtützen; ernähren, verpflegen. — 3. Boden, Beſitz, Vorteil ꝛc. feſthalten, behaupten. — 4. *fig.* Gründe, Meinung, Recht ꝛc. behaupten, verfechten, verteidigen. — *Syn.* ſ. assert.

maintainable (mān- oder mēn-tē'-n'bl) *a.* zu behaupten, haltbar, verfechtbar.

maintainer (~n'r) *s.* 1. Erhalter *m*, Unterhalter *m*, Verſorger *m*, Beſchützer *m*. — 2. Behaupter *m*, Verfechter *m*, Verteidiger *m*.

maintenance (mē'n-t'-n'nß) *s.* 1. Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Inſtandhaltungskoſten *pl.* — 2. Unterhaltung *f*, Unterſtützung *f*, Ernährung *f*. — 3. Unterhalt *m*, Mittel *n/pl.* zur Unterhaltung. — 4. Behauptung *f*, Verfechtung *f*.

main-top ⑤ ⚓ (~-töp) *s.* Großmars *m*.

main-top-gallant ⑤ ⚓ (mē'n-töp-gă'l-'nt) *a.* in Zſgn: Großbram-...

Mainwaring (mē'n-'n-rin', mē'n-wä-rin') *npr.* (Prſn.). [Bodenkette *f*.]

main-warp ⚙ (mē'n-wă'p) *s.* Weberei:

main-yard ⚓ (mē'n-jā'd) *s.* Großraa *f*.

maize ♀ (mēſ; *Hom.* maze) [ſpan., fr.] *s.* Mais *m*, türkiſcher Weizen.

Maj. ⚔ *abbr.* = major. [majeſtä'tiſch.]

majestic (mă-dĝĕ'ſ-tik) *a.* (~ally *adv.*)

majesty (mă'dĝ-'ſ-tē) [lt. *majestas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßt'ſ) 1. Majeſtä't *f*; His, Her, Your M~ Seine, Ihre, Eure Majeſtät. — 2. *fig.* Hoheit *f*, Erhabenheit *f*.

Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = major-general.

majolica (mă-dĝŏ'l-'ſ-ka, it.: mä-jō'-li-ka) [Majorca] *s.* Majo'lika *f*.

major (mē'-dĝə'r) [lt.] **I** *a.* 1. größer, wichtiger. — 2. † majore'nn. — 3. ♪ groß, dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Dur-Ton-art *f*. — 4. *log.* weiter, breiter. — **II** *s.* 5. ⚔ Majo'r *m*. — 6. jur.: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. [jora't *n*.]

majorat (mă'dĝ-'ſ-ra') [lt., fr.] *s.* jur.: Ma-

majorate ⚔ (mē'-dĝə'r-nät) *s.* Majo'rsrang *m*. [(ſpaniſche Inſel).]

Majorca (mă-dĝŏr'-ka) *npr.* Majo'rka

major-domo ⑤ (mē-dĝə'r-dō'-mō) *s.* 1. Majordo'mus *m*, Hausmeier *m* der Merowinger. — 2. F Verwalter *m*; Fa'mulus *m*.

major-general ⚔ (mē'-dĝə'r-dĝĕ'n-'ſ-n'l) *s.* Genera'l-majo'r *m*.

majority (mă-dĝŏ'r-'ſ-tē) [lt., fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ß't'ſ) (*ant.* minority) 1. † Überlegenheit *f*, Vorrang *m*. — 2. Majorită't *f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*; ¥. — 3. jur.: Mündigkeit *f*. — 4. ⚔ Majo'rsrang *m*.

Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ ſterben.

majuscule (mă-dĝŏ'ß-kjūl) [lt.] *s.* großer (Anfangs-)Buchſtabe; Verſa'lbuchſtabe *m*.

make[1] (mēk) [m/e. *maken*; a/e. *macian*] *verb active* (*v/n.* ſ. make[2]) ② (*pret.* und *p.p.* made) 1. machen (in allen ſeinen Bedeutungen; ſoweit unten nicht angegeben, ſiehe die betr. Wörter) ¥. — 2. machen, fabrizieren, verfertigen, zubereiten, ſchaffen. — 3. Garten ꝛc. anlegen; Feſt ꝛc. veranſtalten. — 4. mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a.* ꝛc. machen (zu), ernennen (zu); ¥. — 5. den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ¥. — 6. (aus-) machen, betragen. — 7. hervorbringen, bewirken. — 8. machen, darſtellen, ſpielen. — 9. j-s Glück machen, j-n reich machen. — 10. (mit mit *inf.* ohne to) laſſen, veranlaſſen, nötigen; ¥. — 11. verrichten. — 12. F Geld gewinnen, verdienen (of an, bei). — 13. beſtimmen, (ab)ſchätzen, halten für; ¥. — 14. to make mit *prp.* und *adv.* ¥.

Zu ~ 1: to ~ denial verneinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut, kräftig ſpeiſen; to ~ mention of erwähnen; F to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil anſtiften; Ränke ſchmieden; to ~ a mockery of lächerlich machen; F to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit ſo gut wie möglich benutzen; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; do you ~ one of us? wollen Sie ſich uns anſchließen?, ſind Sie mit dabei?; to ~ peace Frieden ſchließen; to ~ a piece of work Lärm od. viel Weſens machen; to ~ provision for ſorgen für, Vorkehrungen treffen gegen; to ~ a speech eine Rede halten; to ~ a stand ſtandhalten; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ a vow ein Gelübde thun; to ~ war upon Krieg führen mit; to ~ wing auffliegen.

Zu make 4: to ~ good: a) Wort halten, Verſprechen erfüllen, e-r Erwartung entſprechen; b) bewahrheiten, be-, er-weiſen, beſtätigen, rechtfertigen, wahr machen; c) (wieder) gut machen, erſetzen, vergüten; ergänzen; d) verteidigen, einen Platz, Poſten behaupten; e) bewerkſtelligen; f) verantworten; g) F to ~ good for vorteilhaft, günſtig machen für; to ~ a p. (a) king j-n zum Könige machen.

Zu ~ 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter und Käſe; wool ~s warm clothing ... giebt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'ſiker abgeben.

Zu ~ 10: to ~ believe glauben machen; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...

Zu ~ 13: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er ſchätzte das Gewicht auf 17 Pfund.

Zu ~ 14: † to ~ away beſeitigen, umbringen; to ~ of machen aus, verſtehen; to ~ out: a) herausbekommen, ausfindig machen, entdecken, erfahren, entziffern, verſtehen; b) erklären; beweiſen, darthun; c) eine Summe ꝛc. voll machen; herbeiſchaffen; d) Rechnungen ausfertigen; to ~ over: a) auf-, umarbeiten; b) übergeben, übertragen, überweiſen; to ~ up: a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) eine Geſchichte erfinden; c) Streit ꝛc. ausgleichen, beilegen; d) Verluſt ꝛc. erſetzen, wieder gut machen; e) vervollſtändigen, voll m.; f) to ~ up one's mind beſchließen, ſich entſchließen, einen Entſchluß faſſen.

make[2] (mēk) *verb neuter* (*v/a.* ſ. make[1]) ③ 1. (ſich) wohin machen, ſich begeben od. wenden, reiſen, gehen nach; ſich ſtürzen auf (*acc.*) (at, after, for, to, towards). — 2. beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil ſein, ſprechen (for, ↖ to für; against gegen). — 3. ⚓ ſtuten, zunehmen. — 4. *elect.* to ~ and break (ſelbſtthätig) den Strom ſchließen und öffnen. — 5. to ~ and meddle with ſich miſchen in, ſich kümmern um. — 6. to ~ as if, to ~ as though ſich ſtellen als wenn, thun als ob. — 7. to make mit *a.*, *adv.* und *prp.* ¥.

Zu ~ 7: to ~ after folgen (*dat.*), verfolgen; to ~ at ſiehe ~ 1; to ~ away entfliehen, ſich aus dem Staube machen; to ~ away with fortſchaffen, beſeitigen; ſich entledigen (*gen.*), vergeuden, durchbringen; vernichten, umbringen, töten; to ~ for ſ. ~ 1 u. 2; to ~ free with ſiehe free 2 ¥ und 3 ¥; to ~ from ſich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küſte abtreiben; to ~ merry ſich beluſtigen;

to ~ off sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde durchbrennen; das Geld durchbringen; F to ~ out Erfolg haben, vorwärts kommen, zu stande kommen, gelingen; to ~ ready sich fertig machen; to ~ sure of als gewiß betrachten, sich vergewissern, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ to, towards sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (s. ~ 1); to ~ up: a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* sich für eine Rolle ausstaffieren; sich schminken; allg.: sich verkleiden; c) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gut m.; d) to ~ up to (od. towards) sich nähern (*dat.*); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; ↖ to ~ with sich vereinigen, übereinstimmen mit.

make[3] (mēk) *substantive* 1. Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikation *f*; garments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.* — 2. Gemachtes: Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n*. — 3. Art des Gemachten: Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m*.

make-believe (mē'k-bĭ'-liw) **I** *s.* Vorwand *m*; et. das einen Glauben oder Schein erwecken soll. — **II** *a.* vorgeblich, scheinbar.

maker (mē'-kᵉr) *s.* 1. Macher *m*, Verfertiger *m*, Fabrika'nt *m*. — 2. ⚙ Schmiedemeister *m*. — 3. the M~ der Schöpfer (Gott).

makeshift ⑤ (mē'k-shĭft) **I** *s.* Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m*. — **II** *a.* aushilflich.

make-up (~-ŭp) *s.* 1. = make[3] 3. — 2. *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* ꝛc. e-s Schauspielers; b) Schminke *f*. — 3. F Verkleidung *f*.

makeweight ⑤ ⚉ (mē'k-wēt) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren).

making (mē'-kĭn[g]) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikation *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ an der Arbeit sein; of my (your, &c.) own ~ selbstgemacht; *fig.* selbstverschuldet; selbst-erworben. — 2. = make[3] 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has the ~ of ... er hat das Zeug zu ... — 4. Zeugung *f*, Schöpfung *f*. — 5. Bildung *f*, Form *f*.

making-up (~-ŭ'p) *s.* 1. Zubereiten *n* ꝛc. (s. to make up). — 2. ⚙ *typ.* Umbre'chen *n*.

Malabar (mă'l-ă-bā' und măl-ă-bā'ᵉ) *npr.* Malaba'r *n* (Westküste von Vorder-Indien).

Malacca (mă-lă'k-a) *npr.* Mala'kka *n* (Halbinsel von Hinter-Indien, u. Hauptst. v. Malatta).

Malachi (mă'l-ă-kaĭ) *npr., bibl.* Malea'chi *m*.

malachite ⚒ (mă'l-ă-kaĭt) [grch.] *s., min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (a. green ~).

malacolite ⚒ (mă'l-ă-kŏ-laĭt) [grch.] *s., min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacology ⚒ (măl-ă-kŏ'l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Weichtierkunde *f*.

malacosteon ⚒ (măl-ă-kŏ'st-ĭ-ŭn) [grch.] *s., med.* Knochen-erweichung *f*.

malacostracology ⚒ (măl-ă-kŏs-tră-kŏ'l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f*.

maladdress (măl-ă-drē'st) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Taktlosigkeit *f*.

maladjustment (măl-ă-dʒŭst'-mᵉnt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (măl'-ăd-mĭn-ĭ-strā'-shᵘn) [fr.] *s.*, bsd. *pol.* Mißwirtschaft *f*.

maladroit (măl-ă-drŏĭ't) [fr.] *a.* □ ungeschickt; ~**ness** (~-nᵉs) *s.* Ungeschicklichkeit *f*.

malady (mă'l-ă-dᵉ) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) 1. Unpäßlichkeit *f*. — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. sittliche od. geistige Zerrüttung. — *Syn.* s. ailment.

Malaga (mă'l-ă-ga) **I** *npr.* Ma'laga *n*. — **II** ⚉ *s.* Malaga(-Wein) *m*.

Malagasy (măl-ă-gă'ß-ᵉ) [Madagascar] **I** *a.* 1. madega'ssisch. — **II** *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'sse(n *pl.*) *m*, Madega'ssin(nen *pl.*) *f*. — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

malaise (mă-lē'z) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bsd. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

malanders (mă'l-ăn-dᵉrz) [fr.] *s/pl.*, *vet.* Mauke *f*, Raupe *f* der Pferde.

malapert (mă'l-ă-pŏ'ᵉt) [a/f.] **I** *a.* □ ungezogen, unartig, naseweis, vorlaut. — **II** *s.* ungezogene, vorlaute Person.

malapertness (~-nᵉß) *s.* Ungezogenheit *f*, Unart *f*, Naseweisheit *f*, Unverschämtheit *f*.

malapropos (măl-ă-prᵉ-pō') [fr.] *a. u. adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malar ⚒ (mē'-lᵉr) [lt.] *a., anat.* zur Backe oder zum Backenknochen gehörig.

malaria (mă-lā'-rᵉ-a) [it.] *s., med.* Mala'ria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. — 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n*.

malarious (~-rᵉ-ĭß) *a., med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ⚒ (mă'l-ă-ßĭm-ĭ-lē'-shᵘn) *s., physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ⚒ (mē'-lāt) [lt. *malum* Apfel] *s., chm.* apfelsaures Salz.

Malay (mă-lē') **I** *s.* Malai'e *m*, Malai'in *f*. — **II** *a.* malai'isch.

Malcolm (mă'l-kᵉm) *npr.* (Name mehrerer schottischen Könige).

malconformation (mă'l-kŏn-fŏr-mē'-shᵘn) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f*.

malcontent (mă'l-kᵉn-tĕnt') [fr.] **I** *a.* □ mißvergnügt, unzufrieden (bsd. mit der bestehenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — **II** *s.* Mißvergnügte(r), Unzufriedene(r).

malcontented (măl-kᵉn-tĕ'n-tᵉd) *a.* □ = malcontent; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Mißvergnügen *n*, Unzufriedenheit *f*.

Malden (mŏ'l-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).

Maldesen (mă'l-dᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Maldives (mă'l-dăĭvᵉß, măl-dăĭ'wᵉß) *npr/pl.* Maledi'ven *pl.* (brit. Inseln im Ind. O'zean).

male (mēl; *Hom.* mail) [a/f. *ma(s)le*, lt. *ma'sculus*] **I** *a.* 1. männlich (a. von Tieren u. ♀; *ant.* female); Männer-... (a *fig.*); ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ♂ horse Hengst *m*; ⚙ *mech.* ~ screw Schraube(n-spindel) *f*. — 2. *fig.* mannhaft, stark. — 3. *fig.* fruchtbar (Gedanke). — **II** *s.* 4. männliches Lebewesen: a) ↖ Mann *m*; b) Männchen *n* der Tiere.

malediction (măl-ĭ-dĭ'k-shᵘn) [a/f., lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünschung *f*, Fluch *m*.

malefactor (mă'l-ĭ-făk-tᵉr oder măl-ĭ-făk'-tᵉr) [lt.] *s.* Übel-, Missetäter *m*.

male-fern ♀ (mē'l-fē'-rn) *s.* männl. Schildfarn *m*, Wurmfarn *m* (*Aspi'dium filix mas*).

maleficence (mă-lĕ'f-ĭ-ßĕnß) [lt.] *s.* Bösartigkeit *f*; Übeltun *n* (*ant.* beneficence).

maleficent (~-ßĕnt) *a.* boshaft, bösartig.

malevolence (mă-lĕ'w-ŏ-lĕnß) [lt.] *s.* Böswilligkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Mißgunst *f*; Bosheit *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence). — *Syn.* s. animosity.

malevolent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ böswillig, feindselig, mißgünstig; übelwollend.

malfeasance (măl-fĭ'-fᵉnß) *s.* jur.: gesetzwidrige Handlung; Übel-, Missetat *f*.

malformation (măl-fŏr-mē'-shᵘn) *s.* Mißbildung *f*, Verunstaltung *f*.

malformed (~fŏr'md) *a.* mißbildet, mißgestalt.

malic ⚒ (mē'-lĭk) [lt. *malum* Apfel] *a., chm.* Apfel-...; ~ acid Apfelsäure *f* ($C_4H_6O_5$).

malice (mă'l-ĭß) [lt. *mali'tia*] *s.* 1. Argliſt *f*, Bosheit *f*, Feindschaft *f*, Haß *m*; to bear ~ against (oder to) a p. Groll hegen gegen j-n (*Syn.* s. animosity). — 2. jur.: böse Absicht, Do'lus *m*; actual ~, express ~ = in fact aus der That zu entnehmende böse Absicht; constructive ~, implied ~, imputed ~, ~ in law vom Recht (bei einer gewissen That) angenommene böse Absicht; with ~ aforethought (oder prepense) mit (bösem) Vorbedacht (bsd. Mord).

malicious (mă-lĭ'sh-ᵘß) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ 1. argliſtig, boshaft, heimtückisch, hämisch, gehässig. — 2. jur.: böswillig, vorsätzlich. [f, Groll *m*.]

maliciousness (~-nᵉß) *s.* Argliſt *f*, Tücke

malign (mă-lāĭ'n) [lt. *mali'gnus*] **I** *a.* □ 1. = malicious 1. — 2. unheilvoll, nachteilig, schädlich. — **II** *v/a.* ①a. 3. † anfeinden; boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — 4. verleumden, beschimpfen.

malignance (mă-lĭ'g-nᵉnß), ~**y** (~nᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Argliſt *f*, Bosheit *f*, Feindseligkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *med.* Bösartigkeit *f*.

malignant (~nᵉnt) [lt. *malignant-em*] **I** *a.* □ 1. böse, boshaft, böswillig. — 2. Unheil drohend, verderblich, feindselig, ungünstig (Geschick ꝛc.). — 3. *med.* bösartig (Geschwür ꝛc.). — **II** *s.* 4. Übelgesinnte(r).

maligner (mă-lāĭ'-nᵉr) *s.* 1. hämischer Feind. — 2. Lästerer *m*, Verleumder *m*.

malignity (mă-lĭ'g-nᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Bosheit *f*, Feindseligkeit *f*; Gehässigkeit *f*, Schadenfreude *f*. — 2. bsd. *med.* Bösartigkeit *f* (eines Geschwüres ꝛc.). — *Syn.* s. animosity. [(belgische Stadt).]

Malines (mă-lĭ'n) [fr.] *npr.* Mecheln *n*

malinger (mă-lĭ'nᵉ-g[u]ᵉr) [fr. *malingrer*] *v/n.* ①a. sich krank stellen, um dienstfrei zu werden (bsd. ⚔). [Stellende, Simula'nt *m*.]

malingerer ⚔ (~g[u]ᵉ-rᵉr) *s.* der sich krank

malison (schott. (mă'l-ᵉ-ßᵉn, *WB.* mă'l-ĭsn) [a/f.] *s., poet.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.

Malkin (mă'l-kĭn) [*dim.* v. Mary u. Matilda] **I** † *npr.* 1. Bn.: a) Mariechen *n*; b) Mathildchen *n*. — **II** *m* ~ *s.* 2. Küchenmagd *f*; Schlumpe *f*. — 3. Ofenwisch *m* der Bäcker.

mall[1] (măl) [a/f. *mal* ꝛc., lt. *ma'lleus*] **I** *s.* 1. Schlägel *m*, Klöpfel *m* (a. maul). — 2. ehm. ⚔ Streithammer *m*. — 3. Mail-, Lauf-spiel *n* (mit Kolben und Kugel). — **II** † *v/a.* 4. mit e-m Schlägel schlagen, ⚙ schlägeln, klöpfeln.

mall[2] (mĕl od. măl) *s.* öffentlicher schattiger Spaziergang in mehreren Städten; the Mall Allee auf der Nordseite des St. James's Park (London).

mallard (mă'l-ᵘᵉrd) [a/f.] *s., orn.* (Enterich *m* der) Wild-, Stock-ente *f*.

malleability ⚙ (măl-ĭ-ă-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s., metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f*.

malleable (mă'l-ĭ-ă-bl) [fr.] *a.* 1. ⚙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar. — 2. *fig.* geschmeidig. [bility.]

malleableness ⚙ (~nᵉß) *s.* = mallea-

malleate ⚙ (~ĭ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *metall.* hämmern, strecken. [Hämmern *n* ꝛc.]

malleation ⚙ (măl-ĭ-ē'-shᵘn) *s., metall.*

mallemock, ~uck (mă'l-ĭ-mŏk, ~mŭk) [dtsch *Mallemucke*] *s., orn.* Eissturmvogel *m*.

malleolar ⚒ (mă'l-ĭ-ō-lᵉr, auch mă-lĭ'-ō-lᵉr) [lt.] *a., anat.* knöchel-artig; Knöchel-...

mallet ⚙ (mă'l-ĭt) [a/f.] *s.* hölzerner Hammer, Schlägel *m*, (Hand-) Klöpfel *m*.

Malloch (mă'l-ᵏ) *npr.* (Prsn.).

mallow(s) ♀ (mă'l-ō(ß)) [a/e. *m(e)alwe*] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f*; common ~, country ~ Roßmalve *f*, wilde Malve.

malm (mām) [a/e. *mealm*] *geol.* **I** *s.* auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- und phosphorsäure-reicher Lehmboden. — **II** *a.* aus kalkhaltigem Lehm zusammengesetzt.

malmbrick (mă'm-brĭk) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (mă'mß-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.). [*s.* Malva'sier *m* (Wein).]

malmsey ⚉ (mă'm-ſᵉ) [grch. St. *Malvasia*] *s.*

malodorous (măl-ō'-dᵉ-rᵉß) *a.* ekelhaft riechend, stinkend. [Gestank *m*.]

malodour (măl-ō'-dᵉᵉ) *s.* ekelhafter Geruch,

Malone (mă-lō'n) *npr.* (Prsn.).

malposition (măl-pᵉ-ſĭ'sh-ᵉn) *s., med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (măl-prăk'-tĭß) *s.* ordnungs- oder gesetzwidrige Handlungsweise, Übeltat *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *m/pl.*

malt (mâlt) [a/e. *mealt*] **I** *s.* 1. ⊖ Brauerei: Malz *n*. — 2. F Bier *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Malz machen, malzen, mälzen. — **III** *v/n.* ①a. 4. zu Malz werden.

Malta (mă'l-ta) *npr.* Malta *n* (engl. Insel); knight of ~ Malte'ser-, Johanni'ter-ritter.

malt-barley ⊖ (mă'lt-bā'-l^{e}) *s.* Malzgerste *f*.

malt-drier ⊖ (~-drâ'-^{er}) *s.* Malztrocken-maschine *f*, Malzdarre *f*.

malt-drink (mă'lt-drink^{t}) *s.* Malztrank *m*, -getränk *n*.

Maltese (mâl-ti'^{z} od. ~-tî'ß) [Malta] **I** *a.* malte'sisch; Ma'lta-...; ~ cross Malte'ser-, Johanni'ter-kreuz *n* (✠). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Malteser *m* (a. *pl.*), Malteserin(nen *pl.*) *f*.

malt-floor (mă'lt-flō^{r} ⑨) *s.* Malztenne *f*.

malt-horse (mă'lt-hō^{r}ß) *s.* 1. Malzmühlen-pferd *n*, schwerfälliges Pferd. — 2. † *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.3,1,32*).

malt-house ⑤ ⊖ (~-hauß) *s.* Mälzerei *f*.

Malthus (mă'l-*th*^{u}ß) *npr.*: Thomas Robert ~ engl. Rational-ökonom (1766—1834).

Malthusian (mâl-*th*iū'-ßi^{e}n od. ~Gi^{e}n) [Malthus] *a.* malthusisch, Malthusische(r, s).

malting ⊖ (mă'l-tin^{g}) *s.* Malzen *n*, Mälzen *n*.

malt-kiln ⊖ (mă'lt-kil) *s.* Malzdarre *f*.

malt-mill (mă'lt-mil) *s.* Malzquetsche *f*.

maltreat (mâl-trî'^{t}) [vgl. fr. *maltraiter*] *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (~-m^{e}nt) *s.* schlechte ꝛc. Behandlung.

malt-spirits (mă'lt-ßpi^{r}^{t}-itß) *s/pl.* Kornbranntwein *m*.

maltster (mă'lt-ßt^{er}) *s.* Mälzer *m*.

malty (mă'l-t^{e}) *a.* malzig; Malz-...

malvaceous, malval ⊙ ♀ (mâl-wē'-ſch^{u}ß, mă'l-w^{u}l) [lt.] *a.* malvenartig.

Malvern (mă'(l)-w^{i}^{e}n) *npr.* (Ortsn.).

malversation (mâl-w^{er}-ße'-ſch^{u}n) [fr.] *s.* jur.: schlechtes Verhalten in der Amtsführung; Unterschleif *m*, Veruntreuung *f*.

mam F P (mâm) *s.* = mama und madam.

mama F (m^{a}-mā', ↖ oder *Am.* mā'-ma) *s.* Mama *f*.

mameluke (mă'm-^{i}-l(i)ūk) [ar.] *s.* 1. Sklave *m*. — 2. M~ Mamelu'k *m* (ehm. ägyptischer Reiter).

mamma F (m^{a}-mă', ↖ oder *Am.* mā'-ma) *s.* = mama.

mammal ⊙ (mă'm-^{i}l) [lt.] **I** *a.* mit Brüsten od. Zitzen versehen. — **II** *s.* Säugetier *n*.

mammalia ⊙ (m^{a}-mē'-l^{e}-a) [lt.] *s/pl., zo.* Säugetiere *n/pl.*

mammalian ⊙ (m^{a}-mē'-l^{e}n) *a., zo.* Säugetier-reste enthaltend.

mammaliferous ⊙ (mâm-ă-li'f-^{i}-röß) *a.* Säugetier-reste enthaltend.

mammalogy ⊙ (m^{a}-mă'l-^{i}-dG^{e}) *s.* Säugetierkunde *f*.

mammary ⊙ (mă'm-^{e}-r^{e}) *a., anat.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust-...

mammiferous ⊙ (m^{a}-mi'f-^{i}-röß) *a.* mit Brustwarzen versehen; säugend.

mammillar(y) ⊙ (mă'm-^{i}-l^{er}, ~l^{i}-r^{e}, auch m^{a}-mi'l-^{i}-r^{e}) [lt.] *a.* 1. *anat.* zur Brustwarze gehörig. — 2. warzenförmig.

mammilli*form* ⊙ (m^{a}-mi'l-^{i}-fō'm), **~old** ⊙ (mă'm-^{i}-lȯid) *a.* (brust)warzenförmig.

mammon (mă'm-^{u}n) [syrisch *māmōnā*] *s.* (*s/m.*) Ma'mmon *m*; *mst*: M~ Da'mon *m* des Geldes (*ML.*). [*m*, Geldgier *f*.]

mammonism (~-^{i}-nism) *s.* Ma'mmonsdienst *m*,

mammonist (~nißt) *s.* Ma'mmonsdiener *m*.

mammon-worship (mă'm-^{u}n-wö'^{r}-ſchip) *s.* Ma'mmonsdienst *m*.

mammoth (mă'm-^{i}*th*) [russisch] **I** *s., zo.* Ma'mmut *n*. — **II** *a.* mammut-artig, riesig.

mammy (mă'm-^{e}) [*corr.* aus mama] *s.* (*pl.* ~ies, ~^{i}ß) Kindersprache = mama.

Man[1] (mân) *npr.*: Isle of ~ Insel *f* Man.

man[2] (mân) [a/e. *man(n), mon(n), pl. men(n)*] **I** *s.* (*pl.* **men**, mĕn) 1. Mensch *m* (*ant.* beast od. animal); ♆. — 2. (ohne *art.* od. *pl.*) Menschheit *f*; *coll.* der Mensch, die Menschen *pl.*, Leute *pl.*; ♆. — 3. Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das männliche Geschlecht, die Männer *m/pl.*; ♆. — 4. ⚔ u. ⚓ Mann *m*, Solda't *m*, Matro'se *m*; Mannschaft *f*. — 5. Diener *m*, Bedienter *m*, Arbeiter *m*. — 6. Vasa'll *m*, Unterthan *m*. — 7. (a. good ~) meist *provc.* oder P (Ehe-) Mann *m* (*ant.* wife); F the good ~ of the house der Hausvater. — 8. F in der Anrede: Mann!, Mensch!; *contp.* Bursche!, Kerl!; ~ (alive)! beſter Mann! — 9. jemand, man (a. *pl.*). — 10. (Schach-)Figur *f*; Stein *m* (Brettſpiel). — 11. jur. und in Erzählungen (oft nicht zu übersetzen): the ~ Smith der pp. Smith. — **II** *v/a.* ①e. 12. bſd. ⚔ u. ⚓ bemannen, beſetzen; Schiff ausrüſten, equipieren; ♆. — 13. *fig.* to ~ oneself ſich ermannen; to ~ it out tapfer ſein, mutig handeln. — 14. *fig.* ſtärken, befeſtigen.

◇ **Zu man 1 — 3:** ~ about town Lebemann *m*; ~ by ~ Mann für Mann; ~ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ~ of colour Farbiger *m*, Neger *m*; *fig.* ~ of straw Strohmann *m*; ~ of the town Lebemann *m*; ~ of war: a) ⚔ Krieger *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of the world: a) Weltmann *m*, b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einſtimmig; to be one's own ~ ſein eigener Herr ſein; Herr über ſich ſein; ſich ſelber bedienen; F he's not the ~ to do it er iſt nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das iſt nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht paſſen; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; the fall of a ~ der Sündenfall.

◇ **Zu ~ 12 ⚓: Kommandos:** ~ the boat! Bootsgaſten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangſpill bemannt!, aus Spill!; ~ ship! Mann die Raaen! (zur Parade); to ~ the yards auf den Raaen paradieren.

Man. *abbr.* = Manasses; Manitoba.

manacle (mă'n-ăkl) [a/f. und fr. *manicle*, mlt. *mani'cula*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfeſſel *f*, -ſchelle *f*. — **II** *v/a.* ①b. j-m Handfeſſeln anlegen, j-n feſſeln (auch *fig.*).

manage (mă'n-^{i}dG) [fr. *manège* eig. das Handhaben] **I** † *s.* 1. Reitkunſt *f*. — 2. Reitſchule *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. handhaben, anfaſſen; gebrauchen, behandeln. — 4. Pferde ꝛc. einfahren, zureiten; bändigen. — 5. führen, leiten; Aufſicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtſchaften (*Syn.* ſ. govern). — 6. zu ſtande bringen, bewerkſtelligen, geſchickt aus-, durch-führen. — 7. F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — **III** *v/n.* ①b. 8. die Geſchäfte führen; handeln, wirtſchaften. — 9. (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*).

manageable (mă'n-ă-dG^{e}bl) *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. handlich, leicht zu handhaben, gut anzufaſſen. — 2. *fig.* lenkſam, fügſam; gelehrig. — 3. ⚓ handſam, handig (Wetter).

manageableness (~-n^{e}ß) *s.* 1. Handlichkeit *f*. — 2. *fig.* Lenkſamkeit *f* ꝛc.

management (mă'n-^{i}dG-m^{e}nt) *s.* 1. Handhabung *f*. — 2. Leitung *f*; Verwaltung *f*; Bewirtſchaftung *f* (*Syn.* ſ. administration). — 3. Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunſt (griff *m*) *f*, Geſchicklichkeit *f*. — 4. Schonung *f*, kluges Betragen, geſchickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* ſchlaue Anwendung. — 5. ⚒ Betriebsplan *m*.

manager (mă'n-ă-dG^{er}) *s.* 1. Handhaber *m*, Führer *m*, Leiter *m*; Aufſeher *m*, Verwalter *m*, Vorſteher *m*; Bewirtſchafter *m*, Inſpe'ktor *m* auf e-m Gute. — 2. Unternehmer *m*, Dire'ktor *m*; Geſchäftsführer *m*; Theater-Direktor *m*; board of ~s Direkto'rium *n*. — 3. j. der et. gut durchzuführen od. geſchickt zu behandeln weiß. — 4. guter Wirt, Haushälter *m*, gute Wirtin.

managerial (mă'n-ă-dG^{i}^{r}-r^{e}-^{u}l) *a.* einen (bſd. Theater-) Dire'ktor betr.; Leitungs-...

managership (mă'n-ă-dG^{er}-ſchip) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* eines manager (t. bs).

managing (mă'n-ă-dGing) **I** *s.* 1. = management. — **II** *a.* 2. geſchäftsführend ♆. — 3. in Zſgn: Betriebs-... — 4. ſparſam, wirtſchaftlich; ſchlau, *b.s.* Ränke ſchmiedend.

◇ **Zu ~ 2:** ⊛ ~ clerk Geſchäftsführer *m*, Prokuri'ſt *m*; ~ directors *pl.* geſchäftsführender Verwaltungsrat einer Aktien-Geſellſchaft; ⊛ ~ partner das Geſchäft führender Teilnehmer.

Manasses (m^{a}-nă'ß-i^{z}) *npr., bibl.* Manaſſe *m*; book of ~ Gebet *n* Manaſſe.

man-at-arms ⑥ ⚔ (mă'n-^{a}t-ā'^{r}mz) *s.* (*pl.* **men-at-arms**, mĕ'n-~) Gewappneter *m*, vollſtändig ausgerüſteter Solda't im Mittelalter.

manatee (măn-ă-tî') [span.] *s., zo.* Lamanti *n*.

Manby (mă'n-b^{e}) *npr.*: ~'s apparatus Rate'ten-appara't *m* zum Werfen v. Rettungsleinen.

Manchester (mă'n-tſch^{e}-ßt^{er}) *npr., id.*: a) engl. Fabrikſtadt in *Lancsh.*; ~ man Hauſierer mit Baumwoll- u. Leinen-waren; b) Ortsn. (*U.S.*).

man-child ⑥ (mă'n-tſchā'ild) *s.* (*pl.* **men-children**, mĕ'n-tſchil-dr^{e}n) Knabe *m*.

manchineel ♀ (măn-tſch^{e}-ni'l) [span.] *s.* Manzani'llabaum *m*.

manciple ↖ (mă'n-ßipl) [lt. *manceps*] *s.* Haushofmeiſter *m*, Ökono'm *m* (e-s college).

man-cook ⑥ (mă'n-kuk) *s.* Koch *m*.

mandamus (măn-dē'-m^{u}ß) [lt. *id.* „wir verordnen"] *s.* jur.: Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes.

mandarin (măn-dă-ri'^{n} oder mă'n-dă-rin) [Sanskrit *mantrin*] **I** *s.* 1. Mandari'n *m* (Mitglied des Amts-adels in China). — 2. M~ Mandariniſch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — 3. ♀ Mandari'ne *f*, Zwerg-Apfelſine *f*. — **II** *a.* 4. mandari'niſch; weits.: edel, vornehm; ~ sleeve loſer weiter Ärmel.

mandatary (mă'n-dă-t^{i}-r^{e}) [lt. *mandata'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~^{i}ß) bſd. jur.: Manda't'r *m*, Bevollmächtigter *m*.

mandate (mă'n-dāt) [lt. *mandatum*] *s.* mst Manda't *n*: 1. Befehl *m*, Erlaß *m*. — 2. jur.: Vollmacht *f*, Auftrag *m*.

mandator (mă'n-dē'-t^{er}) [lt. *id.*] *s.* jur.: Auftrag-, Vollmacht-geber *m*.

mandatory (mă'n-dă-t^{i}-r^{e}) [ſpät-lt. *mandato'rius*] **I** *a.* befehlend, vorſchreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~^{i}ß) = mandatary.

Mandeville (mă'n-d^{e}-wil) *npr.* (Prſn.).

mandible ⊙ (mă'n-dibl) [ſpät-lt. *mandi'bula*] *s., zo.* und *anat.* Kiefer *m*, bſd. Unterkiefer *m*, Kinn-backen *m*, -lade *f*.

mandibular(y) ⊙ (măn-di'b-i-l^{er}, ~l^{i}-r^{e}) *a., zo.* und *anat.* zum (Unter-)Kiefer gehörig; (Unter-)Kiefer-...

mandilion † (măn-di'l-i^{u}n ⑧) *s.* Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sæ.*).

mandolin(e) ♪ (mă'n-d^{e}-lin) [fr., it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lauten-artiges Inſtrument).

mandragora ⊙ ♀ (măn-drâ'g-^{u}-ra) [grch.] *s.* = mandrake. [wurzel *f*.]

mandrake ♀ (mă'n-drēk) *s.* Alrau'n-**mandrel** ⊖ (mă'n-dr^{u}l) [fr. *mandrin*] *s.* mst Dorn *m*; bſd.: a) Büchſenmacherei: Senkſtolben *m*; b) Drechsl.: Spindel *f*; Docke *f*.

mandril ⊖ (mă'n-dril) *s.* = mandrel.

mandrill (mă'n-dril) *s., zo.* Mandri'll *m*.

manducable ↖ (mă'n-di^{u}-k^{e}bl) [lt.] *a.* kaubar, eßbar. [*v/a.* ①b. kauen, eſſen.]

manducate ↖ (~kēt) [lt. *manduca're*]

manducatory ⊙ (~k^{u}-t^{i}-r^{e}) *a.* Kau-...

mane (mēn; *Hom.* main) [a/e. *manu*, vgl. a/d. *mana* Mähne] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbuſch.

man-eater (mă'n-i-t^{er}) *s.* 1. Menſchenfreſſer *m*. — 2. oft J.: menſchenfreſſender Tiger oder Löwe. — 3. *ichth.* Art Haifiſch *m*.

mane-comb (mēⁿn-kōm) *s.* Striegel *m.*
maned (mēnd) *a.* mit einer Mähne.
manege (mᵃ-nēᵉʒ, fr.: mä-nä'ʒ) [fr. *manège*] *s.* 1. Zureiten *n* eines Pferdes, Reitkunst *f.* — 2. Reit-bahn *f*, -schule *f.*
maneless (mēⁿn-lᵉs) *a.*, *zo.* mähnenlos.
manes (mēⁿz-niz) [lt.] *s/pl.* (auch **M~**) röm. Alt.: Manen *pl.* (Seelen der Abgeschiedenen).
manful (mᵃⁿn-fül) *a.* □ männlich, mannhaft; tapfer; stolz, hochherzig.
manfulness (~-nᵻs) *s.* Männlichkeit *f* *rc.*
manganate ♁ (mᵃⁿᵍ-gᵃ-nät) *s.*, *chm.* manga'nsaures Salz.
manganese ♁ (mänᵗ-gᵃ-niᵉʳʃ oder ~niᵉʳʒ) *s.* 1. *chm.* Manga'n *n*. — 2. *min.* Braunstein *m*.
manganic ♁ (~gäⁿ-ik) *a.*, *chm.* manga'nhaltig; ~ acid Manganſäure *f* ($H_2Mn\,O_4$).
manganite ♁ (mᵃⁿᵍ-gᵃ-näᵗt) *s.*, *min.* Mangani't *m*, Graubraunstein *m*. [Haustiere).]
mange (mēnd͡ʒ) [a/f.] *s.*, *vet.* Räude *f* (der)
mangel-wurzel ♀ (mᵃⁿ-gl-wᵊʳ-ʒl) [dtſch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe).
manger (mēⁿ-d͡ʒᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ ſ. dog 1 ↧. — 2. ⚓ Wasserbad *f*. [digkeit *f*.]
mangleness (mēⁿ-d͡ʒᵊl-nᵉʒ) *s.*, *vet.* Räu-
mangle[1] (mänᵍl) [m/e. *mangelen*] *v/a.* ①b. zerhacken, zerfetzen (bſd. Fleiſch); *fig.* verſtümmeln, verderben. — Vgl. ~[2].
mangle[2] ⚙ (~) [holl. *mangel*] **I** *s.* 1. Mange(l) *f*, (Zeug-)Rolle *f*. — 2. = calender[2] 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wäſche mange(l)n, rollen.
mangler[1] (mᵃⁿᵍ-glᵉʳ) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker *m*; Verſtümmeler *m*. — 2. ⚙ Fleiſch-Hack-, Schab-maſchine *f*, Fleiſchpreſſe *f*.
mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mang(l)er *m*.
mango (mᵃⁿᵍ-go) [malai'iſch] *s.* (*pl.* auch ~es, ~gōſ) 1. ♀ Mango-pflaume *f*. — 2. ♀ Mango-baum *m*. — 3. eingemachte Melo'ne. [indiſcher Piro'l.]
mango-bird (mᵃⁿᵍ-gᵊ-bö̈ʳd) *s.*, *orn.* Art)
mangostan ♀ (mᵃⁿᵍ-gᵊ-ſtän), **~een** ♀ (~ſtin) [malai'iſch] *s.* Mangoſta'ne *f*.
mangrove ♀ (mäⁿᵍ-grōw oder mäⁿ-) *s.* Mangle-, Mangro've-baum *m*.
mangy (mēⁿ-d͡ʒᵉ) *a.* (↖ **~ily** *adv.*) 1. räudig; unſauber. — 2. *fig.* ſchäbig.
man-hater (mäⁿ-hē-tᵉʳ) *s.* 1. Menſchenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).
Manhattan (män-hᵃᵗ-tᵊn) *npr.* (Ortsn.); ~ Island Inſel, auf der New York größtenteils ſteht.
manhole ⚙ (mäⁿ-hōl) *s.*, *mach.* Mann-, Einſteig-loch *n* (am Dampfkeſſel); *arch.* Reparierungsloch *n* im Dache.
manhood (mäⁿ-hüd) *s.* (*s/m.*) 1. Menſchentum *n*, Menſchlichkeit *f*. — 2. Männlichkeit *f*, Mannheit *f*; Mannesalter *n*. — 3. Mannhaftigkeit *f*, Mannes-mut *m*, -ehre *f*.
man-hunter (mäⁿ-hön-tᵉʳ) *s.* Menſchenjäger *m*. [ſchenjagd *f*.]
man-hunting (mäⁿ-hönʳ-tinᵍ) *s.* Men-
mania (mēᵉ-niᵃ ⑧) [grch., lt.] *s.* 1. Wahnſinn *m*, Raſerei *f*; ~ a potu (ä pōᵉ-tü) Säuferwahnſinn *m*. — 2. Mani'e *f*, Sucht *f*. — *Syn.* ſ. insanity.
maniac (mēᵉ-niäk ⑧) [neu-lt.] **I** *a.* wahnſinnig, toll, raſend. — **II** *s.* Wahnſinnige(r), Tolle(r), Raſende(r).
maniacal (mᵃ-näᵗ-ᵃ-kᵊl) *a.* □ = maniac.
Manichean (mänᵗ-kiᵗ-ᵊn) *eccl.* **I** *a.* manichäiſch. — **II** *s.* Manichäer *m*.
Manicheism (mäⁿ-ᵗ-kᵊ-iſm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Ma'ni oder der Manichäer.
Manicheist (~iſt) *s.*, *eccl.* Manichäer *m*.
manifest (mäⁿ-ᵗ-feſt) [lt. *manifestus*] **I** *a.* □ 1. augenſcheinlich, deutlich, klar, offenbar. — 2. ↖ überführt (of *gen.*). — **II** ⚉ *s.* 3. (a. captain's ~, ship's ~) (Ladungs-)Manifeſt *n*, Ladungsverzeichnis *n* eines Schiffes (zur Verzollung). — **III** *v/a.* ①a. 4. offenbaren, darlegen, kundthun, verkünden.
manifestable (mäⁿ-ᵗ-feſᵗ-tᵊbl) *a.* (klar) nachweisbar.
manifestation (män-ᵗ-feſᵗ-teᵗ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.
manifestness (mäⁿ-ᵗ-feſt-nᵉʒ) *s.* Augenſcheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarſein *n*.
manifesto (män-ᵗ-feᵗʒ-to) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~tōſ) Manifeſt *n*, öffentliche Bekanntmachung *f* oder Erklärung *f*.
manifold (mäⁿ-ᵗ-fōld) [a/e. *manigfeald*] **I** *a.* □ mannig-faltig, -fach, vielfältig. — **II** *s.* hektographiſcher Abzug.
manifoldness (mäⁿ-ᵗ-fōld-nᵉʒ) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielfeitigkeit *f*.
manifold-writer (~räᵗ-tᵉʳ) *s.* Hektogra'ph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaſchine.
manikin (mäⁿ-ᵗ-kin) *s.* 1. Männlein *n*, Zwerg *m*. — 2. *paint.*, &c. Gliederpuppe *f*.
manilio (mᵃ-niᵉʳl-ᵗ-ō) [it. *maniglio*] *s.* Arm-, Bein-ring *m* (Schmuck bei Negern).
Manil(l)a (mä-niᵉʳ-la, ~niᵉʳl-a) *npr.* (Hauptſt. der Philippi'nen); ⚉: ~ cheroot, ~ cigar Mani'la-Zigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp M.-Hanf *m*.
manilla ⚉ (mᵃ-niᵉʳl-a) *s.* 1. Mani'la-Zigarre *f*. — 2. Manila-Hanf *m*.
maniple (mäⁿ-ipl) [lt. *mani'pulus*] *s.* 1. ↖ Handvoll *f*. — 2. ⚔ röm. Alt.: Mani'pel *m* (Truppen-abteilung von 60 Mann). — 3. *Cath.eccl.* Armbinde *f* des Meßprieſters.
manipular (mᵃ-niᵉʳp-iᵊ-lᵉʳ) [lt.] *a.* 1. = manipulative. — 2. ⚔ röm. Alt.: zu e-m Mani'pel gehörig (ſiehe maniple 2).
manipulate (mᵃ-niᵉʳp-iᵊ-leᵗ) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. ⚙ (mit Verſtändnis) handhaben, behandeln. — 2. ⚉ *tel.* telegraphieren.
manipulation (mᵃ-niᵖ-iᵊ-leᵉ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Manipulatio'n *f*, Handhabung *f*, Behandlung *f*; Handgriff *m*. — 2. Proze'ß *m*, Verfahrungs-art *f*.
manipulative (mᵃ-niᵉʳp-iᵊ-lᵊ-tiw) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...
manipulator (~leᵗ-tᵉʳ) *s.* Manipulierender *m*, Handhabender *m*. [Prodi'ng).]
Manitoba (män-ᵗ-tᵒ-bäᵉ) *npr.* (canadiſche)
manitou (mäⁿ-ᵗ-tü) *s.* [indianiſch] Gottheit *f*, Geiſt *m*. [Totſchläger *m*.]
man-killer (mäⁿ-kil-ᵉʳ) *s.* Mörder *m*,
mankind (män-käᵗnd, attr. a. mäⁿ-käᵗnd) [m/e. *mankinde*, &c.] *s.* 1. Menſchengeſchlecht *n*, Menſchheit *f*, *coll.* Menſchen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — 2. Männerwelt *f*; *coll.* Männer *m/pl.*
Manks (mäⁿᵏſ) *a.* und *s.* = Manx.
manless (mäⁿ-lᵉʒ) *a.* □ 1. unbewohnt; ⚓ unbemannt. — 2. unverheiratet (Frau).
manlike ⑥ (~läᵏ) *a.* 1. menſchlich, menſchenähnlich. — 2. männlich, mannhaft.
manliness (mäⁿ-lᵉ-nᵉʒ) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f*.
manly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* (↖ **~ily** *adv.*) männlich, mannhaft, ſtark, tapfer, hochherzig.
man-midwife (mäⁿ-mᵻᵈ-waᵻf) *s.* (*pl.* **men-midwives**, mēⁿ-mᵻᵈ-waᵻwʒ) Geburtshelfer *m*.
man-milliner (mäⁿ-mil-ᵗ-nᵉʳ) *s.* (*pl.* **men-milliners**, mēⁿ-mil-ᵗ-nᵉʳʒ) Modewaren-, Putzwaren-händler *m*. [nerſinn (Weib).]
man-minded (mäⁿ-maᵗn-dᵊd) *a.* mit Männ-
manna (mäⁿ-a) [hebr.] *s.* Manna *f* (*n*).
manner (mäⁿ-ᵗᵉʳ; *Hom.* manor) [a/f. *man(s)ere*] *s.* 1. Art *f*, Weiſe *f* (*Syn.* ſ. method); ↧. — 2. Art *f*, Sitte *f* (*Syn.* ſ. custom). — 3. Kunſt und Litteratu'r: Manier *f*, Stil *m*. — 4. mſt **~s** *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f/pl.*, Sitten *f/pl.*, Lebensart *f*.
§ **Zu ~ 1:** by no (oder not by any) § ~ of means auf keinerlei Weiſe; auf § keinen Fall, unter keinen Umſtänden; in § a (certain) ~ gewiſſermaßen, gleichſam; § in like ~ ebenſo; in such a ~ that ... § ſo daß ...; in the same ~ as ebenſo wie, § gerade ſo wie; in (oder after) this ~ auf § dieſe Weiſe; no ~ of ... gar kein ...; no § ~ of doubt nicht der geringſte Zweifel.
mannered (mäⁿ-ᵗᵉʳd) *a.* 1. geſittet, geartet (beſonders in Zuſammenſetzungen). — 2. Kunſt und Litteratu'r: manieriert, gekünſtelt.
mannerism (mäⁿ-ᵗᵉʳ-iſm) *s.*: a) Kunſt und Litteratu'r: Manierismus *m*, Maniertheit *f*, Künſtelei *f*; b) Geſellſchaft: geziertes Benehmen.
mannerist (~riſt) [vgl. fr. *maniériste*] *s.* manierierter Künſtler oder Schriftſteller.
mannerliness (mäⁿ-ᵗᵉʳ-lᵉ-nᵉʒ) *s.* Manierlichkeit *f*, geſittetes Weſen.
mannerly (mäⁿ-ᵗᵉʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich, geſittet, höflich.
mannikin (mäⁿ-ᵗ-kin) *s.* = manikin.
manning ⚓ (mäⁿ-inᵍ) *s.* Bemannung *f* e-s Schiffes. [Frauen) männiſch, unweiblich.]
mannish (mäⁿ-iſch) *a.* □ männlich; (von)
mannite ♁ (mäⁿ-niᵗ) *s.*, *chm.* Manni't *m*, Mannazucker *m* ($C_6H_{14}O_6$).
manœuvre (mᵃ-nüᵘʳ-wᵉʳ oder mᵃ-njüᵘʳ-wᵉʳ) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ ⚓ Bewegung *f*, Manö'ver *n*, Schwenkung *f*. — 2. *fig.* Hand-, Kunſt-griff *m*, (Kriegs-)Liſt *f*, Streich *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚔ ⚓ manövrieren, ſchwenken. — 4. *fig.* geſchickt od. liſtig zu Werke gehen. — **III** *v/a.* ①b. 5. ⚔ ⚓ manövrieren oder Bewegungen ausführen laſſen.
manœuvrer (mᵃ-nüᵘʳ-, mᵃ-njüᵘʳ-wᵉ-rᵉʳ) *s.* Manövrierender; j. der geſchickt zu Werke geht.
man-of-war ⑥ ⚓ (mäⁿ-ᵊw-wäᵉʳ) *s.* (*pl.* **men-of-war**, mēⁿ-ᵊw-wäᵉʳ) Kriegsſchiff *n*; *orn.* ~ bird = frigate-bird.
man-of-war's-man ⚓ (~ᵊw-wäᵉʳʒ-män) *s.* Kriegsſchiff-Matroſe *m*.
manometer ♁ (mᵃ-nöᵍ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* und ⚙ Manome'ter *n* (*m*).
manometric(al) ♁ (mänᵗ-mēᵗ-rik, ~rᵉ-tᵻ) *a.*, *phys.* manome'triſch.
manor (mäⁿ-ᵉʳ, *Hom.* manner) [a/f. *manoir*, lt. *mane're*] *s.* adliges Rittergut, Landgut *n*; lord of the ~ Gutsherr *m*.
manor-house (mäⁿ-ᵉʳ-haüʒ) *s.* Herrenhaus *n*, -ſitz *m*, herrſchaftliches Schloß.
manorial (mᵃ-nöᵒ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* zu einem Rittergut *rc.* (ſ. manor) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr.
manor-seat (mäⁿ-ᵉʳ-ʒit) = manor-house.
man-pleaser (mäⁿ-pli-ᵊʒᵉ) *s.* Liebediener *m*.
mansard(-roof ⑥) (mäⁿ-ʒäᵉd- od. -ʒᵉᵗd-rüf) [Mansard, fr. Baumeiſter, 17. *sæc.*] *s.*, *arch.* Manſa'rdendach *n*, gebrochenes Dach.
manse (mänʒ) [mlt. *mansa*] *s.* 1. Bauer-, Meier-hof *m*. — 2. ſchott.: Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*. - 3. † capital ~ = manor-house.
man-servant ⑥ (mäⁿ-ᵊʒᵉʳ-wᵉnt) *s.* (*pl.* **men-servants**, mēⁿ-ʒᵉʳ-wᵉnts) Bedienter *m*, Diener *m*.
mansion (mäⁿ-ſchᵊn) [lt. *mansion-em*] *s.* 1. faſt † oder *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnſtätte *f*. — 2. Mietskaſerne *f*, großes kaſernen-artiges Wohnhaus. — 3. herrſchaftliches Wohnhaus; bſd. Herrenſitz *m*.
mansion-house (mäⁿ-ſchᵊn-haüʒ) *s.* 1. = manor-house. — 2. The M~ Amtswohnung des Lord Mayor (bſd. Lo.). [*m* (a. jur.).]
manslaughter (mäⁿ-ʒlä-tᵉʳ) *s.* Totſchlag
manslayer (mäⁿ-ʒlä-ᵉʳ) *s.* Totſchläger *m*.
manstealer (mäⁿ-ʒtil-ᵉʳ) *s.* Menſchenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*.
manstealing (mäⁿ-ʒtiᵗ-linᵍ) *s.* Menſchenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.
mansuetude (faſt † (mäⁿ-ʒwᵉ-tjüd) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f*.
mantel (mänt) [a/f.] *s.*, *arch.* ~ (of a wall) Mauermantel *m*, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kami'nmantel *m*, Rauchfang *m*.
mantelet (mäⁿ-tᵊ-lēt) [fr.] *s.* 1. Manti'lle *f*, Überwurf *m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — 2. ⚔ *artill.* Schutzwehr *f* für die Bedienungsmannſchaft eines Geſchützes.

mantel-piece Ⓑ (mă'ntl-pīß) *s., arch.* Kamin'ſimß *m.* [holz *n*, -baum *m.*]
mantel-tree Ⓑ (-trī) *s., arch.* Mantel-
mantilla (măn-ti'l-a) [ſpan.] *s.* 1. kurzer Mantel. — 2. Manti'lle *f* der Frauen.
mantle (măntl) [a/e. *mæntel*; a/ſ. *mantel*] **I** *s.* 1. Mantel *m* (auch *zo.* und *anat.*). — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Hülle *f*, Schleier *m*. — 3. ⊖ Mantel *m*; *arch.* = mantel. — **II** *v/a.* ①b. 4. (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen. — **III** *v/n.* ①b. 5. ſich mit einer Decke überziehen; ſchäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — 6. ſich mit Röte ꝛc. überziehen; erröten (Geſicht).
Manton (mă'n-tn) *npr.* (Perſn.).
man-trap Ⓑ (mă'n-trăp) *s.* Fuß-angel *f*; F *fig.* gefährliche Stelle zum Fallen oder Ausgleiten (offene Luke, unſichere Leiter, Kuhfladen ꝛc.).
Mantua[1] (mă'n-tiu-a) *npr., id.* (it. Stadt).
mantua[2] (-, -tſchū-a od. -tjū) *s.* weiter Damenmantel (um 1850). [maker.]
mantua-maker (-mē-kᵉr) *s.* = dress-
manual (mă'n-iu-ĕl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Hand-...; mit der Hand gemacht ꝛc.; ⅋. — 2. ⊛ gangbar (Ware). — **II** *s.* 3. Handbuch *n*, Leitfaden *m*. — 4. ⊛ Buchführung: Mama'l *n*. — 5. ♪ Manua'l *n* der Orgel.
Zu **1**: ~ alphabet Finger-, Handalphabet *n* der Taubſtummen; ~ arts *pl.* Künſte *f/pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ⚔ ~ exercise Griffe-üben *n*; ♪ ~ keyboard = ~ 5; ~ labour Handarbeit *f*; ⊛ *typ.* ~ press Handpreſſe *f*; sign ~ eigenhändige Unterſchrift, Handzeichen *n*.
manubrium (mă-niū'-brᵉ-um) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~brᵉ-a) 1. ⊛ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — 2. ⅋ *anat.* Kamm *m* des Bruſtbeins (bſd. der Vögel).
manufactory (măn-iu-fă'k-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Fabrik(gebäude *n*) *f*.
manufactural (măn-iu-fă'k-tſchū-rᵉl) *a.* Fabrik(ations)-...
manufacture (măn-iu-fă'k-tſchᵉr) [mlt.] **I** *s.* 1. Fabrikation *f*, Verfertigung *f*. — 2. Fabrika't *n*, (gefertigte) Ware. — **II** *v/a.* ①b. 3. verfertigen, fabrizieren (out of aus). — 4. verarbeiten (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 5. Fabrik-arbeit treiben.
manufacturer (măn-iu-fă'k-tſchū-rᵉr) *s.* Fabrika'nt *m*, Gewerbtreibender *m*.
manufacturing (măn-iu-fă'k-tſchū-rĭnᵍ) **I** *s.* = manufacture 1. — **II** *a.* gewerbtreibend, -fleißig; Gewerbe-...; Fabrik-...
manumission (măn-iu-mi'ſch-n) [fr., lt.] *s.* Freilaſſung *f* eines Sklaven.
manumit (-mi't, *HU.* mă'n-iu-mit) [lt. *manumi'ttere*] *v/a.* ①e. Sklaven ꝛc. freilaſſen.
manurable (mă-njūr'-rᵉbl) *a., agr.* düngbar.
manure (mă-njūr') [a/ſ.] *agr.* **I** *v/a.* ①b. düngen. - **II** *s.* Dünger *m*, Dung *m*, Miſt *m*.
manure-cart (-kā't) *s.* Miſtwagen *m*.
~-distributer, ~or ⊖ (mă-njūr'-diß-tal'-biu-tᵉr) *s., agr.* Dungſtreuer *m* (*Maſchine*).
~-fork ⊖ (-fō'k) *s., agr.* Miſtgabel *f*.
manurer (mă-njūr'-rᵉr) *s., agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.
manurial (mă-njūr'-rᵉ-ĭl) *a.* □ Dünger-...; ~ value Dünge-wert *m*. [Dungſalz *n*.]
manuring-salt (-rĭnᵍ-ſălt) *s., chm.*
manuscript (mă'n-iu-ſkript) [mlt.] **I** *a.* mit der Hand geſchrieben, handſchriftlich. — **II** *s.* Handſchrift *f*, Manuſkri'pt *n*.
Manx (mănkſß) **I** *a.* 1. von der Inſel Man. — **II** *s.* 2. Mund-art *f* der Inſel Man. — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Inſel Man.
Manxman (mă'nkſß-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mēn) Bewohner *m* der Inſel Man.
many (mĕ'n-ᵉ) [a/e. *manig* ꝛc., dſch manniq, manch] **I** *a.* 1. (mit folgendem a, an, another) manch(er, e, es); this ~ a day od. for ~ a day jetzt ſchon lange Zeit; ~ a one manch eine(r, s). — 2. viele, viel (oft nach as, so, too u. bſd. how in Fragen); ⅋. — 3. mancherlei, vielerlei, zahlreich; ⅋. — **II** *s.* 4. Menge *f*; bſd. the ~ die Mehrzahl, die große Maſſe des Volkes; a good ~, a great ~ ſehr viele.
Zu many 2 u. 3: as ~ again od. as ~ more noch einmal ſo viele; as ~ as ſo viele als; one too ~ einer zu viel; F he is (one) too ~ for me er iſt mir überlegen, ich bin ihm nicht gewachſen; so ~ (eben) ſo viel (überall, wo ſich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, iſt so ~ im Deutſchen mit „lauter" oder gar nicht zu überſetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been ſcattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen herumgeſtreut worden wären (*DI.*); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal ſo viel; *prvb.*: (ſo) ~ men, (ſo) ~ minds (ſo) viel Köpfe, (ſo) viel Sinne.
many-chambered (mĕ'n-ᵉ-tſchēm-bᵉrd) *a.* vielkammerig.
~coloured (-kŏl-ᵉrd) *a.* vielfarbig.
~cornered (-kō'-nᵉrd) *a.* viel-eckig.
~eyed (-aīd) *a.* viel-äugig.
~flowered ⅋ (-flaū-ᵉrd) *a.* vielblumig.
~footed (-fūt-ᵉd) *a.* vielfüßig.
~handed (-hăn-dᵉd) *a.* vielhändig.
~headed (mĕ'n-ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) grch. *myth.* lernä'iſche Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Maſſe *f*, Pöbel *m*.
~legged (-lĕg(-ᵉd)) *a.* vielbeinig.
~minded (-maī-ndᵉd) *a., fig.* vielſeitig, tale'ntvoll, gewandt.
~peopled (-pīpld) *a.* volk-reich.
~sided (-ſaī-dᵉd) *a.* vielſeitig (auch *fig.*).
~sidedness (-n-ᵉß) *s.* Vielſeitigkeit *f* (*a. fig.*).
~syllabled (-ſil-ᵉbld) *a.* vielſilbig.
~toned (-tōnd) *a.* vieltönend.
~voiced (-wōißt) *a.* vielſtimmig.
~windowed (-wi'n-dōd) *a.* vielfenſterig.
map (măp) [fr. *mappe*, lt. *mappa*] **I** *s.* 1. (Land-, *a.* Himmels-) Karte *f*. — 2. *fig.* genaue Darſtellung. — **II** (oft to ~ out) *v/a.* ①e. 3. auf e-r Karte auf-, ver-zeichnen. — 4. *fig.* et. genau beſchreiben, darſtellen, entwerfen. [Landkartenſtich *m*.]
map-engraving (măp-in-grē'-winᵍ) *s.*
maple ⅋ (mēpl) [a/e. *mapolder*, dſch Maßholder] *s.* 1. Ahorn *m* (*a.* ~-tree); ~ honey Ahornhonig *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*. — 2. Ahornholz *n* (auch ~-wood).
map-puzzle F (mă'p-pŏſl) *s.* Spiel, eine zerſchnittene (Land-)Karte wieder zuſammenzuſtellen.
mar (mā') [m/e. *marren*] *v/a.* ①e. 1. beſchädigen; entſtellen, verſtümmeln; verderben, vernichten, zerſtören (auch *fig.*). — 2. *fig.* beeinträchtigen; ſtören; to ~ a p.'s plan j-s Plan vereiteln. [martyr.]
Mar. *abbr.* = March; Marcus; maritime; martyr.
marabou(-stork) (mă'r-ă-bū- od. măr-ă-bū'-ſtō'k) *s., orn.* Marabu *m*.
Marabout[1] (mă'r-ă-būt od. măr-ă-bū'-t) [fr.] *s.* (*a.* m~) Marabu't *m* (mohammedan. Prieſter und Zauberer in Nord-Afrika). [marabou.]
marabout[2] (mă'r-ă-bū od. măr-ă-bū') *s.* =
maracan (mă'r-ă-kăn) [braſil.] *s., orn.* = ara. [ſtadt in Venezue'la, Süd-Amerika).]
Maracaybo (mă-ră-kāī'-bo) *npr.* (Handels-)
maranatha (măr-ă-nă'th-a, ~nă'-tha) [hebr. der Herr kommt (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel. [raſchi'no(-likör) *m*.]
maraschino (măr-ăß-ki'-no) [it.] *s.* Ma-
marasmus ⅋ (mă-ră'ſ-mᵉß) [grch.] *s., med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ß-nāi'-liß) Altersſchwäche *f*.
maraud ⚔ (mă-ră'd) [fr. *marauder*] *v/n.* ①a. marodieren, plündern, rauben.
marauder ⚔ (mă-ră'-dᵉr) *s.* Marodeu'r *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.
maravedi (măr-ă-wē'-dī) [ar.] *s., num.* Maravedi' *m* (ehm. ſpan. Münze).
marble (mā'bl) [a/ſ. *marble*, *marbre*] **I** *s.* 1. *min.* Marmor *m*; artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; figured ~ Bildmarmor *m*. — 2. Kunſt: Marmortafel *f*, -platte *f*, -kunſtwerk *n*, Sta'tue *f*. — 3. Knabenſpiel: Murmel *m*, Schuſſer *m*; F to play (at) ~s Murmel ſpielen. — **II** *a.* 4. marmorn; Marmor-... — 5. marmoriert. — **III** *v/a.* ①b. 6. marmorieren, ädern, ſprenkeln.
marble-cutter (mā'rbl-löt-ᵉr) *s.* 1. Marmor-arbeiter *m*, -ſchneider *m*. — 2. ⊖ Marmor-Schneidemaſchine *f*.
marbled ⊖ (mā'rbld) *a.* marmoriert.
Marblehead (mā'rbl-hĕ'd) *npr.* (Ortsn.).
marble-hearted (mā'rbl-hā'-tᵉd) *a., poet.* hartherzig, gefühllos.
~paper (~-pē-pᵉr) *s.* marmoriertes Papier.
~paved (~-pēwd) *a.* mit Marmor gepflaſtert. [arbeiter *m*, -ſchleifer *m*.]
~polisher (~-pŏl-ᵉ-ſchᵉr) *s.* Marmor-
~quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* Marmorbruch *m*.
marbler (mā'rbl-ᵉr) *s.* 1. Marmor-arbeiter *m*, -ſchneider *m*, -ſchleifer *m*. — 2. (bſd. Papier-)Marmorierer *m*.
marble-slab (mā'rbl-ßläb) *s.* Marmorplatte *f*, -tiſch *m*. [werkſtätte *f*.]
marble-works (~-wō'rkß) *s/pl.* Marmor-
marbling (mā'rbl-inᵍ) *s.* 1. ⊖ Marmorieren *n* (a. von Büchern). — 2. Durchwachſenſein *n* des Fleiſches mit Fett.
marcasite ⅋ (mā'rkᵉ-ßāt) [fr.] *s., min.* Markaſi't *m*, rhombiſcher Eiſenkies.
marcassin (mă'r-kăß-in, *CT.D.* mā'rkᵉ-ßin) [fr.] *s., her.* junges Wildſchwein (Wappenbild).
marcescent ⅋ ⅋ (mā'-ßĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* (ver)welkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen. [Mars] *s.* (Monat) März *m*.
March[1] (mā'tſch) [lt. *Martius* (*mensis*) v.]
march[2] (mā'tſch) [m/e. u. a/ſ. *marche*, mlt. *marca*, dſch Mark] **I** *s.* (*pl.* ~es, mā'rtſch'ſ) Grenze *f*; Grenz-gebiet *n*, -land *n*, Mark *f*; ~es *pl.* Marken *f/pl.*, bſd. Grenzgebiet *n* zwiſchen England u. Schottland od. Wales. — **II** *v/n.* ①c. grenzen (with an).
march[3] (mā'tſch) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. (bſd. ⚔) marſchieren, (einher-, auf- ꝛc.) ziehen, ſchreiten; ⅋. — **II** *v/a.* ①c. 2. (bſd. ⚔) marſchieren laſſen. — 3. (bſd. Gefangene) weg-, ab-führen (auch to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* ~es, mā'rtſch'ſ) 4. (bſd. ⚔): a) Marſch *m*; b) (Tages- ꝛc.) Marſch *m*; ⅋. — 5. allg.: Schreiten *n*, abgemeſſener, feierlicher Gang oder Schritt. — 6. *fig.* Fortſchreiten *n*. — 7. ⚔ Marſchſignal *n*. — 8. ♪ Marſch *m*.
Zu ~ 1: ⚔ (forward —) ~! (vorwärts —) marſch!; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; to ~ off: a) ⚔ abmarſchieren, b) F abziehen; to ~ out ausmarſchieren ꝛc.; to ~ past vorbeimarſchieren; to ~ up heranmarſchieren ꝛc.
Zu ~ 4 ⚔: a) forced ~ Eilmarſch *m*; ~ in file Rottenmarſch *m*; ~ in line Frontmarſch *m*; line of ~ Marſchlinie *f*; ~ past Vorbei-, Defilier-, Parade-marſch *m*; b) to gain, bſd. to steal a (od. the) ~: a) ⚔ upon the enemy dem Feinde einen (Tage-) Marſch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen.
March-ale Ⓑ (mā'rtſch-ēl) *s.* März(en)ale *n*, -bier *n*.
marcher (mā'rtſch'ᵉr) *s.* Marſchierende(r); gute(r) ꝛc. Fußgänger(in).
March-hare Ⓑ (mā'rtſch-hā'ᵉ) *s.* (liebestoller) Märzhaſe; F as mad as a ~ rein verrückt.
marching-money Ⓑ (mā'rtſchinᵍ-mön-ᵉ) *s.* Reiſe-gelder *n/pl.*, -entſchädigung *f*.
~order Ⓑ ⚔ (~-ō'-dᵉr) *s.* 1. Marſchbefehl *m*; to be under ~s Marſchbefehl haben; to put under ~s e-r Truppe Marſchbefehl geben. — 2. Marſch-ordnung *f*.

marching-regiment ⑥ ⚔ (mā'ʳᵛ-tſchiⁿ-nᵉdQ-ᴵᵗmēnt) *s.* Linien-Regime'nt *n.*

Marchington (mā'ʳᵛ-tſchiⁿᵗ-tᴵⁿ) *npr.* engl. St. (*Staffsh.*), bekannt durch ihren Krümelkuchen.

marchioness (mā'ʳᵛ-tſchᴵ-nᵉß) [mlt. *marcioni'essa*] *s.* 1. Markgräfin *f*; fr. Marquise. — 2. *iro., sl.* schmutzige Küchenmagd.

marchman ⑤ (mā'ʳᵛtſch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Grenzer *m*, Grenzbewohner *m*.

marchpane † (~pān) *s.* Marzipa'n *m*.

Marcia (mā'ʳᵛ-ſchᴵ-a) *npr.* Ma'rcia *f* (Vn.).

Marcus (mā'ʳᵛ-kᴵß) [lt.] **I** *npr.* Ma'rkus *m*. — **II** ⚙ **m~** *s.* großer Schmiedehammer.

Marcy (~ße) *npr.*: a) Stadt (*U. S.*); b) Prsn.

mare (mā') [a/e. *mere*, dtſch Mähre] *s.*, *zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; *sl.* on Shanks' ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen.

mare's-nest ⑥ (mā'ʳᵛſ-nĕßt) *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt *etwas* Außerordentliches entdeckt zu haben (und lacht, ohne Grund).

mare's-tail (mā'ʳᵛſ-tēl) *s.* 1. ❦ = bottle-brush 2 a u. b. — 2. ⚓ (*a.* ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm).

mar-feast (mā'ʳᵛ-fīßt) *s.* Freudenstörer *m*.

Margaret (mā'ʳᵛ-gᵃ-nĕt, *WB. a.* mā'ʳᵛ-gaᵉt) *npr.* Margare'te *f*, Grete *f* (Vn.).

margaric ⚝ (mā'-gᵃ'ʳᵃ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Margari'nsäure *f*.

margarin(e) ⚝ *u.* ⚙ (mā'ʳᵛ-gᵃ-rᴵn) *s.*, *chm.* Margari'n *n*.

margaritiferous ⚝ (mā'-gᵃ-rᴵ-tᴵf'-ᴵ-rŏß) *a.*, *zo.* perlhaltig, perlenführend.

Margary (mā'ʳᵛ-gᵃ-rᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.); b) Prsn.

Margate (mā'ʳᵛ-gᵃt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Insel Thanet in Kent).

Margery (mā'ʳᵛ-dQᴵ-rᵉ), **Marget** (mā'ʳᵛ-dQᵉt), **Margie** (mā'ʳᵛ-dQᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Vn.).

margin (mā'ʳᵛ-dQᴵn) [lt. *ma'rgin-em*] **I** *s.* 1. allg.: Rand *m*. — 2. (Seiten-)Rand *m*; named in the ~ am Rande, nebenstehend genannt oder vermerkt. — 3. *fig.* Spielraum *m* (a. ⚉). — 4. ⚉: a) Unterschied *m* zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Rande versehen, einfassen. — 6. am Rande (eines Buches) bemerken.

marginal (mā'ʳᵛ-dQᴵ-nᵃl) *a.* □ 1. Rand betr.; Rand-... — 2. am Rande (vermerkt); ~ note, ~ gloss Rand-bemerkung *f*, -glosse *f*.

marginate[1] (mā'ʳᵛ-dQᴵ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit einem Rande versehen; umranden.

marginate[2], **~d** (~nāt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit e-m bestimmten Rande umgeben, umrandet.

margravate (mā'ʳᵛ-grᵃᴵ-wāt), **margraviate** (mā'ʳ-grᵃᴵ-wᴵ-ēt) *s.* Markgrafschaft *f*.

margrave (mā'ʳᵛ-grᵃᴵw) *s.* Markgraf *m*.

margravine (~grᵃᴵ-wīn) *s.* Markgräfin *f*.

Maria (mᵃᴵ-nāᴵʳ-a) *npr.* Mari'a *f* (Vn.).

Marian (mā'ʳ-rᵃᴵn) [mlt.] *a.* maria'nisch: a) die Jungfrau Mari'a betr.; Marien-...; b) die Königin Maria von England betreffend.

Marianne (mā-rᵃᴵ-ă'n) *npr.* Marianne *f* (Vn.).

marigold ❦ (mă'ʳᵃ-ᴵ-gōld) *s.* Ringelblume *f*.

marinade (mărᵃ-ᴵ-nēᵉd) [fr. *id.*] *s.* Kochk.: Marina'de *f* (Art gewürzte Essigbrühe).

marinate (mă'ʳᵃ-ᴵ-nēt) *v/a.* ①b. Kochkunst: marinieren, sauer einlegen.

marine (mᵃᴵ-rīᴵʳn) [fr.] **I** *a.* 1. das Meer od. die See betr.; Meer(es)-..., See-... — 2. ⚓ das Seewesen betr.; Schiff(s)-...; ⚳. — *Syn. maritime* allg.: die See betreffend, an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betreffend (mit technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtkunde betr. — **II** *s.* 3. ⚓ Seesoldat *m* ⚳. — 4. ⚓ Mari'ne *f*. — 5. *paint.* Seegemälde *n*, -stück *n*. — 6. *sl.* leere Flasche.

Zu marine 2 ⚓: ~ boiler Schiffs-(Dampf-)kessel *m*; ~ insurance See-versicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ recruit: a) Seerekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche.

Zu ~ 3 ⚓: private ~ gemeiner Seesoldat; royal ~s *pl.* königliche Seesoldaten *m/pl.*; ⚡ tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weis!

mariner ⚓ (mă'ʳʀ-ᴵ-nᵉʳ) *s.* See-mann *m*, -fahrer *m*; ~s *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapitä'n *m* eines Handels- od. Fischer-schiffes; ~'s compass (See-)Kompaß *m*.

Mariolatry (mā-rᵉ-ᵒᴵ'ᴵ-lᵃ-trᵉ) *s.* Mari'en-anbetung *f*, Mado'nnen-ku'ltus *m*.

Marion (mā'ʳᵛ-rᵉᴵn) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

marionette (măr-ᵉ-ᴵ-nēᵉt) [fr.] *s.*, *thea.* Marione'tte *f*, Drahtpuppe *f* (auch *fig.*).

marish † od. *poet.* (mă'ʀ-ïsch) **I** *s.* Mora'st *m*, Sumpf *m*. — **II** *a.* morastig, sumpfig.

marital (mă'ʀ-ᵃ-tᴵl) [lt.] *a.* ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gattenrechte *n/pl.*

maritime (mă'ʀ-ᵃ-tïm od. ~taïm) [fr.; lt. *mari'timus*] *a.* 1. das Meer oder die See betr.; See-...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meer(es)-...; ⚳. — 2. ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; mariti'm; Marine-...; Schiffahrt(s)-...; See-...; ⚳. — 3. *zo.* an der Küste lebend; Strand-... — *Syn.* s. marine.

Zu ~ 1: M~ Alps *pl.* See-alpen *pl.*; ⚉ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrts-angelegenheiten *f/pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See-amt *n*; ~ insurance Seeversicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ service Marine-, See-dienst *m*.

Marius (mā'ʳᵛ-rᵉᴵß) *npr.* (alt-römischer Name).

marjoram ❦ (mā'ʳᵛ-dQᴵ-rᵉm) [lt. *ama'racum*] *s.* Dosten *m*, bfd. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Mei'ran *m*. [(Evangeli'st).

Mark[1] (mā'ᵏ) *npr.* (a. St. ~) (der hl.) Markus

mark[2] (mā'ᵏ; *Hom.* marque) [m/e. *mark*; dtſch Marke] **I** *s.* 1. Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. ⚓ Mark *n*, (Land-, See-)Marke *f*. — 3. hinterlassener bleibender Eindruck: a) Strieme *f*, Narbe *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *n*; d) Spur *f* (*a. fig.*); e) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde). — 4. Merkmal *n*, Kennzeichen *n*. — 5. (Amts-, Dienst- etc.) Abzeichen *n*. — 6. Namens-, Hand-zeichen *n* (Kreuz[e] etc. statt Namensunterschrift). — 7. ⚉ Marke *f*. — 8. (Schule, Prüfung) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*. — 9. *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ⚳. — 10. Ziel *n*, Mal *n* (*Syn.* siehe aim[2]); ⚳. — 11. *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 12. zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Kerbe, Strich, Stempel etc.) versehen, markieren; to ~ with a hot iron brandmarken. — 13. ⚉ signieren, auszeichnen. — 14. (Gold-, Silberwaren) stempeln. — 15. (Schule) mit einer Note od. e-m Prädikat versehen. — 16. *fig.* bezeichnen; auszeichnen. — 17. sich merken, merken auf; ⚳. — 18. ⚔ to ~ time: a) den Marschtritt markieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) ♪ Takt schlagen. — 19. to ~ out: a) aus-, bezeichnen, hervorheben; b) anmerken. — **III** *v/n.* ①a. 20. aufmerken, achtgeben. — 21. (Feder: gut, schlecht etc.) ansprechen, schreiben.

Zu ~ 9: man of ~ bedeutender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Bursche; to make one's ~ Eindruck machen, sich zur Geltung bringen, Vorzügliches leisten, sich e-n Namen machen.

Zu ~ 10: to be (quite) below (oder beside) the ~ weit vom Ziele sein; sich irren (vgl. a. ~ 11 ⚳); to be below the ~ a.: das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück sein; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab sein; sich gewaltig irren; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen, b) siehe ~ 11 ⚳; to hit the ~ das Ziel treffen (*a. fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlschießen; *fig.* seinen Zweck verfehlen.

Zu ~ 11: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z.B. e-r Klasse); to be up to the ~ den Erwartungen entsprechen, den (gestellten) Anforderungen genügen; Bescheid wissen; der Aufgabe gewachsen sein; to come up to the ~: a) sich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~.

Zu ~ 17: ~ my words!, ⚡ ~ me! denken Sie an m-e Worte!, merken Sie sich das!; gieb acht! [und Gewicht).

mark[3] (mā'ᵏt) [a/e. *marc*] *s.* Mark *f* (Münze)

marked (mā'ᵏt) *a.* □ (~ly, mā'ʳᵛ-kᵉd-lᵉ) 1. bezeichnet. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, bestimmt; auffallend. — 3. *fig.* gebrandmarkt.

marker (mā'ʳᵛ-kᵉʳ) *s.* 1. Bezeichnende(r) etc. (s. mark[2]). — 2. Merker *m*; Billard- etc. Marqueur *m*. — 3. Spielmarke *f* im Kartenspiel.

market ⚉ (mā'ʳᵛ-kᵉt) [a/e. *id.*, lt. *merca'tus*] **I** *s.* 1. Markt *m*, engS.: Messe *f*, Jahrmarkt *m*; ~ for cattle Viehmarkt. — 2. Markt-(platz) *m*. — 3. Markt-besuch, -verkehr *m*. — 4. Markt *m*, Handelsplatz *m*. — 5. Markt-, Handels-verkehr *m*, Geschäft *n*, Nachfrage *f*, Ab-, Um-satz *m*; Vorteil *m*; ⚳. — 6. Marktpreis *m*; *fig.* Preis *m*; ⚳. — 7. jur.: Marktgerechtigkeit *f*, -recht *n*. — **II** *v/n.* ①a. 8. e-n Markt od. Märkte besuchen oder beziehen, handeln, markten.

Zu ~ 5: to come to a good, bad ~ gut, schlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz ist nicht in Frage; to find a ready ~, to meet with a ready ~ guten od. schnellen Absatz finden, ✎ to make a good ~ of Nutzen ziehen aus.

Zu ~ 6: the ~ is low (flat oder depressed) die Marktpreise stehen niedrig.

marketable ⚉ (mā'ʳᵛ-kᵉt-tᵉbl) *a.* marktfähig, verkäuflich, gangbar; preiswert.

market-bell (mā'ʳᵛ-kᵉt-bĕl) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.

~-cross (~-krŏß) *s.* Marktkreuz *n* auf dem Markte (ehemals Zeichen des Marktrechtes).

~-day (~-dē) *s.* Markttag *m*.

~-dues (~-djūᵉ) *s/pl.* Marktgebühr(en *pl.* *f*.

~-folk(s) (~-fōkᵉ(ß)) *s.* (*pl.*) Marktleute *pl.*

~-garden (~-gāᵉdn) *s.* Gemüse-, Handelsgarten *m*. [*m*.]

~-gardener (~-gāᵉdn-ᵉʳ) *s.* Handelsgärtner

~-hall (~-hāl) *s.* Markthalle *f*.

marketing ⚉ (mā'ʳᵛ-kᵉt-tïn[g]) *s.* 1. Markt-besuch, -verkehr *m*. — 2. Marktvorräte *m/pl.*

market-man ⑥ (mā'ʳᵛ-kᵉt-măn) *s.* 1. Marktbeziehер *m*, Verkäufer *m*, Höker *m*. — 2. Marktbesucher *m*, Käufer *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Markt(platz) *m*.

~-price ⚉ (~-praïß), **~-rate** ⚉ (~-rēt) *s.* Marktpreis *m*. [*m*.]

~-report ⚉ (~-rᵉ-pōᵉt ⑨) *s.* Marktbericht

~-stall (~-ßtāl) *s.* Marktbude *f*.

~-town (~-taûn) *s.* Markt-flecken *m*, -stadt *f*.

~-woman (~-wüm-ᵉn) *s.* 1. Marktfrau *f*, Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — 2. Marktbesucherin *f*, Einkäuferin *f*.

marking (mā'ʳᵛ-kïn[g]) [mark[2]] **I** *a.* □ 1. bezeichnend; bedeutsam. — 2. aufmerkend, aufmerksam, forschend. — **II** *s.* 3. Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* etc. (s. mark[2] II).

marking-ink (~-inᵏt) *s.* Zeichentinte *f* für Wäsche etc. [2. Brand-, Brenn-eisen *n*.

~-iron ⊖ (~-āᴵ-ᵉn) *s.* 1. Reiß-, Ritz-eisen *n*.

~-thread ⊖ (~-thrĕd) *s.* Zeichengarn *n*.

marksman ⑥ (mär'ks-mǎn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. (ᵴ guter) Schütze. — 2. Zieler *m* beim Scheibenschießen.
mark-tooth (mär'k-tüth) *s.*, *vet.* Kennzahn *m* eines Pferdes.
marl[1] (mär'l) [a/f. *marle*, mlt. *ma'rgila*] **I** *s.*, *min.* ɔc. Mergel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. *agr.* mergeln; mit Mergel düngen.
marl[2] ⚓ (mär'l) *v/a.* ①a. (auch to ~ down) marlen (Taue zur Verhütung des Scheuerns umwickeln). [*min.* mergel-artig; Mergel-...]
marlaceous (mär'-lē'-ſchᵉß) [marl[1]] *a.*,
Marlborough *npr.*: 1. (mär'l-bᵉr-rō) Ortsn. — 2. (ᵴ mär'l-brᵉ) John Churchill, Duke of ~ englischer Feldherr ɔc. (1650–1722).
Marley (mär'-l[ᵉ]) *npr.* (Prsn.).
marl-grass ♀ (mär'l-gnaß) *s.* Futterklee *m*.
marline ⚓ (mär'-lin) [holl. *marlijn* von *marren* binden, u. *lijn* Leine] **I** *s.* Marleine *f*, Marling *f*. — **II** *v/a.* ①b. marlen.
marline-spike ⑤ ⚓ (mär'-lin-ßpaik) *s.* = marling-spike.
marling-spike ⑤ ⚓ (mär'-lin-ßpaik) *s.* Marlpriem *m*, -spiker *m*, Spließ-eisen *n*.
Marlow (mär'-lō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).
Marlowe (~) *npr.*: Christopher oder Kit ~ engl. Drama'tiker (1564–1593)
marl-pit (mär'l-pit) *s.* Mergelgrube *f*.
marl-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Mergelschiefer *m*.
marly (mär'-l[ᵉ]) *a.* mergel-artig, mergelhaltig; Mergel-...
marm ♀ (mām) *s.* = madam.
Marmaduke (mär'-mᵃ-djuk) *npr.*, *m* (Bn.).
marmalade (mär'-mᵃ-lēd) [fr. *marmelade*] *s.* Marmela'de *f*, bsd. Apfelsinenmus *n*.
Marmion (mär'-mi-ᵉn) *npr.* (Prsn.).
marmolite 𝔇 (mär'-mᵒ-lāit) *s.*, *min.* Marmoli't *m* (blätteriger Serpenti'n).
Marmora (mär'-mᵒ-ra) *npr.* Ma'rmara *n* (Insel); Sea of ~ Ma'rmara-Meer *n*.
marmoreal (mär'-mō'-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ marmorn; marmor-artig; Marmor-...
marmorean (~-rᵉ'-ᵉn) *a.* = marmoreal.
marmose (mär'-mōß) [fr.] *s.*, *zo.* Beutelratte *f*; engS.: Opo'ſſum *n*. [äffchen *n*.]
marmoset (~mᵒ-ſet) [a/f.] *s.*, *zo.* Seiden-
marmot (mär'-mᵒt) [fr. *marmotte*] *s.*, *zo.* 1. (a. alpine ~) Murmeltier *n*. — 2. Zieſel *m*.
Maronite (mᵃ'-rᵒ-nāit) *s.* Maroni't(in) (Mitglied einer syrisch-christlichen Sekte im Libanon).
maroon[1] (mᵃ-rūⁿ') [fr. *marron*, it. *marro'ne*] *s.* 1. = chestnut 1. — 2. Kastanien-, Rot-, Karmesi'n-braun *n*.
maroon[2] (~) [fr. *marron*, span. *cimarron*] **I** *s.* Cimarro'n *m*, Berg-, Buschneger *m*, entlaufener Negersklave (Westindien, Guiana). — **II** *v/a.* ①a. j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen oder zurücklaſſen. [Unheilſtifter *m*.]
marplot ⑤ (mär'-plǒt) *s.* Störenfried *m*,
marque (mär'k; *Hom.* mark) [a/f.] *s.* 1. ehm.: obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — 2. ⚓ letter of ~ (ᵴ *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ↖ Kaperſchiff *n*.
marquee (mär'-ki') *s.* 1. ⚔ Offizierzelt *n*. — 2. großes, bei feſtlichen Gelegenheiten aufgeſchlagenes Zelt.
Marquesas-Islands ⑥ (mär-kē'-ßäß- oder mär-kwē'-ßᵉ-ā'-lᵉndj) *npr/pl.* franzöſiſche Marque'ſas-Inſeln *f/pl.* im Großen O'zean.
marquess (mär'-kwᵉß) *s.* = marquis.
marqueterie ⊖ (mär'-kᵉ-tᵉ-rᵉ'), **marquetry** ⊖ (mär'-kᵉ-tᵉ-rᵉ') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ'ſ) eingelegte(Kunſttiſchler-)Arbeit, Holz-, Elfenbein- ɔc. Moſa'ſt *n* (*f*); Einlegen *n*.
marquis (mär'-kwiß) [fr.] *s.* Marqui's *m*.
marquisate (mär'-kwᵉ-ßāt) *s.* Marquiſa't *n* (Rang, Titel, Herrſchaft oder Beſitz eines marquis).
marquise (mär'-kī'ſ) [fr.] *s.* Marquiſe *f*.
marrer (mä'-rᵉʳ) [mar] *s.* Beſchädiger *m*, Verderber *m*; Vereitler *m*; Störenfried *m*.
marriage (mä'r-ʀ-ᵈdǧ) [fr. *mariage*] *s.* 1. Ehe *f*; Ehebund *m*; ɟ. — 2. Heirat *f*, Vermählung *f*; ɟ. — 3. Hochzeit *f*. — *Syn. marriage* urſprünglich Eheſchließung; *matrimony* und *wedlock* Eheſtand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bſd. vornehmer Perſonen.
§ Zu ~ 1 und 2: by ~ angeheiratet; § durch Heirat; civil ~ Zivi'l-ehe *f*; to ask § a girl in ~ um ein Mädchen anhalten; § to give (away) in ~ verheiraten, zur § Frau geben. [fähig; mannbar.]
marriageable (mä'r-ʀ-ᵈdǧbl) *a.* heirats-
marriage-articles ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-ā'ᵉr-tikls) *s/pl.* Artikel *m/pl.* od. Beſtimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n*.]
~-bed ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-bēd) *s.* Ehebett *n*;
~-bond ⑥ (~-bǒnd) *s.* Ehebund *m*.
~-ceremony ⑥ (~-ßĕr'-mᵒ-nᵉ) *s.* Trauungsfeierlichkeit *f*, Trau-akt *m*, -handlung *f*. [*s.* Trauſchein *m*.]
~-certificate ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-ßē'-tᵉ'ſ-ᵉ-kāt) *s.*
~-chamber ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-tſchēm-bᵉr) *s.* Brautkammer *f*. [Ehevertrag *m*.]
~-contract ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-kŏ'n-trākt) *s.*
~-day ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.
~-dowry ⑥ (~-daū-rᵉ) *s.* Mitgift *f*.
~-dress ⑥ (~-drᵉß) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n*. [-ſchleife *f*, -ſtrauß *m* (ᵴ weiß).]
~-favour ⑥ (~-fē-wᵉr') *s.* Hochzeits-band *n*,
~-finger ⑥ F (~-finᵉ-gʳ) *s.* Ringfinger *m*.
~-law ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-lâ) *s.* Ehegeſetz *n*.
~-lines ⑥ F (~-lāinſ) *s/pl.* Trauſchein *m*.
~-portion ⑥ (~-pō'-ſchᵉn ⑨) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, das Eingebrachte.
~-ring ⑥ (~-rin') *s.* Ehe-, Trau-ring *m*.
~-service ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-bē'ᵉr-wiß) *s.*, *eccl.* Trauungs-liturgie *f*, -formular *f/pl.*
~-settlement ⑥ (mä'r-ʀ-ᵈdǧ-ßĕtl-mᵉnt) *s.* jur.: Eheverirag *m*.
~-tie ⑥ (~-tāi) *s.*, *fig.* Eheband *n*. [nis *n*.]
~-vow ⑥ (~-waū) *s.* Ehe-gelübde *n*, -gelöbnis
married (mä'r-ʀ-ᵈd) [*p.p.* von marry[1]] *a.* 1. verheiratet, verehelicht (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — 2. ehelich; Ehe-...; ~ life, ~ state Eheleben *n*, -ſtand *m*. — 3. *fig.*, *poet.* vermählt, innig oder eng verbunden (to mit).
marrow (mä'r-ō) [m/c. *marow*, *mary*, *margh*, diſch Mark] *s.* 1. *anat.* (Knochen-) Mark *n*. — 2. ♀ vegetable ~: a) ei-förmiger Kürbis; b) = alligator-pear. — 3. *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beſte, Innerſte.
marrow-bone ⑦ (mä'r-ʀ-bōn) *s.* 1. Markknochen *m* ɟ. — 2. F *co.* ~s *pl.* Kniekehen *m/pl.*, Kniee *n/pl.*; ɟ. — 3. großer Klappernochen; ~s *pl.* and cleavers *pl.* Klappergeräte bei den Aufzügen der Fleiſcher, bei Hochzeiten der niederen Klaſſen, Katzenmuſiken ɔc.
§ Zu ~ 1 P *co.*: to ride in the ~ § coach, to go by ~ stage zu Fuß gehen, § F auf Schuſters Rappen reiten.
Zu ~ 2: down on your ~s! (nieder) § auf die Kniee!; to bring a p. down § (up)on his ~s j-n zwingen zu knieen u. um Verzeihung, Gnade ɔc. zu bitten; to fall (od. § to go) down on one's ~s niederknieen.
marrowfat (mä'r-ʀ-ſät) *s.* 1. Markfett *n*. — 2. ♀ (auch ~ pea) Art große Erbſe.
marrowish (mä'r-ʀ-iſch) *a.* mark-artig.
marrowless (~leß) *a.* ohne Mark; markloſ, *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.
marrow-pudding (mä'r-ʀ-pū'd-inᵍ) *s.* 1. Rindermark-Pudding *m*. — 2. Eierkürbis-Pudding *m*. [kräftig (auch *fig.*).]
marrowy (mä'r-ʀ-ᵉ) *a.* markig, fernig,
marry[1] (mä'r-ᵉ) [fr. *marier*, lt. *marita're*] ①d. **I** *v/a.* 1. ein Paar trauen, vermählen. — 2. verheiraten, zur Ehe geben. — 3. heiraten. — 4. *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* 5. heiraten, ſich verheiraten.
marry[2] † (mä'r-ᵉ) [wahrſcheinlich von Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up! ~ come out!; ~ gap!) wahrlich!, gewiß!, traun!
Marryat (mä'r-ʀ-ᵉt) *npr.* (Prsn.); Captain Frederick ~ engl. Marine-offizier und Schriftſteller (1792–1848); deſſen Tochter Florence ~ engl. Schriftſtellerin (geb. 1837).
marrying (mä'r-ʀ-in[ᵍ]) *a.* heiratsluſtig; ~ man, woman Ehe-, Heirats-kandidat(in).
Mars (mäᵴ) [lt. *id.*] *npr.* 1. röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — 2. *ast.* Planet Mars *m*.
Marsden (mäᵴ'-dᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Marseillais *m* (fr. mär-ßĕ-jā') ~e *f* (~jā'ſ, a. mär-ßĕ-ſĕ'ſ) I *a.* 1. die fr. Seeſtadt Marſeille betreffend; ~e Hymn = ~ 3. — **II** *s.* 2. Marſeiller(in). — 3. ~e Marſeillaiſe *f* (National-hymne der franz. Republik).
Marseilles (mäᵴ-ßĕ'ſ) **I** *npr.* Marſeille *n*. — **II** ⊛ m~ *s.* Art Piqué *n* (Baumwollſtoff).
marsella ⊛ (~ßĕ'l-a) *s.* Art Köperleinen *n*.
marsh (mäſch) [a/e. *mersc*] *s.* (*pl.* ~es, mäᵴ'-ſchᵉſ) Marſch *f*, Marſchland *n*, Bruch *m* (*n*); Sumpf *m*, Mora'ſt *m*.
marshal (mäᵴ'-ſchᵉl; *Hom.* martial) [a/f. *maresc(h)al*, ahd. *marahscalh* Pferdeknecht] **I** *s.* Ma'rſchall *m*: 1. (Hof- ɔc.) Marſchall *m*; Earl M~ ſ. earl; ehm.: M~ of the King's (bzw. Queen's) Bench Aufſeher des Gefängniſſes des Königlichen Oberhofgerichtes in Southwark (Lo.). — 2. ⚔ Feld-Marſchall *m*. — 3. *Am.* (Gerichts-) Marſchall *m*. — 4. Feſt-, Spiel-ordner *m*. — 5. *fig.* Führer *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. ordnen. — 7. leiten.
marshaller (mäᵴ'-ſchᵉ-lᵉr) *s.* (An-) Ordner *m*.
marshalsea (mäᵴ'-ſchᵉl-ßī) [† sea Sitz] **I** *s.* ehm. (a. Court of M~) Hofmarſchallgericht *n*. — **II** M~ *npr.* Marſchallgefängnis *n* in Southwark (Lo.). [-würde *f*.]
marshalship (~ſchip) *s.* Marſchall-amt *n*,
Marsham (mäᵴ'-ſchᵉm) *npr.* (Prsn.).
marsh-fever (mäᵴ'ſch-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Sumpf-, Wechſel-fieber *n*.
Marshfield (~fild) *npr.* (Ortsname, *U. S.*).
marsh-fire ♀ (mäᵴ'ſch-fāiᵉr) *s.* Irrlicht *n*.
~-fivefinger ♀ (~-fāiᵉr'w-finᵉ-gʳ) *s.* Sumpf-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla palu'stris*).
~-gas (~-gäß) *s.*, *chm.* leichtes Kohlen-Waſſerſtoffgas, Sumpfgas *n*, ⚒ Grubengas *n*.
~-ground (~-graund) *s.* Sumpfboden *m*.
~-harrier (~-hăr'-ᵉ-rᵉ) *s.*, *orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f*. [Bruch-, Marſch-land *n*.]
marshland (mäᵴ'ſch-länd) *s.* Sumpf-,
marsh-mallow (~-mäᵴ'l-ō) *s.* 1. ♀ Eibiſch *m*, Samtpappel *f*. — 2. *pharm.* auch ~ paste Althä'enpaſte *f*, Lederzucker *m*.
~-marigold ♀ (mäᵴ'ſch-mäᵴ'-ᵉ-göld) *s.* Sumpf-Dotterblume *f*, F Kuhblume *f*.
~-rosemary ♀ (~-rōß'-mā-rᵉ) *s.* 1. *Am.* Strandnelke *f*. — 2. Sumpfporſt *m*.
marshy (mäᵴ'-ſchᵉ) *a.* moraſtig, ſumpfig; bruchig; Sumpf-... [wal *m*.]
marsoon Canada (mäᵴ-ßūⁿ') *s.*, *zo.* Weiß-
Marston (mäᵴ'-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn.).
marsupial 𝔇 (mäᵴ'-ßjū'-pᵉ'-ᵈi) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* 1. (*a. med.*) beutel-, ſack-artig; Beutel-... — 2. zu den Beuteltieren gehörend; Beuteltier-... — **II** *s.* 3. Beuteltier *n*.
marsupium 𝔇 (mäᵴ'-ßjūᵉ'-pᵉ'-ᵈim) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~pᵉ'-a) 1. *med.* Säckchen *n*, Beutel *m* zum Bergen ſeiner Körperteilchen. — 2. *zo.* (Brut-, Eier-) Beutel *m*, (-) Taſche *f* der Beuteltiere ɔc.
mart ⊛ (mäᵴt) [slng. aus market] *s.* = mar-
Mart. *abbr.* = martyr. [ket 1 u. 2.]
martagon ♀ (mäᵴ'-tā-gŏn) [fr.] *s.* Türkenbund *m* (*Li'lium ma'rtagon*; auch ~-lily).
martello(-tower ⑥) ⚔ (mär-tĕ'l-ō(-taū-ᵉr) *s.* ehm. Marte'llo-, Lärm-turm *m* (an Küſten).
marten (mäᵴ'-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *mart(r)e*, mlt. *ma'rtu(ri)s*, &c.] *s.* 1. *zo.* Marder *m*; common ~, stone-~ Stein-, Haus-marder *m*. — 2. ⊛ Marderfell *n*.
martext ⑥ (mäᵴ'-tĕkſt) *s.* Textverderber *m*.

Martha (mā́ʳ-tha) *npr.* Martha *f* (Bn.).
martial (mā́ʳ-shᵉl; *Hom.* marshal) [lt. *martia'lis*] *a.* □ 1. M~ den (Gott oder Planeten) betr.; mars-artig, -ähnlich. — 2. a) den Krieg betreffend; Kriegs-...; b) kriegerisch, soldatisch, martialisch; court ~ Kriegsgericht *n*; ~ law: a) Kriegs-, Militär-gesetz *n*, b) Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ music Militärmusik *f*.
Martin[1] (mā́ʳ-tᵉn; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtin *m*; P it's all my eye and Betty ~ s. Betty I; St. ~'s day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~'s summer Spät-, F Alt-weiber-sommer *m*.
martin[2] (~) *s.*, *orn.* Schwalbe *f*.
martinet (mā́ʳ-tᵉ-nĕt) [Martinet, fr. General unter Louis XIV.] *s.* strenger Vorgesetzter.
martinetism (~-izm) *s.* strenge Zucht.
martingal (mā́ʳ-tin-găl) *s.* = martingale.
martingale (mā́ʳ-tin-gēl) [fr.] *s.* 1. *man.* zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m*. — 3. Hasardspiel: fortgesetzte Verdoppelung d. Einsatzes.
martingale-*backrope* Ⓒ ⚓ (mā́ʳ-tin-gēl-bắʳk-rōp), **~guy** Ⓒ ⚓ (~-gāʳ), **~stay** Ⓒ ⚓ (~-stāʳ) *s.* Achtergeier des Stampfstockes.
Martini-Henry rifle ⚔ (mā́ʳ-tiʳ-nᵉ-hĕʳ-n-ᵉs rā́ʳfl) *s.* Martini-Henry-Gewehr *n* des brit. Heeres. [*npr.* (franz. Insel in West-J.).
Martinique (mā́ʳ-tᵉ-niʳᵉt, fr.: mär-ti-ni't)
Martinmas (mā́ʳ-tᵉn-măs) *s.* St. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät-, F Alt-weiber-sommer *m*. [*orn.* Hausschwalbe *f*.]
martin-swallow (mā́ʳ-tᵉn-swŏ́l-ō) *s.*,
martlet (mā́ʳ-tᵉ-lᵉt) *s.* 1. *orn.* = martin[2]. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und Füße.
martyr (mā́ʳ-tᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. *rel.* Glaubenszeuge *m*. — 2. *rel.* Mä'rtyrer *m*, Märtyrerin *f*. — 3. *fig.* Märtyrer(in), Opfer *n*, Dulder(in); F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — **II** *v/a.* ①a. 4. *rel.* j-n den Martertod erleiden lassen. — 5. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit oder durch).
martyrdom (mā́ʳ-tᵉʳ-dᵉm) *s.* 1. Mä'rtyrertum *n*. — 2. *fig.* Marterqualen *f/pl.*
martyrology (mā́ʳ-tᵉ-rŏ́ʳl-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* d. Mä'rtyrer. — 2. (*pl.* ~ies, ~dǫᵉʃ) Märtyrerverzeichnis *n*.
marvel (mā́ʳ-wᵉl) [a/f. *merveille*, lt. *mirabi'lia*] **I** *s.* 1. Wunder *n*; et. Wunderbares, Wunderding *n*. — 2. Verwunderung *f*; Bewunderung *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 3. sich (ver)wundern; staunen (at über [*acc.*]).
Marvell (mā́ʳ-wᵉl) *npr.* (Prsn.).
marvellous (mā́ʳ-wᵉ-lŏs) **I** *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich. — 2. unglaublich, übernatürlich; Wunder-... — **II** *s.* 3. the ~ das Wunderbare, Unglaubliche, Übernatürliche *etc.* — *Syn. marvellous* wunderbar in der Erscheinung oder im Wesen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder- od. Zauber-mitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich, ungeheuerlich und daher staunenswert; *strange*, *odd* außergewöhnlich, sonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erstaunen setzend; *surprising* überraschend, *a. b. s.* in Bestürzung setzend; *wonderful* wunderbar, (meist frohes) Erstaunen oder Bewunderung erregend.
marvellousness (~-nᵉs) *s.* Wunderbarkeit *f*; Unglaublichkeit *f etc.* (s. marvellous I).
marvel-monger (mā́ʳ-wᵉl-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Wunder-erzähler(in), -süchtige(r).
Mary (mā́ʳ-rᴱ) *npr.* (*pl.* ~ies, ~ys, ~rᴱs) Maria *f*, Marie *f* (Bn.).
mary-bud † (mā́ʳ-rᴱ-bŭd) *s.* = marigold.
Maryland (mā́ʳ-rᴱ-, mſt mĕʳ-rᴱ-länd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U. S.*); *Am., co.* ~ end Hädse *f* vom Schinken.
Marylebone (mā́ʳ-rᴱ-lᵊ-bōn, mſt mā́ʳ-rᴱ-bᵊn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.).
Maryport (mā́ʳ-rᴱ-pōʳt ⑨) *npr.* (englische Stadt, *Cumb.*).
Maryville (mā́ʳ-rᴱ-wil) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).
mascaron (mắˢ-kᵊ-rᵊn) [fr.] *s.*, *arch.*, *sculp.*, &c. Fratzen-, Faun- *etc.* gesicht *n*.
mascle (măsʼl, ˈ măskl) [lt. *ma'cula*] *s.* (Schuppenpanzer-)Raute *f*; *her.* offene Raute.
mascled (~d) *a.* mit Rauten (versehen).
masculine (mắˢ-kᵘ-lin) [lt.] **I** *a.* (ˈ □) 1. männlich (*a. gr. u. pros.*), aus Männern bestehend; mannhaft; Mannes-...; kräftig, tapfer. — 2. *contp.* (von Frauen) männisch, unweiblich, keck. — 3. für einen Mann (bestimmt); Männer-... — **II** *s.* 4. ⚧ *gr.* Masculi'num *n*. [Mannhaftigkeit *f*.]
masculineness (~-nᵉs) *s.* Männlichkeit *f*;
mash (măsh) [dtsch Maische] **I** *s.* 1. Brei *m*; Gemisch *n*. — 2. Misch-, Meng-futter *n* fürs Vieh. — 3. ⊕ Brauerei: Maische *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit e-r Flüssigkeit mischen, mengen. — 5. (zu einem Brei) (zer)stoßen, zerdrücken, quetschen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel-brei *m*, -mus *n*, (Berlin) Quetschkartoffeln *f/pl.* — 6. ⊕ Brauerei: Malz(schrot) (ein)maischen. — 7. *sl.* verliebt machen; to be ~ed verliebt sein (on in). — **III** *v/n.* ①c. 8. *sl.* to ~ it den Stutzer spielen.
masher (măʼsh-ᵉʳ) *s.* 1. ⊕ Brauerei: Maischapparat *m*. — 2. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*. — 3. *sl.* Art Stehkragen *m*.
mash-fat ⊕ (măʼsh-fắt) *s.* Maischbottich *m*.
mashing (măʼsh-inᵍ) **I** *s.* 1. Zerquetschen *n*, Maischen *n etc.* (s. to mash). — 2. ⊕ = mash 3. — **II** *a.* 3. *sl.* stutzerhaft.
mash-*tub* ⊕ (măʼsh-tŭb), **~-tun** ⊕ (~-tŭn), **~-vat** ⊕ (~-văt) *s.* Maischbottich *m*.
mashy (măʼsh-ᵉ) *a.* 1. ˈ zu Brei zerstampft; breiig, matschig; Brei-... — 2. *sl.* verliebt.
mask (maßk) [fr. *masque*] **I** *s.* 1. Maske *f*, Larve *f*. — 2. *fig.* Maske *f*, Hülle *f*; (falscher) Schein; Deckmantel *m*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 3. = masquerade 1. — 4. *thea.* Maskenspiel *n*. — 5. Maskenanzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — 6. et. Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett- *etc.*)Schirm *m*; b) spanische Wand; c) ⚔ *frt.* Maske *f*. — 7. Maske *f*, maskierte od. verkleidete Person. — **II** *v/a.* ①a. 8. a) das Gesicht maskieren; b) verkleiden, vermummen. — 9. *fig.* verbergen, verhüllen; verdecken, falsch angeben. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen; *fig.* sich verstellen.
mask-ball (maʼßk-bâl) *s.* Maskenball *m*.
masked (maßkt) *a.* 1. maskiert; Masken-...; ~ ball = mask-ball. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen; bsd. ⚉ und ⚓ falsch angegeben. — 3. ⊕ und ⚔ *artill.* maskiert, verdeckt.
Maskelyne (mắˢ-kᵉ-lăn) *npr.* (Prsn.).
masker (maʼßᵏ-ᵉʳ) *s.* Maske *f*, maskierte Person. [Masken-anzug *m*.]
masking-habit Ⓒ (maʼßᵏ-inᵍ-hắʼb-it) *s.*
mask-wall ⚔ (maʼßᵏ-wâl) *s.*, *frt.* Blendmauer *f* (Böschungsmauer einer Kasematte).
maslin † (mắʼz-lin od. mắʼz-~) *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n*. — 2. Messinggefäß *n*. — 3. Mischkorn *n* (Weizen und Roggen).
Mason[1] (mēßn) *npr.* (Prsn.).
mason[2] (~) [fr. *maçon*] *s.* 1. ⊕ Maurer *m*. — 2. ⊕ Steinmetz *m*. — 3. □ (free and accepted) ~ (Frei-)Maurer *m* (= freemason).
masonic □ (maˢ-ßŏʼn-ik) *a.* (frei)maurerisch; (Frei-)Maurer-...; ~ hall, ~ lodge Freimaurerloge *f*.
masonry (mēʼßn-rᴱ) [fr. *maçonnerie*] *s.* 1. ⊕ Maurerhandwerk *n*, Maurerei *f*. — 2. ⊕ Mau(r)er-arbeit *f*, Mauerung *f*; Mauerwerk *n*. — 3. □ (Frei-)Maurerei *f*.
Masora(h) ✡ (maˢ-ßōʼ-ra ⑨, *CT.D.* măʼß-ᵊ-ra) [neu-hebr.: „Überlieferung“] *s.* Maso'ra *f* (Überlieferung der jüdischen Gelehrten betreffend den richtigen Text des alten Testamentes).
Masoretic(al) ✡ (măß-ᵊ-rĕʼt-ik, ~-ᵊ-tᵊl) *a.* maſore'tisch; die Maſo'ra betreffend.
Masorite ✡ (măʼß-ᵊ-răît) *s.* Maſore't *m*: a) Verfasser der Maſo'ra; b) Maſo'raforscher *m*.
masque (maßk) *s.* und *v.* = mask.
masquerade (măß-kᵘ-rĕʼd) [fr.] **I** *s.* 1. Maskerade *f*, Masken-zug *m*, -ball *m*. — 2. Maskierung *f*, Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — 3. *fig.* Verhüllung *f*, Bemäntelung *f*. — 4. Masken-anzug *m*. — 5. Reiterkampf *m* bei span. Volksfesten (Art fantasia). — **II** *v/n.* ①b. 6. maskiert sein. — 7. sich maskieren; *fig.* sich verstellen. — **III** *v/a.* ①b. 8. maskieren; *fig.* verhüllen.
masquerader (~rĕʼd-ᵉʳ) *s.* Maske *f* (Person) Maskierte(r), Vermummte(r).
mass[1] (maß) [m/e. *masse*, *messe*, lt. *ite*, (*concio*) *missa est*] *s.* (*pl.* ~es, maʼß-ᵉs) *Cath.eccl.* Messe *f*; to attend (the) ~, to go to ~ zur Messe gehen; ~ for the dead Toten-, Seelen-messe *f*; high ~ Hoch-amt *n*; low ~ stille Messe; morning ~ Frühmesse *f*; to read ~, to say ~ Messe lesen.
mass[2] (maß) [a/f. *masse*, lt. *massa*] **I** *s.* (*pl.* ~es, maʼß-ᵉs) 1. Masse *f*, Klumpen *m*. — 2. Masse *f*, Menge *f*. — 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m*. — 4. ⚒ (Erz-)Mittel *n* (reiche Ader). — 5. the ~es *pl.* die große Masse des Volkes. — 6. ● Konkurs-)Masse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. (auch to ~ together) zu einer Masse bilden oder formen; an einem Orte (ver)sammeln. — **III** *v/n.* ①c. 8. sich in Massen vereinigen.
Mass. *abbr.* = Massachusetts.
massa Negersprache (bſd. *Am.*) (măʼß-a) [*corr.* aus master[1]] *s.* Herr *m* (als Anrede od. Titel).
Massachusetts (măß-ᵃ-tſchŭʼ-ßᵉtß) *npr.*, *id. n* (Staat der *U. S.*).
massacre (măʼß-ᵃ-kᵉʳ) [fr. *id.*; vom ndtsch *matsken*, dtsch metzen] **I** *s.* Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Blutbad *n* (*Syn.* s. carnage). — **II** *v/a.* ①b. niedermetzeln, morden.
massage (fr.: mă-ßaʼQ, *WB.* auch măʼß-ᵊdǫ) [fr.] *med.* **I** *s.* Massage *f*, Massieren *n*, Knetung *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①b. massieren.
massagist (mᵃ-ßaʼr-ǥißt) *s.*, *med.* Masseu'r *m*, Masseuse *f*.
mass-book (maʼß-bŭk) *s.*, *Cath.eccl.* Meßbuch *n*, Missa'le *n*.
masseter ✡ (mᵃʼß-ᵊ-tᵉʳ, *CT.D.* mᵃ-ßiʼ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Kaumuskel *m*.
masseur (mᵃ-ßöʳ) [fr.] *s.*, *med.* Masseu'r *m*.
masseuse (mᵃ-ßöʳʃ) [fr.] *s.*, *med.* Masseuse *f*.
Massey (măʼß-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
massicot (măʼß-ᵊ-tᵒt) [fr. *id.*] *s.*, *chm.* gelbes Blei-oxyd, Königs-, Blei-gelb *n*.
massif (maˢ-ßīʼf) [fr.] *s.*, *geol.* zentrale Gebirgsmasse, Gebirgsstock *m*.
Massillon (măʼß-ᵊ-lᵊn) *npr.* (Stadt, *U. S.*).
massiness (maʼß-ᵊ-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*.
Massinger (măʼß-ᵊn-dǫᵉʳ) *npr.* (Prsn.).
massive (maʼß-iw) [fr. *massif*] *a.* □ 1. massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — 2. in Masse(n) vorkommend, massig.
massiveness (maʼß-iw-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've, Derbe, Feste, Massige *etc.* [versammlung *f*.]
mass-*meeting* (maʼß-miʼ-tinᵍ) *s.* Massen-
~-priest (maʼß-prīßt) *s.*, *Cath.eccl.* Meßpriester *m*. [Massengeschwindigkeit *f*.]
~-velocity (maʼß-wᵊ-lŏß-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.*
massy (maʼß-ᵉ) *a.* († ~ily *adv.*) 1. massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — 2. massenhaft; Massen-...; in Massen.
mast[1] (maßt) [a/e. *mæst*] **I** *s.* 1. ⚓ Mast *m*; to be (od. go) before (od. afore) the ~ s. before 3 †; seaman before the ~ gemeiner Matrose; built ~, made ~ gebauter, zs.-gesetzter Mast. — 2. lange Stange, Mastbaum *m*. — 3. ⊕ Kranbaum *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff (be-)masten.
mast[2] (maßt) **I** *s.* (Eichel- oder Buchel- *etc.*) Mast *f*. — **II** *v/a.* ①a. mästen.

mast-cleat ⚓ (ma'ßt-klit) *s.* Mastklampe *f.*
masted ⚓ (ma'ß-t[ə]d) *a.* bemastet; in Zssgn: ...-mastig; three-~ vessel Dreimaster *m.*
master[1] (ma'ß-t[ər]) [a/f., m/e. *maistre*, lt. *magi'ster*] **I** *s.* 1. Meister *m*, Herr *m*, Gebieter *m*; Herrscher *m*; *theol.* the M~ der Herr (Christus); to be ~ of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen. — 2. Leiter *m*, Vorsteher *m*, Direktor *m*. — 3. ⚙ (Handwerks-)Meister *m*, Lehrherr *m*. — 4. Schulmeister *m*, Lehrer *m*. — 5. ⚓ Kapitän *m* eines Handelsschiffes (a. ~-mariner). — 6. Kunst: Meister *m*. — 7. junger Herr, Junker *m*. — 8. ehm. Anrede: Herr (jetzt nur noch für Knaben gebraucht). — 9. *univ.* Magi'ster *m*. — 10. Titel v. Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staatsbeamten ꝛc.; ‡. — 11. F Hausherr *m*. — **II** *a.* 12. (bfd. in Zssgn) Meister-...; Haupt-...; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — **III** *v/a.* ①a. 13. (be)meistern, beherrschen, bewältigen, Herr sein oder werden über.
Zu ~ 10: ~ of the horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M~ of the horse Oberhofstallmeister *m*; ~ of the hounds oberster Jagdleiter (bfd. bei Fuchsjagden); ~ of the royal household Intenda'nt *m* des königl. Hofstaates; ~ of the mint Oberwardein *m*, (Ober-)Münzmeister *m*; M~ of the Rolls Ober-archiva'r, Ober-Kanzleidirektor *m*.
master[2] ⚓ (ma'ß-t[ər]) [mast[1]] *s.* in Zssgn: three-~ Dreimaster *m*. — Vgl. ~[1].
master-*at-arms* ⚓ (ma'ß-t[ə]r-ăt-ā'rms) *s.* Schiffsprofo'ß *m*, Stabswachtmeister *m*.
~-builder ⑥ (~t[ər]-bil-d[ə]r) *s.* Baumeister *m*.
~-carpenter ⑥⚙ (~-kā'r-p'r-t[ər]) *s.* Zimmermeister *m*.
masterdom ↖ (~d[ə]m) *s.* Herrschaft *f*,
masterful (~fūl) *a.* □ 1. herrisch; herrschsüchtig; despotisch. — 2. meisterhaft.
master-hand ⑥ (~händ) *s.*, *fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch. [(a. *fig.*).
master-key ⑥ (~-ki) *s.* Hauptschlüssel *m*
masterless (~lĕß) *a.* 1. herrenlos. — 2. frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos.
master-like ⑤ (ma'ß-t[ər]-laik) *a.* u. *adv.* 1. wie ein Herr; gebieterisch. — 2. wie ein Meister; meisterhaft. [das Meisterhafte.
masterliness (~l[ə]-n'ßß) *s.* Meisterschaft *f*,
master-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Haupt(erz)ader *f*.
masterly[1] (~l[ə]) *a.* 1. meisterhaft; klug berechnet. — 2. ↖ herrisch, gebieterisch.
masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft. [Aufseher *m*; Arbeitgeber *m*.]
master-man ⑤ F P (ma'ß-t[ər]-măn) *s.*
~-manufacturer ⑥ (ma'ß-t[ər]-măn-iu-fă'kt-t[ə]r-[ər]) *s.* Fabrikherr *m*.
~-mariner ⑥⚓ (~-măr-'n-t[ər]) *s.* f. master[1] 5.
~-mason ⑥ (ma'ß-t[ər]-mēßn) *s.* L⚙ Maurermeister *m*. — 2. □ Meister *m* (s. Grad).
~-mind ⑥ (~-maind) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.
~-passion ⑥ (~-päsch-'n) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft. [(a. *fig.*).
masterpiece ⑤ (~pīß) *s.* Meisterstück *n*
master-*policy* ⑥ (ma'ß-t[ər]-pŏl-'s-pe') *s.* Hauptpolitik *f*. [besitzer *m*.
~-printer ⑥ (~-prin-t[ər]) *s.* Druckerei-
mastership (ma'ß-t[ər]-schip) *s.* 1. Herrschaft *f*, Macht *f*. — 2. Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, Meisterschaft *f*. — 3. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* od. Würde *f* e-s Herrn, Meisters, Lehrers ꝛc. (s. master[1]); to undertake a ~ eine Lehrerstelle übernehmen.
mastersinger (~ßing[ə]-[ər]) *s.* ehm.: deutscher Meistersänger (14. *scs.* u. ff.).
master-*spring* ⚙ (ma'ß-t[ər]-ßprin') *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-feder *f*.
~-stroke ⑦ (~-strōk) *s.* 1. Meister-streich *m*, -zug *m*, bfd. *fig.* Meisterstück *n*. — 2. Kunst: Haupt-strich *m*, -zug *m*; Meißelriß *m*.
master-*tailor* ⑥ (ma'ß-t[ər]-tē-l[ər]) *s.* Schneidermeister *m*.
~-theme ⑥ (~-*thim*) *s.* Hauptthema *n*.
~-touch ⑥ (~-tŏtsch) *s.* 1. ♪ meisterhafter Anschlag. — 2. *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n*. — 3. Kunst: Meisterzug *m*.
~-warden ⑥ (~-wā'rdn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m*. [*n*, -leistung *f*.
masterwork ⑦ ↖ (~wō'rk) *s.* Meister-stück
master-workman ⑥ ⚙ (~-wō'r'k-măn) *s.* 1. (Handwerks-)Meister *m*. — 2. Werkführer, -meister. [wurz *f*.
masterwort ♀ (ma'ß-t[ər]-wō'rt) *s.* Meister-
mastery (ma'ß-t[ə]-r') [a/f. *maistrie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~r') 1. Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (of, over über); ‡. — 2. Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*; Vorrang *m*; ‡. — 3. (of, in) Meisterschaft *f*, Vortrefflichkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* in (einem Fach, einer Kunst ꝛc.); ‡.
Zu ~ 1—3: to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwerfen, übertre'ffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in. [Eichel-, Buchel- ꝛc. Mast.]
mastful (ma'ßt-fūl) [mast[2]] *a.* reich an
masthead ⚓ (~hĕd) **I** *s.* Topp *m* des Mastes (höchste Spitze eines Mastes). — **II** *v/a.* ①a. Matrosen zur Strafe zum Topp hinaufschicken.
mast-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m*. [Werkstatt *f*.]
mast-house ⚓ ⚙ (~-haūß) *s.* Mastbau-
mastic (mă'ß-tik) [fr. *id.*, lt. *ma'stic(h)e*, grch. *masti'che* Kau-harz] *s.* 1. ♚ und ⚙ Ma'stix (harz *n*) *m*. — 2. ⚙ = mastic-cement, a. allg.: Kitt *m*. — 3. *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n*.
masticador (mă'ß-t[ə]-kē'-d[ər]) *s.*, *man.* Wassertrense (n-Gebiß *n*) *f*.
masticate (mă'ß-t[ə]-kēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. (zer)kauen. — 2. Fleisch (zer)hacken, klein schneiden (für zahnlose Personen).
mastication (măß-t[ə]-kē'-sch'n) *s.* 1. (Zer-) Kauen *n*. — 2. Zer-hacken *n*, -schneiden *n*.
masticator (mă'ß-t[ə]-kē-t[ər]) [neu-lt.] *s.* 1. Kauender *m*. — 2. ⚙ Fleischhackmaschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, zahnlose ꝛc. Personen. [Kau-...]
masticatory (mă'ß-t[ə]-k'-t[ə]-n') *a.* kauend; ∫
mastic-cement ⚙ (mă'ß-tik-s[ə]-mĕnt) *s.* Ma'stix-zeme'nt *n* (*m*), Steinkitt *m*.
mastich(e) (mă'ß-tik) *s.* = mastic.
mastic-varnish ⚙ (mă'ß-tik-wā'r'-nisch) *s.* Mastixfirnis *m*.
mastiff (ma'ß-tif) [a/f. *mestif* gemischt; oder a/f. *mastin*, fr. *mâtin*] *s.*, *zo.* Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund.
mastless[1] ⚓ (ma'ßt-l'ß) *a.* ohne Mast, mastlos. [keine Eicheln bzw. Bucheln tragend.]
mastless[2] (~) [mast[2]] *a.* ohne Mastfrucht;
mast*man* ⑤ ⚓ (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) (Mast-)Gast *m* (*pl.* Gasten).
mastodon ⏣ (mă'ß-t[ə]-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* Ma'stodon *m* (*n*), fossiler Elefa'nt.
mastoid ⏣ (mă'ß-tŏid) [grch.] *a.*, *anat.* zitzen-, warzen-förmig.
masty (ma'ß-t[ə]) [mast[2]] *a.* = mastful.
Masulipatam (mă-ßū-li-p[ə]-tă'm) **I** *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kristna). — **II** ❀ m~ *s.* ost-ind. buntes Taschentuch.
Mat[1] (măt) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha. — Vgl. ~[2] und [3].
mat[2] (măt) [m/e. *matte*, bfd. Matte; lt. *matta*] **I** *s.* 1. Binsen-, Stroh- ꝛc. Matte *f*. — 2. Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens. — 3. (in China, Japan ꝛc.) Bettmatte *f*. — 4. (auch table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Untersatz *m* aus Flechtwerk. — 5. ⚓ Matte *f*. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ⚓ bekleiden. — 7. *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — 8. in ein-ander verflechten, in ein-ander wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar.
mat[3] ⚙ (măt) [a. matt; dtsch matt] **I** *a.* 1. (Oberfläche, bfd. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — **II** *s.* 2. matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bfd. von Metallen). — 3. bfd. Kupferschmied: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen ꝛc.). — **III** *v/a.* ①e. 4. mattieren, matt schleifen oder feilen.
matador(e) (mă't-ă-dō', auch mă't-ă-dō'r' ⑨) [span.; lt. *macta'tor* Töter] *s.* Matado'r *m*: 1. Stiertöter *m* im Stiergefecht. — 2. in Kartenspielen: Haupttrumpf *m*. [-lager *n*.]
mat-bed (măt-bĕd) *s.* Matten-bett *n*,
match[1] (mătsch) [a/e. *ge-ma(ec)ca*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mă't-sch'[ə]) 1. Übereinstimmende(r, s); Gleiche(r, s); Ähnliche(r, s), Ebenbürtige(r, s); einer, eine, eines von einem Paar; ‡. — 2. Zusammenbringen *n* passender Personen od. Sachen. — 3. a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie *f*; b) Heiratskandidat(in), Partie *f*. — 4. zs.-passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*. — 5. Übereinkunft *f* zu gemeinschaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) Wettkampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ‡. — **II** *a.* 6. ein zs.-passendes Paar bildend, zs.-passend. — **III** *v/a.* ①c. 7. (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, zs.-bringen, zu ea. passend zs.-stellen; b) (ehelich) verbinden mit. — 8. etwas zu einer andern Sache Passendes auswählen, herbeischaffen; passend sortieren; ‡. — 9. (a. ⚙) passend verbinden, anpassen. — 10. einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen. — 11. ebenbürtig, gewachsen oder gleich sein (*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, sich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ‡. — **IV** *v/n.* ①c. 12. a) (von Tieren) sich paaren; b) sich verheiraten. — 13. übereinstimmen, zs.-passen. — 14. to ~ dazu passend. — *Syn.* s. agree.
Zu ~ 1: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig oder gewachsen sein; he is more than a ~ for you er ist dir überlegen; his ~: a) sein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) seine (Lebens-) Genossin, d) ein(e) ihm Gewachsene(r) od. Ebenbürtige(r), e) seinesgleichen; he is no ~ for me er kommt mir nicht gleich, er ist mir nicht gewachsen.
Zu ~ 5: is it a ~? soll es (die Wette ꝛc.) gelten?; it is a ~!, F ('tis) a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlauf(en *n*) *m*; singing ~ Wettgesang *m*.
Zu ~ 8: a pair of well ~ed horses ein Paar zs.-passende Pferde; they are ill ~ed sie passen nicht zusammen; a well ~ed couple ein gut zs.-passendes Paar.
Zu ~ 11: he cannot ~ her er kann es nicht mit ihr aufnehmen; (not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.
match[2] (mătsch) [m/e. *macche*, a/f. *me(i)sche*, fr. *mèche*] *s.* (*pl.* ~es, mă't-sch'[ə]) 1. † Docht *m*. — 2. allg.: leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm.: Schwefelfaden *m*; ⚔ Lunte *f*, Zündschnur *f*. — 3. Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n*; to light, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.
matchable (mă't-sch'[ə]bl) *a.* (to, with) 1. vergleichbar. — 2. ↖ entsprechend.
match-*box* (mă't-tsch-bŏkß) *s.* Streichholzbüchse *f*, -schachtel *f*; Feuerzeug *n*.
~-dipping ⚙ (~-dip-in') *s.* Zündholzfabr.: Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zündmasse.
~-game (mă't-tsch-gēm) *s.* Spiel *n*, Kampf *m* um die Meisterschaft.

match-girl (mă'tſch-gö'l) *s.* Zündholz-Verkäuferin *f.* [passende Pferde *n/pl.*] **~-horses** ⑥ (~-hō'-ßᵉs) *s/pl.* ein Paar *zl.* **~-joint** ⊖ (~-bǧßint) *s.*, *carp.* Verspundung *f.* **matchless** (~lᵉß) *a.* □ ohnegleichen, unvergleichlich, einzig. [keit *f.*] **matchlessness** (~-nᵉß) *s.* Unvergleichlich-**matchlock** ⑥ ⚔ (mă'tſch-lŏk) *s.* ehm.: 1. Luntenſchloß *n* der Muskete. — 2. Luten- oder Luntenſchloß-muskete *f*, -gewehr *n*. **match-maker**[1] (mă'tſch-mē-kᵉr) *s.* Ehe-, Heirats-ſtifter(in); Freiwerber(in). **~-maker**[2] ⊖ (~.) *s.* Streichholz-Fabrikant *m*. **~-making** (mă'tſch-mē'-king) I *a.* ehe-, heirat-ſtiftend. — II *s.* Eheſtiftung *f*, Heiratsvermittelung *f*. [hobel *m.*] **~-plane** ⊖ (~-plēn) *s.*, *carp.* Falz-, Nut-**~-wheel** ⊖ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* in ein anderes eingreifendes Rad.

mate[1] (mēt) [(alt-)fr. *mat*, dtſch matt] I *s.* 1. Schachſpiel: Matt *n*. — II *v/a.* ①b. 2. † verwirren. — 3. = checkmate.

mate[2], ,,ᵓ *a.* **maté** ♀ (mă'-tē) [ſpan. *id.*] *s.* 1. Ye'rba-, Ma'te-ſtrauch *m* (*Ilex paraguaie'nsis*). — 2. ⑧ Paragua'i-Thee *m*.

matelassé ⑧ (măt-lă'ßē) [fr.] *a.* (Seidenſtoff) mit dick aufliegendem weichen Muſter.

mateless (mē'-tlᵉß) *a.* 1. ohne Genoſſen *zc.* (ſ. **mate**[1] 1). — 2. unvermählt, gattenlos.

matelote (mă'tᵉ-lōt) [fr.] *s.* Art Fiſch-ragou't *n zc.* mit gewürzter Tunke.

mater (mē'-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* **~res**, **~tri**) 1. Mutter *f*: a) ☞ alma (ă'l-ma) ~ *id.* f („nährende Mutter“, Bezhg von Hochſchulen); ♀ ~ aceti (ă.-ßī'-tāī) Eſſig-mutter *f*, -pilz *m* (macht Alkohol durch Gärung zu Eſſig); b) *sl.* ſtatt mother; ~ familias (ſᵃ.-ml'ᵉ.-ᵉaſ) Haus-, Familien-mutter *f*, Hausherrin *f*. — 2. ☞ *anat.* e-e der beiden Hirnhäute: dura (~) äußere, harte Hirnhaut; pia (~) innere, dünne H.

material (mă.-tī'-nᵉ.-l) [lt.] I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. materie'll, ſtofflich, körperlich, phyſiſch. — 2. (grob) ſinnlich, grob. — 3. ſachlich. — 4. weſentlich, wichtig, notwendig, bedeutſam (to, for für). — II *s.* (beſonders ~s *pl.*) 5. Materia'l *n*, Stoff *m*, Beſtandteil *m*.

materialise ④ (mă.-tī'-nᵉ.-lāīſ) ①b. I *v/a.* 1. verkörpern. — 2. ſinnlich wahrnehmbar machen; verſinnlichen. — 3. F verwirklichen; realiſieren. — II *v/n.* 4. körperliche Form annehmen. [li'ſmus *m.*]

materialism (mă.-tī'-nᵉ.-lizm) *s.* Materia-**materialist** (~lißt) *s.* 1. *phls.* Materiali'ſt(in). — 2. materialiſtiſch oder materie'll geſinnter Menſch. [ſtiſch.]

materialistic(al) (mă.-tī-nᵉ.-lī'ß-tīk, ~tᵉ-)

materiality (~ᴿᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie'lle Richtung. — 4. Weſentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f*.

materially (mă.-tī'-nᵉ.-lᵉ) *adv.* 1. ſtofflich; durch den Stoff; ſinnlich genommen. — 2. a) ſachlich; an ſich (betrachtet); was die Hauptſache betrifft; b) weſentlich, wichtig.

materialness (~ᴿᵉ.-l-nᵉß) *s.* = materiality.

maternal (mă.-tö'ᵉr-nᵉl) [vom lt. *mate'rnus*] *a.* □ 1. mütterlich; Mutter-... — 2. a) für Mütter od. Wöchnerinnen (beſtimmt); b) aus Müttern (beſtehend); c) Mütter betr. — 3. a) von der Mutter (ſtammend); b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherſeits.

maternity (mă.-tö'ᵉr-nᵉ.-tᵉ) [fr., mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ.) 1. Mutter-ſchaft *f*, -ſein *n*. — 2. (auch ~ hospital) Entbindungs-anſtalt *f*.

mathematical (măth.-ᵉ-mă'-tᵉ.-l) *a.* □ 1. mathema'tiſch; ~ box Reißzeug *n*. — 2. *fig.* exa'kt, ſtreng, genau, beweisbar.

mathematician (măth.-ᵉ-mă-tᵉ'ſch-n) *s.* Mathema'tiker *m*. [*pl.*) **mathematics** (măth.-ᵉ-mă'-tᵉ.-lßᵉ) *s.* (*sg.* und

Mathew (mă'th-iᵘ) *npr.* Matthä'us *m*.

Mathews (mă'th-jūß) *npr.* (Prſn.).

Mat(h)ilda (mă.-tī'l-da) *npr.* Mathilde *f* (Wn.).

Mathurin (mă'th-iᵘ-nin) *s.*, *Cath.eccl.* Trinita'rier *m*, Mathuri'ner *m* (Mönch).

matico ♀ (mă.-tī'-kō) [ſpan.] *s.* Mati'to (-ſtrauch) *m*. [mă't-ᵉ) *s.* *Matje*shering *m*.)

matie ⑧ (*CT.D.* mē'-tᵉ; *Hom.* maty[1]; *WB.*

matin (mă't-in) [fr.] *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.H.1,5,89*). — 2. *Cath.eccl.* ~s *pl.* (Früh-)Mette *f*. — 3. (meiſt ~s *pl.*) *eccl.* geſungener Morgen-, Früh-gottesdienſt *m*, -gebet *n*, -geſang *m*.

matinée (mă.-tᵉ-nē') [fr. *id.*] *s.* 1. Matinee *f* (litterar., muſikal. Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.

mating (mē'-ting) *s.* Paarung *f* (von Tieren).

Matlock (mă't-lᵉk) *npr.* (engl. St. u. Badeort, *Derbsh.*). [macher(in), -flechter(in).]

mat-maker ⊖ (mă't-mē-kᵉr) *s.* Matten-

matrass (~ăß) [a/f.] *s.*, *chm.* = cucurbit.

matrice † (mē'-triß, mă't-riß) *s.* = matrix. [mörderiſch.]

matricidal (mă't-rᵉ.-ßāī-dᵉl) *a.* mutter-

matricide (~ßāīd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m*.

matriculate (mᵃ.-trik'-lᵉ-lēt) [mlt.] ①b. I *v/a.* (bſd. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einſchreiben (into in, among unter). — II *v/n.* immatrikuliert werden.

matriculation (mᵃ.-trik-lᵉ-lē'-ſch'n) *s.* Immatrikulierung *f*. [ehelich; Ehe-...)

matrimonial (măt-rᵉ.-mō'-nᵉ.-l) [fr.] *a.* □

matrimony (mă't-rᵉ.-mᵉ.-nᵉ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Eheſtand *m* (*Syn.* ſiehe marriage). — 2. † Ehefrau *f*.

matrix (mē'-triß, *CT.D.* a. mă't-riß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ces**, mē'-trᵉ.-ßᵉ., mă't-rᵉ.-ßiſ, a. mă-trāī'-ßiſ) 1. ☞ *anat.* Gebärmutter *f*. — 2. ⊖ meiſt: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.* zc. Unterſtempel *m*, Prägſtock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*. — 3. Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (ſchwarz, weiß, blau, rot, gelb).

matron (mē'-trᵉn od. mă't-rᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Matro'ne *f*, bſd. ältere Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f* (in Schulen *zc.*). — 3. Oberin *f* eines Krankenhauſes *zc.*

matronage (mē'-trᵉ-nᵉ. oder mă't-rᵉ-nᵉ.dQ) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -ſtand *m*. — 2. Matronenhaftigkeit *f*.

matronal (~nᵉl) [lt.] *a.* 1. Matronen oder (ältere) Frauen betreffend; Matronen-... — 2. v. Frauen: a) bejahrt; b) matronenhaft.

matronise ④ (mē'-trᵉ-nᵉ. oder mă't-rᵉ-nāīſ) *v/a.* ①b. 1. zur Matrone machen; Frauen ernſt oder geſetzt machen. — 2. F bemuttern; ſchützend begleiten. [= matronal.]

matronlike (mē'-trᵉn-ᵉn-od. mă't-rᵉ-nᵉn-lāīk) *a.*

matronly (~lᵉ) I *a.* — matronal. — II *adv.* matronen-, frauen-haft, geſetzt.

Matt. *abbr.* = Matthew (beſonders *bibl.*).

matte ⊖ (măt) [fr.] *s.*, *metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schwefelungen, die als Zwiſchenprodukte bei den Blei- und Kupfer-ſchmelz-prozeſſen fallen).

matted (mă't-ᵉd) *a.* 1. (Haar *zc.*) verflochten, verwirrt (ſiehe to mat[2]). — 2. mattiert.

matter (mă't-ᵉr) [lt. *mate'ria*] I *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* und *phls.* Mate'rie *f*, Subſta'nz *f*, *phls.* a. Grund-, Ur-ſtoff *m*; b) (a. *chm.* u. ⊖) Bildungsſtoff *m*, Materia'l *n*. — 2. ⊖ *typ.*: a) Manuſkri'pt *n*; b) Satz *m*. — 3. *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f*. — 4. *fig.* Stoff *m*, innerer Gehalt, Gedankenmateria'l *n*. — 5. *fig.* Stoff *m*, Gegenſtand *m*, Sache *f*; Angelegenheit *f*; ℒ. — 6. Grund *m*, Urſache *f*. — 7. jur.: vorliegende Sache; Streitſrage *f*; ~ of law Rechtsſache *f*. — 8. F ungefähre Schätzung, Summe; a ~ of ungefähr, beinahe. — II *v/n.* ①a. 9. (meiſt *v/impers.* in verneinten oder fragenden Sätzen) daran gelegen ſein, ausmachen, darauf ankommen; it does not ~ es thut oder macht nichts; what does it ~?, what ~s it? was liegt daran?, was thut's? — 10. ✎ *med.* eitern.

Zu **matter 5**: ~ of business (oder business ~) Geſchäftsangelegenheit *f*; ~ of course ausgemachte Thatſache; et. das ſich von ſelbſt verſteht; ~ of fact Thatſache *f*, -beſtand *m*, Wirklichkeit *f*; ~ in hand vorliegende Sache; no ~ es thut od. macht nichts (aus); gleichviel (whether or); it's no ~ of mine es geht mich nichts an; what's the ~? um was handelt es ſich?, F was iſt los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; to make much ~ of großes Gewicht legen auf; to make no ~ of ſich nichts machen aus; F for that ~, for the ~ of that was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig).

matterless (mă't-ᵉr-lᵉß) *a.* ſtoff-, gehalt-los.

matter-of-course (mă't-ᵉr-ᵉv-tō'ᵉrß ⑨) *a.* (nur attributiv) ſelbſtverſtändlich.

matter-of-fact (~ſă'kt) *a.* 1. (Dinge) thatſächlich, wirklich. — 2. gewöhnlich; derb, tüchtig. — 3. (Perſonen) ſich nur an Thatſachen haltend, prattiſch; proſaiſch; nüchtern.

mattery ✎ (mă't-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. bedeutſam, (ge)wichtig. — 2. *med.* eiterig; eiternd.

Matthew (mă'th-iᵘ) *npr.* Matthä'us *m*.

Matthias (mᵃ.-thāī'-ăß) *npr.* Matthi'as *m*.

matting[1] ⊖ (mă't-tin-ᵉ) [mat[2]] *s.* 1. Materia'l *n* zu Matten, Decken *zc.* — 2. a) grobe Binſen-, Stroh-, Baſt-Matten *zc.*; b) Fußboden-*zc.* Decke *f*.

matting[2] ⊖ (~) [mat[2]] *s.* Mattieren *n*.

matting-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Inſtrume'nt *n* zum Mattieren; Matt-punzen *m*.

mattock ⊖ (mă't-ᵉt) *s.* 1. *arch.* u. ⚒ Breithaue *f*, -hacke *f*. — 2. *agr.* Karſt *m*.

mattress (~ᴿᵉß) [a/f. *materas*] *s.* Matratze *f*.

Matty (mă't-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.

maturate (mă't-iᵘ-rēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. ✎ reifen, zeitigen. — 2. *med.* zur Eiterung bringen. — II *v/n.* 3. ✎ reifen (bſd. *med.*).

maturation (măt-iᵘ-rē'-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. ✎ Reifen *n*. — 2. *med.* Eiterung *f*.

maturative (mᵃ.-tjūᵉ-rᵃ.-tiw) *a.* 1. (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — 2. *med.* zum Eitern bringend.

mature (mᵃ.-tjūᵉ') [lt.] I *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. reif (Perſon u. Sache). — 2. ⑧ fällig. — II *v/a.* ①b. 3. reifen, zeitigen, zur Reife bringen (a. *fig.*). — III *v/n.* ①b. 4. reif werden.

maturely (mᵃ.-tjūᵉ'-lᵉ) *adv.* reiflich, ſorgfältig, gründlich, eingehend (überlegen *zc.*).

maturescent ✎ (măt-iᵘ-rĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* (heran)reifend; reif werdend.

Maturin (mă'-tiᵘ-rin) *npr.* (Prſn.).

maturity (mᵃ.-tjūᵉ-rᵃ.-tᵉ) [lt. *maturitat-em*] *s.* 1. Reife *f* (a. *fig.*). — 2. ⑧ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* eines Wechſels *zc.*; at ~, on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit.

matutinal (măt-iᵘ-tāī'-nᵉl, *CT.D.* mᵃ.-tjūᵉ-tᵉ.-nᵉl) *a.* 1. morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-... — 2. früh aufſtehend.

maty[1] (mē'-tᵉ; *Hom.* matie) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ.) Genoſſe *m*, Geſell *m*; Gefährte *m*.

maty[2] Dſn-3. (mă't-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ.) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m*.

maty[3] (~) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ.) Matjeshering *m*.

Mauch Chunk (măt tſchö'ᵉnᵉk) *prov.* (Stadt, *U.S.*). [Stadt, Grafſchaft Ayr).]

Mauchline (mă'ch- od. mö'ᵉt-lin) *npr.* (ſchott.)

Maud (mâd) *npr., dim.* von: 1. Magdalene Lenchen *n.* — 2. Mat(h)ilda Mathildchen *n.*

Maudlin[1] (mâ′d-lin) *npr.,dim.v.* Magdalene Magdalene *f*, Lenchen *n* (Bn.).

maudlin[2] (⌣) *a.* 1. † voll(er) Thränen. — 2. weinerlich; sentimenta'l. — 3. weinerlich betrunken, F bezecht; ~ breakfast Katerfrühstück *n.* [garbe.]

maudlin[3] ♀ (⌣) *s.* (auch sweet ~) süße Schafs-

maudlinism (mâ′d-l^{i}-nism) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f.*

maugre (mâ′-g^{ĕr}) [a/f. *maugre*, fr. *malgré*] *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*).

maul (mâl) **I** *s.* = mall[1] 1. — **II** † *v/a.* zerschlagen; vernichten, beschädigen.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauler, ~y P (mâ′-l^{ĕr}, ~l^{e}) *s., sl.* 1. Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m.* — 2. Unterschrift *f.*

mauling F (mâ′-lin^{g}) *s.* 1. Prügeln *n*, Prügelei *f.* — 2. derbe Tracht Prügel.

maulstick (mâ′l-ştik) *s., paint.* Malstock *m.*

maund[1] † oder *provc.* (mând, *WB.* a. mānd) *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (auch als Maß).

maund[2] Orient, bib. Ost-J. und ♅ (⌣) *s.* Man *m* (bib. ost-indisches Handelsgewicht).

maunder (mâ′n-d^{ĕr}, *WB.* auch mā′n-d^{ĕr}) *v/n.* ① a. 1. † betteln. — 2. (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen. — 3. für sich (hin)reden. — 4. faseln, irre reden.

maundy (mâ′n-d^{e}) [a/f. *mandé*, lt. *mandā'tum*] *s., eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten am Gründonnerstage). [donnerstag *m.*]

Maundy-Thursday ⑥ (~*thŏ*ʃ-d^{e}) *s.* Grün-

Maurice (mâ′r-ris od. mŏ′r-ĭs) *npr.* Mauri'tius *m*; Mo'ri(t)z *m* (Bn.).

Mauritania (mâ-r^{i}-tē′-n^{i}-a) *npr.* Mauri'tanien *n* (Alt.: Königreich in Nordwest-Afrika).

Mauritius (mâ-r^{i}′-ʃ^{i}-ŭ^{s}) *npr.* 1. Prsn. — 2. britische Insel im Indischen O'zean.

mausolean (mâ-ş^{e}-li′-^{e}n) *a.* mausole'umartig; monumenta'l. [~a) Mausole'um *n.*]

mausoleum (~′m) [lt., grch.] *s.* (*pl.* a. ~a,)

mauve (mōv) [fr. *id.*] **I** *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anilī'nfarbe). — **II** *a.* malvenfarbig.

mavis (mē′-wĭs) [a/f. *mauvis*] *s., orn.* Singdrossel *f.* [Liebling, mein Schatz.]

mavourneen irl. (mâ-wōr′-nīn ⑨) *s.* mein

maw (mâ) [a/e. *maga*] *s.* 1. ↖ (Tier-) Magen *m.* — 2. *contp.* Wanst *m*, (Schmer-) Bauch *m.* — 3. Kropf *m* eines Vogels.

mawkish (mâ′-kĭsch) *a.* □ 1. schal, widerlich. — 2. ekel; empfindsam.

mawkishness (~-n^{e}ş) *s.* 1. Widerlichkeit *f.* — 2. Empfindsamkeit *f.*

maw-worm ⑤ (mâ′-wŏ′m) *s.* 1. *zo.* Spulwurm *m.* — 2. Heuchler *m*, Schleicher *m.*

max (mâkş) [*abbr.* = maximum] *s., sl.* = gin[2].

maxilla 𝔇 (mâ-ksĭ′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l), *anat.* und *zo.* Kinn-lade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*; bib. Oberkiefer *m.*

maxillar 𝔇 (*IMP.D.* mâ-ksĭ′l-^{ĕr}, *CT.D.* und *WB.* mâ′k-ş^{i}-l^{ĕr}) *a.* = maxillary.

maxillary 𝔇 (mâ′k-ş^{i}-l^{ĕ}-n^{e}) *anat.* und *zo.* **I** *a.* Kinnbacken-...; meist Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{e}ş) = maxilla.

Maxim[1] (mâ′k-şim) *npr.* (Prsn.).

maxim[2] (⌣) [fr. *maxime*, mlt. *ma'xima (propositio)*] *s.* Maxi'me *f*, (leitender) Grundsatz (*Syn.* s. aphorism).

maximal (mâ′k-ş^{i}-m^{e}l) *a.* □ höchst; Höchst-...; ~ly *adv.* im höchsten Grade.

Maximilian (mâk-ş^{i}-mi′l-y^{ŭ}n) *npr.* (Bn.).

maximise ④ (mâ′k-ş^{e}-mā′ĭs) *v/a.* ①b. auf den höchsten Grad steigern.

maximum (mâ′k-ş^{e}-mŏm) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~a, ~ma) Maximum *n*: 1. höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; das Höchste. — 2. ♚ höchster Satz oder Preis, Höchstgebot *n.* — **II** *a.* 3. höchst(e), größt(e).

May[1] (mē) *npr.* Koseform für Mary und Prsn.

May[2] (me) [a/f. *mai*, lt. *Maius*] **I** *s.* 1. Mai (-monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugend-lenz *m.* — 2. ♀ m~ Hagedorn *m.* — 3. Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m*; Lady (od. Queen) of the ~ Maienkönigin *f.* — **II** m~ *v/n.* ①a. 4. den (ersten) Mai feiern, an den Maifspielen teilnehmen.

may[3] (mē) [a/*c. mæg, pret. meahte, mehte, mihte*] *dft. verb* ②g. (*pret.* might) 1. *subjektive Fähigkeit, moralische, logische, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit:* he ~ come to-day es ist möglich, daß er heute kommt, a. er darf heute kommen; it ~ be es kann oder mag sein (vgl. maybe); come what ~ geschehe, was da wolle; komme, was kommen mag. — 2. *Erlaubnis:* if I ~ ask wenn ich bitten darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten? — 3. *Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch* ɔc.): ~ it please your Grace Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbrechen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben! — 4. *in obrigkeitlichen Verordnungen:* = must. — 5. *in Substantiv-, Konzessiv- und Finalsätzen (zur Umschreibung des Konjunktivs)* mit mögen, können oder gar nicht zu übersetzen.

Maya (mā′-ja) Hindu *myth.* **I** *npr., id.* f (Göttin). — **II** m~ *s.* täuschende Erscheinung.

maybe (mē′-b^{e}) [it may be] *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich.

May-bee F (mē′-bi) *s., ent.* Maibiene *f*; ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir dein „vielleicht" (Wortspiel mit maybe).

May-bloom ⑥ ♀ (~-blūm) *s.* = hawthorn.

May-bug (~-bŏg) *s., ent.* = cockchafer.

May-bush ⑤ ♀ (~-bŭsch) *s.* = hawthorn.

May-day (mē′-dē) *s.* der erste Mai, *provc.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m.*

May-dew (~-djū) *s.* Mai-tau *m* (nach dem Volksglauben Schönheitsmittel). [Stadt).]

Mayence (fr.: mā-i^{ŭ}′ş) *npr.* Mainz *n* (deutsche)

Mayfair (mē′-fā′) *npr.* (feiner Stadtteil Lo.'s).

May-fish ⑤ (mē′-fĭsch) *s., ichth.* Alse *f.*

May-flower ⑤ ♀ (~-flau-^{ĕr}) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bib.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold.

May-fly (mē′-flā′) *s., ent.* 1. Wasserflor-Fliege *f* (*Si'alis lutā'ria*). — 2. = day-fly.

May-game (~-gēm) *s.* Mai-spiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*; to make a ~ of a p. j-n zum besten haben. [licherweise.]

mayhap(s) (~-hăp(ş) *adv.* vielleicht, mög-

Mayhew (mē′-hjū) *npr.* (Prsn.).

maying (mē′-in^{g}) *s.* (auch M~) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ od. on ~ zum Maifest ziehen. [den alten Maifspielen.]

May-lady (~-lē-d^{e}) *s.* Maienkönigin *f* bei

May-morn (mē′-mō′n) *s.* Mai(tags)morgen *m*; *fig.* Frische *f*, Volltkraft *f.*

Mayne (mēn) *npr.* (Prsn.).

Maynooth (mē-nū′*th*, auch mē′-nūth) *npr.* (irländischer Ortsname).

Maynwaring (mā′n-^{i}-rin^{g}) *npr.* (Prsn.).

Mayo *npr.* 1. (mē′-ō) Prsn. u. amerik. Stadt. — 2. (mē-ō′) irl. Grfsch. — 3. (mā′-ō) Fl. in Mexiko.

mayon(n)aise (mē-^{i}-nē′ş, auch fr.: mä-jō-nä′ş) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnai'se *f.*

mayor (mē′-^{ĕr} oder mā′-) [m/e. *maire*, mlt. *ma'ior*] *s.* Bürgermeister *m*; Lord M~ Oberbürgermeister *m* v. London, Liverpool, Manchester, Belfast, York u. Dublin; Lord M~'s day Einsetzungstag *m* des Londoner Oberbürgermstrs; ~ of the palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* der Merowinger.

mayoralty (mē′-^{ĕ}-r^{i}-l-t^{e}) *s.* Bürgermeisteramt *n*; Amtsdauer *f* eines Bürgermeisters.

mayoress (mē′-^{ĕ}-r^{e}ş) *s.* Bürgermeisterin *f.*

May-pole ⑥ (mē′-pōl) *s.* Maienbaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird).

May-queen (~-kwin) *s.* Maikönigin *f.*

May-time (~-tīm) *s.* Maienzeit *f.*

Mayweed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* = dog's-fennel.

mazard (mâ′ş-^{ĕr}d) *s.* 1. † Kopf *m*, Schädel *m.* — 2. ♀ Art wilde Kirsche.

mazarine(-blue) (mâş-^{e}-ri′n(-blū) [Kardinal Mazarin] *s.* Mazari'n-Blau (Art Dunkelblau).

maze (mēz; *Hom.* maize) [norw. *masa*] **I** *v/a.* ①b. 1. irre m., verwirren, bestürzt machen. — **II** *s.* 2. Bestürzung *f*, Verwirrung *f.* — 3. Irrgarten *m*, Irrgang *m.*

mazedness (mē′-ş^{e}d-n^{e}ş) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f.* [Dichtung von *BY.*).]

Mazeppa (mă-zĕ′p-a) *npr.* (männlicher Prsn.;

mazer (mē′-z^{ĕr}) *s.* 1. großer Becher (ursprünglich aus Maserholz). — 2. † = mazard 1.

mazily (mē′-z^{i}-l^{e}) *adv.* zu mazy.

maziness (mē′-z^{i}-n^{e}ş) *s.* Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Verlegenheit *f.*

mazourka ♪ (mă-zŭ′r-ka), **mazurka** ♪ (mă-zŏ′r-ka) [poln.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (mē′-z^{e}) *a.* (-ily *adv.*) 1. gewunden, verschlungen, verwirrend. — 2. bestürzt.

mazzard (mâ′z-^{ĕr}d) *s.* = mazard.

M.B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M.C. *abbr.* = *Magi'ster Chiru'rgiæ* (lt. = Master of Surgery); Master of (the) Ceremonies; Member of Congress; s. a. ab-

Md. *abbr.* = Maryland. [sence 1 ‡.]

M.D. *abbr.* = *Medici'næ Doctor* (lt. = Doctor of Medicine).

me (mī) [a/e. *mē, me*] *pron. pers.* der ersten Person *sg.* 1. mir (*dat.*). — 2. mich (*acc.*). — 3. F ich (*nom.*); it is me ich bin es.

Me. *abbr.* = Maine.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, meed) [a/e. *me(o)du*] *s.* Met *m*, Honigwein *m.*

mead[2] (⌣) [a/e. *mēd*] *s., poet.* = meadow.

meadow (mē′d-ō) [a/e. *mēd, pl. mēdwa*, dtsch Matte] *s.* Wiese *f*, Matte *f*, Anger *m.*

meadow-cat's-tail-grass ♀ (mē′d-ō-kă′t-tēl-graş) *s.* Wiesen-Lieschgras *n.*

~-clover ♀ (mē′d-ō-klō-v^{ĕr}) *s.* Rot-, Futter-klee *m.* [Storchschnabel *m.*]

~-crane's-bill ♀ (~-krē′n-bil) *s.* Wiesen-

~-crowfoot ♀ (~-krŏ′-fŭt) *s.* scharfer Hahnenfuß.

~-grass ♀ (mē′d-ō-graş) *s.* Rispengras *n.*

~-ground (~-graund) *s.* = meadow-land.

~-land (~-länd) *s., agr.* Wiesen-land *n*, -grund *m*; Wiese *f.* [lerche *f.*]

~-lark *Am.* (~-lā′k) *s., orn.* amerik. Feld-

~-mouse *Am.* (~-maus) *s.* Feld-, Erdmaus *f.* [Eisenstein *m.*]

~-ore (~-ō′) *s., min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-

~-pea ♀ (mē′d-ō-pi) *s.* Wiesen-Platterbse *f.*

~-pipit (~-pi′p-it) *s., orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f.* [sweet.]

~-queen ♀ (mē′d-ō-kwin) *s.* = meadow-

~-rue ♀ (~-rū) *s.* Wiesenraute *f.*

~-saffron ♀ (~-şăf-n^{e}n) *s.* Herbstzeitlose *f.*

~-sage ♀ (~-şēdj) *s.* Wiesen-salbei *m.*

~-sweet ♀ (~-şwit) *s.* Sumpf- oder (*Am.*) weidenblätterige Spierstaude *f.*

~-trefoil ♀ (~-trĭ′-fŏil) *s.* = meadow-clover. [Wiesen-..., wiesenreich.]

meadowy (mē′d-ō-^{i}) *a.* wiesen-artig;

meager (mi′-g^{ĕr}) [a/f. *megre, maigre*, lt. *macer*] *a.* □ 1. mager, dünn, dürr, trocken; ↖ ~ day Fasttag *m.* — 2. dürftig, arm, unfruchtbar (auch *fig.*).

meagerness (~-n^{e}ş) *s.* Magerkeit *f*; Dürre *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f.*

Meagher (mā′-gh^{ĕr}) *npr.* (Prsn.). [(-ness).]

meagre(ness) (mi′-g^{ĕr}(-n^{e}ş) = meager)

meal[1] (mil) [a/e. *melu, melo*] **I** *s.* 1. ungebeuteltes, grobes Mehl, Grütze *f*; *Am.* bib. Maismehl *n.* — **II** *v/a.* ① a. 2. zu Mehl oder Pulver mahlen, zerreiben. — 3. ↖ mit Mehl vermengen oder bestreuen.

meal[2] (mil) [a/e. *mæl, mel*] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gbr. feed); F to make a good ~ tüchtig essen.

meal-brimstone (mīˑl-brĭm-stᵊn) *s.* gestoßener Schwefel.
meal-groats (mīˑl-grōts) *s.* Grießmehl *n.*
mealiness (mīˑ-lᵉ-nᵉs) *s.* 1. Mehligkeit *f.* — 2. F = mealy-mouthedness.
meal*man* (mīˑl-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~**mĕn) Mehlhändler *m.*
meal-pock, meal-poke † (mīˑl-pŏk, -pōk) *s.* Bettelsack *m.*
meal-time (-tīm) *s.* Essenszeit *f.*
meal-tub (-tŭb) *s.* Mehltonne *f.*
meal-worm (-wŏrm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m.*
mealy (mīˑ-lᵉ) *a.* 1. mehlig. — 2. (wie) mit Mehl bestäubt oder bestreut.
mealy-mouthed F (-maudhd) *a.* 1. sanft redend, schüchtern, kleinlaut. — 2. schmeichelnd, heuchlerisch, glattzüngig.
mealy-mouthedness F (-nᵉs) *s.* 1. Sanftheit *f*, Schüchternheit *f* im Reden; mildernde Redeweise, Vertuschung *f*. — 2. Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.
mealy-winged (-wind) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.
mean[1] (mĭn; *Hom.* mesne, mien) [a/e. *mænan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* meant) **I** *v/a.* 1. meinen, denken. — 2. beabsichtigen, wollen; bestimmen (for zu); sich ein- od. bei-fallen lassen; ↧. — 3. verstehen, sagen od. andeuten (wollen), bedeuten; ↧. — **II** *v/n.* 4. meinen, gedenken; gesonnen sein, willens sein; ↧.
Zu ~ 2: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen oder im Schilde führen; he ~s it for your good od. best er meint es gut mit Ihnen; I ~ business ich rede im Ernst, spaße nicht; I do not ~ to read it ich gedenke nicht, es zu lesen; I ~ to say ich will sagen.
Zu ~ 3: to be meant by oder of gelten von, zu verstehen sein von, zu beziehen sein auf (*acc.*); what do you ~ by that? was wollen Sie damit sagen?; that word ~s ... dieses Wort bedeutet ...
Zu ~ 4: he ~s well (od. kindly) by you er meint es gut mit Ihnen.
mean[2] (mĭn) [a/f. *gemēne*] *a.* □ 1. gemein, gering, niedrig (dem Stande nach); ~ birth niedrige Herkunft. — 2. gering, ärmlich, armselig, erbärmlich (Aussehen, Verhältnisse etc.); bsd. *Am.* weitS.: schlecht; to think ~ly of a p. j-n gering schätzen. — 3. gemein, niederträchtig, ehrlos. — 4. schäbig, filzig; he has a ~ look about him man sieht ihm den Knauser an. — *Syn.* ſ. abject[1].
mean[3] (mĭn) [a/f. *meien*, *moien*, fr. *moyen*, lt. *media'nus*] **I** *a.* □ 1. mittel, mittler, mittelmäßig; Mittel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; in the ~ time inzwischen. — **II** *s.* 2. Mitte *f*, das Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; golden ~ goldene Mittelstraße. — 3. Mittelmäßigkeit *f*. — 4. mst ~s *sg.* od. *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ↧. — 5. ~s *pl.* (Hilfs-) Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ↧.
Zu ~ 4: by all ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermittelung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch sanfte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt; by some ~s or other auf die eine od. andere Weise; the ways and the ~s die Art u. Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f*; to be a ~s of (shuld sein an.
Zu ~ 5: to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben.
mean-born (mīˑn-bōrn) *a.* von geringer Herkunft.
Meander (mᵉ-ăˑn-dᵉr) **I** *npr.* 1. grch. Alt.: Mäa'nder *m* (windungsreicher Fluß in Klein-asien, jetzt Menderes). — **II** m~ *s.* 2. gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyri'nth *n*. — 3. Ornamentik: Mäander *m*. — **III** m~ *v/n.* ①a. 4. sich winden, sich schlängeln.
meaning (mīˑ-nĭnᵍ) **I** *s.* 1. Meinung *f*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n*. — 2. Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes etc.); full of ~ fraught with ~ = ~ 3; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten? (*Syn.* ſ. acceptation). — **II** *a.* □ 3. bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick etc.).
meaningless (-lĕs) *a.* □ 1. bedeutungs-, sinnlos. — 2. ausdruckslos (Züge).
meanness (mīˑn-nᵉs) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — 2. Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 4. Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.
mean-spirited (mīˑn-spĭrˑ-ĭt-ᵈ) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; ~ness (-nᵉs) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.
meant (mĕnt) *pret.* und *p.p.* von to mean[1].
meant*ime*, ~**while** (mīˑn-tīm, ~(h)wīl) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~ = ~ 1.
measled (mīzld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); ~ness (-nᵉs) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.
measles (mīzlz) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *med.* Masern *pl.* — 2. *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine.
measly (mīˑzˑ-lᵉ) *a.* 1. *med.* masertrank. — 2. *vet.* finnig. — 3. P niederträchtig, erbärmlich. [1. meßbar. — 2. mäßig.]
measurable (mĕˑ-ᶻh-rᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*)
measurableness (-nᵉs) *s.* Meßbarkeit *f*.
measure (mĕˑ-ᶻhᵉr) [(alt-)fr. *mesure*, lt. *mensu'ra*] **I** *s.* 1. Maß *n* ↧. — 2. Maßeinheit *f*. — 3. Maßstab *m*. — 4. Verhältnis *n*. — 5. ↖ volles Maß. — 6. richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen; beyond ~ über die Maßen. — 7. Anteil *m*, Portion *f*. — 8. *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Vers *m*. — 9. ♪ Zeitmaß *n*, Takt *m*. — 10. langsamer, feierlicher Tanz. — 11. Maßregel *f* (mst ~s *pl.*); ↧. — **II** *v/a.* ①b. 12. messen, ab-, aus-, zu-messen; ↧. — 13. ermessen. — 14. Strecke durchme'ssen, durchlaufen, zurücklegen. — 15. beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* ①b. 16. ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — 17. messen, an Maß enthalten, groß sein.
Zu ~ 1: cubic ~, solid ~ Körpermaß *n*; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; ~ of capacity Hohlmaß *n*; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich; in a ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a (certain) ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); P he's our ~ das ist unser Mann.
Zu ~ 11: to have hard ~s einen harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen, in.
Zu ~ 12: to ~ one's length der Länge nach hinfallen; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; to ~ a p. (to be oder get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge etc.
measured (mĕˑᶻhᵉrd) *a.* □ 1. gemessen, abgemessen; gleichmäßig. — 2. begrenzt, bestimmt, gemäßigt; to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.
measureless (mĕˑᶻhᵉr-lĕs) *a.* unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; ~ness (-nᵉs) *s.* Unermeßlichkeit *f* etc.
measurement (~mĕnt) *s.* 1. Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*. — 2. Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schnur; unit of ~ Maß-einheit *f*.
measurer (mĕˑᶻhᵉr-rᵉ) *s.* Messer *m*, der, die, das Messende, bsd.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) Meß-instrument *n*.
measuring (mĕˑᶻhᵉr-ĭnᵍ) *s.* 1. Messen *n*, Messung *f*. — 2. Meßkunst *f*. — 3. ⚉ Meßlohn *m* von Waren.
measuring-*apparatus* ⚙ (ˑᶻhᵉr-ĭ-nᵍ-ăpˑ-ᵃrˑ-tᵉˑs) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.
~-chain ⚙ (~-tshēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.
~-cord ⚙ (~-kōᵈ) *s.* Meßschnur *f*.
~-tape ⚙ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß *n*.
meat (mīt; *Hom.* meet, mete) [a/e. *mete*, ndtsch *met(t)*] *s.* 1. Speise *f* ↧. — 2. zum Essen bestimmtes Fleisch ↧. — 3. Fleischspeise *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafel-abtrag *m*, -überreste *m/pl.* — 4. (bisw. ~s *pl.*) eßbarer Teil von et., Fleisch *n* (von Früchten, Fischen etc.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — 5. Mahl *n*, Mahlzeit *f*.
Zu ~ 1: ~ and drink Speise u. Trank; F it is ~ and drink to me to ... es ist mir ein Labsal (od. e-e Wonne), zu ...; *prvb.* what is one man's ~ is another man's poison des einen Tod ist des andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.
Zu ~ 2: fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~ preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleischkonserve *f*; *sl.* to make cold ~ of a p. j-n kalt machen oder umbringen.
meat-axe ⚙ *Am.* (mīˑt-ăkˑs) *s.* Schlachtbeil *n*.
meat-ball (~-bâl) *s.* Fleischklößchen *n*.
meat-chopper ⚙ (~-tshŏpˑ-ᵉr) *s.* Hackmesser *n*, Fleisch-Hackmaschine *f*. [mit Fleisch.]
meat-dinner (~-dinˑ-ᵉr) *s.* Mittag-essen *n*]
meated (mīˑ-tᵉd) *a.* in Zssgn: mit (so od. so beschaffenem) Fleisch, ...-fleischig. [extra't *m.*]
meat-extract (mīˑt-ᵉˑkˑs-trăkt) *s.* Fleisch-
meat-hook (~-hŭk) *s.* 1. Fleischer: Fleischhaken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Höker.
meatiness (mīˑ-tᵉ-nᵉs) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (z.B. e-r Rede).
meat-jack ⚙ (mīˑt-ᵈʒăk) *s.* Bratenwender *m*. [Nahrung.]
meatless (mīˑt-lᵉs) *a.* fleischlos; ohne]
meat-maggot (~-măgˑ-ᵉt) *s.*, *ent.* Fleischmade *f*. [*rel.* Speis-opfer *n*.]
meat-offering (mīˑt-ôˑfˑ-ᵊ-rĭnᵍ) *s.*, jüd.]
meat-pie (mīˑt-pāī) *s.* 1. Fleischpastete *f*. — 2. *Am.* = mince-pie. [pudding *m*.]
meat-pudding (mīˑt-pŭˑd-ĭnᵍ) *s.* Fleisch-
meat-safe (mīˑt-ʃēf) *s.* Fliegenschrank *m*.
meat-sausage (mīˑt-ʃăˑ-ᵍˑsᵈʒ) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*. [Küche.]
meat-tea ⑧ P (~-tī) *s.* Thee *m* mit kalter]
meatus Ⓐ (mᵉ-āˑ-tᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ↖ ~es, ~tᵉ-ᵍᵉˑ] *anat.* Gang *m*, Kanal *m*.
meaty (mīˑ-tᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleischartig. — 3. *fig.* gedrungen, gehaltvoll.
mebbe P (mĕˑb-ᵉ) *adv.* = maybe.
mechanic (mᵉ-kăˑn-ĭk) [a/f. *mecanique*, lt. *mecha'nicus*] **I** *a.* = mechanical. — **II** *s.* Mecha'niker *m*, Maschinen-arbeiter *m*; Handwerker *m*.
mechanical (mᵉ-kăˑn-ᵊˑ-kl) *a.* □ 1. mecha'nisch, besonders: bewegend; Bewegungs-...;

~ powers *pl.* mechanische Pote'nzen *f/pl.*, einfache Maschinen *f/pl.* (Schraube, Hebel ꝛc.). — 2. Maschinen-...; ~ press Schnellpresse *f.* — 3. maschinenmäßig, gewohnheitsmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerterstande angehörig; Handwerks-..., handwerksmäßig; † gemein, schlecht. — 5. in der Mecha'nik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m.*

mechanician (mĕk-ă-nĭ'sch-ĕn) *s.* Mecha'niker *m*, Maschinentechniker *m.*

mechanics (mĕ-kă'n-ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Mecha'nik *f* (Maschinen-, Bewegungs-lehre).

mechanise ④ (mĕ'k-ă-nāĭs) *v/a.* ①b. 1. zur Maschine machen. — 2. mechanisch herstellen.

mechanism (mĕ'k-ă-nĭsm) [spät-lt.] *s.* Mechani'smus *m*, mechanische Ein- oder Vorrichtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n.*

mechanist (~nĭßt) *s.* Mecha'niker *m*; Maschinenbauer *m*; Maschini'st *m.*

mechanography ⏣ (mĕk-ă-nŏ'g-ră-fe) *s.* Mechanographi'e *f*, Anfertigung *f* mechanischer Abzüge von Schriften, Kunstblättern ꝛc.

Mechlin (mĕ'k-lĭn) **I** *npr.* Mecheln *n* (belg. Stadt); ⊛ ~ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f/pl.* — **II** ⊛ *s.* = ~ lace.

meconic ⏣ (mĕ-kŏ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Meko'nsäure *f.* [koni'n *n.*]

meconin(e) ⏣ (mĕ'k-ŏ-nĭn) *s.*, *chm.* Me-

meconium ⏣ (mĕ-kō'-nĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.* 1. † Mohnsaft *m.* — 2. Kindspech *n.*

medal (mĕ'd-ăl) [a/f. *medaille*] *s.* Medaille *f*, Denk-, Schau-münze *f.*

medallic (mĕ-dă'l-ĭk) *a.* Medaillen-...

medallion (~ĭ-ŭn ⑧) *s.* 1. große (anti'ke) Denk- od. Schau-münze. — 2. Medaillo'n *n* (bsd. *arch.* und Kunst); Rundbild *n.*

medallist (mĕ'd-ăl-ĭßt) *s.* 1. Medailleu'r *m*, Stempelschneider *m.* — 2. Medaillen-, Münz-kenner *m*, -liebhaber *m*, -sammler *m.* — 3. Inhaber(in) einer Verdienstmedaille.

meddle (mĕdl) [a/f. *medler, mesler*; fr. *mêler*] *v/n.* ①b. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich kümmern um, sich einlassen in (*acc.*); do not ~ with him! gieb dich nicht mit ihm ab!; not to ~ with sich hüten vor; F I will neither ~ nor make with it ich will gar nichts damit zu schaffen haben.

meddler (mĕ'd-lĕr; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringliche(r).

meddlesome (mĕ'dl-ßm) *a.* sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; ~ness (~n²ß) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.

meddling (mĕ'd-lĭn²) **I** *a.* □ = meddlesome. — **II** *s.* (unberufene) Einmischung.

Mede (mīd; *Hom.* mead, meed) *s.* Alt.: Meder *m.* [asiatisches Reich).]

Media (mĭ'r-d-ă) *npr.* Me'dien *n* (Alt.: ☞ **mediæv...** siehe **mediev...**

medial (mĭ'r-dĭ-ăl) [spät-lt. *medialis*] *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ~ line Mittellinie *f.* — 2. Durchschnitts-...

median (mĭ'r-dĭ-ăn) [lt.] **I** *a.* □ die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-... — **II** *s.* ⊛ Media'n-papier *n.* [Media'nte *f.*]

mediant ♪ (mĭ'r-dĭ-ănt) [it. *mediante*] *s.*

mediastinum ⏣ (mĭ-dĭ-ă-ßtăĭ'-nĭ-nŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen).

mediate[1] (mĭ'r-dĭ-ĕt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen). — 2. *vermitteln* (auch *v/a.*).

mediate[2] (mĭ'r-dĭ-ĕt) *a.* □ 1. in der Mitte oder dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler; dazwischenkommend. — 2. mittelbar.

mediation (mĭ-dĭ-ĕ'-schŭn) [a/f., mlt.] *s.* 1. Vermittelung *f*; Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f.* — 2. *math.* Durchteilung *f.* [Mediatisierung *f.*]

mediatisation ④ (mĭ-dĭ-ă-tĭ-ßĕ'-schŭn) *s.*

mediatise ④ (mĭ'r-dĭ-ă-tăĭ) *v/a.* ①b. 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen (der Reichsunmittelbarkeit oder Souveränität entkleiden). — 2. ↖ = mediate[1].

mediator (mĭ'r-dĭ-ē-tĕr) *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m.* — 2. *theol.* the M~ der Mittler (Christus).

mediatorial (mĭ-dĭ-ă-tŏ'r-nĭ-ăl ⑨) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...

mediatorship (mĭ'r-dĭ-ē-tĕr-schĭp) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermittelung *f.*

mediatory (~dĭ-ă-tŏ-rĕ) *a.* = mediatorial.

mediatress, ~ix (mĭ'r-dĭ-ē-trĕßˌ ~trĭßß oder mĭ-dĭ-ē'-trĕßˌ ~trĭßß) *s.* Vermittlerin *f.*

medic ☤ (mĭ'r-dĭk, *WB.* mĕ'd-ĭk) [a/f. *medique*, lt. *me'dica*] *s.* Schneckenklee *m.*

medicable (mĕ'd-ĭ-kă-bl) *a.* heilbar.

medical (mĕ'd-ĭ-kăl) *a.* □ 1. medizi'nisch, ärztlich; ~ man Arzt *m*; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ student Stude'nt *m* der Medizi'n. — 2. heilend; Heil-...

medicament (mĕ'd-ĭ-kă-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Heil-, Arz(e)nei-mittel *n.* — 2. Heilkraft *f.*

medicamental (mĕd-ĭ-kă-mĕ'n-tăl) *a.* □ 1. medizi'nisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam. [Pfuscher, Quacksalber *m.*]

medicaster (mĕ'd-ĭ-kăß-tĕr) *s.* ärztlicher

medicate (~kĕt) *v/a.* ①b. 1. heilkräftig machen, mit Arz(e)nei vermischen. — 2. medizi'nisch behandeln. — S. *a.* medicated.

medicated (~tĕd) *a.* heilkräftig, Arz(e)neistoffe enthaltend; ~ ale Kräuterbier *n.*

medication (mĕd-ĭ-kē'-schŭn) *s.* Vermischung *f* mit Arz(e)neistoffen, Mitteilung *f* heilkräftiger Eigenschaften. [heilsam.]

medicative (mĕ'd-ĭ-kă-tĭw) *a.* heilend,

Medicean (mĕd-ĭ-ßĭ'-ăn) [Medici] *a.* medice'isch. [dici (it. Fürstengeschlecht).]

Medici (mĕ'd-ĭ-tschĭ, mĕ'-d-ĭ-tschĭ) *npr.* Me'-

medicinable fast † (mĭ-dĭ'ß-ĭ-nă-bl, früher: mĕ'd-ĭ-ßĭ-nă-bl) *a.* heilkräftig, heilsam.

medicinal (~năl) *a.* = medizi'nisch, heilkräftig, heilsam; Heil-...; als od. wie Arz(e)nei; ~ drugs *pl.* Medizina'lwaren *f/pl.*

medicine (mĕ'd-(ĭ-)ßĭn, F mĕ'd-ißn) [a/f., lt.] *s.* 1. Arz(e)nei *f*, Medizi'n *f.* — 2. Heilkunde *f.* — 3. † Arzt *m* (*SH.M.5,2,27*).

medicine-bag *Am.* (~băg) *s.* Zauberbeutel *m*, Ta'lisman *m* der Indianer.

medicine-chest (~tschĕßt) *s.* Arz(e)neikasten *m*, Haus-, Reise-apotheke *f.*

medicine-man *Am.* (~măn) *s.* Zauberer *m* der Indianer ꝛc. (zugleich Arzt, Wahrsager ꝛc.).

medico-chirurgical ⑤ ⏣ (mĕ'd-ĭ-kŏ-kĭ-răˈ-rŏ'-dsch-ĭ-kăl) *a.* medizi'nisch-chiru'rgisch.

medieval (mĕd-ĭ-ĭ'-w-ăl) [lt.] *a.* □ mittel-alterlich; auch altmodisch.

medievalist (~mă-lĭßt) *s.* Kenner, Verehrer oder Nachahmer *m* des Mittel-alters.

Medina[1] (mĭ-dĭ'-na) *npr.* (St. in Arabien mit Grab Mohammeds). — Bgl. ~[2].

Medina[2] (mĭ-dăĭ'-na) *npr.* 1. Fluß auf der Insel Wight. — 2. Grfsch. u. St. in Nord-Am.

mediocre (mĭ'r-dĭ-ŏ-kĕr) **I** *a.* mittelmäßig, gewöhnlich. — **II** *s.* ↖ Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r).

mediocrity (mĭ-dĭ-ŏ'-k-r-ĭ-tĕ) *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~t²ß) 1. Mittelmäßigkeit *f*, Mittelmaß *n.* — 2. † Mäßigung *f.* — 3. mittelmäßiger oder unbedeutender Mensch.

meditate (mĕ'd-ĭ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. nach-sinnen, -denken, grübeln (on, upon über) (*Syn.* s. contemplate). — **II** *v/a.* 2. planen, vorhaben; sinnen auf etwas. — 3. überle'gen, erwägen; bedenken.

meditation (mĕd-ĭ-tē'-schŭn) *s.* 1. tiefes Nachdenken. — 2. religiöse Betrachtung; book of ~(s) Erbauungsbuch *n.*

meditative (mĕ'd-ĭ-tă-tĭw) *a.* □ grübelnd, sinnend.

meditativeness (mĕ'd-ĭ-tă-tĭw-nĕß) *s.* Sinnen *n*, Grübeln *n.*

mediterranean (mĕd-ĭ-tĕ-rē'-nĭ-ăn) **I** *a.* v. Land umgeben; M~ Sea = ~ II. — **II** M~ *npr.* Mittelländisches Meer, Mittelmeer *n.*

medium (mĭ'r-dĭ-ŭm) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~a, ~ d²-a und ~ums, ~dĭ²mß) 1. Mitte *f*, Mittel *n*; Mittel-weg *m*, -straße *f*, Durchschnitt *m.* — 2. Medium *n*, Mittel *n*; by (through) the ~ of durch, vermittelst. — 3. ⊛ Media'npapier *n* (engl. Druckpapier). — 4. Spiritismus ꝛc.: Medium *n.* — 5. F Mittelware *f.* — **II** *a.* 6. mittelmäßig; mittel; Mittel-...

medium-sized (~ßāĭßd) *a.* mittelgroß.

medlar ☤ (mĕ'd-lĕr; *Hom.* meddler; bei *SH.* oft Wortspiel damit) [a/f. *medler, mesler*, von *mesle, mesple*] *s.* (a. Dutch ~): a) Mispel(strauch *m*) *f*; b) Mispel *f* (Frucht).

medlar-tree ☤ (~trī) *s.* Mispelstrauch *m.*

medley (mĕ'd-lĕ) [a/f. *medlee, meslee*] *s.* Gemisch *n*; Misch-masch *m*; ♪ Potpourri *n.*

medulla ⏣ (mĭ-dŏ'l-ă) [lt.] *s.*, ☤ und *zo.* Mark *n*, bsd. Rückenmark *n.*

medullary ⏣ (mĭ-dŏ'l-ă-rĕ od. mĕ'd-ŭ-l²-rĕ) *a.*, ☤ u. *zo.* martig, mark-artig; Mark-...; aus Mark. [Markstoff *m.*]

medullin(e) ⏣ (mĭ-dŏ'l-ĭn) *s.*, ☤ und *chm.*

Medusa (mĭ-djū'-ză) **I** *npr.*, grch. *myth.* Medu'sa *f* (eine der Gorgonen). — **II** ⏣ m~ *s.* (*pl.* ~se, ~ßĭ), *zo.* = jellyfish.

meed (mīd; *Hom.* mead, Mede) [a/e. *mēd*, mhd. *miete*] *s.*, *poet.* 1. Lohn *m*, Belohnung *f*; Preis *m.* — 2. Gabe *f*, Geschenk *n.*

meek (mīk) [a/nord. *mjūkr*] *a.* 1. mild, sanft(mütig), freundlich, hold, leutselig. — 2. demütig, bescheiden. [mild blickend.]

meek-eyed (mī'k-ăĭd) *a.*, *poet.* sanft, hold,

meekness (~nĕßß) *s.* Sanftmut *f*, Milde *f*; Demut *f*, Bescheidenheit *f.*

meek-spirited (~ßpĭr-ĭ-tĕd) *a.* sanftmütig.

Meerat (mĭ-rā'-t) *npr.* (indische Stadt).

Meerpoor (mĭ'r-pŭ'r) *npr.* (indische Stadt).

meerschaum (mĭ'r-schăm, ~schĭ²m, bisw. dtsch mē'r-schāum) *s.* 1. Meerschaum *m.* — 2. Meerschaum-pfeife *f*, -kopf *m.*

meet[1] (mīt; *Hom.* meat, mete) [a/e. *mētan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* met) 1. begegnen (*dat.*); treffen, zusammentreffen mit; in Berührung kommen, sich berühren, zs.-stoßen mit; stoßen auf (*acc.*), antreffen; well met! gut, daß ich dich zc. treffe!, willkommen! — 2. j-m entgegen-kommen, -gehen (a. to come [od. go] to ~ a p.); to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (a. *fig.*). — 3. gegenübertreten (*dat.*), sich stellen vor. — 4. *fig.* (an)treffen, finden; erhalten; befallen; ⊛ to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechsel). — 5. versammeln, zs.-berufen (bsd. *pass.*). — 6. entsprechen (*dat.*), in Übereinstimmung sein od. kommen mit; nach-, entgegen-kommen. — 7. begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen ꝛc. (*dat.*) nachkommen; ⊛ Wechsel honorieren. — 8. beantworten, Einwürfe ꝛc. widerlegen. — **II** *v/n.* (*v/aux.* bisweilen to be) ③ 9. zusammen-kommen, -treffen, -treten, sich begegnen, sich treffen, sich finden; sich versammeln; to ~ again sich wiedersehen. — 10. feindlich oder im Spiel zusammenstoßen, an einander geraten, sich messen. — 11. sich vereinigen, sich verbinden, zusammenkommen, -stoßen. — 12. to ~ with: a) zusammentreffen mit, sich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) stoßen auf (*acc.*); he is met with er hat seinen Mann gefunden; c) geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren; erhalten; to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen w. — **III** *s.* 13. Sport: Zusammentreffen *n* von Fuchsjägern und der Meute, von Radfahrern ꝛc.

meet[2] ↖ (mĭt) [a/e. *gemet*, von *metan* Maß] *a.* □ passend, tauglich. [*s.* Begegnende(r).]

meeter ↖ (mĭ'r-tĕr; *Hom.* meter, metre)

meeting (miˣ-tinᵍ) *s.* 1. Begegnung *f*; Zusammentreffen *n*, Zusammenkunft *f*; ~ again Wiedersehen *n*. — 2. Versammlung *f*; Beratung *f*, Sitzung *f*; to call a ~ eine Versammlung einberufen. — 3. Stelldichein *n*. — 4. Zweikampf *m*. — 5. Renntag *m*. — *Syn.* (zu ~ 2) s. conference.

meeting-house (~-haūß) *s.* 1. Versammlungshaus *n*. — 2. Bet-haus *n* der Dissenters.

meeting-place (~-plēß) *s.* Sammelplatz *m*.

meetness (miˣt-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

Meg (mēg) **I** *npr.* Kürzung für Margaret. — **II** schott. m~ *s.* Mädchen *n*; langes Frauenzimmer; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis.

☞ **meg(a)...** ☉ [grch. *megas* groß] in Zssgn: groß-..., Groß-... [zähnig.]

megadont ☉ (mēᵍg-ᵃ-dŏnt) *a.*, *zo.* groß-

megafarad ☉ (~-făr-ᵃd) *s.*, *elect.* Megafa'rad *n* (eine Million Farad); s. farad).

megalithic ☉ (mēg-ᵃ-lĭᵗ-*th*-ik) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen bestehend od. erbaut.

megalosaurus ☉ (~ˡᵒ-ßăʳ-nᵉß) *s.*, *zo.* Megalosau'rus *m* (riesige fossile Schuppen-Eidechse).

megatherium ☉ (~*th*ⁱʳ-nᵉ-ᴵᵘm) *s.*, *zo.* Megathe'rium *n* (fossiles Riesen-Faultier).

megrim (miʳ-grim) [s. *migraine*, lt. *hemicra'nium*] *s.* 1. *med.* einseitiger Kopfschmerz, Migräne *f*. — 2. Grille *f*, Laune *f*; ~s *pl.* Schwermut *f*, Spleen *m*. — 3. ~s *pl.*, *vet.* Koli't *f* der Pferde.

Meigs (mēgſ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).

melancholic fast † (mĕʳl-ᵃn-kŏl-ĭk, *CT.D.* mĕl-ᵃn-tŏʳl-ĭk) *a.* melancho'lisch, schwermütig, hypocho'ndrisch, düster, traurig; unglücklich, schmerzlich. [mütig, traurig 2c.]

melancholically (~-ᵏᵃl-ᵉ) *adv.* schwer-

melancholy (mĕʳl-ᵃn-kŏl-ᵉ) [a/f. *melancolie*, spät-lt., grch.] **I** *s.* 1. Tiefsinn *m*, Gemütskrankheit *f*. — 2. Melancholi'e *f*, Schwermut *f*, Trübsinn *m*. — 3. ↖ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f*. — **II** *a.* (↖ ~ily *adv.*) 4. melancho'lisch, schwermütig, trübsinnig; (to go) ~ mad tiefsinnig (werden). — 5. betrübend, traurig. — 6. düster, trübe.

mélange (fr.: mē-lāⁿG) *s.* Mischung *f*, Vermengung *f*. [*m*, schwarzer Grana't.]

melanite ☉ (mĕʳl-ᵃ-năĭt) *s.*, *min.* Melani't

melanosis ☉ (mĕl-ᵃ-nōˣ-ßĭß) *s.*, *med.* Melano'se *f*, Schwarzsucht *f*. [gilthead 1.]

melanure (mĕʳl-ᵃ-njūʳ) *s.*, *ichth.* —

Melbourne (mĕʳl-bᵘʳn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

Melcombe (mĕʳl-ᵏᵒm) *npr.* (engl. Stadt).

mêlée (fr.: mă-leʳ) [fr.] *s.* Handgemenge *n*.

meliceris ☉ (mᵉ-lĭʳß-ᵉ-rĭß, mēl-ᵉ-ßĭʳ-rĭß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Honiggeschwulst *f*.

melicerous (mᵉ-lĭʳß-ᵉ-rŏß, mēl-ᵉ-ßĭʳ-rᵉß) *a.* honiggeschwulst-artig. [*n* (*Melica*).]

melic-grass ♀ (mēʳl-ĭk-graß) *s.* Perlgras

melilot ☉ ♀ (mĕʳl-ᵉ-lŏt) *s.* Stein-, Honigklee *m*. [*n* (Sprengstoff).]

melinite * (mēʳ-lᵉ-năĭt) [fr.] *s.* Melini't

meliorate (miʳ-lĭᵉ-nēt ⑧) [spät-lt.] ① b. **I** *v/a.* verbessern, veredeln. — **II** *v/n.* besser werden, sich verbessern.

melioration (mĭ-lĭᵉ-nāʳ-ſchᵉn ⑧) *s.* Verbesserung *f*, Veredelung *f*. [honigfressend.]

meliphagous ☉ (mᵉ-lĭʳf-ᵃ-gŏß) *a.*, *orn.*

melissa (mᵉ-lĭʳß-a) [grch.] **I** ☉ ♀ *s.* Melisse *f*. — **II** M~ *npr.* Melitta *f* (Vn.).

mellic (mēʳl-ĭk) *a.* Honig-...

melliferous ☉ (mᵉ-lĭʳf-ᵉ-rŏß) *a.* 1. ♀ Honig erzeugend. — 2. *ent.* Honig tragend oder bereitend. [erzeugend.]

mellific ☉ (~ĭk) *a.* Honig machend oder

mellification ☉ (mĕl-ᵉ-fᵉ-kēʳ-ſchᵉn) *s.* Honigbereitung *f*. [*m* (auch *fig.*).]

mellifluence (mᵉ-lĭʳf-ᴵᵘ-ĕnᵏß) *s.* Honigfluß

mellifluent, ~ous (~ĕnt, ~ŏß) *a.* □ wie Honig dahinfließend. [artig.]

milligenous ☉ (mᵉ-lĭʳdQ-ᵉ-nŏß) *a.* honig-

mellite ☉ (mēʳl-ăĭt) *s.*, *min.* — honeystone.

mellow (mĕʳl-ō) [m/e. *melwe*, *merwe*, dtsch molsch, mürbe] **I** *a.* □ 1. molsch, teig (Obst); weich, mürbe, locker. — 2. sanft, mild, angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton). — 3. reif; vollsaftig; *fig.* gereift, vollendet. — 4. durch die Zeit gereift und gemildert; mild, freundlich, jovia'l. — 5. angetrunken, ⊦ benebelt. — **II** *v/a.* ①a. 6. weich od. mürbe machen. — 7. (aus)reifen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 8. weich, mürbe, mild oder reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).

mellowness (mĕʳl-ᵒ-nᵉß) *s.* Weichheit *f*, Mürbheit *f*; *agr.* Gare *f*; Milde *f*, Sanftheit *f* 2c. (s. mellow I). [vollem Ton.]

mellow-toned (~-tōnd) *a.* von weichem,

mellowy ↖ (mĕʳl-ᵒ-ᵉ) *a.* locker, mürbe (Boden).

Melmoth (mĕʳl-mᵘ*th*) *npr.* (Prsn.).

melocoton ♀ (mĕl-ᵒ-kᵒ-tūʳn, *CT.D.* mĕʳl-ᵒ-kŏt-ᵘn), **~oon** ♀ (mĕl-ᵒ-kᵒ-tūʳn, *CT.D.* mĕʳl-ᵒ-kᵒ-tūn) [span.] *s.* 1. Quitte *f* (Baum und Frucht). — 2. Art großer Pfirsich.

melodious (mᵉ-lōʳ-dᵉ-ᵒß) *a.* □ melodisch, wohlklingend; gesangreich.

melodiousness (~-nᵉß) *s.* Wohlklang *m*.

melodise ④ (mĕʳl-ᵒ-dāſ) ①b. **I** *v/a.* 1. melodisch od. wohlklingend machen. — **II** *v/n.* 2. Melodi'en singen oder komponieren. — 3. melodisch zs.-stimmen (with mit) (*SC.*).

melodist (~dĭßt) *s.* 1. Komponi'st od. Sänger *m* von Melodi'en. — 2. Liedersammlung *f*.

melodrama (mĕl-ᵒ-drăʳ-ma, a. ~drēʳ-ma) [grch.] *s.* Melodra'ma *n*.

melodramatic(al) □ (~drᵃ-mᵃtʳ-ĭk, ~ᵒ-ᵏl) *a.* melodrama'tisch. [dra'menschreiber *m*.]

melodramatist (~drăʳ-mᵃ-tĭßt) *s.* Melo'

melody (mĕʳl-ᵒ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) Melodi'e *f*, Singweise *f*; Lied *n*.

melon ♀ (mĕʳl-ᵉn) [a/f., lt., grch.] *s.* Melo'ne *f*.

meloniform (mĕʳl-ᵉ-nᵉ-foʳm) *a.* melonenförmig. [speck eines Wales.]

melon-oil ● (mĕʳl-ᵉn-ŏĭl) *s.* Öl *n* vom Kopf-

Melpomene (mĕl-pᵒʳm-ᵉ-nī) [grch.] *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (die Muse der Tragödie).

Melrose[1] (mĕl-rᵒʳſ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

melrose[2] (mĕʳl-rōſ) *s.* Rosenhonig *m*.

melt (mĕlt) [a/e. *meltan*, *miltan*] **I** *v/n* ⑧ (↖ *p.p.* molten) 1. schmelzen, flüssig werden, in Fluß kommen. — 2. *fig.* zerschmelzen, zerfließen (with love vor Liebe, into [od. in] tears in Thränen); auftauen (von e-m verschlossenen Menschen). — 3. *bibl.* verzagen. — 4. to ~ away dahin-schmelzen, -schwinden; to ~ down zerfließen. — 5. unmerklich übergehen (*TN.*). — **II** *v/a.* ⑧ 6. schmelzen, lösen. — 7. *fig.* rühren. — 8. ⊖ *metall.* to ~ down niederschmelzen. — 9. *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver)schmelzen, vertreiben.

melter (mĕʳl-tᵉʳ) *s.* 1. Schmelzer *m*. — 2. ⊖ Schmelz-ofen *m*, -tiegel *m*, -topf *m* 2c.

melting (mĕʳl-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schmelzend; ~ heat schwüle Hitze; bib. *fig.* weich, zart, mitleidig. — 2. rührend (Sprache 2c.). — **II** *s.* 3. Schmelzen *n* 2c. (siehe melt).

melting-furnace ⊖ (mĕʳl-tinᵍ-fōʳ-nᵉß) *s.* Schmelz-ofen *m*. [punkt *m*.]

melting-point (~-pŏĭnt) *s.*, *phys.* Schmelz-

melting-pot ⊖ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m*.

Melton-Mowbray ⑤ (mĕʳl-tᵉn-mōʳ-brᵉ) *npr.* St. in *Leicest.*, berühmt durch Rennen u. Hetzjagden; ~ pie Art Schweinefleisch-Pastete *f*.

Melville (mĕʳl-wĭl) *npr.* (Orts- und Prsn.).

mem. [*abbr.* v. lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene).

member (mēʳm-bᵉʳ) [fr. *membre*, lt. *membrum*] *s.* 1. Glied *n*. — 2. Mitglied *n*; ~ of Parliament (*abbr.* M.P.) Abgeordneter *m*. — *Syn.* s. limb[1]. [Zssgn: ...-gliederig.]

membered (mēʳm-bᵉʳd) *a.* gegliedert, bsd. in

membership (mēʳm-bᵉʳ-ſchip) *s.* 1. Mitgliedschaft *f*. — 2. Gemeinschaft *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*.

membrane (mēʳm-brēn) [lt. *membra'na*] *s.* 1. ☉ *anat.* u. ♀ Membra'n(e) *f*, Häutchen *n*. — 2. Pergame'nt *n* zum Schreiben.

membranous ☉ (mēʳm-brᵃ-nŏß) *a.*, *anat.*, *zo.* und ♀ häutig, mit oder aus Häutchen (bestehend), häutchen-artig; Membra'n-...

memento (mᵉ-mēʳn-to) [lt. *imper.*: gedenke!] *s.* (*pl.* ~s, ~tōſ) Erinnerung *f*, Mahnzeichen *n*; ~ mori (mōʳ-ᴿᵉ ⑨) (lt. denke an dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod.

memoir (mēʳm-wōʳ, miʳ-mōʳ ⑨) [fr. *mémoire*] *s.* 1. Denkschrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f*. — 2. ~s *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.*

memorabilia (mèm-ᵉ-rᵃ-bᵘʳ-lĭ-ᵉ) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, Erinnerungen *f/pl.*

memorable (mēʳm-ᵉ-rᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) denk-, merk-würdig. [keit *f*.]

memorableness (~-nᵉß) *s.* Denkwürdig-

memorandum (mèm-ᵉ-năʳn-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, seltener ~ums, ~da, ~dᵉmſ) 1. Memora'ndum *n*, Merkzeichen *n*, Anmerkung *f*; ♕ (Kommissions-)Nota *f*; ~ check einem gewöhnlichen Schuldschein gleichkommender Check. — 2. jur.: (kurze) Aufzeichnung der vereinbarten Punkte.

memorandum-book (~-bŭk) *s.* Notizbuch *n*; ♕ Manua'l *n*, Kladde *f*.

memorial (mᵉ-mōʳ-ᴿᵉ-ᵃl ⑨) [a/f., lt.] **I** *a.* 1. zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterstützend; Gedächtnis-... — **II** *s.* 2. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*, -feier *f*. — 3. jur.: Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde 2c. — 4. Denkschrift *f*.

memorialise ④ (~ᴿᵉ-ăl-ſāſ) *v/a.* ①b. 1. b. e-e Denk- oder Bittschrift einreichen bei einer Behörde 2c. — 2. = commemorate 2.

memorialist (~lĭßt) *s.* 1. † Memoirenschreiber *m*. — 2. j. der eine Eingabe macht; Bittsteller *m*.

memorise ④ (mēʳm-ᵉ-rāſ) *v/a.* ①b. 1. † (der Nachwelt) überliefern. — 2. im Gedächtnis behalten. — 3. auswendig lernen.

memory (mēʳm-ᵉ-rᵉ) [a/f. *memorie*, lt. *memo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉſ) 1. Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ↯. — 2. Erinnerung *f*, Andenken *n*; ↯. — 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*.

Zu ~ 1: from ~, by ~ aus dem Gedächtnisse, auswendig; to call to ~ sich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an; retentive ~ starkes Gedächtnis; weak ~ schwaches Gedächtnis.

Zu ~ 2: before ~, beyond ~ vor Menschengedenken; in ~ of zum Andenken an (*acc.*); within (od. in) the ~ of men, within living ~ seit Menschengedenken.

Memphian (mēʳm-fᵉ-ᴵᵘn) *a.* aus Me'mphis (Hauptstadt des alten Ägyptens), me'mphisch; ägy'ptisch; ~ darkness ägyptische Finsternis

men (mĕn) *s/pl.* von man[2]. [nis.]

menace (mēʳn-ᵃß) [fr. *menacer*; lt. *s/pl. mina'cie*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be)drohen. — **II** *s.* Drohung *f*, Drohen *n*.

menacer (mēʳn-ᵃ-ßᵉʳ) *s.* Drohende(r) *m*.

menacingly (mēʳn-ᵃ-ßĭn-ᵍlᵉ) *adv.* drohend.

menage (fr.: mᵉ-naʳG) [fr.] *s.* Haushalt *m*.

menagerie, † ~y (mᵉ-năʳ-(d)Q-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* 1. Menageri'e *f*. — 2. Zwinger *m*. — 3. *thea.*, *sl.* Orche'ster *n*.

menagogue ☉ (mēʳn-ᵃ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* den Monatsfluß beförderndes Mittel.

mend (mĕnd) [m/e. *menden* für *amenden*; siehe amend] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbessern, flicken, wiederherstellen (a. *fig.*). — 2. bessern, verbessern, besser m.; ↯. — 3. übertreffen. — 4. fördern, unterstützen, helfen; aufbessern, verstärken, erhöhen (Lohn), vermehren; ↯. — 5. beschönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⊖ Gußeisen schweißen. — **II** *v/n.* 7. besser werden, sich bessern; genesen; on the ~ing hand s. hand 1 ↯. — *Syn.* s. ameliorate.

Zu **mend 2** u. **4**: to ~ one's cheer e-n besseren Tisch führen; ⸢ to ~ one's draught noch einen trinken; to ~ one's efforts seine Anstrengungen verdoppeln; to ~ the fire das Feuer schüren, nachlegen; to ~ one's life od. ways sich (sittlich) bessern; ↖ to ~ oneself sich od. seine Lage verbessern; to ~ one's pace s-e Schritte beschleunigen; ↖ where will you ~ yourself? wo wirst du es besser treffen?

mendacious (mĕn-dē˙-schŭs) [lt.] *a.* □ 1. lügnerisch, trügerisch. — 2. lügenhaft, falsch, unwahr.

mendacity (mĕn-dă˙ß-ĭ-tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f*. — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f*. [*m.*]

mender (mē˙n-dᵉr) *s.* Ausbesserer *m*, Flicker(in)

mendicancy (mĕ˙n-dĭ-tᵊn-sē) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelstand *m*, Bettel-armut *f*.

mendicant (mĕ˙n-dĭ-tᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; Bettel-... — **II** *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m*.

mendicity (mĕn-dĭ˙ß-ĭ-tē) *s.* 1. Bettelarmut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelstab *m*. — 2. Bettelei *f*.

mending (mĕ˙n-dĭng) *s.* Ausbessern *n* 2c. (s. to mend); his boots, &c. want ~ seine Stiefel 2c. müssen geflickt werden.

mending-basket (~-baß-kĭt) *s.* Flickkorb *m*.

mene tekel (mĭ˙-nĭ tĭ˙-kᵉl) [chaldäisch] *s.* Mene Tekel *n* (Dan. 5,25 f.), (drohende) Warnung. [Maifisch *m* (*Alo'sa menha'den*).]

menhaden (mĕn-hē˙dn) [indian.] *s.*, *ichth.*

menial (mĭ˙-nĭ-ăl) [a/f. *me(s)nial*] **I** *a.* 1. zur Dienerschaft gehörig; Diener-..., Haus-... — 2. (Arbeit 2c.) knechtisch, niedrig, gemein. — **II** *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt besonders *contp.*); ~s *pl.* Gesinde *n*.

meningitis ⚕ (mĕn-ĭn-dʒī˙-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hirnhaut-Entzündung *f*.

meniscal ⚕ (mĭ-nĭ˙ß-kᵊl) *a.* mondsichelförmig; konka'v-konve'x.

meniscus ⚕ (mĭ-nĭ˙ß-kŭs) [grch. *meni'skos* Mondchen, Halbmond] *s.* (*pl.* ~i, mĭ-nĭ˙ß-aĭ and ~uses, ~kŭ-ßēs) Meni'skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; Bandscheibe *f*. — 2. *opt.* konve'x-konka've Linse.

Mennonist, ~te (mē˙n-ᵉ-nĭßt, ~naĭt) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492–1559] *s.*, *eccl.* Mennoni't *m*.

menologium, ~y ⚕ (mĕn-ᵉ-lō˙-dʒĭ-ŭm, mĭ-nŏ˙l-ŏ-dʒē) [grch.] *s.* 1. Monatsregister *n*. — 2. grch. *eccl.* Märtyrerkalender *m*.

men-pleaser (mē˙n-plī-zᵉr) *s.*, *bibl.* j. der den Menschen zu gefallen sucht, Liebe-, Augen-diener *m*.

mensal (mē˙n-ßᵊl) [lt. *mensa*] *a.* Tisch-...

mense (schott. u. *prov.* mĕnß) [v. m/e. *mensk* menschlich] **I** *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anstand) et. auf dem Teller zurücklassen. — 2. Ehre *f*, Zier *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. zieren.

menses ⚕ (mē˙n-ßĭß) [lt. *id.*] *s/pl.*, *med.* Menses *pl.*, monatliche Reinigung, ⸢ Regel *f*.

menstrual ⚕ (mē˙n-ßtrŭ˙-ăl) *a.* 1. monatlich; Monats-... (bes. *ast.*). — 2. *med.* Menstruations-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*.

menstruate ⚕ (mē˙n-ßtrŭ˙-ēt) *v/n.* ①b. *med.* den Monatsfluß oder die Regel haben.

menstruation ⚕ (mĕn-ßtrŭ˙-ē˙-schᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Menstruation *f*, Monatsfluß *m*.

menstruum ⚕ (mē˙n-ßtrŭ˙-ŭm) [mlt.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~ßtrŭ˙-a) *chm.* u. *pharm.* Lösungsmittel *n*. [bĭ˙l-ĭ˙-tē) *s.* Meßbarkeit *f*.]

mensurability (mĕn-ßĭ˙- oder mĕn-schŭ˙-rᵊ-bĭ˙-) **mensurable** (mē˙n-ßĭ˙- od. mē˙n-schŭ˙-rᵊ-bl) [lt.] *a.* 1. meßbar. — 2. *d.* die Länge angebend.

mensurableness (~-nĭß) *s.* Meßbarkeit *f*.

mensural (~-răl) *a.* ein Maß betr.; Maß-...

mensurate ↖ (~-rēt) *v/a.* ①b. messen.

mensuration (mĕn-ßĭ˙-, mĕn-schŭ˙-rē˙-schᵊn) *s.* Messung *f*, Vermessung *f*; Meßkunst *f*.

mensurative (mē˙n-ßĭŭ˙- oder mē˙n-schŭ˙-rᵊ-tĭw) *a.* meßbar; Meß-...

mental (mē˙n-tᵊl) [fr. *id.*, lt.] *a.* □ geistig, innerlich; in Gedanken, intellektu'ell; Geistes-...; ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ power Geisteskraft *f*; ~ reservation geheimer Vorbehalt.

mention (mē˙n-schᵊn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* Erwähnung *f*, Meldung *f*; ⸸. — **II** *v/a.* ①a. erwähnen, anführen, melden; ⸸.

Zu ~ **I**: to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; at a ~ of bei Erwähnung (*gen.*).

Zu ~ **II**: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte sehr!, ist nicht der Rede wert!; not to ~ nicht zu erwähnen, geschweige denn, abgesehen von.

mentionable (~schŭ˙-nĭ-bl) *a.* erwähnenswert.

mentor (mē˙n-tᵉr) [lt., grch. *Mentor*, der Berater Te'lemachs] *s.* Me'ntor *m*, Führer *m*, Berater *m*. [beratend, belehrend.]

mentorial (mĕn-tō˙-rĭ-ăl ⑨) *a.* ermahnend,

menu (mŭ˙-njū˙, fr.: mŭ˙-nü˙) [fr.; lt. *minu'tum*] *s.* Speisekarte *f*, Speisenfolge *f*.

Mephistopheles, ~an (mĕf-ĭ˙-ßtŏ˙-fĭ˙-lēz ⑧) *a.* mephistophe'lisch, teuflisch, sarka'stisch.

mephitic(al □) (mĕ˙-fĭ˙-tĭ-kᵊl) [spät-lt.] *a.* mephi'tisch, faul, verpestet, verpestend, giftig (Luft, Geruch 2c.).

mephitis (m) (mĕ˙-făĭ˙-tĭß, ~tĭsm) *s.* Stickluft *f*, verpestete oder schädliche Luft.

mercantile (mö˙r˙-kᵊn-taĭl) [a/f. *mercantil*, lt.] *a.* kaufmännisch; Handels-...

mercenarily (mö˙r˙-ßĭ˙-nᵊ-rĭ-lē) *adv.* um Lohn, für Geld. [Käuflichkeit *f*.]

mercenariness (~-nē˙ß) *s.* Feilheit *f*,

mercenary (mö˙r˙-ßĭ˙-nᵊ-rē) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-... — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnsüchtig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) 4. Gedungene(r), Mietling *m*. — 5. Söldner *m*.

mercer ⚉ (mö˙r˙-ßᵉr) [fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m*. — 2. Seiden-, Schnittwarenhändler *m*; M.s' Company od. Guild Seidenhändler-, Kaufmanns-Gilde *f*.

mercership (mö˙r˙-ßĭ˙-schĭp) *s.* Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*, Krämerstand *m*.

mercery ⚉ (mö˙r˙-ßĭ˙-rē) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) 1. Kram-, Seiden-, Schnitt-waren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnitt-warenhandel *m*. — 3. Seiden-, Schnitt-warenhandlung *f*.

merchandise ⚉ (mö˙r˙-tschᵊn-daĭß) [fr.] *s.* (jetzt ohne *pl.*) Ware *f*, Waren *f/pl.*; goods, wares, and ~ Hab' und Gut.

merchant (mö˙r˙-tschᵊnt) [fr. *marchand*] **I** *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; body of ~s Kaufmannschaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); ~'s clerk Handlungs-diener *m*, -gehilfe *m*; M.s' Court Handelsgericht *n*. — 2. *Am.* und schott. Krämer *m*. — **II** *a.* 3. in Zssgn: Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-...

merchantable ⚉ (mö˙r˙-tschᵊn-tĭ-bl) *a.* zum Verkaufe geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich; not ~ unverkäuflich.

merchant-fleet ⑥ ⚓ (mö˙r˙-tschᵊnt-flĭt) *s.* Handels-, Kauffahrtei-flotte *f*.

merchant-like ⑥ (mö˙r˙-tschᵊnt-laĭk) *a.* kaufmännisch, nach Art e-s Kaufmannes.

merchant-man ⑥ ⚓ (*pl.* ~-men, ~mĕn) Kauffahrer *m*, Handelsschiff *n*.

merchant-navy ⑥ ⚓ (~-nē˙-wē) *s.* Handelsmarine *f*. [Kaufherr.]

merchant-prince ⑥ (~-prĭnß) *s.* reicher

merchant-service ⑥ (~-ßö˙r˙-wĭß) *s.* 1. ⚓ Handelsmarine *f*. — 2. ⚉ Seehandel *m*.

merchant-ship ⑥ ⚓ (mö˙r˙-tschᵊnt-schĭp) *s.* Kauffahrteischiff *n*.

merchant-tailor ⑥ (~-tē-lᵉr) *s.* Schneider, der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

Mercia (mö˙r˙-ßĭ-a oder mö˙r˙-schĭ-a) *npr.* (alt-britisches Königreich).

merciful (mö˙r˙-ßĭ-fŭl) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Luc. 18,13). — *Syn.* ſ. humane.

mercifulness (~-nĭß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (Gottes).

merciless (~lĕß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; ~ness (~-nĭß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

mercurial (mĭ˙r˙-kjūr˙-rĭ˙-ăl) [lt.] **I** *a.* □ 1. M~ Merku'r betr.; Merkurs-..., wie Merkur. — 2. *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — 3. † kaufmännisch. — 4. ⚕ *pharm.*, *med.* merkuria'lisch; Merkuria'l-..., Quecksilber-... — **II** *s.* 5. ⚕ *pharm.*, *med.* Merkurialmittel *n*.

mercurialise ④ (mö˙r˙-kjūr˙-rĭ˙-ăl-aĭß) *v/a.* ①b. 1. ⚉ mit Quecksilber (dämpfen) behandeln. — 2. ⚕ *med.* mit Merkurialmitteln behandeln.

Mercury (mö˙r˙-kjŭ-rē) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* 1. römische *myth.* Merku'r *m* (= Hermes). — 2. *ast.* Merkur *m* (Planet). — **II** m~ *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭß) 3. (a. M~) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel d. Zeitungen; c) Zeitungs-träger(in), -verkäufer(in). — 4. † *fig.* Flüchtigkeit *f*. — 5. *chm.* und *med.* Quecksilber *n*.

Mercutio (mĭ˙r˙-kjūr˙-schŭ˙-ō) *npr. m* (*SH.R.J.*).

Mercy[1] (mö˙r˙-ßē) *npr.* (weibl. Bn.).

mercy[2] (mö˙r˙-ßē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭß) [fr.] 1. Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (*Syn.* ſ. compassion); ⸸. — 2. Gnade *f*, Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ⸸. — 3. Gunst *f*; göttliche od. glückliche Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ⸸. — 4. Gewalt *f*, Willkür *f*; ⸸.

Zu ~ **1** u. **2**: to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me!, ~ on me!, for ~!, in ~!, for ~'s sake! barmherziger Himmel!; Lord, have ~ upon us! Herr, erbarme Dich unser!; Sisters *pl.* of M~ barmherzige Schwestern *f/pl.*; *bibl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes.

Zu ~ **3**: (it is) a ~ I said no more ein Glück, daß ich nicht mehr sagte.

Zu ~ **4**: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt sein; to be at the ~ of the waves den Wellen preisgegeben sein.

mercy-seat (mö˙r˙-ßĭ-ßĭt) *s.* 1. jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — 2. *fig.* Gottes Gnadenthron *m*, Gnade *f* Gottes.

mere[1] (mĭ˙r) [a/e. *mere*] *s.* kleiner See, Teich *m*, Weiher *m*, Pfuhl *m*. — Vgl. ~[2] und [3].

mere[2] (mĭ˙r) [m/e. *meer*, *mere*, a/e. *gemære*] *s.* Rain *m*, Grenze *f*.

mere[3] (mĭ˙r) [lt. *merus*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ↖ rein, lauter, unvermischt. — 2. bloß, nichts als, allein(ig). — 3. † völlig.

merely (mĭ˙r˙-lē) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

meretrician (mĕr-ĭ˙-trĭ˙-schᵊn), **~ous** (~ßĭß) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~ßĭß-nĭß) *s.* 1. unzüchtiges Wesen, Buhlerei *f*. — 2. *fig.* Verlodung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f* 2c.

merganser (mĭ˙r-gă˙n-ßᵉr) *s.*, *orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

merge (mö˙dʒ) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ↖ into). — 2. *fig.* (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. versinken, untergehen, verloren gehen. — 4. *fig.* (in) sich verschmelzen mit, aufgehen in.

merger (mö˙r˙-dʒᵉr) *s.* Untertauchende(r, s) 2c. (ſ. merge). [necticut, *U.S.*).]

Meriden (mĕ˙r˙-ĭ˙-dᵊn) *npr.* (Stadt in Con-)

meridian (mᵊ-rĭ˙-dĭ˙-ăn) [lt.] **I** *a.* 1. mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* kulminierend. — 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — **II** *s.* 4. mst *poet.* Mittag *m*, Mittags-

zeit *f*. — 5. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m*. — 6. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m*.

meridional (mᵉ-rĭᵈ-ᵉ-ᵉ-nᵉl) *a.* □ *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung eines Meridians laufend; ~ distance Längen-unterschied *m* zweier Orte.

meridionality (mᵉ-rĭd-ᵉ-ᵉ-năˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Sichbefinden *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage oder Richtung.

merino (mᵉ-rēˡ-no) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~nōᵉ) 1. *zo.* (auch ~ sheep) Meri'no-Schaf *n*. — 2. ⊛ feine span. Kammwolle. — 3. ⊛ Merino *m* (feiner wollener Kammgarnstoff).

Merioneth(shire) (mĕˡʀ-ᵉ-ᵉ-nĕth, a. mĕʀ-ᵉ-ōˡn-ᵉth, ~shᵉʳ, ~shĭᵉ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

merit (mĕˡʀ-ĭt) [fr. *mérite*; lt. *me'ritum*] **I** *s.* ␖ Lohn *m*. — 2. (mst ~s *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*, Vortrefflichkeit *f*, Vorzug *m*; ⚸. — 3. jur.: ~s *pl.* das Gute u. Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m/pl.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lohn, Strafe ꝛc. verdienen.

Zu ~ 2: to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung einer Eigenschaft gebraucht); to make a ~ of, to take ~ to oneself for sich (*dat.*) et. zum Verdienst anrechnen, sich et. zu gute thun auf (*acc.*); to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend machen.

Zu ~ 3: the ~s of a cause (oder case) Beschaffenheit *f*, Grund *m* einer Sache; the matter (oder case) must rest (auch stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritorious (mĕʀ-ᵉ-tōʳ-ʀᵉᵗʃ ⑨) [lt.] *a.* □ verdienstlich. [keit *f*.]

meritoriousness (~-nᵉᵗʃ) *s.* Verdienstlichkeit *f*.

Merivale (mĕʳʀ-ᵉ-wēl) *npr.* (Prsn.).

merle (mɔˡl) [fr., lt.] *s.*, *orn.* = blackbird.

merlin (mĕʳˡ-lĭn) [a/f. *e(s)merillon*] *s.*, *orn.* Merlin-, Zwerg-falk *m*.

merlon ⚔ (mōʳˡ-lᵒn) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f*.

mermaid (mōʳˡ-mēd) *s.*, *myth.* Meerweib *n*, Wassernixe *f*, Seejungfer *f*, Sirene *f*.

mermaid's-glove (mōʳˡ-mēdᵉ-glōv) *s.*, *zo.* Art Seeschwamm *m*. [igel *m*.]

mermaid's-head (~-hĕd) *s.*, *zo.* Art Seeigel *m*.

merman (mōʳˡ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*, Triton *m*.

merops ⓩ (mĭʳˡ-rŏpᵡ) [grch.] *s.*, *orn.* Immenvogel *m*, Bienenfresser *m*.

Merovingian (mĕʀ-ᵉ-wĭˡn-dᵡᴳᵉn) **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m*.

Merrick (mĕˡʀ-ĭk) *npr.* (Prsn.).

merrily (mĕʳʀ-ᵉ-lᵉ) *adv.* munter ꝛc. (s. merry).

merrimake (~mēk) *s.* u. *v.* = merry-make.

merriment (~mĕnt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; Spaß *m*. [lichkeit *f*; Lustigkeit *f*.]

merriness ␖ (~nᵉᵗʃ) *s.* Frohsinn *m*, Fröhmerry (mĕʳʀ-ᵉ) [a/e. *merige*] *a.* (~ily *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (*Syn.* s. gay²); ⚸. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ⚸. — 3. *fig.* (Wetter ꝛc.) heiter.

Zu ~ 1 und 2: as ~ as a cricket (oder grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfidel; a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bis. der Zeit Elisabeths); ~ jest Hauptspaß *m*; to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen.

merry-andrew (mĕʀ-ᵉ-ăˡn-drūᵡ) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*. [Karussell *n*.]

merry-go-round (mĕʳʀ-ᵉ-gᵒ-răūnd) *s.*

merry-make ⑥ (mĕʳʀ-ᵉ-mēk) **I** *v/n.* ⑧ (make) 1. sich belustigen, lustig sein. — 2. schmausen. — **II** ␖ *s.* 3. = merry-making.

merry-making ⑥ (mĕʳʀ-ᵉ-mĕʳ-kĭnᵍ) **I** *a.* belustigend, erheiternd, fidel. — **II** *s.* Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*, lustiger Schmaus, Gelage *n*, Zeitvertreib *m*.

merryman (mĕʳʀ-ᵉ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*, Clown *m*.

merrymeeting (mĕʳʀ-ᵉ-mĭʳ-tinᵍ) *s.* = merry-making. [bein *n* eines Huhnes.]

merry-thought ⑤ F (mĕʳʀ-ᵉ-*thât*) *s.* Gabel-

Mersey (mōʳʳ-ᶦᵉ, a. ~bᵉ) *npr.* (Fluß bei Liverpool). [Familie der Amseln gehörig.]

meruline ⓩ (mĕʳʀ-ᵘ-lĭn) [lt.] *a.*, *orn.* zur

meseems (mᵉ-ᵴĭʳmᶻ) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir scheint, mich dünkt.

mesenteric ⓐ (mĕᵴ-ᵉn-tĕʳn-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Gekröse-...; ~ gland Gekrösdrüse *f*.

mesentery ⓐ (mĕʳᵴ- oder mĕʳʃ-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *anat.* Gekröse *n*.

mesh (mĕʃ) [a/c. *masc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mĕʳʃ-ᵉz) 1. Masche *f*. — 2. *fig.* Netz *n*; ~es *pl.* Schlingen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①c. 3. Netze knüpfen. — 4. in ein Netz thun. — 5. *fig.* im Netz fangen, umstricken, umgarnen.

mesh-work ⑤ (mĕʃ-wōʳk) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (a. *fig.*). [strickt.]

meshy (mĕʃ-ᵉ) *a.* maschig, netz-artig, ge-

Mesmer (mĕʳʃ-mᵉʳ, mĕʳʒ-) *npr.* Mesmer (deutscher Arzt, Begründer der Lehre vom tierischen Magnetismus, 1734–1815). [mesmerisch.]

mesmeric(al □) (mĕᵴ-mĕʳʀ-ĭk, ~ᵏᵉˡ) *a.*

mesmerise ④ (mĕʳʃ-mᵉ-răīᶻ) *v/a.* ①b. ehm. *med.* mesmerisieren, magnetisieren.

mesmerism (~rĭᶻm) *s.*, ehm. *med.* Mesmeri'smus *m*. [2. Mesmeria'ner *m*.]

mesmerist(~rĭᵴt) *s.* 1. Mesmerisierende(r).

mesne (mĭn; *Hom.* mean, mien) [a/f.] *a.* jur.: dazwischen tretend; Zwischen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (zugleich Vasa'lle-s andern); ~ process während der Verhandlung einer Rechtssache entstehender Nebenprozeß.

meso... ⓐ [grch.] in Zssgn: mittel-...

mesocolon ⓐ (*CT.D.* mᵉ-ᵴōᵏ-tᵉ-ᵏᵉˡn, *WB.* mĕᵴ-ᵒ-lōʳ-ˡᵉn) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm-Gekröse *n*.

Mesopotamia (mĕᵴ-ᵉ-pᵉ-tāʳ-mᵉ-a) *npr.* Mesopota'mien *n* (Land zwischen Euphrat und Tigris). [mittlere Samenhaut.]

mesosperm ⓐ ♀ (mĕʳᵴ-ᵉ-ᵴpŏʳm) [grch.] *s.*

mesothorax ⓐ (mĕᵴ-ᵉ-*thōʳ*-răkᵴ ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* Mittelbrustring *m*.

mesotype ⓐ (mĕʳᵴ-ᵉ-tāīᵖ) *s.*, *min.* Mesoty'p *m*, Faserzeolit'h *m*. [zo'isch.]

mesozoic ⓐ (mĕᵴ-ᵉ-zōʳ-ĭk) *a.*, *geol.* mesozoisch.

mess[1] (mĕᵴ) [m/e. *mes*, *mess(e)*, a/f. *mes*, fr. *mets*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mĕʳᵴ-ᵉᵴ) 1. Gericht *n*, Gang *m*, Schüssel *f*; Speise *f*; *bibl.* ~ of pottage Linsengericht *n* Esaus. — 2. (Portion *f*) Viehfutter *n*. — 3. (bis. ⚔ und ⚓) Anzahl *f* gemeinsam an demselben Tisch essender Personen; ⚔ Regimentstisch *m*; ⚓ Back(mannschaft) *f*, Messe(gesellschaft) *f*; ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 4. an einem gemeinsamen Tisch essen (with mit).

Zu ~ 3: we are four of a ~ es essen unser vier zs.; ⚓ captain of a ~ Backsmeister *m*, -ältester *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backfahrt *f*, Backsgasten *m/pl.*

mess[2] (mĕᵴ) **I** F *s.* 1. Verwirrung *f*, Unordnung *f*, Schmutz *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①c. 2. P to ~ (up) beschmutzen, beschmieren. — 3. *provc.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. — **III** F *v/n.* ①c. 4. to ~ about oder over beschmutzen.

Zu ~ 1: *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in e-m netten Zustande; F *fig.* to be in a pretty ~ schön in der Patsche sitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen; beschmutzen; verpfuschen.

message (mĕʳᵴ-ᵉdᵡ) [fr.] *s.* 1. Botschaft *f*, Mitteilung *f*, Sendung *f*, Bericht *m*, Bescheid *m*; ⚸. — 2. *Am.*, *parl.* amtliche Botschaft, Sendschreiben *n* eines Präsidenten oder Gouverneurs an die gesetzgebende Körperschaft.

Zu ~ 1: to bear (carry oder deliver) a ~, to go on a ~ eine Botschaft ausrichten; to send a ~ to a p. j-n etwas wissen lassen, j-n benachrichtigen.

mess-beef ⚓ (mĕʳᵴ-bĭf) *s.* Pökel-Rindfleisch *n*. [wo die Mannschaften essen.]

mess-deck ⚓ (~dĕk) *s.* Teil *m* des Decks,

messenger (mĕʳᵴ-ᵉn-dᵡᵉr) [fr. *messager*] *s.* 1. (Post-, Eil-)Bote *m*, Ausläufer *m*, (Kabine'tts-)Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~'s fee Botenlohn *m*. — 2. *fig.* Bote *m*, Verkünder *m*, Vorbote *m*. — 3. jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konku'rsgericht.

Messiad (mᵉ-ᵴāīʳ-ăd) *s.* Messia'de *f* (bis. Epos von Klopstock).

Messiah (mᵉ-ᵴāīʳ-a) [hebr. der Gesalbte] *npr.* Messi'as *m*, Erlöser *m*, Heiland *m*.

Messianic (mĕᵴ-ᵉ-ăⁿ-ĭk) *a.* messia'nisch.

Messieurs (mĕʳᵴ-ᵉᵘᵉʃ, *WB.* mĕʳʃ-ᵉᵘᵉʃ, fr. mĕ-ᵴyˑ) [fr.] *s/pl.* (meist *abbr.* **Messrs.** [s. bs] als *pl.* zu Mr.) (die) Herren *m/pl.*

mess-kit ⚔ (mĕʳᵴ-kĭt) *s.* Feld-Kochgerät *n*.

messmate (mĕʳᵴ-mēt) *s.* Tisch-, Meß-genosse *m*; ⚓ Backs-genosse *m*, -kamerad *m*.

mess-room ⚓ ⚔ (~rūm) *s.* Messe *f*, Speisezimmer *n*; engineers' ~ Maschinistenmesse *f*; warrant-officers' ~ Deckoffizirsmesse *f*.

Messrs. (mĕʳᵴ-ᵉᵘᵉʃ) *abbr.* v. Messieurs (s. bs) (nur vor Personennamen, mst ⊛, auch in Listen).

messuage (mĕʳᵴ-wᵉdᵡ) [a/f.] *s.* jur.: Wohnhaus *n* (meist mit dazu gehörigen Ländereien).

mestee (mĕᵴ-tĭʳ) [westind.] *s.* Quintero'n *m* (Abkömmling von Weißen und Quarteronen).

mestizo (mĕᵴ-tĭʳ-ᶻo) [span.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ᶻōᵉ) Mesti'ze *m* (Abkömmling von Weißen od. Kreolen u. Indianern); ⊛ ~ wool süd-amerik., aus e-r Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

met (mĕt) *pret.* und *p.p.* von to meet[1].

Meta (mĭʳ-ta) *npr.* Meta *f* (Vn.).

metabasis ⓐ (mᵉ-tăʳ-bᵉ-ᵴĭᵴ) *s.* (*pl.* ~es, ~ĭᵉz), *rhet.* Meta'basis *f*, Übergang *m*.

metacarpal ⓐ (mĕt-ᵉ-kaʳʳ-pᵉl) *anat.* I *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m*. [~pāl), *anat.* Mittelhand *f*.]

metacarpus ⓐ (~kaʳʳ-pᵉᵴ) *s.* (*pl.* ~i, ~ĭ)

metachronism ⓐ (mᵉ-tăʳ-kʀᵉ-nĭᶻm) *s.* Metachroni'smus *m* (Versetzung e-s Ereignisses in eine zu späte Zeit).

metage (mĭʳ-tᵉdᵡ) [mete] *s.* 1. Messen *n* (bis. von Kohlen). — 2. Meßgeld *n*.

metal (mĕʳt-ᵉl, F mĕtl) [lt. *meta'llum*] *s.* 1. *min.* u. *chm.* Meta'll *n* ⚸. — 2. ⊖ *metall.* (im Gegensatz zum Eisen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkomposition *f*; ⚸. — 3. ⊖ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re'gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*; Kupferstein *m*. — 4. ⊖ Glasmasse *f* im flüssigen Zustande. — 5. Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beschotterung *f*. — 6. ~s *pl.* Eisenbahnschienen *f/pl.*

Zu ~ 1: base ~ ignoble ~ unedles Metall; native ~, virgin ~ gediegenes Metall; noble ~, perfect ~ edles M.

Zu ~ 2 ⊖: crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rausch-, Blatt-gold *n*; waste ~ Krätze *f*; white ~: a) ♥ Neusilber *n*, b) *mach.* weißes Lagermetall.

metalepsis ⓐ (mĕt-ᵉ-lĕʳp-ᵴĭᵴ) *f* [grch.] *s.*, *rhet.* Metale'psis *f* (Vertauschung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metaleptic(al □) ⓐ (mĕt-ᵉ-lĕʳp-tĭk, ~tᵉˡ) *a.* 1. *rhet.* metale'ptisch. — 2. *chm.* fubstituierend. — 3. *anat.* transversa'l, querliegend; Quer-... [Metallgießer *m*.]

metal-founder ⊖ (mĕʳt-ᵉl-ᶠaūn-dᵒʳ) *s.*

metal-gauge ⊖ (~gēdᵡ) *s.* Blechlehre *f*.

metalled (mĕʳt-ᵉld, auch mĕtld) *a.* 1. ⊖ beschottert. — 2. † = mettled, mettlesome.

metallic (mᵉt-tăʳl-ĭk) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) 1. meta'llen, aus Meta'll; Metall-...; ~pen Stahlfeder *f*; ␖ ~ way Schienenweg *m*. — 2. metallisch (wie Metall glänzend od. klingend).

metallician F ␖ (mĕt-ᵉ-lĭʃ-ᵉn) *s.* Sport. *sl.* = book-maker 2. [führend, -reich.]

metalliferous (mĕt-ᵉ-lĭʳf-ᵉ-ʀŏᵡs) *a.* metall-

metalliform (mᵉ-tă-ˡᵉ-fȯᵉrm) *a.* metallartig.

metalline (mĕᵉt-ᵃ-lāᵉn, *CT.D.* ~lĭn) *a.* 1. Metall betr., metal'lisch. — 2. metallhaltig; ~ water Minera'lwasser *n.*

metalling ⊖ (mĕᵉt-ᵃ-lĭnᵍ) *s.* Steinschlag *m*, Beschotterung *f.*

metallisation ④ ⊖ (mĕt-ᵃ-ˡᵉ-zāᵉ-shᵉn) *s.* Metallisierung *f*, Metall-bildung *f.*

metallise ④ ⊖ (mĕᵉt-ᵃ-lāᵉz) *v/a.* ①b. 1. *chm.* in Meta'll verwandeln. — 2. metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren.

metallist (~lĭßt) *s.* 1. Metall-arbeiter *m.* — 2. gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung. [tallographi'e *f.*]

metallography (mĕt-ᵃ-lȯᵍ-gᵉᵃ-fᵉ) *s.* Me-s

metalloid ⏣ (mĕᵉt-ᵃ-lȯid) [grch.] **I** *a.* metallo'idisch, metall-artig. — **II** *s.*, *chm.* Metalloi'd *n.* [metalloid.]

metalloidal ⏣ (mĕt-ᵃ-lȯiᵉ-dᵉl) *a.* =

metallurgic(al □) (mĕt-ᵃ-lȯᵉᵍ-dQlk, ~dQˡ-tˡl) *a.* metallu'rgisch.

metallurgist (mĕᵉt-ᵃ-lȯᵉ-dQlßt) *s.* Metallu'rg *m*, Hüttenkundiger *m.*

metallurgy (~dQᵉ) *s.* Metallurgi'e *f.*

metamorphic ⏣ (mĕt-ᵃ-mȯᵉᵍ-fik) [grch.] *a.* (meist *geol.*) metamo'rphisch.

metamorphism ⏣ (~fizm) *s.*, *geol.* Metamorphi'smus *m* (Umbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphose ⏣ (mĕt-ᵃ-mȯᵉᵍ-fȯß, *CT.D.* ~fōz) *v/a.* ①b. umgestalten, verwandeln.

metamorphos/s ⏣ (~mȯᵉᵍ-fᵉ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) Metamorpho'se *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f.*

metaphor ⏣ (mĕᵉt-ᵃ-fᵉr) [grch.] *s.*, *rhet.* Meta'pher *f*, bildlicher Ausdruck.

metaphoric(al □) ⏣ (mĕt-ᵃ-fȯᵉ-rˡk, ~ˡk-tˡl) *a.*, *rhet.* metapho'risch, bildlich, figürlich.

metaphorist ⏣ (mĕᵉt-ᵃ-fᵉ-rist) *s.*, *rhet.* Metapho'riker *m*, in Bildern Redender.

metaphrase ⏣ (mĕᵉt-ᵃ-frēz) [grch.] *s.* Metaphra'se *f*, wörtliche Überse'tzung.

metaphysical ⏣ (mĕt-ᵃ-fiᵉ-zˡ-kˡl) *a.* □ 1. *phls.* metaphy'sisch. — 2. übersinnlich.

metaphysician, ~st ⏣ (mĕt-ᵃ-fᵉ-zˡ-shᵉn, ~fiᵉ-zˡ-ßist) *s.*, *phls.* Metaphy'siker *m.*

metaphysics ⏣ (~fiᵉ-zˡks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Metaphy'sik *f* (Lehre vom Übersinnlichen und von den letzten Gründen der Erscheinungswelt).

metaplasm ⏣ (mĕᵉt-ᵃ-plăzm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -umbildung *f.* — 2. ♀ Metapla'sma *n.*

metastas/s ⏣ (mᵉ-tă-ᵍᵉ-tᵃ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) Metasta'se *f*: 1. *physiol.* Substa'nzwechsel *m.* — 2. *med.* Versetzung *f* e-r Krankheit in einen andern Körperteil.

metatarsal ⏣ (mĕt-ᵃ-tāᵉᵍ-ᵍᵉˡl) [grch.] *anat.* **I** *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — **II** *s.* Mittelfußknochen *m.*

metatarsus ⏣ (mĕt-ᵃ-tāᵉᵍ-ᵍᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāˡ), *anat.* Mittelfuß *m.*

metathesis ⏣ (mᵉ-tă-thᵉ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) Meta'thesis *f* (Buchstabenversetzung).

metathorax ⏣ (mĕt-ᵃ-thȯᵉᵍ-răks ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* hinterer Brustteil.

metayer (mᵉ-tȯᵉ-jᵉᵉ, fr.: me-tă-je') *s.*, *agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.

mete (mit; *Hom.* meat, meet) [a/e. *metan*] **I** *v/a.* ①b. 1. (ab-, aus-, durch-)messen (meist to ~ out). — 2. zumessen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Maß *n.* — 4. (mit ~s *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n.*

metempsychosis ⏣ (mᵉ-tĕmp-ßᵉ-tȯᵉ-ßis) [grch.] *s.* Seelenwanderung *f.*

meteor (miᵉ-tᵉ-ᵉr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Lufterscheinung *f.* — 2. *ast.* Meteo'r *n* (*s. fig.*).

meteoric (mi-tᵉ-ȯᵉ-rˡk) *a.* 1. meteo'risch; Meteo'r-...; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m.* — 2. *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor.

meteorite ⏣ (miᵉ-tᵉ-ᵉ-năˡt) *s.*, *ast.* Meteori't *m*, Meteo'rstein *m.* [ähnlich, -artig.]

meteor-like ⑤ (miᵉ-tᵉ-ᵉr-lāˡk) *a.* meteo'r-

meteorography ⏣ (miᵉ-tᵉ-ᵉ-rȯᵍ-rᵉᵃ-fᵉ) *s.*, *phys.* Meteorographi'e *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter-erscheinungen).

meteoroid ⏣ (miᵉ-tᵉ-ᵉ-rȯid) [grch.] *s.*, *ast.* meteo'r-artiger Körper.

meteorologic(al □) ⏣ (mi-tᵉ-ᵉ-rᵉ-lȯᵍ-dQ-ik, ~ˡk-tˡl) [grch.] *a.*, *phys.* meteorolo'gisch.

meteorologist ⏣ (mi-tᵉ-ᵉ-rȯᵍ-dQlßt) *s.*, *phys.* Meteorolo'g *m*, Wetterbeobachter *m.*

meteorology ⏣ (mi-tᵉ-ᵉ-rȯᵍ-dQᵉ) *s.*, *phys.* Meteorologi'e *f*, Wetterkunde *f.*

meteor-steel ⊖ (miᵉ-tᵉ-ᵉᵉr-ßtil) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisen-nickel-Legierung). [schwarm *m.*]

meteor-system (~ßtiß-tᵉm) *s.*, *ast.* Meteo'r-

meter (miᵉ-tᵉr; *Hom.* meeter, metre) [mete, lt. *metrum*] *s.* 1. ↖ Messende(r); meist in Zssgn: coal-~, &c. — 2. ⊖ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n.*

Meteyard (miᵉ-tᵉ-jā-d) *npr.* (Prin.).

metheglin (mᵉ-*thē*ᵉg-lin) [walliſ.] *s.* Met *m.*

methinks (mᵉ-*thiᵉ*n-ᵉkßˡ) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (mĕᵉ-*th*-ᵉd) [grch.] *s.* 1. Metho'de *f*; ⊖ *metall.* Proze'ß *m*; weitS.: Art *f* und Weise *f.* — 2. Lehrmethode *f*, Lehrweise *f.* — 3. Syste'm *n.* — *Syn. method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* und *way* Art und Weise überhaupt.

methodic(al □) (mᵉ-*thȯᵉ*-dˡk, ~ˡk-tˡl) *a.* metho'disch, planmäßig (verfahrend).

methodics (~ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metho'dik *f.*

methodise ④ (mĕᵉ-*th*-ᵉ-dāiᵉz) ①b. **I** *v/a.* metho'disch ordnen. — **II** *v/n.* methodisch verfahren. [tho'diker *m.*]

methodiser ④ (mĕᵉ-*th*-ᵉ-dāi-zᵉr) *s.* Me-s

methodism (mĕᵉ-*th*-ᵉ-dizm) *s.* 1. metho'disches Verfahren. — 2. **M**~ *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (siehe methodist 2).

methodist (~dißt) *s.* 1. Metho'diker *m.* — 2. **M**~ *eccl.* Methodi'st(in) (Anhänger[in] einer im Jahre 1729 von John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Sekte). — 3. *fig.*, *iro.* Pieti'st(in), Fromme(r), Mucker(in).

methodistic (mĕth-ᵉ-diᵉ-ßtik) *a.* (~ally *adv.*) 1. streng metho'disch. — 2. **M**~ *eccl.* methodi'stisch. [thodi'stisch.]

Methodistical (~ᵉ-tˡl) *a.* □ *eccl.* me-s

methought (mᵉ-*th*ăᵉt) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

Methuselah (mᵉ-*thiu*ᵘᵉ-tᵉ-la) *npr.*, *bibl.* Methu'salah, Methu'salem *m.*

methyl ⏣ (mᵉ*th*-il) *s.*, *chm.* Methy'l *n.*

methylate ⏣ (mĕᵉ-*th*-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Methy'l mischen. [thyle'n *n.*]

methylene ⏣ (mĕᵉ-*th*-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Me-s

metif, métif (miᵉ-tif, *WB.* mē-tiᵉf) *s.* Abkömmling *m* von Weißen u. Quartero'nen.

Metonic ⏣ (mᵉ-tȯᵉ-nˡk) [Meton, alt-athenischer Astronom] *a.*, *ast.* meto'nisch; ~ cycle siehe cycle 2 ♀; ~ year Jahr *n* des metonischen Cyklus von durchschnittlich 365,263 Tagen.

metonymic(al □) ⏣ (mēt-ᵉ-niᵉ-mˡk, ~ˡk-tˡl) [grch.] *a.*, *rhet.* metony'misch.

metonymy ⏣ (mᵉ-tȯᵉ-nᵉ-mᵉ) *s.*, *rhet.* Metonymi'e *f* (Vertauschung eines Begriffes mit e-m damit verbundenen, z.B. Heaven für God).

metoposcopy ⏣ (mēt-ᵉ-pȯᵉß-kᵉ-pᵉ) *s.* Metopoſkopi'e *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsd. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metre[1] (miᵉ-tᵉr; *Hom.* meeter, meter) [fr., grch.] *s.* 1. *pros.* Me'trum *n*, Silbenmaß *n*, Versfuß *m.* — 2. ♪ Tonmaß *n.*

metre[2] (miᵉ-tᵉr) [fr.] *s.* Meter *n* (*m*) (Grundmaß des dezimalen Maßsystems = 39,37 engl. Zoll).

metric (mĕᵉ-trˡk) [metre[1] u. ²] *a.* me'trisch.

metrical (mĕᵉ-trᵉ-kˡl) *a.* □ = metric.

metrist (miᵉ-trˡßt) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -künſtler *m*, Dichter *m.*

metronome ⏣ ♪ (mĕᵉ-tᵉ-nᵒ-nōm) [grch.] *s.* Metrono'm *n*, Taktmesſer *m.*

metronomy ⏣ ♪ (mᵉ-trȯᵉ-nᵒ-mᵉ) *s.* Taktmeſſung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metropolis (mᵉ-trȯᵉ-pᵉ-lißˡ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Mutterſtadt *f* (im Gegenſatz zu Kolonieen). — 2. *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbiſchofs. — 3. Metropo'le *f*, Hauptſtadt *f*; engS.: London *n.*

metropolitan (mĕt-ᵉ-pȯᵉˡ-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* 1. hauptſtädtiſch; engS.: Londoner; ehm.: M~ Board of Works Londoner General-Bau-amt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner unterirdiſche Eiſenbahn. — 2. *eccl.* erzbiſchöflich; Metropoli'ta-n-...; ~ church Metropolitankirche *f.* — **II** *s.* 3. *eccl.*: a) Metropoli't *m*; b) Erzbiſchof *m.*

mettle (mĕtl) [metal] *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundſtoff *m*, Weſen *n.* — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS.: Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Mut *m*; ♀.

§ Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anſtrengung aller ſeiner Kräfte veranlaſſen; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe ſtellen, prüfen.

mettled (mĕtld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (mĕᵉ-tl-ßᵃm) *a.* □ feurig, mutig (bsd. von Pferden). [*n*, Mut *m.*]

mettlesomeness (~mᵉßᵃ) *s.*, *fig.* Feuer/

meum (miᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ᵃnd tjūᵉ-ᵉm) (das) Mein(ige) und (das) Dein(ige).

mew[1] (mjū) *s.*, *orn.* (See-) Möwe *f.*

mew[2] (mjū) *v/n.* ①a. miauen.

mew[3] (~) [a/f. *muer*, lt. *muta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *zo.* Geweihe, Haare ꝛc. verlieren, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mausern. — 2. *fig.* abſtreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in einen Faltenkäfig) einſperren. — **II** *v/n.* ①a. 4. *zo.* mausern, federn, haaren. — **III** *s.* 5. Mauſerkäfig *m* (bsd. für Falken). — 6. ~s (*sg.* und *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marſtälle *m/pl.*; b) enge Gaſſe an der Hinterfront herrſchaftlicher Gebäude, wo meiſt Stallungen und Dienerwohnungen liegen.

mewl (mjūl; *Hom.* mule) **I** *v/n.* ①a. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quäken, ſchreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mjūᵉ-lᵉr) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjūß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) ſ. mew[3] 6.

Mexican (mĕᵉ-ßᵉ-tᵉn) **I** *a.* mexika'niſch. — **II** *s.* Mexika'ner(in).

Mexico (mĕᵉ-ßi-kō) *npr.* Mexiko *n.*

mezereon, ~um ⏣ ♀ (mᵉ-ßiᵉ-rᵉ-ᵉn, ~rᵉᵉm) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbaſt *m.*

mezzanine (mĕᵉ-ſᵉ-nin, *WB.* a.mēd-ſᵉ-niᵉᵉn) [it.] *s.*, *arch.* = entresol.

mezzo-rilievo ⏣ (mēd-ſᵉ-riˡ-ljᵉᵉ-wo) *s.*, *sculp.* halb-erhabene Arbeit.

mezzotint (mĕᵉ-ſᵉ-tˡnt oder mĕᵉd-ſᵉ-tˡnt) [it.] *s.* Kupferſtich *m* in Mezzoti'nto- oder Schab-manier. [mezzotint.]

mezzotinto (mĕſ-ᵉ-ȯb. mēd-ſᵉ-tiᵉ-n-to) *s.* =

M. ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtura fiat* [lt.] (zu miſchen).

Mgr. *abbr.* = Monseigneur.

mho ⏣ (mō) *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0492 Siemens).

M. Hon. *abbr.* = Most Honourable.

miasm ⏣ (miᵃᵉ-ᵉm) *s.* = miasma.

miasma ⏣ (miᵃᵉ-ᵃſ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵃ-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden ſich entwickelnder Anſteckungsſtoff.

miasmatic(al) ⏣ (miᵃᵉ-ᵃſ-mă-tˡk, ~ˡk-tˡl) *a.* miasma'tiſch, anſteckend.

miaul (mᵉ-ᵃᵘˡl) *WB.* mᵉ-aᵘˡ) *v/n.* ② a. miauen.

mica ⏣ (miᵃᵉ-ka) [lt.] *s.*, *min.* Glimmer (-erde *f*) *m*, Katzen-gold *n*, -ſilber *n.*

micaceous (mā-kē′-shᵉs) *a.* 1. 🜲 *min.* glimmer-artig; Glimmer-...; ~ iron-ore Eisenglimmer *m.* — 2. ✎ *fig.* funkelnd.
mica-*schist*, ~-slate 🜲 (mā′-ka-shĭßt, ~-ßlēt) *s.*, *min.* Glimmerschiefer *m.*
mice (māß) *s/pl.* von mouse.
Mich. *abbr.* = Michaelmas; Michigan.
Michael (mā′-kᵉl, mā′-kᵉl) *npr.* Michael *m*; St. ~ oranges *pl.* Art feine Apfelsi'nen.
Michaelmas (mi′-kᵉl-mᵉß) *s.* 1. Michae'lis (-tag *m*) (29. September); *univ.* ~ term Michaelis-Studienkursus *m.* — 2. F Herbst *m.*
mich(e) fast † (mitsch) *v/n.* ①c.(b.) 1. sich verstecken. — 2. in böser Absicht umherschleichen, mausen, stehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule schwänzen.
Michigan (mi′-shi-gᵉn) *npr.* (Staat d. *U. S.*); Lake ~ Michigansee *m.*
Mick (mik) **I** *npr.*, *dim.* von Michael. — **II** *Am.*, *sl.* m~ *s.* = micky.
mickle (mikl) [a/e. *micel*; vgl. much] **I** † oder *provc.*, *a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. Menge *f.*
micky (mi′-kᵉ) [*dim.* v. Mike = Michael] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) *Am.*, *sl.* junger Irländer.
mico Süd-Amerika (mi′-ko od. mā′-ko) *s.*, *zo.* Seiden-äffchen *n.*
☞ **micro-...** 🜲 (mā′-krᵒ, ✎ mi′-krᵒ) [grch.] in Zssgn: (sehr) klein (*ant.* macro-...).
microcephalous 🜲 (mā-krᵒ-ßē′-fᵃ-lŏß) *a.*, *anat.* und *med.* mikrocepha'l, kleinköpfig.
microcosm 🜲 (mā′-krᵒ-kŏzm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im kleinen; einzelnes Individuum, Mensch *m.* — 2. kleine Gemeinschaft (*ant.* macrocosm).
microcosmic(al) 🜲 (mā-krᵒ-kŏz′-mik, ~mi′-kᵉl) *a.* mikroko'smisch; *chm.* ~ salt phosphorsaures Na'tron-Ammonia'k.
microgaphy 🜲 (mā-krŏg′-rᵃ-fᵉ) *s.* Mikrographi'e *f* (Beschreibung mikroskopischer Gegenstände). [kleinen Steinen bestehend.]
microlithic 🜲 (mā-krᵒ-li′-*th*-ik) *a.* aus
micrometer 🜲 (mā-krŏ′-mi-kᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* u. *ast.* Mikrome'ter *n.*
micrometric(al □) 🜲 (mā-krᵒ-mĕ′-trik, ~rᵉ-kᵉl) *a.* mikrome'trisch.
micrometry 🜲 (mā-krŏ′-mi-trᵉ) *s.* Mikrometri'e *f* (Messen mit dem Mikrometer).
micron 🜲 (mā′-krŏn) [grch.] *s.*, *phys.* ein millionstel Meter.
microphone 🜲 (mā′-krᵒ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* und *tel.* Mikropho'n *n* (Instrument zum Verstärken schwacher Laute).
microphyte 🜲 ❦ (mā′-krᵒ-fāt) *s.* meist parasi'tisches mikroskopisch kleines Gewächs.
microscopal (mā-krŏ′-kᵉ-pᵉl) *a.* mikrosko'pisch. [*phys.* Mikrosko'p *n.*]
microscope (mā′-krᵒ-skōp) [grch.] *s.*,
microscopic(al □) (mā-krᵒ-ßkŏ′-pik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *phys.* mikrosko'pisch.
microscopist 🜲 (mā′-krᵒ-ßkō-pißt od. mā-krŏ′-kᵉ-pißt) *s.*, *phys.* Mikrosko'piker *m.*
microscopy 🜲 (mā′-krᵒ-ßkō-pᵉ, auch mā-krŏ′-kᵉ-pᵉ) *s.*, *phys.* Mikrosko'pie *f* (Gebrauch des Mikrosko'ps). [*med.* harnen.]
micturate 🜲 (mi′-ktᵘᵎ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b.
micturition 🜲 (mik-tᵘᵎ-ri′-shᵉn) *s.*, *med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n.*
mid (mid) [a/e.] *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) attributiv od. in Zssgn = middle 1 u. 2.
'mid (mid) *prp.* = amid.
mida 🜲 (mā′-da) [grch.] *s.*, *ent.* Larve *f* der Bohnenfliege.
mid-air ⑥ (mi′-dᵉr) *s.* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m.* — 2. freie Luft.
Midas (mā′-dᵃß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Mi'das *m.* — **II** m~ *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f.* — 3. *zo.* Krall-affe *m.*
mid-channel (mi′-d-tschăn-ᵉl) *s.* Mittelströmung *f* eines Flusses ꝛc.
mid-course (~-kōrß ⑨) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2. *fig.* Mittelstraße *f.*
mid-day ⑥ (mi′-d-dē) **I** *s.* Mittag *m.* — **II** *a.* mittägig; Mittags-... [*m.*]
midden *provc.* u. schott. (midn) *s.* Misthaufen
middle (midl) [a/e. *middel*] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s); Mittel-...; ↕. — 2. dazwischentretend; Zwischen-...; ↕. — 3. (meist ⑨) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m.* — 5. mittlerer Teil, Mittelstück *n.* — 6. Mitte *f*, Zwischen-zeit *f*, -raum *m.*
§ **Zu ~ 1 u. 2:** ~ age mittleres (Lebens-) Alter; *hist.* ~ ages *pl.* Mittelalter *n*; § ~ course Mittelweg *m*; (Fleischer) ~ cut Mittelstück *n* (bsd. vom Rinde); ⚓ ~ deck Mitteldeck *n*; M~ English Mittel-englisch *n* (etwa 1150 bis 1500); ~ finger Mittelfinger *m*; ~ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklassen, b) Mittelstand *m*; § ~ path Mittelweg *m.*
middle-age (mi′-dl-ēdĝ) *a.*, *hist.* mittelalterlich (vgl. middle 1 ↕). [Alter.]
middle-aged (mi′-dl-ēdĝd) *a.* von mittlerem
Middleborough (~-bᵘ-rō) *npr.* (St. der *U. S.*).
middle-class (~-klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betreffend; ~ school Mittel-, Bürger-schule *f.*
middle-ground ⑥ (mi′-dl-graund) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* eines Gemäldes.
middle*man* (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⑨ Mittelsperson *f*, Makler *m*, Zwischenhändler *m.* — 2. in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — 3. = commoner 1.
middlemost (~mōßt) *a.* mittelste(r, s).
Middle Park (~ pā′-k) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika). [Mitteldruck *m.*]
middle-pressure ⑥ ⚙ (~-prĕsch-ᵉr) *s.*
middle-rate (mi′-dl-rēt) *a.* mittelmäßig.
Middlesborough (mi′-dlß-bᵘ-rō) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [*npr.* (engl. Grafschaft).]
Middlesex (mi′-dl-ßĕkß) [Middle Saxony]
middle-sized (~-ßāßd) *a.* von mittlerer Größe. [farbe *f.*]
middle-tint ⑥ (~-tint) *s.*, *paint.* Mittel-
Middleton (~-tᵉn) *npr.*: a) Stadt in *Lancash.* (England) und in Cork (Irland); b) Prin.
Middletown (mi′-dl-taun) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).
middle-watch ⑥ ⚓ (~-wŏtsch) *s.* Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens). [mäßigem Verstande.]
middle-witted (~-wit-ᵈ) *a.* von mittel-
middling (mi′-d-linᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. von mittlerer Art, Güte, Sorte ꝛc., von mittlerem Range; Mittel-..., mittelmäßig. — 2. P Gesundheit: leidlich; schott. und *provc.* *N.* ziemlich gut. — **II** *s.* 3. ⚙ ✕ ~ of the shaft Mittelschaft *m* des Gewehrs. — 4. *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f.* — 5. Ware *f* (bsd. Baumwolle *f* ꝛc.) mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; ~s *pl.* Mittelmehl *n.*
middlingly (~-lᵉ) *adv.* ziemlich, leidlich, erträglich. [midshipman.]
middy ⚓ F (mi′-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~is) —
midge (midĝ) [m/e. *migge*, disch Mücke] *s.* 1. *ent.* Mücke *f*; ✎ *sl.* ~-net Damenschleier *m.* — 2. *fig.* kleines Ding; Zwerg *m.*
mid-heaven (mi′-d-hĕwn) *s.* 1. Mitte *f* des Himmels. — 2. *ast.* Meridia'n *m* e-s Ortes.
mid-height (~-hāit) *s.* Mittelhöhe *f.*
mid-hour (~-au′) *s.* Mittagsstunde *f.*
Midhurst (mi′-d-hᵘr-ßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).
midland (mi′-d-länd) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) das Innere eines Landes; engS.: the M~s *pl.* Mittel-England *n.* — **II** *a.* mitten im Lande gelegen; mittel-englisch.
mid-leg ⑤ (~lĕg) **I** *s.* 1. Mitte *f* des Beines. — 2. *ent.* mittleres Bein. — **II** *a. u. adv.* 3. bis zur Mitte des Beines (reichend).
Mid-Lent (mi′-d-lĕnt) *s.*, *eccl.* Mittfasten *pl.*
mid-life ⑤ (~-laif) *s.* Mitte *f* des Lebens.
Mid-Lothian ⑥ (mid-lō′-*th*-i-ᵃn) *npr.* (Grfsch. von Schottland mit Edinburgh als Hauptstadt).
midmost (mi′-d-mōßt) *a.* mittelste.
midnight (mi′-d-nāit) **I** *s.* Mitternacht *f.* — **II** *a.* mitternächtig; Mitternachts-...; *sl.* to burn the ~ oil spät aufbleiben.
mid-rib ⑤ mst ❦ (mi′-d-rib) *s.* Mittelrippe *f.*
mid*riff*, ✎ ~rif (~rif) *s.*, *anat.* Zwerchfell *n.*
mid-sea ⑦ (mi′-d-ßī) *s.* Mitte *f* der See, offene See. [eines Schiffes betreffend.]
midship ⚓ (~ßchip) *a.* den mittleren Teil
midship*man* ⚓ (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) englischer Seekade't *m* höheren Ranges.
midships ⚓ (~ßchipß) **I** *adv.* mittschiffs. — **II** *s/pl.* Mittschiffs-Bollenwerk *n.*
midst (midßt) [mid] **I** *s.* das Mittelste, Mitte *f*; in the ~ of mitten in oder unter, inmitten (*gen.*). — **II** *adv.* in der Mitte. — **III** *prp.* = amidst.
midstream (mi′-d-ßtrim) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f.*
midsummer (mi′-d-ßŏm-ᵉr) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); ~ day Johannistag *m*; ~ holidays *pl.* Hundstags-, Sommer-ferien *pl.*
midway (mi′-d-wē) **I** *s.* 1. Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwischen liegen. — 2. *fig.* Mittel-straße *f*, -weg *m.* — **II** *a.* 3. in der Mitte befindlich. — **III** *adv.* 4. in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.
midwife (mi′-d-wāif) [a/e. *mid* = with u. wife] **I** *s.* (*pl.* ~ves, ~wāiwß) 1. Hebamme *f*; ✎ ~ man Geburtshelfer *m.* — **II** *v/a.* ①b. 2. entbinden. — 3. *fig.* (auch to ~ into the world) zu Tage fördern.
midwifery (mi′-d-wāi-fᵉ-rᵉ, auch ~wif-ᵉ) *s.* 1. *med.* Hebammendienst *m*, Geburtshilfe *f.* — 2. *fig.* Bei-, Mit-hilfe *f.*
midwinter (mi′-d-win-tᵉr) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.). [*f*, Haltung *f.*]
mien (mīn; *Hom.* mean, mesne) *s.* Miene
miff F (mif) [muff²] **I** *s.* Unlust *f*, üble Laune, Mißmut *m.* — **II** ✎ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdrossen. — **III** *v/a.* ①a. ärgern, verdrießen (mst im *p.p.*); ~ed = ~ II.
might¹ (māit; *Hom.* mite) [a/e. *meaht* Macht] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with ~ and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; *prv b.* ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht. — *Syn.* s. authority.
might² (~) *pret.* von may².
mightful ✎ (māit′-fŭl) *a.* mächtig.
mightily (māi′-tᵊ-lᵉ) *adv.* 1. mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — 2. F gewaltig, in hohem Grade, sehr.
mightiness (māi′-tᵊ-nᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~is) 1. Macht *f*, Gewalt *f*, Größe *f.* — 2. M~ als Titel: Hoheit *f*; Their High M~es ehm. Titel der Generalstaaten von Holland.
mightless (māi′-tᵊ-lᵉß) *a.* macht-, kraft-los.
mighty (māi′-tᵉ) [might¹] **I** *a.* (~lly *adv.*, s. bs) 1. mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, stark. — 2. † oder F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Persönlichkeit). — **II** F *adv.* 3. ungeheuer, überaus, sehr.
mignonette ❦ (min-i-nĕ′-t) [fr.] *s.* Reseda *f.*
migrant (māi′-grᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. = migratory. — **II** *s.* 2. Wanderer *m.* — 3. *zo.* Zugvogel *m*; Wandertier *n.*
migrate (māi′-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. fortziehen, (aus)wandern (auch *zo.*).
migration (māi-grē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Wandern *n*, Wanderung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren ꝛc. — 2. *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — 3. *zo.* Wanderzeit *f.*
migratory (māi′-grē-t-rᵉ) *a.* 1. (aus)wanderend; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n/pl.*; ~ birds *pl.* Zugvögel *m/pl.* — 2. umherziehend, noma'disch; ~ life Wanderleben *n.*

Mikado (mi^{k}-kā^{r}-do) [japa'nisch] *s.* Mika'do *m* (Kaiser von Japan).

Mike (mā^{i}k) **I** *npr., dim. v.* Michael Michelchen *n.* — **II** m *s., sl.* irischer Arbeiter.

Milan (mi^{r}l-^{l}n, m^{i}-lā^{r}n) *npr.* Mailand *n.*

Milanese (mil-^{s}-nī^{r}ſ und -nī^{r}ß) **I** *a.* mailändisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) Mailänder(in).

Mil. Att. *abbr.* = Military Attaché.

milch (mil(t)ſch) [a/e. *melc, me(o)lce*] *a.* melk, milchgebend; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchkuh *f.*

milchy (mi^{r}l-(t)ſch^{e}) *a.* milchgebend.

mild (mā^{i}ld) [a/e. *milde*] *a.* □ 1. mild, gelind, sanft, leicht, schwach. — 2. mild, nachsichtig, freundlich (Charakter). — 3. *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — 4. mild, lieblich von Geschmack ꝛc.; (Zigarren) leicht.

mildew (mi^{r}l-djū) [a/e.] **I** *s.* 1. ❦ Meltau(-Pilz) *m*, Brand *m* am Getreide. — 2. Moderflecke *m/pl.* in Papier; Stockflecke *m/pl.* in Zeug ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Meltau ꝛc. überziehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. vom Meltau ꝛc. befallen werden.

mildewy (mi^{r}l-djū-^{e}) *a.* 1. ❦ von Meltau befallen. — 2. moderig, stockig.

mildness (mā^{i}ld-n^{e}ß) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (ſ. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Herzensgüte *f*.

Mildred (mi^{r}l-dr^{e}d) *npr.* Mi'ldred *f* (Bn.).

mild-spoken F (mā^{i}ld-ßpōkn) *a.* mild in der Rede, freundlich.

mild-tempered (mā^{i}ld-tĕm-p^{er}d) *a.* sanftmütig, herzensgut.

mile (mā^{i}l) [a/e. *mil*, mlt. *mi'lia*] *s.* Meile *f* (ſiehe S. XX, A); from ~s meilenweit her; ⚓ to make short ~s ſchnell ſegeln.

mileage (mā^{i}r-l^{e}dǫ) [mile] *s.* 1. Meilenlänge *f*, -zahl *f* einer Eiſenbahn, e-s Kanals ꝛc. — 2. von einer Eiſenbahn ꝛc. zurückgelegte Meilenzahl. — 3. Meilengelder *n/pl.*

mile-mark ⑤ (mā^{i}l-mā^{r}k), **mile-post** ⑤ (~-pōßt) *s.* Meilenzeiger *m.*

Miles (mā^{i}lſ) [lt. Krieger] *npr., id.* (männl. Vn.).

Milesian[1] (mā^{i}-od. m^{i}-lī^{r}-ſch^{e}-^{n}, a. ~ǧ^{e}-n) [Miletus] **I** *a.* Mile't betr., aus Milet. — **II** *s.* Einwohner(in) von Milet. — Vgl. ~[2].

Milesian[2] (~) [lt.] **I** *a.* iriſch. — **II** *s.* Irländer(in) als Abkömmling des ſagenhaften ſpan. Königs Milesius, deſſen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben ſollen. — Vgl. ~[1].

mile-stone ⑤ (mā^{i}l-ßtōn) *s.* Meilenſtein *m.*

Miletus (mā^{i}-lī^{r}-t^{e}ß) *npr.* Mit.: Mile't *n.*

milfoil ❦ (mi^{r}l-fȯi^{l}) [lt.] *s.* Schafgarbe *f.*

Milford (mi^{r}l-f^{er}d) *npr.* (Ortsname).

milaria ⚠ (mil-^{s}-ā^{r}-r^{s}-a) [lt.] *s.* 1. *med.* Frieſelfieber *n.* — 2. *orn.* Grau-ammer *f.*

miliary ⚠ (mi^{r}l-^{s}-r^{e}) [lt.] *a., med.* hirſeförmig; Hirſe-..., Gries-...; ~ fever Frieſelfieber *n*; *anat.* ~ gland Hirſedrüſe *f.*

militancy (mi^{r}l-^{s}-t^{s}n-ß^{e}) *s.* Kriegszuſtand *m*, Krieg(führung *f*) *m.*

militant (mi^{r}l-^{s}-t^{s}nt) [lt.] *a.* □ 1. ſtreitend, kämpfend. — 2. ſtreitbar, kriegeriſch.

militarism (~t^{s}-niſm) *s.* Militari'smus *m.*

military ⚔ (mi^{r}l-^{s}-t^{s}-r^{e}) **I** *a.* (~ily *adv.*) militäriſch, kriegeriſch, ſoldatiſch; Kriegs-..., Militä'r-... (*ant.* civil; vgl. a. marine); ~ academy Militärakademie *f*; ~ band Militärmuſik *f*; ~ chest Kriegskaſſe *f*; ~ law Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ man Krieger *m*, Solda't *m*; ~ map Generalſtabskarte *f*; ~ mining Minenweſen *n*, unterirdiſche Befeſtigungskunſt; jur.: ~ offences *pl.* Militärvergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ~ profession Soldatenſtand *m*; ~ projectile Kriegsgeſchoß *n*; ~ school Kriegsſchule *f*; ~ service Militär-, Kriegs-dienſt *m*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfniſſe *n/pl.* (Munition, Proviant ꝛc.).

militate (mi^{r}l-^{s}-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. ſtreiten, kämpfen (against, ↖ with gegen); *fig.* to ~ against ſprechen gegen, widerſtreiten (*dat.*).

militia ⚔ (m^{s}-lī^{r}ſch-a) [lt. *id.*] *s.* Mili'z *f*, Bürger-, Land-wehr *f*.

militiaman ⑥ ⚔ (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Mili'zſoldat *m*.

milk (milt) [a/e. *meol(u)c*] **I** *s.* 1. Milch *f* ❢. — 2. (a. *chm.*) milch-artige Flüſſigkeit. — **II** *v/a.* ①a. 3. melken; ℙ to ~ the pigeon den Mohren weiß waſchen, etwas Unmögliches verſuchen.

Zu ~ 1: ~ and water mit Waſſer vermiſchte Milch, F *iro.* kraftloſes od. ſentimentales Zeug; cow in ~ friſchmilchende Kuh; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; what's flurried your ~? was hat dich ſo aufgeregt?; *prvb.* there is no help (oder it is no use crying) for spilt ~ geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern.

milk-abscess (mi^{r}lt-ăb-ß^{e}ß) *s., med.* Bruſtdrüſen-Abſce'ß *m* während des Säugens.

~-and-water F (mi^{r}lt-^{e}nd-wă^{r}-t^{er}) *v/n.* ①a., *co.* Milch und Waſſer trinken.

~-and-watery F (~t^{s}-n^{e}) *a., iro.* ſaft- und kraftlos; weichlich, ſentimenta'l; zimperlich.

~-can (mi^{r}lk-kăn) *s.* Milchkanne *f*.

~-cure (~-kjū^{r}) *s., med.* Milchkur *f*.

~-dish (~-diſch) *s.* Milchſchüſſel *f*.

~-duct (~-dȯkt) *s., anat.* Milchdrüſengang *m*.

milker (mi^{r}l-k^{er}) *s.* 1. Melker(in). — 2. ⚙ Melkmaſchine *f*. — 3. F Milchkuh *f*.

milk-farm (mi^{r}lk-fā^{r}m) *s.* Meierei *f*.

milk-fever (~-fī-m^{er}) *s., med.* Milchfieber *n*.

milkful (~fül) *a.* milchreich, von Milch ſtrotzend; *poet.* fruchtbar.

milk-gauge ⚙ (~-gēdǧ) *s.* Milchmeſſer *m*, Galaktome'ter *n*.

milk-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Milchglas *n*.

milk-house (~-hauß) *s.* = dairy 2.

milkily (mi^{r}l-k^{l}-l^{e}) *adv.* zu milky.

milkiness (~n^{e}ß) *s.* 1. das Milchichte oder Milch-artige. — 2. *fig.* Weichheit *f*, Zartheit *f*; Milde *f*. — 3. *fig.* Weichlichkeit *f*.

milking (mi^{r}l-tin^{g}) *s.* 1. Melken *n*. — 2. bei einem Melken gewonnene Milch.

milking-time (~-tā^{i}m) *s.* Melkzeit *f*.

milk-jug (mi^{r}lk-dǫǧg) *s.* (kleiner) Milchtopf.

milk-livered (~-liw-^{er}d) *a., fig.* feig(herzig).

milkmaid (~mēd) *s.* 1. Milch-, Kuh-magd *f*. — 2. Milchmädchen *n*.

milkman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Milchmann *m*.

milk-nurse (mi^{r}lk-nū^{r}ß) *s.* Säug-amme *f*.

~-pail (~-pēl) *s.* Milch-eimer *m*.

~-pan (~-păn) *s.* Milchnapf *m*.

~-parsley ❦ (~-pā^{r}-l^{e}) *s.* wilder Eppich.

~-porridge (~-pŏr-^{s}-dǫ), **~-pottage** (~-pŏt-^{s}-dǫ) *s.* (Hafermehl-)Milchſuppe *f*.

~-punch (~-pönſch) *s.* Milchpunſch *m* (aus [Mandel-]Milch, Rum, Zucker und Muskat).

~-rice (~-rā^{i}ß) *s.* Milchreis *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Milchkammer *f*.

~-score (~-ßkō^{r} ⑨) *s.* Milchrechnung *f*.

milksop (~-ßȯp) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel od. Brot, Milchbrei *m*. — 2. *contp.* Weichling *m*, Mutterſöhnchen *n*.

milk-strainer (mi^{r}lk-ßtrā^{i}-n^{er}) *s.* Milchdurchſchlag *m*, -ſeiher *m*.

~-sugar (~-ſchūg-^{er}) *s., chm.* Milchzucker *m*.

~-thrush (~-*th*rȧſch) *s., med.* = aphthа.

~-tooth (~-tū*th*) *s., anat.* Milchzahn *m*.

~-white (~-(h)wā^{i}t) *a.* milchweiß.

~-woman ⑥ (~-wŭm-^{e}) *s.* Milchfrau *f*.

milkwort ❦ (~wȯ^{r}t) *s.* Kreuzblume *f*.

milky (mi^{r}l-k^{e}) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. milchig, milch-artig; ~ juice Milchſaft *m*; *ast.* M~ Way Milchſtraße *f*. — 2. milchreich, milchgebend. — 3. *min.* milchig, wolkig (bſd. von Edelſteinen). — 4. *fig.* mild, weich, ſanft — **II** P *s.* 5. = milkman.

Mill[1] (mil) *npr.* (Prſn.).

mill[2] (mil) [a/e. *myl(e)n*] **I** *s.* 1. ⚙ Mühle *f*; ❢. — 2. mühl-artiges Triebwerk (meiſt in Zſgn). — 3. ⚙ *metall.* (~ of an iron-work) Hütten-, Hammer-, Puddel-, Walz-werk *n*. — 4. ⚙ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weitS.: Fabrik *f*. — 5. P und Schul-*sl.* Prügelei *f*. — 6. ſchott.: Schnupftabaksdoſe *f* (a. mull). — **II** *v/a.* ①a. 7. mahlen, zerreiben. — 8. ⚙ Tafelblei, Papier ꝛc. (aus)walzen. — 9. ⚙ und *mint.* rändeln. — 10. ⚙ Tuch, auch Leder walken; ❢. — 11. ⚙ Seide moulinieren. — 12. *sl.* durchwalken, (durch)prügeln.

Zu ~ 1: to go through the ~: a) † im alten Bankrottverfahren: ſich in aller Form falli't erklären, b) *fig.* durch Erfahrung gewitzigt werden; ℙ he has been through the ~ er iſt mit allen Hunden gehetzt, ℙ er kennt den Rummel.

Zu ~ 10: ~ed ratteen Tuchratin *m* (gefilzter Wollenſtoff); ~ed serge Tuchraſch *m*; ~ed shalloon Walk-raſch *m*.

mill[3] (mil) [lt. *mille*] *s.* Tauſendſtel *n*, bſd. ⚉ *Am.* ein tauſendſtel Dollar od. ein zehntel Cent.

Millar (mi^{r}l-^{er}) *npr.* (Prſn.).

millboard ⑥ ⚙ (mi^{r}l-bō^{r}d ⑨) *s.* Buchbinder: geformte Pappe zu Buchdeckeln.

mill-brook (~-brūk) *s.* Mühlbach *m*.

mill-*clack*, **~-clapper** ⚙ (~-klăk, ~-klăp-^{er}) *s.* Anſchlag *m*, Mühlklapper *f*.

mill-cog ⚙ (~-kǫg) *s.* Zahn *m* am Mühlrade.

mill-crank (~-krȧnᵏ^{t}) *s.* Mühl-eiſen *n*.

mill-dam (~-dăm) *s.* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n*. — 2. ſchott.: Mühlenteich *m*.

millenarian (mil-^{s}-nā^{r}-r^{s}-n) [lt.] **I** *a.* 1. auf tauſend (Jahre) bezüglich, tauſendjährig. — 2. *theol.* das tauſendjährige Reich Chriſti betreffend. — **II** *s.* 3. *theol.* Millena'rier *m*, Chilia'ſt *m* (Verteidiger des tauſendjährigen Reiches Chriſti auf Erden).

millenarianism (~r^{s}-niſm) *s., theol.* Lehre *f* der Millena'rier, Chilia'smus *m*.

millenary (mi^{r}l-^{s}-n^{s}-r^{e}) [lt.] **I** *a.* aus tauſend (Jahren) beſtehend, tauſend Jahren. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{s}ß) Jahrtauſend *n*.

millennial (mi^{s}-lē^{r}n-^{s}l) *a.* tauſendjährig.

millennium (mi^{s}-lē^{r}n-^{s}m) [lt.] *s.* 1. Jahrtauſend *n*. — 2. *theol.* tauſendjähriges Reich Chriſti (Offb. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeit-alter des Weltfriedens.

milleped, ~e ⚠ (mi^{r}l-^{s}-pēd, ~pīd) [lt.] *s., ent.* 1. Tauſendfuß *m*. — 2. Land-aſſel *f*.

millepore ⚠ (~pō^{r} ⑨) [lt.] *s., zo.* Punktkoralle *f*. [foſſi'le Punktkoralle.

milleporite ⚠ (~pō-rā^{i}t ⑨) *s., geol.*

Miller[1] (mi^{r}l-^{er}) *npr.* (Prſn.); bſd. William ~ amerikaniſcher Sektengründer (1782—1849).

miller[2] (~) [mil][2] *s.* 1. Müller *m*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*; ~'s man Mühlknappe *m*. — 2. ⚙ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte).

Millerism (mi^{r}l-^{e}-riſm) *s., theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Chriſti (ſ. Miller[1]). [hänger(in) Millers.

Millerite (mi^{r}l-^{e}-rā^{i}t) *s., theol.* An-

miller's-scuttle ⚙ (mi^{r}l-^{e}r-ſ-ßtǒtl) *s.* Mehlloch *n*, -rinne *f* im Mehlkaſten. [topf *m*.

miller's-thumb (~-*th*öm) *s., ichth.* Kaul-

millesimal (mi^{s}-lē^{r}ß-^{s}-m^{s}l) [lt.] *a.* □ tauſendſte(r, s), aus Tauſendſteln beſtehend.

millet ❦ (mi^{r}l-^{e}t) [fr.] *s.* Hirſe *f*; African ~, Indian ~ Moorhirſe *f* (*Sorghum*).

millet-grass ❦ (~-graß) *s.* Hirſegras *n*.

mill-eye ⚙ (m)i^{r}l-ā^{i}) *s.* Öffnung *f* im Mühlkaſten zum Herausſchleudern des Mehls.

mill-gearing ⚙ (mi^{r}l-gī^{r}-rin^{g}) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen ꝛc.) einer Maſchine.

mill-hand (mi^{r}l-händ) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter *m*. [Windmühle.

mill-handle ⚙ (~-händl) *s.* Sterz *m* an der

mill-head ⚙ (mil'l-hĕd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail).
mill-hopper ⚙ (~-hŏpᵉ) *s.* Mühle: Mühlrumpf *m*, -trichter *m*.
milliard (mil'l-iᵉᵉd ⑥, fr.: mil-ĭa'r) *s.* Milliarde *f* (= 1000 Millionen).
milliary (mil'l-ĭ.-nᵉ) [lr., lt.] **I** *a.* römische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* römischer Meilenstein.
milligram(me) (mil'l-ᵉ-grăm) *s.* Milligramm *n* (1/1000 Gramm).
milliliter, ~re (mil'l-ᵉ-li-tᵉr, *WB. auch* mᵉ-li'l-ᵉ-tᵉr) *s.* Milliliter *n* (1/1000 Liter).
millimeter, ~re (mil'l-ᵉ-mi-tᵉr, *WB. a.* mᵉ-li'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Millimeter *n* (1/1000 Meter).
milliner (mil'l-ᵉ-nᵉr) [wahrscheinl. v. Milaner Mailänder Kaufmann] *s.* 1. ehm.: Modewaren-, Putz-händler *m*. — 2. Putzmacherin *f*.
millinery (~ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Putz-, Mode-waren *f/pl.* — 2. Putzmachen *n*. — 3. Putzgeschäft *n*.
milling (mil'l-inᵍ) [mill²] **I** *p.pr.* und *a.* mahlend ꝛc. (ſ. mill²); ⚐ ~ cove Preiskämpfer *m*, Boxer *m*. — **II** *s.* ⚙ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* ꝛc.
milling-*machine* ⚙ (~-mᵃ-ſchin), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.*, *mach.* 1. Fräsmaschine *f*. — 2. a. *mint.* Rändel-, Kräusel-werk *n*.
milling-tool ⚙ (mil'l-inᵍ-tūl) *s.* Drechsler: Rändel-eisen *n*, -gabel *f*.
milling-wheel ⚙ (~(h)wil) *s.* 1. *mach.* Fräsmaschine *f*. — 2. Rändelrad *n*.
million (mil'l-iᵒn ⑧) [fr.] *s.* 1. Millio'n *f*; two ~ men oder two ~s of men zwei Millionen Menschen. — 2. *fig.* gewaltig große Menge. — 3. the ~ die große Masse, das Volk; calendar of the ~ Volkskalender *m*.
millionaire (mil'l-iᵒ-nāᵉr ⑧, fr.: mil-iᵒ-nāᵉr') [fr.] *s.* Millionä'r *m*, sehr reicher Mann.
millionary (mil'l-iᵒ-nᵉ-rᵉ ⑧) [fr.] *a.* zu Millionen gehörig, aus Million. bestehend, millionfache(r, s); *Millionen-*... [fältig.]
millionfold (mil'l-iᵒn-fōld ⑧) *a.* millionen-f
millionth (mil'l-iᵒnth ⑧) *numer.* **I** *a.* millionfache(r, s). — **II** *s.* Millionstel *n*.
mill-owner (mil'l-ō-nᵃᵉr) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei-, Fabrik-besitzer *m*.
mill-pond (mil'l-pŏnd) *s.* Mühlteich *m*.
mill-race ⚙ (~-rēß) *s.* Mühlgerinne *n*.
millree † (mil'l-ri) *s.* = milreis.
mill-*sail* ⚙ (~-ſēl) *s.* Windmühlenflügel *m*.
~saw ⚙ (~-ſă) *s.* Säge *f* e-r Schneidemühle.
~sluice (mil'l-ſlūß) *s.* Mühlschleuse *f*.
~spindle ⚙ (mil'l-ſpindl) *s.* Mühl-eisen *n*, Mühlspindel *f*.
~spinning ⚙ (mil'l-ſpi'n-inᵍ) *s.* Zwirnen [*n* des Garnes.]
~spun ⚙ (mil'l-ſpŭn) *a.* auf der Maschine gesponnen; Maschinen-...
millstone (~-ſtōn) *s.* Mühlstein *m*; fixed ~, lower ~, nether ~, under ~ Bodenstein *m*; running ~, upper ~ Läufer(stein) *m*; to see into (oder through) a ~ einen scharfen Blick haben; durch neun eiserne Thüren sehen.
mill-tail ⚙ (mil'l-tēl) *s.* abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head).
mill-trough ⚙ (~-trŏf) *s.* Mühlgerinne *n*.
mill-weir ⚙ (~-wiᵉr) *s.* Mühlwehr *n*.
mill-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Mühlrad *n*.
mill-worker (~-wō'-kᵉr) *s.* = mill-hand.
mill-wright ⚙ (mil'l-rāit) *s.* Maschinen-, Mühlen-bauer *m*. [b) Mildred.]
Milly (mi'l-ᵉ) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia; j
Milman (~mᵉn) *npr.* (Prſn.).
Milne (miln, ſchott.: mil) *npr.* (Prſn.).
Milnes (milnſ) *npr.* (Prſn.).
milreis ⓟ (mil'l-rĭß, portug.: mil-reᵉ'-iß) [portug.] *s.*, *num.* Milre'is *n* (portugiesische Rechnungsmünze von 1000 Reis = 4,5357 Mark).
Mil. Sec. *abbr.* = Military Secretary.
milt¹ † (milt) *s.*, *anat.* Milz *f*.
milt² (~) *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ①a. den Rogen mit Milch befruchten.
milter (mil'l-tᵉr) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).
Miltiades (mil-tāi'-ă-diſ) *npr.* Milti'ades *m*. [Dichter (1608—1674); b) Orkn.)
Milton (mi'l-tᵉn) *npr.*: a) John ~ engl.
Milton*ian*, **~ic** (mil-tō'-nⁱᵉn, ~tŏ'n-ik) *a.* Milton betreffend, milto'nisch.
miltwort ⑤ ⚘ (mi'l-wō'rt) *s.* Milzkraut *n*.
milvine ☆ (mi'l-win, ~wāin) [lt. *milvus*] *orn.* **I** *a.* mila'n-artig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f*. [Wisconsin, *U.S.*).]
Milwaukee (mil-wă'-ki) *npr.* (Stadt in)
mime (māim) [fr., grch.] *s.* 1. *thea.* Mime *m*, Gebärden-, Possen-spieler *m*. — 2. grch. und römisches Altertum: Gebärdenspiel *n*.
mimetic(al □) ☆ (mā-mĕ'-it, ~ᵉ-ikl) [grch.] *a.* Nachahmung betr.; zur Nachahmung geschickt oder geneigt; nachahmend.
mimic (mi'm-ik) [fr., grch.] **I** *a.* (✎ ~*ally adv.*) 1. mimisch, (durch Gebärden) nachahmend; ~ art Mi'mik *f*. — 2. nachgeahmt; Schein-...; ⚔ ~ war'fare Kriegsspiel *n*; Manöver *n*. — **II** *s.* 3. *thea.* Mime *m*, Schauspieler *m*. — **III** *v/a.* ①f. 4. nachahmen (⚘ und *zo.* fremde Formen); kopieren.
mimicker (mi'm-ᵉ-kᵉr) *s.* Mi'miker *m*.
mimicry (mi'm-ik-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. possenhaftes Nachahmen (bild. d. Gebärden), Nachäffung *f*. — 2. (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunst-gegenständen ꝛc. [Spottdrossel *f*.]
mimic-thrush (mi'm-ik-thrŏſch) *s.*, *orn.*
mimosa ☆ ⚘ (mă-mō'-ſă, a. mᵉ-mō'-ſa) [lt., grch.] *s.* Mimo'se *f*, Sinnpflanze *f*.
Min., min. *abbr.* = mineralogy; minister; minor; minute(s). [Minna *f* (Bn.).]
Mina (mi'-na) [*dim.* v. Wilhelmina] *npr.*
minaret (mi'n-ᵃ-rĕt) [ar. *manāra* Lampe] *s.*, ar. *arch.* Minare't *n* (schlanker Turm bei einer Moschee', von welchem der Muezzin zum Gebete ruft).
minatory (mi'n-ă-tᵉ-rᵉ) [lt. *mina'ri*] *a.* (~*ily adv.*) drohend, bedrohlich.
mince (minß) [a/f. *mincer*] ①b. **I** *v/a.* 1. zerhacken, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln. — 2. *fig.* verringern, mildern, beschönigen, bemänteln; aus Ziererei nur halb aussprechen; es (it) verblümt geben; ⚸. — 3. ✎ geziert thun od. machen ⚸. — **II** *v/n.* 4. sich zieren (in Gang, Sprache ꝛc.).
Zu ~ 2 u. 3: ⚐ he doesn't ~ matters er nimmt kein Blatt vor den Mund; to ~ one's steps trippeln; she ~s her words sie ziert sich beim Sprechen.
minced (minßt) *p.p.* und *a.* kleingehackt; ~ meat gehacktes Fleisch; ~ pie = mince-pie.
mince-meat (mi'nß-mit) *s.* 1. klein gehacktes Fleisch; *fig.* kleine Stücke *n/pl.*; *fig.* (mit ⚔) to cut into ~, to make ~ of in Stücke hauen, massakrieren. — 2. gehacktes, mit Rosinen, Apfelmus, Zitronat, Hammelfett, Rum ꝛc. gemengtes Fleisch zur Bereitung von Pasteten.
mince-pie (mi'nß-pāi) *s.* Fleischpastete *f*.
mincer (mi'n-ßᵉr) [mince] *s.* 1. Zerhackende(r, s), (mit *fig.*) Verkleinerer *m*. — 2. ⚙ = mincing-machine. — 3. geziert Redende(r) oder Gehende(r). — 4. Bemäntelnde(r). — Vgl. to mince.
Minch (minſch) *npr.* Kaledo'nisches Meer (Meer-enge zwischen Schottland und den Hebriden).
mincing (mi'n-ßinᵍ) [mince] **I** *a.* □ (ſ. ~*ly*) geziert, zimperlich (gehend od. sprechend). — **II** *s.* Ziererei *f* ꝛc. (ſ. mince).
mincing-knife (~-nāif) *s.* Hackmesser *n*.
mincingly (mi'n-ßinᵍ-lᵉ) *adv.* 1. stückweise, unvollständig; geziert. — 2. vorsichtig, beschönigend, verblümt.
mincing-machine ⚙ (mi'n-ßinᵍ-mᵃ-ſchin) *s.* Schlächter: Fleischhack-, Wurst-maschine *f*.
mind (maind) [a/e. *gemynd*, dtsch Minne] **I** *s.* 1. Sinn *m*, Gemüt *n*, Herz *n*; ⚸. — 2. † Mut *m*. — 3. Seele *f*, Geist *m*, Verstand *m*; ⚸. — 4. Gesinnung *f*, Meinung *f*, Gedanken *m/pl.*, Ansicht *f*, Urteil *n*; ⚸. — 5. Neigung *f*, Lust *f*, Verlangen *n*, Wille *m*; ⚸. — 6. Achtsamkeit *f*, Sorge *f*. — 7. Absicht *f*, Vorhaben *n*, Zweck *m*. — 8. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 9. (of) erinnern an. — 10. merken, beachten; achten, achtgeben, hören auf i-n; ⚸. — 11. sich (be)kümmern um, Sorge tragen für; sich et. machen aus; ⚸. — 12. et. einwenden gegen; (mit Gerundium) Bedenken tragen zu; ⚸. — **III** *v/n.* ①a. 13. achthaben, aufpassen, bedenken; ~!: a) wohlgemerkt!; b) nimm dich in acht!, sich dich vor!; ⚸. — 14. gesonnen od. willens sein.
Zu ~ 1: to bear an honourable ~ es redlich meinen; to lie upon a p.'s ~ j-m am Herzen liegen; to make up one's ~ sich entschließen; my ~ misgives me mir ahnt nichts Gutes; to relieve one's ~ sich beruhigen; *fig.* it was a weight off my ~ mir fiel ein Stein vom Herzen.
Zu ~ 3: absence of ~ Geistesabwesenheit *f*; presence of ~ Geistesgegenwart *f*; to be in (od. of) sound ~, to be in one's (right od. perfect) ~ bei vollem Verstande sein; to be unsettled in one's ~, to be of unsound ~, to be out of one's ~ nicht recht bei Sinnen sein.
Zu ~ 4: to change (auch alter) one's ~ sich anders besinnen; to disclose (oder say, speak, tell) one's ~ (freely) seine Meinung (frei) äußern; to follow one's ~ seiner Ansicht oder seinem Kopfe folgen; ⚐ to give (oder tell) a p. a bit (oder piece) of one's ~ j-m seine Meinung sagen; to have a ~ of one's own entschlossen sein, *fig.* seinen Kopf für sich haben; ⚐ I was in two ~s (*Dt.* auch in twenty ~s) about it ich war mit mir selbst nicht einig darüber; of my ~ nach meiner Ansicht.
Zu ~ 5: it is against my ~, it is not to my ~ es ist nicht nach meinem Sinne; to have a ~ to Lust haben zu ..., gesonnen sein; to give all one's ~ to sich mit allem Eifer werfen auf (*acc.*).
Zu ~ 8: to bear (od. have, keep) in ~ sich erinnern, denken an (*acc.*), bedenken (ſ. bear¹ 17 ⚸); to bring (od. call) to (one's) ~ sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an; to come into one's ~, to cross (oder enter) one's ~, to rush upon one's ~ (plötzlich) in den Sinn kommen; to keep (oder put) a p. in ~ of a thing j-n erinnern an et., j-m et. zu Gemüte führen; time out of ~ seit undenklicher Zeit; *prvb.* out of sight, out of ~ aus den Augen, aus dem Sinn.
Zu ~ 10 u. 11: to ~ one's book aufmerksam studieren, lernen; ~ your own business! bekümmere dich um deine (eigene) Sache!; to ~ a child auf ein Kind achtgeben; to ~ the door aufs Haus passen; ⚐ ~ your eye (od. head)! (mit beim Spiel) vorgesehen!; Kopf weg!; I don't ~ (it) ich mache mir nichts daraus; never ~ him! kümmere dich nicht um ihn!; laß ihn nur machen!
Zu ~ 12: if you do not ~ it wenn Sie nichts dagegen haben; I don't ~ confessing ... ich will gern gestehen ...
Zu ~ 13: ~ and come in good time sorge dafür, daß du zeitig da bist; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte!
minded (māi'n-dᵉd) *a.* 1. gesonnen, gewillt, geneigt. — 2. in Zssgn: so oder so gesinnt.
mindful (māi'nd-fūl) *a.* □ 1. aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]), sorgfältig, vorsichtig. — 2. eingedenk (of (*gen.*).
mindfulness (~-nᵉß) *s.* Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*.

mindless (mā'ⁿnd-lᵉß) *a.* 1. unbeseelt. — 2. ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — 3. (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — 4. uneingedenk (of *gen.*). [dankenlesen *n.*)

mind-reading (mā'ⁿnd-rī'-dinᵍ) *s.* Ge-

mind-wandering (mā'ⁿnd-wŏ'n-dᵉr-ninᵍ) *s.*, *med.* Phantasieren *n*, Deli'rium *n*.

mine[1] (mā'ln) [*a/e. min*] **I** Adjektiv-*pron.*: a) attributiv: mein(e); *rhet.*, *poet.*, *co.* statt my vor mit Vokal oder stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; b) prädikativ u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en ‡. — **II** Substantiv-*pron.*: a) die Mein(ig)en *pl.*; b) † das Mein(ig)e.

Zu ~ **I**: a) P at ~ (od. my) uncle's versetzt, verpfändet; b) this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ e-r m-r Freunde, ein Freund von mir.

mine[2] (mā'ln) [fr., mit. *mina*] **I** *s.* 1. ⚒ (Erz-)Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*. — 2. ✕ (a. military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*. — 3. *fig.* (meist a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚒ u. ✕ minieren. — **III** *v/a.* ①b. 5. ✕ u. ⚒ (a. *fig.*) unter-graben, -höhlen.

mine-action ✱ (mā'ⁿn-āk-shᵉn) *s.* Kux *m*, Bergwerks-Anteil *m*, -A'ktie *f*.

~-captain ⚒ (~-kāp-tᵉn) *s.* Obersteiger *m*.

~-chamber ✕ (mā'ⁿn-tshēm-bᵉr) *s.*, *frt.* Minenkammer *f*. [meister *m*.)

~-controller ⚒ (~-kᵉn-trō-lᵉr) *s.* Schacht-

~-firing ⚒ (~-fā'ⁿr-ninᵍ) *s.* Minenzündung.

~-inspector ⚒ (mā'ⁿn-in-ßpe'k-tᵉr) *s.* Bergmeister *m*. [-fahrt *f*.)

~-ladder ⚒ (~-lād-ᵈr) *s.* Gruben-leiter *f*,

miner (mā'ⁿr-nᵉr; *Hom.* minor) [fr. *mineur*, mlt. *minator-em*] *s.* 1. ⚒ Berg-mann *m*, -knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, -Häuer *m*; ‡. — 2. ✕ *frt.* ꝛc. Minierer *m*.

Zu ~ **1**: ~'s box Knappschafts-kasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s fathom Dump-, Bergklachter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *m*; ~'s implements *pl.*, ~'s tools *pl.* Gezähe *n*.

mineral (mi'ⁿn-ᵉr-rᵉl) [fr., mlt. *minera'le*] **I** *s.* 1. Minera'l *n*. — 2. ⚒ Erz *n*. — **II** *a.* 3. minera'lisch; Mineral-...; ⊕ ~ blue Bergblau *n*; ~ coal Steinkohle *f*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*.

mineralisation ④ ⏀ (min-ᵉr-rᵉ-l'-ſē'-shᵉn) *s.* 1. *geol.* Ver-erzung *f*, Versteinerung *f*. — 2. Imprägnieren *n* mit Mineralstoffen.

mineralise ④ ⏀ (mi'ⁿn-ᵉr-rᵉ-lāⁱz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. *geol.* Metalle ver-erzen. — 2. mit Minera'lstoffen durchdringen; well-...d erzreich. — **II** *v/n.* 3. Mineralien sammeln.

mineralist ⏀ (mi'ⁿn-ᵉr-rᵉ-lißt) *s.* Minera-lo'g *m*, Erz-, Hütten-kundiger *m*.

mineralogic(al □) ⏀ (min-ᵉ-rᵉ-lō'-dQ-lk, ~ᵉ-l'l) *a.* mineralo'gisch.

mineralogist ⏀ (min-ᵉ-rā'l-ᵉ-dQlßt) *s.* Mineralo'g *m*, Steinkenner *m*. [*f*.)

mineralogy ⏀ (~dQᵍ) [fr.] *s.* Mineralogi'e)

Minerva (mi'ⁿnö'r-wa) *npr.*, röm. *myth.* Mine'rva *f*; *orn.* bird of ~ Eule *f*.

mingle (minᵍgl) [*a/e. mengen*] ①b. **I** *v/a.* 1. mischen, (ver)mengen, vermischen. — **II** *v/n.* 2. (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter, sich mengen in. — 3. gemischt oder verschmolzen werden, verschmelzen.

mingler (mi'ⁿnᵍ-glᵉr) *s.* Vermischende(r).

miniate (mi'ⁿn-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. (mit Mennige) rot färben oder malen.

miniature (mi'ⁿn-ᵉ-tſchᵉr oder mi'ⁿn-ᵉ-tſchūrᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — 2. *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe; in ~ im kleinen. — 3. † *typ.* rote Initia'le. — 4. † et. Kleines. — **II** *a.* 5. im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler *m*; ~ painting Miniatur-malerei *f*.

minibus (mi'ⁿn-ᵉ-bŏß) *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für vier Personen.

minie ✕ (mi'ⁿn-ᵉ) [Erfinder Minié (mi-nē'), fr. Offizier] *s.*: ~ ball Miniétugel *f*; ~ rifle Miniébüchse *f*.

minify (mi'ⁿn-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. 1. vermindern, verkleinern. — 2. geringschätzen, herabsetzen.

minikin (mi'ⁿn-ᵉ-kin) **I** *a.* † od. P winzig, sehr klein. — **II** *s.* kleiner Liebling (bsd. Mädchen).

minim (mi'ⁿn-im) [lt.] **I** *a.* 1. sehr klein, winzig. — **II** *s.* 2. et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — 3. 𝅗𝅥 halbe Note. — 4. *pharm.* kleinstes Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXIII, II, B). — 5. *eccl.* M~s *pl.* Minimen *pl.* (Art Franziskanermönche).

minimisation ④ (min-ᵉ-mᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimise ④ (mi'ⁿn-ᵉ-māⁱz) *v/a.* ①b. auf das kleinste Maß zurückführen.

minimum (mi'ⁿn-ᵉ-mŏm) *s.* (*pl.* ~s, ~ma) Mi'nimum *n*; das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis ꝛc.

mining ⚒ (mā'ⁿ-ninᵍ) **I** *s.* Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (s. mine[2]). — **II** *a.* den Bergbau betr.; Bergwerks-..., Berg-...; ~ academy, ~ college, ~ school Bergakademie *f*; ~ association Bergwerksverein *m*; ~ district, ~ field Bergbezirk *m*; ⊕ (Börse) ~ shares, ~ stocks *pl.* Bergwerksaktien *f/pl.*; ~ town Bergstadt *f*.

minion (mi'ⁿn-iᵉn ②) [fr. *mignon*] *s.* 1. † Liebling *m*. — 2. ↖ ränkevoller Günstling *m*; feiler Diener. — 3. loses Mädchen. — 4. ⊕ *typ.* Kolone'll *f* (Schriftgattung).

minister (mi'ⁿn-ᵉ-ßtᵉr) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*. — 2. *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandter *m* (*Syn.* s. ambassador); ‡. — 3. *eccl.* Geistlicher *m* (bsd. einer Diss'ent-erkirche). — **II** *v/a.* ①a. 4. darbieten, darreichen, geben, spenden, verwalten. — **III** *v/n.* ①a. 5. ein Amt verwalten, aufwarten, dienen. — 6. *eccl.* minis'trieren, den Kirchendienst verwalten. — 7. (to) behilflich sein; helfen, nützlich, dienlich sein. — *Syn.* (zu ~ 3) *ecclesiastic* allg. Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* ministrierender Geistlicher (bsd. der Dissenters); *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* heißt er als selbständiger Pfarrer einer Gemeinde); *parson* Pfarrer; *co.u.contp.* Pfaffe; *curate* Hilfsprediger, Amtsvertreter e-s Pfarrers; *rector* Pfarrgeistlicher; *vicar* Pfarrverweser.

Zu ~ **2**: Council of M~s Ministerrat *m*; Prime M~ Premie'r *m*, Ministerpräside'nt *m*; M~ of Foreign Affairs (in England: Foreign Secretary) Minister *m* der auswärtigen Angelegenheiten.

ministerial (min-ᵉ-ßtī'-rᵉ-ᵉl) *a.* □ 1. dienend, dienlich. — 2. *pol.* ministerie'll; Ministe'r-...; the ~ benches ſ. bench 3 ‡. — 3. Verwaltungs-... — 4. geistlich, priesterlich.

ministerialist (~rᵉ-lißt) *s.*, *pol.* Ministerie'ller *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mi'ⁿn-ᵉ-ßtᵉ-rinᵍ) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutz-engel *m*.

ministrant (~ßtrᵉnt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ↖ *s.* Diener(in).

ministration (min-ᵉ-ßtrᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bsd. *eccl.*). — 2. † Mitwirkung *f*, Hilfe *f*.

ministrative (mi'ⁿn-ᵉ-ßtrᵉ-tiw) *a.* 1. dienend, helfend. — 2. *eccl.* minis'trierend.

ministry (mi'ⁿn-ᵉ-ßtrᵉ) [lt. *ministe'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtrᵉſ) 1. Dienst *m*, Amt *n* (bsd. a. *eccl.*). — 2. Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f*. — 3. *pol.* Ministe'rium *n*, Verwaltung *f*, Amt(s-dauer *f*) *n* eines Mini'sters. — 4. ↖ Geschäft *n*, Beruf *m*.

minium ⏀ (mi'ⁿ-ᵉm) [lt.] *s.*, *min.* u. *chm.* Mennige *f*, rotes Blei-oxy'd (Pb_3O_4).

miniver (mi'ⁿ-ᵉ-wᵉr) *s.* 1. *zo.* sibirisches Eichhorn; ⊕ auch dessen Pelz. — 2. *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

mink *Am.* (Norden) (minᵍk) *s.*, *zo.* Mink *m*, Nörz *m* (Art Wiesel; ⊕ auch dessen Pelz).

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mi'ⁿ-a) *npr.* Minna (weiblicher Vn.).

Minneapolis (min-ᵉ-ßp'-ᵉ-lißᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Minnesota (min-ᵉ-ßō'-ta) *npr.* (Staat b. *U.S.*).

Minnie[1] (mi'ⁿn-ᵉ) *npr.*: a) *dim.* v. Minna; b) = Mary[1]. [b) Mama *f*.)

minnie[2] schott. (~) *s.*: a) Mütterchen *n*;

minnow (mi'ⁿn-ō) *s.*, *ichth.* Ekritze *f*.

minor (mā'ⁿr-nᵉr; *Hom.* miner) [lt.] **I** *a.* 1. kleiner, geringer. — 2. klein, unbedeutend, gering; ‡. — 3. ↖ minderjährig. — 4. jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — 5. *log.* unter(geordnet); ~ premise Untersatz *m*. — 6. 𝅘𝅥𝅮: a) moll; b) klein (*ant.* major); ‡. — **II** *s.* 7. Minderjährige(r), Minore'nne(r). — 8. *log.* Untersatz *m*.

Zu ~ **2**: Asia M~ Klein-asien *n*; ~ clergy niedere Geistlichkeit; *bibl.* the ~ prophets *pl.* die kleinen Propheten.

Zu ~ **6** 𝅘𝅥𝅮: ~ chord, ~ triad Moll-Acco'rd *m*, Moll-Dreiklang *m*; ~ key Moll-Ton-art *f*; ~ third kleine Terz.

minority (mᵉ-, *CT.D.* auch mā'-nō'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) (*ant.* majority) 1. Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — 2. Minorită't *f*; Minderheit *f*.

Minotaur (mi'ⁿ-ᵉ-târ) *npr.*, *myth.* Minotau'rus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier).

Min. Plen. *abbr.* = Minister Plenipotentiary. [Münster *n*.)

minster (mi'ⁿ-ßtᵉr) [*a/e.*] *s.* Klosterkirche *f*;

minstrel (mi'ⁿ-ßtrᵉl) [*a/f. menestrel*, spätlt. *ministra'lis*; lt. *minis'ter* Diener] *s.* ehm.: (Minne-)Sänger *m*, Spielmann *m*.

minstrelsy (mi'ⁿ-ßtrᵉl-ßᵉ) *s.* 1. Minnegesang *m*, Gesang *m*, Musik *f*. — 2. (Minne-) Sängerschaft *f*. — 3. Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen.

mint[1] (mint) [*a/e. mynet*; lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Münze *f*; Münzstätte *f*; master of the ~ Obermünzmeister *m*; warden of the ~ Münzwardein *m*. — 2. *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f*. — 3. F a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — 4. M~ ehm.: in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ①a. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — 6. *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] ⚘ (mint) [lt. *mentha*] *s.* Minze *f*; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f*.

mintage (mi'ⁿn-tᵉdQ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägung *f* (auch *fig.*). — 2. das Geprägte, Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n*. — 3. ⊕ Präge-gebühr *f*. [plätzchen *n*.)

mint-drop (mi'ⁿt-drŏp) *s.* Pfefferminz-

minter ↖ (mi'ⁿn-tᵉr) *s.* 1. ⊕ Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder *m*. [Präge-werk *n*.)

minting-mill ⊕ (mi'ⁿn-tinᵍ-mil) *s.* Stoß-,

mint-julep *Am.* (mi'ⁿnt-dQū'-lēp) *s.* = ju-

~-mark (~-mārᵏ) *s.* Münzzeichen *n*. [lep 2.)

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Münzdirektor *m*.

~-sauce (mi'ⁿt-ßāß) *s.* Kochk.: Minztunke *f*.

~-stamp ⊕ (~-ßtāmp) *s.* Münzgepräge *n*.

~-warden (~-wā'rdn) *s.* Münzwardein *m*.

minuend (mi'ⁿ-iᵘ-ᵉnd) *s.*, *arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, von der e-e andere abzuziehen ist).

minuet (mi'ⁿ-iᵘ-ᵉt) [fr. *menuet*] *s.* Menue'tt *n* (Tanz und Musik); to step (oder to walk) a ~ ein Menuett tanzen od. schreiten.

minus (mā'ⁿ-ßß) [lt.] **I** *adv.* 1. *math.* weniger, minus. — 2. *co.* ohne, mit Ausnahme von. — **II** *a.* 3. Minus-...; negati'v; ~ amount Fehlbetrag *m*.

minuscula (mᶦ-nŏˢᶜ-kŭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li), *typ.* Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe. [letter = minuscula.]

minuscule (~kŭl) *a.* klein (Schrift); *typ.* ~.

minute[1] (mᶦ-njūt') [lt. *minu'tus*] *a.* □ 1. sehr klein, winzig, zierlich. — 2. *fig.* unbedeutend, kleinlich. — 3. peinlich genau.

minute[2] (mĭ'n-ĭt) **I** *s.* 1. Minute *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m*. — 2. ♃ *ast.*, &c. Minute *f* (60. Teil e-s Kreisgrades). — 3. *arch.* 60. Teil e-s Säulendurchmessers an der Basis. — 4. Konze'pt *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Noti'z *f*; to make a ~ (oder to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken. — 5. ~s *pl.* Protoko'll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen. — **II** *a.* □ 6. jede Minute (wiederholt); ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen der Trauer); ⚓ ~ guns *pl.* Notschüsse *m/pl.* — 7. in einer Minute oder in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-.... — **III** *v/a.* ①b. 8. F kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (auch to ~ down). [Protoko'll-buch *n.*]

minute-book ● (mĭ'n-ĭt-bŭk) *s.* Kladde *f*,

minute-glass (~glaß) *s.* Sand-uhr, die eine Minute läuft. [*m* (einer Uhr).]

minute-hand ⊙ (~hănd) *s.* Minutenzeiger.

minutely[1] (mᶦ-njūᵘt-lᵉ) *adv.* genau, umständlich. [von Minute zu Minute.]

minutely[2] (mĭ'n-ĭt-lᵉ) *adv.* jede Minute.

minuteness (mᶦ-njūᵘt-nᵉß) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Umständlichkeit *f*.

minute-watch (mĭ'n-ĭt-wŏtsch) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.]

minute-wheel ⊙ (~(h)wīl) *s.* Minuten-.

minutia (mᶦ-njūˢʰ-ĭ-a) *s.* (mst *pl.* ~æ, ~i) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minx[1] (mĭnᵏß) *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*. — Vgl. ~[2].

minx[2] † (~) *s.*, *zo.* = mink (a. ~-otter).

miny (mā'ᵉ-nᵉ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

mi-parti (mĭ'ᵉ-pā'ᵉ-tĭ') [fr.] *a.* zweifarbig.

miracle (mĭ'ʀ-ăkˢʰl [lt.] *s.* 1. Wunder (werk) n ✝. — 2. Mirakel *n* (mittelalterl. Heiligenschauspiel).

Zu ~ 1: next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder thun; *prov.* b. faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-play (~plē) *s.* = miracle 2.

miraculous (mᶦ-răˢʰ'ĭ-ūˢ-lŏß) [fr.] *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*. — 2. *eccl.* wunderthätig. — *Syn.* s. marvellous.

miraculousness (~nᵉß) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche od. Außerordentliche.

mirage (ʃʀ.: mĭ-ʀa'Ǧ) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fa'ta Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [(*SH.T.*).]

Miranda (mĭ'ᵉ-năˢʰ'n-da) *npr.* Mira'nda *f*]

mire (māĭ'ᵉ) [stand.] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, Patsche *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. in den Schlamm fahren od. setzen. — 4. mit Kot besudeln, *fig.* besudeln. — **III** *v/n.* ①b. 5. im Schlamm versinken od. stecken bleiben.

Miriam (mĭ'ʀ-ĭ-ăm) *npr.*, *bibl.* Mirjam *f*.

miriness (māĭ'ᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m*. [nis *f*.]

mirk (schott. (mörᵏ) *s.* Dunkelheit *f*, Finster-.

mirky (mörᵏ-kᵉ) *a.* dunkel.

mirror (mĭ'ʀ-ʳᵉ) [a/f. *mireor*, *mirour*; verwandt mit lt. *mira'ri*] **I** *s.* 1. Spiegel *m*. — 2. *fig.* Spiegel *m*, Muster *n*, Vorbild *n*. — 3. *arch.* Ei-Medaillo'n *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ab-, wieder-spiegeln (a. *fig.*).

mirror-glass (~glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

mirth (mörth) [a/c. *mir(i)gth*, *myrth*; verwandt mit merry] *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Lust *f*, Heiterkeit *f*.

mirthful (mörᵗʰ-fŭl) *a.* □ 1. fröhlich, freudig, lustig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung. — 2. Freude od. Lust erregend.

mirthfulness (~nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*.

mirthless (mörᵗʰ-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; ~ness (~nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f*.

mirth-*making*, **~moving** (~-mĭᵉ'-tĭᵑ, ~-mūᵛ'-wĭᵛᵉ) *a.* Heiterkeit erregend.

miry (māĭ'ʳ-ʳᵉ) *a.* schlammig, kotig, morastig.

☞ **mis...** in Zssgn: schlecht, übel, falsch &c.

misacceptation (mĭß-ăk-ßᵉp-tē'ᵖ-schᵉn) *s.* Mißdeutung *f*, falsche Annahme.

misadjust (mĭß-ᵃᵈ-ǰŭˢᵗß't) *v/a.* ①a. schlecht anpassen, in Unordnung bringen.

misadventure (mĭß-ᵃᵈ-wĕ'n-tĭᶜʰᵉʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeschick *n*; jur.: homicide by ~ unvorsätzliche Tötung.

misadventurous (~tĭᶜʰ-ŭß) *a.* unglücklich.

misadvise (~ᵃᵈ-vāĭ'ᶻ) *v/a.* ①b. 1. schlecht beraten. — 2. falsch unterrichten, schlecht berichten, täuschen. [Neigung.]

misaffection (mĭß-ᵃ-fĕ'k-schᵉn) *s.* sündliche

misallege (mĭß-ᵃ-lē'ǰ) *v/a.* ①b. falsch anführen. [Verbindung, sfd. Mißheirat *f*.]

misalliance (~lāĭ'ᵃ-ⁱnß) *s.* ungeeignete

misallied (~lāĭ'ᵈ) *a.* übel zusammengepaart; aus Mißheirat hervorgegangen.

misallotment (mĭß-ᵃ-lŏ'ᵗ-mᵉnt) *s.* falsche Verteilung. [Menschenfeind(in).]

misanthrope (mĭ'ß-ᵃn-*th*ʀōᵖ) [grch.] *s.*

misanthropic(al) □ (mĭß-ᵃn-*th*ʀŏ'ᵖ-ĭk, ~ᵏ-ĭˡ) *a.* menschenfeindlich.

misanthropy (mĭß-ă'n-*th*ʀᵒ-pᵉ) *s.* Menschenfeindlichkeit *f*.

misapplication (mĭß-ăp-lᵏ-kē'-schᵉn) *s.* falsche Anwendung oder Anbringung.

misapply (mĭß-ᵃ-plāĭ'ʳ) *v/a.* ①d. falsch anbringen oder anwenden; mißbrauchen.

misappreciate (~ʙʀĭ'-schᵉ-ēt) *v/a.* ①b. nicht (richtig) würdigen, unterschätzen.

misappreciation (~ʙʀĭ-schᵉ-ē'-schᵉn) *s.* falsche Würdigung, Unterschätzung *f*.

misapprehend (~ăp-ʀᵉ-hĕ'nd) *v/a.* ①a. mißverstehen. [verständnis *n*.]

misapprehension (~hĕ'n-schᵉn) *s.* Miß-

misappropriate (mĭß-ᵃ-ᵖʀōᵖ-pʀᵉ-ēt) *v/a.* ①b. sich unrechtmäßig aneignen, unterschlagen; widerrechtlich verwenden.

misappropriation (~ᵖʀō-pʀᵉ-ē'-schᵉn) *s.* 1. unrechtmäßige Aneignung, Unterschlagung *f*. — 2. falsche Anwendung.

misarrange (mĭß-ᵃ-ʀᵉ'ndǦ) *v/a.* ①b. falsch oder schlecht (an)ordnen.

misarrangement (~mᵉnt) *s.* falsche oder schlechte Anordnung oder Ordnung.

misassign (mĭß-ᵃ-ßāĭ'n) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, verkehrt angeben.

misbecome (mĭß-bᵉ-kŭᵐ') *v/a.* ③ (become) schlecht anstehen, sich nicht schicken für.

misbefitting (mĭß-bᵉ-fĭ'ᵗ-inᵍ) *a.* unpassend.

misbegot(ten) (mĭß-bᵉ-gŏ'ᵗ(n) *a.* 1. unehelich erzeugt. — 2. schlecht (geartet).

misbehave (mĭß-bᵉ-hĕ'ʷ) *v/n.* ①b. (oder *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht oder unpassend benehmen; ungebührlich handeln.

misbehaved (~hĕ'ʷd) *a.* ungezogen, roh.

misbehaviour (~bᵉ-hĕ'-wĭᵉʳ) *s.* schlechtes Betragen, Ungezogenheit *f*.

misbelief (mĭß-bᵉ-lĭ'ᶠ) *s.* 1. Irr-, Unglaube *m*. — 2. schlechte Meinung, Argwohn *m*. [lich glauben.]

misbelieve (mĭß-bᵉ-lĭᵛ'-wᵉᵛ) *s.* Irr-, Ungläubige(r).

misbelieving (mĭß-bᵉ-lĭᵛ'-wĭnᵍ) *a.* falscher Lehre zugethan, irrgläubig, ungläubig.

misbestow (mĭß-bᵉ-ßtōᵛ') *v/a.* ①a. unrichtig verwenden oder verteilen.

misbestowal (~ᵉl) *s.* unrichtige Verteilung.

miscalculate (mĭß-kă'l-kĭ-lēt) ①b. **I** *v/a.* falsch berechnen od. (*ab*)schätzen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.

miscalculation (mĭß-kăl-kĭ-lē'-schᵉn) *s.* falsche Rechnung, Rechenfehler *m*.

miscall (mĭß-kā'l) *v/a.* ①a. 1. mit Unrecht od. fälschlich nennen. — 2. *provc.N.* (be)schimpfen.

miscarriage (mĭß-kă'ʀ-ʳᵉǦ) *s.* 1. fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*. — 3. Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — 4. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* s. abortion).

miscarry (mĭß-kă'ʳ-ʳᵉ) *v/n.* ①d. 1. mißlingen, mißglücken, fehlschlagen. — 2. verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe &c.). — 3. *med.* zu früh gebären.

miscellaneous (mĭß-ᵉ-lĕ'-nĭᵉᵒˢ) [lt.] *a.* □ 1. gemischt, vermischt. — 2. vielseitig.

miscellaneousness (~nᵉß) *s.* das Vermischte, Gemischtheit *f*, Vielseitigkeit *f*.

miscellanist (mĭ'ß-ᵉ-lᵃ-nĭßt) *s.* Misce'llenschreiber *m*.

miscellany (mĭ'ß-ᵉ-lᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ) 1. Gemisch *n*, Mischung *f*. — 2. ~ies *pl.* Miscella'neen *pl.*, Misce'llen *pl.*, vermischte Schriften *f/pl.* oder Aufsätze *m/pl.*

mischance (mĭß-tschăⁿß) *s.* Unfall *m*, Mißgeschick *n*, Querstrich *m*; by ~ durch einen unglücklichen Zufall (*Syn.* s. calamity).

mischaracterise ④ (mĭß-kă'ʀ-ăᵏ-tᵉ-ʀaĭᶻ) *v/a.* ①b. falsch beurteilen.

mischief (mĭ'ß-tschĭf) [a/f. *meschef*] *s.* 1. Unheil *n*, Unglück *n*; ✝. — 2. Unfug *m*, Übelstand *m*, Unrecht *n*; ✝. — 3. († ~s *pl.*) Schade *m*, Nachteil *m*, Possen *m*; to delight in ~ schadenfroh sein. — 4. F Unband *m*, Strick *m* (Kind). — 5. F Teufel *m* ✝.

Zu ~ 1: to devise od. intend ~ auf Unheil sinnen; to get into ~ in Unglück geraten; to make ~ between Unheil stiften zwischen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böses im Schilde.

Zu ~ 2: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of (od. always in) ~ die Buben treiben stets Unfug.

Zu ~ 5 F: what the ~ are you doing? was in aller Welt thust du?

mischief-maker F (~mē-kᵉʳ) *s.* Unheil-, Unfug-stifter *m*; Störenfried *m*.

mischief-making F (~mĭᵉ'-kĭnᵍ) **I** *a.* unheilstiftend. — **II** *s.* Unheilstiften *n*.

mischievous (mĭ'ß-tschĭᵛ-wŏß) *a.* □ 1. nachteilig, schädlich, verderblich. — 2. boshaft, heillos, schadenfroh, mutwillig.

mischievousness (~nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Mutwille *m*.

mischoose ↖ (mĭß-tschūᶻ') *v/a.* und *v/n.* ⑤ (choose) falsch oder irrtümlich wählen.

miscible ♂ (mĭ'ß-ĭbl) *a.* mischbar.

miscite (mĭß-ßaĭ'ᵗ) *v/a.* ①b. falsch anführen.

misclaim (mĭß-klēᵐ) *s.* falscher Anspruch.

miscomprehend (mĭß-kŏm-pʀᵉ-hĕ'nd) *v/a.* ①a. mißverstehen.

miscomputation (mĭß-kŏm-pĭᵉ-tē'-schᵉn) *s.* falsche Berechnung oder Schätzung.

miscompute (mĭß-kᵘᵐ-pjūᵗ') *v/a.* ①b. falsch berechnen oder schätzen.

misconceive (mĭß-kᵘᵑ-ßĭᵛ') *v/a.* ①b. falsch auffassen, unrecht verstehen, sich e-n falschen Begriff machen von.

misconception (~ßĕᵖ-schᵉn) *s.* falsche Auffassung, Mißverständnis *n*.

misconclusion (mĭß-kᵘᵑ-klūᶻ-ʒᵘn) *s.* falscher Schluß.

misconduct[1] (mĭß-kŏⁿ-dŏᵍ'ᵗt) *v/a.* ①a. schlecht führen; schlecht verwalten; to ~ oneself sich schlecht betragen. — Vgl. ~[2].

misconjecture (mĭß-kᵘᵑ-ǰĕᵏ'ᵗ-tʃᶜʰᵉʳ) **I** *s.* falsche Vermutung. — **II** *v/a.* ①b. falsch vermuten. — **III** *v/n.* ①b. falsch mutmaßen (of über).

misconstruction (miß-kᵊn-ßtrŭᵏt-shᵊn) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverständnis *n*.
misconstrue (miß-koᵊn-ßtrū) *v/a.* ①b. falsch auslegen, mißdeuten.
misconstruer (⁓ßtrū-ᵊr) *s.* Mißdeuter *m*, übler Ausleger. [frieden, mißvergnügt.]
miscontented (miß-kᵊn-tēᵊn-tᵉd) *a.* un;u-f
miscorrect (miß-kᵉ-rēᵏt) *v/a.* ①a. falsch verbessern. [schlecht (be)raten.]
miscounsel ↖ (miß-kau̇ⁿn-ßᵉl) *v/a.* ①e.(a.)f
miscount (miß-kau̇ⁿnt) **I** *s.* 1. Verrechnen *n*, Rechenfehler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. falsch rechnen oder zählen. — 3. falsch auffassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich verrechnen.
miscreant (miˢᶜ-krēᵊnt) **I** *a.* 1. † irrgläubig, ungläubig. — 2. *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* 3. Ungläubige(r) *m*. — 4. Schurke *m*, Elende(r) *m*.
miscredit (miß-kreᵈᵉ-it) *v/a.* ①a. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).
misdate (miß-dāᵗᵉ) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* ①b. falsch datieren.
misdeal (miß-diˡl) **I** *s.* Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ⁓ Karten vergeben. — **II** *v/a.* und *v/n.* ③ (deal) Karten vergeben.
misdeed (miß-diˡd) *s.* Missethat *f*.
misdemean (miß-dᵗ-miˡn) *v/n.* ①a. (oder *v/refl.* to ⁓ oneself) sich schlecht betragen.
misdemeanant (⁓miˡ-n-nᵗ) *s.* Übeltäter.
misdemeanour (⁓miˡ-nᵗᵊr) *s.* schlechtes Betragen, Fehltritt *m*; jur.: Vergehen *n*.
misderive (⁓rāᵗiˡw) *v/a.* ①b. ein Wort falsch ableiten. [falsch beschreiben.]
misdescribe (miß-dᵗ-ßkraᵗiˡb) *v/a.* ①b.f
misdevotion (miß-dᵗ-wōˡ-shᵊn) *s.* irrgeleitete od. falsch verstandene Frömmigkeit.
misdirect (miß-dᵗ-rᵉˡtt) *v/a.* ①a. 1. falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen. — 2. irre leiten. — 3. Brief falsch adressieren.
misdirection (⁓rᵉˡt-shᵊn) *s.* 1. falsche Richtung. — 2. Irreführen *n*, falsche Auskunft. — 3. falsche Briefadresse.
misdo (miß-dūˡ) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht thun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht thun, fehlen.
misdoer (⁓dūˡ-ᵊr) *s.* Missethäter, Übeltäter *m*.
misdoing (⁓inᵍ) *s.* Missethat *f*, Vergehen *n*.
misdoubt (miß-dau̇ˡt) ①a. **I** *v/a.* in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v/n.* Verdacht oder Mißtrauen hegen, argwöhnen. [zeichnen, verzeichnen.]
misdraw (miß-draˡ) *v/a.* ③ (draw) falsch f
miseducate (miß-ᵉˡd-jᵘᵗ-kēt) *v/a.* ①b. schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]
miseducation (⁓ēd-jᵘᵗ-kēˡ-shᵊn) *s.* schlechte
misemploy (miˢᶜ-mˢ-plȯiˡ) *v/a.* ①a. unrecht oder schlecht anwenden, mißbrauchen.
misemployment (⁓mˢnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.
misenter (miß-ᵉˡn-tᵉᵗᵉʳ) *v/a.* ①a. fälschlich eintragen (Rechnungsposten).
misentry (miß-ᵉˡn-tnᵉ) *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓tʀˢ) falscher Eintrag in Büchern oder Rechnungen.
miser (maiˡ-zᵊr) [lt.] *s.* 1. † Elender *m*, Unglücklicher *m*, Lump *m*. — 2. Geizhals *m*.
miserable (miˡz-ᵊ-rʌbl) **I** *a.* □ (⁓y *adv.*) 1. elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — 2. verächtlich, nichtswürdig. — **II** *s.* 3. P the ⁓s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m*. [bärmlichkeit *f*.]
miserableness (⁓nᵉßs) *s.* Elend *n*, Erm
miserere (mlʃ-ᵊ-riˡ-rᵉ) *s.* 1. *Cath.eccl.* Miseˈre *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51); ⁓ day Aschermittwoch *m*; ⁓ week erste Fastenwoche. — 2. ♂ Miseˈre *n*, Klagelied *n*.
miserly (maiˡ-zᵊᵛ-lᵉ) *a.* filzig, knickerig.
misery (miˡz-ᵊ-rᵉ) [lt. *miseria*] *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓rᵉʃ) Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; ⁓ies *pl.* Unglücksschläge *m/pl*.
misesteem (miß-ᵉßˡ-tiˡm) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f*. [falsch schätzen.]
misestimate (miß-ᵉˡß-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b.f
misexplication (miß-ᵉkß-plᵉ-kēˡ-shᵊn) *s.* falsche Erklärung. [falscher Ausdruck.]
misexpression (miß-ᵉkß-prᵉˡsh-ᵊn) *s.*f
misfeasance (miß-fiˡ-zᵊnß) *s.* jur.: 1. Übertretung *f*, Vergehen *n*. — 2. Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.
misfeas*ant* (⁓fᵊnt), **⁓or** (⁓fᵉʳ) *s.* jur.: j. der eine Übertretung oder einen Amtsmißbrauch begeht.
mis-fielding (miß-fiˡl-dinᵍ) *s.* Cricket: schlecht geleiteter Angriff der fielders.
misfit (miß-fiˡt) *s.* 1. Nichtpassen *n* v. Kleidungsstücken ꝛc. — 2. nichtpassender Gegenstand; fehlerhafte od. mißratene Arbeit (Kleidungsstücke); F *co.* that's a ⁓ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge.
misform (miß-fȯᵊrm) *v/a.* ①a. verunstalten, mißbilden. [Verbildung *f*.]
misformation (miß-fȯᵊ-meᵗᵉ-shᵊn) *s.* Mißf
misfortune (miß-fȯᵊ-tᵗᵉᵘⁿ) *s.* 1. Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ⁓ unglücklicherweise. — 2. Unglücksfall *m*. — *Syn.* f. calamity.
misgive (miß-giˡw) *v/a.* ③ (give) mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen l.; my heart (oder mind) ⁓s me mir ahnt nichts Gutes.
misgiving (⁓inᵍ) *s.* Befürchtung *f*, Besorgnis *f*. [erworben.]
misgotten (miß-gȯtn) *a.* unrechtmäßig
misgovern (miß-gʌˡw-ᵊⁿn) *v/a.* und *v/n.* ①a. schlecht regieren; schlecht verwalten.
misgoverned (⁓ᵉnd) *a.* 1. schlecht regiert. — 2. † irregeleitet; roh, zügellos.
misgovernment (miß-gʌˡw-ᵊⁿn-mēnt) *s.* 1. Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — 2. schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f*.
misgraft (miß-graˡft) *v/a.* ①a. falsch aufpfropfen oder einimpfen.
misgrowth (miß-grōᵗʰ) *s.* Auswuchs *m*.
misguidance (⁓gaiˡ-dᵊnß) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f*. [leiten, irre führen.]
misguide (miß-gaiˡd) *v/a.* ①b. miß-, ver-f
misguiding (⁓gaiˡ-dinᵍ) *a.* □ irreleitend, verführend. [handeln.]
mishandle ↖ (miß-hʌˡndl) *v/a.* ①b. miß-f
mishap F (miß-hʌˡp) *s.* 1. Unfall *m*, Unglück *n*. — 2. Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ⁓ unehelich niederkommen. — *Syn.* f. calamity. [falsch hören, sich verhören.]
mishear (miß-hiˡᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ③ (hear) f
mishmash ↖ P (miˡsh-mäsh) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n*.
Mishna(h) ✡ (miˡsh-na) [hebr.] *s.*, jüdisch *rel.* Mischna *f* (Teil des Talmuds).
misimprove (miß-im-prūˡw) *v/a.* ①b. schlecht benutzen, mißbrauchen.
misimprovement (⁓mˢnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m*.
misinfer (miß-in-fȯᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ①e. falsch schließen oder folgern.
misinform (miß-in-fȯᵉʳm) ①a. **I** *v/a.* j-n falsch berichten, belehren oder unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).
misinformation (miß-in-fȯᵊ-meᵗᵉ-shᵊn) *s.* falscher Bericht, falsche Angabe.
misinformer (⁓fȯᵊ-mᵗᵉʳ) *s.* j. der falsch Bericht erstattet oder falsche Angaben macht.
misinstruct (miß-in-ßtrŭᵏt) *v/a.* ①a. falsch oder schlecht belehren.
misinstruction (miß-in-ßtrŭᵏt-shᵊn) *s.* falsche oder schlechte Belehrung.
misintelligence (miß-in-tᵉˡ-dᵊjᵉnß) *s.* 1. falscher Bericht, falsche Nachricht. — 2. † Mißhelligkeit *f*, Mißverständnis *n*.
misinterpret (⁓tēᵉʳ-prᵉt) *v/a.* ①a. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fähig.]
misinterpretable (⁓prᵉ-tᵉbl) *a.* der Miß-f
misinterpretation (⁓tēᵉ-shᵊn) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f*.
misinterpreter (miß-in-tēᵉʳ-prᵉ-tᵉʳ) *s.* falscher Ausleger, Mißdeuter *m*.
misjoin (miß-dʒȯiˡn) *v/a.* ①a. ungeschickt oder ungehörig verbinden. [(be)urteilen.]
misjudge (⁓dʒʌˡdʒ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. falsch f
misjudg(e)ment (miß-dʒȯˡdʒ-mᵉnt) *s.* irriges Urteil.
misken (schott. (miß-kēˡn) *v/a.* ①e. nicht kennen (wollen); mißverstehen.
miskindle (miß-kiˡndl) *v/a.* ①b. fälschlich od. irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.
misknow (miß-nōˡ) *v/a.* ③ (know) verkennen; unvollkommen wissen.
mislabel (⁓leˡ-bᵉl) *v/a.* ①e (a). mit falscher Aufschrift versehen.
mislay (miß-leˡ) *v/a.* ③ (lay) 1. an einen falschen Platz legen; verlegen. — 2. ↖ *fig.* to ⁓ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.
mislayer (⁓ᵉʳ) *s.* j. der (et.) an e-n falschen Ort legt, (Grenzstein-)Versetzer *m*.
mislead (miß-liˡd) *v/a.* ③ (lead) 1. irreführen. — 2. *fig.* verführen, verleiten.
misleader (⁓liˡ-dᵉʳ) *s.* Verführer *m*, Verleiter *m*. [lernen.]
mislearn (⁓lēᵛᵉʳn) *v/a.* ③ (learn) falsch f
mislearned ↖ (miß-lēᵛᵉʳ-nᵉd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.
misled (miß-lēᵈ) *pret.* und *p.p.* von to mislead. [mistletoe.]
misletoe ♀ (miˡzl-, ↖ miˡßl-tō) *s.* =f
mislike ↖ (miß-laiˡk) **I** *v/a.* ①b. nicht mögen; mißbilligen. — **II** *s.* Mißfallen *n*, Abneigung *f*, Widerwille *m*.
mismanage (miß-mäˡn-ᵉdʒ) **I** *v/a.* ①b. schlecht verwalten, handhaben od. führen. — **II** *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f*.
mismanagement (⁓-mēnt) *s.* = mismanage. [walter.]
mismanager (⁓ᵊ-dʒᵉʳ) *s.* schlechter Ver-f
mismatch (miß-mäˡtsh) *v/a.* ①c. unrecht vereinigen oder paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.
mismeasure (⁓meˡʒ-ᵉʳ) *v/a.* ①b. falsch messen, falsch schätzen; ⁓ment (⁓-mēnt) *s.* falsches Messen oder Schätzen.
misname (⁓neˡm) *v/a.* ①b. falsch benennen.
Misnia (miˡz-nᵉ-a) *npr.* Meißen *n* (dtsch. St.).
misnomer (miß-noˡ-mᵉʳ) *s.* 1. Mißbenennung *f*. — 2. jur.: Namensirrtum *m* (falsche Benennung einer Person in den Akten); allg.: Versehen *n*. — 3. irrtümlicher Name.
misnumber (miß-nŭᵐ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. falsch zählen oder (be)rechnen. [Ehefeind *m*.]
misogamist (mᵉ-ßȯˡg-ᵃ-mißt) [grch.] *s.*f
misogamy (mᵉ-ßȯˡg-ᵃ-mᵉ) *s.* Ehehaß *m*.
misogyne (miˡz-ᵉ-dʒin, ⁓gin), **⁓ist** (mᵉ-ßȯˡdʒ-ᵉ-nißt, mᵉ-ßȯˡg-⁓) [grch.] *s.* Weiberfeind *m*. [grch.] *s.* Weiberhaß *m*.]
misogyny (mᵉ-ßȯˡdʒ- oder mᵉ-ßȯˡg-ᵉ-nᵉ)f
mispell (miß-pᵉˡl) *v/a.* = misspell.
misplace (miß-pleˡß) *v/a.* ①b. an e-n unrechte Stelle legen od. setzen; *fig.* übel anbringen.
misplacement (⁓mˢnt) *s.* Verstellen *n*, Versetzen *n*. [Satzzeichen versehen.]
mispoint (⁓pȯiˡnt) *v/a.* ①a. mit falschen f
misprint (⁓prᵢˡnt) **I** *v/a.* ①a. verdrucken. — **II** *s.* Druckfehler *m*.
misprision (miß-prᵢˡʒ-ᵊn) *s.* 1. † Mißgriff *m*, Irrtum *m*. — 2. jur.: Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — 3. jur.: unterlassene Anzeige e-s Vergehens. — 4. † Mißachtung *f* (*SH.*).
misprize (miß-prāiˡz) **I** *v/a.* ①b. gering schätzen, mißachten. — **II** *s.* Verachtung *f*.
mispronounce (⁓prᵊ-nau̇ⁿnß) *v/a.* ①b. falsch aussprechen.
mispronunciation (⁓nön-ßᵉ-ᵉˡ-shᵊn) *s.* falsche Aussprache.
misproportion (miß-prᵊ-pōᵉʳ-shᵊn ⑨) *v/a.* ①a. verhältniswidrig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen. [widrig.]
misproportioned (⁓shᵊnd) *a.* verhältnis-f
misquotation (⁓kwᵒ-tēᵉ-shᵊn) *s.* falsche Anführung, falsches Citat.
misquote (miß-kwōˡt) *v/a.* ①b. 1. falsch anführen od. zitieren. — 2. † mißdeuten.
misrate (⁓rᵉˡt) *v/a.* ①b. falsch schätzen.

misread (miß-rīᵉd) *v/a.* ③ (read) falsch lesen; mißdeuten. [oder Auslegung.]
misreading (miß-rīᵉ-dinᵍ) *s.* falsche Lesart/
misreckon (~rĕᵉkn) ①a. I *v/a.* falsch rechnen. — II *v/n.* sich verrechnen.
misreckoning (~inᵍ) *s.* Verrechnen *n.*
misregulate (~rĕᵉg-ɪ̈ß-lēt) *v/a.* ①b. falsch regeln. [ungenau berichten od. erzählen.]
misrelate (miß-rᵉ-lēᵉt) *v/a.* ①b. falsch oder/
misrelation (~lēᵉ-schᵉn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.
misremember (~mĕᵉm-bᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren.
misrender (~rĕᵉn-dᵉr) *v/a.* ①a. falsch oder ungenau wiedergeben oder überse'tzen.
misreport (miß-rᵉ-pōᵉrt ⑨) I *v/a.* ①a. 1. falsch od. ungenau berichten. — 2. † verleumden. — II *s.* 3. falscher Bericht.
misrepresent (miß-rĕp-rᵉ-sẽᵉnt) *v/a.* ①a. falsch oder ungenau vor- oder dar-stellen.
misrepresentation (miß-rĕᵉp-rᵉ-sen-tēᵉ-schᵉn) *s.* falsche oder irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe.
misrepresenter (~sẽᵉp-rᵉ-tᵉr) *s.* j. der falsch darstellt oder berichtet; Verdreher *m.*
misrule (miß-rūᵉl) I *s.* 1. Mißregierung *f*, ungerechte oder üble Leitung. — 2. Unordnung *f*, Unfug *m*, Tumult *m*. — 3. abbot of ~, Lord of ~ s. abbot. — II *v/a.* od. *v/n.* ①b. 4. schlecht regieren.
miss[1] (miß) [a/e.] I *v/a.* ①c. 1. verpassen, verfehlen, versäumen; ↯. — 2. vermissen. — 3. auslassen, überge'hen. — 4. verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — 5. entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — 6. missen, entbehren. — 7. ⚓ to ~ stays die Wendung versagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — II *v/n.* ①c. 8. fehlen, nicht da sein. — 9. (beim Schießen ꝛc.) fehlen, nicht treffen. — 10. versagen (Feuerwaffe). — 11. *fig.* mißglücken, fehlschlagen. — III *s.* (*pl.* ~es, miᵉrß-ᵉs) 12. Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; *prvb.* a ~ is as good as a mile verfehlt ist verspielt.
Zu ~ 1: to ~ a blow e-n Schlag verfehlen; to ~ fire versagen (Gewehr); to ~ the mark fehl schießen, fehl werfen; to ~ one's step (oder footing) ausgleiten; to ~ the train den Zug verpassen.
miss[2] (~) [slg. aus mistress] *s.* (*pl.* ~es, miᵉrß-ᵉs) 1. M~ (immer mit folgendem Namen): Fräulein; vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M~ Smiths oder M~es Smith. — 2. junges unverheiratetes Mädchen.
missal (miᵉß-ᵉl) I *a.* die röm.-kath. Messe betreffend; Meß-... — II *s.*, *Cath.eccl.* Missa'le *n*, Meßbuch *n*.
missel(bird) (miᵉß(l-bōᵉd) *s.* = mistle-/
missend (miß-ßĕᵉnd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an eine falsche Adresse senden.
misserve (~ßöᵉrw) *v/a.* ①b. j-m schlecht oder untreu dienen.
misset (~ßĕᵉt) *v/a.* ③ (set) in eine schlechte Stellung bringen.
miss-fire F (miß-fāᵉᵎᵉr) *s.* Versager *m* (Schuß).
misshape (~schēᵉp) I *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — II *s.* Mißgestalt *f*.
misshapen (miß-schēᵉpn) *a.* mißgestalt(et), ungestalt(et), häßlich. [Mißgestalt *f*.]
misshapenness (~nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*,/
missile (miᵉß-il) [lt.] I *a.* werfbar, schleuderbar; ~ dart Wurfspeer *m*; ~ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f*. — II *s.* Wurfgeschoß *n*; ~s *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*
missing (miᵉß-inᵍ) [miss[1]] *a.* □ fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; to be ~ vermißt werden, fehlen; ☞ ~ letter office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ~ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch und Affe.
mission (miᵉsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Sendung *f*. — 2. Auftrag *m*, Botschaft *f*. — 3. Beruf *m*, Bestimmung *f*. — 4. *eccl.* Missio'n *f*.
missionary (miᵉsch-ᵉn-ᵉr-e) I *a.*, e-e Missio'n betr.; Missions-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Missiona'r *m*, Glaubensbote *m*.
Mississippi (miß-ᵉß-iᵉp-e) *npr.* 1. Fluß u. Staat der *U.S.* — 2. ein dem Billard ähnliches Spiel.
missive (miᵉß-iw) I *a.* gesandt, geschickt; Send-... — II *s.* Sendschreiben *n*.
Miss-Nancy F ⑥ (miß-nāᵉn-ßẽ) *s.* Zierpuppe *f*, verweichlichter Mensch. [*U.S.*]
Missouri (mᵉ-ßūᵉr-e) *npr.* (Fluß u. Staat der)
misspeak (miß-ßpīᵉk) ⑧ (speak) I † *v/n.* sich versprechen. — II *v/a.* falsch (aus-) sprechen. [buchstabieren oder schreiben.]
misspell (miß-ßpĕᵉl) *v/a.* ③ (spell) falsch/
misspelling (~inᵍ) *s.* falsche Schreibung.
misspend (miß-ßpĕᵉnd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit ꝛc. vergeuden.
misstate (miß-ßtēᵉt) *v/a.* ①b. verkehrt stellen, unrichtig darstellen. [od. Auf-stellung.]
misstatement (~mᵉnt) *s.* falsche Dar-/
missy (miᵉß-ᵉ) I *s.* [*dim.* von miss[2]] kleines Fräulein. — II *a.* zimperlich, empfindsam.
mist (miß) [a/e. *mist*] I *s.* 1. Nebel *m*; Scotch ~ schwerer nasser Nebel, a. *co.* Regen *m*. — 2. feiner Sprühregen. — 3. *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ↯. — II *v/a.* ①a. 4. umnebeln, umwölken. — III *v/n.* ①a. 5. nebeln, fein regnen; it ~s es sprüht.
Zu ~ 3 *fig.*: to go away in a ~ bei Nacht u. Nebel davongehen, sich heimlich davon m.; to be in a ~ ganz irre oder verdutzt sein; to cast a ~ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen.
mistakable (miß-tēᵉ-kᵉbl) *a.* verkennbar; (leicht) zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).
mistake (miß-tēᵉk) I *v/a.* ③ (take) 1. verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verfehlen, sich irren in; to ~ the mark fehlschießen. — 2. falsch verstehen, mißverstehen. — II *v/n.* ③ 3. sich irren, sich versehen, sich täuschen. — III *s.* 4. Irrtum *m* (a. jur.), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; F and no ~ sicherlich, ohne Zweifel. — 5. (Schreib-, Sprach-, Rechen-) Fehler *m* (*Syn.* siehe blunder).
mistaken (miß-tēᵉkn) I *p.p.* von mistake 1. verfehlt, verwechselt, mißverstanden ꝛc. — II *a.* □ (s. ~ly) 2. irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht ꝛc.). — 3. im Irrtum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren. [sehen, irrtümlich.]
mistakenly (miß-tēᵉk-nᵎ-lᵉ) *adv.* aus Ver-/
mistaker (miß-tēᵉ-kᵉr) *s.* j. der sich irrt, mißversteht ꝛc. [misteach.]
mistaught (miß-tāᵉt) *pret.* und *p.p.* von/
misteach (miß-tīᵉtsch) *v/a.* ③ (teach) falsch unterrichten, falsch (be)lehren.
mister (miᵉß-tᵉr) [lt. *magister*] *s.* (stets *abbr.* **Mr.** vor dem Familiennamen) Herr *m*.
misterm (miß-töᵉrm) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.
mistily (miᵉß-tᵎ-lᵉ) *adv.* dunkel, unverständlich. [gebracht.]
mistimed (miß-tāᵎᵉmd) *a.* unzeitig, unan-/
mistiness (miᵉß-tᵎ-nᵉß) *s.* 1. Nebeligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. *fig.* Unklarheit *f* (von Gedanken ꝛc.).
mistitle (miß-tāᵎᵉtl) *v/a.* ①b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.
mistlethrush (miᵉßl-*th*rösch) *s.*, *orn.* Misteldrossel *f*.
mistletoe ♀ (miᵉßl-tō, ↖ miᵉßl-tō) [a/e. *misteltān*] *s.* Mistel *f*.
mistlike (miᵉßt-lāīk) *adv.* nebel-artig, -haft.
mistradition (miß-trᵉ-dᵎsch-ᵉn) *s.* falsche Überlieferung. [ziehen, verziehen.]
mistrain (miß-trĕᵉn) *v/a.* ①a. falsch er-/
mistral ⚓ (miᵉß-trᵉl) *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den frz. Mittelmeer-Provinzen).
mistranslate (miß-tranß-lēᵉt) *v/a.* ①b. falsch überse'tzen. [Überse'tzung.]
mistranslation (~lēᵉ-schᵉn) *s.* falsche/
mistreat ↖ (miß-trīᵉt) *v/a.* ①a. mißhandeln, mißbrauchen.
mistreatment (~mᵉnt) *s.* Mißhandlung *f*, Mißbrauch *m*.
mistress (miᵉß-trᵉß) [a/f.u.m/e. *maistresse*] *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉ) 1. Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (v. Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. vor dem Familien-namen (stets *abbr.* **Mrs.**, miᵉß-ᵉß) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; ~ of the robes oberste Kammerfrau.
mistrial (miß-trāīᵉ-ᵉl) *s.* jur.: 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (z.B. weil die Geschworenen sich nicht einigen). [meer *n*, Nebelwand *f*.]
mist-rick Australien (miᵉßt-rik) *s.* Nebel-/
mistrust (miß-trᵉßt) I *s.* 1. Mißtrauen *n*, Argwohn *m*. — II *v/a.* ①a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.
mistrustful (miß-trᵉßt-fül) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ↖ Mißtrauen erregend, unheimlich.
mistrustfulness (~nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*; ~ of oneself Mangel *m* an Selbstvertrauen.
mistrustless (~lᵉß) *a.* arglos, getrost.
mistune ♪ (miß-tjūᵉn) *v/a.* ①b. 1. verstimmen (*a. fig.*). — 2. falsch singen.
misty (miᵉß-tᵉ) *a.* (=ily *adv.*, s. ds) 1. nebelig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).
misunderstand (miß-ön-dᵉr-ßtānd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen.
misunderstanding (~ßtāᵎn-dinᵍ) *s.* I. falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißgriff *m*. — 2. Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*.
misusage (miß-jūᵉ-ßᵉdǰ) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.
misuse[1] (~jūᵉß) *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen (*Syn.* siehe abuse[1]). — 2. mißhandeln, beschimpfen. — 3. täuschen (*SH.M.N.*).
misuse[2] (~jūᵉß) *s.* 1. Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch, Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*.
misuser (~jūᵉᵎᵉr-ᵉr) *s.* 1. Mißbraucher *m*. — 2. jur.: Mißbrauch *m* eines Rechtes, Amtes.
miswrite (miß-rāīᵉt) *v/a.* ③ (write) falsch schreiben, verschreiben.
misy (miᵉß-ᵉ oder māīᵉ-ßᵉ) *s.*, *min.* Misy *m*, basisch schwefelsaures Eisen-oxyd.
misyoke (miß-jōᵉk) *v/a.* ①b. unpassend zusammenjochen oder verbinden.
Mitchell (miᵉtsch-ᵉl) I *npr.* (Prsn.). — II ⊕ m~ *s.* Quadersandstein *m*. [Milbe *f*.]
mite[1] (māīt; *Hom.* might) [a/e.] *s.*, *ent.*/
mite[2] (māīt) *s.* 1. irgend e-e kleine Münze oder kleine Summe Geldes, Deut *m*, Heller *m*. — 2. F kleines Persönchen, Kindchen *n*. — 3. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*.
mitella ⚲ (mᵉ-tᵉl-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f*. — 2. *surg.* Armschlinge *f*.
Mitford (miᵉt-fᵉᵎᵉd) *npr.* (Prsn.).
Mithridates (*mith*-rᵉ-dēᵉ-tiß) *npr.* Alt.: Mithrida'tes (Name asiatischer Fürsten).
mitigable (miᵉt-ᵉ-gᵉbl) *a.* milderungsfähig.
mitigant (~gᵉnt) [lt.] *a.* mildernd, lindernd.
mitigate (miᵉt-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. 1. lindern, mildern, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — *Syn.* siehe abate[1] und allay[1].
mitigation (miᵉt-ᵉ-gēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*, Besänftigung *f*; Mäßigung *f*. — *Syn.* siehe abatement. [lindernd, erleichternd.]
mitigative (miᵉt-ᵉ-gᵉ-tiw) *a.* mildernd,/

mitigator (mi′t-i-gē-t³r) *s.* Mildernde(r), Linderde(r); Linderungsmittel *n.*

mitrailleuse ✕ (mi-trä-(l)jö′) [fr.] **I** *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f.* — **II** *v/a.* ①b. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen. [trailleuse *f.*]

mitrailleuse ✕ (mi-trä-(l)jö′) [fr.] *s.* Mi-

mitral (mā′r-tr³l) *a.* 1. zu e-r Bischofsmütze gehörig. — 2. ♁ ♀ bischofsmützenförmig.

mitre (mā′r-t³r) [lt. *mitra*] **I** *s.* 1. Ant.: Art Kopfputz der Lydier, Phrygier ꝛc. — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, Inful *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3. ⊕ halber rechter Winkel, Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof machen.

mitre-block, **~-box** ⊕ (mā′r-t³r-blŏk, -bŏks) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.

~joint ⊕ (~-dʒŏint) *s.*, *arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung. [Bischofsmütze.]

~shaped (~-schēpt) *a.* von der Form e-r

~shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Mitra-schnecke *f*.

~square ⊕ (~-ßtwā′) *s.*, *arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.

~valve ⊕ (~-wälw) *s.* Kegel-ventil *n*.

~wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* konisches Rad.

mitriform ♁ (mā′r-tr³-fōrm, *WB.* mi′t-r³-) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo.* mitra-schnecken-artig.

mitten (mi′t-³n, mitn) [fr. *mitaine*] **I** *s.* 1.† Handschuh *m* ☨. — 2. Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. F e-n Liebhaber ablaufen l., e-n Korb geben (*dat.*).

Zu ~ 1 F: *fig.* to give the ~ to = ~ 4; to get the ~ e-n Korb bekommen; to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.

mittimus (mi′t-i-m³s) [lt.] *s.* jur.: Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. [Milben.]

mity (mā′r-t°) [mite¹] *a.* milbig, voller

mix (miks) [a/e. *miscian*; lt. *miscere*, *p.p. mixtus*] ①c. **I** *v/a.* 1. (ver)mischen, (ver-)mengen (with mit); a. *fig.* zurecht mischen, zs.-mischen (Gift ꝛc.). — 2. to ~ oneself sich mischen (among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; F to be ~ed up in s-e Hände im Spiele haben bei; to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit. — **II** *v/n.* 3. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 4. sich mischen (among unter). — 5. to ~ in in sich bewegen in, verkehren in.

mixable (mi′t-ß³bl) *a.* mischbar.

mixed (mikßt) *p.p.* u. *a.* □ (siehe auch **~ly**) gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben ꝛc. bestehend; jur.: ~ action Besitz-, Schaden-ersatz-Klage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; ⚉ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ~ mathematics angewandte Mathema'tik; ~ pickles *pl.* eingemachte unreife Gemüse *n/pl.* [weise, durcheinander.]

mixedly (mi′t-ßᵉd-l°, mi′t-ßt-l°) *adv.* misch-

mixen fast † (mikßn) *s.* — mixhill.

mixer (mi′t-ß³r) *s.* Vermischende(r, s), Mischer *m*. [*m*.]

mixhill *provc.* (mi′t-hil) *s.* Düngerhaufen

mixing (mi′t-ßiŋ°) *s.* Mischen *n* ꝛc. (s. to mix).

mixt (mikßt) *p.p.* u. *a.* († □) = mixed.

mixtilineal, **~ar** ♁ (mikß-t°-li′n-i³l, -i³r) [lt.] *a.*, *math.* gemischtlinig.

mixtion † (mi′ßtʃ-ti°n) [fr.] *s.* = mixture.

mixture (mi′ßtʃ-tʃ³r) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver-)Mischung *f*. — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (auch *fig.*). — 3. *pharm.* und ♂ Mixtu't *f*. — 4. Zusatz *m*, Beimischung *f*.

mizzen ⚓ (mi³n) [fr. *misaine*, it. *mezzana* (*vela*) mittleres, halbes (Segel)] **I** *s.* Besa'n *m*. — **II** *a.* in Zssgn: Besan-..., Kreuz-...

mizzenmast ⑦ ⚓ (mi′³n-maßt) *s.* Besa'n-, Kreuz-mast *m*. [Bagie'nsegel *n*.]

mizzen-sail ⑥ ⚓ (mi′³n-ßēl od. mi³nßl) *s.*

mizzen-yard ⚓ (mi′³n-jā′d) *s.* Bagie'nraa *f*.

mizzle (mi³l) **I** *v/n.* ①b. 1. = drizzle. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verduften, durchbrennen. — **II** *s.* 3. Staub-, Sprüh-regen *m*.

mizzling (mi′³l-liŋ°) **I** *a.* nebelnd, sprühend. — **II** *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m*.

mm. *abbr.* = millimeter.

Mme. *abbr.* von Madame = madam.

mnemonic ♂ (n³-mŏ′n-ik) [grch.] *a.* mnemo'nisch; Gedächtnis-...

mnemonics ♂ (n³-mŏ′n-iks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f*.

Mo. *abbr.* = month (auch **mo.**); Missouri.

Moabite (mō′r-ă-bāit) *s.*, *bibl.* Moabi'ter(in).

moan (mōn; *Hom.* mown) [m/e. *mo(o)nen*, a/e. *mānan*] **I** *v/n.* ①a. 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ①a. 3. bejammern, laut beklagen. — **III** *s.* 4. Stöhnen *n*, Ächzen *n*. — 5. † Wehklage *f*; noch gebr.: to make one's ~ (sein Leid) klagen. [jammervoll.]

moanful ↖ (mō′n-fŭl) *a.* □ wehklagend,

moat (mōt; *Hom.* mote) [m/e., a/f. *mote*, mlt. *mota* Hügel] **I** *s.* ⚔ *frt.* Wall-, Burg-, Festungs-graben *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Wallgraben umgeben.

mob ((möb) [lt. *mo'bile* (*vulgus*)] **I** *s.* 1. Pöbel(haufen) *m*, Gesindel *n*, lärmende Rotte. — 2. unordentlicher Haufen, verworrene Masse. — 3. *sl.* (Diebes-, Gauner-)Bande *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. lärmend od. in einem Pöbelhaufen angreifen, mißhandeln oder verhöhnen.

mobbing (mŏ′b-iŋ°) *s.* 1. Pöbelwut *f*. — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel.

mobbish (mŏ′b-iſch) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [*f*, Roheit *f*.]

mobbishness (~-n³ß) *s.* Pöbelhaftigkeit

mob-cap (mŏ′b-käp) *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f* aus Band und imitierten Spitzen.

mobee (mō′-bi) *s.* west-ind. Negerbranntwein *m* aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel.

Mobile[1] (mō-bi′l) *npr.* (Fluß und Stadt, *U. S.*).

mobile[2] (mō′-bil, auch mŏ′b-il, ↖ mō-bi′l) [lt. *mo'bilis*] *a.* 1. beweglich. — 2. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink.

mobilisation ④ ⚔ (möb-i-l³-zē′-ſch³n, *CT.D.* a. mō-b³-) [fr.] *s.* Mobi'lmachung *f*.

mobilise ④ ⚔ (mō′b-i-lāiz, *CT.D.* a. mō′-b³-lāiz) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①d. mobi'l machen.

mobility (mō-bi′l-i-t°) [lt. *mobilitat-em*] *s.* Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*, Behendigkeit *f*. [gesetz *n*.]

mob-law (mŏ′b-lă) *s.* Volks-justi'z *f*, Lynch-

mobocracy (mō-bŏ′-r³-ß°) [mob] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ß°) Pöbelherrschaft *f*.

moccasin, **~on** *Am.* (mŏ′k-³-ß(i)n, ~ß³n) *s.* Mokassin *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle).

Mocha (mō′-ka) **I** *npr.* Mokka *n*; *min.* ~ pebble, ~ stone Mokkastein *m* (bunter Achat). **II** **m~** *s.* ⚉ (a. ~-coffee) Mokka(kaffee) *m*.

mock (mŏk) [fr. *moquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. verspotten, (ver)höhnen (*Syn.* s. deride). — 2. spotten (*gen.*), nicht achten. — 3. täuschend nachahmen, nachäffen. — 4. täuschen, narren, vereiteln (Erwartungen ꝛc.). — **II** *v/n.* ①a. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — **III** *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz; ☨. — 7. Gegenstand *m* des Spottes ☨. — 8. F = mock-turtle soup. — **IV** *a.* 9. Schein-..., falsch, unecht, nachgemacht; ☨.

Zu ~ 6: to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus.

Zu ~ 7: to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen.

Zu ~ 9: ~ auction Schein-, Schwindel-Auktion *f*; ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein-Auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ~ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein-, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ lead, ~ ore (Zink-)Blende *f*.

mock-bird (mŏ′k-bö°d) *s.* = mocking-bird.

mocker (mŏ′k-³r) *s.* 1. Spötter *m*, Spottvogel *m*. — 2. Betrüger *m*. — 3. Nachäffer *m*. [Hickory-nuß *f*.]

mockernut ⑥ ♀ (mŏ′k-³r-nŏt) *s.* Art

mockery (mŏ′k-³r-r°) [fr. *moquerie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~r°ſ) 1. Nachäffen *n*. — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m*. — 3. Gegenstand *m* od. Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n*. — 4. *fig.* Blendwerk *n*.

mock-heroic (mŏ′k-h³-rō′-ik) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht.

mocking (mŏ′k-iŋ°) **I** *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend ꝛc. (siehe mock I). — **II** *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m*.

mocking-bird (mŏ′k-iŋ°-bö°d) *s.*, *orn.* Spottdrossel *f*. [mockery 3.]

mocking-stock ↖ (mŏ′k-iŋ°-ßtŏk) *s.* =

mock-orange ♀ (mŏ′k-ŏr-ndʒ) *s.* Pfeifenstrauch *m* (*Philade'lphus*).

~-poem ⑥ (~-pō-³m) *s.* Spottgedicht *n*.

~-satin ⑥ ⚉ (~-ßät-³n) *s.* Art schmaler Damast.

~-trial ⑥ (~-trāi-³l) *s.* Scheinverhör *n*.

~-turtle (~-tö°tl) **I** *a.*: ~ soup falsche Schildkröten-, Kalbskopf-suppe *f*. — **II** ⑥ *s.* = ~ soup. [sam(me)t *m*.]

~-velvet ⑥ ⚉ (~-wĕl-w³t) *s.* Tripp-

modal ♂ (mō′-d³l) [mlt.] *a.* □ moda'l.

modality (mō-dă′l-i-t°) [fr., mlt. *modalitat-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~t°ſ) Modalität *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *modus*] *s.* 1. Modus *m* (a. *gr.*), Art *f* und Weise *f*; ⊕ Verfahren *n* (*Syn.* s. method). — 2. *phls.* Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge. — 3. ♪ Ton-art *f*. — 4. Mode *f*, Sitte *f*. — 5. Spitzenmuster *n*.

model (mŏ′d-³l) [fr. *modèle*] **I** *s.* Mode'll *n*: 1. Kunst, *arch.*, ⊕ ꝛc. Muster *n*, Schablone *f*; Abbild *n*. — 2. *sculp.*, *paint.* Modell *n*, bsd. lebende Person als Vorbild. — 3. *fig.* Muster *n*. — **II** *a.* 4. als Modell od. Muster dienend; Muster-...; *fig.* musterhaft; ⚉ hochfein; *agr.* ~ farm Musterwirtschaft *f*. — **III** *v/a.* ①e (a). 5. *sculp.*, ⊕ ꝛc. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 6. *fig.* modeln.

modeller ⊕ (mŏ′d-³l-³r) *s.* 1. Modellierer *m*. — 2. Mode'll-, Muster-macher *m*.

modelling ⊕ (mŏ′d-³l-liŋ°) *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunst *f*.

modelling-board ⊕ (mŏ′d-³l-liŋ°-bō°d ⑧) *s.* Form-, Streich-brett *n*, Schablone *f*.

~-clay ⊕ (~-klē) *s.* Modellier-, Form-thon.

Modena (mŏ′d-³-na) **I** *npr.* Mo'dena *n* (Provinz und Stadt in Italien). — **II** **m~** (~ oder m³-di′-na) *s.* Art Karmesi'nfarbe *f*.

moderate[1] (~rĕt) [lt. *modera'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (*Syn.* siehe allay[1]). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einschränken. — 3. Preis ermäßigen. — **II** *v/n.* 4. sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind ꝛc.). — Bgl. **~**[2].

moderate[2] (~rĕt) *a.* □ mst: mäßig: 1. einfach. — 2. (Sprache, Meinungen ꝛc.) gemäßigt, bescheiden. — 3. (Wetter) mild, gelind. — 4. (Fähigkeiten) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig.

moderateness (~-n°ß) *s.* (mst von Dingen) Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter ꝛc.).

moderation (mŏd-³-rē′-ſch³n) *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f*. — 3. F Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*; Langsamkeit *f* (im Entschlusse, Handeln ꝛc.). — 4. *univ.* **M~s** *pl.* zweite Universitätsprüfung (*Oxf.*).

moderato ♪ (mŏd-ᵉ-rā′-to) **I** *a. u. adv.* mode'rato, gemäßigt. — **II** *s.* Moderato *n.*

moderator (mŏ′d-ᵉ-rē-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. Mäßigende(r, s), Mäßiger *m.* — 2. ⚙ *mach.* Modera'tor *m* (Geschwindigkeitsmäßiger). — 3. ⚙ Glasblende *f* am Mikrosko'p zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⚙ = moderator-lamp. — 5. bsd. *eccl.* Leiter *m* einer Versammlung.

moderator-lamp ⚙ (~-lămp) *s.* Modera'teurlampe *f* (Öl-Lampe mit Pumpwerk).

modern (mŏ′d-ᵉrn) [fr. *moderne*, spät-lt. *mode'rnus*] **I** *a.* 1. mode'rn; jetzig, neu(er) (*ant.* ancient); ☿. — 2. † alltäglich, gewöhnlich, abgedroschen (*SH.*). — **II** *s.* 3. Moderne(r); mit the ~s *pl.* die Neueren.

Zu ~ 1: *fig.* Modern Athens: a) = Edinburgh, b) *Am.* = Boston; ~ authors *pl.* neuere Schriftsteller *m/pl.*; ~ English Neu-Englisch *n* (von etwa 1500 an); ~ history neuere Geschichte; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f/pl.*

modernisation ④ (mŏd-ᵉr-nᵉ-lē′-shᵉn) *s.* Modernisierung *f.* [modernisieren.]

modernise ④ (mŏ′d-ᵉr-nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b.

modernism (~nĭzm) *s.* 1. Neuerung *f.* — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungssucht *f.* [heit *f.*]

modernness(~ᵉrn-nᵉss) *s.* das Moderne, Neu-

modest (mŏ′d-ᵉst) [fr., lt. *mode'stus*] *a.* □ 1. bescheiden, anspruchslos. — 2. (von Frauen) anständig, sittsam, ehrbar, züchtig, keusch. — 3. *fig.* bescheiden, maßvoll.

modesty (mŏ′d-ᵉs-tē) *s.* 1. Bescheidenheit *f*, Anspruchslosigkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Sittsamkeit *f*, Keuschheit *f*. — 3. Mäßigung *f*.

modicum(mŏ′d-ᵉ-kŭm) [lt.] *s.* 1. das Wenige, Bißchen *n*. — 2. ↖ kleines Ding; Knirps *m*.

modifiable (mŏ′d-ᵉ-fāĭ-ᵉbl) *a.* modifizierbar, änderungsfähig.

modification (mŏd-ᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) *s.* 1. Modifikation *f*, nähere Bestimmung, Ab-, Veränderung *f*, Einschränkung *f*. — 2. *gr.* ~ (of a vowel) Umlaut *m* (e-s Voka'ls). — 3. der durch eine Modifikation entstandene Zustand.

modificatory (mŏ′d-ᵉ-fᵉ-kā-tᵉ-rᵉ) *a.* modifizierend, näher bestimmend; abändernd.

modifier (~-fāĭ-ᵉr) *s.* Modifizierende(r, s), näher Bestimmende(r, s), Abändernde(r, s).

modify (~fāĭ) [fr. *modifier*, lt. *modificare*] *v/a.* ①d. rl. modifizieren, abändern; *gr.* ~ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* siehe alter). — 2. *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, einschränken, mildern.

modillion (mᵉ-dĭ′l-ĭ-ᵉn ⑧) [fr.] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konsole *f* am korinth. Gesims.

modish ↖ (mō′-dĭsh) *a.* □ modisch, nach der Mode. [Stilgerechtheit *f*.]

modishness ↖ (~-nᵉss) *s.* das Modische,

modulate (mŏ′d-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. modulieren (bsd. ♪). [dulation *f* (bsd. ♪).]

modulation (mŏd-ĭ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* Mo-

module (mŏ′d-jūl) [lt.] *s.* 1. † kleines Maß. — 2. *arch.* Mo'dul *m*, Einheitsmaß *n*.

modulus ☡ (mŏ′d-ĭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lāĭ) Mo'dulus *m*; *mech.* konsta'nter Koeffizie'nt.

modus ☡ (mō′-dᵉss) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~dāĭ, ~uses, ~dᵉ-ſᵉſ) Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ~ operandi (ŏp-ᵉ-rān′-dāĭ) Verfahrungsweise *f*; ~ vivendi (mᵉ-wē′n-dāĭ) Art und Weise des Zusammenlebens unter schwierigen Verhältnissen.

moe † od. *poet.* (mō) *a. u. adv.* = more².

Mogul (mᵉ-gŭ′l) [ar., pers.] *s.* 1. Mongo'le *m*. — 2. *hist.* ehm.: the (Great od. Grand) ~ der Groß-Mo'gul (Titel der mongolischen Herrscher von Delhi); *fig.*, *co.* wichtige Persönlichkeit. — 3. ⚉ beste Art Spielkarten *f/pl.*

Moguntine (mᵉ-gŏ′n-tin) [lt. *Mogu'ntia*] *a.* mainzisch, aus Mainz.

mohair ⚉ (mō′-hā′) [a/f. *mouhaire*] *s.* 1. Ango'ra-, Kämmel-haar *n*. — 2. Stoff: Mohair *n*, Kamelo'tt *m*.

mohair-shell (mō′r-hā′r-shĕl) *s.*, *zo.* Art Faltenschnecke *f*.

Mohammed (mᵉ-hăm′-mᵉd) *npr.* Mu'hammed od. Mo'hammed (Stifter der mohammeda'nischen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632).

Mohammedan (~-dᵉn) **I** *a.* mohammeda'nisch. — **II** *s.* Mohammeda'ner(in).

Mohammedanism (~dᵉ-nĭsm) *s.* Mohammedani'smus *m*, Lehre *f* Mo'hammeds.

Mohawk (mō′-hăk) **I** *npr.* 1. Nebenfluß des Hudson (*U. S.*). — **II** *s.* 2. Mo'hawk *m* (Angehöriger e-s nordamerik. Indianerstammes). — 3. (a. m~) nächtlicher Ruhestörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. *scs.*, Lo.).

Mohican (mᵉ-hī′-kᵉn) **I** *a.* mohika'nisch. — **II** *s.* Mohika'ner(in) (ehm. Indianerstamm).

mohur ⚉ (mō′r-hᵘr) [perſ.] *s.* indisch-britische Goldmünze (= 15 Silber-rupien = 29,33 Mark).

moider (mŏĭ′r-dᵉr) *v/a.* ①a. to ~ away (das Leben) bei mühsamer Arbeit verbringen.

moidore ⚉ (mŏĭ′r-dōr ⑨) [port. *moeda* (= lt. *mone'ta*) *d'ouro*] *s.* ehm.: Moidor *m* (portug. Goldmünze = £1 1*s*).

moiety (mŏĭ′r-ᵉ-tᵉ) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Hälfte *f*. — 2. Anteil *m*, kleiner Teil.

moil (mŏĭl) [a/f. *moil(l)er*, fr. *mouiller*] ①a. **I** *v/a.* 1. beschmieren, besudeln. — 2. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — **II** *v/n.* 3. angestrengt arbeiten, P sich schinden; to ~ and toil sich placken u. plagen.

moire (mŏar) [fr.] *s.* 1. ⚙ Wasserglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen und Metallen. — 2. ⚉ Moiré *m* (gewässerter (Seiden-)Stoff).

moist (mŏĭst) [a/f. *moiste*, fr. *moite*, lt. *musteus*] *a.* feucht, naß.

moisten (mŏĭsn) ①a. **I** *v/n.* feucht oder naß werden. — **II** *v/a.* be-, an-feuchten, netzen, näſſen, naß machen; F to ~ one's throat, *cant* to ~ one's chaffer od. one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken.

moistener (mŏĭ′sn-ᵉr) *s.* Befeuchtende(r, s), Erweichende(r, s). [Augen.]

moist-eyed (mŏĭ′st-āĭd) *a.* mit feuchten

moistful ↖ (~fŭl) *a.* voll(er) Feuchtigkeit.

moistness (~nᵉss) *s.* Feuchtigkeit *f*.

moisture (mŏĭ′s-tᵘʳ) *s.* Feuchtigkeit *f*, ↓

moke (mōk) *s.*, *sl.* Esel *m*. [Näſſe *f*.]

molar[1] (mō′-lᵉr) [fr. *molaire*, lt. *mola'ris*] (mit *anat.*) **I** *a.* 1. zermalmend, zermahlend; ~ tooth Backenzahn *m*. — 2. die Backenzähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f*. — **II** *s.* 3. Backenzahn *m*.

molar[2] ☡ (~) [lt. *moles*] *a.*, *phys.* die Masse betreffend; durch Masse wirkend; Massen-...; ~ motion Massenbewegung *f*.

molasses ⚉ (mᵉ-la′s-ᵉſ) [fr. *mélasse*] *s.* Mela'sse *f* (Zuckersirup).

☞ **mold**, &c. *Am.* ſ. mould, &c.

Moldavia (mŏl-dē′-vĭa ⑧) *npr.* Moldau *f*.

mole[1] (mōl) [a/e. *māl*, *mǣl*, lt. *ma'cula*] *s.* 1. † Mal *n*. — 2. *med.* Muttermal *n*.

mole[2] (mōl) [m/e. *moll(e)*] *s.*, *zo.* Maulwurf.

mole[3] (mōl) [fr. *môle*, lt. *moles* Masse] *s.* Molo *m*, Mole *f*, Stein-, Hafen-damm *m*.

mole[4] (mōl) [fr. *môle*, lt. *mola*] *s.*, *med.* Mondkalb *n* (krankhafte Entwickelung e-s Fötus).

mole-catcher (mō′l-kăt-shᵉr) *s.* Maulwurfsfänger *m*. [wurfsgrille *f*.]

mole-cricket (mō′l-krĭkĭ-tᵉ) *s.*, *ent.* Maul-

molecular ☡ (mᵉ-lē′-kᵘ-lᵉr) *a.* □ *chm. u. phys.* molekula'r; Molekular-...

molecule ☡ (mŏ′l-ᵉ-kjūl) [fr.] *s.*, *phys.* Moleku'l *n*, kleinstes Stoffteilchen.

mole-eyed (mō′r-āĭd) *a.* 1. mit Maulwurfs-augen. — 2. *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-hill (~hĭl) *s.*, *agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus einer Mücke einen Elefanten machen.

mole-plough ⚙ (~-plāū) *s.*, *agr.* Maulwurfspflug *m*.

mole-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Blindmaus *f*.

moleskin (mō′l-ſkĭn) *s.* 1. Maulwurfsfell *n*. — 2. ⚉ Molesti'n(stoff) *m* (Baumwollzeug).

molest (mᵉ-lĕ′ſt) [lt. *mole'stus*] *v/a.* ①a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*).

molestation (mōl-ᵉ-ſtē′-shᵉn oder mō-lĕ′-) [fr.] *s.* Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m*. [Überlästiger *m*.]

molester (mᵉ-lĕ′ſ-tᵉr) *s.* Belästiger *m*.

molestful (mᵉ-lĕ′ſt-fŭl) *a.* lästig, beschwerlich.

Molesworth (mō′lſ-wᵘʳth) *npr.* (Prſn.).

molewarp (mō′l-wārp) *s.*, *zo.* = mole².

Molinism (mō′-lᵉ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Molini'smus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina 1588 aufgestellte Lehre von der Gnade).

Molinist (~nĭst) *s.*, *eccl.* Molini'st *m*.

Moll (mŏl) [*dim.* v. Mary] *npr.* Mariechen *n*.

molla(h) (mŏ′l-a) [ar.] *s.* Mollah *m* (Ehrentitel türkischer Priester oder Gelehrter).

mollient (mŏ′l-ĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ erweichend; lindernd, mildernd.

mollification (mŏl-ᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Erweichung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*. — 2. Besänftigung *f*.

mollifier (mŏ′l-ᵉ-fāĭ-ᵉr) *s.* 1. Besänftigter *m*, Erweichende(r). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*.

mollify (~fāĭ) [fr. *mollifier*] *v/a.* ①d. 1. weich machen, erweichen. — 2. *fig.* lindern, mildern, besänftigen. [tier *n*.]

mollusc, ~k ☡ (mŏ′l-ᵉſt) [lt.] *s.*, *zo.* Weich-

Molly (mŏ′l-ᵉ) [*dim.* v. Mary] *npr.* = Moll.

mollycoddle ⑤ (mŏ′l-ᵉ-kŏdl), **molly-cuddle** ⑤ (mŏ′l-ĭ-kŭdl) *s.* Weichling *m*, weibischer, schlaffer Mensch.

Moloch (mō′r-lŏk) **I** *npr.* Alt.: Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier und Ammoniter). — **II** m~ *s.*, *zo.* Moloch *m* (Art Eidechse).

molt (mōlt) *v.* und *s.* = moult.

molten (mōltn) [↖ *p.p.* von melt] *a.* □ 1. geschmolzen. — 2. ⚙ gegossen; *bibl.* ~ calf gegossenes (goldenes) Kalb (2. Mos. 32, 4).

Moluccas (mō-lŭ′k-ᵃs) *npr/pl.* Molu'kken *f/pl.*, Gewürz-Inseln *f/pl.*

moly ♀ (mō′-lᵉ) [grch.] *s.* 1. *myth.* dem Odysseus von Hermes geschenkte zauber-abwehrende Pflanze. — 2. Goldlauch *m* (*A'llium moly*).

molybdate ☡ (mᵉ-lĭ′b-dāt) *s.*, *chm.* molybdä'nsaures Salz. [Molybdä'n *n*.]

molybdenum ☡ (mŏl-lĭb-dĭ′-nᵉm) *s.*, *chm.*

mome † (mōm) *s.* Narr *m*; Dummkopf *m*.

moment (mō′-mᵉnt) [lt. *mome'ntum*] *s.* 1. Mome'nt *m*, Augenblick *m*. — 2. *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m*. — 3. *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 4. *mech.* Mome'nt *n*.

momentarily (mō′-mᵉn-tᵉ-rᵉ-lĭ) *adv.* für einen Augenblick; jeden Augenblick.

momentariness (mō′-mᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉss) *s.* das Augenblickliche, kurze Dauer.

momentary (~nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) momenta'n, nur e-n Augenblick dauernd, flüchtig; ~ heat fliegende Hitze. [tarily.]

momently (mō′-mᵉnt-lᵉ) *adv.* = momen-

momentous (mᵉ-mĕ′n-tᵉs) [spät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenschwer; kritisch; ~ness (~nᵉss) *s.* Wichtigkeit *f*.

momentum (~tᵉm) *s.* (*pl.* ~s, ↖ ~ums, ~ta, ~tᵉmſ) [lt.] 1. *mech.* Mome'nt *n* e-r Kraft (Produkt aus Masse und Geschwindigkeit); Triebkraft *f*. — 2. = moment 2 und 3.

Mon. *abbr.* = Monday; Monmouthshire; Montana. [mönchisch; Mönchs-...]

monachal (mŏ′n-ᵃ-kᵃl) [lt. *monachus*] *a.*

monachism (mŏ′n-ᵃ-kĭsm) *s.* Mönchtum *n*, Mönchsstand *m*.

Monaco (mŏ′n-ᵃ-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürstentum und Stadt am Golf von Genua).

monad ☡ (mŏ′n-ăd) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mona'de *f* (einfache und unteilbare Substanz). — 2. Biologie: Einzel-zelle *f*. — 3. *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen).

monadelph ☘ ♀ (mŏ′n-ă-dĕlf) [grch.] *s.* einbrüderige Pflanze. [in Irland).

Monaghan (mŏ′n-ă-hn) *npr.* (Grfsch. u. St.)

monandrian, ~ous ☘ (mŏ-năn′-drĭ-n, ~dr-ŭs) *a.*, ♀ *u. zo.* mona'ndrisch, einmännig.

monarch (mŏ′n-ărk) [grch.] *s.* Mona'rch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrscher(in), Kaiser(in), König(in) (*a. fig.*). [königlich.)

monarchal (mŏ-nâr′-kăl) *a.* mona'rchisch,)

monarchic(al □) (mŏ-nâr′-kĭk, ~kĭ-kăl) *a.* mona'rchisch; der Monarchi'e anhangend.

monarchise ④ † (mŏ′n-ărk-tāĭz) **I** *v/n.* den Mona'rchen spielen. — **II** *v/a.* (als Monarch) herrschen über (*acc.*).

monarchism (~kĭzm) *s.* Monarchi'smus *m.*

monarchist (mŏ′n-ărk-tĭst) [fr.] *s.* Monarchi'st *m*, Anhänger *m* der Monarchi'e.

monarchy (mŏ′n-ărk-tĕ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĕz) Monarchi'e *f*, König-, Kaiserreich *n*. [lich; Kloster-...)

monasterial(mŏn-ă-stĭl′-rē-ăl) *a.* □ klöster-)

monastery(mŏ′n-ă-stĕ-rĕ)[grch.,spät-lt.*monaste'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) (Mönchs-) Kloster *n* (*Syn.* s. cloister).

monastic (mŏ-năs′-tĭk) **I** *a.* klösterlich, mönchisch; Mönchs-..., Kloster-... — **II** *s.* Mönch *m*. [Klosterleben *n*.)

monasticism (~tĭ-sĭzm) *s.* Mönchtum *n*;)

Moncrieff (mŏn-krē′f) *npr.* (Prsn.).

Monday (mŭ′n-dĕ) [a/e. *mōnandæg*] *s.* Montag *m*; Black ~: a) Ostermontag *m*, bsd. *hist.* der vom Jahre 1360, an welchem viele englische Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren sein sollen, b) Schul-*sl.* erster Montag nach den Ferien; F Saint ~ blauer Montag.

monde (mŏnd, fr.: mōd) [fr.] *s.* 1. Welt *f*, Leute *pl.*, Gesellschaft *f*; beau ~ feine Welt. — 2. *her.* Reichs-apfel *m*.

monetary (mŏ′n-ĕ-tĕ-rĕ, auch mŏ′n-ĕ-trĭ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Geld betreffend; aus Geld bestehend; Geld-..., Münz-...

monetise ④ (mŏ′n-ĕ-tāĭz, auch mŏ′n-ĕ-) *v/a.* ①b. 1. Münzen prägen. — 2. zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen bestimmten Geldwert beilegen.

money (mŭ′n-ĕ) [fr. *monnaie*, lt. *mone'ta*] *s.* 1. Geld *n*, Münze *f*; ♀. — 2. ☘ Zahlungsmittel *n*. — 3. *fig.* Geld *n*, Reichtum *m*.

Zu ~ 1: ☘ ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand, present ~, ready ~ bares Geld; P he's the man for my ~ das ist der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es ist nichts für mich; to be short of ~ knapp bei Kasse sein; to keep a p. in ~ j-n mit Geld versehen; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to make ~ Geld verdienen, reich werden; to make ~ of (od. out of), to convert od. to turn into ~ zu Gelde machen, versilbern.

money-*agent* ☘ (mŭ′n-ĕ-ē-dʒĕnt) *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m*.

~bag (~băg) *s.* Geld-beutel *m*, -sack *m*.

~balance (~băl-ăns) *s.* Geldwage *f*.

~bill (~bĭl) *s.*, *parl.* Geldbewilligungs-Antrag *m* (*womach* Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben od. verwandt werden sollen). [büchse *f*.)

~box (~bŏkz) *s.* Geldkästchen *n*; Spar-)

~broker ☘ (~brō-kĕr) *s.* Geldmakler *m*, Wechsler *m*. [wechsler *m*.)

~changer ☘ (~-tshēn-dʒĕr) *s.* Geld-)

moneyed (mŭ′n-ĕd) *a.* 1. mit Geld versehen, Geld-...; reich, vermögend; ~ corporation Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; ~ man Kapitali'st *m*. — 2. gemünzt, aus barem Gelde bestehend; bar.

moneyer (mŭ′n-ĕ-ĕr) [a/f.] *s.* Münzer *m*.

money-*grab(ber)*, ~-grub(ber) F (mŭ′n-ĕ-grăb(-ĕr), ~-grŭb(-ĕr) *s.* Geizhals *m*.

~lender (~lĕn-dĕr) *s.* Geldverleiher *m*.

moneyless (~lĕs) *a.* ohne Geld, arm.

money-letter (~lĕt-ĕr) *s.* Geldbrief *m*.

money-making (mŭ′n-ĕ-mā′-kĭn) **I** *a.* geld-erwerbend. — **II** *s.* Geld-erwerb *m*.

~-market ☘ (~-mā-kĕt) *s.* Geldmarkt *m*.

~-matter (~-măt-ĕr) *s.* Geldsache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*

~-order ✉ (~-ŏr-dĕr) *s.* Post-anweisung *f* (a. post-office ~); auch auf jeder Post-anstalt ausgegebene u. einlösbare Art cheque = postal order.

~-pack(et) (~-păk(-ĕt), **~-parcel** (~-pâr-sĕl) *s.* Geld-pake't *n*, -rolle *f*. [*m*.)

~-scrivener ☘ (~-skrĭvn-ĕr) *s.* Geldmakler)

money's-worth (mŭ′n-ĭz-wûrth) *s.* 1. das Geld-, Gewinn-bringende. — 2. Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für sein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt. [*m*.)

money-trade ☘ (mŭ′n-ĭ-trēd) *s.* Geldhandel)

money-transactions ☘ (~-trănz-ăk′-shŏnz) *s/pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*

moneywort ♀ (~wûrt) *s.* Pfennigkraut *n*.

'mong (mŏn[g]) *prp.* = among.

monger (mŭ′n-gĕr) *s.* (in Zssgn) 1. Händler *m*. — 2. *fig.* j. der sich in unwürdiger, kleinlicher &c. Weise mit etwas befaßt, ...krämer *m*.

Mongolia (mŏn[g]-gō′-lĭ-ă) *npr.* Mongolei' *f*.

Mongolian (mŏn[g]-gō′-lĭ-ăn) **I** *a.* mongo'lisch. — **II** *s.* Mongo'le *m*, Mongo'lin *f*.

mongrel (mŭ′n-grĕl) **I** *s.* Mischling *m*, Bastard *m*, Blendling *m* (auch *fig.*). — **II** *a.* □ *contp.* Bastard-..., zwitterhaft.

mongrelism (~grĕ-lĭzm) *s.* Bastardtum *n*.

monied (mŭ′n-ĭd) *a.* = moneyed.

monies +ˇ (mŭ′n-ĭz) *s/pl.* von money.

moniliform (mŏ-nĭ′l-ĭ-fôrm) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* perlschnurförmig.

monition (mŏ-nĭ′sh-ŭn) [a/f.; lt.] *s.* 1. Ermahnung *f*; Warnung *f*, Erinnerung *f*. — 2. Andeutung *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*.

monitive (mŏ′n-ĭ-tĭv) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.

monitor (mŏ′n-ĭ-tĕr) [lt.] *s.* 1. Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r). — 2. älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-)Ordner *m*. — 3. *zo.* Warn-Eidechse *f*. — 4. ⚓ Mo'nitor *m* (eisernes Turmschiff).

monitorial (mŏn-ĭ-tō′-rĭ-ăl ⑨) [fr.] *a.* □ 1. (er)mahnend, warnend. — 2. durch Unterlehrer oder Lehrgehilfen gethan.

monitory (mŏ′n-ĭ-tĕ-rĕ) [fr.] *a.* (er-)mahnend; Warnungs-..., Erinnerungs-...

monitress (mŏ′n-ĭ-trĕs) *s.* 1. Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — 2. Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.

monk (mŭn[g]k) [a/e. *munec, munuc*; spätlt. *mo'nachus*] *s.* Mönch *m*; black ~ Benediktiner(mönch) *m*; the ~ king der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner).

monkery (mŭ′n[g]-kĕ-rĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕz) (meist *contp.*) = monasticism.

monkey(mŭ′n[g]-kĕ) [angebl. *dim.* v. a/f. *monne* Affin] *s.* 1. *zo.* Affe *m* ♀. — 2. *fig.* Maulaffe *m*. — 3. F Bube *m*, Range *m* und *f*. — 4. Äffchen *n* (Rosewort). — 5. ⚙ Bär *m*, Rammblock *m*. — 6. ⚙: a) Schiffsbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen &c. — 7. Sport-*sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von 500 £, *Am.* von 500 $. — 8. jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe't *f*.

Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.

monkey-*block* ⚓ (mŭ′n[g]-kĕ-blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.

~board (~bō-ărd ⑨) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.

~bread ♀ (mŭ′n[g]-kĕ-brĕd) *s.* 1. Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — 2. = baobab.

~coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.

monkeyfied (~fīd) *a.* affen-artig.

monkey-flower♀(mŭ′n[g]-kĕ-flaŭ-ĕr) *s.* Gauklerblume *f* (*Mi'mulus*). [od. Benehmen.)

monkeyism (~ĭzm) *s.* affen-artiges Wesen)

monkey-*jacket* (mŭ′n[g]-kĕ-dʒăk-ĕt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen &c.

~rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanzkleides.

~spanner ⚙ (~spăn-ĕr) *s.* = monkey-wrench. [dienender verkürzter Mast.)

~spar ⚓ (mŭ′n[g]-kĕ-spâr) *s.* zu Übungen)

~tail ⚓ (~tēl) *s.* 1. ehm.: Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — 2. Tau-ende *n* mit Haken. [Bubenstreich *m*.)

~trick (~trĭk) *s.*, *sl.* Narrenpossen *m*,)

~wrench ⚙ (~rĕnsh) *s.* englischer oder Universal-Schraubenschlüssel *m*.

monkhood (mŭ′n[g]-hŭd) *s.* Mönchstand *m*, Mönchtum *n*. [mönchisch; Mönchs-...)

monkish (mŭ′n[g]-kĭsh) *a.* (oft *contp.*))

monk's-hood (mŭ′n[g]ks-hŭd) *s.* 1. Mönchskappe *f*. — 2. ♀ = aconite 1.

monk's-rhubarb ♀ (mŭ′n[g]ks-rū-bâr-bĕ) *s.* Garten-ampfer *m* (*Rumex patie'ntia*).

Monmouth (mŏ′n-mŭth) *npr.* 1. a) (auch **~shire, ~**-shĭr oder ~-shĭ-ĕr) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U.S.*). — 2. James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet. [ein-...; Einzel-...)

☞ **mono...** [grch.] in Zssgn: einfach,)

monocarpous ☘ ♀ (mŏn-ŏ-kär′-pŭs) *a.* 1. nur einmal Früchte bringend. — 2. einfrüchtig.

monoceros ☘ (mŏ-nŏ′s-ĕ-rŏs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭz) 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn. — 2. *zo.* Narwal *m*. [Monocho'rd *n*.)

monochord ♪ (mŏ′n-ŏ-kôrd) [grch.] *s.*)

monochromatic ☘ (mŏn-ŏ-krŭ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* einfarbig. [einfarbiges Gemälde.)

monochrome ☘ (mŏ′n-ŏ-krōm) [grch.] *s.*)

monocle (mŏ′n-ŏkl) [fr.] *s.* 1. ☘ *zo.* = monocule. — 2. Augenglas *n* für ein Auge.

monocotyledon ☘ ♀ (mŏn-ŏ-kŏt-ĭ-lē′-dŏn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*.

monocotyledonous ☘ ♀ (~lē′-dŏ-nŏs, *WB.* ~lĕ′-dŏ-nŏs) *a.* einsamenlappig.

monocracy (mŏ-nŏ′k-ră-sĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~sĭz) *s.* Alleinherrschaft *f*.

monocrat (mŏ′n-ŏ-krăt) *s.* 1. Alleinherrscher *m*. — 2. *Am.* = monarchist.

monocular ☘ (mŏ-nŏ′k-ĭ-lăr) *a.* □ einäugig; *phys.* mit einem Auge zu benutzen.

monocule ☘ (mŏ′n-ŏ-kūl) *s.*, *zo.* einäugiges Tier. [äugig.)

monoculous ☘ (mŏ-nŏ′k-ĭ-lŭs) *a.* ein-)

monocyclist (mŏ′n-ŏ-sĭ-klĭst) *s.* Einradler *m*, Einradfahrer *m*.

monodactyl(e) ☘ (mŏn-ŏ-dă′k-tĭl) *a.*, *zo.* einfingerig; einzehig. [= monodactyle.)

monodactylous ☘ (mŏn-ŏ-dăk′-tĭ-lŭs) *a.*)

monodist ☘ ♪ (mŏ′n-ŏ-dĭst) [monody] *s.*

monody ☘ (mŏ′n-ŏ-dĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĕz) 1. ♪: a) mono'disch(er) Kompo'sition(s-stil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — 2. Eintönigkeit *f*.

monogamist (mŏ-nŏ′g-ă-mĭst) *s.* Monogami'st *m*: 1. Anhänger(in) der nur einmaligen Verheiratung. — 2. in einfacher Ehe Lebende(r). [noga'misch.)

monogamous (mŏ-nŏ′g-ă-mŭs) *a.* mo-)

monogamy (~mĕ) [grch.] *s.* Monogami'e *f*: 1. einmalige Ehe. — 2. Einweiberei *f*.

monogram (mŏ′n-ŏ-grăm) [grch.] *s.* Monogra'mm *n*. [monogra'mm-artig.)

monogrammatic (mŏn-ŏ-gră-măt′-ĭk) *a.*)

monograph ☘ (mŏ′n-ŏ-grăf) [grch.] *s.* Monographi'e *f* (wissenschaftliche Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand).

monographer ☘ (mŏ-nŏ′g-ră-fĕr) *s.* Verfasser *m* einer Monographi'e.

monographic(al □) ☘ (mŏn-ŏ-grăf′-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* monogra'phisch.

monography ☘ (mŏ-nŏ′g-ră-fĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~fĕz) Monographi'e *f*.

monogynous ♁ (mᵒ-nŏʳdǫ-nŏß) *a.* einweibig (auch ♀ und *zo.*).
monolith ♁ (mŏʳn-ᵉ-*lith*) [grch.] *s.*, *arch.* Monoli'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule ꝛc.).
monologue (mŏʳn-ᵉ-lŏg) [grch.] *s.* Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *thea.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück ꝛc.
monology (mᵒ-nŏʳl-ᵒ-dǫᵉ) *s.* Halten *n* von Selbstgesprächen.
monomachy ↖ (mᵒ-nŏʳm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉz) Zweikampf *m*, Due'll *n*.
monomania ♁ (mŏn-ᵉ-mēʳ-nᴵ-a) [grch.] *s.*, *med.* Monomani'e *f*, fixe Idee.
monomaniac ♁ (~nᴵ-ăk) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r).
monomaniacal ♁ (mŏn-ᵉ-mᴵ-nā-ĭʳ-ă-kᵉl) *a.* 1. mit fixen Ideen behaftet. — 2. fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.
monometallism (mŏn-ᵉ-mĕʳt-ᵃ-lĭzm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.
monometallist (mŏn-ᵉ-mĕʳt-ᵃ-lĭßt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.
monomial ♁ (mᵒ-nōʳ-mᴵ-ᵉl) [grch.-lt.] *a.*, *arith.* aus nur einem Gliede bestehend.
Monongahela (mō-nŏn-gᵃ-hĭʳ-la) **I** *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylvanien. — **II** ◉ *Am.*, *s.* Kornbranntwein *m*.
monopathy ♁ (mᵒ-nŏʳp-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* rein örtliches Leiden.
monopetalous ♁ ♀ (mŏn-ᵉ-pĕʳt-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.
Monophysite ♁ (mᵒ-nŏʳf-ᵉ-ßaīt) [grch.] *s.*, *eccl.hist.* Monophysi't, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bsd. Anhänger *m* des Bischofs Eu'tyches (5. *sæc.*).
monopolise ④ (mᵒ-nŏʳp-ᵒ-laīz) *v/a.* ①b. monopolisieren: 1. den Alleinhandel (e-r Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — 2. *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen. [monopolist.]
monopoliser ④ (mᵒ-nŏʳp-ᵒ-laī-zᵉʳ) *s.* =
monopolist (~lĭßt) *s.* Monopoli'st *m*: 1. Alleinhändler *m*. — 2. *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt oder an sich reißt.
monopoly (mᵒ-nŏʳp-ᵒ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉz) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht auf (*acc.*).
monoptic ♁ (mᵒ-nŏʳp-tĭk) [grch.] *s.* Einäugige(r).
monosperma*l*, ~**ous** ♁ ♀ (mŏn-ᵒ-ßpōʳʳ-mᵒl, ~mᵉß) *a.* einsamig.
monostich ♁ (mŏʳn-ᵒ-ßtĭk) [grch.] *s.*, *poet.* Mono'stichon *n*: 1. einzelner Vers. — 2. nur aus e-m Verse bestehendes Gedicht.
monosyllabic ♁ (mŏn-ᵒ-ßᵻ-lăʳb-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern bestehend (Sprache ꝛc.).
monosyllable ♁ (mŏʳn-ᵒ-ßĭl-ᵉbl) **I** *s.* einsilbiges Wort. — **II** *a.* einsilbig. — **III** ↖ *v/a.* ①b. einsilbig machen.
monotheism ♁ (mŏʳn-ᵒ-*th*ī-ĭsm) [grch.] *s.* Monothei'smus *m* (Glaube an einen Gott).
monotheist ♁ (~ĭßt) *s.* Monothei'st *m*.
monotheistic ♁ (mŏn-ᵉ-*th*ᵉ-ˈßtĭk) *a.*, *theol.* monothei'stisch.
monotone (mŏʳn-ᵒ-tōn) [grch.] *s.* Eintönigkeit *f* (*a. fig.*). [to'n, eintönig.]
monotonous (mᵒ-nŏʳt-ᵒ-nŏß) *a.* □ mono-
monotony (mᵒ-nŏʳt-ᵒ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* Monotoni'e *f*, Eintönigkeit *f*, das Einförmige.
Monroe (mᵒn-rōʳ) *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U. S.* (1758–1831); *pol.* ~ doctrine Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen; b) Ortsn. (*U. S.*).
monseigneur (mǫ-ßē-niōʳʳ) [fr.] *s.* gnädiger Herr (Titel und Anrede fürstlicher ꝛc. Personen und hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).
monsieur (fr.: mö-ßiöʳ) [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs**, ſ. bs) 1. fr. Anrede: (mein) Herr. — 2. ehm.: Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzose *m*.
monsoon (mŏn-ßūʳn) [ar.] *s.* (*s/f. BY.*) Monsu'n *m*, Passa'twind *m* (bsd. im Ind. O'zean).
monster (mŏʳn-ßtᵉʳ) [lt. *monstrum*] **I** *s.* 1. Ungeheuer *n*, Scheusal *n*. — 2. Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* etwas Ungeheuerliches, Wundertier *n*. — **II** *a.* 4. ungeheuer, riesig.
monsterer ↖ (~ßtᵉ-rᵉʳ) *s.* Übertreiber *m*.
monstrance (mŏʳn-ßtrᵃnß) [spät-lt. *monstra'ntia*] *s.*, *Cath.eccl.* Monstra'nz *f*.
monstrosity (mŏn-ßtrŏsʳᵻ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f*. — 2. Mißgestalt *f*, Ungeheuer *n*.
monstrous (mŏʳn-ßtrᵉß) [spät-lt. *monstr(u)o'sus*] *a.* □ 1. monströ's, ungeheuer, un-, wider-natürlich. — 2. un-, mißgestalt(et). — 3. gräßlich, scheußlich.
monstrousness (~nᵉß) *s.* das Ungeheure, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.
Mont.*abbr.* = Montana; Montgomeryshire.
Montagu (mŏʳn-tᵃ-gjū) *npr.* (Prsn.); bsd. Lady Mary Wortley ~ engl. Schriftstellerin (1689–1762).
Montague (mŏʳn-tᵃ-gjū) *npr.*: a) Ortsn. (*U. S.*); b) Prsn. ſ. Capulet.
Montana (mŏn-tă-na) *npr.* (Staat, *U. S.*).
montanic (măn-tăʳn-ĭk) [lt.] *a.* gebirgig; Berg-... [Lehre *f* des Monta'nus.]
Montanism (mŏʳn-tᵃ-nĭsm) *s.*, *eccl.hist.*
montant (mŏʳn-tᵃnt) [fr.] *a.* 1. steigend, bsd. *her.* = haurient. — 2. zunehmend (Mond).
Montanus (mŏn-tē-nᵃß) *npr.*, *id.* (christl. Sektierer in Klein-Asien, 2. *sæc.*). [u. Canada).]
Montcalm (mönt-kăʳm) *npr.* (Grsch., *U. S.*)
monte (mŏʳn-tᵉ) [span.] *s.* 1. Süd- und Mittel-Amerika: Wald(-Streifen) *m*. — 2. span., mexik. Hasardspiel mit 40 Karten od. mit Würfeln.
Montefiore (mŏn-tᵉ-fᵻ-ōʳ-ăᵉ⑨) *npr.*: bsd. Sir Moses ~ jüdischer Philanthro'p (1784–1885).
Monteith (mŏn-tĭʳth) *npr.* (schott. Bezirk).
Montenegrin(e) (mŏn-tᵉ-nēʳg-rĭn) **I** *a.* montenegri'nisch. — **II** *s.* Montenegri'ner(in). [tene'gro *n* (Fürstentum).]
Montenegro (mŏn-tᵉ-nēʳ-gro) *npr.* Mon-
montero (mŏn-tāʳ-ro, *WB.* ~tĭʳ-ro) [span. = Jäger] *s.* Reit-, Jagd-mütze *f* (a. ~-cap).
Montfort (mŏʳnt-fᵒʳt, fr.: mǫ-fōʳ) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leicester Begründer des englischen Unterhauses (gest. 1265).
Montgomery (mᵉnt-gŭʳm-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. Ortsn. — 2. Prsn., bsd.: a) James ~ schott. Dichter (1771–1854); b) Robert ~ engl. Dichter (1807 bis 1855). [(Grfsch., Nord-Wales).]
Montgomeryshire (~schʰᵉʳ, ~schᵻʳ) *npr.*
month (mönth) [a/e. *mōnath* verwandt mit *mōna* Mond] *s.* Monat *m*; ◉ at three ~s' date drei Monat dato; for ~s Monate lang; this last ~, for this ~ past seit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen M.; by the ~ (all)monatlich; P ~ of Sundays ewig lange Zeit; to give a ~'s notice auf einen Monat (auf)kündigen (Dienstboten ꝛc.).
monthly (mŏʳnth-lᵉ) **I** *a.* monatlich; Monats-..., einen Monat dauernd; *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*. — **II** *adv.* monatlich. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉz) Monatsschrift *f*.
monticle (mŏʳn-tĭkl) *s.* Hügelchen *n*.
Montreal (mŏn-trᵉ-ăʳl) *npr.* (Insel u. Stadt, Ca'nada). [und Prsn.).]
Montrose (mᵉn-trōʳß) *npr.* (schott. Seestadt)
monument (mŏʳn-ᵻ-mᵉnt) [fr., lt.] *s.* 1. Erinnerungszeichen *n*. — 2. Denksäule *f*, Gedenkstein *m*, Denkmal *n* (auch *fig.*); the M~ Erinnerungssäule in Fish Street Hill (Lo.) zum Andenken an das große Feuer in London (1666). — 3. (a. sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*.
monumental (mŏn-ᵻᵉ-mĕʳn-tᵃl) [fr.] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. monumenta'l; Denkmals-...; *Am.* M~ City Stadt *f* der Denkmäler (= Baltimore c); ~ metal Erz *n*. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtnis-..., Gedenk-... — 3. † zu e-m Grab(mal) gehörig.
monumentally (mŏn-ᵻᵉ-mĕʳn-tᵃl-ᵉ) *adv.* zur Erinnerung, als Denkzeichen.
moo (mū) Kindersprache: **I** *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — **II** *v/n.* ①a. muhen.
mood[1] (mūd) [a/e. *mōd*, dtsch Mut] *s.* (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistesabwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt sein; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein.
mood[2] (mūd) [lt. *modus*] *s.* 1. *gr.* Modus *m*. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ Ton-art *f*.
moodiness (mūʳ-dᵉ-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune, mürrisches Wesen.
moody (mūʳ-dᵉ) [a/e. *mödig*, dtsch mutig] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. (übel)launisch, mürrisch, verdrießlich. — 2. niedergeschlagen, verstimmt, traurig, schwermütig (Lied).
moon (mūn) [a/e. *mōna*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m* ☽. — 2. *poet.* Monat *m*, Mond *m*. — **II** *f v/n.* ①a. 3. ziellos umherschweifen.

Zu ~ 1: first quarter of the ~, prime of the ~ erstes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases od. waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender M.; the ~ decreases, the ~ wanes der M. nimmt ab; waning ~ abnehmender M.; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; F at (oder till) the blue ~ nimmermehr!, kannst lange warten!

moon-beam ⑥ (mūʳn-bīm) *s.* Mondstrahl *m*.
moon-blind (mūʳn-blaīnd) *a.* 1. schwach-, blöd-sichtig. — 2. = moonstricken.
moon-calf (~-kăf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt; ſ. a. mole[4]). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.
moon-chart (~-tschăʳt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.
mooned (mūnd, mūʳ-nᵉd) *a.* 1. mit dem (*Halb-*)Mond versehen. — 2. *poet.* vom Mond beschienen. — 3. (halb)mondförmig.
moonet (mūʳ-nᵉt) *s.*, *ast.* kleiner Mond.
moon-eye ⑥ (mūʳn-aī) *s.* 1. Mond-auge *n* (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). — 2. *vet.* Art Augenkrankheit *f* bei Pferden.
moon-eyed ⑥ (mūʳn-aīd) *a.* 1. mond-äugig (ſ. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.
moon-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit Vollmondsgesicht. — 2. mit e-m strahlenden Antlitz.
moon-fish ⑥ (mūʳn-fĭsch) *s.* Mondfisch *m* (Büchse verschiedener Fische), bsd. Sonnenfisch *m*.
moonglade (mūʳn-glēd) *s.*, *poet.* sich im Wasser spiegelndes Mondlicht.
moonish (mūʳ-nĭsch) *a.* 1. mond-ähnlich. — 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.
moonless (mūʳn-lᵉß) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. — 2. ohne Mondschein (Nacht).
moonlight (mūʳn-laīt) **I** *s.* Mondlicht *n*, Mondschein *m*. — **II** *a.* Mondschein-..., mondhell; F ~ flit(ting) Rücken *n* (heimliches Ausziehen bei Nacht). [mondhell.]
moon-lit (~-lĭt) *a.* vom Monde erleuchtet,
moon-madness (~-măd-nᵉß) *s.* Mondsucht *f*.
moon-raker ⚓ (~-rē-kᵉʳ) *s.* = moon-sail.
moonrise (mūʳn-raīz) *s.* Mond-aufgang *m*.
moon-sail ⚓ (mūʳn-ßēl, mūnßl) *s.* Mondsegel *n*, Wolkensejger *m*.
moon-seed ♀ (mūʳn-ßīd) *s.* Mondsame *m* (*Menispe'rmum*).
moon-shaped (~-schēpt) *a.* (auch ♀) (halb-) mondförmig. [Sprachlehrer; Hofmeister.]
moonshee Ost-I. (~schī) *s.* Dolmetscher *m*,
moonshine (mūʳn-schaīn) *s.* 1. Mondschein *m*. — 2. *fig.* leerer Schein; F Fa'selei *f*, a matter of ~ et. Unbedeutendes; that's all ~! das ist alles Unsinn!

moonshiny (mūⁿn-shāi-nᵉ) *a.* 1. vom Monde beschienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein-...; unsinnig. [echter Adula'r.]

moonstone (~ɮtōn) *s.*, *min.* Mondstein *m*,

moonstricken, ~struck ⑤ (mūⁿn-ɮtrikn, ~ɮtrāk) *a.* mondsüchtig; F halb verrückt, übergeschnappt.

moon-trefoil ♀ (mūⁿn-trāᶠ-fȯil) *s.* Mondklee *m*, Schneckenklee *m*.

moony (mūᶠ-nᵉ) *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes-... — 2. mondhell. — 3. (halb-) mondförmig. — 4. = moonstricken.

Moor[1] (mūᵃ) [fr. *More*, *Maure*, lt. *Maurus*] *s.* 1. Maure *m*, Berber *m*. — 2. Mohr *m*.

moor[2] (mūᵃ) [a/e. *mōr*] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heideland *n*; Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel ꝛc.

moor[3] (mūᵃ) [holl. *marren*; ſ. mar] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. ⚓ (ſich) vermooren, (ſich) vertäuen, (ſich) feſtlegen (Schiff). — 2. *fig.* feſtmachen, ſichern.

moorage ⚓ ↖ (mūᵃ-ʳbǫ) *s.* Ankerplatz *m*.

moorcock (mūᵘᵃ-kȯk) *s.*, *orn.* Hahn *m* des Moorhuhns. [~ itl. Dichter (1779–1852).]

Moore (mōᵘ⑨ob. mūᵃ) *npr.* Prſn.; bſb. Thomas]

Moorfields (mūᵘᵃ-fīldᶻ) *npr/pl.* ehm. Moorwieſen bei London, auch als Exerzierplatz dienend.

moor-game (mūᵘᵃ-gēm) *s.*, *orn.* ſchottiſches Moorhuhn (*Lago'pus sco'ticus*). [in Lo.]

Moorgate (mūᵘᵃ-gāᵗ) *npr.*: ~ Street Straße]

moor-grass ♀ (mūᵘᵃ-ɡraß) *s.*: a) blaues Seslergras; b) ſchmalblätt. Wollgras *n*.

moor-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn.

mooring ⚓ (mūᵃ-nin) *s.*: a) Vertäuung *f* eines Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) ~s *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (*a. fig.*); she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen.

mooring-buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Hafen-, Moorings-, Vertäuungs-boje *f*.

~-ring ⚓ (~-rin) *s.* Mooringsring *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.

Moorish[1] (mūᵃ-nïſch) [Moor[1]] *a.* mauriſch.

moorish[2] (~) *a.* moorig, ſumpfig, moraſtig.

moorland (mūᵘᵃ-länd) *s.* = moor[2] 1.

moorstone *provc.* (mūᵘᵃ-ɮtōn) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Raſen-eiſenſtein *m*.

moor-whin ♀ (~-(h)win) *s.* engl. Ginſter *m*.

moory (mūᵃ-rᴱ) *a.* moorig, moraſtig.

moose(-deer) (mūᵃß(-dīᵉ) *s.*, *zo.* = elk.

moot (mūt) [m/e. *mot(e)*] **I** *s.* 1. † beratende Verſammlung. — 2. Verhandlung *f*, Debatte *f*. — **II** *a.* 3. ſtreitig, diskutierbar; ~ case Streitfrage *f*. — **III** *v/a.* ①a. 4. meiſt jur.: diskutieren, debattieren, anregen. — 5. F you must not ~ it about du mußt es nicht unter die Leute bringen. — **IV** *v/n.* ①a. 6. diſputieren (about über).

mootable (mūᵗ-tbl) *a.* diskutierbar.

moot-court (mūᵗ-kōᵒt ⑨) *s.* jur.: fingierter Gerichtshof für Diſputier-übungen.

mooter (mūᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. jur.: Diſputa'nt *m*. — 2. ⚓ Nagelſchneider *m*.

mooting (mūᵗ-tin[1]) *s.* 1. Diſputieren *n*, Debattieren *n* ꝛc. – 2. jur.: Diſputier-übung *f*.

mop[1] (möp) [dſch muſſen] **I** *v/n.* ①e. ein ſchiefes Geſicht machen (at *dat.*), Geſichter ſchneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — **II** *s.* ſchiefes Maul, Grimaſſe *f*; in the ~s mürriſch, verdrießlich.

mop[2] (möp) [wahrſcheinl. map] **I** *s.* mit an e-m Stocke befeſtigter Scheuer-, Wiſch-lappen *m*, Scheuerwiſch *m*. — **II** *v/a.* ①e. (*a.* to ~ up) mit e-m Scheuerlappen ꝛc. aufwiſchen.

mope (mōp) [mop[1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. dumm und träge, ſchwermütig, traurig od. träumeriſch ſein oder machen, (ſich) langweilen; to ~ away one's time ſeine Zeit verträumen. — **II** *s.*, *fig.* Träumer(in).

mop-headed (mȯᵖ-hĕd-ᵉd) *a.* mit wirrem, ungekämmtem Haar.

moping (mōᵘᵖ-pïn[g]) *a.* □ träumeriſch, trübſinnig ꝛc.; to sit ~ in Gedanken ſitzen.

mopish (mōᵘᵖ-pïſch) *a.* □ träumeriſch, trübſinnig; ſtumpfſinnig, verdrießlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Träumerei *f*, Trübſinn ꝛc.

moppet (mȯᵖp-ᵉt) [mop[2]] *s.* 1. Lappenpuppe *f*. — 2. *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — 3. Art langhaariger Schoßhund.

mopstick (mȯᵖp-ɮtik) *s.* Stiel *m* eines Scheuerbeſens, Schrubber-ſtiel *m*.

mopsy (mȯᵖp-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. = moppet 2. — 2. *provc.* Schlumpe *f*.

moquette ⑩ (mᵒ-kĕᵗt) [fr.] *s.* Moka'de *f*, Tripp-ſam(me)t *m*; auch Art Teppich *m*.

mora (mōᵘ-ʀa ⑨) [lt.] *s.* Moraſpiel *n* (die Zahl der ausgeſtreckten Finger zu erraten).

Moradabad (mᵒ-ʀā-dă-bāᵈ) *npr.*, *id.* (Diſtrikt und Stadt in Britiſch-Indien); ⑩ ~ work Art verzierte Metall-arbeit.

moraine (mᵒ-ʀēⁿ) [fr.] **I** *s.*, *geol.* (Gletſcher-) Morä'ne *f*. — **II** *a.* = morainic.

morainic (mᵒ-ʀē-nïk) *a.*, *geol.* Moränen-...

moral (mȯᵘʀ-ᵃl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. die Mora'l betr.; Moral-..., Sitten-...; *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*. — 2. mora'liſch, ſittlich gut, ſittſam. — 3. geiſtig, innerlich. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, ſittliches Verhalten, Sitten *f/pl.* — 5. *phls.* ~s *pl.* Tugend-, Sittenlehre *f*, Ethik *f*. — 6. Moral *f*, Nutzanwendung *f* einer Fabel ꝛc.

morale (mᵉ-ʀa'l) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.

moralisation ④ (mȯʀ-ᵃ-lᵉ-ſē-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. moraliſche Betrachtung oder Auslegung. — 2. Verſittlichung *f*.

moralise ④ (mȯᵘʀ-ᵃ-lāïſ) ①b. **I** *v/a.* mora'liſch m., verſittlichen, ſittlich veredeln. — **II** *v/n.* moraliſieren, moraliſche Betrachtungen anſtellen (on, upon über [*acc.*]).

moraliser ④ (~lāï-jᵉʳ) *s.* Moraliſierende(r), Sitten-, Tugend-prediger(in).

moralist (~lïſt) [fr.] *s.* 1. Morali'ſt *m*, Sittenlehrer *m*, Tugendrichter *m*. — 2. (bloß) moraliſcher Menſch (im Gegenſatz z. gläubigen).

morality (mᵉ-ʀă'l-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Mora'l *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Moralität *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f*. — 3. † *thea.* ehm.: Moralität *f* (Art Schauſpiel).

Morar (mᵉ-ʀāʳ) *npr.* (ſchott. Ortsn.).

morass (mᵉ-ʀă'ß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) Moraſt *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpf-erz *n*.

morassy (mᵉ-ʀă'ß-ᵉ) *a.* moraſtig, ſumpfig.

Morat (mᵉ-ʀā'ᵗ) *npr.* Murten *n* (Schweiz).

Moravia (mᵉ-ʀēʳ-wᵉ-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafſchaft und Kronland von Öſterreich).

Moravian (~wᵉ-ᵛⁱn) **I** *a.* 1. mähriſch. – 2. *eccl.* zu den mähriſchen Brüdern gehörig. — **II** *s.* 3. Mähre *m*, Mährin *f*. — 4. *eccl.* mähriſcher Bruder, Herrnhuter *m*.

Moravianism (~wᵉ-ᵛⁱ-nïſm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der mähriſchen Brüder. [ſchott. Griſch.]

Morayshire (mȯᵘʀ-ᵃ-ſchᵉʳ, ~ſchïʳ) *npr.*]

morbid (mȯᵘʳ-bïd) [fr., lt.] *a.* □ *med.* 1. krankhaft, ungeſund (*Syn.* ſ. ailing). — 2. von einer Krankheit herrührend; e-e K. betr.; ~ anatomy pathologiſche Anatomi'e.

morbidity (mȯᵘ-bïᵈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Kränklichkeit *f*.

morbidness (mȯᵘʳ-bïd-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f*.

morbific (al □) ⚠ (mȯᵘ-bïʳ-ſïf, ~ᵉ-tᵉl) [fr.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits-...; matter Krankheitsſtoff *m*.

morbilli ⚠ (mȯᵘ-bïʳ-lï-aï) [mlt.] *s/pl.*, *med.* Maſern *f/pl.* [betr.; Maſer-...]

morbillous ⚠ (~ᵘʳß) [fr.] *a.*, *med.* die Maſern]

morceau (mȯᵘʳ-ßȯᵘ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßȯᵘʳſ) 1. Stück(chen) *n*, Biſſen *m*. — 2. Bruchſtück *n* aus einem Buche. — 3. ♪ Muſikſtück *n*.

mordacious (~dēʳ-ſchᵉß) [lt. *mordac-em*] *a.* □ 1. beißend, biſſig. — 2. *chm.* ſcharf (Säure ꝛc.). — 3. *fig.* beißend, bitter.

mordacity (mȯᵘʳ-dă'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Biſſigkeit *f*. — 2. *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, ſarka'ſtiſche Schärfe.

mordant (mȯᵘʳ-dᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. beißend, ätzend, ſcharf (auch *fig.*). — 2. ⊙ Farben fixierend. — **II** *s.* 3. Dorn *m* einer Schnalle. — 4. ⊙ Färberei ꝛc.: Beize *f*, Beizmittel *n*.

Mordaunt (mȯᵘʳ-dᵉnt) *npr.* (Prſn.).

More[1] (mōᵘ⑨) *npr.* (Prſn.); bſb. Sir Thomas ~ engl. Philoſoph und Staatsmann (1480–1535).

more[2] (mōᵘ⑨) **I** *a.* 1. (*comp.* von much od. many) mehr. — 2. (mit nach Zahlen-angaben) fernere, andere, weitere, noch; wieder; one pound ~ oder one ~ pound noch ein Pfund. — **II** *adv.* 3. mehr (bſb. zur Bildung des Komparativs) ↧. — 4. ferner, wieder(um), noch, dazu; ↧. — 5. *math.* und, plus (+). — **III** *s.* 6. Mehr *n*, das Größere.

Zu ~ 3: ~ and ~ immer mehr; and ~ than that und was noch mehr iſt; so much the ~ um ſo(viel) mehr; no ~ ... than eben ſo wenig ... als, nicht ſo ſehr ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., deſto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen.

Zu ~ 4: any ~: a) noch welche, b) weiter, wieder(um); not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal ſo viel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; no ~ nicht mehr; once ~ noch einmal.

Morecambe Bay (mōᵘʳ-tᵉm bē ⑨) *npr.* (Meerbuſen der Iriſchen See).

moreen ⑩ (mᵉ-ʀīⁿ) [fr.] *s.* Art gewäſſerter Wollendamaſt.

morel[1] (mᵒʀ-ᵉl, mᵉ-ʀĕʳl) [a/f. *morel*, fr. *moreau*] **I** *a.* dunkelfarbig, ſchwärzlich. — **II** ♀ *s.* ſchwarzer Nachtſchatten.

morel[2] ♀ (~) [fr. *morille*] *s.* (Speiſe-) Morchel *f*. [weichſel *f* (Art ſchwarze Kirſche).]

morello ♀ (mᵉ-ʀĕʳ-lo) *s.* Morelle *f*, Sauer-

moreover (mōᵘ-ōᵛ-wᵉʳ ⑨) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr, gleichfalls, auch.

Moresby (mōᵘʳ-ſ-bᵉ⑨) *npr.*: ~ Isles *pl.* Inſelgruppe der Süd-oſt-ſpitze von Neu-Guinea).

Moresque (mᵉ-ʀĕʳſk) **I** *a.* mauriſch, more'ſk, arabesk'iſch. — **II** *s.* Arabe'ske *f*.

Moreton Bay (mōᵘʳ-tᵉn bē ⑨) *npr.* (Bai an der ſüdlichſten Küſte von Queensland).

Morgan (mȯᵘʳ-gᵉn) *npr.* Vn. und Prſn.; bſb. Lady Sydney ~ engl. Schriftſtellerin (geſt. 1859).

morganatic (al □) (mȯᵘʳ-gᵃ-nă'ᵗ-ïk, ~ᵉ-tᵉl) [mlt. von dtſch Morgengabe] *a.* morgana'tiſch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.

morgue (mȯᵘg) [fr.] *s.* Leichen(ſchau)haus *n*.

moribund (mȯᵘʀ-ᵉ-bönd) [lt.] **I** *a.* ſterbend, ſterbenskrank. — **II** *s.* Sterbende(r).

moril ♀ (mȯᵘʀ-ïl) *s.* = morel[2]. [förmig.]

morilliform ♀ (mᵉ-ʀïʳl-ᵉ-fȯʳm) *a.* morchel-

morion[1] ⚔ (mȯᵘʳ-ʀᵉ-ᵘn ⑨) [a/f.] *s.* ehm.: Sturmhaube *f*. [Rauch-topa'z.]

morion[2] (~) *s.*, *min.* Morio'n *m*, dunkler

Morisco (mᵉ-ʀï-ßᵉ-ko) [ſpan.] **I** *a.* = Moresque. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~kōſ) bſb. *hist.* ſpaniſche(r) Maure *m*, Maurin *f*.

Morison (mȯᵘʳ-ᵉ-ßᵉn) *npr.* Prſn.; bſb. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.

Morley (mȯᵘʳ-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prſn.).

morling (mȯᵘʳ-lin[g]) [mort[1]] *s.* 1. gefallenes Tier (bſb. Schaf). — 2. Sterblingswolle *f*.

Mormon[1] (mȯᵘʳ-mᵉn) *s.*, *eccl.* Mormo'ne *m*.

mormon[2] (~) [grch.] *s.*, *zo.* Mandri'll *m*.

Mormonism (mȯᵘʳ-mᵉ-nïſm) *s.*, *eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n*. [*m*.]

morn (mȯᵘn) [a/e. *morgen*] *s.*, *poet.* Morgen]

morning (mȯᵘʳ-nin[g]) [a/e.] **I** *s.* 1. Morgen *m* (auch *fig.*); in the ~ morgens; des Morgens; to-morrow ~ morgen früh; this ~ heute morgen, heute früh. — 2. ſchott.: Frühſtück *n* (*sc.*). — **II** *a.* 3. Morgen-..., Früh-...; *fig.* morgenfriſch; ⚔ gun Weckſchuß *m*.

morning-gown (mōʳ-nin-ᵍgaūn) *s.* Morgen-anzug *m*, -rock *m*, Schlafrock *m* (bsd. der Frauen).

~-prayers (~-pʀāʳ∫, ~-pʀē-ᵉ∫) *s/pl.* Morgengebet *n*, -segen *m*, Frühgottesdienst *m*.

~-star (~-ʃtāʳ) *s.* Morgenstern *m* (*ast.* u. ⚔).

~-tide (~-tāĭd) *s.* Morgen *m* (bsd. *fig.*).

~-watch ⚓ (~-wŏtſch) *s.* Morgenwache *f* (4–8 Uhr morgens). [Umschlagtuch *n*.]

~-wrapper (~-ʀāp-ᵉʀ) *s.* weiter Schlafrock; *f.* Morocco (mᵉ-ʀŏᵏ-o) **I** *npr.* Maro'kko *n*. — **II** m~ *s.* ⊛ Marokkoleder *n*, Saffian *m*.

morose (mᵉ-ʀō-ᵉß) [fr.; lt. *moro'sus*] *a.* □ mürrisch, finster, grämlich, verdrießlich (*Syn.* s. sullen). [mürrisches Wesen.]

moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*.

Morpheus (mōʳ-fjūß, ~fᵉ-ßß) *npr.*, *myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer-, Traum-gott *m*.

morphia ⚗ (mōʳ-fᵉ-a) *s.* = morphine; *med.* ~ habit Morphiumsucht *f*.

morphine ⚗ (mōʳ-fin od. ~fin) [Morpheus] *s.*, *chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n*.

morphology ⚗ (mōʳ-fŏʳ'l-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.*, ❦ u. *zo.* Morphologi'e *f*, Gestaltungslehre *f*.

morrice (mŏʀ-ĭß) = morris².

Morris¹ (mŏʀ-ĭß) *npr.* (Prsn. u. amerik. Ortsn.).

morris² (mŏʀ-ĭß) [fr. *moresque*] *s.* 1. Mohrentanz *m* (a. ~-dance), ehm. beliebte Volksbelustigung in England, bsd. an Maifesten. — 2. nine men's ~ Art Mühlenspiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tischen mit Zählpfennigen gespielt).

Morrison (mŏʳ-ʀĭsn) *npr.* (Prsn.).

morrow (mŏʳ-rō) [a/e. *morgen*] **I** *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~ s. to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) nach. — **II** *a.* 3. morgig.

Morse¹ (mōʳß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, ursprünglich Maler, Erfinder der Morseschen Telegraphen, 1791 bis 1872).

morse² † (~) [fr. *id.*] *s. zo.* Walroß *n*.

morsel (mōʳ-ßᵉl) [a/f.; v. lt. *morsus* Biß] *s.* 1. Bissen *m*, Mundvoll *m*. — 2. Bißchen *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelstab gebracht werden.

mort¹ † (mōʳt) [fr.] *s. hunt.* Hiefstoß *m*, Hallali' *n* beim Tode des Wildes.

mort² *prov.* (~) *s.* große Menge.

mort³ F † (~) *s.* Weib *n*, Mädchen *n*.

mort⁴ *prov.* (~) *s.*, *ichth.* dreijähriger Lachs.

mortal (mōʳ-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. sterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Tod(es)-...; ❡. — 3. menschlich; Menschen-... — 4. F als bloßes Verstärkungswort ❡. — **II** *s.* 5. Sterbliche(r), Mensch *m*. — 6. *bibl.* das Sterbliche od. Verwesliche.

Zu ~ 2: in ~ dread (od. fear) of in Todesangst vor; ~ enemy, ~ foe Todfeind *m*; F ~ fright Todesangst *f*; ~ hour Todesstunde *f*; ~ sin Todsünde *f*.

Zu ~ 4 F: four ~ hours vier entsetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man sich nur denken kann.

mortalise ④ (~tă-lāĭ∫) *v/a.* ①b. sterblich m.

mortality (mōʳ-tă'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Sterblichkeit *f*; bills *pl.* of ~ Sterbelisten *f/pl.* e-r Gemeinde. — 2. Sterben *n*, Hinsterben *n*.

mortally (mōʳ-tă-lᵉ) *adv.* 1. sterblich, menschlich. — 2. tödlich; ~ wounded tödlich verwundet. — 3. F äußerst, sehr, F furchtbar; ~ offended tief beleidigt.

mortar¹ (mōʳ-tᵉʀ) [fr. *mortier*, lt. *morta'rium*] *s.* 1. Mörser *m* (zum Stoßen). — 2. *min.* Stampftrog *m*. — 3. ⚔ Mörser *m* (Geschütz). [~ Steinmörtel *m*.]

mortar² ⊖ (mōʳ-tᵉʀ) *s.* Mörtel *m*; hard ~ Steinmörtel *m*.

mortar-apparatus (mōʳ-tᵉʀ-ăp-ᵉ-ʀō-tᵉ-tᵉß) *s.*: ~ for life-saving Mörser *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

mortgage (mōʳ-ᵍdQ) [fr.] jur.: **I** *s.* verpfändetes Grundstück, Pfandgut *n*; Hypothe'k *f*; Pfand-verschreibung *f*, -brief *m*; ❡. — **II** *v/a.* ①b. verpfänden, mit Hypothek(en) belasten, zum Pfand verschreiben.

Zu ~ 1: to be in a ~ verpfändet sein; to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in ~ verpfänden.

mortgage-deed (mōʳ-ᵍdQ-dīd) *s.* Pfandbrief *m*. [Hypothe'ken-gläubiger *m*.]

mortgagee (mōʳ-gă-dQīʳ) *s.* jur.: Pfand-, **mortification** (mōʳ-tᵉ-fᵉ-kē-∫ĕn) [fr. *id.*] *s.* 1. *med.* Absterben *n* e-s Körperteils, kalter Brand. — 2. *fig.* Tötung *f*, Ertötung *f*, Kasteiung *f*. — 3. Demütigung *f*, Erniedrigung *f*. — 4. Beleidigung *f*, Kränkung *f*, Verdruß *m*, Ärger *m* (*Syn.* s. displeasure).

mortified (mōʳ-tᵉ-fāĭd) [mortify] *a.* gekränkt, gereizt, ärgerlich.

mortify (~fāĭ) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. Körperteile töten, absterben l. — 2. ärgern, kränken; demütigen. — 3. *bibl.* das Fleisch ertöten; *fig.* kasteien. — **II** *v/n.* 4. *med.* absterben (a. *fig.*). — 5. sich kasteien. — *Syn.* s. shock¹.

mortise ⊖ (mōʳ-tĭß) [fr. *mortaise*] **I** *s.* 1. Zapfenloch *n*; Fuge *f*, Nut *f*; to hold the ~ im Zapfenloche zs. bleiben, *fig.* widerstehen. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit e-m Zapfenloche versehen. — 3. *carp.* zs.: verzapfen.

mortise-lock ⊖ (~-lŏk) *s.* Einstechschloß *n*.

mortising ⊖ (mōʳ-tᵉ-ßĭnᵍ) *s.* Verzapfung *f*.

mortising-machine ⊖ (~-mă-∫hīn) *s.* Zapfenloch-Maschine *f*.

Mortlake (mōʳ-tᵉ-lēᵏ) *npr.* Dorf an der Themse.

mortmain (~mēn) [a/f., fr. *mainmorte*] *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut.

Morton (mōʳ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

mortuary (mōʳ-tĭū-ᵉ-ʀᵉ) [fr. *mortuaire*, lt.] **I** *a.* 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., ~ cloth Leichentuch *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~les, -ʀᵉ∫) 2. jur.: Leichengebühr *f*. — 3. Begräbnisplatz *m*. — 4. Totenhaus *n*.

Mosaic(al)¹ (mᵉ-fē-ĭk, ~ᵉ-tᵉ'l) [Moses] *a.* mosa'isch; ~ law mosaisches Gesetz.

mosaic(al ↖**)**² (mᵉ-fē-ĭk, ~ᵉ-tᵉ'l) [fr. *mosaïque*, v. grch. *mousa* Muse] **I** *a.* (~ally *adv.*) muß'v(isch), in Mosai't gearbeitet; Mosaik-... — **II** *s.* Mosai't *n* (*f*).

moschatel ❦ (mŏᵍß-tă-tēl) [fr. *moscatelle*] *s.* Bisamkraut *n*. [tier *n*.]

moschus ⚗ (mŏᵍ-kᵉß) *s.*, *zo.* Mo'schus-

Moscow (mŏᵍ-kō) *npr.* Moskau *n*.

Moselle (mᵉ-zēʳl) **I** *npr.* Mo'sel *f* (Fluß). — **II** ⊛ *s.* Moselwein *m*.

Moses (mō-ᶻᵉß) *npr.* Moses *m*.

Moslem (mŏᵍ'ᵉ- od. mŏᵍ-ß-lᵉm) **I** *s.* (*pl.* ~s, *coll.* ~) Mo'slem *m*, Muselmann *m*. — **II** *a.* muselmännisch. [nische Religion.]

Moslemism (~lᵉ-mĭsm) *s.* mohammeda-

mosque (mŏßk) *s.* Mosche'e *f* (mohamm. Bethaus).

mosquito (mŏß-kīʳ-to) [span., vom lt. *musca* Fliege] *s.* (*pl.* ~(e)s, -tōz), *ent.* Moski'to *m*.

mosquito-net (mŏß-kīʳ-tᵉ-nĕt) *s.* Moski'tonetz *n* zum Schutze gegen Mosti'tos.

moss (mŏß) [a/e.] **I** *s.* 1. ❦ Moos *n*. — 2. *sl.* Moos *n* (Geld). — 3. a) Moor *n*, Mora'st *m*, b) Torfboden *m*; c) Torf *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Moos bedecken, bemoosen.

mossback (mŏʳß-băk) *s.* alter Fisch, dessen Rücken Moos anzusetzen scheint. [Moosbeere *f*.]

mossberry ❦ (~bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, -ᵉ∫)

moss-campion ❦ (mŏʳß-kăm-pᵉ'n) *s.* stengelloses Leimkraut. [bekleidet.]

moss-clad (~klăd) *a.* mit Moos bedeckt oder

moss-grown (~ᵍʀōn) *a.* moosbewachsen.

moss-hag schott. (~-hăᵍ) *s.* Moorbruch *m* (*n*).

mossiness (mŏʳß-ĭ-nᵉß) *s.* 1. das Moosige, Bedecktsein *n* mit Moos. — 2. ❦ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-land (~-lănd) *s.* Bruch-, Torf-land *n*.

~-rose ❦ (mŏʳß-ʀōz) *s.* Moosrose *f*.

~-rush ❦ (~-ʀŭ∫) *s.* Moosbinse *f*.

~-trooper (~-tʀūᵘ-pᵉʳ) *s.* berittener Straßenräuber (bsd. ehm. im Norden an der schott. Grenze).

moss-wood (mŏʳß-wŭd) *s.* Baumreste im Moore. [2. ❦ (weich)haarig, daunig.]

mossy (mŏʳß-ᵉ) *a.* 1. moosig, bemoost. —

most (mōßt) [*sup.* v. much, many] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (häufig ohne the) der, die, das meiste, die meisten; ❡. — 2. größt, höchst. — **II** *s.* 3. das Meiste ❡. — 4. die meisten *pl.* (ohne the); ~ of us die meisten von uns. — 5. das Höchste oder Äußerste; at (the) ~ höchstens, im besten od. glücklichsten Falle. — **III** *adv.* 6. meist(ens), am meisten, meistenteils, höchst, sehr; ~ of all am meisten. — 7. Bildungswort für den *sup.*

Zu ~ 1: for the ~ part größtenteils, meistenteils, gemeiniglich; ~ men *pl.*, ~ people die meisten Menschen *pl.*, die Menschen *pl.* im allgemeinen; F to be as good as ~ people gar nicht so übel, keiner von den Schlimmsten sein.

Zu ~ 3: to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus, aufs beste ausnutzen. [teniteils, meist.]

mostly (mōᵍßt-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, größ-

mot¹ (mōt) [fr. *mot*] *s.* 1. † Motto *n*, Devise *f*. — 2. * = bon-mot. [*m*, Hallali' *n*.]

mot² (mōt) [a/f. *mot*] *s.*, *hunt.* Hiefstoß

motacil (mōʳ-tă-ßĭl) [fr.] *s.*, *orn.* Bachstelze *f*.

mote¹ (mōt; *Hom.* moat) *s.* 1. Sonnenstäubchen *n*, etwas sehr Kleines. — 2. *bibl.* Splitter *m*. — 3. Knötchen *n* im Tuch.

mote² fast † (mōt) [m/e.] *v/aux.* = may², might², must¹; so ~ it be so sei es.

mote³ † (mōt) *s.* und *v.* = moot.

motet ♪ (mō-tĕʳt) [fr., it.] *s.* Mote'tte *f*.

moth (mŏth) [a/e.] *s. ent.* Motte *f*; Nachtfalter *m*. [zerfressen.]

moth-eaten (mŏʳ*th*-itn) *a.* von Motten

mother¹ (mŏʳ*dh*-ᵉʀ) [a/e. *mōder*] **I** *s.* 1. Mutter *f* (a. *fig.*); ~'s love Mutterliebe *f*; ~'s mark Muttermal *n*; *poet.* ~'s pains *pl.* mütterliche Sorgfalt; ~ of the maids Ober-aufseherin *f* der Hoffräulein. — 2. F Mütterchen *n*, Frauchen *n* (auch good ~). — 3. Äbtissin *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. die Mutterstelle vertreten bei.

mother² (mŏʳ*dh*-ᵉʳ) [ndtsch *mudder* Moder] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. *chm.* Essigmutter *f*. — 3. *chm.* ~s *pl.* Mutterlauge *f* (auch salt's ~). [kirche *f*.]

mother-*church* (~-tſchōʳtſch) *s.* Mutter-

~-country (~-kŭn-tʀᵉ) *s.* 1. Mutterland *n* (im Gegensatz zu Kolonien). — 2. Heimat *f* (a. *fig.*).

motherhood (mŏʳ*dh*-ᵉʳ-hŭd) *s.* Mutterschaft *f*, -pflicht *f*. [Schwiegermutter *f*.]

mother-in-law (mŏʳ*dh*-ᵉʀ-in-lă) *s.*

motherless (mŏʳ*dh*-ᵉʳ-lĕß) *a.* mutterlos.

motherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Mütterlichkeit *f*.

motherly (mŏʳ*dh*-ᵉʳ-lᵉ) *a.* 1. Mutter-..., mütterlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone *f*. [Perlmutter *f*.]

mother-*of-pearl* (mŏʳ*dh*-ᵉʀ-ᵉv-pēʳ'l) *s.*

~-of-thyme ❦ (~-tāĭᵉm) *s.* Feldthymian *m*.

~-of-vinegar (~-wĭ-nᵉ-ᵍᵉʳ) *s.*, *chm.* Essigmutter *f*. [Mutter *f*.]

~-queen (mŏʳ*dh*-ᵉʳ-twĭn) *s.* Königin-

mother-*spot* (mŏʳ*dh*-ᵉʳ-ßpŏt) *s.* Muttermal *n*. [2. Stammsprache *f*.]

~-tongue (~-tŏnᵍ) *s.* 1. Muttersprache *f*.

~-water (~-wă-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Mutterlauge *f*.

~-wit (~-wĭt) *s.* Mutterwitz *m*.

motherwort ❦ (~wōʳt) *s.* Herzgespann *n*.

mothery (mŏʳ*dh*-ᵉ-ʀᵉ) [mother²] *a.* hefig.

mothy (mŏʳ*th*-ᵉ) *a.* voller Motten, von Motten zerfressen.

motion (mōʳ-∫ᵉn) [fr. *id.*; lt.] **I** *s.* 1. Bewegung *f*, Gang *m*. — 2. Handbewegung *f*, Wink *m*; to make a ~ to a p. j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig. — 5. *parl.* u. jur.: Antrag *m*; to carry a ~ einen Antrag durchbringen;

to put a ~ einen Antrag stellen. — 6. ⚙ *mech.* Triebwerk *n*, Steuerung *f*. — 7. ⚙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 8. ♪ Fortschreiten *n*. — 9. *med.* Stuhlgang *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 10. ↖ vorschlagen. — 11. durch eine Handbewegung, Winke *etc.* auffordern oder andeuten. — *Syn.* (zu ~ I) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe, *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzes-entwurf; s. a. *Syn.* bei proposal. [Führungs-, Leit-stange *f*.]

motion-bar ⚙ (mō'-shᵊn-bā') *s.*, *mech.*]

motionless (mō'-shᵊn-lĕß) *a.* bewegungslos, regungslos. [ren, begründen.]

motivate (mō'-tᵻ-wĕt) *v/a.* ①b. motivie-]

motive (mō'-tiw) [fr. *motif*, v. lt. *move're*] **I** *s.* 1. Moti'v *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ und Kunst: Motiv *n*. — **II** *a.* 3. bewegend; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasser-rad. — **III** *v/a.* ①b. 4. motivieren; durch Beweggründe antreiben. [gegenstandslos.]

motiveless (~-lĕß) *a.* ohne Beweggrund;]

motivity (mō-tiᵛ'w-ᵻ-tᵉ) *s.* Bewegungskraft *f*, -form *f*, -art *f*.

motley (mŏ'tᵗ-lᵉ) **I** *a.* 1. mit bunten Flecken, bunt(scheckig). — 2. närrisch. — **II** *s.* 3. ehm.: buntes Narrenkleid *n*. — 4. Narr *m*.

motor (mō'-tᵊr) [lt., fr. *moteur*] **I** *s.* 1. *mech.* Mo'tor *m*, Triebwerk *n*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer oder Bewegungs-Nerv. — **II** *a.* 3. bewegend; Bewegungs-...; moto'risch.

motorial (mō-tō'-rĭ-ᵊl ⑨) *a.* = motor 3.

motory (mō'-tᵗ-rᵉ) *a.* = motor 3.

mottle (mŏtl) [motley] **I** *v/a.* ①b. scheckig machen, sprenkeln, mit verschieden-artigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*.

mottled (mŏtld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, bunt; *fig.* durchsetzt. — 2. ⚙ gemasert, fleckig, geadert. [im Gesicht.]

mottle-faced (mŏ'tl-fēßt) *a.* mit Flecken]

mottling (mŏ'tl-lin') *s.* 1. gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Maserflecke *m/pl.*

motto (mŏ't-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ōſ) Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*.

mottoed (mŏ't-ōd) *a.* mit Motto (versehen).

motto-kiss (mŏ't-ᵉ-kiß) *s.* Bonbo'n *m* (*n*) od. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.

motty schott. (mŏ't-ᵉ) *a.* voller Stäubchen.

mouchard (fr.: mu-schā'r) [fr.] *s.* Spitzel *m*.

moucher (mū'-tſchᵊr, *CT.D.* maū'-tſchᵊr) *s.*, *sl.* Schleicher *m*, Strolch *m*. [tuch *n*.]

mouchoir (fr.: mu-schŏā'r) [fr.] *s.* Taschen-]

mould[1] (mōld) [dtsch *provc. molt*] **I** *s.* 1. Damm-, Garten-erde *f*. — 2. ↖ allg.: Stoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Damm-erde bedecken. — 4. *hort.* to ~ up häufeln.

mould[2] (mōld) [alt-nord.] **I** *v/n.* ①a. schimmelig werden; kahmig werden. — **II** *v/a.* ①a. schimmelig oder kahmig machen; -ed cheese alter Käse. — **III** *s.* Schimmel *m* auf Brot *etc.*; Kahm *m* auf Flüssigkeiten; to contract ~ schimmelig od. kahmig werden.

mould[3] (~) **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* ①a. rostfleckig machen.

mould[4] (~) [fr. *moule*, vom lt. *mo'dulus*] **I** *s.* 1. allg.: Form *f*. — 2. ⚙: a) Gießerei: Gieß-, Guß-form *f*; b) Töpferei *etc.*: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Schiffbau: Mall *n*. — 3. Kochk.: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — 4. *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — 5. *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (a. ~ of form). — 6. *anat.* Fontane'lle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* ①a. 7. formen, bilden, modellieren, gießen. — 8. kneten.

mouldable (mō'l-dᵊbl) *a.* formbar, bildsam.

mould-board ⚙ (mō'ld-bō'd ⑨) *s.* Streichbrett *n* am Pfluge od. Wagen.

mould-candle (mō'ld-kăndl) *s.* gegossenes Licht.

moulder[1] (mō'l-dᵊr) [mould[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (a. to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* 3. zerbröckeln, zerstören. [*m*; ~'s bench Formbank *f*.]

moulder[2] ⚙ (~) *s.* Former *m*, Gießer]

mouldiness (mō'l-dᵉ-nᵉß) *s.* das Schimmelige, Moderigkeit *f*.

moulding ⚙ (~-dinᵍ) *s.* 1. Formen *n*, Formerei *f*. — 2. das Geformte, Ornament *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Simsſwerk *n*) *m*. — 4. *arch.* Tragstein *m* eines Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (a. *artill.* einer Kanone).

moulding-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-kitt *m*.]

~-clay ⚙ (~-klē) *s.* Gießerei: Form-erde *f*,]

~-frame ⚙ (~-frām) *s.* 1. Gießerei: Gußlehre *f*. — 2. Papierfabr.: Formrahmen *m*.

~-machine ⚙ (mō'l-dinᵍ-mᵃ-schīn') *s.* 1. Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m*.

~-plough ⚙ (~-plaū) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-wax ⚙ (~-wăkß) *s.* Modellierwachs *n*.

mouldwarp *provc.* (mō'ld-wă'p) [mould[1]] *s.*, *zo.* Maulwurf *m*.

mouldy (mō'l-dᵉ) [mould[2]] *a.* schimmelig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse.

moult (mōlt) [lt. *muta're*] **I** *s.* Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n*. — **II** *v/n.* ①a. mausern; haaren; sich abhäuten.

moulter (mō'l-tᵉr) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie (mū'-trᵉ) *npr.* (Ortsn.).

mound (maūnd) [s/e. *mund* Hand, Schutz, ahd. *munt*] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -hügel *m*. — 2. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- od. Schanzhügel *m/pl.* der Ur-einwohner; M~ City = St. Louis. — 3. Schutzmauer *f*, Schanzwerk *n*. — 4. *arch.* Burg-wall *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Wall *etc.* umgeben; verschanzen.

mound-builder (~-bil-dᵉr) *s.* Erbauer *m* der Indian mounds (s. mound 2).

mount[1] (maūnt) [fr. *mont*, lt. *mons* Berg] *s.* 1. fast † od. *poet.* Berg *m*; sonst vor Eigennamen ohne *art.*: M~ Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt. — 2. Bollwerk *n*. — 3. Erdwall *m*.

mount[2] (maūnt) [fr. *monter*, v. lt. *mons*] **I** *v/n.* ①a. 1. (a. to ~ up od. on) steigen, hinaufsteigen (to zu). — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (a. to ~ on horseback). — 3. (oft to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen (to zu, bis auf). — **II** *v/a.* ①a. 4. be-, er-, hinan-, hinauf-steigen; ♆. — 5. in die Höhe heben, erheben, erhöhen. — 6. beritten machen, mit Pferden versehen; ♆. — 7. ⚙ fertig machen, fassen, (oben) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen. — 8. ⚙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten. — 9. fassen (Diamanten). — 10. ⚙ aufziehen Karten *etc.*). — 11. ⚔ Kanonen montieren od. auf die Lafette bringen. — 12. ⚓ ⚔ versehen sein mit, führen, haben. — 13. *thea.* to ~ a piece ein Stück in Scene setzen. — **III** *s.* 14. das, worauf et. angebracht, befestigt *etc.* wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern *etc.*; b) Handgriff *m*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 15. F Pferd *n*, Reitpferd *n*.

Zu ~ 4: ⚔ to ~ the breach Sturm laufen, die Bresche ersteigen; ⚔ to ~ guard auf Wache ziehen; to ~ a horse ein Pferd besteigen; *fig.* to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; ⚔ to ~ the trenches Laufgräben beziehen.

Zu ~ 6: to be ~ed beritten sein; ⚔ they were miserably ~ed sie hatten sehr schlechte Pferde.

mountable (maū'n-tᵊbl) [fr.] *a.* be-, ersteigbar.

mountain (maū'n-tᵊn) [a/f. *montaigne*, vom lt. *monta'nus*] **I** *s.* 1. (mit *art.* und of) Berg *m*; ~s *pl.* Gebirge *n*. — 2. *fig.* etwas Schweres od. Großes; ♆. — 3. ⚉ Art Malagawein *m*. — **II** *a.* 4. Berg-..., Gebirgs-...; gebirgig. — 5. *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu ~ 2: *prvb.* a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; *fig.* to make a ~ of a molehill aus einer Mücke einen Elefanten machen; a ~ is raised off my spirits mir ist ein Stein vom Herzen genommen.

mountain-ash ♀ (maū'n-tᵊn-ăſch) *s.* Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f*.

~-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* Panther *m*; Pardel *m*.

~-chain (~-tſchēn) *s.* Bergkette *f*.

~-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* Auerhahn *m*.

~-cork (~-kō'k) *s.*, *min.* Bergkork *m* (Asbest).

~-crystal (~-krĭßᵗᵊl) *s.*, *min.* Bergkrystall *m*. [*m* (*Simaru'ba ama'ra*).]

~-damson ♀ (~-dămſn) *s.* Simarubabaum]

~-dew schott. (~-djū) *s.*, *co.* schottischer Whisky.

mountaineer (maūn-tᵉ-nī'ᵉr) **I** *s.* Bergbewohner *m*. — **II** *v/n.* ①a. Berge ersteigen.

mountaineering (maūn-tᵉ-nī'-rĭn') *s.* Bergsteigen *n*. [Berg-Punktfarn *m*.]

mountain-fern ♀ (maū'n-tᵊn-fō'n) *s.*]

~-green (~-grīn) *s.* Berg-, Kupfer-grün *n*.

mountainous (maū'n-tᵊ-nŏß) *a.* 1. bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~ land Bergland *n*. — 2. bergehoch (a. *fig.*).

mountain-ousel (maū'n-tᵊn-aū-ᵊl) *s.*, *orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f*.

~-pass (~-paß) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m*.

~-range (~-rēnd) *s.* Gebirgskette *f*.

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Murmeltier *n*.

~-ridge (~-rid) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n*.

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* Alpenrose *f*.

mountains-high (~-tᵊnſ-hāī) *a.* bergehoch.

mountebank (maū'n-tᵊ-băŋkᵗ) [it.] *s.* 1. Marktschreier *m*, Quacksalber *m*. — 2. *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m*.

mounted (maū'n-tᵻd) [*p.p.* v. mount[2]] *a.* 1. beritten; — 2. erhöht, erhaben.

mounting (maū'n-tin') **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. steigend *etc.* (s. mount[2]). — **II** *s.* 2. Aufsteigen *n*; Aufstieg *m etc.* (s. mount[2]). — 3. ⚙ Beschlag *m*; Einfassung *f* e-s Steines. — 4. Garnitu'r *f*, Ausrüstung *f*. — 5. ⚔ ~s *pl.* Montierung(s-stücke *n/pl.*) *f*.

mounting-block (~-blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes).

mourn (mō'rn ⑨) [a/e. *murnan* murren] ①a. **I** *v/n.* trauern, sich grämen, klagen, Trauer anlegen (at, over über, for um, wegen). — **II** *v/a.* betrauern, beklagen, trauern um (*Syn.* s. deplore).

mourner (mō'ʳ-nᵉr ⑨) *s.* Trauernde(r), Leidtragende(r); s. a. anxious 3; chief ~ erster Leidtragender.

mournful (mō'ʳn-fūl ⑧) *a.* □ 1. Trauer ausdrückend; Trauer-... — 2. traurig, kläglich, kummervoll. — 3. Trauer verursachend, beklagenswert. [Traurigkeit *f*.]

mournfulness (~-nᵉß) *s.* das Traurige,]

mourning (mō'ʳ-nin' ⑨) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. trauernd; Trauer-... — **II** *s.* 2. Trauern *n*, Trauer *f*; ♆. — 3. Trauer(kleidung) *f* ♆.

Zu ~ 2 und 3: deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhauene) blaue Augen *n/pl.*; to be (od. to go) in ~ for a p. um j-n trauern od. in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen. [tutsche *f*.]

mourning-coach (~-kŏtſch) *s.* Trauer-]

~-pin (~-pin) *s.* schwarze Stecknadel.

~-ring (~-rin') *s.* Trauer-ring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Trauerkleidung *f*.

mouse [m/c. *mous, mus*; lt. *mus*] **I** (mauß) *s.* (*pl.* **mice**, mais) 1. Maus *f.* — 2. *sl.* Beule *f*; blaues Auge. — **II** (mauz) *v/n.* ①b. 3. mausen, Mäuse fangen. — 4. umherspähen. [gerste *f.*]

mouse-*barley* ♀ (mau'ß-bā'-lᵉ) *s.* Mäuse-

~buttock (~bŏt'-ᵊk) *s.* Kochk.: Schwanz-, Lenden-stück *n* des Rindes oder Hammels, Maus *f.*

~colour (~kŏl'-ᵊr) *s.* Mausefarbe *f.*

~coloured (~kŏl'-ᵊrd) *a.* mausefarben.

~ear ♀ (~ir') *s.* 1. (*a.* ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut. — 2. Vergißmeinnicht *n.*

~hole (~hōl) *s.* Mauseloch *n* (auch *fig.*).

mouselike (mau'ß-laik') *a.* mäuschenstill.

mouser (mau'-ᶻᵉr) *s.* Mauser *m*, Mäusefänger *m* (meist v. Tieren). [schwänzchen *n.*]

mousetail ⑤ ♀ (mau'ß-tēl) *s.* Mause-

mouse-trap (~traᵻp) *s.* Mausefalle *f.*

mousing (mau'-zinᵍ) **I** *a.* Mäuse fangend; umherspähend *etc.* — **II** *s.* Mausen *n.*

moustache (müß-ta'sch) *s.* = mustache.

mousy (mau'-ßᵉ) *a.* 1. Mäuse betreffend; Mäuse-... — 2. mäuse-reich.

mouth [a/e.] **I** (mauth) *s.* (*pl.* ~s, maudhz) 1. Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ♆. — 2. a) Mündung *f* eines Flusses, einer Flasche, Kanone *etc.* (*a. anat.*) ♆; b) *arch.* Austritt *m* einer Treppe. — 3. Einfahrt *f* eines Hafens. — 4. Öffnung *f* e-s Sackes *etc.* — 5. ⚙ Mundloch *n*, Loch *n*. — 6. = mouthpiece 1. — 7. *fig.* Stimme *f*. — 8. *fig.* = mouthpiece 3. — 9. schiefes Gesicht ♆. — 10. *hunt.* Anschlagen *n* eines Hundes, Gebell *n*; to give ~ anschlagen, bellen. — **II** (maudh) *v/a.* ①a. 11. mit dem Munde erfassen (wie ein Hund). — 12. in den Mund nehmen, kauen, essen, fressen (*a.* to ~ up); ♆. — 13. mit vollem Munde aussprechen, herausschreien (auch to ~ out). — **III** (maudh) *v/n.* ①a. 14. laut reden, schreien, affektiert sprechen. — 15. Gesichter schneiden.

Zu ~ 1: by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich-(hart-)mäuliges Pferd; to be down in the ~ den Kopf hängen lassen, † to give ~ to Ausdruck geben (*dat.*); *prvb.* He that sends ~s sends meat viel Kinder, viel Segen. [mund *m.*]

Zu ~ 2a: ~ of the womb Mutter-

Zu ~ 9: to make a ~, to make ~s ein schiefes Gesicht machen; P maulen.

Zu ~ 12: *fig.* he ~s his words er dreht seine Worte im Munde herum, er spricht affektiert. [*vet.* Maulseuche *f.*]

mouth-complaint (mauth'-kᵐm-plēnt) *s.*,

mouthed (maudhd) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (s/b. in Zssgn). [*s/pl.* Kostgeld *n.*]

mouth-expenses ✎ (mauth'-ᵉkᵖ-pen-ᵏßᵻz)

mouth-filling (~-fil'-inᵍ) *a.* d. Mund füllend, gewaltig, derb (*SH. H. IV, a, 3, 1, 259*).

mouthful (~fūl) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m.*

mouthless (mauth'-lᵉß) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.

mouthpiece (mauth'-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen *etc.* — 2. Zigarrenspitze *f.* — 3. *fig.* Wortführer *m*, Redner *m*, Sprachrohr *n.* [keit *f.*]

movability (mū-wᵃ-bil'-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglich-

movable (mū'-wᵃ-bl) [a/f.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. beweglich, veränderlich; lose; ❀ ~ goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n/pl.* — **II** *s.* 2. das Bewegliche. — 3. (mst ~s *pl.*) bewegliche Habe, Mobilien *n/pl.*; Mobilia'r.

movableness (~nᵉß) *s.* Beweglichkeit *f.* [*n.*]

move (mūw) [a/f. *movoir*, lt. *move're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben. — 2. *fig.* bewegen, an-, auf-, erregen, rühren, hinreißen, antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ~d at od. by ergriffen von. — 3. fort-bringen, -schaffen, -thun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen *etc.*) um-, ver-setzen, verpflanzen; ⚔ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings s-e Wohnung wechseln. — 4. s-s Umzug besorgen; will you ~ me? wollen Sie m-n Umzug übernehmen? — 5. Antrag, Frage *etc.* vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen. — 7. sich in Marsch od. in Bewegung setzen, aufbrechen. — 8. ausziehen (aus einer Wohnung), umziehen. — 9. (auch ♪) fort-schreiten, -rücken. — 10. Schachspiel *etc.*: ziehen. — 11. F grüßen. — 12. to ~ mit *adv.* od. *prep.* ♆. — **III** *s.* 13. Bewegung *f* ♆. — 14. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*; ♆. — 15. Schachspiel *etc.*: Zug *m* ♆. — 16. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f.*

Zu move 12: to ~ away fortziehen; to ~ back zurückkehren; to ~ backwards zurückgehen; to ~ down herabgehen; to ~ in eintreten; to ~ into einziehen in eine neue Wohnung; to ~ off sich fortbewegen von, sich davon machen; to ~ on weiter gehen, fortziehen, fortrücken; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ out aus-gehen, -ziehen; to ~ round sich umdrehen; to ~ to ziehen nach.

Zu ~ 13 u. **14:** to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus-, Ein-ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken.

Zu ~ 15: Schachspiel *etc.*: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein; to have the ~ anziehen.

moveable (mū'-wᵊbl) *a.* = movable.

moveless ✎ (mū'w-lᵉß) *a.* unbeweglich.

movement (mū'w-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (⚔ a. von Truppen). — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (meist ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f.* — 4. ⚙ Bewegung *f*, Umfang *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurse, Preise. — 5. ♪: a) Fortschreiten *n*; b) Tempo *n*; c) Satz *m.* — 6. ⚙ Gehwerk *n.* — *Syn.* (~ 1) f. motion.

movement-cure (~-fjuᵊr) *s.* Heilgymnastik *f.*

mover (mū'-wᵊr) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber *m*, Triebkraft *f*, Antrieb *m.* — 3. Anregende(r). — 4. Vorschlagende(r), Antragsteller *m.*

moving (mū'-winᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. beweglich. — 2. bewegend; Beweg-...; ♆. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — **II** *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f* *etc.* (f. to move).

Zu ~ 2: ⚙ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⚙ Tischlerei: ~ fillister stellbarer Falzhobel; ⚙ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⚙ *mech.* ~ piston Treibkolben *m*; ⚙ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⚙ ~ water Aufschlagwasser *n.*

moving-day (mū'-winᵍ-dē) *s.* Zieh-, Umzugs-tag *m.*

movingness (mū'-winᵍ-nᵉß) *s.* rührende Macht, das Rührende.

mow[1] (mō) [a/e.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) **I** *v/a.* 1. mähen, abmähen, schneiden; to ~ down niedermähen, -machen; to ~ off ab-schlagen, -schneiden. — **II** *v/n.* 2. mähen. — 3. heuen.

mow[2] (mō, mau) [a/e. *müga* Heuhaufen] *s.* 1. das in der Scheune aufgehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu-, Getreide-Boden *m.*

mow[3] (mau, *CT.D.* mō) [fr. *moue*] **I** *s.* schiefes Gesicht. — **II** *v/n.* ①a. j-m ein schiefes Gesicht machen, Gesichter schneiden.

Mowbray (mō'-breᵏ) *npr.* Prsn. [(at).]

mowburn (mō'-bēᵊn, *CT.D.* u. *WB.* mau'~) *v/n.* ③ (burn) sich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).

mower (mō'-ᵊr) *s.* 1. Mäher *m*, Schnitter *m.* — 2. *agr.* Mähmaschine *f.*

mowing (mō'-inᵍ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n.* — 2. Mähfeld *n.* — 3. in Zssgn: Mäh-...

mown (mōn; *Hom.* moan) *p.p.* v. to mow[1].

moxa (mŏᵏ'-ßa) *s.*, *med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (medizinisches Präparat aus *Artemisia chine'nsis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird). [geordneter).]

M.P. *abbr.* = Member of Parliament (Abg.)

Mr. *abbr.* = a) master[1]; b) mister (vor *npr.*).

M.R.A.S. *abbr.* = a) Member of the Royal Asiatic Society; b) Member of the Royal Academy of Science.

M.R.C.P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (oder Physicians).

M.R.C.S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.

M.R.G.S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society.

M.R.I.A. *abbr.* = Member of the Royal

Mrn. *abbr.* = morning. [Irish Academy.]

Mrs. (miᵊ'ß-ᵉz) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*; in der förmlichen Sprache vor dem Vornamen des Mannes: Mrs. Henry Campbell).

MS. *abbr.* = manuscript. [of Engineers.]

M.S.E. *abbr.* = Member of the Society

MSS. *abbr.* = manuscripts.

Mt. Rev. *abbr.* = Most Reverend.

much (mötsch) [a/e. *micel*] **I** *a.* 1. viel ♆. — 2. groß. — **II** *adv.* 3. viel, weit, bei weitem, sehr; ♆. — 4. oft, viel. — 5. fast, beinahe. — **III** *s.* 6. Viel *n*, Menge *f*; by ~ bei weitem. — 7. das Zuviel, Last *f*. — 8. *fig.* etwas Wichtiges, Seltenes oder Großes; ♆.

Zu ~ 1: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachsen; *prvb.* too ~ of one thing is good for nothing allzu viel ist ungesund.

Zu ~ 3: as ~ so viel, so sehr, um so viel, desto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ as das war der Sinn seiner Rede, das wollte er sagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as so viel wie; as ~ as possible so viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (oder als ob) man sagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal so viel; so ~ so sehr; ein Gleiches; so ~ the better um so besser, desto besser; so ~ the worse um so schlimmer; so ~ for the present genug für jetzt; not so ~ as nicht einmal; he is not ~ of a soldier er ist kein sonderlicher Soldat; it is ~ the same (thing) es ist ziemlich einerlei; F ~ about the same thing fast gleich; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); ~ less geschweige denn.

Zu ~ 8: to make ~ of viel Wesens (od. Rühmens) m. von; et. gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus sich machen, sich gütlich thun

muchness F (mötsch-nᵉß) *s.* Menge *f*; much of a ~ ebenso viel, ungefähr dasselbe; they are much of a ~ sie sind so ziemlich von derselben Art oder von gleichem Kaliber.

mucid (mjūᵊ'-ßid) *a.* dumpfig, moderig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, *etc.*

mucilage (mjūᵊ'-ßᵉ-lᵈʒ) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. ♀ *chm.* Pflanzenschleim *m*, Schleim *m.* — 2. Gummilösung *f.* [schleim(halt)ig.]

mucilaginous ♀ (mjū-ßᵉ-laᵈʒ-nᵉß) *a.*

muck[1] (möᵏ) [alt-nord. *myki* Dünger] **I** *s.* Mist *m*, Kot *m*, Unrat *m*, Dreck *m*; Dünger *m*. — **II** *v/a.* ①a. misten, düngen.

muck[2] (möᵏ) *s.*: to run a ~ (*a.* an Indian od. a Malayan ~) = to run amuck (s. amuck).

muck-bin (möᵏ'-bin) *s.* Müllfaß *n.*

muck-fly P (möᵏ'-flai) *s.*, *ent.* Schmeiß-

muck-fork (~-fōᵏ) *s.* Mistgabel *f.* [fliege *f.*]

muck-*heap*, ~-hill (mŏʳk-hîp, ~-hĭl) *s.* Mist-, Dreck-haufen *m* (auch *fig.*).
muckiness (~ᵏⁱ-nᵉßĭ) *s.* Schmutzigkeit *f*) *m.*
muck-man (mŏʳk-män) *s.* Ausmister *m.*
muck-thrift (mŏʳk-*th*rĭft) *s.* Geizhals *m.*
muck-worm (~-wörᵘm) *s.* 1. *ent.* Mistwurm *m.* — 2. *fig.* Knicker *m*, Geizhals *m.*
mucky (mŏʳk-ᵉ) *a.* schmutzig, gemein.
mucosity ℧ (mjūᵏⁱ-kŏˢ-ßᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f.* — 2. Schleim *m.*
mucous ℧ (mjūʳ-kᵉßĭ; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* schleimig, zäh-schleimig, schlüpferig; Schleim-...; Schleim absondernd.
mucronate ℧ (mjūʳ-krᵉ-nät) [lt. *mucro* scharfe Spitze] *a.* □ ❦ und *zo.* stachelspitzig.
mucus ℧ (mjūʳ-kᵉßĭ; *Hom.* mucous) [lt. *id.*] *s.*, *med.* und ❦ Schleim *m.*
mud (mŏd) [ndtsch *mudde*] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ¥. — 2. Schlick *m*, Lehm *m.* — 3. ⊕ Schleim *m* im Gewehr. — **II** *v/a.* ①s. 4. schlamm'ig od. trübe m. — 5. in den Schlamm werfen, beschmutzen.
§ Zu ~ 1: to stick fast in the ~ im Schlamme stecken (bleiben); *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen.
mud-*bath* (mŏdᵇ-*b*ath) *s.*, *med.* Moor-, Schlammbad *n.* [stiefel *m/pl.*]
~boots (~-bûtß) *s/pl.* Schlamm-, Wasser-
~cottage (~-kŏt-ᵉdQ) *s.* Lehmhütte *f.*
muddily (mŏᵈ-ᵉˡ-ᴵ) *adv.* von muddy.
muddiness (~nᵉßĭ) *s.* 1. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusion *f.*
muddle (mŏdl) [mud] **I** *v/a.* ①b. 1. trüben, schlammig machen; Getränke umrühren. — 2. *fig.* benebeln. — 3. in Verwirrung bringen; durchwühlen. — **II** *v/n.* ①b. 4. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 5. *fig.* wühlen. — **III** *s.* 6. trübe Beschaffenheit, schmutziges Durcheinander. — 7. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f.*
muddle-headed (~hĕdᵉd) *a.* verworren, wirr, benebelt. [maschine *f.*
mud-dredger ⊖ (mŏᵈ-dnĕd-Gᴵᵉr) *s.* Bagger-
muddy (mŏᵈ-ᵉ) **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfu's. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①d. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.
muddy-*brained*, ~-headed (mŏᵈ-ᵉ-*b*rändᵉ, ~-hĕdᵉ-ᵏᵈ) *a.* schwach-köpfig, -sinnig.
mud-*eel* (mŏᵈ-ᵉl) *s.*, *zo.* 1. Art Olm *m* (*Siren lacerti'na*). — 2. Schlamm-aal *m.*
~fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bes. afrikan. Schlammfisch.
~hole (~-hōl) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⊖ Schlamm-ablaß *m* der Dampfmaschine.
Mudie (mjūʳ-dᵉ, schott.: mūʳ-dᵉ) *npr.* (Prsn.); ~'s library Londons größte Leihbibliothek.
mud-*lands* (mŏᵈ-ᵉ-länd§) *s/pl.* Watten *n/pl.*
~lark *sl.* (mŏᵈ-ᵉ-lärᵏ) *s.* etwa: Dreckkerle *f* (armer Mensch, der im Themsschlamme nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m.*
~proof (~-prūf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).
mudsill ⑤ (~ßĭl) *s.*, *arch.* Rostschwelle *f.*
mud-*snail* (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Teichschnecke *f.*
~sucker (mŏᵈ-ᵉ-ßŏkᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. *orn.* Schlamm-, Wasser-vogel *m.* — 2. *Am.*, *ichth.* Art Fisch.
~turtle *Am.* (mŏᵈ-ᵉ-tōʳtl) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f.* [der Dampfmaschine.
~valve ⊖ (~-wälw) *s.* Schlammventil *n*)
~wall (mŏᵈ-ᵉ-wäl) *s.* 1. ⊖ Lehm-, Wellerwand *f*, -mauer *f.* — 2. *orn.* = bee-eater.
~walled ⊖ (~wäld) *a.* mit Lehmwänden.
mudwort ⑤ ❦ (~wöʳt) *s.* Schlickkraut *n.*
muezzin (mĭˢ-ᵉˣ-ĭn) [ar.] *s.* mohammedanischer Ausrufer, der die Gebetstunden ankündigt.
muff[1] (mŏf) [mhd. *mouwe*, ndtsch *mave* weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m.* — 2. ⊖ Muff *m*, Muffe *f* (Hülse zur Verbindung zweier Röhren).
muff[2] (mŏf) **I** *v/a.* ①a. 1. verderben, verpfuschen; Spiel: den Ball entschlüpfen lassen. — **II** *v/n.* ①a. 2. pfuschen, stümpern. — **III** *s.* 3. F Dummkopf *m.* — 4. Stümper *m.*
muff-cap ⚔ (mŏʳf-käp) *s.* Bärenmütze *f.*
muff-dog (~-dŏg) *s.* sehr kleiner Schoßhund.
muffeteer *provc.* (mŏf-ᵏ-tiʳ) *s.* Pulswärmer *m.*
muffin (mŏʳf-ĭn) *s.* glatte weiße Semmel, meist geröstet u. mit Butter bestrichen zum Frühstück gegessen.
muffin-cap (~-käp) *s.* runde flache Mütze (von Armeeschützen und von Soldaten außer dem Dienste getragen). [fuppengesicht *n.*)
muffin-*face* P (mŏʳf-ĭn-fēß) *s.* Milch-
~faced P (~-fēßt) *a.* mit bleichem, kränklichem Gesicht. [muffin) handelt.)
~man (~-män) *s.* j. der mit muffins (siehe)
muffle[1] (mŏßl) [muff[1]] **I** *s.* 1. † Muff *m.* — 2. Bogerhandschuh *m.* — 3. *chm.*, *metall.*, *sc.* Muffel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ein-, verhüllen, ein-, um-wickeln; F einmummen (auch to ~ up); to ~ a bell od. the knocker den Klöpfel einer Thürglocke od. den Thürklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); to ~ a drum eine Trommel dämpfen; ~d oars *pl.* umwickelte Ruder *n/pl.*
muffle[2] (~) [dtsch *provc.* muffeln] *v/n.* ①b. unvernehmlich sprechen, murmeln.
muffler (mŏʳf-lᵉʳ) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Gesicht). — 2. Nacken-, Kinn-, Hals-tuch *n.* — 3. Faust-, Boxerhandschuh *m.* — 4. ♪ (Klavier) Dämpfer *m.*
mufti (mŏfʳ-tᵉ) [ar.] *s.* 1. Mufti *m* (mohammedanischer Gesetzgeber, der religiös-juristische Fragen entscheidet). — 2. ⚔ (ursprüngl. in Ost-J.) Zivil-anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geistlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.
mug[1] (mŏg) *s.* Krug *m*; cylin'derförmiger Becher mit Henkel; Becher *m* als Patengeschenk.
mug[2] (~) [viell. mug[1]] **I** *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Gesicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimassen schneiden. — **II** *v/n.* ①e. 2. *sl.* to ~ at a p. j-m Gesichter schneiden. — 3. *sl.* to ~ up: a) *thea.* sich das Gesicht bemalen od. schminken; b) sich fürs Examen vorbereiten, sl. büffeln.
mugglish (mŏᵍg-lĭsch) *a.* = muggy.
muggy F (mŏᵍg-ᵉ) *a.* 1. (Wetter) naß, feucht, schmutzig. — 2. ⚓ *sl.* angesäuselt, benebelt.
mug-house † (mŏᵍg-hâûß) *s.* Kneipe *f.*
mugwort ❦ (~wört) [a/e.] *s.* Beifuß *m.*
muir schott. (mūᵉr) *s.* Moor *n* (= moor[2]).
mulatto (mĭˢ-lăᵗ-o) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ōß) Mulatte *m.* — **II** *a.* mulattenfarbig.
mulberry ❦ (mŏʳl-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ§) 1. Maulbeere *f.* — 2. Maulbeerbaum *m.*
mulct (mŏlkt) [lt. *mul(c)ta*] **I** *s.* Geldstrafe *f.* — **II** *v/a.* ①a. mit einer Geldstrafe belegen; to ~ a p. in (oder of) 5 shillings j-n mit 5 Schilling Geldstrafe belegen.
mule (mjūl; *Hom.* mewl) [lt. *mulus*] *s.* 1. *zo.* Maul-esel *m*, -tier *n*; Bastard *m* überhaupt. — 2. ❦ fair child's ~ wilde Pechnelke. — 3. ⊖ Spinnerei: Mule *f*, Jenny *f*, Mulemaschine *f* (auch spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. störrischer Mensch.
mule-driver (mjūʳl-dnāᵗ-wᵉʳ) *s.* Maultiertreiber *m.* [treiber *m.*)
muleteer (mjū-ᵉˡ-tiʳ) [fr.] *s.* Maultier-
mule-track (mjūʳl-träᵏ) *s.* Saumpfad *m.*
mule-twist ⊖ (mjūʳl-twĭßt) *s.* Mule-garn *n*, -twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.
muley(-saw) ⊖ (mūʳ-lᵉ-(ßä) *s.* große Säge in Schneidemühlen. [Weiblichkeit *f.*)
muliebrity ↖ (mjū-lᵉ-ēʳb-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*
mulierty (mjūʳ-lᵉ§-ᵉr-tᵉ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.
mulish (mjūʳ-lĭsch) *a.* □ 1. wie ein Maulesel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastardartig; Bastards-... [sinn *m.*)
mulishness (~nᵉß) *s.* Störrigkeit *f*; Eigen-
mull[1] (mŏl) [dtsch Müll] *s.* 1. † Müll *m.* — 2. ⊖ = mull-madder. — 3. F wirrer od. unordentlicher Zustand, verfehltes Unternehmen; to make a ~ of it et. verderben.
mull[2] schott. (mŏl) *s.* 1. Vorgebirge *n.* — 2. Schnupftabaksdose *f* aus dem Endee-s Horns.
mull[3] (mŏl) *v/a.* ①a. ein Getränk wärmen und süß würzen (vgl. mulled).
mull[4] ⚒ (mŏl) [mulmul] *s.* Mull *m* (feiner Musselin). [= mulligatawny.)
mullagatawny Ost-J. (mŏl-ᵃ-gᵃ-tᵃ-nᵉ) *s.*)
mulled (mŏld) [mull[3]] *p.p.* und *a.*: ~ ale Warmbier *n*; ~ wine Glühwein *m.*
mulle(i)n ❦ (mŏʳl-ᵉn) *s.* Wollkraut *n.*
muller[1] ⊖ (mŏʳl-ᵉr) [a/fr. *mouldre* mahlen] *s.* Spiegelfabr.: Schleifkasten *m*; *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben.
muller[2] (mŏʳl-ᵉr) [mull[3]] *s.* 1. Glühwein- oder Warmbier-bereiter *m.* — 2. Gefäß zum Wärmen und Würzen von Wein, Bier ꝛc.
mullet (mŏʳl-ᵉt) [fr. *mulet*, lt. *mullus*] *s.*, *ichth.* 1. Meer-äsche *f.* — 2. Seebarbe *f.*
mulligatawny Ost-J. (mŏl-ᵉ-gᵃ-tᵃ-nᵉ) *s.* mit curry gewürzte Geflügel- oder Fleisch-suppe.
mullion (mŏʳl-ĭᵘn⑧) [*corr.* munnion] *arch.* **I** *s.* 1. (verzierter) Mittelpfosten e-s Fensters. — 2. Längsstab *m* im Täfelwerk. — **II** *v/a.* ①a. 3. durch Mittelpfosten abteilen.
mull-madder ⊖ (mŏʳl-mäd-ᵉr) *s.* Färberei: Mulltrapp *m.* [mull[4].)
mulmul ⚒ (mŏʳl-mŏl) [ind. *malmal*] *s.* =)
Mulready (mŏʳl-rĕd-ᵉ) *npr.*: William ~ Maler (1786–1863). [Honigwein *m.*)
mulse (mŏlß) [lt. *mulsum*] *s.* süßer Wein;)
multangular ℧ (mŏl-tᵃᵍ-nᵃ-gĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ viel-eckig, polygo'nisch; **~ness** ℧ (~-nᵉß) *s.* viel-eckige Gestalt; Viel-eckigkeit *f.*
multi*capsular* ℧ ❦ (mŏl-tᴵ-kăᵖ-ßĭ-lᵉʳ) [lt.] *a.* vielkapselig. [mannigfaltig.)
~farious (mŏl-tᴵ-fāʳ-rᵉ-ᵉˣßĭ) [lt.] *a.* □)
~fariousness (~nᵉß) *s.* Mannigfaltigkeit *f.*
~florous ℧ ❦ (~flōʳ-rᵉß⑨) [lt.] *a.* vielblumig.
~fold (mŏʳl-tᴵ-fōld) *a.* viel-fach, -fältig.
~form (~fōʳm) [lt.] *a.* viel-förmig, -gestaltig.
~formity (mŏl-tᴵ-fōʳᵐ-mᵉ-tᵉ) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f.*
~lateral ℧ (~lăᵗ-ᵉ-rᵃl) [lt.] *a.*, *math* vielseitig (auch *fig.*). [ᵉˣᵗ) *a.* viellinig.)
~lineal ℧ (~lĭʳn-ᵉ-ᵉˣl), **~linear** ℧ (~lĭʳn-)
~nomial ℧ (mŏl-tᴵ-nōʳ-mᵉˣᵉˣl) [lt.] *math.* *a.* vielgliederig, polyno'misch.
~parous ℧ (mŏl-tᴵʳp-ᵃ-rŏß) [lt.] *a.*, *zo.* viele Jungen gleichzeitig gebärend.
~ped ℧ (mŏʳl-tᴵ-pĕd), **~pede** ℧ (~pīd) [lt.] **I** *a.* vielfüßig. — **II** *s.*, *zo.* Vielfüßer *m.*
multiple (mŏʳl-tĭpl) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* vielfach, mannigfaltig. — **II** *s.*, *math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliches V.
multipliable (mŏʳl-tᴵ-plāᵗ-ᵉbl) [fr. *id.*] *a.* zu vervielfältigen(d); **~ness** (~nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f.* [Multiplica'nd(us) *m.*)
multiplicand (mŏʳl-tᴵ-plᴵᵏ-känd) *s.*, *arith.*)
multiplication (mŏl-tᴵ-plᴵ-kᵉʳ-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f.* — 2. *arith.* Multiplikation *f*; ~ table Einmal-eins *n.* [*a.* □ vervielfältigend.)
multiplicative (mŏʳl-tᴵ-plᴵ-kᵃ-tĭw) [fr.])
multiplicator (mŏʳl-tᴵ-plᴵ-kā-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *arith.* Multiplika'tor *m.*
multiplicity (mŏl-tᴵ-plĭʳß-ᴵ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f.* — 2. Menge *f*, Vielheit *f.*
multiplied (mŏʳl-tᴵ-plād) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. — 2. ❦ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♪ a part vielstimmige Musik.
multiplier (mŏʳl-tᴵ-plāᴵ-ᵉʳ) *s.* 1. Vermehrer *m.* — 2. *arith.* Multiplika'tor *m.*
multiply (~plāᴵ) [fr. *multiplier*, lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. vermehren, vervielfältigen; ~ing glass, ~ing lens Vervielfältigungs-glas *n*, -linse *f.* — 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — **II** *v/n.* 3. sich vermehren od. vergrößern.
multipresence (mŏl-tᴵ-pnēᵉ-ᶠᶻᵉnß) *s.* gleichzeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (mŭl-tᵘ-prēᵉsᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig.
multisiliquous ♁ ♀ (mŭl-tᵘ-siᵊl-ᵊ-kwðš) [lt.] *a.* vielschotig.
multisonous ♫ (mŭl-tiᵊš-ᵊnðš) [lt.] *a.* vieltönig. [vielsilbiges Wort.]
multisyllable ♫ (mŭᵊl-tᵘ-šil-ᵊbl) [lt.] *s.*
multitude (‿tjūð) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f*. — 2. the ~ der große Haufen; der Pöbel. – *Syn.* ſ. throng.
multitudinous (mŭl-tᵘ-tjūᵊ-dᵉ-nðš) *a.* ☐ zahlreich; viel-fach, -fältig, mannigfaltig.
multivalve ♫ (mŭᵊl-tᵘ-wælw) [fr. *id.*, lt.] *zo.* **I** *a.* vielschalig. — **II** *s.* vielschalige Muschel. [= multivalve.]
multivalvular ♫ (mŭl-tᵘ-wælᵊl-wiᵊ-lᵘr) *a.*
multocular ♫ (‿tɔᵊt-iᵘ-lᵘr) *a.* viel-äugig.
multure (mŭᵊl-tʃᵘr) [lt. *molitu'ra*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl-art *f*. — 2. = grist 1.
mum[1] (mŏm) **I** *a.* stumm, still; to be (od. keep) ~ still sein, das Maul halten; as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — **II** *v/n.* (nur *inf.* u. *imper.*) still sein; ~ then! ſt!; P~'s the word! nichts gesagt!
mum[2] (~) *v/n.* ①e. ſich vermummen.
mum[3] † (~) [Christian Mumme 1492] *s.* Mumme *f* (köstliches dickes Bier, urspr. aus Braunschweig).
mum[4] *provc.* u. P(mŏm od. m'm)*s.* = madam.
mumble (mŏmbl) ①b. **I** *v/n.* 1. murmeln, unvernehmlich sprechen, F mummeln. — 2. knabbern, mufſeln (wie ein Zahnloſer). — **II** *v/a.* 3. (her)murmeln, undeutlich sprechen. — 4. beknabbern, bemufſeln.
mumbler (mŏᵊm-blᵘr) *s.* Murmeler *m*.
mumbling (mŏᵊm-blinᵍ) **I** *a.* ☐ murmelnd, leiſe, undeutlich. — **II** *s.* Gemurmel *n*.
mumbo-jumbo ⑥ (mŏᵊm-bō-dɔ̄ᵊm-bō) [Negergötze] *s.* (a. M~J~) 1. Schreckbild *n*, Po'panz *m*. — 2. P Hokuspo'kus *m*.
mumm (mŏm) *v/n.* ①a. = mum[2].
mummer (mŏᵊm-ᵊr) *s.* 1. Vermummte(r). — 2. *thea.*, *sl.* fahrender Komödia'nt.
mummery (mŏᵊm-ᵊr-ᵉ) [mum[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*. — 2. Blendwerk *n*, Verſtellung *f*.
mummification (mŏm-ᵊ-fᵉ-kᵉ-ſchᵊn) *s.* Mumifizierung *f*. [mu'mienförmig.]
mummiform (mŏᵊm-ᵊ-fôᵊm) *a.* (meiſt *ent.*)
mummify (~fāī) *v/a.* ①d. mumifizieren, einbalſamieren; *fig.* gleichſam zur Mu'mie machen. [merei *f*, Verkleidung *f*.]
mumming (mŏᵊm-lnᵍ) [mum[2]] *s.* Mum-
mummy (mŏᵊm-ᵉ) [perſ. *mūm* Wachs] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Mu'mie *f*; F to beat a p. to a ~ j-n braun und blau ſchlagen.
mump (mŏmp) [holl. *mompen* betrügen] *v/n.* ①a. 1. murmeln, undeutlich ſprechen. — 2. kauen, knabbern, mufſeln. — 3. Geſichter ſchneiden, grinſen. — 4. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben.
mumper (mŏᵊm-pᵘr) *s.* Bettler *m*.
mumping (mŏᵊm-pinᵍ) **I** *a.* Bettler-...; ~ cant verſtelltes Bettlergewinſel. — **II** *s.* Betteln *n* ꝛc. (ſiehe mump).
mumpish (mŏᵊm-piſch) *a.* ☐ verdrießlich, grämlich, mürriſch; ~uess (‿nᵊš) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürriſches Weſen.
mumps (mŏmpš) *s/pl.* 1. ↖ Verdrießlichkeit *f*, Trübſinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt ſein. — 2. *med.* Ziegenpeter *m*.
Mun (mŏn) *npr.* Edmund *m* (Bn.).
munch (mŏnſch) [vgl. fr. *manger*] ①c. **I** *v/a.* bedächtig kauen, mit vollen Backen od. geräuſchvoll kauen, freſſen. — **II** *v/n.* geräuſchvoll oder ſchmatzend kauen.
mundane (mŏᵊn-dēn) [lt.] *a.* ☐ weltlich, irdiſch; Welt-...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltſeele *f*.
mundificant ♁ (mŏn-diᵊf-ᵊ-kᵊnt) [lt. *mundus* ſauber u. *fa'cere*] *med.* **I** *a.* reinigend. **II** *s.* Reinigungs-, Heil-pflaſter *n*, -ſalbe *f*.
mundify (mŏᵊn-dᵊ-fāī) *v/a.* ①d. reinigen.
Munich (mjūᵘr-nik) *npr.* München *n* (Stadt).
municipal (mjūᵊ-niᵊp-ᵊl) [fr. *id.*, lt.] *a.* ☐ 1. Munizipa'l-..., Gemeinde-..., Stadt-...; ~ board Magiſtra't *m*; ~ court Stadtgericht *n*; ~ law Stadt-geſetz *n*, -recht *n*; ~ officer ſtädtiſcher Beamter. — 2. Land(es)-...; ~ law Landes-recht *n*, -geſetz *n*.
municipality (mjūᵊ-niſ-ᵊ-paᵊl-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Munizipalita't *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbſtverwaltung.
munificence (mjūᵊ-niᵊf-ᵊ-ſēnðš) [lt. *munus* Geſchenk u. *fa'cere*] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit von. [gebig, mildthätig.]
munificent (mjūᵊ-niᵊf-ᵊ-ſēnt) *a.* ☐ frei-
muniment (mjūᵘr-nᵊ-mᵊnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Feſtung *f*, Bollwerk *n*. — 2. *fig.* Schutzmittel *n*, -waffe *f*. — 3. jur.: Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 4. Wertgegenſtand *m*.
muniment-room (~rūm) *s.* Archi'v *n*.
munition (mjūᵊ-niᵊſch-ᵊn) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f*.
munition-bread (~brēd) *s.* Kommi'ßbrot *n*. [ſchiff *n*.]
munition-ship ⚓ (~ſchip) *s.* Munitio'ns-
munjeet Ost-J. (mŏn-dʒīᵊt) [indiſch] *s.* 1. ♀ indiſche Färberröte. — 2. ⑩ indiſcher Krapp, Krapprot *n*. [mullion.]
munnion † oder *provc.* (mŏᵊn-iᵊn ⑧) *s.* =
Munster (mŏᵊn-ſtᵘr) *npr.* (iriſche Provinz).
Muntz('s) metal ⚙ (mŏᵊntſ meᵊt-ᵊl, mŏᵊnt-ſᵊ ~) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntz-Metall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).
Murad (mūᵊ-rād) *npr. id.* (türk. Prſn.).
muræna ♌ (mjūᵊ-rīᵊ-na) *s.*, *ichth.* Muräne *f*.
murage (mjūᵊ-rᵊdʒ) [fr.] *s.* ehm.: Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.
mural (mjūᵊ-rᵊl) [fr. *id.*, vom lt. *murus* Mauer] *a.* ☐ 1. Mauer-..., Wand-...; röm. Alt.: ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den erſten Beſteiger einer feindlichen Mauer). — 2. mauer-ähnlich, -artig.
Murchison (mŏᵘr-tſchᵊ-ſᵊn, ~tᵉ-ſᵊn) *npr.*: Sir Roderick Impey ~ engl. Geolog (1792–1871).
murder (mŏᵘr-dᵘr) [a/e.] **I** *s.* 1. Mord *m* ☤. — **II** *v/a.* ①a. 2. (er)morden. — 3. *fig.* zerſtören, vernichten; verhunzen.

§ **Zu ~ 1:** to commit (a) ~ einen § Mord begehen; *prvb.* ~ will out es § iſt nichts ſo fein geſponnen, es kommt § doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ § is out nun iſt die Wahrheit heraus.

murderer (mŏᵘr-dᵊ-rᵘr) *s.* Mörder *m*.
murderess (mŏᵘr-dᵊ-rᵉš) *s.* Mörderin *f*.
murderous (‿dᵊ-rðš) *a.* ☐ 1. mörderiſch; Mord-...— 2. blutig, blutgierig; grauſam.
murex ♌ (mjūᵊ-rᵉkš) *s.*, *zo.* Stachelſchnecke *f*.
Murfreesborough (mŏᵘr-friſ-bŏᵊ-rᵊ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*). [riaci't *m*, Würzelſpat *m*.]
muriacite ♌ (mjūᵊ-rᵊ-ſāī-t) *s.*, *min.* Mu-
muriate[1] ♌ ↖ (mjūᵊ-rᵊ-āt) *s.* ſalzſaures Salz, Chlori'd *n*; *chm.* ~ of ammonia Salmia'k *m*. [legen, einſalzen.]
muriate[2] (~ᵊ-ēt) *v/a.* ①b. in Salzlauge
muriatic ♌ ↖ (mjūᵊ-rᵊ-ā-tᵊ-tᵊk) *a.*, *chm.* ſalzſauer; ⑩ ~ acid Salzſäure *f*.
muricate(d) ♌ (mjūᵊ-rᵊ-kāt, ~kē-tᵊd) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ ſtachelig, mit kl. Spitzen (beſetzt).
murine ♌ (mjūᵊ-rīn) *zo.* **I** *a.* mäuſe-artig, -farbig. — **II** *s.* mäuſe-artiges Tier.
murkiness (mŏᵘr-kᵊ-nᵊš) *s.* Düſterē *n*, Trübheit *f*. [dunkel, trübe.]
murky (mŏᵘr-kᵉ) *a.* (~lly *adv.*) finſter,
murmur (mŏᵘr-mᵘr) [lt.] **I** *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leiſes Rauſchen (z. B. des Windes, Waſſers). — 2. Gemurr *n*, Murren *n*. — 3. *med.* Geräuſch *n* in den Lungen, beim Herzſchlage ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 4. murmeln, plätſchern, rieſeln, leiſe rauſchen, ſäuſeln (Wind, Waſſer ꝛc.). — 5. murmeln, ſummen, undeutlich ſprechen, flüſtern. — 6. ſingen (Keſſel). — 7. murren, klagen (at über, against gegen). — **III** *v/a.* ①a. 8. unvernehmlich (aus)ſprechen, murmeln.
murmurer (mŏᵘr-mᵊ-rᵘr) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r). [murrend.]
murmuringly (~rïnᵍ-lᵉ) *adv.* murmelnd;
murmurous (~rðš) *a.* ☐ 1. murmelnd, ſäuſelnd. — 2. murrend, Murren erregend.
Murphy (mŏᵘr-fᵉ) **I** *npr.* 1. (Ortsn. u. Prſn.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉz) 2. *co.* Irländer *m*. — 3. m~ F Kartoffel *f*.
murrain (mŏᵊr-ᵊn) [a/f.; von lt. *mori*] *s.* Viehſeuche *f*; engS.: Maul- und Klauenſeuche *f*; P ~ take you!, a ~ on you!, (with) a ~ to you! die Peſt über Dich!
Murray (mŏᵊr-ᵉ) *npr.* (Prſn.).
murrey (mŏᵊr-ᵉ) [lt. *morus* Maulbeere] **I** *a.* dunkelrot. — **II** *s.*, *her.* Braunrot *n*.
murr(h)ine (mŏᵊr-in od. ~aīn) [lt. *murra* Flußſpat] *a.* murr(h)i'niſch; ~ vases *pl.* murriniſche Gefäße *n/pl.* (von großer Koſtbarkeit).
murther † (mŏᵘr-dhᵘr) = murder.
Mus. B(ac). *abbr.* = *Musicæ Baccalaureus* (lt. = Bachelor of Music).
muscadel ♀ (mŏᵊ-ſkᵊ-dĕl) [neu-lt. *muscatum* Moſchusgeruch] *s.* Muskate'ller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f*. [= muscadel.]
muscadine (mŏᵊ-ſkᵊ-dïn, ~daīn) [fr.] *s.*
muscat(el) (mŏᵊ-ſkᵊt, ~kᵊ-tĕl) *s.* = muscadel. [*culus*] *s.*, *anat.* Muskel *m*.
muscle[1] (mŏšl; *Hom.* mussel) [lt. *mu's-*]
muscle[2] (~) *s.* = mussel.
muscled (mŏšld) *a.* in Zſgn.: ...-muskelig.
muscle-grinder (mŏᵊ-ſgraīn-dᵘr) *s.*, *sl.* Armwelle *f*. [kunde *f*.]
muscology ♁ ♀ (mŏš-kɔᵊl-ᵊ-dʒᵉ) *s.* Moos-
muscovado ⑩ (mŏš-kᵊ-wɔᵊ-do) [ſpan.] *s.* Muskova'de *f*, Rohzucker *m* (a. ~ sugar).
Muscovite (mŏᵊ-ſkᵊ-wāīt) **I** *s.* Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weitS.: Ruſſe *m*, Ruſſin *f*. — **II** *a.* moskowi'tiſch, aus Moskau; weitS.: ruſſiſch.
Muscovy (mŏᵊ-ſkᵊ-wᵉ) *npr.*, *geogr.* ehm.: Fürſtentum Mosko'vien *n*; weitS.: Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck.
muscular (mŏᵊ-ſkiᵊ-lᵘr) *a.* ☐ 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-... — 2. muskulö's, muskelſtark. — 3. *fig.* ſtark, kräftig.
muscularity (mŏš-kiᵊ-lăᵊr-ᵊ-tᵉ) *s.* das Muskelige, Muskulöſita't *f*, Stärke *f*.
musculous (mŏᵊ-ſkiᵊ-lŏš) *a.* 1. Muskel-... — 2. † muskulö's, ſtark.
Mus. D(oc). *abbr.* = *Musicæ Doctor* (lt. = Doctor of Music).
Muse[1] (mjūš; *Hom.* mews) [lt. *musa*, grch.] *s.* (*s/f.*) 1. *myth.* Muſe *f*. — 2. (a. m~) *fig.* Dichtkunſt *f*, dichteriſche Begeiſterung.
muse[2] (~) [fr. *muser*] **I** *v/n.* ①b. 1. (nach-) ſinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über). — 2. in Gedanken verſunken ſein. — 3. nachdenklich blicken (at nach). — **II** *s.* 4. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (oder in) a ~ in Zweifel ſein; in Gedanken vertieft ſein. [rauſcht.]
mused (mjūšd) [muse[2]] *a.* benebelt, be-
museful (mjūᵘr-ſūl) *a.* ☐ gedankenvoll, nachdenklich. [Poeſi'e; nüchtern, proſa'iſch.]
museless (mjūᵘr-ſlᵉš) *a.* unempfänglich für
muser (mjūᵘr-ſᵘr) *s.* Nachſinnende(r), Träumer(in). [2. Art Sackpfeife *f*.]
musette ♪ (miᵊ-ſēᵊt) [fr.] *s.* 1. Art Oboe *f*. –
museum (miᵊ-ſlᵊ-ᵊm) *s.* Muſe'um *n*.
mush[1] (mŏſch) [wahrſcheinlich von mash] *s.* Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m*.
mush[2] P (~) *s.*, *sl.* = mushroom 3.
mushquash-root ♀ *Am.* (mŏᵊſch-kwŏſch-nūt) *s.* Waſſerſchierling *m*.
mushroom (mŏᵊſch-rūm) [fr. *mousseron*] **I** *s.* 1. ♀ (eßbarer) Pilz oder Schwamm, Champignon *m*. — 2. *fig.* Glücks-pilz *m*, Emporkömmling *m*. — 3. P *sl.* Regenſchirm *m*. — **II** *a.* 4. Pilz-..., Champignon-... — 5. ſchnell emporſchießend, neu

emporgekommen; ~ aristocracy neugebackener Adel. [beet *n* für Pilze.)

mushroom-bed (mŭ͝shˈrŏom-bĕd) *s.* Mist-

mushy (mŭ͝shˈē) [mush[1]] *a.* breiig, weich; ohne Festigkeit, haltlos.

music (mjū͝zˈĭk) [lt. *mu'sica*, grch.] *s.* 1. Musi't *f*; to set to ~ in Musik setzen. — 2. Musik-, Ton-stück *n*. — 3. Ton-kunst *f*. — 4. ♪ Musikstück *n*; Notenblatt *n*. — 5. Konze'rt *n*. — 6. *fig.* Musik *f*, Harmoni'e *f*, Wohlklang *m*; ~ of the spheres Sphärenmusik *f*. — 7. Musika'nten *m/pl.*

musical (mjū͝zˈĭ-kăl) [fr. *id.*] **I** *a.* □ 1. die Musi't betreffend; Musik-...; ♮. — 2. musika'lisch. — 3. *fig.* wohlklingend, harmoni'sch. — 4. New-England: *sl.* unterhaltend, kurzweilig. — **II** *s.* 5. Musikgesellschaft *f*, Priva't-konzert *n*, Musik-abend *m*.

Zu ~ 1: ~ box Spieldose *f*, Musikwerk *n*; ~ composer Komponi'st *m*; ~ glasses *pl.* abgestimmte Gläser *n/pl.*; ~ Glas-harmo'nika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, musikalisches Instrume'nt; ~ part Musikstimme *f*; ~ watch Spieluhr *f*. [ka'lische oder Harmo'nische.)

musicalness (mjū͝zˈĭ-kăl-nĕs) *s.* das Musi-

music-*book* (mjū͝zˈĭk-bo͝ok) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~s *pl.* Musika'lien *pl.*

~copyist (-kŏpˈĭ-ĭst) *s.* Notenschreiber *m*.

~desk (mjū͝zˈĭk-dĕsk) *s.* Notenpult *n*.

~hall (mjū͝zˈĭk-hăl) *s.* Musi'khalle *f*; Spezialitä'ten-Theater *n*; Tingeltangel *m*.

musician (mjū-zĭˈsh-n) *s.* 1. Mu'siker *m*, Mu'sikus *m*, Tonkünstler *m*, *contp.* Musika'nt *m*; ~ of the chapel Kammermusiker *m*. — 2. Musi'kschriftsteller *m*.

music-*line* (mjū͝zˈĭk-līn) *s.* Notenlinie *f*.

~master (-măs-tĕr) *s.* Musi'klehrer *m*.

~mistress (-mĭs-tn-ĕs) *s.* Musi'klehrerin *f*.

~paper (-pē-pĕr) *s.* Notenpapier *n*.

~pen (-pĕn) *s.* Rostra'l *n*.

~seller (-sĕl-ĕr) *s.* Musika'lienhändler *m*.

~shop (-shŏp) *s.* Musika'lienhandlung *f*.

~staud (-stănd) *s.* 1. Noten-ständer *m*, -spindchen *n*. — 2. Orche'ster *n* im Freien.

~stool (-stūl) *s.* Klavierse'ssel *m*.

musing (mjū͝zˈĭng) **I** *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n*. — **II** *a.* □ nachdenklich, sinnend, in Gedanken (versunken).

musk (mŭsk) [sanskr. *mushka* Hode; grch.] **I** *s.* 1. Moschus *m*, Bisam *m*; ~ in bags, ~ in cods Beutelbisam *m*, Bisam-nieren *f/pl.* — 2. Moschusgeruch *m*. — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ♀ = musk-plant. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Moschus parfümieren.

musk-*cat* (mŭsk-kăt) *s.* 1. *zo.* Zibetkatze *f*. — 2. *fig.* Bisamduft *m*, Geck *m*.

~deer (-dĭr) *s.*, *zo.* Moschustier *n*.

~duck (mŭsk-dŭk) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f*.

musket ⚔ (mŭsˈkĕt) [a/f. *mouskel*, von lt. *musca* Fliege] *s.* Muske'te *f*, Flinte *f*.

musketeer ⚔ (mŭs-kĕ-tīrˈ) *s.* Musketi'er *m*.

musketoon ⚔ (mŭs-kĕ-tūˈn) [fr.] *s.* ehm.: Musketo'n *n* (Art Wallbüchse). [tugel-fest.)

musket-proof (mŭsˈkĕt-prūf) *a.* schuß-,

musketry ⚔ (mŭsˈkĕ-trĭ) *s.* 1. Kenntnis *f* vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* Musketi'ere *m/pl.* — 4. Gewehrfeuer *n*.

musket-shot (-shŏt) *s.* 1. Flintenschuß (-weite *f*) *m*. — 2. † Flintenkugel *f*.

muskiness (mŭsˈkĭ-nĕs) *s.* das Moschusartige, Moschusgeruch *m*. [loup.)

muskmelon ♀ (mŭsˈkmĕl-ŭn) *s.* = canta-

musk-*ox* (-ŏks) *s.*, *zo.* Bisam-ochse *m*.

~pear ♀ (mŭsˈkpā) *s.* Muskate'llerbirne *f*.

~plant ♀ (-plănt) *s.* Moschus-Gaukleblume *f*. [*f*.)

~plum ♀ (-plŭm) *s.* Muskate'llerpflaume *f*.

muskrat ⓑ (mŭsˈkrăt) *s.*, *zo.* Bisamratte *f*.

musk-rose ♀ (-rōz) *s.* Moschusrose *f*.

musk-seed (-sēd) *s.* Bisamkörner *n/pl.*

musky (mŭsˈkĭ) *a.* nach Moschus riechend.

muslin (mŭzˈlĭn) [Mossul, Stadt in Mesopota'mien] *s.* Musseli'n *m*, Nesseltuch *n*.

muslin-de-laine (mŭzˈlĭn-dĕ-lānˈ) *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff. [rat.)

musquash *Am.* (mŭsˈkwŏsh) *s.* = musk-

musrol(e) ⊖ (mŭzˈrōl) [fr. *muserolle*] *s.* Sattl.: Nasen-band *n*, -riemen *m* des Pferdes.

muss Ϝ *Am.* (mŭs) *s.* Unordnung *f*.

mussel (mŭsˈl; *Hom.* muscle) [fr. *moule*; lt. *mu'sculus*] *s.*, *zo.* Miesmuschel *f*; allg.: zweischalige Muschel.

mussel-bed (mŭsˈl-bĕd) *s.* Muschel-lager *n*.

Mussulman (mŭsˈ-lmăn) [türk.; ar.] *s.* (*pl.* ~s, -mănˈ) Muselman(n) *m*.

Mussulmanish (mŭsˈ-lmăn-ĭsh) *a.* muselmännisch, mohammeda'nisch.

must[1] (mŭst) [a/e.] *v/aux.* ②h. I ~ ich muß, mußte; I ~ not ich darf nicht.

must[2] (~) [lt. *mustum*] *s.* 1. Most *m*. — 2. ⊖ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffel-Maische *f*.

must[3] (~) **I** *v/n.* ①a. dumpfig od. schimmelig werden, schimmeln. — **II** *v/a.* ①a. dumpfig od. schimmelig machen. — **III** *s.* Schimmel *m*, Kahm *m*, Dumpfigkeit *f*.

mustache (mŭs- oder müs-ta'sh) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~ˈĭ) Schnurrbart *m*.

mustached (mŭs- od. müs-ta'sht) *a.* mit Schnurrbart (versehen).

mustachio (mŭs- od. müs-ta'sh(ĭ-)ō) *s.* = mustache; **mustachioed** (-ōd) *a.* = mustached. [(halbwildes Prairi'e-pferd).)

mustang (mŭsˈtăngˈ) *s.*, *zo.* Mustang *m*)

mustard (mŭsˈtĕrd) [fr. *moutarde*, v. lt. *mustum*] *s.* 1. ♀ Senf *m*. — 2. Mostrich *m*.

mustard-*blister* (mŭsˈtĕrd-blĭs-tĕrˈ), **~cataplasm** (-tă'tĭ-plăzm) **~plaster** (-plă-stĕr) *s.*, *pharm.* Senfpflaster *n*.

~pot (mŭsˈtĕrd-pŏt) *s.* Senf-dose *f*, -büchse)

~seed ♀ (~sēd) *s.* Senfsame *m*. [*f*.)

musteline ♌ (mŭsˈtĕ-lāˈĭn, -lĭn) [lt. *muste'la*] *zo. a.* marder-, wiesel-artig.

muster (mŭsˈtĕr) [ndtsch *munstern*, fr. *montrer*, lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. † zeigen, sehen lassen. — 2. ⚔ mustern. — 3. zusammenbringen, -raffen; aufbringen, auftreiben. — 4. ⚔ to ~ in, to ~ into service in die Musterrolle eintragen. — 5. ⚔ to ~ out, to ~ out of service zur Entlassung ausmustern. — 6. to ~ up = ~ 3; *fig.* to ~ up courage sich ein Herz fassen, (all) seinen Mut zs.-nehmen. — **II** *s.* 7. ⚔ Musterung *f*, Heerschau *f*, Parade *f*, Revue *f*; to pass ~ die Musterung passieren; geduldet werden, hingehen; durchkommen (bei e-r Prüfung). — 8. ⚔ Muster-rolle *f*.

muster-*book* ⚔ (mŭsˈtĕr-bo͝ok) *s.* Musterrolle(n-buch *n*) *f*. [England).)

~day ⚔ (-dē) *s.* Musterungstag *m* (Neu-

~roll ⚔ und ⚓ (-rōl) *s.* Muster-rolle *f*.

mustiness (mŭsˈtĭ-nĕs) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schimmeligkeit *f*.

musty (mŭsˈtē) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dumpfig, schimmelig, muffig. — 2. schal, abgestanden (auch *fig.*). — 3. schwerfällig, geistlos.

mutability (mjū-tă-blĭˈĭ-tē) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbestand *m*; *fig.* Wankelmut *m*.

mutable (mjū͝zˈĭ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. veränderlich. — 2. wankelmütig.

mutableness (~-nĕs) *s.* = mutability.

mutage ⊖ (mjū͝zˈĭ-dĕ) [lt. *mutus* stumm] *s.* Schwefelung *f* des Mostes.

mutation (mjū-tāˈshn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Wechsel *m*. — 2. *gr.* Umlaut *m*.

mutch schott. (mŭtsch) *s.* Frauen-Haube *f*.

mutchkin schott. (mŭtˈsch-kĭn) *s.* Flüssigkeitsmaß (= 4 gills = ¾ schott. pint).

mute[1] (mjū͝t) [lt. *mutus*] **I** *a.* □ 1. stumm (*a. fig.*). — 2. lautlos. — **II** *s.* 3. Stumme(r). — 4. *thea.* stumme Person, Statist *m*; *fig.* Zuschauer *m*. — 5. Begräbnis-wärter *m* (mit dem Leichenstab). — 6. *gr.* Muta *f*. — 7. ♪ (Violine &c.) Dämpfer *m*.

mute[2] (mjū͝t) [lt. *muta're*] ①b. **I** *v/n.* mausern (v. Vögeln). — **II** *v/a.* die Federn abwerfen.

mute[3] (~) [fr. *émeutir*] **I** *v/n.* ①b. Kot werfen (von Vögeln). — **II** *s.* Vogelmist *m*.

muteness (mjū͝tˈnĕs) *s.* Stummheit *f*, Schweigsamkeit *f*. [stümmeln (a. *fig.*).)

mutilate (mjū͝zˈĭ-tĕ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

mutilated (~lē-tĕd) *p.p.* und *a.* 1. verstümmelt. — 2. ♀ und *zo.* verkümmert. — 3. *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen. [Verstümmelung *f* (a. *fig.*).)

mutilation (mjū-tĕ-lēˈshn) [fr. *id.*] *s.*

mutilator (mjū͝zˈĭ-tĕ-lē-tĕrˈ) *s.* Verstümmeler.

mutineer (mjū-tĕ-nĭrˈ) *s.* Meuterer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m*.

mutinous (mjū͝zˈĭ-nŭs) *a.* □ meuterisch, rebellisch, aufrührerisch (bsd. von Soldaten und Matrosen); **~ness** (~-nĕs) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjū͝zˈĭ-nē) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭˈz) 1. Meuterei *f*, Auflehnung *f* (bsd. von Soldaten und Matrosen); Indian ~, Sepoy ~ indischer Aufstand (1857–1858); M~ Act Aufruhrgesetz *n*. — 2. Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — **II** *v/n.* ①d. 3. meutern, Aufruhr anstiften, sich auflehnen.

mutter (mŭtˈĕr) [lt. *mutti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. murmeln, unvernehmlich sprechen. — 2. murren (at über). — 3. *poet.* rollen (Donner). — **II** *v/a.* ①a. 4. murmeln. — 5. munkeln. — **III** *s.* 6. Gemurmel *n*; Gemurr *n*. [Murrende(r).)

mutterer (mŭtˈĕr-ĕrˈ) *s.* Murmelnde(r);

muttering (mŭtˈĕr-ĭngˈ) **I** *a.* □ murmelnd; murrend. — **II** *s.* Gemurmel *n*; Gerücht *n*.

mutton (mŭtn) [fr. *mouton*] *s.* 1. † *od. co.* Schaf *n*, Hammel *m*. — 2. Hammel-, Schöpsen-fleisch *n*; leg of ~ Hammelkeule *f*.

mutton-*chop* (-tshŏp) **I** *s.* Hammelrippchen *n*. — **II** *a.*: ~ whiskers *pl.* Kotele'ttbart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

~fist Ϝ (-fĭst) *s.* große, dicke Faust.

~pie (-pāĭ) *s.* Hammelfleisch-Pastete *f*.

muttony (mŭtˈĭn-ē) *a.* hammelfleisch-artig.

mutual (mjū͝zˈtshŭ-ăl) [fr. *mutuel*, lt. *mutuus*] *a.* □ 1. gegen-, wechsel-, beiderseitig. — 2. gemeinsam, gemeinschaftlich.

mutuality (mjū-tshŭ-ă-lĭˈtĕ-tē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭˈz) 1. Gegenseitigkeit *f*. — 2. † Austausch *m* von Vertraulichkeiten, Vertraulichkeit *f*.

muzzle (mŭzl) [a/f. *musel*; fr. *museau*] **I** *s.* 1. Maul *n*, Schnauze *f*; Rüssel *m*. — 2. Mündung *f* e-s Feuerrohrs &c. — 3. Maulkorb *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit e-m Maulkorb versehen; *fig.* knebeln. — **III** *v/n.* ①b. 5. schnüffeln, schnuppern. [lader *m*.)

muzzle-*loader* ⊖ (mŭzˈl-lō-dĕrˈ) *s.* Vorder-

~loading ⊖ (-lō͝ĭng) *a.*: ~ gun Vorderlader *m*. [Korn *n* am Gewehr.)

~sight ⊖ (mŭzˈl-sīt) *s.* Mücke *f*,

~stopper ⊖ (-stŏp-ĕrˈ) *s.* Mündungsdeckel *m* am Gewehr. [nebelt.)

muzzy (mŭzˈĭ) *a.* zerstreut, dusselig, be-

my (mī; *a.* mĕ *u.* [so stets in my lord, my lady] [a/e. *min*] *pron.* mein(e); Ϝ (oh) my (statt my eye)!, potztausend!, du meine Güte!

mycologic(al) ♌ (mī-kĕ-lŏˈdʒ-ĭk, -lŏˈdʒ-ĭ-kăl) [grch.] *a.* mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [kunde *f*.)

mycology ♌ (mī-kŏˈl-ŏ-dʒē) *s.* Pilz-

myelitis ♌ (mī-ĕ-lāˈĭ-tĭs) *s.*, *med.* Rückenmark-Entzündung *f*.

myneer (mĭn-hĭrˈ, *CT.D.* mā͝ĭn-hārˈ, holl. mĭn-hārˈ) [holl. mein Herr] *s.*, *co.* Holländer *m*. [beschreibung *f*.)

myography ♌ (mī-ŏgˈrā-fē) *s.* Muskel-

myology ♌ (mī-ŏlˈ-ŏ-dʒē) *s.* Muskel-kunde, -lehre *f*. [sichtige(r).)

myope ♌ (mīˈrōp) [grch.] *s.*, *med.* Kurz-

myopia ⚕ (mā-ō'-pⁱ-a) [grch.] *s., med.* Kurzsichtigkeit *f.*
myops ⚕ (mā'-ŏpß) [grch. *id.*] *s., med.* Kurzsichtige(r).
myopy ⚕ (mā'-ⁱ-pᵉ) *s.* = myopia.
myotomy ⚕ (mā-ŏ'-tⁱ-mᵉ) *s.* 1. Anatomi'e *f* der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung *f.*
Myra (mā'-ra) [grch.] *npr.* (weiblicher Vn.).
myriad (mⁱ'-rⁱ-ăd) [fr., grch.] **I** *s.* Myria'de *f* (Anzahl v. 10 000); *fig.* sehr große Menge. — **II** *a.* unzählig, mannigfaltig, 10 000-fach.
myriameter, ~re (mⁱ'-rⁱ-ă-mī-tᵉr, *WB.* mⁱ'-rⁱ-ă'-mᵉ-tᵉr) [fr.] *s.* Myriame'ter *n* = 10 000 Meter = 6,2138 English miles.
myriapod, ~an ⚕ (mⁱ'-rⁱ-ă-pŏd, mⁱ-rⁱ-ă'-pŏ-dᵉn) [grch.] *s., zo.* Tausendfuß *m.*
Myrmidon (mör'-mⁱ-dŏn) [grch.] *s.* Myrmido'ne *m*: 1. Att.: Angehöriger eines thessa'lischen Volksstammes. — 2. Untergebener und Begleiter des Achi'lles vor Tro'ja. — 3. m~ *fig.* gewissenloser Untergebener, Helfershelfer *m.* — 4. m~ Scherge *m.* [Myrrhe *f.*]
myrrh ⚘ (mör') [ar. *murr* bitter] *s.*
myrtle ⚘ (mör'-tl) [a/f. *mirtil(le)*] *s.* Myrte *f*; Dutch ~ breitblätterige Myrte.
myrtle-wax (mör'-tl-wăkß) *s.* Myrtenwachs *n* aus den Beeren der Wachsmyrte.
myself (mⁱ-ſelf') *pron.*: (1) ~ ich selbst; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.
Mysia (mⁱ'-ſⁱ-a) *npr.* Att.: My'sien *n.*
Mysore (mⁱ-ſōr' Ⓑ) *npr., id.* (Stadt und Vasallenstaat Englands in Vorder-Indien).
mystagogue (mⁱ'-ſtᵉ-gŏg) *s.* grch. Att.: Mystago'g *m* (in die Myste'rien einführender Priester).
mysterious (miß-tⁱ'-rᵉ-ŏß) [fr.] *a.* □ geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft; geheimthuerisch; **~ness** (~-nᵉßˢ) *s.* geheimnisvolles od. rätselhaftes Wesen; das Geheimnisvolle.
mystery (mⁱ'-ſtᵉ-rᵉ) [fr. *mystère*, grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉßˢ) 1. Att.: **~ies** *pl.* Myste'rien *n/pl.* (geheime religiöse Lehren und Feste). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; Abendmahl *n*; Geheimlehre *f.* — 3. Geheimnis *n*, Rätsel *n.* — 4. (a. ~ play) Myste'rium *n*, Passio'nsspiel *n* (religiöses Schauspiel, bsd. im Mittel-alter).
mystic (mⁱ'-ſtⁱk) [fr.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. mystisch, geheimnisvoll. — 2. dunkel, rätselhaft, verworren. — 3. sinnbildlich. — **II** ⚕ *s.* 4. *rel., phls.* My'stiker *m.*
mystical (mⁱ'-ſtⁱ-kal) *a.* □ = mystic.
mysticism (mⁱ'-ſtⁱ-ſißm) [fr.] *s.* 1. geheimnisvolles Wesen, das Geheimnisvolle. — 2. ⚕ *rel., phls.* Mystizi'smus *m.*
mystification (miß-tⁱ-fⁱ-kē'-ſchᵘn) [fr. *id.*] *s.* Mystifikatio'n *f*, absichtliche Täuschung.
mystify (mⁱ'-ſtⁱ-fāi) [fr.] *v/a.* ①d. mystifizieren, täuschen, anführen.
myth (*mith*) [grch.] *s.* 1. Mythus *m*, Mythe *f*, (Götter-, Helden-) Sage *f.* — 2. *fig.* Fabel *f*, erfundene Geschichte. [sagen-, fabel-haft.]
mythic(al □) (mⁱ'*th*-ⁱk, ~ⁱ-tⁱ-kal) *a.* mythisch,
mythographer ⚕ (mⁱ-*thŏ*'-gra-fᵉr) [grch.] *s.* Mythen-schreiber *m*, -erzähler *m.*
mythologic(al □) (mⁱ*th*-ᵉ-lŏ'-dǫ-ⁱk, ~ⁱ-kal) [grch.] *a.* mytholo'gisch, fabelhaft.
mythologise ④ ⚕ (mⁱ-*thŏ*'-ᵉ-dǫāiſ) *v/n.* ①b. Mythen bilden od. erzählen; Mythen auslegen. [Mythendeuter *m.*]
mythologist ⚕ (~dǫißt) *s.* Mytholo'g *m*,
mythology (mⁱ-*thŏ*'-ᵉ-dǫᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dǫᵉß) Mythologi'e *f*, Götterlehre *f.*
mytilacean ⚕ (mⁱl-ᵉ-lē'-ſchᵉ-an) [grch.] *zo.* **I** *a.* (mies)muschel-artig. — **II** *s.* (Mies-) Muschel *f.* [muschel-artig.]
mytilaceous ⚕ (~ſchᵉß) *a., zo.* (mieß-)

N

N, n (ēn) *s.* N, n *n* (vierzehnter Buchstabe).
N. *abbr.* = name; new; noon; north; northern (auch Postbezirk in Lo.); number.
N. oder **n.** *abbr.* = nail(s) (Maß, siehe nail 4); ①.
Na. *abbr.* = Nebraska. [neuter; noun.]
N. A. *abbr.* = North America(n).
Naas (nēßˢ, *provc.* nē'-ăß) *npr.* (Ort in Irland).
nab[1] F (năb) [schwed. *nappa*] *v/a.* ①o. erschnappen, erwischen; ergreifen.
nab[2] (năb) *s.* 1. Berg-, Felsen-spitze *f*; Erhöhung *f.* — 2. † *cant* Kopf *m*; Hut *m.*
nabob (nē'-bŏb, auch nᵃ-bō'-b) [hindostan. *nawwāb*] *s.* 1. Ost.-J.: Na'bob *m* (Titel). — 2. F *fig.* sehr reicher Mann.
nacarat (năk'-a-răt) [fr.] *s.* 1. Nakara't-farbe *f* (hellrot). — 2. ⚉ nakara't-farbiger dünner Stoff. [(Fluß in Washington, *U. S.*).]
Naches River (nā'-tſchᵉß rⁱ'-wᵉr) *npr.*
nacre (nē'-kᵉr) [fr. *id.*, mlt. *na'cara*] *s.* Perlmutter *f.*
nacreous (nē'-krⁱ-ᵉß) *a.* perlmutter-artig; Perlmutter-... [(*ant.* zenith).]
nadir ⚕ (nā'-dᵉr) [ar.] *s., ast.* Nadir *m*)
nag[1] F (năg; *Hom.* knag) [nordisch; dtsch nagen] *v/a.* ①o. durch fortwährendes Tadeln und Zanken ärgern, quälen; j-m zusetzen.
nag[2] (năg) [m/c. *nagge*, verwandt mit neigh] *s.* kleines, elendes Pferd, Mähre *f*, Klepper *m.*
nagger F (nă'-gᵉr) [nag[1]] *s.* j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nerg(e)ler(in).
naggy F (nă'-gⁱ) [nag[1]] *a.* nerg(e)lig, zänkisch, fortwährend tadelnd.
Nagpoor (nāg-pū'r) *npr.* (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien).
naiad (nē'-jăd) [grch.] *s., myth.* Naja'de *f.*
naïf (nā-ī'f, *WB.* nā'-ⁱf, ehm.: nēf) [fr.] *a.* 1. nai'v, natürlich (= naïve). — 2. ⚙ (ungeschliffene Juwelen) mit natürlichem Glanze.
nail (nēl) [a/c. *nægel*] **I** *s.* 1. (Finger-, Zehen-) Nagel *m* ɣ. — 2. ⚙ (Metall-) Nagel *m*; ⚓ Spi(e)ker *m*; ɣ. — 3. ⚒ Räum-, Schieß-nadel *f* (*Cornw.*). — 4. ein Längenmaß (= 2¼ engl. Zoll = 0,057 m). — 5. *provc.* ein Gewicht, bsd. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ①a. 6. (an-, fest-, zu-, ver-) nageln; ⚓ fest[pi(e)fern; ɣ. — 7. F *fig.* (auch to ~ down): a) einen Handel *etc.* festmachen; b) an-, fest-nageln, beim Worte nehmen.

Zu nail 1: F ↖ on the ~ auf d. Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett oder bar bezahlen; to fall at a th. (oder upon a p.) tooth and ~ über etwas od. j-n mit aller Gewalt herfallen; ↖ we labour (oder work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (a. pare oder trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen.
Zu ~ 2: a ~ in one's coffin: a) F *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer), b) P *co.* Schnäpschen *n*; P to add another ~ to the coffin stark trinken; to drive (oder knock) in a ~ einen Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (a. bites od. puts on) der N. zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; *prvb.* one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.
Zu ~ 6: to ~ on, to ~ to annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; to ~ to the ground niederspießen; to ~ up an-, auf-, fest-nageln; zu-, ver-nageln.
nail-brush ⑤ (nē'-l-brŏſch) *s.* Nagelbürste *f.*
nail-driver ⚙ (~-drāi-wᵉr) *s.* Instrument *n* zum Nagel-einschlagen, Düp-eisen *n.*
nailer (nē'-lᵉr) *s.* 1. Nagelnder *m.* — 2. Nagelschmied *m.*
nailery (nē'-l-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱß) Nagelfabrik *f*, -schmiede *f.* [nägel.]
nail-file (nē'-l-fāl) *s.* Nagelfeile *f* für Finger-)
nail-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfstahl *m.*
nail-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* nagelkopf-artig; ~ characters *pl.* Keilschrift *f.*
nailless (nē'-l-ᵉß) *a.* nägellos, ohne Nägel.
nail-rod ⚙ (nē'-l-rŏd) *s.* Nagel-eisen *n*, aus dem Nägel geschmiedet werden.
nail-smith ⚙ (~-ßmi*th*) *s.* Nagelschmied *m.*
nail-trade (~-trēd) *s.* Nagelhandel *m*, Eisenkram *m.*
nail-trimmer ⚙ (~-trⁱm-ᵉr) *s.* Instrument zum Beschneiden der Fingernägel.
Nairn (nāᵉn) *npr.* (schott. Stadt u. Grafschaft).
naissant (nē'-ßᵉnt) [fr.] *a., her.* aus einem Balken hervorkommend, sich erhebend (Tier).
naïve (nā-ī'w, *WB.* nā'-ⁱw) [fr.] *a.* □ nai'v, natürlich, kunstlos, unbefangen.
naïveté (fr.: nā-i-w'tē'), **~y** ↖ (nā-ī'w-tᵉ, *WB.* nā'-ⁱw-tᵉ) [fr.] *s.* Naivetä't *f.*
naked (nē'-kᵉd) *a.* □ 1. nackt, unbekleidet, entblößt, bloß (auch *fig.*); ɣ. — 2. ⚘ (auch *zo.*) kahl. — 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (auch *fig.*). — 4. *fig.* einfach, rein; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge). — 5. *poet.* wehrlos.
Zu ~ 1: † to be in one's ~ bed nackt im Bette liegen; ⚙ *carp.* ~ floor(ing) nackte Balkenlage; ⚙ *typ.* ~ form lose Form; F stark ~ splitternackt; to strip ~ (sich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem oder bloßem Auge.
nakedness (~-kᵉß) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f.* — 2. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f.*
Namby (nă'm-bⁱ) *npr., dim.* von Ambrose.
namby-pamby F (nă'm-bⁱ-pă'm-bⁱ) [*corr.* aus Ambrose Philips, sentimentaler englischer Dichter, † 1749] **I** *s.* alberner Vers; Sentimentalitä't *f* in Wort und Schrift. — **II** *a.* sentimenta'l; abgeschmackt, geistlos.
name (nēm) [a/c. *noma*] **I** *s.* mst Name *m*: 1. Benennung *f*, Titel *m*; ɣ. — 2. Schimpfname *m*, to call ~s schimpfen. — 3. *fig.* Träger eines Namens: a) Person *f*; b) Familie *f.* — 4. *fig.*: a) Ruf *m*; b) Ruhm *m*; ɣ. — **II** *v/a.* ①b. 5. (be)nennen, bezeichnen; betiteln. — 6. nennen, sagen, namhaft machen; a. erwähnen; ~ the child! heraus damit! — 7. zu et. ernennen; bestimmen für.
Zu name 1: by ~ mit Namen, Namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (oder to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vorname *m*; family ~ Familien-, Vaters-name *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gr.* proper ~ Eigenname *m*; in ~ (nur) dem Namen nach; in ~ of anstatt; in the ~ of im Namen, namens (*gen.*); to give (oder to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; to send in one's ~ sich melden lassen; what's your ~? wie heißen Sie?

Zu **name 4**: a man of (great) ~ e. berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j-n oder etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen.

nameable (nē'ᵐ-mˢbl) *a.* nennbar.

named (nēmd) *a.* Namens, mit Namen, genannt; above ~ oben genannt.

nameless (nē'ᵐ-lᵉß) *a.* □ 1. namenlos, unbenannt. — 2. unbekannt, unberühmt. — 3. *fig.* unaussprechlich. — 4. anony'm.

namely (nē'ᵐ-lᵉ) *adv.* 1. nämlich (abgekürzt als: viz.). — 2. † namentlich, insbesondere.

name-plate (~-plēt) *s.* Thürschildchen *n.*

namer (nē'ᵉ-mᵉʳ) *s.* Namen Gebender *m*, Benenner *m.* [Namensschwester *f.*]

namesake (nē'ᵐ-ßēk) *s.* Namensvetter *m*,

nammus (nă'ᵐ-mˢß) *int.*, Höter-*sl.* mach, daß du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan (năn) *npr.* Kosеform von Anna.

Nancy (nă'n-ßᵉ) *npr.* Nannette *f*, Annchen *n.*

nankeen, ~in (năn-tīᵉ'n) [Nanking] *s.* 1. Nanking(g) *m* (gelber Baumwollstoff). — 2. ~s *pl.* Nanking(g)hosen *f/pl.* — 3. ⊙ ~ colour (braungelbe) Nanking(g)-Farbe.

Nanking (năn-tī'nᵍ) *npr.* Nanking (chin. St.); ~ ware blau und weißes chines. Porzella'n.

Nanny[1] (nă'n-ᵉ) [Nan] *npr.* Annchen *n.*

nanny[2], **~-goat** F (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f.*

nantes (năntß) [Nantes, fr. St.] *s.* Art Cognac *m.* [Stadt in Massachusetts, *U. S.*).]

Nantucket (năn-tŏᵏ'tˢ-ᵗ) *npr.* (Insel und

Nantwich (năn-titsch) *npr.* (engl. Stadt).

nap[1] (năp; *Hom.* knap) **I** *v/n.* ① e. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (oder take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfallen od. überraschen; b) j-n auf der That ertappen. — **II** *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; afterdinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen halten od. machen.

nap[2] (~) [m/e. *noppe*] **I** *s.* 1. ⊙ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch. — 2. ⊙ Seiden-haar *n* e-s Hutes. — 3. filzige Bedeckung von Pflanzenteilen. — **II** *v/a.* ① e. 4. ⊙ Tuch, ꝛc. noppen, aufreißen, auftrakzen, rauhen.

nap[3] *sl.* (~) *v/a.* ① e. schlagen, e-n Schlag versetzen (*dat.*); to ~ it e-n Schlag erhalten.

nape (nēp) *s.* (meiß ~ of the neck) Genick *n*, Nacken *m.*

napery (nē'ᵖ-pˢ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ'ſ) leinenes Tischzeug, Weißzeug *n.*

napha-water (nē'ᵖ-fa-wă-tᵉʳ, *WB.* nă'ᵖ-~) *s.* Orangenblütenwasser *n.*

naphtha ⚗ (nă'ᵖ-*tha* oder nă'ᵖ-*tha*) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* (*f*).

naphthalene ⚗ (nă'ᵖ-ſ- od. nă'ᵖ-*th*ă-lin) *s.*, *chm.* Naphthali'n *n* (Steinkohlenteerkampfer).

naphthalic ⚗ (năf- oder nă*p-thă*'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Naphthali'nſäure *f.*

naphthalise ④ ⚗ (nă'ᵖ-ſ- od. nă'ᵖ-*th*ă-lāiſ) *v/a.* ① b. mit Naphtha sättigen.

Napier (nē'ᵉ-pˢ-ᵇⁱᵉʳ) *npr.* (Prsn.) [jörmig.]

napiform ⚗ ❀ (nē'ᵖ-pˢ-fō'ᵐ) [lt.] *a.* rübenförmig.

napkin (nă'ᵖ-kin) *s.* 1. ✎ Taschentuch *n.* — 2. Serviette *f*, Tellertuch *n.*

Naples (nēplſ) *npr.* Nea'pel *n* (ital. Stadt); ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (nă'ᵖ-lᵉß) *a.* 1. ⊙ ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. kahl, fadenscheinig, abgetragen.

Napoleon (nă-pō'-lᵉ-ən) **I** *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiser, a. Bn.). — **II** n~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16,20 M.). — 3. Art Kartenspiel.

napped ⊙ (năpt) [nap[2]] *a.* haarig, rauh.

napper ⊙ (nă'ᵖ-ᵖᵉʳ) *s.* Tuch-nopper *m*, -scherer *m* (Werkzeug). [*m*, -händler *m.*]

napperer (nă'ᵖ-ᵖˢ-ʳᵉʳ) *s.* Tischzeug-macher,

nappiness (nă'ᵖ-ᵖˢ-nⁱᵉß) *s.* 1. ⊙ das Wollige, Haarige des Tuches, Hutes ꝛc. — 2. Schäumen *n*, Schaum *m* des Bieres.

napping ⊙ (nă'ᵖ-inᵍ) [nap[2]] *s.* Ausnoppen *n* der Wolle, Rauhen *n* des Tuches.

nappy[1] (nă'ᵖ-ᵉ) [nap[1]] **I** *a.* 1. schläferig. — 2. stark, berauschend; schäumend (Bier). — — **II** schott. *s.* 3. starkes Bier. [(Tuch).]

nappy[2] ⊙ (~) [nap[2]] *a.* wollig, rauh, kraus

Narcissus (nă'ˢ-ßiˢ'ß-ˢß) **I** *npr.* Narci'ß *m.* — **II** n~ ❀ *s.* (*pl.* ~es, ~ˢ-ßᵉſ) Narzisse *f.*

narcosis ⚗ (nă'ˢ-tō'ˢ-ßis) [grch.] *s.*, *med.* Narko'se *f*, künstliche Betäubung.

narcotic ⚗ (nă'ˢ-tŏᵗ'ˢ-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) narko'tisch, betäubend, einschläfernd. — **II** *s.* Betäubungsmittel *n.*

narcotise ④ ⚗ (nă'ˢ-tᵉ-tāiſ) *v/a.* ① b. *med.* durch narko'tische Mittel betäuben.

nard (nă'ᵈ) [lt. *nardus*] *s.* 1. ❀ wahre Narden-ähre. — 2. Narden-öl *n*, -salbe *f.*

narghile (nă'ʳᵍ-gˢ-lē), **nargile** (nă'ʳᵍ-gil), **~eh** (~gˢ-lē), **~l** (~gˢ-il) *s.* Nargileh *f u. n*, türkische Wasserpfeife.

nariform ⚗ (nă'ʀ-ˢ-fō'ᵐ) [lt.] *a.* nasenlochförmig.

narrate (nă'ˢ-ʀē'ᵗ od. nă'ʀ-ēt) [lt. *narra'tus*] *v/a.* ① b. erzählen. [lung *f.*]

narration (nă'ˢ-ʀē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erzählung *f.*

narrative (nă'ʀ-ᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs-... — 2. ✎ gern erzählend; F redselig. — **II** *s.* 3. Erzählung *f*, Geschichte *f* (*Syn.* s. account[1]).

narrator (nă'ˢ-ʀē'-tᵉʳ) [lt.] *s.* Erzähler *m.*

narrow (nă'ʳ-ō) **I** *a.* □ 1. eng, schmal (*ant.* broad); ⚧. — 2. klein, kurz, sehr begrenzt, beschränkt (Raum und Zeit); ⚧. — 3. dicht, nahe; knapp; ⚧. — 4. eingeschränkt, karg, kümmerlich; ⚧. — 5. *fig.* engherzig, kleindenkend, niedrig; beschränkt (Verstand). — 6. sparsam, geizig, knickerig, selbstsüchtig. — 7. aufmerksam, genau, sorgfältig, umständlich; ⚧. — **II** *s.* 8. mst ~s *pl.* Engpaß *m*; Meer-enge *f*; Enge *f* eines Meeresstromes. — **III** *v/a.* ① a. 9. eng(er) od. schmäler machen, (ver)engen; verringern, schmälern. — 10. *fig.* zusammen-fassen, -ziehen; begrenzen, beschränken, verkürzen (into auf). — **IV** *v/n.* ① a. 11. (a. *fig.*) eng(er) oder schmäler werden, sich verengen (into zu). — 12. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd).

Zu ~ **1**: ⚓ ~ boat Kanalschiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ~ channel of a river Strom-enge *f*; *fig.* the ~ house, the ~ home das Grab.

Zu ~ **2**: to bring into a ~ compass kurz zusammenfassen; *man.* to go ~ nicht ausgreifen, sich streifen (Pferd).

Zu ~ **3**: he had (oder made) a ~ escape from being killed er ist mit knapper Not dem Tode entronnen.

Zu ~ **4**: ~ fortune kleines Vermögen; ~ means *pl.* knappe Mittel *n/pl.*; in ~ circumstances in dürftigen Verhältnissen.

Zu ~ **7**: to look (od. search) ~ly into an affair e-e Sache genau untersuchen.

narrow-bottomed (nă'ʀ-ᵒ-bŏt-ᵗmd) *a.* mit schmalem Boden.

narrow-breasted (~-brēß-tᵈ) *a.* eng-, schmal-brüstig; *fig.* engherzig.

narrow-brimmed (~-brimd) *a.* mit schmalem Rande; mit schmalerKrempe (Hut).

narrow-chested (~-tſchēß-tᵈ) *a.* engbrüstig.

narrower (nă'ʀ-ᵒ-ᵉʳ) *s.* j. der oder et. das eng(er) oder schmäler macht, Zusammenziehende(r, s) ꝛc. (siehe narrow).

narrow-gauge 🚂 (nă'ʀ-ᵒ-gēdG) *a.* schmalspurig (unter 1,44 m).

narrow-hearted (~-hā'-tᵈ) *a.* engherzig.

narrow-*leafed* ❀ (~-lift), **~-leaved** ❀ (~-līwd) *a.* schmalblättrig.

narrow-minded (~-mā'n-bᵈd) *a.* 1. geistig beschränkt. — 2. = narrow-hearted.

narrowness (nă'ʀ-ᵒ-nᵉß) *s.* Enge *f*, schmale Beschaffenheit ꝛc. (s. narrow I); ~ of heart, ~ of mind, ~ of soul Engherzigkeit *f.*

narw(h)al (nă'ʳᵛ-(ɧ)wˢl), **narwhale** (~-(ɧ)wēl) [schwed. und dän.] *s.*, *zo.* Narwal *m*, See-Einhorn *n* (*Mo'nodon mono'ceros*).

nasal (nē'ᶻ-ſˢl) [fr.] **I** *a.* □ 1. *anat.* die Nase betr.; Nasen-.... — 2. Phonetik: Nasen-..., nasa'l, durch die Nase tönend, gesprochen ꝛc. — **II** *s.* 3. Phonetik: Nasa'l-laut *m.*

nasalise ④ (nē'ᶻ-ſᵃ-lāiſ) *v/n.* ① b. durch die Nase sprechen, näseln.

nasality (nᵃ-ſăˢ'l-ᵗ-ⁱᵉ) *s.* Nasalität e-s Lautes ꝛc.

nascency (nă'ß-ᵗˢn-ßᵉ) [lt.] *s.* Entstehen *n*, Ursprung *m.* [stehend.]

nascent (nă'ß-ᵗnt) [lt.] *a.* werdend, ent-

Naseby (nē'ᶻ-bᵉ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).

Nashville (nă'ſch-wil) *npr.* (St. in Tennessee, *U. S.*). [(lt.] *a.* nasenförmig.]

nasiform ⚗ (nē'ᶻ-ⁱˢ-fō'ᵐ, *WB.* nă'ᶻ-ˢ-fō'ᵐ)

Nasmyth (nē'ᶻ-ßmiɧ) *npr.* (Prsn.).

nastily (nă'ß-tˢ-ⁱᵉ) *adv.* von nasty.

nastiness (nă'ß-tˢ-nⁱᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unsauberkeit *f.* — 2. Schmutz *m*, Kot *m.* — 3. *fig.* Unflätigkeit *f*, Zoten *f/pl.*

nasturtium ❀ (năß-tō'ᵛ-ſchˢ-ᵗⁱᵐ) [neu-lt.] *s.* 1. Brunnenkresse *f.* — 2. Kapuzinerkresse *f.*

nasty (nă'ß-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, unsauber, garstig (*a.* vom Wetter). — 2. *fig.* unflätig, unzüchtig, schlüpfrig, zotenhaft. — 3. ekelhaft. — 4. F unangenehm; schlecht. — 5. F mürrisch, übel gelaunt.

nasute (nē'ᶻ-ßjūt, *CT.D.* nᵃ-ßjū'ᵗ) [lt.] *a.* 1. mit langer Nase. — 2. tadelsüchtig.

Nat (năt) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

Natal[1] (nă-tă'l) *npr.* brit. Kolonie in Afrika.

natal[2] (nē'ᵗ-tˢl) [lt. *nata'lis*] *a.* Geburts-...; ~ day (hour, place) Geburts-tag *m* (-stunde *f*, -ort *m*). [*a.* Geburts(tags)-...]

natalitial (nᵊ-tᵃ-ſˢl-ſchˢ-ⁱˢl), **~ous** (~ß) [lt.]

natant (nē'ᵗ-tˢnt) [lt.] *a.* □ ❀ u. *zo.* (auf od. in dem Wasser) schwimmend (auch *her.*).

natation ✎ (nᵃ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Schwimmkunst *f*, Schwimmen *n.*

natatores ⚗ (nē-tᵃ-tō'-ʀⁱᵉß ⑨) *s/pl.*, *orn.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatorial ⚗ (nē-tᵃ-tō'ʳ-nᵉˢⁱˢl ⑨), **~ous** ⚗ (~ʀᵉˢß) *a.* schwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatory (nē'ᵗ-tᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *a.* 1. schwimmend. — 2. zum Schwimmen dienend oder geeignet; Schwimm-...; ~ bladder Schwimmblase *f.*

Natchez (nă'ᵗ-tſchᵉſ) **I** *npr.* (St. a. Mississippi). — **II** *s.* Natchez *m* (Angehöriger e-s Indianerstammes). [tō'ſch-ᵉſ) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).]

Natchitoches (năt-ᵉ-tō'ſch oder nătſch-ᵉ-

Nathan (nē'ᵗ-thᵉn) *npr.*, *bibl.* Nathan *m.*

Nathaniel (nᵃ-thă'n-ᵉˢⁱˢl) *npr.* (männl. Bn.).

nathless † (nă'*dh*-ˡᵉß, ne'*dh*-ˡᵉß, *WB.* nă'*th*-ˡᵉß) *adv.* nichts desto weniger.

nation[1] (nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerschaft *f*; law of ~s Völkerrecht *n.* — 2. Sippschaft *f*, Gemeinschaft *f.*

nation[2] P (ne'-ſchᵉn) [*abbr.* v. damnation] *adv.* sehr (groß), gewaltig; verdammt.

national (nă'ſch-ᵉˢ-nˢl) *a.* □ 1. nationa'l, volkstümlich, vaterländisch, patriotisch; National-..., Staats-..., Landes-...; ⚧. — 2. weitS.: allgemein, öffentlich.

Zu ~ **1**: ♂ ~ air, ~ anthem Nationalhymne *f*; N~ Assembly National-Versammlung *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staats-schuld *f.*

nationalisation ④ (năſch-ᵉˢ-nᵃ-ˡᵉ-ſēˢ-ſchᵉn) *s.* Nationalisierung *f*, Naturalisierung *f.*

nationalise ④ (nă'ſch-ᵉˢ-nᵃ-lāiſ) *v/a.* ① b. nationalisieren, naturalisieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen.

nationalism (~lism) *s.* nationa'ler Geist; Patriotismus *m*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit.

nationality (näsch-ᴵ-näʳ[-ᴵ-t]ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Nationalität *f*. — 2. Nationa'lcharakter *m*, Volkstümlichkeit *f*. — 3. Nation *f*.

native (nēʳ-tiw) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ 1. Bater-..., Mutter-...; Geburts-..., Heimats-... (*ant.* foreign); ¥. — 2. eingeboren, (ein)heimisch. — 3. angeboren, erblich, natürlich (Talente ꝛc.); ¥. — 4. ⚒ bergfrei, gediegen; roh. — **II** *s.* 5. Eingeborene(r), Einheimische(r); Landeskind *n* (auch einheimische Tiere und Pflanzen); ¥.

Zu ~ 1: ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*.

Zu ~ 3: ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme.

Zu ~ 5: a ~ of Germany, of London e. geb. Deutscher, Londoner. [geborene.]

nativeness(~-nᵉtʃ) *s.* Natürlichkeit *f*, b. An-

nativity (nă-tiʳw-ᴵ-tᵉ) [lt. *nativita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Geburt *f*; auch die Geburt begleitende Umstände *m/pl.* (Zeit, Ort ꝛc.). — 2. the N~ die Geburt Christi; weitS.: Weihnachten *pl.* — 3. *astrol.* Nativität *f*, Horoskop *n* (Stand der Gestirne bei j-s Geburt); to cast (oder calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität stellen.

natka (năʳt-ka) *s.*, *orn.* Art Bürger *m*.

natron ⚗ (nēʳ-tuᴵn) [ar.] *s.*, *min.* kohlensaures Natron, natürliche Soda.

natterjack(-toad) (năʳt-ᴵᵉʳ-dʒăk[-tōd]) *s.*, *zo.* Kreuz-, Rohr-kröte *f*, stinkende Kröte.

nattiness F (năʳt-ᴵ-nᵉs) *s.* Sauberkeit *f*.

Natty[1] (năʳt-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Nathaniel.

natty[2] F (~) *a.* (~ily *adv.*) fein, nett, schmuck, sauber; zierlich, gewandt.

natural (năʳtʃ-iᵘ-răl oder năʳtʃ-ᵉʳ-răl) [lt.] **I** *a.* □ wst: natürlich: 1. Natur-...; ¥. — 2. natürlich, unehelich. — 3. eingeboren, einheimisch. — 4. natürlich, angeboren; naturgemäß; ¥. — 5. ungekünstelt, ungezwungen, frei (Betragen ꝛc.). — 6. liebevoll, freundlich. — 7. a) im Naturzustande; b) ♀ nicht angebaut, wild (wachsend). — 8. ♪ zu einer Ton-art gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichnung hat; ¥. — **II** *s.* 9. Blödsinniger *m*, Idio't *m*. — 10. ♪ Auflösungs-, Aufhebungs-zeichen *n* (♮).

Zu ~ 1: ~ history Naturgeschichte *f*; ~ parts *pl.* Natur-anlagen *f/pl.*; ~ philosopher Naturforscher *m*; Physiker *m*; ~ philosophy: a) ehm.: Naturforschung *f*, b) jetzt: Naturlehre *f*, Physi'k *f*; ~ religion natürliche Religion.

Zu ~ 4: ~ disposition Nature'll *n*, natürliche Charakter-Eigenschaft; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death e-s natürlichen Todes sterben.

Zu ~ 8 ♪: ~ key C-Dur-Tonart *f*; ~ note Note ohne Vorzeichen; ~ scale diatonische C-Dur-Tonleiter.

natural-born (~-bōʳn) *a.* eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the Queen nennt sich der Engländer selbst, wenn er offiziell sein will.

naturalisation ④ (năt-ᴵᵉʳ- oder năt-ᴵᵗʃᵉs-răᴵ-[ᴵᵉʳ-]tʃᵉn) *s.* Naturalisation *f*, Verleihung *f* des Heimats- oder Bürger-rechtes.

naturalise ④ (năʳtʃ-iᵘ- oder năʳtʃ-ᴵᵗʃᵉs-răᴵ-[ăᴵ]z) *v/a.* ①b. 1. natürlich machen. — 2. naturalisieren, j-m Bürger-, Heimats-rechte verleihen; heimisch machen. — 3. Fremdwörter ꝛc. einbürgern. — 4. ♀ u. *zo.* akklimatisieren.

naturalism(~lizm) *s.* 1. Naturzustand *m*. — 2. ⚗ Naturali'smus *m*: a) in den Künsten: möglichst treue Naturnachahmung ohne ideale Beimischung; b) *theol.* Naturglaube *m*.

naturalist (~lizt) *s.* 1. ⚗ *phls.* Naturali'st *m*, Naturphilosoph *m*. — 2. Natur-kundiger *m*, -forscher *m*; Naturalien-sammler *m*. — 3. ⚗ *theol.* Naturgläubiger *m*.

naturalistic (năt-iᵘ- od. năt-ᴵᵗʃᵉs-răᴵ-[ᴵᵉʳ-]tik) *a.* 1. natürlich. — 2. ⚗ naturali'stisch.

naturally (năʳtʃ-iᵘ- oder năʳtʃ-ᴵᵗʃᵉs-răᴵ-[ᵉ]) *adv.* in natürlicher Weise, natürlich; v. Natur.

naturalness (năʳtʃ-iᵘ- oder năʳtʃ-ᴵᵗʃᵉs-răᴵ-nᵉs) *s.* Natürlichkeit *f*; auch *fig.* ungekünsteltes Wesen, Ungezwungenheit *f*.

nature (nēʳ-tiᵘʳ oder nēʳ-tʃᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ¥. — 2. Natur *f* (im Gegensatz zur Kunst). — 3. (physische) Natur. — 4. Naturlauf *m* der Dinge; Natur-gesetz *n*, -kraft *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ¥. — 5. natürliche Beschaffenheit; Wesen *n*; Nature'll *n*; Eigenschaft *f*, Art *f*; ¥.

Zu ~ 1 u. 4: beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; to draw from ~ nach der Natur zeichnen; to go (od. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleisches gehen, sterben.

Zu ~ 5: in the ~ of ... in der Eigenschaft als ..., kraft (*gen.*); good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*.

natured (nēʳ-tiᵘʳd od. nēʳ-tʃᵉʳd) *a.* nur in Zssgn: geartet, ...-artig (siehe good-~, &c.).

naught (năt) [a/e. *nawiht*, zsgz. *nā(u)ht*; vgl. nought] **I** *s.* u. *pron.* 1. nichts ¥. — 2. Null *f*. — **II** *a.* 3. ↖ wertlos, schlecht.

Zu ~ 1: to come to ~ zunichte werden, ein schlechtes Ende nehmen, mißlingen; to set at ~ für nichts achten, in den Wind schlagen; you shall not make a fool of me for ~ Sie sollen mich nicht umsonst zum Narren machen.

naughtily (năʳt-ᴵ-[ᵉ]) *adv.* von naughty.

naughtiness (~nᵉs) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — 2. Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bsd. von Kindern).

naughty (năʳt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ sittlich schlecht, nichtsnutzig, leichtfertig, böse. — 2. unartig, ungezogen (bsd. von Kindern).

naumachy (năʳ-mᵃ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Seegefecht *n* (besonders im griechischen und römischen Altertum).

Naunton (năʳn-tᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

nausea ⚗ (năʳ-ʃᵒ-a, *WB.* a. năʳ-ʃha) [lt.] *s.*, *med.* 1. Seekrankheit *f*. — 2. Übelkeit *f*, Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m*.

nauseate (năʳ-ʃᵒ-āt) ①b. **I** *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt sein, Ekel empfinden, sich ekeln (at vor). — **II** *v/a.* 2. vor Ekel zurückweisen, verabscheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d sich ekeln.

nauseous (năʳ-ʃhᵒᵘs oder năʳ-ʃhᵒᵗs) *a.* □ ekelhaft, widerlich, widrig; ~ness (~-nᵉs) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f*.

nautch-girl Ost.I. (năʳtʃh-gēʳl) *s.* berufsmäßige Tänzerin, Bajade're *f*.

nautical ⚓ (năʳ-tᵉ-[ᵗ]ᵉl) [grch., lt. *nau'ticus*] *a.* □ nautisch, auf das Seewesen bezüglich; See-..., Schiffs-...; ~ almanac nautisches Jahrbuch; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ league, ~ mile Seemeile *f* (s. E. XX, A). — *Syn.* siehe marine.

nautilus ⚗ (năʳ-tᵉ-lŏs) [grch.] *s.* (*pl.* ~l, ~lăᴵ u. ~uses, ~lŏs-ᵉs)(*s/m.*)*zo.* Nau'tilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m*.

naval ⚓ (nēʳ-wᵉl) [lt.] *a.* □ Schiff(e), Flotte od. Marine betreffend, seemännisch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-... (*Syn.* s. marine); ~ affairs *pl.* Marineangelegenheiten *f/pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-Ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)baukunst *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ battle Seeschlacht *f*; ~ combat, ~ engagement Seegefecht *n*; ~ expedition Unternehmen *n* zur See; ~ officer See-offizier *m*; *Am.* höherer Zollbeamter; ~ service See(kriegs)dienst *m*; ~ station Marinestation *f*.

nave[1] (nēw; *Hom.* knave) [a/e. *nafu*, dtsch Nabe] *s.* 1. ⊕ Rad-Nabe *f*. — 2. † Nabel *m*.

nave[2] (nēw) [lt. *navis*] *s.*, *arch.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche.

navel (nēwl) [a/e. *nafela*] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ↖ *fig.* Mitte *f*.

navel-string (nēʳwl-ʃtrinᵍ) *s.*, *anat.* Nabelschnur *f*. [(*Cotyle'don umbili'cus*).]

navelwort ♀ (~-wōʳt) *s.* Nabelkraut *n*)

navicular (nă-wᵢʳᵏ-iᵘ-[ᵉʳ]) [lt., fr. *naviculaire*] **I** *a.* 1. kleine Schiffe oder Boote betr. — 2. ⚗ u. *anat.* schiff-, boot-, kahnförmig; ~ bone = ~ 3. — **II** ⚗ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- bzw. Fuß-wurzel). [boot-förmig.]

naviform ♀ (nēʳ-wᵢ-fōʳm) [lt.] *a.* schiff-,

navigability (năw-ᵉ-gă-bᵢ[-ᵉ-tᵉ]) *s.* Schiffbarkeit *f* eines Flusses ꝛc.

navigable (năʳw-ᵉ-gᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) schiffbar, (be)fahrbar, offen, eisfrei.

navigate (năʳw-ᵉ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. schiffen, segeln, steuern (to nach). — **II** *v/a.* 2. See ꝛc. befahren, beschiffen. — 3. Schiff, Luftschiff ꝛc. lenken, steuern.

navigation (năw-ᵉ-gēʳ-ʃhᵒn) *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Beschiffung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; ¥. — 2. (a. art of ~) Navigation *f*, Schiffahrtkunde *f*, Steuermannskunst *f*.

Zu ~ 1: Act of N~ Navigationsakte *f* (1849 aufgehobenes Gesetz, durch welches das engl. Parlament 1651 die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des brit. Seehandels ausschloß); aerial ~ Luftschiffahrt *f*.

navigator ⚓ (năʳw-ᵉ-gēʳ-tᵉʳ) *s.* Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*.

navvy (năʳw-ᵉ) *s.* Kanal-, Eisenbahn-, Erd-arbeiter *m*.

navy ⚓ (nēʳ-wᵉ) [lt. *navis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~wᵉs) 1. Flotte *f*. — 2. bsd. Kriegs-Mari'ne *f*, Seemacht *f* eines Landes; British N~, Royal N~ englische Kriegsmarine *f*.

navy-*bill* ⚓ (~-bil) *s.* 1. von e-m engl. See-offizier ausgestellter Wechsel auf seine Besoldung ꝛc. — 2. v. d. engl. Admiralität für Schiffsbedürfnisse ꝛc. in Zahlung gegebener Wechsel. [behörde *f*.]

~-board ⚓ (~-bōʳd ⑨) *s.* Admiralitäts-

~-court ⚓ (~-kōʳt ⑨) *s.* Seegericht *n*.

~-yard ⚓ (~-jāʳd) *s.* Marine-Werft *n* (*f*); *Am.* auch Marine-, See-Arsena'l *n*.

nay (nē; *Hom.* neigh) [alt-nord. *nei*] **I** ↖ *adv.* 1. nein. — 2. ja sogar, nein vielmehr. — **II** † od. schott. *s.* 3. abschlägige Antwort. — 4. Nein *n*; (Abstimmung) the yeas and ~s die Ja und Nein. [aus Na'zareth.]

Nazarean (năs-ᴬ-riʳ-ᴵᵉn) *a.* nazare'nisch,

Nazarene (năs-ᴬ-riʳn) *s.* Nazare'ner *m*.

Nazareth (năʳz-ᴬ-rēth) *npr.* Na'zareth *n*.

naze (nēz) *s.* Landspitze *f*, Vorgebirge *n*.

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; New Brunswick (Canada); *nota bene*! (lt.) wohl zu merken!

N.C. *abbr.* = North Carolina; New Church.

N.Dak. *abbr.* = North Dakota.

N.E. *abbr.* = New England; North-East; North Eastern (Postbezirk, Lo.).

Neagh (nē) *npr.*: Lough ~ (See in Irland).

Neale (nil) *npr.* (Prsn., bsd. engl. Kupferstecher).

neap⚓(nip) **I** *a.* niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ II. — **II** *s.* (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwasser *n*.

neaped ⚓ (nipt) *a.* (a. beneaped); to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen.

Neapolitan (nī-ᴬ-pōʳ[-ᴵ-t]ᵉn) [lt.] **I** *a.* neapolita'nisch. — **II** *s.* Neapolita'ner(in).

near (niʳ) [a/e.; ursprüngl. *comp.* vom a/e. *neáh* nahe] **I** *a.* □ (s. ~ly) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, s. bd) 1. bsd. von Ort u. Zeit: nahe(liegend), in der Nähe (to bei); ¥. — 2. nahe verwandt. — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer. — 4. kurz, gerade (Weg). — 5. genau, (wortge)treu (Übersetzung ꝛc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ¥. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ¥. — **II** *adv.* 8. (a. *fig.*) nahe, dicht heran; ¥.

— 9. ⚓ hart am Winde (*ant* off). — 10. beinahe, fast, nahezu; †. — **III** *prp.* (eigentlich *a.* und *adv* ohne to) 11. (*a. fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unsern, unweit von; †. **IV** *v/a. u. v/n.* ①a. 12. (bſd. ⚓) sich nähern, näher kommen. — *Syn.* ſ. close².

Zu near 1: ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Thür; *prvb.* ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd iſt mir näher als der Rock.

Zu ~ 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 7: ~ foot linker Vorderfuß e-s Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelſeite *f*, linke Seite des Pferdes.

Zu ~ 8 u. 10: far and ~ weit u. breit; to come ~ to ... ſich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es ſteht in keinem Verhältniſſe zu ..., es kommt nicht ... gleich; F it will go ~ to ruin him es wird ihn faſt zu Grunde richten; ↖ not (oder nothing) ~ so bad bei weitem nicht ſo ſchlecht; F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb ſo ſchwer erſcheinen.

Zu ~ 11: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (od. time) ſie iſt ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide iſt bald reif; F you're very ~ the mark du haſt es beinahe getroffen, du biſt nahe daran; to come (od. draw) ~ a p. ſich j-m nähern.

nearly (niᵉʳ-lᵉ) *adv.* 1. nahebei. — 2. beinahe, faſt. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig. — 5. knauſerig. — 6. genau.

nearness (niᵉʳ-nᵉß) *s.* Nähe *f* ꝛc. (ſ. near).

near-sighted (niᵉʳ-ßāt-tᵉd) *a.* kurzſichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Kurzſichtigkeit *f*.

neat[1] (nīt) [a/c.] *s. coll.* Rind-, Horn-vieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*.

neat[2] (nīt) [lt. *ni'tidus*] *a.* □ 1. nett, ordentlich, rein(lich), ſauber (*a. fig.*). — 2. artig, gefällig, hübſch. — 3. rein, klar, edel (Stil). — 4. niedlich, zierlich. — 5. F rein, ungemiſcht (Wein ꝛc.); auch als *s.*: a little ~ ein Gläschen ungemiſchten Rums od. Cognacs (*HO.*). — 6. ⚉ ↖ = net² 2.

Neath[1] (nīth) *npr.* (Stadt in Wales).

'neath[2] (nīth) *adv., abbr. v.* beneath (ſ. bs).

neat-handed (niᵉt-hän-dᵉd) *a.* behende u. zierlich; geſchickt; **~ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Geſchicklichkeit *f*.

neat-land (niᵉt-länd) *s.* jur.: an Freiſaſſen verpachtetes Land, Freigut *n*. [(ſ. neat²).]

neatness (niᵉt-nᵉß) *s.* Nettigkeit *f* ꝛc.

neb (nēb) [a/e. *neb(b)*] *s.* Schnabel *m* eines Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; auch *co.* Mund *m* eines Menſchen.

Nebraska (nᵉ-bȧᵉr-ß-ka), *abbr.* **Neb(r).** *npr.* Nebra'ska *n* (weſtlicher Staat der *U. S.*).

Nebuchadnezzar (nēb-iᵘ-kād-nᵉ-zᵉr) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien).

nebula ⚙ (nēᵉb-iᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) *ast.* Nebelfleck *m* (auch *med.*: kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges).

nebular ⚙ (~lᵉr) *a.* nebel-artig, wolkig.

nebulosity (nēb-iᵘ-lō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉſ) 1. Nebeligkeit *f*, das Wolkige. — 2. *ast.* ſchwache Nebelhülle einiger Sterne.

nebulous (nēᵉb-iᵘ-lßß) *a.* nebelig, wolkig; *ast.* ~ star Nebelſtern *m*. [Wolkige.]

nebulousness (~-nᵉß) *s.* das Nebelige, das

necessary (nēᵉß-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) [lt. *necessa'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. notwendig, durchaus nötig, erforderlich. — 2. unumgänglich, unvermeidlich. — 3. nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free). — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ßᵉ) 4. Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*; ~ies *pl.* of life Lebensbedürfniſſe *n/pl.*; Mundvorräte *m/pl.* — 5. Abtritt *m*, Kloſe'tt *n*. — *Syn.* (1) *necessary* allgem. notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich für.

necessitarian ⚙ (nᵉ-ßēᵉß-ᵉ-tāᵉr-nᵉ-ᵉn) *phls.* **I** *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig. — **II** *s.* Verteidiger *m* der N., Fatali'ſt *m*.

necessitate (nᵉ-ßēᵉß-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. notwendig machen. — 2. nötigen.

necessitous (nᵉ-ßēᵉß-ᵉ-tßß) *a.* □ benötigt, (be)dürftig, arm; the ~ die Notleidenden *pl.*

necessitousness (~-nᵉß) *s.* Dürftigkeit *f*.

necessity (nᵉ-ßēᵉß-ᵉ-tᵉ) [lt. *necessitat-em*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~tᵉſ) 1. Notwendigkeit *f* †. — 2. Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — 3. moraliſcher und phyſiſcher Zwang *m* (*ant.* liberty). — 4. (oft **~ies** *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — 5. äußerſte Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; †. — *Syn. need* Mangel, Bedarf; *necessity* (ſtärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu ~ 1: of an absolute ~ unumgänglich nötig; of ~ notwendigerweiſe; there is no ~ for (oder of) ... es iſt durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a ~ of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit verſetzen, es ſelbſt zu thun; to make a virtue of ~ oder to consult with ~ aus der Not eine Tugend machen.

Zu ~ 5: *prvb.* ~ has no law Not kennt kein Gebot; ~ is the mother of invention Not macht erfinderiſch.

Necho (niᵉʳ-to) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (nēk) [a/e. *hnecca*; dtſch Nacken] *s.* 1. Hals *m*; Nacken *m*, Genick *n*; †. — 2. *fig.* Hals *m*, Leben *n*. — 3. Schlächterei: Hals-, Kamm-ſtück *n*. — 4. Sport: Halslänge *f* e-s Pferdes †. — 5. (auch ~ of land) Land-enge *f*. — 6. ⊖ meiſt Hals *m*.

Zu ~ 1: *med.* Derbyshire ~ Kropf *m*; P ~ and crop, ~ and heels gänzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go ~ and heels into a th. mit aller Wut (oder Luſt) ſich auf et. werfen; ⚔ *sl.* to tie ~ and heels e-n Gefangenen krumm ſchließen; F ~ or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin; a. adjektiviſch: verzweifelt; on the ~ of unmittelbar nach; to break one's ~ (ſich) das Genick brechen; *fig.* ſich zu Grunde richten; *fig.* to break the ~ of an affair: a) den ſchlimmſten Teil von et. erledigen, b) et. vereiteln; to harden (oder to stiffen) the ~ halsſtarrig werden; P you'll get your ~ stretched du wirſt noch an den Galgen kommen; to take a p. by the ~ j-n beim Kragen faſſen; *fig.* to tread on the ~ of a p. j-m den Fuß auf den Nacken ſetzen, j-n gänzlich unterdrücken.

Zu ~ 4: ~ and ~ race Rennen, bei dem zwei Pferde ganz gleich weit voran ſind.

neck-*beef* (nēᵉk-biſ) *s.* Schlächterei: Halsſtück *n* vom Rind; as coarse as ~ ſehr zähe.

~bone (~bōn) *s., anat.* Halswirbel *m*.

~chain (~tſchēn) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

~cloth ⑤ (~-klȯth) *s.* Hals-tuch *n*, -binde *f*.

~deep (~dīp) *a.* bis an den Hals.

necked (nēkt) *a.* in Zſgn: mit e-m ... Halſe, ...-halſig. [-binde *f*.]

neckerchief (nēᵉk-ᵉʳ-tſchīf) *s.* Hals-tuch *n*,

necklace (nēᵉk-lᵉß) *s.* 1. Halsſchmuck *m*, Perlen- ꝛc. Schnur *f* (um den Hals zu tragen). — 2. Frauen-Halsband *n* aus Seide ꝛc.

necklaced (nēᵉk-lᵉßt) *a.* mit einem Halsſchmucke ꝛc. verſehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

necklet (nēᵉk-lᵉt) *s.* = necklace 1.

neck-piece (nēᵉk-pīß) *s.* 1. ⚔ Halsſtück *n* am Harniſch, Bruſtſchild *n*. — 2. Streifen *m*, Litze *f*, Krauſe *f* am Halsausſchnitte des Frauenkleides.

necktie ⑤ (nēᵉk-tāī) *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m*.

neckweed ⚘ (~wīd) *s.* fremder Ehrenpreis.

necrologic(al) (nēᵉk-rᵉ-lōᵉ-dȯ-ik, ~ᵉ-lᵉ-l) *a.* nekrolo'giſch. [ſchreiber *m*.]

necrologist (nᵉ-krȯᵉ'l-ᵉ-dȯißt) *s.* Nekrolo'g-

necrology (nᵉ-krȯᵉ'l-ᵉ-dȯᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies,** ~dȯᵉſ) 1. Totenregiſter *n*, Sterbeliſte *f*. — 2. Nekrolo'g *m* (Nachruf).

necromancer (nēᵉ'r-nᵉ-män-ßᵉr) *s.* Geiſterbeſchwörer; allg.: Schwarzkünſtler *m*.

necromancy (nēᵉ'r-nᵉ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Nekromanti'e *f*, Geiſterbeſchwörung *f*; allg.: ſchwarze Kunſt, Zauberei *f*.

necromantic (nēᵉk-rᵉ-mäᵉ'n-tik) *a.* (**~ally** *adv.*, ſ. dies.) geiſterbeſchwörend; Geiſterbeſchwörungs-..., Zauber-...

necromantically (~ᵉ-kᵉ-ᵉl-ᵉ) *adv.* durch (Geiſter-) Beſchwörung, durch Zauberei.

necrophagous ⚙ (nᵉ-krȯᵉ'ſ-ᵉ-gȯß) [grch.] *a., ent.* aasfreſſend (Käfer).

necropolis (nᵉ-krȯᵉ'p-ᵉ-tißß) (*pl.* **~es,** ~lᵉ-ßēᵉ) [grch.] *s.* 1. Att.: Totenſtadt *f*. — 2. ↖ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*.

necrosis ⚙ (nᵉ-krȯᵉ'-ßißß) [grch.] *s., med.* und ⚘ Brand *m*.

nectar (nēᵉ'r-tᵉr) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Ne'ttar *m*, Göttertrank *m* (auch *fig.*). — 2. weitS.: köſtliches Getränk.

nectarean (nēᵉt-tāᵉr-nᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* nektarartig; Nektar-...; ſüß, lieblich (auch *fig.*).

nectared (nēᵉ'r-tᵉd) *a.* mit Ne'ttar vermiſcht; nektarſüß (*ML.*). [tarean.]

nectareous (nēᵉt-tāᵉr-nᵉ-ᵉß) *a.* = nec-

nectariferous ⚙ ⚘ (nēᵉt-tᵉ-rᵉ'ſ-ᵉ-nßß) *a.* 1. Honig(ſaft) tragend oder erzeugend. — 2. mit einem Honiggefäße verſehen.

nectarine ⚘ (nēᵉ'r-tᵉ-ᵉn) **I** ↖ *a.* ne'ttar-, honig-ſüß. — **II** *s.* Nektari'nenpfirſich *m*.

nectary ⚙ ⚘ (nēᵉ'r-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~rᵉſ) Nekta'rium *n*, Honig-gefäß *n*, -drüſe *f*.

Ned (nēd) *npr.*, Koſeform für: a) Edward; b) Edmund; c) Edwin.

Neddy[1] (nēᵉ'd-ᵉ) *npr.*, Koſeform für Edward.

neddy[2] (~) *s.* (*pl.* **~ies,** nēᵉ'd-ᵉſ) 1. P Eſel *m* (bſd. im Märchen). — 2. P u. *cant* Totſchläger *m* (Stock mit Bleiknopf).

née (nē) [fr.] *a.* = born 2 b.

need (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e. *neód*; dtſch Not] **I** *s.* 1. mſt Not *f*: Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notſtand *m*, Elend *n*; Notdurft *f*; †. — **II** *v/a.* ①a. 2. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben, Not leiden an (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 3. *v/impers.* nötig ſein, brauchen. — 4. *v/aux.* (meiſt mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Perſon *sg.* des *pres.*) nötig ſein, brauchen. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. necessity.

Zu ~ 1: ↖ at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (od. urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ⚉ address (oder direction) in case of ~ Not-adreſſe *f* eines Wechſels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... etwas nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ ſeine Notdurft verrichten; *prvb.* a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not iſt ein Freund im Tod.

needfire (ſchott. (niᵉ'd-fāᵉr) *s.* 1. Notfeuer *n*. — 2. = beacon 1 bis 3.

needful (niᵉ'd-fūl) **I** *a.* □ 1. faſt †: dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (*Syn.* ſ. necessary); one thing is ~ eins iſt (od. thut) not. — **II** F od. *sl., s.* 3. the ~ das Nötige, bſd. bares Geld.

needfulness (~-nᵉß) *s.* Not(wendigkeit) *f*.

needily (niᵉ'-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu needy.

neediness (~-nᵉß) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.

needle mst ⚙ (nīdl) [a/e. *nēdl*] **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS.: Näh-, Stick-nadel *f*; F to be as sharp as a ~ sehr klug od. schlau sein. — 2. etwas Nadelförmiges: bfb.: a) ⚓ u. *phys.* Magne'tnadel *f*; b) *tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; c) scharfe Felsspitze; the N~s *pl.* Kreidefelsen an der Westküste der Insel Wight; d) *cryst.* Kryste'llnadel *f*; e) *arch.* Ägypten: Obeli'sk *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *cryst.* nadelförmig bilden. — 4. mit der Nadel arbeiten. — 5. *sl.* ärgern, aufbringen.

needle-*book* (nī'dl-bŭk) *s.* Nadelbuch *n* (für Nähnadeln).

~-case (~-kēs) *s.* Nadelbüchse *f*.

~-factory ⚙ (~-făk-t^{ə}-rᵉ) *s.* Nadelfabrik *f*.

~-fish (~-fĭsh) *s. ichth.* gemeine See-nadel.

needleful ⑤ (~fūl) *s.* so viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.

needle-*guard* ⚙ (nī'dl-gā'd) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaschine. [Nähmaschine.]

~-guide ⚙ (~-gīd) *s.* Nadelführer *m* einer

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Zündnadelgewehr *n*.

~-maker ⚙ (~-mē-k^{ə}r) *s.* Nadler *m*.

~-paper (~-pē-p^{ə}r) *s.* Papier *n* zum Aufstecken der Nadeln.

~-point (~-pŏint) *s.* Nadelspitze *f*.

needler (nī'd-l^{ə}r) *s.* Nadler *m*.

needle-*setter* ⚙ (nī'dl-sĕt-t^{ə}r) *s.* Apparat *m* der Nähmaschine zum Nadel-einsetzen.

~-shaped (~-shēpt) *a.* nadelförmig (bfb. ♀).

~-shell (~-shĕl) *s., zo.* See-igel *m*.

needless (nī'd-l^{ə}s) *a.* □ 1. †nicht bedürftig. — 2. unnötig, vergeblich.

needlessness (~-nᵉs) *s.* Unnötigkeit *f* ꝛc.

needle-*stone* (nī'dl-stōn) *s., min.* Nadelstein *m*, ·zeoli'th *m*.

~-telegraph (~-tĕ'l-ᵉ-grăf) *s., tel.* Nadel-[telegraph *m*.]

~-threader ⚙ (~-*th*rĕd-^{ə}r) *s.* Einfädler *m* (Instrument). [~wim-ᵉn) Näherin *f*.]

needlewoman (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en,**)

needlework (~wō'k) *s.* Nadel-, (weibliche) Hand-arbeit *f*, Näherei *f*, Stickerei *f*.

needs (nīdz) [*a/e. nȳdes, nēdes*; abbrevialer *gen.* von *nȳd*] *adv.* (mst mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings.

needy (nī'-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. arm, (hilfs)bedürftig. — 2. *fig.* armselig, dürftig.

ne'er (nā^{ə}r) *adv.* zsgs. aus never.

ne'er-do-*good* (nā^{ə}r-dᵘ-gūd), **~-well** (~-wĕl), **~-weel** (schott. (~-wīl) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.

nefarious (nᵉ-fā'-rᵉ-ᵉs) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (*Syn.* siehe iniquitous); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Bosheit *f*.

negation (nᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. bfb. *gr.* Negation *f*, Verneinung *f*.

negative (nĕ'g-ᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. bfb. ⚖ und ⊖ negati'v (*ant.* positive). — 3. versagend, ausschließend, abschlägig. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; to answer (od. to reply) in the ~ mit „nein“ antworten, verneinen. — 5. Versagung *f*. — 6. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 7. Photogr.: Negati'v *n*. — 8. *elect.*: a) negative od. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol. — **III** *v/a.* ①b. 9. verneinen, mit „nein“ beantworten. — 10. widerlegen. — 11. durch Abstimmung verwerfen.

neglect (nᵉ-glĕ'kt) [lt. *negle'ctus, p.p.* von *negli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. vernachlässigen, ver(ab)säumen. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. et. übersehen, versehlen. — **II** *s.* 4. Vernachlässigung *f*, Ver(ab)säumung *f*. — 5. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — *Syn.* ***negligence*** betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, ***neglect*** die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.

neglectedness (nᵉ-glĕ'k-tᵉd-nᵉs) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.

neglectful (nᵉ-glĕ'kt-fŭl) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgiltig (of gegen ꝛc.); nichtachtend (*Syn.* s. negligent); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Nachlässigkeit *f* ꝛc.

neglectingly (nᵉ-glĕ'k-tĭng-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unhöflich.

negligee, ~ée (nĕg-lᵉ-zhē') [fr.] *s.* 1. Negligé *n*, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgen-anzug *m* der Frauen. — 2. Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen.

negligence (nĕ'g-lᵉ-dʒĕnṣ) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; bfb. jur.: Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f*. — *Syn.* s. neglect.

negligent (~dʒĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen ꝛc.); bfb. jur.: fahrlässig. — 2. in Kleidung ꝛc. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nicht-achtend, geringschätzend, gleichgiltig (of gegen ꝛc.). — *Syn.* ***negligent*** u. ***careless*** nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; ***neglectful*** nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; ***remiss*** schlaff in Erfüllung von Pflichten.

☞ **negocia...** s. negotia...

negotiability ⚖ (nᵉ-gō-shᵉ-ᵉ-bĭ'l-ᵗ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Veräußlichkeit *f*, Umsetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank-, Börsen-fähigkeit *f*.

negotiable ⚖ (nᵉ-gō'-shᵉ-ᵉ-bl) [fr.] *a.* 1. veräußlich, (ver)handelbar, umsetzbar. — 2. durch Indossame'nt od. bloße Begebung übertragbar. — 3. bank-, börsen-fähig.

negotiate (nᵉ-gō'-shᵉ-ēt) [lt. *negotia'tus, p.p.* v. *negotiari*] ①b. **I** *v/n.* 1. ⚖ handeln (about auf; for um, wegen). — 2. unterhandeln. — **II** *v/a.* 3. ⚖ (ein-, ver-)handeln, umsetzen, verkaufen; Wechsel begeben. — 4. unterhandeln, vermitteln, Anleihe, Vertrag ꝛc. zu stande bringen, abschließen.

negotiation (nᵉ-gō-shᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ⚖ Ein-, Ver-handeln *n*, Umsetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* e-s Wechsels; ~ for time Zeitgeschäft *n*. — 2. Unterhandlung *f*, Vermittelung *f*; Abschluß *m* e-s Vertrages ꝛc.; to carry on ~s Unterhandlungen führen; to enter into (od. upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nᵉ-gō'-shᵉ-ē-t^{ə}r) [lt.] *s.* Unterhändler *m*, Makler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nᵉ-gō'-shᵉ-ᵉ-t-rᵉ) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatrix (~ē-trĭks) *s.* Unterhändlerin *f*.

negress (nī'-grᵉs) *s.* Negerin *f*.

Negrito (nᵉ-grī'-tō) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger-artiger Urbewohner der Philippinen).

negro (nī'-grō) [lt. *niger* schwarz] **I** *s.* (*pl.* **~es,** ~grōz) 1. Neger *m*, Mohr *m*. — 2. *fig.* (Neger-)Sklave *m*. — **II** *a.* 3. Neger-...; schwarz; ⚘ *Am.* ~ corn = durra; ~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels *pl.* mst. imitierte Neger-Sänger *m/pl.*; ~ woman Negerin *f*. [Neger(sklaven)-aufseher *m*.]

negro-driver ⑥ *Am.* (nī'-grᵉ-drā'-^{ə}r) *s.*

negro-head ⑥ ⚖ (~-hĕd) s. = cavendish II.

negroid (nī'-grŏid) *a.* neger-artig.

negroland (nī'-grᵉ-lănd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sa'hara).

negus (nī'-gŭs) [Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæc.*] *s.* Negus *m* (Art Punsch).

Nehemiah (nī-hᵉ-mā'-ᵃ), **~s** (~ăs) *npr., bibl.* Nehemi'a *m* (Prophe't; auch Bn.).

neigh (nē; *Hom.* nay) **I** *v/n.* ①a. wiehern (vom Pferde). — **II** *s.* Wiehern *n* des Pferdes.

☞ **neighbor,** &c. *Am.* s. neighbour, &c.

neighbour (nē'-b^{ə}r) [a/e. *neáh(ge)bur*] **I** *s.* 1. Nachbar(in); weitS.: Umwohner *m*. — 2. ⚖ Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — **II** *v/a.* ①a. 4. (an)grenzen an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 5. in der Nachbarschaft wohnen.

neighbourhood (nē'-b^{ə}r-hŭd) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (auch *fig.*). — 2. *coll.* Nachbarn *m/pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadtteil *m*, ·viertel *n*, Gegend *f* bfb. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen ꝛc. der dort wohnenden Menschenklasse. — *Syn.* ***neighbourhood*** meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; ***vicinity*** Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; ***proximity*** nächste Nähe.

neighbouring (nē'-b^{ə}-rĭn^{ᵍ}) *a.* benachbart.

neighbourliness (nē'-b^{ə}r-lᵉ-nᵉs) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [gesellig, freundlich.]

neighbourly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nachbarlich,

neighing (nē'-ĭn^{ᵍ}) [neigh] *s.* Wiehern *n* des Pferdes. [the ~ Nilgiri (Gebirge, Ost-J.).]

Neilgherries (nīl-gĕ'-ʀ-ĭs, a. ~lĭs) *npr/pl.*

Neill (nīl) *npr.* (Prsn.).

Neilson (nī'l-ṣᵘn) *npr.* (Prsn.).

neither (nā^{ī}'-*dh*ᵉ^{ə} oder nī'-*dh*ᵉ^{ə}) [a/e. *nāther*, &c., zsgs. aus *nāhwæther*] **I** *pron.* 1. keine(r, s) von beiden, ·⁺· auch von mehreren; I am on ~ side ich bin *neutra'l*. — **II** *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ↖ ~ ... or ..., weder ... noch ... — 3. F und P auch nicht, ebenso wenig; he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he is not so bad ~ (statt either) auch ist er nicht so böse; P not so ~ keineswegs.

Nell (nĕl; *Hom.* knell), **Nellie** (nĕ'l-ᵉ) *npr., dim.* von Eleanor; Helen(a).

Nellore (nᵉ-lōr^{ə}), **~ur** (nᵉ-lūr^{ə}) *npr.* (Distrikt u. St. in Ost-J.). [Lenchen *n*, Lene *f*.]

Nelly (nĕ'l-ᵉ) [*dim.* von Helen(a)] *npr.*

Nelson (nĕ'l-ṣᵘn) *npr.* Prsn. u. Ortsn.; Horatio ~ berühmter engl. Admiral, 1758—1805.

nematoid ⚖ (nĕ'm-ᵃ-tŏi'd), **~ean** ⚖ (nĕm-ᵃ-tŏi'-dᵉ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Fadenwürmern gehörig. — **II** *s.* 3. Fadenwurm *m*.

Nem. Con., nem. con. oder **Nem. Dis(s).**, **nem. dis(s).** *abbr.* = *ne'mine contradice'nte* oder *ne'mine dissentie'nte* [lt.] *parl.* ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemean (nᵉ-mī'-ᵉn, nī'-mē-ᵉn) *a.* neme'isch; grch. Alt.: ~ games *pl.* neme'ische Spiele *n/pl.* (zu Neme'a alle 3 Jahre gefeierte Kampfspiele); ~ lion neme'ischer Löwe, den He'rkules tötete.

Nemesis (nĕ'm-ᵉ-sĭs) [grch.] *npr.* Ne'mesis *f*: a) *myth.* Rachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planetoi'd.

nemorose ⚖ ♀ (nĕ'm-ᵉ-rōs) [lt.] *a.* in Wäldern oder Hainen wachsend.

nemorous (~rŏs) [lt.] *a.* waldig; Wald-...

Nenagh (nē'-na) *npr.* (irischer Marktflecken).

nenia ⚖ (nī'-nᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~ī) Nä'nie *f*, Klage-, Trauer-lied *n*; Elegi'e *f*.

nenuphar ⚖ ♀ (nᵉ'n-ᵘ-fa^{ə}) *s.* 1. weiße Seerose. — 2. gelbe Teich-rose. [Neu-...]

☞ **neo...** ⚖ [grch.] in Zssgn: neu-...;

neogene ⚖ (nī'-ᵉ-ᵒ-dʒīn), **~ic** ⚖ (nī-ᵉ-ᵒ-dʒĕ'n-ĭk) [grch.] *a., geol.* neugebildet.

neolithic ⚖ (nī-ᵉ-lĭ'*th*-ĭk) [grch.] *a.* aus dem Zeit-alter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian ⚖ (nī-ᵉ-lō'-dʒᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. neolo'gisch, neuerungssüchtig (bfb. in der Sprache u. in Glaubenssachen). — **II** *s.* 2. Neuerungssüchtiger *m*, bfb. Sprachneuerer *m*. — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufsteller *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'st *m*.

neologic(al □) ⚖ (~lō'-dʒĭ-ĭk, ~-t-ᵗĭ-*a*l) *a.* 1. = neologian. — 2. neugebildet, neugeschaffen.

neologise ④ ⚖ (nᵉ-ō'-l-ᵉ-dʒīz) *v/n.* ①b. neologisieren: 1. neue Wörter bilden. — 2. *theol.* neue Ansichten einführen.

neologism ⚖ (nᵉ-ō'-l-ᵉ-dʒĭsm) *s.* Neologi'smus *m*: 1. neuer Ausdruck. — 2. Sprachneuerung *f*. — 3. neue Lehre.

neologist ⚖ (nᵉ-ō'-l-ᵉ-dʒĭst) *s.* = neologian.

neology ⚖ (nᵉ-ō'-l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Neologi'e *f*: 1. Neuerungssucht *f*, bfb. = neologism 2.

— 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideeen oder Ansichten. — 3. *theol.* neue, bsd. rationali'stische Ansichten *f/pl.*

neophyte ⏀ (nī'-ə-fāĭt) [grch.] **I** *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — **II** *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* u. *f* e-s Ordens ꝛc. — 4. *fig.* Neuling *m*. — *Syn.* s. convert².

neoteric ⏀ (nī-ə-tĕ'r-ĭk) [grch.] **I** *a.* neu(er), mode'rn. — **II** *s.* Neuer(er).

neoterical ⏀ (~ə-ĭkl) *a.* □ = neoteric.

neozoic ⏀ (nī-ə-zō'-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* neozo'isch, auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

nep ☤ (nĕp) [lt. *ne'peta*] *s.* = catmint.

Nepa(u)l (nə-pâ'l) *npr.* Nepa'l *n* (asiatisches Reich nördlich von Ost-J.).

nepenthe (nə-pĕ'n-*thĭ*) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~*thĭz*) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergessen läßt). — 2. ⏀ ☤ Kannenstrauch *m*.

nephew (nĕ'w-jû, *Am.* a. nĕ'f-jû) [a/f. u. fr. *neveu*, lt. *nepos*] *s.* 1. Neffe *m*; ~ in law Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*.

nephralgia ⏀ (nə-frăl'-dʒə) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-schmerz *m*, -kolik *f*.

nephrite ⏀ (nĕ'f-năĭt, a. nĭ'-fnăĭt) [grch.] *s.*, *min.* = jade².

nephritic ⏀ (nə-frĭ'-tĭk) [grch.] *a.* *med.* Nieren-Entzündung *f*. [förmig.]

nephroid ⏀ (nĕ'f-rŏĭd) [grch.] *a.*, nieren-

ne plus ultra (nī plŭß ŭ'l-trə) [lt. nicht darüber hinaus] substantivisch: das Höchste.

nepotism (nĕ'p-ə-tĭsm oder nī'-pə-tĭsm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Gevatterwirtschaft *f*.

Neptune (nĕ'p-tjûn) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott des Meeres). — 2. weit&. : *fig.* Meer *n*. — 3. *ast.* Neptu'n *m*.

Neptunian (nĕp-tjû'-nĭ-ən) *a.* neptu'nisch.

Nereid (nĭ'-rĭ-ĭd) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch ~es, nə-rĭ'-ə-dăĭ) grch. *myth.* Nerei'de *f*.

nerite ⏀ (nĭ'-răĭt od. nĕ'r-ăĭt) *s.*, *zo.* Mondschnecke *f*, Meer-Schwimmschnecke (*Neri'ta*)

Nero (nĭ'-rō) *npr.* Ne'ro *m*. [blüten-öl *n*.]

neroli, ~**y** (nĕ'r-ə-lĭ) [it.] *s.*, *chm.* Orange-

nerve (nö'w) [a/f. und fr. *nerf*, lt. *nervus*] **I.** *s.* 1. *anat.* Nerv *m*. — 2. *fig.*: a) (Muskel-)Kraft *f*; Nachdruck *m*; of great ~s stark(nervig); b) Geist(es-kraft *f*) *m*; Mut *m*; F he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu. — 3. F ~s *pl.* hyste'rische Nervenschwäche. — 4. ☤ Blattnerv *m*, -rippe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. kräftigen, stärken; F to ~ oneself (up) seine Kraft zusammennehmen; Mut fassen.

nerved (nö'wd) [nerve] *a.* 1. *anat.* nervig. — 2. ☤ gerippt (Blatt), bsd. in Zssgn: ...-rippig.

nerveless (nö'w-lĭß) *a.* nervenlos; *fig.* schwach, kraftlos, entnervt; ~**ness** (~nĭß) *s.* Nervenlosigkeit *f*; *fig.* Schwäche *f* ꝛc.

nerver P (nö'w-wə) *s.* eins für den Durst.

nervine ⏀ (nö'w-wĭn od. ~wăĭn) [lt.] **I** *a.* 1. Nerven-... — 2. nerven-beruhigend oder -erregend. — **II** *s.* 3. Nervenmittel *n*.

nervose (nö'w-wōß, *WB.* nö'-wōf ß) [lt.] *a.* 1. ☤ gerippt (Blatt). — 2. *ent.* geädert (Flügel).

nervous (nö'-wə-ß) [lt. *nervo'sus*] *a.* □ 1. ⏀ Nerven-...; ~ fever Ty'phus *m*, F Nervenfieber *n*; ~ system Nervensyste'm *n*. — 2. *fig.*: a) nervig, kräftig, nachdrücklich; b) geistreich; mutig. — 3. nervö's, nervenschwach, reizbar; furchtsam, schüchtern.

nervousness (~nĭß) *s.* 1. Nervigkeit *f*. — 2. Nervosität' *f*, Nervenschwäche *f*.

nervure ⏀ (nö'w-wjûə) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.*: a) (Gewölbe-)Rippe *f*; b) hervorstehendes (bsd. scharfkantiges) Simswerk. — 2. ☤ Blattrippe *f*, -nerv *m*. — 3. *ent.* Ader *f* eines Flügels. [*s.* Unwissenheit *f*.]

nescience (nĕ'sch-ĭəns od. nĕ'sch-ənß) [lt.]

ness (nĕß) *s.* Vorgebirge *n*, Landzunge *f* (oft Endung von Ortsnamen).

nest (nĕßt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. (Vogel- ꝛc.) Nest *n*; to build (od. make) one's ~ sein Nest bauen, nisten. — 2. *hunt.* Satz *m* (Anzahl mit ea. geborener Jungen, bsd. von Raubvögeln). — 3. *fig.* Nest *n* (bsd. *b.s.*). — 4. Satz *m* (Anzahl in ea. passender Dinge, wie Schachteln ꝛc.); of boxes Satz Schachteln; brass weights *pl.* in ~s Einsatzgewichte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 5. ein Nest bauen, nisten, horsten. — 6. Vogelnester suchen oder ausnehmen. [lein *n*.]

nest-chicken (nĕ'ßt-tschĭk-ən) *s.* Nestküken-

nest-egg ⑤ (nĕ'ßt-ĕg) *s.* 1. Nest-ei *n*. — 2. F *fig.* Hedpfennig *m*.

nestle (nĕßl) [a/e. *nestlian*] ①b. **I** *v/n.* 1. fast †: nisten. — 2. *fig.* (bisw. a. to ~ down) sich einnisten, sich an einem stillen, behaglichen ꝛc. Wohn-orte niederlassen. — **II** *v/a.* 3. mit einem Neste versehen, einnisten; to ~ oneself in(to) sich einnisten in. — 4. *fig.* hegen und pflegen.

nestling (nĕ'ßlĭn, *CT.D.* nĕ'ßt-lĭn) [nest] *s.* Nestling *m* (junger Vogel).

Nestorian (nĕß-tō'-rĭ-ən ⑨) *eccl.hist.* **I** *a.* nestoria'nisch. — **II** *s.* Nestorianer(in).

nestward (nĕ'ßt-wə'd) *adv.* nestwärts.

net¹ (nĕt) [a/e. *net(t)*] **I** *s.* 1. (Fang-)Netz *n*; Garn *n*, Schlinge *f*; to lay (od. spread) a ~ ein Netz legen oder stellen (a. *fig.*) — 2. *fig.* Netz *n*, Falle *f*, Fallstrick *m*. — 3. (Schutz-) Netz *n*; bsd. Haarnetz *n*. — 4. ⚙ leichtes durchsichtiges Gewebe (Gaze, Musselin, Tüll ꝛc.). — **II** *v/a.* ①e. 5. Wild ꝛc. mit einem Netze fangen. — 6. *fig.* durch List ꝛc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verstricken. — 7. durch ein Netz schützen od. verwahren. — 8. ⚙ netz-artig stricken, (in) Filet arbeiten (auch *v/n.*).

net² (nĕt) [fr. *id.*, lt. *ni'tidus*] **I** *a.* 1. ↖ rein (Wein ꝛc.). — 2. ⚉ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigst; ⅋. — **II** *v/a.* ①e. 3. ⚉ rein od. netto einbringen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben haben; netto gewonnen haben.

§ **Zu ~ 2** ⚉: ~ amount Nettobetrag *m*; ~ cash netto Kasse (d. h. ohne Abzug für Barzahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn *m*; ~ price, price ~ Nettopreis *m*; ~ proceeds *pl.*, ~ produce Rein-, Netto-ertrag *m*; ~ rest reiner Überschuß; ~ weight Nettogewicht *n*.

net³ (nĕt) *a.*, *numer.*, back-slang = ten.

net-cap (nĕ't-käp) *s.* Haarnetz *n*, Netzhaube *f*. [mit Netzen.]

net-fishing (nĕ't-fĭ'sch-ĭn²) *s.* Fischen *n*

nether (nĕ'*dh*-ə) [m/e. *nethere*] *a.* nieder; Nieder-...; unter; Unter-... (*ant.* upper); ~ lip Unterlippe *f*; ⚙ ~ millstone Lagerstein *m*, unterer Mühl-stein.

Netherlander (nĕ'*dh*-ə-län-də) *s.* Niederländer(in), Holländer(in). [holländisch.]

Netherlandish (~dĭsch) *a.* niederländisch,

Netherlands (~ländß) *npr/pl.*: the ~ die Niederlande *n/pl.* (Holland; weit&. auch Belgien); ~ Indies *pl.* Niederländisch-Indien *n*.

netherlings (~lĭnßʃ) *s/pl.*, *co.* Strümpfe *m/pl.* (*DI.*). [tiefst, unterst.]

nethermost (~mōßt) *a.*, *sup.* niedrigst,

netherward(s) (~wə'd(ʃ) *adv.* nieder-,

netlike (nĕ't-lăĭk) *a.* netz-artig. [ab-wärts.]

net-maker (nĕ't-mē-kə') *s.* Netzstricker *m*.

net-making (nĕ't-mē'-kln⁹) *s.* Netzstricken *n*.

nett (nĕt) *a.* ehm. und bisw. noch = net².

netted (nĕ't-ĭd) [net¹] *p.p.* u. *a.* 1. netzförmig. — 2. mit Netz versehen (Fenster ꝛc.). — 3. im Netze gefangen (Fisch ꝛc.). — 4. netzartig geädert (Insektenflügel).

netting (nĕ't-ĭn⁹) [net¹] *s.* 1. Netzstricken *n*, Filet-arbeit *f*. — 2. Netz(werk) *n*.

netting-box (~bŏßʃ) *s.* Strickkästchen *n*.

netting-needle (nĕ't-ĭn⁹-nĭdl) *s.* Netz-, Filet-nadel *f*.

netting-pin (nĕ't-ĭn⁹-pĭn) *s.* 1. Filet'-, Strick-stock *m*. — 2. Franzen-nadel *f*.

~work (~wö'f) *s.* 1. Netzwerk *n*, Netz-arbeit *f*. — 2. *arch.* Netz-ornament *n*.

net-tippet (nĕ't-tĭp-ət) *s.* Filet'-halstuch *n*.

nettle (nĕtl) [a/e. *net(e)le*] **I** *s.* 1. ☤: Nessel *f* (*Urti'ca*); common ~, great ~, stinging ~ große Brennessel; blind ~, dead ~ Taub-nessel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Nesseln brennen, stechen. — 3. *fig.* erregen, erbittern, wurmen; F to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert ʃn über, sich ärgern über; it ~s him es verdrießt od. wurmt ihn.

nettle-hemp ☤ (nĕ'tl-hĕmp) *s.* Hanf-nessel *f*.

nettle-rash (nĕ'tl-räsch) *s.*, *med.* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*.

nettle-tree ☤ (~trĭ) *s.* Zürgel- od. Nesselbaum *m*; ⚒ ~ wood Trie'ster Holz *n*.

netty (nĕ't-ĭ) [net¹] *a.* netz-artig (gestrickt).

net-wise ⑤ (nĕ't-wăĭz) *adv.* netz-artig.

net-work ⑤ (~wö'f) *s.* 1. ⚙ Netz-werk *n* (auch *arch.*); Filet'-arbeit *f*. — 2. *fig.* Netz-(werk) *n*, Verschlingung *f*; ⚒ ~ of railway-lines Eisenbahnnetz *n*.

net-worker (~wö'-kə') *s.* Spitzengrund-Arbeiterin *f*.

Neu(f)châtel (nö-ʃcha-tĕ'l) *npr.* Neuenburg *n* (Kanton und Stadt der Schweiz).

neural ⏀ (njû'-rə⁹l) [grch.] *a.*, *anat.* die Nerven betr., bsd. auf die Nerven-achse bezüglich; ~ arch oberer Wirbelbogen.

neuralgia ⏀ (njû-răl'-dʒə) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgi'e *f*, Nervenschmerz *m*.

neuralgic ⏀ (~dʒĭk) *a.*, *med.* neura'lgisch.

neurasthenia ⏀ (njû-răß-*thĭ*'-nĭ-ə) [grch.] *s.*, *med.* Neurasthéni'e *f*, Nervenschwäche *f*.

neuritis ⏀ (njû-răĭ'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Nerven-entzündung *f*.

neurography ⏀ (njû-rŏ'g-rə-fə) [grch.] *s.*, *anat.* Nervenbeschreibung *f*.

neurologist ⏀ (njû-rŏ'l-ə-dʒĭßt) *s.* Neurolo'g *m*, Nervenkundiger *m*. [Nervenlehre *f*.

neurology ⏀ (~dʒə) [grch.] *s.* Neurologi'e *f*,

neuroma ⏀ (njû-rō'-mə) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mə-ta), *med.* Nervengeschwulst *f*.

neuropathy ⏀ (njû-rŏ'p-ə-*thĭ*) [grch.] *s.*, *med.* Nervenleiden *n*. [flügler *m*.]

neuropter ⏀ (njû-rŏ'p-tə') *s.*, *ent.* Netz-

neuropteral ⏀ (njû-rŏ'p-tə-rə⁹l) *a.*, *ent.* netzflügelig; zu den Netzflüglern gehörig.

neurosis ⏀ (njû-rō'-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß), *med.* Nervenkrankheit *f*.

neurotic ⏀ (njû-rŏ'-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* 1. Nerven-... — 2. zu Nervenkrankheiten geneigt. — 3. nerven-heilend, -stärkend.

neurotomy ⏀ (njû-rŏ'-tə-mə) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomi'e *f*, -zergliederung *f*. — 2. *surg.* Nervenschnitt *m*.

Neustria (njû'-ßtrĭ-ə) *npr.*, *hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6. bis 8. sæ.).

Neustrian (njû'-ßtrĭ-ən) *a.*, *hist.* neustrisch.

neuter (njû'-tə') [lt. *id.*] **I** *a.* 1. fast † = neutral 1. — 2. *gr.*: a) sächlich; b) intransiti'v (*ant.* active). — 3. *zo.* und ☤ geschlechtlos. — **II** *s.* 4. fast † = neutral. — 5. *gr.* Neutrum *n*. — 6. *zo.* und ☤ geschlechtlose(s) Tier oder Pflanze.

neutral (njû'-trə⁹l) [lt. *neutra'lis*] **I** *a.* □ 1. neutra'l, parteilos, unparteiisch. — 2. *fig.* gleichgiltig (weder gut noch böse ꝛc.). — 3. *chm.* u. *phys.* neutral. — 4. unbestimmt (bsd. Farbe). — **II** *s.* 5. Neutraler *m*, Parteiloser *m*, Unparteiischer *m*.

neutralisation ④ (njû-trə-lĭ-ßə'-ʃən) *s.* Neutralisation *f*, Neutralisierung *f*.

neutralise ④ (njû'-trə-lăĭß) *v/a.* ①b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra'l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* neutralisieren, in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich od. ungiltig machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.

neutraliser ④ (njūᵉ-trᵉl-laĭ-zᵉʳ) *s.* Neutralisierende(r, s).
neutrality (niᵘ-traᵉ[-ᴵ-tᵉ]) [mlt.] *s.* 1. Neutralität *f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. ↖ Gleichgiltigkeit *f*.
Nevada (nᵉ-wâᵉ-da) *npr.* Nevada (Staat der *U. S.*). [*m*, Firn *m*.]
névé (nō-wēᵉ) [fr.] *s.*, *geol.* Lawi'nen-schnee)
never (nēᵉw-ᵉr) [a/e. *nǽfre*] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer; ~ heard of unerhört. — 2. durchaus nicht, ganz und gar nicht; ‡. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ‡. — 4. ↖ (jetzt mst ever) ~ so (oder such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; be he ~ so bad sei er auch noch so schlecht; b) wie nie zuvor.
Zu ~ **2**: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; F P (oh oder well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) thut nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst du nicht zu wissen!
Zu ~ **3**: ↖ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it s-e Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten. [schamlos.]
never-blushing (nēᵉw-ᵉr-blŭᵉsch-inᵍ) *a.*/
~-ceasing (ˌ-ßīᵉ-ßinᵍ) *a.* unaufhörlich; langweilig. [gut *m*, Taugenichts *m*.]
~-do-well (ˌ-dᵘ-wēl) *a.*: ~ lad Thunichtgut
~-dying (nēᵉw-ᵉr-daĭ-inᵍ) *a.* unsterblich, *a. fig.* (*SH. II. IV, a, 3, 2, 106*). [unaufhörlich.]
~-ending (nēᵉw-ᵉr-ēᵉn-dinᵍ) *a.* ohne Ende; /
~-fading (nēᵉw-ᵉr-faᵉ-dinᵍ) *a.* unverwelklich.
~-failing (ˌ-faᵉ-linᵍ) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.
~-me-care (ˌ-mᵉ-kâᵉ) *a.* vollständig gleichgiltig. [mehr, nie wieder.]
nevermore (nēᵉw-ᵉr-mōᵉ ⑨) *adv.* niemals/
never-sated (ˌ-ßeᵉ-tᵉd) *a.* nie befriedigt.
nevertheless (nēᵉw-ᵉr-*dh*ᵉ-lᵉß, *a. .th*ᵉ-ˌ) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [ermüdend, unverdrossen.]
never-tiring (nēᵉw-ᵉr-taĭᵉ-rinᵍ) *a.* nie/
~-wasting (ˌwēᵉ-ßtinᵍ) *a.* nie verderbend.
new (njū; *Hom.* gnu, knew) [a/e. *neówe*, &c.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. allg.: neu. — 2. modern, noch gebräuchlich. — 3. neu, frisch, kürzlich entstanden; noch nicht gebraucht; ‡. — 4. vorher fremd oder unbekannt, erst gefunden; neu erschienen (Buch); ‡. — 5. ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to in [*dat.*]); in irgend ein Verhältnis neu eingetreten. — 6. von keiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — 7. ungeschwächt. — *Syn. new* (1) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt od. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entstanden oder vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).
Zu ~ **3**: the beer is too ~ das Bier ist zu jung; ~ bread frisches Brot; ~ milk frische Milch; ~ publications *pl.* neu erschienene Bücher *n/pl.*
Zu ~ **4**: ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* ~ woman das emanzipierte Frauengeschlecht; the New World die Neue Welt (Amerika); that's no ~ thing to me das ist mir nichts Neues.
New Amsterdam *Am.* (njū ăm-ßtᵉr-daᵉm) *npr.* (ehm. Name von New York).
Newark (njūᵉ-ᵉrk) *npr.* (Stadt); ~ ob. ~-upon-Trent (St. in *Notsh.*). [*m*, Neuling *m*.]
new-beginner (njūᵉ-bᵘ-ginᵍ-ᵉr) *s.* Anfänger/
new-blown (njūᵉ-blōn) *a.* soeben erblüht.
new-born (njūᵉ-bōᵉn) *a.* neugeboren.
New Britain (njū britᵉin) *npr.*: a) Neu-Britannien *n* (deutsche Insel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Connecticut, *U. S.*
New Brunswick (njū brŏᵉnß-wik) *npr.*: a) Stadt in New Jersey, *U. S.*; b) Neu-Braunschweig *n* (Provinz in Ca'nada). [bauen.]
new-build (njūᵉ-bild) *v/a.* ③ (build) neu/
new-building (ˌ-bilᵉ-dinᵍ) *s.* Neubau *m*.
Newbury (njūᵉ-bᵘ-rᵉ) *npr.* (engl. Stadt).
Newburyport (njūᵉ-bᵘ-rᵉ-pōᵉt ⑨) *npr.* (Stadt und Hafen in Massachusetts, *U. S.*).
New Caledonia (njū kăl-ᵉ-dōᵘ-nᵉ-a) *npr.* Neu-Kaledo'nien (frz. Inseln i. Stillen Ozean).
Newcastle (njū-kaᵉßl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika und Australien.
new-coin (njūᵉ-kßin) *v/a.* ①a. neu prägen, umprägen; *fig.* neu erfinden oder bilden.
new-come (ˌ-kŏm) **I** *a.* neu angekommen. — **II** *s.* neuer Ankömmling.
Newcomen (njū-kŏᵉm-ᵉn) *npr.* (Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine).
new-comer (njūᵉ-kŏm-ᵉr) *s.* Ankömmling *m*, Fremde(r), Neuling *m*. [bekehrte(r).]
new-convert (njūᵉ-kŏn-wᵉrt) *s.* Neu/
new-dye ⚙ (njūᵉ-daĭ) *v/a.* ①b. (neu) auffärben. [einer Wendeltreppe, Gußform &c.]
newel ⚙ (njūᵉ-ᵉl) [a/f., lt.] *s.* Spindel *f*/
New England (njū ᴵᵉngᵍ-gländ) *npr.* Neu-England *n* (die sechs nord-östlichen Staaten der *U. S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).
newfangled ⑥ (njū-făᵉngᵍld, *WB.* njūᵉ-fănᵍld) *a.* □ 1. neuerungssüchtig. — 2. (Sachen, Ideen &c.) neu, neumodisch.
newfangledness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Neuerungssucht *f*. — 2. neue affektierte Mode.
new-fashion (njūᵉ-fäsch-ᵘn) **I** *a.* neumodisch. — **II** *v/a.* ①a. neumodisch m.
new-fashioned (ˌᵉnd) *a.* neumodisch, nach der neuesten Mode; auf neue Art gemacht.
new-fledged (njūᵉ-flĕdgd) *a.* mit den ersten Federn versehen; seit kurzem flügge.
new-foot ⚙ (njūᵉ-fŭt) *v/a.* ①a. Stiefel vorschuhen; Füßlinge anstricken an Strümpfe.
new-formed (njūᵉ-fōᵉrmd) *a.* neu geformt.
Newfoundland (njū-faū-nd-länd, njū-fönd-länᵍd, auch njūᵉ-fönd-länd) *npr.* Neufundland *n* (Insel des brit. Nord-Amerika).
Newfoundlander (ˌ-länᵍ-dᵉr &c.) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländisches Schiff. [für Ca'nada).]
New France (njū fraᵉnß) *npr.* (alter Name/
Newgate (njūᵉ-gᵉt) *npr.* ehm.: Kriminal-Gefängnis der City von London; P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ calendar regelmäßiger Bericht über die verhandelten Kriminalfälle. [*n*.]
NewGuinea (njū glᵘᵉn-ᵉ) *npr.* Neu-Guine'a/
New Hampshire (njū hăᵉmp-schᵉr) *npr.* (nord-amerikanischer Staat). [*U. S.*).]
New Hampton (njū hăᵉm-tᵉn) *npr.* (St.,/
new-hatched (njūᵉ-hätscht) *a.*, *poet.* eben ausgebrütet. [Stadt, *Sus.*).]
Newhaven (njū-heᵉwn) *npr.* (engl. Hafen-/
New Haven (njū-heᵉwn) *npr.* (Grfschft, Stadt und Hafen in Connecticut, *U. S.*).
NewHebrides (njū heᵉb-b-ᵉ-diß) *npr/pl.* Neue Hebri'den *f/pl.* (Inseln im Stillen Ozean).
New Holland (njū hŏᵉl-ᵉnd) *npr.* Neu-Holland *n* (früherer Name von Australien).
newing *provc.* (njūᵉ-inᵍ) *s.* Bärme *f*, Hefe *f*.
New Ireland (njū aĭᵉ-ᵉr-länd) *npr.* Neu-Irland *n* (zu Neubritannien gehörige Insel).
newish (njūᵉ-ischᵉ) *a.* ziemlich neu.
New Jersey (njū dᵍöᵉ-ᵉr-ßᵉ) *npr.* (Staat der *U. S.*); ❀ ~ tea Neu-Jersey-Thee *m* (getrocknete Blätter der amerikanischen Säckelblume).
new-laid (njūᵉ-leᵉd) *a.* (Eier) frisch gelegt.
newly (njūᵉ-lᵉ) *adv.* 1. neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — 2. auf neue Art. — 3. von neuem.
Newman (njūᵉ-mᵉn) *npr.* (Prin.).
Newmarket (njūᵉ-mâᵉ-tᵉt) *npr.* engl. Stadt (Pferderennen); ~ coat Art Reitfrack *m*.
New Mexico (njū meᵉᵉ-ßᵉ-kō) *npr.* Neu-Me'xiko *n* (Territorium der *U. S.*).
new-model (njūᵉ-mŏd-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) ummodeln.
new-mown (ˌ-mōn) *a.* frisch gemäht.
newness (njūᵉ-nᵉß) *s.* 1. Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems &c.). — 2. neuer Zustand; Neuerung *f*. — 3. *fig.* Unerfahrenheit *f*.
New Orleans (njū öᵉᵉ-lᵉ-inß, njū-öᵉ-liᵉᵉnß) *npr.* (Hauptstadt von Louisiana, *U. S.*).
new-point (njūᵉ-pòint) *v/a.* ①a. schärfen, aufs neue spitzen. [Haupt-ort d. Insel Wight).]
Newport (njūᵉ-pòᵉt ⑨) *npr.* (Ortsn., bes./
news (njūᵉß) *s.* (↖ *s/pl.*) 1. das Neue, Neuigkeit (en *pl.*) *f*; Nachricht (en *pl.*) *f* (*Syn.* s. tiding) ‡. — 2. Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt.
Zu ~ **1**: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieser Nachricht; bad (good) ~ schlechte (gute) Nachrichten *f/pl.*; I had ~ that ... ich erhielt Nachricht (oder habe gehört), daß ...; what's the (best) ~? was giebt es Neues (Gutes)?; *prvb.* no ~ is good ~ keine Nachricht ist gute Nachricht.
news-agent (njūᵉß-ē-dᵍᵉnt) *s.* Zeitungsspediteur *m*, -händler *m*.
newsboy ⑥ (~bòi) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*. [teten vollgestopft.]
news-crammed (~kraᵉmd) *a.* mit Neuig-/
newsman ⑥ (njūᵉß-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.
newsmonger ⑤ (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Neuigkeitskrämer *m*.
New South Wales (njū ßauth wēᵉlß) *npr.* Neu-Südwales *n* (brit. Kolonie i. Australien).
newspaper ⑥ (njūᵉß-pē-pᵉr) *s.* Zeitung *f*; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*.
news-room (njūᵉß-rūm) *s.* Lesezimmer *n*.
Newstead (njūᵉ-ßtᵉd) *npr.* (Ortsn.).
news-vender (njūᵉß-wĕn-dᵉr) *s.* Zeitungsverkäufer *m*. [Zeitungsträgers.]
news-walk (~wâk) *s.* Rundschaft *f* eines/
newswoman ⑥ (njūᵉß-wŭm-ᵘn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵉn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.
newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s.*, *zo.* Wassermolch *m* (*Triton*).
Newton (njūᵉ-tᵉn) *npr.*: Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathema'tiker und Phy'siker (1642 bis 1727). [ton bezüglich, newtonisch.]
Newtonian (niᵘ-tōᵉ-nᵉ-ᵘn) *a.* auf Neu-/
Newtown (njūᵉ-taūn) *npr.* (Ortsn.).
new-year ⑥ (njūᵉ-jiᵉᵉr) *s.* Neujahr *n*; ~'sday Neujahrstag *m*; ~'seve Silvester-abend *m*.
New York (njū jöᵉᵉrk) *npr.* (Stadt und Staat der *U. S.*) [Seeland *n*.]
New Zealand (njū ßiᵉᵉ-länd) *npr.* Neu-/
next (nēkßt) [*sup.* v. nigh u. near] **I** *a.* († □) (*a. s.*, bis. *SH.*) 1. Ort, Lage: nächste, erste nach ...; zunächst an ..., dicht, nahe bei ... (befindlich); ‡. — 2. Zeit, Reihenfolge: nächste, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ‡. — **II** *adv.* 3. Ort, Zeit &c.: zunächst, gleich darauf; ‡. — 4. bei Aufzählung: dann. — *Syn. next* wird mit Bezug auf Reihenfolge od. Zeit, *nearest* räumlich sowie *fig.* gebraucht.
Zu ~ **1**: ~ but one zweite von e-m Punkte aus, vorletzte; ~ door nächste Thür; adverbial: ~ door (to) s. door 1 ‡; ~ door but one zweitnächstes Haus; be is ~ door to a fool er ist beinahe närrisch; ~ to nothing fast gar nichts; ~ to impossible fast unmöglich; the ~ best thing to das Nächste (oder Beste) nach.
Zu ~ **2**: ~ of kin nächstverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächste Mal, in Zukunft, künftighin.
Zu ~ **3**: he lives ~ to me er ist mein nächster Nachbar; ~ after you gleich nach dir; ~ came his father hierauf kam gleich sein Vater; ~ to ...: a) zunächst, unmittelbar nach ..., b) fast, beinahe [jung *f*, Verbindung *f*.]
nexus ⚖ (nēᵉk-ßᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüpfung *f*.
N. F. oder **Nfld.** *abbr.* = Newfoundland.

N. H. *abbr.* = New Hampshire; New Haven.
Niagara (nāī-ă'g-ᵉ-ra) *npr.* (Fluß u. Grfsch., *U. S.*); Falls *pl.* of ~ Nia'gara-Fälle *m/pl.*
nib (nib) [Nebenform von neb] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; *Am., cant* Mund *m.* — 2. Spitze *f* e-r Schreibfeder ꝛc. — 3. Schreib-, Stahl-feder *f.* — **II** *v/a.* ①e. 4. mit e-r Spitze versehen; Schreibfeder ꝛc. (an-)spitzen.
nibbed (nibd) *a.* in Zssgn: mit einem Schnabel, mit einer Spitze; hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.
nibble (nibl) [nib] **I** *v/a.* ①b. 1. benagen, beknabbern, anfressen. — 2. vorsichtig anbeißen (Köder). — 3. *sl.* ködern, fangen. — **II** *v/n.* ① b. (mst mit at an) 4. nagen, knabbern. — 5. vorsichtig anbeißen (vom Fische). — 6. *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — 7. *cant* mausen, kleine Diebereien ausführen. — **III** *s.* 8. Nagen *n*, Knabbern *n.* — 9. vorsichtiges Anbeißen e-s Fisches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln.
nibbler (niᵘb-lᵉr) *s.* 1. (Be-)Nagende(r). — 2. *fig.* Krittler *m*, kleinlicher Tadler.
nibbling (niᵘb-liⁿg) *s.* 1. (Be-)Nagen *n.* — 2. kleiner Bissen; angenagtes Stück.
Nicæa (nāī-ßiᵘ-a) *npr.* Nikä'a *n* (Stadt in Klein-Asien); Council of ~ Konzi'l *n* zu N.
Nicaragua (nī-kă- od. nik-ă-rāᵘ-gwa) *npr.* Nicara'gua (Republik in Zentral-Amerika); ⚭ ~ wood = Brazil-wood.
Nice[1] (nāīß) *npr.* = Nicæa.
Nice[2] (niß) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).
nice[3] (nāīß; *Hom.* gneiss) [a/f. *ni(s)ce*, lt. *ne'scius*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. fein, zart, schwach, zierlich (Gewebe ꝛc.). — 2. wohlschmeckend, schmackhaft, köstlich, lecker, lieblich, delika't (Speise ꝛc.). — 3. F lecker(haft); üppig. — 4. heikel, schwer zu befriedigen, wählerisch im Essen, in Kleidung ꝛc. — 5. zart, sanft, empfindlich, leicht verletzbar; launisch. — 6. peinlich genau, sorgfältig. — 7. richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältniß, Arbeit, Regel ꝛc.). — 8. unterscheidend, scharfsinnig, kritisch; spitzfindig. — 9. *fig.* schwierig, bedenklich, mißlich, kitzlich, heikel. — 10. behutsam, ängstlich. — 11. F angenehm, nett, hübsch, schön. — 12. F liebenswürdig; gut; artig. — *Syn. nice* v. Sachen: fein und zart, sanft, nicht grob und rauh; fein von den geistigen Eigenschaften und dem Geschmack der Menschen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein und zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (s) f. accurate. — *nice* von Personen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, &c. siehe *Syn.* unter beautiful.
Nicean (nāī-ßiᵘ-ᵉn) *a.* = Nicene.
nicely (nāīᵘ-ßᵘ-lᵉ) *adv.* 1. in feiner ꝛc. Weise (s. nice[3]); F I was ~ done ich wurde schön angeschmiert. — 2. F befriedigend.
Nicene (nāīᵘ-ßiⁿ oder nāī-ßiᵘᵉn) [Nicæa] *a.* nikä'isch; ~ Council Konzi'l *n* zu Nikäa (325 und 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol nikäisches Glaubensbekenntnis.
niceness (nāīᵘ-ßᵘ-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geschmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches ꝛc. — 2. Schärfe *f* des Urteils. — 3. Ängstlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Pünktlichkeit *f*. — 4. übertriebenes Zartgefühl; Empfindsamkeit *f*. — 5. Lieblichkeit *f*, Köstlichkeit *f*. — 6. F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*. — Vgl. a. nice[3].
nicety (nāīᵘ-ßᵘ-tᵉ, a. nāīᵘ-ßᵘ-tᵉ) [a/f. *niceté*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Feinheit *f*, Schärfe *f*, scharfe Bestimmtheit des Urteils ꝛc. — 2. peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (*Syn.* siehe accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ⁑. — 3. scharfe Unterscheidung, Kriti'f *f*; Spitzfindigkeit *f*. — 4. wählerisches Wesen. — 5. (mst ~ies *pl.*) Delikate'sse *f*, Leckerbissen *m*, Leckerei *f*.
§ **Zunicety 2**: ~ies *pl.* in politics politische Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei *f*; to stand upon ~ies es allzu genau nehmen; one must not stand upon ~ies man muß fünf gerade sein lassen; to a ~ aufs genaueste, bis aufs Haar.
niche (nitſch) [fr., it. *nicchia*] *s.* 1. *arch.* Nische *f*; angular ~ Eckische *f*. — 2. *fig.* der j-m angewiesene oder zukommende Platz.
niched (nitſcht) *a.* in einer Nische stehend.
Nicholas (niᵘᵉ-kᵉ-läß) *npr.* Nikolaus (männl.)
Nichol(l)s (niᵘᵉ-kᵉlſ) *npr.* (Prsn.). [Bn.).
Nicholson (niᵘᵉ-kᵉl-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).
Nick[1] (nik) *s.* 1. *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m.* — 2. P F *Old* ~ Teufel *m.*
Nick[2] (nik) *npr., dim.* von Nicholas.
nick[3] (nik) [Nebenform von nock] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m.* — 2. ↖ Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f.* — 3. ⊙: a) Einschnitt *m* am Schraubenkopfe; b) *typ.* Signatu'r(rinne) *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein-)kerben, einschneiden; Pferdehandel: to ~ a horse's tail ein Pferd anglisieren (durch e-e kleine Operation ein steifes Tragen des Schweifes erzielen).
nick[4] (nik) **I** *s.* 1. Punkt *m*; bsd. rechter, passender Zeitpunkt; in the (very) ~ of time) (gerade) zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (*Gerundium*) eben im Begriffe zu (*inf.*). — 2. P Würfelspiel ꝛc.: hoher Wurf, Treffer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. zur rechten Zeit oder glücklich treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen.
nick[5] F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s., num.* Centstück *n* aus Nickel und Kupfer.
nickel (niᵘᵏ-lᵉl) [schwed. *id.*] **I** *s.* 1. *min., chm.* Nickel *n* (*m*); antimonial ~ Nickelspießglanz-erz *n*; arsenical ~ Arsenik-nickel *n*, Nickelkies *m.* — 2. F *Am., num.* Fünfcentstück *n.* — **II** *a.* 3. aus Nickel bestehend. — **III** *v/a.* ①e. (a.) 4. vernickeln.
nickelage (niᵘᵏ-lᵉ-lᵉj) *s.* Vernickelung *f.*
nickel-bloom (niᵘᵏ-lᵉl-blūm) *s., min.* Nickelblüte *f*, -ocker *m*, Annabergi't *m.*
nickel-glance (~-glanß) *s., min.* Nickelarse'nties *m*, -glanz *m*, Gersdorffi't *m.*
nickelic (niᵏ-kēᵘ-lik, *CT.D.* niᵘᵏ-ᵉ-lik) *a., min., chm.* nickelhaltig; Nickel-...
nickeliferous (nik-ᵉ-liᵘᵉf-ᵉ-rᵉß) *a., min.* nickelhaltig. [nickelt.)
nickel-*plated* (niᵘᵏ-ᵉl-plē-tᵉd) *a.* ver-/
~-plating (~-pleᵘ-tiⁿg) *s.* Vernickelung)
~-silver (~-βil-wᵉr) *s.* Neusilber *n.* [*f.*]
nicker[1] (niᵘᵏ-ᵉr; *Hom.* knicker) [nick[3]] *s.* 1. Kerbende(r, s), Einschneidende(r, s). — 2. † *cant*: a) nächtlicher Ruhestörer, b. Fenster zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *sæc.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht.
nicker[2] (~) *v/n.* ①a. wiehern (Pferd).
Nickleby (niᵘᵏ-lᵉl-bᵉ) *npr.* (Prsn.; *Dl.*).
nicknack ⑤ (niᵘᵏ-nāk) *s.* = knickknack.
nickname (niᵘᵏ-nēm) [m/e. *nekename* aus *an ekename*] **I** *s.* 1. Spitzname *m.* — 2. ↖ Kosename *m*; zB.: Dick statt Richard. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-m Spitz- oder Kosenamen bezeichnen oder nennen.
Nicobar (nik-ᵒ-bāᵘᵈ) *npr.*: ~ Islands *pl.* Nikoba'ren *pl.* (britische Inselgruppe im Südosten des bengalischen Meerbusens).
Nicodemus (nik-ᵉ-diᵘ-mᵉß) *npr., bibl.* Nikode'mus *m.*
nicotian (niᵏ-kōᵘ-ſchᵉn, *WB.* ~ſchᵉⁿ) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] *s.* 1. † Tabak *m.* — 2. ↖ Tabak-raucher *m.*
nicotin(e) (niᵘᵏ-ᵉ-tiⁿ, ~tīn), **~a** (nik-ᵉ-tāīᵘ-na) *s., chm.* Nikoti'n *n* (Alkaloïd des Tabaks. [Nikotin'vergiftung *f.*)
nicotinism (niᵘᵏ-ᵉ-tᵉ-nizm) *s., med.*
nictate ↖ (niᵘᵏ-tēt) *v/n.* ①b. = nictitate.
nictitate (niᵘᵏ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. [haftes) Blinzeln mit den Augen.)
nictitation (nik-tᵉ-tēᵘ-ſchᵉn) *s.* (krampf-)
nidge ⊙ (nidᵊg) [nig] *v/a.* ①b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.
nidificate (niᵘᵈ-ᵉ-fᵉkēt) [lt.] *v/n.* ①b. = nidify. [*m*, Nisten *n.*)
nidification (nid-ᵉ-fᵉ-kēᵘ-ſchᵉn) *s.* Nestbau(
nidify (niᵘᵈ-ᵉ-fāī) *v/n.* ①d. ein Nest bauen, nisten. [häufig nicken mit.)
nidnod ⑤ (niᵘᵈ-nöd) [vgl. nod] *v/a.* ①e.)
nidose (nāīᵘᵈ-bōß) *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleische, faulen Eiern ꝛc. ausströmend. [eingebettet.)
nidulant ⁑ (niᵘᵈ-iᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* nistend,)
nidus (nāīᵘᵈ-ßᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāīᵘ ⁑ und *zo.* Nest *n*, Brutstätte *f* (a. *fig.*).
niece (nißᵘ) [fr.] *s.* 1. Nichte *f.* — 2. † Großkind *n*; bsd. Enkelin *f.* [arbeit verziert.)
nielled ⊙ (niᵉ-ᵉld) *p.p.* und *a.* mit Niello-)
niello ⊙ (niᵉ-ᵉl-o) [it.] *s.* 1. Niello *n*, Schwarzschmelz *m* der Goldschmiede ꝛc. (schwarze Zeichnung auf einer Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — 2. Niello-(arbeit *f*) *n.*
nig (nig) **I** *s.* 1. *prov.* Stückchen *n*, Splitter *m.* — 2. † *cant* Abschnitzel *n* von Geldstücken. — 3. Schul-*sl.* Streich *m*, Schlich *m.* — **II** *v/a.* ①e. 4. † *cant* Geldstücke beschneiden. — 5. ⊙ = nidge.
nigella ⁑ (nāīᵘ-dᵊjᵉᵘl-a) *s.* Schwarzkümmel *m.* [Fluß.
Niger (nāīᵘ-dᵊjᵉr) *npr.* Ni'ger *m* (afrikan.)
niggard (niᵘg-ᵉrd) **I** *s.* 1. Knicker *m*, Knauser *m*, Geizhals *m*, Filz *m.* — 2. ⊙ falscher Boden in e-m Feuerrost um Feuerung zu sparen. — **II** *a.* □ 3. knauserig, geizig; karg, sparsam (of mit). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. knapp zumessen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4,3,228*).
niggardliness (niᵘg-ᵉrd-lᵉ-nᵉß) *s.* Knickerei *f*, Geiz *m.* [karg, spärlich.)
niggardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* knickerig, geizig;)
nigger (niᵘg-ᵉr) [fr. (16. *sæc.*) *negre*] *s.* 1. F *contp.* u. *co.* Neger *m*, Schwarzer *m* (bsd. *Am.*); F to work like a ~ wie ein Sklave od. Pferd arbeiten; *iro.* where the good ~s go zum Henker. — 2. P F weiter.: eingeborener Ost-Indier oder Australier. — 3. *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattwespe. — 4. *prov., zo.* Art Holothu'rie *f.*
niggerhead (~hēd) *s.* 1. geringere Tabaksorte in gedrehter Form. — 2. über dem Wasser eines Sumpfes erscheinendes Gras- od. Binsen-büschel.
niggle ↖ (nigl) ①b. **I** *v/n.* tändeln, spielen. **II** *v/a.* zum besten haben, verspotten.
niggling (niᵍg-linᵍ) **I** *s.* 1. übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* 2. geziert; übertrieben geschäftig. — 3. gekritzelt.
nigh (nāī) [a/e. *neáh, nēh*] **I** *adv.* 1. Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); P ~ but beinahe; ~ by nahe bei, dicht nebenan; to be ~ at hand nahe sein; to draw ~ (to) heranrücken, sich nähern. — 2. (a. well ~) beinahe. — **II** *prp.* 3. nahe bei, neben. — **III** *a.* 4. nahe. — *Syn.* s. close[2].
night (nāīt; *Hom.* knight) [a/e. *niht*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Nacht *f* (*ant.* day); ⁑. — 2. Abend *m* ⁑. — 3. *fig.* Nacht *f*: a) Unwissenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, Tod *m*; d) traurige Zeit. — **II** *a.* □ (s. ~ly II) 4. (in Zssgn) nächtlich; Nacht-...
§ **Zu ~ 1**: at ~, by ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; I bid (oder wish) you good ~ ich wünsche Ihnen e-e gute Nacht od. wohl zu schlafen; in the dead of (the) ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; late at ~ spät in der Nacht; last ~ in voriger Nacht (s. a. 2 ⁑); ~'s lodging Nachtquartier *n*; to ~ s. to-night; to make a ~ of it d. ganze Nacht hindurch schwelgen; to pass (od. spend) the ~, to stay all ~ übernachten.

Zu night 2: *thea.* a first ~ e-e erste Aufführung, e-e Première; last ~ gestern abend; the ~ before last vorgestern abend. [s. nächtliches Abenteuer.]

night-*adventure* (nāᴵᵗ-ăd-wᵉʳn-tiˢʰᵉʳ)

~angling (ˌ~-ăᴵᵉ-glinᵍ) *s.* Nacht-angeln *n.*

~bell (ˌ~-bĕl) *s.* Nachtglocke *f* eines Arztes ꝛc.

~bird (~-bö̈ʳd) *s. orn.* Nachtvogel *m*, bſd. Eule *f*. [Nacht-, Hühner-blindheit *f*.]

~blindness (~-blāᴵnd-nᴵß) *s., med.*

~blooming ❦ (ˌ~-blüᴵʳ-minᵍ). **~blowing** ❦ (ˌ~-blōʷ-inᵍ) *a.* zur Nacht blühend. [Thür.]

~bolt ⚙ (nāᴵᵗ-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m* einer

~brawler (~-brā-lᵉʳ) *s.* Nachtschwärmer *m*, nächtlicher Ruhestörer. [falter *m*.]

~butterfly (ˌ~-bʊᴵᵗ-ᵉʳ-flāᴵ) *s., ent.* Nacht-

~cap (nāᴵᵗ-käp) *s.* 1. Nacht-, Schlaf-mütze *f*. — 2. F oder *sl.* Nachttrunk *m*, Schlummerpunsch *m*. [wagen *m*.]

~cart (~-kāᵉt) *s.* Abfuhr-, Nachteimer-

~chair (~-tſchāᵉ) *s.* Nachtstuhl *m*.

~clothes (~-klōdhᶻ) *s/pl.* Nachtkleider *n/pl*.

~dew (~-djū) *s.* Abend-, Nacht-tau *m*.

~dog (~-dög) *s.* Wächterhund *m*.

~dress (~-drĕß) *s.* 1. = night-clothes. — 2. = night-gown.

nighted (nāᴵ-tᵉd) *a.* 1. von der Nacht überrascht. — 2. ↖ *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (*SH.*).

nightfall (nāᴵᵗ-fål) *s.* Einbruch *m* der Nacht, Abend *m*.

night-*faring* (ˌ~-fāᴵ-rinᵍ) **I** *a.* bei Nacht reisend. — **II** *s.* Nacht-reise *f*, [licht *n*.]

~fire (ˌ~-fāᴵᵉ) *s.* 1. Nachtfeuer *n*. — 2. Irr-

~fly (~-flāᴵ) *s.* 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte *f*. — 2. ↖ Nachtdroschke *f*.

~gear F (~-giᴵʳ) *s.* Frauen-Nachtzeug *n*.

~glass (~-glaß) *s.* Nachtfernrohr *n*.

~gown Ⓑ (~-gaūn) *s.* 1. † Hauskleid *n* der Frauen; Schlafrock *m* der Männer. — 2. Frauen-Nachtgewand *n*, -Nachthemd *n*.

~hawk (~-hâk) *s., orn.* 1. = goatsucker. 2. *Am.* = bullbat 1. [-rabe *m*.]

~heron (~-hĕrᴵᵒn) *s., orn.* Nacht-reiher *m*,

nightingale[1] (nāᴵᵗ-in-gēl) [a/e. *nihtegale*] *s., orn.* Nachtigall *f*. — Vgl. ~[2].

nightingale[2] (~) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege ꝛc.] *s.* Art Flanell-hemd *n* für Kranke. — Vgl. ~[1].

nightish (nāᴵᵗ-tiſch) *a.* nächtlich; Nacht-...

night-jar (nāᴵᵗ-ᵈʒāᵉ) *s.* = goatsucker.

nightless (~-lᵉß) *a.* ohne Nacht, nachtlos.

night-long Ⓑ (~-lŏn) **I** *a.* eine Nacht dauernd. — **II** † *adv.* die Nacht hindurch.

nightly (nāᴵᵗ-lᵉ; *Hom.* knightly) **I** *a.* 1. nächtlich; Nacht-...; ~ sports *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl*. — **II** *adv.* 2. † nachts. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.

night-man Ⓑ (nāᴵᵗ-män) *s.* 1. Nachtwächter *m*. — 2. Abtritts-, Kloaken-reiniger *m*.

nightmare Ⓑ (nāᴵᵗ-māᵉ) *s.* (*s/f.*) 1. Nachtmahr *m* (böser Geist). — 2. Alp (drücken *n*) *m*.

night-*owl* (~-aūl) *s., orn.* Nacht-eule *f*.

~pan (~-păn) *s.* Stechbecken *n* (für Kranke).

~pendant ⚓ (nāᴵᵗ-pĕn-dᵉnt) *s.* Nachtwimpel *m*. [2. Nachtscene *f* (Beschreibung).

~piece (~-plᵎ) *s.* 1. Nachtstück *n* (Gemälde).

~rest (nāᴵᵗ-rĕß) *s.* Nacht-ruhe *f*.

~revel(ling) (~-rĕʷ-ᵉl, nāᴵᵗ-rĕʷ-lˢ-linᵍ) *s.* Nachtschwärmerei *f*, Hexengelag *n*.

~school (nāᴵᵗ-ſkūl) *s.* Abend-schule *f*.

nightshade Ⓑ ❦ (nāᴵᵗ-ſchēd) *s.* 1. Nachtschatten *m*. — 2. deadly ~ = belladonna.

night-*shirt* (nāᴵᵗ-ſchöᵉt) *s.* (Männer-) Nachthemd *n*. [od. geheimnisvolle Seite.]

~side (~-ßāᴵd) *s., fig.* Nachtseite *f*, dunkle

~sight (nāᴵᵗ-ßāᴵt) *s., med.* Tag(es)blindheit *f*. [signal *n*.]

~signal ❧ (~-ßig-nᴵl) *s., tel.* Nacht-

~smelling ❦ (ˌ~-ßmĕᴵl-inᵍ) *a.*: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tristis*).

~soil (nāᴵᵗ-ßȯil) *s.* Abtrittsdünger *m*.

night-*stand* (nāᴵᵗ-ßtänd) *s.* Nachttisch *m*.

~time Ⓑ (~-tāᴵm) *s.* Nacht-, Abend-zeit *f*.

~train 🚂 (~-trēn) *s.* Nacht-, Abend-zug *m*.

~vision (nāᴵᵗ-wiᵡ-ᵊn) *s., bibl.* Traumgesicht *n*, nächtliche Erscheinung.

~waking (ˌ~-wēᴵ-tinᵍ) **I** *a.* nachtwachend. — **II** *s.* Nachtwache *f*. [gang *m*.]

~walk (ˌ~-wâk) *s.* Nacht-, Abend-Spazier-

~walker (ˌ~-wâ-kᵎᵉʳ) *s.* 1. Nacht-, Schlafwandler *m*. — 2. Nachtdieb *m*. — 3. Nachtschwärmer *m*. — 4. Straßendirne *f*.

~walking (ˌ~-wâᴵ-kinᵍ) **I** *a.* 1. bei Nacht umherstreichend. — **II** *s.* 2. Nacht-, Schlafwandeln *n*. — 3. *b.s.* Umherstreichen *n* bei Nacht.

~wanderer (ˌ~-wön-dᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Nachtwandler *m*. — 2. nächtlicher Wanderer.

nightward (nāᴵᵗ-wᵎᵈ) *a.* sich der Nacht nähernd, nächtlich, abendlich (bſd. von Studien).

night-*watch* (~-wötſch) *s.* 1. Nachtwache *f*; † ~ constable Nachtwächter *m*. — 2. Nachtwächter *m*. — 3. ⚙ Wecker *m*, Schlag-uhr *f* für die Nacht. [wächter *m*.]

~watchman (ˌ~-wöᵗſch-män) *s.* Nacht-

~work (nāᴵᵗ-wörᵏ) *s.* Nacht-arbeit *f*; bſd. Reinigen *n* der Abtritte.

nigrescent (nāī-grĕᴵʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* schwarz werdend, schwärzlich. [(Suda'n).

Nigritia (nᵎ-grīᴵʳſch-ᵎ-a) *npr.* Nigri'tien *n*)

nihilism (nāᴵᵉ-hᵎ-lizᵐ) [lt. *nihil*; vgl. fr. *nihilisme*] *s.* Nihili'smus *m*.

nihilist (nāᴵᵉ-hᵎ-lißt) *s.* Nihili'st(in).

nihilistic (nāī-hᵎ-lᵎᵗ-tik) *a.* nihili'stisch.

nihility (nāī-hiᴵʳ-lᵎ-tᵉ) *s.* Nichts(sein) *n*, Nichtigkeit *f*.

nil (nil) [lt., ßſg. aus *nihil*] *pron.* u. *s.* nichts (bſd. in der Buchführung); ↔ „leer“, „da'rf nicht“ in Leerna'chweisungen; F ~ desperandum (dĕßᵖᵉ-rāᴵ-n-dᵉm) nur nicht verzagt!

Nile (nāᴵl) *npr.* Nil(strom) *m*.

nilg(h)au (niᴵʳ-gā) [persisch] *s., zo.* Nilgau *n*.

nill † (nil) [no will] *v/a.* und *v/n.* nicht wollen; noch gbr.: will you (he, &c.), ~ you (he, &c.) magſt du (mag er ꝛc.) wollen oder nicht. [(wasserstands)messer *m*.]

Nilometer (nāī-lōᴵᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Nil-

nim † od. F (nim) [gemeingermanisch; dtſch nehmen] *v/a.* ①e. stehlen, mausen.

nimb (nimb) [lt. *nimbus*] *s.* Heiligenschein *m*.

nimbiferous (nim-biᴵʳ-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* Regen (-wolken) oder Sturm bringend.

nimble (nimbl) [a/e. *numol*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. flink, hurtig; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* schnell auffassend. — *Syn.* ſ. alert.

nimble-fingered (niᴵʳmbl-flinᵍ-gᵎᵈ) *a.* geschickt; *b.s.* langfingerig; ~ gentry Taschendiebe *m/pl*. [(~-limb) *a.* schnellfüßig.

nimble-*footed* (~-füt-ᵈᵇ), **~-limbed**

nimbleness (~-nᴵß) *s.* Flinkheit *f*.

nimbus (niᴵʳm-bᵎß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~baᵗ u. ~uses, ~bᵎ-ßᵎ) 1. ☁ Meteorologie: (graue) Regenwolke. — 2. *paint.*, &c.: Nimbus *m*, Heiligenschein *m*, Strahlenkranz *m*. — 3. *her.* Reif *m* um die Köpfe mancher Kaiser ꝛc.

nimini-pimini, ~y-~y P (niᴵʳm-ᵎ-nᴵ-piᴵʳm-ᵎ-nᵉ) **I** *a.* 1. winzig, niedlich. — 2. zimperlich, geziert. — **II** *s.* 3. Niedlichkeit *f*.

Nimrod (niᴵʳm-rŏd) *npr.* Nimrod *m*.

Nina (niᴵʳ-na) *npr., dim.* von Anna.

nincompoop, ~u~ F P (niᴵʳnᵎ-kᵎᵐ-pūp) [lt. *non compos mentis*] *s.* Unzurechnungsfähiger *m*, Einfaltspinsel *m*.

nine (naīn) *numer.* **I** *a.* 1. neun Ⅸ. — **II** *s.* 2. Neun *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte ꝛc.) Ⅸ. — 3. the Nine die neun Musen *f/pl*.

Zu ~ 1: P ~ corns eine Pfeife voll Tabak; ~ days' wonder Hauptbegebenheit *f* des Tages; das was die Welt e-e kurze Zeit in Staunen und Aufregung setzt; P ~ winks (of sleep) Schläfchen *n*.

Zu ~ 2: *math.* casting out the ~s Neunerprobe *f*; F to the ~s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bſd. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ~s pikfein oder auffallend gekleidet sein, aufgedonnert sein. [fach, -fältig.

ninefold Ⓑ (naīnᵎᵉʳ-fōld) *a.* u. *adv.* neun-

nine-holes Ⓑ (~-hōlᵎ) *s/pl.* (auch als *sg.* gebraucht) Art Lochspiel auf einem Brett oder auf ebener Erde. [Leben habend (Katze).

nine-lived (~-laīwd) *a., co.* ein zähes

ninepence (~-pᵎnß) *s., num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) Neunpencestück *n* (alte engl. Silbermünze). [Kegelbahn *f*.

nine-pin Ⓑ (~-pin) *s.* Kegel *m*; ~ alley

nine-pins Ⓑ (~-pinᵎ) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl*.; ~ alley Kegelbahn *f*. — 2. (a. als *sg.* gebraucht) Kegelspiel *n*; to play at ~ Kegel spielen, kegeln. [3 Schock.

ninescore Ⓑ (naīnᵉʳ-n-ſkōᵉʳ ⑳) *s.* 180 Stück,

nineteen (naīnᵉʳ-n-tiᴵʳn) *numer.* **I** *a.* neunzehn; P to talk ~ to the dozen tausenderlei durch ea. schwatzen. — **II** *s.* Neunzehn *f*.

nineteenth (naīnᵉʳ-n-tiᴵʳnth) *numer. a.* u. *s.* 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel.

ninetieth (naīnᵗᵉ-ᵎth) *numer. a.* und *s.* 1. neunzigste(r, s). — 2. neunzigstel.

ninety (naīnᵉ-tᵉ) [a/e. *nigontig*] *numer.* **I** *a.* neunzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎᵉ) Neunzig *f*; in the ~ies in den neunziger Jahren. [*m* (*Poly'gonum avicula're*).

ninety-knot ❦ (~-nöt) *s.* Vogel-Knöterich

ninety-nines P (naīn-tᵉ-naīnᵎ) *s.*: dressed up to the ~ aufgedonnert (vgl. nine 2 ⅨI).

Nineveh (niᴵʳn-ᵎ-wᵉ) *npr.* Ni'nive(h) *n*.

ninny F (niᴵʳn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎᵉ) Dummkopf *m*, Pinsel *m*, Tropf *m*, Gimpel *m*.

ninth (naīnth) *numer.* **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. neunte(r, s); *co.* ~ part of a man Schneider *m*. — 2. neuntel. — **II** *s.* 3. Neuntel *n*. — 4. Neuntel *n*. — 5. ♪ None *f*; chord of the ~ Nonen-acco'rd *m*.

ninthly (naīnth-lᵉ) *adv.* neuntens, zum neunten. [(Tochter des Ta'ntalus).

Niobe (naīᴵʳ-ᵎ-bi) *npr., grch. myth.* Ni'obe

niobium ☋ (naī-ōᴵʳ-bᵎᵉᵐ) *s., chm.* Ni'ob *n* oder Nio'bium *n* (Metall).

nip[1] (nip) [m/e. *nippen*] **I** *v/a.* ⑤ [*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eise eingeschlossen od. besetzt sein (Schiff). — 2. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen. — 3. durch Frost ꝛc. beschädigen, vernichten, zerstören (Spitzen an Pflanzen ꝛc.); auch *fig.* töten, verderben; to ~ in the bud, † to ~ in the blossom im Keime ersticken. — 4. vor Kälte erstarren (lassen); schneiden (von der Kälte ꝛc.). — 5. ⚓ befestigen, (auf)zeisen. — **II** *s.* 6. Knipp *m*, Kniff *m*, Zwick *m*; *tel.* Knick *m* im Drahte. — 7. Einschließung *f* e-s Schiffes durch Eis. — 8. Abkneifen *n*, Abzwicken *n*, Abbeißen *n*. — — 9. Beschädigung *f* ꝛc. (ſ. — 3). — 10. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in e-m Tau; b) Knick *m* eines Taues. — 11. *Am.* ~ and tuck fast gleich (beim Wettrennen ꝛc.).

nip[2] *sl.* (~) *s.* Schlückchen *n* (bſd. v. Spirituosen).

nip[3] *provc.* (~) *s.* weiße Rübe; F as white as (a) ~ weiß wie Schnee.

nippent *Am.* (niᴵʳp-ᵎnt) *a.* unverschämt, frech.

nipper (niᴵʳp-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Kneifer *m* ꝛc. (siehe nip[1]). — 2. F frostiger Tag. — 3. † Sati'riker *m*, Spötter *m*. — 4. P *sl.* junger Handlanger; Bursche *m* e-s Hökers. — 5. *zo.* Vorder-Schneide-zahn *m* bſd. e-s Pferdes. — 6. ⚙ mst ~s *pl.* (a. pair of ~s) Zange *f*, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange *f*; zangen-artiges Instrument für die verschiedensten Zwecke. — 7. ⚓ Zeising *m*, Stopperende *n* (kurzes, plattes Tau). — **II** *v/a.* ①a. 8. ⚓ zwei Teile e-s Taues aneinander befestigen, um ein Nachgeben zu verhindern.

nipper-pliers ⚙ (~-plāᴵ-ᵉʳᵎ) *s/pl.* Bieg-, Kneip-zange *f*.

nippers (nɪ́ᵉp-ɐrs) *s/pl.* ſ. nipper (bſd. 6).
nipping (nɪ́ᵉp-ɪŋ¹) *a.* □ 1. kneipend ꝛc. (ſ. nip¹ I); ⚙ ~ lever Fühlhebel *m*; ⚙ ~ machine Kämm-maſchine *f* für langſtapelige Wolle. — 2. ſcharf, ſtrenge, beißend, ſchneidend (von der Kälte). — 3. ↖ *fig.* ſarkaſtiſch, ſtichelnd. — 4. *Am.* geziert.
nipple (nɪ́pl) [früh-engl. *neple, nypil*] **I** *s.* 1. *anat.*: a) Bruſtwarze *f*, Zitze *f*; b) ↖ warzen-artige Öffnung e-r Fettdrüſe ꝛc. — 2. ⚙ warzen-ähnliche Erhöhung; bſd. Piſto'n *n* am Verkuſſionsſchloß der Vorderlader. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit e-r Warze ꝛc. verſehen.
nippy (nɪ́ᵉp-ᵉ) [nip¹] *a.* Sport: robuſt; der (die, das) einen Puff vertragen kann.
nipt (nɪpt) *pret.* und *p.p.* von nip¹.
Nirvana (nɪa-wɑ́ᵉ-na) [Sanskrit Erlöſchen] *s.* Buddhismus: Nirwa'na *n* (*f*) (vollkommene Ruhe des Geiſtes).
nisi prius (nɑ́ɪ-ſɑɪ ᵖʀɑɪᵉ-ɪ̯ß) [lt.] *s.* jur.: Befehl an den Sheriff, die ernannten (impannelled) Geſchworenen an einem beſtimmten Tage vor die Richter zu Weſtminſter zu laden, wenn nicht die Aſſiſenrichter vorher dorthin kommen.
nit (nɪt; *Hom.* knit) [a/e. *hnitu*] *s.* Niß *f*, Niſſe *f* (Ei einer Laus ꝛc.).
nitid ↖ (nɪ́ᵉ-tɪd od. nɪᵉt-ɪd) [lt. *ni'tidus*] *a.* 1. glänzend, blank. — 2. geputzt, nett, fein.
nitrate ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnɛ̑t) [lt.] *s.*, *chm.* Nitra't *n*, ſalpeterſaures Salz; ~ of silver ſalpeterſaures Silber(-oxyd), Höllenſtein *m*; ~ of soda (bſd. sodium) ſalpeterſaures Natron.
nitrated (nɑ́ɪᵉ-tnᴬ-tᴱd) *a.* 1. *chm.* ſalpeterſauer. — 2. Photographie: mit ſalpeterſaurem Silber-oxyd präpariert (Platte).
nitre ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tᴱʳ) [fr., lt., grch.] *s.*, *chm.* Salpeter *m*; spirit of ~ Salpetergeiſt *m* (chm. Bezeichnung für Salpeterſäure).
nitriary ⚙ (nɑ́ɪᵉ-tnᴱ̈-ɪᵃ-rᴱ) [lt. *nitra'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱſ) Salpeterplantage *f*.
nitric ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnɪk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., Stickſtoff-...; ~ acid Salpeterſäure *f*; ~ oxide Stickſtoff-oxyd *n*.
nitrification ⚗ (nɑ̆ɪ-tnɪ-fɪ-kᵉ-ſchᴱn) *s.* Nitrieren *n*, Salpeterbildung *f*.
nitrify (nɑ́ɪᵉ-tnɪ-fɑɪ) *v/a.* ①d. in Salpeter verwandeln; ~ing shed Salpeterhütte *f*.
nitrite ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnɑɪt) *s.*, *chm.* Nitri't *n*,
nitrogen ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnᴱ-dʒᴱn) [grch.] *s.*, *chm.* Nitroge'n *n*, Stickſtoff *m*; ~ gas Stick-(ſtoff)gas *n*.
nitrogenise ④ ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnᴱ-dʒᴱ-nɑɪſ oder nɑ̆ɪ-tnᴱ́ᵉ-dʒᴱ-nɑɪſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickſtoff verbinden, ſchwängern oder ſättigen; ~d foods *pl.* ſtickſtoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.*
nitrogenous ⚗ (nɑ̆ɪ-tnᴱ́ᵉ-dʒᴱ-nᴱß) *a.*, *chm.* ſtickſtoffhaltig.
nitroglycerin(e) ⚗ (nɑ̆ɪ-tnᴱ-gli-ᵉr-ɪ-nɪn) *s.*, *chm.* Nitroglyzeri'n *n*, Spreng-öl *n*.
nitrohydrochloric ⚗ (nɑ̆ɪ-tnᴱ-hɑɪ-drᴱ-klᴱ-rɪk ⓐ) *a.*, *chm.*: ~ acid Salpeter-Salzſäure *f*, Königswaſſer *n*.
nitrous ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnᴱß) [lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., ſalpeterhaltig, ſalpetrig; ſalpeterartig; ~ acid ſalpetrige Säure; ~ ether Salpetrigſäure-äther *m*; ~ oxide (gas) Stickſtoff-oxydu'l *n*, Lach-, Luſt-gas *n*.
nitry ⚗ (nɑ́ɪᵉ-tnᵉ) *a.*, *chm.* Salpeter-... ꝛc.
nittiness ↖ (nɪᵉt-ᴱ-nᴱß) *s.* Niſſigſein *n*; Verlauſtſein *n*.
nitty ↖ (nɪᵉt-ᵉ) [nit] *a.* voller Niſſe, niſſig; lauſig, verlauſt.
nivellisation ④ (nɪw-ᴱ-lᴱ-ſɪᵉ-ſchᴱn) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f*.
niveous ↖ (nɪᵉw-ᴱ-ɪ̯ß, *CT.D.* nɑ́ɪᵉ-wᵉ-ɪ̯ß) [lt. *ni'veus*] *a.* ſchneeig; ſchneeweiß.
nivette ✞ (nᴱ-wᵉ́ᵉt) [fr.] *s.* Art Pfirſich *m*.
nix¹ (nɪkß) [dtſch] *s.*, dtſche *myth.* Nix *m*, Nixe *f*, Waſſergeiſt *m*. — Vgl. ~².
nix² (nɪkß) [dtſch] *pron.* nichts. [Nixe *f*.]
nixe (nɪ́ᵉ-kᵉ) *s.*, dtſche *myth.* (Waſſer-)
nixie (~) *s.* = nix¹.
nizam ⚔Ꝺ.: (*WB.* nᴱ-ſɑ́ᵉm, *CT.D.* ~ſɑ́ᵉm) [ar.] *s.* Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m*.
Nizzard (nɪᵉſ-ᴱrd) [lt. *Nizza*] *s.* Bewohner.
N.L. *abbr.* = New Latin; north latitude.
N.Lat. *abbr.* = north latitude.
N.N.E. *abbr.* = North-North(-)East (Nordnord-oſt).
N.N.W. *abbr.* = North-North(-)West (Nordnordweſt).
no¹ (nō; *Hom.* know) [a/e. *nā*] **I** *adv.* 1. nein. — 2. (nach or am Ende eines Satzes, bſd. wenn er durch whether oder if eingeleitet iſt) nicht (jetzt mit not). — 3. (beim *comp.*) um nichts, nicht; *iro.* allerdings (iſt der Satz verneint, ſteht not); F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erſt geſtern geſehen; no more nicht mehr; *fig.* tot. — 4. ~! nicht möglich! — **II** *s.* (*pl.* noes nōſ; *Hom.* knows, nose) 5. Nein *n*. — 6. *parl.* Stimme *f* dagegen; the noes have it die Mehrheit iſt dagegen.
no² (nō) [a/e. *nān*] *a.* kein(e); F and no mistake, P and no flies ſicherlich, ohne Zweifel; no such matter mit nichten, keineswegs; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es thut nichts; by no means durchaus nicht; of no use nutzlos.
No. *abbr.* = number; numero (Nummer).
N.O. *abbr.* = New Orleans.
no-account *Am.* (Süden) (nō-ᴬ-kaun-ᵉnt) *a.* wert-, nutz-los.
Noachian (nō-ᵉ-kᵉ-ɪ̯ᵉn), ~ic (~ᴬ-ɪk) [Noah] *a.* noach(i't)iſch, Noah und ſeine Zeit betr.
Noah (nōᵉ-a) *npr.*, *bibl.* Noah *m* (a. Bn.).
Nob¹ (nɔb) *npr.*, *dim.* von Robert.
nob² (nɔb; *Hom.* knob) [knob] **I** *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verſtand *m*; fellow of little ~ Dummkopf *m*; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpf Buben (im Cribbage-Spiel). — 2. ⚙: a) Knopf *m*; b) ⚔ *artill.* Backenblatt *n* für den Kopf einer Richtſchraube. — **II** *v/n.* ①e. 3. *sl.* fahrende Künſtler: von den Zuſchauern Geld (ein)ſammeln. — Vgl. ~³.
nob³ (nɔb) [lt. *no'bilis*] *s.*, *sl.* hohe Perſönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; Sir N~ Hans Dummbart. — Vgl. ~².
nobbings P (nɔᵉb-ɪnᵍs) *s/pl.*, *sl.* Ertrag *m* der Geldſammlung bei Zuſchauern.
nobble (nɔbl) *v/a.* ①b. 1. P übervorteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überreden, auf ſeine Seite ziehen. — 3. Sport *sl.* ein Pferd durch Gift ꝛc. zum Wettrennen untauglich machen. [*sl.* fein, nobel.]
nobby P (nɔᵉb-ᵉ) [nob³] *a.* (~ily *adv.*),
nobiliary (nᴱ-bɪᵉl-ɪ-ᴱ-rᵉ ⑧) [fr., lt.] **I** *a.* adelig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱſ) Adelslexikon *n* (Geſchichte der Adelsfamilien).
nobilitate ↖ (~-tᴱt) [lt.] *v/a.* ①b. adeln.
nobility (nᴱ-bɪᵉl-ɪ-tᵉ) [lt. *nobilitat-em*] *s.* 1. *fig.* Adel *m*, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*. — 2. Adel(ſtand) *m*; bſd. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron); the ~ and gentry der hohe u. niedere Adel.
noble (nōbl) [lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. adelig, von Adel; to make ~ adeln, in den Adelſtand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; most ~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hoſenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ✝. — 4. prächtig, ſtattlich, herrlich, — **II** *s.* 5. (bſd. Hoch-) Adelige(r) (meiſt the ~s *pl.* der Adel, die Adeligen *m/pl.*); — 6. *num.* Nobel *m*, Roſenobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6s 8d).
§ Zu ~ 3: ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Fauſtkampf *m*; *paint.* ~ design Wert *n* in großem Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m*; ~ style erhabener Stil.
nobleman (nōᵉbl-mᴱn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᴱn) 1. Adeliger *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. ~en *pl.* erſte (vornehmſte) Klaſſe d. engl. Studenten (mit goldener Quaſte an der Mütze).
noble-minded (~-mɑ́ɪn-dᵉd) *a.* edelgeſinnt, hochherzig; ~ness (~-nᴱß) *s.* Edelſinn *m* ꝛc.
nobleness (nōᵉbl-nᴱß) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. adelige Abſtammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelſinn *m*, Edelmut *m*, edle Denk-art, Würde *f*; ~ of soul Seelen-adel *m*, -größe *f*.
noble-spirited (nōᵉbl-ſpɪᵉɪ-ɪ-tᵉd) *a.* = noble-minded.
noblewoman (nōᵉbl-wum-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Adelige *f*, Edelfrau *f*.
nobly (nōᵉ-blᵉ) *adv.* von noble.
nobly-born (~-bōᵉrn) *a.* von adeliger Geburt.
nobody (nōᵉ-bᵉ-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) 1. niemand; ~ else niemand anders. — 2. F *fig.* unbedeutende Perſönlichkeit, Mann *m* ohne Rang od. Stellung ꝛc.; ✝.
§ Zu ~ 2 F: a simple ~ e-e Null; to be ~ nichts ſein; nichts zu ſagen haben; she's ~ die iſt nicht weit her, das iſt keine ſaubere Perſon!; they're ~ particular die ſind von gewöhnlicher Art oder Herkunft.
nocake *Am.* (nōᵉ-kɛ̑k) *s.* geröſtetes Mais-[pulver der Indianer.]
nocent (nōᵉ-ſᵉnt) [lt. *noce'nt-em*] *a.* □ 1. ↖ ſchädlich, verderblich. — 2. † ſchuldig.
nock (nɔk; *Hom.* knock) [m/e. *nocke*] *s.* 1. Kerbe *f*, Einſchnitt *m* (bſd. eines Pfeiles). — 2. Nuß *f* einer Armbruſt. — 3. ⚓ Nock *f*, Klau *f*, Oberhals *m* eines Baumſegels.
noctambulation ⚕ ↖ (nɔk-tăm-biᵘ-lᴱ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n*.
noctilucent, ↖ **~ous** ⚕ (nɔk-tɪ-l(i)ūᵉ-ɪ̯ß-nt, ~tᴱß) [lt.] *a.* im Dunkeln leuchtend.
noctivagant (nɔk-tɪᵉw-ᴬ-gᵉnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherſchweifend oder ſchwärmend.
noctuary ↖ (nɔᵉ-tiᵘ-ᴬ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴱſ) Nachtbericht *m*.
nocturnal (nɔk-tōᵉ-rᵉnl) [lt.] *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); ✿ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit ſich öffnende Blumen.
nocturne (nɔᵉ-tɪ-ᴱrn, *WB.* nɔk-tōᵉrn) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtſtück *n*. — 2. ♪ Noktu'rno *n*.
nod (nɔd) [m/e. *nodden*] **I** *v/n.* ①e. 1. (mit dem Kopfe) nicken (a. von Blumen ꝛc.); to ~ to (↖ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. ſich in Demut beugen, ſich neigen (to vor). — 3. nickend grüßen, (zu)winken (a. *fig.*); to ~ from abwinken. — 4. nicken, ſchlafen. — **II** *v/a.* ①e. 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beiſtimmend (zu)nicken. — 7. durch Nicken (herbei- ꝛc.)winken. — **III** *s.* 8. (Kopf-) Nicken *n*, (Zu-)Winken *n*, Wink *m*; to give a. p. a. ~ j-m zunicken; F to go to the land of ~ einſchlafen; *prvb.* a ~ is as good as a wink (to a blind horse) man braucht (bei ihm ꝛc.) nicht mit dem Zaunpfahl zu winken.
nodal ⚕ (nōᵉ-dᴱl) [node] *a.* (e-n) Knoten betreffend; Knoten-...
nodated ⚕ (nōᵉ-dᴬ-tᴱd) [lt.] *a.* geknotet.
nodder (nɔᵉd-ᴱr) *s.* 1. Nickende(r) ꝛc. (ſ. nod). — 2. Schläfrige(r), Schlaftrunkene(r).
nodding (nɔᵉd-ɪŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ nickend ꝛc. (ſiehe nod); bſd. ✿ niederhängend; ~ acquaintance Bekanntſchaft, mit der man nur auf dem Grüßfuße (on ~ terms) ſteht. — **II** *s.* Nicken *n* ꝛc. [Kopf *m*.]
noddle F (nɔdl) [m/e. *nodle, nodyl*] *s.*, *co.*
Noddy¹ (nɔᵉd-ᵉ) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr.
noddy² (nɔᵉd-ᵉ) **I** F *a.* 1. wackelig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 2. P † Dummkopf *m*. — 3. *orn.*: dumme Seeſchwalbe. — 4. *sl.* ehm. Art von hinten zu beſteigender Einſpänner.
node (nōd) [fr. *id.*, lt. *nodus*] *s.* 1. allg.: Knoten *m*. — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*.

nodose (nᵒ·dō′ß, *CT.D.* nō′·dōß) [lt. *nodo'sus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bſd. ♆ u. *zo.*). — 2. ↖ *fig.* verwickelt, ſchwierig.

nodosity (nᵒ·dō′ß·ᵉ·tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) knotige Beſchaffenheit; Knoten *m.*

nodular (nō′·dᵎ·lᵉ) [nodule] *a.* knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore = aetites.

nodule (nō′·djūl) [lt. *no'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen).

noduled (nō′·djūld) *a.* mit Knötchen (verſehen).

nodulose ♆ (nō′·dᵎ·lōß), ~ous ♆ (~ßß) *a.* knötchenreich; knötchenförmig.

Noel (nō′·ᵉl) *npr.* (männl. Vn.).

noetic(al) 🕮 (nō·ᵉ′·tᵎk, ~·ᵉ·tᵎl) [grch.] *a.* geiſtig, intellektuell.

nog[1] ⚙ (nög) **I** *s.* 1. Holznagel *m*; bſd. ⚓ Fußbolzen *m* einer Schore. — 2. Maurerei: in die Wand eingelaſſener Holzblock, Riegel *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit e-m Holznagel befeſtigen.

nog[2] † (nög) *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Art ſtarkes Bier.

noggin (nō′g·in) [iriſch *noigin*] *s.* 1. kleiner (hölzerner) Krug. — 2. kleines Flüſſigkeitsmaß (= 1/4 pint; vgl. bd S. XXI D).

nogging ⚙ (~in[g]) *s.* Maurerei: Riegelmauer *f*.

nohow ⑥ ſ (nō′·hau) *adv.* 1. auf keinerlei Weiſe. — 2. *sl.* to look ~ verkommen (oder nachläſſig, unordentlich) ausſehen.

noils ⚙ ⚉ (nōilſ) [a/f. *noiel*, &c.] *s/pl.* Kämmling *m*, Kurzwolle *f*.

noil-yarn ⚙ (nōi′·lᵎ·jā·ᵉn) *s.* aus Woll- oder Seiden-werg geſponnenes Garn.

noise (nōiſ) [a/f. *noise*, &c.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräuſch *n*, Getöſe *n*; ~ with the feet Lärm mit den Füßen, Geſcharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (oder hold) your ~! hör' auf mit deinem Lärm! ſ halt's Maul! — 2. Rauſchen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrenſauſen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausſchelten. — 4. *fig.* Geſchrei *n*, Aufſehen *n*; to make a ~ about a th. viel Aufhebens von e-r Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ... — **II** *v/a.* ①b. 5. (oft to ~ abroad, to ~ about) ausſchreien, ausſprengen.

noiseless (nōi′·ſ·lᵉß) *a.* □ geräuſchlos, ſtill; ~ness (~·nᵉß) *s.* Geräuſchloſigkeit *f* ꝛc.

noisily (nōi′·ſᵉ·lᵎ) *adv.* zu noisy.

noisiness (nōi′·ſᵎ·nᵉß) *s.* Lärm(ende *n*) *m*, Geräuſch(volle) *n*, Geſchrei *n*, Getöſe *n*.

noisome (nōi′·ßᵎm) [(an)noy] *a.* □ 1. der Geſundheit ſchädlich, nachteilig; ungeſund. — 2. den Sinnen widerlich; bſd. ſtinkend. — *Syn. hurtful* im allgemeinen; *injurious* bſd. der Geſundheit, der Ruhe ꝛc.; *noxious* direkt in phyſiſcher und moraliſcher Beziehung; *noisome* indirekt in phyſiſcher Beziehung; *pernicious* in hohem Grade ſchädlich.

noisomeness (~·nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bſd. Geſtank *m*.

noisy (nōi′·ſᵉ) [noise] *a.* (~lly *adv.*) 1. lärmend, Geräuſch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeler *m*. — 2. geräuſchvoll, laut.

Nol (nöl) *npr.*, Koſeform für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.

nolens volens (nō′·lᵉnſ wō′·lᵉnſ) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli-me-tangere (nō′·lᵎ·mi·tă′n·djᵉ·rᵎ) [lt. *id.* rühre mich nicht an] *s.* 1. ♆ wilde Balſamine. — 2. *med.* Art Geſichtsflechte *f*.

nolition ↖ (nᵒ·lᵎ′ſch·ᵉn) *s.* Nichtwollen *n*.

nolle prosequi (nō′·lᵉ prō′ß·ᵉ·kwᵎ) [lt. *id.*] *s.* jur.: Aufgeben *n* eines Prozeſſes.

nomad(e) (nō′m·ăd, *IMP.D.* nō′·mād) [grch.] **I** *a.* noma'diſch. — **II** *s.* Noma'de *m*.

nomadic (nᵒ·mă′d·ᵎk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. noma'diſch. — 2. *fig.* veränderlich.

nomadise ④ (nō′m·ă·dāiſ) *v/n.* ①b. nomadiſieren.

nomadism (nō′m·ă·dizm) *s.* Noma'dentum *n*, Wanderleben *n*.

no-man's-land (nō′·mănſ·länd) *s.* herrenloſes oder ſtreitiges Gebiet.

nomarch (nō′m·ārk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberſter Bezirksbeamter in Griechenland).

nombles † (nömblſ) *s.* = numbles.

nomenclature 🕮 (nō′·mᵉn·klē·tſchūr) [lt.] *s.* Nomenkla'tur *f*: a) bſd. wiſſenſchaftliche Namengebung; b) bſd. wiſſenſchaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -regiſter *n*.

nominal (nō′m·ᵎ·nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. Namen-... — 2. nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, nomina'l, namentlich; angeblich (*ant.* actual); ~ rank Titula'r-rang *m*; to pay a ~ rent eine ſehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.

nominalism 🕮 (nō′m·ᵎ·nᵉ·lizm) *s.*, *phls.* Nominali'smus *m* (*ant.* realism).

nominalist 🕮 (~liſt) *s.*, *phls.* Nominali'ſt *m* (Scholaſtiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen ſind).

nominalistic 🕮 (nōm·ᵎ·nᵉ·lᵎ′ſt·ᵎk) *a.*, *phls.* nominali'ſtiſch.

nominate[1] (nō′m·ᵎ·nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † nennen. — 2. zu einer Stelle berufen, ernennen; zu einer Wahl vorſchlagen, als Kandidaten aufſtellen.

nominate[2] (nō′m·ᵎ·nᵉt) *a.* □ berufen, ernannt.

nomination (nöm·ᵎ·nē′·ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — 2. Ernennungs-, Vorſchlags-recht *n*. — 3. Aufſtellung *f*, Vorwahl *f* e-s Kandidaten; to be in a ~ for ... als Kandidat vorgeſchlagen ſein zu ...

nominative (nō′m·ᵎ·nᵉ·tiw) [lt.] **I** *a.* □ benennend; bſd. *gr.* nominati'viſch; *gr.* ~ case = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Nominati'v *m*.

nominator (nō′m·ᵎ·nē·tᵉr) [lt.] *s.* 1. Ernenne(nde)r *m* zu Pfründen ꝛc. — 2. Renner *m*.

nominee (nöm·ᵎ·nī′) [lt.] *s.* zu einer Stelle Vorgeſchlagener *m*, Deſignierter *m*.

nomographer 🕮 (nᵒ·mō′g·ră·fᵉr) [grch.] *s.* Abfaſſer *m* von Geſetzen.

nomology 🕮 (nᵒ·mō′l·ᵒ·djᵒ) [grch.] *s.* 1. Geſetzeskunde *f*. — 2. Lehre *f* von den Denkgeſetzen. — 3. ♆ Lehre *f* von den Geſetzen, nach denen ſich die Orga'ne verändern.

☛ non(-)... (nön) in Zſgn: nicht, un..., miß..., Mangel an ... ꝛc.

non-ability (nön·ă·bi′l·ᵎ·tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers), vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance (~kßĕ′p·tᵉnß) *s.* Annahme-Verweigerung *f*, Nicht-annahme *f*.

nonage (nō′n·ēdj) *s.* Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*.

nonaged (nō′n·ēdjd) *a.* unmündig, minderjährig.

nonagenarian (nön·ă·djᵉ·nā′·rᵎ·ᵉn) [lt.] **I** *a.* neunzigjährig. — **II** *s.* Neunziger(in).

nonagon 🕮 (nō′n·ᵉ·gön) [lt.-grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n*.

non-appearance (nön·ᵉ·pi′·rᵉnß) *s.* Nichterſcheinen *n* vor Gericht.

non-arrival (nön·ᵉ·rāi′·wᵎl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges ꝛc.

non-attendance (nön·ᵉ·tĕ′n·dᵉnß) *s.* Ausbleiben *n*, Nicht-erſcheinen *n* zum Dienſte ꝛc.

nonce (nönß) [m/e. *for the nones*, a/e. *for than* (eigentlich *tham*) *ānes* für das einzig, darum allein] *adv.* nur gbr. in for the ~ für dieſen Fall od. Zweck, für den Augenblick.

nonchalance (nō′n·ſchᵉ·lᵉnß, fr.: nō·ſchă·lă′ß) [fr.] *s.* Nachläſſigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*.

nonchalant (~lᵉnt, fr.: ~lă′) [fr.] *a.* □ (nach)läſſig, gleichgiltig.

non-com (nō′n·kŏm) verkürzt für: a) non compos mentis; b) ✕ ⚓ non-commissioned officer.

non-combatant ✕ (nön·kō′m·bᵉ·tᵉnt) *s.* Nichtkombatta'nt *m*.

non-commissioned (nön·kᵉ·mi′ſch·ᵉnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — 2. ✕ ⚓ officer Unter-offizier *m*.

non-committal (~·kᵉ·mi′·tᵉl) *s.* Sichnichtbinden *n*; *Am.* Sichnichtbloßſtellen *n*.

non-compliance (nön·kᵉm·plāi′·ᵉnß) *s.* Unwillfährigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nön kŏ′m·pᵎß (mĕ′n·tiß) [lt.] jur.: unzurechnungsfähig.

non-condensing ⚙ (nön·kᵉn·dĕ′n·ßinᵍ) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaſchine *f* ohne Kondenſation.

non-conducting (~dŏ′k·tinᵍ) *a.*, *phys.* nicht leitend.

non-conductor (~kᵗᵉr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*.

nonconforming (nön·kᵉn·fōr′·minᵍ) *a.* nicht übereinſtimmend; bſd. anglikan. Kirche: nonkonformi'ſtiſch.

nonconformist (~miſt) *s.* 1. Nicht-übereinſtimmender *m*. — 2. anglikan. Kirche: Nonkonformi'ſt *m*, Diſſide'nt *m*.

non-contagious (nön·kᵉn·tē′·djuᵘ·ß) *a.* nicht anſteckend ꝛc. (ſ. contagious).

non-content (nō′n·kᵉn·tĕnt, *WB.* nön·kᵉn·tē′nt) *s.*, *parl.* Oberhaus: a) mit „Nein“ Stimmender; b) Stimme *f* dagegen.

non-delivery (nön·dᵉ·li′·wᵎ·rᵉ) *s.* Nicht-auslieferung *f*, Nicht-übergabe *f* (a. jur.); ☙ Nichtbeſtellung *f*, Unbeſtellbarkeit *f*.

nondescript (nō′n·dᵉ·ſkᵎpt) [lt.] **I** *a.* 1. noch nicht beſchrieben (Naturgegenſtand). — 2. ſchwer zu beſchreiben; ſeltſam; F ohne beſtimmte Lebensſtellung (Menſch). — **II** *s.* 3. et. noch nicht Beſchriebenes. — 4. Schwerzubeſchreibende(r, s); Seltſame(r, s); F Menſch *m* ohne beſtimmte Lebensſtellung.

none (nön; *Hom.* nun) [a/e. *nān* nicht einer] **I** *pron.* 1. keine(r, s); ↧. — 2. † nichts. — **II** *adv.* 3. nicht (im geringſten) ↧.

Zu ~ 1: F he is ~ of our company od. party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier ſind lauter (od. nichts als) Freunde; it's ~ of your business (od. *Am.* funeral) es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß deine Späße.

Zu ~ 3 F: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdeſtoweniger.

non-effective (nön·ᵉ·fē′·tiw) **I** *a.* 1. ohne Wirkung, wirkungslos. — 2. ✕ ⚓ dienſtuntauglich (Invalide, Penſionär ꝛc.). — **II** ✕ ⚓ *s.* 3. Dienſt-untauglicher *m* (Invalide ꝛc.).

non-elect (nön·ᵉ·lē′·kt) *s.* Nicht-erwählte(r); bſd. *theol.* Nicht-auserwählte(r).

non-election (nön·ᵉ·lē′·kᵎ·tſchᵉn) *s.* Nicht-gewählt-werden *n*, -ſein *n*.

non-electric (~ᵉ·lē′·tᵎrᵎk) *phys.* **I** *a.* unelektriſch. — **II** *s.* unelektriſcher Körper.

nonentity (nön·ĕ′n·tᵎ·tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵎſ) 1. Nicht(da)ſein *n*. — 2. das Nichtſeiende, Unding *n*. — 3. Erdichtung *f*, Nichts *n*.

nones (nōnſ) [fr. *id.*, lt. *nonae*] *s.* altröm. Kalender: Nonen *f/pl.* (ſiebenter Tag von März, Mai, Juli, Oktober, fünfter der andern Monate.

non-essential (nön·ᵉ·ßĕ′n·ſchᵉl) **I** *a.* unweſentlich. — **II** *s.* unweſentliches Ding.

nonesuch (nō′n·ßötſch) **I** F *a.* 1. ohnegleichen. — **II** *s.* 2. Perſon *f* od. Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat. — 3. ♆: a) = black-seed; b) Jeruſalemsblume; c) Art Apfel.

non-existence (nön·ᵍᵚ·ſiſ′·tᵎ·ᵉnß) *s.* 1. Nicht-(da)ſein *n*. — 2. nicht exiſtierendes Ding.

non-existent (~ᵍᵚ·ᵉnt) *a.* nicht ſeiend.

non-fulfil(l)ment (nön·fül·fi′l·mᵉnt) *s.* Nicht-erfüllung *f* einer Verpflichtung ꝛc.

non-intrusionists (nön·ᵉn·trauᵘ′·ſᵎ·ßᵎnßtß) *s/pl.* ſchott. Kirchenpartei, die 1833 den Kirchenpatronen das Recht beſtritt, Pfarrer einzuſetzen.

nonjuring (~djūᵘ′·rinᵍ) *a.* eidverweigernd; engl. *hist.* ~ party jakobitiſche Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. der neuen Königsfamilie den Unterthanen-eid verweigerte.

nonjuror (~djūᵘ′·rᵉr) *s.* Eidverweigerer *m*; bſd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (ſ. nonjuring); *fig.* heimlicher Katholi'k.

non liquet (nön lāi′·kwᵉt) [lt.] jur.: Spruch einer Jury, daß die Sache nicht klar iſt und von neuem unterſucht werden muß.

non-luminous (nŏn-l(i)ū′-mᵻ-nŭs) *a.* nicht leuchtend.

non-malignant (nŏn-mᵻ-lĭ′g-nᵻnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geschwür ꝛc.). [metallisch.]

non-metallic (nŏn-mᵻ-tăl′-ĭk) *a.* nicht

non-natural (nŏn-năt′-ū-, ~tųʰ-rᵻl) **I** *a.* unnatürlich. — **II** *s.* das Unnatürliche; bsd. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Gesundheit.

non-observance (~ᵻb-zûr′-wᵻnŭs) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f*.

non obst. *abbr.* = non (oder nemine) obstante. [(dessen)ungeachtet.]

non obstante (nŏn ŏb-stăn′n-tĭ) [lt.] *adv.*]

nonpareil (nŏn-pᵻ-rĕ′l, *HU.* nŏ′n-pᵻ-rĕl) [fr.] **I** *a.* 1. unvergleichlich. — **II** *s.* 2. Unvergleichliche(r, s); et. was noch nicht dagewesen ist (bsd. zur Benennung verschiedener Handelsgegenstände, Pflanzen ꝛc.). — 3. ⊙ Sede'zn (Buchformat). — 4. ⊙ *typ.* Nonpareil(-schrift) *f*.

non-payment (nŏn-pē′-mᵉnt) *s.* Nichtzahlung *f*. [*s.* Nicht-erfüllung *f*,]

non-performance (nŏn-pᵊr-fō′r-mᵉnŭs) *s.*]

nonplus F (nŏ′n-plŭs) [lt. *non plus* nicht mehr] **I** *s.* Nichtweiterkönnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen. — **II** *v/a.* ①c. j-n in die Enge treiben; F verblüffen.

non-professional (nŏn-pᵊr-fĕ′sh-ᵘn-ᵊl) *a.* nicht fachmäßig oder fachverständig.

non-proficiency (nŏn-pᵊr-fĭ′sh-ᵉn-sĭᵉ) *s.* Nichtfortschreiten *n*; *fig.* Stillstand *m*.

non prosequitur (nŏn pᵊr-sĕ′k-wᵉ-tᵊr) [lt.], *abbr.* **non pros** (nŏn-prŏ′s), *s.* jur.: Abweisung *f* des Klägers, der zur Verfolgung der Klage nicht erscheint.

non-residence (nŏn-rĕ′z-ᵘdĕnṣ) *s.* 1. Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — 2. Abwesenheit *f* (bsd. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — 3. Abweichung *f*.

non-resident (nŏn-rĕ′z-ᵘdĕnt) **I** *a.* 1. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — 2. von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bsd. v. Geistlichen). — 3. abweichend. — **II** *s.* 4. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnender. — 5. von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesender (bsd. Geistlicher).

non-resistance (nŏn-rᵉ-zĭ′st-tᵉnṣ) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.

non-resistant (~tᵉnt) *a.* keinen Widerstand leistend, blind gehorchend (auch als *s.*).

non-resisting (~tĭnᵍ) *a.* widerstandslos.

nonsense (nŏ′n-ṣᵉnṣ) *s.* Unsinn *m*, dummes Zeug; Kleinigkeiten *f/pl.*, Possen *f/pl.*; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...

nonsensical (nŏn-ṣĕ′n-ṣᵉ-tᵊl) *a.* □ unsinnig, sinnlos, albern.

nonsensicalness (~ᵉnᵗˢ) *s.* Unsinnigkeit *f*.

non-sensitive (*non*-ṣĕ′n-ṣᵉ-tĭw) *a.* unempfindlich, gefühllos.

non sequitur (nŏn ṣĕ′-wᵉ-tᵊr) [lt.] *s.*, *log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß. [los.]

non-sexual (nŏn-ṣĕ′k-shᵘ-ᵊl) *a.* geschlechts-

non-solution (nŏn-ṣᵉ-l(ū)ū′-shᵘn) *s.* Nicht-(auf)lösung *f*. [Zahlungs-unfähigkeit *f*.]

non-solvency ✱ ↖ (nŏn-ṣŏ′l-wᵉn-ṣᵉ) *s.*]

non-submission (nŏn-ᵉṣᵇ-mĭ′sh-ᵉn) *s.* Nicht-unterwerfung *f*, Mangel *m* an Unterwürfigkeit. [unterwürfig.]

non-submissive (~ᵉṣᵇ-mĭ′ṣ-ĭw) *a.* nicht]

nonsuit (nŏ′n-ṣjūt) [a/f.] jur.: **I** *s.* 1. gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — 2. Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-n zur Aufgabe e-r Klage veranlassen. [ferien *pl.*]

non-term (nŏ′n-tûr′m) *s.* jur.: Gerichts-

non-user (nŏn-jū′-zᵉr) *s.* jur.: a) Nichtgebrauch *m* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* einer Amtspflicht.

noodle F (nūdl) *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m*.

nook (nŭk) [gälisch *niuc*] *s.* 1. † oder schott.: Ecke *f*. — 2. (Schlupf-) Winkel *m*. — 3. *arch.* einspringender innerer Winkel.

noon (nūn) [a/e. *non*, lt. *nona*] *s.* 1. Mittag *m* (a. *fig.*); at high ~ am hellen Mittag. — 2. *fig.* Höhe-, Gipfel-punkt *m*; *poet.* ~ of night Mitternacht *f*.

noonday (nūn′-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze. [2. ↖ Mittagsmahlzeit *f*.]

nooning (nūn′-nĭnᵍ) *s.* 1. Mittagsruhe *f*.

noon-rest ⑥ (nūn′n-rĕṣt) *s.* Mittagsruhe *f*.

noontide ⑤ (~tīd) *s.* 1. Mittag(s-zeit *f*) *m*. — 2. Höhepunkt *m* (a. *fig.*).

noose (nūṣ od. nuṣ) **I** *s.* 1. (Zieh-) Schleife *f*, Schiebe-, Lauf-knoten *m*. — 2. Schlinge *f* in einem Lasso ꝛc. (a. running ~). — 3. *fig.* Fallstrick *m*; to run oneself into a ~ in die Falle gehen. — **II** *v/a.* ①b. 4. in e-n Knoten knüpfen, verschlingen. — 5. mit einer Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

nopal ♀ (nō′-pᵊl) *s.* Feigen-Kaktus *m*.

nor (nō′ᵉ) [m/e. *id.*, ags. an-ne u. or] *cj.* 1. (mit nach vorausgehendem neither ...) noch. — 2. (nach einem verneinten Satzgliede od. zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (either, P neither) ich auch nicht.

Nora(h) (nō′-ra ⑨) [*dim.* v. Eleanor oder Lebnora] *npr.* No'ra (weibl. Vorname).

Nore (nō′ᵉ ⑨) *npr.*: the ~ Sandbank in der Themse-Mündung; beliebtes Ziel f. Dampferfahrten]

Norf. *abbr.* = Norfolk. [der Londoner.]

Norfolk (nō′ᵉ-fᵊk) *npr.*: 1. engl. Grfsch. — 2. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*).

noria ⚙ (nō′-rᵻ-a ⑨) [span.] *s.* Wasserhebe-rad *n*, Bewässerungsrad *n*.

norium ⚒ (nō′-rᵻ-ᵊm⑨) *s.*, *chm.* No'rium-(metall) *n*. [land.]

norland (nō′ᵉ-lănd) *s.* u. *a.*, *poet.* = north-]

norm (nō′ᵉm) [lt. *norma*] *s.* Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f*.

normal (nō′ᵉ-mᵊl) [lt.] *a.* □ 1. norma'l, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergiltig; Normal-...; ~ school Normalschule *f*, Lehrerbildungs-anstalt *f*, Semina'r *n*. — 2. ⚒ *geom.* senkrecht, (*a.* s. Senkrechte *f*).

Norman (nō′ᵉ-mᵉn) [dänisch *Normand*] **I** *s.* Norma'nne *m*, Norma'nnin *f*. — **II** *a.* normännisch. [Normandi'e.]

Normandy (~dᵉ) *npr.* (ohne Artikel) die]

Norn (nō′ᵉn) [isl.] *s.*, nord. *myth.* 1. Norne *f* (Schicksalsgöttin). — 2. Schutzgöttin *f*, -geist *m*.

Norroy (nō′ʳᴏ-ōĭ) [north und roy] *s.*, *her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent). [nordisch.]

Norse (nō′ᵉṣ) [isländ.] **I** *a.* norsisch, alt-]

Norseman (nō′ᵉṣ-mᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Norse *m* (Bewohner des alten Skandinaviens).

north (nō′ᵉth) [a/e. *nordh*] **I** *s.* 1. Nord(en) *m*. — 2. *poet.* Nordwind *m*. — **II** *a.* 3. nördlich; Nord-... — 4. P *fig.* verschmitzt. — **III** *adv.* 5. nördlich, nach oder im Norden.

Northallerton (nō′th-ăl′l-ᵉr-tᵊn) *npr.* (Burgflecken in *Yorksh.*; Schlacht 1138).

Northampton (nō′-thăm′-tᵊn) *npr.*: a) engl. Stadt; b) ~shire. [*npr.* (engl. Grfsch.).]

Northamptonshire (~-shᵻr oder ~-shĭr)]

Northcote (nō′th-kōt) *npr.* (Prsn.).

northeast ⑤ (nō′th-ĭ′ṣt) **I** *s.* Nord-ost(en) *m*. — **II** *a.* nord-östlich; Nord-ost-... — **III** *adv.* nordöstlich, nach Nordosten.

northeaster ⑤ (nō′th-ĭ′ṣ-tᵉr) *s.* Nord-ostwind *m*. [östlich, nach od. von Nord-osten.]

northeasterly ⑤ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* nord-]

northeastern ⑤ (nō′th-ĭ′ṣ-tᵊrn) **I** *a.* nordöstlich. — **II** *s.* (*abbr.* N. E.) Postbezirk in Lo.

norther ↓ (nō′ᵉ-*dh*ᵉr) *s.* Norder *m*, heftiger kalter Nordwind.

northerly (nᵒᵘ′ᵉ-*dh*ᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* nördlich.

northern (nō′ᵉ-*dh*ᵉrn) **I** *a.* († □) 1. nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord-...; *orn.* (great) ~ diver großer Eistaucher; ~ lights Nordlicht *n*. — 2. nordisch. — **II** *s.* 3. Nordländer(in). — 4. (*abbr.* N.) Postbezirk in Lo.

northerner (nō′ᵉ-*dh*ᵉr-nᵉr) *s.* 1. Nordländer *m*. — 2. *Am.* Bewohner *m* der Nordstaaten. [nördlichsten gelegen.]

northernmost (nō′ᵉ-*dh*ᵉrn-mōṣt) *a.* am]

northing (nō′ᵉ-*th*ĭnᵍ, *WB.* ~*dh*ĭnᵍ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklination e-s Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* oder Distanz *f* nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen.) [*n.* — **II** *a.* nordländisch.]

northland (nō′ᵉ*th*-lănd) **I** *s.* Nordland]

Northman (nō′ᵉ*th*-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Nordländer *m*; bsd. (Alt-) Skandinavier *m*.

Northn. *abbr.* = Northampton.

north-north-east (nō′ᵉ*th*-nō′ᵉ*th*-ĭ′ṣt) *s.* Nordnordost *m*. [nordwest *m*.]

north-north-west (~wĕ′ᵉṣt) *s.* Nord-]

North-Sea ⑥ (nō′ᵉ*th*-ṣī) *npr.* Nordsee *f*.

north-star ⑥ (~-ṣtăʳ) *s.*, *ast.* Nord-, Pola'r-stern *m*. [*npr.* (engl. Grfsch.).]

Northumberland (nō′ᵉ-*th*ᵊm-bᵊr-lănd)]

northward (nō′ᵉ*th*-wᵉrd) *a.* □ und *adv.* nördlich, nordwärts, nach oder von Norden.

northwards (~wᵉrdṣ) *adv.* nordwärts.

northwest ⑤ (nō′ᵉ*th*-wĕṣt) **I** *s.* Nordwest(en) *m*. — **II** *a.* nordwestlich; Nordwest-... — **III** *adv.* nordwestlich, nach od. von Nordw.

northwester ⑤ (nō′ᵉ*th*-wĕ′ṣ-tᵉr) *s.* 1. Nordwestwind *m*. — 2. ⚓ *sl.* Grog *m*, Schnaps *m*.

northwesterly ⑤ (~-lᵉ) *a.* und *adv.* nordwestlich, nach oder von Nordwesten.

northwestern ⑤ (~tᵉrn) *a.* nordwestlich.

north-wind ⑥ (nō′ᵉ*th*-wind) *s.* Nordwind *m*.

Norton (nō′ᵉ-tᵊn) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Norway (nō′ᵉ-wē) *npr.*, *geogr.* Norwegen *n*; ♀ ~ spruce-fir Edel-, Rot-tanne *f*.

Norwegian (nō′-wĭ′-ᴅǫᵍ-ᵊn) [Norway] **I** *a.* 1. norwegisch. — **II** *s.* 2. Norweger(in). — 3. das Norwegische (Sprache).

Norwich (nō′ʀ-ᵏᵈǫ u. nō′ʀ-ĭtsh) *npr.* (Ortsn.).

Nos., **nos.** *abbr.* = numbers *pl.*

nose (nōz; *Hom.* knows, noes) [a/e. *nosu*, auch *nasu*] **I** *s.* 1. Nase *f* ☧. — 2. *fig.* Nase *f*, Geruch *m*. — 3. et. Nasen-ähnliches *n*; meist ⊙: Nase *f*, Schnauze *f*. Schnabel *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. riechen; aufspüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 5. beriechen. — 6. entgegentreten (*dat.*).

Zu nose 1: *anat.* bridge of the ~ Nasenrücken *m*; point of the ~ Nasenspitze *f*; *fig.* ~ of wax fügsamer Mensch, leicht zu leitende Sache; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n nasführen; F to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken übergehen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; F *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; F to screw up the ~ die Nase rümpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n scharf anfahren; to speak through (od. in) the ~ durch die Nase sprechen, näseln; to thrust (oder put, F shove) one's ~ into (a. in) the affairs of others (oder into every corner) seine Nase in fremde Angelegenheiten (Pin jeden Dreck) stecken; to turn up one's ~ at ... die Nase rümpfen über ...; under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe, j-m vor d. Nase.

nose-bag ⑤ (nōz′-băg) *s.* Freß-, Futterbeutel *m* für Pferde. [*m* am Pferdegeschirr.]

nose-band ⊙ (nōz′-bănd) *s.* Nasenriemen]

nosed (nōzd) *a.* bsd. in Zssgn: benast; mit e-r ...(-)Nase, ...-nasig; long-~ langnasig.

nosegay ⑥ (nōz′-gē) *s.* 1. (Blumen-) Strauß *m*. — 2. *cant* Schlag *m* auf die Nase.

nose-led (nōᶻ-ſ-lēd) *a.* genaſführt.
noseless (nōᶻ-ſ-ˡēß) *a.* ohne Naſe.
noser P (nōᶻ-ſᵉʳ) *s.*, *Boxer-sl.* derber Schlag auf die Naſe. [Schmuck od. für Tiere.]
nose-ring (nōᶻ-ſ-rĭnᵍ) *s.* Naſenring *m* als
nosey (nōᶻ-ſᵉ) *s.*, *co.* großnaſiger Menſch; Old N~ Spitzname des Herzogs von Wellington.
nosing ⊖ (nōᶻ-ſĭnᵍ) *s. arch.* Naſe *f*, hervorſtehender Teil, Ausladung *f*; ~ of the steps of a stair-case Treppenkante *f*.
nosing-plane ⊖ (~-plēn) *s.*, *carp.* ꝛc. Kehl-, Hohlkehlen-hobel *m*.
nosography ⚙ (nᵒ-ſōᶻᵍ-raᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Noſographi'e *f*, Krankheitsbeſchreibung *f*. [noſolo'giſch, pathlo'giſch.]
nosological ⚙ (nōſᵖ-ˡō-dQ-ᵗ-ᵗˡ) *a.*, *med.*
nosologist ⚙ (nᵒ-ſōᶻ-ˡ-ᵗ-dQißt) *s.*, *med.* Noſolo'g *m*, Pathlo'g *m*.
nosology ⚙ (~dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Noſologi'e *f*, Pathologi'e *f*, Krankheitslehre *f*.
nostalgia ⚙ (nōß-tăˡ-dQᵗ-a) [grch.] *s.*, *med.* Heimweh *n*, Noſtalgi'e *f*.
nostalgic ⚙ (~dQik) *a.*, *med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.
nostril (nōᶻ-ß-trĭl) [aus nose und thrill] *s.* Naſenloch *n*, Nüſter *f*. [heimmittel *n*.]
nostrum ⚙ (nōᶻ-ß-tᵉᵃm) [lt.] *s.*, *med.* Ge-
nosy (nōᶻ-ſᵉ) [nose] *a.* großnaſig.
not (nŏt; *Hom.* knot) [a/sg. aus naught] *adv.* nicht; ~ (as) yet noch nicht, zur Zeit nicht; F *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ long ago vor kurzer Zeit.
nota bene (nō-ta bīᵉ-nī) [lt.] wohl zu merken. [achtenswerte Dinge *n/pl.*]
notabilia (nō-tᵃ-bĭˡ-ˡ-a) [lt.] *s/pl.* be-
notability F (nō-tᵃ-bĭˡ-ˡ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. = notableness. — 2. = notable 6.
notable (nōᶻ-ᵗ-bl) [lt. *nota'bilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkenswert, denk-, merk-würdig. — 2. anſehnlich, beträchtlich, groß. — 3. angeſehen, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; ~ liar Erzlügner. — 5. F (v. Frauen) (mit nōᶻ-ᵗ-bl) klug, achtſam, ſorgſam; fleißig, emſig. — **II** *s.* 6. Notabilitä't *f*, Standesperſon *f*.
notableness (nōᶻ-ˡ-tᵉbl-nᵉß) *s.* Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f*. [gehörig; Rücken-...]
notal ⚙ (nōᶻ-ᵗˡ) [grch.] *a.* zum Rücken
notarial (nᵒ-tāᶻ-rᵉ-ˡˡ) [fr.] *a.* □ jur.: notarie'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend.
notary (nōᶻ-ᵗ-ᵃ-rᵉ) [lt. *nota'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) jur.: Nota'r *m* (a. ~public od. public ~).
notation (nᵒ-tāᶻ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufſchreiben *n*, Aufzeichnung *f*. — 2. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Bezeichnungsſyſte'm *n*.
notch (nŏtſch) [verwandt mit nock] **I** *s.* (*pl.* ~es, nōᶻ-ᵗ-ſchᵉſ) 1. meiſt ⊖: a) Kerbe *f*, Einſchnitt *m*; b) *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f*; c) Böttcherei: Kimme *f*, Gargel *f*; d) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes. — 2. *Am.* Engpaß *m* zwiſchen Bergen. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit ⊖: a) (ein)kerben, einſchneiden; einfeilen; b) *carp.* auslochen und einzapfen, aus-blatten, -kämmen. — 4. *sl.* die Points im Cricket aufſchreiben, markieren.
notcher ⊖ (nōᶻ-ᵗ-ſchᵉʳ) *s.* Böttcherei: Kimm(en)hobel *m*, Gargelkamm *m*.
notching-adz(e) ⊖ (nōᶻ-ᵗ-ſchĭnᵍ-ădſ) *s.*, *carp.*, &c. gerader Dächſel mit Hammer.
notchy ⊖ (nōᶻ-ᵗ-ſchᵉ) *a.* Meſſerſchmiede: ſchartig.
note (nōt) [lt. *nota*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 2. Anſehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; man of ~ berühmter Mann. — 3. Noti'z *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)achtung *f*. — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of ſomething j-n von etwas in Kenntnis ſetzen oder benachrichtigen. — 5. meiſt ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede ꝛc.; ¶. — 6. ſchriftliche diplomatiſche Mitteilung, amtliche Note. — 7. Billet *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n*. — 8. typ. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*; b) Interpunktionszeichen *n*; ¶. — 9. ●: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldſchein; c) = bank-note; ¶. — 10. ♪: a) Note *f*; b) Ton *m*. — 11. *fig.* Ton *m*, Redeweiſe *f*; he changed his ~ er ſprach aus e-m andern Tone. — **II** *v/a.* ①b. 12. bezeichnen. — 13. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 14. auf-, ver-zeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt ſein. — 15. ●: a) (mit to ~ down) anſchreiben, buchen, belaſten; b) Wechſel proteſtieren laſſen; ¶. — 16. ♪ in Noten ſetzen.
Zu note 5: to compare ~s (together) ſich beraten od. beratſchlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. ſich über et. Notizen machen.
Zu ~ 8 typ. *typ.*: marginal ~ Randgloſſe *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).
Zu ~ 9 ●: as per ~ laut Nota; negotiable ~ umſetzbares Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Handſchein *m*, -wechſel *m*, Schuld-ſchein *m*.
Zu ~ 15 ●: bill (of exchange) ~d for protest proteſtierter Wechſel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechſel proteſtieren laſſen.
note-book (nōᶻ-ᵗ-bŭk) *s.* 1. Notizbuch *n*. — 2. ● Manua'l *n*, Kladde *f*. — 3. ♪ Notenbuch *n*, -heft *n*. — 4. *surv.* Meßbuch *n*.
noted (nōᶻ-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. berühmt, bekannt. — 2. berüchtigt (for wegen).
notedness (nōᶻ-ᵗᵉd-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m*.
note-forger (nōᶻ-ᵗ-fōᵉ-dQᵍᵉ ⑨) *s.* Banknotenfälſcher *m*.
noteless (nōᶻ-ᵗ-ˡēß) *a.* 1. unbemerkt, unbemerkbar. — 2. nicht beachtend.
note-press (~-prēß) *s.* 1. Banknotenpreſſe *f*. — 2. Briefbeſchwerer *m*.
noter (nōᶻ-ᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Bemerkender *m*, Notiznehmender *m*. — 2. † Anmerker *m*.
noteworthiness (nōᶻ-ᵗ-wōᵉ-*dh*ˡ-nᵉß) *s.* das Beachtenswerte, Merkwürdigkeit *f*.
noteworthy ⑥ (nōᶻ-ᵗ-wōᵉ-*dh*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) beachtenswert, merkwürdig.
nothing (nŏᵗ*h*-ĭnᵍ) [no u. thing] **I** *pron.* und *s.* 1. nichts; ¶. — 2. Nichtſein *n*. — 3. Kleinigkeit *f*, Nichts *n*; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.* — 4. Null *f*. — **II** *adv.* 5. durchaus nicht.
Zu ~ 1: for ~ umſonſt; um nichts und wieder nichts; good for ~ ſiehe good 4 ¶; next to ~ faſt nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasſelbe wie ..., vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! oder ~ to lose! nichts vergeben! (Kommando); she had ~ of her own ſie hatte kein eigenes Vermögen; that is ~ to what we have seen das iſt nichts im Vergleich zu dem, was wir geſehen haben; that's ~ daran iſt nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er ſteht uns in keiner Beziehung nahe, er iſt uns gleichgiltig; F there's ~ in it das hat nichts auf ſich; to come to ~ zu Waſſer werden, nichts daraus werden; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Weſens machen um ...; ſich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him wir können nichts mit ihm anfangen.
nothingness (nŏᵗ*h*-ĭnᵍ-~nᵉß) *s.* 1. Nichts *n*; Nichtſein *n*. — 2. Nichtigkeit *f*, Wertloſigkeit *f*. — 3. ↖ et. Wertloſes. [wertlos.]
nothing-worth (~-wōᵉ-*th*) *a.* nichts wert,
notice (nōᶻ-tiß) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *noti'tia*] **I** *s.* 1. (↖~s *pl.*) Bemerkung *f*, flüchtige Beobachtung, Wahrnehmung *f*; ¶. — 2. Noti'z *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*; Ankündigung *f*; Kunde *f*, Kenntnis *f*; ¶. — 3. Warnung *f*; Kündigung(s-friſt) *f*; ¶. — 4. Anzeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 5. Acht(ung) *f*, Aufmerkſamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ¶. — 6. ſchriftliche Bemerkung; bſd. kurze kritiſche Rezenſion in einer Zeitung ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. flüchtig bemerken, wahrnehmen; achten auf. — 8. Notiz nehmen von; erwähnen. — 9. F mit Achtung, Aufmerkſamkeit od. Höflichkeit behandeln. — 10. benachrichtigen.
Zu ~ 1: the child takes ~ das Kind fängt an zu unterſcheiden od. ſeine Sinne zu gebrauchen; to escape ~ unbemerkt od. unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it du mußt es unbeachtet laſſen.
Zu ~ 2: take ~ that ... kund und zu wiſſen ſei, daß ... (in Urkunden); this is to give ~ that ... hiermit ſei bekannt gemacht, daß ... (ſo fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an); to give ~ of ... benachrichtigen von ..., berichten; jur.: to serve ~ upon a p. j-n vorladen.
Zu ~ 3: a month's ~ monatliche Kündigung *f* (von Dienſtboten); to give a p. ~ j-m aufſagen, (auf)kündigen; to have ~ to quit (aus)kündigen müſſen; at a minute's ~ jeden Augenblick; ſogleich.
Zu ~ 5; to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, et. bemerken, achtgeben auf etwas; he took no ~ of us er hat ſich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! achte nicht darauf!
noticeable (nōᶻ-ᵗ-ß-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar. — 2. bemerkenswert.
notice-board (nōᶻ-ᵗiß-bōᵉd ⑨) *s.* Anſchlagtafel *f* für öffentliche Bekanntmachungen.
noticer (nōᶻ-ᵗ-ß-ᵉʳ) *s.* Bemerkende(r), ꝛc.
notification (nō-ᵗ-ᶠᶦ-tē-ſch-ᵉn) [mlt.] *s.* 1. förmliche Anzeige, Meldung *f*; Bekanntmachung *f*. — 2. gegebener Wink. — 3. ſchriftliche Ankündigung, Vorladung *f* ꝛc.
notify (nōᶻ-ᵗ-ſaī) [a/f. u. fr. *notifier*, lt. *notifica're*] *v/a.* ①d. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekannt machen; kund oder zu wiſſen thun. — 2. to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — *Syn.* ſ. acquaint.
notion (nōᶻ-ſchᵉn) [a/f. u. fr. *id.*, lt. *notion-em*] *s.* 1. Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorſtellung *f*; according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... ſich einen richtigen Begriff machen von ...; F I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung. — 2. Meinung *f*, Anſicht *f*. — 3. F Neigung *f*, Luſt *f*, Abſicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu thun. — 4. F *Am.* bſd. ~s *pl.*: a) Kleinigkeiten *f/pl.*, Kurz-, Galanterie-waren *f/pl.*; b) Kindereien *f/pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftſchlöſſer *n/pl.* — *Syn.* ſ. idea.
notional (nōᶻ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. Begriffs-...; begrifflich; Verſtandes-... — 2. eingebildet, imaginä'r. — 3. phanta'ſtiſch.
notionate ↖ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.
notoriety (nō-ᵗ-raī-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) (bſd. *b.s.*) 1. Notorietä't *f*, Offenkundigkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'riſche. — 2. allbekannte Perſönlichkeit.
notorious (nᵒ-tōᵉ-rᵉ-ᵉß ⑥) [lt. *noto'rius*] *a.* □ 1. noto'riſch, offen-, ſtadt-kundig, all(gemein)bekannt. — 2. *b.s.* ruchlos, berüchtigt (for wegen).

notoriousness (nᵒᵘ-tō′-rⁱᵉ-ŏs-nᵉß) *s.* Offenkundigkeit *f* ꝛc.
Nott. *abbr.* = Nottinghamshire.
Nottingham (nŏ′t-inᵍ-hăm *od.* ~ᵉm) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire. [(engl. Grfsch.).]
Nottinghamshire (~-shⁱᵉr *od.* ~-shⁱᵉ) *npr.*
Notus (nō′-tŭß) [grch.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*. [Weizen.]
not-wheat ♀ (nŏ′t-(h)wit) *s.* grannenloser
notwithstanding (nŏt-*with*-ßtă′n-dinᵍ, *a.* ~*with*~.) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (*a.* ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem. [tuchen *m*.]
nougat (nū-gā′) [fr.] *s.* Nuß-, Mandel-
nought (nât) *pron.*, *s.* und *a.* = naught.
noun (naun) [a/f. *noun* ꝛc., fr. *nom*, lt. *nomen*] *s.*, *gr.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substanti'v *n*; proper ~ Eigenname *m*.
nourish (nŏ′rᵃ-ⁱsch) [fr. *nourrir*, lt. *nutri're*] *v/a.* ①c. 1. (er)nähren, erhalten. — 2. *fig.*: a) unterhalten; b) hegen; c) erziehen. — 3. ↖ aufmuntern. — *Syn.* f. nurture.
nourishable (nŏ′rᵃ-ⁱsch-ᵃbl) *a.* 1. ernährbar, der Ernährung fähig. — 2. † nahrhaft.
nourisher (~shᵉr) *s.* Ernährer(in).
nourishing (~shⁱⁿᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ nährend, nahrhaft; ~ness (~nᵉß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nourishment (~lsch-mĕnt) *s.* 1. Ernährung *f*. — 2. Nahrung(s-mittel *n*) *f* (*a. fig.*).
nous (naußß, *CT.D. a.* nüß) [grch.] *s.* 1. ☿ grch. *phls.* Vernunft *f*. — 2. *univ.*, *sl.*, *co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand. [*m*, F Verstandeskasten *m*.]
nous-box (nauᵘ′ßß-bŏkß) *s.*, Boxer-*sl.* Kopf
Nova Scotia (nō′-wa ßkō′-schᵉ-a) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Canada).
Novatian (nᵒ-wē′-schⁱ-ᵉn) [Novat(ian)us, röm. Pre'sbyter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *s.*, *eccl.hist.* Novatia'ner *m* (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. *sæc.*).
novel (nŏ′w-ᵉl) [a/f. *novel*, ꝛc., lt. *nove'llus*] **I** *a.* □ 1. neu, nicht alt, erst eingeführt. — 2. neu, ungewöhnlich, überraschend. — 3. *jur.*: novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* 4. Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller *m*, Novellenschreiber *m*. — 5. *jur.*: Novelle *f*, Nachtrag-Gesetz *n*, -Verfügung *f*. — *Syn.* (1) f. new. — (4) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung oder Gedicht von romantischer Anlage.
novelette (nŏw-ᵉ-lĕ′t) *s.* Novelette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f*.
novelist (nŏ′w-ᵉ-lißt) *s.* Novelli'st *m*, Roma'n-, Novellen-schreiber *m*.
novelistic (nŏw-ᵉ-lⁱ′ß-tik) *a.* novelli'stisch; Novellen-..., Roma'n-...
novelty (nŏ′w-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱᵉf) 1. Neuheit *f*. — 2. das Neue. — 3. Ungewöhnlichkeit *f*. — 4. ☻ neuer Handelsartikel; *pl.* ~ies *pl.* Neuheiten *f/pl.*
November (nᵒ-wē′m-bᵉr) [lt. *novem*] *s.* November(monat) *m*.
novenary (nō′w-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nⁱᵉf) Anzahl *f* von neun.
novennial (nᵒ-wē′n-ⁱᵉl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend. [lich.]
novercal (nᵒ-wö′ᵉr-tᵉl) [lt.] *a.* stiefmütterlich
novice (nŏ′w-ißß) [fr. *id.*, lt. *novi'cius*] *s.* 1. Anfänger *m*, Neuling *m*. — 2. *eccl.* Novi'ze *m* u. *f*. — 3. *bibl.* Neubekehrte(r).
novitiate (nᵒ-wⁱ′sch-ⁱᵉ-ât) [mlt. *novitia'tus*] **I** *a.* 1. unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* 2. Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f*. — 3. *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche od. Nonnen.
now (nau) [a/e. *nu*, dtsch nun] **I** *adv.* 1. nun, jetzt, gegenwärtig; eben kürzlich; ☤. — 2. bald; darauf, dann. — **II** *cj.* 3. zur Erklärung des Vorhergesagten: nun aber.
Zu ~ 1: before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; how ~? nun?, was giebt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; ~ and again, (every) ~ and then dann und wann, zuweilen; hier und da; jetzt und einst; ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; F nanu?, was soll das bedeuten?; well, ~ nun denn; what~? was nun?, was giebt's?
now-a-days ⑤ (nau′-ᵉ-dēß) *adv.* heutzutage, jetzt; bisw. auch substantivisch: Jetzt *n*.
noway(s) F (nō′-wē(ß)) *adv.* keineswegs.
nowhere (nō′-(h)wā′ᵉ) *adv.* 1. nirgend(s), nirgend(s)wo. — 2. F unbedeutend; Sport: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht. [keineswegs.]
nowise (nō′-wa-ⁱsch) *adv.* in keiner Weise,
noxious (nŏkß′-schⁱᵉß) [lt. *no'xius*] *a.* □ 1. schädlich, verderblich, ungünstig (to für). — 2. ungesund, schädlich (Luft, Nahrung). — *Syn.* (1) f. noisome. [(f. noxious).]
noxiousness (~nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f* ꝛc.
noyau (fr.: nŏa-ſō′) [fr.] *s.* Noyau *m*, Pe'rsiko *m*, Bittermandel-Likö'r *m*.
nozzle (nŏ′ßl) [*dim.* v. nose] *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*. — 2. P oder *prov.* Nase *f*. — 3. ⚙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen ꝛc. — 4. ⊕ ~ of a steam-engine Dampf-kasten *m*, -büchse *f*.
N.P. *abbr.* — New Providence; notary
Nr. *abbr.* = number. [public.]
N.R. *abbr.* = North Riding (of Yorkshire).
N.S.J.C. *abbr.* = *Noster Salvator Jesus Christus* [lt.] (unser Erlöser Jesus Christus).
N.T. *abbr.* = New Testament.
nub (nŏb) [knob] *s.* 1. F Erhöhung *f*, Knopf *m*. — 2. ⚙ Verwickelung *f*, Knoten *m* (Wolle ꝛc.).
nubby (nŏbᵇ-ᵉ) *a.* knotig, klumpig (Wolle).
Nubia (njūᵘ′-bⁱ-ᵃ) *npr.* Nu'bien *n* (in Afrika).
nubiferous (njūᵘ-bⁱf′-ⁱᵉ-rŏß) [lt.] *a.* wolkenbringend. [fähig.]
nubile (njūᵘ′-bil) [lt.] *a.* mannbar, heirats-
nuciferous ☼ ♀ (njūᵘ-ßⁱf′-ⁱᵉ-rŏß) [lt.] *a.* nüsstragend. [förmig.]
nuciform ☼ ♀ (njūᵘ′-ßᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* nuß-
nucleus ☼ (njūᵘ′-klⁱ-ŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ßĕß′-ⁱ and ~i, ~aⁱ) 1. Kern *m* einer Zelle, eines Kometen ꝛc. — 2. *fig.* erster Anfang.
nude (njūd) [lt. *nudus*] **I** *a.* □ 1. nackt, bloß. — 2. *jur.*: (Kontrakt ꝛc.) ohne Gegenleistung; ungiltig. — **II** *s.* 3. Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.
nudge F (nŏdĝ) **I** *v/a.* ①b. leise oder heimlich anstoßen (um dadurch einen Wink zu geben). — **II** *s.* leises Anstoßen mit dem Ellbogen ꝛc.
nudity (njūᵘ′-dⁱ-tᵉ) [fr. *nudité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱᵉf) 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*. — 2. *fig.* Armut *f*. — 3. (*pl.* ~ies *pl.*) bei Künstlern: Nudität'en *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile ꝛc.).
nugæ (njūᵘ′-ĝi) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m*.
nugatory (njūᵘ′-gᵃ-tⁱ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. wertlos, unbedeutend, albern. — 2. wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer. [Edelm Metalls.]
nugget (nŏᵍ-tⁱ) *s.* großer Klumpen bsd. e-s
nuisance (njūᵘ′-ßnß) [a/f.] *s.* et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm oder fatal!; F: ~ take it! verflucht!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht!; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentl. Anschlag).
null (nŏl) [lt. *nullus*] **I** *a.* 1. fehlend, nicht vorhanden. — 2. bsd. jur.: null, nichtig, ungiltig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — 3. gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* 4. Null *f*. — 5. ⊕ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n*.
nullah Ost-J. (nŏ′l-a) *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.
nullification (nŏl-ᵉ-fⁱ-kā′-schᵉn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungiltigmachen *n*; Nichtig-erklärung *f*.
nullifier (nŏ′l-ᵉ-faⁱ-ᵉr) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungiltig-macher *m*, -erklärer *m*.
nullify (nŏ′l-ᵉ-faⁱ) [spät-lt. *nullifica're*] *v/a.* ①d. ungiltig machen, null u. nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.
nullity (nŏ′l-ᵉ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱᵉf) 1. Unwirksamkeit *f*, Unbedeutendheit *f*, Nichts(sein) *n*. — 2. bsd. jur.: Ungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullität' *f*.
Num(b). *abbr.*, *bibl.* = Numbers.
numb (nŏm) [a/e. *numen* = (be)nommen]. **I** *a.* 1. starr, erstarrt (von Gliedern; with vor, von). — 2. *fig.* betäubt. — **II** *v/a.* ①a. 3. starr machen. — 4. *fig.* betäuben.
number (nŏᵐ′m-bᵉr) [a/f. und fr. *nombre*, lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ☤. — 2. (auch ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ☤. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches ꝛc. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gr.* Numerus *m*, Zahl *f*. — 6. *poet.*: a) Silben-, Versmaß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Vers *em/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 7. zählen, rechnen. — 8. zusammenzählen, aufrechnen. — 9. numerieren. — 10. beizählen, rechnen (among oder with zu). — 11. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf.
Zu ~ 1: N~ Nip Rübezahl *m* (Berggeist); F ~ one: *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; out of ~, without ~ unzählig, zahllos.
Zu ~ 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of ... sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ☻ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen; ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen.
numberer (nŏᵐ′m-bᵉ-rᵉr) *s.* Zählender *m*, Zähler *m*. [zahllos.]
numberless (nŏᵐ′m-bᵉr-lĕß) *a.* unzählig,
Numbers (nŏᵐ′m-bᵉrß) *s.*, *bibl.* (a. Book of ~) Nu'meri *pl.* (viertes Buch Mosis).
numbles (nŏmblß) [a/f.] *s/pl.*, *hunt.* Gescheide *n* (Eingeweide eines Hirsches).
numbness (nŏᵐ′m-nᵉß) *s.* Erstarrung *f*; *fig.* Betäubung *f*.
numerable (njūᵘ′-mᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* zählbar.
numeral (njūᵘ′-mᵉ-rᵉl) [lt. *numera'lis*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)-... — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*. — 4. *gr.* Zahlwort *n*.
numerally (~ᵉᵏ-lᵉ) *adv.* der Zahl nach.
numerary (~ᵉᵏ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. = numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.
numerate ↖ (njūᵘ′-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. zählen, rechnen; als Zahl lesen.
numeration (njū-mᵉ-rēᵉ′-schᵉn) [lt.] *s.* Zählen *n*, Rechnen *n*; Numerieren *n*.
numerative (njūᵘ′-mᵉ-rē-tiw) *a.* zählend; Zahl(en)-...; ~ system Zahlensystem *n*.
numerator (njūᵘ′-mᵉ-rē-tᵒᵉr) [lt.] *s.* 1. Zählender *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⚙ Zählvorrichtung *f*.
numerical (njūᵘ-mᵉ′ᵉᵏ-lᵉ) *a.* □ (f. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahl(en)-...; Nummer-...; ⚙ ~ frame Rechenmaschine *f*. — 2. nume'risch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar. [der Zahl nach.]
numerically (~ᵏ-lⁱ) *adv.* in Zahlen;
numero (njūᵘ′-mᵉ-rō) [lt.] *abbr.* No. (zu lesen: number) *s.* Haus- ꝛc. Nummer *f*.

numerous (njūᵛ-mᵉ-rŏß) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich. — 2. sehr viele.
numerousness (~-nᵉß) *s.* das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach).
Numidia (niᵘᵉ-mi|ᵈ-ᵈi-a) *npr.*, ršm. Alt.: Numi'dien *n* (Land in Nord-Afrika).
Numidian (niᵘᵉ-mi|ᵈ-ᵈiən) *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m*.
numismatic(al) ✎ □ (njū-miß-mă|ᵗ-tik, ~ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* numisma'tisch; Münz(en)-...
numismatics ⚙ (njū-miß-mă|ᵗ-tiks) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numisma'tik *f*, Münzbeschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.
numismatist ⚙ (niᵘᵉ-miᵛ|ß-mᵉ-tißt) *s.* Numisma'tiker *m*, Münz-kenner, -kundiger *m*.
nummary ⚙ (nŏᵛm-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* = nummulary 1. [münzförmig.]
nummiform ⚙ (nŏᵛm-ᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.*
nummular(y) ⚙ (nŏᵛm-iᵘᵉ-lᵛr, ~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-... — 2. münz-ähnlich.
nummulite ⚙ (nŏᵛm-iᵘᵉ-lāⁱt) [lt.] *s.*, *geol.* Nummuli't *m* (versteinerter Wurzelfüßer).
nummulitic ⚙ (nŏm-lᵘᵉ-liᵛt-ik) *a.*, *geol.* Nummuli'ten-...; Linsensteine enthaltend.
numskull F (nŏᵛm-ßkŏl) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [haft.]
numskulled F (~ßkŏld) *a.* dumm, tölpel-
nun (nŏn; *Hom.* none) [a/e. *nunne*] *s.* 1. Nonne *f*. — 2. *orn.*: a) (a. white ~) weißer od. kleiner Säger; b) Blaumeise *f*.
nun-bird (nŏᵛn-bōᵛd) *s.*, *orn.* Art Bartkuckuck (Südamerika). [lunch 2.]
nuncheon *provc.* (nŏᵛn-(t)ſchᵉn) *s.* =
nunciature (nŏᵛn-ſchᵉ-ă-tjūᵉ) [lt.] *s.* Nuntiatu'r *f* (Amt, Wohnung etc. eines Nu'ntius).
nuncio (nŏᵛn-ſchᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Nuntius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*.
nuncle † (nŏnᵏᵉl) [*corr.* aus mine, &c. uncle] *s.* Gevatter *m* (Anrede d. Narren an j-n Herrn).
nuncupate † (nŏᵛnᵘᵉ-tjᵘᵉ-pēt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. widmen. — 3. jur.: mündlich erklären (Testament).
nuncupative (nŏnᵘᵉ-kjūᵛ-pᵘᵉ-tiw oder nŏᵛnᵘᵉ-kjᵘᵉ-pă-tiw) *a.* jur.: mündlich (*ant.* written); ~ will (od. testament) mündlich gemachtes Testame'nt. [pative.]
nuncupatory (~tᵘᵉ-rᵉ) *a.* jur. = nuncu-
Nuneaton (nŏn-iᵛ-tᵘᵉn, *WB.* nŏᵛn-ᵉ-tᵘᵉn) *npr.* (Stadt in *Warwesh.*).
nunnari-root ♀ (nŏᵛn-ᵉ-nᵉ-rūt) *s.* Art Schlingpflanze (*Hemide'smus i'ndicus*).
nunnery (nŏᵛn-ᵉ-rᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl*. — *Syn.* (1) ſ. cloister.
nun's-cloth ● (nŏᵛnſ-klŏth) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern. [Teichrose.]
nuphar ⚙ ♀ (njūᵛ-fᵘᵉr, *WB.* ~fă|ᵗ) *s.* gelbe
nuptial (nŏᵛp-ſchᵘᵉl) [lt.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...; ~ bed Brautbett *n*; ~ ceremony Trauungs-zeremoni'e *f*. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f*. — *Syn.* siehe marriage.
Nuremberg (njūᵛᵉr-mᵉm-bŏᵛg) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sæc.*); ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl*.
nurling (nŏᵛr-liᵑᵍ) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze etc. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.
nurse (nŏᵛß) [a/f. *no(u)rice*, lt. *nutric-em*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (mit wet-nurse); weitS.: Kinderfrau *f* (mit dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Nährerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Kranken- etc. Wärter(in), Pfleger(in); monthly ~ Pflegerin *f* einer Wöchnerin. — 4. F Säugung(s-zeit) *f*; (erste) Pflege; ♀. — **II** *v/a.* ①b. (a. to ~ up) 5. ein Kind säugen, nähren, stillen (a. *v/n.*). — 6. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (auch *fig.*). — 7. Kranke etc. warten, pflegen; *fig.* Gedanken etc. hegen, Zorn etc. nähren. — 8. liebkosen, streicheln, hätscheln.

Zu nurse 4: to be at ~ in Pflege sein (von Kindern); auch *fig.* von Gelbern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder).

nurse-child (nŏᵛrᵛß-tſchāⁱld) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Zieh-kind *n* (= nursling).
~maid ⑤ (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.
~pond ⑤ (~pŏnd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).
nurser ✎ (nŏᵛr-ßᵉr) *s.* Pfleger(in) (*a. fig.*).
nursery (nŏᵛr-ßᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) 1. Kinder-stube *f*. — 2. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 3. *fig.* (Pflanz-) Schule *f*. — 4. e-e Eigenschaft fördernde Beschäftigung.
nursery-governess (~gŏw-ᵉr-ᵉßᵉß) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.
~maid (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.
~man ⑤ (~măn) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst- und Handels-gärtner *m*.
~plant (~plänt) *s.*, *hort.* Setzling *m*.
~rhyme (~rāⁱm) *s.* Ammen-, Kinder-lied *n*.
~tale (~tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.
nurse-tender (nŏᵛrᵛß-tĕn-dᵉr) *s.* Krankenwärterin *f*. [der-) Saugflasche *f*.]
nursing-bottle (nŏᵛr-ßiᵑ-bŏtl) *s.* (Kin-
~chair (~tſchāᵉ) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.
nursling (nŏᵛrᵛß-liᵑ) *s.* Säugling *m*, Pflegling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.
nurture (nŏᵛrᵛ-tſchᵘᵉr) [a/f. *n(o)urture*, &c.] **I** *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit bis zum 14. Lebensjahr. —. 2. *fig.* Erziehung *f*; bes. Bildung *f*, feine Lebensart. — 3. Nahrung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (a. to ~ up) erziehen. — *Syn.* (II) *To nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.
nut (nŏt) [a/e. *hnutu*] **I** *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ♀. — 2. ⚙ mst Nuß *f*; bes.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*; c) *mech.* (Schrauben-)Mutter *f*. — 3. ● Nuß-, Würfelkohle *f*. — 4. F od. *sl.* ~s *pl.* et. besonders Angenehmes ♀. — 5. P od. Boxer-*sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — **II** *v/n.* ①e. 6. Nüsse pflücken; to go a(-)~ting in die Nüsse gehen.

Zu ~ 1 ♀: blind ~ taube Nuß; P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack e-e harte Nuß, e-e Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken.

Zu ~ 4 F oder *sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (od. upon) a p. auf j-n versessen od. in j-n verliebt sein.

nutant ♀ ⚙ (njūᵛ-tᵘᵉnt) [lt.] *a.* überhangend, nickend (Stengel, Blüten oder Früchte).
nutation ⚙ (niᵘᵉ-tēᵛ-ſchᵘᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Nicken *n*, Neigen *n*. — 2. *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — 3. *ast.* Nutation *f*, Schwanken *n* der Erd-achse. [tragend.]
nut-bearing (nŏᵗ-bāᵛr-liᵑ) *a.* nüsse-
nut-bolt ⚓ (nŏᵗ-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.
nut-brown (~braun) *a.* nußbraun.
nut-coal ● (~kōl) *s.* = nut 3.
nutcracker ⚙ (~krăk-ᵉr) *s.* (auch a pair of ~s) Nußknacker *m*. [von Eichen).]
nutgall ♀ (nŏᵗ-gāl) *s.* Gall-apfel *m* (bes.
nuthatch (~hătſch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*Sitta*).
nut-iron ⚙ (nŏᵗ-aī-ᵉrn) *s.*, *metall.* Mutter-eisen *n*.
nut-key ⚙ (~ki) *s.* Schraubenschlüssel *m*.
nutmeg ♀ (nŏᵗ-mĕg) [m/e. *nutmegge*, *nutmuge*; a/f. *muge* = musk] *s.* 1. Muska'tnuß *f*; *Am.*: N.-State Spottname für Conne'cticut. — 2. = nutmeg-tree.
nutmeg-flower ♀ (nŏᵗ-mĕg-flau-ᵉr) *s.* gemeiner Schwarzkümmel.
nutmegged (nŏᵗ-mĕgd) *a.* mit Muska'tnuß gewürzt.
nutmeg-tree ♀ (nŏᵗ-mĕg-trī) *s.* echter Muska'tnußbaum. [nüßen).]
nut-oil (nŏᵗ-ōil) *s.* Nuß-öl *n* (bes. aus Wal-)
nutpecker (~pĕk-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.
nutria (njūᵛ-trᵘᵉ-a) [span. *nutr(i)a*, lt. *lutra*] *s.* 1. *zo.* = coypou. — 2. ● (a. ~-skin) Coipu-Fell *n*.
nutrient (njūᵛ-trᵘᵉᵛnt) [lt.] **I** *a.* 1. nährend, nahrhaft. — 2. Ernährungs-... — **II** *s.* 3. Nährstoff *m*.
nutriment (njūᵛ-trᵘᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Nahrung(s-stoff *m*) *f* (auch *fig.*). [nahrhaft.]
nutrimental (njū-trᵘᵉ-mĕᵛn-tᵘᵉl) *a.* nährend,
nutrition (niᵘᵉ-trᵘᵉ|ſch-ᵘᵉn) [lt.] *s.* 1. Ernährung(s-vorgang *m*) *f*. — 2. Nahrung *f*; Nährwert *m*.
nutritious (~ᵘᵉß) *a.* □ nährend, nahrhaft; ~ness (~-nᵉß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nutritive (njūᵛ-trᵘᵉ-tiw) [lt.] *a.* □ 1. nährend, nahrhaft. — 2. ernährend; Ernährungs-...
nutritiveness (~-nᵉß) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.
nut-screw ⚙ (nŏᵗ-ßkrau) *s.*, *mech.* Nußschraube *f*; (Schrauben-)Mutter *f*.
nutshell (nŏᵗ-ſchēl) *s.* 1. ♀ Nußschale *f*. — 2. *fig.* winziges Ding, bes. kleines Schiff; in a ~ (lt. *in nuce*) in sehr kleinem Raum; in sehr kurzer Form, einfach und kurz; the matter lies in a ~, you can put the whole thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.
Nuttall (nŏᵗ-tᵉl) *npr.* (Prin.).
nutter (nŏᵗ-ᵉr) *s.* Haselnußpflücker *m*.
nuttiness (nŏᵗ-ᵉ-nᵉß) *s.* Nuß-geruch *m*, -geschmack *m*. [2. Haselstrauch *m*.]
nut-tree ♀ (nŏᵗ-trī) *s.* 1. Nußbaum *m*. —
nutty (nŏᵗ-ᵉ) *a.* 1. nußreich, voller Nüsse. — 2. nuß-artig, einen Nuß-geschmack oder -geruch habend. — 3. P lecker, süß, lieb.
nut-wood ♀ ● (nŏᵗ-wūd) *s.* Nuß(baum)-holz *n*. [Schrauben-)schlüssel *m*.]
nut-wrench ⚙ (nŏᵗ-rĕnſch) *s.* Mutter-
nux vomica ⚙ ♀ (nŏkß wōᵛm-ᵉ-ka) *s.* 1. Brechnuß *f*, Krähen-auge *n* (Samen von ~ 2). — 2. echter Krähen-augenbaum.
nuzzle (nŏßl) [m/e. *nos(e)len*] ①b. **I** *v/a.* 1. mit der Schnauze aufwühlen (v. Schweinen). — 2. e-m Schwein e-n Ring durch die Nase ziehen. — 3. Kinder liebkosen, hätscheln. — **II** *v/n.* 4. mit der Schnauze in dem Boden wühlen, schnüffeln (von Schweinen). — 5. den Kopf in den Schoß der Mutter bergen, sich anschmiegen (von Kindern).
N.W. *abbr.* = North Wales; northwest; North-Western (Londoner Postbezirk).
N.Y. *abbr.* = New York.
nyctalopia ⚙ (niᵏ-tă-lōᵛp-ᵘᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* 1. Nachtblindheit *f*. — 2. Tagblindheit *f*.
nyctalops ⚙ (niᵏ-tă-lŏpß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es (niᵏ-tăᵛ-lᵉ-plᵘᵉ), *med.* 1. Nachtblinde(r). — 2. Tagblinde(r). [nyctalopia.]
nyctalopy ⚙ (niᵏ-tă-lō-pᵉ) *s.*, *med.* =
nymph (nimf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Nymphe *f* (Wasser- etc. Göttin). — 2. ✎ *poet.* schönes Mädchen, junge Schöne. — 3. ⚙ *ent.* Nymphe *f* (Puppe). [Wasser-rose *f*.]
nymphæa ⚙ ♀ (nim-fiᵛ-a) [neu-lt.] *s.*
nymphean (nim-fiᵛ-ᵘᵉn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.
nymphic(al) (niᵛm-fik, ~fᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.
nymph-like ⑤ (niᵛmf-lāⁱk), **nymphly** (~lᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.
nymphomania ⚙ (nim-fᵉ-mēᵛ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*; F Mannstollheit *f*.
N.Z(eal). *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes**, ōz) 1. O, o *n* (fünfzehnter Buchstabe). — 2. runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Kreis *m*.

O[2] (ō) **I** *int.* 1. o(h)!, ah!; ¥. — 2. Anhängsel an Londoner Straßennrufe: fresh plaice—O! frische Schollen! — 3. † ho!, holla! — **II** *s.* 4. Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; ¥.

Zu ~ 1: O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch e. Pferd!; O hone! o weh!; O me! wehe mir!; O no! o nein!, Gott bewahre!; O yes! o ja!, ja wohl!; (ja) doch!

Zu ~ 4: *Cath.eccl.* the O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

O' (ə) [irl.] *s.* Enkel *m* od. Abkömmling *m* von; z.B. O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m/pl.*

o' (ə) *prp.* = of (vgl. clock 2); on; bisw. in[1].

O. *abbr.* Ohio; old; Oliver.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

O.A/c. *abbr.* = on account (auf Rechnung).

oaf (ōf) [altnord. *álfr* Elf] *s.* 1. † Wechselbalg *m*. — 2. Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ↖ (ō'-fiſch) *a.* einfältig, dumm.

oak (ōk) [m/e. *ok(e)*] **I** *s.* 1. ♀ Eiche *f*; barren ~ Schwarz-eiche *f*; black ~ Färber-eiche *f*; evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f*; Indian ~ Teakbaum *m*; F hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (a. Bzchg der engl. Matrosen). — 2. *poet.* Eichenlaub *n*. — **II** *a.* 3. = oaken. — 4. *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

oak-apple ♀ (ō'-ăpl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-ball ♀ (ō'-bâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark ♀ (ō'-bâ'k) *s.* Eichen-, Loh-rinde *f*.

oaken (ōkn) *a.* eichen; Eichen-...; von Eichenholz; P *co.*: ~ towel Prügel *m*.

oak-flooring (ō'-flō'-rin[g]) *s.* 1. Täfelholz *n*. — 2. eichene Täfelung, Parkett *n*.

oak-gall ♀ (ō'-gâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⊕ (ō'-grē'-nin[g]) *s.* eichenholz-artiger Anstrich einer Fläche.

Oakham (ō'-k[h]m, *OL.B.* ō'-h[h]m) *npr.* (Städtchen in der engl. Grfsch. Rutland).

Oakland (ō'-länd) *npr.* (St. in Kalifornien).

oakling ♀ (ō'-lin[g]) *s.* junge od. kleine Eiche.

oak-nut ♀ ● (ō'-nŭt) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-plank ⊕ (ō'-plän[k]) *s.* Eichendiele *f*.

Oaks (ōks) *s.*: the ~ (stakes) ein zu Epsom in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden.

oak-timber ⊕ (ō'-tim-b[r]) *s.* Eichen-holz (Nutz-) *n*.

oak-tree ♀ (ō'-trī) *s.* Eiche *f* (= oak).

oakum (ō'-k[h]m) [a/e. *ācemban* ausstämmen] *s.* 1. Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen. — 2. ⚓ Kalfaterwerg *n* (gezupftes altes Tauwerk).

oak-wood ⊕ (ō'-wŭd) *s.* Eichenholz *n*.

oaky (ō'-k[e]) *a.* eichen-artig; fest, hart.

oar (ō[r] ⑨; *Hom.* ore, o'er) [a/e. *ār*] **I** *s.* 1. ⚓ Ruder *n*; Riemen *m* der Seeleute; ¥. — 2. *zo.* Ruder *n*. — 3. ⊕ Brauerei: Rühr-stock *m*, Rücke *f*. — 4. F Ruderer *m*, Schiffer *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. ō. rudern.

Zu ~ 1 ⚓: to boat the ~s ſ. boat 6; to feather the ~s ſ feather 6; to lie on one's ~s die Riemen glatt legen; *fig.* ausruhen, unthätig sein; *fig.* to put in one's ~, to put one's ~ in, to shove in an ~ mit eingreifen; sich unberufen einmengen; *fig.* he will rest upon his ~s er wird auf s-n Lorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; bank of ~s Ruderbank *f*.

oared ⚓ (ō'd ⑨) *a.* mit Rudern versehen; four-~ boat vierruderiges Boot.

oar-footed (ō'-fŭt-[b]⑨) *a.*, *zo.* ruderfüßig.

oar-handle ⚓ (ō'-[r]-händl⑨) *s.* Rudergriff *m*.

oarless ⚓ (ō'-l[ĕ]ß ⑨) *a.* ruderlos (Boot).

oar-lock ⚓ (ō'-[r]-lŏk ⑨) *s.* Ruderdolle *f*.

oarsman ⚓ (ō'-[r]ſ-măn⑨) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) Ruderer *m*, Rojer *m*. [dienend.]

oary ↖ (ō'-r[ē]⑨) *a.* ruderförmig, als Ruder

oas/is (ō-ē'-ßiß, *WB.* auch ō'-ā-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, **~ßiſ**) Oa'ſe *f*.

oast ⊕ (ōßt) [a/e.] *s.* Brauerei: Darre *f*.

oat ♀ (ōt) [a/e. *āte*] *s.* (mst **~s** *pl.*) Hafer *m*; F *fig.* to sow one's wild ~s sich austoben, sich die Hörner ablaufen.

oat-cake (ō'-t-kēk) *s.* Haferkuchen *m*.

oaten (ōtn) *a.* Hafer-...: a) aus Haferhalmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; b) aus Hafer(mehl).

oat-grass ♀ (ō'-t-grăß) *s.* Benennung verschiedener hafer-artiger Grasarten.

oat-groats (ō'-t-grōts) *s/pl.* Hafergrütze *f*.

oath (ōth) [a/e. *āth*] *s.* (*pl.* **~s**, *ōdh*) 1. Eid *m*, Schwur *m*; Beteuerung *f*; ¥. — 2. Verwünschung *f*. — 3. † Fluch *m*.

Zu ~ 1: false ~ Meineid *m*; ~ of fealty Lehns-eid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchensachen anerkennt; by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidschwur; F upon my ~ meiner Treu!, ich will's beschwören!; to administer (od. tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (od. on) his ~ j-m den Eid zuschieben, j-n schwören lassen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten; to make ~ of (oder to) a th. et. beschwören; to take an ~ schwören, e-n Eid leisten (a. to swear an ~); to take an ~ of a p. j-n eidlich verpflichten.

oath-bound (ō'*th*-baund) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden. [bruch *m*.]

oath-breaking (ō'*th*-brē'-kin[g]) *s.* Eid-s

oat-malt (ō'-t-mâlt) *s.* Hafermalz *n*.

oat-meal (ō'-t-mīl) *s.* 1. Hafermehl *n*; Hafergrütze *f*. — 2. Haferschleim *m*.

ob. *abbr.* = *obiit* (lt. = starb).

Obadiah (ō-bā- oder ŏb-ā-dāi'-a) **I** *npr.* Oba'dja *m*. — **II** o~ *s.* Quäker *m*.

Obd., Obdt., obd(t). *abbr.* = obedient.

obduracy (ŏb'-djū-rā-ſ, *CT.D.* a. ŏb-djū'-r~) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*.

obdurate (ŏb'-djū-rāt, *CT.D.* a. ŏb-djū'-rāt) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* verhärtet, verstockt. — 2. hartherzig, unbeugsam; halsstarrig. — 3. ↖ unbiegsam, hart, rauh.

obdurateness (ŏb'-djū-rāt-n[e]ß) *s.* = obduracy.

obedience (ō-bī'-d[i]ĕnß) [fr., lt.] *s.* Gehorsam *m*, Unterwerfung *f* (to unter); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorsam; to reduce to ~ zum Gehorsam bringen.

obedient (ō-bī'-d[i]ĕnt) [lt.] *a.* □ gehorsam, unterwürfig (to); Briefschluß: Your most ~ servant Ihr gehorsamster Diener.

obediential (ō-bi-d[i]ĕ'-n-ſch[ă]l) [fr.] *a.* 1. gehorsam, nachgiebig. — 2. obliegend.

obeisance (ō-bē'-od. ō-bī'-ß[ĕ]nß) [fr.] *s.* Ehrerbietung; Verbeugung *f*; to make (an) ~ e-e Verbeugung m., sich verbeugen (to vor).

obelisk (ŏb'-b-l[ĭ]ßk) [grch.] *s.* 1. Obeli'sk *m*, Spitzsäule *f*. — 2. ⊕ *typ.* = dagger 2.

obelus ⊕ (ŏbl[ĭ]ß [grch. *obelo's* Spieß] *s.* (*pl.* **~l**, **~lāi**), *typ.* Verweisungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ od. † in alten Handschriften).

Oberon (*CT.D.* ō'-b[ĕ]-rŏn, *WB.* ō'-b-[ĕ]~) *npr.* O'beron *m* (*myth.* König der Elfen).

obese (ō-bī'ß) [lt. *obe'sus* angefüttert] *a.* feist, äußerst fett oder fleischig.

obeseness (~-n[e]ß), **obesity** (ō-bē'ß-ĕ-t[e]) *s.* Feistheit *f*, Fettleibigkeit *f*.

obey (ō-bē') [a/f.; lt. *obǣdi're*] *v/a.* ①a. 1. j-m gehorchen, Folge leisten (Befehlen), befolgen (Vorschriften); I will be ~ed ich verlange Gehorsam. — 2. ⚓ = answer 34.

obeyer (ō-bē'-[r]) *s.* Gehorchende(r).

obfuscate (ŏb-fŭ'ß-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdunkeln, verfinstern. — 2. betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft.

obfuscation (ŏb-fŭ'ß-kē'-ſch[ĭ]n) *s.* Verdunkelung *f*, Verfinsterung *f*; *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f*.

obit (ō'-bit od. ō'b-it) [lt. *o'bitus*] *s.* 1. Tod *m*, Hinscheiden *n*. — 2. Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — 3. *eccl.* Totenfeier *f*, Seelenmesse *f*. [Begräbnis-...]

obitual (ō-bi'-t-ū-[ĕ]l) *a.* Toten-..., Todes-...

obituary (ō-bi'-t-ū-[ă]-r[ē]) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. e-n Todesfall betr.; Todes-..., Toten-...; ~ notice = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~r[ē]ſ**) 2. *Cath. eccl.* Totenliste *f*, Seelenmeßbuch *n*. — 3. Todesanzeige *f*, Nachruf *m*.

obj. *abbr.* = objective; objection.

object[1] (ŏb-bdjĕ'ft) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † entgegen-stellen, -halten. — 2. vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — 3. *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen). — **II** *v/n.* 4. Einwendungen machen, Einsprache erheben (to, against gegen).

object[2] (ŏ'b-bdjĕkt) [lt.] *s.* 1. Objekt *n*, Gegenstand *m*, Ding *n*. — 2. Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptsache *f*; salary no ~ auf Gehalt wird nicht gesehen (in Anzeigen). — 3. *gr.* Objekt *n*. — *Syn.* (2) siehe aim[2].

objectable (ŏb-bdjĕ'k-t-bl) *a.* einzuwenden(d).

object-glass (ŏ'b-bdjĕkt-glaß) *s.*, *opt.* Objekti'v(glas) *n*.

objection (ŏb-bdjĕ'k-ſch[ĭ]n) [fr.] *s.* Einwendung *f*; Einspruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; I have no ~ to ... ich habe nichts gegen ...; there is no ~ dagegen läßt sich nichts sagen.

objectionable (ŏb-bdjĕ'k-ſch[ĭ]-n[ă]bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft.

objective (ŏb-bdjĕ'k-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (phil.) objekti'v; gegenständlich (*ant.* subjective); ~ point = ~ 5. — 2. objekti'v, sachlich. — 3. *gr.* Objekts-...; ~ case = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gr.* Objektsfall *m*. — 5. Ziel *n*, Endziel *n*; ✕ Operationsziel *n*.

objectiveness (~-n[e]ß), **~ity** (ŏb-bdjĕk-tiw-ĭ-t[e]) [fr.] *s.* Objektivität *f*.

objectless (ŏ'b-bdjĕkt-l[ĕ]ß) *a.* gegenstandlos, zwecklos. [Lehrstunde *f*.]

object-lesson (~-l[ĕ]ßn) *s.* Anschauungs-s

objector (ŏb-bdjĕ'k-t-[r]) *s.* Opponent *m*,

object-teaching (ŏ'b-bdjĕkt-ti'-tſching) *s.* Anschauungs-Unterricht *m*.

objurgate (ŏb-bdjū'-g[ē]t) [lt.] *v/a.* ①b. schelten, tadeln. [Schelten *n*.]

objurgation (ŏb-bdjū-gē'-ſch[ĭ]n) *s.* Tadel *m*,

objurgatory (ŏb-bdjū'-g-ă-t-[r][ē]) *a.* scheltend.

oblate (ŏb-lē't) *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt; ~ness (~-n[e]ß) *s.* sphäroi'dische Gestalt; Abplattung *f*.

oblation (ŏb-lē'-ſch[ĭ]n) *s.*, *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bzd. v. Brot u. Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f* (*Syn.* s. immolation).

obligate (ŏ′b-l⁽ᵉ⁾-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verpflichten. — 2. ⊢ nötigen; verbinden.

obligation (ŏb-l⁽ᵉ⁾-gē′-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Verpflichten *n.* — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*; Obliegenheit *f*; ϒ. — 3. Obligatio'n *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*.

Zu ~ 2: of ~ unumgänglich, notwendig; *eccl.* days *pl.* of ~ strenge Fastentage *m/pl.*; to be (od. to lie) under an ~ to ... verpflichtet oder verbunden sein zu ...; to incur an ~ e-e Verbindlichkeit eingehen.

obligatory (ŏ′b-l⁽ᵉ⁾-gᵃ-t⁽ᵉ⁾-re) [fr. *obligatoire*] *a.* (~ily *adv.*) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato'risch (on, upon für).

oblige (⁽ᵉ⁾-blāī′ ᵈǧ, ehm. geziert: ⁽ᵉ⁾-blī′ ᵈǧ) [fr., lt.] ①b. I *v/a.* 1. nötigen, bewegen, zwingen. — 2. *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; j-m einen Gefallen thun; ϒ. — II *v/n.* 3. verbindliche Kraft haben. — *Syn. oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände od. die Anerkennung e-r Verbindlichkeit auferlegen, nötigen; weiteres siehe *Syn.* constrain.

Zu ~ 2: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür sehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ~ me so far! haben Sie die Güte!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unser Gast zu sein!

obligee (ŏb-l⁽ᵉ⁾-ǧī′) *s.* jur.: Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (⁽ᵉ⁾-blāī′ ᵈǧ-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* 1. † Verpflichtung *f*. — 2. Gefälligkeit *f*.

obliger (⁽ᵉ⁾-blāī′-ᵈǧ⁽ᵉ⁾r) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (~ᵈǧing) *a.* □ verbindlich, dienstfertig, gefällig, artig, zuvorkommend.

obligor (*WB.* ŏb-l⁽ᵉ⁾-gō′, *CT.D.* ŏ′b-(ᵉ-)gō′) *s.* jur.: Schuldner(in) (*ant.* obligee).

oblique (⁽ᵉ⁾b-lī′k oder ⁽ᵉ⁾b-lāī′k) [lt. *obli'quus*] I *a.* □ 1. schief, schräg; ϒ. — 2. mittelbar, indirekt; Seiten-...; versteckt, verblümt; ϒ. — 3. unaufrichtig, falsch. — II *v/n.* ①b. 4. ↖ eine (schräge) Abweichung zeigen.

Zu oblique 1 und 2: *geom.*, *&c.* ~ angle schiefer Winkel; *gr.* ~ case Kasus obli'quus *m* (e-r der Fälle außer dem *nom.*); ✕ ~ fire Schrägfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; *gr.* ~ speech indirekte Rede.

oblique-angled (⁽ᵉ⁾b-lī′k- od. ⁽ᵉ⁾b-lāī′k-ăngᵍld) *a.*, *geom.* schiefwinkelig.

obliqueness (⁽ᵉ⁾b-lī′k- oder ⁽ᵉ⁾b-lāī′k-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* schräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unredlichkeit *f*.

obliquity (⁽ᵉ⁾b-lī′k-w-⁽ᵉ⁾t) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁽ᵉ⁾ß) 1. Schiefe *f*, schiefe Richtung. — 2. *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

obliterate (⁽ᵉ⁾b-lī′t-⁽ᵉ⁾-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Schrift auswischen, ausstreichen, wegradieren (from aus). — 2. ✉ entwerten. — 3. verwischen, vertilgen, zerstören, vernichten; ⚱ *med.* ~d pulse äußerst schwacher Puls.

obliteration (⁽ᵉ⁾b-lit-⁽ᵉ⁾-rē′-shᵘn) [fr.]s. 1. Verwischung *f*, Auslöschung *f*; *fig.* Vernichtung *f*. — 2. Verwischtsein *n*, Undeutlichkeit *f*. — 3. ⚱ *med.* Verstopfung *f*.

obliterative (⁽ᵉ⁾b-lī′t-⁽ᵉ⁾-rᵉ-tiw) *a.* auslöschend, verwischend, zerstörend.

oblivion (⁽ᵉ⁾b-lī′w-⁽ᵉ⁾n) [lt.] *s.* 1. Vergessenheit *f*, -sein *n*. — 2. Vergessen *n*, Vergeßlichkeit *f*. — 3. *pol.* (act of) ~ Amnestie′ *f*.

oblivious (⁽ᵉ⁾b-lī′w-⁽ᵉ⁾ß) *a.* □ 1. vergeßlich; ~ of a th. et. vergessend. — 2. vergessen machend.

oblong (ŏ′b-lŏng) [lt.] I *a.* □ länglich. — II *s.*, *geom.* Rechteck *n*.

obloquy (ŏ′b-l⁽ᵉ⁾-kwᵉ) [lt.] *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*, Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachsagen; to fall into ~ in Verruf kommen.

obmutescence † (ŏb-mi⁽ᵘ⁾-tē′ß-⁽ᵉ⁾nß) [lt.] *s.* Stummheit *f*; Verstummen *n*.

obnoxious (ŏb-nŏ′k-shᵘß) [lt.] *a.* □ 1. unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt, verfallen (to). — 2. † straffällig, tadelswert. — 3. anstößig, gehässig, verhaßt.

obnoxiousness (ŏb-nŏ′k-shᵘß-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. Unterworfensein *n*, Ausgesetztsein *n*; ~ to punishment Straffälligkeit *f*. — 2. Anstößigkeit *f*, Gehässigkeit *f*. — 3. Unbeliebtheit *f*.

obnubilate ↖ (ŏb-njū′-b⁽ᵘ⁾-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwölken.

oboe ♪ (ō′-bō-⁽ᵉ⁾ *od.* ō′-bōī) [fr. *hautbois*] *s.* Hoboe′ *f*, Hoboi′st *m*.

obol (ŏ′b-⁽ᵉ⁾l) [grch.] *s.* O'bolus *m* (1/6 Drachme; altgrch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n*.

obole (ŏ′b-ōl) [fr., grch.] *s.*, *pharm.* halber Skrupel (= 10 Gran).

obolus (ŏ′b-⁽ᵉ⁾-lᵘß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~luī) = obol.

obreption (ŏb-rē′-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Erschleichen *n*. — 2. schott. jur.: Erschleichung *f*.

O'Brien (⁽ᵉ⁾-brāī′-⁽ᵉ⁾n) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Obs., obs. *abbr.* = observation; obsolete.

obscene (⁽ᵉ⁾b-ßī′n) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* schlüpfrig, schmutzig, unanständig, unzüchtig, zotig. — 2. häßlich, widerlich, garstig, ekelhaft.

obscenity (⁽ᵉ⁾b-ßē′n-⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁽ᵉ⁾ß), *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unsittigkeit *f*, Zote *f*; Widerlichkeit *f*.

obscurant (⁽ᵉ⁾b-ßkjū′-r-⁽ᵉ⁾nt) [lt.] *s.* Obskura'nt *m*, Finsterling *m*, Dunkelmann *m*.

obscurantism (~ᵃⁿ-tiſm) *s.* Obskuranti'smus *m*, Licht-, Kultu'r-feindlichkeit *f*.

obscuration (ŏb-ßkiⁿ-rē′-shᵘn) [lt.] *s.* Verdunkelung *f*.

obscure (⁽ᵉ⁾b-ßkjūr′) [lt. *obscu'rus*] I *a.* □ 1. dunkel, finster. — 2. *fig.* unverständlich, unklar (Schriftsteller). — 3. *fig.* obskū'r, unbekannt, unbedeutend. — 4. *fig.* dunkel, einsam, verborgen, versteckt. — II *v/a.* ①b. 5. verdunkeln, verfinstern. — 6. verkleinern, herabsetzen. — 7. ↖ verbergen.

obscurer (⁽ᵉ⁾b-ßkjū′-r-⁽ᵉ⁾r) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~r-t⁽ᵉ⁾) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁽ᵉ⁾ß) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f*; to retire into ~ sich vom öffentlichen (gesellschaftlichen *&c.*) Leben zurückziehen. — *Syn.* s. darkness.

obsecration (ŏb-ß⁽ᵉ⁾-krē′-shᵘn) [fr., lt.] *s.* Beschwörung *f*, dringendes Anliegen.

obsequies siehe obsequy.

obsequious[1] (⁽ᵉ⁾b-ßī′-kwᵘß) [fr. *obséquieux*, lt.] *a.* □ 1. fast †: gehorsam, folgsam. — 2. unterwürfig, willfährig, servi'l, kriechend.

obsequious[2] † (~) [obsequy] *a.* □ zu e-r Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-...

obsequiousness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. fast †: Gehorsam *m*, Folgsamkeit *f*. — 2. Unterwürfigkeit *f*, Servilität *f*, kriechendes Wesen.

obsequy (ŏ′b-ß⁽ᵉ⁾-kwᵉ) [lt.] *s.* (meist *pl.* ~ies, ~kwᵉß) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis, Leichenbegängnis *n*.

observable (⁽ᵉb-ßē′-w-⁽ᵉ⁾bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bemerkbar, bemerkenswert, beachtenswert. — 2. zu be(ob)achten(d).

observableness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

observance (⁽ᵉb-ßē′-w-⁽ᵉ⁾nß) [fr., lt. *observa'ntia*] *s.* 1. † Beobachtung *f*. — 2. † Ehrerbietung *f*. — 3. *fig.* Befolgung *f* (von Vorschriften, Gebräuchen *&c.*). — 4. Observa'nz *f*.

observant (⁽ᵉb-ßē′-w-⁽ᵉ⁾nt) [lt.] *a.* □ 1. beobachtend, befolgend, haltend (of); he was very ~ of forms er hielt sehr auf Formen. — 2. aufmerksam, achtsam (of auf). — 3. ↖ aufmerksam, ehrerbietig (of a p. gegen j-n).

observation (ŏb-ß⁽ᵉ⁾r-wē′-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wissenschaftliche Beobachtung; to fall under a p.'s ~ von j-m bemerkt oder wahrgenommen w. — 2. Erfahrung *f*. — 3. Bemerkung *f*.

observational (~shᵘn-⁽ᵉ⁾l) *a.* □ Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend.

observatory (⁽ᵉb-ßē′r-w⁽ᵉ⁾-t⁽ᵉ⁾-re) [fr. *observatoire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Observato'rium *n*, Warte *f*. — 2. *ast.* Sternwarte *f*.

observe (⁽ᵉb-ßē′rw) [fr., lt.] ①b. I *v/a.* 1. aufmerksam oder wissenschaftlich beobachten. — 2. *surv.* visieren, messen. — 3. beobachten, bemerken, wahrnehmen. — 4. bemerken, sagen, äußern. — 5. beobachten, halten, üben, feiern (Feste *&c.*). — 6. † mit Aufmerksamkeit (od. Ehrfurcht) behandeln. — II *v/n.* 7. aufmerksam sein, aufmerken, achthaben, achten. — 8. bemerken, sagen, sich äußern (on, upon über). — *Syn.* s. remark.

observer (⁽ᵉb-ßē′r-w⁽ᵉ⁾r) *s.* 1. Beobachter *m*, Wahrnehmer *m*; Zuschauer *m*. — 2. Befolger *m* e-r Regel *&c.*

observing (~wing) *a.* □ aufmerksam, achtsam.

obsession (ŏb-ßē′sh-ⁿn) [fr., lt.] *s.* 1. Belagerung *f*. — 2. Anfechtung *f* von außen.

obsidian ⚱ (⁽ᵉb-ßī′d-ᵉ-ᵃⁿn) *s.*, *min.* Obsidia'n *m*.

obsidional (ŏb-ßī′d-ᵉ-ᵃⁿ-⁽ᵉ⁾l) [fr., lt.] *a.* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ✕ ~ army Belagerungsheer *n*.

obsolescence (~-lē′ß-⁽ᵉ⁾nß) [lt.] *s.* Veralten *n*.

obsolescent (~-⁽ᵉ⁾nt) [lt.] *a.* veraltend.

obsolete (ŏ′b-ß⁽ᵉ⁾-līt) [fr., lt.] *a.* □ 1. veraltet, außer Gebrauch. — 2. ⚱ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — *Syn.* s. ancient[1].

obsoleteness (ŏ′b-ß⁽ᵉ⁾-lit-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. Veraltetsein *n*. — 2. ⚱ *zo.* Undeutlichkeit *f*, unvollkommene Entwickelung.

obstacle (ŏ′b-ßtᵃ-kl) [fr., lt.] *s.* Hindernis *n* (*Syn.* s. obstruction); to put ~s in the way Hindernisse in den Weg legen.

obstetric(al) ⚱ (⁽ᵉb-ßtē′t-rik, ~rᵉ-t⁽ᵉ⁾l) [lt. *obste'trix* Hebamme] *a.* geburtshilflich; Geburtshilfe-..., Entbindungs-...

obstetrician ⚱ (ŏb-ßt⁽ᵉ⁾-tri′-shᵘn) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetrics ⚱ (⁽ᵉb-ßtē′t-riks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstinacy (ŏ′b-ßt⁽ᵉ⁾-nᵃ-ße) *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit *&c.* — *Syn. pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen eines Vorhabens, einer Meinung *&c.*; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (ŏ′b-ßt⁽ᵉ⁾-nᵃt) [lt.] *a.* □ halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig.

obstinateness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* = obstinacy.

obstipation (ŏb-ßt⁽ᵉ⁾-pē′-shᵘn) *s.*, *med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*.

obstreperous (ŏb-ßtrē′p-⁽ᵉ⁾-rŏß) [vom lt. *obstre'pere* rauschen] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; ~ness (~n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*.

obstruct (⁽ᵉb-ßtrŏ′kt) [lt. *obstru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. verstopfen, versperren. — 2. hemmen, hindern, aufhalten, verzögern.

obstructer (⁽ᵉb-ßtrŏ′k-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Verstopfende(r, s), Hinderer *m*, Versperrer *m*.

obstruction (~shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Verstopfung *f*, Versperrung *f*, Hinderung *f*. — 2. Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — *Syn. obstruction* Versperrung (nur tätiv. Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* einer Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Hindernis, Behinderung.

obstructive (⁽ᵉb-ßtrŏ′k-tiw) [fr.] *a.* □ verstopfend, hemmend, hinderlich.

obstructiveness (⁽ᵉb-ßtrŏ′k-tiw-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen.

obstruent (ŏ′b-ßtrᵘ-ᵉnt) I *a.* verstopfend (bes. *med.*); hemmend, hindernd. — II *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel.

obstupefacient (ŏb-ßtjū-p′-fē′-shᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* betäubend.

obt. *abbr.* = obedient.

obtain (⁽ᵉb-tē′n) [fr., vom lt. *obtine're*] ①a. I *v/a.* 1. erlangen, erhalten, be-

kommen, erwerben, zu etwas gelangen; to ~ the victory den Sieg davontragen. — 2. (Schlacht, Prozeß ꝛc.) gewinnen. — 3. lösen, nehmen (Billetts ꝛc.). — **II** *v/n.* 4. fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — 5. bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei). — *Syn.* siehe acquire und attain.

obtainable (ᵉb-tē′-nᵉbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zu erhalten(d).

obtainer (~nᵉr) *s.* j. der et. erlangt od. erreicht.

obtainment (ᵉb-tē′n-mᵉnt) *s.* Erhalten *n*, Erlangung *f*. [mit harter Schale bedeckt.]

obtected ▽ (ŏb-tē′k-tᵉd) *a.* bedeckt; *zo.*

obtest ↖ (ŏb-tē′ßt) [lt.] *v/a.* ①a. als Zeugen anrufen, dringend bitten. [Bitte.]

obtestation (ŏb-teßₜ-tē′-ſchᵉn) *s.* dringende

obtrude (ᵉb-trūᵉd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufdringen, -drängen, -zwingen (upon *dat.*). — 2. to ~ oneself sich aufdrängen. — **II** *v/n.* 3. sich aufdrängen, zudringlich sein. [Zudringliche(r).]

obtruder (ᵉb-trūᵉ′-bᵉr) *s.* Aufdränger(in); *f*

obtruncate (ŏb-trŭᵉn-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncation (ŏb-trŏn-kē′-ſchᵉn) *s.* Abhauen *n*; Verstümmelung *f*.

obtrusion (ᵉb-trūᵉ′-ʒᵉn) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; ~s *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise. [Zudringliche(r).]

obtrusionist (~ʒᵉ-nißt) *s.* j. der aufzwingt,

obtrusive (~ßiw) *a.* ☐ auf-, zu-dringlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Auf-, Zu-dringlichkeit *f*.

obtund (ŏb-tŭᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. (mit *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent ▽ (ŏb-tŭᵉn-dᵉnt) **I** *a.* abstumpfend, dämpfend. — **II** *s.*, *med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel..

obturator (ŏᵉb-tju-rē-tᵉr) [lt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließmuskel *m*; b) ✕ *artill.* Abdichtungs-mittel *n*) *f*, Liderung (s-ring *m*, -platte *f*) *f*.

obtuse (ᵉb-tjūᵉß) [lt.] *a.* ☐ 1. abgestumpft, stumpf (*ant.* acute). — 2. *fig.* stumpf, dumm. — 3. dumpf (Ton).

obtuse-*angled*, ~-angular ▽ (~ängᵉld, ~-ängᵉ-gi-lᵉ) *a.* stumpf-winkelig, -eckig.

obtuseness (~-nᵉß) *s.* 1. Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f*. — 2. Dumpfheit *f*.

obumbrate (ŏb-bᵉm-brēt) *v/a.* ①b. beschatten, verdunkeln, bewölken. [zugekehrt.]

obverse[1] (ŏb-wōᵉrß) [fr., lt.] *a.* ☐ j-m

obverse[2] (ŏᵉb-wōᵉrß) [fr., lt.] *s.* 1. *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — 2. andere Seite einer Sache.

obvert (ŏb-wōᵉrt) [lt.] *v/a.* ①a. zukehren, zuwenden (to, towards gegen).

obviate (ŏᵉb-wⁱ-ēt) *v/a.* ①b. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vorbeugen.

obvious (ŏᵉb-wⁱ-ßß) [lt. *o'bvius*] *a.* ☐ klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten.

obviousness (~nᵉß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*, Begreiflichkeit *f*.

occasion (ŏ-kē′-ʒᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunkt, günstiger Umstand, Vorfall *m*, Zufall *m*; ¥. — 2. zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*, zufälliges Bedürfnis; ¥. — 3. Not (-wendigkeit) *f*. — 4. besondere Gelegenheit. — **II** *v/a.* ①a. 5. veranlassen, Anlaß od. Gelegenheit geben zu, verursachen, bewirken. — *Syn. occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, d. unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.

Zu ~ 1 und 2: on an ~, upon ~ gelegentlich; to seize (od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; there is no ~ for you to ... Sie haben nicht nötig, zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; you have no ~! (Sie haben) nicht Ursache! (Antwort auf einen Dank); to give ~ Anlaß geben.

occasional (ŏ-kē′-ʒᵘᵉl-nᵃl[ᵉ]) *adv.* gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann.

occident oder **O~** (ŏᵉk-ßⁱ-dᵉnt) [lt.] *s.* O'cident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m*.

occidental (ŏk-ßⁱ-dēᵉn-tᵃl) [lt.] *a.* ☐ westlich, abendländisch, occidenta'l(isch).

occipital ▽ (ŏk-ßiᵉp-ᵉ-tᵃl) [lt.] *a.* ☐ *anat.* Hinterhaupt-... [Hinterhaupt *n*.]

occiput ▽ (ŏᵉk-ßⁱ-pŏt) [lt.] *s.*, *zo.*, *anat.* Hinterhaupt *n*.

occult (ŏ-kŭᵉlt) [fr., lt.] **I** *a.* ☐ verborgen, geheim, unbekannt. — **II** *v/a.* ①a. verbergen, -decken, -finstern (auch *ast.*).

occultation (ŏk-ᵉl-tē′-ſchᵉn) *s.* 1. Verdeckung *f*, Verbergung *f*. — 2. Verschwinden *n*. — 3. *ast.* Verfinsterung *f*.

occultness (ŏ-kŭᵉlt-nᵉß) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f*.

occupancy (ŏᵉk-iᵘ-pᵉn-ᵉn-ßⁱ) *s.* bsd. jur.: Besitzergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m*.

occupant (~pᵉnt) [lt.] *s.* 1. bsd. jur.: Besitzergreifer *m*. — 2. Besitzer *m*, Inhaber *m*.

occupation (ŏk-iᵘ-pē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Besitz-nahme *f*, -ergreifung *f*; Besitz *m*; ✕ army of ~ Occupatio'nsheer *n* (a. ~ army). — 2. Beschäftigung *f*. — 3. Geschäft *n*, Beruf *m*; by ~ von Beruf, von Profession.

occupation-bridge ⑥ (~brⁱdĢ) *s.* Verbindungsbrücke für durch Eisenbahnlinie ꝛc. getrennte Grundstücksteile. [genommen.]

occupative (ŏᵉk-iᵘ-pē-tⁱw) *a.* jur.: in Besitz

occupier (~pāⁱ-ᵉr) *s.* 1. Besitz-ergreifer *m*. — 2. Besitzer *m*, nutzender Inhaber.

occupy (ŏᵉk-iᵘ-pāⁱ) ①d. **I** *v/a.* 1. in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von, ✕ besetzen. — 2. besitzen, innehaben, bewohnen. — 3. einen Raum, Platz ꝛc. einnehmen, ausfüllen, in sich fassen; *fig.* in Anspruch nehmen. — 4. Amt innehaben, bekleiden. — 5. j-n beschäftigen, verwenden, anstellen. — 6. Land bewirtschaften. — **II** *v/n.* 7. Geschäfte treiben, handeln.

occur (ŏ-kŏᵉr) [lt.] *v/n.* ①e. 1. begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen. — 2. einfallen, beifallen (to *dat.*). — 3. vorkommen (in einem Buche ꝛc.). — 4. sich ereignen, vorfallen.

occurrence (ŏ-kŭᵉᴿ-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Vorfallen *n*, Vorkommen *n*. — 2. Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. (*Syn.* f. circumstance u. accident).

ocean (ōᵘ-ſchᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. O'zean *m*, Weltmeer *n*. — 2. *fig.* Meer *n*, große Ausdehnung. — 3. P ~s *pl.* große Menge. — **II** *a.* 4. zum Ozean gehörig; Meeres-...

Oceania (*WB.* ō-ſchⁱ-ᵃ-nⁱ-ᵉ-a, *IMP.D.u.OL.B.* ~ᵃⁱn-ⁱ-a, auch ~ōᵘ-nⁱ-ᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Ozea'nien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).

oceanic (ō-ſchⁱ-ᵃⁱn-ⁱk) *a.* 1. zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres-..., See-... — 2. *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.

ocellated ▽ (ᵉ-ßē′-lᵃ-tᵉd, *CT.D.* ŏᵉß-ē-lē-tᵉd) *a.* 1. *zo.* u. ♀ mit Punkt-augen oder augenähnlichen Punkten (versehen). — 2. gefleckt.

ocelot (ōᵘ-ßē′-ⁱlŏt) [mexikanisch] *s.*, *zo.* Ozelot *m*, Pardelkatze *f*.

och (in. u. schott. (ŏch) *int.* ach!, oh!; ~ hone)

ochlocracy (ŏk-lŏᵉ-nᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Ochlokrati'e *f*, Pöbelherrschaft *f*.

ochre (ōᵘ′-kᵉr) [grch.] *s.* 1. *min.* Ocker *m*, Ocher *m*; blue ~ Eisen-ocher *m*. — 2. *sl.* Gold (münze *f*) *n*; F (Gold-)Fuchs *m*.

ochreous (ōᵘ-krē-ⁱß) *a.* 1. *min.* ocher-haltig, -artig. — 2. ♀ u. *zo.* ocherfarben (gelb-braun).

ochr(e)y (ōᵘ′-krᵉ) *a.* ocher-haltig, -farben.

o'clock (ᵉ-klŏᵉk) (*abbr.* o'cl.) f. clock 2; F the thing went off like one ~ die Geschichte spielte sich im Nu ab.

O'Connell (ᵒ-kŏᵉn-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

O'Con(n)or (ᵒ-kŏᵉn-ᵉr) *npr.* (Prsn.).

octagon (ŏᵉk-tᵃ-gŏn) [grch.] *s.* 1. ▽ *geom.* Achteck *n*. — 2. ✕ *frt.* Oktago'n *n*.

octagonal ▽ (ŏk-tᵃᵉg-ᵉ-nᵃl) *a.* ☐ *geom.* acht-eckig, -seitig. [achtflächig.]

octahedral ▽ (ŏk-tᵃ-hīᵉ-dᵉᵃl) *a.*, *geom.*

octahedron ▽ (~dᵉᵃn) [grch.] *s.*, *geom.* Oktae'der *n*, Achtflächer *m*.

octangular ▽ (ŏk-tāᵉn-gi-lᵉᵉ) *a.*, *geom.* acht-eckig, -winkelig. [Okta'nt *m*.]

octant (ŏᵉk-tᵉnt) [fr., lt.] *s.* *math.* und ⚓

octave (ŏᵉk-tēw, *WB.* ~ⁱᵃw) [lt. *octa'va* die achte] *s.* 1. *eccl.* achter Tag nach e-m Fest; acht auf einander folgende (Fest-) Tage *m/pl.* — 2. ♪ und *opt.* Okta've *f*.

Octavia (ŏk-tēᵉ-wⁱᵉ-a) *npr.* Oktavia *f*.

Octavius (ŏk-tēᵉ-wⁱᵉ-ⁱß) *npr.* Okta'vius *m*.

octavo (ŏk-tēᵉ-wō) *s.* 📖 Okta'v(format) *n* (8vo, 8°). [jährlich; achtjährig.]

octennial (ŏk-tēᵉn-ᵉ-ⁱl) [lt.] *a.* ☐ acht-

October (ŏᵉk-tōᵉ-bᵉr) [lt.] *s.* 1. Oktober (-monat) *m*. — 2. (auch o~) besonders starkes Bier. [format *n* (18mo, 18°).]

octodecimo 📖 (ŏk-tᵒ-dēᵉß-ᵉ-mō) *s.* Oktode'z-

octodentate ▽ (~dēᵉn-tāt) [lt.] *a.* achtzähnig. [u. *s.* achtzigjährig(e Person).]

octogenarian (ŏk-tᵒ-dᵒĢ-nāᵉ-ᵉn) [lt.] *a.*

octolocular ▽ ♀ (ŏk-tᵒ-lōᵉ-ⁱᵘ-lᵉᵉ) [lt.] *a.* achtkammerig. [*zo.* Achtfüßer *m*.]

octoped, ~e ▽ (ŏᵉk-tᵒ-pēd, ~pīd) [lt.] *s.*,

octopetalous ▽ ♀ (ŏk-tᵒ-pēᵉ-tᵃ-ⁱß) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblätterig.

octopod ▽ (ŏᵉk-tᵒ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* achtfüßig, -armig. — **II** *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).

octopus ▽ (ŏᵉk-tᵒ-pŭß, *CT.D.* ŏk-tōᵉ-pᵉß) *s.*, *zo.* See-poly'p *m*. [und einer Weißen.]

octoroon (ŏk-tᵒ-rūᵉn) *s.* Kind e-s Quarte'ro's

octosyllabic ▽ (ŏk-tᵒ-ßⁱ-lāᵉb-ⁱk) **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiger Vers.

octosyllable ▽ (ŏᵉk-tᵒ-ßil-ᵉbl) **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiges Wort.

octroi (fr.: ŏk-trwāᵉ′) [fr.] *s.* 1. Handelsprivile'g *n*. — 2. bsd. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl- und Schlacht-steuer *f*, Accise *f*, Thorzoll *m*. — 3. Accisen-amt *n*.

octuple (ŏᵉk-tŭpl) [lt.] *a.* acht-fach, -fältig.

ocular (ŏᵉk-iᵘ-lᵉᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* ☐ (f. ~ly) 1. Augen-..., Okula'r-... — 2. sichtbar, augenscheinlich. — **II** *s.*, *opt.* 3. Okula'r *n*.

ocularly (ŏᵉk-iᵘ-lᵉᵉ-lᵉ) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar. [förmig.]

oculiform ▽ (ŏᵉk-iᵘ-lᵉ-fōᵉm) *a.* augen-

oculist (ŏᵉk-iᵘ-lißt) *s.* Augen-arzt *m*.

odalisk, ~que (ōᵘ′-dᵃ-lißk) [türk., fr.] *s.* Odali'ske *f* (Sklavin im Harem).

odd (ŏd) [a/e. *ord*, a/d. *ort* Spitze] *a.* ☐ (f. ~ly) 1. von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ¥. — 2. was über eine gerade Zahl ist: überzählig; ¥. — 3. was über eine runde Zahl ist: noch etliche, einige darüber, etwaig, nicht mitgerechnet; ¥. — 4. zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (zB. Schuh); ¥. — 5. einsam, abgelegen (*SH.T.1,2,223*). — 6. sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's (*Syn.* f. marvellous); ¥.

Zu ~ 1: ~ number ungerade Zahl; to play at ~ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen.

Zu ~ 2: (im Whist) the ~ trick der Trick, der Stich über sechs; ~ man: a) Ersatzmann *m* (zB. ein Ruderer, der sich für den Fall der Abhaltung eines der [acht] für die Wettfahrt bestimmten Ruderer bereit hält); b) the ~ man of the family der einzige unverheiratete Onkel, den alle andern einladen

Zu odd 3: eighty ~ years *pl.* einige achtzig Jahre *n/pl.* (*SH.R.III,4,1,96*); a fortnight and ~ days 14 Tage und darüber; ~ jobs *pl.* gelegentliche kleine Dienstleistungen *f/pl.*; daher: ~ boy Laufbursche *m*; there is some ~ money es ist noch etwas Geld übrig; to do a th. at ~ times et. dann und wann thun.

Zu ~ 4: an ~ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh ꝛc.); an ~ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).

Zu ~ 6: how ~! wie sonderbar!; an ~ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. Odd-Fellow; ☩ ~ fish, ~ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*.

Odd-Fellow Ⓢ (ōᵈd-fēˡl-ō) *s.*: Independent Order of ~s Orden *m* der sonderbaren Brüder (Art Freimaurer-Orden zu Wohlthätigkeitszwecken).

oddic (ōᵈd-ik) [odd] *a., co.* absonderlich, exzentrisch (Th. Moore).

oddity (ōᵈd-ᵻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻz) 1. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — 2. ☩ an ~, a man of great ~ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz. [sehend.]

odd-looking (ōᵈd-lu̇ᵏ-inᵍ) *a.* seltsam aus-

oddly (ōᵈd-lᵉ) *adv.* 1. auf seltsame Weise, wunderlich. — 2. schlimm, böse, häßlich.

oddness (ōᵈd-nᵉß) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odds[1] (ōdz) *s/pl.* (oft *a.* als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl, Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ☤. — 2. ungleiche Wette od. Partie; Vorgabe *f* beim Spiel; ☤. — 3. Wahrscheinlichkeit *f*; ☤. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ☤. — 5. Streit *m*, Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ☤. — 6. ~ and ends verschieden-artige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

Zu ~ 1: ☩ what's (oder where's) the ~? was thut es?, was macht es aus?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten.

Zu ~ 2: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to take ~ vornehmen (beim Spiel sich vorgeben lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen.

Zu ~ 3: the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...; ☩ it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ 4: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (oder for him oder in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten.

Zu ~ 5: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken; to set at ~ uneinig machen, zs.-hetzen.

odds[2] ☩ (ōdz) *int.* = ods.

ode (ōd; *Hom.* owed) [grch.] *s.* Ode *f*.

odeon, ~um (ᵊ-dīᵉ-ŏn, ~ᵊm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Odeum *n* (theaterförmiges Gebäude).

odious (ōᵘ-dᵉ-ᵻß) [a/s., lt. *odio'sus*] *a.* ☐ 1. gehässig, verhaßt, hassenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Gehässigkeit *f*, Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odium (ōᵘ-dᵉm) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Odoacer (ō-dō-āᵘ-ᵽᵉr) *npr.* Odoa'ter *m*.

odometer ⚙ (ᵒ-dōᵈm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Wegmesser *m*, Schrittzähler *m*.

odometrical ⚙ (ō-dō-mēᵈt-rᵉ-ᵏl) *a.* zum Wegmessen gehörig, hodome'trisch.

odontalgic ⚙ (ō-dŏn-tᵃˡ'l-dʒik) [grch.] *med.* I *a.* Zahnschmerz betr. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz. [Zahnschmerz *m*.]

odontalgy ⚙ (~tᵃˡ'l-dʒᵉ) [grch.] *s., med.*

odontic ⚙ (ᵒ-dŏᵈn-tik) [grch.] *med.* I *a.* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*. [*s.* Zahnkunde *f*.]

odontology ⚙ (ō-dŏn-tᵒˡ-ᵉ-dʒᵉ) [grch.]

odor (ōᵘ-dᵉr) [lt.] *s.* = odour.

odoriferous (ō-dᵒ-rᵻᵘf-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* ☐ 1. duftend, riechend. — 2. wohlriechend. — 3. Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-dᵒ-rᵻᵘf-ᵉ-rŏß-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorous (ōᵘ-dᵉ-rŏß) *a.* ☐ duftend, wohlriechend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odour (ōᵘ-dᵉr) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht oder gut). — 2. Duft *m*, Wohlgeruch *m*; ~s *pl.* wohlriechende Dinge *n/pl.*, Parfümeri'en *f/pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen.

odourless (ōᵘ-dᵉr-lēß) *a.* geruchlos.

Ods ☩ (ŏdz) [statt God's wie im deutschen Gotz, Potz ꝛc.] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, ~ fish!, † ~ life!, &c. potz tausend!; potz Blitz!

Odysseus (ᵊ-dīˢ-ᵊ-ßŭß, ᵊ-dīˢ-ß-jūß) *npr.* Ody'sseus *m* (König von I'thaka).

Odyssey (ŏᵈ-dᵉ-ᵊ-ᵽᵉ) *s.* Odyssee *f* (Epos Homer's).

oe schott. (ō) [gälisch] *s.* Enkel *m*.

OE u. **O.E.** *abbr.* = Old English.

☞ **œconom...** s. econom...

œdema ⚙ (ᵊ-dīᵉ-ma) [grch.] *s., med.* Wassergeschwulst *f*, Ode'm *n*.

Œdipus (ēᵈ-dᵉ-ᵊ-pŭß) *npr.*, grch. *myth.* Ö'dipus *m*. [blick *m*, verliebter Blick.]

œillade, œiliad(e) † (fr., ö-ja'd) *s.* Seiten-

œnanthic ⚙ (ᵊ-nāᵘn-*thik*) [grch.] *s., chm.*: ~ acid Önanth(yl)säure *f*.

œnology ⚙ (ᵊ-nŏᵈ'l-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Wein u. v. der Weinbereitung.

œnophilist ✎ (ᵊ-nŏᵈf-ᵊ-lißt) [grch.] *s., co.* Weinliebhaber *m*. [*poet.* = over.]

o'er (ōᵉr Ⓢ; *Hom.* oar, ore) *prp.* u. *adv.*

of (ŏv, ᵊv) [a/e. *of*, verwandt mit ditch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genitivverhältnisses. — 2. Ort: von ... ab, aus, bei. — 3. Herkunft, Ursprung: aus, von. — 4. Zeit: a) an, im Verlaufe von, in; b) von, vor; ☤. — 5. Besitz, Zugehörigkeit, Zustand, Eigenschaft, Maß, Wert, Preis: von, an. — 6. Urheber, Ursache, Beweggrund: von, an, durch, aus. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ☤. — 8. Teil, Anteil: von; ☤. — 9. Heraushebung: von, unter; ☤. — 10. in betreff, hinsichtlich: an, über, für; ☤. — 11. statt above; of all others über alle anderen. — 12. † od. ☩ statt by nach dem Passivum ☤. — 13. abhängig von Verben ꝛc. siehe die betreffenden Wörter.

Zu of 4: of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend einem ruhigen Tage (*IR.*).

Zu of 7: made of gold von od. aus Gold; a glass of wine ein Glas Wein.

Zu of 8: to be (oder to make) one of the party zur Gesellschaft gehören.

Zu of 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10000 nur einmal findet; the best of all der (die oder das) Beste von oder unter allen.

Zu of 10: regardless of one's health unbekümmert um seine Gesundheit; tall of one's age groß für sein Alter.

Zu of 12: it is well done of him er hat wohl daran gethan; that he was mocked of the wise men (Matth. 2,16) daß er von den Weisen betrogen war.

off (ŏf) I *adv.* 1. ab, weg, fort, davon, herunter (häufig in Zssgn mit Verben, s. diese); ☤. — 2. entlegen, entfernt, fern, weit; ☤. — 3. *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — 4. aus, dahin, verloren, zu Ende. — 5. ⚓ quer oder dwars ab von; in der Höhe von; flott, frei, vom Grunde ab. — II *prp.* 6. von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ☤. — 7. ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — 8. frei von, außer; off duty außer Dienst, (dienst)frei. — 9. seitwärts von, neben; ☤. — III *a.* 10. entfernteste, vom Reit- und Zug-tiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter od. Führer, da der Reiter links aufsteigt); off hand, off side rechte Seite des Reiters, Pferdes. — 11. (Cricket) links vom bowler (*ant.* on). — 12. seitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenstraße *f* ꝛc. — 13. frei von irgend welcher Beschäftigung ☤. — IV *int.* 14. weg!, fort!, ab!; hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab!

Zu off 1: off and on, a. on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht; ab und auf; neither off nor on wankelmütig, unschlüssig; to be off: a) abfort-, weg-sein; b) fort-, weg-gehen, sich entfernen; fort sein; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; off like a shot fort wie aus der Pistole geschossen.

Zu off 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit ist es von hier?

Zu off 6: off the road von der Straße ab; he was not off the horse the whole day er ist den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter den Kulissen; to be off one's legs schlecht zu Fuße sein · ganz ermüdet sein (auch *fig.*).

Zu off 9: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben seinem Schlafzimmer (*SC.*).

Zu off 13: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwischentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen stattfindet.

offal (ŏᵈf-ᵊl) [off u. fall[2]] *s.* 1. allg.: Abfall *m* (bsd. beim Schlachten). — 2. Speisereste *m*. — 3. *fig.* Schund *m*, das Wertlose.

offcast (ŏᵈf-kaßt) *s.* Abhub *m*, Auswurf *m*.

offence (ᵊ-fēᵈnß) [fr. *offense*, lt. *offe'nsus*] *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — 2. Beleidigung *f*; Verstoß *m*, Ärgernis *n*, Anstoß *m*; ☤. — 3. † Sünde *f*, Missethat *f*. — 4. jur.: Vergehen *n*. — *Syn.* s. affront[2].

Zu ~ 2: to take ~ at a th. Anstoß nehmen an (*dat.*), etwas übel nehmen, sich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily sehr empfindlich sein; to put up with (☩ to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einstecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anstoß geben; Verdruß bereiten; beleidigen. [harmlos, unanstößig.]

offenceless (~-lēß) *a.* ☐ nicht beleidigend,

offend (ᵊ-fēᵈnd) [lt. *offe'ndere*] ①a. I *v/a.* 1. erzürnen, ärgern, Anstoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider in (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen. — 2. ✎ *fig.* Gesetze verletzen, übertreten. — II *v/n.* 3. verstoßen, sich vergehen, fehlen, sündigen (against gegen). — *Syn.* s. shock[1].

offender (ᵊ-fēᵈn-dᵉr) *s.* 1. Beleidiger *m*, Verletzer *m*. — 2. Schuldiger *m*, Verbrecher *m*, Missethäter *m*; *bibl.* Sünder *m*.

offending (~din[g]) *s.* Vergehen *n*, Verstoß *m*.

offensive (ᵊ-fēᵈn-ßiv) I *a.* ☐ 1. angreifend, offensi'v; Angriffs-...; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- und Trutz-Bündnis *n*. — 2. *fig.* beleidigend, anstößig, mißfällig, widrig. — 3. (to) ekelhaft, unangenehm, widerlich (*dat.*). —

II *s.* 4. Offensi've *f*; to act on the ~ angriffsweise vorgehen.

offensiveness (ᵊ-fĕ'n-ṡiv-nᵊṡ) *s.* Anstößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f*.

offer (ŏ'fᵊr) [lt. *offerre*] **I** *v/a.* ①a. 1. darbieten, geben (auch *refl.*). — 2. (a. to ~ up) feierlich darbringen, opfern, weihen; widmen. — 3. ☻ bieten (for für). — 4. ● Waren anᵊ, ausᵊbieten. — 5. Hilfe, Schläge ꝛc. anbieten. — 6. Gewalt ꝛc. anthun, Beleidigungen ꝛc. zufügen; Widerstand leisten. — 7. Gründe ꝛc. anᵊ, vorᵊbringen; Bemerkungen machen. — 8. versuchen, einen Versuch mit et. machen, *a.* unterzubringen suchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. sich darbieten, sich zeigen, sich zutragen. — 10. opfern, beten. — 11. sich erbieten, erbötig sein. — 12. (a. to ~ at) e-n Versuch machen, versuchen, sich unterfangen, sich unterstehen, wagen. — **III** *s.* 13. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n*. — 14. ● Angebot *n*, Gebot *n*; on ~ verkäuflich.

offerable (ŏ'fᵊr-ᵊrᵊbl) *a.* anzubieten(d), darzubieten(d). [de(r); Opfernde(r).]

offerer (~rᵊr) *s.* Anbietende(r), Darbietenᵊ

offering (~rĭn) *s.* 1. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*. — 2. ● Angebot *n*. — 3. Darbringen *n*, Opfer *n* (*Syn.* ſ. immolation).

offertory (ŏ'fᵊr-tᵊ-rᵉ) *s.* 1. † Darbringen *n*, Opfern *n*. — 2. *eccl.* Offerto'rium *n*.

offhand ① F (ŏ'fᵊ-hă'nd) *adv.* 1. schnell, sofort, auf der Stelle; aus dem Steg-reif. — 2. aus freier Hand. — 3. frisch von der Leber weg, geradezu, frei (auch *a.*).

offhandedness F (ŏ'fᵊ-hăn-dᵉd-nᵊṡ) *s.* 1. ungezwungenes Wesen. — 2. Gewandtheit *f*.

office (ŏ'fᵊ-ĭṡ) [fr., lt. *offi'cium*] *s.* 1. Dienst *m*, Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Ministe'rium *n*; ¥. — 2. Amtsthätigkeit *f*, Dienstverrichtung *f*; allg.: *fig.* Verrichtung *f*, Funktion *f*; Pflicht *f*. — 3. amtliche Stellung; man in ~ Beamter *m*. — 4. (mst ~s *pl.* und in Verbindung mit good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienst *m*, Gefälligkeit *f*. — 5. *coll.* Beamten *m/pl.* — 6. Konto'r *n*, Bureau *n*, Expedition *f*. — 7. ⚙ Werkstätte *f*. — 8. im Wohnhause jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speisekammer, Gesindestube ꝛc. — 9. ~s *pl.* Nebengebäude *n/pl.* — 10. *eccl.* Gottesdienst *m*.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden, angestellt sein, ein Ministerium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to take ~ e-n Minister-Posten od. e. hohes Staatsamt übernehmen; Holy O~ Inquisition *f*.

office-*badge* (ŏ'fᵊ-ĭṡ-bădǫ) *s.* Amts-ᵊ

~bearer (~bă-rᵊr) *s.* Beamter *m*.

~boy (~bŏĭ) *s.* Laufbursche *m*.

~clerk (~klă'k, ſ. clerk) *s.* Kontori'st *m*.

~holder (~hōl-dᵉr) *s.* Beamter *m*.

~holding (~hō'r-dĭn⁶) *s.* Staatsdienst *m*.

~hour (ŏ'fᵊ-ĭṡ-au̯ᵊr) *s.* Geschäftsstunde *f*.

~hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. [jägerei *f*.]

~hunting (~hŏ'rn-tĭn⁶) *s.*, *contp.* Stellen-ᵊ

~keeper (~kī-pᵉr) *s.* Inhaber *m*, Vorsteher *m* eines Bureaus.

officer (ŏ'fᵊ-ṡᵊr) **I** *s.* 1. Beamter *m*. — 2. ⚔ ⚓ Offizier *m*. — 3. Schutzmann *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Offizieren versehen; ~ed by befehligt von. — 5. als Offizier dienen in.

office-seeker (ŏ'fᵊ-ĭṡ-ṡī-kᵉr) *s.* Stellensucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m*.

official (ᵊ-fĭ'ṡch-ᵊl) [fr. *officiel*] **I** *a.* □ 1. zu e-m Amte gehörig, amtlich; Amts-...; jur. ~ assignee Massenverwalter *m*. — 2. offizie'll.. — **II** *s.* 3. (Unterᵊ)Beamter *m*. — 4. *eccl.* jur.: Offizia'l *m* (geistlicher Rat).

officialdom F (~dᵊm) *s.* Bureautrati'e *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-sprache *f*.

officialism (ᵊ-fĭ'ṡch-ᵊ-lĭṡm) *s.* 1. Beamtentum *n*. — 2. Bureautrati'smus *m*.

officiality (ᵊ-fĭṡch-ᵊ-ă'l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *eccl.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls.

officiate (ᵊ-fĭ'ṡch-ᵊ-ēt) *v/n.* ①b. 1. ein Amt versehen, amtieren, dienen. — 2. den Gottesdienst leiten.

officinal (ᵊ-fĭ'ṡ-ĭ-nᵊl, auch ŏf-ᵊ-ṡāĭ'ᵉr-nᵊl) [lt.] *a.*, *pharm.* offizine'll; Arzneiᵊ..., Heilᵊ...

officious (ᵊ-fĭ'ṡch-ĕṡ) [lt. *officio'sus*] *a.* □ 1. ↖ gefällig, dienstfertig. — 2. offiziö's. — 3. zudringlich, aufdringlich, übertrieben dienstfertig. — *Syn.* ſ. active u. impertinent.

officiousness (~nᵊṡ) *s.* Zudringlichkeit *f* ꝛc.

offing ⚓ (ŏ'fĭn⁶) *s.* Räumte *f*, Seeräumte *f*, hohe, offene See; in the ~ draußen, auf hoher See. [ſtoßend, gemeſſen.]

offish F (ŏ'fĭṡch) *a.* zurückhaltend, abᵊ-ſ

offscouring (ŏ'fᵊ-ṡkau̯ᵉr-rĭn⁶) *s.* = offscum.

offscum (ŏ'fᵊ-ṡtĭm) *s.* Kehricht *m*, *fig.* Abſchaum *m*, Auswurf *m*.

off-season (ŏ'fᵊ-ṡĭṡn) *s.* tote od. ſtille Saiſon.

offset[1] ● (ŏ'fᵊ-ṡĕt, *WB.* ŏf-ṡĕ't) *v/a.* ⑧ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit).

offset[2] (ŏ'fᵊ-ṡĕt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ¥ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m*. — 2. ↖ Sprößling *m*, Kind *n*. — 3. Gebirgszweig *m*. — 4. ● Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (meiſt set-off).

offshoot (ŏ'fᵊ-ṡchūt) *s.* 1. ¥ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebenſproß *m*. — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Fluſſes, einer Straße ꝛc.

offshore ⚓ (ŏ'fᵊ-ṡchō'ᵉr ⑧) *adv.* von der Küſte ab oder her; vom Lande entfernt.

off-side (ŏ'fᵊ-ṡāĭd) *s.* 1. *man.* rechte Seite des Reiters. — 2. (Fußball) Seite *f* des feindlichen Males. — 3. (Cricket) Seite *f* links vom bowler. [ferner Gegenſtand.]

offskip (ŏ'fᵊ-ṡkĭp) *s.*, *paint.* Ferne *f*,ſ

offspring (ŏ'fᵊ-ṡprĭn⁶) *s.* Nachkommenſchaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Kind *n*, Sproß *m*.

offstreet (ŏ'fᵊ-ṡtrēt) *s.* Nebenſtraße *f*.

offtime ⑦ (ŏ'fᵊ-tāĭm) *s.* freie Zeit.

offward ⚓ ↖ (ŏ'fᵊ-wᵊrd) *adv.* ſeewärts.

off-wheeler (ŏ'fᵊ-(h)wĭ-lᵉr) *s.* Stangen-Handpferd *n*. [**III** *a.* häufig.]

oft (ŏft) [*a/e. oft*] *poet.* **I** *adv.* = often.ſ

often (ŏfn) **I** *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch ſo oft. — **II** ↖ *a.* häufig, wiederholt.

oftenness (~nᵊṡ) *s.* Häufigkeit *f*. [häufig.]

oftentimes (ŏ'fn-tāĭmſ) *adv.* oft, oftmals,ſ

ofttimes (ŏ'fṫ-tāĭmſ) *adv.* = oftentimes.

ogee (ᵊ-dǫĭ') [fr. *ogive*] *s.*, *arch.* verkehrt ſteigender Karnies, verkehrt ſteigende Welle; Kehlleiſte *f*, le'sbiſche Welle.

ogee-arch ⚙ (ᵊ-dǫĭ'ᵉr-ā'tſch) *s.*, *arch.* Eſelsrückenbogen *m*, geſchneppter Spitzbogen.

ogham (ŏ'gᵊm) *s.* Art Geheimſchrift *f* und Geheimſprache *f* der alten Irländer.

Ogilby (ŏ'gl-bᵉ) *npr.* (ſchott. Prſn.).

Ogilvie (ŏ'gl-wᵉ) *npr.* (ſchott. Prſn.).

ogival ⚙ (ŏ'-dǫᵊ-wᵊl, *CT.D.* ŏ'-dǫāĭ'-wᵊl oder ᵊ-dǫāĭ'ᵉr-wᵊl) *a.*, *arch.* Spitzbogen-...

ogive ⚙ (*CT.D.* ŏ'-dǫāĭ'w od. ᵊ-dǫāĭ'ᵉrw, *WB.* ŏ'ᵉr-dǫĭw) [fr.] *s.*, *arch.* 1. Spitzbogen *m*. — 2. Grat-rippe *f* eines Spitzbogens. — 3. Spitzbogen-Fenſter *n*.

ogle (ōgl) [m/e. *ooghelen*, dtſch äugeln] **I** *v/a.* ①b. 1. beäugeln, verſtohlen od. zärtlich anblicken. — **II** *v/n.* ①b. 2. liebäugeln (mit). — **III** *s.* 3. verſtohlener od. verliebter Blick. — 4. † *cant* Auge *n*.

ogler (ō'gl-ᵉr) *s.* 1. Beäugler *m*, Liebäugelnde(r). — 2. *sl.* Boxen: Schlag *m* aufs Auge.

Oglethorpe (ō'gl-*thō*'rp) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

ogre (ō'gᵉr) [fr.] *s.* Oger *m*, Menſchenfreſſer *m* (im Märchen). [freſſerisch, furchtbar.]

ogreish (ō'gᵉ-rĭſch) *a.* oger-artig; menſchenᵊ

ogress (ō'gᵉr-ĕṡ) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ō'-gᵉr-ĕṡ) Menſchenfreſſerin *f* (im Märchen). [mir!]

oh (ō; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! wehe!ᵊ

Ohio (ᵊ-hāĭ'-ō) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*).

Ohioan (ᵊ-hāĭ'-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* den Staat Ohio betreffend. — **II** *s.* Einwohner(in) v. Ohio.

ohm ⚖ (ōm), **ohmad** ⚖ (ō'r-măd) [Physiker Ohm, geſt. 1854] *s.*, *elect.* Ohm *n* (Widerſtands-einheit des galvaniſchen Stromes).

O.H.M.S. *abbr.* = on His (oder Her) Majesty's service.

oho, o-ho (ᵊ-hō') *int.*: a) Staunen: oho!; b) Überraſchung: aha!, ei, ei!, ah!

oidemia ⚖ (ŏĭ-dĭ'ᵉr-mᵊ-a) [grch.] *s.*, *orn.* Trauer-ente *f*. [Schimmel-pilz *m*.]

oidium ⚖ ¥ (ᵊ-ĭ'd-ĭm) *s.* Faden-ᵊ

oil (ŏĭl) [a/ſ. *oile*, lt. *o'leum*] **I** *s.* 1. Öl *n*, ölige Subſtanz; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 2. (einᵊ)ölen; einfetten; ¥. — 3. mit Öl ſchmieren ¥.

Zu ~ 1: boiled ~ Lein-öl-Firnis *m*; *med.* British ~ Art Linime'nt *n*; mineral ~ Mineral-öl *n*; salad ~, table ~ Sala't-öl *n*, Provencer-öl *n*, Speiſe-öl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Beſtechungsmittel; ~ of roses Roſen-öl *n*; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. ſehr Vorteilhaftes ſtoßen; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen.

Zu ~ 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaffet *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F ſie hat ein gutes Mundwerk; P es geht ihr wie geſchmiert.

oil-axle (ŏĭ'l-ăkſl) *s.* Öl-, Pate'nt-achſe *f*.

oil-box ⚙ (~bŏkſ) *s.*, *mach.* Achſᵊ-Schmierᵊ

oil-cake (~kēt) *s.* Ölkuchen *m*. [büchſe *f*.]

oil-cloth (~klŏth) *s.* Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n*.

oil-colour (~kŏl-ᵉr) *s.* Ölfarbe *f*.

oiler ⚙ (ŏĭ'r-ᵉr) *s.*, *mach.* Öl-, Schmierkanne *f*.

oil-gas (ŏĭ'l-găṡ) *s.* Ölgas *n*.

oiliness (ŏĭ'r-ĭ-nᵊṡ) *s.* ölige Beſchaffenheit, Fettigkeit *f*.

oil-lamp (ŏĭ'l-lămp) *s.* Öl-lampe *f*.

oilman ⑤ (ŏĭ'l-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Ölhändler *m*. — 2. Ölfarbenhändler *m*.

oil-mill (ŏĭ'l-mĭl) *s.* Ölmühle *f*.

oil-nut (ŏĭ'l-nŏt) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nüſſe, Samen u. Pflanzen, zB.: butter-nut, oil-palm &c.

oil-painting (ŏĭ'r-pē'n-tĭn⁶) *s.*, *paint.* 1. Ölmalerei *f*. — 2. Ölgemälde *n*.

oil-palm ¥ (ŏĭ'l-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæ'is*).

oil-paper (ŏĭ'l-pē-pᵉr) *s.* Ölpapier *n*.

oil-press ⚙ (~prĕṡ) *s.* Ölpreſſe *f*.

oil-seed ¥ (~ṡīd) *s.* allg.: ölhaltiger Samen, bſd.: des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*) und der abyſſiniſchen Ölpflanze. [Laden *m*.]

oil-shop (~ſchŏp) *s.* Öl-, Ölfarben- ꝛc.ᵊ

oilskin ⑤ (~ſkĭn) *s.* geölte Leinwand, Wachstaffet *m*; Rock *m* aus ſolchem Stoff.

oil-soap (~ṡōp) *s.* Ölſeife *f*.

oil-spring (~ṡprĭn⁶) *s.* Mineralölquelle *f*.

oilstone ⑤ (~ṡtōn) *s.* Ölſtein *m* (Schleifſtein).

oil-trade (~trēd) *s.* Ölhandel *m*.

oil-tree ¥ (~trī) *s.* Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm.

oil-varnish (~wă'r-nĭſch) *s.* Leinölfirnis *m*.

oil-well (~wĕl) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m*.

oily (ŏĭ'r-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ölig, ölicht, ölhaltig. — 2. mit Öl getränkt; Öl-... — 3. fettig, fett. — 4. ſchmierig, ſchmutzig. — 5. *fig.* glatt. — 6. *fig.* ſalbungsvoll.

ointment (ŏĭ'nt-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Salbe *f*.

okra ¥ (ō'-krᵊ, ō'-trᵊa) *s.* eßbarer Eibiſch.

old (ōld) [a/e.] *a.* (*comp.* older, elder [ſ. bd]; *sup.* oldest, eldest [ſ. bd]) 1. allg.: alt; ¥. — 2. alt, nicht neu; alt bewährt (Freund ꝛc.). — 3. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleid, Witz ꝛc.). — 4. die alte, frühere Zeit betreffend; ¥. — 5. alt, veraltet, altmodiſch. — 6. F in vertraulicher Sprache: alte(r), liebe(r). — 7. F tüchtig, gehörig, groß. — 8. F alt, gewandt, durchtrieben, pfiffig, abgeſeimt; ¥. — 9. (ſubſtantiviſch) of ~: a) von jeher; b) ehemals. — *Syn.* ſ. aged und ancient[1].

Zu old 1: ~age (hohes) Alter, Greisenalter *n*; Old Dominion der Staat Virginia; '~ lady: a) alte Dame, b) Art Motte *f*; ~ man alter Mann, Greis *m*; F Alterchen *n*; ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, Spottpreis *m*.

Zu ~ 4: *Am.* u. in den Kolonien: the Old Country England *n*; good ~ times (die) gute alte Zeit.

Zu ~ 8: F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottseibeiuns *m*; F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog, ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Praktikus, pfiffiger Kerl, schlauer Fuchs; P ~ file Geizhals *m*; Grand Old Man = Gladstone; Old Noll = Oliver Cromwell; F ⚓ ~ salt, ~ whale alter erfahrener Matrose; ~ Tom extrastarker Genever.

old-beaten F (ōˈld-bitn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.

Oldcastle (ōˈld-kasl) *npr.* (Prsn.).

old-clothesman (ōˈld-klōˈdhz-măn) *s.* Trödler *m*.

olden (ōldn) **I** *a.* alt; in ~ time vor alters, ehedem, früher. — **II** *v/a.* ①a. alt machen. — **III** *v/n.* ①a. altern, alt werden.

old-established (ōˈld-ĭsˈtăˈblĭsht) *a.* alt.

old-faced (ōˈld-fēst) *a.* von altem Aussehen, altersgrau.

old-fashioned (ōld-făˈshˈnd) *a.* altmodisch, altfränkisch (*Syn.* s. ancient¹).

old-fashionedness (~nˈĕs) *s.* das Altmodische. [altfränkisch.]

old-fogyish (ōld-fōˈgĭ-ĭsh) *a.* altmodisch,

old-fogyism (~ĭzm) *s.* altmodisches Wesen.

old-gentlemanly (ōld-dĢĕˈntl-măn-lĭ) *a.* u. *adv.* wie ein alter Herr.

Oldham (ōˈldˈm) **I** *npr.* (St. in *Lancash.*). — **II** ⚒ o~ *s.* Art grobes Tuch.

oldish (ōˈld-ĭsh) *a.* ältlich. [grün.]

old-maid ❦ (ōld-măˈd) *s.* rosenrotes Sinn-

old-maidish ⑤ (ōld-măˈd-ĭsh) *a.* altjungferlich. [jungfertum *n*.]

old-maidism ⑤ (ōld-măˈd-ĭzm) *s.* Alt-

old-man ❦ (ōld-măn) *s.* Eberraute *f*.

old-man's-head ❦ (~măns-hĕˈd) *s.* Greisenhaupt *n* (Art Kaktus). [(*Syn.* siehe age).]

oldness (ōˈld-nĕs) *s.* Altsein *n*, Alter *n*

old-school (ōˈld-skūl) *a.* aus der alten Schule; alt, altmodisch.

oldster F (ōˈld-stĕr) *s.* 1. ältlicher Herr. — 2. *co.* älteres Mitglied. — 3. ⚓ schon vier Jahre dienender Midshipman.

old-time (ōˈld-tāˈm) *a.* aus alter Zeit; altmodisch. [frauenhaft.]

old-womanish (ōld-wūˈm-ănˈĭsch) *a.* alt-

old-world (ōˈld-wĕrld) *a.* sehr alt, veraltet.

Oldys (ōˈldĭs, ōldĭs) *npr.* (Prsn.).

oleaginous (ō-lĭˈ-ăˈdĢĭ-nŏs) [lt.] *a.* 1. ölig. — 2. *fig.* salbungsvoll.

oleander ❦ (ō-lĭˈ-ăˈn-dĕr) [fr.] *s.* Oleanderm.

oleaster ❦ (ō-lĭˈ-ăˈs-tĕr) *s.* Oleaster *m*, wilder Ölbaum. [*a.*, *chm.* ölbildend.]

olefiant (ō-lĭˈ-fĭˈnt, *CT.D.* ōˈ-lĭ-fĭˈ-ănt) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Ölsäure *f*.

oleic (ō-lĭˈ-ĭk, ōˈ-lĭ-ĭk) [lt. *o'leum*] *a.*

oleity (ō-lĭˈ-ĭ-tĭ) *s.* das Ölige, ölige Beschaffenheit.

oleograph (ōˈ-lĭ-ō-grăf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleose (ōˈ-lĭ-ōs), **oleous** (ōˈ-lĭ-ŭs) *a.* ölig, ölicht, ölartig. [Gemüse-...]

oleraceous ❦ (ōl-ĭ-rāˈ-shĭs) [lt.] *a.*

olfaction (ōl-făˈk-shŏn) *s.* Geruch *m*; Riechen

olfactive (~tĭv) *a.* Geruchs-... [*n.*]

olfactory (ōl-făˈk-tĭ-rĭ) [lt.] *a.* Geruchs-...

olibanum (ō-lĭˈb-ă-nŭm) [lt.] *s.*, *pharm.* Weihrauch-harz *n*, indischer Weihrauch.

oligarch (ōˈl-ĭ-gārˈk) [grch.] *s.* Oligarch *m*.

oligarchic(al) (ōl-ĭ-gārˈ-kĭk, ~kˈ-l) *a.* oligarchisch. [der Oligarchi'e.]

oligarchist (ōˈl-ĭ-gāˈ-kĭst) *s.* Anhänger *m*

oligarchy (ōˈl-ĭ-gāˈ-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kˈ-z) Oligarchi'e *f* (Herrschaft weniger).

olio (ōˈ-lĭ-ō, ōˈl-jō) [span.] *s.* 1. Gericht *n* von gedämpften Fleischsorten. — 2. *fig.* Gemisch *n*, Mischmasch *m*. — 3. ♪ Sammlung *f* verschiedener Musikstücke.

Oliphant (ōˈl-ĭ-fĭnt) *npr.* (Prsn.).

olitory (ōˈl-ĭ-tĭ-rĕ) [lt.] **I** *a.* 1. e-n Küchen-, Gemüse-garten betr.; Küchen(garten)-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 2. ❦ Küchengartengewächs *n*. — 3. Küchengarten *m*.

olivaceous (ōl-ĭ-vāˈ-shŏs) *a.* olivenfarben, oliven-artig. [förmig.]

olivary (ōˈl-ĭ-vĭ-rĕ) *a.*, *anat.* oliven-

olive (ōˈl-ĭv) [fr., lt.] **I** *s.* 1. ❦ Olive *f* (Baum und Frucht). — **II** ¢. 2. Oliven-... — 3. olivenfarben, olivengrün.

olive-branch (~-brănch) *s.* 1. Ölzweig *m* (Symbol des Friedens). — 2. F *fig.*, *co.* ~es *pl.* Kinder *n/pl.*

olive-coloured (~kŭlˈ-ĭrd) *a.* olivenfarben.

olived (ōˈl-ĭvd) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geschmückt.

olive-green (ōˈl-ĭv-grēn) *s.* Olivengrün *n*.

olive-grove (~grōv) *s.* Olivenhain *m*.

olive-husks (~hŏsks) *s/pl.* Öl-trester *pl.*

olive-oil (~ōĭl) *s.* Oliven-öl *n*.

Oliver (ōˈl-ĭ-vĕr) *npr.* Oliver *m* (Bn.); F *fig.* to give a Ro(w)land for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen.

olive-season (ōˈl-ĭv-zĭn) *s.* Öl-ernte *f*.

olive-tree ❦ (ōˈl-ĭv-trē) *s.* Ölbaum *m*.

olive-wood (~wŭd) *s.* Olivenholz *n*.

olive-yard (~jāˈrd) *s.* Olivengarten *m*.

Olivia (ō-lĭˈv-ĭ-a) *npr.* Oliˈvia *f* (Bn.).

olla (ōˈl-a, span.: ōˈl-jā) [span.] *s.* 1. irdener Topf, Krug *m*. — 2. = olio (a. ~ podrida).

ollapod (ōˈl-ă-pŏd) *s.*, *cant* Land-apotheker.

Olmsted (ōˈmˈz, ōˈmˈs-tĕd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

oly-koek (ōˈ-lĭ-kūk) [holländ.] *s.* Art Schmalzkuchen *m* (*IR.*). [St. in Ellis; amerik. St.).]

Olympia (ō-lĭˈm-pĭ-a) *npr.* Oly'mpia (grch.)

Olympiad (ō-lĭˈm-pĭ-ăd) [grch.] *s.* grch. Alt.: Olympia'de *f* (Zeitraum von vier Jahren).

Olympian (ō-lĭˈm-pĭˈ-ăn) *a.* = Olympic.

Olympic (ō-lĭˈm-pĭk) **I** *a.* olympisch; ~ games *pl.* = ~ II. — **II** ~s *s/pl.* die olympischen Spiele *n/pl.*

Olympus (ō-lĭˈm-pŭs) *npr.* Oly'mp *m* (Berg; grch. *myth.* Sitz der Götter); *poet.* Himmel *m*.

Omaha (ōˈ-mă-ha) *s.* Omaha-Indi'aner *m*.

Omar (ōˈ-mĕr) *npr.* Omar *m* (Kalif).

Omayyad (ō-măiˈ-jăd) **I** *s.* Omejja'de *m* (Mitglied einer Kalifen-Dynastie, Damaskus 661—750). — **II** *a.* omejjadisch. [L'hombre *n*.]

ombre¹, **omber** (ōˈm-bĕr) [fr.] *s.* Kartenspiel:

ombre² (~) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m* (*Umbri'na cirrho'sa*). [*s.* Regenmesser *m*.]

ombrometer (ŏm-brŏˈm-ĭ-tĕr) [grch.]

O'Meara (ō-măˈ-ra) *npr.*: Barry Edward ~ ind. Arzt Napoleons I. auf St. He'lena (1786—1836).

omega (ō-miˈ-ga, ōˈ-mĕˈ-g-a, *WB.* a. ōˈ-mĭ-ga) *s.* Omega *n* (letzter Buchstabe des grch. Alphabets); *fig.* Ende *n*. [*s.* Eierkuchen *m*.]

omelet, auch ~te (ŏˈm-ĭ-lĕt, F ŏˈm-lĭt) [fr.]

omen (ōˈ-mĕn) [lt.] **I** *s.* O'men *n*, (übles) Vorzeichen, Vorbedeutung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. vorbedeuten, e-e Vorbedeutung sein für, vorhersagen, anzeigen.

omenable, ~ed (ōˈ-mĕ-nˈ-bl, ōˈ-mĕˈnd) *a.* vorbedeutend, e-e Vorbedeutung enthaltend.

omental (ō-mĕˈn-tĭˈl) *a.*, *anat.* Netz-...

omentocele (ō-mĕˈn-tŏ-sēl) *s.*, *med.* Netzbruch *m*. [*anat.* (Darm-) Netz *n*.]

omentum (ō-mĕˈn-tŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), **ominous** (ōˈm-ĭ-nŏs) [lt.] *a.* □ andeutend, bsd. von übler (~ von guter) Vorbedeutung; verhängnisvoll; ~ness (~nˈĕs) *s.* (üble) Vorbedeutung *f*.

omissible (ō-mĭˈs-ĭ-bl) *a.* auszulassen(d).

omission (ō-mĭˈsh-ŭn) [lt.] *s.* 1. Auslassung *f*, Unterlassung *f*, Übergehung *f*; *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlassungssünde *f*. — 2. Versehen *n*, Versäumnis *n*.

omissive (ō-mĭˈs-ĭv) *a.* □ auslassend, unterlassend, übergehend, vernachlässigend.

omit (ō-mĭˈt) [lt. *omi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. aus-, weg-lassen, übergehen, übersehen. — 2. vernachlässigen, unterlassen, versäumen.

omittance (ō-mĭˈt-ănˈs) *s.* = omission.

omnibus (ŏˈm-nĭ-bŭs) [lt. *dat. pl.* von *omnis*, allen, für alle] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭz) Omnibus *m* (vgl. bus). [von allerlei Art.]

omnifarious (ŏm-nĭ-fāˈr-ĭ-ŏs) [lt.] *a.*

omniferous (ŏm-nĭˈf-ĭ-rŏs) [lt.] *a.* alles hervorbringend. [allschöpferisch.]

omnific (ŏm-nĭˈf-ĭk) *a.*, *poet.* allmächtig,

omniformity (ŏm-nĭ-fōrˈ-mĭ-tĕ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* alle Gestalten anzunehmen.

omniparity (ŏm-nĭ-păˈʀ-ĭ-tĕ) *s.* allgemeine Gleichheit.

omnipercipience (ŏm-nĭ-pĕˈr-sĭˈp-ĭ-ĕnˈs) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge.

omnipercipient (~ĭˈp-ĭ-ĕnt) *a.* alles wahrnehmend. [ē] *s.* Allmacht *f*.

omnipotence (ŏm-nĭˈp-ŏ-tĕnˈs), **~y** (~tĕn-

omnipotent (ŏm-nĭˈp-ŏ-tĕnt) [lt.] **I** *a.* □ allmächtig (*a. fig.*). — **II** *s.* the O~ der Allmächtige. [gegenwart *f*.]

omnipresence (ŏm-nĭ-prĕˈs-nĕs) *s.* All-

omnipresent (ŏm-nĭ-prĕˈs-nt), **~ial** (ŏm-nĭ-prĕ-sĕˈn-shĭ-ăl) *a.* allgegenwärtig.

omniscience (ŏm-nĭˈsh-ĭ-ĕnˈs), **~y** (~ĕ-nĕ) *s.* 1. Allwissenheit *f*. — 2. großes, umfassendes Wissen. [wissend.]

omniscient (ŏm-nĭˈsh-ĭ-ĕnt) *a.* □ all-

omnium ⚉ (ŏˈm-nĭ-ŭm) [lt. *gen. pl.* von *omnis*, aller] *s.* (Börse) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewiesenen gesamten Stammgelder des Staatsschatzes).

omnium-gatherum (~-gă-dhˈ-ĭ-rŭm) *s.*, *co.* Sammelsu'rium *n*, Mischmasch *m*.

omnivorous (ŏm-nĭˈv-ĭ-rŏs) [lt.] *a.* alles fressend oder verschlingend.

omoplate (ōˈ-mŏ-plĕt, *WB.* a. ōˈm-ŏ-plĕt) [grch.] *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

omphalic (ŏm-făˈl-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* den Nabel betreffend; Nabel-...

omphalocele (ŏˈm-fă-lŏ-sēl) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*. [Nabel *m*.]

omphalos (ŏˈm-fă-lŏs) [grch.] *s.*, *anat.*

on (ŏn) [*a/e. on, an, o, a*] **I** *prp.* 1. räumlich, sinnlich: an, auf, zu, in, über; ↯. — 2. *fig.* auf, an, in, unter, über, von. — 3. bei „öffnen, schließen“ der Gegenstand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geschlossen wird: vor, hinter; ↯. — 4. Zeitbestimmung: bei, an, auf, mit, nach; ↯. — 5. Gelegenheit: bei. — 6. Mittel für die Thätigkeit bei den Ausdrücken: sich nähren, leben: von; ↯. — 7. kaufa'l: aus, nach, mit, von, unter; ↯. — 8. Gegenstand des Affekts: mit, über, in; ↯. — 9. Betheuerung, Beschwörung: bei, auf; ↯. — 10. Zweck, Bestimmung: auf, über; ↯. — 11. on (to) nach ... hin, auf ... hinaus. — 12. siehe die mit on verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 13. an, auf, darauf; ↯. — 14. fort, vorwärts, weiter; ↯. — **III** *a.* 15. Cricket: rechts vom Spieler (*ant.* off). — **IV** *int.* 16. voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! frisch daran!

Zu on 1: on the coast an der Küste; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; he has a ring on his finger er hat e-n Ring am Finger; on foot zu Fuß; F on all hands allerseits; on the right hand zur Rechten; a curse on him! Fluch über ihn!; on land zu Lande; on shore am (od. ans) Ufer; London on the Thames London an der Themse; to play on the violin, on the flute Violine spielen, Flöte blasen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Thür nicht verschließen; the key was turned on him er wurde eingeschlossen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (ꝛc.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an welchem ich kam; on the first of April am ersten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlassen; on this journey auf dieser Reise; ✾ on receipt of this nach Empfang des Gegenwärtigen.

Zu on 6: to live on bread and cheese von Brot und Käse leben.

Zu on 7: on these conditions unter diesen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundsätzlich; on purpose absichtlich; on system aus Syste'm.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! habet Barmherzigkeit (oder Erbarmen, Mitleid) mit mir!

Zu on 9: on my honour! bei meiner Ehre!; on your life! bei Deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: discourse on Abhandlung *f* über; to go on an excursion e-n Ausflug machen; depend on it! verlassen Sie sich darauf!

Zu on 13: to be on: a) an, auf, darauf sein; b) *thea.* auf der Bühne sein, spielen; c) *fig.* im Gange sn; d) F von Freunden: an der Reihe sein; e) Spiel: daran sn; f) to be well on gut im Stande sein; I can't get my boots on ich kann m-e Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt seinen Hut auf.

Zu on 14: and so on und so weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der Jahreszeit; to go on fortfahren (im Sprechen ꝛc.); weiter gehen; to write on weiter schreiben.

onager (ŏ′n-ă-dʒᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* auch **~ri**, **~grāī**), *zo.* Wild-esel *m.*

onanism (ŏ′-nă-nĭzm) [Onan, 1. Mos. 38,9] *s.* Onani'e *f*, Selbstbefleckung *f.*

onanist (ŏ′-nă-nĭst) *s.* Onani'st *m.*

once (wŏnß) [m/c. *ones*, *onis*, a/e. *ānes*, ursprünglich adverbialer *gen.* von one (a/e. *ān*)] **I** *adv.* 1. einst(mals), einmal, ehedem, vormals; ☿. — 2. einmal, ein einziges Mal; ☿. — 3. (erst) einmal, irgend einmal, gelegentlich; ☿. — 4. at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit; b) at ~ ... and sowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet sowohl Soldat als auch Dichter; c) sogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. — **II** F *cj.* 5. = when ~ sobald einmal, sobald als.

Zu ~ 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: F ~ in a blue moon alle tausend Jahre einmal; ~ and again zu wiederholten Malen; for ~, (for) this ~ (für) diesmal, dieses eine Mal; F for ~ in a way hier einmal ausnahmsweise; ~ for all ein für allemal; ~ more noch einmal; more than ~ mehrmals.

Zu ~ 3: F ~ in a way, (every) ~ in a while zuweilen, gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; *prvb.* ~ is no custom einmal ist keinmal.

on-coming (ŏ″n-kŏ′m-ĭn°) **I** *a.* sich nähernd, (heran)nahend. — **II** *s.* Annäherung *f.*

one (wŏn; *Hom.* won) [a/e. *one*, *on*, *ān*] **I** *a.*, *pron.* und *numer.* 1. ein(e), einer, eins; ☿. — 2. ein(e), einzige(r), einzig. — 3. (irgend) ein(e), ein(e) gewisse(r); ☿. — 4. man, eine(r), jemand. — 5. (*pl.* **~s**, wŏnz) alleinstehend und auf ein Substantiv zurückdeutend ☿. — 6. (*pl.* **~s**) mit *art.* und *a.* als Vertreter eines erwähnten oder gedachten Substantivs ☿. — 7. in Verbindung mit andern Wörtern ☿. — 8. ~'s sein ☿. — **II** *s.* 9. Eins *f*, Einheit *f.* — 10. eine(r, s) ☿.

Zu one 1: ~ and none is all ~ einmal ist keinmal; it is ~ o'clock es ist ein Uhr; to bet ten to ~ zehn gegen eins wetten; as ~ man wie ein Mann, einmütig; with ~ voice einstimmig; I for ~ ich zum Beispiel, ich meinerseits.

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening e-s Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; the sister of ~ Claudio die Schwester e-s gewissen Claudio.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist ein kleines; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; the little ~s *pl.* die Kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen; F that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgend eine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all all und jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgend einer, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach seinen Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: by ~, ~ after another e-r nach dem andern, einzeln; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig oder im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann.

one-arched (wŏ″n-ā′tsĭcht) *a.* einbogig.

one-armed (wŏ″n-ā′md) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (wŏ″n-bĕr-ᵉ) *s.*, = herb-paris.

one-edged ⊖ (wŏ″n-ĕdʒd) *a.* einkantig.

one-eyed (wŏ″n-āīd) *a.* ein-äugig.

one-hand (wŏ″n-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.]

one-handed (wŏ″n-hăn-dᵉd) *a.* für eine]

one-horse (wŏ″n-hŏ′ß) *a.* 1. einspännig. — 2. F *Am.*, *fig.* klein, dürftig, geringfügig.

Oneida (ᵉ-nāī′-dа) *npr.* (Fluß und See im nord-amerikanischen Staate New York).

oneirocritic ☽ (ᵉ-nāī-rᵉ-ĭkl′t-ĭt) [grch.] **I** *a.* traumdeutend. — **II** *s.* Traumdeuter *m.* [[grch.] *a.* traumdeutend.]

oneirocritical ☽ (ᵉ-nāī-rᵉ-ĭkl′t-ᵉ-tĭl)]

oneirology ☽ (ŏn-āī-rŏl′-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* oder Abhandlung *f* von Träumen.

oneiromancy ☽ (ᵉ-nāī′-rᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

oneness (wŏ″n-nᵉß) *s.* 1. Einheit *f* — 2. Nämlichkeit *f*, Identität *f.*

oner (wŏ″n-ᵉr) [(²) A 1 (t. bs)] *s.*, *sl.* 1. Rechte *m*, Wahre *m*, Hervorragende *m*; Hauptkerl *m.* — 2. Hauptschlag *m.* — 3. Schilling *m.*

onerous (ŏ′n-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* □ lästig, drückend, beschwerlich.

oneself (wŏn-ßĕ′lf) *pron.* (man) selbst; sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided (wŏ″n-ßāī-dᵉd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (~-nᵉß) *s.* Einseitigkeit *f.*

one-storied (wŏ″n-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* einstöckig.

onfall (ŏ′n-fāl) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m.* — 2. Regen *m*, Schneefall *m.* — 3. Einbrechen *n* der Nacht.

on-gazer (ŏ′n-gō-ᶻᵉr) *s.* Zuschauer *m.*

ongoing (ŏ′n-gō-ĭn°) **I** *s.* Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — **II** *a.* fortlaufend.

onion (ŭ′n-ĭ°n ⑧) [fr. *o(i)gnon*, lt. *unionem*] *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*; *fig.* to weep with an ~ Krokodilsthränen weinen. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n.* — 3. P Kopf *m.*

onion-peel (~-pīl) *s.* Zwiebelschale *f.*

~-sauce (~-ßăß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f.*

oniscus ☽ (ᵉ-nĭ′ß-kᵉß) *s.*, *zo.* Mauer-assel *f.*

on-looker ⑤ (ŏ′n-lŭk-ᵉr) *s.* Zuschauer *m* (mit looker-on). [sehend; vorausgehend.]

onlooking ⑥ (ŏ′n-lŭk-ĭn°) *a.* vorwärts]

only (ō′n-lᵉ) [one u. ly] **I** *a.* 1. einzig; ✾ ~ bill Solawechsel *m.* — **II** *adv.* 2. bloß, nur, allein; not ~ ... but (also) nicht nur ..., sondern auch; ~ think! denken Sie nur!, ~ see! sehen Sie mal! — 3. F erst (= but 3); ~ yesterday erst gestern (noch). — 4. einzig; the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.

onomancy ☽ (ŏ′n-ᵒ-măn-ßᵉ), **~tia** ☽ (ŏn-ᵒ-mă′n-ßĭ-а) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namensbuchstaben.

onomantic(al) ☽ (ŏn-ᵒ-mă′n-tĭk, **~tĭ-kᵉl**) [grch.] *a.* aus Namen oder Namensbuchstaben wahrsagend.

onomasticon, ~um ☽ (ŏn-ᵒ-mă′ß-tĭ-kᵉn, **~kᵉm**) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen.

onomatologist ☽ (ŏn-ᵒ-mă-tŏl′-ᵒ-dʒĭßt) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f.*]

onomatology ☽ (~-dʒᵉ) [grch.] *s.* Namen-]

onomatopœia ☽ (ŏn-ᵒ-măt-ᵒ-pĭ′-ᵒ-а) [grch.] *s.* Onomatopöi'e *f*, Ton-nachahmung *f.*

onomatopoetic(al) ☽ (~-pᵒ-ĕ′t-ĭk, **~tĭ-kᵉl**) *a.* □ onomatopoe'tisch, ton-nachahmend.

onplush *Am.* (Süden) (ŏ′n-plŭsch) [nonplus] *s.* Verlegenheit *f.* [Angriff.]

onrush (ŏ′n-rŏsch) *s.* Vorstoß *m*, heftiger

onset (ŏ′n-ßĕt) *s.* (bis. ⚔) Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (oder make) the ~ einen Angriff machen. — *Syn.* *attack* ist im ganz allgemeinen, *charge* im militärischen Sinne gebr.; *onset* Beginn eines Angriffes ꝛc.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, desgl. *onslaught*, doch bezeichnet letzteres e-n wilden und plötzlichen, aber unmethodischen Angriff. [wärts (sich bewegend).]

onshore (ŏ′n-schō′ʳ ⑨) *adv.* und *a.* land-]

onslaught (ŏ′n-ßlât) *s.* Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m.* — *Syn.* s. onset.

Onslow (ŏ′nß-lō) *npr.* (Prsn.).

onst P *Am.* (wŏnßt) *adv.* = once.

on't P (ŏnt) = on it.

Ont. *abbr.* = Ontario.

Ontario (ŏn-tā′ʳ-ĭ°-ō) *npr.* Onta'rio *n* (Provinz von Ca'nada); Lake ~ Ontario-See *m.*

onto P F (ŏ′n-tū) *prp.* nach ..., hin, auf (*acc*).

ontogenesis ☽ (ŏn-tᵒ-dʒĕ′n-ᵒ-ßĭß) [grch.] *s.* Ontogene'se *f*, Geschichte *f* der individuellen Entwickelung eines Lebewesens.

ontologic(al □) ☽ (ŏn-tᵒ-lŏ′dʒ-ĭk, **~tᵒ-lĭ-kᵉl**) *a.*, *phls.* ontolo'gisch, die Wesenlehre betr.

ontology ☽ (ŏn-tŏ′-lᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Ontologi'e *f*, Wesenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.

Ontonagon (ŏn-tᵒ-nă′g-ĭ°n) *npr.* (Grfsch. u. St. in *U. S.*) [probandi, pʀᵒ-bă′n-dāī.]

onus (ō′ᵛ-nᵉß) [lt.] *s.* jur.: Beweislast *f* (mit ~)

onward (ŏ′n-wᵉrd) **I** *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (*a.* von der Zeit). — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — **II** *a.* 3. fort-, vorwärts-schreitend (*a. fig.*). — 4. fort-, vor-geschritten, vorgerückt.

onwards (ŏ′n-wᵉrdß) *adv.* = onward.

onychomancy ☽ (ŏ′n-ĭ-kᵒ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fingernägeln.

onyx ☽ (ŏ′n-ĭkß oder ō′ᵛ-nĭkß) [grch.] *s.*, *min.* O'nyx *m* (Art Chalcedo'n).

oolite, *Am.* **oö~** 🜲 (ōʳ-ᵘ-lāīt) [grch.] *s., geol.* Ooli'th(en-kalk) *m*, Rogenstein *m*.

oolitic, *Am.* **oö~** 🜲 (ō-ᵘ-lᶦʳt-ik) *a., geol.* ooli'thisch, rogensteinförmig; Ooli'th(en)-...

oology, *Am.* **oö~** 🜲 (ᵒ-ōʳl-ᵘ-dǫᵉ) [grch.] *s., orn.* Eierkunde *f*, Lehre *f* v. den Eiern.

oorie schott. (ūʳ-ʳᵉ) [isländ.] *a.* 1. schaudernd, bebend, frostig. — 2. schwermütig.

ooze (ūs) [a/e. *wōs* Saft und *wase* Schlamm] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*. — 2. langsamer Abfluß. — 3. ⚙ Gerberei: Lohbrühe *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. langsam abfließen, durchsickern; to ~ out herausfickern; *fig.* dahinschwinden; ☧ zufällig an den Tag kommen.

oozing (ūʳ-ſiŋᵍ) *s.* Wegsickern *n*; ~s *pl.* wegsickernde Flüssigkeit, Schlamm *m*.

oozy (ūʳ-ſᵉ) *a.* 1. schlammig. — 2. tropfend; to be ~ träufeln, triefen (with von).

O.P. *abbr.* = old pale alter Pale-Cognac; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Souffleur (auf engl. Bühnen an der Seite) gegenüber.

opacity (ᵒ-pǎˢ-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Undurchsichtigkeit *f*. — 2. undurchsichtiger Körper, Fleck *m* &c. — 3. † *fig.* Dunkelheit *f*.

opah *Am.* (ōʳ-pa) *s., ichth.* getupfter Sonnenfisch (*Lampris guttatus*). [erde-Ochra't).]

opal (ōʳ-pᵊl) [grch.] *s., min.* Opa'l *m* (Kiesel-)

opalesce ✎ (ō-pᵃ-lēˢᵉ) *v/n.* ①b. opalisieren, schillern. [*n*, Schillern *n*.]

opalescence (ō-pᵃ-lēˢᵉ-nẓ) *s.* Opalisieren)

opalescent (~ᵉnt) *a.* opalisierend, schillernd.

opaline (ōʳ-pᵃ-lin) *a.* Opa'l-...; opal-artig.

opalise ④ (ōʳ-pᵃ-lāīz) *v/a.* ①b. opa'l-artig machen. [graphie *f* auf Milchglas.)

opalotype ⊕ (ᵒ-pǎˡ-ᵒ-tāīp) *s.* Photo-)

opaque (ᵒ-pēᵏ) [lt. *opa'cus*] *a.* □ 1. † dunkel. — 2. undurchsichtig, nicht durchscheinend (*ant.* clear¹ 1, transparent).

ope fast † (ōp) *a.* und *v., poet.* = open.

open (ōpn) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. meist: offen (auch *fig.*); ☧. — 2. (von Hindernissen) frei; von allen Seiten zugänglich; ☧. — 3. bloß, frei, ungeschützt; bloßgestellt, ausgesetzt; ☧. — 4. öffentlich. — 5. *fig.* unverhüllt; offenbar, klar. — 6. unentschieden; ~ question offene Frage. — 7. frei, unbesetzt (Stelle, Zeit). — 8. offenherzig, freimütig, aufrichtig. — 9. freigebig. — 10. ✎ gelind, mild (Wetter). — 11. zu hören, sehen &c. bereit, aufmerksam, empfänglich für (to); ☧. — 12. ● laufend (Rechnung &c.); ☧. — **II** *s.* 13. offener, freier Raum; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft. — **III** *v/a.* ①a. 14. öffnen, aufmachen (auch *fig.*); ☧. — 15. entrollen, entfalten. — 16. v. Hindernissen befreien, frei machen (Fluß &c.). — 17. *fig.* bekannt machen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (oder one's mind) to a p. sich j-m mitteilen. — 18. *fig.* (auch to ~ up) aufschließen, erschließen (Land, Hafen &c.). — 19. *fig.* und *bibl.* auslegen, erklären. — 20. eröffnen, beginnen; aufs Tapet bringen; ☧. — 21. *jur.*: klar legen. — 22. ● aufmachen, eröffnen (Konto, Kredit &c.). — 23. ⚙ Brauerei: geschichtetes Korn auf der Malztenne umschaufeln. — **IV** *v/n.* ①a. 24. sich öffnen, aufgehen, sich aufthun. — 25. hinausgehen (v. Fenstern u. Zimmern on, upon nach; von Thüren on, into nach). — 26. (auf-) bersten, Risse bekommen; offen sein. — 27. *fig.* sich entfalten, aufblühen. — 28. anfangen, beginnen. — 29. *fig.* sich eröffnen, sich erschließen, sich zeigen (to, upon *dat.*). — 30. ⚔ das Feuer eröffnen (on auf *acc.*). — 31. ✎ *hunt.* anschlagen (von Hunden).

Zu ~ 1: ♪ ~ diapason Hauptprinzipa'l *n* einer Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; with ~ doors bei offenen Thüren; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flamm-ofen *m*; ~ gallery Altan *m*; ✉ ~ mail (transit) Einzeltransit *m*; ⚙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season, ~ time Jagdzeit *f*; to cut ~ ein Buch &c. aufschneiden, spalten; *fig.* to keep ~ house (od. table) ein offenes Haus haben, offene Tafel halten, sehr gastfrei sein; to set (od. throw) ~ öffnen, aufmachen.

Zu open 2: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (oh. Bäume &c.); ~ day heller Tag; ~ field freies Feld; ~ river offener Fluß (eisfrei); ⚓ ~ sea offene See.

Zu ~ 3: ⚔ ~ place offener Platz, unbefestigter Ort; ~ town offene (unbesetzte) Stadt; to lay ~ offenbaren, darthun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßstellen; to lie ~ ausgesetzt sein.

Zu ~ 11: ☧ I am ~ to ... ich bin geneigt; it is ~ to him es steht ihm frei.

Zu ~ 12 ●: to have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...; ~ credit laufender Kredi't. [aufschlagen.)

Zu ~ 14: to ~ a book ein Buch)

Zu ~ 20: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn oder der erste sein, c) ☧ et. zuerst thun; den Streit anfangen; Kartenspiel: to ~ a suite-e Farbe anspielen.

open-air (ōʳpn-āᵉʳ) *a.* im Freien befindlich oder geschehend.

openbill (ōʳpn-bil) *s., orn.* Klaffschnabel *m*.

open-breasted (~-brᵉzᵗ-ᵈ) *a.* 1. mit offener Brust (v. Kleidern). — 2. = open-hearted.

open-doored (ōʳpn-dōʳᵈ ②) *a., fig.* zugänglich, gastfrei.

opener (ōʳpn-ᵉʳ) *s.* 1. Öffnende(r, s) &c. (s. open III). — 2. Öffner *m* (Werkzeug).

open-eyed (ōʳpn-āīᵈ) *a.* mit offenen Augen, wachsam, lauernd. [gebig, mildthätig.)

open-handed (ōʳpn-hǎn-ᵈᵉd) *a.* frei-)

open-handedness (~-nᵉs) *s.* Freigebigkeit *f*.

open-hearted (ōʳpn-hāˢ-tᵉd) *a.* □ 1. offen (-herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~-nᵉs) *s.* 1. Offen- herzigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

opening (ōʳpn-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. öffnend &c. (s. open III und IV); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f*. — **II** *s.* 2. Öffnen *n* &c. — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f*; *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Dämmerung *f*. — 4. Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*; bsd. *arch.* Licht *n*, Fenster (öffnung *f*) *n*. — 5. freier Platz; bsd. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f*. — 6. offene Stelle, Vaka'nz *f*; Gelegenheit *f*, gute Aussicht für e. Geschäft &c.

open-minded (ōʳpn-māīn-ᵈᵉd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen, nicht engherzig.

open-mindedness (~-nᵉẓ) *s.* 1. Offenherzigkeit *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*.

open-mouthed (ōʳpn-māūdhd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) (raub)gierig.

openness (ōʳpn-nᵉẓ) [open] *s.* 1. Offenheit *f*. — 2. offene, freie Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — 4. *fig.* Klarheit *f*. — 5. Milde *f* des Wetters.

open-sesame (ōʳpn-ẓēᵉẓ-ᵃ-mī) [nach der Erzählung von den 40 Räubern in „1001 Nacht“] *s.* Zauberformel, verschlossene Zugänge zu öffnen.

open-wire ⑥ (~-wāīᵉ) *s., tel.* Luft-leitung *f*.

openwork (ōʳpn-wōʳk) *s.* durchbrochene Arbeit (bsd. weibl. Hand-arbeit). [(gearbeitet).]

open-worked (~-wōʳkt) *a.* durchbrochen)

opera (ǫʳp-ᵊ-ra) [lt.] *s.* Oper *f*.

opera-*cloak* (~-klōk) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. [tänzer(in).]

~-dancer (~-dan-ᵈᵉʳ) *s.* Opern-, Ballet'-)

~-glass (~-glāẓ) *s.* Opern-glas *n*, -gucker *m*.

~-hat (~-hǎt) *s.* Klapp-hut *m*.

~-house (~-hauẓ) *s.* Opernhaus *n*.

operant ✎ (ǫʳp-ᵊ-rᵊnt) [lt.] **I** *a.* wirkend, wirksam. — **II** *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m*. [fänger(in).]

opera-singer (ǫʳp-ᵊ-ra-ẓiŋᵉ-ᵊʳ) *s.* Opern-)

operate (ǫʳp-ᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. (ein-) wirken (on, upon auf mit *acc.*); to ~ on a th. etwas bearbeiten. — 2. bsd. *surg.* j-n od. et. operieren (on, upon). — **II** *v/a.* 3. bewirken, verursachen; wirken für.

operatic(al □) (ǫp-ᵊ-rǎᵗ-ik, ~-ᵗᵊl) [opera] *a.* zur Oper gehörig; Opern-...

operating-room (ǫʳp-ᵊ-rē-tiŋᵉ-rūm) *s.* Operations-saal *m*. [tionstisch *m*.)

operating-table (~-tēbl) *s., surg.* Opera-)

operation (ǫp-ᵊ-rēᵉ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf mit *acc.*). — 2. Wirksamkeit *f*. — 3. Verfahren *n*, Verrichtung *f*, Proze'ß *m*. — 4. ⚔, *math., surg.* Operation *f*; *surg.* to perform an ~ eine Operation ausführen.

operative (ǫʳp-ᵊ-rᵊ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wirksam, wirkend, thätig, kräftig. — 2. 🚂 im Betriebe. — 3. sich auf Handarbeit, Fabrik-arbeit &c. beziehend, praktisch. — 4. sich auf chirurgische &c. Operationen beziehend. — **II** *s.* 5. Fabrikarbeiter *m*, Handwerker *m*, Mecha'niker *m*.

operator (ǫʳp-ᵊ-rē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Arbeits-, Hinter-, Last-maschine *f*. — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wund-arzt *m*.

opercular 🜲 (ᵒ-pōʳ-kiᵘ-lᵉʳ) *a.*, ♀ und *zo.* 1. Deckel-... — 2. mit e-m Deckel versehen.

operculate, ~d 🜲 (ᵒ-pōʳ-kiᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* = opercular 2.

operculiform 🜲 (ᵒ-pōʳ-kiᵘ-lᵉ-fǫʳm, *WB.* auch ō-pᵊʳ-tjūʳ~) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculum 🜲 (ᵒ-pōʳ-kiᵘ-lǫm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) Deckel *m* (meist ♀ und *zo.*).

operose (ǫʳp-ᵊ-rōẓ) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, thätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend. [(*SH.H.*).]

Ophelia (ᵒ-fīʳ-liᵃ ⑧) *npr.* Ophe'lia *f*)

ophicleide ♪ (ǫʳf-ᵊ-klāīd) [grch.] *s.* Ophikleı'de *f* (tuba-artiges Blas-instrument).

ophidian 🜲 (ᵒ-fiʳd-ᵒ-ᵈn) [grch.] *zo.* **I** *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-... — **II** *s.* Schlange *f*.

ophidious 🜲 (~-ᵈẓ) *a., zo.* = ophidian.

ophiology 🜲 (ǫf-ᵊ-ǫʳl-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Schlangenkunde *f*.

ophiophagous 🜲 (ǫf-ᵊ-ǫʳl-ᵃ-gǫẓ) [grch.] *a., zo.* Schlangen fressend (Vögel &c.).

Ophiuchus 🜲 (ǫf-ᵊ-jūʳ-kᵘs) [grch.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (nördl. Sternbild).

ophthalmia 🜲 (ǫf-*thǎ*ˡ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Augen-entzündung *f*.

ophthalmic 🜲 (~-mik) [grch.] *a.* Augen-...; ~ hospital, ~ infirmary Augenklinik *f*.

ophthalmoscope 🜲 (ǫf-*thǎ*ˡ-mᵊ-ẓkōp) [grch.] *s., med.* Augenspiegel *m*.

ophthalmoscopy 🜲 (ǫf-*thᵃ*-mǫʳ-ẓ-kᵊ-pᵉ, *CT.D.* ǫf-*thǎ*ˡ-mᵊ-ẓkō-pᵉ) [grch.] *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Augenspiegel.

ophthalmy 🜲 (ǫf-*thǎ*ˡ-mᵉ, a. ǫʳf-*thᵃ*-mᵉ) *s.* = ophthalmia.

opiate (ōʳ-pᵉ-āt) [lt.] **I** *a.* mit O'pium gemischt; betäubend, einschläfernd (a. *fig.*). — **II** *s., med.* Schlafmittel *n* (auch *fig.*).

opiated (ōʳ-pᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit O'pium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

Opie (ōʳ-pᵉ) *npr.* (Prin.). [dafürhalten)

opine ✎ (ᵒ-pāīᵉn) *v/n.* ①b. meinen,

opiniative ✎ (ᵒ-piʳn-ᵉ-tiw) *a.* □ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet.

opiniativeness (ᵒ-piʳn-ᵉ-tiw-nᵉẓ) *s.* Starr-, Eigen-sinn *m*.

opinion (ᵒ-piʳn-ᵢᵒn ⑧) [lt.] *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bsd. schriftl. Gutachten (about, of, on, upon über, von); in my ~ meiner Meinung nach; ~ of counsel Rechtsgut-

achten *n*; to be of ~ der Meinung sein. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no ~ of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s ~ einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. (oft ~s *pl.*) Überzeugung *f*. [ionative.]

opinionated (ə-pi′n-i-ē-tᵉd Ⓢ) *a.* = opin-

opinionative (~nᵉ-tiw) *a.* □ starr-, eigensinnig, hartnäckig, von sich eingenommen; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Starrsinn *m* &c.

opinioned (ə-pi′n-iᵉnd Ⓢ) *a.* starr-, eigensinnig; eingenommen (of von).

opinionist (~iᵉ-nißt Ⓢ) *s.* Starrkopf *m*.

opium (ō′-piᵉ-mm) [lt.] *s.*, *pharm.* O'pium *n*.

opossum (ᵉ-pō′ß-ᵉm) [india'nisch] *s.*, *zo.* Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte.

oppidan (ō′p-ᵉ-dᵉn) [lt. *oppida'nus*] **I** *a.* † städtisch. — **II** *s.* Eton College: Exte'rner *m*.

opponency (ᵉ-pō′-nᵉn-ß*) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).

opponent (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend, gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — **II** *s.* 4. Gegner *m*, Oppone'nt *m* (*Syn.* s. adversary).

opportune (ō′p-ᵉ-tjün od. ōp-ᵉ-tjū′n) [lt.] *a.* □ gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt, zeitgemäß, zur rechten Zeit.

opportuneness (~nᵉß) *s.* das Gelegene &c., Rechtzeitigkeit *f* (siehe opportune).

opportunity (ōp-ᵉ-tjū′-nᵉ-tᵉ) [lt. *opportu'nitas*] *s.* (*pl.* **~les**, **~tᵉß**) (günstige) Gelegenheit *f* (*Syn.* s. occasion); to embrace (improve, seize od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; *prvb.* ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.

opposable (ᵉ-pō′-zi*bl) [fr.] *a.* 1. gegenüberstellbar. — 2. *fig.* entgegenzusetzen(d).

oppose (ᵉ-pō′ß) [a/s. *op(p)oser*] *v/a.* ①b. 1. entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen (*a. fig.*). — 2. *fig.* e-n Einwand m., Einspruch thun gegen, widersprechen (*dat.*). — 3. sich widersetzen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten &c. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreuzen (Plan &c.). — *Syn. oppose* allgem. für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker und bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft a. in üblem Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.

opposed (ᵉ-pō′ßd) *p.p.* und *a.* 1. gegenübergestellt. — 2. entgegengesetzt. — 3. entgegen, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt).

opposer (ᵉ-pō′-zᵉr) *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt *m*. — 2. Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).

opposite (ō′p-ᵉ-zit) [lt. *oppo'situm*] **I** *a.* □ 1. (mit und ohne to) entgegen, gegenüber (-liegend, -gesetzt oder -gestellt); *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m*/*pl.* — 2. *fig.* ea. entgegengesetzt, widersprechend; umgekehrt (Richtung). — 3. feindlich, gegnerisch. — 4. ♀ von Blättern &c.: gegenständig (*ant.* alternate² od. verticillate). — **II** *s.* 5. das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — 6. *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*. — 7. ↖ Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*. — *Syn.* siehe adverse und contradictory.

oppositeness (~-nᵉß) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Widerstand *m*.

opposition (ōp-ᵉ-zi′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*. — 2. Entgegenstellen *n*, -setzung *f*; Widerstand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*). — 3. Einrede *f*, Einspruch *m*, Widersprechen *n*, Opposition *f*; to make ~ Einspruch thun (to gegen). — 4. Widerwille *m*. — 5. Gegensatz *m*. — 6. Konkurre'nz *f*. — 7. *astrol.* Opposition *f* (Winkel v. 180 Grad; *ant.* conjunction). — 8. bsd. *parl.* Opposition *f*, Gegenpartei *f*.

oppositionist (ōp-ᵉ-zi′sch-ᵉ-nißt) *s.*, *parl.* Mitglied *n* der Opposition, Regierungsgegner *m*. [stellen(d), gegensätzlich.]

oppositive (ᵉ-pō′zi-ᵉ-tiw) *a.* entgegenzu-

oppress (ᵉ-prē′ß) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* ①c. 1. drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; überbürden, überlasten (*a. fig.*). — 2. *fig.* überwältigen, unterjochen, ersticken.

oppression (ᵉ-prē′sch-ᵉn) *s.* 1. † Niederdrücken *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Überwältigung *f*, Bedrückung *f*, Unterdrückung *f*. — 3. Härte *f*, Strenge *f*. — 4. Bedrängnis *f*, Elend *n*. — 5. Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — *Syn. oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* u. *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.

oppressive (ᵉ-prē′ß-iw) *a.* □ 1. drückend, bedrückend (auch *fig.*). — 2. *fig.* überwältigend. — 3. hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (ᵉ-prē′ß-iw-nᵉß) *s.* das Drückende &c. (s. oppressive); Beklemmung.

oppressor (ᵉ-prē′ß-ᵉr) *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyra'nn *m*.

opprobrious (ᵉ-prō′-brē-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-..., Schimpf-... — 2. ↖ ehrlos.

opprobriousness (~nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.

opprobrium (~brē-ᵉm) [lt.] *s.* 1. Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — 2. Ehrlosigkeit *f*.

oppugn (ō-pjün′n) [lt.] *v/a.* ①a. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich e-r Sache widersetzen.

oppugnancy (ō-pō′g-n*ᵉ-nᵉ-ß*) *s.*, *fig.* Bekämpfung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.

oppugner (ō-pjü′-nᵉr) *s.* Bekämpfer *m*, Bestreiter *m*, Gegner *m*, Widersacher *m*.

optative (ō′p-tᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. wünschend. — 2. *gr.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mode Optati'v *m*. — **II** *s.* 3. ↖ das Wünschen swerte. — 4. *gr.* Optati'v *m*.

optic (~tik) [grch.] **I** *a.* o'ptisch: a) Seh-...; b) Augen-...; c) zur Optik gehörig; *phys.* ~ angle Sehwinkel *m*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*. — **II** *s.* Sehwerkzeug *n*; *sl.*, *co.* Auge *n*. — *Syn.* (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

optical (ō′p-tᵉ-kᵉl) *a.* □ o'ptisch (*Syn.* s. optic). [O'ptikus *m*.]

optician (ōp-ti′sch-ᵉn) *s.* O'ptiker *m*;

optics (ō′p-tiß) *s.*, *phys.* (*sg.* und *pl.*) O'ptik *f*, Lehre *f* vom Licht.

optigraph (ō′p-tᵉ-graf) [grch.] *s.*, *phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen von Landschaften &c.

optimates (ōp-tᵉ-mē′-tiß) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m*/*pl.* (im alten Rom); weitS.: Adel *m*, die Großen *m*/*pl.*, die Vornehmen *m*/*pl.*

optime (ō′p-tᵉ-mi) [lt. *id.*, *adv.*] *s.*, *univ.* (*Cam.*) Examinierter *m* des zweiten (senior ~) oder dritten (junior ~) Ehrengrades.

optimise ④ (ō′p-tᵉ-maiß) *v/n.* ①b. ein Optimi'st sein, alles für gut halten.

optimism (ō′p-tᵉ-mi*sm) [fr., lt.] *s.* Optimi'smus *m*.

optimist (~mißt) **I** *s.* Optimi'st *m*. — **II** *a.* optimi'stisch.

optimistic (ōp-tᵉ-mi′ß-tik) *a.* (**~ally** *adv.*) optimi'stisch (*ant.* pessimistic).

option (ō′p-sch*n) [lt. *option-em*] *s.* 1. Wahlrecht *n*, (freie) Wahl; at ~ nach Belieben; to leave a th. to (oder in) a p.'s ~ j-m et. freistellen. — 2. ♚ Prä'miengeschäft *n*.

optional (ō′p-sch*-nᵉl) *a.* □ der (freien) Wahl überlassen, freigestellt.

opulence (ō′p-iᵉ-lenß) [lt.] *s.* (*s/f.*) Wohlhabenheit *f*, (großer) Reichtum, Überfluß *m*. — *Syn. riches* allgemein Reichtum, ohne Bezug auf den Besitzer (*ant.* poverty); *opulence* bedeutet großen Reichtum an Geld &c.; *wealth* Besitz derjenigen Glücksgüter, welche die Befriedigung unserer Wünsche ermöglichen.

opulent (ō′p-iᵉ-lent) *a.* □ 1. wohlhabend, (sehr) reich, im Überfluß. — 2. reichlich, uneingeschränkt, verschwenderisch.

or¹ (ō*) [a/s. *ǣwther*, *ēuther*, *other* = either] *cj.* oder; either ... or ... (fast † od. *poet.* auch or ... or ...) entweder ... oder ...; or else oder andernfalls, sonst, wo nicht.

or² (ō*) [fr. *id.*, lt. *aurum*] *s.*, *her.* Gold *n*.

oracle (ō′r-ᵉ-kl) [lt. *ora'culum*] *s.* 1. grch. u. röm. Alt.: Ora'kel *n*. — 2. *bibl.*: a) (mst ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel. — 3. *fig.* j. der für untrüglich gilt oder gelten will; Weiser *m*. — 4. *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — 5. F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen.

oracular (ᵉ-rā′k-iᵉ-lᵉr) *a.* □ 1. Ora'kel-...; Orakel verkündend. — 2. orakelmäßig; weise. — 3. orakelhaft, geheimnisvoll.

oral (ō′r-ᵉl Ⓢ) [lt. *os*, *oris*] *a.* □ 1. Mund-... (auch *anat.*). — 2. mündlich (*ant.* written).

Oran (ᵉ-rā′n) *npr.* (St. u. Provi'nz in Alge'rien).

Orange¹ (ō′r-ᵉndG) *npr.* 1. Ora'nien *n*. — 2. Oranjefluß *m* in Süd-Afrika.

orange² (ō′r-ᵉndG) [fr.] **I** *s.* 1. ♀: a) Orange *f*, Pomeranze *f*, Apfelsine *f*; b) = orange-tree; China ~, sweet ~ süße Orange, Apfelsine. — 2. Orange(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* 3. Orange-... — 4 orange-farben, -gelb.

orangeade (ōr-ᵉn-dGē′d) [fr.] *s.* Orangeade *f*, Pomeranzen-limonade *f*, -wasser *n*.

orange-agaric ♀ (ō′r-ᵉndG-ā′g-*ᵉ-rik oder ²-ā-gā′r-ik) *s.* Reizker *m*, Rötling *m* (Pilz).

orangeat (*CT.D.* ōr-ᵉn-Gā′t, *IMP.D.* ō′r-ᵉn-Gāt, fr.: ō-rg-Ga′) [fr.] *s.* kandierte Orangen- oder Pomeranzen-schale.

orange-blossom ♀ (ō′r-ᵉndG-blōß-ᵉm) *s.* Orangenblüte *f* (bsd. zum Brautkranze).

~-colour (~-kōl-ᵉr) *s.* Orange(farbe *f*) *n*.

~-coloured (~-kōl-ᵉrd) *a.* orangefarben.

~-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Orangenblüte *f*.

~-grove (~-grōw) *s.* Pomeranzengarten *m*.

Orangeism (ō′r-ᵉn-dGi*sm) *s.* Grundsätze *m*/*pl.* der Orangisten (s. Orangeman¹ 2).

orange-lily ♀ (ō′r-ᵉndG-li-ᵉ) *s.* Feuerlilie *f*.

Orangeman¹ (~măn) [Orange¹] *s.* (*pl.* **~en**, **~mēn**) 1. (Spottname) irischer Protestan't (17. *sæc.*). — 2. Orangi'st *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]). [s. Apfelsinenhändler *m*.]

orange-man² Ⓢ (~măn) [orange²]

~musk ♀ (~mößk) *s.* Muska'te, Pomera'nzen-birne *f*. [ranzen(schalen)-öl *n*.]

~-oil (~-öil) *s.* Orangen(schalen)-, Pome-

~-peel ♀ (~-pil) *s.* Apfelsinenschale *f*; bsd. (a. candied ~ kandierte) Pomeranzen-schale.

orangery (ō′r-ᵉn-dGᵉ-rᵉ, *CT.D.* ō′r-ᵉndG-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~iᵉß**) Orangeri'e *f*.

oranges-and-sherbet (ō′r-ᵉn-dGᵉß-ᵉnd schöᵉr′-bᵉt) *s.* Art Apfelsinenlimonade *f*.

orange-snuff (ō′r-ᵉndG-ßnöf) *s.* wohlriechender Schnupftabak.

~-tawny (~-tâ-nᵉ) **I** *s.* Pomeranzenbraun *n*. — **II** *a.* pomeranzenbraun. [baum *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Orangen-, Pomeranzen-

~-wife (~-wāif), **~-woman** (~-wüm-ᵉn) *s.* Apfelsinenhändlerin *f*.

orang-outang (~-rā′ᵉn-ū-tăn*), **~-utan** (~-ū-tăn)[malaiisch] *s.*, *zo.* Orang-Utan(g) *m*.

oration (ᵉ-rē′-sch*n) [lt.] *s.* feierliche Rede, Stand-rede *f*. — *Syn.* s. harangue.

orator (ō′r-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* öffentlicher Redner.

oratorial (ōr-ᵉ-tō′-rᵉ-i Ⓢ) *a.* □ = oratorical. [nerisch, orato'risch.]

oratoric(al □) (ōr-ᵉ-to′r-ik, ~-*l) *a.* rednerisch, orato'risch.

oratorio (ōr-ᵉ-tō′-rᵉ-ō Ⓢ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* = oratory 3. — 2. ♪ Orato'rium *n*.

oratorise ④ ↖ od. F (ō′r-ᵉ-tᵉ-rāiß) *v/n.* ①b. als Redner auftreten, wie ein R. sprechen.

oratory (ō′ʀ-ᵃ-tᵗ-ʀᵉ) [lt.] *s.* 1. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*. — 2. Redeübung *f*. — 3. *eccl.* (mst *pl.* ~ies, ~ʀᵉ) Orato'rium *n*, Betplatz *m*, -zimmer *n*, -kapelle *f*, -haus *n*.

oratress (ō′ʀ-ᵃ-trᵉß, ~ix (~kß) [lt.] *s.* Rednerin *f*.

orb (ōʳb) [fr. v. lt. *orbis*] mst *poet.* **I** *s.* (*s/m.*) 1. Kreis *m*, Ring *m*, Rund *n*. — 2. Rad *n* e-s Wagens. — 3. kugelförmiger Körper, Kugel *f*, Ball *m*. — 4. (a. celestial ~) Himmelskörper *m*, bsd. Sonne *f* oder Mond *m*. — 5. Auge *n*, Augapfel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in einen Kreis einschließen, umringen, rund umschließen. — 7. in einen Kreis formen, runden.

orbed (ōʳbd, *poet.* mst ōᵛʳ-bᵉd) *p.p.* und *a.* 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt. — 2. rund ausgefüllt; *fig.* abgerundet, vollkommen. — 3. umringt ꝛc. (s. orb II).

orb-fish (ōʳb-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Sattelfisch *m* (*Chætodon ephippium*. — 2. = globe-fish.

orbicular ⊙ (ōʳ-bi′ᵏ-ᵘˡᵃʳ) [lt.] *a.* □ kreisförmig, kugelförmig, rund.

orbiculate ⊙ (~lᵉt) [lt.] *a.* □ = orbicular.

orbis ⊙ (ōʳ′-biß) [lt.] *s.*, *ichth.* = orb-fish.

orbit ⊙ (ōʳ′-bit) [lt. *o'rbita*] *s.* 1. (Kreis-) Lauf *m*; bsd. *ast.* Bahn *f* e-s Himmelskörpers. — 2. *anat.* Augenhöhle *f*. [rund.]

orb-like ⑤ (ōʳb-laik) *a.* kreisähnlich, kreis-

Orcades (ōʳ′-kᵉ-diß) [lt.] *npr/pl.* = Orkney Islands. [tadisch.]

Orcadian (ōʳ-kēᵈ-diən) [Orcades] *a.* orkney

orchard (ōʳ′-tſch′ʳd) [*a/c. orce(a)rd*] *s.* Obstgarten *m*. [ten)bau *m*, Obstzucht *f*.]

orcharding (ōʳ′-tſch′ʳ-din′) *s.* Obst(gar-)

orchardist (~diſt) *s.* Obstgärtner *m*.

orchestra (ōʳ′-kᵉ-ſtʀa) [grch.] *s.* 1. ᴀʟᴛ.: Orche'stra *f*. — 2. jetzt: ♪ Orche'ster *n*.

orchestral ♪ (ōʳ-kē′ß-tnᵉl od. ōʳ′-kᵉ-ſtnᵉl) *a.* zum Orchester gehörig; Orchester-...

orchestrate ♪ (ōʳ′-kᵉ-ſtnēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. (Musik) für Orche'ster einrichten.

orchestration ♪ (ōʳ-kᵉ-ſtnō′-ſch′n) *s.* Einrichten *n* der Musik für ein Orche'ster.

orchid ⊙ ❀ (ōʳ′-kid) [lt.] *s.* Orchide'e *f*.

orchidaceous ⊙ ❀ (ōʳ-kᵉ-dē′-ſch′ß) *a.* zu den Orchide'en gehörig; orchideen-artig.

orchis ⊙ ❀ (ōʳ′-kiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~kᵉ-ßᵉ) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*.

ordain (ōʳ-dē′n) [lt. *ordina're*] *v/a.* ①a. 1. einführen, errichten, einsetzen. — 2. an-, ver-ordnen, vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen, bestimmen. — 3. anstellen, in ein Amt einsetzen (over über). — 4. *eccl.* ordinieren, j-m die Priesterweihe geben.

ordainable (ōʳ-dē′-nᵉbl) *a.* anzuordnen, anordnungsfähig; anstellbar; ordinierbar.

ordainer (ōʳ-dē′-nᵉʳ) *s.* 1. Anordner *m* ꝛc. (s. ordain). — 2. bsd. *eccl.* Ordinierender *m*.

ordainment ✎ (ōʳ-dē′ɪ-mᵉnt) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. *eccl.* Ordinierung *f*.

ordeal (ōʳ′-dᵉl, auch ōʳ-dī′-ᵉl) [*a/c. ordēl, ordāl*, dtsch. Urteil] *s.* 1. Gottesurteil *n*, Unschuldsprobe *f*; ~ by fire Feuerprobe *f*; ~ by water Wasserprobe *f*. — 2. *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*; Feuerprobe *f*.

order (ōʳ′-dᵉʳ) [a/s., fr. und m/e. *ordre*, lt. *ordo*] **I** *s.* 1. Ordnung *f*; ¶. — 2. gesetzliche öffentliche Ordnung, öffentliche Ruhe. — 3. übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — 4. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Reihenfolge *f*; ¶. — 5. *arch.* (Säulen-, Bau-) Ordnung *f*. — 6. *math.* Ordnung *f*, Grad *m*. — 7. Stand *m*, Rang *m*, Klasse *f*. — 8. mst ~s *pl.*: a) geistlicher Stand; b) (holy ~) Grad *m* des geistlichen Amtes; c) (a. holy ~s *pl.*) Priesterweihe *f*, Ordination *f*; d) Ordnung *f*, vorgeschriebene Form e-r kirchlichen Handlung; ¶. — 9. geistlicher, weltlicher, militärischer Orden. — 10. Orden *m*, Ordenszeichen *n*; O~ of the Garter Hosenband-Orden *m*. — 11. Ordre *f*, An-, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*; ¶. — 12. ❦: a) Ordre *f*, Auftrag *m*, Bestellung *f*; b) Ausfolge-, Lieferungs-schein *m*; Anweisung *f*; ¶. — 13. *parl.* (Geschäfts-) Ordnung *f*, Sache *f*; ¶. — 14. Zweck *m*, Absicht *f*; ¶. — 15. a) Freibillet *n* für Theater ꝛc.; b) Anweisung *f* auf ein Freiexemplar e-r Zeitung; c) Einlaßschreiben *n* e-s Parlamentsmitgliedes zum Zweck e-s Besuches seitens Fremder i. Unterhause. — **II** *v/a.* ①a. 16. ordnen, in Ordnung bringen; ✕ ~ arms! Gewehr ab!, Gewehr bei Fuß! — 17. anordnen, einrichten, aufstellen. — 18. in Ordnung halten, leiten, führen, regieren. — 19. an-, ver-ordnen, bestimmen, gebieten, vorschreiben, befehlen, lassen; beordern, wohin bestellen od. schicken; ¶. — 20. ❦ bestellen, einen Auftrag aufgeben; verschreiben. — 21. to ~ in Verbindung mit *adv.* ¶. — **III** *v/n.* ①a. 22. befehlen, gebieten. — *Syn.* (11) siehe decision.

Zu **order 1:** in ~ in Ordnung; in gutem Zustande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß (vgl. a. ~ 13 ¶).

Zu **~ 4:** ✕ in close (open) ~s in geschlossener (geöffneter) Ordnung; ⚓ ~ in line abreast Aufstellung *f* in gerader Frontlinie; ✕ ~ of battle Schlachtordnung *f*; ⚓ Gefechtsformation *f*; ✕ ~ of march Marsch-ordnung *f*.

Zu **~ 8:** to be in (holy) ~s dem geistlichen Stande angehören; to enter into ~s, to take ~s in den geistlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.

Zu **~ 11:** O~ in Council Kabinettsordre *f*, -befehl *m*; ✕ marching ~ Marschordre *f*; sailing ~s *pl.* Segel-ordre *f*; to give an ~, to give ~s einen Befehl erteilen, anordnen, anweisen; to take ~s for (od. about) sorgen, Rat schaffen, Anordnungen treffen für.

Zu **~ 12** mst ❦: ~ for ... Bestellung *f* auf ...; by (od. upon) ~ and for (od. on) account of ... auf Ordre und für (auf) Rechnung von ...; per ~ laut Bestellung; ✉ postal ~ Postscheck *m*; ✉ post-office ~ Post-anweisung *f*, -einzahlung *f*; to give ~s for (od. about) Bestellungen m. auf, bestellen; to pay to a p.'s ~ an j-s Ordre zahlen; to ~ auf Bestellung.

Zu **~ 13:** he rises to ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~, not in ~ nicht bei der Sache; standing ~s *pl.* Geschäftsordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur O. rufen; to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung übergehen.

Zu **~ 14:** in ~ that ... damit ...; in ~ to ... um zu ..., zu dem Zweck, zu ...

Zu **~ 19:** he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to be ~ed (den) Befehl erhalten.

Zu **~ 21:** to ~ **about** willkürlich schicken; I won't be ~ed about ich lasse mich nicht hin u. her schicken; to ~ **away** weg-, fort-schicken, befehlen fortzugehen; fortführen l., fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen l.; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **out** hinausgehen l., hinausweisen; to ~ **up** heraufkommen lassen.

order-book (ōʳ′-dᵉʳ-bük) *s.* 1. ❦ Bestellungs-, Kommissions-buch *n*. — 2. *parl.* (England) Buch, in das Anträge vor ihrer Einbringung einzutragen sind. — 3. ✕ ⚓ Paro'le-buch *n*.

orderer (ōʳ′-dᵉʳ-ʀᵉʳ) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. Befehlender *m*; Regierer *m*.

ordering (~kin′) *s.* 1. Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Befehl *m*, Gebot *n*; Regierung *f*. — 3. *eccl.* Ordinatio'n *f*.

orderless (ōʳ′-dᵉʳ-lᵉß) *a.* unordentlich, [ohne Ordnung, regellos.]

orderliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 2. Ordentlichkeit *f*.

orderly (ōʳ′-dᵉʳ-lᵉ) **I** *a.* u. *adv.* 1. ordentlich, wohlgeordnet. — 2. regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — 3. *fig.* fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, fittsam, gesittet, gesetzt. — 4. zahm, fromm (von Tieren). — 5. ✕ ⚓ in Dienst, dienstthuend; ordonna'nzmäßig; Ordonnanz-...; Order-...; ¶. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉs) 6. ✕ Ordonna'nz *f*. — 7. aufsichtführender Wärter e-s Krankenhauses. — 8. Straßenkehrer *m* in Lo., der auch kleine Polizeidienste verrichtet (= street-orderly).

Zu ~ 5 ✕ ⚓: on ~ duty auf Ordonna'nz; ~ book Order-, Paro'lebuch *n* (für Regimentsbefehle); ~ man Ordonna'nz *f*; ~ officer Ordonnanz-Offizier *m*.

ordinaire (ōʳ-dᵉ-nä′ʳ) [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tisch-wein in Speisehäusern.

ordinal (ōʳ′-dᵉ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. Ordnungs-...; ~ number = ~ 2. — **II** *s.* 2. Ordnungszahl *f*. — 3. *eccl.* Ritua'lbuch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher.

ordinance (ōʳ′-dᵉ-nᵉnß) [a/s.] *s.* 1. Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch. — 2. *eccl.* Ri'tus *m*. — 3. *arch.* Säulen- ꝛc. Ordnung *f*. — 4. ✎ (göttliche) Ordnung. — 5. † Rang *m*, Stand *m* (*SH.Cor.3,2,12*).

ordinary (ōʳ′-dᵉ-nᵉ-ʀᵉ) [lt. *ordina'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; herkömmlich; ❦ ~ debts ~ *pl.* Buchschulden *f/pl.* — 2. gemein, niedrig, ordinä'r. — 3. gewöhnlich, alltäglich; mittelmäßig; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) 4. the ~ das Gewöhnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewöhnlichen Gebrauch Befindliche. — 5. das Bestimmte, fester Besitz. — 6. festgesetzte Stufenfolge oder Form. — 7. jur. ordentlicher Richter. — 8. Alltagskost *f*, gewöhnliche Mahlzeit in e-m Speisehaus; Wirts-tafel *f*, -tisch *m*, table d'hôte in einer altmodischen Gastwirtschaft. — 9. ✝ Preis *m* e-r Mahlzeit. — 10. ✝ Speisehaus *n*, Garküche *f*. — 11. in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib-..., Hof-...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ¶. — *Syn.* s. common.

Zu **~ 11:** a) ambassador in ~ residierender Gesandter; chaplain in ~ to the King (od. Queen) Hofkaplan *m*; physician in ~ to the King (od. Queen) Leib-arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; b) ⚓ laid up in ~ außer Dienst gestellt.

ordinary-looking (ōʳ′-dᵉ-nᵉ-ʀᵉ-lūᵏ′-inᵍ) *a.* von gewöhnlichem Aussehen.

ordinate (ōʳ′-dᵉ-nᵉt) [lt. *ordina'tus*] **I** *a.* □ wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig, metho'disch. — **II** *s. geom.* Ordina'te *f*.

ordination (ōʳ-dᵉ-nō′-ſch′n) [lt. *ordinatio'n-em*] *s.* 1. Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratschluß *m* Gottes ꝛc. — 2. passende Beziehung, gehöriges Verhältnis. — 3. *eccl.* Priesterweihe *f*, Ordination *f* e-s Geistlichen.

ordinee (ōʳ-dᵉ-niʳ′) [lt.] *s.*, *eccl.* Ordinierter.

ordnance ✕ ⚓ (ōʳ′d-nᵉnß) [m/e. *ordena(u)nce*] *s.*, *coll.* (auch heavy ~; ehm. ✎ ~s *pl.*) schweres Geschütz, Artillerie *f*; master-general of the ~ General-Feldzeugmeister *m*; piece of ~ Kano'ne *f*.

ordnance-map ✕ (ōʳ′d-nᵉnß-mäp) *s.* Generalstabskarte *f*.

ordnance-survey ⑥ (ōʳᵈ-nᵃnß-ßöᵛ-wē) *s.* amtliche Landesvermessung von Großbritannien und Irland.

ordonnance (ōʳᵈ-nᵃnß) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunstwerkes.

ordure (ōʳᵈ-dĭúʳ) [fr.] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*,

Ordv. *abbr.* = ordinary. [Unflat *m.*

ore (ōʳ ⑨; *Hom.* oar, o'er) [a/e. ār, a. ār; mhd. ēr, vgl. dtsch ehern] *s.* 1. ⚒ *metall., min.* Erz *n.* — 2. ↖ Metall *n*; zuw. Gold *n.*

oread (ōʳ-ʳᴱ-ăd ⑨) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Berg-nymphe *f.*

ore-bearing (ōʳᵛ-bāʳ-rĭnᵍ ⑨) *a.*, *geogn.* erz-führend, -haltig; ~ bed Erzlager *n.*

ore-cake ☺ (ōʳᵛ-kēk ⑨) *s.* Frischstück *n.*

Oregon (ŏʳʀ-ᵉ-gᵉn) *npr.*: a) Oregon *m* (Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*).

O'Reilly (ᵒ-rāĭʳ-lᵉ) *npr.* (Irisa.).

O'Rell (ᵒ-rĕʳl) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (geb. 1848).

ore-picker ⚒ (ōʳᵛ-pĭk-ᵉʳ ⑨) *s.* Erzklauber *m.*

organ (ōʳᵛ-gᵉn) [lt. *o'rganum*] *s.* 1. Orga'n *n* (auch *anat.*), Werkzeug *n* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Organ *n*, (Stell-)Vertreter *m*, Vermittler *m*; bld. Zeitung *f.* — 3. ♪: a) (ehm. auch ~s *pl.* od. a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*; to play the ~ Orgel spielen; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen. [Orgelbalg *m.*

organ-*bellows* ♪ (ōʳᵛ-gᵉn-bĕʳl-ōz) *s/pl.*

~-bench (ōʳᵛ-gᵉn-bĕnsch) *s.* Orgelbank *f.*

~-blower (~-blō-ᵉʳ) *s.* Balgentreter *m.*

~-builder (~-bĭl-bᵘᵉʳ) *s.* Orgelbauer *m.*

~-case (~-kēß) *s.* Orgel-gehäuse *n*, -kasten *m.*

organd*ie*, **~y** ❀ (ōʳᵛ-gᵉn-dᵉ) [fr.] *s.* feiner gemusterter Musselin.

organ-grinder ⊢ (ōʳᵛ-gᵉn-gʀāĭn-bᵘᵉʳ) *s.* Dreh-orgel-spieler *m*, Leier(kasten)mann *m.*

organic (ōʳ-gă'n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ⚙ orga'nisch (auch *chm.*). — 2. *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; *s.* systema'tisch.

organical (ōʳ-gă'n-ᵉ-ĭkl) *a.* □ = organic.

organisable ④ (ōʳᵛ-gᵉ-nāĭʳ-ᶻᵉbl, *IMP.D.* ōʳ-gᵉ-nāĭʳ-ᶻᵉbl) *a.* organisierbar.

organisation ④ (ōʳ-gᵉ-nᵉ-ᶻᵉ'-ßchᵉn) *s.* mst Organisation *f*: 1. Organisierung *f*, Gestaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f.* — 2. Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfassung *f.* — 3. organischer Bau; bld. Körper- und Geistes-bildung *f* e-s Menschen.

organise ④ (ōʳᵛ-gᵉ-nāĭß) *v/a.* ①b. mst organisieren: 1. in Ordnung bringen, ordnen, gestalten, einrichten, bilden. — 2. (mst im *p.p.* gbr.) mit Orga'nen versehen.

organiser ④ (ōʳᵛ-gᵉ-nāĭ-ᶻᵉʳ) *s.* Organisierer *m*, Organisa'tor *m*, (An-)Ordner *m.*

organism (ōʳᵛ-gᵉ-nĭsm) *s.* Organi'smus *m.*

organist ♪ (ōʳᵛ-gᵉ-nĭßt) *s.* Organi'st(in).

organ-loft ♪ (ōʳᵛ-gᵉn-lŏft) *s.* Orgelchor *m.*

organogeny ⚙ (ōʳ-gᵉ-nŏʳ-dᵊ-ᶻᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Entwickelung(s-geschichte) *f* der Orga'ne.

organography ⚙ (ōʳ-gᵉ-nŏʳ-gʀă'-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Orga'ne (ebender Körper.

organology ⚙ (ōʳ-gᵉ-nŏʳ-lᵉ-ᶻᵉ-dᵊ-ᵉ) [grch.] *s.* *physiol.*: Lehre *f* von den Orga'nen.

organon ⚙ (ōʳᵛ-gᵉ-nᵉn) [grch.] *s. phls.*: a) gedankliches Werkzeug od. Mittel; b) Orga'non *n* (logische Schriften des Aristo'teles).

organ-*pipe* ♪ (ōʳᵛ-gᵉn-pāĭp) *s.* Orgelpfeife *f*; *fig.* Lufttröhre *f*; Stimme *f.*

~-point ♪ (~-pŏint) *s.* Orgelpunkt *m.*

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Register *n*, Orgelzug *m.*

~-treader (~-tʀĕd-ᵉʳ) *s.* Balgentreter *m.*

organzine ⊖ ❀ (ōʳᵛ-gᵉn-ßĭn) [fr.] *s.* Organsi'n-, Ketten-seide *f.*

orgasm ⚙ (~găsm) [grch.] *s.* *med.* lebhafte Erhöhung der Lebenstätigkeit e-s Organs.

orgeat (ōʳᵛ-ᶻĕt) [fr.] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Kühltrank aus Mandelmilch, Wasser und Zucker).

orgeis (ōʳᵛ-dᵊᵍᴱ-ĭß) *s.*, *ichth.* Lenq *m.*

orgy (ōʳᵛ-dᵊᵍᴱ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊᵍᴱz) 1. (meist ~ies *pl.*) grch. Mit.: O'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Ky'bele und des Bacchus). — 2. O'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — *Syn.* siehe carousal.

Oriana (ō-ʀĭ-ă'-nᵃ ⑨) *npr.* Oria'na *f*: a) in *"Amadis de Gaul"* die Tochter eines fabelhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Elisabeth.

oriel(ōʳ-ʀᴱ-ᶻᵉl ⑨) [a/f. *oriol* Halle; wahrscheinlich von lt. *aureus*] *s.* 1. *arch.* Erker *m* (auch oriel-window). — 2. *arch.* des Mittel-alters: Schutz-, Wetter-dach *n.*

orieled (ōʳ-ʀᴱ-ᶻᵉld ⑨) *a.*, *arch.* mit Erker(n) versehen.

orient (ōʳ-ʀᴱ-ᶻᵉnt ⑨) [lt. *orient-em*] **I** *a.* 1. auf-gehend, -steigend. — 2. (auch O~) östlich, orienta'lisch, morgenländisch. — 3. hell, prächtig, strahlend (bsd. von Perlen). — **II** *s.* 4. Osten *m*, Morgen *m.* — 5. (a. O~) O'rient *m*, Morgenland *n.* — **III** *v/a.* ①a. 6. orientieren, die Lage oder Richtung von et. bestimmen (auch *fig.*).

oriental (ō-ʀᴱ-ᵉ'-nᵉ-tᵊl ⑨) [lt.] **I** *a.* □ 1. östlich, im Osten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien gewesen sind. — 2. ⊖ Juwe'len: von schönem Wasser, kostbar, wertvoll. — 3. orientalisch, morgenländisch (a. O~); *fig.* kostbar, prächtig, herrlich; üppig. — **II** (auch O~) *s.* 4. Orienta'le *m.*

orientalise ④ (~tᴱ-lāĭß) *v/a.* ①b. orientalisieren, orientalisch machen.

orientalism ⚙ (~lĭsm) *s.* 1. Orientali'smus *m*, orientalisches Wesen; orientalische Spracheigenheit. — 2. Kenntnis *f* des O'rients oder der orientalischen Sprachen.

orientalist (~lĭßt) *s.* 1. (a. O~) Orienta'le *m*, Morgenländer *m.* — 2. ⚙ O~ Orientali'st *m*, Kenner *m* der oriental. Sprachen.

orientate (ō-ʀᴱ-ᵉ'-nᵉ-tēt ⑨) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) nach Osten drehen oder wenden.

orientation (ō-ʀᴱ-ᵉ'-nᵉ-tᵉ'-ßchᵉn ⑨) [fr., lt.] *s.* Stellung *f* oder Lage *f* nach Osten zu; Orientierung *f*; Ostung *f* einer Kirche.

orifice (ŏʳ-ʀᴱ-ßĭß) [fr., lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ~ of the stomach Magenmund *m.*

oriflamme (ŏʳ-ʀᴱ-flăm) [fr.] *s.* Oriflamme *f* (alte Königsfahne Frankreichs).

Origen(es) (ŏʳ-ʀᴱ-dᵊᵍᴱn, ᵉ-rĭʳ-dᵊᵍᴱ-nĭß) *npr.* Ori'genes (griechischer Kirchenvater, 185–254).

Origenist ⚙ (ŏʳ-ʀᴱ-dᵊᵍᴱ-nĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des Ori'genes.

origin (ŏʳ-ʀᴱ-dᵊᵍĭn) [lt. *origin-em*] *s.* 1. Ursprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f.* — 2. Abstammung *f*, Herkunft *f.*

original (ᵊ-rĭʳ-dᵊᵍ-ᴵ-nᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. ursprünglich, urbildlich, ureigen, anerschaffen, angeboren; Grund-...; ✝. — 2. wesentlich, eigentümlich, echt; Origina'l-... — 3. origine'll. — **II** *s.* 4. Origina'l *n*, Urschrift *f*, Urbild *n*; *zo.* u. ❡ Urtypus *m.* — 5. ⊢ Origina'ln, Sonderling *m.*

Zu ~ 1: ~ cause Grund-ursache *f*; ❀ ~ shares *pl.* Stamm-aktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbsünde *f* (*ant.* actual sin).

originality (ᵊ-rĭdᵊᵍ-ᴵ-năʳ'-lᴵ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Originalität *f*, Ursprünglichkeit *f.* — 2. Eigentümlichkeit *f.* — 3. Neuheit *f.*

originally (ᵊ-rĭʳ-dᵊᵍ-ᴵ-nᵃ-lᵉ) *adv.* ursprünglich, b. Beginn; zuerst; in origine'ller Weise.

originary (~nᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* 1. ursprünglich. — 2. hervorbringend, erzeugend.

originate (~nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hervorbringen, erzeugen, schaffen. — 2. *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — **II** *v/n.* 3. entspringen, s-n Ursprung finden, beginnen (in in, aus, with bei).

origination (ᵒ-rĭdᵊᵍ-ᴵ-nēʳ'-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Ursprung *m.* — 2. *fig.* Abstammung *f*, Herleitung *f.* — 3. Anfangs-, Ausgangspunkt *m.* — 4. Erzeugungsweise *f.*

originator (ᵊ-rĭʳ-dᵊᵍ-ᴵ-nēʳ-ᴵᵗᵉʳ) [mlt.] *s.* Schaffende(r), Urheber *m*, Begründer *m.*

orill(ion ⚔ (ᵒ-rĭʳ-l-(ĭ)ᵉn) [fr.] *s.*, *frt.* Bollwerksohr *n.* [(süd-amerikanischer Fluß).

Orinoco (ō-ʀᴵ-nōʳᵛ-kō ⑨) *npr.* Orino'ko *m*

oriole (ōʳ-ʀᴱ-ōl ⑨) [lt. *aure'olus* golden] *s.*, *orn.* Piro'l *m*, Gold-amsel *f.*

Orion (ᵊ-rāĭʳ-ᵉn) *npr.* Ori'on *m*: a) grch. *myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild.

orison †od. *poet.* (ŏʳ-ʀᴵ-ᶻᵉn) [a/f.] *s.* Gebe't *n.*

Orizaba (ō-ʀᴵ-*thāʳ*-ba ⑨) *npr.* (St. in Mexiko).

Orkney Islands (ōʳᵛ-nᵉ āĭʳ-lᴵndß), **Orkneys** (ōʳᵛ-nᵉß) *npr/pl.* Orka'den *f/pl.*, Orkney-Inseln *f/pl.* (schottische Inseln).

Orleans (ōʳᵛ-lᴵ-ᵉnß) **I** *npr., geogr.* Orleans *n* (Cr.-Bn.); ❀ ~ cloth = ~. — **II** ❀ O~ (*WB.* auch ōʳᵛ-lĭnß) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll-Stoff).

orlop ⚓ (ōʳᵛ-löp) [vom. holl. *overloop*] *s.* Plattform-, Raum-deck *n* (= cockpit 2a); *sl., co.* demons *pl.* of the ~ See-kadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*

ormolu (ōʳᵛ-mᵒ-lū, *WB.* ōʳ-mᵒ-lūʳ') [fr. *or moulu*] *s.* Goldbronze *f*; *paint.* Musi'v-, Maler-gold *n.*

ornament (ōʳᵛ-nᵃ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verzierung *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*, Putz *m.* — 2. *fig.* Zier(de) *f.* — 3. Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. verzieren, (aus)schmücken, verschönern.

ornamental (ōʳ-nᵃ-mĕʳ-nᵗᵃl) *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, schmückend, zierlich; Zier-...; ~ art Ornamen'tik *f*; ~ painter Dekorationsmaler *m.*

ornamentation (ōʳ-nᵃ-mᵉn-tēʳ-ßchᵉn) *s.* Ornamentierung *f*, Ausschmückung *f.*

ornamenter (ōʳᵛ-nᵃ-mĕn-tᵉʳ) *s.* Verzierer *m*, j. der Ausschmückungs-arbeiten macht.

ornate (ōʳ-nēʳt und ōʳᵛ-nēt) [lt.] *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geschmückt; zierlich.

ornateness (~nᵉß) *s.* Geschmücktsein *n*, Zierlichkeit *f.* [f eines Landes ꝛc.

ornis ⚙ (ōʳᵛ-nĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Vogelwelt

ornithic ⚙ (ōʳ-nĭʳ-*th*-ĭk) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betr.; e-s Vogels.

ornithologic(al □) ⚙ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵊ-lōʳ-dᵊᵍ-ĭk, ~ᵊ-lᴵ) [grch.] *a.* ornitholo'gisch.

ornithologist ⚙ (ōʳ-nᵉ-*th*ōʳ'-lᵊ-dᵊᵍĭßt) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g *m.*

ornithology ⚙ (ōʳ-nᵉ-*th*ōʳ-lᵊ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologie' *f.*

ornithomancy ⚙ (ōʳ-nĭʳ-*th*-ᵊ-, *CT.D.* ōʳ-nᵊ-*th*ᵊ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Fluge, Fraße ꝛc. der Vögel.

ornithorhynchus ⚙ (ōʳ-nᵉ-*th*ᵊ-rĭʳ-nᵉ-ᶻᵉßᵏᵘ) [grch.] *s.*, *zo.* Schnabeltier *n.*

orographic(al □) ⚙ (ŏʀ-ᵊ-gnăʳ'ƒ-ĭk, ~ᵊ-ƒᵊl) *a.*, *geogr.* orographisch, die Gebirge betr.

orography ⚙ (ᵊ-rŏʳ'-gʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *geogr.* Beschreibung *f* der Gebirge eines Landes.

Oronsay (ōʳ-ʀᵉn-ßē ⑨) *npr.* (schott. Insel).

orotund (ōʳ-ʀᵉ-tŏnd ⑨) [lt.] *a.* mit volltönender Stimme, wohllingend.

orphan (ōʳᵛ-ƒᵊn) [grch.] **I** *a.* verwaist, der Eltern beraubt; Waisen-...; *fig.* schutzlos. — **II** *s.* Waise *f.* — **III** *v/a.* ①a. zur Waise machen; ~ed verwaist.

orphanage (ōʳᵛ-ƒᵃ-nᵉbᵊᵍ) *s.* 1. Verwaistsein *n*, Waisenstand *m*; *coll.* Waisen *pl.* — 2. Waisenhaus *n.* [Waisenhaus *n.*

orphan-asylum (ōʳᵛ-ƒᵊn-ᵃ-ᶻāĭ-lᵉm) *s.*

orphan-boy (~bŏĭ) *s.* Waisenknabe *m.*

orphan-girl (ōʳᵛ-ƒᵊn-gör'ᵉ) *s.* Waisenmädchen *n.* [n, Waisenstand *m.*

orphanhood (ōʳᵛ-ƒᵊn-hŭd) *s.* Verwaistsein

Orphean ⚙ (ōʳᵛ-ƒᵊ-ᶻᵉn od. ōʳ-ƒĭʳ-ᴵᵉn) *a.* grch. Mit.: orphisch; den Orpheus betr.; *fig.* melodisch.

Orpheus (ōʳᵛ-ƒĭúß, ōʳᵛ-ƒᵊ-ᶻᵉß) *npr.*, grch. Mit.: O'rpheus (fabelhafter Dichter und Tonkünstler).

orpiment (ōʳᵛ-pᵊ-mĕnt) [lt. *auripigme'ntum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n*, Rauschgelb *n* (As_2S_3).

orpin(e) (ōʳᵛ-pĭn) [a/f.] *s.* 1. *paint.* Art gelbe Farbe. — 2. ❡ knollige Fett-henne.

orrery (ŏ′R-ᵉ-nᵉ) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Art Planeta'rium *n.*
orris ♀ (ŏ′R-ĭß) *s.* Schwert-lilie *f* (*Iris*).
orris-root (~-rūt) *s.*, ♀ u. *pharm.* Veilchenwurzel *f* (bſd. von *Iris florenti'na*). ³
orseille ⊛ (ŏ′-ßē′l) [fr.] *s.* Färberei: Orseille (-extrakt *m*) *f*. [Färber-flechte *f*.]
orseille-weeds ♀ (~-wīdz) *s/pl.* Lackmus-.
Orson (ŏ′ßn) [fr. *ourson* junger Bär] *npr.* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *scs.* Valentine and ~); *fig.* roher Geſell.
ort (ŏ′t) [m/e.] *s.* Überreſt *m*, Überbleibſel *n*, Abhub *m* (meiſt ~s *pl.*).
orthodox ⛪ (ŏ′ᵛ-*thᵈ*-dŏkß) [grch.] *a.* □ (bſd. *theol.*) orthodo'x, ſtreng-, recht-gläubig (*a. fig., contp.*; *ant.* heterodox).
orthodoxy ⛪ (ŏ′ᵛ-*thᵈ*-dŏk-ßᵉ) [grch.] *s.* (bſd. *theol.*) Orthodoxi'e *f*, Streng-, Rechtgläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy).
orthodromic ⛪ ⚓ (ŏ′-*thᵈ*-drŏ′m-ĭk) *a.* gerad-läufig.
orthodromy ⛪ ⚓ (*HU. u. ST.* ŏ′-*thᵈ*′d-rᵊ-mᵉ, *CT.D.* ŏ′ᵛ-*thᵈ*-drŏ-mᵉ, *WB.* ŏ′ᵛ-*thᵈ*-draŏm-ᵉ) [grch.] *s.* Orthodromi'e *f*, Kunſt *f* deß gerad-läufigen Segelns.
orthoepist, *Am.* ~ēꝛ ⛪ (ŏ′ᵛ-*thᵈ*-ĭ-ᵉ-plßt od. ŏ′-*thᵈ*′-ᵉ-plßt) *s.* Orthoepi'ſt *m*, Kenner *m* der Ausſprache, Schriftſteller *m* über A.
orthoepy, *Am.* ~ēꝛ ⛪ (ŏ′ᵛ-*thᵈ*-ĭ-ᵉ-pᵉ oder ŏ′-*thᵈ*′-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Orthoepi'e *f* (Lehre von der richtigen Ausſprache); richtige Ausſprache.
orthogon ⛪ (ŏ′ᵛ-*thᵈ*-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* rechtwinkelige Figu'r; Rechteck *n*.
orthographer (ŏ′-*thᵈ*′g-rᵃ-fᵊr) *s.* Orthogra'ph, Rechtſchreiber *m*, j. d. richtig ſchreibt.
orthographic(al □) (ŏ′-*thᵈ*-graᵏ′ſ-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* 1. orthographiſch, nach den Regeln der Rechtſchreibung. — 2. ⛪ *geom.* ſenkrecht, rechtwinkelig, nach dem Aufriß gezeichnet.
orthography (ŏ′-*thᵈ*′g-rᵃ-ſᵊ) [grch.] *s.* Orthographi'e *f*, Rechtſchreibung *f*.
orthopædic(al) ⛪ (ŏ′-*thᵈ*-pĭ′ᵛ-dĭk od. ~pēᵈ-ĭk, ~(d)ᵉ-ĭ-kl) *a.*, *med.* orthopä'diſch.
orthopædist ⛪ (ŏ′ᵛ-*thᵈ*-pĭ-dĭßt, ŏ′-*thᵈ*′p-ᵉ-dĭßt) *s.*, *med.* orthopädiſcher Arzt.
orthopædy ⛪ (~dᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Orthopädi'e *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).
orthopnœa ⛪ (ŏ′-*thᵈ*ŏp-nĭ′ᵛ-a) [grch.] *s.*, *med.* höchſte Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich iſt.
orthopter ⛪ (ŏ′-*thᵈ*′p-tᵉr) *s.* = orthopteran.
orthopteran ⛪ (~tᵉ-ᴿᵃn) [grch.] *ent.* I *a.* = orthopterous. — II *s.* Geradflügler *m*.
orthopterous ⛪ (~ᴿŏß) [grch.] *a.*, *ent.* geradflügelig, zu den Geradflüglern gehörig.
ortive ⛪ (ŏ′ᵛ-tĭv) [vom lt. *ortus*] *a.*, *ast.* aufgehend; ~ amplitude Morgenweite *f*.
ortolan (ŏ′ᵛ-tᵉ-lᵒn) [vom lt. *hortula'nus*] *s.*, *orn.* Ortola'n *m*, Garten-ammer *f*.
ory (ō′-ᴿᵉ ⑨) *a.* Erz enthaltend, erzig.
O. S. *abbr.* = Old Saxon; old style.
Osage (ō′-ßᵊdQ, *WB.* ᵒ-ßē′dQ) *npr.* 1. nordamerikaniſcher Fluß. — 2. ~s *pl.* Oſa'gen *pl.* (Stamm der Sioux-Indianer). [Wight.]
Osborne (ŏ′ſ-bᵒrn) *npr.* Ort auf der Inſel
oscillate (ŏ′ß-ᵉ-lĕt) [lt.] *v/n.* ① b. 1. Schwingungen m., ſchwingen. — 2. *fig.* ſchwanken.
oscillation (ŏß-ᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* 1. Schwingung *f*, ſchwingende Bewegung. — 2. *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f*.
oscillatory (ŏ′ß-ᵉ-[ĭ-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* ſchwingend.
osculate (ŏ′ß-kĭᵘ-~lĕt) [lt. *oscula'ri* küſſen] *v/a.* und *v/n.* ① b. 1. (ſich) küſſen. — 2. ⛪ *geom.* (ſich) in höherer Ordnung berühren, oskulieren (Kurven und Kreiſe).
osculation (ŏß-kĭᵘ-lē′-ſchᵉn) *s.* 1. Kuß *m*, Abküſſen *n*. — 2. ⛪ *geom.* Oskulatio'n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung.
osculatory (ŏ′ß-kĭᵘ-[ĭ-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. küſſend; Kuß-... — 2. ⛪ *geom.* (ſich) in höherer Ordnung berührend; Oskulations-.
O'Shea (ᵒ-ſchē′) *npr.* (Prſn.).
osier (ō′-Qᶻᵉr) [a/f.] I *s.* ♀ Weide *f*, Band-, Korb-weide *f*. — II *a.* Weiden-...
osier-ait (ō′-Qᶻᵉr-ēt) *s.* kleine Fluß-inſel.
osier-bottle (ō′-Qᶻᵉr-bŏtl) *s.* Korbflaſche *f*.
osiered (ō′ᵛ-Qᶻᵉrd) *a.* mit Weiden bewachſen.
osier-ground (ō′-Qᶻᵉr-gnaūnd), **~holt** (~-hōlt) *s.* Weidenpflanzung *f*.
~twig (~-twig) *s.* Weiden-zweig *m*, -rute *f*.
~work ⚙ (~-wō′ᵏ) *s.* Korbmacher-ware *f*.
Osiris (ᵒ-ßaĭ′ᵛ-rĭß) [ägypt. *Hesiri*] *npr.* Oſi'ris *m* (Hauptgottheit der alten Ägy'pter).
osmium ⛪ (ŏ′ſ- oder ŏ′ß-mē-ᵒm) [grch.] *s.*, *chm.* O'smium (metall) *n*.
Osnaburg (ŏ′ſ- oder ŏ′ß-nᵃ-bō′g) I *npr.* Osnabrück *n* (bſd. Stf.). — II ⚉ *s.* o~ Osnabrücker Leinwand *f*.
osprey (ŏ′ß-pᵉ) [lt. *ossi'fragus*] *s.*, *orn.* Fluß-, Fiſch-adler *m*.
osselet (ŏ′ß-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *vet.* Beingewächs *n* am Pferdefuß. — 2. Knöchelch:n *n*.
osseous (ŏ′ß-ᵉ-ßß) [lt.] *a.* □ 1. knöchern, knochig; Knochen-... — 2. voller Knochen.
Ossian (ŏ′ſch-ᵉn od. ~ᶻᵉn) [gäl. *Oisin*] *npr.* O'ſſian (ſagenhafter ſchott. Barde im 3. *scs.* n. Chr.).
ossicle ⛪ (ŏ′ß-ĭkl) [lt.] *s.* 1. Knöchelchen *n*, Stein *m*. — 2. Knötchen *n* in Tieren u. Früchten.
ossiferous ⛪ (ŏ-ßĭ′ſ-ᵉ-rßß) [lt.] *a.* Knochen erzeugend oder enthaltend.
ossific ⛪ (ŏ-ßĭ′ſ-ĭk) *a.* verknöchernd; Verknöcherungs-...; Knochen bildend.
ossification ⛪ (ŏß-ᵉ-fĭ-kē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verknöcherung *f*. — 2. Knochenbildung *f*.
ossify ⛪ (ŏ′ß-ᵉ-faĭ) bſd. *physiol. v/a.* und *v/n.* ① d. (ſich) verknöchern. [freſſend.]
ossivorous ⛪ (ŏ-ßĭ′v-ᵉ-rßß) [lt.] *a.* Knochen-
ossuary ⛪ (ŏ′ß-ĭ-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. — 2. Knochenurne *f*. [knochig; knochen-ähnlich.]
osteal ⛪ (ŏ′ß-tĕ-ᵊl) [grch.] *a.* knöchern,
ostensibility (ŏß-tĕn-ß-bĭ′ĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Scheinbarkeit *f*; Offenkundigkeit *f*; † Zeigbarkeit *f*.
ostensible (ŏß-tĕ′n-ßĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ſcheinbar, anſcheinend, angeblich. — 2. ſichtlich, offenkundig.
ostension (~ſch′n) [fr.] *s.*, *Cath.eccl.* Ausſtellung *f* der Monſtra'nz od. der Reli'quien.
ostensive ↖ (~ßĭw) [fr., vom lt. *oste'ndere* zeigen] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zeigend, anſchaulich machend, darthuend. — 2. *fig.* prunkend.
ostensively ↖ (ŏß-tĕ′n-ßĭw-lᵉ) *adv.* ſcheinbar, anſcheinend; offenkundig.
ostent † (ŏß-tĕ′nt) [lt.] *s.* 1. Zeigen *n*. — 2. äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M.V.2, 2,205*). — 3. Zeichen *n*, Wunderzeichen *n*.
ostentation (ŏß-tᵉn-tē′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Schauſtellung *f*, Prahlerei *f*, Gepränge *n*.
ostentatious (~ſchᵉß) *a.* □ 1. prahleriſch, prahlend, prunkend; to be ~ of mit etw. prahlen. — 2. prangend, prächtig.
ostentatiousness (~n-ᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Großthuerei *f*, eitles Gepränge.
osteocolla ⛪ (ŏß-tᵉ-ᵉ-kŏ′l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochenſtein *m*. — 2. Knochenleim *m*.
osteogenesis, **~y** ⛪ (ŏß-tᵉ-ᵉ-dQē′n-ᵉ-ßĭß, ~ßᵉ) *s.*, *physiol.* Knochen-erzeugung *f*.
osteography ⛪ (ŏß-tᵉ-ŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* beſchreibende Knochenlehre.
osteology ⛪ (ŏß-tᵉ-ŏ′l-ᵉ-dQᵉ) *s.*, *anat.* Knochenlehre *f* (*ant.* sarcology).
ostiary (ŏ′ß-tĭ-ᵉ-rᵉ) [vom lt. *o'stium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. *Cath.eccl.* Thürhüter *m* einer Kirche. — 2. Flußmündung *f*.
ostler (ŏ′ß-lᵉr), **s.** = hostler.
Ostmen (*WB.* ŏ′ßt-, *CT.D.* ŏ′ßt-mĕn) *s/pl.* Oſtmannen *m/pl.* (däniſche Anſiedler i. Irland).
ostracean ⛪ (ŏß-traᵒ′-ßᵊ-n, *WB.* ~ſch-ᵉn) [grch.] *zo.* I *a.* auſter-artig, zu den Auſtern gehörig. — II *s.* zweiſchalige Muſchel, Auſter.
ostracise ④ (ŏ′ß-tra-ĭ-ſaĭ) [grch.] *v/a.* ① b. 1. grch. Alt.: durch das Scherbengericht (Volks-abſtimmung mittels Scherben) verbannen. — 2. verbannen, in den Bann thun.
ostracism (ŏ′ß-tra-ᵏĭſm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Oſtraci'ſmus *m*, Scherbengericht *n*. — 2. weitS.: Verbannung *f*, Verruf *m*.
ostracite ⛪ (~ßaĭt) [grch.] *s.*, *min.* Oſtraci't *m*, Muſchelverſteinerung *f*.
ostrich (ŏ′ß-traĭtſch) [fr. *autruche*, v. grch. *strouthi'on*] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m*.
ostrich-feather ⚉ (~-fĕdh-ᵗr) *s.* Straußfeder *f*. [tragend oder hervorbringend.]
ostriferous ⛪ (ŏß-traĭ′ſ-ᵉ-rßß) *a.* Auſtern
Ostrogoth (ŏ′ß-tra-ᵍŏth) *s.* Oſtgo'te *m*.
Oswald (ŏ′ß-wᵊld) *npr.* Oswald *m*.
Oswego (ŏß-wĭ′ᵛ-gō) I *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — II *a.* aus Oswego; ~ starch Oswego-Maisſtärke *f*; ~ tea Oswego-Thee *m* (von *Mona'rda di'dyma*).
Oswestry (ŏ′ſ-ᵉß-tra-ᵉ) *npr.* (St. in *Shropsh.*).
O.T. *abbr.* = Old Testament.
otacoustic ⛪ (*CT.D.* ō-tᵃ-kūᵘ′-ßtĭk, *WB.* ōt-ᵃ- od. ō-tᵃ-kaūᵘ′-ßtĭk) [grch.] I *a.* das Gehör verſtärkend; Hör-... — II *s.* Hör-rohr *n*.
Otaheite (ō-tᵃ-hĭ′-tᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (größte der Geſellſchaftsinſeln).
otalgia ⛪ (ᵒ-tăl′-dQᵉ-a) *s.* = otalgy.
otalgy ⛪ (ᵒ-tăl′-dQᵉ oder ŏ′-tĭl-dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-ſchmerz *m*, -zwang *m*.
other (ŭ′dh-ᵗr) [*a/e.* ōther] I *a.* u. *pron.* 1. andere (ſ. a. another 1) ¥. — 2. noch ein(e, er, es) (ſ. another 2) ¥. — II *s.* 3. andere(r, s); ~s *pl.* andere *pl.*; somebody or ~ irgend einer, irgend jemand. — III *adv.* 4. anders, auf andere Weiſe; somehow or ~ auf die eine oder andere Weiſe.
3u ~ 1 und 2: each ~ einander, (ſich) gegenſeitig (= one another ſiehe another 1 ¥); to do ~ than mehr thun als, ſich nicht beſchränken auf; give me some book or ~ gieb mir irgend ein Buch (ein oder das andere Buch); the ~ day vor einigen Tagen, dieſer Tage, neulich; every ~ day e-n Tag um den andern, alle zwei Tage; the ~ morning (night) neulich morgens (abends).
otherwhere ↖ (ŭ′dh-ᵗr-(ẖ)wāᵉ) *adv.* anderswo, anderwärts.
otherwhile(s) (~(ẖ)waĭl(ſ) *adv.* bisweilen.
otherwise (ŭ′dh-ᵗr-waĭſ) I *adv.* 1. anders auf andere Weiſe; ⊢ unless you are ~ engaged wenn Sie nichts anderes (ob. Beſseres) vorhaben. — 2. nicht (ſo), das Gegenteil; rather than ~ am meiſten, am liebſten, vielmehr; I should like to stay rather than ~ ich möchte am liebſten bleiben. — 3. aus anderen Urſachen, in anderer Beziehung. — II *cj.* 4. ſonſt.
Otho (ō′-thō) *npr.* röm. Kaiſer; a. Otto *m* (Bn.).
otiose (ō′ᵛ-ſchᵉ-ßß) [lt.] *a.* 1. müßig, unthätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.
otiosity (ō-ſchᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [a/f.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f*. — 2. Oberflächlichkeit *f*. [entzündung *f*.]
otitis ⛪ (ᵒ-taĭ′ᵗ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-
Otley (ŏ′t-lᵉ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*).
otorrhea ⛪ (ō-tᵉ-rĭ′ᵛ-a) [grch.] *s.*, *med.* eiteriger Ohrenfluß.
otoscope ⛪ (ō′ᵛ-tᵉ-ßkōp) *s.*, *med.* Ohrenſpiegel *m* zur Unterſuchung des Ohres.
ottar Oß-3. (ŏ′t-ᵃᵗr; *Hom.* otter) *s.* = attar.
Ottawa (ŏ′t-ᵃ-wa) I *npr.* Fluß und Stadt in Nord-Amerika. — II *s.* (auch o-tă′ᵛ-wa) Otta'wa(-Indianer) *m*.
otter (ŏ′t-ᵉr; *Hom.* ottar) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Otter *f*, Fiſch-otter *f*. — 2. *zo.* See-otter *f*.
otter-dog (~-dŏg) *s.*, *hunt.* Otterhund *m*.
otto Oß-3. (ŏ′t-ō) *s.* = attar.
Ottoman (ŏ′t-ᵉ-mᵒn) [fr., türk.] I *a.* 1. ottoma'niſch, türkiſch. — II *s.* (*pl.* ~s) 2. Ottoma'ne *m*, Türke *m*. — 3. o~ Ottomane *f*, niedriges Polſter (türk. Ruhebett).
Otway (ŏ′t-wā) *npr.* (Prſn.).
oubliette (ū-blĭ′-ĕ′t) [fr.] *s.* 1. Verließ *n*, Burgverließ *n*. — 2. Fallgrube *f* ins Verließ.

ouch (aŭtsch) [m/e. *ouche*, a/f. *nouche*] *s.* (*pl.* ~es, aŭ'-tschĭz) 1. in Gold gefaßter Edelstein, Zuwe'l'n, Schmuck *m.* — 2. Spange *f.*

Oude (aŭd) *npr.* (Provinz in Britisch-Indien).

ought[1] (ât) *pron.* u. *adv.* = aught[1].

ought[2] (ât; *Hom.* aught) [a/e. *āhte*, *pret.* von *āgan* besitzen, haben] **I** † *pret.* u. *p.p.* von owe schulden. — **II** *v/aux.* (mit folgendem *inf.* u. to, ich sollte, ich müßte; ↯. — *Syn.* **ought**, stärker als **should**, drückt die Pflicht aus, **should** gewöhnlich nur das Schickliche.

Zu ~ **II**: you ~ to do it Sie sollten es eigentlich thun; you ~ to have done it Sie hätten es thun sollen; he ~ to have known (it) better er hätte es besser wissen müssen; it ~ to be thus es sollte so sein.

ounce[1] (aŭnß) [lt. *u'ncia*] *s.* Unze *f* (f. Seite XXII und XXIII A u. B); *fig.* at (oder by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⊕ Büchsenmchr.: one ~ and a half drei-lötig.

ounce[2] (aŭnß) [fr. *once*] *s.*, *zo.* Irbis *m*. — 2. *Am.* Za'guar *m*.

our (aŭ'r; *Hom.* hour) *pron.* unser.

ourn *prov.* u. *Am.* (aŭ'rn) *pron.* = ours.

ours (aŭ'rs) [*gen.* v. our] Possessiv-*pron.* der, die, das Unserige; die Unserigen; prädikativ auch unser(e); a friend of ~ einer unserer Freunde; that's ~ das gehört uns.

ourself (aŭr-sĕ'lf) *pron.* = ourselves (wenn eine Person von sich in der Mehrheit spricht).

ourselves (aŭr-sĕ'lwß) *pron.* (wir) selbst, uns (selbst); we blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unserm eigenen Antriebe.

Ouse (ūß) *npr.* (Fluß in England).

ousel (ūßl) *s.*, *orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f*. — 2. Ring-drossel *f*, -amsel *f*.

Ousel(e)y (ū'ß-l-ĭ) *npr.* (Wsm.).

oust (aŭßt) [a/f. *ouster*, fr. *ôter*] *v/a.* ①a. 1. † wegnehmen, abschaffen. — 2. entfernen, austreiben; to ~ a p. from j-n (e-r Würde *rc.*) entsetzen, entheben, aus dem Besitze treiben. [dem Besitz.]

ouster (aŭ'-ßtĭr) *s.* jur.: Vertreibung *f* aus

out (aŭt) [a/e. und ndtsch *ût*] **I** *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hause; ↯. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ✕ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreise. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (oder die) Welt, vor dem (oder das) Publikum. — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt. — 5. außer Amt, Dienst oder Stellung; aus der Übung od. Gewohnheit; ↯. — 6. aus, erschöpft, verbraucht, zu Ende, leer; ↯. — 7. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel. — 8. Zeit, Thätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verflossen. — 9. vermietet, verpachtet, verliehen. — 10. in Irrtum, Verlegenheit od. Verwirrung; in Streit; ↯. — 11. mit e-m Loche, zerrissen; *fig.* in dürftigen Umständen; ↯. — 12. laut; vernehmlich. — 13. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ↯. — 14. ~ and ~ s. out-and-out. — 15. ~ in Verbindung mit *s.* und *v.* siehe diese. — **II** *s.* 16. (mst *pl.* the ~s, *ant.* the ins, s. in[3]): a) j. der sich nicht (mehr) im Amte od. im Besitz befindet; b) *pol.* Minister, der nicht mehr im Amte ist; Partei, die nicht mehr am Ruder ist; c) Spiel: Spieler, der aus ist. — 17. the ins and ~s s. in[3] 2. — 18. F ✎ Ausgang *m*, Ausflug *m* (= outing). — 19. *typ.* Auslassung *f*, Leiche *f*. — 20. F Außenseite *f*. — **III** *int.* 21. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus! — 22. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — **IV** *v/a.* ①a. 23. ver-, aus-treiben.

Zu ~ **1**: no day ~ kein Tag zum Ausgehen; my hand *is* ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 3 ↯); the waters are ~ die Gewässer sind ausgetreten; ~ there dort (dr)außen.

Zu **out 5**: to be ~ von Ministern, Parteien *rc.*: nicht mehr am Ruder sein.

Zu ~ **6**: the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) ist aus; the wine is ~ der Wein ist zu Ende; I am ~ es ist aus mit mir; it is ~ es ist aus damit.

Zu ~ **10**: to be quite ~ aus der Fassung sein; stecken bleiben; F you are ~ there darin irren Sie sich.

Zu ~ **11**: ~ at (the) elbow(s) mit e-m Loch am Ellbogen; ~ at heels mit Löchern an den Fersen (oder Absätzen); *fig.* armselig, in schlechten Umständen.

Zu ~ **13**: to have it ~ with a p. siehe have 13 ↯; to speak ~ straight rücksichtslos oder gerade heraussagen.

☞ **out(-)...** in Zssgn: 1. aus ... — 2. bzd. mit Zeitwörtern bezeichnet ~ ein Verbrängen aus, ein Übertreffen, Hinausgehen über *rc.*

outact ✎ (aŭt-ă'kt) *v/a.* ①a. übertreffen.

out-and-out ⑥ (aŭ't-ănd-aŭ't) **I** *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — **II** F *a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeschränkt; Erz-...

out-and-outer ⑥ (aŭ't-ănd-aŭ'-tĭr) *s.*, F od. *sl.* Haupt-, Teufels-kerl *m*, Ausbund *m*; Hauptspaß *m*, et. Ungewöhnliches; auffallendes Kleidungsstück *rc.*

out-argue (aŭt-ă'r-gjū) *v/a.* ①b. durch Gründe oder im Disputieren besiegen.

outbalance ⑤ (aŭt-bă'l-ănß) *v/a.* ①b. überwiegen, übertreffen. [(auch *fig.*).]

outbid (aŭt-bĭ'd) *v/a.* ③ (bid) überbi'eten

outbidder (aŭt-bĭ'd-ĭr) *s.* Überbietende(r).

outblaze[1] (aŭt-blē'ß) *v/a.* ①b. heller auflodern als, überstrahlen.

outbloom (aŭt-blū'm) *v/a.* ①a. *poet.* an Blüten (pracht) übertreffen.

outblown (aŭ't-blōn) *a.* aufgebläht.

outblush (aŭt-blŭ'sch) *v/a.* ①c. rosiger blühen als, überstrahlen.

outbound ⚓ (aŭ't-baŭnd) *a.* nach dem Auslande bestimmt. [Grenzen *f/pl.*]

outbounds (aŭ't-baŭndß) *s/pl.* äußerste

out-bow (aŭt-baŭ') *v/a.* ①a. sich tiefer verbeugen als. [bauchig.]

outbowed (aŭ't-bōd) *a.* nach außen gebogen,

outbrag (aŭt-brăg) *v/a.* ①e. durch Renommisterei übertreffen; trotzen (*dat.*).

outbrave (aŭt-brē'w) *v/a.* ①b. Trotz bieten (*dat.*); an Glanz od. Kühnheit übertreffen.

outbrazen (aŭt-brē'sn) *v/a.* ①a. durch Unverschämtheit übertreffen oder außer Fassung bringen.

outbreak[1] (aŭ't-brēk) *s.* 1. Ausbruch *m* (von Feindseligkeiten, Seuchen *rc.*). — 2. Aufruhr *m*.

outbreak[2] (aŭt-brē'k) *v/n.* ③ (break) aus-, los-brechen (auch in der Rede). — Vgl. ~[1].

outbreathe (aŭt-brē'dh) *v/a.* ①b. 1. außer Atem bringen. — 2. aus-atmen, aushauchen.

outbuild (aŭt-bĭ'ld) *v/a.* ①a. besser oder dauerhafter bauen als. [gebäude *n*.]

outbuilding ⑤ (aŭ't-bĭl-dĭng) *s.* Neben-

outburn (aŭt-bŏ'rn) ⑤ (burn) **I** *v/n.* ausbrennen, niederbrennen. — **II** *v/a.* besser oder länger brennen als.

outburst[1] (aŭ't-bŏ'ßt) *s.* Ausbruch *m*; Explosio'n *f*. [vorbrechen.]

outburst[2] (aŭt-bŏ'ßt) *v/n.* ⑧ (burst) her-

outcant ⑤ (aŭt-kă'nt) *v/a.* ①a. an unverständlicher Sprache od. gezierter Sprechweise übertreffen. [Bocksprünge machen als.]

outcaper ⑤ (aŭt-kē'-pĭr) *v/a.* ①a. bessere,

outcast[1] (aŭ't-kaßt) **I** *a.* weggeworfen; verstoßen, ausgestoßen; verwiesen, vertrieben, verbannt. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), Verstoßene(r), Verbannte(r).

outcast[2] (aŭt-kă'ßt) *v/a.* ⑧ (cast) verwerfen, verstoßen, ausstoßen; verbannen.

outcharge ● (aŭ't-tschārdĢ) *s.* Nachnahme *f*. [übertreffen.]

outcheat (aŭt-tschī't) *v/a.* ①a. im Prellen

outclearance ⚓ (aŭ't-klĭ-ărnß) *s.* Ausklarieren *n* von einem Hafen.

outclimb (aŭt-klāī'm) *v/a.* ①a. sich über et. hinaus erheben, über et. hinaus klettern; übersteigen. [ta't *n*, Folge *f*.]

outcome (aŭ't-kŏm) *s.* Ergebnis *n*, Resul-

outcompass (aŭt-kŭ'm-păß) *v/a.* ①c. hinausgehen über ... [hof *m*.]

out-court (aŭ't-kō't ⑨) *s.* Außen-, Vor-

outcrier (aŭ't-krāĭ-ĭr) *s.* Ausrufer *m*.

outcrop (aŭ't-krŏp) *s.*, *geol.* Zu-Tage-Liegen *n* v. Schichten; das zu Tage Liegende.

outcry[1] (aŭ't-krāī) *s.* (*pl.* ~ies, -krāīß) 1. Schrei *m*, Aufschrei *m*, Geschrei *n*. — 2. Auktio'n *f*. [übertreffen.]

outcry[2] (aŭt-krāī') *v/a.* ①d. überschrei'en;

outdare ⑥ (aŭt-dā'r') *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.

outdistance (aŭt-dĭ'ß-tănß) *v/a.* ①b. weit überholen (beim Wettrennen); *fig.* hinter sich lassen, überflügeln.

outdo (aŭt-dū') *v/a.* ③ (do) 1. übertreffen, es j-m zuvorthun; to ~ oneself sich selbst übertreffen. — 2. † austhun, herausnehmen.

outdoor (aŭt-dō'r) *s.* Übertreffende(r).

outdoor (aŭ't-dō' ⑨) *a.* außer dem Hause, im Freien befindlich, sich ereignend oder lebend; draußen; ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*.

outdoors (aŭ't-dō'rß ⑨) *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hause; zur Thür hinaus.

outdrink (aŭt-drĭngk) *v/a.* ③ (drink) im Trinken übertreffen. [zeit bleiben.]

out-dwell ⑤ † (aŭt-dwĕ'l) *v/a.* über ...-e

outer (aŭ'-tĭr) [a/e. *ūterra*] **I** *a.* □ 1. (*comp.* v. out) äußer; Außen-... (*ant.* inner); ↯. — 2. äußerst, fernst. — **II** *s.* 3. beim Scheibenschießen: die äußeren Kreise der Scheibe und der dieselben treffende Schuß.

Zu ~ **1**: jur.: *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) außerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.*; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; ~ world Außenwelt *f*.

outermost (~mōßt) *a.*, *sup.* äußerst.

out-fable (aŭt-fē'bl) *v/a.* ①b. noch märchenhafter klingen als.

outface (aŭt-fē'ß) *v/a.* ①b. 1. durch Trotz oder freches Auftreten übertreiben, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverschämtheit oder starres Anblicken in Verlegenheit oder außer Fassung bringen.

outfall (aŭ't-fâl) *s.* Mündung *f*, Mundloch *n*, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*.

out-fast ⑤ (aŭt-fa'ßt) *v/a.* ①a. länger fasten als. [Schmeichelei übertreffen.]

out-fawn ⑤ (aŭt-fâ'n) *v/a.* ①a. an

out-feast ⑤ (aŭt-fī'ßt) *v/a.* ①a. im Schwelgen übertreffen. [dem Felde schlagen.]

outfight ⑤ (aŭt-fāī't) *v/a.* ③ (fight) aus

outfit (aŭ't-fĭt) *s.* Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug *rc.*

outfitter (aŭ't-fĭt-ĭr) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit Reise-utensilien. [pierung *f*.]

outfitting (~ĭng) *s.* Ausrüstung *f*, Equi-

out-flank ⑤ ✕ (aŭt-flă'ngk) *v/a.* ①a. umgehen, überflügeln. [strömen *n*.]

outflow (aŭ't-flō) *s.* Ausfluß *m*, Aus-

outfly (aŭt-flāī') *v/a.* ③ (fly) weiter oder schneller fliegen als, durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). [heit übertreffen.]

out-fool ⑤ ✎ (aŭt-fū'l) *v/a.* ①a. an Thor-

outfrown (aŭt-fraŭ'n) *v/a.* ①a. durch finsteres Blicken überbi'eten, durch Drohungen einschüchtern.

out-gaze ⑤ (aŭt-gē'ß) *v/a.* ①b. schärfer sehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern.

outgeneral ⑤ F (aŭt-dĢĕ'n-ĕr-ăl) *v/a.* ①e. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.

outgo (aŭt-gō') *v/a.* ⑧ (go) 1. schneller oder weiter gehen als, im Gehen übertreffen, j-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen.

outgoer (au̯ᵉt-gō-ᵉr) *s.* Aus-, Fort-gehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).

outgoing (‿inᵍ) **I** *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — **II** *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. ~s (meist ~s *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*.

outgrow ⑤ (au̯t-grō̯ᵉ) *v/a.* ⑤ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; j-m über den Kopf wachsen; ɣ. — 3. verwachsen (Fehler).

Zu ~ 2: children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen.

outgrowth (au̯ᵉt-grō̯th) *s.* das Herausgewachsene; ❦ Sprößling *m*, Auswuchs *m*.

outguard ⚔ (au̯ᵉt-gaᵉd) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten. [*m*, Erguß *m*.]

outgush ⑤ (‿gŏsch) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch

out-herod (au̯t-heᵉʀ-ŏd) [Herod] *v/a.* ①a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H.3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertreiben. [gebäude *n*.]

outhouse (au̯ᵉt-hau̯ß) *s.* Neben-, Hinter-

outing (au̯ᵉ-tinᵍ) *s.* Ausgang *m*, Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*.

outjuggle ⑤ (au̯t-ǰŭgᵍl) *v/a.* ①b. Gaukelkünste treiben trotz j-m. [Land, Grenzland.]

outland (au̯ᵉt-länd) *s.* auswärts liegendes

outlandish ⑥ (au̯t-läᵉn-dĭsch) *a.* □ 1. fast †: ausländisch, fremd. — 2. fremd-artig, seltsam; barba'risch, grob, roh. — 3. abgelegen, abgesondert, versteckt.

outlandishness ⑥ (‿nᵉß) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*.

outlast ⑥ (au̯t-laᵉßt) *v/a.* ①a. länger dauern als, überdauern.

outlaugh ⑤ (au̯t-läᵉf) *v/a.* ①a. durch Lachen übertreffen; verlachen, durch Lachen mutlos machen oder in Verlegenheit setzen.

outlaw (au̯ᵉt-lå) **I** *s.* 1. ehm. jur.: Geächtete(r), Vogelfreie(r). — 2. Verbrecher *m*, Übeltäter *m*; Mörder *m*, Bandi't *m*. — **II** *a.* 3. geächtet. — **III** *v/a.* ①a. 4. ächten, für vogelfrei oder in die Acht erklären.

outlawry (au̯ᵉt-lå-ʀᵉ) *s.* (*pl.* ‿ries, ‿ʀᵉß) 1. ehm. jur.: Acht *f*, Ächtung *f*. — 2. jur.: Nicht-einklagbarkeit *f*.

outlay (au̯ᵉt-lē) *s.* 1. Auslage *f*, Ausgabe *f*. — 2. † abgelegener Aufenthaltsort.

outleap ⑥ (au̯t-lïᵉp) *v/a.* ⑤ (leap) im Springen übertreffen.

outlearn ⑤ (au̯t-lö-ᵉrn) *v/a.* ⑤ (learn) im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit oder Ausübung eines Berufes weiter bringen als, überho'len.

outler schott. (üᵉt-lᵉr) **I** *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — **II** *s.* draußen od. auf der Weide befindliches Tier.

outlet (au̯ᵉt-lĕt) *s.* 1. Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Ab-fluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*). — 2. ❦ ↖ Markt *m*. [übertreffen.]

outlie ⑤ (au̯t-laᵉ) *v/a.* ①b. im Lügen

outlier (au̯ᵉt-laᵉ-ᵉr) *s.* 1. j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-thätigkeit wohnt. — 2. j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft *etc.* befindet, Draußenstehende(r). — 3. *geol.* von der Hauptfelsmasse entfernt liegender Teil.

outline (au̯ᵉt-laᵉn) **I** *s.* 1. allg.: Umriß *m* — 2. Zeichnen: Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. von et. Umrisse machen, entwerfen, skizzieren.

outlinear (au̯t-lï-ᵉn-ᵉᵃʳ) *a.* Umriß-...

outlive (au̯t-lïw) *v/a.* ①b. 1. überleben, länger, besser od. verständiger leben als. — 2. überdauern, länger dauern als. — 3. *fig.* übersehen, über etwas hinwegkommen.

outlook¹ (au̯ᵉt-lŭk) *s.* 1. Auslugen *n*, wachsames Achten; to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f*. — 3. Ausblick *m*, Aussicht *f* (a. *fig.*). — 4. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

outlook² ⑥ (au̯t-lŭᵉk) *v/a.* ①a. durch Blicke einschüchtern oder überwältigen.

outlying (au̯ᵉt-laᵉ-inᵍ, *IMP.D.* au̯t-laᵉᵉ-inᵍ) *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt oder an der äußersten Grenze liegend.

outman (au̯t-mᵃⁿn) *v/a.* ①e. 1. an Mannhaftigkeit überragen. — 2. an Menschen- oder Männer-zahl übertreffen.

outmaneuver, ~œuver, ~œuvre (au̯t-mᵘ-n(i)ūᵛ-wᵉʳ) *v/a.* ①a.(b.) durch geschickte Leitung überwinden; überlisten.

outmarch (au̯t-mäᵉtsch) *v/a.* ①c. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.

outmost (au̯ᵉt-mōßt) *a.*, *sup.* äußerst.

outness (au̯ᵉt-nᵉß) *s.* 1. Außensein *n*, Abgesondertsein *n*. — 2. Äußerlichkeit *f*.

outnumber (au̯t-nŭᵐ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. an Zahl übertreffen (räumlich und *fig.*).

out of (au̯t öw od. ᵊw) *prp.* 1. aus, aus ... heraus, aus ... hervor. — 2. *fig.* Herkunft, Quelle *etc.*: aus. — 3. Beweggrund: aus (Liebe, Furcht *etc.*). — 4. Wahl: aus. — 5. außerhalb, außer; aus ... weg; ɣ. — 6. außer, ohne; ɣ. — 7. nicht gemäß, zuwider, abweichend von; ɣ. — 8. bezeichnet oft bei einem transitiven Verbum die Verdrängung, Entfernung aus einem früheren Zustande, Besitze *etc.*; ɣ.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ❦ ~ bond außerhalb des Zollverschlusses; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer Bereich; ~ sight nicht zu sehen; verborgen, insgeheim.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr besitzen; ❦ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ↖ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beschäftigung; ~ doubt ohne od. außer Zweifel; ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); ☇ ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ money ohne Geld; to be ~ money by a th. an et. verlieren oder Geld zusetzen; ~ place außer Dienst.

Zu ~ 7: ~ humour verdrießlich, übler Laune; ~ order in Unordnung; unpäßlich; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis stehen zu; ~ temper mißgestimmt; aufgeregt; ~ time unzeitig, zu früh oder zu spät; ♪ ~ tune unharmonisch; verstimmt (auch *fig.*).

Zu ~ 8: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beschämung von s-n Fehlern abbringen.

out-of-date (au̯t-ᵊw-dēᵉt) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fahrkarte *etc.*) abgelaufen, verfallen.

out-of-door (au̯t-ᵊw-dōᵉʳ ⑨) *a.* außer dem Hause; im Freien (stattfindend, wachsend *etc.*).

out-of-doors (‿dōᵉʳʃ ⑨) *a.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̯t-ᵊw-fäᵉsch-ᵊn) *a.* aus der Mode; veraltet.

out-of-the-way (au̯ᵉt-ᵊw-*dh*ᵊ-wēᵉ) *a.* 1. abgelegen, abgesondert; unbesucht; versteckt. — 2. ungewöhnlich; verkehrt; seltsam.

outpace (au̯t-peᵉß) *v/a.* ①b. im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überholen. [Kirchspiel.]

out-parish (au̯ᵉt-päᵉʀ-ĭsch) *s.* ländliches

outpart (au̯ᵉt-päᵉt) *s.* 1. äußerer Teil. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.*, Vorstädte *f/pl.*

out-party (‿päᵉ-tᵉ) *s.* Cricket: Partei *f* der Werfenden. [(*dat.*), übertreffen.]

outpass (au̯t-paᵉß) *v/a.* ①c. zuvorkommen

out-patient (au̯ᵉt-pē-schᵉnt) *s.* Patient, der vom Krankenhause aus zu Hause behandelt wird.

out-pensioner (au̯ᵉt-pĕn-schᵉn-ᵉr) *s.* Pensionär, der nicht im Hospital wohnt. [Posten.]

out-picket ⚔ (‿pĭk-ᵉt) *s.* vorgeschobener

outplead (au̯t-plïᵉd) *v/a.* ①a. als Redner vor Gericht übertreffen.

outpoise (‿pöᵉʃ) *v/a.* ①b. überwiegen.

out-poor (au̯ᵉt-puᵉ) *s.* Armengeldempfänger.

outporch (au̯ᵉt-pōᵉtsch ⑨) *s.*, *arch.* Eingang *m*, Thorweg *m*. [hafen *m*.]

outport ⚓ (‿pōᵉt ⑨) *s.* Außen-, Buten-

outpost ⚔ (au̯ᵉt-pōßt) *s.* Vorposten *m*.

outpour(ing) (au̯ᵉt-pōᵉ ⑨, ‿pō-rïnᵍ ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*).

outpray (au̯t-pʀāᵉ) *v/a.* ①a. inbrünstiger beten als. [Predigen übertreffen.]

outpreach (au̯t-pʀïᵉtsch) *v/a.* ①c. im

output (au̯ᵉt-pŭt) *s.* 1. ❦ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f*. — 2. elektrische Kraft (in Watts) e-r Dynamomaschine.

outquarters ⚔ (au̯ᵉt-twä-ᵗᵗᵉʳˢ) *s/pl.* Standort eines Teils eines Regiments, der nicht zugleich der des Stabes ist (*ant.* headquarters).

outrage (au̯ᵉt-nᵉdǰ) [fr. *outrage(r)*] **I** *s.* 1. Gewaltthätigkeit *f*; Frevel *m*, Verbrechen *n*. — 2. Schimpf *m*, Beschimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — *Syn.* s. affront². — **II** *v/a.* ①b. 3. Gewalt anthun (j-m, bld. einer Frau), freventlich verletzen, schändlich behandeln. — 4. beschimpfen, gröblich beleidigen.

outrageous (au̯t-ʀāᵉ-ǰŭsᵉß) [outrage] *a.* □ 1. übermäßig, zügellos, übertrieben. — 2. gewaltthätig, wütend, heftig. — 3. schimpflich, schmählich, abscheulich, schändlich.

outrageousness (‿nᵉß) *s.* 1. Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f*. — 2. Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewaltthätigkeit *f*. — 3. Schimpflichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

Outram (üᵉ-tʀᵊm) *npr.* (Wrin.).

outrank ⑤ (au̯t-nāᵉⁿkᵗ) *v/a.* ①a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*).

outré (ü-tʀēᵉ) [fr. *a.* übertrieben; überspannt.

outreach ⑤ (au̯t-nïᵉtsch) ①c. u. ⑨ (reach) *v/a.* weiter reichen als, übersteigen.

outreason (‿nïᵉᵊn) *v/a.* ①a. mit Gründen schlagen. [rechnen als.]

outreckon (au̯t-nĕᵉkᵉn) *v/a.* ①a. besser

outreign (‿nēᵉn) *v/a.* ①a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.

outride¹ (au̯ᵉt-nāld) *s.* 1. Ausreiten *n*, Ausfahrt *f*. — 2. Reitplatz *m*.

outride² (au̯t-nāᵉd) ⑤ (ride) **I** *v/n.* 1. ausreiten, ausfahren. — 2. vor oder neben einem Wagen herreiten. — **II** *v/a.* 3. im Reiten überholen, schneller reiten als; *fig.* überho'len, übertreffen. — Vgl. ~¹.

outrider (au̯ᵉt-nāl-dᵉʳ) *s.* Vorreiter *m*.

outrigger ⚓ (au̯ᵉt-nïg-ᵉʳ) *s.* 1. Maststütze *f*, Luvbaum *m* zum Kielholen eines Schiffes. — 2. außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — 3. Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — 4. Ausleger *m*.

outright (au̯ᵉt-nālᵗ, *CT.D.* au̯t-nāl-ᵗᵗ) *adv.* 1. gerade (her)aus; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — 2. unmittelbar, sogleich. — 3. völlig, gänzlich, ohne Vorbehalt.

outrival (au̯t-nālᵛ-wᵊl) *v/a.* ①e. (a.) übertreffen, überbieten, ausstechen.

outroar (au̯t-nōᵉʳ ⑨) *v/a.* ①a. überbrüllen. [vertilgen.]

outroot (au̯t-nūᵗ) *v/a.* ①a. ausrotten,

outrun (au̯ᵉt-nŭⁿ) ⑤ (run) *v/a.* 1. schneller laufen od. dahinfliegen als, überholen; *fig.* übertreffen, übermütigen. — 2. über etwas hinaus-laufen od. -schießen, überschreiten; ☇ to ~ the constable siehe constable 3.

outrush¹ (au̯ᵉt-nŭsch) *s.* Ausfluß *m* Herausströmen *n*.

outrush² ⑤ (au̯t-nŭᵉʃch) *v/n.* ①c. heraus-rauschen, -stürzen.

outsail ⑤ ⚓ (aût-ßē'l) *v/a.* ①a. aussegeln, an einem Schiffe vorbeisegeln, überholen.
outsell ⑩ (aût-ßĕ'l) *v/a.* ⑤ (sell) mehr oder teurer verkaufen als.
outsentry ⚔ (aû't-ßĕn-tn°) *s.* (*pl.* ~ies, ~tn°ſ) *s.* Vorposten *m.*
outset (aû't-ßĕt) *s.* Anfang *m.*
outsettlement (aû't-ßĕtl-m°nt) *s.* von der Hauptkolonie entfernte Niederlassung.
outsettler (aû'r-ßĕt-l[ɜr]) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Hauptkolonie niederläßt.
outshine (aût-ſchā'r'n) ⑤ (shine) **I** *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstrahlen.
outshoot (aût-ſchû'r't) *v/a.* ⑤ (shoot) 1. besser oder weiter schießen als. — 2. *fig.* über et. hinausschießen, überschreiten.
outshot ⑩ (aû'r-ſchŏt) *a.* Ausschuß-...
outside[1] (aû'r-ßā'd, *CT.D.* a.aût-ßā'r'd)[out und side] **I** *s.* 1. das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside). — 2. F und ⑩ das Äußerste; at the (very) ~ (aller)höchstens. — 3. F Außensitz *m*; Außenfahrgast *m* e-s Wagens. — 4. außerhalb eines bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — 5. Deckblatt *n* einer Zigarre. — **II** *a.* 6. äußer; äußerst. — 7. Außen-... — 8. äußerlich, oberflächlich. — 9. draußen stehend, unbeteiligt.
outside[2] (aû'r-ßā'd, *CT.D.* aût-ßā'r'd) **I** *adv.* 1. (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — 2. ⚓ außenbords, draußen. — 3. nach (dr)außen. — 4. ~ of an (od. auf) der Außenseite von. — **II** *prp.* 5. außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*).
outsider (*IMP.D.* u. *HU.* aû'r-ßā'r-d[ɜr], *CT.D.* u. *WB.* aût-ßā'r'-d[ɜr]) *s.* 1. Draußen-, Fernstehende(r); *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört. — 2. Wettrennen: a) j. der gegen die Buchmacher wettet, Uneingeweihte(r); b) Pferd, das beim Wetten keine Rolle spielt; Rennpferd *n* von unbekannter Herkunft.
outsing (aût-ßi'n°) *v/a.* ⑤ (sing) besser [singen als.]
outsit (aût-ßi'r't) *v/a.* ⑤ (sit) 1. durch langes Sitzen verscherzen. — 2. länger sitzen als.
outskirt (aû'r't-ßkört) *s.* (bſd. ~s *pl.*) äußere Grenze od. Saum *m* e-r Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f/pl.*
outsleep (aût-ßlī'p) *v/a.* ⑤ (sleep) verschlafen, über ... hinaus schlafen.
outslide (aût-ßlā'd) *v/n.* ⑤ (slide) hinausgleiten, vorwärts gleiten.
outsoar (aût-ßō'r ⑨) *v/a.* ①a. sich höher aufschwingen als, überfliegeln.
outspan Süd-Afrika (aû'r't-ßpăn) *v/a.* (*v/n.*) ①e. ausspannen (Pferde, Ochsen).
outsparkle (aût-ßpā'rkl) *v/a.* ①b. an Gefunkel oder Glanz übertreffen.
outspeak (aût-ßpī'k) *v/a.* ② (speak) 1. mehr, lauter od. länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — 2. et. offen herausſagen.
outspeed (aût-ßpī'd) *v/a.* ①a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überho'len.
outspent (aût-ßpĕ'nt) *a.* gänzlich erschöpft.
outspoken (aût-ßpō'k'n oder aû'r't-ßpōkn) *a.* offen (ausgesprochen), ehrlich, freimütig; ~ness (~n°ß) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*.
outspread (aût-ßprĕ'd) *v/a.* und *v/n.* ⑤ [spread) (ſich) ausbreiten.]
outspring † (aût-ßpri'n°) *v/n.* entſpringen; her-, ab-ſtammen.
outstand (aût-ßtā'nd) ⑤ (stand) **I** *v/a.* 1. † überſtehen, aushalten. — 2. über ... hinaus bleiben. — **II** *v/n.* 3. herausſtehen. — 4. ausſtehen (Forderungen ꝛc.); to leave ~ing ausſtehen laſſen (Zahlung ꝛc.).
outstare (aût-ßtā'r) *v/a.* ①b. = outface 2.
out-station (aû'r't-ßtō-ſch'n) *s.* Außenſtation *f*.
outstay (aût-ßtē') *v/a.* ⑤ (stay) länger bleiben als; to ~ one's welcome länger bleiben, als man gern geſehen iſt.
outstep (aût-ßtĕ'p) *v/a.* ①e. überſchreiten.
outstorm (aût-ßtŏr'm) *v/a.* ①a. an Heftigkeit übertreffen; niederſtürmen.
outstretch (aût-ßtrĕ'tſch) *v/a.* ①c. (bis zu Ende) ausſtrecken, ausbreiten.
outstretched (aût-ßtrĕ'tſcht) *a.* ausgeſtreckt (Arm, Hand).
outstride (aût-ßtrā'd) *v/a.* ⑤ (stride) im Schreiten übertreffen.
outstrip (aût-ßtri'p) *v/a.* ①e. im Laufen übertreffen, j-m vorlaufen; *fig.* übertreffen.
outswear (aût-ßwā'r) *v/a.* ⑤ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen.
out-talk (aût-tā'k) *v/a.* ①a. durch Zungenfertigkeit ſchlagen, niederſchwatzen.
outthrow ⑥ ⚒ (aû'r't-*thrō*) *s.* Verwerfung *f*.
outthunder (aût-*thŭ*'n-d[ɜr]) *v/a.* ①a. überdonnern.
out-top (aût-tŏ'p) *v/a.* ①e. überragen, übergipfeln (a. *fig.*). [ſchäfte machen als.]
outtrade (aût-trā'd) *v/a.* ①b. beſſere Ge-
out-travel (aût-tră'w-ſ) *v/a.* ①e. (a.) weiter oder ſchneller reiſen als; durch ſchnelleres Reiſen oder Marſchieren entgehen (*dat.*).
outvalue ↖ (aût-wă'l-jû) *v/a.* ①b. 1. an Wert übertreffen. — 2. überſchätzen.
outvie (~wī'r) *v/a.* ①b. übertreffen, überbieten; *fig.* übertrumpfen.
outvote (~wō'r't) *v/a.* ①b. an Stimmenzahl übertreffen, überſtimmen.
outwalk (aût-wā'k) *v/a.* ①a. länger oder ſchneller gehen als. [mauer *f*.]
outwall (aû'r't-wāl) *s.* Außen-, Umfaſſungs-
outward[1] (aû'r't-w°rd) *adv.* 1. auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — 2. ⚓ (nach) auswärts; to clear ~ ein Schiff ausklarieren; ~ and homeward hin und zurück.
outward[2] (~) **I** *a.* □ (ſ. auch ~ly) äußere(r, s), äußerlich (*Syn.* u. *ant.* ſ. external); nach außen; ⚸. — **II** *s.* das Äußere.
Zu ~ **I**: *geom.* ~ angle Außenwinkel *m*; ⚓ ~ cargo abgehende Ladung; ⚓ ~ freight Hinfracht *f*; ⚓ ~ passage Hinreiſe *f*; ⚓ ⑩ ~ trade Ausfuhrhandel *m*.
outward-bound ⚓ (aû'r't-w°rd-baûnd) *a.* nach auswärts beſtimmt (Schiff).
outwardly (aû'r't-w°rd-l[ɜ]) *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen. [ward[1] u. [2].]
outwards (~w°rdſ) *adv.* (↖ *a.*) = out-
outwatch (aût-wŏ'tſch) *v/a.* ①c. 1. länger wachen als, im Wachen übertreffen. — 2. bis zu Ende beobachten. [*m*; Nebenſtraße *f*.]
outway (aû'r't-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang
outwear (aût-wā'r) *v/a.* ⑤ (wear) 1. entkräften, ſchwächen, beeinträchtigen. — 2. länger dauern als. [erſchöpfen.]
outweary (~wī'r-r°) *v/a.* ①d. ermüden,
outweather (~wĕ'*dh*-ɜr) *v/a.* ①a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.
outweed (aût-wī'd) *v/a.* ①a. ausjäten, ausrilgen. [Weinen übertreffen.]
outweep (aût-wī'p) *v/a.* ⑤ (weep) im
outweigh (~wē') *v/a.* ①a. 1. an Gewicht übertreffen; über etwas das Übergewicht haben; zu ſchwer ſein für. — 2. *fig.* aufwiegen, überwiegen.
outwent (aût-wĕ'nt) *pret.* von outgo.
outwing (aût-wi'n°) *v/a.* ①a. 1. (im Fluge) über-treffen, -flügeln. — 2. ⚔ = outflank.
outwit (~wi'r't) *v/a.* ①e. 1. an Einſicht übertreffen. — 2. überliſten, überlölpeln.
outwork[1] ⚔ (aû'r't-wō'r't) *s.*, *frt.* Außenwerk *n*.
outwork[2] (aût-wō'r'k) *v/a.* ⑤ (work) beſſer oder mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen.
outworker (aû'r't-wō'r-k[ɜr]) *s.* Arbeiter *m* außer dem Hauſe, Hausarbeiter *m*.
outwrought (aût-rā'r't) *p.p.* v. outwork[2].
ouzel (ûſl) *s.*, *orn.* = ousel.
ova ⚙ (ō'r-wa) *s/pl.* von ovum.
oval (ō'r-w[ɜ]l) [fr. vom lt. *ovum*] **I** *a.* □ 1. ova'l, eirund; Ei-...; ~ compasses *pl.* Ova'lzirkel *m*. — **II** *s.* 2. Ova'l *n*, Eirund *n*. — 3. *arch.* länglich runder Platz.
ovaliform (ō-wă'r'l-l-fo°rm, *CT.D.* ō'r-wĭ-l[ɜ]-fo°rm) *a.* eiförmig, ova'l.
ovarian ⚙ (ō-wā'r-r[ɜ]n) *a.*, *anat.* zum weiblichen Eierſtocke gehörig; Eierſtock-...
ovary ⚙ (ō'r-w[ɜ]-r°) *s.* (*pl.* ~ies, ~r[ɜ]ſ) 1. *anat.* Eierſtock *m*. — 2. ♀ Fruchtknoten *m*. [(bſd. ♀ von Blättern).]
ovate ⚙ (ō'r-wāt) [lt.] *a.* eiförmig, eirund
ovated ⚙ (ō'r-wā-t[ɜ]d) *a.* eirund.
ovation (ō-wō'r-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug *m* (zu Fuß, ſpäter zu Pferde). — 2. *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung.
oven (ŭwn) [a/e. *of(e)n*] *s.* 1. Ofen *m*, Back-ofen *m*, Brat-ofen *m*; tragbare Kochmaſchine. — 2. ⚙ *metall.* Ofen *m* zum Röſten ꝛc. — 3. Ziegel- ꝛc. Brenn-ofen *m*.
oven-bird (ŭ'wn-bö'd) *s.*, *orn.* Töpfer-, Ofen-vogel *m* (*Furna'rius*; Braſilien).
oven-fork ⚙ (ŭ'wn-fō'rk) *s.* Ofengabel *f*.
ovenful (~fûl) *s.* Ofenvoll *m*.
ovenless (~leß) *a.* ohne Ofen.
over (ō'r-w[ɜr]) [a/e. *ofer*] **I** *prp.* 1. allg.: über. — 2. (räumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, an, auf (a. *fig.*); ⚸. — 3. (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ⚸. — 4. (Beſchäftigung mit) bei ⚸. — 5. (Gegenſtand e-s Affektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens ꝛc.) über ⚸. — 6. (Obhut, Herrſchaft, Macht, Sieg ꝛc.) über ⚸. — 7. (hinausgehen über, übertreffen, überbieten ꝛc.) über, vor. — 8. ſiehe die mit over verbundenen Wörter. — **II** *adv.* 9. hinüber, herüber; in Zſgn mit *v.* oft: über ⚸. — 10. darüber (hinaus), übrig; ⚸. — 11. (von einer Seite zur andern gemeſſen) in der Breite, im Durchmeſſer. — 12. über und über, ganz und gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (oft all ~; ſ. all 8 ⚸). — 13. vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ⚸. — 14. nochmals, wieder; nach ea.; ⚸. — 15. um-..., über-...; to turn ~ the leaves die Blätter umwenden. — 16. (in Zſgn mit *a.* und *adv.*) übermäßig, zu ſehr, über-...; ⚸. — 17. ſiehe die mit over verbundenen Wörter.
Zu ~ **2**: to sit, to stand, &c. ~ the fire am Kaminfeuer ſitzen, ſtehen ꝛc.; the roof ~ one's head das Dach über j-s Haupte; *fig.* she stood ~ her ſie neigte ſich über ſie; show us ~ your house führen Sie uns in Ihrem Hauſe umher; ~ the way gerade gegenüber.
Zu ~ **3**: ~ night die Nacht über od. hindurch; she will not stay ~ the week ſie wird nicht über eine Woche bleiben.
Zu ~ **4**: ~ a glass of wine bei e-m Glaſe Wein; to sit ~ luncheon beim Frühſtück ſitzen; he tarried too long ~ it er verſäumte damit viel Zeit.
Zu ~ **5**: to mourn, to weep, &c. ~ a p. über j-n trauern, weinen ꝛc.
Zu ~ **6**: to have authority ~ Macht haben über; to reign (to rule, to sway) ~ a country über ein Land herrſchen.
Zu ~ **9**: ~ against gerade (gegenüber; the pot boils ~ ... kocht über.
Zu ~ **10**: what remains ~ das, was übrig bleibt; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, b) bſd. F *Am.* äußerſt, ſehr.
Zu ~ **13**: the piece is ~ das Stück iſt aus; the rain is ~ der Regen iſt vorüber; it is ~ with him es iſt vorbei od. aus mit ihm; all ~ (with) ſ. all 8 ⚸.
Zu ~ **14**: ~ again noch einmal; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, ſehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nacheinander.
Zu ~ **16**: ~ difficult zu ſchwer; she is not ~ particular ſie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵉʀ-ᵃ-baũⁿnd) *v/n.* ①a. im Übermaße vorhanden sein, Überfluß h. an.
overabundant (ō-wᵉʀ-ᵃ-bŏⁿn-dᵉnt) *a.* 1. überreichlich. — 2. überzählig.
overact ⑥ (ō-wᵉʀ-ăᶜkt) ①a. **I** *v/a.* übertreiben. — **II** *v/n.* zu viel thun.
overaction (ˌăᶜt-schᵉn) *s.* Übertreibung *f.*
overactive (ˌtiw) *a.* überthätig.
overagitate (ˌăʲdQ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. zu viel bewegen. — 2. *fig.* zu sehr erörtern od. besprechen; to ~ oneself sich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.
overall (ōⁿ-wᵉʀ-ăl) **I** † *adv.* überall; allgemein. — **II** *s.* ~s *pl.* (wasserdichte, leichte) Überhosen *flpl.*, Gamaschen *flpl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten ꝛc.
over-anxiety (ō-wᵉʀ-ăngᶻ-ʒāⁱᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* übertriebene Ängstlichkeit.
over-anxious (ō-wᵉʀ-ăⁿngᶻ-schᵉß) *a.* □ übertrieben ängstlich.
overarch (ō-wᵉʀ-ăᵘᵉtsch) ①c. **I** *v/a.* überwölben. — **II** *v/n.* überhangen.
overarm (ōⁿ-wᵉʀ-ăᵘm) *a.* Cricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit gestrecktem Arme.
overawe (ō-wᵉʀ-ăᵘ) *v/a.* ①b. in Furcht setzen; durch Schrecken, Furcht oder überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrschen.
overbalance (ō-wᵉᵛ-bălᵘ-ᵉnß) *v/a.* ①b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself das Übergewicht bekommen, umkippen.
overbear (ˌbāᵉʳ) ③ (bear) **I** *v/a.* 1. überlasten. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrücken. — **II** *v/n.* 3. zu viel Früchte tragen, zu fruchtbar sein.
overbearing (ō-wᵉᵛ-bāʳ-nĭnᵍ) *a.* □ 1. überwältigend (auch *fig.*). — 2. anmaßend, herrschsüchtig, hochfahrend, trotzig.
overbend (ˌbēⁿnd) ③ (bend) *v/a.* zu stark anstrengen, zu sehr biegen, überspannen.
overbid (ˌbiʲd) ③ (bid) *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern.
overblow (ō-wᵉᵛ-blōʷ) ③ (blow) **I** *v/n.* 1. † aufhören zu blasen oder zu stürmen, austoben (Sturm ꝛc.). — 2. zu stark wehen, toben. — **II** *v/a.* 3. hinweg-wehen, -blasen, verwehen. [Bord.]
overboard ⚓ (ōʳ-wᵉᵛ-bōʳd ⑨) *adv.* über
overboil (ō-wᵉᵛ-bōⁱʳl) ①a. **I** *v/a.* zu sehr kochen. — **II** *v/n.* überkochen, überlaufen.
overbold (ˌbōʳld) *a.* □ übertühn, vermessen, unverschämt. [den Büchern ergeben.]
over-bookish (ō-wᵉᵛ-bŭᵏʳt-lĭsch) *a.* zu sehr
overbright (ō-wᵉᵛ-bʀāⁱʳt) *a.* zu glänzend.
over-brimmed (ō-wᵉᵛ-bʀĭᵐmd) *a.* mit vorstehendem oder zu großem Rande.
overbuild (ˌbiʳld) ③ (build) **I** *v/a.* 1. überbauen. — 2. zu sehr bebauen. — **II** *v/n.* 3. über das Bedürfnis od. über s-e Mittel bauen. [la'den, überla'sten.]
overburden (ˌbōʳᵛdn) *v/a.* ①a. über
overburn (ō-wᵉᵛ-bōʳᵛn) *v/a.* ③ (burn) zu viel od. zu stark brennen, *Kalk* tot brennen.
overbusy (ō-wᵉᵛ-biʳ-ᶻᵉ) *a.* übergeschäftig.
overbuy (ˌbāⁱʳ) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zu viel kaufen.
overby (ˌbāⁱʳ) *adv.* dicht gegenüber.
overcanopy (ˌkăⁿn-ᵏᵉ-pᵉ) *v/a.* ①d. überdachen, wie mit e-m Baldachin überziehen.
overcare (ōʳ-wᵉᵛ-kāᵉ) *s.* übertriebene Sorgfalt. [fältig.]
overcareful (ō-wᵉᵛ-kāᵉʷ-fül) *a.* allzu sorg
overcast (ō-wᵉᵛ-kaʳßt) *v/a.* ③ (cast) 1. werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überziehen. — 3. bewölken, verdunkeln. — 4. zu hoch anschlagen. — 5. e-n Saum übernähen.
over-caution (ō-wᵉᵛ-kăʳ-schᵘn) *s.* übertriebene Vorsicht. [trieben vorsichtig.]
overcautious (ō-wᵉᵛ-kăʳ-schᵘß) *a.* □ über
overcharge[1] (ō-wᵉᵛ-tschāʳᵛdQ) *v/a.* ①b. 1. überladen, zu sehr belasten, überbürden. — 2. Gewehr ꝛc. überladen. — 3. übertreiben. — 4. ⊛ überteuern, überfordern.
overcharge[2] (ōʳ-wᵉᵛ-tschāʳᵛdQ) *s.* 1. Überlast *f*, Überladung *f*. — 2. Überteuerung *f*.
over-civil (ō-wᵉᵛ-ᶻⁱʳw-ĭl) *a.* allzu höflich.
over-civilise (ˌ-ᶻⁱʳw-ᶻ-laĭsch) *v/a.* ①b. übercivilisieren. [wölken, *fig.* trüben.]
overcloud (ō-wᵉᵛ-klaũʳd) *v/a.* ①a. überc
overcoat (ōʳ-wᵉᵛ-kōt) *s.* Überrock *m.*
overcold (ō-wᵉᵛ-kōᵘld) *a.* zu kalt (auch *fig.*).
overcolour (ō-wᵉᵛ-kŭᵏl-ᵉʳ) *v/a.* ①a. zu stark färben; *fig.* zu stark auftragen, übertreiben.
overcome (ō-wᵉᵛ-kŭᵐm) ③ (come) **I** *v/a.* 1. Hindernisse ꝛc. überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen. — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. die Oberhand haben oder bekommen, siegen. — *Syn.* siehe conquer.
over-confidence (ˌkōⁿn-fᵏ-dĕʳ-ß) *s.* übermäßiges(Selbst-)Vertrauen, Vermessenheit.
over-confident (ˌdĕnt) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.
overcostly (ō-wᵉᵛ-kōʳßt-lᵉ) *a.* zu kostspielig, zu kostbar. [lu leichtgläubig.]
overcredulous (ō-wᵉᵛ-kʀeʳd-jᵘ-lŏß) *a.* allc
overcrow (ō-wᵉᵛ-kʀōʷ) *v/a.* ①a. u. ③ (crow[1]) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).
overcrowd (ˌkʀaũʳd) *v/a.* ①a. überfüllen (bes. mit Menschen). [allzu listig od. geschickt.]
overcunning (ˌkŭⁿn-ĭnᵍ) *a.* überschlau,
over-curious (ō-wᵉᵛ-kjūʳ-ʀᵘᴵß) *a.* allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.
overdaring (ˌdāʳ-rĭnᵍ) *a.* zu keck, zu dreist.
overdate (ō-wᵉᵛ-dēᵉt) *v/a.* ①b. über die richtige Zeit hinaus verlängern.
over-delicate (ō-wᵉᵛ-dĕʲ-lᵘ-kᵉt) *a.* überzart. [fleißig.]
over-diligent (ō-wᵉᵛ-dĭʲ-lᵘ-dQĕnt) *a.* allzu
overdo (ō-wᵉᵛ-dūʷ) ③ (do) **I** *v/a.* 1. bis zum Übermaß thun; übertreiben, zu stark oder zu weit treiben. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu stark gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhäufen; mst to ~ oneself sich überarbeiten. — **II** *v/n.* 4. zu viel thun, zu hart arbeiten.
overdose[1] (ōʳ-wᵉᵛ-dōß) *s.* eine zu starke Dosis. [zu starke Dosis geben von.]
overdose[2] (ō-wᵉᵛ-dōʳß) *v/a.* ①b. (j-m) e-e
overdraw (ō-wᵉᵛ-dʀāʳ) *v/a.* ③ (draw) 1. Bogen zu straff spannen. — 2. ⊛ zu viel ziehen od. trassieren auf; to ~ one's account sein Konto überschreiten. — 3. übertreiben, zu stark auftragen. [putzen.]
overdress[1] (ˌdʀĕʳß) *v/a.* ①c. übermäßig
overdress[2] (ōʳ-wᵉᵛ-dʀĕß) *s.* Überkleid *n.*
overdrive (ō-wᵉᵛ-dʀāⁱʳw) *v/a.* ③ (drive) zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben.
overdrop (ˌdʀĕʳp) *v/a.* ①e. überhangen über (*acc.*), überschatten. [trocknen.]
overdry (ˌdʀāⁱʳ) *v/a.* ①d. übermäßig
overdue (ˌdjūʳ) *a.* 1. mehr als gebührend. - 2. überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; 🚂 the train is ~ der Zug hat sich verspätet.
overdye (ˌdāⁱʳ) *v/a.* ①b. übertünchen.
overeager (ō-wᵉʀ-iʳ-gᵉʳ) *a.* □ über-eifrig, hitzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Über-eifer *m.*
overearnest (ō-wᵉʀ-ōʳᵛ-nᵉßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; ~ness (~-nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.
overeat ↖ (ō-wᵉʀ-iʳt) *v/a.* ③ (eat) 1. to ~ oneself sich über-essen. — 2. *fig.* über und über benagen (*SH.T.C.5,2,160*).
overelegant (ˌĕʳl-ᵉ-gᵉnt) *a.* überfein.
overentry (ˌĕʳn-tʀᵉ) *s.* zu hohe Zollangabe.
overestimate[1] (ō-wᵉʀ-ĕʳß-tᵉ-mēt) *v/a.* ①b. überschätzen. — Vgl. ~[2].
overestimate[2] (ˌmāt) *s.* Überschätzung *f.*
overestimation (ō-wᵉʀ-ĕß-tᵉ-mēʳ-schᵘn) *s.* Überschätzung *f.* [reizen.]
overexcite (ˌᵉᵏ-ßāⁱʳt) *v/a.* ①b. über
overexcitement (ō-wᵉʀ-ᵉᵏ-ßāⁱʳt-mᵉnt) *s.* Überreizung *f.*
over-exert (ō-wᵉʀ-ᵉᵍ-ʒōʳᵛt) *v/a.* ①a. überanstrengen.
overfall † (ōʳ-wᵉᵛ-făl) *s.* Wasserfall *m*, Stromschnelle *f.* [wehr *n.*]
overfall-weir (ˌwiʳ) *s.* Überfall-, Stau
overfatigue (ō-wᵉᵛ-fᵃ-tiʳg) **I** *s.* Übermüdung *f.* — **II** *v/a.* ①b. übermüden.
overfeed (ˌfiʳd) ③ (feed) **I** *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Übersättigung speisen. — **II** *v/n.* zu viel essen, sich überfressen.
overfierce (ˌfiᵛʳß) *a.* allzu wild od. grausam.
overfill (ˌfiʳl) *v/a.* ①a. überfüllen, überladen. [anfüllen.]
overflood (ˌflŏʳd) *v/a.* ①a. überströmen,
overflow[1] (ˌflōʷ) ③ (flow) **I** *v/a.* 1. überfluten, überschwemmen, überfüllen. - 2. *fig.* übersteigen, überwältigen, weit übertreffen. — **II** *v/n.* 3. überfließen.
overflow[2] (ōʳ-wᵉᵛ-flōʷ) *s.* 1. Überschwemmung *f*, Ergießung *f.* — 2. Überfluß *m.*
overflowing (ō-wᵉᵛ-flōʷ-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Überfließen *n*, Überflutung *f.* — 2. Überfluß *m.* — 3. Erguß *m* der Phantasie ꝛc.; Überschwenglichkeit *f.* — **II** *a.* □ 4. überfließend, überschwenglich, im Überfluß.
overfly (ō-wᵉᵛ-flaĭʳ) *v/a.* ③ (fly) 1. dahinfliegen über (*acc.*). — 2. im Fluge überholen. [vernarrt.]
over-fond (ō-wᵉᵛ-fōʳnd) *a.* □ überzärtlich,
over-forward (ō-wᵉᵛ-fōʳᵛ-wᵉʳd) *a.* 1. voreilig, vorschnell. — 2. zudringlich, dreist.
over-forwardness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. übertriebene Raschheit. — 2. Zudringlichkeit *f.*
overfree (ō-wᵉᵛ-fʀiʳ) *a.* □ zu frei.
overfreight[1] (ˌfʀēᵉt) *v/a.* ①a. überladen.
overfreight[2] (ōʳ-wᵉᵛ-fʀēt) *s.* Überfracht *f.*
over-fruitful (ō-wᵉᵛ-fʀūᵘt-fül) *a.* allzu fruchtbar, überreich.
overfull ⑥ (ˌfüʳl) *a.* übervoll.
over-gaze (ō-wᵉᵛ-gēʳʃ) *v/a.* ①b. überschauen.
overgild (ˌgiʳld) *v/a.* ③ (gild) übergolden.
overgird (ˌgōʳd) *v/a.* ④ (gird) zu fest gürten, zu eng einschließen.
overglad (ō-wᵉᵛ-glăʳd) *a.* überfroh.
overgloom (ˌglūʳm) *v/a.* ①a. verdüstern.
overgorge (ō-wᵉᵛ-gōʳᵛdQ) *v/a.* ①b. überladen, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen, zu viel essen.
overgreat (ō-wᵉᵛ-gʀēᵉt) *a.* übergroß.
overgreedy (ˌgʀiʳ-dᵉ) *a.* zu gierig, zu lüstern.
overground (ōʳ-wᵉᵛ-gʀaũnd) *a.* über dem Boden, über Tage, zu Tage gelegen ꝛc.
overgrow (ō-wᵉᵛ-gʀōʷ) ③ (grow) **I** *v/a.* 1. überwachsen, bewachsen. — 2. hinauswachsen über (*acc.*), zu groß werden für. — **II** *v/n.* 3. zu sehr wachsen, zu groß werden.
overgrown (ˌgʀōʷn) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgehend (See).
overgrowth (ōʳ-wᵉᵛ-gʀōʷth) *s.* 1. Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — 2. übermäßiges Wachstum, geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an).
overhand[1] (ōʳ-wᵉᵛ-hăⁿnd) *adv.* 1. mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — 2. ⚒ von unten nach oben (tropfenweise). — Vgl. ~[2].
overhand[2] † (ōʳ-wᵉᵛ-hănd) *s.* Oberhand *f.*
overhandle (ō-wᵉᵛ-hăⁿndl) *v/a.* ①b. übermäßig handhaben, einen Gesprächsstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.
overhang (ˌhăʳnᵍ) ④ (hang) **I** *v/a.* 1. überhängen, über (*dat.*) hangen, hervor-stehen od. -ragen über (*acc.*). — 2. *fig.* bedrohen. — **II** *v/n.* 3. überhangen, hervorragen.
overhanging (ō-wᵉᵛ-hăⁿnᵍ-ĭnᵍ) *a.* überhangend; noch schwebend (Schuld).
overhappy (ō-wᵉᵛ-hăʳp-ᵖᵉ) *a.* überglücklich.
overhard (ˌhāʳd) *a.* zu hart.
overharden (ˌhāʳdn) ①a. **I** *v/a.* zu sehr härten. — **II** *v/n.* zu hart sein od. werden.

overhardy (ō-wᵉʳ-hāʳ′-dᵉ) *a.* übermäßig verwegen oder selbstvertrauend, tollkühn.
overhaste (ōʳ′-wᵉʳ-hēßt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile. [eilen.]
overhasten (ō-wᵉʳ-hēʳ′ßn) *v/a.* ①a. über-
overhastiness (ō-wᵉʳ-hēʳ′-ßt-iⁿß) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f*.
overhasty (⁀hēʳ′-ßt°) *a.* (⁀ily *adv.*) 1. zu hastig, übereilt, voreilig. — 2. *fig.* früh-reif, vorzeitig (Früchte).
overhaul[1] (ō-wᵉʳ-hâ′l) *v/a.* ①a. 1. umkehren u. zur Ausbesserung untersuchen; (rücksichtslos) vornehmen und untersuchen oder durchsuchen. — 2. Rechnungen d. neuem prüfen.
overhaul[2] (ōʳ′-wᵉʳ-hâl) *s.* (genaue) Durchsuchung, Untersuchung *f*. — Vgl. ⁀[1].
overhead[1] (ōʳ′-wᵉʳ-hē′d) *adv.* oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock.
overhead[2] (ōʳ′-wᵉʳ-hēd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-... [lauschen, zufällig hören.]
overhear (ō-wᵉʳ-hiʳ′) *v/a.* ③ (hear) be-
overheat (⁀hīʳ′t) *v/a.* ①a. überhitzen, überheizen; ᖴ *co.* to ⁀ one's flues *fig.* zu stark einheizen, sich betrinken.
over-heavy (ō-wᵉʳ-hē′w-°) *a.* allzu schwer.
overhigh (⁀hāiʳ′) *a.* □ allzu hoch.
overhours (ōʳ′-wᵉʳ-au̇ʳ′ſ) **I** *s/pl.* Überstunden *f/pl.* — **II** *adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).
overhung (ō-wᵉʳ-hŏ′ⁿg) *a.* 1. behängt, bedeckt (with mit). — 2. von oben herabhängend.
over-indulge (ō-wᵉʳ-in-dŏʳ′dʒ) *v/a.* ①b. zu nachsichtig behandeln. [große Nachsicht.]
over-indulgence (⁀-in-dŏʳ′-dʒᵉnß) *s.* zu
overissue[1] ● (⁀ʳ′ſch-(j)ü) *v/a.* ①b. zu viel Banknoten ꝛc. ausgeben. — Vgl. ⁀[2].
overissue[2] ● (ōʳ′-wᵉʳ-ſch-(j)ü) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien ꝛc. — Vgl. ⁀[1].
overjoy (ō-wᵉʳ-dʒöiʳ′) *v/a.* ①a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken.
overkind (⁀kâiⁿd) *a.* □ allzu freundlich oder milde; ⁀**ness** (⁀-nᵉß) *s.* übertriebene Milde oder Güte.
overlabour (⁀lēʳ′-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — 2. zu sorgfältig ausführen.
overlade (⁀lēʳd) *v/a.* ③ (lade) überladen.
overlaid (⁀) [*p.p.* von overlay] *a.* bedeckt, überzogen ꝛc. (siehe overlay).
overland (ōʳ′-wᵉʳ-länd) *a.* zu Lande, über Land reisend, geschehend oder befördert.
overlap[1] (ō-wᵉʳ-lă′p) *v/a.* u. *v/n.* ①e. übergreifen, übereinander greifen oder liegen.
overlap[2] (ōʳ′-wᵉʳ-lăp) *s.* 1. Übergreifen *n*; ⊕ Dampfmaschine: Überdeckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — 2. *geol.* Überlagerung *f*. — Vgl. ⁀[1].
overlapping (ō-wᵉʳ-lă′p-inᵍ) *s.* Überschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überdeckung *f*, Übereinanderlegung *f*.
overlarge (⁀lâʳ′dʒ) *a.* □ übergroß; ⁀**ness** (⁀-nᵉß) *s.* übermäßige Größe.
overlate (ō-wᵉʳ-lē′t) *a.* allzu spät.
overlavish (⁀lă′w-iſch) *a.* allzu freigebig.
overlay (⁀lē′) *v/a.* ③ (lay) auf oder über etwas legen, belegen, überzi'ehen; bedecken, auslegen; verhüllen.
overlaying (⁀inᵍ) *s.* Belegung *f*, Bedeckung *f*.
overleap (ō-wᵉʳ-lī′p) *v/a.* ③ (leap) überspringen; to ⁀ oneself sich überspringen.
overleaven (ō-wᵉʳ-lē′wn) *v/a.* ①a. übergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zu viel Gärstoff verderben (auch *fig.*).
overliberal (⁀lĭʳ′b-ᵉ-rᵉl) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.
overlie (⁀laiʳ′) *v/a.* ③ (lie) liegen auf oder über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken.
overlight (⁀laiʳ′t) *a.* allzu flüchtig od. leicht.
overlive (ō-wᵉʳ-lĭʳw) *v/a.* ①b. überleben.
overliver (ō-wᵉʳ-lĭʳw-ᵉʳ) *s.* Überlebende(r).
overload (ō-wᵉʳ-lō′d) *v/a.* ③ (load) überladen, überlasten.
over-long (ō-wᵉʳ-lŏⁿ′gᵉ) *a.* und *adv.* allzu lang(e).
overlook (ō-wᵉʳ-lu̇ʳ′k) *v/a.* ①a. 1. von oben her überblicken, übersehen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über, auf j-n hinabsehen können. — 3. durchsehen, nachsehen, durchlesen, überlesen; untersuchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorbeisehen an (*dat.*), übersehen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge oder Strafe hingehen lassen.
overlooker (ō-wᵉʳ-lu̇ʳ′k-ᵉʳ) *s.* 1. † Übersehende(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtiger *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*.
overlord (ōʳ′-wᵉʳ-lō′d) *s.* Ober(lehns)herr *m*.
overloud (ō-wᵉʳ-lau̇′d) *a.* allzu laut.
overlove (⁀lŏʳw) *v/a.* ①b. übermäßig lieben; überschätzen.
overly (ōʳ′-wᵉʳ-lᵉ) *adv.* 1. † obenhin. — 2. ᖴ übermäßig, übertrieben, allzu sehr.
overlying (ō-wᵉʳ-lâiʳ′-inᵍ) *a.* (dar)überliegend; *geol.* (dar)übergelagert (Schichten).
overmagnify (ō-wᵉʳ-mă′g-nᵉ-fâi) *v/a.* ①d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.
overman (ō-wᵉʳ-mă′n) *v/a.* ①e. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2. *fig.* mit zu viel Leuten versehen.
overmarch (ō-wᵉʳ-mâʳ′tſch) ①c. **I** *v/a.* durch zu lange Märsche erschöpfen, ermüden. — **II** *v/n.* zu weit od. zu viel marschieren.
overmast ⚓ (ō-wᵉʳ-mâʳ′ßt) *v/a.* ①a. übermasten, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.
overmaster (⁀mâʳ′ß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. bemeistern, überwältigen, besiegen.
overmatch[1] (⁀mă′tſch) *v/a.* ①c. 1. j-m überlegen sein, j-n übertreffen, überwältigen, übermannen (mst im *p.p.*). — 2. eine Tochter über ihren Stand verheiraten.
overmatch[2] (ōʳ′-wᵉʳ-mătſch) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ⁀ od. an ⁀ for him sie ist ihm überlegen. — Vgl. ⁀[1].
overmeasure[1] (⁀mēQ-ᵉʳ) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht. — Vgl. ⁀[2].
overmeasure[2] (ō-wᵉʳ-mē′Q-ᵉʳ) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch anschlagen.
overmeddle (⁀mē′dl) *v/n.* ①d. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.]
overmeddling (⁀mē′d-lin°) *s.* unbefugte
over-mellow (⁀-mē′l-ō) *a.* überreif.
overmerry (ō-wᵉʳ-mē′r-ᵉ) *a.* (⁀ily *adv.*) übertrieben lustig.
overmix (⁀mi′ʳkß) *v/a.* ③ (mix) zu stark mischen. [scheiden oder schüchtern.]
overmodest (⁀mo′d-ᵉßt) *a.* □ allzu be-
overmuch (ō-wᵉʳ-mö′tſch) *a.* u. *adv.* allzu viel, zu sehr, übermäßig.
overneat (⁀ni′ʳt) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.]
overnet (⁀ne′t) *v/a.* ①e. (wie) mit e-m
overnice (⁀nâi′ʳß) *a.* □ überfein, überzart.
overnight (ōʳ′-wᵉʳ-nâi′t) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend. [Lärm übertäuben.]
overnoise (ō-wᵉʳ-nöi′ſ) *v/a.* ①b. durch
overnumerous (⁀njü′-mᵉ-röß) *a.* überzahlreich. [dienst-eifrig, zudringlich.]
overofficious (ō-wᵉ-ᵉ-fi′ſch-ᵉß) *a.* allzu
overpaint (ō-wᵉʳ-pe′nt) *v/a.* ①a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.
overpass (⁀pa′ß) *v/a.* ①c. 1. gehen ꝛc. über, überschreiten. — 2. überge'hen, nicht beachten. — 3. Gefahren ꝛc. bestehen.
overpassed (⁀pa′ßt) *a.* vergangen, vorüber. [allzu leidenschaftlich.]
overpassionate (ō-wᵉʳ-pa′ſch-ᵉ-nät) *a.* □
overpatient (⁀pē′-ſch°nt) *a.* übergeduldig.
overpay (⁀pē′) *v/a.* ③ (pay) 1. zu teuer bezahlen. — 2. überreichlich belohnen. — 3. überreichlich entschädigen für.
overpayment (ō-wᵉʳ-pē′-mᵉnt) *s.* übermäßige Bezahlung, überreicher Ersatz.
overpeople (⁀pi′pl) *v/a.* ①b. übervölkern. [das Bild von ... übertreffen.]
overpicture (ō-wᵉʳ-pi′ʳk-tſchᵘʳ) *v/a.* ①b.
overplease (ō-wᵉʳ-pli′ʳſ) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ⁀d at nicht übermäßig entzückt von. [2. ⊖ *typ.* Zuschuß *m*.]
overplus (ōʳ′-wᵉʳ-plŭß) *s.* 1. Überschuß *m*.
overply (ō-wᵉʳ-plâiʳ′) *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.]
overpoise[1] (ō-wᵉʳ-pöiʳ′ſ) *v/a.* ①b. über-
overpoise[2] (ōʳ′-wᵉʳ-pöiſ) *s.* Übergewicht *n*.
overpolish (ō-wᵉʳ-pŏ′l-iſch) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.
overponderous (ō-wᵉʳ-pŏⁿ′-dᵉ-röß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.
overpopulate (ō-wᵉʳ-pŏʳp-iᵉ-lêt) *v/a.* ①b. — overpeople. [Übervölkerung *f*.]
overpopulation (ō-wᵉʳ-pŏp-iᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.*
overpower (ō-wᵉʳ-pau̇ʳ′-ᵉʳ) *v/a.* ①a. überwältigen. [gend, unwiderstehlich.]
overpowering (⁀ᵉ-rinᵍ) *a.* □ überwälti-
overpraise[1] (ō-wᵉʳ-prē′ſ) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen. — Vgl. ⁀[2].
overpraise[2] (ōʳ′-wᵉʳ-prēſ), **⁀ing** (ōʳ′-wᵉʳ-prēʳ′-ſinᵍ) *s.* übertriebenes Lob. — Vgl. ⁀[1].
overpress (ō-wᵉʳ-prē′ß) *v/a.* ①c. 1. zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — 2. mit Bitten ꝛc. bedrängen, belästigen.
overprize (ō-wᵉʳ-prâiʳ′ſ) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. im Werte übertreffen.
over-production (ōʳ′-wᵉʳ-prᵉ-dŏʳ′-ſchᵉn) *s.* Überproduktion *f*.
overprompt (ō-wᵉʳ-prᵉʳm(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln ꝛc. bereit, voreilig.
overpromptness (⁀-nᵉß) *s.* Voreiligkeit *f*.
over-rake (ō-wᵉʳ-rē′k) *v/a.* ①b. 1. hinwegharken über (*acc.*). — 2. ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).
overrank ❦ (⁀ră′nᵍk) *a.* zu üppig oder geil.
overrate (⁀rē′t) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch veranschlagen od. zur Steuer veranlagen.
overreach (ō-wᵉʳ-rī′ʳtſch) ③ (reach) **I** *v/a.* 1. überragen. — 2. (Arme, Hand) übergreifen, verrenken. — 3. übervorteilen, prellen. — **II** *v/n.* 4. *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem hinteren Hufe an das Vorder-eisen treten).
overreacher (ō-wᵉʳ-rī′-tſchᵉʳ) *s.* 1. Übervorteiler *m*, Betrüger *m*. — 2. *man.* Pferd, das sich greift (siehe overreach 4).
overread[1] (⁀rīʳd) ③ (read) **I** *v/a.* 1. † überlesen, durchlesen. — 2. to ⁀ oneself sich überstudieren. — **II** *v/n.* 3. zu viel lesen, übermäßig studieren. — Vgl. ⁀[2].
overread[2] (⁀rēʳd) *a.*: ⁀ age Zeit-alter *n*, in dem zu viel gelesen wird. — Vgl. ⁀[1].
over-readiness (⁀-rēʳd-ᵉ-nᵉß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit. [bereit(willig).]
over-ready (⁀-rēʳd-ᵉ) *a.* (⁀ily *adv.*) zu
overreckon (⁀rēʳkn) *v/a.* ①a. zu hoch (an)rechnen. [verfeinern.]
over-refine (⁀-rᵉ-fâiʳn) *v/a.* ①b. zu sehr
over-refinement (⁀-rᵉ-fâiʳn-mᵉnt) *s.* Überfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.
override (⁀raiʳd) *v/a.* ③ (ride) 1. überreiten; überfahren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ⁀ one's commission seine Amtsbefugnisse überschreiten. — 2. Pferd reitend übermüden, zu Schanden reiten. — 3. reitend überholen.
over-righteous (⁀-raiʳ-tſchᵘʳß od. ⁀-tiʳß) *a.* allzu gerecht, überfromm.
over-rigid (⁀-riʳ-dʒ-id), **⁀-rigorous** (⁀-riʳg-ᵉ-röß) *a.* allzu strenge, allzu starr.
overripe (⁀raiʳp) *a.* überreif.
overripen (⁀raiʳpn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. überreif machen od. werden. [braten od. rösten.]
overroast (⁀roʳßt) *v/a.* ①a. zu stark
overrule (ō-wᵉʳ-ruʳ′l) *v/a.* ①b. 1. als unhaltbar, ungiltig ꝛc. verwerfen, zurückweisen. — 2. beherrschen, die Oberhand haben

über (*acc.*), walten über (*dat.*). — 3. lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good ... zum Guten wenden.

overruling (ō-wᵉr-ʀūᵊ-lin³) *a.* □ übermächtig, alles beherrschend; allwaltend.

overrun (~ʀŏᵊn) ③ (run) **I** *v/a.* 1. schneller laufen als, überholen im Laufen. — 2. übertreffen, hinausgehen über et.; F to ~ the constable über seine Mittel leben. — 3. überlaufen, niederrennen, niedertreten; übermächtig, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Beſitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuſe. — 4. laufen über (*acc.*); überwachſen, ganz bedecken; überſtrömen. — 5. to ~ oneself ſich überlaufen. — 6. ⊕ *typ.* umbre'chen. — **II** *v/n.* 7. ü'berlaufen.

overrunner (ō-wᵉr-ʀŏᵊn-ᵉr) *s.* Verwüſter *m.*

over-scrupulous (~ʂkrūᵊ-pjᵉ-lʂ) *a.* □ allzu bedenklich oder gewiſſenhaft; ~ness (~nᵉʂ) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.

oversea[1] (ōᵊ-wᵉr-ʂīᵊ) *adv.* über See.

oversea[2] (~ oder ō-wᵉr-ʂīᵊ) *a.* überſeeiſch.

overseam[1] (ōᵊ-wᵉr-ʂīm) *s.* Übernaht *f.*

overseam[2] (ō-wᵉr-ʂīᵊm) *v/n.* ①a. mit Überſtichen nähen.

oversearch (~ʂēᵊtſch) *v/a.* ①c. durch-[löbern.]

overseas (ōᵊ-wᵉr-ʂīᵊſ) *adv.* = overseas[1].

overseasoned (ō-wᵉr-ʂīᵊznd) *a.* zu alt; ~ wood überſtändiges Holz.

oversee (ō-wᵉr-ʂīᵊ) *v/a.* ③ (see) beaufſichtigen, überwachen.

overseer (~ʂīᵊʳ oder ~ʂīᵊᵊr) *s.* 1. Aufſeher *m*; 🚃 ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufſeher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m.* — 2. bſd. Arbeiter-, Sklaven-Aufſeher *m.* — 3. Bau-Aufſeher *m*; *carp.*, Maurerei: Polier *m.* — 4. *typ.* Fa'ktor *m.*

overseership (~ſchip) *s.* Aufſeher-amt *n.*

oversell (ō-wᵉr-ʂēᵊl) *v/a.* u. *v/n.* ③ (sell) 1. zu teuer verkaufen. — 2. mehr verkaufen, als geliefert w. kann od. vorrätig iſt.

overset (~ʂēᵊt) ③ (set) **I** *v/a.* 1. ſetzen ꝛc. über (*acc.*). — 2. umwerfen, umſtürzen, umſtoßen, umkehren (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 3. umfallen, (um)ſtürzen, umſchlagen, kentern.

overshade (~ſchēᵊd) *v/a.* ①b. überſchatten,[verdunkeln.]

overshadow (~ſchă'd-ō) *v/a.* ①a. 1. be-, überſchatten. — 2. ſchützend bedecken, ſchirmen.

overshadower (~ᵈ-ᵉr) *s.* Verdunkler *m.*

overship ⚓ (~ſchiᵊp) *v/a.* ①e. eine größere Sendung als beabſichtigt war machen von.

overshoe (ōᵊ-wᵉr-ſchūᵊ) *s.* Überſchuh *m.*

overshoot (ō-wᵉr-ſchūᵊt) ③ (shoot) **I** *v/a.* 1. über et. (ein Waſſerrad ꝛc.) hinweg-ſchießen, -ſtrömen, -ſtießen. — 2. hinausſchießen über (ein Ziel ꝛc.; a. *fig.*). — 3. hinaus-fliegen, -gehen ꝛc. über (*acc.*); überholen, übertreffen. — 4. mit dem Blicke überfliegen. — 5. to ~ oneself ſich zu weit vorwagen, ſich verrennen, ſich übereilen, zu viel behaupten ꝛc. — **II** *v/n.* 6. zu hoch od. weit ſchießen.

overshot (ō-wᵉr-ſchŏᵊt) *a.* oberſchlächtig (Waſſerrad, Mühle).

overside (ō-wᵉr-ʂāᵊd) *a.* nach der Seite hin wirkend.

oversight (ōᵊ-wᵉr-ʂāᵊt) *s.* 1. Aufſicht *f*; Überſicht *f.* — 2. (Irrtum *m* aus) Unachtſamkeit *f*, Verſehen *n*, Auslaſſung *f.*

oversize (ō-wᵉr-ʂāᵊſ) *v/a.* ①b. mit Leim ꝛc. überſtreichen, überziehen.

overskip (ō-wᵉr-ʂkiᵊp) *v/a.* ①e. 1. überhüpfen, -ſpringen (a. *fig.*). — 2. nicht bemerken, unbeachtet laſſen, ignorieren.

overslaugh *Am.* (ō-wᵉr-ʂlăᵊ) *v/a.* ①a. (bei e-r Beförderung) überſchlagen, übergehen.

oversleep (ō-wᵉr-ʂliᵊp) ③ (sleep) **I** *v/a.* verſchlafen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* die Zeit oder ſich verſchlafen.

overslip[1] (ō-wᵉr-ʂlipᵊ) *v/a.* ①e. entſchlüpfen laſſen, vorbeigehen l., verſäumen.

overslip[2] (ōᵊ-wᵉr-ʂlip) *s.* Überhüpfung *f*, Entſchlüpfenlaſſen *n*, Vorbeilaſſung *f.*

oversman (ōᵊ-wᵉrſ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ↖ Aufſeher *m.* — 2. ſchott. jur.: Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*

oversnow (ō-wᵉr-ʂnōᵊ) *v/a.* ①a. überſchneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).

oversodden (~ʂŏᵈdn) *a.* zu hart geſotten.

oversoon (~ʂūᵊn) *adv.* allzu bald, zu früh.

oversow (ō-wᵉr-ʂōᵊ) *v/a.* ③ (sow) 1. überſäen, beſäen. — 2. zu viel ... ſäen.

overspan[1] (~ʂpăᵊn) *v/a.* ①e. überſpannen.

overspan[2] (ōᵊ-wᵉr-ʂpăn) *s.*, *arch.* Überhangen *n*, Schiefſtehen *n* bſd. von Mauern.

overspent (ō-wᵉr-ʂpēᵊnt) *a.*, *poet.* aufs äußerſte abgemattet, erſchöpft (with von).

overspin (ō-wᵉr-ʂpiᵊn) *v/a.* ③ (spin) übermäßig ausſpinnen, in die Länge ziehen.

overspread (~ʂpʀēᵊd) ③ (spread) **I** *v/a.* überziehen, beſetzen, ſich verbreiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ausgebreitet ſein über.

overstate (~ʂtēᵊt) *v/a.* ①b. zu hoch angeben oder anſchlagen, zu ſtark betonen, in allzu ſtarken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in ſ-n Behauptungen zu weit gehen.

overstatement (~ᵐᵉnt) *s.* übertriebene Angabe oder Darſtellung, Übertreibung *f.*

overstay (~ʂtēᵊ) *v/a.* ③ (stay): to ~ one's time, &c. über ſeine Zeit ꝛc. hinaus bleiben.

overstep (~ʂtēᵊp) *v/a.* ①e. überſchreiten.

overstock[1] (ōᵊ-wᵉr-ʂtŏkᵊ) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überladung *f.*

overstock[2] (ō-wᵉr-ʂtŏᵊk) *v/a.* ①a. überreichlich verſehen, überfüllen; überhäufen; ⚫ to ~ oneself with goods zu viele Waren anſchaffen, ein zu großes Lager anlegen.

overstrain (ō-wᵉr-ʂtʀāᵊn) ①a. **I** *v/n.* 1. übermäßig ſtreben, ſich über-anſtrengen. — **II** *v/a.* 2. übermäßig ſtrecken od. dehnen, zu weit ausdehnen (a. *fig.*); to ~ oneself ſich verrenken. — 3. über-anſtrengen.

overstretch (ō-wᵉr-ʂtʀēᵊtſch) *v/a.* ①c. 1. übermäßig oder allzu weit (aus)dehnen. — 2. übertreiben.

overstrew (ō-wᵉr-ʂtʀūᵊ) *v/a.* ③ (strew) überſtreuen, überſäen.

overstring ♪ (~ʂtʀiᵊnᵍ) *v/a.* ③ (string) Klavierfabr.: Klavier kreuzweiſe beſaiten.

overstudied (~ʂtŭᵈd-ᵉd) *a.* überſtudiert.

oversupply[1] (~ʂᵘ-plāᵊ) *v/a.* ①d überreichlich verſehen. [liche Verſorgung.]

oversupply[2] (ōᵊ-wᵉr-ʂᵘ-plāᵊ) *s.* überreich-

overt (ōᵊ-wᵉrt) [a/s. *id.*, lt.] *a.* (bſd. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~ act offenkundige That; letters *pl.* ~ ſ. letter[2] 4 ↧.

overtake (ō-wᵉr-tēᵊt) *v/a.* ③ (take) 1. überholen, einholen; gleichen Schritt halten mit. — 2. Arbeit nachholen, Reſt aufarbeiten. — 3. erhaſchen, ertappen, überraſchen, überfallen. [tappende(r) ꝛc.]

overtaker (~tēᵊ-kᵉr) *s.* Einholende(r); Er-

overtalk (ō-wᵉr-tăᵊk) *v/a.* ①a. durch allzu vieles Reden ermüden.

overtask (~taᵊʂk) *v/a.* ①a. j-m eine zu ſchwere Aufgabe ſtellen, j-n überbürden, überlaſten; hinausgehen über (*acc.*).

overtax (~tăᵊkʂ) *v/a.* ①c. 1. zu hoch abſchätzen, überſteuern. — 2. überſchätzen.

overtedious (ō-wᵉr-tiᵊ-dᵉ-ʒʂ) ⑧) *a.* übertrieben weitſchweifig, langweilig ꝛc.

overthink (~*thi*ᵊnᵏ) ③ (think) **I** *v/n.* übermäßig denken, ſeinen Gedanken zu ſehr nachhängen. — **II** *v/a.* überſchätzen.

overthrow[1] (~*thʀō*ᵊ) *v/a.* ③ (throw) 1. umwerfen, umſtoßen, umſtürzen, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zu Grunde richten, zu Schanden m.; beſiegen, ſchlagen.

overthrow[2] (ōᵊ-wᵉr-*thʀō*) *s.* Sturz *m*, Umſturz *m*, Niederwerfung *f*; Vernichtung *f*, Untergang *m*, Niederlage *f*; Demütigung *f*, Zurückſetzung *f*; to give the ~ beſiegen, niederwerfen, vernichten; demütigen.

overthwart[1] [faſt †] (ō-wᵉr-*thwă*ᵊrt) **I** *adv.* = athwart. — **II** *prp.* quer über.

overthwart[2] † (ōᵊ-wᵉr-*thwă*ᵊrt) *a.* □ 1. gegenüber. — 2. querköpfig, verkehrt.

overtilt (ō-wᵉr-tᴵᵊlt) *v/a.* ①a. umwerfen.

overtime (ōᵊ-wᵉr-tāᵊm) *s.* Überzeit *f*; to do (oder to make) ~ Überſtunden machen.

overtire (ō-wᵉr-tāᵊrᵊ) *v/a.* ①b. übermüden.

overtitle (~tāᵊtl) *v/a.* ①b. zu hoch betiteln, einen zu hohen Titel beilegen (*dat.*).

overtoil (ō-wᵉr-tŏᵊᵊl) ①a. **I** *v/a.* übermäßig anſtrengen. — **II** *v/n.* ſich über-arbeiten.

Overton (ōᵊ-wᵉr-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prſn.).

overtop (ō-wᵉr-tŏᵊp) *v/a.* ①e. überragen; *fig.* übertreffen, in Schatten ſtellen.

overtower (~tăᵘᵊ-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* weit überragen. — **II** *v/n.* zu hoch ſtreben.

overtrade (~tʀēᵊd) *v/n.* ①b. über ſeine Kräfte od. das Erforderniß hinaus Handelsgeſchäfte m.

overtrading (~tʀēᵊ-din³) *s.* Über-ſpekulation *f*, -produktion *f.*

overtrip (~tʀiᵊp) *v/a.* ①e. überhüpfen.

overtrue (ō-wᵉr-tʀūᵊ) *a.* (nur) zu wahr.

overtrump (ō-wᵉr-tʀŏᵊmp) *v/a.* ①a. Kartenſpiel: übertrumpfen, überſtechen.

overtrust[1] (~tʀŏᵊʂt) ①a. **I** *v/n.* zu vertrauensſelig ſn. — **II** *v/a.* j-m allzu viel vertrauen. [Vertrauen, Vertrauensſeligkeit.]

overtrust[2] (ōᵊ-wᵉr-tʀŏʂt) *s.* übertriebenes

overture (~tſchᵘᵊ) [a/s. *id.*] *s.* 1. † Öffnung *f.* — 2. ↖ Eröffnung *f.* — 3. ♪ Ouverture *f.* — 4. Vorſchlag *m*, Antrag *m.*

overturn[1] (ō-wᵉr-tŭᵊᵊrn) *v/a.* ①a. 1. umſtürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zerſtören.

overturn[2] (ōᵊ-wᵉr-tōᵊn) *s.* 1. Umwerfen *n*; Umſturz *m*, Einſturz *m.* — 2. Kehrreim *m.*

overturner (ō-wᵉr-tūᵊr-nᵉr) *s.* Umſtürzer *m*, Zerſtörer *m*, Vernichter *m.*

overtwine (~twaᵊrn) *v/a.* ①b. überflechten, umwinden.

overuse (~jūᵊſ) *v/a.* ①b. übermäßig gebrauchen. [Überſchätzung *f.*]

overvaluation (ō-wᵉr-wăl-jᵘ-eᵊ-ſchᵊn) *s.*

overvalue (ō-wᵉr-wăᵊl-jū) *v/a.* ①b. 1. überſchätzen. — 2. an Wert übertreffen.

overvault (~wăᵊlt) *v/a.* ①a. überwölben.

overveil (~wēᵊl) *v/a.* ①a. (wie) mit einem Schleier überdecken, verſchleiern, umhüllen.

overview † (ōᵊ-wᵉr-wjū) *s.* Überblick *m*; Aufſicht *f.* [heftig, zu gewaltſam.]

over-violent (ō-wᵉr-wāᵊrᵊ-ʂlent) *a.* allzu

overwalk (~wăᵊlᵏ) *v/a.* ①a. 1. überſchreiten, gehen über (*acc.*). — 2. to ~ oneself ſich im Gehen über-anſtrengen.

overwary (ō-wᵉr-wāᵊrᵊ-rᵉ) *a.* zu ſchwierig, zu vorſichtig. [ſtrömen, überfließen.]

overwash (ō-wᵉr-wŏſch) *v/a.* ①c. über-

overwatch (~wŏᵊtſch) *v/a.* ①c. 1. zu ſehr bewachen od. überwachen. — 2. durch langes Wachen erſchöpfen. — 3. überwachen.

overweak (ō-wᵉr-wiᵊk) *a.* allzu ſchwach.

overwear (ō-wᵉr-wāᵊrᵊ) *v/a.* ③ (wear) 1. erſchöpfen. — 2. abtragen, abnutzen.

overweary (ō-wᵉr-wiᵊᵊrᵊ-rᵉ) *v/a.* ①d. übermüden, abmatten.

overweather ↖ (ō-wᵉr-wĕᵊ*dh*-ᵉr) *v/a.* ①a. durch widriges Wetter beſchädigen (*SH.*).

overween (~wiᵊn) *v/n.* ①a. eine zu hohe Meinung (bſd. von ſich) haben.

overweening (~wiᵊᵊ-nin³) **I** *s.* Eingebildetheit *f*, Anmaßung *f.* — **II** *a.* □ eingebildet, übertrieben, anmaßend.

overweigh (~wēᵊ) *v/a.* ①a. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*).

overweight[1] (ōᵊ-wᵉr-wēt) *s.* Übergewicht.

overweight[2] (ō-wᵉr-wēᵊt) *v/a.* ①a. überwiegen, zu ſehr drücken auf (*acc.*).

overwhelm (~(h)wĕᵊlm) *v/a.* ①a. umwerfen und bedecken, verſenken, begraben, überſchütten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerſchmettern.

overwhelming (ō-wʰᵉr-(ḥ)wĕ′l-mĭnᵍ) *a.* □ 1. überwältigend. — 2. überhangend, drohend.
overwind (ō-wᵘᵉr-wā′nd) *v/a.* ⑧ (wind) ühr übermäßig aufziehen, überdrehen.
overwise (~wā′ſ) *a.* □ über-weiſe, -klug; **~ness** (~nᵉß) *s.* Über-, After-weisheit *f.*
overwork[1] (ō′-wᵘᵉr-wō′rk) *s.* 1. übermäßige Arbeit. — 2. Überarbeit *f*, Überſtunden *f/pl.*
overwork[2] (ō-wᵘᵉr-wō′rk) ③ (work) **I** *v/a.* zu hart arbeiten laſſen; übermüden; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* ſich über-arbeiten.
overworn (~wō′rn ⑨) *p.p.* von overwear.
overwrought (~rå′t) [*p.p.* v. overwork[2]] *a.* 1. zu hart od. zu ſtark gearbeitet. — 2. über-arbeitet, übermäßig erregt. — 3. über-arbeitet, mit (künſtlicher) Arbeit bedeckt.
overzeal (ō′-wᵘᵉr-ſīl) *s.* Über-eifer *m.*
overzealous (ō-wᵘᵉr-ſĕ′l-ŭß) *a.* über-eifrig.
ovicular ♎ (ᵒ-wĭ′k-jᵘˡ-[ᵈᵉ]r) *a.* ein Eichen betr.
Ovid (ŏ′w-ĭd) *npr.* Ovi′d (ius) *m* (röm. Dichter).
Ovidian (ᵒ-wĭ′d-ĭ-ăn) *a.* ovi′diſch, Ovi′dŝ.
oviduct ♎ (ō′-wᵘᵉ-dŏkt) *s.*, *anat.* und *zo.* Muttertrompete *f*, Eileiter *m.*
oviform ♎ (ō′-wᵘᵉ-fō′rm) [lt.] *a.* eiförmig.
ovine ♎ (ō′-wāĭn, *CT.D.* ō′-wĭn) [lt.] **I** *a.* ſchaf-artig; Schaf(ŝ)-... — **II** *s.* Schaf *n.*
oviparous ♎ (ᵒ-wĭ′p-ᵃ-rŭß) *a.* Eier legend.
ovisac ♎ (ō′-wᵘᵉ-ſăk) *s.*, *anat.*, *zo.* Eierſack *m.*
ovoid ♎ (ō′-wŏĭd) [lt.] *a.* eiförmig.
ovolo (ō′-wᵘᵉ-lō) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~*i*, ~*li*), *arch.* Viertelſtab *m*, Wulſt *m*, Kropf-leiſte *f.*
ovoviviparous ♎ (ō-wᵘᵉ-wāĭ-wĭ′p-ᵃ-rŭß) *a.* aus Eiern lebendig gebärend.
ovule ♎ (ō′-wjūl) [lt.] *s.*, *physiol.*, ♀ u. *zo.* unbefruchtetes Eichen. [Ei *n.*]
ovum ♎ (ō′-wᵘᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **ova**, ō′-wa)
owe (ō; *Hom.* oh) [m/e. *owen*, a/e. *āgan* haben; verwandt mit dtſch eigen] *v/a.* ⑧ 1. † zu eigen haben, beſitzen. — 2. ſchulden, ſchuldig ſein; ¶. — 3. verdanken, zu (ver)danken h.
§ **Zu ~ 2:** a debt we ~ eine Paſſi′v-ſchuld; to ~ a p. a grudge (a spite od. ↖ no good will) j-m et. nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ↖ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen.
Owen (ō′-ᵉn) *npr.* (Bn. und Prſn.).
Owyhee (ᵒ-(ḥ)wāĭ′-hĭ) *npr.* (Sandwich-Inſel).
owing (ō′-ĭnᵍ) [owe] *p.pr.* u. *a.* 1. ſchuldig; ſum of money ~ Schuldpoſten *m*; to have money ~ Geld ausſtehen haben. — 2. ~ to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (*dat.*); to be ~ to herrühren von.
owl (aul) [*a/e. ūle*] *s.*, *orn.* Eule *f*; brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz *m*; little ~ Steinkauz *m*; snowy ~ Schnee-eule *f*; white ~ Schleier-eule *f.*
owlet (au′-lᵉt) *s.*, *orn.* kleine od. junge Eule.
owl-eyed (au′-lāĭd) *a.* eulen-äugig.
owlish (au′-lĭſch) *a.* 1. eulenhaft, eulen-ähnlich; Eulen-... — 2. tief-ernſt und hoch-weiſe dreinſchauend. — 3. dumm. — 4. um-düſtert. [merung *f.*]
owl-light (au′-lāt) *s.* Zwielicht *n*, Dämmerung *f.*
own[1] (ōn) [*m/e. owen*, *awen*, *aghen*, a/e. *āgen*, dtſch eigen] **I** *a.* 1. eigen (nach einem Poſſeſſiv) ¶. — 2. mein ꝛc. innig geliebter (bisw. a. im *sup.* ~est); ¶. — 3. ohne Poſſeſſiv und mit to: wirklich, richtig; ~ brother to a p. j-s rechter Bruder. — **II** *s.* 4. Eigentum *n* ¶. — 5. die Angehörigen *m/pl.* — **III** *v/a.* ①a. 6. zu eigen haben, beſitzen.
§ **Zu ~ 1:** my ~ country mein Vaterland; name your ~ day beſtimmen Sie ſelbſt den Tag; it is all his ~ doing er trägt ſelbſt Schuld daran; to be one's ~ master ſein eigener Herr ſein; of one's ~ motion, of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von ſelbſt; to have a reason of one's ~ ſ-n beſonderen Grund haben; my ~ self ich ſelbſt.
Zu own[1] **2:** my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; she is my ~ ſie iſt mein ein und alles.
Zu ~ 4: my ~ mein Eigentum, das Meinige; ⚔ King's Own Königsregiment (4. engliſches Regt.); ⚔ Queen's Own Königinregiment (2. engl. Infant.-Regt.); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige feſthalten, b) (with a p. j-m gegenüber) ſeine Selbſtändigkeit behaupten, ſein Recht aufrecht erhalten.
own[2] (ōn) [*a/e. unnan*, a/d. (*gi*)*unnan*, dtſch gönnen] ①a. **I** *v/a.* 1. zugeben, zu-, ein-geſtehen, anerkennen, bekennen; als Angehörigen (wieder) erkennen; ¶. — 2. F to ~ up vollſtändig bekennen, ſein Herz ausſchütten über (*acc.*). — **II** F *v/n.* 3. ſich bekennen (to zu). — *Syn.* ſ. acknowledge.
§ **Zu ~ 1:** to ~ oneself ſich zu erkennen geben; it must be ~ed that man muß zugeſtehen, daß; to ~ a fault einen Fehler bekennen; he ~ed having done it er räumte ein, es gethan zu h.; to ~ a p. as a son j-n als ſ-n Sohn anerkennen.
owner (ō′-nᵉr) *s.* Eigentümer(in), Beſitzer(in); ⚓ ~ of a ship Schiffsreeder *m.*
ownerless (ō′-nᵉr-lĕß) *a.* herrenlos.
ownership (~ſchĭp) *s.* Eigentum (s-recht) *n.*
ox (ŏkß) [*a/e. oxa*, *pl. oxan*] *s.* (*pl.* **oxen**, ŏkßn) Ochs *m*; weitS.: Rind *n.*
oxalate ♎ (ŏk′-ᵗ-ḥ-lāt) *s.*, *chm.* oxa′lſaures Salz; ~ of potassium Kleeſalz *n.*
oxalic ♎ (ŏk-ḥăl′-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Oxa′l-, Klee-ſäure *f*; ~ ether Oxal-äther *m.*
oxbane ♀ (ŏ′kß-bān) *s.* Afrika: Rindsgift *n.*
ox-bile (ŏ′kß-bāĭl) *s.*, *pharm.* Ochſengalle *f.*
ox-bow (~bō) *s.* Halsbogen *m* des Ochſenjochs.
ox-cheek (~tſchīk) *s.* Kochkunſt: Ochſen-**oxen** (ŏkßn) *s/pl.* von ox. [wange *f.*]
oxeye (ŏ′kß-āĭ) *s.* 1. ♀: a) Rinds-auge *n* b) Acker-Hundskamille *f*. — 2. = bull's-eye 8.
ox-eyed (ŏ′kß-āĭd) *a.* ochſen-äugig.
ox-fence (~fĕnß) *s.* 1. Zaun *m*, Hecke *f* um eine Rinderweide. — 2. bſd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.
ox-fly (ŏ′kß-flāĭ) *s.*, *ent.* Rinderbremſe *f.*
Oxford (ŏ′kß-fᵉr-d) *npr.* (engl. Univerſitätsſtadt); *geol.* ~ clay Oxfordthon *m.* [Grafſchaft).
Oxfordshire (~ſchᵉr od. ~ſchĭr) *npr.* (engl.
ox-gall (ŏ′kß-gål) *s.*, *pharm.* Ochſengalle *f.*
ox-goad (~gōd) *s.* Ochſen-Treibſtock *m.*
oxheart ♀ (~hᵃrt) *s.* Art große Kirſche.
ox-hide (ŏ′kß-hāĭd) *s.* 1. Ochſenhaut *f.* — 2. Rindsleder *n.* — 3. † = hide[3].
oxhoof ♀ (~hūf) *s.* die Blätter von *Bauhi′nia*-Arten, in Braſilien als Heilmittel gebräuchlich.
oxidable ♎ (ŏk′-ſ-dᵉ-bl) *a.* oxydierbar.
oxidation ♎ (ŏk-ſ-dē′-ſchᵘn) *s.*, *chm.* Oxydierung *f*, Oxydation *f.*
oxide ♎ (ŏk′-ſ-ĭd, ~ſāĭd) [grch. *oxy′s* ſcharf] *s.*, *chm.* Oxy′d *n.* [oxydierbar.
oxidisable ④ ♎ (ŏk′-ſ-ᵈᵉ-dāĭ-ſ-bl) *a.*, *chm.*
oxidise ④ ♎ (ŏk′-ſ-ᵈᵉ-dāĭſ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. oxydieren, (ſich) mit Sauerſtoff verbinden.
ox-like (ŏ′kß-lāĭk) *a.* ochſen-artig, wie e. Ochs.
oxlip ♀ (ŏ′kß-lĭp) *s.* hohe Schlüſſelblume.
Oxon (ŏ′k-ſᵉn) *npr.* = Oxfordshire.
Oxon. *abbr.* = a) mlt. *Oxonia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxoniensis*).
Oxonian (ŏk-ßō′-nĭ-ăn) **I** *a.* oxfordiſch. — **II** *s.* Oxforder *m*, bſd. Mitglied *n* od. Graduierter *m* der Oxforder Univerſität.
ox-stall (ŏ′kß-ßtål) *s.* Ochſenſtall *m.*
ox-tail (~tēl) *s.* Ochſenſchwanz *m*; Kochk.: ~ soup Ochſenſchwanzſuppe *f.*
ox-team (~tīm) *s.* Ochſengeſpann *n.*
oxter ſchott. (ŏ′kß-tᵉr) *s.* Achſelhöhle *f.*
ox-tongue (~tŏnᵍ) *s.* Ochſenzunge *f* (a. ♀).
oxyacanthous ♎ ♀ (ŏk-ßĭ-ᵃ-kă′n-*th*ŭß) [grch.] *a.* mit vielen ſcharfen Dornen od. Stacheln.
oxycalcium ♎ (ŏk-ßᵉ-kă′l-ßĭ-ŭm) *a.*: *phys.* ~ light Drummondſches Kalk-licht.
oxychlorid ♎ (~klō′-rĭd ⑨) *s.* ♎ (~, ~rāĭd) *s.*, *chm.* Oxychlori′d *n.*
oxycrate ♎ ↖ (ŏ′k-ßᵉ-krāt) [grch.] *s.* eine Miſchung von Waſſer und Wein-eſſig.
oxygen (ŏ′k-ßᵉ-dʒĕn) *s.* 1. ♎ *chm.* Sauerſtoff *m*, Oxyge′n *n*. — 2. ✺ Bleichpulver *n.*
oxygenate ♎ (ŏ′k-ßᵉ-dʒᵉ-nēt) *v/a.* ①b. mit Sauerſtoff miſchen oder ſättigen.
oxygenation ♎ (ŏk-ßᵉ-dʒᵉ-nē′-ſchᵘn) *s.* 1. Vermiſchung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerſtoff. — 2. = oxidation.
oxygenic ♎ (ŏk-ßᵉ-dʒĕ′n-ĭk) *a.*, *chm.* Sauerſtoff-... [*a.*, *chm.* oxydierbar.
oxygenisable ④ ♎ (ŏ′k-ßᵉ-dʒᵉ-nāĭ-ſ-bl) *v/a.* ①b. oxydieren.
oxygenise ④ ♎ (~nāĭſ) *v/a.* ①b. oxydieren.
oxygon ♎ (ŏ′k-ßᵉ-gŏn) *s.*, *geom.* Oxygo′n *n* (Drei-eck mit nur ſpitzen Winkeln). [winkelig.
oxygonal ♎ (ŏk-ßĭ′g-ᵒ-nᵃl) *a.*, *geom.* ſpitz-**oxyhydrogen** ♎ (ŏk-ßᵉ-hāĭ′-drᵉ-dʒĕn) *a.*, *chm.* Hydro-oxyge′n-..., Knallgas-...; ~ blow-pipe Knallgasgebläſe *n*; ~ light Drummondſches Kalk-licht.
oxymel ♎ (ŏk′-ſ-mĕl) *s.* O′xymel *n*, Sauerhonig *m* (Miſchung von Eſſig und Honig).
ox-yoke (ŏ′kß-jōk) *s.* Ochſenjoch *n.*
oxytone ♎ (ŏ′k-ßᵉ-tōn) [grch.] *a.*, *gr.* oxyto′niert (mit dem Akt′ auf der letzten Silbe).
oye ſchott. (ōĭ) [gäliſch] *s.* Enkel *m.*
oyer (ō′-jᵉr) [a/ſ. *oyer*, fr. *ouïr*, lt. *audi′re*] *s.* jur.: Verhör *n*; Unterſuchung *f.*
oyes, oyez (ō′-jĕß, ō′-jĕſ) [a/ſ. *id.*, 2. Perſ. *pl. imperat.* von oyer, ſiehe ob] *int.* hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung od. der öffentlichen Ausrufer).
oyster (ōĭ′ß-tᵉr) [a/ſ. *oistre*, *huistre*, lt. *ostrea*] *s.* 1. *zo.* Auſter *f*. — 2. das auſterförmige Stück dunkeln Fleiſches in der Vorderhöhlung des Seitenknochens e-s Truthahns u. dgl.
oyster-bed (~bĕd) *s.* Auſter-bank *f*, -lager *n.* [fiſcher *m*, -freſſer *m.*
~-catcher (~kăt-ſchᵉr) *s.*, *orn.* Auſter-**~-culture** (~kŭl-tſchᵘʳ) *s.* Auſterzucht *f.*
~-knife (~nāĭf) *s.* Auſtermeſſer *n.*
oysterling (~lĭnᵍ) *s.* junge, noch nicht ausgewachſene Auſter.
oysterman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Auſter-züchter *m*, -fiſcher *m*; -händler *m.*
oyster-shell (~ſchĕl) *s.* Auſterſchale *f*; ~ bonnet flaches rundes Damenhütchen.
~-wife (~wāĭf), **~-woman** (~wŭm-ᵉn) *s.* Auſterhändlerin *f*, Auſterweib *n.*
oz. *abbr.* = ounce[1]. [kendes Naſengeſchwür.
ozæna ♎ (ᵒ-ſĭ′-na) [lt., grch.] *s.*, *med.* ſtin-**Ozark** (ᵒ-ſā′rk) *npr.* (Stadt in Miſſouri, *U.S.*).
ozocerite, ~k ♎ (ō-ſᵒ-ßĭ′-rāĭt, ~kĭ′~) [grch.] *s.*, *min.* Ozokeri′t *m*, Berg-, Erdwachs *n.* [Ozo′n *n.*
ozone ♎ (ō′-ſōn, ᵇ-ſō′n) [grch.] *s.*, *chm.* **ozoniferous** ♎ (ō-ſᵒ-nĭ′-fᵉ-rŭß) *a.* ozo′nhaltig.
ozonise ④ ♎ (ō′-ſᵒ-nāĭſ) *v/a.* ①b. mit Ozo′n imprägnieren. [meſſer *m.*
ozonometer ♎ (ō-ſᵒ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Ozo′n-

Zeichen (☞ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; ⚜ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

P

P, p (pī) *s.* P, p *n* (sechzehnter Buchstabe); F to mind one's p's and q's oder to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); part; participle; past; per; president; pro.

pa (pā) [verkürzt aus **papa**[1]] *s.* Kindersprache: Papa *m.*

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

pabular (pă'bə-lə[r]) [lt.] *a.* zum Futter oder zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulum (‿ləm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (*a. fig.*).

paca (pē'-ka, *CT.D.* pă'-a, portug.: pā'-ka) *s.*, *zo.* Paka *n*.

pacation (pă-kē'-shən) [lt.] *s.* Beruhigung *f*, Besänftigung *f*.

pace (pēß) [a/f. u. fr. *pas* vom lt. *passus*] **I** *s.* 1. Schritt *m* (*a. fig.*) ♀. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bsd. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ♀. — 3. Maß: Schritt *m* (einfacher Schritt = 76,199 Centimeter, a. military ‿). — **II** *v/n.* ①b. 4. schreiten, einher-schreiten, -gehen. — 5. *man.* den Paß gehen. — **III** *v/a.* ①b. 6. abschreiten, durchschreiten.

Zu ‿ 1 und **2:** ‿ for ‿ Schritt für Schritt; ⚔ double-time ‿ Laufschritt *m*; ⚔ ordinary ‿ Marschtempo *n*; quick ‿ Geschwindschritt *m*; ⚔ to change ‿ Schritt oder Tritt wechseln; to go (at) a great ‿ starke Schritte machen; to keep (od. hold) ‿ with a p. mit j-m Schritt halten (*a. fig.*); to put a horse through all his ‿s e. Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (her) ‿s j-n vorführen, zustutzen.

paced (pēßt) *a.* 1. mit in Zssgn: einen gewissen Schritt gehend, zB. slow-‿ mit langsamem Schritt. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (auch *fig.*).

pace-maker (pē'ß-mē-kə[r]) *s.* (Wett-rennen, -laufen *etc.*) Schrittmacher *m.*

pacer (pē'-ßə[r]) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m*.

pacha (pă'-shə, pā'-shə, pă-shā' u. pă-shă') [fr.] *s.* = pasha.

pachalic (*CT.D.* pă'-shă-lik, *WB.* pă-shā'-lik, *HU.* pā'-shā-lik) *s.* = pashalic.

pachisi (Ost-I. (pă-tshi'-ßi, *WB.* ‿si) [vom ind. *pachchis* fünf und zwanzig] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachyderm (pă'k-ə-dē'rm) [grch.] *zo.* **I** *a.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betreffend. — **II** *s.* Dickhäuter *m*.

pachydermatous (pă-k-ə-dē'r-mă-təß) [grch.] *a.* 1. *zo.* = pachyderm. — 2. *fig.* unempfindlich.

pacifiable (pă'ß-ə-fāi-ə-bl) *a.* zu beruhigen, versöhnlich.

pacific (pă-ßi'f-ik) [fr., lt.] **I** *a.* (‿ally *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, -liebend. — 2. Frieden stiftend, versöhnlich. — **II** *s.* 3. P. Stiller (oder Großer) Ozean. — 4. P. ‿s *pl.* = Pacific Railway shares Aktien *f/pl.* der Pacific-Eisenbahn.

pacification (pă-ßif-ə- od. pă'ß-ə-fə-kē'-shən) [fr., lt.] *s.* 1. Friedenstiftung *f*. — 2. Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Versöhnung *f*.

pacificator (pă-ßi'f-ə-kē-tə[r], pă'ß-ə-fə-kē-tə[r]) *s.* = pacifier.

pacificatory (pă-ßi'f-ə-kə-tə-rē) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden stiftend.

pacifier (pă'ß-ə-fāi-ə[r]) *s.* Friedenstifter *m*, Versöhner *m*, Vermittler *m*.

pacify (‿fāi) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. besänftigen, beruhigen, versöhnen; Streit beilegen. — 2. *fig.* Hunger *etc.* stillen. — *Syn.* s. allay[1].

pacing (pē'-ßin') [pace] *s.* 1. Abschreiten *n* einer Strecke. — 2. *man.* Paßgang *m*.

pack (păk) [m/e. *pak*, dtsch Pack] **I** *s.* 1. Pack *n* (*m*), Pake't *n*, Bündel *n*, Ballen *m*. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*. — 3. F *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle u. Fülle *f*, sehr viel, lauter (of); it is all a ‿ of lies es sind lauter Lügen; ‿ of nonsense lauter Unsinn. — 4. *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f*. — 5. *hunt.* Kette *f*, Volk *n* (Moor-, Hasel-Hühner). — 6. F Pack *n*, Bande *f*, Lumpenpack *n*; F they're a ‿ of swindlers das ist e-e Schwindlerbande. — 7. ‿ (of cards) Spiel *n* Karten. — **II** *v/a.* ①a. 8. (ein-, zusammen-, ver-, voll-)packen; schichten; ♀. — 9. Dinge, Thatsachen, Personen zusammen-bringen, -stellen; ♀. — 10. Karten künstlich (mst in unredlicher Absicht) mischen. — 11. ein Pferd *etc.* beladen, bepacken. — 12. (a. to ‿ away, to ‿ off) fort-, wegjagen. — **III** *v/n.* ①a. 13. packen. — 14. (Waren) sich packen (lassen). — 15. F (meist to ‿ away od. to ‿ off) sich davonmachen, sich packen; ‿ up (and be off)! pack' dich!

Zu ‿ 3: P to ‿ one's traps sich auf die Reise machen; to ‿ **away** (od. **off**) weg-, fort-packen (s. *a.* ‿ 12); to ‿ **in** einpacken; ⚓ to ‿ **out** auspacken, abladen; to ‿ **up** ein-, ver-packen; aufladen.

Zu ‿ 9: *hunt.* to be ‿ed sich zs.-scharen; to ‿ a jury eine Jury aus parteiischen Geschwornen zs.-bringen.

package (pă'k-ədǰ) *s.* 1. Pack *n* (*m*), Pake't *n*, Päckchen *n*, (Güter-)Ballen *m*; ● Kollo *n* (Kolli *pl.*); to make up the ‿s packen. — 2. ● Emballage *f*, Verpackung *f*. — 3. ● Packer-, Ballenbinder-lohn *m*.

pack-animal (pă'k-ăn-ə-mə[l]) *s.* Packpferd *n*, Last-, Saum-tier *n*.

pack-cloth ● (‿klōth) *s.* Pack-tuch *n*, [-leinwand *f*.]

packer (pă'k-ə[r]) *s.* 1. ● Packer *m*, Ein-, Ver-packer *m*; ‿'s stick Pack-stock *m*. — 2. geschworener Packer für Fleisch, Heringe *etc.*

packet (pă'k-ət) [fr. *paquet*] **I** *s.* 1. Pake't *n*, Päckchen *n*, Bündel *n*. — 2. ⛴ ⚓ (*s/f.*) Pake't-boot *n*, Postschiff *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein-, ver-)packen. — 4. in e-m Postschiff schicken.

packet-boat ⛴ ⚓ (pă'k-ət-bōt) *s.* = packet 2.

packet-day ⛴ (‿dē) *s.* Posttag *m*.

packet-line ⛴ ⚓ (‿lāi*n*) *s.* Postschifflinie *f*.

packet-*ship* ⛴ ⚓ (‿ship), **‿-vessel** ⛴ ⚓ (‿wĕß-əl) *s.* = packet 2.

packfong (pă'k-fon') *s.* = argentan.

packhorse (‿hō'ß) *s.* Pack-, Saum-pferd *n*, Lastier *n* (auch *fig.*). [-hof *m*.]

pack-house ● (‿hauß) *s.* Pack-haus *n*,

pack-ice ⚓ (‿āiß) *s.* Pack-eis *n*.

packing (pă'k-in') **I** *p.pr.* 1. packend *etc.* (s. to pack); F ↖ be ‿! packe dich!; to send a p. ‿ j-n fortjagen. — **II** *s.* 2. Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f etc.* — 3. Packmaterial *n*. — 4. Kartenspiel: künstliches Mischen; weitS.: Zusammenbringen *n* durch unlautere Mittel. — 5. ● Packer-, Auflade-lohn *m*.

packing-*awl* ● (pă'k-in'-ăl) *s.* Pack-ahle *f*, Packpriemen *m*. [der Dampfmaschine.]

‿-block ⚙ (‿blŏk) *s.* Schieberexcentr'nt *n* (

‿-cord (‿kō'rd) *s.* Pack-, Ballen-schnur *f*.

‿-house ● (‿hauß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

‿-needle ● (‿nidl) *s.* Packnadel *f*.

‿-paper ● (‿pē-pə[r]) *s.* Packpapier *n*.

‿-room ● (‿rūm) *s.* Pack-raum *m*.

‿-sheet (‿shīt) *s.* 1. ● Packtuch *n*. — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.

‿-thread (‿thrĕd) *s.* = packthread.

pack*man* (pă'k-măn) *s.* (*pl.* ‿men, ‿mĕn) Hausierer *m*.

packneedle ⚙ (‿nīdl) *s.* Pack-nadel *f*.

pack-saddle (‿ßădl) *s.* Packsattel *m*.

pack*staff* ⑥ (‿ßtaf) *s.* (*pl.* ‿staves, ‿ßtēwß) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; *prvb.* as plain as a ‿ (jetzt meist *corr.* pike-staff) sonnenklar.

packthread ⑥ (pă'k-*th*rĕd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m*.

pack-waggon 🚃 ↖ (pă'k-wăg-ən) *s.* Gepäck-, Pack-wagen *m*.

packware ● (‿wā'r) *s.* Hausierware *f*.

paco (pā'-kō, pē'-kō) [*peruanisch*] *s.* 1. = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisen-erz.

pact(ion ↖) (păkt, pă'k-shən) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f*.

pactional (pă'k-shə-nəl), **pactitious** † (păk-ti'sh-əß) *a.* vertragsmäßig, verabredet. [süd-amerikanischer Fisch.]

pacu (pă'k-(j)ū, *WB.* a. pā'-kū) *s.*, *ichth.* ein

pad[1] (păd) [path] **I** *s.* 1. † od. *sl.* Pfad *m*, Landstraße *f*. — 2. † *cant* = footpad. — **II** *v/n.* ①e. 3. zu Fuß reisen, wandern; langsam dahintrotten (auch to ‿ it).

pad[2] (păd) **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ‿ of straw Strohsack *m*. — 2. Cricket: Bein-, Knie-polster *n*. — 3. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses *etc.* — 4. = blotting-pad. — 5. Sattel-, Reitkissen *n*. — 6. 🚃 Stoßkissen *n*, Puffer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. (auch to ‿ out) ausstopfen, (aus)polstern, wattieren. — 8. ⊙ Kattundruck: aufklotzen, flatschen.

pad[3] (păd) *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m*.

padding (pă'd-in') *s.* 1. Polsterung *f*, Wattierung *f*. — 2. Polstermaterial *n*. — 3. ⊙ Kattundruck: ‿ of mordants Aufklotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* litterarischer Füll-artikel; wertloses Geschreibsel.

padding-machine ⊙ (‿-mə-shīn) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f*.

Paddington (‿tən) *npr.* (Kirchspiel in London).

paddle (pădl) **I** *v/n.* ①b. 1. streicheln, krabbeln, tätscheln. — 2. im Wasser *etc.* patschen, p(l)antschen. — 3. dahinrudern. — 4. P to ‿ about umherstreichen. — 5. *Am., sl.* davonlaufen, durchbrennen. — **II** *v/a.* ①b. 6. ⚓ ein Boot fortrudern. — **III** *s.* 7. ⚓: a) Ruder *n*, bsd. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n*. — 8. Wasserrad, Dampfer: Schaufel *f*, Radschaufel *f*.

paddle-*arm* ⚙ ⚓ (pă'dl-ā'rm) *s.* Radarm *m* eines Schaufelrades.

‿-board ⚙ ⚓ (‿bō'd ⑨) *s.* Radschaufel *f*.

‿-boat ⚓ (‿bōt) *s.* Rad-dampfer *m*.

‿-box ⚓ (‿bŏkß) *s.* Radkasten *m*, Räder-gehäuse *n* eines Rad-dampfers.

paddler (pă'd-lə[r]) *s.* j. der tätschelt, patscht od. plantscht; weitS.: j. der zwecklos handelt.

paddle-*ring* ⚓ (pă'dl-rin') *s.* Rad-ring *m*.

‿-shaft ⚓ (‿shaft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff. [vette *f* (Art Kriegsjacht).]

‿-sloop ⚓ (‿ßlūp) *s.* Rad-schaluppe *f*, -korvette *f*.

‿-steamer ⚓ (‿ßti-mə[r]) *s.* Rad-dampfer *m*.

‿-wheel ⚙ ⚓ (‿(h)wīl) *s.* Schaufelrad *n*.

paddock[1] (pă'd-ək) *s.*, *zo.* Kröte *f*, Frosch *m*.

paddock[2] (pă'd-ək) *s.* 1. (Pferde-)Koppel *f*. — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n*.

Paddy[1] (pă'd-ē) [*dim.* von Patrick] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿s) *sl.* Spitzname: Irländer *m*.

paddy[2] Ost-I. (‿) *s.* Reis *m* in Hülsen.

padella (pă-dĕ'l-ə) [it., vom lt. *pate'lla*] *s.* Illuminationsschale *f*.

padishah (*CT.D.* pä^{r}-d^{i}-schā, *WB.* pā-d^{i}-schā^{r}, NUTTALL pä^{r}d-^{i}-schä) [türkisch] *s.* Pa'dischah *m*, Großherr *m* (Titel des türk. Sultans und des persischen Schahs).

padlock (pä^{r}d-lŏk) **I** *s.* 1. Vorhängeschloß *n*. — 2. *fig.* Einschränkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Vorhängeschlosse versehen oder verschließen. [Klepper *m*.]

pad-nag (pă^{r}d-năg) *s.* Paßgänger *m*,

Padova (pă^{r}-do-wā) *npr.* = Padua.

padra ⊛ (pă^{r}d-ra) *s.* Art schwarzer Thee.

Padua (pă^{r}d-i^{ü}-a) *npr.* Pa'dua *n* (ital. Stadt und Provinz). [**III** *s.* Padua'ner *m*.]

Paduan (pă^{r}d-i^{ü}-^{e}n) **I** *a.* padua'nisch. —

paduasoy ⊛ (pă^{r}d-i^{ü}-^{ä}-ßŏi, *WB.* păd-i^{ü}-^{ä}-ßŏi^{r}) [fr. *soie de Padoue*] *s.* Pa'dua-Seide *f*; Gewand *n* aus Padua-Seide.

Padus (pē^{r}-^{e}ß) *npr.* Mt.: Po *m* (it. Fluß).

pæan (pi^{r}-^{e}n) [von grch. *Pai'an*, Beiname Apo'llo's] *s.* Pä'an *m* (Kampf-, Triumph-, Siegeslied). [feiert.]

præened (pi^{r}-^{e}nd) *a.* im Triumphliede ge-

☞ **præ do...** siehe pedo...

præon ☋ (pi^{r}-^{e}n) [grch.] *s.*, *pros.* Mt.: Päo'n *m* (Versfuß aus drei kurzen u. einer langen Silbe).

paff (paf) [dtsch] *int.* paff!

pagan (pē^{r}-g^{e}n) [lt. *paga'nus*] **I** *a.* († □) heidnisch; weitS.: gottlos. — **II** *s.* Heide *m*.

paganise ④ (pē^{r}-g^{ä}-nāi^{z}) ①b. **I** *v/a.* zu(m) Heiden oder heidnisch machen. — **II** *v/n.* sich wie ein Heide benehmen, heidnisch w.

paganish (~nisch) *a.* □ heidnisch, heidenmäßig; **~ness** (~n^{z}ß) *s.* heidnisches Wesen.

paganism (~nism) [fr.] *s.* Heidentum *n*.

page[1] (pēdǪ) [fr., vom lt. *pa'gina*] **I** *s.* 1. Seite *f*, Blatt *n* eines Buches. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n*. — 3. ⊖ *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen.

page[2] (pēdǪ) [fr., mlt. *pa'gius*] *s.* Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener.

pageant (pă^{r}dǪ-^{e}nt oder pē^{r}-dǪ^{e}nt) [m/e. *pagen(t)*, vom lt. *pa'gina* Platte] **I** *s.* 1. † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m*. — 2. Schau-, Possen-, Puppen-spiel *n*; Aufzug *m*. — 3. Prunk *m*, Gepränge *n*. — **II** *a.* 4. prunkvoll, prunkend.

pageantry (pă^{r}dǪ-^{e}n-tr^{e} od. pē^{r}-dǪ^{e}n-tr^{e}) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m*.

pagehood (pē^{r}dǪ-hŭd) *s.* Pagenstand *m*.

pagel (pē^{r}-dǪ^{e}l) *s.*, *ichth.* Pagel *m*, roter Seebrassen. [~ engl. Arzt (geb. 1814).]

Paget (pă^{r}dǪ-^{e}t) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir James]

pagina ☋ ❡ (pă^{r}dǪ-^{i}-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni) Blattseite *f*. [(Bücher).]

paginal (~n^{i}l) *a.* aus Seiten bestehend]

paginate (~nēt) *v/a.* ①b. pagini'eren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f*.]

pagination (pădǪ-^{i}-nē^{r}-schŏn) *s.* Pagini'e-

paging (pē^{r}-dǪln^{g}) [page[1]] *s.* Pagini'eren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Pagini'erung *f*.

pagoda (p^{ä}-gō^{r}-da) [vom ind. *butkadah* Tempel mit Bildnis] *s.* 1. Pago'de *f* (chinesischer od. indischer Götzentempel). — 2. † Götzenbild *n*. — 3. *num.* Pago'de *f* (ehm. ind. Goldmünze).

pagoda-tree ❡ (~trē) *s.* ostind. und westind. Baum mit wohlriechenden Blüten (*Plumie'ra*); Ost-J.: to shake the ~ sein Glück machen.

pah[1] (pā) *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah!

pah[2] Austr. (~) *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neu-Seeland. — Vgl. ~[1].

paid (pēd) *pret.* und *p.p.* von to pay; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt.

pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f. *paile*, fr. *poële*, v. lt. *pate'lla*] *s.* Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f*.

pailful (pē^{i}l-fŭl) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise. [jetzt meist: Matratze *f*.]

paillasse (pāl-jă^{r}ß) [fr.] *s.* Strohsack *m*;]

pain (pēn; *Hom.* pane) [m/e. u. a/f. *paine*, vom lt. *pœna*] **I** *s.* 1. Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; *Syn.* siehe affliction); ❡. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ❡. — 3. Strafe *f*; on (od. upon, ↖ under) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe. — 4. (mst ~s *pl.*, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ❡. — 5. *med.* ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 6. *fig.* quälen, peinigen, j-m Schmerz verursachen; ❡. — 7. beunruhigen, beängstigen.

Zu pain 1 u. 2: to be in ~ leiden; in Unruhe od. in Sorge sein; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie thun mir wehe.

Zu ~ 4: to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; F for one's ~s für s-e Mühe oder Bemühung; weitS.: für sein Teil.

Zu ~ 6: it ~s me to see it es thut mir weh, es anzusehen; we are ~ed at the death of a friend der Tod eines Freundes geht uns nahe oder schmerzt]

Paine (pēn) *npr.* (Prsn.). [uns.]

pained (pēnd) *p.p.* u. *a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pē^{r}nz-wil) *npr.* (St. i. Ohio, *U.S.*).

painful (pē^{r}n-fŭl) *a.* □ 1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich. — 2. mühsam, beschwerlich. — 3. † arbeitsam, unverdrossen.

painfulness (pē^{r}n-fŭl-n^{i}ß) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — 2. Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f*. — 3. † Arbeitsamkeit *f*, Anstrengung *f*.

painless (pē^{r}n-l^{i}ß) *a.* □ 1. schmerzlos. — 2. leicht, mühelos.

painlessness (~n^{i}ß) *s.* Schmerzlosigkeit *f*; Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f*.

pains (pēnz) *s/pl.* von pain (bsd. 4).

painstaker (pē^{r}nz-tē-k^{r}) *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~kin^{g}) **I** *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich. — **II** *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f*.

painsworthy (pē^{r}nz-wŏ^{r}-*dh*^{e}) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pēnt) [a/f. *paincter*, lt. *pingere*] **I** *v/a.* ①a. 1. malen; to ~ out übermalen, auslöschen, — 2. (*an*)streichen, bemalen, tünchen. — 3. *fig.* (aus) malen, schildern. — 4. (aus) schmücken. — 5. schminken. — **II** *v/n.* ①a. 6. malen. — 7. F Farbe auflegen, sich schminken. — **III** *s.* 8. Farbe *f*. — 9. Anstrich *m*; wet ~! frisch gestrichen! (als Warnung). — 10. Schminke *f*.

paint-box (pē^{r}nt-bŏkß) *s.* 1. *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m*. — 2. Schminkdose *f*.

paint-can (~kän) *s.* Farbentube *f*.

painted (pē^{r}n-t^{i}d) *p.p.* u. *a.* 1. gemalt, bemalt, gestrichen; ❡. — 2. *zo.* u. ❡ bunt, gefleckt. — 3. gemalt, künstlich, nachgemacht.

Zu ~ 1: P *Am.* ~ box Sarg *m*; ❡ ~ calico Art Möbel-kattu'n *m*; ~ cloth ehm.: gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen &c.

painted-grass ⑥ ❡ (~graß) *s.* Bandgras *n*.

painter[1] ⚓ (~) *s.* Fang-leine *f* eines Bootes; F: to cut a p.'s ~ j-n fortschicken; j-n am Übelthun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen. [— cougouar.]

painter[2] *Am.* (~) [*corr.* aus panther] *s.*]

painter-stainer (~-stā^{i}-n^{e}r) *s.* 1. Wappenmaler *m*. — 2. Mitglied einer Londoner Gilde.

paintiness (pē^{r}n-t^{i}-n^{e}ß) *s.* Überladensein *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pē^{r}n-tin^{g}) *s.* 1. Malen *n*, (art of ~ Kunst *f* der) Malerei *f*. — 2. Gemälde *n*, Porträ't *n*. — 3. *fig.* Schilderung *f*. — 4. Schminken *n*; Schminke *f*. — 5. Anstrich *m*. — 6. ↖ Farbe *f*, Tünche *f*.

paint-root ❡ (pē^{r}nt-rūt) *s.* Art Blutwurz *f*.

paint-shell (~schĕl) *s.* Schminkschälchen *n*.

paintwork (pē^{r}nt-wŏ^{r}k) *s.* Mal-arbeit *f*.

painty (pē^{r}n-t^{i}) *a.* 1. mit Farben überladen. — 2. mit Farbe beschmiert.

pair (pă^{r}; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*, vom lt. *par*] **I** *s.* 1. Paar *n* (zwei zusammengehörige Dinge) ❡. — 2. (mit Zahlwörtern ohne Plural-s) zwei oder mehrere dem Wesen &c. nach gleichartige Personen, Tiere, Dinge ❡. — 3. ein aus zwei gleichen Teilen bestehendes Ding ❡. — 4. Ehepaar *n*. — *Syn.* s. couple. — **II** *v/a.* ①a. 5. paaren (with mit). — 6. *fig.* paaren, vereinigen. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein Paar bilden, sich paaren; sich begatten. — 8. sich verbinden, zusammenpassen. — 9. (a. to ~ off): a) paarweise fortgehen; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderseitige Fehlen verabreden.

Zu ~ 1: ~ and ~ paarweise; ~ of boots Paar *n* Stiefel; F that's another ~ of sleeves (oder shoes oder trousers) das ist ganz etwas anderes.

Zu ~ 2: ⚔ ~ of colours Engl. und *U.S.* die beiden Fahnen *f/pl.* eines Regiments; eine Fahne; ~ of horses (oxen) Gespann *n* Pferde (Ochsen); a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus (hinaus); *iro.* there's a ~ of them es ist ein würdiges Paar.

Zu pair 3: F ~ of bellows Blasebalg *m*; ~ of glasses, ~ of spectacles Brille *f*; ~ of pincers Kneifzange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; ~ of trousers Beinkleid *n*.

paired (pă^{r}d) *a.* gepaart, paarig.

pairing-season, ~-time (pă^{r}-rin^{g}-ßĭzn, ~-tāi^{m}) *s.* Paarungs-, Begattungs-zeit *f*.

pairwise (pă^{r}-wāi^{z}) *adv.* paarweise.

Paisley (pē^{r}z-l^{e}) *npr.* (schott. Stadt).

pakfong ⊖ (pă^{k}-fŏn^{g}) *s.* = argentan.

Pakington (pē^{r}-kin^{g}-t^{i}n) *npr.* (Prsn.).

Pal[1] (păl) *npr.* Mariechen *n*.

pal[2] F (~) *s.*, *sl.* Gefährte *m*, Kamerad *m*; Diebsgenosse *m*, Spießgeselle *m*.

palace (pă^{r}l-^{i}ß; *Hom.* Pallas) [fr. *palais*, vom lt. *pala'tium*] *s.* 1. Pala'st *m*, Palais *n*, Schloß *n*. — 2. F the P~ der Krysta'll-Palast (bei Lo.).

palace-car 🚃 *Am.* (pă^{r}l-^{i}ß-kā^{r}) *s.* Salo'nwagen *m*.

palace-court (~kō^{r}t ⑨) *s.* jur.: ehm. Hofgericht von Westminster; 1849 abgeschafft.

palace-yard (pă^{r}l-^{i}ß-jā^{r}d) *s.* Schloßhof *m*.

paladin (pă^{r}l-^{ä}-din) [fr.] *s.* 1. Pa'ladin *m* (vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen). — 2. fahrender Ritter. — 3. Held *m*.

palæographer ☋ (pē-l^{i}-ŏ^{r}g-ra-f^{e}r) *s.* Paläogra'ph *m*, Kenner *m* der alten Schriftarten. [*a.* paläogra'phisch.]

palæographic(al) □ ☋ (~^{i}-gra^{r}-f^{i}k, ~^{e}-l^{i}) *a.*

palæography ☋ (~ŏ^{r}g-ra-f^{e}) [grch.] *s.* Paläographi'e *f*. [*m*, Altertumskundiger *m*.]

palæologist ☋ (~ŏ^{r}l-^{i}-dǪist) *s.* Paläolo'g

palæology ☋ (~dǪ^{e}) [grch.] *s.* Paläologi'e *f*, Archäologi'e *f*, Altertumskunde *f*.

palæontology ☋ (pē-l^{i}-ŏn-tŏ^{r}-l^{i}-dǪ^{e}) [grch.] *s.* Paläontologi'e *f*, Petrefa'ktenkunde *f*, Lehre *f* von dem organischen Leben der Urwelt. [*n* (ost-indische Stadt).]

Palanpoor (pă-lăn-pu^{r}r) *npr.* Palanpu'r

palanquin (păl-^{i}n-ki^{n}, *WB.* păl-ăn^{e}-ki^{n}) [Sanskrit *palyanka* Lager, Bett] *s.* Palanki'n *m* (kastenartige Sänfte mit Seitenöffnung). [haftigkeit *f*.]

palatability (păl-^{a}-tă-bi^{l}-^{i}-t^{e}) *s.* Schmack-

palatable (pă″l-ă-t²bl) [vom lt. *pala'tum* Gaumen] *a.* □ (~y *adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; ~ness (~-n²ß) *s.* Schmackhaftigkeit *f* 2c.

palatal ⚙ (~t²l) **I** *a.* 1. Gaumen-... — **II** *s.* 2. *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — 3. *gr.* Gaumenlaut *m*, Palata'l *m*.

palate (pă″l-ăt) [lt. *pala'tum*] *s.* 1. *anat.* Gaumen *m*. — 2. Geschmack *m* (auch *fig.*).

palatial (pă-lē″-schᵉl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* 1. palast-artig; Palast-..., Schloß-... — 2. prächtig, erhaben.

Palatinate (pă-lă″t-ᵢ-nät) [mlt.] **I** *npr., geogr.*: the ~ die Pfalz. — **II** p~ *s.* Pfalzgrafschaft *f*, Palatina't *n*.

palatine (pă″l-ă-tāⁱn, ↖ ~tin) [lt. *palati'nus*] *a.* 1. Alt.: zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch. — 2. pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; count ~ Pfalzgraf *m*; county ~ Pfalzgrafschaft *f*; court ~ Gerichtshof der drei Pfalzgrafschaften Chester, Lancaster u. Durham; Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz.

palaver (pă-lā″-wᵉr, *CT.D.* ~lä″w-ᵉr) [portug. *pala'vra*, vom lt. *para'bola*] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Besprechung *f*, bsd. zwischen (Forschungs-)Reisenden und Eingeborenen. — 2. Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Geklatsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. klatschen, schwatzen.

pale¹ (pēl; *Hom.* pail) [a/f. *pal*, lt. *palus*] **I** *s.* 1. Pfahl *m*. — 2. Einpfählung *f*, Pfahl-zaun *m*, -werk *n*, Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfähle eingeschlossener Raum. — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*. — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — **II** *v/a.* ①b. 6. um-, ein-pfählen (auch to ~ in). — 7. *fig.* umgeben.

pale² (pēl) [a/f. *pale*, vom lt. *pa'llidus*] **I** *a.* □ 1. blaß, bleich; to turn ~ blaß werden. — 2. *fig.* blaß, schwach, matt. — 3. hell; ~ ale helles Ale oder Bier. — **II** † *s.* 4. Bläße *f*, bleiche Farbe. — **III** *v/n.* ①b. 5. blaß werden, erbleichen.

pale³ ⊖ (pēl) [a/f., lt. *pala*] *s.* 1. Bäckerschaufel *f*, Brotschiebe *f*. — 2. Käsestecher *m*.

pale-coloured (pē″l-köl-ᵉrd) *a.* blaßfarbig.

pale-eyed ↖ (pē″l-āⁱd) *a.* matt-äugig.

paleface ⑥ (pē″l-fēß) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; auch *fig.* vom bleichen Aussehen).

pale-faced (~-fēßt) *a.* mit blassem Antlitz, von bleichem Aussehen.

palefrenier (pă″l-ᵉ-frᵉ-niᵉr) [a/f.] *s.* ehm.: Stallknecht *m*.

pale-hearted (pē″l-hā″-tᵉd) *a.* mattherzig, -mutlos.

paleness (pē″l-n²ß) *s.* Bläße *f*, blasse Farbe, Farblosigkeit *f*.

☛ **paleo...** [grch.] f. palæo...

paleous (pē″-ⁱᵉß) *a.* [preu-artig.

Palestine (pă″l-ᵉ-ßtāⁱn) *npr., geogr.* Palästi'na *n*. [palästi'nisch; aus Palästina.

Palestin*ian*, ~ean (pă-lᵉ-ßtⁱⁿ-ᵉⁿn) *a.*

paletot ↖ (pă″l-ᵉ-tō) [fr.] *s.* Über-rock *m*.

palette (pă″l-ᵉt; *Hom.* pallet) [fr., vom lt. *pala* Spaten] *s.*, *paint.* Pale'tte *f*; to set the ~ Farben auf die Palette tragen.

palette-knife ⊖ (~-nāⁱf) *s.*, *paint.* Temperier-, Streich-messer *n*, Spatel *m*.

Paley (pē″-lᵉ; *Hom.* paly) *npr.* (Prin.).

palfrey (pă″l-fᵉ, *a.* pă″l-fᵉ, *HU.* pō″l-fᵉ) [fr. *palefroi*, mlt. *paravere'dus*] *s.* Zelter *m*, (Damen-)Reitpferd *n*.

palfreyed (~fᵉd) *a.* auf e-m Zelter reitend.

Palgrave (pă″l-, pă″l-grēw) *npr.*: bsd. Sir Francis ~ engl. Geschichtschreiber (1788–1861).

Pali ⚙ (pă″-li) [indisch] *s.* Pali (Sprache *f*) *n* (Sprache der südl. Buddhisten, Dialekt des Pra'krit).

pallfication (pă-l-ᵉ-fᵉ-tē″-schᵉn) [fr.] *s.* Einrammen *n* von Pfählen, Verpfählung *f*.

palimpsest ⚙ (pă″l-imp-ßēßt, *IMP.D.* pē″-limp-ßēßt, *HU.* pă-lⁱ″mp-ßēßt) [fr., grch.] *s.* Palimpse'st *n* (doppelt beschriebenes Pergament).

palindrome ⚙ (pă″l-in-drōm) [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort oder Satz, die rückwärts gelesen ebenso lauten wie vorwärts, zB. madam).

paling (pē″-lingᵉ) [pale¹] *s.* 1. *coll.* Pfähle *m/pl.*, Pfahlwerk *n*. — 2. Verpfählung *f*, Pfahlzaun *m*, Stake't *n*.

palingenesis ⚙ (pă-lin-dᵹē″n-ᵉ-ßiß), ~y ⚙ (~ßᵉ) [grch.] *s.* Wiedergeburt *f*, Wiederentstehung *f*, Erneuerung *f*.

palinode ⚙ (pă″l-ᵢ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodi'e *f* (Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft). — 2. schott. jur.: Widerruf *m*.

palisade (pă-lᵢ-ßēⁱd) [fr.] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Paliſſa'de *f*, Schanzpfahl *m*, Pfahlwerk *n*. — 2. Stake't *n*, Zaun *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. verpfählen, verpalisſadieren.

palisander 🏪 (pă-lᵢ-ßă″n-dᵉr) *s.* Paliſa'nderholz *n*. [bläßlich; ~ blue blaßblau.

palish (pē″-lisch) [pale²] *a.* etwas blaß,

Palk (pălk) *npr., geogr.*: ~ Bay, ~ Strait Bucht (Straße) zwischen Ceylon u. Vorder-Indien.

pall¹ (păl; *Hom.* Paul, pawl) [lt. *palla*] **I** *s.* 1. Mantel *m*, Staatsmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* = pallium 2. — 3. Decke *f*, Hülle *f*, Bahr-, Leichen-tuch *n* (a. funeral ~). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. ein-, um-, ver-hüllen.

pall² (~) [m/e. *pallen*; von *appal(len)*] ①a. **I** *v/a.* 1. schal, fade od. matt machen. — 2. mutlos machen; schwächen, entkräften. — 3. verderben. — **II** *v/n.* 4. schal oder matt werden. — 5. *fig.* die Kraft verlieren, des Reizes beraubt sein (upon für).

palladium (pă-lē″-dᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵈᵉ-a) 1. grch. Alt.: Palla'dium *n* (Schutzbild der Athene). — 2. *fig.* Hort *m*, Schutz *m*. — 3. ⚙ *chm.* Palladium *n* (Metall).

Pallas ⚙ (pă″l-ᵃß; *Hom.* palace) *npr.* Pallas *f*: a) grch. *myth.* eine Göttin; b) *ast.* ein Planetoi'd. [*m* bei Leichenbegängnissen.

pall-bearer (pă″l-bā-rᵉr) *s.* Bahrtuchhalter

pallet¹ (pă″l-ᵉt; *Hom.* palace) [fr. *paillet*] *s.* Strohsack *m*, Matratze *f*, ⚔ Wachbett *n*.

pallet² (~) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette. — 2. ⊖ Drehscheibe *f* der Töpfer. [sack *m*.

palliasse (pă-liᵃ″ß) [paillasse] *s.* Stroh-

palliate (pă″l-ᵢ-ēt) [vom lt. *pa'llium*] ①b. **I** *v/a.* 1. † bekleiden. — 2. *fig.* beschönigen, bemänteln, entschuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — **II** ↖ *v/n.* 4. to ~ for in milderem Lichte erscheinen lassen.

palliation (pă″l-ᵢ-ē″-schᵉn) [fr., vom lt. *pa'llium*] *s.* 1. Bemäntelung *f*, Beschönigung *f*. — 2. *med.* Linderung *f* von Krankheiten.

palliative (pă″l-ᵢ-ᵉ-tiw) **I** *a.* 1. bemäntelnd, beschönigend. — 2. *med.* lindernd. — **II** *s.* 3. Beschönigung *f*, Bemäntelungsmittel *n*. — 4. *med.* Linderungsmittel *n*.

pallid (pă″l-id) [lt.] *a.* □ (a. ⚘) blaß, bleich, farblos. [heit *f*, Farblosigkeit *f*.

pallidity (pă-lⁱ″d-ᵉ-tᵉ) *s.* Bläße *f*, Bleich-

pallidness (pă″l-id-n²ß) *s.* = pallidity.

pallium (pă″l-ᵢ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) 1. rom. Alt.: Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer); Philosophenmantel *m*. — 2. *Cath.eccl.* Erzbischofsmantel *m*.

Pall Mall (pēl mē″l) *npr.* (Straße in Lo.).

pall-mall (pēl-mē″l) [a/f. *palmaill(le)*; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] *s.* ehm.: Mailspiel *n*, wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch e-n Ring od. ein erhöhtes Loch getrieben wurde.

pallor (pă″l-ᵉr) [lt.] *s.* Bläße *f*, bleiche Farbe.

palm¹ (pām) [a/f. *palme, pau(l)me*, lt. *palma*] **I** *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weitS.: Vorderfußsohle *f* der Tiere. — 2. Maß: Handbreite *f*. — 3. ⚓ Pflug *m*, Schaufel *f* e-s Ankers. — 4. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih. — **II** *v/a.* ①a. 5. berühren, betasten, befühlen, streicheln. — 6. in der Hand verbergen, verschwinden lassen wie Taschenspieler. — 7. to ~ (off) a th. upon a p. j-n mit etwas betrügen oder anführen; j-m et. in die Schuhe schieben.

palm² (pām) [m/e. *palme*, lt. *palma*] *s.* 1. ⚘ Palme *f*, Palmbaum *m*. — 2. Palmblatt *n*, -zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*; to bear (od. win) the ~ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ~ das Feld räumen. — 4. *provc.* ~s *pl.* Blütenkätzchen *n/pl.* der Weiden 2c. [artig.

palmaceous ⚘ (pă-mē″-schᵉß) *a.* palmen-

palma Christi ⚘ (pă″l-ma krⁱ″ß-tᵉ, *WB.* ~ krⁱ″ß-tāⁱ) *s.* Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). [*anat.* Handflächen-...

palmar ⚙ (pă″l-mᵃʳ) [lt. *palma'ris*] *a.*,

palmary (pă″l-mᵃ-rᵉ) *a.* der Palme wert; hervorragend, ausgezeichnet.

palmate ⚙ (pă″l-māt) *a.* □ 1. ⚘ und *zo.* handförmig. — 2. *orn.* schwimmfüßig.

palm-*barley* *provc.* (pă″m-bā″-lᵉ) *s.*, *agr.* vollere und größere Gerstenart als die gewöhnliche.

~-butter 🏪 (~-bŏt-ᵉr) *s.* Palm-öl *n*. [Braun).

~-colour (~-köl-ᵉr) *s.* Palmenfarbe *f* (Art

palmed¹ (pāmd) *a.* (bsd. *poet.*) mit Schaufelgeweih (Hirsch). [Palmen versehen.

palmed² (~) *a.* Palmen tragend, mit

palmer (pă″-mᵉr) [mlt. *palma'rius*] *s.* mit e-m Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weitS.: pilgernder Mönch.

Palmerston (pă″-mᵉr-ßtᵉn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1784–1865; siehe auch Pam²).

palmer-worm (~-wö″m) *s.*, *ent.* 1. *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m*.

palmetto ⚘ (păl-mē″t-o) [span. *palmi'to*] *s.* Palmetto-, Zwerg-palme *f*; P~ State Beiname von Süd-Karolina (*U.S.*).

palm-house (pā″m-hauß) *s.*, *hort.* Palmenhaus *n*. [men tragend, palmenreich.

palmiferous (păl-miⁱ″-fᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* Pal-

palmiped ⚙ (pă″l-mᵉ-pēd), ~e ⚙ (~pīd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimm-füßer *m*, -vogel *m*.

palmister (pă″l-miß-tᵉr) *s.* Chiroma'nt *m*, Handwahrsager *m*. [wahrsagerei *f*.

palmistry (~tᵉ) *s.* Chiromanti'e *f*, Hand-

palm-*kale* ⚘ (pă″m-kēl) *s.* it. Art Wirsingkohl.

~-leaf (~-lif) *s.* 1. Palmblatt *n*. — 2. *Am.* Palmzweigfächer *m* (auch ~ fan).

~-oil (~-öil) *s.* 1. 🏪 Palm-butter *f*, -öl *n*. — 2. P *co.* (Bestechungs-)Geld *n*.

~-soap 🏪 (~-ßōp) *s.* Palm-öl-Seife *f*.

~-sugar 🏪 (~-schüg-ᵉr) *s.* Palmzucker *m*.

Palm Sunday (~ ßŏⁿ-n-dᵉ) *s.* Palmsonntag *m*.

palm-tree ⚘ (pā″m-trī) *s.* Palmbaum *m*.

palm-wine 🏪 (~-wāⁱn) *s.* Palmwein *m*.

palmy (pā″-mᵉ) [palm²] *a.* 1. palmen-artig. — 2. Palmen tragend, palmenreich. — 3. *fig.* siegreich; blühend, glücklich.

palp (pălp) [lt.] *s.*, *ent.* Taster *m*, Fühler *m*.

palpability (păl-pă-bl″-ᵢ-tᵉ) *s.* Fühl-, Greif-, Tast-barkeit *f*; *fig.* Handgreiflichkeit *f*.

palpable (pă″l-pᵊbl) [vom lt. *palpa're* tasten] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fühlbar, tastbar. — 2. *fig.* handgreiflich (Irrtum 2c.).

palpableness (~-nᵉß) *s.* = palpability.

palpation (păl-pē″-schᵉn) *s.* (auch *med.*) Betasten *n*, Befühlen *n*, Anfühlen *n*.

palpebral ⚙ (pă″l-pᵉ-brᵉl) [lt. *pa'lpebra*] *a.* 1. Augenlids-... — 2. Augenbrauen-...

palpiform ⚙ (pă″l-pᵉ-fōrm) *a.*, *ent.* tasterförmig. [gend, pochend, zuckend.

palpitant (pă″l-pᵉ-tᵉnt) *a.* klopfend, schla-

palpitate (~tēt) [vom lt. *palpita're*] *v/n.* ①b. klopfen, schlagen, pochen (bsd. Herz).

palpitation (păl-pᵉ-tē″-schᵉn) *s.* Klopfen *n*, Schlagen *n*, Zucken *n*; Herzklopfen *n*.

palsgrave (pă″lz-grēw, *CT.D.* pă″ls-grēw) [dtsch] *s.* Pfalzgraf *m*. [Pfalzgräfin *f*.

palsgravine (~grᵃ-win od. ~win) [dtsch] *s.*

palsied (pă″l-ᶻᵉd) *a.* gelähmt, gichtbrüchig.

palsy (pă″l-ᶻᵉ) [grch. *para'lysis*] **I** *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Lähmung *f*; Gichtbruch *m*. — **II** *v/a.* ①d. lähmen (auch *fig.*).

palter (pălˈt-ᵉr) [paltry] *v/n.* ①a. (with) hinterlistig schwatzen (gegen); unredlich od. zweideutig handeln (an), j-n hinterge'hen.

palterer (pălˈt-ᵉr-ᵉr) *s.* Arglistige(r), Betrüger(in). [Erbärmlichkeit *f* ꝛc. (s. paltry).

paltriness (pălˈt-rⁱ-nᵉß) *s.* Armseligkeit *f*,

paltry (~rᵉ) [ndtsch *palterig*] *a.* (~ily *adv.*), *fig.* armselig, erbärmlich, gemein, nichtswürdig, gering, verächtlich, jämmerlich, lumpig, elend (*Syn.* s. contemptible).

paludal ⏣ (pă-l(i)ūˈ-dᵉl, *CT.D.* pălˈ-iᵘ-dᵉl) [vom lt. *palus*] *a.* sumpfig; Sumpf-...

palustral ⏣ (pă-lŏˈß-trⁱlˈ), **~ian** ⏣ (~trⁱˈ-ᵉn), **~ine** ⏣ (~train) *a.* = paludal.

paly (pēˈ-lᵉ; *Hom.* Paley) *a.*, *poet.* blaß, bleich. [nisters Lord Palmerston.

Pam[1] ⸸ (păm) *npr.* ehm. Spitzname des Mi-

pam[2] † (păm) [verkürzt aus fr. *pamphile*] *s.* Loolspiel: Treff-, Kreuz-bube *m*. — Vgl. **~**[1].

pampas (păˈm-păs) [peruv. *ba'mba* Ebene] *s/pl.* Pa'mpas *f/pl.* (süd-amerik. Gras-ebenen).

pamper (păˈm-pᵉr; *Hom.* pampre) [ndtsch (*slam*)*pampen*] *v/a.* ①a. 1. mit Nahrung vollstopfen, überfüllen. — 2. *fig.* verzärteln.

pampero (păm-păˈ-ro) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (kalter Südwind in den Pampas). [schüre *f*.

pamphlet (păˈm-flᵉt) *s.* Flugschrift *f*, Bro-

pamphleteer (păm-flᵉ-tiᵉrˈ) [fr. *pamphlétaire*] **I** *s.* Pamphleti'st *m*, Flugschriftenschreiber *m*; *contp.* Schribe'nt *m*. — **II** *v/n.* ①a. Flugschriften schreiben.

pampre (păˈm-pᵉr; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s.*, *arch.* Weinguirlande *f* um Säulen.

Pan[1] (păn) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott); ♪ **~**'s pipes *pl.* = Pan-pipes.

pan[2] (păn) [a/e. *panne*, vom lt. *pa'tina*] *s.* 1. Pfanne *f*. — 2. *chm.* Tiegel *m*. — 3. ⊖ Pfanne *f*. — 4. *agr.* fester Untergrund.

panacea (păn-ᵃ-ßiˈ-a) [fr. *panacée*, grch.] *s.* Panace'e *f*, Universa'lmittel *n*.

panada (pᵃ-nēˈ-da, *CT.D.* pᵃ-nāˈ-da) [fr. *panade*] *s.* Brotsuppe *f*, Pana'de *f*.

Panama (păn-ᵃ-māˈ, *CT.D.* pā-nā-māˈ) *npr.* Pa'nama *n*; **~** hat Panama-hut *m*.

pancake (păˈn-kēk) *s.* Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; **~** ice Scheiben-eis *n*; ⸸ P~ Tuesday Fastnacht(s-Dienstag *m*) *f*.

pancarte (păˈn-kāᵊt) *s.* = panchart.

panch † oder *prov.* (panſch) *s.* = paunch.

panchart (păˈn-kāᵊt) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde. [tius *m* (Heiliger).

Pancras (păˈn(ᵉ)-trᵃßß) *npr.*, *eccl.* Pankra'-

pancratic (păn-kraˈt-ik) *a.* 1. grch. Alt.: das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — 2. ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen, athle'tisch. [Bauchspeicheldrüse *f*.

pancreas ⏣ (păˈn-krⁱ-ᵃßß) [grch.] *s.*, *anat.*

pancreatic ⏣ (păn-krⁱ-ăˈt-ik) *a.*, *anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen-...; **~** juice, **~** secretion Bauchspeichel *m*.

pandar (păˈn-dᵉr) = pander.

Pandean (păn-diˈ-ᵉn, *CT.D.* păˈn-dᵉ.ᵉn) [Pan[1]] *a.* den Gott Pan betreffend; ♪ **~** pipes *pl.* = Pan-pipes.

pandect (păˈn-dekt) [grch.] *s.* 1. ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — 2. P~s *pl.* jur.: Pande'kten *pl.* (Hauptteil des Corpus Juris; vgl. a. digest[1] 1 b).

pandemic ⏣ (păn-deˈm-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — **II** *s.* pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemonium (păn-dᵉ-mōˈ-nēᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* 1. Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f*. — 2. lärmende Versammlung. — 3. Höllenlärm *m*.

pander (păˈn-dᵉr) **I** *s.* Kuppler *m*. — **II** *v/a.* ①a. j-m willfahren. den niederen Trieben j-s schmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. kuppeln; *fig.* (to) Vorschub leisten (*dat.*).

pandiculation ⏣ (păn-dik-iᵘ-leˈ-shᵉn) [fr., vom lt. *pa'ndere*] *s.* 1. *med.* Gliederstrecken *n*. — 2. ⸗ Gähnen *n*.

pandit Ost-J. (păˈn-dit) [ind.] *s.* gelehrter Brahmine (= pundit).

pandoor ⚔ (păˈn-dūᵊ) *s.* Pandu'r *m*.

Pandora (păn-dōˈ-ra ⑨) *npr.*, grch. *myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Büchse [**~**'s box] alles menschliche Unheil auf die Erde).

pandour ⚔ (păˈn-dūᵊ) *s.* = pandoor.

Pandy[1] (păˈn-dᵉ) [hindost. *pandā* Brahmane] *s.* (*pl.* **~**ies, **~**dᵉz) Spitzname der Sepoys.

pandy[2] (păˈn-dᵉ) [vom lt. *pande palmam* streck' die Hand aus] **I** *s.* (*pl.* **~**ies, **~**dᵉz) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — **II** *v/a.* ①d. (auf die Hand) schlagen.

pane (pēn; *Hom.* pain) [vom mlt. *pannus* Stück Zeug] **I** *s.* 1. Scheibe *f*, Platte *f*; Fensterscheibe *f*. — 2. ⊖ Feld *n* (einer Täfelung, Mauer ꝛc.); Fach *n*, Füllung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Scheiben, Fächern, Feldern ꝛc. versehen; täfeln (vgl. paned).

paned (pēnd) *a.* 1. mit Scheiben ꝛc. versehen. — 2. aus kleinen Vierecken bestehend, gewürfelt (z.B. von Zeugen).

panegyric (păn-ᵉ-dǰiˈr-ik) [grch.] **I** *a.* lobredend, lobpreisend; Lob-... — **II** *s.* Lobrede *f*, -preisung *f*; Lobschrift *f* (on über).

panegyrical (**~**-ᵉlˈ) *a.* □ = panegyric.

panegyrise ④ (păˈn-ᵉ-dǰⁱ-rᵃⁱzˈ) ①b. **I** *v/a.* preisen, loben, in den Himmel erheben. — **II** *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panegyrist (păˈn-ᵉ-dǰᵉ-rißt od. păn-ᵉ-dǰiˈr-ißt) [grch.] *s.* Lobredner *m*.

panel (păˈn-ᵉl) [a/f. *panel*, fr. *panneau*] **I** *s.* 1. ⊖ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*. — 2. *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — 3. jur.: Geschworenenliste *f*; weitS.: die Geschwornen *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. ⊖ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to **~** off).

paneless (peˈn-lᵉß) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⊖ (păˈn-ᵉl-frēm) *s.* Rahmstück *n*, Hirnleiste *f*, Steg *m* an Thüren.

panelling ⊖ (păˈn-ᵉl-liⁿ) *s.* 1. Pannelierung *f*, Täfelung *f*. — 2. Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — 3. ⚒ Felderbau *m*.

panel-*picture* (păˈn-ᵉl-pik-tiᵊʳ) *s.*, *paint.* Gemälde *n* auf Holz. [werk *n*.

~work ⊖ (**~**-wōˈk) *s.* Tafelwerk *n*, Fach-

panful (păˈn-fūl) *s.* eine Pfanne voll.

pang (pănᵍ) *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; *fig.* Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; **~** of death Todesangst *f*. — *Syn.* s. agony.

pangful (păˈnᵍ-fūl) *a.* angst-, qual-voll, von Schmerz gepeinigt.

pangless (păˈnᵍ-lᵉß) *a.* frei von Qual, Angst oder Schmerz.

panharmonicon ♪ (păn-hāˈ-mōˈr-nⁱ-kŏn) *s.* Panharmo'nikon *n* (Art Orche'strion).

panic[1] ⸗ (păˈn-ik) *s.* Hirse *f* (*Pa'nicum*).

panic[2] (**~**) *s.* [Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens] **I** *a.* 1. P**~** grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — 2. *fig.* panisch; **~** fear, **~** fright panischer Schrecken. — **II** *s.* 3. Pa'nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken (*Syn.* siehe alarm).

pan-ice (păˈn-aⁱß) *s.* loses Küsten-eis.

panicle ⸗ (păˈn-ikl; *Hom.* pannicle) [lt. *pani'cula*] *s.* Rispe *f*.

panicled ⸗ (păˈn-ikld) *a.* Rispen tragend.

panic-*maker* (păˈn-ik-mē-kᵉr) **~-monger** (**~**-mönᵊ-gᵘᵉ) *s.*, *contp.* Verbreiter *m* blinden Lärms. [ßtrōk) *a.* von Schrecken ergriffen.

panic-*stricken* (**~**-ßtrikn), **~-struck** (**~**-)

paniculate ⏣ ⸗ (pă-niˈr-iᵘ-lāt) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

panivorous ⏣ (pă-nⁱˈr-w-ᵊßß) [lt.] *a.* brotessend, von Brot lebend.

panjam ❀ (păˈn-dǰᵊm) [anglo-ind.] *s.* 1. Art indischer Baumwollstoff. — 2. ~s *pl.* (mst păn-dǰăˈmⁱ) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen. [(Pers.).

Panmure (păˈn-mjūᵊ, schott. păn-mjūᵊr) *npr.*

pannade (pă-nēˈd) [a/f.] *s.* = curvet 1.

pannage (păˈn-ᵊdǰ) [a/f.] *s.* 1. Mastgeld *n*. — 2. Wald-, Buch-, Eichel-mast *f*.

pannicle ⏣ (păˈn-ikl; *Hom.* panicle) [mlt.] *s.*, *anat.* Membra'n(e) *f*.

pannier[1] (păˈn-iᵊr) [a/f. *panier*, lt. *pana'rium*] *s.* 1. (Brot-, Weiden-)Korb *m*. — 2. Tragkorb *m* (bes. für Saumtiere). — 3. Puffrock *m*. [of Court (Lo.).

pannier[2] (**~**) *s.* Aufwärter *m* in den Inns

pannier-man (**~**-măn) *s.* = pannier[2].

pannikin (păˈn-ᵉ-kin) [*dim.* von pan[2]] *s.* 1. Pfännchen *n*. — 2. (Trink-)Kännchen *n*.

Pannonia (pᵃ-nōˈ-nⁱ-ᵉ-a) *npr.* Panno'nien *n* (altröm. Provinz zwischen Sau u. Donau); ❀ **~** leather Ledertuch *n*. [rung *f*.

pannum (păˈn-ᵉm) *s.*, *cant* Brot *n*, Rah-

panoplied (păˈn-ᵉ-plid) *a.* vollständig gerüstet (*a. fig.*). [rüsteter.

panoplist (**~**plißt) *s.* vollständig Ge-

panoply (**~**plᵉ) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (*a. fig.*); trophäen-artiger Waffen-aufbau.

panorama (păn-ᵉ-răˈ-ma, **~**răˈᵊ-ma) [grch.] *s.* Panora'ma *n*, Rundgemälde *n* (*a. fig.*).

panoramic (**~**răˈ-mⁱk) *a.* panora'misch.

Pan-pipe(s) ♪ (păˈn-pāⁱpᵊ(ß) *s.* (*pl.*) Panspfeife *f* (aus Rohrpfeifen gl.-gelebte Hirtenflöte).

pansied (păˈn-ßid) [a/f.] *s.* 1. voller Stiefmütterchen. — 2. phantastisch; Phantasie-...

Panslavism (păn-ßlāˈᵛw-izm) *s.* Panslavi'smus *m* (Streben, alle Slaven zu vereinigen).

pansy ⸗ (păˈn-ßⁱ) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* **~**ies, **~**ßⁱz) Stiefmütterchen *n*.

pant (pănt, pant) [m/e. *panten*, a/f. *pantoyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schnauben; to **~** for breath nach Luft schnappen. — — 2. (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — 3. *fig.* verlangen, lechzen, streben (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 4. heftig ausatmen, (hervor)keuchen (auch to **~** out). — **III** *s.* 5. Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pantalet(te)s (păn-tᵃ-leˈtßß) *s/pl.* mit Krausen besetzte Frauenhose.

pantaloon (păn-tᵃ-lūˈn) [it.] *s.*, *thea.* 1. Pantalo'ne *m* (ehm. komische Figur der ital. Posse). — 2. weitS.: Hanswurst *m*.

pantaloons (păn-tᵃ-lūˈn) [it. *pantalone*] *s/pl.* lange (Herren-)Hose.

pantechnic (păn-teˈk-nik) *a.* auf alle Künste bezüglich. [halle *f*.

pantechnicon (**~**ᵉ-kŏn) [grch.] *s.* Gewerbe-

panter (păˈn-tᵉr) [pant] *s.* Keuchende(r); Schmachtende(r). [Pantheï'smus *m*.

pantheism ⏣ (păˈn-*thⁱ*-izm) [grch.] *s.*

pantheist ⏣ (**~**ißt) *s.*, *phls.* Pantheï'st *m*.

pantheistic ⏣ (păn-*thⁱ*-ᵉˈß-tik) *a.* pantheï'stisch; alle Götter betr. [theistic.

pantheistical ⏣ (**~**ᵉlˈ) *a.* □ = pan-

pantheon (păˈn-*thⁱ*ᵉ.ᵉn oder păn-*thⁱ*ˈ-ᵉn) [grch.] *s.* Pa'ntheon *n*; P**~** Ehren-, Ruhmes-halle *f* zu Ehren berühmter Männer.

panther (păˈn-*thᵉ*ʳ) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* 1. = leopard. — 2. *Am.* = cougouar.

pantile (păˈn-tāⁱl) [wahrscheinlich pan[2] und tile] *s.* 1. ⊖ Dachpfanne *f*; Breitziegel *m*. — 2. P *sl.* Cylinderhut *m*.

pantisocracy ⏣ (păn-tⁱ-ßŏˈr-kᵃ-ßᵉ, *CT.D.* păn-tāⁱ-ßŏˈr-kᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Pantisokrati'e *f* (Staatseinrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und sozialer Stellung gleich sind).

pantograph ⏣ (păˈn-tᵒ-graf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*.

pantography ⏣ (păn-tŏˈg-rᵃ-fᵉ) *s.* Pantographi'e *f*: 1. allgemeine Beschreibung. — 2. Kopieren *n* mittels des Pantogra'phs.

pantomime (păˈn-tᵒ-maⁱm) [grch.] *s.* Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*.

pantomimic(al □) (păn-tᵒ-miˈm-ik, **~**-lˈ) *a.* pantomi'misch. [tomi'miker *m*.

pantomimist (păˈn-tᵒ-maⁱ-mißt) *s.* Pan-

panton (păˈn-tᵒn) [vgl. dtsch *prov.* Pantine] *s.* (a. **~**-shoe) Pantoffel-eisen *n*, Zwangshuf *m* für Pferde.

pantophagous ▽ (păn-tŏ′f-ă-gŏß) *a.* alles (fr)essend.

pantry (pă′n-trᵉ) [m/e. *pan(e)trie*, fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵏs) Speise-, Vorrats-kammer *f*, Speiseschrank *m*.

pants F P (pănt͟ß) *s/pl.* = pantaloons.

pap[1] (păp) [m/e. *pappe*] *s.* 1. weibliche Brust(warze). — 2. runder Hügel.

pap[2] (.) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Brei *m* für kleine Kinder. — 2. ⊖ Mehlkleister *m*. — 3. Fleisch *n* der Früchte. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

papa[1] F (pă-pā′, ↖ oder *Am.* pā′-pa) *s.* Papa *m*, Vater *m*. — Vgl. ~[2].

papa[2] (pā′-pa, auch pă-pā′) [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bsd. höhere) Geistlichen. — Vgl. ~[1].

papacy (pē′-pă-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Papsttum *n*, päpstliche Würde. — 2. *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — 3. Papstkirche *f*, römische Kirche.

papal (pē′-pᵊl) [fr.] *a.* □ (f. ~ly) päpstlich.

papalise ④ ↖ (pē′-pă-lāɪ͟z) ①b. **I** *v/a.* päpstlich machen. — **II** *v/n.* päpstlich (gesinnt) werden, sich zum Papsttum bekennen.

papally (pē′-pă-lᵊ) *adv.* vom päpstlichen Standpunkte aus, als Papst.

papaver ▽ ♀ (pă-pē′-wᵉr) [lt.] *s.* Mohn *m*.

papaverine ▽ (pă-pă′w-ɪ-nɪn oder ~nīn, *HV.* pă-pē′-wᵊ-nɪn) [fr.] *s.*, *chm.* Papaveri'n *n* (Alkaloid des Opiums; $C_{21}H_{21}NO_4$).

papaverous ▽ (pă-pē′-rŏß) *a.* mohn-artig.

papaw ♀ (pă-pă′) *s.* 1. Papa'ya-, Melonenbaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. (Frucht *f* vom) Papaw-Baum *m* (*Ano'na tri'loba*).

pap-boat (păp-bōt) *s.* Schnabeltasse *f*, Brei-napf *m* für kleine Kinder.

paper (pā′-pᵉr) [lt. *papy'rus*] **I** *s.* 1. Papier *n* ɣ. — 2. a) Stück *n* oder Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einschlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeschlagene, Päckchen *n*; ɣ. — 3. (Papier-)Tapete *f* (s. paper-hanging). — 4. Zeitung(s-blatt *n*) *f*, Zeitschrift *f*; daily ~ Tageblatt *n*; weekly ~ Wochenblatt *n*. — 5. ⊛ (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechsel *m*; Kurszettel: Brief *m*. — 6. *univ.*, Schule: Fragebogen *m*. — 7. Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorlesung *f* einer gelehrten Gesellschaft; to read a ~ on ... eine Vorlesung halten über ... — — 8. ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefschaften *f/pl.*; jur.: Dokumente *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ɣ. — 9. *thea.*, *sl.* Freikarte *f*; Person *f* mit Freikarte. — **II** *a.* 10. papieren, aus Papier; Papier-...; ~ cigar Zigarette *f*. — 11. *fig.* gebrechlich, dünn. — **III** *v/a.* ①a. 12. mit Papier überziehen, tapezieren. — 13. in Papier einschlagen, einpacken.

Zu ~ 1: to commit to ~, to put on ~ zu P. bringen; to set (oder put) pen to ~ die Feder ansetzen od. ergreifen.

Zu ~ 2: ✉ ~ of direction Adreßkarte *f* auf Gepäckstücken; ⊛ ~ of patterns Musterkarte *f*; book in ~ = paper-book 2; ~ of cigars Paketchen *n* Zigarren; ~ of needles Brief *m* Nadeln.

Zu ~ 3: jur.: Clerk of the Papers Aktua'r *m* am Oberhofgericht (Queen's Bench).

paper-bag ⑥ (pē′-pᵉr-băg) *s.* (Papier-)Tüte *f*.

~bark ♀ (~bā′k) *s.* echter Ka'japutbaum.

~baron ⑥ (~bă′r-ᵊn) *s.* Titula'rbaron *m*.

~book ⑥ (~bŭk) *s.* 1. Schreibheft *n*. — 2. broschiertes, geheftetes Buch.

~border (~bō′r-dᵉr) *s.* Tapetenborte *f*.

~boy (~bŏɪ) *s.* Zeitungsausträger *m*.

~chase (~tschēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.

~circulation ⊛ (~ßĕr-kyŭ-lē′-schᵊn) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.

~collar ⑥ (~kŏl-ᵉr) *s.* Papierkragen *m*.

~cornet ⑥ (~kō′r-nᵉt *s.* Papiertüte *f*.

~cover ⑥ (~kŭw-ᵉr) *s.* Umschlag *m* für Bücher.

paper-credit ⑥ ⊛ (pē′-pᵉr-krĕ′d-ɪt) *s.* offener Kredi't, Wechsel-Kredit *m*.

~currency ⑥ ⊛ (pē′-pᵉr-kŭr-ᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m*. — 2. Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.*

~cutter (~kŭt-ᵉr) *s.* 1. Papierschneider *m*. — 2. Papiermesser *n*, Falzbein *n*.

paperer (pē′-pᵊ-rᵉr) *s.* 1. Tapezier(er) *m*. — 2. ⊛ j. der Waren in Papier einschlägt oder einwickelt.

paper-faced (pē′-pᵉr-fēßt) *a.* im Gesicht kreideweiß.

~folder (~fōl-dᵉr) *s.* Falzbein *n*.

~hanger (~hăng-ᵉr) *s.* Tapezier(er) *m*.

~hanging (~hăng-ɪng) *s.* 1. Tapezieren *n*. — 2. ~s *pl.* Tape'ten *f/pl.*

~kite (pē′-pᵉr-kāɪt) *s.* Papierdrache *m*.

~knife (~nāɪf) *s.* = paper-cutter 2.

~machine ⊛ (~mă-schī′n) *s.* Papiermaschine *f*. [*m*. — 2. P Lumpensammler *m*.]

~maker (~mā-kᵉr) *s.* 1. Papierfabrika'nt; 2. Papierhändler *m*.

~merchant (~mē′-tschᵊnt) *s.* Papier-Großhändler *m*. [-fabrik *f*.]

~mill ⊛ (~mil) *s.* Papier-mühle *f*,

~money (~mŏn-ᵉ) *s.* Papiergeld *n*.

~office (~ŏ′f-ɪß) *s.* Staats-archi'v *n* im Archiv von Whitehall (Lo.).

~pulp ⊛ (pē′-pᵉr-pŭlp) *s.* Papier-teig *m*, [-brei *m*.]

~royal (~rŏɪ-ᵊl) *s.* Rega'lpapier *n*.

~ruler ⊛ (~rū-lᵉr) *s.* Papierliniierer *m*.

~shade (pē′-pᵉr-schēd) *s.* papierner Lampenschirm. [schnitzel *n/pl.*]

~shavings ⊛ (~schē′-wɪn͟gᵊ) *s/pl.* Papier-

~shears (pē′-pᵉr-schɪ͟rᵊ) *s/pl.* Papierschere *f*.

~size (~ßāɪ͟) *s.* 1. Papierformat *n*. — 2. ⊛ Leim *m*. [Papiers.]

~sizing ⊛ (~ßāɪ′-zɪn͟g) *s.* Leimen *n* des

~stainer ⊛ (~ßtē-nᵉr) *s.* 1. Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — 2. Buntpapier-, Tapeten-fabrika'nt *m*.

~staining ⊛ (~ßtē′-nɪn͟g) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikation *f*. [Papiermaché.]

~tray (pē′-pᵉr-trē) *s.* Theebrett *n* aus

~value ⊛ (~wăl-ĭū) *s.* Papier-valu'ta *f*.

~war (~wă′r) *s.*, *co.* Federkrieg *m*.

~weight (~wēt) *s.* Briefbeschwerer *m*.

papery (pē′-pᵊ-rᵉ) *a.* papier-ähnlich.

papeterie (păp-ᵊ-trī′) [fr.] *s.* Papeteri'e *f* (Karton mit Schreib-, Brief-papier 2c.).

Paphian (pē′-fĭ-ăn) *a.* 1. paphisch, Paphos betr. — 2. die Venus od. den Venuskultus betr. — 3. der Venus dienend, buhlerisch.

papier-mâché ⊛ und ⊛ (păp-jē′-ma-schē′) [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m*.

papilio ▽ (pă-pĭ′l-ɪ-ō) [lt.] *s.*, *ent.* Tagfalter *m*, bsd. Edelfalter *m*.

papilionaceous ▽ (pă-pĭl-ɪ-ō-nă′-schᵊß) [neu-lt.] *a.* schmetterlingsförmig; ♀ ~ flower Schmetterlingsblüte *f*.

papilla ▽ (pă-pĭ′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ı), *anat.*, ♀ 2c. Papille *f*, (Brust-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory ~ Geschmacks-, Zungen-wärzchen *n*; hair ~ Haarpapille *f*.

papillary ▽ (pă′-pĭ-ᵊ-rᵉ) [neu-lt.] *a.*, *anat.* 2c. 1. warzen-förmig, -artig. — 2. mit Warzen bedeckt, aus Warzen bestehend.

papillate[1] ▽ (pă′-pĭ-lāt) [neu-lt.] *a.* 1. warzenförmig. — 2. (bsd. ♀) mit Warzen besetzt, warzig. [förmig wachsen.]

papillate[2] ▽ (~lēt) *v/n.* ①b. warzen-

papillote (pă′-pĭ-lōt) [fr.] *s.* Haarwickel *m*.

papillous ▽ (~lŏß) *a.* = papillate[1].

Papin (pă′-pĭn, fr.: pă-pă′) *npr.*: Denis ~ fr. Physiker (1647–1714); *phys.* ~'s digester = digester 3.

papist (pē′-pĭßt) (mst *contp.*) **I** *s.* Papi'st *m*, Römling *m*. — **II** *a.* = papistical.

papistic(al □) (pă-pĭ′ß-tĭk, ~tᵊ-kᵊl) *a.* (mst *contp.*) papi'stisch, päpstlich.

papistry (pē′-pĭß-trᵉ) *s.* (mst *contp.*) Papi'smus *m*, Papsttum *n*.

papoose (pă-pū′ß, auch pă-pū′f) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nord-amerikan. Indianern.

pappiness (pă′p-ɪ-nᵉßᵊ) *s.* das Brei-artige.

pappose, ~us ▽ ♀ (pă′p-ōß, ~ßᵊ) [pappus] *a.* mit einer Samenkrone (versehen).

pappus ▽ (pă′p-ßᵊ) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Samenkrone *f*. — 2. *ent.* feine, dichte Haarbedeckung.

pappy (pă′p-ᵉ) [pap[2]] *a.* brei-artig, weich.

Papua (pă′p-ŭ-a od. pă′-pŭ-a) = New Guinea.

Papuan (*WB.* pă′p-ŭ-ᵊn, *CT.D.* pă′p-ĭ-ᵊn) **I** *a.* papua'nisch. — **II** *s.* Pa'pua-Neger(in).

papula ▽ (pă′p-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lı), *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*.

papulose, ~ous ▽ (pă′p-ĭ-lōß, ~lŏß) *a.* 1. *med.* mit Hautbläschen od. Hitzblattern bedeckt. — 2. ♀ warzig.

papyraceous (păp-ĭ-ră′-schᵊß) [lt.] *a.* 1. zur Papy'russtaude gehörig; aus Papyrus gemacht. — 2. papier-, papyrus-artig.

papyrine ▽ (pă′p-ᵊ-rɪn od. ~rīn) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergame'ntpapier *n*.

papyrus (pă-pāɪ′-rᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ı, ~rāɪ) 1. ♀ Papyrus *m*. — 2. Papyrusrolle *f*.

par (pă′) [lt.] **I** *s.* 1. ⊛ gleicher Wert, Pa'ri *n*; Parikurs *m*; ɣ. — 2. Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter od. Ersatz *m*; Gegenstück *n*; ɣ. — 3. Norma'lmaß *n*, -stand *m* 2c. — **II** *a.* 4. norma'l.

Zu ~ 1 ⊛: above ~ über Pari; at ~ gleich an Wert, auf 100 (Prozen't), auf Pari, pari; bill (of exchange) at ~ Pari-wechsel *m*; below ~ unter Pari.

Zu ~ 2: to be on (od. upon) a ~ with ebenbürtig, gleich oder gewachsen sein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.

Par., par. *abbr.* = paragraph; parish.

para[1] ⊛ (pa-ră′) [perj.] *s.* Para *m* (türkische Rechnungsmünze von 1/40 Piaster oder 0,4475 Pf.).

para[2] Ost-J. (pă′-ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmaß von 2 1/2 bushels (in Bombay); b) Gewicht von 30–50 pounds (in Ceylon). — Vgl. ~[1].

parable (pă′r-ă-bl) [lt., grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*. [Para'bel *f*.]

parabola ▽ (pă-ră′b-ᵊ-la) [grch.] *s.*, *math.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*.

parabolic[1] ▽ (păr-ă-bŏ′l-ɪk) *a.* (~ally *adv.*), *rhet.* parabo'lisch, gleichnis-artig.

parabolic[2] ▽ (păr-ă-bŏ′l-ɪk) *a.* (~ally *adv.*), *math.* parabo'lisch; ~ conoid = paraboloid; ~ curve Para'bel *f*.

parabolical ▽ (~ᵊ-kᵊl) *a.* □ = parabolic[1].

paraboliform ▽ (~ᵊ-fō′rm) *a.*, *math.* para'belförmig. [*math.* Paraboloi'd *n*.]

paraboloid ▽ (pă-ră′b-ᵊ-lŏɪd) [grch.] *s.*,

Paracelsian ▽ (păr-ă-ßĕ′l-ßĭ-ᵊn, *WB.* auch ~schᵊn) *med.* **I** *a.* parace'lsisch; die Heilmethode des Parace'lsus betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Parace'lsus.

Paracelsus (~ßᵊß) *npr.* Parace'lsus (von Hohenheim) (Arzt und Alchimist, 1493–1541).

paracentric(al) ▽ (~ßĕ′n-trĭk, ~trᵊ-kᵊl) [grch.] *a.*, *math.* parace'ntrisch (v. d. Zentrallinie abweichend oder sich ihr nähernd).

parachute (pă′r-ă-schūt) [fr.] *s.* 1. *phys.* Fallschirm *m*. — 2. ✕ Fahrkorb *m*.

paraclete ▽ (~klĭt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beistand *m*, Helfer *m*, Tröster *m* (meist *theol.* als Bezeichnung des heiligen Geistes).

parade (pă-rē′d) [fr. *parade*, lt. *para're*] **I** *s.* 1. Prunk-, Auf-zug *m*. — 2. Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *n*; to keep up a ~ of, to make (a) ~ of Staat machen oder prunken mit. — 3. ✕: a) Parade *f* (auch *fenc.*); b) *frt.* Esplana'de *f*; c) = ~-ground. — **II** *v/a.* ①b. 4. ✕ die Parade abnehmen über (*acc.*), in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen l. — 5. e-n Weg 2c. auf und ab gehen. — 6. *fig.* paradieren lassen, zur Schau tragen oder stellen, prunken mit. — **III** *v/n.* ①b. 7. ✕ in Parade aufziehen. — 8. einherstolzieren; *fig.* paradieren, prunken, prahlen. [Platz *m*.]

parade-ground ✕ (~grāʊnd) *s.* Parade-

paradigm ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-dăi'm, *CT.D. u. WB.* ~dĭm) [grch.] *s.* Paradi'gma *n*: 1. Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. *gr.* Musterwort *n*.

paradigmatic ⚙ (păʀ-ᵃ-dĭg-mă'ᵗ-ĭk) *a.* paradigma'tisch, als Beispiel oder Muster dienend. [digmatic.]

paradigmatical ⚙ (~ᵗ-ĭᵗl) *a.* □ = para-

paradise (păʀ-ᵃ-dăiß) [verf.] *s.* 1. Paradi'es *n*, *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ☤. — 2. *thea., sl.* Oly'mp *m*, Galerie *f*.

Zu ~ 1: *orn.* bird of ~ = Paradiesvogel *m*; ♀ flower of ~ = henna a; fool's ~ s. fool[1] 2 ☤; *P.* ~ *Lost* Verlorenes Paradies, *P.* ~ *Regained* Wiedergewonnenes Paradies (*epische Gedichte von ML.*).

paradisiac(al) (păʀ-ᵃ-dĭ'ᶻ-ăk, păʀ-ᵃ-dᵊ-ßăi'ᶻ-ᵃ-ĭᵗl) *a.* paradiesisch.

paradox (păʀ'ᵃ-dŏkß) [grch.] *s.* Para'doxon *n* (Satz, der der allgemeinen Meinung widerspricht).

paradoxical (păʀ-ᵃ-do'ᶻ-ᵏ-ĭᵗl) *a.* □ parado'x, sonderbar, seltsam, wunderlich.

paraffin(e) (pă'ʀ-ᵃ-fĭn) [fr.] *s., chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*.

parage (pă'ʀ-ᵉᵈŏ oder pă'ʀ-ᵊdŏ) [a/f.] *s.* jur.: gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft ꝛc.; Abfindung *f* bei der Heirat.

paragon (pă'ʀ-ᵃ-gŏn) [a/f.] **I** *s.* Parago'n *n*, Vorbild *n*, Muster *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Muster vergleichen.

paragram ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-gʀăm) [grch.] *s.* Wortspiel *n*.

paraph (pă'ʀ-ᵃ-gʀaf) [mlt., grch.] **I** *s.* 1. Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*. — 2. kurzer Zeitungsartikel. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Paragraphen zerlegen.

paragrapher (pă'ʀ-ᵃ-gʀa-fᵊʳ) *s.* Zeitungs-Reporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paragraphic(al □) (păʀ-ᵃ-gʀă'ᶠ-ĭᵏ, ~ᵗ-ĭᵗl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen.

Paraguay (pă'ʀ-ᵃ-gwăi oder ~gwē') *npr.*: a) Paraguay (-fluß) *m*; b) Paraguay *n* (Republik in Südamerika). [brasilische Simarube.]

paraiba ♀ (pᵃ-ʀăi'ᶠ-ba) *s.* Bitter-esche *f*,

paralipomena ⚙ (păʀ-ᵃ-ĭᵗ-poʳm-ᵉ-na) [grch.] *s/pl.* 1. Übergangenes *n*, Nachtrag *m*. — 2. *bibl.* P~ = chronicle 2.

parallactic(al) ⚙ (păʀ-ᵃ-lă'ᵏ-tĭk, ~ᵗ-ĭᵗl) [grch.] *a., ast.* parallaktisch, die Paralla'xe betreffend. [Paralla'xe *f*.]

parallax ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-llăß) [grch.] *s., ast.*

parallel (pă'ʀ-ᵃ-lĕl) [grch.] **I** *a.* □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (with mit); ☤. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ☤. — **II** *s.* 3. *math.* Paralle'le *f*, Parallel-linie *f*. — 4. Parallel-, Breiten-kreis *m*. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele *f*, Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ☤. — 7. *fig.* Gleichheit *f*, Ähnlichkeit *f*, Gleiche *n*; (passendes) Gegenstück; ☤. — 8. ⚔ *frt.* Parallele *f* (mit d. Feuerlinie des angugreifenden Werkes gleichlaufender Laufgraben). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 9. parallel machen. — 10. anpassen; in Einklang bringen (with mit). — 11. gleichkommen (*dat.*). — 12. in Parallele setzen, vergleichen (with mit).

Zu ~ 1 u. 2: ⚙ *mach.* ~ (motion-) rod Parallel-leitungsstange *f*; ⚙ ~ ruler Parallel-lineal *n*; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ 6: to draw a ~ between ... eine Parallele ziehen zwischen ..., (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ 7: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelepiped ⚙ (păʀ-ᵃ-lĕl-ᵉ-pĭ'p-ᵉᵈ, ~păi'ᶠ-pᵉd) [grch.] *s., math.* Parallelepi'pedon *n*, Parallelepipe'd *n*.

parallelism (pă'ʀ-ᵃ-lᵉ-llĭsm) *s.* 1. ⚙ *geom.* ꝛc. Paralleli'smus *m*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Entsprechen *n*, Ähnlichkeit *f*.

parallelogram (păʀ-ᵃ-lĕ'ᶫ-ᵊ-gʀăm) [grch.] *s., math., mech.* Parallelogra'mm *n*; *phys.* ~ of forces Parallelogramm *n* der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeits-P. *n*.

parallelopiped = parallelepiped.

paralogise ④ ⚙ (pᵃ-răʳ'ᶫ-ᵊ-dʒăiß, *HU.* pă'ʀ-ᵃ-lᵒ-dʒăiß) *v/n.* ①b. falsch schließen.

paralog*ism*, ~**y** ⚙ (~dʒĭsm, ~dʒᵉ) [grch.] *s.* Fehl-, Trug-schluß *m*.

paralyse ④ (pă'ʀ-ᵃ-lăiß) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.

paralysis (pᵃ-răʳ'ᶫ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s., med.* (a. *fig.*) Paraly'se *f*, Lähmung *f*.

paralytic (păʀ-ᵃ-lĭ'ᵗ-ĭᵏ) [grch.] *med.* **I** *a.* paraly'tisch: 1. eine Lähmung betreffend. — 2. a) gelähmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt. — **II** *s.* 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).

paralytical (~ᵗ-ĭᵗl) *a., med.* = paralytic.

Paramatta (păʀ-ᵃ-mă'ᵗ-ᵃ) **I** *npr.* Stadt in Neu-Süd-Wales. — **II** ⚉ p~ *s.* Parama'tta *n* (Stoff mit baumwollener Kette und Einschuß aus Kammgarn).

parameter ⚙ (pᵃ-răʳ'ᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s., math.* Para'meter *m*.

paramount (pă'ʀ-ᵃ-măunt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; lord ~ Oberlehnsherr *m*; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — **II** *s.* 3. *fig.* Höchste(r) (im Range).

paramour (pă'ʀ-ᵃ-mūᵊ) [a/f.] *s.* Buhler(in).

paranymph (pă'ʀ-ᵃ-nĭmf) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

parapet (pă'ʀ-ᵃ-pĕt) [fr., it.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*. — 2. *arch.* (Brücken-)Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*.

parapeted ⚔ (pă'ʀ-ᵃ-pĕt-ᵉd) *a., frt.* mit einer Brustwehr versehen.

paraph (pă'ʀ-ᵃf) [a/f. *paraphe*] **I** *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — **II** *v/a.* ①a. paraphieren, mit (seinem) Handzeichen ꝛc. versehen.

paraphernalia (păʀ-ᵃ-fĭᵗ-nēᵊ-lĭᵗ-ᵃ) [pätlt., grch.] *s/pl.* 1. ⚙ jur.: Paraphernа'lgut *n* (nicht zur Mitgift gehöriges Sondervermögen einer Frau). — 2. (mit *co.*) Ausstaffierung *f*; Prunk-, Schmuck-sachen *f/pl.*

paraphrase ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-fŭᵉ) [grch.] **I** *s.* Paraphra'se *f*, Umschreibung *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. paraphrasieren, umschreiben, umschreibend erläutern.

paraphrast ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-fᵃßt) *s.* Paraphra'st *m*, (umschreibender) Ausleger.

paraphrastic(al □) ⚙ (păʀ-ᵃ-fᵃă'ß-tĭk, ~ᵗ-ĭᵗl) *a.* paraphra'stisch, umschreibend.

paraplegia ⚙ (păʀ-ᵃ-plĭ'ᵉ-dʒᵉ-a) [grch.] *s., med.* Paraplegi'e *f*, Querlähmung *f*.

parapoplexy ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-pᵒ-plĕᵏ-sᵉ) [grch.] *s., med.* Starrkrampf *m*.

parasang (pă'ʀ-ᵃ-ßăŋᵍ) [grch.] *s.* Parasa'nge *f* (altpersisches Wegemaß von 30 Stadien).

paraselene ⚙ (păʀ-ᵃ-ßᵉ-lĭ'ᶰ-nĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ), *ast.* Nebenmond *m*.

parasite (pă'ʀ-ᵃ-ßăiᵗ) [grch.] *s.* Paraßi't *m*, Schmarotzer *m*; *zo.* Schmarotzertier *n*, weitS.: Ungeziefern; ♀ Schmarotzerpflanze *f*.

parasitic (păʀ-ᵃ-ßĭ'ᵗ-ĭᵏ) *a., zo.*, ♀ u. *fig.* paraßi'tisch, schmarotzend; Schmarotzer-...

parasitism ⚙ (pă'ʀ-ᵃ-ßăᵗ-ĭsm) *s.* Schmarotzen *n*, Schmarotzerwesen *n*.

parasol (pă'ʀ-ᵃ-ßŏl) [fr., span.] *s.* Sonnenschirm *m*. [schirmchen *n*.]

parasolette (păʀ-ᵃ-ßᵉ-lĕᵗ) [fr.] *s.* Sonnen-

parboil (pă'ʳᵇ-bŏĭl) [grch.] *v/a.* ①a. 1. halb kochen, nur aufkochen lassen. — 2. Hitzblattern auf der Haut verursachen.

parbuckle ⊖ (pă'ʳᵇ-bŭkl) **I** *s.* Schrot-tau *n*. — **II** *v/a.* ①b. schroten. [(Schicksalsgöttinnen).]

Parcæ (~ßĭ) [lt.] *s/pl., myth.* Parzen *f/pl.*

parcel (pă'ʳᵇ-ßᵊl, pă'ᵊßl) [a/f. *parcel(l)e*, mlt. *partice'lla*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*. — 2. Land-, Bau-parzelle *f*. — 3. Quantitä't *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Masse *f*, Haufen *m*. — 4. Pake't *n*, Bündel *n*, Gepäckstück *n*; ~s *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ⚉ by ~s stückweise, in kleinen Posten; ⚉ bill of ~s Faktu'ra *f*, [pecifizierte Warenrechnung; ✉ ~s post Pake't-post *f*. — 5. ⚉ Partie *f*, Posten *m* Ware. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (ab-, aus-)teilen, zerstücken, parzellieren (mit to ~ out; *Syn.* siehe apportion).

parcel-*book* ✉ (ℒ-bŭk) *s.* Gepäckbuch *n*.

~express ✉ (~ᵉᵏßß-prᵉßß) *s.* Pake't-post *f*.

~lift ⊖ ⚉ (~lĭft) *s.* Waren-aufzug *m*.

~office ✉ (ℒ-ᵒᶠ'ᶠ-ĭß) *s.* Eilgut- und Gepäck-Annahmestelle *f* auf größeren Bahnstationen.

~paper (ℒ-pē-pᵉʳ) *s.* Packpapier *n*.

~post ✉ (~pōßt) *s.* Pake't-post *f*.

~van ✉ (~wăn) *s.* Gepäckwagen *m*.

parcenary (pă'ʳᵇ-ßᵉ-nᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* jur.: Mitbesitz *m* durch Erbschaft.

parcener (~nᵉʳ) [a/f.] *s.* jur.: Mit-eigentümer *m* durch Erbschaft, Mit-erbe *m*.

parch (pă'ᵗʃch) [m/c. *pa(a)rchen*] *v/a.* ①c. 1. rösten, dörren; ⚉ ~ed corn gerösteter Mais, Röst-, Puff-korn *n*. — 2. aus-dörren, -trocknen, versengen.

parchedness (pă'ʳᵈ-tʃchᵊd-nᵉßß) *s.* Ausgetrocknetsein *n*, Dürre *f*. [ausdörrend.]

parching (pă'ʳᵈ-tʃchĭnᵍ) *a.* □ versengend,

parchment (pă'ʳᵈtʃch-mᵉnt) [a/f. *parchemin*, lt. (*charta*) *Pergame'na*] *s.* Pergame'nt *n*; ⚉ ~ paper, vegetable ~ *vegetabilisches* P., Pergamentpapier *n*.

pard (pă'ʳd) [lt.] *s., zo.* Leopa'rd *m*, Parder *m*, Panther *m* (*Felis pardus*).

pardo (pă'ʳᵈ-do) *s.* ind. Rechnungsmünze (etwa =).

Pardoe (pă'ʳᵈ-dō) *npr.* (Prſn.). [2.55 M.).]

pardon (pă'ʳᵈ-ᵉn, pă'ʳdn) [a/f. *pardon(n)er*, mlt. *perdona're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzeihen, vergeben, entschuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entschuldigen Sie. — 2. übersehen, zu gute halten, nicht übel nehmen. — 3. begnadigen, die Strafe erlassen, das Leben schenken. — **II** *s.* 4. Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ☤. — 5. Begnadigung *f*, Amnesti'e *f* (*Syn.* s. abolition). — 6. *eccl.* Ablaß *m*; — *Syn. pardon* ernstliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verstößen gegen die Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bsd. von Nahestehenden angewandt [to forgive an injury] u. biblisch); *excuse* leichte Verstöße entschuldigen, verzeihen.

Zu ~ 4: to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung od. Entschuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pă'ʳᵈ-ᵈᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) zu verzeihen(d), verzeihlich.

pardonableness (~nᵉßß) *s.* Verzeihlichkeit *f*.

pardoner (pă'ʳᵈ-ᵈᵉ-nᵉʳ) [(alt-)fr.] *s.* 1. Verzeihende(r). — 2. † *eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pardon-monger (pă'ʳᵈ-ᵈᵉn-mŏnᵍ-gʳᵉ) *s., eccl.* Ablaßkrämer *m*.

pare (pă'ʳ; *Hom.* pair, pᵉar) [(alt-)fr. *parer*, lt. *para're*] *v/a.* ①b. 1. (ab-, be-)schneiden (Fingernägel ꝛc., häufig mit off). — 2. Äpfel ꝛc. schälen. — 3. *fig.* to ~ off, to ~ away beschneiden, verringern. — 4. ⚙ abgleichen, -schärfen, zurichten, (ab)schaben.

paregoric ⚙ (păʳᵉ-goʳ-ĭᵗ) [grch.] [*med.* **I** *a.* 1. lindernd, schmerzstillend; ~ elixir = 3. — **II** *s.* 2. Linderungsmittel *n*. — 3. engS.: mit Kampfer versetzte O'pium-tinktu'r.

parenetic(al) ⚙ (păʳ-ᵉ-neʳ'ᵗ-ĭᵏ, ~ᵗ-ĭᵗl) *a., rhet.* ermahnend, überredend.

parent (pă'ʳᵉnt) [fr. *id.*, lt. *parent-em*] *s.* 1. Vater *m*, Mutter *f*; ~s *pl.* Eltern

pl. — 2. *fig.* Urheber *m*, Ursache *f*, Ursprung *m*, Quelle *f*. — 3. † Verwandte(r).

parentage (pă'ᵣ-nᵉn-tᵉdĢ) [fr.] *s.* 1. Abstammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Ursprung *m*. — 2. *fig.* Urheberschaft *f*. — 3. Elternschaft *f*. — 4. † *coll.* Eltern *pl.*; Verwandtschaft *f*, Familie *f*.

parental (pᵉă-rē'n-tᵉl) [lt.] *a.* □ elterlich, väterlich, mütterlich.

parenthesis (pᵉă-rē'n-*th*ᵉ-sĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sĭß) 1. Parenthe'se *f*, Einschaltung *f*; by way of ~ beiläufig. — 2. *typ.* Klammer *f*.

parenthetic(al □) (păn-ᵉn-*th*ē'ᵗ-lĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* parenthe'tisch, eingeschaltet, eingeklammert, in Parenthe'se; to remark ~ly nebenbei bemerken. [verwaist.]

parentless (pă'ᵣ-nᵉnt-lĕß) *a.* elternlos,

parer (pă'ᵣ-rᵉr) *s.* 1. Beschneidende(r), Schälende(r) 2c. (s. pare). — 2. ⊖ (Apfel- 2c.) Schälmaschine *f*. — 3. ⊕ Wirt-eisen *n*.

pargasite 𝔇 (pă'ᵣ-gᵉ-ßaĭt) *s.*, *min.* Pargasi't *m* (Art lauchgrüne Hornblende).

parget (pă'ᵣ-dĢᵉt) [mlt. *spargitare*] **I** *v/a.* ①a.(e.) 1. ⊕ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen. — 2. † schminken. — **II** *s.* 3. Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m*.

pargeting ⊖ (pă'ᵣ-dĢᵉ-tĭn²) *s.* 1. Putzen *n* 2c. (s. parget1). — 2. Kalkputz *m*, Bewurf *m*.

parhelion 𝔇 (pă'ᵣ-hĭ'ᵣ-lᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a), *ast.* Nebensonne *f*.

Pariah (pă'ᵣ-ᵉ-a, *CT.D.* pă'ᵣ-ᵉ-a) [tamulisch *paraiyan* Trommler] *s.* 1. Ost-J.: Pa'ria *m* (keiner Kaste angehöriger und als unrein verachteter Hindu); ~ dog herrenloser Hund. — 2. ℘ *fig.* v. der Gesellschaft Ausgestoßene(r).

Parian (pă'ᵣ-ᵉᵉn) **I** *a.* parisch, aus Paros. — **II** ⊕ *s.* Paria'n *n* (Art Bistuitporzellan).

parietal (pᵉă-nā'ᵣ-ᵉ-tᵉl) **I** *a.* zu e-r Mauer oder Wand gehörig. — **II** *s.* 𝔇 *anat.* Scheitelbein *n*. [Glas-, Wand-kraut *n*.]

parietary ♀ (pᵉă-nā'ᵣ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [fr., lt.] *s.*

paring (pă'ᵣ-rĭnᵍ) *s.* 1. Beschneiden *n*, Schälen *n* 2c. (siehe pare). — 2. (abgeschnittene) Schale, Abfall *m*. — 3. ⊖ ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*; Späne *m/pl.*

paring-chisel ⊖ (~-tschĭs-ᵉl) *s.* 1. Balleneisen *n*. — 2. dünner Stechbeitel.

paring-knife ⊖ (~-nāĭf) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst 2c.). — 2. a) Abschärf-, Beschneidemesser *n* der Buchbinder; b) Huf-, Wirkmesser *n* der Hufschmiede; c) Schustermesser *n*.

paring-plough ⊖ (~-plau) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-, Schäl-pflug *m*.

paring-shovel ⊖ (~-schŏw-ᵉl) *s.*, *hort.* Scharr-eisen *n*, Abschäl-schaufel *f*.

Paris1 (pă'ᵣ-ĭß) *npr.* 1. Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs). — 2. grch. *myth.* (a. pă'ᵣ-rĭß) Pa'ris *m* (Entführer der He'lena).

paris2 ♀ (pă'ᵣ-ĭß) *s.* = herb-paris.

Paris-garden (pă'ᵣ-ĭß-gā'dn) *npr.* ehm.: sogenannter Bärengarten am Themse-Ufer (Lo.).

parish (pă'ᵣ-ĭsch) [a/f. *paro(i)che*, fr. *paroisse*, spätlt. *paro'chia*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉ-schᵉi) 1. *eccl.* Parochi'e *f*. — 2. Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ⚷. — **II** *a.* 3. zum Kirchspiel gehörig; Pfarr..., Gemeinde-...; ⚷.

Zu ~ 2: to be on the ~ dem Kirchspiel, d. Gemeinde zur Last liegen, Armenunterstützung erhalten; to come on (upon oder to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen.

Zu ~ 3: ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk s. clerk 2; ~ poor Ortsarme(r); ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* siehe minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochi'e.

parishional (pᵉă-rĭ'sch-ᵉ-nᵉl) *a.* zu e-m Kirchspiel gehörig; die Gemeindemitglieder betr.

parishioner (~nᵉ'ᵣ) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) e-s Kirchspiels, Gemeindemitglied *n*.

Parisian (pᵉă-rĭ'ᵣĢ-ᵉᵉn, auch pᵉă-rĭ'ᵣ-ĵᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. Pariser, aus Paris. — 2. den Pa'ris (s. Paris1 2) betr. (*BY.*). — **II** *s.* 3. Pariser(in).

Parisienne (pᵉă-nĭ-ĵᵉ-ᵉn') [fr.] *s.* Pariserin *f*.

Parisina (păn-ᵉ-ĵĭ'-na) *npr.* (Heldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parisyllabic(al) 𝔇 (păn-ᵉ-ß̆ĭ-lă'b-lĭk, ~ᵉ-lᵉt) [grch.] *a.*, *gr.* gleichsilbig.

parity (pă'ᵣ-ᵉ-tᵉ) [spätlt.] *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. (mit *eccl.*) Parität' *f*, gleichberechtigte Stellung. — 3. = analogy 1.

park (pă'ᵣk) [m/e. *par(ro)k*, a/e. *pearroc*, dtsch Pferch, (alt-)fr. *parc*, mlt. *par(ri)cus*] **I** *s.* 1. Tiergarten *m*, Gehege *n*. — 2. Lustwäldchen *n*. — 3. Park *m*, öffentliche Anlage. — 4. ⚔ Artillerie-, Wagen-, Munitions-Park *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. einhegen, -pferchen. — 6. Geschütze 2c. zs. aufstellen.

Parker (pă'ᵣᵏ-rᵉ) *npr.*: a) Grafschaft in Texas (*U. S.*); b) Prin.; ~'s Piece Platz in *Cam.*

Parkes (pă'ᵣkß) *npr.* (Prin.).

Parkhurst (pă'ᵣᵏ-hȯ'ßt) *npr.* (Prin.).

parking (pă'ᵣᵏ-tĭnᵍ) *s.* Park-anlagen *f/pl.*

Parkinson (pă'ᵣᵏ-tĭn-ß̆ᵉn) *npr.* (Prin.). [*m.*]

park-keeper (pă'ᵣᵏ-tĭ-pᵉ'ᵣ) *s.* Park-aufseher *m*.

park-like ⑤ (pă'ᵣᵏ-tlaĭᵏ) *a.* parkartig.

park-paling (pă'ᵣᵏ-tpē'-tlĭnᵍ) *s.* 1. Bildzaun *m*. — 2. P *co.* Zähne *m/pl.*

Park Range (pă'ᵣᵏ nēndĢ) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U. S.*).

Parl., parl. *abbr.* = parliament(ary).

parlance (pă'ᵣ-lᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Rede *f*, Unterredung *f*. — 2. Redeweise *f*.

parley (pă'ᵣ-lᵉ) [a/f. *parlee*] **I** *s.* 1. Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 2. ⚔ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (od. sound) a ~ Schamade schlagen; to desire a ~ *parlamentieren* wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich unterreden, sich besprechen. — 4. ⚔ unterhandeln, parlamentieren.

parliament (pă'ᵣ-lᵉ-mĕnt) [(alt-)fr. *parlement*, mlt. *parl(i)ame'ntum*] *s.* 1. *pol.* Parlame'nt *n* ⚷. — 2. = parliament-cake.

Zu ~ 1: act of ~ Parlaments-akte *f*; Clerk of the P.s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P~ Pairskammer *f*; High Court of P~ amtliche Bezeichnung des englischen Parlaments; to summon (od. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve ~ das P. auflösen; to prorogue ~ das P. vertagen.

parliamentarian (pă'ᵣ-lᵉ-mĕn-tă'ᵣ-rᵉ-ᵉn) *a.* 1. = parliamentary. — 2. dem Parlame'nte (bsd. *hist.* P~ dem Karl I. u. Karl II. feindlichen Long Parliament) ergeben.

parliamentarism (pă'ᵣ-lᵉ-mĕ'n-tᵉ-rĭßm) *s.*, *pol.* Parlamentari'smus *m*.

parliamentary (~tᵉ-nᵉ) [fr.] *a.* (-lly *adv.*) *pol.* parlamenta'risch; Parlaments-...; vom Parlament ernannt od. beschlossen; ~ act Parlaments-akte *f*; 🚂 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1*d.* pro engl. Meile befördernder Zug); F Bummelzug *m*.

parliament-cake (pă'ᵣ-lᵉ-mĕnt-kēk) *s.* Art dünner Pfefferkuchen.

parliament-roll (pă'ᵣ-lᵉ-mĕnt-rōl) *s.*, *pol.* Parlame'ntsprotoko'll *n*.

parlo(u)r (pă'ᵣ-lᵉʳ) [a/f. *parlo(u)er*, mlt. *parlato'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n*. — 2. bsd. *Am.* Empfangs-, Besuchs-zimmer *n* (meist im Erdgeschoß); best ~ gute Stube, Putzstube *f*. — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster 2c. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus.

parlour-boarder (~-bōʳ-dᵉʳ ⑨) *s.* Pensionä'r *m* der boarding-school, der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-maid (~-mēd) *s.* Stuben-, Hausmädchen *n*. [limentary (f. bs) train.]

parly F (pă'ᵣ-lᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ-ĭß) = par-

Parmesan (pă'ᵣ-mᵉ-ßă'ᵣn) *a.* parmesa'nisch, aus Parma; ⊕ ~ cheese Parmesa'nkäse *m*. [nassisch; den Parna'ß betr.]

Parnassian (~nă'ᵣß-ĵᵉ-ᵉn) *a.* (mst *poet.*) par-

Parnassus (~ᵉß) *npr.* Parna'ß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg).

Parnell (pă'ᵣ-nĕl, *a.* pă'ᵣ-nĕ'ᵣl) *npr.* (Prin.).

parochial (pᵉă-rō'ᵣ-ĵᵉ-ᵉl) *a.* □ (s. ~ly) Parochia'l-..., Kirchspiel-..., Pfarr-...; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld.

parochially (pᵉă-rō'ᵣ-ĵᵉ-ᵉ) *adv.* nach Kirchspielen geordnet), pfarreiweise.

parodic(al) (pᵉă-rŏ'ᵣ-dĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* eine Parodi'e betreffend; parodierend.

parodist (pă'ᵣ-ᵉ-dĭßt) [fr.] *s.* Verfasser(in) einer Parodi'e, Parodienschreiber(in).

parody (pă'ᵣ-ᵉ-dᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉ'ß) *poet.* Parodi'e *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes; a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①d. parodieren, scherzhaft nachahmen.

parol (pᵉă-rō'ᵣl) *s.* u. *a.* jur. = parole 4 u. 5.

parole (pᵉă-rō'ᵣl) [fr. *parole*, mlt. *para'bola*] **I** *s.* 1. Wort *n*, Aussage *f*. — 2. (meist ⚔) Ehrenwort *n*; on ~ auf Ehrenwort. — 3. ⚔ Paro'le *f*, Losungswort *n*. — 4. (meist parol) jur.: a) mündl. Erklärung; b) Plädieren *n*. — **II** *a.* 5. (meist parol) jur.: mündlich. — **III** *v/a.* ①b. 6. bsd. Kriegsgefangene auf Ehrenwort entlassen.

paronomasia 𝔇 (pă'ᵣ-ᵉ-nᵉ-mē'-ĵᵉ-ᵉ oder ~ᵉ-ᵉ, *WB.* ~Ģᵉ-ᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasi'e *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n*.

paronym 𝔇 (pă'ᵣ-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.*, *gr.* Parony'm *n*: a) stammverwandtes od. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort.

paronymous 𝔇 (pᵉă-rŏ'ᵣn-ᵉ-mŏß) *a.* parony'm.

paroquet (pă'ᵣ-ᵉ-kĕt) *s.* = parrakeet.

parotid 𝔇 (pᵉă-nŏ'ᵣt-ĭd) [grch.] *s.*, *anat.* Ohrspeicheldrüse *f* (auch ~ gland).

paroxysm 𝔇 (pă'ᵣ-ᵉ-ß̆ĭßm) [grch.] *s.*, *med.* Paroxy'smus *m*, krampf-artiger Anfall. [*s.*, *thea.* Parke'tt *n*.]

parquet ↖ (pă'ᵣ-kĕ'ᵣt) [fr., *dim.* von *parc*]

parquetry (pă'ᵣ'-kĕt-rᵉ) [fr.] *s.* Parke'tt *n*, Täfelung *f*. [maßlin Heinrichs VIII. († 1548).

Parr1 (pă'ᵣ) *npr.*: Catherine ~ sechste Gem-

parr2 (~) *s.*, *ichth.* junger Lachs; weitS.: Junges *n* anderer Fische (bs. des Kabeljaus).

parrakeet (pă'ᵣ-ᵉ-kĭt) [a/f. *parroquet*] *s.*, *orn.* Sittich *m*, Langschwanz-Papagei *m*.

parrel ⚓ (pă'ᵣ-ᵉl) *s.* Rack *n* einer Mars- oder Bram-raa. [mutter-mörderisch.]

parricidal (pă'ᵣ-ᵉ-ß̆aĭ-dᵉl) [lt.] *a.* vater-,

parricide (~ß̆aĭd) [fr., lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Person, der man Ehrfurcht schuldig ist). — 2. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in).

parroquet (pă'ᵣ-ᵉ-kĕt) *s.* = parrakeet.

parrot (pă'ᵣ-ᵉt) [vielleicht fr. *P(i)errot*, *dim.* von *Pierre* Peter] **I** *s.* 1. *orn.* Papagei *m*; the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert. — 2. *fig.* Nachschwätzer *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. ohne Verständnis nachsprechen oder nachahmen.

parrot-fish (~-fĭsch) *s.* Name verschied. Fischarten.

parrotry (pă'ᵣ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenlose Nachahmung.

Parrott (pă'ᵣ-ᵉt) *npr.* (Prin.).

parroty (pă'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *a.* papageienhaft.

Parry1 (pă'ᵣ-rᵉ) *npr.* (Prin.); bsd. Sir William Edward ~ engl. Nordpolforscher (1790–1855).

parry2 (pă'ᵣ-rᵉ) [a/f. *paree*, mlt. *para'ta*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*; b) Gang *m* beim Fechten. — **II** *v/a.* ①d. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren. — 3. *fig.* e-r Sache aus dem Wege gehen od. ausweichen.

parse (pă'ᵣß) [lt. *pars*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *gr.* Sätze analysieren, grammatisch zerlegen.

Parsee (pă'ᵣ-ßī oder pă'ᵣ-ßĭ') [pers. *Pārsī* Perser] **I** *s.* Parse *m* (Anhänger der altpersischen Religion Zoroasters). — **II** *a.* die Parsen betr.

parsimonious (pā'r-ß'-mō'r-nᵉ-ßß) [fr., lt.] *a.* □ sparsam, karg, knauserig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* = parsimony.

parsimony (pā'r'-ß'-mᵉ-nᵉ) [lt. *parsimonia*] *s.* Sparsamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauserei *f* (*Syn.* siehe economy). [Analy'se *f*.]

parsing (pā'r'-ßinᵍ) [parse] *s.*, *gr.* (Satz-)

parsley ♀ (pā'r'ß-lᵉ) [m/e. *persely*, lt. *petroseli'num*] *s.* Peterſi'lie *f*. [beet *n*.]

parsley-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Peterſi'lien-

parsnip ♀ (pā'r'ß-nip) [*corr.* aus a/f. *pastenaque*, lt. *pastina'ca*] *s.* Paſtina'k-wurzel *f*, gemeine Paſtinake.

parson (pā'ßn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* Pfarrer *m*, Pfarr-Geiſtlicher *m* im Vollbeſitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* siehe minister); *contp.* Pfaffe *m*; F **~'s nose** Bürzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans ꝛc.

parsonage (pā'r'-ßᵉ-nᵉdǫ) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrſtelle *f*. — 2. Pfarr-grundſtück *n*, -haus *n*. — 3. ſchott.: Pfarrgehalt *n*.

part (pā't) [fr. *part*, lt. *part-em*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ⚷. — 2. Anteil *m* (of, in an) ⚷. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers. — 4. beſondere Abteilung; **~s** *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* e-s Hauſes. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in **~s** in Lieferungen erſcheinen. — 6. *fig.* Teil *m*, Seite *f*; ⚷. — 7. Seite *f*, Partei *f*; ⚷. — 8. (mſt **~s** *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ⚷. — 9. *thea.* Rolle *f* (*a. fig.*) ⚷. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienſt *m*; ⚷. — 11. ♪ (Sing-, Inſtrumenta'l-)Stimme *f*, Partie *f*. — 12. **~s** *pl.* Anlagen *f/pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ⚷. — 13. ⚓ Part *f* (*m*) e-s Tatels ꝛc. — 14. *Am.* (Haar-) Scheitel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 15. teilen. — 16. verteilen (to an). — 17. Streitende ꝛc. trennen; (auch *chm.* und *metall.* Gold u. Silber) ſcheiden. — 18. to **~** the hair das Haar abteilen od. ſcheiteln. — 19. ⚓: a) Ankerkette brechen; b) to **~** company ſich von dem Geſchwader trennen; *fig.* auseinandergehen, ſich trennen. — **III** *v/n.* ①a. 20. auseinandergehen, ſich löſen, zerreißen, brechen. — 21. ⚓ (Ankerkette, Tau) (zer)brechen. — 22. (Haar) ſich teilen, ſich ſcheiteln. — 23. ſich trennen, ſcheiden, fortgehen, Abſchied nehmen (from oder with von). — 24. ſich von e-r Sache trennen; et. fahren laſſen oder aufgeben (with, from). — 25. (meiſt *bibl.*) Anteil haben (in an). — **IV** *adv.* 26. teilweiſe, zum Teil (= in **~**); ⚉ **~** bill, **~** time teils in Wechſeln, teils auf Zeit. — *Syn. part* allg.: Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemeſſener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu **~ 1**: to be **~** and parcel of einen weſentlichen Beſtandteil von et. bilden; *gr.* **~** of speech Redeteil *m*; **~** of the world Welt-, Erd-teil *m*; component **~s** *pl.* Beſtandteile *m/pl.*; to make a payment in **~** e-e Abſchlagszahlung m.

Zu **~ 2**: to take (oder bear) a **~** in a th. an etwas teilnehmen od. teilhaben.

Zu **~ 6**: the most **~** die meiſten; for the most **~** meiſtenteils; for my **~** meinerſeits, was mich betrifft, für mein(en) Teil; in **~** in gewiſſem Grade, teilweiſe; in good **~** in günſtiger, freundlicher oder annehmbarer Weiſe; to take in good **~** gut aufnehmen oder auslegen; ↖ to take in ill **~** übel aufnehmen oder auslegen, übelnehmen; on the **~** of von ſeiten ...; on his (our, &c.) **~** ſeiner- (unſer- ꝛc.)ſeits.

Zu **~ 7**: to take **~** with a p., meiſt to take a p.'s **~** ſich auf j-s Seite ſchlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu **~ 8**: in these **~s** in dieſer Gegend; in foreign **~s** im Auslande.

Zu **part 9**: to act (do od. play) a **~** eine Rolle ſpielen; to act (discharge od. take) one's **~** well ſeine Rolle gut ſpielen. [thun, ſ.-e Schuldigkeit thun.]

Zu **~ 10**: to do one's **~** das Seinige

Zu **~ 12**: good **~s** *pl.* gute Eigenſchaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; man of **~s** talentvoller Menſch, fähiger Kopf.

Part., part. *abbr.* = participle.

partake (pā'r-tē't) ③ (take) [*pret.* partook, *p.p.* partaken] **I** *v/n.* 1. (of, ↖ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*); mit-eſſen, genießen von einer Speiſe ꝛc. — 2. etwas von der Natur e-r Sache od. Perſon an ſich haben (of, in). — **II** *v/a.* 3. teilen, teilhaben an (*dat.*).

partaker (pā'r-tē'-k(ᵉr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ↖ in). — 2. † Genoſſe *m*, Mitſchuldige(r). [ſchaden *m*.]

part-damage ⚉ (pā'r't-dăm-ᵉdǫ) *s.* Teil-

parted (pā'r'-tᵉd) *p.p.* und *a.* (ab)geteilt, getrennt, geſchieden ꝛc. (ſiehe to part).

parter (pā'r'-tᵉr) *s.* (Zer-)Teilende(r, s), Scheidende(r, s) ꝛc. (ſ. to part).

parterre ↖ (pā'r-tā'r') [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n* mit Raſenflächen. — 2. Garten-anlage *f*. — 3. Parterre *n* im franzöſiſchen Theater.

Parthenon (pā'r'-*th*ᵉ-nŏn) [grch., von *parthe'nos* Jungfrau] *s.* griech. Alt.: Pa'rthenon *m* (Tempel der jungfräulichen Athe'ne zu Athe'n).

Parthian (pā'r'-*th*ᵉ-n) *a.* parthiſch; **~** arrow oder shot parthiſcher (im Fliehen auf den Feind abgegebener) Pfeil oder Schuß; *fig.* ſcharfe, ſpitze Antwort eines Abgehenden.

partial (pā'r'-ſchᵉl) [fr., vom lt. *pars* Teil] *a.* □ 1. nur einen Teil betreffend, teilweiſe, partie'll; Teil-...; ⚷. — 2. ♀ einzeln, beſonder. — 3. parteiiſch, parteiiſch, eingenommen (to für); F to be **~** to beſondere Vorliebe haben für. — 4. *fig.* einſeitig.

Zu **~ 1**: ⚉ **~** acceptance bedingte Annahme; ⚉ **~** amount Teilbetrag *m*; **~** board Penſion *f* mit Frühſtück und Abendbrot (ohne Mittag-eſſen); ⚉ **~** bond, **~** obligation Teilſchuldſchein *m*.

partialise ④ (~ſchᵉ-lāī) ①b. **I** *v/a.* parteiiſch machen. — **II** *v/n.* parteiiſch ſein.

partiality (pā'r-ſchᵉ-ă'r'-l-tᵉ, a. pā'r-ſchă'r'l-) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to od. for für). — 2. † Partei *f*.

partibility (pā'r-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Teil-, Trennbarkeit *f*. [bar.]

partible (pā'r'-tibl) [part] *a.* teil-, trenn-

participable (pā'r-ti'ß-ᵉ-pᵉbl) [fr.] *a.* an dem man teilnehmen kann.

participant (~pᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ ↖ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be **~** of teilnehmen an. — **II** *s.* Teilnehmer(in), Genoſſe *m*, Genoſſin *f*.

participate (~pēt) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* teilhaben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — **II** *v/n.* teil-haben, -nehmen (in, ↖ of an [*dat.*]).

participation (pā'r-tiß-ᵉ-pā'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Teilnahme *f* (in od. of an [*dat.*]). — 2. † Aus-, Ver-teilung *f*.

participative (pā'r-ti'ß-ᵉ-pă-tiw) *a.* der Teilnahme fähig. [(in an [*dat.*]).]

participator (~pē-tᵉr) *s.* Teilnehmer *m*

participial ⚙ (pā'r-tᵉ-ßi'p-ĭ-ăl) *a.*, *gr.* □ partizipia'l; Partizipia'l-...

participle ⚙ (pā'r'-tᵉ-ßipl) [lt.] *s.*, *gr.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*.

Partick (pā'r'-tik) *npr.* (Vorſtadt v. Glasgow).

particle (~tikl) [lt. *parti'cula*] *s.* 1. Stückchen *n*, Teilchen *n*. — 2. das Geringſte, Bißchen *n*, Fünkchen *n*, Funke(n) *m*; not a **~** of nicht das Geringſte od. kein Fünkchen von; a. adverbiell: not a **~** nicht die Spur, nicht im geringſten. — 3. *phys.* Parti'kelchen *n*, Ato'm *n*. — 4. ⚙ *gr.* Parti'kel *f*.

particular (pā'r-ti'l'-ĭ-ᵉr) [fr. *particulier*, lt. *particula'ris*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. beſonder, einzeln, ſpezie'll; ⚷. — 2. perſönlich, priva't (*SH.K.L.5,1,30*). — 3. ins Einzelne gehend, umſtändlich, ausführlich. — 4. genau, eigen, wähleriſch (in oder about); ⚷. — 5. ſeltſam, ſonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außerordentlich; ⚷. — 6. aufmerkſam, ſorgfältig, vorſichtig (in in [*dat.*]). — **II** *s.* 7. Einzelheit *f*, beſonderer Umſtand (*ant.* general); in **~** insbeſondere, beſonders, vornehmlich. — 8. F für et. od. für eine Perſon beſonders Geeignetes; Spezialität *f*; ⚷. — 9. ↖ Priva'tmann *m*. — 10. **~s** *pl.* beſondere Umſtände *m/pl.*, Details *n/pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere (*Syn.* ſ. circumstance); ⚷.

Zu **particular 1**: ⚓ ⚉ **~** average einfache oder beſondere Havari'e; **~** custom Ortsgebrauch *m*; **~** friend vertrauter Freund.

Zu **~ 4**: F to be **~** in (od. about) a th. es genau mit et. nehmen; he is **~** in (od. about) his eating and drinking er iſt im Eſſen und Trinken ſehr wähleriſch.

Zu **~ 5**: he is not **~** in this hierin hat er nichts Beſonderes; **~** way ſonderbares Verfahren; to make **~** auffällig m.

Zu **~ 8**: London **~** beſonders für London Geeignetes (ſpd. ⚉ Sorte Radeira).

Zu **~ 10**: to go (od. enter) into **~s** ins Einzelne eingehen, ſich in Einzelheiten einlaſſen; for further **~s** apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. iſt zu erfragen) bei Herrn N.

particularisation ④ (pā'r-tik-ĭ-ĭ-ſ-ᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* Eingehen *n* ins Einzelne.

particularise ④ (pā'r-ti'l'-ĭ-ĭ-ſ-rāīſ) ①b. **I** *v/a.* partikulariſieren, ſpezifizieren, umſtändlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — **II** *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. beſonders merken.

particularism (~rĭſm) *s.* 1. *pol.* Partikulari'smus *m*. — 2. *rel.* u. *theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltſein od. der Gnadenwahl.

particularist (~rĭſt) *s.* 1. *pol.* Partikulari'ſt *m*, Sonderrechtler *m*. — 2. *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Gnadenwahl.

particularity (~tik-ĭ-ĭ-ă'r-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) 1. das Beſondere, Beſonderheit *f*, eigentümliche Beſchaffenheit. — 2. beſonderer Umſtand, Einzelheit *f*. — 3. beſondere od. ausführliche Erwähnung, Ausführlichkeit *f*. — 4. Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — 5. Seltſamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*.

particularly (pā'r-ti'l'-ĭ-ĭ-ᵉr-lᵉ) *adv.* beſonders, hauptſächlich, inſonderheit, insbeſondere; mſt ~ höchſt angelegentlich.

parting (pā'r'-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ſcheidend ꝛc.; Scheide-..., Abſchieds-...; **~** breath letzter Atemzug. — **II** *s.* 2. Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*. — 3. *chm.*, *metall.* (Gold- od. Silber-)Scheidung *f*. — 4. Trennung *f*, Abreiſe *f*, Abſchied *m*, Scheiden *n*. — 5. Scheitelung *f* des Haares.

parting-comb (pā'r'-tinᵍ-kōm) *s.* Scheitel-, Friſier-kamm *m*.

~-cup (~-köp) *s.* 1. zweihenkeliger Trinkkrug. — 2. Getränk aus Ale, Sherry, Sodawaſſer und Zucker. — 3. Abſchiedstrunk *m*.

~-kiss (~-kiß) *s.* Abſchiedskuß *m*.

~-song (~-ſōn') *s.* Abſchiedslied *n*.

~-word (~-wō'rd) *s.* Abſchiedswort *n*.

partisan[1] (pā'r'-tᵉ-ſᵉn) [fr. *id*, vom lt. *parti're*] *s.* 1. Partei-gänger *m*, -genoſſe *m*, Partiſa'n *m*. — 2. ⚔ Freiſchärler *m*.

partisan[2] (~) [ſpan.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Partiſa'ne *f*, Hellebarde *f* (Art Spieß). — 2. † Komma'ndo-ſtab *m*. — Vgl. **~**[1].

partisanship (~-ſchip) *s.* 1. Parteigängertum *n*. — 2. Parteigeiſt *m*.

partite ⚙ ♀ (pā'r'-tāīt) [lt. *parti'tus*] *a.* geteilt; in Zſgn: ...teilig.

partition (pā'r-tĭ'ſch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Teilung *f*, Verteilung *f* (von Staaten, Grundbeſitz ꝛc.).

— 2. Teilung *f*, Trennung *f*, Absonderung *f*. — 3. *arch.* Scheide-, Quer-wand *f* (auch ⚲ u. *zo.*). — 4. *arch.* ꝛc. (Bretter-) Verschlag *m* (latticed ~). — 5. Rega'l *n*, Fach *n* in Warenlagern. — 6. ♪ Partitu'r *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. teilen, verteilen. — 8. durch Wände oder Verschläge ab-, ein-teilen; to ~ off durch eine Wand abscheiden; to be ~ed off by abgeteilt sein von et. durch.

partition-wall (pāʳ-tiʳsch-ᵊn-wăl) *s.*, *arch.* Scheidewand *f*, Zwischenmauer *f*.

partitive ☆ (pāʳ-tᵻ-tiw) [fr.] *a.* □ *gr.* teilend, einen Teil bezeichnend, partiti'v. ☛ **partizan**, &c. j. partisan¹ u.², &c.

partly (pāʳt-lᵻ) *adv.* zum Teil; in gewissem Grade; ~ ..., ~ ... teils ..., teils ...

part-music ♪ (pāʳʳt-mjūʳ-sit) *s.* mehrstimmige Musik (fast nur von Vokalmusik gbr.).

partner (pāʳt-nᵉʳ) *s.* 1. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Genosse *m*, Partner *m*; ⚲. ~ 2. ⚉ (Handels-) Gesellschafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagno'n *m*, Associé *m*; ⚲. — 3. j-s Tänzer(in) beim Kontertanz. — 4. beim Whist ꝛc.: Spieler, der mit e-m andern zusammenspielt, Aide *m*. — 5. Gatte *m*, Gattin *f*. [(*dat.*).]

Zu ~ 1: to be a ~ in teilhaben an

Zu ~ 2 ⚉: acting ~, active ~, working ~ thätiger Teilhaber; chief ~ Chef *m*, Prinzipa'l *m*; silent ~, sleeping ~ stiller Teilhaber; ~ trustee Geschäftsbevollmächtigter *m*.

partnership (pāʳt-nᵉʳ-schip) *s.* 1. Teilhaberschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — 2. ⚉ Handelsgesellschaft *f*, Kompani'e *f*, Associatio'n *f*; ⚲. — 3. ⚉ Gesellschaftsvertrag *m*. — 4. *arith.* Gesellschaftsrechnung *f*.

Zu ~ 2 ⚉: general ~ Handelsgesellschaft *f* mit solida'rischer Haftbarkeit für alle Verbindlichkeiten; limited ~ Handelsgesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; sleeping ~ stille Teilhaberschaft; articles *pl.* of ~, deed of ~ Gesellschaftsvertrag *m*; to enter (od. go) into ~ with a p., to contract a ~ with a p. mit j-m in Kompani'e treten od. sich associieren.

partook (pāʳ-tūʳt) *pret.* von partake (s. dd.).

part-owner (pāʳʳt-ō-nᵉʳ) *s.* 1. jur.: Miteigentümer *m*. — 2. ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ⚉ (~-pē-mʳnt) *s.* Abschlagszahlung *f*; in ~ auf Abschlag.

partridge (pāʳ-trᵻldG) [m/e. *partriche*, *pertriche*, fr. *perdrix*, lt. *perdix*] *s.*, *orn.* Reb-huhn *n*. [huhnzüchter *m*.]

partridge-breeder (~-brī-dᵉʳ) *s.* Reb-

~-call (~-tâl) *s.*, *hunt.* Hühner-locke *f*, -pfeife *f*. [*Andi'ra ine'rmis*.]

~-wood ⚲ ⚉ (~-wūd) *s.* Rebhuhnholz *n* von

part-singing ♪ (pāʳʳt-sīngʷ-ingᵘ) *s.* mehrstimmiger od. Chor-Gesang. [Gesangstück.]

part-song ♪ (pāʳʳt-sŏngᵍ) *s.* mehrstimmiges

parturient (pāʳ-tjūʳ-rᵊ-ᶻᵊnt) [lt.] *a.* 1. gebärend; kreißend. — 2. ✎ fruchtbringend.

parturition (pāʳ-tᵻ-rᵻʳsch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Gebären *n*. — 2. † das Geborene.

party (pāʳʳ-tᵻ) [fr., m/e. *party(e)*, vom lt. *parti'ri*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻz) 1. Partei *f*. — 2. Partei *f*, Sache *f*. — 3. jur.: Partei *f*, streitender Teil. — 4. Partie *f*, Gesellschaft *f*; ⚲. — 5. Lustreise *f*, Landpartie *f* (a. pleasure-~). — 6. ⚔ Detachement *n* ⚲. — 7. Teilhaber *m*, Teilnehmer *m*, Interesse'nt *m*, Beteiligte(r), Genosse *m*; ⚲. — 8. F od. P *sl.* Mensch *m*, Perso'n *f*, Kunde *m*, Indivi'duum *n*; ⚲.

Zu ~ 4: musical ~ musika'lische Soiree; to give a ~ eine Gesellschaft geben; to be of the ~ mit dabei sein.

Zu ~ 6 ⚔: flying ~ Streifkorps *n*.

Zu ~ 7 und 8: allg. each ~ ein jeder; allg. ~ies *pl.* Interesse'nten *m/pl.*, man; the ~ies *pl.* concerned (od. interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ~ to (od. in) a th. teilhaben an et., sich bei et. beteiligen; I will be no ~ to this affair ich will mit dieser Sache nichts zu thun haben; F a third ~ ein Dritter, ein Unparteiischer.

party-coated (pāʳʳ-tᵻ-kō-tᵻd) *a.* bunt gekleidet. [(-scheckig).]

party-coloured (pāʳʳ-tᵻ-kŏlʲ-ʲᵉrd) *a.* bunt

party-fence (pāʳʳ-tᵻ-fĕnß) *s.*: ~ wall = partition-wall.

partyism (pāʳʳ-tᵻ-ism) *s.* Partei-wesen *n*, -sucht *f*; Partei-ergebenheit *f*.

party-jury (pāʳʳ-tᵻ-dGū-rᵉ) *s.* gemischtes Geschwornengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern). [-gänger *m*.]

~-man (~-măn) *s.*, *pol.* Partei-mann *m*,

~-spirit (~-ßpiʳʳᵻ-rit) *s.* Parteigeist *m*.

~-spirited (~-ßpiʳʳᵻ-ᵗᵻd) *a.* parteisüchtig.

~-wall (~-wăl) *s.*, *arch.* = partition-wall.

parvenu (pāʳʳᵛ-njū, fr.: păr-w'nü') [fr.] *s.* Emporkömmling *m*, Parvenü' *m*.

parvis(e) (pāʳʳᵛ-wiß) [mlt. *paravi'sus*, von *paradi'sus*] *s.*, *arch.* Vorhof *m* e-r Kirche ꝛc.

pas ✎ (fr.: pā) [fr.] *s.* 1. Schritt *m*. — 2. Vortritt *m*; to take (oder have) the ~ of a p. den Vortritt od. Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen.

paschal (pă-ßᵏᵉl) [fr. *pascal*, vom hebr.] *a.* Passah-..., Oster-...; ~ flower = pasque-flower; ~ lamb Osterlamm *n* der Juden.

pasch-egg (pă-ßᵏᵉg) *s.* Oster-ei *n*.

pasch-flower ⚲ (~-flau-ʳᵊ) = pasque-flower.

pash¹ † (păsch) [m/e.] **I** *v/a.* schlagen; zerschmettern. — **II** *s.* heftiger Schlag.

pash² † (păsch) *s.* Gesicht *n*, Kopf *m*.

pasha (pă-ʲsch-a, pā-ʲscha, pᵃ-ʲschā-ᵃ u. pᵃ-ʲschăʳ) [türk.] *s.* Pascha *m* (türkischer ꝛc. Titel).

pashalic (pă-ʲsch-ᵃ-lik, *WB.* pᵃ-ʲschāʳ-lik, *HU.* pāʳ-ʲschᵃ-lik od. pᵃ-ʲschăʳ-lik) [türk.] *s.* Pa'schalik *n* (Provinz oder Würde eines Paschas).

pasque-flower ⚲ (păßk-flau-ʳᵉr) *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f*.

pasquil (pă-ßkwil) [it.] **I** *s.* Pasqui'll *n*, Schmäh-, Schand-schrift *f*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) eine Schmähschrift auf j-n machen.

pasquil(l)ant (pă-ßkwᵻ-ˡᵃnt), **~er** (~ᵉr) *s.* Pasqui'llenschreiber *m*.

pasquin(ade) (pă-ßkwin, păß-kwᵻ-nēᵈ) [fr., v. it. *pasquino*] *s.* u. *v.* = pasquil.

pass¹ (paß) [m/e. *passen*, fr. *passer*, vom lt. *passus*] *verb active* (*v/n.* s. pass²) ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ✎ past) 1. über ..., durch ..., an ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, setzen; durch-, über-schrei'ten, durch-ge'hen, -rei'ten, -rei'sen, -zi'ehen, passieren, durchschnei'den (Linie); ⚲. — 2. hinausgehen über, überschrei'ten (auch *fig.*). — 3. *fig.* überstei'gen, zu hoch sein für; ⚲. — 4. *fig.* überlegen sein (*dat.*), übertreffen (in an). — 5. Zeit hin-, ver-, zu-bringen, vertreiben, verleben; vergehen lassen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — 6. über-ge'hen, -spri'ngen, -se'hen, -schla'gen, vernachlässigen, keine Noti'z nehmen von (auch to ~ by oder over). — 7. passieren lassen, einlassen. — 8. hinübergehen lassen, fahren, gleiten lassen über; ⚲. — 9. du'rchlaufen lassen, du'rchgießen, du'rchseihen, sieben. — 10. *fig.* durchlassen, gelten oder hingehen lassen. — 11. Gefahren, Schicksale ꝛc. überstehen, bestehen, erleben, durchmachen, erleiden; sich unterziehen (einer Prüfung ꝛc.), bestehen; *parl.* (von Gesetzvorschlägen) durchgehen bei, angenommen werden durch; ⚲. — 12. Schüler durch eine Prüfung durch-bringen, -lassen. — 13. ein Gesetz rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ⚲. — 14. fort-geben, -schaffen, (über)schicken, senden (from ... to von ... nach). — 15. F herumreichen, hin-, herüber-reichen; ⚲. — 16. über-tragen, -weisen (from ... to von ... auf). — 17. Urteil äußern, aussprechen; Kompliment machen; ⚲. — 18. sein Wort geben. — 19. für et. fälschlich ausgeben; falsches Geld in Umlauf setzen, verausgaben. — 20. ⚉ eintragen, buchen (to ~ into the books). — 21. Geschäft abthun, be-enden. — 22. aus-scheiden, -leeren (v. Eingeweiden). — 23. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚲.

Zu **pass**¹ **1:** to have ~ed a th. et. hinter sich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer schlagen; ⚓ to ~ an island e-e Insel passieren; to ~ a river über e-n Fluß gehen od. fahren.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 8: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren.

Zu ~ 11: to ~ an examination e-e Prüfung bestehen; the bill has not yet ~ed the House das Gesetz ist noch nicht im Hause durchgegangen.

Zu ~ 13: the House ~ed the bill das Haus nahm das Gesetz an.

Zu ~ 15: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 17: to ~ judgment (oder sentence) ein Urteil fällen.

Zu ~ 23: to ~ **away**: a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen lassen; b) Geld verschwenden; to ~ **by**: a) vorüber-gehen, -fegeln an (*dat.*); b) übergehen, übersehen, unbeachtet lassen; verzeihen; to ~ oneself for sich ausgeben für (on oder upon a p. bei j-m); to ~ **in**: a) einlassen; b) einreichen; to ~ in review mustern; ⚉ to ~ into a book buchen; to ~ **off** for od. as ausgeben für od. als; to ~ **on** (oder upon) a p. j-m et. aufbinden; to ~ on (*adv.*) weitergeben; ⚉ to ~ a bill on (od. upon) a p. e-n Wechsel auf j-n ziehen; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compliment on us sie hätten wenigstens uns die Ehre erweisen (od. uns einladen) können; to ~ judgment (od. sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen; to ~ **over**: a) über ... hinweg-gehen, -reiten, -fahren, -setzen; b) über-ge'hen, -se'hen; to ~ over in silence mit Stillschweigen übergehen; to ~ **round** herumgehen lassen, herumreichen; *mach.* to ~ **through** durchgehen lassen; ⚉ to ~ **to** a p.'s account j-m in Rechnung stellen.

pass² (paß) *verb neuter* (*v/a.* siehe pass¹) ①c. 1. sich (fort)bewegen, von einem Orte nach dem andern gehen, reiten, reisen, fahren, segeln, passieren. — 2. ü'bergehen (from ... to von ... zu od. an), kommen, fallen an. — 3. fortgehen, (fort)schreiten (to zu). — 4. vergehen, dahinschwinden, verschwinden, verfließen, verstreichen, vorüber-, vorbeigehen. — 5. im Examen bestehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours (siehe honour 9) bestehen. — 6. *parl.* durchgehen, bewilligt werden, zum Gesetz erhoben w. — 7. Geld: angenommen werden, gelten, Kurs haben. — 8. Grundstücke: gangbar sein, Geltung oder Eingang finden. — 9. passieren, sich ereignen od. zutragen, vorfallen, geschehen (auch to come to ~). — 10. passieren, leidlich sein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — 11. sich in erträglichen Umständen befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umständen. — 12. vorgehen (in the mind in der Seele). — 13. Kartenspiel: passen. — 14. *fenc.* ausfallen, ausstoßen. — 15. gehalten oder angesehen werden, passieren, gelten (for für). — 16. urteilen, entscheiden (upon über). — 17. † (for) et. berücksichti-

gen, auf et. achten, sich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — 18. unbeachtet hingehen. — 19. *med.* abgehen, abgeführt werden. - 20. herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — 21. to ~ current s. current 7. — 22. to bring to ~ bewirken; to come to ~ sich zutragen, kommen; from whence it comes to ~ woher es kommt; to let ~: a) vorübergehen l., vergehen lassen; et. gehen lassen; let it (oder that) ~ lassen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglassen; c) fahren lassen; d) mit *p.p.* lassen; to let ~ unpunished unbestraft lassen, hingehen lassen. — 23. to ~ mit *adv.* oder *prp.*: to ~ **about**: a) um ... herumgehen; b) umhergehen, u'mgehen, gesagt werden; to ~ **along** vorbei-, vorüber-, dahin-gehen; as we ~ along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ **away** vorüber-, vorbei-, weg-, fort-, ver-gehen, verfließen; dahinschwinden; verscheiden, sterben (*Syn.* s. die[2]); to ~ **by** vorüber-, vorbeigehen; to ~ **for** gelten, gehalten werden für; to ~ **into** übergehen in; it has ~ed into a proverb es ist zum Sprichwort geworden; to ~ **off** vorüber-, ver-gehen; to ~ off for oder as sich ausgeben oder gehalten werden für; to ~ **on**: 1. *adv.*: a) fort-gehen, -rücken, -schreiten; b) vorgehen, erfolgen, geschehen; c) dahingehen; 2. *prp.*: a) entscheiden, urteilen über; b) kommen über, vorgehen mit; to ~ **out** hinausgehen, ausfließen; to ~ **over**: 1. *adv.* hinübergehen, -springen; vorbeipassieren; 2. *prp.* hinweggehen über, gehen, fahren, reiten ɔc. über; to ~ **through** durch-gehen, -reisen, -fahren, -ziehen; *fig.* to ~ **under** erleiden, dulden, sich unterziehen müssen; to ~ **upon** (ab)urteilen über; kommen über; to ~ upon a p. for von j-m gehalten werden für.

pass[2] (paß) [fr. *pas*, vom lt. *passus*] *s.* 1. Zugang *m*, Weg *m*, Paß *m*, Engpaß *m*; Durch-gang *m*, -fahrt *f*; ⚕. — 2. Paß *m*, Reise-, Schiffs-paß *m*, Geleitbrief *m*. — 3. Lauf-, Schub-paß *m*. — 4. 🚃 Freipaß *m*, Jahresbillet *n*; *thea.* Freibillet *n* (auch ~-ticket). — 5. ⚔ Urlaubschein *m*, kurzer Urlaub. — 6. bestandene Prüfung, Baccalaurea'ts-Examen *n*. — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen in einer Inspektion ɔc. — 8. *fig.* (bib. kritische[r]) Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; F Patsche *f*; ⚕. — 9. Streichen *n* mit der Hand (bib. v. Magnetiseuren). — 10. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*, Gang *m*; ⚕. [vorbeizichen l.)

Zu ~ **1**: to give the ~ to gehen ob.

Zu ~ **8** F: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge ist derart, daß ...; matters were in this ~ so standen die Dinge; she is come to such a ~ that ... es ist mit ihr so weit gekommen, daß ...; *iro.*: that is a pretty ~ das ist eine nette Verlegenheit; to be at a fine ~ schön daran sein.

Zu ~ **10**: to make a ~ at a p. nach j-m stoßen, j-m einen Stoß beibringen.

passable (paˈß-[ə]bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. passierbar, zu passieren. — 2. giltig (Geld). — 3. erträglich, mittelmäßig, leidlich.

passade (pə-ßeˈd) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Ausfall *m*, Gang *m*. — 2. *man.* Passa'de *f*.

passage (paˈß-[ə]dǰ) [fr.] *s.* 1. Sich-fortbewegen *n* von e-m Orte zum andern, Herein-, Heraus-, Vorüber-, Durch-gehen *n*, -ziehen *n*, Durchfließen *n*; in ~ vorübergehend, flüchtig, kursoˈrisch. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*, -zug *m*, -reise *f*, Übergang *m*, (Über-)Fahrt *f*, (See-)Reise *f*; ⚕. — 3. *anat.*, ☤ ɔc. Gang *m*, Weg *m*. — 4. ⚓ Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a. passage-money). — 5. Straße *f*, Passage *f*, Verbindungsgang *m*, Galeri'e *f*. — 6. Furt *f*; Paß *m*, Fahrwasser *n*. — 7. *arch.* Flur *m*, Gang *m*, Korridor *m*, Verbindungsgang *m*. — 8. Eingang *m* (auch *fig.*), Ausgang *m*. — 9. Stelle *f* eines Buches ɔc. — 10. ♪ Passage *f*, Lauf *m*. — 11. Vorfall *m*, Ereignis *n*; no act of common ~ keine alltägliche Handlung. — 12. freier Durchgang oder Eintritt. — 13. ↖ Führung *f*.

Zu **passage 2**: on his ~ home auf-r Rückreise; ~ of a river Übergang *m* über e-n Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make (oder take) one's ~ sich zur Überfahrt kontrahieren; sich einschiffen; to take (oder engage) a ~ for über See fahren nach, e-e Fahrkarte nehmen nach.

passage-at-arms (paˈß-[ə]dǰ-ət-ɑ-ʳmſ) *s.* Waffengang *m*; F verbal ~ Wortgefecht *n*.

passage-boat ⚓ (paˈß-[ə]dǰ-bōt) *s.* Fähr-, Passagier-boot *n*.

passage-money ⚓ (~-mön-ᵉ) *s.* Überfahrt-, Passagier-geld *n*. [Jersey, *U.S.*).

Passaic (pă-ßeˈ-ik) *npr.* (Fluß u. Stadt in New

passant (paˈß-[ə]nt, *WB.* pă-ßą̈ˈ) [fr.] *a.*, *her.* schreitend. [Zollfreischein *m*.)

pass-bill (paˈß-bil) *s.* Passi'erschein *m*,

pass-book (~-bůk) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.

pass-check (paˈß-tſchĕk) *s.* Freibillet *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.

passement (păˈß-mën-tᵉ-ʳäⁿˈ) [fr.] *s.* Borten-, Posamenti'er-waren *f/pl.*

passenger (păˈß-ᵉn-dǰᵉr) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagi'er *m*, Reisende(r), Durchreisende(r); ⚕. — 2. 🚃 F Personenzug *m*.

Zu ~ **1**: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; 🚃 ~'s room Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚃 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendecks-Passagier *m*.

passenger-car 🚃 *Am.* (păˈß-ᵉn-dǰᵉr-kärˈ) *s.* Personenwagen *m*. [wagen *m*.)

~carriage 🚃 (~-kăr-ᵉdǰ) *s.* Personen-

~falcon (~-fâkn) *s.*, *orn.* Wanderfalke *m*.

~pigeon (~-pidǰ-ᵉn) *s.*, *orn.* Wandertaube *f*.

~service 🚃 (~-ßöᵉr-wiß) *s.* Passagi'erbeförderung *f*. [schiff *n*.)

~ship ⚓ (paˈß-ᵉn-dǰᵉr-ſchip) *s.* Passagi'er-

~traffic (~-traˈf-ik) *s.* Personenverkehr *m*.

~train 🚃 (~-trān) *s.* Personenzug *m*.

passe-partout (paß-pă-ᵉtūˈ) [fr.] *s.* Hauptschlüssel *m*. [Durchreisende(r).)

passer (paˈß-ᵉr) *s.* Wanderer *m*, Reisende(r),

passer-by (~-bāiˈ) *s.* Vorübergehende(r).

passerine 🕊 (paˈß-ᵉr-rin oder ~-rāin) [vom lt. *passer*] *orn.* I *a.* zu den Sperlingen gehörig, sperling-artig. — II *s.* Sperlingsvogel *m*. [sch'n) *s.* einfaches Examen.)

pass-examination (paˈß-ᵉg-zăm-ᵉ-neˈ-

pass-holder (paˈß-höl-dᵉr) *s.*, *thea.* und 🚃 Inhaber(in) e-s Frei- od. Saison-billets.

passibility (păß-ᵉ-biˈl-ᵉ-ti) [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.

passible (paˈß-ibl) [fr.] *a.* empfindungs- od. leidens-fähig; ~ness (~-nᵉß) = passibility.

passing (paˈß-in) I *p.pr.* u. *a.* □ (ſ. ~ly) 1. vorbei-, durch- ɔc. gehend (ſ. to pass). — 2. gegenwärtig, jeweilig. — 3. vorübergehend, dahin-eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung ɔc.). — II *s.* 4. (Vorbei-, Durch-, Hinüber- ɔc.) Gehen *n*, Fahren *n*, Reisen *n* ɔc.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 5. *parl.* Durchgehen *n*, Durchbringung *f* e-s Antrages. — III *adv.* 6. überaus, sehr. [Toten-glocke *f*.)

passing-bell (paˈß-in-bel) *s.* Sterbe-,

~braid (~-brēd) *s.* mit Gold- (od. Silber-) draht durchflochtene Litze oder Schnur.

passingly † (paˈß-in-ᵉlᵉ) *adv.* außerordentlich, überaus, sehr. [*f*; 🚃 Weiche *f*.)

passing-place (~-plēß) *s.* Ausweichstelle

passion (păˈſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand (*ant.* action). — 2. *theol.* P~ Passio'n *f*; P~ Sunday, Sonntag *m* Su'dika; P~ Week Woche *f* vor der Karwoche; auch Passionswoche *f*. — 3. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; ⚕. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (for für, nach); to have a ~ eine Vorliebe haben (for zu, für). — 5. Gegenstand *m* des Verlangens; fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern.

Zu ~ **3**: ~ of tears leidenschaftlicher Thränen-ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich od. aufgebracht sein (with über); to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötzlich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.

passionate (păˈſch-ᵉ-nāt) *a.* □ leidenschaftlich; heftig, hitzig; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben; ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungestüm *n*, Leidenschaftlichkeit *f* ɔc.

passion-flower ☤ (păˈſch-ᵉn-flau-ᵉr) *s.* Passio'nsblume *f*. [los, ruhig, kalt.)

passionless (păˈſch-ᵉn-leß) *a.* leidenschaftslos

passive (păˈß-iw) [fr., lt. *passi'vus*] *a.* □ (ſ. ~ly) (*ant.* active) 1. passi'v, leidend, unthätig; *gr.* ~ mode, ~ verb, ~ voice Passi'vum *n*. — 2. duldend, widerstandslos.

passively (~-lᵉ) *adv.* passi'v, unthätig, leidend; *gr.* passi'visch, als leidendes Zeitwort.

passiveness (~-nᵉß) *s.* 1. Passivität *f*, leidender Zustand, unthätiges Verhalten. — — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f*.

passivity (pă-ßiʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n*.

pass-key (paˈß-ki) *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. = latch-key. [gang habend.)

passless (~-lᵉß) *a.* unwegsam, keinen Durch-

passman (~-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men), *univ.* Student, der das einfache Examen macht.

Passover (paˈß-ō-wᵉr) [2. Mos. 12,27] *s.* 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest; ~ bread, ~ cake Matze *f*, Matzen *m* der Juden. — 2. P~ Oster-opfer *n*, -lamm *n* der Juden.

pass-parole ⚔ (~-pă-rōl, *WB.* paß-pă-rōˈl) *s.* Paro'le *f*, Losungs-, Paß-wort *n*.

passport (paˈß-poˈt ⑨) [fr.] *s.* 1. Paß *m*, Reisepaß *m*. — 2. (bib. ⚔) Passierschein *m*, Geleitbrief *m* (auch *fig.*).

pass-schools (paˈß-ßkůlz) *s/pl.* Vorbereitungsklasse für ein pass-examination (a. dieſelbſt).

pass-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* = pass[3] 4.

pass-word ⑤ ⚔ (paˈß-wö̆d) = pass-parole

past (paßt) [*p.p.* von to pass] I *a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ⚕. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gr.* ~ participle Partizi'pium *n* des Perfe'kts. — 3. vorig, früher. — II *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (a. *gr.*). — III *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) ... vorbei od. vorüber; über (*acc.*) ... hinaus oder hinweg; außer, ohne; ⚕. — 6. (Zeitangabe) nach, über; ⚕. — IV *adv.* 7. dahin, vorüber; im Vorbeigehen.

Zu ~ **1**: some half-hour ~ vor etwa einer halben Stunde (*SH.K.L.5,3,193*); for six months ~ seit e-m halben Jahre; in times ~ in vergangenen Zeiten.

Zu ~ **5**: ~ all belief unglaublich; ~ a child kein Kind mehr; ~ comparison mit nichts zu vergleichen; it is ~ my comprehension es geht über meine Begriffe; he is ~ cure (help od. recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; ~ everything über

§ alle Maßen; ~ hope hoffnungslos; *fig.* he is ~ his Latin er iſt mit ſeinem Latein am Ende; ~ praying for über alle Hilfe hinaus; ~ remedy nicht wieder gut zu machen; ~ saving unrettbar verloren; he is ~ seventy er iſt über 70 Jahre; to be ~ shame alle Scham verloren haben; ↖ ~ speaking ſprachlos.

Zu past 6: at half ~ seven um halb acht; ~ dinner-time nach dem Mittageſſen; a quarter ~ nine ein viertel (auf) zehn oder ein viertel nach neun.

paste (pēßt) [a/ſ. u. m/c. *paste*, fr. *pâte*] **I** *s.* 1. Teig *m*. — 2. Paſte *f*, breiige Maſſe, Brei *m* von Thon ꝛc. — 3. ⚙ Buchbinderei: Kleiſter *m*, Pappe *f*. — 4. ⚙ Paſte *f*, Glaspaſte *f*, falſcher Diamant od. Edelſtein, Straß *m*. — **II** *v/a.* ① b. 5. kleben, kleiſtern, pappen; an-, auf-, be-kleben; aufziehen (on auf). — 6. P durchwalken, verhauen.

pasteboard (pē′ßt-bō·d ⑨) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Pappendeckel *m*, Karto'n *m*. — 2. *sl.*: a) Viſitenkarte *f*; b) Spielkarte *f*. — **II** *a.* 3. aus Pappe gemacht; Pappe... (*a. fig.*).

pastel (păˈßt-ĕl) [fr.] *s.* 1. ♀ Färberwaid *m* (*l'satis tinctoˈria*). — 2. ⚙ Waidblau *n*. — 3. *paint.*: a) Paſteˈllſtift *m*, Farbenſtift *m*; b) Paſteˈll-gemälde *n*, -malerei *f*.

paste-pot ⚙ (pē′ßt-pŏt) *s.* Kleiſtertopf *m*.

pastern (păˈßˈtᵉrn) [a/ſ. *pasturon*] *s.* 1. *zo.* Feſſel *f* (Teil des Pferdefußes am Huf). — 2. Feſſel *f*, Spannſtrick *m* für weidende Pferde. [(bein)gelenk *n* der Pferde ꝛc.]

pastern-joint (~·dʒŏint) *s.*, *zo.* Feſſel-

Pasteurise ④ (păßˈtĭ-rāĭz) ①b. **I** *v/n.* ⚙ paſteuriſieren, (auch *v/a.*) die Pilzbildung im Weine ꝛc. verhindern. — **II** *v/a.* ⚖ *med.* nach Paſteurſcher Methode impfen, eine Schutz-impfung vornehmen an.

Pasteurism ⚖ (~rĭzm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker] *s.*, *med.* Paſteurſche Schutzimpfung gegen Waſſerſcheu ꝛc. [Papp-arbeit *f*.]

paste-work ⚙ (pē′ßt-wē·k) *s.* Buchbinderei: -

pasticcio (păßˈtĭchˈĭ-ō, *WB.* ~tĭᵉ′-tſchᵉ′-ō) [it.] *s.* 1. Gemengſel *n*, Gemiſch *n* (auch Art Mehlſpeiſe). — 2. *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f*. — 3. ♪ aus den Werken verſchiedener Künſtler zuſ.-geſtoppeltes Tonſtück.

pastil (păˈßˈtĭl) [fr., vom lt. *pasti'llus* Brötchen] *s.* 1. Räucherkerzchen *n*. — 2. = pastel 3. — 3. Paſti'lle *f*, Plätzchen *n*.

pastille (păßˈtĭˈl) *s.* = pastil.

pastime (paˈßˈtāĭm) [fr. *passe-temps*] *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*.

pasting P (pē′ßˈtĭnᵍ) *s.* Tracht *f* Prügel.

pastor (paˈßˈtᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. † Hirt *m*. — 2. Paſtor *m*, Pfarrer *m*, Seelſorger *m*.

pastoral (paˈßˈtᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *poet.* hirtenmäßig; Hirten-..., Schäfer-...; ländlich; ‡. — 2. paſtoraˈl, ſeelſorgeriſch; ‡. — 3. das Weiden betr.; Weide-... — **II** *s.* 4. Hirten-, Schäfer-gedicht *n*, Idyˈlle *f*. — 5. ♪ Paſtoraˈle *n*, Schäferſpiel *n*. — 6. *Cath. eccl.* Hirtenbrief *m* eines Biſchofs.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 in *eccl.*: ~ address = ~ 6; ~ care Seelſorge *f*; ~ letter = ~ 6; ~ staff Hirten-, Biſchofs-, Krumm-ſtab *m*.

pastorale (paß-tᵉ-rāˈlᵉ) *s.* 1. ♪ = pastoral 5. — 2. Art Tanzfigur *f*.

pastorate (paˈßˈtᵉ-rĕt) *s.*, *eccl.* Paſtoraˈt *n*.

pastorless (paˈßˈtᵉr-lĕß) *a.* ohne Pfarrer.

pastorlike (~lāĭk) *a.* wie ein Paſtor, prieſterlich.

pastorship (~ſchĭp) *s.* Pfarrwürde *f*, -

pastry (pē′ßˈtrᵉ) [paste] *s.* (*pl.* ~ies, ~trĭᵉs) *coll.* Paſteˈten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Kruſte *f* vom Backwerk.

pastry-cook (pē′ßˈtrĭ-kŭk) *s.* 1. Paſteten-, Kuchenbäcker *m*. — 2. Speiſewirt *m*.

pastry-man (pē′ßˈtrĭ-măn) *s.* = pastry-cook. [Backwerk *n*.]

pastry-work (pē′ßˈtrĭ-wē·k) *s.* Paſteten-

pasturable (paˈßˈtſchᵘ-rᵉ-bl, ~tĭᵉ-) *a.* zur Weide oder Graſung geeignet.

pasturage (~rᵉ-dʒ) [a/ſ.] *s.* 1. Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f*. — 2. = pasture 1 u. 2.

pasture (paˈßˈtſchᵘr, ~tĭᵉr) [a/ſ. *id.*, vom lt. *pascere*] **I** *s.* 1. Weidegras *n*, Viehfutter *n*, Fütterung *f*. — 2. Weide(land *n*) *f*, Triſt *f*; jur.: common of ~ Weiderecht *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. weiden.

pasture-ground (~·graund), **~land** (~·länd) *s.* Weide *f*, Weide-grund *m*, -land *n*.

pastureless (~·lĕß) *a.* ohne Weide.

pasty (pē′ßˈtᵉ) **I** *a.* teigig, teig-artig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ′ſ) (Fleiſch-)Paſteˈte *f*.

Pat[1] (păt) **I** *npr.*, *dim.* v. Martha; Patrick. — **II** F *s.* Irländer *m* (bgl. Paddy).

pat[2] (păt) **I** F *adv.* u. *int.* 1 eben recht, zur paſſenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; it came ~ to the purpose es entſprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ 2. bequem, paſſend, treffend. — 3. geläufig, fließend, raſch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen. — **III** *s.* 4. gelinder Schlag mit der Hand, Klaps *m*. — 5. Getrappel *n*, Geklapper *n*. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 6. mit der Hand gelinde ſchlagen, klopfen, (an)tappen, patſchen, tätſcheln.

pat[3] (păt) [gäl.] *s.* Klümpchen *n*, geformtes Stückchen (z. B. Butter).

Patagonia (păt-ă-gō′-nĭ-ă) *s.*, *geogr.* Patago'nien *n* (Land, Südſpitze von Süd-Amerika).

patch (pătſch) [m/c. *pacche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, păˈt-ſchᵉſ) 1. Fleck *m*, Flick(en) *m*, Lappen *m*. — 2. das zur Ausbeſſerung irgend einer Sache verwendete Stück. — 3. ehm.: Schönheitspflästerchen *n*. — 4. Fleck *m* oder Stück *n* Land. — 5. ~ of ice kleine ſchwimmende Eisſcholle im Meere. — 6. F not a ~ on oder upon nicht zu vergleichen mit. — 7. P † Lump *m*. — **II** *v/a.* ①c. (auch to ~ up) 8. flicken, durch Einſetzen v. Stücken ausbeſſern; *prvb.* to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsſchwänzen, mit Liſt zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — 9. *fig.*: a) zuſammenſtümpern; hinfuſeln; b) dürftig ausbeſſern; beſchwichtigen; bemänteln. — 10. ehm.: mit Schönheitspflästerchen belegen.

patcher (păˈtſchᵉr) *s.* 1. Flicker *m*, Ausbeſſerer *m*. — 2. *fig.* Stümper, Pfuſcher *m*.

patchery (păˈtſchᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Fliderei *f*. — 2. Stümperei *f*.

patchouli, **~y** OR-3. (pă-tſchūˈ-lĭ) *s.* 1. ♀ Paˈtſchulipflanze *f*. 2. Patſchuli(parfüm) *n*.

patch-work (pătſch-wē·k) *s.* Fliderei *f*, Flickwerk *n*; ~ quilt aus Läppchen zuſammengeſetzte Bettdecke, Flickendecke *f*.

patchy (păˈtſch-ĭᵉ) *a.* 1. voller Flicken; *fig.* zuſ.-geſtoppelt. — 2. verdrießlich, mürriſch.

pate P (pēt) *s.*, *contp.* u. co. Kopf *m*, Schädel *m*.

pâté (fr.: paˈ-teˈ) [fr.] *s.* 1. Paſteˈte *f*. — 2. ✕ *frt.* ehm. Art vorgeſchobenes Bollwerk.

pated P (pēˈ-tᵉd) *a.* in Zſgn: ...köpfig.

patefaction ↖ (păt-ᵉ-făˈk-tſchᵉn) [lt.] *s.* Eröffnung *f*, Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.

patella ⚖ (pᵉ-tĕˈl-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~as oder ~æ, ~aſ, ~i) 1. kleine Schale oder Schüſſel. — 2. *anat.* Knieſcheibe *f*. — 3. *zo.*: a) Saugnapf *m*; b) Napfſchnecke *f*.

patelliform ⚖ (pᵉ-tĕˈl-ĭ-fō·m) [lt.] *a.* ſchüſſelförmig; *zo.* napfſchnecken-artig.

paten (păˈt-ᵉn) [lt. *pa'tina*] *s.* 1. flache Schüſſel, Napf *m*. — 2. *Cath. eccl.* Pateˈne *f*, Hoſtienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m*.

patent (pēˈ-tᵉnt od. păˈt-ᵉnt) [lt. *patent-em*] **I** *a.* □ 1. offen, offenſtehend. — 2. offen, offenkundig. — 3. patentiert; ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; ~ leather Lack-, Glanz-leder *n*. — **II** *s.* 4. Pateˈnt *n*; Privileˈgium *n*; to take out a ~ for a th. ein Pateˈnt auf etwas nehmen. — **III** *v/a.* ①a. 5. patentieren, ein Patent erteilen für.

patentable (pēˈ-tᵉn- od. păˈt-ᵉn-tᵉbl) *a.* patentierbar. [Pateˈnt-inhaber *m*.]

patentee (pē-tᵉn-tĭᵉ oder păt-ᵉn-tĭᵉ) *s.*

patent-law (pēˈ-tᵉnt-lā oder păˈt-ᵉnt-lā) *s.* Pateˈnt-recht *n*. [-bureau *n*.]

patent-office (~·ŏˈf-ĭß) *s.* Pateˈnt-amt *n*,

patent-right (pēˈ-tᵉnt- oder păˈt-ᵉnt-rāĭt) *s.* Pateˈnt-recht *n*. [register *n*.]

patent-rolls (~·rōlſ) *s/pl.* Pateˈnt-

pater (pēˈ-tᵉr) [lt. *id.* Vater] *s.* (*pl.* ~res, pēˈ-trĭſ) (Schüler-)*sl.*: my ~ mein Alter.

paternal (pă-tōˈ-rⁿᵉl) [vom lt. *pate'rnus*] *a.* □ väterlich; Vater-...; ~ care väterliche Fürſorge; ~ home Vaterhaus *n*.

paternity (~nⁿ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Vaterſchaft *f*. — 2. Urſprung *m*, Urheberſchaft *f*.

paternoster ⑤ (păˈt-ᵉr- od. pēˈ-tᵉr-nōˈßˈtᵉr) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* 1. Vater-unſer *n*. — 2. Paternoſterkugel *f* am Roſenkranze (jede 11. Kugel); daher: Roſenkranz *m*.

Paternoster Row (~ nō) *npr.* berannte Buchhändler-Straße in Lo. nahe der Paulskirche.

Paterson (păˈt-ᵉr-ßᵉn) *npr.* [Prſn. u. Stadt]

Patey (pēˈ-tᵉ) *npr.* [Prſn.]. [in *U.S.*].

path (*path*, a. *pāth*) [a/c.] *s.* (*pl.*~s, *pādhſ*, *pādh*) Pfad *m*, Fuß-pfad *m*, -weg *m*, Weg *m* (auch *fig.*); to break (oder open) a ~ einen Weg bahnen; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen.

pathetic (pᵃ-*thĕˈ*-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. pathe'tiſch, rührend, ergreifend. — 2. nachdrücklich, feierlich. — **II** *s.* 3. the ~ das Pathe'tiſche.

pathetical (~ᵃ-lᵉl) *a.* □ = pathetic; **~ness** (~nĭßˈ) *s.* das Pathe'tiſche oder Rührende.

pathfinder (paˈ*th*-făĭn-dᵉr) *s.* Pfadfinder *m*; *fig.* Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

pathic (păˈ*th*-ĭk) [grch.] *s.* Buhlknabe *m*.

pathless (paˈ*th*-lᵉß) *a.* pfadlos, unwegſam.

pathogeny ⚖ (pᵃ-*thŏˈ*dʒ-ᵉ-nᵉ) *s.*, *med.* (Lehre *f* von der) Entſtehung *f* der Krankheiten. [*f* von den Krankheitszeichen.]

~gnomy ⚖ (pᵃ-*thŏˈ*g-nᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* Lehre

~logic(al □) ⚖ (p*ăth*-ᵉ-lŏˈdʒ-ĭk, ~ᵉ-lŏˈdʒ-ĭ-kᵉl) *a.*, *med.* patholo'giſch. [lo'g *m*.]

~logist ⚖ (pᵃ-*thŏˈ*l-ᵉ-dʒĭßt) *s.*, *med.* Patho-

~logy ⚖ (~dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Pathologie *f*, Krankheitslehre *f*.

pathos (pēˈ-*thŏß*) [grch. *id.*] *s.* Paˈthos *n*.

pathway (paˈ*th*-wē) *s.* Fußſteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [*bulum*] *a.* Galgen-...]

patibulary (pᵃ-tĭˈb-ĭ-l-ᵉr-ᵉ) [vom lt. *pati'-*

patience (pēˈ-ſchᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Geduld *f*, Ausdauer *f*, Nachſicht *f*, Langmut *f*; ‡. — 2. Duldung *f* von Leiden. — 3. Beharrlichkeit *f*. — 4. ♀ Garten-ampfer *m*.

Zu ~ 1: to be out of ~ with aufgebracht ſein gegen; to have no ~ with nicht leiden od. nicht ausſtehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ ſich in Geduld faſſen.

patient (pēˈ-ſchᵉnt) [fr., v. lt. *patie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. geduldig, ausharrend (*ant.* agent). — 2. nachſichtig, duldſam. — 3. ausdauernd, beharrlich. — 4. zulaſſend, fähig (of *gen.*). — 5. † geduldig ertragend (of). — **II** *s.* 6. Leidende(r, ß); Pati'ent(in), Kranke(r).

patina ⚖ (păˈt-ĭ-na) [it.] *s.* 1. flache Schale (= patella 1). — 2. grüne Paˈtina auf Bronze.

patriarch (pēˈ-trĭᵉ-ārᵏ) [grch.] *s.* Patria'rch *m*.

patriarchal (~ārᵏ-lᵉl) *a.* □ patriarcha'liſch.

patriarchate (~lĕt) [fr.] *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n* (Amt, Würde, Sitz ꝛc. e-s Patriarchen).

patriarchship (pēˈ-trĭᵉ-ārᵏ-ſchĭp) *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n*.

patriarchy (pēˈ-trĭᵉ-ārᵏ-ᵏᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n*.

patrician (pă-trĭˈſch-ĭn) [fr. *patricien*, lt.] **I** *a.* patri'ziſch. — **II** *s.* Patri'zier *m*.

Patrick (pă't-rik) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel und Schutzpatron Irlands).
patrimonial (păt-rᵉ-mō'-nᵉ-ĕl) [lt.] *a.* □ patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*.
patrimony (pă't-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).
patriot (pē'-trᵉ-ŏt od. pă't-rᵉ-ŏt) [fr., grch.] **I** *s.* Patrio't *m*, Vaterlandsfreund *m*. — **II** *a.* patrio'tisch, vaterlandsliebend.
patriotic(al) (pē-trᵉ-ŏ'-tik[ăl] od. pă't-rᵉ-ŏ't-lĭ[ăl]) *a.* patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.
patriotism (pē'-trᵉ-ŏ-tizm oder pă't-rᵉ-ŏ-tizm) [fr.] *s.* 1. Patrioti'smus *m*, Vaterlandsliebe *f*. — 2. *fig.*, *coll.* Patrio'ten *m/pl.*
patrol (pᵉ-trō'l) [fr. *patrouiller*, vom a/f. *patte* Pfote] **I** *v/n.* ①e. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — **II** *v/a.* ①e. abpatrouillieren. — **III** *s.* ✕ Patrouille *f*, Runde *f*, Ronde *f*.
patron (pē'-trᵉn od. pă't-rᵉn) [lt. *patro'nus*] *s.* 1. Patro'n *m*, Prote'ktor *m*, Schutzherr *m*. — 2. Patron *m*, Beschützer *m*, Gönner *m*. — 3. *eccl.* Schutzheiliger *m*.
patronage (pă't-rᵉ-nĕj oder pē'-trᵉ-nᵉ-dǫ) [fr.] *s.* 1. Protektio'n *f*, Gönnerschaft *f*, Begünstigung *f*, Beschützung *f*, Schutz *m*. — 2. *eccl.* Patrona'tsrecht *n*.
patronal (~nᵉl) *a.* beschützend, beschirmend; Schutz-...; ~ god Schutzgott(heit *f*) *m*.
patroness (~nᵉß) *s.* Patro'nin *f*, Beschützerin *f*, Gönnerin *f*; *eccl.* Schutzheilige *f*.
patronise ④ (~nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. beschützen, beschirmen, begünstigen, unterstützen, fördern. [Begünstiger, Gönner *m*.]
patroniser ④ (~nāĭ-zᵉr) *s.* Beschützer *m*,
patronising ④ (~nāĭ-zing) *p.pr.* und *a.* □ gönnerhaft, herablassend; ~ air Gönnermiene *f*. [ohne Beschützer oder Gönner.]
patronless (pē'-trᵉ-nᵉ-lĕß od. pă't-rᵉ-nᵉ-lĕß) *a.*
patronymic (păt-rᵉ-nĭ'm-ik) [grch.] *gr.* **I** *a.* patrony'misch. — **II** *s.* Patrony'mikon *n*: a) Geschlechtsname *m* (von dem Namen e-s Vorfahren abgeleitet); b) Familienname *m*.
Patsy (pă't-sē) *npr.*, *dim.* von Patrick.
patten (pă't-nᵉ) [a/f. *patin*, m/e. *paten*] **I** *s.* 1. Holzschuh *m*. — 2. ehm.: Art Stelzschuh *m*. — 3. *arch.* Säulenfuß *m*, Sockel *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. auf Holz- oder Stelz-schuhen gehen (*DI.*). [eisen *n*.]
patten-shoe (~-shū) *s.*, *vet.* Kugel-Huf-
patter (pă't-ᵉr) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Platschen *n*, P Pladdern *n* (vom fallenden Regen ꝛc.), Getrappel *n* der Füße. — **II** *v/n.* ①a. 2. klappern, platschend herabfallen; P pladdern (oft to ~ down). — 3. trippeln, trappeln. — 4. (das Vater-unser her)beten. — 5. P *sl.* schwatzen, plappern.
pattern (pă't-ᵉrn) [fr. *patron*] **I** *s.* 1. Muster *n*, Mode'll *n*; Probe *f*; answering the ~, up to ~ nach Muster; made to ~ nach Muster od. nach Vorzeichnung gemacht. — 2. ⊕ Schablo'ne *f*. — 3. ⊙ u. ✕ Verstreuungskreis *m* e-r Scheibe; Schrotschußbild *n*, Deckung *f*. — 4. Nachbildung *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ out) 5. nachbilden, kopieren. [buch *n*.]
pattern-book ✱ (pă't-ᵉrn-bŭk) *s.* Muster-
~-card ✱ (~-kā'd) *s.* Musterkarte *f*.
~-drawer ⊕ (pă't-ᵉrn-drā-ᵉr) *s.* Muster-, Mode'll-zeichner *m*. [mustert.]
patterned (pă't-ᵉrnd) *a.* in Zssgn: ge-
Patterson (pă't-ᵉr-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).
Pattinson (pă't-ĭn-ßᵉn) *npr.*: H. L. ~ Hüttenkundiger Englands. [Mat(h)ilda.]
Patty[1] (pă't-ē) *npr.*, *dim.* von Martha,
patty[2] (~) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs) Pastetchen *n*.
paucity (pă'-ßĭ-tē) [fr., lt.] *s.* Wenigkeit *f*, geringe Zahl; geringe Menge.
Paul (păl; *Hom.* pall, pawl) *npr.* Paul *m* (Bn.); St. ~ Apostel Paulus *m*; St. ~'s Paulskirche *f* in Lo.; ~ Pry (prāĭ) Possencharakter, ein „Hans in allen Gassen".
Paula (pă'-la) *npr.* Paula *f* (Bn.).
Paulet (pă'-lᵉt) *npr.* (Prsn.).
Paulician (pă-lĭ'sch-ᵉn) *s.*, *eccl.hist.* Paulicia'ner *m* (Manichäersekte, um 650 n. Chr. gegr.).
Paulina (pă-lāĭ'-na) *npr.* Pauline *f* (Bn.).
Pauline[1] (pă-lāĭ'n) *npr.* = Paulina.
Pauline[2] (pă'-lin, ~lāĭn) *a.*, *theol.* pauli'nisch (auf den Apostel Paulus bezüglich).
Paulus (pă'-lᵉß) *npr.* Paulus *m*.
paunch (pān(t)sch oder pän(t)sch) [ndtsch Pantsch, lt. *pantex*] **I** *s.* 1. Bauch *m*, Wanst *m*; P Pantsch *m*; P ~ belly Dickwanst *m*. — 2. *zo.* Pansen *m* (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — **II** † *v/a.* 4. ausnehmen, ausweiden.
paunched (pän(t)scht oder pän(t)scht) *a.* in Zssgn: ...wanstig, ...bäuchig.
paunchiness (pā'n- oder pă'n-tsch-ĭ-nᵉß) *s.* Dickbäuchigkeit *f*, Dickwanstigkeit *f*.
paunch-mat ⚓ (pā'n(t)sch- oder pă'n(t)sch-măt) *s.* englische Matte, Stoßmatte *f*.
paunchy (pā'n- oder pă'n-tsch°) *a.* dickwanstig, dickbäuchig.
pauper (pă'-pᵉr) [lt.] **I** *s.* Arme(r), Almosen-empfänger(in). — **II** *a.* die Armen betr.; Armen-...; ~ school Armenschule *f*.
pauperisation ④ (pă-pᵉ-rĭ-zē'-schᵉn) *s.* 1. Arm-machen *n*. — 2. Verarmung *f*.
pauperise ④ (pă'-pᵉ-rāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. bettel-arm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohlthätigkeit abhängig m. — 2. mit Armen überfüllen. — **II** *v/n.* 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.
pauperism (~rĭsm) *s.* 1. allgemeine Verarmung. — 2. *coll.* die Armen *pl*.
pause (pāz; *Hom.* paws, *pl.* von paw) [lt. *pausa*] **I** *s.* 1. Pause *f*, Unterbrechung *f*, Stillstand *m*, Innehalten *n*, Ruhepunkt *m*. — 2. überlegendes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel *m*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*; † to stand in ~ zweifelhaft oder ungewiß sein. — 4. *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 5. ♪: a) Pause *f*; b) Ferma'te *f* (⌒). — **II** *v/n.* ①b. 6. pausieren, innehalten. — 7. ↖ to ~ upon et. bedenken, nachsinnen über.
pauseless (pā'z-lᵉß) *a.* □ ununterbrochen.
pauser (pā'-zᵉr) *s.* Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zauderer *m*.
pausing (pā'-sing) [pause] *s.* Unterbrechung *f*.
pausingly (~-lᵉ) *adv.* nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.
pavage (pē'-wᵉdǫ) *s.* 1. † Wegezoll *m*. — 2. Pflastergeld *n*, Pflastersteuer *f*.
pave (pēw) [fr. *paver*] *v/a.* ①b. pflastern; *fig.* to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu).
pavement (pē'w-mᵉnt) [lt. *pavime'ntum*] *s.* 1. a) Pflaster *n* e-r Straße ꝛc.; b) Pflastermaterial *n*. — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — 3. Pflasterung *f*, Fußboden *m*.
pavement-beater ↖ (~-bi-tᵉr) *s.* Pflastertreter *m*, Müßig-gänger *m*.
pavement-rammer ⊕ (~-răm-ᵉr) *s.* Pflaster-ramme *f*. [*m*.]
pavement-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein
pavement-tile ⊕ (~-tāĭl) *s.* Ziegelfliese *f*.
paver (pē'-wᵉr) *s.* 1. Pflasterer *m*, Steinsetzer *m*. — 2. *fig.* j. der e-n Weg bahnt. — 3. Pflasterstein *m*. — 4. ⊕ Ramme *f*.
pavid ↖ (pă'w-ĭd) [lt.] *a.* furchtsam.
pavilion (pă-wĭ'-lĭ-ᵉn) [fr. *pavillon*, lt.] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n* (auch *her.*). — 2. Zeltdach *n*. — 3. *arch.* Pavillon *m*, Garten-, Luste ꝛc. -häuschen *n*. — 4. ✕ Fahne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Zelten versehen oder bedecken; in Zelten schützen.
paving (pē'-wing) [pave] *s.* 1. Pflastern *n*. — 2. Straßenpflaster *n*. [Hand-ramme *f*.]
paving-beetle ⊕ (~-bītl) *s.* Pflaster-,
~-brick ⊕ (~-brĭk) *s.* Flur-, Pflaster-ziegel *m*.
~-roller ⊕ (~-rō-lᵉr) *s.* erhitzte Asphaltwalze.
~-stone (~-stōn) *s.* Pflasterstein *m*.
~-tile ⊕ (~-tāĭl) *s.* Pflaster-, Ziegel-fliese *f*.
pavio(u)r (pē'-wĭ-ᵉr) *s.* = paver.
pavise ✕ † (*CT.D.* pă'w-ĭß, *WB.* pă-wī'ß) *s.* Pave'se *f*, Setztartsche *f* (großer Schild).
pavo ♈ (pē'-wō) [lt.] **I** *s.*, *orn.* Pfau *m*. — **II** P ~ *npr.*, *ast.* Pfau *m* (südl. Sternbild).
pavonine (pă'w-ᵉ-nāĭn, ~nĭn) [lt.] *a.* 1. pfauen-ähnlich, -artig. — 2. ↖ schillernd.
paw (pă) [m/e. *pawe*, vgl. ndtsch *pōte*] **I** *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f*. — 2. *co.* od. *contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen; ~s off! Hände weg! — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. mit dem Vorderfuße stampfen oder scharren.
pawed (pădd) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig. [pfiffig, schalkhaft.]
pawky schott. (pă'-kē) *a.* (~ily *adv.*)
pawl (pâl; *Hom.* Paul, pall) [wallisisch *pawl* Pfahl] *s.* 1. ⊕ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f*. — 2. ⚓ Pall *n*, Sperrkegel *m*.
pawl-bitt ⚓ (pă'l-bit) *s.* Pall-beting *f*.
pawn[1] (pān) [a/f. *pan*] **I** *s.* Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; at ~, in ~ verpfändet; weit S.: verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar. — **II** *v/a.* ①a. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen.
pawn[2] (~) [a/f. *paon*, mlt. *pedon-em* Fußsoldat] *s.* Schachspiel: Bauer *m*.
pawn[3] (~) [fr. *paon*] *s.*, *her.* Pfau *m*.
pawnbroker (pă'n-brō-ᵉr) *s.* Pfand-leiher *m*; ~'s shop Pfand-leihe *f*.
pawnbroking (~kĭn°) *s.* Leihgeschäft *n*.
Pawnee[1] (pă-nī') [indianisch] *s.* Pawnee-Indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory).
pawnee[2] (pă-nī') *s.* jur.: Pfand-inhaber *m*.
pawner (pă'-nᵉr) *s.* Verpfänder *m*, Pfandschuldner *m*. [haus *n*.]
pawn-house (pă'n-hauß) *s.* Pfand-, Leih-
pawnshop (pă'n-schŏp) *s.* Pfand-leihe *f*.
pawn-ticket (~-tĭk-ᵉt) *s.* Pfandschein *m*.
Pawtucket (pă-tŏ'-kᵉt) *npr.* Stadt der *U.S.*
pay[1] (pē) [fr. *payer*, vom lt. *paca're*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* paid; ſ. ds) 1. et. zahlen, ab-, aus-, be-zahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (a. *fig.*); ↯. — 2. j-n bezahlen ↯. — 3. lohnen, vergelten. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ↯. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯. — **II** *v/n.* ③ 8. zahlen, Zahlung leisten; ↯. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↯. — **III** *s.* 10. Bezahlung *f*. — 11. Sold *m*, Lohn *m*, Löhnung *f*, Arbeitslohn *m*; ↯. — 12. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 13. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *fig.* to ~ the debt of nature, to ~ one's last debt der Natur seinen Tribu't bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ one's way j-n Verbindlichkeiten nachkommen.

Zu ~ 2: to ~ a p. (off) in his own (od. in the same) coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; to get paid sich bezahlen lassen; F to ~ the piper (od. fiddler) die Kosten oder die Verantwortlichkeit tragen.

Zu ~ 5: to ~ attention to achtgeben auf (*acc.*), aufmerksam sein auf (*acc.*), Aufmerksamkeit erweisen (*dat.*); to ~ one's addresses (oder to ~ court) to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ a compliment eine Artigkeit sagen.

Zu ~ 7: to ~ away: a) Geld auszahlen, ausgeben, verausgaben; b) ⚓ Kette ausstecken; c) ⚓ *sl.* immerfort erzählen; to ~ back zurück-erstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ down hin-

zahlen, bar bezahlen, auszahlen; to ~ for bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; to ~ in einzahlen; to ~ off: a) Gelder abzahlen, abtragen; Schulden tilgen; b) Leute auszahlen; ablohnen; to ~ on abzahlen, abbüßen; to ~ out: a) auszahlen; b) ⚓ to ~ out more cable mehr Kette (aus)stecken; to ~ up bar hinzahlen, Aktien vollständig einzahlen; (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu **pay**[1] **3:** he will pay very dear(ly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ **9:** P to ~ away loslegen; gierig fressen; *sl.* to ~ away at losschlagen auf; zugreifen; to ~ for bezahlen für, die Kosten tragen für; büßen für; ⚓ to ~ off vom Winde abhalten, abfallen; P to ~ on losschlagen auf; ⚓ to ~ out ein Tau nachlassen; to ~ up voll und gleich bezahlen.

Zu ~ **11:** in the ~ of im Solde von; ⚔ full ~ voller Sold (ohne jeden Abzug); ⚔ officer on half ~ Offizier *m* auf Wartegeld; F poor ~ kärglicher Lohn.

pay[2] (pē) [wahrsch. a/f. *peier*, vom lt. *pica're* pichen] *v/a.* ①a. 1. ⚓ teeren, salben. — 2. to ~ with tallow e-n Wagen schmieren.

payable (pē'-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) zahlbar, zu zahlen(d), schuldig, fällig; 🏦 to make ~ a draft eine Tratte domizilieren.

pay-clerk (pē'-klâ'k) *s.* Lohn-auszahler *m*.

pay-day (pē'-dē) *s.* Zahltag *m*.

payee(pē-ī') *s.* 1. (Zahlungs-)Empfänger *m*. — 2. 🏦 Inhaber *m*, Vorzeiger *m* e-s Wechsels.

payer (pē'-ᵉr) *s.* 1. Zahler *m*, Aus-, Bezahler *m*. — 2. 🏦 Bezogene(r), Trassa't *m*.

paying (pē'-in[g]) **I** *s.* Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* ⁊c. (siehe pay[1]); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungs-Post-anstalt *f*. — **II** *a.* lohnend; ~ figure vorteilhafte Figu'r.

paying-department (pē'-in[g]-dᵉ-pâ't-m[e]nt) *s.* Zahl-amt *n*, Kasse *f*.

paying-office 🏦 (~-ô'f-is) *s.* Zahlstelle *f*.

pay-list ⚔ (pē'-list) *s.* Löhnungsliste *f*.

paymaster (pē'-maß-tᵉr) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ ⚔ Zahlmeister *m* (*abbr.* Paym.); ~ of the army Kriegszahlmeister *m*.

paymaster-general (~-dᵊĝën-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. General-Zahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. ⚔ *Am.* General-Kriegszahlmeister *m*.

payment (pē'-m[e]nt) [fr.] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; 🏦 Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechsels ⁊c.); ⁊. — 2. gezahlte Summe, Bezahlung *f*, Sold *m*, Lohn *m*; ⁊. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 4. F *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ **1** und **2** meist 🏦 oder jur.: ~ on account, ~ by instalment Abschlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (oder at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abschlags-, Teil-zahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; as (od. in) ~ for als Gegensatz für, zur Ausgleichung von; on ~ nach Eingang; to make (oder effect) ~ Zahlung leisten; to stop (od. suspend) ~ seine Zahlungen einstellen; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel).

Payne (pen) *npr.* (Prin.).

paynim fast † (pē'-nim) [a/f. *paieni(s)me*] **I** *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. Heide *m*, Ungläubige(r). — **II** *a.* 3. heidnisch.

pay-office(pē''-ô'f-is) *s.* Zahl-amt *n*, -stelle *f*.

pay't. *abbr.* = payment.

p. c. *abbr.* = per cent(um) (siehe per).

pd. *abbr.* = (pre)paid.

pea ♀ (pi) [von pease hergeleiteter *sg.*] *s.* (*pl.* **peas** und *coll.* **pease**, beides pîs) Erbse *f*; grey ~ Kicher-erbse *f*; sweet ~ spanische Wicke; F they are like two ~s in a pod sie gleichen sich wie ein Ei dem andern.

peaberry ♀ (pi'-bër-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) männliche Kaffeebeere. [Wende-hals *m*.]

pea-bird ⑥ (pi'-bö'd) *s.*, *orn.* Dreh-,

Peabody (pi'-bôd-ᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

peace (piß; *Hom.* piece) [m/e. u. a/f. *pais*, vom lt. *pac-em*] **I** *s.* 1. Friede(n) *m*; at ~ im Friedenszustand. — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ⁊. — 3. *fig.* Ruhe *f* ⁊. — 4. Ver-, Aus-söhnung *f*; Eintracht *f*, Einigkeit *f*; ⁊. — **II** *int.* 5. ~! ſt!, stille!

Zu ~ **2:** breach of (the) ~ Ruhestörung *f*; jur.: clerk of the ~ Sekretär *m* des Friedensrichters; commission of the ~ s. commission 5; justice of the ~ siehe justice 3 ⁊; to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgschaft verpflichten, Frieden zu halten.

Zu ~ **3:** ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede ſ-r Asche!; to hold one's ~ schweigen, sich ruhig verhalten.

Zu ~ **4:** to make ~ between persons Personen mit ea. versöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden schließen, sich mit j-m aussöhnen.

peaceable (pi'-ß'bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. ruhig, ungestört. [Friedfertigkeit *f*.]

peaceableness (~-n'ß) *s.* Friedlichkeit *f*,

peace-breaker ⑤ (pi'ß-brē-ᵏᵉr) *s.* Friedensbrecher *m*, Ruhestörer *m*.

peace-*establishment* ⑥ ⚔ (~-ᵉß-tä'b-lîſch-m[e]nt), **~-footing** ⑥ ⚔ (~-fu't-in[g]) *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m*.

peaceful (pi'ß-fûl) *a.* □ 1. friedlich, ruhig. — 2. *poet.* fried-fertig, -sam, -voll, sanft, mild. [Ruhe *f*, Stille *f*.]

peacefulness (~-n'ß) *s.* Friedlichkeit *f* ⁊c.,

peaceless (pi'ß-l'ß) *a.* friedlos, ruhelos.

peacemaker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Friedenstifter *m*. — 2. *Am.* (Süden), *co.* Revo'lver *m*.

peace-making ⑤ (~-mē'-kin[g]) **I** *a.* friedenstiftend. — **II** *s.* Friedenstiftung *f*.

peace-offering ⑥ (~-ô'f-ᵊ-rin[g]) *s.* 1. *bibl.* Sühn-opfer *n*. — 2. Versöhnungs-gabe *f*, -dienst *m*; Genugthuung *f*.

peace-officer ⑥ (pi'ß-ô'f-ᵊ-ᵏᵉr) *s.* 1. allg.: Sicherheitsbeamter *m*; bes. Sheriff *m*. — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m*.

peace-party (~-pâ'-tᵉ) *s.* Friedenspartei *f*.

peace-pipe (~-pâ'p) *s.* = calumet.

peach[1] ♀ (pitſch) [fr. *pêche*, v. lt. *pe'rsicum* (*ma'lum*)] *s.* (*pl.* ~es, pi'-tſch'ſ) 1. Pfirsichbaum *m*. — 2. Pfirsich *m* (Frucht).

peach[2] † (~) [impeach] *v/a.* anklagen; angeben, verraten. [*m* (Lotse).]

peach-brandy (pi'tſch-brän-dᵉ) *s.* Pe'rſiko,

peach-colour (~-tôl-ᵊr) *s.* Pfirſichfarbe *f*.

peach-coloured (~-tôl-ᵊrd) *a.* pfirſichfarben.

peach-down ♀ (pi'tſch-daun) *s.* Flaumhaut *f* des Pfirſichs. [Pfirſichhaus *n*.]

peach-house (pi'tſch-haûß) *s.*, *hort.*

pea-chick (pi'-tſchik) *s.*, *orn.* junger Pfau.

peach-tree ♀ (pi'tſch-trî) *s.* = peach[1] 1.

peach-wood 🏦 (~-wûd) *s.* = Brazil-wood.

peachy (pi'-tſch[e]) *a.* pfirſich-ähnlich.

pea-coal ⚒ (pi'-kôl) *s.* kleine erbsengroße Kohle. [doppelter Brust.]

pea-coat (~-kôt) *s.* derbe wollene Jacke mit

peacock (pi'-kôk) *s.*, *orn.* (bis. männl.) Pfau.

peacock-butterfly (pi''-kok-bö''t-ᵉr-flâ'[i]) *s.*, *ent.* Pfauen-auge *n*.

peafowl (pi'-faûl) *s.*, *orn.* Pfau *m*.

pea-green (~-grin) *a.* erbsen-, mai-grün.

pea-grit (pi'-grit) *s.*, *min.* Piſoli'th *m*, Erbsenſtein *m*. [2. = pea-shooter.]

pea-gun (~-gön) *s.* 1. Salon-Gewehr *n*,

peahen (pi'-hën) *s.*, *orn.* Pfauhenne *f*.

pea-jacket (~-dĝäk-ᵉt) *s.* 1. ⚓ große (meist blaue) Tuchjacke. — 2. Sport: Jockei-jacke *f*.

Peak[1] (pîk; *Hom.* pique) [peak[2]] *npr.* (ein bergiger Teil von *Derbsh.*).

peak[2] (~) [a/e. *peac*; fr. *pic*, *pique*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Spitz hervorragender Teil eines Gegenſtandes: a) Bergſpitze *f*, Horn *n*; b) ſteiler, ſpitzer Berg; P~ of Teneriffe Pik *m* von Teneri'ffa. — 2. vorſpringender Teil e-r Kopfbedeckung; ~ of a cap Mützenſchirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauertrepp. — 3. ⚓ Gaffelnock *f*, Piek *f* e-r Gaffel. — **II** *v/n.* ①a. 4. F ſpitz oder kränklich od. ſchmächtig aussehen, kränkeln.

peaked (pîtt od. pi'-kᵉd) [peak[2]] *a.* 1. ſpitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peaking (pi'-kin[g]) *a.* 1. F ſpitz aussehend, kränklich. — 2. P ſchleichend, gemein.

peakish ↖ (pi'-kiſch) *a.* mit Bergſpitzen versehen, auf einer Bergſpitze gelegen.

peaky (pi'-kᵉ) *a.* 1. mit Bergſpitzen, zugeſpitzt. — 2. F kränklich od. ſchmächtig aussehend. — 3. *Am.* angekränkelt (Holz).

peal (pîl; *Hom.* peel) [m/e. *pele*] **I** *s.* 1. Schall *m*, Schlag *m*, Getöſe *n*, Gekrach *n*, Krach *m*, Detonatio'n *f*, Geſchmetter *n*; ⁊. — 2. Glockenſpiel *n* (Anzahl abgeſtimmter Glocken); (harmoniſches) Geläute; ⁊. — **II** *v/a.* ①a. 3. laut verkünden oder ausrufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. laut tönen, ſchallen, ſchmettern, krachen, dröhnen.

Zu ~ **1:** ~ of applause Beifallsſturm *m*; ~ of artillery Artillerie-ſalve *f*; ~ of laughter ſchallendes Gelächter; ↖ ~ of rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerſchlag *m*.

Zu ~ **2:** to ring the bells in ~ mit allen Glocken im Rhythmus läuten; P to ring a p. a ~, to ring a ~ in a p.'s ear j-n aushunzen, ſchelten od. ſchimpfen.

pean (pi'-ᵉn) *s.* = pæan.

peanut ♀ (pi'-nöt) *s.* Erdnuß *f*; *Am.*, *fig.* to play ~ politics intriguieren.

pear (pä'ᵉ; *Hom.* pair, pare) [a/e. *peru*; lt. *pirum*] *s.* 1. Birne *f*. — 2. Birnbaum *m*.

Pearce (pi'ß) *npr.* (Prin.). [(a. ~-tree).]

pearl (pö'rl; *Hom.* purl) [m/e. *perle*, mlt. *pe'r(u)la*, *dim.* v. lt. *pirum*] **I** *s.* 1. Perle *f*. — 2. *fig.*, *poet.* et. Köſtliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f*. — 3. *poet.* Perle *f*, Thräne *f*, Tautropfen *m*. — 4. Perlmutter *f*. — 5. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m*. — 6. ⊖ *typ.* Perl(ſchrift) *f*. — **II** *a.* 7. mit Perlen beſetzt; Perlen-...; Perlmutter-.... — **III** *v/a.* ①a. 8. mit Perlen beſetzen od. ſchmücken. — 9. ⊖ granulieren, körnen, perlen. — **IV** *v/n.* ①a. 10. perlen.

pearl-*aloe* ♀ (pö''rl-ä'l-ō) *s.* Perl-a'loë *f*.

~ash ⑤ (pö''rl-äſch) *s.*, *chm.* Perl-aſche *f*.

~barley (~-bâ'-lᵉ) *s.* Perlgraupen *f/pl.*

~bearing (~-bä''-rin[g]) *a.* Perlen erzeugend.

~coloured (pö''rl-tôl-ᵊrd) *a.* perlfarben.

~disease (~-diſ-i'ſ) *s.*, *vet.* Perlſucht *f*.

~diver (~-dâ'-wᵉr) *s.* Perl-taucher *m*, -fiſcher *m*. [2. perl-ähnlich; perlend.]

pearled (pö'rld) *a.* 1. mit Perlen beſetzt. —

pearl-*edge*, ~-edging (pö''rl-ĕdĝ, pö''rl-ĕ'dĝ-in[g]) *s.* ſchmale Perl-litze, -gimpe.

~eye (pö''rl-âi) *s.* weißer Fleck im Auge, Star *m*. [mit dem Star behaftet.]

~eyed (~-âid) *a.* mit einem Fleck im Auge,

~fishery, ~-fishing (pö''rl-fiſch-ᵊ-rᵉ, pö''rl-fiſ'ſch-in[g]) *s.* Perlenfiſcherei *f*.

~grass ♀ (~-graß) *s.* Perlgras *n*.

pearliness (pö''rl-i-n'ß) *s.* das Perlen-artige.

pearling (~-lin[g]) [pearl] *s.* 1. ⊖ Perlen *n*, Schälen *n* von Gerste ⁊c. — 2. Perlenfiſchen *n*.

pearling-mill ⊖ (~-mil) *s.* Graupenmühle *f*.

Pearl Islands (pö''rl âi-l'ndſ) *npr/pl.*, *geogr.* Perlen-inſeln *f/pl.*: a) an der Küſte von Venezue'la; b) in der Bai von Pa'nama.

pearl-oyster (pûr′l-ȯi-stᵊr) *s.*, *zo.* indische Perlmuschel.

~powder (~pau-dᵊr) *s.*, *chm.* Perlweiß *n*

~sago (pûr′l-sē′-gō) *s.* Perlsago *m.* [*f.*]

~shell (pûr′l-shĕl) *s.* Perlmutter(muschel)

~spar (~spȧr) *s.*, *min.* Perlspat *m.*

~stitch (~stĭtsch) *s.* Stickerei: Perlstich *m.*

~string (~strinn) *s.* Perlenschnur *f.*

~studded (~stŭd-ᵈ) *a.* mit Perlen besetzt.

~tea ❀ (~tī) *s.* Perl-, Kugel-thee *m.*

~white (~(h)wāt) *s.* 1. aus Weißfisch-schuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder.

pearlwort ⑥ ♀ (pûr′l-wûrt) *s.* Mastkraut *n.*

pearly (pûr′l-ᴵᵉ) *a.* 1. Perlen-..., perl-artig; perlmutter-artig. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gefleckt.

pearmain ♀ (pâr′-mēn) *s.* feine Apfel-art.

pear-quince ♀ (~kwinß) *s.* Birnenquitte *f.*

pear-shaped (pâr′-schēpt) *a.* birnenförmig.

Pearson (pîr′-sᵊn) *npr.* (Prsn.)

peasant (pĕ′s-nt) [a/s. *paisant*, vom lt. *pagus*] **I** *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m.* — **II** *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; the P~ Bard Beiname von Robert Burns. — 3. *fig.* roh, ungebildet.

peasant*like* (pĕ′s-nt-lāīk), **~ly** † (-ᴵᵉ) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

peasantry (pĕ′s-nt-rᵉ) *s.* Bauern-volk *n*, -stand *m*, Bauern *m*/*pl.*, Landvolk *n.*

peascod (pîs′-ŏd) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote *f.*

pease (pîs) **I** † *s.* (*pl.* ~s, pîs′-sᵉs, ~n, pîs′-sᵉn) = pea. — **II** *s*/*pl.*, *coll.* Erbsen *f*/*pl.*

peaseling ♀ (pîs′-slinᵍ) *s.* Wald-erve *f.*

pease-meal (*pîs*′-mîl) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*, -gericht *n.*

pease-porridge (pîs′-pŏr-ᵈʒ) *s.* Erbsenbrei *m.* [oder dicke Erbsen *f*/*pl.*]

pease-pudding (~pûd-inᵍ) *s.* gequetschte/

pea-shell (pî′-schĕl) *s.* Erbsenhülse *f*, Schote *f.* [zum Erbsen-enthülsen.]

pea-sheller ⚙ (~schĕl-ᵉr) *s.* Werkzeug *n*/

pea-shooter (~schû-tᵉr) *s.* Blasrohr *n.*

pea-soup (pî′-ßûp) *s.* Erbsensuppe *f.*

peat (pît) *s.* Torf *m*; to cut ~ Torf stechen.

peat-bog (pî′t-bȯg) *s.* Torfmoor *n.*

peat-cutter (~kŏt-ᵉr) *s.* Torfstecher *m.*

peat-cutting (~kŭ′t-inᵍ) *s.* Torfstechen *n.*

peat-moss (pî′t-mȯß) *s.* 1. ♀ Torfmoos *n* (*Sphagnum*). — 2. Torfmoor *n.*

peat-soil (~ßȯil) *s.*, *agr.* Torfboden *m.*

peaty (pî′-tᵉ) *a.* torfig, torf-artig, -reich.

pebble (pĕbl) [a/s. *papol-stān*] *s.* 1. Kiesel(stein) *m.* — 2. *geol.* Gerölle *n*, Geschiebe *n.* — 3. Juwelier: Acha't *m.* — 4. *min.*, *opt.* Berg-kiesel *m*, -krystall *m.*

pebble-crystal (pĕ′bl-krĭß-tˡls. = pebble 4.

pebbled ✎ (pĕbld) *a.* = pebbly.

pebble-dashed (pĕ′bl-dăscht) *a.* mit Kieseln beworfen. [Leder mit rauher Narbe.]

pebble-leather ⊖ (~lĕdh-ᵉr) *s.* gekrispeltes/

pebble-paving (~pē′-winᵍ) *s.* Pflaster *n* aus kleinen runden Steinen.

pebble-stone (~ßtōn) *s.* Kieselstein *m.*

pebbleware (~wā′) *s.* aus Thon-arten von verschiedener Farbe hergestelltes Wedgwood-Steingut; variegated ~ buntes gebertes W.

pebbly (pĕ′b-lᵉ) *a.* kieselig, kieselreich, voller Kiesel; ~ bottom Kieselgrund *m.*

pecan ♀ (pᵉ-kā′n) *s.* 1. Hi'corynußbaum *m* (*Ca'rya olivæfo'rmis*). — 2. Hi'corynuß *f.*

peccability ✎ (pĕk-ᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Sündhaftigkeit *f.* [*a.* sündig, sündhaft.]

peccable ✎ (pĕ′k-ᵉbl) [fr., vom lt. *pecca're*]

peccadillo (pĕk-ᵃ-di′l-o) [span., vom lt. *pecca'tum*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ßȳ) kleine, leichte Sünde, geringer Fehler.

peccancy (pĕ′k-n-ßᵉ) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f.* — 2. ⚕ *med.* schlechte Beschaffenheit der Säfte. — 3. Vergehen *n.*

peccant ✎ (pĕ′k-nt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. sündigend, sündig; schuldig. — 2. ⚕ *med.* böse, verderbt (Säfte). — 3. schlecht, fehlerhaft.

peccary (pĕ′k-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ), *zo.* Pe'kari *n*, Nabelschwein *n* (*Dico'tyles*).

peccavi (pᵉ-kē′-wāī) [lt. ich habe gesündigt] F to cry ~ seine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ j-n zu Kreuze kriechen lassen.

pecco ❀ (pĕ′k-ō) *s.* = pekoe.

peck[1] (pĕk) [m/e. *pecken* picken] **I** *v*/*a.* ①a. 1. mit Schnabel, Axt rc. picken, hacken. — 2. (a. to ~ up) aufpicken. — **II** *v*/*n.* ①a. 3. hacken, picken (at nach). — 4. P essen; ✎ to ~ for oneself sein Brot verdienen. — **III** *s.* 5. Schlag *m* mit dem Schnabel rc.

peck[2] (pĕk) *s.* 1. F große Menge, Haufe(n) *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not sein. — 2. Peck *n*, Viertelscheffel *m* (siehe Seite XXI, D, I und II). [Schlund *m.*]

peck-alley (pĕ′k-ăl-ᵉ) *s.*, *co.* Kehle *f*,

pecker (pĕ′k-ᵉr) *s.* 1. Pickende(r), Hackende(r). — 2. *orn.* (bsd. in Zssgn) Baumhacker *m*, Specht *m.* — 3. Picke *f*, Haue *f.* — 4. *sl.* to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appetit nicht verlieren.

Peckham (pĕ′k-ᵉm) *npr.*: a) Prsn.; b) südl. Londoner Stadtteil; P: *co.* to go to ~ zum Essen gehen; all holiday at ~ Schmalhans ist Küchenmeister. [hungrig.]

peckish F (pĕ′k-ĭsch) *a.* Appeti't habend,

pectate ⚖ (~tāt) *s.*, *chm.* pekti'nsaures Salz.

pecten ⚖ (pĕ′k-tᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~inᵉs, ~tᵉnĭſ), *zo.* und *anat.* Kamm *m* oder kammartiger Fortsatz.

pectinate ⚖ (pĕ′k-tᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* kammförmig.

pectination (pĕk-tᵉ-nē′-schᵉn) *s.* 1. ⚖ ♀ u. *zo.* kammförmige Gestalt; kamm-artiges Gebilde. — 2. Ineinandergreifen *n*, In-ea.-schließen *n* wie von den Zähnen zweier Kämme.

pectineal ⚖ (pĕk-ti′n-ᵉl, *CT.D.* pĕ′k-tᵉ-nĭ′-ᵉl) [vom lt. *pecten* Kamm] *a.*, *anat.* 1. kammartig, -förmig. — 2. einen Kamm-muskel betr.; zu einem Kamm-muskel gehörig.

pectiniform ⚖ (pĕk-ti′n-ᵉ-fȯrm, *CT.D.* pĕ′k-tᵉ-nᵉ-fȯrm) [lt.] *a.* kammförmig.

pectoral ⚖ (pĕ′k-tᵉ-rᵉl) [vom lt. *pectus* Brust] **I** *a.* □ (s. auch ~ly) 1. *anat.* u. *zo.* zur Brust gehörig; Brust-.... — **II** *s.* 2. ⚔ ehm.: Brustplatte *f* des Harnisches. — 3. *eccl.* Brustschild *n.* — 4. *med.* Brust-, Lungen-mittel *n.* — 5. *anat.* Brustmuskel *m.* — 6. *ichth.* Brustflosse *f.*

pectorally ⚖ (~rᵉ-lᵉ) *adv.* brust-artig; die Brust(gegend) betr., in der Brust.

peculate (pĕ′k-iᵘ-lēt) [lt. *pecula'tus*, *p.p.* v. *pecula'ri*] *v*/*n.* ①b. jur.: öffentliche Gelder unterschlagen, Unterschleife m.; ✎ stehlen.

peculation (pĕk-iᵘ-lē′-schᵉn) *s.* jur.: Unterschleif *m*, Ver-untreuung *f.*

peculator (pĕ′k-iᵘ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* jur.: Unterschleifmacher *m*, Ver-untreuer *m.*

peculiar (pᵉ-kjûᵘ′-liᵉr ⑧) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. (to) eigen(tümlich). — 2. besonder. — 3. eigen, seltsam, absonderlich. — **II** *s.* 4. † ausschließliches Eigentum. — 5. j. oder et. von besonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f.*

peculiarise ④ ✎ (pᵉ-kjûᵘ′-liᵉ-rāīſ ⑧) *v*/*a.* ①b. zueignen, zu eigen machen.

peculiarity (pᵉ-kjû-lᵉ-ă′r-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Eigentumsrecht *n.* — 2. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f*, Besonderheit *f.* — 3. Seltsamkeit *f*, Absonderlichkeit *f.*

peculiarly (pᵉ-kjûᵘ′-liᵉ-lᵉ ⑧) *adv.* auf eigentümliche Weise; besonders, vornehmlich.

peculiarness (~nᵉß) *s.* 1. Eigenheit *f*, Eigentümlichkeit *f.* — 2. ✎ Abgesondertheit *f*, Absonderlichkeit *f.*

pecuniary (pᵉ-kjûᵘ′-nᵉ-ᵉr-ᵉ) [fr. *pécuniaire*, v. lt. *pecu'nia*] *a.* (~ily *adv.*) 1. das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld-...; pekuniä'r. — 2. in Geld bestehend, bar.

pedagogic (pĕd-ᵃ-gō′-dᵒʒ-ĭk) [grch.] **I** *a.* = pedagogical. — **II** ✎ *s.* = pedagogics.

pedagogical (pĕd-ᵃ-gō′-dᵒʒ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ pädago'gisch, erzieherisch; Erziehungs-...; ~ establishment Erziehungs-anstalt *f.*

pedagogics ⚖ (pĕd-ᵃ-gō′-dᵒʒ-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f.*

pedagogism (pĕ′d-ᵃ-gōg-ĭsm od. ~gᵉ-dᵒʒ-ĭsm) *s.* Erzieher-amt *n*, -würde *f*; Schulmeisterei *f.*

pedagogue (pĕ′d-ᵃ-gōg) [grch.] *s.* Pädago'g *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mit *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.*

pedagogy ✎ (~gō-dᵒʒᵉ) *s.* 1. erzieherische Thätigkeit, Pädago'gik *f.* — 2. Unterricht *m*, Unterweisung *f*; Zucht *f.*

pedal (pĕ′d-ᵊl, ɪ auch pî′-dᵊl) [lt. *peda'lis*] **I** *a.* 1. zum Fuße gehörig; Fuß-...; ~ digits *pl.* Zehen *f*/*pl.* — 2. ♪ Peda'l-...; ~ note Orgelpunkt *m.* — **II** *s.* 3. Pedal *n.*

pedaller * (pĕ′d-ᵃ-lᵉr) *s.* Radfahrer *m.*

pedalling * (~linᵍ) *s.* Radfahren *n.*

pedant (pĕ′d-ᵊnt) [fr. *pédant*] *s.* 1. Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.* — 2. † Schulmeister *m.* [peda'ntisch; steif; kleinlich.]

pedantic(al) □ (pᵉ-dă′n-tĭk, ~tᵉ-ᵏl) *a.* □/

pedantise ④ (pĕ′d-ᵊn-tāīſ) *v*/*n.* ①b. den Peda'nten spielen, peda'ntisch sein.

pedantry (pĕ′d-ᵊn-trᵉ) [fr.] *s.* Pedanteri'e *f*, Pedanti'smus *m*; Silbenstecherei *f.*

pedate ⚖ (pĕ′d-āt) [vom lt. *peda're*] *a.* □ 1. ♀ fußförmig. — 2. *zo.* fuß-artig.

peddle (pĕdl) [peddler] ①b. **I** *v*/*a.* 1. mit et. hausieren, et. aushökern. — **II** *v*/*n.* 2. hausieren gehen. — 3. sich mit Kleinigkeiten abgeben, tändeln.

☞ **peddler(y)** siehe pedlar(y).

peddling (pĕ′d-linᵍ) *a.* unbedeutend, nichtig.

Pedee (pi-dîʳ) *npr.* (Fluß in Caroli'na, *U. S.*).

pederast (pĕ′d-ᵉ-răßt) [fr., grch.] *s.* Pädera'st *m*, Knabenschänder *m*, Sodomi't *m.*

pederasty (pĕ′d-ᵉ-răß-tᵉ) [fr., grch.] *s.* Päderastie' *f*, Knabenliebe *f*, Sodomiterei *f.*

pedestal (pĕ′d-ᵉß-tᵊl) [fr. *piédestal*, vom lt. *pes* u. dtsch Stall, stellen] *s.* 1. Piedeste'l *n*, Fußgestell *n*, Postame'nt *n.* — 2. Säulenfuß *m*, -stuhl *m*; Untersatz *m*, Ständer *m.*

pedestrial (pᵉ-dĕ′ß-trᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* □ 1. den Fuß betr.; Fuß-... — 2. zu Fuß (gehend).

pedestrian (~trᵉ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. zu Fuß; Fuß-.. ; ~ journey Fußreise *f*; ~ tour Fußtour *f.* — 2. gewöhnlich, gemein. — **II** *s.* 3. Fußgänger(in), Fußreisende(r).

pedestrianism (~trᵉ-ᵊ-nĭsm) *s.* Wandern *n*; Schnell-laufen *n*, Fußgängersport *m.*

pedicel ⚖ (pĕ′d-ᵉ-ßᵉl) [fr. *pédicelle*, lt. *pedi'culus*] *s.* 1. ♀ Blütenstiel *m.* — 2. *zo.* und *anat.* Stiel(chen *n*) *m.* [*a.* gestielt.]

pedicellate(d) ⚖ (pĕ′d-ᵉ-ßᵉl-āt, ~ßᵉ-lē-tᵉd) /

pedicle ⚖ (pĕ′d-ĭkl) [lt.] *s.* = pedicel.

pediculous ⚖ (pᵉ-di′-kiᵘ-lßß) [vom lt. *pedi'culus* Laus] *a.* lausig; Läuse-...; *med.* ~ disease Läuse-sucht *f*, -krankheit *f.*

pedigree (pĕ′d-ᵉ-grāī) [m/e. *pedegru*] *s.* 1. Stammbaum *m.* — 2. Ab-, Her-kunft *f.*

pediment (pĕ′d-ᵉ-mᵉnt) [lt. *pedame'ntum*, von *pes*] *s.*, *arch.* Thür-, Fenster-giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m.* [sierer *m.*]

pedlar (pĕ′d-lᵉr) [m/e. *pedlere*] *s.* Hau-

pedlary (pĕ′d-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Hausierer-ware *f*, -kram *m.* — 2. Hausierhandel *m.* — 3. Kniff *m*, Gaunerei *f.*

☞ **pedler(y)** siehe pedlar(y).

pedobaptism (pî-dᵒ-bă′p-tĭsm) [grch.] *s.* Kindertaufe *f.*

pedobaptist (pî-dᵒ-bă′p-tĭßt) *s.* Anhänger *m* der Kindertaufe.

pedomotive (pĕd-ᵉ-mō′-tĭw) [lt.] *a.* durch den Fuß getrieben (Fahr-rad rc.); Tret-...

peduncle ⚖ (pᵉ-dŭ′n-kᵊl) [lt.] *s.* 1. ♀ Blütenstiel *m.* — 2. *zo.* Stiel *m*, Träger *m.*

peduncular ⚖ (pᵉ-dŭ′n-ᵏ-tiᵘ-lᵉr) *a.* 1. ♀ e-n Blütenstiel betr.; Blütenstiel-... — 2. *zo.* einen Stiel oder Träger betr. — 3. *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel-...

pedunculate(d) ♁ ❦ (pᵉ-dŭ̎ngᵘ-ɫᵢᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* mit einem Blütenstiel (versehen), stielständig.

Peebles (pībl) *npr.*: a) (*a.* ~**shire**, pī̎'bl-shᵉr) schott. Grfsch.; b) Hauptstadt derselben.

peek (pīk) *v/n.* ①a. spähend blicken, blinzeln.

Peel[1] (pīl) *npr.*: a) Hafenstadt auf der Insel Man; b) Sir Robert ~ engl. Staatsmann (1788-1850).

peel[2] (pīl; *Hom.* peal) [lt. *pellis*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. schälen, abrinden, abschälen, abstreifen (meist ohne schneidendes Instrument; sonst to pare). — 3. *sl.* ausziehen. — **III** *v/n.* ①a. 4. (*a.* to ~ off) sich leicht abschälen; sich abschuppen, abschilfern, schiefern.

peel[3] (pīl) [*a/f. peler, pilier*, vom lt. *pila're*] *v/a.* ①a. plündern, verwüsten.

peel[4] (pīl) [fr. *pelle*, v. lt. *pala*] *s.* 1. Backschaufel *f*, Brotschieber *m*, Schiebe *f*. — 2. ⊙ *typ.* (Aufhänge-)Kreuz *n*.

peel[5] (pīl) [pile[2] Hausen] *s.* fester Turm, Burg *f* an den Grenzen von England u. Schottl.

peeled (pīld) *p.p.* u. *a.* abgeschält ɔc. (siehe peel[2]); *Am.* to keep one's eyes ~ scharf aufpassen, vorsichtig sein.

peeler[1] (pī̎'lᵉr) [peel[2]] *s.* 1. Schälende(r), Abschälende(r). — 2. *zo.* die Schale abwerfender Krebs. [Räuber *m*.]

peeler[2] † (~) [peel[3]] *s.* Plünderer *m*,

peeler[3] F (~) [Robert Peel, der die Polizei organisierte] *s.*, bsd. irl. *sl.* Polizi'st *m*.

peeling (pī̎'lin[g]) *s.* 1. Schälen *n* ɔc. (siehe peel[2]). — 2. Schale *f* (et. Abgeschältes).

peep[1] (pīp) **I** *s.* 1. neugieriger, heimlicher od. verstohlener Blick; ɣ. — 2. erstes Hervor-gucken, -kommen. — 3. Anbruch *m*, Grauen *n* des Tages. — **II** *v/n.* ①a. 4. neugierig, heimlich oder verstohlen blicken; ɣ. — 5. hervor-gucken, -ragen, -schauen. — 6. to ~ forth hervorsprossen. — 7. anbrechen, grauen (Tag, Morgen).

Zu ~ **1**: to take a ~ at a th. et. an-, be-gucken, auf et. einen Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu ~ **4**: to ~ at neugierig begucken; to ~ in hineingucken; to ~ out herausgucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence sterben.

peep-bo (pī̎'p-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (pī̎'pᵉr) *s.* piependes oder zirpendes Tier; auskriechendes Küchlein.

peeper[2] (pī̎'pᵉr) *s.* 1. Gucker *m*, heimlicher Beobachter, neugierige Person. — 2. *sl.* u. Kindersprr.: Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun und blau geschlagene Augen *n/pl.* — 3. *sl.* single ~ Einäugige(r).

peep-hole (pī̎'p-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (pī̎'pinᵍ-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peep-show (pī̎'p-shō) *s.* Guckkasten *m*.

peer[1] (pīᵉ; *Hom.* pier) [ndtsch p(l)iren] *v/n.* ①a. 1. (suchend) schauen, gucken (for nach). — 2. to ~ out herausgucken. — 3. *poet.* sich zeigen, zum Vorschein kommen.

peer[2] (pīᵉ) [*a/f.* v. *lt. par*] *s.* 1. Gleiche(r), j.-s-gleichen, Ebenbürtige(r), j. von gleichem Range ɔc. — 2. Gefährte *m*, Genosse *m*. — 3. Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauses).

peerage (pī̎'rᵉdʒ) *s.* 1. Pairswürde *f*. — 2. Reichs-adel *m*, Pairie *f*.

peeress (pī̎'rᵉs) *s.* 1. Gemahlin *f* eines Pairs. — 2. ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerless(pī̎'rᵉ-lᵉs)*a.*□unvergleichlich,einzig; ~**ness** (~-nᵉs) *s.* Unvergleichlichkeit *f*.

peery schott. (pī̎'rᵉ) [peer[1]] *a.* scharfsichtig; neugierig, argwöhnisch.

peevish (pī̎'-wish) *a.* □ launisch, verdrießlich, empfindlich, mürrisch, grämlich.

peevishness(pī̎'-wish-nᵉs)*s.*verdrießliches oder launisches Wesen, Empfindlichkeit *f*.

peevit, ~wit (pī̎'-wit, ~wit) *s.*, *orn.* = pewit. [Gretchen *n*.]

Peg[1] (pĕg) [*dim.* von Margaret] *npr.*

peg[2] (pĕg) **I** *s.* 1. Pflock *m* (*a. fig.*) ɣ. — 2. ⊙ hölzerner Nagel, Dübel *m*. — 3. Klammer *f* zum Wäsche-aufhängen. — 4. ♪ Wirbel *m* an e-m Saiten-instrument. — 5. Boxen: kunstgerechter Schlag, Stoß *m* mit steifem Arm. — 6. P Zahn *m*. — 7. F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*. — 8. *sl.* Cognac *m* ɔc. mit Sodawasser. — **II** *v/a.* ①e. 9. mit e-m Pflock od. mit Pflöcken versehen od. befestigen; ⊙ Schuhmacherei: nageln. — 10. Börsen-*sl.* vor Kursschwankung bewahren (z. B. durch Aufkauf des ganzen Angebotes). — **III** *v/n.* ①e. 11. F to ~ along (od. away) at emsig oder tüchtig arbeiten an, sich abmühen an; tüchtig darauflos essen. — 12. F to ~ into a p. j-n tüchtig durchwamsen. — 13. P saufen.

Zu ~ **1**: to come down a ~ or two e-n Pflock zurückstecken, gelindere Saiten aufziehen; F to take a p. a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen.

Pegasean (pᵉ-gē̎'-ɫᵢᵉn, auch pĕg-ᵃ-ɫᵢᵉ'-ᵉn) *a.* 1. d. Pe'gasus betr.; *fig.* eilig. — 2. poetisch.

Pegasus (pĕ'g-ᵃ-sᵉs) [grch.] *s.* Pe'gasus *m*.

pegger (pĕ'g-ᵉr) *s.* 1. j. der mit Pflöcken befestigt. — 2. ⊙ Schuhmacherei: Nageltreibmaschine *f*. — 3. P Säufer *m*.

pegging (pĕ'g-in[g]) *s.* Verdübelung *f*, Versehen *n* od. Befestigen *n* mit Pflöcken ɔc. (ſ. peg[2]). [Stampfer *m*, Dammholz *n*.]

pegging-rammer⊙ (~-răm-ᵉr) *s.*Formerei: ſ

Peggy[1] (pĕ'g-ᵉ) [Peg[1]] *npr.*, *dim.* Gretchen *n*. [*s.* Zähnchen *n*.]

peggy[2] (pĕ'g-ᵉ) **I** *a.* pflock-artig. — **II** P ſ

peg-ladder (pĕ'g-lăd-ᵉr) *s.* Stangenleiter *f*.

Pegram (pī̎'-grᵃm) *npr.* (Prsn.).

peg-top (pĕ'g-tŏp) *s.* 1. Kreisel *m*. — 2. ⑤ ~s *pl.* oben weite und unten enge Hose.

Pelle (pīl) *npr.* (Prsn.).

Peirce (pīᵉß oder pēᵉß) *npr.* (Prsn.).

pejorate (pī̎'-dʒĕ-rēt) [vom lt. *pejor* schlechter] *v/a.* ①b. verschlechtern, verschlimmern.

pekan (pĕ'ᵏ-ᵉn) *s.*, *zo.* = fisher 2.

Pekin (pī̎'-kin) *npr.* (St. in Illinois, *U. S.*).

Pekin(g) (pᵉ-kī̎'n(ᵉ)) **I** *npr.* Pe'ting *n* (Hauptstadt von China). — **II** ⊛ p~ *s.* Pekin *m* (Art Seidenstoff). [Thee *m*.]

pekoe ⊛ (pī̎'-kō od. pĕ'ᵏ-ō) [chines.] *s.* Pekko-ſ

pelage ♁ (pĕ'ɫ-ᵉdʒ) [fr.] *s.*, *zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).

Pelagian (pᵉ-lē̎'-dʒᵉ-ᵃn) [Pelagius] *eccl. hist.* **I** *a.* pelagia'nisch. — **II** *s.* Pelagia'ner.

Pelagianism (~dʒᵉ-ᵃ-nizm) [Pelagius] *s.*, *eccl. hist.* Pelagiani'smus *m*.

pelagic ♁ (pᵉ-lă̎'dʒ-ik) [grch.] *a.*, *zo.* zur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...

Pelagius (pᵉ-lē̎'-dʒᵉ-ᵃs) *npr.* Pela'gius (britischer Mönch, † 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde verwarf); auch Name zweier Päpste.

pelerine (pĕ'ɫ-ᵉ-rīn, *WB.* a. ~rēn) [fr.] *s.* Peleri'ne *f* (Art Frauen-umhang).

Pelew (pᵉ-ɫ(ī)ū̎') *npr.*: ~ Islands *pl.* die spanischen Pelew-Inseln *f/pl.* im Großen O'zean.

pelf (pĕlf) [a/f. *pelfre*] *s.* 1. *prov.* Abfall *m*, Kehricht *m* (*n*); Tand *m*. — 2. *contp.* Ma'mmon *m*, Geld *n*, Reichtum *m*.

Pelham (pĕ'ɫ-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

pelican (pĕ'ɫ-ᵉ-kᵃn) [grch.] *s.* 1. *orn.* Pelikan *m*, Kropfgans *f*. — 2. Pelikan *m*: a) *chm.* Destillier-apparat; b) *surg.* Zahnzange.

pelisse (pᵉ-lī̎'ß) [fr., vom lt. *pellis*] *s.* 1. Pelzgewand *n*; Gewand *n* mit Pelzbesatz. — 2. Damen- od. Kinder-Mantel *m* oder Überwurf *m* mit breitem Kragen.

pell (pĕl) [lt. *pellis*] *s.* 1. Fell *n*, Haut *f*. — 2. Pergame'nt-rolle *f*; exh.: Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer.

pellet (pĕ'ɫ-ᵉt) [fr. *pelote*; vom lt. *pila*] *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *her.* schwarze Kugel. — 3. *arch.* u. *num.* Knopf *m*. — 4. ⚔ Schrotkorn *n*, Rehposten *m*.

pellicle ♁ (pĕ'ɫ-ik-ɫ) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m*.

pellitory ❦ (pĕ'ɫ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* 1. = parietary. — 2. bastard ~, wild ~ = bertram 3.

pellitory-of-Spain ⊛ ❦ (pĕ'ɫ-ᵉ-tᵉ-rᵉ-ᵉ-ßpē̎'n) *s.* römischer Bertram.

pell-mell (pĕ'ɫ-mĕ'ɫ) [fr. *pêle-mêle*] *adv.* durch-einander, verworren.

pellucid (pᵉ-ɫ(ī)ū̎'-ßid) [lt.] *a.* □ 1. durchsichtig. — 2. durchscheinend, klar (auch *fig.*).

pellucid*ity* (pĕl-ᵘ-ßī̎'d-ᵉ-tᵉ), ~**ness** (pᵉ-ɫ(ī)ū̎'-ßid-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f*.

Peloponnesian (pĕ'ɫ-ᵉ-pᵉ-nī̎'-ßᵉ-ᵃn, *WB.* ~shᵉn od. ~sīᵉn) [grch.] *a.* peloponne'sisch.

Peloponnesus (~ßᵉß) [grch.] *npr.*, *geogr.* grch. Alt.: Peloponne's *m* (jetzt More'a).

pelt[1] (pĕlt) [m/e. *pelten, pulten*, lt. *pulta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit Wurfgeschossen oder Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen. — **II** *v/n.* ①a. 2. mit Wurfgeschossen od. Steinen werfen. — 3. dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (a. to ~ down); ~ing rain, ~ing shower starker Regenguß, Platzregen *m*. — 4. † wüten, toben. — 5. F (vom Ton schneller Schritte) eilen, rennen. — **III** *s.* 6. Schlag *m* von etwas Geworfenem.

pelt[2] (pĕlt) *s.* Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m*.

pelter[1] (pĕ'ɫ-tᵉr) [pelt[1]] *s.* 1. Werfende(r). — 2. F Steinhagel *m*; Platzregen *m*.

pelter[2] (~) [pelt[2]] *s.* Fellhändler *m*.

peltmonger ⑦ (pĕ'ɫt-mönᵍ-gᵉr) *s.* Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m*.

pelt-rot (~-rŏt) *s.*, *vet.* Schaf-räude *f*.

peltry (pĕ'ɫ-tᵉ) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ-ſ) 1. Rauch-, Pelz-werk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m*. — 2. Fell *n*, Haut *f*.

pelt-wool ⊛ (pĕ'ɫt-wūɫ) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).

pelvic ♁ (pĕ'ɫ-wik) [vom lt. *pelvis*] *a.*, *anat.* das Becken betreffend; Becken-...

pelvis ♁ (pĕ'ɫ-wiß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~wiſ), *anat.* Becken *n*.

Pemberton (pĕ'm-bᵉr-tᵉn) *npr.* (Orts- und Personen-name).

Pembroke (~brūk) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., bsd. Grfsch. in Wales und Hauptstadt derselben.

Pembrokeshire (~-shᵉr oder ~-shīᵉ) *npr.* (Grfsch. in Wales). [tisch *m*.]

Pembroke(-)table (~-tēbl) *s.* Art Klapp-ſ

pem(m)ican (pĕ'm-ᵉ-kᵃn) [indianisch] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen eines Tieres, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol-Expeditionen).

pen[1] (pĕn) [m/e. *pennen*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* penned od. pent) 1. (oft to ~ in od. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — 2. to ~ up water Wasser anstauen. — **II** *s.* 3. Vieh-Gehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m*.

pen[2] (pĕn) [lt. *penna*] **I** *s.* 1. Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-~); ɣ. — 2. *fig.* Schreiber *m*, Schriftsteller *m*. — 3. Schreibart *f*, Stil *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. schreiben. — 5. to ~ down auf-, nieder-schreiben.

Zu ~ **1**: geometrical ~ Reißfeder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in d. Hand; to make (od. cut) a ~ eine Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen.

penal (pī̎'-nᵉɫ) [fr., lt. *pena'lis*] *a.* □ (i. a. ~ly) 1. Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ɣ. — 2. strafbar, sträflich.

Zu ~ **1**: ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f*; ~ sum Strafgeld *n*.

penalise ④ (pīᵉnᵃ-nᵃ-laīz) *v/a.* ①b. strafbar machen; mit Strafe belegen.
penality (pīˢ-nāᵗl-ˢ-tᵉ) *s.* Strafsälligkeit *f.*
penally (pīᵉn-ᵃl-ᵉ) *adv.* bei od. als Strafe.
penalty (pĕᵉn-ˢl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) 1. gesetzliche Strafe (*a. fig.*); on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — 2. Strafgeld *n*, Buße *f*. — 3. Sport-*sl.* Extragewicht, das einem Rennpferde (beim Handicap) aufgelegt wird.
penance (pĕᵉn-ˢnß) [a/f., lt. *pœnite'ntia*] *s.* 1. *eccl.* Buße *f*, Büßung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße thun. — 2. Kasteiung *f*. — 3. Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n*.
pen-and-ink (pĕᵉn-ᵃnd-ᴵᵑᵏ) *s.* Schreibzeug *n*. — **II** *a.* Feder-...; ~ war Federkrieg *m*.
Penang (pˢ-nāᴵᵑᵍ) *npr.* Pena'ng *n* (britische Insel in der Straße von Mala'kka).
penang-lawyer ⊛ (~-lāˢ-ᴵᵉʳ) *s.* Spazierstock aus Pena'ng od. Singapo'r von der Strauchpalme.
penang-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Betelnuß *f*.
Penarth (pᴵᵉʳ-nᵉʳth) *npr.* (Stadt in Wales).
Penates (pˢ-nēᵉ-tīz) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*
pen-case (pĕᵉn-kēß) *s.* 1. Feder-kasten *m*, -büchse *f*, Penna'l *n*. — 2. Schreibzeug *n*.
pence (pĕnß) *s/pl.* von penny[1] (s. d.).
penchant (fr. Aussprr.: pą-schą') [fr.] *s.* Neigung *f* (for für).
pencil (pĕᵉn-ˢlˢl) [lt. *penici'llus*] **I** *s.* 1. *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m*. — 2. *fig.* Maltunst *f*, Zeichenkunst *f*. — 3. Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; red ~, red-chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m*. — 4. Bleistiftschrift *f*; written in ~ mit Bleistift geschrieben. — 5. *opt.* u. *geom.* Strahlen-Büschel *m* (*n*). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. malen, zeichnen, entwerfen. — 7. mit Bleistift aufschreiben oder anstreichen.
pencil-*blue* ⊛ (pĕᵉn-ßīl-blī(ū) *s.* Kattundruck: Schilder-, Kasten-blau *n*.
~case (~-kēß) *s.* Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen.
~cedar ♀ (~-ßī-dᵉʳ) *s.* Bleistift-Holz *n*.
~colours (~-kŏl-ᵉʳˢ) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.)
~compass (~-kŏm-pᵃß) *s.* Zirkel *m* mit
pencil(l)ate(d) (pĕᵉn-ßˢ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* pinsel-, büschel-förmig.
pencil-lead (pĕᵉn-ßˢl-lēd) *s.* dünner Graphitstift ohne Holz.
pencil(l)ed (pĕᵉn-ßild) *a.* 1. mit feinen Strichen versehen; ♀ fein gerippt. — 2. ♀ und *zo.*: a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt. — 3. *opt.* strahlig.
pencil(l)ing (~ßˢ-lĭnᵍ) *s.* Pinselstriche *m/pl.*
pencil-rack (pĕᵉn-ßˢl-rāk) *s.*, *paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.
pendant (pĕᵉn-dᵉnt) [fr., vom lt. *pendere*] **I** *a.* 1. = pendent. — **II** *s.* 2. Gehänge *n*, bes. Ohrgehänge *n*. — 3. *arch.* Anhängling *m*, herabhängender Schlußstein *m*. — 4. ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tau-ende); b) Wimpel *m* (= pennant). — 5. Hängeleuchter *m*. — 6. *fig.* Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 7. Kunst: Pendant *n* (Spr.: pą-dą'), Seitenstück *n*. [gung *f*.)
pendence (pĕᵉn-dᵉnß) *s.* Abhang *m*, Neiˢ
pendency (pĕᵉn-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Hangen *n*. — 2. *fig.* Schweben *n*, jur.: Anhängigsein *n*.
pendent (pĕᵉn-dᵉnt) [lt. *pendent-em*] **I** *a.* □ 1. (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f*. — 2. überhängend. — 3. frei schwebend. — **II** *s.* 4. = pendant.
pendentive (pĕn-dĕᵉn-tĭw) [fr. *pendentif*] *s.*, *arch.* Hänge-, Strebe-bogen *m*.
pending (pĕᵉn-dinᵍ) **I** *a.* 1. jur.: schwebend, noch anhängig, unentschieden (*a. fig.*). — 2. ⊛ schwebend (Geschäft, Schuld, Verhandlung). — **II** *prp.* 3. während.
pen-driver (pĕᵉn-drāᴵ-wᵉʳ) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m*. [schreiberei *f*.)
pen-driving (~-drāᴵᵉʳ-wĭnᵍ) *s.*, *co.* Viel-)
pendulate (pĕᵉn-dⁱˢ-lēt) *v/n.* ①b. frei schweben, baumeln; wie ein Pendel schwingen.
penduline (pĕᵉn-dⁱˢ-lin) *orn.* **I** *a.* 1. ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ 3. — 2. hängend, schwebend (Nest). — **II** *s.* (~, *WB.* pĕn-dⁱˢ-lᴵᵉʳn) 3. Beutelmeise *f*.
pendulosity (pĕn-dⁱˢ-lŏˢß-ˢ-tᵉ) *s.* Herabhängen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n*.
pendulous (pĕᵉn-dⁱˢ-lößß) [lt.] *a.* □ (herab-) hängend, frei schwebend oder schwingend.
pendulousness (~-nᵉß) *s.* = pendulosity.
pendulum (pĕᵉn-dⁱˢ-löm) *s.* *phys.*, *mech.* Pendel *n* (*m*); Perpendi'kel *n* (*m*) der Uhr; ⊛ ball of a ~ Pendel-linse *f*.
pendulum-*ball* ⑥ ⊛ (~-bāl), **~-bob** ⑥ ⊛ (~-bŏb) *s.* Pendel-linse *f*.
~-clock ⑥ (~-klŏk) *s.* Pendel-, Stand-uhr *f*.
Penelope (pˢ-nĕᵉˡ-ˢ-pi) *npr.*, grch. *myth.* Pene'lope (Gattin des Ody'sseus; auch Bn.).
penetrability (pĕn-ˢ-trᵃ-bᴵˡ-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*.
penetrable (pĕᵉn-ˢ-trᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. durchdringbar. — 2. ↖ zugänglich, empfänglich (to für). [barkeit *f*.)
penetrableness (~-nᵉß) *s.* Durchdring-)
penetralia (pĕn-ˢ-trēᵉ-lˢ-a) [lt.] *s/pl.* 1. das Innere eines Tempels oder Hauses. — 2. *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl.*
penetrance (pĕᵉn-ˢ-trᵉnß), **~y** (~trᵉn-ßᵉ) *s.* 1. durchdringende Eigenschaft od. Kraft. — 2. *fig.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfsinn *m*.
penetrant (~trᵉnt) [lt.] *a.* 1. durchdringend, eindringend. — 2. *fig.* eindringlich. — 3. durchdringend, scharfsichtig.
penetrate (pĕᵉn-ˢ-trēt) [lt. *penetra'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*); durchbohren. — 2. *fig.* durchdri'ngen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — 3. *fig.* erforschen, ergründen, durchschauen. — **II** *v/n.* 4. (hin)eindringen, du'rchdringen (into in [*acc.*], to bis zu). — 5. (into) *fig.* et. erforschen, durchdri'ngen.
penetrating (~trēᵉ-tinᵍ) *a.* □ 1. du'rchdringend ꝛc. — 2. *fig.* durchdri'ngend, scharf, fein (Verstand ꝛc.).
penetration (pĕn-ˢ-trēᵉ-ˢchˢn)[lt.] *s.* 1. (into) Eindringen *n*, Durchdringen *n*, Durchbohren *n*. — 2. ✕ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* e-s Geschosses. — 3. *opt.* optische Schärfe eines Objekti'vs. — 4. *fig.* Ergründung *f* (into). — 5. *fig.* Scharfsinn *m*, durchdringender Verstand, Einsicht *f*.
penetrative (pĕᵉn-ˢ-trᵃ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. durchdringend; ✕ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — 2. *fig.* durchdringend, scharf(sinnig), fein. — 3. *fig.* eindringlich, rührend.
penetrativeness (pĕᵉn-ˢ-trᵃ-tĭw-nᵉß) *s.* durchdringende Kraft; Scharfsinn *m*.
penful (pĕᵉn-fūl) *s.* (eine) Feder voll.
penguin (pĕᵉn-gwin) *s.* 1. *orn.* Pe'nguin *m*, Fettgans *f*. — 2. ♀ Pe'nguin-A'nanas *f*.
penguinery (pĕᵉn-gwin-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ), *orn.* Brutplatz *m* von Pe'nguinen.
penholder (pĕᵉn-hōl-dᵉʳ) *s.* Federhalter *m*.
penicillate (pĕn-ˢ-ßᴵˡ-lāt, *CT.D.* pĕᵉn-ˢ-ßˢ-lāt) *a.* □ ♀ u. *zo.* pinsel-, büschel-artig.
peninsula (pˢ-nᴵᵉn-ßⁱˢ-la) [lt.] *s.* 1. Halbinsel *f*; the P~ die pyrenä'ische Halb-insel (Spanien und Portugal); ~ war der spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I. (1808–1814). — 2. halb-inselförmig.
Penistone (pĕᵉn-ˢ-ßtōn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen *f/pl.*
penitence (pĕᵉn-ˢ-tĕnß) [fr., lt. *pœnite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f*.
penitent (pĕᵉn-ˢ-tĕnt) **I** *a.* □ 1. bußfertig, reuig, zerknirscht. — **II** *s.* 2. Bußfertige(r), Büßer(in). — 3. *Cath.eccl.* Beichtkind *n*.
penitential (pĕn-ˢ-tĕᵉn-ˢchˢl) [fr.] **I** *a.* □ Buße oder Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buß-... — **II** *s.*, *Cath.eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*.
penitentiary (~schˢ-rᵉ) [fr. *pénitentiaire*] **I** *a.* 1. *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-...—2. bußfertig, reumütig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 3. *Cath.eccl.* Beichtiger *m*. — 4. Besserungsanstalt *f* (auch ~ school); Arbeits-, Zucht-haus *n*.
penknife (pĕᵉn-nāᴵf) *s.* (*pl.* ~ves, ~nāᴵwz) Federmesser *n*.
penman (pĕᵉn-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Schönschreiber *m*. — 2. Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangeli'sten *m/pl.*
penmanship (~mᵉn-schip) *s.* 1. Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n*. — 2. Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m*. — 3. Schriftstellerei *f*.
Penn (pĕn) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~, Gründer von Pennsylva'nien (1644–1718).
Penn. *abbr.* = Pennsylvania.
pennant ⚓ (pĕᵉn-ᵉnt) [pennon] *s.* Wimpel *m*; broad ~ Kommodo're-Stander *m*.
pennate(d) ♌ (pĕᵉn-āt, ~ā-tᵉd) *a.* 1. *orn.* geflügelt, gefiedert. — 2. ♀ gefiedert.
penner (pĕᵉn-ᵉr) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m*.
penniform ♌ (pĕᵉn-ˢ-fᵒʳm) [lt.] *a.* feder-, tiel-förmig. [dert, Federn tragend.)
pennigerous ♌ (pˢ-nᴵᵉʳdĢ-ˢ-nößß) *a.* gefie-)
penniless (pĕᵉn-ˢ-lēß) *a.* ohne Geld, bedürftig, arm; ~ness (~-nᵉß) *s.* Armut *f*.
Pennine (pĕᵉn-in oder ~āᴵn) *a.*, *geogr.*: ~ Alps *pl.* penni'nische Alpen *f/pl.*; ~ Range Bergkette in Derbsh. [Wimpel *m*.)
pennon (pĕᵉn-ˢn) [fr.] *s.* Fähnlein *n*;
pennoncel(le) (pĕᵉn-ˢn-ßˢl) *s.* = pennon.
Pennsylvania (pĕn-ßīl-wᵉʳ-nˢ-a) [von W. Penn 1681 gegründet] *npr.*, *geogr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U. S.*).
Pennsylvanian (~nᵉˢn) **I** *a.* pennsylva'nisch. — **II** *s.* Pennsylva'nier(in).
penny[1] (pĕᵉn-ᵉ) [a/e., dtsch Pfennig] *s.* (*pl.* ~les [~ᵉˢ] die Zahl der Stücke oder **pence** [pĕnß] den Wert bezeichnend) 1. der engl. Penny = 1/12 *s.* (von 1665 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII, IV); ₹. — 2. Geld *n* ₹. — 3. *fig.* geringe Summe, das Wenige, Kleinigkeit *f*.
Zu ~ 1 und 2: F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben oder verdienen; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; *prvb.*: in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; a ~ saved is a ~ gut ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.
penny[2] (pĕᵉn-ᵉ) [*corr.* aus pound] *a.* nur in Zssgn: ...pfündig (von Nägeln); zB.: ten-penny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl.* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt).
penny-a-liner F (pĕᵉn-ˢ-ᵃ-lāᴵᵉʳ-nᵉʳ) = liner 2.
penny-boat ⚓ (pĕᵉn-ˢ-bōt) *s.* Expreß-Dampfboot *n* auf der Themse (Lo.).
~cress ♀ (~-krĕß) *s.* Pfennigkraut *n*.
~dreadful ⑥ (~-drĕᵉd-fūl) *s.* ∫. dreadful 3. [fahrt *f*, -strecke *f*.)
~drive (pĕᵉn-ˢ-drāĭw) *s.* Penny-, Groschen-)
~gaff ⑥ P (~-găf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.
~in-the-slot machine F (pĕᵉn-ˢ-in-*dh*ˢ-ßlŏt mᵃ-schiᵉn) *s.* Automa't *m*, Verkaufs-ꝛc. Maschine *f*. [Pennypost.)
~post (pĕᵉn-ˢ-pōßt) *s.* engl. inländische)
~postage (~-pō-ßtᵉdĢ) *s.* Pennyporto *n*.
pennyroyal ♀ (pĕn-ˢ-rŏiᵉ-ˢl) [*corr.* aus puliol-royal] *s.* Polei-Minze *f*, Flohkraut *n* (*Mentha pule'gium*). [Briefmarke *f*.)
penny-stamp ✉ (pĕᵉn-ˢ-ßtămp) *s.* Penny-)
penny-wedding bsd. schott. (~-wĕᵉd-inᵍ) *s.* Hochzeit, bei der die Gäste zum Hochzeitsmahl und zur Ausstattung beitragen.

pennyweight (pĕⁿn-ᵘ-wēt) *s.* englisches Pennygewicht (s. S. XXII,IIB.).

pennywinkle(r) *Am.* (‿winᵏkl, ‿winᵏt-lᵉʳ) *s., corr.* = periwinkle².

penny-wise ⑥ (‿waīs) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im Kleinen sparsam, im Großen verschwenderisch.

pennyworth (‿wörth) *s.* 1. Pfennigwert *m*, für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit *f*, ein wenig; a ~ of apples für e-n Penny Äpfel. — 2. (guter) Handel, (gutes) Geschäft; wohlfeiler Kauf; to have a good ~ of a th. eine Sache sehr wohlfeil erhalten.

Penobscot (pᵉ-nŏᵒb-skŏt) *npr.* (Fluß in Maine, *U. S.*; auch Indianerstamm).

pen-rack (pĕⁿn-răk) *s.* Schreibfedergestell *n*.

Penrith (pĕⁿn-nĭth, *WB.* auch pĭᵉʳ-nĭth) *npr.* (Stadt in *Cumb.*). [in *Cornw.*).]

Penryn (pĕn-nĭᵉʳn od. pĕⁿn-rĭn) *npr.* (Stadt)

Pensacola (pĕn-ßᵘ-kōᵛ-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U. S.*; auch Indianerstamm).

pensile (pĕⁿn-ßĭl od. ‿ßaīl) [lt.] *a.* (herab-) hangend, schwebend.

pension (pĕⁿn-schᵘn) [fr., v. lt. *pension-em*] **I** *s.* 1. Pension *f*, Gnaden-, Ruhegehalt *n*, Rente *f* (auch retiring ~); P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt. — 2. Pension *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-n ~ pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; to be ~ed off pensioniert werden.

pensionary (pĕⁿn-schᵘn-nᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. in e-r Pension bestehend; Pensions-... — 2. pensioniert, ein Jahrgeld empfangend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ‿nᵉz) 3. Pensionär *m*, Empfänger *m* einer Pension oder eines Jahrgeldes. — 4. ehm.: Grand P~ Groß-Pensionär *m* (Präsident d. Generalstaaten v. Holland).

pensioner (pĕⁿn-schᵘn-nᵉʳ) *s.* 1. = pensionary 3; Chelsea ~ invalider Soldat im Chelsea Hospital; Greenwich ~ See-Invalide im Seehospital zu Greenwich. — 2. in *Cam.* Student, der für Wohnung und Kost zahlt.

pensive (pĕⁿn-ßĭw) [fr. *pensif*] *a.* □ 1. nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — 2. schwermütig, tiefsinnig; ernst.

pensiveness (‿nᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*, Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m*.

pent (pĕnt) [*p.p.* v. pen¹] **I** *a.* eingepfercht, eingeschlossen (auch ~ up). — **II** *pret.* von

Pent. *abbr.* = Pentecost. [pen¹.]

pentachord 𝅘𝅥𝅮♪ (pĕⁿn-tᵘ-kōᵛd) [grch.] *s.* grch. Mus.: 1. Reihe *f* von fünf diatonischen Klangstufen. — 2. Pentachord *n*, fünfsaitige Leier.

pentacle (pĕⁿn-tᵘkl) *s.* Pentagramm *n*, Drudenfuß *m* (Art Zauberstegel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentadactyl(e) 𝅘𝅥 (pĕn-tᵘ-dᵘkᵗ-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — **II** *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentagon (pĕⁿn-tᵘ-gŏn) [grch.] *s.* 1. 𝅘𝅥 *geom.* Fünf-eck *n*. — 2. ✕ *frt.* Fort *n* mit fünf Bastionen. [fünf-eckig.]

pentagonal 𝅘𝅥 (pĕn-tăᵍ-ᵒ-nᵘl) *a.* □ *geom.*

pentagonous 𝅘𝅥 (‿nŏß) *a.* = pentagonal.

pentagyn*ian*, **~ous** 𝅘𝅥 ⚘ (pĕn-tᵘ-dᵒĭⁿ-ᵒn, pĕn-tăᵏdᵒĭ-ᵍ-nŏß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln.

pentahedral 𝅘𝅥 (pĕn-tᵘ-hĭᵉʳ-dʀᵘl) [grch.] *a.* fünfflächig.

pentahedron 𝅘𝅥 (‿hĭᵉʳ-dʀᵘn) *s., geom.* Pentaëder *n*, Fünfflächer *m*.

pentahedrous 𝅘𝅥 (‿hĭᵉʳ-dʀᵘß) *a.* fünfflächig.

pentameter 𝅘𝅥 (pĕn-tăᵏm-ᵘ-tᵉʳ) [grch.] *pros.* **I** *s.* Penta'meter *m*. — **II** *a.* pentame'trisch.

pentandr*ian*, **~ous** 𝅘𝅥 ⚘ (pĕn-tăᵏn-dʀᵘᵏn, ‿dʀŏß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentapetalous 𝅘𝅥 ⚘ (pĕn-tᵘ-pĕᵗ-tᵘ-lŏß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentaphyllous 𝅘𝅥 ⚘ (‿fᵛĭl-ᵘß, *WB. a.* pĕntăᵏf-ᵘ-lŏß) [grch.] *a.* fünfblätterig.

pentarchy 𝅘𝅥 (pĕⁿn-tᵉʳ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ‿kᵉz) Pentarchi'e *f*, Fünfherrschaft *f*.

pentasepalous 𝅘𝅥 ⚘ (pĕn-tᵘ-ßĕᵖ-ᵘ-lŏß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspermous 𝅘𝅥 ⚘ (pĕn-tᵘ-ßpöᵉʳ-mᵉß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich 𝅘𝅥 (pĕⁿn-tᵘ-ßtĭk) [grch.] *s., pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastyle 𝅘𝅥 (pĕⁿn-tᵘ-ßtaīl) [grch.] *arch.* **I** *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front. — **II** *a.* fünfsäulig.

Pentateuch 𝅘𝅥 (pĕⁿn-tᵘ-tjūk) [grch.] *s.* Pentateu'ch *m* (die 5 Bücher Mosis).

Pentateuchal 𝅘𝅥 (pĕn-tᵘ-tjūᵏ-kᵘl, *CT.D.* pĕⁿn-tᵘ-tjū-kᵘl) *a.* den Pentateu'ch betr.

Pentecost (pĕⁿn-tᵘ-kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *n* (*f*), Pfingstfest *n*.

pentecostal (pĕn-tᵘ-kōᵛß-tᵘl), *CT.D.* pĕⁿn-tᵘ-kŏß-tᵘl) *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig.

penthouse (pĕⁿt-haūß) [*corr.* aus pentice] *s.* 1. Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n*. — 2. *fig.* et. Schutzdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraue *f*; ~ lid oberes Augenlid.

pentice † (pĕⁿn-tĭß) *s.* = penthouse.

pentile (pĕⁿn-taīl) *s.* = pantile.

Pentland (pĕⁿnt-lᵉnd) *npr.*: ~ Firth Meerenge zwischen Schottland und den Orkney-Inseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.

pent-roof (pĕⁿnt-rūf) *s., arch.* Abdach *n*, einhängendes Dach.

penult 𝅘𝅥 (pᵉ-nŏᵗlt oder pĭᵉʳ-nŏlt) *s., gr.* Pänu'ltima *f*, vorletzte Silbe.

penultimate 𝅘𝅥 (pᵉ-nŏᵗl-tᵉ-măt) **I** *a.* vorletzt (bsd. Silbe). — **II** *s.* vorletzte Silbe.

penumbra 𝅘𝅥 (pᵉ-nöᵗm-bʀa) [lt.] *s.* Halbschatten *m*. [halbschatten-artig.]

penumbral 𝅘𝅥 (‿bʀᵘl) *a.* Halbschatten-...;

penurious (pᵉ-njūʳ-nᵉ-ᶾß) *a.* □ 1. ärmlich, armselig, dürftig. — 2. karg, geizig, filzig.

penuriousness (pᵉ-njūʳ-nᵉ-ᶾß-nᵉß) *s.* 1. Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — 2. Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.

penury (pĕⁿn-ᶾᵘ-rᵉ) [lt. *penu'ria*] *s.* 1. † Knappheit *f*, Mangel *m*. — 2. Dürftigkeit *f*, Armut *f*, Not *f*. — 3. † Kargheit *f*.

penwoman (pĕʳn-wüm-ᵘn) *s.* (*pl.* ~en, ‿wim-ᵉn) Schriftstellerin *f*. [*Cornw.*).]

Penzance (pĕn-ßäⁿnß) *npr.* (Hafenstadt in)

peon (pĭᵉʳ-ŏn) [fr. *pion*, vom lt. *pes*] *s.* 1, Tagelöhner *m*; in Mexiko: Art Leibeigene(r). — 2. Ost-I.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. — 3. ♘ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn²).

peonage (pĭᵉʳ-ᵉ-nᵉ-ᵈᵍ), **~ism** (‿nĭsm) *s.* in Mexiko: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.

peony ⚘ (pĭᵉʳ-ᵒ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ‿nᵉz) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Päo'nie *f*.

people (pĭpl) [m/e. *peple*, fr. *peuple* v. lt. *po'pulus*] **I** *s.* (2—5 *pl.* ~, dabei Verb im *pl.*) 1. (*pl.* ~s) Volk *n*, Natio'n *f*. — 2. die Menschen *m/pl.*, die Leute *pl.*; als unbestimmtes Subjekt: man; ɪ. — 3. the ~ das gemeine Volk (auch the common ~). — 4. (mit Possess'v) die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*; Familie *f*. — 5. good ~ siehe good 3 ɪ. — **II** *v/a.* ①b. 6. bevölkern (with mit).

Zu ~ 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute; country ~ Landleute *pl.*; a world of ~ sehr viele Leute *pl.*; what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?

People's Palace (pĭpls pä-lᵉ-ᵘß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).

Peoria (pᵉ-ᵒʳ-nᵉ-ᵘ ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Illinois (*U. S.*). — 2. ~s *pl.* Indianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.

pepper (pĕᵖ-pᵉʳ) [m/e. *peper*, lt. *piper*] **I** *s.* 1. Pfeffer *m*; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~, round ~ ganzer Pfeffer. — 2. ⚘ spanischer Pfeffer; ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — 3. *fig.* et. Scharfes, Heftiges (z.B. heftiger Platzregen); P Schläge *m/pl.*; P I'll give you ~ ich werde es dir befalzen od. tüchtig geben. — 4. ⚉ Pfeffer(streu)büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Pfeffer bestreuen, pfeffern. — 6. *fig.*: a) F pfeffern, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln; c) j-m den Rest geben. — **III** *v/n.* ①a. 7. F los-schießen, -pfeffern (at auf *acc.*).

pepper-and-salt (pĕᵖ-pᵉʳ-ᵘn-ᵈ-ßäᵗlt) *a.* pfeffer- und salz-farben, grau getüpfelt oder gesprenkelt (Stoffe).

pepper-box (pĕᵖ-pᵉʳ-bŏkß) *s.* Pfeffer(streu)büchse *f*.

~-cake (‿kek) *s.* Pfefferkuchen *m*.

~-caster (‿kaß-tᵉʳ) *s.* = pepper-box.

peppercorn ⑦ (‿kōʳn) *s.* 1. Pfefferkorn *n*. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

pepper-cress ⚘ (‿kʀeß) *s.* Gartenkresse *f*.

~-crop ⚘ (‿kʀŏp) *s.* scharfe Fett-henne.

~-cruet (‿kʀūᵏ-ᵗt) *s.* Pfefferfläschchen *n*.

pepperer F (pĕᵖ-pᵉ-rᵉʳ) *s., co.* Hitzkopf *m*.

pepper-gingerbread (pĕᵖ-pᵉʳ-dᵍĭⁿ-dᵍᵉʳ-bʀĕd) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen.

peppergrass ⑤ ⚘ (‿gʀaß) *s.* 1. Pfefferkraut *n*, Kresse *f*. — 2. Pillen-farn *m*, -kraut *n*.

pepperidge ⚘ (pĕᵖ-ᵉ-rᵉdᵍ) [lt. *be'rberis*] *s.* 1. ~ (bush) Berberitze *f*. — 2. *Am* Tupe'lobaum *m* (*Nyssa multiflo'ra*).

pepperiness (‿rᵉ-nᵉß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*.

peppering (‿nᵍ) *a.* scharf, beißend (a. *fig.*).

pepper-mill (pĕᵖ-ᵉʳ-mĭl) *s.* Pfeffermühle *f*.

peppermint (pĕᵖ-ᵉʳ-mĭnt) *s.* 1. ⚘ Pfefferminze *f*. — 2. Pfefferminz-öl *n* (a. oil of ~).

peppermint-*drop* (‿dʀŏp) **~-lozenge** (‿lŏz-ᵗnᵈᵍ) *s.* Pfefferminzplätzchen *n*.

pepper-mushroom ⚘ (pĕᵖ-pᵉʳ-mŏᵒsch-rūm) *s.* Pfefferpilz *m*, weißer Pfifferling.

pepper-*pod* (ᵗ-pŏd) *s.* Pfefferschote *f*.

~-proof (‿pʀūf) *a.* an Pfeffer gewöhnt.

~-vine ⚘ (‿waīn) *s.* 1. Pfefferstrauch *m*. — 2. Art Zaunrebe *f*. [West-Indien.]

pepperwood ⑥ ⚘ (‿wŭd) *s.* Nutzholzbaum)

pepperwort ⑥ ⚘ (‿wörᵗ) *s.* Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepi'dium*).

peppery (pĕᵖ-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. pfefferig, pfefferartig; *fig.* scharf, beißend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin 𝅘𝅥 (pĕᵖ-ᵖßĭn) *s., chm.* Peps'in *n* (Verdauungssubstanz des Magens). [versetzen.]

pepsinate 𝅘𝅥 (‿ßᵗ-nēt) *v/a.* ①b. mit Peps'in

peptic 𝅘𝅥 (pĕᵖ-tĭk) [grch.] *a., med.* 1. Verdauungs-... — 2. Verdauung befördernd.

peptone 𝅘𝅥 (pĕᵖ-tōn) [grch.] *s., chm., physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

Pepys (pĕᵖ-pᵢß od. pēpß, a. pĭpß) *npr.* Prin.; bsd. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633—1703).

per (pöᵉʳ) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ⚉ ~ advance im voraus; ⚉ ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ⚉ (to draw) ~ appoint (od. ~ the balance) per Saldo (ziehen oder trassieren); ⚉ ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ⚉ ~ bearer durch Überbringer; ~ centum, ~ cent ʃ. cent 1; ⚉ ~ order auf Bestellung; ⚉ at 1 shilling ~ pound zu 1 *s.* das Pfund; ~ se für sich, an sich; ⚉ as ~ account laut Rechnung.

peradventure (pĕʀ-ăd-wĕᵗn-tʃᵉʰᵘʳ) *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht.

perambulate (pᵉʀ-ăᵐ-bĭᵇ-le-ᵗt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. durch-wandern, -reisen, -ziehen. — 2. bereisen, begehen, besichtigen.

perambulation (pᵉʀ-ăᵐ-bĭᵇ-le-ᵗʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Durchwanderung *f*. — 2. Bereisen *n*, Besichtigen *n*. — 3. Besichtigungsreise *f*.

perambulator (pᵉʀ-ăᵐ-bĭᵇ-le-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Durchwanderer *m*. — 2. = ambulator 3. — 3. Kinderwagen *m*, Stoßwagen

m für Kinder und Kranke. — 4. kleiner Milchwagen der Straßen-Milchhändler.

perambulatory (pᵉʳ-ă′m-bĭu̯-lă-tᵉ-rᵉ) *a.* umher-wandernd, -ziehend.

percale (pᵉʳ-kā′l, fr. Ausspr.: pĕr-kă′l) *s.* Perka'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, urspr. ostindisches Gewebe aus Baumwolle).

percaline (pō′ᵉʳ-kᵉ-lin) *s.* leichter Perka'l (meist gefärbter glänzender Baumwollstoff).

percarburet(ted) ⚗ (pᵉʳ-kā′ʳᵛ-bĭᵘ-rĕt-ᵉd) *a., chm.* mit der größten Menge Kohlenstoff verbunden.

perceivable (pᵉʳ-ßī′ʳᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich.

perceive (pᵉʳ-ßī′w) [lt. *perci'pere*] *v/a.* ①b. 1. wahrnehmen, empfinden. — 2. bemerken, erblicken, merken, (ver)spüren. — *Syn.* s. remark. [Beobachter(in).]

perceiver (~ßīʳᵛ-wᵉʳ) *s.* Wahrnehmer(in),

percentage (pᵉʳ-ßĕʳn-tᵉdǧ) *s.* Prozen't *n*, Prozente *n/pl.*, Prozentsatz *m*.

perceptibility (pᵉʳ-ßĕp-tᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Wahrnehmbarkeit *f*. — 2. ↖ Wahrnehmung(s-fähigkeit) *f*.

perceptible (pᵉʳ-ßĕʳp-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich. — 2. † wahrnehmungsfähig. [keit *f*, Empfindbarkeit *f*.]

perceptibleness (~nᵉß) *s.* Wahrnehmbar-

perception (pᵉʳ-ßĕʳp-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Wahrnehmung *f*, Empfindung *f*. — 2. ⚗ Empfindungsvermögen *n*. — 3. ⚗ Vorstellung *f*, Begriff *m*. — 4. jur.: Beteiligtsein *n* (of an).

perceptive (pᵉʳ-ßĕʳp-tiw) *a.* wahrnehmend, empfindend; anschauend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*.

perceptivity (pĕʳ-ßĕp-tĭʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungs-vermögen *n*.

Perceval (pĕʳʳ-ßᵉ-wᵉl) *npr.*: Spencer ~ engl. Staatsmann (1762–1812).

perch[1] (pō′tſch) [fr. *perche*, vom lt. *perca*] *s.*, *ichth.* Barſch *m* (*Perca fluvia'tilis*).

perch[2] (pō′tſch) [fr. *perche*, vom lt. *pe'rtica*] I *s.* 1. Stange *f*, bſd. Aufſitzſtange *f* für Vögel, Hühnerſtange *f*. — 2. Maß: a) *Rute f* = 5½ yards = 5,029 m; b) Flächenmaß von 30¼ □ yards = 1/160 acre. — 3. ⊖ Lang-, Lenk-baum *m* e-s Wagens. — II *v/n.* ①c. 4. von Vögeln: ſitzen, auffliegen, ſich ſetzen (on auf). — 5. *fig.* hoch ſitzen. — 6. auf die Leimrute fallen. — III *v/a.* ①c. 7. ſetzen (on auf). — Vgl. ~[1].

perchance (pᵉʳ-tſchā′nß) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, vielleicht. — 2. † durch Zufall. [(auf einer Stange beſeſtigt).]

perchant (pō′ᵉʳ-tſch′nt) [a/f.] *s.* Lockvogel *m*]

percher (pō′ᵉʳ-tſchᵉʳ) *s.* Vogel, der auf Baumzweigen zu ſitzen pflegt. [ſtange *f* für Vögel.]

perching-stick (pō′ᵉʳ-tſchin-ᵉ-ſtik) *s.* Sitz-

perchlorate ⚗ (pᵉʳ-klō′-răt⑨) *s.*, *chm.* überchlorſaures Salz. [Überchlorſäure *f*.]

perchloric ⚗ (~klĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

perciplence, ~y (pᵉʳ-ſĭʳp-ᵉ-lᵉnß, ~lᵉ-nß-ē) [vom lt. *perci'pere*] *s.* Wahrnehmung *f*.

percipient (~ſĭʳp-ĭ-ᵉnt) [lt.] I *a.* wahrnehmend, empfindend. — II *s.* Wahrnehmer(in), Empfindende(r).

percolate (pō′ᵉʳ-kᵉ-lēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. durch-ſeihen, -ſchlagen laſſen; filtrieren. — 2. *fig.* läutern, klären, reinigen. — II *v/n.* 3. (a. to ~ through) durchſintern, durchſickern, durchlaufen.

percolation (pō′ᵉʳ-kᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* Durchſeihung *f*, Filtratio'n *f*.

percolator (pō′ᵉʳ-kᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* 1. Seiher *m*. — 2. ⚗ *chm.*, &c. Filtrier-apparat *m*.

percurrent ⚗ ⚘ (pᵉʳ-kĕʳʳ-ᵉnt) [lt.] *a.* (ganz) durchlaufend. [riſch, oberflächlich.]

percursory (pᵉʳ-kō′ʳᵛ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* kurſo-

percuss (~kŭß) [lt.] *v/a.* ①c. durch Schlagen oder Stoßen erſchüttern; ſchlagen, ſtoßen.

percussion (pᵉʳ-kŭʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* Schlag *m*, Stoß *m*, Erſchütterung *f*, Perkuſſio'n *f*.

percussion-cap ⊖ (~käp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkuſſionsgewehres. [ſionsgewehres.]

~cock ⊖ (~kŏk) *s.* Hahn *m* des Perkuſſi-

~grinder ⊖ (~grai̯n-dᵉʳ) *s.* kombinierte Stoß- u. Mahl-maſchine für harte Subſtanzen.

~gun ⚔ (~gŏn) *s.* Perkuſſionsgewehr *n*.

~lock ⊖ (~lŏk) *s.* Perkuſſionsſchloß *n*.

percussive (pᵉʳ-kŭʳß-iw) *a.* □ ſchlagend, ſtoßend, erſchütternd; Schlag-..., Stoß-...

percutient (pᵉʳ-kjuʳ-ſchᵉnt) [lt.] I *a.* ſchlagend, erſchütternd; wiederhallend. — II *s.* Schlagende(r, s), Erſchütternde(r, s).

Percy (pō′ᵉʳ-ßᵉ) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ engliſcher Gelehrter und Dichter, iriſcher Biſchof (1729–1811).

perdition (pᵉʳ-dĭʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Zerſtörung *f*, Rui'n *m*; go to ~! geh zum Teufel! — 2. *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f*. — 3. † Verluſt *m*.

perdu(e) (pᵉʳ-djuʳ oder pō′ʳᵈ-djū) [fr.] I *a.* 1. im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (oder lie) ~ on one's belly lauernd auf der Erde liegen. — 2. aufgegeben, verloren (bei gefahrvollen Unternehmungen). — II *s.* 3. ⚔ verlorener (weit vorgeſchobener) Poſten.

perdurable (pᵉʳ-djuʳ-, *CT.D.* pō′ʳᵈ-diᵘ-rᵃbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) dauerhaft; dauernd.

peregrinate (pĕʳʳ-ᵉ-gnᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wandern, umherreiſen. — 2. † in der Fremde ſein oder leben.

peregrination (pĕʳʳ-ᵉ-gnᵉ-nēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wandern *n*, Umherreiſen *n*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.

peregrinator (pĕʳʳ-ᵉ-gnᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Wanderer *m*, Reiſende(r), Reiſeſüchtige(r).

peregrine (pĕʳʳ-ᵉ-grin) [lt.] *a.* 1. ausländiſch, fremd. — 2. *orn.* umherziehend; Wander-...; ~ falcon Wanderfalke *m*.

peremptorily (pĕʳʳ-ᵉm(p)-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* peremto'riſch, entſcheidend, durchaus, ein für allemal, zu guter Letzt.

peremptoriness (~nᵉß) *s.* abſprechende Art und Weiſe, hartnäckiges Beharren bei e-r Behauptung.

peremptory (~rᵉ) [vom lt. *pere'mptus*] *a.* (~ily *adv.*, ſ. bſd) 1. peremto'riſch, beſtimmt, unbedingt, entſchieden. — 2. (bſd. jur.) entſcheidend, endgiltig; ⚖. — 3. feſt entſchloſſen, entſchieden. — 4. abſprechend im Urteil, hartnäckig in Behauptungen; to be ~ on a point auf et. beſtehen od. dringen.

Zu ~ 2: to play a ~ game das letzte (entſcheidende) Spiel machen; to take a ~ pipe zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen; jur.: ~ day letzter Termi'n.

perennial (pᵉ-rĕʳn-ĭ-ᵃl) [vom lt. *pere'nnis*] I *a.* □ 1. das Jahr (oder Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — 2. immerdauernd. — 3. ⚗ ⚘ ausdauernd, perennierend. — II ⚗ ⚘ *s.* 4. perennierende Pflanze.

perfect (pō′ʳᵛ-fĕkt) [lt.] I *a.* □ (siehe ~ly) 1. vollkommen, vollſtändig; vollendet, fertig; fehlerlos; ⚖. — 2. gründlich unterrichtet, ausgebildet, geſchickt, erfahren, bewandert; ⚖. — 3. gänzlich, vollſtändig. — 4. F gewaltig, mächtig; F he's a ~ horror er iſt ein ſchrecklicher Menſch. — II *s.* 5. *gr.* Perfe'ct(um) *n*. — III (pō′ʳᵛ-fĕkt oder pᵉʳ-fe′kt) *v/a.* ①a. 6. vollenden, vervollkommnen; vollſtändig machen.

Zu ~ 1: to make ~ vervollkommnen; *prvb.* practice makes ~ Übung macht den Meiſter; ~ gentleman feiner oder gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Inſe'kt.

Zu ~ 2: to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ et. gründlich verſtehen.

perfecter (pō′ʳᵛ-fek-tᵉʳ oder pᵉʳ-fe′k-tᵉʳ) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibility (pᵉʳ-fek-tᵉ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pᵉʳ-fe′k-tibl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-*machine* ⊖ (pō′ʳᵛ-fek-tin-ᵉ oder pᵉʳ-fe′k-tin-ᵉ-mă-ſchin) ~**press** ⊖ (~prĕß) *s.*, *typ.* Doppel(-Rotations)druckmaſchine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pᵉʳ-fe′k-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meiſterhaft; to bring to ~ vollenden. — 2. Vorzüglichkeit *f*; höchſter Grad.

perfectionist (pᵉʳ-fe′k-ſch-niſt) *s.* 1. j. der nach Vollkommenheit ſtrebt. — 2. *theol.* j. der an die Möglichkeit eines fleckenloſen Lebens glaubt.

perfective (pᵉʳ-fe′k-tiw) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; (of) vervollkommnend, veredelnd.

perfectly (pō′ʳᵛ-fekt-lᵉ) *adv.* vollkommen, gänzlich, völlig.

perfectness (~nᵉß) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollſtändigkeit *f*; Fertigkeit *f*.

perfervid (pᵉʳ-fō′ʳᵛ-wid) [lt.] *a.* glühend.

perfidious (~fĭʳd-ĭ-ᵉßß) [lt.] *a.* □ treulos, verräteriſch, falſch, hinterliſtig; ~ness (~nᵉß) *s.* Treuloſigkeit *f*, Falſchheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pō′ʳᵛ-fĭ-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉß) Treuloſigkeit *f*, Untreue *f*, Falſchheit *f*, Perfidi'e *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfoliate(d) ⚗ ⚘ (pᵉʳ-fō′-lĭ-ăt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* durchwachſen (Blatt).

perforate (pō′ʳᵛ-fᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. durchbohren, -löchern, -ſchlagen; lochen; ⚒ ~d board Kanevaskarton *m* zum Sticken.

perforation (pō′ᵉʳ-fᵉ-rēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Durchbohrung *f*. — 2. Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pō′ʳᵛ-fᵉ-rᵃ-tiw) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (~rō-tᵉʳ) [fr., lt.] *s.* 1. Bohrende(r); ⊖ Filigra'n-Arbeiter *m*. — 2. ⊖ Perfori'ermaſchine *f*. — 3. ⊖ Bohrer *m* (Werkzeug). — 4. *surg.* Schädelbohrer *m*.

perforce (pᵉʳ-fō′ʳᵛß ⑨) [lt. *per'u.* engl. force[1]] *adv.* mit Gewalt, gewaltſam (erweiſe).

perform (pᵉʳ-fō′ʳᵛm) [m/c. *performen*] ①a. I *v/a.* 1. verrichten, machen, thun, ausführen, bewerkſtelligen. — 2. vollenden, fertig m. — 3. vollziehen; Versprechen, Verbindung *etc.* erfüllen, halten. — 4. einer Verpflichtung nachkommen. — 5. a) *thea.* aufführen, darſtellen, geben, ſpielen; b) auf e-m Inſtrumente ſpielen. — II *v/n.* 6. a) *thea.* eine Vorſtellung geben, auftreten, ſpielen; b) (v. Muſikern) ſpielen (on auf). — 7. ⚖ ausführen; vortragen; etwas machen; to ~ admirably ſ-e Sache vortrefflich machen.

performable (pᵉʳ-fōʳᵛ-mᵉbl) *a.* ausführbar, thunlich; not ~ unausführbar.

performance (~mᵉnß) *s.* 1. Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*, Bewerkſtelligung *f*; ⚖. — 2. Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Verſprechens ⚖. — 3. theatraliſche, muſikaliſche *etc.* Aufführung, Darſtellung *f*, Darſtellung *f*, Leiſtung *f*, Spiel *n*.

Zu ~ 1: military ~s *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunſtſtück *n*. [Worte *n/pl.* oh Thaten.]

Zu ~ 2: promises *pl.* without ~s

performer (pᵉʳ-fōʳᵛ-mᵉʳ) *s.* 1. Ausführende(r), Vollziehende(r), Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verſpricht, aber ſein Verſprechen ſchlecht hält. — 2. Schauſpieler *m*, Künſtler *m*, Muſiker *m*, Kunſt-reiter *m* (*Syn.* ſ. actor).

perfumatory ↖ (pᵉʳ-fjuʳ-mă-tᵉ-rᵉ) *a.* Wohlgeruch verbreitend.

perfume [lt. *per* und *fuma're*] I (pᵉʳ-fjuʳᵛm, *CT.D.* a. pō′ʳᵛ-fjūm) *v/a.* ①b. 1. durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, par-

fümieren; ♀ ~d cherry Weichselkirsche *f.* — **II** (pö^{r}-fjūm od. pö^{r}-fjū^{r}m) *s.* 2. Duft *m* (*Syn.* ſ. smell). — 3. Räucherwerk *n*, Parfü'm *n*. [Parfü'm-Zerſtäuber *m.*]

perfume-fountain (pö^{r}-fjūm-faun-t^{i}n) *s.*]

perfumer (p^{ö}^{r}-fjū^{r}-m^{ĕ}r) *s.* 1. Wohlriechendmachende(r,s), Räuchernde(r,s). — 2. Parfümeur *m*, Parfümeriehändler *m*.

perfumery (~m^{ĕ}-r^{ē}) *s.* 1. Parfümeri'e(e)n *f*|*pl.* — 2. Parfümeriehandlung *f.* — 3. Kunſt *f* der Parfümeriebereitung.

perfuming-box (p^{ö}^{r}-fjū^{r}-ming-bŏkß) *s.* Riech-doſe *f*, -büchſe *f*. [ferze *f.*]

perfuming-candle (~kändl) *s.* Räucher-

perfuming-lamp (~lämp) *s.* Räucherlampe *f*. [*f*, Rauchfaß *n.*]

perfuming-pan (~pän) *s.* Räucherpfanne

perfunctoriness (p^{ö}^{r}-fßʳn^{ĕ}k-t^{i}-n^{ē}-nᵉß) *s.* Nachläſſigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

perfunctory (p^{ö}^{r}-fßʳn^{ĕ}k-t^{i}-r^{ē}) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (~ily *adv.*) nachläſſig, oberflächlich, ſorglos, obenhin.

perfuse (p^{ö}^{r}-fjūʳß) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* ①b. 1. übergießen, beſprengen, benetzen, durchſtrömen. — 2. *fig.* mit etwas erfüllen.

perfusion (~fjūʳ-Q^{u}n) *s.* 1. Übergießen *n*, Beſprengen *n*, Durchſtrömen *n*. — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).

perfusive (~ßiw) *a.* übergießend, beſprengend, benetzend; ſich leicht verbreitend.

pergallate ⏣ (p^{ö}^{r}-gâʳl-ăt) *s.*, *chm.* galläpfelſaures Salz; ~ of iron gall-äpfelſaures Eiſen-oxyd. [game'niſch.]

Pergamene (pö^{r}-gᵉ-min) *a.* grch. Alt.: per-

pergamentaceous (pö^{r}-gᵉ-m^{i}n-tā^{i}-ſch^{ē}ß) *a.* (bſd. *ent.*) pergame'nt-artig.

pergola (pö^{r}-g^{ŏ}-la), ~u~ (~gi^{ŏ}-la) [it., lt.] *s.* Art Laube *f*, Überdachung *f* mit Zweigen.

perhaps (p^{ö}^{r}-hâʳpß) [lt. per und engl. hap] *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweiſe.

peri (pi^{r}-r^{ē}) [perſ.] *s.*, perſ. *myth.* Peri *m* (*f*), Elf *m*, Elfe *f*, Fee *f* (Abſtämmling gefallener, vom Paradieſe ausgeſchloſſener Engel).

perianth ⏣ ♀ (pĕʳ-r^{i}-ănth) [grch.] *s.* Blumen-hülle *f*, -decke *f*.

periapt † (pĕʳ-r^{i}-ăpt) [grch.] *s.* Amule't *n*.

pericardiac ⏣ (pĕr-r^{i}-kâʳ-d^{i}-ăk), ~al ⏣ (~dᵉ^{i}l) ~an ⏣ (~dᵉ^{i}n), ~c ⏣ (~dĭk) [grch.] *a.*, *anat.* perika'rdiſch, den Herzbeutel betr.

pericardium ⏣ (pĕr-r^{i}-kâʳ-dᵉ^{i}m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ-a), *anat.* Herzbeutel *m*.

pericarp ⏣ ♀ (pĕʳ-r^{i}-kâʳp) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuſe *n*.

perichondrium ⏣ (pĕr-r^{i}-kŏ'n-dru^{i}m) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f*.

Pericles (pĕʳ-r^{i}-klīß) *npr.* Pe'rikles *m*.

pericranium ⏣ (pĕr-r^{i}-krē^{i}-n^{i}-um) [grch.] *s.* (*pl.*~a, ~n^{i}-a), *anat.* 1. Schädelhaut *f*. — 2. weitS.: Schädel *m*.

peridot ⏣ (pĕʳ-r^{i}-dŏt) [fr.] *s.*, *min.* Perido't *m*, Chryſoli'th *m*. [periœci 2.]

periecians ⏣ (pĕr-r^{i}-i^{ē}ʳ-ſch^{i}nſ) *s/pl.* =/

perigee ⏣ (pĕʳ-r^{i}-dQi) [grch.] *s.*, *ast.* Perigä'um *n*, Erdnähe *f*.

perigone ⏣ ♀ (pĕʳ-r^{i}-gōn) [grch.] *s.* Perigo'n *n*, einfache Blütenhülle.

Périgord (fz.: pē-ri-gō'r) *npr.* ehm. Landſchaft in Südweſt-Frankreich; ~ pie Trüffelpaſtete *f*.

perihelion ⏣ (pĕr-r^{i}-hi^{ē}ʳ-l^{i}-u^{i}n), ~um ⏣ (~l^{i}-um) *s.* (*pl.* ~a, ~l^{i}-a), *ast.* Sonnennähe *f*.

peril (pĕʳ-r^{i}l) [ſr. *péril*, v. lt. *peri'culum*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*; Verantwortung *f*; ♚ Ri'ſiko *n*; ‡. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. in Gefahr ſetzen, gefährden. — 3. wagen, aufs Spiel ſetzen. — *Syn.* ſ. danger.

§ Zu ~ 1: to be in ~ of one's life in Lebensgefahr ſein; ♚ at (od. on) your ~ auf Ihre Gefahr, auf Ihr Riſiko; at the ~ of ... auf die Gefahr hin, daß ...; bei Vermeidung von ...; Verſicherungsweſen: ~s *pl.* of the sea, ~s *pl.* at sea Seegefahr *f*.

perilous (pĕʳ-r^{i}-lŏß) [ſr. *périlleux*] *a.* □ gefährlich, gefahrvoll.

perilousness (~-n^{ē}ß) *s.* Gefährlichkeit *f*.

Perim (pĕ-ri^{ē}m) *npr.*, *geogr.* Peri'm *n* (britiſche Inſel am Eingange in das Rote Meer).

perimeter ⏣ (pᵉ^{i}-ri^{ē}m-ᵉ^{i}-tᵉr) [grch.] *s.*, *math.* Umkreis *m*, Umfang *m*.

perinæum, ~e~ ⏣ (pĕr-r^{i}-ni^{ē}ʳ-^{i}m) [grch.] *s.*, *anat.* Damm *m*, Schamleiſte *f*.

period (pi^{ē}ʳ-r^{i}-ᵉd) [grch.] *s.* 1. Perio'de *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*, Cy'klus *m*. — 2. Perio'de *f*, Umlaufszeit *f*; Zeit-raum *m*, -abſchnitt *m*; *geol.* glacial ~ Eiszeit *f*; *co.* girl of the ~ Mode-dämchen *n*. — 3. Zeitpunkt *m*, Ziel *n*. — 4. Grenze *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Beſchluß *m*; ↖ to put a ~ to ein Ende machen mit. — 5. *typ.* Punkt *m* (.). — 6. *gr.*, *math.*, ♀ Periode *f*.

periodic (pi-r^{i}-ŏ'd-i^{k}) *a.* perio'diſch; Kreis-...; zu beſtimmter Zeit wiederkehrend; ~ motion Kreislauf *m*.

periodical (~^{i}-d^{i}-k^{ă}l) **I** *a.* □ 1. = periodic. — 2. regelmäßig erſcheinende Zeitſchriften betr.; Zeitungs-... — **II** *s.* 3. periodiſche Zeitſchrift; Revue *f*, Magazi'n *n*, Zeitung *f* ꝛc.

periodicity (pi-r^{i}-ᵉ-ŏ'-di^{k}-ᵉ-t^{ē}) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{i}) Periodizitä't *f*, Wiederkehr *f* in gewiſſen Zeiträumen.

periœci (pĕr-r^{i}-i^{ē}-ſ^{ă}i) [grch.] *s/pl.* 1. P~ grch. Alt.: Periö'ken *m/pl.*, Umwohner *m/pl.* (Nachkommen d. achäiſchen Ureinwohner Lako'niens). — 2. ⏣ Nebenwohner *m/pl.* (auf demſelben Breitenkreis, aber auf dem entgegengeſetzten Meridia'n Wohnende). [periœci 2.]

periœcians ⏣ (pĕr-r^{i}-i^{ē}-ſch^{i}nſ) *s/pl.* =/

periosteal ⏣ (~ŏ'ß-t^{i}-^{i}l), ~ous ⏣ (~t^{i}-ᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betreffend.

periosteum ⏣ (pĕr-r^{i}-ŏ'ß-t^{i}-^{i}m) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenhaut *f*.

peripatetic ⏣ (pĕr-r^{i}-pᵉ-tē'-t^{i}k) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* P~ peripate'tiſch, ariſtote'liſch. — 2. umherwandernd. — **II** *s.* 3. *phls.* P~ Peripate'tiker *m* (Anhänger des Ariſto'teles).

Peripateticism ⏣ (~-ſi^{z}m) *s.*, *phls.* peripate'tiſche od. ariſtote'liſche Philoſophie.

peripheral ⏣ (pᵉ-ri^{ē}ʳ-f^{i}-r^{ă}l) *a.* □ peripher'iſch, an der Peripheri'e od. der Außenfläche befindlich. [*a.* peripher'iſch.]

peripheric(al □) ⏣ (pĕr-r^{i}-fe'r-i^{k}, ~-t^{i}-k^{ă}l) *a.* umſchreibend, peripher'iſch.

periphery ⏣ (pᵉ-ri^{ē}ʳ-f^{i}-r^{ē}) *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{i}ſ) 1. *math.*, &c. Peripheri'e *f*, Umfang *m*, Umkreis *m*. — 2. Außenfläche *f* e-s Körpers.

periphrase ⏣ (pĕʳ-r^{i}-frēſ) [grch.] **I** *s.* Peripra'ſe *f*, Umſchreibung *f*. — **II** *v/a.* ①b. umſchreiben. — **III** *v/n.* ①b. Umſchreibungen gebrauchen.

periphrasis ⏣ (pᵉ-ri^{ē}ʳ-f^{i}-r^{ă}-ſiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiſ) = periphrase.

periphrastic(al □) ⏣ (pĕr-r^{i}-fra^{k}ß-tik, ~t^{i}-t^{i}l) *a.* umſchreibend, peripha'ſtiſch.

peripneumony ⏣ (alſo †(pĕr-^{i}-pnjū'-mᵉ-n^{ē}) [grch.] *s.*, *med.* Lungen-entzündung *f*.

periptery ⏣ (pᵉ-ri^{ē}ʳ-p-t^{i}-r^{ē}) *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{i}ſ), *arch.* von einer Säulenreihe umgebenes Gebäude.

periscian ⏣ (pᵉ-ri^{ē}ʳ-ſch-^{i}n, *WB.* ~^{i}n) [grch.] **I** *a.* umſchattig. — **II** *s.* Umſchattige(r).

periscii ⏣ (~^{i}-ſ^{ă}i) *s/pl.* umſchattige, innerhalb d. Polarkreiſes wohnende Völker *n/pl.*

perish (pĕʳ-r^{i}ſch) [m/e. *perishen*, a/ſ. *perisse*..., lt. *peri're*] *v/n.* ①c. 1. umkommen, untergehen, ſterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an); to ~ by cold erfrieren; to ~ by drowning ertrinken; to ~ by (od. with) hunger Hungers ſterben. — 2. verfallen, vergehen, zu Grunde gehen, hinſchwinden, abſterben, verwelken.

perishability (pĕr-r^{i}-ſch-ᵉ-bi^{ē}ʳ-l^{i}-t^{ē}) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishable (pĕʳ-r^{i}-ſch-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich.

perishableness (pĕʳ-r^{i}-ſch^{i}bl-n^{ē}ß) *s.* = perishability. [Samenhülle *f*.]

perisperm ⏣ ♀ (pĕʳ-r^{i}-ßpʸ^{ö}r-m) [grch.] *s.*]

perispheric(al) ⏣ (pĕr-r^{i}-ßfe'r-i^{k}, ~-t^{i}l) [grch.] *a.* kugelförmig.

perispore ⏣ ♀ (pe'ʳ-r^{i}-ßpō' ⑨) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

peristaltic ⏣ (pĕr-r^{i}-ßtâʳl-tik) *a.* (~ally *adv.*), *physiol.* perista'ltiſch, wurmförmig.

peristyle ⏣ (pĕʳ-r^{i}-ßtāil) [grch.] *s.*, *arch.* Periſty'l *m*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof ꝛc.

perisystole ⏣ (pĕr-r^{i}-ßt^{i}ʸ-t^{ē}-li) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwiſchen der Zuſammenziehung und Ausdehnung des Herzens.

peritoneal ⏣ (pĕr-r^{i}-t^{ē}-ni^{ē}ʳ-^{i}l) *a.*, *anat.* Bauchfell-... [ſell *n*, Darmfell *n.*]

peritoneum ⏣ (~^{i}m) [grch. /*s.*, *anat.* Bauch-]

peritonitis ⏣ (pĕr-r^{i}-t^{ē}-nâiʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell-Entzündung *f*.

perivisceral ⏣ (pĕr-r^{i}-wiʳß-ᵉ-r^{ă}l) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

periwig (pĕʳ-r^{i}-wig) [ſr. *perruque*] **I** *s.* Perücke *f*. — **II** *v/t.* ↖ *v/a.* ①e. mit einer Perücke bedecken, j-m e-e Perücke aufſetzen.

periwinkle[1] ♀ (pĕʳ-r^{i}-win'k[l]) [lt. *pervi'nca*] *s.* Sinn-, Immer-grün *n* (*Vinca*).

periwinkle[2] (~) *s.*, *zo.* Uferſchnecke *f*.

perjure (pö^{r}-dQ^{u}r) [lt.] **I** *s.* Mein-eidige(r). — **II** *v/n.* ①b. falſch ſchwören, e-n Meineid leiſten. — **III** *v/a.* ①b. mein-eidig machen; to ~ oneself mein-eidig werden

perjured (pö^{r}-dQ^{u}ʳd) *a.* □ mein-eidig; the ~ die Mein-eidigen *pl.*

perjurer (pö^{r}-dQ^{u}-r^{ē}ʳ) *s.* Mein-eidige(r).

perjurious (pᵉ^{r}-dQū^{i}-r^{i}-ᵉß) *a.* mein-eidig.

perjury (pö^{r}-dQᵉ-r^{ē}) [lt. *perju'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{i}ſ) bſd. jur.: Mein-eid *m*.

perk[1] (pö^{r}k) [walliſiſch] **I** *a.* 1. hübſch, ſauber, ſchmuck, geputzt. — 2. P hochnaſig, keck, ſtolz; trotzig. — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. to ~ it) ſich brüſten, ſtolz einherſchreiten, die Naſe hoch tragen. — Vgl. ~[2].

perk[2] (~) *v/n.* ①a. ſpähen, ſcharf blicken.

perkiness (pö^{r}-k^{i}-n^{ē}ß) *s.* Keckes Weſen.

Perkins (pö^{r}-kinſ) *npr.* (Pers.).

perks P (pö^{r}ß) [*corr.* aus perquisites] *s/pl.*, *sl.* Nebenverdienſt *m*.

perky (pö^{r}-k^{ē}) *a.* (~ily *adv.*) = perk[1].

perlustration (pö^{r}-lŏß-tre^{i}-ſch^{i}n) [lt.] *s.* Durchmuſterung *f*, Beſichtigung *f*.

permanence (pö^{r}-m^{ă}-nenß), ~y (~nèn-ᵉ^{ē}) *s.* Permane'nz *f*, Ständigkeit *f*, (Fort-) Dauer *f*, Beharren *n*.

permanent (~nènt) [lt.] *a.* □ permane'nt, (fort)dauernd, fortwährend, bleibend, (be-)ſtändig, anhaltend (*Syn.* ſ. durable).

permeability (pö^{r}-m^{ē}-^{i}-bi^{ē}ʳ-l^{i}-t^{ē}) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*, Durchläſſigkeit *f*.

permeable (pö^{r}-m^{ē}-^{i}bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) durchdringbar, durchläſſig; ~eness ↖(~-n^{ē}ß) *s.* = permeability. [dringend.]

permeant (pö^{r}-m^{ē}-^{i}nt) [lt.] *a.* durch-

permeate (~m^{ē}-ăt) [lt. *permea're*] *v/a.* ①b. durchdri'ngen (bſd. von Flüſſigkeiten und Licht).

permeation (pö^{r}-m^{ē}-^{ē}-ſch'n) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungenſein *n*.

permissible (pᵉ^{r}-mi^{r}ß-ibl) *a.* zuläſſig; ~y (pᵉ^{r}-mi^{r}ß-^{i}-bl^{ē}) *adv.* zuläſſigerweiſe.

permission (pᵉ^{r}-mi^{r}ſch-'n) [lt., lt.] *s.* Erlaubnis *f*, Geſtattung *f*, Genehmigung *f*, Zulaſſung *f*, Vergünſtigung *f*.

permissive (pᵉ^{r}-mi^{r}ß-iw) *a.* □ (i.~ly) 1. geſtattend; zulaſſend. — 2. ↖ geduldet, zugelaſſen, verſtattet. [mit Erlaubnis.]

permissively (~-l^{ē}) *adv.* durch Zulaſſung,

permit (pᵉ^{r}-mi^{r}t) [lt. *permi'ttere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. erlauben, geſtatten, zugeben, zulaſſen, einwilligen in (*acc.*); geſchehen laſſen, dulden; to be ~ted die Erlaubnis erhalten; dürfen. — **II** (pö^{r}-mit, *a.* pᵉ^{r}-mi^{r}t) *s.* 2. ↖ Erlaubnis *f*. — 3. Erlaubnis-

schein *m*, -karte *f*. — 4. ⊕ Frei-, Passierzettel *m* für Waren; Zollfreischein *m*. — *Syn.* siehe admit und allow.

permittee (pēr-mi-tī′) *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisschein erhalten hat. [Gestattende(r).]

permitter (pēr-mit′-ēr) *s.* Erlaubende(r).

permutable (pēr-mjūt′-ebl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) vertauschbar, zu verwechseln(d); ~eness (~nes) *s.* Vertauschbarkeit *f*.

permutation (pēr-mjū-tē′-schn) [lt.] *s.* 1. Tausch *m*, Umtausch *m*, Vertauschung *f*, Versetzung *f*. — 2. ∇ *math.* Permutatio'n *f*. — 3. *eccl.* Pfründentausch *m*.

permute (pēr-mjūt′) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ver-, aus-tauschen. — 2. ∇ *math.* permutieren.

pern (pörn) *s.*, *orn.* = honey-buzzard.

Pernambuco (pēr-näm-bū′-ko) *npr.* Pernambu'co oder Fernambu't *n* (Provinz und Hafenstadt Brasiliens); ⊕ ~ wood = Brazilwood. [*f* des Zehnten ꝛc. in natura.]

pernancy (pör′-nˢn-ßᵉ) *s.* jur.: Einnahme *f*.

pernicious (pēr-ni′-schᵘs) [fr., lt.] *a.* □ verderblich, nachteilig, schädlich (to *dat.*). — *Syn.* siehe noisome. [Schädlichkeit *f*.]

perniciousness (~nˢßᵘs) *s.* Verderblichkeit *f*,

pernickety F (pēr-ni′-kˢ-tᵉ) *a.* übertrieben genau, sorgfältig in Kleinigkeiten.

pernitrate ∇ (pēr-nāi′-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of mercury salpetersaures Quecksilber-oxyd.

pernoctation (pör-nok-tē′-schn) [lt.] *s.* Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bsd. unter Gebeten in der ersten Christenheit).

peroneal ∇ (pēr-ˢ-ni′-ˢl) *a.*, *anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbein-muskel *m*.

perorate (pē′ʀ-ˢ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. einen Redeschluß machen. — 2. F perorieren, breit od. hochtrabend reden. [Redeschluß *m*.]

peroration (pēr-ˢ-rē′-schⁿn) [lt.] *s.*, *rhet.*

peroxid ∇ (pᵉʀ-ō′-ßid), ~e ∇ (ᵒᵈ. ~ßāid) *s.*, *chm.* Su'per-, Hy'per-oxyd *n*.

peroxidise ④ ∇ (pᵉʀ-ō′-ßᵉ-dāis) *chm.* ① b. I *v/a.* zur höchsten Oxydatio'nsstufe bringen. — II *v/n.* in der höchsten Stufe oxydieren. [erwägen, bedenken.]

perpend[1] ↖ (pᵉ′-pēnd) [lt.] *v/a.* ①a.

perpend[2] ⊖ (pör′-pend) *s.* Maurerei: Durchbinder *m* (durch d. Mauer gehender Stein).

perpender ⊖ (pᵉ′-pē′n-dᵉʳ) *s.* = perpend[2].

perpendicular (pör-pᵉn-di′-kju-lᵉʳ) [fr.] I *a.* □ senk-, lot-recht, perpendikulä'r; rechtwinkelig (to auf). — II *s.* ∇ *geom.* Perpendi'kel *n* (*m*), Lot *n*, Senk-rechte *f*.

perpendicularity (pör-pᵉn-dik-ju-lä′ʀ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* senkrechte Richtung.

perpetrate (pör′-pᵉ-trēt) [lt. *perpetra're*] *v/a.* ①b. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen.

perpetration (pör-pᵉ-trē′-schⁿn) *s.*, *b.s.* Begehen *n*, Verüben *n*, Ausführung *f*.

perpetrator (pör′-pᵉ-trē-tᵉʳ) *s.*, *b.s.* Ver-, Aus-über *m*; Frevler *m*, Verbrecher *m*.

perpetual (pᵉʳ-pē′-tju-ᵉl) [fr., lt.] *a.* □ fort-, immer-während, unaufhörlich, beständig, stet, ewig (*Syn.* siehe eternal); ~ motion beständige Bewegung; *Perpe'tuum mo'bile*; ~ screw Schraube *f* ohne Ende.

perpetuance (pᵉʳ-pē′-tju-ᵉnß) *s.* Fortdauer *f*.

perpetuate (pᵉʳ-pē′-tju-ēt) [v. lt. *perpe'tuus*] *v/a.* ①b. immerwährend erhalten od. fortsetzen, fortbestehen lassen, ver-ewigen.

perpetuation (pᵉʳ-pēt-ju-ē′-schⁿn) *s.* Fortdauer *f*, endlose Fortsetzung, Ver-ewigung *f*, Fortbestehenlassen *n*.

perpetuity (pör-pᵉ-tjū′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Bestehen, Stetigkeit *f*, Ewigkeit *f*; for ~, in ~, to ~ auf ewig.

perphosphate ∇ (pᵉʳ-fo′ß-fāt) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz.

perplex (pᵉʳ-plē′ßˢ) [lt.] *v/a.* ①c. 1. verwirren, bestürzt oder verlegen machen; F verblüffen. — 2. verwirren, verwickeln.

perplexed (pᵉʳ-plē′ßt) *a.* (*adv.* ~ly, pᵉʳ-plē′ᵉ-ßᵉd-lᵉ) verwirrt, bestürzt.

perplexedness (pᵉʳ-plē′ᵉ-ßᵉd-nᵉß) *s.* = perplexity. [wirrend; F verblüffend.]

perplexingly (pᵉʳ-plē′ᵉ-ßiŋ-lᵉ) *adv.* ver-

perplexity (~ßᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Bestürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*, Not *f*; F Patsche *f*.

perpotation (pör-pō-tē′-schⁿn) [lt.] *s.* unmäßiges Zechen; Zechgelage *n*.

perquisite ↖ (pör′-kwᵉ-ßit) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] I ↖ *a.* ausgesucht, durch Fleiß erworben. — II *s.* (mst ~s *pl.*) Neben-einkünfte *f/pl.*, -verdienst *m*, Accide'nzien *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

perquisition ↖ (pör-kwᵉ-si′-schⁿn) *s.* Nachforschung *f*, Untersuchung *f*. [treppe *f*.]

perron ⊖ (pēʀ′-ⁿn) [fr.] *s.*, *arch.* Frei-

perroquet (*CT.D.* pē′ʀ-ᵒ-kēt, *WB.* pēʀ-ᵒ-kē′t oder fr.: pä-rō-kä′) *s.*, *orn.* = parrakeet.

perrotine ⊖ (pēʀ′-ᵒ-tin) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maschine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken).

perruquier (pᵉ-rūʳ′-kiᵉʳ, fr.: pä-rü-kie′) *s.* Perü'ckenmacher *m*.

perry (pē′ʀ-ᵉ) [fr. *poiré*] *s.* Birnwein *m*.

persecute (pör′-ßᵉ-kjūt) [lt. *persecu'tus*] *v/a.* ①b. 1. verfolgen (bsd. in religiö'ser Beziehung). — 2. belästigen, quälen, plagen.

persecution (pör-ßᵉ-kju′-schⁿn) *s.* 1. Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f*. — 2. Belästigung *f*.

persecutor (pör′-ßᵉ-kjū-tᵉʳ) *s.* Verfolger *m*.

Perseus (pör′-ßjūß, *WB.* auch ~ßᵉ′ß) *npr.* Pe'rseus *m* (auch *ast.* nördliches Sternbild).

perseverance (pör-ßᵉ-wi′ʳ-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*, Be-, Ver-harren *n*.

persevere (pör-ßᵉ-wiʳ′) [fr., lt.] *v/n.* ①b. beharren, ausdauern, aushalten (in bei).

persevering (~wi′-nin) *p.pr.* und *a.* □ beharrlich; standhaft. [Persien *n*.]

Persia (pör′-scha od. pör′-ʒa) *npr.*, *geogr.*

Persian (pör′-schⁿn od. pör′-ʒⁿn) I *a.* 1. persisch; ♀ ~ apple Pfirsich *m*; ♀ ~ berry = Avignon berry; ⊖ ~ blind = persienne 2; ⊖ ~ wheel persisches Wasser-Schöpf-rad. — II *s.* 2. Perser(in). — 3. persische Sprache, das Persische. — 4. ⊛ Art dünnes Seidenzeug.

persiana ⊛ (pör-ßᵉ-ē′-na) *s.* Art grobgeblümter Seidenstoff. [Persian 3.]

Persic (pör′-ßik) I *a.* persisch. — II *s.* =

persicot ⊛ (pör′-ßᵉ-kōt) [fr.] *s.* Pe'rsiko *m* (Art Likör aus Pfirsich- oder Aprikosen-kernen).

persienne (pör-ßi-ē′n) *s.* 1. ⊛ Art Batis-Musseli'n *m* mit buntem Muster. — 2. Jalousi'e *f* (Art Fensterladen).

persiflage (pör′-ßi-flāʒ, fr.: pär-ßi-fla′ʒ) [fr.] *s.* Spötterei *f*, Spöttelei *f*.

persim(m)on ♀ (pᵉʳ-ßi′m-ⁿn) [amerikanisch-indian.] *s.* Dattelpflaume *f* (Baum u. Frucht).

persist (pᵉʳ-ßi′ßt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, verharren, (bei)bleiben (in in, bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf, bei).

persistence (pᵉʳ-ßi′ßᵉ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* Beharren *n*, Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*.

persistent (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. beharrlich, hartnäckig. — 2. bsd. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend. — 3. wiederholt, beständig.

persistingly (pᵉʳ-ßi′ßᵉ-tiŋ-lᵉ) *adv.* beharrlich, fest, hartnäckig.

persistive (pᵉʳ-ßi′ßtiw) *a.* beharrlich, ausdauernd, hartnäckig.

person (pör′-ßⁿn od. pör′ßn) [lt.] *s.* 1. Person *f* (auch *gr.*, *theol.*, jur.); in ~ in eigener Person, persönlich; for our ~s was uns betrifft. — 2. Persönlichkeit *f*, Eigenschaft *f*, Körper *m*, das Äußere. — 3. F weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; a young ~ ein junges Mädchen. — 4. a ~ jemand, man, eine(r); ~s *pl.* (die) Leute *pl.*; no ~ niemand.

personable (pör′-ßᵉ-nᵉbl) *a.* 1. von angenehmem Äußern. — 2. jur.: rechtsfähig.

personage (pör′-ßᵉ-nᵉdʒ) [fr.] *s.* 1. Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — 2. Figu'r *f*, Chara'kter *m*; *thea.* Rolle *f*.

personal (pör′-ßᵉ-nᵉl) [lt.] I *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. persönlich (*a. gr.*); Personen-..., Persona'l-... — 2. *fig.* persönlich, anzüglich (Bemerkung, Anspielung). — II *s.* 3. jur.: bewegliches Gut. [personifizieren.]

personalise ④ (pör′-ßᵉ-nᵉ-lāis) *v/a.* ①b.

personality (pör-ßᵉ-nä′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Persönlichkeit *f*. — 2. *fig.* Anzüglichkeit *f* e-r Bemerkung ꝛc. — 3. jur.: = personalty 1. [in Person, selbst.]

personally (pör′-ßᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* persönlich;

personalty (~nᵉl-tᵉ) [ᵃ/ₛ] *s.* 1. jur.: Mobilia'rvermögen *n*. — 2. ↖ Persönlichkeit *f*.

personate (pör′-ßᵉ-nēt) ①b. I *v/a.* vor-, dar-stellen; Betragen ꝛc. annehmen. — II *v/n.* (als Schauspieler) auftreten, spielen.

personation (pör-ßᵉ-nē′-schⁿn) *s.* Vorstellung *f*, Nachahmung *f*, Personifikation *f*.

personator (pör′-ßᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* Darsteller *m*; j. der sich für einen andern ausgiebt.

personification (pᵉʳ-ßon-ᵉ-fᵉ-kē′-schⁿn) [fr.] *s.* 1. *rhet.* und Kunst: Personifikation *f* (Handlung u. Ergebnis). — 2. Verkörperung *f*.

personify (pᵉʳ-ßör′n-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. 1. *rhet.* u. Kunst: personifizieren. — 2. verkörpern.

personise ④ ↖ (pör′-ßᵉ-nāis) *v/a.* ①b. personifizieren. [(in der Armee ꝛc.).]

personnel (pör-ßᵉ-nē′l) [fr.] *s.* Persona'l *n*

perspective (pᵉʳ-ßpē′ᵉ-tiw, früher pör′-ßpēk-tiw) [fr., vom lt. *perspi'cere*] *opt.* I *a.* □ 1. perspekti'visch. — II *s.* 2. Perspekti've *f*. — 3. perspektivische Zeichnung. — 4. Aussicht *f*, Fernsicht *f*.

perspectograph ∇ (pᵉʳ-ßpē′ᵉ-tᵉ-graf) *s.* Hilfs-Instrument für perspekti'visches Zeichnen.

perspicable (pör′-ßpᵉ-kᵉbl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pör-ßpᵉ-fā′-schᵘß) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdringend; ~ness (~nᵉß) *s.* = perspicacity.

perspicacity (~kä′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharf-blick *m*, -sinn *m*.

perspicuity (pör-ßpᵉ-kjū′-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*.

perspicuous (pᵉʳ-ßpi′-kju-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. † durchsichtig. — 2. deutlich, klar, verständlich.

perspicuousness (~nᵉß) *s.* = perspicuity.

perspirability (pᵉʳ-ßpāi-ʀᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pᵉʳ-ßpāi′ʳ-ʀᵉbl) [fr.] *a.* 1. ausdünstbar, ausstoßbar. — 2. † ausdünstend.

perspiration (pör-ßpᵉ-rē′-schⁿn) [fr.] *s.* 1. Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — 2. Schweiß *m*. [dünstend.]

perspirative (pᵉʳ-ßpāi′ʳ-ʀᵉ-tiw) *a.* aus-

perspiratory (~tᵉ-ʀᵉ) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd.

perspire (pᵉʳ-ßpāiʳ′) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①b. ausdünsten, (aus)schwitzen.

persuadable (~ßwē′-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) überredbar, zu überreden(d).

persuade (~ßwē′d) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. überreden (to mit *inf.*); to ~ oneself sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu e-r Sache bereden; to ~ a p. from j-m *etwas* ausreden, j-m abreden von. — 2. überzeugen (that daß; of von; *Syn.* s. convince); to be ~d of a th. von etwas überzeugt sein. — 3. einflößen, einreden, einschärfen. — II *v/n.* 4. s-e Überredungskunst versuchen (with bei).

persuader (pᵉʳ-ßwē′-dᵉʳ) *s.* 1. Überredende(r), Antreiber(in). — 2. Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bsd.: a) Peitschenhieb *m*; b) ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↖ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓+ unrichtig;

persuasibility (pᵉʳ-ẓwē-ᶻ-bĭˈl-ᵇĭ-tᵉ, ~ẓ-ᶻ-) *s.* Überzeugbarkeit *f*, Überredbarkeit *f*.
persuasible (pᵉʳ-ẓwēˈ-ᶻibl, ~ẓibl) [lt.] *a.* □ († ~y *adv.*) überredbar, zu überreden(d).
persuasibleness (~nᵉß) *s.* Überredbarkeit *f*.
persuasion (~Qᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Überredung *f*. — 2. Überzeugung *f*, Meinung *f*. — 3. Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — 4. *co.* Art *f*.
persuasive (~ẓiw, ~ẓiw) [fr.] **I** *a.* □ überredend, überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.
persuasiveness (~nᵉß) *s.* überzeugende Kraft. [Per- Über-sulpha't *n.*]
persulphate ⏣ ↖ (pᵉʳ-ẓöˈl-ĭt) *s.*, *chm.*]
pert (pöʳt) **I** *a.* □ 1. keck, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (*Syn.* siehe impertinent). — 2. *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* 3. Naseweis *m*, Vorwitzige(r); Miss Pert Jungfer *f* Naseweis.
pertain (pᵉʳ-tāˈn) [lt. *pertine're*] *v/n.* ①a. 1. gehören, angehören (to *dat.*). — 2. gebühren, zukommen, betreffen.
Perth (pöʳth) *npr.*: a) schott. St. u. Grfsch.; b) St. in Onta'rio (Ca'nada); c) Hptst. v. West-Austral.
pertinacious (pöʳ-tᵗ-nēˈ-shᵉß) [lt. *pertinac-em*] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. beharrlich, standhaft.
pertinacity (pöʳ-tᵗ-naˈß-ᵗ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — *Syn.* s. obstinacy.
pertinence (pöʳ-tᵗ-nĕnß), ~y (~nĕn-ßᵉ) [fr.-lt.] *s.* Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*.
pertinent (pöʳ-tᵗ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. (to) schicklich, zur Sache gehörig, passend, zweckdienlich, angemessen, füglich, treffend. — 2. ↖ (to oder unto) betreffend.
pertinentness (pöʳ-tᵗ-nĕnt-nᵉß) *s.* Angemessenheit *f*, Schicklichkeit *f*, das Passende oder Zweckdienliche.
pertness (pöʳˈt-nᵉß) *s.* Naseweisheit *f*, Keckheit *f* 2c. (s. pert).
perturb (pᵉʳ-tö́ʳˈb) [lt.] *v/a.* ①a. beunruhigen, stören, in Unruhe und Schrecken versetzen; verwirren.
perturbation (pöʳ-tᵗᵉ-bāʳ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Unruhe *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*, Schwankung *f*. — 2. ⏣ *ast.*, *phys.* Perturbatio'n *f*, Störung *f* im Laufe eines Gestirns.
perturbator (pöʳ-tᵗᵉ-bā-tᵉʳ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Ruhestörer *m*.
perturbedly (pᵉʳ-tö́ʳ-bᵉd-lᵉ) *adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.
perturber (~bᵉʳ) *s.* = perturbator.
pertuse(d) (pᵉʳ-tjūʳˈß(d) oder ~tjūʳˈß(t) [lt. *pertu'sus*, *p.p.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ♀).
pertusion (~tjūʳ-Qᵘn) *s.* Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*; Loch *n*. [husten *m*.]
pertussis ⏣ (pᵉʳ-tößʳˈß-iß) *s.*, *med.* Keuch-
Peru (pᵉ-rūʳˈ) *npr.* Peru' *n*. [s. Peruke *f*.]
peruke (pᵉ-rūʳˈk oder. pĕʳʀ-ūk) [fr. *perruque*]
perule ⏣ ♀ (pĕʳʀ-ūl) [fr., lt.] *s.* 1. Knospenhülle *f*. — 2. Kernhülle *f* (von Flechten).
perusal (pᵉ-rūʳˈ-jᵉl) *s.* 1. genaue Prüfung. — 2. sorgsames Durchlesen, Durchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*.
peruse (pᵉ-rūʳˈz) [lt. *per* u. engl. use] *v/a.* ①b. 1. sorgsam prüfen, untersuchen. — 2. sorgsam durchlesen; *fig.* durchgehen.
peruser (pᵉ-rūʳˈ-zᵉʳ) *s.* Untersucher(in), Prüfende(r), Durchleser(in).
Peruvian (pᵉ-rūʳˈ-wᵉ-ᵛĭn) [Peru] **I** *a.* peruvi(a)'nisch. — **II** *s.* Peruvi(a)'ner(in).
pervade (pᵉʳ-wēˈd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. durchdri'ngen. — 2. sich erstrecken über (*a. fig.*).
pervasion (~wēʳˈ-Qᵘn) *s.* Durchdringung *f*.
pervasive (~ẓiw) *a.* durchdri'ngend.
perverse (pᵉʳ-wöʳˈß) [lt.] *a.* □ 1. verkehrt. — 2. *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — 3. *fig.* verdreht, wunderlich. — 4. verstockt, störrisch, eigensinnig. [sity.]
perverseness (pᵉʳ-wöʳˈß-nᵉß) *s.* = perver-
perversion (~wöʳˈ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Verdrehung *f*, Umkehrung *f*; Verschlechterung *f*.
perversity (~ßᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Verkehrtheit *f*, Verdrehtheit *f*, Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*. — 2. Eigensinn *m*, Halsstarrigkeit *f*. [verderbend.]
perversive (~ẓiw) *a.* (of) verderblich,
pervert[1] (pᵉʳ-wöʳˈt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verkehren, umkehren, fälschen. — 2. verderben, verführen. [Gottlose(r).]
pervert[2] (pöʳˈ-wᵉʳt) *s.* Abtrünnige(r); Ketzer(in).
perverter (pᵉʳ-wöʳˈ-tᵉʳ) *s.* Verdreher(in), Verfälscher(in); Verderber(in), Verführer(in). [zu verdrehen od. zu verderben.]
pervertible (~ĭbl) *a.* (leicht) zu verkehren,
pervious (pöʳˈ-wᵉ-ᵛĭß) [lt. *pe'rvius*] *a.* □ 1. durchdringbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar. — 2. zugänglich, offen, frei (*a. anat.*). [keit *f*, Durchlässigkeit *f*.]
perviousness (~nᵉß) *s.* Durchdringbar-
pesade (pᵉ-ßēˈd, *WB.* pᵉ-ßēˈd, fr.: pᵉ-ßaˈd) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). [geld *n*.]
pesage (pēˈß-ᵉdQ, fr.: pᵉ-ßaˈQ) [fr.] *s.* Wäge-
Peshawar, ~ur (pᵉ-shäuˈ-ᵘr) *npr.* Peschaˈwer *n* (Stadt und Provinz Ost-Indiens).
pesky F *Am.* (pēˈß-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) u. *adv.* verteufelt, verdrackt; äußerst, überaus.
peso (pēˈ-sō, *CT.D.* u. *WB.* pēˈ-ßō) [span.] *s.*, *num.* Peˈso *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- u. Süd-Amerikas, ungefähr 4 Mark).
pessary ⏣ (pēˈß-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß), *med.* Mutterzapfen *m*.
pessimise ④ (pēˈß-ᵉ-māĭz) *v/n.* ①b. pessimi'stische Ansichten haben.
pessimism ⏣ (~mĭsm) [v. lt. *pe'ssimus*] *s.*, *phls.* Pessimi'smus *m*.
pessimist ⏣ (~mĭßt) *s.*, *phls.* Pessimi'st *m*.
pessimistic(al) ⏣ (pēß-ᵉ-mĭˈß-tĭk, ~ᵉ-tᵉ-ĭ-ᵏl) *a.*, *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).
pest (pĕßt) [lt.] *s.* Pest *f*, Seuche *f*, Plage *f*.
pester (pĕˈß-tᵉʳ) [a/s. *empestrer*, fr. *empêtrer*] *v/a.* ①a. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen.
pesterer (pĕˈß-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*, Plagegeist *m*. [pestend.]
pestful (pĕˈßt-ᶠül) *a.* pestilenzia'lisch, ver-
pest-house (pĕˈßt-haüß) *s.* Pest-haus *n* (Krankenhaus für Pestkranke). [pestilential.]
pestiferous (pĕß-tĭˈf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ —
pestilence (pĕˈß-tᵉ-lᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Seuche *f*, Pest (ile'nz) *f*. — 2. *fig.* Pest *f*, Gift *n*.
pestilent (pĕˈß-tᵉ-lᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. = pestilential 1 und 2. — 2. (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht.
pestilential (pĕß-tᵉ-lĕˈn-shᵉl) [fr.] *a.* 1. pestbringend, verpestend, ansteckend. — 2. verderblich, schädlich. — 3. pest-artig; Pest-...
pestle (pĕßl, ↖ pĕßtl) [lt. *pisti'llum*] **I** *s.* 1. Mörserkeule *f*; ⚙ Stößel *m*, Stampfe *f*; *chm.* Pisti'll *n*. — 2. ⚙ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. (mit einer Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen.
pestoid (pĕˈß-tŏid) *a.* pest-artig.
pet[1] (pĕt) [irisch *peat*, vom gäl. *peata* zahmes Tier] **I** *s.* 1. aufgezogenes zahmes Haustier, bsd. Hauslamm *n*. — 2. gehätscheltes Tier, Kind 2c., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schätzchen *n*. — **II** *a.* 3. gehätschelt, verzogen; Lieblings-.... — **III** *v/a.* ①e. 4. (ver)hätscheln, zärtlich umgehen mit.
pet[2] (pĕt) **I** *s.* Unwille *m*, Widerwille *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bitterböse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. etwas übelnehmen. — **II** *v/n.* ①e. übler Laune oder beleidigt sein.
petal ⏣ ♀ (pĕˈt-ᵗl) [grch.] *s.* Blumenblatt *n*.
petaline ⏣ ♀ (pĕˈt-ᵗᵃ-lĭn) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, kronenblattständig.
petalled ⏣ ♀ (pĕˈt-ᵗld) *a.* bsd. in Zssgn: mit Blumenblättern versehen; ...-blätterig (Blumenkrone). [blättern (versehen).]
petalous ⏣ ♀ (pĕˈt-ᵃ-lößß) *a.* mit Blumen-
petard ⚔ (pᵗ-tāʳˈd) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Thorbrecher *m*.
petardeer, ~ier ⚔ (pĕt-ᵈᵉ-dĭᵉʳˈ) [fr.] *s.* Petardier *m* (der eine Petarde befestigt u. entzündet).
Pete (pit) *npr.*, *dim.* v. Peter[1]. [zündet).]
petechiæ ⏣ (pᵗ-tēˈ-ᵏĭ-ᵉ) [lt., it.] *s/pl.*, *med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecke *m/pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.
petechial ⏣ (pᵗ-tēˈ-ᵏĭ-ᵉl, *WB.* a. pᵗ-tĭʳˈ-ᵏĭ-ᵉl) *a.*, *med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleck-fieber *n*, -typhus *m*.
Peter[1] (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ) [grch.] *npr.* Petrus, Peter *m* (Bn.); ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m*; St. ~'s Church St. Peterskirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus faber*); ~'s pence *pl.* Peterspfennig *m*; ♀ ~'s wort Peterswurz *f*. — Vgl. ~[2].
peter[2] (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ) [verkürzt aus repeater] *s.* 1. ⚓ = Blue-Peter. — 2. *orn.* blue ~ amerikanisches Wasserhuhn. — Vgl. ~[1].
peter-boat ⚓ *Am.* (~-bōt) *s.* Art Fischerboot *n*. [*Northampsh.*, a. in Ca'nada).]
Peterborough (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ-bŭʀ-ᵒ) *npr.* (St. in)
Peterhead (pĭ-tᵗᵉʳ-hĕˈd) *npr.* (schott. Hafenstadt).
Peterkin (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ-kĭn) *npr.*, *dim.* Peterchen *n*.
Peterman † (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Fischer *m* auf der Themse. [pfennig *m*.]
Peter-pence (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ-pēnß) *s/pl.* Peters-
Petersburg (pĭʳˈ-tᵗᵉʳˈ-böʳˈg) *npr.*: a) Hafenst. in Virgi'nien (*U.S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).
petersham (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ-shᵉm) [Lord Petersham] *s.* 1. Art Flaus *m*, stämischer Ratin (a. P~ cloth). — 2. Überrock *m* aus Ratin, Flausrock *m* (auch P~ greatcoat).
Peter-wort ♀ (pĭʳˈ-tᵗᵉʳ-wöʳˈt) *s.* = Peter's wort (siehe Peter[1]).
petiolar ⏣ ♀ (pᵉˈt-ĭ-ᵒ-lᵉʳ) [lt.] *a.* zum Blattstiele gehörig, blattstielständig.
petiolate ⏣ (~lāt) [lt.] *a.*, ♀, *zo.* gestielt.
petiole ⏣ (pĕˈt-ᵒ-ōl) *s.* 1. ♀ Blattstiel *m*. — 2. *ent.* Stiel *m*. [chen *n*.]
petiolule ⏣ ♀ (pĕˈt-ᵒ-ᵒ-l(ĭ)ūl) [fr.] *s.* Stiel-
petit (pĕˈt-ᵉ, fr.: pᵉtiˈ) [fr.] *a.* = petty.
petition (pᵉ-tĭʳˈsch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; to send in (od. up) a ~, to put up a ~ t-e Bittschrift einreichen. — 2. *parl.* ~ (against the return) Proteˈst *m* gegen e-e Wahl (*MC.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. bitten, petitionieren, schriftlich einkommen, anhalten bei, bittweise angehen. — 4. erbitten.
petitionary (pᵉ-tĭʳˈsch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* (↖ ~ily *adv.*) 1. bittend, ansuchend, anhaltend, anliegend. — 2. Bitt-..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben *n*.
petitioner (pᵉ-tĭʳˈsch-ᵉ-nᵉʳ), ~ist (~mĭßt) *s.* Bittsteller *m*, Peteˈnt *m*, Supplikaˈnt *m*.
petong ⚙ (pᵉ-tŏʳˈnᵍ) *s.* = argentan.
petre † (pĭʳˈ-tᵉʳ) *s.* = saltpetre.
petrel (pĕˈt-ᵉl) [fr.; *dim.* von Peter[1]] *s.*, *orn.* Sturmvogel *m*; arctic ~ Eis-Sturmvogel *m*; stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (auch *fig.*). [nerung *f*.]
petrescence ⏣ (pᵉ-tʀĕˈß-ᵉnß) *s.* Versteie-
petrescent ⏣ (~ᵉnt) *a.* versteinernd.
Petrie (pĭʳˈ-tʀĭ) *npr.* (Prin.).
petrifaction ⏣ (pĕt-ʀᵉ-fāʳˈf-shᵉn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f* (auch *fig.*).
petrifactive ⏣ (~tĭw) *a.* 1. die Versteinerung betreffend. — 2. versteinernd.
petrific (pᵉ-tʀĭʳˈf-ĭt) *a.* versteinernd.
petrify (pĕˈt-ʀᵉ-fāĭ) [fr. *pétrifier*] ①d. **I** *v/a.* versteinern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* sich versteinern, zu Stein werden (*a. fig.*).

petroleum (pᵉ·trō·lēᵉ·um) [neu-lt.] *s., min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastic ~ elastisches Bergpech. [Petroli'n *n.*]
petrolin(e) ⚒ (pĕ't-rō-lĭn, ~lēn) *s., chm.*
petrolist (~lĭst) *s.* Petroleur *m*, Petroleusе *f*, Brandstifter(in). [Fels-, Gestein-kundе *f.*]
petrology ⚒ (pᵉ·trŏ'l-ō-dʒᵉ) [grch.] *s.*
petronel ⚔ (pĕ't-rō-nĕl) [fr. *pétrinal*] *s.* (auch *her.*) ehm. große Sattelpistole.
petrous ⚒ (pĕ'r-trᵉs oder pī'r-trᵉs) [lt.] *a.* 1. steinhart, felsig. – 2. *anat.* Felsenbein-...
petter (pĕ't-ᵉr) [pot¹] *s.* j. der verzärtelt oder verhätschelt; Liebkoser(in).
petticoat (pĕ't-ᵉ-kōt) [petty und coat] *s.* 1. Frauen-Rock *m*, jetzt bld. Frauen-Unterrock *m.* — 2. F *fig.* weibliches Wesen; *co.* ~ government Weiberherrschaft *f.*
petticoat-affair F (pĕ't-ᵉ-kōt-ᵉ-fār²) *s.* Liebeshandel *m.* [Kunkel-lehen *n.*]
petticoat-hold (~hōld) *s.* jur.: Weiber-,
pettifog (pĕ't-ᵉ-fŏg) *v/n.* ①e. den Winkeladvoka'ten spielen, mit Kniffen vorgehen, schikanieren; ~ging attorney Winkel-advokat *m*; F ~ging fellow Schikaneur *m.*
pettifogger (~fŏg-ᵉr) *s.* Winkel-konsule'nt *m*, -advoka't *m*, Rabuli'st *m.*
Pettigrew (pĕ't-ᵉ-grūū) *npr.* (Prsn.).
pettily (pĕ't-ᵉ-lᵉ) *adv.* in kleinlicher Weise.
pettiness (~nᵉß) *s.* Kleinheit *f*; Geringfügigkeit *f.* [starched ~ Steifpetinet *m.*]
pettinet ❀ (~nᵉt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze);
pettish (pĕ't-ĭsch) [pet²] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigensinnig, mürrisch, launisch, ärgerlich, aufgebracht; ~ness (~nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launisches Wesen.
pettitoes (pĕ't-ᵉ-tōz) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a. v. Menschen).
petto (pĕ't-o) [it.] *s.* Brust *f*; ↖ *fig.* to keep in ~ bei sich behalten, zurückhalten.
petty (pĕ't-ᵉ) [fr. *petit*] *a.* (s. ~ily *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; †. — 2. unbedeutend, von geringem Wert od. geringer Bedeutung; kleinlich (*Syn.* s. frivolous); †.
Zu ~ 1 u. 2: ~ advocate unbedeutender Advoka't; Winkelkonsulent *m*; ⚓ ~ average s. average² 2 a †; ~ bag ehm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Kosten betreff. Befehle ausgefertigt und aufbewahrt wurden; ❀ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ❀ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Kosten *pl.*, Spesen *pl.*; ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; jur.: ~ jury kleine Jury (siehe jury 1 †); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl; ❀ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ❀ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f/pl.*
petty-whin ❀ (pĕ't-ᵉ-(h)wĭn) *s.* englischer Ginster (*Genista anglica*).
petulance (pĕ't-ju-lᵉnß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m.* — 2. Keckheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f.*
petulant (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ausgelassen, mutwillig. — 2. keck, unverschämt. — 3. verdrießlich, ärgerlich.
petunia ⚒ ❀ (pᵉ·tjū'-nᵉ-a) *s.* Petu'nie *f.*
petunse (pᵉ·tŭ'nß), **petuntse, ~ze** (pᵉ·tŭ'n-tßᵉ) [chin.] *s.* Petuntse *f* (in China: feldspat-haltige Thonmasse zur Porzellanfabrikation).
Petworth (pĕ't-wŭ'th) *npr.* (Ort in *Sus.*).
pew (pjū) [a/s. *puy*, vom lt. *po'dium*] I *s.* Kirchen-stuhl *m*, -sitz *m.* — II ↖ *v/a.* ①a. mit Kirchenstühlen versehen.
pewet (pī'r-wᵉt) *s., orn.* = pewit.
pewit (pī'r-wĭt) [lautnachahmend] *s., orn.* 1. (a. ~-gull) Lachmöwe *f.* — 2. = lapwing.
pew-opener (pjū'r-ōpn-ᵉr) *s.* Kirchendiener, der die Kirchenstühle aufschließt.
pewter (pjū'r-tᵉr) [a/s. *pe(a)utre*] I *s.* 1. ⊕ *metall.* englisches Schüsselzinn, Hartzinn *n.* — 2. *coll.* Zinngerät *n.* — 3. Zinngefäß *n*, -krug *m.* — 4. *sl.* Silber *n*, Geld *n.* — II *a.* 5. zinnern, aus Zinn.
pewterer (pjū'r-tᵉr-ᵉr) *s.* Zinngießer *m.*
pewtery (pjū'r-tᵉ-rᵉ) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...
Phaethon (fē'-ᵉ-thᵉn) I *npr.*, grch. *myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des He'lios, bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens von Zeus getötet). — II ⚒ p~ *s., orn.* Tro'pikvogel *m.*
phaeton (~tᵉn) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweispänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m.* — 3. ⚒ = phaethon II.
phalangal ⚒ (fă·lă'ng-gᵉl) = phalangeal.
phalange ⚒ (fă·lă'ndʒ) [fr., grch.] *s.* 1. *anat.* Finger-, Zehen-knochen *m.* – 2. *ent.* Tarsenglied *n.* — 3. ❀ Bündel *n* Staubfäden.
phalangeal, ~n ⚒ (fă·lă'n-dʒᵉl, ~dʒᵉ·ăn) *a., anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend. [Kusu *m* (*Phalangi'sta*).]
phalanger ⚒ (~dʒᵉr) [fr., grch.] *s., zo.*
phalangite ⚔ (fă'l-ăn-dʒăit) [grch.] *s.* Phalangi't *m* (Soldat einer Pha'lanx).
phalanstere ⚒ (~ßtĭr') [fr.] *s.* Phalanste'r *n* (Gesamthaus für eine Fourierische Pha'lanx).
phalansterian ⚒ (făl-ăn-ßtĭ'r-ĭ-ăn) I *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozia'len Syste'ms. — II *a.* phalanste'risch.
phalanx (fē'r-lă·nᵉkß oder fă'l-ă·nᵉkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fă·lă'n-dʒĭz, od. ~xes fē'r-lă·nᵉk-ßᵉz oder fă'l-ă·nᵉk-ßᵉz) 1. ⚔ Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'ngen) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bsd. bei den Macedoniern). — 2. *fig.* Phalanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.*
phalanxed (fē'r-lă·nᵉkßt od. fă'l-ă·nᵉkßt) *a.* (zu e-r Pha'lanx zusammen) geschlossen (*BY.*).
phanerogamian ⚒ ❀ (fă·nᵉ-rᵉ-gē'-mĭ-ăn), **~ic** ⚒ ❀ (~gă'm-ĭk), **~ous** ⚒ ❀ (~rŏ'g-ă-mᵉß) *a.* phanerogа'misch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen).
phantasm (fă'n-tăßm) [grch.] *s.* Trugbild *n*; Hirngespinst *n*; Geister-erscheinung *f.*
phantasmagoria (făn-tăß-mă·gō'-rᵉ-a ⓦ) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n.* — 2. Phantasmagori'e *f*, Nebelbild *n.* — 3. Late'rna ma'gica *f*, Nebelbilder-apparat *m.*
phantasmal (făn-tă'ß-mᵉl) *a.* □ Phantom-..., gespenster-artig; nebelbilder-artig.
phantasy (fă'n-tᵉ-ßᵉ) *s.* = fantasy.
phantom (fă'n-tᵉm) [fr., grch.] *s.* Phanto'm *n*, Erscheinung *f*, Gespenst *n*, Geist *m*; ⚓ ~ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n.*
Pharaoh (fā'r-rō, WB. a. ~rā·ō) [ägyptisch] *s.* Pha'rao *m* (Titel der Könige von Ägypten); *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Ichneu'mon *n.*
Pharaonic (fă·rā·ŏ'r-nĭk) *a.* pharao'nisch.
pharisaic(al □) (fă·rᵉ-ßē'-ĭk, ~ßᵉ-ĭ'k-ăl) [grch.] *a.* pharisä'isch; *fig.* scheinheilig.
pharisaism (fă'r-ᵉ-ßē-ĭsm) *s.* 1. Pharisä'ismus *m*, pharisä'ische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f.*
Pharisee (fă'r-ᵉ-ßī) [grch., hebr.] *s.* 1. jüd. *rel.* Pharisä'er *m.* — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).
phariseeism (~ĭsm) *s.* = pharisaism.
pharmaceutic(al □) ⚒ (fā·rᵉ-mă·ßjū'-tĭk, NUTTALL ~ßjū'-tĭk, ~tᵉ-ĭ'k-ăl) [grch.] *a.* pharmazeu'tisch, arzneikundlich; Apotheker-...
pharmaceutics ⚒ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Apothekerkunst *f.* [mazeu't *m.*]
pharmacist ⚒ (fā'r-mᵉ-ßĭßt) *s.* Pharmazeu't *m.*
pharmaco*logical* ⚒ (fā·rᵉ-mᵉ-tᵉ-lŏ'dʒ-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* pharmakolo'gisch.
~logist ⚒ (~lŏ'l-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Pharmakolo'g *m*, Kenner *m* d. Arzneimitteln. [lehre *f.*]
~logy ⚒ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Arzneimittel-
pharmacopœia ⚒ (fā·rᵉ-mᵉ-ᵉ-pī'-ĭa) [grch.] *s.* Pharmakopö'e *f* (Arzneibereitungslehre).
pharmacopolist ⚒ (fā·rᵉ-mă'-kŏ·p-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Droguenhändler *m.*
pharmacy (fā'r-mᵉ-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. ⚒ Pharmaci'e *f*, Apothekergewerbe *n*, -kunst *f.* — 2. Apotheke *f.*
Pharos (fā'r-rŏß) I *npr.* Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandria, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — II ⚓ p~ *s.* Leuchtturm *m.*
pharyngeal ⚒ (fă·rĭ'n-dʒᵉl, WB. a. fărĭn-dʒĭ'-ăl) *a., anat.* Schlund-..., Rachen-...
pharyngotomy ⚒ (fă·rĭn-gŏ't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Schlundkopfschnitt *m.*
pharynx ⚒ (fă'r-ĭnkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fă·rĭ'n-dʒĭz oder ↖ ~xes, fă'r-ĭnᵉk-ßᵉz) *anat.* Schlund(kopf) *m*, Rachen *m.*
phase (fēz) [fr., grch.] *s.* 1. *ast.* Phase *f*, Lichtwandlung *f*; ~s *pl.* of the moon Mond-phasen *f/pl.*, -wechsel *m.* — 2. *fig.* Phase *f*, Wandlung *f*, Stadium *n.*
phasel ❀ (fē'-ĭ'l) [grch.] *s.* Schminkbohne *f.*
phaseless (fē'-ᵉ-lᵉß) *a.* unwandelbar.
phasis ⚒ (fē'-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß), *ast.* Phase *f*, Lichtwechsel *m.*
Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.
Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.
pheasant (fe'-ᵉ-ᵉnt) [a/s. *fesant*; grch. *phasiano's*] *s., orn.* Fasa'n *m*; common ~, English ~ gemeiner Fasa'n; golden ~, painted ~ Goldfasan *m*; pencilled ~, silver ~ Silberfasan *m.* [faneri'e *f.*]
pheasantry (~rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ'ß) Fa-
pheasant's-eye ❀ (~ᵉntß-aī) *s.* 1. Ado'nisröschen *n.* — 2. Federnelke *f.*
pheesy F (fī'-ᵉ) *a.* reizbar, empfindlich.
Phenicia (fᵉ·nĭ'sch(-ᵉ)-a) *npr., geogr.* Phöni'zien *n.* [II *s.* Phöni'zier(in).]
Phenician (~ĭ'ßn) [grch.] I *a.* phöni'zisch.
phenix (fī'-nĭkß) [grch.] *s., myth.* Phönix *m.*
phenogami*c* ⚒ ❀ (fī-nᵉ-ᵉ- oder fēn-ᵉ-gă'm-ĭk), **~ous** ⚒ ❀ (fī-nŏ'g-ă-mᵉß) *a.* phanerogа'misch. [*a.* phanerogа'misch. [Karbo'l-, Pheny'l-säure *f.*]
phenol ⚒ (fī'-nōl, WB. fī'-nol) *s., chm.*
phenomenal (fᵉ·nŏm-ᵉ-nᵉ'l) *a.* □ 1. ⚒ *phls.* sich nur auf die Erscheinung beziehend, zu e-m Phänome'n gehörig, phänomena'l. — 2. *fig.* phänomena'l, hervorragend.
phenomenology ⚒ (fᵉ·nŏm-ᵉ-nŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s., phls.* Erscheinungslehre *f.*
phenomenon (fᵉ·nŏ'm-ᵉ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. Phänome'n *n*, Erscheinung *f*; bsd. Luft-, Natur-erscheinung *f* (a. ofnature). — 2. merkwürdige od. wunderbare Erscheinung; Wunderkind *n* (auch infant ~).
phenyl(e) ⚒ (fī'-nĭl) *s., chm.* Pheny'l *n.*
phew (fjū) *int.* pfui!; oho!
phial (fāī'r-ĭl) [grch.] I *s.* Phio'le *f*, Fläschchen *n*; *phys.* Leyden ~ Leydener Flasche *f.* — II *v/a.* ①e.(a.) in ein Fläschchen thun, in einer Phio'le aufbewahren.
Phidias (fī'd-ᵉ-ăß) *npr.* Phi'dias *m.*
Phil (*fil*) *npr., dim.* Phi'lippchen *n*; Phyllis *f.*
Philadelphia (fĭl-ă-dᵉ'l-fĭ-a) [grch.] *npr.* Philade'lphian (Spitz. v. Pennsylvanien, *U.S.*).
Philadelphian (~fĭ'-ăn) I *a.* philade'lphisch, aus Philade'lphia. II *s.* Philade'lphier(in).
philander (fĭ·lă'n-dᵉr) [grch.] I *s.* Liebhaber *m.* — II *v/n.* ①a. den Liebhaber spielen, liebeln, Liebelei treiben (mit, mit).
philanthropic(al □) (fĭl-ăn-*th*rŏ'p-ĭk, ~ĭ-kᵉl) *a.* philanthro'pisch, menschenfreundlich.
philanthropist (fĭ·lă'n-*th*ᵉ-pĭßt) *s.* Philanthro'p *m*, Menschenfreund *m.*
philanthropy (fĭ·lă'n-*th*ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Philanthropi'e *f*, Menschenliebe *f.*
philatelic (fĭl-ă-tĕ'l-ĭt) *a.* die Markenkunde betr.; P~ Society Verein *m* der (Brief-) Markensammler. [Markensammler *m.*]
philatelist (fĭ·lă't-ᵉ-lĭßt) *s.* Brief- u. Stempel-
Philemon (fă'ĭ-lī'-mŏn) *npr.* Phile'mon *m.*
philharmonic (fĭl-hă'r-mŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* philharmo'nisch, musikliebend.
Philhellene ⚒ (fĭl-hĕ'l-ĭn) [grch.] *s.* Philhelle'ne *m*, Griechenfreund *m.*
Philhellenic ⚒ (fĭl-hᵉ-lĕ'n-ĭk) *a.* philhelle'nisch, griechenfreundlich. [hellene.]
Philhellenist ⚒ (fĭl-hĕ'l-ᵉ-nĭßt) *s.* = Philhilibeg (schott. (fĭ'l-ᵉ-bĕg) *s.* = filibeg.

Philip (fĭˡl-ĭp) *npr.* Phili'ppus, Phi'lippe *m.*

Philippa (fᵢˢ-lĭˡp-ə) *npr.* Philippi'ne *f.*

Philippian (fᵢˢ-lĭˡp-ᵢˢən) *s.* Phili'pper(in), Bewohner(in) von Phili'ppi; *bibl.* Epistle of Paul the Apostle to the ~s Brief *m* St. Pauli an die Phili'pper.

Philippic (fᵢˢ-lĭˡp-ĭk) [grch.] *s.* 1. Phili'ppika *f* (eine der Reden des Demo'sthenes gegen Philipp von Macedo'nien). — 2. p~ *fig.* Phili'ppika *f*, heftige Standrede.

Philippine (fĭˡl-ᵢˢpin) *a., geogr.*: ~ Islands *pl.* Philippi'nen *f/pl.* (span. Inselgruppe im ost-indischen Archipe'l, a. the ~s *pl.*).

Philipstown (fĭˡl-ĭpß-taun) *npr.* (Stadt in Irland). [Phili'ster.]

Philistia (fᵢˢ-lĭˡß-tˢ-ə) *npr.* Land *n* der

Philistine (fᵢˢ-lĭˡß-tĭn, ˌ fĭˡl-ˢ-ßtĭn, ˌ fĭˡl-ˢ-ßtaĭn) [hebr.] **I** *s.* 1. Phili'ster *m* (Volksname). — 2. Philister *m*, (beschränkter) Spießbürger *m*. — **II** *a.* 3. phili'sterhaft.

Phillimore (fĭˡl-ĭ-mōˢ ⑨) *npr.* (Prin.).

Phillipsburg (fĭˡl-ĭpß-bōˢg) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*). [Weiberliebe *f*.]

philogyny ⅋ (fᵢˢ-lŏˢdǫ-ᵢˢ-nᵉ) [grch.] *s.*

philologic(al □) ⅋ (fĭl-ᵢˢ-lŏˢdǫ-ĭk, ~ᵢˢ-fᵢˢl) *a.* philolo'gisch, sprachwissenschaftlich.

philologist ⅋ (fᵢˢ-lŏˢl-ᵢˢ-dǫĭßt) [grch.] *s.* Philolo'g *m*, Sprachforscher *m*.

philology ⅋ (fᵢˢ-lŏˢl-ᵢˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Philologie *f*, Sprachwissenschaft *f*.

philomath ⅋ (fĭˡl-ᵢˢ-măth) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrsamkeit, Lernbegierige(r).

philomathic(al ⅋ (fĭl-ᵢˢ-măˡth-ĭk, ~ᵢˢ-fᵢˢl) [grch.] *a.* lernbegierig. [Lernbegier *f*.]

philomathy ⅋ (fᵢˢ-lŏˢm-ᵃˢ-thᵉ) [grch.] *s.*

philome/(fĭˡl-ᵢˢ-mēl), ~la (fĭl-ᵢˢ-mĭˡˢ-la) [grch. *myth.* Philome'le, in eine Nachtigall verwandelt] *s., poet.* Philome'le *f*, Nachtigall *f*.

philopena (fĭl-ᵢˢ-piˢ-na) *s.* Vielliebchen *n*.

philoprogenitiveness ⅋ (fĭl-ᵢˢ-prᵃˢ-dǫĕˡr-ᵢˢ-tĭw-nᵉˢß) [grch.-lt.] *s.* Phrenologie: Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

philosopher (fᵢˢ-lŏˢß-ᵢˢ-fᵢˢr) [lt., grch.] *s.* Philoso'ph *m*; moral ~ Sittenlehrer *m*; natural ~ Naturforscher *m*, Phy'siker *m*; Alchimie: ~'s stone Stein *m* der Weisen.

philosophic (fĭl-ᵢˢ-ßŏˢf-ĭk) *a.* philoso'phisch.

philosophical (~ᵢˢ-fᵢˢl) *a.* □ 1. philoso'phisch. — 2. naturwissenschaftlich, physika'lisch.

philosophise ④ (fᵢˢ-lŏˢß-ᵢˢ-faĭz) *v/n.* ①b. philosophieren (on oder upon über).

philosophiser ④ (fᵢˢ-lŏˢß-ᵢˢ-faĭ-zᵉr) *s.* Philosophierender *m*, Moralisierender *m*.

philosophist (fᵢˢ-lŏˢß-ᵢˢ-fĭßt) *s.* After-, Schein-philoso'ph *m*, Sophi'st *m*.

philosophy (fᵢˢ-lŏˢß-ᵢˢ-fᵉ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉ) 1. Philosophi'e *f*; moral ~ Moralphilosophie *f*, Ethik *f*; natural ~ Naturphilosophie *f*, -wissenschaft *f*, Physi'k *f*. — 2. *fig.* Gleichmut *m*, Ruhe *f* des Geistes.

philotechnic(al) (fĭl-ᵢˢ-tĕˡk-nĭk, ~nᵉ-fᵢˢl) [grch.] *a.* kunstliebend.

philter (fĭˡl-tᵉr; *Hom.* filter) [lt. *philˈltrum*, grch.] **I** *s.* 1. Liebestrank *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit e-m Liebestranke vermischen. — 3. durch einen Liebestrank aufregen.

phiz, phizog F P (fĭz, fĭˡz-ŏg) *s.* = physiognomy. [*s., anat.* Aderbeschreibung *f*.]

phlebography ⅋ (flᵉ-bŏˢg-rᵃ-fᵉ) [grch.]

phlebotomise ④ ⅋ (flᵉ-bŏˢt-ᵢˢ-maĭz) *v/a.* ①b. *surg.* zur Ader lassen.

phlebotomist ⅋ (~mĭßt) *s., surg.* Aderlasser *m*. [*surg.* Aderlaß *m*.]

phlebotomy ⅋ (flᵉ-bŏˢt-ᵢˢ-mᵉ) [grch.] *s.*,

phlegm ⅋ (flĕm) [mlt., grch.] *s.* Phle'gma *n*: 1. *physiol.* Schleim *m*. — 2. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, träge Gemütsruhe.

phlegmatic(al □) meist ⅋ (fleg-măˡt-ĭk, ~ᵢˢ-fᵢˢl; *CT.D.* auch flĕˡg-maˢ-tĭk) [grch.] *a.* □phlegma'tisch: 1. *physiol.* schleimhaltig. — 2. *fig.* gleichgiltig, träge, kaltblütig.

phlegmon ⅋ (flĕˡg-mŏn) [grch.] *s., med.*: a) † Entzündung *f*; b) Bindegewebs-Entzündung *f*, Entzündungsgeschwulst *f*.

phlegmonous ⅋ (flĕˡg-mᵉ-nŏß) [grch.] *a., med.* von der Art der Bindegewebs-Entzündung; Entzündungs-...

phleme ↖ (flĭm) *s.* = steam.

phlogistic ⅋ (flᵉ-dǫĭˡß-tĭk) *a.* chm.: 1. *chm.* phlogi'stisch. — 2. *med.* entzündlich.

phlogiston ⅋ (fᵢˢ-dǫĭˡß-tŏn, *IMP.D.* flŏˡdǫ-ißß-tŏn) [grch.] *s., chm.* chm.: Phlo'giston *n* (angenommener Brennstoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen sollte).

phlox ⅋ ♀ (flŏkß) [grch.] *s.* Flammenblume *f*.

pho (fō) *int.* ↗+ für foh. [engS.: Seehund *m*.]

phoca ⅋ (fōˢ-ka) [lt., grch.] *s., zo.* Robbe *f*; ~cine ⅋ (fōˢ-ßin) *a., zo.* 1. robbenartig. — 2. zu den Seehunden gehörig.

Phœbe (fĭˡr-bᵉ) [grch.] *npr.*, ~grch. *myth.* Phœ'be (Diana als Mondgöttin; *poet.* Mond *m*).

Phœbus (fĭˡr-bᵉß) [grch.] *npr.* Phœbus (*myth.* Apo'llo als Sonnengott; *poet.* Sonne *f*).

Phœnix (fĭˡr-nĭkß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.*, *id.*, *m* (Prin.). — **II** p~ *s.* 2. = phenix. — 3. ♀ Dattelpalme *f*.

pholas ⅋ (fōˢ-läß) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~lā-dĭ) *zo.* Bohrmuschel *f*.

phonautograph ⅋ (fᵉ-naˢ-tˢ-graf) [grch.] *s., phys.* Phonautogra'ph *m* (Instrument zum Aufzeichnen der Tonschwingungen).

phonetic ⅋ (fᵢˢ-nĕˢt-ĭt) [grch.] *a.* phone'tisch, die (Sprach-) Laute betr. od. darstellend.

phonetics ⅋ (fᵢˢ-nĕˢt-ĭtß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Phone'tik *f*, Laut-lehre *f*. [= phonetics.]

phonics ⅋ (fōˢn-ĭkß od. fōˢr-nĭkß) *s.* (*sg.u.pl.*)

phonogram ⅋ (fōˢr-nᵉ-graᵐ) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonogra'mm *n* (Ton-aufzeichnung des Phonogra'phen).

phonograph ⅋ (~graf) [grch.] *s.* 1. Lautzeichen *n*. — 2. *phys.* Phonogra'ph *m*.

phonographer ⅋ (fᵉ-nŏˢg-rᵃ-fᵉˢ) *s.* in der Phonographi'e od. im Gebrauch des Phonogra'phen Bewanderter.

phonography ⅋ (fᵉ-nŏˢg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Phonographi'e *f*: 1. Beschreibung *f* der Sprachlaute. — 2. Darstellung *f* der Sprachlaute durch Schriftzeichen.

phonologic(al □) ⅋ (fō-nᵃ-lŏˢdǫ-ĭk, ~ᵢˢ-fᵢˢl) *a.* phonolo'gisch; die Phonologi'e betr.

phonology ⅋ (fᵉ-nŏˢl-ᵢˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Phonologi'e *f*, Laut-lehre *f*, Phone'tik *f*.

phonometer ⅋ (fᵉ-nŏˢm-ᵃˢ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Schallmesser *m* (Instrument).

phonotypy ⊕ (fōˢ-nˢ-taĭ-pᵉ) [grch.] *s., typ.* Phonotypi'e *f* (Satz phonetischer Schriftzeichen).

phosgen(e) ⅋ (fŏˢß-dǫĕn, ~dǫĭn) [grch.] *chm.* chm.: I *a.* Licht erzeugend; ~ gas = ~ II. — **II** *s.* Phosge'n *n*, Karbony'l-chlori'd *n*.

phosphate ⅋ (fŏˢß-fāt) *s., chm.* Phospha't *n*, phosphorsaures Salz; ~ of calcium, ~ of lime phosphorsaurer Kalk.

phosphide ⅋ (fŏˢß-fĭd od. ~faĭd) *s., chm.* Pho'sphor-metall *n*, -verbindung *f*.

phosphorate ⅋ (fŏˢß-fᵉ-nĕt) *v/a.* ①b. *chm.* phosphorisieren, mit Pho'sphor verbinden.

phosphoresce ⅋ (fŏß-fᵉ-nĕˢß) *v/n.* ①b. phosphoreszieren, i. Dunkeln schwach leuchten.

phosphorescence ⅋ (~ᵉnß) *s.* Phosphoresze'nz *f*, Phosphoreszieren *n*.

phosphorescent ⅋ (fŏß-fᵉ-nĕˢß-ᵉnt) *a.u.s.* phosphoreszierend (er Körper).

phosphoric ⅋ (fŏß-fŏˢr-ĭk) *a.* Pho'sphor-..., phosphorhaltig; phosphoreszierend; *chm.* ~ acid Phosphorsäure *f* (PH_3O_4); ~ match Phosphorzündhölzchen *n*.

phosphorite ⅋ (fŏˢß-fᵉ-raĭt) *s., min.* Phosphori't *m*, erdiger Apati't.

phosphorous ⅋ (fŏˢß-fᵉ-rŏß) *a.* Pho'sphor-..., den Phosphor betr.; phosphorhaltig; *chm.* ~ acid phospho'rige Säure.

Phosphorus (fŏˢß-fᵉ-rŏß) [lt., grch. Lichtbringer] *s.* 1. *ast.* = Lucifer 1. — 2. p~ ⅋ *chm.* Pho'sphor *m*.

phosphorus-box ⑥ (fŏˢß-fᵉ-rŏß-bŏkß) *s.* Pho'sphor-feuerzeug *n*.

phosphuret(t)ed ⅋ (fŏˢß-fᵉˢ-rĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Pho'sphor verbunden, phosphorhaltig; ~ hydrogen Phosphorwasserstoff *m* (PH_3).

photo F (fōˢ-tō) [verkürzt aus photograph] *s.* Photographi'e *f*; to sit for one's ~, to have one's ~ taken sich abnehmen lassen.

photo-engraving ⊖ (fō-tᵉ-ᵢˢn-graᵉ-wĭn) [grch.] *s.* Photogravü're *f*, photogra'phischer Kupfer- etc. Druck (Verfahren und Bild).

photogen ⅋ (fōˢr-tᵉ-dǫĕn) [grch.] *s., chm.* Photoge'n *n* (Art Paraffi'n-öl).

photogenic ⅋ (fō-tᵉ-dǫĕˢn-ĭk) [grch.] *a.* durch Licht-einwirkung entstehend, zur Photographi'e gehörig; ~ drawing Lichtbild *n*. [Photographi'e *f* (Verfahren).]

photogeny ⅋ ↖ (fᵉ-tŏˢdǫ-ᵢˢ-nᵉ) [grch.] *s.*

photograph (fōˢr-tᵉˢ-graf) [grch.] **I** *s.* Photographi'e *f*, Lichtbild *n*; instantaneous ~ Momentphotographie *f*; to take a ~ eine photographische Aufnahme machen. — **II** *v/a.* ①a. photographieren.

photographer (fᵉ-tŏˢg-rᵃ-fᵉˢ) *s.* Photogra'ph *m*; ~'s studio photogra'phisches Atelier.

photographic (fō-tᵉ-graᵉ-fĭk) *a.* photogra'phisch; ~ album Photographieen-Album *n*.

photographist (fᵉ-tŏˢg-rᵃ-fĭßt) *s.* Photogra'ph *m*. [Photographi'e *f* (Verfahren).]

photography (fᵉ-tŏˢg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*

photolithography ⑥ (fō-tᵉ-lĭˢ-thŏˢg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Photolithographi'e *f* (Übertragung einer Photographie auf lithogra'phischen Stein).

photometer ⅋ (fᵉ-tŏˢm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* Photome'ter *n* (*m*), Lichtstärke-messer *m* Instrument). [l°l) *a.* photome'trisch.

photometric(al □) ⅋ (fō-tᵉ-meˢ-tˢ-rĭk, ~nᵃˢ-) [lt.

photometry ⅋ (fᵉ-tŏˢm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Photometri'e *f*, Licht(stärke)messung *f*.

photophobia ⅋ (fō-tᵉ-fōˢ-bᵉ-a) [grch.] *s., med.* Lichtscheu *f*.

photophobic ⅋ (~blĭk) *a., med.* lichtscheu.

photosphere ⅋ (fōˢr-tᵉ-ßfĭrˢ) [grch.] *s., ast.* Photosphä're *f*, Lichtkreis *m* bsd. der Sonne.

phototype (fōˢr-tᵉ-taĭp) [grch.] *s., typ.* Lichtdruck-platte *f* oder -bild *n*) *m*.

phragma ⅋ (fraᵍ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, (~mᵃ-ta) ♀ u. *zo.* Quer-, Scheide-wand *f*.

phrase (frēß) **I** *s.* 1. † od. *Am., gr.* Satz *m*. — 2. Phrase *f*, Redensart *f*. — 3. Ausdruck *m*, Redeweise *f*; Stil *m*. — 4. ♪ Tonsatz *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. durch eine besondere Redensart ausdrücken, (be)nennen.

phrase-book (fraeˢ-bŭk) *s.* Phrasensammlung *f*. [sendrechsler *m*.]

phrase-hunter (~hŏn-tᵉr) *s., co.* Phra-

phraseologic(al □) ⅋ (frē-fᵉ-ᵢˢ-lŏˢdǫ-ĭk, ~ᵢˢ-fᵢˢl) *a.* phrasеolo'gisch. [Phraseologi'e *f*.]

phraseology ⅋ (frē-fᵉ-dǫĭˢ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.*

phrenetic ⅋ (frᵉ-nĕˢt-ĭk) [grch.] *a., med.* geistig gestört, wahnsinnig (= frenetic 2).

phrenic ⅋ (frĕˢn-ĭk) [grch.] **I** *a., anat.* das Zwerchfell betr.; Zwerchfell-... — **II** *s., med.* (a. Mittel *n* gegen) Geisteskrankheit *f*.

phrenitis ⅋ (frᵉ-naĭˢ-tĭß) [grch.] *s., med.* 1. Gehirn(haut)-entzündung *f*. — 2. Wahnsinn *m*, Tobsucht *f*. [nolo'g *m*.]

phrenologer ⅋ (frᵉˢ-nŏˢl-ᵉ-dǫᵉr) *s.* Phre-

phrenologic(al □) ⅋ (fruĕn-ᵉ-lŏˢdǫ-ĭk, ~ᵢˢ-fᵢˢl) *a.* phrenolo'gisch. [phrenologer.]

phrenologist ⅋ (frᵉˢ-nŏˢl-ᵉ-dǫĭßt) *s.* =

phrenology ⅋ (frᵉˢ-nŏˢl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Phrenologi'e *f*, Gehirn-, Schädel-lehre *f*.

phrensy, zy ↖ (frĕˢn-ᵉ) *s.* = frenzy.

Phrygia (fraĭˢ-dǫ-ᵉ-a) *npr.* Phry'gien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien). [Phry'gier(in).]

Phrygian (~ᵉ-ᵉn) **I** *a.* phry'gisch. — **II** *s.*

Phryne (fraĭˢ-nᵉ) *npr.* Phry'ne (schöne und geistreiche Buhlerin in Athen, 4 sæc. v. Chr.).

phthisic ⚙ (tī'sĭ-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. schwindsüchtig. — **II** *s.* 2. Schwindsucht *f.* — 3. Schwindsüchtige(r).

phthisical ⚙ (tī'sĭ-ᵉ-kᵉl), **~ky** ⚙ ✎ (~kᵉ) *a.*, *med.* schwindsüchtig.

phthisis ⚙ (*thāi'*-sĭs od. tā'ĭ'-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* (Lungen-)Schwindsucht *f*, Aus-, Abzehrung *f*. [kunde *f*.]

phycology ⚙ ✎ (fāĭ-kŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Algen-

phylacteric(al) (fĭ.l-ᵃk-tĕ'r-ĭk, ~-t'ĭ-kᵉl) *a.* ein Amulet betreffend.

phylactery (fĭ'-lāk'-t-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Amulet *n*, Talisman *m*. — 2. *rel.*: a) Gebetriemen *m* der Juden; b) Reliquienkästchen *n* der ersten Christen.

Phyllis (fĭ'l-ĭs) **I** *npr.*, grch. *myth.* Phyllis *f*. — **II** p~ *s.* Schäferin *f*, Liebchen *n*.

phyllites ⚙ (fĭ-lāĭ'-tĭz) *s.*, *geol.* Blätterversteinerung *f*. [*a.*, *zo.* blätterfressend.]

phyllophagous ⚙ (fĭ-lŏ'f-ᵃ-gŏs) [grch.]

phyllopod ⚙ (fĭ'l-ᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Blattfüßer *m* (Krebstier).

phyllotaxis ⚙ ✎ (fĭl-ᵉ-tāk'-sĭs), **~y** ⚙ ✎ (fĭ'l-ᵉ-tāk-sᵉ) [grch.] *s.* Blattstellung *f*.

phylloxera ⚙ (fĭl-ŏk'-sĭ'-rᵃ) [grch.] *s.* 1. *ent.* Reb-laus *f*. — 2. Reblaus-krank-heit *f*.

phys F P (fĭz) *s.* = physiognomy. [heit *f*.]

Phys. *abbr.* = physician; physics; physiology.

physalite ⚙ (fĭ'sᵃ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Art Topas. [cachalot.]

physeter ⚙ (fāĭ-sĭ'-tᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* =

physic (fĭ'z-ĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Medizin *f*, Arzneikunde *f*; to practise ~ als Arzt prattizieren. — 2. Arznei(mittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; to take (od. use) ~ medizinieren, (Arznei)einnehmen. — 3. F Abführmittel *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①cf. 4. j-m Arznei (ein)geben, kurieren, heilen (a. *fig.*).

physical (fĭ'z-ĭ-kᵉl) [lt., grch.] *a.* □ 1. physisch, natürlich, körperlich; ~ body physischer oder materieller Körper. — 2. physikalisch, naturwissenschaftlich; ~ science Physik *f*, Naturwissenschaft *f*. — 3. physisch, äußerlich, sinnlich wahrnehmbar. — 4. ✎ diätetisch; heilsam, gesund.

physician (fĭ'z-ĭ'sch-ᵉn) [grch.] *s.* (bsd. approbierter) Arzt (für innere Krankheiten (a. *fig.*).

physicist ⚙ (fĭ'sĭ-ᵉ-sĭzĭst) [grch.] *s.* Physiker *m*, Naturforscher *m*. [Behandlung.]

physicking ✎ (fĭ'sĭ-ĭ-kĭng) *s.* ärztliche

physic-nut (fĭ'sĭ-ĭk-nŏt) *s.* Purgiernuß *f*.

physics ⚙ (fĭ'sĭ-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Physik *f*, Natur-lehre *f*, -wissenschaft *f*.

physiognomic(al □) ⚙ (fĭsĭ-ᵉ-ŏg-nŏ'm-ĭk, *HU.* fĭs-ᵉ-nŏ'm-ĭk, ~-t'ĭ-kᵉl) [grch.] *a.* physiogno'misch. [= physiognomy 1.]

physiognomics ⚙ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*)

physiognomist ⚙ (fĭsĭ-ŏ'g-nᵉ-mĭst, *HU.* ~ŏ'n-ᵉ-mĭst) *s.* Physiogno'm(iker) *m*.

physiognomonic ⚙ (fĭsĭ-ᵉ-ŏg-nᵉ-mŏ'n-ĭk, *HU.* fĭsĭ-ᵉ-nᵉ-) *a.* = physiognomical.

physiognomy ⚙ (fĭsĭ-ŏ'g-nᵉ-mᵉ, *HU.* ~ŏ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉz) 1. Physiogno'mik *f*, Gesichts-, Mienenkunde *f*. — 2. Physiognomi'e *f*: a) Gesichtsausdruck *m*; b) äußere Erscheinung.

physiographic(al □) ⚙ (~ᵉ-grᵃ'f-ĭk, ~ᵉ-t'ĭ-kᵉl) *a.* physiogra'phisch, naturbeschreibend.

physiography ⚙ (fĭsĭ-ŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Physiographi'e *f*, Naturbeschreibung *f*. — 2. physika'lische Geographi'e

physiological ⚙ (fĭsĭ-ᵉ-lŏ'dʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ physiolo'gisch. [siolo'g *m*.]

physiologist ⚙ (fĭsĭ-ŏ'l-ᵉ-dʒĭst) *s.* Physi-

physiology ⚙ (fĭsĭ-ŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dʒᵉz) Physiologi'e *f* (Lehre von den Lebensgesetzen u. Verrichtungen organischer Körper).

physique ⚙ (fĭ'z-ĭ'k) [fr.] *s.* Figur *f*, Körperbau *m*, -beschaffenheit *f*.

phytogenesis ⚙ (fāĭ-tᵉ-dʒĕ'n-ᵉ-sĭs) [grch.] *s.* Pflanzen-entstehungslehre *f*.

phytography ⚙ (fāĭ-tŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Pflanzenbeschreibung *f*.

phytophagan ⚙ (fāĭ-tŏ'f-ᵃ-gᵉn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* pflanzenfressend(es Tier).

phytotomy ⚙ (fāĭ-tŏ't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Pflanzen-anatomie *f*.

phytozoan ⚙ (fāĭ-tᵉ-zŏ'-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* pflanzen-ähnlich. — **II** *s.* Pflanzentier *n*.

phyz F P (fĭz) *s.* = physiognomy.

piacular ✎ (pāĭ-ᵃ'k-ĭ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. sühnend; Sühn-... — 2. frevelhaft.

pia-mater ⑥ ⚙ (pāĭ'-a-mē'-tᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Hirnhaut *f*.

pianino ♪ (pĭ-a-nĭ'-nō) [it.] *s.* Piani'no *n*, Wandpiano *n*.

pianist ♪ (pᵉ-ᵃ'n-ĭst) *s.* Piani'st(in).

piano[1] ♪ (pᵉ-ᵃ'-nō) [it.] *a.* pia'no, leise.

piano[2] ♪ (pᵉ-ᵃ'-nō, *CT.D.* pᵉ-ᵃ'n-ō) [it.] *s.* Pia'no *n*, Pianofo'rte *n*, Klavier *n*; cottage ~ Piani'no *n*; grand ~ Flügel *m*.

pianoforte ♪ (pᵉ-ᵃ'n-ᵉ-fō'-rᵉ-tᵉ od. ~fō't) [it.] *s.* Pianofo'rte *n* ꝛc. (= piano[2]).

piaster, ~re (pᵉ-ᵃ'-stᵉr, ~-tᵉr) [fr., it.] *s.*, *num.* Pia'ster *m* (Silbermünze verschiedener Länder).

piazza (pᵉ-ᵃ'-tsᵃ, it. Aussprr.: pĭa't-ßa) [it.] *s.* 1. öffentlicher Platz. — 2. F *arch.* Säulengang *m*, -laube *f*. [der Walliser.]

pib-corn ⑤ ♪ (pĭ'b-kōrn) *s.* Hornpfeife *f*

pibroch (pĭ'r-brŏch, ~brŏk) *s.* wilde Kriegsmusik auf dem Dudelsack der Bergschotten.

pica (pāĭ'-ka) [lt.] *s.* 1. *orn.* Elster *f*. — 2. ⚙ *med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüst nach Erde, Kalk ꝛc. — 3. ⊖ *typ.* (grobe) Ci'cero(schrift) *f*; double ~ Text(schrift) *f*; small ~ kleine Cicero(schrift).

picaroon (pĭk-ᵃ-rūⁿ'n) [span.] *s.* 1. Gauner *m*, Abenteurer *m*. — 2. Räuber *m*, See-, Strand-räuber *m*; Seeräuberschiff *n*.

picayune *Am.* (pĭk-ᵃ-jūⁿ'n) [fari'sisch] **I** *s.*, *num.* ehm. in Flo'rida, Louisia'na ꝛc.: halber spanischer Real. — **II** *a.* F *fig.* klein(lich), gering(wertig). [straßen in Lo.).]

Piccadilly (pĭk-ᵃ-dĭ'l-ᵉ) *npr.* (e-e der Haupt-

piccaninny *Am.* (pĭ'k-ᵉ-nĭn-ᵉ) [West-Indien] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) kleines (bsd. Neger-)Kind.

pice £n.J. (pāĭß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs- und Kupfer-münze (= etwa 3 Pf.).

pick (pĭk) [vgl. dtsch picken] **I** *v/a.* ①a. 1. (an-, auf-)picken, hacken, hauen; überhaupt: mit einem spitzen Werkzeuge behandeln; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n scharf kritisieren, j-m etwas am Zeuge flicken. — 2. pieken, stechen, spießen. — 3. Zähne, Ohren, Nase reinigen, säubern, stochern. — 4. Salat ꝛc. aus-, ver-lesen. — 5. Vögel rupfen. — 6. a) to ~ a pocket e-e Tasche ausräumen, stehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Dietrich öffnen. — 7. Knochen benagen, abtnabbern, abnagen (s. a. bone 1 ↧). — 8. Früchte, Blumen ꝛc. pflücken, einsammeln. — 9. (meist to ~ up) *fig.* auflesen, aufsuchen, sammeln. — 10. (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)suchen; ↧. — 11. ⚒ Erze scheiden, klauben. — 12. ⊖ Wolle ꝛc. zupfen; Tuch noppen. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **III** *v/n.* ①a. 14. mit einem spitzen Werkzeuge schlagen, hauen, picken. — 15. langsam, bissenweise essen, beim Essen mäkeln. — 16. *fig.* et. langsam und mit Bedacht thun. — 17. (a. to ~ and steal) stehlen, mausen. — 18. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧. — **III** *s.* 19. ⊖ Hacke *f*; Haue *f*; Spitz-hammer *m*, -eisen *n*; Picke *f*. — 20. ⊖ *typ.* Spieß *m*, Schmutzbuchstabe *m*. — 21. *fig.* Auswahl *f*, Beste *n*.

Zu ~ 10: to ~ acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ occasion Gelegenheit suchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Händel anfangen oder e-n Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way auf der Straße sich den reinlichsten Weg aussuchen, sich vorsichtig bewegen.

Zu pick 13: to ~ off: a) pflücken; abreißen, wegnehmen; b) ✕ zum Niederschießen auswählen, herausschießen; to ~ out: a) auspicken; b) herausreißen, ausschneiden, beseitigen, säubern; c) *fig.* auslesen, aussuchen, auswählen, ausfindig m.; d) durch Farbenkontraste ꝛc. hervorheben; to ~ to pieces in Stücke zerhacken, zerreißen, zertrennen; F *fig.* scharf kritisieren; to ~ up: a) aufpicken; auflesen, aufheben, aufnehmen, sammeln; he has ~ed up strange acquaintances er hat seltsame Bekanntschaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffischen, aufnehmen; to ~ up courage Mut fassen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit sich wieder erholen; nach einem Sturze sich aufraffen; *fig.* to ~ up straws sich vergebliche Mühe geben, umsonst arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) P verdienen; c) gelegentlich lernen, aufschnappen; F aufgabeln.

Zu ~ 18: to ~ at a p. an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; F to ~ up sich allmählich erholen; to ~ up with ... Bekanntschaft machen mit ...

pickaback ⑤ F (pĭ'k-ᵉ-bāk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen. [werden.]

pickable (pĭ'k-ᵉ-bl) *a.* fähig aufgepickt ꝛc. zu

pickaninny *Am.* (pĭ'k-ᵉ-nĭn-ᵉ) *s.* = piccaninny. [aback.]

pickapack ⑤ F (pĭ'k-ᵉ-pāk) *adv.* = pick-

pickax(e) ⑤ ⊖ (pĭ'k-ăks) *s.* Picke *f*, Pick-, Kreuz-, Spitz-hacke *f*, Kreuz-pickel *m*, -haue *f*, Kerb-, Keil-haue *f* der Bergleute ꝛc.; Spitz-, Zwerg-hammer *m*, Stein-axt *f* der Maurer.

picked (pĭkt; *Hom.* Pĭct) [pick] *p.p.* u. *a.* □ (†~ly, pĭ'k-ᵉd-lᵉ) ausgesucht, v. der besten Sorte; ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*

picker (pĭ'k-ᵉr) *s.* 1. (An-, Auf-)Pickende(r), Aussucher(in) ꝛc. (siehe to pick); ~ of quarrels Händelsucher(in). — 2. ⊖ allg.: spitzes Werkzeug; ✕ Räumnadel *f*. — 3. Dieb *m*, Stibitzer *m*; P † ~s *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen.

pickerel (pĭ'k-ᵉ-rĕl) [*dim.* von pike] *s.*, *ichth.*: a) † kleiner oder junger Hecht; b) *Am.* Art Hecht *m*; c) = pike-perch.

pickeridge (pĭ'k-ᵉ-rĭdʒ) *s.*, *vet.* Geschwulst *f* auf dem Rücken der Rinder.

Pickersgill (pĭ'k-ᵉrz-gĭl) *npr.* Prsn.).

picket (pĭ'k-ᵉt) [(alt-)fr. *piquet*] **I** *s.* 1. ⊖ (mit Holz-)Pfahl *m*, Pflock *m*. — 2. ✕: a) *fort.* Pike'ttstab *m*; b) Faschinenpfahl *m*; c) Vorpostenkompanie *f*; d) (auch outlying ~) Feldwache *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Pfählen ꝛc. befestigen, einschließen, umgeben; einpfählen. — 4. an einen Pfahl befestigen (Pferd). — 5. ✕ als Feldwachen aufstellen; als Vorposten aussetzen.

picket-fence (pĭ'k-ᵉt-fĕnß) *s.* Pfahlzaun *m*.

picking (pĭ'k-ĭng) [pick] **I** *a.* 1. pickend ꝛc. (siehe pick). — 2. wählerisch; gesucht (*SH.H.IV,b,4,1,198*); ✽ to have ~s choice of ... die vollkommenste Auswahl haben. — **II** *s.* 3. (An-, Auf-)Picken *n* ꝛc. (siehe pick). — 4. Stehlen *n*; ~s *pl.* das Gestohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbene Neben-einkünfte *f/pl.* aus einem Amte. — 5. *fig.*, *co.* good ~s *pl.* guter Gewinn, Neben-einkünfte *f/pl.*

pickle (pĭkl) [m/e. *pikil*, &c., vgl. dtsch Pökel] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz-)Lake *f*, Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er soll mir das noch schön büßen. — 2. (gewürzter) Einmach-essig. — 3. das Eingepökelte (Fleisch ꝛc.). — 4. das (in Essig) Eingemachte (Früchte ꝛc.); bsd. Essiggurke *f*; (mixed) ~s *pl.* in Essig eingemachtes Gemüse verschiedener Art. — 5. ⊖ *metall.* Beize *f*.

— 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a. nice od. fine) ~ schön in der Patsche stecken, in arger Verlegenheit sein. — 7. F kläfiges Kind, unbändige(r) Range. — **II** *v/a.* ①b. 8. (ein)pökeln, (ein)salzen; ~d herring Salzhering *m*. — 9. in Essig einmachen, marinieren.

pickle-herring (pi·kl-hĕ·rĭng) *s.* 1. Pökel-, Salz-hering *m*. — 2. † Pickelhering *m*, Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*.

pickling-tub (pi·klĭng-tŭb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. † *cant* Schwitzkasten *m*.

picklock ⑤ (pi·klŏk) *s.* 1. ⚙ Schlosserei: Dietrich *m*, Haken-, Nach-schlüssel *m*, Sperrhaken *m*. — 2. Spitzbube *m* (auch *fig.*).

pick-me-up F (pi·kmĭ-ŭp) *s.*, *sl.* bekanntes Nervenmittel; Schluck *m* Branntwein.

pickpocket (pi·kpŏkĭt) *s.* Taschendieb *m*.

pickpurse (pi·kpĕ·rs) *s.* = pickpocket.

pickthank † (pi·kthănk) *s.* Fuchsschwänzer(in); a. Ohrenbläser(in); Angeber(in).

Pickwick (pi·kwĭk) *npr.* (Prsn. bei *Dl.*).

Pickwickian (pĭk-wi·kĭăn) *a.* pickwickisch; *iro.* ~ sense ein bloß te'chnischer, parlamenta'rischer Sinn eines Wortes.

picnic (pi·knĭk) **I** *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das Einzelne an Speise *ꝛc.* beisteuerten; b) jetzt: Landpartie *f*, gemeinsames Mahl im Freien (a. ~ party). — 2. Art kleines süßes Biskuit (a. ~ biscuit). — **II** *v/n.* ①f. 3. eine Landpartie m., ein Mahl im Freien einnehmen.

picnic-knife (~nāĭ f) *s.* Taschenmesser mit Korkzieher *ꝛc.*

pico (pi·kō) [span.] *s.* Bergspitze *f*, Pik.

picra ⚱ (pā·kr-ra, *CT.D.* pi·kr-ra) [grch.] *s.*, *med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloën, 1 Teil Zimt.

picric ⚱ (pā·krĭk *oder* pi·krĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Pikri'n-, Bitter-säure *f*.

picrin(e) ⚱ (pā·krĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Pikri'n *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).

picrolite ⚱ (pi·krŏ-lāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Pikroli'th *m* (Abart des Serpenti'ns).

Pict (pĭkt; *Hom.* picked) *s.* Pikte *m* (alter Bewohner des nord-östlichen Schottlands).

Pictish (pi·ktĭsch) *a.* piktisch; die Pikten betr.

Picton (pi·ktŏn) *npr.* (Stadt in Ca'nada).

pictorial (pĭk-tō·rĭăl ⑨) [lt. *pictor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f*. — 2. Bilder-... — 3. illustriert.

Pictou (pĭk-tū·) *npr.* (Stadt in Ca'nada).

picturable (pi·ktĭsch-ă-bl) *a.* malbar.

picture (pi·ktĭsch·ĕr) [lt. *pictu'ra*] **I** *s.* 1. (öfd. Öl-)Gemälde *n*, Bild *n*, Bildnis *n* in Farben; weit S.: Zeichnung *f*; Photographie *f*; auch (Bilder-)Tafel *f* in einem Buche; ☧. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*, Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ☧. — **II** *v/a.* ①b. 3. (ab)malen, abbilden. — 4. *fig.*: a) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) im Geiste ausmalen.

Zu ~ 1: to draw (oder take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken oder to sit for one's ~ sich malen lassen.

Zu ~ 2: F he's (od. he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild *entwerfen von* ...; etwas malen, schildern.

picture-book (~bŭk) *s.* Bilderbuch *n*.

~-card (~kā·d) *s.* Bild *n* im Kartenspiel.

~-cleaner (~klī-nĕ·r) *s.* Gemäldereiniger *m*.

~-dealer (pi·ktĭsch·ĕr-dī-lĕr) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m*.

~-drawer (~drā·ĕr) *s.* Maler *m*.

~-frame (~frēm) *s.* Gemälde-, Bilder-rahmen *m*.

~-gallery (~găl·ĕ-rĕ) *s.* Gemäldesammlung *f*.

~-like (~lāĭk) *a.* bild-artig, malerisch.

picturesque (pĭk-tĭsch-ĕ-rĕ·sk) [it.] **I** *a.* □ pittore'sk, malerisch(schön) (auch *fig.* von der Sprache). — **II** *s.* das Malerische.

picturesqueness (~nĕsk) *s.* = picturesque.

picture-work (pi·ktĭsch·ĕr-wĕrk) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n*. [schrift *f*.

picture-writing (~rāĭ·tĭng) *s.* Bilder-

piddle (pĭdl) *v/n.* ①b. 1. Kinderspr.: pinkeln. — 2. P regnen; it ~d buckets full es goß wie mit Eimern oder Mulden. — 3. † sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln.

piddler (pi·d-lĕ·r) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer *m*; Tändler *m*. — 2. j. der ob. Appetit's tüt, Mäkler.

piddling (pi·d-lĭng) *a.* gering, unbedeutend; ~ business Lappa'lie *f*.

pidgin (pi·d-Gĭn) [Pidgin-Englisch, chines. Entstellung von business] *s.* Geschäft *n*.

Pidgin-English (~ĭng·lĭsch) *s.* Pidgin-Englisch *n* (Dialekt in den chinesischen Seestädten im Verkehr zwischen Eingeborenen und Fremden).

pie[1] (pāĭ) [irl. *pighe*] *s.* Pastete *f*; Perigord ~ Trüffel-Pastete *f*; to eat humble ~ siehe humble-pie; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben.

pie[2] (pāĭ) [lt. *pica*] *s.*, *orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht.

pie[3] † (pāĭ) [mlt. *pica*] *s.* Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!, alle Wetter!

pie[4] ⊖ (pāĭ) *s.*, *typ.* Zwiebelfische *m/pl.*

piebald (pāĭ·bāld) *a.* 1. bunt(gefleckt), scheckig; *zo.* ~ horse Schecke(n) *m*. — 2. *fig.* buntscheckig, gemischt, ungleich-artig.

piece (pĭß; *Hom.* peace) [a/f. *piece*, fr. *pièce*, mlt. *pe'cia*, *pe'tium*] **I** *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*, Fetzen *m*, Lappen *m*; ☧. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*; Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schrift-werk *n*; ☧. — 3. *fig.* Stück *n* (mit im Deutschen nicht übersetzt); ☧. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug *ꝛc.* von bestimmter Länge. — 5. Stück *n* Land. — 6. Schachspiel *ꝛc.*: Figu'r *f* (öfd. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer und Springer). — 7. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ☧. — 8. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n/pl.* — 9. ⚔: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. flicken, flicken, ausbessern. — 11. ansetzen, anstücken, verlängern; anschweißen; Geschirr litten. — 12. to ~ mit *adv.* ☧.

Zu piece 1: F a ~ stückweise, das Stück, jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 40 Pfund das Stück (jedes); of a ~: a) aus einem Stück, b) gleich, von derselben Sorte (with mit); F all to ~s: a) ☻ bankero't, b) *Sport*: in schlechter Verfassung; ~ by ~ Stück für Stück; by the ~ stückweise, nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzwei gehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go, F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen, entzwei gehen (oder fallen); to tear in (oder to) ~s zerreißen, zersetzen.

Zu ~ 2: ~ of music Musikstück *n*; ~ of poetry Gedicht *n*.

Zu ~ 3: F ~ of advice Rat(schlag) *m*; ~ of news Neuigkeit *f*; to give a p. a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen.

Zu ~ 7: broad ~ Jakobi'ner *m* (alte Münze); † ~ of eight Piaster *m*.

Zu ~ 12: to ~ in einfügen, einsetzen; to ~ out aus-, zer-teilen, in einzelne Posten verteilen; ergänzen; zusammenstellen, -setzen; ausreden, vergrößern, verlängern; to ~ up anstücken; ausbessern, ausflicken; *fig.* bemänteln.

piece-dyed ⊖ (pi·ßdāĭd) *a.* färberei: im Stück oder nach dem Weben gefärbt.

piece-goods ☻ (~gŭdß) *s/pl.* 1. Stückgüter *n/pl.* — 2. im Stück verfaßte Waren *f/pl.* od. Stoffe *m/pl.* [stehend.

pieceless (~lĕß) *a.* ganz, aus e-m Stück be-

piecemeal ⑤ (pi·ßmīl) **I** *adv.* stückweise, Stück für Stück. — **II** *a.* einzeln, stückweise.

piecer (pi·ßĕr) *s.* 1. Stücker(in), Flicker(in), Ausbesserer(in) *ꝛc.* (s. piece 11). — 2. ⚙ Weberei: (Faden-)Andreher(in), Anstückler(in).

piece-work ⊖ (pi·ßwĕrk) *s.* Accо'rd-, Stück-arbeit *f*; ⚒ Geding-arbeit *f*.

pie-crust (pāĭ·krŭßt) *s.* Pastetenkruste *f*.

pied (pāĭd) [pie[2]] *a.* bunt, buntscheckig, scheckig; *zo.* ~ horse Schecke(n) *m*.

Piedmont (pi·d-mŏnt) *npr.* Piemo'nt *n*.

Piedmontese (pĭd-mŏn-tī·ß *oder* ~tī·ß) **I** *a.* piemonte'sisch. — **II** *s.* Piemonte'se *m*.

piedness (pāĭ·d-nĕß) *s.* Buntscheckigkeit *f*.

pie-house † (pāĭ·r-haŭß) *s.* Pastetenbäckerei *f*.

pieman (pāĭ·r-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m*.

piepoudre, **~powder** † (pāĭ·r-pāŭ-dĕ·r) [a/f. *piepoudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch ~-court). [Füßen.

piepowdered ⑤ (~dĕ·rd) *a.* mit beständen

pier ⊖ (pĭ·r; *Hom.* peer) [a/f. *p(i)ere*, fr. *pierre*, lt. *petra*] *s.* 1. Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-)Damm *m*; Deich *m*, Mole *f*; b) Landungsplatz *m*, Ausladе-, Lösch-platz *m* für Güter. — 2. floating ~ schwimmende Landungsbrücke; landing ~ Landungsbrücke *f*. — 3. *arch.* allg.: Pfeiler *m*.

pierage ☻ ⚓ (pĭ·r-ĕdĕ) *s.* Damm-, Quai-, Ufer-geld *n*. [Scheide-, Schwib-bogen *m*.

pier-arch ⊖ (pĭ·r-ā·rtsch) *s.*, *arch.* Pfeiler-,

Pierce[1] (pĭ·rß oder pēr) *npr.* (Prsn.); öfd. Franklin ~, 14. Präsidе'nt der *U.S.* (1804–69).

pierce[2] (pĭ·rß; ehm. a. pēr·ß) [(alt-)fr. *percer*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-bohren, -brechen, -schneiden, -stechen. — 2. eindringen in (*acc.*), dringen durch; durch-dringen, -schneiden (a. *fig.*, z. B. Herz). — 3. *fig.* durchblicken, -schauen; erforschen. — 4. *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — **II** *v/n.* 5. (ein-)dringen (into in mit *acc.*); durchbohren, dringen, stechen (through durch; auch *fig.*).

pierceable (pĭ·rß-ă-bl) *a.* durchdringlich.

pierced (pĭ·rßt) *p.p. u. a.* 1. durchbrochen (Arbeit). — 2. *her.* ausgebrochen (Wappenschild).

piercer (pĭ·rß-ĕr) *s.* 1. Durchbohrende(r, s) *ꝛc.* (siehe pierce[2]). — 2. ~s *pl. fig.*, *co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — 3. ⊖ Instrument zum Bohren, Stechen *ꝛc.*: Bohrer *m*; Stichel *m*; Pfriem(e *f*) *m*. — 4. *ent.* Stachel *m*; Legescheide *f*.

piercing (pĭ·rß-ĭng) *p.pr. u. a.* □ 1. durchdringend, schneidend, scharf (a. *fig.*); ~ words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — 2. eindringlich.

piercingness (pĭ·rß-ĭng-nĕß) *s.* das Durchdringende; *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*.

pier-glass (pĭ·r-glaß) *s.* Pfeilerspiegel *m*.

Pierian (pāĭ-ĭ·r-ĕ·n, *HU.* pāĭ-ē·r-ĕ·n) [lt. *Pie'rius* (a. piërisch: a) zu (der macedonischen Landschaft) Pie'ra gehörig, aus Pie'ra; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...

Pierides (pāĭ-ē·r-ĕ-dĭß) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Pië'riden *f/pl.* (Beiname der Musen).

pier-master (pĭ·r-maß-tĕ·r) *s.* Hafendamm-Aufseher *m*.

Pierpont (pĭ·r-pŏnt) *npr.*: John ~ amerik.]

Pierrepont (pĭ·r-pont) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Piers ✎ (pĭ·rß) *npr.*, *dim.* von Peter[1].

Pierson (pĭ·r-ßn) *npr.* (Prsn.).

pierce *provc.* oder *Am.* (pĭ·rs) *a.* munter, keck (= pert). [tisch *m*.

pier-table (pĭ·r-tēbl) *s.* Pfeiler-, Spiegel-

Pietism (pāĭ·ĕ-tĭsm) [piety] *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pieti'smus (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmelei *f*, Mucke'rtum *n*.

Pietist (pāĭ·ĕ-tĭßt) [piety] *s.*, *eccl.* 1. deutscher Pieti'st (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmler(in).

Pietistical (pāĭ-ĕ-tĭ·ß-tĭt, ~ĕ-tĭ·stĭ) *a.*, *eccl.* 1. die Pieti'sten betreffend. — 2. p~ fromm(elnd, mucke'rhaft.

piety (pāĭ·ĕ-tē) [ir. *piété*, lt. *pi'etas*] *s.* (*s/f.*) 1. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. —

2. (auch filial ~) Pietät *f*, kindliche Liebe; liebevolles Andenken, Ehrfurcht *f*.

piff (pif) *int.* piff!

piffara, ~ero 𝅘𝅥 (pif'f-a-ra, pif'f-ᵉ-rō) [it.] *s.* Schalmei *f*; Melodie-pfeife *f* des Dudelsacks. [Schalmeibläser *m*.]

pifferaro (pif-ᵉ-rā'-ro) *s.* (*pl.* ~i, ~ri) it.

pig (pig) **I** *s.* 1. Ferkel *n*; Wildschwein *n*; weitS.: Schwein *n* überhaupt (*a. fig.*); ↕. — 2. ⊕ *metall.* iron ~ Gans *f*, Flosse *f*, Masse*l f* (längliche Masse rohen Metalls). — **II** *v/n.* ①e. 3. ferkeln, (Ferkel ɔc.) werfen, frischen. — 4. F (*a.* to ~ it, to ~ together) eingepfercht zusammen-schlafen, -wohnen.

Zu ~ 1: F ~'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweins-augen *n/pl.*; *sl.* ~'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick *m*; *Am.* in less than a ~'s whistle augenblicklich; please the ~s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt; F to bring one's ~s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; *prvb.* to buy a ~ in a poke die Katze im Sack kaufen; F ↖ to go to ~s and whistles vergeudet oder zerstört werden.

pigeon (pi'dǧ-ᵉn) [fr., vom lt. *pipion-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Taube *f*; cock ~ Tauber *m*, Täuberich *m*. — 2. *cant*: a) Einfalls-pinsel *m*, Tumme(r), beim Spiel Betrogene(r); to milk the ~ j-n beim Spiel ausbeute(l)n; *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) Blei *n*; to fly the (blue) ~ das Blei der Dachbedeckung stehlen. — **II** *v/a.* ①a. 3. *cant* im Spiel ausbeute(l)n, rupfen, betrügen.

pigeon-*breast* (pi'dǧ-ᵉn-brɛßt) *s.* 1. Taubenbrust *f*. — 2. *med.* Hühnerbrust *f* Verwachsener. [brüstig (v. Verwachsenen).]

~breasted (~brɛß-t'd) *a.*, *med.* hühner-brüstig.

Pigeon-English (~-in'ᵍ-glisch) *s.* = Pidgin-English. [Brieftauben-Post *f*.]

pigeon-*express* (pi'dǧ-ᵉn-ᵉkß-prɛß) *s.*

~fancier (~fän-ßi·ᵉr) *s.* Tauben-züchter *m*, -liebhaber *m*, -händler *m*.

~hawk *Am.* (~hâk) *s.*, *orn.* Tauben-falk *m*, -habicht *m*. [blöde.]

~hearted (~hā'-t'd) *a.* feig, furchtsam, **pigeonhole** ⑤ (~hōl) **I** *s.* 1. Taubenloch *n* im Taubenhaus; weitS.: enges Loch; Ausflußloch *n*; *fig.* enger Eingang. — 2. Zettel-, Schriften-fach *n* am Schreibtisch ɔc. — 3. ehm.: ~s *pl.* Kämmerchenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in ein Zettel- od. Schriften-fach legen; aufheben. — 5. *fig.* absichtlich vernachlässigen.

pigeon-*house* (~-haûß) *s.* Taubenhaus *n*.

~livered (~liw-'d) *a.* sanftmütig; feig.

~match (pi'dǧ-ᵉn-mätsch) *s.* Sport: Wett-Taubenschießen *n*. [Taubenschießen *n*.]

~shooting (pi'dǧ-ᵉn-schûr-tin') *s.* Sport:

~wing ⑥ (pi'dǧ-ᵉn-win') *s.* 1. ehm. Art Tracht des Seitenhaares; Art Perücke mit solcher Haartracht. — 2. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*; to cut a ~ einen Luftsprung machen.

pig-eyed (pi'ᵍg-aid) *a.* schweins-äugig.

pigg (pig) *s.* = piggin (*SC.*). [bucht *f*.]

piggery (pi'ᵍg-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ-i) Sau-

piggin (pi'ᵍg-in) [gäl.] *s.* Schöpf-eimer *m*.

piggish (pi'ᵍg-isch) [pig] *a.* schweinisch; unflätig; **~ness** (~n'ß) *s.* schweinisches Wesen.

pig-headed (pi'ᵍg-hed-'d) *a.* □ dickköpfig, eigensinnig und dumm; **~ness** (~n'ß) *s.* Dickköpfigkeit *f* ɔc. [eisen *n*.]

pig-iron ⊖ (pi'ᵍg-aî-ᵉrn) *s.*, *metall.* Roh-

pigment (pi'ᵍg-mᵉnt) [(alt-)fr. *pigment*, lt.] *s.* 1. *paint.* Pigme'nt *n*, Farbstoff *m*, Farbe *f*. — 2. *physiol.* Pigme'nt *n*.

pigmy (pi'ᵍg-mᵉ) *a.* und *s.* = pygmy.

pignoration (pig-nᵉ-rē'-sch'n) *s.* jur.: 1. Verpfändung *f*. — 2. Abpfändung *f* (bsd. von Vieh). [verpfändend; Pfand-...]

pignorative ↖ (pi'ᵍg-nᵉ-rᵉ-tiw) *a.* jur.:

pignut ⑥ ♀ (pi'ᵍg-nöt) *s.* 1. Erdnuß *f*. — 2. Hickornuß *f* (v. *Ca'rya porci'na*; *U.S.*).

Pigott (pi'ᵍg-'t) *npr.* (Prin.).

pigskin ⑥ (pi'ᵍg-ßkin) *s.* 1. Schweins-haut *f*, -leder *n*. — 2. F Sattel *m*; Jockey-*sl.* to jump into the ~ sich in den Sattel schwingen.

pigsty ⑥ (pi'ᵍg-ßtaî) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtaîs) Schweine-, Ferkel-stall *m*, -loben *m*.

pigtail (pi'ᵍg-têl) *s.* 1. Schweineschwanz *m*. — 2. Zopf *m* von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger *m*; Chinese *m*. — 3. Tabak *m* in Rollen.

pigtailed (~têld) *a.* 1. schweine-, dünn-, nackt-schwänzig. — 2. einen Zopf tragend.

pig-*trough* (pi'ᵍg-tröf), **~tub** (~-töb) *s.* Schweine-trog *m*; Tranktonne *f*.

pike (pâik) [fr. *pique*; dtsch Pike] *s.* 1. scharfe Spitze, Stachel *m*. — 2. ⊕ Dorn *m* an der Drehbank. — 3. ⚔ Pike *f*, Spieß *m*. — 4. F Schlagbaum *m* (= turnpike); † *fig.* to pass many ~s viel durchmachen, viel erdulden müssen. — 5. † oder *prov.* Heugabel *f*. — 6. *ichth.* Hecht *m*.

pikehead (pâi'k-hèd) *s.* 1. Ende *n* einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.

pike-hook (~-hûk) *s.* Stöckerei: Hecht-angel *f*.

pikelet *prov.* (pâi'k-l't), **~in** *prov.* (~lin) *s.* dünner runder Theekuchen.

pikeman (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mën) 1. ⚔ Piken'er *m*, Pikenträger *m*. — 2. ⚒ Häuer *m*. — 3. Zoll-, Wegegeld-Einnehmer *m*. [*m* (*Lucio'pe'rca*).]

pike-perch (~-pö'tsch) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch

pikestaff ⑤ (pâi'k-ßtaf) *s.* (*pl.* ~staves, ~ßtêwf) Stab *m* mit Eisenspitze; P as plain as a ~ sonnenklar (vgl. packstaff).

pilaster (pᵉ-lä'ß-t'ᵉr) [it., von lt. *pila* Pfeiler] *s.*, *arch.* Pila'ster *m*, vier-eckiger Stützpfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler *m*.

Pilate (pâi'-lᵉt) [lt.] *npr.* Pila'tus *m*.

pilau (pᵉ-lâ') [türk.] *s.* Pi'lau *m* (Reis mit gehacktem Hammelfleisch ɔc. gekocht, Speise im Orient).

pilchard (pi'l-tschᵉrd) [irl.] *s.*, *ichth.* Pilchard *m*, Sardine *f* (*Clu'pea pilcha'rdus*).

pilchard-oil 🐟 (~-öil) *s.* Pilchardthran *m*.

pilcher (~tschᵉr) *s.* 1. j. der e-n Pelzrock trägt. — 2. *fig.* gefütterte Scheide (*SH.R.J.3,1,84*).

pile[1] (pâil) [lt. *pilum*] **I** *s.* 1. Pfahl *m* zum Einrammen; to strengthen with ~s unter-pfählen. — 2. *mint.*: a) Münzstempel *m*; b) Revers *m*, Kehrseite *f* e-r Münze; cross and ~ s. cross 5. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Pfählen versehen, (ver)pfählen; Pfähle in et. einrammen. — 4. auf Pfähle gründen.

pile[2] (pâil) [(alt-)fr. *pile*] **I** *s.* 1. Haufen *m*; ⚔ ~ of arms Gewehrpyramide *f*. — 2. ~ of wood Holzstoß *m*; Holzstapel *m*. — 3. Scheiterhaufen *m* (auch funeral ~). — 4. Stoß *m* Papier, Bücher ɔc. — 5. großes Gebäude; Gebäudemasse *f*. — 6. *sl.* Goldhaufen *m*, *fig.* Vermögen *n*; to make one's ~ sein Glück machen; P to go the whole ~ alles auf einen Wurf setzen. — 7. (Kohlen-)Meiler *m*. — 8. *elect.* galvanische Säule. — **II** *v/a.* ①b. 9. ⊕ *metall.* pateti'eren. — 10. (auch to ~ up) aufschichten, aufhäufen, auftürmen (*Syn.* siehe accumulate[1]); ⚔ to ~ arms die Gewehre zusammensetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen.

pile[3] (pâil) [fr. *poil*; lt. *pilus*] **I** *s.* 1. † Haar *n*. — 2. *hunt.* bsd. ~s Haar *n*, Pelz *m* des Wildes. — 3. Haarwuchs *m*. — 4. *ent.* Behaarung *f*. — 5. (Woll-, Baumwoll-)Faser *f*. — 6. ⊖: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; b) ~ of velvet Flor *m*, Pole *f* des Samtes. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⊖ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).

pileate(d) ♁ (pâi'-l'-ât od. pi'l'-l'-ât, ~ē-t'd) [lt. *pi'leus* Filzmütze] *a.* 1. ♀ behutet. — 2. *zo.* hutförmig. [brücke *f*.]

pile-*bridge* (pâi'l-bridǧ) *s.* Pfahl-, Joch-

~carpet ⊖ (~kâ'-p't) *s.* Samt-Teppich *m*.

pile-*driver* (pâi'l-drâi'-wᵉr) *s.* 1. Rammer *m*. — 2. ⊕ Ramme *f*, Ramm-maschine *f*.

~dwelling (~-dwe'l-in') *s.* Pfahlbau *m*.

~engine ⊖ (~-ën-dǧ'n) *s.* = pile-driver 2.

~pier ⊖ (pâi'l-pi'ᵉ) *s.* Pfahljoch *n*.

piles (pâils) [lt. *pila* Ball] *s/pl.*, *med.* goldene Ader, Hämorrhoi'den *f/pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoiden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoiden.

pileus ♁ ♀ (pi'l-ᵉ-ᵉß, *WB.* pâi'-l-ᵉ-ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~(l)ᵉ-âi) Hut *m* der Pilze.

pile-weaving ⊖ (pâi'l-wi'-win') *s.* Samtweberei *f*. [-rost *m*, Verpfählung *f*.]

pilework ⑤ (pâi'l-wö'rk) *s.* Pfahl-werk *n*, -rost *m*, -mauer *f*.

pile-worm (~-wö'rm) *s.*, *zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do*).

pilfer (pi'l-fᵉr) [a. f.] *v/a.* und *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, stibitzen, F mausen.

pilferer (pi'l-fᵉ-rᵉr) *s.* Dieb *m*, Langfinger *m*.

pilferingly (~rin'-li·ᵉ) *adv.* durch Dieberei, F durch Mauserei, auf diebische Weise.

pilgarlick (pil-gâ'r-lik) *s.* F verkommener Mensch, armer Tropf. — 2. ⚡ *cant* Bezeichnung für die eigene Person.

pilgrim (pi'l-grim) [vom lt. *peregri'nus*] **I** *s.* 1. (bsd. *rel.*) Pilger *m*, Wallfahrer *m*. — 2. *fig.* Erdenpilger *m*. — 3. Wanderer *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. pilgern, wandern.

pilgrimage (pi'l-gri·mᵉdǧ) [fr. *pèlerinage*] *s.* (bsd. *rel.*) Pilger-, Wall-fahrt *f*; auch *fig.* ~ of woe traurige Fahrt.

piliferous ♁ (pâi-li'f-ᵉ-rōß) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* haartragend, behaart.

piliform ♁ ♀ (*CT.D.* pâi'-l-fᵉrm, *WB.* u. *ST.* pi'l-ᵉ-) [lt.] *a.* haar-förmig, -artig.

piling (pâi'-lin') *s.* 1. Verpfählen *n*, Einrammen *n* ɔc. (s. pile[1] bis 3). — 2. ⊕ Pfahlwerk *n*, -rost *m*; ~ of planks Spundwand *f*.

pill[1] † (pil) [fr. *piller*, lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) rauben, plündern. [abschilfern.]

pill[2] † (pil) [fr. *peler*] *v/n.* sich schälen,

pill[3] (pil) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* 1. *med.* Pille *f*. — 2. *fig.* (mst bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweis ɔc.). — 3. *sl.* widerliche Person. — 4. ⚔ ⚓ *sl.* Arzt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu Pillen formen oder drehen. — 6. F j-m Pillen eingeben oder verschreiben.

pillage (pi'l-ᵉdǧ) [fr. *pillage*] **I** *s.* 1. Plündern *n*, Plünderung *f*. — 2. Raub *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (aus)plündern, brandschatzen, verheeren.

pillager (~ä-dǧᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

pillar (pi'l-ᵉr) [fr. *pilier*, lt. *pila*] *s.* Pfeiler *m*, Ständer *m*, Stütze *f*, Träger *m*, Säule *f* (auch *fig.*). [Säulenform.]

pillar-box ✉ (~-bɔß) *s.* Briefkasten *m* in

pillared (pi'l-ᵉrd) *a.* 1. von Pfeilern getragen. — 2. pfeilerförmig. [heiliger *m*.]

pillarist (pi'l-ᵉ-riß't) *s.*, *eccl.hist.* Säulen-

pillar-saint (pi'l-ᵉr-ßent) *s.* = pillarist.

pillau, ~w (pᵉ-lâ') *s.* = pilau.

pill-box (pi'l-bɔß) *s.* 1. Pillenschachtel *f*. — 2. † co. Wagen *m* eines Arztes.

pillion (pi'l-i·ᵉn) [irl.] *s.* 1. leichter Sattel — 2. Sattel-, Reit-kissen *n*. — 3. ⊕ Klöppelkissen *n*. [Pillendreher *m* (Apotheker).]

pill-monger (pi'l-mön'ᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.*

pillory (pi'l-ᵉ-rᵉ) [(alt-)fr. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ-iß) Pranger *m*. — **II** *v/a.* ①d. an den Pranger stellen (auch *fig.*).

pillow (pi'l-o) [m/e. *pillowe*; vom lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* 1. Kopfkissen *n*, Pfühl *m*; I'll advise with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mir's beschlafen oder bis morgen überlegen. — 2. ⊕ etwas Kissen-artiges: a) ⚓ Bugsprietstuhl *m*; b) *mach.* Pfanne *f*, (Zapfen-)Lager *n*; c) Spitzenfabr.: Klöppelkissen *n*. — **II** *v/a.* ① a. 3. (wie) auf einem Kopfkissen ruhen lassen, stützen, auf ein Kopfkissen oder Lager legen. [zug *m*.]

pillow-case (~-keß) *s.* Kopfkissen-über-

pillow-cod (~-kɔd) *s.* Ohrkissen *n* im Wagen.

pillow-*cup* (pĭlˈ-ˢ-kŏp) *s.* Schlaftrunk *m.*
~-frieze (~-frīs) *s.*, *arch.* gebogener Fries.
~-lace ⊛ (~-lēß) *s.* Klöppel-, Kissen-spitzen *f/pl.* [Kopfkissen.]
~-linen ⊛ (~-lĭn-ᵉn) *s.* Leinen *n* für
~-slip (~-ßlĭp) *s.* Kopfkissen-Überzug *m.*
pillwort ❦ (pĭlˈ-wŏˢt) *s.* Pillen-kraut *n*, -farn *m.* [lōˈß) *a.* behaart, haarig.]
pilose ⚖ ❦ (pāīˈ-lōß, pāī-lōˈs, *WB.* a. pāī-)
pilot (pāīˈ-lᵉt) [fr. *pilote*] **I** *s.* 1. ⚓ Lotse *m*, Pilo't *m*; Steuermann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — 3. 🚃 *Am.* = cow-catcher. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff lotsen, steuern; to ~ in einlotsen; to ~ out auslotsen. — 5. *fig.* führen, leiten.
pilotage ⚓ (pāīˈ-lᵉ-tᵉdǫ) [fr.] *s.* 1. Thätigkeit *f* als Lotse. — 2. *fig.* Leitung *f*, Führung *f*. — 3. Lotsen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotsengeld *n* beim Eingang (Ausgang).
pilot-boat ⚓ (pāīˈ-lᵉt-bōt) *s.* Lotsenboot *n*.
pilot-bread (~-brĕd) *s.* bester Schiffszwieback.
pilot-cloth ⚓ ⊛ (~-klŏth) *s.* Lotsentuch *n* (Art dunkelblauer Fries).
pilot-engine 🚃 (~-ĕn-dǫᵉn) *s.* einem Zuge vorausgeschickte Lokomoti've. [fisch *m*.]
pilot-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Lotsen-, Pilo't-
pilot-jack ⚓ (pāīˈ-lᵉt-dǫät) *s.* Lotsen-flagge *f*. [jacke *f*.]
pilot-jacket ⚓ (~-ᵉt) *s.* Lotsen-, Schiffer-
pilous (pāīˈ-lᵉß) [lt. *pilo'sus*] *a.* 1. behaart, haarig. — 2. von Haaren; haar-artig.
pilule (pĭlˈ-jūl) [fr., lt.] *s.*, *pharm.* Pille *f*.
piluliferous ⚖ ❦ (pĭl-ūᵘ-lĭˈf-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* runde Beeren tragend.
pily (pāīˈ-lᵉ) [*pile*³] *a.*, *zo.* haarig, wollig.
piment † (pāīˈ-mᵉnt) *s.* mit Honig gemischter Gewürzwein. [spice.]
pimenta (pᵻ-mĕˈn-ta), **~o** (~tō) *s.* = all-
Pimlico (pĭˈm-lᵻ-kō) *npr.* südwestl. Stadtteil Londons; ehm.: Name e-s öffentl. Vergnügungsortes.
pimp (pĭmp) **I** *s.* Kuppler *m*, Hurenwirt *m*. — **II** *v/n.* ①a. kuppeln. [Biberne'll.]
pimpernel ❦ (pĭˈm-pᵉᵉ-nĕl) *s.* gemeine
pimpillo ❦ (pĭˈm-pᵻ-lō) *s.* indische Feige.
pimple (pĭmpl) [lt. *pa'pula*] **I** *s.* Blatter *f*, Pustel *f*, Bläschen *n*. — **II** *v/a.* ①b. mit Blattern oder Bläschen bedecken.
pimp-like (pĭˈmp-lāīk) *a.* kupplerisch; niedrig, schändlich. [mit Pusteln bedeckt.]
pimply (pĭˈm-plᵉ) *a.* finnig, voller Bläschen,
pin¹ (pĭn) [vom lt. *pinna*] **I** *s.* 1. Steck-nadel *f*, (Tuch-, Sicherheits-ꝛc.)Nadel *f*; F I have ~s and needles in my leg mir ist das Bein eingeschlafen. — 2. ⚙: a) (Vorsteck-)Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Lünse *f*. — 3. ♪ Wirbel *m* an Saiten-instrumenten. — 4. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 5. Kegel *m* (s. nine-pins). — 6. Griffel *m* zum Schreiben. — 7. F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ɪ. — 8. *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.* ɪ. — 9. *sl.* kleines Faß. — 10. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*. — **II** *v/a.* ①e. 11. (an-) stecken, (an)heften, feststecken; ɪ. — 12. mit einem Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befestigen oder versichern; ⚙ andübeln, an-, ver-bolzen. — 13. annageln; dafür: *fig.* festhalten, packen, nicht von der Stelle lassen; ɪ. — 14. to ~ up auf-heften, -stecken, -schürzen. — Vgl. ~².

Zu ~ **7**: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es ist mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es ist kein Unterschied zwischen.

Zu ~ **8** *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ **11** *fig.*: to ~ one's faith upon sein ganzes Vertrauen setzen auf; to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve e-s andern Meinung blindlings folgen.

Zu **pin**¹ **13**: to ~ down festmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich m. zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an s-n Kontra't.

pin² † (pĭn) *s.*, *med.* Hornhautfleck *m* (auch the web and the ~, *SH.K.L.3,4,122*).
pinacotheca ⚖ (pĭn-ᵃ-kᵉ-thīˈ-ka) [grch.] *s.* Pinakothe'k *f* (Gemäldegalerie).
pinafore (pĭˈn-ᵃ-fōʳ ⑨) *s.* Vorsteck-lätzchen *n*, Kinderschürze *f*. [Strandföhre *f*.]
pinaster ❦ (pᵻ- oder pāī-nāˈß-tᵉʳ) [lt.] *s.*
pincase ⑥ (pĭˈn-ßēß) *s.* Nadelbüchse *f*.
pincers (pĭˈn-ßᵉᵉʳß) [a/f. *pinçoir*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) (a. pair of ~) 1. Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f*. — 2. *surg.* Zahnzange *f*. — 3. *zo.*: a) Krebsschere *f*; b) Schwanzzange *f*.
pinch (pĭnsch) [(alt-)fr. *pincer*] **I** *s.* 1. Kniff *m*, Knipp *m*; to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken. — 2. plötzlicher Schmerz, Stich *m*. — 3. *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ɪ. — 4. Prise *f* (so viel, als man zwischen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Prise *f* Schnupftabak. — **II** *v/a.* ①c. 5. kneifen, zwicken, klemmen, quetschen, (zs.-)pressen. — 6. von Schuhen: drücken. — 7. bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ɪ. — 8. *fig.* zwicken, bedrücken, in Not oder Verlegenheit bringen; ɪ. — 9. to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken. — **III** *v/n.* ①c. 10. kneifen (Kleider), drücken (Schuhe ꝛc.); *fig.* to know (od. feel) where the shoe ~es wissen (fühlen), wo der Schuh drückt. — 11. mit den Zähnen ꝛc. packen od. zufassen (Hund). — 12. darben; geizen, knickern; F to ~ and pare schinden u. schaben.

Zu ~ **3**: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at a ~ zur Not, mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußersten kommen sollte.

Zu ~ **7** u. **8**: to be ~ed in Not sein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold starr von der Kälte leiden; to ~ oneself (✎ one's belly) sich's am Leibe abdarben.

pinchbeck (pĭnschˈ-bĕk) [Erfinder P~] **I** *s.* Pinschbeck *n*, Prinzmetall *n* (Tombak). — **II** *a.* unecht, nachgemacht. [Knicker *m*.]
pinch-belly P (~-bĕlˈ-ᵉ) *s.* Geizhals *m*,
pinched (pĭnschˈt) *p.p.* u. *a.* 1. zusammengepreßt. — 2. schmal; ~ face langes, hageres Gesicht. — 3. winzig, klein, verächtlich.
pincher (pĭˈn-schᵉʳ) [pinch] *s.* 1. Kneifende(r, s) ꝛc. (s. pinch II u. III). — 2. Geizhals *m*, Knicker *m*. [= pincher 2.]
pinch*fist* P (pĭˈnsch-fĭßt), **~gut** P (~gŏt) *s.*
pinching (pĭˈn-schĭnᵍ) *a.* □ 1. kneifend, drückend; *fig.* ~ cold schneidende Kälte. — 2. geizend, knickernd.
pinchpenny (pĭˈnsch-pĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Geizhals *m*, Knicker *m*.
pincushion ⑥ (pĭˈn-kŭsch-ᵉn) *s.* Nadelkissen *n*; ~ vice Näh-schraube *f*.
Pindar (pĭˈn-dᵉʳ) *npr.* Pi'ndar (grch. Pin'daros).
Pindaric ⚖ (pĭn-dăˈr-ĭk) [Pindar] **I** *a.* pindarisch. — **II** *s.* pindarische Ode.
pin-drill ⚙ (pĭˈn-drĭl) *s.* Zapfenbohrer *m*.
pine¹ ❦ (pāīn) [lt. *pinus*] *s.* 1. Fichte *f*, Kiefer *f*. — 2. Fichten-, Tannen-holz *n*.
pine² (pāīn) [a/s. *pin*] **I** † *s.* 1. = pain. — **II** *v/a.* ①b. 2. † peinigen, vor Kummer ꝛc. vergehen lassen. — **III** *v/n.* ①b. 3. sich abhärmen, sich grämen (at über [*acc.*]). — 4. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — 5. to ~ away vor Gram vergehen.
pineal (pĭˈn-ᵉ-ᵉl od. pāīˈn-ᵉ-ᵉl) *a.* 1. ❦ zum Tannenzapfen gehörig, tannenzapfenförmig. — 2. ⚖ *anat.* ~ gland Zirbeldrüse *f*.
pineapple ⑤ (pāīˈn-ăpl) *s.* 1. † Fichten-, Tannen-zapfen *m*. — 2. ❦ A'nanas *f*.
pine-*barren* *Am.* (Carolina ꝛc.) (pāīˈn-bărˈ-ᵉn) *s.* Fichtenheide *f*.
~-clad (pāīˈn-klăd) *a.* mit Fichten bedeckt.
~-cone ❦ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*.
pine-*crowned* (pāīˈn-ᵏraund) *a.* mit Fichten bedeckt.
~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* 1. = pine-grosbeak. — 2. Fichtenfink *m*.
~-grosbeak (pāīˈn-grōˈß-bĭk) *s.*, *orn.* Hakengimpel *m*. [Edel-marder *m*.]
~-marten (pāīˈn-mārˈ-tᵉn) *s.*, *zo.* Baum-,
~-needle ❦ (~-nīdl) *s.* Tannen-, Fichten-nadel *f*; ⊛ ~ wool Waldwolle *f*.
~-nut ❦ (~-nŏt) *s.* 1. Tannenzapfen *m*. — 2. Pi'nien-nuß *f*. — 3. ~ tree = pine¹ 1.
pinery (pāīˈr-nᵉˈ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. *hort.* Treibhaus *n* für A'nanas. — 2. *Am.* Fichten-waldung *f*, -heide *f*.
pine-*sap* ❦ (pāīˈn-ßăp) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*).
~-thistle ❦ (pāīˈn-*thi*ßl) *s.* Ma'stixdistel *f*.
~-tree (~-trī) *s.* Fichte *f*, Föhre *f*, Kiefer *f*.
pinetum ⚖ (pāī-nīˈ-tᵉm) [lt.] *s.* Fichten-, Nadelholz-pflanzung *f*.
pine-wool ⊛ (pāīˈn-wūl) *s.* Waldwolle *f*.
piney (pāīˈ-nᵉ) *a.* 1. mit Fichten bewachsen, fichtenreich. — 2. Fichten betr.; Fichten-...
pin-feather ⑥ (pĭˈn-fĕdʰ-ᵉʳ) *s.*, *orn.* unentwickelte Feder junger und mausernder Vögel.
pinfold (pĭˈn-fōld) *s.* 1. Pfandstall *m* für Vieh. — 2. Viehhürde *f*.
ping (pĭnᵍ) **I** *int.* piff, paff! — **II** *s.* Pfeifen *n* von Büchsenkugeln.
pinguid (pĭˈnᵍ-gwĭd) [vom lt. *pinguis*] *a.* fett; *fig.* falbungsvoll.
pinguitude (~gwᵘ-tjūd) [lt.] *s.* Fettheit *f*, Fettwerden *n*. [Kleinigkeit *f*.]
pinhead (pĭˈn-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*; *fig.*
pinhead-sight ⊛ (pĭˈn-hĕd-ßīt) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse. [Nagelgatt *n*.]
pinhole (pĭˈn-hōl) *s.* Nagel-loch *n*; ⚓
pinic ⚖ (pāīˈn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fichtenharzsäure *f*. [tannenzapfenförmig.]
piniform ⚖ (pāīˈ-nᵉ-fōʳm) *a.*, *anat.*
pining (~nĭnᵍ) [pine²] *s.* Qual *f*, Leiden *n*.
pinion¹ (pĭˈn-ĭᵒn ⑧) [a/s. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] **I** *s.* 1. (Schwung-)Feder *f*; † Federkiel *m*. — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f*. — 3. Handgelenk *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. die Flügel binden od. lähmen. — 5. die Hände binden, fesseln (auch *fig.*).
pinion² ⚙ (pĭˈn-ĭᵒn ⑧) [fr. *pignon*, vom lt. *penna*, *pinna*] *s.*, *mech.* Getrieben, Drehling *m* (kleineres von zwei ineinander greifenden Zahnrädern). [knochen *m/pl.* eines Vogels.]
pinion-bone (~-bōn) *s.*, *coll.*, *orn.* Hand-
pinioned (pĭˈn-ĭᵒnd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt.
pinion-facing ⚙ (pĭˈn-ĭᵒn-fēˈ-ßĭnᵍ ⑥) *a.* uhrm.: ~ tool Klöbchen *n* zum Polieren der Facetten. [Triebfeile *f*.]
pinion-file ⚙ (pĭˈn-ĭᵒn-fāīl ⑧) *s.* uhrm.:
pinion-gauge ⚙ (~-gēdǫ) *s.* Uhrmacher: Triebmaß *n*. [draht *m*.]
pinion-wire ⚙ (~-wāīʳ) *s.* Triebstahl-
pink¹ (pĭnᵏ) [m/e. *pinken*] *v/a.* ① a. 1. durchbohren, (-)stechen. — 2. ⚙ † durchbrochen *arbeiten*, durchlöchern. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — Vgl. ~² und ³.
pink² (pĭnᵏ) **I** *s.* 1. ❦ Nelke *f*. — 2. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n*. — 3. roter Jagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 4. *ichth.* Ellritze *f*. — 5. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ɪ. — **II** *a.* 6. nelken-, fleisch-farben, (blaß)rot.

Zu ~ **5**: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink³ † (pĭnᵏ) [holl.] *v/n.* blinzel(l)n.
pink-colour (pĭˈnᵏ-kŏlˈ-ᵏʳ) *s.* = pink² 2.
pink-coloured (~ʷd) *a.* = pink² 6.
pinker ⚙ (pĭˈnᵏ-ᵉʳ) *s.* j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider *m*.
Pinkerton (pĭˈnᵏ-ᵉʳ-tᵉn) *npr.* (Prtn.).

pink-eye (pĭ'nᵉŋk-aĭ) *s.* kleines Auge; Blinzel-auge *n.* [Augen habend.]
pink-eyed (pĭ'nᵉŋk-aĭd) *a.* kleine blinzelnde
pinkiness(pĭ'nᵉ·kᵉ-nᵉĭ̈ß)[pink²]*s.* rote Farbe.
pinking-iron ⊖ (pĭ'nᵉ·kĭn-aĭ·ĭ̈rn) *s.* Ausschneide-, Auszack-eisen *n.*
pinkish (pĭ'nᵉ·kĭsch) *a.* rötlich, fleischfarben.
pink-needle (pĭ'nᵉŋk-nīdl) *s., agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgeblähtes Vieh.
pinkness (pĭ'nᵉŋk-nᵉß) *s.* rötliche Färbung.
Pinkney (pĭ'nᵉŋk-nᵉ) *npr.* (Prsn.).
pinkroot ⚘ *Am.* (~rūt) *s.* marylandisches Wurmkraut. [näpfchen *n.*]
pink-saucer (pĭ'nᵉŋk-ßă·ßᵉr) *s.* Schminkn
Pinkster *Am.* (pĭ'nᵉŋk-ßtᵉr) [holl.-amerik.] *s.* Pfingsten *pl.* [York: kleiner Finger.]
pinky[1] *Am.* (pĭ'nᵉŋ-kᵉ) *s.* Kindersprache in New
pinky[2] (~) *a.* rötlich, fleischfarben.
pinky[3] (~) *a.* blinzelnd, klein-äugig.
pin-lock ⊖ (pĭ'n-lök) *s.* Schlosserei: Dornschloß *n.* [Nadler *m.*]
pin-maker (~mē·kᵉr) *s.* Nadelmacher *m.*,
pin-money (~mŏn·ᵉ) *s.* Nadelgeld *n.*
pinna ⚤ (pĭ'n-a) [lt.] *s.* (*pl.* meist ~æ, ~ī) 1. *anat.* u. *zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* e-s Fisches. — 2. *zo.* Steckmuschel *f.*
pinnace ⚓ (pĭ'n-ăß) [fr. *pinasse*, vom lt. *pinus*] *s.* Pina'sse *f* (Beiboot für Kriegsschiffe).
pinnacle (pĭ'n-ăkl) [fr. *pinacle*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊛ *arch.* Fia'le *f*, Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊛ *arch.* mit Zinnen versehen.
pinnate ⚤ (pĭ'n-ăt) [vom lt. *pinna*, *penna*] *a.* □ feder-artig, -förmig; gefiedert.
pinnated ⚤ (~ă·tᵉd) *a.* □ = pinnate; *orn.*, grouse Prairi'ehuhn *n* (*Te'trao cupi'do*).
pinnation ⚤ ⚘ (pᵉ·nē'-ßchᵉn) *s.* Fiederung *f.*
pinnatiped ⚤ (pᵉ·năt-ᵉ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m.*
pinner (pĭ'n-ᵉr) [pin[1]] *s.* 1. An-, Auf-stecker *m.* — 2. ehm. (mst ~s *pl.*): Flügelhaube *f.* — 3. P ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf einem Brette mit Nadeln feilsteckt und feilbietet.
pinniped ⚤ (pĭ'nᵉ·pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* flossen-, ruder-, schwimm-füßig. — **II** *s.* Flossen-, Ruder-, Schwimm-füßer *m.*
pinnulate(d) ⚤ (pĭ'n-ᵘˡ-lăt, ~lē-tᵉd) *a.* mit Federchen oder Fiederblättchen versehen.
pin-point (pĭ'n-pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f.* — 2. ⊖ Katin'druck: Rappo'rtstift *m* der Druckformen.
pin-rail (~rēl) *s.* Kleider- ꝛc. Rechen *m.*
pint (paĭnt) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, s. S. XXID).
pintado (pĭn-teᵉ·dō, span.: ~tăᵉ·do) [span.] **I** *a.* bunt, scheckig. — **II** *s., orn.*: a) Kapptaube *f*; b) Perlhuhn *n.*
pintail (pĭ'n-tel) *s., orn.* Spieß-ente *f.*
pintle (pintl) [vgl. pin[1]] *s.* 1. ✕ *artill.* Protz-, Spann-nagel *m.* — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m.* [Protzring *m.*]
pintle-eye ✕ (pĭ'ntl-aĭ) *s., artill.*
pint-pot (paĭ'nt-pŏt) *s.* Bierkanne *f* (a. *fig.*).
pint-stoup schott. (~ßtauup) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1,705 l).
Pinxter *Am.* (pĭ'nt-ßtᵉr) *s.* = Pinkster.
piny (paĭ'-nᵉ) [pine[1]] *a.* = piney.
pioneer (paĭ·ᵉ-nĭ'ᵉr) [fr. *pionnier* von *pion* Fußsoldat] **I** *s.* 1. ✕ Pioni'er *m.* — 2. *fig.* Bahnbrecher *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. (den Weg) bahnen.
pious (paĭ'-ᵉß) [lt. *pius*] *a.* □ 1. fromm, gottesfürchtig. — 2. gottselig. — 3. liebevoll, kindlich, zärtlich.
pious-minded (paĭ'-ᵉß-maĭn-dᵉd) *a.* von frommer oder kindlicher Gesinnung.
pip[1] (pip) [vom lt. *pitui'ta*] *s., vet.* Pips *m* (katarrha'lische Krankheit der Vögel).
pip[2] (pip) [pippin] *s.* 1. (Obst-)Kern *m.* — 2. Auge *n* auf Spielkarten ꝛc.
pip[3] (~) [pipe, peep[1]] *v/n.* ①e. piep(sen.
pipe (paĭp) [a/c.] **I** *s.* 1. ♪ Pfeife *f*; oaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f.* — 2. Rohr *n*, Röhre *f.* — 3. Röhrenleitung *f.* — 4. Schlauch *m.* — 5. ⚓ *sl.* Stimme *f.* — 6. Pfeife *f*, Tabakspfeife *f*; ✝. — 7. F Luft-röhre *f* (= windpipe). — 8. Pfeifen n e-s Vogels. — 9. ⚓ Bootsmannspfeife *f.* — 10. ♪ F ~s *pl.* = bag-pipe. — 11. ⊛ langes Weinfaß, Pipe *f* (s. S. XXID 1b und II b). — **II** *v/a.* ①b. 12. eine Melodie ꝛc. pfeifen. — 13. ⚓ *sl.* pfeifen, durch ein Pfeifensignal herbeirufen. — 14. mit Röhren versehen. — 15. durch Röhren leiten. — 16. ⚓ *sl.* to ~ one's eye weinen, heulen. — **III** *v/n.* ①b. 17. pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen. — 18. (Vögel) pfeifen, singen. — 19. (Wind) pfeifen, heulen.
Zu pipe 6: ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; to fill (od. charge) a ~ e-e Pfeife stopfen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk' dir das!, laß dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen od. vereiteln.
pipe-bowl (paĭp-böl) *s.* Pfeifenkopf *m.*
~clay (~klē) **I** *s.* 1. *min.* Pfeifenthon *m* (b. Soldaten zum Weißen des Lederzeuges gebraucht, daher:) — 2. *sl., co.* Gama'schenheld *m*, Musterfolat *m*; Soldatenwesen *n*; to become ~ von Dienst-angelegenheiten zu sprechen anfangen. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Pfeifenthon weißen oder reinigen.
~cleanser (~klen-ᶻᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m.*
~fish (~fisch) *s., ichth.* See-nadel *f.*
~layer ⑤ (~lē-ᵉr) *s.* 1. ⊖ (Gas-, Wasser-) Rohrleger *m.* — 2. *Am., pol.* Proje'ktenmacher *m*, Ränkeschmied *m.*
~laying ⑤ (paĭ'p-leᵉ-ĭng) *s.* 1. ⊖ (Gas-, Wasser-) Rohrlegen *n.* — 2. *Am., pol.* Proje'ktenmachen *n*, Ränkeschmieden *n*; Stimmenschwindel *m.* [der Pfeife.]
~light (~laĭt) *s.* Fi'bidus *m* zum Anzünden
~macaroni ⊖ (paĭ'p-măk-ă-rō'-nᵉ) *s.* röhrenförmige Nudel.
~picker (paĭ'p-pĭk-ᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m.*
piper (paĭ'-pᵉr) *s.* 1. Pfeifende(r, s), (Sack-) Pfeifer *m*; P by the ~! potztausend!; F to pay the ~ die Kosten tragen, die Zeche bezahlen. — 2. *ichth.* Knurr-hahn *m.*
pipe-roll (paĭ'p-röl) *s.* ehm.: Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen.
pipe-staple schott. (~ßtepl) *s.* Pfeifenstiel *m*; auch langer Grashalm.
pipe-stem (~ßtĕm) *s.* Pfeifenstiel *m.*
pipette (pᵘ·pĕ't) [fr.] *s., chm.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber). [Faß.]
pipe-wine (paĭ'p-waĭn) *s.* Wein *m* vom
piping (paĭ'-pĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. pfeifend ꝛc. (s. pipe II u. III). — 2. *fig.* matt, weichlich, sentimenta'l. — 3. siedend, wallend; ~ hot brühheiß. — **II** *s.* 4. Pfeifen *n* ꝛc. — 5. ⊖ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbesatz *m.*
pipistrel(le) (pᵘ·pĭ'ß-trᵉl, *CT.D.* pip-ĭß-trē'l) [fr.] *s., zo.* Zwergfledermaus *f.*
pipit (pĭ'p-it), **~lark** (~laᵉrk) *s., orn.* Pieper *m.* [Töpfchen. – 2. kleiner Bottich.]
pipkin (pĭ'p-kĭn) [pipe 11] *s.* 1. irdenes
pippin (pĭ'p-ĭn) [a/f. *pepin*] *s.* 1. † Apfel- ꝛc. Kern *m.* — 2. Art Apfel *m.* [gesundes Gesicht).
pippin-face (~fēß) *s.* Apfelgesicht *n* (rundes,
pippin-faced (~feßt) *a.* rund-, rot-bäckig.
pipul(-tree) ♀ Ost-I. (pĭ'p-ᵘˡ(-trī) [indisch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*).
piquancy (pĭ'-kᵉn-ßᵉ od. pĭ'ᵉ-kᵉn-ßᵉ) *s.* 1. angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Wesen. — 2. beißende Eigenschaft, Schärfe *f.*
piquant (pĭ'-kᵉnt oder pĭ'ᵉ-kᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pita'nt. — 2. scharf, beißend.
pique[1] (pīk; *Hom.* Peak[1]) [fr.] *s.* 1. ✎ Spitze *f*. — 2. ~ of honour Ehrenpunkt *m.*
pique[2] (pīk) [fr. *piquer*] **I** *v/a.* ①b. 1. beleidigen, aufbringen, kränken; to be ~d at ärgerlich sein auf. — 2. (auf)reizen, anregen, -spornen, -treiben. — 3. to ~ oneself on (od. upon) a th. sich auf et. viel einbilden od. zu gute thun, sich mit et. brüsten. — **II** *v/n.* ①b. 4. (an)reizen, kränken. — **III** *s.* 5. Groll *m*, Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (to gegen). — *Syn.* s. animosity.
piquet (pĭ-kᵉ't oder pĭ'ᵉ-kᵉt) [fr.] *s.* 1. ✕ ✎ = picket[1] 2. — 2. Kartenspiel: Pike't *n.*
piqué-work ⊖ (pĭ-kē'-wöᵉrk) *s.* eingelegte Arbeit, bsd. Einlegen *n* von Metall in Metall.
piracy (paĭ'ᵉr-ᵉß) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) 1. See-räuberei *f*; Freibeuterei *f.* — 2. litterarischer Diebstahl, unbefugter Nachdruck. [stadt Athe'ns).]
Piræus (paĭ-rĭ'ᵉ-ᵘˢ) *npr.* Pirä'us *m* (Hafen-)
pirate (paĭ'ᵉr-ăt) [a/f., lt., grch.] **I** *s.* 1. See-räuber *m*, Korsa'r *m*, Pira't *m.* — 2. See-räuberschiff *n.* — 3. litterarischer Freibeuter, Nachdrucker *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. — 5. litterarisch bestehlen, ausschreiben, unbefugt nachdrucken (auch *v/n.*).
piratic(al) □ (paĭ-răᵉ't-ĭk, ~ᵏ-kᵉl) *a.* 1. seeräuberisch; Seeräuber-... — 2. räuberisch; ~ printer Nachdrucker *m.*
piriform (pĭ'ʀ-ᵏ-fō'ᵐ) [lt.] *a.* birnförmig.
pirn (pö'ᵉn) *s.* 1. Garnrolle *f* der Angelrute. — 2. Rolle *f* od. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p. a ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (*SC.*).
pirogue ⚓ (pᵉ·rō'g) [fr., vom span. *pira'gua*] *s.* Piro'ge *f*; Kanoe *n* der Wilden.
pirouette (pĭʀ-ᵘ-ĕ't) [fr.] **I** *s., Tanz, man.* Piroue'tte *f*, Kreis-sprung *m*, -wendung *f*; to turn a ~ eine Pirouette schlagen. — **II** *v/n.* ①b. e-e Pirouettefchlagen; wirbeln.
piscary (pĭ'ß-kᵘ-rᵉ) *s.* Fischereigerechtigkeit *f* in fremden Gewässern (auch common of ~).
piscatorial (pĭß-kᵘ-tō'ᵉr-ĭ-ᵃˡ) [lt.], **~y** (pĭ'ß-kᵘ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* die Fischerei betr.; Fischer-...; Fisch-... [m/pl. (Sternbild).]
Pisces ⚤ (pĭ'ß-ĭß) [lt.] *npr/pl., ast.* Fische
piscicultural ⚤ (pĭß-ᵏ-kᵘˡ-tĭ-ᶜʰᵘᵏ-ʀĭl) [lt.] *a.* die Fischzucht betr. [Fischzucht *f.*]
pisciculture ⚤ (pĭ'ß-ᵏ-kŭl-tĭ-ᶜʰᵘᵏ) [lt.] *s.*
pisciculturist ⚤ (pĭß-ᵏ-kᵘˡ-tĭ-ᶜʰᵘᵏ-ʀĭßt, *CT.D.* pĭ'ß-ᵏ-kŭl-tĭ-ᶜʰᵘᵏ-ʀĭßt) *s.* Fischzüchter *m.*
pisciform ⚤ (pĭ'ß-ᵏ-fō'ᵐ) *a.* fisch-förmig.
piscina (pᵉ·ßaĭ'ᵉr-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. Wasserbecken *n*, Teich *m.* — 2. *arch.* Pisci'na *f* (Waschbecken für den Priester).
piscinal (pĭ'ß-ᵏ-nᵉl oder pᵉ·ßaĭ'ᵉr-nᵉl) *a.* e-n Fischteich oder eine Pisci'na betreffend.
piscine ⚤ (pĭ'ß-aĭ'n, *CT.D.* ~in) [lt.] *a.* die Fische betreffend; Fisch-...
piscivorous ⚤ (pᵉ·ßĭ'ᵛ-ᵉ-ʀōß) [lt.] *a.* Fische fressend, von Fischen lebend.
pisé ⊖ (pĭ-ßē') [fr.] *s., arch.* 1. Pisé *n*, Stampf-erde *f.* — 2. Erd-mauerwerk *n.*
pisé-building ⊖ (pĭ-ßē'-bĭ'l-dĭn[g]) *s., arch.* Pisé-, Wellerwand-bau *m*, Weller-arbeit *f.*
pish (pĭsch) **I** *int.* pfui!, bah!, weg damit!; to cry ~ at pfui schreien über. — **II** *v/n.* ①c. pfui sagen, Verachtung ausdrücken.
pisiform ⚤ (paĭ'-ᵏ-ßĭ-fō'ᵐ) [vom lt. *pisum*] *a.* erbsenförmig (auch von Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnen-erz *n.* [= ant 1.]
pismire (pĭ'ß-maĭ'ᵉr oder pĭ'ᵉß-maĭ'ᵉr) *s., ent.*
piss P (pĭß) [fr. *pisser*, dtsch pissen] **I** *s.* Uri'n *m*, P Pisse *f*. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①c. (aus)pissen; *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom schwimmen.
piss-a-bed P (pĭ'ß-ă-bĕd) *s.* 1. Bettpisser *m.* — 2. ♀ = dandelion.
pissasphalt ⚤ (pĭ'ß-ă-ßfălt, pĭß-ă'ß-fălt), **~um** ⚤ (pĭß-ᴬ-ßfă'l-tᵘᵐ) [grch.] *s., min.* Bergteer *m*, flüssiger Aspha'lt.
pist[1] (pĭßt) *int.* pst! [piste).]
pist[2] (pĭßt) [fr.] *s.* Huf-, Pferde-spur *f* (a.)
pistachio-nut ⊛ ♀ (pĭß-taᵉ'-ᶜʰᵉ-ō-nŏt) *s.* Pista'zie *f*, grüne Mandel. [*m.*]
pistachio-tree ♀ (~trī) *s.* Pista'zienbaum
pistil ⚤ ♀ (pĭ'ß-tĭl) [fr., lt. *pisti'llum*] *s.* Pisti'll *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*

pistillate 𝔅 ♀ (pi[s]t-t[i]-lät) [fr. *pistillé*] *a.* mit Stempel versehen; weiblich (Blüte).

pistol (pi[s]t-t[i]l) [fr. *pistole*; angeblich von *Pistoia*, it. St.] **I** *s.* ⚔ Pisto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit einer Pistole erschießen.

pistol-ball ⚔ (~-bâl) *s.* Pistolenkugel *f*.

pistol-barrel ⚔ (~-bâr-[e]l) *s.* Pistolenlauf *m*.

pistole (pi[s]-tō[a]l) [a/s.] *s.*, *num.* Pisto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien ꝛc. = ungefähr 15–20 M.).

pistolet ⚔ (pi[s]t-t[e]-lēt) *s.* Terzero'l *n*, kleine) **pistol-gallery** ⚔ (pi[s]t-t[e]l-gäl-[e]-rᵉ) *s.* Pistolen-Schießstand *m*.

~proof (~-prūf) *a.* schußfest (gegen Pistolen).

~shot (pi[s]t-t[e]l-schȯt) *s.* 1. Pistolenschuß (-weite *f*) *m*. — 2. Pistolenschütze *m*.

piston (pi[s]-t[e]n) [fr., vom lt. *pi'nsere*] *s.* 1. ⚙ Kolben *m*, Stempel *m*. — 2. ⚔ Zündstift *m*, -kegel *m* am Perkussionsgewehr.

piston-rod ⚙ (~-nȯd) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.

~stroke ⚙ (~-ſtrōk) *s.* Kolben-hub *m*.

~valve ⚙ (~-wälw) *s.* Kolbenventi'l *n*.

pit[1] (pit) [a/e. *pytt*; dtsch Pfütze; lt. *pu'teus*] **I** *s.* 1. allg.: Grube *f*; Feuda'trecht: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersäufen und die Männer zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⚒ (Kohlen-) Grube *f*, (-) Schacht *m*. — 4. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f*. — 5. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f*. — 6. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; to be at the ~'s brink am Rande des Grabes stehen. — 7. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f*. — 8. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit). — 9. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterrebesucher *m/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 10. in eine Grube thun, in einer Grube fangen. — 11. Gruben oder Grübchen machen in, löchern. — 12. mit (Pocken-) Narben überziehen; ~ted by smallpox blatter-narbig. — 13. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ against feindlich gegenüberstellen (*dat.*).

pit[2] *Am.* (pit) *s.* Stein *m* einer Frucht.

pita ♀ (pi[e]-ta) [span.] *s.* Aga've *f*.

pit-a-pat ⑤ (pi[t]-[ä]-pät) **I** *adv.* tick tack, klipp klapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack. — **II** *s.* Trippeln *n*, Tipptapp *n*, Klopfen *n* (des Herzens ꝛc.).

Pitcairn (pit-kā[e]rn) *npr.* (Prin.).

pitch[1] (pitſch) [m/c. *picchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle ꝛc. einschlagen. — 2. Lager, Zelt ꝛc. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 3. ⚔ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 4. † Preis ꝛc. festsetzen. — 5. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 6. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 7. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 8. ♪: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Tonart eines Stückes bestimmen; b) Instrumente stimmen. — **II** *v/n.* ①c. 9. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf). — 10. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen, stürzen auf; b) verfallen, kommen auf; wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschlagen; Zirkus-*sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 11. ⚓ (Schiff) stampfen. — 12. (Bach, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 13. (etwas, bsd. den Ball) werfen, zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 14. von Straßenhändlern ꝛc.: den Stand aufschlagen. — 15. ſ. to ~ into: a) angreifen, tüchtig losschlagen auf (*acc.*); b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — **III** *s.* 16. Gipfel *m*, Spitze *f*, Höhe *f*. — 17. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*, Punkt *m*; to the highest ~ aufs äußerste. — 18. ♪: a) Tonhöhe *f*; b) Normalstimmung *f*, Kammerton *m*. — 19. ⚙ a) Neigung *f* e-s Daches, Hügels ꝛc., Abdachung *f*, Steigung *f*, Höhe *f*; b) Gang-höhe *f* e-r Schraube. — 20. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt, auch das Abprallen des Balles. — 21. ℙ Stand *m*, Bude *f* e-s Straßenhändlers od. umherziehenden Künstlers. — 22. Wurf *m*; ~ and toss siehe pitch-and-toss.

pitch[2] (pitſch) [a/e. *pic*, lt. *pix*, *pic-em*] **I** *s.* 1. Pech *n* ☿. — **II** *v/a.* ①c. 2. pechen, (ver)pichen; mit Pech bestreichen; ⚙ ~ed thread Pechdraht *m*; ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren. — 3. ✎ *fig.* verdunkeln.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundisches oder weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuster-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Asphalt *m*; mineral ~ Erdpech *n*.

pitch-and-toss ⑥ (pi[t]tſch-[e]nd-tō[s]ß) *s.* Kopf oder Wappen (ſ. heads or tails unter head 1 ☿); *fig.* to play ~ with a th. mit etwas nachlässig oder sorglos umgehen.

pitch-button (pi[t]tſch-bötn) *s.* Grübchenſpiel *n* mit Knöpfen.

~cap (pi[t]tſch-käp) *s.* Pechkappe *f*.

~coal ⑤ (~-kōl) *s.*, *min.* Pechkohle *f*, Gaga't *m*.

~dark (~-dā[e]t) *a.* pechfinster (Nacht).

pitched (pitſchd) *p.p.* u. *a.* 1. ſ. pitch[1] und [2]. — 2. bsd. in Zſgn: abfallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher[1] (pi[t]-tſch[e]r) [pitch[1] 13] *s.* Werfer *m*, Schleuderer *m*; Cricket und base-ball: ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers.

pitcher[2] (~) *s.* Krug *m*, Wasserkrug *m* mit Henkel; *prvb.*: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören; the ~ goes so often to the well that it comes home broken at last der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

pitcher-plant ♀ (~-plänt) *s.* Kannenſtrauch *m* (*Nepe'nthes*).

~shaped ♀ (~-ſchēpt) *a.* kannen-, napf-förmig.

pitch-farthing (pi[t]tſch-fä[r]-*dhi*[n]) *s.* = chuck-farthing.

pitch-fir ♀ (pi[t]tſch-fö[r]) *s.* Fichte *f*, Rot-, **pitchfork** (~-fo[r]k) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu-gabel *f*; b) Mistgabel *f*. — 2. ♪ ℙ = tuning-fork. — **II** *v/a.* ①a. 3. etwas mit der Heu- od. Mist-gabel werfen. — 4. mit der Heugabel stechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) versetzen, werfen ꝛc. (into in).

pitchiness (pi[t]-tſch[e]-n[i]ß) *s.* Pech-artigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (~-ſchin[g]) **I** *a.* abhängig, abschüssig. — **II** *s.* ⚓ Stampfen *n* ꝛc. (ſ. pitch[1] u. [2]).

pitch-mop ⚙ (pi[t]tſch-möp) *s.* Teerquaſt *m*.

~note ♪ (~-nōt) *s.* Grundton *m*.

~pine ♀ (~-pā[e]n) *s.* amerikaniſche Pechkiefer.

~pipe ♪ (~-pā[e]p) *s.* Stimmpfeife *f*.

pitchstone ⑤ (~-ſtōn) *s.*, *min.* Pechſtein *m*.

pitchy (pi[t]-tſch[e]) [pitch[2]] *a.* 1. pechig, pech-artig; *min.* ~ iron-ore Eiſenpech-erz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig.* pechſchwarz.

pit-coal (pi[t]-t-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

piteous (pi[t]-t-[i]-[e]ß) [fr. *piteux*] *a.* □ 1. kläglich, traurig, erbärmlich, elend, jämmerlich, armſelig, Mitleid erregend. — 2. Mitleid empfindend (of mit, für). [piteous).

piteousness (~-n[e]ß) *s.* Kläglichkeit *f* ꝛc. (ſ.

pitfall (pi[t]-fâl) *s.* Fallgrube *f*, Grube *f*; ⚔ Wolfsgrube *f*; *fig.* Falle *f*.

pith (*pith*) [a/e. *pitha*] *s.* 1. (bsd. ♀) Mark *n*. — 2. *orn.* Seele *f* einer Federpoſe. — 3. *fig.* das Innere oder Beſte, Kern *m*, Kraft *f*, Stärke *f*; Quint-eſſe'nz *f*. — 4. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*.

pithecoid 𝔅 (pi[th]-*thi*[e]-tȯid) [grch.] *a.*, *zo.* zu den menſchen-ähnlichen Affen gehörig.

pithiness (pi[t]-t-[i]-n[i]ß) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Energie *f*.

pithless (pi[th]-l[e]ß) *a.* markloſ; *fig.* kraftloſ, ſchwach; **~ness** (~-n[e]ß) *s.* Markloſigkeit *f* ꝛc.

pithole (pi[t]-höl) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatter-Narbe *f*. — 2. ℙ Grab *n*, Grube *f*.

pith-paper (pi[th]-pā-p[e]r) *s.* Reispapier *n*.

pithsome (~-ß[e]m) *a.* kräftig, ſtark.

pithy (pi[th]-[e]) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, -reich. — 2. *fig.* markig, nachdrücklich, energiſch, kräftig.

pitiable (pi[t]-t-[i]-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbärmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~-n[e]ß) *s.* bejammernswerter Zuſtand; Erbärmlichkeit *f*. [leidende(r).

pitier (pi[t]-t-[i]-[e]r) *s.* Erbarmer(in), Bemit-

pitiful (pi[t]-t-[i]-fûl) [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armſelig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. unbedeutend, läppiſch, verächtlich. — *Syn.* ſiehe contemptible.

pitifulness (~-n[e]ß) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* ꝛc.

pitiless (pi[t]-t-[i]-leß) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos. — 2. unbemitleidet.

pitilessness (~-n[e]ß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Strenge *f*, Härte *f*.

pitman (pi[t]-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⚙ *carp.* untenſtehender Roſtſchneider. [aus Grubenkohle.

pit-powder ⚙ (pi[t]-pau-d[e]r) *s.* Pulver *n*

pit-sand ⚙ (~-ſänd) *s.* 1. Grubenſand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. [ſäge *f*.

pit-saw ⚙ (~-ſä) *s.* Klob-, Brett-, Längen-

pit-sawyer ⚙ (~-ſä-i[e]r) *s.* untenſtehender Bretſäger. [Beſucher *m*.

pitster (pi[t]-t-ſt[e]r) *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-

Pitt (pit) *npr.* Peſn., bsd. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, engliſcher Staatsmann (1708–1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des erſteren, engl. Staatskanzler (1759–1806).

pittacal 𝔅 (pi[t]-t-ä-t-l) [grch.] *s.*, *chm.* Pittaka'l *n* (aus Teer erhaltener blauer Farbſtoff).

pittance (pi[t]-t-[e]nß) [(alt-)fr. *pitance*, vom lt. *pi'etas*] *s.* 1. Portio'n *f* in Klöſtern, kleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geſchenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portion, magere Koſt. — 4. kleiner Anteil, Bißchen *n*, das Wenige.

pitted (pi[t]-t-[e]d) [pit[1]] *a.* mit Grübchen oder Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 12).

pitting (pi[t]-t-in[g]) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (auch ♀) Narbe *f*, Grübchen *n*. [erz *n*.

pittizite 𝔅 (pi[t]-t-[e]-tâ-t) *s.*, *min.* Eiſenpech-

Pittsborough (pi[t]-t-ß-b[u]-r[e]) *npr.* (Ort in Nord-Carolina, *U.S.*). [danien, *U.S.*).

Pittsburg(h) (~-bö[r]g) *npr.* (St. in Pennſyl-

Pittsfield (~-fild) *npr.* (St. in Mass., *U.S.*).

Pittston (~-t[e]n) *npr.* (Flecken in Penn., *U.S.*).

pituitary 𝔅 (p[i]-tjū-t-[i]-t-r[e], *CT.D.* pi[t]-t-[i]-t-[e]-rᵉ) *a.* ſchleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Naſen-Schleimhaut *f*.

pituite 𝔅 (pi[t]-t-[i]-[u]-ât) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*. [(âⁱ[r]-t-[i]ß) *a.* = pituitary.

pituitous 𝔅 (p[i]-tjū-t-[i]-t-ß, *CT.D.* pit-[i]-

pit-work ⚒ (pi[t]-t-wö[r]k) *s.* Kunſtgezeug *n* in einem Waſſerhaltungsſchacht.

pity (pi[t]-t-[e]) [fr. *pitié*, lt. *pi'etas*] **I** *s.* (*pl.* **~ies** ~[i]z) Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ☿. (*Syn.* ſ. compassion). — **II** *v/a.* ①d. bemitleiden, bedauern. — **III** *v/n.* ①d. Mitleid haben.

Zu ~ I: to have (oder take) ~ upon (oder on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es iſt ſchade um ihn; ✎ it is a ~ of him er iſt zu bedauern; what a ~! wie ſchade!; it is a thousand pities es iſt jammerſchade; more is the ~ um ſo mehr ſchade; for ~'s sake! um Gottes willen!

pityingly (pi″t-⁴-in⁴-[e]) *adv.* mitleidig.
Pius (pai″-⁴ß) *npr.* Pi'us (Name röm. Päpste).
pivot (pi″w-⁴t) [fr.] *s.* 1. ⊙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ~ of the balance Achse *f* der Wage. — 3. ✕ Pivot *m*, stehender Flügel (Offizier oder Soldat, um den sich beim Schwenken alles dreht). — 4. *fig.* Angelpunkt *m*, um den sich et. dreht. [Drehbolzen *m*.]
pivot-bolt ✕ (pi″w-⁴t-bōlt) *s.*, *artill.*
~bridge (~-bridG) *s.* Drehbrücke *f*.
~foot (~-fůt) *s.* Cricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger sich wiegt.
~gun ✕ ⚓ (~-gŏn) *s.* Pivotgeschütz *n*.
~hole ⊙ (~-hōl) *s.* Zapfenloch *n*.
pixy (pi″k-ß[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß[es]) = fairy I; ~ ring = fairy ring (siehe fairy II).
pizzle (pizl) *s.* Pe'nis *m* oder Rute *f* größerer Tiere; Pinsel *m* e-s Wales; bull's ~ Ochsen-
pkg. ⚒ *abbr.* = package. [ziemer *m*.]
placability (plăk-⁴-bi″l-⁴-t[e] od. plē-⁴-bi″l-⁴-t[e]) *s.* Versöhnlichkeit *f*.
placable (plă″k-⁴bl oder plē″-⁴bl) [(alt-)fr., lt. *placa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) versöhnlich; ~ness (~-n²ß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.
placard (plă″k-⁴rd oder plă-kā″rd) [fr., von *plaquer*] **I** *s.* 1. Plaka't *n*, Anschlag(zettel) *m*. — 2. Pasqui'll *n*. — 3. Namenplatte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. öffentlich anschlagen, durch Anschlag bekannt machen. — 5. mit Anschlagzetteln bekleben.
place (plēß; *Hom.* plaice) [m/e. u. (alt-)fr. *place*, vom lt. *platea*] **I** *s.* 1. allg.: Platz *m*, freier Raum; ⚓. — 2. Stätte *f*, Statt *f*, Stelle *f*; ⚓. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Reihenfolge; ⚓. — 4. a) Stelle, die j. einnimmt; ⚓; b) Platz *m* im Theater *etc.* — 5. a) Ort *m*, Ortschaft *f*, Stadt *f*; ⚒ Platz *m*; b) Wohnort *m*; c) (bis. herrschaftl.) Wohnsitz *m*; d) fester Platz, Festung *f* (a. strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße). — 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ⚓. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; b) Stellung *f*, Dienst *m*, Amt *n*; ⚓. — 9. a) richtiger Platz ⚓; b) Ziel *n*. — 10. a) Stelle *f* am Körper; b) Stelle *f* in Schriften. — **II** *v/a.* ①b. 11. stellen, setzen, legen; ⚓. — 12. anlegen, bauen. — 13. ✕ Kanonen, Schildwachen aufstellen. — 14. nach Rang oder Reihenfolge *etc.* ordnen (auch *fig.*) ⚓. — 15. Sport-*sl.* einem Pferde e-n ersten, zweiten od. dritten Platz od. Preis zuerkennen. — 16. verzeichnen; ⚒ buchen; ⚓. — 17. zuschreiben, beimessen; zuwenden; ⚓. — 18. ⚒ Geld anlegen (auch to ~ out); unterbringen.
Zu ~ 1: ↖ to give (od. to make) ~ Platz m., weichen; nachgeben (= to give way).
Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (meist to take ~) stattfinden, geschehen.
Zu ~ 3: in the first (second) ~ erstens (zweitens); in the last ~ an letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.
Zu ~ 4 a: to take a p.'s ~ j-s Stelle einnehmen; in his ~ an seiner Stelle; in ~ of (an)statt (*gen.*).
Zu ~ 7: † in ~ anwesend, gegenwärtig; in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hause.
Zu ~ 8: a) he knows his ~ er weiß, was sich für s-n Stand ziemt; b) in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Minister *etc.*), im Staatsdienst; without ~ außer Dienst.
Zu ~ 9 a: in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in ursprünglicher Lage; put that in its ~ stelle das an s-n Platz; *fig.* this remark is out of ~ diese Bemerkung ist nicht angebracht.
Zu ~ 11: to be ~d stehen, liegen; to ~ in warehouse aufspeichern; to ~ out aussetzen; Pflanzen versetzen.
Zu ~ 14: *fig.* to ~ behind hintansetzen; to ~ high hoch stellen oder setzen; to ~ in order (an)ordnen, einrichten.
Zu place 16: to ~ on record Thatsachen *etc.* verzeichnen; ⚒ to ~ a sum against eine Summe validieren oder giltig sein lassen gegen; to ~ to a p.'s account auf j-s Rechnung setzen (auch *fig.*).
Zu ~ 17: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf e-n Freund setzen. [te(r).]
place-holder (plē″ß-hōl-d[e]r) *s.* Angestellte(r).
place-hunger (~-hŏn²-g[e]r) *s.* Stellensucht *f*.
place-hunter (~-hŏn-t[e]r) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m*. [Stellenjägerei *f*.]
place-hunting (plē″ß-hŏ″n-ti⁴n²) *s.*, *contp.*
placeless ↖ (~l²ß) *a.* stellenlos, außer Amt.
placeman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn), *pol.* Politiker, der v. s-r Partei (ohne Rücksicht auf e Verdienste) zu e-r Staatsstelle befördert wird.
placement ↖ (plē″ß-m²nt) *s.* 1. Stellen *n*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.
place-name (~-nēm) *s.* Ortsname *m*.
placenta ⚙ (plă-ß[e]″n-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~as, ~æ, ~taſ, ~ti) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. ❀ Samen-leiste *f*, -träger *m*.
placental ⚙ (~t²l) *a.* 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr. — 2. ❀ e-n Samenträger betr.
placentiferous ⚙ (plăß-²n-ti″f-⁴-röß) *a.* 1. *zo.* mit einem Mutterkuchen (versehen). — 2. ❀ mit einem Samenträger versehen.
placer[1] (plē″-ß[e]r) *s.* Stellende(r), Setzende(r), Legende(r) *etc.* (s. place II).
placer[2] *Am.* (plă″-ß[e]r, span. pla-*thār*″) *s.* 1. ⚒ saft † goldhaltige Stelle; ~-claim Mutung *f* auf ein~; ~ -mining Goldwaschen *n*. — 2. F gewinnbringendes Geschäft.
placet (plē″-ß[e]t) [lt.] *s.* 1. jur.: Pla'cet *n* (von der Staatsgewalt erteilte Genehmigung zur Veröffentlichung kirchlicher Verordnungen). — 2. Abstimmung *f* mit „ja" in einer beratenden Versammlung; Votum *n* einer Universitätsbehörde.
placid (plă″ß-id) [lt.] *a.* □ mild, gelassen, ruhig, sanft; ~ mood ruhige Stimmung.
placidity (plă-ß-i″d-⁴-t[e]), **placidness** (plă″ß-id-n²ß) *s.* Sanftmut *f*, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.
plack (plăk) [(alt-)fr. *plaque*] *s.* alte schott. Scheidemünze = 1/2*d* (15. und 16. *sc.*).
placket (plă″k-⁴t) [a/f.] *s.* 1. † Schlitz *m*; Tasche *f* an Frauenkleidern. — 2. Unter-rock *m*.
placoid(ean) ⚙ (plă″k-oid, plă-kŏi″-d[e]″n) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Placoidschuppen.
plagiarise ④ (plē″-dG[e]-ai- od. plē″-dG[e]-nai-ſ) ①b. **I** *v/a.* ab-, aus-schreiben. — **II** *v/n.* ein Plagia't begehen. [rischer Diebstahl.]
plagiarism (~rißm) *s.* Plagia't *n*, litterari-
plagiarist (~rißt) *s.* Plagia'tor *m*, litterarischer Freibeuter.
plagiary (~r[e]) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~r[e]ß) 1. = plagiarist. — 2. = plagiarism.
plagiostomous ⚙ (plē-dG[e]-ŏ″ß-t²-möß) *a.*, *ichth.* zu den Quermäulern gehörig.
plague (plēg) [a/f. *plag(u)e*, spät-lt. *plaga*] **I** *s.* 1. Pest *f*, Seuche *f*; F a ~ on it! zum Henker damit!; F a ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn! — 2. *fig.* Plage *f*, Weh *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. verpesten, mit der Pest anstecken. — 4. plagen, quälen, peinigen, heimsuchen.
plagued P (plēgd) *adv.* = plaguy 5; I'm ~ hard up ich bin verdammt knapp daran.
plaguer (plē″-g[e]r) *s.* Plagende(r), Quälgeist *m*. [beule *f*.]
plague-sore (plē″g-ßō″ ⑨) *s.*, *med.* Pest-
plague-spot, ~-token (~ßpŏt, ~-tō-t[e]n) *s.* Pestbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m*.
plaguily P (plē″-g-⁴-l[e]) *adv.* auf ärgerliche Weise; abscheulich, verteufelt.
plaguy (plē″-g[e]) **I** *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. die Pest betreffend. — 2. mit der Pest behaftet. — 3. ansteckend, giftig. — 4. F quälend, lästig. — **II** *adv.* 5. P verdammt, verteufelt (stark), viel, sehr.
plaice (plēß; *Hom.* place) [a/f. *plais*, spät-lt. *plate'ssa*] *s.*, *ichth.* gemeine Scholle.
plaid (plăd, schott.: plēd) [gälisch] *s.* 1. Plaid *n* (*m*) (schottischer, aus kariertem Wollstoff bestehender Überwurf). — 2. nach diesem Muster gearbeitete Mantel-, Reise-decke *etc.*; shepherd's ~ schwarzweiß gewürfelter Wollstoff.
plaided (plă″d-⁴d, plē″-d⁴d) *a.* 1. aus Plaidstoff. — 2. ein Plaid tragend.
plaiding (plă″d-in⁴ od. plē″-din⁴) [plaid] *s.* 1. schott.: geköperter, flanell-artiger Wollstoff. — 2. Plaid *n* (*m*); Ta'rtan *m*.
plain (plēn; *Hom.* plane) [(alt-)fr. *plain*, vom lt. *planus*] **I** *a.* □ (siehe auch ~ II) 1. eben, gleich, glatt, flach, platt; ⚓. — 2. ⚒: a) glatt, schlicht, ungemustert; b) einfarbig (Zeug); c) schwarz, unkoloriert (Bild *etc.*); ⚓. — 3. schlicht, einfach, gewöhnlich (bis. Kleid); ⚓. — 4. gewöhnlich, unschön, unansehnlich (Gesicht). — 5. *fig.* ungekünstelt, ungeziert, schmucklos. — 6. rein, nackt (Wahrheit). — 7. offen(herzig), ehrlich, treuherzig; ⚓. — 8. klar, deutlich, offenbar (*Syn.* siehe clear[1]); ⚓. — **II** *adv.* 9. offen, gerade heraus. — 10. = ~ 3 bis 8. — **III** *s.* 11. Ebene *f*, Fläche *f*. — 12. Schlachtfeld *n*.
Zu ~ 1: ⚓ ~ chart Plankarte *f*, gleichgradige Seekarte (a. plane chart); *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaser; to make ~ eb(e)nen (vgl. ~ 8 ⚓).
Zu ~ 2 mit ⚒: Weberei: ~ back leinwand-artiger, glatter Grund; ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, schlichte, ungemusterte Stoffe *m*/*pl.* (*ant.* figured gemustert); ~ gauze glatte Gaze.
Zu ~ 3: Kochkunst: ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskost; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.
Zu ~ 7: ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rund heraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen s-e Meinung sagen; F to tell in ~ English gerade heraus sagen.
Zu ~ 8: P as ~ as the nose on one's face sonnenklar; to make ~ klar oder deutlich machen (vgl. a. ~ 1 ⚓).
plainback ⚒ (plē″n-băk) *a.* Weberei: mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (siehe auch plain 2 ⚓).
plain-boiled (~-bŏild) *a.* blaugesotten (Fisch).
plain-dealer (plē″n-di-l[e]r) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m*.
plain-dealing (~-di″-lin⁴) **I** *a.* ehrlich, aufrichtig. — **II** *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ⚒ redliches Verfahren.
plain-edge ⊙ (plē″n-ĕdG) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenstickerei (Kissen).
plain-hearted ↖ (plē″n-hā″-t²d) *a.* aufrichtig, offenherzig.
plaining (plē″-nin⁴) *s.* Weh-klagen *n*, -klage *f*.
plain-looking (plē″n-lů″-in⁴) *a.* von gewöhnlichem Aussehen; häßlich.
plain-moulding ⑥ (plē″n-mō″l-din⁴) *s.*, *arch.* schlichtes Gesims, Bandgesims *n*.
plainness (plē″n-n²ß) [plain] *s.* 1. ebene od. glatte Beschaffenheit. — 2. das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f*. — 3. unansehnliches oder gewöhnliches Äußere. — 4. Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 5. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*.
plain-song ♪ (plē″n-ßŏn⁴) *s.* Kirchengesang: a) aus gleich-langen Noten ohne Rhythmus bestehender Choral-gesang; b) Choral-moti'v *n*.
plain-speaking (plē″n-ßpi″-kin⁴) *s.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*. [mütig.]
plain-spoken (plē″n-ßpōkn) *a.* offen, frei-
plaint (plēnt) [fr. *plainte*, vom mlt. *plancta*] *s.* 1. † Klage *f*, Wehklage *f*. — 2. jur.: Klage *f*, Klageschrift *f*.
plaintiff (plē″n-tif) [a/f.] *s.* jur.: (Zivil-) Kläger(in) (*ant.* defendant); ~ in the

cross Widerkläger *m*; ~ in error Kläger *m* im Revisionsverfahren.

plaintive (plēᵉn-tiw) [fr.] *a.* □ 1. wehklagend, jammernd; Klage-... — 2. kläglich.

plaintiveness (~-nᵉß) *s.* das Klagende, Kläglichkeit *f*, kläglicher Zustand.

plaintless ✎ (plēᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Klage.

plain-weaving ⚙ (ᵉ~-wiᵉ-winᵍ) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.

plain-work ⚙ (ᵉ~-wōᵉk) *s.* 1. Weißnähen *n*, Weißzeug-nähere*i f* (*ant.* fancy-work), schlichte Näherei. — 2. glatte Spitzen *f/pl.* ohne Stickerei. — 3. *arch.* glattes Mauerwerk.

plait (plēt | *Hom.* plate], a. plīt, plāt) [a/f. *ple(i)t*] **I** *s.* 1. Falte *f.* — 2. (Haar-) Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichselzopf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. falten, in Falten legen. — 4. flechten (Haar ꝛc.). — 5. ineinander flechten, verflechten.

plaiter (pleᵉ-tᵉʳ) *s.* Flechtende(r), Faltende(r), Faltenleger *m* (auch Werkzeug).

plan (plän) [fr. *plan*, lt. *planus*] **I** *s.* 1. *arch.* Horizonta'l-Projektion *f*, (Grund-) Riß *m.* — 2. Plan *m*, Entwurf *m.* — **II** *v/a.* ①e. 3. *arch.* einen Plan machen zu, entwerfen. — 4. ⚙ abreißen, abmodeln. — 5. planen, beabsichtigen.

planch † (plänsch) [fr.] *s.* = plank.

planchet ⚙ (plāᵉn-schᵉt) [fr.] *s.*, *mint.* (Münz-) Platte *f.* [zeichnen *n.*]

plan-drawing (plāᵉn-drāᵉ-inᵍ) *s.* Plan-ʃ

plane (plēn; *Hom.* plain) [lt. *planus*] **I** *a.* 1. flach, eben; ↕. — **II** *s.* 2. Ebene *f*, (ebene) Fläche (auch *cryst.*), Oberfläche *f*; ↕. — 3. ⚙ Hobel *m* ↕. — **III** *v/a.* ①b. 4. (mit ⚙) eb(e)nen, glätten, planieren, abgleichen. — 5. ⚙ (ab-, aus-) hobeln, abschlichten; to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln.

Zu ~ 1: ⚙ ~ ashlar glatt behauener Quaderstein; ⚓ ~ chart ʃ. plain1 ↕; *opt.* ~ mirror Planspiegel *m.*

Zu ~ 2: ⚔ *artill.* ~ of direction Schuß-ebene *f*; ~ of floating Schwimmebene *f*; *mech.* inclined ~ schiefe Ebene.

Zu ~ 3 ⚙: circular ~, round ~ (Rund-) Stabhobel *m*; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht.

plane-iron ⚙ (ᵉ~-aī-ᵉrn) *s.* (Hobel-) Eisen *n.*

planeness (ᵉ~nᵉß) *s.* das Ebene, Ebenheit *f.*

planer ⚙ (plēᵉ-nᵉr) *s.* 1. ʃ. der ebnet ꝛc. — 2. *typ.* Klopfholz *n.* [holz-Abzug *m.*]

planer-proof ⚙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Klopf-ʃ

plane-sailing (plēᵉn-ßēᵉ-lin[ᵍ]) *s.* 1. ⚓ Plansegeln *n*, Planschiffahrt *f* (Segeln nach einer platten oder gleichgradigen Karte). — 2. *fig.* einfache od. leichte Aufgabe, klare Sache.

planet (plāᵉn-ᵉt) [spät-lt., grch.] *s.* *ast.* Plane't *m*, Wandelstern *m.* [Meßtisch *m.*]

plane-table ⚙ (plēᵉn-tēbl) *s.*, *surv.*

planetarium ⏣ (plän-ᵉ-tāᵉ-rēᵉ-ᵉm) *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~ʳᵉ-mſ, ~ʳᵉ-a), *ast.* Planeta'rium *n* (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).

planetary (plāᵉn-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *ast.* planeta'risch; Plane'ten-... — 2. *astrol.* unter dem Einflusse e-s Planeten stehend.

plane-tree ❦ (plēᵉn-trī) *s.* Plata'ne *f.*

planet-*stricken*, **~struck** (plāᵉn-ᵉt-ßtrikn, ~ßtrukt) *a.* 1. von dem (vermeintlichen) schädlichen Einflusse eines Planeten getroffen. — 2. *fig.* wie vom Donner gerührt.

planifolious ⏣ ❦ (plän-ᵉ-fōᵉ-lᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* flachblätterig.

planimetric(al) ⏣ (plän-ᵉ- od. plē-nᵉ-mēᵉ-trik, ~ʳᵉ-tᵉ-l) *a.* planime'trisch.

planimetry ⏣ (plē-niᵉm-ᵉ-trᵉ, a. plē-) *s.* Planimetri'e *f*, Geometri'e *f* der Ebene.

planing (pleᵉ-ninᵍ) *s.* (Be-, Ab-) Hobeln *n*; Planieren *n* ꝛc. (siehe plane III).

planing-bench ⚙ (~-bēnsch) *s.* Tischlerei: Hobelbank *f.*

planing-machine ⚙ (pleᵉ-nin[ᵍ]-mᵉ-schin) *s.* Hobel-, Schlicht-maschine *f.*

planish ⚙ (plāᵉn-isch) *v/a.* ①c. 1. (ab-) schlichten, planieren. — 2. Holz glatt hobeln. — 3. Metall platt schlagen. — 4. polieren.

planisher ⚙ (plāᵉn-ᵉ-schᵉr) *s.* Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m.*

planisphere ⏣ (plāᵉn-ᵉ-ßfiᵉr) *s.* Planisphä're *f*, Planiglo'bium *n*) *m.*

plank (plänᵏt) [a/f., von lt. *planca*] **I** *s.* 1. ⚙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f.* — 2. *pol.* Grundsatz *m* eines politischen Programmes. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚙ *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verschalen. — 4. *sl.* to ~ down (*Am.* auch to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld ꝛc.).

planking ⚙ (plänᵏ-kinᵍ) *s.* 1. Verschalung *f.* — 2. ⚓ *coll.* Planken *f/pl.*

plank-revetment ⚙ (plänᵏ-nᵉ-rᵉ-wēt-mᵉnt) *s.*, *carp.*, *frt.* Bretterbekleidung *f.*

plank-timber ⚙ (~-tim-bᵉr) *s.* Block *m*, (Brett-) Klotz *m*, Sägestamm *m.*

plank-way ⚙ (~-wē) **I** *s.* Bohlenweg *m.* — **II** *adv.*, *carp.* vorlängs, der Länge nach.

planless (plänᵏ-lᵉß) *a.* ohne Plan, planlos.

planner (plänᵏ-nᵉr) *s.* Plan-macher *m.*

plano-concave ⏣ (plē-nō-kō-nkēw) *a.*, *opt.* plan-konka'v (Linse).

plano-conical ⏣ (~-kō-nᵉ-kᵉl) *a.*, *math.* plano-ko'nisch. [plan-konve'x (Linse).]

plano-convex ⏣ (~-kōᵛ-wᵉkß) *a.*, *opt.*

planometer ⏣ (plā-nōᵐ-mᵉ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome'ter *n* (*m*), Richtplatte *f.*

plant (plänt, plant) [(alt-) fr. *plante*, lt. *planta*] **I** *s.* 1. ❦ Pflanze *f*, Gewächs *n.* — 2. *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m.* — 3. das zu einem Unternehmen nötige Inventa'r, 🚃 Betriebsmaterial *n.* — 4. ⚙ Betriebsanlage *f*; (⚒ Gruben-) Anlage *f.* — 5. *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m.* — 6. a) Fischzucht: Fischbrut-Absetzen *n*; b) ~s *pl.* auf künstlichen Bänken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Austern. — **II** *v/a.* ①a. 7. (an) pflanzen; bepflanzen. — 8. *fig.* (ein-) pflanzen, einprägen; he ~ed his dagger in my breast er stieß mir den Dolch in die Brust. — 9. einrichten, einführen, einsetzen, anlegen, stiften. — 10. auf-, hinpflanzen, aufstellen (Fahnen, Kanonen ꝛc.); to ~ one's foot on the ground den Fuß (fest) auf den Boden setzen; to ~ oneself sich hinpflanzen oder hinstellen. — 11. besetzen, versehen (with mit). [bar, urbar.]

plantable (plänᵗ-nᵉ- od. plāᵉn-tᵉ-bl) *a.* pflanz-ʃ

Plantagenet (plän-tāᵉ-dᵊ-ʒᵉ-nēt) [lt. *planta geni'sta* Ginsterzweig] *npr.* Bn. des Hauses Anjou, das 1154—1399 in England regierte.

plantain[1] ❦ (plāᵉn-tᵉ-n) [(alt-) fr., von lt. *plantag-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m.*

plantain[2] ❦ (~) [a/f.] *s.* 1. Pisang *m*, Bana'ne *f.* — 2. Bana'ne *f* (Frucht).

plantar ⏣ (plänᵗ-ᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* die Fußsohlen betr.; Fußsohlen-...

plantation (plän-tēᵉ-schᵊn) *s.* 1. Pflanzschule *f.* — 2. Planta'ge, Pflanzung *f.* — 3. *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f.*

plant-cane ❦ (plāᵉnt- oder plaᵉnt-kēn) *s.* West-Indien: Zucker-rohr *n* vom ersten Wuchse.

planter (plänᵗ-ᵉʳ oder plaᵉn-tᵉʳ) [plant] *s.* 1. Pflanzer *m*, Anpflanzer *m* ꝛc. (siehe plant II). — 2. *fig.* Stifter *m*, Gründer *m.* — 3. a) Pflanzer *m*, Plantagenbesitzer *m*; b) Ansiedler *m*, Koloni'st *m.*

planticle ⏣ ❦ (plāᵉn-tikl) [neu-lt.] *s.* junge Pflanze, Pflanzen-Embryo *m.*

plantigrade ⏣ (plāᵉn-tᵉ-gnēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. auf den Fußsohlen gehend. — 2. zu den Sohlengängern gehörig. — **II** *s.* 3. Sohlengänger *m* (Bär).

planting (plāᵉn-ᵉd- od. plaᵉn-tinᵍ) *s.* 1. Pflanzen *n*; Anpflanzung *f.* — 2. Ansiedelung *f*, *fig.* Einführung *f* ꝛc. (ʃ. plant II). — 3. *arch.* Legen *n* der ersten Steinlage eines Grundes.

planting-ground (~-gnaund) *s.* künstliche Austerbank. [Blattlaus *f* (= aphid).]

plant-louse (plāᵉnt- od. plaᵉnt-laūß) *s.*, *ent.*

plantocracy ✎ (plän-tōᵉ-kᵉ-sēᵉ) [lt.-grch.] *s.* Pflanzerherrschaft *f*; *coll.* Pflanzer *m/pl.*

plantsman ᶠ *Am.* (plāᵉntß-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Blumenzüchter *m.*

plantule ⏣ ❦ (plāᵉn-tjūl) *s.* = planticle.

planxty † (plāᵉnᵏᵗß-tᵉ) *s.* irländische od. wallisische mit schwermütige Melodie für Harfe.

plap (pläp) *v/n.* ①e. = plash[1].

plaque (plāk) [fr.] *s.* 1. (Metall-, Email-, Porzellan-) Plättchen *n*, Agraffe *f*, Schnalle *f* als Zierat. — 2. (Ordens-) Stern *m.*

plash[1] (pläsch) **I** *v/n.* ①c. plan(t)schen, plätschern. — **II** *s.* Pfütze *f*, Lache *f.*

plash[2] (~) [a/f. *pla(i)ssier*, *plessier*, lt. *ple'ctere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①c. (Zweige zu einer Hecke) niederbeugen und in ea. verflechten. — **II** *s.* beim Heckenflechten halb eingeschnittener und umgebogener Zweig.

plashy (plāᵉsch-ᵉ) [plash[1]] *a.* 1. sumpfig, schlammig, feucht. — 2. gesprenkelt, gefleckt.

plasm ⚙ ✎ (plāsm) *s.* Gußform *f.*

plasma ⏣ (plāᵉ-sma, *CT.D.* plāᵉß-ma) [spät-lt., grch.] *s.* 1. *min.* Plasma *m* (lauchgrüner Chalcedon). — 2. *physiol.* Blutplasma *n.*

plasmic ⏣ (plāᵉ-smit) *a.* 1. *physiol.* plasma-artig; Blutplasma-... — 2. bildend, formgebend (= plastic).

Plassey (plaᵉß-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (Ort in Bengalen).

plaster (plaᵉß-tᵉʳ) [lt. *empla'strum*] **I** *s.* 1. *pharm.* Pflaster *n* ↕. — 2. *min.* Gips (-stein) *m.* — 3. ⚙ *arch.* ꝛc. Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; gebrannter Gips (a. ~ of Paris, calcined ~). — 4. ⚙ Mörtel *m*; Putz *m*, Abputz *m*, Bewurf *m*, Tünche *f.* — 5. *mint.* Paste *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. *med.* (auch to ~ over) bepflastern, ein Pflaster legen auf (*acc.*). — 7. ⚙: a) mit Gips überziehen, (be-, ver-) gipsen (auch Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen.

Zu ~ 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaster *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster.

plasterer ⚙ (plaᵉß-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*, Stuckateu'r *m.*

plaster-image (plaᵉß-tᵉ-rin-ᵉ-dᵊʒ) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m.*

plastering ⚙ (plaᵉß-tᵉ-rin[ᵍ]) *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* ꝛc. (ʃ. plaster II). — 2. Gips-, Stuck(atur)-arbeit *f*, Putz *m*, Bewurf *m.* — 3. Gipsen *n* v. Wein.

plaster-*kiln* ⚙ (plaᵉß-tᵉʳ-kil) *s.* Gips-(brenn)ofen *m.* [mörtel *m.*]

~-mortar ⚙ (~-mōᵉ-tᵉʳ) *s.* Gips-, Stuck-ʃ

~-mould ⚙ (~-mold) *s.* Gipsform *f.*

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Gipsstein *m.*

~-work ⚙ (~-wōᵉrk) *s.* 1. Stuckatu'r-, Putzarbeit *f.* — 2. Gipswaren *f/pl.*

plastic (plaᵉß-tik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. plastisch, bildend, bildnerisch; ↕. — 2. formbar, bildsam; ↕. — 3. = plasmic 1.

Zu ~ 1: ~ art Pla'stik *f*, bildende Kunst; *surg.* ~ operations *pl.* plastische Operationen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu ersetzen.

Zu ~ 2: ~ clay plastischer Thon, Töpferthon *m*; ~ gum = gutta-percha.

plasticity (plaᵉß-tiᵉß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Plastizitä't *f*: 1. bildende Eigenschaft. — 2. Formbarkeit *f*, Bildsamkeit *f.*

plastron (plaᵉß-trᵉn) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Brust-harnisch *m* (a. ~ de fer). — 2. Brust-, Schutz-leder *n* des Fechtmeisters. — 3. *zo.* Brust-stück *n*, -bein *n* der Schildkröten.

plat[1] (plāt) [m/e.] **I** *s.* 1. = plot 1. — 2. Plan *m*, Karte *f.* — 3. † Entwurf *m.* — **II** *a.* 4. † flach, eben, platt; *prov.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.*

plat[2] (plăt) [Nebenform v. plait] **I** *s.* Flechtstroh *n* für Hüte; ~ of hair Haarflechte *f.* — **II** *v/a.* ①e. flechten (= plait).

Plata (plăʳ-ta) *npr., geogr.*: La ~, Hafen- u. Hauptstadt von Buenos Ayres (Argentinien).

Platæa, ~æe (plă-tiʳ-ă, ~i) *npr.* Alt.: Platä'a *n*, Platä'ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 479 v. Chr.). [plane-tree.]

platan ♀ (plăʳt-ăn), **~e** ♀ (~, ~ēn) [lt.] *s.* =

platband (plăʳt-bănd) [fr.] *s.* 1. *hort.* Rabatte *f*, schmales Gartenbeet, Einfassungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Kranzleiste *f*; Thür-, Fenster-sturz *m*.

plate (plēt; *Hom.* plait) [a/s. *plat(t)e, plet(t)e*, von mlt. *plat(t)um* ꝛc.; grch.] **I** *s.* 1. a) (*Metall-* ꝛc.)Platte *f*, Tafel *f*; b) *arch.* Platte *f* (Gesimsglied); c) photographische Platte. — 2. ⊙ *metall.*: a) Blech (-tafel *f*) *n*; b) Teller-, Hartzinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neusilber *n*. — 3. ⊕ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafelgeschirr *n*, Tischgerät *n* von Gold od. Silber; gold ~ Goldgeschirr *n*. — 5. Teller *m*. barber's ~ Barbierbecken *n*. — 6. Sport: aus Silber od. Gold verfertigter Preis bei Rennen. — 7. ⊙ *typ.* (Stereoty'p-)Platte *f*. — 8. gestochene Platte, Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 9. ⊕ ꝛc. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 10. ⊕ *metall.* plattieren, mit Silber ꝛc. überziehen. — 11. ⊕ *metall.* platten, zu Platten ausschlagen. [panzerung *f*.]

plate-armour ⊕ (plēʳt-ā-mʊʳ) *s.* Platten-

plateau (plă-tōʳ) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~x, ~) 1. Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Thee-brett *n*. — 3. Tisch-, Tafel-aufsatz *m*.

plate-basket (plēʳt-baß-tĕt) *s.* Tellerkorb *m*. [zange *f* für Metallbleche.]

plate-bender (plēʳt-bĕn-dᵉʳ) *s.* Umbieg-

plate-button (plēʳt-bŏtn) *s.* plattierter Knopf. [auszug *m*.]

plate-carrier (plēʳt-kăʀ-ʏiʳ) *s.* Speisen-

plate-cover (plēʳt-kŏvᵊ-ʳ) *s.* 1. Schüssel-, Teller-deckel *m*. — 2. ✕ *artill.* Schloßdeckel *m*. [teriologie: Plattenkultur *f*.]

plate-culture ⚙ (plēʳt-kŭl-tʃʊʳ) *s.* Bak-

plated (plēʳ-tĕd) *a.* 1. mit Eisen-Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⊕ plattiert, versilbert.

plate-electrical (plēʳt-ᵢ-lĕk-tʀᵢ-tᵊl) *a.*: *elect.* ~ machine = plate-machine 2.

plate-fleet † (~-flīt) *s.* spanische Silberflotte.

plateful (~-fŭl) *s.* Tellervoll *m*.

plate-glass ⊕ (~-glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

plate-goods ⊕ (plēʳt-gŭdʃ) *s/pl.* plattierte Waren *f/pl*. [blech *n*.]

plate-iron ⊙ (~-aī-ᵉʳn) *s.* Schwarz-, Eisen-

plate-layer 🚂 (~-lē-ᵉʳ) *s.* Schienenleger *m*.

plate-leather (~-lĕdh-ʳ) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeschirr.

plate-machine (~-mă-shĭn) *s.* 1. ⊕ Dreh-, Töpfer-scheibe *f* mit Maschinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-Elektrisiermaschine *f*.

plate-mark ⊕ (~-mārk) *s.*, *mint.* Feingehaltstempel *m* am Silber- und Gold-geschirr.

platen ⊕ (plăʳt-ᵉn) [fr. *platine*] *s.*, *typ.* Tiegel *m*, Platte *f*, Druckplatte *f*.

plate-paper ⊕ (plēʳt-pē-pᵊʳ) *s.*, *typ.* Kupferdruckpapier *n*. [*n* für Silbergeschirr.]

plate-powder (plēʳt-pau-dᵊʳ) *s.* Putzpulver

plate-printing ⊙ (plēʳt-pʀĭʳn-tĭn[g]) *s.* 1. *typ.* Kupferdruck *m*. — 2. *typ.* Congre've-druck *m*. — 3. Plattendruck *m* für Kattun.

plater ⊕ (plēʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Plattierer *m* ꝛc. (s. plate II). — 2. Satiniermaschine *f*.

plate-rack ⊕ (plēʳt-răk) *s.* Tellergestell *n* beim Abwaschen ꝛc. [schiene *f*.]

plate-rail ⊕ 🚂 (~-rāl) *s.* Flach-, Platt-

plate-rollers ⊕ (~-rō-lᵉʳʃ) *s/pl.*, *metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n*.

plate-warmer (plēʳt-wā-ʳmᵉʳ) *s.* Teller-, Schüssel-wärmer *m*.

plate-wheel ⊕ (plēʳt-(h)wīl) *s.* (auch 🚂) Scheibenrad *n*.

platform (plă-tʃʳm) [(alt-)fr. *plateforme*] *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach, Atta'ri *m*. — 2. 🚂: a) Bahnsteig *m*; b) Plattform *f*. — 3. Tribüne *f*, Rednerbühne *f*. — 4. *pol.* oder *eccl.* Partei-progra'mm *n*.

platform-bridge 🚂 *Am.* (~-brĭdʒ) *s.* Brücke *f* von einem Wagen zum andern.

platform-scale ⊙ (~-ßkēl) *s.* Brückenwage *f*.

platilla ⊕ (plă-tīʳl-a) *s.* Art schlesische Leinwand für den süd-amerikanischen Export.

platina (plăʳt-ᵢ-na od. plă-tīʳ-na) [span.] *s.* 1. ♁ *chm.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht. [des La Plata gehörig.]

Platine (plăʳ-tīn) *a.* zu dem Stromgebiet

plating ⊙ (pleʳ-tĭnᵍ) *s.* 1. Plattieren *n*, Versilberung *f* ꝛc. (siehe plate II). — 2. *metall.* Beplattung *f*, Überzug *m*; ~ of a ship Schiffs-panzerung *f*.

platinic ♁ (plă-tīʳn-ĭk) *a.*, *chm.* Pla'tin-...

platiniferous ♁ (plăt-ᵢ-nĭʳf-ᵊ-rŏß) *a.* pla'tinhaltig.

platinise ④ (plăʳt-ᵢ-nīʃ) *v/a.* ①b. 1. ⊙ platinieren, mit Pla'tin überziehen. — 2. *chm.* mit Platin verbinden.

platinoid ♁ (~nŏĭd) *chm.* **I** *a.* pla'tinartig. — **II** *s.* Platinmetall *n*.

platinum ♁ (plăʳt-ᵢ-nŭm, *WB.* a. plă-tīʳ-nᵘm) *s.*, *chm.* Pla'tin *n*; native ~ gediegenes Pl.; spongy ~ Platinschwamm *m*.

platinum-black (~-blăk) *s.*, *chm.* Pla'tinschwarz *n*, Platinmohr *m*.

~crucible (ˈ~-krūʳ-ßĭbl) *s.*, *chm.*, *metall.* Pla'tintiegel *m*, Schmelztiegel *m* v. Platin.

~wire ⊙ (ˈ~-wāᵢʳ) *s.*, *metall.* Pla'tindraht *m*.

platitude (plăʳt-ᵢ-tjūd) [fr.] *s.* 1. Flachheit *f*, Seichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtssagende Bemerkung.

Plato (pleʳ-tō) *npr.* Pla'to *m*, grch. Philoso'ph, Schüler des So'krates (429—347 v. Chr.).

Platonic (plă-tŏʳn-ĭk) **I** *a.* den Pla'to betr.; plato'nisch; ~ love platonische (bloß geistige) Liebe. — **II** *s.* Plato'niker *m*.

Platonical (plă-tŏʳn-ᵉ-kᵊl) *a.* □ = Platonic.

Platonism (pleʳ-tᵉ-nĭßm) *s.* Platoni'smus *m*; plato'nische Philosophie.

Platonist (~nĭßt) *s.* Plato'niker *m*.

platoon ✕ (plă-tūʳn) [fr. *peloton*] *s.* Peloto'n *n*, Zug *m*; in ~s, by ~s zugweise; ~ firing Pelotonfeuer *n*.

platter[1] (plăʳt-ᵉʳ) *s.* große flache Schüssel.

platter[2] ⊕ (~) [plat[2]] *s.* Flechter *m*, Verfertiger *m* von Geflechten. [Gesicht.]

platter-faced (~-fēßt) *a.*, *sl.* mit breitem

Plattsmouth (plăʳtß-maūth) *npr.* (Stadt in Nebraska, *U. S.*). [platten-artig.]

platy (plēʳ-tᵉ) *a.* aus Platten bestehend;

plaudit (plăʳ-dĭt) [lt. Imperativ *plau'dite* klatschet] *s.* (oft ~s *pl.*) Beifallklatschen *n*, Applau's *m*. [Beifalls-...]

plauditory (plăʳ-dᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* beifällig;

plausibility (plă-ᶻᵉ-bĭʳ-ᵢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʃ) Glaubwürdigkeit *f*, äußere Wahrscheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*.

plausible (plăʳ-ᶻĭbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. plausi'bel, annehmbar, wahrscheinlich, glaubwürdig; scheinbar. — 2. scheinbar richtige Beweisgründe anführend. — 3. äußerlich gefällig.

plausibleness (~-nᵉß) *s.* = plausibility.

plausive (plăʳ-ßĭv, *WB.*, *CT.D.* ~ßĭw) [lt. *p.p. plausus*] *a.* Beifall spendend.

play[1] (plē) [m/e. *playen, pleyen*, a/e. *pleg(i)an*, &c., dtsch pflegen] ①a. **I** *v/n.* 1. allg.: spielen, sich belustigen; tändeln, scherzen, schäkern; ↯. — 2. a) (at) Karten, Schach ꝛc. spielen (auch *fig.*); ~ on! spiel zu!; ↯; b) sich spielen lassen. — 3. ausspielen (auch to ~ first). — 4. *thea.* auf der Bühne spielen; *fig.* to ~ off sich verstellen, simulieren. — 5. ♪ (on, upon) ein Instrument spielen ↯. — 6. to ~ up: a) ♪ aufspielen; b) *fig.* beginnen; F to ~ up to a p. in Harmoni'e mit j-m sein. — 7. sich leicht bewegen (im Winde ꝛc.); in Farben spielen (Edelsteine). — 8. a) (mst von Maschinen) spielen, sich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange oder in Thätigkeit sein, wirken (on, upon gegen); b) Wasserkünste ꝛc.: springen, gehen, spielen; c) Feuerspritze: spritzen; d) Geschütz: spielen, schießen. — 9. *fig.* to ~ (up)on a p. j-n zum besten halten, sein Spiel mit j-m treiben. — **II** *v/a.* 10. ein Spiel, eine Partie, Schach ꝛc. spielen; to ~ away verspielen. — 11. eine Karte (aus)spielen (auch *fig.*). — 12. *fig.* to ~ off a p. j-n zum besten halten. — 13. ♪ ein Stück oder ein Instrument spielen; to ~ to a p. j-m etwas vorspielen; to ~ up anstimmen, aufspielen. — 14. *thea.* ein Stück spielen, aufführen; eine Rolle spielen (auch *fig.*), j-n vorstellen, machen; F *fig.* ~ed out = done 5; ↯. — 15. *fig.* thun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (oder *pranks*) Possen treiben, Streiche machen. — 16. Spritzen, Kanonen ꝛc. spielen od. wirken lassen (on, upon gegen); a. *fig.*); ↯.

Zu **play**[1] **1**: to ~ like children Kinderpossen treiben; to ~ upon words mit Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen.

Zu **~2a**: to ~ at cards (chess, dice, &c.) Karten (Schach, Würfel ꝛc.) spielen; to ~ false falsch spielen; to ~ fast and loose s. fast[1] 1 ↯; to ~ for love (for diversion) umsonst (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln.

Zu **~5** ♪: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu **~14**: F to ~ the deuce (the devil, the mischief) with a p. ein Teufelsspiel mit j-m treiben, j-m arg mitspielen; to ~ the fool den Narren spielen, Narrenpossen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn spielen.

Zu **~16**: to ~ the fountains die Wasserkünste spielen lassen; *fig.* to ~ off graces upon a p. mit j-m kokettieren.

play[2] (plē) *s.* 1. allg.: Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*; child's ~ Kinderspiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~ die Kinderschuhe ausziehen. — 2. a) Unterhaltungsspiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- ꝛc.) Spiel *n*; b) Aus-, An-spielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — 3. Art und Weise zu spielen, *fig.* Verfahren *n*, Thun *n*, Handlungsweise *f*; fair ~ ehrliches Spiel od. Verfahren; foul ~ falsches Spiel, Bübere'i *f*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln. — 4. ♪ (Ton-) Spiel *n*, Vortrag *m*. — 5. *thea.*: a) (Theater-) Stück *n*, Schauspiel *n*, Drama *n*; b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück ist zu Ende. — 6. Spaß *m*, Scherz *m*; ~ upon words Wortspiel *n*. — 7. a) Spiel *n*, rasches Hin- und Her-bewegen der Klinge ꝛc.; ~ of colours Farbenspiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (auch *fig.*); ↯. — 8. *fig.* Thätigkeit *f* ↯.

Zu **~7b** und **8**: to bring in(to) ~ in Bewegung oder Thätigkeit setzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (oder free) ~ freien Spielraum lassen; to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beschäftigen, hinhalten; to put into ~ in Bewegung setzen.

play-acting (plēᵉ-ăkʳ-tĭnᵍ) *s.* Schauspielerei *f*, Theaterspielen *n* (a. *fig.*). [*m*.]

play-actor (pleʳ-ăkʳ-tᵉʳ) *s.* Schauspieler

play-actress (pleʳ-ăkʳ-tʀᵉß) *s.* Schauspielerin *f*. [Progra'mm *n*.]

playbill (plēʳ-bĭl) *s.* Theaterzettel *m*,

play-book (plē″-bŭk) *s.* 1. *thea.* Textbuch *n.* — 2. Bilderbuch *n.* [freier Tag.]
play-day (plē″-dē) *s.* Spieltag *m*, schul-
play-debt (~-dĕt) *s.* Spielschuld *f.*
player (plē″-ᵉr) *s.* 1. Spieler(in); foul ~ falscher Spieler, Betrüger(in), Verräter(in). — 2. *thea.* Schauspieler(in) (*Syn.* ſ. actor).
playfellow (plē″-fe″l-ō), † **~fere** (~-fiᵉr) *s.* Spielkamerad *m*, Gespiele *m*; Mitspieler.
playful (plē″-fŭl) *a.* □ 1. spielerisch, spielend, mutwillig. — 2. spaßhaft, scherzhaft.
playfulness (~-nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*; Mutwille *m*.
playgame (plē″-gēm) *s.* Kinderspiel *n*.
playgoer (~gō-ᵉr) *s.* Theaterbesucher(in).
play-going Ⓑ F (plē″-gō″-inᵍ) *a.* u. *s.* gern das Theater besuchend; Theaterbesuch *m*.
playground (plē″-graũnd) *s.* Spielplatz *m*.
play-hour (plē″-aũᵉ) *s.* Spiel-, Erholungsstunde *f*. [Theater *n*.]
playhouse (~haũß) *s.* Schauspielhaus *n*,]
playing-card (plē″-inᵍ-kā″d) *s.* Spielkarte *f*.
playmate (plē″-mēt) *s.* = playfellow.
play-room (plē″-rūm) *s.* Spiel-zimmer *n*, -saal *m*. [willig, leichtfertig.]
playsome (plē″-ßᵘm) *a.* spielerisch, mut-]
playsomeness (~-nᵉß) *s.* Spielerei *f*, Leichtfertigkeit *f*, Mutwille *m*.
plaything (plē″-*thi*ⁿᵍ) *s.* Spielzeug *n*.
playtime (plē″-tāim) *s.* Spielzeit *f*.
playwright (plē″-rāit) *s.*, *contp.* Schauspiel-schreiber(in), -dichter(in).
play-writer (plē″-rāi-tᵗᵉr) *s.* dramatischer Schriftsteller.
plea (plī) [m/e. *ple(e)*, *play* ꝛc., a/f. *pla(i)t*, *plet* ꝛc., lt. *pla'citum*] *s.* 1. jur.: Rechtshandel *m*, -streit *m*, Prozeß *m*. — 2. jur.: Beweisgrund *m*. — 3. jur. engS.: Verteidigung *f* (auch defendant's ~). — 4. jur.: Einrede *f* ℣. — 5. Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Entschuldigung *f*; Vorwand *m*; ℣. — 6. Gesuch *n*, dringende Vorstellung oder Bitte.
Zu ~ 4 jur.: dilatory ~ verzögerliche Einrede; ~ in bar peremto'rische E.; ~ in abatement Einspruchs-erhebung *f*; to put in a ~ eine Einrede vorbringen.
Zu ~ 5: on (od. under) the ~ that... unter dem Vorwande, daß ...
plead (plīd) [a/f. *pleidier*, *plaider*, lt. *pla'citum*] ①a. I *v/n.* 1. jur.: plädieren, vor Gericht reden, rechten, streiten; Beweis-, Verteidigungs-gründe beibringen; to ~ (not) guilty ſ. guilty 1. — 2. to ~ for a p., to ~ in a p.'s favour zu j-s Gunsten sprechen, sich (dringend) verwenden für j-n, j-n verteidigen. — II *v/a.* 3. jur.: a) erörtern, (durch) führen; to ~ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweise heranziehen, anführen, geltend machen; als Entschuldigungsgrund vorgeben, vorschützen; to ~ ignorance sich mit Unwissenheit entschuldigen.
pleadable (plī″-dᵉbl) *a.* jur.: als Rechtsgrund anführbar, rechtsgiltig, triftig.
pleader (~dᵉr) [a/f. *s.* jur.: 1. mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-) Anwalt *m*, Advokat *m*; special ~ der Streitschriften ausarbeitende Juri'st. — 2. *fig.* Verteidiger *m*.
pleading (plī″-dinᵍ) *s.* jur.: 1. Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweisen. — 2. ~s *pl.*: a) Streitschriften *f/pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*
pleasance (seltn † (plē″-nᵗß) [a/f. s. 1. Vergnügen *n*, Lust *f*. — 2. Annehmlichkeit *f*. — 3. = pleasure 3. — 4. Lustgarten *m*.
pleasant (plē″-nᵗ) [a/f. *ple(i)sant*, lt. *placent-em*] *a.* □ 1. angenehm (*Syn.* ſ. agreeable). — 2. munter, heiter, lustig, vergnügt; look as ~ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — 3. scherzhaft, spaßhaft.
pleasantness (plē″-nᵗ-nᵗ-nᵉß) *s.* 1. das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — 2. = pleasantry 1.
pleasantry (plē″-nᵗ-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵃᶦz) 1. Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — 3. Schelmenstreich *m*.
please (plīß; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [m/e. *plesen*, a/f. *plesir*, *plaisir*, lt. *place're*] ①b. I *v/n.* 1. gefallen, Gefallen erregen, Anklang finden; ℣. — 2. für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ℣. — 3. belieben, die Güte haben, geruhen; ℣. — II *v/a.* 4. vergnügen, ergötzen, j-m Freude machen, j-m gefallen; ℣. — 5. befriedigen; ℣.
Zu ~ 1 u. 2: as you ~ wie es Ihnen beliebt; (if you) ~ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünscht ist; gefälligst, gütigst; zu dienen; if God ~s so Gott will.
Zu ~ 3: ~ come in! bitte, treten Sie ein!; ~ to speak! bitte, sprechen Sie!
Zu ~ 4: to ~ oneself sich gefallen (in in *dat.*), Gefallen, Vergnügen finden (at an *dat.*); it ~s me es gefällt mir, ist mir genehm; I did it only to ~ you ich that es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ~d to sit down! nehmen Sie gefälligst Platz!; you are ~d to say es beliebt Ihnen zu sagen; may it ~ your Majesty möge Ew. Majestät geruhen; ~ the pigs ſiehe pig¹ 1 ℣.
Zu ~ 5: are you not yet ~d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ~ schwer zu befriedigen, wunderlich; ~ yourself! bitte, bedienen Sie sich!; I am not ~d with it es gefällt mir nicht.
pleased (plīsd) *p.p.* und *a.* □ erfreut (with über), befriedigt, zufrieden (*Syn.* ſ. glad).
pleaser (plī″-ᶻᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallsüchtige(r), Schmeichler(in).
pleasing (~ᶻinᵍ) I *a.* □ gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (*Syn.* ſ. agreeable). — II *s.* Belieben *n*, Gefallen *n*, Befriedigung *f*. [Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.]
pleasingness (~-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*,]
pleasurable (plē″-ᶻᵘr-ᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. angenehm, reizend, ergötzlich. — 2. ↖ spaßig, lustig. [keit *f*, Ergötzlichkeit *f*.]
pleasurableness (~-nᵉß) *s.* Annehmlich-]
pleasure (plē″-ᶻᵉr) [a/f. *plesir*, fr. *plaisir*, lt. *place're*] I *s.* 1. Vergnügen *n*, Lust *f*, Freude *f*, Wonne *f* (*ant.* pain); ℣. — 2. Gefallen *m*, Gefälligkeit *f*; ℣. — 3. Gefallen *n*, Belieben *n*, Gutdünken *n*, Wille *m*; ℣. — II *v/a.* ①b. 4. j-m gefällig sn, willfahren. — III F *v/n.* ①b. 5. sich vergnügen.
Zu ~ 1: to take ~ in (od. at) a thing Vergnügen an et. finden; it gave me much ~ to ... es machte mir viel Vergnügen, zu ...; to make it a ~ to ... sich ein Vergnügen daraus machen, zu ...
Zu ~ 2: will you do me the ~? wollen Sie mir den Gefallen thun?
Zu ~ 3: at ~ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ~ nach j-m Belieben; speak your ~! sagen Sie, was Sie (haben) wollen!; ❀ (im Geschäft) what's your ~? was steht zu Befehl?; jur.: during Her (od. His) Majesty's ~ (bei Strafe-erlaß) meist: auf Lebenszeit.
pleasure-boat ⚓ (plē″-ᶻᵉr-bōt) *s.* Lustboot *n*.
pleasure-garden (~-gā″-dn) *s.* Lustgarten.
pleasure-going (~-gō″-inᵍ) *s.* 1. Spazierengehen *n*. — 2. (Vergnügungs-) Ausflug *m*.
pleasure-ground (plē″-ᶻᵉr-graũnd) *s.* Lust-, Rasen-platz *m* in engl. Gärten; ~s *pl.* Garten-Anlagen *f/pl.* um ein Haus.
pleasure-house (~-haũß) *s.* Lusthaus *n*.
pleasureless (plē″-ᶻᵉr-leß) *a.* freud(e)los.
pleasure-making (plē″-ᶻᵉr-mē″-kinᵍ) I *s.* Belustigung *f*, Lustpartie *f*. — II *p.pr.* to go (out) ~ eine Lustpartie mitmachen; auf Vergnügen ausgehen.
pleasure-party (plē″-ᶻᵉr-pā″-tᵉ) *s.* 1. Vergnügungsgesellschaft *f*. — 2. = party 5.
pleasure-tour (~-tūᵉ) *s.* Vergnügungsreise *f*. [gungszug *m*.]
pleasure-train 🚂 *Am.* (~-trēn) *s.* Vergnü-]
pleasure-trip (~-trip) *s.* Ausflug *m*; ~ van großer Wagen für Landpartieen; *prov.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).
pleasuring (plē″-ᶻᵘr-inᵍ) Gerundium und *s.* F to go (out) a-~ eine Lustpartie machen; auf Vergnügungen ausgehen.
plebeian (plᵉ-bī″-ᵉn, *WB.* ~iᵉn) [(alt-)fr. von lt. *plebe'ius*] I *a.* plebe'jisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — II *s.* Plebe'jer *m*; ~s *pl.* Pöbel *m*.
plebeianism (~ᵃ-nizm, *WB.* ~iᵃ-nizm) *s.* Plebe'jertum *n*, plebe'jische Gesinnung.
plebiscite (plē″b-ᵉ-ßīt, auch ~ßit und ~ßāit) [fr.] *s.* Plebisci't *n*, Volksabstimmung *f*.
pled ↖ (plēd) *pret.* und *p.p.* von plead.
pledge (plēdᶢ) [m/e. *plegge*, a/f. *ple(i)ge*] I *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*; ℣. — 2. *fig.* Pfand *n* der Liebe, Kind *n*. — 3. Band *n*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 4. Bürge *m*, Geisel *m*. — 5. Zutrinken *n*, Bescheid *m* auf e-n Toast. — 6. Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (a. to sign) the ~ sich schriftlich zur völligen Enthaltung von geistigen Getränken verpflichten. — II *v/a.* ①b. 7. verpfänden, versetzen, zum Pfand geben. — 8. *fig.* verpfänden; I ~ my word mein Wort zum Pfande. — 9. durch ein Gelübde feierlich binden oder versichern; he ~d himself er gelobte. — 10. j-m zutrinken oder Bescheid thun.
Zu ~ 1: in ~ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; zum Zeichen, daß etwas ehrlich gemeint ist; to hold in ~ als (Unter-) Pfand in Händen h.; to put in ~ verpfänden, versetzen.
pledger (plē″d-Gᵉr) *s.* 1. Pfandgeber(in), Verpfänder(in). — 2. j. der einem ihm Zutrinkenden Bescheid thut.
pledget (plē″d-Gᵉt) [plug] *s.* 1. kleiner Propfen. — 2. *surg.* Kompre'sse *f*.
Pleiad (plāi″-ᵃd, *WB.* pli″-iᵃd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~(i)ᵃdſ od. ~es, ~(i)ᵃ-diſ), *myth.* the ~(e)s die Pleja'den *pl.*; *ast.* Siebengestirn *n*.
plenariness (plī″-nᵃ-rᵉ-nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*, Fülle *f*.
plenarty (plī″-nᵃ-tᵉ, *WB.* auch plē″n-ᵃ-tᵉ) [a/f.] *s.* jur.: Besetztsein *n* einer Pfründe.
plenary (plī″-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* (~ily *adv.*) völlig, vollkommen, vollständig.
plenipotentiary (plēn-ᵉ-pᵉ-te″n-ſchᵘ-rᵉ) I *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht versehen. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) Bevollmächtigte(r), bevollmächtigter Gesandter oder Minister (*Syn.* ſiehe ambassador).
plenitude (plē″n-ᵗ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Voll-, Erfüllt-sein *n* (of mut); *her.* the moon in her ~ Vollmond *m*. — 2. Fülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 3. Vollständigkeit *f*.
plenitudinary ⚤ (plēn-ᵗ-tjū″-dᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* voll(ständig), gänzlich.
plenteous (plē″n-tᵗ-ᵉß) *a.* □ 1. voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — 2. ergiebig, fruchtbar. — 3. (meist *bibl.*) (in, of) reich an.
plenteousness (~-nᵉß) *s.* = plenty.
plentiful (plē″n-tᵗ-fŭl) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden), im Überflusse vorhanden (*Syn.* ſiehe abundant). — 2. fruchtbar, ergiebig.
plentifulness (~-nᵉß) *s.* 1. Fülle *f*, Überfluß *m*. — 2. Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f*.
plenty (plē″n-tᵉ) [m/e. *plente(e)*, a/f. *plente(t)*, lt. *ple'nitas*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵗſ) 1. Fülle *f*, Überfluß *m*, Menge *f*, Reichtum *m* (of an); to have ~ of reichlich versehen sein mit, in Hülle und Fülle h.; in ~ im Überfluß, reichlich; horn of ~ Füllhorn *n*. — 2. (mit *poet.*) (Zeit *f* der) Fruchtbarkeit *f*. — II P *a.* 3. = plentiful.

plenum 𝔒 (plīˈ-nᵊm) [lt.] *s.* erfüllter Raum (*ant.* vacuum).

pleonasm 𝔒 (plīˈ-ᵘᵉ-năzm) [grch.] *s.*, *rhet.* Pleona'smus *m* (Wort-Überfluß).

pleonastic(al) □ 𝔒 (plī-ᵘᵉ-năˈ-tĭk, -tˢ-tᵘl) *a.*, *rhet.* pleona'stisch (vgl. pleonasm).

plesiosaur 𝔒 (plīˈ-ᵝˢ-ᵘᵉ-ᵝăˈ) [grch.] *s.*, *zo.* Schlangen-fau'rier *m* (fossile Meer-Eidechse).

plesiosaurus 𝔒 (plī-ᵝˢ-ᵘᵉ-ᵝăˈ-rᵘᵝ) *s.* (*pl.* ~i, ~raī), *zo.* = plesiosaur.

plethora 𝔒 (pleˈth-ᵘᵉ-ra) [grch.] *s.* 1. *med.* Vollblütigkeit *f*, Blut-anhäufung *f*. — 2. *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an).

plethoric(al) □ 𝔒 (plᵘᵉ-thoˈr-ĭk, *WB.* auch pleˈth-ᵘᵉ-rĭk; plᵘᵉ-thoˈr-ᵘᵉ-tᵘl) *a.* 1. (mst *med.*) vollblütig. — 2. *fig.* überreich, übermäßig.

pleura 𝔒 (pl(i)üˈ-ra) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~raī), *anat.* Brust-, Rippen-fell *n*.

pleural 𝔒 (pl(i)üˈ-rᵘl) *a.*, *anat.* Brustfell-..., Seiten-...; an der Brustseite gelegen.

pleurisy 𝔒 (plˈ(i)üˈ-rᵘᵉ-ᵝeˈ) *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-Entzündung *f*.

pleurisy-root ♀ (plˈ(i)üˈ-rᵘᵉ-ᵝī-rüt) *s.* amerikanisches Schwalbenkraut.

pleuritic(al) 𝔒 (plˈ(i)ᵘᵉ-rĭˈt-ĭk, ~tˢ-tᵘl) *a.*, *med.* Rippenfell-Entzündung betr. oder hervorrufend; an Rippenfell-E. leidend.

pleuritis 𝔒 (~raīˈ-tĭs) *s.* = pleurisy.

plex (plĕkᵝ) *v/n.* ①c. flechten.

plexiform (pleˈk-tᵝĭ-fôˢrm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig. [flecht *n*.]

plexure (pleˈk-tᵝchᵉᵉ) [lt.] *s.*, *anat.* &c. Ge-

plexus 𝔒 (pleˈk-tᵝᵘᵝ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ u. ~es, ~ᵝˢ-ᵝˢ) 1. *anat.* &c. Geflecht *n* von Adern, Fasern. — 2. Netzwerk *n*.

pliability (plaīˈ-ᵃᵝ-blˈ-tˢ-tᵉ) *s.* = pliableness.

pliable (plaīˈ-ᵝbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (*a. fig.*).

pliableness (~-nᵉᵝs) *s.* Biegsamkeit *f* &c.

pliancy (plaīˈ-ᵘᵉn-ᵝsᵉ) *s.* = pliableness.

pliant (plaīˈ-ᵘᵉnt) *a.* □ = pliable.

plica 𝔒 (plaīˈ-ka) *s.* (*pl.* ~æ, ~ᵝī) 1. *med.* Weichselzopf *m* (*a.* ~ polonica [pᵒˢ-loˈ-nᵉˢ-ka]). — 2. ♀ Verwachsung *f* von Organen.

plicate (plaīˈ-kăt) [lt.] *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig. [*n.* — 2. Falte *f*.]

plication (plaī-kēˈ-shᵘn) [mlt.] *s.* 1. Falten-

plier (plaīˈ-ᵘᵉʳ) [ply] *s.* 1. Sich-Abmühende(r) &c. (f. ply II). — 2. ⚓ good (bad) ~ guter (schlechter) Luvhalter. — 3. ⚙ ~s *pl.* (kleine) Zange; flat(-nosed) ~s, platnosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round (-nosed) ~s Rundzange *f*.

plight[1] (plaīt) [*a/e. pliht*, dtsch Pflicht] **I** *s.* feierliche Verpflichtung, Versprechen *n*; Ja-wort *n*. — **II** *v/a.* ①a. verpfänden (Ehre, Wort), angeloben, schwören; to ~ one's faith sein Wort geben. — Vgl. ~[2].

plight[2] (plaīt) [*m/e. plīt(e)*, von lt. *plicitus*, vermischt mit plight[1]] *s.* 1. Zustand *m*, Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); in a good ~ gesund und stark. — 2. engS.: mißliche Lage, Verlegenheit *f*; F in a sore ~ in e-r bösen Patsche. [Verpflichter *m*.]

plighter (plaīˈ-tᵘʳ) *s.* Verpfändende(r, s),

Plimsoll (plˈᵘᵉm-ᵝsôl) *npr.* (Prsn.).

Plinian (plīˈn-ᵘᵉn) *a.* den Pli'nius betr.

plinth (plĭnth) [grch.] *s.*, *arch.* Plinthe *f*, Säulen-, Sockel-platte *f*.

Pliny (plĭˈn-ᵘᵉ) *npr.* Pli'nius *m*.

pliocene 𝔒 (plaīˈ-ᵘᵉ-ᵝsĭn) *geol.* **I** *s.* Pliocä'n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — **II** *a.* pliocän.

ploc ⚓ (plŏk) [fr.] *s.* Mischung *f* von Haar und Teer zum Bestreichen des Schiffsbodens.

plod (plŏd) ①e. **I** *v/n.* 1. †mühsam od. schwerfällig aber unverdrossen dahingehen (*SH.*). — 2. mühsam arbeiten, sich abplacken, sich abmühen; Schul-*sl.* ochsen, büffeln (*a.* to ~ at one's books). — **II** *v/a.* 3. sich durcharbeiten durch, mühsam zurücklegen.

plodder (plŏdˈ-ᵘʳ) *s.* angestrengt aber geistlos Arbeitende(r); Schul-*sl.* Büffler *m*.

plodding (plŏdˈ-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ angestrengt arbeitend; *sl.* büffelnd &c. (plod). — **II** *s.* angestrengte Arbeit, Plackerei *f*.

plop *prov.* (plŏp) **I** *v/n.* ①e. ins Wasser &c. plumpsen. — **II** *s.* Plumps *m*.

plot (plŏt) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — 2. *surv.*, *arch.* (Situations-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m*. — 3. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*. — 4. Komplo'tt *n*, Anschlag *m*, Verschwörung *f*, Intrigue *f*; the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (od. lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln. — 5. Plan *m*, Verwickelung *f*, Knoten *m* eines Dramas, Romans &c. — 6. Erfindungsgeist *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. einen Plan entwerfen; 🗺 to ~ a line eine Linie tracieren oder aufzeichnen. — 8. planen, sinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf, anzetteln. — **III** *v/n.* ①e. 9. darauf ausgehen oder sinnen. — 10. einen Anschlag machen, komplottieren.

plotful (plŏtˈ-fûl) *a.* ränkevoll.

plotter (plŏtˈᵗᵉʳ) [plot] *s.* 1. Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — 2. *surv.* Planzeichner *m*. — 3. Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in).

plotting (plŏtˈ-inᵍ) **I** *a.* □ 1. ersinnend, erfindsam (Kopf) &c. (siehe plot). — **II** *s.* 2. Verschwören *n*. — 3. *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting-scale (~ᵝkēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plaū) [*m/e. plow(e)*, *plough(e)*] **I** *s.* 1. *agr.* Pflug *m*. — 2. *fig.* Ackerbau *m*. — 3. *ast.* the Plough = Charles's (s) Wain (siehe Charles). — 4. ⚙: a) Ziehler: Falz-, Kehl-hobel *m*; b) Buchbinder: Beschneidhobel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. *agr.* pflügen, ackern (*a. fig.*); to ~ in ein-, unter-pflügen; to ~ out, to ~ up umpflügen. — 6. (durch-) furchen, durchschiffen. — 7. ⚙ Buchbinder: beschneiden. — **III** *v/n.* ①a. 8. pflügen.

ploughable (plaūˈ-ᵝbl) *a.*, *agr.* = arable.

plough-beam ⚙ (plaūˈ-bīm) *s.*, *agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m*.

ploughboy (~bŏī) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauerlümmel *m*. [mann *m*.]

plougher (plaūˈ-ᵘʳ) *s.* Pflüger *m*, Acker-

ploughing (plaūˈ-inᵍ) *s.* Pflügen *n* &c.; *agr.* ~ over again Zwiebrachen *n*, Wenden *n*.

ploughing-machine ⚙ (~mᵃ-shīn) *s.*, *agr.* Dampfpflug *m*. [Wettpflügen *n*.]

ploughing-match (~-măch) *s.*, *agr.*

ploughland (plaūˈ-lănd) *s.*, *agr.* gepflügtes oder pflügbares Land, Ackerland *n*.

ploughman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Pflüger *m*, Land-, Acker-mann *m*.

Plough Monday (plaūˈ mŏˈn-dᵉ) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Januar).

ploughshare (~shāʳ) *s.*, *agr.* Pflugschar *f*.

plough-shoe ⚙ (plaūˈ-shû) *s.*, *agr.* Pflugschuh *m*. [Reinigen des Pflug-eisens.]

~staff (~ᵝtaf) *s.*, *agr.* Pflugstab *m* zum

~tail ⚙ (plaūˈ-tēl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m*.

~trace ⚙ (~traᵝs) *s.*, *agr.* Pflugkette *f*.

ploughwright (~raīt) *s.* Pflug-macher *m*.

plover (plŏˈv-ᵘʳ) *s.*, *orn.* Regenpfeifer *m*.

☞ **plow** (plaū), &c. siehe plough, &c.

pluck (plŭk) [*m/e. plukken*, dtsch pflücken] **I** *v/a.* ①a. 1. zupfen, ziehen, zerren, rupfen, raufen; ↯. — 2. pflücken, abpflücken, abbrechen, abreißen. — 3. Schul-*sl.* durchfallen lassen; to be ~ed in ... durchfallen in ... — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *s.* 5. Klein *n*, Geschlinge *n* (Leber, Herz, Lunge). — 6. F Mut *m*. — 7. Schul-*sl.* Durchfall *m* im Examen.

Zu ~ 1: to have a crow to ~ with a p. s. crow[2] 1; *sl.* to ~ a pigeon e-n Dummen rupfen od. betrügen (beim Spiel); to ~ to (od. in) pieces in Stücke zerreißen.

Zu **pluck 4:** to ~ **asunder** auseinander-, zer-reißen, entzweireißen; to ~ **away** ab-, weg-reißen; to ~ **down** herab-, nieder-reißen, herabjiehen; to ~ **off** abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, ausrupfen; to ~ **out** aus-, heraus-reißen; to ~ **up**: a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* ausrotten, vertilgen, c) to ~ up courage (od. spirit) Mut fassen; sich aufraffen.

plucker (plŭkˈᵗᵉʳ) *s.* Rupfende(r, s), Pflückende(r, s) &c. (s. pluck I).

pluckless F (~lᵉᵝ) *a.* mutlos. [tollkühn.]

plucky F (plŭkˈ-ᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) mutig,

pluff schott. (plŭf) **I** *s.* Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch oder Staub. — **II** *v/a.* ①a. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy (plŭfˈ-ᵉ) *a.* 1. traus, aufgelockert (Haar). — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plŏg) [ndtsch *plugge*, dtsch Pflock] **I** *s.* 1. Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; Spund *m*; ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f/pl.* (beim Steinsprengen). — 2. ⚙ hölzerner Dübel. — 3. Zahnplombe *f*. — 4. *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — 5. *sl.* Cylinderhut *m*. — 6. ⚙ = fire-plug. — 7. F (bsd. *Am.*) abgenutzter, beschädigter oder unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Krake (Pferd). — **II** *v/a.* ①e. 8. zupfropfen; zupfropfen; Faß verspunden; *Am.*, *sl.* ~ged money angebohrtes und mit Blei &c. wieder ausgefülltes Silbergeld. — 9. Zähne plombieren; Wunden mit Charpie zustopfen.

plug-basin (plŏgˈ-bāᵝn) *s.* festes Waschbecken mit Auslauf-loch.

plugger (plŏgˈ-ᵉʳ) *s.* 1. Zustopfende(r, s). — 2. ⚙ Instrument zum Plombieren der Zähne.

plugging (plŏgˈ-inᵍ) *s.* Zustopfen *n* mit e-m Stöpsel, Pfropfen &c.; Plombieren *n* e-s Zahnes.

plug-hole (~hōl) *s.* Loch *n* für e-n Pfropfen.

plug-machine ⚙ (~mᵃ-shīn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-ugly *Am.* (~ŭg-lᵉ) *s.*, *sl.* Raufbold *m*, roher Bursche, Unruhestifter *m*.

plug-valve ⚙ (~wălv) *s.* Kegel-ventil *n*.

plum (plŭm; *Hom.* plumb) [*a/e.*] *s.* 1. ♀ Pflaume *f*, Zwetsch(g)e *f*. — 2. ♀ Pflaumenbaum *m*. — 3. Rosine *f*. — 4. F gutes Ding; auserlesener Teil; a fine ~ ein schöner Profit; he got the ~ er bekam den besten Teil. — 5. *sl.* Summe (*a.* Besitzer[in]) von £ 100 000; allg.: großes Vermögen.

plumage (plˈ(i)ūˈ-mᵉᵈg) [fr. *plumasserie*] *s.*, *orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Alterskleid *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n*.

plumassier (plˈ(i)ū-mᵃ-ᵝsiᵉʳ, fr.: plü-mă-ᵝsie') [fr.] *s.* Schmuckfeder-Fabrikant *m*.

plumb (plŭm; *Hom.* plum) [lt. *plumbum*] **I** *a.* 1. lot-, senk-recht, gerade; ⚒ seiger. — 2. gediegen, ehrlich (von Personen). — **II** *adv.* 3. gerade (von oben nach unten); plumps, platsch); ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — **III** *s.* 4. Bleilot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n*. — 5. (senkrechte) Richtung *f*; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — **IV** *v/a.* ①a. 6. richten, lotrecht machen, loten, ab-loten. — 7. 🔧 mit dem Bleilot sondieren. — 8. ein Gebäude mit Bleiröhren für Wasser, Gas &c. versehen.

plumbagin 𝔒 (*WB.* plŭm-bēˈ-dᵍĭn, *HU.* plŭˈm-bᵃ-dᵍĭn) *s.*, *chm.* Plumbagi'n *n*.

plumbaginous 𝔒 (plŭm-bāˈ-dᵍᵘˢ-nŭsᵍ) *a.* wasserblei-artig, graphi't-artig.

plumbago 𝔒 (~beˈ-gō) *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n*. — 2. ♀ Bleiwurz *f*.

plumb-bob ⚙ (plŭˈm-bŏb) *s.* Blei-lot *n*.

plumbean (plŭˈm-bēˈᵃn od. plŭm-biˈ-ᵉn) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* schwerfällig.

plumbeous (plŭˈm-bēˈᵘᵝ oder plŭm-biˈ-ᵉᵝ) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben.

plumber ⊕ (plŏᵐ-mᵊr) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- und Wasser-leitungen legt.
plumbery ⊕ (plŏᵐ-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. Blei-arbeit *f*, Bleiwaren *f/pl.* — 2. Bleigießerei *f*. — 3. Bleidachung *f*.
plumbic (plŏᵐ-bik) *a., chm.* bleihaltig; / **plumbiferous** (plŏm-blᵊf-ᵊ-rŏß) *a.* bleihaltig.
plumbing ⊕ (plŏᵐ-in⁴) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f/pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Ab-loten *n* (a. ~ down).
plumbless (plŏᵐm-lᵉß) *a., fig.* unergründlich.
plumb-level ⊕ (plŏᵐm-lew-ᵊl) *s.* Setzwage *f*.
plumb-line ⊕ (plŏᵐm-laĭn) **I** *s.* lot-rechte Linie; Lot-leine *f*, Senkschnur *f*. — **II** *v/a.* ①b. mittels Senkbleies sondieren, loten.
plum-broth (plŏᵐm-brŏth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.
plumb-rule (plŏᵐm-rūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n*. [kuchen *m*.
plum-cake (~-kēk) *s.* Rosinen-, Frucht-/
plume (pl(i)ūm) [fr., lt. *pluma*] **I** *s.* 1. Feder *f* e-s Vogels. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f*. — 3. ❦ Blattfederchen *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Vogel: das Gefieder putzen. — 5. mit Federn schmücken. — 6. Vögel rupfen. — 7. to ~ oneself sich brüsten (on, upon mit). — 8. to ~ out herausputzen.
plameless (pl(i)ūᵐ-lᵉß) *a.* federlos, ungefiedert. [2. *orn.* Flaumfeder *f*.]
plumelet (pl(i)ūᵐ-lᵉt) *s.* 1. Federchen *n*./
plume-plucked ✎ (pl(i)ūᵐm-plŏtt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH.E.II,4,1,108*).
plumigerous 𝒱 (pl(i)ᵘ-mᵊdǫ-rŏß) *a., orn.* befiedert, mit Federn.
plumiped(e) (pl(i)ūᵐ-mᵉ-pēd, ~pīd) *orn.* **I** *a.* federfüßig, rauhfüßig. — **II** *s.* federfüßiger Vogel.
plumist (pl(i)ūᵐ-mißt) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*, -händler *m*.
plum-loaf (plŏᵐm-lōf) *s.* Rosinenbrot *n*.
plummer † (plŏᵐm-ᵊr) *s.* = plumber.
plummery ⊕ (~ᵊ-rᵉ) *s.* = plumbery.
plummet ⊕ (plŏᵐm-ᵊt) *s.* 1. Lot *n*, Bleilot *n*, Senkblei *n*. — 2. Blei-, Setz-wage *f*.
plummy F (plŏᵐm-ᵉ) *a.* 1. dick, fett, quabbelig. — 2. (*a.adv.*) vorzüglich, sehr gut.
plumose (pl(i)ūᵐ-mōß, *WB.* pl(i)ᵘ-mōᵐß) *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig (auch ❦). [fiederte.]
plumosity (pl(i)ᵘ-mŏᵐß-ᵊ-tᵉ) *s.* das Ge-/
plumous (pl(i)ūᵐ-mᵊß) *a.* = plumose.
plump (plŏmp) **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ~ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob. — **II** *s.* 3. † oder *provcN.* Klumpen *m*, Haufen *m*. — **III** *v/n.* ①a. 4. aufschwellen, dick werden. — 5. F (hin)plumpsen. — 6. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 7. F mit der Sprache herausrücken. — 8. Wahl: (auch to ~ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 9. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — **IV** F *v/a.* ①a. 10. (auf-)schwellen lassen, plump oder dick machen, aufblasen. — 11. plötzlich fallen lassen. — 12. *sl.* to ~ out herausplatzen mit. — **V** F *adv.* u. *int.* 13. plumps, platsch. — 14. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ~ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ~! sag's rund heraus!
plumper F (plŏᵐm-pᵊᵉr) *s.* 1. Aufschwellende(r, ß); Bausch *m*. — 2. handgreifliche plumpe Lüge. — 3. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme giebt.
plump-faced (plŏᵐmp-feßt) *a.* dickbackig.
plumply F (plŏᵐmp-lᵊ) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos. [Dicke *f*.]
plumpness (plŏᵐmp-nᵉß) *s.* Plump-heit *f*,
plum-porridge (plŏᵐm-pŏr-ᵈdǫ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f*.
plum-pudding (plŏᵐm-pūᵈ-in⁴) *s.* 1. Rosinenpudding *m*. — 2. *min.* Puddingstein *m*, Grauwacke *f*.
plumpy ✎ (plŏᵐm-pᵉ) *a.* plump, dick, fett.
Plumstead (plŏᵐm-ßtĕd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien, *U.S.*) [*m*.]
plum-tree ❦ (plŏᵐm-trē) *s.* Pflaumenbaum /
plumule 𝒱 (pl(i)ūᵐ-mjūl) *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. ❦ Knöspchen *n* der keimenden Pflanze. [baumholz *n*.]
plum-wood ⊕ (plŏᵐm-wŭd) *s.* Pflaumen-/
plumy 𝒱 (pl(i)ūᵐ-mᵉ) *a.* 1. feder-artig. — 2. gefiedert. — 3. mit Federn geschmückt.
plunder (plŏᵐn-bᵊᵉr) [dtsch] **I** *s.* 1. Raub *m*, Diebstahl *m*. — 2. Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — 3. *Am.* Gepäck *n* u. Hausgerät *n* e-s Auffiedlers. — 4. *sl.* Profi't *m* (bsd. beim Pferdehandel). — **II** *v/a.* ①a. 5. plündern, rauben; to ~ a p. of a th. j-m e-r Sache berauben. — 6. ausplündern, ausziehen.
plunderer (plŏᵐn-dᵊ-rᵊᵉ) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*, Dieb *m*.
plunge (plŏnᵈǫ) [*m/e. pl(o)ungen*, fr. *plonger*; spät-lt. *plumbica're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tauchen, untertauchen, (ver)senken, stürzen (into in). — **II** *v/n.* ①b. 2. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in). — 3. sich stürzen, springen (into in). — 4. (Pferd) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* 5. Tauchen *n*, Untertauchen *n*. — 6. plötzlicher Sturz; P to make the ~ den entscheidenden Schritt thun; auf böse Wege geraten. — 7. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 8. Ausschlagen *n* e-s Pferdes. — 9. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m*. — 10. fast † *fig.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.
plungeon (plŏᵐn-dǫᵊn) *s., orn.* Taucher *m*.
plunger (plŏᵐn-dǫᵉᵉ) *s.* 1. Taucher *m*. — 2. ⊕ *mach.* Plunger(kolben) *m*, Taucher-, Mönchs-kolben *m*, massiver Kolben. — 3. ⚔ *sl.* schwerer Kavalleri'st. — 4. P flotter, ausgelassener Geselle. — 5. Sport-*sl.* waghalsiger Wetter, waghalsiger Spieler oder Spekula'nt. [unten gerichtet.]
plunging (plŏᵐn-dǫin⁴) *a.* von oben nach/
plunging-fire ⚔ (~-fāᵊ) *s.* Senkschuß *m*.
plunket (plŏᵐnᵉ-kᵉt) *s.* Art Waffenblau.
pluperfect (plūᵐ-pēᵊ-fĕkt, plᵘ-pēᵊᵐ-fĕkt) [lt.] **I** *a.* mehr als vollendet; *gr.* ~ tense = ~ II. — **II** *s., gr.* Plusquamperfekt(um) *n*.
plural (plūᵐ-rᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bsd. der Mormonen). — 2. *gr.* Plura'l-...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Plural *m*, Mehrzahl *f*.
pluralism (plūᵐ-rᵊ-lißm) *s.* 1. Mehrheit *f*. — 2. *eccl.* Innehaben *n* von mehreren Pfründen. [mehrerer Pfründen.]
pluralist (plūᵐ-rᵊ-lißt) *s., eccl.* Inhaber *m*/
plurality (plᵘ-rāᵐl-ᵊ-tᵉ) [lt., fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f*. — 2. größte Zahl; Majorität *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*. — 3. *eccl.* ~ (of benefices) = pluralism 2.
plurally (plūᵐ-rᵊ-lᵉ) *adv.* in der Mehrzahl.
pluripartite 𝒱 ❦ (plū-rᵊ-pāᵐ-taĭt) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.
plus (plŏß) [lt.] meist *math.* **I** *adv.* mehr, plus (+). — **II** *s.* Plus *n*.
plush (plŏsh) [fr. *p(e)luche*, vom lt. *pilus* Haar] *s.* 1. ❦ Plüsch *m*. — 2. ❦ samtartige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.
plush-velvet ❦ (plŏsh-wel-wᵉt) *s.* Seidenplüsch *m*. [*s.* Wollplüsch *m*.]
plush-velveteen ❦ (plŏᵐsh-wel-wᵊ-tīᵐn)/
plushy ❦ (plŏsh-ᵉ) *a.* plüsch-artig.
Plutarch (plūᵐ-tāᵐk) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. sæc. n. Chr.).
Pluto (plūᵐ-tō) *npr.*, röm. *myth.* Pluto (Gott der Unterwelt).
plutocracy (plᵘ-tŏᵐk-rᵊ-sᵉ) [grch.] *s.* 1. Geldherrschaft *f*. — 2. Geld-aristokratie *f*.
Plutonian (plᵘ-tō-nᵉ-ᵊn) *a.* = Plutonic.
Plutonic (plᵘ-tŏᵐn-ik) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betr. — 2. 𝒱 *geol.* pluto'nisch, vulkanisch, durch Feuer entstanden.
Plutonism 𝒱 (plūᵐ-tᵊ-nißm) *s., geol.* Plutoni'smus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch vulkanische Thätigkeit.
Plutonist 𝒱 (~nißt) *s., geol.* Plutoni'st *m*, Anhänger d. Plutonismus. [des Reichtums).]
Plutus (plūᵐ-tᵊß) *npr., myth.* Plu'tus (Gott/
pluvial (plūᵐ-wᵉ-ᵊl) [lt. *pluvia'lis*] *a.* 1. regnerisch; Regen-..., feucht. — 2. 𝒱 *geol.* durch Regen entstehend, vom Regen abhängig. [~oᵐr ~n.) *s.* Regenmesser *m*.]
pluviameter, ~o~ 𝒱 (plū-wᵉ-ăᵐm-ᵉ-tᵊᵉr/
pluvious (plūᵐ-wᵉ-ᵊß) *a.* regnerisch; Regen-...
ply (plaĭ) [fr. *plier*, lt. *plica're*] **I** *v/a.* ① d. 1. et. fleißig handhaben, betreiben, obliegen (*dat.*), sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ⚓. — 2. ohne Unterbrechung od. beständig arbeiten an, fleißig üben. — 3. lebhaft (oder häufig, ohne Unterbrechung) angreifen. — 4. j-n mit Klagen etc. heftig zusetzen, j-n anliegen; überhäufen; ⚓. — **II** *v/n.* ①d. 5. † sich biegen, nachgeben. — 6. emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein. — 7. sich eilig wohin begeben. — 8. regelmäßig zwischen 2 Orten fahren. — 9. to ~ at a place irgendwo liegen oder seinen Stand haben. — 10. ⚓ lavieren. — **III** *s.* 11. Falte *f*, Windung *f*. — 12. Krümmung *f*, Wendung *f* (auch *fig.*). — 13. *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f*.

Zu ~ 1: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ the bottle der Flasche zusprechen.

Zu ~ 4: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen.

plyer (plaĭᵐ-ᵊr) *s.* = plier.
Plymouth (plŏᵐm-ᵊth) *npr.* (Ortsn.); ~ Brethren s. brethren. [meridiem.]
P.M. *abbr.* = postmaster; (a. **p.m.**) post
pneumatic 𝒱 (niᵘ-măᵐt-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phys.* luft-artig, gas-artig. — 2. *phys.* pneuma'tisch; durch Luftdruck bewegt; ⚓. — 3. *zo.* Luft enthaltend (Zellen). — **II** *s.* 4. Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen.

Zu ~ 2: *phys.* ~ apparatus, ~ trough pneumatische Wanne; ~ car durch komprimierte Luft getriebener Straßenwagen; ✉ ~ despatch Rohrpost *f*; ~ engine, ~ machine, ~ pump Luftpumpe *f*; ~ railway pneumatische Eisenbahn.

pneumatical 𝒱 (~ᵊ-tᵊ-l) *a.* □ = pneumatic. [*pl.*), *phys.* Pneuma'tik *f*.]
pneumatics 𝒱 (niᵘ-măᵐt-iß) *s.* (*sg.* und/
pneumatocele 𝒱 (niᵘ-măᵐt-ᵊ-ßil, *IMP.D.* njūᵐ-mă-tᵊ-ßil) [grch.] *s., med.* Windbruch *m*.
pneumatology 𝒱 (njū-măᵐ-tŏᵐl-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s., phls.* Pneumatologi'e (Lehre d. höheren Geisterwelt). [*med.* Lungen-entzündung *f*.]
pneumonia 𝒱 (niᵘ-mōᵐ-nᵉ-a) [grch.] *s.*/
pneumonic 𝒱 (niᵘ-mŏᵐn-ik) **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen-... — **II** *s., med.* Lungenmittel *n*. [Lungen-entzündung *f*.]
pneumonitis 𝒱 (njū-mᵉ-naĭᵐ-tiß) *s., med.*/
P.O. *abbr.* = postal order; post-office.
poa 𝒱 ❦ (pōᵐ-a) *s.* Rispen-, Vieh-gras *n*.
poach[1] (pǫtsch) [fr. *pocher*] *v/a.* ①c. 1. † stoßen; ausstechen. — 2. Fische durchstechen, durchbohren, spießen. — 3. den Boden durch vieles Gehen weich od. matschig m.
poach[2] (pǫtsch) [*a/f. pocher*] ①c. **I** *v/n.* 1. Wilddieberei treiben, wildern. — 2. *fig.* Jagd machen (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. Wild stehlen; in einem Revier wildern.

poach[3] (pōtſch) *v/a.* ① c. Eier ohne Schale in siedendes Wasser schlagen oder in Butter braten; ~ed eggs *pl.* Setz-eier, Spiegeleier *n/pl.* — Vgl. ~[1] u. [2]. [ente *f.*]

poachard (pō″r-tſch[ä]″d) *s.*, *orn.* Tafel-

poacher[1] (pō″r-tſch[ĭ]″r) *s.* Wilddieb *m*, Wilderer *m*. [backen.]

poacher[2] (~) *s.* Vorrichtung *f*, um Eier zu

poachiness P ↖ (pō″r-tſch[ĭ]-n[ĭ]-ẽß) *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens. [(Boden).]

poachy ↖ (pō″r-tſch[ĭ]) *a.* sumpfig, weich

pock[1] (pŏk) [a/e. *poc(e)*] *s.*, *med.* Pocke *f*, Blatter *f*. [Tasche *f*.]

pock[2] schott. (~) *s.* Sack *m*, Beutel *m*,

pocked (pŏkt) *a.* (pocken)narbig.

pocket (pŏ″k-[ĭ]t) [m/e. *po(c)ket*; a/f. *pochet(te)*] **I** *s.* 1. allg.: Tasche *f*; Beutel *m*, Sack *m*; bsd. Kleidertasche; ¶. — 2. *fig.* Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n/pl.*; ¶. — 3. (Billard-)Beutel *m*, Loch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in die Tasche stecken, einstecken (a. to ~ up); *fig.* to ~ an insult (oder affront) eine Beleidigung einstecken. — 5. heimlich nehmen. — 6. Billard: to ~ a ball einen Ball machen oder ins Loch treiben.

Zu ~ 1 und 2: to be in ~ Geld gewinnen; out of ~ in Geldverlegenheit, im Verlust; this article leaves me out of ~ an diesem Artikel verliere ich; *co.* to have ~s to let leere Taschen haben; to have (od. carry) something in one's ~ ganz über etwas verfügen können.

pocket-*argument* (pŏ″k-[ĭ]t-ā″r-gĭ[u]-mĕnt) *s.* eigennütziger Grund.

~book (pŏ″k-[ĭ]t-bŭk) *s.* 1. Taschen-, Notizbuch *n*. — 2. (mst pocketbook) Brieftasche *f*.

~copy (~-kŏp-[ē]) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

~edition (~-ĭdſch-[ĭ]n) *s.* = pocket-copy.

pocketful (pŏ″k-[ĭ]t-fŭl) *s.* Taschevoll *f*.

pocket-*glass* (~-glaß) *s.* 1. Taschen-*perspekti'v n*. — 2. Taschentrinkglas *n*. — 3. Taschenspiegel *m*.

~handkerchief (pŏ″k-[ĭ]t-hă″r-k[ĭ]ſ-tſchĭf) *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n*.

~hole (pŏ″k-[ĭ]t-hol) *s.* Taschen-öffnung *f*.

pocketing (pŏ″k-[ĭ]t-ĭng[ē]) *s.* 1. Einstecken *n* ꝛc. (s. pocket 11). — 2. Futterbarchent *m* zu Taschen. [messer *n*.]

pocket-*knife* (pŏ″k-[ĭ]t-nāſ) *s.* Taschen-

~money (pŏ″k-[ĭ]t-mŏn-[ē]) *s.* Taschengeld *n*.

~picking (~-pĭ″k-ĭng[ē]) *s.* Taschendiebstahl *m*.

~piece (pŏ″k-[ĭ]t-pĭß) *s.* Heckpfennig *m*, (bsd. alte) Münze, die man nicht ausgiebt.

~pistol (~-pĭß-t[ĭ]l) *s.* 1. Terzero'l *n*, Taschenpistole *f*. — 2. *sl.* Reise-, Feld-flasche *f*.

~size (pŏ″k-[ĭ]t-ſāſ) *s.* Taschen-*forma't n*.

~volume (~-wŏl-[i]m) *s.* Taschen-ausgabe *f*.

pockiness (pŏ″k-[ĭ]-n[ĭ]ẽß) *s.* pockiger Zustand.

pock-mark (pŏ″k-mā″k) *s.* Pocken-narbe *f*.

pock-*marked* (~-mā″kt), **~-pitted** (~-pĭt-[ĭ]d), **~-pitten** (~-pĭtn) *a.* pocken-narbig.

pock-pudding schott. (pŏ″k-pŭ″d-ĭn[g]) *s.* Pudding-*jad m* (ehm. Schimpfwort für Engländer).

pockwood ⑤ ❦ (pŏ″k-wŭd) *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaia'cum officina'le*).

pocky (pŏ″k-[ē]) *a.* 1. pockig, voller Pocken. — 2. vene'risch. — 3. P *fig.* lumpig, erbärmlich.

Pocock(e) (pō″r-tōk) *npr.* (Prin.). [förmig.]

poculiform ⑦ (pŏ″k-[ĭ]ū-[ĭ]-fo″rm) *a.* becher-

pod (pŏd) **I** *s.* 1. ❦ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — **II** *v/n.* ①e. 2. (bauschig) anschwellen. — 3. ❦ Schoten (od. Hülsen) ansetzen od. bekommen. [*Po'dagra n*, Fußgicht *f*.]

podagra ⑦ (pō″d-ă-gra) [grch.] *s.*, *med.*

podagral ⑦ (pō″d-ă-gr[ĭ]l), **~ic(al)** ⑦ (pō-dă″g-ăl, ~r[ĭ]-[ĭ]l), **~ous** ⑦ (pō″d-ă-gŏß) *a.*, *med.* 1. Po'dagra-...; Gicht-... — 2. podagrakrank, gichtkrank.

podded (pŏ″d-[ĭ]d) *a.* hülsig.

podesta (*WB.* pō-dĕ″ß-ta, *CT.D.* pō-dĕß-tā″) [it.] *s.* 1. Podesta' *m* (Bürgermeister i. Italien). — 2. Stadtrichter *m* in vielen ital. Städten.

podge (pŏdG) *s.* Pfütze *f*, Lache *f*.

podgy P (pŏ″d-G[ē]) *a.* kurz und dick.

podium (pō″-d[ĭ]-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~d[ĭ]-a) 1. *arch.* Po'dium *n*. — 2. ⑦ *zo.* Fuß *m*.

Podolia (pō-dō″-l[ĭ]-a) *npr.* Podo'lien *n* (Gouvernement in West-Rußland).

podosperm, **~(i)um** ⑦ (pō″d-ŏ-ßpō″rm, pŏd-[ĭ]-ßpō″r-m[ĭ]m, ~m[ĭ]-m) [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m*.

pod-pepper ❦ (pŏ″d-pĕp-[ĭ]″r) *s.* Schotenpfeffer *m*. [olla 2).]

podrida (pō-drĭ″-da) *s.* = olla ~ (siehe)

pod-ware *prov.* (pŏ″d-wā″r) *s.* Hülsenfrüchte *f/pl*. [Dichter (1809-1849).]

Poe (pō) *npr.*: Edgar Allan ~ nord-amerik.

poem (pō″-ĕm) [lt. *poe'ma*] *s.* Gedicht *n*.

poesy (pō″-ĭ-ẽ) [lt. *poe'sis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ẽ″ſ) 1. Poesi'e *f*, Dichtkunst *f* – 2. Dichtung *f*.

poet (pō″-ĭt) [lt. *poe'ta*] *s.* Poe't *m*, Dichter *m*; P.~s' Corner Dichter-ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); ~ laureate getrönter Dichter, Hofpoet *m*.

poetaster (pō″-ĭ-tă-ĭ″r, pō-ĭ-tă″-ẽ-ĭ″r) *s.* Poeta'ster *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m*.

poetess (pō″-ĭ-t[ĭ]ß) *s.* Dichterin *f*. [ling *m*.]

poetic(al) □ (pō-ĕ″-t[ĭ]k, ~-t[ĭ]-l) *a.* poe'tisch, dichterisch; ~ licence dichterische Freiheit.

poetics (pō-ĕ″-t[ĭ]ks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f*.

poetise ④ (pō″-ĭ-tāĭſ) [fr.] ①b. **I** *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen. [poe'tisch.]

poetlike (pō″-ĭt-lāk″) *a.* wie ein Dichter,

poetry (pō″-ĭ-tr[ĕ]) *s.* 1. Poesi'e *f*, Dichtkunst *f*. — 2. Dichtung *f*; Gedichte *n/pl*.

Pogram (pō″-gra[m]) **I** *npr.* (Prin., *DI.*). — **II** *s.*, *sl.* Disse'nter *m*, Fana'tiker *m*.

poh (pō) *int.* pah!

poignancy (pŏĭ″r-n[ĭ]n-ẽ) *s.* 1. das Prickelnde od. Pikante. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*, Bitterkeit *f*.

poignant (~n-nt) *a.* □ scharf, beißend (a. *fig.*).

point (pŏĭnt) [fr., lt. *punctum*] **I** *s.* 1. der durch eine Nadel ꝛc. hervorgebrachte Stich. — 2. Spitze *f*. — 3. *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*. — 4. ⊙: a) Gravierstrich: Radiernadel *f*; b) Stech-eisen *n*, Grabstichel *m*. — 5. 🐎 ~s *pl.* Weichen *f/pl*. — 6. *hunt.* Ende *n*, Sprosse *f* e-s Geweihes. — 7. (auch ~ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — 8. ⚓: a) Pünt *m*, Pünte *f*; b) Reffbändsel *m* der Boot- u. Schrat-segel; c) (a. ~ of the compass) Strich *m*, Kompaßstrich *m*; d) Besteck *n*, Schiffsort *m*. — 9. eines der Dreiecke des Aufbretts. — 10. Senkel *m*, Nestel *f* (Schnur mit Häkchen, ehm. zur Befestigung der Beinkleider ꝛc.); ¶. — 11. genähte Spitze, Kante *f*. — 12. allg.: Punkt *m*. — 13. ❦ Punkt *m*, Tüpfel *m*. — 14. *gr.* Punkt *m*; ~s *pl.* Interpunktionszeichen *n/pl.*; ¶. — 15. Spiele, Sport: a) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Point *m*. — 16. *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ¶. — 17. *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, (Haupt-)Punkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt; c) zarter, delikater Punkt; ¶. — 18. *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ¶. — 19. *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*; ¶. — 20. beim Deklamieren: Nachdruck *m*. — 21. Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ¶. — 22. *fig.* peinliche Genauigkeit; to stand upon ~s sehr genau od. gewissenhaft sein. — 23. *hunt.* Stehen *n* e-s Vorsteh-hundes vor dem Wilde ¶. — **II** *v/a.* ①a. 24. spitzen, an-, zu-spitzen, spitz m.; schärfen (a. *fig.*). — 25. to ~ the finger zeigen, weisen (at auf). — 26. Gewehr anlegen; Geschütz, Fernrohr ꝛc. richten (at auf). — 27. *gr.* (inter)punktieren. — 28. ⊙ Maurer: Fugen ausstreichen. — 29. (auch to ~ out) zeigen; bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 30. zeigen, weisen (at auf, to nach). — 31. ⊙ Maurer: Fugen verstreichen. — 32. *gr.* Punkte setzen, punktieren. — 33. *hunt.* (Hund) stehen.

Zu point 10: *fig.* to strain (od. to stretch) a ~ eine Außnahme machen, es nicht so genau nehmen (v. den Schnüren der früheren Kniehosen übertragen).

Zu ~ 14: ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n*; ~ of interrogation Fragezeichen *n*; full ~ Punkt *m*.

Zu ~ 16: to be in a ~ treffend oder am rechten Orte angebracht sn, angemessen oder geeignet sn; case in a ~ geeigneter oder passender Fall; to bring to a ~ zu Ende bringen; to carry (od. to gain, to win) one's ~ sein Ziel erreichen.

Zu ~ 17: that is the ~ das ist die Sache, da liegt der Hund begraben; that is not the ~ das gehört nicht hierher; to the ~ zur Sache (gehörig); that is much to the ~ das ist sehr treffend; to come to the ~ zur Hauptsache kommen, sich kurz fassen; to speak to the ~ sachlich sprechen, bei der Sache bleiben; to make a ~ (bsd. einen gewünschten) Eindruck machen (vgl. auch ~ 23 ¶); to make a ~ of auf et. bestehen od. dringen, sich et. zur Pflicht od. zur Aufgabe machen; I made a ~ of asking her ich ließ es mir angelegen sn (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu ~ 18: at (oder in) all ~s in allen Stücken, ganz und gar; in ~ of in Hinsicht auf, hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ~ of fact in der That, thatsächlich; in that ~ darin; in this ~ hierin; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; ~ of sight, ~ of view Gesichtspunkt *m*.

Zu ~ 19: he has not a good ~ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ~s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* eines Mannes.

Zu ~ 21: to be at (od. on) the ~ of losing auf dem Punkte stehen (oder im Begriffe sein) zu verlieren.

Zu ~ 23: *hunt.* (Vorsteh-hund) to make a ~ stehen, vorstehen.

point-blank (pŏĭ″nt-blăn″k, *WB.* pŏĭnt-blă″n″k) **I** ⚔ *s.* 1. † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — 2. Kernschuß *m*. — **II** *adv.* 3. gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu. — **III** *a.* 4. ⚔ in der Kernschußweite befindlich; ~ range, ~ distance Kernschußweite *f*.

pointed (pŏĭ″n-t[ĭ]d) *a.* □ (s. ~ly) 1. spitz, zugespitzt, spitzig; ¶. — 2. punktiert. — 3. von Schußwaffen ꝛc.: gerichtet (at auf). — 4. *fig.* scharf, beißend, epigrammatisch, anzüglich.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Spitzbogen *m*; ~ ball Spitzkugel *f*; *arch.* ~ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Bau-stil.

pointedly (pŏĭ″n-t[ĭ]-d-l[ē]) *adv.* 1. in spitzer Weise (auch *fig.*). — 2. gerade heraus.

pointedness (~n[ĕ]ẽß) *s.* 1. Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende.

pointel (pŏĭ″n-t[ĭ]l) *s.* 1. ehm.: Griffel *m* zum Schreiben. — 2. ⊙ Glasfabrik: Hefteisen *n*.

pointer (pŏĭ″n-t[ĭ]r) *s.* 1. Zeigende(r, s) ꝛc.; Zeiger *m*, Weiser *m* e-r Uhr ꝛc. — 2. *hunt.* kurzhaariger Jagdhund, Vorsteh-hund *m*. — 3. *ast.* the ~s *pl.* die zwei hintersten Sterne im großen Bären (weil sie auf den Polarstern weisen). — 4. ⊙ Radiernadel *f*.

pointing (pŏĭ″n-tĭn[g]) **I** ❦ *a.* □ ~ one way einreihig; ~ from two opposite lines zweizeilig. – **II** *s* Zuspitzen *n* ꝛc. (s. point I u. III).

pointing-stock (~-ßtŏk) *s.* Gegenstand *m* des Spottes. [*f/pl.*]

point-lace (pŏĭ″nt-lēß) *s.* genähte Spitzen

pointless (pŏĭ″nt-l[ĕ]ß) *a.* □ 1. ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Punkt(e). — 3. *fig.* ohne Spitze, witzlos. [macher(in).]

point-maker (pŏĭ″nt-mā-k[ĕ]″r) *s.* Spitzen-

Zeichen (☞ I. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

point-net ⊕ (pȫⁱⁿt-nĕt) *s.* Petinet *n* (Art Zeug). [einer Kreuzung, Leit-zunge *f.*]

point-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Mittelschiene *f*]

pointsman 🚂 (pȫⁱⁿtš-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Weichensteller *m.*

poise (pȫⁱš) [a/f. *pois, peiser, poiser*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f.* — 2. Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — 3. Gegengewicht *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. wägen, abwägen, ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht halten.

poised (pȫⁱšd) *a.* im Gleichgewicht, gleich schwer; well ~ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.

poison (pȫⁱšn) [fr., lt *potio'n-em*] **I** *s.* 1. Gift *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Gift mischen; ~ed cup Giftbecher *m.* — 3. vergiften (a. *fig.*). — *Syn. poison allg.* Gift, Giftstrank; *venom* Giftstoff in Tieren.

poison-berry ♀ (pȫⁱ'šn-bĕr-ᵉ) *s.* Hammerstrauch *m* (*Cestrum*).

~-cup (~-kȫp) *s.* Giftbecher *m.*

~-dogwood ♀ (~-dȫᵍg-wŭd), **~-elder** ♀ (pȫⁱ'šn-ĕl-dᵉʳ) *s.* = poison-sumac.

poisoner (pȫⁱ'šn-ᴵᵉʳ) *s.* 1. Vergifter(in), Giftmischer(in). — 2. *fig.* Verderber(in), Verführer(in). [*m* einer Schlange.]

poison-fang (pȫⁱ'šn-fănᵍ) *s.*, *zo.* Giftzahn]

poisoning (pȫⁱ'šn-ᴵnᵍ) *s.* Vergiftung *f.*

poison-ivy ♀ (pȫⁱ'šn-aⁱ-wᵉ) *s.* Gift-Sumach *m* (*Rhus toxicode'ndron*).

poisonous (pȫⁱ'šn-ᴵšš) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich. [Verderblichkeit *f.*]

poisonousness (~-nᴵšš) *s.* Giftigkeit *f.*]

poison-sumac ♀ (pȫⁱ'šn-schŭᵘ-măk, ~-šjŭᵘ-măk) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).

poison-tree ♀ (~-trē) *s.* Giftbaum *m.*

poke[1] (pōk) **I** *v/a.* ①b. 1. im Finstern fühlen, tasten, tappen, herumfühlen nach. — 2. mit einem langen Werkzeug suchen, aufrühren, aufstöbern. — 3. Feuer (an)schüren. — 4. stoßen. — 5. F to ~ fun at a p. sich über j-n lustig machen. — 6. F to ~ one's nose into other people's affairs (oder business) s-e Nase in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — **II** *v/n.* ①b. 7. tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — 8. herumstöbern. — 9. *Am.* = dawdle. — 10. mit den Hörnern stoßen (at nach). — **III** *s.* 11. P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m.*

poke[2] (pōk) [a/f. *pogue*, fr. *poche*] *s.* Tasche *f*, Beutel *m*, kleiner Sack; *prvb.* to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen. [*m*) *f* für Frauen.]

poke-bonnet (pō'k-bŏn-ᵉt) *s.* Kiepe(n-hut]

poker[1] (pō'-kᵉʳ) *s.* 1. Tastende(r), Tappende(r). — 2. Feuer-, Schür-, Kamin-eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ oder to have a ~ up one's back sich sehr gerade oder steif halten.

poker[2] F *Am.* (~) *s.* Po'panz *m*, Kobold *m*, schwarzer Mann. [spiel).]

poker[3] *Am.* (~) *s.* Pochspiel *n* (Art Karten-]

poker-picture (pō'-kᵉʳ-pᴵk-tšᴵᵉʳ) *s.* Brandmalerei *f* (Gemälde). [drig, dürftig.]

poking F (pō'-kᴵnᵍ) *a.* hart arbeitend, nie-]

poky F (pō'-kᵉ) *a.* 1. Personen: fade, dumm. — 2. eingeengt, winkelig; dürftig.

Pol (pōl) *npr.* = Poll[1].

polacca[1] ⚓ (pō-lă'k-a) [it.] *s.* Pola'cker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf dem Mittelmeer).

polacca[2] ♪ (~) *s.* Polonaise *f.*

polacre ⚓ (pō-lă'-kᵉʳ) *s.* = polacca[1].

Poland (pō'-lᴵnd) *npr.* Polen *n.*

Polander (pō'-lᴵn-dᵉʳ) *s.* Pole *m.*

polar (pō'-lᵉʳ) *a.* zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r-...; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ~ circle Polarkreis *m.*

polaris ♂ (pō-lă'-rᴵš) [lt.] *s.*, *ast.* Pola'rstern *m.*

polarisable ④ ♂ (pō'-lᴵ-naⁱ-šᵊbl) *a.*, *opt.* polarisierbar.

polarisation ④ ♂ (pō-lᴵ-nᴵ-šē'-šchᵊn) *s.*, *phys.* Polarisation *f* (of light des Lichtes).

polarise ④ ♂ (pō'-lᴵ-naⁱš) *v/a.* ①b. *phys.*, *elect.* polarisieren. [tä't *f.*]

polarity ♂ (pᵒ-lă'r-ᴵ-tᴵ) *s.*, *phys.* Polari-]

polder (pō'l-dᵉʳ) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedämmte Niederung am Meeresstrande).

Pole[1] (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f.*

pole[2] (pōl) [a/e. *pāl*, lt. *palus*, dtsch Pfahl] **I** *s.* 1. langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*; F *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, etwas Schweres unternehmen. — 2. *arch.* Rüststange *f.* — 3. Leiter-stange *f*, -baum *m.* — 4. Stallbaum *m.* — 5. ⚓ under bare ~s vor Topp und Takel. — 6. ⚓ Flaggenmast *m.* — 7. = May-pole. — 8. Deichsel(stange) *f.* — 9. Balancierstange *f* e-s Seiltänzers. — 10. Maß: engl. Rute = 5½ yards (s. S. XX, I., A.). — **II** *v/a.* ①b. 11. Hopfen, Bohnen ꝛc. mit Stangen versehen, stängen. — 12. auf Stangen tragen. — 13. ⚓ mit Stangen od. Bootshaken fortstoßen.

pole[3] (pōl) [lt. *polus*] *s.* 1. *ast.*, *phys.*, *math.*, &c. Pol *m.* — 2. = pole-star.

pole-ax(e) ⑤ (pō'-lăkš) *s.* 1. Streit-axt *f.* — 2. ⚓ † Enterbeil *n.* — 3. Schlächterei: Schlachtbeil *n.* [Lohndrücderei.]

pole-axing (pō'l ă'kš-ᴵnᵍ) *s.*, *sl.* äußerste]

polecat (pō'l-kăt) *s.*, *zo.* Iltis *m.*

pole-chain (pō'l-tšᵉhēn) *s.* Wagen: Deichsel-, Schirr-kette *f*; ~ ring Deichselring *m.*

pole-end (~-ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m.*

pole-foot (~-fŭt) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m.*

pole-hedge (~-hĕdʒ) *s.* Stangenzaun *m.*

pole-hook (~-hŭk) *s.* Wagen: Zughaken *m.*

pole-horse (~-hȫˢš) *s.* Stangenpferd *n.*

poleless (~ᴵˡᵉš) *a.* ohne Deichsel (Wagen).

polemic (pᵒ-lĕ'm-ᴵk) [grch.] **I** *a.* pole'misch, streitsüchtig; Streit-... — **II** *s.* Pole'miker *m.*

polemics ♂ (~ᴵkš) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Pole'mik *f*, wissenschaftlicher (bsd. theologischer) Streit.

pole-net (pō'l-nĕt) *s.* Stangen-netz *n.*

pole-pin (~-pin) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannnagel *m.* [*fig.* Leistern *m.*]

pole-star (~-štaˢ) *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*;]

poleward(s) (pō'l-wᵃʳd(š)) *adv.* nach dem Pole zu, polwärts.

pole-work (~-wō'k) *s.*, *hort.* Gitterwerk *n.*

police (pᵒ-lī'ᵊš) [fr., lt. *poli'tia*] *s.* 1. Polizei *f.* — 2. öffentliche Ordnung; bürgerliche oder staatliche Verwaltung.

police-court (~-kᵒʳt ⑨) *s.* Polizeigericht *n.* [geordnet.]

policed (pᵒ-lī'ᵊšt) *a.* gut verwaltet, wohl-]

policeman (pᵒ-lī'ᵊš-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Polizeidiener *m*, Polizi'st *m*, Schutzmann *m.*

police-office (pᵒ-lī'ᵊš-ŏ'-fᴵš) *s.* Polizeiamt *n*, -bureau *n.* [beamter *m.*]

police-officer (pᵒ-lī'ᵊš-ŏf'-ᵊš-ᵊʳ) *s.* Polizei-]

police-sergeant (~-šaˢ'-ᵊdʒᵊnt) *s.* Polizei-Wachtmeister *m.* [bureau *n*, -wache *f.*]

police-station (~-štē-šchᵊn) *s.* Polizei-]

policy[1] (pō'l-ᵊ-šᵉ) [m/e. *policie*, lt. *poli'tia*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~šᵉš) 1. † = polity 1. — 2. Politi't *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (*Syn.* s. polity). — 3. *fig.* Klugheit *f*, Weltklugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f.*

policy[2] (pō'l-ᵊ-šᵉ) [fr. *police*, grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~šᵉš) 1. Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*; ¥. — 2. Staatsschuldschein *m.*

Zu **1**: ~ of honour Ehrenpolice *f*
auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Policenformular *n*; floating ~ ambula'nte Police; life ~ Lebensversicherungs-Police *f.* [*m.*]

policy-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Police-inhaber]

Polish[1] (pō'-lᴵšh) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische; polnische Sprache.

polish[2] (pŏ'l-ᴵšh) [m/e. *pol(l)ischen*, fr. Stamm *poliss...*, lt. *poli're*] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten, glatt oder glänzend m.; to ~ glass Glas schleifen. — 2. *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet m. — 3. *sl.* to ~ off et. schnell abthun, auf-essen; abfertigen; P es j-m besorgen, j-n abmurksen. — **II** *v/n.* ①c. 4. glänzend w., Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. Politu'r *f*, Glätte *f*, Glanz *m.* — 6. Stoff *m* zum Polieren, Politur *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack-, Möbel-politur *f.* — 7. *fig.* Politur *f*, Verfeinerung *f*, feine Sitten *f/pl.*

polished (~ᴵšhᵗ) *a.* 1. poliert, glatt, glänzend. — 2. *fig.* gebildet, gesittet, fein, elega'nt.

polisher (pŏ'l-ᴵ-schᵉʳ) *s.* 1. Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m.* — 2. ⊖ Polierwerkzeug *n*; Polier-feile *f*, -stahl *m*; Glättzahn *m.*

polishing (pŏ'l-ᴵ-schᵎnᵍ) *s.* Polieren *n*, Glätten *n* ꝛc. (s. polish[2]).

polishing-barrel ⚔ (~-bă'r-ᵊl) *s.* Polierfaß *n*; Rondier-, Kugelglätt-faß *n.*

~-brick (~-brᴵk) *s.* Putzstein *m.*

~-iron ⊖ (~-aⁱ'-ᵉʳn) *s.* Polierstahl *m.*

~-paste (~-pēšt) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.

~-powder (~-paⁱ'-dᵉʳ) *s.* Polierpulver *n.*

~-rush ♀ ⊖ (~-rŏšch) *s.* Schachtelhalm *m.*

~-stick ⊖ (~-štᴵk) *s.* Glätt-, Polier-holz *n.*

~-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Polier-, Glätt-werkzeug *n.*

polite (pᵒ-laⁱ't) [lt. *poli'tus*] *a.* □ 1. † poliert, glatt. — 2. *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt (*Syn.* s. civil). — 3. glänzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl.*

politeness (~-nᴵšš) *s.* 1. † Politu'r *f*, Glanz *m.* — 2. *fig.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.* (a. ~ of manners). (*Syn.* s. affability.)

politic (pŏ'l-ᵊ-tᴵk) [grch., lt. *poli'ticus*] *a.* □ mst poli'tisch: 1. staatswissenschaftlich. — 2. staatsklug. — 3. weltklug, schlau.

political (pᵒ-lᴵ'-ᵊ-tᴵ-kᵊl) *a.* □ mst poli'tisch: 1. staatswissenschaftlich; Staats-...; staatskundig; ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationa'l-ökono'm *m.* — 2. staatsbürgerlich. — 3. † = politic 3.

politician (pŏl-ᵊ-tᴵ'sch-ᵊn) *s.* 1. Poli'tiker *m*, Staatsmann *m.* — 2. Schlaukopf *m.*

politics (pŏ'l-ᵊ-tᴵkš) *s.* (*sg.* und *pl.*) meist Politi't *f*: 1. Staatswissenschaft *f.* — 2. *fig.* (Welt-)Klugheit *f*, Schlauheit *f.*

polity (pŏ'l-ᵊ-tᵉ) [lt. *poli'tia*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉš) 1. (staatliche oder kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f.* — 2. Gemeinwesen *n.* — *Syn. polity* beschränkt sich jetzt auf d. Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten.

polk F ↖ (pōlk) *v/n.* ①a. Polka tanzen.

polka (pŏ'l-ka, auch pŏ'l-ta) *s.* Polka *f.*

Poll[1] (pōl) **I** *npr.* (Koseform von Mary) Mariechen *n.* — **II** F p~ *s.* Papagei *m.*

poll[2] (pōl) [m/e. *pol(l)* Kopf, Liste] **I** *s.* 1. Kopf *m*, bsd. Hinterkopf *m.* — 2. *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen ꝛc.). — 3. Namenverzeichnis *n*, -liste *f*; bei Wahlen: Wählerliste *f*, Wahl *f*, Wahl-ort *m*; to be at the head of the ~ die meisten Stimmen haben. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume ꝛc. kappen, stutzen. — 5. als Kopfsteuer zahlen. — 6. Stimmen bei der Wahl erhalten. — 7. j-e (Wahl-)Stimme abgeben (for für). — 8. Sport: *sl.* besiegen.

poll[3] (pōl) [grch. οἱ πολλοί] *s.*, *univ. Cam.* das leichtere baccalau'reus-Examen.

pollack (pŏ'l-ăk) *s.*, *ichth.* Pollack *m.*

pollan (pŏ'l-ᵊn) *s.*, *ichth.* irische Maräne.

pollard (pŏ'l-ᵊʳd) **I** *s.* 1. gekappter Baum. — 2. † *cant* beschnittene Münze. — 3. Tier, das j-e Hörner od. sn Geweih abgeworfen hat. — 4. Kleie *f.* — 5. *ichth.* = chub. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 6. Bäume kappen, k(r)öpfen.

poll-book (pōl-bŭk) *s.* Wählerliste *f.*
poll-cattle (~-kătl) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner. [protokollführer *m.*]
poll-clerk (~-klȧrk; siehe clerk) *s.* Wahl-
polled (pōld) *a.* 1. von Bäumen: gekappt, gekröpft. — 2. geschoren, kahlköpfig. — 3. von Tieren: ohne Hörner, ohne Geweih.
pollen ♀ (pŏ-lĕn) [lt.] *s.* Pollen *m*, Blütenstaub *m*. [Blütenstaub befruchten.]
pollenise ④ ♀ (pŏ-lĕ-nāĭz) *v/a.* ①b. mit
pollen-paste (pŏ-lĕn-pēst) *s.* Blütenstaubteig *m* (Bienen). [schlauch *m.*]
pollen-tube ♀ (pŏ-lĕn-tjūb) *s.* Pollen-
poller (pŏ-lĕr) *s.* 1. Kapper *m*, Behauer *m*. — 2. ⚒ *co.* Barbier *m*. — 3. Wahlmann *m*.
poll-evil (pōl-ĭvl) *s.*, *vet.* Kopfgeschwulst *f* der Pferde.
pollicitation (pŏ-lĭs-ĭ-tē-shŏn) [lt.] *s.* meist jur.: einseitiges Versprechen.
pollinar ♀ (pŏ-lĭ-nĕr) [pollen] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.
pollination ♀ (pŏl-ĭ-nē-shŏn) *s.* 1. Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — 2. Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten.
polling-booth (pō-lĭng-bŏŏth, ~-bŏŏdh) *s.* Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n*.
polling-place (~-plēs) *s.* Wahl-lokal *n*.
polliniferous ♀ (pŏl-ĭ-nĭ-fĭ-rŭs) *a.* Blütenstaub erzeugend.
pollinose ♀ (pŏ-lĭ-nōs) *a.*, *ent.* = pollinar.
pollock (pŏ-lŭk) *s.* = pollack.
poll-parrot (pŏl-pă-rŭt) *s.* 1. F Papagei *m*. — 2. *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer.
poll-tax (pō-tăks) *s.* Kopfgeld *n*.
pollute (pŏ-l(ĭ)ūt) [lt. *pollu'tum*] *v/a.* ①b. 1. besudeln. — 2. besudeln, entweihen, verderben, schänden, verführen, entehren.
polluted (pŏ-l(ĭ)ū-tĕd) *a.* □ besudelt; entweiht.
pollutedness (pŏ-l(ĭ)ū-tĕd-nĕs) *s.* Besudeltheit *f*; *fig.* Entweihung *f*.
polluter (pŏ-l(ĭ)ū-tĕr) *s.* Besudeler *m*, Entweiher *m*, Schänder *m*. [weihend.]
pollutingly (~tĭn-lē) *adv.* besudelnd, entpollution (~shŏn) [lt.] *s.* 1. Besudeln *n*, Besudelung *f*, Verunreinigung *f*. — 2. *fig.* Entweihung *f*. — 3. *med.* Pollution *f*, Samenerguß *m*. — 4. † *bibl.* Unreinheit *f*.
Pollux (pŏ-lŭks) *npr.* Pollux *m* (s. Castor[1]).
Polly (pŏ-lē) *npr.*, *dim.* von Poll[1].
polo Ost.-З. (pō-lō) *s.* Polo *n*, dem hockey (s. hockey) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise oder im Wasser schwimmend gespielt).
polonaise (pō-lō-ĕz od. pŏl-ō-nēz) [fr.] **I** *s.* 1. † P~ polnische Sprache. — 2. Art Pelzrock, *a.* polnisches Damenkleid. — 3. Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ e-e Polonäse tanzen. — **II** *a.* 4. P~ polnisch.
Polonese (~nēz′ oder ~nēz) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische (Sprache).
polony (pŏ-lō-nē) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĕz) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.
polt † od. *prov.* (pōlt) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.
polt-foot (pōl-tĭt-fut) **I** *s.* Klumpfuß *m*. — **II** *a.* klumpfüßig.
polt-footed (~fŭt-ĕd) *a.* klumpfüßig.
poltroon (pŏl-trūn′) [fr., span. *poltron*] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f* (*Syn.* siehe coward). — **II** ✎ *a.* feig; erbärmlich.
poltroonery (pŏl-trūn′-nĕ-rē) *s.* Feigheit *f*, Erbärmlichkeit *f*.
poltroonish (~nĭsh) *a.* feig.
polverin ⚗ (pŏl-vē-rĭn), ~e ⚗ (~rāĭn, ~rĭn) *s.*, *chm.* kalcinierte Pflanzen-asche.
poly ♀ (pŏl-ē) [grch., lt.] *s.* Bergpolei *m* (*f*).
☞ **poly...** ⚗ [grch.] in Zssgn: viel-...
polyacoustic ⚗ (pŏl-ĭ-kū-stĭk, ~kaŭ-) [grch.] *a.* und *s.* schallverstärkend(es Ding).
polyacoustics ⚗ (~tĭks) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Lehre *f* von der Schallverstärkung.
polyadelph ♀ (pŏl-ĭ-dĕlf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.
polyadelph*ian*, ~ous ♀ (pŏl-ĭ-dĕ-lf-ĭ-ŏn, ~fŭs) *a.* vielbrüderig.
polyandrous ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-ăn-drŭs) *a.* vielmännig. [männerei *f.*]
polyandry ⚗ (pŏl-ĭ-ăn-drē) [grch.] *s.* Vielmännerei *f*.
polyanthus ⚗ ♀ (~ăn-*th*ŭs) *s.* 1. = oxlip. — 2. Tazette *f*. [herrschaft *f.*]
polyarchy ⚗ (pŏl-ĭ-ȧr-kē) [grch.] *s.* Vielherrschaft *f*, Vielherrschaft *f*.
polyautography ⚗ (pŏl-ĭ-ȧ-tŏ-grȧ-fē) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften. [basig.]
polybasic ⚗ (pŏl-ĭ-bā-sĭk) *a.*, *chm.* mehr-
polychord ♪ (pŏl-ĭ-kōrd) [grch.] **I** *a.* vielsaitig. — **II** *s.* Polychord *n* (zehnsaitiges Instrument). [grch.] *a.* vielfarbig.]
polychromatic ⚗ (pŏl-ĭ-krŏ-măt-ĭk) [
polychrome ⚗ (pŏl-ĭ-krōm) [grch.] **I** *a.* vielod. bunt-farbig; ~ printing Buntdruck *m*. — **II** *s.*, *chm.* Schillerstoff *m*, Asküli'n *n*.
polychromy ⚗ (pŏl-ĭ-krō-mē) [grch.] *s.* Polychromi'e *f* (Bemalen von Bau- und Bildwerken mit bunten Farben).
polydactylism ⚗ (pŏl-ĭ-dăk-tĭl-ĭzm) *s.* Mehr-fingerigkeit *f*, -zehigkeit *f*.
polygam ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-găm) [grch.] *s.* polygam'ische oder viel-ehige Pflanze. [ehig.]
polygamian ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-gē-mĭ-ăn) *a.* viel-
polygamist (pŏ-lĭg-ă-mĭst) *s.* Polygami'st *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).
polygamy (pŏ-lĭg-ă-mē) *s.* Polygami'e *f*, Vielweiberei *f*, Vielmännerei *f*.
polyglot(t) ⚗ (pŏl-ĭ-glŏt) [grch.] **I** *a.* vielzüngig, vielsprachig. — **II** *s.* Polyglo'tte *f* (Buch in mehreren Sprachen).
polygon ⚗ (pŏl-ĭ-gŏn) [grch.] *s.* *math.* Polygo'n *n* (*a.* ✕ *frt.*), Viel-eck *n*, Vielseit *n*.
polygonal ⚗ (pŏ-lĭg-ŏ-nȧl) *a.* viel-eckig; Polygona'l-... [*s.* Knöterich *m.*]
polygonum, ~y ⚗ ♀ (pŏ-lĭg-ŏ-nŭm, ~nē) **polygraph** ⚗ (pŏl-ĭ-grȧf) [grch.] *s.* 1. Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — 2. Vielschreiber *m*. — 3. Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschieden-artige Abhandlungen enthaltendes Buch.
polygraphic(al) ⚗ (pŏl-ĭ-grȧf-ĭk, ~ĭ-kl) [grch.] *a.* polygra'phisch (hergestellt).
polygraphy ⚗ (pŏ-lĭg-ră-fē) [grch.] *s.* 1. Vielschreiberei *f*, Fruchtbarkeit *f* als Schriftsteller. — 2. ✎ Geheimschrift *f* nach veränderlichem Schlüssel; auch deren Entzifferung.
polygynist ⚗ (pŏ-lĭ-dʒĭ-nĭst) *s.* Anhänger *m* oder Ausüber *m* der Vielweiberei.
polygyny ⚗ (pŏ-lĭ-dʒĭ-nē) *s.* Vielweiberei *f*.
polyhedral ⚗ (pŏl-ĭ-hē-drăl) *a.*, *math.* vielflächig, polye'drisch.
polyhedron ⚗ (pŏl-ĭ-hē-drŏn) [grch.] *s.* (*pl.* *a.* ~a, ~dra) 1. *math.* Vielfach *n*, Polye'der *n*. — 2. *opt.* Rautenglas *n*.
polymorphous ⚗ (pŏl-ĭ-mō-rf-ŭs) [grch.] *a.* polymo'rph, vielgestaltig.
polyneme ⚗ (pŏ-lĭ-nēm) *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m* (*Polyne'mus*).
Polynesia (pŏl-ĭ-nē-zhă) *npr.* Polyne'sien *n* (Südsee-Inseln).
Polynesian (pŏl-ĭ-nē-zhŏn, *WB.* ~zhĭ-ăn od. ~shĭ-ăn) **I** *a.* 1. archipe'l-artig. — 2. polyne'sisch. — **II** *s.* 3. Polyne'sier(in).
polynome ⚗ (pŏ-lĭ-nōm) *s.*, *math.* Polyno'm *n* (vielgliederige Größe).
polynomial ⚗ (pŏl-ĭ-nō-mĭ-ăl) *math.* **I** *a.* polyno'misch. — **II** *s.* Polyno'm *n*.
polyonymous ⚗ (pŏl-ĭ-ŏ-nĭ-mŭs) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig.
polyp(e) ⚗ (pŏl-ĭp) [grch.] *s.*, *zo.* Poly'p *m*.
polypetalous ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-pĕ-tă-lŭs) *a.* vielblätterig (Blumenkrone).
polyphag*ic* ⚗ (pŏl-ĭ-fă-dʒĭk), ~ous ⚗ (pŏ-lĭf-ĭ-ă-gŭs) [grch.] *a.* vielerlei fressend.
polyphonic (pŏl-ĭ-fŏ-nĭk) [grch.] *a.* 1. ⚗ verschieden auszusprechen(d). — 2. ⚗ *orn.* mannigfache Töne besitzend (Vögel). — 3. ♪ polypho'nisch, vielstimmig.
polyphony (pŏ-lĭf-ŏ-nē) *s.* 1. ⚗ Fähigkeit *f*, verschieden ausgesprochen zu werden. — 2. ♪ Polyphoni'e *f*, kontrapunktischer Stil.
polypifer ⚗ (pŏl-ĭ-pĭ-fĕr) *s.*, *zo.* Poly'penstock *m*. [Poly'pen erzeugend.]
polypiferous ⚗ (pŏl-ĭ-pĭf-ĕ-rŭs) *a.*, *zo.*
polypod(e) ⚗ (pŏl-ĭ-pŏd, ~pōd) *s.* 1. *zo.* Vielfüßer *m*. — 2. ♀ = polypodium.
polypodium ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-pō-dĭ-ŭm), ~y ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-pō-dē) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelsfüß *n*.
polyporous ⚗ ♀ (pŏ-lĭp-ŏ-rŭs, *IMP.D.* pŏl-ĭ-pō-rŭs ⑨) [grch.] *a.* mit vielen Poren.
polypous ⚗ (pŏl-ĭ-pŭs) *a.* poly'pen-artig.
polypus ⚗ (pŏl-ĭ-pŭs) *s.* (*pl.* ~i -pāĭ, *WB.* a. ~uses, ~pŭs-ĕz) 1. *zo.* Vielfuß *m*. — 2. *ichth.* Tintenfisch *m*. — 3. *med.* Poly'p *m*, Schleimhautwucherung *f*.
polyscope ⚗ (pŏl-ĭ-skōp) *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n*. — 2. *surg.* Instrument, um mit elektrischem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten. [mit vielblätterigem Kelch.]
polysepalous ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-sē-pă-lŭs) *a.*
polyspermal ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-spŭr′-mȧl), ~ous ⚗ ♀ (~mŭs) *a.* vielsamig.
polystyle ⚗ (pŏl-ĭ-stāĭl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* vielsäulig(es Gebäude).
polystylous ⚗ ♀ (pŏl-ĭ-stāĭ-lŭs) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln. [*a.* vielsilbig.]
polysyllabic(al) ⚗ (pŏl-ĭ-sĭ-lă-bĭk, ~ĭ-kl)
polysyllable ⚗ (~sĭl′-lă-bl, *WB.* pŏl-ĭ-sĭl-ă-bl) *s.*, *gr.* vielsilbiges Wort.
polysyndetic ⚗ (pŏl-ĭ-sĭn-dĕ′-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) mit vielen Bindewörtern.
polysyndeton ⚗ (~sĭn′-dē-tŏn) [grch.] *s.*, *rhet.* Polysy'ndeton *n* (Bindewörter-Häufung).
polysynthetic(al □) ⚗ (pŏl-ĭ-sĭn-*the*′-tĭk, ~ĭ-kl) *a.* Linguistik u. *min.* polysynthe'tisch.
polytechnic (pŏl-ĭ-tĕk′-nĭk) **I** *a.* 1. polyte'chnisch, viele Künste umfassend. — **II** *s.* 2. ✎ polytechnische Ausstellung. — 3. polytechnische Schule; Gewerbeschule *f*.
polytheism ⚗ (pŏl′-ĭ-*thĭ*-ĭzm) [fr., grch.] *s.* Polythei'smus *m*, Vielgötterei *f*.
polytheist ⚗ (pŏl′-ĭ-*thĭ*-ĭst) *s.* Polythei'st *m*. [~ĭ-stĭk, ~ĭ-kl) *a.* polytheï'stisch.]
polytheistic(al □) ⚗ (pŏl-ĭ-*thē*-ĭ-stĭk,
pomace (pŏm′-măs od. pŏ-mē′-ăs, *a.* pō-mē′-ăs) [lt. *pomum*] *s.* Apfel- ꝛc. treber *pl*.
pomaceous (pō-mē-shŏs) *a.* 1. aus Äpfeln bestehend; Äpfel-... — 2. apfelfrucht-artig. — 3. aus Apfeltrestern bestehend.
pomade (pō-mē′d od. pō-mā′d) **I** *s.* Pomade *f*, Haarsalbe *f*. — **II** *v/a.* ①b. pomadisieren.
pomatum (pō-mē′-tŭm) [lt. *pomum*] **I** *s.* = pomade. — **II** F *v/a.* ①a. pomadisieren. [*f*, Kernfrucht *f*.]
pome ♀ (pōm) [lt. *pomum*] *s.* Apfelfrucht
pomegranate ♀ (pŏ′m-od. pŏr′m-grăn-ăt) *s.* Granat-apfel *m* (Frucht; auch der Baum).
Pomerania (pŏm-ĕ-nē′-nĭ-a) *npr.* Pommern *n* (preußische Provinz); Further ~ Hinterpommern *n*; Hither ~ Vorpommern *n*.
Pomeranian (~nē-ĭn) **I** *a.* pommerisch; *zo.* ~ dog Spitz *m*. — **II** *s.* Pommer(in).
pomeroy ♀ (pŏr′m-rŏĭ), ~ał ♀ † (~-ĭl, pŏm-rŏĭ′-ĭl) *s.* Königs-apfel *m* (Apfel-art).
pomiferous ♀ (pŏ-mĭf′-ĭ-rŭs) *a.* äpfeltragend.
pommel (pŭm′-ĕl) [a/f. *pomel*, fr. *pommeau*] **I** *s.* Knopf *m*, Knauf *m*: a) Degenknopf *m*; b) Sattelknopf *m*; c) *arch.* Turmknopf *m*. — **II** *v/a.* ① e. (a.) Puffen, Knuffen, schlagen; to ~ a p. to a jelly j-n zu Mus hauen.
pommelled (pŭm′-ĕld) *a.* 1. P geknufft, geschlagen. — 2. *her.* mit rundem Knopfe.
pomological ⚗ (pō-mŏ-lŏ′-dʒĭ-kl) *a.* pomolo'gisch. [lo'g *m*, Obst(bau)kundige(r).]
pomologist ⚗ (pŏ-mŏ′-lŏ-dʒĭst) *s.* Pomo-
pomology ⚗ (pŏ-mŏ′-ŏ-dʒē) *s.* Pomologi'e *f*, Obstkunde *f*; Obstbau-lehre *f*, -lehrbuch *n*.
Pomona (pŏ-mō′-nă) *npr.* Pomo'na *f*: a) röm. *myth.*: Göttin der Gartenfrüchte, des Obstes; b) = Mainland II; c) *ast.* Asteroï'd.

pomp (pŏmp) [lt. *pompa*] *s.* Pomp *m*, Pracht *f*, Gepränge *n*; pomphafter Aufzug.
Pompeian (pom-pē'-ᵉn, pŏm-pī'-ᵉn) *a.* pompe'jisch, pompeja'nisch. [Pompe'ji *n.*]
Pompeii (pŏm-pē'-ji, pom-pī'-jāi) *npr.*
Pompey (pō'm-pᵉ) *npr.* Pompe'jus *m.*
pompion ❀ (pŏ'm-pᵉ-ᵉn) *s.* = pumpkin.
pompon (pō'm-pŏn) [fr.] *s.* Ball *m* (aus Wolle, Federn *x.*) auf Frauenhüten.
pomposity (pŏm-pŏ'-sᵉ-tᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) Prunk *m*, Prahlerei *f*, das Pompshafte.
pompous (pō'm-pᵉß) *a.* □ 1. pomphaft, prachtvoll, prächtig, pruntvoll. — 2. prahlerisch, hochtrabend, wichtigthuend.
pompousness (~-nᵉß) *s.* Prunk *m*, Glanz *m.*
'pon P (pŏn) *prp.* = upon.
pond (pŏnd) **I** *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; ~ for fish Fischteich *m.* — 2. ⚓ = herring-pond. — **II** *v/a.* ①a. 3. Wasser durch Abdämmen zu einem Teich sammeln.
pond-dam (pŏ'nd-dăm) *s.* Teichdamm *m.*
ponder (pŏ'n-dᵉr) [lt., fr. *pondérer*] ①a. **I** *v/a.* erwägen, überlegen. — **II** *v/n.* nachsinnen (over, on, upon über).
ponderability ⚖ (pŏn-dᵉr-ᵉß-bi'l-ᵢ-tᵉ) *s.*, *phys.* Wägbarkeit *f.*
ponderable ⚖ (pŏ'n-dᵉ-ᵉbl) *a.* wägbar.
ponderer (pŏ'n-dᵉ-ᵉr) *s.* Erwägende(r), Überlegende(r). [Überlegung.]
ponderingly (pŏ'n-dᵉ-ᵢn-lᵉ) *adv.* mit
ponderosity (pŏn-dᵉ-rŏ'ß-ᵢ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) 1. Gewicht *n*, Schwere *f.* — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.
ponderous (pŏ'n-dᵉ-rŏß) [lt. *pondero'sus*] *a.* □ schwer, gewichtig; plump, schwerfällig; *min.* ~ spar Schwerspat *m.*
ponderousness (~-nᵉß) *s.* = ponderosity.
Pondicherry (pŏn-dᵉ-ſchē'-rᵉ) *npr.* (Hauptstadt der französischen Besitzungen i. Vorder-Indien).
pond-lily ❀ (pŏ'nd-lil-ᵉ) *s.* Seerose *f*, Wasserrose *f*, Wasserlilie *f* (*Nymphæ'a*).
~-sluice (~-ßlūß) *s.* Teichgerinne *n.*
~-weed ⑤ ❀ (~-wīd) *s.* Laichkraut *n.*
pongee ❀ (pon-dĢī') [chin.] *s.* geringe Art chinesische Seide. [Utan(g) *m.*]
pongo (pŏ'n-gō) *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang-
poniard (pŏ'n-iᵉrd) [fr. *poignard*] **I** *s.* Dolch *m*; stab with a ~ Dolchstich *m.* — **II** *v/a.* ①a. erdolchen, erstechen.
Pontac(q) ❀ (pŏ'n-tăk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (südfranzösischer Weißwein). [-zoll *m.*]
pontage (pŏ'n-tᵉdĢ) *s.* Brücken-geld *n*,
Pontchartrain (pŏn-ſchā'-trē'n) *npr.*: Lake ~ großer See nördl. v. New Orleans (*U.S.*).
Pontefract (pŏ'n-tᵉ-fŭkt, auß F pŏ'm-frᵉt) *npr.* (Stadt in der Grafschaft York).
pontifex (pŏ'n-tᵢ-fĕkß) *s.* (*pl.* ~ices, pŏn-tī'f-ᵢ-ßīß) röm. Alt.: Po'ntifex *m*, Oberpriester *m*; chief ~ Pontifex Ma'ximus.
pontiff (pŏ'n-tᵢf) [fr. *pontife*, lt. *po'ntifex*] *s.* 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m.* — 2. jüd. Hoherpriester *m.* — 3. *eccl.* Bischof *m*; Papst *m* (auch supreme ~).
pontific (pŏn-tī'f-ᵢk) *a.* 1. oberpriesterlich. — 2. *eccl.* päpstlich.
pontifical (~tī'f-ᵢ-kᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. oberpriesterlich. — 2. bischöflich. — 3. päpstlich, papi'stisch; ~ states *pl.* Kirchenstaat *m.* — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier-... — **II** *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Bischöfe. — 6. ~s *pl.* = pontificalia.
pontificalia (pŏn-tiſ-ᵢ-fē'-ſchᵉ-ᵢ-a) [lt.] *s/pl.* päpstliche oder bischöfliche Amtstracht.
pontificate[1] (pŏn-tī'f-ᵢ-kāt) *s.* Pontifika't *n*, Oberpriestertum *n*; päpstliche Würde oder Regierung. — Vgl. ~[2].
pontificate[2] (~kēt) *v/n.* ①b. bischöfliche Funktionen ausüben. — Vgl. ~[1].
Pontine (pŏ'n-tāin, ~tīn) *a.* ponti'nisch.
Pontius (pŏ'n-ſchᵉß) *npr.* Po'ntius *m.*
pontievis (pŏ'nt-ᵢ-wiß, *CT.D.* pŏnt-ī'w-iß, auch fr. Aussprr.: pŏ-tī'-wī') [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f.* — 2. *man.* kerzengerades Aufbäumen, Kapriole'n *f/pl.* eines Pferdes.
ponton(n)ier ⚔ (pŏn-tᵉ-nīᵉr') *s.* Pontonier *m* (Soldat zum Brückenschlagen).
pontoon ⚔ (pŏn-tū'n) [fr. v. lt. *pont-em*] *s.* Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n.*
pontoon-bridge (~-brĭdĢ) *s.* Ponto'n-, Schiffbrücke *f.* [Ponto'ntrain *m.*]
pontoon-train ⚔ (pŏn-tū'n-trēn) *s.*
Pontypridd (pŏnt-i-prī'dh) *npr.* (Fabrikstadt in Glamorganshire; Wales).
pony (pō'-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Pony *m* (Art kleines Pferd). — 2. Sport-*sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, blechen. — 3. Schul-*sl.* = horse 7. — **II** *a.* (und in Zssgn) 4. Pony-...; klein. — **III** *v/a.* ①d. 5. Schul-*sl.* Klassiker mittels einer Eselsbrücke übersetzen. — 6. P (auch *v/n.*) bezahlen, berappen (a. to ~ up).
P. O. O. *abbr.* = post-office order.
pood (pūd) *s.* Pud *n* (russisches Handelsgewicht, 40 russische Pfund = 16,36 kg).
poodle (pūdl) [dtsch] *s.*, *zo.* Pudel *m.*
pooh (pū) *int.* pah!, ah!, dummes Zeug!
pooh-pooh (pū'-pū) **I** *int.* 1. = pooh. — **II** (*WB.* pū-pū') F *v/a.* ①a. 2. mit pah über etwas hinweggehen, geringschätzend sprechen von. — 3. to ~ a p. down j-n geringschätzig behandeln, j-s Meinung nicht aufkommen lassen.
pool[1] (pūl) [m/e. *pool, pol(e)*] *s.* 1. Pfuhl *m*, kleiner Teich, Lache *f*. — 2. Erweiterungsstelle *f* eines Flusses; the Pool Teil der Themse gleich unterhalb London Bridge.
pool[2] (pūl) [fr. *poule*] **I** *s.* 1. Einsatz *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* für den Spieleinsatz. — 3. Billard: Poule-Spiel *n.* — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m.* — 5. Einsatzschießen *n* auf feste Scheiben oder bewegliche Ziele. — 6. bestimmte Anzahl Spieler. — **II** *v/a.* ①a. 7. et. zu einem gemeinsamen Unternehmen m. — **III** *v/n.* ①a. 8. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.
pool-counter (pūl'-kaun-tᵉr) *s.* Spiel-
Poole (pūl) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [marke *f.*]
pool-ticket (pūl'-tik-ᵉt) *s.* Totalisa'torkarte *f.*
poongy (pūŋ'-nᵉ-gᵉ), **poonghee** (~gi) [Birma] *s.* buddhi'stischer Priester oder Mönch.
poon-wood ❀ (pūn-wūd) [Poona, St. in Britisch-Indien] *s.* Singapore-holz *n* (Schiffsbauholz von mehreren Calophy'llum-arten).
poop ⚓ (pūp) [lt. *puppis*] **I** *s.* Hütte *f*, Achterhütte *f* (Hinterteil des Schiffes). — **II** *v/a.* ①a. (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen. [Hütten-, Schanz-deck *n.*]
poop-deck ⚓ (pūp-dĕk) *s.* Kampanje-,
pooping-sea ⚓ (pū'-pin-ᵉ-ßī) *s.* Sturzsee *f.*
poop-ladder ⚓ (pū'p-lăd-ᵉr) *s.* Hed-leiter *f.*
poop-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrn) *s.* Achter-, Hed-laterne *f.*
poor (pūᵉr) [m/e. *pour(e)*, a/f. *povre*, fr. *pauvre*, lt. *pauper*] **I** *a.* □ (j. ~ly[2]) 1. arm; dürftig, bedürftig; ‡. — 2. *fig.* ärmlich, armselig, elend, schlecht, erbärmlich; Gesundheit, Verstand *x.*: schwach; ‡. — 3. geringhaltig; ~ lime magerer Kalk. — 4. gemein, schäbig. — 5. (Vieh) mager, schlecht aussehend. — 6. *agr.* (Boden) arm, mager, dürr, unfruchtbar; (Ernte) nicht ergiebig; schwach, unvermögend. — 7. *fig.* arm, unglücklich, bedauernswert. — 8. *fig.* unwichtig. — 9. (Liebkosungswort, bsd. für kleine Hunde) gut, lieb. — **II** *s.* 10. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s roll Armenliste *f.*
Zu ~ **1**: ~ I, ~ me ich Armer; *bibl.* ~ in spirit geistig arm; ❦ ~ man's herb Gottesgnadenkraut *n*; ~ man's plaster Gichtpapier *n*; ❦ ~ man's treacle Zwiebel *f*; ~ people that are ashamed to beg verschämte Arme *pl.*
Zu ~ **2**: to make but a ~ shift sich kümmerlich behelfen; he made a ~ dinner et aß nur wenig zu Mittag; F it's a ~ look-out das sind sehr schlechte Aussichten; ~ fun wenig Spaß. [-büchse *f.*]
poor-box (pūᵉr-bŏkß) *s.* Armen-kasse *f*,
poor-farm (pūᵉr-fa'rm) *s.* Armen-Koloni'e *f.*
poor-house ⑥ (~-haūß) *s.* Armenhaus *n.*
poorish (pūᵉr-ɪſch) *a.* ärmlich, armselig, elend. [Ärmseligkeit *f.*]
poorishness (~-nᵉß) *s.* Ärmlichkeit *f*,
poor-law (pūᵉr-lā) *s.* Armengesetz *n*; ~ board Armenkommission *f.*
poorly[1] F (pūᵉr-lᵉ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich. — *Syn.* siehe ailing. — Vgl. ~[2].
poorly[2] (~) *adv.* 1. arm, armselig, dürftig (a. ~ off). — 2. *fig.* dürftig, mangelhaft.
poorness (pūᵉr-nᵉß) *s.* 1. Armut *f*, Mangel *m.* — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f.* — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. *fig.* Beschränktheit *f.*
poor-rate (pūᵉr-rēt) *s.* Armensteuer *f.*
poor-spirited (~-ßpiʀ-ᵢ-tᵉd) *a.* 1. *fig.* armselig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.
poor-spiritedness (~-nᵉß) *s.* 1. *fig.* Armseligkeit *f.* — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f.*
poor-will *Am.* (pūᵉr-wil) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimu'lgus voci'ferus*).
pop (pŏp) **I** *int.* u. *adv.* 1. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich, unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (fr.: vaisselle Silberzeug) ins Pfandhaus geht's mit dem Silberzeug; allg.: und weg war es! — **II** *v/n.* ①e. 2. knallen, klatschen, puffen, schmatzen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden, sich schnell bewegen, huschen; ‡. — 4. anhalten, einen Heiratsantrag machen. — **III** *v/a.* ①e. 5. plötzlich, unvermutet od. verstohlen (weg-) thun, (-)werfen, (-)legen, (-)stecken; ‡. — 6. *Am.* to ~ corn Mais *x.* so rösten, daß die Körner puffend platzen. — 7. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 8. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m.* — 9. leicht gärendes Getränk, dessen Kork beim Herausziehen einen Knall giebt; bsd. ginger-~ Ingwer-bier *n.*
Zu ~ **3**: F to ~ **along** weghuschen; F to ~ **in** hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ **into** bed ins Bett springen; to ~ **off**, to ~ **out** entwischen, sich aus dem Staube machen; F to ~ **off** plötzlich verschwinden; sterben.
Zu ~ **5** F: to ~ a th. **away** etwas hastig wegthun oder verstecken; to ~ **in** plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; to ~ **out** hinausstecken; (Licht) auslöschen; to ~ the question einen Heiratsantrag machen. [1688–1744).]
Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ engl. Dichter
pope[2] (pōp) *s.* 1. Papst *m.* — 2. Patria'rch *m* von Alexa'ndrien. — 3. grch. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der grch. oder russischen Kirche.
popedom (pō'p-dᵉm) *s.* 1. Papsttum *n*; päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit.
pope-Joan (~-dĢō'n) *s.* Art Kartenspiel.
popery (pō'p-ᵉ-rᵉ) *s.* Papsttum *n*, Papisterei *f.*
pope's-eye (pō'pß-āi) *s.* Schlächter: die mit Fett umgebene Drüse im Dickbein, Pfaffenschnitt *m.*
pope's-head *prov.* (~-hĕd) *s.* langer Handfeger zum Decken-abstäuben.
popeship (pō'p-ſchip) *s.* päpstliche Würde.
pope's-nose (pō'pß-nōz) *s.*, *sl.* Bürzel *m* eines Geflügelbratens. [flechenden Augen.]
pop-eyed *Am.* (pŏ'p-āid) *a.* mit vor-
pop-gun ⑥ (~-gŭn) *s.* Knallbüchse *f*, kleine
Popham (pō'p-ᵉm) *npr.* (Prsn.). [Pistole.]
popinjay (pō'p-ᵢn-dĢe) [m/e. *papingay*, a/f. *papegai*] *s.* 1. *orn.* Papagei' *m.* — 2. *orn.* Grünspecht *m.* — 3. Schützw.: Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *fig.* Windbeutel *m*, Laffe *m*, Geck *m.*
popish (pō'-pŭch) *a.* □ päpstlich; papi'stisch.

Poplar[1] (pŏᵖp-[ˡᵃʳ]) *npr.* (Stadt-teil von Lo.).
poplar[2] ♀ (pŏᵖp-[ˡᵉʳ]) [m/c. *popler*, a/f. *poplier*, fr. *peuplier*, lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f*; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f*.
poplar-tree ♀ (~-trē) *s.* Pappel(baum *m*) *f*.
poplin (pŏᵖp-lĭn) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popeli'n *n* (Art wollseidenes Zeug).
popp'd P (pŏpt) *a.* 1. böse, verdrießlich. — 2. ~ off fortgelaufen. [Flinte *f*; Pistole *f*.]
popper P (pŏᵖp-ᵉʳ) *s.* etwas das pufft ꝛc.; ✎ puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n*.
poppied (pŏᵖp-ĭd) *a.* 1. mit Mohn bedeckt od. vermischt. — 2. *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff. [Rande der Kelle abgepralter Ball.]
popping-ball (pŏᵖp-ĭnᵍ-bâl) *s.* Cricket: *am.*
poppy ♀ (pŏᵖp-ᵉ) [a/e. *popig*, *papig*, lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʃ) Mohn *m*.
poppy-cake (pŏᵖp-ᵏ-kēk) *s.* Mohnkuchen *m*.
poppy-head ♀ (~-hĕd) *s.* Mohnkopf *m*.
poppy-oil (pŏᵖp-ᵏ-ʃĭl) *s.* Mohn-öl *n*.
poppy-seed (pŏᵖp-ᵏ-ʂĭd) *s.* Mohnsamen *m*.
populace (pŏᵖp-ᵘˡ-lâʂ), **populacy**† (~-lâʂ-ᵉ) *s.* gemeines Volk, Pöbel *m*.
popular (pŏᵖp-ᵘˡ-ˡᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. volksmäßig; Volks-... — 2. populär, gemeinfaßlich; leichtverständlich; im Volke üblich, verbreitet. — 3. populär, beim Volke beliebt, volkstümlich. [*s.* Popularisierung *f*.]
popularisation ④ (pŏp-ᵘˡ-lăr-ᵏ-ʃĕᵍ-ʃch'n)
popularise ④ (pŏᵖp-ᵘˡ-lᵘ-rāĭʃ) *v/a.* ①b. 1. popularisieren, volksmäßig oder gemeinverständlich darstellen. — 2. populär m., beim Volke einführen.
popularity (pŏp-ᵘˡ-lăʳʀ-ᵏ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) Popularität *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke. [larity.]
popularness (pŏᵖp-ᵘˡ-ˡᵉʳ-nᵉʂ) *s.* = popu-
populate (pŏᵖp-ᵘˡ-lēt) ①b. **I** *v/a.* bevölkern. — **II** *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen. [völkerung *f*.]
population (pŏp-ᵘˡ-lāᵍ-ʃch'n) [lt.] *s.* Bevölkerer *m*.
populator (pŏᵖp-ᵘˡ-lē-ᵗᵉʳ) *s.* Bevölkerer *m*.
populous (pŏᵖp-ᵘˡ-lŭʂ) [lt.] *a.* □ volk-reich, stark bevölkert; ~ness (~-nᵉʂ) *s.* starke Bevölkerung. [*ent.* mit paralle'len Reisen.]
porcate ⏣ (pŏᵉʳ-kāt), **~d** ⏣ (~ᵏᵃ-tᵉd) *a.*,
porcelain (pŏᵉʳ-ʂ-lᵉn oder pŏᵉʳʂ-lᵉn ⑨) **I** *s.* Porzella'n *n*. — **II** *a.* porzella'nartig; Porzella'n-... [Porzella'n-erde *f*.]
porcelain-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *m*,
porcelainised ④ ⏣ (pŏᵉʳ-ʂ-ᵉ- od. pŏᵉʳʂ-lᵉ-nāĭʃd ⑨) *a.* zu Porzella'n gebrannt (Thonschichten). [= cowry 1.]
porcelain-*shell* (~lᵉn-ʃchĕl ⑨) *s.*, *zo.*
~-ware ✾ (~wār) *s.* Porzella'n *n*.
porcel(l)ane (pŏᵉʳ-ʂ-lēn ⑨), **~eous** (pŏᵉʳ-ʂ-lē-nᵉ-ŭʂ ⑨) *a.* = porcellanous.
porcel(l)anite ⏣ (pŏᵉʳ-ʂ-ˡᵃ-nāĭt ⑨) *s.*, *min.* Porzellani't *m*, Porzella'njaspis *m*.
porcel(l)anous (*CT.D.* pŏᵉʳ-ʂ-ˡᵃ-nŭʂ, *WB.* ~lē-nᵉʂ, *IMP.D.* und *HU.* pŏᵉʳ-ʂē-ˡᵉ-nŭʂ ⑨) *a.* porzella'n-artig; Porzella'n-...
porch (pŏᵉʳtʃch ⑨) [lt. *po'rticus*] *s.*, *arch.* 1. (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f*. — 2. bedeckter Gang, Säulenhalle *f*.
porcine (pŏᵉʳ-ʂĭn, ~ʂāĭn) [lt.] *a.* 1. *zo.* zur Familie der Schweine gehörig. — 2. schweine-artig; Schweine-... [schwein *n*.]
porcupine (pŏᵉʳ-kᵘ-pāĭn) *s.*, *zo.* Stachel-
porcupine-*fish* (pŏᵉʳ-kᵘ-pāĭn-ʃĭʃch) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon hystrix*).
~-grass ♀ (~-gnaʂ) *s.* Spartgras *n*.
~-quill (~-kwĭl) *s.* Stachelschweinkiel *m*.
pore[1] (pōᵉ ⑨; *Hom.* pour) *v/n.* ①b. genau oder aufmerksam schauen, seine Gedanken richten auf; to ~ upon (od. on, over) one's books fleißig studieren, ochsen, büffeln.
pore[2] (~) [lt. *porus*] *s.* 1. Pore *f*, sehr kleine Öffnung. — 2. ♀ Staub-beutel *m*.
porgy (pŏᵉʳ-dᵹᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵹᵉʃ), *ichth.* Art amerikanischer Goldbrassen.
poriform ⏣ (pŏᵉʳ-ʀᵏ-fōᵉm ⑨) [lt.] *a.* porenförmig.
porite ⏣ (pōᵉʳ-nāĭt ⑨) *s.*, *zo.* Löcherkoralle *f*.
pork (pōᵉk) [lt. *porcus*] *s.* Schweinefleisch *n*.
pork-chop (pōᵉk-tʃchŏp) *s.* Schweinerippchen *n*. [*m*; *fig.* Nicht-jude *m*.]
pork-eater (~-ĭ-tᵉʳ) *s.* Schweinefleisch-esser *m*;
porker (pōᵉʳ-kᵉʳ) *s.* 1. (Mast-)Schwein *n*. — 2. *cant* Jude *m*. [Ferkel *n*.]
porket (pōᵉʳ-kĕt), **porkling** (pōᵉʳk-lĭnᵍ) *s.*,
Porkopolis (pōᵉ-kŏᵖ-ᵖᵉ-lĭʂ) *npr.* „Schweinestadt" (Spitzname von Cincinnati u. von Chicago wegen ihrer großartigen Schweineschlächtereien).
pork-pie (pōᵉʳk-pāĭ) *s.* Schweinefleischpastete *f*; F ~ hat runder kleiner Hut.
porose (pōᵉʳ-nōʂ ⑨) *a.* porö'ʂ.
porosity (pᵒ-ʀŏˢ-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Porositä't *f*. — 2. Pore *f*, Durchlöcherung *f*.
porous (pōᵉʳ-ʀᵉʂ ⑨) *a.* □ porö'ʂ, löcherig.
porousness (~-nᵉʂ) *s.* Porosität *f*.
porphyraceous ⏣ (pōᵉʳ-fᵉ-nāᵉ-ʃchᵉʂ) *a.*, *min.* porphyrhaltig; Porphyr-...
porphyrise ④ (pōᵉʳ-fᵉ-nāĭʃ) *v/a.* ①b. 1. porphyr-artig machen. — 2. auf einem (Porphyr-)Stein zerreiben oder malen.
porphyritic ⏣ (pōᵉʳ-fᵉ-ʀĭ-tĭk) *a.*, *min.* porphyrhaltig, porphyr-artig; Porphyr-...
porphyry ⏣ (pōᵉʳ-fᵉ-ʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉʃ), *min.* Porphyr *m*. [schnecke *f*.]
porphyry-shell ⏣ (~-ʃchĕl) *s.*, *zo.* Purpur-
porpoise (pōᵉʳ-pŏʂ) *s.* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m*. — 2. P *fig.* dicker Kerl.
porpus† od. *provc.* (pōᵉʳ-pŭʂ) *s.* = porpoise.
porraceous ⏣ (pŏ-ʀāᵉ-ʃchᵉʂ) *a.* lauchgrün.
porrect (pŏ-ʀĕᵏt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. ausstrecken. — **II** *a.* ♀ u. *zo.* ausgestreckt.
porrection (pŏ-ʀĕᵏt-ʃchᵉn) *s.* Ausstreckung *f*.
porridge (pŏᵉʳ-ʀᵉdᵹ) *s.* (Kräuter-, Bohnen-, Hafermehl- ꝛc.) Suppe *f*. [Kopfgrind *m*.]
porrigo ⏣ (pŏ-ʀāĭᵍ-gō) [lt.] *s.*, *med.*
porringer (pŏᵉʳ-ᵉn-dᵹᵉʳ) [porridge] *s.* 1. Suppen-napf *m*, Suppenschüssel *f*. — 2. † *co.* Art Haube (*SH.H. VIII,5,4,50*).
port[1] ⚓ (pōᵉʳt ⑨) [lt. *portus*] **I** *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. in einen Hafen bringen. — *Syn. port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe-, Anker-platz; *haven* natürlicher Sicherheits-ort für Schiffe (meist *poet.*). — Vgl. ~[2] bis [5].
Zu ~ I ⚓: inner ~ Binnenhafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (auch *fig.*); to clear a ~ aus e-m Hafen auslaufen.
port[2] (pōᵉʳt ⑨) [lt. *porta*] *s.* 1. Thor *n*, Pforte *f* (bsd. e-r Stadt); Damenspiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — 2. ⚓ Pforte *f*, Pfort-luke *f*.
port[3] (pōᵉʳt ⑨) [fr.; lt. *porta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † tragen. — 2. ✕ ~ arms! arms ~! (Kommando) das Gewehr quer nach links vor dem Körper halten. — **II** *s.* 3. Haltung *f*, Körperhaltung *f*, Anstand *m*.
port[4] ⚓ (pōᵉʳt ⑨) **I** *s.* Backbord *n*; the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. (das Ruder) nach der linken Seite umlegen; ~ the helm! Steuerbord!
port[5] (pōᵉʳt ⑨) [portugiesische Stadt Oporto] *s.* Portwein *m*. [barkeit *f*.]
portability (pōᵉʳ-tᵉ-bĭˡ-ᵏ-tᵉ ⑨) *s.* Trag-
portable (pōᵉʳ-tᵉbl ⑨) [lt., fr.] *a.* 1. tragbar, handlich, leicht, beweglich. — 2. † erträglich.
portableness (~-nᵉʂ) *s.* Tragbarkeit *f*.
port-admiral ⑥ ⚓ (pōᵉʳt-ăd-mᵉ-ʀᵉl ⑨) *s.* Hafen-admira'l *m* eines Kriegshafens.
portage (pōᵉʳ-tᵉdᵹ ⑨) [fr.] *s.* 1. (Fort-) Tragen *n*, Fortbringen *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n*. — 3. ✎ Trägerlohn *m*. — 4. ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschnellen ꝛc. getragen werden müssen.
portal (pōᵉʳ-dᵃl ⑨) **I** *s.* 1. *arch.* Porta'l *n*, Prachtthor *n* (a. ~-gate). — 2. *fig.* Pforte *f*, Thor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f*. — **II** *a.* 3. ⏣ *anat.* zum Pfort-ader-System gehörig; ~ vein Pfort-ader *f*.
port-bar ⚓ (pōᵉʳt-bāᵉ ⑨) *s.* 1. Pfortenriegel *m*. — 2. Hafenbaum *m*. — 3. Sandbank *f*, Untiefe *f* vor einem Hafen. [*m*.]
port-captain (~-kăp-tᵉn) *s.* Hafen-kapitä'n
port-charges ⑥ ⚓ (~-tʃchāᵉ-dᵹᵉʃ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl*.
port-clearing ⚓ (~-klĭᵉ-ʀĭnᵍ) *s.* Auslaufen *n* eines Schiffes. [Stift-halter *m*.]
port-crayon (~-krāᵉ-ᵉn) *s.* (Zeichen-)
portcullis ✕ (pōᵉt-kŭˡ-lĭʂ ⑨) [fr. *porte coulisse*] *s.* Fallgatter *n*.
port-*dues* ⚓ (pōᵉʳt-djūʂ ⑨), **~-duties** ⚓ (~-djūᵉ-tᵉʃ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl*.
Porte (pōᵉt ⑨) *s.* Pforte *f* (türkische Regierung); Sublime ~ Hohe Pforte. [port-crayon.]
porte-crayon (pōᵉʳt-krāᵉ-ᵉn ⑨) [fr.] *s.* —
portend (pōᵉ-tĕᵉnd ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. vorbedeuten, verkündigen, anzeigen, deuten auf.
portent (pōᵉʳ-tᵉnt, pōᵉ-tĕᵉnt ⑨) *s.* oft böse Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*.
portentous (pōᵉ-tĕᵉn-tᵉʂ ⑨) [lt.] *a.* □ 1. ominö'ʂ, Unheil verkündigend, verhängnisvoll. — 2. schauderhaft, gräßlich.
portentousness (~-nᵉʂ) *s.* das Vorbedeutende, Ominöʂe, Schauderhafte, Gräßliche.
porter[1] (pōᵉʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Portier *m*, Pförtner *m*, Thorwächter *m*, Thorhüter *m*.
porter[2] (~) *s.* Träger *m*, Lastträger *m*, Gepäck-, Koffer-träger *m*, Dienstmann *m*.
porter[3] (pōᵉʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Porter *m*, Porterbier *n*. — Vgl. ~[1] u. [2]. [amt *n*.]
porterage[1] (pōᵉʳ-tᵉ-ʀᵉdᵹ ⑨) *s.* Pförtner-
porterage[2] (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Transport *m*. — 2. Trägerlohn *m*. — 3. ✉ Zustellungsgebühr *f* (für Telegramme ꝛc.).
porter-house (pōᵉʳ-tᵉʳ-haŭʂ) *s.* Bierhaus *n*.
port-fire ✕ (pōᵉʳt-fāĭᵉ ⑨) *s.* Zünd-licht *n*.
portfolio (pōᵉt-fōᵉ-lĭō ⑧ ⑨) *s.* (*pl.* ~s, ~ʃ) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Minister-) Portefeuille *n*. [(Schott. Stadt).]
Port Glasgow (pōᵉt glāᵉʂ-gō ⑨) *npr.*
port-hole ⑤ (pōᵉʳt-hōl ⑨) *s.* 1. ⚓ Pfortenöffnung *f*. — 2. ⊕ *mach.* Dampfweg *m*.
port-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Hängenhaken *m*.
Portia (pōᵉʳ-ʃchᵉ-a ⑨) *npr.* Portia *f* (Rolle in *SH.M.V.* und *SH.J.C.*).
portico (pōᵉʳ-tᵉ-kō ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~kōʃ), *arch.* Po'rtikus *m*, Säulenhalle *f*.
portion (pōᵉʳ-ʃchᵉn ⑨) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*. — 2. Portio'n *f* (Essen). — 3. Erb-anteil *m*. — 4. = marriage-portion. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ out) teilen, ver-, aus-teilen (to unter). — 6. ausſteuern, ausſtatten (with mit). — *Syn.* siehe part.
portioner (pōᵉʳ-ʃchᵉ-nᵉʳ ⑨) *s.* Teiler *m*, Austeiler *m*, Verteiler *m*, Spender *m*.
portionist (~nĭʂt) *s.* 1. *eccl.* Geistlicher, der mit anderen e-e Pfründe teilt. — 2. Stipendia't *m* im Merton College, *Oxf.*
portionless (pōᵉʳ-ʃchᵉn-lĕʂ ⑨) *a.* ohne Anteil, bsd. ohne Heiratsgut oder Aussteuer.
Portland (pōᵉʳt-lănd ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Maine (*U.S.*). — 2. (mit Isle of ~) felsiges Vorgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portland-Zeme'nt *n* (*m*).
portliness (pōᵉʳt-lᵉ-nᵉʂ ⑨) *s.* 1. Würde *f*, Anstand *m*, Stattlichkeit *f*. — 2. Beleibtheit *f*. [voll. — 2. wohlbeleibt.]
portly (pōᵉʳt-lᵉ ⑨) *a.* 1. stattlich, würde-
portmanteau (pōᵉt-mă'n-tō ⑨) [fr.] *s.* 1. Fell-eisen *n*, Mantelsack *m*. — 2. Leder-, Hand-koffer *m*. — 3. Kleider-riegel *m*.
portrait (pōᵉʳ-trᵉt ⑨) [fr.] *s.* Porträ't *n*, Bildnis *n*, Bild *n* (vgl. picture).

portrait-painter (pōᵉʳ-trᴬ-pēn-tᵎᵉ ⑨) *s.* Porträ'tmaler *m.* [trä'tmalerei *f.*]
portrait-painting (ˌ-pēⁿ-tinᵍ) *s.* Porträ'tmalerei *f.*
portraiture (pōᵉʳ-trᴬ-tschᵘʳᵉ ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n*. — 2. *fig.* Abbildung *f*; Abbild *n*. — 3. Porträtmalerei *f*.
portray (pōᵉ-trāᵉʳ ⑨) [lt., fr.] *v/a.* ①a. 1. abbilden, abmalen, porträtieren. — 2. *fig.* beschreiben, schildern.
portrayal (pōᵉ-trāᵉʳ-ᵘl ⑨) *s.* Malen, Abmalen *n*, Darstellung *f*. [2. *fig.* Schilderer *m*.]
portrayer (ˌᵘʳ) *s.* 1. Maler *m* nach der Natur.]
portress (pōᵉʳ-trᴬß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.
port-sale ⑫ (pōᵉʳt-sēl ⑨) *s.* Versteigerung *f*. [an der Südküste von *Hampsh.*]
Portsea (pōᵉʳt-ßī ⑨) *npr.*: ~ Island Insel
port-side ⚓ (ˌ-ßaīd) *s.* Backbordseite *f*.
Portsmouth (pōᵉʳtß-mᵘth ⑨) *npr.*: a) engl. Seestadt und Kriegshafen; b) Hafenstadt in *New Hampsh.* (*U. S.*); c) Stadt in Virginia (*U. S.*).
port-toll ⚓ (pōᵉʳt-tōl ⑨) *s.* Hafengebühr *f*.
port-town (ˌ-taūn) *s.* Hafenstadt *f*.
Portugal (pōᵉʳ-tᵘᵎᵉ-gᵘᵎ ⑨) *npr.* Po'rtugal *n*.
Portuguese (pōᵉ-tᵘᵎᵉ-gīᵉʳß od. ˌgīᵉʳß ⑨) **I** *a.* 1. portugiesisch. — **II** *s.* 2. Portugiese *m*, Portugiesin *f*; the ~ die Portugiesen *pl*. — 3. das Portugiesische. [*s.* Po'rtulak *m*.]
portulaca ♀ (pōᵉ-tiᵘᵎ-lēᵉʳ-ka od. ˌlāᵉʳ-ka ⑨)
port-vein (pōᵉʳt-wēn ⑨) *s.* Pfort-ader *f*.
port-warden (ˌ-wᴬ-dn) *s.* Hafenmeister)
port-wine (ˌ-waīn) *s.* Port-wein *m*. [*m*.]
pose[1] (pōß) [fr. *poser*] **I** *v/a.* ①b. 1. † stellen. — 2. Satz aufstellen; to ~ a question eine Frage aufwerfen. — 3. in Positu'r stellen. — **II** *v/n.* ①b. 4. *paint.*, &c. posieren, eine malerische oder theatralische Stellung annehmen; sich in Positur stellen. — **III** *s.* 5. Pose *f*, Positur *f*, Haltung *f*, Stellung *f* (*Syn.* s. posture); to throw oneself into a ~ sich in Positur stellen.
pose[2] (pōß) *v/a.* ①b. 1. † streng ausfragen, verhören, examinieren. — 2. durch Fragen irre machen, in Verlegenheit bringen.
poser (pōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. j. der schwierige Fragen stellt, strenger Examina'tor, Verhörender *m*. — 2. schwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das ist schwer zu sagen.
posh (pōsch) *s.*, *sl.* (Klein-)Geld *n*.
posied (pōᵉʳ-ßᵎd) *a.* mit einem Reime oder Motto versehen. [der Weise.]
posingly (pōᵉʳ-ßiᵑ-lᵉ) *adv.* in verwirrens
position (pᵉ-ßᵎ-schᵘⁿ) [lt.] *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*. — 2. *fig.* Grundsatz *m*, Satz *m*, Behauptung *f*. — 3. ⚔, ⚓, *ast.* Positio'n *f*. — 4. Amt *n*, Platz *m*; Stellung *f*. — 5. (Partei- &c.) Standpunkt *m*; to define one's ~ seinen Standpunkt darlegen. — 6. ♪ Lage *f*. — 7. Positu'r *f*, Haltung *f* (*Syn.* s. condition u. posture).
positive (pōᵉʳ-ßᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ausdrücklich, bestimmt, angenommen, vorgeschrieben, gegeben; ↯. — 2. gewiß, sicher, zuverlässig, ausgemacht, wirklich; ↯. — 3. positi'v, bejahend, behauptend, beweisend. — 4. absolu't, unbedingt. — 5. mit ☉*math.*, *phys.*, &c. positiv (*ant.* negative). — 6. rechthaberisch, hartnäckig, eigensinnig. — 7. *gr.* ~ degree Positi'v *m*. — **II** *s.* 8. das Positive, das Bestimmte. — 9. *gr.* Positiv *m*. — *Syn.* s. actual, confident.
§ **Zu ~1 und 2:** to be ~ in od. about a th. etwas durchaus haben wollen; et. bestimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz bestimmt; this is a ~ proof that ... dies beweist unwiderleglich, daß ...
positively (pōᵉʳ-ßᵎ-tiw-lᵉ) *adv.* 1. absolu't, unbedingt. — 2. nicht negati'v; positi'v, wirklich. — 3. gewiß, sicher, unbestreitbar, bestimmt; schlechterdings, durchaus.
positiveness (ˌᵉᵎß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. Zuverlässigkeit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f*.
positivism ☉ (pōᵉʳ-ßᵎ-tᵎᵉ-wiſm) *s.* 1. wirkliches oder absolutes Wissen. — 2. positivi'stische Philosophie.
posse (pōᵉʳß-ᵉ) [lt.] *s.* 1. ☉ Möglichkeit *f*. — 2. *hist.* meist ~ comitatus (ˌ kōm-ᵎ-tᵉʳ-tᵎß) bewaffnete Macht e-r Grafschaft, Landsturm *m*. — 3. P Schar *f*, Haufe(n) *m*.
possess (pō-ßeᵉʳß, ↖ pō-ßēᵉʳß) [lt. *possessus*, *p.p.* von *possidere*] *v/a.* ①c. 1. besitzen, innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mst passiv mit by, of, with) beherrschen. 5. *fig.* erfüllen (with mit). [wahnsinnig.]
possessed (pō-ßeᵉʳßt, ↖ ßēᵉʳßt) *a.* besessen,
possession (pō-ßeᵉʳsch-ᵉⁿ, ↖ pō-ßēᵉʳsch-ᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Besitz *m*, Besitzen *n*, Innebesitzhaben *n*; ↯. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f/pl.* — 3. Überzeugung *f*. — 4. *fig.* Besessensein *n*.
§ **Zu ~1:** to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen h., innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in einer Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); to give ~ in j-s Gewalt geben; to put in ~ j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von; *prvb.* ~ is nine points of the law sei im Besitze, und du bist im Recht.
possessive (pō-ßeᵉʳß-iw, ↖ pō-ßēᵉʳß.) **I** *a.* 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gr.* ~ case Geniti'v *m*. — **II** *s.*, *gr.* 2. besitzanzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m*.
possessor (ˌᵉʳ) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m*.
possessory (ˌᵉ-rᵉ) *a.* 1. den Besitz betr. — 2. besitzend, (Grund-)Besitz habend. — 3. jur.: possessio'risch; ~ action Besitzklage *f*.
posset (pōᵉʳß-ᵉt) *s.* Molken *f/pl.* (Getränk aus heißer Milch u. e-m Zusatz, der sie zum Gerinnen bringt).
posset-cup (ˌ-tōp) *s.* Molken-napf *m*.
possibility (pōß-ᵉ-biᵉʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ˌtᵉß) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise.
possible (pōᵉʳß-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*, s. bs) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge.
possibly (pōᵉʳß-ᵉ-blᵉ) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend. — 2. vielleicht, vermutlich.
possum F *Am.* (pōᵉʳß-ᵘm) *s.* = opossum; to play (od. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen.
post[1] (pōßt) [a/c. *id.*, lt. *postis*] **I** *s.* 1. ⊙ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*; Balken *m*. — 2. meist ~s *pl.* Pfähle *m/pl.* zu Seiten der Rennbahn. — 3. Telegraphenstange *f*. — 4. Prellstein *m* (*a.* street-post). — 5. Stoß *m* Papier, Bücher &c. — 6. ⑫ (Waren-, Rechnungs-)Posten *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. Zettel &c. anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt m. (*a.* to ~ up). — 8. F (meist to ~ up) unterrichten, auf dem Laufenden halten. — 9. *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen). — 10. ⑫: a) e-n Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertragen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins Reine schreiben, übertra'gen.
post[2] (pōßt) **I** *s.* 1. Posten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f*. — 2. ⚔ Posten *m*. — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f*. — 4. ✉: a) Post *f* ↯; b) Post-station *f*; c) Post-tag *m*; d) Postbureau *n*. — 5. mst ✉ Kuri'er *m*, Bote *m*, Eilbote *m*. — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f*. — 7. ⑫ Post-, Brief-papier *n*. — 8. † in ~ in Eile. — **II** *v/a.* ①a. 9. stellen, setzen, postieren. — 10. F Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ↯. — **III** *v/n.* ①a. 11. mit der Post reisen (fahren) (*a.* to ~ it); schnell reisen, (dahin-)eilen. — **IV** *adv.* 12. mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ↯.
§ **Zu post**[2] **4a:** by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abendpost); by return of ~ by the first ~, by the earliest ~ mit umgehender Post.
§ **Zu ~10:** to ~ off: a) mit der Post abfertigen; b) † aufschieben, leichthin abthun, beiseite legen; to ~ letters &c. Briefe &c. auf die Post geben.
§ **Zu ~12:** to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell fahren, reiten. [hinter...]
post(-)... [lt.] in Zssgn: nach..., später...,
postage ✉ (pōᵉʳßt-tᵎᵉ dĝ) *s.* (Brief-)Porto *n*.
postage-*account* ✉ (ˌ-ᵃ-taūnt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f*. [couvert *n*.]
~-envelope ✉ (ˌ-ᵉⁿ-wᵘ-lōp) *s.* Frei-
~-free, ~-paid ✉ (ˌ-frī, ˌ-pēd) *a.* (post-, porto-)frei, franko. [marke *f*.]
~-stamp ✉ (ˌ-ßtᴬmp) *s.* Brief-, Post-
postal ✉ (pōᵉʳ-ßtᵎl) *a.* die Post oder das Postwesen betr.; posta'lisch; Post-...; ~ collection-order Post-auftrag *m*; ~ currency Briefmarken *f/pl.* als Geld; ~ matters *pl.* Postsachen *f/pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Postanweisung *f*; (International od. Universal) Postal Union Weltpostverein *m*.
post-apostolic (pōßt-ᵃp-ᵉ-ßtōl-ᵎk) *a.* nach-apostolisch.
post-bag ✉ (pōᵉʳßt-bᴬg) *s.* Postbeutel *m*.
post-bill (pōᵉʳßt-bil) *s.* 1. ⑫ = bank ~ (siehe bank[2] 3↯). — 2. ✉ Begleit-, Ladezettel *m*.
postboy ⑥ (pōᵉʳßt-bōᵎ) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Post-reiter *m*, Postillo'n *m*.
post-*captain* ⚓ † (ˌ-kᴬp-tᵉⁿ) *s.* Kapitä'n eines Kriegsschiffes, der auf der Aktiers-Rangliste
~-card ✉ (ˌ-kāᵉʳd) *s.* Postkarte *f*. [steht.]
~-chaise (pōᵉʳßt-schēᵎ) *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair zweispännige Postkutsche.
postdate[1] (pōᵉʳßt-dēt) *s.* Nach-Datum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen &c.
postdate[2] (ˌ od. pōßt-dēᵉʳt) *v/a.* ①b. 1. nach-, post-datieren. — 2. ↖ zurückdatieren.
post-day (pōᵉʳßt-dē) *s.* Post-tag *m*.
postdiluvial ☉ (pōßt-dᵎ-lᵎᵘᵛ-iᵘᵎ) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.
postdiluvian ☉ (ˌᵘᵛ-iᵘᵎn) **I** *a.* = postdiluvial. — **II** *s.* nachsintflutlicher Mensch.
post-entry ⑫ (pōᵉʳßt-ēn-tᵎᵉ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.
poster[1] (pōᵉʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Zettel-ankleber *m*. — 2. Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.
poster[2] (pōᵉʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. † Schnellreisende(r). — 2. Kuri'er *m*, Eilbote *m*. — 3. Postpferd *n*.
poste restante ✉ (pōßt-rēß-tᴬⁿt) *adv.* postlagernd (= to be left till called for).
posterior (pōß-tiᵉʳ-rᵉ-ᵉʳ) **I** *a.* □ 1. nachkommend (*ant.* anterior); to be ~ to nach et. kommen, auf et. folgen. — 2. später, nachherig. — 3. ☉ *zo.* u. *anat.* hinter; Hinter-... — **II** *s.* 4. F ~s *pl.* der Hintere, Gesäß *n*. [Spätersein, spätes Eintreten.]
posteriority (pōß-tᵎ-rᵉ-ōᵉʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* das
posterity (pōß-tēᵉʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f*.
postern (pōᵉʳ-ßtᵉʳn) [a/f. *posterne*] *s.* Hinterthür *f*, Thürchen *n*, Pförtchen *n*.
postern-gate (ˌ-gēt) *s.* Hinterthor *n*.
post-*exilian* (pōßt-ᵉg-ſiᵎl-ᵉ-ᵃn), **~-exilic** (ˌᵉg-ſiᵎl-ᵎk) *a.*, jüd. *hist.* nach-exi'lisch.
postfact (pōᵉʳßt-fᴬkt, auch pōßt-fᴬᵉʳkt) *s.* nachmals eintretendes Ereignis.
postfix ⑤ (pōßt-fiᵉʳtß, auch pōᵉʳßt-fiktß) *v/a.* ①c. *gr.* hinten anhängen. [frei, frei.]
post-free ✉ (pōᵉʳßt-frī) *a.* postfrei, porto-
post-hackney (pōᵉʳßt-hᴬk-nᵉ) *s.* Postgaul *m*.
post-haste (pōßt-heᵉʳßt) **I** *s.* große Eile. — **II** *a.* eilig. — **III** *adv.* in größter Eile.
post-holder (pōᵉʳßt-hōl-dᵉʳ) *s.* Regierungsbeamter *m*. [*n*. — 2. P *co.* Nase *f*.]
post-horn (pōᵉʳßt-hōᵉʳn) *s.* 1. ✉ Post-horn
post-horse (pōᵉʳßt-hōᵉʳß) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m*.

post-house (pō⁰ßt-hauß) *s.* Post *f*, Posthaus *n*, Post-station *f*.

posthumous (pō⁰ß-tiᵘ-mōß) [lt.] *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren. — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; hinterlassen (Schriften).

postil ↖ (pō⁰ß-til) [lt. *post illa* (*sc. verba*)] *s.* 1. Glosse *f*. — 2. Posti'lle *f* (Bibel-erklärung).

postilion † (pōß-ti⁰l-iᵉn ⑧) [fr.] *s.* Postreiter *m*, Postillo'n *m*; Vorreiter *m*.

postillate ↖ (pō⁰ß-tᵉ-lēt) ①b. **I** *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — **II** *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

posting (pō⁰-ßtiŋᵍ) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* &c. (s. to post). — 2. Reisen *n* mit der Post.

posting-bill (~bil) *s.* Anschlagzettel *m*.

posting-house (~hauß), **~inn** (~in) *s.* Post(wirts)haus *n*, Post-halterei, -station *f*.

post-letter (pō⁰ßt-lēt-ᵒr) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m*.

postlude ♪ (pō⁰ßt-l(i)ūd) [lt. *postlu'dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

postman ⑥ (~măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) 1. Kuri'er *m*, Postreiter *m*. — 2. Briefträger *m*.

postmark ⑥ ✉ (pō⁰ßt-mārᵏ) **I** *s.* Poststempel *m*. — **II** *v/a.* ①a. abstempeln.

postmaster ⑥ (pō⁰ßt-maß-tᵉr) *s.* 1. Postmeister *m*. — 2. Postdirektor *m*.

postmaster-general (pō⁰ßt-maß-tᵉr-dʒĕ⁰n-ᵉr-ᵉl) *s.* Generalpostmeister *m*.

postmeridian (pōßt-mᵉ-ri⁰d-ᵉ-iᵉn) *a.* nachmittägig; Nachmittags-...

post meridiem (pōßt mᵉ-ri⁰d-ᵉ-ĕm) [lt.] *adv.* nach Mittag, nachmittags (mit **P.M.** oder **p.m.**).

postmistress ⑥ (pō⁰ßt-miß-tᵉßᵎ) *s.* Postmeisterin *f*.

post-mortem (pōßt-mō⁰ᵉr-tᵉm) [lt.] *a.* nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination Leichen-öffnung *f*, -schau *f*.

post-nuptial (pōßt-nō⁰ᵉp-ʃchᵘl) *a.* mit jur.: nach der Hochzeit geschehend.

post-obit (pōßt-o⁰ᵉ-bit oder ~ō⁰b-it) *s.* Schuldschein, durch den man sich verpflichtet, nach dem Tode einer gewissen Person eine größere Summe zu zahlen.

post-office ✉ (pō⁰ßt-o⁰ᵉ-i-ßᵎ) *abbr.* **P.O.** *s.* 1. Post-amt *n*; ↧. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ↧. — 3. ab. verbialisch auf Briefen = poste restante.

Zu **~ 1** und **2** ✉: ~ (auch P.O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; general ~, ~ general Haupt-Post-amt *n* e-r großen Stadt; ~ order Post-anweisung *f* (*abbr.* **P.O.O.**); ~savings-bank Postsparkasse *f*.

post-paid ✉ (pō⁰ßt-pēd) *a.* frankiert, portofrei; to send ~ frankieren.

postpone (pōßt-pō⁰n) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aufschieben (*Syn.* siehe adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen; to be ~d nachstehen.

postponement (~mᵉnt) *s.* 1. Aufschub *m*, Verzug *m*. — 2. Unter-ordnung *f*.

postponer (~pō⁰-nᵉr) *s.* Aufschiebende(r).

post-position ⑥ (pōßt-pᵉ-ßi⁰ʃch-ᵉn) *s.*, *gr.* 1. Nachsetzen *n*, Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort, Postposition *f*.

post-positive ⑥ (pōßt-pō⁰ᵉ-ᵉ-tiw) *a.*, *gr.* nachgestellt.

post-prandial ⑥ (pōßt-pṙăⁿ-dᵉ⁰l) *a.* nach dem Mittag-essen geschehend.

postroad (pō⁰ßt-rōd) *s.* Post-straße *f*.

postscenium (pōßt-ßi⁰ᵉ-nᵉ⁰-ĕm) [lt.] *s.*, *arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscript (pō⁰ßt-ßkript) *s.* 1. Nachtrag *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Postscri'ptum) *n*, Nachschrift *f* (*abbr.* **P. S.**).

post-stage (pō⁰ßt-ßtēdʒ), **post-station** (pō⁰ßt-ßtē-ʃchᵉn) *s.* Post-station *f*.

post-tertiary ⏁ (pōßt-tö⁰ᵉr-ʃchᵉ⁰-ᵉ-rᵉ oder ~ʃchᵉ⁰-ᵉ-rᵉ) *a.*, *geol.* post-tertiä'r.

post-town (pō⁰ßt-taūn) *s.* 1. Stadt *f* an e-r Post-straße. — 2. Stadt *f* mit Post-amt.

postulant (pō⁰ß-tiᵉ-lᵉ⁰nt) [lt.] *s.* Postula'nt *m*, Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (pō⁰ß-tiᵘ-lēt) *v/a.* ①b. 1. auffordern. — 2. als selbstverständlich annehmen. — 3. verlangen, begehren, fordern.

postulate[2] (pō⁰ß-tᵉᵘ-lāt) [lt.] *s.* 1. Postula't *n*, Forderung *f*. — 2. ⏁ *math.* selbstverständliche Voraussetzung. — Vgl. ~[1].

postulation (pōß-tiᵘ-lē⁰-ʃchᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*, Voraussetzung *f*.

postulatory (pō⁰ß-ti⁰ᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. ↖ flehend; Bitt-... — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [~ta) = postulate[2].

postulatum (pōß-ti⁰ᵘ-lē⁰-tᵉᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta oder ~tᵘᵐ) [fr., lt. *positu'ra*] **I** *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*, Stand *m*, Zustand *m*. — 2. *paint.*, Bildhauerei, Akrobat: Positu'r *f*, Stellung *f*, Haltung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. stellen, richten. — **III** *v/n.* ①b. 4. e-e künstlerische Stellung annehmen, akrobatische Kunststücke machen. — *Syn. position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage; *posture* Positur, Körperstellung, -haltung; *attitude* drückt inneres Gefühl od. Absicht aus; *pose* jetzt nur noch von effektvollen, künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-maker (~mē-kᵉr) *s.* Akroba't *m*.

posture-making (~mē⁰r-tiŋᵍ) *s.* Einnehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n/pl.* [ture-maker.

posture-master † (~maß-tᵉr) *s.* = pos-

posy (pō⁰-ᶻe) [poesy] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻᵎ) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (bsd. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m* (oft mit Denkspruch).

pot (pōt) **I** *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ↧. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. ✺ ~s *pl.* Töpferware *f*. — 5. ⊙ Schmelztiegel *m* (= melting-pot) ↧. — 6. a) Kartenspiel: Einsatz *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wett-einsatz, große Summe (auch ~ of money); ↧. — **II** *v/a.* ①e. 7. in e-n Topf thun, ine-m Topfe aufbewahren, einmachen; ~ted meats *pl.* Fleischkonserven *f/pl.* — 8. schießen, erlegen. — **III** *v/n.* ①e. 9. to ~ on sich verschießen, sich verlieben in (*acc.*).

Zu **~ 1**: P to keep the ~ (a-)boiling die Sache in Gang erhalten od. weiterführen; gerade den notwendigen Lebensunterhalt schaffen; *prvb.*: the ~ calls the kettle black ein Esel schimpft den andern Langohr; a little ~ is soon hot ein kleiner Topf kocht bald über.

Zu **~ 5**: F *fig.* to go to (the) ~ zu Grunde gehen, ins Elend geraten; F *fig.* auf den Hund kommen; P go to ~! geh zum Teufel! (siehe auch go 16 ↧); ✺ *sl.* to be put in the ~ verloren sein.

Zu **~ 6 b**: to put the ~ on: a) ✺ *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*BM.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

potable (pō⁰-tᵉbl) **I** *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig. — **II** *s.*, *co.* Getränk *n*.

potableness (~nᵉ⁰ß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

potash (pō⁰t-åʃch) *s.*, *chm.* Pott-asche *f*, Kali *n*.

potass(a) ⏁ (pō-tå⁰ß, ~a) *s.* = potash.

potassium ⏁ (pō-tå⁰ß-ᵉ⁰-ĕm) *s.*, *chm.* Ka'lium *n*; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*.

potation (pᵉ-tē⁰-ʃch'n) *s.* 1. Trinken *n*. — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n*. — 3. Trank *m*, Getränk *n*. — 4. Trunk *m*, Zug *m*.

potato ❦ (pᵉ-tē⁰-tō) [fr. *patate*, span. *batata*] *s.* (*pl.* **~es**, ~tᵉᵎ) Kartoffel *f*, Erdapfel *m* (bisw. auch Irish ~, white ~); baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Backofen gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* gesottene Kartoffeln *f/pl.*; fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; mashed ~es *pl.* ſ. mash 5; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutende(r) Mensch(en *pl.*) *m*; F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen. [potato-rot.

potato-disease (pᵉ-tē⁰-tᵉ-diß-iᶻᵉ) *s.* =

potato-rot (pᵉ-tē⁰-tᵉ-rŏt) *s.* Kartoffelkrankheit *f*, Kartoffelseuche *f*, Kartoffelfäule *f*.

potato-spirit (pᵉ-tē⁰-tᵉ-ßpiᵉᵎ-it) *s.* Kartoffelbranntwein *m*. [stärke *f*.)

potato-starch (~ßtå⁰tʃch) *s.* Kartoffel-

potato-trap P (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

pot-bellied (pō⁰t-bĕl-ᵉd) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~bĕl-ᵉ) *s.* Dickbauch *m*.

pot-boiler (pō⁰t-bōi-lᵉr) *s.*, *sl.* Kunstwerk *n* od. litterarische Arbeit, nur des Geld-erwerbes wegen gefertigt; überstürzte Arbeit.

pot-boy (pō⁰t-bōi) *s.* bedienender Bursche in einem Bierhause, (Bier-)Kellner *m*.

pot-butter (pō⁰t-bŏt-ᵉr) *s.* (eingesalzene) Tafelbutter. [Zech-, Saufbruder *m*.

pot-companion (~-tᵉm-păn-iᵉn ⑧) *s.*

pot-crane (~-krēn) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

poteen (pō-tiᵉn) *s.* irischer Whisky (bsd. der heimlich gebrannte). [Krückenkreuz *n* [T].

potence (pō⁰-tᵉnß) *s.* 1. = potency. — 2. *her.*

potency (pō⁰-tᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵎ) 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f*. — 3. bsd. Homöopathie: Potenz *f* (Grad der Verdünnung). — 4. Einfluß *m*, Macht *f*.

potent (pō⁰-tᵉnt) **I** *a.* □ 1. mächtig, stark, kräftig, wirksam. — 2. zwingend, vorherrschend, überzeugend. — **II** *s.* 3. † Potenta't *m* (*SH.K.J.2,1,358*).

potentate (pō⁰-tᵉn-tāt) *s.* Potenta't *m*.

potential ⏁ (pᵉ-teᵉ-n-ʃchᵘl) **I** *a.* □ 1. † kräftig, mächtig, einflußreich. — 2. möglich. — 3. *med.* potentie'll, mittelbar wirkend (Arzneimittel). — 4. *gr.* ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit. — **II** *s.* 5. das Mögliche, Möglichkeit *f*.

potentialise ④ (pᵉ-teᵉ-n-ʃchᵉ-lai) ①b. **I** *v/a.* wirksam m. — **II** *v/n.* wirksam w.

potentiality ⏁ (pᵉ-tĕn-ʃchᵉ-åᵉ⁰-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉᵎ) 1. Potentialitä't *f*, Möglichkeit *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*.

potentise ⏁ (pō⁰-tᵉn-tai) *v/a.* ①b. Homöopathie: potenzieren, verdünnen.

pot-fish (pō⁰t-fiʃch) *s.*, *zo.* Pottwal *m*.

potful (pō⁰t-ful) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pot-hanger (pō⁰t-hăⁿᵍ-ᵉr) *s.* Kesselhaken *m*.

potheen (pō-*th*iᵉn) *s.* = poteen.

pother (pō⁰*dh*-ᵉr) **I** *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*, Wirrwarr *m*. — **II** *v/n.* ①a. lärmen, Wirrwarr anrichten. — **III** *v/a.* ①a. in Verwirrung bringen, stören, plagen.

pot-herb (pō⁰t-hö⁰b) *s.* Suppenkraut *n*, Gemüse *n*; ❦ black ~ = alexanders.

pot-hole (pō⁰t-hōl) *s.* durch Stromsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ↖ (pō⁰t-hůk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (Schreibversuche eines Kindes).

pot-house (pō⁰t-haūß) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner, unbedeutender Klub.

pot-hunter (~hĕn-tᵉr) *s.* 1. j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt. — 2. Sportsmann, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

potion (pō⁰-ʃchᵉn) [a/f., von lt. *potion-em*] *s.* (Arzenei-)Trank *m*. [*m*.)

pot-ladle (pō⁰t-lēdl) *s.* Koch-, Rühr-löffel (

pot-lid (~lid) *s.* Topfdeckel *m*, Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-luck (~lŏk) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche giebt.

pot-man (pō⁰t-măn) *s.* 1. Zechbruder *m*. — 2. = pot-boy. [nischer Fluß).

Potomac (pᵉ-to⁰-măk) *npr.* (nord-amerika-

potpourri Ⓢ (pō-pū-rĭʳ) *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n* (auch ♪).

potpourri-jar (~-dǧārʳ) *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

pot-shot (poʳt-shŏt) *s.* 1. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt. ‖ 2. Suppe *f.*

pottage (poʳt-ĭdǧ) *s.* 1. Fleischbrühe *f.* — *J*

potter[1] (poʳt-ᵉʳ) *s.* Töpfer *m*, Hafner *m*; ~'s clay, ~'s earth Töpferthon *m*; ~'s ore Bleiglanz *m*; ⚙ ~'s wheel Töpferscheibe *f.*

potter[2] F (poʳt-ᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* plan- oder zwecklos umherkramen od. arbeiten; tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig hin und her laufen. — **II** *v/a.* aufrühren, stören. — Vgl. ~[1].

potterer F (~-ᵉʳʳᵉʳ) *s.* (Umher-)Bummler *m*.

pottery (poʳt-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᶻ) 1. ⚙ Töpferwaren *f/pl.*, Thongeschirr *n*, Steingut *n*; coarse ~, common ~ irdenes Geschirr, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n*. — 2. Töpferei *f*.

potting (poʳt-ĭnᵍ) *s.* 1. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe.

potting-house (poʳt-ĭnᵍ-haŭs) *s.*, *hort.* Haus, in welchem Pflanzen umgepflanzt werden.

pottle (pŏtl) *s.* 1. Hohlmaß (i. S. XXI, I D.). — 2. ↖ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m*.

pottle-deep (poʳtl-dīp) *a.* bis zum Boden eines Humpens. ‖ Trinken.

pot-valiant (pŏʳt-wăl-ĭʸᵉnt) *a.* mutig vom

pot-wrestler (~-rᵉß-lᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. Koch *m* auf einem Walfischfänger. — 2. *Am.* Küchenmagd *f*.

pouch (paŭtsch) [m/e. *pouche*, fr. *poche*] **I** *s.* 1. Tasche *f*, Beutel *m*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. *zo.* Beutel m der Beutelthiere; Backentasche *f*. — 6. ⚔ Patronentasche *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. einstecken, in die Tasche stecken. — 8. Fische oder Vögel: hinunterschlucken.

pouched (paŭtscht) *a.*, *zo.* mit Tasche oder Beutel versehen. ‖ beutel-los.

pouchless (paŭʳtsch-lᵉß) *a.* taschen- oder

pouch-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Täschner *m*.

pouchong ✾ (pū-schŏʳnᵍ) *s.* (schwarzer) Pouchongthee. ‖ *n*, -pulver *n*, Poudre'ttef.

poudrette (pū-drĕʳt) [fr.] *s.* Dünge-mehl

pouffe (pūf) [fr.] *s.* 1. Tournüre *f* an Damenkleidern. — 2. runder Sessel ohne Lehne; Rund-Sofa *n*. ‖ New York, *U. S.*).

Poughkeepsie (pŏ-kĭʸp-ßᵉ) *npr.* (Stadt in

poule (pūl) *s.* 1. = **pool**[2] 1 u. 2. — 2. Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

poult ↖ (pōlt) [fr. *poulet*] *s.* Hühnchen *n*.

poulterer (peʳl-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Geflügelhändler *m*.

poultice (pōʳl-tĭß) [lt. *puls*, *pl. pultes* dicker Brei] *med.* **I** *s.* erweichender Umschlag, Kataplas'ma *n*. — **II** *v/a.* ①b. einen Umschlag legen um oder auf.

poultry (pōʳl-trᵉ) [a/f. *pouleterie*] **I** *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f*. — **II** P~ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-yard (~trᵉ-jārʳd) *s.* Hühnerhof *m*.

pounce[1] (paŭnß) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. Raubvögel: mit den Krallen packen, schlagen. — **II** *v/n.* ①b. Raubvögel: to ~ (up)on über et. herfallen, herabstoßen auf [*acc.*] (auch *fig.*). — **III** *s.*, *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*.

pounce[2] (~) [fr. *ponce*; lt. *pu'mic-em*] **I** *s.* 1. *paint.* Pauscheˌ *f*, Staubfläschchen *n* zum Durchpausen. — 2. Bimsteinpulver *n*; Radierpulver *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Bimsteinpulver abreiben. — 4. Zeichnung durchpausen.

pounce-box (paŭʳnß-bŏß) *s.* Streubüchse *f*, Riechpulverbüchse *f*; Sand(streu)faß *n*.

pouncing[1] (paŭʳn-ßĭnᵍ) *s.* durchbrochene oder ausgezackte Arbeit. — Vgl. ~[2].

pouncing[2] (~) *s.* Durchpausen *n*; durchgepaustes Muster. — Vgl. ~[1].

pound[1] (paŭnd) [m/e. *pound*, *pownd*, *pund*, lt. *pondo*, *pondus*] *s.* 1. (Gewicht) Pfund *n* (s. S. XXII, II, A u. B); by the ~ pfundweise. — 2. (engl. Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings; to pay twenty shillings in the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent.

pound[2] (paŭnd) [a/e. *pund*] **I** *s.* 1. Pfandstall *m*; ~ covert (overt) bedeckte (offene) Hürde für gepfändetes Vieh. — **II** *v/a.* ①a. 2. Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — 3. *fig.* allg.: einsperren (a. to ~ up).

pound[3] (paŭnd) *v/a.* ①a. 1. ⚙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — 2. P losˌhauen auf (*acc.*), durchprügeln, schlagen.

poundage[1] (paŭʳn-dᵉdǧ) *s.*: a) ehm.: Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. a. tonnage); b) ✾ Provision *f* aufs Pfund.

poundage[2] (~) *s.* 1. † Pfänden *n*. — 2. Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f*.

pound-breach (paŭʳnd-brĭtsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall.

pounder[1] (paŭʳn-dᵉʳ) *s.* 1. in Zssgn: (von Sachen u. Personen) ...-Pfünder; zB. ten-~: a) ⚔ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £10 Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f*. — 2. ♀ † Pfundbirne *f*.

pounder[2] (~) *s.* 1. Stößer *m*, Pocher *m* (Person). — 2. Stößel *m*, (Mörser-)Keule *f*.

pound-foolish F (paŭnd-fūʳ-lĭsch) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachlässigend (s. penny-wise).

pounding-mill ⚙ (paŭʳn-dĭnᵍ-mĭl) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk, Stampfmühle *f*. ‖ Stallwärter *m*.

pound-keeper (paŭʳnd-kī-pᵉʳ) *s.* Pfandˌ

pound-rate (~-rēt) *s.* Steuer *f* pro £.

pound-scoop (paŭʳnd-ßkūp) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fische aus einem Teich.

pound-weight (~-wēt) *s.* Pfundgewicht *n*.

pour (pōʳ ⑨; *Hom.* porᵉ) [m/e. *po(u)ren*] ①a. **I** *v/a.* 1. gießen, schütten (from, out of aus; into, in in; on, upon auf). — 2. (aus)strömen l.; *fig.* Herz, Kummer ausschütten, ergießen; Rede fließen l.; Blut vergießen (a. to ~ forth oder to ~ out); to ~ out ausgießen, einschenken. — 3. *chm.* to ~ off dekantieren (vorsichtig vom Bodensatz abgießen). — **II** *v/n.* 4. fließen, strömen, rinnen; ☂. — 5. ausˌströmen (a. to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Massen kommen ☂.

Zu ~ 4 u. 6: to ~ down in Strömen od. Massen herab-kommen, -fallen (upon auf); stark regnen; ✾ to ~ in stark einlaufen (Aufträge); F it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; *prvb.* it never rains but it ~s ein Unglück kommt selten allein.

pourer (poʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* Gießende(r, s), Schüttende(r, s), Einschenkende(r, s).

pourpoint (puʳʳ-pŏint) *s.* ehm.: gefüttertes Wams.

poussette (pū-ßĕʳt) [fr.] *s.* eine Figur im country-dance, bei der zwei Paare sich kreuzweise die Hände reichen und sich im Kreise drehen.

pout[1] (paŭt) *s.*, *ichth.* = bib 7.

pout[2] (~) [vgl. fr. *bouder*] **I** *v/n.* ①a. 1. das Maul hängen lassen, die Lippen aufwerfen, schmollen, maulen (upon über). 2. (Lippen) überhängen, hervorstehen. — 3. aufschwellen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lippen, Mund schmollend aufwerfen, z. zum Kuß spitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; üble Laune.

pout[3] *provc.* u. schott. (paŭt) *s.* junges Huhn, Hühnchen *n*; turkey ~ junger Truthahn.

pouter (paŭʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kröpfer *m* (Art Taube).

pouting (paŭʳ-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. schmollend ˢc. (s. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n*.

poverty (pŏʳw-ᵉʳ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Armut *f*, Not *f*, Mangel *m*; to come to ~ in Armut geraten. — 2. *fig.* Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. armselige Dinge *n/pl.* — *Syn.* s. indigence.

poverty-stricken (pŏʳw-ᵉʳ-tᵉ-ßtrĭkn), **~struck** (~-ßtrŏk) *a.* in Armut, dürftig.

powder (paŭʳ-dᵉʳ) [m/e. *powder*, *pouder*, &c., a/f. *pouldre*, fr. *poudre*] **I** *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n*. — 2. (Haar-)Puder *m*. — 3. Schießpulver *n* ☂. — 4. *med.* (Arznei-) Pulver *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. † pulvern. — 6. (be)pudern. — 7. to ~ with spots sprenkeln. — 8. einsalzen, einpfeffern, einpökeln. — **III** *v/n.* ①a. 9. sich pudern.

Zu ~ 3: ⚒ black ~, miner's ~ Sprengpulver *n*; sporting ~ Jagdpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das ist keinen Schuß Pulver wert; *fig.*, Sport-*sl.* to give a horse ~ e-m Pferde die Sporen in die Flanken drücken.

powder-bag (paŭʳ-dᵉʳ-bāg) *s.* 1. Puderbeutel *m*. — 2. ⚔ Pulverbeutel *m*.

~-barrel ⚔ (~-bărᵉl) *s.* Pulverfaß *n*.

~-box (~-bŏß) *s.* 1. Puderbüchse *f*. — 2. Streubüchse *f*. — 3. ⚔ Pulverkasten *m*.

~-cart ⚔ (~-kaʳt) *s.* Pulverwagen *m*.

~-chamber ⚔ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *artill.* Verbrennungsraum *m* der Hinterladergeschütze.

~-chest ⚔ (~-tschĕßt) *s.* 1. Pulverkasten *m*. — 2. ⚓ Spreng-, Feuer-kiste *f*.

powdered (paŭʳ-dᵉʳd) *a.* 1. gepudert, bestreut, zu Staub gemacht. — 2. fein gemustert.

powder-flask (paŭʳ-dᵉʳ-flaßk), **~-horn** (~-hōrn) *s.* Pulver-flasche *f*, -horn *n*.

powdering (paŭʳ-dᵉ-rĭnᵍ) *s.* 1. Pulvern *n* ˢc. (s. powder II). — 2. Mustern *n* mit zahllosen kleinen Figuren. ‖ *f*.

powdering-mill (~-mĭl) *s.* Stampfmühle

powdering-tub (~-tŏb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. Schwitzkasten *m* (bei Syphilitikern).

powder-magazine (paŭʳ-dᵉʳ-măg-ᵉ-ßīʳn) *s.* Pulver-magazi'n *n*.

~-mill (~-mĭl) *s.* Pulver-mühle *f*, -fabrik *f*.

~-mine ⚔ (~-maĭn) *s.* Pulvermine *f*.

~-monkey (paŭʳ-dᵉʳ-mŏnᵍ-kᵉ) *s.* 1. *co.* gepuderter Lakei'. — 2. ⚓ † Pulverjunge, der das Pulver aus der Kammer holte.

~-puff (paŭʳ-dᵉʳ-pŏf) *s.* Puderquaste *f*.

~-room ⚓ ⚔ (~-rum) *s.* Pulverkammer *f*.

~-sugar ✾ (paŭʳ-dᵉʳ-ßchŭg-ᵉʳ) *s.* gestoßener Zucker. ‖ *f*, -probe *f*.

~-trial (~-traĭ-ĭl) *s.* Pulver-untersuchung

powdery (paŭʳ-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. staubig, bestäubt. — 2. ♀ u. *zo.* mit mehl-ähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulver-artig, zerreiblich.

powdike *provc.* (paŭʳ-dāĭk) *s.* Moor-deich *m*.

Powell (paŭʳ-ĕl) *npr.* (Prin.).

power (paŭʳ-ᵉʳ) [a/f. *povoir*, fr. *pouvoir*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (mit ~s *pl.*); ☂. — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*; ~ and weight Kraft und Last. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Okula'r *n* eines Telesko'pes oder Mikrosko'pes. — 4. Macht *f*, Gewalt *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität *f*, Einfluß *m* (*Syn.* s. authority); ☂. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the ~s *pl.*, the great ~s *pl.* of Europe die europäischen Großmächte *f/pl.* — 6. jur.: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, gesetzliche Fähigkeit; b) Vollmacht *f* (auch full ~). — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menschen. — 8. *math.* Pote'nz *f*. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. ⚔ military ~ Heeresmacht *f*. — 11. (mit ~s *pl.*) höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmlischen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!

Zu ~ 1: reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; it was out of (od. not in) his ~ to ... es stand nicht in s-r Macht zu ...; F more ~ to your elbow! Glück zu!

Zu **power 4:** to come into ~ zur Macht gelangen; to have no ~ over a p. keinen Einfluß auf j-n haben.

powerful (paŭ'ᵉr-fŭl) *a.* □ 1. mächtig, stark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirksam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* stark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig, bedeutend.

powerfulness (~ⁿᵉß) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirksamkeit *f*.

powerless (paŭ'ᵉr-lĕß) *a.* □ kraftlos, machtlos, ohnmächtig.

powerlessness (~-ⁿᵉß) *s.* Kraftlosigkeit *f*, Machtlosigkeit *f*, Ohnmacht *f*.

power-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Maschinenwebstuhl *m*; ~ weaving mechanische Weberei.

powter (paŭ'ᵉr-tᵉr) *s.*, *orn.* = pouter 2.

powwow ⓢ (paŭ'-waŭ) *s.* 1. bei Indianern: a) Feste *n/pl.* u. Tänze *m/pl.* vor großen Unternehmungen; b) Priester *m*, Beschwörer *m*; c) Beschwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende (bsd. politische) Versammlung.

pox (pŏkß) [Nebenform von pocks] *s.* 1. † = smallpox. — 2. P venerische Krankheit. — 3. P (als Verwünschung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß Dich die Pest!

poy (pŏi) [a/f. *apoi*, fr. *appui*] *s.* 1. (meist in Zssgn) Stütze *f*. — 2. Balancierstange *f* des Seiltänzers.

poyal ⚒ (pŏi'-ăl) *s.* gestreifter Stoff zu Möbel. [überzügen.]

poyou (pŏi'-ū) *s.*, *zo.* Sechsbindengürteltier *n*, Tatu *m* (*Da'sypus sexci'nctus*).

poz F (pŏz) *a.*, *co.* = positive.

pozz(u)olana (pŏt-ß(ŭ-)ō-lä'-na) [it.] *s.*, *min.* Pozz(u)ola'n-erde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).

pp. *abbr.* = pages (Buch-)Seiten *f/pl.*

P. P. *abbr.* = Popish Priest; Parish Priest.

p. p. *abbr.* = post-paid; past participle.

P. P. C. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.

p. pr., ppr. *abbr.* = present participle.

Pr. *abbr.* = prince; priest; Provençal.

Pr., pr. *abbr.* = pair; preposition; present; price; pronominal; pronoun.

P. R. *abbr.* = prize-ring. [Academy (Lo.).]

P. R. A. *abbr.* = President of the Royal

praam (präm) [dtsch] *s.* = pram.

practicability (präk-tⁱ-kä-bi'-tⁱ-ˢ-tᵉ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Thunlichkeit *f*.

practicable (präk'-tⁱ-kᵉ-bl) [fr. /*a.* □ (~*yadv.*) 1. ausführbar, thunlich, möglich. — 2. (Weg ꝛc.) wegsam, gangbar, fahrbar; ⚔ (Bresche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft.

practicableness (~ⁿᵉß) *s.* = practicability.

practical (präk'-tⁱ-kᵉl) *a.* □ 1. praktisch. — 2. ausübend, praktisch thätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend. — 4. praktisch, an-, verwendbar. — 5. werkthätig. — 6. thatsächlich, wirklich; ~ joke handgreiflicher Spaß.

practicality (präk'-tⁱ-kä'-lⁱ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱß) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache. [practicality.]

practicalness (präk'-tⁱ-kᵉl-nᵉß) *s.* =

practice (präk'-tⁱß) [m/e. *practise*, fr. *pratique*; grch.] **I** *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; to put (od. bring) *in*(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — 2. gewöhnliches Verfahren, Brauch *m*, Gewohnheit *f*. — 3. Ausübung *f* e-s (bsd. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, Praxis *f*. — 4. (mst *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (mst sharp ~[s]). — 5. Übung *f* in irgend einer Fertigkeit; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung oder Praxis; to be not in (oder to be out of) ~ aus der Übung sein; *prvb.* ~ makes perfect Übung macht den Meister; — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 6. = practise. — *Syn.* (2) f. custom.

practice-butt ⚔ (präk'-tⁱß-bŭt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*.

~-ground ⚔ (~-graŭnd) *s.* Schießplatz *m*.

~-target ⚔ (~-tär'-gᵗᵉt) *s.* Schießscheibe *f*.

practise (präk'-tⁱß) ①b. **I** *v/a.* 1. thun, ausführen, aus-üben, verrichten, betreiben; bsd. et. häufig od. berufsmäßig od. zur Übung thun, ausüben, üben. — 2. (in) j-n (ein-) üben in, praktisch vertraut m. mit, unterrichten in. — 3. *b.s.* begehen, verüben; planen. — **II** *v/n.* 4. üben, sich üben, Übungen m. (with mit, on, upon auf). — 5. sich benehmen, sich betragen. — 6. *med.*, jur.: praktizieren. — 7. e-n Versuch m. (on an). — 8. abfarten, Ränke schmieden, konspirieren (with mit, against gegen), e-n Anschlag machen (on auf [*acc.*]).

practised (präk'-tⁱßt) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geschäftskundig. — 2. gewöhnlich gebraucht, üblich, gebräuchlich.

practiser (präk'-tⁱ-ᶻᵉr) *s.* 1. Praktiker *m*, Ausübender *m*. — 2. = practitioner 2. — 3. Ränkeschmied *m*.

practising-ground ⚔ (~ßiŋ'-graŭnd) *s.* Exerzier-, Schieß-platz *m*.

practitioner (präk-tⁱ'-ſch-ᵉ-nᵉr) *s.* 1. praktischer od. erfahrener Mann. — 2. Praktiker *m*, bsd. medical ~ praktischer Arzt. — 3. ↖

☞ **præ...** ſ. pre... [= practiser 3.]

præcognitum (pⁱ-kŏ'g-nⁱ-tŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) et. Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.

præmunire (pⁱi-mⁱ-näⁱ'-nⁱ, *WB.* a. prĕm-ⁱᵘ-) [lt.] *s.* jur. statute of ~ Statut, welches schwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone seitens der kath. Kirche verhängte.

☞ **prætor**, &c. = pretor, &c.

pragmatic (präg-mä'-tⁱt) [grch.-lt.] *a.* 1. pragma'tisch, gemeinnützig, lehrreich, belehrend. — 2. = pragmatical.

pragmatical (präg-mä'-tⁱ-ᵗᵉl) *a.* □ 1. sich unbefugt einmischend, auf-, zu-dringlich, naseweis. — 2. kleinlich; geschäftig.

pragmaticalness (~-nᵉß) *s.* 1. das Pragmatische. — 2. unbefugte Einmischung.

Prague (präg) *npr.* Prag (Hauptst. v. Böhmen).

prairie *Am.* (präⁱ'-rᵉ) [fr.] *s.* Prairi'e *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; P~ State Illinois *n* (Staat der *U.S.*).

prairie-dog (präⁱ'rᵉ-dŏg) *s.*, *zo.* Prairi'ehund *m*.

~-fever (~-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Savannenfieber *n* in Texas.

~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Prairi'efuchs *m*.

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Prairi'ehuhn *n*.

~-wolf (~-wŭlf) *s.* = coyote.

praise (präⁱz) [m/e. *prayse*, *preys*, *preis*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ↯. — 2. † Ruhm *m*. — 3. Dank (-sagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. loben, preisen; ↯. — 5. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausstreichen (a. to ~ up).

Zu ~ 1: to bestow ~ (upon) Lob spenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienste hervorheben; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachsagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten u. Thaten.

Zu ~ 4: *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; *prvb.* don't ~ the day till it is over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. [priesen.]

praiseless (präⁱz-lᵉß) *a.* ohne Lob, ungepraiser (präⁱ-zᵉr) *s.* Lobende(r), Preisende(r). [Preiswürdigkeit *f*.]

praiseworthiness (präⁱz'-wŏr-*dh*ⁱ-nᵉß) *s.*

praiseworthy (präⁱz'-wŏr-*dh*ᵉ) *a.* (~lly *adv.*) preiswürdig, lobenswert.

Prakrit ⏣ (präᵏ'-krit) *s.* Prakrit *n* (Bulgär-Mund-art des Sanskrit).

praline (präⁱ'-lin) [fr.] *s.* gebrannte Mandel; Schokola'de-Bonbo'n *m*.

pram (präm, *WB.* präm) *s.* 1. ⚓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ⚔ schwimmende Batteri'e.

prance (präns) *v/n.* ①b. 1. sich bäumen (Pferd). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; einherstolzieren.

prancer (präⁿ'-ᶻᵉr) *s.* 1. Sich-Brüstende(r, s), Einherstolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*.

prancing (~ßiŋ) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ sich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); einherstolzierend.

prandial (präⁿ'-dᵉ-ᵗᵉl) *a.* sich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.

prank (präŋᵏ) **I** *v/a.* ①a. 1. schmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufstutzen. — **II** *s.* 2. Sprung *m*. — 3. Possen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (*Syn.* ſ. freak[1]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich spielen. [schelmisch.]

prankish (präŋᵏ-lĭſch) *a.* mutwillig,

p'raps P (präpß) *adv.* = perhaps.

prate (präⁱt) ①b. **I** *v/n.* plappern, plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* thöricht oder albern äußern, herausplappern, schwatzen.

prater (präⁱ'-tᵉr) *s.* Schwätzer(in).

prating (präⁱ'-tiŋ) **I** *a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gewäſch *n*.

pratique (präᵗ'-tⁱk, fr.: prä-ti't) [fr.] *s.* 1. Handelsverkehr *m*. — 2. ⚓ Pra'ktika *f*, Verkehrs-erlaubnis *f* zwischen Schiff und Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses).

prattle (prätl) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. schwatzen, plappern. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Geplapper *n*.

prattler (präᵗ'-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).

pravity (präᵛ'-ᵗⁱ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱß) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f*.

prawn (prän) *s.*, *zo.* Steingarneele *f*.

praxis (präᵏ'-ßiß) [grch.] *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*. — 2. praktisches Beispiel; Mode'll *n*. — 3. Beispielsammlung *f*.

Praxiteles (präk-ßiⁱ'-lⁱß) *npr.* Praxi'teles (berühmtester altgriech. Bildhauer, 4. *sæc.* v. Chr.).

pray (präⁱ; *Hom.* prey) [a/f. *praier*, fr. *prier*, lt. *preca'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. inständig bitten, ersuchen, anflehen. — 2. Gebe'te beten. — 3. jur.: bitten um. — **II** *v/n.* 4. inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, *zB.* ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz! — 5. beten (to zu, for um, für).

prayer[1] (präⁱ'-ᵉr) *s.* Bittende(r), Betende(r).

prayer[2] (präᵉr, bisw. a. präⁱ'-ᵉr) *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*. — 2. Gebe't *n*; Book of Common P~ Gebetbuch *n*; Age'nde *f*; the Lord's ~ das Vater-unser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten.

prayer-book (präᵉr'-bŭk) *s.* 1. Gebetbuch *n*, Age'nde. — 2. ⚓ Scheuerstein *m*.

prayerful (~-fŭl) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm. [dächtigkeit *f*.]

prayerfulness (~-nᵉß) *s.* Andacht *f*; An-

prayerless (~lĕß) *a.* □ nicht (od. nie) betend, ohne Gebe't, gottlos.; **~ness** (~-nᵉß) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebetes.

prayer-meeting (präᵉr'-miᵗ'-tiŋ) *s.* Betstunde *f*, Gebetsversammlung *f*.

praying (präᵉ'-iŋ) **I** *a.* □ betend. — **II** *s.* Beten *n*, Gebe't *n*; Andacht *f*.

praying-cricket (präᵉ'-iŋ-krik'-ᵗⁱ) *s.*, *ent.* Gottes-anbeterin *f*, Fang-heuschrecke *f*.

praying-desk (~-deßk) *s.* Betpult *n*.

☞ **pre...** [lt. *præ*] vor..., vorher..., früher... [Vor-anklage *f*.]

preaccusation (prⁱ-äk-ⁱᵘ-ᶻᵉ'-ſchᵉn) *s.* jur.:

preach (prⁱtſch) [a/f. *precher*, fr. *prêcher*, lt. *prædica're*] ①c. **I** *v/n.* 1. predigen, lehren; verkündigen; to ~ a sermon eine Predigt halten. —

3. to ~ down niederpredigen, eifern gegen; to ~ up laut anpreisen, erheben.

preacher (prīᴵ-tſchᵉr) *s.* Prediger *m*; the P~ = Ecclesiastes. [diger-amt *n*.]

preachership (prīᴵ-tſchᵉr-ſchip) *s.* Pre-

preachify F (prīᴵ-tſchᶦ-fāī) *v/n.* ①d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (prīᴵ-tſchiŋᴵ) *s.* 1. Predigen *n*. — 2. Predigt *f*, Lehre *f*; P Strafpredigt *f*; ~ house Bet-haus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-cross (~-krōß) *s.* ehm. Kreuz auf Plätzen, Landstraßen u. bei Kirchen, an dem Mönche predigten. [mönch *m*, Dominika'ner *m*.]

preaching-friar (~-fraāī-ᵉr) *s.* Prediger-

preachment (prīᴵtſch-mᵉnt) *s.*, *contp.* (Mora'l-)Predigt *f*, Salbaderei *f*.

preacquaintance (prī-ᵃ-twē'n-tᵉnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

preadamic ⏣ (prī-ᵃ-dā'm-ik) *a.* präadami'tisch, vor Adam.

preadamite ⏣ (prī-ᵃ'd-ᵃ-maāt) **I** *s.* Präadami't *m*: a) Mensch, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadami'tischen Theorie. — **II** *a.* vor-ada'misch.

preadmonish (prī-ād-mōᴵn-iſch) *v/a.* ①c. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (prī-ād-mᵉ-niᴵſch-ᵉn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung.

preamble (prīᴵ-ämbl, ✎ prᵉ-ä'mbl) [fr. *préambule*] **I** *v/a.* ①b. mit einer Einleitung versehen, eine Vor-rede machen zu. — **II** *s.* Einleitung *f*, Vorspiel *n*.

preannounce (prī-ᵃ-naūᴵnß) *v/a.* ①b. vorher anzeigen. [herbestimmen.]

preappoint (prī-ᵃ-pōᴵnt) *v/a.* ①a. vor-

preappointment (~-mᵉnt) *s.* frühere oder vorläufige Bestimmung.

prearrange (prī-ᵃ-rē'ndʒ) *v/a.* ①b. vorher anordnen. [tung *f*, Zurüstung *f*.]

prearrangement (~-mᵉnt) *s.* Vorberei-

preassurance (prī-ᵃ-ſchūᴵr-ᵉnß) *s.* vorherige Versicherung. [aus versichern (of).]

preassure (prī-ᵃ-ſchūᴵr) *v/a.* ①b. im vor-

preaudience (prᵉ-ā'-dᵉ'nß) *s.* jur.: Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht.

prebend (prēᴵb-ᵉnd) *s.*, *eccl.* Präbe'nde *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f*.

prebendal (*WB.* prᵉ-bē'n-dᵉl, *CT.D.* prēᴵb-ᵉn-dᵉl) *a.*, *eccl.* zu einer Pfründe gehörig.

prebendary (prēᴵb-ᵉn-dᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᶦ), *eccl.* Präbenda'r *m*, Pfründner *m*, Dom-, Stifts-herr *m*.

prebendaryship (prēᴵb-ᵉn-dᵉ-rᵉ-ſchip) *s.*, *eccl.* Stelle *f* eines Domherrn.

precarious (prᵉ-kā'ᵉr-ᵉ.ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. von dem guten Willen e-s andern abhängend; daher bsd. jur.: (Recht, Pacht) widerruflich, aufkündbar. — 2. prekä'r, unsicher; schwankend.

precariousness (~-nᵉß) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f*.

precative (prēᴵk-ᵃ-tiw) *a.* bittend, ersuchend; Bitt-... [enthaltend.]

precatory (prēᴵk-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* eine Bitte

precaution (prᵉ-kā'-ſchᵉn) [lt., fr.] **I** *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. — **II** *v/a.* ①a. warnen, behüten (against vor).

precautionary (prᵉ-kā'-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Warnungs-..., Vorsichts-..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*

precede (prᵉ-ßīᴵd) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (in Rang, Zeit, Wert) voran-, voraus-gehen; den Vorrang haben vor (*dat.*). — 2. ✎ einleiten. — **II** *v/n.* 3. vorgehen; vorherrschen.

precedence (prᵉ-ßīᴵ-dᵉnß), ~y (~dᵉ'n-ßᵉ) *s.* 1. Voran-, Voraus-gehen *n* (to). — 2. Vortritt *m*, Vorrang *m*. — 3. Vorzug *m*.

precedent[1] (prᵉ-ßīᴵ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ vorher-, voran-gehend, vorgehend; früher (to als).

precedent[2] (prēᴵß-ᵉ-dent) *s.* 1. jur.: Präcede'nzfall *m*, Rechtsbeispiel *n* (*Syn.* siehe example). — 2. Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Richtschnur *f*; to be without a ~ noch nicht dagewesen sein, beispiellos sein.

precedented (prēᴵß-ᵉ-dēn-tᵉd) *a.* durch Präcede'nzfall gerechtfertigt.

preceding (prᵉ-ßīᴵ-dinᵍ) *a.* vorhergehend; Wechselrecht: ~ endorser Vorder-, Vormann *m*. — *Syn.* s. antecedent u. previous.

precentor (prᵉ-ßēᴵn-tᵉᵉ) [lt. *præu. cantor*] *s.*, *eccl.* Vorsänger *m*, Ka'ntor *m*.

precentorship (~-ſchip) *s.* Vorsänger-amt *n*.

precept (prīᴵ-ßᵉpt) [lt., fr.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Gebot *n*. — 2. Lehre *f*, Unterweisung *f*. — 3. jur.: (schriftl.) Verordnung *f*, Befehl *m* e-s Richters; Vorladung *f*. — *Syn.* (zu 1 u. 2) s. doctrine.

preceptive (prᵉ-ßēᴵp-tiw) *a.* 1. vorschreibend, vorschriftlich. — 2. belehrend.

preceptor (prᵉ-ßēᴵp-tᵉr) [lt.] *s.* Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeister *m*.

preceptorship (prᵉ-ßēᴵp-tᵉr-ſchip) *s.* Erzieherstelle *f*, Lehr-amt *n*.

preceptory (prᵉ-ßēᴵp-tᵉ-rᵉ, a. prīᴵp-ßᵉp-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* Vorschriften erteilend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉᶦ) Tempelhof *m* der Tempelherren.

preceptress (prᵉ-ßēᴵp-tr-ᵉß) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*, Anstaltsvorsteherin *f*.

precession ⏣ (prᵉ-ßēᴵſch-ᵉn) *s.* Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquino'ktien.

precinct (prīᴵ-ßiŋᵏt) [lt.] *s.* 1. Grenze *f* (mst ~s *pl.*). — 2. Einhegung *f*. — 3. (Amts-) Bezirk *m*, Gebiet *n*, Distri'kt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* (*n*).

precious (prēᴵſch-ᵉß) [lt., fr.] **I** *a.* □ 1. kostbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köstlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß. — 5. *min.* edel (*ant.* base); ~ stone Edelstein *m*. — **II** P F *adv.* 6. sehr, entsetzlich; ~ soon sehr bald.

preciousness (~-nᵉß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*; Köstlichkeit *f*. — 2. Peinlichkeit *f*.

precipice (prēᴵß-ᵉ-pißß) *s.* 1. steile Klippe; jäher Abgrund. — 2. *fig.* kritische Lage.

precipient (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ.ᵉnt) *a.* anordnend, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend.

precipitance (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ-tnß), ~y (~tᵉ-nᵉ) *s.* Hast *f*, Übereilung *f*, Überstürzung *f*.

precipitant (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstürzend; jäh. — 2. schnell, hastig, eilig. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell, voreilig. — **II** *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitate[1] (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ-tēt) [lt. *præcipita'tus*, *pp. v. præcipita're*] *v/a.* ①b. 1. stürzen, herabstürzen. — 2. *chm.* präcipitieren, fällen, niederschlagen; *metall.* ~d copper Zeme'ntkupfer *n*. — 3. *fig.* überstürzen, übereilen, beschleunigen.

precipitate[2] (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ-tāt) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. jäh herab-, hin-stürzend. — 2. *fig.* übereilt, überstürzt, voreilig, vorschnell. — 3. eilig, beschleunigt, plötzlich. — **II** *s.* 4. *chm.* Präcipita't *n*, Niederschlag *m*.

precipitately (~-lᵉ) *adv.* 1. kopf-über, in jähem Sturz. — 2. hastig, übereilt.

precipitation (prᵉ-ßip-ᵉ-tēᴵ-ſchᵉn) *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunter-stürzen *n*. — 2. *fig.* Überstürzung *f*, Übereilung *f*, ungestüme Eile. — 3. *chm.* Niederschlagen *n*.

precipitator (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ-tē-tᵉᵉ) *s.* Beschleunigende(r), Überstürzende(r).

precipitous (prᵉ-ßīᴵp-ᵉ-tōß) *a.* □ 1. kopf-über od. jäh herabstürzend. — 2. steil, jäh.

precipitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. ungestüme Eile.

precis (prēᴵß, auch prēᴵ-ßī) [fr.] *s.* (a. ~ writing) (Beamtensprache) gedrängte Darstellung. — *Syn.* s. abridgment.

precise (prᵉ-ßaīᴵß) [lt. *præci'sus*] *a.* □ 1. bestimmt, genau, richtig. — 2. scharf bestimmt, genau ausgedrückt. — 3. *fig.*: a) umständlich, zu gewissenhaft, peinlich; b) peda'ntisch, steif. — *Syn.* s. accurate.

preciseness (prᵉ-ßaīᴵß-ᵉnß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängstliche Gewissenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — *Syn.* s. accuracy.

precisian (prᵉ-ßīᴵ-ᵍi-ᵉn) **I** *a.* 1. = precise 3. **II** ✎ *s.* 2. Rigori'st *m*. — 3. Purita'ner(in).

precision (prᵉ-ßīᴵ-ᵍi-ᵉn) *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit, Präzision *f* (*Syn.* s. accuracy).

precisive (prᵉ-ßāīᴵ-ßiw) *a.* 1. scharf abschneidend; aus dem Grunde zerstörend oder heilend. — 2. *log.* genau bestimmend.

preclude (prᵉ-klᵉ(i)ūᴵd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausschließen (from von). — 2. ✎ hemmen, hindern (from an). — 3. einer Sache vorbeugen oder zuvorkommen. [ßung *f*.]

preclusion (prᵉ-klᵉ(i)ūᴵ-ᵍᵉn) *s.* Ausschlie-

preclusive (prᵉ-klᵉ(i)ūᴵ-ßiw) *a.* □ ausschließend (of von); hindernd, hinderlich.

precocious (prᵉ-kōᴵ-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut.

precociousness (~-nᵉß), **precocity** (prᵉ-kōᴵß-ᵉ-tᵉ) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precognition (prī-kög-niᴵſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwissen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. schott. jur.: Vorverhör *n*.

precollection (prī-kᵉ-lēᴵk-ſchᵉn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

precompose (prī-kᵉm-pōᴵß) *v/a.* ①b. vorher aufschreiben oder abfassen.

preconceit (prī-kᵉn-ßīᴵt) *s.* vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*.

preconceive (prī-kᵉn-ßīᴵw) *v/a.* ①b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*.

preconception (prī-kᵉn-ßēᴵp-ſchᵉn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*. — 2. ✎ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prī-kᵉn-ßöᴵrt) *v/a.* ①a. vor-

preconcert[2] (prī-kōᴵn-ßᵉrt) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prī-kᵉn-ßöᴵr-tᵉd-lᵉ) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

precondemn (prī-kᵉn-dēᴵm) *v/a.* ①a. im voraus verurteilen.

preconform (prī-kᵉn-fōᴵrm) *v/a.* und *v/n.* ①a. vorher in Übereinstimmung bringen.

preconformity (prī-kᵉn-fōᴵr-mᵉ-tᵉ) *s.* vorherige Übereinstimmung.

preconisation ④ (prᵉ-kōn-ᵉ-ſēᴵ-ſchᵉn) *s.* *Cath.eccl.* Präkonisierung *f*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconise ④ (prīᴵ-kᵉ-naīᴵ) *v/a.* ①b. *Cath.eccl.* präkonisieren, als ernannt verkündigen (Papst).

preconscious (prī-kōᴵn-ſchᵉß) *a.* dem Bewußtsein vorhergehend. [Zustimmung.]

preconsent (prī-kᵉn-ßēᴵnt) *s.* vorherige

preconsolidated (prī-kᵉn-ßōᴵl-ᵉ-de-tᵉd) *a.* vorher gesichert.

preconstitute (prī-kōᴵn-ßtᵉ-tiūt) *v/a.* ①b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontract[1] (prī-koᴵn-träkt, ehm. auch prīᴵkᵉn-träᴵkt) *s.* vorherige Verabredung; bsd. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prī-kᵉn-träᴵkt) ①a. **I** *v/a.* vorher verabreden; bsd. vorher verloben. — **II** *v/n.* vorher einen Vertrag schließen.

precontrive (prī-kᵉn-traāᴵw) *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher entwerfen oder planen.

precursor (prᵉ-köᴵr-ßᵉᵉ) [lt.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*, Verkünder *m*.

precursory (prᵉ-köᴵr-ß-ᵉ-rᵉ) *a.* vorgängig, vorgehend, vorläufig, einleitend.

predaceous ⏣ (prᵉ-deᴵ-ſchᵉß) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predate (prī-deᴵt) *v/a.* ①b. 1. vordatieren. — 2. zeitlich vorangehen (*dat.*).

predatory (prēᴵd-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) raubend, plündernd; räuberisch; Raub-...

predecease (prī-dᵉᴵ-ßīᴵß) **I** *s.* vorzeitiger Tod. — **II** *v/a.* ①b. früher sterben als.

⏣ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

predecessor (*CT.D.* prī-dᵉ-sᵉs-ᵉr, *WB.* prēd-ᵉ-ßᵉß-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Vorgänger *m.* — 2. † Vorfahr *m.* [erklären oder ankündigen.]

predeclare (prī-dᵉ-klā'ᵉr) *v/a.* ①b. vorher/

predefine (prī-dᵉ-fā'ᵉn) *v/a.* ①b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predeliberation (prī-dᵉ-lib·ᵉ-rē'ᵉ-shᵉn) *s.* vorherige Überlegung.

predesign (prī-dᵉ-sā'ᵉn oder ~ßā'ᵉn) *v/a.* ①a. vorherbestimmen.

predestinarian (prᵉ-dĕß-tᵉ-nā'ᵉ-rᵉ-ən) *theol.* I *s.* Anhänger(in) der Prädestinationslehre. — II *a.* zur Prädestinationslehre gehörig.

predestinate (prᵉ-dĕ'ß-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen.

predestination (prᵉ-dĕß-tᵉ-nē'ᵉ-shᵉn) *s.*, *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f*.

predestinator (prᵉ-dĕ'ß-tᵉ-nē-tᵉr) *s.* 1. Vorherbestimmende(r). — 2. *theol.* = predestinarian. [predestinate.]

predestine ↖ (prᵉ-dĕ'ß-tin) *v/a.* ①b. =/

predeterminable (prī-dᵉ-tö'ᵉr-mᵉ-nᵉ-bl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~nĕt) *a.*, *theol.* vorher/

predetermination (prī-dᵉ-tö'ᵉr-mᵉ-nē'ᵉ-shᵉn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f*.

predetermine (prī-dᵉ-tö'ᵉr-min) ①b. I *v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen oder festsetzen. — II *v/n.* sich vorher entschließen.

predial (prī'ᵉ-dᵉ-əl) [lt. *prædium*] *a.* am Grund und Boden haftend; Land-..., Grund-...; ~ estate, ~ farm Landgut *n*; ~ slave Grundhörige(r), Leibeigene(r); ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m/pl.*

predicability ⚙ (prēd-ᵉ-kᵉ-bi'ᵉl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f*.

predicable ⚙ (prē'ᵉd-ᵉ-kᵉ-bl) *log.* I *a.* prädika'bel, aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt werden können. II *s.* Behauptungsbegriff *m*, allgemeines Attribu't; ~s *pl.* Prädikabi'lien *n/pl.*

predicament (prᵉ-di'ᵉ-kᵉ-mᵉnt) *s.* ⚙ *log.* Prädikame'nt *n*, Beilegungsbegriff *m*, Kategori'e *f*. — 2. Ordnung *f*, Klasse *f*. — 3. *fig.* eigentümliche (bid. schlimme) Lage, Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ schön daran sein, in e-r fatalen Lage sein.

predicant (prē'ᵉd-ᵉ-kᵉnt) I *a.* 1. behauptend. — 2. predigend; Prediger-...; ~ friar Predigermönch *m*, Dominika'ner *m*. — II *s.* 3. Behaupter *m*, Aussager *m*.

predicate[1] (prē'ᵉd-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. 1. behaupten, aussagen (auch *v/n.*). — 2. *Am.* (be)gründen (on, upon auf). — Vgl. ~[2].

predicate[2] (prē'ᵉd-ᵉ-kᵉt) [lt.] *s.* 1. *gr.* Prädika't *n*, Aussage *f*. — 2. Prädikat *n*, beigelegte Bezeichnung, (Amts-)Titel *m*.

predication (prēd-ᵉ-kᵉ-'shᵉn) [fr.] *s.* 1. † Predigt *f*. — 2. ⚙ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f*. [hauptend, aussagend.]

predicative (prē'ᵉd-ᵉ-kᵉ-tiw) *a.* □ be-/

predicatory ⚙ (prē'ᵉd-ᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *log.* behauptend, aussagend.

predict (prᵉ-di'ᵉkt) I *v/a.* ①a. vorhersagen, verkündigen, prophezeien (*Syn.* siehe foretode). — II † *s.* = prediction.

prediction (prᵉ-di'ᵉk-shᵉn) [lt.] *s.* Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

predictive (prᵉ-di'ᵉk-tiw) *a.* □ weissagend, vorhersagend, verkündigend (of). [verdauen.]

predictor (~ᵉk-tᵉr) *s.* Vorhersagende(r), Weissagende(r).

predigest (prī-dᵉ-dᵊ'ß-tᵉ) *v/a.* ① a. vorher/ verdauen.

predilection (prī-dᵉ-lē'ᵉk-shᵉn) *s.* Vorliebe *f* (for für). [vorher entdecken.]

prediscover (prī-dᵉß-kö'w-ᵉr) *v/a.* ①a./

prediscovery (~ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ/) vorhergehende Entdeckung.

predisponent (prī-dᵉß-pō'ᵉ-nᵉnt) I *a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — II *s.* Vorbereitende(r,s), Vorhergeneigtmachende(r,s).

predispose (prī-dᵉß-pō'ᵉs) *v/a. u. v/n.* ①b. 1. vorher anordnen oder einrichten, vorbereiten. — 2. prädisponieren, im voraus geneigt machen (to zu). [disponent.]

predisposing (prī-dᵉß-pō'-ßiŋ) *a.* = pre-/

predisposition (prī-dᵉß-pᵉ-ßi'ᵉsh-ᵉn) *s.* 1. Vorbereitung *f*. — 2. vorläufige Anlage, Geneigtheit *f*; bid. *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für).

predominance (prᵉ-dō'm-ᵉ-nᵉnß), ~y (~nᵉn-ßᵉ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*; Obergewalt *f* (over über).

predominant (prᵉ-dō'm-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ vorherrschend, überwiegend, bedeutendst.

predominate (prᵉ-dō'm-ᵉ-net) ①b. I *v/n.* 1. vorherrschen. — 2. vorherrschenden Einfluß besitzen, die Oberhand oder das Übergewicht haben (over über). — II ↖ *v/a.* 3. beherrschen (*SH.T.A.4,8,142*).

predominatingly (prᵉ-dō'm-ᵉ-nē-tiŋ-ᵉ-lᵉ) *adv.* vorherrschend, überwiegend.

predomination (prᵉ-dom-ᵉ-nē'ᵉ-shᵉn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*, Oberhand *f*.

predoom (prī-dū'm) *v/a.* ① a. 1. im voraus verurteilen. — 2. vorbestimmen.

pre-elect ⑤ (prī-ᵉ-lē'tt) *v/a.* ①a. vorher auswählen.

pre-election ⑤ (prī-ᵉ-lē'ᵉk-shᵉn) *s* Vorerwählung *f*, Vorwahl *f*.

pre-eminence ⑤ (prᵉ-ē'm-ᵉ-nᵉnß), ~y (~nēn-ßᵉ) *s.* 1. Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstrahlen *n* (of in, durch, an, above vor). — 2. Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f*. — 3. † Vorrecht *n*.

pre-eminent ⑤ (prᵉ-ē'm-ᵉ-nᵉnt) *a.* □ 1. hervorragend, hervorstechend. — 2. ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-emption ⑤ (prᵉ-ē'm(p)-shᵉn) *s.* jur. u. ⚒ Vorkauf *m*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bid. *Am.* auf Land; a. ~ right).

preen[1] ⊖ (prēn) *s.* Tuchmacherei: Kardenausfleche *m*, Gabelnadel *f*. — Vgl. ~[2].

preen[2] (~) *v/a.* ①a. das Gefieder putzen.

pre-engage ⑤ (prī-ᵉn-gē'ᵈʒ) *v/a.* ①b. 1. vorher verbinden oder verpflichten. — 2. im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement ⑤ (~mᵉnt) *s.* 1. vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f*. — 2. = predisposition 2.

pre-establish ⑤ (prī-ᵉ-stā'b-liſh) *v/a.* ①c. vorher festsetzen.

pre-establishment ⑤ (~mᵉnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-examination ⑤ (prī-ᵉg-zām-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.* vorherige Prüfung od. Vernehmung.

pre-examine ⑤ (prī-ᵉg-zā'm-in) *v/a.* ①b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exist ⑤ (prī-ᵉg-zi'ßt) *v/n.* ①a. vorher da sein, vorher vorhanden sein.

pre-existence ⑤ (~zi'ßt-ᵉnß) *s.* früheres Vorhandensein, Präexiste'nz *f* der Seele &c.

pre-existent ⑤ (prī-ᵉg-zi'ß-tᵉnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

preface (prĕ'ſi-ᵉß) [lt., fr.] I *s.* 1. Vorrede *f*, Einleitung *f*. — 2. *Cath.eccl.* einleitender Teil der Messe. — II *v/a.* ①b. 3. einleiten, als Einleitung sagen; mit einer Einleitung od. Vorrede versehen.

prefatorial (prēf-ᵉ-tō'-rᵉ-i'ᵉl) ①a. einleitend.

prefatorily (prĕ'f-ᵉ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* als Vorrede. [gängig, einleitend; Einleitungs-...]

prefatory (~rᵉ) *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs.) vor-/

prefect (prī'ᵉ-fᵉkt) [lt.] *s.* 1. röm. Ant.: Präfe'kt *m*, Vorsteher *m*, Statthalter *m*, Befehlshaber *m*. — 2. [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter e-s Departements); ~ of police französischer Polizei-Präsident *m*.

prefectship (prī'ᵉ-fᵉkt-ſhip), **~ure** (~fᵉk-tiu'ᵉr oder ~ti(h)ᵉr) *s.* Präfektu'r *f*.

prefer (prᵉ-fö'ᵉr) [lt.] *v/a.* ①e. 1. Gesuche, Bitten &c. dar-, vor-bringen, vortragen; Gesetz &c. in Vorschlag bringen. — 2. (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — 3. (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (oder above, to) everything ich ziehe es allem andern vor.

preferable (prĕ'ᵉſ-ᵉ-rᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) vorziehbar, vorzuziehen(d); ~ to vorzüglicher oder besser als.

preferableness (~rᵉß) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit *f*.

preference (prĕ'ſ-ᵉ-rᵉnß) [fr.] *s.* (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Vorzug *m* vor (*dat.*), Vorliebe *f* für; ⚒ ~ shares *pl.* Prioritä'ts-a'ktien *f/pl.*

preferential (prĕſ-ᵉ-rē'n-ſhᵉl) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ⚒ ~ share Prioritä'ts-a'ktie *f*.

preferment (prᵉ-fö'ᵉr-mᵉnt) *s.* 1. Vorziehen *n*, Vorzug *m*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* (to zu). — 3. höhere Stelle, Ehren-amt *n* (bid. eines Geistlichen).

preferrer ſ (prᵉ-fö'ᵉr-rᵉr) *s.* 1. Anbringende(r), Vorbringende(r). — 2. † Beförderer *m*.

prefiguration (prᵉ-fig-iᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n*.

prefigurative (prᵉ-fi'g-iᵉ-rᵉ-tiw) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prᵉ-fi'g-iᵉr, ~ᵉr) [fr.] *v/a.* ①b. *theol.* vorbildlich darstellen, vorbilden.

prefix[1] (prī'ᵉ-fitß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fitß-ᵉß), *gr.* Präfi'xum *n*, Vorsilbe *f*.

prefix[2] (prᵉ-fi'ᵉkß) *v/a.* ①c. (to, before) voran-, vor-setzen (*dat.*). [setzung *f*.]

prefixion (prᵉ-fi'ᵉk-shᵉn) *s.* Voran-, Vor-/

pregnable (prē'g-nᵉ-bl) *a.* 1. einnehmbar, zu erobern(d). — 2. ↖ *fig.* beweg-, überzeug-bar.

pregnancy (prē'g-nᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ/) 1. Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f* — 2. *fig.* Gedanken- &c. Fülle *f*, Fruchtbarkeit *f*. — 3. *fig.* das Inhaltschwere, das Deutungsvolle, Wichtigkeit *f*.

pregnant (prē'g-nᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren). — 2. *fig.* (ge)wichtig, inhaltvoll. — 3. *fig.* fruchtbar, reich (with an). — 4. *fig.* geistreich, scharfsinnig, gewandt. — 5. (Antwort &c.) schlagend, treffend.

pregustation (prī-göß-tē'ᵉ-shᵉn) *s.* Vorherkosten *n*, Vorgeschmack *m*.

prehensile (prᵉ-hē'n-ßibl) *a.* ergreifbar, faßbar.

prehensile ⚙ (~ßil, *IMP.D.* ~ßā'il) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen od. Greifen dienend (Affenschwanz, Elefantenrüssel &c.).

prehension (prᵉ-hē'n-shᵉn) [lt.] *s.* Greifen *n*, Ergreifen *n*, Fassen *n*.

prehistoric(al) (prī-hiß-tō'ᵉ-rik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* prähisto'risch, vorgeschichtlich.

Preignac ⚒ (prᵉ-ñjā't) Städtchen der Gironde, Frankreich; s. weißer Bordeauxwein.

prejudge (prī-dʒö'ᵈʒ) *v/a.* ①b. 1. im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — 2. ungehört verurteilen.

prejudg(e)ment (prī-dʒö'ᵈʒ-mᵉnt) *s.* 1. im voraus gebildetes Urteil, Vor-urteil *n*. — 2. Verurteilung *f* im voraus.

prejudication (prᵉ-dʒū-dᵉ-kē'-shᵉn) *s.* 1. voreiliges oder vorzeitiges Urteil; Absprechen *n*. — 2. jur. Präcede'nzfall *m*.

prejudicative (prᵉ-dʒu'-dᵉ-kᵉ-tiw) *a.* im voraus entscheidend oder urteilend.

prejudice (prē'ᵈʒᵉ-dißß) I *s.* 1. Vor-urteil *n* (against, ↖ to gegen). — 2. Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen; ~d eingenommen (by von, against gegen). — 4. benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch thun (*dat.*), Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (prĕdĢ-ˢ-dᶦ'ſch-ᶦl) [lt.] *a.* □ 1. vor-eingenommen, beeinflußt. — 2. nachteilig, ſchädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch thun, ſchaden. [Kenntnis.]

preknowledge (prī-nŏ'l-ᵉdĢ) *s.* früheres

prelacy (prĕ'l-ᵃ-ßᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ'ſ) 1. Präla'tur *f*, Präla'tenwürde *f*. — 2. Prälatenkirche *f*, hierarchiſche Kirchenverfaſſung. — 3. Prälatenſtand *m*; *coll.* Prälaten *m/pl.* [nehmer Geiſtlicher.]

prelate (prĕ'l-ᵃt) [lt.] *s.* Präla't *m*, vor-

prelateship (~ſchip) *s.* Präla'tenwürde *f*.

prelatic(al □) (prᵉ-lă'ᵗ-ik, ~ᵗ-ᶦl) *a.* präla'tiſch; Präla'ten-...; e-m Prälaten gehörig oder eigentümlich.

prelatism (prĕ'l-ᵃ-tiſm) *s.* Präla'tenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten.

prelatist (prĕ'l-ᵃ-tißt) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Präla'ten.

prelature (prĕ'l-ᵃ-tiᵘʳ oder ~tſchᵘʳ), **~ship** (~ſchip) *s.* Präla'tur *f*, Präla'tenwürde *f*.

prelect (prᵉ-le'kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* öffentlich leſen. — **II** *v/n.* e-e Vorleſung halten (upon über). [Vorleſung, Vortrag *m*.]

prelection (prᵉ-le'k-tſch'n) *s.* öffentliche

prelector (prᵉ-le'k-tᵉʳ) [lt.] *s.* Vorleſer *m*, (Univerſitä'ts-)Le'ktor *m*.

prelibation (prăi-lăi-bē'-ſch'n) *s.* 1. Vorgeſchmack *m*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorſpende *f*, vorläufige Gabe.

preliminary (prᵉ-li'm-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. vom lt. *præ* s. *limen* Schwelle, Eingang] **I** *a.* (~ily *adv.*) (to) vorläufig, vorgängig; Präli'mina'r-..., einleitend; Vor-...; ~ articles *pl.* to a treaty Präli'mina'rien *pl.* eines Vertrages; ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f/pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m/pl.*; ⚙ ~ works *pl.* Vor-arbeiten *f/pl.* — **II** *s.* (meiſt *pl.* ~ies, ~ᵃ'ſ) Vorbereitungen *f/pl.* (to zu), Präliminarien *pl.* — *Syn.* (I) ſ. previous.

prelude[1] (prᵉ'-l(i)ūᵈ oder prĕ'l-jūd) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ♪ durch ein Vorſpiel einleiten. — 2. *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — 3. e-r Sache als Vorſpiel dienen. — **II** *v/n.* 4. ♪ präludieren.

prelude[2] (prăi'-l(i)ūd oder prĕ'l-jūd) [fr., lt.] *s.* 1. ♪ Präludium *n*, Vorſpiel *n*. — 2. (to) *fig.* Vorſpiel *n*, Einleitung *f*, erſtes Stadium, erſte Andeutung. — Vgl. ~[1].

prelusive (prᵉ-l(i)ūᵉ'-ßiw) [von lt. *prælu'sus*, *p.p.* v. *prælu'dere*] *a.* □ (to) als Vorſpiel dienend, einleitend; voranzeigend, vormahnend. [= prelusive.]

prelusory (prᵉ-l(i)ū'ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

premature (prăi'-mᵉ-tjūᵘʳ, auch prĕ'm-ᵉ-, *CT.D.* und *WB.* prī-mᵉ-tjūᵘʳ') [lt.] *a.* □ 1. frühreif. — 2. *fig.* früh-, vor-zeitig; ~ birth Frühgeburt *f*. — 3. *fig.* voreilig.

prematureness (~-nᵉßᵉ) *s.* = prematurity.

prematurity (prī-mᵉ-tjūᵉ'-rᵉ-tᵉ, a. prĕm-ᵉ-) *s.* 1. Frühreife *f*, Vorzeitigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. Voreiligkeit *f*.

premeditate (prᵉ-mĕ'd-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. vorher (be)denken oder überlegen; ~d murder vorbedachter Mord.

premeditatedly (prᵉ-mĕ'd-ᵉ-tē-tᵉd-lᵉ) *adv.* mit Vorbedacht, auch vorſätzlich.

premeditation (prᵉ-mēd-ᵉ-tē'-ſch'n) [lt.] *s.* vorherige Überlegung, Vorbedacht *m*.

premier (prĭ'-mᵉʳ, *WB.* auch prĕ'm-jᵉʳ, fr. prᵉ-mie') *s.* Premierminiſter *m*.

premiership (prĭ'-mᵉʳ-ſchip) *s.* oberſte Stellung; bſd. Miniſterpräſidentſchaft *f*.

premise[1] (prĕ'm-iß) [fr. *prémisse*, von lt. *præmi'ssus*] *s.* 1. ⚖ *log.* Prämi'ſſe *f*, Vorausſetzung *f*, Vorderſatz *m* e-s Schluſſes; major (minor) ~ Ober- (Unter-)ſatz *m*. — 2. jur.: ~s *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Oben-erwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — 3. ~s *pl.* Grundſtück *n* mit allen Nebengebäuden.

premise[2] (prᵉ'-maiᶻ) *v/a.* ①b. vorher angeben, vorausſchicken, vorangehen laſſen.

premium (prĭ'-mĭᵉm) [lt.] *s.* 1. Belohnung *f*, Prä'mie *f*, Preis *m*; ✝. — 2. Zinſen *m/pl.* — 3. ⓒ (Verſicherungs-)Prämie *f* ✝. — 4. ⓒ A'gio *n* ✝. — 5. Lehrgeld *n*.

Zu ~ 1: second best ~ Nebenpreis *m*.

Zu ~ 3 ⓒ: ~ bond Prämienſchein *m*; ~ out and home Verſicherungsprämie *f* für Hin- und Her-reiſe.

Zu ~ 4 ⓒ: constant (fluctuating) ~ ſtehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über pa'ri ſtehen; F ſehr geſucht ſn.

premonish (prᵉ-mŏ'n-iſch) [lt.] *v/a.* ①c. vorher erinnern oder ermahnen, warnen.

premonition (prĭ-mᵒ-ni'ſch-'n) *s.* vorherige Erinnerung, Warnung *f*.

premonitory (prᵉ-mŏ'n-ᵉ-tᵗ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) (of) vorher anzeigend, warnend.

Premonstrant (prᵉ-mŏ'n-ßtrᵃnt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s.*, *Cath.eccl.* Prämonſtrate'nſer(mönch) *m*.

premunition (prĭ-mi'ᵘ-ni'ſch-'n) [lt.] *s.* Vorſorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*.

premunitory (prᵉ-mjūᵉ'-nᵉ-tᵗ-rᵉ) *a.* (Einwürfen) vorbeugend.

prenotion (prᵉ-nō'ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbegriff *m*, vorausgehende Kenntnis. — 2. *fig.* Vorgeſchmack *m*, Vor-empfindung *f*.

prentice (prĕ'n-tiß) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (oder send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticeship (~ſchip) *s.* = apprenticeship.

preobtain (prăi-ᵉb-tē'n) *v/a.* ①a. vorher erlangen.

preoccupancy (prᵉ-ŏ'k-jū-pᵉn-ßᵉ) *s.* (Recht *n* der) frühere(n) Beſitznahme.

preoccupant(~pᵗnt) *s.* erſter Beſitzergreifer.

preoccupation (prᵉ-ŏk-jū-pē'-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. frühere Beſitz-ergreifung. — 2. früherer Beſitz. — 3. vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*; Befangenheit *f*, Vor-eingenommenheit *f*.

preoccupied (prᵉ-ŏ'k-jū-pāᵈ) *p.p.* und *a.* 1. voreingenommen, befangen. — 2. in Gedanken verjunten, nachdenklich.

preoccupy (~ŏ'k-jū-pāi) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. früher in Beſitz nehmen, vorwegnehmen. — 2. vorher anfüllen od. verſehen (with mit). — 3. einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen.

preopinion (prăi-ᵉ-pi'n-i-ᵉn ⓢ) *s.* vorgefaßte Meinung, Vor-urteil *n*. [zu wählen.]

preoption (prᵉ-ŏ'p-ſch'n) *s.* Recht *n*, zuerſt

preordain (prĭ-ŏ'ᵉ-dē'n) [fr.] *v/a.* ①a. vorher anordnen od. feſtſetzen. [len od. anordnen.]

preorder (prᵉ-ŏ'ᵉʳ-dᵉʳ) *v/a.* ①a. vorher beſeh-

preordinance (~dᵉ'-nᵉnß) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl.

preordination (prᵉ-ŏ'ᵉ-dᵉ-nē'-ſch'n) *s.* Vorherbeſtimmung *f*, vorherige Anordnung.

prepaid (prī-pē'd) [*p.p.* von prepay] *a.* vorher bezahlt, frankiert.

preparation (prĕp-ᵃ-rē'-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Zurüſtung *f*; ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüſtungen *f/pl.* — 2. Verfertigung *f*; ⊖ u. *chm.* Her-, Darſtellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*. — 3. Vorbereitetſein *n*, Bereitſchaft *f*; ~ for war Kriegsbereitſchaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm.*, *anat.*, &c. Präpara't *n*.

preparative (prᵉ-pă'ᵉ-ᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel oder Handlung (for auf, to zu). [bſd. Präpara'tor *m*.]

preparator (~tᵉ') [fr.] *s.* Vorbereiter *m*;

preparatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) (to) vorbereitend; Vorbereitungs-...

prepare (prᵉ-pă'ᵉʳ) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorbereiten (for auf, to zu). — 2. (zu)bereiten, präparieren. — 3. bereit halten, bereit machen. — 4. ausrüſten. — **II** *v/n.* 5. ſich vorbereiten, ſich anſchicken oder rüſten (for auf [*acc.*]), Anſtalten treffen (for zu).

prepared (prᵉ-pă'ᵉʳd) *p.p.* und *a.* □ (~ly) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; ~ness (~pă'ᵉ-nᵉd-nᵉß) *s.* Vorbereitetſein *n*, Bereitſchaft *f*. [*m*, Verfertiger *m*.]

preparer (prᵉ-pă'ᵉ-rᵉʳ) *s.* Vor-, Zu-bereiter

prepay (prī-pē') *v/a.* ⑤ (pay) im voraus bezahlen, Briefe ꝛc. frankieren, frei machen.

prepayment (~mᵉnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* von Briefen.

prepense (prᵉ-pe'nß) [lt.] *a.* □ vorbedacht, vorſätzlich (ſtets nach dem *s.*).

prepollence (prᵉ-pŏ'l-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent (~ᵉnt) [lt.] *a.* überwiegend.

preponderance (~pŏ'n-dᵉ-nᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ⚔ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* e-s Geſchützes.

preponderant (~ᵉnt) *a.* □ vor-, überwiegend, entſcheidend; ~ly (~ᵉ-lᵉ) *adv.* vorwiegend, hauptſächlich, in entſcheidender Weiſe.

preponderate (prᵉ-pŏ'n-dᵉ-rᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſchwerer wiegen als, überwiegen (a. *fig.*). — 2. † (be)ſtimmen (for zu, für). — 3. † vorher überlegen. — **II** *v/n.* 4. das Übergewicht haben, überwiegen (a. *fig.*).

preponderation (prᵉ-pŏn-dᵉ-rē'-ſch'n) [lt.] *s.* Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*.

prepose (prᵉ-pō'ſ) [fr.] *v/a.* ①b. vorſetzen, voranſtellen. [*gr.* Präpoſition *f*.]

preposition (prĕp-ᵉ-ſi'ſch-'n) [fr., lt.] *s.*, **prepositional** (~ᵃ-nᵃl) [fr.] *a.* □ *gr.* präpoſitiona'l, als Präpoſition.

prepositive (prᵉ-pŏ'ſ-ᵉ-tiw) [lt.] *gr.* **I** *a.* □ vor(an)geſetzt, vor(an)ſtehend. — **II** *s.* Vorſetz-wort *n*, -ſilbe *f*, vorſtehende Partikel.

prepositor (~tᵉʳ) [mlt.] *s.* in Schulen: Aufſeher *m*. [Präpoſitu'r *f*, Probſtei' *f*.]

prepositure (~tiᵘʳ od. ~tſchᵘʳ) [ſpät-lt.] *s.*

prepossess (prăi-pō-ſĕ'ß, ~ßĕ'ß) *v/a.* ①c. vorher in Beſitz nehmen, e-n Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für oder wider) einnehmen; ~ed against (in favour of) eingenommen od. voller Vor-urteile gegen. [ſich) einnehmend.]

prepossessing (~inᵍ) *a.* □ (nur *g.s.*) (für

prepossession (~ſe'ſch-'n, ~ßĕ'ſch-'n) *s.* 1. frühere Beſitz-ergreifung; früherer Beſitz. — 2. meiſt günſtiges Vorurteil, Vor-eingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für). [Vorbeſitzer *m*.]

prepossessor (~ſĕ'ß-ᵉʳ, ~ßĕ'ß-ᵉʳ) *s.*

preposterous (prᵉ-pŏ'ß-tᵉ-rᵉß) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, wider-, un-ſinnig, unnatürlich. — 2. abgeſchmackt, albern. — *Syn.* ſ. absurd.

preposterousness (~-nᵉßᵉ) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerſinnigkeit *f*, Albernheit *f* ꝛc.

prepotent (prᵉ-pō'ᵗ-tᵉnt) [fr., lt.] *a.* vorherrſchend, gewaltig, übermächtig.

prepuce ⚲ (prĭ'-pjūß) [lt. *præpu'tium*] *s.*, *anat.* Vorhaut *f*. [her verlangen.]

prerequire (prăi-rᵉ-twaiᵉʳ) *v/a.* ①b. vor-

prerequisite (prᵉ-rē'ᵉ-kwᵉ-ſit) **I** *a.* vorher erforderlich, zuerſt nötig (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (prăi-rᵉ-ſŏ'lw) *v/a.* ①b. vorher beſtimmen; ~d vorher entſchloſſen.

prerogative (prᵉ-rŏ'g-ᵃ-tiw) [lt.] *s.* Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati'v *n*.

Pres. *abbr.* = presidency; president.

pres. *abbr.* = present[1].

presage[1] (prĕ'ß-ᵉdĢ oder prĭ'-ß-ᵉdĢ) [fr., lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*; Vor(her)wiſſen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*.

presage[2] (prᵉ-ßē'ᵉdĢ) *v/a.* ① b. 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weisſagen, prophezeien (*Syn.* ſ. forebode). — Vgl. ~[1].

presageful (prĕ'ß-ᵉdĢ- oder prᵉ-ßē'ᵉdĢ-fuł) *a.* 1. ahnungsvoll, vorbedeutungsvoll. — 2. (o!) vorherwiſſend, prophetiſch.

presagement (pr^{s}-ßē'djm^{s}nt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*. — 3. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*.

presager (pr^{s}-ßē'-djs^{r}) *s.* Vor-ahner *m*, Weissager *m*, Prophe't *m*.

presbyopia ⚕ (prēßb-b^{i}-ō'-p^{i}-a) [grch.] *s.*, *med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbyter (prē'ß-b^{i}-t^{r}) od. (prē'ß-b^{i}-t^{e}r) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-ältester *m*; Pre'sbyter *m*. — 2. Priester *m*.

presbyterial (prēß-b^{i}-ti'-r^{i}-^{e}l) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend.

Presbyterian (~r^{i}-^{e}n) [fr., neu-lt.] *a.* u. *s.*, *eccl.* presbyteria'nisch; Presbyteria'ner *m*.

Presbyterianism (~r^{i}-^{e}-nism) *s.*, *eccl.* Presbyteriani'smus *m* (Lehre, Grundsätze u. Kirchenzucht der Presbyteria'ner).

presbytery (prē'ß-b^{i}-t^{e}r-n^{e}) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{e}ß), *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchen-ältesten-Kolle'gium *n*.

prescience (pri'-schn^{s}nß od. ~schn^{s}nß) [(alt•) fr.] *s.* Vorherwissen *n*, Voraussicht *f*.

prescient (pri'-schn^{s}nt od. ~schn^{s}nt) [fr.] *a.* □ (of) vorher-wissend, -sehend.

prescind (pr^{s}-ßi'nd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † abschneiden. — 2. ⚙ in Gedanken absondern.

Prescott (prē'ß-t^{s}t) *npr.* (Orts- und Prin.).

prescribe (pr^{s}-ßkrai'b) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur.: durch Verjährung ungiltig machen (*sc.*). — **II** *v/n.* 4. Vorschriften oder Verordnungen machen. — 5. *med.* to ~ for ärztlich behandeln. — 6. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren.

prescriber (pr^{s}-ßkrai'-b^{i}r) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (pri'-ßkript) [lt.] *s.* Vorschrift *f*.

prescriptible (pr^{s}-ßkri'p-tibl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur.: verjährbar.

prescription (pr^{s}-ßkri'p-schn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n*. — 3. jur.: Verjährung(s-recht *n*) *f*.

prescriptive (~tiw) [fr., lt.] *a.*, jur.: die Verjährung betr.; Verjährungs-...; ~right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

presence (prē'ß-n^{s}ß) [fr., lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ⚸. — 2. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten. — 3. Audie'nz *f* ⚸. — 4. presence-chamber. — 5. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*. — 6. (hohe, vornehme) Persönlichkeit.

§ **Zu ~ 1:** ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein von (oder *gen.*).

§ **Zu ~ 3:** to come to the ~ Audie'nz erhalten, vorgestellt werden.

presence-*chamber* (~tschem-b^{i}r), **~room** (~rūm) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *n*.

presension (pr^{s}-ßē'n-schn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prē'ß-n^{s}t) [fr. *présenter*, lt. *præsent-em*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. gegenwärtig, anwesend (at bei; *ant.* absent); ⚸. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; b) laufend (Monat, Jahr); c) sofortig, augenblicklich. — 3. fertig, bereit, schnell, entschlossen; ⚸. — 4. vorliegend, fraglich. — 5. ~ in mind at aufmerksam auf. — 6. schnell wirkend (Arznei ꝛc.). — 7. fast † günstig, geneigt (to *dat.*). — 8. ~ money bares Geld. — 9. hier (Antwort bei Namensaufruf). — **II** *s.* 10. (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f* ⚸. — 11. *gr.* Gegenwart *f*, Präsens *n*. — 12. ⚉ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben; by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend.

§ **Zu ~ 1:** to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben; all ~ alle Anwesenden *pl.*; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

Zu present[1] **3:** ~ wit schlagfertiger Witz.

Zu ~ 10: at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt.

present[2] (pr^{s}-ßē'nt) [fr. *présenter*] *v/a.* ①a. 1. vorstellen, vorführen (to *dat.*); ⚸. — 2. darbieten, zeigen; ⚸. — 3. anbieten, dar-reichen, über-reichen, geben, schenken; ⚸. — 4. ⚉ Wechsel präsentieren. — 5. beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bes. *eccl.* für eine Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur.: Gesuch, Klage ꝛc. einreichen. — 8. ⚔ to ~ arms präsentieren.

§ **Zu ~ 1:** to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden.

Zu ~ 2: to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen.

Zu ~ 3: to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen. [se'nt *n.*]

present[3] (prē'ß-n^{s}t) *s.* Geschenk *n*, Präsent

presentability (pr^{s}-ßen-tă-bi'l-^{i}-t^{e}) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (pr^{s}-ße'n-t^{i}bl) *a.* 1. präsenta'bel, im Zustande vorgestellt zu werden od. sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d).

presentation (prēßn-tē'-schn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. feierliche Über-reichung. — 4. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 5. *eccl.*: a) Präsentation *f* zu einer Pfründe; b) Präsentationsrecht *n*. — 6. ⚉ Präsentation *f* e-s Wechsels. — 7. vom College (nicht v. der Universität) zu vergebendes Stipe'ndium. — 8. ↖ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Dedikations-exempla'r *n*.

presentative (pr^{s}-ße'n-tă-tiw) [present[3]] *a.* 1. *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentation zulassend (Pfarre). — 2. ⚙ *phls.* unmittelbar vorstellbar.

presentee (prēßn-ti', *CT.D.* pr^{s}-ßen-ti') *s.*, *eccl.* zu einem Kirchen-amt Präsentierter *m*.

presenter (pr^{s}-ße'n-t^{e}r) *s.* 1. Geber(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert od. vorschlägt. — 3. ⚉ Vorzeiger *m* e-s Wechsels. — 4. schott.: Vortänzer *m* bei Maskenspielen (*SC.*).

presentient (pri'-ßē'n-schn^{s}nt oder ~schn^{s}nt) [lt.] *a.* (of) vorher wahrnehmend.

presentiment (pr^{s}-ße'n-t^{i}-mēnt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Vor-empfindung *f*, Ahnung *f*.

presently (prē'ß-nt-l^{e}) *adv.* 1. † jetzt, gegenwärtig. — 2. jogleich, bald (darauf).

presentment (pr^{s}-ße'nt-m^{s}nt) *s.* 1. Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*. — 3. Dar-, Ein-reichung *f*. — 4. ⚉ Präsentieren *n* eines Wechsels.

preservable (pr^{s}-ßö'r-wbl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (prēß-^{s}r-wē'-schn) [fr.] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor). — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*.

preservative (pr^{s}-ßö'r-m^{s}-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — **II** *s.* 3. Präservati'v *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutzmittel *n* (against, from gegen).

preservatory (~t^{i}-^{e}) *a.* = preservative.

preserve (pr^{s}-ßö'r'w) [fr., spät-lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. be-, ver-wahren (from vor). — 2. retten, schützen (from vor). — 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ⚙ to ~ timber Bauholz imprägnieren. — 4. (bei-) behalten, bewahren. — 5. Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; ~d soup Suppentafeln *f/pl.* — 6. *hunt.*, &c. Wild ꝛc. hegen, schützen. — **II** *s.* 7. das Eingemachte, Konse'rve *f*. — 8. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*.

preserver (pr^{s}-ßö'r'-w^{s}r) *s.* 1. Be-, Verwahrer *m*; Erhalter *m*, Retter *m*. — 2. Ver-, Be-wahrungsmittel *n*, Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher *m*, Einleger *m* von Früchten ꝛc. — 4. *hunt.*, &c. Heger *m* von Wild ꝛc. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preside (pr^{s}-ßai'd) [fr., lt.] *v/n.* ①b. 1. präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in); the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2. die Ober-aufsicht haben (over über). — 3. (over) einer Sache vorstehen, eine Sache leiten.

presidency (prē'ß-^{i}-dĕn-ß^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß^{i}z) 1. Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präside'ntenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amts[s-dauer], Würde, Bezirk, Personal ꝛc. eines Präsidenten). — 4. Ober-aufsicht *f*.

president (prē'ß-^{i}-dĕnt) [fr., lt.] *s.* 1. Präside'nt *m*, Vorsitzende(r), **Vorsteher** *m*; schott.: Lord P~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P~ of the Council Präsident *m* des geheimen Staatsrates. — 2. *univ.* Vorsteher *m*, Leiter *m* gewisser Colleges (*Oxf.*); Dire'ktor *m* einer Lehranstalt, Bank ꝛc.

presidential (prēß-^{i}-dē'n-schl) [fr. *présidentiel*] *a.* 1. den Vorsitz oder die Oberaufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ↖ ~ angel Schutz-engel *m*. — 2. den Präside'nten betreffend; Präside'nten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*.

presidentship (prē'ß-^{i}-dent-schip) *s.* Vorsitz *m*, Präsi'dium *n*; Präside'ntschaft *f*.

presider (pr^{s}-ßai'-d^{e}r) *s.* Vorsitzende(r).

presignify ↖ (pri-ßi'g-n^{i}-fai) *v/a.* ①d. vorher anzeigen oder verkünden.

press (prēß) [m/c. *pressen*, fr. *presser*, dtsch pressen] **I** *v/a.* ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed, bisw. auch prest) 1. pressen, drücken. — 2. Früchte (aus)pressen, Wein keltern. — 3. bügeln. — 4. zusammen-drücken, -pressen. — 5. drängen; *fig.* bedrängen; ⚸. — 6. ⚔ einen Ort bedrängen, einschließen. — 7. *fig.* drängen, (an)treiben, nötigen, beschleunigen. — 8. *fig.* einschärfen. — 9. einen Nachdruck legen auf, bestehen auf, etwas nachdrücklich betreiben. — 10. dringend bitten, j-m mit Bitten zusetzen; ersuchen um, verlangen. — 11. aufdrängen, aufzwängen. — 12. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf- ꝛc. Ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) Matrosen pressen (gewaltsam zum Seedienst ausheben). — 13. † *typ.* drucken. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 15. pressen, drücken (on auf). — 16. dringen, sich drängen (to nach); eifrig streben (for nach), sich eifrig bemühen (to or um). — 17. sich heran-drängen, sich auf-drängen. — 18. *fig.* dringlich sein, drängen. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚸. — **III** *s.* 20. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 21. Gedränge *n*. — 22. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, der Zeit ꝛc. — 23. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 24. ⚓: a) (Matrosen-) Pressen *n*; b) under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 25. allg.: Presse *f*, Kelter *f*. — 26. ⚙ *typ.* (Drucker-, Presse *f* ⚸. — 27. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bes. Zeitungswesen *n*, Journali'smus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Pressfreiheit *f*; b) alles Gedruckte, bes. Zeitungen *f/pl.*; c) Journali'sten *m/pl.* — 28. (Kleider-, Wäsche-, Bücher-) Schrank *m*.

§ **Zu ~ 5:** to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen.

Zu press 14: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ out; to ~ **in** one's arms umarmen; to ~ **into** drängen od. treiben in; to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen; to ~ **out** ausdrücken, auspressen.

Zu ~ 19: to ~ **against**: a) lassen auf, bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen, sich eindrängen; to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen od. reiten ꝛc.; voran-eilen; to ~ **on** (*prp.*) od. upon: a) drücken auf; *fig.* drängen auf, starken Druck ausüben auf, fest aufliegen auf; b) j-n überfallen, eindringen auf; to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward(s)** andrängen gegen, drücken an.

Zu ~ 26 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse; to come from the ~ die Presse verlassen; F to go to ~ gedruckt w.; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse.

press-bed F (prĕˢ-bĕd) *s.* Bett-lade *f.*

~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.*, *typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f.* [brett *n.*]

~-board ⚙ (~-bōˢd ⑨) *s.*, *typ.*, Buchb.: Preß-

~-cheeks ⚙ (~-tschikß) *s/pl.*, *typ.* Preßbalken *m.* [machter Abklatsch e-s Briefes ꝛc.]

~-copy ⚙ (~-köp-ᵉ) *s.* mittels Kopierpresse ge-

presser (prĕˢ-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Presser *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger *m.* — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⚙ Druckwalze *f.* — 4. ⚙ (Zeug-)Presser *m.*

press-gang ⚓ ⚔ (prĕˢ-gäng) *s.* ehm.: Preßgang *m* (der bid. zum Matrosenpressen ausgeschickte Zug Bewaffneter).

pressing (prĕˢ-ing) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. pressend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zusetzen, j-n nötigen; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Pressen *n*, Drängen *n* (siehe to press).

pressing-bag ⚙ (~-bäg) *s.* Ölfabrikation: Preß-beutel *m*, -sack *m.*

~-board ⚙ (~-bōˢd ⑨) *s.* 1. Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautschbrett *n.* — 2. ~s *pl.* Tuchmacher: (Tuch-)Preßspäne *m/pl.*

~-iron (~-aĭ-ᴵᵉrn) *s.* Bügel-, Plätt-eisen *n.*

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Druckdrehbank *f.*

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f.* — 2. Papierfabrik.: Satinierwalze *f*; ~s *pl.* Satinierwalzwerk. [m.]

press-lever ⚙ (prĕˢ-lī-wᵉr) *s.* Preß-baum

pressman[1] (prĕˢ-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Presser *m*, Kelterer *m.* — 2. ⚙ *typ.* Drucker *m.* — 3. *sl.* Journali'st *m.*

pressman[2] ⚔ ⚓ (~män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. zum Preßgang (s. press-gang) Gehöriger. — 2. gepreßter Seemann.

press-pack ⚙ (prĕˢ-päk) *v/a.* ①a. mittels einer Presse (zusammen)packen.

~-proof ⚙ (prĕˢ-prūf) *s.*, *typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevision *f.*

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.*, *agr.* Preß-, Druck-walze *f.*

~-room (~-rūm) *s.* Raum *m* für Pressen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maschinensaal *m.*

~-screw ⚙ (~-skrū) *s.* Preßschraube *f.*

pressurage (prĕˢsch-ᵉr-ᵉdj) *s.* 1. ausgepreßter Traubensaft. — 2. Keltergeld *n.*

pressure (prĕˢsch-ᵉr) [a/f., lt.] *s.* 1. Pressen *n*, Drücken *n*, Druck *m.* — 2. *mech.*, &c. Druck(kraft *f*) *m.* — 3. ⚙ Auspressen *n*, Keltern *n.* — 4. ⚙ Pressung *f.* — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n.* — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Beisetzung aller Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Last *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Not *f.* — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH.H.1,5,100*).

pressure-bar ⚙ (prĕˢsch-ᵉr-bār) *s.* Druckstange *f.*

pressure-blower ⚙ (prĕˢsch-ᵉr-blō-ᵉr) *s.*, *mach.* Cylinder-, Kasten-gebläse *n.*

pressure-pump ⚙ (prĕˢsch-ᵉr-pömp) *s.* Druckpumpe *f.* [Druck-arbeit *f.*]

presswork ⑤ ⚙ (prĕˢ-wörᵉk) *s.*, *typ.*]

prest[1] ✎ (prĕßt) *pret.* und *p.p.* von press.

prest[2] † (prĕßt) [a/f., lt. *præsto*] *a.* □ 1. bereit, fertig, rasch. — 2. sauber, nett.

prestable schott. (prĕˢ-tᵘbl) *a.* (be)zahlbar.

prestation-money (prĕß-tē-ᵉshᵉn-mön-ᵉ) *s.* ehm.: jährliche Abgabe von Archidiako'nen ꝛc. an ihren Bischof. [Radnor, Wales).]

Presteign (prĕß-tē-ᵉn) *npr.* (Ort der Grfsch.)

prester † (prĕˢ-tᵉr) [a/f. *prestre*] *s.* Priester *m*; P~ John (fabelhafter Priesterkönig Asiens).

prestidigitation (prĕß-tᴵ-didG-ᴵ-tē-ᵉshᵉn) [fr.] *s.* Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f.*

prestidigitator (prĕß-tᴵ-dᴵᵉdG-ᴵ-tē-tᵉr) *s.* Taschenspieler *m*, Gaukler *m.*

prestige (prĕß-tīᵉG od. prĕᵉß-tidG) [fr., lt.] *s.* 1. † Blendwerk *n*, Gaukelspiel *n*, Täuschung *f.* — 2. Prestige *n* (ipr.: prä-ßtīᵉG), Nimbus *m*, (trügerischer) Zauber, Ansehen *n*, Einfluß *m.* [Handgeld *n.*]

prest-money ⚓ ⚔ (prĕˢßt-mön-ᵉ) *s.* ehm.:

presto (prĕˢß-to) [it.] **I** *adv.* schnell, geschwind (bid. ♪). — **II** ♪ *s.* Pre'sto *n.*

Preston (prĕˢß-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prin.).

presumable (prᵉ-sjūᵉ-mᵉbl) *a.* □ (~*yadv.*) vermutlich, anzunehmen(d), wahrscheinlich.

presume (prᵉ-sjūᵉm) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, voraussetzen. — 2. unternehmen, sich zutrauen, wagen. — **II** *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. sich herausnehmen, sich vermessen, sich erkühnen; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. sich verlassen, sich etwas einbilden, pochen (on, upon [† of] auf). — *Syn.* s. conjecture. [maßlich.]

presumedly (prᵉ-sjūᵉᴵ-mᵉd-lᵉ) *adv.* mut-

presumer (~mᵉᵉr) *s.* 1. Mutmaßende(r), Voraussetzende(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroga'nter Mensch.

presuming (prᵉ-sjūᵉᴵ-minᵍ) *a.* □ vermessen, anmaßend, eingebildet.

presumption (prᵉ-sſᵉᴵm(p)-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Voraussetzung *f*; jur.: Präsumtion *f.* — 2. Wahrscheinlichkeit *f.* — 3. Vermessenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m.*

presumptive (prᵉ-sſᵉᴵm(p)-tiw) [fr.] *a.* □ 1. vermutlich, mutmaßlich; jur.: präsumti'v; heir ~ präsumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrscheinlichkeitsbeweis *m.* — 2. † anmaßend, dünkelhaft.

presumptuous (~tiˢß) [fr. *présomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft. — 2. vermessen, verwegen.

presumptuousness (~-nᵉß) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*, Vermessenheit *f.*

presuppose (prī-ᵍᵉ-pōᵉᶻ) [fr.] *v/a.* ①b. voraussetzen. [*s.* Voraussetzung *f.*]

presupposition (prī-ᵍᵉöp-ᴵ-sſch-ᵉn) [fr.]

presurmise (prī-ᵍᵉr-maĭᵉᶻ) *s.* vorläufige Vermutung, Argwohn *m.*

pret. *abbr.* = preterite.

pretence (prᵉ-tēᵉnß) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, -schützen *n*; Vorwand *m*, Scheingrund *m*; under ~ of unter dem Vorwande (dem Scheine, der Maske) von; under false ~s unter falschen Vorspiegelungen. — 2. Anspruch *m* (to auf).

pretenceless (~-lᵉß) *a.* 1. vorwandslos. — 2. anspruchslos.

pretend (prᵉ-tēᵉnd) [a/f., lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † vor-strecken, -halten. — 2. vor-geben, -schützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er-) heucheln, fälschlich vorgeben. — 4. Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen. — **II** *v/n.* 5. streben (to nach). — 6. (to) sich et. anmaßen, sich etwas herausnehmen, Anspruch machen auf (*acc.*), et. beanspruchen, fordern, verlangen. — 7. sich verstellen, vorgeben, heucheln; to ~ to be sich ausgeben für.

pretendant (prᵉ-tēᵉn-dᵉnt) *s.* = pretender.

pretended (prᵉ-tēᵉn-dᵉᵈ) *p.p.* und *a.* □ vorgeblich, angeblich, vermeintlich.

pretender (~dᵉᵉr) *s.* 1. angeblicher Inhaber, Besitzer, Kenner ꝛc.; Vorgebende(r), Heuchler *m.* — 2. Beanspruchende(r), j. der Ansprüche macht (to auf [*acc.*]). — 3. Bewerber(in), (Thron-)Prätende'nt(in).

pretendership (prᵉ-tēᵉn-dᵉᵉr-schilp) *s.* Stellung *f* als Prätende'nt, Prätende'ntschaft *f.*

pretending (~dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich.

pretense (prᵉ-tēᵉnß) *s.* = pretence.

pretension (prᵉ-tēᵉn-shᵉn) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anspruch *m*, Forderung *f.* — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f.*

pretentious (~shᵉß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, gesucht; ~ness (~-nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ses Wesen; Anmaßlichkeit *f.* [über ... hinaus; mehr als ...]

preter... ☞ [lt. *præter*] in Zssgn:

preter-imperfect 𝔄 (prī-tᵉᵉr-im-pöᵉᵉr-fekt) *s.*, *gr.* ehm.: Imperfekt(um) *n* (*a.* ~ tense).

preterit(e) (prĕᵉt-ᴵ-, *a.* prīᵉ-tᴵ-rit) [lt.] **I** *a.* vergangen; 𝔄 *gr.* ~ tense = ~ II. — **II** 𝔄 *s.*, *gr.* Vergangenheit *f*, Präte'ritum *n*, Imperfekt(um) *n.*

preterition (prēt-ᴵ-, auch prī-tᴵ-rᴵsch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n.* — 2. (auch *rhet.*) Übergehung *f* (jur.: e-s Not-erben).

preteritive 𝔄 (prᵉ-tēᵉr-ᵉ-tiw) *a.*, *gr.* nur im Präte'ritum gebräuchlich.

pretermission (prī-tᵉᵉr-miᵉsch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Unter-, Aus-lassung *f.* — 2. *rhet.* Übergehung *f.*

pretermit (~miᵉt) [lt.] *v/a.* ①e. 1. übergehen, auslassen. — 2. versäumen.

preternatural (prī-tᵉᵉr-nätᵉ-ᵉr-ᵉl ⑨ od. ~sch-nᵉl) *a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichend; abno'rm.

preterperfect 𝔄 (~pöᵉᵉr-fekt) *s.*, *gr.* ehm.: Perfekt(um) *n* (*a.* ~ tense).

pretext (prīᵉ-tekßt od. [ehm. nur] prᵉß-tᵉᵉkßt) [fr., lt.] *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwande (od. Scheine) von; to make a ~ of et. vorschützen.

prethoughtful (prī-*thᵃ*ᵉt-ful) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

pretor (prīᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prä'tor *m.*

Pretoria (prᵉ-tōᵉᵉ-rᵉ-a ⑨) *npr.* Präto'ria *n* (Hauptstadt der Republik Transvaal, Afrika).

pretorial (prᵉ-tōᵉᵉ-rᵉ-ᴵl ⑨) *a.* = pretorian.

pretorian (~rᵉ-ᴵn) röm. Alt.: **I** *a.* präto'risch; ⚔ ~ bands, ~ guards *pl.* Prätoria'ner *m/pl.* (Soldaten der Leibwache der röm. Kaiser). — **II** ⚔ *s.* Prätoria'ner *m.*

pretorium (prᵉ-tōᵉᵉ-rᵉ-ᴵ-m ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~rᵉ-a) röm. Alt.: Präto'rium *n*: a) Gerichtshalle; b) Feldherrnzelt. [Prä'tor-amt *n.*]

pretorship (prīᵉ-tᵉᵉr-schip) *s.* röm. Alt.:

prettiness (prīᵉ-tᴵ-nᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f.* — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f.* — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. hübsches oder niedliches Ding; ↖ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (prīᵉ-tᵉ) [a/e. *prættig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. hübsch, niedlich, artig, nett. — 2. F *iro.* hübsch, schön, fein, nett, sauber. — 3. F ziemlich bedeutend; a ~ way off ein schönes Stück Weges. — **II** *adv.* 4. ziemlich ↧. — *Syn.* (1) s. beautiful.

Zu ~ 4: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasselbe; ~ near fast, beinahe, nahe daran.

prettyish F (prīᵉ-tᴵ-sch) *a.* ziemlich hübsch.

pretty-spoken (~-ßpōkn) *a.* artig sprechend oder gesprochen.

pretypify (prē-tĭ'p-ĭ-fī) *v/a.* ①d. im voraus darstellen, vorbilden.

prevail (prĭ-wē'l) [a/f. v. lt. *prævale're*] *v/n.* ①a. 1. die Oberhand haben, herrschen, überhand nehmen (over, against über). — 2. die Oberhand od. das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über). — 3. (vor)herrschen, gelten. — 4. (on, upon, with) vermögen, bewegen; I could not ~ on myself ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden.

prevailing (prĭ-wē'-lĭn[g]) *a.* □ 1. vorherrschend, allgemein geltend. — 2. kräftig, wirksam (Gebet &c.). [gewicht *n*.]

prevailment ↖ (prĭ-wē'l-mĕnt) *s.* Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. — 2. Einfluß *m*; Wirksamkeit *f* (des Gebets). — 3. Vorherrschen *n*.

prevalent (prē'w-ă-lĕnt) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand habend, überlegen, (vor)herrschend. — 2. stark, mächtig, wirksam.

prevaricate (prĭ-wă'r-ĭ-kēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt anthun, flunkern. — 2. wider Pflicht u. Gewissen handeln. — II † *v/a.* 3. verdrehen, mißdeuten. — 4. vereiteln.

prevarication (prĭ-wăr-ĭ-kē'-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f*. — 2. Dienstwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n*.

prevaricator (~wă'r-ĭ-tō-t[ŏ]r) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m*. — 2. Ränkeschmied *m*, Kaba'lenmacher *m*.

prevenient (~wē'-nĭ[ĭ]nt ⑧) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (prĭ-wē'nt) [von lt. *præveni're*] *v/a.* ①a. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; hindern (from an). — *Syn.* f. check. [hüten(d).]

preventable (prĭ-wē'n-tᵊbl) *a.* zu verh-

preventer (prĭ-wē'n-t[ŏ]r) *s.* Verhüter(in), Hindernde(r), Verhütungsmittel *n*.

preventer-braces ⚓ (~brē-s[ĭ]z) *s/pl.* Vorgbrassen *f/pl.*

~breeching ⚓ (~-brĭ'tsch-ĭn[g], ~-brĭ'-tschĭn[g]) *s.* Vorgbrot *f* eines Geschützes.

~stay ⚓ (~-stē) *s.* Vorgstag *n*.

prevention (prĭ-wē'n-shŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Zuvorkommen *n*, Vorbeugung *f*, Verhütung *f*, Verhinderung *f*; by way of ~ aus Vorsicht, zur Vorbeugung. — 2. Vorbeugungs-, Verhütungs-mittel *n*.

preventive (prĭ-wē'n-tĭw) [fr.] I *a.* □ (f. a. ~ly) (of) hindernd, zuvorkommend, vorbeugend, -bauend, verhütend. — II *s.* (bfs. *med.*) Präservati'v *n*, Verhütungsmittel *n*. [Vorsicht, zur Verhütung.]

preventively (prĭ-wē'n-tĭw-lĭ) *adv.* zur

previous (prē'-wĭ-ŭs) [lt.] I *a.* □ (to) vorher-, voran-gehend, vor-gängig, -läufig; ♚ ~ payment Vorschußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — II *adv.* ~(ly) to vor; ~(ly) to that time vor jener Zeit. — *Syn. preceding* der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; *preliminary* vorgängig (einleitende Schritte zu späteren Abmachungen ausdrückend); *previous* vorangehend (Zeit und Reihenfolge); s. a. antecedent.

previse (prĭ-wī'z') [lt. *p.p. præví'sus*] *v/a.* ①b. 1. vorhersehen. — 2. vorher anzeigen.

prevision (~wĭ'ʒ-ŏn) [fr., lt.] *s.* 1. Vorhersehen *n*, -wissen *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Voraussicht *f*. [①a. vorher warnen.]

prewarn ↖ (prē-wâ'r'n) *v/a.* und *v/n.*

prey (prē; *Hom.* pray) [fr. *proie*, lt. *præda*] I *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (a. an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen od. werden (to *dat.*). — 2. Rauben *n*. — II *v/n.* ①a. (on, upon) 3. et. rauben, plündern (a. *fig.*). — 4. et. (erhaschen und) fressen. — 5. *fig.* fressen, nagen an. [*m*, Verschlinger *m*.]

preyer (prē'-[ĕr]) *s.* Räuber *m*, Plünderer(in).

P. R. I. *abbr.* = President of the Royal Institution (Lo.).

price (prâĭ ß) [m/e. *price, prys*, a/f. *pr(e)is*, fr. *prix*, lt. *pre'tium*] I *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ‡. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ↖ above ~ unschätzbar; of ~ schätzbar, wertvoll. — 3. Lohn *m*, Belohnung *f*. — II *v/a.* ①b. 4. zu e-m gewissen Preise ansetzen, (ab)schätzen. — 5. F nach dem Preise von etwas fragen.

Zu ~ 1 mft ♚: at any ~ zu jedem Preise, um jeden Preis; at one ~ zu festem Preise; fixed ~ fester Preis; ~ fixed Preisbestimmung *f*, Li'mitum *n*; what is the (od. your) ~? was ist der Preis?, was fordern Sie (dafür)?; to bear too high (od. F stiff) a ~ zu hoch zu stehen kommen, zu viel kosten.

price-current ♚ (prâĭ'ß-kŭr-[ĕ]nt) *s.* Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

priced (prâĭßt) *a.* 1. in Zssgn: high-~ hoch im Preise. — 2. mit Preisen versehen.

priceless (prâĭ'ß-lĕß) *a.* 1. unschätzbar. — 2. wertlos, unverkäuflich.

price-list ♚ (~-lĭßt) *s.* Preis-, Kurs-liste *f*.

Prichard (prĭ'tsch-ŭ'd) *npr.* (Prsn.).

prick (prĭk) [m/e. *prik(ke), pryk*, a/e. *prica, pricu*, ndtsch Pricke] I *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*, Spitze *f*. — 2. Stich *m*, stichartiger Punkt; auch Stich *m* eines Insekts &c. — 3. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß *m* (mft ~s *pl.* of conscience). — 4. † *hunt.* Fährte *f* eines Hasen &c. — 5. kleine Rolle (Garn, Tabak &c.). — II *v/a.* ①a. 6. stechen, durchstechen; ‡. — 7. (auch to ~ on, off oder forth) (an-)spornen, (-)stacheln, antreiben (auch *fig.*). — 8. Stickmuster &c. punktieren ‡. — 9. Namen in Listen, Posten in Büchern &c. durch Punkte bezeichnen, anstreichen (*SH.* a. to ~ down); ‡. — 10. zwecks Ernennung bezeichnen; auswählen (a. to ~ off; *SH.* a. to ~ out); ernennen (for zu); ‡. — 11. (mit Gewissensbissen, Sorgen &c.) foltern. — 12. to ~ up the (oder one's) ears die Ohren spitzen. — 13. † Wein &c. umschlagen lassen, sauer werden lassen. — III *v/n.* ①a. 14. einen stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 15. (a. to ~ up) sich herausputzen. — 16. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on dahersprengen. — 17. (Wein &c.) einen Stich bekommen, umschlagen; ~ed beer saures Bier. — 18. † zielen (at nach).

Zu ~ 6: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren.

Zu ~ 8: ~ed drawing, ~ed pattern durchstochenes Muster, Pause *f*.

Zu ~ 9: to ~ the books die Bücherposten durch Punktieren vergleichen.

Zu ~ 10: to ~ a sheriff od. to ~ a p. for sheriff einen Sheriff (durch Bezeichnung seines Namens in der Vorschlagsliste) ernennen.

prick-eared (prĭ'k-ĭ'd) *a.* spitz-ohrig (ehm. Spottbezeichnung d. Puritaner, *SH. H. V, 2, 1, 44*).

pricker (prĭ'k-[ĕr]) *s.* 1. Stecher *m*, Stecheisen *n*; Pfriemen *m*, Ahle *f*. — 2. ⚓ Pricker *m*, kleiner Marlspiriem. — 3. F Stachel *m*. — 4. ⚔ *artill.* Haken *m*, Räumnadel *f*. — 5. leichter, schneller Reiter.

pricket (prĭ'k-ĕt) *s.*, *hunt.* = brocket.

pricking (prĭ'k-ĭn[g]) *s.* Durchstechen *n*, Punktieren *n* &c. (s. to prick).

prickle (prĭkl) [prick] I *s.* 1. (a. ♀ u. *zo.*) Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. F Stich *m*, Prickeln *n*. — 3. ♚ Weidenkorb *m* für Wattüffe &c. — II *v/a.* ①b. 4. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren.

prickled (prĭkld) *a.* stachelig, dornig.

prickliness (prĭ'k-lĭ-nĕß) *s.* Stacheligkeit *f*.

prickly (prĭ'k-lĭ) *a.* 1. stachelig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f*. — 2. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitz-bläschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen.

prickly-parsnip ♀ (prĭ'k-lĭ-pă'r'ß-nĭp) *s.* Stacheldolde *f*, Igeltlette *f*.

~pear ♀ (prĭ'k-lĭ-pâ') *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bfs. *O. vulga'ris*).

~spined (~-ßpâĭnd) *a.*, *ichth.* stachelflossig.

prick-post ⊙ (prĭ'k-pōßt) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*, Biege *f*. [stecher *m*, Durchschlag *m*.]

prick-punch ⚙ (~-pŭnsch) *s.* Dorn *m*, Vor-

pride (prâĭd) [a/e. *prýte*] I *s.* 1. Stolz *m* (in auf); Hochmut *m*; ‡. — 2. *fig.* Pracht *f*, Schmuck *m*; Höhe *f*; ‡. — 3. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n*. — II *v/a.* ①b. 4. to ~ oneself stolz sn (in auf), sich brüsten, groß thun (in, upon mit).

Zu ~ 1: the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sn, s-n Stolz in et. setzen; *prvb.* ~ will have a fall Hochmut kommt vor dem Fall.

Zu ~ 2: *fig.* in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre.

prideful (prâĭ'd-fŭl) *a.* □ stolz, hochmütig; **~ness** (~-nĕß) *s.* Hochmut *m*, Eitelkeit *f*.

prideless (~lĕß) *a.* ohne od. frei von Stolz.

pride-of-India ♀ (prâĭ'd-ŏv-ĭ'ndĭa ⑧) *s.* Zedrach *m*, Paterno'sterbaum *m*.

pridingly ↖ (prâĭ'd-ĭn[g]-lĭ) *adv.* stolz, mit Stolz.

prier (prâĭ'-[ĕr]) [pry[1]] *s.* (into) Begucker *m* (meist *b.s.*), Späher *m*, Spio'n *m*.

priest (prīßt) [a/e. *preóst*, spät-lt. *pre's-byter*] *s.* 1. Priester *m*, Geistlicher *m*; high ~ Hoherpriester *m*. — 2. *contp.* Pfaffe *m*. — *Syn.* f. minister. [-trug *m*.]

priestcraft (prī'ßt-kraft) *s.* Pfaffen-list *f*,

priestess (prī'ß-tĕß) *s.* Priesterin *f*.

priesthood (prī'ßt-hŭd) *s.* 1. Priesteramt *n*, -würde *f*. — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*, Geistlichkeit *f*. [geleitet.]

priest-led (prī'ßt-lĕd) *a.* von Priestern

Priestley (prī'ßt-lĭ) *npr.* (Prsn.).

priestlike (prī'ßt-lâĭk) *a.* priesterlich.

priestliness (prī'ßt-lĭ-nĕß) *s.* priesterliches Wesen. [einem Priester geziemend.]

priestly (~lĭ) *a.* priesterlich; Priester-...;

priestrid(den) (prī'ßt-rĭd(n) *a.* von Pfaffen regiert; pfäffisch.

prig[1] (prĭg) *cant* I *s.* Dieb *m*, bfs. Pferdedieb *m*. — II *v/a.* ①e. stehlen, mausen.

prig[2] (prĭg) *s.*, *sl.* eingebildeter Fant.

priggish (prĭ'g-ĭsch) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, geckenhaft; pedantisch. — 2. *cant* diebisch.

priggishness (~-nĕß) *s.*, *sl.* Dünkelhaftigkeit *f*, Geckenhaftigkeit *f* &c.

prim (prĭm) [a/f. *prim(e)*] I *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, geziert, steif, affektiert; to look ~ spröde thun, sich zieren. — II *v/a.* ①e. 3. to ~ out sauber herausputzen. — 4. to ~ up den Mund in affektierter Weise spitzen. — III ↖ *v/n.* ①e. 5. (a. to ~ up) geziert thun, sich zieren.

prima (prī'-ma) [lt.] *a.* die erste; ♪ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♪ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen.

primacy (prâĭ'-mă-ßĭ) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*, Vortritt *m*. — 2. *Cath. eccl.* Prima't *m* (*n*) (Würde, Sprengel e-s Pri'mas).

prima facie (prâĭ'-ma ſē'-ſchĭ-ĭ) [lt.] *adv.* u. *a.* auf den ersten Blick; jur.: ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.

primage ⚓ (prâĭ'-mĭdĕ) [fr. *primage*] *s.* ehm.: Primgeld *n*, Kapp-laken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän e-s Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt).

primal (prāᴵ-mᵉl) [mlt.] *a.* erst, ursprünglich, ur-anfänglich.

primarily (prāᴵ-mᵉ-rᵉ-[ᵉ])*adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich. [Charakter e-r Sache 2c.]

primariness (-nᵉß) *s.* Erstsein *n*, primä'rer

primary (prāᴵ-mᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (-ily *adv.*, ‡. ds) 1. erst, ursprünglich; Grund-... — 2. höchst, hauptsächlich; Haupt-... — 3. primiti'v, elementa'r; Anfangs-..., Ur-..., Primä'r-..., Elementa'r-...; ‡. — **II** *s.* (*pl.* -ies, -rᵉß) 4. Haupt-sache *f*, -draht *m*, -feder *f* 2c. (je nach dem Zusammenhange).

Zu ~ 3: *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n/pl.*

primate (prāᴵ-mät) [fr. *primat*] *s.*, *eccl.* Pri'mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P. of England Titel des Erzbischofs v. York; P. of all England Titel des Erzbischofs v. Canterbury.

primatial (prāt-mēᴵ-schᵉl) *a.*, *eccl.* einen Pri'mas betr.; ~ rank Rang *m* e-s Primas.

prime (prāim) [a/f. von lt. *primus*] **I** *a.* □ 1. erst; ◉ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt-...; ‡. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich; ◉ von vorzüglicher Güte od. Qualität; Prima-... — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur-...; ‡. — 6. *sl.* famo's. — 7. *math.*, &c. einfach, unteilbar; ‡. — **II** *s.* 8. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 9. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgen(röte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 10. *poet.* u. *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 11. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 12. ◉ Primasorte *f*, auserlesene Qualität. — 13. ◉ Börse: Prä'mie *f*. — 14. *fenc.* u. ♪ Prime *f*. — 15. *eccl.* Prime *f* (erste Bettstunde oder zweite kano'nische Stunde); hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (*sc.*). **III** *v/a.* ①b. 16. die erste Anlage zu et. machen; a) ⚔ ehm.: mit Zündpulver versehen; b) Bergolderei: gründen; c) *paint.* grundieren. — 17. ⊖ to ~ a pump eine Pumpe anstechen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — 18. *sl.* j-n für et. vorbereiten oder instruieren. — 19. P to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen.

Zu ~ 2: *pol.* ~ minister Premierminister *m*, Ministerpräside'nt *m*; ⊖ *mach.* ~ mover bewegende Kraft; P a ~ one ein Hauptkerl *m*.

Zu ~ 5: ~ father Urvater *m*.

Zu ~ 7: *geom.* ~ figure einfache Figu'r, die in einfachere nicht zerlegt werden kann; *arith.* ~ number Primzahl *f*.

primeness (prāᴵm-nᵉß) *s.* 1. Erstsein *n*, Ursprünglichkeit *f*. — 2. Vortrefflichkeit *f*.

primer[1] (prᴵm-ᵉʳ)[lt. *prima'rius*] *s.* 1. *eccl.* kleines Gebetbuch. — 2. a) Fibel *f*, Abcbuch *n*; b) elementares Lesebuch. — 3. ⊖ *typ.* great ~ Te'rtia(schrift) *f*; long ~ Ko'rpus(-), Ga'rmond(-schrift) *f*.

primer[2] (prāᴵ-mᵉʳ) [prime] *s.* 1. ⊖ Grundierer *m*. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Zündpille *f*.

primeval (prāi-miᴵ-mᵉl) *a.* □ ur-anfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur-...

primigenial ♁ (prāi-mᵉ-dĢiᴵ-nᵉ-ᵉl) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur-...

priming (prāi-miᵑ) [prime] *s.* 1. Versehen *n* mit Zündpulver 2c. (s. prime III). — 2. ⚔ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zündmasse *f*. — 3. ⚔ *artill.*, &c. Feuerleitung *f*, Zündkanal *m*. — 4. *paint.* Grundierung *f*.

priming-appa'ratus ⚔ (prāᴵ-miᵑ-äp-ᵉ-rēᴵ-tᵉß) *s.* Zünd-appara't *m*.

~horn ⚔ (-hoːn) *s.* Pulver-horn *n*, -flasche *f*.

~iron ⚔ u. ⚒ (-āi-ᵉʳn) *s.* Zünddraht *m*.

~pan ⚔ (-pän) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*.

priming-powder ⚔ (prāᴵ-miᵑ-pāu-dᵉʳ) *s.*, *artill.*, &c. 1. Knallpulver *n*. — 2. Zündpulver *n*.

primitive (prᴵ-mᵉ-tiv) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. erst, ursprünglich, anfänglich, primiti'v; Ur-..., Grund-.... — 2. ♁ *gr.* Stamm-...; ~ verb Stammzeitwort *n*. — 3. primitiv, urzuständlich, roh. — 4. einfach, altmodisch. — **II** *s.* 5. ♁ *gr.* Stammwort *n*.

primitiveness (-nᵉß) *s.* Ursprünglichkeit *f*.

primness (prᴵm-nᵉß) *s.* das Getünstelte od. Gesuchte, Geziertheit *f*, Förmlichkeit *f*.

primogenital (prāi-mᵉ-dĢeᴵ-nᵉ-tᵉl), **~ary** (-tᵉ-rᵉ) *a.* Erstgeburts-...

primogenitor (-ᵉʳ) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*.

primogeniture (-tiúʳ od. -tischᵒʳ) [fr., mlt.] *s.* jur.: Erstgeburt(s-recht *n*) *f*.

primordial (prāi-möʷʳ-dēᵉl) (von lt. *primo'rdium*) **I** *a.* □ ursprünglich, ur-anfänglich; Ur-... — **II** *s.* Urbeginn *m*, erster Anfang. [Pflanme.]

primordian ♀ (-möʷʳ-dēᵉn) *s.* Art früheſ

primp *provcN.* u. schott. (primp) ①a. **I** (a. *Am.*) *v/a.* in affektierter Weise kleiden oder herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren.

Primrose[1] (prᴵm-rōz) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmith's *Vicar of Wakefield*.

primrose[2] (prᴵm-rōz) [(alt-)fr. *primerose*] **I** *s.* 1. ♀ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume; ‡. — **II** *a.* 2. primel-artig, -farbig, blaßgelb. — 3. *fig.* blumig, fröhlich.

Zu ~ 1: P. Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraeli's, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen werden); P. Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P. League etwa: Primelbund *m* (konservati'ver Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraeli's benannt).

primrose-peerless ♀ (prᴵm-rōz-piːʳ-lᵉß) *s.* doppel-blütige Narzi'sse.

primy † (prāᴵ-mᵉ) [prime] *a.* blühend; frühzeitig.

prince (prinß) [fr., lt. *princeps*] **I** *s.* Fürst *m* (auch *fig.*); Prinz *m*; ‡. — **II** ↖ *v/n.* ①b. to ~ it den Fürsten spielen.

Zu ~ 1: P. Regent Prinz-rege'nt *m*; P. Rupert's drop Glasthräne *f*; ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*; P. of Peace Friedefürst *m* (Christus); P. of Wales Titel des engl. Thronfolgers.

princedom ↖ (prᴵnß-dᵉm) *s.* 1. Fürstenwürde *f*, -stand *m*. — 2. Fürstentum *n*.

princelike (prᴵnß-laik) *a.* fürstlich, einem Fürsten oder Prinzen geziemend.

princeliness (-lᵉ-nᵉß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f*.

princely (prᴵnß-lᵉ) *a.* und *adv.* 1. prinzlich, fürstlich, königlich. — 2. *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben.

princess (prᴵn-ßeß, a. prin-ßēˢß) [(alt-)fr. *princesse*] *s.* Fürstin *f*, Prinze'ssin *f*; P. Royal älteste Tochter eines Herrschers.

Princeton (prᴵnß-tᵉn) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

principal (prᴵn-ßᵉ-pᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. erst; vornehmst, hauptsächlich; Haupt-..., Grund-...; ‡. — **II** *s.* 2. Erste(r), Vornehmste(r), Haupt *n*, Haupt-person *f*, -sache *f*. — 3. Präside'nt *m*. — 4. Prinzipa'l *m*, Lehrherr *m*, Meister *m*. — 5. Direktor *m*, Rektor *m*, Vorsteher *m* e-r (bsd. Privat-) Schule 2c. — 6. a) Duella'nt *m*; b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.*. — 7. ◉ Kapita'l *n*, Hauptsumme *f*; ‡. — 8. ◉ jur. im eigenen Namen Handelnde(r), Auftrag-geber *m*; ‡.

Zu ~ 1: ~ actor: a) *thea.* erster Schauspieler, b) (Haupt-)Anführer *m*, Rädelsführer *m*; ~ axis Haupt-achse *f*; ◉ jur.: ~ creditor Hauptgläubiger *m*; ◉ jur.: ~ debtor Hauptschuldner *m*; ⚓ ◉ ~ owner Hauptreeder *m*.

Zu ~ 7 ◉: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 8: Zeitungs-anzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden; Vermittler verbeten.

principality (prᴵn-ß-päᴵ-l-ᵉ-tᵉ) [a/f.; fr. *principauté*] *s.* (*pl.* ~ies, -tˢ) 1. fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Fürstentum *n*. — 3. fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — 4. Fürstenwürde *f*.

principally (prᴵn-ß-pᵉ-[ᵉ]) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (prᴵn-ß-pᵉl-nᵉß) *s.* Ersterstelle-Stehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vor-rang *m*; Hauptsache *f*.

principiation ♁ (prin-ßip-ᵉ-ēᵉ-schᵉn) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (prᴵn-ßipl) [lt. *princi'pium*] **I** *s.* 1. Prinzi'p *n*, Grund-gedanke *m*, -ursache *f*, Grundlage *f*. — 2. Grund *m*, Ursprung *m*. — 3. ♁ *chm.*, &c. (Grund-) Bestandteil *m*, Eleme'nt *n*. — 4. Ur-, Grund-kraft *f*. — 5. Prinzi'p *n*, Grundsatz *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 6. j-m Grundsätze beibringen od. einprägen; so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~ aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln; to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen.

prink (prinᵏt) ①a. **I** *v/n.* 1. sich (heraus-) putzen. — 2. *provc.* sich spreizen, prunken. — **II** *v/a.* 3. schmücken, herausputzen.

print (print) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊖ allg.: drucken; ab-, be-drucken; von et. e-n Abdruck machen; ‡. — 2. aufdrücken (on auf), eindrücken (in in), stempeln, bezeichnen. — 3. auf et. einen Eindruck machen od. zurücklassen (a. *fig.*); ‡. — 4. Werke drucken lassen, herausgeben. — 5. *fig.* einprägen (in in). — 6. in Druckschrift schreiben. — **II** *v/n.* ①a. 7. drucken. — 8. im Druck sein. — **III** *s.* 9. ⊖ *typ.* Druck *m*; ‡. — 10. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ‡. — 11. ⊖ Druck *m*, Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 12. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*, Mal *n* (z.B. der Nägel oder Zähne). — 13. Mode'll *n*, Form *f* — 14. Stempel *m*. — 15. Druck *m*, Stich *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*, Holzschnitt *m*. — 16. bedruckter Kattu'n. — 17. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ‡.

Zu ~ 1: ◉ ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; ◉ ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m/pl*; ✉ ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*. [men.]

Zu ~ 3: to ~ butter Butter for-

Zu ~ 9: in ~ im Druck, gedruckt (s. a. ~ 17 ‡); to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sein, vergriffen sein.

Zu ~ 10: to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 17 ↖: F in ~ wie gedruckt, genau; zierlich, hübsch, nett; (s. a. ~ 9 ‡).

print-butter (-bötᵉʳ) *s.* Stückenbutter *f*.

printer ⊖ (prᴵn-tᵉʳ) *s.* (Buch-, Kupfer-, Kattun-2c.) Drucker *m*; ~'s ink Druckerschwärze *f*.

printing (prᴵn-tiᵑ) [print] *s.* Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* 2c.; art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ~ of calico Kattu'ndruckerei *f*.

printing-ball ⊖ (~-bāl) *s.* Druckerballen *m*. [für Kupferdrucker.]

~black ⊖ (~-blāk) *s.* Druckerschwärze *f*.

~house ⊖ (~-hauß) *s.* Buchdruckerei *f*.

~ink ⊖ (~-inᵏt) *s.* Druckerschwärze *f*.

printing-*machine* ⚙ (prai'n-tin⁴-mă-schin) *s.*, *typ.* Schnellpresse *f*, Buchdruckmaschine *f*; block-~ Mode'll-Druckmaschine *f*; copperplate-~ Platten-Druckmaschine; cylinder-~ Walzen-Druckmaschine *f*.

~-office (-'ŏf-iß) *s.* Druckerei *f*, Offizi'n *f*.

~-paper (prai'n-tin⁴-pē-pᵉr) *s.* Druckpapier *n*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Druckerpresse *f*.

~-red ⚙ (~-rĕd) *s.* rote Druckerfarbe.

~-telegraph (-'tĕ'l-ᵉ-graf) *s.* (Typen-) Drucktelegraph *m*.

~-type ⚙ (prai'n-tin⁴-tai'p) *s.* Type *f*; ~s *pl.* Schrift *f*, Lettern *f/pl.*

printless (prai'nt-i-ßĕß) *a.* nicht mit Eindrücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend oder hinterlassend.

print-publisher (-pöb-l'ᵉ-schᵇ'ᵉ) *s.* = printseller.

print-seller (-ßĕ'l-ᵉᵉ) *s.* Kunst-, Kupfer-[stich-händler *m*.]

print-shop (-schŏp) *s.* Kunsthandlung *f*.

print-works ⚙ (-wö'rkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattu'n-, Tapeten-)Druckerei *f*.

Prior[1] (prai'ᵉ-ᵉ) *npr.*: Matthew ~ engl. Dichter (1664–1721). — Vgl. ~[2].

prior[2] (prai'ᵉ-ᵉ) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* (↖ ~ly) ~ to: a) früher, eher, älter als; b) vor (*dat.*). — **II** *s.*, *eccl.* Pri'or *m* eines Klosters (auch claustral ~). — *Syn.* (I) siehe antecedent. [Pri'orwürde *f*.]

priorate (prai'ᵉ-ᵉ-rĕt) *s.*, *eccl.* Priora't *n*,

prioress (prai'ᵉ-ᵉ-rᵉß) *s.*, *eccl.* Prio'rin *f*.

priority (prai-ŏ'ᵉ-ᵉ-t'ᵉ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Priorität *f*, Eher-, Früher-sein *n*; ~ of birth Erstgeburt *f*. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; jur.: creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ⚉ ~ bond Prioritä't(s-obligation) *f*; ⚉ ~ share Prioritäts-aktie *f*.

prirorship (prai'ᵉ-ᵉ-schip) *s.* = priorate.

priory (~ᵉ-rᵉ) [a/f. *priorie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß), *eccl.* Priorei' *f* (Sitz eines Priors).

prisage (prai'ᵉ-ſᵉ-dǫ) [a/f.] *s.* ehm.: 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).

prism ⧊ (prißm) [grch.] *s.*, *math.*, *opt.* Pri'sma *n*. [*a.* prisma'tisch.]

prismatic(al □) ⧊ (prißmă'-tik, ~-ᵗ'ᵉl) *a.*

prismy ↖ (prai'ſ-mᵉ) *a.* prisma'tisch.

prison (prißn) [fr., v. lt. *pre(he)nsion-em*] **I** *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (*a. fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen.

Zu ~ **1**: to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (oder put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangen setzen, einkerkern.

prison-bars (prai'ſn-bă'ſ)*s/pl.* 1. Gefängnisstangen *f/pl.*, -gitter *n*; *fig.* Schranken *f/pl.* — 2. = prison-base.

prison-base (~-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prisoner (prai'ſn-ᵉ) [a/f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ↯. — 2. jur.: Angeklagte(r). — *Syn.* (1) siehe captive.

Zu ~ **1**: he was kept a ~ er wurde gefangen gehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangen halten; to take ~ gefangen nehmen; ~'s base Barlauf *m*.

prison-fee (prai'ſn-fi) *s.* Haft-, Sitz-geld *n*.

prisonment (~mᵉnt) *s.* Gefangenschaft *f*.

prisonous (~ᵉß) *a.*, *co.* gefängnismäßig (*DI.*).

prison-van (~-ſăn) *s.* Gefangenwagen *m*.

prison-yard (~-jā'ᵉd) *s.* Gefängnishof *m*.

pristine (prai'ſ-tin) [lt.] *a.* 1. ehe-, vormalig. — 2. uralt, ursprünglich.

pritchel ⚙ (prai'ᵗ-schᵉl) [prickle] *s.* Hufschmiede: Huf-eisen-, Loch-dorn *m*.

prithee ſ (prai'dh-i) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!

prittle-prattle ſ (prai'tl-prăt'tl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m*.

privacy (prai'-wᵉ-ßᵉ, *a.* prai'w-ă-ßᵉ) [private] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉß) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 2. verborgener oder einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen.

private (prai'ᵉ-wᵉt) [lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. mit priva't. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ↯. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ↯. — 4. alleinig, allein, eigen; Priva't-..., Eigen-...; ↯. — 5. priva't, nicht öffentlich; nicht amtlich; ↯. — 6. vertraulich. — 7. ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat. — **II** *s.* 8. ⚔ = ~ soldier (ſ. a. ~ 7). — 9. ~s *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.* — 10. † geheime Botschaft. — 11. † Einsamkeit *f*. — 12. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt), unter vier Augen.

Zu ~ **2**: to keep ~ geheim halten; ⚉ ~ account Geheimkonto *n*; ⚉ ~ books *pl.* Geheimbücher *n/pl.*

Zu ~ **3**: to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Haus-andacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.

Zu ~ **4**: ↖ to send a th. by ~ hand (ch. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f/pl.*; ⚉ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivi'lkleider *n/pl*; ~-clothes-man Geheimpoliz'ſt *m* in Zivil; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f/pl.*; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Hauslehrer *m*; ⚉ ~ trade Eigenhandel *m*.

Zu ~ **5**: ~ bill Gesetz-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ road Privatweg *m*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f/pl.* eines Liebhabertheaters; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prai'-wᵉ-ti'ᵉ') **I** *s.* 1. Kaper (-schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitä'n *m* eines Kapers. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaperei treiben, kapern.

privateersman ⚓ (prai'-wᵉ-ti'ᵉ'ſ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prai'ᵉ-wᵉt-l'ᵉ) *adv.* 1. in heimlicher, vertraulicher ꝛc. (ſ. private) Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (~nᵉß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prai-wē'-schᵉn) *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. Beraubung *f*, Wegnahme *f*, Entziehung *f*.

privative (prai'w-ă-tiw) [fr., von lt. *priva're*] **I** *a.* □ 1. beraubend, entziehend. — 2. ausschließend, absondernd. — 3. ⧊ *log.* und *gr.* privati'v, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* 4. ⧊ *log.* u. *gr.* Privati'vum *n*; Verneinungspartikel *f*. [*f.*]

privet ❦ (prai'w-ᵗ't) *s.* Liguster *m*, Rainweide

privilege (prai'w-ᵗ-l'ᵈ-dj) [fr. *privilège*, lt.] **I** *s.* 1. Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 2. privilegieren, bevorrechten. — 3. befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor).

privily (prai'w-ᵗ-l'ᵉ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prai'w-ᵗ-t'ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ᵉß) 1. jur.: gemeinsame Interessenbeziehung. — 2. † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Wollen.

privy (prai'w-ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*, s. d.) 1. priva't, geheim, heimlich, verborgen; ↯. — 2. Priva't-..., Haus-..., besonder; ↯. — 3. (to) mitwissend um, eingeweiht in, mitbeteiligt, mitschuldig an; ↯. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗß) 4. jur.: Teilnehmer *m*, Mit-interessent *m*. — 5. P ſ heimliches Gemach, Ab-ort *m*, Abtritt *m*.

Zu ~ **1**: P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimrats-Kammer *f*, geheimes Kabine't (vgl. auch ~ 2 ↯); Privy Council ſ. council 2; Privy Councillor (geheimer) Staatsrat (Person); ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; ~ seal, ~ signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*.

Zu ~ **2**: ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs; keeper of the ~ purse Intenda'nt *m* der Zivil-liste.

Zu ~ **3**: I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

prizable (prai'-ſᵉbl) [prize[2]] *a.* schätzbar.

prize[1] (prai'ſ) [*m/e.* u. a/f. *prise*] *s.* 1. Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — 2. ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff); to make ~ als Prise aufbringen. — 3. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prä'mie *f*; ↯. — 4. (Lotterie-) Gewinn *m* ↯. — 5. Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches.

Zu ~ **3**: Schule: French ~ Prämie *f* für Französisch; to carry (oder take, obtain, win) a ~ e-n Preis davontragen.

Zu ~ **4**: first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

prize[2] (prai'ſ) [(alt-)fr. *priser*, von lt. *pre'tium*] **I** † *s.* 1. Abschätzung *f*, Taxierung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schätzen, veranschlagen, taxieren. — 3. *fig.* hochschätzen, würdigen (*Syn.* siehe appreciate).

prize[3] *provc.* (prai'ſ) [fr. *prise*] **I** *s.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prize-bolt ⚙ ⚔ (prai'ᵉ-ſ-bölt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Lafette.

~-court ⚓ (~-kō'ᵗ ⑨) *s.* Prisengericht *n*.

~-fight (prai'ᵉ-ſ-fait) *s.* Wettkampf *m*, Boxerpartie *f*. [*m*, Preisboxer *m*.]

~-fighter (~-fai-tᵉ'ᵉ) *s.* Wett-, Faust-kämpfer

~-fighting (~-fai'-tin⁹) *s.* Preis-, Wett-, Faust-kampf *m*; Preisboxen *n*.

prize*man* (~-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönte(r).

prize-medal (~-mĕd-ᵈl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-money ⚓ (prai'ᵉ-ſ-mön-ᵉ) *s.* Prisengelder *n/pl.* [frage *f*.]

prize-question (~-kwĕß-tſch⁹n) *s.* Preis-

prizer (prai'ᵉ-ſᵉ'ᵉ) *s.* 1. Abschätzer *m*, Taxierer *m*. — 2. Preis-bewerber, -fechter *m*.

prize-ring (prai'ᵉ-ſ-rin⁹) *s.* umschlossener Raum für Preisboxer; Preisboxen *n*.

pro (prō) [lt.] *adv.* pro, für (ſ. a. con[2]).

☞ **pro...** [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend.

proa ⚓ (prō'-a) [malaiisch *prau*] *s.* Proa *f* (rasches Fahrzeug der Malaien).

proaulion (prō'-ă'-l'ᵉ-ön) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* griechischer Kirchen.

probability (prŏb-ă-bi'l-ᵗ-t'ᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵗß) Wahrscheinlichkeit *f*; in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach.

probable (prŏ'b-ᵉbl) [lt. *proba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) wahrscheinlich, mutmaßlich.

probang (prō'-băn⁹) *s.*, *surg.* Schlundstoßer.

probate (prō'-bāt) [lt. *proba'tus*] jur.: **I** *a.* (Testamente betreffend) bestätigend; Be-

stätigungs-...; P.~ Court Erb-bestätigungsgericht *n*; ~ duty Erbschafts(stempel)steuer *f*. — **II** *s.* a) Bestätigung *f* eines Testame'nts, Erb-legitimation *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments.

probation (prə-bē'-shᵊn) *s.* 1. Beweisführung *f* (bfd. vor Gericht); † Beweis *m*. — 2. Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ e-e Probepredigt halten. — 3. Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probational (~shᵊ-nᵊl), **~ary** (~shᵊ-nᵉ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Probe-...

probationer (~nᵉr) *s.* j. der einer Probe unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellter Beamte(r); *eccl.* Novi'ze *m*.

probationership (~shìp) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prō'-bᵊ-tiv) *a.* = probational.

probator (prə-bē'-tᵊr) *s.* 1. Prüfer *m*, Examina'tor *m*. — 2. † jur.: Kronzeuge *m*.

probatory (prō'-bᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* zur Probe oder Prüfung dienend; Prüfungs-...

probatum est (prə-bē'-tᵊm ēßt) [lt.] es ist bewährt (am Ende von Rezepten u. Vorschriften).

probe (prōb) [von lt. *proba're*] **I** *s.* 1. Probe *f*, Prüfung *f*. — 2. *surg.* Sonde *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *surg.* sondieren (*a. fig.*).

probe-scissors (prō'-bßiz-ᵊrß) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probity (prō'-bᵊ-tᵉ) [lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* ſ. honesty.

problem (prō'-blᵉm) [fr., grch.] *s.* Proble'm *n*, Aufgabe *f*, schwere Frage.

problematic(al □) (prō-blᵉ-mă'-tik, ~-tᵊ-l) *a.* problema'tisch, fraglich, zweifelhaft, unentschieden, dunkel.

problematise ④ (prō'-blᵉ-mᵉ-tāiſ) *v/n.* ①b. Proble'me aufstellen.

proboscidean 🜲 (prō-bᵊ-ßi'-dᵉ-ăn) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüssel versehen, zu den Rüsseltieren gehörig. — **II** *s.* Rüsseltier *n*.

proboscis (prᵊ-bō'-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* ~des, ~-dis) 1. 🜲 *zo.* Rüssel *m*; rüssel-artiges Organ. — 2. *co.* (große) Nase.

procacious ↖ (prᵊ-kē'-shᵊß) [lt. *procacem*] *a.* mutwillig, ausgelassen, unverschämt. [wille *m*, Unverschämtheit *f*.]

procacity ↖ (prᵊ-kă'-ßᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Mut-

procedure (prᵊ-ßi'-dißᵉr) [fr.] *s.* 1. Verfahren *n*, Verfahrungs-art *f*; Handlungsweise *f*. — 2. jur.: gerichtliches Verfahren.

proceed (prᵊ-ßi'd) [lt. *proce'dere*] *v/n.* ①a. 1. vor(wärts)gehen, vorschreiten; ↯. — 2. (with) mit et. fortfahren, in et. weitergehen; et. fortsetzen. — 3. *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, von statten gehen. — 4. (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entstehen, entspringen aus; ↯. — 5. (to) zu etwas schreiten, etwas vornehmen; handeln, verfahren; ↯. — 6. (against, ↖ with) gegen j-n e-n Prozeß anfrengen, j-n gerichtlich belangen. — 7. *univ.* in England und Irland: einen akademischen Grad erlangen. — 8. † vorgehen, sich zutragen (*SH.*). — *Syn.* ſ. advance².

☞ **Zu ~ 1:** to ~ on one's journey seine Reise fortsetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts! [kommt es?]

☞ **Zu ~ 4:** whence does it ~? woher?

☞ **Zu ~ 5:** to ~ to business zum Werke schreiten, anfangen, beginnen.

proceeding (~ßi'-dinᵍ) *s.* 1. Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*. — 2. jur.: ~s *pl.* gerichtliche Prozedu'r *f*, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*. — 3. ~s *pl.*: a) jur.: (auch written ~s *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Verhandlungen *f/pl.* e-r Gesellschaft.

proceeds ⚉ (prō'-ßidß, *IMP.D.* prᵊ-ßi'dß) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

procerity (prᵊ-ßē'-rᵊ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f*.

process (prō'-ßᵉß od. prō'-ßᵊß) [fr. *procès*, lt. *proce'ssus*] **I** *s.* 1. Fortschreiten *n*, Fortschritt *m*, -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit; in ~ of construction im Bau begriffen. — 2. Verlauf *m*, Lauf *m*, Vorgang *m* einer Sache. — 3. jur.: a) Vorladung *f*; b) Rechtsgang *m*; ↖ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen. — 4. *chm.*, &c. Proze'ß *m*, Verfahren *n*. — 5. 🜲 *anat.*, ♀ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — **II** *v/a.* ①c. 6. vorladen, gerichtlich belangen.

procession (prᵊ-ßē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*; *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Statis't *m* bei Aufzügen (*DI.*). — 2. Hervor-gehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des heiligen Geistes.

processional (~shᵊ-nᵊl) bfd. *eccl.* **I** *a.* □ zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* Prozessionsbuch *n*.

processionary (~nᵊ-rᵉ) *a.* bfd. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-... [lich, anwaltlich.]

processual (prᵊ-ßē'ß-shᵊ-ăl) *a.* jur.: prozeß-

prochronism 🜲 (prō'-krᵊ-nizm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen oder Früherdatieren.

procidence 🜲 (prō'ß-ᵊ-dᵉnß od. prō'-ßᵊ-ᵊnß) [fr., lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (a. der Gebärmutter).

prociduous 🜲 (prᵊ-ßi'-dᵉ-iūᵊß) *a.* herabsinkend, aus der Lage.

proclaim (prᵊ-klē'm) [lt.] *v/a.* ①a. 1. proklamieren, öffentlich bekannt machen, verkünden; to ~ a p. king j-n zum König proklamieren od. ausrufen; to ~ war den Krieg erklären. — 2. öffentlich nennen, ankündigen. — 3. den Belagerungszustand erklären über. — 4. in die Acht erklären (*SH. K.L.2,3,1*). — *Syn.* ſ. announce.

proclaimant (prᵊ-klē'-mᵊnt), **~er** (~mᵊr) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (prō-klᵊ-mē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen. — 2. Erklärung *f*.

proclivity (prᵊ-klì'-vᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — 2. Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (prᵊ-klāi'-vᵊß) [lt.] *a.* geneigt.

proconsul (prᵊ-kō'n-ßᵊl) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prokon'sul *m*, Statthalter *m* einer Provi'nz.

proconsulate (prᵊ-kō'n-ßiū-lăt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

procrastinate (prᵊ-krăß'-tᵊ-nēt) [lt. *pro* und *cras* morgen] ①b. **I** *v/a.* ver-, aufschieben. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. — *Syn.* (I) siehe adjourn.

procrastination (prᵊ-krăß-tᵊ-nē'-shᵊn) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*, Verzögerung *f*.

procrastinator (prᵊ-krăß'-tᵊ-nē-tᵊr) *s.* Aufschiebender *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procreant ↖ (prō'-krᵉ-ᵊnt) **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Erzeuger(in) (*ML.*). [hervorbringen.]

procreate (~krᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. (er)zeugen;

procreation (prō-krᵉ-ē'-shᵊn) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (prō'-krᵉ-ē-tiw) *a.* (er)zeugend (*a. fig.*), zeugungsfähig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (~krᵉ-ē-tᵊr) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*. [Mutter *f*.]

procreatrix (~ē-triłß) *s.* Erzeugerin *f*,

Procrustean (prᵊ-krßᵊ'ß-tᵉ-ăn) *a.* des Prokru'stes; ~ bed Prokrustesbett *n*.

Procrustes (prᵊ-krßᵊ'ß-tiß) *npr.*, grch. *myth.* Prokru'stes (attischer Räuber, der die gefangenen Reisenden nach s-n Folterbetten verkürzte od. streckte).

Procter (prō'-tᵊr) *npr.* (Prſn.).

proctor (prō'-tᵊr) [lt. *procura'tor*] *s.* 1. Prokura'tor *m*, Fa'ktor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — 2. jur.: Anwalt *m* an den Spezia'lgerichten u. geistlichen Gerichtshöfen. — 3. Deputierter *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n. — 4. *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* Proctor *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat).

proctorial (prōk-tō'-rᵉ-ăl ⑨), **~cal** (~tō'-rᵊ-kăl) *a.* einem (Universitäts-)Proctor zukommend, beaufsichtigend.

proctorship (prō'-tᵊr-ſhìp) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors &c. oder (*univ.*) e-s Proctors.

procumbent (prᵊ-kō'm-bᵊnt) [lt.] *a.* liegend (bfd. ♀ Stengel). [zu verschaffen(d).]

procurable (prᵊ-kiū'-rᵊ-bl) *a.* erlangbar,

procuracy (prō'-kiū-rᵊ-ßᵉ) *s.* 1. Amt *n* eines Bevollmächtigten, Anwaltschaft *f*, Sachwalterschaft *f*. — 2. † Vollmacht *f*.

procuration (prōk-iū-rē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Führung *f* e-r Sache. — 2. jur.: Vollmacht *f*. — 3. ⚉ Prokura *f*. — 4. ⚉ Maklergebühr *f* (a. ~-fee, ~-money).

procurator (prō'-kiū-rē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Prokura'tor *m* (Vertreter des Kaisers in den Provinzen). — 2. Prokurator *m*, Bevollmächtigter *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*.

procuratorship (prō'-kiū-rē-tᵊr-ſhìp) *s.* Amt *n* eines Prokura'tors.

procuratory (prō'-kiū-rᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* die Verwaltung, Führung oder Vollmacht betreffend, anwaltlich. — **II** *s.* Vollmacht *f*.

procure (prᵊ-kiūᵉr') [a/f., v. lt. *procura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — 2. erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — 3. bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, veranlassen, lassen. — **II** *v/n.* 4. kuppeln. — *Syn.* (2) ſ. acquire.

procurement (prᵊ-kiūᵉr'-mᵉnt) *s.* 1. Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — 2. Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*

procurer (prᵊ-kiū'-rᵊr, auch prō'-kiū-rᵊr) *s.* 1. An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — 2. † Anstifter *m*. — 3. Kuppler *m*.

procuress (~rᵊß) *s.* Kupplerin *f*

prod (prōd) **I** *s.* 1. Stachelstock *m*. — 2. spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrume'nt. — **II** *v/a.* ①e. 4. (mit e-m spitzen Werkzeug) stechen.

prodder (prō'-dᵊr) *s.* j. der sticht.

prodigal (prō'-dᵊ-gᵊl) [lt. *pro'digus*] **I** *a.* □ 1. verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch umgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Luc. 15). — 2. üppig, geil wachsend. — **II** *s.* 3. Verschwender *m*.

prodigalise ④ (~gᵊ-lāiſ) *v/a.* ①b. verschwenden, verschwenderisch umgehen mit.

prodigality (prōd-ᵊ-gă'-lᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. [schwenden.]

prodigate (prō'-dᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

prodigious (prᵊ-di'-dᵍᵉ-ᵊß) [fr., lt.] *a.* □ 1. † von übler Vorbedeutung. — 2. wunderbar, erstaunlich. — 3. ungeheuer, erstaunlich, groß, gewaltig. — *Syn.* ſ. marvellous.

prodigiousness (~-nᵉß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prō'-dᵊ-dᵍᵉ) [fr., lt. *prodi'gium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵍᵉ-ſ) 1. Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — 2. Ungeheuer *n*, Monstrum *n*, Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* Wunder *n*.

prodition † (prᵊ-di'-ſh-ᵊn) [lt.] *s.* Verrat *m*.

proditor † (prō'-dᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* Verräter *m*.

produce[1] (prᵊ-diūßᵉ') [lt. *produ'cere*] *v/a.* ①b. 1. produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen oder -weisen, anführen. — 2. erzeugen, hervorbringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen. — 3. erzielen, (ein)bringen, abwerfen. — 4. ⚒ to be ~d

fallen (an Metall ꝛc.). — 5. dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — 6. ziehen, pflanzen, bauen. — 7. ausdehnen, verlängern.

produce[2] (prə-djūß, *IMP.D.* prō'-djūß) *s.* Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ✱ Belauf *m* (*Syn.* s. production).

producer ✱ (prə-djū'-βᵉr) *s.* Produze'nt *m*, Erzeuger *m* (*ant.* consumer).

produce-stake (prō'-djūß-βtēk) *s.* Rennen: Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt. [producibleness.]

producibility (prᵊ-djū-βᵉ-bi'-l-tᵉ) *s.* =]

producible (prᵊ-djū'-βibl) *a.* 1. vorführbar, aufweisbar, beizubringen(d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubring.n(d). [keit *f* ꝛc. (s. producible).]

producibleness (-nᵉß) *s.* Vorführbar-

product (prō'-dᵊkt) [lt.] *s.* 1. Produ'kt *n* (*a. arith.*); Erzeugnis *n*. — 2. Wert *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f*. — 3. ↖ Wirkung *f*; Ertrag *m*. — *Syn.* siehe production.

production (prᵊ-dō'-kβ'n) [fr., lt.] *s.* 1. Beibringung *f*, Vor-führung *f*, -legung *f*, Aufweisen *n*. — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktion *f* (*ant.* consumption). — 3. Erzeugnis *n*, (Natur-) Produ'kt *n*. — 4. *fig.* Wert *n*, Geistes-, Kunst- ꝛc. Produkt *n*, Frucht *f*. — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* e-s Orga'ns († *geom.* a. e-r Linie). — *Syn. production* Erzeugnis der Kunst od. Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bsd. der Gewerbthätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

productive (prᵊ-dō'-kti-tiw) [fr., lt.] *a.* □ 1. (of) hervorbringend, erzeugend, schaffend; produkti'v; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an. — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an), wirksam. — *Syn.* s. fertile.

productiveness (-nᵉß) *s.* Produktivitä't *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungsfähigkeit *f*.

productress (prᵊ-dō'-kt-trᵉß) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proem ✱ (prō'-ᵉm) [grch.] **I** *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f*. — **II** † *v/a.* einleiten.

proemial ✱ (prᵊ-i'-mᵉl) *a.* einleitend.]

Prof. *abbr.* = professor. [vorläufig.]

proface † (prō'-fᵉß) [a/s. *prou face*, lt. *proficiat*] *int.* pro'sit!, wohl bekomm's!

profanation (prōß-fᵉ-nē-β'n) [lt.] *s.* 1. Entweihung *f*, Ent-heiligung *f*, Schändung *f*. — 2. Herabsetzung *f*.

profane (prᵊ-fē'n) [lt. *profa'nus*] **I** *a.* □ 1. profa'n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. entweihend, ruchlos, gottlos. — **II** *v/a.* ①b. 4. entweihen, entheiligen, profanieren. — 5. mißbrauchen, herabwürdigen.

profaneness (-nᵉß) *s.* 1. Unheiligkeit *f*, unheiliges od. weltliches Wesen. — 2. Gott-, Ruchlosigkeit *f*, Un-ehrerbietigkeit *f*.

profaner (prᵊ-fē'-nᵉr) *s.* 1. Entweiher *m*, Ent-heiliger *m*, Schänder *m*. — 2. Gottloser *m*, Ruchloser *m*, Lästerer *m*.

profanity (prᵊ-fā'n-ᵉ-tᵉ) *s.* = profaneness.

profess (prᵊ-fe'ß) [a/s. v. lt. *profe'ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. bekennen, erklären, sich bekennen zu, vorgeben. — 2. als seinen Beruf erklären, (als Beruf) aus-üben od. treiben. — 3. versichern, bezeugen; F I don't ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ✱ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; to ~ a religion sich zu e-r Religion bekennen. **II** *v/n.* 4. ein Bekenntnis ablegen, e-e offene Erklärung abgeben. — 5. *Cath.eccl.* Profe'ß thun (durch Ablegung des Gelübdes in einen Orden eintreten).

professed (-fe'ßt) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. offenkundig, abgesagt, erklärt. — 2. v. Profe'ssio'n.

professedly (prᵊ-fe'ß-ᵉd-lᵉ) *adv.* erklärterweise, unverhohlen, unleugbar, offenbar.

profession (prᵊ-fe'-β'n) [lt.] *s.* 1. Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 2. Beruf *m*, Stand *m*; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m/pl.*; by ~ von Profe'ssio'n. — 3. *Cath.eccl.* Profe'ß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes).

professional (prᵊ-fe'-ββ-n'l) **I** *a.* □ berufsmäßig; Berufs-..., Fach-...; Amts-..., Standes-... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen ꝛc.); †. — **II** *s.* j. der einen bestimmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*ant.* amateur); bsd.: Künstler(in), Mu'siker *m*, Sänger(in).

Zu ~ **I**: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin ꝛc.); ~ brethren Berufs-, Fach-genossen *m/pl.*; ~ capacity, ~ character Amtscharakter *m*; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrter *m* (bsd. Theolo'g, Advoka't, Arzt); Künstler *m*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n/pl.*; in a ~ way als Brot-erwerb.

professor (prᵊ-fe'-βᵉr) [lt.] *s.* 1. Bekenner *m*, Verkündiger *m*. — 2. *rel.* (Glaubens-) Bekenner *m*, bsd. Nonkonformi'st *m*. — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe'ssor *m*; weitS.: Lehrer *m*; to be a ~ of et. treiben, öffentlich lehren. — 4. Fachmann *m*, Sachkundiger *m*.

professorate (prᵊ-fe'-βᵉ-rāt) *s.* 1. Amt *n* oder Stellung *f* als Profe'ssor, Profe'ssu'r *f*. — 2. *coll.*, *univ.* Lehrkörper *m*.

professorial (prō-fᵉ-βō'-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ profe'ssora'l, e-s Profe'ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Profe'ssu'r *f*.

professoriate (-rᵉ-āt) *s.* = professorate.

professorship (prᵊ-fe'-βᵉ-ßhip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Profe'ssors, Profe'ssu'r *f*.

proffer (prō'-fᵉr) [fr. *proférer*, lt. *profe'rre*] **I** *v/a.* ①a. an-tragen, -bieten, vorschlagen. — **II** *s.* Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu. [Vorschlagende(r).]

profferer (prō'-fᵉr-ᵉr) *s.* Anbietende(r),

proficience (prᵊ-fi'-ch-nßᵉ) *s.* = proficiency.

proficiency (-nᵉ-βᵉ) *s.* 1. † Fortschritt *m*. — 2. Fertigkeit *f*. — *Syn.* s. ability.

proficient (-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be ~ in es weit gebracht haben in. — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m*.

profile (prō'-fāil od. prō'-fil) [fr.] **I** *s.* 1. Profi'l *n*, Seiten-ansicht *f*, Durchschnitt *m*. — 2. *arch.* &c. Durchschnitt(s-riß) *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3. ✕ *frt.* Profil(gerüst) *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. von et. das Profil abnehmen, im Profil zeichnen.

profilist (prō'-fāi- od. prō'-fi-lißt) *s.* j. der e. Profi'l abnimmt; Silhoue'ttenschneider *m*.

profit (prō'-fit) [fr.; von lt. *profe'ctus*] **I** *s.* 1. Profi't *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; Ertrag *m*, Einkommen *n* (✱ meist ~s *pl.*); †. — 2. † Fortschritt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m Nutzen oder Vorteil bringen, j-n zu statten kommen, j-n fördern, weiterbringen; to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* ①a. 4. Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from von, aus; by durch, an). — 5. to ~ by an opportunity eine Gelegenheit benutzen. — 6. fortschreiten, Fortschritte machen. — 7. nützen.

Zu ~ **I**: to derive ~ from a thing Nutzen od. Vorteil aus e-r Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ✱ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich et. zu nutze m.; ✱ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (prō'-fi-tᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) nützlich, vorteilhaft, einträglich; ~ness (-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*, Einträglichkeit *f*.

profiter (prō'-fi-tᵉr) *s.* j. der Nutzen oder Vorteil aus etwas zieht.

profitless (prō'-fi-leß) *a.* □ uneinträglich, ohne Nutzen oder Gewinn.

profligacy (prō'-fli-gᵃ-ßᵉ) *s.* Ruchlosigkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Verworfenheit *f*.

profligate (-gᵉt) [lt.] **I** *a.* □ ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich (*Syn.* s. abandoned). — **II** *s.* Ruchlose(r), Bösewicht *m*, Schamlose(r), Liederliche(r).

profligateness (-gāt-nᵉß) *s.* = profligacy.

pro-forma ⑥ (prō-fōr'-ma) [lt.] *adv.* u. *a.* der Form wegen; ✱ Proforma-...; fingiert; ✱: ~ account fingierte Rechnung, Kontofinto *n*; ~ bill Proformawechsel *m*.

profound (prᵊ-fau'nd) [lt. *profu'ndus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. tief; tief liegend. — 2. *fig.* tiefsinnig, gründlich, inhaltschwer, grundgelehrt, schwer zu verstehen, dunkel. — **II** *s.* 3. *poet.* Tiefe *f*, Abgrund *m*; the ~ das Meer. [dark stockfinster.]

profoundly (-lᵉ) *adv.* sehr, äußerst; ~

profoundness (prᵊ-fau'nd-nᵉß) *s.* Tiefe *f*.

profundity (prᵊ-fō'n-dᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Tiefe *f*. — 2. *fig.* Tiefe *f*, Gründlichkeit *f*.

profuse (prᵊ-fjū'ß) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überflüssig, überreich (of an). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit).

profuseness (prᵊ-fjū'ß-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Überfluß *m*, das Überreich(liche).

profusion (prᵊ-fjū'-Gᵉn) *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit.

prog (prōg) **I** *v/a.* ⓠ e. 1. P betteln (gehen). — **II** *s.*, *sl.* 2. (erbettelte) Lebensmittel *n/pl.* — 3. Bettler *m*, Vagabu'nd *m*.

progenitor (prᵊ-dGe'-n-tᵊr) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m*. — *Syn.* siehe ancestor.

progeny (prō'-dG-nᵉ) [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*, Geschlecht *n*. — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n/pl.*, Brut *f*.

prognosis ✱ (prōg-nō'-βiß) [grch.] *s.*, *med.* Progno'se *f*, Voraus-bestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).

prognostic ✱ (prōg-nō'ß-tik) **I** *a.* 1. (bsd. *med.*) progno'stisch, vorher andeutend. — **II** *s.* 2. (bsd. *med.*) Progno'stikon *n*, Vorzeichen *n*. — 3. Voraussagung *f*, Prophezeiung *f*. — 4. *med.* Progno'se *f*.

prognosticable (prōg-nō'ß-t-tᵊbl) *a.* vorher zu erkennen(d), vorauszubestimmen(d).

prognosticate (-tet) *v/a.* ①b. 1. vorhersagen, prophezeien (a. *v/n.*). 2. vorandeuten, vorausverkündigen. — *Syn.* s. forebode.

prognostication (prōg-nōß-tᵊ-ke'-ch-n (-tak-)ßr., mlt.] **I** 1. Vorhersagung *f*, Vor-andeutung *f*, -anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

prognosticator (prōg-nō'ß-tᵊ-tē-tᵊr) *s.* Vorher-sager *m*, -verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m*.

program(me) (prō'-gram) [fr., grch.] *s.* 1. Progra'mm *n*. — 2. Vor-rede *f*.

progress[1] (prō'g-rᵉß od. prō'-grᵉß) [lt. *progre'ssus*] *s.* 1. Fort-gang *m*, -schritte *m/pl.*; †. — 2. Weiter-kommen *n*, -rücken *n*. — 3. ✕ Vordringen *n*. — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 5. Reise *f* (bsd. Rundreise e-s Souveräns in seinem Lande). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f*. — *Syn.* siehe advance[1].

Zu ~ **1**: in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand einer Sache, Untersuchung ꝛc. berichten.

progress[2] (prᵊ-gne'ß, chm. prō'g-rᵉß oder prō'-gnᵉß) *v/n.* ⓠ c. 1. fort-schreiten, -laufen. — 2. j-n Fortgang nehmen, anhalten. — 3. *fig.* Fortschritte m. — 4. (Preise) steigen.

progression (prᵊ-gne'-ch-n) [fr., lt.] *s.* 1. Vor-gehen *n*, -rücken *n*, Fort-schreiten *n*. — 2. *fig.* Fort-gang *m*, -schritt *m*, Zunehmen *n*, Lauf *m*, Gang *m*. — 3. ✱ *math.* Progressio'n *f*, Reihe *f*.

progressional (prᵒ-grĕˊsch-nᵊl) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.

progressionist (~nißt) *s.* 1. *pol.* Progreßˊist *m*, Fortschrittsmann *m*. — 2. ↖ j. der an den Fortschritt in der Entwickelung der Gesellschaft glaubt.

progressist (prᵒˊg-rᵊ-ßißt oder prᵒˊ-gr-ßißt) *s.* (bsd. *pol.*) = progressionist 1.

progressive (prᵊ-grĕˊß-iw) [fr.] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. fortschreitend, vorrückend; ~ motion Vorwärts-gehen *n*, -bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ~ party Fortschrittspartei *f*.

progressively (prᵊ-grĕˊß-iw-lᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach; allmählich.

progressiveness (~nᵊß) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n*.

prohibit (prᵊ-hiˊb-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verbieten, untersagen; ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen *ꝛc.* nicht eingeführt werden dürfen; ⛃ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Konterbande *f*. — 2. (ver)hindern; Einhalt thun (*dat.*). [*ꝛc.* (s. prohibit).]

prohibiter (prᵊ-hiˊb-ᵊ-tᵉr) *s.* Verbietende(r).

prohibition (prō-hᵊ-biˊsch-n) [lt.] *s.* Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ⛃ ~ of trade Handelsverbot *n*.

prohibitionist (~ᵊ-nißt) *s.* Schutzzöllner *m*.

prohibitive (prᵊ-hiˊb-ᵊ-tiw) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibitiˊv-...; ~ duties *pl.* Prohibitiˊv-, Schutz-zölle *m/pl.*

prohibitory (~tᵊ-rᵉ) *a.* = prohibitive.

project[1] (prᵊˊ-dǰĕˊkt) [lt. *projeˊctum*, von *projiˊcere*] ①a. I *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* e-n Plan entwerfen, projektieren, erſinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *arch.*: a) entwerfen; b) vorſpringen l., austragen; — II *v/n.* 5. (her)vorragen; *arch.* vorſpringen, ausladen, vorſtehen, ausgekragt ſein.

project[2] (prᵒˊdǰ-ᵉkt oder prᵒˊ-dǰᵉkt) [lt. *projeˊctum*] *s.* 1. Projeˊkt *n*, (vorläufiger) Plan, (erſter) Entwurf. — 2. Projekt *n*, undurchführbarer Plan. — Vgl. ~[1].

projectile (prᵊ-dǰĕˊk-til) [fr. *id.*] I *a.* 1. (vorwärts) treibend; Wurf-...; *phys.* ~ force Wurfkraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß getrieben; beſchleunigt. — II *s.* 3. Projektiˊl *n*, geworfener Körper; bsd. ⚔ *artill.* Geſchoß *n*.

projecting (~tinᵍ) *a.* □ 1. hervorſtehend; bsd. *arch.* ausladend, vorſpringend, austragend, (Dachſtein, Schiefer) übergreifend. — 2. *fig.* erfinderiſch; unternehmend.

projection (prᵊ-dǰĕˊk-ſchᵊn) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. (Vorwärts-)Werfen *n*, Schießen *u*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorſpringen *n*, Ausladung *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*. — 4. ▽ *geom.*, *ꝛc.* Projektioˊn *f*.

projector (prᵊ-dǰĕˊk-tᵉr) *s.* 1. Erfinder *m* eines Entwurfes; Pläneſchmied *m*, Projeˊktenmacher *m*. — 2. ▽ *opt.* Projektionsappaˊrat *m*, Scioˊptikon *n*.

projecture (prᵊ-dǰĕˊk-tiſchᵘr) *s.*, *arch.* Ausladung *f*, Vorkragung *f*.

prolapse ▽ (prᵒ-lāˊpß) [lt.] bsd. *med.* I *s.* Gebärmutter- *ꝛc.* Vorfall *m*. — II *v/n.* ①b. vorfallen. [ſtreckt, flach.]

prolate ▽ (prōˊ-lāt) [lt.] *a.*, *math.* ge-

prolegate (prᵊ-lĕˊg-āt, *WB.* prōˊ-lēg-āt) [lt.] *s.* Prolegaˊt *m* (bsd. päpſtlicher Statthalter in einer Provinz des ehemaligen Kirchenſtaates).

prolegomenary ▽ (prō-lᵊ-gōˊm-ᵊ-nᵊ-rᵉ, *WB.* a. prōˊ-lᵊ-gō-...) *a.* vorbemerkend, einleitend.

prolegomenon ▽ (~nōn) [grch.] *s.* (bsd. *pl.* ~a, ~na) Prolegoˊmena *n/pl*, Vorbemerkungen *f/pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.

prolepsis ▽ (prᵊ-lĕˊp-ßiß) [grch.] *s.* Proleˊpſis *f*: 1. *rhet.* Beantwortung möglicher Einwürfe. — 2. = anachronism.

proleptic(al □) ▽ (prᵊ-lĕˊp-tik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* proleˊptiſch. [ſchaft *f*.]

proles ⊙ (prōˊ-liß) [lt.] *s.* Nachkommenſ-

proletarian (prō-lᵊ-tāˊ-rᵉ-ən) [lt.] I *a.* proleta'riſch; weitS.: *fig.* ſchlecht, gemein. — II *s.* Proleta'rier *m*.

proletariat (~ᵊt) [fr.] *s.* Proletaria't *n*.

proletariate (prō-lᵊ-tāˊ-rᵉ-āt) I *a.* proleta'riſch. — II *s.* = proletariat.

proletary (prōˊ-lᵊ-tᵊ-rᵉ, *WB.* a. prōˊ-lᵊ-ᵊ-...) [lt.] I *a.* proleta'riſch. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Proleta'rier *m*. [(vor od. nach der Geburt).]

prolicide ▽ (~ßaid) [lt.] *s.* Kindermord *m*/

proliferous ▽ (prᵊ-lifˊ-ᵊ-rößs) *a.* □ bsd. ❦ und *zo.* ſproſſend, knoſpend.

prolific (prᵊ-liˊf-ik) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar (*of* an); b) produktiˊv, erfindungsreich (*Syn.* ſ. fertile). — 3. ▽ ❦ ſproſſend. [Zeugungsfähigkeit *f*.]

prolificacy (~ᵊ-kᵊ-ßᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*;

prolification ▽ (prō-lif-ᵊ-kēˊ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Befruchtung *f*; Erzeugung *f* junger Tiere oder Pflanzen. — 2. ❦ Sproſſung *f*.

prolix (prōˊ-likß oder prᵊ-liˊkß) [lt.] *a.* □ weitſchweifig, langweilig (Rede *ꝛc.*).

prolixity (prᵊ-likˊ-ßᵊ-tᵉ) *s.* Weitſchweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* der Rede *ꝛc.*

prolixness (prōˊ-likß-nᵊß od. prᵊ-liˊkß-nᵊß) *s.* = prolixity.

prolocutor (prō-lōˊk-iᵘ-tᵘr od. prōˊ-lᵊ-kjū-tᵘr, *WB.* auch prōl-ᵊ-kjūˊ-tᵘr) [lt.] *s.* Wortführer *m*, Sprecher *m*. [Wortführers.]

prolocutorship (~ſchip) *s.* Amt *n* eines

prologue (prōˊ-lōg) [grch.] I *s.* Prolo'g *m*; Einleitung *f*. — II ↖ *v/a.* ①b. mit einem Prolog einleiten, bevorworten (*SH.*).

prolong (prᵊ-lōˊnᵍ) [(alt-)fr. *prolonger*] *v/a.* ①a. 1. verlängern (räumlich od. zeitlich). — 2. aufſchieben, verzögern, hinausſchieben; ⛃ Wechſel *ꝛc.* prolongieren.

prolongation (prō-lōn-gēˊ-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. Verlängerung *f*; ⛃ Prolongation *f* e-s Wechſels *ꝛc.* — 2. Aufſchub *m*, Verzögerung *f*.

prolonger (prᵊ-loˊnᵍ-ᵉr) *s.* Verlängernde(r, s); Verlängerungsſtück *n*.

prolusion (prᵊ-l(i)uˊ-Gᵊn) [lt.] *s.* 1. Vorſpiel *n* (*a. fig.*). — 2. Vor-übung *f*, Verſuch *m*.

promenade (prŏm-ᵊ-nāˊd, ↖ ~nēˊd) [fr.] I *s.* 1. Promenaˊde *f*, Spazier-gang *m*, -fahrt *f*. — 2. Spazier-platz *m*, -weg *m*. — II *v/n.* ①b. 3. promenieren, ſpazieren gehen. — III *v/a.* ①b. 4. umherſpazieren an, auf, in; to ~ the deck das Deck auf und ab ſchreiten. — 5. umherführen.

Promethean (prᵊ-miˊ-*thi*ᵉ-ən, † prŏm-ᵊ-*thi*ᵉˊ-ən) *a.*, *myth.* promethe'iſch.

Prometheus (prᵊ-miˊ-*thi*ᵉ-ßᵘß oder ~*thi*ūß) *npr.*, grch. *myth.* Prome'theus (Titaˊn; brachte den Menſchen das Feuer vom Himmel).

prominence (prōˊm-ᵊ-nënß), ~y (~nën-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Hervor-ragen *n*, -ſtehen *n* (auch *fig.*). — 2. Hervorragung *f*, Spitze *f*. — 3. *fig.* hervorragender Platz, Auszeichnung.

prominent (~nënt) [lt.] *a.* □ (auch *ent.*, ❦ und *fig.*) hervor-ragend, -ſtehend.

promiscuity (prō-miß-kjūˊ-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*.

promiscuous (prᵊ-miˊß-kjᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. vermengt, gemiſcht, durcheinander, verworren; in a ~ sense bald in dieſem, bald in jenem Sinne. — 2. ununterſchieden, ohne Unterſchied. — 3. mehreren gemein(ſam).

promiscuousness (~nˊß) *s.* = promiscuity.

promise (prōˊm-iß) [a/f. v. lt. *promiˊssum*] I *s.* 1. Verſprechen *n*, Verheißung *f*, Zuſage *f*; ↯. — 2. *fig.* Bürgſchaft *f*, Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ~ vielverſprechender Jüngling. — II *v/a.* ①b. 3. verſprechen, verheißen, zuſagen; ↯. — 4. *fig.* verbürgen, erwarten oder hoffen laſſen, Hoffnung geben zu. — 5. F verſichern, die Verſicherung geben. — 6. to ~ oneself: a) ſich (*dat.*) etwas verſprechen, hoffen, erwarten; b) ſich (*dat.*) et. geloben, beabſichtigen. — 7. to be ~d verſprochen od. verlobt ſn. — III *v/n.* ①b. 8. verſprechen, Verſprechungen m. — 9. Hoffnung(en) erwecken; this boy ~s very well dieſer Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — 10. ↖ bürgen (for für).

§ **Zu promise 1:** *bibl.* Land of P~ gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; § to keep one's ~ ſn Verſprechen od. ſn Wort halten; to make a ~ ein V. geben.

§ **Zu ~ 3:** *bibl.* the P~d Land das gelobte Land, das Land der Verheißung.

promisee (prŏm-ᵊ-ßiˊ) *s.* jur.: Promiſſa't *m*, Empfänger(in) eines Verſprechens.

promiser (prōˊm-ᵊ-ßᵉr) *s.* Verſprecher(in).

promising (~ßinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ (viel)verſprechend; hoffnungsvoll; to be in a ~ state (od. way) e-n guten Ausgang hoffen l.

promissorily (prōˊm-ᵊ-ßᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* verſprochenermaßen, in Form e-s Verſprechens.

promissory (~rᵉ) [lt.] *a.* (~lly *adv.*, † bs) verſprechend; ein Verſprechen enthaltend; ⛃ jur.: ~ note Promeˊſſe *f*, Schuldſchein *m*.

promontory (prōˊm-ᵊn-tᵊ-rᵉ) [lt. *promonto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Vorgebirge *n*. — 2. ▽ *anat.* Hervorragung *f*.

promote (prᵊ-mōˊt) [lt. *promoˊtus*] *v/a.* ①b. 1. fördern, förderlich ſn (*dat.*). — 2. (a. *b.s.*) forthelfen, Vorſchub leiſten (*dat.*). — 3. im Range *ꝛc.* befördern, erheben (to zu); to be ~d at school in der Schule heraufgeſetzt w., aufrücken. — 4. Aufruhr *ꝛc.* erregen, erwecken.

promoter (prᵊ-mōˊ-tᵉr) *s.* 1. Förderer *m*, Gönner *m*. — 2. das Befördernde, Beförderungsmittel *n*. — 3. ⛃ Börſe: (oft *b.s.*) Macher *m*, (ſchwindelhafter) Gründer.

promotion (prᵊ-mōˊ-ſch*u*n) [lt.] *s.* 1. Förderung *f*, Begünſtigung *f*. — 2. Beförderung *f*, Erhebung *f* im Range *ꝛc.*

promotive (prᵊ-mōˊ-tiw) *a.* (be)fördernd; to be ~ of a th. et. (be)fördern.

prompt (prŏm(p)t) [(alt-)fr. *prompt*, lt. *prom(p)tus*] I *a.* □ 1. ſchnell, raſch. — 2. fertig; bereit und willig. — 3. unverzüglich, nicht auf ſich warten laſſend. — 4. eilfertig; übereilt. — 5. thätig, entſchloſſen. — 6. ↖ geneigt (to zu). — 7. ⛃ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — II *v/a.* ①a. 8. rege m., (an)treiben, (an)reizen (to zu). — 9. j-m einhelfen, vorſagen; *thea.* ſouffliéren. — 10. *fig.* j-m et. eingeben, einflößen. — III *s.* 11. ⛃ Zahlungsfriſt *f*, Ziel *n*. — *Syn.* (zu s) ſ. alert; (zu s) ſ. actuate). [Souffleurbuch *n*.]

prompt-book ⑥ (prŏdˊm(p)t-bůk) *s.*, *thea.*

prompter (prŏdˊm(p)-tᵉr) *s.* 1. Anreger *m*; Anreizer *m*; das Anregende, das Reizende. — 2. Einhelfer *m*, Vorſager *m*; *thea.* Souffleur *m*; ~'s box Souffleurkaſten *m*.

promptitude (prŏdˊm(p)-tᵊ-tjůd), ~ness (prŏdˊm(p)t-nᵊß) *s.* 1. Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*; ↖ to anger Zähzorn *m*. — 2. Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*. — 3. ⛃ Promptheit *f* im Zahlen. [Mahnzettel *m*.]

prompt-note ⑥ ⛃ (prŏdˊm(p)t-nōt) *s.*

promulgate (prᵊˊ-mŏl-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. (öffentlich) bekannt machen; Geſetze *ꝛc.* verkünden, verbreiten. — *Syn.* ſ. announce.

promulgation (prō-mŏl-gēˊ-ſchᵊn) *s.* (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.

promulgator ↖ (prŏdˊ-mŏl-gē-tᵉr, *HU.* prŏdˊm-ŏl-gē-tᵉr und prŏ-mŏlˊ-gē-tᵉr) *s.* Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*. [promulgate.]

promulge ↖ (prᵊ-mŏlˊdǰ) *v/a.* ①b. = ‖

pronation ▽ (prᵊ-nēˊ-ſchᵊn) *s.* Neigung *f*; bsd. *physiol.* Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant.* supination).

prone (prōn) [lt. *pronus*] *a.* □ 1. sich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, gesenkt; ~ surface untere Fläche. — 2. hingestreckt (liegend), mit dem Gesicht auf der Erde liegend (*ant.* supine). — 3. abschüssig. — 4. *fig.* jäh dahinschießend; hitzig. — 5. *fig.* (mit *b.s.*) geneigt (to zu); ↖ ~ to anger jähzornig. — *Syn.* (2) s. prostrate².

proneness (prōᵒn-nᵉß) *s.* 1. Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtsein *n*. — 2. Liegen *n* mit dem Gesicht auf der Erde (*ant.* supineness). — 3. Abhang *m*, Abschüssigkeit *f*. — 4. *fig.* (mit *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — *Syn.* (3u 4) siehe bent².

prong (prŏnᵍ) [vgl. ndtsch *prange* Stock] **I** *s.* 1. Spitze *f*, spitziges Werkzeug. — 2. Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. *co.* (wie) mit einer Gabel aufspießen.

pronged (prŏᵍnᵈ) *a.* zackig, gezinkt, bsd. in Zssgn. [Hacke *f* mit Zinken.]

prong-hoe ⊕ (prŏᵍnᵉ-hō) *s.*, *agr.* Karst *m*, Hacke *f* mit Zinken.

pronghorn ⑥ (~hōrn) *a.*, *zo.* mit gegabelten Hörnern; ~ antelope Gabel-antilope *f*. [*gr.* pronomina'l, fürwörtlich.]

pronominal (prōᵉ-nŏᵐ-ᵉ-nᵃl) [lt.] *a.* □

pronoun (prōᵒn-nāun) [fr. *pronom*, lt. *pronō'men*] *s.*, *gr.* Prono'men *n*, Fürwort *n*.

pronounce (prōᵉ-nau'nß) [(alt-)fr. *prononcer*, lt. *pronuntia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Wort (bsd. deutlich) aussprechen. — 2. ein Urteil ꝛc. (aus)sprechen, verkünden (on, upon über). — 3. eine Rede ꝛc. halten, vortragen. — 4. erklären für. — **II** *v/n.* 5. (deutlich) aussprechen. — 6. e-e Meinung äußern, sich aussprechen (on, upon über).

pronounceable (prᵉ-nau'n-ßᵉbl) *a.* 1. aussprechbar. — 2. vorzutragen(d).

pronounced (prᵉᵉ-nau'nßt) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~nau'n-ßᵉd-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden.

pronouncer (~nau'n-ßᵉr) *s.* Aussprecher(in), Verkünder(in) ꝛc. (siehe pronounce).

pronouncing (~ßinᵍ) *p.pr.* und *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprache-Wörterbuch *n*.

pronunciation (prᵉᵉ-nön-ßᵉ-ᵒdₒ~schᵉ-ēᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (bsd. deutliche) Aussprache *f*. — 2. fast †: Vortrag *m* (= delivery 4).

procemium, **~um** ⏀ (prᵒᵉ-ⁱᵉ-mᵉ-ön, ~mᵉ-m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~mᵉ-a), *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prūf) [a/f. *prove*, &c., fr. *preuve*, spät-lt. *proba*] **I** *s.* 1. Probe *f* (*a. arith.*), Prüfung *f*; ↯. — 2. Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; That-umstand *m*; ↯. — 3. Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — 4. *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. undurchdringlicher Stoff, Mantel ꝛc. — 6. ⊕ *typ.* Abzug *m*, Korrektu'r(bogen *m*) *f*; ↯. — **II** *a.* 7. probe-, stich-haltig; bewährt (*a. fig.*). — 8. (meist in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor); ~ against a p.'s entreaties unerbittlich.

Zu ~ 1: of ~ probe-haltig, -fest; stichhaltig; schußfest; ↖ to put to (oder to set on) the ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; to afford a ~ e-n Beweis liefern.

Zu ~ 6 ⊕ *typ.*: clean ~ Revisionsbogen *m*; first ~ erste Korrektur.

proof-arm ↖ (prūᵒf-ā'm) *v/a.* ①a. sicher bewaffnen. [fuchsladung *f*.]

~-charge ⚔ (~tschā'dᵑg) *s.*, *artill.* Ver-

~-drive (~draⁱw) *s.* Probefahrt *f*.

~-impression ⊕ (~im-prᵉᵉsch-ᵉn) *s.* = proof 6. [beweislos.]

proofless (prūᵒf-lᵉß) *a.* □ unbewiesen,

proof-reader ⊕ (prūᵒf-rī-dᵉr) *s.*, *typ.* Korrektu'rleser *m*, Korre'ktor *m*.

~-sheet ⊕ (prūᵒf-schit) *s.*, *typ.* Korrektu'r (-bogen *m*) *f*. [*m* von 0,920 spezif. Gewicht.]

~-spirit 🍷 (~ßpiᵉr-it) *s.* Normalweingeist

proof-work (prūᵒf-wörᵏ) *s.* Probe-arbeit *f*.

prop mit ⊕ (prŏp) [m/e. *proppe*, verwandt mit dtsch Pfropf] **I** *s.* 1. allg.: Stütze *f* (*a. fig.*). — 2. *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*, Strebe *f*; Zimmerung *f*. — 3. *mech.* Stütz-, Drehpunkt *m* e-s Hebels. — **II** *v/a.* ①e. 4. allg.: (to ~ up unter) stützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — 5. Bozer-*sl.* (nieder)schlagen.

propædeutic ⏀ (prōᵉ-pᵉ-dūᵒt-ik) [grch.] *a.* propädeu'tisch, vorbereitend.

propædeutics ⏀ (~tiß) *s.* (*sg.u.pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft ꝛc.

propagable (prŏᵒp-ᵃ-gᵉbl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig* ausbreitungsfähig.

propaganda (prŏᵒp-ᵃ-gā'n-da) [(m)lt.] *s.* Propaga'nda *f*; to make ~ for P. m. für.

propagandism (~dism) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungssucht *f*.

propagandist (~dißt) *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von bsd. politischen) Lehren).

propagate (prŏᵒp-ᵃ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)setzen. — 2. *fig.* aus-, ver-breiten. — **II** *v/n.* 3. sich fortpflanzen.

propagation (prŏᵒp-ᵃ-gēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Fortpflanzung *f*. — 2. *fig.* Aus-, Ver-breitung *f*. — 3. † Vergrößerung *f*.

propagator (prŏᵒp-ᵃ-gē-tᵉr) *s.* 1. Fortpflanzer *m*. — 2. *fig.* Aus-, Ver-breiter *m*.

propel (prᵉᵉ-pᵉᵉl) [lt.] *v/a.* ①e. (fort-, vorwärts-)treiben; ~ling power Treibkraft *f*.

propellent (~ᵉnt) *a.* fort-, vorwärts-treibend.

propeller (prᵉᵉ-pᵉᵉl-ᵉᵉr) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — 2. ⊕ *mach.* Prope'ller *m*, Treib-apparat *m*. — 3. ⚓: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m*. [hin-neigen (to zu).]

propend ↖ (prᵉᵉ-pēᵉnd) *v/n.* ①a. sich neigen,

propense (prᵉᵉ-pēᵉnß) [lt.] *a.* □ geneigt (to zu); **~ness** (~nᵉß) *s.* Neigung *f* (to zu).

propensity (prᵉᵉ-pēᵉn-ßᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß), *fig.* (mit *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — *Syn.* s. bent².

proper (prŏᵒpᵉr) [m/e. u. (alt-)fr. *propre*, lt. *pro'prius*] *a.* □ (s. ~ly) 1. eigen, an-, zu-gehörig; ↯. — 2. besonder, eigen(tümlich), natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — 3. eigentlich, wirklich (oft nach dem *s.*); ↯. — 4. genau, richtig. — 5. tauglich, geschickt; passend, angemessen; ↯. — 6. schicklich, anständig, sich geziemend; ↯. — 7. *iro.* schön, sauber. — *Syn.* (5) siehe convenient. [*m.*]

Zu ~ 1: *gr.* ~name, ~noun Eigenname

Zu ~ 3: in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch.

Zu ~ 5 u. 6: all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing thun, was sich schickt; to think ~ für gut halten (oder befinden).

properly (prŏᵒpᵉr-lᵉ) *adv.* 1. eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig. — 2. F *Am.* sehr, bedeutend; ganz.

properness (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* ꝛc. (s. proper).

propertied (~tᵉd) *a.* besitzend, begütert.

property (prŏᵒpᵉr-tᵉ) [a/f. von lt. *proprieta't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. (besondere) Eigenschaft; Eigenheit; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche. — 2. Eigentum(s-recht) *n*. — 3. Eigentum *n*, Besitz(tum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *n*, Hab und Gut *n*. — 4. Werkzeug *n*, Zubehör *n* (auch *fig.*); bsd. *thea.* ~ies *pl.* Requisi'ten *n/pl.* — 5. ↖ An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L.1,1,116*).

property-man (prŏᵒpᵉr-tᵉ-man) *s.*, *thea.* Requisi'ten-arbeiter *m*. [meister *m*.]

~-master (~maß-tᵉr) *s.*, *thea.* Requisi'ten-

~-tax (~tāß) *s.* Vermögenssteuer *f*.

prophecy (prŏᵒf-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉß) Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*.

prophesier (~ßaⁱ-ᵉr) *s.* Weissager *m*.

prophesy (~ßaⁱ) *v/a.* ①d. prophezeien, weissagen, vorhersagen (*Syn.* s. forebode).

prophet (prŏᵒf-ᵉt) [grch.] *s.* Prophe't *m*.

prophetess (prŏᵒf-ᵉ-tᵉß) *s.* Prophe'tin *f*.

prophetic(al □) (prᵉᵉ-fe't-ik, ~ᵉ-tᵉⁱl) *a.* 1. prophe'tisch; to be ~ of a th. etwas prophezeien. — 2. vor-ahnend, ahnungsvoll.

prophet-like ⑤ (prōᵒf-ᵉt-laⁱk) *a.* u. *adv.* prophe'tisch, prophe'tenhaft (*SH.M.3,1,59*).

prophylactic ⏀ (prōᵉ-fⁱᵉ- od. prōf-ᵉ-laᵏt-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. prophyla'ktisch, vorbeugend. — **II** *s.* 2. prophylattisches Mittel. — 3. = prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ⏀ (~tᵉ-tᵉⁱl) *a.* □ *med.* =

prophylaxis ⏀ (~ßiß), **~y** ⏀ (prōᵒf-ⁱᵉ- od. prōᵒf-ᵉ-lāᵏt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verfahren.

propine (prŏᵉ-paⁱᵉn) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ j-m zutrinken. — 2. † od. schott.: (dar)bieten.

propinquity (prᵉᵉ-piᵉⁿᵒ-kwᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f*. — 2. nahe Verwandtschaft.

propitiable (prᵉᵉ-piᵉsch-ᵉ-bᵉl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmen(d).

propitiate (prᵉᵉ-piᵉsch-ᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* aus-, ver-söhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) (ab)büßen, sühnen.

propitiation (prᵉᵉ-piᵉsch-ᵉ-ēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Aus-, Versöhnung *f*. — 2. Sühne *f*, Sühnopfer *n* (bsd. *bibl.* Christus). [söhner *m*.]

propitiator (prᵉᵉ-piᵉsch-ᵉ-ēᵉ-tᵉr) *s.* Ver-

propitiatory (~ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) versöhnend; ~ sacrifice Sühn-opfer *n*.

propitious (prᵉᵉ-piᵉsch-ᵉß) *a.* □ 1. geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — 2. glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f*.

propiastic ⏀ (prᵉᵉ-plāᵉß-tik) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f*.

proponent (prᵉᵉ-pōᵒr-nᵉnt) **I** *a.* vorschlagend. — **II** *s.* Vorschlagender *m*, Antragsteller *m*.

proportion (prᵉᵉ-pōᵒrᵉ-schᵉn ⑨) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verhältnis *n*; to bear (a) ~ to ... im Verhältnis stehen zu ... — 2. *math.* Proportion *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regel de tri *f*. — 3. Eben-, Gleich-maß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetri'e *f*. — 4. verhältnismäßiger Anteil, Teil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in ein Verhältnis bringen (to zu), verhältnismäßig einteilen, ab-, be-messen. — 6. nach Ebenmaß formen, symme'trisch bilden. — 7. entsprechen (*dat.*).

proportionable (prᵉᵉ-pōᵒrᵉ-schᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*).

proportional (prᵉᵉ-pōᵒrᵉ-schᵉ-nᵉl ⑨) **I** *a.* □ bsd. ⏀ *chm.*, *math.*, &c. proportiona'l, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu). — **II** *s.*, *math.* Proportiona'le *f*. [*s.* Verhältnismäßigkeit *f*.]

proportionality (prᵉᵉ-pōᵒrᵉ-schᵉ-nāᵗ-ᵉ-tᵉ ⑨))

proportionate[1] (prᵉᵉ-pōᵒrᵉ-schᵉ-nāt ⑨) *a.* □ verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [hältnismäßigkeit *f*.]

proportionateness (~nāt-nᵉß) *s.* Ver-

proportionless (~schᵉn-lᵉß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymme'trisch.

proposal (prᵉᵉ-pōᵒr-ßᵉl) *s.* 1. Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~s *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — 2. Vorstellung *f*; Darbietung *f*; ~s *pl.* for subscription Subskriptions-ankündigung *f* für ein Buch ꝛc. — *Syn.* (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (selbst) zu handeln; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prᵊ-pōᶻ') [(alt-)fr. *proposer*, lt. *p.p. propo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. proponieren, vorſchlagen, (be)antragen; ɪ. — 2. (auch to ~ to oneself) ſich vornehmen, beabſichtigen. — 3. † vorſetzen, auf-, hinſtellen. — **II** *v/n.* ①b. 4. beabſichtigen, ſich vornehmen; *prvb.* man ~s, God disposes der Menſch denkt und Gott lenkt. — 5. to ~ (to a lady einer Dame) einen Heirats-antrag machen; anhalten (for um). — **III** † *s.* 6. Unterhaltung *f* (*SH.*).

Zu ~ 1: *parl.* to ~ a vote of censure einen Tadelsantrag ſtellen; to ~ a vote of thanks to a p. j-m feierlichen Dank abſtatten, eine Dantrede auf j-n halten; to ~ a toast einen Toaſt ausbringen.

proposer (prᵊ-pōᶻ'-zᵊr) *s.* Propone'nt *m*, Vorſchlagender *m*, Antragſteller *m*.

proposition (prŏp-ᵊ-ſɪ'ſch-ᵊn) [lt. *propositio'n-em*] *s.* 1. (mit ~s *pl.*) Vorſchlag *m*, Antrag *m* (to zu). — 2. Zumutung *f*. — 3. ▽ *log.*, *gr.* Satz *m*, Urteil *n*, Behauptung *f*. — 4. ▽ *math.* (Lehr-)Satz *m*, Theore'm *n*. — *Syn.* (1) ſiehe proposal.

propositional ▽ (prŏp-ᵊ-ſɪ'ſch-ᵊn-ᵊl) *a.* □ zu einem Satze gehörig, ſatzmäßig.

propound (prᵊ-pāu'nd) [lt. *propo'nere*] *v/a.* ①a. (to j-m) eine Frage ꝛc. vorlegen; vorſchlagen, (be)antragen.

propounder (prᵊ-pāu'n-dᵊr) *s.* Vorſchlagende(r), Antragſteller(in).

☞ **proprætor(ial)** ſ. propretor(ial).

propretor (prᵊ-prī'-tᵊr) [lt.] *s.* röm. Alt.: Propräˈtor *m*. [prätoriſch.]

propretorial (prō-prᵊ-tō'-rɪ'ᵊl ⑨) *a.* pro-

proprietary (prᵊ-prāɪ'-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eigentümlich; einem Beſitzer zugehörig; Eigentums-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) Eigentümer *m* (*a. coll., pl.*), Beſitzer *m*.

proprietor (prᵊ-prāɪ'-ᵊ-tᵊr) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gaſt- ꝛc. Wirt *m*; ~s *pl.* in a trading company Handelsgeſellſchafter *m/pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionäre *m/pl.*

proprietorship (~-ſchɪp) *s.* Eigentumsrecht *n*; a. Verlagsrecht *n*. [Eigentümerin *f*.]

proprietress (~ᵗʀᵉß), ~ix (~tɪkß) *s.*

propriety (prᵊ-prāɪ'-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f* der Sprache ꝛc. — 2. Anſtand *m*, Schicklichkeit *f*.

propugn † (prᵊ-pjüᶻ'n) *v/a.* verfechten, verteidigen. [Verteidigung *f*.]

propugnation † (prō-pŏg-nē'-ſch(ᵊ)n) *s.*

propulsion (prᵊ-pŏl'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*.

propuls*ive* (~ßɪw), **~ory** (~ßᵊ-rᵉ) *a.* (an-, vorwärts-)treibend. [Wein- ꝛc. Pfählen.]

prop-wood (prŏpᶻ'p-wŭd) *s.* Schlagholz *n* zu

propylæum (prŏp-ᵊ-, *IMP.D.* prō-pāɪ-lɪ'-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* Propyläˈum *n*, Vor-, Säulen-halle *f*.

pro-rata ⑨ (prō-rē'-ta) **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungsſumme *f*, Dividende *f*. [Verhältnis zu verteilen(d).]

pro-ratable *Am.* (prᵉ-rē'-tᵊbl) *a.* nach

prore ↖ (prōᵊ ⑨) [lt. *prora*] *s.*, *poet.* Vorderteil *n* eines Schiffes (*PO.*).

pro re nata (prō rɪ nē'-ta) [lt.] *a.* und *adv.* je nach Lage der Sache.

prorogation (prō-rᵊ-gē'-ſch(ᵊ)n) [lt.] *s.* Prorogation *f*; bſd. *parl.* Vertagung *f*.

prorogue (prᵊ-rōᶻ'g) [lt.] *v/a.* ①b. prorogieren: 1. bſd. *parl.* England: vertagen (*Syn.* ſ. adjourn). — 2. † aufſchieben, verlängern.

prosaic (prᵊ-ſēᶻ'-ɪk) *a.* 1. ↖ proſa'iſch, in Proſa. — 2. *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ proſa'iſch.

prosaist (prōᶻ'-ſᵊ-ɪßt) *s.* 1. Proſa'iker *m*. — 2. *fig.* proſa'iſche od. nüchterne Perſon.

proscenium (prᵊ-ßɪ'-nᵊ-ᵊm) [lt., grch.] *s.*, *thea.* Proſce'nium *n*. [ſce'nium-Loge *f*.]

proscenium-box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Pro-

proscribe (prᵊ-ßkrāɪᶻ'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. proſkribieren, ächten (*weit S.*: verbannen. — 2. verbieten, ausſchließen.

proscriber (~ßkrāɪᶻ'-bᵊr) *s.* 1. Ächtende(r); Verbanne(nde)r. — 2. Verbiete(nde)r.

proscript ↖ (prōᶻ'-ßkrɪpt) *s.* 1. Geächtete(r); Verbannte(r). — 2. Verbot *n*.

proscription (prᵊ-ßkrɪᶻ'p-ſch(ᵊ)n) [lt.] *s.* 1. Proſkription *f*, Ächtung *f*, Acht(s-erklärung) *f*. — 2. Verbot *n*, Ausſchließung *f*.

proscriptive (~ßkrɪᶻ'p-tɪw) *a.* □ ächtend; Ächtungs-...; tyra'nniſch.

prose (prōᶻß) [(alt-)fr. *id.*, lt. *prosa*] **I** *s.* 1. Proſa *f*. — 2. *fig.* alltägliches Gerede od. Geſchreibſel. — **II** *a.* 3. Proſa-...; proſa'iſch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. in Proſa ſchreiben. — 5. *fig.* langweilig erzählen od. ſchreiben. [Proſe'ttor *m*.]

prosector ▽ (prᵊ-ßēᶻ'k-tᵊr) [lt.] *s.*, *anat.*

prosecutable (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-kjū-tᵊbl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgeſetzt.

prosecute (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-kjūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. e-n Plan ꝛc. verfolgen, fortſetzen. — 2. jur.: a) eine Forderung ꝛc. einklagen; b) (a. to ~ at law) j-n verklagen. — **II** *v/n.* 3. jur.: eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (prōᶻ-ᵊ-kjūᶻ'-ſch(ᵊ)n) [lt.] *s.* 1. Verfolgung *f* e-s Planes ꝛc. — 2. jur.: a) Einklagen *n* e-r Forderung ꝛc.; b) Verklagen *n* j-s.

prosecutor (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-kjū-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Fortſetzer *m* eines Planes ꝛc. — 2. jur.: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*.

prosecutrix (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-kjū-tɪkß) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* ꝛc. (ſiehe prosecutor).

proselyte (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-lāɪt) [grch.] **I** *s.* Proſely't(in): 1. *rel.* Neubekehrte(r), zu e-r anderen Religion Übergetretene(r). — 2. weit S.: für eine Meinung ꝛc. Neuangeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* ②b. 3. zu(m) Proſelyten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — *Syn.* (1) ſ. convert².

proselytise ④ (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-lāɪ-tɪᶻ od. ~lāɪ-tāɪᶻ) *v/n.* ①b. Proſely'ten machen, Anhänger werben. [macher(in), Bekehrer(in).]

proselytiser ④ (~tɪᶻ-ᵊr) *s.* Proſely'ten-

proselytism (~tɪſm) *s.* Proſely'tenmacherei *f*, Bekehrungs-eifer *m*, -ſucht *f*.

proser (prōᶻ'-ſᵊr) [prose] *s.* 1. † = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (prᵊ-ßöᶻ'-pᵊ-na), **~e** (prōᶻ'ᵊ-ßᵊr-pin) *npr.* Proſe'rpina *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoi'd.

prose-writer (prōᶻ'-rāɪ-tᵊr) *s.* Proſa'iker *m*.

prosily (prōᶻ'-ſᵊ-lᵉ) *adv.* zu prosy.

prosiness (prōᶻ'-ſɪ-nᵉß) [prosy] *s.* proſa'iſche Beſchaffenheit.

pro-slavery ⑥ *Am.* (prō-ßlēᶻ'-wɪ-rᵉ) *a.*, *hist.* die Sklaverei verfechtend.

prosodian ▽ (prᵊ-ßöᶻ'-dᵉ-ᵊn) *s.* Proſodi'e-kundige(r). [grch.] *a.* proſo'diſch.)

prosodic(al □) ▽ (prᵊ-ßŏ'-dɪk, ~ᵊ-tᵊl)

prosody ▽ (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-dᵉ) [grch.] *s.* Proſodi'e *f*, Proſo'dik *f*: a) Lehre von der Länge und Kürze der Silben; b) Lehre von den Versmaßen.

prosopopeia, ~œ ▽ (prᵊ-ßō-pᵊ-pīᶻ'-ɪa) [grch.] *s.*, *rhet.* Perſonifikation lebloſer Dinge.

prospect¹ (prᵊ-ßpēᶻ'kt) [lt. *prospecta're*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. to ~ (around) Ausſchau od. Umſchau halten. — 2. ⚒ (*WB.* u. *CT.D.* prōᶻ'ᵊ-pekt) ſchürfen, graben (for nach).

prospect² (prōᶻ'ᵊ-pekt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Ausſicht *f* (of auf [*acc.*], *fig.* Erwartung *f*; *Syn.* ſiehe chance). — 2. Anblick *m*, Anſicht *f*; to lie in ~ in Sicht ſein. — 3. Überſicht *f*, Inbegriff *m*. — 4. Vorausſicht *f*, Hinblick *m* (to auf).

prospect-glass (prōᶻ'ᵊ-pekt-glaß) *s.*, *opt.* Fernrohr *n*; Lorgne'tte *f*.

prospection (prᵊ-ßpēᶻ'k-ſch(ᵊ)n) *s.* Vorausſicht *f*, Vorſorge *f*.

prospective (~tɪw) [lt.] *a.* □ 1. † in die Ferne ſehend; (e-e weite) Ausſicht gewährend; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernſicht *f*. — 2. vorſichtig; vorausſehend, in die Zukunft blickend. — 3. *fig.* in Ausſicht ſtehend, zu gewärtigen(d).

prospector (prōᶻ'ᵊ-pek-tᵊr) *s.* 1. ⚒ Erz- ꝛc. Schürfer *m*. — 2. ⑨ *sl.* großer Spekula'nt (bſd. in Ländereien). [Schurfſchacht *m*.]

prospect-shaft ⚒ (prōᶻ'ᵊ-pekt-ſchaft) *s.*

prospectus ⑨ (prᵊ-ßpēᶻ'k-tᵊß) [lt.] *s.* Proſpe'kt(us) *m*, Ankündigung *f* eines litterarischen ꝛc. Unternehmens; Progra'mm *n*; ~-schule.

prosper (prōᶻ'ᵊ-pᵊr) [lt. *prospera're*] ①a. **I** *v/n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken. — **II** *v/a.* beglücken; begünſtigen, gedeihen oder gelingen laſſen.

prosperity (prŏß-peᶻ'-rɪ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Glück *n*, Gedeihen *n*, Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity).

prosperous (prōᶻ'ᵊ-pᵊ-rŏß) [lt.] *a.* □ 1. glücklich, gedeihlich (*Syn.* ſ. fortunate). — 2. günſtig; wohlwollend.

prosperousness (~-nᵉß) *s.* = prosperity.

pross¹ (prŏß) *s.* 1. provc. Geſchwätz *n*, Unterhaltung *f*. — 2. *sl.* Theater-Enthuſia'ſt *m*.

pross² (prŏß) ①c. (mit *thea.*) *sl.* **I** *v/a.*: to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* ſich auf Koſten anderer gütlich thun, ſich trattieren laſſen. — Vgl. ~¹.

prostate ▽ (prōᶻ'ᵊ-ſtāt) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorſtehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorſteherdrüſe *f*.

prosthesis ▽ (prōᶻ'ᵊ-thᵊ-ßɪß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Vorſetzung *f* eines Buchſtaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künſtlicher Erſatz eines fehlenden Gliedes.

prostitute (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-tɪ-tjūt) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. (to ~ oneself to ... ſich) proſtituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* ſchänden, ent-ehren; für Geld preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. proſtituiert, der Unzucht preisgegeben; ſchändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Proſtituierte *f*, Buhldirne *f*, F Schnepfe *f*, Hure *f*. — 5. feiler Menſch, Mietling *m*, Ehrloſer *m*.

prostitution (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-tɪ-jūᶻ-ſch(ᵊ)n) [lt.] *s.* 1. Proſtitution *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2. *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* für Geld.

prostitutor (prōᶻ'ᵊ-ᵊ-tɪ-jū-tᵊr) [lt.] *s.* 1. j. der ſich oder einen andern (der Unzucht) preisgiebt. — 2. *fig.* Schänder *m*, Ent-ehrer *m*.

prostrate¹ (prōᶻ'ᵊ-trāt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v/a.* ①b. 1. nieder-legen, -ſchlagen, -werfen. — 2. *fig.* ſtürzen, vernichten, zerſtören. — 3. to ~ oneself niederfallen, ſich demütig oder anbetend niederwerfen.

prostrate² (prōᶻ'ᵊ-tnāt) [lt.] *a.* 1. auf der Erde hingeſtreckt liegend; to lay ~ niederwerfen, umſtürzen. — 2. fußfällig, im Staube liegend; to fall ~ einen Fußfall thun, niederfallen (before vor); to lie ~ auf den Knieen liegen. — 3. *med.* entkräftet, geſchwächt, hinfällig, ſchlaff (bſd. nach Krankheiten). — 4. ♀ u. *zo.* (nieder)liegend. — *Syn.* (1) *prone* mit dem Geſicht nach unten, *supine* mit dem Geſicht nach oben liegend; *prostrate* allg.: hingeſtreckt.

prostration (prŏß-tnāᶻ'-ſch(ᵊ)n) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* ꝛc.; Niederwerfung *f* (*a. fig.*). — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sichniederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeſchlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bſd. nach einer Krankheit).

prostyle ▽ (prōᶻ'-ßtāɪl) [grch.] *s.*, *arch.* Säulenthor *n*, mit freiſtehenden Säulen geſchmückter Eingang.

prosy (prōᶻ'-ſᵉ) [prose] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. proſa'iſch. — 2. langweilig.

Prot. *abbr.* = Protestant.

protagonist ▽ (prᵊ-tăᶻ'g-ᵊ-nɪßt) [grch.] *s.* 1. grch. *thea.* Vorkämpfer *m*, erſter Schauſpieler. — 2. weit S.: *fig.* Hauptperſon *f*.

▽ Wiſſenſchaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ⑨ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

Protean (prō-tē'ən oder prō-tī'ən) *a.* □ 1. prote'isch; den Pro'teus betreffend. — 2. pro'teus-artig, die Gestalt leicht ändernd.

protect (prō-tĕ'kt) [lt. *p.p. prote'ctus*] *v/a.* ①a. 1. (be)schützen, (be)schirmen; Schachspiel: decken (from, ↖ against gegen, vor). — 2. ✙ *pol.* durch Schutzzoll schützen. — 3. ✙ Wechsel honorieren. [Schutz-...]

protecting (prō-tĕ'k-tiṅ) *a.* □ schützend; /

protection (prō-tĕ'k-shən) [lt.] *s.* 1. Protektion *f*, Beschützung *f*, Schirm *m*, Schutz *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Rost. — 2. mit jur.: Schutzbrief *m* (a. writ of ~), Paß *m*. — 3. ✙ Schutz *m*, Honorierung *f* eines Wechsels; to find (oder to meet with) due ~ Wechsel: honoriert werden, Schutz finden. — 4. ✙ *pol.* Schutzzoll *m*. [*pol.* Schutzzoll-system *n*.]

protectionism ✙ (prō-tĕ'k-shən-izm) *s.*, *pol.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollsystems).

protective (~tiw) I *a.* □ schützend; Schutz-...; ✙ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m/pl.*; ✙ ~ system Schutzzoll-system *n*. — II *s.* das Schützende, Schutz (mittel *n*) *m*.

protector (prō-tĕ'k-tər) *s.* 1. (Be-)Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Prote'ktor *m*, Reichsverweser *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P. ~ Titel Oliver Cromwells (1653—58) und Richard Cromwells (1658—59).

protectorate (~tər-rĕt) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrschaft *f*. — 2. Prote'ktorwürde *f*.

protectorial (prō-tĕk-tō'r-rĭəl ⑨), **~an** (~rĭən) *a.* Prote'ktor-... [Prote'ktor.]

protectorless (prō-tĕ'k-tər-lĕs) *a.* ohne

protectorship (~shĭp) *s.* = protectorate.

protectress (~trĕs), **~ix** (~trĭks) *s.* Protektorin *f*, Beschützerin *f*. [Schützling.]

protégé(e) (fr.: prō-tĕ-Qe') *s.* (weiblicher)

proteid (prō'-tĭ-ĭd) *s.*, *physiol.* Prote'id *n*, Eiweißstoff *m* (Blutbildner).

protein (prō'-tĭ-in) [grch.] *s.*, *physiol.* Prote'in *n*. [*physiol.* Eiweißkörper *m*.]

protein-body (prō'-tĭ-in-bŏd-ē) *s.*,

protend ↖ (prō-tĕ'nd) *v/a.* ①a. vorstrecken.

protest[1] (prō-tĕ'st) [fr. *protester*, lt. *protesta'ri*] ①a. I *v/a.* 1. beteuern, bezeugen. — 2. ✙ jur.: einen Wechsel protestieren; to have (oder get) ~ed protestieren lassen; to be ~ed at once sofort zum Protest. — II *v/n.* 3. feierlich versichern, beteuern, bezeugen. — 4. protestieren (against gegen).

protest[2] (prō'-tĕst, ehm. auch prō-tĕ'st) *s.* 1. Prote'st *m*, Verwahrung *f*, Einspruch *m* (against gegen). — 2. ✙ jur.: Prote'st *m* (bśd. bei Wechseln); to return (oder to be returned) under ~ mit Protest zurückkommen; to levy (oder to make, to order) ~ P. erheben. — 3. ⚓ extended ~, sea-~, ship's ~ See-protest *m*, Verklarung *f*.

Protestant (prŏ'-tĭs-tənt) [lt.] *ecc.* I *a.* (↖□) protestantisch. — II *s.* Protesta'nt(in).

Protestantise ④ (~tən-tīz) *v/a.* ①b. *ecc.* protestantisch machen. [ti'smus *m*.]

Protestantism (~tizm) *s.*, *ecc.* Protestan-

protestation (prŏt-ĭs-tē'-shən) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Versicherung *f*. — 2. öffentliche und feierliche Gegen-erklärung, Einspruch *m*; jur.: Prote'st-erhebung *f*.

protest-charges ✙ (prō'-tĕst-tshā'-Qĭs) *s/pl.* jur.: Prote'stkosten *pl.*

protester (prō-tĕ'-tər) *s.* 1. Beteuerer *m*, Protestier(end)er *m*. — 2. ✙ jur.: j. der einen Wechsel protestiert oder protestieren läßt.

protestingly (prō-tĕ'-tiṅ-lĭ) *adv.* durch oder unter Prote'st.

Proteus (prō'-tĭ-ŭs oder prō'-tjŭs) I *npr.*, *myth.* Pro'teus: Meergott, der allerlei Gestalten annehmen konnte; p~ *s.*, *fig.* Pro'teus *m*, Chamä'leon *n* (wandelbarer, immer neue Gestalt annehmender Mensch). — II p~ *m/s.*, *zo.* Olm *m*.

prothonotary (prō-thŏ'n-ə-tə-rĭ) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ↖ -rĭz) Protonota'r *m*, erster Sekretä'r einer Behörde ꝛc.; bśd. *ecc.* päpstlicher Obergeheimschreiber.

prothorax ✙ (prō-thō'-răks ⑨) [grch.] *s.*, *ent.* erster Brust-ring.

protocol (prō'-tə-kŏl) [grch.] I *s.* Protoko'll *n*; to draw up a ~ ein P. aufsetzen. — II *v/a.* ①e. protokollieren, zu P. nehmen.

protocolist (~ĭst) *s.* Protoko'llführer *m*.

proto-compound (prō'-tō-kŏm'-pound) *s.*, *chm.* niedrigste Verbindungsstufe.

protogenic ✙ (prō-tō-dQĕ'n-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* primä'r (Gestein). [ursprünglich.]

proto-historic (~hĭs-tŏ'r-ĭk) [grch.] *a.*

protomartyr (prō-tō-mā'r'-tə') [grch.] *s.* erster Mä'rtyrer (Ste'phanus, Ap.-G. 7).

protoplasm ✙ (prō'-tō-plăzm), **~a** ✙ (~plă'z-ma) [grch.] *s.* Protopla'sma *n* (Grundsubstanz der pflanzlichen ꝛc. Zelle).

protoplasm(at)ic ✙ (prō-tō-plăz-mă'-tĭk, ~plă'z-mĭk) *a.* protopla'sma-artig, -haltig.

protoplast ✙ (prō'-tō-plăst) [grch.] *s.* 1. Urbild *n*, erstes Individ'duum e-r Art; bśd. Urmensch *m*. — 2. *zo.* = protozoan.

protoplastic ✙ (prō-tō-plă'-stĭk) *a.* urbildlich, ursprünglich gebildet; bśd. urmenschlich.

protosalt (prō'-tō-ṡălt) *s.*, *chm.* Metallsalz *n* in der untersten Verbindungsstufe.

prototypal ✙ (prō-tō-tāī'-pəl) *a.* ur-, vorbildlich. [Vor-bild *n*.]

prototype ✙ (prō'-tō-tāīp) [grch.] *s.* Ur-,

protoxid(e) ✙ † (prō-tŏ'k-sĭd, ~ṡāīd) [grch.] *s.*, *chm.* erste od. unterste Oxydatio'nsstufe eines Elements; ~ of iron Eisen-oxydu'l *n*; ~ of nitrogen Stickstoff-oxydul *n*, Lachgas *n*.

protozoa ✙ (prō-tō-zō'-ə) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Protozo'en *n/pl.*, Urtierchen *n/pl.*

protozoan ✙ (~ən) *zo.* I *a.* Urtierchen betreffend. — II *s.* Urtierchen *n*.

protozoic ✙ (~ĭk) *a.* 1. *zo.* = protozoan. — 2. *geol.* protozo'isch (die frühesten Spuren des organischen Lebens zeigend).

protract (prō-trăk'-t) [lt. *p.p. protra'ctus*] *v/a.* ①a. zeitlich (↖ räumlich) in die Länge ziehen, auf-, hinaus-schieben, verzögern.

protractedly (prō-trăk'-t-ĭd-lē) *adv.* lang; weitschweifig. [zögerer *m*.]

protracter (~tə') *s.* Verlängerer *m*; Ver-

protractile (~tĭl) *a.* verlängerungsfähig, dehnbar; ausstreckbar.

protraction (prō-trăk'-shən) [lt.] *s.* 1. das In-die-Länge-ziehen ꝛc. (s. protract). — 2. *geom.*, *surv.* Auftragung *f* mit dem Transporteur.

protractive (prō-trăk'-tĭw) *a.* hinhaltend, auf-, ver-schiebend, verzögernd.

protractor (~tə') *s.* 1. = protracter. — 2. *geom.*, *surv.* Transporteur *m*, Gradbogen *m*. [ermahnend, ermunternd.]

protreptical ↖ (prō-trĕ'p-tĭ-kəl) [grch.] *a.*

protrude (prō-trūd') [lt. *protru'dere*] ①b. I *v/a.* vor(wärts)-, fort-stoßen; (her)vor-schieben, -schießen, -treiben. — II *v/n.* vor(wärts) dringen, (her)vorschießen, heraustreten, überhangen (beyond über).

protrusion (prō-trūd'-Qən) *s.* 1. Vor(wärts)-, Fort-stoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)-dringen *n*, Hervor-ragung *f*, -treten *n*.

protrusive (~ĭw) *a.* □ vor(wärts)stoßend; ✙ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*.

protuberance ✙ (prō-tjū'-bə'-răns), **~y** ✙ (~ən-sē) [spät.-lt.] *s.*, bśd. *anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geschwulst *f*; *ast.* solar ~ Sonnen-Protubera'nz *f*.

protuberant ✙ (~ənt) *a.* □ hervorragend (above über); hervorstehend (Auge ꝛc.); geschwollen. [ragen, -stehen, aufschwellen.]

protuberate ✙ (~rĕt) *v/n.* ①b. hervor-

protuberation ✙ (prō-tjū-bə'-rĕ'-shən) *s.* Hervorragen *n* ꝛc. (siehe protuberate).

proud (praūd) [*a/e. prūt*] *a.* □ 1. allg.: stolz (of auf; *ant.* humble). — 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich. — 6. *Am.* froh. — 7. *prov.* brünstig. — 8. *med.* ~ flesh wildes oder faules Fleisch. [hochmütig, anmaßend.]

proud-hearted (praū'd-hā'-tĕd) *a.* stolz,

proudish ↖ (praū'-dĭsh) *a.* etwas stolz.

proud-*spirited* (praū'd-ṡpĭr-ĭ-tĕd), **~-stomached** (~ṡtŏm-ăkt) *a.* 1. stolz, selbstbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, an-

Prout (praūt) *npr.* (Prtn.). [maßend.]

provable (prū'-wə'bl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) erweislich, beweislich.

provableness (~-nĕs) *s.* Beweisbarkeit *f*.

prove (prūw) [a/f. *pro(u)ver*, lt. *proba're*] ①b. (*p.p.* bśw. proven) I *v/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, versuchen. — 2. be-, er-weisen, darthun, bestätigen; to ~ oneself sich bewähren. — 3. jur.: verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, ausstehen, erleiden. — 5. *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — II *v/n.* 6. probieren. — 7. sich er-, aus-, be-weisen, sich herausstellen, erfunden werden; ausfallen, ausschlagen; ♀. — *Syn. To prove* allg.: beweisen; *show* zeigen, darthun.

Zu ~ 7: it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? sagte ich Ihnen nicht, daß es so kommen würde?; to ~ true (false) sich (nicht) bestätigen oder bewähren; he will ~ a good father er wird sich als ein guter Vater erweisen.

provedor(e) (prŏ'w-ə-dō'(r) ⑨) = purveyor 1.

proven (prūwn) *p.p.* von prove u. *a.* schott. jur.: not ~ nicht bewiesen (im Wahrspruche der Geschworenen). [provenza'lisch.]

Provençal (fr.: prō-wQ-ṡā'l) [fr.] *a.*

Provence (prŏ'w-ə'nṡ, fr.: prō-wQ'ṡ) *npr.* Provence *f* (ehm. französ. Provinz); ✙ ~ oil Provencer-öl *n*; ♀ ~ rose = Provins rose.

provender (prŏ'w-ə'n-də') [a/f.] I *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ↖ Provia'nt *m*. — II *v/a.* ①a. 3. füttern.

provenience ✙ (prō-wī'-nĭ'-ĕnṡ ⑧) [neu-lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugnisses.

prover (prūw'-və') *s.* Prüfende(r, s), Beweisende(r, s) ꝛc. (s. to prove).

proverb (prŏ'w-ə'b) [a/f., lt.] I *s.* 1. Sprichwort *n* ♀. — 2. sprichwörtliche Bezeichnung; Gegenstand *m* des Spottes; ♀. — II *v/a.* ①a. 3. mit Sprichwörtern versehen ♀.

Zu ~ 1: *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon) die Sprüche *m/pl.* Sa'lomos.

Zu ~ 2: to be a ~ sprichwörtlich in, *b.s.* berüchtigt sein; foolish to a ~ wegen (seiner) Thorheit sprichwörtlich (*MC.*).

Zu ~ 3: I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrämt mit e-m alten Großvaterspruch (*SH.R.J.1,4,37*).

proverbial (prō-wō'-bə'-bĭəl) [fr.] *a.* □ sprichwörtlich; sprichwort-artig; to be ~ for zum Sprichwort geworden sein wegen.

proverbialist (prō-wō'-bə'-bĭ-ĕlṡt) *s.* j. der sprichwörtliche Redens-arten gebraucht od. sammelt. [ꝛc. (s. provide).]

providable (~wāī'-də'bl) *a.* zu beschaffen(d)

provide (prō-wāī'd) [lt. *provide're*] ①b. I *v/a.* 1. bereit halten, im voraus beschaffen. — 2. (an-, ver-)schaffen, liefern, besorgen. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. to be ~d for: a) vorbereitet sein auf, Sorge getragen haben für; b) versorgt sein, genug haben. — 5. bestimmen, verordnen. — II *v/n.* 6. sorgen, Fürsorge treffen (for für). — 7. sich vorsehen, sich verwahren (against, for gegen). — *Syn. To furnish* et. liefern; *supply* mit dem Nötigen versehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit etwas versehen.

provided (prəᵾ-wāĭᵈ-bᵈd) *cj.*: ~ (that) vorausgesetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence[1] (prŏᵈw-ᵾ-dĕnß) *npr.* (Ortsn.).

providence[2] (prŏᵈw-ᵾ-dĕnß) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Vorsicht *f*, Vorsorge *f*. — 2. Sparsamkeit *f*, — 3. a) P~ göttliche Vorsehung; b) Fügung *f* der Vorsehung. — Vgl. ~[1].

provident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vorsichtig, fürsorglich (of für). — 2. sorgsam, haushälterisch, sparsam; 🏦 ~ bank Sparkasse *f*.

providential (prŏw-ᵾ-dĕᵉn-schᵉl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend *oder* bewirkt; God's ~ care göttliche Fürsorge.

provider (prəᵾ-wāĭᵈ-dᵉr) *s.* 1. Vorsehende(r), Fürsorgende(r), Versorger(in); ⚐ good ~ j. der es (seiner Familie) an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Besorger *m*, Liefera'nt *m*; lion's ~ ſ. lion 1 ✝.

province (prŏᵈw-inß) [(alt-)fr., von lt. *provi'ncia*] *s.* 1. Provi'nz *f*, Landschaft *f*, Bezirk *m*. — 2. *fig.* Sphäre *f*, Gebiet *n*, Wirkungs-, Geschäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das ist nicht meines Amtes, das schlägt nicht in mein Fach.

provincial (prᵉ-wiᵈn-schᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Provi'nz gehörig, provinzie'll, landschaftlich; Provinzia'l-... — 2. auf e-e Provinz beschränkt, loka'l. — 3. *fig.* ländlich, bäuerisch, beschränkt, ungebildet. — **II** *s.* 4. Provinzia'le(r), Bewohner(in) e-r Provinz. — 5. *eccl.* Ordens-Provinzia'l *m*.

provincialism (~schᵉ-lizm) *s.* Provinziali'smus *m*, örtliche Eigentümlichkeit.

provine (prᵉ-wāĭᵈn) [fr. *provigner*] *hort.* **I** *v/n.* ①b. Reben senken, fechsen. — **II** *s.* Fechser *m*, Senk-rebe *f*.

Provins rose ⚘ (prŏᵈw-inſ rōß) *s.* Provi'nzrose *f* (*Rosa provincia'lis*).

provision (prᵉ-wiᵈʒ-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Fürsorge *f*, Vorsorge *f*. — 2. Versorgung *f*; to make ~ for a p. j-n verproviantieren. — 3. Vorkehr(ung) *f*, Anstalt *f*; to make ~ against (for) Anstalten treffen gegen (zu). — 4. Vorrat *m* (of an). — 5. (mst ~s *pl.*) Provia'nt *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*, Mundvorrat *m*. — 6. 🏦 Anschaffung *f* von Rimeſſen, Übermachung *f*, Deckung *f*. — 7. 🏦 Rimeſſe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit Proviant versehen, verproviantieren.

provisional (prᵉ-wiᵈʒ-ᵉ-nᵉl) *a.* □ vorläufig, einstweilig, provisо'risch.

provisionary (prᵉ-wiᵈʒ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* für Vorsorglichen, Vorkehrungen treffend.

provision-merchant (prᵉ-wiᵈʒ-ᵉn-mēᵉ-tschᵉnt) *s.* Vittua'lienhändler *m*.

proviso (prᵉ-wāĭᵈ-ſo) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſōſ) jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung.

provisory (prᵉ-wāĭᵈ-ſᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. provisо'risch, vorläufig. — 2. e-n Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocation (prŏw-ᵉ-kĕᵈ-schᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*. — 2. Ärgernis *n*. — 3. (An-)Reizung *f*, Anregung *f*.

provocative (prᵉ-wŏᵈᵉ-tᵏ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* (an-, auf-)reizend, herausfordernd; antreibend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provokable (prᵉ-wōᵈ-kᵏbl) *a.* reizbar.

provoke (prᵉ-wōᵈᵏ) [(alt-)fr. *provoquer*, lt. *provoca're*] *v/a.* ①b. 1. anreizen, anregen, erregen, entflammen. — 2. † herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlassen, verursachen. — 4. erzürnen, erbittern, aufbringen (against gegen).

provoker (prᵉ-wōᵈ-kᵏᵉr) *s.* 1. Herausfordernde(r, s), Aufreizende(r, s), Anstifter(in). — 2. Reizmittel *n*) *m*.

provoking (~kinᵍ) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (prŏᵈw-ᵉßt) [a/f. *provost, prevost*, lt. *præpo'situs*] *s.* 1. Vorgesetzter *m*, Vorsteher *m* verschiedener Körperschaften *etc.* — 2. *univ.* Rektor *m* gewisser colleges. — 3. *eccl.* Propst *m*. — 4. schott.: Schult-heiß *m*, Bürgermeister *m*; lord ~ Oberbürgermeister *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ⚔ (auch prŏᵈᵉ-wo *oder* prᵉ-wōᵈᵉ) Proſo'ß *m*, Feld-richter *m*; ~ marshal Genera'lprofoß *m*.

provostship (prŏᵈw-ᵉßt-schlp) *s.* Amt *n* eines Vorgesetzten *etc.* (ſ. provost).

prow ⚓ (praŭ) [(alt-)fr. *proue*, lt. *prora*] *s.* Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* (*n*).

prowess (praŭᵉ-ᵉß) [(alt-)fr. *prouesse*] *s.* Tapferkeit *f*, Heldenmut *m*.

prowl (praŭl) [m/e. *prol(l)en*] ①a. **I** *v/a.* bfld. in räuberischer Absicht durch-streifen, -stöbern. — **II** *v/n.* to ~ about umherstreifen.

prowler (praŭᵉ-lᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*, Buschklepper *m*, Gauner *m*.

Prox., **prox.** *abbr.* = proximo.

proximate (prŏᵈᵏ-ßĭᵉ-mᵏt) *a.* □ (zu)nächst, unmittelbar; ~ cause unmittelbare Ursache.

proximity (prŏᵏ-ßĭᵉm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* nächste Nähe, Nachbarschaft *f* (*Syn.* ſ. neighbourhood); ~ of blood Blutsverwandtschaft *f*.

proximo (prŏᵈᵏ-ßĭᵉ-mō) [lt.] *adv.* (*abbr.* **Prox.** *od.* **prox.**) im nächsten Monat; (on) the 1st ~ am Ersten des nächsten Monats.

proxy (prŏᵈᵏ-ßᵉ) [sfgl. aus procuracy] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Stellvertretung *f*; Verwaltung *f*, Geschäftsbesorgung *f*. — 2. jur.: Vollmacht *f*; 🏦 by ~ in Vertretung, *per procu'ra*. — 3. Stellvertreter *m*, Bevollmächtigter *m*, Geschäftsträger *m*.

proxyship (prŏᵈᵏ-ßᵉ-schip) *s.* Stellvertreterschaft *f* (ſ. proxy 3).

P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society.

prude (prūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Spröde *f*.

prudence (prūᵈ-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. Klugheit *f*, Vorsicht *f*, Bedachtsamkeit *f*. — 2. Wissen (-schaft *f*) *n* (vgl. jurisprudence).

prudent (prūᵈ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, gescheit, verständig. — 2. bedachtsam, vorsichtig. — 3. sparsam, haushälterisch.

prudential (prᵉ-dĕᵉn-schᵉl) [lt.] **I** *a.* □ klüglich, auf Klugheit gegründet; Klugheits-... — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Klugheitsregel *f*.

prudery (prūᵈ-dᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Prüderi'e *f*, Sprödigkeit *f*, Ziererei *f*.

prud'homme (prū-dŏᵈm, *WB.* prūᵈ-) [fr.] *s.* Bieder-, Ehren-mann *m*.

prudish (prūᵈ-dĭsch) *a.* □ 1. zimperlich, spröde, geziert. — 2. streng abgemessen, steif.

pruinose ⚙ (prūᵈ-ᵉ-nōß), **~ous** ⚙ (~nōß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ⚘ bereift, bestäubt.

prune[1] (prūn) [fr., lt. *prunum*] *s.* Backpflaume *f*, gedörrte Pflaume. — Vgl. ~[2].

prune[2] (~) [fr. *provigner*, v. lt. *propa'gin-em*] *v/a.* ①b. 1. *hort.* Bäume *etc.* stutzen, be-, aus-schneiden, (aus)putzen. — 2. *fig.* überflüssiges Beiwerk entfernen von. — 3. *orn.* (sich) das Gefieder putzen, glätten.

prunella (prᵉ-nĕᵉl-a) [neu-lt.] *s.* 1. ⚘ Brune'lle *f*, Braunheil *n* (als Gattung, sonst †). 2. 🏦 Prune'll(o) *m* (*n*) (Art Wollenzeug, ehm. für die Chorröcke der Geistlichen, jetzt noch für Zeugschuhe); ⚐ leather and ~ ſ. leather 1.

pruner (prūᵈᵉ-nᵉr) [prune[2]] *s.*, *hort.* 1. j. der Obstbäume *etc.* beschneidet. — 2. zum Beschneiden dienendes Messer.

pruning (prūᵈ-nin[g]) *s.*, *hort.* 1. Ausputzen *n*, Beschneiden *n* von Bäumen *etc.* (ſ. prune[2]). — 2. ~s *pl.* Reisholz *n* von beschnittenen Bäumen.

pruning-hook (prūᵈ-nin[g]-hŭk) *s.*, *hort.* Heckenſichel *f*.

~-knife (~-nāĭf) *s.* Baum-, Garten-messer *n*.

~-shears (~-schiᵉrſ) *s/pl.* Baumſchere *f*.

prurience (prūᵈᵉ-rĭᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), (Sinnen-)Kitzel *m*.

prurient (prūᵈᵉ-rĭᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. juckend, kitzelnd. — 2. *fig.* vom Kitzel gestochen, e-n Hang habend (for nach).

pruriginous ⚙ (prūᵉ-rĭᵈ-dᵍᵉ-nŏß) [fr.] *a.*, *med.* juckend, krätzig.

prurigo ⚙ (prūᵉ-rāĭᵈ-gō) [lt.] *s.*, *med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n/pl.* (bfld. bei der Krätze).

pruritus ⚙ (~tᵉß) [lt.] *s.*, *med.* Hautjucken *n*.

Prussia (prŏᵈsch-a, ↖ ᵉ-a) *npr.* Preußen *n*.

Prussian (prŏᵈsch-ᵉn, ↖ prŏᵈsch-ᵉ-ᵉn, *WB.* a. prūᵈ-schᵉn) **I** *a.* 1. preußisch. — **II** *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f*. — 3. (meist Old ~) das (Alt-)Preußische, Litauische (Sprache).

prussiate ⚙ (prŏᵈßᵉ-ᵉt od. prūᵈ-ßᵉ-ᵉt, *WB.* a. prŏᵈsch-ᵉ-ᵏt) *s.*, *chm.* Prussia't *n* (eisenblausaures Salz); ~ of iron Berliner Blau *n*; ~ of potash blausaures Kali.

prussic ⚙ (prŏᵈßᵉ-ik od. prūᵈ-ßik) *a.*, *chm.* blausauer; ~ acid Blausäure *f*.

prut (prŏt) *int.* pah!, pfui!

pry[1] (praĭ) [m/e. *pryen, prien*] **I** *v/n.* ①d. gucken, spähen; ⚐ feine Nase stecken (into in). — **II** *v/a.* ①d. ausspähen, erforschen. — **III** ↖ *s.* (*pl.* pries, praĭſ) spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*.

pry[2] ↖ (~) **I** *s.* (*pl.* pries, praĭſ) Hebel *m*. — **II** *v/a.* ①d. mittels Hebels heben.

prying (praĭᵉ-in[g]) [pry[1]] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (*Syn.* ſ. curious); ~ eye Späher-auge *n*; ~ fellow j. der seine Nase in alles steckt.

Prynne (prin) *npr.* (Prſn.).

P.S. *abbr.* = postscript; Privy Seal.

psalm (ßām) [a/e. *sealm* von spät-lt. *psalmus*] *s.* Psalm *m*; the (Book of) P~s die Psalmen *m/pl.* der Bibel.

psalm-book (ßā-m-būk) *s.*, *eccl.* 1. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ßā-mißt oder ßă'l-mißt) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m* (bfld. Bn. Davids). — 2. *Cath.eccl.* ehm.: Vorsänger *m*.

psalmodise ④ (ßă'l-mᵈ-daĭſ) *v/n.* ①b. psalmodieren, Psalmen od. Kirchenlieder singen.

psalmodist (ßă'l-mᵉ-dißt od. ßā'-) *s.* Psalmi'st *m*, Psalmen-dichter *m*, -sänger *m*.

psalmody (~dᵉ) *s.* Psalmensingen *n*; litu'rgischer Gesang. [*n* der Psalmen.]

Psalter (ßă'l-tᵉr) *s.*, *bibl.* Psalter *m*, Buch

psaltery ♪ (ßă'l-tᵉ-rᵉ) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Psalter *m* (altes harfen-artiges Saiten-instrument). [Apostel.]

pseudapostle (ßjūd-ă-pŏᵈßl) *s.* falscher

☞ **pseudo(-)...** [grch.] in Zssgn: Lügen-...; Schein-...; After-...; falsch.

pseudo-bulb ⚙ ⚘ (ßjū-dᵒ-bŏlb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* bei Orchide'en. [Frucht.]

pseudocarp ⚙ ⚘ (~kā'p) *s.* blumen-artige

pseudography (ßjū-dŏᵈg-nă-ᵉ) *s.* falsche Schreibung; littera'rische Fälschung.

pseudomorph ⚙ (ßjūᵈ-dᵒ-mōᵈf) [grch.] *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f*, Aftergestalt *f* e-s Kryſtalls. [*min.* pseudomo'rph.]

pseudomorphous ⚙ (ßjū-dᵒ-mōᵈ-fᵉß) *a.*,

pseudonym (ßjūᵈ-dᵒ-nim) [grch.] *s.* Pseudony'm *n*, falscher od. angenommener Name.

pseudonymous (ßjū-dŏᵈn-ᵉ-mᵒß) *a.* □ pseudony'm (unter erdichtetem Namen auftretend).

pseudo-philosopher (ßjū-dᵒ-fᵉ-lŏᵈß-ᵉ-fᵉr) *s.* Schein-, After-Philoſoph *m*.

pseudo-philosophy (ßjū-dᵒ-fᵉ-lŏᵈß-ᵉ-fᵉ) *s.* Schein-, After-Philoſophie *f*.

pseudo-volcanic (ßjū-dᵒ-wŏl-kă'n-ik) *a.* pseudo-vulka'nisch. [Schein-vulka'n *m*.]

pseudo-volcano ⚙ (~-wŏl-kᵉ'-nō) *s.*

pshaw (pſchă) *int.* pah!, puh!, Possen!

— **II** *v/n.* ①a. „pah“ sagen (at über).

psittacean, ~ous ⚙ (ßᵉ-tē'-schᵉn, ~schᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* = psittacine.

psittacine ⚙ (ßĭt-tă-ßin) *a.*, *orn.* papageien-artig; Papagei'en-...; Sittich-...

psora ⚙ (ßō'-ra ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

psoric ⚙ (ßō″-rĭk ⓖ) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze-... — **II** *s.* Krätzmittel *n.*

Psyche (ßāĭ′-kĭ) **I** *npr.*, grch. *myth.* Psy′che (Göttin). — **II** p~ *s.*, *poet.* Seele *f.*

psychiatric(al) ⚙ (ßāĭ-kĭ-ă″t-rĭk, ~ăl-tĭ-kl) *a.*, *med.* psychia′trisch.

psychiatry ⚙ (ßāĭ-kāĭ′-ă-trĭ-e) *s.*, *med.* Psychiatri′e *f*, Seelenheilkunde *f.*

psychic ⚙ (ßāĭ′-kĭk) [grch.] *a.* 1. psychisch, seelisch; Seelen-... — 2. spiritistisch, die angebliche Kraft d. Spiritisten (~force) betr.

psychical ⚙ (ßāĭ′-kĭ-kl) *a.* □ = psychic.

psychograph ⚙ (ßāĭ′-kŏ-grăf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychogra′phm (Schreib-apparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychography ⚙ (ßāĭ-kŏ′g-rŭ-fe) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Me′diums.

psychologic(al □) ⚙ (ßăĭ-kŏ-lŏ′dȝ-ĭk, ~l-tĭ-kl) [grch.] *a.* psycholo′gisch.

psychologist ⚙ (ßăĭ-kŏ′l-ŭ-dȝĭßt) *s.* Psycholo′g *m*, Seelenforscher *m.*

psychology ⚙ (ßăĭ-kŏ′l-ŭ-dȝe) [grch.] *s.* Psychologi′e *f*, Seelenlehre *f.*

psychopathic ⚙ (ßăĭ-kĭ-pă′*th*-ĭk) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathy ⚙ (ßăĭ-kŏ′p-ŭ-*th*e) *s.*, *med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel. [spiegel *m.*]

psychoscope ⚙ (ßăĭ′-kŭ-ßkōp) *s.* Seelen-s

psychosis ⚙ (ßăĭ-kō″-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭ-z) 1. Seelenzustand *m.* — 2. Veränderung *f* im Bewußtsein(s-zustande). — 3. *med.* Geisteskrankheit *f.* [port.]

pt. *abbr.* = part; payment; pint; point; ſ

ptarmigan ⚙ (tăr″-mĭ-gn) *s.*, *orn.* Schneehuhn *n.* [*s.*, *zo.* fossile Vogel-eidechse.]

pterodactyl(e) ⚙ (tĕR-ŭ-dă″k-tĭl) [grch.] ſ

pterodactylous ⚙ (~dă″k-tĭ-lŏß) *a.*, *zo.*: a) mit einer Flughaut am äußersten Finger; b) zu den Vogel-eidechsen gehörig.

pteropod ⚙ (tĕ′R-ŭ-pŏd) *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. — **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Ruderschnecke). [pteropod.]

pteropodous ⚙ (tĭ-Rŏ′p-ŭ-dŏß) *a.*, *zo.* = ſ

pterygoid ⚙ (tĕ′R-ŭ-gŏĭd) [grch.] **I** *a.* (mst *anat.*) flügelförmig; einen Flügelfortsatz betr. — **II** *s.*, *anat.*: a) Keilbeinflügel (-knochen) *m*; b) Flügelmuskel *m.*

ptisan (tĭ′ſ-ŭn, *a.* tăĭ′-ſn) [grch.] *s.*, *pharm.* Tisa′ne *f*; Gerstentrank *m.* [wenden).]

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu ſ

Ptolemaic (tŏl-ŭ-mē′-ĭk) *a.* ptolemä′isch.

Ptolemy (tŏ′l-ŭ-me) *npr.* Ptolemä′us *m.*

pts. *abbr.* = pints.

ptyalogogue ⚙ (tăĭ-ă″l-ŭ-gŏg) *s.*, *med.* den Speichelfluß beförderndes Mittel.

pub (pŏb) *s.*, *sl.* = public 9.

pub. doc. *abbr.* = public document(s).

puberty (pjū′-bĕR-tĕ) [fr., lt.] *s.* Pubertät *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f.*

pubes ⚙ (pjū′-bĭ(ß) [lt.] *s.*, *anat.* Schamgegend *f*; bei Frauen: Schamberg *m.*

pubescence, ~y (pjū-bĕ′ß-ŭnß, ~ŭn-ße) [fr., lt.] *s.* 1. Mannbar-werden *n*, Mannbarkeit *f.* — 2. ⚙ *ent.* und ♀ Flaumhaar *n.*

pubescent (~ŭnt) *a.* 1. mannbar werdend. — 2. ⚙ *ent.* und ♀ flaumhaarig.

public (pŏb′-lĭk) [(alt-)fr. *public*, lt. *pu′blicus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich); gemeinnützig; ☨. — 2. volkstümlich. — 3. öffentlich (auftretend) ☨. — 4. das Staats- od. Gemeinwesen betr.; Staats-...; ☨. — 5. allgemein bekannt, offenkundig; to make ~ öffentlich bekannt machen. — **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. — 7. Publikum *n*, Leute *pl.*; *fig.* Welt *f.* — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n.* — 9. F Wirtshaus *n* (= *public house*).

Zu public 1: ~ dinner Zweck-essen *n*; ~ highway Landstraße *f*; ~ house: a) Wirtshaus *n*, Schenke *f*, Kneipe *f*, b) berüchtigtes Haus, Borde′ll *n* (auch ~ place); ⚙ ~ ledger Hauptbuch *n*; ~ library Volks-bibliothe′k *f*; ~ nursery Kleinkinder-Bewahr-anstalt *f*; ~ road Landstraße *f*; ~ school Bezeichnung gewisser älterer höherer Schulen; ~ use öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung.

Zu ~ 3: ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher oder Volks-Redner; ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n/pl.*, Zeitungen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ appointment Staatsanstellung *f*; at ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamter *m*; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; ~ property Staats-eigentum *n*; ~ revenues *pl.* Staatseinkünfte *f/pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m.*

publican (pŏ″b-lĭ-kŭn) [lt. *publica′nus*] *s.* 1. röm. Alt.: Zollpächter *m.* — 2. *bibl.* Zöllner *m.* — 3. (Gast-, Schenk-)Wirt *m.*

publication (pŏb-lĭ-kē″-ſchŭn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f.* — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift ꝛc. — 3. Publikation *f*, herausgegebenes Werk, Verlags-artikel *m*; monthly ~ Monatsschrift *f*; list of new ~s Verzeichnis *n* neu erschienener Werke.

publication-price (~prāĭß) *s.*, Buchhandel: Ladenpreis *m.* [public-spirited.]

public-hearted (pŏ″b-lĭt-hā″-tĕd) *a.* = ſ

publicist (pŏ″b-lĭ-ßĭßt) [fr.] *s.* Publizi′st *m*: 1. Staatsrechts-kenner *m*, -lehrer *m.* — 2. politischer Schriftsteller.

publicity (pŏb-lĭ″ß-ĭ-te) [fr.] *s.* Publizität *f*, Öffentlichkeit *f*; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.

publicly (pŏ″b-lĭk-le) *adv.* öffentlich; von Staats wegen. [keit *f*, Allgemeinheit *f.*]

publicness ↖ (pŏ″b-lĭk-neß) *s.* Öffentlich-s

public-spirited (pŏ″b-lĭk-ßpĭR-ĭ-tĕd) *a.* □ 1. gemeinsinnig, patrio′tisch. — 2. gemeinnützig. [ti′smus *m*, Gemeinsinn *m.*]

public-spiritedness (~nĕß) *s.* Patrio-s

publish (pŏ″b-lĭſch) [(alt-)fr. *publier*] *v/a.* ①c. 1. publizieren, öffentlich bekannt m., veröffentlichen (*Syn.* ſ. announce). — 2. in Umlauf setzen; überall erzählen. — 3. Bücher ꝛc. herausgeben, verlegen; ~ing business Verlagsbuchhandel *m*; ~ing house Verlagsbuchhandlung *f.*

publisher (pŏ″b-lĭ-ſchŏ″R) *s.* 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in). — 3. Verleger *m*, Herausgeber *m.*

puce (pjūß) [fr.] *a.* flohfarben, gelbbraun.

Pucelle (pū-ßĕ″l) [fr.] *npr.*: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).

Puck[1] (pŏk) *npr.* 1. Name eines Elfen in *SH. M.D.* — 2. amerikanisches Witzblatt. [*m.*]

puck[2] (pŏk) [stand. *puki*] *s.* Elf *m*, Ko′bold ſ

pucker (pŏ″k-ĕR) [poke[2]] *v/a.* ①a. 1. falten, zusammenziehen; runzeln. — 2. F to ~ one's mouth od. lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen m. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich runzeln, sich falten. — **III** *s.* 4. Falte *f*, Faltenbausch *m.* — 5. F *Am.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; Aufregung *f*; Ärger *m.*

puckery (pŏ″k-ŭ-re) [pucker] *a.* 1. voller Falten, gerunzelt. — 2. ⚙ Tuch: zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend.

puckish (pŏ″k-ĭſch) [puck[2]] *a.* kobold-artig, ſ

pud ⚙ (pŭd) *s.* = pood. [mutwillig.]

pudden P (pŭ″d-n) *s.* = pudding.

pudding (pŭ″d-ĭng) [wahrscheinl. gälisch *putag*, vermischt mit fr. *boudin*] *s.* 1. Kochkunst: Pudding *m*; *fig.* the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren. — 2. Wurst *f*; black ~ Blutwurst *f*; Jack P~ Hanswurst *m*; white ~ Leber-, Weiß-wurst *f.* — 3. Darm *m*, (meist ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.* — 4. *cant* Magen *m*, Leib *m.*

pudding-bag (pŭ″d-ĭng-băg) *s.* Beutel *m* zum Kochen des Puddings. [Puddings.]

~-cloth (~klŏth) *s.* Tuch *n* zum Kochen des ſ

~-head F (~hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m.*

~-pie (~pāĭ) *s.* Fleischpudding *m.*

~-sleeve (~ßlĭw) *s.* 1. weiter Ärmel eines Priester-rockes. — 2. *co.* Pfaffe *m.*

~-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m.*

~-time P (~tāĭm) *s.* 1. Eßzeit *f.* — 2. † *fig.* rechte Zeit; kritischer Augenblick.

puddle (pŏdl) [m/e. *podel* Pfuhl] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*, Lache *f.* — 2. ⚙ Maurer: Lehm-, Letten-schlag *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — 4. *fig.* trüben, besudeln. — 5. ⚙ Maurer: mit Thon, Sand und Wasser dicht machen. — 6. ⚙ *metall.* puddeln, im Flamm-ofen frischen, umrühren. — **III** *v/n.* ①b. 7. planschen, mantschen.

puddler ⚙ (pŏ″d-lŏr) *s.*, *metall.* 1. Puddler *m*, Puddel-arbeiter *m.* — 2. mechanical ~ Puddelmaschine *f.*

puddling ⚙ (pŏ″d-lĭng) [*p.pr.* von puddle] *s.* 1. Maurer: Verfüllung *f*, Hinterfüllung *f* von Grundmauern. — 2. *metall.* Puddeln *n*, Flamm-ofen-Frischprozeß *m*; dry ~ Trockenpuddeln *n*; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln; ~ of steel, steel-~ Stahlpuddeln; wet ~ Schlackenpuddeln.

puddling-furnace ⚙ (~för″-nĭß) *s.*, *metall.* Puddel-, Eisenfrisch-ofen *m.*

puddly (pŏ″d-le) *a.* schlammig, kotig.

puddy F (pŏ″d-e) *a.* = pudgy.

pudendum ⚙ (pĭ″-dĕ″n-dŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da), *anat.* (bsd. weibliche) Scham; ~a *pl.* Genita′lien *pl.*, Schamteile *m/pl.*

pudgy F (pŏ″d-ȝe) *a.* fett, quabbelig, fleischig.

pudicity (pĭ″-dĭ″ß-ĭ-te) [fr., lt.] *s.* Schamhaftigkeit *f*, Keuschheit *f.*

pudsy F (pŏ″d-ße) *a.* = pudgy.

pueblo [span. *Am.* (pŭĕ″-blo) [span.] *s.* Stadt *f*, Dorf *n*, bewohnte Stelle.

puerile (pjū″-ĕR-ĭl od. ~rāĭl) [fr., lt.] *a.* □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; ~ness (~nĕß) *s.* = puerility.

puerility (pjū-ĕR-ĭl″-ĭ-te) *s.* (*pl.* ~lies, ~tĭß) 1. Knabenhaftigkeit *f*, kindisches Wesen. — 2. Knaben-alter *n.* — 3. Kinderei *f.*

puerperal ⚙ (pjū-ĕ″R-pĕ-rŭl) [lt.] *a.* □ *med.* Kindbett-...; ~ fever Kindbettfieber *n.*

puff (pŭf) [m/e. *puffen*, dtsch puffen] **I** *v/n.* ①a. 1. blasen, pusten, schnaufen, keuchen (auch to ~ and blow). — 2. stark rauchen, paffen. — 3. sich blähen, aufschwellen, sich aufbauschen. — 4. † *fig.* prahlen, sich aufblähen. — 5. ⚙ &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. — 6. to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — 7. to ~ away fort-eilen; to ~ by vorbeischießen. — **II** *v/a.* ①a. 8. aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up). — 9. blasen, Rauchwolken blasen aus. — 10. (meist *pass.*) *fig.* aufblähen (with durch); ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — 11. (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — 12. ⚙ *sl.* to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ☨. — **III** *s.* 14. Hauch *m.* — 15. Windstoß *m.* — 16. &c. Leichtes, Aufgeblasenes; bsd. Windbeutel *m* (Artleichtes hohles Backwerk). — 17. Schneiderei: Quetsch-

falte *f*, Puffe *f*, gereihte Falbel. – 18. marktschreierische Anzeige, Schwindel-Reklame *f*.

Zu **puff 13:** to ~ **away** wegblasen, wegtreiben, verwehen; to ~ books **into** notice Bücher marktschreierisch ankündigen; *fig.* to ~ **off**: a) ausblasen, b) durch Schreien oder Reklame an den Mann bringen; to ~ **out** schnaubend herausstoßen; to ~ **up** s. ~ 8, 10 u. 12.

puff-adder (pŭf'-ăd-ᵉr) *s.*, *zo.* Puff-otter *f* (südafrikan. Giftschlange). [Bovi'st *m.*]

puffball ♀ (pŭf'-bâl) *s.* Staubschwamm *m*,

puffed (pŭft) *a.* (Kleid) mit Puffen od. Quetschfalten versehen (vgl. puff 17).

puffer (pŭf'-ᵉr) *s.* 1. Blasende(r, s), Schnaubende(r, s), Keuchende(r, s). – 2. *fig.* Marktschreier *m*, Schwindler *m*; Prahlhans *m*.

puffery (pŭf'-ᵉ-rᵉ) *s.* Marktschreierei *f*.

puffin (pŭf'-in) *s.* 1. *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei'-taucher. — 2. ♀ = puffball.

puffiness (pŭf'-ᵉ-nᵉßß) *s.* Aufgeblasenheit *f*, Schwülstigkeit *f*.

puffing (pŭf'-inᵍ) [puff] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blasend, pustend *ꝛc.*; F ~ and blowing keuchend und pustend. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, prahlerisch. – 3. marktschreierisch ankündigend; ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — **II** *s.* 4. Ausschneiderei *f*, Marktschreierei *f ꝛc.* (s. puff 1 u. II). [teig *m.*]

puff-paste (pŭf'-peßt) *s.* Kochkunst: Blätter-

puffy (pŭf'-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. aufgeblasen, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig (Stil). — 3. (Wind) blasend, böig.

pug[1] (pᵉg) *s.* Kosewort: a) für Tiere: Äffchen *n*, Möpschen *n*, Hündchen *n ꝛc.*; b) für Personen: Püppchen *n*, Täubchen *n*, Äffchen *n*.

pug[2] (~) *s.*, *sl.* = pugilist. — Vgl. ~[1].

pug-dog (pŭᵍ'-dᵒᵍ) *s.*, *zo.* Mops (hund) *m*.

Puget Sound (pjū'-dᵑᵉt ßâund) *npr.* (Bucht des Großen Ozeans in Washington Territory, *U. S.*). [gesicht.]

pug-faced (pŭᵍ'g-feßt) *a.* mit e-m Affen-

pugh (pū, *CT.D.* auch pü) *int.* puh!, bah!,

Pughe (pjū) *npr.* (Prsn.). [pjui!]

pugilism (pjū'-dᵑᵉ-lizm) *s.* Faustkampf *m*, Box(er)kunst *f*, Boxen *n*.

pugilist (~lizt) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer *m*.

pugilistic (pjū-dᵑᵉ-li'ß-tik) *a.* (*adv.* ~ally) den Faustkampf betreffend; Boxer-...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

Pugin (pjū'-dᵑin) *npr.* (Prsn.).

pugnacious (pŭᵍ-nᵉ'-schᵉß) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig. [Streitsucht *f*.]

pugnacity (pŭᵍ-nă'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kampf-lust *f*,

pug-nose (pŭᵍ'g-nōs) *s.* Stumpfnase *f*.

pug-nosed (pŭᵍ'g-nōsd) *a.* stumpfnäsig.

pugree OS-I. (pŭᵍ'g-ri) [hindustan. *pagri* Turban] *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes Musselintuch.

puisne (pjū'-nᵉ) [fr.] **I** *a.* 1. jünger, nachgeboren. — 2. an Rang jünger. — **II** *s.* 3. an Rang Jüngerer *m*; jur.: Unter-richter *m*.

puissance (pju'-ᵉ-ßᵉnß) [fr.] *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*.

puissant (pjū'-ᵉ-ßᵉnt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewaltig; ~ness (~-nᵉß) *s.* = puissance.

puke (pjūk) **I** *v/n.* ①b. 1. sich erbrechen, krank od. übel sein. — **II** *v/a.* ①b. 2. (mst to ~ up) aus-, er-brechen. — 3. j-m Übelkeit oder Erbrechen verursachen. — **III** *s.* 4. Erbrechen *n*; das Ausgebrochene. — 5. Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen).

puker (pjū'-kᵉr) *s.* Sich-Erbrechende(r).

pulchritude (pŭl'-kᵉ-tjūd) *s.* Schönheit *f*.

pule (pjūl) [a/f. *piuler*] *v/n.* ①b. 1. (junge Hühner) piepen. — 2. (kleine Kinder) winseln, wimmern, plärren.

pulicᵉ (pjū'-lik) *s.* Flohkraut *n* (*Pulicaria*).

puling (pjū'-linᵍ) **I** *s.* Gewinsel *n*, Geplärre *n ꝛc.* (siehe pule). — **II** *a.* □ flöhnend, wimmernd; kindisch; schwächlich.

puliol(-royal) ♀ † (pjū'-l(ᵒ)i-(-rᵒi'-ᵉl) *s.* = pennyroyal.

pull (pul) [m/e. *pullen*, a/e. *pullian*, ndisch *pulen*] **I** *v/a.* ①a. 1. (heftig) ziehen, reißen, zerren (an); ↕. — 2. rupfen, flachs raufen, zupfen. — 3. Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — 4. ⚓ rudern, rojen. — 5. ⚙ *typ.* abziehen, drucken. — 6. ⚙ Gerberei: Häute enthaaren, die Wolle entfernen von. — 7. Polizei-*sl.* aufheben; F aushebern, in Beschlag nehmen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↕. — **II** *v/n.* ①a. 9. ziehen, reißen (at an). — 10. ⚓ rudern, rojen. — 11. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↕. — **III** *s.* 12. heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ↕. — 13. F Zug *m* beim Trinken ↕. — 14. † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — 15. Griff *m* an einer Thür *ꝛc.* — 16. *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

Zu **~ 1:** ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ a long face ein langes Gesicht machen; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (od. the wires) der versteckte Leiter oder Förderer von et. sein; to ~ the **trigger** ein Gewehr ab-, los-drücken.

Zu **~ 8:** to ~ **along** fortziehen, fortschleppen; to ~ **apart**, to ~ **asunder** zerreißen, aus-ea. oder in Stücke reißen; to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **away** weg-ziehen, -reißen; to ~ **back** zurückziehen, -reißen; to ~ **down**: a) nieder-, ein-reißen (auch *fig.*); b) demütigen, schwächen; to ~ **in** (hin)einziehen; Zügel anziehen; to ~ **off** abziehen (auch *typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen; Rock, Stiefel ausziehen; Hut abnehmen; to ~ **on**: a) fortziehen; *fig.* (an)treiben, reizen; b) Stiefel *ꝛc.* anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ **out** ausziehen, ausreißen (Zähne *ꝛc.*); to ~ a p. **through** j-m aus einer Schwierigkeit heraushelfen; j-m durchhelfen; to ~ to zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ **up**: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf)hissen; c) die Zügel anziehen, *e.* Pferd anhalten; *fig.* j-m Einhalt thun; d) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen.

Zu **~ 11:** to ~ **apart** (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ **away** mit allen Kräften schwimmen od. rudern *ꝛc.*; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ **for** zu rudern auf (*acc.*); to ~ **in** anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ **off** aufbrechen; *Am.* to ~ **out** weg-gehen, -ziehen; sich zurückziehen; P ausreißen; ⚓ to ~ **over** hinüber-rudern; F to ~ (safely) **through** sich durch-schlagen, -arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; to ~ **up** (Wagen, a. Fußgänger) vorfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor); F *fig.* aufhören, sich mäßigen.

Zu **~ 12:** to give a (strong oder hearty) ~ heftig ziehen; *fig.* it's a great (od. hard) ~ es ist eine schwierige Sache.

Zu **~ 13:** F to have a ~ **at** the glass einen Zug aus dem Glase thun.

pull-back (pu'l-bät) *s.* = drawback 1.

pull-devil (~-dewl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

puller (pu'l-ᵉr) *s.* 1. Zieher *m*, Reißer *m*, Raufer *m ꝛc.* (s. pull I u. II). — 2. ~ down Demütigende(r), Bezwinger(in), Absetzer *m* von Königen (*SH.H. VI,c,3,3,157*).

pullet (pu'l-ᵉt) [fr. *poulette*] *s.* 1. Hühnchen *n*. – 2. *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pulley ⚙ (pu'l-ᵉ) [m/e. *polley*, fr. *poulie*] *s.*, *mech.* Rolle *f*; (Roll-)Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*.

pulling (pu'l-inᵍ) *s.* Ziehen *n*, Raufen *n ꝛc.* (s. pull I und II).

Pullman(-car) 🚃 (pu'l-mᵉn(-kâr) [amerikanischer Fabrikant Pullman] *s.* (Pullmanscher) Schlaf-, Salon-wagen.

pullulate (pŭ'l-ju-lêt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. treiben, keimen, (hervor)sprossen. – 2. *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (pŭl-ju-lê'-schᵉn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pulmonary ♎ (pŭ'l-mᵒ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *anat.* Atmungs-..., Lungen-...

pulmonic ♎ (pŭl-mᵒ'n-ik) *anat.* und *med.* **I** *a.* 1. die Lunge betr.; Lungen-...; ~ circulation kleiner Blut-umlauf. — **II** *s.* 2. Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. — 3. Lungenkranke(r), Schwindsüchtige(r).

pulp (pŭlp) [fr. *pulpe*, lt. *pulpa*] **I** *s.* 1. weiche oder breiige Masse; bes.: a) ♀ Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten; b) *anat.* dental ~ Zahn-pulpa *f*, -keim *m*. — 2. ⚙ Papierfabrikation: Stoff *m*, Ganzzeug *n*, Lumpenbrei *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Brei verwandeln. — 4. ⚙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffeebohnen enthülsen.

pulpify (pŭ'l-pᵉ-fâi) *v/a.* ①d. in eine breiartige Masse verwandeln, zu Brei machen.

pulpiness (~-nᵉßß) *s.* brei-artige Beschaffenheit.

pulpit (pu'l-pit) [lt. *pulpitum* Bühne] *s.* 1. Kanzel *f*; Kathe'der *m* (*n*). — 2. *coll.* the ~ die Prediger *m/pl.*, die Geistlichkeit.

pulpit-cloth (~-klŏ*th*) *s.* Kanzeltuch *n*.

pulpiteer (pul-pᵉ-ti'ᵉr) *s.*, *contp.* Prediger *m*.

pulpit-eloquence (pu'l-pit-ᵉ'l-ᵒ-kwenß) *s.* Kanzelberedsamkeit *f*.

pulpitish (pu'l-pᵉ-tisch) *a.* kanzel-artig.

pulpit-orator (pu'l-pit-ᵒR-ă-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*. [beredsamkeit *f*.]

pulpit-oratory (~-ᵒR-ă-tᵉ-rᵉ) *s.* Kanzel-

pulpless (pŭ'lp-(ᵉ)ß) *a.* mark-los.

pulpous (pŭ'l-pᵉß) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpy (pŭ'l-pᵉ) *a.* (~ily *adv.*) brei-artig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pu'l-kᵉ) [mexikan.] *s.* Pulque (sprich: pu'l-kê) *m* (gegorener Agavensaft).

pulsate (pŭl'-sêt) [lt.] *v/n.* ①b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsation (pŭl-ßê'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (vom Puls, Herz, Geschwür) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n*. — 2. Puls-, Herz- *ꝛc.* Schlag *m*. — 3. *phys.* Schwingung *f*.

pulse[1] (pŭlß) [lt. *pulsus*] *s.* 1. regelmäßiger Schlag, Puls (schlag) *m* (auch *fig.*); to feel a p.'s ~ j-m den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen. — 2. *phys.* Schlag *m*, Impu'ls *m* e-r Tonschwingung. — 3. ♪ Takt (schlag) *m*.

pulse[2] ♀ (~) [lt.] *s.*, *coll.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

pulseless (pŭ'lß-l(ᵉ)ß) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag.

pultaceous (pŭl-tê'-schᵉß) *a.* eingeweicht; brei-artig; halbverdaut.

Pulteney (pŭ'lt-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

pulverin(e) ⚉ (pŭ'l-wᵉ-rin) *s.* Bari'll-asche *f*, spanische Soda-asche.

pulverisable ④ (~-rᵉâi-ſ'-bl) *a.* pulverisierbar.

pulverisation ④ (pŭl-wᵉ-rᵉ-ſe'-schᵉn) *s.* Pulverisieren *n*, Pulvern *n*.

pulverise ④ ⚙ (pŭ'l-wᵉ-rᵉâi) ①b. **I** *v/a.* 1. pulver(isiere)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — 2. *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* 3. zu Staub zerfallen, sich zerreiben lassen.

pulverising-mill ④ ⚙ (pŭ'l-wᵉ-rᵉâi-ſinᵍ-mil) *s.* Pulverfabrikation: Kleinmühle *f*.

pulverous (~-rᵉß) *a.* pulver-, staub-artig.

pulverulence (pŭl-we'R-ᵘ-lenß) *s.* Pulverartigkeit *f*, Staubigkeit *f*.

pulverulent (pŭl-we'R-ᵘ-lent) [lt.] *a.* pulver-artig, staubig.

pulvinated (pŭ'l-wᵉ-nê-tᵉd) *a.*, *arch.* (Fries) kissen-artig aufgebauscht.

puma ♎ (pjū'-ma) *s.*, *zo.* = cougouar.

pumice (pjŭˣ-mĭß ob. pŭˣm-ĭß) [lt. *pu'micem*] **I** *s.*, *min.* Bimsstein *m.* — **II** ⊖ *v/a.* ①b. (ab)bimsen, mit Bimsstein abreiben.

pumiceous 𝔇 (piˢ-mĭˣ-shᵉ-ᵊß) *a.* bimssteinartig; Bimsstein-...

pumice-stone (pŭˣm-ĭß-stōn, auch pjŭˣ-mĭß~) *s.* = pumice.

pummel (pŭˣm-ᵉl) *s.* und *v/a.* = pommel.

pump[1] (pŭmp) [dtsch] **I** *s.* 1. Pumpe *f* ⚷. — 2. F *fig.* Ausfragen *n*, Entlocken *n*; ⚷. — **II** *v/n.* ①a. 3. pumpen. — **III** *v/a.* ①a. 4. pumpen; Schiff *etc.* auspumpen. — 5. F *fig.* (auch to ~ out) aus-forschen, -holen, -fragen (for nach); ⚷. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: barrel (ob. chamber, body) of a ~ Pumpen-cylinder *m*, -stiefel *m*; ⚓: the ~ draws die Pumpe faßt ob. zieht; the ~ blows die Pumpe lorcht (ob. lörkt, zieht Luft); to fetch (oder fang) a ~ Wasser oder Laf in eine P. gießen; the ~ is foul (is choked) die P. ist verstopft (ist unklar); the ~ is dry ob. sucks die P. schlägt lenz. [sich ausforschen lassen.]

Zu ~ 2: *fig.* to stand under the ~

Zu ~ 5: F we ~ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Nase.

pump[2] (pŭmp) *s.* Tanzschuh *m* (ohne Absatz).

pump-*barrel* ⊖ (pŭˣmp-băn-ᵉl) *s.* Pumpen-cylinder *m*, -röhre *f*, -stiefel *m*.

~-box ⊖ (~-bŏtß) *s.* Pumpenkasten *m*, Pumpenkoker *m*; lower ~ Pumpen-eimer *m*; upper ~ Pumpenschuh *m*.

~-bucket ⊖ (~-bŏtˢ-ᵉt) *s.* Pumpenkolben *m*.

~-chain ⊖ (~-tshēn) *s.* Pumpenkette *f*.

~-cistern (~-ßĭß-tᵉˢn) *s.* 1. ⊖ Pumpenkasten *m*. — 2. ⚓ Pumpenback *n*.

pumper (pŭˣm-pᵊˣ) *s.* 1. Pumpende(r). — 2. F Pumpe *f*. — 3. *Am.* Petro'leumbrunnen *m*. — 4. P *fig.* Ausholer *m*, Ausforscher *m*. — 5. Sport-*sl.* schimpfliche Niederlage. [pernickel *m*.]

pumpernickel (pŭˣm-pᵊˣ-nĭk-ᵉl) *s.* Pum-

pump-*foot* (pŭˣmp-fŭt) *s.* Pumpenfuß *m*.

~-gear ⚓ (~-gĭˣ) *s.* Pumpengerät *n*.

~-handle (~-hănd-l) *s.* Pumpenschwengel *m*.

~-hose (~-hōß) *s.* Pumpenschlauch *m*.

pumping-engine ⚒ (pŭˣm-pinˢ-ĕn-dᵊn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f*.

pumpion ❦ ↖ (pŭˣm-pᵊˣn, *WB.* a. pŭˣmpiˢn) *s.* = pumpkin. [kürbis *m*.]

pumpkin ❦ (pŭˣmp-kin) *s.* Garten-, Pfeben-

pump-*maker* (~-mē-kᵉˣ) *s.* Pumpen-, Brunnen-macher *m*.

~-room (~-rŭm) *s.* Trinkhalle *f* in Bade-

~-valve ⊖ (~-wălv) *s.* Pumpen-ventil *n*.

~-well (~-wĕl) *s.* 1. Pumpbrunnen *m*. — 2. ⚓ Pumpensod *m*. [*n*, Wasserkunst *f*.]

~-work ⊖ (~-wēᵊk) *s.*, *mach.* Pumpenwerk

pun (pŭn) **I** *v/a.* ①e. durch ein Wortspiel bewirken od. bewegen (into zu). — **II** *v/n.* ① e. ein Wortspiel machen (upon über). — **III** *s.* Wortspiel *n*, Wortwitz *m*.

Pun., **pun.** *abbr.* = puncheon[2].

Punch[1] (pŏn(t)sh) [verkürzt aus Punchinello] *s.* 1. Hanswurst *m*, Kasperle *m* im engl. Puppentheater. — 2. Londoner Witzblatt.

punch[2] (pŏn(t)sh) [m/e. *punchen*, mlt. *punct(u)a're*, lt. *punctum*] **I** *v/a.* ①c. 1. durchbohren, durchlöchern, mit e-m Locheisen aus-, durch-schlagen, ausstanzen, (aus-) lochen. — 2. F stoßen, schlagen. — **II** *s.* 3. ⊖ Loch-eisen *n*; Punzen *m*, Dorn *m*; Pfriem *m*. — 4. F Schlag *m*, Stoß *m*.

punch[3] F u. *prov.* (~) **I** *a.* 1. kurz und dick, plump. — **II** *s.* 2. kleiner dicker Kerl. — 3. kleines starkes Zugpferd.

punch[4] (~) [hind. *panch*, sanskr. *pancha* fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Thee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* Punsch *m*. [bowle *f*.]

punch-bowl (pŭˣn(t)sh-bōl) *s.* Punsch-

puncheon[1] ⊖ (pŭˣn-(t)shᵉn) *s.* = punch[2] 3.

puncheon[2] (pŭˣn-(t)shᵉn) *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (siehe Seite XXII, D. IIb 2 u. 3).

puncher ⊖ (pŭˣn-(t)shᵉˣ) *s.* 1. Loch-schläger *m*, -stecher *m*. — 2. = punch[2] 3.

Punchinello (pŏn-(t)shᵢˢ-nĕˡ-ō) [it. *pulcinello*] *s.* Hanswurst *m*, Polichine'll *m*.

punching-machine ⊖ (pŭˣn-(t)shĭn-mᵉ-shĭn) *s.* Dampf-Loch-, Dampf-Stanzmaschine *f*. [in Gestalt eines Polichine'll.]

punch-jug (pŭˣn(t)sh-dʒŭg) *s.* irdener Krug

punch-ladle (~-lēdl) *s.* Punschlöffel *m*.

punchy F (pŭˣn-(t)shᵉ) *a.* kurz und dick.

punctate(d) (pŭˣnᵏt-tāt, ~tᵏ-tᵉd) *a.* 1. punktiert. — 2. ❦ u. *zo.* punktiert, getüpfelt.

punctation (pŏnᵏt-tēˣ-shᵉn) *s.* 1. Punktierung *f*. — 2. jur.: Punktation *f*.

punctiform (pŭˣnᵏt-tᵏ-fōˣm) *a.* punktförmig.

punctilio (pŏnᵏt-tiˣl-ᵏ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōˢ) 1. † Pünktchen *n*. — 2. übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f*, Förmlichkeit *f*. — 3. zarter oder kitzliger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m*; to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu förmlich sein.

punctilious (pŏnᵏt-tiˣl-ᵏ-ᵉß) *a.* □ 1. übertrieben pünktlich, peinlich, förmlich. — 2. spitzfindig, krittelig. — *Syn.* j. accurate.

punctiliousness (~-nᵉß) *s.* = punctilio 2. — *Syn.* j. accuracy. [*surg.* Punktu'r *f*.]

punction (pŭˣnᵏt-shᵉn) [lt.] *s.* Stich *m*;

puncto (pŭˣnᵏt-tō) *s.* 1. † = punctilio 2 u. 3. — 2. *fenc.* (Degen-) Stich *m*, Stoß *m*.

punctual (pŭˣnᵏt-tiᵏˢ-ᵉl oder ~tiᵏˢl) *a.* □ pünktlich; prompt; ~ to the minute auf die Minute pünktlich.

punctuality (pŏnᵏt-tiᵏˢ-gˣl-ᵏ-tᵉ ob. ~tiᵏˢ~) *s.* Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Pünktlichkeit *f*.

punctuate (pŭˣnᵏt-tiᵏˢ-āt oder ~tiᵏˢ-ēt) *v/a.* ①b. *gr.* interpunktieren.

punctuation (pŏnᵏt-tiᵏˢ-ēˣ-shᵉn, ~tiᵏˢ~) *s.* 1. *gr.* Interpunktion *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*. [*gr.* Interpunktierende(r).]

punctuator (pŭˣnᵏt-tiᵏˢ-ē-tᵉˣ, ~tiᵏˢ~) *s.*,

punctulate(d) (~lāt, ~lō-tᵉd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.

puncturation 𝔇 (pŏnᵏt-tiᵏˢ-ʀēˣ-shᵉn oder ~tiᵏˢ~) *s.* 1. *surg.* Punktu'r *f*. — 2. *zo.* Punktierung *f*, Tüpfelung *f*.

puncture (pŭˣnᵏt-tiᵏˢ-ᵉˣ oder ~tiᵏˢˣ) [spät-lt.] **I** *s.* Punktu'r *f*, Stich *m* (meist *surg.*). — **II** *v/a.* ①b. durchstechen.

pundit Ost-J. (pŭˣn-dĭt) *s.* 1. = pandit. — 2. F Scheingelehrter *m*.

pung *Am.* (pŏnᵍ) *s.* Kastenschlitten *m*.

pungency (pŭˣn-dʒᵉn-ᵊß) *s.* das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*).

pungent (pŭˣn-dʒᵉnt) [lt. *pungent-em*] *a.* □ 1. stechend, prickelnd, scharf. — 2. schmerzhaft, beißend, schneidend. — 3. *fig.* kurz und bündig, kaustisch, beißend.

Punic (pjŭˣ-nĭk) [lt.] *a.* 1. punisch, karthag'isch. — 2. *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, Treulosigkeit *f*.

puniness (pjŭˣ-nᵉ-nᵉß) [puny] *s.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Schwächlichkeit *f*.

punish (pŭˣn-ĭsh) [fr. Stamm *puniss-...*; lt. *puni're*] *v/a.* ①c. 1. strafen, ab-, bestrafen, züchtigen (for wegen, with mit). — 2. F *co.* einem Getränke tüchtig zusprechen. — 3. F mit den Fäusten bearbeiten.

punishable (pŭˣn-ᵉ-shᵉbl) *a.* strafbar, strafwürdig, -fällig (for wegen; *Syn.* siehe culpable); ~ with (oder by) death todeswürdig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Strafbarkeit *f*.

punisher (~-shᵉˣ) *s.* Strafer *m*, Züchtiger *m*.

punishment (pŭˣn-ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Strafe *f*, Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f*. — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schade(n) *m*, derbe Lektion; b) (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl.*

punitive (pjŭˣ-nᵉ-tĭv) *a.* strafend; Straf-...

Punjab (pŏn-dʒäˣb) *npr.* Pandschab *n* (Fünfstromland, Ost-J.).

punk (pŏnᵏ) *s.* 1. faules Holz, Zunderholz *n*. — 2. Feuer-, Zünd-schwamm *m*. — 3. † Buhldirne *f*, Hure *f*.

punka(h) Ost-J. (pŭˣnᵏ-kä) *s.* Federfächer *m*.

punner (pŭˣnᵉˣ) [pun] *s.* Witzling *m*.

punning (pŭˣn-ĭnᵍ) **I** *s.* Witzelei *f*. — **II** *a.* witzelnd. [*m*, Witzling *m*.]

punster (pŭˣnᵍ-stᵉˣ) *s.* Wortspielmacher

punt[1] ⚓ (pŏnt) [a/e. *id.* von lt. *ponto*] **I** *s.* Schaute *f* (Art flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd *etc.*). — **II** *v/a.* ①a. ein Boot, e-n Prahm mit Ruderstangen fortbewegen.

punt[2] (pŏnt) Kartenspiel (Basset u. L'hombre): **I** *s.* Point *m*. — **II** *v/n.* ①a. setzen, pointieren; Basset oder L'hombre spielen.

punter[1] (pŭˣn-tᵉˣ) *s.* j. der e-e Schaute, e-n Prahm fährt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.

punter[2] (~) *s.* Kartenspiel: Pointeur *m*.

punt-gun (pŭˣnt-gŏn) *s.* Entenflinte *f*.

punto (pŭˣn-tō, it. pŭˣn-to) [span., it.] *s.* 1. ♪ Punkt *m*. — 2. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ reverso, ~ riverso (rᵉ-wōˣ-ßō) Doppelfinte *f* (*SH.R.J.2,4,27*).

puny (pjŭˣ-nᵉ) [fr. *puiné*] *a.* 1. später geboren, jünger. — 2. winzig, schwächlich.

pup (pŏp) [verkürzt aus puppy] **I** *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein. — 2. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n*. — **II** *v/n.* ①e. 3. (Hündin) werfen.

pupa 𝔇 (pjŭˣ-pa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~pi), *zo.* Puppe *f* der Insekten *etc.*

pupal 𝔇 (pjŭˣ-pᵊl) *a.*, *zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m*.

pupation 𝔇 (piᵉ-pēˣ-shᵉn) *s.*, *zo.* Verpuppung *f*; Puppenform *f*.

pupelo *Am.* (pjŭˣ-pᵉ-lō, auch piᵉ-plˣ-lō) *s.* Cider-Branntwein *m*.

pupil[1] (pjŭˣ-pil) [fr. *pupille*] *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in). — 2. † Mündel *n*.

pupil[2] (~) [lt. *pupi'lla*] *s.*, *anat.* Pupi'lle *f* [weitS.: Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f*]. — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.* [Unmündigkeit *f*.]

pupilarity Scott. (pjŭ-pᵉ-lăˣr-ᵏ-tᵉ) *s.* jur.:

pupilary[1] (pjŭˣ-pᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur.: pupilla'risch.

pupillary[2] 𝔇 (~) *a.*, *anat.* die Pupi'lle betreffend; ~ membrane Pupilla'rhaut *f*.

pupil-teacher (pjŭˣ-pil-tĭ-tshᵉˣ) *s.* j. der Schüler und Lehrer ist; Lehramts-aspirant *m*.

puppet (pŭˣp-ᵉt) [a/f. *poupette* von lt. *pupa*] *s.* 1. † (Kinder-) Puppe *f*. — 2. Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f*. — 3. *contp.*, *fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern.

puppet*man* ⑥ (pŭˣp-ᵉt-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Puppen-, Marionetten-spieler *m*.

puppet-master (~-maß-tᵉˣ) *s.* Eigentümer *m* einer Marione'ttenbude.

puppet-play (~-plē) *s.* Puppenspiel *n*.

puppet-show (pŭˣp-ᵉt-shō) *s.* Puppenspiel *n*, Ka'sperle-theater *n*.

puppy (pŭˣp-ᵉ) [fr. *poupée*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. † Puppe *f*. — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe *etc.* — 3. junger Laffe, Zierbengel *m*, Geck *m*.

puppy-headed (pŭˣp-ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* hundstöppig; *fig.* albern, dumm.

puppyish (pŭˣp-ᵉ-ĭsh) *a.* geckenhaft.

puppyism (~-ĭsm) *s.* geckenhaftes Benehmen.

pur (pōˣ) *v.* ①e. und *s.* = purr.

Purbeck (pōˣᵛ-bᵉt) *npr.* (Halb-insel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* Purbeck-lager *n/pl.* von grauem Marmor.

purblind (pōˣᵛ-blaĭnd) *a.* □ 1. † stockblind. — 2. blödsichtig (auch *fig.*).

purblindness (~-nᵉß) *s.* Blödsichtigkeit *f*.

Purcell (pōˣᵛ-ᵉl) *npr.* (Prtn.).

purchasable (pōˣᵛ-tshᵃ-ᵉbl) *a.* käuflich.

purchase (pōˣᵛ-tshᵃß) [m/e. *purchasen*, a/f. *purc(h)ac(i)er*, fr. *pourchasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erwerben, erringen, erlangen.

—2. erhandeln, kaufen, erstehen; ɣ. — 3. ⊕ *mech.* mit e-r Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — **II** *s.* 4. Erwerben *n*, Erwerbung *f*. — 5. Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ɣ. — 6. das Erworbene, Gekaufte. — 7. *jur.*: a) Grundstück-Erwerbung *f*; b) Auswirkung *f* eines gerichtlichen Befehls. — 8. Wert *m*, (Kauf-)Preis *m*; ɣ. — 9. ⊕ *mech.* Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Aufwinden schwerer Lasten.

§ Zu ~ 2: ⓒ account of goods ~d Einkaufsrechnung *f*.

§ Zu ~ 5: by ~ durch Kauf, käuflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m*.

§ Zu ~ 3: at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages; his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben. [*n.*]

purchase-book ⓒ (~-bŭk) *s.* Einkaufsbuch.

purchase-*money* ⓒ (~-mŏn·ᵉ), **~-price** ⓒ (~-praɪ ß) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m*.

purchaser (pö·ᵛ-tshᵃ-ßᵉr) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ⓒ Abnehmer *m*, Kunde *m*; to meet with ~s Käufer od. Abnehmer finden.

purdah Ost-3. (pö·ᵛ-da) *s.* Vorhang *m*.

pure (pjuᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. allg.: rein (auch *fig.*). — 2. rein, sauber; lauter, echt, unvermischt, gediegen, fein (Gold, Silber *rc.*; *Syn.* s. clean I). — 3. *fig.* rein, keusch. — 4. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als. — 5. ♪ rein, nicht verstimmt. — 6. *phls.* rein; ~ mathematics reine (nicht angewandte) Mathematik. — **II** *s.* 7. ⊖ Gerber: Hundekot *m*. [geschlagenen Hülsenfrüchten, Fleisch *rc.*)

purée (fr.: pü-re') [fr.] *s.* Brei *m* von durch-

purely (pjuᵉr-lᵉ) *adv.* 1. rein *rc.* (s. pure). — 2. gänzlich, vollständig. — 3. lediglich.

pureness (pjuᵉr-nᵉß) *s.* Reinheit *f*.

purfle (pöᵉr-fl) [(alt-)fr. *pourfiler*] *v/a.* ①b. mit gestickter Borte schmücken; sticken.

purfly (pöᵛ-flᵉ) *a.* runzelig, narbig.

purgation (pöᵉr-gē·-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*. — 2. *med.* Abführen *n*.

purgative (pöᵛ-gᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. reinigend (ehm. a. jur.). — 2. *med.* abführend, purgierend. — **II** *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (pöᵉ-gᵃ-tōᵛ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* zum Fegefeuer gehörig; Fegefeuer-...

purgatory (pöᵛ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *purgato'rius*] **I** *a.* reinigend, sühnend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) [, *Cath.eccl.* Fegefeuer *n* (auch *fig.*); St. Patrick's P~ Höhle auf der irischen Insel Lough Derg, Wallfahrts-ort.

purge (pöᵉdǧ) [fr. *purger*, lt. *purga're*] **I** *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern (a. *fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off weg-putzen, -waschen; *fig.* weg-thun, -nehmen. — 3. rechtfertigen, reinigen (of, from von). — 4. Flüssigkeiten abklären, läutern. — 5. *med.* abführen lassen. — **II** *v/n.* ①b. 6. durch Läuterung klar werden (Flüssigkeiten). — 7. *med.* purgieren, abführen. — **III** *s.* 8. F = cathartic. [2. = cathartic.)

purger (pöᵛ-dǧᵉr) *s.* 1. Reiniger *m*. —

purging (pöᵛ-dǧiŋᵍ) [purge] *s.* Purgieren *n*, Abführen *n*; Durchfall *m*.

purification (pjuᵎ-rᵉ-fᵎ-kē·-shᵎn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm.* u. *fig.*).

purificative (pjuᵛ-rᵉ-fᵎ-tᵃ-tiw, *IMP.D.* pjᵎ-riᵛf-ᵎ-ᵉ-tᵃ-tiw) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificatory (pjuᵛ-rᵉ-fᵎ-kᵃ-tᵎ-tᵉ-rᵉ od. pjᵎ-riᵛf-ᵎ-tᵃ-tᵎ-rᵉ) *a.* = purificative.

purifier (pjuᵛ-rᵉ-fāᵎ-ᵉr) *s.* 1. Reiniger *m*, Läuterer *m*. — 2. Reinigungsmittel *n*. — 3. *chm.* Reinigungs-apparat *m* für Gas.

purify (pjuᵛ-rᵉ-fāᵎ) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. läutern, reinigen (from, of von [a. *fig.*]; *Syn.* s. clean III). — 2. ⊖ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungs-mittel *n*. — **II** *v/n.* 3. rein oder klar werden.

Purim (pjuᵛ-rᵎm) [hebr.] *s.* das jüdische Purim oder Losfest (Esther 9,26).

purism (pjuᵛ-rᵎßm) [fr.] *s.* Puri'smus *m*, übertriebener Sprachreinigungseifer.

purist (pjuᵛ-rᵎßt) *s.* Puri'st(in), peinliche(r) Sprachreiniger(in).

puristic(al) (pjuᵎ-rᵎßᵛ-tᵎk, ~ᵎ-kᵉl) *a.* puri'stisch, für Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjuᵛ-rᵉ-tᵉn) *s.* 1. engl. *eccl.hist.* (meist P~) Purita'ner(in). — 2. *contp.* Scheinheiliger *m*, Glaubenseiferer *m*.

puritanic(al □) (pjuᵎ-rᵉ-tᵃⁿ-ᵎk, ~ᵉ-tᵎ-kᵉl) *a.*, mst *contp.* 1. purita'nisch. — 2. *fig.* scheinheilig.

puritanism (pjuᵛ-rᵉ-tᵃ-nᵎßm) *s.* 1. Puritani'smus *m*, Sittenstrenge *f*. — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita'ner.

purity (pjuᵛ-rᵎ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils), Lauterkeit *f*. — 2. Unschuld *f*, Keuschheit *f*. — 3. Aufrichtigkeit *f*.

purl[1] (pöᵉl; *Hom.* pearl) **I** *v/n.* ①a. Bach: rieseln, rauschen, murmeln. — **II** *s.* Rieseln *n*, Murmeln *n*. — Vgl. ~ bis[4].

purl[2] (pöᵉl) **I** *v/n.* ①a. 1. (Wasserfläche *rc.*) sich kräuseln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) umschlagen, umkippen. — **II** *v/a.* ①a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to get ~ed stürzen. — **III** *s.* 5. Kräuselung *f* der Wellen. — 6. *sl.* Sturz *m* vom Pferde.

purl[3] (pöᵉl) **I** *v/a.* ①a. 1. = purfle. — 2. kraus umsäumen. — **II** *s.* 3. gestickte Borte, Besatz *m*. — 4. spiralförmig gewundener Gold-draht *m*, Kantille *f*.

purl[4] ↖ (pöᵉl) *s.* Wermut- od. Kräuter-bier *n*, Warmbier *n* (auch early ~).

purler (pöᵛ-lᵉr) *s.*, *sl.* 1. schwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfsprung *m*.

purlieu (pöᵛ-ljū) [a/f.] *s.* 1. † an e-n königl. Forst grenzendes Land, das ehemals Wald war. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* eines Schlosses *rc.*

purlman ⑤ (pöᵛᵉl-mǎn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Wermutbier-Ausschenker *m* (mst Schiffer).

purloin (pᵎᵉr-lŏiᵛn) [a/f. *purloignier* = prolong] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. † beiseite legen, fortschaffen. — 2. stehlen, entwenden, unterschlagen; ein Plagia't begehen (an).

purloiner (~lŏiᵛ-nᵉr) *s.* Dieb *m*; Plagia'tor *m*.

purple (pöᵉpl) [lt. *pu'rpura*] **I** *s.* 1. Pu'rpur(farbe *f*) *m*; Viole'tt *n*. — 2. *poet.* Rot *n*. — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürsten- oder Kardinals-Gewand oder -Würde). — 4. *zo.* Purpurschnecke *f*. — 5. ~s *pl.* siehe purples. — **II** *a.* 6. purpurn, purpur-rot. — 7. *poet.* purpurn, königlich, kaiserlich. — **III** *v/a.* ①b. 8. purpur-rot färben.

purples (pöᵉplᵎ) *s/pl.*, *med.* (Purpur-) Frieseln *pl*. [Palisander-holz *n*.)

purple-wood ♀ (pöᵛ-pl-wŭd) *s.* Purpur-,

purplish (pöᵛ-plᵎsh) *a.* et. purpurfarben.

purport (pöᵛ-pöᵉt ⑨) **I** (ehm. a. pᵎᵉr-pöᵛᵉt ⑨) *s.* Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Dokuments *rc.* (*Syn.* s. acceptation). — **II** (*CT. D.* a. pᵎᵉr-pöᵛᵉt ⑨) *v/a.* ①a. zum Inhalt haben, enthalten; besagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~lĕß) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pöᵛ-pᵉß) [a/f. *purposer*, *proposer*] **I** *v/a.* ①b. 1. beabsichtigen, bezwecken, beschließen, bestimmen. — **II** *s.* 2. Vorsatz *m*, Absicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* s. design); ɣ. — 3. das Beabsichtigte, das in Rede Stehende; ɣ. — 4. Wirkung *f*, Erfolg *m*; ɣ. — 5. Plan *m*, Entschluß *m*. — 6. † Inhalt *m*, Sinn *m*.

§ Zu ~ 2 bis 4: a ~, in ~, of ~, mst on ~ absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß; for (od. to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieser Absicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demselben Zwecke; of (oder on) set ~ recht mit Fleiß; on ~ to in der Absicht zu, um zu; to all intents and ~s siehe intent 3; to no ~ zwecklos; vergebens, umsonst; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (oder fast) dasselbe sagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-s Zweckeentsprechen; F it suits his ~ es paßt in s-n Kram.

purposeless (pöᵛ-pᵉß-lĕß) *a.* □ zwecklos, vergeblich. [keit *f*; Zwecklosigkeit *f*.)

purposelessness (~nᵎß) *s.* Erfolglosig-

purpose-like ⑥ (~-laɪk) *a.* 1. zweckentsprechend. — 2. geschäftsmäßig, praktisch.

purposely (~lᵉ) *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

purpuric ⌂ (pᵎᵉr-pjuᵛ-rᵎk) *a.* purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpursäure *f*.

purr (pöᵉ) **I** *v/n.* ①a. wie e-e Katze schnurren. — **II** *v/a.* ①a. durch Schnurren bemerkbar machen. — **III** *s.* Schnurren *n* e-r Katze.

purse (pöᵉß) [fr. *bourse*] **I** *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*, Börse *f*; ɣ. — 2. *fig.*: a) Geldsumme *f*, Geld *n*, Mittel *n/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-schatz *m*, -säckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeschenk *n*; ɣ. — **II** *v/a.* ①b. 3. in den Beutel stecken, einstecken. — 4. (auch to ~ up) wie einen Beutel zusammenziehen ɣ.

§ Zu ~ 1 u. 2: heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte oder gespickte Börse; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börse; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~ königliche Priva'tschatulle; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hause sein; ↖ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben.

§ Zu ~ 4: to ~ up one's mouth (od. lips) den Mund spitzen; schmollen.

purse-bearer (pöᵛ-ß-bā-rᵉr) *s.* Säckelmeister *m*. [*m*, Taschendieb *m*.)

purse-cutter (~-kŏt·ᵉr) *s.* Beutelschneider(

purseful ↖ (~-fŭl) *s.* Börsevoll *f*.

purse-line (~-laɪn) *s.* Sacknetzleine *f*.

purse-net (~-nĕt) *s.* Sack-, Beutel-netz *n*.

purse-pride (~-praɪd) *s.* Geldstolz *m*.

purse-proud (~-praʊd) **I** *a.* geldstolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n*. — **II** *s.* Geldprotz *m*. [Renda'nt *m*.)

purser (pöᵛ-ᵉr) *s.* Säckelmeister *m*, (

pursership (pöᵛ-ß-ᵉr-shᵎp) *s.* Säckel-, Zahl-, Schicht-meisteramt *n*. [leine *f*.)

purse-*seine* (pöᵛ-ß-ßēn) *s.* Sacknetz-

~-shaped ♀ (~-shēpt) *a.* beutelförmig.

~-silk (~-ßɪlk) *s.* Kordinetseide *f*.

~-strings (~-ßtɪᵑᵍz) *s/pl.* Beutelschnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig sein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben. [brüstigkeit *f*.)

pursiness (pöᵛ-ß-nᵎß) [pursy] *s.* Eng-

purslane ♀ (pöᵛ-ß-lᵃn) *s.* Po'rtulak *m*.

pursuable (pᵎᵉr-ßjuᵛ-ᵎbl) *a.* verfolgbar.

pursuance (pᵎᵉr-ßjuᵛ-ᵎnß) *s.* Verfolgung *f*, Fortsetzung *f*; ⓒ in ~ of your favour of ... in Verfolg Ihres Geehrten vom ...; in ~ of an order e-m Auftrage zufolge, e-m Befehle gemäß; in ~ of which demzufolge.

pursuant (~ᵎnt) [a/f.] *a.* □: ~ to gemäß, nach, zufolge, entsprechend.

pursue (pᵎᵉr-ßjuᵛ) [fr. *poursuivre*] ①b. **I** *v/a.* 1. (nach)folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nach-setzen, -jagen (*dat.*), Jagd machen auf (*acc.*). — 3. einer Sache nachstreben; sich bewerben, anhalten um. — 4. Geschäft betreiben. — 5. fortsetzen, weiter verfolgen. — 6. folgen, nachahmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 7. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 8. *jur.*: Klage erheben.

pursuer (pᵎᵉr-ßjuᵛ-ᵉr) *s.* 1. Verfolger *m*, Nachsteller *m*. — 2. *Scott.*: Kläger *m*.

pursuit (pᵎᵉr-ßjuᵛt) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachsetzung *f*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (of)

Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ **of happiness** Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; ~s *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Beschäftigung *f*, Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m*.

pursuivant (pö͟r-ßwᵉ-wᵉnt) *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m*. — 2. königlicher Bote. — 3. Unterherold *m* (*a.* ~ at arms).

pursy (pö͟r-ßᵉ) *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurz-atmig. — 3. aufgeblasen, hochmütig.

purulence, -y ⚙ (pjū͟r-ʀᵉ-lenßˌ -lën-ßᵉ) *s.*, *med.* Eiterung *f*. [eiterig.]

purulent ⚙ (~ʀū-lënt) *a.* □ *med.* eiternd,

purvey (pöᵉ͟r-wē͟) [fr. *pourvoir*] ① *s.* I *v/a.* anschaffen, einkaufen. — II *v/n.* sich versorgen, Vorräte anschaffen; sorgen (for für).

purveyance (pöᵉ͟r-wē͟-ᵉnß) *s.* 1. Anschaffung *f von Lebensmitteln.* — 2. (*Mund-*) Vorrat *m*.

purveyor (~ᵉ͟r) *s.* 1. Liefera'nt *m*; ~ to Her (His) Majesty Hof-lieferant *m* Ihrer (Seiner) Majestä't. — 2. † Kuppler(in).

purview (pö͟r-wjū) [a/s.] *s.* 1. Verfügung *f*; jur.: der verfügende Teil eines Gesetzes ꝛc. — 2. jur.: Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* e-s

pus ⚙ (pöß) [lt.] *s.*, *med.* Eiter *m*. [Gesetzes ꝛc.]

push (püsch) [fr. *pousser*] I *v/a.* ①c. 1. stoßen, schieben, treiben, drücken; ↯. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern, vorwärts bringen, verfolgen; ↯. — 4. *fig.* bedrängen ↯. — II *v/n.* ①c. 5. stoßen ↯. — 6. (at) losstürzen oder e-n Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervorbrechen, vordringen. — 8. *fig.* sich auftrengen, streben (at nach). — III *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↯. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (against auf [*acc.*]). — 11. Anstoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anstrengung *f*; Energie *f*; ↯. — 12. (meist *last* ~) das Äußerste ↯. — 13. dringender Fall, entscheidender Augenblick.

Zu ~ **1:** to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; ↖ to ~ a face eine zuversichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, weg-stoßen; to ~ **back** zurückstoßen, -treiben, -drängen, -schlagen; to ~ **down** hinunterstoßen, niederstoßen; to ~ **forward** fortschieben; *fig.* to ~ oneself forward sich forthelfen, sich emporschwingen, sein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-stoßen, -schieben, -treiben; ⓦ to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losschlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abstoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* betreiben; to ~ **out** hinaus-treiben, -stoßen.

Zu ~ **3:** to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft pflegen.

Zu ~ **4:** to be ~ed for gedrängt w. um; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ **5:** to ~ **away** darauflos stoßen; to ~ **off** in See stechen; to ~ **on** vordringen; ~ on! vorwärts! [einmal.]

Zu ~ **9:** at one ~ auf e-n Stoß, auf

Zu ~ **11:** a vigorous ~ eine Kraftanstrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anstrengungen machen, um in den Besitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal versuchen.

Zu ~ **12:** to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerste ankommen lassen.

push-bolt (pu͟rsch-bōlt) *s.* Schub-riegel *m*.

pusher (~ᵉ͟r) *s.* Stoßende(r), Treibende(r).

pushing (pü͟rsch-inᵍ) I *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n*. — II F *a.* □ 2. drängend, strebsam, unternehmend, energisch, kühn. — 3. zudringlich. — 4. kräftig.

pusillanimity (pjū-ßᵘ-lᵃ-nⁱ͟m-ᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f*.

pusillanimous (pjū-ßᵘ-lᵃ͟-nᵘ-mößˌ) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig (*Syn.* s. coward).

puss F (püß) *s.* 1. Katze *f*. — 2. Kätzchen *n*, Miezchen *n* (Schmeichelname für Katzen, zuweilen für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Hase *m*, Häschen *n*, F (Meister) Lampe *m*.

puss-gentleman ↖ (pü͟ß-dGëᵉntl-mën) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots ⑥ (pü͟ß-in-bū͟tß) *npr.* der gestiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-corner, ~-ring (pü͟ß-in-*dh*ᵘ-kōʳ-nᵉ͟ʳ, ~-Rⁱ͟ⁿᵍ) *s.* Kämmerchenvermieten *n* (Kinderspiel). [1 und 2.]

pussy[1] F (pü͟ß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢß) = puss

pussy[2] ⚙ (pö͟ß-ᵉ) *a.* eiterig. [puss).]

pussy-cat F (pü͟ß-ᵏkät) *s.* Kätzchen *n* (=

pustular ⚙ (pö͟ß-tjᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulö's. — 2. ❦ u. *zo.* mit blatter-art. Hervorragungen bedeckt.

pustulate[1] ⚙ (~lēt) *v/n.* ①b. Pusteln bilden.

pustulate[2] ⚙ (~lät) *a.*, ❦ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken od. Hervorragungen bedeckt.

pustulation ⚙ (pößˌtjᵘ-lē͟ʳ-schᵘn) *s.*, *med.* Hervorbrechen *n* von Pusteln.

pustule ⚙ (pö͟ß-tjūl) *s.* 1. *med.* Pustel *f*; Eiterbläschen *n*. — 2. *zo.* und ❦ blatterförmige Erhöhung.

pustulous ⚙ (pö͟ß-tjᵘ-lößˌ) *a.* voller Pusteln.

put[1] (pūt) [m/e. *put(t)en*, a/e. *potian* = push] ③ (*pret.* u. *p.p.* put, *p.pr.* putting) I *v/a.* 1. stoßen. — 2. (pōt): a) mit erhobener Hand werfen, schleudern; b) mit den Hörnern stoßen. — 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↯. — 4. setzen, stellen, hinthun, legen, stecken, schaffen, bringen; ↯. — 5. Meinung, Behauptung ꝛc. aufstellen. — 6. Fragen stellen, richten, aufwerfen, vorlegen. — 7. Rätsel aufgeben. — 8. ausdrücken ↯. — 9. to put mit *prp.* und *adv.* ↯. — II *v/n.* 10. ⓦ bei Zeitgeschäften: Papiere geben, liefern. — 11. segeln, steuern (from von, to nach). — 12. to put mit *prp.* und *adv.* ↯.

Zu **put 3:** to be put to it in Verlegenheit (gesetzt) sein; to be put to one's trumps zum Äußersten getrieben werden.

Zu **put 4:** to put the case den Fall setzen, annehmen; put the case it is so gesetzt, es wäre so.

Zu **put 8:** F that's a nice way of putting it das ist nett ausgedrückt; to put it mildly sich gelinde ausdrücken.

Zu **put 9:** to put **about** Speisen ꝛc. herumschicken, herumgehen lassen; ein Gerücht ꝛc. in Umlauf setzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen oder setzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu schaffen m.; ⚓ to put the ship about oder to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; to put **aside** beiseite setzen, legen od. stellen; Fechterstöße abwenden, parieren; to put **asunder** trennen, auseinander halten; to put a horse **at** ein Pferd setzen lassen über; to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -thun; † fortschicken, fortjagen; sein Weib verstoßen; verbannen; to put **back** zurück-legen, -thun, -setzen, -schaffen, -schieben; Uhr zurück-, nach-stellen; abweisen; verschieben; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; to put **beyond** a doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseite legen, aufbewahren, aufsparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseite schieben; to put **down** nieder-legen, -setzen, hinstellen; Last ꝛc. absetzen; zum Schweigen bringen; Aufstand ꝛc. unterdrücken, niederhalten; abschaffen; niederwerfen, zu Falle bringen; to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notieren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m et. anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an einen Droschkenkutscher ꝛc.: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter ꝛc. (hervor-) treiben, sprießen lassen; Buch herausgeben; Rätsel aufgeben; vorweisen, vorbringen; Kraft ꝛc. aufbieten; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter oder vorwärts bringen, befördern; to put oneself forward sich hervorthun; (an)treiben, drängen; beschleunigen; to put **from** abbringen von; to put **in** hinein-stellen, -setzen, -legen, -thun; einlegen, einsetzen; einrücken, einschalten; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put a p. in heart j-n ermutigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put a p. in mind of a th. j-n an et. erinnern; this puts me in mind that dabei fällt mir ein, daß; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put **into** (s. a. to put *in*) versetzen, bringen in; to put **off** ablegen, wegthun; Kleider ꝛc. ausziehen; Hut abnehmen; Pferde ausspannen; ⚓ Boot abstoßen; Waren absetzen; in Umlauf setzen; entlassen, verabschieden, abspeisen; aufschieben, verschieben (*Syn.* siehe adjourn); hinhalten, vertrösten; that put me off my guard hierdurch wurde meine Aufmerksamkeit abgelenkt; to put off a th. with a jest etwas mit einem Scherze abthun; to put off time Zeit zu gewinnen suchen; to put on legen, setzen, thun ꝛc. auf; Kleidungsstücke anlegen, anziehen, umthun; schott.: well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Miene, Gestalt ꝛc. annehmen; ⊙ den Dampf anlassen; Leute anstellen; in der Schule aufrufen; Billard: e-n Ball anspielen; betreiben, antreiben; täuschen, hintergehen; auferlegen; j-m etwas aufbürden, zur Last legen; anreizen; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Zunge herausstecken, zeigen; Fahne auf-, aus-stecken; Feuer, Licht auslöschen; Blätter ꝛc. treiben; austreiben, fortjagen; ein Buch, eine Zeitung herausgeben; *fig.* verstimmen, unwillig machen; irre machen, außer Fassung bringen; Geld ausleihen, anlegen; austhun; **aus** dem Hause geben; aus-, ver-renken; to put out to service (to apprenticeship) in Dienst (in die Lehre) geben; to put a p. **out of** countenance j-n außer Fassung bringen; to put a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; to put a p. out of fear (heart) j-m die Furcht (den Mut) benehmen; to put out of humour in üble Laune versetzen, verstimmen; to put out of order aus der Ordnung oder in Unordnung bringen; to put out of power j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); verweisen (to an); überweisen; jur.: eine Rechtssache

verschieben (to bis); to put through durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; to put to (od. unto) hinzulegen, hinzusetzen, setzen an, auf, zu, in; beisetzen, hinzu-fügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, quälen; to put to bed zu Bett bringen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben; to put the hand to, &c. siehe hand 1 ✝; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put a p. to his oath j-m einen Eid zuschieben; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to trial auf die Probe stellen; vor Gericht bringen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; to put together zusammensetzen, -stellen, -bringen, -nehmen, -thun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to put two and two (od. this and that) together eins zum andern nehmen; to put unto siehe to put to; to put up Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Öfen setzen; Vorhänge aufstecken; Zettel anheften, ankleben; (zum Verkauf) ausstellen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); weglegen; ein-, ver-, zusammenpacken; Wild aufjagen; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen; Früchte ꝛc. einmachen; Geld aufhäufen, zurücklegen; Beleidigungen einstecken; to put a p. up to j-n bekannt machen mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; to put upon (s. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hintergehen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen.

Zu put 12: ⚓ to put about wenden; lavieren; to put back zurückgehen, zurückkehren (mst v. Schiffen); to put forth herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ❦ keimen, treiben; aufbrechen, gehen; to put forward sich beeilen; ⚓ to put in einlaufen; to put in for sich bewerben um; auftreten (for für); ⚓ to put off abfahren, absegeln; to put on forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein thun; to put out sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put over ü'bersetzen, ü'berfahren; to put to anspannen l.; ⚓ to put to sea in See stechen; to put up hintreten (to zu); einkehren (at in); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandidat auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen mit.

put[2] (pŭt) *s.* 1. Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauerlümmel *m*. — 2. † Hure *f*. — Vgl. ~[1].

putamen ♁ ❦ (pi^{ū}-te^{ī}-m^{e}n) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~ina**, pi^{ū}-tă^{ī}m-^{i}-na) (Stein-)Kern *m*.

putative (pjū^{ī}-tă-tiw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich.

puteal (piū^{ī}-t^{ē}-l) *s.*, *arch.* Brunnenkranz *m*.

put*lock* ⚙ (pŭ^{ī}t- od. pŏ^{ī}t-lŏk), **~log** ⚙ (~lŏg) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüst-stange *f*.

Putnam (pŏ^{ī}t-n^{e}m) *npr.* (amerik. Et. u. Prsn.).

Putney (pŏ^{ī}t-n^{e}) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

put-off *provc.* (pŭ^{ī}t-ŏ^{ī}f) *s.* Entschuldigung *f*, Ausrede *f*.

put-on (pŭ^{ī}t-ŏ^{ī}n) *s.* Kniff *m*, Prellerei *f*.

putredinous (pi^{ū}-trē^{ī}d-^{i}-nŏß) *a.* faulig, stinkend. [Fäulnis *f*.]

putrefaction (pjū-trī^{ī}-fă^{ī}t-shŏ^{ī}n) [fr. *putréfier*] ①d. Fäulnis *f*, Verwesung *f*.

putrefactive (~tiw) *a.* 1. faulig. — 2. Fäulnis erregend. [zustand *m*.]

putrefactiveness (~n^{ē}ß) *s.* Fäulnis-

putrefy (pjū^{ī}-trĭ-fāi) [fr. *putréfier*] ①d. *I v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen, mo'dern (*a. fig.*). [Fäulnis *f*.]

putrescence (pi^{ū}-trē^{ī}ß-^{e}nß) *s.* Faulen *n*,

putrescent (~^{e}nt) *a.* (ver)faulend; faulig.

putrescible (~ibl) *a.* der Fäulnis ausgesetzt.

putrid (pjū^{ī}-trid) [lt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n*. [Verdorbenheit *f*.]

putridity (pi^{ū}-trĭ^{ī}-d-^{i}-t^{e}) *s.* Fäulnis *f*,

putridness (pjū^{ī}-trid-n^{e}ß) *s.* = putridity.

putt (pŭt) Golfspiel: **I** *v/n.* ①a. mit einer Ballkelle spielen oder schlagen. — **II** *s.* Ballkellenschlag *m*.

putter (pŭ^{ī}t-^{ĭ}r) [put[1]] *s.* 1. Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (s. to put[1]). — 2. ⚒ Karrenschieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m*. — 3. ~(-)on Anstifter *m*, Aufwiegler *m*.

putting (pŭ^{ī}t-ĭn^{g}) *s.* 1. Setzen *n*, Stoßen *n*, Werfen *n* ꝛc. (siehe to put[1]). — 2. ⚒ Fortschaffen *n* von Kohlen. — 3. ~-off Abfertigung *f*. — 4. ~on Anstiftung *f*, Antrieb *m*.

puttock (pŭ^{ī}t-^{ŭ}k) *s.*, *orn.* = kite 1.

putty (pŭ^{ī}t-^{e}) [a/f., fr. *potée*] **I** *s.* (mst ⊖) 1. (Fenster-, Glaser-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — 2. Zinn-asche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~). — **II** *v/a.* ①d. 3. (ver)stitten.

putty-eye (pŭ^{ī}t-^{i}-āi) *s.* mit fleischigem Wulst umgebenes Auge der Tauben.

~faced (~fēßt) *a.* mit dickem, teig-artigem Gesicht.

~glazing ⊖ (pŭ^{ī}t-^{i}-glō^{ī}-zĭn^{g}) *s.* Kitt-

~knife ⊖ (~nāi^{ī}f) *s.* Kittmesser *n*.

put-up F (pu^{ū}t-ŭ^{ī}p) *a.* geplant, geschmiedet; ~ job, ~ affair abgekartete Sache.

puzzle (pŏßl) [vom älteren opposal] **I** *s.* 1. schwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten *m*; Rätsel *n*. — 2. Verwirrung *f*, Verwickelung *f*. — 3. Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — 4. Spielzeug *n* für Kinder zur Übung des Scharfsinnes, Zusammensetzspiel der verschiedensten Art; Geduldspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verwirren, irre machen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — 6. to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. sich über et. den Kopf zerbrechen. — 7. to ~ out herausfinden, austüfteln.

puzzle-box (pŏ^{ī}ßl-bŏkß) *s.* Vexierdose *f*.

puzzlehead (~hĕd) *s.*, *co.* Konfusionsrat *m*.

puzzle-headed (pŏ^{ī}ßl-hĕd-^{e}d) *a.* wirrköpfig, konfu's. [schloß *n*.]

puzzle-lock (~lŏk) *s.* Vexier-, Buchstaben-

puzzler F (pŏ^{ī}ßl-^{ĭ}r) *s.* Verwirrende(r, s), schwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er sich den Kopf zerbrechen.

puzzling (pŏ^{ī}ßl-ĭn^{g}) *p.pr.* u. *a.* □ 1. verwirrend, in Verlegenheit setzend. — 2. leicht verwirrt, konfu's.

Pwt., pwt. ⚖ *abbr.* = pennyweight.

pye (pāi) *s.* = pie (bib. pie[2]).

pygmean (pig-mi^{ī}-^{e}n) *a.* pygmä'enhaft, zwerg-artig, winzig.

pygmy (pi^{ī}g-m^{e}) [grch.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~m^{e}ß) 1. Pygmä'e *m*, Zwerg *m*. — 2. *zo.* = chimpanzee. — **II** *a.* 3. (auch zo.) = pygmean. — **III** ↖ *v/a.* ①d. 4. verzwergen, verkleinern.

pyloric ♁ (pāi-lŏ^{ī}-^{ĭ}k, p^{ī}-) *a.*, *anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe *f*.

pylorus (pāi-^{ŏ}d. p^{ī}-lō^{ī}-^{ĭ}-r^{ŭ}ß ⊛) [neu-lt., grch.] ⊛ (*pl.* **~i**, ~rāi) 1. ehm. *eccl.* Thürhüter *m*. — 2. ♁ *anat.* Pförtner *m* des Magens.

pyral (pāi^{ī}-r^{ŭ}l) [pyre] *a.* Scheiterhaufen-...

pyramid (pi^{ī}r$_{R}$-^{ă}-mid) [grch.] *s.* Pyrami'de *f*.

pyramidal (pi^{ī}-r$_{R}$ă^{ī}m-^{i}-dăl) *a.* □ 1. pyramida'l, pyrami'den-artig, -förmig; *math.* ~ numbers *pl.* Pyramida'lzahlen *f/pl.* — 2. *fig.* pyramidal. [= pyramidal.]

pyramidic(al □) (pi$_{R}$-^{ă}-mi^{ī}d-ĭk, ~^{i}-t^{e}l) *a.*

pyre (pāi^{ī}) [grch.] *s.* Scheiterhaufen *m*.

Pyrenean (pi$_{R}$-^{e}-ni^{ī}-^{e}n) *a.* pyrenä'isch.

Pyrenees (pi$_{R}$-^{i}-nī^{ī}), *WB.* pi^{ī}r$_{R}$-^{e}-nīß) *npr/pl.* Pyrenä'en *pl.* (Gebirge).

pyretic ♁ (pāi-rĕ^{ī}t-ĭk oder p^{ī}-) [grch.] *s.*, *med.* Fiebermittel *n*.

pyrexia ♁ (pāi-rĕ^{ī}k-shi-^{ă} od. p^{ī}-) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~^{ă}-i), *med.* Fieber (zustand *m*) *n*

pyriform ♁ (pi^{ī}r$_{R}$-^{i}-fō^{ī}rm) [lt.] *a.* und *s.*, *anat.*, &c. birnenförmig(er Hüftmuskel).

pyrites ♁ (p^{ī}-rāi^{ī}-tīz) [grch.] *s.*, *min.* (Schwefel-)Kies *m*. [tics-...]

pyritic(al) ♁ (p^{ī}-rĭ^{ī}t-ĭk, ~^{i}-t^{e}l) *a.* Schwefel-

pyro-acetic ♁ (pāi-r^{ŏ}- od. pi$_{R}$-^{ŏ}-^{ă}-ßē^{ī}t-ĭk od. ~ßĭ^{ī}-tĭk) *a.*, *chm.*: ~ spirit = acetone.

pyro-acid ♁ (~^{ă}^{ī}ß-ĭd) *s.*, *chm.* Pyrosäure *f*, brenzlige Säure.

pyrogallate ♁ (pāi-r^{ŏ}- oder pi$_{R}$-gă^{ī}l-ăt) *s.*, *chm.* pyroga'llussaures Salz.

pyrogallic ♁ (~ĭk) *a.*, *chm.* pyroga'llus-säuer; ~ acid Pyrogallussäure *f* ($C_6H_6O_3$).

pyrogenetic ♁ (~dQ^{ē}-nē^{ī}t-ĭk) *a.* Feuer oder Wärme erzeugend.

pyrogenic ♁ (pāi-r^{ŏ}- od. pi$_{R}$-^{ŏ}-dQĕ^{ī}n-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* fieber-erzeugend(es Mittel).

pyrola ♁ ❦ (pi^{ī}r$_{R}$-^{ŏ}-la) *s.* Wintergrün *n*.

pyrolatry (pāi-rŏ^{ī}l-^{ă}-tr^{ĭ} oder p^{ī}-) [grch.] *s.* Feuer-anbetung *f*.

pyroligneous ♁ (pāi-r^{ŏ}-lĭ^{ī}g-n^{e}ß oder pi$_{R}$-^{ŏ}-) ~ic ♁ (~nĭk) [grch.] *a.*, *chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, roher Holz-essig. [saures Salz.]

pyrolignite ♁ (~nāi^{ī}t) *s.*, *chm.* holz-essig-

pyroligneous ♁ (~n^{e}ß) *a.* = pyroligneous.

pyrologist ♁ (pāi-rŏ^{ī}l-^{ŏ}-dQĭßt oder p^{ī}-) *s.* Kenner *m* der Wärmelehre. [lehre *f*.]

pyrology ♁ (~dQ^{e}) [grch.] *s.* Wärme-

pyromancy ♁ (pāi^{ī}r-^{ŏ}-mān-ß^{e} od. pi^{ī}r$_{R}$-^{ŏ}-) [grch.] *s.* Feuer-Wahrsagerei *f*.

pyromania ♁ (pāi-r^{ŏ}-me^{ī}-n^{i}-^{ă} od. pi$_{R}$-^{ŏ}-, [grch.] *s.* Brandstiftungstrieb *m*.

pyromantic ♁ (pāi-r^{ŏ}-mă^{ī}n-tĭk) [grch.] **I** *a.* die Feuer-Wahrsagerei betreffend. — **II** *s.* Feuer-Wahrsager *m*.

pyrometer ♁ (pāi-rŏ^{ī}m-^{i}-t^{ē}r od. p^{ī}-) *s.*, *phys.* Pyrome'ter *n* (*m*), Hitze-, Glut-messer *m*.

pyrometric(al □) ♁ (pāi-r^{ŏ}- oder pi$_{R}$-^{ŏ}-mē^{ī}t-rĭk, ~n^{i}-t^{e}l) *a.*, *phys.* pyrome'trisch.

pyroscope ♁ (pāi^{ī}r-^{ŏ}-ßkōp oder pi^{ī}r$_{R}$-^{ŏ}-) [grch.] *s.*, *phys.* Pyrosko'p *n*, Wärmemesser *m* für strahlende Wärme.

pyrosis ♁ (pāi-rō^{ī}-ßĭs oder p^{ī}-) [grch.] *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.

pyrotechnic(al) (pāi-r^{ŏ}- oder pi$_{R}$-^{ŏ}-tē^{ī}k-nĭk, ~n^{i}-t^{e}l) *a.* pyrote'chnisch; Feuerwerks-...

pyrotechnics (~tē^{ī}k-nĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pyrote'chnik *f*, Feuerwerkerei *f*.

pyrotechnist (~tē^{ī}k-nĭßt) *s.* Pyrote'chniker *m*, Kunstfeuerwerker *m*.

pyrotechny (pāi^{ī}r-n^{ŏ}-tēk-n^{e} oder pi^{ī}r$_{R}$-^{ŏ}-) *s.* = pyrotechnics.

pyroxene ♁ (pāi^{ī}r-rŏk-ßīn oder pi^{ī}r$_{R}$-o^{ī}-) [grch.] *s.*, *min.* Pyroxe'n *m*, Augi't *m*.

pyroxylin(e) ♁ ⊖ (pāi-rŏ^{ī}-^{i}-lĭn od. p^{ī}-) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f*.

pyrrhic (pi^{ī}r$_{R}$-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. ♁ *pros.* pyrrhi'chisch; ~ foot = ~. — **II** *s.* 2. ♁ *pros.* Pyrrhi'chius *m* (antiker Versfuß: ◡◡). — 3. grch. Mlt.: Pyrrhi'cha *f* (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).

Pyrrho (pi^{ī}r$_{R}$-o) *npr.* Pyrrho (grch. Philosoph, Stifter der älteren skeptischen Schule, um 300 v. Chr.).

Pyrrhonic ⚙ (pi^{r}-rŏ^{r}n-ĭk) [Pyrrho] *a., phls.* pyrrha'nisch, skeptisch.
Pyrrhonism ⚙ (pi^{r}-rŏ^{r}n-izm) [Pyrrho] *s., phls.* Skeptizi'smus *m*; Zweifelsucht *f*.
Pyrrhonist ⚙ (~nĭst) *s., phls.* Pyrrho'nister *m*, Ske'ptiker *m*.
Pythagoras (pith-thăg'^{r}-ă-răs) *npr.* Pytha'goras (grch. Philosoph; 6. *sæc.* v. Chr.).
Pythagorean ⚙ (pith-thăg-ŏ-rĭ^{r}-^{e}n, *a.* pith-ă-gŏ^{r}-r^{e}'n ⑨) **I** *a.* pythagore'isch; *math.* ~ proposition, ~ theorem pythagore'ischer Lehrsatz; ~ table Einmal-eins *nt*. — **II** *s.* Pythagore'er *m*.
Pythagoric(al) ⚙ (*pith-ă-*gŏ^{r}-ĭk, ~^{l}-ĭ^{k}l) *a.* — Pythagorean.
Pythagorism ⚙ (pith-thă^{r}g-ŏ-rĭzm) *s.* Lehre *f* oder Philosophie *f* des Pytha'goras.
Pythia (pi^{r}-*th*-ĭ-a) *npr.* Py'thia *f* (Orakel erteilende Priesterin des Apo'llo zu Delphi).
Pythian ⚙ (pi^{r}-*th*-ĭ^{n}) *a.*, grch. Alt.: pythisch.
pythoness (pi^{r}-*th*-ĭ-nĕß oder pā^{r}-*th*-~) *s.* 1. grch. Alt.: Py'thia *f*, pythische Priesterin. — 2. Zauberin *f*, Wahrsagerin *f*.
pythonic (pith-ŏn-ĭk oder pā^{r}-~) [grch.] *a.* wahrsagend. [Wahrsagen *n* (wie in Delphi).]
pythonism (pi^{r}-*th*-ĭ-nĭzm od. pā^{r}-*th*-~) *s.*
pyx (pĭks) [lt., grch.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*. — 2. *mint.* Engl.: Büchse *f* mit Probemünzen; trial of the ~ Prüfung *f* der neugeprägten Münzen.

Q

Q, q (kjū) *s.* Q, q *n* (siebzehnter Buchstabe).
Q. C. *abbr.* = Queen's College; Queen's Council (od. Counsel); Queen's Councillor.
q. e. *abbr.* = *quod est* (lt. was bedeutet).
q. e. d. *abbr.* = *quod erat demonstra'ndum* (lt. was zu beweisen war).
q. e. f. *abbr.* = *quod erat facie'ndum* (lt. was zu thun war).
q. l. (a. **Q. L.**) *abbr.* = *quantum libet* (lt. so viel als beliebt, nach Belieben).
Q. M. *abbr.* = quartermaster.
Q. Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.
Q. O. ✕ *abbr.* = Queen's Own (4. Husaren-Rgt. &c.).
q. p. *abbr.* = *quantum placet* (lt. = q. l.).
Qrs., qrs. *abbr.* = quadrantes *pl.*; quarters *pl.*; quires *pl.* [(lt. so viel als nötig ist).]
q. s. (a. **Q. S.**) *abbr.* = *quantum su'fficit*
Qt., qt. *abbr.* = quantity; quart[1].
qts. *abbr.* = quarts *pl.* [question.]
qu. *abbr.* = quære; quarterly; query;
qua (twē oder twā) [lt.] *adv.* (in der Eigenschaft) als; I speak ~ a private person ich spreche als Privat'person.
quack[1] (kwăk) **I** *v/n.* ①a. wie eine Ente quaken, quäken. — **II** *s.* Quaken *n* der Ente.
quack[2] (kwăk) **I** *v/n.* ①a. 1. prahlen, ein großes Geschrei m. (of von). — 2. quacksalbern. — **III** *v/a.* ①a. 3. quacksalbernd behandeln. — **III** *s.* 4. Quacksalber *m*, Marktschreier *m*, Schwindler *m*. — 5. Prahler *m*, Großsprecher *m*. — **IV** *a.* 6. quacksalberisch. — 7. prahlend, großsprecherisch.
quackery (kwă^{r}k-^{e}-rĭ^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ^{z}) Quacksalberei *f*, Marktschreierei *f*, Schwindel *m*. [prahlerisch, schwindlerisch.]
quackish (kwă^{k}-ĭsch) *a.* marktschreierisch,
quackle *provc.* oder F *Am.* (kwăkl) *v/n.* ①b. fast ersticken; röcheln, gurgeln.
quadra (kwŏ^{d}-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~rĭ), *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Basrelief; b) Platte *f* eines Säulenfußes.
quadrable ⚙ (kwŏ^{d}-r^{ā}-bl) [lt.] *a., math.* quadrierbar. [*f*, Vierzahl *f*.]
quadrad ⚙ (kwŏ^{d}-răd) [lt.] *s.* Tetra'de]
Quadragesima (kwŏd-ră^{j}-dǰe^{r}-^{e}-ma) [lt.] *s., eccl.* Fastenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]); ~ Sunday Sonntag *m* Quadrage'simä (erster Fastensonntag).
quadragesimal (~mĭ^{l}) *a., eccl.* zur Fastenzeit gehörig; Fasten-...
quadrangle (kwŏ^{d}-răng-gl) [fr., lt.] *s.* 1. *geom.* Viereck *n*. — 2. *arch.* von Gebäuden umschlossener viereckiger Hof, bsd. Schulhof *m* (*Oxf.*). [viereckig, -tantig, -seitig.]
quadrangular (kwŏd-ră^{ng}-gĭ^{l}-[^{ur}]) *a.* ☐
quadrans ⚙ (kwŏ^{d}-răns) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, kwŏd-ră^{n}-tĭ^{z}) röm. Alt.: *num.* Qua'drans *m* (*n*) (Bronzemünze, 1/4 Aß wert).
quadrant (kwŏ^{d}-r^{ă}nt) [a/f., lt.] *s.* 1. *geom.* Quadra'nt *m*, Viertelkreis *m*. — 2. *ast.* Quadrant *m* (Instrument zur Gestirnshöhenmessung).
quadrantal (kwŏd-ră^{r}n-t'l, *CT.D.* kwŏ^{d}-r^{ă}n-t'l) *a.* zu einem Quadra'nten gehörig.
quadrat ⊕ (kwŏ^{r}d-răt) [fr.] *s., typ.* Quadra't *n*, großer Ausschluß, Ausschließung *f*.
quadrate[1] (kwŏ^{d}-răt) [lt. *quadra'tus*] **I** *a.* 1. *math.*, &c. quadratisch; Quadra't-... — **II** *s.* 2. *geom.* Quadrat *n* (Figur). — 3. *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n*. — 4. *ast.* Quadratu'r *f*, Geviert-schein *m*.
quadrate[2] (kwŏ^{d}-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with) passen zu, stimmen zu, mit, entsprechen (*dat.*).
quadratic ⚙ (kwŏd-ră^{t}-ĭk) *math.* **I** *a.* (~ally *adv.*, s. ds) quadra'tisch, geviert. — **II** *s.* quadratische Gleichung.
quadratically ⚙ (kwŏd-ră^{t}-ĭ-k'l-[^{e}]) *adv., math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.
quadrature (kwŏ^{d}-r^{ă}-ti^{ur}, ~tĭch^{ur}) [lt.] *s.* 1. *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f*. — 2. *ast.* = quadrate[1] 4.
quadrennial (kwŏd-nĕ^{n}-ĭ-^{e}l) [lt.] *a.* ☐ (s. a. ~ly) 1. vierjährig. — 2. vierjährlich, alle vier Jahre geschehen(d).
quadrennially (~ĭ-[^{e}]) *adv.* alle vier Jahre.
quadric ⚙ (kwŏ^{d}-rĭk) [lt.] *a., math.* quadra'tisch, zweiten Grades, zweiter Ordnung. [*a.* vierkapselig.]
quadricapsular ⚙ ♀ (kwŏd-rĭ-kă^{p}-s'l-^{ur}) [kwŏd-rĭ-p-ĭ^{s}-[^{ur}])
quadricorn ⚙ (kwŏ^{d}-rĭ-kō^{r}n) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier).
quadricornous ⚙ (kwŏd-r^{ĭ}-kŏ^{r}-n^{e}ß) *a.* vierhörnig.
quadrifid ⚙ ♀ (kwŏ^{d}-rĭ-fĭd) *a.* vierspaltig.
quadrifoil ⚙ ♀ (kwŏ^{d}-rĭ-fŏĭl), **~foliate** ⚙ ♀ (kwŏd-rĭ-fō^{r}-l^{ē}-ăt) *a.* vierblättrig.
quadriga (kwŏd-rā^{i}-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dĝi) Quadri'ga *f*, Viergespann *n* (zweirädriger Wagen mit 4 neben ea. gespannten Pferden).
quadrigeminal, ~ous ⚙ (kwŏd-rĭ-dǰe^{r}-m^{ĭ}-n'l, ~nŏß) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.
quadrilateral ⚙ (~lă^{t}-^{e}-r^{ă}l) [lt.] *geom.* **I** *a.* viereckig, vierseitig. — **II** *s.* Viereck *n*. [Vierseitigkeit *f*.]
quadrilateralness ⚙ (~n^{e}ß) *s., geom.*
quadriliteral ⚙ (~lĭ^{t}-^{e}-r^{ă}l) *a.* u. *s.* aus vier Buchstaben bestehend(es Wort &c.).
quadrille (k^{ă}-drĭ^{l} oder kwŏd-rĭ^{l}) [fr.] **I** *s.* Quadri'lle *f*: a) Kartenspiel; b) Tanz. — **II** *v/n.* ①b. Quadri'lle tanzen.
quadrillion (kwŏd-rĭ^{l}-ĭ-^{u}n ⑧) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutscher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).
quadrilobate ⚙ (~n^{e}-lō^{r}-băt), **~ed** ⚙ (kwŏ^{d}-r^{ĭ}-lōb^{d}) *a.*, ♀ u. *zo.* vierlappig.
quadrinomial ⚙ (kwŏd-rĭ-nō^{r}-mĕ-^{e}l) *a.* u. *s., math.* viergliederig(e Größe).
quadrinomical ⚙ (~nŏ^{r}m-^{ĭ}-k'l), **~nal** ⚙ (~n^{e}l) *a., math.* vier-gliederig, -teilig.
quadripennate ⚙ (kwŏd-r^{ĭ}-pĕ^{r}n-ăt) *a.* u. *s., ent.* vierflügelig(es Insekt).
quadriphyllous ⚙ ♀ (~fĭ^{l}-l-ŏß, *WB.* auch ~rĭ^{f}-^{ĭ}-lŏß) *a.* vierblättrig.
quadrireme ⚓ (kwŏ^{d}-rĭ-rēm) [lt.] *s.* Alt.: Vier-ruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).
quadrisyllable ⚙ (kwŏd-r^{ĭ}-ßĭ^{l}-l-^{e}bl, *WB.* kwŏ^{d}-r^{ĭ} ßĭ^{l}-bl) *s.* viersilbiges Wort.
quadrivalvular ⚙ (kwŏd-r^{ĭ}-wă^{l}-vĭ^{u}-l-[^{ur}]) *a.*, ♀ und *zo.* vier-klappig, -flügelig.
quadroon (kwŏd-rū^{r}n) [span.] *s.* Quartero'n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Terzero'ne oder einer Mesti'ze).
quadruman(e) ⚙ (kwŏ^{r}d-r^{ŏ}-măn, ~mēn) [fr., lt.] *s., zo.* Vierhänder *m*.
quadrumanous ⚙ (kwŏd-rū^{r}-m^{ă}-n^{e}ß) *a., zo.* vierhändig.
quadruped ⚙ (kwŏ^{r}d-r^{ŏ}-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m*. [*zo.* vierfüßig.]
quadrupedal ⚙ (~^{e}l, kwŏd-rū^{r}-p^{ĭ}-d-^{e}l) *a.*,
quadruple ⚙ (kwŏ^{r}d-r^{ŏ}-pl) [fr. *id.*, lt. *qua'druplus*] **I** *a.* ☐ (~y *adv.*) vierfältig, vierfach. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) vervierfachen.
quadruplicate[1] ⚙ (kwŏd-rū^{r}-pl^{ĭ}-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. vervierfachen. — Sgl. ~[2].
quadruplicate[2] ⚙ (~kăt) *a.* vier-fach, -fältig. [*s.* Vervierfachung *f*.]
quadruplication ⚙ (kwŏd-rū-pl^{ĭ}-kĕ^{r}-sch^{ĭ}n) ⑨)
quære (kwĭ^{r}-rĭ) [lt.] **I** *v.* (Imperativ) meist *abbr.* **qu.** fuche!, frage! — **II** *s.* Frage *f* (= query). [*s.* = questor(ship).]
quæstor(ship) (kwĭ^{r}ß-t^{ur}-schip) [kwĭ^{r}ß-t^{ur}-schip)]
quaff (kwaf) *v/a.* und *v/n.* ①a. zechen, saufen, übermäßig trinken; to ~ off auf einen Schluck hinunterstürzen.
quaffer (kwa^{r}f-[^{er}]) *s.* Zecher *m*.
quaggy (kwă^{g}-g-^{e}) *a.* (Boden) unter den Füßen zitternd, schwammig, moorig.
quagmire (kwă^{g}-mā^{i}^{r}) *s.* Sumpf(land *n*) *m*, Moor(boden *m*) *n*, Marsch-land *n*.
quail[1] (kwēl) ①a. **I** *v/n.* verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — **II** *v/a.* überwältigen, vernichten; einschüchtern.
quail[2] † (~) [fr. *caillet*] *v/n.* gerinnen.
quail[3] (~) [a/f. *quaille*, fr. *caille*] *s.* 1. *orn.* Wachtel *f*. — 2. P † Freudenmädchen *n*.
quail-call (kwē^{r}l-kăl) *s.* = quail-pipe.
~-pipe (~pā^{i}p) *s.* Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*.
quaint (kwēnt) [a/f. *coint*, &c., lt. *co'gnitus*] *a.* ☐ 1. phanta'stisch, altmodisch, wunderlich, seltsam. — 2. † klug, verschmitzt, spitzfindig. — 3. † fein, zierlich; gezíert. [*f*, Seltsamkeit *f* (s. quaint).]
quaintness (kwē^{r}nt-n^{e}ß) *s.* Wunderlichkeit
quake (kwēk) [a/e. *cwacian*] mit *fig.* **I** *v/n.* ①b. zittern, beben (at, for, with um, vor). — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.
quaker (kwē^{r}-k[^{er}]) *s.* 1. Zitterer *m*, Bebender *m*. — 2. **Q~** *rel.* Quäker *m*.
quaker-bird (kwē^{r}-k[^{er}]-bör^{d}) *s., orn.* schwarzer Albatroß. [Farbe.]
Quaker-colour (~kŭl-[^{ur}]) *s.* mausgraue]
Quakeress (kwē^{r}-k-r^{ĭ}ß) *s., rel.* Quäkerin *f*.
Quakerism (~rĭzm) *s., rel.* Quäkertum *n*.
Quaker-like (kwē^{r}-k[^{er}]-lāĭ^{k}), **Quakerly** (~l[^{e}]) *a.* quäkerisch, wie ein Quäker. [stelze.]
quaketail (kwē^{r}-k-tel) *s., orn.* (gelbe) Bach-]

quakiness (kwā-kĭ-nĭs) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens ꝛc.

quaking (kwā-kĭng) [quake] **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (~-ăsp) *s.* Espe *f*, Zitterpappel *f*.

quaking-grass ♀ (~-grăs) *s.* Flitter-, Zittergras *n*.

quaky (kwā-kĭ) *a.* = quaggy.

qualifiable (kwŏ-lĭ-fāĭ-ăbl) [fr.] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, bestimmbar.

qualification (kwŏl-ĭ-fĭ-kā-shŏn) [lt.] *s.* 1. Qualifikation *f*, Befähigung *f*; zu etwas befähigende Eigenschaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — 2. Modifikation *f*, Einschränkung *f*; Milderung *f*. — 3. † Beruhigung *f*.

qualificative (kwŏ-lĭ-fĭ-kă-tĭv) **I** *a.* □ näher bestimmend, einschränkend. — **II** *s.* das eine Behauptung ꝛc. näher Bestimmende.

qualificatory (~-kă-tĭ-rē) *a.* befähigend.

qualified (~-fāĭd) *a.* □ 1. qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenschaften versehen. — 2. modifiziert, eingeschränkt; bedingt; *gr.* näher bestimmt; in a ~ sense bedingungsweise, mit Einschränkungen.

qualifiedness (kwŏ-lĭ-fāĭd-nĭs) *s.* Qualifikation *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (~-fāĭ-ĕr) *s.* Qualifizierende(r, s); Modifizierende(r, s); bsd. *gr.* näher bestimmendes Wort.

qualify (kwŏ-lĭ-fāĭ) [(alt-)fr. *qualifier*] *v/a.* ①d. 1. die Eigenschaften von etwas fest-stellen; bestimmen. — 2. qualifizieren, befähigen, geeignet od. tauglich machen; berechtigen (for zu). — 3. modifizieren, einschränken, mildern; *gr.* näher bestimmen. — 4. Getränke mischen, versetzen, verschneiden; verdünnen. — 5. mäßigen.

qualitative meist ⚙ (kwŏ-lĭ-tă-tĭw) *a.* □ qualitativ, die Qualität oder Beschaffenheit bezeichnend oder feststellend.

quality (kwŏ-lĭ-tē) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Qualität *f*, Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*, Art *f*. — 2. *fig.* (Charakter-) Eigenschaft *f*, Gemüts-, Sinnes-art *f*, Gesinnung *f*. — 3. ❀ Qualität *f*. — 4. ↖ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standespersonen *f/pl.* — 5. † Beschäftigung *f*, Gewerbe *n*.

qualm (kwām) [a/e. *cwealm*] *s.* 1. plötzliche Anwandlung, Anfall *m*, bsd. Übelkeit *f*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Gewissenszweifel *m*, -skrupel *m*.

qualmish (kwā-mĭsch) *a.* □ übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am a ~ ... mir wird übel von ... (*SH.H.V,5,1,22*).

qualmishness (~-nĕs) *s.* Übelkeit *f*.

quandary ⚜ (kwŏn-dā-rē oder kwŏn-dā-rē) [fr. *qu'en dirai-je?*; *SK.* a/e. *wandreth*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rēz) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage.

quant *provc.* (kwănt, *WB.* auch kwōnt) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. Ruder- oder Sprungstange mit flachem Brett oder Kappe an e-m Ende, um das Einsinken in sumpfigen Boden zu verhüten.

quantitative ⚙ (kwŏn-tĭ-tă-tĭw) *a.* □ quantitativ (Vers); die Quantität betr.

quantity (kwŏn-tĭ-tē) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) allg.: Quantität *f*: 1. Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*). — 2. Quantum *n*, unbestimmtes Maß oder Gewicht. — 3. große Menge, Masse *f*. — 4. *pros.* Quantität *f*.

quantum (kwŏn-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, -ta) Quantum, Größe *f*, Menge *f*; Portion *f*, Maß *n*, Betrag *m*; ⚜ he's had his ~ er hat sein Teil, er hat genug.

quarantine (kwŏr-ăn-tĭn, *IMP.D.* ~tāĭn) [it.] **I** *s.* 1. Zeit *f* von 40 Tagen. — 2. a) ⚓ &c. ursprünglich vierzigtägige Liegezeit, Gesundheitsprobe *f*, Quarantäne *f*; to pass (oder perform, make) ~ Quarantäne halten; b) weitS.: ⚕ Isolierung *f* einer an e-r Epidemie leidenden Person ꝛc. — 3. Quarantäne-station *f*. — **II** (*WB.* kwŏn-ĭn-tĭr-n) *v/a.* ①b. 4. in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*).

Quarles (kwā-lz) *npr.* (Prn.).

quarrel[1] (kwŏr-ĕl) [a/f. *querele*, fr. *querelle*, lt. *querela*] **I** *s.* 1. Zwist *m*, Zank *m*, Wortwechsel *m*, Streit *m*, Hader *m*; ⚔. — 2. Entzweiung *f* zwischen Parteien ꝛc., Fehde *f*. — 3. jur.: Klage *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. zanken, streiten, rechten, hadern (about oder at über oder um, with mit).

Zu ~ 1: quick in ~ zankſüchtig; to fasten (oder fix) a ~ (up)on a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit oder Händel suchen; to take up a ~ Partei ergreifen; † einen Streit beilegen.

quarrel[2] (kwŏr-ĕl) [a/f. *quarrel*, &c., fr. *carreau*, mlt. *quadrellus*] *s.* 1. *arch.* kleines Viereck, Raute *f*; bsd. rautenförmige Fensterscheibe. — 2. ⊖ Glaser-diama'nt *m*. — 3. † Armbrustbolzen *m* oder Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze. — Vgl. ~[1].

quarreller (kwŏ-rĕ-lĕr) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in).

quarrelsome (kwŏr-ĕl-sŏm) *a.* □ zänkisch, zank-, streit-süchtig; ~ness (~-nĕs) *s.* Zank-, Streit-sucht *f*.

quarried (kwŏr-ĭd) *a.* mit quadra'tischen oder rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarry[1] (kwŏr-ē) [a/f. *quarriere*, fr. *carrière*, mlt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Steinbruch *m*. — **II** ⚒ *v/a.* ①d. Steine brechen, das Gestein abtreiben.

quarry[2] (~) [a/f. *cu(i)ree*, fr. *curée*, lt *co'rium*] *s.* 1. verfolgtes od. erlegtes Wild; bsd. Beute *f* des Jagdfalken. — 2. *fig.* Gegenstand *m* heftiger Verfolgung. — 3. † Jägerrecht *n* (den Hunden überlassene Teile des Wildes).

quarryings (kwŏr-ĭ-ĭngz) *s/pl.* Steinabfälle *m/pl.* in Steinbrüchen.

quarryman (kwŏr-ĭ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Steinbrecher *m*.

quarry-stone (~-stōn) *s.* Bruchstein *m*.

quart[1] (kwărt) [(alt-)fr. *quarte*, lt. *quarta* (*pars*)] *s.* 1. † Viertel *n*. — 2. Quart *n* (Hohlmaß; ſ. S. XXI,D); auch Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f*. — 3. ♪ Quarte *f*.

quart[2] (kārt) [fr. *quarte*] *s.* Quarte *f*: 1. Kartenspiel: 4 auf ea. folgende Karten derselben Farbe. — 2. Fechtkunst: Hieb gegen die linke Seite.

quartan (kwărt-ăn) [(alt-)fr. *quartaine*, lt. *quarta'na* (*febris*)] **I** *a.* 1. *med.* viertägig, alle 4 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = ~ 2. — **II** *s.* 2. *med.* viertägiges Fieber. — 3. Viertelmaß *n*.

quart-bottle (kwărt-bŏtl) *s.* Quartflasche *f*.

quarter[1] (kwăr-tĕr) [(alt-)fr. *quartier*, lt. *quarta'rius*] **I** *s.* 1. Viertel *n*, vierter Teil von et.; bsd.: a) Tuchmaß: Viertel-elle *f* (ſ. S. XX, I, A.); b) Viertelzentner *m* (ſ. S. XXII, A.); c) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; d) *ast.* Mondviertel *n*; e) Jahresviertel *n*, (bsd. Schul-) Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*; f) Schlächterei: (mst ~s *pl.*) Viertel *n* eines geschlachteten Tieres mit e-m Fuß. — 2. (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-) Richtung *f*; weitS.: *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; ⚜. — 3. ⚓ a ship Windvierung *f* eines Schiffes; on the ~ backstagsweise. — 4. Häuser-insel *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land- ꝛc. Bezirk *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; ⚜. — 6. ⚔ (meist ~s *pl.*) Quartier *n*, Militärstation *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. in vier gleiche Teile teilen. — 8. (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — 9. (zer)teilen, in Stücke schneiden, zerreißen. — 10. einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at oder among) ... in Quartier liegen bei ... — **III** *v/n.* ①a. 11. bsd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, wohnen. — 12. ⚓ backstagsweise segeln. — Vgl. ~[2].

Zu quarter[1] 2: in this ~ in dieser Gegend; in what ~ is the wind? was für Wind haben wir?; ⚜ the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

Zu ~ 5: to change one's ~s seine Wohnung verändern, umziehen; to have free ~s umsonst wohnen; to take up one's ~s with a p. ſich bei j-m einquartieren.

quarter[2] (kwăr-tĕr) [fr. *quartier*] *s.* 1. ⚔ Pardon *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (oder crave) ~ um Pardon bitten; to give (oder show) ~ Pardon geben. — 2. weitS.: Gnade *f*, Nachſicht *f*, Schonung *f*.

quarterage (~-tĕr-ĭj) [a/f.] *s.* 1. Vierteljahrs-geld *n*, -zahlung *f*. — 2. ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m*.

quarter-day (kwăr-tĕr-dē) *s.* Quarta'lstag.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Quarter-, Achterdeck *n*.

~-dollar *Am.* (~-dŏl-ĕr) *s.*, *num.* Viertel-ſ dollar *m* (ſ. Seite XXIV, VIb).

~-eagle *Am.* (kwăr-tĕr-ēgl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10,49 M., S. XXIV, VIa).

~-face (kwăr-tĕr-fēs) *s.* 3/4 abgekehrtes Gesicht.

quartering (kwăr-tĕr-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ⚓ a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m*. — 2. Wogenschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* 3. Vierteilen *n*. — 4. ⚔ Einquartierung *f*. — 5. Wohnung *f*, Station *f*.

quarterly (kwăr-tĕr-lē) **I** *a.* 1. ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — 2. vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-..., Quarta'ls-... — **II** *adv.* 3. in od. nach Vierteln. — 4. vierteljährlich. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 5. Vierteljahrsſchrift *f*.

quartermaster (kwăr-tĕr-măs-tĕr) *s.* 1. ⚔ Quartiermeiſter *m*. — 2. ⚓ Quartiermeiſter *m*, Steuermannsmaat *m*.

quartermaster-general ⚔ (~-dŏ-nĕr-ăl) *s.* Genera'l-Quartiermeiſter *m*.

quartermaster-sergeant ⚔ (~-sär-dŏnt) *s.* Fourier *m*, Unter-Quartiermeiſter *m*.

quartern (kwăr-tĕrn) [(alt-)fr. *quarteron*] *s.* 1. Vierte(i)l *n*; bsd.: Flüſſigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f*. — 2. = quartern-loaf. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf ⑥ (kwăr-tĕrn-lōf) *s.* vier-ſ

quarter-pace ⊖ (kwăr-tĕr-pēs) *s.*, *carp.* Viertelspode'ſt in einer Treppe.

~-partition ⊖ (kwăr-tĕr-pär-tĭ-shŏn) *s.*, *carp.* Bund-, Fach-, Riegel-wand *f*.

~-point ⚓ (kwăr-tĕr-pŏint) *s.* Viertel-(tompaß-)ſtrich *m* (2° 48' 45").

~-rail(ing) ⚓ (~-rēl, ~-rē-lĭn) *s.* Relingsbrett *n* am Quarterdeck.

~-school (kwăr-tĕr-skūl) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-sessions (~-sĕsch-ŭnſ) *s/pl.* jur.: vierteljährliche Gerichtsſitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafſchaft.

~-staff (~-stăf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwiſchen Mitte u. Ende gefaßt). [Brett.]

~-stuff ⊖ (~-stĭf) *s.*, *carp.* viertelzölliges ſ

~-wind ⚓ (~-wĭnd) *s.* Backſtagswind *m*.

quartet ♪ (kwă-tĕt') [it.] *s.* Quarte't *n*.

quartette ♪ (~), **~o** ♪ (~-ō) *s.* = quartet.

quartile ⚹ (kwăr-tĭl, *IMP.D.* ~tāĭl) [lt.] *s.*, *astrol.* Quadratu'r *f*, Geviertſchein *m*.

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto ⊖ (kwăr-tō) [lt. (*in*) *quarto*] *s.* Quarto *n*, Quart(format) *n* (*abbr.* 4to); book in ~ oder ~(-)book Quartband *m*.

quart-pot (kwărt-pŏt) *s.* Viertelmaß *n*.

quartz (kwărtß) [dtſch.] *s.*, *min.* Quarz *m*.

quartziferous ⚹ (kwăr-tßĭ-fĭ-rŏß) *a.* quarzhaltig. [ſels *m*, Quarzi't *m*.]

quartzite ⚹ (kwărt-tßāĭt) *s.*, *geol.* Quarz-ſ

⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚕ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

quartzose ⛰ (twâ^{rt}-tßōß), **~ous** ⛰ (~tß^{u}ß) *a., min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...
quartzy (twâ^{rt}-tß^{e}) *a., min.* quarz(halt)ig.
quash[1] (twŏſch) [a/ſ. von mlt. *quassa're*] ①c. **I** *v/a.* 1. (zer)quetſchen, zerdrücken, zermalmen. — 2. *fig.* unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — **II** *v/n.* 3. klatſchend geſchüttelt werden, plätſchern. — Vgl. ~[2].
quash[2] (~) *v/a.* ①c. jur.: verwerfen, vernichten; ungiltig machen, annullieren.
quasi (twē^{r}-ßāi) [lt.] *cj.* oder *adv.* (gleichſam) als wenn, als ob; in Zſſgn: Quaſi-..., Schein-..., Art von ...
Quasimodo(geniti)(twâßⁱ-mō^{d}-dō(dQē^{r}n-ⁱ-tāi) *s., eccl.* (Sonntag *m*) Quaſimo'do (-ge'niti), 1. Sonntag nach Oſtern (a. ~Sunday).
quasi-nobility (twe-ßāi-n^{o}-bi^{l}-ⁱ-t^{e}) *s.* Stand der baronets (ſiehe baronet 1).
quassia ⚘ (*IMP.D.* twâ^{r}ßⁱ-ⁱ-a, *CT.D.* twâ^{r}ſch-ⁱ-a, *WB.* twŏ^{r}ſch-ⁱ-a) *s.* Qua'ſſie *f*, Bitterholz-baum *m* (*Quaſſia ama'ra*).
quassi*n(e)* ⛰ (twâ^{r}ß-in, twŏ^{r}ß-in), **~ite** ⛰ (~āit) *s., chm.* Quaſſi'n *n*.
quaternary ⛰ (twâ-tö^{rn}-n^{e}) [lt.] **I** *a.* 1. aus vieren beſtehend; ⚘ vierzählig (Blatt). — 2. *geol.* quaternä'r; der jüngſten Periode angehörig. — **II** *s.* 3. Quate'rne *f*, Vierzahl *f*, Vierheit *f*.
quaternion ⛰ (~n^{e}-n) [lt.] *s.* 1. Vier(zahl) *f*, Gruppe *f* von vier. — 2. *gr.* vierſilbiges Wort. — 3. *math.* Quaternio'ne *f*.
quatorze (t^{â}-tō^{rſ}) [ſr.] *s.* Pikettſpiel: vier gleiche Figu'ren *f/pl.* (4 Aſſe, 4 Könige ꝛc.).
quatrain(twŏ^{r}t-rēn od. tâ^{r}-tnēn) [ſr.] *s.* vierzeiliges Gedicht mit alternierendem Reim.
quatrefoil (tâ^{r}-t^{ê}-ſōil, *IMP.D.* auch twâ^{r}~, *CT.D.* tâ^{r}t-^{êr}-ſōil) [(alt-)fr. *quatrefeuille*] *s., arch.* Vierblatt *n* (Verzierung).
quaver (twē^{r}-w^{ê}) **I** *v/n.* ①a. 1. zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg.: ſingen, trällern. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ out mit zitternder od. vibrierender Stimme ſingen oder ſprechen. — 4. *contp.* to ~ away fort-trällern. — **III** *s.* 5. Zittern *n*, Vibrieren *n*. — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtel(note *f*) *n*. — 8. *sl., co.* Muſiker *m*. [Sänger(in).]
quaverer (twē^{r}-w^{ê}-n^{êr}) *s.* Trillernde(r, ß), **quaveringly** (twē^{r}-w^{ê}-rin^{g}-l^{e}) *adv.* zitternd, tremulierend.
Quay[1] (twē) *npr.* (Prſn.). — Vgl. ~[2].
quay[2] ⚓ (ti; *Hom.* key) [ſr. *quai*] **I** *s.* Quai *m*, Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffsländе *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Quai oder mit Quais verſehen.
quayage ⚓ 💰 (ti^{r}-ⁱdQ) [ſr.] *s.* Quaigeld *n* (Abgabe für Benutzung und Unterhaltung eines Quais); Landungszoll *m*.
quay-berth ⚓ (ti^{r}-bö^{rth}) *s.* Liegeplatz *m* eines Schiffes dicht am Quai.
queachy (twi^{r}-tſch^{e}) *a.* = quaggy.
quean (twīn; *Hom.* queen) [a/e. *cwēne*] *s.* Dirne *f*, Weibsbild *n*, Bettel *f*.
queasiness (twi^{r}-ſ^{ê}-n^{ê}ß) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m*. — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f*.
queasy (twi^{r}-ſ^{e}) [norweg. *kveis*] *a.* (=lly *adv.*) 1. übel, matt, ſchwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wähleriſch; empfindlich; überzart, weichlich; b) bedenklich, kitzlig. [Ca'nada).]
Quebec (twⁱ-be^{r}) *npr.* (Provinz und Stadt in)
quebracho ⚘ (t^{ê}-brā^{r}-tſcho) [port.] *s.* ſüdamerikan. Baum; bſd. white ~ weißer Quebra'cho(baum); ~ bark Quebracho-Rinde *f*.
queche ⚓ (tētſch) *s.* kleine portug. Schmack.
queen (twīn; *Hom.* quean) [a/e. *cwen*] **I** *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. Schach-, Damen-, Karten-ſpiel: Königin *f*, Dame *f*; to go to ~ im Damenſpiel eine Dame machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ it die Königin ſpielen. — **III** *v/a.* ①a. 4. Schachſpiel: einen Bauer zur Königin machen.

Zu queen 1: Q~ Anne is dead ſ. Anne; Q~ City (od. Q~ of the West) ehm. = Cincinnati; ~ consort Gemahlin *f* e-s regierenden Königs; F in the reign of ~ Dick niemals; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*; ~ regent, ~ regnant regierende Königin; ~ of the May Maikönigin *f*; ⚘ ~ of the meadows = meadow-sweet; *cant* ~'s bus, ~'s carriage ſchwarzer Gefängniswagen; Q~'s Counsel Kron-anwalt *m*; ~'s English ſiehe English 3; jur.: ~'s evidence ſ. evidence 2 b; F ~'s head Poſtwertzeichen *n*, bſd. Penny-Freimarke *f*; ⊖ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; ⚔ ~'s shilling Hand-, Werbe-geld *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsſchüler *m/pl.* (Freiſchüler an verſchiedenen Schulen); ~'s ware Art gelbes engliſches Steingut; ~'s weather Königinwetter *n*, ſchöner, ſonniger Tag.

queen-apple ⑥ ⚘ (twi^{r}n-ăpl) *s.* Rene'tte *f*.
queen-bee ⑥ (~bī) *s., ent.* Bienenkönigin *f*, Weiſel *m*. [in der Grafſchaft Kent).]
Queenborough (twi^{r}n-b^{u}-rō) *npr.* (Ort)
queenhood (twi^{r}n-hŭd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.
queening ⚘ (twi^{r}-nin^{g}) *s.* Rene'tte *f*.
queen-like ⑤ (twi^{r}n-lāi^{k}) *a.* = queenly.
queenliness (twi^{r}n-l^{ê}-n^{ê}ß) *s.* Königinwürde *f*, -hoheit *f*. [Königin, königlich.]
queenly (twi^{r}n-l^{e}) *a.* und *adv.* wie eine)
queen-post⊖(twi^{r}n-pōßt) *s., carp.* Hänge-, Stuhl-ſäule *f* im zweiſäuligen Hängewerk.
Queen's County (twi^{r}nſ kaun-t^{e}) *npr.* Grafſchaft in Leinſter (Irland). [Ortsn.).]
Queensferry (twi^{r}nſ-fĕr-^{e}) *npr.* (ſchott.)
queenship (twi^{r}n-ſchip) *s.* = queenhood.
Queensland (twi^{r}nſ-länd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-öſtlichen Auſtralien). [Stickmuſter.]
queen-stitch (twi^{r}n-ſtitſch) *s.* Art einfaches)
Queenston (twi^{r}nſ-t^{e}n) *npr.* (St. in Ca'nada).
Queenstown (twi^{r}nſ-taun) *npr.*: a) Stadt in Cork, (Irland); b) = Queenston.
queer (twi^{r}) [dtſch quer] **I** *a.* □ 1. ſeltſam, ſonderbar, eigen(tümlich), querköpfig, wunderlich, ſchnurrig; ⅋. — 2. F verdächtig, fragwürdig. — 3. F krank, unwohl, übel; ⅋. — 4. *cant* oder *sl.* ſchlecht, falſch, wertlos; ⅋. — **II** *v/a.* ①a. 5. F krank oder elend machen. — 6. *cant* to ~ a flat einen Dummen ins Garn locken.

Zu ~ 1: P ~ cattle kurioſes Geſindel; ~ fellow verſchrobener Menſch, Sonderling *m*; ~ people Querköpfe *m/pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband ſchlecht gelaunt; I feel a bit ~ mir iſt nicht recht wohl.

Zu ~ 4: *cant* ~ bill fauler Wechſel; ~ bit maker Falſchmünzer *m*; F to be in ~ street: a) ſich verlaufen (oder verſehen, getäuſcht) haben, auf dem Holzwege ſein, b) in Not od. Verlegenheit ſein.

queerish F (twi^{r}-riſch) *a.* etwas ſonderbar.
queer'ity F ↖ (twi^{r}-r^{ê}-t^{e}), **~ness** F (twi^{r}-n^{ê}ß) *s.* Seltſamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.
quell (twĕl) [a/e. *cwellan*, dtſch quälen] **I** *v/a.* ①a. *fig.* überwältigen, unterdrücken, dämpfen, löſchen, ſtillen. — **II** † *s.* Mord *m* (*SH.M.1,7,72*). [(ſ. quell I).]
queller (twe^{r}l-^{êr}) *s.* Überwältiger *m* ꝛc.
quench (twĕn(t)ſch) [a/e. *cwencan*] *v/a.* ①c. 1. Feuer ꝛc. (aus)löſchen — 2. *fig.* Durſt ꝛc. löſchen, dämpfen, ſtillen; Aufruhr ꝛc. unterdrücken. [bar ꝛc.)]
quenchable (twe^{r}n-(t)ſch^{e}bl) *a.* (aus)löſch-)
quencher (twe^{r}n-(t)ſch^{êr}) *s.* 1. Auslöſchende(r, s) ꝛc. (ſ. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durſt. — 3. Löſchhütchen *n* für Lichte. [Schmiede: Löſch-eimer *m*.]
quenching-tub ⊖ (twe^{r}n-(t)ſchin^{g}-tŭb) *s.*)
quenchless (twe^{r}n(t)ſch-l^{e}ß) *a.* □ unauslöſchlich; **~ness** *s.* Unauslöſchlichkeit *f*.
Quentin (twe^{r}n-tin) **I** *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Bn.). — **II** ⚘ q~ *s.* ſtarke Leinwand von St. Quentin (fr. St.).
quercitron ⛰ ⚘ (twö^{r}-ßit-r^{ô}n) *s.* 1. Färbereiche *f*. — 2. Färber-, Quercitro'nrinde *f*.
querimonious (twĕr-^{i}-mō^{r}-n^{ô}-ß) *a.* □ klagend, klagſüchtig; **~ness** (~n^{ô}ß) *s.* ſtetes Klagen, Klagſucht *f*.
querist ↖ (twi^{r}-ißt) *s.* Frage(ſtelle)r *m*.
quern † (twö^{rn}) [a/e.] *s.* Hand-Getreidemühle *f*; Pfeffer- ꝛc. Mühle *f*.
querpo † (twö^{r}-po) *s.* = cuerpo.
querulous (twe^{r}n-^{u}-lôß) [lt.] *a.* □ 1. ſtets klagend, klagſüchtig, murrend. — 2. kläglich, klagend, jammernd. — 3. †ſtreitſüchtig.
querulousness (~n^{ô}ß) *s.* ſtetes Klagen, Klagſucht *f*, Murren *n*; Jammern *n*.
query (twi^{r}-n^{e}) [lt. Imperativ *quære*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{ê}ß) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — **II** *v/n.* ①d. 4. fragen. — 5. Zweifel äußern. — **III** *v/a.* ①d. 6. fragen nach; unterſuchen. — 7. befragen, ausfragen. — 8. bezweifeln.
quest (twĕſt) [a/ſ. u. m/e. *queste*, ſr. *quête*] **I** *s.* 1. Suchen *n*, Auf-, Nach-ſuchen *n*, Nachforſchen *n*; to be in ~ of a th. etwas ſuchen; to go in ~ of a th. et. aufſuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. Geſuch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ↖ (auf)ſuchen, unterſuchen.
questant † (twĕ^{ſ}-t^{ê}nt) *s.* Suchender *m*; Bewerber *m* (*SH.All.2,1,16*).
quester (twĕ^{ſ}-t^{êr}) *s.* 1. Suche(nde)r *m*. — 2. *hunt.* Spürhund *m*.
question (twĕ^{ſ}-tſch^{ô}n) [ſr.] **I** *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ⅋. — 2. in Frage ſtehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ⅋. — 3. Zweifel *m* ⅋. — 4. jur.: Unterſuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ einem Verhör unterwerfen (ſ. a. ~ 3 ⅋ u. 6). — 5. ehm.: peinliche Frage, Folter *f*, Tortu'r *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6. Rechenſchaft *f*; to call in ~ zur Rede ſtellen, zur Rechenſchaft od. Verantwortung ziehen (ſ. a. ~ 3 ⅋ u. 4). — 7. *parl.*: a) Gegenſtand *m* der Verhandlung; b) Frage (-ſtellung) *f* nach Schluß der Verhandlung; ⅋. — **II** *v/n.* ①a. 8. fragen. — 9. ſtreiten, rechten (with mit). — **III** *v/a.* ①a. 10. fragen, befragen, j-m eine Frage vorlegen. — 11. jur.: unterſuchen, e-n Zeugen ꝛc. ausfragen (*Syn.* ſ. inquire). — 12. zur Rede ſtellen, zur Rechenſchaft ziehen. — 13. bezweifeln, in Frage ſtellen; mißtrauen (*dat.*).

Zu ~ 1 und 2: F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt iſt; in ~ in Rede ſtehend, fraglich, vorliegend; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; the ~ is ... die Frage iſt ..., es betrifft ..., es handelt ſich um ...; to ask a ~ e-e Frage richten, thun, vorlegen; to be out of (the) ~ nicht in Betracht kommen; to put a ~ to a p. an j-n e-e Frage richten.

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln.

Zu ~ 7 *parl.*: a) ~! zur Sache!; b) previous ~ Vorfrage *f*; the house is calling for the ~ ... verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abſtimmung ſchreiten; die Debatte ſchließen.

questionable (twĕ^{ſ}-tſch^{ô}-n^{e}bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, ſtreitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. [f ꝛc.)]
questionableness (~n^{e}-n^{ê}ß) *s.* Fraglichkeit)
questionary (~n^{e}-n^{ê}) **I** ↖ *a.* fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{ê}ß) Ablaßkrämer *m*, Reli'quienhändler *m*.

questioner (kwe'ßʃ-tſchᵉ-nᵉr) *s.* Frager *m* ꝛc.
questionist (‚nißt) *s.* 1. Frager *m*; Zweifler *m*. — 2. *univ.* (*Cam.*) Prüfungs-kandida't *m*.
questionless (kwe'ßʃ-tſchᵉn-löß) **I** *a.* fraglos. — **II** *adv.* ohne Frage, unſtreitig.
questor (kwe'ßʃ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Quä'ſtor *m* (Finanzverwalter einer Provinz). — 2. Mittelalter: Ablaßhändler *m*. — 3. Quäſtor *m*, Rent-, Schatz-meiſter *m*.
questorship (‚-ſchip) *s.* Quäſtu'rf, Quä'ſtor-amt *n*. [1–3.]
queue (kjū) [fr. *id.*, lt. *cauda*] *s.* = cue[1]
queued (kjūd) *a.*, *her.* mit Schwanz.
quib ↖ (kwib) *s.*, *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*.
quibble (kwibl) [quib] **I** *v/n.* ①b. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umgehen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. witzeln, Wortſpiele machen. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ away wegwitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophiſterei *f*. — 5. Wortſpiel *n*, -witz *m*, Witzelei *f*.
quibbler (kwi'b-lᵉr) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophi'ſt *m*. — 2. = punster.
quick (kwik) [a/e. *cwic*, &c.] **I** *a.* □ 1. † lebendig; ~ anatomy Viviſektion *f*. — 2. ſchwanger; to be ~ with child hochſchwanger ſein. — 3. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regſam, friſch, hell; ɪ. — 4. fein, ſcharf (Sinn); ɪ. — 5. ſchnell, hurtig, geſchwind, raſch, gewandt; ɪ. — — *Syn.* ſ. alert. — **II** *s.* 6. the ~ das lebende Fleiſch; to cut (oder sting, touch) to the ~ ins lebendige Fleiſch ſchneiden; *fig.* aufs empfindlichſte kränken, in der Seele weh thun. — 7. lebende oder grüne Hecke. — **III** *adv.* 8. ſchnell, haſtig, hurtig, raſch, munter. — 9. bald, gleich, unverzüglich.
Zu ~ 3: ~ fire hell loderndes Feuer.
Zu ~ 4: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye ſcharfes Auge; ~ of sight ſcharfſichtig; *fig.* of ~ parts ſcharfſinnig; ~ of scent eine feine Naſe habend (bſd. von Spürhunden; auch *fig.*).
Zu ~ 5: be ~! friſch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile dich damit!; ✉ ~ returns *pl.* ſchneller Umſatz; F that's ~ work das hat er (haben Sie ꝛc.) ſchnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit et. eilen, et. ſchnell machen.
quick-eared (kwi'kᵉ-lᵉd) *a.* von feinem oder ſcharfem Gehör.
quicken (kwikn) ①a. **I** *v/n.* 1. lebendig w. — 2. ſich ſchnell bewegen, ſich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind) od. fühlen (Mutter). — **II** *v/a.* 4. mit *fig.*: a) lebendig machen, wieder erwecken, (neu) beleben, beſeelen; b) begeiſtern, anfeuern. — 5. Schritte ꝛc. beſchleunigen. — 6. Appetit, Sinn ꝛc. ſchärfen.
quickener (kwi'kn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s); das Kräftigende, etwas Beſchleunigendes.
quick-eyed (kwi'k-aid) *a.* ſcharfſichtig (auch *fig.*). [gelöſchter Kalk, Ätzkalk *m*.]
quicklime (kwi'k-laim) *s.* gebrannter, un-
quick-march (‚-mätſch) *s.* = quickstep.
quick-match ⚒ (‚-mätſch) *s.* Zündſchnur *f*; ~ reel Zündſchnurhaſpel *m*.
quickness (kwi'kᵉn-ᵉß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* ꝛc. (ſ. quick 3). — 2. Schnelligkeit *f* ꝛc. (ſ. quick 5). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffaſſung.
quicksand ⚓ (kwi'k-ßänd) *s.* Flug-, Treib-, Trieb-ſand *m*.
quick-scented (‚-ßen-tᵉd) *a.* eine feine Naſe habend, mit ſcharfem Geruch.
quickset (kwi'k-ßet) **I** *a.* aus lebenden oder grünen Pflanzen beſtehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende od. grüne Pflanze (bſd. für Hecken). — **III** *v/a.* ⑨ (set) mit lebenden oder grünen Pflanzen beſetzen.
quick-sighted (‚-ßaitᵉd) *a.* ſcharfſichtig (*a. fig.*); ~**ness** (‚-ᵉß) *s.* Scharfſichtigkeit *f*.
quicksilver (kwi'k-ßilᵉwᵉr) **I** *s.* ⊖ *chm.*, *min.* Queckſilber *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Queckſilber behandeln oder belegen.
quickstep ⑤ (kwi'k-ßtep) *s.* 1. ⚔ Geſchwindſchritt *m*. — 2. ♪: a) Geſchwindmarſch *m*; b) ſchneller, lebhafter Tanz.
quick-tempered (‚-tem-pᵉrd) *a.* leidenſchaftlich; reizbar.
quick-time ⑥ ⚔ (kwi'k-taim) *s.* Marſchtempo *n*; Griffemachen: in ~ ohne Zählen.
quick-witted (‚-wit-ᵉd) *a.* von raſchem Witz, ſchlagfertig; ſcharfſinnig, ſchlau.
quid[1] (kwid) *s.* 1. *provc.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ u. P Priemchen *n* (Kautabak).
quid[2] (‚) *s.*, *sl.* Sovereign *m* (20 Mark).
quidditative 🕮 (kwi'd-ᵉ-tᵘ-tiw) *a.*, *log.* das Weſen e-r Sache ausmachend, weſentlich.
quiddity (kwi'd-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ‚-tᵉſ) 1. 🕮 *log.* Weſen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortſpiel *n*.
quiddle F P (kwidl) **I** *v/n.* ①b. die Zeit vertrödeln. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
quidnunc ⑤ F (kwi'd-nönᵘt) [lt. was nun?] *s.* Neuigkeitskrämer *m*; politiſcher Kannegießer; naſeweiſe Perſon.
quid-pro-quo ⑥ (kwi'd-prō-kwō') [lt.] *s.* 1. Erſatz *m*, Gegenleiſtung *f*, Äquivale'nt *n*; gegenſeitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechſelung *f*.
quiesce (kwāi-e'ß) [lt. *quie'scere*] *v/n.* ① b. *gr.* Buchſtabe: ſtumm ſein oder werden.
quiescence (kwāi-e'ß-ᵉnß), **~y** (‚ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ❦ Winterſchlaf *m*. — 2. *gr.* Stummſein *n* eines Buchſtabens.
quiescent (kwāi-e'ß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ſtill, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederſchlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gr.* ſtumm (Buchſtabe). — **II** *s.* 4. *gr.* ſtummer Buchſtabe.
quiet (kwāi'-ᵉt) [a/f., von lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. ſtill, ruhig, geräuſchlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungeſtört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelaſſen, ſanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umſtände, gemütlich, ungezwungen. — 5. ſchlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider ꝛc.). — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*. — 7. Ungeſtörtheit *f*. — 8. *fig.* Friede *m*, (Seelen-)Ruhe *f*. — **III** *v/a.* ①a. 9. ſtillen, beruhigen. — 10. *fig.* beſänftigen.
quieter (kwāi'-ᵉ-tᵉr) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n*.
quieting-draught (kwāi'-ᵉ-tiŋ-draft) *s.* Beruhigungs-trank *m*, -mittel *n*.
quietism (‚-tiſm) *s.* 1. *theol.* Quieti'smus *m* (Myſtik des Molina [ſ. Molinism] und ſeiner Anhänger). — 2. ↖ Gemütsruhe *f*, Apathie *f*.
quietist (kwāi'-ᵉ-tiſt) *s.* 1. *theol.* Quieti'ſt *m*. — 2. Ruhe-ſucher *m*, -freund *m*.
quietive (kwāi'-ᵉ-tiw) *a.* beruhigend, beſänftigend.
quiet-minded (kwāi'-ᵉt-mā-n-dᵉd) *a.* friedlich, friedfertig, ſanftmütig.
quietness (‚-nᵉß) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f*. — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f*. — 3. Gelaſſenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.
quietude (kwāi'-ᵉ-tjūd) *s.* = quietness.
quietus (kwāi-i'-tᵉß) [lt. *quie'tus est* er iſt zur Ruhe gebracht, entlaſtet (amtliche Quittungsunterſchrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schlußentlaſtung *f*. — 2. *fig.*: a) Abſchied *m*, Laufpaß *m*; b) † Ruhe *f*, Tod *m*.
quill[1] (kwil) [m/e. *quylle*, dtſch Kiel] **I** *s.* 1. Feder-Kiel *m*, Poſe *f* als Schreibfeder. — 2. *fig.* Feder *f*; *co.* brother of the ~ Kollege *m* von der Feder (Schriftſteller); to carry a good ~ eine gute Feder führen. — 3. *orn.*: a) Schwung-, a. Steuer-feder *f*; b) Federſpule *f*. — 4. Stachel *m* eines Igels od. eines Stachelſchweins. — 5. ⊖ Weberſpule *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. Schwungfedern ausreißen (*dat.*). — 7. ⊖ *Am.* Garn (auf) ſpulen (*a. v/n.*).
quill[2] (kwil) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelfalte *f* einer Rüſche, Halskrauſe ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. in (Röhren-)Falten legen, rundfalten, preſſen.
quill-bark ✉ ❦ (kwi'l-bā't) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.
quill-driver (‚-drāi-wᵉr) *s.*, *sl.* Schreiber *m*, Federfuchſer *m*; Schmierer *m*.
quillet † (kwi'l-ᵉt) *s.* Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*. [Schwungfeder *f*.]
quill-feather (kwi'l-fedh-ᵉr) *s.*, *orn.*
quilling (kwi'l-iŋ) *s.* Schneiderei: Rüſche *f*; ~s *pl.* Spitzen *f/pl.* aus ſchmalen Streifen Bobinet. [jeder *f*, -kiel *m*.]
quill-pen (kwi'l-pen) *s.* Federpoſe *f*, Gänſe-
quill-toothpick (kwi'l-tū'th-pik) *s.* Zahnſtocher *m* aus einem Federkiel.
quilly (kwi'l-ᵉ) *a.* reich an Schwungfedern.
quilt (kwilt) [a/f. *cuilte*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. P Prügel *pl.* (*BM.*). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. abheften, durchnähen, ſteppen. — 4. ausſtopfen, polſtern; ~ed calves *pl.* falſche Waden *f/pl.* — 5. P (durch) prügeln.
quilter (kwi'l-tᵉr) *s.* 1. Stepper(in). — 2. ⊖ Stepper *m* der Nähmaſchine. [Piqué.]
quiltinet ✉ (kwi'l-tᵉ-nēt) *s.* façonnierter
quilting (kwi'l-tiŋ) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n*. — 2. Ausſtopfen *n*, Polſterung *f*. — 3. Stepperei *f*. — 4. ✉ Art Piqué.
quilting-bee ⑥ *Am.* (‚-bi) *s.* ſ. bee 4 ɪ.
~frolic ⑥ *Am.* (‚-frō'l-ik) = quilting-bee.
~needle (kwi'l-tiⁿ-nidl) *s.* Steppnadel *f*.
~seam (kwi'l-tiⁿ-ßim) *s.* Steppnaht *f*.
quilt-work ⊖ (kwi'lt-wörk) *s.* abgenähte Polſterung. [ſpieler (1693–1766).]
Quin (kwin) *npr.*: James ~ engliſcher Schau-
quina ❦ (kwāi'-na oder ki'-na) [perua'niſch] *s.*, *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.
quinary 🕮 (kwāi'-nᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* aus fünf beſtehend, durch fünf teilbar.
quinate 🕮 ❦ (‚nät) [lt.] *a.* fünfzählig.
quince ❦ (kwinß) [m/e. *quence*] *s.* gemeine oder wilde Quitte (Frucht und Baum).
quince-peach ❦ (kwi'nß-pitſch) *s.* Quitten-pfirſich *m*. [baum *m*.]
quince-tree ❦ (kwi'nß-trī) *s.* Quitten-
Quincey (kwi'nᵉ-ßᵉ) *npr.* (Prin.).
quincuncial (kwin-kö'n-ſchᵉl) [lt.] *a.* □ zu fünf über Kreuz ſtehend (⁙).
quincunx (kwi'n-könᵘkß) [lt.] *s.* Qui'nkunx *m* (⁙): 1. röm. Alt.: ⚔ Aufſtellung in der Form eines ⁙. — 2. *arch.*, &c. Geſimſte *n*. — 3. *hort.* Kreuz-, Rauten-pflanzung *f*.
quindecagon 🕮 (kwin-dē'ſ-ᵉ-gön) [lt.-*grch.*] *s.*, *geom.* Fünfzehn-eck *n*.
quinine 🕮 (kwi'n-in, kwᵉ-nāi'n, kwᵉ-ni'n, kwāi'-nāin, kᵉ-ni'n) *s.*, *chm.* Chini'n *n*.
quinology 🕮 (kwᵉ-nō'l-ᵉ-dᵊ) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präpara'ten.
quinquagenarian (kwin-kwᵉ-dᵊ-nāi'-rᵉ-i-n) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfziger(in).
quinquagesima (‚dᵊē'ß-ᵉ-ma) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ Sunday Sonntag *m* Quinquageſima (50. Tag vor Oſtern, letzter Sonntag vor den Faſten).
quinquangular 🕮 (kwin-kwāi'nᵉ-giᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* fünf-eckig.
quinque-angled 🕮 (kwin-kwᵉ-āi'nᵉgld) *a.* fünf-eckig. [fünfkapſelig.]
quinquecapsular 🕮 ❦ (‚kāi'p-ßiᵘ-lᵉr) *a.*
quinquennial (kwin-kwᵉ'n-ᵉ-l) [lt.] *a.* □ fünfjährlich; fünfjährig.
quinquina ❦ (kwi'n-kwāi-na, *WB.* kwin-kwāi'-na, *CT.D.* ki'n-kᵉ-na) *s.* = quina.
quinquino ❦ (kwi'n-kwāi-nō, *CT.D.* ki'n-kᵉ-nō) *s.* Perubalſambaum *m*.
quinsy (kwi'n-ſᵉ) [ſtzg. aus squinancy] *s.*, *med.* Halsbräune *f*. [meiſter *m*.]
quinsywort ❦ (‚-wörᵘt) *s.* Hügel-Waldmeiſter
quint (kwint) [fr. *quinte*] *s.* Kartenſpiel, *fenc.* und ♪ Quinte *f*.

quintain (twĭⁿn-tăn) [a/s., m[t.] *s.* ehm. bld. Reitkunst: 1. Stechpuppe *f*, Rennpfahl *m* (auf senkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandsack am andern Ende; der Reiter sticht nach jener und muß vorbei sein, bevor der Sack ihn treffen kann). — 2. Quinta'nrennen *n*.

quintal (‿tˡl) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, II A); auch metrischer Zentner (= 100 kg).

quintan ♁ (‿tⁱn) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend. — **II** *s.* fünftägiges Wechselfieber.

quintessence (twin-tĕʳß-ˢnß, ehm. twiʳn-tˢßenß) [(alt=)fr., mlt. *qui'nta esse'ntia*] *s.* Quint-esse'nz *f*; *chm.*, &c. Kraft-auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beste einer Sache.

quintet ♪ (twin-tĕʳt) *s.* Quinte'tt *n* (5-stimmiges Musikstück od. die es ausführenden Personen).

quintette ♪ (‿), ~o ♪ (‿ō) *s.* = quintet.

quintillion (twin-tiˡl-iʳn ⑧) [lt.] *s.* Quintillio'n *f* (Engl.: 1 mit 30, *U.S.*: 1 mit 18 Nullen).

Quintin (twiʳn-tĭn) *npr.* (männl. Vn.).

quintroon (twin-traⁱnʳn) [Span.] *s.* Quintero'n(in) (Kind e-s Weißen und e-r Quartero'ne).

quintuple (twiʳn-tiᵘpl) [lt.] *a.* fünffach.

quip (twĭp) **I** *s.* Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; ~s and pranks *pl.* Scherze und Späße *m/pl.* — **II** *v/n.* ①e. spotten; sticheln. — **III** *v/a.* ①e. verspotten, verhöhnen.

quire[1] (twaⁱˢʳ; *Hom.* choir) **I** *s.* = choir. — **II** ↖ *v/n.* ①b. im Chor singen.

quire[2] (‿) [a/s. *quayer*, fr. *cahier*] **I** *s.* 1. Buch *n* Papier. — 2. ⊕ Buchbinderei: book in ~s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — **II** *v/a.* ①b. 3. Papier buchweise zs.-legen.

Quirinal (twiʳʀ-ˢ-nˡl) *npr.* Quirina'l *m*.

quirister ↖ (twiʳʀ-ˢ-ßtᵉʳ) *s.* = chorister.

quirk (twʊʳk) *s.* 1. schnelle Wendung, plötzliches Abspringen von einem Punkte, e-r Linie. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; (Rechts-)Kniff *m*; b) Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*, Witzelei *f*, Wortspiel *n*. — 3. †: a) Anwandlung *f*; b) wunderlicher Einfall. — 4. *arch.* Hohlkehle *f* am Säulenknauf.

quirkish ↖ (twöʳ-kĭsh) *a.* spitzfindig.

quirk-moulding (twöʳᵏt-mō'l-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* gewundenes Gesims. [findig.

quirky (twöʳᵏ-tᵉ) *a.* voller Ausflüchte, spitz-

quishy P (twiʳsh-bᵉ) *a.*, *sl.* ohne Geld oder Beschäftigung, elend, bankero'tt.

quit (twĭt) [a/s. *quite*, fr. *quitte*, (m)lt. *quie'tus*] **I** *a.* (oft F **quits**, twĭtß) 1. quitt, nichts schuldig; frei, ledig, los; ¥. — **II** *v/a.* ② (*pret.* und *p.p.* ‿ted, ↖ quit) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ~ cost die Kosten lohnen; ⊕ to ~ scores with ... abrechnen mit ... — 3. *fig.* vergelten. — 4. ↖ von Schuld &c. reinigen, freisprechen. — 5. e-n Ort verlassen, e-r Stellung &c. aufgeben (*Syn.* siehe abandon); ¥. — 6. verzichten auf, ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — 7. ein Geschäft &c. erledigen, abmachen. — 8. ↖ frei od. los machen, befreien (of von). — 9. to ~ a th. for ... et. vertauschen mit... — **III** *v/n.* ③ 10. fortgehen.

§ **Zu quit 1**: to be ~(s) with a p. eine § Sache mit j-m ausgeglichen haben; I § shall be ~ with you ich werde es dir § schon anstreichen; ⊕ ~ of charges nach § Abzug der Kosten, spesenfrei; ↖ to go § (od. get) ~ of losgesprochen werden, los§ kommen, gut wegkommen von.

Zu ~ 5: to give notice to ~ kündigen (Vermieter oder Mieter); ⊕ to ~ § business vom Geschäft zurücktreten; to § ~ an employment ein Amt niederlegen.

quitch(-grass) ♀ (twiʳtsch(-graß) *s.* Quecke *f*, Quedengras *n* (= couch-grass).

quitclaim (twiʳt-klēm) jur.: **I** *s.* Verzicht (-leistung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.

quite (twaⁱt) [m/c. *quyte*, *quite*, fr. *quitte*] *adv.* 1. ganz, gänzlich, völlig, durchaus. — 2. F sehr, in hohem Grade; *Am.* a. ziemlich; you are ~ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ~ a house ein ziemlich großes Haus.

quit-rent (twiʳt-ʀent) *s.* Erbzins *m*.

quittable (twiʳt-ˢbl) *a.* aufzugeben(d).

quittance (twiʳt-ˢnß) [fr.] **I** *s.* 1. Quittung *f*. — 2. Bezahlung *f*. — 3. † Vergeltung *f*, Belohnung *f*. — **II** † *v/a.* 4. vergelten.

quitter[1] (twiʳt-ᵉʳ) [quit] *s.* Verlasser *m* &c.

quitter[2] (‿) [m/c.] *s.*, *vet.* Steingalle *f* (Geschwür oberhalb des Pferdehufes; a. ~[-]bone).

quiver[1] (twiʳw-ᵉʳ) [a/c.] **I** † *a.* beweglich, flink, munter. — **II** *v/n.* ①a. zittern, beben, schaudern, zucken (with vor); ~ing light flackerndes Licht. — **III** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; in a ~ zitternd. — Vgl. ~[2].

quiver[2] (twiʳw-ᵉʳ) [a/d.] *s.* Köcher *m*.

quivered (twiʳw-ᵉʳd) *a.* 1. mit e-m Köcher versehen. — 2. (wie) in e-m Köcher steckend.

quivering (twiʳw-ˢ-nĭnᵍ) **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Schauer *m*.

qui vive (fr. wiʳw) [fr. wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein.

quixotic (twiks-ßoᵗ-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) wie Don Quichotte, abenteuerlich.

quixot*ism* (twiʳkˢ-ßᵗ-tˢĭsm), ~ry (~ßᵗt-nᵉ) *s.* Donquichotterie *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz (twĭz) **I** *s.* (*pl.* ~zes, twiʳz-ᶻĭz) 1. Rätsel (-frage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f*. — 2. Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f*. — 3. Necker *m*, Aufzieher *m*, Spottvogel *m*. — 4. Aufgezogener *m*, Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; etwas Lächerliches. — 5. F neugierige Person. — 6. F Lorgno'n *n*, Mono'cle *n*. — **II** *v/a.* ①e. u. c. 7. aufziehen, necken, hänseln, foppen (about, on mit). — 8. (wie) durch ein Lorgnon betrachten, (neugierig) anglotzen.

quizzer (twiʳz-ᵉʳ) *s.* = quiz 3.

quizzical (twiʳz-ˢ-tˡĭl) *a.* □ 1. spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — 2. kurio's.

quizzing (twiʳz-ĭnᵍ) *s.* = quiz 2.

quizzing-glass F (~-glaß) *s.* = quiz 6.

quod (twŏd) *sl.* **I** *s.* Gefängnis(hof *m*) *n*. — **II** *v/a.* ①e. ins Gefängnis setzen.

quodlibet ♪ (twŏʳd-lⁱ-bĕt) [(m)lt.] *s.* Quo'dlibet *n*, Potpourri *n*.

quodlibetic(al □)(twŏd-lⁱ-bĕʳt-ĭk,‿-lⁱˡ) *a.* 1. die verschieden-artigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quod vide (twŏd wāiʳ-dī) [lt.] siehe dieses.

quoif † (ßŏif) *s.* und *v/a.* = coif.

quoin ⊕ (ßŏin; *Hom.* coin, coigne; a. kwŏin) [fr. *coin*] *s.* 1. (ausspringende) Ecke (bld. *arch.* eines Hauses); hollow ~ einspringende Ecke. — 2. Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m*. — 3. Keil *m*.

quoit (kŏit od. kwŏit) [a/s. *coit(s)er*, &c.] † *v/a.* 1. Scheiben &c. werfen. — **II** *v/n.* ①a. 2. mit Scheiben werfen. — **III** *s.* 3. eiserne Wurfscheibe, Diskus *m*, flacher Wurfstein. — 4. ~s *pl.* Wurfscheiben|spiel *n*.

quondam (kwŏʳn-dăm) [lt.] **I** *a.* ehemalig. — **II** ↖ *s.* ehemals im Amt Gewesener.

quorum (twōʳ-ʀᵘm ⑨) [lt.] *s.* 1. jur.: zur Bildung e-s Gerichtshofes nötige Zahl v. Friedensrichtern. — 2. weitS.: zur Geschäftsverrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl von Mitgliedern irgend einer Behörde oder Körperschaft.

quota (twōʳ-ta) [lt.] *s.* bld. ⊕ Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Divide'nde *f*; Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*. [führbar, citierbar.

quotable (twōʳ-tˡbl) *a.* □ (~y *adv.*) an-

quotation (twᵒ-tēʳ-ßchᵘn) *s.* 1. Anführen *n*, Citieren *n*. — 2. Anführung *f*, Cita't *n*. — 3. ⊕ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m*.

quotation-mark (‿-māʳk) *s.* (meist ~s *pl.*) *typ.*, &c. Anführungszeichen *n*.

quote (twōt) [a/f. *quoter*, &c., mlt. *quota're*] ①b. **I** *v/a.* 1. anführen, anziehen, citieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — 2. ⊕ Preise angeben, notieren (at mit, zu). — 3. *typ.*, &c. Citat in Anführungszeichen einschließen. — **III** *v/n.* 4. ⊕ notieren im Kurse stehen. [tier(end)er *m*.

quoter (twōʳ-tᵉʳ) *s.* Anführ(end)er *m*, Citi-

quoth † (twŏth, twōth) *v/n.* (*impf.*): ~ I sagte ich; ~ he sagte er.

quotidian (twᵒ-tiʳd-ˢĭᵃn) [lt.] **I** *a.* (all-) täglich (wiederkehrend; *Syn.* s. daily). — **II** *s.* das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bld. *med.* tägliches Fieber.

quotient (twōʳ-ßchᵘnt) [lt.] *s.*, *arith.* Quotie'nt *m*. [teilsverhältnis *n*.

quotity (twŏʳt-ˢtᵉ) [lt.] *s.* Quotität *f*, An-

Qur. oder **qur.** *abbr.* = quarter[1].

q. v. *abbr.* = *quantum vis* (lt. auf Rezepten: so viel du willst); *quod vide* (lt. siehe dieses).

Qy., qy. *abbr.* = query.

R

R, r (āʳ) *s.* R, r *n* (achtzehnter Buchstabe).

R. *abbr.* = *Réaumur*; *pharm.*, auf Rezepten: *re'cipe* (lt. nimm!); *Regi'na* (lt. Königin); *Rex* (lt. König); Robert; Royal.

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy od. Academician; □ Royal Arch; ✕ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

rabat (rᵃ-bāʳt, fr. Ausspr. ra-ba') [fr.] *s.* herabfallender leinener Kragen.

rabbet ⊕ (răʳb-ᵉt; *Hom.* rabbit) [(alt=)fr. *raboter*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bretter einfügen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — 2. mit Falz versehen. — 3. ~ed lock eingelassenes Schloß. — **II** *s.* 4. *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f*.

rabbeting ⊕ (răʳb-ˢ-tĭnᵍ) *s.*, *carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f*.

rabbet-plane ⊕ (răʳb-ᵉt-plen) *s.* Tischlerei &c.: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m*.

rabbi (răʳb-ᵉ oder ‿aī) [hebr.] *s.* (*pl.* ~s, † ~es, răʳb-ᵉⁱ oder ‿aī) Rabbi *m*, Rabbi'ner *m*, jüdischer (Gottes-)Gelehrter.

rabbin (răʳb-ĭn) *s.* = rabbi.

rabbinate (răʳb-ˢ-nāt) *s.* Rabbina't *n*, Amt *n* od. Würde *f* eines Rabbi od. Rabbi'ners.

rabbinic (rᵃ-bĭʳn-ĭk) **I** *a.* rabbi'nisch. — **II** *s.* rabbinische (Schrift-)Sprache.

rabbinical (‿-ˢ-tˡĭ) *a.* □ rabbi'nisch.

rabbinism ♁ (răʳb-ˢ-nĭsm) *s.* Rabbini'smus *m*. [ni'st *m*, Talmudi'st *m*.

rabbin*ist* (‿nĭßt), ~ite (‿naīt) *s.* Rabbi-

rabbit[1] (răʳb-ᵉt; *Hom.* rabbet) [fr. *provc. rabotte*] **I** *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n*; buck

~ Kaninchenbock *m*; doe-~ K.-Weibchen *n*; F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt w. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiße geröstete Brotschnitte. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaninchen jagen od. fangen.

rabbit[2] P (răˊb-ĭt) *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl! — Vgl. ~[1].

rabbit-burrow (răˊb-ĭt-bŏˊʀ-ō) *s.* Kaninchenbau *m*.

~-catcher (răˊb-ĭt-kăt-shᵉʳ) *s.* 1. Kaninchen-fänger *m*. — 2. † *cant* Hebe-

~-eared (~-iˊəd) *a.* lang-ohrig. [amme *f.*]

~-hole (~-hōl) *s.* = rabbit-burrow.

~-hutch (~-hŏtsh) *s.* Kaninchenstall *m*.

~-mouth (~-mauth) *s.*, *med.* Hasenscharte *f*.

~-warren (~-wŏnˊᵉn) *s.* Kaninchengehege *n*.

rabble (răbl) **I** *s.* 1. lärmender Haufe(n), Pöbel(haufen) *m*; the ~ der Janhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — **II** *a.* 3. aus zs.-gelaufenem Gesindel bestehend; lärmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — **III** *v/a.* ①b. 4. schott. = mob 4.

rabble-charming (răˊbl-tshāˊʳ-mĭnᵍ) *a.* den Pöbel (für sich) einnehmend.

rabblement † (răˊbl-mᵉnt) *s.* Pöbelhaufe(n) *m*, Gesindel *n*.

rabid (răˊb-ĭd) [lt.] *a.* □ wütend, rasend, toll (bsd. Tiere).

rabidness ✎ (răˊb-ĭd-nᵉsˌ) *s.* Tollheit *f*.

rabies ♂ (rēˊ-bĭ-ĭz) [lt.] *s.*, *med.* Toll-, Hunds-wut *f*, Wasserscheu *f*.

Raccoon (rə-kūˊn) *npr.* (M. in Iowa, *U.S.*).

race[1] (rēß) [m/c. *rase*, *rees*; a/c. *rēes*] **I** *s.* 1. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*. — 3. Sport: Wett-lauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*. — 4. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*, Stromschnelle *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. rennen, laufen (bsd. Pferde im Wettrennen). — 6. wettlaufen, -rennen, -fahren; to ~ in sacks Sack laufen. — 7. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — **III** F *v/a.* ①b. 8. rennen oder laufen lassen, wettlaufen oder -fahren lassen.

race[2] (rēß) [fr. *race*, vom a/b. *reiza* Riß, Linie, Strich] *s.* 1. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Nachkommenschaft *f*. — 2. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*.

race-boat ⚓ (rēˊʳß-bōt) *s.* Sport: Renn-

~-cap (~-kăp) *s.* Wettrennen: Sockenmütze *f*.

~-course (~-kōˊʳß ⑨) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⚙ Mühlengerinne *n*.

~-cup (~-kŏp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.

~-ginger ⚘ ⚉ (~-dʒĭn-dʒᵉʳ) *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.

~-ground (~-grauⁿd) *s.* Sport: Rennbahn *f*.

~-horse (~-hōˊʳß) *s.* Rennpferd *n*, Renner *m*.

racemation ✎ (răßˌ-ĭ-mēˊ-shᵉn) *s.* 1. ⚘ Ansetzen *n* d. Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*.

raceme ♂ ⚘ (ə-ßĭˊm) [lt.] *s.* (Blüten-) Traube *f*. [*a.* traubentragend.]

racemiferous ♂ ⚘ (răßˌ-ĭ-mĭˊf-ᵉ-rŏß) [lt.]

racemose ♂ (răˊʳß-ĭ-mōß), **~ous** ♂ (~mōß oder rə-ßĭˊ-mᵉß) [lt.] *a.* □ ⚘ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.

racer (rēˊʳß-ᵉʳ) *s.* 1. Wett-läufer *m*, -fahrer *m*, -renner *m*, -segler *m*. — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zwei-rad zum Wettfahren. — 4. ⚔ *artill.* Laufschiene *f*.

race-track (rēˊʳß-tnăt) *s.* Rennbahn *f*.

Rachel (rēˊʳ-tshᵉl) *npr.* Rahel (weibl. Vn.).

rachis ♂ (rēˊ-kĭß) [grch.] *s.* (*pl.* **~ides**, **~-dĭs**) 1. *zo.*, *anat.* Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — 2. ⚘ Spindel *f*, Hauptstiel *m*.

rachitic ♂ (rə-kĭˊt-ĭt) *a.* 1. ✎ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rhachitisch, mit der englischen Krankheit behaftet.

rachitis ♂ (~kaĭˊ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Rhachitis *f*, englische Krankheit (= rickets).

racial (rēˊ-shᵉl) *a.* □ die Rasse oder einen Volksstamm betreffend; Rassen-...

racily (rēˊʳß-ĭ-lᵉ) *adv.* zu racy.

raciness (rēˊʳß-ĭ-nᵉsˌ) *s.* 1. Stärke *f*, Gehalt *m* des Weines. — 2. *fig.* das Pikante e-r Erzählung.

rack[1] (răk; *Hom.* wrack) [dtsch recken] **I** *v/a.* ①a. 1. dehnen, (ſt)recken, (in die Länge) ziehen. — 2. ehm.: auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an-) spannen; to ~ one's brains (oder wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe *rc.* allzu sehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen. — **II** *s.* 8. Vorrichtung *f* zum Recken oder Spannen; ehm.: Bogenspanner *m*; ⚙ Streckrahmen *m* für Tuch *rc.* — 9. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stati'v *n*; (Turn-) Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 10. ehm.: Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to (od. to set upon) the ~ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 11. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 12. Raufe *f*, Heuraufe *f* über der Krippe; *fig.* to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben, sorglos in den Tag hinein leben. — 13. ⚙ *mech.* Zahnstange *f*.

rack[2] *prov.* (răk) *s.* Halsstück *n* vom Kalbe oder Hammel. — Vgl. ~[1] und [3] bis [7].

rack[3] (~) *s.* ziehende Dunst-, Rauch-masse, fliegendes Gewölk (*SH.T.4,1,156*).

rack[4] † (~) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go to ~ (and ruin) zu Grunde gehen, umkommen.

rack[5] (~) *s.* (Spinn-) Rocken *m* (= rock).

rack[6] (~) [a/f. *raquer*] *v/a.* ①a. (a. to ~ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.

rack[7] (~) *s.* = arrack. — Vgl. ~[1] bis [6].

racket[1] (răˊʳk-ĭt) **I** *s.* 1. Lärm *m*, Getöse *n*, Spekta'kel *m*, Tumu'lt *m*, Geplapper *n*; F to keep (oder kick up) a ~ lärmen, poltern. — 2. *sl.* Streich *m*, List *f*, Schelmenstück *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. lärmen, poltern. — 4. F (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend od. liederlich leben.

racket[2] (~) [fr. *raquette*] *s.* 1. Rake'tt *n*, (Ball-) Schlagnetz *n*. — 2. ~s *pl.* Art Rasenballspiel *n*. — 3. ✎ Schneeschuh *m*.

racket-court (~-kōˊʳt ⑨) *s.* Ballhaus *n*, Federball-Spielplatz *m*.

racketer (răˊʳk-ĭ-tᵉr) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m*. [wüst, ausgelassen.]

rackety F (răˊʳk-ĭ-tᵉ) *a.* lärmend, polternd,

racking (răˊʳk-ĭnᵍ) *s.* Strecken *n*, Recken *n* (bsd. des Tuches); Foltern *n rc.* (s. rack[1]); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.*

racking-can ⚙ (răˊʳk-ĭnᵍ-kăn) *s.* Klärkanne *f* zum Weinklären.

~-pace (~-pēß) *s.*, *man.* rascherer Paßgang. [radbahn *f*.]

rack-railway 🚃 (răˊʳk-rēˊ-lˌwē) *s.* Zahn-

~-rent (răˊʳk-rĕnt) **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen

~-renter (~-rĕn-tᵉr) *s.* 1. Pächter, der eine zu hohe Pacht zahlt. — 2. j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.

rackwork ⑤ ⚙ (~wōˊʳk) *s.*, *mech.* Zahnwerk *n*, -getriebe *n*.

racoon (rə-kūˊn) [am.-indianisch] *s.*, *zo.* Waschbär *m* (= coon 1).

racy (rēˊʳ-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark von Geruch u. Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — 2. eigen-artig; urwüchsig. — 3. *fig.* geistreich, pika'nt, prickelnd.

rad P (răd) *s.* = radical 7.

Radcliffe (răˊd-klĭf) *npr.* (Orts- und Pfn.).

raddle[1] (răˊdl) **I** *s.* 1. *provc.* Hürde *f*. — 2. *provc.* Zaunrute *f*; geflochtener Zaun. — **II** *v/a.* ①b. 3. ver-, durch-flechten.

raddle[2] (~) **I** *s.* 1. = reddle. — 2. rote Schminke. — **II** *v/a.* ①b. 3. Schlachtlämmer mit dem Rötel zeichnen. — 4. rot schminken.

radial ♂ (rēˊ-dᵉ-ə-l) [fr.] *a.* □ 1. *geom.*, *zo.* und ⚘ radia'l, strahlig; Radial-... — 2. *anat.* die Speiche betr.; Speichen-...

radiance, **~y** (rēˊ-dᵉ-ĭ-ənß, rēˊ-dᵉ-ĭ-nᵉ-ßˌ) [fr.] *s.* 1. Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m*. — 2. = radiation.

radiant (rēˊ-dᵉ-ĭ-nt) [(alt-)fr., lt.] *a.* □ 1. strahlend, glänzend (a. *fig.*). — 2. ♂ ⚘, *ent.*, &c. strahl(enförmig. [tiere *n/pl.*]

radiata ♂ (rē-dĭˊ-ĕ-ta) *s/pl.*, *zo.* Strahl-

radiate[1] (rēˊ-dᵉ-ēt) [lt. *p.p. radia'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)strahlen; glänzen, funkeln. — 2. sich von einem Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten. — **II** *v/a.* 3. Licht *rc.* ausstrahlen. — 4. ✎ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.

radiate[2] (~-ăt) **I** *a.* □ 1. ⚘, *min.*, &c. strahlig, strahlenförmig; Strahl(en)-... — **II** *s.* 2. Strahl *m*. — 3. *zo.* Strahltier *n*.

radiation (rē-dᵉ-ēˊ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausstrahlen *n*, Strahlen(werfen) *n*. — 2. ♂ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*.

radiative ♂ (rēˊ-dᵉ-ə-tĭw) *a.* Ausstrahlungs-... [Körper; bsd. Heiz-apparat *m*.]

radiator (~ē-tᵉʳ) *s.* Wärme (aus) strahlender

radical (răˊd-ĭ-kᵉl) [fr., von lt. *radix*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (bsd. ⚘, *gr.*, *math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel-..., Stamm-... — 2. ursprünglich; gründlich; Grund-..., Fundamenta'l-..., Radika'l-... — 3. wesentlich, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — 4. *pol.* R~ radika'l (*ant.* Conservative). — **II** *s.* 5. ♂ *gr.*: a) Wurzel (buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — 6. ♂ *chm.* Radika'l *n*. — 7. Radika'le(r) (bsd. *pol.* R~).

radicalism (~kᵊ-lĭsm) *s.* (mst *pol.*) Radikali'smus *m* (Wesen u. Grundsätze der Radika'len).

radically (răˊd-ĭ-kᵊ-lᵉ) *adv.* 1. der Wurzel nach, ursprünglich. — 2. von Grund aus, wesentlich, durch und durch, durchaus.

radicalness (răˊd-ĭ-kᵊl-nᵉßˌ) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* *rc.* (s. radical 1).

radicate[1] (răˊd-ĭ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radicate[2] ♂ (~kăt) [lt.] *a.* 1. *zo.* (wie mit Wurzeln) fest-, auf-sitzend. — 2. ⚘ mit Wurzeln versehen, eingewurzelt.

radication (răd-ĭ-kēˊ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Wurzelfassen *n*, Einwurzeln *n* (a. *fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — 2. ⚘ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*. [Würzelchen *n*.]

radicel ♂ (răˊd-ĭ-sĕl) [fr.] *s.*, ⚘ und *zo.*

radices ♂ *s/pl.* von radix.

radiciform ♂ (rə-dĭˊʳß-ĭ-fōˊʳm) [lt.] *a.*, ⚘ u. *zo.* wurzel-förmig, -artig.

radicle ♂ (răˊd-ĭ-kl) [fr., lt.] *s.* 1. ⚘ Wurzelkeim *m*. — 2. ⚘, *anat.*, *zo.* Würzelchen *n*.

radii ♂ (rēˊ-dᵉ-aĭ) *s/pl.* von radius.

radish ⚘ (răˊd-ĭsh) [a/c. *rēdic*, lt. *radix*] *s.* Rettich *m*; little ~ Radieschen *n*.

radius ♂ (rēˊ-dᵉ-ĭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i** oder **~uses**, rēˊ-dᵉ-aĭ, ~dᵉ-ĭ-ßˌ) 1. *math.*, *ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*. — 2. *zo.* u. ⚘ Strahl *m*. — 3. *anat.* Speiche *f*.

radix ♂ (rēˊ-dĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, *CT.D.* rā-daĭˊ-ßĭß, *WB.* răˊd-ĭ-ßĭß, a. rāˊ-dĭ-ßĭß, bisw. **~ixes**, rēˊ-dĭt-ßᵉs) 1. ⚘, *zo.*, *anat.* Wurzel *f*. — 2. ✎ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — 3. *gr.* Wurzel *f*, Stammwort *n*.

Radnor (răˊd-nᵉʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

raff (răf) *s.* 1. Kehricht *m* (*n*), Abschaum *m*. — 2. (mst riff-) a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*.

raffia ⚘ (răˊf-ĭ-a) *s.* Art Palme (*Ra'phia ru'ffia*) und deren Faser.

raffish F (răˊf-ĭsh) [raff 2] *a.* pöbelhaft, [liederlich, zerlumpt.]

raffle (răfl) [(alt-)fr. *rafle*] **I** *s.* 1. † Art Würfelspiel. — 2. Auswürfeln *n*, Auslosen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ① b. 3. (for) würfeln um, auslosen. — **III** *v/a.* ① b. 4. auswürfeln (a. to ~ off).

raffle-net (răf'fl-nĕt) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle).]

raffler (răf'f-lᵉr) *s.* j. der (aus)würfelt ꝛc.

raft[1] (raft) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Floß *n*, Holzfloß *n*; Floßholz *n*. — 2. *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz in den Flüssen. — **II** *v/a.* ①a. 3. flößen; zu e-m Floß vereinigen.

raft[2] *Am.* (ɔ) *s.*, *sl.* große Menge.

raft-bridge (raf'ft-brĭdǧ) *s.* Floßbrücke *f*.

rafter[1] ⊖ (raf'f-tᵉr) **I** *s.*, *carp.* (Dach-)Sparren *m*; Sparrenholz *n*; ~s *pl.* Sparrenwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sparren versehen.

rafter[2] (ɔ) *s.* = raftsman. [Flößer *m*.]

raftsman (raf'ftß-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Flößer *m*.

rag (răg) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Lumpen *m*, Lappen *m*; all in ~s, worn (out) to ~s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ~s Fleisch ganz zerkochen lassen. — 2. *contp.* oder *co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung ꝛc.). — 3. F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*. — **II** *a.* 4. aus Lappen; Lumpen-...

ragamuffin (răg-ă-mŏf'f-in, *CT.D.* răf'g-ă-mŏf-in) **I** *s.* 1. † R~ (*npr.*) Name eines Teufels. — 2. zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m*. — **II** *a.* 3. zerlumpt, in Lumpen.

rag-carpet (răf'g-kăr-pᵉt) *s.* Teppich *m* od. Fußdecke *f* aus Tuchstreifen od. -lappen.

rag-cutting ⊖ (răf'g-kŭt-inᵍ) *s.* Papierfabrik.: ~ machine Lumpen-Schneidmaschine *f*.

rage (rēdǧ) [(alt-)fr. *rage*; lt. *ra'bies*] **I** *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f*. — 2. *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ↯. — 3. *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes ꝛc. — 4. Sucht *f*, Manie *f*, Gier *f*; ↯. — 5. Leidenschaftlichkeit *f*, Eifer *m*, Eifrigkeit *f*. — 6. F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ↯. — **II** *v/n.* ①b. 7. wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See ꝛc.). — 8. wütend sein (at über). — *Syn.* s. anger[1].

Zu ~ 2: to be in a ~ wütend sein; to put a p. in a ~ j-n in Wut bringen.

Zu ~ 4: ~ for building Bauwut *f*.

Zu ~ 6 F: white hats are quite the ~ weiße Hüte sind ganz in der Mode; it's all the ~ es ist allgemein Mode.

rageful (rēdǧ-fūl) *a.* wütend, rasend.

rag-fair (răf'g-fār') *s.* 1. *co.* Trödelmarkt *m*. — 2. ⚔ *sl.* Lumpenparade *f*.

ragged (răf'g-ĕd) *a.* □ 1. felsig, uneben (Seeboden ꝛc.), zackig (Felsen ꝛc.); ~ stone schieferiger Bruchstein. — 2. ↖ (Stimme) rauh. — 3. (Fell) zottig. — 4. zerrissen, zerlumpt; lumpig. — 5. armselig, schwach; schäbig. — 6. knorrig, knotig.

raggedness (~-nᵉß) *s.* Gezacktheit *f*, das Zackige, Zerlumptheit *f* ꝛc. (siehe ragged).

ragged-school (răf'g-ĕd-ßkūl) *s.* ehm. durch Privatwohltätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße aufwuchsen.

ragingly (rē'-dǧĭnᵍ-lᵉ) *adv.* wütend, rasend, tobend.

ragman (răf'g-măn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~mĕn) Lumpen-sammler *m*, -händler *m*.

ragout (rā-gū') [fr.] *s.* 1. Ragout *n*. — 2. *fig.* gepfefferte Mischung od. Zs.-stellung.

rag-paper ⊖ (răf'g-pē-pᵉr) *s.* Lumpenpapier.

rag-picker ⑥ (răf'g-pĭk-ᵏᵉr) *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. ⊖ Lumpenwolf *m*.

rag-shop (~-shŏp) *s.* Lumpengeschäft *n*.

rag-sorter (~-ßōr-tᵉr) *s.* Lumpensortierer(in).

ragstone ⑥ (răf'g-ßtōn) *s.*, *geol.* Kiesel-Sandstein *m*, schieferiger Bruchstein.

rag-tag F (~-täg) *s.* niedrigster Pöbel, Abschaum *m*; ~ and bobtail Krethi u. Plethi.

ragweed ⑥ ♀ (răf'g-wīd) *s.* 1. Ambro'siapflanze *f*. — 2. *provc.* Jakobs-Kreuzkraut *n*.

rag-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.*, *mach.* Rad *n* mit eingeferbtem Rande.

rag-wool ♚ (~-wūl) *s.* Shoddywolle *f*.

ragwort ⑥ ♀ (~-wŏrt) *s.* Kreuzkraut *n*.

raid (rēd) [nordisch] *s.* 1. feindlicher Überfall (bsd. zu Pferde), Beutezug *m*. — 2. F plötzlicher Angriff; Ra'zzia *f* der Polizei.

rail[1] (rēl) [verwandt mit dtsch. Riegel] **I** *s.* 1. ⊖ *carp.*, ꝛc. Querholz *n*, Riegel *m*. — 2. (mst ~s *pl.*) = railing 2. — 3. ⚓ Reling *f*. — 4. 🚃 (Eisenbahn-)Schiene *f*; Schienenstrang *m*; the train has got off (od. went off) the ~s der Zug ist entgleist. — 5. F: a) (Eisen-)Bahn *f* (= railway); by ~ mit der Bahn; b) ♚ ~s *pl.* Eisenbahn-aktien *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-m Geländer od. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — 7. to ~ off durch ein Geländer absondern. — 8. 🚃 F mit der Bahn befördern. — **III** 🚃 F *v/n.* ①a. 9. (a. to ~ it) mit der Eisenbahn reisen. — Vgl. ~[2] u. [3].

rail[2] (rēl) [fr. *râle*] *s.*, *orn.* Ralle *f*.

rail[3] (rēl) [(alt-)fr. *railler*] *v/n.* ①a. schmähen, lästern, schelten, herziehen (against, † on auf, über); to ~ at spotten über, sticheln auf. [Rohrdommel *f*.]

rail-bittern (rē'l-bĭt-ᵇᵉrn) *s.*, *orn.* Zwerg-

railer (rē'-lᵉr) *s.* Schmäher *m*, Lästerer *m*.

rail-fence (rē'l-fĕnß) *s.* Holz-zaun *m*.

railing (rē'-lĭnᵍ) *s.* 1. *coll.* Querhölzer *n/pl.*, Riegel *m/pl.*; Schienen *f/pl.* — 2. Gitter *n*, State't *n*, Geländer *n*, Brustwehr *f*. [lästernd.]

railingly (~-lᵉ) *adv.* spottend, schmähend,

raillery (rē'-lᵉ- oder răf'l-rᵉ) [fr.] *s.* gutmütige Spötterei oder Stichelei, Gespött *n*.

railroad 🚃 (rē'l-rōd) *s.* (bsd. *Am.*) Eisenbahn *f*; Schienenweg *m*. [wagen *m*.]

railroad-car 🚃 *Am.* (~-kā') *s.* Eisenbahn-

Railroad City *Am.* (~ ßĭt-ᵉ) *npr.* (Spottname für Indianapolis).

rail-splitter (rē'l-ßplĭt-ᵏᵉr) *s.* j. der Holzstämme durch Spalten zu Querhölzern ꝛc. verarbeitet.

railway (rē'l-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenweg *m*; Eisenbahn *f*, Bahn *f*; ↯. — 2. ↖ mit Geländern versehener Stufenweg (Th. Moore).

Zu ~ 1 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitspurige Bahn; circular ~, encircling ~, belt-~ Gürtel-, Ring-bahn *f*; double-~ zweigleisige Bahn; elevated ~ oder high-level ~ Hochbahn *f*; ↖ horse-~ Pferdebahn *f*; narrow-gauge ~ schmalspurige Bahn; single ~ eingleisige Bahn; standard-gauge ~ Normalspurbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; subterranean ~, underground ~ unterirdische Bahn; to go by the ~ mit der Eisenbahn fahren.

railway-*accident* (rē'l-wē-ă'f-ßᵉ-dent) *s.* Eisenbahn-unfall *m*.

~board (rē'l-wē-bōᵒd ⑨) *s.* Eisenbahn-Verwaltung *f*, -Direktorium *n*.

~bridge (~-brĭdǧ) *s.* Eisenbahnbrücke *f*.

~car 🚃 *Am.* (~-kā') *s.* Eisenbahnwagen *m*.

~carriage 🚃 (~-kăr-ᵉĭǧ) *s.* Personenwagen *m*. [(reise)tasche *f*.]

~companion (~-lᵏm-păn-ĭ'n ⑧) *s.* Hand-

~crossing 🚃 (~-krăᵒ'ß-inᵍ) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn-übergang *m*. [tive *f*.]

~engine 🚃 (rē'l-wē-ĕn-dǧᵏn) *s.* Lokomo-

~fare (~-fā'ᵉ) *s.* Eisenbahn-Fahrpreis *m*.

~gauge 🚃 (~-gēdǧ) *s.* Spur(weite) *f*.

~guard 🚃 (~-gaᵉd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m*. — 2. *Am.* Bahnwärter *m*, Barrierenwächter *m*. [buch *n*.]

~guide 🚃 (~-gaĭd) *s.* Eisenbahn-Kurs-

~line (~-laĭn) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f*.

~loan ♚ (~-lōn) *s.* Eisenbahn-anleihe *f*.

~pass 🚃 (rē'l-wē-paß) *s.* Eisenbahn-Freikarte *f*. [bahn-)Passagier *m*.]

~passenger (~-păß-ᵉn-dǧᵉr) *s.* (Eisen-

~plant 🚃 (~-plänt) *s.* Eisenbahn-Bau- od. Betriebs-material *n*. [träger *m*.]

~porter 🚃 (~-pōᵉ-tᵉr ⑨) *s.* Koffer-, Gepäck-

~share ♚ (~-schā'ᵉ) *s.* Eisenbahn-aktie *f*.

~sleeper 🚃 (~-ßlī-pᵉr) *s.* Bahnschwelle *f*.

railway-*station* 🚃 (rē'l-wē-ßtō-ßchᵉn) *s.* Bahnstation *f*.

~stock (~-ßtŏk) *s.* Eisenbahn-Kapital *n*.

~switch 🚃 (~-ßwĭtsch) *s.* Weiche *f*.

~ticket 🚃 (~-tĭk-ᵏĭt) *s.* (Eisenbahn-)Fahrkarte *f*. [verkehr *m*.]

~traffic 🚃 (rē'l-wē-trăf'f-lᵏ) *s.* Eisenbahn-

~train 🚃 (rē'l-wē-trēn) *s.* (Eisenbahn-) Zug *m*. [Reisende(r).]

~traveller (~-trăw-ᵛl-ᵉr) *s.* mit der Bahn

railwork (rē'l-wŏrk) *s.* Geländer *n*, Gitterwerk *n*. [dung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.*]

raiment (rē'-mᵉnt) *s.*, *poet.* oder † Klei-

rain (rēn; *Hom.* rei(g)n) [a/e. *regn*] **I** *s.* Regen *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. regnen; *prv.b.* it never ~s but it pours s. pour 4 ↯. — **III** *v/a.* ①a. regnen, regnen oder strömen lassen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen, es gießt wie mit Mulden.

rainbow (rē'n-bō) *s.* Regenbogen *m*.

rainbow-*hued* (rē'n-bō-hjūd), **~tinted** (~-tĭn-ᵗᵉd) *a.* regenbogenfarbig.

rain-cloud (rē'n-klaūd) *s.* Regenwolke *f*.

raindrop ⑥ (~drŏp) *s.* Regentropfen *m*.

rainfall (rē'n-fāl) *s.* Regen *m*; Meteorologie: Regen-fall *m*, -menge *f*.

rain-gauge (rē'n-gēdǧ) *s.*, *phys.* Regenmesser *m*. [Regenwetter *n*.]

raininess (rē'-nᵗ-nᵉß) *s.* das Regnerische; Regenwetter *n*.

rainless (rē'n-lᵉß) *a.* regenlos.

rainpour F (~-pōᵉ ⑨) *s.* Regenguß *m*.

rain-proof (rē'n-prūf) *a.* regen-dicht, -fest.

rain-water (~-wă-tᵉr) *s.* Regenwasser *n*.

rainy (rē'-nᵉ) *a.* regnicht, regnerisch; Regen-...; ~ day: a) Regentag *m*; b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a ~ day e-n Notgroschen zurücklegen; ~ season Regenzeit *f*.

raip *provc.* (rēp) *s.* Seil *n* ꝛc. (= rope).

raise (rēß; *Hom.* rase, raze, rays *pl.*) [alt-nord.] *v/a.* ①b. 1. heben, auf-, er-heben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (a. *fig.*); ↯. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, er-höhen; Damm ꝛc. aufschütten. — 3. Zimmerwerk aufbringen, Gebäude, Denkmal auf-, er-richten, aufstellen, aufbauen. — 4. ⊖ Tuch rauhen. — 5. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ oneself emporkommen. — 6. Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; ♚ Kurse steigen m. — 7. ♚ errichten, stiften. — 8. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 9. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen. — 10. Stimme, Geschrei erheben; Gelächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen. — 11. ⚔ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. — 12. Aufruhr, Lärm, Leidenschaften, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen. — 13. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten; b) führen, bringen (to zu). — 14. eine Frage ꝛc. anregen, vorbringen, aufwerfen. — 15. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken. — 16. Geister citieren, beschwören. — 17. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 18. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen; einkassieren; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen. — 19. ⚓ Küste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen. — 20. to ~ the paste (oder dough) den Teig aufgehen l. — 21. aufheben, entfernen; ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben. — 22. Vieh züchten; Pflanzen bauen, ziehen; F (mst *Am.*) Kinder aufziehen. — 23. F to ~ the wind (oder dust) durch Versetzen, Vorspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen. — 24. to ~ up: a) auf-, er-wecken; b) Geister heraufbeschwören; c) aufregen.

Zuraise1: to ~ a blister eine Blase ziehen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm m.; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to ~ one's hat seinen Hut lüften (to vor); *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen; to ~ a plan einen Plan aufnehmen; ⚙ to ~ steam Dampf machen; ⚙ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen.

raised (rēzd) [raise] *p.p.* u. *a.* □ (†~ly, rēᵉ-zᴵᵈ-lᵉ) erhöht, erhaben; ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⚙ *metall.* ~ work getriebene oder gehämmerte Arbeit.

raiser (rēᵉ-zᴵᵉr) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht 2c. (s. raise). — 2. Erbauer *m*, Errichter *m*; Stifter *m*, Gründer *m*. — 3. Produzent *m*, Pflanzer *m*, Züchter *m*.

raisin ❀ (rēzn) [(alt-)fr., von lt. *race'mus*] *s.* Rosine *f*. [*n*, Erhöhung *f* 2c. (s. raise).]

raising (rēᵉ-zinᵍ) *s.* Heben *n*, Aufrichten]

raising-bee *Am.* (~-bī) *s.* gemeinsames Errichten e-s Hauses durch benachbarte Farmer.

raja(h)ship (~-schip) *s.* Würde *f* od. Herrschaft]

Rajpoot, Rajput ost-I. (rādQ-pūᵗ) [Sanskrit] *s.* Radschpu't *m* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputa'na).

rake[1] (rēt) [a/e. *raca*, ndisch *räke*] **I** *s.* 1. Harke *f*, Rechen *m*. — 2. *agr.* = horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-)Krücke *f*, Schüreisen *n*; Krahe *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4. Hasardspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⚙ *mint.* Gießrahmen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. harken, rechen. — 7. zusammenscharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. ⚔ ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernrohren und *fig.*). — 10. to ~ up: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte 2c. aufrühren. **III** *v/n.* ①b. 11. harken. — 12. kratzen, scharren. — 13. to ~ for stöbern, wühlen, suchen nach.

rake[2] ⚓ (rēt) [stand. *raka*, verwandt mit a/e. *recan*] **I** *v/n.* ①b. überhangen, Fall haben (von Masten 2c.). — **II** *s.* Überhangen *n*.

rake[3] (rēt) **I** *s.* 1. vornehmer Müßiggänger, vornehme, lasterhafte Müßiggängerin. — 2. Ausschweifender *m*, liederlicher Mensch. — **II** *v/n.* ①b. 3. ein wüstes oder liederliches Leben führen.

rakehell ⑤ † (rēᵏ-hel) **I** *a.* liederlich, wüst. — **II** *s.* liederlicher oder wüster Mensch.

raker (rēᵏ-rᵉr) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. ⚙ Feuer-, Ofenkrücke *f*. — 4. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 5. *sl.* hohe Wette; to go a ~ hohe Summen wagen.

raking (rēᵏ-kinᵍ) **I** *a.* 1. harkend 2c. (siehe rake[1] bis [3]). — **II** *s.* 2. Harken *n* 2c. — 3. Durchwühlen *n*, strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras oder Heu.

rakish[1] (rēᵏ-kisch) [rake[2]] *a.* 1. ⚓ überhangend, mit starkem Fall. — 2. *fig.* verwogen, flott. [schweifend, verkommen.]

rakish[2] (~) [rake[3]] *a.* □ liederlich, ausrakishness (~-nᵉs) *s.* 1. ⚓ Überhangen *n*, starker Fall. — 2. *fig.* Verwogenheit *f*, Flottheit *f*. — 3. Liederlichkeit *f*, Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben.

Raleigh (rāˡ-lᵉ) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann und Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Hptst. v. Nord-Carolina (*U. S.*).

rallier[1] (rāˡ-lᴵ-ᵉr) *s.* j. der wieder sammelt od. ordnet. [zieher *m*.]

rallier[2] (~) *s.* Spötter *m*, Necker *m*, Aufralline ⚙ (rāˡ-lin) *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (rāˡ-ᵉ) [fr. *rallier*] **I** *v/a.* ①d. 1. wieder sammeln od. in Ordnung bringen; ⚔ rallieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte zs.-nehmen, sammeln. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs.-kommen; sich sammeln (round um). — 4. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von e-r Krankheit erholen. — 5. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — **III** *s.* (*pl.* -ies, ~ˢ) 6. ⚔ Sammeln *n*, Wiedersammeln *n*, -vereinigung *f*; *a.* Signa'l *n* zum Sammeln. — 7. Sichsammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf.

rally[2] (rāˡ-ᵉ) [fr. *railler*] **I** *v/a.* ①d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — **II** *v/n.* ①d. (upon) scherzen, spotten über, zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* (leichtes) Gespött.

rallying-point ⚔ (rāˡ-ᴵ-ⁱⁿᵍ-pȯint) *s.* Sammelpunkt *m*. [signal *n*.]

rallying-sign ⚔ (~-ßaⁱn) *s.* Sammel-

Ralph (rālf, rāf, auch rēf) *npr.* Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*.

ram (răm) [a/e., dtsch] **I** *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m*. — 2. R~ (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; b) = ram-ship. — 5. ⚙ (Hand-)Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -klotz *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. rammen. — 7. (in, into, down) einrammen. — 8. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen). — 9. to ~ up, ver-, zu-ramme(l)n, verstopfen.

ramble (răмbl) **I** *s.* 1. Umherstreifen *n*, Umherschwärmen *n*, Streifzug *m*, Wanderung *f*, Ausflug *m*. — **II** *v/n.* ①b. 2. (a. to ~ about od. over) umher-schwärmen, -streifen. — 3. (Fluß 2c.) sich unregelmäßig (hin)winden. — 4. *fig.* abschweifen.

rambler (răᵐ-blᵉr) *s.* Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer *m*.

rambling (răᵐ-blinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. umherschweifend, schwärmend 2c. (siehe ramble II); ~ expedition Streifzug *m*. — 2. *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode. — **II** *s.* 3. Umherstreifen *n* 2c.; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.*

rambustious (răm-bᵘˢ-tᴵˢ-chᵘs) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.

rameal, ~ous ⚙ (rēᵉ-mᵉ-ᵉl, ~mᵉ-ᵉs) [von lt. *ramus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...

ramification ⚙ (răm-ᵉ-fᵉ-kē-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Treiben *n* von Zweigen und Ästen; Sichverzweigen *n*. — 2. Verzweigung *f*, Zweig(e *pl.*) *m* (a. *fig.*). [zweigt, ästig.]

ramified ⚙ (răᵐ-ᵉ-faⁱd) *p.p.* und *a.* ver-

ramify (răᵐ-ᵉ-faⁱ) [fr.] ①d. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen. [Zweige tragend.]

ramigerous ⚙ ❦ (răᵐ-mⁱ-dQ-ᵉ-rȯs) *a.*

rammer (răᵐ-mᵉr) *s.* 1. Rammer *m*. — 2. ⚙ (Hand-)Ramme *f*, Dungfer *f*. — 3. bsw.: Ladestock *m*. — 4. *cant* Arm *m*.

ramm/ish, ~y (răᵐ-isch, răᵐ-mᵉ) *a.* widderartig; bockig; stinkend; *fig.* geil.

ramose ⚙ (rēᵉ-mōß, *WB.* răᵐ-mōᵉß) *a.* □ ❦ und *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.

ramous ⚙ (rēᵉ-mᵉß) *a.* = ramose.

ramp (răмp) [(alt-)fr. *ramper*] **I** *v/n.* ①a. 1. ❦ ranken, klettern. — 2. sich zum Sprunge erheben, Sätze od. Sprünge machen; weitS.: toben, wüten. — 3. hüpfen, springen, (umher)tollen, sich aufgeregt benehmen; to ~ along dahinrasen. — **II** *s.* 4. fast †: Satz *m*, Sprung *m*. — 5. Aufsteigung *f*, ansteigender Weg. — 6. *arch.*, ⚔ *frt.* Rampe *f*, Auffahrt *f*. [pageous.]

rampacious F (răm-pēᵉ-schᵉß) *a.* = ram-

rampage F (răᵐ-pᵉ-dQ oder răm-pēᵉ-dQ) *s.* 1. wildes Umher-springen oder -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (od. go) on the ~ toben. — 2. P Gaunerei *f*, Dieberei *f*.

rampageous F (răm-pēᵉ-dQ-ᵉß) *a.* 1. wild umher-springend, -fahrend, tobend. — 2. *fig.* Stil 2c.: schreiend. [*m*, Canaille *f*.]

rampall/ian, ~ion (răm-pāˡ-lⁱᵉn) *s.* Schurke]

rampancy (răᵐ-pᵉn-sᴵ) *s.* 1. Überhandnehmen *n*, Umsichgreifen *n*, Wuchern *n*. — 2. *fig.* Ausgelassenheit *f*.

rampant (răᵐ-pᵉnt) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. überhand nehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (auch *fig.*). — 2. *fig.* zügellos; ausgelassen. — 3. springend, zum Angriff aufgerichtet, steigend (bsd. *her.* Löwe 2c.).

rampart (răᵐ-pᵉrt) [fr. *rempart*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Wall, Festungswall *m*. — 2. *fig.* Schutzwehr *f*. — 3. ~s *pl.* Wall-anlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚔ *frt.* umwallen.

rampion ❦ (răᵐ-pᵉ-ⁱᵉn) *s.* Rapunzelglocke *f*.

Rampoor (răm-pūᵉr) *npr.* Rampu'r *n* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

ramrod ⚔ (răᵐ-rȯd) *s.* Ladestock *m*.

Ramsay (răᵐ-zᵉ) *npr.*: bsd. Allan ~ schott. Volksdichter (1686–1758). [in *Lancash.*).]

Ramsbottom (răᵐz-bȯt-ᵉm) *npr.* (Stadt)

Ramsey (răᵐ-zᵉ) *npr.* (Badeort der Insel Man). [Badeort in Kent).]

Ramsgate (răᵐz-gāt) *npr.* (Hafenstadt und

ramshackle ⑤ (răᵐ-schāk!) **I** *a.* wackelig, baufällig; verworren. — **II** schott. *s.* Tölpel *m*, gedankenloser Mensch. [schiff *n*.]

ram-ship ⚓ (~-schip) *s.* Ramm-, Widder-

ram's-horn (răᵐz-hōᵉrn) *s.* 1. ⚔ *frt.* Widderhorn *n*. — 2. *geol.* = ammonite.

ramulose ⚙ (răᵐ-ᵘ-lōß), **~ous** ⚙ (~lōß) *a.*, *ent.* u. ❦ zweigig, voller Ästchen.

ran (răn) *pret.* von to run.

rancescent (răn-ßēᵏ-ßᵉnt) *a.* ranzigwerdend.

ranch *Am.* (Westen) (ran(t)sch) [span.] *s.* auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f*, -weiderei *f*; weitS.: Farm *f*. [*m*.]

rancher *Am.* (raⁿ-n-(t)schᵉr) *s.* Viehweider]

rancheria (ran-(t)schᵉ-rīᵉ-a) [span.] *s.* Mexiko: Aufenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Vieh-weiderdorf *n*; Indianer-Ansiedelung *f*.

ranchero (~(t)schāᵉ-rō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~rōß) Mexiko: Viehweider *m*, bsd. Aufseher *m* unter den Viehweidern.

rancho (raⁿ-n-(t)schō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~(t)schōß) Spanisch-Amerika: 1. Feldhütte *f*. — 2. Wirtschaft *f* für Vieh- und Pferde-zucht.

rancid (răⁿ-ßid) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ranzig; *fig.* anwidernd, widerlich. [keit *f*.]

rancidity (răn-ßᴵᵈ-ᵉ-tᴵ) [fr.] *s.* Ranzig-

ranco(u)r (răⁿᵍ-kᵉr) [a/f. *rancor*, von lt. *rance're* ranzig sein] *s.* Groll *m*, tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — *Syn.* s. acrimony u. animosity.

ranco(u)rous (răⁿᵍ-kᵉ-rᵉß) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; ~ness (~-nᵉß) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f* 2c.

rand (rănd) [a/e., dtsch] *s.* 1. † Rand *m*. — 2. † Streifen *m* Fleisch. — 3. ⚙ Spinnerei: engl. Garnmaß (= 1800 yards).

Randal (răⁿ-dᵉl) *npr.* Randolf *m* (Bn.).

Randall (răⁿ-dᵉl) *npr.* (Prsn.).

randan ⚓ (răⁿ-dᵉn) [viell. (alt-)fr. *randon*] *s.* Boot *n* für drei Ruderer.

random[1] (răⁿ-dᵉm) [(alt-)fr. *randon*] **I** *s.* 1. Zufall *m*, Geratewohl *n*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings; to talk at ~ faseln, Unsinn schwatzen. — 2. Wurf-, Schuß-weite *f* e-s Geschosses. — 3. *sl.* drei vor einander gespannte Pferde *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. aufs Geratewohl oder wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (Mark Twain). — Vgl. ~[2].

random[2] (~) [at random] *a.* □ zufällig, aufs Geratewohl (geschehen, gemacht, gethan 2c.); ~ blow Streich *m* in die Luft; ~ shot Schuß *m* ins Blaue. — Vgl. ~[1].

Randy[1] (răⁿn-dᵉ) *npr.* Spitzname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849–1895).

randy[2] *proveN.* und schott. (~) **I** *a.* 1. geräuschvoll, lärmend, tobend; ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dˢ) 2. unverschämter Bettler (*a.* ~-beggar). — 3. ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib.

Ranelagh (răⁿn-ˢ-lā) *npr.* 1. Prin. — 2. ehm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Lo.).

rang (năngᵍ) *pret.* von to ring.

range (rēnjQ) [fr. *ranger*] **I** *v/a.* ①b. 1. reihen, ordnen, in Ordnung (*a.* Schlachtordnung) od. in Reihen stellen; 🚃 rangieren. — 2. einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ~d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — 3. aufschichten, -stapeln. — 4. et. durchwandern, durchstreifen. — 5. ⚓ längs oder parallel mit etwas segeln. — 6. † Mehl sieben, beuteln. — **II** *v/n.* ①b. 7. eine Linie oder Reihe ausmachen od. bilden, in e-r Reihe oder Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit). — 8. (umher)wandern, (umher)schweifen. — 9. *hunt.* (Vorsteh-hund) suchen. — 10. sich erstrecken, reichen; *zo. u.* ♀ sich aufhalten, vorkommen. — 11. ✕ *artill.* eine Schußweite haben von, tragen (Geschoß, bisw. Geschütz). — 12. to ~ along vorbei-, entlang-fahren. — **III** *s.* 13. Reihe *f.* — 14. ✎ Ordnung *f*, Klasse *f.* — 15. *fig.* Raum *m*, Umfang *m*, Kreis *m*, Bereich *m* (*n*). — 16. Ausdehnung *f*, Strecke *f.* — 17. *Am.*: a) Land-abteilung *f*, -bezirk *m*; Reihe *f* von Städtebezirken; b) ~ (of mountains) Gebirgskette *f.* — 18. Umherschweifen *n*, Wanderung *f*, Lauf *m*, Gang *m.* — 19. ✕ *artill.* Schußweite *f* e-s Geschosses ⁋. — 20. Feuer-rost *m.* — 21. Kochherd *m* mit e-r Reihe von Löchern ꝛc. — 22. † oder *prov.* (Leiter-)Sprosse *f.* — 23. † oder *prov.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu ~ 19 ✕ *artill.*: within ~ in Schußweite; out of ~ außerhalb der Sch.; to find (od. get) the ~ of die Entfernung (e-r Scheibe, e-s Schiffes) ermitteln, et. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weittragend (Geschütze, Augen).

ranger (rēⁿ-dQᵉʳ) *s.* 1. Umherstreifer *m.* — 2. ehm.: Forstwart *m*, Förster *m*; Flurschütz *m.* — 3. Parkwächter *m.* — 4. ✕ leichter Reiter. — 5. ✎ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m.* — 6. *hunt.* Vorsteh-hund, der eine weite u. flüchtige Suche hat.

rangership (rēᵍⁿ-dQᵉʳ-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwächters.

Rangoon (răngᵍ-gūⁿ) *npr.* Rangu'n *n* (St. in Pegu, Hinter-Indien).

ranidæ ♎ (răⁿ-ᵉ-dē) [lt.] *a.* frosch-artig.

ranine ♎ (rēⁿ-nĭn) [fr., von lt. *rana*] *a.* 1. zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — 2. *anat.* ~ artery Frosch-arte'rie *f.*

rank[1] (răngᵏt) [*a/e. ranc* stark, stolz, tapfer; vgl. ndtsch *rank* schlank] *a.* □ 1. † kräftig, kraftvoll, stark. — 2. *fig.* stark, entschieden, durch u. durch, rein, richtig; ⁋. — 3. üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — 4. stark, grob, vierschrötig. — 5. fruchtbar, fett (Erdboden). — 6. ranzig, stinkend; widerlich. — 7. verdorben, giftig; schlimm. — 8. *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig.

Zu ~ 2: F a ~ fraud der reine Betrug; *Am.* ~ negro richtiger oder eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle Erzschwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m.*

rank[2] (năngᵏt) [m/e. *reng*, *renk*, a/f. *reng*, fr. *rang*; a/d. *hring* Ring] **I** *s.* 1. Reihe *f.* — 2. ✕: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n*; b) ~s *pl.* gemeine Soldaten *m/pl.*; ⁋. — 3. Reihe *f* neben-ea. stehender Droschken. — 4. Rang *m*, Stand *m*, Würde *f*; ⁋. — 5. Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ⁋. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Reihe (oder in Reihen) (auf)stellen, ordnen, rangieren. — 7. (with) (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren. — **III** *v/n.* ①a. 8. einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über, below unter, with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ⁋.

Zu rank[2] 2 mit ✕: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; ~ and file s. file[1] 4 ⁋; to fill the ~s ein Corps vollzählig m.; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren; to reduce an officer to the ~s e-n Offizier zum Gemeinen degradieren; to rise from the ~s von der Pike auf dienen.

Zu ~ 4: ✕ brevet ~ Titula'r-rang *m*; ~ of baron Baro'nsrang *m*; ✕ ~ of general Genera'lsrang *m*; to take ~ of (✎ before) e-n höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor.

Zu ~ 5: civil ~ Zivilstand *m*; person of high (*a.* exalted) ~ Standesperson *f.*

Zu ~ 8: I would not ~ with him ich möchte nicht an s-r Stelle sein; to ~ foremost obenan stehen; to ~ high einen hohen Rang einnehmen; he ~s with major er hat Majo'rsrang.

ranker (răⁿᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Ordner *m*, Klassifizierer *m.* — 2. ✕ F Offizier, der von der Pike (od. von unten) auf gedient hat.

rankish (răⁿᵏ-lĭsh) *a.* etwas ranzig.

rankle (răngᵏkl) [rank[1]] ①b. **I** *v/a.* entzünden, *fig.* erbittern. — **II** *v/n.* sich entzünden, eitern, um sich fressen (*a. fig.*); this ~d in his breast dies nagte an seinem Herzen.

rankness (răⁿᵏ-nᵉs) *s.* 1. † Kraft *f*, Stärke *f.* — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*, Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. starker ranziger Geruch oder Geschmack, Widerlichkeit *f.*

rank-scented (răⁿᵏ-sĕn-tᵉd) *a.* stark oder widerlich riechend.

ransack (răⁿ-săk) [skand.] *v/a.* ①a. 1. genau durchsuchen, durchwühlen (after nach). — 2. † plündern, (aus)rauben.

ransom (răⁿ-sᵉm) [fr. *rançon*, von lt. *redemption-em*] **I** *s.* 1. Loskauf *m*, Auslösung *f*; *theol.* Erlösung *f.* — 2. Lösegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. loskaufen, auslösen; *bibl.* erlösen.

ransomer (răⁿ-sᵉ-mᵉʳ) *s.* Loskaufende(r), Auslösende(r); *bibl.* Erlöser *m.*

ransom-free (răⁿ-sᵉm-frē), **ransomless** (~lĕs) *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

rant (răⁿt) [vgl. ndtsch *rant*] **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f.* — 2. Schwulst *m*, schwülstige Rede. — 3. schott.: Lustbarkeit *f* mit Tanz. — **II** *v/n.* ①a. 4. schreien, toben, wüten, eifern. — 5. hochtrabend od. schwülstig reden.

ran-tan (răⁿ-tăn) *s.*, *sl.*: on the ~ betrunken.

ranter (răⁿ-tᵉʳ) *s.* 1. Schreier *m*, Prahler *m*; Großsprecher *m*, Aufwiegler *m*; *theo.* Coulissenreißer *m.* — 2. hochtrabender od. schwülstiger Schwätzer. — 3. ehm. *contp.* R~ Spottname der Antinomisten u. ersten Methodisten.

ranting (răⁿ-tĭngᵍ) *a.* □ 1. schreierisch, prahlerisch; schwülstig. — 2. ausgelassen lustig.

rantipole P (răⁿ-tᵉ-pōl) **I** *a.* 1. wild, ausgelassen. — **II** *s.* 2. Range *m*, wilder Junge. — 3. wildes, ausgelassenes Mädchen, *fig.* Hummel *f.* — **III** *v/n.* ①b. 4. wild umherlaufen, P =ranzen.

ranty *provc.* und schott. (răⁿ-tᵉ) *a.* u. *s.* = randy[2].

ranula ♎ (răⁿ-ū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *med.* Frosch(geschwulst *f*) *m* unter der Zunge.

ranunculus ♎ ♀ (rᵃ-nŭⁿ-kᵘ-lŭs) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~laī, ~uses, ~l[1]-ſēſ) Hahnenfuß.

ranz des vaches ♪ (fr.: rą(ß) dæ wäſch) *s.* Kuh-reigen *m*, -reihen *m* der Schweizer.

rap[1] (răp; *Hom.* wrap) [m/e. *rappen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rapped, rapt) 1. schnell und derb schlagen, klopfen, pochen. — 2. (mit. to ~ out): a) ausstoßen (an oath e-n Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — **II** *v/n.* ⑤ 3. schlagen, klopfen, pochen (against, at, on an). — **III** *s.* 4. scharfer oder rascher Schlag. — 5. Antlopfen *n.* — Vgl. ~[2, 3].

rap[2] (răp) [m/e. *rappen*, ndtsch *rapen*, dtsch raffen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rapped, rapt) 1. † hin-, weg-raffen, fortreißen. — 2. *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ped with joy vor Freude außer sich sn. — Vgl. ~[1 u. 3].

rap[3] (răp) *s.* 1. *num.* unter Georg I. in Irland: falscher halber Penny (auch ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ sich keinen Deut darum kümmern.

rapacious (rᵃ-pē′-shᵉs) [lt. *rapac-em*] *a.* □ 1. raubgierig, räuberisch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m.* — 2. (hab)gierig; unverschämt.

rapaciousness (~-nᵉß) *s.* 1. Raub-gier *f*, -sucht *f.* — 2. Habgier *f.*

rapacity (rᵃ-păß-ᵉ-tᵉ) *s.* = rapaciousness.

raparee (răp-ᵃ-rī′) *s.* = rapparee.

rape[1] (rēp) [rap[2] vermischt mit lt. *ra'pere*] **I** *v/a.* ①b. 1. (be)rauben, entführen. — **II** *s.* 2. Raub *m*, Beraubung *f.* — 3. jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m.* — Vgl. ~[2 bis 5].

rape[2] (rēp) *s.* Gau *m*, Bezirk *m* (in *Sus.*).

rape[3] ♀ (rēp) [lt. *rapa*] *s.* Raps *m*, Rübsen *m.*

rape[4] (rēp) [a/f. *rape*, fr. *râpe*] *s.* 1. Traubenstengel *m.* — 2. *agr.* Wein-, Trauben-kamm *m.* — 3. lose Weinbeeren *f/pl.*

rape[5] (rēp) [fr. *râpe*] *s.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n.*

rape-cake (rēᵖ-kēk) *s.* Rapskuchen *m* (Viehfutter).

rape-oil (~-ĭl) *s.* Rüb-, Raps-öl *n.*

rape-seed (~-sēd) *s.*, *agr.* Rübsamen *m*, Raps *m*; ~ oil Rüb-öl *n.*

rape-wine (rēᵖ-waĭn) *s.* Tresterwein *m.*

Raphael (răf′-ā-ᵉl) *npr.* Ra'phael: a) Erzengel; b) it. Maler Raphael Sanzio (1483–1520).

Raphoe (rā-fōᵉ) *npr.* (Stadt in Irland).

rapid (răᵖ-ĭd) [fr., von lt. *ra'pidus*] **I** *a.* schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption, ~ decline galoppierende Schwindsucht; ✕ ~ fire Schnellfeuer *n.* — **II** *s.* Stromschnelle *f*, Strudel *m.*

Rapidan (răp-ᵉ-dăⁿ) *npr.* (Nebenfluß des Rappahannock in Virginia, *U.S.*).

rapidity (rᵃ-pĭᵈ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~l[6]ſ) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (*Syn.* ſ. expedition).

rapidness (răᵖ-ĭd-nᵉß) *s.* = rapidity.

rapier (rēᵖ-pĭᵉʳ) [fr. *rapière*] *s.*, *fenc.* Rapi'er *n*, Stoßdegen *m.*

rapier-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Schwertfisch *m.*

rapine (răᵖ-ĭn, răᵖ-īn) [lt.] *s.* 1. Raub *m*, Plünderung *f.* — 2. † Gewalt *f.*

Rappahannock (răp-ᵃ-hăⁿ-ᵏᵉt) *npr.* (Fluß in Virginia, *U.S.*).

rapparee (răp-ᵃ-rī′) [irl.] *s.* bewaffneter irischer Räuber; weit. Landstreicher *m.*

rappee (rᵃ-pī′) [fr. *râpé*] *s.* Rapé *m* (grober, starker Schnupftabak).

rappel ✕ (rᵃ-pĕ′l, *WB.* a. răᵖ-ᵉl) [fr. *id.*] *s.* Trommelsignal zum Sammeln.

rapper (răᵖ-ᵉʳ; *Hom.* wrapper) [rap[1]] *s.* 1. Antilopende(r) bsd. Geisterklopfer *m.* — 2. ✎ = knocker 3. — 3. P † derbe Lüge.

rapport ✎ (rᵃ-pōᵉʳt ⑨, fr.: rą-pō′r) [fr.] *s.* Beziehung *f*, Verhältnis *n.* [terl) *m.*

rapscallion P (răp-ßkă′l-yᵘn) *s.* Lump(en-)

rapt[1] (răpt; *Hom.* wrapped) *pret.* u. *p.p.* von rap[1] oder [2]. — Vgl. ~[2].

rapt[2] (răpt) *a.* 1. † entführt, geraubt. — 2. *fig.* hingerissen, entzückt (with vor).

raptorial 𝔇 (răp-tō'r-ĕ-ăl ⑨) *a.*, bſd. *orn.* räuberiſch; Raub-...; ~ bird Raubvogel *m*.

rapture (răp'-tſchŏr) *s.* 1. *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeiſterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — 2. ↖ ungeſtüme Eile, Geſchwindigkeit *f*.

raptured ↖ (răp'-tſchŏrd) *a.*, *poet.* hingeriſſen, entzückt. [los (*SC.*).)

ratureless (~tſchŏr-lĕß) *a.* begeiſterungs-/

rapturous (răp'-tſchŏr-rŏß) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenſchaftlich, ſtürmiſch.

rare[1] (răr) [lt.] **I** *a.* □ 1. (bſd. 𝔇 *phys.*) dünn, fein (Luft ꝛc.); locker, porö's (Stoff); auch ſchwach (Licht). — 2. dünn, ſpärlich, einzeln. — 3. ſelten, F rar. — 4. *fig.* ſelten, ungewöhnlich; vortrefflich, koſtbar. — **II** P *adv.* 5. überaus, ſehr. — *Syn.* (3) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verſchaffen, *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden. [*halb* roh (Fleiſch).)

rare[2] *Am. u. provc.* (răr') *a.* □ nicht gar,/

raree-show ⑤ F (răr'-rĭ- oder răr-ĕ-ſchō') [ſprq. aus **rarity** und **show**] *s.* Raritätenſammlung *f*; Guck-, Raritäten-kaſten *m*.

rarefaction 𝔇 (răr-ĕ'- oder răr-ĕ-fă'k-ſchŏn) *s.*, *phys.* Verdünnung *f* (bſd. der Gaſe).

rarefiable 𝔇 (~făĭ'-bl, *CT.D. u. WB.* răr-ĕ-făĭ'-bl) *a.*, *phys.* verdünnbar.

rarefy 𝔇 (răr'-ĕ-făĭ oder răr-ĕ-făĭ') [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①d. (ſich) verdünnen.

rareness (răr'-nĕß) *s.* Seltenheit *f*, Dünnheit *f* ꝛc. (ſ. rare[1]).

rareripe ♀ (răr'-răĭp) *a. u. s.* frühreif(e Frucht; bſd. Frühpfirſich *m*).

rarity (răr'-nĕ-tĕ oder răr-ĕ-tĕ) [rare[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ'ſ) 1. das Seltene, Seltenheit *f*. — 2. Dünnheit *f* der Luft ꝛc. (*ant.* density).

rasant, ~e ⚔ (*WB. und IMP.D.* ra-ſąʼ, ra-ſąʼt, *CT.D.* răr'-ſ'nt) *a.*, *frt.* raſa'nt, ſtreichend; ~ fire raſantes Geſchützfeuer.

rascal (ra'ß-kăl oder răr'ß-kăl) [a/ſ.] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Halunke *m* (F P a. *g.s.*). — **II** *a.* □ (ſ. ~ly) 2. ↖ gemein. — 3. faſt †: armſelig, wertlos; bſd. *hunt.* gering, ſchlecht, mager (Wild).

rascaldom (~dŭm) *s.* Lumpen-tum *n*, -pack *n*, Pöbel *m*. [ſtreich *m*, Büberei *f*.)

rascality (raß-od. răß-kă'l-ĭ-tĕ) *s.* Schurken-/

rascallion ↖ (raß- oder răß-kă'l-ĭ-ŏn) *s.* Lump(en-kerl) *m*, Hundsfott *m*.

rascally (ra'ß- od. răr'ß-kă-lĭ) *a.* und *adv.* 1. ſchuftig, ſpitzbübiſch. — 2. lumpig, erbärmlich, elend.

rase faſt † (rēs'; *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. 1. kratzen; Kugel: ſtreifen (= graze); to ~ off abſtreifen. — 2. (oft auch to ~ out) = erase; not to be ~d out unauslöſchlich, unvertilgbar.

rash[1] (răſch) [m/e. *ras(c)h*, verwandt mit dtſch raſch] *a.* □ 1. haſtig, übereilt, vorſchnell. — 2. unvorſichtig, waghalſig, tollkühn.

rash[2] *provc.* (~) *a. u. s.* überreif(es Getreide).

rash[3] (~) *s.*, *med.* Haut-ausſchlag *m*, Hitzblatter *f*. [Speckſchnitte.)

rasher (răr'ſch-ĕr) *s.* Kocht.: zu bratende/

rashness (răr'ſch-nĕß) *s.* Übereilung *f*; Unvorſichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*.

rasores 𝔇 (ră-ſō'r-rĭſ u. ră-ſō'r-rĭſ ⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Hühner-, Scharr-vögel *m/pl.*

rasorial 𝔇 (~rĭ'-ăl) *a.*, *orn.* hühner-artig.

rasp (raßp) [a/ſ. *rasper*, fr. *râper*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ *mech.* (ab)raſpeln, reiben. — 2. *fig.* empfindlich verletzen, wehe thun (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. ſich reiben (against an [*dat.*]; a. *fig.*). — **III** *s.* 4. ⚙ *mech.* Raſpel *f*, Reibe *f*, Reib-eiſen *n*.

raspberry ♀ (ra'ß-bĕr-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ'ſ) 1. Himbeere *f*. — 2. Himbeerſtrauch *m*.

raspberry-bush ♀ (~büſch) = raspberry 2.

rasper (ra'ß-pĕr) *s.* 1. (Ab-)Raſpler(in), Schaber(in). — 2. ⚙ Schab-, Kratz-eiſen *n*. — 3. *hunt.* ſchwer zu nehmende Hecke.

rasping (ra'ß-pĭn') [rasp] **I** *s.* 1. Raſpeln *n*. — 2. ~s *pl.* Raſpelſpäne *m/pl.*; Kocht.: geraſpeltes Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 3. raſpelnd; weitS.: reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raſpel. — 4. *hunt.* ſchwer zu nehmen(d) (Hecke).

rasure ↖ (ră'-ſhŭr) [lt.] *s.* = erasure.

rat[1] (răt) [a/e. *rot*] **I** *s.* 1. *zo.* Ratte *f* ↧. — 2. F *pol.* Überläufer *m*. — 3. F (bſd. *typ.*; Schimpfwort) unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter. — **II** *v/n.* ①e. 4. Ratten fangen oder töten. — 5. ↖ F *pol.* von einer Partei zur andern übergehen. — 6. F (bſd. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen ſtreiken (oft to ~ it).

Zu ~ 1 *zo.*: black ~ Hausratte *f*; brown ~, gray ~, Norway ~ Wanderratte *f*; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Lunte (od. den Braten) riechen, etwas merken. [~ me! verdammt!)

rat[2] P (răt) *v/a.* ①e. = drat; ~ (it)!,/

ratability (ră-tă-bĭ'-l-tĕ) *s.* 1. Schätzbarkeit *f*. — 2. Verhältnismäßigkeit *f*. — 3. Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f*.

ratable (ră'-tă-bl) [rate[2]] *a.* □ (~ly *adv.*, ſ. bs) 1. (ab)ſchätzbar, zu ſchätzen (at auf). — 2. dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — 3. ſteuerbar; zollpflichtig.

ratably (ră'-tă-blĕ) *adv.* im Verhältnis.

ratafia (răt-ă-fĭ'-a) [ſpan.] *s.* Rata'fia *m*: a) Art (Fruchtſaft-)Likö'r; b) Art Biskui't.

ratan (ră-tă'n) [malaiiſch] *s.* 1. ♀ Schilfpalme *f*, Ro'tang *m*. — 2. ⚉ *coll.* ſpaniſches Rohr. — 3. Rohr-, bſd. Spazier-ſtock *m*.

ratany ♀ (ră'-tă-nĕ) [peruaniſch] *s.* 1. Rata'nhia(ſtrauch *m*) *f*. — 2. *pharm.*, &c. Rata'nhiawurzel *f* (auch ~-root).

rat-a-plan ⑤ (răt-ă-plă'n, fr.: ră-tă-plą') [fr.] *s.* Schall des Trommelſchlages: trrrr-am.

rat-catcher (ră'-tăt-ſchĕr) *s.* Rattenfänger.

rat-catching (~ſchĭn') *s.* Rattenfang *m*.

ratch ⚙ (rătſch) [rack[1]] *s.* 1. bſd. *mach.* gezahnte Sperrſtange. — 2. Uhrm.: Auslöſung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f*.

ratchet ⚙ (ră'-tſchĕt) [ratch] *s.*, *mech.*, &c. Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.

ratchet-bed ⚙ (~bĕd) *s.*, *mech.*: ~ key Winde-eiſen *n* mit Sperrung.

~burner ⚙ (~bĕr'-nĕr) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochtes.

~drill ⚙ (~drĭl) *s.*, *mech.* Bohrinarre *f*, Rätſche *f*, Ratſchbohrer *m*. [Sperrklinke).)

~wheel ⚙ (~(h)wĭl) *s.* Sperr-rad *n* (mit/

Ratcliff (ră'-tklĭf) *npr.* (Ortsn. und Prſn.).

rate[1] (rēt) [ſchwed. *rata*] *v/a.* ①b. auszanken, ausſchelten (for, about wegen).

rate[2] (rēt) [a/ſ. *rate*, mlt. *rata*] **I** *s.* 1. beſtimmtes Maß, Maßſtab *m*, Verhältnis *n*. — 2. feſtgeſetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-)Teil *m*; Gabe *f*, Doſis *f*; ↧. — 3. Veranſchlagung *f*, Berechnung *f*, Anſchlag *m*, Taxe *f*. — 4. mſt ~s *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-)Steuer *f*. — 5. Art und Weiſe *f* ↧. — 6. ⚓ Rang *m*, Klaſſe *f* der Schiffe. — 7. Schnelligkeit *f* des Gehens, Fahrens ꝛc. — 8. ⚙ Uhrmacher: Abweichung *f* in der Zeitbeſtimmung, Gang *m* e-r Uhr. — **II** *v/a.* ①b. 9. ſchätzen, rechnen, taxieren, (ver)anſchlagen; beſteuern (at auf [*acc.*]). — 10. ⚓ (Schiffe) zu einer Klaſſe zählen. — **III** *v/n.* ①b. 11. einen beſtimmten Rang oder Wert haben, rangieren.

Zu ~ 2: ⚉ at a cheap (od. low) ~ wohlfeil; ⚉ at a dear (od. high) ~ teuer (ſ. a. ~ 5 ↧); ⚉ at any ~ zu jedem Preiſe; ⚉ at the highest ~ of exchange zum höchſten Kurſe; ⚉ ~ of insurance Verſicherungsprämie *f*; ⚉ ~ of interest Zinsfuß *m*; ⚙ ~ of wages Lohnſatz *m*.

Zu ~ 5: ~ of living Lebensweiſe *f*; at a great ~ ſehr, auf außergewöhnliche Weiſe; at a high ~ tüchtig, ſtark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigſtens, durchaus; at this ~ auf dieſe Weiſe, folchergeſtalt, hiernach.

rateable (rē'-tĕbl) *a.* = ratable.

rate-book (rē'-t-bŭk') *s.* Steuerbuch *n*; Zoll-tarif *m*.

rateen ⚉ (ră-tī'n) *s.* = ratteen.

rater (rē'-tĕr) *s.* 1. (Ab-)Schätzender *m*. — 2. ⚓ P a first ~ ein Schiff erſten Ranges.

rath (răth) [irl.] *s.* 1. befeſtigte Wohnung eines alt-iriſchen Häuptlings. — 2. † Hügel *m*.

rath(e) (*CT.D.* ra*dh*, *IMP.D.* răth, *WB.*, *ST.* răth) [a/e.] *a.* □ *u. adv.* 1. faſt † (a. ſchott.) früh(zeitig); ~ ripe frühreif. — 2. † ſchnell.

rather (răr'-*dh*ĕr, *Am.* răr'-*dh*-ĕr) [a/e., *comp.* von rath(e)] *adv.* 1. eher, lieber, beſſer; ↧. — 2. (viel)mehr; eigentlich. — 3. F ziemlich; *etwas*; ~ pretty ziemlich nett, hübſch. — 4. F ja wohl, freilich, das will ich meinen.

Zu ~ 1: I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, daß ...; I had ~ not ich möchte lieber danken; the ~ as (oder because, for) um ſo mehr als.

ratification (răt-ĭ-fĭ-kĕ'-ſchŏn) *s.* Ratifizierung *f*, Beſtätigung *f*, Gutheißung *f*.

ratifier (ră'-tĭ-făĭ-ĕr) *s.* Gutheißende(r) Genehmigende(r), Beſtätigende(r).

ratify (ră'-tĭ-făĭ) [mlt. *ratifica're*] *v/a.* ①d. beſtätigen, genehmigen, gutheißen.

rating[1] (rē'-tĭn') [rate[1]] *s.* Schelte *f*, Ausſchimpfen *n*, Verweis *m*. — Vgl. ~[2].

rating[2] (rē'-tĭn') [rate[2]] *s.* Abſchätzen *n*; Schätzung *f*. [*math.* Verhältnis *n*.)

ratio 𝔇 (rē'-ſchĕ-(ĭ-)ō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~) bſd. /

ratiocinate 𝔇 (răſch-ĭ-ŏ'ß-ĭ-nĕt) [lt.] *v/n.* ①b. vernünftig ſchließen, folgern.

ratiocination 𝔇 (~ŏß-ĭ-nĕ'-ſchŏn) [lt.] *s.* Vernunftſchluß *m*; Schlußfolgerung *f*.

ratiocinat/ive 𝔇 (~ŏ'ß-ĭ-nă-tĭw), **~ory** 𝔇 ↖ (~ĭ'-nĕ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.

ration (rĕ'-ſchŏn, ↖ răſch-ŏn) [fr., lt.] bſd. ⚔ ⚓ **I** *s.* Ratio'n *f* (tägliche Portio'n an Mundvorrat, Futter ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. mit *Ratio'nen* verſehen.

rational (răſch-ĭ-nŏl) [lt.] **I** *a.* □ 1. rationa'l, ratione'll, vernunftgemäß. — 2. vernünftig, verſtändig, weiſe. — **II** *s.* 3. vernünftiges Weſen.

rationale (răſch-ĭ-nē'-lī) [lt.] *s.* 1. Daſeinsgrund *m*. — 2. vernunftmäßige Erklärung.

rationalise ④ (răr'ſch-ĭ-nă-lăĭ'ſ) ①b. *v/a.* vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — **II** *v/n.* vernunftgemäß denken, vernünfteln; bſd. *rel.* rationali'ſtiſch denken.

rationalism (~lĭſm) *s.* Rationali'smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *m*.

rationalist (~lĭßt) *s.* Rationali'ſt *m*.

rationalistic(al □) (răſch-ĭ-nă-lĭ'ß-tĭk, ~tĭ'-kŏl) *a.* rationali'ſtiſch.

rationality (răſch-ĭ-nă'-l-tĕ) *s.* 1. Vernunftbegabtheit *f*, Denkvermögen *n*. — 2. Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*.

rationalness (răr'ſch-ĭ-nŏl-nĕß) *s.* vernunftgemäße Beſchaffenheit. [mi'ſbrot *n*.)

ration-bread ⚔ (rĕ'-ſchŏn-brĕd) *s.* Kom-/

Ratisbon (ră'-tĭß-bŏn) *npr.* Regensburg *n*.

ratline (ră'-t-lĭn) *s.* ⚓ Webeleine *f* der Mars-, Püttings-, Unter-wanten.

ratoon ♀ (bſd. *Am.*) (ră-tū'n) [hinduſt.] *s.* (bſd. Zuckerrohr-)Schößling *m*.

ratsbane, a. rat's-bane (răr'tß-bēn) *s.* Ratten-pulver *n*, -gift *n*; oft: arſenige Säure.

rat's-tail (răr'tß-tēl) *s.*, *vet.* = rat-tail 2.

rat-tail ⑤ (răr'-t-tel) *s.* 1. ⚙ (auch ~ file) Rattenſchwanz(feile *f*) *m*. — 2. *vet.* Rattenſchwanz *m* (Krankheit des Pferdeſchwanzes).

rattan (ră-tă'n, *IMP.D.* auch răr'-t-ăn) *s.* = ratan. [*m* (Art gelöperten Wollenzeug).)

ratteen ⚉ (ră-tĭ'n) [fr. *ratine*] *s.* Rati'n/

ratten (rätn) [(alt-)fr. *raton*] *v/a.* ①a. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge fortnehmen od. zerstören, um dieselben bei Arbeitseinstellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit fortschrecken, einschüchtern.

ratter (rä″t-ᵉr) *s.* Rattenfänger *m* (a. Hund).

ratting F (rä″t-in°) [rat[1]] *s., pol.* Ü'bergehen *n* von einer Partei zur andern.

rattle (rätl) [verwandt mit dtsch rasseln] **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat röcheln. — 2. mit rasselndem Geräusch oder (F) schnell fahren, gehen ꝛc.; to ~ along dahinrasseln; to ~ off schnell fortgehen, P ab-rasseln. — 3. F (a. to ~ away oder on) (los)poltern, keifen; plappern, schwatzen; überhaupt schnell sprechen. — **II** *v/a.* ①b. 4. rasseln ꝛc. (s. ~ 1) mit oder an. — 5. F (auch to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete ꝛc. herschnurren, herunterrasseln. — 6. durch Geräusch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; to ~ away mit rasselndem Geräusch verjagen. — 7. (auch to ~ off) heftig aus-schelten, -zanken. — **III** *s.* 8. Geraſſel *n* ꝛc. (siehe ~ 1). — 9. *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (sth. Todes-)Röcheln *n* (= death-rattle). — 10. F Geleise *n*; Geschwätz *n*. — 11. F ↖ Schwätzer(in). — 12. Raſſel *f*, Kinder- ꝛc. Klapper *f*; Nachtwächter- ꝛc. Knarre *f*; to spring a ~ e-e Raſſel schnarren lassen (um andere Schutzleute herbeizurufen). — 13. ♀: a) red ~ Sumpf-Läusekraut *n*; b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m*.

rattle-brained F (rä″tl-brēnd) *a.* lärmend, geschwätzig; unstet, windig, unbesonnen.

rattlecap F (~käp) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen. [brained.]

rattle-headed F (~hĕd-ᵈ) *a.* = rattle-

rattle-pated F (~pē-tᵈ) = rattle-brained.

rattler (rä″t-ˡᵉr) [rattle] *s.* 1. Rasselnde(r, s); Lärmer(in), Schwätzer(in). — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F od. *sl.* derber Schlag (a. Fluch *m*). — 4. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutsche *f* und Pferde *n/pl.*; b) Eisenbahnzug *m*. [schlange *f*.]

rattlesnake (rä″tl-ßnēk) *s., zo.* Klapper-

rattletrap F (rä″tl-träp) *s., co.* 1. et. Rasselndes od. Klapperndes, bes. Klapperkasten *m* (Fuhrwerk); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f/pl.* — 2. *sl.* Mund *m*.

rattling (rä″t-lin°) **I** *s.* 1. Rasseln *n*, Geraſſel *n* ꝛc. (siehe rattle); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiserkeit *f*. — 2. Auszanken *n*; to give a p. a ~ j-n auszanken. — **II** *p.pr.* und *a.* 3. rasselnd ꝛc. — 4. F lebhaft, munter. — 5. F oder *sl.* groß (-artig), derb; vorzüglich, famo's (*a. adv.*).

rattoon ♀ (rä-tū″n) *s.* = ratoon.

rat-trap (rä″t-träp) *s.* Rattenfalle *f*.

raucid ↖ (rä″-ßid) *a.* = raucous.

raucity (rä″-ßi-tᵉ) [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiserkeit *f*.

raucous (rä″-kᵘß) [lt.] *a.* □ rauh (Ton); heiser.

raught † (rät) *pret.* und *p.p.* von reach.

ravage (rä″w-ᵉdǰ) [fr.] **I** *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f* ꝛc. (s. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — **II** *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren, zerstören; plündern.

ravager (rä″w-ᵉdǰᵉr) *s.* Verwüster *m*, Verheerer *m* ꝛc. (s. ravage II).

rave (rēw) [a/f. *raver*, fr. *rêver*] *v/n.* ①b. 1. rasen, toben, phantasieren, faseln (about, for, of über ꝛc.). — 2. F (after, for; ↖ on, upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein in, schwärmen für.

ravel (rä″w-l od. rävl) [*alt-holl. ravelen*; vgl. ndtsch *reb(b)eln*] ①e.(a.) **I** *v/a.* 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (*a. fig.*). — 2. (meist to ~ out) ausfasern, auflechten, -trennen, entwirren (*a. fig.*). — 3. † hinpfuschen. — **II** *v/n.* 4. sich verfitzen ꝛc. (siehe ~ 1). — 5. (meist to ~ out sich ausfasern ꝛc. (s. ~ 2).

ravelin ⚔ (räᶠw-lin) [fr.] *s., frt.* Ravelin *n*.

ravelling (räᶠw-ˢ-lin°) *s.* ausgezupfter Faden. [*orn.* (Kolk-)Rabe *m*.]

raven[1] (rēwn) [a/*e. hræfn*, dtsch Rabe] *s.,*

raven[2] (rävn) [a/fr. *ravine*, &c.] **I** *s.* 1. Raub *m*, Beute *f*. — 2. fast † = ravening. — **II** *v/a.* ①a. 3. rauben. — 4. (auch to ~ down) verschlingen.

raven-black (rēᵛwn-blāk) *a.* rabenschwarz.

ravening (räᶠwn-in°) **I** *s.* Raubgier *f*. — **II** *a.* □ raubgierig.

raven-locks (rēᵛwn-lŏkß) *s/pl., poet.* rabenschwarze Locken *f/pl.*

ravenous (räᶠwn-ᵉß) [a/fr.] *a.* □ gefräßig, verschlingend; heißhungerig; (raub)gierig; ~ness (~n°ß) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f*.

raven-quill (rēᵛwn-kwil) *s.* Raben-kiel *m*, -spule *f*, -feder *f*.

Ravenscroft (rēᵛ-wˢnſ-krŏft) *npr.* (Prin.).

raver (rēᵛ-ᵐᵉr) *s.* Rasende(r).

ravin † (räᶠw-in) *s.* und *v.* = raven[2].

ravine (rᵃ-wīᵛn) [fr.] *s.* 1. Hohlweg *m*, Bergschlucht *f*. — 2. † Wasserflut *f*.

raving (rēᵛ-win°) [rave] **I** *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede. — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2. wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~ mad toll, rasend. — 3. F od. *sl.* = amazing 1.

ravish (räᶠw-ısch) [a/fr. Stamm *ravise...*, lt. *ra'pere*] *v/a.* ①c. 1. (from) rauben, entführen, entreißen. — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen.

ravisher (räᶠw-ˢ-ſchᵉr) *s.* 1. Räuber *m*. — 2. Schänder *m*. — 3. *fig.* Entzückende(r, s).

ravishing (räᶠw-ˢ-ſchin°) *p.pr.* und *a.* □ 1. raubend. — 2. entzückend.

ravishment (räᶠw-ısch-mĕnt) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f*. — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*. — 3. *fig.* Entzückung *f*.

raw (rå) [m/e. *raw*, *ra(u)*, dtsch roh] **I** *a.* 1. Kochkunst: roh, ungekocht, nicht gar. — 2. rauh, frostig (Wetter). — 3. wund(gerieben) (Haut, Fleisch); bloßgelegt (Nerv ꝛc.); ~ sore offene Wunde. — 4. F *fig.* sehr empfindlich. — 5. F *fig.* roh, unerfahren, unreif; unerzogen; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 6. † mager, fleischlos. — 7. ⊕ roh; Roh-...; (Boden, Metall ꝛc.) unbearbeitet; (Thon ꝛc.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen. — **II** *s.* 8. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes ꝛc. — 9. weit S.: F *fig.* empfindliche Stelle, wunder Punkt, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen.

raw-boned (räᶠ-bōnd) *a.* knochig, mager.

raw-cold (~kōld) *a.* rauh und kalt.

rawhead ① F (~hĕd) *s.* = bloody-bones.

rawhide (~hāīd) *s.* 1. ⊕ Gerberei: rohe oder ungegerbte Schlacht-haut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen.

rawish ↖ (räᶠw-ısch) *a.* et. roh ꝛc. (s. raw I); Wetter: ziemlich rauh.

Rawlinson (räᶠw-lin-ˢᵒn) *npr.* (Prin.).

rawness (räᶠw-nᵉß) *s.* Rohheit *f* ꝛc. (s. raw I).

ray[1] (rē) [a/f. *rai*, fr. *rais*, von lt. *ra'dius*] **I** *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (auch *fig., geom., her.*, &c.). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 2. † mit Strahlen versehen; streifen. — 3. to ~ out (aus)strahlen. [*m.*]

ray[2] (rē) [a/f., v. lt. *ra'ia*] *s., ichth.* Roche *f*

raya(h) (räᶠ-ja) [ar.] *s.* Türkei: Raja *m* (nicht mohammedanischer Unterthan).

rayed (rēd) [ray[1]] *a.* 1. strahl(enförm)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* ~ animals *pl.* Strahltiere *n/pl.* (*Radia'ta*). — 2. † gestreift.

Rayleigh (rēᵛ-ˡᵉ) *npr.* (Prin.).

rayless (rēᵛ-lᵉß) *a.* strahlenlos.

Raymond (rēᵛ-mˢnd) *npr.*: a) Raimund *m* (Bn.); b) Orts- und Prin.

raze (rēß; *Hom.* raise, rase, rays *pl.*) *v/a.* ①b. 1. fast † = rase. — 2. dem Boden gleich machen, zerstören; ⚔ schleifen, rasieren.

razee ⚓ (rᵃ-ſī″) [fr. *rasé*] **I** *s.* rasiertes Linienschiff. — **II** *v/a.* ①a. Linienschiff rasieren.

razor (rēᵛ-ſᵉr) [(alt-)fr. *rasoir*] *s.* 1. Rasiermesser *n*. — 2. Hauer *m* e-s Ebers ꝛc.

razorbill (~bil) *s., orn.* Tord-Alk *m*.

razor-fish (rēᵛ-ſᵘᵣ-fisch) *s., ichth.* Art Goldmakrele. [(~ßträp) *s.* Streich-riemen *m*.]

razor-strap ⊖ (~ßträp), **~-strop** ⊖

razzia (räᶻ-ˢ-a, *CT.D.* räᶻ-ᵗ-ß-a) [ar.] *s.* 1. Razzia *f*, Raubzug *m*. — 2. Streifzug *m* der Polizei.

R.C. *abbr.* = Roman Catholic. [cians.]

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physi-

rcpt. *abbr.* = receipt.

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Surgeons.

re... ⑥ (rˢ... vor der Tonfilbe, bzw. rī...) [lt.] in Zssgn: wieder-..., zurück-...

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ⏀ (rī-ᵃᵇ-ßōrᵇb) *v/a.* ①a. wieder auffangen ꝛc. (s. absorb).

reabsorption ⏀ (~ßōrᵇp-ſchᵘn) *s.* Wiederauffangung *f* ꝛc. (s. absorption).

reaccess (rī-ᵃᵏ-ßĕᵏß od. rī-ᵃᵏ-ᵗ-ßĕᵏß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt. [lagen.]

reaccuse (rī-ᵃ-tjūᶻ) *v/a.* ①b. wieder an-

reach[1] (rītſch) [m/e. *rechen*, dtsch reichen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed, † raught) 1. (her-, hin-)reichen, -langen, dar-, überreichen; to ~ down herunter-holen, -langen, -nehmen. — 2. ausstrecken (meist to ~ forth, to ~ out). — 3. reichen bis (an). — 4. erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (*auch fig.*). — 5. einen Ort od. e-e Person erreichen, ankommen in od. bei; v. Briefen: zukommen; ↯. — 6. zu e-m Schlusse ꝛc. gelangen; gewinnen. — 7. in sich begreifen; passen für. — 8. *fig.* durchdringen, eindringen in. — 9. † verstehen. — 10. † übervorteilen (= overreach). — **II** *v/n.* ③ 11. reichen, sich erstrecken; *fig.* (empor)dringen (to bis an, zu); *prvb.* great men have ~ing arms große Herren haben e-n langen Arm. — 12. langen; he ~ed out for an apple er langte nach einem Apfel. — 13. *fig.* streben (at, after nach); *fig.* sich anstrengen. — 14. *fig.* eindringen (into in), erfassen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, rīᵛ-tſchᵉs) 15. das Reichen, Erreichung *f*. — 16. Ausdehnung *f*, (Spiel-)Raum *m*. — 17. Weite *f*, Strecke *f*; bes. gerade Stromstrecke zwischen zwei Krümmungen. — 18. Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ↯. — 19. Fähigkeit *f*; Fassungskraft *f*; ↯. — 20. Bestreben *n*. — 21. Kunstgriff *m*; Streich *m*, Anschlag *m*.

Zu ~ 5: to ~ home nach Hause gelangen; when this letter ~es you wenn Sie diesen Brief erhalten.

Zu ~ 18: beyond ~, out of ~ unerreichbar, außer dem Bereich; außer Schußweite; within ~ erreichbar, im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenschußweite; it is not within my ~ es steht nicht in m-r Macht. [Kopf.]

Zu ~ 19: man of deep ~ fähiger

reach[2] *prov.* (rītſch) *v/n.* ①c. = retch.

reachable (rīᵛ-tſch-bl) *a.* erreichbar.

reachless (rīᵛtſch-lᵉß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (~-mˢ-dāᵘn) *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider).

react[1] (rī-ăᵏt) *v/a.* ①a. wieder aufführen.

react[2] (rˢ-ăᵏt) *v/n.* ①a. 1. reagieren (on auf; *auch fig.*). — 2. (zu)rück-, (ent)gegenwirken. — 3. auf einander einwirken.

reaction (rˢ-ăᵏ-tſchˢn) *s.* 1. ⏀ *chm., mech.* und *phys.* Rück-, Gegen-wirkung *f*, Gegendruck *m* (*auch fig.*). — 2. *pol.* Reaktion *f*.

reactionary (rēᵃk-ᵍʃ'l-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. = reactive. — 2. *pol.* reaktionä'r. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 3. *pol.* Reaktionä'r *m.*

reaction-wheel (~ʃch'n-(h)wīl) *s.* Gegenwirkungsrad *n*, Segnersches Wasser-rad.

reactive (rēᵃk'tiw) *a.* □ rück-, gegenwirkend; ~ness (~nᵉß) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

Read[1] (rīd; *Hom.* reed) *npr.* (Prsn.).

read[2] (rīd) [m/e. *reden*, dtsch raten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* read, rēd) 1. lesen (auch *fig.*); vorlesen; (mit *fig.*) predigen; ɣ. — 2. *surv.*, &c. einen Winkel ꝛc. ablesen. — 3. einen Sinn herauslesen *aus*, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle ein Rätsel lösen. — 4. den Charakter e-r Person ꝛc. auffassen, verstehen; erkennen; durchschauen. — 5. (ein)studieren. — 6. to ~ mit *adv.* ɣ. — **II** *v/n.* ③ 7. lesen (of, about von, über); eine Vorlesung halten (auch to ~ up); ɣ. — 8. (bildw. auch to ~ up) studieren, sich durch Lektüre vorbereiten (for auf, für); ɣ. — 9. lauten, zu lesen sein. — 10. sich lesen (lassen); this book ~s well dieses Buch liest sich gut. — **III** *s.* 11. (Durch-)Lesen *n*.

Zu ~ 1: to ~ futurity in der Zukunft lesen; to ~ music vom Blatte spielen oder singen; to ~ to a p. j-m vorlesen; to ~ to oneself für sich (oder leise, auch heimlich) lesen.

Zu ~ 6: to ~ (over) **again** noch einmal überlesen; to ~ **aloud** (a. *v/n.*) laut lesen; to ~ oneself **in** etwa: seine Antrittspredigt halten; to ~ **off**: a) ablesen; b) mit Leichtigkeit (hin)lesen; to ~ **out**: a) laut (vor)lesen; herlagen; b) bis zu Ende lesen; to ~ a p. out of j-n aus einer Partei ꝛc. ausstoßen; to ~ **over** durchlesen; flüchtig überlesen; to ~ **up** durch-lesen, -studieren.

Zu ~ 7: to ~ on weiter lesen.

Zu ~ 8: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree sich auf eine Universitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar sich für die Advokatu'r vorbereiten.

read[3] (rēd; *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* belesen; gebildet.

readable (rīᵈ'-bˡbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lesbar. — 2. lesenswert.

readableness (~-nᵉß) *s.* Lesbarkeit *f*.

readdress (rī-ᵃ-dnēᵛß) *v/a.* ①c.: to ~ oneself sich wieder wenden (to an [*acc.*]).

Reade (rīd) *npr.*: bsd. Charles ~ engl. Romanschriftsteller und Dramatiker (1814–1884).

reader (rīᵛ-dᵉr) [m/e. *reder(e)*] *s.* 1. Leser(in); Anrede: fair ~ Leserin *f*, gentle ~ geneigte(r) Leser(in). — 2. Vorleser(in). — 3. Denter(in); Erklärer(in). — 4. Studierende(r). — 5. *univ.* Le'ktor *m*. — 6. ⊙ *typ.* Korre'ktor *m*. — 7. (Schul-)Lesebuch *n*.

readership (~-ʃchⁱp) *s.* 1. *eccl.* Vorleser-amt *n*. — 2. *univ.* (bsd. *Cam.* u. *Oxf.*) Le'ktorstelle *f*. — 3. ⊙ *typ.* Korre'ktorstelle *f*.

readily (rēᵈ'-dˡ-lᵉ) *adv.* von ready.

readiness (~nᵉß) *s.* 1. Bereit-sein *n*, -schaft *f*; ɣ. — 2. Schnelligkeit *f*, Raschheit *f*, Promptheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geistesgegenwart *f*, schnelle Fassungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — 3. Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — 4. Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.

Zu ~ 1: ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitschaft *f*; in ~ bereit; to be (to stand, &c.) in ~ to ... bereit sein (stehen ꝛc.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten.

Reading[1] (rēᵈ'-dˡn[ᵍ]) *npr.* (Ortsn.).

reading[2] (rīᵛ-dˡn[ᵍ]) *s.* 1. Lesen *n*, Lesung *f* (auch *parl.*); Durchsicht *f*; Korrektu'r *f*. — 2. Vorlesen *n*, Vorlesung *f*. — 3. Deutung *f*. — 4. Auffassung *f*. — 5. Lesestoff *m*, Lektü're *f*. — 6. Belesenheit *f*. — 7. Lesart *f*.

reading-*book* (rīᵛ-dˡn[ᵍ]-bůk) *s.* (Schul-)Lesebuch *n*.

~desk (~-dēßk) *s.* Lesepult *n*; *eccl.* Chor-pult *n*.

~glass (rīᵛ-dˡn[ᵍ]-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n* mit Griff.

~lamp (~-lămp) *s.* Studierlampe *f*.

~party (rīᵛ-dˡn[ᵍ]-pā'-tᵉ) *s.* 1. für Zwecke des Studiums gebildete Gesellschaft. — 2. Ferien-ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.

~room (rīᵛ-dˡn[ᵍ]-rūm) *s.* Lesezimmer *n*.

~stand (rīᵛ-dˡn[ᵍ]-ßtănd) *s.* Lesepult *n*.

readjourn (rī-ᵃ-dQjᵉrn) *v/a.* ①a. wieder vertagen. [tagung *f*.]

readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiederver-

readjust (rī-ᵃ-dQjůßt) *v/a.* ①a. wieder in Ordnung oder Übereinstimmung bringen.

readjustment (~-dQjůßt-mᵉnt) *s.* Wiederherstellung *f*. [zulassung *f*.]

readmission (rī-ăd-miᵈʃch'n) *s.* Wieder-

readmit (~miᵈt) *v/a.* ①c. wieder zulassen.

readmittance (~-ᵈnß) *s.* Wiederzulassung *f*.

readopt (rī-ᵃ-dŏpt) *v/a.* ①a. wieder auf-, an-nehmen. [schmücken.]

readorn (rī-ᵃ-dōᵛrn) *v/a.* ①a. wieder

ready (rēᵈ'-dᵉ) [a/e. *(ge)rǣde*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ɣ. — 2. (bereit)willig, geneigt. — 3. (meiß mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff. — 4. schnell, sofortig, flink, geschwind, hastig, rasch (*Syn.* j. alert); ● to meet with ~ sale schnellen Absatz finden, gut gehen (von Waren). — 5. ● prompt, bar; ~ money bares Geld. — 6. geschickt, fähig; ~ wit Schlagfertigkeit *f*. — 7. bequem, leicht, kurz (Weg, Weise). — **II** † *adv.* 8. bereit, sogleich; leicht.

Zu ~ 1: ⚔ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⚓ ~ for sea seeklar, segelfertig; dinner is ~ es ist angerichtet; to get (od. make) ~ (vor)bereiten, bereit od. zurecht machen.

ready-*made* (rēᵈ'-dˡ-mēd) *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider ꝛc.; *ant.* custom 5); ● ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; ~ speech vorbereitete Rede.

~-reckoner ⑥ (rēᵈ'-dˡ-rēkn-ᵉr) *s.* Rechenknecht *m*, -tabelle *f*.

~-witted (~-wit-ᵗid) *a.* scharfsinnig, schlagfertig. [versichern.]

reaffirm (rī-ᵃ-fēᵛrm) *v/a.* ①a. nochmals

reaffirmance (~fēᵛr-mᵉnß), **~tion** (rᵉ-ăfᵉr-mēᵛ-ʃchⁱn) *s.* wiederholte Bekräftigung.

reagent ⚗ (rᵉ-ēᵛ-dQᵍnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reagens *n*, rückwirkende Kraft.

real[1] (rīᵛ-ˡl) [a/f., mlt.] **I** *a.* □ (~ly) 1. rea'l, ree'll, wirklich, thatsächlich; wahr; ɣ. — 2. echt, unverfälscht. — 3. natürlich, ohne Ziererei; anspruchslos. — 4. jur.: Rea'l-..., dinglich; unbeweglich; ɣ. — 5. Sport-*sl.* vorzüglich. — **II** *s.* 6. et. Wirkliches, Wirklichkeit *f*. — 7. ☞ the ~ das Echte, das Wahre. — *Syn.* (1) siehe actual.

Zu ~ 1: ~ ducat Species-(d. h. Gold-)Dukaten *m*; ● ~ money klingende Münze; *ast.* ~ noon wahrer Mittag.

Zu ~ 4 jur.: ~ action dingliche Klage; scholt.: ~ burden Real-last *f*; ~ estate, ~ property Grundbesitz *m*.

real[2] (*IMP.D.* rēᵈ'-ˡl, *WB.* rīᵛ-ˡl, *CT.D.* rᵉ-aᵛˡl) [lt. *regalis*] *s.* (*pl.* ~es, *CT.D.* rᵉ-āᵛ-lᵉß), *num.* Rea'l *m* (span. Silbermünze; = 21 Pf.).

realgar ⚗ (rᵉ-ăᵛˡ-gᵃr) [ar.] *s.*, *min.* Realga'r *n* (rote Arsenblende; As_2S_2).

realisable ④ (rīᵛ-ˡ-lāᵗ-ˡz'bl) *a.* realisierbar ꝛc. (siehe realise).

realisation ④ (rī-ᵃ-ˡ-zēᵛ-ʃchⁱn) *s.* 1. Realisierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Vergegenwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. ● das Zugelde-machen, Versilberung *f*.

realise ④ (rīᵛ-ᵃ-lāᵗz) [fr. *réaliser*] *v/a.* ①b. 1. realisieren, verwirklichen, ausführen (*Syn.* j. accomplish). — 2. sich (lebhaft) vorstellen; sich vergegenwärtigen. — 3. ⚗ Geld in Ländereien anlegen. — 4. ● verwerten, versilbern, zu Gelde machen. — 5. ● einbringen, erzielen.

realiser ④ (rīᵛ-ᵃ-lāᵗ-ˡᵉr) *s.* j. der verwirklicht ꝛc. (ſ. realise).

realism ⚗ (~lizm) *s.* 1. *phils.* Reali'smus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunst: Naturwahrheit erstrebende Darstellungsweise.

realist ⚗ (~lißt) **I** *s.* Reali'st *m*, Anhänger *m* des Reali'smus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic. [reali'stisch.]

realistic ⚗ (rī-ᵃ-lⁱ-ᵍtik) *a.* (~ally *adv.*)

reality (rᵉ-ăᵛˡ-ᵗⁱ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗⁱz) 1. Realitä't *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f*; in ~ in Wirklichkeit, thatsächlich. — 2. ⚖ jur.: = realty[1].

realiege (rī-ᵃ-lēᵈbQ) *v/a.* ①b. wieder anführen. [Bündnis.]

realliance (rī-ᵃ-lăᵗ-ᵉnß) *s.* erneutes

really (rīᵛ-ᵃ-lᵉ) *adv.* wirklich, in der That.

realm (rĕlm) [a/f. *realme*, &c.] *s.* Reich *n* (auch *zo.* u. *fig.*); Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauses.

realness (rīᵛ-ˡ-nᵉß) *s.* = reality.

real-school (~ßkūl) *s.* deutsche Rea'lschule.

realty[1] (rīᵛ-ˡ-tᵉ) [mlt.] *s.*, jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbesitz *m*.

realty[2] † (~) *s.* 1. = royalty. — 2. = loyalty (*ML.*). — Vgl. ~[1].

ream[1] *provc.* u. schott. (rīm) **I** *s.* Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. schäumen. — Vgl. ~[2 bis 4].

ream[2] ⊙ (rīm) [a/e. *rȳman*] *v/a.* ①a. *mech.* Bohrloch ꝛc. (aus-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out).

ream[3] ⊙ (~) [m/e. *reeme*, a/f. *rayme*, &c., ar. *rizma*] *s.* Papierfabrikation: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen).

ream[4] (rīm) *a.*, *cant* (a. *theat.*, *sl.*) gut; echt (= rum). — Vgl. ~[1 bis 3].

reanimate (rᵉ-ăᵛn-ᵗⁱ-mēt) ①b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ⚖ *v/n.* sich wieder beleben. [belebung *f* (a. *fig.*).]

reanimation (rᵉ-ăn-ᵗⁱ-mēᵛ-ʃchⁱn) *s.* Wieder-

reannex (rī-ᵃ-nēᵛkß) *v/a.* ①c. wieder verbinden od. vereinigen. [derverbindung *f*.]

reannexation (rᵉ-ăn-ᵗⁱ-kßēᵛ-ʃchⁱn) *s.* Wie-

reap (rīp) [a/e. *ripan*, dtsch (aus)raufen] ①a. **I** *v/a.* 1. Getreide schneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* sammeln, verdienen, ernten. — **II** *v/n.* 4. ernten (auch *fig.*).

reaper (rīᵛ-pᵉr) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⊙ = reaping-machine. [Garbengabel *f*.]

reaping-*fork* (rīᵛ-pⁱnᵍ-fōᵛk) *s.*, *agr.*

~hook (~-hůk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~machine ⊙ (~-mᵉ-ʃchⁱn) *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaschine *f*. [(be)kleiden.]

reapparel (rī-ᵃ-păᵛrᵉ-ˡl) *v/a.* ①e. (a. wieder

reappear (rī-ᵃ-pīᵛr) *v/n.* ①a. wieder erscheinen. [erscheinen *n*.]

reappearance (~pīᵛr-mᵉnß) *s.* Wieder-

reapply (rī-ᵃ-plāᵗr) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rī-ᵃ-pōᵛⁱnt) *v/a.* ①a. wieder ernennen. [nennung *f*.]

reappointment (~-mᵉnt) *s.* Wieder-er-

reapproach (rī-ᵃ-prōᵛtʃch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (sich) wieder nähern.

rear[1] (rīᵉr) [a/e. *rǣran*] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⊙ Gebäude ꝛc. aufbauen, errichten (a. *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; seltener: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — **II** *v/n.* 4. sich bäumen (Pferd ꝛc.); to ~ an-end sich bis zum Überschlagen bäumen.

rear[3] (rĭr) [a/f. *r(s)ere*, lt. *retro*] **I** *s.* 1. Hinterseite *f* e-s Hauses ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ⚓. — 2. ⚔ ⚓ Nachhut *f*, Nach-trab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ ſ. bring up. — **II** *a.* 3. hinterſt, letzt. ☞ **Zu ~ 1:** ~ of the winter Nach-winter *m*; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beſchließen; to place (od. to put) in the ~ in den Hintergrund ſtellen.

rear-admiral ⚓ (rĭrˈn-ăd-mⁱ-rˢl) *s.* Konter-Admiral *m* (ſ. admiral 1 ⚓).

rear-guard ⚔ ⚓ (rĭrˈ-gā'd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n.* [treffen *n.*]

rear-line ⑥ ⚔ (rĭrˈ-lāⁱn) *s.* Hinter-

rearmost (~mōßt) *a.*, *sup.* hinterſt (a. ⚓).

rearmouse (~mauß) *s.* = reremouse.

rearrange (rĭ-ᵃ-nē'ndǧ) *v/a.* ①b. wieder ordnen. [nung *f.*]

rearrangement (~mⁱnt) *s.* Wieder-ord-

rear-rank ⚔ (rĭrˈ-răngᵏ) *s.* hinteres Glied.

rear-ship ⚓ (~ſchĭp) *s.* Schlußſchiff *n* e-s Geſchwaders.

rearward[1] ⚔ (rĭrˈ-wā'd, *HU.* ~wᵘrd) *s.* Nach-trab *m* (a. *fig.*). — Vgl. ~[2].

rearward[2] (~wᵘrd, *IMP.D.* ~wă'd) **I** *a.* □ am Ende gelegen, letzt. — **II** *adv.* im Nach-trabe, hinterwärts. — Vgl. ~[1].

reascend (rĭ-ᵃ-ßēˈnd) ①a. **I** *v/a.* wieder beſteigen. — **II** *v/n.* wieder aufſteigen.

reascension (~ßēˈn-ſchⁿn), ~t (~ßēˈnt) *s.* Wiederbeſteigung *f*; Wieder-aufſteigen *n.*

reason (rīſn) [a/f. *veso(u)n*, &c., von lt. *ration-em*] **I** *s.* 1. Vernunft *f*; Verſtand *m*; ⚓. — 2. Überlegung *f*, Einſicht *f*. — 3. Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ⚓. — 4. (vernünftiger) Grund; Urſache *f*; ⚓. — 5. Anſpruch *m*, Rechtsgrund *m*. — 6. Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß *m*. — **II** *v/n.* ①a. 7. vernünftig denken, urteilen, ſchließen (from aus, von, to auf [*acc.*]). — 8. debattieren; vernünftig reden; *bibl.* rechten (with mit). — 9. nach-forſchen, nachdenken (of über). — **III** *v/a.* ①a. 10. durchde'nken, unterſuchen, überle'gen; to ~ out vollſtändig überdenken. — 11. (oft auch to ~ out) durch Beweis ſtützen, Gründe angeben für. — 12. durch Gründe überzeugen ⚓. — 13. † beſprechen, erörtern.

☞ **Zu ~ 1:** it is against (od. out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es iſt vernunftgemäß od. billig; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, ſich belehren laſſen; to speak ~ vernünftig reden.

☞ **Zu ~ 3:** ✎ as ~ was wie es billig war; in (all) ~ mit Recht, billig(erweiſe); in ~ maßvoll; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um ſo mehr.

☞ **Zu ~ 4:** by ~ of wegen; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is every ~ to believe that ... alles ſpricht dafür, daß ...; out of ~ grundlos.

☞ **Zu ~ 12:** to ~ away wegdiſputieren; to ~ down durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. out of his fears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.

reasonable (rĭˈſn-ᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. vernünftig, verſtändig, vernunftgemäß. — 2. billig denkend, maßvoll. — 3. F (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. — 4. billig; mäßig; wohlfeil; ⓦ ~ price mäßiger Preis.

reasonableness (~nˢbĕ) *s.* Vernünftigkeit *f* ꝛc. (ſ. reasonable). [begründet.]

reasoned (rīſnd) *p.p.* u. *a.* auf Vernunft/

reasoner (rĭˈſn-ᵉr) *s.* Denker *m*, Forſcher *m*; subtle ~ kritiſcher Kopf.

reasoning (rĭˈſn-inᵍ) *s.* 1. Urteilen *n*, Urteils-kraft *f*) *n.* — 2. Beweisführung *f*, Schluß (folgerung *f*) *m.*

reasonless (~lˢß) *a.* 1. ✎ unvernünftig; vernunftlos. — 2. ſinnlos, unbegründet.

reassemblage (rĭ-ᵃ-ßēˈm-blⁱdǧ) *s.* Wieder(ver)ſammlung *f.*

reassemble (rĭ-ᵃ-ßēˈmbl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) wieder (ver)ſammeln.

reassert (rĭ-ᵃ-ßöᵛrt) *v/a.* ①a. wieder behaupten; to ~ oneself ſich wieder geltend machen. [behauptung *f.*]

reassertion (rĭ-ᵃ-ßöᵛr'-ſchⁿ) *s.* Wieder-

reassign (rĭ-ᵃ-ßāⁱrⁿ) *v/a.* ①a. wieder anweiſen; wieder abtreten, ⓦ zurückedieren.

reassimilate ⚖ (rĭ-ᵃ-ßiⁱmˢ-lēt) *v/a.* ①b. wieder aſſimilieren oder an-ähneln.

reassume (rĭ-ᵃ-ßjūᵘm) *v/a.* ①b. wieder an-, auf-nehmen.

reassumption (~ßöᵛmⁱ(p)-ſchⁿ) *s.* Wieder-annahme *f*, -aufnahme *f.*

reassurance (~ſchūᵘrˈ-ᵉnß) *s.* 1. wiederholte (Ver-)Sicherung od. Beſtätigung. — 2. Beruhigung *f*. — 3. ⓦ = reinsurance 2.

reassure (~ſchūᵘrˈ) *v/a.* ①b. 1. wieder (ver)ſichern oder beſtätigen. — 2. wieder beruhigen. — 3. ⓦ = reinsure.

reasty † od. *prov.* (rīˈ-ßtⁱ) *a.* ranzig (Fleiſch).

reattach (rĭ-ᵃ-tă'tſch) *v/a.* ①c. 1. wieder anheften ꝛc. (ſiehe attach). — 2. bſd. jur.: a) wieder verhaften; b) wiederholt pfänden.

reattachment (~mⁱnt) *s.* 1. Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* ꝛc. (ſ. attachment). — 2. bſd. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.

reattain (rĭ-ᵃ-tēˈn) *v/a.* ①a. wieder erreichen. [ſuchen.]

reattempt (~tĕˈmt) *v/a.* ①a. wieder ver-

reave faſt † (rīw) [a/e.] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* reaved oder reft, † raft) 1. rauben; wegnehmen. — 2. berauben (of *gen.*).

reavow (rĭ-ᵃ-waᵘrˈ) *v/a.* ①a. wieder geſtehen. [der erwecken.]

reawake (rĭ-ᵃ-wēˈk) *v/a.* ③ (awake) wie-

rebaptisation ④ ✎ (rĭ-bă'p-tⁱ-ſēˈ-ſchⁿ) *s.*, *rel.* Wiedertaufen *n.*

rebaptise ④ (~tāⁱˈ-ᶻ) *s.* Wieder-

rebaptism (rĭ-bă'p-tⁱſm) *s.* Wiedertaufe *f.*

rebate[1] (rᵉ-bēˈt) [(alt»)fr. *rebattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † ſtumpf machen; dämpfen, vermindern. — 2. ⓦ ✎ oder † vom Preiſe abziehen, ablaſſen. — **II** *s.* 3. ⓦ Raba't *m*, Abzug *m* vom Preiſe; Herabminderung *f.*

rebate[2] ⊖ (~) *s.* 1. *carp.*, &c. = rabbet. 2. *arch.*, &c. Kannelierung *f*, Rief(el)ung *f*. — 3. Art harter Sandſtein zum Pflaſtern.

rebatement (~mᵉnt) *s.* 1. ✎ Verminderung *f*. — 2. ⓦ = abatement 4. [fiedel.]

rebec ♪ (rĭˈ-bĕt) [ar.] *s.* chm. dreiſaitige Stock-

Rebecca (rᵉ-bēˈk-a) *npr.* Rebekka *f* (Bn.).

rebel[1] (rĕˈbˢl) [(alt»)fr. *rebelle*, lt. *rebe'lis*] **I** *a.* 1. rebe'lliſch, aufrühreriſch. — 2. ✎ *fig.* widerſpenſtig. — **II** *s.* 3. Rebe'll(in), Aufrührer(in), Empörer(in).

rebel[2] (rᵉ-bĕˈl) *v/n.* ①e. rebellieren, ſich empören oder auflehnen (against gegen).

rebellion (rᵉ-bĕˈl-ⁱᵒn) *s.* 1. Rebellion *f*, Aufruhr *m*; *hist.* the Great R~ die engliſche Revolution von 1642—1660; *Am.*, *hist.* the R~ der Bürgerkrieg von 1861—1865. — *Syn.* ſiehe insurrection. — 2. *fig.* Widerſpenſtigkeit *f.*

rebellious (rᵉ-bĕˈl-ⁱᵉß) *a.* □ = rebel[1]; ~ness (~nᵉß) *s.* das Rebelliſche, Aufrühreriſche; *fig.* das Widerſpenſtige.

rebellow (rĭ-bĕˈl-ō) *v/n.* ①a. wieder brüllen; laut wiederhallen, dröhnen.

rebloom (rĭ-blūᵘmˈ), **reblossom** (rĭ-blŏˈßᵉm) *v/n.* ① a. wieder (auf)blühen (a. *fig.*).

reboil (rĭ-bŏiˈl) [a/f.] *v/a.* und *v/n.* ① a. wieder kochen (laſſen). [kriegeln.]

rebolt (rĭ-boˈlt) *v/a.* ①a. wieder zu-

reborn (rĭ-böᵛrˈn) *a.* wieder geboren (a. *fig.*).

rebound (rᵉ-baᵘˈnd) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. zurück-ſpringen, -prallen (auch *fig.*). — **II** *s.* Zurückprallen *n*, Rückprall *m.*

rebrace (rĭ-brēˈß) *v/a.* ①b. die Sehnen wieder ſpannen od. ſtärken. [(ein)atmen.]

rebreathe (rĭ-brĭˈdh) *v/a.* ①b. wieder-

rebuff (rᵉ-bŏˈf) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückſtoßen, -werfen. — 2. abweiſen, eine abſchlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* 3. Rückſtoß *m*, Zurückweiſung *f*. — 4. Abweiſung *f*, abſchlägige Antwort.

rebuild (rĭ-bĭˈld) *v/a.* ⑤ (build) wieder (auf)bauen; *fig.* wieder herſtellen.

rebuilder (rĭ-biˈl-bᵘᵉr) *s.* Wieder-aufbauer *m*; Wiederherſteller *m.*

rebukable (rᵉ-bjūᵘˈ-kˢbl) *a.* tadelswert.

rebuke (rᵉ-bjūᵘˈk) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, (aus)ſchelten, zurechtweiſen (for wegen). — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 3. *fig.* Beſtrafung *f*, Züchtigung *f*. — *Syn.* ſ. reprove und reproof.

rebukeful (rᵉ-bjūᵘˈk-fŭl) *a.* □ 1. tadelnd, vorwurfsvoll. — 2. *fig.* bitter, ſcharf (Worte).

rebuker (rᵉ-bjūᵘˈ-kᵉr) *s.* Tadler *m* ꝛc. (ſiehe rebuke 1). [graben.]

rebury (rĭ-bĕˈʀ-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder be-

rebus (rīˈbᵉß) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~bⁱˈ-ßⁱ) 1. Re'bus *m* (*n*), Bilder-rätſel *n*. — 2. *her.* redendes Wappen. — **II** *v/a.* ①c. 3. durch einen Rebus bezeichnen.

rebut (rᵉ-bŏˈt) [a/f.] ①e. **I** *v/a.* zurückweiſen; jur.: durch Beweis widerlegen. — **II** *v/n.* jur.: eine Antwort auf eine Tripli't geben.

rebuttal (rᵉ-bŏˈt-ˡ) *s.* Zurückweiſung *f*; bſd. jur.: Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~ᵉr) *s.* 1. ✎ Zurückweiſende(r). — 2. Zurückweiſung *f*, bſd. jur.: Antwort *f*.

Rec. *abbr.* = recipe. [auf die Tripli't.]

recalcitrant (rᵉ-kă'l-ßⁱ-trᵉⁿt) *a.* 1. hintenausſchlagend; zurückſchlagend. — 2. *fig.* widerſpenſtig, ſtörrig.

recalcitrate (~trēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. hinten ausſchlagen. — 2. *fig.* widerſpenſtig ſein. [Widerſpenſtigkeit *f*.]

recalcitration (rᵉ-kă'l-ßⁱ-trēˈ-ſchⁿ) *s.*, *fig.*

recall (rᵉ-kāˈl) **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, Geſandte ꝛc. ab(be)rufen. — 2. *fig.* (ſich ins Gedächtnis) zurückrufen, ſich erinnern an (auch to ~ to one's mind). — 3. ⓦ Kapital ꝛc. (auf)kündigen. — 4. widerru'fen, zurücknehmen. — **II** *s.* 5. Zurückrufung *f* (a. *fig.*). — 6. Widerrufung *f*) *m*; past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern.

recant (rᵉ-kă'nt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. widerru'fen (*Syn.* ſ. abjure). [rufung *f*) *m.*]

recantation (rĭ-kăn-tēˈ-ſchⁿ) *s.* Wider-

recanter (rᵉ-kă'n-tᵉr) *s.* Widerrufer *m.*

recapacitate (rĭ-kᵉ-păˈß-ⁱ-tēt) *v/a.* ①b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rĭ-kᵉ-piˈt-ˡ-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. rekapitulieren, kurz wiederho'len.

recapitulation (rĭ-kᵉ-pit-ⁱᵈ-leˈ-ſchⁿ) *s.* Rekapitulation *f*, kurze Wiederho'lung.

recaption (rᵉ-kă'pˈ-ſchⁿ) *s.* Wiedernahme *f*; bſd. jur.: Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Beſitzes.

recaptor (rᵉ-kă'pˈ-tᵉr) *s.* Wiedernehmer *m* (bſd. ⚓ einer Priſe).

recapture (~tⁱᵉʰᵉ) **I** *s.* 1. Wiedernahme *f* (bſd. ⚓ e-r Priſe). — 2. das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Priſe. — **II** *v/a.* ① b. 3. bſd. ⚓ eine Priſe wieder abnehmen.

recast (rĭ-kaˈſt) *v/a.* ③ (cast) 1. wieder werfen; die Haut abermals abwerfen. — 2. ⊖ *metall.* um-gießen, -ſchmelzen; *mint.* umprägen. — 3. umformen. — 4. nachrechnen, nochmals berechnen.

Rec'd. *abbr.* = received.

recede[1] (rᵉ-ßiˈd) [lt.] *v/n.* ①b. 1. zurückgehen, -treten, -weichen (from von). — 2. (from) abſtehen von; Verzicht leiſten auf. — 3. ⓦ im Kurſe oder Preiſe zurückgehen, weichen. [*v/a.* ①b. wieder abtreten.]

recede[2] (rĭ-ßiˈd, *IMP.D.* riˈ-ßĭd) [cede]

receder (rᵉ-ßiˈ-dᵉr) *s.* Zurückweichende(r).

receipt (rᵉ-ßī't) [m/e. *receit*, a/f. *rece(p)te* von lt. *rece'ptus*] **I** *s.* 1. Annahme *f*; ~s *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ɣ. — 2. ⊛ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; on ~ nach Eingang. — 3. Empfang(en *n*) *m*; ɣ. — 4. Quittung *f*, Empfangschein *m*; ɣ. — 5. Reze'pt *n* (a. *fig.*). — 6. † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. e-e Quittung oder e-n Empfangschein geben für; ⊛ quittieren.

Zu ~ 1 ⊛: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (•konto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)Einnahme *f*.

Zu ~ 3: on ~ of nach Empfang *gen.* oder von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen.

Zu ~ 4: ~ in full Genera'lquittung *f*; to give a ~ e-e Quittung ausstellen.

receipt-book (rᵉ-ßī't-bük) *s.* 1. Quittungsbuch *n*. — 2. *pharm.* Reze'ptbuch *n*.

receiptor (rᵉ-ßī'-tᵊr) *s.* 1. Quittungsaussteller *m*. — 2. jur.: Empfänger *m* beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (rᵉ-ßī't-ßtämp) *s.* Quittungs-stempel *m*, •marke *f*.

receivability (rᵉ-ßī-wᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Annehmbarkeit *f*, Zulässigkeit *f*.

receivable (rᵉ-ßī'-wᵉbl) *a.* 1. annehmbar, zulässig; aufzunehmen(d). — 2. ⊛ auf Zahlung wartend, zu zahlen(d).

receivableness (~nᵉß) *s.* = receivability.

receive (rᵉ-ßī'w) [fr. *recevoir*, lt. *reci'pere*] ①b. **I** *v/a.* 1. empfangen, erhalten, bekommen; ɣ. — 2. Geld einnehmen. — 3. annehmen; to ~ stolen goods den Diebshehler machen. — 4. j-n bei sich aufnehmen, bewillkommnen, empfangen, beherbergen; ɣ. — 5. Behälter *etc.*: aufnehmen. — 6. zulassen, anerkennen; ɣ. — 7. erleiden; Boxer-*sl.* Hiebe erhalten. — **II** *v/n.* 8. (Besucher) empfangen. — *Syn.* ſ. accept.

Zu ~ 1: to ~ a good education (favours, impressions, money) e-e gute Erziehung (Gunstbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; to ~ upon credit: a) auf Kredi't od. Borg erhalten, b) auf Treu und Glauben annehmen; ⊛ when ~d bei (oder nach) Empfang; ⊛ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ⊛ auf Rechnungen: ~d payment bezahlt, Betrag erhalten.

Zu ~ 4: to ~ into a family in eine Familie aufnehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-m ein Amt übertragen; *custom long* ~d altes Herkommen, alter Brauch.

received (rᵉ-ßī'wd) *a.* 1. *ent.* zwischen andern Teilen vorspringend. — 2. (allgemein) angenommen (Meinung). [meine Annahme.]

receivedness (rᵉ-ßī'-wᵉd-nᵉß) *s.* allge•

receiver (rᵉ-ßī'-wᵉr) *s.* 1. allg.: Empfänger *m*, Auf•, An-nehmer *m*; ~ (of stolen goods) Hehler *m*. — 2. Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — 3. jur.: behördlich bestellter Verwalter. — 4. ⊙ Behälter *m*; bsd. *chm.* Vorlage *f*, Rezipie'nt *m*; *phys.* Rezipie'nt *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — 5. ~ of wreck Strand-aufseher *m*, •vogt *m*. [*s.* Ober-einnehmer *m*.]

receiver-general (rᵉ-ßī'-wᵉr-dȤᵉnᵉ-rᵉl) *s.*

receiving-box ✉ (rᵉ-ßī'-wiŋᵉ-bȯkß) *s.* Briefkasten *m*. [Annahmestelle *f*.]

~-house ✉ (~-haußß) *s.* Brief- u. Paket-•

~-office ✉ (~-ȯ'f-iß) *s.* = receiving-house.

~-room (~-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

recelebrate (rī-ßē'l-ᵉ-brēt) *v/a.* ①b. wieder feiern. [neute Feier.]

recelebration (rī-ßēl-ᵉ-brē'-ſchᵉn) *s.* er•

recency (rī'-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Neuheit *f*, Frische *f*.

recension (rᵉ-ßē'n-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Revision *f*, Durchsicht *f* eines Textes *etc.* — 2. durchgesehene Ausgabe. — 3. ✎ Musterung *f*, Aufzählung *f*.

recent (rī'-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. frisch, unverdorben, neu, erst entstanden, kürzlich gemacht. — 2. neu(er)lich, eben erst geschehen. — *Syn.* siehe new. [kürzlich.]

recently (rī'-ßᵉnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängst, ſ

recentness (rī'-ßᵉnt-nᵉß) *s.* Neuheit *f*, Neu-entstandensein *n*, Frische *f*.

recentre (rī-ßē'-ntᵉr) *v/a.* ①b. wieder in den Mittelpunkt stellen, wieder sammeln.

receptacle (rᵉ-ßē'p-tᵉ-kl) [fr., lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (Wasser-)Behälter *m*, Sammelkasten *m*, Aufnahme-ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*. — 3. ♀ Fruchtboden *m*. — 4. ⏣ *anat.*, *zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptibility (rᵉ-ßēp-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* An-, Auf-nehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*.

reception (rᵉ-ßē'p-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Empfang *m*; An-, Auf-nahme *f*; ~ into grace Wieder-aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen.

reception-room (rᵉ-ßē'p-ſchᵉn-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

receptive (rᵉ-ßē'p-tiw) *a.* (of) empfänglich für, aufnahmefähig; Aufnahme•...

receptiveness (~nᵉß) *s.* = receptivity.

receptivity (rī-ßēp-ti'w-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ⏣ *phls.* Rezeptivitä't *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

recess (rᵉ-ßē'ß) [lt. *rece'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) (*ant.* access) 1. ſaß †: Zurückgehen *n*; Rück-gang *m*, •zug *m*; Rücktritt *m* vom Amte. — 2. † Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 3. Zeit *f* des Zurückgezogenseins, zeitweilige Unterbrechung, Fe'rien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geschwornen zur Beratung; ~ of parliament Parlame'ntsferien *pl.* — 4. abgeschiedener Ort, verborgener Aufenthalt, Schlupfwinkel *m*, abgelegener Winkel. — 5. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wissenschaft. — 6. Einbiegung *f*, Bucht *f*, *arch.* (Mauer-) Vertiefung *f*, Blende *f*, Alkoven *m*, Nische *f*. — 7. Reze'ß *m*, Ende-rgebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstags-abschied *m*.

recessed (rᵉ-ßē'ßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit einer Vertiefung versehen; *arch.* ~ arch eingehender Bogen. — 2. zurückliegend, weit ab (from von), tief liegend.

recession (rᵉ-ßē'ſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-gehen *n*, •treten *n*, •weichen *n*. — 2. Abstehen *n*, Sich-entfernen *n* (from von).

rechange (rī-tſchē'ndȤ) *v/a.* ①b. wieder ändern, umändern.

recharge (rī-tſchā'ᵊdȤ) *v/a.* ①b. 1. wieder *laden*. — 2. wieder beschuldigen, Gegenbeschuldigungen anbringen gegen. — 3. ⚔ von neuem angreifen.

recharter (rī-tſchā'-tᵉr) **I** *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. — **II** *v/a.* ①a. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief *etc.* geben. — 3. ⊛ wieder verfrachten.

recheat † (rᵉ-tſchī't) *hunt.* **I** *s.* Horn-signa'l *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn sie die Fährte verloren haben. — **II** *v/n.* die Hunde durch ein Hornsignal zurückrufen.

recherché (fr.: rᵉ-ſchār-ſche') *a.* gesucht, ausgesucht, fein. [wieder wählen.]

rechoose (rī-tſchū'ſ) *v/a.* ③ (choose)

rechristen (~krī'ßn) *v/a.* ①a. umtaufen; neu benennen. [= receipt 5.]

recipe (rē'ßᵉ-pi) [lt. nimm!] *s.*, bsd. *med.*

recipient (rᵉ-ßī'p-ᵉ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — **II** *s.* 2. Empfänger *m* eines Betrages *etc.*; ~ of charity, ~ of relief Almosen-empfänger *m*. — 3. ⏣ *chm.* = receiver 4.

reciprocal (rᵉ-ßi'p-rᵉ-tᵉl) [lt. *reci'procus*] *a.* □ (siehe ~ly) 1. abwechselnd vor- und rück-wärts gehend. — 2. wechsel-, gegenseitig; ~ debt Gegenschuld *f*; to be ~ to abwechseln mit. — 3. ⏣ *gr.*, *log.*, *math.* rezipro'k. [Gegenseitigkeit *f*.]

reciprocality (rᵉ-ßip-rᵉ-kä'l-ᵉ-tᵉ) *s.*

reciprocally (rᵉ-ßi'p-rᵉ-kᵊl-ᵉ) *adv.* 1. wechsel-, gegen-seitig. — 2. ⏣ umgekehrt.

reciprocalness (~kᵊl-nᵉß) *s.* Gegen-, Wechsel-seitigkeit *f*; ⏣ Rezipro'zität *f*.

reciprocate (rᵉ-ßi'p-rᵉ-kēt) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* austauschen; wieder vergelten, erwidern. — **II** *v/n.* hin u. her gehen; in Wechselwirkung stehen.

reciprocation (rᵉ-ßip-rᵉ-kē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Hin-und-her-bewegung *f*. — 2. Abwechselung *f*, Wechselwirkung *f*. — 3. Austausch *m*, Erwiderung *f*.

reciprocity (rēß-ᵉ-prō'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Gegenseitigkeit *f*, Reziprozitä't *f*, Wechselseitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenseitigkeitsklausel *f* in Handels- *etc.* Verträgen.

recision (rᵉ-ßi'G-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Wegschneidung *f*.

recital (rᵉ-ßaī'-tᵉl) *s.* 1. Hersagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor-, Ver-lesung *f*. — 2. Aufzählung *f*. — 3. Erzählung *f*.

recitation (rēß-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Vortragen *n*, Hersagen *n*, Deklamatio'n *f*.

recitative ♪ (rēß-ᵉ-tä-ti'w) [fr.] **I** *a.* □ rezitati'v(artig). — **II** *s.* Redegesang *m*, Rezitati'v *n*. [[it.] *s.* Rezitati'v *n*.]

recitativo ♪ (rēß-ᵉ-tä-, it.: rē-tſchi-tä-ti'-wo)

recite (rᵉ-ßaī't) [fr., lt. *recita're*] *v/a.* ①b. 1. rezitieren, vortragen, hersagen, aufsagen, deklamieren (a. *v/n.*). — 2. her-, auf-sagen. — 3. über et. berichten; erzählen.

reciter (rᵉ-ßaī'-tᵉr) *s.* Vortragende(r), Her-, Auf-sagende(r), Erzähler *m*; Deklama'tor *m*

reck (rek; *Hom.* wreck) [a/e. *rēcan*, a/d. *ruochan*, dtsch geruhen] ①a. **I** *v/n.* sich bekümmern, sich Kummer machen (of um). — **II** † od. *poet.*, *v/a.* Sorge tragen für, achten auf, berücksichtigen.

reckless (rē'k-lᵉß) *a.* □ 1. † forglos, achtlos. — 2. unbekümmert (of um), rücksichtslos.

recklessness (~nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Achtlosigkeit *f*. — 2. Unbekümmertsein *n* (of um), Rücksichtslosigkeit *f*.

reckling (rē'k-liŋᵍ) *s.* schwächstes Tier e-s Wurfes; *fig.* schwaches oder hilfloses Kind.

reckon (rēkn) [m/e. *re(c)kenen*, *reckned*, dtsch rechnen] ①a. **I** *v/a.* 1. rechnen, zählen (among unter, zu). — 2. zs.-zählen; be-, an-rechnen, in Ansatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, schließen, meinen, denken, vermuten. — 4. schätzen, ansehen als, halten für. — 5. to ~ off abrechnen, abziehen. — 6. to ~ over durch-rechnen, •gehen, prüfen. — 7. to ~ up: a) auf-, her-zählen; b) zs.-rechnen, zs.-zählen, summieren; c) aus-, be-rechnen; ɣ. — **II** *v/n.* 8. rechnen ɣ. — 9. = ~ 3. — 10. zählen, Giltigkeit haben; to ~ for nothing für nichts zählen. — 11. rechnen, zählen, sich verlassen (on, upon auf). — 12. Abrechnung halten, abrechnen, sich berechnen (with mit), Rechenschaft fordern (with von). — 13. eintreten, büßen (for für). — *Syn.* siehe calculate.

Zu ~ 7: ſ to ~ a p. up j-n mustern, j-m genau nachforschen, über j-n klar werden; sich über j-n klar aussprechen; ſ a. sich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up so erkläre ich mir's.

Zu ~ 8: *prov.* to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt m.

reckoner (rē'k-nᵉr) *s.* Rechner *m*.

reckoning (rē'k-niŋᵍ) *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ɣ. — 2. Rechnung *f*, Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ɣ. — 3. (Wirtshaus-)Rechnung *f*, Zeche *f*. — 4. Schätzung *f*, Wertschätzung *f*; Achtung *f*, Ansehen *n*; to make ~ of etwas achten, schätzen, hoch anschlagen. — 5. Urteil *n*

Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ meines Erachtens. — 6. ⚓ Gissung *f*, Besteck(rechnung *f*) *n*.

Zu reckoning 1: to be out of one's ~ sich verrechnet haben; there is no ~ (up)on him es ist kein Verlaß auf ihn.

Zu ~ 2: ↖ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenschaft ziehen wegen; *prvb.*: to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt m.; even (od. short) ~s make lasting (od. long) friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

reclaim (ʀᵉ-klē′m) [fr. *réclamer*, lt.] *v/a.* ①a. 1. Rechte, Eigentum ꝛc. reklamieren, zurückfordern. — 2. *fig.* zurück-bringen, -leiten, -lenken (auf die bessere Bahn), bessern, bekehren. — 3. zähmen, bezwingen. — 4. Land kulturfähig m. — 5. Land dem Meere abgewinnen.

reclaimable (ʀᵉ-klē′-mᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) zurückzufordern(d); zu bessern(d); zähmbar.

reclamation (ʀĕk-lᵉ-mē′-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f*. — 2. Einspruch *m*, Beschwerde *f*. — 3. *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil v. Bösen).

reclination (ʀĕk-lᵉ-nē′-shᵉn) *s.* 1. Anlehnen *n*, Lehnen *n*. — 2. ⊙ Neigung *f* einer Sonnenuhr gegen den Horizo'nt. — 3. ⊙*surg.* Reklination *f* bei Star-operationen.

recline (ʀᵉ-klāī′n) [fr., von lt. *reclina're*] ①b. **I** *v/n.* 1. (sich) lehnen, ruhen (on, upon an, auf). — 2. ↖ sich niederbeugen, sich neigen. — **II** *v/a.* 3. (an-, zurück-)lehnen, stützen (on, upon auf).

reclining-board (ʀᵉ-klāī′-nĭng-bōrd ⑨) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken.

reclining-chair (~-shār′) *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rücklehne, Klappstuhl *m*.

reclose (ʀē-klō′z) *v/a.* ①b. wieder schließen oder zumachen.

reclothe (ʀē-klō′*dh*) *v/a.* ③(clothe) wieder (be)kleiden.

recluse (ʀᵉ-kl(ī)ū′s) [lt. *reclu'sus*] **I** *a.* □ 1. verschlossen, eingeschlossen. — 2. einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — **II** *s.* 3. Klausner *m*, Einsiedler *m*.

reclusion (ʀᵉ-kl(ī)ū′-ʒᵘn) [fr.] *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — 2. Klausnerleben *n*.

reclusive (~siw) *a.*, *fig.* zurückgezogen, einsam.

recoagulation (ʀē-ă-ăg-ᵘ-lē′-shᵉn) *s.* Wiedergerinnen *n*.

recognisable ④ (ʀĕ′k-ᵘg-nāī-zᵉbl, ʀᵉ-kŏg′-nᵘ-zᵉbl, *a.* nĕt-ᵘg-nāī′-zᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.

recognisance ④ (ʀᵉ-kŏg′-nᵘ-zᵉ oder ʀᵉ-kŏg′-nᵘ-ᵉ-zᵉnß) [fr. *reconnaissance*] *s.* 1. = recognition. — 2. Kenn-, Merk-zeichen *n*. — 3. jur.: schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, eine Schuld zu bezahlen ꝛc.

recognise ④ (ʀĕ′k-ᵘg-nāīz) [fr. *reconnaitre*, lt. *recogno'scere*] *v/a.* ①b. 1. wieder erkennen, erkennen (by an). — 2. anerkennen (as als). — 3. grüßen, durch e-n Gruß ꝛc. j-m zeigen, daß man ihn kenne. — 4. aufs neue durchsehen oder prüfen. — *Syn.* (2) siehe acknowledge.

recognisor (ʀᵉ-kŏg′-nᵘ-zᵉr od. ʀᵉ-kŏg′-nᵘ-zᵉ-ᵉr, *WB.* ʀᵉ-kŏg-nᵘ-zᵉr od. ʀᵉ-kŏn-ᵉ-zŏr′) *s.* jur.: Aussteller *m* e-r schriftlichen Verpflichtung vor Gericht.

recognition (ʀĕk-ᵘg-nĭ′sh-ᵘn) [lt.] *s.* Wieder-erkennung *f*, Erkennung *f*; Anerkennung *f* (*Syn.* s. acknowledgment).

recognitive (ʀᵉ-kŏg′-nᵘ-tĭw) *a.* anerkennend.

recognitory (~ᵘ-ᵉr) *a.* anerkennend.

recoil (ʀᵉ-kŏi′l) [(alt-)fr. *reculer*] **I** *v/n.* ①a. 1. zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor); sich zurückziehen. — 2. ⚔ *artill.* zurück-stoßen, -laufen. — 3. zurück-fahren, -beben, -schaudern (from oder before vor). — 4. zurückfallen (on, upon auf). — **II** *s.* 5. Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (auch *fig.*; from vor). — 6. Zurück-beben *n*, -schrecken *n*. — 7. ⚔ *artill.* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehres; Rücklauf *m* eines Geschützes.

recoiler (ʀᵉ-kŏi′-lᵉr) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht ꝛc.; von einem Versprechen ꝛc. Zurücktretende(r), Wortbrüchige(r).

recoin (ʀē-kŏi′n) *v/a.* ①a. wieder prägen, umprägen.

recoinage (ʀē-kŏi′-nᵉdǫ) *s.* Umprägung *f*; umgeprägte Münze.

recollect[1] ⑤ (ʀĕk-ᵘ-lĕ′kt) [lt. *p.p. recolle'ctus*] *v/a.* ①a. wieder sammeln (a. *fig.*).

recollect[2] (ʀē-ᵘ-lĕ′kt) *v/a.* ①a. sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen. — Vgl. ~[1].

recollection (ʀĕk-ᵘ-lĕ′k-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Erinnerung *f*. — 2. *fig.* Sammeln *n*, Sammlung *f*, Fassung *f*.

Recollet (ʀĕ′k-ᵘ-lĕt) *s.*, *Cath.eccl.* Rekolle'kt(in) (Mönch od. Nonne strengster Observa'nz).

recolonise ④ (ʀē-kŏ′l-ᵘ-nāīz) *v/a.* ①b. wieder besiedeln.

recolour (ʀē-klŏ′l-ᵉr) *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. (sich) wieder färben.

recombination (ʀē-kŏm-bᵘ-nē′-shᵘn) *s.* Wieder-zusammenfügen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f*.

recombine (ʀē-kᵘm-bāī′n) *v/a.* ①b. wieder verbinden.

recomfort (ʀē-klŭ′m-fᵘ-ᵉrt) *v/a.* ①a. 1. † wieder stärken. — 2. wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.

recommence (ʀē-kᵘ-mĕ′nß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder anfangen.

recommencement (~-mᵉnt) *s.* Wieder-beginn *m*.

recommend (ʀĕk-ᵘ-mĕ′nd) [(alt-)fr., (m)lt.] *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to (*inf.*) ... mir war empfohlen, zu ... — 2. annehmbar machen.

recommendable (~mĕ′n-dᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) empfehlenswert; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Empfehlungswürdigkeit *f*.

recommendation (~mĕn-dē′-shᵘn) [fr.] *s.* Empfehlung *f*; das Empfehlende; F Empfehlungsbrief *m* (meist letter of ~).

recommendatory (~mĕ′n-dᵉ-tᵘ-rᵉ) *a.* empfehlend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. [Fürsprecher(in).]

recommender (~dᵉr) *s.* Empfehlende(r),

recommission (ʀē-kᵘ-mĭ′sh-ᵘn) *v/a.* ①a. 1. wieder beauftragen. — 2. ⚔ wieder als Offizier anstellen.

recommit (ʀē-kᵘ-mĭ′t) *v/a.* ①e. 1. wieder anvertrauen, übergeben, überliefern; to ~ to prison wieder verhaften. — 2. (bsd. *parl.*) nochmals e-r Kommission überweisen.

recommitment (~-mᵉnt) *s.* 1. nochmaliges Anvertrauen od. Überweisen (bsd. *parl.* an e-e Kommission). — 2. abermalige Verhaftung.

recommittal (~ᵘl) *s.* = recommitment.

recommunicate (ʀē-kᵘ-mjū′-nᵘ-kĕt) *v/a.* ①b. wieder mitteilen. [fest zs.-fügen.]

recompact (ʀē-kᵘm-pă′kt) *v/a.* ①a. wieder)

recompense (ʀĕ′k-ᵘm-pĕnß) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①b. belohnen; vergelten, wieder gut m., entschädigen für. — **II** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Ersatz *m*.

recompenser (ʀĕ′k-ᵘm-pĕn-ßᵉr) *s.* Belohner *m*, Vergeltende(r, s).

recompile (ʀē-kᵘm-pāī′l) *v/a.* ①b. von neuem kompilieren oder zusammenstellen.

recompilement (~-mᵉnt) *s.* neue Zusammenstellung oder Sammlung.

recompose (ʀē-kᵘm-pō′z) *v/a.* ①b. 1. wieder ordnen oder zusammensetzen. — 2. *fig.* wieder beruhigen od. besänftigen. — 3. ⊙ *typ.* von neuem setzen.

recomposition (ʀē-kŏm-pᵒ-zĭ′sh-ᵘn) *s.* 1. Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*. — 2. *fig.* Wieder-aufbau *m*; Wiederberuhigung *f*. — 3. ⊙ *typ.* Neusatz *m*.

reconcilable (ʀĕ′k-ᵘn-ßāī-lᵉbl, bisw. a. ʀĕk-ᵘn-ßāī′-lᵉbl) *a.* □ (~*y adv.*) 1. versöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, sühnbar. — 2. verträglich, vereinbar (with, to mit).

reconcile (ʀĕ′k-ᵘn-ßāīl) [fr., von lt. *reconcilia're*] *v/a.* ①b. 1. ver-, aus-söhnen (to mit). — 2. beilegen, schlichten, ausgleichen. — 3. in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — 4. to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to sich befreunden mit, sich fügen in; he felt more ~d to his work er gewann s-e Arbeit lieb.

reconcilement (~-mᵉnt) *s.* 1. = reconciliation. — 2. Anordnung *f*.

reconciler (ʀĕ′k-ᵘn-ßāī-lᵉr) *s.* Versöhner(in), Aussöhner(in); Ausgleicher(in).

reconciliation (ʀĕk-ᵘn-ßĭl-ᵉ-ā′-shᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Aus-söhnung *f*. — 2. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 3. Vereinbarung *f*, Hebung *f* v. Widersprüchen.

reconciliatory (~ßĭ′l-ᵉ-ᵗᵘ-ᵗᵒ-rᵉ) *a.* versöhnend; Versöhnungs-...

recondensation (ʀē-kŏn-dᵉn-ßē′-shᵘn) *s.* Wiederverdichtung *f*.

recondense (ʀē-kᵘn-dĕ′nß) *v/a.* ①b. Dämpfe ꝛc. wieder verdichten (into zu).

recondite (ʀᵉ-kŏn′-dīt oder ʀĕ′k-ᵘn-dāīt) [lt. *reco'nditus*] *a.* 1. verborgen, versteckt. — 2. *fig.* tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien ꝛc.).

reconduct (ʀē-kᵘn-dŭ′kt) *v/a.* ①a. zurückführen, -geleiten. [stätigen.]

reconfirm (~fō′rm) *v/a.* ①a. wieder be-

reconnaissance meist ⚔ (ʀᵉ-kŏn′-ᵘ-ᵉ-ßᵘnß) [fr.] *s.* Rekognoszierung *f* (Erforschung einer Gegend); ~ in force starke Rekognoszierung.

reconnoitre (ʀĕk-ᵘ-nŏi′-ᵗᵉr) [a/s. *reconoistre*, fr. *reconnaitre*] *v/a.* ①b. erkunden, erforschen, auskundschaften, rekognoszieren; ⚓ Küsten flüchtig aufnehmen; ⚔ ~ing party Rekognoszierungs-Detachement *n*.

reconquer (ʀē-kŏ′n-ᵘ-ᵗᵉr) *v/a.* ①a. wieder erobern; *fig.* wieder erlangen od. gewinnen.

reconquest (~kwĕ′st) *s.* Wieder-eroberung *f*.

reconsecrate (ʀē-kŏ′n-ᵘ-ßᵉ-krēt) *v/a.* ①b. wieder weihen. [neue Weihe.]

reconsecration (ʀē-kŏn-ᵘ-ßᵉ-krē′-shᵘn) *s.*

reconsider (ʀē-kᵘn-ßĭ′-dᵉr) *v/a.* ①a. von neuem betrachten od. erwägen; *parl.* Antrag ꝛc. nochmals in Erwägung ziehen.

reconsideration (~ßĭd-ᵉ-rē′-shᵘn) *s.* nochmalige Überlegung od. Erwägung (a. *parl.*).

reconsignment ✠ (~ßāī′n-mᵉnt) *s.* 1. Zurücksendung *f*. — 2. nochmalige Sendung.

reconsolidate (ʀē-kᵘn-ßŏ′l-ᵘ-dēt) *v/a.* ①b. wieder fest oder haltbar machen.

reconstruct (ʀē-kᵘn-ßtrŭ′kt) *v/a.* ①a. wieder (auf)bauen, wieder zs.-setzen.

reconstruction (ʀē-kᵘn-ßtrŭ′k-shᵘn) *s.* Wieder(auf)bauung *f*, Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*.

reconstructive (~tĭw) *a.* wieder aufbauend oder herstellend.

reconvene (ʀē-kᵘn-wĭ′n) ①b. **I** *v/n.* wieder zusammen-kommen, -treten. — **II** *v/a.* wieder sammeln, wieder zs.-berufen.

reconversion (ʀē-kᵘn-wō′ᵛr-shᵘn) *s.* Wiederverwandlung *f*; Wiederbekehrung *f*.

reconvert (ʀē-kᵘn-wō′ᵛrt) *v/a.* ①a. wieder verwandeln; wieder bekehren.

reconvey (~wē′) *v/a.* ①a. wieder hinführen, zurückbringen; jur.: wieder übertragen.

reconveyance (ʀē-kᵘn-wē′-ᵉnß) *s.* Zurückbringung *f*; jur.: Wieder-übertragung *f*.

record[1] (ʀᵉ-kō′ᵛrd) [(alt-)fr. *recorder*, von lt. *record(a'ri)*] *v/a.* ①a. 1. eintragen, registrieren, ver-, auf-zeichnen; jur.: zu Protoko'll nehmen. — 2. *fig.* als historisches Faktum überliefern. — 3. † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen. — 4. † wiederholen, anstimmen, singen. — 5. ⚉ ↖ Wechsel notieren lassen. — 6. † bezeugen.

record[2] (ʀĕ′k-ᵘrd, ebm. a. ʀᵉ-kō′ᵛrd) *s.* 1. Zeugnis *n*; to bear ~ of bezeugen. — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. — 3. jur.: Protoko'll *n*, Register *n* der abgeurteilten Fälle; ⚖. — 4. (bsd. *pol.*) persönliche Geschichte, Ver-

gangenheit *f* e-r Person. — 5. ~s *pl.* Archi'v *n*, Papiere *n/pl.*, Geschichtsbücher *n/pl.*; ⚷. — 6. Sport: höchste notierte Leistung ⚷.

Zu record³ 3: in ~, on ~, upon ~ registriert, niedergeschrieben; it is upon ~ es ist registriert; *fig.* es ist eine historische Thatsache; to go on (oder upon) ~ verzeichnet od. zu Protokoll genommen w.; to keep a ~ of aufzeichnen, niederschreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. einregistrieren lassen; *fig.* im Buche der Geschichte auf-, verzeichnen.

Zu ~ 5: keeper of the ~s Archiva'r *m*, Registra'tor *m*; *fig.* ~s *pl.* of time (od. of past ages) Geschichte *f*, Chro'nik *f*; to keep the ~s das Archiv führen.

Zu ~ 6: ⚐ Sport oder *fig.* to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leistungen übertreffen.

recordation † (rĕk-ᵏᵒʳ-dē'-shᵉn) *s.* Erinnerung *f.*

recorder (rᵏ-kōʳ'-dᵉʳ) *s.* 1. Verzeichner *m*; Geschichtschreiber *m.* — 2. jur.: Archiva'r *m*, Registra'tor *m.* — 3. in England und im Staate New York: höchster Kriminalrichter; Sy'ndikus *m* gewisser Städte.

recordership (rᵏ-kōʳ'-dᵉʳ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Recorders.

record-office (rĕ'ᵏᵒʳd-ŏʳ'f-ĭß) *s.* (Staats-)Archiv *n.*

recount¹ (rᵏ-kau'ⁿt) [a/f.] *v/a.* ①a. im einzelnen erzählen oder berichten.

recount² (rī-kau'ⁿt) [a/f.] *v/a.* ①a. wieder zählen; nochmals (be)rechnen.

recoup (rᵏ-kū'ᵖ) [fr. *recouper*] *v/a.* ①a. 1. nochmals teilen. — 2. jur.: abrechnen, abziehen. — 3. entschädigen, schadlos halten.

recourse (rᵏ-kōʳ'ß ⑨) [fr., lt.] *s.* 1. Zuflucht *f*; to have ~ to s-e Zuflucht nehmen zu. — 2. jur. (a. ⚉): Regre'ß *m*, Regu'rs *m*; Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*; to have ~ to sich halten an. — 3. † Zugang *m*, Zutritt *m.* — 4. † Wiederkehr *f.*

recover (rᵏ-kŭ'ᵛᵉʳ) [(alt-)fr. *recouvrer* lt. *recupera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. wiedererlangen, -erhalten od. -bekommen; ⚷. — 2. wieder an sich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gut machen, ersetzen, Ersatz schaffen für, ein-, nach-holen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur.: Ersatz erhalten für; Schulden eintreiben; ⚷. — 5. wiederherstellen, gesund machen, heilen. — — 6. *fig.* befreien, erretten. — 7. to ~ oneself sich wieder erholen. — 8. † erlangen. — 9. † versöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 10. sich (von Krankheiten, Verlusten ꝛc.) erholen (of, from von). — 11. ⚉ sich schadlos halten (against an). — 12. jur.: to ~ in one's suit seinen Proze'ß gewinnen.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtsein kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus e-m verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Besitz von Ländereien eingesetzt werden; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen.

Zu ~ 4 ⚉ und jur.: to ~ damages entschädigt w.; Schaden-ersatz erhalten; to ~ a debt e-e Schuld eintreiben; to ~ one's losses s-e Verluste ersetzt erhalten.

recoverability (rᵏ-kŭᵛ-ᵉʳ-rᵃ-bi'l-ĭ-tᵉ) *s.* Wieder-erlangbarkeit *f* ꝛc. (s. recoverable).

recoverable (rᵏ-kŭᵛ-ᵉʳ-rᵃbl) *a.* 1. wiederzu erlangen(d); jur.: beitreibbar. — 2. wiederherstellbar, wiederherzustellen(d); heilbar.

recoverer (rᵏ-kŭᵛ-ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Wiedererlangende(r), Wiederhersteller *m* ꝛc.

recovery (rᵏ-kŭᵛ-ᵉʳ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Wieder-erlangung *f*, Wieder-eroberung *f.* — 2. Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f* (from von); past ~: a) unwiederbringlich verloren; b) unheilbar. — 3. jur.: a) Erlangung *f*; ~ of damages Schadenersatz *m*; b) † Entwährungsklage *f.*

recreance (rĕ'ᵏ-rᵉ-ᵏⁿß), ~y (~ᵏᵉ-ⁿ-ß*) [a/f.] *s.* 1. Feigheit *f*, Verzagtheit *f.* — 2. Abtrünnigkeit *f*; Ruchlosigkeit *f.*

recreant (rĕ'ᵏ-rᵉ-ᵏⁿt) [a/f.; mlt. *recrede'nt-em* (die Niederlage) anerkennend] **I** *a.* □ 1. den Kampf aufgebend, feig(herzig), verzagt. — 2. abtrünnig, falsch, treulos; ruchlos. — **II** *s.* 3. Feigling *m.* — 4. Abtrünnige(r), Treulose(r); Ruchlose(r).

recreate¹ (rĕ'ᵏ-rᵉ-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erquicken, erfrischen; ergötzen, belustigen, erheitern. — **II** *v/n.* sich erholen; sich ergötzen. [schaffen, neu schaffen.]

recreate² ⑥ (rī-ĭnᵏ-ē'-t) *v/a.* ①b. um-

recreation¹ (rĕk-rᵉ-ē'-shᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Erquickung *f*, Erfrischung *f.* — 2. Erholung *f*, Erheiterung *f*, Belustigung *f.*

recreation² ⑥ (rī-ĭnᵏ-ē'-shᵉn) *s.* Wieder-, Neu-schaffen *n*, Neuschöpfung *f.*

recreative (rĕ'ᵏ-rᵉ-ᵉ-tĭw) [(alt-)fr.] *a.* □ 1. erquickend, erfrischend, stärkend, erholend. — 2. ergötzlich, erheiternd, erfreuend.

recreativeness (~-nᵉß) *s.* das Erquickende, Ergötzlichkeit *f.*

recrement (rĕ'ᵏ-rᵉ-mĕnt) [(alt-)fr., lt.] *s.* Abgang *m*, Unrat *m.* Schlacken *f/pl.*

recremental (nĕk-rᵉ-mē'-n-tᵉl) *a.* unrein, schlackig. [(~ᵗĭ) *a.* = recremental.]

recrementi*tial* (~mĕn-tĭ'sh-ᵗĭ), **~ious**

recriminate (rᵉ-krĭ'm-ĭ-nēt) [mlt.] *v/n.* (↖ *v/a.*) ①b. Gegenbeschuldigungen vorbringen (gegen). [Gegenbeschuldigung *f.*]

recrimination (rᵉ-krĭm-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.*

recross (rī-krôᵒß) *v/a.* ①c. 1. (bsd. *her.*) nochmals kreuzen. — 2. wieder überschreiten, wieder setzen über (*acc.*).

recrudescence (rī-krᵘ-dē'ß-nᵗß), ~y (~ᵉⁿ-ß*) [fr.] *s.* 1. Wieder-roh-, -wund- oder -schlimm-werden *n.* — 2. (⚕ *med.* verschlimmerte) Wiederkehr einer Krankheit.

recrudescent (~nt) *a.* wieder roh, wund oder schlimm werdend; *med.* wieder aufbrechend (Wunde).

recruit (rᵏ-krūʳt) [fr. *recruter*] **I** *s.* 1. Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; neuer Vorrat. — 2. ⚔ ⚓ Ausgehobene(r), Rekru't *m.* — 3. ↖ Ersatz *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ergänzen, erneuen, wiederherstellen, wiedererlangen. — 5. ⚔ rekrutieren, wieder vollzählig m. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich erholen, wieder zu Kräften kommen, zunehmen.

recruiter (rᵏ-krūᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Ergänzende(r), Rekrutierende(r).

recruiting-*money* ⚔ ⚓ (rᵏ-krūʳ-tĭnᵏ-mŏn-ᵉ) *s.* Handgeld *n.*

~-office ⚔ ⚓ (~-ŏʳ'f-ĭß) *s.* Werbebureau *n.*

~-officer ⚔ ⚓ (rᵏ-krūʳ-tĭnᵏ-ŏf'-ᵏ-ßᵉʳ) *s.* Werber *m*, Werbe-offizier *m.*

~-sergeant ⚔ ⚓ (~ßᵃʳ-ʤᵉⁿt) *s.* Werbefeldwebel *m.* [Werbedienst *m.*]

~-service ⚔ ⚓ (rᵏ-krūʳ-tĭnᵏ-ßᵘᵛ-wĭß) *s.*

recruitment ⚔ ⚓ (rᵏ-krūʳ-tᵐᵉnt) *s.* Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f.*

recrystallise ④ ⚗ (rī-krĭ'ß-tᵃ-lāĭ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. *chm.* wieder krystallisieren.

rectangle (rĕ'ᵏ-tănᵍgl) *s.*, *math.* Rechteck *n.* [winkelig.]

rectangled (rĕ'ᵏ-tănᵍgld) *a.* rechteckig,

rectangular (rĕk-tă'ⁿ-gⁱ-ᵘˡᵉʳ) *a.* □ rechtwinkelig. [tigen(d), zu verbessern(d).]

rectifiable (rĕ'ᵏ-tᵉ-fāĭ-ᵃbl) *a.* zu berich-

rectification (rĕk-tᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Berichtigung *f*, Verbesserung *f.* — 2. *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f.*

rectifier (rĕ'ᵏ-tᵉ-fāĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Berichtiger *m*, Verbesserer *m.* — 2. *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*; Rektifikations-apparat *m.*

rectify (~fāĭ) [fr. *rectifier*] *v/a.* ①d. 1. berichtigen, verbessern (*Syn.* s. ameliorate). — 2. ⚙ *chm.*, &c. rektifizieren, reinigen.

rectilinea/ (rĕk-tᵉ-lĭ'n-ēⁱ) *a.* □, **~r** (~ᵉʳ) *a.* □ geradlinig.

rectirostral ⚤ (rĕk-tᵉ-rŏ'ß-tᵉⁿl) *a.*, *orn.* geradschnäbelig.

rectitude (rĕ'ᵏ-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f.* — 2. Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils ꝛc.

rector (rĕ'ᵏ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ↖ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m.* — 2. *eccl.* Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (*Syn.* s. minister). — 3. *Cath.eccl.* Re'ktor *m* eines Jesuitenkollegiums. — 4. schott.: Rektor *m* e-r Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule.

rectorate (rĕ'ᵏ-tᵉ-rāt) [mlt.] *s.* 1. Rektora't *n*, Direktora't *n.* — 2. Amt *n* oder Würde *f* eines Oberpfarrers; Pfarrstelle *f.*

rectorial (rĕk-tōʳ'-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* einen Re'ktor od. Pfarrherrn betreffend, einem Rektor ꝛc. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (rĕ'ᵏ-tᵉʳ-shĭp) *s.* = rectorate.

rectory (rĕ'ᵏ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Pfarre *f*, Pfarrei *f.* — 2. Pfarrhaus *n.*

rectum ⚤ (rĕ'ᵏ-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *anat.* Mastdarm *m.*

recultivate (rī-kŭʳ'l-tᵉ-wēt) *v/a.* ①b. von neuem kultivieren ꝛc., s. *fig.* (s. cultivate).

recultivation (rī-kŭl-tᵉ-wē'-shᵉn) *s.* erneute Kultivierung ꝛc. (s. cultivation).

recumbence (rᵏ-kŭʳ'm-bᵉⁿß), **~y** (~bᵉⁿ-ß*) *s.* 1. (Sich-zurück-)Lehnen *n*, Liegen *n.* — 2. *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f.* — 3. *fig.* zuversichtliches Bauen (on auf).

recumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. (sich zurück-) lehnend, liegend. — 2. *fig.* ruhend, unthätig, müßig.

recuperate (rᵏ-tjū-pᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. wieder-gewinnen, -erlangen.

recuperation (rᵏ-tjū-pᵉ-rē'-shᵉn) [fr.] *s.* = recovery.

recuperative (rᵏ-tjūʳ'-pᵉ-rᵃ-tĭw), **~tory** (~ᵗᵉ-rᵉ) *a.* zur Wieder-erlangung, -herstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen.

recur (rᵏ-kōᵉʳ') [a/f. von lt. *recu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurückgehen (to auf); ⚤ *arith.* ~ring decimal periodischer Dezimalbruch. — 2. to ~ in (od. on od. to) the mind (oder memory) ein-, bei-fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — 3. seine Zuflucht nehmen (to zu). — 4. ⚉ Regre'ß nehmen, sich halten (to an).

recurrence (rᵏ-kōʳ'-rᵉⁿß), **~y** (~ᵉⁿ-ß*) [fr.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kehr *f.* — 2. Zuflucht-nehmen *n* (to zu). [kehrend.]

recurrent (~ᵉⁿt) [fr., lt.] *a.* □ wieder-

recurvate (rᵏ-kōᵉʳ'-wēt) *v/a.* ①b. = recurve.

recurvation (rī-kŭʳ'-wē'-shᵉn), **~ure** (rᵏ-kōᵉʳ'-wᵏ-tʃᵉʳ) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f.*

recurve (rᵏ-kōᵉʳw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurvity (rᵏ-kōᵉʳ'-wᵏ-tᵉ) *s.* = recurvation.

recurvous (rᵏ-kōᵉʳ'-wᵏß) *a.* zurückgebogen.

recusancy (rĕ'ᵏ-tⁱᵘ- oder rᵏ-kjūʳ'-ᶻᵉⁿ-ʃᵉ) *s.* hartnäckige Weigerung oder Gegnerschaft.

recusant (rĕ'ᵏ-tⁱᵘ-ᶻᵉⁿt oder rᵏ-kjūʳ'-ᶻᵉⁿt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. sich hartnäckig (bsd. des Religionseides) weigernd. — **II** *s.* 2. Widerspenstige(r), sich hartnäckig Weigernde(r). — 3. engl. *eccl.hist.* Rekusa'nt(in), Verweigerer(in) des Religionseides.

recusation (rĕk-ⁱᵘ-zē'-shᵉn) [fr.] *s.* Ablehnung *f* eines Richters ꝛc., Weigerung *f.*

recuse (rᵏ-kjūᶻ') [lt. *recusa're*] *v/a.* ①b. ablehnen (e-n Richter ꝛc.). [schlagen n.]

recussion (rᵏ-kŭ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* Zurück-

Recv^d. *abbr.* = received.

red (rĕd; *Hom.* read³) [m/e. *red(e)*, a/e. *rēad*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. rot ⚷. — 2. *fig.* rot, revolutionä'r. — **II** *s.* 3. Rot *n.* — 4. der Rote, bsd. *pol.* extre'mer Republika'ner.

Zu red 1: Red Book Staats-adre'ß-buch *n*; Adelskalender *m*; ~ box Behälter *m* für Akten und Depeschen; ⊖ ~ brass Tombak *m*, Rotguß *m*; ♀ ~ cabbage Rotkohl *m*; *min.* ~ chalk Rötel *m*; ⚒ ♀ ~ deal Fichten-, Rottannen-holz *n*; ~ deer ſ. deer 2; ♀ ~ fir Rot-, Edel-tanne *f*; ⊖ ~ heat Rotglut *f*; ~ herring Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*; *sl.* Soldat *m*, Gardi'ſt *m*; *min.* ~ iron-ore Rot-eiſenſtein *m*; ~ knight Ritter *m* des Bath-Ordens; *sl.* ~ lane Kehle *f*, Gurgel *f*; *min.* ~ lead-ore Rotbleierz *n*; *vet.* ~ murrain: a) Blutharnen *n* des Rindviehs, b) Rotlauf *m* der Schweine; ~ race rote Raſſe, amerikaniſche Indianer *m/pl.*; ~ ribbon Band *n* des Bath-Ordens; Red Sea Rotes Meer; ~ tape rotes Aktenband (ſ. a. red-tape); to grow ~ rot werden, glühen; to paint ~ ſich (rot) ſchminken; to turn ~ rot w., erröten; bright ~ hellrot; dark ~ dunkelrot.

redact (rᵉ-dăᶜt) [lt.] *v/a.* ①a. redigieren.

redaction (rᵉ-dăᶜk-ſchᵒn) [fr.] *s.* Redaktion *f*.

redan ⚔ (rᵉ-dănᶜ) [fr., von lt. *re* und *dens*] *s.*, *frt.* Redan (ſpr.: rə-dą') *m*, Fleſche *f*.

redargue (rᵉ-dą'ᵉᵍ-gjū) [lt.] *v/a.* ①b. widerlegen; überführen.

red-backed (rĕᵈ-bătt) *a.* rot-rückig.

red-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* rotſchnäbelig.

red-berried ♀ (rĕᵈ-bĕʀ-ᵈid) *a.* rotbeerig.

red-billed (~-bild) *a.*, *orn.* rotſchnäbelig.

red-blooded (rĕᵈ-blŏd-ᵈid) *a.* rotblütig.

redbreast (rĕᵈ-brĕßt) *orn.* **I** *a.* rotbrüſtig. — **II** *s.* Rotkehlchen *n*.

red-burning (rĕᵈ-bö'ᵉʳ-ning) *a.* rotglühend.

redcap ⑥ (rĕᵈ-kăp) *s.*, *orn.* 1. *prov.* = gold-finch 1. — 2. Art Haushuhn.

red-cheeked (rĕᵈ-tſchīkt) *a.* rot-backig, -wangig. [Soldat).

redcoat ſ (~kōt) *s.*, *co.* Rot-rock *m* (engl.)

red-cross (~-krŏß) *a.* ein rotes Kreuz tragend; ~ banner Nationalfahne der Engländer mit dem St. Georgskreuz; Red-Cross Societies *pl.* Vereine *m/pl.* vom Roten Kreuz zur Pflege von Verwundeten ꝛc. im Kriege.

redden (rĕdn) ①a. **I** *v/a.* 1. röten, rot machen oder färben. — 2. *prov.* Heringe räuchern. — **II** *v/n.* 3. ſich röten, rot werden. — 4. ſchamrot werden, erröten (at über, with vor).

reddish (rĕᵈ-iſch) *a.* u. *s.* rötlich(e Farbe).

reddishness (~-nᵉß) *s.* Rötlichkeit *f*.

reddition (rᵉ-diˢ-ſchᵒn) [fr., lt.] *s.* Wiedergabe *f* (auch *fig.*), Zurück-, Über-gabe *f*.

redditive (rĕᵈ-diˢ-tiw) *a.* eine Antwort enthaltend, zurückgebend; entſprechend.

reddle (rĕdl) *s.*, *min.* Rötel *m*, Rotſtein *m*.

redecorate (rī-dĕᵈ-ᵈi-ʳēt) *v/a.* ①b. wieder ſchmücken, neu dekorieren.

redeem (rᵉ-diᵉ'm) [ſr. *rédimer*, lt. *redi'mere*] *v/a.* ①a. 1. wieder-, zurück-kaufen. — 2. Gefangene loskaufen, auslöſen. — 3. Renten ꝛc. aus-, ab-löſen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Verſprechen ꝛc. einlöſen. — 5. befreien, frei machen, retten; (auch *rel.*) erlöſen (from von). — 6. erſetzen, erſtatten, entſchädigen für. — 7. Irrtum ꝛc. wieder gut machen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen.

redeemable (rᵉ-diᵉ'm-mᵉbl) *a.* 1. wieder-, ab-, los-käuflich, ablösbar. — 2. ⚒ tilgbar, einlösbar, amortiſierbar. — 3. (bſd. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) oder gut zu machen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* losgekauft zu werden, Ablösbarkeit *f*; Tilgbarkeit *f* ꝛc. (ſiehe redeemable).

redeemer (rᵉ-diᵉ'-mᵉʳ) *s.* 1. Loskaufende(r), Ab-, Ein-löſende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöſer *m*, Heiland *m*.

redeliberate ✎ (rī-dᵉ-liᵉ'b-ᵉʳ-rēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. nochmals überlegen.

redeliver (rī-dᵉ-liᵉ'w-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. wieder ab-, aus-, über-liefern, wieder einhändigen. — 2. wieder befreien.

redeliverance (~ᵉ-rᵉnß) *s.* = redelivery.

redelivery (~ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Rücklieferung *f*, Wieder-erſtattung *f*, -einhändigung *f*, -auslieferung *f*. — 2. Wiederbefreiung *f*.

redemand (rī-dᵉ-maᵉnd) **I** *s.* 1. Wieder-, Rück-forderung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. wieder-, zurück-fordern. — 3. Kapital (auf)kündigen.

redemandable (rī-dᵉ-maᵉn-dᵉbl) *a.* zurückzufordern(d), kündbar.

redemption (rᵉ-dĕᵉm(p)-ſchᵒn) [ſr., lt.] *s.* 1. Wieder-, Rück-kauf *m*. — 2. Loskauf *m*. — 3. ⚒ Einlöſung *f* von Wechſeln, Pfändern ꝛc. — 4. Befreiung *f*; *rel.* Erlöſung *f*.

redemptive (rᵉ-dĕᵉm(p)-tiw) [lt.] *a.*, *rel.* erlöſend; Erlöſungs-...

redemptory (rᵉ-dĕᵉm(p)-tᵉ-rᵉ) *a.* als Löſegeld dienend; ~ price Löſegeld *n*.

redeposit (rī-dᵉ-pŏᶻ-it) *v/a.* ①a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (rī-dᵉ-ßĕᵉnd) *v/n.* ①a. wieder herab- oder hinab-ſteigen. [auge *n*.

redeye ⑥ (rĕᵈ-aī) *s.*, *ichth.* Plötze *f*, Rot-

red-eyed (rĕᵈ-aīd) *a.* rot-äugig (a. *orn.*).

red-faced (rĕᵈ-fēßt) *a.* 1. rot ausſehend, mit rotem Geſicht. — 2. *orn.* rotſtirnig.

redfish ⑥ (rĕᵈ-fiſch) *s.*, *ichth.* Rotfiſch *m*.

red-footed (rĕᵈ-fūt-ᵈid) *a.* rotfüßig.

redge (rĕdǰ) *s.*, *cant* Gold(ſtück) *n*.

red-gum (rĕᵈ-gŏm) *s.*, *med.* roter ungefährlicher Haut-ausſchlag Neugeborener.

red-haired (~-hărᵈ) *a.* rot-haarig.

red-hand(ed) (~-händ, ~-hän-dᵉd) *a.* mit roten, blutigen Händen; *fig.* to be taken ~ auf friſcher That ertappt werden.

redhead (~-hĕd) *s.* Rotkopf *m*.

red-headed (~-hĕd-ᵈid) *a.* rot-köpfig, -haarig.

red-hot (~-hŏt) *a.* 1. rotglühend. — 2. *sl.* heftig, hitzig; *Am.* auch famos, luſtig.

redigest (rī-dᵉ-dǰeᵉſt) *v/a.* ① a. im Geiſte wieder ordnen, nochmals nachdenken über.

redintegrate[1] (rᵉ-diⁿ-tᵉ-grēt) *v/a.* ①b. wieder herſtellen, wieder ergänzen oder erneuern. [geſtellt oder erneuert.

redintegrate[2] (~grăt) *a.* wieder her-

redintegration (rᵉ-din-tᵉ-greᵉ-ſchᵒn) [fr., lt.] *s.* Wiederherſtellung *f* (auch ⚛ *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f*. [zurück-, um-adreſſieren.

redirect (rī-dᵉ-rᵉᵉt) *v/a.* ①a. (meiſt ✉)

redisburse (rī-diß-bö'ᵉʳß) *v/a.* ①b. zurückzahlen, wieder erſetzen. [entdecken.

rediscover (~ßö'ᵉʳ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. wieder-

redispose (~pōᶻ) *v/a.* ①b. wieder ordnen.

redissolve (rī-dᵉ-ſöᶻlw) *v/a.* ①b. von neuem auflöſen.

redistribute (rī-diß-triᵉ'b-jūt) *v/a.* ①b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.

redistribution (~triᵉ-bjū'-ſchᵒn) *s.* Wiederverteilung *f*. [(ver)teilen.

redivide (rī-dᵉ-waīᵈ) *v/a.* ①b. wieder-

red-legged (rĕᵈ-lĕgd oder ~-lēg-ᵈid) *a.* (bſd. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = redlegs.

redleg(s) (rĕᵈ-lĕg(ſ)) *s.*, *orn.* Rot-huhn *n*.

red-letter (rĕᵈ-let-ᵉʳ) *a.* (im Kalender) mit roten Buchſtaben (verzeichnet); *fig.* ~ day Freudentag *m*, Glückstag *m*.

red-lipped (rĕᵈ-lipt) *a.* rot-lippig.

redly (rĕᵈ-lᵉ) *adv.* rot, rötlich.

red-necked (rĕᵈ-nĕkt) *a.*, *ent.* rotnackig.

redness (rĕᵈ-nᵉß) *s.* Röte *f*; Rotglut *f*.

red-nosed (~-nōſᵈ) *a.* rotnaſig, mit einer roten Naſe. [s. Wohlgeruch *m*.)

redolence (rĕᵈ-ᵒ-ſenß), **~y** (~lèn-ßᵉ) [fr.]

redolent (~lent) [a/ſ., lt.] *a.* □ 1. wohlriechend. — 2. duftend, ſtark riechend (of nach). — 3. *fig.* atmend, einen Anſtrich habend (of von).

redouble (rᵉ-dŏᵇbl) [(alt-)fr. *redoubler*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) wieder verdoppeln; (ſich) ſehr vermehren.

redoubt ⚔ (rᵉ-daū'ᵗ) *s.*, *frt.* = redout.

redoubtable (rᵉ-daū'-tᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meiſt *iro.*) geſtreng.

redoubted ✎ (~tᵉᵈ) *p.p.* und *a.* gefürchtet; geſtreng; erhaben, großmächtig.

redound (rᵉ-daū'nd) [lt. *redunda're* überfließen] **I** *v/n.* ①a. 1. ✎ zurück-fließen, -fallen, -rollen (on auf). — 2. gereichen, führen (to zu). — 3. erfolgen, erwachſen, entſpringen (from aus). — **II** *s.* 4. Zurückſtrömen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m*.

redout ⚔ (rᵉ-daū'ᵗ) [fr. *redoute*, von lt. *redu'ctus*] *s.*, *frt.* Redoute *f*.

redraft (rī-draᶠt) **I** *v/a.* ①a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — **II** *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf oder Riß. — 3. ⚒ Rück-wechſel *m*, -tratte *f*

redraw (rī-draˣ') ③ (draw) **I** *v/a.* 1. = redraft. — 2. ⚒ zurücktraſſieren (on, upon auf); to draw and ~ bills of exchange Wechſelreiterei treiben. — **II** ⚒ *v/n.* 3. zurück-ziehen, -traſſieren (on, upon auf).

redress (rᵉ-dreᵉß) [fr. *redresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. † wieder in Ordnung bringen. — 2. abhelfen (*dat.*), abſtellen, wieder gut machen, redreſſieren. — 3. lindern, tröſten. — **II** *s.* 4. Befreiung *f* von, Abhilfe *f*, Abſtellung *f*, Wiedergutmachung *f*; fig.: to have one's ~ against sb. ſich an j-n halten; to obtain ~ Abhilfe finden. — 5. † *fig.* Hilfe(bringer[in]) *f*, Tröſter(in) (*DR.*).

redresser (rᵉ-dreᵉß-ᵉʳ) *s.* Wiedergutmachende(r), Abſteller(in) ꝛc. (ſ. redress I).

redressible (rᵉ-dreᵉß-ibl) *a.* wieder gut zu machen(d), abſtellbar, abhelfbar.

redressive ✎ (rᵉ-dreᵉß-iw) *a.* (ab)helfend, abſtellend, lindernd, hilf-reich.

redressless ✎ (~lᵉß) *a.* nicht wieder gut zu machen(d), unabhelfbar. [treiben.

redrive (rī-draīᵉ'w) *v/a.* ③ (drive) zurück-

redsear ⊖ (rĕᵈ-ßiᵉʳ, *WB.* rēd-ßiᵉʳ) *v/n.* ①a. *metall.* Eiſen: rotbrüchig ſein.

redshank (rĕᵈ-ſchänkᶠ) *s.* 1. *prov.*, *orn.* = fieldfare. — 2. *contp.* Bergſchotte *m*.

red-skin ⑥ (~-ßkin) *s.* Rot-haut *f* (Indianer).

redstart (~ßtāᵗ) *s.*, *orn.* Gartenrotſchwanz *m*. [Apfel); auch Apfelwein daraus.

redstreak (~ßtrik) *s.* Rotſtreifling *m* (Art

red-tailed (~-tēld) *a.* rotſchwänzig.

red-tape (rĕᵈ-tēᵖ) [ſ. red tape unter red 1 ↕] **I** *a.*, *fig.* bureaukratiſch, beamtenmäßig, formell. — **II** ſ *s.* = red-tapery.

red-tapery (rĕᵈ-tēᵖ-pᵉ-rᵉ), **red-tapism** (~-piſm) *s.* Bureaukrati'smus *m*, beamtliches Formenweſen; Beamtenwirtſchaft *f*.

red-tapist (rĕᵈ-tēᵖ-piſt) *s.* 1. Beamte *m*. — 2. *fig.* Aktenmenſch *m*. [kehlig.

red-throated (rĕᵈ-*th*rō-ᵗᵉᵈ) *a.*, *orn.* rot-

red-tiled (~-tīld) *a.* mit rotem Ziegeldach.

reduce (rᵉ-djūᶻß) [lt. *redu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † zurückführen. — 2. (in einen gewiſſen Zuſtand) bringen, verſetzen (to in, an, unter), verwandeln (to in); ⚕. — 3. vermindern, verkleinern, verringern, reduzieren, ein-, be-ſchränken, verkürzen. — 4. Preiſe, Steuern, Werte ꝛc. herabſetzen. — 5. Zeichnungen ꝛc. reduzieren, verkleinern, verjüngen. — 6. herunter-ſetzen, -bringen; herabwürdigen, auf e-n geringeren Grad herabſetzen, in eine geringere Klaſſe verſetzen, degradieren; ⚕. — 7. unter-jochen, -werfen. — 8. *math.* u. *chm.* reduzieren. — 9. *surg.* wieder-einrenken, -einrichten, einen Bruch einbringen. — *Syn.* ſ. abate[1].

Zu ~ 2: to ~ to ashes in Aſche verwandeln, ein-äſchern; to ~ a person to beggary (oder poverty) j-n an den Bettelſtab bringen; to ~ to classes unter gewiſſe Klaſſen bringen, klaſ-

fizieren; to ~ to despair zur Verzweiflung bringen; to ~ to distress in Not versetzen; ● to ~ money fremdes Geld in einheimisches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to practice zur Ausführung bringen.

Zu reduce 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältnissen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; ⚔ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden.

reducer (ʳᵉ-djūˢ′-βᵉʳ) *s.* Zurückführende(r, s), Vermindernde(r, s).

reducible (ʳᵉ-djūˢ′-βlbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. reduzierbar, zurückführbar (to auf); verwandelbar (to in); ∓. — 2. zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ∓.

Zu ~ 1 und 2: to be ~ (in)to sich zurückführen lassen auf (*acc.*), sich bringen oder ordnen lassen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt sich nicht verkürzen.

reduct (ʳᵉ-dö′ft) *s.*, *arch.* Verschlag *m*.

reduction (ʳᵉ-dö′f-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Reduktio'n *f*, Zurück-führung *f*, -bringen *n*, Verwandlung *f* (to in). — 2. Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter-ordnen *n* (to unter). — 3. Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be-, Ein-schränkung *f*. — 4. ⚙ Verdünnung *f*, Verkleinerung *f*. — 5. Herabsetzung *f* von Preisen, Steuern, Werten ꝛc.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer-erlaß *m*. — 6. Unter-jochung *f*, -werfung *f*. — 7. *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*. — 8. *math.* Reduktion *f*, Verwandlung *f*; Kürzung *f* von Brüchen; Auflösung *f* v. Gleichungen ꝛc.; ∓. — 9. *chm.*, *metall.* Reduktion *f*, Überführung *f* in den metallischen Zustand; ∓.

Zu ~ 8 *math.*: ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf eine höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche.

Zu ~ 9: ⚙ *metall.* ~ of the litharge (An-)Frischen *n* der Glätte.

reductive (ʳᵉ-dö′f-tiw) **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. (of) zurück-führend, -bringend. — 2. vermindernd, verkleinernd. — 3. *chm.*, *math.* reduzierend. — **II** *s.* 4. *chm.* Reduktionsmittel *n*.

reductively (ʳᵉ-dö′f-tiw-lᵉ) *adv.* in Kürze; als Folgerung.

redundance (ʳᵉ-dö′n-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-βᵉ) *s.* 1. Überfluß *m*, Überfülle *f*; Weitschweifigkeit *f*. — 2. das Überflüssige.

redundant (ʳᵉ-dö′n-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. überflüssig, überquellend, im Überfluß vorhanden. — 2. weit-schweifig, -läufig.

reduplicate (ʳᵉ-djū′-plᵉ-kêt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* verdoppeln; wiederholen (*a. gr.*). — **II** *v/n.* sich verdoppeln, verdoppelt werden.

reduplication (ʳᵉ-djū-plᵉ-kē′-schᵉn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*.

reduplicative (ʳᵉ-djū′-plᵉ-kᵉ-tiw) [fr.] *a.* verdoppelnd, wiederholend.

redwater (rēd′-wå-tᵉʳ) *s.*, *vet.* Blut-harnen *n* des Viehes; ❦ ~ tree Rotwasserbaum *m*.

redwing (~wingˢ) *s.*, *orn.* Rotdrossel *f*.

red-wood ❦ (rēd′-wūd) *s.* j. Andaman.

re-echo ⑤ (rī-ē′-tʃō) **I** *s.* Wiederhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. wiederhallen.

reechy † (rīʳ-ɪtʃᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) räucherig; rußig.

reed (rīd; *Hom.* read) [*a/e. hreód*, dtsch Ried] *s.* 1. ❦ Ried *n*, Rohr *n*, Schilf-rohr *n*. — 2. ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Mundstück *n* der oboe-artigen Instrumente. — 3. *poet.* (Rohr-)Pfeil *m*. — 4. ⚙ Webetei: Riet(blatt) *n*, Weberkamm *m*.

reed-bunting (rīʳd-bö′n-tiŋᵉ) *s.*, *orn.* Rohrsperling *m*.

reed-crowned (~kraůnd) *a.* schilfbekränzt.

reed-fence (rīʳd-fēnß) *s.* Windschirm *m* aus Rohr.

reed-flute ♪ (~-flⁱ(i)ūt) *s.* Rohrflöte *f* (gedeckte).

reed-grass ❦ (rīʳd-graß) *s.* Ried *n*, Schilf *n*.

re-edification ⑥ † (rī-ēd-ᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Wieder-erbauung *f*.

re-edify ⑥ † (rī-ē′d-ᵉ-fâⁱ) *v/a.* wieder erbauen.

reeding (rīʳ-dinᵍ) *s.* Decken *n* mit Rohr.

reedless (rīʳd-lᵉß) *a.* schilflos.

reed-mace ❦ (rīʳd-mēß) *s.* Rohr-, Teichkolben *m* (*Typha*).

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Weberei: Blatt-binder *m*.

~-organ ♪ (~-ôˢ-gᵉn) *s.* Harmo'nium *n*.

~-pipe ♪ (~-pâⁱp) *s.*, *phys.* Zungenpfeife *f*.

~-plot (~-plôt) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n*.

~-stop ♪ (rīʳd-βtôp) *s.* Orgelbau: Rohr-, Schnarr-, Zungen-werk *n*.

~-warbler (rīʳd-wâʳ-blᵉʳ) *s.*, *orn.* Rohrsänger *m*.

reedy (rīʳ-dᵉ) *a.* 1. voll Rohr, schilf-reich. — 2. aus Rohr. — 3. (Stimme, Ton) schnarrend.

reef[1] (rīf) [ndtsch *riff*] *s.* (Felsen-)Riff *n*.

reef[2] ⚓ (rīf) [holl. *reef*] **I** *s.* Reff *n*, Reef *n*; to let out the ~s die Reffe ausstecken; to take in a ~ reffen, ein Reff einstechen, -binden, -nehmen. — **II** *v/a.* ①a. reffen.

reef-band ⚓ (rīʳf-bând) *s.* Reffband *n*.

reefer ⚓ (rīʳ-fᵉʳ) *s.* Reffer *m*; *co.* See-kade'tt) **I** *m.*

reefy (rīʳ-fᵉ) *a.* riffig, voller Riffe.

reek (rīk; *Hom.* wreak) **I** fast † u. schott. *s.* Rauch *m*, Dunst *m*, Dampf *m*. — **II** *v/n.* ①a. rauchen, dampfen (with von).

reekie schott. (rīʳ-tᵉ) *a.* = reeky (s. a. auld).

reeky (rīʳ-tᵉ) *a.* rauchig, räucherig; dunstig.

reel[1] (rīl) [*a/e. hreól*] **I** *s.* 1. (a. ⚙) Haspel *m*, Garnwinde *f*. — 2. ⚙ Rolle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. haspeln, aufwinden, weifen.

reel[2] (rīl) **I** *v/n.* ①a. 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. wanken, taumeln. — **II** *s.* 3. Taumel *m*. [liebhafter Tanz.

reel[3] bsd. schott. (rīl) [gäl. *righil*] *s.* Art

reel-cotton ● (rīʳl-tɔtn) *s.* Rollen-garn *n*, -zwirn *m*.

re-elect ⑥ (rī-ᵉ-lēʳkt) *v/a.* ①a. wieder(er)wählen.

re-election ⑥ (~lēʳk-schᵉn) *s.* Wiederwahl *f*.

re-elevate ⑤ (rī-ēʳl-ᵉ-wêt) *v/a.* ①b. wieder erheben.

re-eligible ⑥ (rī-ēʳl-ᵉ-dʒiblᵉ) *a.* wiederwählbar.

reel-rall schott. (rīlʳ-rål) *adv.* unordentlich, drunter und drüber.

reel-stand ⚙ (~-βtând) *s.* Art Rollenhalter.

re-embark ⑤ ⚓ (rī-ᵉm-bāʳk) *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) wieder einschiffen.

re-embarkation ⑤ ⚓ (rī-ēm-bāʳ-kē-schᵉn) *s.* Wieder-einschiffung *f*, -verladung *f*.

re-embody ⑥ (rī-ᵉm-bɔ′dⁱ-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder verkörpern; wieder einverleiben ꝛc. (siehe embody).

re-embrace ⑥ (~brē′ß) *v/a.* ①b. wieder umarmen ꝛc. (siehe embrace).

re-emerge ⑤ (rī-ᵉ-mö′ʳdʒ) *v/n.* ①b. wieder auftauchen ꝛc. (s. emerge).

re-emergence ⑤ (~mö′ʳ-dʒᵉnß) *s.* Wiederauftauchen *n*.

re-enact ⑤ (rī-ᵉ-nâʳkt) *v/a.* ①a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Scene) setzen.

re-enaction ⑤ (rī-ᵉ-nâʳk-schᵉn), **~ment** (~nâʳkt-mᵉnt) *s.* Wieder-inkraftsetzung *f*.

re-encourage ⑤ (rī-ᵉn-kɔʳᴿ-dʒ) *v/a.* ①b. wieder ermutigen ꝛc.

re-endow ⑤ (rī-ᵉn-daůʳ) *v/a.* ①a. wieder begaben.

re-enforce, &c. s. reinforce, &c.

re-engage ⑤ (rī-ᵉn-gē′dʒ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wieder verpflichten ꝛc. (s. engage).

re-engagement ⑤ (~mᵉnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung *f*.

re-enjoy ⑤ (rī-ᵉn-dʒôiʳ) *v/a.* (✎ *v/n.*) ①a. wieder genießen ꝛc. (siehe enjoy).

re-enjoyment ⑤ (~-mᵉnt) *s.* abermaliger Genuß.

re-enkindle ⑤ (rī-ᵉn-tiʳndl) *v/a.* ①b. wieder entzünden.

re-enlist ⑤ (rī-ᵉn-lⁱʳβt) ①a. **I** *v/a.* wieder eintragen od. anwerben. — **II** ⚔ *v/n.* kapitulieren, weiter dienen.

re-enlistment ⑤ (rī-ᵉn-lⁱʳβt-mᵉnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.

re-enslave ⑤ (rī-ᵉn-βlēʳw) *v/a.* ①b. wieder zum Sklaven machen, wieder unterjochen.

re-enter ⑤ (rī-ēʳn-tᵉʳ) ①a. **I** *v/a.* wieder betreten, wieder eintragen ꝛc. (s. enter). **II** *v/n.* wieder eintreten oder eindringen.

re-enthrone ⑤ (rī-ᵉn-*th*rōʳn) *v/a.* ①b. wieder auf den Thron setzen.

re-enthronement ⑤ (~mᵉnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.

re-entrance ⑤ (rī-ēʳn-traⁿß) *s.* Wiedereintritt *m* ꝛc. (siehe entrance[1]).

re-entry ⑤ (~tᵉ) *s.* Wieder-eintritt *m* ꝛc. (s. entry) (bsd. jur. in den Besitz e-s Grundstücks).

re-establish ⑤ (rī-ᵉ-βtâʳ-blⁱ-schᵉ) *v/a.* ①c. wiederherstellen.

re-establisher ⑤ (~lᵉ-schᵉʳ) *s.* Wiederhersteller(in).

re-establishment ⑤ (~tâʳ-blⁱ-schᵉ-mᵉnt) *s.* Wiederherstellung *f*.

reeve[1] (rīw) [*a/e. gerêfa*] *s.* (in Zssgn) Vogt *m*, Aufseher *m*.

reeve[2] ⚓ (rīw) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove): to ~ a rope ein Ende (ein)scheren.

reeve[3] (rīw) *s.*, *orn.* Kampfschnepfe *f*.

re-examination ⑤ (rī-ᵉg-zåm-ᵉ-nēʳ-schᵉn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Untersuchung; nochmaliges Zeugen-Verhör.

re-examine ⑤ (~zåʳm-lⁱn) *v/a.* ①b. nochmals prüfen, untersuchen oder verhören.

re-exchange ⑤ (rī-ᵉkß-tʃêⁱndʒ) **I** *s.* 1. abermaliger Tausch. — 2. ● Rück-, Gegen-wechsel *m*; account of ~ Rückwechselrechnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. abermals (ver)tauschen ꝛc. (s. exchange).

re-exhibit ⑤ (rī-ᵉgʒ-hⁱʳb-lⁱt) *v/a.* ①a. wieder ausstellen.

re-expel ⑤ (rī-ᵉkß-pēʳl) *v/a.* ①e. wiedervertreiben.

re-experience ⑤ (rī-ᵉkß-piʳ-rᵉ-ᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung *f*. — **II** *v/a.* ①b. wieder erfahren ꝛc. (s. experience).

re-export ⑤ ● (rī-ᵉkß-poʳt ⑨) *v/a.* ①a. Waren wieder ausführen.

re-exportation ⑤ ● (rī-ēkß-pɔʳ-tāʳ-schᵉn) *s.* Wieder-ausfuhr *f*. Wiedervertreibung *f*.

re-expulsion ⑤ (rī-ᵉkß-pöʳl-schᵉn) *s.*

Ref., **ref.** *abbr.* = reference; reformation; reformed; reformer.

refashion ↖ (rī-fåʳsch-ᵉn) *v/a.* ①a. umgestalten, ummodeln. [festigen.

refasten (rī-faʳßn) *v/a.* ①a. wieder be-

Ref. Ch. *abbr.* = reformed church.

refection (ʳᵉ-fēʳk-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — 2. in Klöstern: Erquickungsmahl *n*.

refective (~tiw) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfrischungsmittel *n*.

refectory (ʳᵉ-fēʳk-tᵉ-rᵉ, auch rēʳf-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ries**, **~s**) Refekto'rium *n*, gemeinsamer Speisesaal (bsd. in Klöstern).

refel † (ʳᵉ-fēʳl) [lt.] *v/a.* widerlegen.

refer (ʳᵉ-föʳ) [*a/f.* von lt. *refe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. verweisen (to auf, an [*acc.*]). — 2. zuweisen, zuschreiben. — 3. überlassen, -geben, anheimstellen. — 4. beziehen (to auf [*acc.*]). — 5. zählen, rechnen (to zu). — 6. to ~ oneself sich beziehen od. berufen (to auf [*acc.*]); seine Zuflucht nehmen (to zu); sich anvertrauen. — **II** *v/n.* 7. sich beziehen, Bezug nehmen, verweisen (to auf [*acc.*]; *Syn.* s. allude). — 8. (to) sich berufen auf, sich wenden an, es ankommen l. oder sich verlassen auf; Le'xikon nachschlagen.

referable (rēʳf-ᵉ-rᵉbl) *a.* (to) bezüglich auf; zu beziehen(d), zuzuschreiben(d), beimeßbar.

referee (rēf-ᵉ-rīʳ) *s.* j. dem et. (zur Entscheidung) überwiesen wird; jur.: Schiedsrichter *m*, Referen'nt *m*.

reference (rēʳf-ᵉ-rᵉnß) [fr. *référence*] *s.* 1. Verweisung *f*, Hinweisung *f*; Nachweisung *f*. — 2. Überweisung *f*, Zuweisung *f*, Zuschreibung *f*. — 3. Beziehung *f*, Bezug (-nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ∓. — 4. Er-

wähnung *f*, Anspielung *f* (to auf [*acc.*]). – 5. Sichwenden *n* (to an [*acc.*]). – 6. Nachschlagen *n* (to in [*dat.*]) ☧. — 7. ⚜ Reference; Auskunft(geber *m*) *f*. — 8. jur.: Verweisung *f* einer Sache an einen Schiedsmann. — *Syn.* siehe allusion.

Zu reference 3: in ~ to in betreff, hinsichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to sich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).

Zu ~ 6: book (od. work) of ~ Nachschlagebuch *n*; ~ library Handbibliothek *f*.

referendary (rĕf-ẽ-rē″n-dẽ-rẽ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢ) Berichterstatter *m*; ehm.: Beamter, der die Bittschriften an den König begutachtete.

referment ⑥ (rĭ-fī″-mĕ″nt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder gären (lassen).

referrer (rẽ-fə″rˢ) *s.* j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt ꝛc. (siehe refer).

referrible (~rĭbl) *a.* = referable.

refine (rẽ-fā″n) [fr. *raffiner*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfeinern, reinigen, läutern. – 2. ⚙ bsd. *metall.* feinen, raffinieren. — 3. ⚙ Petroleum, Zucker ꝛc. raffinieren. — 4. *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden. – **II** *v/n.* 5. sich läutern od. reinigen. — 6. *fig.* sich verfeinern, veredeln oder vervollkommnen (on, upon an). — 7. tüfteln.

refined (rẽ-fā″nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, rẽ-fā″r-nẽd-lᵉ) 1. verfeinert, geläutert; ~ iron Gareisen *n*; ~ sugar Raffinade *f*. – 2. *fig.* fein, elega'nt, gebildet, vornehm. — 3. ~ discrimination feine Unterscheidung.

refinedness (rẽ-fā″r-nẽd-nẽs) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — 2. erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.

refinement (rẽ-fā″n-mᵉnt) *s.* 1. ⚙ bsd. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* ꝛc. (s. refine). — 2. *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Veredelung *f* (*Syn.* s. cultivation). — 3. Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — 4. feine Lebensart (a. ~ of manners). — 5. das Gesuchte, Gesuchtheit *f*, Affectatio'n *f*. — 6. Künstelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.

refiner (rẽ-fā″r-nᵉr) *s.* 1. ⚙ bsd. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-)Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m*. — 2. *fig.* Verfeinerer *m*, Läuterer *m*. — 3. Grübler *m*, Klügler *m*.

refinery ⚙ (rẽ-fā″r-nᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢ) 1. Raffineri'e *f*. — 2. *metall.* Fein(eisen)feuer *n*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*.

refining-assay ⚒ (rẽ-fā″r-nĭn-ᵉ-ẽ-ßē) *s.* Gar-probe *f* des Kupfers.

~furnace ⚙ (~-fə″r-nẽß) *s.*, *metall.* Treib-, Fein-ofen *m*.

~process ⚙ (~-prŏ-ßẽß, ~-prŏß-ẽß) *s.* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Frischarbeit *f*.

~slag ⚙ (~-ßlăg) *s.*, *metall.* Frischschlacke *f*; ~ of copper Kupfergarschlacke *f*.

~vessel ⚙ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Test *m*, Treibscherben *m* der Goldschmiede.

~works ⚙ (~-wə″rkß) *s/pl.* 1. (Zucker-) Raffineri'e *f*. — 2. *metall.* Frischhütte *f*.

refit (rĭ-fĭ″t) *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚓) wiederherstellen, ausbessern. — 2. von neuem ausrüsten. [oder festsetzen.]

refix (rĭ-fĭ″ẽß) *v/a.* ①c. wieder befestigen)

reflect (rẽ-flĕ″kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. (bsd. *phys.*) Strahlen, Schallwellen zurück-werfen, -strahlen, wiederspiegeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — 4. (bsd. *phys.*) reflektieren, zurück-strahlen, -fallen, -prallen. — 5. *fig.* (on, upon) nachdenken über, et. überle'gen oder erwägen, et. in Betracht ziehen. — 6. sich nachteilig äußern (on, upon über [*acc.*]). — 7. *fig.* (nachteilig) zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]).

reflecting (rẽ-flĕ″k-tĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. zurück-werfend, -strahlend; *ast.* ~ circle Reflexio'nskreis *m* (Winkelmesser); ~ dial Spiegel-Sonnen-uhr *f*; ~ telescope Spiegel-teleskop *n*. — 2. nachdenkend.

reflection (rẽ-flĕ″k-ßhᵉn) [fr. *réflexion*] *s.* 1. Zurückbiegung *f*, Wendung *f*. — 2. (bsd. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -strahlung *f*, Reflexio'n *f*. — 3. Reflex *m*, Wiederschein *m*, Abglanz *m*. — 4. *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überle'gung *f*, Erwägung *f*. — 5. Tadel *m*.

reflective (rẽ-flĕ″k-tĭw) *a.* □ 1. zurückwerfend, -strahlend, reflektierend. — 2. *fig.* nachdenkend, erwägend, überle'gend.

reflector (rẽ-flĕ″k-tᵊrˢ) *s.*, *phys.* u. *ast.* Reflе'ktor *m*. [biegen, -wenden.]

reflex[1] (rẽ-flĕ″ẋ) [lt.] *v/a.* ①c. zurück-

reflex[2] (rĭ″-flĕẋ, *CT.D.* auch rẽ-flĕ″ẋ) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. ☾, *zo.*) zurückgebogen. — 2. *physiol.* Reflе'x-... — 3. *paint.* von Wiederschein beleuchtet. — 4. *fig.* = reflective 2; *phls.*: = act of the soul Selbstbetrachtung *f*; ~ argument Rückschluß *m*.

reflex[3] (rĭ″-flĕẋ, ehm. auch rẽ-flĕ″ẋ) [lt.] *s.* 1. (a. *paint.* und *fig.*) Reflе'x *m*, Wiederschein *m*. — 2. *physiol.* Reflexbewegung *f*.

reflexibility (rẽ-flĕẋ-ẋ-bĭ″-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (bsd. *opt.*) Zurückstrahlbarkeit *f*.

reflexible (rẽ-flĕ″k-ẋ-bl) *a.* (bsd. *opt.*) zurückwerfbar, -strahlbar.

reflexion (~-ßhᵉn) *s.* = reflection.

reflexive (rẽ-flĕ″k-ẋĭw) [fr.] *a.* □ 1. sich zurück-biegend, -wendend. – 2. zurückblickend, sich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gr.* reflexi'v.

reflorescence ♈ ⚲ (rĭ-flᵊ-rĕ″ẽ-nẽß) *s.* Wieder-aufblühen *n*. [auf-blühen, -leben.]

reflourish (rĭ-flə″r-ĭßh) *v/n.* ①c. wieder)

reflower (rĭ-flau″-ᵉrˢ) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder blühen (machen).

refluence (rĕ″f-lᵘ-ẽnẽß), ~y (~ẽn-ẽᵉ) *s.* Zurückfließen *n*; Rückwärtsbewegung *f*.

refluent (~ẽnt) [lt.] *a.*, *poet.* zurück-fließend, -flutend. [*m*, Ebbe *f*.]

reflux (rĭ″-flŏkß) [lt.] *s.* Rück-, Ab-fluß)

refold (rĭ-fō″ld) *v/a.* ①a. wieder falten.

refolded (rẽ-fō″l-dᵉd) *a.*, *ent.* umgefaltet, zurückgeschlagen. [erwärmen od. erregen.]

refoment (rĭ-fᵒ-mĕ″nt) *v/a.* ①a. wieder)

refoot (rĭ-fū″t) *v/a.* ①a. 1. an Strümpfe den Füßling anstricken. — 2. ⚙ Stiefel vorschuhen. [holzen, wieder aufforsten.]

reforest (rĭ-fō″r-ᵉ-ßt) *v/a.* ①a. wieder be-)

reform (rẽ-fōrᵐ″m) [fr.] **I** *s.* 1. Refo'rm *f*, Umgestaltung *f*, Umbildung *f*, Neugestaltung *f*, Verbesserung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. (⑥ mit rĭ-~) umformen, umschaffen, umgestalten, umbilden, neugestalten. — 3. ⚔ (⑥ mit rĭ-~) Truppenkörper wieder ordnen, neubilden, neuformieren. — 4. reformieren, (ver)bessern. — **III** *v/n.* ① a. 5. ⚔ (⑥ mit rĭ-~) sich wieder ordnen, sich neubilden, sich neuformieren. — 6. sich bessern.

reformable (~fōrᵐ″-mᵉ-bl) *a.* umzuformen(d), zu bessern(d); zur Besserung geneigt.

reformation (rĕf-ᵊr-mē″-ßhᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ⚔ (⑥ mit rĭ-fōrᵐ″) Neubildung *f*, Neuformierung *f*. — 2. Besserung *f*, (auch Sinnes-)Änderung *f*, Umgestaltung *f*. — 3. *eccl.* the R~ die Reformation.

reformative (rẽ-fōrᵐ″-mᵉ-tĭw) *a.* umbildend, umschaffend, neugestaltend.

reformatory (~-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* reformato'risch, bessernd; ~ school = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢ) Besserungsanstalt *f*.

reformed (rẽ-fōrᵐ″md) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rẽ-fōrᵐ″-mᵉd-lᵉ) 1. ver-, ge-bessert. — 2. *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten *pl.*

reformer (rẽ-fōrᵐ″-mᵉrˢ) *s.* 1. (*eccl.* R~) Reforma'tor *m*. — 2. Verbesserer *m*; ☿ *pol.* Refo'rmer *m*.

refortification (rĭ-fōr-tᵉ-fᵉ-kē″-ßhᵉn) *s.* Wiederbefestigung *f*.

refortify (rĭ-fōrᵛ″-tᵉ-fī) *v/a.* ①d. wieder befestigen. [gründen.]

refound[1] (rĭ-fau″nd) [fr.] *v/a.* ①a. neu-)

refound[2] ⚙ (~) [fr., lt.] *v/a.* ①a. umgießen, umschmelzen. — Vgl. ~[1].

refract (rẽ-frā″kt) [fr. *réfracter*, lt.] *v/a.* ①a. *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen, Schallwellen brechen od. ablenken. [bar, ablenkbar.]

refractable (rẽ-frā″k-tᵊ-bl) *a.*, *phys.* brech-)

refracted ⚲ (~-ᵊd) *a.* zurückgebogen.

refracting (rẽ-frā″k-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungswinkel *m*; ~ telescope = refractor.

refraction (~-ßhᵉn) [fr., lt.] *s.*, *phys.* (bsd. *opt.*) Brechung *f*, Ablenkung *f* von Lichtstrahlen ꝛc.

refractive (rẽ-frā″k-tĭw) *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; Brechungs-...

refractor (rẽ-frā″k-tᵊrˢ) *s.*, *opt.* Refra'ktor *m*, dio'ptrisches Fernrohr.

refractoriness (~-tᵊ-rᵉ-nẽß) *s.* 1. Widerspenstigkeit *f*. — 2. *chm.*, *metall.* Strengflüssigkeit *f*, schwere Schmelzbarkeit.

refractory (~-tᵊ-rᵉ) [lt. *refracta'rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. wider-spenstig, -setzlich, halsstarrig. — 2. (Pferd) stätisch. — 3. *chm.*, *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar.

refragable (rĕ″f-ᵊ-rᵃ-gᵘ-bl) *a.* widerlegbar.

refrain[1] (rẽ-frē″n) [a/fr. *refraindre*, fr. *refréner*] ①a. **I** *v/a.* 1. ab-, zurückhalten (from von). — 2. *fig.* zähmen, zügeln. — **II** *v/n.* 3. (from) sich enthalten.

refrain[2] (~) [fr. *id.*] *s.*, *poet.* u. ♪ Refrain *m*, Kehr-reim *m*. [sammensetzen.]

reframe (rĭ-frē″m) *v/a.* ①b. wieder zu-)

refrangibility (rẽ-frăn-dᵍẽ-bĭ″-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtstrahlen ꝛc.

refrangible (rẽ-frăn-dᵍibl) [fr.] *a.*, *phys.* brechbar; ~ness (~-nẽß) *s.* Brechbarkeit *f*.

refresh (rẽ-frē″ßh) [a/fr. *refraischir*] ①c. **I** *v/a.* 1. erfrischen, erquicken. — 2. auffrischen, erneuern. — **II** *v/n.* 3. sich erquicken. – 4. ⚓ frische Vorräte einnehmen.

refresher (rẽ-frē″ßh-ᵉrˢ) *s.* 1. Erfrischende(r, s), Erquickende(r, s), Erfrischung *f*. — 2. Auffrischer *m*, Auffrischung *f* des Gedächtnisses; ☩ to take a ~ of wiederho'len. — 3. ☩ jur.: außerordentliches Honora'r des barrister bei sehr langer Dauer des Prozesses.

refreshful (~fůl) *a.* □ = refreshing.

refreshing (~ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ erfrischend, erquickend. – **II** *s.* Erfrischung *f*.

refreshment (rẽ-frē″ßh-mᵉnt) [a/fr.] *s* Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Imbiß *m* (Speise, Trank ꝛc.), Erholung *f*.

refreshment-bar (~-baᵊ) *s.* Steh-, Trink-, Imbiß-halle *f*; Büfe'tt *n*.

refreshment-room ⑥ 🍴 (~-rūm) *s.* Büfe'tt *n*, Schenkzimmer *n*, Restauration *f*.

refrigerant (rẽ-frĭ″dᵍ-ᵉ-rẽnt) **I** *a.* kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n*.

refrigerate (rẽ-frĭ″dᵍ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b (ab-)kühlen, erfrischen.

refrigeration (rẽ-frĭdᵍ-ᵉ-rē″-ßhᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Abkühlung *f*, Kühlen *n*. — 2. ⚙ Eisbereitung *f*.

refrigerative (rẽ-frĭ″dᵍ-ᵉ-rẽ-tĭw) [fr.] **I** *a.* (ab)kühlend. — **II** *s.*, *med.* kühlendes Mittel.

refrigerator (~rē-taᵊrˢ) *s.* 1. Eisspind *n*, Eisschrank *m*. — 2. ⚙ und *chm.* Kühler *m*, Kühl-gefäß *n*, -apparat *m*.

refrigeratory (~rẽ-tᵊ-rᵉ) [fr.] **I** *a.* (ab-) kühlend. — **II** *s.* = refrigerator.

reft[1] (rẽft) *pret.* und *p.p.* von reave.

reft[2] † (rẽft) *s.* Ritze *f*, Spalte *f* (= rift).

refuge (rĕ″f-ᵘdᵍ) [(alt-)fr. *refuge*, lt. *refu'gium*] **I** *s.* 1. Zuflucht *f* ⚓. — 2. Zufluchts-ort *m*, -stätte *f*, Freistatt *f*; Rettungs-insel *f* in den Straßen. — 3. *fig.* Hilfsmittel *n*, Ausflucht *f*, Ausweg *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. bergen, schützen.

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚿ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

Zu refuge 1: to take ~ from a thing with a p. vor et. seine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in Schutz suchen in; house of ~ Asyl *n* für Obdachlose ꝛc.

refugee (nĕf-jᵘᵉ-dQᵉ) [fr. *réfugié*] *s.* Flüchtling *m*.

refulgence (rᴱ-fŏᵛl-dQᵉnß), **~y** (~dQᵉnt-ᵡᵉ) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f*. [strahlend, leuchtend.]

refulgent (~dQᵉnt) [lt.] *a.* □ glänzend,

refund (rᴱ-fŏᵛnd) [(alt-)fr. *refondre*, lt. *refu'ndere*] *v/a.* ①a. 1. † zurück(er)gießen. — 2. zurück-geben, -zahlen, (wieder) erstatten; ⚉ decken (für für). — 3. wieder bezahlen, schadlos halten.

refunder (rᴱ-fŏᵛn-dᵉr) *s.* Rückzahler *m*, Erstatter *m*. [polieren, aufpolieren.]

refurbish (rī-fö͞ᵉᵛ-bĭsch) *v/a.* ①c. wieder

refurnish (rī-fö͞ᵉᵛ-nĭsch) *v/a.* ①c. wieder ausstatten; neu möblieren.

refusable (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ-fᵘbl) [(alt-)fr.] *a.* zu verweigern(d), abzuschlagen(d), ablehnbar.

refusal (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ-fᵘl) *s.* 1. Versagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus-, Abschlagen *n*, abschlägige Antwort; ɣ. — 2. ⚉ Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ɣ.

Zu ~ 1: he gave me a flat ~ er schlug es mir rund ab; to meet (od. to put up) with a ~, to get a ~ eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of ~ im Weigerungsfalle.

Zu ~ 2 ⚉: to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl lassen; to have the ~ of a th. bei et. die Vorhand haben.

refuse[1] (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ) [(alt-)fr. *refuser*] ①b. **I** *v/a.* 1 zurück-, ab-weisen, verwerfen; nicht eingehen auf, verschmähen; ɣ. — 2. aus-, ab-schlagen. verweigern, eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) geben (*dat.*); ɣ. — 3. † verleugnen. — **II** *v/n.* 4. sich weigern.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ credit to a th. einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ a suitor einen Freier abweisen; to be ~d eine abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen.

refuse[2] (nĕf-jūß, *IMP.D.* ~jūs) **I** *a.* 1. verworfen, wertlos, schlecht; ⚉ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* 2. Abfall *m*, Ausschuß *m*, Auswurf *m*, Abschaum *m*. — 3. ⚉ Ausschuß(ware *f*) *m*. — Vgl. ~[1].

refuser (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ-fᵘᵉr) *s.* Ab-, Aus-schlagende(r), Ablehner *m*, Verweigerer *m*.

refutable (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ-tᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) widerlegbar. [legung *f*.]

refutation (nĕf-jᵘ-tēᵉᵛ-schᵘn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ-tᵘ-tᵘ-rᴱ) *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (rᴱ-fjū͞ᵉᵛt) *v/a.* ① b. widerlegen.

refuter (rᴱ-fjū͞ᵉᵛ-tᵘᵉr) *s.* Widerlegende(r, s).

regain (rī-gᵉᵎn) *v/a.* ①a. 1. wieder gewinnen oder erlangen. — 2. wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal (rīᵉᵛ-gᵘl) [a/f., lt. *rega'lis*] *a.* □ königlich (einem Könige zukommend).

regale[1] (rᴱ-gēᵉᵛl) [fr. *régaler*] ①b. **I** *v/a.* 1. regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich thun. — 2. *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* 3. schmausen; *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]).

regale[2] (rᴱ-gēᵉᵛ-lᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~[lᵉ-a]) 1. Rega'l *n* (*pl.* Rega'lien), Hoheitsrecht *n*. — 2. *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — 3. **~ia** *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Scepter ꝛc.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer.

regalement (rᴱ-gēᵉᵛl-mᵉnt) *s.* Bewirtung *f*, Erquickung *f*. [Ergötzende(r, s).]

regaler (rᴱ-gēᵉᵛ-lᵉr) *s.* Bewirtende(r, s),

regalia (rᴱ-gēᵉᵛ-lᵉ-a) *s/pl.* von regale[2].

regality (rᴱ-gāᵉᵛl-ᵡᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~[ᵡᵉz]) 1. Königswürde *f*, königliches Regime'nt. — 2. ehm. schott. jur.: vom Könige verliehene Gerichtsbarkeit. [*SH.K.L.*).]

Regan (rīᵉᵛ-gᵉn) *npr., id.* (2. Tochter Lears in)

regard (rᴱ-gāᵉᵛd) [fr.] **I** *s.* 1. Blick *m*. — 2. Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*, Hochachtung *f*; ɣ. — 3. *fig.* Ansehen *n*. — 4. Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Betracht *m*; ɣ. — 5. Bedacht *m*, Erwägung *f* (*SH.*). — 6. Anblick *m* (*SH.O.2,1,40*). — **II** *v/a.* ① a. 7. ansehen, anblicken, anschauen. — 8. achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), (hoch)schätzen, feiern. — 9. beachten, achtgeben auf (*acc.*). — 10. sich beziehen auf, angehen, betreffen, gehen auf; ɣ. — 11. to ~ as ansehen als, halten für. — *Syn.* (1) ſ. esteem.

Zu ~ 2: F to send one's (kind) ~s to a p. j-n ſ-r Freundſchaft versichern; sich j-m bestens empfehlen lassen; give my kindest (oder best) ~s to your mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichſt von mir!; to have a great ~ for a p. große Achtung vor j-m haben.

Zu ~ 4: in (od. with) ~ to, F in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was betrifft.

Zu ~ 10: as ~s ... was ... (an)betrifft, hinsichtlich (*gen.*).

regardable ↖ (rᴱ-gāᵉᵛ-bᵉbl) [(alt-)fr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (~bᵉnt) *a.* 1. aufmerksam, wachsam. — 2. *her.* zurückblickend (Tier).

regarder (rᴱ-gāᵉᵛ-dᵉr) *s.* 1. Beobachter(in). — 2. † ~ of the forest Forſt-aufſeher *m*.

regardful (rᴱ-gāᵉᵛd-fŭl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf), rücksichtsvoll; sorgfältig (of mit).

regarding (rᴱ-gāᵉᵛ-dĭnᵍ) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (rᴱ-gāᵉᵛd-lᵉß) *a.* □ (of) 1. unachtsam, unaufmerksam auf. — 2. unbekümmert um. — 3. sorglos, nachlässig. — 4. nicht schonend, nicht achtend, rücksichtslos, keine Rücksicht nehmend auf.

regardlessness (~nᵉß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* ꝛc. (ſ. regardless).

regather (rī-gāᵉᵛ *dh-*ᵉr) *v/a. u. v/n.* ①a. (ſich) wieder sammeln. [Boot wettfahrt *f*.]

regatta ⚓ (rᴱ-gāᵉᵛt-a) [lt.] *s.* Rega'tta *f*,

regelation ⛭ (rī-dQᵉ-lēᵉ-schᵘn, *WB.* auch rēdQ-ᵘ~) [fr.] *s., phys.* Zuſammenfrieren *n* naſſer Eisſtücke bei einer Temperatur über Null.

regency (rīᵉᵛ-dQᵉn-ᵡᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵡᵉz) 1. Regierung *f*, Herrſchaft *f*. — 2. Rege'ntſchaft *f* (auch Bezirk), Reichs-verweſerſchaft *f*, -verwaltung *f*. [geburt *f*.]

regeneracy (rᴱ-dQēᵉᵛn-ᵘ-rᴱ-ᵡᵉ) *s.* Wieder-

regenerate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder hervorbringen od. erzeugen, erneuen; *theol.* wiedergebären. — 2. ⛭ *chm.* regenerieren.

regenerate[2] (~rĕt) *a.* wieder hervorgebracht, erneut; *theol.* wiedergeboren.

regeneration (rᴱ-dQēn-ᵘ-rēᵉᵛ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Wieder-hervorbringung *f*, -erzeugung *f* (a. *fig.*). — 2. *theol.* Wiedergeburt *f*.

regenerative (rᴱ-dQēᵉᵛn-ᵘ-rĕ-tĭv) [(alt-)fr.] *a.* □ wieder erzeugend, erneuernd.

regenerator (~rē-tᵉr) *s.* Wiederhervorbringer *m*, Erneuerer *m*.

regeneratory (rᴱ-dQēᵉᵛn-ᵘ-rĕ-tᵘ-rᴱ) *a.* wieder erzeugend, erneuernd.

regent (rīᵉᵛ-dQᵉnt) [lt. *rege'nt-em*] **I** *a.* 1. herrſchend, regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. reichsverweſend, die Rege'ntſchaft führend; Prince R~ Prinz-Rege'nt *m*. — **II** *s.* 3. Rege'nt(in), Herrſcher(in). — 4. Reichsverweſer(in). — 5. *univ.* Mitglied der engl. Univerſitäten, dem gewiſſe Pflichten obliegen. — 6. *Am.* Mitglied der University of the State of New York, einer Kommiſſion für den öffentlichen Unterricht.

regentship (rīᵉᵛ-dQᵉnt-ſchĭp) *s.* = regency 2.

regerminate (rī-dQēᵉᵛ-mᵉ-nēt) *v/n.* ①b. wieder keimen. [Wiederkeimen *n*.]

regermination (rī-dQēᵉᵛ-mᵉ-nēᵉᵛ-schᵘn) *s.*

Reggy (rĕᵉdQ-ᵉ) *npr., dim.* von Reginald.

regicidal (rĕᵉdQ-ᵉ-ßāt-dᵘl) *a.* königsmörderiſch. [mörder *m*. — 2. Königsmord *m*.

regicide (~ßaīd) [fr., lt.] *s.* 1. Königs-

regild (rī-gīᵉᵛld) *v/a.* ③ (gild) wieder vergolden.

régime (fr.: rē-gīᵉᵛm) [fr.] *s.* herrſchendes Syſte'm, Regierungsform *f*.

regimen (rĕᵉdQ-ᵘ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ens**, ~mĕnſ od. **~ina**, rᴱ-dQīᵉᵛn-ᵘ-na) 1. Lebensordnung *f*, Diä't *f*, Verhaltungsregel *f*. — 2. ⛭ *med.* Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — 3. ⛭ *gr.*: a) Rektio'n *f*; b) Objek'tt *n*.

regiment ⚔ (rĕᵉdQ-mĕnt) [(alt-)fr.] **I** *s.* Regime'nt *n*. — **II** *v/a.* ①a. in Regime'nter abteilen od. einreihen; weitS.: organiſieren.

regimental ⚔ (rĕdQ-ᵘ-mēᵉᵛn-tᵘl) **I** *a.* Regime'nts-... — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Uniſo'rm *f*, Uniformſtücke *n/pl.*

Regina (rᴱ-dQāīᵉᵛ-na) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Bn.); auch offizieller Titel der Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* **V.R.(I.)** Königin (und Kaiſerin) Viktoria. [*m*, Reinhold *m* (Bn.).]

Reginald (rĕᵉdQ-ᵘ-nᵘld) *npr.* Reinwald,

region (rīᵉᵛ-dQᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Regio'n *f*; Diſtri'tt *m*; ɣ. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*. — 3. † *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*.

Zu ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Aqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmosphere obere Luftſchichten *f/pl.*

regional (rīᵉᵛ-dQᵘ-nᵘl) *a.* □ eine beſtimmte (a. Körper-)Gegend betr.; örtlich, ſtrichweiſe.

register[1] (rĕᵉdQ-ᵉ-ßtᵘᵉr) [fr. *registre*, von mlt. *regi'strum*, lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ſter *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bſd. der Geburten, Heiraten, Todesfälle ꝛc.); ɣ. — 2. Protoko'll *n*, Urkunde *f*, Akten-faſci'kel *n*. — 3. jur. (alt-engl. Recht): Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Einregiſtrierungs-Urkunde *f*, Regiſterbrief *m*; ɣ. — 5. **~s** *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Regiſter *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⚙ *mech.* Regiſtriervorrichtung *f* ɣ. — 8. ⚙ *typ.* und ♪ Regiſter ɣ. — **II** *v/a.* ①a. 9. einregiſtrieren, eintragen, einſchreiben, aufzeichnen, buchen, protokollieren; ɣ. — 10. *pol.* in die Wählerliſten eintragen. — 11. in die Pate'nt-Regiſter eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 12. ⚙ *typ.* in das Regiſter bringen. — 13. ⚙ Seilerei: Schnüre zu Duchten zuſammendrehen. — *Syn.* (1) ſiehe catalogue.

Zu ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*.

Zu ~ 4 ⚓: ~ von der Admiralität feſtgeſtellte Laſtigkeit eines Schiffes; ~ ton Regiſtertonne *f* (Raum-maß für Schiffsvermeſſungen, = 100 engliſche Kubikfuß = 2,8316 cbm).

Zu ~ 7 ⚙: ~ thermometer ſelbſtregiſtrierendes Thermome'ter.

Zu ~ 8 ⚙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Regiſter zugerichtet.

Zu ~ 9: ↖ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matroſen anwerben; ⚉ ~ed company eingetragene Genoſſenſchaft; ✉ ~ed letter eingeſchriebener Brief.

register[2] (rĕᵉdQ-ᵉ-ßtᵘᵉr) *s.* = registrar.

register-grate ⚙ (rĕᵉdQ-ᵉ-ßtᵘᵉr-grēt) *s.* Regiſter-roſt *m*.

~-office (rĕᵉdQ-ᵉ-ßtᵘ-rᴱ-ŏᵛ-ſĭß) *s.* 1. Regiſtrierungsamt *n*, Regiſtratu'r *f*; Standesamt *n*. — 2. Geſinde-Vermietungs-Konto'r.

registership (rĕʳdQ-ˢ-ʃtɪˢr-ʃhip) *s.* Amt *n* eines Registra'tors 2c.

registrar (rĕʳdQ-ˢ-ʃtrāʳ, *CT.D.* ~ʃtrɪˢʳ) [mlt. *registra'rius*] *s.* 1. Registrierungsbeamter *m*, Registra'tor *m*. — 2. Zivi'lstands-, Standes-beamter *m*.

registrarship (~ʃhip) *s.* Amt *n* eines Registrierungsbeamten 2c. (ſ. registrar).

registration (rĕdQ-ˢ-ʃtrĕʳ-ʃchˢn) [a/f.] *s.* Registrierung *f*, Eintragung *f* (bſd. der Geburten, Todesfälle 2c.); *pol.* ~ of voters Eintragung *f* in die Wählerliſten. [*f.*]

registration-fee (~fi)*s.* Einſchreibgebühr

registration-office (~ʃtrāʳ-ʃchˢn-ôʳf-ɪſ) *s.* Zivi'lſtandsbureau *n*, Standesamt *n*.

registry (rĕʳdQ-ˢ-ʃtrɪ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʃtrɪˢʃ) 1. Regiſtrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Regiſtrierung eines Schiffes, wodurch es die Vorrechte britiſcher Schiffe erhält. — 3. Regiſtratu'r *f*. [register-office 2.]

registry-office (rĕʳdQ-ˢ-ʃtrɪˢ-ôʳf-ɪſ) *s.* =

regius (rɪʲʳ-dQˢ-ɪß) [lt.] *a.* königlich; ~ professor königlicher Profeſſor.

reglet ⊕ (rĕʳg-lˢt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *arch.* Leiſtchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg. [Herrſchaft *f*.]

regnancy † (rĕʳg-nˢn-ßᵉ) *s.* Regierung *f*,

regnant (~nˢnt) [fr., lt.] *a.* 1. regierend; queen ~ regierende Königin. — 2. herrſchend, vorherrſchend, vorwiegend.

regorge † (rɪ-gôʳdQ) *v/a.* 1. wieder ausbrechen. — 2. wieder verſchlingen.

Reg. Prof. *abbr.* = regius professor.

regraut (rɪ-grāˢt) **I** *s.* Wiederverleihung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* ①a. wiederverleihen. [Wiederverkauf aufkaufen.]

regrate ↖ (rˢ-grĕʳt) [a/f.] *v/a.* ①b. zum

regrater ↖ (rˢ-grĕʳ-tˢr) *s.* Aufkäufer *m*.

regreet (rɪ-grɪʳt) **I** *v/a.* ①a. wieder (be-) grüßen. — **II** *s.* Gegengruß *m*.

regress[1] (rˢ-grĕʳß) [lt.] *v/n.* ①c. zurückgehen, -kehren; *ast.* b. Oſt nach Weſt gehen.

regress[2] (rɪʳ-grĕß) [lt. *regre'ssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n*, Rückkehr *f*. — 2. ſchott. jur.: Wieder-eintreten *n* in den Beſitz e-s verpfändeten Grundſtücks. — Vgl. ~[1].

regression (rˢ-grĕʳ-ſch-ˢn) [ſr., lt.] *s.* Rückkehr *f*, Zurückgehen *n*.

regressive (rˢ-grĕʳß-ɪw) [fr.] *a.* □ zurückkehrend; rückgängig.

regret (rˢ-grĕʳt) [a/f.] **I** *s.* 1. Bedauern *n*, ſchmerzliches Vermiſſen, Reue *f* (at, for über); to feel (oder have) ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m*. — 3. F (mſt ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns. — **II** *v/a.* ①e. 4. bedauern, beklagen, vermiſſen. — 5. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es iſt bedauerlich.

regretful (~fûl) *a.* □ (ſiehe auch ~ly) voll Bedauern oder Reue; kummervoll.

regretfully (~ᵉ) *adv.* mit Bedauern.

regrettable (rˢ-grĕʳt-ˢbl) *a.* □ bedauerlich.

regrowth (rɪ-grōʳth) *s.* erneutes Wachstum.

Regt., regt. *abbr.* = regent; regiment.

reguerdon † (rˢ-gûʳ-dˢn) [a/f.] **I** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** *v/a.* vergelten.

regular (rĕʳg-ɪʲˢr) [lt.] **I** *a.* □ 1. regulä'r, regelmäßig, regelrecht; ~ doctor promovierter Doktor; ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f/pl.* — 2. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich. — 3. *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeiſtlichkeit *f*. - 4. F gehörig, tüchtig. — **II** *s.* 5. *eccl.* Ordensgeiſtlicher *m*. — 6. ✕ regulärer Solda't, Li'nienſoldat. — 7. F regelmäßiger Kunde; Stammgaſt *m*.

regularise ④ (rĕʳg-ɪʲ-lˢ-rāɪ ſ) [ſr.] *v/a.* ①b. regelrecht oder ſymme'triſch machen.

regularity (rĕg-ɪʲ-lāʳ-ˢ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

regulate (rĕʳg-ɪʲ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. regulieren, regeln, (an)ordnen, einrichten. — 2. uhren regulieren, ſtellen. — 3. ⚒ ac. eine Rechnung berichtigen; ein Geſchäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten ſchlichten.

regulating-screw ⊖ (rĕʳg-ɪʲ-lē-tɪŋˢ-ßkrū) *s.*, *mech.* Stellſchraube *f*.

regulation (rĕg-ɪʲ-lēʳ-ſchˢn) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Regelung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorſchrift *f*. — 3. ~s *pl.* Statu'ten *n/pl.* — **II** F adjektiviſch 4. vorſchriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ✕ Kommi'ß-...; ✕: ~ boot Kommißſtiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorſchriftsmäßiger Degen.

regulative (rĕʳg-ɪʲ-lᵉ-tɪw) *a.* regulierend, regelnd, (an)ordnend, einrichtend.

regulator (~le-tˢr) *s.* 1. Regulierer *m*, Regler *m*, Ordner *m*, Leiter *m*. — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynch-Gerichtshofes. — 3. ⊖ *mech.* Regula'tor *m* (auch uhr).

regulus ♁ (rĕʳg-ɪʲ-lßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ˢ oder ~ɪ, ~lāɪ) *metall.* König *m*, regulinisches Metall; ~ of antimony Spießglanzkönig *m*.

regurgitate (rˢ-gûʳ-dQˢ-tēt) ①b. **I** *v/a.* zurück-ergießen, zurück-strömen od. -fließen laſſen. — **II** *v/n.* zurück-fließen, -ſtrömen.

regurgitation (rˢ-gûʳ-dQˢ-tēʳ-ſchˢn) *s.* 1. Zurück-ergießen *n*; Zurückſtrömen *n*. — 2. Wieder-einſchlucken *n*, -einſaugen *n*.

rehabilitate (rɪ-hᵘ-bɪʲ-lˢ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. rehabilitieren, in frühere Rechte wieder einſetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (~bɪl-ˢ-tēʳ-ſchˢn) *s.* Wiedereinſetzung *f* in frühere Rechte, Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (rɪʳ-ˢn) *npr.* (Mrin.).

rehear (rɪ-hɪʳ) *v/a.* ⑤ (hear) 1. wieder hören. — 2. jur.: noch einmal unterſuchen.

rehearing (rɪ-hɪʳ-rɪŋˢ) *s.* 1. nochmaliges Anhören. — 2. jur.: Reviſio'n *f*, nochmalige Unterſuchung oder Verhandlung.

rehearsal (rˢ-höʳʳ-ßˢl) [a/f.] *s.* 1. Wiederholung *f*, Her-, Auf-ſagen *n*, Vortragen *n*, Rezitieren *n*, Erzählung *f*. — 2. ♪ u. *thea.* Probe *f*; full ~ Genera'lprobe *f*.

rehearse (rˢ-höʳʳ-ßˢ) *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. wiederholen, her-, auf-ſagen, herzählen, vortragen, rezitieren, erzählen. — 2. ♪ u. *thea.* proben, Probe abhalten (von).

rehearser (rˢ-höʳʳ-ßˢr) *s.* Wiederholer *m*, Erzähler *m*, Auf-, Her-ſager *m*, Vortragende(r), [machen; ſchweißen.]

reheat ⊖ (rɪ-hɪʳt) *v/a.* ①a. wieder heiß

rehouse (rɪ-hāûʳſ) *v/a.* ①b. wieder unterbringen 2c. (ſ. house II).

rehypothecate (rɪ-hāɪ-pôʳth-ˢ-kēt) *v/a.* ①b. nochmals verpfänden.

Reigate (rāɪʳ-gᵃt) *npr.* engl. Stadt, *Surrey*.

reign (rēn; *Hom.* rain, reign) [a/f. *re(i)gne*; lt. *regnum*] **I** *s.* 1. Regierung(s-dauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ of unter der Regierung (*gen.*). — 2. *fig.* Macht *f*, Herrſchaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — 3. † Reich *n*, beherrſchtes Gebiet. — **II** *v/n.* ①a. 4. (*a. fig.*) regieren, herrſchen (over über [*acc.*]). — 5. *fig.* vorherrſchen, überwiegen.

reillume (rɪ-ˢ-l(j)ūʳm) **, ~inate** (~l(j)ūʳm-ˢ-nēt) *v/t.* ①b. wieder anzünden, wieder erleuchten. [Wieder-erleuchtung *f*.]

reillumination (rɪ-ˢ-l(j)ū-mˢ-nēʳ-ſchˢn) *s.*

reillume (~l(j)ūʳm) *v/a.* = reillume.

reimbark (rɪ-ɪm-bāʳk) *v.* = re-embark.

reimbody (rɪ-ɪm-bôʳd-ᵉ) *v/a.* = re-embody.

reimbursable (~böʳʳ-ßˢbl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (rɪ-ɪm-böʳʳß) [fr. *rembourser*] *v/a.* ①b. 1. zurückzahlen, wieder-erſtatten; ⚒ decken; ⚓. — 2. j-n entſchädigen.

Zu ~ 1: to ~ oneself ſich bezahlt machen, ſich ſchadlos halten, ⚒ ſich erholen (upon an [*dat.*]); ⚒ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachſenen Spеſen.

reimbursement (rɪ-ɪm-böʳʳß-mˢnt) *s.* 1. Wiederbezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wieder-erſtattung *f*; ⚒ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — 2. Erſatzleiſtung *f*, Entſchädigung *f*.

reimburser (rɪ-ɪm-böʳʳ-ßᵉr) *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler *m*; ⚒ Deckende(r).

reimplant (~plāˢnt) *v/a.* ①a. wieder einpflanzen od. einſetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimport ⚒ (rɪ-ɪm-pôʳt ⑨) *v/a.* ①a. wieder einführen. [Wieder-einfuhr *f*.]

reimportation ⚒ (rɪ-ɪm-pôʳ-tēʳ-ſchˢn) *s.*

reimpose (rɪ-ɪm-pōʳſ) *v/a.* ①b. Steuern 2c. wieder auferlegen; ↖ von neuem beſteuern.

reimpregnate (rɪ-ɪm-prĕʳg-nēt) *v/a.* ①b. *fig.* wieder ſchwängern oder tränken.

reimpress (~prĕʳß) *v/a.* ①c. wieder (ein-) drücken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (~prĕʳſch-ˢn) *s.* 1. Wiedereinprägung *f*. — 2. ⊖ *typ.* Wiederabdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (~prɪʳnt) *v/a.* ①a. = reprint[1].

reimprison (rɪ-ɪm-prɪʳſn) *v/a.* ①a. wieder einkerkern oder einſperren.

reimprisonment (~mˢnt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einſperrung *f*.

Reims (rɪmſ, fr. Ausſpr.: rɛ̃ß) *npr.* Ri(h)eims *n* (franzöſiſche Stadt in der Champagne).

rein (rēn; *Hom.* rain, reign) [fr. *rêne*; a/f. *reine*, von lt. *retine're*] **I** *s.* 1. Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — 3. to ~ up, to ~ in Pferd zum Anhalten zügeln.

Zu ~ 1: *man.*: to break a horse to the ~ſ. break[1] 8 ⚓; to give (od. to let loose) the ~(s) die Zügel ſchießen laſſen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen h.; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen.

reinaugurate (rɪ-ɪn-âʳ-giˢ-rēt) *v/a.* ①b. wieder einweihen. [oder anfeuern.]

reincite (~ßāɪʳt) *v/a.* ①b. wieder erregen

reincorporate (~kôʳ-pʳ-rēt) *v/a.* ①b. wieder einverleiben. [2c. zuziehen.]

reincur (~kôʳ) *v/a.* ①e. ſich wieder Strafe

reindeer (rēʳn-dɪʳ) [ſtand. *s.*, *zo.* Renntier *n*

reindeer-lichen ♀ (~lāɪ-ᵏˢn od. ~lɪtſch-ˢn), **~-moss** ♀ (~môß) *s.* Renntierflechte *f*.

reinduce (rɪ-ɪn-djūʳß) *v/a.* ①b. wieder einführen 2c. (ſiehe induce).

reinfect (rɪ-ɪn-ſêʳtt) *v/a.* ①a. *med.* wieder anſtecken. [entflammen.]

reinflame (rɪ-ɪn-flēʳm) *v/a.* ①b. wieder

reinforce (rɪ-ɪn-fōʳß ⑨) **I** *v/a.* ①b. 1. verſtärken, neue Kraft geben (*dat.*). — **II** *s.* 2. ⊖ Verſtärkung *f* irgend welcher Art, doppelte Zeug-lage bei Reithoſen. — 3. ✕ Kammer-, Lager-ſtück *n* einer Kanone.

reinforcement (~mˢnt) *s.* (bſd. ✕) Verſtärkung *f*. [gießen oder einſtöpſen.]

reinfuse (~fjūʳſ) *v/a.* ①b. wieder ein-

reingratiate (~grĕʳ-ſchˢ-ēt) *v/a.* ①b. wieder in Gunſt ſetzen (with bei). [bewohnen.]

reinhabit (rɪ-ɪn-hăʳb-ɪt) *v/a.* ①a. wieder

reinless (rĕʳn-ɪˢß) *a.* zügellos.

reinquire (rɪ-ɪn-twāɪʳ) *v/a.* und *v/n.* ①b. wieder (er)fragen 2c. (ſiehe inquire).

reins (rēnſ) *s/pl.* 1. *anat.* Nieren *f/pl.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*.

reinsert (rɪ-ɪn-ßöʳt) *v/a.* ①a. wieder einrücken oder einſchalten. [rückung *f*.]

reinsertion (~ßöʳ-ſchˢn) *s.* Wieder-ein-

reinspect (rɪ-ɪn-ßpĕʳtt) *v/a.* ① a. wieder beſichtigen. [ſichtigung *f*.]

reinspection (~ßpĕʳt-ſchˢn) *s.* Wiederbe-

reinspire (~ßpāɪʳ) *v/a.* ① b. wieder beleben 2c. (ſ. inspire). [begeiſtern.]

reinspirit (~ßpɪʳʳ-ɪt) *v/a.* ① a. wieder

reinstall (~ßtâʳl) *v/a.* ①a. wieder einſetzen.

reinstal(l)ment (rī-in-ßtâ'l-mᵉnt) *s.* Wieder-einsetzung *f.*

reinstate (rī-in-ßtē't) *v/a.* ①b. 1. wieder einsetzen. — 2. Feuerversicherung: wieder instandsetzen, (in Natur) ersetzen.

reinstatement (~-mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f.* — 2. Feuerversicherung: Wiederinstandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).

reinstruct (rī-in-ßtrŭ'kt) *v/a.* ①a. wieder unterrichten (in in).

reinsurance (~schūr'-rᵉnß) *s.* 1. erneute Versicherung — 2. ⓒ Rückversicherung *f.*

reinsure (~schūr') *v/a.* ①b. nochmals versichern; ⓒ rückversichern.

reintegrate (rī-i'n-tᵉ-grēt') *v/a.* ①b. wiederherstellen, erneuern.

reintegration (rī-in-tᵉ-grē'-schᵉn) *s.* Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f.*

reinter (rī-in-tō'r) *v/a.* ①e. wieder beerdigen. [wieder befragen.]

reinterrogate (rī-in-tē'ʀ-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b.

reintroduce (~trᵉ-djū'ß) *v/a.* ①b. wieder einführen. [einführung *f.*]

reintroduction (~dē'l-schᵉn) *s.* Wieder-

reinundate (rī-in-ŭ'n-dēt od. rī-i'n-ᵉn-dēt) *v/a.* ①b. wieder überschwemmen.

reinvest (rī-in-wē'ßt) *v/a.* ①a. wieder bekleiden *etc.* (s. invest).

reinvestigate (rī-in-wē'ß-tᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder untersuchen oder erforschen.

reinvestigation (rī-in-wēß-tᵉ-gē'-schᵉn) *s.* neue Untersuchung.

reinvestment (~wē'ßt-mᵉnt) *s.* Wiederbekleidung *f etc.* (s. investment).

reinvigorate (rī-in-wi'g-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder stärken oder kräftigen.

reinvite (rī-in-wāi't) *v/a.* ① b. wieder einladen. [wickeln od. einhüllen (in in).]

reinvolve (~wŏ'lw) *v/a.* ①b. wieder ver-

reissuable ⓒ (rī-i'ſch-(i)ūᵉbl) *a.* wieder ausgebbar (Bank-noten).

reissue (rī-i'ſch-(i)ᵘ) I *v/n.* ①b. wieder heraus-, hervor-kommen. — II *v/a.* ①b. wieder (her)ausgeben. — III *s.* Wiederausgabe *f* von Bank-noten *etc.* [holend.]

reiterant ↖ (rᵉ-i'ᵗ-ᵉ-rᵉnt) *a.*, *poet.* wieder-

reiterate[1] (rᵉ-i'ᵗ-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. 1. immer wiederholen. — 2. † wiederholt betreten.

reiterate[2] ↖ (~rēt) *a.* wiederholt.

reiteratedly ↖ (~rē-tᵉ-b-lᵉ) *adv.* wiederholt.

reiteration (rᵉ-it-ᵉ-rē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Wiederholung *f.* — 2. ⊙ *typ.* Widerdruck *m*, Sekunde *f*, Gegenseite *f.*

reiterative ⓓ (rᵉ-i'ᵗ-ᵉ-rᵉ-tiw) *s.*, *gr.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort.

reject (rᵉ-djē'kt) [lt. *reje'ctus*, *reji'cere*] *v/a.* ①a. 1. verwerfen, verschmähen, zurückweisen; Anerbieten *etc.* ausschlagen; Bitte, Liebhaber *etc.* abweisen. — 2. ⓒ ausmustern.

rejectable (rᵉ-djē'ᵗ-ᵉbl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweisen(d). [weisende(r).]

rejecter (~tᵉʳ) *s.* Verwerfende(r), Ab-

rejection (~schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Aus-, Ab-schlagung *f*, Abweisung *f.* — 2. Auswerfung *f*, Ausstoßung *f.* — 3. ⓒ ~s *pl.* Ausschußware *f.*

rejective (rᵉ-djē'ᵗ-tiw) *a.* verwerfend; auswerfend. [*m*, Auswurf *m.*]

rejectment (rᵉ-djē'ᵗt-mᵉnt) *s.* Ausschuß

rejoice (rᵉ-djŏi'ß) [a/f. Stamm *rejois-...*, fr. *réjouir*] ①b. I *v/n.* sich freuen, erfreut sein (at, in, † of über [*acc.*]). — II *v/a.* erfreuen, Freude machen (*dat.*).

rejoiced (rᵉ-djŏi'ßt) *p.p.* und *a.* erfreuet, froh, fröhlich; to be ~ sich freuen (at über [*acc.*], daß ...). [2. sich Freuende(r).]

rejoicer (rᵉ-djŏi'ᵛ-ßᵉʳ) *s.* 1. Erfreuende(r).

rejoicing (rᵉ-djŏi'ᵛ-ßiŋᵍ) I *p.pr.* und *a.* □ 1. sich freuend, fröhlich, froh; Freuden-...; ~ fire Freuden-feuer *n*, -schüsse *m/pl.* — II *s.* 2. Freude *f.* — 3. ~s *pl.* Freudenbezeigungen *f/pl.*, Lustbarkeiten *f/pl.*

rejoin (rᵉ-djŏi'n) [(alt-)fr. *rejoindre*] ①a. I *v/a.* 1. wieder zusammenfügen od. vereinigen. — 2. wieder zusammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, versetzen (that daß). — II *v/n.* 4. erwidern, versetzen (to auf [*acc.*]). — 5. jur.: duplizieren.

rejoinder (~-bᵉʳ) *s.* 1. Erwiderung *f* (*Syn.* siehe answer). — 2. jur.: Duplik *f.*

rejoint (rī-djŏi'nt) *v/a.* ①a. 1. wieder zusammenfügen. — 2. ⊙ Maurer: die Fugen wieder ver-, aus-streichen.

rejudge (rī-djŭ'djŏ) *v/a.* ①b. wieder beurteilen, prüfen oder untersuchen.

rejuvenate (rᵉ-djū'ᵛ-wᵉ-net) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen.

rejuvenescence (rᵉ-djū-wᵉ-nē'ß-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ß[ᵉ]) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjüngung *f.* [jung werdend, sich verjüngend.]

rejuvenescent (~nē'ß-ᵉnt) *a.* wieder-

rekindle (rī-ki'ndl) *v/a.* (*v/n*) ①b. wieder anzünden; *fig.* (sich) wieder entflammen.

relaid (rī-lē'd) *pret.* und *p.p.* von relay[2].

reland (rī-lă'nd) ①a. I *v/a.* wieder landen, ausschiffen oder ausladen. — II *v/n.* wieder landen oder ans Land gehen.

relapse (rᵉ-lă'pß) [lt. *rela'psus*] I *s.* 1. (auch *med.*) Rückfall *m.* — 2. *fig.* Wiederverfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in). — II *v/n.* ①b. 3. zurückfallen, wieder verfallen (into in [*acc.*]), rückfällig werden; ↖ abfallen (from von). — 4. *med.* einen Rückfall bekommen.

relapsed (rᵉ-lă'pßt) *eccl.* I *a.* rückfällig (Ketzer, Sünder). — II *s.* Rückfällige(r).

relapser (rᵉ-lă'p-ßᵉʳ) *s.* Rückfällige(r).

relate (rᵉ-lē't) [(alt-)fr. *relater*, von lt. *p.p. rela'tus*] ①b. I *v/a.* 1. erzählen, berichten, melden. — 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuschreiben. — II *v/n.* 3. (to) sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu, Bezug haben auf, gehören zu, verwandt sein mit.

related (rᵉ-lē'ᵗ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt. — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt (to mit). — *Syn.* (2) s. akin.

relatedness (~ᵉnᵉdᵉß) *s.* Verwandtschaft *f*, verwandtschaftliche Beziehung (a. zu Dingen).

relater (rᵉ-lē'-tᵉʳ) *s.* Erzähler *m*, Berichterstatter *m*; Geschichtschreiber *m.*

relation (rᵉ-lē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Erzählung *f*, Bericht *m.* — 2. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to zu); in ~ to in Bezug auf. — 3. Verbindung *f.* — 4. ⓓ *math.* Verhältnis *n.* — 5. Verwandtschaft *f*; Verwandte(r).

relationship (rᵉ-lē'-schᵉn-schip) *s.* Verwandtschaft *f* (*Syn.* s. alliance).

relative (rᵉ'l-ᵉ-tiw) [(alt-)fr. *relatif*, lt.] I (*ant.* absolute) *a.* □ (s. *a.* ~ly) 1. relati'v, bezüglich, sich beziehend, Bezug habend (to auf), in Beziehung (to zu). — 2. ⓓ *gr.* relati'v. — II *s.* 3. (Bluts-) Verwandte(r). — 4. ⓓ *gr.* Relati'vum *n.*

relatively (rᵉ'l-ᵉ-tiw-lᵉ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf, im Verhältnis zu.

relativeness (~ᵉnᵉß) *s.* Relativität *f*, Beziehung *f*, Bezüglichkeit *f etc.* (s. relative).

relax (rᵉ-lă'kß) [(alt-)fr., lt.] ①c. I *v/a.* 1. lose, locker, schlaff oder weiter machen; lösen, nachlassen. — 2. *fig.* erschlaffen, abspannen. — 3. *fig.* zerstreuen, erheitern. — 4. *fig.* mildern, mäßigen. — 5. ablassen. — 6. *med.* den Leib öffnen, (i-m) offenen Leib verschaffen. — 7. ↖ überlassen. — II *v/n.* 8. erschlaffen, schlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge, Aufmerksamkeit *etc.* nachlassen.

relaxable (rᵉ-lă'kß-ᵉbl) *a.* nachzulassen(d), zu mildern(d).

relaxant ⓓ (rᵉ-lă'kß-ᵉnt) *s.*, *med.* Lockermittel *n*; erschlaffendes Mittel.

relaxation (rī-lăk-ßē'-schᵉn) [fr., lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlassen *n*, Erschlaffung *f*, Abspannung *f.* — 2. *fig.* Nachlässigkeit *f.* — 3. Verminderung *f*, Milderung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Disziplin *etc.* — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerstreuung *f.*

relaxative (rᵉ-lă'kß-ᵉ-tiw) *a.* 1. erschlaffend, nachlassend, mildernd. 2. *med.* abführend.

relay[1] (rᵉ-lē') [(alt-)fr. *relais*, von lt. *relaxa're*] *s.* 1. Vorspann *m*, Wechselpferde *n/pl.* — 2. *hunt.* frische Jagdhunde *m/pl.*

relay[2] (rī-lē') *a.* ⑤ (lay) wieder legen, u'mlegen; ⊙ to ~ the pavement of a street *etc.* Straße umpflastern; to ~ a roof ein Dach umdecken. [lernen; umlernen.]

relearn (rī-lē'ʳn) *v/a.* ③ (learn) von neuem

releasable (rᵉ-lī'-ßᵉbl) *a.* nach-, er-laßbar.

release[1] (rᵉ-lī'ß) [fr. *relaisser*, von lt. *relaxa're*] I *v/a.* ①b. 1. loslassen, freilassen, freigeben. — 2. entlassen, erlösen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte *etc.* fahren lassen, aufgeben; erlassen. — II *s.* 4. Los-, Ent-, Frei-lassung *f*, Befreiung *f* (from von). — 5. Erlassung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld *etc.* — 6. jur.: Verzicht (-leistung *f*) *m*, Aufgeben *n* eines Rechtes *etc.*; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsschein *m.*

release[2] ⑤ (rī-lī'ß) *v/a.* ①b. wieder (ver)mieten oder (ver)pachten; auch F in Unterpacht geben od. nehmen. — Vgl. ~[1].

releasement (rᵉ-lī'ß-mᵉnt) *s.* Ent-, Loslassung *f*, Losgebung *f*; Erlösung *f*, Entbindung *f* (from von).

releaser (rᵉ-lī'-ßᵉʳ) *s.* Entlasser *m*, Losgeber *m*, Befreier *m.*

relegate (rĕ'l-ᵉ-gēt) [von lt. *relega're*] *v/a.* ①b. relegieren, verweisen, verbannen.

relegation (rĕl-ᵉ-gē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* Relegation *f*, Verweisung *f*, Verbannung *f.*

relent (rᵉ-lē'nt) [(alt-)fr. *ralentir*; lt. *relente'scere*] *v/n.* ①a. sanfter werden, sich erweichen lassen, nachgeben.

relentless (rᵉ-lē'nt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f.*

relet (rī-lē't) *v/a.* ③ (let) wieder vermieten oder verpachten.

relevance (rĕ'l-ᵉ-wᵉnß), ~y (~wᵉn-ß[ᵉ]) *s.* Relevanz *f*, Erheblichkeit *f*, Angemessenheit *f.*

relevant (~wᵉnt) [a/f., lt.] *a.* □ 1. † aufhelfend. — 2. erheblich (auch jur.), wichtig; passend, anwendbar (to auf).

reliability (rᵉ-lāi-ᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuverlässigkeit *f.* [zuverlässig.]

reliable (rᵉ-lāi'ᵛ-ᵉbl) [rely] *a.* □ (~y *adv.*)

reliableness (~-nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f.*

reliance (rᵉ-lāi'ᵛ-ᵉnß) *s.* Verlaß *m*, Vertrauen *n*; to have ~ on Vertrauen haben zu.

reliant (~ᵉnt) *a.* vertrauend, zuversichtlich.

relic (rĕ'l-ik) [fr. *relique*, v. lt. *reli'quiæ*] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Rest *m*, Überbleibsel *n.* — 2. ~s *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 3. *Cath.eccl.* Reli'quie *f.* — 4. Andenken *n.*

relict (rĕ'l-ikt) [lt.] *s.* Hinterbliebene(r), Witwe *f*; auch Witwer *m.*

relief (rᵉ-lī'f) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*, Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armenunterstützung *f.* — 2. Erlösung *f*, Befreiung *f.* — 3. ⚔ Ablösung *f* e-r Schildwache (Handlung u. Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — 4. ⚔ Entsatz *m* eines belagerten Platzes; Entsatztruppen *f/pl.* — 5. jur.: Rechtshilfe *f*, Schaden-ersatz *m.* — 6. *sculp.*, &c. Relief *n* (pr.: ri-li-e'f), erhabene Arbeit. — 7. *fig.* Hervorhebung *f*; to bring into ~ hervorheben, hervortreten l.

relier (rᵉ-lāi'ᵃ-ᵉʳ) *s.* j. der sich verläßt (on auf).

relievable (rᵉ-lī'-wᵉbl) *a.* 1. der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — 2. jur.: zu gesetzlichem Schutze od. zum Schaden-ersatz berechtigt.

relieve (rᵉ-lī′w) [fr. *relever*, lt. *releva're*] *v/a.* ①b. 1. erleichtern, lindern, mindern, schwächen (*Syn.* siehe allay¹); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — 2. helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of entheben, befreien von (*Syn.* s. absolve). — 3. j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — 4. ✕ Schildwachen ablösen. — 5. ✕ Stadt ꝛc. entsetzen. — 6. (bfd. *paint.*) hervor-, ab-heben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — 7. durch Kontra'st einen angenehmen Eindruck machen auf, das Auge ꝛc. erfreuen, beruhigen.

reliever (rᵉ-lī′-wᵉr) *s.* 1. Helfer *m*, Abhelfende(r), Linderer *m*, Erleichterer *m*, Erleichterungsmittel *n*. — 2. Ablösende(r).

relieving-arch ⊖ (rᵉ-lī′-wiŋ-ᵉärtsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*.

relieving-officer (~-ŏf′-ᵉßᵉr) *s.* 1. Armenaufseher *m*. — 2. *univ., sl.* der Alte, Vater *m*.

relievo (rᵉ-lī′-wō) *s.* = relief 6.

relight (rī-lāᵉt) ③ (light¹) **I** *v/a.* wieder erleuchten; wieder anzünden. — **II** *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (rᵉ-lī′dᵹ-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Religio'n *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — 3. fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*.

religionist (rᵉ-lī′dᵹ-ᵉ-nißt) *s.* religiöser Mensch oder Schwärmer; meist *b.s.* Frömmler *m*, Pieti'st *m*. [Religio'n.]

religionless (rᵉ-lī′dᵹ-ᵉn-leß) *a.* ohne

religiosity (rᵉ-lidᵹ-ᵉ-ŏ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Religiosi'tät *f*; * religiöse Schwärmerei.

religious (rᵉ-lī′dᵹ-ᵉß) [lt. *religio'sus*] **I** *a.* □ 1. die Religio'n betr.; Religions-... — 2. religiö's, fromm, gottesfürchtig. — 3. Versprechen ꝛc.: gewissenhaft, heilig, streng. — 4. gottesdienstlich. — 5. *Cath.ecc.* ordensgeistlich; Ordens-...; ~ house Ordenshaus *n*, Kloster *n*. — **II** *s.* 6. Ordensgeistliche(r), -schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*.

religiousness (rᵉ-lī′dᵹ-ᵉß-nᵉß) *s.* Religiosi'tät *f*, Frömmigkeit *f*.

relinquish (rᵉ-li′ⁿᵏ-twisch) [a/f., von lt. *reli'nquere*] *v/a.* ①c. 1. verlassen, aufgeben, fahren lassen. — 2. einer Sache entsagen, Verzicht leisten auf (*acc.*). — 3. abtreten, überlassen (to an [*acc.*]). — *Syn.* s. abandon. [Aufgebende(r).]

relinquisher (~kwᵉ-schᵉr) *s.* Verlassende(r),

relinquishment (~twisch-mᵉnt) *s.* Verlassen *n*, Aufgeben *n*, Verzicht *m*, Entsagung *f*, Abtretung *f*. — *Syn.* s. abandonment.

reliquary (reᵉ′l-ᵉ-kwᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Reli'quienkästchen *n*.

reliquiæ ⛏ (rᵉ-li′t-wᵉ-i) [lt.] *s/pl.*, *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.*

reliquidate ⚖ (rī-li′t-wᵉ-dēt) *v/a.* ①b. wieder berichtigen; wieder liquidieren.

reliquidation ⚖ (rī-lit-wᵉ-deᵉ′-schᵉn) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish (reᵉ′l-isch) [a/f. *relecher*, fr. P *relicher* ganz belecken] **I** *v/a.* ①c. 1. gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt?; (bfd. negativ) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — 2. schmackhaft m. — **II** *v/n.* ①c. 3. gut schmecken, munden. — 4. (of) schmecken nach (a. *fig.*). — 5. ✎ Vergnügen verursachen (with a p. j-m); no meat ~es with me mir schmeckt kein Essen. — **III** *s.* 6. Geschmack *m*; to eat with ~ es sich gut schmecken lassen. — 7. *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, bisw. of an [*dat.*]), Neigung *f*. — 8. Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*.

relishable (reᵉ′l-ᵉ-schᵉbl) *a.* schmackhaft.

relive (rī-li′w) *v/n.* ①b. wieder leben(dig werden).

reload (rī-lō′ᵉd) *v/a.* ①a. (s. load) wieder (be)laden. [bringen.]

relodge (rī-lŏ′dᵹ) *v/a.* ①b. wieder unter-

relucent † (rᵉ-l(i)ū′-ᵉßᵉnt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluctance (rᵉ-lŏ′k-tᵉnß), ~**y** (-tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, auch against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (rᵉ-lŏ′k-tᵉnt) [lt.] *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

relume (rᵉ-l(i)ū′m) *v/a.* ①b. = relumine.

relumine (rᵉ-l(i)ū′-min) [lt.] *v/a.* ①b. wieder anzünden oder erleuchten.

rely (rᵉ-lāᵉ′) [re und lie¹] *v/n.* ①d. (on, upon, † in, to) 1. sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*). — 2. begründet sein in, beruhen auf (*dat.*).

remade (rī-meᵉ′d) *pret.* u. *p.p.* v. remake.

remain (rᵉ-meᵉ′n) [a/f. *remaindre*, von lt. *remane're*] **I** *v/n.* ①a. 1. bleiben, verbleiben; ☧. — 2. übrig bleiben (bisw. to ~ over) ☧. — 3. im Briefschluß: verbleiben. — **II** *s.* 4. † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ⊖ Rückstände *m/pl.* — 6. ~s *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 7. ~s *pl.* hinterlassene Werke *n/pl.*

Zu ~ 1 und 2: that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen od. übrig lassen.

remainder (~-dᵉr) [a/f. *remaindre*] *s.* 1. Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — 2. *arith.* Rest *m*. — 3. ⊖ Rückstand *m*, Saldo *m*. — 4. ⊖ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *n/pl.* eines Werkes.

remake (rī-meᵉ′t) *v/a.* ③ (make) wieder machen, erneuern.

reman (rī-maᵉn) *v/a.* ①e. wieder bemannen.

remand (rᵉ-maᵉnd) [(alt-)fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, ab(be)rufen; zurückfordern. — 2. zurück-bringen, -schicken; jur.: in die Untersuchungshaft zurückschicken. — **II** *s.* 3. Zurückberufung *f*; jur.: Zurückfindung *f* in die Untersuchungshaft.

remanent (reᵉ′m-ᵉ-nent) [lt.] *a.* bleibend, übrig bleibend; ⛏ *phys.* remane'nt.

remark (rᵉ-maᵉ′k) [fr. *remarque*] **I** *s.* 1. Bemerken *n*, Beobachten *n*. — 2. Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. bemerken, beobachten, gewahr werden. — 4. bemerken, äußern. — **III** *v/n.* ①a. 5. bemerken, Bemerkungen machen (upon über [*acc.*], zu). — *Syn.* (3) *To remark* bemerken u. beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen.

remarkable (rᵉ-maᵉ′-kᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. bemerkenswert. — 2. merkwürdig, auffallend, außerordentlich, ansehnlich, beträchtlich, besonder.

remarkableness (~-nᵉß) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

remarked (rᵉ-maᵉ′kt) *p.p.* u. *a.* bemerkenswert, angesehen.

remarker (rᵉ-maᵉ′-kᵉr) *s.* Bemerker *m*, Beobachter *m*, Anmerker *m*. [heiratung *f*.]

remarriage (rī-maᵉ′-rᵉdᵹ) *s.* Wiederver-

remarry (rī-maᵉ′-rᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder heiraten. [masten.]

remast ⚓ (rī-maᵉßt) *v/a.* ①a. wieder be-

remasticate (rī-maᵉ′ß-tᵉ-tēt) *v/a.* ①b. noch einmal kauen, wiederkäuen.

remastication (rī-mäß-tᵉ-tēᵉ′-schᵉn) *s.* Wiederkäuen *n*.

remblai ⊖ (fr.: rą-blē′) *s.*, *frt.*, &c. Erdaufschüttung *f*. [schaffen, forttragen.]

remble *prov.* (rᵉ́mbl) *v/a.* ①b. weg-

remeasure (rī-meᵉ′-ᵹᵉr) *v/a.* ①b. wieder messen; to ~ one's steps auf demselben Wege wieder zurückkehren.

remediable (rᵉ-miᵉ′-dᵉbl) [(alt-)fr.] *a.* □ (~**y** *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.]

remediableness (~-nᵉß) *s.* Abstellbarkeit

remedial (rᵉ-dᵉ-dᵉl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd.

remediless (reᵉ′m-ᵉ-dᵉ-leß, *WB. a.* rᵉ-meᵉ′-dᵉ-leß) *a.* □ 1. nicht abstellbar, unabwendbar, unheilbar. — 2. nicht wieder gut zu machen(d). [keit *f*, Unheilbarkeit *f*.]

remedilessness (~-nᵉß) *s.* Unabwendbar-

remedy (reᵉ′m-ᵉ-dᵉ) [a/f., v. lt. *reme'dium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉ) 1. Heilmittel *n*, Mittel *n*, Arzeneimittel *n*, Hilfs-, Gegenmittel *n* (for, in, ✎ against); beyond ~, past ~ unheilbar, ohne Rettung. — 2. jur.: Rechtsmittel *n* (auch ~ at law). — **II** *v/a.* ①d. 3. eine Krankheit ꝛc. heilen. — 4. abhelfen (*dat.*), steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

remeet (rī-miᵉ′t) *v/a.* ③ (meet) wieder (zusammen)treffen (mit). [umschmelzen.]

remelt ⊖ (rī-meᵉ′lt) *v/a.* ③ (melt), *metall.*

remember (rᵉ-meᵉ′m-bᵉr) [(alt-)fr. *remembrer*, von lt. *rememora're*] ①a. **I** *v/a.* 1. eingedenk in (*gen.*), (ge)denken an (*acc.*), im Gedächtnis bewahren; ☧. — 2. sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern (*gen.* od. an [*acc.*]), sich besinnen auf (*acc.*); sich j-s erinnern als ...; ☧. — 3. ins Gedächtnis rufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ☧. — **II** *v/n.* 4. sich erinnern (✎ of *gen.*).

Zu ~ 1: worthy to be ~ed des Andenkens wert; ⚐ that's a thing worth ~ing daß ist wert, daß man sich's merkt; jur.: be it ~ed kund und zu wissen sei hiermit. [nicht zu kommen!]

Zu ~ 2: ~ to come! vergessen Sie!

Zu ~ 3: ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir! [(of an).]

rememberer (~bᵉ-rᵉᵉr) *s.* j. der sich erinnert

remembrance (rᵉ-meᵉ′m-brᵉnß) [(alt-)fr.] *s.* 1. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ☧. — 2. Andenken *n* ☧. — 3. Erinnerungskraft *f*. — 4. Urkunde *f*, Note *f*, Noti'z *f*; ☧

Zu ~ 1: to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ einbei-fallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; ✎ to put in (oder to bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an (*acc.*).

Zu ~ 2: in ~ of zum Andenken an; to bear in ~ im Andenken behalten; give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn (od. empfehlen Sie mich ihm) bestens!

Zu ~ 4: book of ~ Noti'zbuch *n*.

remembrance-book † (~-buk) *s.* Noti'zbuch.

remembrancer (rᵉ-meᵉ′m-brᵉn-ᵉr) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m* (of an [*acc.*]); Andenken *n*. — 2. ehm.: Registratu'rbeamter *m* der Schatzkammer.

remex ⛏ (rī′-mekß) [lt.] *s.* (*pl.* ~iges, reᵉ′m-ᵉ-dᵹi-ī), *orn.* Schwungfeder *f*.

remigrate (reᵉ′m-ᵉ-gneᵉt od. rī- u. rᵉ-maī′-gneᵉt) *v/n.* ①b. zurück-wandern, -kehren.

remigration (nem-ᵉ-gneᵉ′-schᵉn oder rī- und rᵉ-maī-) *s.* Rück-wanderung *f*, -kehr *f*.

remind (rᵉ-maī′nd) [mind] *v/a.* ①a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (rᵉ-maī′n-dᵉr) *s.* 1. Erinnerer *m*, Mahner *m*. — 2. sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*. [mahnend (of an [*acc.*]).]

remindful (rᵉ-maī′nd-ful) *a.* erinnernd,

Remington (reᵉ′m-in-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

reminiscence (rem-ᵉ-ni′ß-ᵉnß), ~**y** † (~ᵉn-ßᵉ) [(alt-)fr., von lt. *remini'sci*] *s.* Erinnerung(s-vermögen *n*) *f*, Rück-erinnerung *f*; Reminisce'nz *f* (auch *d*).

reminiscent (~ᵉnt) *a.* sich erinnernd; (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern.

remiped ♌ (rĕᵏm-ᵏ-pĕd) [lt.] *zo.* I *a.* ruderfüßig. — II *s.* Ruderfüßer *m.*

remise[1] (rᵏ-miᶻ′ſ od. rᵏ-maĭ′ſ) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. jur. Zurück-erſtattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — 2. Mietkutſche *f.* — Vgl. ~[2].

remise[2] (rᵏ-maĭ′ſ) *v/a.* ①b. 1. zurückſchicken. — 2. jur.: zurück-erſtatten, Anſprüche aufgeben, abtreten, übertragen.

remiss (rᵏ-miᶻ′ß) [lt. *p.p. remi'ssus*] *a.* □ ſchlaff, ſchläfrig, träge, faul, (nach)läſſig. — *Syn.* ſ. negligent.

remissibility (rᵏ-miß-ᵏ-biᶻl-ᵏ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f.*

remissible (rᵏ-miᶻ′ß-ibl) [(alt-)fr.] *a.* erläßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remission (rᵏ-miᶻ′ſch-ᵏn) [fr., lt.] *s.* 1. Nachlaſſen *n* (*a. med.* e-r Krankheit ꝛc.). — 2. Abſpannung *f*, Erſchlaffung *f.* — 3. Abnahme *f* der Kälte ꝛc., Verminderung *f*, Milderung *f.* — 4. Erlaſſung *f*, Verzeihung *f.* — 5. Aufgeben *n* e-s Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben ꝛc. — 6. = remittance 1 (Swift). — *Syn.* ſiehe abolition.

remissive (rᵏ-miᶻ′ß-iw) *a.* 1. nachlaſſend (of mit). — 2. erlaſſend, vergebend, verzeihend.

remissness (~nᵏß) *s.* Schlaffheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Läſſigkeit *f*, Nachläſſigkeit *f.* [trend, nachlaſſend, verzeihend.]

remissory (~ᵏ-rᵉ) *a.* Verzeihung gewähr-

remit (rᵏ-miᶻ′t) [lt. *remi'ttere*] ①e. I *v/a.* 1. † zurück-ſchicken, -ſenden. — 2. 🏦 überſenden, -machen, remittieren. — 3. *fig.* nachlaſſen (mit), mäßigen, vermindern, mildern. — 4. abſehen von, Strafen erlaſſen, ſchenken, vergeben, verzeihen. — 5. überlaſſen, abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf. — 6. j-s Ermeſſen ꝛc. anheimſtellen. — II *v/n.* 7. nachlaſſen (of in); abnehmen. — 8. 🏦 Geld einſenden.

remittment (rᵏ-miᶻ′t-mᵉnt) *s.* 1. 🏦 = remittance 1. — 2. = remission (ib. 4).

remittal ✎ (~ᵗl) *s.* 1. Übergabe *f*, Abtretung *f.* — 2. Überſendung *f* von Geld ꝛc.

remittance 🏦 (~ᵗnß) *s.* 1. Überſendung *f*, -machung *f*, Remittieren *n*; to make ~ remittieren. — 2. übermachte Summe, Rimeſſe *f*, Geld-, Wechſel-ſendung *f.*

remittee 🏦 (rᵏ-mit-iᶻ′) *s.* Empfänger *m* einer Geld- oder Wechſel-ſendung.

remittent ♌ (rᵏ-miᶻ′t-ᵏnt) [lt.] *a.*, *med.* nachlaſſend, remittierend (Fieber).

remitter (rᵏ-miᶻ′t-ᵗᵉr) *s.* 1. 🏦 Überſender *m*, Remitte'nt *m*; ✉ Aufgeber *m* einer Poſtanweiſung. — 2. Vergeber *m*, Verzeiher *m.*

remix (rĭ-miᶻ′tß) *v/a.* ①c. wieder vermiſchen.

remnant (rĕᵐ-nᵉnt) *s.* Reſt(chen *n*) *m*, Über-reſt *m*, -bleibſel *n* (auch *fig.*).

remodel (rĭ-mŏᵈ-ᵈl) *v/a.* ①e. (a.) umbilden, umgeſtalten, ummodeln, umwandeln.

remonstrance (rᵏ-mŏᵐ-ᵏn-ßtrᵃnß) [a/f., fr. *rémontrance*] *s.* 1. † Darlegung *f*, Kundgebung *f.* — 2. (Gegen-)Vorſtellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendung (ß-ſchrift) *f*; in ~ with vorſtellig bei. — 3. *Cath.eccl.* = monstrance.

remonstrant (~ßtrᵃnt) I *a.* □ 1. (Gegen-)Vorſtellungen od. Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — II *s.* 2. j. der (Gegen-)Vorſtellungen macht, Erinnernde(r). — 3. *eccl.hist.* R~ = Arminian.

remonstrate (~ßtrᵉt) *v/n.* ①b. remonſtrieren, Vorſtellungen oder Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. j-m Vorſtellungen machen (on über [*acc.*], wegen).

remonstration (rĭ-mᵏn-ßtrᵉ′-ſchᵏn) *s.* Remonſtrieren *n*, (Gegen-)Vorſtellung *f.*

remonstrator (rᵏ-mŏᵈ-ᵏn-ßtrᵃ-tᵉr) *s.* Vorſtellende(r), Ermahnende(r), Warnende(r), j. der Einwendungen macht.

remontoir ⚙ (fr.: rö-mg-toäᵈr, engl.: rᵏ-mŏᵈ-ᵏn-twŏᵉr) *s.* Uhrmacherei: Aufzug-feder *f*, -ſchlüſſel *m*; ~-escapement Pendel *n* mit konſta'nter Kraft. [halter *m.*]

remora (rĕᵐ-ᵏ-rᵃ) [lt.] *s.*, *ichth.* Schiffs-

remorse (rᵏ-mōᵒrß) [fr. *remords*, von lt. *remorde're*] *s.* 1. Gewiſſensbiß *m*, Zerknirſchung *f*, Reue *f.* — 2. † Mitleid *n.*

remorseful (rᵏ-mōᵒrß-fül) *a.* □ 1. (for) reuevoll, reumütig, reuig; *fig.* nagend. — 2. mitleidig. — 3. bemitleidenswert, elend.

remorsefulness (~nᵏß) *s.* Reumütigkeit *f.*

remorseless (rᵏ-mōᵒrß-lᵉß) *a.* □ 1. reuelos, ohne Reue. — 2. unbarmherzig, hart (-herzig), grauſam, gefühllos.

remorselessness (~nᵏß) *s.* Reueloſigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* ꝛc.

remote (rᵏ-mōᵗ) [lt. *remo'tus*] *a.* □ 1. entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ↧. — 2. ♀ u. *zo.* weit von ea. abliegend. — 3. *fig.* (nur) unbedeutend, ſchwach; ↧. — 4. *fig.* fremd (*dat.*), nichts zu thun habend mit; getrennt, abſtrahiert. — 5. mittelbar, fernliegend (Urſachen ꝛc.). — *Syn.* ſ. distant.

Zu ~ 1: ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ 3: ~ analogy (between) ſchwache Verwandtſchaft (zwiſchen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit.

remoteness (rᵏ-mōᵗ-nᵉß) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Urſachen *f/pl.*

remould (rĭ-mōᵒld) *v/a.* ①a. neuformen, umgeſtalten, ummodeln.

remount (rĭ-maŭᵒnt, *CT.D.* rᵏ-maŭᵒnt) [(alt-)fr. *remonter*] I *v/a.* ①a. 1. wieder beſteigen. — 2. ⚔ mit friſchen Pferden verſehen. — 3. ⚙ wieder aufſtellen od. anbringen, wieder verſehen mit. — II *v/n.* ①a. 4. wieder (hin)aufſteigen, wieder aufſitzen; ſich wieder erheben. — 5. (mit *fig.*) zurückgehen (to zu, auf [*acc.*]). — III *s.* 6. friſches Reitpferd mit Ausrüſtung; ⚔ Remo'nte *f.*

remounting ⚔ (rĭ-maŭᵒn-tĭnᵍ, *CT.D.* rᵏ-~) *s.* Remo'nte *f* (Ergänzung der abgegangenen Pferde).

removability (rᵏ-mū-wᵏ-biᶻl-ᵏ-tᵉ) *s.* Fort-, Ab-ſchaffbarkeit *f*; Abſetzbarkeit *f.*

removable (rᵏ-mūᵒr-wᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) fortſchaffbar, entfernbar; abſetzbar.

removal (rᵏ-mūᵒr-wᵒl) *s.* 1. Weg-, Fort-ſchaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f.* — 2. Hebung *f* eines Übels ꝛc. — 3. Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungs-(ver)änderung *f* (~ of furniture). — 4. Entlaſſung *f*, Abſetzung *f.* — 5. Ver-, Aus-weiſung *f.*

remove (rᵏ-mūᵒrw) [a/f., von lt. *remove're*] I *v/a.* ①b. 1. (weg)rücken, weg-bringen, -nehmen, -thun, entfernen, beſeitigen; to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⚙ to ~ a floor e-n Fußboden aufreißen. — 2. (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tiſchtuch abnehmen (geſchieht vor dem Nachtiſch). — 3. e-n Verband abnehmen. — 4. ✎ Krankheiten heben. — 5. vertreiben, verbannen, ausweiſen, entfernen. — 6. abſetzen; to ~ from office aus dem Dienſte entlaſſen. — 7. verſetzen (a. in der Schule). — II *v/n.* ①b. 8. den Ort verändern, ſich wegbegeben, ſich entfernen (from von). — 9. (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m.* — III *s.* 10. Weg-, Fort-ſchaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückſtoßen, vertreiben oder abſetzen. — 11. Schule: a) Verſetzung *f*; b) Abteilung *f* einer Klaſſe. — 12. Vertreibung *f*, Abſetzung *f.* — 13. *fig.* Entfernung *f*, Abſtand *m.* — 14. Ortsveränderung *f*, Reiſe *f*, Abreiſe *f* (to nach). — 15. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n.* — 16. Abſtufung *f*, Stufe *f.* — 17. Grad *m* der Verwandtſchaft. — 18. abgetragenes Gericht, Gang *m.*

removed (rᵏ-mūᵒrwd) *a.* 1. fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernſtehend. — 2. in der Verwandtſchaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir ſind Vettern im ſiebenten Gliede. — 3. ein-, zurück-gezogen.

removedness (rᵏ-mūᵒr-wᵒd-nᵉß) *s.* Entfernung *f*; Abgeſchiedenheit *f.*

remover (rᵏ-mūᵒr-wᵒᵛᵉr) *s.* j. der (weg)rückt, j. der ſich wegbegiebt; j. d. Umzüge beſorgt.

remugient (rᵏ-mjūᵒ-dᵍᵉᵃᵗ) [lt.] *a.* wieder brüllend, zurückſchallend.

remunerability (rᵏ-mjū-nᵉ-rᵃ-biᶻl-ᵏ-tᵉ) *s.* Belohnbarkeit *f.* [bar, belohnenswert.]

remunerable (rᵏ-mjūᵒr-nᵉ-rᵃbl) *a.* belohn-

remunerate (rᵏ-mjūᵒr-nᵉ-nēt) [v. lt. *remunera'ri*] *v/a.* ①b. (be)lohnen, vergelten.

remuneration (rᵏ-mjū-nᵉ-rēᵉ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f.*

remunerative (rᵏ-mjūᵒr-nᵉ-rᵃ-tiw) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich.

remuneratory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = remunerative.

remurmur ✎ (rĭ-mūᵒr-mᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①a. *poet.* dumpf wiederhallen (laſſen), murmelnd wieder-erzählen.

Renaissance (fr.: rĕ-nä-ßāᵍ′ß, engl.: rᵏ-nēᵉ′ß-ᵏnß) [fr.] *s.* Renaiſſance *f* (Wieder-aufblühen der Wiſſenſchaften und Künſte im 15. sæ., auch der dadurch entſtandene Kunſtſtil).

renal ♌ (rīᵉr-ᵏl) [v. lt. *ren*] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...

renard (rĕᵉr-ᵏᵈ) [fr., dtſch] *s.* Reineke *m* (Fuchs in der Fabel).

renascence (rᵏ-näᵉ′ß-ᵉnß), ~y (~ᵏn-ßᵉ) *s.* 1. Wieder-entſtehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f.* — 2. R~e = Renaissance.

renascent (~ᵏnt) [lt.] *a.* wieder entſtehend, ſich wieder erneuernd; wieder wachſend.

renascible (rᵏ-näᵉ′ß-ibl) *a.* erneuerbar.

renavigate ⚓ (rĭ-näᵉw-ᵏ-gēt) *v/a.* ①b. wieder befahren.

rencounter (rĕn-kaŭᵒn-tᵉr) [(alt-)fr. *rencontrer*] I *s.* 1. Zuſammen-treffen *n*, -ſtoßen *n*, -ſtoß *m.* — 2. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Scharmützel *n.* — 3. zufälliger Zuſammenſtoß, Due'll *n*, Streit *m*, Rencontre *n.* — II *v/a.* ①a. 4. ✎ (meiſt feindlich) zuſammentreffen mit. — III *v/n.* ①a. 5. zuſammen-treffen, -geraten, -ſtoßen, auf einander ſtoßen, handgemein werden.

rend (rĕnd) [a/e. (*h*)*rendan*] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) (zer-, aus-)reißen, (zer)ſpalten; to ~ in two entzwei reißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen.

render (rĕᵉr-ᵈᵉᵛ) [ſr. *rendre*; lt. *re'ddere*] I *v/a.* ①a. 1. wiedergeben, zurück-erſtatten, -geben (bisweilen to ~ back). — 2. heimgeben, erwidern, vergelten. — 3. aufgeben, abtreten; über-liefern, -geben (a. to ~ up). — 4. über-tragen, -ſetzen. — 5. geben, erteilen, gewähren, thun, Dienſte, Gehorſam, Hilfe ꝛc. leiſten; ↧. — 6. to ~ thanks Dank abſtatten. — 7. mit *a.*: machen. — II *s.* 8. Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f.*

Zu ~ 5: to ~ an account Rechenſchaft ablegen (of von, über [*acc.*]), 🏦 Rechnung legen; 🏦 account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beiſtand leiſten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienſt leiſten. [ſ. render).]

renderable (~ᵈᵉ-rᵉbl) *a.* zurückzugeben(d)

renderer (rĕᵉr-ᵈᵉ-rᵉ) *s.* Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) ꝛc. (ſ. render).

rendering (~rinᵍ) *s.* 1. Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künſtleriſche Wiedergabe. — 2. Über-tragen *n*, -ſetzen *n*, Überſetzung *f.* — 3. Angabe *f*, Darſtellung *f*, Schilderung *f.* — 4. 🏦 ~ of accounts Rechnungslegung *f*; ~ of thanks Danſagung *f.* — 5. ⚙ Maurerei: erſter Bewurf.

rendezvous (rĕᵉr-ᵈᵉ-wū, rāᵉr-ᵈᵉ-wū, fr.: rg-de-wu′) [fr.] I *s.* (*pl.* ~, ✎ ~es, *WB.*

~-[s-i] 1. Zs.-kunfts-ort *m*, Sammelplatz *m*; Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldich-ein *n*; Zs.-kunft *f*. — 3. † Zuflucht(s-ort *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. (das s bleibt in allen Formen stumm, zB. ~ed, ~wud) 4. an e-m bestimmten Orte sammeln. — **III** *v/n.* ①a. (s. ~ II) 5. (std. ⚔) sich (an e-m bestimmten Orte) versammeln.

rendition (rĕn-di-sch-n) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*; Ergebung *f*. — 2. Wiedergabe *f*, Übersetzung *f*; ✧+ künstlerische Wiedergabe.

renegade (rĕ-n-gēd), ~o (rĕn-s-gē-dō) *s.* 1. *rel.* Renega't *m*, Abtrünnige(r). — 2. ⚓ ⚔ Überläufer *m*, Deserteu'r *m*.

renege † (rĭ-nī-g, *WB.* a. rĭ-nī-dG) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* (ver)leugnen.

renerve (rĭ-nö-w) *v/a.* ①b. wieder(-)stärken.)

renew (rĭ-njū) *v/a.* ①a. erneue(r)n, wieder machen oder herstellen, neu bauen.

renewable (rĭ-njū-bl) *a.* erneuerbar, zu erneuern(d). [🍷 und *fig.*).)

renewal (rĭ-njū-l) *s.* Erneuerung *f* (auch *f*)

renewedness (~-d-nĭß) *s.* Erneuerung *f*.

renewer (rĭ-njū-r) *s.* Erneuerer *m*.

Renfrew (rĕ-n-frū) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.; als Prin. a. rĕn-frū). [nierenförmig.)

reniform 𝔒 (rĕ-n-fō-m) *a.*, ℞, *min.*, &c.)

renitence, ~y (rĭ-nī-t-nß, ~tĭ-n-ß-e oder rĕ-n-tĕnß, ~tĕn-ß-e) *s.* 1. Widerstand *m* gegen Druck. — 2. *fig.* Widerstand *m*, Widerstreben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent (~tĭ-nt) [(alt-)fr., lt.] *a.* 1. dem Drucke widerstrebend. — 2. *fig.* widerstehend, widerstrebend, sich auflehnend.

Rennel(l) (rĕ-n-ĭl) *npr.* (Prin.).

rennet[1] (rĕ-n-t) *s.* Lab *n*, Käselab *n*.

rennet[2] ♀ (~) *s.*, *hort.* Rene'tt-Apfel *m*.

rennet-whey (~-(h)wē) *s.* Molken *f/pl.*

renounce (rĭ-nau-nß) [(alt-)fr. *renoncer*] **I** *v/a.* ①b. 1. entsagen (*dat.*), aufgeben, ausschlagen, auf et. verzichten, sich begeben (*gen.*). — 2. abjagen, abschwören, verleugnen, sich von et. lossagen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Kartenspiel: nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 4. Kartensp.: Renonce *f* (spr.: rĭ-nō-ß). — *Syn.* (1 u. 2) s. abandon und abjure.

renouncement (~-m-nt) *s.* Entsagung *f*, Verleugnung *f* zc. (s. renounce).

renouncer (rĭ-nau-n-ß-e) *s.* Entsagende(r), Verleugnende(r) zc. (siehe renounce).

renovate (rĕ-n-wēt) [lt. *p.p. renova'tus*] *v/a.* ①b. erneue(r)n, wiederherstellen.

renovater (rĕ-n-we-t-e) *s.* Erneuerer *m*.

renovation (rĕn-wē-sch-n) *s.* Erneuerung *f* (*theol.* durch den heiligen Geist).

renovator (rĕ-n-wō-t-e) *s.* Erneuerer *m*.

renown (rĭ-nau-n) [fr. *renommer*] **I** *v/a.* † berühmt machen. — **II** *s.* Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (*Syn.* s. glory).

renowned (rĭ-nau-nd) *a.* □ (s. a. ~ly) berühmt, von Ruf (*Syn.* s. famous).

renownedly (rĭ-nau-n-d-l-e) *adv.* rühmlich, mit Ruhm.

renowner (rĭ-nau-n-r) *s.* 1. Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommi'st(in).

renownless (rĭ-nau-n-l-ß) *a.* unberühmt.

rent[1] (rent) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3. Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. — 4. ⚒ Kluft *f*, Gelüft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*.

rent[2] (rent) [(alt-)fr. *rente*, lt. *re'ddita* (*pecu'nia*)] **I** *s.* 1. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*; ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 2. vermieten, verpachten. — 3. mieten, pachten (*Syn.* s. hire). — **III** *v/n.* ①a. 4. vermietet oder verpachtet werden, sich vermieten oder verpachten (lassen). — *Syn.* (au 1) s. income. [pachtbar.)

rentable (rĕ-n-t-bl) *a.* (ver)mietbar, (ver-)

rental (rĕ-n-tl) *s.* 1. jur.: Rentenverzeichnis *n*, Zinsregister *n*; ~ right Erbpacht *f*. — 2. Brutto-Pacht-ertrag *m*.

rent-arrear (rĕ-nt-ă-rĭ-r) *s.* Pacht-rückstand *m*. [zins *m*.)

rent-charge (rĕ-nt-tschā-dG) *s.* jur.: Erb-)

rent-day (rĕ-nt-dē) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig ist.

rente (fr.: rãt) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f*. — 2. Rente *f*, Staatsschuld *f*. — 3. Staatsschuldschein *m*.

renter[1] (rĕ-n-t-r) [(alt-)fr. *rentier*] *s.* 1. Mieter *m*, Pächter *m*. — 2. Vermieter *m*, Verpächter *m*. — Vgl. ~[2].

renter[2] ⊖ (~) [fr. *rentraire*; *re, en, traire* ziehen] *v/a.* ①a. 1. Tapetenwirkerei: fein stopfen. — 2. anstoßen, durch Stoßnaht verbinden.

renterer ⊖ (rĕ-n-t-r-r) *s.* Feinstopfer(in).

renter-warden (~-r-wā-dn) *s.* Rentmeister)

rent-free (rĕ-nt-frī) *a.* zinsfrei. [*m*.)

rentier ↖ (fr.: rã-tĭe) *s.* Rentier *m*.

rent-roll (rĕ-nt-rōl) *s.* = rental 1.

rent-service (rĕ-nt-ß-ö-w-ĭß) *s.* mit persönlichen Leistungen verbundener Grundzins.

renunciation (rĭ-nön-ß-i- od. ~sch-i-ö-sch-n) [a/f.] *s.* 1. Entsagung *f*, Aufgeben *n*. — 2. schott. jur.: Verzichtleistung *f* auf ein Erbe.

reobtain (rĭ-b-tĕ-n) *v/a.* ①a. wiedererlangen. [erlangbar.)

reobtainable (rĭ-b-tĕ-n-bl) *a.* wieder-)

reoccupy (rĭ-o-k-pā) *v/a.* ①d. wieder besetzen oder einnehmen.

reopen (rĭ-o-pn) ①a. **I** *v/a.* wieder (er-)öffnen od. in Betrieb setzen; to ~ a wound (od. sore) e-e alte Wunde wieder aufreißen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen. [gegensetzen.)

reoppose (rĭ-s-pō-ĭ) *v/a.* ①b. wieder ent-)

reordain (rĭ-o-r-dē-n) *v/a.* ①a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.

reorder (rĭ-o-r-b-r) *v/a.* ①a. 1. wieder befehlen. — 2. neu ordnen.

reordination (rĭ-o-r-d-nē-sch-n) *s.*, *eccl.* abermalige Ordination.

reorganisation ④ (rĭ-o-r-g-n-s-sch-n) *s.* Reorganisation *f*, Neugestaltung *f*.

reorganise ④ (rĭ-o-r-gă-nāĭ) *v/a.* ①b. reorganisieren, um-, neu-gestalten.

re-orient ↖ (rĭ-o-r-ĭ-nt ⑨) *a.*, *poet.* wieder oder von neuem entstehend.

rep (rĕp) **I** 🍷 *s.* Rips *m*. — **II** *a.* gerippt.

repace (rĭ-pē-ß) *v/a.* ①b. zurückschreiten, in umgekehrter Richtung gehen.

repacify (rĭ-pă-ß-i-fāĭ) *v/a.* ①d. wieder beruhigen. [umpacken.)

repack (rĭ-pă-k) *v/a.* ①a. wieder packen;)

repacker (rĭ-pă-k-r) *s.* Umpacker *m*.

repaid (rĭ-pē-d) *pret.* und *p.p.* von repay.

repaint (rĭ-pē-nt) *v/a.* ①a. übermalen, wieder anstreichen (Haus zc.).

repair[1] (rĭ-pā-r) [lt. *repara're*] **I** *v/a.* ①a. 1. reparieren, ausbessern, wiederherstellen; F ~ing house Haus, das in der Ausbesserung begriffen ist; not to be ~ed nicht wiederherzustellen, unersetzlich. — 2. *fig.* (ver)besser(n, ersetzen, wieder gut machen. — **II** *s.* 3. Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; ~s *pl.*: a) Ausbesserungskosten *pl.*; b) Instandsetzungsarbeiten *f/pl.*; out of ~ in schlechtem (baulichem) Zustande, baufällig; abgerissen; in good ~ in gutem (baulichem) Zustande, wohl erhalten; to be under ~, to undergo ~ sich in Ausbesserung befinden.

repair[2] (~) [a/f. *repairer*, spät-lt. *repatria're*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich begeben, hingehen; to ~ back zurückkehren. — **II** ↖ *s.* 2. Sichwohinbegeben *n*, Hingehen *n*. — 3. Aufenthalt *m*, Zufluchts-ort *m*.

repairer (rĭ-pā-r-r) *s.* Reparierende(r, s) zc. (s. repair[1]). [schweift (Blatt(rand).)

repand 𝔒 ℞ (rĭ-pă-nd) [lt.] *a.* ausge-)

repandous 𝔒 (rĭ-pă-n-d-ß) *a.* aufwärts gebogen. [tapezieren.)

repaper (rĭ-pē-p-r) *v/a.* ①a. von neuem)

reparable (rĕ-p-ă-r-bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) wiederherstellbar; *fig.* ersetzbar, verbesserlich, wieder gut zu machen(d).

reparation (rĕp-ă-rē-sch-n) [fr., lt.] *s.* 1. ↖ Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; beyond ~ nicht wieder herzustellen(d), unersetzlich. — 2. *fig.* Ersatz *m*, Entschädigung *f*; Genugthuung *f*; ~ of honour Ehren-erklärung *f*.

reparative (rĭ-pă-r-ă-tĭw) **I** *a.* 1. ausbessernd, wiederherstellend. — 2. *fig.* ersetzend, verbessernd, entschädigend. — **II** *s.* 3. das Ausbessernde. — 4. = reparation 2.

repartee (rĕp-ă-tī) [a/f.] **I** *s.* schnelle, witzige und witzige Entgegnung; quick ~ schlagfertige Antwort; quick in ~ schlagfertig. — **II** ↖ *v/n.* ①a. schlagfertig entgegnen, treffend antworten. — *Syn.* (1) s. answer.

repartition (rĭ-pā-r-tĭ-sch-n) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.

repass (rĭ-pa-ß) ①c. **I** *v/n.* zurück-gehen, -kehren, -kommen zc. — **II** *v/a.* nochmals oder wieder gehen, kommen zc. an, durch, über zc. (s. pass[1]).

repassable (rĭ-pa-ß-bl) *a.* wieder zu befahren(d), wieder zu betreten(d).

repast (rĭ-pa-st) [a/f., mlt. *repa'stus* Mahlzeit] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*, Imbiß *m*.

repatriate ↖ (rĭ-pe-tn-ĕt, a. rĭ-pă-t-rĭ-et) *v/a.* ①b. j-n dem Vaterlande wiedergeben.

repave (rĭ-pē-w) *v/a.* ①b. umpflastern.

repavement (~-m-nt) *s.* Umpflasterung *f*.

repay (rĭ-pē) [a/f.] *v/a.* ③ (pay[1]) 1. wiederbezahlen, zurückzahlen. — 2. vergelten; erwidern. — 3. entschädigen, ersetzen. — 4. noch einmal bezahlen. — 5. 🍷 to ~ oneself sich schadlos halten, sich erholen.

repayable (~-bl) *a.* rückzahlbar; ersetzlich.

repayment (~-m-nt) *s.* 1. Rückzahlung *f*. — 2. zurückgezahltes Geld zc.

repeal (rĭ-pi-l) [fr. *rappeler*] **I** *v/a.* ①a. Gesetze zc. widerrufen, aufheben. — **II** *s.* Widerruf *m*, Aufhebung *f* v. Gesetzen zc.; *hist.* (England) ~ agitation Bewegung zu Gunsten der Abschaffung der legislativen Union zwischen Großbritannien und Irland, bfd. im Jahre 1843.

repealable (rĭ-pi-l-bl) *a.* widerruflich, aufhebbar; ~ness *s.* Widerruflichkeit *f*.

repealer (rĭ-pi-l-r) *s.* Widerrufer *m*, Aufheber *m*; bfd. *hist.* (England) Anhänger *m* der repeal agitation (s. repeal II).

repeat (rĭ-pī-t) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. wiederholen. — 2. auf-, her-sagen, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich wiederholen. — 4. ↖ vortragen, deklamieren. — **III** *s.* 5. ↖ Wiederholung *f*. — 6. 𝅘𝅥𝅮 Wiederholungszeichen *n*. [wiederholentlich.)

repeatedly (rĭ-pī-t-d-l-e) *adv.* wiederholt,)

repeater (rĭ-pī-t-r) *s.* 1. Wiederholer *m*. — 2. Hersager *m*, Vortragender *m*. — 3. *Am.* Wähler, der j-e Stimme mehrmals abzugeben versucht. — 4. *arith.* periodischer Dezima'lbruch. — 5. ⊖ Repetieruhr *f*. — 6. ⊖ Büchsenschm.: a) † Revolver *m*; b) Repetier- oder Magazi'n-gewehr *m*.

repeating (rĭ-pī-t-tĭn) **I** *a.* wiederholend; Wiederholungs-..., Repetier-...; *ast.* und *surv.* ~ circle, ~ instrument Repetitionskreis *m* (Winkelmesser); *arith.* ~ decimal = repeater 4; ⊖ Uhrm.: ~ watch Repetieruhr *f*. — **II** *s.* Wiederholung *f*.

repel (rĭ-pe-l) [lt.] ①e. **I** *v/a.* 1. zurücktreiben, -stoßen (auch *fig.*); ⚔ ⚓ to ~ an attack e-n Angriff zurückschlagen. — 2. *fig.* zurückweisen, widerlegen. — 3. *med.* zerteilen, niederschlagen. — **II** *v/n.* 4. abstoßen.

repellence (rĭ-pe-l-n-ß), ~y (~-n-ß-e) *s.* Abstoßung *f*; *phys.* Repulsionskraft *f*.

repellent (~-nt) **I** *a.* zurück-, ab-stoßend (*a. fig.*). — **II** *s.*, *med.* zerteilendes Mittel.

repeller (rĭ-pe-l-r) *s.* Zurückstoßende(r, s) zc.

repent (rᴵ-pĕᴿnt) [(alt-)fr. *repentir*] ①a. **I** *v/n.* 1. (of; † at, for, in, over) et. bereuen, Reue empfinden über (*acc.*); I ~ of it es reuet mich. — 2. *theol.* Buße thun. — **II** *v/a.* 3. bereuen.

repentance (rᴵ-pĕᴿn-tᴵnß) *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f*.

repentant (~tᴵnt) **I** *a.* □ reuig; bußfertig. — **II** *s.* Reuige(r); Bußfertige(r).

repenter (~tᴵᵉr) *s.* Bereuende(r); Bußfertige(r). [reuiger Weise.]

repentingly (~tinᵍ-lᴵ) *adv.* bereuend, in

repentless (rᴵ-pĕᴿnt-lᴵß) *a.* reuelos; unbußfertig. [völkern.]

repeople (rīˑ-plᴵᴿpl) *v/a.* ①b. wieder be-

repercussion (rīˑ-pᴵᵉr-kŭᴿsch-ᵊn) *s.* Zurückwerfen *n*, -stoßen *n*, -prallen *n*.

repercussive (rīˑ-pᴵᵉr-kŭᴿß-iw) *a.* zurückwerfend, -stoßend, -prallend.

repertoire (fr. Aussprr.: re-pär-twāᴿr, *WB.* a. rĕᴿp-ᵉr-twāᴿ, *IMP.D.* rĕp-ᵉr-twāᴿ) [fr., lt.] *s.*, *thea.* Spielplan *m*, Repertoire *n*.

repertory (rĕᴿp-ᵉr-tᵉ-rᴿ) [lt. *reperto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴿs) 1. Reperto'rium *n*, Sach-register *n*; Inhaltsverzeichnis *n*. — 2. *fig.* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f*.

reperusal (rīˑ-pᴵ-rūᴿ-zᴵl) *s.* abermalige Durchsicht. [prüfen ꝛc. (ſ. peruse).]

reperuse (rīˑ-pᴵ-rūᴿz) *v/a.* ①b. nochmals

repetition (rĕp-ᵉ-tᴵᴿsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Repetitio'n *f*, Wiederholung *f*. — 2. Hersagen *n*; Vortrag *m*. [holend.]

repetitive (rᴵ-pĕᴿt-ᵗ-tiw) *a.* (ſich) wieder-

repine (rᴵ-pāᴵᴿn) *v/n.* ①b. Verdruß empfinden, unzufrieden ſein, murren (at, against über). [Murrende(r).]

repiner ↖ (rᴵ-pāᴵᴿ-nᴵᵉr) *s.* Unzufriedene(r),

repining (~ninᵍ) **I** *a.* □ unzufrieden, murrend, mürriſch. — **II** *s.* Murren *n*.

replace (rᴵ-pleᴿß) *v/a.* ①b. 1. wieder an ſ-n Ort ſetzen, zurückſtellen; *fig.* in ein Amt ꝛc. wieder-einſetzen. — 2. wieder erſtatten, erſetzen. — 3. j-n oder et. erſetzen, die Stelle einer Perſon oder Sache einnehmen.

replaceable (rᴵ-pleᴿ-ßᵊbl) *a.* zurückſtellbar ꝛc. (ſ. replace); zu erſetzen(d) (by durch).

replacement (rᴵ-pleᴿß-mᴵnt) *s.* Zurückſtellen *n* ꝛc. (ſ. replace).

replait (rīˑ-pleᴿt) *v/a.* ①a. wieder falten, mehrmals übereinander falten.

replant (rīˑ-plāᴵnt) [mlt.] *v/a.* ①a. wieder pflanzen, verſetzen, umpflanzen.

replantation (rīˑ-plān-tᵉ-ſchᵊn) *s.* Wiederpflanzen *n*; Umpflanzung *f*.

replenish (rᴵ-pleᴿn-iſch) *v/a.* ①c. wieder füllen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire (Kohlen) nachlegen, nachſchütten.

replenishment (~ment) *s.* 1. Anfüllung *f*. — 2. Ergänzung *f*.

replete (rᴵ-pliᴵt) [lt.] *a.* (with) angefüllt mit ..., voll von ...

repletion (rᴵ-pliᴵᵉr-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Angefülltſein *n*, Fülle *f*; Überfülle *f*, Überladung *f*. — 2. *med.* Vollblütigkeit *f*.

repletive ↖ (~tiw) *a.* □ (an)füllend.

repleviable (rᴵ-pleᴵᴿw-ᵻbl) *a.* jur.: einlösbar; gegen Bürgſchaft wieder-erhältlich.

replevin (rᴵ-pleᴵᴿw-in) [a/ſ.] jur.: *s.* 1. (a. action of ~) Klage *f* auf Wieder-erlangung des Beſitzes e-r Sache gegen Sicherheit für Anſtellung der Eigentumsklage. — 2. Beſchlag-aufhebung(s-mandat *n*) *f*.

replevy (rᴵ-pleᴵᴿw-ᵉ) [a/ſ.] *v/a.* ①d. jur.: durch Klage of replevin wieder-erlangen.

replica (rĕᴵp-lᴵ-la) [it.] *s.* Repli'k *f* (Kopie eines Original-Gemäldes oder -Kunſtwerkes durch den Meiſter ſelbſt); auch überhaupt Kopi'e *f*.

replication (rĕp-lᴵ-teᴵᴿ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*. — 2. jur.: Repli'k *f*. — 3. Wiederholung *f*; weitS.: Kopi'e *f*.

replier (rᴵ-plāᴵᴿ-ᴵᵉr) *s.* Antwortende(r), Erwiderende(r); Reſponde'nt *m*.

reply (rᴵ-plāᴵᴿ) [lt.] **I** *v/a.* ①d. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo). — **II** *v/n.* ①d. (auch *fig.* durch eine That) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, rᴵ-plāᴵᴿz) Antwort *f*, Erwiderung *f* (a. *fig.*); in ~ to ... in Erwiderung auf... (*acc.*) (*Syn.* ſ. answer).

reply-card ✉ (rᴵ-plāᴵᴿ-kāᴿd) *s.* Poſtkarte *f* mit Antwort. [ſtecken.]

repocket (rīˑ-pɔᴵᴿ-tᴵt) *v/a.* ①a. wieder ein-

repolish (rīˑ-pɔᴵᴿ-iſch) *v/a.* ①c. wieder glätten, aufpolieren.

report (rᴵ-pɔᴵᴿt⑨) [(alt-)fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichten, erzählen. — 2. amtlich Bericht erſtatten über; (an)melden, Anzeige machen von; ‡. — 3. als Gerücht verbreiten, ausſprengen; ‡. — 4. ⚙ ⚓ beim Zollhauſe deklarieren. — **II** *v/n.* ①a. 5. berichten, Bericht erſtatten (of über [*acc.*]). — 6. als (Zeitungs-)Reporter thätig ſein. — 7. ſich (an-)melden. — **III** *s.* 8. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*. — 9. amtlicher Bericht; Berichterſtattung *f*; dem Gerichtshof unterbreiteter Entſcheid; ⚔ ⚓ Rappo'rt *m*, Meldung *f*. — 10. Gerücht *n*. — 11. guter oder böſer Ruf, Name *m*. — 12. ⊙ Knall *m*, Schuß *m*. — 13. ⚙ ⚓ Zolldeklaratio'n *f*. — *Syn.* ſ. decision.

Zu ~ 2: he is ~ed absent er iſt als abweſend gemeldet; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Geſetz referiert; to ~ oneself ſich (an)melden; ſich ausweiſen; to ~ progress über den Stand einer Sache ꝛc. berichten.

Zu ~ 3: he is ~ed to be wounded er ſoll verwundet ſein; it is ~ed man ſagt, es heißt, es geht das Gerücht.

reportable (rᴵ-pɔᴵᴿ-tᵊbl ⑨) *a.* zu berichten(d), zur Bericht-erſtattung geeignet.

reporter (rᴵ-pɔᴵᴿ-tᵉr ⑨) *s.* 1. Berichter *m*, Erzähler *m*. — 2. (amtlicher od. bſd. Zeitungs-) Bericht-erſtatter, Repo'rter *m*.

reporting (rᴵ-pɔᴵᴿ-tinᵍ ⑨) **I** *a.* Bericht-... — **II** *s.* Bericht(erſtattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungs-Bericht-erſtattung *f*.

reposal (rᴵ-pōᶻ-ᶻᴵl) *s.* Vertrauen *n*.

repose (rᴵ-pōᶻ) [a/ſ., mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ oneself) zur Ruhe legen. — 2. *fig.* Vertrauen ꝛc. ſetzen, legen (in, on, upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen ſetzen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (ſich aus)ruhen, ſchlafen. — 4. *fig.* vertrauen, ſich verlaſſen (on, upon auf [*acc.*]). — 5. (upon) beruhen auf (*dat.*), ſich begründen auf (*acc.*). — 6. *geol.* liegen, lagern (Geſteine). — **III** *s.* 7. (Aus-)Ruhen *n*; Ruhe *f*, Schlaf *m*. — 8. *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f*. — 9. *poet.* Ruhepunkt *m*, Pauſe *f*. — *Syn.* ſ. ease.

reposedness (rᴵ-pōᶻ-ᶻᵉd-nᵉß) *s.* Ruhe(ſtand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

repose-escapement ⚙ (rᴵ-pōᶻ-ᶻ-ᵉß-kēpᵐᵉnt) *s.* Uhrmacher: ruhende Hemmung.

reposit (rᴵ-pɔᴵᴿ-ᶻit) [lt.] *v/a.* ①a. ſichern niederlegen, in Verwahrung geben.

reposition (rīˑ-pᵒ-ᶻiᴵᵉr-ſchᵊn) *s.* 1. ſichere Niederlegung, Verwahrung *f*. — 2. bſd. *surg.* Wieder-einrichtung *f* eines Knochens.

repository (rᴵ-pɔᴵᴿ-ᶻᵊ-tᵉ-rᴿᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᴿs) 1. Verwahrungs-ort *m*, Behältnis *n*; Speiſeſchrank *m*. — 2. ⚙ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*.

repossess (rīˑ-pᵒ-ᶻĕᴿß, ↖ ~ßĕᴿß) *v/a.* ①c. wieder beſitzen; wieder in Beſitz nehmen.

repossession (rīˑ-pᵒ-ᶻĕᴿſch-ᵊn, ↖ ~ßĕᴿſch-ᵊn) *s.* Wieder-inbeſitznahme *f*.

repour (rīˑ-pōᴿ ⑨) *v/a.* ①a. wieder ausgießen oder ausſchütten.

repped (rĕpt) *a.* quer gerippt (Seide ꝛc.).

reprehend ↖ (rĕp-rᴵ-hĕᴿnd) [lt.] *v/a.* ①a. verweiſen, rügen; tadeln, ſchelten.

reprehender (rĕp-rᴵ-hĕᴿn-dᵉr) *s.* Verweiſende(r); Tadler(in).

reprehensible (rĕp-rᴵ-hĕᴿn-ᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, ſträflich; ~ness (~rᴵßᵊ) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f*.

reprehension (~ſchᵊn) *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f*. [ſüchtig.]

reprehensive (~ßiw) *a.* □ tadelnd; tadel-

reprehensory (~ßᵊ-rᴿᵊ) *a.* = reprehensive.

represent (rĕp-rᴵ-ſĕᴿnt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. (wieder) vorſtellen, darſtellen (auch *fig.*). — 2. *thea.* aufführen, ſpielen. — 3. *fig.* ſchildern, beſchreiben. — 4. *fig.* to ~ a th. to a p. j-m et. zu Gemüte führen. — 5. die Stelle vertreten. — 6. ~ed by ... empfohlen durch ... [ſtellbar ꝛc. (ſ. represent).]

representable (rĕp-rᴵ-ſĕᴿn-tᵊbl) *a.* vor-

representant (rĕp-rᴵ-ſĕᴿn-tᴵnt) **I** *a.* (ſtell-) vertretend. — **II** ↖ *s.* (Stell-)Vertreter *m*.

representation (rĕp-rᴵ-ſen-tē-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. (Wieder-)Vorſtellung *f*, Darſtellung *f* (a. *fig.*); false ~s *pl.* falſche Vorſpiegelungen *f/pl.* — 2. Bild (jäule *f*) *n*. — 3. *thea.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darſtellung *f* einer Rolle. — 4. *fig.* Schilderung *f*, Beſchreibung *f*. — 5. *fig.* Vorſtellung *f*, Ermahnung *f*. — 6. jur. ꝛc.: (Stell-)Vertretung *f*. — 7. *parl.*: a) Volks-, Gemeinde-ꝛc. Vertretung *f*; b) Vertreter *m*.

representative (rĕp-rᴵ-ſĕᴿn-tᵊ-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. vorſtellend, darſtellend (a. *fig.*); (vor)bildlich; *phls.* ~ faculty Vorſtellungsvermögen *n*. — 2. jur. ꝛc.: (ſtell-) vertretend. — 3. ♀ und *zo.* als Muſter e-r Klaſſe ꝛc. dienend, ty'piſch (of für). — **II** *s.* 4. Vorſtellende(r, s); Bild *n*. — 5. bſd. *Am.*, *parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräſenta'nt *m*; House of R~s Repräſentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongreſſes der *U.S.*).

representer (rĕp-rᴵ-ſĕᴿn-tᵉr) *s.* 1. Vorſtellende(r, s), Darſteller(in). — 2. ↖ Volks-Vertreter *m*.

repress (rᴵ-prĕᴿß) [lt.] *v/a.* ①c. zurückdrängen, unterdrücken; einſchränken; einer Sache (*dat.*) ſteuern oder Einhalt thun.

represser (rᴵ-prĕᴿß-ᵉr) *s.* Unterdrücker *m*.

repressible (rᴵ-prĕᴿß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unterdrückbar.

repression (rᴵ-prĕᴿſch-ᵊn) *s.* Unterdrückung *f* ꝛc. (ſ. repress); Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*. [drückend ꝛc. (ſ. repress).]

repressive (rᴵ-prĕᴿß-iw) *a.* □ unter-

reprieve (rᴵ-prᴵᴿw) [lt. *reproba're* zurückweiſen] **I** *v/a.* ①b. 1. Friſt geben (*dat.*), bſd. die Vollziehung e-s Todesurteils aufſchieben. — 2. *fig.* von e-r Gefahr ꝛc. auf einige Zeit befreien, (ver)ſchonen, retten; ab-, ent-ziehen (from von). — **II** *s.* 3. Aufſchub *m* der Vollziehung e-s Todesurteils. — 4. *fig.* Aufſchub *m*, Friſt *f*.

reprimand[1] (rĕᴵp-rᴵ-mand) [fr., lt.] *s.* Tadel *m*, Verweis *m* (*Syn.* ſ. reproof).

reprimand[2] (rĕp-rᴵ-maᴵnd, *WB.* rĕᴵp-rᴵ-mand) *v/a.* ①a. tadeln, verweiſen, ausſchelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (*Syn.* ſ. reprove). — Vgl. ~[1].

reprint[1] (rīˑ-prᴵᴿnt) *v/a.* ①a. wieder (ab-) drucken, Bücher neu auflegen; nachdrucken.

reprint[2] (rīᴵᴿ-print, *CT.D.* rᴵ-prᴵᴿnt) *s.* 1. neue Ausgabe, Neudruck *m* eines Buches. — 2. bſd. *Am.* Ab-, Nach-druck *m*.

reprisal (rᴵ-praᴵᴿ-ᶻᴵl) [fr.] *s.* 1. jur.: a) gewaltſame Wieder-erlangung e-s Eigentums; b) = recaption; c) (oft ~s *pl.*) Repreſſa'lie *f*, Wiedervergeltung *f*. — 2. † Beute *f*.

reprise (rᴵ-praᴵᴿz) [lt.] *s.* 1. † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f*. — 2. ~s *pl.* (rᴵ-praᴵᴿ-ᶻᴵz) jur.: jährliche Abzüge *m/pl.* (Erbzins ꝛc.) von Einkünften aus Landbeſitz.

repristination (rīˑ-prißᵗ-tᴵ-neᴿ-ſchᵊn) *s.* Wiederherſtellung *f*.

reproach (rᴵ-prōᴿtſch) [fr. *reprocher*, wahrſcheinlich von ſpät-lt. *repropia're* nahebringen] **I** *v/a.* ①c. 1. (oft mit with) j-m et.

vorwerfen, vorhalten; tadeln (for wegen) (*Syn.* ſ. reprove). — 2. ſchelten, ſchmähen (for über). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ʀᵉ-pʀōᵛ-tſch'ᵉs) 3. Vorwurf *m*; Tadel *m* (*Syn.* ſ. reproof). — 4. Schande *f*, Schmach *f*.

reproachable (ʀᵉ-pʀōᵛ-tſch'ᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, ſträflich.

reproacher (ʀᵉ-pʀōᵛ-tſchᵉʳ) *s.* Verweiſende(r); Tadelnde(r).

reproachful (ʀᵉ-pʀōᵛ-tſch-fül) *a.* □ 1. vorwurfsvoll. — 2. ſchändlich, ſchimpflich.

reproachfulness (~-nᵉß) *s.* 1. vorwurfsvolles Weſen. — 2. Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*. [wurfsfrei; tadellos.)

reproachless (ʀᵉ-pʀōᵛ-tſch-lᵉß) *a.* vor-)

reprobate[1] (ʀĕᵛp-ʀᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verwerfen, mißbilligen. — 2. *theol.* verdammen — Vgl. ~[2].

reprobate[2] (~bĕt) [lt. *p.p.* *reproba'tus*] **I** *a.* verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — *Syn.* ſ. abandoned. — **II** *s.* Verworfene(r), Ruchloſe(r); *theol.* Verdammte(r). [heit *f*, Ruchloſigkeit *f*.)

reprobateness (~bĕt-nᵉß) *s.* Verworfen-)

reprobation (nĕp-ʀᵉ-bē'-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*. — 2. *theol.* ewige Verdammnis (*SH.O.5,2,209*).

reprobationer (~ſchᵉ-nᵉʳ) *s.*, *theol.* ſ. der an die Lehre von der ewigen Verdammnis glaubt.

reproduce (ʀī-pʀᵉ-djūᵉß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder vorbringen oder vorführen. — 2. wieder hervorbringen oder erzeugen, reproduzieren. [vorbringende(r, s).)

reproducer (~djūᵉ-ßᵉʳ) *s.* Wieder(her)-)

reproduction (ʀī-pʀᵉ-dŭᵉk-tſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Wiedervorbringung *f*. — 2. Wiedererzeugung *f*, Fortpflanzung *f*. — 3. Neugeſtaltung *f* eines Werkes; *Nachbildung f*.

reproductive (~tiw) *a.* reproduktiᵛ, wieder hervorbringend, (er)zeugend.

repromulgate (ʀī-pʀᵉ-mŏlᵉ-gēt) *v/a.* ①b. wieder öffentlich bekannt machen.

repromulgation (~mŏl-gēᵉ-ſchᵉn) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.

reproof (ʀᵉ-pʀūᵉf) [reprove] *s.* Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m*. — *Syn. blame, censure, reprimand, reproach, reproof, rebuke* unterſcheiden ſich von einander wie die entſprechenden Zeitwörter (ſiehe reprove).

reprovable (ʀᵉ-pʀūᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f*.

reproval (~wᵉl) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

reprove (ʀᵉ-pʀūᵛw) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln; (aus)ſchelten, ſchmähen (ebm. oft of wegen). — 2. † widerlegen. — *Syn.* (1) *To blame* allg.: tadeln (Perſonen u. Sachen); *censure* förmlich tadeln (bſd. in moraliſcher Beziehung); *reprimand* einen Verweis geben; *reproach* tadelnd vorhalten; *reprove* ſtreng tadeln; *rebuke* ſcharf tadeln (der ſtärkſte Begriff).

reprover (ʀᵉ-pʀūᵛ-wᵉʳ) *s.* Mißbilligende(r, s), Tadler(in). [wieder beſchneiden.)

reprune (ʀī-pʀūᵉn) *v/a.* ①b. Bäume ꝛc.)

reptant ♌ (ʀĕᵉp-tᵉnt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* kriechend. [*n* (bſd. der Schlangen).)

reptation ♌ (ʀĕp-tēᵉ-ſchᵉn) *s.*, *zo.* Kriechen)

reptile (ʀĕᵉp-tāᵉl od. ~til) [lt.] **I** *a.* 1. kriechend. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engS.: Repti'l *n*. — 4. *fig.* kriechender Menſch.

reptilian ♌ (nĕp-tiᵉl-jᵉn) *zo.* **I** *a.* repti'liſch, Repti'le betr. — **II** *s.* Repti'l *n*.

republic (ʀᵉ-pŭᵉb-lik) [fr., lt. *res pu'blica*] *s.* Republi'k *f*, Freiſtaat *m*; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.

republican (~lᵉ-tᵉn) **I** *a.* republika'niſch (geſinnt). — **II** *s.* Republika'ner *m*; red ~ roter oder radikaler Republikaner.

republicanise ④ (ʀᵉ-pŭᵉb-lᵉ-tᵉ-nāl'ſ) [fr.] *v/a.* ①b. republika'niſch (geſinnt) machen.

republicanism (ʀᵉ-pŭᵉb-lᵉ-tᵉ-nizm) *s.* 1. republikaniſche Regierungsform. — 2. republika'niſche Geſinnung, republikaniſche Grundſätze *m/pl*.

republication (ʀī-pŏb-lᵉ-kēᵉ-ſch'ᵉn) *s.* Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m*.

republish (ʀī-pŏᵉb-liſch) *v/a.* ①c. wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken.

repudiable (ʀᵉ-pjūᵉ-dᵉ-ᵉbl) *a.* verwerflich.

repudiate (~dᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. eine Frau verſtoßen, ſich ſcheiden (laſſen) von ... — 2. verwerfen, zurückweiſen, ableugnen. — 3. Schuld nicht anerkennen.

repudiation (ʀᵉ-pjū-dᵉ-ᵉ'-ſch'ᵉn) *s.* 1. Verſtoßung *f* einer Frau, (Ehe-)Scheidung *f*. — 2. Verwerfung *f*, Zurückweiſung *f*. — 3. Nicht-anerkennung *f* bſd. e-r Staatsſchuld.

repudiator (ʀᵉ-pjūᵉ-dᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. Verſtoßender *m*; Verwerfender *m*. — 2. Nicht-anerkenner *m* von Staatsſchulden.

repugn ✎ (ʀᵉ-pjūᵉn) [a/f., v. lt. *repugna're*] *v/a.* ①a. 1. ſich einer Sache widerſetzen; bekämpfen. — 2. Widerwillen einflößen (*dat.*).

repugnance (ʀᵉ-pŏᵉg-nᵉnß) *s.* Abneigung *f*, Widerwille *m* (towards oder to gegen).

repugnant (~nᵉnt) *a.* □ (mit to, ✎ with) 1. widerſprechend, zuwider, unverträglich mit) — 2. höchſt ekelhaft, anſtößig.

repulse (ʀᵉ-pŏᵉlß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zurückſchlagen, -treiben, -werfen. — 2. *fig.* zurückweiſen, abſchlagen. — **II** *s.* 3. Zurückſchlagen *n*, -treiben *n*; Abſtoßung *f*. — 4. *fig.* Zurückweiſung *f*, abſchlägige Antwort. [de(r, s); Abſchlagende(r, s).)

repulser (ʀᵉ-pŏᵉl-ßᵉʳ) *s.* Zurücktreiben-)

repulsion (~ſch'ᵉn) *s.* 1. Zurücktreiben *n*. — 2. *fig.* Zurückweiſung *f*; auch Abſcheu *m*. — 3. *phys.* Abſtoßung *f*; power of ~ Repulſions-, Repulſi'v-kraft *f*.

repulsive (~ßiw) *a.* □ 1. zurück-ſchlagend, -treibend; -ſtoßend; *phys.* ~ power Repulſions-, Repulſi'v-kraft *f*. — 2. *fig.* abſtoßend, zurückſchreckend.

repulsiveness (~ßiw-nᵉß) *s.* das Zurückſchlagende; *fig.* das Abſtoßende.

repurchase (ʀī-pūᵉʳ-tſchᵉß) **I** *v/a.* ①b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m*.

reputable (ʀĕᵉp-ī-tēᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angeſehen, anſtändig; ~ness (~-nᵉß) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anſtändigkeit *f*.

reputation (ʀĕp-iᵉ-tēᵉ-ſch'ᵉn) [fr., lt.] *s.* (bſd. guter) Ruf, Anſehen *n*, Ehre *f*.

repute (ʀᵉ-pjūᵉt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①b. halten, achten für; (hoch)ſchätzen (ſ. a. reputed). — **II** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; of ~ achtbar, von Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe ſtehen.

reputed (ʀᵉ-pjūᵉ-tᵉd) *a.* □ vermeintlich, nach allgemeiner Annahme.

reputeless (ʀᵉ-pjūᵉt-lᵉß) *a.* von ſchlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich.

request (ʀᵉ-twēᵉßt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*, Geſuch *n*; at the ~ of ... auf Bitte (od. Anhalten) von ... — 2. Anſpruch *m*, Forderung *f*. — 3. bſd. 🙞 Nachfrage *f*; in great ~ (Waren) ſehr begehrt od. geſucht. — **II** *v/a.* ①a. 4. um etwas bitten oder erſuchen.

requester (ʀᵉ-twēᵉß-tᵉʳ) *s.* Bittende(r), Erſucher(in); Bittſteller(in).

requicken (ʀī-twi'ᵏn) *v/a.* ①a. wieder beleben.

requiem (ʀī'ᵛ-twᵉ-ĕm, *ST.* ʀēᵉ'-wᵉ-ĕm) [lt. *re'quies* Ruhe] *s.* *Cath.ecc.* Re'quiëm *n* (a. ♪), Seelen-, Toten-meſſe *f* (a. ~-mass).

requirable (ʀᵉ-twāᵉʳ-ʀᵉbl) *a.* erforderlich.

require (ʀᵉ-twāᵉʳ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheiſchen. — 3. anfordern, erſuchen. — 4. haben müſſen, brauchen.

requirement (ʀᵉ-twāᵉʳ-mᵉnt) *s.* 1. Verlangen *n* ꝛc. (ſ. require). — 2. Anforderung *f*, Erfordernis *n*. [ꝛc.; Bittſteller(in).)

requirer (ʀᵉ-twāᵉʳ-ʀᵉʳ) *s.* Verlangende(r)/)

requisite (ʀĕᵉ'ſ-wᵉ-ſit) [lt.] **I** *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; *Syn.* ſ. necessary). — **II** *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [Notwendigkeit *f*.)

requisiteness (~-nᵉß) *s.* Erforderlichkeit *f*,)

requisition (ʀĕk-wᵉ-ſi'ſch-ᵉn) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verlangen *n*, Erſuchen *n*, Begehren *n*. — 2. Nachfrage *f*. — 3. ſchriftliche Einladung zu einer Verſammlung ꝛc. — 4. bſd. ⚔ ⚓ Requirierung *f* von Lebensmitteln ꝛc.; to lay under ~, to put in ~ requirieren, im Wege der Requiſition erheben. — **II** *v/a.* ①a. 5. to ~ a p. for a th. von j-m etwas fordern. — 6. bſd. ⚔ ⚓ Lebensmittel ꝛc. requirieren.

requisitionist (~ſ-niſt) *s.* Requirierender *m*. [begehrend; anſuchend.)

requisitive ✎ (ʀᵉ-twi'ſ-ſᵉ-tiw) *a.* fordernd,)

requital (ʀᵉ-twāᵉʳ-tᵉl) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f*.

requite (ʀᵉ-twāᵉʳt) *v/a.* ①b. vergelten: a) (be)ſtrafen, wiedervergelten; b) (be)lohnen, vergüten.

requiter (ʀᵉ-twāᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Vergelter(in).

re-raw P (ʀī-ʀāᵉʳ) *s.*, *sl.*: on the ~ betrunken. [leſen.)

re-read (ʀī-ʀī'ᵈ) *v/a.* ⑤ (read) wieder-)

reredos (ʀīᵉʳ-dŏß) [a/f. *id.*] *s.* 1. ehm.: Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — 2. *arch.* Altartblatt *n*, Altar-rücken *m*.

re-reiterate (ʀī-ʀᵉ-i'ᵗ-ᵗ-rēt) *v/a.* ①b. (immer) von neuem wiederholen.

remouse (ʀīᵛ-mauß) *s.* (*pl.* ~ice, ~mäß) *her.* (ſonſt †) Fledermaus *f* (= bat[3]).

re-resolve (ʀī-ʀᵉ-ſoᵛlw) *v/n.* ①b. ſich wieder entſchließen. [hallen.)

rering (ʀī-ʀī'ᵑᵍ) *v/n.* ③ (ring) wieder-)

resail ⚓ (ʀī-ßēᵉ'l) *v/n.* ①a. zurückſegeln.

resale (ʀī-ßēᵉ'l oder ʀīᵉ-ßēl) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.

resalutation (ʀī-ßāl-iᵉ-tēᵉ-ſch'ᵉn) *s.* Wiedergrüßen *n*; Gegengruß *m*. [(be)grüßen.)

resalute (ʀī-ßᵉ-l(i)uᵉt) *v/a.* ①b. wieder)

rescind (ʀᵉ-ßi'ᵑnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ✎ ab-, be-ſchneiden. — 2. jur.: ein Geſetz ꝛc. aufheben, umſtoßen, für ungiltig erklären (*Syn.* ſ. abolish). [umſtoßbar.)

rescindable (ʀᵉ-ßi'ᵑn-dᵉbl) *a.* aufhebbar,)

rescission (ʀᵉ-ßi'ᵑᵍ-ᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. ✎ Ab-, Be-ſchneidung *f*. — 2. jur.: Aufhebung *f*, Umſtoßung *f* eines Geſetzes ꝛc.

rescissory (ʀᵉ-ßi'ᵑß-ᵉ-ʀᵉ, *WB.a.* ʀᵉ-ßi'ᵑſ-) *a.* aufhebend, Aufhebungs-..., umſtoßend.

rescribe (ʀᵉ-ßkʀāᵉ'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: reſkribieren, beſcheiden. — 2. wieder abſchreiben, umſchreiben.

rescript (ʀīᵉ'-ßkʀipt) [lt.] *s.* Reſkri'pt *n*, Beſcheid *m* eines Fürſten oder einer höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f*.

rescription (ʀᵉ-ßkʀi'ᵖ-ſch'ᵉn) *s.* Zurückſchreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes.

rescriptive (~tiw) *a.* □ ein Reſkri'pt betr.; beſcheidend, entſcheidend. [rettbar.)

rescuable (ʀĕᵉ'ß-kiuᵉ-ᵉbl) *a.* zu befreien(d),)

rescue (ʀĕᵉ'ß-kjū) [a/f. *resco(u)re*, lt. *re-* und *excu'tere*] **I** *v/a.* ①b. befreien; retten (from aus, von). — **II** *s.* Befreiung *f*; Rettung *f*; a ~! a ~! (zur) Hilfe!

rescuer (ʀĕᵉ'ß-kiuᵉ-ᵉʳ) *s.* Befreier(in); Retter(in). [Befreite(r).)

rescussee (ʀĕß-kᵉ-ßēᵉ') *s.* jur.: gewaltſam)

rescussor (ʀĕß-kŏᵉ'ß-ᵉʳ) *s.* jur.: gewaltſam Befreiender.

research[1] (ʀᵉ-ßēᵉʳ-tſch) [fr. *rechercher*] *s.* (*pl.* ~es, ʀᵉ-ßēᵉʳ-tſch-ᵉᵉ) genaue Unterſuchung, Forſchung *f*; to make ~es into ... Nachforſchungen anſtellen über ... (*acc.*).

research[2] (ʀī-ßēᵉʳ tſch, *IMP.D.a.* ʀīᵉ'-ßēᵉ tſch) *v/a.* und *v/n.* ①c. wieder (unter)ſuchen.

reseat (rī-ßīᵗt) *v/a.* ①a. 1. wieder (ein-)setzen. — 2. *Kirche* mit neuen Sitzen versehen. — 3. *Schneiderei*: e-n neuen Boden oder ein neues Gesäß in Beinkleider einsetzen.

resection (rᵉˢ-ßᵉˈk-schᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*; *surg.* Ausschneidung *f* e-s Knochens ꝛc.

reseda 🝢 (rᵉˢ-ßīˈ-da) [lt.] *s.* 1. ♀ = mignonette. — 2. Graugrün *n*. [suchen.]

reseek (rī-ßīˈk) *v/a.* (*v/n.*) ③ (seek) wieder/

reseize (rī-ßīˈs) *v/a.* ①b. wieder ergreifen; *jur.*: wieder (in Besitz) nehmen.

reseizer (rī-ßīˈ-zᵉʳ) *s.* Wieder-ergreifer *m* ꝛc. (siehe reseize). [(siehe reseize).]

reseizure (⸗ᴳᵉ) *s.* Wieder-ergreifung *f* ꝛc./

resell (rī-ßᵉˈl) *v/a.* ③ (sell) wieder verkaufen.

resemblance (rᵉˢ-ßeˈm-blᵉnß) [fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (between zwischen; to, with mit). — 2. Ebenbild *n*.

resemble (rᵉˢ-ßeˈmbl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ähnlich sein oder sehen (*dat.*), ähneln (*dat.*), gleichen (*dat.*) (in an, in [*dat.*]). — 2. ↖ vergleichen (to mit).

resembling (rᵉˢ-ßeˈm-blinᵍ) *a.* □ ähnlich, gleich. — *Syn.* ſ. analogous.

resend (rī-ßeˈnd) *v/a.* ③ (send) 1. wieder od. von neuem senden. — 2. ↖ zurücksenden. — 3. ☞ *tel.* mittels Übertragers weitersenden.

resent (rᵉˢ-ßeˈnt) [fr.] *v/a.* ①a. übelnehmen; übel (*a.* gut) aufnehmen oder vermerken; ↖ ahnden. [ꝛc. (ſ. resent).]

resenter (rᵉˢ-ßeˈn-tᵉʳ) *s.* Übelnehmende(r)/

resentful (rᵉˢ-ßeˈnt-fūl) *a.* □ (of) et. übelnehmend, empfindlich über; grollend, rachsüchtig. [lich; grollend.]

resentingly (rᵉˢ-ßeˈn-tinᵍ-lᵉ) *adv.* empfind-/

resentive ↖ (rᵉˢ-ßeˈnt-tiw) *a.* = resentful.

resentment (rᵉˢ-ßeˈnt-mᵉnt) [fr.] *s.* Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachsucht *f*; ↖ Ahndung *f* (*Syn.* ſ. anger¹).

reservation (rēß-ᵉʳ-weˈ-schᵉn) [fr., mlt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n*, Verschweigung *f*. — 2. Vorbehalt *m* (auch *eccl.* der Vergebung gewisser Sünden von seiten des Papstes); mental ~ ſ. mental. — 3. *jur.*: a) Reſervation *f*, Vorbehalt *m*; b) Reſerva't(recht) *n*.

reserve (rᵉˢ-ßöᵛʳw) [a/f., von lt. *reservaˈre*] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück(be)halten, aufbewahren, aufsparen; vorbehalten; ● ~ing due payment mit (oder unter) Vorbehalt des Einganges (von Wechseln ꝛc.). — **II** *s.* 2. das Zurückbehaltene ꝛc.; Reſerve *f*, Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitschaft; to keep in ~ aufsparen (für den Notfall). — 3. *fig.* Reserve *f*, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*. — 4. Einschränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Ausnahme, gänzlich (ſ. auch ~ 5). — 5. *jur.*: = reservation 3a; without ~ ohne Vorbehalt (ſ. a. ~ 4). — 6. ● (a. ~s *pl.*) Reserve *f*. — 7. ⚔ Reserve *f*; body of ~ Reſervekorps *n*.

reserved (rᵉˢ-ßöᵛʳwd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉˢ-ßöᵛʳ-wᵉd-lᵉ) 1. zurückbehalten; ~ seat reſervierter Platz, Sperrſitz *m*. — 2. *fig.* reserviert, zurückhaltend, vorsichtig.

reservedness (rᵉˢ-ßöᵛʳ-wᵉd-nᵉß) *s.* reſerviertes Wesen, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*.

reserver (rᵉˢ-ßöᵛʳ-wᵉʳ) *s.* Zurück(be)haltende(r, s) ꝛc. (ſ. reserve 1).

reservoir (raᵉʳſ-ᵉʳ-waᵉʳ) [fr. *id.*] *s.* Reſervoir *n*, Behältnis *n*; Waſſerbehälter *m*.

reset¹ (rᵉˢ-ßeᵗ) [a/f.] *v/a.* ①e. schott. *jur.*: a) e-n Geächteten oder Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Gestohlenes (ver)hehlen.

reset² (rī-ßeᵗ) *v/a.* und *v/n.* ③ (set) 1. wieder (ein)setzen ꝛc. (ſ. set). —²2. ⊕ *typ.* wieder (ab)setzen, aufs neue setzen.

resetter (rᵉˢ-ßeᵗ-ᵗᵉʳ) *s.* schott. *jur.*: a) Beherberger *m* eines Verbrechers; b) Hehler *m*.

resettle (rī-ßeᵗtl) ①b. **I** *v/a.* 1. wieder setzen; beruhigen ꝛc. (ſ. settle). — 2. e-n Geistlichen ꝛc. wieder einsetzen. — **II** *v/n.* 3. ſich wieder ſetzen; ſich beruhigen ꝛc. (ſ. settle).

resettlement (rī-ßeᵗtl-mᵉnt) *s* 1. Wiederfeſtſetzung *f* ꝛc. (ſ. settle). — 2. Wiedereinſetzung *f* als Geiſtlicher ꝛc.

reshape (rī-ſchᵉˈp) *v/a.* ①b. wieder formen, umformen, neugeſtalten.

reship bſd. ● ⚓ (rī-ſchiᵖ) *v/a.* ①e. (Ladung) wieder einſchiffen, wieder verladen; als Rückfracht ſenden.

reshipment bſd. ● ⚓ (⸗-mᵉnt) *s.*: a) Wiedereinſchiffung *f*; Wiederverſendung *f*, bſd. Wieder-ausfuhr *f* einer eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reside (rᵉˢ-ſaīᵈ) [fr., lt.] *v/n.* ①b. (at, in) wohnen, ſich aufhalten; reſidieren.

residence (reᵉʳſ-ᵉˢ-dēnß) [fr., lt.] *s.* Wohnen *n*; Aufenthalt(s-ort) *m*, (Wohn-)Sitz *m* (*a.* jur.); (herrſchaftliche) Wohnung (*Syn.* ſ. abode²); Reſideˈnz *f*, Hof-lager *n*.

residency (reᵉʳſ-ᵉˢ-dēn-ßᵉ) *s*, (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. ↖ = residence. — 2. engS.: *dipl.* Reſideˈntſchaft *f* in Oſt-3.

resident (reᵉʳſ-ᵉˢ-dēnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. (at, in) wohnhaft, ſich aufhaltend; reſidierend; ~ pupil ſiehe alumnus. — 2. im Amtskreiſe wohnend. — **II** *s.* 3. Bewohner(in), Anſäſſige(r). — 4. *dipl.* Miniſter-Reſideˈnt *m* (*Syn.* ſ. ambassador).

residentiary (rēſ-ᵉˢ-dēˈn-ſchi-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* = resident 1 und 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ), *eccl.* Geiſtlicher, der am Orte ſeiner Amtsthätigkeit wohnt.

residentship (rēſ-ᵉˢ-dēnt-ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s (Miniſter-)Reſideˈnten; Reſidentenſtelle *f*. [ſäſſige(r).]

resider (rᵉˢ-ſaīᵈ-ᵉʳ) *s.* Wohnhafte(r), Anſäſſige(r). ~ devisee, ~ legatee Haupt-, Univerſa'l-erbe *m*.

residual 🝢 (rᵉˢ-ſiᵈ-i-dūl) [lt.] *a.*, *math.*, ꝛc. e-n Rückſtand betr.; zurückbleibend, übrig.

residuary (rᵉˢ-ſiᵈ-i-dᵘ-ᵉʳ-rᵉ) *a.*, *chm.*, ꝛc. rückſtändig, übrig (gebliebene); jur.: ~ devisee, ~ legatee Haupt-, Univerſa'l-erbe *m*.

residue (reᵉʳſ-ᵉˢ-djū) [a/f., v. lt. *resiˈduum*] *s.* 1. (Über-)Reſt *m*, das Übrig(bleibend)e. — 2. 🝢 *chm.*, ꝛc. Rückſtand *m*. — 3. ●: a) Rechnungsreſt *m*; b) Warenreſt *m*.

residuum 🝢 (rᵉˢ-ſiᵈ-i-dᵘᵐ) [lt. *id.*] *s.* 1. = residue (bſd. 2). — 2. *fig.* = dregs 3.

resign¹ (rᵉˢ-ſaīᶰn) [fr. *résigner*, lt. *resignaˈre*] *v/a.* ①a. (↖ auch to ~ up) 1. ein Amt ꝛc. aufgeben, niederlegen; einer Sache entſagen; verzichten auf (*a.* *v/n.*). — 2. weitS.: überlaſſen, übergeben, abtreten (to *dat.*). — 3. to ~ oneself to ſich unterwerfen (*dat.*), ſich ergeben in. — *Syn.* (1) ſ. abandon und abdicate. [(unter)zeichnen.]

resign² (rī-ßaīᶰn) *v/a.* ①a. nochmals/

resignation (rēſ-ig-nēˈ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Aufgeben *n*, Niederlegung *f* eines Amtes ꝛc.; Entſagung; Verzicht(leiſtung *f*) *m*; weitS.: Abtretung *f*. — 2. Reſignation *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bſd. in den Willen der Vorſetzung); Gelaſſenheit *f*.

resigned (rᵉˢ-ſaīᶰd) *a.* □ (~ly, rᵉˢ-ſaīᶰ-nᵉd-lᵉ) reſigniert, ergeben; gelaſſen.

resignee (*HU.* und *CT.D.* rᵉˢ-ſaī-nīˈ, *WB.* rēſ-ᵉˢ-nīˈ, *IMP.D.* rᵉˢ-ſaīˈ-nī) [fr.] *s.* jur.: ſ. zu deſſen Gunſten verzichtet wird.

resigner (rᵉˢ-ſaīᶰ-nᵉʳ) *s.* Verzichtleiſtende(r) ꝛc. (ſiehe resign¹).

resile ↖ (rᵉˢ-ſaīˈl) [fr., lt.] *v/n.* ①b. *fig.* zurückweichen, abſpringen.

resilience (rᵉˢ-ſiˈl-i-ᵉnß), ~y (⸗-ßᵉ) *s.* Zurückſpringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abſpringen *n* (from von).

resilient (rᵉˢ-ſiˈl-i-ᵉnt) [lt.] *a.* zurückſpringend, abprallend, *fig.* zurückweichend.

resin (reᵉʳſ-in) [fr., von lt. *resiˈna*] **I** *s.* Harz *n*; bſd. Geigenharz *n*, Kolophoˈnium *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Harz behandeln, einreiben oder überziehen.

resinaceous (rēſ-ᵉˢ-neᵉʳ-ſchᵉß) *a.* harz(art)ig.

resiniferous (rēſ-ᵉˢ-niᵉʳſ-ᵉˢ-rᵉß) [lt.] *a.* harzhaltig.

resino-electric (rēſ-ᵉˢ-ᵉˢ-ſᵉˈk-trik) *a* negati'v (oder harz-)elektriſch.

resinous (reᵉʳſ-ᵉˢ-nöß) [fr., lt.] *a.* □ harzig, harz-artig; Harz-...; ~ness (⸗-nᵉß) *s.* das Harzige, harzige Beſchaffenheit.

resiny (reᵉʳſ-ᵉˢ-nᵉ) *a.* harz(art)ig.

resist (rᵉˢ-ſiᵉʳßt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. Widerſtand leiſten, ſich widerſetzen (*dat.*; *a.* *v/n.*; *Syn.* ſ. oppose); ~ing force Widerſtandskraft *f*.

resistance (rᵉˢ-ſiᵉʳß-tᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Widerſtand *m*, Sichwiderſetzen *n*; to offer ~ Widerſtand leiſten. — 2. *phys.*, &c. Widerſtand(skraft *f*) *m*, Tragfähigkeit *f*.

resistant (rᵉˢ-ſiᵉʳß-tᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* Widerſtand leiſtend, widerſtehend, gegneriſch. — **II** *s.* Widerſtandleiſtende(r, s).

resister (rᵉˢ-ſiᵉʳß-tᵉʳ) *s.* Widerſtandleiſtende(r) (of gegen).

resistibility (rᵉˢ-ſiß-tᵉ-bil-ᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. Widerſtehlichkeit *f*. — 2. ↖ Widerſtandsfähigkeit *f*.

resistible (rᵉˢ-ſiᵉʳß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. widerſtehlich. — 2. ↖ widerſtandsfähig.

resisting (rᵉˢ-ſiᵉʳß-tinᵍ) *a.* □ widerſtehend, widerſtrebend. [ſähig.]

resistive (rᵉˢ-ſiᵉʳß-tiw) *a.* □ widerſtands-/

resistless (rᵉˢ-ſiᵉʳßt-lᵉß) *a.* □ 1. unwiderſtehlich. — 2. ↖ widerſtandslos, hilflos.

resistlessness (⸗-nᵉß) *s.* 1. Unwiderſtehlichkeit *f*. — 2. ↖ Widerſtands-, Hilfloſigkeit *f*. [glätten.]

resmooth (rī-ßmūᵐʳdh) *v/a.* ①a. wieder/

resold (rī-ßöᵘld) *pret.* und *p.p.* von resell.

resolder (rī-ßöᵘl-dᵉʳ) *v/a.* ①a. wieder löten, vereinigen oder ganz machen. [ſohlen.]

resole (rī-ßöᵘl) *v/a.* ①b. Stiefel ꝛc. neu be-/

resoluble (rēᵉʳſ-ᵉˢ-l(i)übl) *a.* auflösbar, ſchmelzbar.

resolute (rēᵉʳſ-ᵉˢ-l(i)ūt) [lt.] *a.* □ entſchloſſen, entſchieden; beherzt, ſtandhaft, feſt.

resolution (rēſ-ᵉ-l(i)uᵘ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. bſd. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Auflöſung *f*; Zerlegung *f*. — 2. 🝢 *med.*: a) Zerteilung *f* e-r Geſchwulſt; b) Aufhören *n* e-s Fiebers. — 3. *fig.* (Auf-)Löſung *f* eines Problems, Rätſels ꝛc.; Hebung *f* e-s Zweifels. — 4. Entſchließung *f*, Entſchluß *m*; to come to (od. to take) a ~ e-n Entſchluß faſſen, ſich entſchließen; to form a ~ einen Vorſatz faſſen. — 5. Entſchloſſenheit *f* ꝛc. (ſiehe resolute); (feſter) Mut (*Syn.* ſiehe decision). — 6. bſd. *parl.* Reſolution *f*, Beſchluß(faſſung *f*) *m*.

resolvability (rᵉˢ-ſol-wᵉ-biˈl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* (Auf-)Löſbarkeit *f* (↖ auch *fig.*).

resolvable (rᵉˢ-ſoˈl-wᵉbl) *a.* (auf)löſbar ꝛc. (ſiehe resolve).

resolve (rᵉˢ-ſoˈlw) [lt. *reso'lvere*] **I** *v/a.* ①b. 1. bſd. *chm.*, &c. auflöſen, zerlegen (into, auch to in); *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konſtituiert ſich als Komitee. — 2. *med.* Geſchwulſt zerteilen. — 3. *fig.*: a) e-n Zweifel ꝛc. (auf-)löſen, heben; b) Rätſel ꝛc. löſen; c) ♪ eine Diſſonanz auflöſen. — 4. aufklären, erläutern. — 5. zur Entſcheidung oder zum Entſchluſſe bringen; mit ⸗d entſchloſſen. — 6. beſchließen; als Meinung ausdrücken, erklären. — **II** *v/n.* ①b. 7. bſd. *chm.*, ♪, &c. ſich auflöſen (into, auch to in); *fig.* to ~ into tears in Thränen zerfließen. — 8. ſich vornehmen, ſich entſchließen (on, upon zu); beſchließen (on). — **III** *s.* 9. Entſchluß *m*; Beſchluß *m*. — 10. Entſchloſſenheit *f*.

resolved (rᵉˢ-ſoˈlwd) *p.p.* u. *a.* (*adv.* ~ly, rᵉˢ-ſoˈl-wᵉd-lᵉ) entſchloſſen, feſt; ~ness (rᵉˢ-ſoˈl-wᵉd-nᵉß) s. Entſchloſſenheit *f*.

resolvent (rᵉˢ-ſoˈl-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. (of) *chm.*, &c. auflöſend. — 2. *med.* zerteilend. — **II** *s.* 3. *chm.*, &c. Auflöſungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel.

resolver (⸗wᵉʳ) *s.* Auflöſende(r, s) ꝛc. (ſiehe resolve 1); Auflöſungsmittel *n*.

resonance (rĕ'zĭ-nĭns) [fr., lt.] *s.* Wiederklingen *n*; ♫ Klangfülle: Resona'nz *f*.

resonant (rĕ'zĭ-nĭnt) [fr., lt.] *a.* □ nachklingend, wiederhallend.

resorption ♫ (rĭ-zôr'p-shŭn) [lt.] *s.*, bsd. *physiol.* (Wieder-)Aufsaugung *f*.

resort (rĭ-zôrt') [(alt-)fr. *ressortir*, mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort...*) wieder erlangen] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) sich wohin begeben, sich wo versammeln; einen Ort oft besuchen; place ~ed to (viel) besuchter oder belebter Ort. — 2. *fig.* (to) sich halten an, seine Zuflucht nehmen zu. — **II** *s.* 3. Sichwohinbegeben *n*, Versammlung *f*, Zufluß *m*. — 4. Versammlungs-ort *m*; place of public ~ allgemein zugänglicher od. öffentlicher Ort. — 5. häufiger Besuch, Verkehr *m*. — 6. *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. a. ~ 7). — 7. jur.: Resso'rt *n*, Gerichtsbarkeit *f*; last ~ letzte Instа'nz (vgl. auch ~ 6).

resorter (rĭ-zôr'-tĕr) *s.* Sichwohinbegebende(r), häufige(r) Besucher(in) *&c.* (s. resort).

resound[1] (rĭ-zau'nd) [fr., lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. zurücktönen, wiederhallen; ♪ &c. ~ing board Resona'nzboden *m*. — 2. laut ertönen, erschallen (with von). — 3. laut erwähnt werden, *fig.* (er)klingen. — **II** *v/a.* 4. wiedertönen, wiederhallen lassen. — 5. j-s Lob &c. laut ertönen oder erschallen lassen.

resound[2] (rĭ- zau'nd) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder(holt) ertönen (lassen). — Vgl. ~[1].

resource (rĭ-zôr'ss ⑨) [fr.] *s.* Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; ~s *pl.* (Geld-)Mittel *n/pl.* (*Syn.* s. expedient).

resourceless ↖ (rĭ-zôr'ss-lĕss ⑨) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos.

resow (rĭ-zō') *v/a.* ③ (sow) wieder säen.

respeak (rĭ-spī'k) *v/a.* ③ (speak) 1. wieder sprechen, wiederholen. — 2. † oder *poet.* wiederhallen, erwidern (*SH.H.1,2,128*).

respect (rĭ-spĕk't) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. betreffen, sich beziehen auf. — 2. berücksichtigen, achten auf; *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht sollt ihr die Person nicht ansehen (5. Mos. 1,17). — 3. (hoch)achten, (ver)ehren, (wert)schätzen. — **II** *s.* 4. Rücksicht *f*, Hinsicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Gesichts-)Punkt *m*; ⚸. — 5. (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f* (*Syn.* siehe esteem); ⚸. — 6. ~s *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. sich *j-m* empfehlen, j-n grüßen lassen; b) bsd. ⚉ abgesandter Brief (*ant.* favour empfangener Brief).

Zu ~ 4: in all ~s, in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinsicht; in (oder with) ~ to (↖ of) = respecting; in some ~ in gewisser Hinsicht, gewissermaßen.

Zu ~ 5: in ~ to you aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die schuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (od. to show ~) to a p. j-m s-e Ehrerbietung erweisen; j-m seine Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rĭ-spĕk'-tă-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Achtbarkeit *f* *&c.*; geachtete Stellung, Ansehen *n*, anständiges Aussehen oder Benehmen. — 2. Person, der Achtung gebührt; ~ies *pl.* Honoratio'ren *pl.*

respectable (rĭ-spĕk'-tă-bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angesehen. — 2. erträglich, leidlich, nicht übel. — 3. F anständig, schicklich.

respecter (rĭ-spĕk'-tĕr) *s.* Berücksichtigende(r) *&c.* (s. respect I; vgl. auch accepter 2).

respectful (rĭ-spĕk'-fŭl) *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefschluß: (hoch-) achtungsvoll, ergebenst.

respectfulness (~-nĭss) *s.* Ehrerbietung *f*.

respecting (rĭ-spĕk'-tĭng) *prp.* in Rücksicht oder in Bezug auf (*acc.*); hinsichtlich oder in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respective (rĭ-spĕk'-tĭw) [(alt-)fr., mlt.] *a.* □ 1. besonder, betreffend, respekti'v. — 2. ↖ = relative 1.

respectless ↖ (rĭ-spĕk'-tlĕss) *a.* (of) = regardless 4.

respell (rĭ-spĕl') *v/a.* ③ (spell) wieder buchstabieren; bsd. nach e-m phonetischen Systeme die Aussprache eines Wortes bezeichnen.

respelling (~-ĭng) *s.* Aussprachebezeichnung *f*.

respirability ♫ (rĭ-spāī'-rĭ-bĭl'-ĭ-tĭ oder) **respirable** ♫ (rĭ-spāī'-rĭ-bl oder rĕ'spĭ-rĭ-) [fr., lt.] *a.* 1. (ein)atembar. — 2. † atmungsfähig.

respiration (rĕspĭ-rē'-shŭn) *s.* 1. ♫ *physiol.* Respiration *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*. — 2. Atmungsgeräusch *n*.

respirator ♫ (rĕ'spĭ-rē-tĭr) [lt.] *s.*, *med.* Respira'tor *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und schlechter Luft).

respiratory ♫ (rĭ-spāī'-rĭ-tŭ-rĭ oder rĕ'spĭ-) [lt.] *a.* Respiration betr.; Atmungs-...

respire (rĭ-spāī') [fr., lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weitS.: leben. — 2. † *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-) atmen. — 4. Düfte &c. aushauchen, ausströmen.

respite (rĕ'spĭt) [a/f. *respit*, von lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs- &c. Frist *f*, Aufschub *m*; ⚉ Respi'ro *m*; ⚉ days *pl.* of ~ Frist-, Respe'kt-, Respi't-tage *m/pl.* — 2. jur.: a) = reprieve 3; b) Aufschub *m* der Geschwornensitzung. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Zahlung &c. auf-, verschieben. — 4. Ruhe gewähren (*dat.*); unterbrechen (with durch). — 5. jur. = reprieve 1.

resplendence (rĭs-splĕ'n-dĕnss, ~y (~dĕ'n-sĕ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f*.

resplendent (~dĕnt) [lt.] *a.* □ glänzend, (wieder)strahlend, funkelnd.

respond (rĭ-spŏnd') [fr., lt.] *v/n.* ①a. 1. (to) antworten, erwidern; bsd. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf (*acc.*). — 2. (to) = correspond 1. — 3. bsd. *Am.*, jur.: haften (= answer 15).

respondence (rĭ-spŏ'n-dĕnss, ~y (~dĕ'n-sĕ) *s.* Antwort(en *n*) *f*.

respondent (rĭ-spŏ'n-dĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correspondent 1; to be ~ to entsprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r); bsd. Respondе'nt *m* bei Disputatio'nen. — 4. jur.: Verklagte(r).

response (rĭ-spŏ'nss) [fr., lt.] *s.* 1. Antwort *f* bsd. auch eines Orakels. — 2. Erwiderung *f* des Respondе'nten. — 3. *eccl.* Respонso'rium *n*. — *Syn.* s. answer.

responsibility (rĭ-spŏn-ssĭ-bĭl'-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f*. — ⚘. Zahlungsfähigkeit *f*. — 4. *Am.*, *co.* ~ies *pl.* Kinder *n/pl.*

responsible (rĭ-spŏ'n-sĭbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. verantwortlich (for für). — 2. verantwortungsvoll; wichtig, schwer. — 3. zahlungsfähig, solve'nt; soli'd.

responsibleness (~-nĭss) = responsibility.

responsion (rĭ-spŏ'n-shŭn) [lt.] *s.* 1. ↖ Antwort *f*. — 2. ~s *pl.*, *univ.*, *Oxf.* erstes Examen der Kandida'ten für den Baccalau'reus-Grad (= little go in *Cam.*; siehe go 27).

responsive (rĭ-spŏ'n-sĭw) *a.* □ 1. (be-) antwortend; ~ letter Antwortschreiben *n*. — 2. entsprechend (to *dat.*). [sein *n*.]

responsiveness (~-nĭss) *s.* Entsprechend-

responsory (rĭ-spŏ'n-sŭ-rĭ) *a.* antwortend; Antwort-...; *eccl.* ~ song Respонso'rium *n*.

rest[1] (rĕst; *Hom.* wrest) [m/c. *rest(e)* Rast] **I** *s.* 1. Rast *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; *Syn.* s. ease); ⚸. — 2. *fig.* Friede *m*. — 3. Schlaf *m*; weitS.: *poet.* Tod *m*; Grab *n*. — 4. ⚙ Stütze *f*; bsd.: a) ehm.: Lanzenschuh *m*; b) Drechslerei: Handscheide *f*, Auflage *f*; c) ⚔ ehm.: Gabel f. e. Muskete; jetzt: Auflagegestell *n* für das Gewehr; lance in ~ mit eingelegter Lanze; to set in ~ die Lanze einlegen; in Ruhe setzen. — 5. *pros.* Cäsu'r *f*. — 6. ♪ Pause *f*. — 7. to set (up) one's ~ ehm. im Primenspiel: (auf) die Handkarten halten; *fig.* e-n Entschluß fassen, beschließen (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 8. rasten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 6). — 9. (sich) ausruhen, liegen, schlafen; weitS.: *poet.* tot sein; sterben. — 10. (a. *fig.*) sich stützen, ruhen, lehnen, sich (an)lehnen (on, upon an, auf); to ~ against the wall sich gegen (od. an) die Mauer lehnen. — 11. *fig.* beruhen, begründet sn (on, upon, in auf). — 12. sich beruhigen (on bei, mit). — 13. in Ruhe verharren, sein oder bleiben; ⚸. — 14. ↖ sich verlassen (on, upon, in auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 15. zur Ruhe bringen od. legen, (aus)ruhen lassen; *fig.* beruhigen; God ~ his soul Gott hab' ihn selig. — 16. (auch *fig.*) durch Aufstützen ruhen lassen, stützen, (auf)lehnen, (auf)legen (on auf).

Zu rest[1] 1: set your mind at ~ beruhigen Sie sich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig oder beruhigt sein; *poet.* tot sein; to put (od. set) at ~ zur Ruhe bringen, beschwichtigen, beendigen, beilegen, Zweifel &c. verscheuchen; to retire to ~ sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen; to take ~ sich ausruhen, ruhen.

Zu ~ 13: it ~s with me es bleibt mir überlassen; the fault ~s with you die Schuld liegt an Ihnen; you may ~ assured Sie können sich darauf verlassen.

rest[2] (rĕst) [lt. *resta're*, dtsch restеn] **I** *v/n.* ①a. übrig bleiben, zu thun &c. übrig sein. — **II** *s.* Rest *m*, das Übrige; *coll.* the ~ die übrigen *pl.*; above the ~ vor allem; as to the ~ übrigens; among the ~ unter andern; for the ~ übrigens.

restart (rĭ-stā'rt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. 1. Sport: nochmals rennen (lassen). — 2. *fig.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rĭ-stē't) *v/a.* ①b. wieder festsetzen, wiederholen *&c.* (s. state).

restatement (~-mĕnt) *s.* erneute Darstellung *&c.* (s. statement).

restaurant (rĕ'stŭ-rănt, fr.: rĕs-to-rą') [fr.] *s.* Speisehaus *n*.

restaurant-car 🚃 *Am.* (~-kär') *s.* Restaurations-, Speise-wagen *m*.

restaurateur (rĕs-tō'-rĭ-tĭr ⑨, fr.: rĕs-to-tō'r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*.

rest-capital ⚉ (rĕ'st-kăp-ĭ-tl) *s.* Reste'rvekapita'l *n*, -fonds *m*.

restem (rĭ-stĕ'm) *v/a.* ①e. zurückstemmen, wider den Strom treiben (*SH.O.1,3,37*).

restful ↖ (rĕ'st-fŭl) *a.* □ 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (~-nĭss) *s.* Ruhe *f*.

restiff † (rĕ'stĭf) *a.* = restive.

resting-place (rĕ'stĭng-plēss) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ⚙ Treppenruhe *f*, -absatz *m*.

restipulate (rĭ-stĭ'p-ĭŭ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wieder übereinkommen. — **II** *v/a.* von neuem festsetzen. [Übereinkommen.]

restipulation (rĭ-stĭp-ĭŭ-lē'-shŭn) *s.* neues

restitute ↖ (rĕ'stĭ-tūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. = restore[1]. — **II** *s.* Ersatz *m*.

restitution (rĕstĭ-tūʃ'-shŭn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* des früheren Zustandes; ♫ *phys.* Zurückkehren *n* elastischer Körper in die vorige Lage. — 2. Wiedererstattung *f*; to make ~ Ersatz leisten.

restitutor ↖ (rĕ'stĭ-tūʃ-tŭr) *s.* Wiederhersteller *m*; Ersatzleistende(r).

restive (rĕˢtĭv) [fr., lt.] *a.* □ 1. störrisch, stätisch (vgl. Pferd). — 2. *fig.* widerspenstig, starrsinnig, hartnäckig.

restiveness (rĕˢtĭv-nᵉs) *s.* Stätischkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

restless (rĕˢtlᵉs) *a.* □ 1. rast-, ruhe-los. — 2. unruhig, unstet; aufrührerisch. — 3. schlaflos. [keit *f* 2c. (s. restless).]

restlessness (rĕˢtlᵉsnᵉs) *s.* Rastlosig-

restorable (rᵉˢtōˣrᵉbl ⑨) *a.* wiederherstellbar; **~ness** *s.* Wiederherstellbarkeit *f*.

restoration (rĕstᵉ-rĕˣ-shᵉn) [a/f., spät-lt.] *s.* 1. allg.: Wiederherstellung *f*. — 2. Wiedereinsetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wiedereinsetzung *f* von Fürsten auf den Thron 2c.; the R~ die Wiedereinführung *f* beseitigter politischer Zustände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels 2c. — 4. *arch.* und Kunst: Restaurierung *f*, Erneuerung *f*. — 5. *med.* Wiedergenesung *f*.

restorative (rᵉˢ-tōˣrᵉ-tĭw ⑨) **I** *a.* □ wiederherstellend, stärkend, belebend. — **II** *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restore[1] (rᵉˢ-tōˣ ⑨) [a/f., von lt. *restaura're*] *v/a.* ①b. 1. Gebäude, Gesundheit 2c., auch Texte wiederherstellen. — 2. in ein Amt 2c. wieder einsetzen; zurückführen; ↯. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder erstatten, ersetzen. — 4. *arch.* und Kunst: restaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen.

§ Zu ~ 2: to ~ a p. to favour j-n wieder in Gunst bringen; to ~ a p. to liberty j-m die Freiheit schenken; to ~ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen.

restore[2] (rĭ-tōˣ ⑨) *v/a.* ①b. Waren wieder aufspeichern. [*m* 2c. (s. restore[1]).]

restorer (rᵉˢ-tōˣrᵉ-rᵉˣ ⑨) *s.* Wiederhersteller/

restrain (rᵉˢ-tṙānᵉn) [fr. *restreindre*, lt. *restri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt thun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Lachen 2c. unterdrücken. — 2. (ver)hindern (from mit Gerundium an [*dat.*], zu [*inf.*]). — 3. ↖ be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). [bar 2c.]

restrainable (rᵉˢ-tṙānᵉ-nᵉbl) *a.* zurückhalt-/

restrainedly (rᵉˢ-tṙānᵉˣ-nᵉd-lᵉ) *adv.* in beschränktem Sinne, mit Einschränkung.

restrainer (~nᵉʳ) *s.* Zurückhaltende(r, s), Verzögerer 2c. (s. restrain); vgl. Photogr.: die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüssigkeit.

restraint (rᵉˢ-tṙānᵉˣnt) [a/f.] *s.* 1. Zurück-, Ab-haltung *f*. — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ~ upon us dies legt uns großen Zwang auf. — 3. Ein-, Be-schränkung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenschaft *f*; to keep under ~ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*.

restrict (rᵉˢ-tṙĭkˣt) [lt.] *v/a.* ①a. be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]).

restriction (rᵉˢ-tṙĭkˣ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*. — 2. Vorbehalt *m*.

restrictive (rᵉˢ-tṙĭkˣtˣ-tĭw) [(alt-)fr.] *a.* □ (s. ~ly) be-, ein-schränkend.

restrictively (~lᵉ) *adv.* mit Einschränkung.

restrictiveness (~nᵉˢ) *s.* einschränkende Beschaffenheit, Beschränkung *f*.

rest-stick ⊖ (rĕˢtˣ-stĭk) *s.* Malerstock *m*.

resty † (rĕˢtˣ-tᵉ) *a.* = restive.

resubject (rĭ-sᵘbˣ-bQĕˣkt) *v/a.* ①a. wieder unterwerfen. [unterwerfung *f*.]

resubjection (~bQĕˣkˣ-shᵉn) *s.* Wieder-/

resublimation ⚱ (rĭ-sᵘbˣ-lᵉ-mĕˣ-shᵉn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimatio'n.

resublime ⚱ (rĭ-sᵘˣ-blāˣm) *v/a.* ①b. *chm.* nochmals sublimieren.

result (rᵉˢ-sᵘlt) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (from) resultieren, entspringen, sich ergeben, folgen aus, herrühren von. — 2. *fig.* hinauslaufen (in auf [*acc.*]); to ~ in a th. etwas zur Folge haben. — 3. † beschließen. — **II** *s.* 4. Resulta't *n* Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beschluß *m* (*Syn.* f. effect).

resultant (rᵉˢ-sᵘlˣtˣ-tᵉnt) [fr., lt.] **I** *a.* resultierend, sich ergebend, (er)folgend. — **II** ⚱ *s.*, *mech.* Resulta'nte *f*, Mittelkraft *f*.

result-fee (rᵉˢ-sᵘlˣtˣ-fī) *s.* Belohnung *f* für gute Fortschritte in der Schule.

resultless (~lᵉˢ) *a.* erfolglos; **~ness** (~nᵉˢ) *s.* Erfolglosigkeit *f*. [bar 2c. (s. resume).]

resumable (rᵉˢ-jūˣmᵉbl) *a.* zurücknehm-/

resume (rᵉˢ-jūˣm) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zurück-, wieder-nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. *fig.* Gespräch 2c. wieder aufnehmen oder anfangen, fortsetzen. — 3. resümieren, kurz zusammenfassen. — **II** *v/n.* 4. in einer Rede 2c. fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen.

résumé (rĕˢ-jūˣ-mēˣ, fr.: re-sü-mē') [fr.] *s.* Resumé *n*, kurze Zs.-fassung der Hauptpunkte.

resummon (rĭ-sᵘmˣ-mᵉn) *v/a.* ①a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.]

resummons (rĭ-sᵘmˣ-mᵉnz) *s.* jur.: noch-/

resumption (rᵉˢ-sᵘmˣ(p)-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurücknahme *f* einer Bewilligung. — 2. ~ (of specie payments) Wieder-aufnahme *f* der Barzahlungen. [wieder-nehmend.]

resumptive (rᵉˢ-sᵘmˣ(p)-tĭw) *a.* zurück-,/

resupine (rĭ-sᵘˣ-pāˣn) [lt.] *a.* (bfld. ⚱ *ent.*) auf dem Rücken liegend.

resupply (rĭ-sᵘˣ-plāˣ) *v/a.* ①d. wieder ersetzen, versehen 2c. (s. supply).

resurgence (rᵉˢ-sūˣ-dQᵉnᵉs) *s.* Wiederaufstehen *n*; Auferstehung *f*.

resurgent (rᵉˢ-sūˣ-dQᵉnt) [lt.] *a.* wieder aufstehend; auferstehend.

resurrection (rĕsˣ-rĕˣtˣ-shᵉn) [lt.] *s.*, *theol.* Auferstehung *f* von den Toten (auch *fig.*).

resurrectionist (~shᵉˣ-nĭßt) *s.*, *sl.* 1. Leichen-dieb *m*, -räuber *m* (*a. a.*). — 2. (*a. fig.*) Wiederhervorsucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-man (rĕsˣ-rĕˣtˣ-shᵉn-mān) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

resurrection-pie (~pāˣ) *s.*, *co.* 1. Pastete *f* aus Fleisch-resten. — 2. F Wochen-übersicht *f*.

resurvey[1] (rĭ-sᵘʳ-wēˣ) *v/a.* ①a. 1. wieder durchsehen, prüfen. — 2. wieder messen.

resurvey[2] (rĭ-sūˣʳ-wē, *CT.D.* rĭ-sᵘʳ-wēˣ) *s.* nochmalige Durchsicht, neue Messung.

resuscitate (rᵉˢ-sūˣßˣ-tĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Scheintote 2c. ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. — 2. *fig.* erneuern. — 3. ⚱ reproduzieren. — **II** *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder aufleben.

resuscitation (rᵉˢ-sūßˣ-sᵉˣtᵉˣ-shᵉn) [lt.] *s.* Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wiedererwachen *n* zum Leben.

resuscitative (rᵉˢ-sūˣßˣ-sᵉˣtᵉˣ-tĭw) *a.* auferweckend, wiederbelebend.

resuscitator (~sĭˣtᵉʳ) *s.* Auferwecker *m*, Wiederbeleber *m*. [ten, rötet)en.]

ret ⊖ (rĕt) *v/a.* ①e. Flachs 2c. rösten, rot-/

retail[1] ⊛ (rĭʳ-tēl, *HU.* rᵉˢ-tēʳl) [(alt-)fr. *retaille*] *s.* Klein-, Ausschnitt-handel *m*, Einzelverkauf *m*, Detailgeschäft *n* (*ant.* wholesale); at ~, by ~, chm. to ~ im kleinen, einzeln, stückweise, im Detail.

retail[2] (rᵉˢ-teʳl) *v/a.* ①a. 1. ⊛ im kleinen od. im Detail verkaufen, Ellenwaren ausschneiden; ↖ wiederverkaufen. — 2. *fig.* umständlich erzählen; wieder- od. nach-erzählen.

retailer (rĭʳ-tē-lᵉʳ oder rᵉˢ-tēʳ-lᵉʳ) *s.* 1. ⊛ Kleinhändler *m*, Detailli'st *m*, Krämer *m*. — 2. *fig.* Wieder- oder Nach-erzähler *m*.

retain (rᵉˢ-tēˣn) [(alt-)fr. *retenir*] *v/a.* ①a. 1. zurück(be)halten, an sich behalten, festhalten, bei-, vor-behalten; Plätze belegen. — 2. im Gedächtnisse behalten. — 3. mieten, in Dienst nehmen; vgl. j-n durch Angeld für einen Dienst binden; jur.: **~ing fee** Honorar, um sich einen barrister zu sichern (meist 10 Guineen). — 4. ⊖ stützen.

retainable (rᵉˢ-tēˣ-nᵉbl) *a.* zurückzu(be)halten(d) 2c. (s. retain).

retainer[1] (rᵉˢ-tēʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Zurück(be)haltende(r, s) 2c. (s. retain). — 2. (Livree-) Dienstmann *m*; Vasa'll *m*, Lehnsmann *m*; **~s** *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚒ Markete'nder *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ~ to reason er ist ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (~) *s.* 1. An-, Hand-geld *n*. — 2. jur.: = retaining fee (s. retain 3).

retain(ing)-wall (rᵉˢ-tēʳn-, ~tēʳ-nin-wälˢ, *arch.* Stütz-, Futter-mauer *f*. [nehmen.]

retake (rĭ-tēˣk) *v/a.* ③ (take) wieder/

retaliate (rᵉˢ-tälʳ-lᵉˣ-āt) [lt.] *v/a.* ①b. jetzt nur *b.s.* mit Gleichem vergelten, wieder vergelten.

retaliation (rᵉˢ-tälˢ-ēʳ-shᵉn) *s.* jetzt meist *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f*.

retaliative (rᵉˢ-tälʳ-lᵉˣ-ᵃˣ-tĭw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachsüchtig.

retaliatory (~lᵉˣ-nᵉ) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs-...

retard (rᵉˢ-täʳd) [(alt-)fr. *retarder*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzögern, verspäten; hemmen. — 2. auf-, hinaus-schieben. — **II** *s.* 3. Verzögerung *f*. — *Syn.* (1) siehe adjourn.

retardation (rĭ-täʳ-dēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verspäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ↖ Aufschub *m*. — 3. Hindernis *n*.

retardative (rᵉˢ-täʳdˣ-dᵃˣ-tĭw), **~ory** ↖ (~lᵉˣ-nᵉ) *a.* verzögernd; hemmend. [dernis *n*.]

retarder (~dᵉʳ) *s.* Verzögernde(r, s); Hin-/

retch (rĕtĭch od. RItſch) [a/c.] *v/n.* ①c. sich erbrechen wollen, würgen.

retecious ⚱ ↖ (rᵉˢ-tiʳ-shᵉˣßˣ) *a.* netz-artig.

retell (rĭ-tĕʳl) *v/a.* ③ (tell) wieder-erzählen, wiederholen.

retention (rᵉˢ-tĕʳn-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n* 2c. (s. retain 1); *fig.* Rückhalt *m*. — 2. Beibehaltung *f*. — 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Gewahrsam *n*, Haft *f*. — 5. *med.*: a) Beisichbehalten *n* von Speise 2c.; b) Verhaltung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

retentive (rᵉˢ-tĕʳn-tĭw) [fr., lt.] *a.* □ 1. zurück(be)haltend 2c. (siehe retain 1). — 2. (of) etwas Aufgenommenes (fest)haltend. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltsam; ~ faculty Gedächtniskraft *f*; ~ memory gutes oder treues Gedächtnis.

retentiveness (~nᵉˢ) *s.* 1. zurück- od. festhaltende Eigenschaft. — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retexture (rᵉˢ-teʳkßˣ-tlᵉʰᵉʳ) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

retiary (rĭʳ-shᵉˣ-ᵃˣ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. netz-artig. — 2. ⚱ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ~ spiders *pl.* Netzspinnen *f/pl.* — 3. mit e-m Netz bewaffnet (Gladia'tor).

reticence (rĕʳtˣ-ᵗˢßenßˣ), **~y** ↖ (~ßen-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Verschwiegenheit *f*, Schweigsamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiesis.

reticent (rĕʳtˣ-ᵗˢßent) [lt.] *a.* verschwiegen; schweigsam. [förmig. — 2. *fig.* verwickelt.]

reticular ⚱ (rᵉˢ-tiʳtˣ-ᵘˣˡᵉˣ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. netz-/

reticulate ⚱ (rᵉˢ-tiʳtˣ-ᵘˣˡᵉˣ-lāt) [lt.] *a.* □ bfld. *zo.*, *min.*, ♀ netz-artig, -förmig.

reticulated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.*, bfld. ⊖, *arch.*, &c. netzförmig; Netz-...

reticulation (rᵉˢ-tĭtˣ-ᵘˣˡᵉˣ-leʳ-shᵉn) *s.* Netzwerk *n*.

reticule (rĕʳtˣ-ᵗˢtjul) [fr., lt.] *s.* 1. (Damen-) Arbeits-, Strick-beutel *m*. — 2. *ast.* Fadenkreuz *n*, -netz *n* in Fernrohren. — 3. Netzwerk *n*.

retiform ⚱ (rĭʳ-tᵉˣ-fᵒʳm) [lt.] *a.*, *anat.*, ♀ netzförmig. [Ziegeln versehen, umdecken.]

retile ↖ (rĭ-taiʳl) *v/a.* ①b. mit neuen/

retina ⚱ (rĕʳtˣ-ᵗˢna) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Netzhaut *f* des Auges. [haut-Entzündung *f*.]

retinitis ⚱ (rĕtˣ-naiʳtˣtĭs) *s.*, *med.* Netz-/

retinoid ⚱ (rĕʳtˣ-ᵗˢnōid) [grch.] *a.* harzförmig. [*s.* Gefolge *n*.]

retinue (rĕʳtˣ-ᵗˢnjū, chm. rᵉˢ-tiʳn-jū) [fr., lt.] /

retiracy * *Am.* (rᵉˢ-täiʳ-rᵉˢ-ßᵉ) *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschlossenheit *f*. — 2. Hinlängliches Vermögen, um sich zur Ruhe zu setzen.

retirade ⚔ (rĕ'ᵉt-ˢ-rād od. rĕt-ˢ-rā'ᵉd) [fr.] *s., frt.* Verschanzung *f* hinter einem Werk.

retire (rˢ-tāⁱ'ᵉr) [(alt-)fr. *retirer*] ① b. **I** *v/a.* 1. bfd. ⚔ ⚓ in den Ruhestand versetzen, pensionieren. — 2. ✠ e-n Wechsel ꝛc. einlösen. — **II** *v/n.* 3. sich zurückziehen; sich fortbegeben, weggehen; sich entfernen; ☧. — 4. ⚔ ⚓ den Dienst verlassen, sich pensionieren lassen (= to ~ from the service). — 5. sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen. — *Syn.* siehe secede.

Zu ~ 3: to ~ from active life = ~ 4; ✠ to ~ from business sich vom Geschäft zurückziehen, sich zur Ruhe setzen; to ~ into private life, to ~ from public life (od. notice) sich ins Privatleben zurückziehen.

retired (rˢ-tāⁱ'ᵉrᵗd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rˢ-tāⁱ'ᵉr-ᵉd-lᵉ) 1. zurückgezogen ꝛc. (s. retire). — 2. eingezogen, einsam; F still, beschieden; ~ life zurückgezogenes Leben; ⚔ ⚓ pensioniert; ⚔ ⚓ ~ list Pensionsliste *f*.

retiredness (rˢ-tāⁱ'ᵉr-ᵉd-nᵉß) *s.* Zurückgezogenheit *f*; Zurückhaltung *f*; Einsamkeit *f*.

retirement (rˢ-tāⁱ'ᵉr-mᵉnt) [(alt-)fr.] *s.* 1. Sichzurückziehen *n* (bfd. von Geschäften ꝛc.; auch ~ from business); Zurückziehung *f*, Fortbegebung *f*; Entfernung *f*; ✠ ~ of a partner Austritt *m* e-s Teilhabers aus einem Geschäfte. — 2. Privatleben *n*, Ruhestand *m*. — 3. Zurückgezogenheit *f*.

retiring (rˢ-tāⁱ'ᵉr-rinᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. (sich) zurückziehend; Rückzugs-..., Ruhestands-...; ~ allowance Ruhegehalt *n*; Pension *f*; ~ place stiller Aufenthalt, Zufluchts-ort *m*. — 2. zurückhaltend, bescheiden, schüchtern; ~ colour gedämpfte Farbe.

retold (rī-tō'ᵉld) *pret.* und *p.p.* von retell.

retort[1] (rˢ-tōᵉr't) [a/f., lt. *reto'rtus* von *retorgue're* zurückdrehen] **I** *v/a.* ① a. 1. *fig.*, meist *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bfd. grollend entgegnen. — 2. † zurückbiegen. — 3. † zurückwerfen. — 4. † zurückweisen. — **II** *v/n.* ① a. 5. *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf ꝛc. zurückgeben, erwidern; bfd: eine grollende Entgegnung machen. — **III** *s.* 6. *fig.* Erwiderung *f* eines Vorwurfes ꝛc.; weit S.: zurückgegebener Vorwurf ꝛc.; bfd. scharfe, treffende Entgegnung (*Syn.* siehe answer). — Vgl. ~[2].

retort[2] (~) [a/f., lt. *reto'rta*] *s., chm.* Reto'rte *f*, Destillierkolben *m*. — Vgl. ~[1].

retouch ⊖ (rī-tōᵘ'tſch) [(alt-)fr.] *paint., &c.* **I** *v/a.* ① c. retouchieren, über-arbeiten, nachbessern. — **II** *s.* Retouche *f*, Über-arbeitung *f*.

retrace (rˢ-trēˢ'ß) [(alt-)fr.] *v/a.* ① b. 1. e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — 2. *paint., &c.* nochmals ziehen oder zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory sich ins Gedächtnis zurückrufen.

retract (rˢ-traˢ'kt) [fr., lt. *retra'ctus* von *retra'here*] ① a. **I** *v/a.* 1. zurückziehen, Krallen ꝛc. einziehen. — 2. bfd. *surg.* zs.-ziehen, verkürzen. — 3. *fig.* Wort ꝛc. zurücknehmen, widerru'fen. — **II** *v/n.* 4. sich zurückziehen; ✠ to ~ from an engagement von e-r Verbindlichkeit zurücktreten.

retractability (rˢ-traˢk-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zurückziehbarkeit *f*; Widerru'flichkeit *f*.

retractable (rˢ-traˢ'k-tᵉbl) *a.* zurückziehbar; widerru'flich. [nehmen *n*, Widerruf *m*.

retractation (rī-traˢk-teᵉ-ſch'n) *s.* Zurück-

retractile (rˢ-traˢ'k-tīl) *a.* bfd. *physiol.* zurück-, ein-, zusammen-ziehbar.

retraction (rˢ-traˢ'k-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Zurück-, Ein-ziehen *n*. — 2. bfd. *surg.* Zusammenziehung *f*, Verkürzung *f*. — 3. *fig.* Zurücknahme *f*; Widerruf *m*.

retractive (~tiw) **I** *a.* □ zum Zurückziehen ꝛc. dienend; zurückziehend ꝛc. (siehe to retract). — **II** *s.* das Zurückziehende.

retranslate (rī-traⁿß- oder rī-traⁿß-lēᵉt) *v/a.* ① b. (zu)rück-übersetzen.

retread (rī-trēᵉd) *v/a.* (*v/n.*) ③ (tread) wieder betreten, zurückbetreten.

retreat (rˢ-trīᵉt) [fr. *retraite*] **I** *s.* 1. (bfd. auch ⚔ ⚓) Zurückziehen *n*, Rückzug *m*; to make a ~ sich zurückziehen. — 2. Zurückgezogenheit *f*; Ruhestand *m*; bfd. ⚔ in ~ außer Dienst, pensioniert. — 3. Ruheſitz *m*; Zuflucht(s-ort *m*) *f*; Aſy'l *n*. — 4. ⚔ ⚓ to beat (to sound) the (od. a.) ~ den Zapfenstreich schlagen (blasen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* sich zurückziehen. — **II** *v/n.* ① a. 5. (bfd. ⚔ ⚓) sich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]). — *Syn.* siehe secede.

retrench (rˢ-trēᵉn(t)ſch) [a/f.] ① c. **I** *v/a.* 1. ab-, weg-schneiden. — 2. mit *fig.* beschneiden, verkürzen. — 3. *fig.* be-, ein-schränken. 4. ⚔ verschanzen. — **II** *v/n.* 5. sich einschränken, sparen. — 6. eingreifen (on in [*acc.*]).

retrenchment (~mᵉnt) *s.* 1. Ab-, Weg-schneiden *n*; Verschneidung *f*. — 2. *fig.* Verkürzung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*; Ersparnis *n*. — 3. ⚔ Verschanzung *f*.

retribution (rĕt-rˢ-bjūᵒ-ſch'n) [fr., lt.] *s.* Wiederbezahlung *f*; Vergeltung *f*.

retributive (rˢ-trⁱ'b-iᵉ-tiw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributory (~tˢ-rᵉ) *a.* = retributive.

retrievable (rˢ-trⁱ'ᵛ-wˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) wiederbringlich, ersetzlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wiederbringlichkeit *f*, Ersetzlichkeit *f*.

retrieval (rˢ-trⁱ'ᵛ-wˢl) *s.* Wiederherstellung *f*, Wiedergutmachen *n*.

retrieve (rˢ-trⁱ'ᵛw) [fr. *retrouver*] *v/a.* ① b. 1. wieder (auf)finden oder entdecken, wieder erlangen oder gewinnen; wieder heranziehen. — 2. wieder in Ordnung bringen, wieder gut machen; ersetzen. — 3. ↖ zurückbringen, heilen (from von Irrtum ꝛc.).

retriever (rˢ-trⁱ'ᵛ-wˢᵉr) *s.* 1. Wieder(auf)finder(in) ꝛc. (s. retrieve). — 2. *hunt.* Art langhaariger Apportierhund.

retroact (rī-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-ā'kt) *v/n.* ① a. zurückwirken. [wirkung *f*.

retroaction (~ā'k-ſch'n) *s.* Zurück-, Rück-

retroactive (~ā'k-tiw) *a.* □ (zu)rückwirkend. [I-weichen.

retrocede (~ßīᵉ'd) *v/n.* ① b. zurück-gehen,

retrocession (~ßēᵉ'ſch-ˢn) *s.* 1. Zurückgehen *n*, -weichen *n*, -treten *n*. — 2. ✠ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit ꝛc. im Körper. — 3. bfd. jur.: Wieder-abtretung *f*.

retrogradation (~gnᵃ-deᵉ'-ſch'n) *s.* 1. Rückwärtsgehen *n*; ✠ *ast.* rückläufige Bewegung. — 2. Rückgang *m*; *fig.* Entartung *f*.

retrograde (rīᵉ'-trᵒ- oder rēᵉ'-trᵒ-gRēd) [fr., lt.] **I** *v/n.* ① b. 1. rückwärts schreiten, zurückgehen; *fig.* entarten. — 2. ✠ *ast.* e-e rückläufige Bewegung machen. — **II** ↖ *v/a.* ① b. 3. rückwärts gehen lassen. — **III** *a.* 4. rückwärts gehend, rückgängig, rückschreitend; *fig.* entartend. — 5. ✠ *ast.* rückläufig. — 6. † widerstrebend (to *dat.*).

retrogression (rī-trᵒ- od. rĕt-rᵒ-gRēᵉ'ſch-ˢn) *s.* = retrogradation. [grade III.

retrogressive (~gRēᵉ'ß-iw) *a.* □ = retro-

retrorse ✠ (rˢ-trōᵒr'ß) [lt.] *a.* □ ♀ und *zo.* rückwärts gerichtet oder gebogen.

retrospect (rīᵉ'-trˢ- oder rēᵉ'-trˢ-ßpĕ'kt) *s.* Zurück-blicken *n*, -schauen *n*; engS.: Rückblick *m*, Rückschau *f* auf die Vergangenheit.

retrospection (rī-trˢ- od. rĕt-rˢ-ßpeᵉ'-ſch'n) *s.* 1. Zurückschauen *n*; Rückblick *m*. — 2. Rück-erinnerung *f*.

retrospective (~ßpeᵉ'-tiw) *a.* □ 1. zurückblickend, -schauend; ~ view Rückblick *m*. — 2. jur.: rückwirkend. [Flachses.

retting ⊖ (rĕ'-tinᵍ) [ret] *s.* Rösten *n* des

return (rˢ-tōᵉr'n) [a/f., mlt.] **I** *v/a.* ① a. 1. zurück-, wieder-geben, zurückschicken; wieder zustellen. — 2. einen Gruß ꝛc. erwidern; vergelten; ☧. — 3. Beschuldigungen ꝛc. erwidern, zurückschieben (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern; to ~ answer antworten. — 5. Schall ꝛc. zurückwerfen, wiederholen. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken ꝛc. — 7. ✠: a) über-liefern, -machen; b) Kapital ꝛc. umsetzen. — 8. (bfd. auch ⚔ ⚓ amtlich) berichten, melden. — 9. *parl.* wählen ☧. — 10. Kartenspiel: die angespielte Farbe nachspielen. — **II** *v/n.* ① a. 11. zurück-, wieder-kommen oder -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (auch *fig.*); ☧. — 12. *fig.* (wieder) zurückkommen (to auf ein Gespräch ꝛc.). — 13. antworten, erwidern. — **III** *s.* 14. Zurückkommen *n* ꝛc.; Rückkehr *f*, Rück-, Wieder-kunft *f*; Rück-reise *f*, -fahrt *f*; ☧. — 15. *fig.* (periodische) Wiederkehr, Umlauf *m*; Wechsel *m* der Jahreszeiten ꝛc.; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünsche, daß Sie den Tag (bfd. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 16. *med.* Rückfall *m* einer Krankheit ꝛc. — 17. Zurückgeben *n* ꝛc. (s. ~ 1); Wiederbezahlung *f*; ☧. — 18. Erwiderung *f* eines Grußes ꝛc.; Vergeltung *f*; (oft ~s *pl.*) Dank *m*; ☧. — 19. Antwort *f*, Erwiderung *f*; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 20. ✠: a) Wieder-einkommen *n* ausgelegten Geldes; b) Kapital- ꝛc. Umsatz *m*; c) ~s *pl.* Einnahme *f*, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ☧. — 21. (bfd. auch ⚔ ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung *f* (of über); *parl.* Wahlbericht *m*; bfd. ~s *pl.* statistische Aufstellungen *f/pl.* — 22. *parl.* Wahl *f*.

Zu return 2: he loves is not ~ed ihre Liebe wird nicht erwidert; to ~ a visit, to ~ a call einen Besuch erwidern, e-n Gegenbesuch machen; to ~ thanks e-n Dank abstatten, Dank sagen, danken.

Zu ~ 9: to ~ a p. to parliament j-n ins Parlame'nt schicken od. wählen.

Zu ~ 11: by the ~ing mail mit wendender Post, umgehend; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hause gehen, fahren oder reisen, heimkehren.

Zu ~ 14: by ~ of mail (oder post) mit umgehender Post, postwendend.

Zu ~ 17: ✠ (account of the) ~ of exchange Rückwechsel(rechnung *f*) *m*.

Zu ~ 18: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Ersatz für.

Zu ~ 20: ✠ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ schnell abgehen; ✠ on ~ in Kommission; jur.: auf Wiederkauf; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umsonst.

returnable (rˢ-tōᵉr'-nᵉbl) *a.* zurückzustellen(d), zurückzugeben(d); ✠ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren *f/pl.*

return-ball (rˢ-tōᵉr'n-bāl) *s.* an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt. [zurückkehrender Wagen.

~-chaise (~-ſchēz) *s.* Retourkutsche *f*, leer

~-goods ✠ (~-güdᵉ) *s/pl.* Rückfracht *f*.

returning-officer (rˢ-tōᵉr'-nin-ᵉ-ōf-ˢ-ßⁱᵉr) *s.* 1. Berichterstatter *m* an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ius) *m* bei Parlame'ntswahlen. [Reva'nche-Partie *f*.

return-match (rˢ-tōᵉr'n-mātſch) *s.* Spiel:

return-ticket (~-tik-ᵗt) *s.* Rückfahrkarte *f*.

Reuben (rūᵘ'-bᵉn) *npr., bibl.* Ruben *m*.

reunion (rˢ-jūᵘ'-nᵉ-ᵉn) [a/f., mlt.] *s.* 1. Wiedervereinigung *f*. — 2. Wiederversöhnung *f*. — 3. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*.

reunite (rī-jᵘ-nāⁱ'ᵉt) ① b. **I** *v/a.* 1. wieder vereinigen (auch *surg.*). — 2. wieder versöhnen. — **II** *v/n.* 3. sich wieder vereinigen.

Rev. *abbr.* = reverend.

revaccinate ✠ (rī-waᵏ'ᵉrˢ-ßⁱ-nēt) *v/a.* ① b. wieder impfen. [Wieder-impfung *f*.

revaccination ✠ (rī-waᵏ-ßⁱ-nēᵉ-ſch'n) *s.*

revaluation (rī-wăl-ĭ-ē-ſch'n) *s.* erneute Schätzung. [schätzen.]

revalue (rī-wăl'ĭ-ū) *v/a.* ①b. von neuem

reveal (rᴱ-wī'l) [fr. *révéler*, lt.] *v/a.* ①a. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bſd. *theol.* offenbaren.

revealable (rᴱ-wī'l-ᵉbl) *a.* enthüllbar; ~ness (~-nᴱß) *s.* Enthüllbarkeit *f*.

revealed (rᴱ-wī'ld) *p.p.* u. *a.* aufgedeckt ꝛc. (ſ. reveal 1); bſd. *theol.* geoffenbart.

revealer (rᴱ-wī'-lᴱr) *s.* Aufdeckende(r, s) ꝛc. (ſ. reveal 1); *theol.* Offenbarer *m*.

revehent ♁ (rĭ'-wᴱ-hĕnt) *a.*, bſd. *anat.* herausführend; Herausführungs-... (*ant.* advehent).

reveille ⚔ ⚓ (rᴱ-wē'(l)-jᵉ, auch [bſd. *Am.*] rĕw-ᴱ-lĭ') [fr.] *s.* Wecken *n*, Revei'lle *f*.

revel (rĕ'w-ᵉl) [a/f. *id.* = rebel, zu lt. *bellum*] **I** *s.* 1. (Trink-)Gelage *n*, Schwelgerei *f*; (lärmende) Luſtbarkeit. — **II** *v/n.* ①e.(a.) (auch to ~ it) 2. (Trink-)Gelage halten, ſchwelgen. — 3. ausgelaſſen ſein.

revelation (rĕw-ᴱ-lē'-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Entdeckung *f*, Enthüllung *f*, Offenbarung *f*. — 2. *bibl.* R~ (auch Book of R~) die Offenbarung Johannis.

reveller (rĕ'w-ᴱ-lᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an einer Luſtbarkeit; (Nacht-)Schwärmer *m*.

revelry (rĕ'w-ᴱl-rᵉ) *s.* lärmende Feſtlichkeit, ausgelaſſene Luſtigkeit, O'rgie *f*, Schwelgerei *f*. — *Syn.* ſiehe carousal.

revenge (rᴱ-wĕ'ndQ) [a/f. *revenger*, &c.] **I** *v/a.* ①b. 1. (mit *b.s.*) rächen (on, † of an); to be ~d (oder to ~ oneself) on ſich rächen an. — 2. ahnden. — **II** *v/n.* ①b. 3. ſich rächen, Rache üben. — **III** *s.* 4. Erwiderung *f* eines Unrechtes, mit *b.s.* Rache *f*; to take one's ~ on (od. upon) a p. ſich an j-m rächen. — 5. Ahndung *f*. — 6. Rachgier *f*, -ſucht *f*. — 7. Spiel: Revanche *f*, Genugthuung *f*. — *Syn.* (1) *To avenge* rächen behufs Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verfolgungsſucht; (4) *revenge* iſt ſtets tadelnd; *vengeance* iſt teils e-e Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.

revengeful (rᴱ-wĕ'ndG-ful) *a.* □ rachgierig, -ſüchtig; rächend; ~ness (~-nᴱß) *s.* Rachgier *f*, Rachſucht *f*. [Ahnder *m*.]

revenger (rᴱ-wĕ'n-dGᵉr) *s.* Rächer *m*; Ahnder *m*.

revent ⚒ (rĭ-wĕ'nt) *v/a.* ①a. *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*DL.*).

revenue (rĕ'w-ᴱ-njū, ↖ wie ehm.: rᴱ-wĕ'-njū) [a/f., mlt.] *s.* 1. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* (jetzt mit income; ſ. dſ. unter *Syn.*); bſd. (a. public ~[s *pl.*]) Staats-Einkünfte *pl.*; engS.: Zölle *m/pl.*; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Inlandſteuern *f/pl.* — 2. *fig.* Ertrag *m*, Lohn *m*, Fülle *f*. [Finanzkammer *f*.]

revenue-board ⑥ (rĕ'w-ᴱ-njū-bōᵈ ⑨) *s.*

revenue-cutter ⑥ ⚓ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Zollkutter *m*, -wachtſchiff *n*. [beamter *m*.]

revenue-officer ⑥ (~-ŏf-ᴱ-ſᵉr) *s.* Zoll-

reverberant (rᴱ-wē'ᵛ-bᵉ-rᴱnt) *a.* zurückwerfend; wiederhallend.

reverberate (~-rĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* Licht ꝛc. zurückwerfen; bſd. Ton ꝛc. wiederhallen. — **II** *v/n.* zurückgeworfen werden, zurückſtrahlen (on od. upon auf); wiederhallen.

reverberation (rᴱ-wē'ᵛ-bᵉ-rē'-ſch'n) *s.* Zurückwerfen *n*, -ſtrahlung *f* von Licht ꝛc.; bſd. Wiederhallen *n* eines Tones) *m*.

reverberator (rᴱ-wē'ᵛ-bᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. Zurückwerfende(r, s) ꝛc. (ſ. reverberate). — 2. Reverbe're *f* (Lampe mit Scheinwerfer).

reverberatory (~-tᴱ-rᵉ) **I** *a.* zurückwerfend, -ſtrahlend (Licht ꝛc.); ⊖ ~ furnace, ~ kiln = ~ II. — **II** *s.* ⊖ *metall.* Flammofen *m*. [kehren (*Syn.* ſ. adore).]

revere (rᴱ-wīᵉr) [fr., lt.] *v/a.* ①b. (ver-)

reverence (rĕ'w-ᴱ-renß) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-)Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor); to do (oder to pay) a p. ~ j-m Ehrerbietung erweiſen. — 2. Verbeugung *f*. — 3. Ehrwürdigkeit *f* (bſd. des Alters); *SH.*). — 4. engS.: Ehrwürden (Titel bſd. eines Geiſtlichen). — **II** *v/a.* ①b. 5. verehren, (hoch)achten. — 6. ehrerbietig grüßen. — *Syn.* (1) ſ. awe.

reverencer (rĕ'w-ᴱ-rĕn-ßᵉr) *s.* Verehrer *m*.

reverend (rĕ'w-ᴱ-rĕnd) [lt. *revere'ndus*] *a.* 1. ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *SH.*). — 2. bſd. als Titel der Geiſtlichen, zB.: (the) R~ John Smith; Y. — 3. geiſtlich.

§ Zu ~ 2: Very R~ (woh)ehrwürdig (Titel e-s Dechanten); Right R~ hoch(ehr)würdig (Titel e-s Biſchofs); Most R~ hochwürdigſt (Titel eines Erzbiſchofs).

reverent (rĕ'w-ᴱ-rĕnt) [lt.] *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. [reverent.]

reverential (rĕw-ᴱ-rĕ'n-ſch'l) *a.* □ = *f*

reverer (rᴱ-wī'ᵛ-rᵉr) *s.* Verehrer(in).

reverie (rĕ'w-ᴱ-rᵉ ob. ~-rĭ, a. rĕw-ᴱ-rĭ') [fr.] *s.* 1. Träumerei *f*, Schwärmerei *f*, Phantaſie *f* (auch ♪). — 2. Traum(bild *n*) *m*.

revers (*CT.D.* rᴱ-wīᵉr ob. fr.: rᴱ-wā'r) [fr.] *s.* Auf-, Umſchlag *m* an Kleidern.

reversal (rᴱ-wō'ᵛ-ßᴵl) [fr.] *s.* 1. Umkehrung *f*. — 2. Umſtoßung *f*, Umänderung *f* eines Urteils ꝛc. — 3. ⊖ *mech.* Umſteuerung *f*.

reverse (rᴱ-wō'ᵛß) [(alt-)fr., (m)lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. umkehren, umſtellen. — 2. verkehren, ins Gegenteil ändern. — 3. umſtürzen, verwirren. — 4. Urteil, Beſchl ꝛc. umſtoßen, aufheben. — 5. ⊖ *mach.* umſteuern (Dampf). — **II** *v/n.* ①b. 6. die Richtung ändern; bſd. plötzlich links herum tanzen. — **III** *a.* □ (ſ. -ly) 7. umgekehrt, rückwärts gewendet. — 8. verkehrt, entgegengeſetzt. — **IV** *s.* 9. Umkehrung *f*. — 10. *fig.* (bſd. Glücks-) Wechſel *m*; engS.: Unglücks-fall *m*) *n*, (Schickſals-) Schlag *m*. — 11. *fig.* (mit the ~) Gegenteil *n*; Widerſpiel *n*. — 12. *num.* Rückſeite *f*, Reve'rs *m* einer Münze ꝛc. (*ant.* obverse² 1).

reversed (rᴱ-wō'ᵛßt) *a.* □ († ~ly, rᴱ-wō'ᵛß-bᵉ-lᴱ) umgekehrt; verkehrt.

reverseless (rᴱ-wō'ᵛß-lᴱß) *a.* unumſtößlich.

reversely (~lᴱ) *adv.* 1. in umgekehrter Lage od. Richtung ꝛc. — 2. im Gegenteil.

reverser (rᴱ-wō'ᵛ-ßᵉr) *s.* Umkehrender *m* ꝛc. (ſ. reverse); bſd. *elect.* Art Stromwender.

reversible (rᴱ-wō'ᵛ-ßĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. umkehrbar, umſtellbar. — 2. umdrehbar, doppelſeitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock. — 3. jur.: umſtoßbar (Urteil).

reversing-gear ⊖ (rᴱ-wō'ᵛ-ßĭn-ᵍgĭ'ʳ) *s.* Umſteuerung(s-vorrichtung) *f* e-r Dampfmaſchine ꝛc.

~-lever ⊖ (~-lĭ-wᵉr oder ~-lēw-ᵉr) *s.* Umſteuerungshebel *m* einer Dampfmaſchine.

~-motion ⊖ (~-mō-ſch'n) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, Umſteuerung *f* e-r Dampfmaſchine.

reversion (rᴱ-wō'ᵛ-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehrung *f* (bſd. auch ♂, *math.*, &c.). — 2. jur.: Rück-, Heimfall *m*. — 3. weitS.: Anwartſchaft *f* (of auf); jur.: fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — 4. ♁ Biologie = atavism 1.

reversionary (rᴱ-wō'ᵛ-ſch'-nᴱ-rᵉ) *a.* jur.: heimfällig, zurückfallend; anwartſchaftlich.

reversioner (~nᵉr) *s.* jur.: Anwärter *m* auf et.

revert (rᴱ-wō'ᵛt) [lt. *revе'rtere*] ①a. **I** *v/a.* 1. umkehren. — 2. ↖ Blick zurückwenden. — **II** *v/n.* 3. ſich zurückwenden, zurückblicken. — 4. zurückkommen (to auf [*acc.*]). — 5. jur.: zurück-, heim-fallen (to an [*acc.*]).

revertible (rᴱ-wō'ᵛ-tibl) *a.* jur.: rück-, heimfällig.

revertive (rᴱ-wō'ᵛ-tĭw) *a.* □ umkehrend.

revery (rĕ'w-ᴱ-rᵉ) *s.* = reverie.

revest (rĭ-wē'ßt) [a/f. *revestir*, fr. *revêtir*] *v/a.* ①a. 1. wieder bekleiden (with mit; auch *fig.*). — 2. wieder in Beſitz nehmen.

revetment (rᴱ-wē'ᵛt-mᴱnt) [fr.] *s.*, ⚒ *frt.*, &c. Be-, Ver-kleidung *f*, Anblendung *f*; Futtermauer *f*, Mauermantel *m*.

revibrate (rĭ-wāĭ'ᵛ-brēt) *v/n.* ①b. zurückſchwingen (Schall ꝛc.).

revibration (rĭ-wāĭ-brē'ᵛ-ſch'n) *s.* Rückſchwingung *f*.

revictual (rĭ-wĭ'tl) *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) (ſich) wieder verproviantieren.

review (rᴱ-wjūᵛ') [(alt-)fr. *revue*, lt. *revidе're*] **I** *s.* 1. nochmalige Durchſicht, Prüfung *f* od. Unterſuchung *f*, Reviſion *f* (a. jur.). — 2. Rück-blick *m*, -ſchau *f*. — 3. Wiederholung *f*. — 4. kritiſche Beurteilung, Rezenſion *f*. — 5. Revue *f*, kritiſche Zeitſchrift. — 6. ⚒ ⚓ Revue *f*, Muſterung *f*; to pass in ~ = ~ 11. — **II** *v/a.* ①a. 7. nochmals durchſehen, prüfen od. unterſuchen, revidieren (a. jur.). — 8. zurück-blicken, -ſchauen auf. — 9. (Schule ꝛc.) wiederholen. — 10. Buch ꝛc. kritiſch beurteilen, beſprechen, rezenſieren. — 11. ⚒ ⚓ Muſterung (Heer- oder Flotten-ſchau) halten über [*acc.*], muſtern.

reviewable (rᴱ-wjūᵛ'-bl) *a.* kritiſier-, rezenſier-bar; jur.: durch Reviſion anfechtbar.

reviewal (~'l) *s.* Kriti'k *f*, Rezenſion *f*.

reviewer (rᴱ-wjūᵛ'-ᴱr) *s.* 1. Durchſehender *m* ꝛc. (ſ. review 7). — 2. Kri'tiker *m*, Rezenſe'nt *m*; Verfaſſer *m* einer Rezenſion.

revile (rᴱ-wāĭ'l) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ſchmähen, ſchelten, verunglimpfen. [revile).]

reviler (rᴱ-wāĭ'ᵛ-lᴱr) *s.* Schmäher *m* ꝛc. (ſ.

revindicate (rĭ-wĭ'ᵛn-dĭ-kēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. jur.: zurückfordern.

revisal (rᴱ-wāĭ'ᵛ-ſ'l) *s.* nochmalige Durchſicht, Reviſion *f* (auch ⊖ *typ.*).

revise (rᴱ-wāĭ'ᵛ) [lt. *revi'sus* v. *revidе're*] **I** *v/a.* ①b. 1. nochmals durchſehen, revidieren (a. ⊖ *typ.*). — 2. abändern, verbeſſern. — **II** *s.* 3. = revisal. — 4. ⊖ *typ.* Reviſion(s-bogen *m*) *f*.

reviser (rᴱ-wāĭ'ᵛ-ſᵉr) *s.* Revidierender *m* ꝛc. (ſ. revise); bſd. ⊖ *typ.* Revi'ſor *m*.

revision (rᴱ-wĭ'ᵛG-ᴱn) [ſpät-lt.] *s.* nochmalige Durchſicht, Prüfung *f*, Verbeſſerung *f*, Reviſion *f*. [a. Reviſions-...]

revisional (rᴱ-wĭ'ᵛG-ᴱ-nᴱl), **~ary** (~nᴱ-rᵉ)

revisit (rĭ-wĭ'ᵛ-ſ-it) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. wieder beſuchen. — **II** *s.* Wiederbeſuch *m*.

revisitation (rĭ-wĭſ-ĭ-tē'-ſch'n) *s.* Wiederbeſuchen *n*.

revitalise ④ (rĭ-wāĭ'ᵛ-tᴬ-lāĭᵛ) *v/a.* ①b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.

revivable (rᴱ-wāĭ'ᵛ-wᴱbl) *a.* □ (~y *adv.*) wieder-aufleb ungsfähig ꝛc. (ſ. revive).

revival (rᴱ-wāĭ'ᵛ-wᴵl) *s.* 1. Wieder-aufleben *n*, Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherſtellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning, ~ of letters, a. R~ = Renaissance. — 3. *rel.* (Wieder-) Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*. [erweckung *f*.]

revivalism (~wᴬ-lĭſm) *s.*, *rel.* Glaubens-

revivalist (rᴱ-wāĭ'ᵛ-wᴬ-lĭſt) *s.*, *rel.* Wiedererweckter *m* des Glaubens; bſd. wandernder Erweckungsprediger; a. adjektiviſch gebraucht.

revive (rᴱ-wāĭ'ᵛw) [fr., lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. wieder aufleben, wieder lebendig werden (auch *fig.*). — 2. *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — 3. ♁ *chm.* wieder metalliſch werden. — **II** *v/a.* 4. wiederbeleben, wieder lebendig machen. — 5. *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*). — 6. wieder auffriſchen. — 7. alte Moden, Sitten ꝛc. wieder aufbringen. — 8. *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — 9. ♁ *chm.* wieder metalliſch machen.

reviver (rᴱ-wāĭ'ᵛ-wᴱr) *s.* 1. (Wieder-) Belebende(r, s) ꝛc. (ſ. revive II). — 2. Erneuerungsmittel *n*, Aufbürſtfarbe *f* für alte Kleider. — 3. *sl.* Gläschen *n* zur Stärkung.

revivification (rĭ-wĭv-ĭ-fĭ-kē'-shŭn) *s.* 1. Wiederbelebung *f.* — 2. ⚗ *chm.* Reduktion *f* e-s Metalles. [beleben (*a. fig.*).]
revivify (rĭ-wĭv'w-ĭ-fī) *v/a.* ①d. wieder/
reviviscence (rĕw-ĭ-, *a.* rĭ-wī'-vĭ'ß-nŭß), ~y (~ĭ-ß°) [lt.] *s.* Wieder-aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (*auch fig.*).
reviviscent (~nt) *a.* wieder-aufl.ebend; wiederbelebend (*auch fig.*).
revocability (rĕw-ō-, *a.* rĭ-wō-kĭ-bĭ'l-ĭ-t°) *s.* Widerruflichkeit *f*.
revocable (rĕ'w-ō-kĭ-bl, *a.* rĭ-wō'-kĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) widerruflich; ~ness (~-n°ß) *s.* Widerruflichkeit *f*.
revocation (rĕw-ĭ-kē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück-, Ab-berufung *f*. — 2. Widerruf(ung *f*) *m*. — 3. Zurücknahme *f*, Aufhebung *f*. [widerrufend.]
revocatory (rĕ'w-ĭ-, *a.* rĭ-wō'-kĭ-t°-rĭ°) *a.*
revoke (rĭ-wō'k) [a/f., von lt. *revoca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. widerrufen, aufheben, zurücknehmen (*Syn.* s. abolish). — 2. einen Irrtum abschwören. — **II** *v/n.* 3. Kartenspiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen.
revokement (~-mĭ'nt) *s.* = revocation.
revolt (rĭ-wō'lt, *a.* rĭ-wō'lt) [a/f. *revolte*, lt. *p.p. revolu'tus*] **I** *s.* 1. Revo'lte *f*, Empörung *f*, Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — 2. † Abfall *m*. — 3. † Empörer *m* (*SH.K.J.*). — **II** *v/n.* ①a. 4. revoltieren, sich empören, aufrührerisch werden, abfallen (from von). — 5. *fig.* empört sein, sich empören (at über [*acc.*]). — 6. † in der Liebe treulos werden od. sn. — **III** *v/a.* ①a. 7. *fig.* empören, ab-, zurück-stoßen.
revolted (rĭ-wō'-lt-ĕd, auch rĭ-wō'l-t-ĕd) *a.* aufrührerisch; treulos (*SH.W.3,2,40*).
revolter (~tĭ°r) *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Abtrünniger *m*.
revolting (~tĭn°) *a.* □ 1. aufrührerisch. — 2. *fig.* empörend, abstoßend.
revolution (rĕw-ĭ-l(ĭ)ū'-shŭn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*, Umschwung *m*. — 2. ↖ *ast.* Um-, Kreis-lauf *m*. — 3. Revolution *f*, Staatsumwälzung *f*.
revolutionary (rĕw-ĭ-l(ĭ)ū'-shĭ-nĭ-rĭ°) *a.* revolutionä'r, staatsumwälzend; Revolutions-..., Umsturz-...
revolutioner (~nĭ°r) *s.* = revolutionist.
revolutionise ④ (~nāĭz) *v/a.* ①b. 1. revolutionieren, zur Empörung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, umgestalten.
revolutionism (~nĭzm) *s.* 1. Revolutionszustand *m*. — 2. revolutionäre Grundsätze *m/pl.* [Umstürzler *m.*]
revolutionist (~nĭßt) *s.* Revolutionä'r *m*,/
revolve (rĭ-wō'lw) [lt. *revo'lvere*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich (um)drehen, sich wälzen (on, about, round um). — 2. *fig.* umlaufen, dahinrollen (Zahre). — **II** *v/a.* 3. umwälzen, umdrehen. — 4. *fig.* to ~ (in one's mind) erwägen, überlegen. [tion l.)]
revolvency (rĭ-wō'l-w°n-ĭ-ĕ°) *s.* = revolu-
revolver (rĭ-wō'l-w°r) *s.* 1. allg.: Sich-Drehende(r, s). — 2. Revolver *m*, Drehpistole *f*. — 3. ⚔ Revolverkanone *f*.
revolving (~wĭn°) *p.pr.* u. *a.* sich drehend, drehbar; Dreh-...; ⚔ ~ cannon Revolverkanone *f*; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit wechselnden Farben. [ausspeien.]
revomit (rĭ-wō'm-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. wieder/
revulsion (rĭ-wŏ'l-shŭn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhalten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f*. — 2. *med.* Ableitung *f*. — 3. *fig.* plötzlicher Umschlag, Umschwung *m*.
revulsive (rĭ-wŏ'l-ßĭw) *a.* u. *s.*, *med.* ableitend(es Mittel).
rewaken (rĭ-wē'kn) ①a. **I** *v/a.* wieder erwecken. — **II** *v/n.* wieder erwachen.
reward (rĭ-wā'rd) [m/e. *rewarden*, a/f. *re(s)warder*, *reg(u)arder*] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (be)lohnen, vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, strafen. — **II** *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (*a. b.s.*).
rewardable (rĭ-wā'r-dĕ'bl) *a.* □ (~y *adv.*) belohnbar, belohnenswert; ~ness (~-n°ß) *s.* Belohnenswürdigkeit *f*. [gelter(in).]
rewarder (~dĕ°r) *s.* Belohner(in), Ver-
rewardful ↖ (rĭ-wā'rd-fŭl) *a.* (be)lohnend.
rewardless (~l°ß) *a.* ohne Belohnung, nicht lohnend. [winnen.]
rewin (rĭ-wĭ'n) *v/a.* ③ (win) wieder ge-/
reword (rĭ-wō'rd) *v/a.* ①a. wörtlich wiederholen. [oder nochmals schreiben.]
rewrite (rĭ-rāĭ'r't) *v/a.* ③ (write) wieder/
Reynard (rē'-nĭ°rd oder rē'n-ĭ°rd) **I** *npr.* Reinhard *m* (Bw.). — **II** r~ *s.* = renard.
Reynold (rē'n-ŏld) *npr.* Reinhold *m* (Bw.).
Reynolds (rē'n-ŏldz) *npr.* (Prsn.).
R.H. *abbr.* = Royal Highness.
R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ⚔ Royal Horse Artillery.
Rhætian (rĭ'-shĭ-ăn, rĭ'-shn) *a.* r(h)ätisch; ~ Alps *pl.* R(h)ätische Alpen *f/pl.*
rhapsodic(al □) (răp-ßō'd-ĭk, ~-ĭ-kl) [grch.] *a.*, *poet.* rhapso'disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.
rhapsodise ④ (răp'p-ß°-dāĭz) ①b. **I** *v/n.* als Rhapso'de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — **II** *v/a.* rhapso'den-artig singen oder vortragen.
rhapsodist (~dĭßt) *s.* 1. grch. Alt.: Rhapso'de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Recita'tor *m*.
rhapsody (răp'p-ß°-dº) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dº) 1. *poet.* Rhapsodi'e *f* (Vortrag od. zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort-)Schwall *m*.
Rheims (rēmz, fr.: rãß) *npr.* = Reims.
Rhenish (rē'n-lĭsh) **I** *a.* rheinisch; Rhein-...; ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m*. — **II** F *s.* Rheinwein *m*.
rhetoric (rĕ'r-t°-rĭk) *s.* Rheto'rik *f*, Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.
rhetorical (rĭ-tŏ'r-ĭ-kl) *a.* □ rheto'risch, schönrednerisch; ~ art Redekunst *f*.
rhetorician (rĕt-ĭ-rĭ'sh-n) [(alt-)fr.] **I** *s.* 1. Rheto'riker *m*, Redekünstler *m*. — 2. öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*. — **II** *a.* 3. rheto'risch, schönrednerisch.
rheum (rūm; *Hom.* room) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schnupfen *m*, Fluß *m*. — 2. Thränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen.
rheumatic (rĭ-mă'r-t-ĭk, †rūm'-mă-tĭk) [grch.] *a.*, meist *med.* 1. rheuma'tisch; Fluß-... — 2. mit Rheumati'smus behaftet.
rheumatism (rūm'-mă-tĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Rheumati'smus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenk-Rheumatismus *m*; nervous ~ Nervenschmerz *m*.
rheumy (rūm'-mº) [rheum] *a.*, *med.* 1. verschnupft. — 2. Schnupfen hervorrufend.
rhinal ⚗ (rāĭ'r-nºl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen-...
Rhine[1] (rāĭn) [lt. *Rhenus*] *npr.* Rhein (-strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder- (Mittel-, Ober-)rhein *m*.
rhine[2] *prov.* (~) *s.* Rinne *f*, Wasserfurche *f*.
Rhine-grave (~-grēw) *s.* ehm.: Rheingraf *m*.
rhino (rāĭ'r-nō) *s.*, *sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen.
rhinoceros (rāĭ-nŏ'r-ß-rŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Rhino'ceros *n*, Nashorn *n*.
rhinology ⚗ (rāĭ-nŏ'l-ŏ-dº) *s.*, *med.* Nasen(heil)kunde *f*.
rhinoplastic ⚗ (rāĭ-nº-plă'ß-tĭk) *a.*, *surg.* rhinopla'stisch.
rhinoplasty ⚗ (rāĭ'r-nº-plăß-t°) *s.*, *surg.* Rhinopla'stik *f*, künstliche Nasenbildung.
rhizome ⚗ ♀ (rāĭ'r-ßom, *WB.* a. rāĭ-ßō'm, *a.* rĭ'r-ßom oder rĭ'r-ßōm) [grch.] *s.* Rhizo'm *n*, Wurzelstock *m*. [Staat der *U.S.*).]
Rhode Island (rōd āĭ'r-lnd) *npr.* (kleinster
Rhodes (rōdß; *Hom.* roads) *npr.* Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere).
Rhodian (rō'r-dº-ăn) *a.* rhodisch.
rhododendron ⚗ ♀ (rō-dŏ-dĕ'n-drŏn)[grch.] *s.* Rhodode'ndron *m*, Alpenrose *f*.
Rhody F *Am.* (rō'r-dº) *npr.* = RhodeIsland.
rhomb ⚗ (rŏm(b) [grch.] *s.*, *geom.* Rhombus *m*, Raute *f*. [rautenförmig.]
rhombic(al) ⚗ (rŏ'm-bĭk, ~bº-ĭ-kl) *a.*
rhombohedral ⚗ (rŏm-bº-hĭ'r-drl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhomboe'drisch.
rhombohedron ⚗ (~hĭ'r-drn) [grch.] *s.*, *geom.* und *cryst.* Rhomboe'der *n*.
rhomboid ⚗ (rŏ'm-bŏĭd) **I** *a.* 1. rhomboi'disch, rautenförmig; ~ muscle = ~ 3. — **II** *s.* 2. *geom.* Rhomboi'd *n*. — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt.
rhomboidal ⚗ (rŏm-bŏĭ'r-dl) *a.* rhomboi'disch, rautenförmig.
rhomb-spar ⚗ (rŏ'm(b)-ßpā'r) *s.*, *min.* Rauten-, Bitter-spat *m*, Magnesi't *m*.
Rhone (rōn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fluß).
rhubarb ♀ (rūb'-bā'rb) [wahrscheinlich v. lt. *Rha* (= Wolga) *ba'rbarum*] *s.* Rhaba'rber *m*.
rhumb (rŏm(b) [lt. *rhombus*] *s.* Rhumb *m*, Kompaß-, Wind-strich *m*.
rhus ♀ (rŏß) [lt.] *s.* Sumach *m*.
Rhyl (rāĭl, rĭl) *npr.* (Seebad in Wales, Engl.).
rhyme (rāĭm; *Hom.* rime) [a/e. *rim* Zahl] **I** *s.* 1. *pros.* Reim *m*; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verstand. — 2. Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. reimen, in Reime bringen. — **III** *v/n.* ①b. 4. reimen, Verse machen. — 5. (sich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen; *fig.* harmonieren.
rhymeless (rāĭ'm-l°ß) *a.* reimlos.
rhymer (rāĭ'r-m°r) *s.* Reimschmied *m*, Versemacher *m*, Dichterling *m*.
rhymester (rāĭ'r-m-ßt°r) *s.* = rhymer.
rhyne ⊕ (rāĭn) *s.* beste Art russischer Hanf.
rhythm (rĭ'*th*m, *a.* rĭ*dh*m) [grch.] *s.* 1. *pros.* u. ♪ Rhythmus *m*, Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — 2. Versmaß *n*; Versfuß *m*. — 3. Poesie *f*. — 4. *fig.* Ebenmaß *n*.
rhythmic(al) (rĭ'*th*-, *a.* rĭ'*dh*-mĭk, ~m°-ĭ-kl) *a.* □ 1. ♪ und *pros.* rhythmisch, taktmäßig. — 2. weitS.: musikalisch; metrisch, poetisch.
rhythmics ⚗ (rĭ'*th*-, *a.* rĭ'*dh*-mĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), ♪ und *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [ohne Rhythmus.]
rhythmless (rĭ'*th*m-, auch rĭ'*dh*m-l°ß) *a.*
R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institution; ⚔ Royal Irish.
rial[1] (rāĭ'r-ĭl) *s.*, *num.* = ryal.
rial[2] (rĭ'r-ĭl oder rĭ-ăl') *s.*, *num.* = real[2].
riancy (rāĭ'r-nº-ßº) *s.* Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. [munter.]
riant (rāĭ'r-nt) [fr.] *a.* heiter (lächelnd),
rib (rĭb) [a/e. *ribb*] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, ♀, &c. Rippe *f* ♀. — 2. ⊕ *arch.* (Gewölbe-) Rippe *f* ♀. — 3. ⚓ Schiffbau: Rippe *f*, Inholz *n*, Spant *n*. — 4. ⚔ Sicherheitspfeiler *m*. — 5. ⊕ Rippe *f* am Sonnen- oder Regen-schirm. — 6. ⊕ Weberei: Rippe *f*. — 7. F *co.* (Ehe-)Frau *f* (nach 1. Mos. 2,21). — **II** *v/a.* ①e. 8. Zeug &c. rippen, mit erhabenen Streifen versehen. — 9. wie mit Rippen einschließen (auch to ~ in).
Zu **rib 1**: *anat.*: false ~, floating ~ falsche Rippe; true ~ wahre Rippe; P poke in the ~s Rippenstoß *m*.
Zu ~ **2** ⊕ *arch.*: ~ of a centring Gerüst-rippe *f*, Lehrbogen *m*; curved ~ gebogene oder geschwungene Rippe.
ribald (rĭ'b-ld) [a/f. *id.*] **I** *s.* Wüstling *m*, liederlicher Mensch. — **II** *a.* wüst, gemein. [*a.* gemein, zotenhaft.]
ribald*ish* ↖ (rĭ'b-l-dĭsh), ~**rous** ↖ (~drŏß)
ribaldry (rĭ'b-l-drº) *s.* wüstes od. gemeines Wesen; Zotenreißerei *f*.
rib(b)and faß † (rĭ'b-ŭnd) *s.* = ribbon.

ribbed (ribd) *a.* 1. gerippt. — 2. ⚒ mit Schiefer durchsetzt (Kohlenflöz).
ribbing (riᵊbˑ-inᵍ) [rib] *s.* 1. *arch.* Rippen *f/pl.* e-r Decke ꝛc. — 2. Rippenwerk *n* ❦ von Blättern, ⚙ von Zeug ꝛc.
ribbon (riᵊbˑ-ᵊn) [a/ff. *riban*] *s.* 1. Band *n*, Borte *f*; ~s *pl.* Bandwaren *f/pl.* — 2. Ordensband *n*; blue ~ ſ. blue-ribbon. — 3. ⚙ Spinn.: Strähn *m*, Strang *m*. — 4. Sport: ~s *pl.* Zügel *m/pl.*; to handle the ~s (ſelbſt) fahren, ſich auf den Wagenſport verſtehen. — 5. ~s *pl.* Fetzen *m/pl.*; to tear (in)to ~s in Fetzen reißen; all to ~s in lauter Fetzen. — 6. R~ Society 1808 in Irland gegründeter politiſcher Geheimbund, mit einem grünen Bändchen als Abzeichen.
Ribbonism (riᵊbˑ-ᵊ-niſm) *s.* Grundſätze *m/pl.* der Ribbon Society (ſ. ribbon 6).
ribbon-jasper (riᵊbˑ-ᵊn-dQäß-pᵊʳ) *s.*, *min.* Bandjaſpis *m*.
ribbon-loom ⚙ (riᵊbˑ-ᵊn-lūm) *s.* Bandwebſtuhl *m*.
Ribbonman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) irl. Bandmann *m* (Mitgl. d. Ribbon Society).
ribbon-saw ⚙ (riᵊbˑ-ᵊn-ßă) *s.* Bandſäge *f*.
~shaped (~-ſchept) *a.* band-artig.
~snake (~-ßnuek) *s.*, *zo.* Bandnatter *f*.
~trade 🏪 (riᵊbˑ-ᵊn-trēd) *s.* Bandhandel *m*.
~weaver ⚙ (~-wī-wᵊʳ) *s.* Bandweber *m*.
rib-grass ❦ (riᵊbˑ-graß) *s.* lanzettblätteriger Wegerich (*Plantago lanceolata*).
ribless (riᵊbˑ-leß) *a.* rippenlos.
riblet (riᵊbˑ-leᵗ) *s.*, *anat.* Rippchen *n*.
rib-like (riᵊbˑ-laīᵏ) *a.* rippen-artig.
rib-roast (riᵊbˑ-rōßt) I *s.* Kochk.: Rippenſtück *n*. — II *v/a.* ① a. *sl.* durchbleuen, prügeln.
rib-roaster (~-rōß-tᵊʳ) *s.*, *sl.* 1. *fenc.* Querhieb *m* über den Leib. — 2. Rippenſtoß *m*.
Ribston (riᵊbˑ-ßtᵊn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ~ pippin eine feine Apfelſorte.
rib-vault(ing) (riᵊbˑ-wălt, riᵊbˑ-wă-lᵊt-linᵍ) *s.*, *arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.
ribwort ❦ (riᵊbˑ-wō-ᵊt) *s.* = rib-grass.
rice ❦ 🏪 (raī ß) [lt. *ory'za*; grch.] *s.* Reis *m*.
rice-flour (raīˢ ß-flaūᵊ) *s.* Reismehl *n*.
~milk (~-milk) *s.* Kochk.: Milch-reis *m*.
~paper (~-pē-pᵊᵉ) *s.* Reispapier *n*.
~pudding (~-pū-dᵊ-linᵍ) *s.* Reispudding *m*.
~soup (raīˢ ß-ßūp) *s.* Reisſuppe *f*.
~starch 🏪 (~-ßtaᵊtſch) *s.* Reisſtärke *f*.
~water (~-wă-tᵊʳ) *s.*, *med.* Reiswaſſer *n*.
~weevil (~-wīwl) *s.*, *ent.* Reisküſer *m* (*Cala'ndra ory'zæ*). [wein.]
~wine (~-waīn) *s.* chineſiſcher Reisbraun-
rich (ritſch) [m/e. *riche*, a/e. *rice*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. reich (in od. with an [*dat.*]) ↕. — 2. reich(lich), ergiebig, fruchtbar. — 3. ⚙ *metall.*, &c. (reich)haltig. — 4. Speiſen: fett, kräftig, nahrhaft; ~ milk fette *Milch*. — 5. kräftig, ſtark, gehaltreich (Wein ꝛc.). — 6. reich beſetzt (Tiſch), gefüllt, voll. — 7. reich, prächtig, lebhaft, glänzend, koſtbar, köſtlich (Farbe, Anzug ꝛc.). — 8. volltönend. — 9. ℉ *fig.* gepfeffert, ſtark (Scherz ꝛc.).
§ **Zu ~ 1:** the ~ die Reichen; a ~ man (woman) ein(e) Reiche(r); ~ in flocks, ~ in cattle herdenreich; ~ in ideas gedankenreich; ~ as a Jew ſteinreich.
Richard (riᵊrtſch-ᵈᵊd) *npr.* Richard *m* (Bn.).
Richardson (riᵊrtſch-ᵈᵊ-ßᵊn) *npr.* (Prſn.).
riches (riᵊrtſch-ᵉß) [(alt-)fr. *richesse*] *s/pl.* († *sg.*) Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (*Syn.* ſiehe opulence).
rich-jewel(l)ed (riᵊrtſch-dQü-ᵉld) *a.* reich mit Juwelen geſchmückt (*SH.*).
richly (riᵊrtſch-lᵉ) *adv.* 1. reich, prächtig ꝛc. (ſ. rich). — 2. reichlich, in reichem Maße.
Richmond (riᵊrtſch-mᵊnd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).
richness (riᵊrtſch-nᵊß) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*, Üppigkeit *f*. — 3. das Fette od. Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speiſen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — 4. Glanz *m*, Pracht *f*.
ricinus ❦ ❦ (riᵊſ-ᵊ-nūß) [lt.] *s.* Wunderbaum *m*, Chriſtuspalme *f*.
rick (rik) [a/e. *hreác*] *agr.* I *s.* (Heu-) Schober *m*, (Korn-) Miete *f*. — II *v/a.* ①a. in Schobern oder Mieten aufſtellen.
ricketiness (riᵏˑ-ᵊ-tᵊ-nᵊß) *s.*, *med.* rhachitiſche Beſchaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*.
rickets (riᵏˑ-tßß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = rachitis.
rickety (riᵏˑ-ᵊ-tᵊ) *a.* (~ily *adv.*) 1. *med.* = rachitic 2. — 2. *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, ſchwach (auf den Beinen).
rick-yard (~-jāᵊd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.
ricochet[1] (rik-ᵉ-ſchēᵗ od. rik-ᵊ-ſchēᵗ, *IMP.D.* riᵏˑ-ᵊ-ſchēt) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ⚔: Rikoſchettieren *n* einer Kugel; ~ battery Rikoſche'ttbatterie *f*; ~ fire, ~ firing Rikoſche'ttfeuer *n*; ~ shot Rikoſche'tt-, Prell-ſchuß *m*.
ricochet[2] ⚓ (rik-ᵉ-ſchēᵗ od. ~ſchēᵍ, *HU.* riᵏˑ-ᵊ-ſchēt) *v/n.* ①e.(a.) rikoſchettieren, beim Aufſchlagen abprallen (a. *fig.*). — Vgl. ~[1].
rid (rid) [m/e. *ridden*, a/e. *hreddan*] biſch retten] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rid, ↖ ridded) 1. befreien, frei-, los-machen (of, a. from von; *Syn.* ſ. absolve). — 2. reinigen, ſäubern; to ~ from moss ausmooſen; to ~ of caterpillars ab-raupen. — 3. (er)retten, (heraus)helfen (from von, out of aus). — II *a.* 4. frei, los; to be ~ of a th. et. los ſein; to get ~ of ſ. get[2] 3 ↕.
riddance (riᵈˑ-ᵊ-nß) [rid] *s.* 1. Befreiung *f*, Errettung *f*, Entledigung *f*. — 2. Wegſchaffen *n*, Wegräumen *n*, 🏪 Räumung *f*; *fig.*: to have a good ~ of j-n od. et. los werden; (he is gone, and) it's (a. he is) a good ~ es iſt gut, daß man ihn los iſt.
ridden (ridn) *p.p.* von ride.
ridder (riᵈˑ-ᵊʳ) *s.* Befreier(in) ꝛc. (ſiehe rid).
riddle[1] (ridl) [a/e. *rædels(e)*] I *s.* 1. Rätſel *n*; to propose (to solve) a ~ ein Rätſel aufgeben (löſen). — 2. rätſelhafte Sache od. Perſon. — II *v/a.* ①b. 3. enträtſeln, erraten. — 4. in Verwirrung ſetzen. — III *v/n.* ①b. 5. in Rätſeln ſprechen.
riddle[2] ⚙ (ridl) [a/e. *hridder*, diſch Reiter = Sieb] I *s.* 1. grobes Sieb, Durchwurf *m*, Sand-, Korn- ꝛc. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — II *v/a.* ①b. 2. (a. *v/n.*) ſieben, rädern, reitern; to ~ out ausſieben; ⚒ ~d coal Stückkohle *f*. — 3. ſieb-artig durchlöchern; ~d with balls von Kugeln durchlöchert.
riddler (riᵈˑ-lᵉʳ) *s.* in Rätſeln Sprechende(r); Rätſel-aufgeber *m*. [voll.]
riddling (~linᵍ) *a.* □ rätſelhaft, geheimniß-
ride (raīd) [a/e. *ridan*, diſch reiten] I *v/n.* ③ (*pret.* rode, † od. *provc.* rid; *p.p.* ridden, † rid, ↖ rode) 1. reiten (a. to ~ on horseback) ↕. — 2. fahren (a. to ~ in a coach) ↕. — 3. ſich reiten (laſſen), ſich zum Reiten, Befahren ꝛc. eignen. — 4. ſchwimmen, ſchweben, ſich fortbewegen (in the air in der Luft); ↕. — 5. *fig.* freies Spiel haben, herrſchen (over über). — 6. ⚓: a) vor Anker liegen (a. to ~ at anchor) ↕; b) beklemmen, unklar laufen (Tau). — 7. ſich ſtützen, ruhen, liegen (on oder upon auf). — II *v/a.* ③ 8. reiten auf (*dat.*) ↕. — 9. *fig.* unter ſich haben, (be)drücken, quälen. — 10. abreiten, durchreiten; ↕. — 11. zu Pferde abmachen ↕. — 12. to ~ mit *prp.* oder *adv.* ↕. — III *s.* 13. Ritt *m* ↕. — 14. Fahrt *f* ↕. — 15. Reit-weg *m*, -bahn *f*, auch Fahrweg *m*, Promena'de *f*.
§ **Zu ~ 1 und 2:** to ~ **about** umher-, herum-reiten; to ~ **behind** hinterher reiten; hinten aufſitzen; to ~ **by** vorüberreiten, -fahren; to ~ **down** herunterreiten, -fahren; to ~ **for** a person j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ for a wager wettreiten; to ~ **hard** geſchwind od. ſtark reiten (ſ. a. ~ 6 ↕); to ~ **on** vorwärts, weiter reiten od. fahren, zufahren; to ~ **out** ausreiten, ausfahren; *fig.* to ~ **roughshod** overanmaßend behandeln, rückſichtslos umgehen mit; to ~ **round** herum-reiten, -fahren; to ~ **up** to auf etwas zureiten oder zufahren.
Zu ride 4 ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten.
Zu ~ 6 a ⚓: to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff; a. *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten oder ſtampfen.
Zu ~ 8: to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; P to ~ the black donkey in übler Laune ſein; *fig.* to ~ a willing (oder free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen.
Zu ~ 10 u. 11: to ~ (the) circuit ſ-n Bezirk bereiſen (Richter; a. Wanderprediger); to ~ a race ein Rennen reiten.
Zu ~ 12: to ~ **away** durch Reiten vertreiben; to ~ a p. **back** j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ **down**: a) nieder-, um-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; ⚓ to ~ **out** a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreiten od. aushalten.
Zu ~ 13 und 14: to give a p. a ~ j-n reiten laſſen, (in e-m Wagen ꝛc.) fahren (laſſen); to go for a ~ aus-reiten, -fahren; to have (oder take) a ~ einen Ritt machen, aus-reiten, -fahren.
rideau ⚔ (rī-dōᵘ) [ſr.] *s.*, *frt.* Terrainwelle *f*, Boden-erhebung *f*.
rider (raīᵈˑ-dᵊʳ) *s.* 1. Reiter(in). — 2. Fahrende(r). — 3. *man.* Bereiter *m*. — 4. a) eingeſchaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuſkripten, Urkunden ꝛc.; b) Zuſatz *m* zu e-r Parlamentsbill. — 5. ⚓ ~s *pl.* Kat(t)ſporen *f/pl.*, Binnenſpanten *n/pl.*
riderless (raīᵈˑ-dᵊʳ-leß) *a.* reiterlos.
ridge (ridG) [a/e. *hrycg*, diſch Rücken] I *s.* 1. Rückgrat *n*, Rücken *m*. — 2. rücken-artige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of hills Hügelkette *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — 4. *arch.* (Dach-) Firſt *m*. — 5. (meiſt *agr.*) Rain *m*, Furche (n-rücken *m*) *f*. — II *v/a.* ①b. 6. furchen. — 7. *agr.* in Rainen pflügen. [reinen *m*.]
ridge-band ⚙ (riᵈˑ-dG-bănd) *s.* Sattel-
ridged (ridGd) *a.* 1. mit einem (hohen) Rückgrat (verſehen). — 2. *zo.* kahn-, kielförmig. — 3. gefurcht.
ridge-drill (riᵈˑ-dG-dril) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaſchine *f*, Drillmaſchine *f*.
ridge-roof (~-rūf) *s.* Satteldach *n*.
ridge-tile (~-taīl) *s.*, *arch.* Firſt-, Gratziegel *m*. [artig anſteigend; gefurcht.]
ridgy (riᵈˑ-dG-ᵉ) *a.* mit e-m Rücken, rücken-
ridicule (riᵈˑ-ᵊ-tjūl) [fr.] I *a.* 1. lächerlich. — II *s.* 2. das Lächerliche ↕. — 3. Hohn *m*, Spott *m*; ↕. — III *v/a.* ①b. 4. lächerlich machen, bespötteln (*Syn.* ſiehe deride).
§ **Zu ~ 2 u. 3:** to treat with ~, to turn into ~ ↖ to put a ~ (od. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verſpotten.
ridiculer (riᵈˑ-ᵊ-tjü-lᵉʳ) *s.* j. der etwas ins Lächerliche zieht, Spötter *m*.
ridiculous (rᵉ-diᵈˑ-tᵊ-lᵉß) [lt.] *a.* □ lächerlich, belachenswert (*Syn.* ſ. ludicrous).
ridiculousness (~-nᵊß) *s.* Lächerlichkeit *f*
riding[1] (raīᵈˑ-dinᵍ) [ride] I *p.pr.* und *a.* reitend ꝛc.; Reit-..., Reiſe-... — II *s.* Reiten *n*, Ritt *m*; Fahren *n*, Fahrt *f*; to take a ~ aus-reiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*. [der Grafſchaft *York*.]
riding[2] (~) *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke
riding-boot (raīᵈˑ-dinᵍ-būt) *s.* Reitſtiefel *m*.
~breeches (~-britſch-ᵉß) *s/pl.* Reit-hoſe *f*.
~cap (~-käp) *s.* Reitmütze *f*.
~cloak (~-klōk) *s.* Reit-, Reiſe-mantel *m*.

riding-coat (rāi'r-din⁴-kōt) *s.* Reit-, Reise-rock *m*.
~glove (~-glōw) *s.* Reit-handschuh *m*.
~habit (~-hă'b-it) *s.* (Damen-)Reitkleid *n*.
~hat (rāi'r-din⁴-hăt) *s.* (Damen-)Reit-hut *m*.
~hood (~-hŭd) *s.* ehm.: Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n*.
~horse (~-hō'ß) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n*.
~master (~-maß-t²ʳ) *s.* Reit-lehrer *m*, Stallmeister *m*, Bereiter *m*.
~rod (~-rŏd) *s.* Reitgerte *f*. [-schule *f*.]
~school (~-ßkūl) *s., man.* Reit-bahn *f*,
~suit (~-ßjūt) *s.* Reit-anzug *m*.
~wager (~-wē-dᵹᵉʳ) *s.* Reitwette *f*.
~way *Am.* (~-wē) *s.* Furt *f*.
~whip (~(h)wip) *s.* Reitpeitsche *f*.
ridotto (rᵢ-do't-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) Redoute *f* (mit Tanz verbundene musikalische Unterhaltung), Maskenball *m*.
rife (rāiſ) [a/e. *rife*] *a.* □ 1. voll, erfüllt (with von); bib. *b.s.* ~ with infection voller Ansteckung. — 2. reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — 3. allgemein (verbreitet), vorherrschend, epidemisch; to be ~ herrschen (Seuche).
rifeness (rāi'f-n²ß) *s.* allgemeine Verbreitung, das Herrschende, das Epidemische.
riffraff (rif'f-răf) *s.* 1. Abfall *m*, Ausschußware *f*. — 2. F Gesindel *n*, Pöbel *m*; gemeiner Kerl; Straßendirne *f*.
rifle[1] (rāiſl) [stand.] *v/a.* und *v/n.* ①b. berauben (of), rauben, plündern, wegnehmen.
rifle[2] ⊖ (~) [verwandt mit dtsch riefeln] **I** *v/a.* ① b. riffel(n), riefen; Gewehrläufe ziehen. — **II** *s.* gezogenes Gewehr, Büchse *f*, Stutzen *m*.
rifle-ball (rāi'fl-bâl) *s.* Lang-geschoß *n* für gezogene Gewehre, Büchsenkugel *f*; F as true as a ~ gerade aufs Ziel los.
~barrel (~-băr-l) *s.* gezogener Gewehr-Lauf.
~corps (rāi'fl-kō² ⑨) *s.* Schützenkorps *n*.
rifleman ⚔ (rāi'fl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) ehm.: nur mit gezogener Büchse bewaffneter Soldat; jetzt: Jäger *m*, (Scharf-)Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.
rifle-match (rāi'fl-mătſch) *s.* (Büchsen-) Wettschießen *n*. [-futter *n*.]
~patch ⚔ (~-pătſch) *s.* Kugel-pflaster *n*,
~pit ⚔ (~-pit) *s.* Schützengraben *m*.
rifler (rāi'f-l²ʳ) *s.* Räuber *m*.
rift (rift) [rive[1]] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*, Sprung *m*. — **II** *v/a.* ① a. spalten, schlitzen, reißen; *fig.* Herz zerreißen.
rig[1] (rig) [stand.] **I** *v/a.* ①e. 1. ⚓ (auf-, zu-)takeln (auch to ~ out); to ~ down abtakeln. — 2. F kleiden, putzen, ausstaffieren (auch to ~ out, to ~ up). — 3. F zurecht machen. — 4. ⊛ Börsen-*sl.* to ~ the market die Kurse beeinflussen, hinauf- od. herunter-drücken. — **II** *s.* 5. ⚓ Takelung *f*, Art *f* des Takelns; square ~ Raa-takelage *f*. — 6. F (An-, Auf-)Putz *m*, Anzug *m*.
rig[2] (rig) **I** *v/a.* ① e. *sl.* zum besten haben, sein Spiel treiben mit. — **II** *s., provc.* und schott.: Streich *m*, Scherz *m*, Possen *m*; to run a ~ einen Streich spielen; to run the (oder one's) ~ upon = ~ I.
Riga (rāi'r-ga, rᵢ'r-ga) *npr.* Riga *n* (russische Stadt); Gulf of ~ Rigaischer Meerbusen.
rigger (rᵢ'r-g-²ʳ; Hom. rigo(u)r) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takler *m*; ~s *pl.* Deckmannschaft *f*. — 2. F Ausstaffierer *m*, Schmücker *m*. — 3. ⊛ *mech.* Tambour *m*, Scheibe *f*.
rigging (rᵢ'r-g-in²) [rig[1]] *s.* 1. ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n*. — 2. F = rig[1] 6.
riggish (rᵢ'r-g-iſch) [rig[2]] *a.* ausgelassen, liederlich, verbuhlt.
riggle † (rigl) *v/n.* = wriggle.
right (rāit; *Hom.* (w)rite, wright) [a/e. *riht*] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. recht, richtig; ↯. — 2. rechts befindlich; bisw. *fig.* günstig; ↯. — 3. gerade, recht, rechtwinkelig; ↯. — 4. *fig.* rechtlich, recht(schaffen); *bibl.* gerecht. — 5. richtig, gemäß, in Ordnung; ↯. — 6. recht(mäßig), gesetzmäßig. — 7. schicklich, passend, angemessen. — 8. fast †: wirklich, echt. — 9. sich wohl befindend, wohlauf. — **II** *adv.* 10. recht, richtig; gerecht; ↯. — 11. rechts ↯. — 12. recht, gerade, genau; ganz, vollständig, gänzlich; ↯. — 13. in Titeln od. F, ac.: hoch, sehr; ↯. — 14. F (meist *Am.*) geradeswegs, sogleich, augenblicklich (auch ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight; siehe ~ 12 ↯). — 15. F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* 16. recht (so)!, gut!; all ~ siehe all 8 ↯. — **IV** *s.* 17. das Rechte, das Richtige; ↯. — 18 Recht *n*; Unrecht *n*, Anspruch *m* (to auf); ↯. — 19. *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m*. — 20. Rechte *f*, rechte Hand oder Seite; ↯. — **V** *v/a.* ①a. 21. (bſd. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten. — 22. j-m Recht verschaffen oder Gerechtigkeit widerfahren lassen, j-m zu seinem Rechte verhelfen. — **VI** *v/n.* ①a. 23. ⚓ (Schiff) sich (wieder) aufrichten.

Zu **right 1** und **5**: to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) sein, übereinstimmen; recht haben; are you ~? thun Sie auch recht daran?; meist ⊛ if ~ wenn Recht befunden; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es ist nicht ganz richtig bei ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir ist nicht recht (wohl).

Zu **~ 2**: ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptstütze *f*; ~ side rechte od. richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuscht werden.

Zu **~ 3**: *geom.* ~ angle rechter Winkel; at ~ angles rechtwinkelig.

Zu **~ 10**: F about ~ ſ. about 2 ↯; to come ~ in Erfüllung gehen; (whether) ~ or wrong mit Recht oder Unrecht; to see ~ recht sehen; F it serves him ~ es geschieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen; aufräumen, reparieren; Uhr stellen; b) berichtigen; zurechtweisen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n versöhnen mit.

Zu **~ 11** ⚔; ~ about! rechts um! (ſ. right-about); ~ about face! kehrt!

Zu **~ 12**: ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu, b) sogleich, c) gänzlich; ~ up geradezu.

Zu **~ 13**: R~ Honourable siehe honourable 4; R~ Reverend ſ. reverend 2 ↯; R~ Worshipful hochehrwürdig.

Zu **~ 17 u. 18**: ~ and wrong das Gute und Böse; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prp.* by ~ of kraft, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte sein, schuldlos ſn; to claim a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*); to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen ob. Genugthuung geben, b) † j-m Bescheid thun, j-m zutrinken; to have a ~ to ein Recht oder Anspruch h. auf (*acc.*); to put (oder set) to ~s zurechtmachen, einrichten, ordnen (auch = to set ~ ſ. ~ 10 ↯); in ~ of his mother von seiten ſ-r Mutter; in one's own ~ (Besitz) über den man frei verfügen kann; peeress in her own ~ ſ. peeress 2.

Zu **~ 20**: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (oder to) his ~ zu ſ-r Rechten; ⚔: close to the ~! rechts schließt Euch!; to the ~, face! rechtsum!

right-about ⑥ (rāi'r-t-ă-bau't) *s.* ⚔ (Rechtsum) Kehrt *n*; F *fig.* to send (oder turn) a p. to the ~ ſ. about 1 ↯ B. [winkelig.]
right-angled (~-ăn'gld) *a., math.* recht-
right-down P (rāi'r-t-dau'n) *a.* echt, gehörig.
right-drawn ↖ (~-drăn) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen.
righteous (rāi'r-t²ß, rāi'r-tſch²ß) [*corr.* aus m/e. *rightwis(e)*] *a.* □ 1. gerecht, rechtschaffen, redlich. — 2. berechtigt, angebracht.
righteousness (~-n²ß) *s.* 1. Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*. — 2. *theol.* Rechtfertigung *f* durch Christum. — 3. *bibl.* Akt *m* der Gerechtigkeit.
righter (rāi'r-t²ʳ; *Hom.* writer) *s.* j. der einem andern zu seinem Rechte verhilft, Schützer *m*, Steuerer *m* des Unrechts; F women's ~ Kämpfer(in) für Frauenrechte.
rightful (rāi'r-t-fūl) *a.* □ 1. gerecht, rechtlich (Sache). — 2. recht(mäßig).
rightfulness (~-n²ß) *s.* 1. Rechtmäßigkeit *f*; Gerechtigkeit *f*. — 2. † = righteousness 1.
right-hand (rāi'r-t-händ) *a.* 1. zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handschuh. — 2. rechts gelegen, zur Rechten; ⚔ ~ man rechter Nebenmann. — 3. *fig.* ~ man j-s rechte Hand; † ~ file Patrizier *m/pl.*, Aristokraten *m/pl.* (*SH.Cor.2,1,26*).
right-handed (rāi'r-t-hän-d²d) *a.* 1. rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend. — 2. rechts gewunden (Muschel, Schraube ꝛc.).
right-handedness (~-n²ß) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geschicklichkeit *f*.
right-hander (rāi'r-t-hän-d²ʳ) *s.* 1. Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — 2. F Schlag *m* oder Stoß *m* mit der rechten Hand.
right-hearted (~-hă'r-t²d) = right-minded.
right-lined (rāi'r-t-lāind) *a.* geradlinig.
rightly (rāi'r-t-l⁹) *adv.* 1. rechtlich, rechtschaffen. — 2. mit Recht, richtig. — 3. † gerade(aus) (*SH.R.II,2,2,18*).
right-minded (rāi'r-t-māi'n-d²d) *a.* rechtlich gesinnt, rechtschaffen; ~ness (~-n²ß) *s.* rechtliche Gesinnung, Rechtschaffenheit *f*.
rightness (rāi'r-t-n²ß) *s.* 1. rechte Beschaffenheit, Richtigkeit *f*. — 2. Rechtlichkeit *f*. — 3. Geradheit *f* (einer Linie ꝛc.).
rightward ↖ (rāi'r-t-w²ʳd) *adv.* zur Rechten, nach rechts.
rigid (rᵢ'dᵹ-id) [fr. *rigide*, v. lt. *ri'gidus*] *a.* □ 1. steif, starr, unbeugsam, straff. — 2. starrend von Eis ꝛc. — 3. streng(gläubig). — 4. streng, hart, scharf; nachsichtslos, grausam. — *Syn. severe* streng, hart im allg.; *rigorous* unerbittlich streng gegen andere, streng an Grundsätzen ꝛc. festhaltend, drückt die aktive, *rigid* unbiegsam die passive Widerstandskraft aus; *strict* streng in der Pflichterfüllung (immer *g.s.*); *austere* streng, herb (bſd. in der Lebens-anschauung).
rigidity (rᵢ²-dᵹi'd-²-t²) *s.* 1. Steif-, Starr-, Straff-heit *f*, Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*.
rigidness (rᵢ'dᵹ-id-n²ß) *s.* = rigidity.
riglet ⊖ (rᵢ'g-l²t) *s.* = reglet. [baderei *f*.]
rigmarole (rᵢ'g-m²-rōl) *s.* Geschwätz *n*, Salbrigol † (rᵢ'g-ōl) [it.] *s.* Reif *m*, Diade'm *n*.
rigor[1] ⚠ (rāi'r-g²ʳ, *WB.* *a.* rᵢ'g-²ʳ; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* 1. *med.* Fieberfrost *m* (= chill 4). — 2. ~ mortis (mō²r-tiß) Leichen-, Todes-starre *f*. — Vgl. ~[2].
rigor[2] bſd. *Am.* (rᵢ'g-²ʳ) *s.* = rigour.
rigorism (rᵢ'g-²-rizm) *s.* Rigori'smus *m*, allzu große Sitten-, Glaubens-strenge.
rigorist (rᵢ'g-²-rißt) *s.* Rigori'st *m*, allzu strenger Sitten-, Glaubens-lehrer.
rigorous (rᵢ'g-²-röß) *a.* □ 1. streng, hart. — 2. scharf, genau. — *Syn.* ſ. rigid.
rigorousness (~-n²ß) *s.* 1. Strenge *f*, Schärfe *f*, Härte *f*. — 2. Genauigkeit *f*.
rigour (rᵢ'g-²ʳ; *Hom.* rigger, rigor) [a/ſ. v. lt. *rigor-em*] *s.* 1. Steifheit *f*, Starrheit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f* des Winters ꝛc. — 3. *fig.* (Sitten-)Strenge *f*. — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f*.

rile (rāil) *v/a.* ①b. 1. ⊦ aufbringen, ärgern (vgl. roil 2). — 2. *prov.* u. *Am.* = roil 1.

Riley (rāiᶦ-ᴵ) *npr.* (Pers.n.).

rill (ril) [dtsch Rille] **I** *s.* Bächlein *n*, Rinnsal *n*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. rinnen, rieseln.

rillet (riᶦl-ᵉt) *s.* Bächlein *n*.

rilly (riᶦl-ᵉ) *a.* voller Rillen, reich an Bächen.

rily ⊦ (rāiᶦ-ᴵ) *a.* ärgerlich, verdrießlich.

rim[1] (rim) [*a/e. rima*] **I** *s.* (mst ⚙) 1. Rand *m*, Krempe *f*; ~ of a drum Trommelkasten *m*. — 2. Reif(en) *m*; Rad(felgen)kranz *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Rand od. Reif versehen; Rad felgen. [toneum.]

rim[2] *prov.* (rim) [*a/e.*] *s.*, *anat.* = peri-

rime[1] (rāim; *Hom.* rhyme) [*a/e. hrim*] **I** *s.* Reif *m*, Rauhfrost *m*. — **II** *v/n.* ①b. reifen.

☞ **rime**[2], &c. = rhyme &c.

rime-frosted (rāiᵐ-fnoß-tᵉd) *a.* bereift.

rimless (riᵐ-lᵉß) *a.* ohne Rand.

rimmed (rimd) *a.* mit einem Rande, einer Krempe &c. (siehe rim[1]) (versehen).

rimose (rāiᵐ-möß, *WB.* rāi-mōᵐß) [lt.] *a.* □ (bot. ❦ und *ent.*) rissig, spaltig, zerklüftet.

rimous (rāiᵐ-mᵉß) *a.* = rimose.

rimple (rimpl) *s.* und *v.* ①b. = rumple.

rimy (rāiᵐ-mᵉ) [rime] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und nebelig.

rind (raind) [*a/e.*] *s.* Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülse *f*. [in Zssgn).]

rinded (rāiᵈn-dᵉd) *a.* rindig, schalig (meist)

rind-grafting (rāiᵈnd-graᵍf-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

rindless (rāiᵈnd-lᵉß) *a.* ohne Rinde.

rindy (rāiᵈn-dᵉ) *a.* = rinded.

ring[1] (ninᵍ; *Hom.* wring) [*a/e. hring*] **I** *s.* 1. Ring *m*, Kreis *m*. — 2. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ↯. — 3. ⚙ &c. Ring *m*, Öse *f*. — 4. *zo.* und *anat.* ringförmiger Teil. — 5. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring s. crack 10. — 6. Sport: the ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der offene Platz vor der Rennbahn; d) die Spekulanten *m/pl.* u. Gauner *m/pl.*, die dort ihr Wesen treiben; e) Zirkus-Arena *f*; ⊦ Kunstreiterei *f*. — 7. Ring *m*, Zuschauerkreis *m* (beim Boxen &c.) ↯. — 8. *sl.* (Unternehmer-)Ring *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. (be)ringen, mit Ringen versehen; ringeln; ↯. — 10. = encircle.

Zu ~ **2**: *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; to put the ~ on the lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anstecken; to ride (od. run od. tilt) at the ~ Ringel-rennen od. -stechen halten.

Zu ~ **7**: a ~! a ~! Platz! Platz! (Ausruf, um Platz zum Boxen, Tanzen &c. zu machen).

Zu ~ **9**: to ~ pigs Schweinen einen Ring durch die Nase ziehen, um sie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.

ring[2] (ninᵍ) [*a/e. hringan*, dtsch ringen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* rang, auch rung, *p.p.* rung) 1. (er)klingen oder erschallen lassen, aufschlagen, läuten; ↯. — 2. durch Geläut verkünden oder einladen (to zu). — 3. to ~ in einläuten; to ~ out ausläuten. — **II** *v/n.* ③ 4. (nach)klingen (Metall &c.). — 5. läuten, schellen, klingeln; ↯. — 6. Glockenspiel: spielen. — 7. (a. *fig.*) erklingen, erschallen (with von). — 8. to ~ (again) wiederhallen (to von). — 9. to ~ down: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhanges geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 10. *thea.* to ~ up das Zeichen zum Heben des Vorhanges geben. — **III** *s.* 11. Klang *m*, Ton *m* von Metall. — 12. Glocken-klang *m*, -spiel *n*, Geläute *n*.

Zu ~ **1**: to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten, b) *fig.* Lärm schlagen; to ~ (the) changes siehe change 10.

Zu ~ **5**: the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; to ~ for a servant e-m Dienstboten klingeln.

ring-agate (riᵍnᵉ-ägᵍ-ᵃt) *s.*, *min.* Ringachat *m*. [Ketten-panzer *m*.]

~armour ⚔ (riᵍnᵉ-ārᵉ-mᵉʳ) *s.* Ring-,

~bolt ⚙ (riᵍnᵉ-bōlt) *s.* Ringbolzen *m*.

~bone (~bōn) *s.*, *vet.* Ring-, Über-bein *n* der

~chain (~tschēn) *s.* Gliederkette *f*. [Pferde.]

~dove (~dōw) *s.* = cushat. [*m*.]

~ducat (~dök-ᵃt) *s.*, *num.* Randdukaten *m*

ringed (rinᵍd) [ring[1]] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ❦, *zo.*, &c. geringelt; Ringel-...

ringer (riᵍnᵉ-ʳ) [ring[2]] *s.* 1. Glockenläuter *m*, Glöckner *m*. — 2. Läut-apparat *m*. — 3. ⚒ Brech-eisen *n*. [rings um ein Gut.]

ring-fence (riᵍnᵉ-fēnß) *s.* Umzäunung *f*

~finger (~finᵍ-gᵉʳ) *s.* Ring-, Gold-finger *m*.

~formed (~fōᵉmd) *a.* ringförmig.

~head ⚙ (~hed) *s.* Instrument zum Strecken von Wollenzeug.

ringing (riᵍnᵉ-inᵉ) **I** *a.* □ klir.ge(l)nd &c. (s. ring[2]); ~ cheers *pl.* brausende Hoch-rufe *m/pl.* — **II** *s.* Klinge(l)n *n*; ~ in (od. of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n*.

ringleader (riᵍnᵉ-li-bᵉʳ) *s.* 1. Anführer *m*, Rädelsführer *m*. — 2. † Reigenführer *m*.

ringlet (riᵍnᵉ-lᵉt) *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n*. — 3. ↖ kleiner Kreis (*SH.*). [gelockt.]

ringleted (~lᵉ-tᵉd) *a.* mit Löckchen versehen,

ringlike (riᵍnᵉ-laik) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m*. [schloß *n*.]

ring-lock ⚙ (~lok) *s.* Schlosserei: Ring-

~mail ⚔ (~mel) *s.* Kettenpanzer *m*.

~master (~maß-tᵉʳ) *s.* Zirkusdirektor *m*.

ringsail ⚓ (riᵍnᵉ-ßel) *s.* = ring-tail 2.

ring-saw ⚙ (riᵍnᵉ-ßā) *s.* Bandsäge *f*.

~shaped (~schēpt) *a.* ringförmig.

~snake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Ringelnatter *f*.

~straked (~ßtuēkt), **~streaked** (~ßtrikt) *a.* ringstreifig, geringelt.

~tail ⑥ (~tēl) *s.*: 1. *orn.* = hen-harrier. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel).

~tailed (riᵍnᵉ-teld) *a.*, *zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schwanze. [Schneider.]

~thimble (~thimbl) *s.* Näh-ring *m* der

ringworm (riᵍnᵉ-wᵉʳm) *s.* 1. *ent.* Art Tausendfuß *m* (*Iulus*). — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; scurfy ~ Ringelflechte *f*.

rink (ninᵏt) [Nebenform von ring[1]] *s.* 1. Eisfläche *f*, auf der das curling (siehe curling 4) gespielt wird. — 2. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlitt)schuhbahn *f* (a. skating-~).

rinse (rinß) [*a/f. re(linser*, fr. *rincer*] *v/a.* ①b. (ab-, aus-)spülen, (*aus*)schwenken (a. to ~ out, to ~ away, to ~ off).

rinsing (riᵍnᵉ-ßinᵍ) *s.* 1. (Aus-)Spülen *n*. — 2. (mst ~s *pl.*) Spülwasser *n*, Spülicht *n*.

rinsing-tub (~töb) *s.* Spül-gefäß *n*, -faß *n*.

Rio (de) Janeiro (rī-ō (dᵉ) Ga-nāᵉ-rō, a. rāi-ō (dᵉ) dGᵃ-nīᵉ-rō, portug.: rī-ō (dē) Gä-neᵉ-ᵃ-rō) *npr.* (Hauptstadt von Brasilien).

riot (rāiᵉ-ᵃt; *Hom.* ryot) [*a/f. riot(t)e*, fr. *riotte*] **I** *s.* 1. Schwärmen *n* ↯. — 2. Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f*. — 3. Lärm *m*, Tumult *m*; ⊦ to kick up a ~ viel Lärm machen. — 4. jur. (a. *fig.*): Auflauf *m*, Aufruhr *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. (umher)schwärmen; in Saus u. Braus leben, schwelgen. — 6. lärmen, toben. — 7. *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sein. — 8. jur.: e-n Tumult oder Aufruhr erregen.

Zu ~ **1**: *hunt.* to run ~ die Fährte (der Parforcejagd) festhalten (Meute); *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).

rioter (rāiᵉ-ᵃtᵉʳ) *s.* 1. (a. jur.) Aufrührer *m*, Meuterer *m*. — 2. = reveller.

riotous (rāiᵉ-ᵃtß) *a.* □ 1. aufrührerisch, tumultua'risch. — 2. lärmend, ausgelassen. — 3. schwelgerisch.

riotousness (rāiᵉ-ᵃtß-nöß-nᵉß), **riotry** (~trᵉ) *s.* 1. tumultua'risches Wesen, das Aufrührerische. — 2. Lärmen *n*. — 3. Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n*.

rip[1] (rip) [*m/e. rippen*] **I** *v/a.* ①e. 1. reißen (from, out of aus). — 2. (meist to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen. — 3. (a. to ~ out, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen. — **II** *v/n.* ①e. 4. reißen, platzen (Naht). — **III** *s.* 5. Riß *m*.

rip[2] (rip) [isl. *hrip*] *s.* Art Fischkorb *m*.

rip[3] ⊦ (rip) [rip[1]] *v/a.* ①e.: to ~ out einen Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.

rip[4] ⊦ (rip) *s.* Ausbruch *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person, Lümmel *m*.

R.I.P. *abbr.* = requiescat in pace (lt. er [sie, es] ruhe in Frieden; Grabschrift).

riparian (rāi-pāᵉ-nᵉᵘ-ᵉn) [lt. *ripa'rius*] **I** *a.* am (Strom-)Ufer gelegen oder wohnend; Ufer-... — **II** *s.* Ufer-anwohner(in).

ripe (rāip) [*a/e.*] **I** *a.* □ 1. reif (for für, zu), zeitig. — 2. *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ↯. — 3. *fig.* reif, gescheit, weise. — 4. fertig, fällig, dringend. — **II** † *v/n.* 5. reifen.

Zu ~ **2**: *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship inti'm gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil.

ripen (rāipn) ①a. **I** *v/a.* reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (a *fig.*). — **II** *v/n.* reifen, reif werden (for, into zu).

ripeness (rāiᵖ-nᵉß) *s.* 1. Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — 2. *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsenheit *n*.

Ripon (riᵖ-ᵉn) **I** *npr.* Stadt in *Yorksh.* — **II** ⚒ ~ *s.* Sporn *m* od. Schwertklinge *f* aus Ripon.

riposte (riᵖ-pōᵖßt) [fr., it.] *s.* 1. *fenc.* Gegenstoß *m*. — 2. rasche treffende Antwort.

ripper (riᵖ-pᵉʳ) [rip[1]] *s.* 1. Auftrenner *m*, Aufschlitzer *m*. — 2. *sl.* j. der viel ausrichtet; et. Ausgezeichnetes, schöner Wurf &c.

ripping (riᵖ-inᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. (auf-) reißend &c. (siehe rip[1]). — 2. *sl.* famo's.

ripple[1] ⚙ (ripl) *agr.*, Spinnerei: **I** *s.* Flachsriffel *f*, Riffeltamm *m*. — **II** *v/a.* ①b. Flachs riffeln, reffel(l)n, raufen.

ripple[2] (ripl) [rimple] **I** *v/n.* ①b. 1. kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ kabbeln. — 2. *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — **II** *v/a.* ①b. 3. kräuseln. — 4. mit Wellenspuren versehen (a. *geol.*). — **III** *s.* 5. Kräuselung *f*, kleine sich kräuselnde Welle. [spur im Ufersande (a. *geol.*).]

ripple-mark (riᵖ-pl-mārᵏ) *s.* leichte Wellen-

rippling (riᵖ-linᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (sich) kräuselnd &c. (s. ripple[2]); ⚓ kabbelig; ~ sea kabbelige See. — **II** ⚓ *s.* Kabbelung *f*.

rippon ❦ (riᵖ-ᵉn) *s.* = ripon.

riprap ⚙ (riᵖ-näp) [dän. *rips-raps*] *s.* Bauwesen: lose Steine; Steinschüttung *f*, Fundamentierung *f* auf losen Steinen.

rip-saw ⚙ *Am.* (riᵖ-ßā) *s.* Kerbsäge *f*.

ript (ript) = ripped *pret.* und *p.p.* von rip[1].

rise[1] (rāiᶻ) [*a/e. u. a/d. risan*, dtsch reißen] ③ (*pret.* rose; *p.p.* risen, † rose) **I** *verb neuter* 1. (a. to ~ up) sich erheben, aufstehen (to vor); ↯. — 2. hinauf-gehen, -steigen, heraufkommen; ↯. — 3. steigen, auf-, ent-steigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ↯. — 4. in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ⚔ befördert werden; ↯. — 5. aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — 6. *fig.* aufkeimen (Leidenschaften). — 7. *bibl.* auferstehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferstehen. — 8. ❦ steigen, aufschlagen, in die Höhe gehen (Preise). — 9. (an-, auf-)schwellen, steigen. ~ 10. wachsen, (an Heftigkeit) zunehmen, stärker

od. lebhafter werden. — 11. heranwachsen; in ein gewisses Lebensalter treten. — 12. entstehen, sich darstellen oder darbieten, erscheinen, zum Vorschein kommen; ☿. — 13. Fluß: entspringen (a. *fig.*; from aus). — 14. sich feindlich erheben, aufstehen, sich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — 15. eine Höhe haben von. — 16. sich erheben (Berg); steigen (Weg). — 17. betragen, sich belaufen (to auf [*acc.*]). — 18. aufbrechen, ✕ abziehen (from von). — 19. aus-ea.-gehen, die Sitzung schließen. — 20. *med.* aufstoßen; it ~s with me es stößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es stößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — 21. to ~ to the occasion (od. emergency) sich der Sachlage gewachsen zeigen. — **II** *verb active* 22. eine Anhöhe hinan-steigen, -fahren ꝛc. — 23. ⚓ in Sicht bekommen, sichtbar machen.

Zu rise[1] 1: to ~ (from bed aus dem Bett, from a chair von einem Stuhle) aufstehen; *parl.* to ~ to order zur Geschäftsordnung sprechen.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fische).

Zu ~ 3: *thea.* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufsteigender Seufzer; the sun (the moon) ~s die Sonne (der Mond) geht auf.

Zu ~ 4: *thea., pol., &c., fig.* rising star neu aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in f-r Bedeutung steigender Staatsmann; ✕ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn.

rise[2] (rāiz, ↖ rāiß) *substantive* 1. Sicherheben *n*, Aufstehen *n*, Aufsteigen *n*. — 2. Steigen *n* des Thermometers, Wassers ꝛc. — 3. Aufgang *m* e-s Gestirns. — 4. ◉ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufschlagen *n* des Preises; ☿. — 5. Verbesserung *f* der Lebenslage, Zulage *f*, Aufbesserung *f* an Gehalt. — 6. (Boden-) Erhebung *f*, Anstieg *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 7. ⚙ Wegebau: Steigung *f* (auch der Treppen). — 8. Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — 9. Quelle *f*, Ursprung *m*, Entstehung *f*; ☿. — 10. F *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überlisten od. übers Ohr hauen; j-n lächerlich m.

Zu ~ 4 ◉: to be on the ~ im Preise steigen, aufschlagen; to buy for the ~ Aktien ꝛc. vor dem erhofften Steigen der Kurse aufkaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hausse) spekulieren.

Zu ~ 9: to give ~ to et. entstehen lassen; Anlaß od. Veranlassung geben zu; to take (od. have) its ~ entspringen (Fluß).

risen (rizn) *p.p.* von rise[1].

riser (rāi'r-s[ər]) *s.* 1. Aufstehende(r); early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. Aufständische(r).

risibility (riz-i-bi'l-i-t[ē]) *s.* (*pl.* ~ies, ~t[iz]) 1. Lachlust *f*. — 2. ~ies *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (ri'z-ibl) [(alt-)fr., aus lt. *risus* von *ride're*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. lachen könnend. — 2. lächerlich, possierlich. — 3. das Lachen betr., zum Lachen dienend; Lach-...

rising (rāi'-zin[ē]) [rise[1]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. steigend, zunehmend, wachsend; emporkommend. — 2. aufgehend. — 3. sich erhebend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 4. a) beinahe; colt ~ two years old Füllen *n* von nahezu zwei Jahren; b) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über. — **II** *s.* 5. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*; Steigen *n*, Aufsteigen *n*, Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 6. *bibl.* Auferstehung *f*. — 7. Aufruhr *m*, Empörung *f*. — 8. Aufgang *m* der Gestirne. — — 9. jetzt F od. *prov.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Geschwür *n*.

risk (riß't) [(alt-)fr. *risque*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Wagestück *n*, Ri'siko *n* (*Syn.* ſ. danger); ☿. — **II** *v/a.* ①a. 2. wagen, aufs Spiel setzen, riskieren (*Syn.* ſ. dare). — 3. es ankommen lassen auf.

Zu ~ 1: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; ◉ ~ of debt Zahlungs-ri'siko *n*; ◉ ~ subscribed übernommene Gefahr; to incur a ~ sich einer Gefahr aussetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (oder the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Risiko) übernehmen.

risker (ri'ß-k[ər]) *s.* Wagende(r), aufs Spiel Setzende(r), Riskierende(r).

risky (ri'ß-k[ē]) *a.* 1. gefahrvoll, gewagt, riska'nt. — 2. verwegen, tollkühn.

risorial ♫ (rāi-ßō'-ri-ăl ⑨) [lt. *risor*] *a.* Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*.

rissole (ri'ß-ōl) [fr.] *s.* Kochkunst: Art Fleischpastete *f*, Frikandelle *f*.

Ritchie (ri'tſch[ē]) *npr.*: a) Rosenform von Richard; b) Grafschaft in Virginia (*U.S.*).

rite (rāit; *Hom.* [w]right, write) [lt. *ritus*] *s.*, *rel.* Ritus *m*, (feierlicher) Brauch; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f*.

ritornelle ♪ (ri-tō'-ne'l, *WB.* rit-ō'-, ~o ♪ (~-o) [it.] *s.* Ritorne'll *n* (Vor-, Zwischen- u. Nach-spiel des Orchesters bei Begleitung e-r Arie).

ritual (ri't-i-ŭl) [lt. *ritua'lis*] *rel.* **I** *a.* □ kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, ritue'll. — **II** *s.* Ritua'l(e) *n*, Kirchen-ordnung *f*, Age'nde *f* (auch *fig.*).

ritualism ♫ (~i-ŭ-lizm) *s.*, *rel.* Rituali'smus *m*, kirchliches Formenwesen.

ritualist ♫ (~i-ŭ-list) *s.*, *rel.* Rituali'st *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der hochkirchlichen Partei Englands.

ritualistic ♫ (rit-i-ŭ-li'ß-tik) *a.*, *rel.* zu den Rituali'sten gehörig od. hinneigend.

rivage (ri'w-ĭdſ) [fr.] *s.* Küste *f*, Ufer *n*.

rival (rāi'-wĭl) [(alt-)fr., v. spät-lt. *riva'lis* Ufernachbar] **I** *s.* 1. † Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Riva'l(in) (in in). — **II** *a.* 3. wett-eifernd. — 4. nebenbuhlerisch. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. wett-eifern, rivalisieren, konkurrieren mit. — 6. j-m gleichzukommen oder j-n zu übertreffen suchen.

rivalry (rāi'-wĭl-r[ē]) *s.* (*pl.* ~ies, ~r[iz]) Nebenbuhlerschaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-eifer *m* (for um; *Syn.* ſ. emulation).

rivalship (rāi'-wĭl-ſchip) *s.* = rivalry.

rive (rāiw) [m/c. *riven*, dtsch reiben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) 1. (auf-, zer-)spalten; aus-ea.-reißen, zerreißen (a. *fig.*). — 2. ↖ bersten lassen. — **II** *v/n.* ③ 3. sich spalten oder trennen, auf-, zer-reißen.

rivel † (ri'w-ĭl) **I** *v/a.* runzeln, zusammenschrumpfen lassen. — **II** *s.* Runzel *f*.

riven (riwn) *p.p.* von rive.

river[1] (rāi'-w[ər]) *s.* Spalter *m*. — Vgl. ~[2].

river[2] (ri'w-[ər]) [fr. *rivière*; mlt. *ripa'ria*] *s.* Fluß *m*, Strom *m* (a. *fig.*); up (down) the ~ strom-aufwärts (strom-abwärts).

river-barge ⚓ (ri'w-[ər]-bā-dſ) *s.* Fluß-~-bed (~-bĕd) *s.* Flußbett *n*. [barke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -schiff *n*.

~-channel ⚓ (~-tſchän-ĭ) *s.* Fahrwasser *n* e-s Flusses. [*n/pl.*, -schiffe *n/pl.*

~-craft ⚓ (~-kraft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge

~-driver *Am.* (~-drāi-w[ər]) *s.* Flößer *m*.

~-god (~-gŏd) *s.* Flußgott *m*. [hafen *m*.

~-harbour (~-hā'-b[ər]) *s.* Fluß-, Strom-

riverhead (~hĕd) *s.* Flußquelle *f*.

river-horse (~-hō'ß) *s.*, *zo.* = hippopotamus. [hörig, fluß-artig; Fluß-...]

riverine (ri'w-ĭ-rin) *a.* zu e-m Flusse ge-

riverside ⑤ (ri'w-[ər]-ſaid) *s.* Flußseite *f*.

rivet (ri'w-ĭt) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* ⚓ ⚙ Niet *n*, Niete *f*, Vernietung *f*. — 2. Hufnagelzwicke *f*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 3. ⚙ nieten, ver-, um-nieten. — 4. *fig.* fest machen od. befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — 5. *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]).

riveting ⚙ (ri'w-ĭ-tin[ē]) *s.* Vernietung *f*

riveting-clamp ⚙ (~-klămp) *s.* Nietklappe *f*. [hammer *m*.

riveting-hammer ⚙ (~-hăm-[ər]) *s.* Niet-

riving-knife ⚙ (rāi'-win[ē]-nāif) *s.* Böttcherei: Spaltmesser *n*, Klöb-eisen *n*.

rivose ♌ (rāi'-wōß, auch ri-wō'ß) [von lt. *rivus*] *a.*, *zo.* faltig, gefurcht.

rivulet (ri'w-i-lĕt) [lt. *ri'vulus*] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*. [Streit *m*.

rixation † (rik-ßē'-ſch[ə]n) [lt. *rixa*] *s.*

rix-dollar (ri'kß-dŏl-[ər]) *s.*, *num.* ehm.: Reichsthaler *m*, Rigsdaler *m* ꝛc.

R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines. [(gegen bar).

R.M.D. ◉ *abbr.* = ready money down)

R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Steamer.

R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy.

roach[1] (rōtſch) [a/f. *roche*] *s.* (*pl.* ~es, rō'-tſch[iz]), *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n*; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch.

roach[2] ⚓ (rōtſch) *s.* Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels).

roach[3] (rōtſch) *s.*, *ent.* = cockroach.

road (rōd; *Hom.* rode, rowed) [a/e. *rād*, von *ridan*, dtsch reiten] *s.* 1. Straße *f*, Land-, Heer-straße *f*; ☿. — 2. 🚂 Geleise *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*. — 3. *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach). — 4. ⚓ (auch ~s *pl.*) Reede *f*, Rhede *f*; ☿. — 5. ⚒ Förderstrecke *f*. — 6. Reise *f*, Fahrt *f*, Tagereise *f*; F to go on the ~ Geschäftsreisen machen. — *Syn.* (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in einer Stadt ꝛc.

Zu ~ 1: by ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; to take to the ~ Straßenräuber werden.

Zu ~ 4 ⚓: to be in the ~, to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren oder ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.

road-book (rōd'-bŭk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n*.

~-building (rōd''-bi'l-din[ē]) *s.* Wegebau *m*.

~-maker (rōd'-mē-k[ər]) *s.* Wegebauer *m*.

~-making (rōd'-mē'-kin[ē]) *s.* Wegebau *m*.

roadman (rōd'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m*.

road-metal ⚙ (rōd'-mĕt-ĭl) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Beschotterung *f*.

roadside (rōd'-ſaid) *s.* Straßen-, Wegseite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite; by the ~ an der Landstraße, am Wege; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße.

roadstead ⚓ (rōd'-ſtĕd) *s.* Reede *f*.

roadster (rōd'-ſt[ər]) *s.* 1. Reisepferd *n*. — 2. j. der viel auf der Landstraße fährt; Kutscher *m*. — 3. Sport: starkes Fahr-rad für die Landstraße. — 4. ⚓ Schiff *n* auf der Reede.

road-surveyor (rōd'-ſ[ər]-wē-[ər]) *s.* Straßenaufseher *m*, Wegemeister *m*.

roadway (rōd'-wē) *s.* 1. Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — 2. Straßen-, Fahr-damm *m* (auch einer Brücke). — 3. ⚒ Förderbahn *f*.

roadweed ♀ (~wīd) *s.* Wegerich *m* (*Planta'go*).

roam (rōm; *Hom.* Rome) [m/c. *romen, ramen*] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -ziehen, -schwärmen. — **II** *v/a.* ①a. durchstreifen. — **III** *s.* Umherstreifen *n*.

roamer (rō'-m[ər]) *s.* Umherstreifende(r); Wanderer *m*.

roan (rōn; *Hom.* Rhone) [fr. *rouan*] **I** *a.* 1. rötlich grau; ~ horse = ~ 2. — **II** *s.* 2. Rotschimmel *m.* — 3. rotgraue Farbe. — 4. ⊙ mit Sumach gegerbtes Schaf-leder.

Roanoke (rō-ᵃ-nō′ᵏ) **I** *npr.* (Fluß in Virginien u. Carolina, *U. S.*). — **II** r~ *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roar (rōʳ ⑨) [m/e. *roren*, dtsch röhren] **I** *v/n.* ①a. 1. brüllen (for nach, um). — 2. (auch to ~ out) laut schreien, heulen. — 3. brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — 4. krachen, (g)rollen (Donner). — 5. donnern (Kanonen). — 6. *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — 7. laut lachen. — **II** *v/a.* ①a. 8. (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien; to ~ away wegheulen; to ~ in hereinheulen. — **III** *s.* 9. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 10. lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — 11. ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — 12. Heulen *n*, Brausen *n*, Krachen *n*, Rollen *n*, Donnern *n*.

roarer (rōʳ-ʳᵉʳ ⑨) *s.* 1. brüllendes Tier. — 2. Brüllende(r); Schreihals *m*. — 3. *vet.* keuchendes od. engbrüstiges Pferd, Lungenpfeifer *m*. — 4. *hunt.* laut Hals gebender Jagdhund. — 5. brausende Welle.

roaring (rōʳ-ʳɪŋ ⑨) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. brüllend, heulend (a. Sturm, See ꝛc.). — 2. brausend, lärmend, unruhig. — 3. F schnell, geschwind, ausgezeichnet. — **II** *s.* 4. Brüllen *n* ꝛc. (s. roar I u. II). — 5. *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roast [a/f. *rostir*, fr. *rôtir*] **I** *v/a.* ①a. 1. rösten, braten (auch *v/n.*); ⚲. — 2. Kaffee rösten, brennen. — 3. P höhnen, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — **II** *a.* 4. geröstet, gebraten; ⚲. — **III** *s.* 5. Braten *m*; to rule the ~ herrschen.

Zu ~ 1: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ beef Rost-, Rinder-braten *m*; ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; to cry ~ meat ein (nützlich zu verheimlichendes) Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m*.

roaster (rōʳ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Bratende(r), Rösten-de(r). — 2. Rost *m*, Brat-rost *m*. — 3. Kaffeetrommel *f*. — 4. das zum Braten Geeignete: z.B. Spanferkel *n*, Brat-apfel *m*, Rostmais *m*. — 5. F Hühner *m*, Spötter *m*.

roasting-furnace ⊙ (rōʳ-ᵗɪŋ-ᶠᵒʳ-ⁿᵉᵡ) *s.*, *metall.* Röst-, Brenn-ofen *m*.

roasting-jack (rōʳ-ᵗɪŋ-ᵈᵒᵡᵏ) *s.* Bratenwender *m* (Werkzeug).

Rob[1] (rŏb) *npr.* Robert *m* (Koseform).

rob[2] (rŏb) [m/e. *robben*, a/d. *roubôn*, dtsch rauben] *v/a.* ①e. 1. rauben, plündern, stehlen. — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul hier borgen, um dort zu bezahlen.

rob[3] (rŏb) [ar. *robb*] *s.*, *prov.* u. *pharm.* süß eingekochter Obstsaft. — Vgl. ~[1] u. [2].

rob-altar (rŏᵇ-ăl-tᵉʳ) *s.* Altar-räuber *m*.

robber (rŏᵇ-ᵉʳ) *s.* Räuber *m*; weitS.: Dieb *m*.

robbery (rŏᵇ-ᵉʳ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉᶻ) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m*.

robe (rōb) [(alt-)fr. *robe*] **I** *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid, Staatskleid *n*, Staatsrock *m*, Amtsrock *m*; Tala'r *m* der Geistlichen ꝛc.; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtspersonen *f/pl.*; master of the ~s königlicher Intenda'nt der Garderobe. — 2. ⊙ Schneiderei: Robe *f*, Frauenkleid *n*. — 3. weitS.: Kleid *n* (a. *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (bes. Büffel-)Fell. — **II** *v/a.* ①b. 5. feierlich (be)kleiden, antleiden; *fig.* kleiden, schmücken.

robed (rōbd) *a.* im Staats- od. Amts-kleide; ~ man Gerichtsperson *f*.

Robert (rŏᵇ-ᵉʳᵗ) **I** *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.). — **II** ⚲ r~ *s.* = herb-robert.

Robertson (rŏᵇ-ᵉʳᵗ-ˢᵒⁿ) *npr.* (Prsn.).

Robeson (rŏᵇ-ᵉˢᵒⁿ) *npr.* (Prsn.).

Robin[1] (rŏᵇ-ɪn) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bn.); ~ Goodfellow gutmütiger Hausgeist; neckischer Kobold od. Elf; ~ Hood engl. Volksheld, Anführer e-r Räuberbande im 12. Jahrhundert; daher weitS.: Straßenräuber *m*.

robin[2] (rŏᵇ-ɪn) [Robin[1]] *s.*, *orn.* 1. Rotkehlchen *n*. — 2. *Am.* Wanderdrossel *f*.

robinet (rŏᵇ-ɪ-nĕt) [(alt-)fr.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2. ⊙ Art Hahn *m* an Dampfmaschinen.

robing-room (rōᵇ-ɪŋ-ʳūm) *s.* Garderobenzimmer *n* (bes. im englischen Oberhause).

robin-redbreast (rŏᵇ-ɪn-rĕᵈ-ᵇʳĕßt) *s.*, *orn.* = robin[2] 1 und (*Am.*) 2.

robin-ruddock (ˌ~-rŏᵈ-ᵈᵉᵏ) *s.* = robin[2] 1.

Robinson (rŏᵇ-ɪn-ˢᵒⁿ) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoe's gleichnamiger Erzählung; before one (od. you) could say Jack ~ ehe man sich's versah, im Hand-umdrehen.

roborant ℞ (rŏᵇ-ᵒ-ʳᵃnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

robust (rᵒ-bŏˢᵗ) [fr., lt.] *a.* □ 1. robu'st, kräftig, derb, stark (Gesundheit); handfest, stämmig, vierschrötig. — 2. heftig, ungestüm.

robustness (rᵒ-bŏˢᵗ-ⁿᵉß) *s.* Stärke *f*, Rüstigkeit *f*, Kraft *f*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Vierschrötigkeit *f*.

roc (rŏk) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel in arabischen Märchen).

rocambole ⚲ (rŏᵏ-ᵃm-bōl) [fr., dtsch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f*.

Rochdale (rŏᵈ-tsch-dēl) *npr.* (Et. in *Lancash.*).

Rochelle (rᵒ-schĕˡ) *npr.*: La ~ franz. Hafenstadt; *chm.* ~ salt Seignettesalz *n*.

Rochester (rŏᵈ-tsch-ˢᵗᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

rochet[1] (rŏᵈ-tsch-ᵉt) [a/f., dtsch Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Männer u. Frauen. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Bischöfe und Kardinäle.

rochet[2] (rŏᵈ-tsch-ᵉt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n* (= roach[1]).

rock[1] (rŏk) [fr. *roche*] **I** *s.* 1. Fels *m*, Felsen *m*; ⚲. — 2. *geol.* Gestein *n*, Gebirgs-, Fels-art *f*; ⚲. — 3. P *Am.* Stein *m*. — 4. *fig.* Fels *m*, Schutz *m*. — 5. ⚓ Klippe *f* (auch *fig.*) ⚲. — 6. Art Bonbon *m*. — **II** P *Am.*, *v/a.* ①a. 7. steinigen.

Zu ~ 1: *sl.* on the ~s auf dem Trocknen, in geldklemme.

Zu ~ 2 *geol.*: primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n/pl.*, Urgesteine *n/pl.*

Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felsenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerster Gefahr; *fig.* to run against a ~ sich einer Gefahr aussetzen; driven (od. thrown) on the ~s auf die Klippen getrieben.

rock[2] (rŏk) [m/e. *rokken*, dtsch rücken] **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her bewegen, schaukeln, schwingen; bisw. wanken machen. — 2. (a. *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — **II** *v/n.* ①a. 3. (sich) schaukeln; (sich) wanken; ⊙ oscillieren. — **III** *s.* 4. Schaukeln *n*.

rock[3] (rŏk) *s.* Spinnrocken *m*. [stein *m*.]

rock-alum (rŏᵏ-ăl-ᵉm) *s.*, *min.* Alaun-

Rockaway (rŏᵏ-ᵉ-wē) **I** *npr.* Ortsn. (Sommerfrische auf Long Island, *U. S.*). — **II** r~ *s.* Art amerik. Kutschwagen *m* (mit 2 od. 3 zweisitzigen Bänken). [huhn *n*.]

rock-bird (rŏᵏ-bēᵈ) *s.*, *orn.* Klippen-

~-bound (rŏᵏ-ᵇaunᵈ) *a.* von Felsen eingeschlossen; ~ island Felsen-insel *f*.

~-butter (ˌ~-bŭt-ᵉʳ) *s.*, *min.* Bergbutter *f*.

~-candy (ˌ~-kăn-dᵉ) *s.* harter Kandis(zucker).

~-cod (ˌ~-kŏd) *s.*, *ichth.* Art Klippfisch *m*.

~-cork (rŏᵏ-kōʳᵏ) *s.*, *min.* Berg-kork *m*.

~-crowned (ˌ~-kraund) *a.* felsengekrönt.

~-crystal (rŏᵏ-kriß-tᵊl) *s.*, *min.* Bergkrystall *m*.

~-cut (ˌ~-kŭt) *a.* in (den) Felsen gehauen.

rocker (rŏᵏ-ᵉʳ) *s.* 1. Wiegende(r). — 2. Wiege *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-stuhl *m*, -pferd *n*. — 4. Kufe *f*, Läufer *m* einer Wiege. [rockwork 1.]

rockery (rŏᵏ-ᵉʳ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉᶻ) = /

rocket[1] ⊙ (rŏᵏ-ᵉt) [it.] *s.* Feuerwerkerei und ⚔: Rake'te *f*; to let off a ~ e-e R. steigen l.

rocket[2] ⚲ (~) [(alt-)fr. *roquette*] *s.* 1. ehm.: Senfkohl *m*. — 2. Nachtviole *f*. — 3. bastard ~ Hundsrauke *f*. [werfer *m*.]

rocketeer ⚔ (rŏᵏ-ᵗᵉᵉʳ) *s.* ehm.: Raketen-

rockfish (rŏᵏ-fĭsch) *s.*, *ichth.* a) Schwarzgrundel *f*; b) Name verschiedener Lippfische.

Rockford (rŏᵏ-fᵒʳᵈ) *npr.* (Stadt in Illinois, *U. S.*). [(austral. Stadt).]

Rockhampton (rŏᵏ-hăᵐ′mp-tᵊn) *npr.*

rockiness (rŏᵏ-ᵗ-ⁱⁿᵉß) *s.* felsige od. klippige Beschaffenheit. [stuhl *m*.]

rocking-chair (rŏᵏ-ɪŋ-ᵗsch-ăʳ) *s.* Schaukel-

Rockingham (ˌ~-hăm, ˌ~ᵉm) *npr.* (Ortsn.), ⊙ ~ ware englische braune Fayence.

rocking-horse (rŏᵏ-ɪŋ-hōʳß) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n*.

rocking-stone ⊙ (ˌ~-ßtōn) *s.* = loggan.

Rock Island (rŏᵏ ăɪ′-lᵃnd) *npr.*: a) Insel im Mississippi; b) Stadt in Illinois, *U. S.*

Rockland (rŏᵏ-lᵃnd) *npr.* (Ortsn.; *U. S.*).

rockless (ˌ~-lĕß) *a.* felsen-, klippen-los.

rocklet (rŏᵏ-lᵉt) *s.* kleiner Felsen (*BU.*).

rockling (rŏᵏ-lɪnᵍ) *s.*, *ichth.* Seequappe *f*.

rock-milk (rŏᵏ-mĭlk) *s.*, *min.* Berg-, Mondmilch *f*. [Petro'leum *n*.]

~-oil ⊙ (rŏᵏ-ōĭl) *s.* Stein-, Erd-öl *n*,

~-pigeon (ˌ~-pĭdᵞ-ᵉn) *s.*, *orn.* Felsentaube *f*.

~-plant ⚲ (rŏᵏ-plănt) *s.* Felsen-, Alpenpflanze *f*. [Mississippi).]

Rock River (rŏᵏ rĭv-ᵉʳ) *npr.* (Nebenfluß des

rock-rose ⚲ (rŏᵏ-rōß) *s.* = cistus.

~-ruby (ˌ~-rūᵇ-bᵉ) *s.*, *min.* rubi'nroter Granat.

~-salt (ˌ~-sălt) *s.* Steinsalz *n*.

~-shell (ˌ~-schĕl) *s.*, *zo.* Art Purpurschnecke *f*.

~-snake (ˌ~-snēk) *s.*, *zo.* Tigerschlange *f*.

~-soap (ˌ~-sōp) *s.*, *min.* Bergseife *f*.

~-temple (ˌ~-tĕmpl) *s.* Felsentempel *m*.

~-wood (ˌ~-wŭd) *s.*, *min.* Holz-asbe'st *m*.

rockwork (rŏᵏ-wʳᵏ) *s.* 1. *hort.*, &c. künstliche Felsen *m/pl.*, Grottenwerk *n*. — 2. Felswand *f*, Gesteinsmasse *f*. — 3. *arch.* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.

rocky (rŏᵏ-ᵉ) [rock[1]] *a.* 1. felsig, voller Felsen, ⚓ klippig. — 2. aus Felsen bestehend; Felsen-... — 3. felsenhart (a. *fig.*).

Rocky Mountains (rŏᵏ-ᵉ maŭᵑ-tⁱⁿ-ᵗˢ) *npr/pl.* Felsengebirge *n* (*U. S.*).

rococo (rᵒ-kō′-kō) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Ro'koko *n* (verschnörkelter Kunststil, Anfangs des 18. sæc. in Frankreich entstanden).

rod (rŏd) [a/e. *rōd*] **I** *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f*. — 2. *fig.* Zucht-rute *f*. — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-) Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadra'trute *f*. — 5. Stab *m*. — 6. *bibl.* Schäferstab *m*. — 7. (Amts-) Stab *m* (Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pede'll *m*; Black Rod j. black 1 ⚲; white ~ weißer Heroldstab. — 8. ⊙ *mech.* Stange *f*; ~s *pl.* Gestänge *n*. — 9. ⚔ = ramrod. — **II** *v/a.* ①e. 10. mit Stange(n) versehen.

rode (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ↖ *p.p.* v. ride I u. II. [**III** *s.* Nagetier *n*.]

rodent (rōᵈ-ᵉnt) [lt.] *zo.* **I** *a.* nagend. — /

Roderic(k) (rŏᵈ-ᵉ-rĭk) *npr.* Roderich *m*.

rod-fish (rŏᵈ-fĭsch) *s.* Angelfisch *m*.

rod-fisher (rŏᵈ-fĭsch-ᵉʳ) *s.* Angler *m*.

rod-fishing (rŏᵈ-fĭ′sch-ɪnᵍ) *s.* Angeln *n*.

Rodger (rŏᵈ-ᵍᵉʳ) *npr.* = Roger.

Rodgers (rŏᵈ-ᵍᵉʳˢ) *npr.* (Prsn.). [eisen *n*.]

rod-iron (rŏᵈ-ăɪ′-ᵉⁿ) *s.* Stangen-, Zain-

Rodney (rŏᵈ-nᵉ) *npr.* (Prsn.). [Rudolf *m*.]

Rodolph(us) (rŏᵈ-dŏlf, rᵒ-dŏᵈ-lᵊfᵊ) *npr.*

rodomont (rŏᵈ-ᵒ-mŏnt) [Rodomonte, Sarazenenführer in Ario'sts *Orlando furioso*] **I** *s.*

Prahler *m*, Großsprecher *m*, Aufschneider *m*. — **II** *a.* prahlerisch.

rodomontade (rŏd-ᵊ-mŏn-tāᵉd) **I** *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. prahlen, aufschneiden. [mont.]

rodomontadist † (~tāᵉ-dĭßt) *s.* = rodo-

rodomontor ↖ (~dᵒᵘ) *s.* = rodomont.

Rody (rōᵘd-ᵉ) *npr.* Kosеform von Roderick.

roe[1] (rō; *Hom.* row) [a/e. *rā(h)*] *s.*, *zo.* Reh *n*, Ricke *f*. — Vgl. ~[2].

roe[2] (~) *s.* (meist ~s *pl.*) Rogen *m* (bſd. von Fischen, jedoch auch von Krustentieren), Fischlaich *m*; F hard ~ Rogen *m* der weiblichen Fische; F soft ~ Milch *f* der männlichen Fische.

roebuck (rōᵘ-bŭk) *s.*, *zo.* Rehbock *m*; ~ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ~ guter Sechserbock.

roe-calf (rōᵘ-kâf) *s.*, *zo.* Rehkalb *n*.

roed (rōd) *a.* Rogen habend (Fisch).

roe-deer (rōᵘ-diᵉ) *s.*, *zo.* Rehwild *n*, Reh *n*.

roe-fish (~-fĭsch) *s.* Rogener *m* (Fisch mit Rogen).

roe-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Rogenstein *m*.

Rogate (rᵒ-gē-tĭ) [lt. *imper.* von *roga're*]: ~ Sunday Sonntag *m* Roga'te.

rogation (rᵒ-gēᵉ-schᵒn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Gesetzesvorschlag *m*. — 2. *rel.* öffentliches Gebe't; R~ days *pl.* = Rogation-tide; R~ Sunday = Rogate (j. bs) Sunday; R~ week Himmelfahrtswoche *f*.

Rogation-tide (rᵒ-gēᵉ-schᵒn-tāid) *s.*, *rel.* die drei Bet-tage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.

rogatory (rŏᵍ-gᵉ-tᵊ-rᵊ) *a.* Erkundigungen einziehend, Nachforschungen anstellend.

Roger (rŏᵍ-dᵍᵉ) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Bn.). [Dichter (1763–1855).]

Rogers (rŏᵍ-dᵍᵉſ) *npr.*: Samuel ~ engl.

rogue (rōg) [a/f. *rogue* unverschämt] **I** *s.* 1. Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m* (auch jur.). — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ↯. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*, Narr *m*; to play the ~ Possen treiben, Spaß machen. — 4. einsam lebender, von seiner Herde verstoßener, bösartiger Elefa'nt. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 5. Spitzbubenstreiche ausüben.

Zu ~ 2: ~ in grain Erzschurke *m*; ~s' gallery Verbrecher-album *n*; ~'s march: a) Katzenmusik *f*, b) ⚔ Trommelwirbel beim Fortjagen von Soldaten aus dem Regime'nt; ⚓ ~'s yarn gefärbtes Kabelgarn als Kennzeichen in den königl. Schiffstauen.

roguery (rōᵘ-gᵉ-rᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. (a. piece of ~) Bubenstück *n*, Spitzbüberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.

rogueship ↖ (rōᵘg-schĭp) *s.*, *co.*: your ~ Ew. schelmische Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.

roguish (rōᵘ-gĭsch) *a.* □ 1. † landstreicherisch. — 2. spitzbübisch, schurkisch; ~ trick Spitzbubenstreich *m*. — 3. schalkhaft, schelmisch.

roguishness (~-nᵉßt) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.

roil (rŏil) *v/a.* ①a. 1. Flüssigkeiten aufrühren, trüben. — 2. F beunruhigen; aufregen, aufbringen, erzürnen. — 3. (lokal) in Verwirrung bringen.

roily (rŏiᵉ-lᵉ) *a.* (bſd. *Am.*) aufgerührt, trübe.

roister (rŏiᵉ-tᵉr) [a/f. *rustre*] **I** *s.* 1. fast † = roisterer. — 2. lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen. — **II** *v/n.* ①a. 3. prahlen, lärmen, poltern.

roister-doister † (~-dŏiᵉ-tᵉr) [Ralph R~-D~ erstes englisches Lustspiel von N. Udall] *s.* Prahlhans *m*.

roisterer (rŏiᵉ-tᵉ-rᵉr) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [lärmend.]

roisterly (rŏiᵉ-tᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* prahlend, ↓

roky (rōᵘ-kᵉ) *a.* dunstig, nebelig; rauchig.

Roland (rōᵘ-lᵊnd) *npr.* Roland *m*.

roll[1] (rōl) [fr. *rôle*; lt. *ro'tula*] *substantive*

1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n*. — 2. Hin- und Her-wiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — 3. ♪ (Trommel-)Wirbel *m*. — 4. (bſd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*. — 5. Rolle *f* Draht, Haar, Papier, Tabak ꝛc., Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter ꝛc. — 6. rundes Brötchen, Knüppel *m*, Weck *m*, Semmel *f*. — 7. Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*; jur.: amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ↯. — 8. ~s *pl.* Akten *f/pl.*, Urkunden *f/pl.* — 9. ~s *pl.* Chronik *f*, Jahrbuch *n*, Anna'len *pl.* — 10. ~s *pl.* Archi'v *n*, Kanzlei *f*, Registratu'r *f*; ↯. — *Syn.* (7) ſ. catalogue.

Zu roll[1] 7: to call the ~ die Namen verlesen; to put on the ~ in die Liste eintragen; to strike off the ~s aus den Listen streichen; Rechtsanwälte kassieren.

Zu ~ 10: Master of the Rolls siehe master[1] 10 ↯; Office of the Rolls Registratu'r *f*, Archi'v *n*.

roll[2] (rōl) [a/f., mit. *rotula're*] ①a. **I** *verb active* 1. rollen, (dahin)wälzen; Ball, Faß ꝛc. rollen lassen; ↯. — 2. (bſd. ⊙) (aus)walzen, strecken, ausrollen (z. B. Teig ꝛc.); ↯. — 3. (um-) drehen. — 4. Papier, Tabak ꝛc. (zſ.-)rollen, umwi'nden, umwi'deln. — 5. Töne dahinrollen lassen; mit tiefer Stimme singen. — 6. ⚔ to ~ a drum e-n Wirbel schlagen, wirbeln. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *verb neuter* 8. (sich) rollen, dahinrollen, sich (dahin)wälzen; ↯. — 9. Himmelskörper: sich drehen. — 10. sich rollen lassen. — 11. Zahr ꝛc.: dahin-, ab-rollen; Zeit: ablaufen. — 12. umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, schlingern; Wellen: rollen. — 13. Pferd: sich wälzen, sich kollern, sich umherwerfen. — 14. Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — 15. wirbeln (auf der Trommel). — 16. F to be ~ing in money (od. in riches) viel Geld haben, steinreich sein. — 17. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯.

Zu ~ 1: F both of them ~ed together into one beide zſ.-genommen.

Zu ~ 2: ⊙ ~ed iron Walz-eisen *n*; *for.* ~ed timber Windbruch *m*.

Zu ~ 7: to ~ away ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ~ back zurückrollen; to ~ in herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊙ to ~ into plate (od. sheets) zu Blech walzen; ~ out heraus-, hinaus-rollen; ⊙ auswalzen, strecken; to ~ up: a) auf-, zſ.-wickeln, -rollen; Ärmel aufstreifen, Hosen aufstrempe(l)n, b) einwickeln, umwi'deln.

Zu ~ 8: F *fig.* to set the ball ~ing eine Sache in Gang setzen.

Zu ~ 17: to ~ about umher-rollen; to ~ along dahinrollen; to ~ away fortrollen, verfließen; to ~ down herab-, hinab-rollen; to ~ on dahinrollen; to ~ over vorn-über stürzen, topf-über hinrollen; Zeit: vorüber-rollen; to ~ up sich auf- oder zusammen-rollen.

roll-brimstone ☻ (rōᵘl-brĭm-ßtᵊn, rōᵘl-brĭᵉ-m-ßtōn) *s.* Stangenschwefel *m*.

~butter (rōᵘl-bŭt-ᵉr) *s.* walzenförmige Stückenbutter.

~call ⚔ (~-kâl) *s.* 1. Appe'll *m*, Namensaufruf *m*, Verlesung *f* der Namen (auch in der Schule ꝛc.). — 2. Signa'l *n* zum Appe'll.

roller (rōᵘl-ᵉr) *s.* 1. Rollende(r). — 2. Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — 3. (bſd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Cylinder *m*, Trommel *f*. — 4. ⊙ ~s *pl.* Walzwerk *n*. — 5. Straßen-, Chaussee-walze *f*; *agr.* Ackerwalze *f*. — 6. Rollstab *m* zum Aufwickeln von Karten. — 7. Rollholz *n* für Teig ꝛc., Rudelholz *n*. — 8. Rolle *f* eines Rollschlittschuhs, an Möbeln ꝛc. — 9. Rollklotz *m*, Rolle *f*, um schwere Gegenstände fortzubewegen. — 10. Wickelband *n*; *surg.* Rollbinde *f*. — 11. ⚓ Roller *m*, hohe Welle, Sturzsee *f*. — 12. *orn.* Blauracke *f*, Mandelkrähe *f*.

roller-bolt ⊙ (rōᵘl-ᵉr-bōlt) *s.* Spielwage *f*; Steifschwengel *m* am Kutschenbock.

~skate (~-ßkēt) *s.* Rollschlittschuh *m*.

~towel (~-tau-ᵉl) *s.* = jack-towel.

rollic(k) (rŏlᵉ-lĭ) *v/n.* ①f.(a.) in großthuender, vergnüglicher Weise einhergehen; lustig, ausgelassen oder übermütig sein.

rollicking (rŏlᵉ-ĭ-kĭng), **~some** (rŏlᵉ-lĭ-ßᵊm), **~y** (rŏlᵉ-ĭ-tᵉ) *a.* drollig, ausgelassen.

rolling (rōᵘ-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* 1. rollend ꝛc. (j. roll[2]); ⊕ ~ capital Betriebs-kapita'l *n*; F *fig.* ~ stone unsteter Mensch. — 2. *Am.* wellenförmig (Boden). — **II** *s.* 3. Rollen *n* ꝛc. (j. roll[2]). [Rollstuhl *m*.]

rolling-chair ⑥ (rōᵘ-lĭng-tschâᵉr) *s.* ~-fire ⑥ ⚔ (rōᵘ-lĭng-fâᵉr) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n*.]

~frame ⑥ ⊖ (~-frēm) *s.* Färberei: Walzen-

~freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).

~machine ⑥ ⊖ (~-mᵊ-schîn) *s.* Walzmaschine *f*, -werk *n*. [werk *n*.]

~mill ⑥ ⊖ (~-mĭl) *s.*, *metall.* Walz-

~pin ⑥ ⊖ (rōᵘ-lĭng-pĭn) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teig-rolle *f*.

~plant ⑥ 🚂 (~-plânt) = rolling-stock.

~press ⑥ ⊖ (~-prĕß) *s.* Kupferdruck-, Walzen-presse *f*.

~stock ⑥ 🚂 (~-ßtŏk) *s.* Betriebs-materia'l *n*; rollendes Material, Wagenpark *m*.

roll-moulding (rōᵘl-mōᵘ-lĭ-dĭn[g]) *s.*, *arch.* Rollglied *n* (Art rundes Gesims). [liste *f*.]

roll-muster ⚔ (rōᵘl-mŏß-tᵉr) *s.* Kontroll-

rollock ⚓ (rŏ-lŏk) *s.* = rowlock.

roll-tobacco ☻ (rōᵘl-tᵒ-bâᵉ-kō) *s.* Tabak *m* in Rollen.

roly-poly (rōᵘ-lᵉ-pōᵘ-lᵉ) *s.* 1. † Art Kegelspiel, das mit einer Halbkugel gespielt wurde. — 2. Kochkunst: ~ (pudding) gerollter Geleepudding. — 3. F runde dicke Person.

Rom. *abbr.* = Roman; Romance 5 u. 6; *bibl.* (Epistle to the) Romans.

romage † (rŏᵍ-mᵊ-dᵍ) *v. u. s.* = rummage.

Romaic (rᵒ-mēᵉ-ĭk) [grch.] **I** *a.* roma'isch, neu-griechisch. — **II** *s.* das Roma'ische.

romal ☻ CR. (rᵒ-mâᵉl) *s.* = rumal.

Roman (rōᵘ-mᵊn) [lt. *Roma'nus*] **I** *a.* 1. römisch ↯. — 2. ⊖ *typ.* (mst r~): a) in Anti'quaschrift; b) in römischen Zahlen. — 3. *fig.* römisch, tapfer, kühn. — 4. *eccl.* römisch-katholisch. — **II** *s.* 5. Römer(in).

Zu ~ 1: *eccl.* ~ Catholic römisch-katholisch, Römisch-Katholische(r); ~ cement römischer Zeme'nt, Wassermörtel *m*; jur.: ~ law römisches Recht; *arch.* ~ order römische Säulen-ordnung; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pikten und Skoten gebauter Wall.

romance (rᵒ-mâᵉnß) [a/f.] **I** *s.* 1. bſd. geschichtlicher Roma'n (*Syn.* ſ. novel); ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — 2. (a. ♪) Roma'nze *f*. — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n*. — 4. das Romantische, Roma'ntik *f*. — 5. 🗆 Philologie: R~ das Roma'nische. — **II** *a.* 6. 🗆 Philologie: R~ roma'nisch. — **III** *v/n.* ①b. 7. ↖ Romanzen dichten, romanhaft schreiben. — 8. erdichtete Geschichten erzählen; lügen, aufschneiden. — 9. romantische Ideen haben.

romancer (rᵒ-mâᵉn-ßᵉr) *s.* 1. Roma'ndichter *m*, -schreiber *m*. — 2. Aufschneider *m*.

romancist (rᵒ-mâᵉn-ßĭßt) *s.* = romancer.

Romanese (rō-mᵊ-nîᵉß) oder ~nī[ᵉ]ß) *s.* das Rumänische, rumänische Sprache.

Romanesque 🗆 (rō-mᵊ-nēᵉßk) [fr.] **I** *a.* 1. spätrömisch, roma'nisch (bſd. Baustil). — 2. *paint.* r~ romantisch, phanta'stisch. — **II** *s.* 3. *arch.* romanischer Baustil.

Romania (rᵒ-mēᵉ-nᵉ-a) *npr.* Rumänien.

Romanic (rᵒ-mâᵉn-ĭk) *a.* roma'nisch.

Romanise ④ 🗆 (rōᵘ-mᵊ-nāĭß) ①b. **I** *v/a.* 1. romanisieren, latinisieren, verwelschen.

— 2. (mst R~) in od. mit lateinischen (od. Antiqua-)Buchstaben schreiben od. drucken. — 3. zur römisch-katholischen Kirche bekehren; römisch-katholisch m. — **II** *v/n.* 4. sich der römisch-katholischen Kirche anschließen.

Romanism ⚙ (rō'r-mē-nizm) *s.* Romani'smus *m* (Politik, Lehre und Gebräuche der römisch-katholischen Kirche).

Romanist (~nist) **I** *s.* Römisch-Katholische(r), Papi'st *m.* — **II** *a.* römisch-katholisch, papistisch. [gleich; wie ein Römer.]

Roman-like (~mⁿn-lāīk) *a. u. adv.* römer-

romantic (rō-mă'n-tik) **I** *a.* (~ally, ↖~ly *adv.*) 1. roma'ntisch (a. Kunst, Litteratur); malerisch. — 2. *fig.* phanta'stisch, roma'nhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* 3. ⚙ Litteratur und Kunst: Roma'ntiker *m.*

romanticism ⚙ (rō-mă'n-tᵉ-sizm) *s.* Litteratur: Roma'ntik *f*, Romantizi'smus *m.*

romanticist ⚙ (~sist) *s.* Roma'ntiker *m.*

romanticness (~tik-nᵉs) *s.* das Romantische; das Roma'nhafte, Abenteuerlichkeit *f.*

Romany (rō'm-ă-nᵉ) *s.* (*pl.* ~nies, ~nᵉz) 1. Zigeuner *m.* — 2. Zigeunersprache *f.*

Rome (rōm, *Hom.* roam; † rūm) [lt. *Roma*] *npr.* Rom *n*; *prvb.* when you are in ~, do as the Romans do (oder as ~ does) mit den Wölfen muß man heulen.

Romeo (rō'r-mⁱ-ō) *npr., id. m* (Bw.).

Romford (rŏ'm-fᵉᵈ) *npr.* (engl. St. in Essex).

Romilly (rŏ'm-ⁱ-lᵉ) *npr.*: Samuel ~ engl. Rechtsgelehrter und Philanthrop (1757–1818).

Romish (rō'r-mish) *a.* römisch(-katholisch).

Romney (rŏ'm-nᵉ) *npr.* (s. Cinque Ports).

romp (rŏmp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* 1. wildes, ausgelassenes Mädchen, Range *f*, Wildfang *m.* — 2. Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a game at (od. of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ①a. 3. ausgelassen oder wild sein, sich austoben, tollen, sich balgen.

rompish (rŏ'm-pish) *a.* □ ausgelassen, wild; ~ness (~nᵉs) *s.* Ausgelassenheit *f* 2c.

Romulus (rŏ'm-ⁱᵘ-lŭs) *npr.* Ro'mulus *m.*

rondeau (rŏ'n-dō, *WB.* a. rŏn-dō') [fr.] *s.* 1. Rondeau *n*, Ringelgedicht *n.* — 2. ♪ = rondo 1. [Glücksspiel mit kleinen Kugeln.]

rondo (rŏ'n-dō) *s.* 1. ♪ Rondo *n.* — 2. Art

rondure fast † (rŏ'n-diᵘᵉ) [fr. *rondeur*] *s.* Rund(ung *f*) *n*, Kreis *m.* [Bettel *f.*]

ronyon † (rŏ'n-jᵘn) *s.* räudiges Tier; *fig.*

rood (rūd; *Hom.* rude) [a/e. *rōd*] *s.* 1. Kreuz *n*, Kruzifi'x *n.* — 2. Längenmaß = rod 4. — 3. Flächenmaß: (square) ~ Viertelmorgen *m* ($^1/_4$ acre = 10,116 959 a; s. S. XX, I., B).

roody P *provc.* (rūᵘ'-dᵉ) *a.* üppig, wuchernd.

roof (rūf) [a/e. *hrōf*] **I** *s.* 1. Dach *n.* — 2. *fig.* Dach *n*, Haus *n*; F to be (left) without a ~ obdachlos sein. — 3. *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f.* — 4. Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n.* — 5. Himmel *m* einer Kutsche. — 6. *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende eines Flözes. — 7. *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — 8. *sl.* Hut *m.* — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Dach oder Decke versehen, bedachen, unter Dach bringen; ⊖ to ~ in eindecken. — 10. *fig.* bergen, schützen.

roofer ⊖ (rūᵘ'-fᵉr) *s.* Dachdecker *m.*

roofing (rūᵘ'-finᵍ) *s.* 1. Bedachen *n* 2c., Dachdecker-arbeit *f* (s. roof 11). — 2. Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m.* — 3. ⊖ Deckmateria'lien *n/pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n.*

roofing-felt ⊖ (rūᵘ'-finᵍ-felt) *s.* Dachpappe *f*, -filz *m.* [bedeckt. — 2. obdachlos.]

roofless (rūᵘ'f-ⁱ-lᵉß) *a.* 1. ohne Dach, un-

rooflet (rūᵘ'f-ⁱ-lāīt) *s.* kleines Dach.

roof-like (rūᵘ'f-lāīk) *a.* wie ein Dach.

~slate (~ßlēt) *s.* Dachschiefer *m.*

~tree (~trī) *s.* Firstbalken *m* e-s Hauses; **roofy** (rūᵘ'-fᵉ) *a.* bedacht. [*fig.* Dach *n.*]

rook[1] (rūk) [a/e. *hrōc*] **I** *s.* 1. *orn.* Saatkrähe *f.* — 2. Betrüger *m*, Gauner *m*; professionsmäßiger Spieler. — 3. *cant* Pfarrer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. betrügen.

rook[2] (~) [(alt)fr. *roc*, perf. *rokh*] **I** *s.* — castle 3. — **II** * *v/n.* ①a. — castle 4.

rook[3] (~) *v.* ①a. = ruck[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

Rooke (rūk oder rūk) *npr.* (Pers.).

rookery (rūᵘ'k-ᵘ-rᵉ) [rook[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Krähen-horst *m*, -genist *n.* — 2. (R~ ehm.: der schlechteste Stadtteil von Lo.) verrufenes Stadtviertel. — 3. *sl.* Bordell *n.*

rooky (rūᵘ'k-ᵉ) *a.* 1. von Krähen bevölkert, voller Krähen. — 2. *sl.* betrügerisch, schuftig.

room (rūm; *Hom.* rheum) [a/e., ndtsch *rūm*] **I** *s.* 1. Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs-)Kammer *f* (*Syn.* s. abode[2]); ↧. — 2. Raum *m*, Platz *m*; ↧. — 3. *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; ↧. — 4. Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an m-r Stelle; in the ~ of an Stelle von, anᵑstatt (*gen.*) (*MC.*). — 5. *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m.* — **II** F *v/n.* ①a. 6. (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammenwohnen.

Zu ~ 1: next ~ Nebenzimmer *n.*

Zu ~ 2: to give (od. make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3 ↧).

Zu ~ 3: there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; to give ~ Gelegenheit oder Anlaß geben (vgl. ~ 2 ↧).

roomful (rūᵘm-fūl) **I** *a.* voller Zimmer, zimmer-reich. — **II** *s.* ein Zimmer voll (of).

roominess (rūᵘ'-mⁱ-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f.*

room-paper (rūᵘm-pē-pᵉr) *s.* Zimmertape'te *f.* [Zimmer gebannt.]

room-ridden ↖ (rūᵘm-ridn) *a.* ans

roomy (rūᵘ'-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) geräumig, weit(läufig); mit vielen Zimmern.

roop (rūp) [a/e. *hrōp*] **I** *s.* 1. Ruf *m*, Schrei *m.* — 2. Heiserkeit *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † od. *provc.* u. schott.: schreien.

roost (rūßt) [a/e. *hrōst*] **I** *s.* 1. Hühnerstange *f*, -steige *f*; Hühnerstall *m*; Schlafsitz *m* von Vögeln; to be at ~ = ~ 4; F to go to ~ schlafen gehen. — 2. Schar *f* auf der Stange sitzender Hühner. — 3. vorübergehender Ruheplatz. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Vögel) auf der Stange sitzen; F schlafen. — 5. *co.* hausen, wohnen. [Hahn *m.*]

rooster *Am.* (rūᵘ'ß-tᵉr) *s.* Hahn *m*; Haus-

root[1] (rūt, *Hom.* route[1]; *CT.D.* auch rŭt) [a/e. *rōt*] **I** *s.* 1. ♀, *anat.*, *math.* Wurzel *f* ↧. — 2. *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erste Ursache, Ursprung *m.* — 3. *fig.* unterster Teil, Grund *m*, Boden *m*; to go to the ~ of a matter e-r Sache auf den Grund gehen. — 4. Stammvater *m.* — 5. *gr.* Stamm-, Wurzel-wort *n.* — 6. ♪ Grundton *m.* — **II** *v/a.* ①a. 7. durch e-e Wurzel befestigen, einwurzeln (lassen) (auch to ~ in); ↧. — 8. *fig.* tief pflanzen oder einprägen. — **III** *v/n.* ①a. 9. Wurzel schlagen, wurzeln (auch *fig.*).

Zu ~ 1: F ~ and branch s. branch 1; to make ~ and branch work with (od. of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; to take (od. strike) ~ Wurzel schlagen oder fassen, einwurzeln (auch *fig.*).

Zu ~ 7: he stood ~ed to the spot er stand wie angewurzelt.

root[2] (rūt, *CT.D.* a. rŭt) [a/e. *wrōtan*, vgl. dtsch roden] *v/a.* ①a. 1. (to ~ up) Schweine: um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen. — 2. (mst to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, ausroden, -jäten; vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart sich aus dem Herzen reißen.

root-bound (rūᵘ't-baūnd) *a.* wurzelfest; *fig.* wie eingewurzelt.

~crop (~krŏp) *s.* Rüben-ernte *f.*

~eater (~i-tᵉr) *s., zo.* Wurzelfresser *m.*

rooted (rūᵘ'-tᵉd, *CT.D.* auch ru'-tᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. ein-, fest-gewurzelt. — 2. *zo.* und *anat.* ein-gebettet, -gelagert. — 3. *fig.* fest, stark, tief eingewurzelt.

rootedly (rūᵘ'-tᵉd-, *CT.D.* a. rūᵘ't-ᵉd-lᵉ) *adv.* aufs tiefste, von Grund aus. [Festigkeit *f.*]

rootedness (~nᵉß) *s.* Eingewurzeltsein *n*;

rooter[1] (rūᵘ'-tᵉr, *CT.D.* a. rūᵘ't-ᵉr) *s.* Wurzelfasser *m* (Pflanze); *fig.* et. das Wurzeln faßt.

rooter[2] (~) *s.* 1. Ausrotter *m*, Vertilger *m* (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — 2. *cant* etwas Großes, Schönes oder Seltenes.

rootfast (rūᵘ't-faßt) *a.* festgewurzelt.

root-leaf ♀ (rūᵘ't-lif) *s.* Wurzelblatt *n.*

rootless (rūᵘ't-, *CT.D.* auch rūᵘ't-lᵉß) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos.

rootlet (~lᵉt) *s.* Würzelchen *n*, Wurzelfaser *f.*

rooty (rūᵘ'-tᵉ, *CT.D.* auch rūᵘ't-ᵉ) *a.* wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln.

rope (rōp) [a/e. *rāp*, ndtsch Reep] **I** *s.* 1. Tau *n*, Seil *n*, Strick *m*, Strang *m*; ↧. — 2. ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; ~s *pl.* Tauwerk *n.* — 3. Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenstände); ↖~ of pearls Schnur *f* Perlen. — 4. ~s *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geschlossen wird; ↧. — 5. ↖ ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* der Vögel. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-m Seile ziehen, befestigen od. schnüren. — 7. ⚓ to ~ a sail ein Segel einliefen. — 8. to ~ out mit e-m Seile umspannen. — 9. to ~ in: a) durch ein Seil absperren; b) *Am.*, *sl.* alles zusammenfassen; c) j-n hineinziehen od. verlocken.

Zu ~ 1: *fig.* ~ of sand schwaches, lockeres (Ehe-, Freundschafts-)Band; to be at the end of one's ~s erschöpft sein; kein Geld haben; to be (oder get) on the high ~s sich hochfahrend benehmen; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (höhnisch von einem Aufschneider gebraucht); to give a p. ~ j-n gewähren od. schalten lassen; ~'s end Tau-ende *n* (bis. zum Strafen).

Zu ~ 4 F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht sein; to know the ~s sein Fach (F den Rummel) verstehen.

rope-band ⚓ (rōᵖ-bănd) *s.* Raa-bändsel *m.*

~dancer ⑤ (~dan-ßᵉr) *s.* Seiltänzer(in).

~girt (~gō't) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.

~ladder (~lăd-ᵉr) *s.* Strickleiter *f.*

~maker ⊖ (~mē-kᵉr) *s.* Seiler *m*, ⚓ Reepschläger *m*; to play the ~ rückwärts gehen, zurückweichen.

~pull(ing) (~pūl, rōᵖp-pūl-inᵍ) *s.* Sport: Seilziehen *n* zweier Parteien.

roper (rō'r-pᵉr) *s.* 1. ⊖ = rope-maker. — 2. Warenballen-Schnürer *m*, -Packer *m.*

rope-railway ⊖ (rōᵖp-rāl'-wē) *s.* (Drahtoder) Seilbahn *f.*

ropery (rō'r-pᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Seilerei *f.* — 2. † *cant* = knavery 1.

rope's-end ⚓ (rōᵖpßĕnd) *v/a.* ①a. mit dem Tau-ende strafen; P durchgerben.

rope-shaped (rōᵖp-shēpt) *a.* seilförmig.

~spinner ⊖ (~ßpin-ᵉr) *s.* Seiler *m.*

~trick P † (~trik) *s.* = knavery 1.

ropewalk ⊖ (~wăk) *s.* Seilerbahn *f.*

rope-yarn ⊖ (~jā'n) *s.* Kabelgarn *n.*

ropiness (rōᵖ-pⁱ-nᵉß) *s.* Sich-zu-Fäden-ziehen *n*, Dickflüssigkeit *f*, Kleberigkeit *f.*

ropy (rōᵖ-pᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. kleberig, zähe, Fäden ziehend (Flüssigkeit). — 2. P heiser.

roquelaure (rōᵏ'l-ăᵘ oder rōᵏ-l-lō' ⑨), **~** (~lō) *s.* ehm.: nach dem Herzog von Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sæc.*).

rorqual (rō'ʳ-kwᵉl) [ſtand.] *s., zo.* Rorqual *m*, Finnwal *m.* [trick.]

Rory (rō'r-nᵉ ⑨) *npr.* Koseform von Rode-

Rosa (rō'r-ſa) *npr.* Rosa *f*, Röschen *n* (Bw.).

Rosabel (rō'ſ-ă-bĕl), **~la** (rōſ-ă-bᵉ'l-a), **~le** (rō'ſ-ă-bĕl) *npr.* Rosabe'lla *f* (Bw.).

rosace (rō'r-ſeß) [ſt.] *s., arch.* Rose'tte *f.*

rosaceous ⚙ ♀ (rō-ſē'-ſchᵘß) *a.* rosen-artig.

Rosalia (rᵘ-ſē'-lⁱ-a) *npr.* Rosa'lie *f* (Bw.).

Rosalind (rŏᶻ-ſᵃ-lind) *npr.* Rosali'nde *f* (Dn.).
Rosamond (rŏᶻ-ſᵃ-mᵉnd) *npr.* Roſamunde *f* (Dn.). [*m.*]
rosarian (rᵒˢ-ſâᶻ-rᵉᶻi-ən) [lt.] *s.* Roſenzüchter/
rosary (rŏᶻ-ſᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. † Roſen-garten *m*, -beet *n*. — 2. Kranz *m*. — 3. *Cath.eccl.* Roſenkranz *m*; to tell over the ~ den Roſenkranz ab-beten.
roscid (rŏᶻ-ſid) [lt.] *a.* tauig.
Roscoe (rŏᶻ-kō) *npr.* (Prſn.). [Grſch.]
Roscommon (rŏß-kŏᵐ-ᵘn) *npr.* (irl. Gt. u.)
Rose[1] (rōz) *npr.* 1. Roſa *f*, Röschen *n* (Dn.). — 2. engl. *hist.*: Red ~ die Rote Roſe (Symbol des Hauſes Lancaster); White ~ die Weiße Roſe (Symbol des Hauſes York). — Vgl. ~[2].
rose[2] (rōz; *Hom.* roes, rows) [lt. *rosa*] **I** *s.* 1. ♀ Roſe *f* (*a. fig.*); under the ~ insgeheim, im Vertrauen (= lt. *sub rosa*). — 2. Roſenfarbe *f*, Röte *f*; *fig.* blühende (Geſichts-)Farbe. — 3. Diamantſchleiferei: Roſette *f*. — 4. Brauſe *f* e-s Springbrunnens oder einer Gießkanne. — 5. *phys.* Wind-roſe *f*. — 6. *med.* Rot-lauf *m*, Roſe *f*. — **II** *a.* 7. roſenfarben; Roſen-... — **III** *v/a.* ①b. 8. röten, roſig anhauchen.
roseate (rŏᶻ-ſᵉ-ât) [lt.] *a.* 1. roſenreich; aus Roſen (bereitet); ~ bower Roſenlaube *f*. — 2. roſig, roſenfarben; *fig.* blühend.
rose-bay ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-bē) *s.* a) † = oleander; b) ſ. bay[1] 3 ♆. [Gold-käfer *m*.]
rose-beetle (rŏᶻ-ſᵉ-bītl) *s.*, *ent.* Roſen-,
Rosebery (rŏᶻ-ſᵉ-bᵘ-rᵉ) *npr.*: Earl of ~ engliſcher liberaler Staatsmann (geb. 1847).
rosebud (rŏᶻ-ſᵉ-bŭd) *s.* Roſenknoſpe *f*.
rose-burner ⊕ (rŏᶻ-ſᵉ-bō˙ᵉ-nᵉʳ) *s.* Kronen-brenner *m* für Gas. [-ſtrauch *m*.]
rose-bush ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-bŭſch) *s.* Roſen-ſtock *m*,/
rose-chafer (~-tſchē-fᵉʳ) = rose-beetle.
rose-cheeked (~-tſchīkt) *a.* roſenwangig.
rose-colour (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Roſenfarbe *f*, Roſa *n*; *fig.* roſige Färbung. [*fig.* roſig.]
rose-coloured (~-kŏl-ᵉʳd) *a.* roſenfarbig;/
rose-cross (rŏᶻ-ſᵉ-kroß) *s.* Roſenkreuz *n* (Symbol der Roſenkreuzer; ſ. Rosicrucian).
rose-cut (~-kŏt) *a.* roſe'tten-artig geſchliffen.
rose-diamond (~-dâī-ᵃ-mᵉnd) *s.* Roſen-, Rauten-ſtein *m* (Diamant in Roſettenform).
rose-drop (rŏᶻ-ſᵉ-drŏp) *s.* 1. Roſen-bonbo'n *m*. — 2. Ohrbommel *f*. — 3. roter Pickel auf der Naſe (bei Trinkern).
rose-faced (rŏᶻ-ſᵉ-feßt) *a.* mit roſigem Geſicht. [züchter *m*.]
rose-fancier (rŏᶻ-ſᵉ-fän-ßᶻi-ᵉʳ) *s.* Roſen-/
rose-hip ♀ (~-hip) *s.* Hagebutte *f*.
rose-honey (~-hŏn-ᵉ) *s.* Roſenhonig *m*.
rose-knot (rŏᶻ-ſᵉ-nŏt) *s.* 1. Band-roſette *f*. — 2. ⚓ Roſenkreuzung *f*. [rote Farbe).]
rose-lake ⊕ (rŏᶻ-ſᵉ-lek) *s.* Roſenlack *m* (Art/
rose-leaf ♀ (~-lif) *s.* Roſenblatt *n*.
rose-lip (rŏᶻ-ſᵉ-lip) *s.*, *fig.* Roſenlippe *f*.
rose-lipped ↖ (~-lipt) *a.*, *fig.* roſenlippig.
rose-lupine ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-l(i)ū˙ᵉ-pin) *s.* haarige Lupi'ne. [lake.]
rose-madder ⊕ (rŏᶻ-ſᵉ-mäd-ᵈᵉʳ) *s.* = rose-/
rose-mallow ♀ (~-mäˈl-ō) *s.* Stockroſe *f*.
rosemary ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-mᵉ-rᵉ) *s.* Roſmari'n *m*.
rose-noble (rŏᶻ-ſᵉ-nōbl) *s.* = rose-ryal.
rose-oil (rŏᶻ-ſᵉ-ôil) *s.* Roſen-öl *n*.
rose-pink (rŏᶻ-ſᵉ-pinᵏt) **I** *s.* Roſenlack(-farbe *f*) *m*. — **II** *a.* roſenfarben; *fig.* roſig geſtimmt. — **III** ↖ *v/a.* ①a. rot überſtreichen; ſchminken (*Dl.*).
rose-quartz (~-kwärtß) *s.*, *min.* Roſen-/
rose-red (~-rĕd) *a.* roſenrot. [quarz *m*.]
rosery (rŏᶻ-ſᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Roſenbeet *n*; Roſengarten *m*.
rose-ryal (rŏᶻ-ſᵉ-rāī-ᵉl) *s.*, *num.* engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I. [zig.]
rose-scented (rŏᶻ-ſᵉ-ßĕn-tᵉd) *a.* roſenwür-/
roset (rŏᶻ-ſᵉt) *s.* rote Maler- od. Drucker-farbe.
rose-tree ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-trī) *s.* = rose-bush.
Rosetta (rᵒˢ-ſĕᵗ-ta) *npr.* Stadt in Ägypten; ~ Stone 1799 bei Roſetta gefundener Stein mit Inſchriften, der den Schlüſſel zur Entzifferung der Hieroglyphen gebildet hat, jetzt im British Museum. [rung, Abzeichen).]
rosette (rᵒˢ-ſĕᵗt) [fr.] *s.* Roſette *f* (Verzie-/
rose-tulip ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-tjūˈ-lip) *s.* Roſentulpe *f*.
rose-water (rŏᶻ-ſᵉ-wâ-tᵉʳ) **I** *s.* 1. Roſenwaſſer *n*. — **II** *a.* 2. nach Roſenwaſſer riechend. — 3. *fig.* überfein, affektiert.
rose-window (rŏᶻ-ſᵉ-wiᵛ-ᵉn-dō) *s.*, *arch.* (Fenſter-)Roſe *f*, Roſenfenſter *n*.
rosewood ♀ ❀ (rŏᶻ-ſᵉ-wūd) *s.* Name mehrerer Holz-arten, bſd.: a) Sakaranda-, Paliſander-holz; b) Roſen-, Rhodiſer-holz *n*.
rosewort ♀ (rŏᶻ-ſᵉ-wŏˈᵉt) *s.* Roſenwurzel *f*.
Rosicrucian (rō-ſᵉ-krūˈ-ſchᵘn) **I** *s.* Roſenkreuzer *m* (Mitglied einer geheimen Geſellſchaft im 17. *sæc.*). — **II** *a.* roſenkreuzeriſch.
rosin (rŏᶻ-ſᵉin) **I** *s.* 1. = resin. — 2. Pco. Bier *n*, Wein *m* ꝛc. für Muſikanten. — **II** *v/a.* ①a. 3. = resin. [harzig.]
rosined (rŏᶻ-ſᵉind) *a.* mit Harz beſtrichen;/
rosiness (rŏᶻ-ſᵉ-nᵉß) *s.* das Roſige, Roſigkeit *f*. [ti'n-öl *n*.]
rosin-*oil* (rŏᶻ-ſᵉin-ôil) *s.* Harz-, Terpen-/
~soap (~-ßōp) *s.* Harzſeife *f*.
~the-bow (~-dhᵉ-bō˙ᵉ) *s.*, *co.* Geiger *m*.
rosiny (rŏᶻ-ſᵉ-nᵉ) *a.* harzig.
Ross[1] (rŏß) *npr.*: a) ſchott. Grſch.; b) Stadt in *Hereſh.*; c) Prſn. [rauhe Rinde.]
ross[2] *Am.* (rŏß) [ſtand.] *s.* Borke *f*, äußere/
rossel † od. *provc.* (rŏᶻ-ßᵉl) *s.* lockerer Boden.
rossoli (rŏᶻ-ßᵉ-lᵉ) [it.] *s.* Roſoli *m* (ital. Roſenlikör). [Ross[1] a.]
Ross-shire (rŏᶻ-ſchᵉʳ od. ~-ſchiᵉ) *npr.* =/
rostel (rŏᶻ-tᵉl) *s.* = rostellum.
rostellate 𝔇 (rŏᶻ-tᵉ-lât) *a.*, *zo.* und ♀ 1. mit einem Schnäbelchen (ſ. rostellum) verſehen. — 2. kurzſchnäbelig.
rostellum 𝔇 (rŏß-tĕᵗ-lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), ♀ und *zo.* Schnäbelchen *n* (bſd. ſchnabel-förmiger Fortſatz an der Narbe gewiſſer Pflanzen).
roster ⚔ (rŏᶻ-tᵉʳ) *s.* Ordonna'nztabelle *f*, Kommandier-Rolle *f*.
rostral 𝔇 (rŏᶻ-traˈl) [ſpät-lt. *rostra'lis*] *a.*, *zo.*, &c. ſchnabel-, rüſſel-förmig.
rostrate(d) 𝔇 (rŏᶻ-trât, ~traˈᵗᵉd) [lt.] *a.* ♀, auch *zo.* geſchnäbelt.
rostriform 𝔇 (rŏᶻ-traˈ-ſᵉ-fᵒʳm), **rostroid** 𝔇 ↖ (~troid) *a.*, *zo.*, &c. ſchnabelförmig.
rostrum 𝔪𝔰 𝔇 (rŏᶻ-traˈᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~ums, ~traˈᵉmſ, od. ~a, ~traˈ) 1. *zo.*, a. ♀ = beak[1] 1. — 2. ⚓ Schiffsſchnabel *m*. — 3. ~a *pl.*: a) röm. Alt.: mit Schiffsſchnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) allg.: Tribüne *f*; c) Kirche: Leſepult *n*.
Rosy[1] F (rŏᶻ-ſᵉ) *npr.*, *dim.* Röschen *n* (Dn.).
rosy[2] (~) *a.* (~ily *adv.*) 1. roſig, roſicht, roſenrot; *fig.* blühend. — 2. aus Roſen beſtehend; Roſen-... [roſenwangig.]
rosy-*cheeked* (rŏᶻ-ſᵉ-tſchīkt) *a.*, *poet.*/
~coloured (~-kŏl-ᵉʳd) *a.* roſenfarbig.
~featured (~-fi-tſchᵉʳd) *a.* mit roſigem Geſicht. [fingerig (Morgenröte).]
~fingered (~-fiŋᵍ-gᵉʳd) *a.*, *poet.* roſen-/
~lipped (~-lipt) *a.*, *poet.* mit Roſenlippen.
~tinted (~-tin-tᵉd) *a.* roſenfarben.
rot (rŏt) [a/e. *rotian*, ndtſch (ver)rotten] **I** *v/n.* ⑧ (*pret.* ~ted, *p.p.* ~ted, ↖ ~ten) 1. (ver)faulen, verweſen, vermodern, verrotten (auch *fig.*). — 2. *fig.* moraliſch verkommen. — 3. *vet.* u. *agr.* von der Lungen- bzw. Kartoffel-ſäule ergriffen werden. — **II** *v/a.* ⑧ 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊕ Flachs röſten od. rotten. — 6. P in Verwünſchungen: verderben; 'od ~ 'em! der Henker hole ſie! — **III** *s.* 7. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Verweſung *f*, Vermoderung *f*. — 8. *vet.*, ♀ und *med.* Fäule *f*. — 9. *sl.* Unſinn *m*, Gewäſch *n*; it's all ~ (es iſt) der reine Blödſinn.
rota (rōˈ-ta) [lt. = Rad] *s.* 1. regelmäßiger Gang, Verfahren *n*. — 2. Dienſt-, Schüler-, Geſchworenen- ꝛc. Liſte *f*.
rotary (rōˈ-tᵉ-rᵉ) [rota] *a.* 1. (ſich) drehend, kreiſend, rotierend; Rotations-..., Kreis-..., Dreh-...; *typ.* ~ machine, ~ press Rotationsmaſchine *f*; ~ motion Kreisbewegung *f*; ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaſchine. — 2. ↖ in regelmäßiger Reihenfolge abwechſelnd.
rotate[1] (rōˈ-tēt) [lt. *rota'tus*, *p.p.* von *rota're*] ①b. **I** *v/n.* 1. rotieren, ſich (im Kreiſe) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte ꝛc. abwechſeln. — **II** *v/a.* 3. (um)drehen. — 4. im Amte ꝛc. abwechſeln laſſen.
rotate[2] (rōˈ-tât) *a.*, ♀ und *ent.* radförmig.
rotation (rᵒˢ-tēˈ-ſchᵘn) [lt.] *s.* 1. *mech.*, *phys.* Rotation *f*, Achſendrehung *f*, Umdrehung *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 2. *fig.* Wechſel *m*, Abwechſelung *f*; by (od. in) ~ der Reihe nach, wechſelweiſe. — 3. geregelter Beamten- od. Stellen-wechſel. — 4. *agr.* ~ of crops, ~ of cropping Wechſelwirtſchaft *f*, Fruchtfolge *f*.
rotative (rōˈ-tᵉ-tiv) [r.] *a.* □ = rotary 1.
rotator (rᵒˢ-tēˈ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Umdrehende(r, s). — 2. (*pl.* ~es, rō-tᵉ-tōˈ-rīſ ⑨) 𝔇 *anat.* Dreh-, Roll-muskel *m*.
rotatory (rōˈ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. = rotary. — 2. bſd. *anat.* Drehung bewirkend, drehend.
rote (rōt; *Hom.* wrote) [Nebenf. von route] *s.* 1. Routi'ne *f*, mechaniſche Fertigkeit, Übung *f*; by ~ durch bloße Übung oder Routine, auswendig. — 2. ↖ mechaniſch Eingeübtes, Heruntergelei'ertes *n* (Swift).
rotgut F P (rŏᶻ-gŏt) [rot u. gut] *s.* ſchlechtes Getränk, P Geſöff *n*.
Rother (rŏᶻ-*dh*ᵉʳ) *npr.* (engl. Flußname).
Rotherham (rŏᶻ-*dh*ᵉ-ᵉᵐ) *npr.* (Stadt in *Yorksh.*). [teil von London).]
Rotherhithe (rŏᶻ-*dh*ᵉ-ᵉʳ-hâī-*dh*) *npr.* (Stadt-/
Rothesay (rŏᶻ-*th*-ßē) *npr.* (Badeort auf der ſchottiſchen Inſel Bute). [tierchen *n*.]
rotifer 𝔇 (rōˈ-tᵉ-fᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Räder-/
rotiform 𝔇 (rōˈ-tᵉ-fᵒʳm) *a.* radförmig.
rotten (rŏtn) [m/e. *roten*, &c.; vgl. rot] *a.* □ 1. faul, verfault; brandig, ſtockig (Holz ꝛc.); ~ cheese alter Kuhkäſe. — 2. faul, ſtinkend, eiterig; ~ breath fauliger Geruch aus dem Munde. — 3. *vet.* mit der Lungen- ꝛc. Fäule behaftet. — 4. wurmſtichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ zerbrechlich, morſch. — 6. P F gelöſt, loſe (Huſten). — 7. *med.*: a) angeſtockt, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. *typ.* ſchlecht (Abdruck). — 9. *fig.* verdorben, verderbt, verfallen, ſchlimm; *parl.* ~ borough ſiehe borough 2. — 10. *fig.* niederträchtig.
rottenness (rŏᶻ-tᵉn-nᵉß) *s.* 1. Fäule *f*, Fäulnis *f*, Anbrüchigkeit *f*; *med.* ~ of the bones Knochenfraß *m*. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*.
rotten-ripe (rŏᶻ-tᵉn-rāīp) *a.* über-reif.
Rotten-Row ⑥ (rŏᶻ-tᵉn-rō) [angeblich *corr.* aus *route de roi*] *npr.* (Promena'de im Hyde Park, Lo.). [liſche Erde.]
rottenstone ⊕ (~-ßtōn) *s.* Tripel *m*, engl./
rotting (rŏᶻ-tᵉin[g]) *s.* 1. Faulen(laſſen) *n* ꝛc. (ſ. rot). — 2. ⊕ = retting.
rotula 𝔇 (rŏᶻ-tᵉ-ᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) *anat.* Kniejcheibe *f*. [ſur.: Altenrolle *f*.]
rotulus 𝔇 (rŏᶻ-tᵉ-ūˈ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~laīˈ)/
rotund (rᵒˢ-tŏᶻnd) [lt.] *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. *fig.* abgerundet; pomphaft (Stil); vollt önend (Stimme).
rotunda (rᵒˢ-tŏᶻn-da) [lt.] *s.*, *arch.* Rotu'nde *f*: 1. Rundbau *m*. — 2. Kuppeldach *n*.
rotundifolious 𝔇 ♀ (rᵒˢ-tön-dᵉ-fōˈ-(ī.)ß) *a.* rundblätterig.
rotundity (rᵒˢ-tŏᶻn-dᵉ-tᵉ), **~ness** (rᵒˢ-tŏᶻnd-nᵉß) *s.* 1. Rundung *f*, Rundheit *f*. — 2. fak †: Vollſtändigkeit *f*, Fülle *f*.
rouble (rūbl) *s.*, *num.* = ruble.

roué (rū-ē) [fr.] *s.* = rake² 2.

rouge (rūǰ) [fr. *id.* von lt. *ru'beus*] **I** *a.* 1. rot. — **II** *s.* 2. rote Farbe, (Schmink-) Rot *n.* — 3. ⊖ Polier-, Englisch-rot *n.* — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. (sich) schminken.

rouge-et-noir ⑥ (fr.: rūǰ-e-noa'r) [fr.] *s.* Art Hasa'rdspiel *n.* [*n.*]

rouge-pot (rūᵉǰ-pŏt) *s.* Schminktöpfchen; **rough** (rŏf; *Hom.* ruff) [a/e. *rûh*, dtsch rauh] **I** *a.* □ 1. rauh; struppig (Bart); ❦ zottig, borstig. — 2. un-eben, holperig (Weg). — 3. unregelmäßig (Gesichtszüge). — 4. ⊖ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (*Syn.* s. coarse); ♆. — 5. ⚒ grob-erdig. — 6. roh, erst(malig); ♆. — 7. ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ♆. — 8. *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unsanft; ♆; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — 9. *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F ~ customer roher Kunde oder Geselle. — 10. wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ~ sea grobe See. — **II** *s.* 11. das Rohe, Grobe, Unbearbeitete ꝛc. (s. ~ 1); ♆. — 12. F: a) = rowdy; ~s *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — **III** *v/a.* ①a. 13. ⊖ Steine roh behauen (auch to ~ in); to ~ out grob bearbeiten. — 14. to ~ a horse: a) einem Pferde die Huf-eisen schärfen; b) ✕ *man.* ein Pferd zureiten. — 15. ⊖ Glas rauh od. matt schleifen. — **IV** *v/n.* ①a. 16. sich roh benehmen; engS. beim Boxen: dem Gegner bruta'le od. regelwidrige Stöße versetzen. — 17. F *fig.* to ~ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen.

Zu ~ **4** mit ⊖: *metall.* ~ bar Roh-schiene *f*; ~ boarding Verbohlung *f*; ~ diamond ungeschliffener Diama'nt; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; ~ timber unbehauenes oder rohes Holz.

Zu ~ **6** ⊖: Maurerei: ~ coat Anwurf *m*, Rapp-, Vor-putz *m*; ~ copy, ~ draught erster Entwurf, Skizze *f*.

Zu ~ **7** ⓒ: ~ balance rohe Bilanz; ~ calculation Überschlag *m*; on (a) ~ calculation nach ungefährer Berechnung.

Zu ~ **8 a:** to be ~ on ... hart sein für, schwer lasten auf (*dat.*); rücksichtslos handeln gegen; to be ~ with a p. j-m hart begegnen (vgl. auch ~-and-ready, ~-and-tumble).

Zu ~ **11:** in the ~: a) im rohen, im groben, noch unfertig; noch nicht angekleidet, b) ungefähr, flüchtig, c) F ohne Umstände oder Vorbereitungen.

rough-and-ready (rŏᶠ-ᵃnd-rĕᵈ-ᵉ) *a.* 1. rauh (od. unhöflich), aber zuverlässig und rasch entschlossen. — 2. = offhand.

rough-and-tough F (rŏᶠ-ᵃnd-tŏᶠ) *a.* derb und zäh.

rough-and-tumble F (rŏᶠ-ᵃnd-tŏᶠmbl) *s.* 1. Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Boxer- ꝛc. Regeln. — 2. the ~ of the world der rauhe Kampf des Lebens.

rough-cast (rŏᶠ-kaßt) **I** *s.* 1. erster oder roher Entwurf. — 2. ⊖ Maurerei: Rohputz *m*, Berappung *f*. — **II** *v/a.* ⑧ (cast) 3. flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen von, skizzieren. — 4. ⊖ Mauern bewerfen oder berappen.

~clad (rŏᶠ-klăd) *a.* grob bekleidet, in groben Kleidern.

~coat ⊖ (rŏᶠ-kōt) *v/a.* ①a. Maurerei: roh putzen (s. a. rough 6 ♆).

~draft, ~draught (beides: ~-draft) *v/a.* ①a. roh entwerfen, skizzieren (s. a. rough 6 ♆).

~draw (~-drå) *v/a.* ⑧ (draw) = rough-draft.

~dry (rŏᶠ-drāī) **I** *v/a.* ①d. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen oder plätten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. ~ 1).

~edged ⊖ (~-ĕdǰd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (rŏfn) ①a. **I** *v/a.* rauhen, rauh machen. — **II** *v/n.* rauh(er) werden, verwildern; to ~ up widerhaarig werden.

rough-filed ⊖ (rŏᶠ-fāīld) *a.* grob gefeilt.

~footed (~-fŭt-ᵉd) *a.*, *orn.* rauhfüßig.

~haired ❦ (~-hāᵉd) *a.* rauh-haarig, zottig.

~hew (~-hjū) *v/a.* ③ (hew) 1. ⊖ Holz ꝛc. aus dem Groben bearbeiten, roh zurecht hauen. — 2. *fig.* = rough-draft.

~hewn (~-hjūn) *p.p.* u. *a.* 1. roh behauen, roh oder flüchtig entworfen. — 2. *fig.* roh, unmanierlich. [rowen.]

roughings *prov.* (rŏᶠ-ĭnᶠ) *s/pl.* =

roughish (rŏᶠ-ĭſch) *a.* et. rauh oder grob.

rough-leafed ❦ (rŏᶠ-lift), **~leaved** ❦ (~-līvd) *a.* rauhblätterig.

rough-legged (~-lĕgd od. ~-lĕg-ᵉd) *a.*, *orn.* rauhfüßig (Bussard ꝛc.).

roughness (rŏᶠ-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Roheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — 3. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.

rough-rider (rŏᶠ-rāī-dᵉʳ) *s.* 1. Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — 2. kühner Reiter.

roughshod (rŏᶠ-ſchŏd) *a.* Pferd: scharf beschlagen, mit scharfen Huf-eisen versehen; *fig.* to ride ~ (over) s. ride 1 ♆.

roughshoe (~ſchū) *v/a.* ③ (shoe) ein Pferd scharf beschlagen, mit Stollen versehen.

rough-sketch (rŏᶠ-ßkĕtſch) *v/a.* ①c. = rough-draft. [roh, derb, ungehobelt.]

~spun (~ßpŏn) *a.* roh gesponnen; *fig.*

~work ⊖ (rŏᶠ-wō'k) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (work) aus dem Groben (be)arbeiten. — **II** *s.* ⚒ Rauh-arbeit *f*. [beitet.]

~wrought ⊖ (rŏᶠ-răt) *a.* grob bear-

roulade ♪ (rū-la'ᵈ) [fr.] *s.* Läufer *m*.

rouleau (rū-lō', *fr.*: rū-lō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, *a.* ~s rū-lōz) Röllchen *n*; Geld-rolle *f*.

roulette (rū-lĕᵗ) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊖ Rollrädchen *n* der Kupferstecher; Kopier-rädchen *n*. — 2. Roule'ttespiel *n*.

Roumania(n) = Rumania(n).

rounce (raunß) *s.* 1. ⊖ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — 2. Art Kartenspiel.

round (raund) [a/f. *r(o)ond* von lt. *rotu'ndus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. körperlich rund; Rund-...; kreisförmig; ♆. — 2. e-n Kreis beschreibend; Rund-...; ♆. — 3. rund, vollständig, ganz; ♆. — 4. beträchtlich, ansehnlich, hübsch (Summe); ♆. — 5. fließend (Stil). — 6. ausgeschrieben (Handschrift). — 7. voll(tönend) (Stimme, Instrument). — 8. offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, bestimmt (Antwort ꝛc.); ~ dealing ehrliches Verfahren. — 9. gehörig, ernstlich, kräftig, derb; ♆. — 10. rasch, hurtig, munter; ♆. — **II** *adv.* 11. rund herum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ♆. — **III** *prp.* 12. um, in (od. auf) ... herum; ♆. — **IV** *s.* 13. Rund *n* (alles was rund ist); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diade'm *n*, Krone *f*. — 14. Runde *f*, Kreis *m*, Sphäre *f*. — 15. Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe (n-folge); ♆. — 16. Runde *f*, (Rund-)Gang *m*, Weg *m*; ♆. — 17. ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ♆. — 18. a) einmaliges Herumspielen beim Karten- ꝛc. Spiel; to play a ~ or two ein paarmal herumspielen; b) Gang *m* beim Boxen ꝛc. — 19. *man.* Volte *f*. — 20. a) ♪ Rondo *n*, Rundgesang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — 21. Tafelrunde *f*. — 22. ✕: a) Salve *f*; b) (a. *hunt.*) Ladung *f* Pulver und Blei zu einem Schuß oder einer Salve; Schuß *m*; ♆. — 23. *fig.* Lach- ꝛc. Salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatschen. — 24. *arch.*, Tischlerei: (Rund-)Stab *m*. — 25. Staffel *f*, Sprosse *f* einer Leiter. — 26. Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes. — **V** *v/a.* ①a. 27. runden, rund machen, Rundung geben (*dat.*); *a. rhet.* Perioden ꝛc. abrunden (auch to ~ off). — 28. herumgehen um, biegen, fahren, ⚓ segeln um. — 29. umgehen, einfassen (a. to ~ in). — 30. to ~ in Verbindung mit *adv.* ♆. — **VI** *v/n.* ①a. 31. sich runden, rund werden. — 32. die Runde machen oder gehen. — 33. sich umdrehen (= to ~ on one's heels). — 34. *man.* die Volte machen. — 35. P to ~ on a p. sich in feindlicher Absicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen oder schmähen. — 36. ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu **round 1:** as ~ as an apple kugelrund; to make ~ = ~ 27; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*.

Zu ~ **2:** ~ blow = rounder 4 (s. a. ~ 9 und 10 ♆); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreise *f*; Round Table König Arthurs Tafelrunde *f*.

Zu ~ **3:** ~ number runde Zahl (durch 10, 100 ꝛc. teilbar; *ant.* broken number).

Zu ~ **4:** a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (oder runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ **9** und **10:** ~ blow tüchtiger Schlag; ↖ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Thür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit starkem Schritt; to go (ride, walk) at a ~ rate tüchtig voran gehen (reiten, wandern); P a ~ 'un eine unverschämte Lüge.

Zu ~ **11:** all ~: a) = all-round I, b) allesamt, durch die Bank, ohne Unterschied; all the country ~ (about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about ringsum, in der Runde; Sport-sl. to bet ~ auf od. gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; Verbindungen von round mit bring, come, get, go siehe bei diesen Verben; to go (od. turn) ~ and ~ sich stets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umhersehen; to turn ~: a) (sich) umdrehen, b) *fig.* umsatteln.

Zu ~ **12:** F to come (oder get) ~ a p. sich j-s Gunst erwerben, j-n überlisten ꝛc. (s. come 17 ♆ 6); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (od. to pass) a bottle ~ the table eine Flasche um den Tisch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke.

Zu ~ **15:** ~ of pleasures Reihe *f* von Lustbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (od. make) the ~ die Runde machen (of bei).

Zu ~ **16:** to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends seine Freunde in der Runde besuchen. [gehen oder thun.]

Zu ~ **17** ✕: to go the ~ die Runde/

Zu ~ **22** ✕: four ~s of powder and shot vier scharfe Patronen; to fire three ~s drei Schüsse abgeben.

Zu ~ **30:** ⚓ to ~ **down** nach unten ü'berholen; to ~ **in**: a) ⚓ ein-, anholen; b) = ~ 29; ⊖ u. *fig.* to ~ **off** abrunden; ⚓ to ~ **up** aufholen.

roundabout ⑤ (raun-ᵈ-baut) **I** *a.* (↖ □) 1. weitläufig, weitschweifig, umständlich; ~ way Umweg *m*; *fig.* umständliches Verfahren. — 2. mittelbar. — 3. *fig.* umfassend, weit(schauend) (Verstand). — 4. ↖ um-gebend, -schließend. — 5. ↖ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ↖ ~ chair Drehstuhl *m*. — **II** *s.* 7. et. (unaufhörlich) Sich-Drehendes; bes.: a) Karusse'll *n*; b) *Am.* = cyclone; c) ↖ *poet.* Erde *f*. — 8. Dreher

m, Rundtanz *m*. — 9. *fig.* Umschweif *m*, Umweg *m*. — 10. Armsessel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — 11. kurzer Oberrock; eng anschließende Jacke ohne Schöße. — 12. P Schmerbauch *m*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 13. to ~ it sich beim Tanzen herumschwenken.

round-edge ⊖ (raŭ'nd-ĕdǧ) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnierfeile *f* der Uhrmacher.

round-edged (~ĕdǧd) *a.*, *num.* geändert; ~ ducat Rand-dukaten *m*.

roundel (raŭ'n-dᵉl) [a/f. *rondel*] *s.* 1. fast † oder *her.* Rund(teil) *n*. — 2. ⚔ ehm. Rundschild *m*. — 3. † = roundelay 3.

roundelay (raŭ'n-dᵉ-lē) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n*. — 2. Rundgesang *m*. — 3. Reigen *m*, Rundtanz *m*.

rounder (raŭ'n-dᵉr) [round] *s.* 1. Abrundende(r, s). — 2. ⊖ Rundstabhobel *m*. — 3. (mst ~s *pl.*) Art Fußballspiel. — 4. Boxersl.: Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf.

round-faced (raŭ'nd-fēßt) *a.* mit rundem Gesicht.

roundhand (~händ) *s.* Rundschrift *f*; auch große, deutliche Schrift.

roundhead (~hĕd) *s.* Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Spitzname der Puritaner).

round-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* rundköpfig.

roundhouse (raŭ'nd-haŭß) *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Westen) Abort *m*.

rounding (raŭ'n-dinᵍ) **I** *a.* (sich) rundend, rund(lich) ꝛc. (s. round V u. VI). — **II** *s.* Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln ꝛc.

rounding-adze ⊖ (raŭ'n-dinᵍ-ădz) *s.* krummer Deißel mit Hammer.

~tool ⊖ (~tūl) *s.* Rundgesenk *n* der Schmiede.

round-iron ⊖ (raŭ'nd-aĭ-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eisen *n*. — 2. Löt-eisen *n* der Klempner.

roundish (raŭ'n-dish) *a.* rundlich; **~ness** (~n-ᵉßs) *s.* Rundlichkeit *f*.

round-*leafed*, ~leaved ♀ (raŭ'nd-lift, ~līvd) *a.* rundblätterig.

roundlet (raŭ'nd-lᵉt) [fr. *rondelet*] *s.* Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*).

roundly (raŭ'nd-lᵉ) [round] *adv.* 1. ↖ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig; ernstlich. — 4. eilig.

round-mouthed (raŭ'nd-maŭdhd) *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (raŭ'nd-nᵉßs) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (auch *fig.*). — 2. Voll-, Vollendet-sein *n*. — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das Bestimmte.

round-*nose*(*d*) (~nōs(d) *a.* rundnäsig; ~ plane(-iron) Rundstabhobel(-eisen *n*) *m*.

~ridge (~rĭdǧ) *v/a.* ①b. *agr.* runde Furchen(raine) in einem Acker ziehen.

~robin ⑧ (raŭ'nd-rŏ'b-in) *s.* ehemals: Denkschrift *f*, Petition *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreise standen, damit man nicht wüßte, wer zuerst unterschrieben hat.

~shouldered (raŭ'nd-schōl-dᵉrd) *a.* rundschulterig.

roundtopped (raŭ'nd-tŏpt) *a.* mit (ab)gerundetem Kopf.

round-wood ⚓ ⊖ (~wŭd) *s.* Rundholz *n*.

roundworm (~wö'rm) *s.*, *zo.* Rundwurm *m*; bes. gemeiner Spulwurm.

roup[1] (rūp) *s.* Darre *f* (Hühnerkrankheit).

roup[2] schott. (*CT.D.* raŭp, *WB.* rūp) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. öffentlich ausbieten, versteigern. — **II** *s.* Versteigerung *f*.

Rousay (rū'-ßē) *npr.* (Orkney-Insel).

rouse[1] (raŭß) [m/e. *rowsen*, *rouzen*] ①b. **I** *v/a.* 1. erwecken, (auf)wecken, (auf-)rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannschaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufstöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.*: a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, er-muntern. — 4. Feuer anfachen. — **II** *v/n.* 5. aufstehen, aufwachen.

rouse[2] † (raŭß) [dtsch Rausch] *s.* 1. volles Glas ꝛc. (s. bumper 1). — 2. Zechgelage *n*.

rouser (raŭ'-ᵉr) *s.* 1. Erregende(r, s), Erweckende(r, s), Aufregende(r, s). — 2. F *Am.* et. Erstaunliches, Großartiges; bes. tüchtige Lüge. — 3. F starkes oder lärmendes Pochen (bes. mit dem Thürhammer).

rousing (raŭ'-sinᵍ) **I** *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anspornen *n* ꝛc. (siehe rouse[1]). — **II** *a.* □ 2. aufweckend, erregend ꝛc. (siehe rouse[1]). — 3. F Aufsehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, kräftig; lebhaft (Feuer, Schritt ꝛc.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur.

roust ↖ (rūßt) [stand.] *s.* starke Flut od. Strömung.

rout[1] (raŭt) [root[2]] *v/a.* ①a. 1. Erde aufwühlen. — 2. ⊖ vertieft heraus-arbeiten (mit to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufstöbern, ausfindig machen, ans Licht ziehen.

rout[2] (~) [a/f. *rou(p)te*] *s.* 1. † Rotte *f*, Bande *f*; Rudel *n* Wölfe. — 2. ↖ gemeiner Haufen, Pöbelhaufen *m*. — 3. große (Abend-)Gesellschaft (18. *sc.*). — 4. Auflauf *m*; Zusammenrottung *f*.

rout[3] (~) [rout[2]] **I** *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt oder in die Flucht schlagen. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) schlagen, werfen, zerstreuen. — 3. verwirren, irre od. bestürzt machen, aus der Fassung bringen. — 4. vereiteln.

rout-cake (raŭ't-kēk) [rout[2] 3] *s.* ehm.: kleiner biskuit-artiger Kuchen.

route (rūt, *Hom.* root; *s.* raŭt) [(alt-)fr., von lt. (*via*) *rupta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m*. — 2. Marsch(route *f*) *m*, Reise *f*.

route-map 🗺 (rūt-măp) *s.* Wegekarte *f*.

routine (rᵘ-tī'n) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Routine *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit. — 2. gewohnheitsmäßiger Gang od. Lauf; *contp.* Schlendrian *m*.

routine-business (~bĭß-nᵉßs) *s.* maschinenmäßige oder geistlose Beschäftigung.

routinist (rᵘ-tī'-nĭßt) *s.* Mann *m* von Routine, Praktikus *m*.

rove[1] (rōw) [verwandt mit dtsch rauben] *v/n.* ①b. 1. umherstreifen, umherwandern, schwärmen (mst to ~ about). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) schießen.

rove[2] (rōw) *v/a.* ①b. 1. (Wolle, Baumwolle, ⚓ auch Tau) durch eine Öffnung ziehen. — 2. ⊖ vorspinnen. — 3. ⊖ ausfasern, auszupfen; Strümpfe ꝛc. aufreideln.

rover (rō'-wᵉr) [rove[1]] *s.* 1. Umherschweifende(r), Schwärmer(in); Landstreicher(in). — 2. a. sea-~ (See-)Räuber *m*, Freibeuter *m*, Korsar *m*; a. Seeräuberschiff *n*. — 3. *fig.* Wankelmütige(r). — 4. to shoot at ~s: a) nach e-m gelegentl. Ziele schießen; b) *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl oder auf gut Glück schießen.

roving[1] (rō'-winᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. umherstreifend, schwärmend ꝛc. (s. rove[1]); ~ life Vagabundenleben *n*. — 2. *fig.* wankelmütig, flüchtig. — **III** *s.* 3. Umherschweifen *n* ꝛc. (s. rove[1]); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* der Einbildungskraft.

roving[2] ⊖ (~) *s.* 1. Vorspinnen *n* ꝛc. (siehe rove[2]). — 2. Vorgespinst *n*.

row[1] (rō; *Hom.* roe) [a/e. *rōwan*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) rudern, rojen; ↯. — **III** *s.* Rudern *n*, Ruder-fahrt *f*, -partie *f*.

§ **Zu ~ I:** a) ⚓: to ~ against anrudern; to ~ dry trocken rojen (d. h. ohne zu spritzen); to ~ flat die Riemen platt schmeißen; to ~ a long stroke lang rojen, beim Rudern lang ausholen; to ~ wet mit den Riemen schlackern od. spritzen; b) *fig.* to ~ in with it, to ~ (od. be) in the same boat in dem gleichen Falle sein, dasselbe Schicksal haben; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-m den Text lesen, j-n ausschelten, b) j-n im Parteikampf schlagen.

row[2] (rō) [a/e. *rāw*, *rāew*] **I** *s.* 1. Reihe *f*↯. — 2. *typ.* Gasse *f*. — 3. Häuser-reihe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Perlen ꝛc. besetzen.

§ **Zu ~ 1:** *arch.* ~ of beads Perlstab *m*, Rosenkranz *m*; to put oder to set in a ~ in Ordnung od. in Reihen stellen.

row[3] F (raŭ) **I** *s.* Lärm *m*; Auflauf *m*; Streit *m*, Prügelei *f*; they kicked up a tremendous ~ sie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was ist los? — **II** *v/a.* ①a. derb ausschelten.

Rowan[1] (rō'-ᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

rowan[2] ♀ (raŭ'-ᵉn) [stand.] *s.* 1. Eberesche *f*, Vogelbeerbaum *m*. — 2. Vogelbeere *f*.

rowan-tree ♀ (~trī) *s.* = rowan[2] 1.

row-boat ⚓ (rō'-bōt) *s.* Ruderboot *n*.

rowdy (raŭ'-dᵉ) [rowdydow] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~d-ᵉs) gemeiner Krakeeler, Raufbold *m*, brutaler Mensch. — **II** *a.* lärmend, händelsüchtig, gewalttätig; roh, gemein.

rowdydow F (raŭ'-dᵉ-daŭ) [row[3]] *s.* (wüster) Lärm, Spektakel *m*. [gemein.

rowdyish (raŭ'-dᵉ-ĭsch) *a.* pöbelhaft, wüst,

rowdyism (raŭ'-dᵉ-ĭsm) *s.* pöbelhaftes oder gemeines Benehmen.

Rowe (rō) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker und Shakespeare-Herausgeber (1673—1718).

rowel (raŭ'-ᵉl) [(alt-)fr. *rouelle*] **I** *s.* 1. Rädchen *n*; Sporn-rädchen *n*. — 2. *vet.* u. Hufschmiede: Haarseil *n*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 3. *vet.* ein Haarseil ziehen durch.

rowen *provc.* u. *Am.* (raŭ'-ᵉn) *s.* (mst ~s *pl.*) Grum(me)t *n*, Nachheu *n*.

Rowena (rō-ĭ'-na) *npr.* (angelsächsische Fürstin, bes. in *SC.'s "Ivanhoe"*).

rower (rō'-ᵉr) *s.* Ruderer *m*, Rojer *m*.

row-galley ⚓ (rō'-gäl-ᵉ) *s.* Ruderschiff *n*, Galeere *f*. [Galeere *f*.]

rowing-*barge* ⚓ (rō'-inᵍ-bär-ǧ) *s.*

~club (~klŏb) *s.* Ruderklub *m*.

~match (rō'-inᵍ-mätsch), **~race** (~rēß) *s.* Wett-rudern *n*. [Oliver.

Rowland (rō'-lᵃnd) *npr.* = Roland; j. a.

Rowley (raŭ'-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

rowlock ⚓ (rŏ'-lŏk, F rō'-lᵉ) *s.* Ruder-, Rojer-klampe *f*.

Roxburgh (rŏ'ßb-bᵘr-ᵉ, auch ~bŭ'ᵍ) *npr.* (schottische Grafschaft).

royal (rŏĭ'-ᵉl) [(alt-)fr., von lt. *regā'lis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlaucht, fürstlich; ↯. — 2. *fig.* prächtig, edel, berühmt; köstlich; ↯. — 3. ⚓ Oberbram-... ↯. — **II** *s.* 4. ⊕ Royal-papier *n*. — 5. ⚓ Oberbramsegel *n*.

§ **Zu ~ 1 u. 2:** battle ~ s. battle 3 ↯; Prince R., (deutscher ꝛc.) Kronprinz *m*; Princess R. älteste Tochter des Königs (od. der Königin) von England; □ ~ arch sehr hoher Grad der Freimaurerei; ⊕ ~ blue Königsblau *n*; ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte; ⊕ ~ paper = 4; *parl.* ~ speech Thronrede *f*.

§ **Zu ~ 3 ⚓:** ~ brace Oberbrambrasse *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalstenge; ~ yard Oberbramraa *f*.

royalise ④ (rŏĭ'-ᵃ-lāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. königlich machen. [treue Gesinnung.

royalism (~lĭsm) *s.* Royalismus *m*, königs-

royalist (~lĭßt) [fr.] **I** *s.* Royalist *m*, königlich Gesinnte(r). — **II** *a.* royalistisch, königlich gesinnt. [bramstenge *f*.

royalmast ⚓ ⑤ (rŏĭ'-ᵃl-maßt) *s.* Ober-

royalty (rŏĭ'-ᵃl-tᵉ) [a/f., von mlt. *regalita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Königtum *n*, Königswürde *f*. — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (a. ~ies *pl.*); *coll.* königliche Familie, Königshaus *n*. — 3. königliche Hoheit, Majestät *f*. — 4. = imperiality 2. — 5. königlicher Besitz, Domäne *f*. —

6. Abgabe *f* an den König; *hdw.* Grundzehnte *m*. — 7. † Reichseinsünfzigstel *n/pl.*

☞ **royster**, &c. s. roister, &c.

Rozinante (rōs-i-nā'n-t°) *npr.* Rosinante *f* (Reitklepper Don Quixote's); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f*. [lt. *res publica*).

R. P. *abbr.* = Regius Professor; republic

R. R. *abbr.* = Right Reverend.

R. S. S. *abbr.* = *Re'giæ Societa'tis So'cius* (lt. Mitglied der Kgl. Akademie).

R. S. V. P. *abbr.* = *répondez s'il vous plaît* (fr. um Antwort wird gebeten).

Rt. Hon. *abbr.* = Right Honourable.

Rt. Rev. *abbr.* = Right Reverend.

Rt. Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.

rub (rŭb) [m/e. *rubben*] **I** *v/a.* ①e. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben, wischen oder fahren über (*acc.*). — 2. abreiben; (ab-, aus-)wischen; scheuern, (ab)putzen. — 3. ⚙ wichsen, bohnen. — 4. ⚙ (ab)schleifen, abfeilen, polieren, schaben; Nadeln streichen. — 5. einreiben (= to ~ in). — 6. *hunt.* das Geweih od. Gehörn fegen (Rot-, Dam-, Reh-wild). — 7. sich reiben od. scheuern an, streifen; ⚲. — 8. F ↖ plagen, necken, ärgern. — 9. to ~ mit *adv.* ⚲. — **II** *v/n.* ①e. 10. (ab)reiben. — 11. sich reiben an (against od. along). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚲. — **III** *s.* 13. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürste &c. — 14. *fig.* Anstoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ⚲. — 15. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; scharfer Verweis. — 16. † Unebenheit *f*. — 17. *hunt.* Bast *m* am Geweih. — 18. F = rubber 12. — 19. *provc.* = rubstone.

Zu ~ 7: the boat ~s the ground das Boot streift den Boden; *fig.* to ~ elbows innig vertraut (mit ea.) sein.

Zu ~ 9: to ~ **down:** a) Möbel abwischen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abschleifen, verwischen; d) *man.* Pferde striegeln; to ~ **in:** a) *med.* Salben einreiben; b) Malerei: Farben auftragen; to ~ **off** ab-, weg-reiben, -wischen, -scheuern; *fig.* ablegen, sich entledigen (*gen.*); to ~ **out:** a) ausstreichen (auch *typ.* Farben), wegwischen, verlöschen; abreiben; b) P aus dem Wege räumen, töten; *sl.* ~bed out tot; to ~ **over** aufpolieren, -putzen, -frischen; to ~ **up:** a) blankreiben, polieren; b) *fig.* erneuern; Gedächtnis, Kenntnisse &c. auffrischen.

Zu ~ 12: F to ~ **against** a p. auf j-n stoßen, gegen j-n laufen; F to ~ **off** verschwinden, durchbrennen; to ~ **through** sich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (od. along) the world, a. to ~ on sich durchschlagen, sich fortoder durch-helfen; *fig.* to ~ **upon** a p. j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen.

Zu ~ 14: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer; F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ zum Klappen kommen.

rub-a-dub, rub-a-dub (rŭb'-ə-dŭb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-)bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m*.

rubber (rŭb'-ə) [rub] *s.* 1. Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⚙ Polierer(in), Schleifer(in) &c. (s. rub I). — 2. Frotteur *m*. — 3. Frottierhand-tuch *n*, -schuh *m*. — 4. Wischtuch *n*, Scheuerlappen *m*. — 5. ⚙ = rubstone. — 6. ⚙ Putz-, Arm-, Grobfeile *f*, Raspel *f*. — 7. ⚙: a) Reibfläche *f* für Zündhölzer; b) Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — 8. = india-rubber 1. — 9. Gummireifen *m* für ein Fahrrad. — 10. F *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* — 11. ~s *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel ⚲. — 12. Whist- &c. Spiel: Robber *m*.

Zu rubber 11: who plays at bowls must be prepared for ~s etwa: wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen.

rubber-tree ⚘ (rŭb'-ə-tri:) *s.* Gummibaum *m* (*Ficus ela'stica*).

rubbing-brush (rŭb'-ing-brŭsch) *s.* Wichsbürste *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n*.

~-post (~-pōst) *s.* Pfosten, an dem sich das Rindvieh reiben kann.

~-stone (~-stōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reibstein *m*.

rubbish (rŭb'-ĭsch) [a/f. *robous(e)*] *s.* 1. (Bau-, Stein- &c.) Schutt *m*. — 2. Kehricht *m*. — 3. *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (a. F lot of ~). — 4. das Durcheinandergeworfene, Wirrwarr *m*.

rubbishing (rŭb'-ĭ-schĭng) *a.* = paltry.

rubbishy *Am.* (rŭb'-ĭ-schi) *a.* = paltry.

rubble (rŭbl) *s.* 1. a) *coll.* Feld-, Bruchsteine *m/pl.*; b) = rubble-work. — 2. *geol.* Trümmergestein *n*; ~s *pl.* Geschiebe *n*, Geröll *n*.

rubble-wall (rŭb'-bl-wâl) *s.* Feldstein-mauer *f*.

~-work (rŭb'-bl-wö:k) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk.

rubbly (rŭb'-bl°) *a.* reich an Rollsteinen; F

rub-down F (rŭb'-b-dau'n) *s.* Abreibung *f*.

rubefacient ⚗ (rū-bĭ-fē'-schə-nt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (haut)rötend(es Mittel).

rubeola ⚗ (rū-bi'-ə-la) [neu-lt.] *s.*, *med.* Masern *pl.* [rötel-)artig.

ruheoloid ⚗ (~lŏid) *a.*, *med.* masern (auch)

rubescence (rū-bĕ'-ßə-nß) *s.* Erröten *n*.

rubescent (~'nt) *a.* errötend; rötlich.

rubican (rū'-bĭ-k'n) [fr.] *a.* (Pferd) stichelhaarig (mit Haar von abstechenden Farben).

rubicel(le) ⚗ (rū'-bĭ-ßĕl) [fr.] *s.*, *min.* Rubice'll *m* (gelb-roter Lallspine'll).

Rubicon (rū'-bĭ-k'n) *npr.* Ru'bico(n) *m* (Fluß in Ober-Italien); *fig.* to pass (oder cross) the ~ den Rubicon überschreiten, einen entscheidenden Schritt thun.

rubicund (rū'-bĭ-k'nd) [lt.] *a.* rötlich, rot.

rubicundity ↖ (rū-bĭ-kŭ'n-dĭ-t°) *s.* Rötlichkeit *f*, Röte *f*.

rubied (rū'-bĭd) [ruby] *a.* rubi'nrot.

rubific (rū-bĭ'-fĭk) [lt.] *a.* rötend.

rubiform ↖ (rū'-bĭ-fō:m) *a.* rötlich.

rubify ↖ (rū'-bĭ-fāi) [fr.] *v/a.* ①d. röten.

rubigo ⚗ ⚘ (rū-bāi'-gō) [lt.] *s.* Meltau *m*.

rubious † (rū'-bĭ-ŭß) *a.* = ruddy (*SH.*).

ruble (rūbl) *s.*, *num.* russischer Rubel.

rubric (rū'-brĭk) [(alt-)fr. *rubrique*] **I** *s.* 1. fast †: Rötel *m*. — 2. *typ.* Rubri'k *f*, das Rotgedruckte; (rot bezeichnete) Abteilung. — 3. *jur.*: a) Gesetzestitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — 4. *eccl.* liturgische Vorschrift. — **II** *a.* 5. rot, rötlich.

rubrical (rū'-brĭ-k'l) *a.* 1. = rubric 5. — 2. eine gesetzliche oder kirchliche Vorschrift betreffend; litu'rgisch, ritue'll; forme'll.

rubricate (rū'-brĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. rot anstreichen. — 2. rubrizieren.

rubstone ⚙ (rŭb'-b-stōn) *s.* 1. Reibstein *m*, (grober) Schleifstein. — 2. † Wetzstein *m*.

ruby (rū'-bi°) [a/f. *rubi(s)*, von lt. *ru'beus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bi'f) 1. *min.* Rubi'n *m*. — 2. *fig.* u. *her.* Rubinfarbe *f*, Rot *n*, Röte *f*. — 3. *med.* Hitzblatter *f*; Finne *f*; Karbunkel *m*. — 4. *typ.* f. agate[1] 2. — 5. ⚙ Stein *m* in der Uhr. — **II** *a.* 6. (rubin)rot. — **III** *v/a.* ①d. 7. (rubin)rot färben, röten. [bi'nblende *f*.]

ruby-blende (rū'-bi-blĕnd) *s.*, *min.* Ru-

~-coloured (~-kŏl-'rd) *a.* rubi'nfarbig.

~-faced (~-fēßt) *a.* mit hoch-rotem Gesicht.

~-wood ⚉ ⚘ (~-wŭd) *s.* rotes Sandelholz.

ruche (rūsch) [fr.] *s.* Rüsche *f* an Hauben &c.

ruck[1] (rŏk) [stand.] **I** *s.* Falte *f*, Kniff *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ①a. in Falten legen, zerknittern (mst to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. sich falten.

ruck[2] † oder *provc.* (rŏk) *v/n.* ①a. hocken wie Vögel im Neste, (sich zusammen)kauern.

ruck[3] (~) *s.* 1. Haufen *m*; Gedränge *n*. — 2. *contp.* großer Haufen (bsd. v. Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen).

ructation (rŏk-tē'-schə'n) *s.* = eructation.

ruction (rŏk'-schə'n) *s.* 1. [*irr.*] = insurrection. — 2. *sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f*. [roter Ocker.]

rud (rŏd) [a/e.] *s.* 1. † Röte *f*. — 2. *provc.*

rudd (rŏd) *s.* 1. = rud. — 2. *ichth.* Rotfeder *f*. [Ruder *n*.]

rudder (rŏd'-d°) [a/e. *röth(e)r*] *s.* (Steuer-)

rudder-band ⚓ (rŏd'-d-bänd), **~-brace** ⚓ (~-brēß) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f*.

~-chain ⚓ (~-tschen) *s.* Sorgeleinkette *f*.

~-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Ruderkopf *m*.

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Loch im Deck zum Durchlassen des Ruderkopfes. [Steuer.]

rudderless (rŏd'-d-lĕß) *a.* steuerlos, ohne

ruddied (rŏd'-d-d) *a.* gerötet.

ruddiness (rŏd'-d-nĕß) *s.* Röte *f*, frische Gesichtsfarbe. [①b. = raddle[2] 3.]

ruddle (rŏdl) **I** *s.* = reddle. — **II** *v/a.*

ruddock † und *provc.* (rŏd'-d-k) *s.*, *orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast II).

ruddy (rŏd'-d°) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. rot, rötlich. — 2. *fig.* rot, frisch (Gesichtsfarbe &c.). — **II** *s.* (*pl.* **~ies** ~'i) *sl.* 3. Goldstück *n*.

ruddy-faced (rŏd'-d-fēßt) *a.* rotwangig.

rude (rūd; *Hom.* rood) [(alt-)fr. *rude*, von lt. *rudis*] *a.* □ 1. rauh, uneben, holperig. — 2. *fig.* roh, grob, ungebildet; kunstlos. — 3. grob, roh, ungesittet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — 4. ↖ ungeschickt; ungeübt, unerfahren, unwissend (in, to in). — 5. ungestüm, gewaltsam, heftig. — 6. rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — 7. kräftig (Gesundheit). — *Syn.* siehe coarse und impertinent.

rudeness (rū'-d-nĕß) *s.* 1. Unebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges &c.; Roheit *f*. — 2. das Grobe, Ungekünstelte einer Arbeit. — 3. Rauheit *f*, rauhes, grobes Wesen, Grobheit *f*, Unmanierlichkeit *f*. — 4. Unwissenheit *f*. — 5. Rauheit *f* des Wetters. — 6. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*. [Geselle.]

rudesby † (rūd'-bi°) *s.* Grobian *m*, roher

rudiment (rū'-dĭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Rudime'nt *n*, Grundlage *f*, erster Anfang; ~s *pl.* Anfangsgründe *m/pl.* — 2. Biologie: a) Ansatz *m* zu einem Organ; b) verkümmertes Organ. [mentary.]

rudimental (rū-dĭ-mĕ'n-tĭ'l) *a.* = rudi-

rudimentary (~-t°) *a.* (**~ily** *adv.*) rudimentä'r; Anfangs-..., Elementa'r-...

rudish (rū'-dĭsch) *a.* ziemlich grob oder roh.

Rudolf, ~ph (rū'-dŏlf) *npr.* Rudolf *m* (Bn.).

rue[1] (rū) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. bereuen, beklagen. — 2. Mitleid haben mit, bedauern. — 3. F to ~ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — **II** *v/n.* 4. Kummer empfinden; (weh)klagen. — 5. Mitleid fühlen (on, upon mit).

rue[2] ⚘ (rū) [lt. *ruta*] *s.* Raute *f*.

rueful (rū'-fŭl) *a.* □ 1. traurig, kläglich, jämmerlich. — 2. reu-, weh-mütig.

ruefulness (~-nĕß) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Gram *m*, Kummer *m*.

ruer (rū'-ə') *s.* j. der bereut, Reumütige(r).

ruff[1] (rŏf; *Hom.* rough) **I** *s.* 1. Krause *f*, bsd. Hals-krause *f*, -kragen *m* (a. *zo.*); Papierkrause *f* um Blumentöpfe. — 2. Falte *f*. — 3. ⚙ *mech.* ringförmiger Wulst an e-r Achse. — 4. *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — **II** *v/a.* ①a. 5. † falten; Gefieder aufsträuben. — 6. schott.: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren &c. bewillkommnen.

ruff[2] (rŏf) *s.*, *orn.* Kampfhahn *m*.

ruff[3] (rŏf) **I** *s.* 1. ehm. whist-artiges Kartenspiel. — 2. Kartenspiel: Trumpfen *n*, Stechen *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. trumpfen.

ruff-cuff (rŭf′-kŭf) *s.* Handkrause *f.*

ruffed (rŭft) *a.* mit e-r Halskrause versehen.

ruffian (rŭf′-i-ăn ⑧) [a/f., it. *ruffiano*] **I** *s.* 1. Raufbold *m*, roher od. brutaler Mensch. — 2. Räuber *m*, Mörder *m*. — **II** *a.* 3. roh, ruchlos, mörderisch, wüst. — 4. wild, stürmisch. — **III** *v/n.* ①a. 5. wüten, toben.

ruffianism (rŭf′-i-ăn-izm ⑧) *s.* rohes oder ruchloses Wesen, Wüstheit *f*, Roheit *f*.

ruffian-like (rŭf′-i-ăn-laik ⑧), **ruffianly** (~le) *a.* roh, ruchlos, wüst; wild.

ruffle[1] (rŭfl) [ruff[1]] **I** *s.* 1. schmalere Krause, Handkrause *f*, Manschette *f*; Busenstreif *m*; Halskrause *f*. — 2. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. falten, in Falten legen, kräuseln. — 4. zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, knüllen. — 5. *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune oder außer Fassung bringen. — 6. *fig.* to ~ a p.'s feathers (od. plumage) j-n ärgern oder aufbringen.

ruffle[2] † (rŭfl) [vgl. ruffian] *v/n.* ①b. 1. zügellos hausen, toben, lärmen. — 2. (oft to ~ it) prahlen, renommieren. — 3. rauh oder ungestüm werden (Wetter).

ruffle[3] ⚔ (~) **I** *s.* leiser Trommelwirbel als Ehrenbezeigung. — **II** *v/a.* ①b. einen leisen Trommelwirbel schlagen auf (*dat.*).

ruffler (rŭf′-lə(r)) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Raufbold *m*, Bandit *m*.

ruffling (rŭf′-liŋ) *s.*, *coll.* Krausen *f/pl.*, gekräuselte Arbeit. [rauh.]

ruffy-tuffy (rŭf′-i-tŭf-i) *a. u. adv.* zerzaust,

rufous (rū′-fəs) [lt.] *a.* fuchsrot, rot-haarig.

ruft *prov.* (rŏft) *s.* Rülpsen *n*, Aufstoßen *n*.

Rufus (rū′-fəs) *npr.* 1. Rufus (röm. Histo'riker im 4. *sec.* n. Chr.). — 2. der Rote, Rot-haarige (Beiname Wilhelms II. von England).

rug[1] (rŏg) [schwedisch *rugg*] *s.* 1. † grober Wollstoff. — 2. grobe Wolldecke (als Bett-, Pferde-, Reise-decke, als Teppich vor dem Kami'n oder der Thür 2c.). — 3. zottiger Hund.

rug[2] † od. schott. (~) *v/a.* ①e. zerren.

Rugby (rŏg′-bi) *npr.* Stadt in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school).

rugged (rŏg′-ĕd) [rug[1]] *a.* □ 1. rauh, zottig, zerzaust. — 2. rauh, holperig, uneben (Weg, Vers, Stil). — 3. zackig, höckerig (Fels, Berg). — 4. *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — 5. ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — 6. F *Am.* derb, stark, handfest. [(s. rugged).]

ruggedness (rŏg′-ĕd-nĕs) *s.* Rauheit *f* 2c.,

rugging (rŏg′-iŋ[e]) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen 2c.

rugine (rū-dʒin, ~dʒin) [fr.] *s.*, *surg.* Knochen-, Bein-feile *f*.

rugose (rū′-gōs) [lt.] *a.* □ (auch ♀ und *zo.*) runzelig, gerunzelt.

rugosity (rū-gŏ′-s-i-t[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~i[z]) das Runzelige, Runzeligkeit *f*; Runzel *f*.

rug-work (rŏg′-wŏ(r)k) *s.* Art Wollenstickerei *f*.

ruin (rū′-in) [lt. *rui'na*] **I** *s.* 1. † Einsturz *m* eines Gebäudes, Fall *m*. — 2. Zusammenbruch *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*, Verderben *n*; to be the ~ of a p., to bring a p. to ~ j-n zu Grunde richten. — 3. Rui'ne *f*. — 4. ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; to fall into ~s in Trümmer fallen, zusammen-, ein-stürzen. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu Grunde richten, zerstören, vernichten, verheeren. — **III** *v/n.* ①a. 6. verfallen, zu Grunde gehen.

ruinate fast † od. *prov.* (rū′-i-nēt) *v/a.* ①b. zerstören, verderben, zu Grunde richten.

ruination (rū-i-nē′-shən) *s.* 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — 2. P Verderben *n*.

ruiner (rū′-i-nə(r)) *s.* Zerstörer *m*, Vernichter *m*, Verderber *m*.

ruing (rū′-iŋ) [rue[1]] *s.* Reue *f*, Trauer *f*.

ruinous (rū′-i-nəs) *a.* □ 1. baufällig, den Einsturz drohend, verfallend. — 2. aus Trümmern bestehend; Trümmer-... — 3. *fig.* verderblich, schädlich, halsbrechend. — 4. ✺ *sl.* enorm, sehr hoch (Preis).

ruinousness (rū′-i-nəs-nĕs) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.

rule (rūl) [a/s. *reule*, *ri(e)ule*, lt. *re'gula*] **I** *s.* 1. Linea'l *n* (meist ruler). — 2. ⊕ Richtmaß *n*, Richtscheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n*. — 3. Zollstock *m*, Maßstab *m*. — 4. ⊕ *typ.* Kolu'mnenmaß *n*. — 5. ⊕ *typ.* (Messing-)Linie *f*. — 6. allg.: Regel *f* ⚸. — 7. Verordnung *f*, Vorschrift *f*, Norm *f*, Richtschnur *f*, Grundsatz *m*; ✺ Usance *f*, Handels(ge)brauch *m*; ⚸. — 8. *Am.*, *parl.* (mst ~s *pl.*) Geschäftsordnung *f*. — 9. jur.: Rechtsgrundsatz *m*, Gerichtsordnung *f*. — 10. *arith.* Regel *f*, Rechnungsart *f*; ⚸. — 11. Regierung *f*, Herrschaft *f*. — **II** *v/a.* ①b. 12. linieren, Linien ziehen in oder auf; ~d paper liniertes Papier, Linienpapier *n*. — 13. regeln, (an)ordnen. — 14. jur.: entscheiden, festsetzen; ⚸. — 15. regieren, beherrschen; to be ~d by sich leiten oder sich raten lassen von. — **III** *v/n.* ①b. 16. herrschen (over über). — 17. ✺ prices ~ lower, as follows die Preise stehen niedriger, wie folgt. — *Syn.* (15 u. 16) siehe govern.

§ **Zu ~ 6:** to become the ~ zur Regel oder allgemein üblich werden; to lay down a ~ e-e Regel aufstellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; ~ of thumb Fingerprobe *f*; *fig.* praktische, faßbare Regel.

Zu ~ 7: ~, of the road Wegeordnung *f*, Fahr-, Reit-vorschrift *f*; it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundsatz gemacht.

Zu ~ 10 *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spe'zies *pl.*; ~ of three, ~ of proportion Regel *f* de tri.

Zu ~ 14: ~d case: a) jur.: durch die Gerichtsordnung bestimmter Fall, b) abgemachte Sache. [Musterpapier *n*.]

rule-paper ⊕ (rūl′-pē-pə(r)) *s.* Webere.: [Linea'l *n*.]

ruler (rūl′-lə(r)) *s.* 1. Linea'l *n*, Richt-scheit *n*, -maß *n*. — 2. ⊕ Landmesser: Wagscheit *n*, — 3. Regierer(in), Herrscher(in).

ruling (rūl′-liŋ) *a.* □ 1. (vor)herrschend. — 2. ✺ bestehend (Preise).

rullichies *Am.* (rŏ′l-i-tshi[z]) *s/pl.* Art gebratene Wurstschnitte *f/pl.* (New York).

rullion (rŏl′-i-ən) *s.* 1. Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — 2. schott.: Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

Rum[1] (rŏm) *npr.* (Hebri'den-Insel).

rum[2] (~) [wahrscheinl. verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weit.: Schnaps *m*.

rum[3] (~) [aus älterem *rome*] *a.* □ 1. † *cant* gut, vortrefflich, ausgezeichnet. — 2. *sl.* sonderbar, wunderlich, eigentümlich, altmodisch; ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Origina'l *n*, närrischer Kauz.

rumal Ost-I. (rū′-məl) *s.* seidenes od. härenes Tuch, Kopftuch *n*. [Rumänien *n*.]

Rumania (rū-mē′-ni-ə ⑧) *npr.*, *geogr.*

Rumanian (rū-mē′-ni-ən ⑧) **I** *a.* 1. rumänisch. — **II** *s.* 2. Rumänier(in). — 3. das Rumänische (Sprache).

rumble (rŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner). — **II** *v/a.* ①b. 2. (mit Geräusch) durcheinander rühren. — **III** *s.* 3. Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners 2c.). — 4. Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche

rumbler (rŏm′-blə(r)) *s.* 1. Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — 2. P (vierräderige) Droschke; P Rumpelkasten *m*.

rumbling (rŏm′-bliŋ[e]) **I** *a.* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donner-artig. — **II** *s.* Kollern *n*, Knurren *n* im Leibe.

rum-blossom (rŏm′-blŏs-ŭm) *s.*, *sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo † (rŏm′-bō) *s.*, *sl.* starkes Getränk.

rumbowling ⚓ (rŏm-bō′-liŋ[e]) *sl.* **I** *a.* elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* geringwertiger oder nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (rŏm′-bŏd) *s.*, *sl.* = rum-blossom.

rumbullion (rŏm-bŭl′-i-ən) *s.* 1. *provc.* Krawa'll *m*. — 2. Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (rŏm-bŏm′-p)-shəs), **rumbustical** P (~bŏs′-t-ikl), **rumbustious** P (~ti[s]) *a.* = rambustious.

Rumford (rŏm′-fə(r)d) *npr.* (Prin.).

ruminant (rū′-mi-nənt) **I** *a.* □ 1. *zo.* wiederkäuend. — 2. *fig.* nachdenklich, überlegend. — **II** *s.* 3. *zo.* Wiederkäuer *m*.

ruminate (rū′-mi-nēt) ①b. **I** *v/n.* 1. wiederkäuen. — 2. *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. wiederkäuen. — 4. *fig.* überdenken, reiflich überlegen.

rumination (rū-mi-nē′-shən) *s.* 1. Wiederkäuen *n*. — 2. *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n*.

ruminator (rū′-mi-nē-tə(r)) *s.* Nachdenkende(r), Grübler *m*.

rummage (rŏ′-mij) **I** *v/a.* ①b. 1. ⚓ † to ~ a ship die Ladung eines Schiffes umstauen. — 2. durchsuchen, durchstöbern. — 3. hervorsuchen (out of aus). — **II** *v/n.* ①b. 4. stöbern (for nach). — **III** *s.* 5. Durch-suchen *n*, -stöbern *n*.

rummer † (rŏ′-mə(r)) *s.* Römer *m*, Humpen *m*.

rummy[1] (rŏ′-mi) *a.* rum-artig.

rummy[2] (~) *a.*, *sl.* = rum[3].

rumour (rū′-mə(r)) [lt.] **I** *s.* 1. wirrer Lärm, Geräusch *n*. + 2. Gerede *n*, Gerücht *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. als Gerücht verbreiten, ausposaunen; it is ~ed man sagt oder es heißt allgemein, es geht das Gerücht.

rump (rŏmp) [dtsch Rumpf] **I** *s.* 1. Hinterteil *n*, Kreuz *n* eines Tieres. — 2. Steiß *m*, Hintere *m*, Bürzel *m*. — 3. Schwanzstück *n* e-s Rindes. — 4. *hist.* R~ (Parliament) (Rest des 1648 gesäuberten langen Parlaments). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. *sl.* j-m den Rücken zuwenden.

rump-bone (rŏmp′-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (rŏm′-pə(r)) *s.* Mitglied *n* od. Anhänger *m* des Rumpfparlaments (1648 ff.).

rumple (rŏmpl) **I** *v/a.* ①b. runzeln; zerknittern, zerdrücken. — **II** *s.* Falte *f*, Runzel *f*; Bucket *m*. [Huhn).]

rumpless (rŏmp′-lĕs) *a.* schwanzlos (bsd.

rump-steak (rŏmp′-stēk) *s.* Fleischschnitte *f* vom Lendenstück. [*m*, Krawa'll *m*.]

rumpus F (rŏm′-pŭs) *s.* Lärm *m*, Spektakel

rum-shrub (rŏm′-shrŏb) *s.* Rum, mit Apfelsinen- oder Zitronen-saft und Zucker gemischt.

rumswizzle (rŏm′-swiz-l) *s.* in Irland verfertigtes, sehr wasserdichtes Tuch aus Wolle.

run[1] (rŏn) [a/e. *rinnan*, dtsch rinnen, rennen] *verb neuter* (*v/a.* s. run[2]) ⑧ (*pret.* ran, † run; *p.p.* run) 1. rennen, laufen, eilen. — 2. fliehen, sich aus dem Staube machen, weg-, fort-laufen (oft to ~ away, to ~ off). — 3. ✺: a) Wechsel: laufen; b) Preise: sich stellen. — 4. laufen, sich drehen (on um). — 5. in Betrieb sein, gehen (Maschine, Uhr; Geschäft). — 6. fahren, gehen (Wagen), vor dem Winde segeln (Schiff). — 7. dahinschießen, fliegen (Feuer, Meteor 2c.). — 8. dahin-eilen, ziehen (Wolken). — 9. laufen, sich fortsetzen, sich erstrecken, sich ausdehnen, liegen nach; ⚸. — 10. umlaufen, in Umlauf sein, zirkulieren. — 11. im Schwange sein, herrschen. — 12. Aufnahme finden, Erfolg haben; *thea.* hintereinander gegeben werden. — 13. Wahlkandidaten: viele Stimmen haben (bsd. to ~ well). — 14. jur.: in Kraft treten, sein oder bleiben, Giltigkeit haben, gelten. — 15. lauten (Inhalt). — 16. Fortgang haben, vor sich gehen. — 17. laufen, fließen, sich

ergießen. — 18. flüssig sein, zerfließen, zerschmelzen, in Fluß geraten. — 19. thränen, überlaufen (Augen). — 20. laufen, eitern (Geschwür, Wunde). — 21. gleiten, fließen (Verse). — 22. verfließen, verstreichen (Zeit). — 23. to ~ mit *adv., prp.*, &c. ↓.

Zu run¹ 9: my garden ~s north mein Garten erstreckt sich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu.

Zu ~ 23: to ~ **about** umher-laufen, -rennen; to ~ **after** laufen nach, j-m nach-laufen, -folgen, -jagen, suchen nach; to ~ **against:** a) laufen gegen, zusammenstoßen mit, sich stürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, scheitern (a rock an e-r Klippe); b) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder ungünstig sein (*dat.*); siehe **aground**; to ~ **along** entlang laufen; dahinfahren über; to ~ **at** laufen gegen, an, nach, zulaufen, losstürzen auf; to ~ **away** fort-, weg-laufen, sich davonmachen; durchgehen; *fig.* dahin-eilen, (dahin)schwinden, vergehen, verfließen; to ~ away with ein Mädchen entführen; mit sich fortreißen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß...; to ~ **back** zurück-rennen, -laufen, -fließen; to ~ **by** an ... vorbei-laufen od. -fließen; to ~ by a name unter einem Namen gehen; to ~ **down** herab-, hinablaufen; abfließen (Flut); ablaufen (uhr); to ~ **dry** trocken werden; *fig.* sich erschöpfen (of, on in); to ~ **for** nach et. laufen; sich bewerben oder bemühen um; to ~ for one's life sein Heil in der Flucht suchen; to ~ for a prize wett-laufen, -rennen; to ~ for it auf u. davon laufen; to ~ **from** fortlaufen von, entlaufen aus; *fig.* herkommen, entspringen aus; ⚓ to ~ **high** hohl oder hoch gehen (See; auch *fig.*); debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; to ~ **in:** 1. in als *adv.* herein-, hinein-laufen, -treten, -rennen, -fließen; to ~ in upon auf etwas zu laufen oder segeln; *fig.* to ~ in with übereinstimmen mit, sich anschließen an; ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu'steuern; 2. in als *prp.* hineingeraten in; to ~ in the blood im Blute liegen; it ~s in my head (oder mind) es geht mir im Kopfe herum; mir deucht od. ist (that als ob); to ~ **into** laufen, rennen, geraten, sich begeben, sich stürzen, verfallen in; sich belaufen auf; to ~ into debt Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to ~ into displeasure sich das Mißfallen j-s zuziehen; to ~ **low** (and dreggy) auf die Neige gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt werden; sich entrüsten; to ~ **off:** 1. off als *adv.* davongehen, fortlaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; 2. off als *prp.*: a) ablaufen von &c.; 🚂 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on:** 1. on als *adv.*: a) fort-gehen, -laufen, -fahren, -dauern, -reden, -sprechen, -schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) sich auffummen, auflaufen (Rechnungen); 2. on als *prp.* laufen auf &c.; to ~ **out** heraus-, hinaus-laufen; aus-, über-laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (uhr, Termin, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver- od. aus-breiten; ausarten; zu Grunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; to ~ out of cash sich ausgeben; to ~ **over:** 1. over als *adv.*: a) ü'ber-laufen, -fließen; b) ü'ber-laufen, -treten, -gehen (to zu); 2. over als *prp.*: a) oberflächlich du'rchgehen oder prüfen, durchlau'fen; b) überfa'hren; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **short** zu Ende gehen; F alle sein; to ~ **through** laufen, rennen durch; *fig.* du'rch-gehen, -machen, durchlau'fen; Prüfungen bestehen; to ~ through one's property (one's money) sein Vermögen (in Geld) durchbringen; to ~ **to** *fig.* sich hin-neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ to seed in Samen schießen; *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; *fig.* alt werden, verblühen, eine alte Jungfer werden; *fig.* to ~ **toward(s)** neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **up:** a) hinauf-laufen, -gehen &c.; b) zulaufen (to auf); c) anwachsen, sich belaufen (to auf); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in); f) in frühere Zeiten hinaufreichen, zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen; to ~ **upon:** a) zulaufen, zurennen, zusegeln auf, losgehen od. stoßen auf; b) sich beschäftigen mit; F verfallen sein auf; to ~ **wild:** a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhängen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen i. Thränen.

run² (rən) *verb active* (*v/n.* ſ. run¹) ⑤ 1. laufen, rennen, durchlau'fen, fahren, gehen, segeln; ↓. — 2. eine Richtung, einen Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — 3. machen, daß et. läuft &c., rennen (oder laufen, wettrennen) lassen; Pferde für das Rennen stellen. — 4. wagen, riskieren. — 5. Wagen, Schiffe regelmäßig gehen od. fahren lassen; 🚂 einen Zug befördern, ablassen (to nach). — 6. in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen. — 7. in Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — 8. Straßen &c. führen, anlegen, (Grenz-)Linien ziehen. — 9. erfolgreich und rasch passieren; ↓. — 10. Waren durchschmuggeln, paschen. — 11. rinnen oder fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen. — 12. ⚙ Eisen &c. schmelzen. — 13. ⚙ Kugeln, Knöpfe gießen, formen. — 14. *hunt.* jagen. — 15. Redensarten mit *adv., prp.* und *s.* ↓.

Zu ~ 1: to ~ a race (match) um die Wette laufen, wettlaufen.

Zu ~ 9 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbre'chen; to ~ the guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 15: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; F to ~ a **candidate** e-n Kandida'ten durchzubringen suchen oder aufstellen; ↖ to ~ a **career** e-n Lebenslauf durchmachen; to ~ a **course:** a) e-e Bahn durchlaufen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course s-n Lebenslauf be-enden; b) e-n Wettlauf unternehmen; to ~ **down:** a) niederrennen; ⚓ in den Grund segeln; b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* et. erjagen, entdecken; d) überwältigen, besiegen; zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) 🛒 Preise herunterbringen; g) herab-setzen, -würdigen, schlecht machen; to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen; F to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen oder andern Bewerbungen hart bedrängen, j-m tüchtig zusetzen; j-n mit Bitten &c. drängen, bestürmen; j-n mit Sticheleien in die Enge treiben; to ~ **in:** a) hinein-stecken, -stechen; ⚓ to ~ in the guns die Geschütze einrennen; b) *sl.* einstecken, verhaften; to ~ **into** hinreißen zu, versetzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwängen in (*acc.*); to ~ a nail into one's foot sich einen Nagel in den Fuß treten; to ~ **off:** a) ablaufen lassen; b) 🛒 Lager räumen; c) *fig.* rasch abthun, schnell hinwerfen; to ~ **out:** a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -thun; ⚓ Geschütze ausrennen; b) *fig.* Geschäfte in die Länge ziehen; c) (be)enden, vollenden (Lauf); d) gänzlich erschöpfen; to ~ **over:** a) laufen (Auge schweifen) lassen über; b) *fig.* durchlau'fen, flüchtig durch-gehen, -lesen, -blättern, -fingen; to ~ the **risk** Gefahr laufen; to ~ **through** durchlau'fen, durchsuchen; stechen durch, durchstechen, -bohren, -stoßen, -ziehen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zu Grunde richten, j-s Mittel erschöpfen; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; to ~ **up:** a) hinauflaufen lassen, aufsteigen lassen; b) aufwärts- od. zurück-verfolgen, durchlaufen; c) Rechnungen auflaufen oder anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a tradesman's (at a shop) beim Kaufmann (im Laden) auf Rechnung laufen; F to ~ up bills Schulden machen; d) Häuser schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen.

run³ (rən) *substantive* 1. Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ⚔ Laufschritt *m*; ↓. — 2. Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ↓. — 3. Cricket: Lauf *m* e-s Schlägers von einem Dreistab zum andern, ohne "out" zu werden. — 4. eilige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie *f*; ↓. — 5. Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ↓. — 6. Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ e-n Anlauf nehmen. — 7. Wett-lauf *m*, -rennen *n*. — 8. Kraft *f* zum Rennen. — 9. *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ↓. — 10. 🛒 Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ↓. — 11. andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ↓. — 12. freier Ein- u. Ausgang, freie Benutzung; ↓. — 13. ⚙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — 14. Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebszeit *f*. — 15. ⚙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge oder Länge. — 16. Fluß *m*, Schuß *m* e-r Strömung; ♀ u. *med.* der Säfte. — 17. kleiner Fluß, Bach *m*. — 18. das Fließende der Verse. — 19. ⚓ ununterbrochene Fahrt e-s Schiffes, Seereise *f*; durchsegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*. — 20. Ort, wo Tiere zu laufen pflegen; weitS.: ausgedehnter Weidegrund.

Zu ~ 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; by the ~ plötzlich.

Zu ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen; in the ~ mit der Zeit; in (↖ at) the long ~ auf die Länge od. Dauer, am Ende, endlich.

Zu ~ 4: to take (od. have) a ~ to go for a ~ e-n Ausflug machen; spazieren gehen, fahren oder reiten.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; 🛒 commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Zu run² 5: common ~ of people Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

Zu ~ 9: there is a violent ~ against es wird heftig geschrieen gegen.

Zu ~ 10: ⚉ to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlaufen w.; ⚉ ~ of customers große Kundschaft.

Zu ~ 11: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt.

Zu ~ 12: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen.

run⁴ (rön) *p.p.* v. run¹ u. ²: 1. geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — 2. geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f.*

runabout (rö̆n-ă-baut) *s.* 1. Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*, Landstreicher *m.* — 2. leichter offener Wagen.

runagate (rö̆n-ă-gēt) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renégat*] *s.* 1. Renega't *m*, Abtrünnige(r). — 2. Ausreißer *m.*

runaway (rö̆n-ă-wē) **I** *s.* 1. Flüchtling *m*, Ausreißer *m*; Durchgänger *m* (Pferd). — 2. ↖ Landstreicher *m.* — 3. Durchgehen *n* eines Pferdes. — **II** *a.* 4. durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführen u. heiraten.

runcinate ☙ ♀ (rö̆n-ŝi-nät) [lt.] *a.* schrotsägig (*Blatt*). [*f.*]

rundle (rö̆ndl) *s.* Staffel *f*, (Leiter-)Sprosse*f*

rundlet (rö̆nd-lĕt) [a/f. *rondelet*] *s.* Fäßchen *n* (gewöhnlich = 18 gallons; ſ. S. XXI, D).

rune (rūn) [a/e. *rün* Geheimnis; verwandt mit dtsch raunen] *s.* Rune *f* (ältestes germanisches Schriftzeichen); Runenreim *m.*

rune-stone (rūn-stōn) *s.* Runenstein *m.*

rung¹ (rö̆n⁴; *Hom.* wrung) [a/e. *hrung*] *s.* Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; F *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn.

rung² (~) *pret.* u. *p.p.* von ring².

Rungpoor Ost-J. (rö̆n⁴-pūr't) *npr.* (Distrikt und dessen Haupt-ort in Bengalen).

runic (rūn-nik) **I** *a.* 1. runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n/pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ wand Runenstab *m.* — 2. runen-artig. — **II** *s.* 3. ⊕ *typ.* Runenschrift *f.* [Bach *m.*]

run/et, ~nel (rö̆n-lĕt, ~l) *s.* Flößchen *n*, Floß *n*

runner (rö̆n-nr) *s.* 1. Renner *m*, Läufer *m.* — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m.* — 3. Ausreißer *m*, Flüchtling *m* (*SH.An. 4,7,14*). — 4. Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m.* — 5. (Bow-street) ~ Londoner Geheim-polizi'st *m.* — 6. *Am.* Geschäftsreisende(r). — 7. j. der glücklich durchkommt: Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m.* — 8. *Am.* (New York) Passagier-makler *m* für Dampfer u. Eisenbahnen. — 9. ♀ Wurzel-ausläufer *m.* — 10. ♀ scarlet ~ Art türkische Feuerbohne. — 11. ⚓ für e-e einzelne Fahrt geheuerter Matrose. — 12. ⊕ Läufer *m* (oberer Mühlstein ꝛc.).

runnet *provc.* (rö̆n-nĕt) *s.* = rennet¹.

running (rö̆n-nin⁴) **I** *p.pr.* von run¹ u. ² u. *a.* □ 1. laufend ꝛc. (ſ. run¹ u. ²) ☨. — 2. ⚉ laufend, offen; ☨. — 3. zum Wettrennen geeignet oder bestimmt. — 4. ⚓ schnell segelnd. — 5. auf-ea.-folgend; five times ~ fünfmal nacheinander. — 6. beständig, ununterbrochen. — 7. im Vorbeigehen (gethan, gemacht, genommen ꝛc.), kursorisch; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — **II** *s.* 8. Rennen *n*, Laufen *n* ꝛc. (siehe run¹ u. ²); ☨. — 9. Kraft *f* oder Geschicklichkeit *f* e-s Pferdes zum Rennen; ☨.

Zu running 1: ⚓ ~ board Laufbrett *n*; ⚔ ~ fight Rückzugsgefecht *n*; ⚔ ~ fire lebhaftes Schützenfeuer; ⚓ Lauffeuer *n*; *fig.* ~ fire of abuse Hagelwetter *n* von Schimpfworten; ~ hand Kurre'ntschrift *f*; ⚓ ~(-)knot laufender Knoten, Schifferknoten *m*; ~ rigging la.fendes Tauwerk; ~ sore eiternde Wunde.

Zu 2 ⚉: ~ account laufende Rechnung; ~ cash zirkulierendes Geld; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f/pl.*

Zu ~ 8: ~ of the nose fließender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen.

Zu ~ 9 meiſt Wettrennen: F in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *sl.* to be in the ~ for office ſich um ein Staats-amt bewerben, auf der Stellenjagd ſn. [pferd *n.*]

running-*horse* (rö̆n-nin⁴-hō'rß) *s.* Renn-)

~-match (~-mätſch) *s.* Wettlauf *m.*

~-place (~-plēß) *s.* Rennbahn *f.*

Runnymede (rö̆n'-nĭ-mīd) *npr.* Wiese auf dem Süd-ufer der Themſe, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterſchrieb.

runt † oder *provc.* (rönt) *s.* 1. verbuttetes Tier, das an Größe hinter dem gewöhnlichen Maß zurückgeblieben iſt. — 2. *fig.* Zwerg *m.*

rupee Ost-J. (rū-pī') [Sanskrit *rupya*] *s.*, *num.* Ru'pie *f* (Münz-einheit in Britiſch Indien; auch Silbermünze von nominell 2 M. Wert).

Rupert (rū'-pĕrt) *npr.* Ruprecht *m* (Vn.).

rupture (rö̆p'-tſchr) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (*Syn.* ſ. fracture). — 2. *med.* Bruch *m* (= hernia). — 3. *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m.* — 4. Unterbrechung *f*, Hindernis *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 5. brechen, zerreißen (a. *fig.*).

rural (rū'-rĕl) [lt.] *a.* □ 1. ländlich, vom Lande; Land-...; *eccl.* ~ dean Land-deka'n *m*; excursion Landpartie *f.* — 2. *univ.*, *sl.* ~ coach Lehrer, der nicht an einem der zur Univerſität gehörigen Colleges angeſtellt iſt.

ruralise ④ (rū'-rĕ-lāïſ) ①b. **I** *v/a.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — **II** *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.

ruralist (rū'-rĕ-lĭſt) *s.* j. der ein ländliches Leben führt, Landbewohner *m.*

ruralness (rū'-rĕl-nĕß) *s.* Ländlichkeit *f.*

ruse (rūs) [(alt-)fr.] *s.* Liſt *f*, Kunſtgriff *m*; Kriegsliſt *f* (auch ruse de guerre).

Rush¹ (röſch) *npr.* (Prin.).

rush² (röſch) [a/e. *risc(e)*] *s.* 1. ♀ Binſe *f*, Simſe *f.* — 2. = rush-ring. — 3. *fig.* et. Wertloſes; F it's not worth a ~ es iſt keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach.

rush³ (röſch) [dtſch rauſchen] **I** *v/n.* ①c. 1. mit Ungeſtüm angelaufen kommen, dahinſtürmen, dahinraſen; ☨. — 2. *fig.* ſich ſtürzen (into, to in); to ~ into print (ohne weiteres) eine Anſicht durch den Druck veröffentlichen, zu raſch durch den Druck et. vor die Öffentlichkeit bringen. — 3. herſtürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); ſich werfen (in, upon auf [*acc.*]). — **II** *s.* 4. Dahin-ſtürmen *n*, -ſchießen *n*, -raſen *n*, Stürzen *n*, Losſtürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for ſich losſtürzen auf (*acc.*). — 5. Rauſchen *n*, Raſen *n* des Windes ꝛc. — 6. Anlauf *m*, Andrang *m*, Anſturm *m*; F on the ~ eiligſt. — 7. bſd. *Am.* Kraft *f*, Energi'e *f.* — 8. F ⚉ äußerſte Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geſchäfte.

Zu ~ 1: to ~ along, to ~ forward voran-, vorwärts-ſtürzen; to ~ in hinein-, herein-ſtürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) = to ~ along, b) ſich ſtürzen, zuſchießen ob. zuſtürzen auf [*acc.*]; to ~ out hinaus-, heraus-ſtürzen, weg-eilen.

rush-*bearing* *provc.* (rö̆ſch-bā'r-kĭn⁴) *s.* Kirchweihfeſt *n*, an dem die Kirche mit Binſen und duftenden Blumen beſtreut wird.

~-bottomed (rö̆ſch-bŏt-tĭmd) *a.*: ~ chair Binſenſtuhl *m.* [Binſendocht.]

~-candle (rö̆ſch-kändl) *s.* ehm.: Licht *n* mit

rushed (rö̆ſchd) *a.* 1. binſig, reich an Binſen. — 2. mit Binſen beſtreut.

rusher (rö̆ſch-r) *s.* 1. j. der dahinſtürmt ꝛc.; j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt. — 2. *cant.* Einbrecher *m.*

rushiness (rö̆ſch-ĭ-nĕß) *s.* 1. binſen-artige Beſchaffenheit. — 2. reichliches Vorhandenſein von Binſen.

rush-*light* ⑤ (rö̆ſch-lāït) *s.* Binſen-, Nacht-licht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes.

~-like (~-lāïk) *a.* binſen-ähnlich; *fig.* ſchwach.

~-ring ⑥ (~-rĭn⁴) *s.* Binſenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ ſcherzweiſe oder zum Scheine heiraten.

~-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* Binſenweizen *m.*

rushy (rö̆ſch-ĭ) *a.* 1. binſig, voller Binſen. — 2. aus Binſen; Binſen-...

rusk (rö̆ßk) *s.* 1. † Schiffszwieback *m.* — 2. (a. geſtoßener) Zwieback. — 3. Art leichter

Ruskin (rö̆ß-kĭn) *npr.* (Prſn.). [Kuchen.]

Russ (rö̆ß) [fr.] **I** *a.* 1. ruſſiſch. — **II** *s.* 2. das Ruſſiſche (Sprache). — 3. Ruſſe *m*; the ~ *pl.* die Ruſſen *m/pl.* [Familie).]

Russell (rö̆ß'-ĕl) *npr.* (berühmte alte engliſche)

russet (rö̆ß-ĕt) [a/f. *rousset*, v. lt. *russus*] **I** *a.* 1. rötlich braun, dunkelbraun. — 2. aus rotbraunem eigengemachtem grobem Tuche gemacht; weit S. *fig.* bäueriſch, grob. — **II** *s.* 3. rotbraunes grobes Tuch. — 4. Rötling *m* (Art Winter-apfel). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 5. *poet.* röten, bräunen (THOMSON).

russety (rö̆ß'-ĕ-tĭ) *a.* rötlich braun.

Russia (rö̆ſch-a, ↖ ~-a) *npr.* Rußland *n*; ~ duck ruſſiſches Segeltuch; ~ leather Juchtenleder *n*; the Emperor of all the ~s der Kaiſer aller Reußen.

Russian (rö̆ſch-ĭn, ↖ ~-ăn und rū'-ſchĭn) **I** *a.* 1. ruſſiſch. — **II** *s.* 2. Ruſſe *m*, Ruſſin *f.* — 3. das Ruſſiſche (Sprache).

Russianise ④ (rö̆ſch-ĭ-nāïſ) *v/a.* ①b. ruſſifizieren, ruſſiſch machen.

Russophile (*CT.D.* rö̆ß-ŝ-fĭl, *WB.* ~fāïl) [grch.] **I** *s.* Ruſſenfreund *m.* — **II** *a.* ruſſenfreundlich.

Russophobia (rö̆ß-ŝ-fō'-bĭ-a), **~ism** (*WB.* rö̆ß-ŝ'-fō-bĭſm, *CT.D.* rö̆ß'-ŝ-fō-bĭſm) [grch.] *s.* Ruſſenfurcht *f*, Ruſſenfeindlichkeit *f.*

Russophobist (*WB.* rö̆ß-ŝ'-fō-bĭſt, *CT.D.* rö̆ß'-ŝ-fō-bĭſt) *s.* j. der die Ruſſen fürchtet, Ruſſenfeind *m.*

rust (rö̆ßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Roſt *m*; to gather ~ roſten, Roſt anſetzen. — 2. Moderfleck *m*; faulende Stelle. — 3. ♀ Roſt *m*, Brand *m.* — 4. *fig.* Ungeläufigkeit *f* aus Mangel an Übung. — **II** *v/n.* ①a. 5. (ver)roſten. — 6. moderfleckig werden, faulende Stellen bekommen. — 7. *fig.* verroſten, verſauern. — **III** *v/a.* ①a. 8. roſtig m. — 9. *fig.* durch Unthätigkeit ꝛc. abſtumpfen oder ſchwächen.

rust-colour (rö̆ßt-köl-ŭr) *s.* Roſtfarbe *f.*

rust-coloured (~-köl-ŭrd) *a.* roſtfarben.

rust-eaten (~-ĭtn) *a.* von Roſt zerfreſſen.

rustic (rö̆ß-tĭk) [lt.] **I** *a.* (↖ □; **~ally** *adv.*) 1. zum Lande gehörig; Land-..., Feld-...; ☨. — 2. ländlich, bäueriſch; *arch.* mit Boſſen verziert; ☨. — 3. *fig.* ſchlicht, einfach. — 4. *fig.* bäueriſch, grob, roh. — **II** *s.* 5. Landmann *m*, Bauer *m.* — 6. ⊕ *arch.* bäueriſches Werk, Boſſenwerk *n.*

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schöne; ~ gods *pl.* Feldgötter *m/pl.*; ~ house Bauernhaus *n*; ~ people Landvolk *n.*

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Dekoratio'nsſtücke; ~ work: a) Sommerhäuſer, Gartenmöbel ꝛc. aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht, b) *arch.* = ~ 6.

rusticalness (rŏˢ'ß-tᴵˢ-kᵃˡ-nᴵˢß) *s.* bäuerisches oder rohes Wesen, Roheit *f.*
rusticate (rŏˢ'ß-tᴵˢ-kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ bäuerisch machen. — 2. auf das Land verweisen. — 3. zeitweilig von der Universität verweisen. — **II** *v/n.* 4. auf dem Lande leben. — 5. verbauern.
rustication (rŏßᵗ-tᴵˢ-kēˢ'-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Landleben *n.* — 2. zeitweilige Verweisung von der Universität. — 3. ⊙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n.*
rusticise ④ (rŏˢ'ß-tᴵˢ-ßaĭs) *v/a.* ①b bäuerisch machen.
rusticity (rŏßᵗ-tᴵˢ'ß-ᴵˢ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴵˢ) 1. Ländlichkeit *f.* — 2. *fig.* ländliches od. bäuerisches Wesen. — 3. *fig.* Einfachheit *f*; das Ungehobelte.
rustiness (rŏˢ'ß-tᴵ-nᴵˢß) *s.* Rostigkeit *f* ꝛc. (s. rusty ¹). [Verbindung *f.*]
rust-joint ⊙ (rŏˢßt-dǫᵒint) *s.* Rosttitt
rustle (rŏßl) **I** *v/n.* ①b. rasseln, rascheln, rauschen. — **II** *v/a.* ①b. rascheln machen. — **III** *s.* Rascheln *n*, Rauschen *n.*
rustler (rŏˢß-lᴵᵉʳ) *s.* j. der od. etwas das raschelt oder rauscht: zB. fallendes Blatt.
rust-proof (rŏˢßt-prūf) *a.* rostsicher.
rusty ¹ (rŏˢ'ß-tᵉ) [rust] *a.* (~ily *adv.*) 1. rostig, verrostet; Rost-...; to get ~ rostig werden, (ein)rosten (*a. fig.*). — 2. modernd, modergefleckig, mit rost-artigem Schmutze bedeckt, schmutzig; ♀ brandig. — 3. ♀ u. *zo.* rostfarben. — 4. abgetragen, verschossen (Kleidung). — 5. *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungeläufig. — 6. rauh, heiser (Stimme). — 7. *fig.* mürrisch, grämlich.
rusty ² (rŏˢ'ß-tᵉ) [resty] *a.* stätisch, störrisch, to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.
rut ¹ (rŏt) [a/f. *route*, von lt. *ruptus*] **I** *s.* 1. Geleise *n* (*a. fig.*). — 2. mit dem Spaten gezogene Furche. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Geleisen durchziehen, Furchen einschneiden in.
rut ² (~) [fr. *rut*, von lt. *rugi'tus* Gebrüll] **I** *s.* Brunst *f*, *hunt.* richtiger: Brunft *f* der Hirsche ꝛc. — **II** *v/n.* ①e. brunsten, in Brunst sein. — **III** ↖ *v/a.* ①e. decken, belegen (Tiere). [Rübe, Kohlrübe *f.*]
rutabaga ♀ (rū-tᵃ-bēˡ-ga) *s.* schwedische
rutaceous ♁ ♀ (rūᵗᵃ-tēˡ'-shᵘˢß) *a.* zu den Rauten gehörig, rauten-artig.
Ruth ¹ (rūth) *npr.* Ruth *f* (Bn.).
ruth ² † (rūth) [alt-nord.] *s.* (bib. *poet.*) 1. Sorge *f*, Kummer *m.* — 2. Mitleid *n*, Erbarmen *n.* — 3. Elend *n*, Jammer *m.*
Ruthenian (rūᵗʰ-tʰēˡ'-nᴵᵉᵃn) **I** *a.* ruthe'nisch. — **II** *s.* Ruthe'ne *m*, Ruthe'nin *f* in Galizien. [Prsn.).]
Rutherford (rŏˡ'dh-ᵘᵗ-fᵘᵗˢd) *npr.* (Orts- und)
Rutherglen (rŏˡ'dh-ᵘᵗ-glēn oder rŏˡ'g-lᵉᵃn) *npr.* (schott. Stadt).
ruthful (rūᵗʰ-fūl) *a.* □ 1. sorgenvoll, jammervoll, kläglich. — 2. Kummer verursachend. — 3. mitleidig (to gegen).
ruthless (rūᵗʰ'-lᵉß) *a.* □ unbarmherzig, grausam; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f.*
Ruthven (rŏˡ'th-wᵘᵉn, *OL.B.* rīˡ'w-ᵘᵉn) *npr.* (schott. Ort und Schloß bei Perth).
rutilant ↖ (rūᵗ'-tᴵˢ-lᵉnt) [fr., lt.] *a.* rot glühend, glänzend. [*m*, Schörl *m.*]
rutile ♁ (rūᵗ'-tīl) [fr., lt.] *s.*, *min.* Rutil'l
rutilite ♁ (rūᵗ'-tᴵˢ-lāĭt) *s.*, *min.* Rutili't *m*, Tita'n-Grana't *m.*
Rutland(shire) (rŏˡ't-lᵉnd(-shᴵʳᵉ)), ~(-shᴵʳᵉ) *npr.* (englische Grafschaft). [zeit *f.*]
rut(ting)-time (rŏˡ't-(ᵢnᵍ-)tāĭm) *s.* Brunft-
ruttish (rŏˡ't-ish) [rut ²] *a.* brunstend, brünstig, geil; ~ness (~-nᵉß) *s.* Brünstigkeit *f* ꝛc.
ruttle † od. *provc.* (rŏtl) **I** *v/n.* ①b. rasseln; röcheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n.*
rutty (rŏˡ't-ᵉ) [rut ¹] *a.* voller Geleise, ausgefahren (Weg). [Worshipful.]
R. W. *abbr.* = Right Worthy; Right
ryal (rāĭˡ'-ᵃl) *s.*, *num.* ehm.: engl. Goldmünze.
Ryan (rāĭˡ'-ᵘᵉn) *npr.* (Prsn.). [moreland.]
Rydal (~dᵃl) *npr.*: ~ Water See in West-
Ryde (rāĭd) *npr.* (Ort auf der Insel Wight).
Rye ¹ (rāĭ; *Hom.* wry) *npr.* (Seestadt in Sussex, England). — Vgl. ~ ² und ³.
rye ² ♀ (~) [a/e. *ryge*] *s.* Roggen *m.*
rye ³ (~) [Zigeunersprache] *s.* Herr *m*, junger Mensch; Romany ~ Zigeunerbursche *m.*
rye-bread (rāĭ'-brēd) *s.* Roggenbrot *n.*
rye-grass ♀ (~-graß) *s.* (englisches) Raigras, ausdauernder Winterlolch.
rye-straw (~-strā) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m.* — **II** *a.* aus Roggenstroh. [*m*, Pächter *m.*]
ryot Ost-J. (rāĭ'-ᵒt; *Hom.* riot) *s.* Bauer

S

S, s (ēß) *s.* 1. S, ſ, s *n* (neunzehnter Buchstabe). — 2. ⊙ S-Form *f*, -Haken *m.* — 3. collar of SS (od. S's) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe).
$ Zeichen für dollar(s).
's *abbr.* 1. F = is; he's er ist. — 2. P = are ¹; we's wir sind. — 3. F = has; she's been sie ist (da) gewesen. — 4. F = us; let's have a lark wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — 5. P = as ¹.
S. *abbr.* = South(ern) (a. Postbezirk von Lo.).
S., s. *abbr.* = see; ℔ shilling(s); sun.
S. A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); South America.
Sabæ(an)ism (ßāᵉ-bīˡ'-ᴵᵉᵃ-nᴵzm, ßēᵉ'-bᵉ-ᴵzm), **Sabaism** (ßēᵉ'-bᵉ-ᴵzm) *s.* = Sabianism.
Sabaoth (ßᵃ'b-ᵉᴵ-ŏth od. ßᵉ-bēᵉ'-ŏth) [hebr.] *s/pl.* 1. *bibl.* Heerscharen *f/pl.*; God ~ oder the Lord of ~ Gott Ze'baoth, der Herr der Heerscharen. — 2. † ⁂ für Sabbath.
Sabbatarian (ßᵃb-ᴬ-tāᵉ'-rᵉᵘᵉn) [lt.] *eccl.* I *a.* 1. den Sa'bbat(h) oder die Sabbat(h)a'rier betr. — II *s.* 2. j. der den Sabbat(h) (Sonnabend) heilig hält; bes. Sabbat(h)a'rier *m* (Mitglieder e. Wiedertäufer-Sekte). — 3. j. der den Sabbat(h) (Sonnabend oder Sonntag) besonders streng feiert.
Sabbatarianism (~ᴿᵘᵉ-nᴵzm) *s.*, *eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Sabbat(h)a'rier.
Sabbath (ßᵃ'b-ᴬth) [hebr.] *s.* 1. Sa'bbat(h) *m* (Ruhe- u. Feier-tag der Juden), Sonnabend *m.* — 2. *eccl.* Sonntag *m.* — 3. s~ Sabbat(h)-jahr *n.* — 4. ↖ *fig.* s~ Ruhe *f.*
Sabbath-breaker (ßᵃ'b-ᴬth-brēᵉ-kᴵᴿ) *s.* Sabbat(h)schänder *m*, Sonntagsentheiliger *m.*
Sabbath-breaking (ßᵃ'b-ᴬth-brēᵉ-kiᵑ) *s.* Sonntagsentheiligung *f.*
Sabbath-day (ßᵃ'b-ᴬth-dē) *s.* Sabbat(h)-tag *m*; ~'s journey Sabbat(h)weg *m* (kurze Strecke, wie sie den Juden am Sabbat[h] zu gehen erlaubt war).
sabbathless (ßᵃ'b-ᴬth-lᵉß) *a.* ohne Sabbat(h); *fig.* rastlos. [schule *f.*]
Sabbath-school (~-ßkūl) *s.* Sonntags-
Sabbatian (ßᵃ-bēˡ'-tᴵᵉᵃn) [Sabbatius, Seltierer, 4. *sæc.*] *s.*, *eccl.* Sabbatia'ner *m.*
sabbatic (ßᵃ-bᵃˡ'-tᴵk) *a.* = sabbatical.
sabbatical (~ᵗ-tᴵˢl) *a.* □ sa'bbat(h)lich; Sa'bbat(h)-...; ~ year Sa'bbat(h)jahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in welchem die Felder brach lagen und Schulden erlassen wurden).
Sabbatism (ßᵃ'b-ᴬ-tiſm) [grch.] *s.* Sa'bbat(h)feier *f*; (Sonntags-)Ruhe *f.*
Sabellian (ßᵃ-bēˡ'-lᵉᵘᵉn) [Sabellius, Ketzerstifter, 3. *sæc.*] *rel.* I *a.* sabellia'nisch. — II *s.* Sabellia'ner *m.*
Sabellianism (ßᵃ-bēˡ'-lᵉᵘᵉ-nᴵzm) *s.*, *rel.* Sabelliani'smus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Drei-einigkeit nur 3 Offenbarungsformen einer Person annahm).
saber *Am.* (ßēᵉ'-bᴵᴿ) *s.* u. *v/a.* ①a. = sabre.
Sabian (ßēᵉ'-bᵉᵘᵉn) *rel.* I *a.* sabä'isch. — II *s.* Sabä'er(in) (Anhänger[in] des Sabäi'smus).
Sabianism (ßēᵉ'-bᵉᵘᵉ-nᴵzm) *s.*, *rel.* Sabäi'smus *m* in Persien u. Chaldä'a (Gestirn-Anbetung).
Sabina (ßᵃ-bāĭˡ'-na) *npr.* Sabi'ne *f* (Bn.).
Sabine (ßēᵉ'-bāĭn) röm. Mth. I *a.* sabi'nisch. — II *s.* Sabi'ner(in).
sable (ßēbl) [a/f. *id.*, russ. *soboli*] **I** *s.* 1. *zo.* Zobel(tier *n*) *m.* — 2. Zobel-fell *n*, -pelz *m.* — 3. Schwarz *n* (a. *her.*); *poet.* Düster *n.* — 4. schwarzer Anzug, Trauerkleider *n/pl.* — **II** *a.* 5. schwarz; *poet.* düster.
sable-skin (ßēᵉbl-ßkin) *s.* = sable 2.
sabot (ßa-bōᵉ') [fr. *id.*] *s.* Holzschuh *m.*
sabre (ßēᵉ'-bᴵᴿ) [fr.] **I** *s.* Säbel *m*; harlequin's wooden ~ Pritsche *f* des Ha'rlekins. — **II** *v/a.* ①b. niedersäbeln; to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu. [*s.* Säbeltasche *f.*]
sabretache, ~sh(e) ⚔ (~-täſch) [fr., dtſch.]
sabulosity ♁ (ßāb-ᴵᵘˢ-lŏˢ'-ᵃˢ-tᵉ) *s.* sandige Beschaffenheit.
sabulous ♁ (ßāᵇ'b-ᵘˡ-lŏß) [lt.] *a.* 1. sandig, kiesig. — 2. *med.* griesig (Urin).
sac ¹ (ßāk) [a/e. *sacu*] *s.*, jur.: grundherrliche Gerichtsbarkeit. [*zo.* Sack *m.*]
sac ² ♁ (ßāk) [lt. *saccus*] *s.* ♀, *anat.* und
saccade (ßᵃ-kēˢ'd) [fr.] *s.*, *man.* Ruck *m* mit dem Zaume. [*anat.* u. *zo.* sackförmig.]
saccate(d) ♁ (ßāᵏ'-ᵃt, ~-tᵉd) [lt.] *a.* ♀,
saccharate ♁ (ßāᵏ'-ᵃ-rāt) [mlt.] *s.*, *chm.* zuckersaures Salz. [*chm.* zuckerhaltig.]
saccharic(erous ♁ (ßāt-ᴬ-rᴵᵏ-[ᵉᴿ-]rŏß) *a.*,
saccharine ♁ (ßāᵏ'-ᵃ-rin od. ~rāĭn) *a.* bes. *chm.* Zucker-...; zucker-artig, zuckerhaltig; ~ acid Zuckersäure *f.*
saccular ♁ (ßāᵏ'-ᵘˡ-lᴵᴿ) *a.* sackförmig.
saccule ♁ (ßāᵏ'-jūl) [lt.] *s.* Säckchen *n.*
sacellum ♁ (ßᵃ-ßēˡ'-lᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), *arch.* kleine Kapelle in einer Kirche.
sacerdotal (ßᵃß-ᴵᵉᴿ-dōᵉ'-tᵃl) [lt.] *a.* □ priesterlich; Priester-...
sachel ↖ (ßāᵗ'ſch-ᵉl) *s.* = satchel.
sachem *Am.* (ßēᵉ'-tſchᵉm) *s.* India'nerhäuptling *m* gewisser Stämme der *U. S.*
sachet (fr.: ßa-ſchāᵉ') [fr.] *s.* Riechkissen *n.*
sack ¹ (ßāk) [a/e. *sæc*, *sacc*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Tasche *f*; *Am.* auch Geld-, ✉ Briefbeutel *m.* — 2. Sack *m* (altes Trockenmaß von 3–6 bushels; vgl. S. XXI, II a). — 3. P F *sl.* Entlassung *f* aus einer Stelle ꝛc.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~ = ~ 5. — **II** *v/a.* ① a. 4. (auch to ~ up) in e-n Sack thun, (ein)sacken (*a. fig.*). — 5. P F *sl.* aus e-r Stelle ꝛc. entlassen; auch *fig.* den Korb geben.
sack ² ⚔ (ßāk) [fr. *sac*] **I** *s.* 1. (Erstürmung *f* und) Plünderung *f*, Zerstörung *f* einer Stadt ꝛc. — 2. Beute *f*. — **II** *v/a.* ① a. 3. eine Stadt ꝛc. (erstürmen u.) plündern, zerstören.

sack[3] † (sǎk) [fr. *vin sec*] *s.* Sekt *m*.

sackage ⚔ ↖ (sǎk'ĭj) *s.* = sack[2] 1.

sack-bearer (sǎk'-bā-rĕr) *s.* Sackträger *m*.

sackbut ♪ (sǎk'bŭt) [fr.] *s.* ehm.: Posaune *f*.

sackcloth (sǎk'-klŏth) *s.* 1. Sack-leinen *n*, -leinwand *f*. — 2. *bibl.* to mourn in ~ and ashes in Sack und Asche trauern.

sacker ⚔ (sǎk'ĕr) [sack[2]] *s.* (Erstürmer *m* und) Plünderer *m* einer Stadt.

sackful (sǎk'-fŭl) *s.* Sackvoll *m* (of).

sacking(-stuff) (sǎk'ĭng(-stŭf)) *s.* Sack-leinwand *f*. [Sektmolken *f/pl.*]

sack-posset (sǎk'-pŏs-ĕt) [sack[2]] *s.* ehm.:

sack-race (~-rēs), **~racing** (~-rē'-sĭng) *s.* Sack-hüpfen *n*, -laufen *n*.

Sackville (sǎk'-vĭl) *npr.* (Pers.n.).

sacral ⚖ (sē'-krăl) [lt. *os sacrum*] *a.*, *anat.* und *zo.* das Kreuzbein betreffend.

sacrament (sǎk'-krā-mĕnt, *HU.* sē'-krā-mĕnt) [lt.] *s.* 1. † Eid *m*; to take the ~s schwören (*SH.*). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; engs.: the ~ das (heilige) Abendmahl; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen).

sacramental (sǎk-krā-mē'-n-tăl) *theol.* **I** *a.* □ 1. sakrame'ntlich; Sakrame'nts-...; ~ service Kommunion *f*; ~ wine Abendmahlswein *m*. — 2. ↖ durch Eid gebunden. — **II** *s.* 3. das Sakrame'ntliche.

sacramentarian (sǎk-krā-mĕn-tā'-rĭ-ăn) *a.*, *theol.* sakramenta'risch; Abendmahls-...; ~ controversy Abendmahlsstreit *m*.

Sacramento (sǎk'-krā-mē'-n-tō) *npr.*, *geogr.* (Fluß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).

sacred (sē'-krĕd) *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*). — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geistlich; ~ history Kirchengeschichte *f*; ♪ ~ music Kirchenmusik *f*; ~ service Gottesdienst *m*. — 4. unverbrüchlich (Versprechen), unverletzlich (Person). — 5. ↖ ~ from sicher vor, gefeit gegen. [2c. (s. sacred).]

sacredness (sē'-krĕd-n-ĕs) *s.* Heiligkeit *f*.

sacrific(al) ↖ (sǎ-krĭ'-fĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* Opfer-...

sacrifice[1] (sǎk'-krĭ-fīs oder ~fīz) [lt.] *s.* 1. Opfer *n*; *fig.* Opfer *n*, Aufopferung *f*; to make a ~ of a th. etwas opfern; to make a p. a ~ j-m ein Opfer bringen (*Syn.* siehe immolation). — 2. ⊛ *sl.* Verlust *m*; at a ~ mit Verlust. — Vgl. ~[2].

sacrifice[2] (sǎk'-krĭ-fīs oder ~fīz) ①b. **I** *v/a.* 1. opfern, zum Opfer bringen. — 2. *fig.* (auf)opfern, dem Untergange weihen, aufs Spiel setzen. — 3. ⊛ *sl.* mit Verlust verkaufen. — **II** *v/n.* 4. opfern.

sacrificer (sǎk'-krĭ-fīs-ĕr oder ~ĭ-sĕr) *s.* Opfernde(r); bibl. Opferpriester *m*.

sacrificial (sǎk-krĭ-fĭ'-sh-ăl) *a.* □ zum Opfer(n) gehörig; Opfer-...

sacrilege (sǎk'-krĭ-lĕj oder ~lĭj) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gotteslästerung *f*; Frevel *m*; bibl. Kirchenraub *m*, Tempelschändung *f*.

sacrilegious (sǎk-krĭ-lĭ'-jŭs) *a.* □ entheiligend; gotteslästerlich; frevelhaft; bibl. kirchenräuberisch, tempelschänderisch.

sacring-bell ⑥ (sē'-krĭng-bĕl) *s.*, *Cath. eccl.* Meßglocke *f*. [*m*.]

sacristan (sǎ'-krĭ-stĭ-n) *s.*, *eccl.* Sakri'sta'n

sacristy (sǎ'-krĭ-stĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~stĭs) *eccl.* Sakri'stei *f*. [heilig, unverletzlich.]

sacrosanct ↖ (sǎ'-krō-sănkt) [lt.] *a.* hoch-

sacrum ⚖ (sē'-krŭm) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~kra), *anat.* Kreuzbein *n*.

sad (sǎd) [a/e. *sæd*, dtsch satt] *a.* □ (siehe ~ly) 1. mst traurig; trübe, niedergeschlagen, verdrießlich, düster, schwermütig; a ~der, and a wiser man j. der durch eine trübe Erfahrung klug geworden ist (Zitat aus Coleridge's *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m*. — 2. traurig, schlimm, arg, unangenehm, böse; ~ havoc arge Verwüstung. — 3. kläglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; satt (Farbe); ↖ ~ blue tiefblau. — 5. F schlecht, nichtsnutzig; ausgelassen; †~ dog, ~ fellow Wüstling *m*; Schwerenöter *m*.

sad-coloured (sǎ'-d-kŭl-ŏ'-rd) *a.* dunkel(farbig).

sadden (sǎdn) ①a. **I** *v/n.* 1. traurig werden, sich betrüben (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. traurig m., betrüben; *fig.* verstimmen. — 3. dunkel machen, schwärzen.

saddle (sǎdl) [a/e. *sadol*, &c.] **I** *s.* 1. Sattel *m* (auch *fig.*); F *fig.* to put the ~ on (od. upon) the right (wrong) horse die Schuld auf den rechten (unrechten) Mann schieben. — 2. Schlächterei: Rücken-, Sattel-stück *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (auf)satteln. — 4. *fig.* belasten, beschweren (with mit); auferlegen; to ~ oneself with a th. et. übernehmen od. auf sich nehmen.

saddle-back ⑥ (sǎ'-dl-băk) *s.* 1. hohler Rücken eines Pferdes &c. — 2. sattelförmiger Bergrücken; bsd. Saddleback Berg in *Cumb.*

~-backed (~-băkt) *a.* hohlrückig (Pferd).

~-bag ⊖ (~-băg) *s.* 1. Satteltasche *f* (auch pair of ~s). — 2. ⚔ Mantelsack *m*.

~-bow ⊖ (~-bō) *s.* Sattel-bogen *m*, -baum *m*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Schabra'cke *f*, Satteldecke *f*.

~-fast (~-făst) *a.* sattelfest.

~-flap ⊖ (~-flăp) *s.* große Jagd-Satteltasche.

~-gall (~-găl) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).

~-girth ⊖ (~-gē'-th) *s.* Sattelgurt *m*.

~-horse (~-hō'-rs) *s.* Reitpferd *n*.

~-maker (~-mē-kĕr) *s.* Sattler *m*.

~-pad (sǎ'-dl-păd), **~-pilch** (sǎ'-dl-pĭltsch) *s.* Satteltissen *n* für Kutschpferde.

saddler (sǎ'-d-lĕr) *s.* Sattler *m*. [dach *n*.]

saddle-roof (sǎ'-dl-rūf) *s.*, *arch.* Sattel-

saddlery (sǎ'-d-lĕ-rĭ) *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m*. — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl.* [förmig.]

saddle-shaped (sǎ'-dl-shēpt) *a.* sattel-

Sadducæan (sǎd-ĭ-sē'-n), **~aic** ↖ (~ĭ'-ĭk), **~ean** (~sē'-n) *a.* u. *s.* Sadduca'isch(er).

Sadducee (sǎ'-d-ĭ-sē) *s.* Sadduca'er *m* (Anhänger einer jüd. Religionspartei zur Zeit Christi).

Sadduceeism (~-ĭsm) *s.*, jüd. *rel.* Sadduca'i'smus *m* (Grundsätze der Sadduca'er).

sad-eyed (sǎ'-d-ā'-d) *a.* ernst oder traurig dreinschauend. [sicht, ernst aussehend.]

sad-faced (~-fēst) *a.* mit traurigem Ge-

sad-hearted (~-hā'-rt-d) *a.* mit traurigem Herzen; schwermütig. [Bügel-eisen *n*.]

sad-iron ⊖ (sǎ'-d-ā'-rĭ-n) *s.* Bolzen-Plätt-,

sadly (sǎ'-d-lĭ) [sad] *adv.* 1. traurig 2c. (s. sad). — 2. P überaus, (gar) sehr.

sadness (sǎ'-d-n-ĕs) *s.* 1. Traurigkeit *f* 2c. (s. sad), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m*. — 2. † in sober ~ in vollem Ernst.

safe (sēf) [(alt-)fr. *sauf*, lt. *salvus*] **I** *a.* □ 1. sicher (from vor) ‡. — 2. wohlbehalten, unversehrt, heil, gesund; glücklich (Ankunft, Fahrt 2c.); ‡. — 3. (mst *co.*) nicht länger gefährlich, unschädlich (gemacht); ‡. — 4. gut, recht; zuverlässig; ‡. — 5. F sicher, gewiß (mit to und *inf.*); ‡. — **II** *s.* 6. sicherer Aufbewahrungs-ort; bsd.: a) eiserner Geldschrank *m*; b) Speise-, Fliegen-schrank *m*.

Zu ~ 1: ~ place gefahrloser Ort; ⊛ sum ~ in hand, sum in ~ hands sicher stehender Posten; ⊛ from a ~ quarter aus sicherer Quelle; von sicherer Hand; *fig.* to be (oder keep) on the ~ side sicher gehen, seiner Sache gewiß sein.

Zu ~ 2: ⊛ your letter is (od. came) ~ to hand im Besitz Ihres werten Schreibens; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott sei mit Ihnen!; ~ and sound gesund und munter, wohlbehalten.

Zu ~ 3: to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen oder schlichten.

Zu ~ 4: with a ~ conscience mit ruhigem Gewissen; a ~ man ein zuverlässiger oder getreuer Mann.

Zu safe 5: F it is ~ to break es wird sicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umständen gehängt.

safe-conduct (sē'-f-kŏ'-n-dŭkt) *s.* sicheres Geleit; ⚔ ⚓ Sicherheitspaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutz-brief *m*.

safeguard ⑥ (sē'-f-gā'-rd) **I** *s.* 1. a) Schutz *m*, sicheres Geleit, Sicherheits-, Schutz-wache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ⚔ ⚓ Schutzbrief *m*. — 2. *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgschaft *f*. — 3. † Staubmantel *m* reitender Frauen. — 4. 🚂 Schienenräumer *m* an Lokomotiven. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. (be)schützen, schirmen; verwahren.

safe-keeping (sē'-f-kī'-pĭng) *s.* sichere Aufbewahrung oder Verwahrung, [safe).]

safeness (sē'-f-nĕs) *s.* Sicherheit *f* 2c. (siehe

safety (sē'-f-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Sicherheit *f*, Unverletztheit *f*, Wohlfahrt *f*, Befreiung *f* von Schaden u. Verlust 2c.; in ~ in Sicherheit, unverletzt, wohlbehalten; place of ~ sicherer Ort, Zufluchtstätte *f*. — 2. ↖ Verwahrung *f*, Gewahrsam *m*.

safety-apparatus ⊖ (sē'-f-tĭ-ăp-ă-rā'-tŭs) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f*.

~-belt (sē'-f-tĭ-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-bent ⊖ (~-bĕnt) *s.* Sicherheitsraft *f* am Gewehr. [Zweirad *n*.]

~-bicycle (sē'-f-tĭ-bā'-ĭ-sĭkl) *s.* Sicherheits-

~-buoy ⚓ (sē'-f-tĭ-bŏĭ) *s.* Rettungsboje *f*.

~-fund ⊛ (~-fŏnd) *s.* Sicherheitsfonds *m*.

~-lamp ⚒ (~-lămp) *s.* Davy's Sicherheitslampe *f*. [heitsschloß *n*.]

~-lock ⊖ (~-lŏk) *s.* Schlosserei 2c.: Sicher-

~-match (~-mătsch) *s.* Sicherheitszündhölzchen *n*. [venti'l *n*.]

~-valve ⊖ (~-wălw) *s.*, *mach.* Sicherheits-

safflower (sǎ'-flaŭ-ĕr) [a/f.-] *s.* 1. ♀ echter Sa(f)flor. — 2. Färberei: Sa(f)flor-gelb *n*, -rot *n*. [Sa'fran. — **II** *a.* safrangelb.]

saffron (sǎ'-rŏn) [ar.] **I** ♀ *s.* echter

saffron-colour (~-kŭl-ĕr) *s.* Sa'franfarbe *f*.

saffron-coloured (~-kŭl-ĕr-d) *a.* sa'frangelb, -farben. [(englische Stadt, *Ess.*).]

Saffron Walden (sǎ'-f-rŏn wâ'-l-dĕn) *npr.*

saffrony (sǎ'-f-rŏ-nĭ) *a.* sa'frangelb.

sag (sǎg) [*m/e. saggen*] ①e. **I** *v/n.* 1. sacken, sich senken, niederhangen. — 2. ↖ od. F *Am.*, *fig.* sinken. — **II** *v/a.* 3. zum Sacken bringen; belasten, beschweren.

saga ⚖ (sā'-ga oder sē'-ga) [alt-nord.] *s.* Sa'ga *f* (Sage nord-germanischer Völker).

sagacious (să-gē'-shŭs) [lt. *saga'c-em*] *a.* □ 1. ↖ scharfsinnig; bsd. von scharfem Geruch. — 2. *fig.* scharfsinnig, klug.

sagaciousness ↖ (~-nĕs) *s.* = sagacity.

sagacity (să-gă'-s-tĭ) [lt.] *s.* 1. ↖ scharfer Geruch. — 2. Scharfsinn *m*, Klugheit *f*.

sagamore *Am.* (să'-g-ă-mō'-r ⑨) [indian.] *s.* Indi'anerhäuptling *m*.

sage[1] (sēdg) [(alt-)fr. *id.*] **I** *a.* weise, klug, verständig. — **II** *s.* Weise(r).

sage[2] ♀ (sēdg) [(alt-)fr. *sauge*, lt. *sa'lvia*] *s.* (Garten-)Salbei *f* (*Sa'lvia officina'lis*).

sagene (să-dgī'-n) [russ.] *s.* Sagi'ne *f* (russ. Längenmaß = ca. 2,13358 Meter).

sageness † (sē'-dg-nĕs) *s.* Weisheit *f* 2c. (siehe sage[1]). [in Michigan, *U.S.*).]

Saginaw (să'-g-ĭ-nâ) *npr.* (Fluß und Stadt

sagitta ⚖ (să-dgĭ'-t-ă) [lt.] *s.* 1. *anat.* Pfeilnaht *f*. — 2. *zo.* Pfeilwurm *m*.

sagittal ⚖ (să'-dg-ĭ-tăl) *a.* □ pfeil-artig; Pfeil-...; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f*.

sagittaria ⚖ ♀ (sădg-ĭ-tā'-rĭ-ă) *s.* Pfeilkraut *n*. [Schütze *m* (südliches Sternbild).]

Sagittarius ⚖ (~-rĭ-ŭs) [lt.] *npr.*, *ast.*

sagittary (să'-dg-ĭ-tĕ-rĭ) **I** *a.* pfeil-artig; Pfeil-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭs), *myth.* Kentau'r *m*. [*m*.]

sago ⊛ (sē'-gō) [malaiisch *sāgu*] *s.* Sago

sago-palm ♀ (sē'-g-pām) *s.* Sagopalme *f*.

Saguenay (sǎg-ĭ-nē') *npr.* (Fl. in Ca'nada).

saguin (*CT.D.* ſä″g-wĭn) [brasil.] *s.*, *zo.* Art Affe; vld.: a) Sahuaſſa *m*; b) Saimiri *m*.
sagy (ſē″-dǧᵉ) [sage²] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt. [in Nord-Afrika).]
Sahara (ſä-hä″-ra) *npr.* Sa'hara *f* (Wüſte)
sahib Oſt-I. (ſä″-(h)ĭb) [hinduſt., ar.] *s.* Sahib *m*, Anrede an Europäer: Herr *m*.
saic ⚓ (ſē″-ĭk, *CT.D.* ſä″-ĭk) [türk.] *s.* Sa'ïka *f* (kleines griech. oder türk. Handelsſchiff).
said (ſēd) **I** *pret.* u. *p.p.* von say¹; he is ~ to have been ... er ſoll ... geweſen ſein. — **II** *a.* u. *s.* vorerwähnt, obgedacht, beſagt; the ~ Obiges *n*, Oben-erwähnte(r, s).
sail (ſēl; *Hom.* sale) **I** [*a/e. seg(e)l*] *s.* 1. ⚓ Segel *n* ⅋. — 2. Windmühl-Flügel *m*. — 3. (Schiffs-, Irland: Wagen-)Fahrt *f*; to have a ~ e-e Spazierfahrt in e-m Segelboot m. — 4. *fig.* (*pl.*~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ e-e Flotte von 20 Schiffen. — **II** [*a/e. seglian*] *v/n.* ①a. 5. ⚓ ſegeln ⅋. — 6. abſegeln, unter Segel gehen (from von, for, to nach). — 7. zu Schiffe fahren oder reiſen. — 8. *fig.* (auch to ~ forth) dahinſegeln, -ſchwimmen (Fiſch, Waſſervogel); dahinſchweben, durch die Lüfte ſegeln, fliegen (Vogel, Wolke). — **III** *v/a.* ①a. 9. Meer durchſegeln, befahren; Wettfahrt ſegeln. — 10. die Luft durchfliegen. — 11. ⚓ ein Schiff führen, ſteuern.
Zu ~ 1 ⚓: to make ~ Segel beiſetzen, abſegeln; to set ~ die Segel ſetzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel ſtreichen (a. ↖ *fig.*); under easy ~ mit wenig Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln.
Zu ~ 5 ⚓: ready to ~ ſegel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küſte entlang ſegeln; to ~ back zurückſegeln; to ~ by the wind am oder beim Winde ſegeln; *fig.* to ~ close to the wind ſich unnötiger Gefahr ausſetzen; ſich mit großer Vorſicht bewegen; to ~ large raum (ſchots) ſegeln; to ~ out ausſegeln; to ~ up a river einen Fluß aufſegeln, hinaufſchiffen.
sailable (ſē″-lᵊbl) *a.* ſchiffs-, fahr-bar.
sail-boat ⚓ (ſē″l-bōt) *s.* Segelboot *n*.
sail-cloth (~klŏth) *s.* Segel-tuch, -leinen *n*.
sail-drill ⚓ (~drĭl) *s.* Segel-exerzieren *n*.
sailed (ſēld) *a.* in Zſgn: mit Segeln.
sailer (ſē″-lᵉr; *Hom.* sailor) *s.* 1. ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellſegler *m*; bad ~, heavy ~ ſchlechter Segler. — 2. ↖ = sailor.
sail-hook ⚓ (ſē″l-hŭk) *s.* Segelhaken *m*.
sailing ⚓ (ſē″-lĭnᵍ) *s.* 1. Segeln *n* ꝛc. (ſ. sail II u. III). — 2. Segelſchiffahrt *f*, Segelkunſt *f*; aerial ~ Luftſchiffahrt *f*; plain ~ = plane-sailing.
sailing-boat ⚓ (ſē″-lĭnᵍ-bōt) *s.* Segelboot *n*. [Segel-anweiſungen *f/pl.*]
~directions ⚓ (ſē″-lĭnᵍ-dⁱ-rĕk″-ſchᵊnz) *s/pl.*
~frigate ⚓ (ſ.-frĭᵍ-ĕt) *s.* Segelſregatte *f*.
~liners ⚓ (ſē″-lĭnᵍ-läᵉ-nᵉrz) *s/pl.* regelmäßige Segel-Pake'tſchiffe *n/pl.*
~master ⚓ (~maß-tᵉr) *s.* Navigationsoffizier *m*. [Segelwettfahrt *f*.]
~match ⚓ (~mätſch) *s.* Wettſegeln *n*.
~orders ⚓ (~ō″-dᵉrz) *s/pl.* Segel-order *f*, Abfahrtsbefehl *m*.
~vessel ⚓ (~wĕß-ᵉl) *s.* Segelſchiff *n*.
sailless (ſē″l-lĭß) *a.* ſegel-los, ohne Segel.
sailmaker (~mē-kᵉr) *s.* Segelmacher *m*.
sailmaking (ſē″l-mē-lĭnᵍ) *s.* Segelmacher-handwerk *n*, -kunſt *f*.
sailor (ſē″-lᵉr; *Hom.* sailer) *s.* Matroſe *m*, Seefahrer *m* Seemann *m*; able ~ Vollmatroſe *m*; ordinary ~ Leichtmatroſe *m*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matroſen-anzügen; ⚜ I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht ſeekrank.
sailor-boy (ſē″-lᵉr-bŏĭ) *s.* Schiffsjunge *m*.
sailorless ↖ (ſē″-lᵉr-lĕß) *a.* ohne Matroſen (*BY.*). [troſen-artig, ſeemänniſch.]
sailor-like (~läᵉk), **sailorly** (~lᵉ) *a.* ma/ſain, saine † (ſēn) *p.p.* von say¹.
sainfoin ♀ (ſē″n-fŏĭn) *s.* = cock's-head 1.
saint (ſēnt) [(alt-)fr. *saint(e)*, lt. *sanctus*] **I** *a.* (meiſt nur attributiv vor Eigennamen; *abbr.* St. od. S., geſprochen: ſ̈nt, ſ̈ent od. ſ̈ent) 1. heilig; Sankt(-)... — **II** *s.* 2. Heilige(r) (vld. *eccl.*) ⅋. — 3. *fig.*, *contp.* (Schein-)Heilige(r), Frömmler(in). — **III** *v/a.* ①a. 4. = canonise. — **IV** (bisw. auch to ~ it) *v/n.* ①a. 5. den Heiligen ſpielen, frömmeln.
Zu ~ 2: ⚜ enough to aggravate a ~, enough to make a ~ ſwear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of S.~s Inſel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutzpatron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meßglöckchen *n*.
Saint Albans (ſ̈nt äᵉl-bᵊnz oder ~ äᵉl-bᵊnz) *npr.* (engl. u. amerikan. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. [Stadt und Univerſität).]
Saint Andrews (~ äᵉn-drūz) *npr.* (ſchott.)
sainted (ſē″n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. heilig geſprochen. — 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, ſelig, verſtorben.
saintfoin ♀ (ſē″nt-fŏĭn) = cock's-head 1.
Saint George (ſ̈nt dǧōᵉrdǧ) *npr.* ſiehe George 2; ~'s Channel St. Georgskanal *m* (zwiſchen Irland und Wales).
Saint Gothard (ſ̈nt gŏ″*th*-ᵊd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsſtock der Alpen).
Saint Helena (~ hᵉ-lⁱ″-na) *npr.* St. He'lena (britiſche Inſel im Atlantiſchen Ozean).
Saint Helen(')s (ſ̈nt hē″l-ᵉnz) *npr.* (Stadt in *Lancash.*). [der Inſel Se'lena).]
Saint Helier(')s (~ hē″l-ⁱᵉrz) *npr.* (St. auf)
sainthood (ſē″nt-hŭd) *s.* 1. Heiligen-ſtand *m*, -würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl.*
saintish (ſē″n-tĭſch) *a.*, *iro.* frömmelnd.
Saint Ives (ſ̈nt äᵉᵗwz) *npr.* (St. in *Cornw.*).
Saint John (~ dǧōᵉn) *npr.*: a) Evangeliſt Johannes; b) Hauptſtadt von New Brunswick.
saintlike (ſē″nt-läᵉk) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm.
saintliness (ſē″nt-lⁱ-nᵉß) *s.* das Heiligſein, Heiligkeit *f*.
Saint Louis (ſ̈nt lūᵉ-ĭß od. ~ lūᵉ-ᵉ) *npr.* (Stadt in Miſſouri, *U.S.*).
Saint Lucia (ſ̈nt lū-ſ̈ⁱ″-a) *npr.* (britiſche Inſel in Weſt-Indien). [like.]
saintly (ſē″nt-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) = saint-/
Saint Michael('s) (ſ̈nt mäᵉ″-ⁱᵏl(ſ)) *npr.* (eine Azoren-Inſel). [*Huntsh.*).]
Saint Neots (~ nⁱᵉ-ᵗſ̈ts) *npr.* (Stadt in/
saintship (ſē″nt-ſchĭp) *s.* 1. Heiligen-ſtand *m*, -würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*.
Saint-Simonian (ſ̈ent-ſ̈äᵗ-mōᵉ-nⁱ.ᵒn) [Claude Saint-Simon, fr. Philoſoph, 1760 bis 1825] *s.* Anhänger(in) Saint-Simons.
Saint-Simon(ian)ism (~nᵉ.ᵘ-nĭſm, ſ̈ent-ſ̈äᵗᵉ-mᵉ-nĭſm) *s.* Saint-Simoni'smus *m* (ſozialiſtiſches Syſtem). [say²).]
saith (ſ̈ĕth) *bibl.* und *poet.* = says (von/
sake (ſēk) [*a/e. sacu*] *s.* (Ur-)Sache *f*; nur noch gbr. in den Redensarten: for the ~ of od. for...'s ~, um ... willen, wegen; for heaven's ~ um des Himmels willen; for God's ~ um Gottes willen; for my ~ meinetwegen; for such a ~ um e-r ſolchen Sache willen, um ſolchen Preis; for your fair ~ s um Eure Gunſt od. Huld (*SH.L.5,2,765*); nach Zſchlauten meiſt vor ~ nur Apoſtroph oder gar kein Genitivzeichen: for conscience' ~ um des Gewiſſens willen; ⚜ for goodness' ~, don't! nein, um Gottes willen (thun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtigkeit wegen.
saker (ſē″-kᵉr) [(alt-)fr. *sacre*] *s.*, *orn.* Saker-, Würg-falk *m*, Blaufuß *m*.
Sal¹ (ſäl) *npr.*, *dim.* von Sarah.
sal² ⅏ (ſäl) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*, *pharm.* Salz *n*; ~ ammoniac Sa'lmiak *m*.
sal³ (ſäl) *s.*, *thea.*, *sl.* = salary.
Sala (ſē″-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftſteller (1828–1895).
salaam (ſä-läᵉm) [ar.] **I** *s.* orientaliſcher feierlicher Gruß. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (j-n) nach orientaliſcher Weiſe grüßen.
salable (ſē″-lᵊbl) [sale] *a.* □ (**~y** *adv.*) verkäuflich; gangbar. [Gangbarkeit *f*.]
salableness (~n-ᵉß) *s.* Verkäuflichkeit *f*;/
salacious (ſä-lē″-ſchᵊß) [lt. *salac-em*] *a.* □ geil, wollüſtig; ~ness (~n-ᵉß) *s.* Geilheit *f*, Wolluſt *f*.
salacity (ſä-läᵉ″ß-ⁱ-tᵉ) *s.* = salaciousness.
salad (ſäᵉ″l-ᵃd) [fr., it., von lt. *sal*] *s.* Sala't *m*.
salad-dish (~diſch) *s.* Sala'tſchüſſel *f*.
salad-dressing (~drēᵉß-ĭnᵍ) *s.* (Sauce *f* zum) Anmachen *n* von Sala't. [öl *n*.]
salad-oil (ſäᵉ″l-ᵃd-ŏĭl) *s.* Sala't-, Oliven-/
salamander (ſäl-ᵃ-mäᵉn-dᵉr od. ſäᵉ″l-ᵃ-mänd-ᵉr) [grch.] *s.* 1. *zo.* Salama'nder *m*, Molch *m*. — 2. ⚜ (a. ~ safe) feuerfeſter Geldſchrank. — 3. *sl.* Gaukler *m*, Feuerfreſſer *m*.
salamandrine (ſäl-ᵃ-mäᵉn-drĭn), **~oid** (~drŏĭd) *a.*, *zo.* ſalama'nder-artig.
salaried (ſäᵉ″l-ᵃ-rⁱd) *a.* beſoldet.
salary (ſäᵉ″l-ᵃ-rⁱ) [lt. *sala'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ.ⁱ) Beſoldung *f*, Gehalt *n* (*m*). — **II** *v/a.* ①d. beſolden, Gehalt zahlen (*dat.*).
sale vld. ● (ſēl; *Hom.* sail) [*a/e. sala*, zu sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Abſatz *m*; ⅋. — 2. jur.: Kauf (vertrag) *m*. — 3. (a. public ~) Auktion *f*, öffentl. Verſteigerung.
Zu ~ 1: ● account of ~s Verkaufsrechnung *f*; jur.: bill of ~ ſ. bill² 1 ⅋; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; for ~, of ~, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen; ● ⚓ great (oder grand) bill of ~ Beil-brief *m*; ~ by (oder at) auction = ~ 3; to conclude a ~ e-n Handel abſchließen; to have (od. meet with) a ready ~, to be of a quick ~ ſchnell oder reißend Abſatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; to put up (od. set out) for ~, to set on (od. to) ~ zum Verkauf ſtellen, feilbieten.
saleable (ſē″-lᵊbl) *a.* = salable.
saleless ↖ (ſē″l-lᵊß) *a.* unverkäuflich.
salep (ſäᵉ″l-ᵉp) [türk., ar.] *s.*, *pharm.* Sa'lep (wurzel *f*) *m*.
saleratus ● (ſäl-ᵉ-rēᵉ″-tᵊß) [lt. *sal æra'tus*] *s.* doppelt-kohlenſaures Na'tron zum Backen. [ſteigerungs-raum *m*.]
sale-room (ſē″l-rūm) *s.* Verkaufs-, Verſ-/
salesman (ſē″lſ-män) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Verkäufer *m*, Händler *m*, vld. Großhändler *m*; chm. vld.: Kleiderhändler *m*; dead ~ Schlachtfleiſchhändler *m*.
saleswoman (ſē″lſ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.
sal-gem (ſäᵉ″l-dǧĕm) *s.*, *min.* Steinſalz *n*.
Salic (ſäᵉ″l-ĭk) [(alt-)fr.] *a.* ſa'liſch; die ſaliſchen Franken betr.; ~ law ſaliſches Geſetz, das die Töchter von der Thronfolge ausſchließt.
salicin(e) ⅏ (ſäᵉ″l-ᵉ-ßĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Salici'n *n* Weidenbitter *n* ($C_{13}H_{18}O_7$).
salicylic ⅏ (ſäl-ᵉ-ßⁱ″l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Salicy'lſäure *f* ($C_7H_6O_3$).
salient (ſē″-lⁱ.ᵉnt) [lt. *salie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. ſpringend, hüpfend; ↖ klopfend (Herz). — 2. aufſpringend; vld. ♀ aufſchießend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, ſpringend (Wappentier). — 5. *arch.*, &c. aus-, vorſpringend. — **II** *s.* 6. vorſpringender Winkel, Vorſprung *m*. [ſalzhaltig.]
saliferous ⅏ (ſäl-ⁱ″f-ᵊ.ᵊß) [lt.] *a.*, *geol.*/

salifiable ⚗ (ßäl-ᵉ-fäī-ᵉbl) *a., chm.* salzbildend. [Salzbildung *f.*]

salification ⚗ (ßäl-ᵉ-fᵉ-kē-ſchᵉn) *s., chm.,*

salify ⚗ (ßäl-ᵉ-fäī) [lt.] *v/a.* ①d. *chm.* in ein Salz verwandeln. [Wasserntz.]

saligot ♀ (ßäl-ᵉ-göt) [a/f.] *s.* gemeine

salin ⚗ (ßäl-ᵉ-in) *s.* = saline² 1.

salina (ßᵃ-īäī-na) [span.] *s.* 1. = saline¹ II. — 2. Salzsumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* ~s *pl.* Salz-ebenen *f/pl.* in Süd-Amerika.

saline¹ (ßᵃ-īäī-n oder ßē-īäī-n) [(alt-)fr., lt.] **I** *a.* salzig; salzhaltig; Salz-... — **II** *s.* Sali'ne *f*, Salzwerk *n*. — Vgl. ~².

saline² ⚗ (ßäl-ᵉ-in) *s.* 1. *chm.* rohe Pottasche aus Rüben-melasse. — 2. *chm., med.* Metallsalz *n*. [keit *f.*]

saliness (ßᵃ-läī-n-nᵉß) *s.* Salz(halt)ig-

saliniferous ⚗ (ßäl-ᵉ-ni-fᵉ-ᵉrß) *a., chm.* salz-erzeugend; salzhaltig.

salinity (ßᵃ-li-n-ᵉ-tᵉ) *s.* Salz(halt)igkeit *f.*

salinometer (ßäl-ᵉ-nō-m-ᵉ-tᵉr) *s.* Salz-(gehalt)messer *m* (Werkzeug).

salino-terrene ⑤ ⚗ (ßᵃ-läī-n-tē-ri-n) [lt.] *a.* aus Salz und Erde bestehend.

Salisbury (ßäl-ᵉf-bᵉ-rᵉ) *npr.*: a) St. in Wiltshire (Engl.); b) Prin., bfd. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ~ engl. Staatsmann (geb. 1830). [Speichel *m.*]

saliva ⚗ (ßᵃ-läī-wa) [lt.] *s., physiol.,*

salivary ⚗ (ßäl-i-wᵉ-rᵉ) [lt.] *a., physiol.* den Speichel betr.; Speichel absondernd; Speichel-...; *anat.* ~gland Speicheldrüse *f.*

salivate (ßäl-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichelfluß bringen. [chelfluß *m.*]

salivation (ßäl-ᵉ-wē-ſchᵉn) *s., med.* Speis

sallet ⚔ (ßäl-ᵉt) [a/f.] *s.* Mittel-alter: Sturmhaube *f*. [bfd. Salweide *f.*]

sallow¹ ♀ (ßäl-ō) [a/e. *sealh*] *s.* Weide *f*,

sallow² (~) [a/e. *salo*, &c.] **I** *a.* blaß (-gelb), bleich (Gesichtsfarbe). — **II** *v/a.* ①a. blaßgelb färben. — Vgl. ~¹.

sallowish ↖ (ßäl-ᵉ-ïſch) *a.* bläßlich.

sallowness (~nᵉß) *s.* Bläſſe *f*, blaßgelbe bfd. Gesichts-Farbe. [(*Hippo'phaë*).]

sallow-thorn ♀ (~*thō*ᵉn) *s.* Sanddorn *m*

Sally¹ (ßäl-ᵉ) *npr.* Kose-form für Sarah.

sally² (~) [(alt-)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* ~lies, ~ſ) 1. bfd. ⚔ Ausfall *m*. — 2. Ausflug *m*, Abſtecher *m*, Streiferei *f*. — 3. *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bfd.: a) witziger Einfall; b) luſtiger Streich; ✝. — 4. *arch.* Vorſprung *m*. — **II** *v/n.* ①d. 5. bfd. ⚔ (auch to ~ out) ausfallen, e-n Ausfall machen; to ~ forth hervorbrechen; ſich auf den Weg machen. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 3: ↖ ~ of levity leichtfertiger Streich; ~ of wit Witzfunken *m*; ↖ ~ of youth Jugendſtreich *m*; witty ~ witzige Bemerkung.

sally-lun(n) (ßäl-ᵉ-lᵉn) [Verkäuferin Sally Lunn in Bath, Ende des 18. *scs.*] *s.* Art Theekuchen.

sally-port (ßäl-ᵉ-pōᵉt ⑨) *s.* 1. ⚔ *frt.* Ausfall-pforte *f*, -thor *n*. — 2. ⚓ *sl.* Maul *n*.

salmagundi, ~y (ßäl-mᵃ-gᵘr-n-dᵉ) [fr. *salmigondis*] *s.* 1. Kochkunſt: Ragou't *n* von gehacktem Fleiſch, Eiern, Anchovis ꝛc. — 2. *fig.* Miſchmaſch *m*. [von gebratenem Wild.]

salmi (ßäl-mi) [fr.] *s.* Koch.: Ragou't *n*

salmon (ßäᵘ-mᵉn) [lt.] *s.* 1. *ichth.* Lachs *m*, Salm *m*. — 2. Lachsfarbe *f*.

salmon-colour (~kōl-ᵉr) *s.* Lachsfarbe *f*.

salmon-coloured (~kōl-ᵉr-d) *a.* lachsfarbig.

salmon-fry (~frāī) *s., ichth.* Sälmling *m* (Lachs unter zwei Jahren).

salmonoid ⚗ (ßäl-mᵉ-nȯid) *a.* und *s., ichth.* lachsartig(er Fiſch).

salmon-peal, ~peel (ßäᵘ-mᵉn-pīl) *s.* junger Lachs unter zwei Pfund.

~spear (~ßpiᵉr) *s.* Lachsſpeer *m* z. Lachsfang.

~tackle ⚙ (~täkl) *s.* Lachs-angel *f*.

~trout (~traᵘt) *s., ichth.* Lachsforelle *f*.

saloon (ßᵃ-lūᵉn) [fr. *salon*] *s.* 1. Salo'n *m*, Empfangszimmer *n*. — 2. (Kunſt-, Vergnügungs- ꝛc.)Halle *f*, Saal *m*.

saloon-car 🚃 *Am.* (~kāᵉ) **~carriage** 🚃 (~käR-ᵉdQ) *s.* Salo'nwagen *m*. [shire.]

Salop (ßäl-ᵉp) [lt. *Salo'pia*] *npr.* = Shrop-

Salopian (ßᵃ-lō-pᵉ-n) **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire.

salsify ♀ (ßäl-ᵉ-ſᵉ, *IMP.D.* ~fāī) [fr.] *s.* lauchblätteriger Bocksbart, Haferwurz *f*.

sal-soda ⑤ ⚗ (ßäl-ßō-da) *s., chm.* kryſtalliſiertes kohlenſaures Natron.

salt (ßält) [a/e. *sealt*] **I** *s.* 1. (Koch-)Salz *n* ✝. — 2. ⚗ *chm.* Salz *n*. — 3. *med.* ~s *pl.* Abführ- ꝛc. Salze *n/pl.*; smelling ~s *pl.* Riechſalze *n/pl.* — 4. 🏀 od. ↑ Salzſaß *n* (auch *her.*) ✝. — 5. bfd. *fig.* Würze *f*. — 6. *fig.* (Wohl-)Geſchmack *m*. — 7. *fig.* Witz *m*, Scharfſinn *m*. — 8. *fig.* Einſchränkung *f*; weitS.: Vorſicht *f*; to take with a grain of ~ mit einiger Vorſicht aufnehmen. — 9. ↑ *fig.* (beſonders old ~ alter, erfahrener) Matroſe. — **II** *a.* □ 10. ſalzig, geſalzen. — 11. eingeſalzen, gepökelt; ✝. — 12. mit Salzwaſſer überſchwemmt, im Salzwaſſer wachſend. — 13. *fig.* ſcharf, beißend. — 14. ↑ *fig.* geſalzen, gepfeffert (Rechnung ꝛc.). — **III** *v/a.* ①al. 15. ſalzen; einſalzen, pökeln (a. to ~ down); ~ed meat Pökel-, Salz-fleiſch *n*. — 16. ↑ *fig.* Rechnung ꝛc. ſalzen, pfeffern.

Zu ~ 1: common ~, culinary ~ Kochſalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ~ ſ-m Dienſte treu ſein; *fig.* to be worth one's ~ ſeines Lohnes wert ſein; ↑ *fig.* he doesn't fetch his ~ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ~ j-s Gaſtfreundſchaft genießen; weitS.: unter j-s Schutz ſtehen.

Zu ~ 4: individual ~ ſehr kleines Salzfaß (nur für eine Perſon); above the ~ am obern Ende der Tafel; below (oder beneath) the ~ am untern Ende der Tafel; *fig.* bei der Dienerſchaft.

Zu ~ 11: ~ beef eingeſalzenes Rindfleiſch, Rinder-Pökelfleiſch *n*; ~ eel: a) eingeſalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Tau *n* aus Durchprügeln der Schiffsjungen, weitS.: Prügel *pl.*; ~ meat Pökelfleiſch *n*.

saltant (ßäl-ᵉ-nt, *HU.* ßäl-ᵉ-nt) [lt. *saltantem*] *a.* hüpfend, ſpringend (*a. her. u. zo.*).

saltation (ßäl-teᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n*. — 2. Schlagen *n*, Klopfen *n* der Puls-ader.

saltatorial ⚗ (ßäl-ᵉ-tō-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* 1. Tanz-... — 2. *zo.* Spring-...

saltatory (ßäl-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** ⚗ *a.* hüpfend, ſpringend; Spring-... — **II** *s.* (*pl.* ~ries, ~ſ) Springer *m*, Tänzer *m*.

salt-barrow (ßäl-ᵉ-bäᵃr-ō) = barrow² 5.

~box (ßäl-ᵉ-bȯkß) *s.* 1. Salzmeſte *f* in der Küche; Salzlade *f*. — 2. Salz-, Pökel-faß *n*.

~cake 🏀 (~kēk) *s.* Salzkuchen *m*, rohes ſchwefelſaures Natron, Soda-ſulpha't *n*.

~cellar (~ßēl-ᵉr) *s.* Salz-faß *n*, -napf *m*.

~duty (~djū-tᵉ) *s.* Salzſteuer *f*.

salted (ßäl-ᵉd) *a.* 1. (ein)geſalzen; Pökel-... — 2. Süd-Afrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geſchützt, immu'n.

saltee (ßäl-ᵉ-ti) [it. *solidi, pl.* von *soldo*] *s., sl.* Penny *m*, ~s *pl.* Pence *pl.*

salter (ßäl-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. Salz-ſieder *m*, -verkäufer *m*. — 2. Einſalzer *m*; auch Verkäufer *m* von geſalzenen Fleiſchwaren.

saltern ⊖ (ßäl-ᵉ-tᵉrn) *s.* Sali'ne *f*.

saltier (ßäl-ᵉ-tiᵉr) [a/f. *saultoir*, fr. *sautoir*] *s., her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (×). [Pökeln *n* ꝛc. (ſ. salt III).]

salting (ßäl-ᵉ-tinᵍ) *s.* (Ein-)Salzen *n*,

salting-tub (ßäl-ᵉ-tinᵍ-tȯb) *s.* Pökelfaß *n*.

saltire (ßäl-ᵉ-tiᵉr) *s., her.* = saltier.

saltish (ßäl-ᵉ-tiſch) *a.* □ etwas ſalzig; ~ness (~nᵉß) *s.* (geringe) Salzigkeit.

Salt Lake¹ (ßäl-ᵉt lēk) *npr.*: Great ~ der Große Salzſee (in Utah, *U.S.*); ~ City Hauptſtadt von Utah (*U.S.*).

salt-lake² (ßäl-ᵉt-lēk) *s.* Salz-ſee *m*, -teich *m*.

salt-land (~länd) *s.* ſalzreiches Land.

saltless (ßäl-ᵉt-lᵉß) *a.* ſalzlos; fade.

salt-lick *Am.* (ßäl-ᵉt-lik) *s.* Salz-lecke *f* für Vieh. [journeyman ~ Salzknappe *m*.]

salt-maker (~mē-ᵏᵉr) *s.* Salzſieder *m*;

salt-making (~mē-ᵏᵉ-kinᵍ) *s.* Salzſiederei *f*.

salt-man (ßäl-ᵉt-män) *s.* Salzhändler *m*.

salt-marsh (~mä-rſch) *s.* Salz-ſumpf *m*, -garten *m*, -teich *m*. [beſitzer *m*.]

saltmaster (~maß-tᵉr) *s.* Salzbergwerks-

salt-mine (~mäīn) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f*. [geſchmack *m*.]

saltness (ßäl-ᵉt-nᵉß) *s.* Salzigkeit *f*, Salz-

salt-pan (ßäl-ᵉt-pän) *s.* 1. Salz-, Siedepfanne *f*. — 2. (mit ~s *pl.*) Salzgrube *f*.

saltpetre (ßält-pīᵉr-tᵉr, *IMP.D.* ßäl-ᵉt-pī-tᵉr) [lt. *sal petræ*] *s., chm.* (Kali-)Salpe'ter *m*. [hütte *f*, -ſiederei *f*.]

saltpetre-house (~häuß) *s.* Salpeter-

saltpetre-maker (~mē-tᵉr), **~man** (~män) *s.* Salpeterſieder *m*.

salt-pit (ßäl-ᵉt-pit) *s.* Salzgrube *f*.

Salt River (ßäl-ᵉt riᵉw-ᵉr) *npr.* Fluß in Kentucky (*U.S.*), wohin ſich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Thränen zu vergießen. [*1,24*).]

salt-sea (ßäl-ᵉt-ßī) *s.* Meer *n* (*SH.M.4,*)

~spoon (~ßpūn) *s.* Salzlöffelchen *n*.

~spring (~ßprinᵍ) *s.* Salz-, Sol-quelle *f*.

~tax (~täkß) *s.* Salzſteuer *f*.

~trade (~träd) *s.* Salzhandel *m*.

~tub (~tȯb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n*.

~water (ßäl-ᵉt-wä-tᵉr) **I** *s.* See-, Salzwaſſer *n*; ~s *pl.* Solquellen *f/pl.* — **II** *a.* See(waſſer)-...; *zo.* ~ fish Seefiſch *m*.

salt-works (~wᵉr-kß) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Salzſiederei *f*, Sali'ne *f*.

saltwort ⑤ ♀ (ßäl-ᵉt-wȯt) *s.* Salzkraut *n* (*Sa'leola*). [2. ↖ *fig.* beißend, witzig.]

salty (ßäl-ᵉ-tᵉ) *a.* 1. etwas ſalzig. —

salubrious (ßᵃ-l(i)ū-bᵉR-ᵉß) [lt.] *a.* □ heilſam, geſund, zuträglich (Klima ꝛc.; *Syn.* ſ. healthful); ~ness (~nᵉß) *s.* = salubrity.

salubrity (ßᵃ-l(i)ū-bᵃ-tᵉ) [lt.] *s.* Heilſamkeit *f*, Geſundheit *f*, Zuträglichkeit *f*.

salutariness (ßäl-ᵉ-l-(i)ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Geſundheit *f*, Heilſamkeit *f*.

salutary (ßäl-ᵉ-l-(i)ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) geſund, heilſam (*Syn.* ſ. healthful).

salutation (ßäl-ᵉ-l-(i)ᵉ-teᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f*.

salutatory (ßᵃ-l-(i)ū-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ~ oration Begrüßungsrede *f*.

salute (ßᵃ-l-(i)ū-ᵉt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (be-) grüßen. — 2. ↖ küſſen. — 3. ⚔ ⚓ ſalutieren. — 4. † *fig.* erregen. — **II** *v/n.* ①b. 5. grüßen; on ~ing terms auf dem Grüßfuße. — 6. ⚔ ⚓ ſalutieren. — **III** *s.* 7. Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 8. Kuß *m*. — 9. ⚔ ⚓ Salutieren *n*; Salu't *m*; royal ~ königlicher (auch kaiſerlicher) Salu't von 21 Schüſſen. [ſalute I und II).]

saluter (ßᵃ-l-(i)ū-ᵉr-tᵉr) *s.* Grüßende(r) ꝛc. (ſ.

salvability ↖ (ßäl-wᵃ-bi-l-ᵉ-tᵉ) *s., rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* ſelig zu w.

salvable ↖ (ßäl-ᵉ-wᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) *rel.* erlösbar.

salvage (ßäl-ᵉ-wᵉdQ) [a/f.] *s.* 1. ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder ſeiner Ladung; ~ stocks *pl.* angeblich aus See- oder Brandſchäden geretitete Waren *f/pl.* (zur Anlockung von Käufern ſo genannt). — 2. 🏀 (auch ~ money oder ~ charges *pl.*) Berge-geld *n*.

salvation (ßäl-weᵉ-ſchᵉn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Retten *n*, Rettung *f*. — 2. *theol.* Er-

lösung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S~ Army Heils-armee *f*.

Salvationism (săl-wē′-shŏn-nĭzm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Heils-armee.

Salvationist (~nĭst) *s.* Mitglied *n* der Heils-armee.

salve[1] (săv oder sălv) [*a/e. sealf*] **I** *s.* 1. Salbe *f*, Balsam *m*, Pflaster *n*. – 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n*. – 3. *sl.* Schmeichelei *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salbe einreiben, heilen. — 5. *fig.* abhelfen (*dat.*), heilen; heben, lösen. — 6. P to ~ a p. over j-n beschwatzen, j-m um den Bart gehen.

salve[2] ⚓ (sălv) *v/a.* und *v/n.* ①b. ein Schiff oder dessen Ladung bergen.

salve[3] (săl-wĭ) [lt.] *int.* Heil!

salver (săl′-wĭr) [span.] *s.* Servierbrett *n*, Präsentierteller *m*.

salver-shaped ♀ (~-shēpt) *a.* tellerförmig.

salvo[1] (săl′-wō) [lt. *salvo (jure)*] *s.* Vorbehalt *m*, Ausflucht *f*, Entschuldigung *f*; to come off with a ~ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen. — Vgl. ~[2].

salvo[2] (~) [lt., lt.] *s.* 1. ⚔ ⚓ Sa'lve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern vieler Geschütze oder Gewehre). — 2. Ehrensalve *f*.

salvor ⚓ (săl′-wĭr) *s.* Berger *m* e-s Schiffes &c.

Sam[1] (săm) *npr.* 1. Koseform von Samuel. — 2. F *Am.* Uncle ~ (aus *U.S.* entstanden) der Amerikaner (*coll.*). — Vgl. ~[2].

sam[2] P (~) *a.* = sammy[2] (*BM.*).

Samaria (să-mā′-rĭ-a, ↖săm-ă-rā′-a) *npr.* Sama'ria (Stadt und Landschaft in Palästina).

Samaritan (să-mă′r-ĭ-tĭn) [Samaria] **I** *a.* 1. samari'tisch. — **II** *s.* 2. Samari'ter(in). — 3. Samarita'nisch *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Mensch; *bibl.* the good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10,33).

Samaritanism (~tĭn-nĭzm) *s.* Samari'tertum *n*, thatkräftige Barmherzigkeit.

sambo (săm-bō) *s.* Sambo *m* (Abkömmling eines Negers und einer Mulattin).

same (sēm) [*m/e. sam(m)e*] *a.* (meist mit vorhergehendem the, this oder that; im Vergleich: mit folgendem as oder with) 1. selb, nämlich, gleich; ↯. — 2. eben- oder vorerwähnt, besagt; ● und Kurialstil: the ~ der-, die-, das-selbe (Ersatz für das persönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig.

Zu ~ 1: all the ~ gleichwohl, dessenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich, b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es ist mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasselbe; one and the ~ ein und derselbe; the very ~ eben der-, die-, das-selbe.

sameness (sēm′-nĭs) *s.* 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*, Eintönigkeit *f*.

Samian (sē′-mĭ-ăn) *a.* samisch; von der Insel Samos; ~ earth samische Erde (Art Siegelerde od. weißer Thon); ~ Sage = Pythagoras.

samiel (sē′-mĭ-ĕl) [türkisch] *s.* Samum *m* (auch ~ wind).

Sammy[1] (să′m-ĭ) *npr.* Koseform v. Samuel.

sammy[2] P (~) [Sammy[1]] **I** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — **II** *a.* thöricht, dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.

Samnite (să′m-nāĭt) [Samnium, alte Landschaft in Mittel-Italien] **I** *a.* samni'tisch; Sa'mnium betr. — **II** *s.* Samni'ter(in).

Samoa (să- od. să-mō′-a) *npr.* Samo'a *n*, Schiffer-Inseln *f/pl.* in Polynesien.

Samoan (să- od. să-mō′-ăn) **I** *a.* samo'isch. — **II** *s.* Samoa'ner(in).

samovar (să′m-ŏ-wā′, *WB.* să′-mō-wā′) [russ.] *s.* Samowa'r *m* (russ. Theemaschine).

Samoyed (să-mō′-ĭd) *s.* Samoje'de *m*, Samoje'din *f* (finnischer Volksstamm).

Samoyedic (săm-ō-jĕ′d-ĭk) *a.* samoje'disch.

samp *Am.* (săm**p**) *s.* grob gestoßener Mais; Maisbrei *m*.

samphire ♀ (săf′-ĭr oder ~fīr) *s.* = *f*.

sample (săm**p**l od. săm**p**l) [lt. *exemplum*] **I** *s.* 1. ● Probe *f*, Muster *n*; according to ~, answering ~, by ~ nach Probe. — 2. Probierkunst: Probe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Probe zeigen oder nehmen von.

sampler (să′m-od. să′m-plĭr) *s.* 1. ⊙ Muster *n*, Mode'll *n*. — 2. Modellblatt *n*, Stickmuster *n*. — 3. ● Proben-nehmer *m*.

sample room (să′mpl- od. să′mpl-rūm) *s.* 1. ● Muster-, Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probierstube *f*; Schenke *f*, Kneipe *f*.

samshoo, ~u (să′m-shū) [chinesisch] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS.: Schnaps *m*.

Samson (să′m-sŏn) *npr.*, *bibl.* Si'mson *m*; ~ Agonistes dramatisches Gedicht von Milton.

samson-post ⚓ (~-pōst) *s.* Deckstütze *f*.

Samuel (să′m-ūĕl) *npr.* Sa'muel *m*.

sanability (săn-ă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanable (să′n-ă-bl) [lt. *sana'bilis*] *a.* heilbar; ~ness (~-nĭs) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanative (să′n-ă-tĭv) *a.* heilend, heilsam, heilkräftig; ~ness (~-nĭs) *s.* Heilsamkeit *f*, Heilkraft *f*.

sanatorium (săn-ă-tō′-rĭŏm ⑨) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~rĭa od. ~a, ~s-a), *med.* Sanato'rium *n*, (klimatische) Heil-anstalt.

sanatory (să′n-ă-tĭ-rĭ) *a.* heilsam, heilkräftig.

sanbenito (săn-bĕ-nĭ′-tō) [span.] *s.* Sanbeni'to *m* (mit Flammen und Teufeln bemaltes Oberkleid der von der Inquisition Verurteilten).

Sancroft (să′n-krŏft) *npr.* (Prim.).

sanctification (săn-tĭ-fĭ-kē′-shŏn) [spätlt.] *s.* 1. ✞ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ↖ Heilighaltung *f*; ~ of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.

sanctified (să′n-tĭ-fīd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fī-ĕd-lĭ) 1. geheiligt, geweiht. 2. scheinheilig.

sanctifier (să′n-tĭ-fī-ĕr) *s.* Heiligmachende(r), Heiliger *m*; *theol.* S~ Heiliger Geist.

sanctify (~fī) [fr., spätlt. *sanctifica're*] *v/a.* ①d. 1. weihen. – 2. ✞ *theol.* heiligen.

sanctimonious (săn-tĭ-mō′-nĭŏs) *a.* □ 1. † heilig, fromm. – 2. frömmelnd, scheinheilig.

sanctimoniousness (~-nĭs) = **y** (să′n-tĭ-mō-nĭ) *s.* 1. † Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. – 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (să′nk-shŏn) [lt.] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Genehmigung *f*, Gut-heißung *f*, Sanktio'n *f*; to give (od. lend) ~ to a th. et. gut-heißen od. bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*, Gesetz *n*. – **II** *v/a.* ①a. 4. gut-heißen, genehmigen. (*Syn.* s. allow).

sanctitude (să′nk-tĭ-tūd) *s.* Heiligkeit *f*.

sanctity (să′nk-tĭ-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Heiligkeit *f*, Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unschuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*, Unverletzlichkeit *f*.

sanctuary (să′nk-tĭŭ-ĕ-rĭ) [spätlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bes. in Jerusalem). — 3. das Allerheiligste im jüd. Tempel. — 4. *eccl.* Hoch-altarstätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Asyl fliehen.

sanctum (să′nk-tŭm) [lt.] *s.* 1. Heiligtum *n*, heilige Stätte. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*, Privat-, Studier-zimmer *n*, Boudoir *n*.

sand (sănd) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Sand *m*. — 2. a) ⚓ Sand-bank *f*, -boden *m*; b) ~s *pl.* Sandebene *f*, -wüste *f*. — 3. ⊙ Gießerei: Form-, Gieß-sand *m*. — 4. *poet.* ~s *pl.* Sand *m*, Augenblicke *m/pl.* (die durch die Sand-uhr gemessene dahin-eilende Zeit); his ~s are run (out) seine Zeit ist um. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Sand bestreuen oder bedecken; verSanden; ~ed paper Sandpapier *n*. — 6. ● mit Sand vermengen.

sandal[1] (să′n-dĭl) [grch.] *s.* 1. Sanda'le *f*, Riemen-, Bänder-schuh *m*. — 2. tief ausgeschnittener Damen-Schnürstiefel.

sandal[2] ♀ (să′n-dĭl) *s.* = sandalwood.

sandalled (să′n-dĭld) *a.* 1. mit Sanda'len &c. versehen, Sandalen tragend. — 2. mit Bändern befestigt (Frauenschuh).

sandal-tree ♀ (să′n-dĭl-trī) *s.* Sando'ri-baum u. dessen Holz; red ~ rotes Sandelholz.

sandarac(h) ♀ (să′n-dă-răk) [grch.] *s.*, *pharm.* Sa'ndarach(harz *n*) *m*.

sand-bag (să′nd-băg) *s.* Sandsack *m*.

~-bank (~-băn[k]) *s.* Sandbank *f* in Flüssen &c.

~-bath (~-bath, ~-bāth) *s.*, *chm.*, *med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~-blind ↖ (~-blā′nd) [*a/e. sām* halb und blind] *a.* schwach-, blöd-sichtig.

~-box (să′nd-bŏks) *s.* 1. Sandstreusaßn. — 2. 🚂 Sandstreuer *m* der Lokomotive.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Sand-junge *m*, -träger *m*.

~-casting ⊙ (~-kă′-stĭn[g]) *s.* Sandgießerei *f*.

~-coloured (~-kŭl-ŭrd) *a.* sandfarben.

~-corn (să′nd-kŏrn) *s.* Sandkorn *n*.

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Sandkrabbe *f*.

~-crack (~-krăk) *s.*, *vet.* Hornkluft *f* (Hufkrankheit der Pferde).

~-drift (~-drĭft) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

sanded (să′n-dĭd) *a.* 1. mit Sand bestreut oder bedeckt, sandig, verSandet; Sand-... — 2. sandfarben, rotgelb. — 3. *provc.* = sand-blind. [*m* (*Ammo'dytes*).

sand-eel (să′nd-īl) *s.*, *ichth.* Sand-aal

Sandeman (să′n-dĭ-măn) *npr.*: Robert ~ kommunistischer Sektierer Schottlands (1718-1771).

Sander (să′n-dĭr) *npr.* Koseform v. Alexander.

sanderling (să′n-dĭr-lĭn[g]) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (*Ca'lidris arena'ria*). [name).

Sanderson (să′n-dĭr-sŭn) *npr.* (Familien-

sanders(wood) ♀ (să′n-dĭrz-(wŭd) *s.* = sandalwood. [Sandstein.

sand-flag (să′nd-flăg) *s.* platten-artiger

~-flood (~-flŏd) *s.* Flugsand *m* der Wüste.

~-gaper (~-gē-pĭr) *s.*, *zo.* Klaffmuschel *f*.

Sandgate (să′nd-gāt) *npr.* (Bade-ort in Kent, England). [Stundenglas *n*.

sand-glass (~-glăs) *s.* Sand-uhr *f*,

~-heat (~-hĭt) *s.*, *chm.* Sandbad-hitze *f*.

~-hill (~-hĭl) *s.* Sandhügel *m*.

Sandhurst (să′nd-hĭr-stĭt) *npr.* Stadt in *Berksh.* (Engl.) mit Kriegs- und Generalstabs-schule.

sandiness (să′n-dĭ-nĭs) *s.* Sandigkeit *f*; Sandfarbigkeit *f*.

sandish † (să′n-dĭsh) *a.* sandig, locker.

sandiver ⊙ (~dĭ-vĭr) [*a/f. suin de verre*] *s.* Glasfabr.: Glas-galle *f*, -schlacke *f*.

sand-like (să′nd-lāĭk) *a.* sand-artig.

sandman (să′nd-măn) *s.* Kinderspr.: Sandmann *m* (Schlaf). [swallow.

sand-martin (~-mā′-tĭn) *s.*, *orn.* = bank-

~-moulding ⊙ (să′nd-mō′l-dĭn[g]) *s.* Sandformerei *f*. [Insel Wight, England).

Sandown (să′n-daŭn) *npr.* (Bade-ort auf der)

sandpaper ⊙ (să′nd-pā-pĭr) **I** *s.* Sandpapier *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sandpapier abreiben oder glätten (auch to ~ off).

sandpiper (să′nd-pĭ-pĭr) *s.*, *orn.* Strandläufer *m*.

sand-pit (să′nd-pĭt) *s.* Sandgrube *f*.

Sandringham (să′nd-rĭn[g]-ăm) *npr.* Ort in *Norf.*, England, Residenz des Prinzen von Wales.

sandspout (să′nd-spaŭt) *s.* Sand-hose *f*, -wirbel *m*. [Sandstein *m*.

sandstone (să′nd-stōn) *s.*, *min.*, *geol.*

sandstone-grit (~-grĭt) *s.*, *min.* grobkörniger Kohlensandstein. [*m*.

sand-storm (să′nd-stō′rm) *s.* Sandsturm

~-tube (~-tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

~-wasp (~-wŏsp) *s.*, *ent.* Sandwespe *f*.

Sandwich[1] (să′nd-wĭtsh) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.

sandwich[2] (să′nd-wĭtsh) [Earl of S~ (gest. 1792) aß solche Butterbrote beim Spiel] *s.* 1. zwei zs.-geklappte, belegte dünne Brotschnitten, belegte Doppelstulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* —

2. F j. der oder etwas das sich zwischen zwei Dingen od. Personen befindet, zB. = sandwich-man 2.

Sandwich Bay (ßăn'nd-witsch bē) *npr.* (Meeresbucht an der Ostküste von Labrador).

Sandwich Islands (ˌ ăi'-l-nds) *npr/pl.* Sandwich- oder hawai'ische Inseln *f/pl.*

sandwich-man (ˌ-măn) *s.* 1. Verkäufer *m* belegter Brötchen. — 2. *sl.* wandelndes Plaka't (Mann, der auf Rücken und Brust ein Plakat trägt). [wind *m.*]

sand-wind (ßă'nd-wind) *s.* Sand-, Staub-

sandworm (ˌwörm) *s., zo.* Sandwurm *m.*

sandwort ♀ (ˌwört) *s.* Sandkraut *n.*

Sandy[1] (ßă'n-dē) *npr., dim.* von Alexander (auch Spitzname, bsd. für einen Niederschotten).

sandy[2] (ßă'n-dē) *a.* 1. sandig, voll Sand; Sand-...; ~ desert, ~ plain Sandwüste *f*; ~ hour-glass Sand-uhr *f.* — 2. sandartig. — 3. *fig.* sandig, locker, unsicher. — 4. *fig.* trocken, uninteressant. — 5. sandfarben, gelblichrot; ~ hair rotes Haar.

sandy-bottomed (ßă'n-dē-bŏt-md) *a.* mit sandigem Grunde.

sandy-haired (ˌ-hā'd) *a.* rot-haarig, -köpfig.

Sandy Hook (ˌ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leucht-turm.

sane (ßēn) [lt. *sanus*] *a.* □ geistig gesund, bei gesundem Verstande (*Syn.* f. healthful).

saneness (ßē'n-nęß) *s.* (geistige) Gesundheit.

San Francisco (ßăn frăn-ßi'ß-kō) *npr.* (St. im Staate Kalifornien, *U. S.*).

sang (ßăng[1]) *pret.* von to sing.

sangaree (ßăng-g[1]-ri') [span. *sangri'a*] I *s.* Wein *m*; engS.: versüßter u. gewürzter Rotwein mit Wasser. — II *v/a.* ①a. Wein, Bitter verdünnen und versüßen.

sang-froid (fr.: ßą-frŏa') [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f.* [*s.* = grail.]

sangreal (ßă'ng[1]-gr[ē].l), **~aal** (ßăng[1]-grē'l)

sanguiferous ♂ (ßăn[1]-gwi'f-[ĭ]-rŏß) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessels *pl.* Blutgefäße *n/pl.* [fr.] *s.* Blutbildung *f.*

sanguification ♂ (ßăn[1]-gw[ĭ]-f[ĭ]-kē'-schn) *s.*

sanguifier ♂ (ßă'n[1]-gw[ĭ]-fa[ĭ]-[ĭ]r) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [erzeugen.]

sanguify † (ßă'n[1]-gw[ĭ]-fa[ĭ]) *v/n.* Blut

sanguinary (ßă'n[1]-gw[ĭ]-n[ĭ]-n[ē]) [lt.] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. aus Blut bestehend, blutig; Blut-... — 2. *fig.* blutig, mörderisch (Kampf). — 3. blut-dürstig, -gierig.

sanguine (ßă'n[1]-gwin) [lt. *sangui'neus*] *a.* □ 1. Blut-... — 2. blut-reich, vollblütig. — 3. blut-rot; *her.* dunkelrot. — 4. *fig.* sangui'nisch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuversichtlich; to be ~ of success zuversichtlich auf Erfolg rechnen.

sanguineness (ˌ-n[ē]ß) *s.* 1. Blut-röte *f*, Röte *f* der Gesichtsfarbe. — 2. Blutfülle *f*, Vollblütigkeit *f.* — 3. *fig.* sangui'nisches Temperame'nt, Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuversichtlichkeit *f.*

sanguineous (ßăn[1]-gwi'n-ĭęß) [lt.] *a.* 1. Blut-... — 2. blut-rot. — 3. blut-reich, vollblütig. — 4. *fig.* sangui'nisch.

sanguinity (ˌ[1]-t[ē]) *s.* = sanguineness.

sangui(ni)vorous ♂ (ßăn[1]-gw[ĭ]-ni'w-[ĭ]-rŏß, ßăn[1]-gwi'w-[ĭ]-rŏß) [lt.] *a., zo.* von Blut lebend, Blut saugend.

sanhedrim (ßă'n-h[ē]-drĭm), **~n** (ˌdrĭn) [grch.] *s.* Syne'drium *n*, Sanhedri'n *m* (hoher Rat zu Jerusalem). [*s.* Sani'tel *m.*]

sanicle ♀ (ßă'n-ĭtl) [(alt-)fr., v. lt. *sanus*]

sanies ♂ (ßē'-n[ĭ]-ĭ[ę]) [lt.] *s., med.* wäßeriger Eiter, Jauche *f.*

sanious ♂ (ßē'-n[ĭ].ĭęß) [lt. *sanio'sus*] *a., med.* jauchig (eiternd).

sanitary (ßă'n-[ĭ]-t[ĭ]-r[ē]) [fr.] *a.* (**~lly** *adv.*) sanitä'r, die Gesundheitspflege betreffend; Gesundheits-..., gesundheitlich, gesund; ~ board (Reichs-)Gesundheits-amt *n.*

sanitation (ßăn-[ĭ]-tē'-schn) *s.* Beachtung *f* gesundheitlicher Vorschriften bei Bauten &c.

sanity (ßă'n-[ĭ]-t[ē]) [lt.] *s.* Sanitä't *f*, Gesundheit *f*; bsd. gesunder Verstand.

sanjak (ßă'n-dQăk) [türk.] *s.* Sandschak *n* (Unterabteilung eines Vilajet).

sank (ßăngk[1]) *pret.* von to sink.

sankwork ⊖ (ßă'ngk[1]-wörk) *s., sl.* Militär-schneider-Arbeit *f*, Unifo'rm(en *pl.*) *f.*

sannah ♚ Cf.-J. (ßă'n-a) *s.* Art Musseli'n.

sans (ßănß) [fr.] *prp., her.* (sonst †) ohne.

San Salvador (ßăn ßal-wa-dō'r ⑨) *npr.* Staat in Mittel-Amerika (auch dessen Hauptstadt).

sansculotte (ßą-kŭ-lŏ't, *CT.D.* und *WB.* ßănß-kŭ-lŏ't) [fr.] *s., hist., pol.* Sanskulo'tte *m*, Ohnehose *m* (Republika'ner extre'mster Richtung in der ersten fr. Revolutio'n).

Sanskrit (ßă'n-ßkrit) I *s.* Sa'nskrit *n* (alte Sprache der Hindus). — II *a.* Sanskrit-...

Sanskritic (ßăn-ßkrĭ'-it) *a.* vom Sa'nskrit abgeleitet. [forscher *m.*]

Sanskritist (ßă'n-ßkn[ĭ]-tĭßt) *s.* Sa'nskrit-

Santa Claus (ßă'n-ta klâß) [holl.] *npr.* St. Ni'klaus *m* (Weihnachtsmann).

santal ♚ ♀ (ßă'n-t[ĭ]l) *s.* Sandelholz *n.*

sap[1] (ßăp) [a/e.] *s.* 1. Pflanzensaft *m.* — 2. Splint *m.* — 3. *fig.* Blut *n*, Kraft *f.*

sap[2] (ßăp) Schul.-sl. I *s.* Büffler *m.* — II *v/n.* ①e. büffeln, ochsen. — Vgl. **~**[1] und [3].

sap[3] (ßăp) [fr. *sape*] I *s.* 1. ⚔ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f.* — II *v/a.* ①e. 2. ⚔ *frt.* sappieren, minieren. — 3. *fig.* Gesundheit &c. untergraben.

sapajou (ßă'p-ą-dQū, fr.: ßą-pą-Qu') *s., zo.* Klammer-, Roll-affe *m.*

sapan-wood ♚ (ßă-pă'n-wŭd) *s.* Sapanholz *n* (rotes Farbholz vom Brasilienbaum).

sap-colour ⊖ (ßă'p-kŏl-[ŭ]r) *s., paint.* Saftfarbe *f.* [lorb *m.*]

sap-fagot ⚔ (ßă'p-făg-[ŏ]t) *s., frt.* Wälz-

sapful (ßă'p-fûl) *a.* saft-reich, saftig.

sap-green (ˌ-grīn) *s., paint.* Saftgrün *n.*

saphena ♂ (ßă-fī'-na) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~nī**), *anat.* Rosen-ader *f.*

saphenous ♂ (ˌn[ĭ]ß) *anat.* I *a.* 1. deutlich, zu Tage liegend. — 2. die Rosenader betreffend. — II *s.* 3. Rosen-ader *f.*

sapid ♂ (ßă'p-ĭd) [lt. *sa'pidus*] *a.* 1. s-n Geschmack habend. — 2. schmackhaft.

sapidity (ßă-pĭ'd-[ĭ]-t[ē]) *s.* Schmackhaftigkeit *f.*

sapidness (ßă'p-ĭd-n[ę]ß) *s.* = sapidity.

sapience (ßē'-p[ē].nęß) [lt.] *s.* 1. (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f.* — 2. Verstandeskraft *f*, Vernunft *f.* [*iro.*) weise, klug.]

sapient (ßē'-p[ē].nt) [lt.] *a.* □ (jetzt meist)

sapless (ßă'p-l[ę]ß) *a.* saftlos, dürr, ausgedörrt; *fig.* saft-, kraft-los.

sapling (ˌlĭn[ę]) [sap[1]] *s.* junger Baum, Saftling *m*; *fig.* junger Mensch.

saponaceous ♂ (ßăp-[ŏ]-nē'-schŏß) [von lt. *sapo*] *a.* seifen-artig, seifig.

saponification ⊖ (ßă-pŏn-[ĭ]-fĭ-kē'-schn) *s.* Verseifung *f*, Seifenbildung *f.*

saponify ⊖ (ßă-pŏ'n-[ĭ]-fa[ĭ]) *v/a.* ①d. verseifen. [ni't *m*, Seifenstein *m.*]

saponite ♂ (ßă'p-[ŏ]-na[ĭ]t) *s., min.* Sapo-

sapor † (ßē'-p[ŏ]r) [lt.] *s.* Geschmack *m.*

saporific ♂ (ßăp-[ŏ]-rĭ'f-ĭk) *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmacksinn anregend. [haftigkeit *f.*]

saporosity ♂ (ßăp-[ŏ]-rŏ'ß-[ĭ]-t[ē]) *s.* Schmack-

saporous ♂ (ßă'p-[ŏ]-rŏß) [spät-lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapper (ßă'p-[ĭ]r) *s.* 1. ⚔ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m.* — 2. *fig.* Untergraber *m.*

Sapphic ♂ (ßă'f-ĭk) [Sappho] *a.* sapphisch; *pros.* ~ metre, ~ verse sapphische Strophe.

sapphire (ßă'f-a[ĭ]r oder **~**[ĭ]r) [hebr. *sappîr*] I *s., min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — II *a.* saphir-artig; tiefblau.

Sappho (ßă'f-ŏ) *npr.* grch. Alt.: Sappho (lesbische Dichterin, 7. *sæc.* v. Chr.).

sappiness (ßă'p-[ĭ]-n[ę]ß) *s.* 1. Saftigkeit *f.* — 2. F *fig.* Einfältigkeit *f.*

sappy (ßă'p-[ē]) [sap[1]] *a.* (**~lly** *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern.

sap-rot (ßă'p-rŏt) *s.* Trockenfäule *f* des Holzes.

sapsago (*CT.D.* ßă'p-ßē-gō, *WB.* ˌßa-gō) [*corr.* aus dtsch Schabzieger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegertäse *m.*

sap-tube ♀ (ßă'p-tjūb) *s.* Saftgefäß *n.*

sap-wood ♀ (ˌ-wŭd) *s.* Splint(-holz *n*) *m.*

saraband (ßă'r-ă-bănd) [span.; pers.] *s.* Saraba'nda *f* (span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (ßă'r-ă-ßn[ę]) [lt., fr. v. ar. *sharqin*] *s.* Sarazе'ne *m*, Saraze'nin *f*; ♀ ~'s corn, ~'s wheat Buchweizen *m.*

Saracenic(al) (ßăr-ă-ßē'n-ĭk, ˌ-[ĭ]-k[ĭ]l) *a.* sarazе'nisch; ~ fabric gewirkte Tapе'te.

Sarah (ßă'-ra) *npr., bibl.* Sarah *f* (a. Bn.).

sarcasm (ßā'r-kăßm) [fr., grch.] *s.* Sarka'smus *m*, beißender Spott.

sarcastic (ßā'r-kă'ß-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) sarka'stisch, beißend.

sarcenet ♚ (ßā'r-ß-n[ĭ]t) *s.* = sarsenet.

sarcocarp ♂ ♀ (ßā'r-k[ŏ]-kā'p) [grch.] *s.* Fruchtfleisch *n.* [bruch *m.*]

sarcocele ♂ (ßā'r-k[ŏ]-ßīl) *s., med.* Fleisch-

sarcoid ♂ ♀ (ßā'r-kŏid) [grch.] *a.* fleischartig.

sarcoline ♂ (ßā'r-k[ŏ]-laĭn, *HU.* ˌlĭn) *a., min.* fleischfarben.

sarcolite ♂ (ˌlaĭt) *s., min.* Sarkoli'th *m.*

sarcology ♂ (ßā-r-kŏ'r-[ĭ]-ŏ.Qę) *s., anat.* Sarkologi'e *f*, Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* osteology).

sarcoma ♂ (ßā'-r-kŏ'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~m[ĭ]-ta** oder **~**kŏ'r-m-[ĭ]-ta, **~s**, **~**maſ) *med.* Fleischgeschwulst *f.*

sarcophagous ♂ (ßā'r-kŏ'r-f-ă-gŏß) *a., zo.* fleischfressend.

sarcophagus ♂ (ßā'r-kŏ'r-f-ă-gŏß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, **~uses**, **~**dQaĭ, **~**gŏß-[ĭ]) 1. *min.* Sargstein *m.* — 2. Sarkophag *m.*

sarcophagy ♂ (ˌdQ[ē]) *s.* Fleisch(fr)essen *n.*

sarcosis ♂ (ßā'r-kŏ'r-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Fleischbildung *f.* — 2. Fleischgeschwulst *f.*

sarcotic ♂ (ßā'r-kŏ'r-t-ĭk) [grch.] *a., med.* fleischbildend. [dunkelroter *Karneo'l.*]

sard ♂ (ßā'rd) [Sardes] *s., min.* Sarder *m*, Sardes (ßā'r-dĭ[ę]) *npr.* Sardes *n* (alte Hptst. Lydiens, jetzt Sart). [Sa'rdier(in).]

Sardian (ˌdŏ'-[ĭ]n) I *a.* sardisch. — II *s.*

sardine (ßā'r-dīn oder ßā'-dĭ'n) [grch.] *s., ichth.* Sardi'ne *f*, Pilchard *m.*

Sardinia (ßā'r-dĭ'n-[ĭ]-a) *npr.* Sardi'nien *n.*

Sardinian (ˌ-[ĭ].n) I *a.* 1. sardinisch. — II *s.* 2. Sardinier(in). — 3. ♂ *min.* Anglesi't *m.*

sardonic (ßā'r-dŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *med.* sardo'nisch, konvulsi'visch. — 2. *fig.* hämisch, gezwungen, bitter (Lachen).

sardonyx (ßā'r-dŏ'-nĭkß) [grch.] *s.* 1. ♂ *min.* Sa'rdonyx *m.* — 2. *her.* Dunkelrot *n.*

sark [schott.] (ßā'rk) I *s.* Hemd *n.* — II ⊖ *v/a.* ①a. ein Dach mit Brettern decken.

sarlak (ßā'r-lăk), **sarlyk** (ˌlĭk) [mongo'lisch] *s., zo.* Yak *m*, Grunz-ochse *m.* [*n.*]

Sarmatia (ßā'r-mē'-[ĭ]-ă) *npr.* Sarma'tien

Sarmatian (ˌ-[ĭ].n) I *a.* sarmatisch. — II *s.* Sarma'te *m*, Sarma'tin *f.*

Sarmatic (ßā'r-mă't-ĭk) *a.* sarmatisch.

sarmentum ♂ ♀ (ßā'r-mē'n-t[ŭ]m) *s.* (*pl.* **~a**, **~ta**) Wurzel-Ausläufer *m.*

sarplar, **~er** † (ßā'r-pl[ĭ]r) [fr. *serpillière*] *s.* 1. Pack-tuch *n*, -leinen *n.* — 2. Wollgewicht: Sack *m* von 80 tods (s. S. XXII).

sarsaparilla ♀ (ßā'r-ß-p[ĭ]-rĭ'l-a) [span.] *s.* 1. Sassapari'lle *f*, Heilwurz *f* (*Smilax*). — 2. *pharm.* Sassapari'lwurzel *f.*

sarsenet ♚ (ßā'r-ß-n-[ĭ]t) *s.* Sarsene't *m* (dünner Florentiner Taft).

sartorial (ßā'r-tŏ'r-r[ē].l ⑧) *a., co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider-...

Sarum (ßā'r-n[ŭ]m) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

S. A. S. *abbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum So'cius* (lt. Mitglied der antiquarischen Gesellschaft).

sash[1] (šäš) [fr. *châssis, châsse*] **I** *s.* 1. Flügelrahmen *m* eines Fensters, Fensterrahmen *m*. — 2. Roll-, Schiebe-fenster *n*. — 3. ⚙ Säge-rahmen *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Zieh- od. Roll-fenstern versehen.

sash[2] (šäš) [pers.] **I** *s.* 1. Leib-binde *f*, Schärpe *f* (a. ✕). — 2. † Turban *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Schärpe versehen.

sash-bar ⚙ (šäʃ-bāʳ) *s.* Fensterstab *m*.

~-door ⚙ (~-dōʳ ⑨) *s.* Rollthür *f* zum Auf- und Nieder-ziehen. [*m*, -reiber *m*.]

~-fastener ⚙ (~-faßn-ᵉʳ) *s.* Fenster-wirbel *m*,

~-frame ⚙ (~-fṷem) *s.* Falz-, Schieb-rahmen *m*. [Fallfenstern.]

~-line ⚙ (~-lāⁱn) *s.* Gewichtschnur *f* an

~-pulley ⚙ (~-pül-ᵉ) *s.* Schiebefenster-rolle *f*.

~-window (šäʷʃ-wᶦⁿ-dō) *s.* Fall-, Auf-zieh-fenster *n*.

sass P *Am.* (šaß) [sauce] *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f*. [fras-o Lorbeer *m*.]

sassafras ♀ (šäʳß-ᵃ-fṙäß) [span.] *s.* Sa'ſſa-

Sassanid (šäʳß-ᵃ-nᶦd) *s.*, *hist.* Sassani'de *m*.

Sassenach (šäʳß-ᵉ-näch) [gäl.] *s.* Sachse *m*, Engländer *m* (Bzchg der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sat (šät) *pret.* von to sit.

Sat. *abbr.* = Saturday. [Teufel.]

Satan (šēʳ-tᵉn) [hebr.] *s.* Sa'tan *m*, (der)

satanic (šᵃ-täʳⁿ-ik) *a.* ſata'niſch, teufliſch; *co.* His S~ Majesty Se. hölliſche Majeſtät.

satanical (~ᵉ-tᶦ-kl) *a.* □ = satanic; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Sataniſche oder Teufliſche.

satchel (šäʳ-tſch-ᵉl) [a/f. *sachel* Säckchen] *s.* Leinentaſche *f* für Bücher ꝛc., Schulmappe *f*.

sate[1] † (šät od. šēt) *pret.*, auch *p.p.* von sit.

sate[2] (šēt) [lt. *satia're*] *v/a.* ①b. über-ſättigen, vollſtopfen (with mit).

sateen ❀ (šᵃ-tīⁿ) [fr. *satin*] *s.* 1. ſati'n-artiges Zeug; wollener glänzender Futterſtoff. — 2. engliſches Leder (Baumwollſtoff).

satellite (šäʳᵗ-ᵉ-lāᶦt) [(alt-)fr., von lt. *satelles, gen. satel'litis*] *s.* 1. Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Anhänger *m*. — 2. ✪ *ast.* Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Neben-plane't *m* oder Mond *m* eines Plane'ten.

satiability (šē-ſch-ᵉ-bᶦʳ-ᶦ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, geſättigt oder befriedigt zu werden.

satiable (šēʳ-ſchᵉ-bl) [lt.] *a.* zu ſättigen(d), zu befriedigen(d).

satiableness (~-nᵉß) *s.* = satiability.

satiate[1] (šēʳ-ſch-ᵉt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſättigen, befriedigen. — 2. über-füllen, -ſättigen. — **II** *v/n.* 3. befriedigen.

satiate[2] (~ät) *a.* (with, ↖ of) geſättigt (mit), ↖ überdrüſſig (*gen.*). — Vgl. ~[1].

satiation (šē-ſch-ᵉʳ-ſch-ᵉn) *s.* Sättigung *f*.

satiety (šᵃ-tāᶦʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m*.

satin (šäʳ-tᶦn) [(alt-)fr., von lt. *seta*] *s.* 1. ❀ Satin *m* (ſpr. šä-tä'), ſeidener Atlas. — 2. † *sl.* (white) ~ Gin *m*, Schnaps *m*.

satinet ❀ (šät-ᵉ-nēʳt, *IMP.D.* šäʳ-tᵉ-nēt) [fr.] *s.* Satine't *m*, Halb-atlas *m*.

satining ⚙ (šäʳ-tᵉ-nᶦnᵍ) *s.* Satinieren *n*.

satin-paper ⚙ (šäʳ-tᶦn-pō-pᵉʳ) *s.* ſatiniertes Papier. [(beim Stichen).]

~-stitch (šäʳ-tᶦn-ſtᶦtſch) *s.* Federſtich *m*)

~-Turk ❀ (~-tēʳk) *s.* feiner Satine't.

satinwood ❀ (~wṷd) *s.* Atlas-, Seiden-holz *n* (von *Chloro'xylon Swiete'nia*).

satiny (šäʳ-tᵉ-nᵉ) *a.* atlas-artig.

satire (šäʳ-tāⁱʳ oder ~ᵉʳ; *Hom.* satyr) [lt. *sa'tira, sa'tura*] *s.* 1. Sati're *f*, Spott-gedicht *n*, -ſchrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). — 2. Sati're *f*, witziger Spott.

satiric(al □) (šᵃ-tᶦʳᴿ-ᶦk, ~ᵉ-tᶦ-kl) *a.* ſati'riſch.

satiricalness (šᵃ-tᶦʳᴿ-ᵉ-tᶦ-kl-nᵉß) *s.* das Sati'riſche.

satirise ④ (šäʳ-tᵉ-nāⁱſ) *v/a.* ①b. durchhecheln, verſpotten.

satirist (~räⁱſt) *s.* 1. Sati'riker *m*, Sati'renſchreiber *m*. — 2. witziger Spötter.

satisfaction (šät-iß-fäʳ-ſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Genugthuung *f* (auch *rel.*), Befriedigung *f* (for für, wegen; *Syn.* ſ. contentment); ~ pistols *pl.* Due'llpiſtolen *f/pl.* — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*, Sühnung *f*. — 3. Zufriedenheit *f*. — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

satisfactoriness (~ᵗᵉ-nᵉß) *s.* das Genugthuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f*.

satisfactory (šät-iß-fäʳ-tᵉ-nᵉ) [fr.] *a.* (~ily *adv.*) 1. genugthuend, befriedigend. — 2. hinlänglich, genügend. [de(r, s).]

satisfier (šäʳ-tᶦß-fāⁱ-ᵉʳ) *s.* Genugthuen-

satisfy (šäʳ-tᶦß-fāⁱ) [fr. *satisfaire*, lt. *satisfa'cere*] *v/a.* ①d. 1. genügen (*dat.*), Genüge leiſten (*dat.*), befriedigen, zufrieden ſtellen; ɣ. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gut machen, ſühnen; e-m Mangel abhelfen. — 4. überzeugen (of von), j-m Gewißheit geben (of über); ɣ. — *Syn.* ſ. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity ſeine Neugier befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) ſeinen Hunger (Durſt) ſtillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 4: to be ~ied of überzeugt ſein von; to be ~ied about für eine Annahme oder Angabe Beſtätigung finden.

satisfying (šäʳ-tᶦß-fāⁱ-inᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. ſättigend, nahrhaft, mächtig (Speiſe).

satrap (šēʳ-tṙäp od. šäʳ-tṙäp) [grch., perſ.] *s.* Satra'p *m*. [piſch.]

satrapal (šēʳ-tṙᵃ-pl od. šäʳ-tṙᵃ-pᵉl) *a.* ſatra'-

satrapy (šēʳ-tṙᵃ-pᵉ od. šäʳ-tṙᵃ-pᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉ|) Satrapi'e *f*, Statthalterſchaft *f*.

saturable ✪ (šäʳ-tᶦ-ᵉ-ʙᵘbl) *a.*, *chm.*, &c. ſättigungsfähig. [gend.]

saturant ✪ (~ᵉʳnt) *a.*, bſd. *chm.*, &c. ſätti-

saturate[1] (~nēt) [lt. *p.p. satura'tus*] *v/a.* ①b. 1. ✪ *chm., phys.*, &c. ſättigen. — 2. *fig.* ſättigen, völlig durchdringen.

saturate[2] (~räⁱt) *a.* geſättigt (with mit).

saturation ✪ (šät-ᵉ-nēʳ-ſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.*, bſd. *chm.*, &c. Sättigung *f*.

Saturday (šäʳ-tᵉ-ᵈᵉ) [lt. *Satu'rni dies*] *s.* Sonnabend *m*, Samstag *m*.

Saturn (šäʳ-tᵉʳn) *npr.*, röm. *myth.* Satu'rn *m* (alt-italiſcher Gott; auch *ast.* Planet).

Saturnalia (šät-ᵗᵉʳ-nēʳ-ˡᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. röm. Alt.: Saturna'lien *pl.*, Satu'rnusfeſte *n/pl.* (im Dezember). — 2. *fig.* zügelloſe Luſtigkeit, Schwelgerei *f*.

Saturnalian (~ᴵᴬʳn) *a.* 1. röm. Alt.: ſaturna'liſch. — 2. *fig.* ſchwelgeriſch, ausſchweifend.

Saturnian (šäʳ-tōʳʷ-nᶦⁿ-ᶦn) *a.* 1. ſatu'rniſch; *poet., fig.* glücklich, golden; ~age, ~times *pl.* goldenes Zeit-alter. — 2. ✪ *ast.* den Satu'rn betreffend; des Saturn.

Saturnine (šäʳ-tᵉʳ-nᶦn, ~nᶦⁿ) *a.* 1. den Satu'rn (Gott od. Planet) betr.; ſatu'rniſch. — 2. unter dem Einfluſſe des Plane'ten Satu'rn ſtehend. — 3. s~ weitS.: melancholiſch, ſchwermütig, mürriſch.

satyr (šäʳ-tᵉʳ, *Hom.* ſatire; šēʳ-tᵃʳ) [grch.] *s.* Sa'tyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüſtling. [Satyr-...]

satyric (šᵃ-tᶦʳᴿ-ᶦk) [grch.] *a.* ſa'tyr-artig;

sauce (šäß) [fr.; von lt. *salsus*] **I** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England ſtets künſtliche Tunken, die erſt bei Tiſch dem Fleiſch ꝛc. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ɣ. — 2. ⚙ Sauce *f*, Beize *f* zB. für Tabak. — 3. *Am.* Gemüſe *n*. — 4. F Unverſchämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit einer Sauce oder Tunke verſehen, würzen. — 6. ⚙ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 7. unverſchämt ſein gegen; auszanken.

Zu sauce 1: Worcester ~ Art Kräuter-ſauce *f* für Fleiſch, Fiſch ꝛc.; *fig.* carrier's ~, poor man's ~ Hunger *m*; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes u. Böſes durchea.; P *fig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei laſſen (oder er wird blechen) müſſen; F *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; *prvb.*: hunger is the best ~ Hunger iſt der beſte Koch. [Tunke-napf *m*.]

sauce-boat (šäʳß-bōt) *s.* Saucière *f*,

saucebox F (šäʳß-bɔß) *s.* unverſchämter Burſche, ſchnippiſche Perſon.

saucepan ⑤ (šäʳß-pän) *s.* Schmortiegel *m*.

saucepot ⑤ (šäʳß-pɔt) *s.* Schmortopf *m*.

saucer (šäʳ-ßᵉʳ) [fr. *saucière*] *s.* 1. † = sauce-boat. — 2. Unter-taſſe *f*, -ſchale *f*, Napf *m*. — 3. ✎ Schüſſelchen *n*.

saucer-eye (šäʳ-ᵉß-ᴿ-āⁱ) *s.* Glotz-auge *n*.

saucer-eyed (~-āⁱd) *a.* glotz-äugig.

saucer-headed ⚙ (šäʳ-ᵉß-ʰᵉd-ᵈᵉd) *a.* mit plattem rundem Kopfe (Schraube ꝛc.).

sauce-tureen (šäʳß-tᵘⁱʳ-nᶦn) *s.* Saucière *f*.

sauciness (šäʳ-ſᵉ-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverſchämtheit *f*.

saucisse ✕ (fr.: ſo-ßiʳß), **~on** ✕ (fr.: ſo-ßi-ßɔ̃) [fr.] *s.* Zünd-, Pulver-wurſt *f* zur Minenzündung.

saucy (šäʳ-ſᵉ) [sauce] *a.* (~ily *adv.*) 1. † ſcharf, pika'nt (*SH.*). — 2. frech, unverſchämt.

Saul (šäl) *npr.*, *bibl.* Saul *m*.

sault *Am.* (šō, gewöhnlich: šū) *s.* Stromſchnelle *f* zB. des St. Lorenzſtromes.

Saumarez (šäʳ-mᵘʳ-ᵃß) *npr.*: James Baron de ~ engl. Admira'l († 1836).

Saunder(s) (šäʳn-dᵉʳ(ſ) [Alexander] **I** *npr.* (Prſn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander“).

saunter (šäʳn-ᵉᵈ, šäʳn-tᵉʳ) [wahrſcheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ①a. (müßig umher)ſchlendern, bummeln (auch to ~ about). — **II** ↖ *v/a.* ①a. to ~ away (oder out) the time die Zeit vertrödeln. — **III** *s.* Umherſchlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m*.

saunterer (~ᵗᵉ-ʳᵉʳ) *s.* Schlenderer *m*, Müßiggänger *m*, Pflaſtertreter *m*.

saurian ✪ (šäʳ-ᴿᵉ-ᵃn) [grch.] *so.* **I** *a.* zu den Sau'riern gehörig, eidechſen-artig. — **II** *s.* Sau'rier *m*, eidechſen-artiges Tier.

sauroid ✪ (šäʳ-ᴿɔᶦd) [grch.] *ichth.* **I** *a.* ſau'rier-, eidechſen-artig. — **II** *s.* foſſiler ſaurier-artiger Fiſch.

saury (šäʳ-ᴿᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉ|), *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).

sausage (šäʳ-ᵇᵘᵍ, F šɔʳß-ᵉ-ᵈᵍ) [(alt-)fr. *saucisse*, von lt. *salsus*] *s.* Wurſt *f*; Bratwurſt *f*, Knackwurſt *f*.

Sauterne ❀ (fr.: ſo-täʳn) [~ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein. [(~ᵉß) *s.* Rettbarkeit *f*.]

savable ↖ (šēʳ-wᵘbl) *a.* rettbar; **~ness** (~ᵉß) *s.*

savage (šäʳw-ᵃᵈᵍ) [(alt-)fr. *sauvage*, von lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ 1. wild. — 2. wild, wüſt, unbebaut. — 3. roh, barba'riſch, grauſam. — 4. unbändig, raſend; wütend. — **II** *s.* 5. Wilde(r). — 6. roher Menſch, Barba't *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 7. wild, roh, grauſam oder wütend machen.

savageness (~ᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grauſamkeit *f*. — 2. Wut *f*, Biſſigkeit *f*.

savagery (šäʳw-ᴬ-ᵈᵍ-ᴿᵉ oder ~ᵉᵈᵍ-ᴿᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grauſamkeit *f*. — 3. Wildnis *f*.

savagism (šäʳw-ᴬ-ᵈᵍiſm) *s.* Wildheit *f*.

savanna (šᵃ-wäʳn-a) [span.; von grch. *sa'banon*] *s.* Sava'nne *f* (weite Grasebene).

savanna-flower ♀ (~-flaū-ᵉʳ) *s.* Klammerſtrauch *m* (*Echi'tes*; Weſt-Indien).

Savannah[1] (šᵃ-wäʳn-a) *npr.* Hafenſtadt in Georgia; ~ River Fluß zwiſchen Georgia und Süd-Carolina (*U. S.*). — Vgl. ~[2].

savannah[2] (ßă-wă'n-a) *s.* = savanna.

savant (fr.: ßă-wą') [fr.] *s.* Gelehrte(r); Fachmann *m.* [fluß der Donau).

Save[1] (ßēw) *npr.* Sau *f*, Save *f* (Neben-)

save[2] (ßēw) [(alt=)fr. *sauver*, lt. *salva're*]
I *v/a.* ①b. 1. (er)retten; bewahren (from von, aus, vor); ⚷. — 2. Heu, Getreide ꝛc. ein=bringen, =fahren. — 3. ⚓ bergen. — 4. *theol.* erlösen. — 5. aufheben, bewahren. — 6. (er)sparen (auch *fig.*). — 7. sparen, schonen. — 8. für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ⚷. — 9. † erhalten; God ~ you Gott erhalte Dich!; noch jetzt: God ~ the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin). — **II** *v/n.* ①b. 10. sparsam sn, sparen. — 11. sich halten, sich konservieren (Fische). — *Syn.* s. economise. — **III** *prp.* 12. außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ⚷. — **IV** *cj.* 13. außer, wenn nicht.
Zu ~ **1**: to ~ appearances den Schein wahren; to ~ a p.'s life j-m das Leben retten; to ~ a p.'s longing j-s Verlangen stillen; to ~ oneself sich retten; he was ~d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet.
Zu ~ **3**: to ~ the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to ~ the tide die beste Gelegenheit benutzen.
Zu ~ **12**: ⚉ ~ errors Irrtum vorbehalten; fast †: ~ your reverence siehe saving 8; the last ~ one der vorletzte; ~ that außer daß, nur daß.

saveable (ßēᵛ-wᵉbl) *a.* rettbar.

save-all (ßēᵛw-ăl) *s.* 1. Licht-knecht *m*, =sparer *m*. — 2. F Knicker *m*, Geizhals *m*.

saveloy (ßăᵛw-ᵉlŏi) [*corr.* aus cervelat] *s.* Cervela'twurst *f* (geringer als polony).

saver (ßēᵛ-wᵉr; *Hom.* savour) *s.* 1. Retter *m*, Erretter *m*, Erhalter *m*. — 2. ⚓ Berger *m*. — 3. Sparer *m*, guter Wirt, gute Wirtin. — 4. Sparvorrichtung *f*.

Savigny ⚉ (ßăᵛw-ᵉnji, *CT.D.* ßă-wīᵛ-nji) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

savin(e) ♀ (ßă'w-in) *s.* Sadebaum *m*.

saving (ßēᵛ-winᵍ) [save[2]] **I** *s.* 1. Rettung *f* ꝛc. (s. save[2]). — 2. Ersparung *f*; ~s *pl.* das Ersparte, Ersparnis *f*, Sparpfennig *m*. — 3. Vorbehalt *m*, Ausnahme *f*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ (s. a. ~ly) 4. rettend ꝛc. (siehe save[2]). — 5. sparsam, häuslich; to be ~ of et. sparsam gebrauchen, sparsam umgehen mit. — 6. *vorbehalten*; jur.: ~ clause Vorbehaltsklausel *f*. — **III** *prp.* 7. außer, ausgenommen. — 8. unbeschadet; fast †: ~ (oder save) your reverence (P od. † ~ your presence) mit Erlaubnis zu sagen, mit Respekt zu melden.

saving-box (~-bŏkß) *s.* Sparbüchse *f*.

saving-fund (~-fönd) *s.* Spar(kassen)fonds *m*.

savingly (ßēᵛ-winᵍ-lᵉ) *adv.* 1. sparsam. — 2. *theol.* zu meinem ꝛc. Seelenheil.

savingness (~nᵉß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*; Häuslichkeit *f*, Kargheit *f*. — 2. *theol.* seligmachende Kraft, das Seligmachende.

savings-bank (ßēᵛ-winᵍß-bănᵏ) *s.* Sparkasse *f*; post-office ~ Postsparkasse *f*.

saving-sleeve (ßēᵛ-winᵍ-ßlīw) *s.* Schutzärmel *m*, Ärmelschoner *m*.

saviour (ßēᵛ-wiᵉr) [a/f.] *s.* Retter *m*, Erlöser *m*; S~ *rel.* Heiland *m* (Jesus).

savoir-faire (fr.: ßă-wŏar-fă'r) [fr.] *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*.

savoir-vivre (fr.: ßă-wŏar-wī'wr) [fr.] *s.* Lebensart *f*. [Bohnenkraut *n*.]

savory ♀ (ßēᵛ-wᵗ-rᵉ) [fr. *savorée*] *s.*

savour (ßēᵛ-wᵉr; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; lt. *sapor*] **I** *s.* 1. Geschmack *m*, Beigeschmack *m* (a. *fig.*). — 2. ↖ Geruch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. schmecken, riechen (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von). — **III** *v/a.* ①a. 5. *fig.* einen Anstrich haben von. — 6. † Geschmack finden an, sich weiden an.

savouriness (ßēᵛ-wᵗ-rᵗ-nᵉß) *s.* Wohlgeschmack *m*, =geruch *m*; Lieblichkeit *f*.

savourless (ßēᵛ-wᵉr-lëß) *a.* geschmacklos, geruchlos. [lieblich.]

savourous (ßēᵛ-wᵗ-rŏß) *a.* schmackhaft,

savoury (ßēᵛ-wᵗ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmackhaft. — 2. duftend. — 3. angenehm, lieblich.

Savoy (ßă-wŏīᵛ) **I** *npr.*, *geogr.* Savoy'en *n*. — **II** ♀ S~ *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

Savoyard (*CT.D.* ~-ᵉrd, *WB.a.* ßăw-ŏi-ăᵛd) *s.* Savoya'rde *m*, Savoya'rdin *f*.

saw[1] (ßă) [a/e.; vgl. lt. *seca're*] **I** *s.* 1. Säge *f*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed oder sawn) 2. (zer)sägen, schneiden; ⚷. — 3. P *Am.* (Westen) foppen. — **III** *v/n.* ③ 4. sägen. — 5. Holz: sich sägen (lassen).
Zu ~ **2**: *fig.* to ~ the air die Luft durchschneiden; to ~ down Baum umsägen; to ~ off absägen; to ~ through durchsägen; to ~ up an-, ein-sägen; P ~ your timber! mach, daß du fortkommst!

saw[2] (ßă) [a/e. *sagu*, dtsch sagen] *s.* 1. Ausspruch *m*, Sprichwort *n*. — 2. † Sage *f*.

saw[3] (~) *pret.* von to see.

saw-blade ⚙ (ßă'-blēd) *s.* Sägeblatt *n*.

saw-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Sägeblock *m*.

sawbones (~bōnß) *s.*, *sl.*, *co.* Knochenfäger *m* (Chirurg).

sawder (ßă'-dᵉr, a. ßŏ'd-ᵉr) [*corr.* aus solder] *sl.* **I** *s.*: soft ~ Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f/pl.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. to ~ up a quarrel einen Streit beilegen.

sawdust (ßăᵛ-dößt) *s.* 1. Sägespäne *m/pl.*, =mehl *n* (von Holz, Steinen ꝛc.). — 2. P Blödsinn *m*, einfältiges Gerede.

sawdusty (~döß-tᵉ) *a.* 1. *co.*: a) mit Sägespänen bestreut; b) sägemehl-artig (*DI.*). — 2. P unsinnig. — 3. P schmeichlerisch.

saw-file ⚙ (ßă'-făī) *s.* Sägefeile *f*.

~-fish ⑥ (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Sägefisch *m*.

~-fly ⑤ (~-flăī) *s.*, *ent.* Sägefliege *f*.

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Säge-gerüst, =gestell *n*.

~-handle ⚙ (~-händl) *s.* Sägegriff *m*.

~-like (~-lăīk) *a.* sägend, knirschend (Ton).

sawmill ⚙ (ßă'-mil) *s.* Säge-, Schneidemühle *f*.

sawn (ßăn) *p.p.* von saw[1] II und III.

Sawney (schott. (ßă'-nᵉ) **I** *npr.* = Sandy. — **II** S~ *s.* Schlautopf *m*. [trag.]

sawney(ing) (schott. (~nᵉ-ᵑ(inᵍ)) *a.* schleppend,

saw-pit ⚙ (ßă'-pit) *s.* Sägegrube *f*.

~-set ⚙ (~-ßēt) *s.* Schränk-eisen *n*.

~-tooth ⚙ (ßă'-tūth) *s.* Sägezahn *m*.

~-toothed (~-tūtht) *a.* mit Sägezähnen versehen; sägeförmig. [*ra'tula*).]

sawwort ♀ (ßă'-wö'rt) *s.* Scharte *f* (*Ser-*)

saw-wrest ⚙ (~-rëßt) *s.* = saw-set.

sawyer (ßă'-iᵉr) [saw[1]] *s.* 1. (Holz-)Säger *m*, Brettschneider *m*. — 2. *Am.* losgerissener schwimmender (meist sich auf und ab bewegender) Baum auf dem Mississippi ꝛc.

sax † (ßăkß) [a/e.] *s.* Messer *n*, Dolch *m*.

Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.

saxatile ⚶ (ßăkᵉ'tă-ßă-til) [lt.] *a.*, *zo.* und ♀ Fels-...; auf Felsen lebend oder wachsend.

Saxe-Altenburg (ßăkß-ăᵛ'l-tᵉn-bö'g) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Altenburg *n*.

Saxe-Coburg-Gotha (~-kŏ'ᵛ-bö'g-gŏ'-ta) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Koburg-Gotha *n*.

Saxe-Meiningen (~-măī'-ninᵍ-ᵉn) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Meiningen *n*.

Saxe-Weimar (~-wăī'-mᵉr oder ~-măᵉ) *npr.*, *geogr.* Sachsen-Weimar *n*.

saxhorn ♪ (ßăᵏß-hoᵉrn) [Sax, Instrumentenmacher zu Paris] *s.* Saxhorn *n* (Art Trompete).

saxicolous ⚶ (ßăkᵗ-kᵗ'ᵗ-lŏß) *a.*, ♀ und *zo.* auf Felsen lebend oder wachsend.

saxifrage ♀ (ßăkᵗ'-fᵗ-rᵃᵈʒ) [lt.] *s.* Steinbrech *m*; golden ~ Milzkraut *n*.

saxifragous ⚶ ↖ (ßăkᵗ-fᵗ'ᵍ-nᵉᵈ-gößß) [lt.] *a.*, *med.* Steine auflösend oder zerstörend.

Saxon (ßăᵏ'ß-n od. ßăkßn) [spät-lt. *Saxonem*] **I** *s.* 1. Sachse *m* (alter nieder-deutscher Volksstamm); Angelsachse *m*; in Irland: Engländer *m*. — 2. Sachse *m* (Einwohner Sachsens). — 3. das Angelsächsische (Sprache). — **II** *a.* 4. (angel)sächsisch. — 5. sächsisch (s. ~ 2).

Saxonism ⚶ (ßăᵏ'ß-nizm od. ßăᵏ'ßn-izm) *s.* angelsächsische Sprach-eigenheit.

Saxonist ⚶ (ßăᵏ'ß-nißt oder ßăᵏ'ßn-ißt) *s.* Kenner *m* des Angelsächsischen.

Saxony (ßăᵏ'ß-nᵉ oder ßăᵏ'ßn-ᵉ) **I** *npr.*, *geogr.* Sachsen *n*. — **II** ⚉ S~ *s.* Wollstoff.

say[1] (ßē) [a/e. *seggen* sagen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* said, ßĕd) 1. sagen; reden, sprechen; erzählen, berichten; ⚷. — 2. auf-, hersagen; vortragen; ⚷. — 3. anführen, vorbringen; erwähnen. — 4. entscheiden; meinen. — 5. deutlich anzeigen, andeuten. — 6. annehmen; oft als Imperativ: ~ sage(n wir), bei Zahlen-angabe: etwa, ungefähr; ~ that angenommen, daß. — 7. F *Am.* widersprechen (*dat.*), bestreiten. — **II** *v/n.* ③ 8. mit sagen; meinen; ⚷. — **III** *s.* 9. F das Gesagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Versicherung *f*; ↖ (Aus-)Spruch *m*; ⚷.
Zu ~ **1**: does that mean to ~ that ...? soll das heißen, daß ...?; I am said to ... man sagt, daß ich ..., ich soll ...; I am sorry to ~ es thut mir leid, sagen zu müssen; I dare ~ siehe dare 1; it is said man sagt; it (oder that) is ~ing a great deal das will viel sagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e.) das bedeutet, das heißt; to ~ so zu sagen; not to ~ um nicht zu sagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er ist nicht auf den Mund gefallen; ⚉ u. jur.: a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu thun (oder schaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done gesagt, gethan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu schweigen; ~ the word! schlag' ein!; that is ~ing much das heißt viel gesagt; they ~ man sagt.
Zu ~ **2**: to ~ grace das Tischgebet halten; to ~ mass Messe lesen; to ~ one's lesson seine Aufgabe hersagen; to ~ one's prayers sein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her-) sagen, wiederholen.
Zu ~ **3**: do you ~ (auch ~ you) so? so? meinen Sie wirklich?; how can you ~ so? was fällt Ihnen ein?; you don't ~ so! was Sie nicht sagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Zuruf) höre (oder hören Sie) mal!, heda!
Zu ~ **9**: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu sagen; let him have his ~ laßt ihn sich aussprechen, laßt ihn seine Meinung sagen

say[2] † (ßē) *v/a.* versuchen (= essay[2]).

sayer (ßēᵉr) *s.* Sagende(r), Äußerer *m*.

sayette ⚉ (ßē-ĕ't) [fr.] *s.* Saye'tte *f* (halb wollenes, halb seidenes Zeug).

saying (ßēᵉ-inᵍ) [say[1]] *s.* 1. Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (oder goes) wie man zu sagen pflegt; that goes without ~ das versteht sich von selbst. — 2. Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*. [nischer Polizeibeamter.]

sbirro (ßbīᵉr-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ī) italie-

'sblood P (ßblŏd) [verkürzt aus God's blood] *int.* potztausend!, alle Teufel!

scab (ßkăb) [a/e. *scæb*, &c., lt. *sca'bies*] *s.* 1. *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — 2. *vet.*

Räude *f* der Schafe, a. der Pferde. — 3. † oder F bzw. schott. Krätze *f*. — 4. P ↖ *contp.* Lump *m*, schäbiger Kerl, schäbiges Weib.

scabbard (ßkă'b-ᵊrd) [m/e.] **I** *s.* 1. (bsd. Degen- ꝛc.) Scheide *f*. — 2. Schlauch *m* des Gliedes beim Pferde und Esel. — **II** *v/a.* ①a. 3. in die Scheide stecken.

scabbed (ßkăbd od. ßkă'b-ᵈd) *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. räudig; krätzig; *prvb.* one ~ sheep is enough to spoil a flock (od. will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf steckt die ganze Herde an. — 3. *fig.* erbärmlich, lumpig, schäbig.

scabbedness (ßkă'b-ᵈd-nᵉß) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.

scabbiness (ßkă'b-ᵢ-nᵉß) *s.* = scabbedness.

scabby (ßkă'b-ᵉ) *a.* = scabbed.

scabies ☉ (ßkē'-bᵢ-iß) [lt.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

scabious (ßkē'-bḗ-ßß) [lt.] **I** *a.* krätzig; räudig. — **II** ♀ *s.* Sternkopf *m*, Skabio'se *f*.

scabrous (ßkē'-brᵉß) [spät-lt.] *a.* rauh, holperig, un-eben (bsd. ♀ u. *zo.*). [scabrous.]

scabrousness (~nᵉß) *s.* Rauheit *f* ꝛc. (s.)

Scævola (ßkē'w-ᵢ-la) *npr.* Scä'vola *m*.

Scafell (ßkă-fē'l) *npr.* (Berg in Cumberland).

scaffold (ßkă'f-ᵊld) [a/s. *eschafault*, &c., fr. *échafaud*] **I** *s.* 1. *arch.* (Bau-)Gerüst *n*. — 2. Blutgerüst *n*, Schafo'tt *n*. — 3. Schaugerüst *n*, (Schau-)Bühne *f*; auch Tribüne *f* für Zuschauer. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m (Bau-)Gerüst versehen, (be)rüsten. — 5. *fig.*: a) stützen, aufrecht (er)halten; b) to ~ up aufbauen, zs.-stellen.

scaffolding (ßkă'f-ᵊ-ldiṅ) *s.* 1. ⚙ Aufrichtung *f* e-s Gerüstes. — 2. ⚙ Materialien *n/pl.* zu e-m Gerüst, Rüstzeug *n*. — 3. ⚙ *arch.* Gerüst *n*, Bühne *f*. — 4. *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*.

scaffolding-trestle ⚙ (~trḗßl) *s.*, *arch.* Rüstbock *m*. [(Art rötlicher Kalk).]

scaglia ☉ (ßkă'l-ja) [it.] *s.*, *min.* Scaglia *f*]

scagliola ☉ (ßkăl-jō'-la) [it.] *s.*, *arch.* Scagliola *f* (Art Stuckarbeit).

scalable (ßkē'-lᵊbl) *a.* mittels Leitern ersteigbar (*a. fig.*). [*s.* — escalade.]

scalade ⚔ ↖ (ßkă-lē'd), ~o ⚔ ↖ (~lē'-dō)]

scalariform ☉ (ßkă-lă'ʀ-ᵢ-fȯ'rm) [lt.] *a.*, bsd. ♀ leiter- oder treppen-förmig.

scalawag *Am.* (ßkă'l-ᵃ-wăg) *s.*, *sl.* 1. schlecht gesitteter, im Wachstum zurückgebliebener Tier. — 2. Lump *m*, Taugenichts *m*.

scald[1] (ßkâld) [a/f. *escalder*, &c., fr. *échauder*] **I** *v/a.* ①a. durch heißes Wasser ꝛc. verbrennen, verbrühen. — **II** *s.* Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.

scald[2] (ßkâld) [↗ für scall] **I** *s.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalled.

scald[3] (ßkâld od. ßkâld) [isländ. *skâld*] *s.* Skalde *m* (altnord. Dichter und Sänger).

scald-head P (ßkă'ld-hḗd) *s.* Grindkopf *m*.

scald-headed P (~ᵈᵊd) *a.* grindköpfig.

scaldic (ßkă'l-dik od. ßkă'l-dit) [scald[3]] *a.* skaldisch; Skalden-...

scalding (ßkâ'l-diṅ) **I** *a.* 1. brühheiß. — **II** *s.* 2. (Ver-)Brühen *n* ꝛc. (s. scald[1]). — 3. ⚙ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.

scalding-hot ⑧ (~hȯt) *a.* brühheiß.

scale[1] (ßkēl) [a/c. *scealu*, *sceale*, dtsch Schale] **I** *s.* 1. ♀ und *zo.* Schuppe *f*. — 2. *med.* Haut-Schuppe *f*; Abschilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir sind die Schuppen von den Augen gefallen. — 3. ct. Abgelöstes *n*, Splitter *m*, Blättchen *n*. — 4. ⚙ Messerschale *f*. — 5. ⚙ *metall.* Glühspan *m*; ~s of iron Hammerschlag *m*. — 6. ⚙ Dampfmaschine: ~s *pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*. — 7. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①b. 8. Fische ꝛc. (ab)schuppen; abschilfern; abblättern. — 9. ablösen, abschaben; abstreifen, abscharren; abstoßen, abtragen. — **III** *v/n.* ①b. 10. (auch to ~ off) sich (ab)schuppen, (sich) abblättern, (sich) schiefern.

scale[2] (ßkēl) [a/c. *scâle*] **I** *s.* Wagschale *f*; weitS.: Wage *f* (mit ~s *pl.* oder pair of ~s; auch *fig.*); turn of the ~(s) Ausschlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausschlag geben. — **II** *v/a.* ①b. (ab-) wägen (with gegen); *fig.* prüfen.

scale[3] (ßkēl) [lt. *scala*] **I** *s.* 1. † Leiter *f*. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*, Abstufung *f*. — 3. *phys.*, *Stala f*, Grad-einteilung *f* an Instrumenten. — 4. ♪ Skala *f*, Tonleiter *f*. — 5. *math.*, &c. Skala *f*, Maß(stab *m*) *n*; Zahlensystem *n*; ∛. — 6. *fig.* Maß(stab *m*) *n*, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßstabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⚔ mit Leitern ersteigen, erstürmen.

§ Zu ~ 5: Zeichenkunst: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßstab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßstab, Reduktionsskala *f*; ~ of wages Lohntabelle *f*. [penpanzer *m*.]

scale-armour ⚔ (ßkē'l-ă'ʳ-mᵘʳ) *s.* Schuppen-

~-beam ⚙ (~bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m*.

~-board ⚙ (ßkē'l-bō'ʳd ⑨, F oft ßkă'l-ᵇᵉʳd) *s.* 1. Holzspan *m*, Hinterlage *f* für Bilder ꝛc. — 2. ehm. *typ.* (Anlege-, Zurichte-)Span *m*.

scaled (ßkēld) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt. — 2. mit Schale(n) versehen.

scale-insect (ßkē'l-ᵢ'n-ßḗkt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Coccus*, &c.).

scaleless (ßkē'l-ᵢ-ßß) *a.* schuppenlos.

scalene ☉ (ßkă-lī'n) [grch.] *a.* und *s.*, *math.* ungleichseitig(es Dreieck).

scaler[1] (ßkē'-lᵉʳ) [scale[1]] *s.* 1. Fisch-Abschupper *m* (a. Instrument). — 2. Zahnheilk.: Weinstein-Abräumer *m* (Instrument).

scaler[2] (~) [scale[3]] *s.* Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. [stab *m*.]

scale-rule (ßkē'l-rūl) *s.* Maßstock *m*, Maß-

scalework ⚙ (~wō'ʳk) *s.* schuppen-artige Arbeit oder Verzierung. [Blätterige *n*.]

scaliness (ßkē'-l-ᵢ-nᵉß) *s.* das Schuppige, f

scaling-bar ⚙ (ßkē'-liṅ-bâ'ʳ) *s.* Eisenstange *f* zur Entfernung des Kesselsteins.

~-ladder (~lăd-ᵈᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Sturmleiter *f* (*a. her.*). — 2. Feuer-, Rettungs-leiter *f*.

scall F (ßkâl) [isländ. *skalli*] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m*. [scalawag.]

scallawag *Am.* (ßkă'l-ᵃ-wăg) *s.*, *sl.* —

scalled † (ßkâld) [scall] *a.* 1. grindig, schorfig. — 2. *fig.* armselig, schofel.

scallion ♀ (ßkă'l-jᵊn) [lt. *Ascalo'nia*, von *Ascalon*] *s.* Schalotte *f*.

scallop (ßkă'l-ᵊp od. ßkō'l-ᵊp) [a/f. *escalope*] **I** *s.* 1. *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). — 2. Kamm-muschelschale *f* als Gefäß ꝛc., a. als Pilger-abzeichen und *her.* — 3. Kochkunst: Austernpfanne *f* (urspr. Kamm-muschelschale). — 4. Kerb-, Wellen-schnitt *m* am Rande von Wertpapieren ꝛc. — 5. runde Zacke an Damenkleidern ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. am Rande wellenförmig oder zackig ausschneiden, auskerben, auszacken. — 7. Kochkunst: Austern ꝛc. in einer kleinen flachen Backpfanne zubereiten.

scalloped (ßkă'l-ᵊpt od. ßkō'l-ᵊpt) *a.* 1. mit einer Kamm-muschel(schale) versehen. — 2. am Rande ausgekerbt, ausgezackt.

scalp (ßkălp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* 1. † Schädel *m*, Hirnschale *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — 3. Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut (Siegeszeichen der nordamerikanischen Indianer). — 4. *co.* Perücke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. skalpieren. — 6. *Am.* entblößen; bsd. des Grases od. Rasens berauben.

scalpel (ßkă'l-pᵉl) [lt.] *s.* 1. ☉ *surg.* Skalpe'll *n*, Zergliederungs-, Sezier-messer *n* mit fester Klinge. — 2. ⚙ Schab-eisen *n*.

scalping-knife (ßkă'l-piṅ-naīf) *s.* Skalpiermesser *n* der nord-amerikanischen Indianer.

scalp-lock (ßkă'lp-lȯk) *s.* Skalp-locke *f* (Haarbüschel auf dem Kopfe nord-amerikan. Indianer).

scalprum ☉ (ßkă'l-pᵊᵐm) [lt.] *s.* 1. *anat.* scharfer Border-rand der Schneidezähne. — 2. *surg.* Messer *n*, Schab-eisen *n*.

scaly (ßkē'-lᵉ) [scale[1]] *a.* 1. schuppig, geschuppt; Schuppen-... — 2. schuppenförmig. — 3. *sl.* schäbig, gemein; dürftig.

Scamander (ßkă-mă'n-dᵉʳ) **I** *npr.* Skama'nder *m* (Fluß bei Tro'ja). — **II** s~ *v/n.* ①a. *sl.* hin und her wandern.

scamble † (ßkămbl) **I** *v/n.* 1. (for) grapschen (nach), sich reißen (um). — 2. umherstreifen, sich hin und her drehen, unruhig oder geschäftig sein. — **II** *v/a.* 3. zerstücken, zerfetzen. — 4. (a. to ~ away) verschleudern.

scambler (ßkă'm-blᵉʳ) *s.* 1. † Grapscher *m* ꝛc. (s. scamble). — 2. † od. schott. Schmarotzer *m*.

scammony ☉ (ßkă'm-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Purgierwinde *f* (*Convo'lvulus scammo'nia*). — 2. *pharm.* Skammo'nium (harz) *n*.

scamp[1] (ßkămp) *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscherarbeit machen. — 2. schlechtes Maß und Gewicht geben. — Vgl. ~[2].

scamp[2] (ßkămp) [a/f. *escamper*] *s.* Schuft *m*, Schurke *m* (auch schott.); F Taugenichts *m*, loser Vogel. — Vgl. ~[1].

scamper[1] (ßkă'm-pᵉʳ) *s.*, *sl.* Pfuscher *m*.

scamper[2] F (~) **I** *v/n.* ①a. 1. davonlaufen (auch to ~ away oder off). — **II** *s.* Ausreißen *n*, Davonlaufen *n*.

scampish (~pisch) [scamp[2]] *a.* schuftig, schurkisch; nichtsnutzig; ~ness (~nᵉß) *s.* Schuftigkeit *f*; Nichtsnutzigkeit *f*.

scan (ßkăn) [lt. *sca'ndere*] *v/a.* ①e. 1. *pros.* Verse skandieren. — 2. *fig.* genau prüfen, untersuchen, abwägen.

scandal (ßkă'n-dᵊl) [spät-lt. *sca'ndalum*] **I** *s.* 1. Schmach *f*, Schande *f*. — 2. Verleumdung *f*, Lästerung *f*; School for S~ Lästerschule *f* (Lustspiel von Sheridan). — 3. Ärgernis *n*, Anstoß *m*, ärgerliches Aufsehen, Skanda'l *m*; ∛. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 4. verleumden, lästern. — 5. † = scandalise 1.

§ Zu ~ 3: ↖ to be (od. lie) under ~ verrufen sein, in schlechtem Rufe stehen; to cause (oder raise) a ~ Ärgernis geben.

scandal-bearer (~bā-rᵉʳ) *s.* Verbreiter *m* von Verleumdungen. [brühe *f* (Thee).]

scandal-broth (~brȯth) *s.*, *sl.* Klatsch-

scandalisation ④ (ßkăn-dᵊ-lᵢ-zḗ'-ßchᵊn) *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*.

scandalise ④ (ßkă'n-dᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. 1. Ärgernis geben (*dat.*), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas Anstoß nehmen. — 2. zur Schande gereichen (*dat.*), schänden. — 3. verleumden, schmähen.

scandal-monger F (ßkă'n-dᵊl-mönᵍ-gᵉʳ) *s.* Verleumder(in), Klatsche *f*, Lästermaul *n*.

scandalous (ßkă'n-dᵊ-lßß) [alt-]fr. *scandaleux*] *a.* □ 1. anstößig, ärgerlich, skandalö's. — 2. schmählich, schändlich, entehrend. — 3. ↖ verleumderisch, schmähend.

scandalousness (~nᵉß) *s.* 1. Anstößigkeit *f*, Ärgerlichkeit *f*. — 2. Schmählichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

scandal-proof F (ßkă'n-dᵊl-prūf) *a.* gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (ßkă'n-dᵊ-lᵊm măg-nē'-tᵘᵐm) [mlt.] *s.* ehm. jur.: Beleidigung *f* einer Person von Rang.

scandal-water (ßkă'n-dᵊl-wâ-tᵉʳ) *s.*, *sl.* = scandal-broth. [kletternd.]

scandent ☉ (ßkă'n-dᵊnt) [lt.] *a.*, ♀ u. *orn.*

Scandinavia (ßkăn-dᵢ-nē'-wᵢ-a) [mlt.] *npr.* Skandina'vien *n*.

Scandinavian (~wᵢ'ᵊn) **I** *a.* 1. skandina'visch. — **II** *s.* 2. Skandina'vier(in). — 3. das Skandina'vische (Sprache).

scansion (ßkă'n-ßchᵊn) [lt.] *s.*, *pros.* Skandieren *n* der Verse.

scansorial 𝔒 (skăn-sōʳ-ʀ▭l ⑨) [lt.] *a., orn.* zum Klettern geeignet; Kletter-...

scant (skănt) [isländ. *skamt, skamr*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. knapp, kärglich, ungenügend. — 2. ↖ ſparſam (of mit). — 3. ↖ kurz (of an); ~ of breath kurzatmig. — 4. ⚓ ſchral(end) (Wind). — **II** † *adv.* 5. kaum, nur eben. — **III** *v/a.* ①a. 6. knapp halten, ein-, beſchränken; beſchneiden, verkürzen; ↖ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — **IV** ⚓ *v/n.* ①a. 7. ſchralen (Wind).

scantiness (skăⁿn-tᵉ-nᵉſs) *s.* Knappheit *f*, Kargheit *f*, das Ungenügende.

scantle (skăntl) [a/ſ. *esc(h)anteler*] ①b. **I** *v/a.* 1. zerſtückeln. — 2. ⚙ *carp.* Bauholz zuſchneiden, zurichten. — **II** *v/n.* 3. knapp werden, mangeln.

scantling (skăⁿt-lĭnᵍ) [a/ſ. *eschantillon*] *s.* 1. † kleines, bſd. Eck-Stück, Probe(ſtück *n*) *f*, Muſter *n* (auch *fig.*). — 2. ↖ Wenigkeit *f*; a ~ (of) ein bißchen. — 3. ⚙ *carp.* kleineres, bſd. quadratiſches Verbandſtück.

scantly (skăⁿt-lᵉ) *adv.* 1. knapp, kärglich. — 2. ſchwerlich, kaum, faſt nicht, nur eben.

scantness (skăⁿt-nᵉſs) *s.* = scantiness.

scant-of-grace ↖ (skăⁿt-ᵉv-grēſs) *s.* Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

scanty (skăⁿ-tᵉ) [scant] *a.* (~ily *adv.*) 1. beſchränkt, eng, klein (Gebiet ꝛc.). — 2. kaum genügend, knapp, dürftig; ~ily dressed dünn gekleidet. — 3. ſparſam, karg, geizig (of mit, an); ~ of words wortkarg.

scape[1] † (skēp) **I** *v/n.* u. *v/a.* 1. = escape. — **II** *s.* 2. Entweichung *f*. — 3. Laune *f*. — 4. liederlicher Streich. [Schaft *m*.]

scape[2] (skēp) [lt. *scapus*] *s.* ♀, *orn.*, &c.]

scape-gallows ⑤ P (skēʳp-găⁿl-ōz) *s.* Galgenſtrick *m*, Schurke *m*.

scape-goat ⑤ (~gōt) *s.*, jüd. *rel.* Sündenbock *m* (auch *fig.*). [Bruder *m* Liederlich.]

scape-grace ⑤ (~-grēſs) *s.* Taugenichts *m*,]

scapement ⚙ (~mᵉnt) *s.* = escapement.

scape-wheel ⑤ ⚙ (skēʳp-(h)wĭl) *s.* Hemm(ungs)rad *n* in der Uhr.

scaphander (skă-făⁿ-dᵉʳ) [grch.] *s.* Skaphander-Apparat *m*, Taucher-rüſtung *f*.

scaphoid 𝔒 (skăʳf-ȯĭd, ↖ skēʳ-fȯĭd) [grch.] *a., anat.* kahn-, nachen-förmig; Kahn-...

scapula 𝔒 (skăʳp-ĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li), *anat.* Schulterblatt(knochen *m*) *n*.

scapular(y) 𝔒 (skăʳp-ĭᵘ-lᵉʳ, ~lᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a., anat.* Schulterblatt-... — **II** *s., eccl.* Skapuli'er *n* (Arbeitskleid der Mönche).

scar[1] (skāʳ) [a/ſ. *escare*] **I** *s.* 1. Narbe *f*, Schramme *f*; ↖ weitS.: Wunde *f*; to heal to a ~ vernarben, verharſchen. — 2. Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit einer Narbe zeichnen, ſchrammen, ritzen; weitS.: verwunden. — **III** *v/n.* ①e. 4. (auch to ~ over) vernarben.

scar[2] (ſchott. (~) [isländ. *sker*] *s.* nackter, abgeſonderter Fels, ſteiler Abhang, Klippe *f*.

scar[3] (~) [lt.] *s., ichth.* Papagei'fiſch *m*.

scarab 𝔒 (skăʳᴿ-ăb) [fr., lt.] *s.* 1. allg.: Käfer *m*. — 2. *ent.* Miſtkäfer *m* (a. *fig.*).

scarabee 𝔒 (skăʳᴿ-ᴬ-bē) *s.* = scarab.

scaramouch (skăʳᴿ-ᴬ-maūtſch) [fr., von it. *Scaramuccia*] *s.* tramarbaſierender Feigling in der it. Komödie; weitS.: Brama'rbas *m*.

Scarborough (skāʳᵇᵒ-bᵊ-rᵘ oder skăʳᵇᵒ-brᵘ) *npr.* (Hafenſtadt und Seebad in *Yorksh.*).

scarce (skāʳſs) [a/ſ. (*e*)*scars*, &c., mlt. *exca'rpsus*, lt. *exce'rptus*] a. □ (ſ. ~ly) (mit prädikativ) knapp, ſpärlich; ſelten, rar; ❦ begehrt (*Syn.* ſiehe rare[1]); F to be ~ of money ſchlecht bei Kaſſe ſein; F to make oneself ~ ſich verziehen, davonlaufen, F verduften. [mit knapper Not.]

scarcely (skāʳſs-lᵉ) *adv.* kaum, ſchwerlich,]

scarceness (skāʳſs-nᵉſs) *s.* = scarcity.

scarcity (skāʳ-ſᵘ-tᵉ) *s.* 1. Spärlichkeit *f*; Seltenheit *f*. — 2. Mangel *m* (of an).

scare (skāʳ) [*m/e. scarren*, &c.; vgl. isländ. *skjarr* ſcheu] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)ſchrecken, einen Schreck einjagen (*dat.*), furchtſam machen; I am not born in the woods to be ~d by an owl ich ſchrecke vor kleinen Hinderniſſen nicht zurück; F to be ~d out of one's wits verblüfft oder zu Tode erſchrocken ſein. — 2. (auch to ~ away) (ver-) ſcheuchen, verjagen. — **II** *s.* 3. (bſd. plötzlicher) Schreck(en), Pa'nik *f*.

scarecrow (skāʳ-krō) [scare] *s.* Vogelſcheuche *f* (a. *fig.*); Po'panz *m*, Schreckbild *n*.

scare-shot (~-ſchȯt) *s.* Schreckſchuß *m*.

scaresome *Am.* (~ſᵘm) *a.* ſchreckhaft.

scarf[1] ⚙ (skāʳf) [ſchwed. *skarf*; vgl. diſch Scherbe] *carp.* **I** *s.* Blatt(ung *f*) *n*, Laſchung *f* zweier Hölzer; ⚓ Laſch *n*. — **II** *v/a.* ①a. zuſ.-blatten; ⚓ (ver)ſcherben, (ver)laſchen.

scarf[2] (skāʳf) **I** *s.* (*pl.* ~s, skāʳfs; † auch **scarves**, skāʳvſ) 1. Schärpe *f*, Schulterꝛc. Binde *f* (auch ✠). — 2. leichtes Umſchlagtuch, Umhang *m*, Shawl *m* für Damen. — 3. lange Halsbinde, Krawatte *f* mit Schleife für Herren. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. wie eine Schärpe ꝛc. umhängen, überwerfen. — 5. *fig.* to ~ up die Augen verhüllen, verſchleiern (*SH.M.*).

scarf-*joint* ⚙ (skāʳᶠ-dʒȯĭnt) *s., carp.*, &c. Verbindung *f* zweier Hölzer durch Verblattung.

~-pin (~-pĭn) *s.* (Hals-)Tuchnadel *f*.

~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* (Hals-)Tuchring *m*.

~-skin (~-ſkĭn) *s., anat.* Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*. [kreuzweiſe.]

scarfwise (~wāĭſ) *adv.* wie e-e Schärpe,]

scarification 𝔒 (skăʳ-ᴵ-fᴵ-kᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s., surg.*: a) Schröpfen *n*; b) Operation, bei der in einen Teil (bſd. Zahnfleiſch) leichte Einſchnitte gemacht werden.

scarificator 𝔒 (skăʳᴿ-ᴵ-fᴵ-kē-tᵉʳ) *s., surg.* 1. Schröpf(end)er *m*. — 2. Schröpf-eiſen *n*, Schröpfſchnäpper *m*.

scarifier (skăʳᴿ-ᴵ-fāĭ-ᵉʳ) *s.* 1. 𝔒 *surg.* = scarificator. — 2. *agr.* Meſſer-egge *f*.

scarify (skăʳᴿ-ᴵ-fāĭ) [lt.] *v/a.* ①d. 1. 𝔒 *surg.* leichte Einſchnitte machen in, ſchröpfen. — 2. *agr.* den Boden auftratzen, mit der Meſſer-egge pflügen. — 3. *fig.* quälen, beunruhigen.

scar*ose* 𝔒 ♀ (skăʳ-ᴿᴵ-ōz), **~lous** 𝔒 ♀ (~ᴿᴵ-lᵘs) [lt.] *a.* dürr, trocken.

scarlatina 𝔒 (skăʳ-lᵃ-tĭᵉ-na) [it.] *s., med.* Scharlach(fieber *n*) *m*.

scarlatinous 𝔒 (~nᵉs) *a., med.* das Scharlachfieber betreffend. [wundet.]

scarless (skāʳ-lᵉſs) *a.* narbenlos, unver-]

scarlet (skāʳᵛ-lᵉt) [a/ſ. *escarlate*] **I** *s.* 1. Scharlach(farbe *f*) *m*. — 2. Scharlach(-tuch *n*) *m*. — **II** *a.* 3. ſcharlach-farben, -rot; ♀ ~ bean vielblumige Feuerbohne; ~ fever: a) *med.* Scharlachfieber *n*, b) *sl.* Vorliebe *f* junger Damen für das (rotröckige) Militä't; ~ hat Kardina'lshut *m*; weitS.: Kardinalswürde *f*; ♀ ~ runner = ~ bean; the ~ woman Sinnbild der Unkeuſchheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Proteſtanten oft Bezeichnung für Rom *n* oder die katholiſche Kirche.

scarp (skāʳp) [fr. *escarper*] bſd. ⚔ *frt.* **I** *v/a.* ①a. abböſchen, abdachen. — **II** *s.* (Graben-)Böſchung *f*, Abdachung *f*.

scarped (skāʳpt) [scarp] *a.* ſteil, abſchüſſig.

scarper P F (skāʳᵛ-pᵉʳ) *v/n.* ①a. davonlaufen, durchbrennen.

scarred (skāʳd) *p.p.* und *a.* narbig.

scarry[1] (skāʳ-rᵉ) [scar[1]] *a.* narbig.

scarry[2] (~) [scar[2]] *a.* zerklüftet.

scat (skăt) [a/e. *sceat*, &c. Geld, Steuer] *s.* Steuer *f*; bſd. Grundſteuer *f* (Shetland-Inſeln).

scatches † (skăᵗſch-ᵉſ) *s/pl.* Stelzen *f/pl.*

scath † (skāth, *ST.* ſtēth) = scathe.

scathe (skēdh ob. ſtēth) [alt-nord. *skatha* Schaden] **I** *v/a.* ①b. beſchädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*.

scatheful ↖ (skēʳ*dh*- oder skēʳ*th*-fūl) *a.* ſchädlich, verderblich. [harmlos.]

scatheless ↖ (~lᵉſs) *a.* ohne Schaden,]

scatt (skăt) *s.* = scat.

scatter (skăᵗ-ᵉʳ) [a/e. *scater(i)an*] ①a. **I** *v/a.* 1. aus-, umher-, zer-ſtreuen; aus-, ver-breiten; to ~ about umherſtreuen. — 2. be-, über-ſtreuen. — 3. zerſtreuen, aus-ea.-treiben. — **II** *v/n.* 4. ſich zerſtreuen, ſich verbreiten (*Syn.* ſ. dissipate).

scatterbrain ⑤ F (skăᵗ-ᵉʳ-brēn) *s.* flatterhafter oder zerſtreuter Menſch, Windbeutel *m*. [haft, zerſtreut.]

scatter-brained F (~brēnd) *a.* flatter-]

scattered (skăᵗ-ᵉʳd) *p.p.* und *a.* □ 1. zerſtreut liegend, ſtehend ꝛc. (auch ♀ und *ent.*). — 2. *fig.* zerſtreut. [(ſ. scatter).]

scatterer (skăᵗ-ᵉʳ-ʀᵉ) *s.* Ausſtreuer *m* ꝛc.]

scattering (skăᵗ-ᵉʳ-rĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. zerſtreut; bei Wahlen ꝛc.: ~ votes *pl.* ſich zerſplitternde Stimmen *f/pl.* — **II** *s.* 2. Zerſtreuung *f* (a. *fig.*) — 3. ~s *pl.* zerſtreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scatterling ↖ (skăᵗ-ᵉʳ-lĭnᵍ) *s.* Landſtreicher *m*, Vagabu'nd *m*.

scaup (skâp) *s., orn.* Berg-ente *f*.

scaur bſd. ſchott. (skâʳ oder skāʳ) *s.* = scar[2].

scavenger (skăᵛ-ᵉn-dʒᵉʳ) [a/ſ. *scawage**our*] *s.* 1. † Gaſſenmeiſter *m*. — 2. Straßenreiniger *m*, Gaſſenkehrer *m*; ~'s cart Straßenkehrichtkarren *m*. — 3. [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ~'s daughter ehm. Art Folter-inſtrument *n*.

scavenger*ing* (skăᵛ-ᵉn-dʒᵉ-rĭnᵍ), **~ism** (~rĭſm) *s.* Straßenreinigung *f*.

scaw (skâ) *s.* Shetland-Inſeln: Vorgebirge *n*.

Scawfell (skâ-fēʳl) *npr.* = Scafell.

scene (ſĭn; *Hom.* ſeen, ſeine) [lt., grch.] *s.* 1. Scene *f*, (Schau-)Bühne *f*; to appear on the ~ auf der Bühne erſcheinen, auftreten; *fig.* ſich zeigen, F auf der Bildfläche erſcheinen. — 2. *fig.* Schauplatz *m*. — 3. Schauſpiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-) Handlung *f*; the ~ lies (oder is laid) ... das Stück ſpielt ...; the ~ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ~ closes der Vorhang fällt. — 4. Scene *f*, Auftritt *m* (a. *fig.*); to get up (ob. make) a ~ eine Scene m., einen Auftritt herbeiführen. — 5. *thea.* Couliſſe *f*. [ſchieber *m*.]

scene-man (ſĭᵉn-măn) *s., thea.* Couliſſen-]

scene-painter (~pēn-tᵉʳ) *s.* Dekorations-, Theater-maler *m*. [anweiſung *f*.]

scene-plot (ſĭᵉn-plȯt) *s., thea.* Bühnen-]

scenery (ſĭᵉʳ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *thea.* Scenerie *f*, dramatiſche Anordnung der Auftritte. — 2. *thea.* Dekoration *f*, Bühnengerät *n*. — 3. Anblick *m*, Schauſpiel *n*. — 4. Szenerie *f*, Bild *n*, Gemälde *n*, Gegend *f*.

scene-shifter (ſĭᵉʳn-ſchĭf-tᵉʳ) = scene-man.

scenic (ſĭᵉʳ-nĭk oder ſē-ᵉʳn-ĭk) [lt., grch.] *a.* ſceniſch, drama'tiſch, theatra'liſch; Bühnen-...; ~ persons *pl.* Schauſpieler *m/pl.*

scenical (ſĭᵉʳ-nᵉ-tᴵ-kᵉl ob. ſē-ᵉʳn-ᵉ-tᴵ-kᵉl) *a.* □ 1. = scenic. — 2. unwahr, konventione'll.

scenography 𝔒 (ſᵉ-nȯᵍ-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. perſpekti'viſche Abbildung e-s Körpers ꝛc. — 2. Bühnen-, Dekorations-malerei *f*.

scent (ſent; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † sent, a/ſ. *sentir*, lt. *senti're*] **I** *v/a.* ①a. 1. riechen; an et. riechen. — 2. *hunt.* wittern; ſpüren (auch *fig.*). — 3. durchduften, wohlriechend m. — **II** *s.* 4. Geruch *m*; Geruchsſinn *m*. — 5. *hunt.* Witterung *f*; Naſe *f* des Hundes; Fährte *f*, Spur *f* (a. *fig.*); ⚕. — 6. Duft *m*, Wohlgeruch *m*.

☞ **Zu ~ 5:** dog of good ~ Hund *m* mit guter Naſe; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falſcher Fährte ſein; *fig.* to get a ~ of ... do. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (ßᵉnt-bäg) *s.* Riechkissen *n.*
scent-bottle (~bötl) *s.* 1. Riechfläschchen *n.* — 2. *sl.* Abtritt *m.*
scent-box (~bǒß) *s.* 1. Riechdose *f.* — 2. *cant* Nase *f.*
scented (ßᵉnt-ᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* wohlriechend.
scentful (ßᵉnt-fül) *a.* 1. wohlriechend. — 2. mit scharfem Geruch.
scent-holder (~hōl-bᵈᵉ) *s.* Räucherfaß *n.*
scentless (ßᵉnt-ˡᵉß) *a.* 1. geruchlos. — 2. *hunt.* ohne Witterung.
scepsis ⚙ ✎ (ßkᵉp-ßiß, *WB.* a. ßkᵉp-ßilß) [grch.] *s.*, *phls.* Ske'psis *f*, Zweifel *m.*
sceptic (ßkᵉp-tik) [grch.] **I** *a.* = sceptical. — **II** *s.* Ske'ptiker *m*, Zweifler *m.*
sceptical (ßkᵉp-ᵗᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ skeptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd.
scepticism ⚙ (ßkᵉp-ᵗᵉ-ßism) *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; weitS.: Zweifelsucht *f.*
sceptre (ßᵉp-tᵉr) [lt., grch.] *s.* 1. Scepter *n.* — 2. *fig.* königliche Macht.
sceptred (ßᵉp-tᵉrd) *a.* das Scepter führend, sceptertragend; weitS.: königlich.
sceptreless (ßᵉp-tᵉr-lᵉß) *a.* scepterlos.
schedule (ſchᵉ'd-iᵈl od. ßᵉ'd-iᵈl) [spät-lt.] **I** *s.* 1. Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ⊛ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n.* — 2. *jur.*: Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m.* — 3. ⊛ Bila'nz *f* eines Falliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — 4. 🚂 *Am.* Fahrplan *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. eine Liste machen von, aufzeichnen. — 6. in eine Liste eintragen.
Scheele (ſchil, bſch: ſcheˡ-lᵉ) *npr.* (schwed. Che'miker, 1742-86); *Am.* ~'s green Scheele'sches Grün, Minera'l-Grün *n* (Malerfarbe).
Scheherezade (ſchᵉ-hᵉ-rᵉ-ſaˡ-dᵉ, ſchˢ-hiˡ-rᵉ-ßᵉd) *npr.* (Märchen-erzählerin in 1001 Nacht).
Scheldt (ßkelt, a. ſchelt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).
schematise ④ ⚙ (ßkiˡ-mᵃ-tāiß) ①b. **I** *v/a.* in ein Syste'm bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v/n.* Pläne im Umriß m.
schematist (~tißt) *s.* Pläneschmied *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m.*
scheme (ßkim) [lt., grch.] **I** *s.* 1. (Ab-, Um-)Riß *m*, Entwurf *m*; bſd. durchdachter Plan, Syste'm *n*; to contrive (oder to form, to lay) a ~ einen Plan entwerfen. — 2. *phls.* Sche'ma *n.* — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①b. 3. planen, Pläne machen (zu); to ~ for a p. nach j-m angeln. — 4. oft *b.s.* intrigueren. [ränkevoll.
schemeful (ßkiˡm-fül) *a.* voller Pläne;
schemer (ßkiˡ-mᵉr) *s.* = schematist.
scheming (ßkiˡ-minᵍ) *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, ränkevoll.
Schiedam ⊛ (ßkī-däˡm) [holländ. Stadt.] *s.* Schi'edamer *m* (Branntwein).
schism (ßism) [grch.] *s.* Schisma *n*; (Kirchen-)Spaltung *f.*
schismatic (ßiß-mäˡ-tik) *eccl.* **I** *a.* schisma'tisch (der allgemeinen Kirche abtrünnig). — **II** *s.* Schisma'tiker *m.*
schismatical (~ᵗᵉ-lᵉl) *a.* □ schisma'tisch; ~ness (~nᵉßᵉ) *s.* schisma'tischer Zustand.
schismatise ④ ✎ (ßiˡß-mᵃ-tāiß) *v/n.* ①b. eine Kirchenspaltung hervorrufen.
schist ⚙ (ſchißt) [grch.] *s.*, *min.* Schiefer *m.*
schistose ⚙ (ſchiˡß-tōß, *WB.* ſchiß-tōˡß) *a.*, *geol.* schiefer(art)ig; Schiefer-...
schnap(p)s (ſchnäpß) [bſch] *s.* Schnaps *m*; bſd. holländischer Wacholder(branntwein).
scholar (ßkōˡl-ᵉr) [mlt.] *s.* 1. ✎ Schüler(in). — 2. Gelehrte(r), Studierte(r); ⊢ a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateinischen, ein guter Lateiner; to be bred a ~ studiert haben. — 3. *univ.* Stipendia'tin *m.*
scholarlike ⑥ (ßkōˡl-ᵉr-lāik) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.
scholarly (~lᵉ) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.
scholarship (~ſchip) *s.* 1. Gelehrsamkeit *f.* 2. *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsstelle *f.*
scholastic (ßkᵘ-läˡß-tik) [lt., grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. schüler-, schul-mäßig; Schul-...; gelehrt; †. — 2. schola'stisch; die Gelehrsamkeit des Mittel-alters betr.; †. — 3. peda'ntisch. — **II** *s.* 4. Schola'stiker *m.*
⊛ **Zu ~ 1:** ~ agency Schul-Agentur *f* zur Anstellung von Lehrern und Lehrerinnen an höheren Schulen; ~ learning Schulgelehrsamkeit *f*; ~ profession Lehrstand *m.*
Zu ~ 2: ~ divinity, ~ theology scholastische Theologie; ~ philosophy scholastische Philosophie, Schola'stik *f.*
scholasticism (~ᵗᵉ-ßism) *s.* 1. Schola'stik *f*, Schulgelehrsamkeit *f.* — 2. Pedanteri'e *f.*
scholiast ⚙ (ßkōˡ-lᵉ-ßt) [grch.] *s.* Scholia'st *m*, Erläuterer *m*, Scho'lienschreiber *m.*
scholium ⚙ (ßkōˡ-lᵉ-ᵘm) [mlt., grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~ᵉ-a) Scho'lie *f*, Erläuterung *f.*
school[1] (ßkūl) [a/e. *scōlu*, lt. *sc(h)ola*] **I** *s.* 1. Schule *f* (auch *fig.*) †. — 2. Schulhaus *n*; Schulzimmer *n.* — 3. Unterricht *m*; † Gelehrsamkeit *f*; to send (oder put) a p. to ~ to j-n in die Lehre geben zu. — 4. Mittelalter: the ~s *pl.* die Schola'stiker, die Schola'stik. — 5. *univ.*, *Oxf.*: a) Prüfungssaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[2]. — 6. Lehre *f*, Schule *f*, Sekte *f*, Syste'm *n* von Gelehrten, Dichtern, Künstlern ꝛc. — 7. ♪ Violin- ꝛc. Schule *f* (Lehrbuch). — 8. *sl.* zu e-m bestimmten Zweck zusammengekommene Gesellschaft von Straßenkünstlern, Spielern ꝛc.; Bande *f*, Rotte *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. schulen, unterrichten, bilden; ~ed by (oder in) adversity in der Schule der Trübsal erzogen. — 10. *fig.* tadeln, einen Verweis erteilen (*dat.*). — 11. *man.* Pferd zureiten. — Vgl. ~[2].
⊛ **Zu ~ 1:** boys' ~, ~ for boys Knabenschule *f*; girls' ~, ~ for girls Mädchenschule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; national ~ Gemeindeschule *f* für ärmere Klassen (bſd. in Irland); primary ~ Elementa'rschule *f*; professional ~ Fachschule *f*; public ~: a) England: fundierte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul-Aufsichtsbehörde (School-Board) übernommene S.; ~ for young ladies höhere Mädchen-, Töchter-schule; to attend a ~ eine Schule besuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlassen, (von der Schule) abgehen; to put (oder send) to ~ in die Schule schicken; to keep a ~-e Schule als Vorsteher halten.
school[2] (ßkūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].
school-attendant (ßkūˡl-ᵃ-tᵉn-dᵉnt) *s.* Schuldiener *m.*
~author (~ᵃ-thᵉr) *s.* Schola'stiker *m.*
~board (~bōˢd ⑨) *s.* Lokal-Schulkommission *f*, Schul-Aufsichtsbehörde *f.*
~book (~bůk) *s.* Schulbuch *n.*
~boy (~bōi) *s.* Schulknabe *m*, Schüler *m.*
~bred (ßkūˡl-brᵉd) *a.* in einer Schule erzogen. [Schläge *m/pl.*
~butter P (~bǒt-ᵗᵉr) *s.*, *iro.* Schulstrafe *f*,
~close (~klōß) *s.* Schulhof *m.*
~committee (~kᵘ-mit-ᵉ) *s.* Schulkommission *f* einer Stadt ꝛc.
Schoolcraft (ßkūˡl-kraft) *npr.* (Prsn.).
school-*dame* (ßkūˡl-dēm) *s.* ſ. dame 4.
~day (~dē) *s.* Schul-tag *m*; ~s *pl.* Schulzeit *f*, -jahre *n/pl.* [bezirk *m.*
~district (ßkūˡl-diˡßᵗ-trikt) *s.* Schul-
~divine (ßkūˡl-dᵘ-waiⁿ) *s.* schola'stischer Theolo'g. [Theologie.
~divinity (~dᵘ-winˢ-ᵗᵉ) *s.* schola'stische
~fee (ßkūˡl-fi) *s.* Schulgeld *n.*
~fellow (ßkūˡl-fᵉˡl-ō) *s.* Mitschüler(in), Schul-kamera'd(in). [Schülerin *f.*
~girl (ßkūˡl-görl) *s.* Schulmädchen *n*,
~hour (~auᵉ) *s.* Schulstunde *f*; out of ~s außer der Schulzeit.
school-house (ßkūˡl-haußß) *s.* Schulgebäude *n*, -haus *n*, Schule *f.*
schooling (ßkūˡ-linᵍ) *s.* 1. (Schul-)Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — 2. Schulgeld *n.* — 3. *fig.* Verweis *m.* — 4. *man.* Zureiten *n* e-s Pferdes.
schoolman (ßkūˡl-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Schola'stiker *m*, Schulgelehrter *m.*
schoolmaster (~maß-tᵉr) *s.* Schulmeister *m*, (Schul-)Lehrer *m*; the ~ is abroad ſ. abroad 1 ↯. [Schul-kamera'd(in).
schoolmate (ßkūˡl-mēt) *s.* Mitschüler(in),
schoolmistress (~miß-tᵉßß) *s.* Schulvorsteherin *f*, (Schul-)Lehrerin *f.*
school-*money* *Am.* (~mön-ᵉ) *s.* für die Volksschule bewilligtes Geld.
~room (~rūm) *s.* Schul-, Lehr-zimmer *n.*
~ship ⚓ (~ſchip) *s.* Schulschiff *n.*
~slate (~ßlēt) *s.* Schiefertafel *f.*
~teacher (~tī-tſchᵉr) *s.* Schul-lehrer(in).
~teaching (ßkūˡl-tīˡ-tſchinᵍ) *s.* Schulhalten *n*, Lehrberuf *m.* [lastische Theologie.
~theology (ßkūˡl-*thᵉ*-ōl-ᵉ-dʒᵉ) *s.* ſcho-ſ
~time (ßkūˡl-tāim) *s.* Schulzeit *f.*
schooner (ßkūˡ-nᵉr) *s.* 1. ⚓ Schoner *m* (meist zweimastiges Fahrzeug ohne Rahen). — 2. *Am.* großes Bierglas.
schorl ⚙ (ſchōˡrl) [dtſch] *s.*, *min.* Schörl *m*, gemeiner oder schwarzer Turmali'n.
schorlaceous ⚙ (ſchōˢ-lᵉ-ſchᵉßß) *a.*, *min.* schörl-artig, -haltig.
schottisch(e), **~h** (*CT.D.* schǒˡ-tiˡſch, *WB.* schǒˡt-ſch) [dtſch] **I** *s.* Schottische(r) *m* (Tanz u. Musik). — **II** *v/n.* ①c.(b.) *co.* den Schottischen tanzen.
Schuyler (ßkāiˡ-lᵉr) *npr.* (Prsn.).
Schuylkill (ßkūˡl-kil) *npr.* (Fluß und Grafschaft in Pennsylva'nien, *U. S.*).
schwassle-box P (ſchwᵒˡß-bǒß) *s.*, *cant* Straßen-Kasperletheater *n.*
sciagraph ⚙ (ßāiˡ-ᵃ-gnaf) [grch.] *s.*, *arch.* Schatten-, Durchschnitt-riß *m.*
sciagraphy ⚙ (ßāi-ᵃˡg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Schattenriß(-Zeichenkunst *f*) *m.* — 2. *arch.* Durchschnitt(riß) *m.* — 3. *ast.* Sonnen- (Mond-, Stern-)uhr-Kunst *f.*
sciatic ⚙ (ßāiˡ-ᵃᵗ-ik) [mlt.] *anat.* und *med.* **I** *a.* 1. Hüft-...; ~ pains *pl.* Hüftweh *n.* — **II** *s.* 2. bſd. Hüftnerv *m.* — 3. ~s (*sg.* und *pl.*) Hüftweh *n.* [weh *n.*
sciatica ⚙ (~ᵗ-ka) [mlt.] *s.*, *med.* Hüft-
sciatical ⚙ (~ᵗ-lᵉl) *a.* □ = sciatic.
science (ßaiˡ-ᵉnß) [lt. *scie'ntia*] *s.* 1. ✎ Wissen *n*, Kenntnis *f* (of von). — 2. Wissenschaft *f*; Schülersprache: Naturwissenschaft *f*, Physi'k *f*; mental and moral ~ Ge'ist *f*; natural ~, physical ~ Naturwissenschaft *f*, Physi'k *f.* — 3. Kunst *f.*
scientific (ßaiˡ-ᵉn-tiˡf-ik) [fr. *scientifique*] *a.* (~ally *adv.*) 1. (bſd. natur)wissenschaftlich. — 2. wissenschaftlich, gelehrt.
scientise ④ (ßaiˡ-ᵉn-tāiß) *v/n.* (*v/a.*) ①b. wissenschaftlich erörtern. [schaftler *m.*
scientist (~tißt) *s.* Gelehrte(r), Wissen-
scilicet (ßaiˡ-liˢ-ßᵉt od. ßiˡl-iˢ-ßᵉt) [lt.] *adv.* (*abbr.* Sc(il)., sc(il).) nämlich.
Scilly Islands (ßiˡl-ᵉ āiˡ-lᵉndß) *npr/pl.* Sci'lly-Inseln *f/pl.* (südwestlich von England).
scimitar, ~or ⚔ (ßiˡm-ᵘˢ-tᵉr) [pers.] *s.* trummer orientalischer Säbel.
scintilla (ßin-tiˡl-a) [lt.] *s.* *Funke(n) *m*; bſd. *fig.* Fünkchen *n*, (geringe) Spur.
scintillant (ßiˡn-tˢ-lᵉnt) [lt.] *a.* Funken sprühend; funkelnd (auch *her.*).
scintillate (ßiˡn-tˢ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. Funken sprühen; funkeln (bſd. Fixsterne).
scintillation (ßin-tˢ-leˡ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Funkensprühen *n*; Funkeln *n* (bſd. der Fixsterne). — 2. Funke(n) *m.*
sciolism ⚙ ✎ (ßāiˡ-ᵒˢ-lizm) *s.* oberflächliches Wissen, Halbwissen *n.*
sciolist ⚙ ✎ (~lißt) *s.* Halbwisser *m.*

scion (ßaĭ'ᵉᵎn) [fr., lt.] *s.* 1. *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*, Pfropfreis *n*. — 2. *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m*.

sciopticon ⏀ (ßaĭ-ŏ'p-tᵎ-kŏn) [grch.] *s., opt.* Skio'ptikon *n* (Art Laterna magica).

scioptics ⏀ (ˌtiłß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Kunst *f* der Bild-darstellung im Dunkeln.

Scipio (ßĭ'ᵖ-ō) *npr.* röm. Mtt.: Sci'pio *m*.

scire facias (ßaĭ'ᵉ-rĭ fē'ᵛ-shᵏ-ßß) [lt. *id.* „Du mögest wissen lassen"] *s.* jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntnisse, deren Exekutionsfrist verjährt ist, wieder aufleben zu l.

scirrhoid ⏀ (ß(k)ĭ'ʀ-ßoĭd) [grch.] *a., med.* wie verhärtete Drüsen ꝛc.

scirrhous ⏀ (ß(k)ĭ'ʀ-ßß) *a., med.* verhärtet (Drüse ꝛc.); krebsig entartet.

scirrhus ⏀ (ß(k)ĭ'ʀ-ßß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ı, ~aĭ u. ~uses, ~ß-ßᵎ), *med.*: a)† Drüsenverhärtung *f*; b) Faserkrebs *m*.

scissel ⊜ (ßĭ'ß-ᵎl) [(alt-)fr. *cisaille*] *s.* Metall-abfall *m*, -schnitzel *n/pl.* (a. *mint.*).

scission (ßĭ'G-ᵎn, *CT.D.* ßĭ'ßch-ᵎn) [lt.] *s.* Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f*. [scheren-artig, -förmig.]

scissor-like Ⓢ (ßĭ'ᵎ-ᵉʳ-laĭk) *a.* und *adv.*

scissors (ßĭ'ᵎ-ᵉʳß) [(alt-)fr. *cisoires pl.*] *s/pl.* (auch pair of ~) kleine od. mittlere Schere.

scissors-grinder Ⓢ (ßĭ'ᵎ-ᵉʳß-graĭn-dᵉʳ) *s.* Scherenschleifer *m*. [*s.* Spalt *m*, Ritze *f*.]

scissure (ßĭ'G-ᵉʳ, *CT.D.* ßĭ'ßch-ᵉʳ) [lt.]

sciurine ⏀ (ßaĭ-jūʳ-raĭn, auch ~rĭn oder ßaĭ'ᵉ-jē-rĭn, auch ~raĭn) [lt.] *zo.* I *a.* eichhorn-artig. — II *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciurus*).

Sclav(e) (ßklaw, ßklāw od. ßklāv) = Slav(e).

scleroderm ⏀ (ßklĭ'ᵉ-rᵉ- od. ßklĭ'ᵉʀ-ᵎ-dēʳm) [grch.] *s., ichth.* Hart-häuter *m*.

scleroma ⏀ (ßklĭ'ᵉ-rō- od. ßklĭ'ᵉ-rōʳ-ma) [grch.] *s., med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerosis ⏀ (ßklĭ'ᵉ-rōʳ-ßiß) [grch.] *s., med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerotic ⏀ (ßklĭ'ᵉ-rōʳ't-ĭk) I *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet. — II *s.* 2. *anat.* = sclerotica. — 3. *med.* Verhärtungsmittel *n*.

sclerotica ⏀ (ßklĭ'ᵉ-rōʳ't-ᵏ-ka) *s., anat.* (weiße od. harte) Augenhaut, Lederhaut *f*.

scobiform ⏀ ⊜ (ßkōʳ'-bᵎ-fōʳm) [lt.] *a.* sägespäne-, raspelspäne-artig.

scobs ⊜ (ßkŏbß) [lt. *scob(i)s*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Säge-, Raspel-späne *m/pl.*

scoff (ßkŏf) [m/e. *scof*] I *s.* Spott *m*, Hohn *m*. — II *v/n.* ①a. höhnen, spotten (at über). — III ↖ *v/a.* ①a. verhöhnen.

scoffer (ßkŏf'-ᵉʳ) *s.* Verhöhner *m*, Spötter *m*.

scoffing (~ĭnᵍ) *a.* □ höhnisch, spöttisch.

scold (ßkōld) [m/e. *scolden* schelten] I *v/n.* ①a. I. schelten, zanken, keifen; to ~ at schelten auf (*acc.*). — II *v/a.* ①a. 2. (aus-) schelten, auszanken. — III *s.* 3. Scheltende(r); bfd. zänkisches Weib, böse Sieben. — 4. ↖ Gezänk *n*, Gekeife *n*. [ker(in).]

scolder (ßkōʳl-dᵉʳ) *s.* Scheltende(r), Zänscolding (ßkōʳl-dinᵍ) I *a.* □ schelt-end, zänkisch, keifend (Weib). — II *s.* Schelte *f*.

scoliosis ⏀ (ßkō-ĭ'ᵉ- od. ßkōl-ᵎ-ōʳ-ßiß) [grch.] *s., med.* Skolio'se *f* (seitliche Verkrümmung des)

scollop (ßkŏʳl-ᵏp) = scallop. [Rückgrates).]

scolopendra ⏀ (ßkōl-ᵎ-pēʳn-ᵈʀa) [grch.] *s., zo.* Tausendfuß *m*. [Makre'le *f*.]

scomber ⏀ (ßkōʳm-bᵎʳ) [grch.] *s., ichth.*

scomb(e)roid ⏀ (ßkōʳm-b(ᵎ-)rōĭd) [grch.] *a.* u. *s., ichth.* makre'len-artig(er Fisch).

sconce[1] (ßkŏnß) [mlt. (*ab*)*sconsa* dunkle Laterne] *s.* 1. (bfd. Blend-) Laterne *f*. — 2. Arm-, Wand-leuchter *m*. — 3. Leuchterdille *f*.

sconce[2] (~) [lt. *p.p. absco'nsus* versteckt, von *absco'ndere*] I *s.* 1. Schutz(dach *n*) *m*; ↖ überdachter Verkaufsstand. — 2. ✕ *frt.* Schanze *f*, Bollwerk *n* (a. *fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. ⊏ Kopf *m*, Schädel *m*; † a. *fig.* Verstand *m*. — II † bfd. *univ., v/a.* ①b. 5. *sl.* (bfd. *Cam.* und *Oxf.*) mit (Geld-)Strafe belegen. — Vgl. ~[1].

Scone[1] (ßkūn) *npr.* schott. Ort, ehm. Krönungsort der schott. Könige (*SH.M.2,4,31*, &c.).

scone[2] (ßkōn) *s.* kleiner weicher Hafer- oder Weizen-mehl-Kuchen (a. Scotch ~).

scoop (ßkūp) [m/e. *scope*, &c.] I *s.* 1. ⊖ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpf-gefäß *n*. — 2. Käse- ꝛc. Stecher *m*. — 3. *surg.*, &c. Spatel *m*. — II *v/a.* ①a. (mit to ~ out, to ~ up) 4. ⊖ (aus-) schaufeln, (aus)schöpfen. — 5. aushöhlen.

scoopek (ßkūʳ-pᵉᵏ) *s.* 1. meist ⊖ (Aus-) Schaufelnde(r, s) ꝛc. (siehe scoop II); bfd. Gravierkunst: (Grab-)Stichel *m*. — 2. *orn.* = avocet. [*n.*]

scoop-wheel (ßkūʳp-(h)wīl) *s.* Schöpf-rad

scoot (ßkūt) *v/n.* ①a. ⊏ und *co.*, *Am.* schnell laufen oder fliegen, dahinschießen.

scope (ßkōp) [grch.] *s.* 1. Absicht *f*, (End-) Zweck *m*, (End) Ziel *n* (*Syn.* s. aim[2]). — 2. Aussicht *f*, Gesichtskreis *m* (auch *fig.*). — 3. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel-)Länge *f*; (Spiel-)Raum *m*; ample ~, free ~, full ~ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgesteckte Ankertau; to give ~ to ... Spielraum geben (*dat.*). — 4. † *fig.* Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f*.

scopeless (ßkōʳp-lᵉß) *a.* nutz-, zweck-los.

scopiform ⏀ (ßkōʳ-pᵎ-fōʳm) [lt.] *a., bfd. min.* besenförmig.

scopiped ⏀ (~pĕd) [lt.] *a.* u. *s., ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürste an den Hinterfüßen.

scorbutic (ßkōʳ-bjūʳ-tĭt) [fr., mlt.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) skorbu'tisch. — II *s.* Skorbu't-Kranke(r).

scorch (ßkōʳch) [a/f. *escor(h)er*, fr. *écorcher*, mlt. *excortica're*] ①c. I *v/a.* 1. dörren, rösten; (ver)sengen, (ver-) brennen. — 2. brennen. — II *v/n.* 3. (a. to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen.

scorcher (ßkōʳ-tʃchᵉʳ) *s.* 1. ⊏ tolles Weib. — 2. bfd. *sl.*: a) etwas Sengendes *n*; to-day has been a ~ heute war ein sehr heißer Tag; b) *fig.* etwas Beißendes *n*; that critique was a ~ das war eine scharfe Kritik!.

scorching (ßkōʳ-tʃchĭnᵍ) I *p.pr.* und *a.* □ 1. brennend, sehr heiß. — 2. stechend, schmerzend; *fig.* beißend. — II *s.* 3. Sport-*sl.* scharfes Rennen, übermäßig schnelle Fahrt ꝛc. [Brennende ꝛc.]

scorchingness (~nᵎß) *s.* das Sengende,

score (ßkōʳ ⑨) [a/e. *scor*] I *s.* 1. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. + 2. ↖ (bfd. Einschnitt *m* in ein) Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*; ⚓. — 4. (Schuld-) Posten *m*, Schuld *f*; ⚓. — 5. ↖ *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ⚓. — 6. Linie *f*, Strich *m*; bfd. Sport: Markzeichen *n*; at ~ sofort, ohne weiteres, tüchtig, gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, ⊏ darauf losgehen. — 7. die Zahl 20; bfd. Zählmaß: 20 Stück, ehm. Stiege *f*; ⚓. — 8. ♪ Partitu'r *f*. — II *v/a.* ①b. 9. einschneiden, (ein-) kerben. — 10. durch einen Einschnitt oder Strich bezeichnen; (bfd. beim Spiel) anmerken, aufschreiben; ⚓. — 11. (bism. a. to ~ up) als Schuld auf Rechnung setzen, anschreiben. — 12. Wett- ꝛc. Spiel: Points ꝛc. verzeichnen; Sport: to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 13. ♪: a) in Partitur setzen; b) instrumentieren.

Zu ~ 3 u. 4: to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; to keep the ~ anschreiben (beim Spiel); ⊏ to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirtshause ankreiden lassen, pumpen.

Zu ~ 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinsicht, über den Punkt; on the same ~ aus demselben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundschaft willen; on (od. upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu score 7: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); ~s *pl.* of times sehr oft.

Zu ~ 10: to ~ out ausstreichen; to ~ under unterstreichen; to ~ up bezeichnen, anschreiben (s. a. ~ 11).

score-book (ßkōʳ-būk ⑨) *s.* Anschreibe-buch

scored ⚲ (ßkōʳd ⑨) *a.* gefurcht. [*n.*]

scorer (ßkōʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊖ Tischlerei ꝛc.: Kerber *m* (Werkzeug); Instrument *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anschreiber *m* beim Spiel. [schlingen.]

scorf (ßkōʳf) *v/a.* ①a. *cant* gierig ver-

scoria ⏀ ⊖ (ßkōʳ-rᵎ-a ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ı), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schlacken *f/pl.*

scoriac(eous) ⏀ ⊖ (ßkōʳ-rᵎ-ăk, ßkō-rᵎ-ēʳ-shᵎß ⑨) *a.* schlackig, schlacken-artig.

scorify ⏀ ⊖ (ßkōʳ-rᵎ-faĭ ⑨) *v/a.* (*v/n.*) ①d. *metall.* (sich) ver-, ab-schlacken.

scoring (ßkōʳ-rinᵍ ⑨) *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. ⊖ Guß: Spalten *n*, Bersten *n*. — 3. ♪ Einrichtung *f* eines Musikstückes für Orchester ꝛc.

scoring-book (~bŭk) *s.* Cricket: Anschreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

scorn (ßkōʳn) [a/d. *skern*] I *s.* 1. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verspottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (od. think) ~ es verachten (to zu [*inf.*]). — 3. Gegenstand *m* des Spottes oder der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verspotten. — II *v/a.* ①a. 4. gering achten, verachten, schmähen (*Syn.* s. contemn); I ~ it das ist unter m-r Würde. — 5. verspotten, verhöhnen.

scorner (ßkōʳn-nᵉʳ) *s.* Verächter *m*, Spötter *m*.

scornful (ßkōʳn-fŭl) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~nᵎß) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorploid(al) ⏀ (ßkōʳ-pᵉ-ĭoĭd, ßkōʳ-pᵉ-ĭoĭʳ-dᵉl) *a. 1. zo.* skorpio'n-artig. — 2. ✕ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz eines Skorpio'ns.

scorpion (ßkōʳ-pᵉ-ᵎn) [lt., grch.] *s., zo., her* Skorpio'n *m* (auch *ast.* und *fig.*).

scorpion-grass ⚲ (ßkōʳ-pᵉ-ᵎn-graß) *s.* Vergißmeinnicht *n*.

Scot[1] (ßkŏt) *s.* 1. Schotte *m*. — 2. S~ *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. S~ *sl.* Zorn *m*.

scot[2] (ßkŏt) [a/f. *escot*, dtsch Schoß] *s.* Schoß *m*, Steuer *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen; b) alles auf Heller und Pfennig bezahlen.

Scotch[1] (ßkŏtsch) I *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ⚓. — II *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. das Schottische (Sprache).

Zu ~ 1: ~ bonnets *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten; ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); ⊏ *med.* ~ fiddle Kratze *f*.; ~ Highlander Bergschotte *m*; ⚲ ~ kale Art krauser Grünkohl *f*; ~ woman Schottin *f*.

scotch[2] (ßkŏtsch) I *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f*. — 2. Schramme *f*, Wunde. — II *v/a.* ①c. 3. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk.: ~ed collops *pl.* Art Kalbskarbonade *f* (Kalbfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedämpft). — 4. leicht verwunden, schrammen.

scotch[3] (ßkŏtsch) I *s.* Unterleg-, Hemm-keil *m*. — II *v/a.* ①c. Rad keil-hemmen.

Scotch-and-English (ßkŏtsch-ᵃnd-ĭ'ⁿ-glĭsch) *s.* Art Barlaufspiel *n*.

Scotchman (ßkŏtsch-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Schotte *m*; ⊏ Flying ~ der amtlich Limited Scotch Mail genannte Kurierzug zwischen London u. Edinburgh. [chen *n*.]

Scotchy (ßkŏtʃ-ßchᵉ) *s., co.* etwa: Schott-

scoter (ßkōʳ-tᵉʳ) *s., orn.* Trauer-ente *f*.

scot-free (ßkŏᵗt-frī) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt; he shan't escape ~ er soll nicht ungestraft davonkommen; to go ~ (straf)frei ausgehen.

Scotia (ßkōᵛ-shᵉ-a) *npr., poet.* Schottland *n.*

Scotland (ßkŏᵗ-länd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizei-Hauptamt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminal-Polizei.

Scots schott. (ßtŏtß). **I** *a.* schottisch (siehe Scotch[1] 1). — **II** *s.* das Schottische (Sprache).

Scotsman (ßkŏᵗß-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Schotte *m.*

Scott (ßkŏt) *npr.* Vrn., bfd. Sir Walter ~, schott. Romanschriftsteller und Dichter (1771–1832).

Scotticise ♁ (ßkŏᵗ-ᵗ-ßī-ß) *v/a.* ①b. schottisch machen, schottisches Ansehen geben (*dat.*). [(Sprach-)Eigenheit.]

Scotticism ♁ (ßkŏᵗ-ᵗ-ßizm) *s.* schottische

Scottish (ßkŏᵗ-ish) *a.* schottisch.

scoundrel (ßkau-drᵉl) **I** *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m.* — **II** *a.* schurkisch, schurkenhaft. [*f*; *coll.* Schurken *m/pl.*]

scoundrelism (~drᵉl-dᵉm) *s.* Schurkerei

scoundrelism (~drᵉl-ism) *s.* Schurkenhaftigkeit *f*, Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f.*

scoundrelly (~drᵉl-ᵉ) *a.* schurkisch (*sc.*).

scour (ßkau-ᵉ) [a/s. *escurer*, von lt. *ex* und *cura*] ①a. **I** *v/a.* 1. scheuern, abreiben, (*blank*) putzen. — 2. fegen, reinigen, säubern (a. *fig.*; of von); Polizei ꝛc.: to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchsuchen. — 3. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 4. ⚔ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 5. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren. — **II** *v/n.* 6. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 7. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 8. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über, durch ꝛc.; *hunt.* stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ away, to ~ off davonlaufen.

scourer (ßkau-rᵉ) *s.* 1. Scheuernde(r), Putzende(r), (Flecken-)Reiniger *m* ꝛc. (s. scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. Straßenräuber *m* zu Fuß.

scourge (ßkŏ-dǰ) [a/s. *escorge*, fr. *escourgée*] **I** *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f.* — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (ßkŏᵛ-dǰᵉ) *s.* Züchtiger *m*, Geißelnde(r); *rel.* = flagellant.

scouring-ball (ßkau-rin-bāl) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug ꝛc.

~-drops ⊖ (~-drŏpß) *s/pl.* Fleckwasser *n.*

~-sand (~-ßänd) *s.* Scheuersand *m.*

~-woman (~-wum-ᵊn) *s.* Scheuerfrau *f.*

scout[1] (ßkaut) [a/s. *escoute*, fr. *écoute*, von lt. *auscultā're*] **I** *s.* 1. ⚔ Späher *m*, Kundschafter *m.* — 2. ⚔ † Feld-, Streifwache *f.* — 3. *univ.* Studentendiener *m*, Aufwärter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Cricket: = fielder. — **II** *v/n.* ①a. 5. ⚔ spähen, kundschaften. — *Syn.* (1) *scout* zu Späherdiensten ꝛc. gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U. S.* meist angeworbener Indianer; *spy* eigentlicher Spion in Verkleidung.

scout[2] (~) *v/a.* ①a. 1. lächerlich machen, spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen. [verächtlich.]

scoutingly (ßtau-tin-lᵉ) *adv.* spottend,

scow ⚓ (ßkau) [holl.] **I** *s.* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*; Prahm *m*, Fährboot *n.* — **II** *v/a.* ①a. (hin)ü'berfahren, ü'bersetzen.

scowl (ßkaul) [mdtsch. *skule*, ndtsch *schulen*] **I** *v/n.* ①a. 1. finster blicken, düster aussehen; to ~ at (od. on) a p. j-n scheel ansehen, mit j-m schmollen. — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away durch finstere Blicke verjagen, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ✎ *poet.* Wolken ꝛc. düster oder drohend vorüberziehen lassen. — **III** *s.* 5. mürrischer Blick, finsteres Aussehen.

scowling (ßkau-lin[g]) *a.* □ mürrisch, düster.

Scr., scr. *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).

scrabble (ßkäbl) **I** *v/n.* ①b. 1. kritzeln (beim Schreiben). — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ up (oder together, &c.) hastig zs.-scharren oder zs.-raffen. — 3. bekritzeln. — **III** *s.* 4. Krabbeln *n* auf allen vieren. — 5. Gekritzel *n.*

scrag (ßkäg) [stand.] **I** *s.* 1. *provc.* krummer, höckeriger Ast. — 2. et. Rauhes und Dürres; hagere, dürre Person. — 3. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (mit ~-end). — **II** *v/a.* ①e. 4. *cant* hängen, aufknüpfen.

scragged (ßkäg-ᵊd) *a.* 1. höckerig, uneben, rauh. — 2. hager, dürr.

scraggedness, ~i~ (ßkäg-ᵊd-(n)ᵉß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f.* — 2. Dürre *f*, Hagerkeit *f.* [Galgen *m.*]

scragging-post (ßkäg-in-ᵖŏßt) *s., cant*

scraggy (ßkäg-ᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bfd. ~ neck dünner Hals). [Halse.]

scrag-necked (ßkäg-nĕkt) *a.* mit dünnem

scramble (ßkämbl) **I** *v/n.* ①b. 1. mit Armen und Beinen strampeln, sich mühsam oder in taumelnder Hast fortbewegen. — 2. (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ for a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um et. zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu (er)haschen suchen, sich reißen um. — 4. to ~ on in the world sich in der Welt durchwinden. — 5. to ~ up hinaufklimmen. — 6. to ~ through one's work sich hastig durch-arbeiten. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ up unordentlich oder hastig zs.-machen, -raffen, rühren ꝛc.; ~d eggs Rührei *n*; to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — **III** *s.* 8. Umherfahren *n* mit Händen u. Füßen, Strampeln *n.* — 9. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 10. Streben *n* oder Hast *f* et. zu erreichen; in a ~ in aller Hast. — 11. Balgerei *f*, Gereiße *n* (for um); there is (a. they have) a ~ for man reißt sich um.

scrambler (ßkäm-blᵉ) *s.* 1. Strampelnde(r), Kletterer *m* auf allen vieren, sich mühsam Abarbeitende(r). — 2. Haschende(r), Greifende(r) (after, for nach).

scrambling (ßkäm-blin[g]) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig.

scran *provc.* und schott. (ßkän) *s.* Speisereste *m/pl.* [Zähnen zerknirschen.]

scranch F (ßkran(t)ßch) *v/a.* ①c. mit den

scrap[1] (ßkäp) [alt.-nord.] *s.* 1. Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchstück *n*; F not a ~ nicht das kleinste Stückchen. — 2. Bild *n*, Ausschnitt *m* ꝛc. für ein Album oder Sammelbuch. — 3. Bild *n* zur Verzierung. [prügeln, bozen.]

scrap[2] (ßkäp) *v/n.* ①e. *sl.* kämpfen, sich

scrap-book (ßkäp-bŭk) *s.* Sammelbuch *n* für Ausschnitte (Bilder, Lesefrüchte ꝛc.).

scrape (ßkrēp) [vom nord. *skrapa*] **I** *v/a.* ①b. 1. schaben, kratzen, scharren, schrapen; †. — 2. abschaben, abkratzen. — 3. to ~ mit *prp.* und *adv.* †. — **II** *v/n.* ①b. 4. Vögel: scharren (auch *fig.*). — 5. (sich) leicht reiben, schrapen (against an). — 6. ♪ kratzen, fiedeln (auf e-m Streich-instrument). — 7. Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntschaft. — **III** *s.* 8. Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrapen *n.* — 9. Kratzfuß *m* (höflichkeitsbezeigung). — 10. Not *f*, Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patsche *f.*

Zu **1**: to ~ acquaintance with a p. sich bei j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen; P to ~ a leg (od. bow) e-n Kratzfuß machen.

Zu **scrape 3**: to ~ down Redner ꝛc. durch Scharren zum Schweigen bringen; to ~ off abschaben, abkratzen; to ~ out auskratzen, ausradieren; to ~ together zs.-scharren (a. *fig.*); to ~ up auf-scharren; *fig.* aufhäufen, zs.-bringen.

scrape-penny (ßkrēᵖ-pĕn-ᵉ) *s.* Pfennigfuchser *m*, Filz *m*, Knicker *m.*

scraper (ßkrēᵖ-pᵉ) *s.* 1. Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — 2. Fußabstreicher *m*, Kratz-eisen *n* (= door-~). — 3. ⊖ Schabe *f*, Scharre *f*, Kratzbürste *f.* — 4. = scrape-penny. — 5. ♪ Fiedler *m.*

scraping (ßkrēᵖ-pin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schabend; knickerig. — **II** *s.* 2. Schaben *n*, Kratzen *n* ꝛc. (s. scrape). — 3. (meist ~s *pl.*) das Abgekratzte, Schabsel *n*; ⊖ Gekrätz *n*, Späne *m/pl.*; Kehricht *m* (*n*). — 4. ~s *pl.* das Zs.-gescharrte, das mühsam Ersparte. [Schabebaum *m.*]

scraping-block ⊖ (~-blŏk) *s.* Gerberei

scraping-iron ⊖ (~-aī-ᵉn) *s.* Schab-, Kratz-eisen *n.*

scrap-iron ⊖ (ßkräᵖ-aī-ᵉn) *s.* Abfall-, Rama'ß-eisen *n*; *sl.* ~ bender Schmied *m.*

scrappy F (ßkräᵖ-ᵉ) *a.* aus Stückchen oder Abfall bestehend, bruchstück-artig.

Scratch[1] (ßkrätch) *npr.*: Old ~ der Teufel.

scratch[2] (ßkrätch) **I** *s.* (*pl.* ~es, ßkrätchᵉß) 1. Ritz *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f.* — 2. = scratch-wig. — 3. a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettspiel ꝛc. beginnt; b) Rennsport: Ausgangspunkt *m*; †. — 4. Gekritzel *n.* — **II** *a.* F 5. genommen, wie es der Zufall giebt, ungleich-artig, zs.-gewürfelt. — 6. Rennsport: ohne alle Beschränkung in Bezug auf Alter, Gewicht ꝛc. — **III** *v/a.* ①c. 7. (zer)kratzen, ritzen, schrammen; †. — 8. auskratzen (auch to ~ out), ausstreichen (z.B. den Namen e-s Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* s-n Namen von der Prüfungsliste, *Am.* den eines Kandidaten vom Wahlzettel). — **IV** *v/n.* ①c. 9. kratzen, scharren. — 10. Billard: e-n Fuchs machen. — 11. *Am.* den Namen e-s Kandidaten streichen. — **V** *int.* 12. ~! ritsch!, ratsch!

Zu **~ 3**: to bring a p. to the ~ j-n eine Entscheidung treffen lassen; F he doesn't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er ist nicht gewiegt oder nicht geschickt genug; to come up to the ~, F to toe the ~ seinen Mann stellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu **~ 7**: to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear sich hinter den Ohren kratzen; P to ~ one's head for sich über et. den Kopf zerbrechen.

scratcher (ßkräᵗ-chᵉ) *s.* 1. Kratzende(r, s). — 2. ⊖ Kratz-eisen *n*; Kratz-bürste *f.*

scratch-race (ßkrätch-rēß) *s.* Sport: Rennen *n* ohne Beschränkung.

scratch-wig (~-wig) *s.* Stutzperücke *f.*

scratch-work (~-wŏᵗ) *s.* Sgraffi'tomalerei.

scratchy (ßkräᵗ-chᵉ) *a.* 1. schrammig, kritzelig. — 2. kratzend, scharrend, kritzelnd.

scraw irl. u. schott. (ßkrä) *s.* Rasen *m*, Sode *f.*

scrawl[1] † (ßkräl) [crawl[1]] *v/n.* kriechen; wimmeln, tribbeln (with von).

scrawl[2] (ßkräl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. kritzeln, schmieren, undeutlich oder schlecht schreiben od. zeichnen. — **II** *s.* Gekritzel *n*, Geschreibsel *n.*

scrawl[3] *Am.* (ßkräl) *s.* knorriger Zweig.

scrawler (ßkräᵛ-lᵉ) *s.* Kritzler *m*, Schmierfink *m.* [Schmiereien *f/pl.*]

scrawlings (~-linᵍß) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*,

scrawly F (ßkräᵛ-lᵉ) *a.* gekritzelt, geschmiert.

scrawm *provc.N.* (ßkräm) *v/a.* ①a. verschrammen, zerkratzen. [*f.*]

scray (e) (ßkrē) *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe

screak (skrīk) **I** *s.* lauter Schrei, Gekreisch *n*, Geknarr *n*. — **II** *v/n.* ①a. schreien, kreischen, quieken, knarren.

scream (skrīm) [alt-nord.] **I** *s.* 1. Geschrei *n*, Angstschrei *m*. — 2. schriller, scharfer Ton, Gekreisch *n*. – **II** *v/n.* ①a. 3. schreien, kreischen; 🐖 pfeifen; to ~ out ausschreien.

screamer (skrīᵉᵣ-mᵉʳ) *s.* 1. Schreier *m*, Schreiende(r, s). — 2. kreischender Vogel. — 3. *sl.*: a) etwas Großes *n* od. Ungewöhnliches *n*; Geschichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* strammer Kerl; Prachtweib *n*.

screaming (~minᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. schreiend, schrill. — 2. *sl.* staunenswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geschichte &c.).

scree *prov.* (skrī) [alt-nord. *skritha*] *s.* (oft ~s *pl.*) Geröll *n* auf Bergen &c.

screech (skrītsch) **I** *s.* Geschrei *n*, Angstgeschrei *n*, greller Schrei, schriller Ton; 🐖 Pfeifen *n*. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①c. grell schreien, kreischen (Eule); 🐖 pfeifen.

screech-owl (skrīᵗsch-aul) *s.*, *orn.* = barn-owl; weit. s.: kreischende Eule. [kreisend.]

screechy (skrīᵗ-tsch°) *a.* schrill, kreischend;

screed (skrīd) [vgl. shred] **I** *s.* 1. Hdw. schott.: abgerissenes Stück, Fetzen *m*. — 2. langer Streifen Land &c.; *fig.* et. lang Hingezogenes (Handel, Rede &c.). — 3. ⚙ beim Mauerputz zuerst angebrachter Streifen Mörtel. — 4. *sl.* schlecht geschriebener Artikel; F Schund *m*. — **II** schott. *v/a.* ①a. 5. zerreißen. — 6. laut hersagen.

screen (skrīn) [a/s. *escre(i)n*, fr. *écran*] **I** *s.* 1. (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- &c.) Schirm *m*. — 2. *arch.* Schranke *f*, Kanzel *f*, gitterartig durchbrochene Wand in Kirchen. — 3. Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-)Wand in Räumen &c. — 4. *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — 5. a) *agr.* Kornsieb *n*; b) ⚙ Sandsieb *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (be)schirmen, (be)schützen, decken, verwahren, in Schutz nehmen, geheim halten (from vor). — 7. (durch)sieben.

screen-wall (skrīᵉn-wâl) *s.*, *arch.* Schutz-, Vor-mauer *f*.

screw (skrū) [a/s. *escro(u)e*, fr. *écrou*, dtsch Schraube] **I** *s.* 1. Schraube *f* ⚳. — 2. ⚓ Schiffsschraube *f*. – 3. ⚓ F Schraubendampfer *m*. — 4. Schraubengewinde *n*. — 5. Korkzieher *m*. — 6. *sl.* kleines Pack Tabak. — 7. *sl.* City (Lo.) (schlechter) Lohn, Gehalt *n*. — 8. a) *fig.* Schraube *f*; b) *Am.*, Schul-*sl.* scharfes Exa'men; ⚳. — 9. Geizhals *m*, Knicker *m*, Leuteschinder *m*. — 10. Sport-*sl.* schlechtes od. abgenutztes Pferd, Schindmähre *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. schrauben. — 12. fest-, zu-schrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — 13. *fig.* das Gesicht &c. verdrehen, verzerren, verziehen. — 14. *fig.* drücken, schrauben, pressen, bedrängen, quetschen, klemmen. – 15. *Am.*, Schul-*sl.* scharf prüfen. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ⚳. — **III** *v/n.* ①a. 17. (sich) schrauben.

Zu ~ **1**: endless ~, perpetual ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Schraubenspindel *f*; female ~, hollow ~, internal ~, Hohl-, Mutter-schraube *f*, Schrauben-mutter *f*; male ~ Patri'ze *f*, Schraubenspindel *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; all of a ~ verdreht, verrenkt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es ist irgendwo et. faul od. nicht in Ordnung.

Zu ~ **3**: to put the ~ on a p. e-n Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumschrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer strengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ **16**: ⚓ to ~ **down** the cargo die Ladung schrauben; to ~ **in** einschrauben; *fig.* to ~ oneself **into** sich einmischen oder eindrängen in; to ~ **off** ab-, los-schrauben; to ~ **on** anschrauben; to ~ **out** ausschrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspressen; to ~ **up**: a) zuschrauben; b) 🐖 Preise in die Höhe treiben, hoch schrauben; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zusammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (skrūᵉ-bl) *a.* zu schrauben(d), festzuschrauben(d).

screw-bolt ⚙ (~bōlt) *s.* Schraub(en)bolzen *m*.

~box ⚙ (skrūᵉ-bɔks) *s.* Schraubenbüchse *f*.

~brake 🚂 (~brēk) *s.* Schraubenbremse *f*.

~clamp ⚙ (~klămp) *s.* Schraubzwinge *f*.

~coupling ⚙ (~kŭᵗp-lin°) *s.* Schraubenkuppelung *f*.

~die ⚙ (skrūᵉ-dāi) *s.* Schrauben-, Schneid-backen *m*.

~drill ⚙ (skrūᵉ-dril) *s.* Drillbohrer *m*.

~driver ⚙ (~drāi-wᵢᵛᵉ) *s.* Schraubenzieher.

screwed (skrūd) **I** *p.p.* von to screw. — **II** *a.*, *sl.* betrunken, benebelt.

screwer (skrūᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Schrauber(in), Schraubende(r, s) &c.

screw-fleet ⚓ (skrūᵉʳ-flīt) *s.* Schraubendampfer-flotte *f*.

~formed (skrūᵉ-fôrmd) *a.* schraubenförmig.

~jack ⚙ (skrūᵉʳ-dĝăk) *s.* Hebeschraube *f*, Schrauben-, Wagen-winde *f*.

~key ⚙ (~ki) *s.* Schraubenschlüssel *m*.

~like (skrūᵉʳ-laik) *a.* schrauben-ähnlich.

~liner ⚓ (~lāi-nᵉʳ) *s.* Schrauben-Linienschiff *n*.

~nail ⚙ (skrūᵉ-nēl) *s.* Schrauben-nagel *m*, -bolzen *m*, Holzschraube *f*.

~nut ⚙ (~nŭt) *s.* Schraubenmutter *f*.

~pile ⚙ (~pāil) *s.* Wasserbau: Schraubenpfahl *m*, Pfahl *m* mit Schraube.

~propeller ⚓ (~pʳᵒ-pél-ᵉʳ) *s.* 1. Schiffsschraube *f*. — 2. F Schraubendampfer *m*.

~shaped (~schēpt) *a.* schraubenförmig.

~stair(s) (~stāᵉ(s)) *s.* (*pl.*), *arch.* Wendeltreppe *f*, Schneckenstiege *f*.

~steamer ⚓ (skrūᵉʳ-stī-mᵉʳ) *s.* Schrauben-dampfer *m*.

~thread ⚙ (skrūᵉʳ-thrĕd) *s.* Schraubengewinde *n*, -gang *m*. [ventil *n*.]

~valve ⚙ (~wălw) *s.* Schrauben-hahn *m*, -ventil *n*.

~vice ⚙ (skrūᵉʳ-wāiß) *s.* Schraubstock *m*.

~wrench ⚙ (~rĕn(t)sch) *s.* (Universa'l-) Schraubenschlüssel *m*.

screwy[1] (skrūᵉʳ-ᵉ) *a.* gewunden.

screwy[2] F (~) *a.* 1. drückend, drängend; genau, filzig. — 2. abgenutzt (Pferd).

scribble (skribl) [scribe] **I** *v/a.* ①b. 1. hin-kritzeln, -schmieren, -sudeln. — 2. bekritzeln, beschmieren. — **II** *v/n.* ①b. 3. kritzeln, schmieren. ⊢ **III** *s.* 4. Gekritzel *n*, Geschmiere *n*, Sudelei *f*.

scribbler (skrib-lᵉʳ) *s.* Schmierer *m*; schlechter Schriftsteller.

scribe (skrāib) [fr. *scribe*, lt. *scriba*] **I** *s.* 1. j. der im Schreiben gewandt ist. — 2. Schreiber *m*, Sekretä'r *m*; Abschreiber *m*. — 3. *bibl.* Schriftgelehrte(r) der Juden. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. 4. zeichnen, vorreißen.

scrimer † (skrāiᵉʳ-mᵉʳ) *s.* Fechter *m*.

scrimmage (skrim-ᵈĝ) [*corr.* aus skirmish] *s.* 1. Handgemenge *n*, Gedränge *n*, Getümmel *n*. — 2. Fußballspiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n*.

scrimp bsd. *Am.* (skrimp) [vgl. mhd. *schrimpfen*] **I** *v/a.* ①a. knapp halten oder machen, mit oder in et. knausern. — **II** *a.* □ knapp, kurz, spärlich. — **III** *s.* Knauser *m*. [gedrückt, schmal.]

scrimped (skrimpt) *a.* knapp; zusammen-

scrimping (skrim-pin°) *p.pr.* und *a.* □ knapp, spärlich, knauserig. [scrimp.]

scrimpy F (skrim-pᵉ) *a.* (~lly *adv.*) = —

scrimshaw ⚓ (skrim-schă) *sl.* **I** *v/a.* ①a. Muscheln &c. mit künstlicher Schnitzerei versehen. — **II** *s.* geschnitzte Muschel (von Seeleuten in den Freistunden gefertigt).

scringe *prov.* u. *Am.* (skrindĝ) [a/s.] *v.* ① b. u. *s.* = cringe. [zel *n*.]

scrip[1] (skrip) [alt-nord.] *s.* Tasche *f*, Ränzel

scrip[2] (skrip) [*corr.* aus script] *s.* 1. Zettel *m*, beschriebenes Stück Papier. — 2. Verzeichnis *n*. — 3. 🐖 Interims-aktie *f*, -schein *m*.

scrip-company 🐖 (skrip-kŭm-pă-nᵉ°) *s.* Gesellschaft *f* auf Inhaber- oder auf Interims-aktien. [schein-Inhaber *m*.]

scrip-holder 🐖 (~hōl-dᵉʳ) *s.* Interims-

script (skript) [lt.] *s.* 1. Schrift *f*, Handschrift *f*. — 2. ⚙ *typ.* Schreibschrift *f*.

scriptory (skrip-tᵗ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. schriftlich, geschrieben. — 2. zum Schreiben dienend.

scriptural (skrip-tschᵗ-rᵉl oder ~tiᵘᵉ-rᵉl) *a.* □ *rel.* die heilige Schrift betr.; schriftmäßig, biblisch; ~ passage Bibelstelle *f*.

scripturalism (~rᵃ-lizm) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubigkeit *f*.

scripturalist (~rᵃ-lißt) *s.*, *rel.* Schrift-, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).

scripture (skrip-tschᵉʳ od. ~tiᵘᵉʳ) [lt. *scriptu'ra*] *s.* 1. S~ heilige Schrift, Bibel *f* (a. Holy S~, oft S~s *pl.*). — 2. Bibelstelle *f*.

scritch ↖ (skritsch) *v.* ①c. u. *s.* = screech.

scrivener (skrivᵉn-nᵉʳ) *s.* 1. (bsd. öffentlicher) Schreiber. — 2. 🐖 Geldmakler *m*.

scrofula ⚖ (skrŏ-fᵘ-lᵉ) [lt.] *s.*, *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'se *f*.

scrofulous (~lŏß) *a.* □ *med.* skrofulö's.

scrofulousness (skrŏᵍ-fᵘ-lŏß-nᵉß) *s.* skrofulöser Zustand oder Charakter.

scroll (skrōl) [a/s. *escrouelle*] **I** *s.* 1. Papier- &c. Rolle *f*; Liste *f*. — 2. *arch.* Spirale *f*, Schnecke *f*, Ranken-, Schnörkelverzierung *f*. – 3. Schnörkel *m* in der Namensunterschrift &c. — **II** *v/a.* ①a. 4. in einer Rolle verzeichnen, in eine Liste eintragen.

scrolled (skrōld) *a.* 1. mit Schnörkeln od. Arabesken verziert. – 2. *anat.* rollenförmig.

scroll-head ⚓ (skrōᵘˡ-hĕd) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.

scrollwork ⑤ (~wōᵉᵏ) *s.* schnecken-artig geformte Arbeit; Schnörkelverzierung *f*.

Scrooge (skrūdĝ) *npr.* (Pers.).

scroop (skrūp) **I** *v/n.* ①a. knarren, kreischen, knirschen. — **II** *s.* Geknarre *n* &c.

scrotal ⚖ (skrōᵗ-tᵃl) [lt. *scrotum*] *a.*, *anat.* den Hodensack betreffend; ~ hernia Hodensackbruch *m*. [e-s doppelten Beutels.]

scrotiform ⚖ ♀ (~tᶦ-fôrm) *a.* von der Form

scrouge F *Am.* (skraudĝ) *v/a.* ①b. pressen, drängen; viel Arbeit verlangen von.

scroyle † (skroi-il) *s.* Kerl *m*; Lump *m* (*SH.*).

scrub[1] (skrŭb) [vgl. shrub[1]] *s.* 1. verkrüppelter Busch; *coll.* Gestrüpp *n*, Buschwerk *n*, Dickicht *n* (bsd. Australien). — 2. abgenutzter Besen oder Pinsel &c. — 3. sich Plackende(r), Tagelöhner *m*, F Packesel *m*; *Am.*, Schul-*sl.* Ochsende(r). — 4. armseliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m*. — 5. Schindmähre *f*, Kracke *f*. — 6. Sache *f* von geringem Wert, Wisch *m*.

scrub[2] (skrŭb) **I** *v/a.* ①e. schrubben, scheuern; Schul-*sl.* schreiben. — **II** *v/n.* ①e. F sich abmühen, sich placken. — **III** *s.* Scheuern *n*, Waschen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ sich tüchtig rein waschen.

scrubbed (skrŭᵇ-bᵈ) *a.* = scrubby.

scrubber (skrŭᵇ-bᵉʳ) *s.* 1. bsd. ⚓ Scheurer *m*. — 2. Schrubber *m*. — 3. Kratz-eisen *n*.

scrubbing-brush (skrŭᵇ-in°-brŏsch) *s.* Schrubber *m*, Scheuerbürste *f*.

scrub-brush ⚙ (skrŭᵇ-brŏsch) *s.*, *paint.* Schrubbpinsel *m* zum Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (skrŭᵇ-bᵉ) *a.* klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, schäbig.

scruff (skrŭf) [scuff[2]] *s.* Genick *n*.

scrumptious (skrŭᵐp-schᵘß) *a.*, *sl.* 1. nett, vortrefflich, köstlich. — 2. eigen, wählerisch.

scrunch F (skrŭn(t)sch) ①c. **I** *v/a.* (bsd. to ~ up) knirschend zerkauen; zermalmen; quetschen. — **II** *v/n.* krachen, knirschen.

scruple (skrūpl) [lt. *scru'pulus*] **I** *s.* 1. *pharm.* Skrupel *m* (s. S. XXIII, II B).

— 2. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 3. *fig.* Skrupel *m*, Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ↕. — **II** *v/a.* ①b. **4.** (jetzt fast nur mit to u. *inf.*) in Zweifel ziehen, wegen et. Bedenken tragen. — **III** *v/n.* ①b. **5.** Bedenken tragen, sich ein Gewissen machen (at aus, über).

Zu scruple 3: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make ~ Bedenken tragen (of wegen), sich ein Gewissen machen (of aus).

scrupler (ʃkrūᵘ'-plᵉr) *s.* Bedenkliche(r), ängstlicher oder gewissenhafter Mensch.

scrupulosity (ʃkrū-plᵉ-lŏ'ʃ-ᵏᵉ-tᵉ) *s.* (allzu große) Bedenklichkeit (= scrupulousness).

scrupulous (ʃkrūᵘ'-plᵉ-lŏʃ) [lt.] *a.* □ **1.** allzu bedenklich, ängstlich, gewissenhaft, peinlich. — **2.** behutsam, vorsichtig.

scrupulousness (~-nᵉʃ) *s.* **1.** (allzu große) Bedenklichkeit *f*, Ängstlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*; Skrupel *m/pl.* — **2.** Behutsamkeit *f*.

scrutineer (ʃkrū-tᵉ-nīᵉ') *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engS.: Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinise ④ (ʃkrūᵘ'-tᵉ-nāᵘʃ) ①b. **I** *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* forschen (into nach).

scrutiniser ④ (~nāᵘ'-ʃᵉr) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*.

scrutiny (ʃkrūᵘ'-tᵉ-nᵉ) [spät-lt. *scruti'nium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) **1.** Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into et. genau prüfen. — **2.** *parl.* Struti'nium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel.

scud (ʃkŭd) [dän. *skyde*] **I** *v/n.* ①e. **1.** laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin u. her laufen. — **2.** ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — **II** *v/a.* ①e. **3.** durchlaufen, hineilen über. — **III** *s.* **4.** Fort-eilen *n*, Flucht *f*. — **5.** ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f/pl.*; showery ~s *pl.* Regenwolken *f/pl.* — **6.** (jetzt Schul-*sl.*) Läufer *m*, Renner *m*.

scudder (ʃkŭ'-dᵉr) *s.* Läufer *m*, Eilende(r).

scudo (ʃkūᵘ'-do) [it., v. lt. *scutum*] *s.* (*pl.* ~i, ~di) *num.* Scudo *m* (it. Silbermünze = 4 – 6 Mk.).

scuff[1] (ʃkŭf) [schwedisch *skuffa*] *v/n.* ①a. mit den Füßen schlurfen, schlorren.

scuff[2] *provc.* (~) *s.* Genick *n* (mit ~ of the neck).

scuffle (ʃkŭfl) [scuff[1]] **I** *v/n.* ①b. **1.** sich balgen, sich raufen, handgemein werden. — **II** *s.* **2.** Balgerei *f*, Rauferei *f*, Handgemenge *n*. — **3.** Getümmel *n*, Gewühl *n*.

scuffler[1] (ʃkŭ'-fᵉ-lᵉr) *s.* Balger *m*, Raufbold *m*.

scuffler[2] ⚙ (~) *s.*, *agr.* Pflugschar-egge *f*, [Räumpflug *m*.

scull ⚓ (ʃkŭl; *Hom.* skull) **I** *s.* **1.** a) kurzes Ruder; b) Wrick-riemen *m*. — **2.** kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder oder mittels Wrick-riemens fortbewegt wird. — **II** *v/a.* ①a. **3.** wricken.

sculler ⚓ (ʃkŭ'-lᵉr) *s.* **1.** mit einem Wrick-riemen Rudernde(r), Wricker *m*, Kahnfahrer *m*. — **2.** Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder fortbewegt wird.

scullery (ʃkŭ'-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) Spül-, Aufwasch-küche *f*.

scullery-maid (~-mēd) *s.* Scheuermagd *f*.

scullion (ʃkŭ'-lᵉ-ᵘn ⑧) [a/f. *escouillon*] *s.* **1.** Scheuermagd *f*, Aufwäscher(in); Küchenjunge *m*. — **2.** gemeiner Kerl.

sculptor (ʃkŭ'lp-tᵉr) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* 2c.

sculptress (~tᵉ'ʃ) *s.* Bildhauerin *f* 2c.

sculptural (ʃkŭ'lp-tiʃ-ᵉ-rᵉl oder ~tiᵘ'-rᵉl) *a.* □ **1.** Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — **2.** die Kupferstecherkunst betreffend.

sculpture (ʃkŭ'lp-tiʃᵉr oder ~tiᵘr') [lt.] **I** *s.* **1.** Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Gravier-, Kupferstecher-kunst *f* 2c. — **2.** Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren.

sculptured (ʃkŭ'lp-tiʃᵉrd oder ~tiᵘr'd) *a.*, ↯ u. *zo.* skulptu'r-artig gezeichnet oder gebildet.

sculpturesque (ʃkŭlp-tiʃᵉ-rᵉ'sk oder ~tiᵘ-rᵉ'sk) *a.* skulptu'r-artig, (wie) gemeißelt.

sculpturing (ʃkŭ'lp-tiʃᵉ-rinᵍ od. ~tiᵘ-rinᵍ) *s.* **1.** Bildwerk *n*, Figurenfries *m*. — **2.** *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung oder Bildung.

scum (ʃkŏm) [dtsch Schaum] **I** *s.* **1.** Schaum *m*. — **2.** ⚙ *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f/pl.* — **3.** ⊢ *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes 2c. — **II** *v/a.* ①e. **4.** abschäumen, ⚙ abschlacken.

scumble (ʃkŏmbl) [scum] *v/a.* ①b. *paint.* Farben vertreiben.

scummer (ʃkŭ'm-ᵉr) *s.* **1.** Abschäumer *m*. — **2.** Schaum-löffel *m*, -kelle *f*.

scummings (ʃkŭ'm-inᵍʃ) *s/pl.* Schaum *m* von siedenden Flüssigkeiten.

scummy (ʃkŭ'm-ᵉ) *a.* mit Schoum bedeckt.

scupper ⚓ (ʃkŭ'p-ᵉr) [a/f. u. span. *escupir*] *s.* Speigat(t) *n* (rundes Loch an der Verdeckseite zum Ablaufen des Wassers; auch ~-hole).

scur † od. *provc.* (ʃkᵉr) [scour] *v/n.* ①e. eilig dahin-fliegen, dahin-eilen.

scurf (ʃkᵉrf) [m/c., deutsch Schorf] *s.* **1.** Schorf *m*, Grind *m*. — **2.** Kopfschuppen *f/pl.*, ⊢ Schinn *m*. — **3.** ↯ Baumgrind *m*. — **4.** Kruste *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f*. — **5.** *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* schäbiger, ordinärer Mensch.

scurfiness (ʃkᵉrf'-fᵉ-nᵉʃ) *s.* Schorfigkeit *f*; schorfige od. grindige Beschaffenheit (a. ↯).

scurfy (ʃkᵉr'-fᵉ) *a.* schorfig, schorf-artig.

scurril(e) ↖ (ʃkᵉrᴿ-il) *a.* **1.** gemein, obszö'n. — **2.** grob beleidigend.

scurrility (ʃkᵉ-rilᵉ'-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) **1.** Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*. — **2.** unanständige(r) Scherz(e *pl.*) *m*, Zote(n *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.

scurrilous (ʃkŭ'rᴿ-ᵉ-lŏʃ) *a.* □ **1.** pöbelhaft, gemein, obszö'n. — **2.** grob verletzend.

scurry (ʃkŭ'rᴿ-ᵉ) [scur] **I** *v/n.* ①d. dahineilen, ⊢ -fegen; to ~ away, to ~ off forteilen, weg-laufen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʃ) Eilen *n*, ungestümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (s. a. hurry-scurry).

scurviness (ʃkᵉr'-vᵉ-nᵉʃ) *s.* **1.** Schorfigkeit *f*. — **2.** *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f*.

scurvy[1] (ʃkᵉr'-vᵉ) [scurfy] *a.* (~ily *adv.*) **1.** schorfig, grindig, räudig; *med.* skorbu'tisch. — **2.** schlecht, gemein, schändlich, niederträchtig. — Sgl. ~[2].

scurvy[2] (ʃkᵉr'-vᵉ) *s.*, *med.* Scharbock *m*, Skorbu't *m*. [Scharbock zerfressen.]

scurvy-eaten (ʃkᵉr'-vᵉ-itn) *a.*, *med.* vom

scurvy-grass ↯ (~-gnaß) *s.* Löffelkraut *n*.

scurvy-stricken (~-ʃtrikn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, skorbu'ttrank.

(')scuse (ʃkjūᵘs) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].

scuss P *Am.* (Westen) (ʃkŭß) *a.* = scarce.

scut (ʃkŭt) *s.* (*a. her.*) kurzer Schwanz, Stutzschwanz *m*; *hunt.* Blume *f* (der Hasen).

scutate ↯ (ʃkjūᵘ'-tāt) *a.*, *zo.* mit Schildchen versehen, schuppig; schild-artig.

scutch ⚙ (ʃkŭtʃ) *v/a.* ①c. Flachs schwingen.

scutcheon (ʃkŭ'-tʃᵉn) [escutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-) Schild *m*. — 2. ⚙ Schlosserei: Schließ-, Schloß-blech *n*. [*f*.]

scutcher ⚙ (ʃkŭ'-tʃᵉr) *s.* Flachsschwinge

scutching-machine ⚙ (ʃkŭ'-tʃin-ᵍ-mᵉ-ʃīn'), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.* Schwingmaschine *f* für Flachs.

scutellate(d) ↯ (ʃkjū'-tᵉ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.*, *zo.* u. ↯ mit Schildchen versehen, schildartig, tellerförmig.

scutelliform ↯ (ʃkjū-tē'l-ᵉ-fōᵉm) [neu-lt.] *a.*, *zo.* und ↯ schildchen-, teller-förmig.

scutiform ↯ (ʃkjū'-tᵉ-fōᵉm) [lt.] *a.* (auch ↯) schildförmig.

scutiger ↯ (ʃkjū'-tᵉ-dᵍᵉr) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Schild-affe *f*.

scutter *provc.* u. schott. (ʃkŭ'-tᵉr) *v/n.* ①a. dahin-eilen, dahinlaufen.

scuttle[1] (ʃkŭtl) [lt. *scute'lla*] *s.* **1.** = coal-scuttle. — **2.** breiter, flacher Korb.

scuttle[2] (~) [a/f. *escoutille*, fr. *écoutille*] **I** *s.* **1.** ⚓ kleine Luke, kleines Luk. — **2.** *arch.* Luke *f*, Dach-luke *f*, (Dach-) Lukenladen *m*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren versenken. — **4.** ⊢ erstechen.

scuttle[3] (~) [scud] **I** *v/n.* ①b. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (oder off) fort-rennen. — **II** *s.* rascher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scutum (ʃkjūᵘ'-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) **1.** röm. Alt.: meist viereckiger Schild. — **2.** ↯ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Insekten u. Reptilien.

Scylla (ʃī'l-a) [grch.] *npr.* Scylla *f*.

scythe (ʃāᵉdh) [a/e. *sithe*] *agr.* **I** *s.* Sense *f*, Sichel *f*. — **II** *v/a.* ①b. (ab)mähen.

scythed (ʃāᵉdhd) *a.* mit Sense(n) ausgerüstet; Alt.: ~ chariot Sichelwagen *m*.

scytheman (ʃāᵉ'dh-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) Mäher *m*, Schnitter *m*.

Scythia (ʃī'th-ᵉ-a) [grch.] *npr.* Skythien *n*.

Scythian (ʃī'th-ᵉn) **I** *a.* 1. skythisch. — **II** *s.* 2. Skythe *m*. — 3. Skythisch *n* (Sprache).

s.d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (undatiert).

'sdeath (ʃdēth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, fapperme'nt!

'se P *corr.* = *is* (statt are; vgl. 's 2).

S.E. *abbr.* = South-East(ern).

sea (ʃī; *Hom.* see) [a/e. *sæ*] *s.* **1.** See *f*, Meer *n*; ↕. — **2.** Ozean *m*, Weltmeer *n*. — **3.** ⚓: a) Seegang *m*, See *f*; b) hohe Welle, Woge *f*; ↕. — **4.** *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge; a sea of difficulties ein Meer von (od. unzählige) Schwierigkeiten.

Zu sea 1: Sea of Galilee See *m* Gene'zareth; main sea, open sea offenes od. weites Meer; narrow sea Meerenge *f*; at sea auf (oder zur) See; *fig.* ratlos, im ungewissen; *fig.* between (od. within) the four seas in Großbritannien; beyond the sea(s) über See, übers Meer; by sea zur See; by sea and land zu Wasser und zu Lande; on the sea: a) schwimmend, vom Wasser getragen, b) an der See, an der Küste; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann in od. werden; to go to sea zur See gehen, Seemann werden; to keep the sea die See halten; to put (od. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder stechen.

Zu sea 3 ⚓: chopping (oder leaping, rippling, turbulent) sea Kabbelsee *f*; *sl.* half seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe oder hochgehende See; short sea kurze See (die sich oft bricht).

sea-acorn (ʃī'ᵉ-ē'-kōᵉn, ʃī'ᵉ-ē-tᵉᵉn) *s.*, *zo.* Meer-eichel *f* (*Balanus*; Muschel).

sea-air (ʃī'ᵉ-āᵉ) *s.* Seeluft *f*.

sea-anemone (ʃī'ᵉ-ᵃ-nēm-ᵉ-nᵉ) = actinia.

sea-bank (ʃī'ᵉ-bănᵏt) *s.* **1.** Seeküste *f*, Gestade *n*. — **2.** See-damm *m*, -deich *m*.

sea-bar (ʃī'ᵉ-bāᵉ) *s.*, *orn.* Seeschwalbe *f*.

sea-bath (ʃī'ᵉ-*bath*, ʃī'ᵉ-*bāth*) *s.* Seebad *n*.

sea-bathing (ʃī'ᵉ-bēᵉ-*dh*inᵍ) *s.* Baden *n* in der See; ~ place Seebad *n*, Seebade-ort *m*.

sea-battle ⚓ ⚔ (ʃī'ᵉ-bătl) *s.* Seeschlacht *f*.

sea-beach (ʃī'ᵉ-bītʃ) *s.* flaches Seegestade, Strand *m*. [2. Seebär *m*, Bärenrobbe *f*.]

sea-bear (ʃī'ᵉ-bāᵉr) *s.*, *zo.* 1. Eisbär *m*. —

sea-beat(en) (ʃī'ᵉ-bīt, ~bītn) *a.*, *poet.* vom Meere bespült.

sea-bird (ʃī'ᵉ-bēᵉd) *s.*, *orn.* Seevogel *m*.

seaboard (ʃī'ᵉ-bōᵉd ⑨) **I** *s.* Seeküste *f*. — **II** *a.* u. *adv.* gegen das Meer zu (gelegen).

sea-boat ⚓ (ʃī'ᵉ-bōt) *s.* See-boot *n*, -schiff *n*.

sea-born (ßi'-bōrn) *a.* auf der See geboren, aus der See stammend; Sea-Born City Venedig *n.*

sea-borne (ßi'-bōrn ⑨) *a.* von der See getragen; überseeisch (Waren).

sea-bottom (ßi'-bŏt-ᵉm) *s.* Meeresgrund *m.*

sea-bound (ßi'-baund) *a.* 1. vom Meere umgeben od. begrenzt. — 2. auf dem Wege zur See, für die See bestimmt.

sea-breach (ßi'-bnitſch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m.*

sea-bred (ßi'-bnĕd) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.

sea-breeze ⚓ (ßi'-bnif) *s.* Seewind *m.*

sea-business (ßi'-biſ-nᵉß) *s.* Seewesen *n.*

sea-cabbage ♀ (ßi'-käb-ᵉbQ) *s.* Seekohl *m.*

sea-calf (ßi'-kaf) *s.*, *zo.* = seal [1].

sea-cap (ßi'-käp) *s.* Schiffermütze *f.*

sea-captain (ßi'-käp-tᵉn) *s.* Schiffskapitän *m* (meiſt eines Handelsſchiffes).

sea-chart ⚓ (ßi'-tſchart) *s.* Seekarte *f.*

sea-chest ⚓ (ßi'-tſchĕßt) *s.* Seemannskiſte *f.*

sea-chestnut (ßi'-tſchĕ'ß-nŏt) *s.*, *zo.* Seeigel *m* (*Echi'nus*).

sea-coal (ßi'-kōl) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Waſſer von Newcaſtle nach London gebracht).

sea-coast (ßi'-kōßt) *s.* See-, Meeres-küſte *f.*

sea-cook ⚓ (ßi'-kuk) *s.* Schiffskoch *m*; son of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).

sea-coot (ßi'-kūt) *s.* 1. *orn.* Trauer-ente *f* (*Œde'mia*). — 2. ⚓ *sl.* ſchlechter Seemann.

sea-cormorant (ßi'-kōr-mⁱ-rᵃnt) *s.*, *orn.* Seerabe *m*, Ko'rmoran *m* (*Phalacro'corax*).

sea-cow (ßi'-kau) *s.*, *zo.* 1. Walroß *n.* — 2. = dugong. — 3. = manatee.

sea-crawfish (ßi'-kʀă'-fiſch) *s.*, *zo.* Heuſchreckenkrebs *m* (*Palinu'rus*).

sea-crow (ßi'-kʀō) *s.*, *orn.*: a) = sea-cormorant; b) *prov.* Lachmöwe *f.*

sea-cucumber (ßi'-tjū'r-kŭm-bᵇᵉr) *s.*, *zo.* Seegurke *f*, Trepang *m* (*Holothu'ria*).

sea-deity (ßi'-di-ᵉ-tᵉ) *s.* Meergottheit *f.*

sea-devil (ßi'-dĕvl) *s.*, *ichth.* = angler 2.

sea-dog (ßi'-dŏg) *s.* 1. *zo.* = seal [1]. — 2. *ichth.* Dorn-hai *m.* — 3. F (old) ~ *fig.* Waſſer-ratte *f* (alter erfahrener Matroſe).

sea-dotterel (ßi'-dŏ't-ᵉ-rĕl) *s.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetſcher *m.*

sea-drift ⚓ (ßi'-dnift) *s.* See-triſt *f* (alles, was das Meer treibt oder an die Küſte wirft).

sea-egg (ßi'-ĕg) *s.*, *zo.* See-igel *m*:

sea-elephant (ßi'-ĕl-ᵉ-fᵉnt) *s.*, *zo.* See-Elefa'nt *m*, Rüſſelrobbe *f.*

sea-encircled (ßi'-ᵉn-ßē'-kld) *a.*, *poet.* meer-umſchlungen.

sea-engagement ⚓ ⚔ (ßi'-ᵉn-gēdQ-mᵉnt) *s.* = sea-fight.

sea-expression (ßi'-ᵉkß-prĕſch-ᵉn) *s.* Seemannsausdruck *m.*

sea-fairy (ßi'-fă-nᵉ) *s.* Meernymphe *f*, Nereï'de *f.*

seafarer (ßi'-fă-nᵉr) *s.* See-fahrer, -mann *m.*

seafaring (ßi'-fă'-nin) *a.* ſeefahrend; ~ man Seemann *m.*

sea-fight ⚓ ⚔ (ßi'-fait) *s.* See-gefecht *n*, -treffen *n.*

sea-fish (ßi'-fiſch) *s.*, *ichth.* Seefiſch *m.*

sea-foam (ßi'-fōm) *s.* 1. Meeresſchaum *m.* — 2. *min.* Meerſchaum *m.*

sea-fog (ßi'-fŏg) *s.* Küſten-nebel *m.*

sea-fowl (ßi'-faul) *s.* Seevogel *m.*

sea-froth (ßi'-fnŏth) *s.* Meeresſchaum *m.*

sea-gate (ßi'-gĕt) *s.* 1. ⚓ nach außen ſich öffnendes Dockthor. — 2. Seethor *n.*

sea-gauge ⚓ (ßi'-gēdQ) *s.* 1. Waſſertracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmeſſer *m.*

sea-gillyflower ♀ (ßi''-dQi'l-ᵉ-flau-ᵉr) *s.* Sand-, Gras-nelke *f.*

sea-girt (ßi'-gö't) *a.*, *poet.* meer-umgürtet.

sea-god (ßi'-göd) *s.* Meer-, See-gott *m.*

sea-goddess (ßi'-göd-ᵉß) *s.* Meergöttin *f.*

sea-going ⑤ (ßi''-gō'-in) *a.* die offene See befahrend; See-...; ~ vessel Seeſchiff *n.*

sea-grass ♀ (ßi'-gnaß) *s.* Seegras *n.*

sea-green (ßi'-grin) **I** *a.* 1. meergrün. — **II** *s.* 2. Meergrün *n* (Farbe). — 3. ~s *pl.* Uferland, das bei Springflut überſchwemmt wird. [Grundel *f* (*Go'bius*).

sea-gudgeon (ßi'-göd-Qᵉn) *s.*, *ichth.*

Seaham (ßi'-ᵉm) *npr.* (engl. Hafenſt. in *Dur.*).

sea-hare (ßi'-hă'ᵉ) *s.*, *zo.* Seehaſe *m* (*Aply'sia*; Schnecke). [sea-egg.

sea-hedgehog (ßi'-hĕ'dQ-hŏg) *s.*, *zo.* =

sea-hog (ßi'-hŏg) *s.*, *zo.* = porpoise 1.

sea-horse (ßi'-hō'ß) *s.* 1. *myth.* See-pferd *n* (vorn Pferd, hinten Fiſch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ⑩ ~ tooth Walroßzahn *m.* — 3. *ichth.* See-pferdchen *n.*

sea-island (ßi'-ai-ᵉlnd) *a.*: ⑩ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küſten-inſeln der Staaten Georgia und South Carolina (*U. S.*).

sea-king (ßi'-kin⁶) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normanniſchen Raubzüge).

seal [1] (ßil; *Hom.* ceil, seel) [a/e. *seol(h)*; a/d. *selach*] *s.*, *zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Phoca*, bſd. *Phoca vituli'na*).

seal [2] (ßil) [fr. *sceau*, a/f. *scel*; lt. *sigi'llum*] **I** *s.* 1. Siegel *n*; Petſchaft *n*; Stempel *m*; ⚖. — 2. Be-, Unter-ſiegelung *f.* — 3. *fig.* Siegel *n*, Verſicherung *f*, Beſtätigung *f*; ⚖. — 4. ⊕ Verſchluß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. ſiegeln, be-, unter-, ver-, zu-ſiegeln, auf etwas ſein Siegel drücken, ſtempeln. — 6. *fig.* verſiegeln, ſichern, gewährleiſten. — 7. *fig.* beſiegeln, beſtätigen. — 8. mit Siegel-lack, Gips, Kitt ꝛc. verſiegeln, verſchließen. — 9. ⊕ mit Kitt, Gips, Blei ꝛc. befeſtigen, eingießen. — 10. Buch, Lippen ꝛc. (ver)ſchließen; (ver)ſperren. — 11. (be-)zeichnen, beſtimmen (for für, zu). — 12. *Am.* bei den Mormo'nen: eine Frau einem Manne anſiegeln. — 13. to ~ down, to ~ up ver-, zu-ſiegeln; *fig.* verſchließen.

Zu ~ 1: great ~ großes engl. Staatsſiegel; Lord Keeper (oder First Lord) of the Great Seal Großſiegelbewahrer *m*; Privy Seal: a) Geheimſiegel *n*, kleines engliſches Staatsſiegel, b) = Keeper of the Privy Seal od. Lord Privy Seal Geheimſiegelbewahrer *m*; to put (oder set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde ſein Siegel aufdrücken, eine Urkunde unterſiegeln; to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, verſiegeln.

Zu ~ 3: under hand and ~ unter Brief u. Siegel; under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verſchwiegenheit.

sea-law (ßi'-lă) *s.* jur.: See-geſetz *n*, -recht *n.*

sea-lawyer ⚓ (ßi'-lă-jᵉr) *s.*, *sl.* 1. rechthaberiſcher, zum Querulieren geneigter Seemann. — 2. *ichth.* Hai *m.*

seal-box (ßi'l-bŏkß) *s.* Siegelkapſel *f.*

seal-brown (~-braun) *a.* dunkelbraun.

sealed (ßild) *p.p.* u. *a.* geſiegelt, verſiegelt ꝛc.; ~ book verſiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit ſieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes.

sea-legs F (ßi'-lĕgß) *s/pl.*, *co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ~ (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne ſeekrank zu werden). [ſchnecke *f* (*Doris*).

sea-lemon (ßi'-lĕm-ᵉn) *s.*, *zo.* Stern-

seal-engraver ⊕ (ßi'l-ᵉn-gnā-wᵉr) *s.* Petſchaftſtecher *m*, Stempelſchneider *m.*

seal-engraving ⊕ (ßi'l-ᵉn-gnē'-win⁶) *s.* Stempelſchneiderei *f.* [leopa'rd *m.*

sea-leopard (ßi'-lēp-ᵉrd) *s.*, *zo.* See-

sealer [1] ⚓ (ßi'-lᵉr) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).

sealer [2] (~) *s.* 1. Siegler *m*, Verſiegler *m*; bſd. Beamter, der Urkunden zu verſiegeln hat. — 2. *Am.* = of weights and measures Eichmeiſter *m.* — Vgl. ~ [1].

sealery (ßi'-l-ᵉr⁶) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f.* — 2. Robben-Sammelplatz *m*, -Fangplatz *m.*

sea-line ⚓ (ßi'-lain) *s.* 1. Meeres-horizo'nt *m.* — 2. ~s *pl.* tiefe, lange Fiſch(er)leinen *f/pl.*

sealing [1] (ßi'-lin⁶; *Hom.* ceiling) [seal [2]] *s.* = sealery 1; ~ season Robbenfangzeit *f*; ⚓ ~ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m.*

sealing [2] (~) [seal [2]] *s.* 1. Siegeln *n* ꝛc. (ſiehe seal [2] II). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der erſten. — Vgl. ~ [1].

sealing-wax (~-wăkß) *s.* Siegel-lack *m.*

sea-lion (ßi'-lai-ᵉn) *s.*, *zo.* Seelöwe *m.*

seal-key (ßi'l-ki) *s.* Uhrſchlüſſel *m* mit Petſchaft.

seal-killer ⚓ (~-kil-ᵉr) *s.* Robbenſchläger *m.*

sea-log ⚓ (ßi'-lŏg) *s.* See-journal *n.*

seal-oil ⑩ (ßi'l-ŏil) *s.* Robbenthran *m.*

seal-ring (ßi'l-rin⁶) *s.* Siegelring *m.*

sealskin ⑩ (ßi'l-ßkin) *s.* Seehundsfell *n.*

seam [1] (ßim; *Hom.* seem) [a/e. *seám*] **I** *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); flat ~ flacher oder platter Saum; herring-bone ~ Kreuznaht *f*; quilting ~ Steppnaht *f.* — 2. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nähten) zwiſchen den Plankengängen. — 3. Spalte *f*, Fuge *f*; *vet.* ~s *pl.* Horn-kluft *f*, -ſpalt *m* im Huf. — 4. ⊕ *metall.*: a) Gußnaht *f*; Schweißnaht *f*; b) Lötſtelle *f.* — 5. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Flöz *n.* — 6. Narbe *f*, Schramme *f.* — **II** *v/a.* ①a. 7. (an)ſäumen, zuſammen-nähen, -fügen, einfügen; mit Naht verſehen. — 8. ſchrammen, narben; ~ed with wounds mit Wunden bedeckt. — Vgl. ~ [2] und [3].

seam [2] † (~) [mlt. *sauma* Laſt] *s.* Saum *m* (Getreidemaß von 8 bushels = 290,8 Liter).

seam [3] † oder *prov.* (~) [lt. *sagi'na*] *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n.*

seaman (ßi'-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Seemann *m*, Matroſe *m*; merchant ~ Kauffahrteiſchiffer *m* (Kapitän oder Matroſe).

seaman*like* (~lait), **~ly** (~lᵉ) *a.* u. *adv.* ſeemänniſch. [Seefahrerkunſt *f.*

seamanship (~ſchip) *s.* Seemannſchaft *f*,

sea-mew (ßi'-mjū) *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f.*

sea-mile (ßi'-mail) *s.* Seemeile *f.*

seamless (ßi'm-lᵉß) *a.* ohne Naht.

sea-monster (ßi'-mŏn-ßtᵉr) *s.* 1. Seeungeheuer *n*, Meerwunder *n.* — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f.* [*f*, -maus *f.*

sea-mouse (ßi'-mauß) *s.*, *zo.* See-raupe

seam-presser ⊕ (ßi'm-prĕß-ᵉr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f.* [Naht, Naht-riß *m.*

seam-rent (ßi'm-rĕnt) *s.* aufgeſprungene

seamster † (ßi'm-ᵉd. ßĕ'm-ßtᵉr) *s.* Näher(in).

seam-stitch (ßi'm-ßtiſch) *s.* Saumſtich *m.*

seamstress (ßi'm- oder ßĕ'm-ßtrᵉß) *s.* Näherin *f*, Nähterin *f.*

sea-mud (ßi'-mŏd) *s.* Seeſchlamm *m.* [*f.*

sea-mussel (ßi'-mŏßl) *s.*, *zo.* Miesmuſchel

seamy (ßi'-mᵉ) *a.* mit Naht od. mit Nähten (verſehen); ~ side Nahtſeite *f*, *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenſeite *f*; *prov.* everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat ſeine zwei Seiten.

sea-navel (ßi'-nēwl) *s.*, *zo.* Meerbohne *f*, Seenabel *m.* [Geiſter-Sitzung.

séance (ße-g'ß) [fr. *id.*] *s.* meiſt ſpiritiſtiſche

sea-nettle (ßi'-nĕtl) *s.*, *zo.* Meer-neſſel *f.*

sea-nymph (ßi'-nimf) *s.*, *myth.* See-nymphe *f*, Naja'de *f.* [*f* (*Scilla*).

sea-onion ♀ (ßi'-ᵉn-iᵉn ⑧) *s.* Meerzwiebel

sea-ooze (ßi'-ūß) *s.* Seeſchlamm *m.*

sea-otter (ßi'-ŏt-ᵉr) *s.*, *zo.* See-otter *f.*

sea-ox (ßi'-ŏkß) *s.*, *zo.* Walroß *n.*

sea-pass ⚓ (ßi'-paß) *s.* Seepaß *m* (Paſſierſchein für neutrale Handelsſchiffe im Kriege).

sea-pea ♀ (ßi'-pi) *s.* Meerſtrands-Platterbſe *f* (*La'thyrus mari'timus*). [*m.*

sea-perch (ßi'-pörtſch) *s.*, *ichth.* Seebarſch

sea-piece (ßi'-piß) *s.*, *paint.* See-ſtück *n*, -gemälde *n.* [b) Hechtdorſch *m.*

sea-pike (ßi'-pāik) *s.*, *ichth.*: a) = gar;

sea-pink ❀ (ßīᵉ-pinᵏ) *s.* gemeine Grasnelke.
sea-plant ❀ (ßīᵉ-plānt) *s.* See(wasser)-pflanze *f*, Meeres-alge *f*.
sea-pool (ßīᵉ-pūl) *s.* Salz-see *m*, Meer-bracke *f*.
sea-porcupine (ßīᵉ-pōᵉ-kiⁿ-pāⁿn) *s.*, *ichth.* gemeiner Igelfisch.
seaport (ßīᵉ-pōᵉt ⑨) *s.* See-hafen *m*, -stadt *f*.
sear (ßīᵉ; *Hom.* seer, cere) [m/e. *seer(e)*] **I** *a.* 1. trocken, dürr, welk (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — **II** *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*; *poet.* in the ~ of the leaf im Herbste (wenn die Blätter welken). — **III** *v/a.* ①a. 3. (ver)brennen; ↖ to ~ one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (ver)sengen, ausdörren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verschließen; *fig.* vertrocknen, verhärten. — 6. verletzen, verfehren, vernichten. — 7. brandmarken.
sea-radish ❀ (ßīᵉ-rāᵈ-ïsch) *s.* Meer-rettich *m* (*Ra'phanus mari'timus*). [rant 1.]
sea-raven (ßīᵉ-rēwn) *s.*, *orn.* = cormo-
searce *provc.* u. schott. (ßōᵉßᵉ) [m/e. *skiarce*] **I** *s.* = searcer 2. — **II** *v/a.* ①b. fein sieben.
searcer (ßōᵉ-ßᵉʳ) *s.* 1. Sieber *m*, Korn- ꝛc. Schwinger *m*. — 2. feines Haarsieb.
search (ßōᵉtsch) [a/f. *cerch(i)er*, fr. *chercher*] **I** *v/a.* ①c. 1. suchen, forschen nach. — 2. unter-, durch-suchen, besichtigen, visitieren. — 3. *surg.* Wunden sondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimsuchen (a. *bibl.*). — 5. ⚔ mit Kugeln bestreichen. — 6. *fig.* durch-dringen (Wind, Kälte ꝛc.). — 7. ausfindig m., ergründen, erforschen (mst to ~ out). — **II** *v/n.* ①c. 8. suchen, forschen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines schürfen. — 10. to ~ into: a) forschen, fragen, sich erkundigen nach; b) = inquire 3. — **III** *s.* 11. Suchen *n*, Aufsuchen *n*, Suche *f*; to go in ~ of, to make ~ after (oder for) etwas aufsuchen; forschen nach; nachstreben (*dat.*); in ~ of auf der Suche nach. — 12. Unter-, Durch-suchung *f*, Besichtigung *f*, Visitation *f*. — 13. Forschen *n*, Nachforschung *f*, Nachspüren *n* (after, for nach). — 14. Streben *n* (of, after, for nach).
searchable (ßōᵉ-tschᵊbl) *a.* durch-, unter-suchbar, erkundbar, erforschlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Durchsuchbarkeit *f* ꝛc.
searcher (ßōᵉ-tschᵉ) *s.* 1. Sucher *m*, Forscher *m* (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldsucher *m*. — 3. Untersucher *m*, Prüfer *m*; Visita'tor *m*, Besichtiger *m* (of). — 4. † Leichenbeschauer *m* (London). — 5. ⚔ *artill.* Visitiereisen *n*, Stück-visitierer *m*. — 6. ⚙ Butterbohrer *m*. — 7. *surg.* Sonde *f*.
searching (ßōᵉ-tschinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. suchend, forschend ꝛc. (s. search I u. II). — 2. ein-, durch-dringend, scharf. — **II** *s.* 3. Suchen *n*, Durchsuchung *f* ꝛc. (s. search).
searchingness (ßōᵉ-tschinᵍ-nᵉß) *s.* das Eindringliche; das Prüfende ꝛc.
searchless (ßōᵉtsch-lᵉß) *a.* unerforschlich, unergründlich.
search-light ⚓ (ßōᵉtsch-lāt) *s.* elektrischer Scheinwerfer.
search-warrant (~-wōr-ʳnt) *s.* jur.: schriftlicher richterlicher Haussuchungsbefehl.
seared (ßīᵉd) *p.p.* u. *a.* versengt, vertrocknet, dürr, welk ꝛc. (siehe sear III).
searedness (ßīᵉd-nᵉß oder ßīᵉ-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Versengtheit *f*, Ausgetrocknetsein *n* ꝛc. — 2. *fig.* Gewissens-Verhärtung *f*, Gefühllosigkeit *f*.
searing-iron ⚙ (ßīᵉ-niⁿ-āī-ᵉrn) *s.* Brenn-eisen *n* der Hufschmiede.
sea-risk ⚓ ⚉ (ßīᵉ-riß) *s.* See-gefahr *f*.
searness (ßīᵉᵉ-nᵉß) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.
sea-robber (ßīᵉ-rōb-ᵇᵉʳ) *s.* Seeräuber *m*.
sea-room ⚓ (ßīᵉ-rūm) *s.* Seeraum *m*, freies Wasser; to get ~ die hohe See gewinnen; to have ~ (ahead) Seeraum oder freies Wasser haben.
sea-rover (ßīᵉ-rō-wᵉʳ) *s.* 1. Seeräuber *m*. — 2. ⚓ Seeräuberschiff *n*.
sea-roving (ßīᵉ-rōᵉ-wïnᵍ) **I** *a.* auf der See umherstreifend. — **II** *s.* Seeräuberei *f*.
sea-salt (ßīᵉ-ßālt) *s.* Meer-, See-salz *n*.
sea-sand (ßīᵉ-ßänd) *s.* Meeressand *m*.
seascape (ßīᵉ-ßkēp) *s.*, *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n*.
sea-scorpion (ßīᵉ-ßkōᵉ-pᵎᵉn) *s.*, *ichth.* See-skorpion *m*, -hahn *m*.
sea-serpent (ßīᵉ-ßōᵉ-pᵉnt) *s.* 1. sagenhafte Seeschlange. — 2. *zo.* Meerschlange *f*.
sea-service ⚔ (ßīᵉ-ßōᵉᵉ-wiß) *s.* Seedienst *m*.
sea-shell (ßīᵉ-schēl) *s.*, *zo.* Seemuschel *f*.
sea-shore (ßīᵉ-schōᵉ ⑨) *s.* 1. Seeküste *f*. — 2. jur.: Küstenstrecke zwischen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-wasserstande.
seasick (ßīᵉ-ßik) *a.* seekrank; ~ness (~-nᵉß) *s.* Seekrankheit *f*.
seaside (ßīᵉ-ßāī-b) **I** *s.* See-, Meeres-küste *f*; to go to the ~ ins Seebad gehen. — **II** *a.* an der See gelegen; Küsten-..., Strand-...
sea-slug (ßīᵉ-ßlög) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).
season (ßīsn) [(alt=)fr. *saison*, von lt. *satio'n-em*] **I** *s.* 1. Zeitesreszeit *f* ☧. — 2. Zeit *f*, in der et. reift oder gedeiht ☧. — 3. *fig.* passende oder rechte Zeit ☧. — 4. Saison *f*, Brunnen-, Bade-, Kur-zeit *f*; ☧. — 5. Theater-, Gesellschafts-saison *f*; Weihnachtszeit *f* ꝛc.; ☧. — 6. Zeit(raum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. 🚃 F ↖ = season-ticket (*BM.*). — 8. † Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 10. in guten Zustand versetzen; bild.: a) ⚙ Bauholz auswittern, (aus)trocknen lassen; b) ⚙ Fässer weingrün m.; c) Tabakspfeifen anrauchen. — 11. einrichten, tauglich m., gewöhnen (to an), acclimatisieren. — 12. Kochkunst: würzen, versetzen, anmachen (with mit); to ~ with salt salzen. — 13. *fig.* würzen, schmackhaft machen. — 14. den Gaumen reizen, kitzeln. — 15. *fig.* mildern, mäßigen. — **III** *v/n.* ①a. 16. reifen, reif werden. — 17. sich eingewöhnen od. acclimatisieren. — 18. ⚙ austrocknen, auswittern (Holz).
Zu ~ 1: bathing ~ Badezeit *f*, Sommer *m*; rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*
Zu ~ 2: in ~: a) reif; eßbar; zu verkaufen (Früchte); b) *hunt.* jagdbar (s. a. ~ 3 ☧); out of ~ der Jahreszeit nicht angemessen; Wild: nicht jagdbar.
Zu ~ 3: in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, ungelegen, unpassend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; ↖ to be in ~ for a train einen Zug rechtzeitig erreichen.
Zu ~ 4 u. 5: meist ⚉ dead ~, dull ~ stille Zeit; Sauregurkenzeit *f*; we had a full (oder good) ~ es waren viele (Bade-) Gäste da; the height of the ~ die Hochsaison; the London ~ die Zeit von März bis August; the compliments of the ~ die zu Weihnachten und Neujahr üblichen Glückwünsche *m/pl.*
seasonable (ßīᵎsn-ᵇbl) *a.* □ (~y *adv.*) zur rechten Zeit geschehend oder eintreffend, zeitgemäß, passend, schicklich, gelegen; der Jahreszeit angemessen (Wetter ꝛc.).
seasonableness (~-nᵉß) *s.* das Zeitgemäße, das Günstige, das Gelegene; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*. [betr.; Saison-...]
seasonal (ßīᵎsn-ᵎl) *a.* □ die Jahreszeiten
seasoner (~ᵉʳ) *s.* Würzende(r, s); Würze *f*.
sea-song (ßīᵉ-ßōnᵍ) *s.* Matrosenlied *n*.
seasoning (ßīᵎsn-inᵍ) *s.* 1. Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* ꝛc. (siehe season II u. III). — 2. Würze *f* (a. *fig.*).
seasoning-fever ⑥ (ßīᵎsn-inᵍ-fī-wᵉʳ) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.
seasonless (ßīᵉsn-lᵉß) *a.* ohne (Wechsel der) Jahreszeiten.
season-ticket 🚃 (ßīᵎsn-tik-ᵎt) *s.* Saison-, Jahres-Fahrkarte *f*. [(*Asteˊrias*).]
sea-star (ßīᵉ-ßtāᵉ) *s.*, *zo.* Seestern *m*
sea-stick ⚉ (ßīᵉ-ßtik) *s.* auf der See sofort nach dem Fang eingepökelter Hering.
sea-stock ⚓ (~-ßtök) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*
sea-swallow (ßīᵉ-ßwŏᵎ-lō) *s.*, *orn.*: a) Seeschwalbe *f*; b) *provc.* Sturmschwalbe *f*.
seat (ßīt) [m/e. *sete, seete*; mhd. *sāze*] **I** *s.* 1. allg.: Sitz *m* ☧. — 2. Stuhl *m*, Sessel *m*, Bank *f*; ☧. — 3. engS.: a) Kirchenstuhl *m*; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament; c) Staatssessel *m*, *parl.* Präsidentensitz *m*, Thron *m*; d) Richterstuhl *m*. — 4. Ort *m* u. Stelle *f*, Sitz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*. — 5. Land-sitz *m*, -haus *n* (= country-~); Lustschloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes ꝛc. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weise, zu Pferde zu sitzen). — 9. Gesäß *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. j-m e-n Sitz anweisen, (hin)setzen ☧. — 11. mit Sitzen versehen. — 12. Sitzplätze oder Raum haben für. — 13. Stühle ꝛc. mit einem neuen Sitz, Hosen ꝛc. mit e-m neuen Gesäß versehen. — 14. befestigen, fest-, zurecht-setzen. — 15. stellen, legen, ordnen. — 16. in ein Amt einsetzen, anstellen, ins Parlament wählen.
Zu ~ 1 u. 2: keep your ~! bleiben Sie sitzen!, behalten Sie Platz!; take a ~! nehmen Sie Platz!, setzen Sie sich!
Zu ~ 10: to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen; to be ~ed sitzen; pray, be ~ed! bitte, nehmen Sie Platz!; to remain (oder keep) ~ed sitzen bleiben.
sea-tang ❀ (ßīᵉ-tānᵍ) *s.* Art (See-) Tang *m*.
sea-tangle ❀ (ßīᵉ-tāⁿgl) *s.* Blatt-, Riemen-tang *m*.
seat-box (ßīᵉt-bŏßß) *s.* Kutschenbock *m*, Sitzkasten *m*.
seated (ßīᵉ-tᵎd) *p.p.* u. *a.* gelegen (Haus ꝛc.); sitzend. [(manns)-ausdruck *m*.]
sea-term (ßīᵉ-tōᵉm) *s.* Schiffs-, See-
seating (ßīᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Versehen *n* mit Sitzen ꝛc. (siehe seat II). — 2. ⚉ Stuhlzeug *n* von Roßhaar ꝛc. — 3. Gesäß *n*.
sea-toad (ßīᵉ-tōd) *s.*, *zo.* 1. = angler 2. — 2. Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*).
seat-roll ⚉ (ßīᵉt-rōl) *s.* Sitzpolster *n*.
Seattle (ßᵎ-ᵎ'tl) *npr.* (Stadt in Washington, *U. S.*).
sea-turn ⚓ (ßīᵉ-tōᵉn) *s.* See-wind *m*, -brise *f*
sea-unicorn (ßīᵉ-jūᵉ-nᵎ-koᵉn) *s.*, *zo.* = narwhal. [*m* (*Echi'nus*).]
sea-urchin (ßīᵉ-ōᵉᵉ-tschin) *s.*, *zo.* See-igel
sea-view (ßīᵉ-wiū) *s.* See-prospe'kt *m*, -ansicht *f* (bild. als Gemälde).
sea-voyage (ßīᵉ-wōi-ᵎdǧ) *s.* Seereise *f*.
seaward(s) (ßīᵉ-wᵉᵉd(ß)) *adv.* seewärts.
sea-water (ßīᵉ-wâ-ᵎᵗᵉʳ) *s.* See-, Salz-wasser *n*.
seaway ⚓ (ßīᵉ-wē) *s.* 1. Fahrt *f* durchs Wasser. — 2. Seegang *m*.
sea-weed ⑥ ❀ (ßīᵉ-wīd) *s.* (Meeres-) Alge *f*, (See-) Tang *m*; ~ fern Hirschzunge *f*.
sea-wind (ßīᵉ-wind) *s.* Seewind *m*, Brise *f*.
sea-wing (ßīᵉ-winᵍ) *s.* 1. *zo.* Steckmuschel *f* (*Pinna*). — 2. ↖ *poet.* Segel *n*.
sea-wit (ßīᵉ-wit) *s.* Matrosenwitz *m*.
sea-wolf (ßīᵉ-wülf) *s.*, *zo.* Seewolf *m*.
sea-worm (ßīᵉ-wōᵉm) *s.*, *zo.* im Meer lebender Ringelwurm.
sea-wormwood ❀ (ßīᵉ-wōᵉᵉm-wūd) *s.* Meerstrands-Beifuß *m* (*Artemi'sia mari'tima*).
sea-worn (ßīᵉ-wōᵉn ⑨) *a.* von der See abgespült oder abgerieben.
seaworthiness ⚓ (ßīᵉ-wōᵉ-dhᵎ-nᵉß) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes.
seaworthy ⚓ (~dhᵎ) *a.* see-fest, -tüchtig.
sebaceous ⚗ (ßᵎ-bēᵎ-schᵎß) [lt. *sebum* Talg, Fett] *a.* 1. *anat.* u. *zo.* Fett-..., Talg-...; ~ gland Talgdrüse *f*. — 2. ❀ talg-artig.

⚗ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❀ Pflanze; ⚉ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. E. IX)

Sebastian (ßᵉ-bă′ß-tē͡ᵉn, ~tʃᵊn) *npr.* Seba'stian *m* (christl. Märtyrer; auch Vorname).
sebundee (ßᵉ-bŭ′n-dī), ~y (~dᵉ) *s.* Ob.-J.: eingeborener irregulärer Zoll- od. Polizei-Sol•]
sec (ßĕk) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein). [dat.]
secale ℧ ☤ (ßᵉ-kē′-lī) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (kŏʳ-njŭ′-tᵉm) Mutterkorn *n*.
secant ℧ (ßī′-kᵉnt) *math.* **I** *a.* 1. (durch•)schneidend; ~ plane Schnitt•ebene *f*. — **II** *s.* 2. Schnitt•linie *f*. — 3. Seka'nte *f*.
secede (ßᵉ-ßī′d) [lt. *sece'dere*] *v/n.* ①b. abfallen, sich trennen, sich losmachen, sich absondern (from von). — *Syn. To retreat* sich gezwungenermaßen zurückziehen; *retire* sich freiwillig zurückziehen; *withdraw* sich aus der Gesellschaft, von Geschäften ꝛc. zurückziehen, ist der familiärere Ausdruck; *secede* ist ein öffentl. Akt.
seceder (ßᵉ-ßī′-dᵉʳ) *s.* 1. allg.: j. der von e-r Partei ꝛc. abfällt. — 2. *eccl.* Anhänger der vereinigten presbyteria'nischen Kirche, die sich von der schott. Staatskirche 1733 trennte.
secern (ßᵉ-ßöʳn) [lt. *sece'rnere*] *v/a.* und *v/n.* ①a. ausscheiden, absondern.
secernent (ßᵉ-ßöʳ-nᵉnt) **I** *a.* 1. absondernd, ausscheidend; Absonderungs•... — **II** *s.* 2. *physiol.* Absonderung beförderndes Mittel. — 3. *anat.* Absonderungsgefäß *n*.
secession (ßᵉ-ßĕ′sch-ᵉn) [lt. v. *sece'dere*] *s.* 1. (bsd. *pol.* und *eccl.*) Absonderung *f*, Trennung *f*. — 2. *eccl.*: a) schottische Kirchenspaltung (1733); b) United S~ Church die 1820 vereinigte presbyterianische Kirche. — 3. *Am., hist.* S~ Abfall der Südstaaten von der Union (1861); War of S~ Secessions- oder Bürger•krieg *m* (1861–1865).
secessionist (ßᵉ-ßĕ′sch-ᵉ-nißt) [fr.] *s.* Secessioni'st *m*; *Am., hist.* Südstaatler(in).
Sec. Leg. *abbr.* = Secretary of Legation.
seclude (ßᵉ-klī(i)ū′d) [lt. *seclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. ab•, aus•schließen, absondern, trennen (from von). — 2. † ab•, fern•halten.
secluded (ßᵉ-klī(i)ū′-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ abgeschlossen, einsam.
seclusion (~ū͡ᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeschiedene od. einsame Stelle.
seclusive (ßᵉ-klī(i)ū′-ßiw) *a.* (sich) ab• od. aus•schließend oder absondernd.
second (ßĕ′k-nd) [fr., von lt. *secu'ndus*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ↯. — 2. nächstfolgend(e, r, s). — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachstehend (to); ↯. — 4. ⓦ zweiter Qualität; mittelgut. — 5. fak † : hilfreich, behilflich. — **II** *s.* 6. der, die, das Zweite od. Nächstfolgende od. Andere. — 7. [lt.] Sekunde *f* (60. Teil e-r Minute od. e-s Grades). — 8. ♪ Seku'nde *f*. — 9. ⓦ ~ (of exchange) Seku'nda(wechsel *m*) *f*. — 10. Sekunda'nt *m*, Beistand *m*, Helfer *m*. — **III** *v/a.* ①a. 11. j-m sekundieren (bsd. in e-m Duell). — 12. beistehen (*dat.*), helfen (*dat.*), (be)fördern, unterstützen (*a. parl.* e-n Antrag). — 13. to ~ a th. with auf et. et. anderes unmittelbar folgen lassen.
§ **Zu ~ 1:** ~ childhood Kindischwerden *n* des hohen Alters; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich ꝛc.; ~ cousin ſ. cousin 1; (at) ~ hand aus zweiter Hand (ſ. hand 1 ↯ u. second-hand 1); ~ sight zweites Gesicht, Sehergabe *f*; on (oder upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.
Zu ~ 3: ✕ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ~ means *pl.* mittelbare Hilfe, Helfershelfer; he is a ~ to none er steht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to play ~ fiddle ſ. fiddle 1 ↯.
secondarily (ßĕ′k-nd-ᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* 1. im zweiten Grade, nebenbei. — 2. zweitens.
secondary (ßĕ′k-nd-ᵊ-rᵉ) [(alt•)fr. *secondaire* von lt. *secunda'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*, ſ. -ly) 1. nächstfolgend, in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekundä'r, untergeordnet; Neben•...; ↯. — 2. abgeleitet, entlehnt; ↯. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ) 3. Stellvertreter *m*, Abgeordneter *m*, Delega't *m*. — 4. e-m anderen Untergeordneter *m*; ~ of the compters Unterſheriff *m* in Lo. — 5. minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f*. — 6. *ast.*: a) Traba'nt *m*; b) Nebenkreis *m*. — 7. *orn.* Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder.
§ **Zu ~ 1 und 2:** *pros.* ~ accent Nebenacce'nt *m*; *med.* ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol.* ~ formation sekundäre (postdiluvia'nische) Formation; *ast.* ~ planet Traba'nt *m*; *geol.* ~ rocks, ~ strata *pl.* Sekundär•, Flöz•gebirge *n/pl.*; *chm.* ~ salt Mittelsalz *n*.
second-best (ßĕ′k-nd-bĕßt) *a.* zweitbest; Neben•...; F *co.* to come off ~ den kürzeren ziehen; ⓦ ~ premium zweiter Preis, Nebenpreis *m*.
second-class (~klaß) *a.* zweiter Klasse, zweiten Ranges; ✏ *Am.* ~ matter Postsachen *f/pl.* zweiten Ranges (Zeitungen ꝛc.).
seconde (ßᵉ-kŏnd) [fr.] *s.*, *fenc.* Sekunde *f*.
seconder (ßĕ′k-nᵉ-dᵉʳ) *s.* Unterstützer(in).
second-hand[1] (ßĕ′k-nd-händ) *a.* 1. aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig.* nicht ursprünglich; unecht; ↯. — 2. nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiquarisch, alt; ↯. — 3. mit alten Sachen handelnd; ~ bookseller Antiqua'r *m*.
§ **Zu ~ 1:** P *co.* ~ daylight das Sonnenlicht; *co.* ~ gentleman unechter Kavalier; ~ knowledge erborgtes Wissen; ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.
Zu ~ 2: ~ dish aufgewärmtes Gericht; ~ suit schon getragener Anzug.
second-hand[2] ⊕ (~) *s.* Sekundenzeiger *m* einer Uhr. [zweiten.]
secondly (ßĕ′k-nd-lᵉ) *adv.* zweitens, zum)
second-rate (ßĕ′k-nd-rēt) *a.* u. *s.* (Schiff *n* ꝛc.) zweiten Ranges, zweiter Qualität.
second-sighted (ßĕ′k-nd-ßāī-tᵉd) *a.* mit dem zweiten Gesicht od. mit Sehergabe ausgestattet; ~ person Doppelseher(in).
secrecy (ßī′-krᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 3. Geheimhaltung *f*, Verschwiegenheit *f*; in ~ insgeheim, unter der Hand.
secret (ßī′-krᵉt) [lt. *secre'tus*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. geheim, heimlich, verborgen; ~ service (Dienſt *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheim halten, verschweigen. — 2. einsam, abgeschieden, ein•, zurück•gezogen. — 3. verschwiegen, zurückhaltend. — **II** *s.* 4. Geheimnis *n* ↯. — 5. *fig.* (Schlüssel *m* zu einem) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — 6. ~s *pl.* Geschlechts•, Scham•teile *m/pl.* — *Syn.* (zu ~ 1) *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim•... in amtl. Ausdrücken.
§ **Zu ~ 4:** in ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen ſn; F the grand ~ das Jenseits; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen ſein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~ j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen; F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.
secretary (ßĕ′k-rᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt. *secretarius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Sekretä'r *m*, (Geheim•)Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ↯. — 2. Staatssekretär *m*, Minister *m*; ↯. — 3. Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. — 4. *orn.* Sekretär *m*, Kranichgeier *m*.
§ **Zu secretary 1:** ~ of legation Legatio'nssekretär *m*; ~'s office Sekretaria't *n*.
Zu ~ 2: Colonial S~ Kolonia'lminister *m*; ✏ S~'s Department Kabinett *n* des Oberpostmeisters; S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußeren; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); S~ of State Staatssekretär *m*, Premier-Minister *m* (*U.S.*); S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.
secretaryship (ßĕ′k-rᵉ-tᵉ-rᵉ-schip) *s.* Sekretaria't *n*, Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Sekretä'rs.
secrete (ßᵉ-krī′t) [lt. *p.p. secre'tus*] *v/a.* ①b. 1. verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (*Syn.* ſ. conceal). — 2. ℧ *physiol.* absondern, ausscheiden.
secretion ℧ (ßᵉ-krī′-schᵊn) [lt.] *s.*, *physiol.* 1. Sekretion *f*, Absonderung *f*, Ausscheidung *f*. — 2. abgesonderter Stoff.
secretitious ℧ (ßī-krᵉ-tī′sch-ᵉß) *a.*, *physiol.* ausgeschieden, abgesondert.
secretive (ßᵉ-krī′-tiw) *a.* □ 1. verschwiegen; geheimthuerisch. — 2. ℧ *physiol.* eine Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.
secretiveness (~nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimthuerei *f*.
secretly (ßī′-krᵉt-lᵉ) *adv.* heimlich, im geheimen, im verborgenen ꝛc. (ſ. secret I).
secretness (~nᵉß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Verschwiegenheit *f*.
secretory (ßᵉ-krī′-tᵉ-rᵉ, *WB.* a. ßī′-krᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* ausscheidend; absondernd; ~ vessel Absonderungsgefäß *n*.
Secs. *abbr.* = securities.
sect (ßĕkt) [(spät•)lt. *secta*] *s.* 1. *eccl.*, &c. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — 2. Partei *f*, Klasse *f*. — 3. † oder ✏ für sex.
sectarian (ßĕk-tā′-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* sektiererisch; Sekten•...; ~ school Konfessionsschule *f*. — **II** *s.* Sektierer *m*; Parteigänger *m*.
sectarianise ④ (ßĕk-tā′-rᵉ-ᵊ-nāī) *v/a.* ①b. sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einflößen (*dat.*).
sectarianism (~nism) *s.* Sektiererei *f*.
sectary ↖ (ßĕ′k-tᵉ-rᵉ) [mlt. *secta'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Sektierer *m*.
sectile (ßĕ′k-til) [lt.] *a.* 1. *min.* zerteilbar, spaltbar. — 2. ☤ scheinbar gespaltet.
section (ßĕ′k-schᵊn) [lt. *sectio'n-em*] *s.* 1. Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — 2. *surg.* Sektion *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen. — 3. *phys.* Schnitt *m*, Einschnitt *m*. — 4. *math.* Schnitt *m* zweier Flächen ↯. — 5. *arch.* Durchschnittsansicht *f*, Profi'l *n*; ↯. — 6. Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes ꝛc.). — 7. ⊙ *typ.* Paragra'ph *m* (§). — 8. ✕ Sektion *f*. — 9. Abteilung *f*. — 10. *Am.* Stück *n* Staatsland von 640 acres.
§ **Zu ~ 4 u. 5:** *math.*: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross-~, lateral ~, transverse ~ Querschnitt *m*; *arch.* horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*.
sectional (ßĕ′k-schᵉ-nᵊl) *a.* □ 1. einen (Durch•)Schnitt betr. — 2. *Am.* loka'l, partikulari'stisch. [Schnittfläche *f*.]
section-plane ⊙ (ßĕ′k-schᵊn-plēn) *s.*

sector (ßĕᵏt-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *math.* Sc'ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — 2. ⊙ Proportiona'lzirkel *m*. — 3. *ast.* Kreissektor *m*.
sectorial (ßĕk-tōᵉ-rᵉl) *a.*, *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn).
secular (ßĕᵏt-ɪᵘ-lᵉr) [lt. *sæcula'ris*] **I** *a.* □ 1. alle hundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula'r.... — 2. *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula'r. — 3. weltlich, profa'n, nicht geistlich; ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ music weltliche Musik. — 4. in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* 5. Weltgeistlicher *m*.
secularisation ④ (ßĕk-ɪᵘ-lᵉ-rᵃɪ-zᵉ-shᵉn) *s.* Säkularisierung *f* (Umwandlung geistlicher Güter in weltliche), Verweltlichung *f*.
secularise ④ (ßĕᵏt-ɪᵘ-lᵉ-rᵃɪsh) *v/a.* ①b. 1. säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — 2. *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — 3. verweltlichen.
secularism (~rɪzm) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n*.
secularity (ßĕᵏ-ɪᵘ-lᵃʳR-ᵉ-tᵉ) = secularism.
securable (ßᵉ-kjūᵉr-rᵉbl) *a.* 1. zu sichern(d), zu schützen(d). — 2. zu erzielen(d).
secure (ßᵉ-kjūᵉr) [lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ 1. sicher (against, from, † of vor). — 2. (of) gewiß, versichert, vertrauend (auf). — 3. furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — **II** *v/a.* ①b. 4. sichern, in Sicherheit bringen, (be-)schützen, be-, ver-wahren (from, against vor); to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern od. sicherstellen gegen. — 5. sichern, fest zumachen, (ver)schließen; schließen; to ~ a captive with irons e-n Gefangenen in Eisen schließen. — 6. befestigen, stützen; ⚓ festmachen. — 7. sich versichern oder bemächtigen (*gen.*). — 8. ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — 9. sich sichern oder verschaffen, erwerben, erlangen (*Syn.* siehe acquire); to ~ places (oder seats) Plätze belegen.
securer (ßᵉ-kjūᵉr-rᵉr) *s.* Sichernde(r, s), Beschützende(r, s); Schutz *m*.
securiform 𝔇 (ßᵉ-kjūᵉr-rᵉ-fᵒrm) [lt.] *a.* axt-, beil-förmig.
security (ßᵉ-kjūᵉr-rᵉ-tᵉ) [lt. *securita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*, Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ↖ *co.* place of ~ Gefängnis *n*. — 2. Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor, gegen). — 3. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Bürge *m*, Gewährleistung *f*; Kaution *f*, Unterpfand *n*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gut sagen (for für). — 4. 🏛 ~ies *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (oder public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.*
Sedan[1] (fr.: ßē-dą') *npr.* fr. St. (Schlacht 1870).
sedan[2] (ßᵉ-dă'n) [wahrscheinlich von Sedan[1]] *s.* Tragsessel *m*, Sänfte *f* (auch ~-chair).
sedate (ßᵉ-dē't) [lt. *seda'tus*] *a.* □ gesetzt, gelassen, ruhig, gefaßt.
sedateness (~nᵉß) *s.* gesetztes Wesen, Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f*.
sedative (ßĕᵈ-ᵉ-tɪw) [(alt-)fr.] (meist *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedati'vsalz *n*, Borsäure *f*. — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n*.
se defendendo (ßī dī-fĕn-dĕᵉn-do) [lt.] *adv.* jur.: zur eigenen Verteidigung, in (der) Notwehr.
sedent (ßīᵈ-dᵉnt) [lt.] *a.* sitzend, unthätig.
sedentariness (ßĕᵈ-ᵉn-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* sitzende Lebensweise; Sässigkeit *f*.
sedentary (ßĕᵈ-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *sedenta'rius*] *a.* 1. (viel) sitzend. — 2. mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen. — 3. ansässig, seßhaft; *zo.* (Spinne) fässig. — 4. unthätig, unbeweglich, träge.
sederunt (ßᵉ-dīᵉr-nᵘnt) [3. Pers. *pl. perf.* von lt. *sedeo* ich sitze] mst jur.: **I** *v/n.* ①a. in Gerichtsprotokollen &c.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* Sitzung *f* e-s Gerichtshofes, einer Gesellschaft &c.
sedge ❦ (ßĕdǧ) [a/e. *secg*] *s.* Segge *f*, Riedgras *n* (*Carex*).
sedge-bird (~bēᵈ) *s.* = sedge-warbler.
sedged (ßĕdǧd) *a.* Schilf-..., aus Schilf.
Sedgemoor (ßĕᵈǧ-mūᵉr) *npr.* Marschebene in Somersetshire, England (Schlacht 1685).
sedge-warbler, **~wren** (ßĕᵈǧ-wă'ᵉr-blᵉr, ~rĕn) *s.*, *orn.* Uferschilfsänger *m*.
sedgy (ßĕᵈ-ǧᵉ) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen.
sedigitated 𝔇 (ßᵉ-dīᵈǧ-ᵉ-tē-tᵉd) [lt.] *a.* sechsfingerig.
sediment (ßĕᵈ-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. *chm.*, &c. (Boden-)Satz *m*, Niederschlag *m*. — 2. *geol.* Sedime'nt *n*, Ablagerung *f*. — 3. ⊙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*.
sedimentary (ßĕd-ᵉ-mĕᵉn-tᵉ-rᵉ) *a.*, *geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentä'r.
sedition (ßᵉ-dīᵉsh-ᵉn) [lt.] *s.* Aufruhr *m*, -stand *m*, Empörung *f* (*Syn.* s. insurrection).
seditious (ßᵉ-dīᵉsh-ᵉß) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwieglerisch, meuterisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Aufrührerische, Hang *m* oder Neigung *f* zum Aufruhr.
Sedley (ßĕᵈ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
seduce (ßᵉ-djūᵉß) [lt. *sedu'cere*] *v/a.* ①b. bsd. ein Mädchen verführen; verlocken, verleiten (*Syn.* siehe allure).
seducement (ßᵉ-djūᵉß-mᵉnt) *s.* 1. Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f*. — 2. ~s *pl.* Verführungskünste *f/pl.*
seducer (ßᵉ-djūᵉ-ßᵉr) *s.* Verführer(in), Verlockende(r, s), Lockmittel *n*.
seducible (~ßɪbl) *a.* verführbar.
seducing (~ßɪnᵍ) *a.* □ verführerisch.
seduction (ßᵉ-dōᵉt-shᵉn) [lt.] *s.* Verleitung *f*, Verführung *f* (bsd. eines Frauenzimmers).
seductive (ßᵉ-dōᵉt-tɪw) *a.* □ verführerisch.
seductress (~tʳᵉß) *s.* Verführerin *f*.
sedulity (ßᵉ-djūᵉ-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f*.
sedulous (ßĕᵈ-ɪᵘ-lᵉß) *a.* □ emsig, unverdrossen, geschäftig; ~ness (~-nᵉß) *s.* = sedulity (*Syn.* s. assiduity).
sedum 𝔇 ❦ (ßīᵉ-dᵉm) [lt.] *s.* Fett-henne *f*.
see[1] (ßī; *Hom.* sea) [m/e. *se(e)n*, *se(e)*, a/e. *seón*, *sión*] ③ (*pret.* saw, *p.p.* seen) **I** *v/a.* 1. sehen; ansehen, beobachten; ↯. — 2. to see from unterscheiden von. — 3. geistig wahrnehmen, einsehen, begreifen, gewahr werden, merken, finden; ↯. — 4. erfahren, erleben, erleiden. — 5. zusehen od. dafür sorgen (daß); et. besorgen; ↯. — 6. besuchen (auch to go and see, to go to see) ↯. — 7. den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; ↯. — 8. mit j-m Umgang od. Verkehr haben, verkehren, umgehen; ↯. — 9. mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; ↯. — 10. to see mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *v/n.* 11. sehen ↯. — 12. einsehen, verstehen, begreifen; to see into (od. through) ergründen, durchschauen. — 13. (to) sehen nach, aufmerken, achtgeben, aufpassen auf; ↯. — 14. (to, about) etwas besorgen, Sorge tragen (für); ↯. — 15. ↖ (mst to look) sehen, sich umsehen, forschen (after, for, on, upon nach). — 16. prüfen, untersuchen; zusehen (whether, if ob); ↯. — 17. to see about a th. et. überle'gen, bedenken.

Zu see 1: to see him leaping, one might have thought ... wenn man ihn (so) springen sah, hätte man denken können ...; to live to see erleben, erfahren; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst du, ich wäre so dumm?

Zu see 3: I don't see it das sehe ich nicht ein; I don't see my way ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

Zu see 5: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht; to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, den Schiedsrichter m., Unparteiischer sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden.

Zu see 6: to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht.

Zu see 7 u. 8: to see no company keine Besuche annehmen (od. machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen.

Zu see 9: to see to bed zu Bett bringen; to see to the door bis an die Thür begleiten. — Siehe auch see 10 ↯.

Zu see 10: to see **again** wiedersehen; to see **away** die Zeit &c. mit Schauen verbringen; to see a p. away = to see a p. off; ⚓ to see **clear** ein Tau klar machen, klarieren; to see a p. **downstairs** j-n die Treppe hinab begleiten; to see **from** s. see 2; to see **home** nach Hause begleiten; to see a p. (a th.) **in** bleiben, bis j. (etwas) herein- od. heran-kommt; to see a p. **off** j-n fortgehen (oder abfahren, abreisen) sehen; j-m bei der Abreise das Geleit geben; to see **out**: a) et. bis zu Ende sehen; I'll see it out ich will bleiben, bis alles vorbei ist; b) to see a p. out j-n fortgehen sehen; j-n fortführen; j-n hinausbegleiten; to see a p. **through**: a) j-m et. durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchschauen; to see a p. **to** s. see 9 ↯; to see a p. **upstairs** j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 11: see! sieh (da)!, schau!; F I see, I see! ich verstehe schon!

Zu see 13 u. 14: to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 16: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen (mal) sehen.

see[2] (ßī) [a/f. *se(d)*, *siet* von lt. *sedes*] *s.* 1. (erz)bischöflicher Sitz oder Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — 2. (Erz-)Bistum *n*, (erz)bischöfliche Würde od. Gerichtsbarkeit.
seed (ßīd, *Hom.* cede) [a/e. *sæd*] **I** *s.* 1. ❦ Same(n) *m*, Saat *f*; ~s *pl.*, articles *pl.* of ~ Sämereien *f/pl.*; to run (oder go) to ~ siehe run[1] 23 ↯. — 2. *zo.* männlicher Same(n) von Menschen u. Tieren; Milch *f* der Fische. — 3. *fig.* Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*, Abkunft *f*. — 4. (mst ~s *pl.*) Keim *m*, Anfang *m*, Ursprung *m*; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — **II** *v/n.* ①a. 5. *agr.* säen, Samen streuen. — 6. ❦ in Samen schießen, Samen tragen, körnen. — 7. ❦ den Samen ausfallen lassen. — **III** *v/a.* ①a. 8. aus-, be-, ein-säen; to ~ down mit Gras besäen. — 9. *fig.* be-, über-säen, -streuen.
see'd Ṗ (~) ⁺⁄₊ für saw[2] und seen.
seed-basket (ßīᵈ-bă-ßᵏt) *s.*, *agr.* Samen-, Saat-korb *m*.
~bed (~bĕd) *s.* Samen-, Treib-beet *n* (*fig.*).
~bud ❦ (~bŭd) *s.* = ovule.
~cake (~kēk) *s.* Kümmel-, Mohn-, Streukuchen *m*.
~coat ❦ (~kōt) *s.* Samenhaut *f*.
~corn (~kōrn) *s.* = seed-grain.
~crusher ⊖ (~krŭshᵈ-ᵉr) *s.* Samenquetscher *m* (Maschine).
~down ❦ (~daun) *s.* Flaumhaar *n* von Samen (bsd. der Baumwolle).
seeded (ßīᵈ-dᵉd) *a.* 1. samentragend; reif, voll ausgewachsen. — 2. mit Samen bedeckt, besäet. — 3. *her.* besamet.

seeder (ßi'r-d^{er}) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⚙ *agr.* (Rillen-)Säemaschine *f*.

seed-farmer (ßi'd-fā'-m^{er}) *s.* Samenkultur treibender kleiner Landwirt.

~-field (~-fild) *s.* Saatfeld *n*.

~-garden (~-gā'dn) *s.* Samengarten *m*.

~-grain (~-grēn) *s.*, *agr.* Saat(korn *n*) *f*.

seediness (ßi'r-d^{i}-n^{i}ß) *s.* 1. Samenfülle *f*. — 2. Abgerissenheit *f*, Schäbigkeit *f*. — 3. F Katzenjammer *m*, Unpäßlichkeit *f*.

seed-lac ❀ (ßi'd-lāk) *s.* Samen-, Körnerlack *m*.

seed-leaf ❦ (ßi'd-lif) *s.* Samen-, Keimblatt *n*, Samenlappen *m*.)

seedless (ßi'd-l^{i}ß) *a.* samenlos.

seedling (ßi'd-lin^{g}) *hort.* I *s.* Sämling *m* (Samenpflanze). — II *a.* aus Samen gezogen.

seed-lobe ❦ (ßi'd-lōb) *s.* = seed-leaf.

~-oil (ßi'd-ßil) *s.* Öl *n* aus Sämereien.

~-pearl (~-pö'l) *s.* Samen-, Staub-perle *f*.

~-plat (~-plāt), **~-plot** (~-plōt) *s.* Samenbeet *n*, -schule *f*; *fig.* Pflanzschule *f*.

~-pod ❦ (~-pōd) *s.* Samenhülse *f*.

seedsman (ßi'dß-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~mĕn**) 1. Säemann *m*. — 2. Samenhändler *m*.

seed-sower (ßi'd-ßō-^{er}) *s.*, *agr.* 1. ⚙ Säemaschine *f*. — 2. Säemann *m*.

~-time (~-tāⁱm) *s.* Saatzeit *f*.

~-trade (~-trēd) *s.* Samenhandel *m*.

seedy (ßi'-d^{e}) [seed] *a.* 1. voller Samen; in Samen schießend. — 2. mit e-m Beigeschmack (Franzbranntwein). — 3. (Fisch) voll Milch (siehe seed 2). — 4. in Saat geschossen, ausgewachsen; *fig.* abgenutzt; schäbig, abgerissen. — 5. P *fig.* gemein, elend. — 6. F katzenjämmerlich, unwohl.

seeing (ßi'-in^{g}) I *s.* 1. Sehen *n* ꝛc. (siehe see[1]); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; *prvb.* ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*. — II *cj.* 3. ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja).

seek (ßik) [m/e. *seken*] ③ (*pret.* u. *p.p.* sought) I *v/a.* 1. (auf)suchen; to ~ out ausfindig machen; ↯. — 2. durchsuchen, durchforschen. — 3. begehren, verlangen, erstreben, anhalten oder sich bewerben um; ↯. — 4. seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — II *v/n.* 5. suchen, forschen (after, for nach). — 6. trachten, streben (after, for nach). — 7. † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen.

Zu ~ 1: to be to ~ noch nicht gefunden, unerreicht od. unerreichbar sein.

Zu ~ 3: to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten.

seeker (ßi'-k^{er}) *s.* Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (oder after) truth Wahrheitsuchende(r).

seel (ßil; *Hom.* seal, ceil) [fr. *ciller*, von lt. *ci'lium*] *v/a.* ①a. 1. † *hunt.* dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — 2. *fig.* blenden, verhüllen, schließen (auch to ~ up).

Seeley (ßi'-l^{e}) *npr.* (Prin.).

seem (ßim; *Hom.* seam) [m/e. *seme*] *v/n.* ①a. 1. (er)scheinen, das Ansehen haben von; it ~s: a) (wie) es scheint; b) a. *iro.* = forsooth; it ~s to me that es scheint (od. deucht) mir, daß; † me ~s mir scheint. — 2. glauben, meinen (= think).

seemer (ßi'-m^{er}) *s.* Scheinende(r), j. der sich einen gewissen Schein giebt.

seeming (ßi'-min^{g}) I *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~ly) 1. (an)scheinend, scheinbar. — 2. † = seemly. — II *s.* 3. (An-)Schein *m*, Ansehen *n*. [schein nach, zum Schein.)

seemingly (~-l^{e}) *adv.* scheinbar, dem An-)

seemingness (~n^{i}ß) *s.* Scheinbarkeit *f*, Wahrscheinlichkeit *f*, Anschein *m*.

seemliness (ßi'm-l^{i}-n^{i}ß) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*, Schicklichkeit *f*.

seemly (ßi'm-l^{e}) *a.* und *adv.* (auch ~lily) anständig, geziemend, schicklich. [see[1].)

seen (ßin; *Hom.* scene, seine[2]) *p.p.* von

se'ennight ↖ (ßĕ'n-nāⁱt) *s.* = sennight.

se'enteen (ßĕ'n-ti'n) *a.* u. *s.* = seventeen.

seep (ßip) [sipe] *v/n.* ①a. *Am.* durch ein feines Sieb ꝛc. durchlaufen, durchsickern.

seer[1] (ßi'r-^{er} oder ßi'r; *Hom.* cere, sear) *s.* 1. Sehende(r). — 2. Seher *m*, Prophet *m*.

seer[2] Ost-I. (ßi'r, r-r: ßĕ'r) *s.* ost-ind. Gewicht von ungefähr 933 gr. — Vgl. ~[1].

seeress ↖ (ßi'r-^{e}-ß oder ßi'r-n^{i}ß) *s.* Seherin *f*, Prophetin *f*.

seership (ßi'r-^{er}- oder ßi'r-ßhip) *s.* Seherschaft *f*, Prophetentum *n*.

see-saw (ßi'-ßā) [saw[1]] I *s.* 1. Schaukeln *n*, Wippen *n* auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (sich) schaukeln, wippen. — 2. Brett-Schaukel *f*, Wippe *f*. — 3. *fig.* Schwanken *n*. — II *a.* 4. schaukelnd; *fig.* (hin und her) schwankend, wechselnd; *mech.* ~ gear, ~ motion Hin- und -her-bewegung *f*. — III *v/n.* und *v/a.* ①a. 5. schaukeln.

seethe (ßidh) [a/e. *seóthan*] ①b. und ③ (*pret.* seethed, † sod; *p.p.* seethed, sodden, † sod) I *v/a.* 1. sieden, kochen. — 2. ein-, auf-weichen. — II *v/n.* 3. sieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.

seether (ßi'dh-^{er}) *s.* 1. Siedende(r), Sieder *m*. — 2. Kochgefäß *n*, Kocher *m*.

seething-pot (ßi'-dhin^{g}-pōt) *s.* Kochtopf *m*.

seg (schott. (bĕg) *s.* Ochs *m*, verschnittener)

segar (ßi'-gā'^{r}) *s.* ⚓ für cigar. [Stier.)

segment ⚙ (ßĕ'g-m^{e}nt) [lt. *segme'ntum*] *s.*, *geom.* (auch ❦) Segme'nt *n*, Bogenschnitt *m*, (Kreis-)Abschnitt *m* (~ of a circle); ~ of a sphere Kugel-segment *n*.

segmental ⚙ (ßĕg-mĕ'n-t^{a}l, *CT.D.* ßĕ'g-m^{e}n-t^{a}l) *a.* □ aus Segme'nten bestehend; Segmenta'l-...; *arch.* ~ arch Stichbogen *m*.

segmentation ⚙ (ßĕg-m^{e}n-tē'-sch^{u}n) *s.* Teilung *f* in Segme'nte.

segregate[1] (ßĕ'g-r^{a}-gēt) [lt. *p.p. segrega'tus*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) absondern, (sich) trennen. [geschieden; auserlesen.)

segregate[2] (~gāt) *a.* abgesondert, (aus-)

segregation (ßĕg-r^{a}-gē'-sch^{u}n) *s.* Absonderung *f*, Trennung *f*.

Seid (ßid, auch ßĕ'-id, ßid, ßi'r-id) [ar. Herr] *s.* Seï'd *m* (Nachkomme Mohammeds durch seine Tochter Fatima und seinen Neffen Ali).

Seidlitz (ßĕ'd-litß) *npr.* (böhm. Dorf); *pharm.* ~ powder Seidlitzpulver *n*; ~ water Seidlitzer Bitterwasser *n*.

seigneur (ßi'r-ni^{er}) *s.* = seignior.

seigneury † (ßi'r-ni^{a}-n^{e}) *s.* = seigniory.

seignior (ßi'r-ni^{er}) [a/f. von lt. *senio'r-em*] *s.* 1. vornehmer Herr (bsd. als Anrede bei den Italienern, Spaniern ꝛc.). — 2. ehm. jur.: Erb-, Grund-, Lehns-herr *m* (~ of a fee); ~ in gross Lord *m* ohne Grundbesitz. — 3. a) grand ~ Großwürdenträger *m*, gewichtige Persönlichkeit; b) bsw.: Grand S~ Großherr *m*, Sultan *m*.

seigniorage (ßi'r-ni^{i}-n^{a}-dG) [a/f.] *s.* 1. Rega'l *n*, bsd. Münzgebühr *f*, Schlagschatz *m*. — 2. Gewinn-anteil *m* e-s Autors od. Erfinders an dem Ertrage seiner Werke.

seigniory (ßi'r-ni^{i}-n^{e}) [(alt-)fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ß**) 1. Lehns-, Grund-herrlichkeit *f*. — 2. herrschaftliches Gut, Herrschaft *f*.

Seine[1] (ßen, fr.: bän) *npr.* (fr. Fluß).

seine[2] (ßin [*Hom.* scene, seen] oder ßēn) [lt. *sage'na*] *s.* Schlag-, Fall-netz *n*.

seiner (ßi'r-n^{er}, ßĕ'r-n^{er}) *s.* Schleppnetzfischer.

seisin (ßi'r-ßin) *s.* = seizin.

seismic ⚙ (ßāⁱ'ß-mik) [grch.] *a.* Erdbeben-...

seismometer ⚙ (ßāⁱß-mŏ'm-^{e}-t^{er}) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Art Registrier-apparat).

seizable (ßi'-s'bl) *a.* greifbar, in Beschlag zu nehmen(d).

seize (ßiⁱß) [a/f. *saisir*, *seisir*, fr. *saisir*] ①b. I *v/a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen (oft to ~ hold of); *fig.* to ~ the opportunity die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen, mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig.* geistig fassen, begreifen. — 4. jur.: a) in Besitz setzen (of von); b) to be ~d of im Besitz in von, besitzen (*SH.* auch to stand ~d of). — 5. Krankheit, Schreck: ergreifen, befallen. — 6. ⚓ (bei-, ver-)zeisen, mit e-m Tau festbinden. — 7. *paint.* Gesichtszüge treffen. — II *v/n.* 8. to ~ on (od. upon) a th. Hand an et. legen, et. wegnehmen, sich e-r Sache bemächtigen, etwas ergreifen.

seizer (ßi'r-z^{er}) *s.* 1. allg.: j. der oder etwas das ergreift. — 2. jur. = seizor.

seizin (ßi'r-ßin) [(alt-)fr. *saisine*, v. *saisir*] *s.* jur.: 1. Besitz-ergreifung *f*, -nahme *f*; ~ in deed, ~ in fact körperliche B.; ~ in law symbolische B. — 2. Besitz *m*.

seizing (ßi'r-ßin^{g}) *s.* 1. Ergreifung *f*, Beschlagnahme *f* ꝛc. (s. to seize). — 2. ⚓: a) Zs.-binden *n*; b) Bindsel *n*, Bändsel *m*.

seizor (ßi'r-ß^{er}) *s.* jur.: Besitz-ergreifer *m*.

seizure (ßi'r-G^{er}) *s.* 1. Ergreifung *f*, Haschen *n*. — 2. Festnahme *f*, Verhaftung *f*. — 3. bsd. jur.: Besitz-, Weg-nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 4. Besitz *m*. — 5. plötzlicher Anfall einer Krankheit ꝛc.

sej(e)ant (ßi'-dGᵊnt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend.

Selborne (ßĕ'l-b^{er}n) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

seld † (ßĕld) *adv.* = seldom.

seldom (ßĕ'l-d^{u}m) [a/e.] *adv.* selten.

seld-shown † (ßĕ'ld-schōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH.Cor.2,1,229*).

select (ßi-lĕ'kt) [lt. *p.p. sele'ctus*] I *v/a* ①a. 1. auslesen, auswählen (*Syn.* siehe choose). — II *a.* 2. auserlesen, auserwählt. — 3. F = exclusive 4; ~ company, ~ society geschlossene Gesellschaft.

selected (ßi-lĕ'k-t^{i}d) *a.* □ (s. ~ly) 1. = select. — 2. ⚙ *metall.* best-~ copper feinstes Kupfer.

selectedly (~-l^{e}) *adv.* mit Auswahl.

selection (ßi-lĕ'k-sch^{u}n) [lt.] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f*. — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f*. [Auswahl verfahrend.)

selective (~tiw) *a.* □ auswählend, mit)

select man *Am.* (ßi-lĕ'kt-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) einer der (s-9) jährlich gewählten Stadtvorsteher. [Vortrefflichkeit *f*.)

selectness (~n^{i}ß) *s.* Auserlesenheit *f*,)

selector (ßi-lĕ'k-t^{er}) [spät-lt.] *s.* Auswähler(in).

selenic ⚙ (ßi-lē'n-ik) *a.*, *chm.* sele'nsauer; ~ acid Sele'nsäure *f* (H_2SeO_4).

selenid(e) ⚙ (ßĕ'l-i-nid oder ~naⁱd) *s.*, *chm.* Seleni'd *n*, Sele'nverbindung *f*.

seleniferous ⚙ (ßĕl-i-ni'f-i-nöß) *a.*, *chm.* sele'nhaltig. [ni't *m*, Gipsspat *m*.)

selenite ⚙ (ßi'l-i-naⁱt) *s.*, *min.* Sele-)

selenium ⚙ (ßi-lī'-n^{i}-um) *s.*, *chm.* Sele'n *n*.

selenographic(al) ⚙ (ßi-lī-n^{i}-gnaⁱf-ik, ~i-k^{a}l) *a.*, *ast.* mondbeschreibend.

selenography ⚙ (ßĕl-i-nŏ'g-n^{a}-f^{e}) *s.*, *ast.* Mond-beschreibung *f*, -kunde *f*.

self (ßĕlf) [a/e.] I *pron.* selbst; *prvb.* ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man. — II *s.* (*pl.* selves, ßĕlvß) a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Person *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*; one's ~ = oneself; your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigener Person, ich selbst; my poor ~ meine Wenigkeit.

self-abandoning (ßĕ'lf-ă-bă'n-d^{u}-nin^{g}) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend.

self-abandonment (~-ă-bă'n-d^{u}n-mĕnt) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f*.

self-abasement (ßĕˑlf-ᵃ-bēˑß-mᵉnt) *s.* Selbsterniedrigung *f.* [erniedrigend.]
self-abasing (ßĕˑlf-ᵃ-bēˑ-ßinᵍ) *a.* selbst=
self-abhorrence (~ᵃb-hōʳr-nß) *s.* Selbstverabscheuung *f.* [verabscheuend.]
self-abhorring (~ᵃb-hōʳr-inᵍ) *a.* sich selbst
self-abnegation (ßĕˑlf-ăb-nᵉ-gē˒-shᵉn) *s.* Selbstverleugnung *f.* [selbst vertieft.]
self-absorbed (~ᵃb-ßōʳbd) *a.* in sich
self-accused (ßĕˑlf-ᵃ-kjūˑzd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.
self-accusing (ßĕˑlf-ᵃ-kjūˑ-zinᵍ) ‖ *a.* sich selbst anklagend. — ‖ *s.* Selbst-anklage *f.*
self-acting (~ăkˑt-tinᵍ) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2. ⚙ *mech.* selbst-thätig, -wirkend.
self-action (ßĕˑlf-ăkˑ-shᵉn) *s.* Selbstthätigkeit *f.* [thätigkeit *f.*]
self-activity (ßĕˑlf-ăkˑ-tĭˑw-ᵉ-tᵉ) *s.* Selbst-
self-adjusting (~ᵃ-dǰßˑ-tinᵍ) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.
self-administrant (~ăd-miˑn-ᵉ-ßtrᵉnt) *a.* sich selbst verwaltend (siehe administrant).
self-admiration (~ăd-mᵉ-rēˑ-shᵉn) *s.* Selbstbewunderung *f.* [bewundernd.]
self-admiring (~ăd-māʳ-ninᵍ) *a.* sich selbst
self-admonition (~ăd-mᵉ-niˑsh-ᵉn) *s.* Selbst-erinnerung *f*, -ermahnung *f.*
self-aggrandisement ④ (ßĕˑlf-ᵉg-rᵉnˑdăˑᵉz-mᵉnt, ~ᵉ-gnăˑn-dĭs-mĕnt) *s.* Selbsterhebung *f*, -erhöhung *f.*
self-annihilation (~ᵃ-năˑ-hᵉ-lēˑ-shᵉn) *s.* Selbst-vernichtung *f*, -abtötung *f.*
self-applause (~ᵃ-plăˑz) *s.* Selbst-, Eigenlob *n.* [wendend (to an).]
self-applying (~ᵃ-plāˑ-inᵍ) *a.* sich selbst
self-approving (~ᵃ-prūˑ-winᵍ) *a.* sich selbst billigend; *b.s.* selbstgefällig.
self-asserting (~ᵃ-ßōʳ-tinᵍ) *a.* auf sein(em) Recht bestehend, anmaßend.
self-assumed (~ᵃ-ßjūˑmd) *a.* angemaßt.
self-assuming (~ˑᵃ-ßjūˑ-minᵍ) *a.* anmaßend. [self-conceit.]
self-assumption (~ᵃ-ßōʳmp-shᵉn) *s.* —
self-assured (~ᵃ-shūʳd) *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden. [verbannt.]
self-banished (~băˑn-ĭsht) *a.* freiwillig
self-blinded (~blāˑ-nˑdᵉd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TN.*).
self-closing (ßĕˑlf-klōˑ-zinᵍ) *a.* (sich) selbst schließend, mit Selbstverschluß.
self-combustion (~ᵗᵗm-bˑßˑ-tshᵉn) *s.*, *chm.* Selbstverbrennung *f.* [herrschung *f.*]
self-command (~tᵗ-maˑnd) *s.* Selbstbe-
self-communion (~tᵗ-mĭjūˑ-nᵗᵗᵉn) *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst. [Selbstgefälligkeit *f.*]
self-complacency (~tᵗm-plēˑ-ßˑᵉn-ßᵉ) *s.*
self-composure (~tᵗm-pōʳ-Qᵘᵉ) *s.* Fassung.
self-conceit (~tᵗn-ßĭˑt) *s.* Eigendünkel *m.*
self-conceited (~tᵗn-ßĭˑ-tˑᵉd) *a.* dünkelhaft, eingebildet; **~ness** (~nᵉß) *s.* = self-conceit. [*s.* Selbstverdammung *f.*]
self-condemnation (~kŏn-dᵉm-nēˑ-shᵉn)
self-condemning (~kᵗn-dēˑm-inᵍ) *a.* sich selbst verdammend. [vertrauen *n.*]
self-confidence (~kŏˑnˑfˑ-dĕnß) *s.* Selbst-
self-confident (~kŏˑnˑfˑ-dĕnt) *a.* □ selbstvertrauend, sich auf sich selbst verlassend.
self-conquest (~kŏˑnᵉ-twĕßt) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.
self-conscious (~kŏˑn-shᵘß) *a.* 1. selbstbewußt; mit Selbstbewußtsein ausgestattet. — 2. voller Selbst-erkenntnis.
self-consciousness (~kŏˑn-shᵘß-nᵉß) *s.* 1. *phls.* Selbstbewußtsein *n.* — 2. Selbsterkenntnis *f*, Achtsamkeit *f* auf sich selbst.
self-consistency (~tᵗn-ßĭˑß-tˑᵗn-ßᵉ) *s.* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.
self-consistent (~tᵗn-ßĭˑß-tˑᵗnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, *consequent.*
self-consumer (~tᵗn-ßjūˑ-mᵉʳ) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.
self-consuming (ßĕˑlf-tᵗn-ßjūʳ-minᵍ) *a.* sich selbst verzehrend.
self-contained (~tᵗn-tāˑnd) *a.* 1. zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen. — 2. sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — 3. Archit.: abgeschlossen, nur e-r Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n.*
self-contemplation (~kŏn-tᵗm-plēˑ-shᵉn) *s.* Selbstbetrachtung *f.* [verachtung *f.*]
self-contempt (~tᵗn-tĕˑm(p)t) *s.* Selbst-
self-contradiction (~kŏn-trăˑ-dĭˑt-shᵉn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch.
self-contradictory (ßĕˑlf-kŏn-trăˑ-dĭˑtˑᵗ-nᵉ) *a.* sich selbst widersprechend.
self-control (ßĕˑlf-ᵗᵗn-trōˑl) *s.* Selbstbeherrschung *f.* [sich selbst überführt.]
self-convicted (~tᵗn-wĭˑtˑ-tˑᵉd) *a.* durch
self-conviction (~shᵉn) *s.* Selbst-überführung *f*, eigene Überzeugung.
self-covered † (~kŭʳw-ᵉd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH.K.L. 4,2,62*). [selbst erschaffen.]
self-created (~krᵉ-ēˑ-tˑᵉd) *a.* durch sich
self-deceit (~dᵉ-ßĭˑt) *s.* Selbst-betrug *m*, -täuschung *f.* [selbst betrogen.]
self-deceived (~dᵉ-ßĭˑwd) *a.* durch sich
self-defence, ~se (~dᵉ-fĕˑnß) *s.* Selbstverteidigung *f* (*s. a.* noble 3 ⚷), Notwehr *f.*
self-delusion (ßĕˑlf-dᵉ-lˑ(l)üʳ-Qᵘᵉn) *s.* Selbsttäuschung *f.* [leugnung *f.*]
self-denial (ßĕˑlf-dᵉ-năĭʳ-ᵘl) *s.* Selbstverz-
self-denying (~inᵍ) *a.* □ selbstverleugnend.
self-dependence (~dᵉ-pēˑn-dᵉnß) *s.* Selbständigkeit *f*, Unabhängigkeit *f.*
self-dependent (~dᵉnt), **~ing** (~dinᵍ) *a.* selbständig, von anderen unabhängig.
self-destroyer (~dᵉ-ßtrōĭʳ-ᵉr) *s.* Selbstzerstörer(in), -mörder(in).
self-destruction (ßĕˑlf-dᵉ-ßtrŭʳˑtˑshᵉn) *s.* Selbstmord *m*, Selbstvernichtung *f.*
self-destructive (~tĭw) *a.* selbstmörderisch.
self-determination (~dᵉ-tēʳ-mˑᵉ-nēˑ-shᵉn) *s.* Selbstbestimmung *f.*
self-determined (~dᵉ-tēʳ-mind) *a.* durch sich selbst bestimmt, unabhängig, frei.
self-devoted (~dᵉ-wōʳ-tˑᵉd) *a.* sich selbst hingebend, aufopfernd. [zucht *f.*]
self-discipline (~dĭˑß-ᵘ-plin) *s.* Selbst-
self-distrust (~dĭß-trŭʳßt) *s.* Mißtrauen *n* in sich selbst, Mangel *m* an Selbstvertrauen.
self-dubbed (ßĕˑlf-dŭʳbd) *a.* selbst-ernannt, sogenannt, angeblich.
self-elective (~ᵉ-lĕˑ-tĭw) *a.* berechtigt, sich selbst zu wählen; sich kooptierend.
self-esteem (~ᵉß-tĭʳˑm), **self-estimation** (~ĕß-tˑᵉ-mēˑ-shᵉn) *s.* Selbst-achtung *f.*
self-evident (~ēʳ-wˑᵉ-dent) *a.* □ selbstverständlich, augenscheinlich, von selbst klar.
self-exaltation (ßĕˑlf-ĕg-ßălˑ-tēˑ-shᵉn) *s.* Selbst-erhebung *f.* [erhebend.]
self-exalting (~ᵉg-ßălˑ-tinᵍ) *a.* sich selbst
self-existence (~ᵉg-zĭʳß-tˑᵘß) *s.* Selbstexistenz *f*, selbständiges Dasein.
self-explaining (~ᵉkß-plēˑ-ninᵍ), **self-explanatory** (~ᵉkß-plăʳn-ăˑ-tˑᵉ-nᵉ) *a.* sich selbst erklärend, selbstverständlich.
self-exposure (ßĕˑlf-ᵉkß-pōʳ-Qᵘᵉ) *s.* Selbstgefährdung *f.*
self-extinguisher (~ᵉkß-tĭʳnᵉ-gwĭsh-ᵉr) *s.* selbstthätiger Lichtlöscher.
self-feeder ⚙ (~fĭʳ-dᵉr) *s.* 1. *mach.* sich selbst regulierende Feuerung an Dampfmaschinen. — 2. *agr.* Garbenbeförderer *m.*
self-feeding ⚙ (ßĕˑlf-fĭʳ-dinᵍ) *a.* sich selbst speisend oder regelnd (Dampfkessel, Feuerung); ~ furnace = self-feeder 1.
self-fertilisation ④ ♀ (ßĕˑlf-fōʳˑtˑᵉ-lˑᵉ-ßĕˑshᵉn) *s.* Selbstbefruchtung *f.*
self-fertilised ④ ♀ (~fōʳˑtˑᵉ-lăĭßd) *a.* durch sich selbst befruchtet. [schmeichelnd.]
self-flattering (~flăˑtˑᵉ-rinᵍ) *a.* sich selbst
self-flattery (ßĕˑlf-flăˑtˑᵉ-rᵉ) *s.* Selbstschmeichelei *f.* [selbst gesammelt.]
self-gathered (~găˑdhˑᵉd) *a.* in sich
self-governed (~gŭʳw-ᵉnd) *a.* durch sich selbst regiert, selbständig.
self-government (ßĕˑlf-gŭʳw-ᵉˑᵗn-mĕnt) *s.* 1. = self-control. — 2. *pol.* Selbstregierung *f*, -verwaltung *f.*
self-harming (~hāʳ-minᵍ) *a.* sich selbst schadend. [heilend.]
self-healing (ßĕˑlf-hĭˑ-linᵍ) *a.* von selbst
self-help (~hĕˑlp) *s.* Selbsthilfe *f.*
self-ignorance (ßĕˑlf-ĭˑg-nᵉ-rᵉnß) *s.* Unkenntnis *f* seiner selbst.
self-ignorant (ßĕˑlf-ĭˑg-nˑᵉ-rᵉnt) *a.* sich selbst nicht kennend, ohne Selbstkenntnis.
self-immolation (~ĭm-ᵉˑlē˒-shᵉn) *s.* Selbst-(auf)opferung *f.* [mitteilend, -verleihend.]
self-imparting (~ĭm-pāʳˑtinᵍ) *a.* selbst-
self-importance (~ĭm-pōʳˑtˑᵘnß) *s.* Selbstgefühl *n*, Eigendünkel *m.* [dünkend.]
self-important (~tᵗnt) *a.* sich wichtig
self-imposed (~ĭm-pōˑzd) *a.* selbst od. freiwillig auf sich genommen. [betrug *m.*]
self-imposture (~ĭm-pŏʳß-tshᵘʳᵉ) *s.* Selbst-
self-improvement (~ĭm-prūʳw-mˑᵉnt) *s.* Selbstverbesserung *f*, Selbst-ausbildung *f.*
self-indulgence (ßĕˑlf-ĭn-dŭʳl-dǰˑᵉnß) *s.* Sich-gehen-lassen *n*, Nachsicht *f* gegen sich selbst; zügellose Genußsucht.
self-indulgent (ßĕˑlf-ĭn-dŭʳl-dǰˑᵉnt) *a.* sich gehen lassend, nachsichtig gegen sich selbst, seinen Leidenschaften nachgebend.
self-inflicted (~ĭn-flĭˑtˑᵉd) *a.* selbst-auferlegt; selbstgeschlagen (Wunde).
self-interest (~ĭˑnˑᵗ-nēßt) *s.* das eigene Interesse, Eigennutz *m.*
self-interested (~ĭˑnˑᵗ-rēß-tˑᵉd) *a.* eigennützig, selbstsüchtig; **~ness** ↖ (~nᵉß) *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f.*
self-investigation (~ĭn-wēß-tˑᵉ-gē˒-shᵉn) *s.* Selbstprüfung *f.* [laden, ungeladen.]
self-invited (~ĭn-wāĭʳ-tˑᵉd) *a.* selbst-ge-
self-involved (ßĕˑlf-ĭn-wŏˑlwd) *a.* in sich oder in Gedanken versunken.
selfish (ßĕˑl-fĭsh) *a.* □ selbstisch, selbstsüchtig, eigennützig; ~ person Egoi'st *m*; for ~ ends zum eigenen Vorteil.
selfishness (~nᵉß), **selfism** ↖ (ßĕˑl-fĭsm) *s.* Selbstsucht *f*, Eigennutz *m*, Egoi'smus *m.*
self-judging (ßĕˑlf-dǰßˑdˑǰinᵍ) *a.* (sich) selbst richtend. [*s.* Selbstrechtfertigung *f.*]
self-justification (~dǰßˑtˑ-fˑᵉ-kēˑ-shᵉn)
self-justifier (~dǰßˑtˑ-fˑᵃĭˑ-ᵉr) *s.* j. der sich selbst rechtfertigt. [selbstrechtfertigend.]
self-justifying (~dǰßˑtˑ-fˑᵃĭˑ-inᵍ) *a.* sich
self-knowing (ßĕˑlf-nŏʳ-inᵍ) *a.* 1. sich selbst kennend. — 2. mit Selbstbewußtsein begabt (*ML.*). [kenntnis *f.*]
self-knowledge (ßĕˑlf-nŏʳˑlˑdǰ) *s.* Selbst-
selfless ↖ (ßĕˑlf-ˑlᵉß) *a.* □ selbstlos.
self-love (ßĕˑlf-lŭʷ) *s.* Eigenliebe *f.*
self-loving (ßĕˑlf-lŭʷ-inᵍ) *a.* sich selbst liebend, voller Eigenliebe.
self-made (~mēd) *a.* selbstgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. gewonnen ist.
self-management (ßĕˑlf-măˑn-ᵉdǰ-mĕnt) *s.* eigener Betrieb, Selbsthandhabung *f.*
self-moved (~mūˑwd) *a.* durch sich selbst bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.
self-murder (~mōʳˑ-dᵉr) *s.* Selbstmord *m.*
self-murderer (~mōʳˑ-dˑᵉ-rᵉr) *s.* Selbstmörder *m.* [konstituiert, -bestimmt.]
self-named (~nēˑmd) *a.* selbst-ernannt,
self-neglecting (~nᵉ-glēˑ-tˑinᵍ) *s.* Selbstvernachlässigung *f.*
self-opinion (ßĕˑlf-ˑpĭʳn-ĭˑn⑧) *s.* 1. eigene Meinung. — 2. Stolz *m*, Eigendünkel *m.*
self-poised (~pŏĭˑzd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, selbständig.
self-possessed (~pᵘ-ßĕˑßt) *a.* voll Selbstbeherrschung od. Geistesgegenwart, gefaßt.

self-possession (ßĕˈlf-pᵊ-ſĕˈſch-ᵊn) *s.* Selbstbeherrſchung *f*, Geiſtesgegenwart *f*, Faſſung *f*; to regain one's ~ ſich faſſen.

self-praise (~-prāˈſ) *s.* Eigenlob *n*; *prvb.* ~ is no recommendation Eigenlob ſtinkt.

self-preservation (~-prĕſ-ᵊr-wĕˈr-ſchᵊn) *s.* Selbſterhaltung *f*, -ſchutz *m*.

self-profit (~-prŏˈf-it) *s.* Eigennutz *m*.

self-propagating (~-prŏˈp-ᵊ-gē-tinᵍ) *a.* ſich (durch ſich) ſelbſt fortpflanzend.

self-registering (~-rĕˈdǧ-ᵊ-ßtᵊ-rinᵍ) *a.*, *phys.* ſelbſt anſchreibend oder regiſtrierend.

self-regulated (ßĕˈlf-rĕˈg-i-lē-tᵊd) *a.* durch ſich ſelbſt geregelt.

self-reliance (~-rᵊ-lāiˈ-ᵊnß) *s.* Selbſtvertrauen *n*.

self-renunciation (ßĕˈlf-rᵊ-nŏn-ßē- oder ~ſch-ēˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtverleugnung *f*.

self-reproach (~-prᵊŏˈtſch) *s.* Selbſttadel *m*, Gewiſſensvorwurf *m*.

self-reproving (~-rᵊ-prūˈ-winᵍ) *a.* □ ſich ſelbſt anklagend oder tadelnd.

self-repugnant (ßĕˈlf-rᵊ-pŏˈg-nᵊnt) *a.* ſich ſelbſt widerſprechend, ohne Folgerichtigkeit.

self-respect (ßĕˈlf-rᵊ-ßpĕˈkt) *s.* Selbſtachtung *f*.

self-restrained (~-rᵊ-ßtrēˈnd) *a.* freiwillig eingeſchränkt.

self-restraint (ßĕˈlf-rᵊ-ßtrēˈnt) *s.* Selbſtbeſchränkung *f*, -beherrſchung *f*.

self-reverence (~-rĕˈw-ᵊ-rēnß) *s.* Hochachtung *f* vor ſich ſelbſt (*TN.*).

self-righteous (~-rāiˈ-tſchᵊß od. ~-rāiˈ-tſchᵊß) *a.* ſelbſtgerecht, phariſäiſch; ~**ness** (~-nᵊß) *s.* Selbſtgerechtigkeit *f*, Phariſäertum *n*.

self-sacrifice (ßĕˈlf-ßăˈk-rᵊ-fāiß od. ~fāiſ) *s.* Selbſtopfer *n*, -aufopferung *f*.

self-sacrificing (~-ßăˈk-rᵊ-fāi-ſinᵍ oder ~ßinᵍ) *a.* ſich ſelbſt (auf)opfernd.

selfsame (ßĕˈlf-ßēm) *a.* eben der- (oder die-, das-)ſelbe, ganz der (od. die, das) nämliche.

self-satisfaction (~-ßăt-iſ-fākˈ-ſchᵊn) *s.* Selbſtzufriedenheit *f*.

self-satisfied (ßĕˈlf-ßăˈt-iß-fāid) *a.* ſelbſtzufrieden.

self-scorn (ßĕˈlf-ßkōrᵊn) *s.* Selbſtſpott *m*, -verhöhnung *f*.

self-seeker (~-ßīˈ-kᵊr) *s.* Eigennützige(r), Egoiſt *m*.

self-seeking (~-ßīˈ-kinᵍ) **I** *a.* eigennützig. — **II** *s.* Eigennutz *m*, Selbſtſucht *f*.

self-slaughter (~-ßlăˈ-tᵊr) *s.* Selbſtmord *m*.

self-styled (ßĕˈlf-ßtāiˈld) *a.* ſich ſelbſt ſo nennend, anmaßlich.

self-subdued (~-ßᵊb-djūˈd) *a.* durch ſich ſelbſt bezwungen oder gedemütigt.

self-sufficience, ~y (~-ßᵊ-fiˈſch-ᵊnß, ~-ßᵊn-ßē) *s.* 1. Genüge *f* an ſich ſelbſt, Selbſtgenügſamkeit *f*, Selbſtzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbſtvertrauen, Eigendünkel *m*.

self-sufficient (ßĕˈlf-ßᵊ-fiˈſch-ᵊnt) *a.* 1. ſich ſelbſt genügend, ſelbſtgenügſam; to be ~ ſich ſelbſt genug ſein. — 2. dünkelhaft.

self-taught (ßĕˈlf-tât) *a.* ſelbſtgelehrt, autodida'ktiſch.

self-tormentor (~-tᵊrˈ-mĕˈn-tᵊr) *s.* Selbſtquäler(in).

self-trust (~-trŏˈßt) *s.* Selbſtvertrauen *n*.

self-will (~-wiˈl) *s.* Eigenwille *m*, Eigenſinn *m*.

self-willed (ßĕˈlf-wiˈld) *a.* eigenwillig, -ſinnig.

self-wise (~-wāiˈſ) *a.* ſelbſtklug, eingebildet.

self-worship (~-wöˈr-ſchip) *s.* Selbſtvergötterung *f*, -anbetung *f*.

self-worship(p)er (ßĕˈlf-wöˈr-ſchip-ᵊr) *s.* Selbſtvergötterer, -anbeter(in).

self-wrought (ßĕˈlf-räˈt) *a.* ſelbſtgemacht.

Selkirk (ßĕlˈ-körˈk) *npr.* (ſchott. Orts- u. Prſn.).

sell (ßĕl; *Hom.* cell) [*a/c. sellan*] **I** *v/a.* ③ (*pret. u. p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, abſetzen, verſilbern (for um, für; at a price zu e-m Preiſe; *ant.* buy); ☨. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F *sl.* täuſchen, betrügen; F to be sold hineinfallen. — 3. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☨. — **II** *v/n.* ② 4. verkaufen, handeln. — 5. ſich verkaufen (laſſen), verkauft werden, Abſatz finden; ☨. — 6. to ~ out: a) ✕ *chm.*: ſeine Offizierſtelle verkaufen; b) 🏛 ausverkaufen, das Lager räumen (*ant.* to buy in). — **III** *s.* 7. *sl.* Betrug *m*, Täuſchung *f*; ☨.

Zu **sell 1:** to ~, to be sold zu verkaufen; P to ~ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Naſe drehen.

Zu ~ **3:** P to ~ a p. **blind** j-m das Fell über die Ohren ziehen; to ~ **cheap** (**dear**) billig (teuer) verkaufen; *fig.* to ~ one's life **dearly** ſein Leben teuer verkaufen; to ~ **off** ausverkaufen; 🏛 *sl.* to ~ a p. **up** j-s Eigentum zwangsweiſe verkaufen laſſen.

Zu ~ **5** 🏛 Börſe: ✎ to ~ at im Preiſe, Kurſe ſtehen (zu); to ~ badly od. heavily ſchwer abgehen od. ſich ſchwer verkaufen (laſſen); to ~ readily, to ~ well ſich leicht verkaufen, leicht anzubringen ſein.

Zu ~ **7:** *sl.* an awful ~, no end of a ~ ein ſchauderhafter Reinfall.

seller (ßĕˈl-ᵊr; *Hom.* cellar) *s.* Verkäufer *m*, Feilbieter *m*.

selliform 🜨 ✲ &c. (ßĕˈl-ᵊ-förm) [lt.] *a.*

selling-off 🏛 (ßĕˈl-inᵍ-ŏˈf), **~out** 🏛 (~-auˈt) *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.

~price 🏛 (~-prāiß) *s.* Verkaufspreis *m*.

selters, seltzer (-water ⑥) (ßĕˈl-tᵊrſ, ßĕˈlt-ßᵊr (-wăˈr-tᵊr) [Niederſelters im preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden] *s.* Selter(ſer)-Waſſer *n*.

selvage ⊖ (ßĕˈl-wᵊdǧ) [holl, *zelfegge*] *s.* Tuchfabrik.: Sa(h)l-band *n*, -leiſte *f*, Borte *f*, Kante *f*. [leiſte ꝛc. verſehen.

selvaged (ßĕˈl-wᵊdǧd) *a.* mit einer Sa(h)l-

selvagee ⚓ (ßĕl-mᵊ-dǧīˈ) *s.* Garnſtropp *m*, Kabelgarn-, Want-ſtropp *m* (Tau-ende).

selves (ßĕlwᵊ) *pl.* von ſelf (*pron.* und *s.*).

semaphore (ßĕˈm-ă-fōˈ⑨) [fr., grch.] *s.* Semapho'r *n*, optiſcher (Flügel-)Telegra'ph.

semaphorist (ßĕˈm-ă-fō-riſt ⑨ od. ßĕˈm-măˈfᵊ-riſt) *s.* Semapho'renwächter *m*.

sematology 🜨 (ßĕm-ă-tŏˈl-ᵊ-dǧᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (ſyb. Wort-)Zeichen.

semblance (ßĕˈm-blᵊnß) [alt-]fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*, Bild *n*. — 3. Anſchein *m*, Geſtalt *f*, Form *f*.

semblant (ßĕˈm-blᵊnt) [alt-]fr.] *a.* ſcheinend, ſcheinbar. [(with, of mit).

semé (ßᵉmēˈ) [fr.] *a.*, *her.* beſäet, beſtreut

semeiology 🜨 (ßi-măiˈ-ŏˈl-ᵊ-dǧᵉ, *CT.D.* ßi-mᵉ-~) [grch.] *s.*, (*med.* Krankheits-) Zeichenlehre *f*.

Semele (ßĕˈm-ᵊ-lī) *npr.*, *myth.* Se'mele (Mutter des Bacchus).

semen 🜨 (ßīˈ-mᵊn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina**, ßĕˈm-ᵊ-na) tieriſcher u. pflanzlicher Same(n).

semester (ßᵉ-mĕˈß-tᵊr) [fr.] *s.* Seme'ſter *n*, Halbjahr *n*. [ſemeſtra'l; Seme'ſter-...]

semestral (ßᵉ-mĕˈß-traˈl) *a.* halbjährlich, ☞ **semi...** [lt.] in Zſgn: halb-..., Halb-...

semiannual (ßĕm-ᵊ-ăˈn-iâl) *a.* □ halbjährlich. [förmig.

semiannular (~ăˈn-iᵊ-lᵊr) *a.* halb ring-

semi-attached (~-ᵊ-tăˈtſcht) *a.* 1. = semidetached. — 2. *fig.* halb gefeſſelt.

semibarbarian (ßĕm-ᵊ-bāˈ-bāˈr-rēˈ-ᵊn) **I** *a.* halb wild, halb ziviliſiert. — **II** *s.* Halbwilde(r), Halb-barba'r *m*.

semibarbarism (~bāˈr-bᵊ-rizm) *s.* Halbbarbarei *f*, halb wilder Zuſtand.

semibreve 𝅝 (ßĕˈm-ᵊ-brīw), **~brief** 𝅝 † (~brīf) [fr.] *s.* ganze Note, Vierviertelnote *f*.

semi-calcined 🜨 (ßĕm-ᵊ-kăˈl-ßind od. ~-kălßăiˈnd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalciniert.

semicircle (ßĕˈm-ᵊ-ßöˈrkl) *s.* 1. Halbkreis *m*. — 2. 🜨 *geom.* Winkelmeſſer *m*.

semicircular (ßĕm-ᵊ-ßöˈr-kiu-lᵊr) *a.* □ halbkreisförmig. [*s.* halber Umfang.

semi-circumference (~ßᵊr-tŏˈm-f-rēnß) [

semicolon (ßĕˈm-ᵊ-kō-lᵊn) *s.*, *gr.* Semiko'lon *n*, Strichpunkt *m* (;). [ſäule *f*.

semicolumn (ßĕˈm-ᵊ-köl-ᵊm) *s.*, *arch.* Halb-

semi-columnar (ßĕm-ᵊ-fᵊ-löˈr-mᵊr) *a.* halbſäulen-artig; 🜨 ♀ halb ſtielrund.

semiconscious (~kŏˈn-ſchᵊß) *a.* nicht bei vollem Bewußtſein, halb bewußtlos.

semi-crystalline 🜨 (~krīˈß-tᵊl-lin, ~laīn) *a.* halb oder unvollkommen kryſtalliſiert.

semicylindric(al) 🜨 (~ßᵊ-liˈn-drik, ~drᵊˈl) *a.* (a. ♀) halbcylindriſch; halb ſtielrund.

semidefinite (~dĕˈf-ᵊ-nit) *a.* halb genau, halb beſtimmt; ~ some nur einige.

semidemiquaver ♪ (ßĕm-ᵊ-dĕˈm-ᵊ-twē-mᵊr, *CT.D.* ßĕm-ᵊ-dĕm-ᵊ-twēˈ-mᵊr) *s.* Zweiundbreißigſtel (*note f*) *n*.

semi-detached (ßĕm-ᵊ-dᵊ-tăˈtſcht) *a.* halb freiſtehend, nur an einer Seite angebaut (Haus). [meſſer *m*, Ra'dius *m*.

semi-diameter (~dāi-ăˈm-ᵊ-tᵊr) *s.* Halb-

semidiaphanous 🜨 (~dāi-ăˈf-ᵊ-nöß) *a.* halb durchſichtig, etwas durchſcheinend.

semi-fluid (ßĕm-ᵊ-flūˈ-id) *a.* und *s.* zähflüſſig(e Maſſe). [vollkommen geformt.

semi-formed (ßĕˈm-ᵊ-fōrmd) *a.* halb od. un-

semi-grand ⊖ ♪ (ßĕˈm-ᵊ-gränd) *a.*: ~ pianoforte Stutzflügel *m*.

semi-liquid (ßĕm-ᵊ-liˈf-wid) *a.* zähflüſſig

semi-liquidity (~-ᵊ-fwiˈd-ᵊ-tᵉ) *s.* Zähflüſſigkeit *f*. [*a.* halbmondförmig.

semilunary 🜨 (~l(i)ūˈr-nᵊ-rᵉ), **~te** 🜨 (~nât)

semi-metal (~mĕˈt-ᵊl, *WB.* ßĕˈm-ᵊ-mĕt-ᵊl) *s.*, *chm.* chm.: Halbmetall *n*.

semiminim ♪ (ßĕˈm-ᵊ-min-im) *s.* chm.: Viertel(note *f*) *n*. [*adv.* halbmonatlich.

semimonthly (ßĕm-ᵊ-mönˈnth-lᵉ) *a.* und

seminal (ßĕˈm-ᵊ-nᵊl) [fr., von lt. *semen*] *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen-... — 2. *fig.* urſprünglich; Keim-...

seminarian (ßĕm-ᵊ-năˈr-rē-ᵊn), **~ist** (ßĕˈm-ᵊ-nᵊ-riſt) *s.* Seminari'ſt *m*, Zögling *m* eines (ſyb. Prieſter-)Semina'rs.

seminary (ßĕˈm-ᵊ-nᵊ-rᵉ) [fr. *séminaire*, von lt. *semen*] **I** *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath. eccl.* im Semina'r gebildet. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊz) 3. *fig.* Pflanzſchule *f*. — 4. (Prieſter-, Univerſitäts- ꝛc.) Semina'r *n*.

semination (ßĕm-ᵊ-nēˈ-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Säen *n*, Beſäen *n*. — 2. ♀ Samenausſtreuung *f* der Pflanzen.

seminiferous 🜨 (ßĕm-ᵊ-niˈf-ᵊ-röß) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* ſamen-tragend, -führend,

seminific(al) 🜨 (~ik, ~ᵊ-fᵊˈl) [lt.] *a.* ſamenerzeugend. [ſpät-normanniſch.

semi-Norman (ßĕm-ᵊ-nöˈr-mᵊn) *a.*, *arch.*

semi-nude (ßĕm-ᵊ-njūˈd) [lt.] *a.* halb nackt.

semi-official (~-ᵊ-fiˈſch-ᵊl) *a.* □ halb-amtlich, halb-offizie'll. [halb durchſichtig.

semi-opaque (ßĕm-ᵊ-ᵊ-pēˈk) *a.* halbdunkel,

semipellucid (ßĕm-ᵊ-pᵊ-liˈ(i)ū-ßid) *a.* halb durchſichtig oder durchſcheinend.

semiquaver ♪ (ßĕˈm-ᵊ-twē-wᵊr) **I** *s.* Sechzehntel (note *f*) *n*. — **II** *v/a.* ①a. in Sechzehnteln ſpielen oder ſingen; trällern.

Semiramis (ßᵊ-miˈr-ᵊ-miß) *npr.* Semi'ramis (aſſyriſche Königin). [Halb-bildung *f*.

semi-refinement (ßĕm-ᵊ-rᵊ-fāiˈn-mᵊnt) *s.*

semi-savage (ßĕm-ᵊ-ßăˈw-ᵊdǧ) **I** *a.* halb wild. — **II** (*WB.* ßĕˈm-ᵊ-ßăw-ᵊdǧ) *s.* Halbwilde(r).

Semi-Saxon 🜨 (ßĕm-ᵊ-ßăˈkᵊ-ßᵊn od. ~ßăˈkßn) *a.* halbſächſiſch (die Periode der engl. Sprache von 1150 bis 1250 betr. [halbkugelförmig.

semi-spheric(al) 🜨 (~ßfĕˈr-ik, ~ᵊ-fᵊˈl) *a.*

semitertian 🜨 (~töˈr-ſchᵊn) *a.* u. *s.*, *med.* halb ein-, halb drei-tägig eintretend(es Wechſelfieber).

Semitic (ßᵊ-miˈt-ik) *a.* ſemi'tiſch.

semitone ♪ (ßĕˈm-ᵊ-tōn) *s.* halbe Stufe.

semitonic ♪ (ßĕm-ᵊ-tŏˈn-ik) *a.* halbſtufig.

semi-transept (ßĕm-ᵊ-träˈn-ßept, *WB.* ßĕˈm-ᵊ-~) *s.*, *arch.* halber Kreuzflügel in Kirchen.

semi-transparency (ßĕm-ᵊ-träˈnß-pāˈrᵊn-ßᵉ) *s.* Halbdurchſichtigkeit *f*.

semi-transparent (ſĕm-ˢ-tranß-pâʳ-ⁿt) *a.* halb durchſichtig oder durchſcheinend.
semivitreous ⏣ (ſĕm-ˢ-wɪ't-ʀ͡ßß) *a.* halb glaſig.
semi-vitrification ⏣ (~wɪt-ʀˢ-fᶦ-ſə-ſch⁽ə⁾n) *s.* unvollkommene Verglaſung. [verglaſt.]
semi-vitrified ⏣ (~wɪ't-ⁿˢ-fâd) *a.* halb-
semivowel (ſĕm-ˢ-wäu̯ʳ-ᶦl, *WB.* ſĕʳm-ˢ-wäu̯-ᵊl) *s.*, *gr.* Halb-voka'l *m* (w, y; auch l, r, m, n). [wöchentlich.]
semi-weekly (ſĕm-ˢ-wɪ't-ˡᵉ) *a.* halb-
semola (ſĕʳm-ˢ-la), **~ella** (ſĕm-ˢ-ſəʳl-a), **~lina** (ſĕm-ˢ-lɪʳ-na), **~lino** (ſĕm-ˢ-lɪʳ-nō) [it.] *s.* Grießmehl *n*, (Nudel-)Grieß *m*.
semoule (ſᵊ-müʳl) [fr.] *s.* = semola.
sempervirent ❦ (ſĕm-pᵉʳ-wâɪʳ-ⁿt) [lt.] *a.* immergrün(end). [houseleek.]
sempervive ❦ (ſĕʳm-pᵉʳ-wâɪm) [lt.] *s.* =
sempiternal (ſĕm-pᵉ-tōʷʳ-nᵊl) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.
sempster † (ſĕʳm-ſtᵉʳ) *s.* = seamster.
sempstress † (~ſtɪnᵏß) *s.* = seamstress.
Sen. oder **sen.** *abbr.* = senate; senator; senior. [gehörig; ſechs enthaltend.]
senary (ſĕʳn-ˢ-nᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl ſechs(
senate (ſĕʳn-ˢᵊt) [lt. *senatus*] *s.* 1. *pol.* Sena't *m*, hoher Rat, Ratsverſammlung *f*, Staatenkammer *f* (bſd. der *U.S.*). — 2. *univ.*, *Cam.* Sena't *m* (oberſte Univerſitätsbehörde).
senate-house (~häuß) *s.* Sena'tsgebäude *n*.
senator (ſĕʳn-ᵊ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Sena'tor *m*.
senatorial (ſĕn-ᵊ-tō'-ʀ͡ɔ⁽ᵊ⁾l ⑨) [fr.] *a.* □ (ſ. a. ~ly) ſenato'riſch; Senato'ren-..., ratsherrlich. [Sena'tors; feierlich.]
senatorially (~nˢ-ᵊ-l⁽ᵊ⁾ᵉ) *adv.* nach Art e-s
senatorship (ſĕʳn-ᵊ-tᵉʳ-ſchɪp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Sena'tors.
send (ſĕnd) [a/e. *sendan*] ② (*pret.* und *p.p.* sent) **I** *v/a.* 1. ſenden, (aus)ſchicken, abſenden, ab-ordnen, überſenden, zuſchicken, gelangen od. zukommen laſſen; ɪ. — 2. Speiſen anbieten oder vorlegen. — 3. werfen, fliegen l., ſchießen, entſenden. — 4. *fig.* verleihen, ſchenken, gewähren; ɪ. — 5. Schall ꝛc. verbreiten, fortpflanzen. — 6. mit *a. u. adv.* machen ɪ. — 7. mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß ɪ. — 8. to ~ in Verb. mit *adv.* und *prp.* ɪ. — **II** *v/n.* 9. ſchicken, ſenden; to ~ and get holen laſſen. — 10. to ~ **for** ſchicken nach, holen laſſen, beſtellen; ɪ. — 11. to ~ **to** ſchicken nach, holen laſſen.
Zu ~ **1:** to ~ greeting (in königlichen Erlaſſen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen laſſen; to ~ a message eine Beſtellung machen laſſen; F to ~ word ſagen oder wiſſen laſſen, benachrichtigen.
Zu ~ **4:** if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well gebe Gott, daß ſie ſich wohl befinde.
Zu ~ **6:** † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH.All.1,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll m.
Zu ~ **7:** he ~s them flying er jagt ſie in die Flucht; er weiſt ihnen die Thür; F to ~ a p. packing j-n ſeiner Wege ſenden, j-n fortjagen.
Zu ~ **8:** to ~ a p. **about** his business j-n kurz abfertigen; to ~ **abroad** außer Landes ſchicken; to ~ **after** nachſchicken, -ſenden; to ~ **away** fort-, wegſchicken, aus dem Dienſte ſchicken, abfertigen; to ~ **back** zurück-ſchicken, -ſenden; to ~ back word to a p. j-m Beſcheid ſchicken; to ~ **down** hinunterſchicken; to ~ **forth**: a) hervorbringen, zu Tage fördern; Blätter, Blüten ꝛc. (hervor)treiben; b) auswerfen, von ſich geben, verbreiten; to ~ in hineinſchicken, auftragen laſſen; zuführen; to ~ in one's name ſich (an)melden laſſen; to ~ **off** fort-, weg-ſchicken, ab-, verſenden, verſchicken, expedieren; *fig.* hinübergehen laſſen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **out** aus-, hinaus-ſchicken; verbreiten ꝛc. (= to ~ forth); to ~ **round** umherſchicken, zirkulieren laſſen, herumgehen laſſen (z.B. Flaſche); aus einer Straße in die andere zuſchicken, zuſenden; to ~ **to** zuſenden, ſenden (*dat.* od. nach); to ~ **up**: a) hinaufſenden; Schul-*sl.* mit e-m Strafzettel zum Direktor ſenden; to ~ up one's name ſich (an)melden laſſen; b) Schul-*sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; c) jur.: to ~ up for trial vor die Aſſiſen verweiſen; d) ● to ~ up the prices die Preiſe oder die Kurſe in die Höhe treiben.
Zu send 10: has he been sent for? iſt nach ihm geſchickt worden?; without being sent for ungerufen.
sender (ſĕʳn-dᵊʳ) *s.* 1. Schickende(r), Abſender(in). — 2. *tel.* Verſendungs-appara't *m*.
Seneca[1] (ſĕʳn-ᵉ-ka) *npr.* Se'neca *m*.
Seneca[2] (~) *s.* Se'neka-Indianer *m*.
Seneca-oil ● (~öil) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se'neka-Indianer benutzten.
senega (ſĕʳn-ᵊ-ga) [Seneca[2]] *s.* 1. ❦ Se'nega-Kreuzblume *f* (*Polygala senega*). — 2. ❦ ● *pharm.* = senega-root.
Senegal (ſĕn-ᵊ-gäʳl, auch ſĕʳn-ᵊ-gᵊl) *npr.* Se'negal *m* (Staat im weſtl. Afrika); ❦ ● ~ gum (auch gum ~) Senegalgummi *n*.
Senegambia (ſĕn-ᵊ-gäʳm-bᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Senega'mbien *n* (Küſtenland in Weſt-Afrika).
senega-root ❦ ● (ſĕʳn-ᵊ-ga-nüt) *s.*, *pharm.* getrocknete Se'nega-Wurzel (ſ. senega).
seneka ❦ (ſĕʳn-ᵉ-ka) *s.* = senega.
senescence (ſᵉ-nᵉʳ-ß-ⁿᵗß) *s.* Altern *n*.
senescent (ſᵉ-nᵉʳ-ß-ⁿt) [lt.] *a.* alternd.
seneschal (ſĕʳn-ᵉ-ſchᵊl) [fr. *sénéchal*] *s.* ehm.: Se'neſchall *m*, Hofmarſchall *m*.
seneschalship (~ſchɪp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Se'neſchalls.
sengreen ❦ (ſĕʳn-gräɪn) [dtſch Singrün] *s.* = houseleek.
senile (ßiʳ-näɪl, *CT.D.* ßiʳ-nɪl) [fr., lt.] *a.* greiſenhaft, dem Greiſen-alter eigen.
senility (ßᵉ-nɪ'ᵉ-tᵉ) *s.* Greiſenhaftigkeit *f*.
senior (ßiʳ-nʸᵊʳ) [lt.] (*ant.* junior) **I** *a.* 1. älter ɪ. — 2. älter im Amt, höher an Rang; ɪ. — 3. *univ.* ꝛc.: a) im dritten Beſuchs-Jahre ſtehend (*Cam.*); b) *Am.* im vierten (weitS.: letzten) Beſuchs-Jahre ſtehend. — **II** *s.* 4. Ältere(r) (im Alter oder Amte) ɪ. — 5. ● our ~ unſer Chef. — 6. *univ.* Se'nior *m*. — 7. Greis *m*.
Zu ~ **1:** boys *pl.* Schüler *m/pl.* der Oberklaſſen; jur.: ~ counsel Sachwalter, der die Prozeßführung übernommen hat; ~ fellow älteſtes Mitglied einer Geſellſchaft; älteſter Kollegia't; ~ forms *pl.* Oberklaſſen *f/pl.* (Prima und Setunda).
Zu ~ **2:** ✕ ~ captain älteſter Hauptmann; my ~ officer mein Vorgeſetzter.
Zu ~ **4:** he is my ~ by four years er iſt vier Jahre älter als ich.
seniority (ßi-nᵉ-ðʳʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. höheres Alter. — 2. höheres Dienſtalter (*Syn.* ſ. age); to rise (to be promoted) by ~ nach dem Dienſtalter aufrücken (befördert werden).
Senlac (ſĕʳn-läk) *npr.* (Hügel bei Haſtings, *Sus.*, England). [blätter *n/pl.*]
senna ❦ (ſĕʳn-a) [ar.] *s.*, *pharm.* Sennes-
Sennacherib (ſᵉ-näʳ'ᵉ-ʀɪb, *WB.* a. ſĕn-ᵉ-tiʳ-ʀɪb) *npr.*, *bibl.* Sa'nherib *m* (König von Aſſyrien um 700 v. Chr.).
sennet ♪ † (ſĕʳn-ᵉt) *s.* Zinkhornſtück *n*; Signa'l *n* mit dem Zinkhorn.
sennight ↖ (ſĕʳn-äɪt oder ſĕʳn-ɪt) [seven-night] *s.* acht Tage *m/pl.*, eine Woche; this day ~ (ago) heute vor acht Tagen; this day ~ (to come) heute über acht Tage.
sennit ⚓ (ſĕʳn-ɪt) [angeblich: seven und knit] *s.* Platting *f* (platted Tauwerk).
sensate ⏣ (ſĕʳn-ſät) [lt.] *a.* durch die Sinne oder ſinnlich wahrgenommen.
sensation (ſĕn-ſĕʳ-ſch⁽ə⁾n) [fr.] *s.* 1. ſinnliche Empfindung, Gefühl *n*. — 2. Eindruck *m*. — 3. Senſatio'n *f*, Aufſehen *n*. — 4. et. was Aufſehen erregt; ~ novel Senſatio'ns-roma'n *m*. — *Syn.* ſ. feeling.
sensational (ſĕn-ſĕʳ-ſch⁽ə⁾n-ᵃˡ) *a.* □ 1. die ſinnliche Empfindung betreffend; Empfindungs-... — 2. = sentient 1. — 3. ſenſatione'll, Aufſehen erregend; Senſations-... — 4. ⏣ *phls.* ſenſuali'ſtiſch.
sensationalism (~nˢ-l⁽ɪ⁾ſm) *s.* 1. ⏣ *phls.* Senſuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f*. — 2. Aufſehen erregende Sprache, ſenſationelle Darſtellung(s-weiſe).
sense (ſĕnß; *Hom.* cense) [lt. *sensus*] **I** *s.* 1. Sinn *m* ɪ. — 2. ſinnliches Wahrnehmungsvermögen, Sinnesempfindung *f*; to the ~ bis aufs Blut (*SH.O.5,1,11*). — 3. Sinn *m*, Verſtändnis *n*, Empfänglichkeit *f*; Empfindung *f*, Gefühl *n* (of für); ɪ. — 4. Vernunft *f*, Verſtand *m*; ɪ. — 5. Sinn *m*, Bedeutung *f* (*Syn.* ſ. acceptation); ɪ. — 6. (bſd. *parl.*) Meinung *f*, Anſicht *f*; ɪ. — 7. Gefühl *n*, Bewußtſein *n*; ɪ. — 8. ~s *pl.* Sinnlichkeit *f*; to mortify one's ~s ſeine ſinnlichen Begierden ertöten. — **II** *v/a.* ①b. 9. durch die Sinne wahrnehmen oder empfinden. — 10. F, *provc. u. Am.* verſtehen.
Zu ~ **1:** the five ~s die fünf Sinne.
Zu ~ **3:** ~ of beauty Schönheitsgefühl *n*, -ſinn *m*; ~ of duty Pflichtgefühl *n*; to have a just ~ of ein richtiges Verſtändnis haben für.
Zu ~ **4:** common ~ geſunder Menſchenverſtand; good ~, sound ~ vernünftiges richtiges Gefühl, feiner Takt; geſunder Menſchenverſtand; man of ~ verſtändiger Mann; to speak very good ~ ſehr vernünftig reden; out of one's ~s toll, raſend; P übergeſchnappt; F it stands to ~ es iſt ganz klar, es ſpringt in die Augen (that daß).
Zu ~ **5:** figurative ~ bildlicher oder figürlicher Sinn; literal ~ buchſtäbliche Bedeutung; proper ~ eigentliche Bedeutung; strict ~ engerer Sinn; † in all (no) ~ in jeder (keiner) Hinſicht (*SH.*).
Zu ~ **6:** *parl.* to take the ~ of the House (of a meeting) durch Abſtimmung die Meinung des Hauſes (e-r Verſammlung) einholen (on über).
Zu ~ **7:** without ~ ohne Bewußtſein, beſinnungslos; to come to ~ zur Beſinnung kommen (*a. fig.*); to come to one's ~s again, to recover one's ~s die Beſinnung wieder-erlangen.
senseless (ſĕʳnß-ˡᵉß) *a.* □ 1. empfindungslos, beſinnungslos; leblos. — 2. ſinnlos, unverſtändig, ungereimt, unvernünftig. — 3. unempfindlich (for gegen), gefühllos, ohne Sinn, unempfänglich (of für).
senselessness (ſĕʳnß-ˡᵉß-nᵉß) *s.* Empfindungsloſigkeit *f*; Sinnloſigkeit *f*; Gefühlloſigkeit *f* ꝛc. (ſ. senseless).
sensibility (ſĕn-ß-bɪ'ˡ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Empfindungsvermögen *n*. — 2. ⏣ *phls.* Fähigkeit *f* Eindrücke zu empfangen, Sinnlichkeit *f*. — 3. Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (a. ~ies *pl.*; to für).
sensible (ſĕʳn-ßɪbl) [fr., lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — 2. empfindlich, ſchmerzhaft. — 3. ↖ *fig.* = sensitive 3. — 4. *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ɪ. — 5. verſtändig, vernünftig, klug, geſcheit (F auch Sachen).

Zu sensible 4: to be ~ of empfänglich sein für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-m etwas bemerklich machen.

sensibleness (ßĕ'n-ßibl-n°ß) *s.* 1. Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*. — 2. Empfindlichkeit *f* des Auges, eines Werkzeuges. — 3. Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, feines Gefühl (to für). — 4. peinliches od. schmerzhaftes Gefühl. — 5. Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m*.

sensitise ④ ⏣ (ßĕ'n-ß°-tāĭz) *v/a.* ①b. empfindlich machen; ⊕ Photographie: lichtempfindlich machen, präparieren.

sensitive (ßĕ'n-ß°-tiw) [(alt-)fr. *sensitif*] *a.* □ 1. sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — 2. empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n*. — 3. *fig.* empfindlich, reizbar (*ant.* blunt). — 4. ⏣ ☤, *chm.*, *phys.*, &c. empfindlich, sensiti'v; ☤ ~ plant = humble-plant; ⊕ Photogr.: lichtempfindlich (Papier, Platte).

sensitiveness (ßĕ'n-ß°-tiw-n°ß) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*. — 2. Empfindungs-vermögen *n*, -fähigkeit *f*. — 3. Empfindlichkeit *f* (auch *chm.*, *phys.*, &c.); Empfindsamkeit *f*.

sensorial ⏣ (ßĕn-ßō'-n°ĭ-ăl ⑨) *a.*, *physiol.* 1. das Sensorium betreffend. — 2. das Empfindungsvermögen betreffend; Sinnes-...

sensorium ⏣ (ßĕn-ßō'-n°ĭ-m ⑨) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a od. ~ums, ~n°ĭ-a, ~n°ĭ-mſ), *physiol.* Senso'rium *n* (Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt).

sensory ⏣ (ßĕ'n-ß°-n°) *s.*, *physiol.* (*pl.* ~ies, ~n°ſ) = sensorium.

sensual (ßĕ'n-ſch(ĭ)ŭ-ăl) [fr. *sensuel*] *a.* □ 1. sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — 2. sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich. — 3. ⏣ *phls.* sensuali'stisch.

sensualise ④ (ßĕ'n-ſch(ĭ)ŭ-ă-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — 2. to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben.

sensualism (~lĭſm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*. — 2. ⏣ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f*.

sensualist (~lĭſt) *s.* 1. sinnlicher Mensch. — 2. ⏣ *phls.* Sensuali'st *m*.

sensuality (ßĕn-ſch(ĭ)ŭ-ă'l-ĭ-t°) [fr. *sensualité*] *s.*, *b.s.* Sinnlichkeit *f*.

sensuous (ßĕ'n-ſch(ĭ)ŭ-ŭß) *a.* □ 1. (meiſt ⏣ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — 2. für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich.

sensuousness (~n°ß) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f*. [send.]

sent (ßĕnt; *Hom.* cent, scent) *pret.u.p.p.v.*

sentence (ßĕ'n-t°nß) [(alt-)fr., von lt. *sente'ntia*] **I** *s.* 1. Sente'nz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sitten-spruch *m*. — 2. jur.: Rechts-, Richter-spruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n*, Entscheidung *f*, Entſcheid *m* (in Strafſachen; in Zivilſachen: judgment oder decree); ⚖. — 3. *gr.* und ♪ Satz *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — 5. verurteilen (to zu); *fig.* verdammen.

Zu ~ 2 jur.: ~ of death Todesurteil *n*; to pass (oder pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen.

sentential (ßĕn-tĕ'n-ſch'l) *a.* □ (i. a. ~ly) 1. † entſcheidend, rechtskräftig. — 2. *gr.* Satz-... — 3. Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßĕn-tĕ'n-ſch-l°) *adv.* 1. durch Urteilsſpruch, richterlich, entſcheidend, rechtskräftig. — 2. in od. durch Sente'nzen.

sententious (ßĕn-tĕ'n-ſch°ß) [fr., lt.] *a.* □ 1. sentenzen-, gedanken-, ſpruch-reich; ſpruchmäßig. — 2. in Sentenzen ſprechend; ſich knapp und bündig ausdrückend. — 3. kurz (gefaßt), bündig, gedrungen.

sententiousness (ßĕn-tĕ'n-ſch°ß-n°ß) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* 2c. (ſiehe sententious).

sentience (ßĕ'n-ſch°nß od. ~ſch°n-ß°), **~y** (~ſch°n-ß° od. ~ſch°n-ß°) *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n*.

sentient (ßĕ'n-ſch°-ĕnt od. ~ſch°nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. empfindend, fühlend. — 2. *physiol.* (Nerven-ende) besonders empfindſam. — **II** *s.* 3. empfindender Geiſt; empfindendes Weſen.

sentiment (ßĕ'n-t°-mĕnt) [fr.] *s.* 1. ſittliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; *Syn.* ſ. feeling); man of ~ zartfühlender Mann. — 2. zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Litteratur, Kunst 2c. — 3. Empfindſamkeit *f*; Empfindelei *f*. — 4. Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegenſatz: Wort, Ausdruck). — 5. Geſinnung *f*, Meinung *f*. — 6. Kernſpruch *m*; to give (oder propose) a ~ e-n kurzen Trinkſpruch ausbringen.

sentimental (ßĕn-t°-mĕ'n-t°l) [fr.] *a.* □ 1. empfindſam, gefühlvoll. — 2. ſentimenta'l; meiſt tadelnd: übertrieben empfindſam, empfindelnd. — 3. faſt †: ſinn-, lehr-reich.

sentimentalise ④ (ßĕn-t°-mĕ'n-t°-lāĭz) *v/n.* ①b. ſentimenta'l ſein, in Gefühl(en) ſchwelgen (over über), empfindeln.

sentimentalism (~lĭſm) *s.* ſentimenta'les Weſen, Empfindelei *f*, Gefühlsſchwelgerei *f*. [Empfindſame(r).]

sentimentalist (~lĭſt) *s.* Sentimenta'le(r),

sentimentality (ßĕn-t°-mĕn-tă'l-ĭ-t°) *s.* Sentimentalită't *f*, Empfindelei *f*.

sentinel (ßĕ'n-t°-nĕl) [(alt-)fr. *sentinelle*] **I** ⚔ *s.* Wache *f*, Schildwache *f*, Poſten *m*; to stand (oder keep) ~ Wache ſtehen; † *fig.* to keep ~ over bewachen, wachen über (*acc.*). — **II** ↖ *v/a.* ①e. (a.) bewachen.

sentry ⚔ (ßĕ'n-tr°) [sentinel] *s.* (*pl.* ~ies, ~tr°ſ) Wache *f*, Schildwache *f*, Poſten *m*; to be on ~ Wache ſtehen; to come off ~ von W. kommen; to go on ~ auf W. ziehen.

sentry-box ⚔ (~bŏkß) *s.* Schilderhaus *n*.

sepal ⏣ ☤ (ßē'p-ăl od. ßĭ'-p°l) [fr. *sépale*, neu-lt. *se'palum*] *s.* Kelchblatt *n*.

sepalous ⏣ ☤ (ßē'p-ă-lŏß) *a.* mit Kelchblättern verſehen; Kelchblatt-...

separability (ßĕp-ă-ră-bĭ'l-ĭ-t°) *s.* Trennbarkeit *f*.

separable (ßĕ'p-ă-ră-bl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) trennbar, ablöslich (from von).

separableness (~n°ß) *s.* Trennbarkeit *f*.

separate[1] (ßĕ'p-ă-rēt) [lt. *p.p. separa'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. allg.: trennen, (ab)ſondern, ſcheiden (from von). — 2. zerttrennen, teilen (into in). — **II** *v/n.* 3. ſich trennen oder abſondern, ſcheiden, aus-ea. gehen; ⚉ die (Handels-)Geſellſchaft auflöſen. — 4. ſich (zer)teilen. — *Syn.* (1) ſ. detach.

separate[2] (ßĕ'p-ă-rĭt) *a.* □ 1. getrennt, (ab)geſondert, geſchieden; einſam; ⚖. — 2. vom Körper losgelöſt od. geſchieden (Seele, Geiſt). — 3. einzeln genommen, beſonder, für ſich (ſeiend 2c.), perſönlich. — *Syn.* ſ. different.

Zu ~ 1: ⚉ ~ account Separa'tkonto *n*; ⚉ ~ book Nebenbuch *n*; jur.: ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; jur.: ~ maintenance Alimente der geſchiedenen Frau.

separateness (~n°ß) *s.* Abgeſondert-, Getrennt-, Allein-ſein *n*; Abgeſchiedenheit *f*; Beſonderheit *f*.

separating-agent ⏣ (ßē'p-ă-rē-tĭn°-ē-dj°nt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n*.

separation (ßĕp-ă-rē'-ſch°n) *s.* 1. Abſonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); ⚉ ~ of partnership Auflöſung *f* e-r (Handels-)Geſellſchaft. — 2. Getrenntheit *f*. — 3. jur.: ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tiſch und Bett.

separatism (ßē'p-ă-tĭſm) *s.* Separati'smus *m* (Streben nach Abſonderung irgend welcher Art, bſd. in Glaubensſachen).

separatist (~tĭſt) *s.* Separati'ſt *m*: 1. j. der ſich in Glaubensſachen abſondert; Diſſide'nt(in). — 2. *pol.* Politiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= home-ruler).

separative (ßē'p-ă-ră-tĭw) [fr.] *a.* trennend, zu trennen ſtrebend; ſcheidend (Merkmal).

separator (ßē'p-ă-rē-t°r) [ſpät-lt.] *s.* 1. Abſondernde(r); ſich Trennende(r). — 2. ⚙ Weberei: Riet-, Scheide-, Schlicht-kamm *m*.

separatory (ßē'p-ă-ră-t°-r°) *a.* abſondernd; Abſonderungs-...; Scheide-...; *anat.* ~ duct Abſonderungs-kana'l *m*.

sepia (ßĭ'-p°-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~as oder ~æ, ~aſ, ~ī) 1. ⏣ *zo.* Tintenfiſch *m*. — 2. *paint.* Se'pia *f*, Tintenfiſchbraun *n* (Farbe).

sepiment ↖ (ßē'p-ĭ-mĕnt) [lt.] *s.* Hecke *f*, Zaun *m*, Einfriedigung *f*.

sepoy ⚔ Oſt-J. (ßĭ'-pōĭ, ehm. s-z: ßē-pōĭ') *s.* Sepoy *m* (einheim. Soldat in engl. Dienſten).

sept[1] Irland (ßĕpt) *s.* Clan *m*, Stamm *m*, Geſchlecht *n*. [*f*, Zaun *m*.]

sept[2] (~) [lt. *sæptum*] *s.* Einfriedigung]

septal Irland (ßē'p-t°l) *a.* (zu) dem Stamme oder Geſchlechte gehörig.

septangle ⏣ (ßē'p-tă-n°gl) *s.*, *geom.* Sieben-eck *n*. [*geom.* ſieben-eckig.]

septangular ⏣ (ßĕp-tă'-n°-gĭ-l[ĕr]) *a.*,

September (~tē'm-b[ĕr]) [lt.] *s.* September *m*.

Septembrist (ßĕp-tē'm-brĭſt) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Septembermann *m* (1792); *fig.* Blut-hund *m*.

septempartite ⏣ ☤ (ßĕp-tĭ'm-pā'-tāĭt) [lt.] *a.* ſiebenteilig.

septemvir (ßĕp-tē'm-w[ĭ]r) [lt.] *s.* (*pl.* ~s od. ~l, ~w[ĭ]'ſ, ~w[ĭ]'-răl) röm. Alt.: Septe'mvir *m* (Mitglied einer Behörde von ſieben Perſonen).

septemvirate (ßĕp-tē'm-w[ĭ]'-răt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von 7 Perſonen).

septenary (ßĕ'p-tĭ-n°-r°) [fr., lt.] *a.* 1. ſieben enthaltend, aus ſieben beſtehend. — 2. = septennial. [*n*, ſiebenjährige Dauer.]

septennate (ßĕp-tē'n-ăt) [fr.] *s.* Septenna't

septennial (~n'ĭ-ăl) [lt.] *a.* □ 1. ſieben Jahre dauernd, ſiebenjährig. — 2. ſiebenjährlich, alle ſieben Jahre vorkommend.

Septentrio ⏣ (ßĕp-tē'n-tr°-ō) [lt.] *s.*, *ast.* Siebengeſtirn *n*, großer Bär.

septentrional (~tr°-n°-ăl) [fr.] *a.* □ nördlich; Nord-...; Mitternacht(s)-...

septet(te) ♪ (ßĕp-tē't) *s.* Septe'tt *n*.

septfoil ☤ (ßē'p-fŏĭl) [lt. *septem u. fo'lium*] *s.* Tormentille *f*, Rotwurz *f*.

septic ⏣ (ßē'p-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. ſe'ptiſch, Fäulnis bewirkend. — 2. durch Fäulnis bewirkt. — **II** *s.* 3. Fäulniserreger *m*.

septifarious ⏣ ☤ (ßĕp-tĭ-fā'-r°-ĭ-ŭß) *a.* ſiebenfach auseinander gehend. [blätterig.]

septifolious ⏣ ☤ (ßĕp-tĭ-fō'-l°-ŭß) *a.* ſieben-]

septiform ⏣ (ßē'p-tĭ-fôrm) *a.* ſieben-fältig, -geſtaltig. [ſeitig.]

septilateral ⏣ (ßĕp-tĭ-lă'-t°-r°l) *a.* ſieben-]

septillion (ßĕp-tĭ'l-ĭ°n ⑧) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meiſt 24] Nullen).

septinsular ⏣ ↖ (ßĕp-tĭ'n-ßĭ-l[ĕr]) *a.* aus ſieben Inſeln beſtehend; S~ Republic Republik *f* der ſieben ioniſchen Inſeln.

septisyllable ⏣ (ßĕ'p-tĭ-ßĭl-l°-bl) *s.* ſiebenſilbiges Wort.

septuagenarian (ßĕp-tĭ-ă-dj°-nā'-r°-ĭ-n) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebziger(in).

septuagenary (~ă'-dj°-n°-r°) [fr., lt.] **I** *a.* ſiebzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n°ſ) = septuagenarian.

septuagesima (ßĕp-tĭ-ă-dj°ē'-ſ°-ma) [lt.] *s.* 1. ⏣ Perio'de *f* von ſiebenzig Tagen. — 2. *eccl.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'ſima (dritter Sonntag vor den Faſten).

Septuagint ⏣ (ßē'p-tĭ-ă-dj°nt) [lt.] *s.* Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 über-

setzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandrien gefertigte griech. Übersetzung des Alten Testaments).

septuple (sĕ'ᵛp-tĭᵖpl) [lt.] **I** *a.* siebenfach. — **II** *v/a.* ①b. versiebenfachen.

sepulchral (sᵉ-pŭ'l-krᵏl) *a.* 1. Grab-..., Begräbnis-..., Toten-... — 2. *fig.* tief, ernst, düster, feierlich; ~ voice Grabesstimme *f*.

sepulchre (sĕ'ᵛp-ᵏl-ᵏʳ) [lt. *sepulcrum*] **I** *s.* Grab(mal) *n*, Grabstätte *f*, Gruft *f* (*Syn.* ſ. grave¹); Holy S~ heiliges Grab. — **II** † *od. poet., v/a.* ①b. (ehm. auch sᵉ-pŭ'l-ᵏʳ) begraben, be-erdigen, bestatten.

sepulture (sĕ'ᵛp-ᵏl-tĭᵗˢʰᵉʳ) [fr., lt.] *s.* 1. Bestattung *f*, Be-erdigung *f*, Begräbnis *n*, Grab-legung *f*. — 2. Grab(gewölbe) *n*.

Seq(q)., **seq(q).** [lt.] *abbr.* = *seque'ntes* (u. die folgenden); *seque'ntia* (u. das folgende).

sequacious (sᵉ-kwē'-ſchˢʰŭs) [lt. *sequac-em*] *a.* □ 1. folgſam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), servi'l. — 2. † biegſam.

sequel (sē'ᵛ-kwᵉl) [fr. *séquelle*, lt. *seque'la*] *s.* 1. Folge *f*, Fortſetzung *f*; in the ~ in der Folgezeit. — 2. Folge *f*, Ergebnis *n*.

sequela (sᵉ-kwī'-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ll) 1. Gefolge *n*, Anhang *m*. — 2. Folge *f*.

sequence (sē'ᵛ-kwᵉnß) [fr.] *s.* 1. Folge *f*, Nachfolge *f*. — 2. Stufen-, Reihen-folge *f*, Anordnung *f*. — 3. (bſd. ♪) Seque'nz *f*.

sequent (sē'ᵛ-kwᵉnt) [lt. *seque'nt-em*] **I** *a.* 1. (auf-ea.-)folgend. — 2. logiſch folgend (to auf). — **II** *s.* 3. † e-r aus dem Gefolge. — 4. ⅋ Folge *f*.

sequential (sᵉ-kwĕ'n-ſchˢʰl) *a.* □ (auf-einander)folgend.

sequester (sᵉ-kwē'ß-tᵉʳ) [fr., lt. *id.*] *v/a.* ①a. 1. absondern, entfernen, trennen (from von). — 2. jur.: sequeſtrieren, mit Beſchlag belegen, beſonders verwalten laſſen.

sequestered (sᵉ-kwē'ß-tᵉʳd) *a.* 1. abgeſondert, zurückgezogen, einſam. — 2. jur.: sequeſtriert, mit Beſchlag belegt.

sequestrable (~trᵉbl) *a.* 1. abzuſondern(d), trennbar. — 2. jur.: sequeſtrierbar, mit Beſchlag zu belegen(d).

sequestrate (~trēt) *v/a.* ①b. = sequester.

sequestration (ßēk'-wĕß~ od. ßĭ-kwēß-trē'ᵛ-ſchᵉn) *s.* 1. Abſonderung *f*, Zurückgezogenheit *f* (from von). — 2. jur.: Sequeſtration *f*, Beſchlagnahme *f*.

sequestrator (sē'ᵛt-wēß- oder ßĭ'ᵛ-kwēß-trēˢᵗᵒʳ) *s.* jur.: Sequeſtra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequin (ßĭ'ᵛ-kwĭn, ehm. ɪ-ɛ: sē'ᵛk-ĭn) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (ehm. venetianiſche Goldmünze = etwa 9 Mark).

seraglio (sᵉ-rāᴿ'-ljō, sᵉ-rāᴿ'l-jō) [it.] *s.* 1. Sera'i *m*, Serail *m* (*n*) (ſpr.: sĕ-ra'); türkiſcher Pala'ſt, bſd. des Sultans). — 2. Harem *m*.

seral (sĭ'ᵛ-ᴿᵃl) [perſ.] *s.* 1. im Orient: Raſthaus *n*, Karawanen-herberge *f*. — 2. Harem *m*.

Serampoor (sĕr-ᴿᵃm-pūᵛr), **~ore** (~pōᵛʳ) *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

Serape(j)um (ſĕr-ᴿᵃ-pĭᵛ'-ᵉm) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bſd. bei Memphis).

seraph (sē'ᴿ-ᵃf) *s.* (*pl.* ~s, ~im sē'ᴿ-ᵃfß, sē'ᴿ-ᵃ-fĭm), jüd. *myth.* Se'raph *m* (Engel).

seraphic(al) □ (sᵉ-rāf'-ɪk, ~'-tᵉl) *a.* sera'phiſch, engelhaft, engelrein; himmliſch.

seraphim *s/pl.* von seraph (ſ. dd).

seraphine ♪ (sē'ᴿ-ᵃ-fĭn) *s.* Seraphine *f* (Vorläufer des Harmo'niums).

Serapis (sᵉ-rēᵛ-pĭß) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (urſprünglich ägyptiſcher Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (sᵉ-rāᴿ'ß-kĭᵉʳ, *CT.D.* ſĕr-āß-kĭᵉʳ) [fr., türk.] *s.* Sera'ſkier *m* (türkiſcher Oberbefehlshaber, auch Kriegsminiſter).

Serb (sēᵛb) **I** *a.* 1. ſerbiſch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. Serbiſch(e) *n* (Sprache).

Serbia (sēᵛᵇ-bᵉ-a) *npr.* = Servia.

sere (sĭᵉʳ) *a.* u. *v.* ①b. = sear¹.

serein ☁ (fr.: ßĭ-rᵋ') [fr.] *s.* feiner Regen aus wolkenloſem Himmel in Tropenländern.

serenade ♪ (ßĕr-ᵉ-nēᴰ') [fr., it.] **I** *s.* Serena'de *f*, (Abend-)Ständchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (~nēᴰ'-dᵉʳ) *s.* 1. j. der eine Serena'de darbringt. — 2. (meiſt nachgemachter) Neger-Sänger, der auf der Straße oder in Wirtshäuſern Negerlieder ꝛc. vorträgt.

serenata ♪ (~nāᵛ'-ta) [it.] *s.* Serena'de *f* für Orcheſter.

serene (ßᵉ-nĭᵛn) [lt. *sere'nus*] **I** *a.* □ 1. hell, klar, heiter (Luft, Himmel ꝛc.); *med.* drop ~, ~ drop ſchwarzer Star. — 2. ungetrübt, gelaſſen, ruhig. — 3. als Titel: durchlauchtig; most ~ durchlauchtigſt; Your Serene Highness Ew. Durchlaucht. — 4. P all('s) ~! es ſtimmt alles! alles iſt in Ordnung! — **II** *v/a.* ①b. 5. auf-hellen, -heitern, erheitern. — 6. beruhigen.

sereneness (ßᵉ-nĭᵛn-nᵉß) *s.* 1. Heiterkeit *f*. — 2. Gelaſſenheit *f*, Ruhe *f*.

serenity (ßᵉ-rĕᴺ'-nᵉ-tᵉ) [lt. *serenita'-tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. *fig.* Gelaſſenheit *f*, (Gemüts-) Ruhe *f*. — 3. als Titel: Durchlaucht *f*.

serf (sēᵛf) [(alt-)fr., lt. *servus*] *s.* 1. Leib-, Guts-eigene(r). — 2. *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (sēᵛᵛ-fᵈʒ) *s.* = serfdom.

serfdom (sēᵛᵛf-dᵉm), **~hood** (~hŭd), **~ism** (sēᵛᵛ-fĭſm) *s.* Leib-eigenſchaft *f*.

Serg. *abbr.* = sergeant.

serge ● (sēᵛdʒ; *Hom.* surge) [(alt-)fr. *serge*, von lt. *se'rica*] *s.* Serge *f*, Serſche *f* (urſprüngl. aus Seide, jetzt meiſt aus Wolle).

sergeant (sāᵛʳ- oder bſd. *Am.* sēᵛʳ-dʒᵊnt) [a/f.; fr. *sergent*, von lt. *servie'nt-em*] *s.* 1. † Gerichtsdiener *m*, Häſcher *m*. — 2. (meiſt serjeant-at-law) vornehmſter Ba'riſter des gemeinen Rechts; ~s' inn Barriſter-Genoſſenſchaft *f*; king's ~, queen's ~, prime ~, premier ~ (erſter) königlicher Rat, (erſter) Kron-anwalt. — 3. ⚔ Sergeant *m* (ſpr.: ſĕr-ʒā'nt), Wachtmeiſter *m*. — 4. höherer Polizeibeamter. — 5. Titel für gewiſſe Hofbeamte ꝛc.; ~ carver Vorſchneider *m* des Lord Mayors; ~ surgeon Leibchirurgus *m*.

sergeant-at-arms (sāᵛʳ- oder sēᵛʳ-dʒᵊnt-āᵛʳmſ) *s.* bewaffneter Begleiter (urſprünglich des Königs); je einer derſelben wurde dem Unter- und dem Ober-hauſe zur Verfügung geſtellt; daher *parl.* Stab-, Scepter-träger *m*.

sergeant-at-law ⚖ (~lāᵛ') ſ. sergeant 2.

sergeant-major ⚔ (~mē-dʒᵉʳ) *s.* erſter Unteroffizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten.

sergeantship (~ſchĭp) *s.* Sergeanten-ſtelle *f*, -dienſt *m*; Amt *n*, Würde *f* e-s sergeant.

serial (sĭᵛʳ-ᴿᵢᵃl) [series] **I** *a.* □ 1. reihig, reihenweiſe geordnet, in Reihen ſtehend; Reihen-... — 2. perio'diſch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erſcheinend; Lieferungs-..., Se'rien-...; ~ pirate räuberiſcher Nachdrucker von Lieferungswerken (*Dl.*). — **II** *s.* 3. Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitſchrift erſcheint. — 4. lieferungsweiſe erſcheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriate (ßĭᵛʳ-ᵉ-ᵃt) *a.* □ = serial 1.

seriatim (ßĭ-rᵉ-ē'-tĭm) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

seri(cl)culture ☘ (sē'ᴿ-ᵉ(-ᵏl)-tĭᵛˢʰᵘʳ) [fr.] *s.* Seiden-zucht *f*, -bau *m*.

series (ßĭᵛʳ-ᵉ-ſ, ßĭᵛʳ-rĭſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. Reihe *f*, Folgereihe *f*, Zahlenreihe *f*. — 2. fortlaufende Nummern *f/pl.* von Heften oder Schriftſteller-ausgaben. — 3. ☘ *math.* Reihe *f*. — 4. Zſ.-hang *m*, Lauf *m*, Gang *m*.

serin (sē'ᴿ-ĭn) [fr.] *s.*, *orn.* Girlitz *m*.

seringa ⚘ (sᵉ-rĭᵛⁿ'-ga) [port.] *s.* Art Kautſchukbaum *m* (der Gattung *He'vea*; Braſilien).

Seringapatam (sᵉ-rĭᴺ-gᵃ-pᵃ-tā'ᵐ) *npr.* Seringapata'm *n* (Stadt in Myſore; Oſt-3.).

Seringham (ßᵉ-rĭᵛⁿ-gᵘm) *npr.* Seri'ngham *n* (Stadt der Präſidentſchaft Madras mit berühmtem Wiſchnu-Tempel).

serio-comic(al) □ (ßĭ-rᵉ-ᵒ-kōᵐ-ɪk, ~'-tᵉl) *a.* halb ernſt, halb luſtig, ernſt-komiſch.

serious (ßĭᵛʳ-ᴿᵉᵒß; *Hom.* cereous) [mlt. *serio'sus*, lt. *se'rius*, fr. *sérieux*] *a.* □ 1. ernſt(haft); feierlich; I am quite ~ es iſt mein voller Ernſt; ich ſpaße nicht; ~ly speaking ohne Scherz, Spaß beiſeite. — 2. wichtig, bedeutend; ~ accident großes Unglück. — 3. ernſtlich, bedenklich, gefährlich (Krankheit ꝛc.); ~ly wounded ſchwer verwundet. — 4. (jetzt *cant*) religiö's geſinnt. — *Syn.* ſiehe earnest¹.

seriousness (~nᵉß) *s.* 1. Ernſthaftigkeit *f*, Ernſt *m*; Feierlichkeit *f*. — 2. Wichtigkeit *f*; Ernſtlichkeit *f* ꝛc. (ſ. serious).

☛ **serjeant**, &c. = sergeant, &c.

sermon (sēᵛʳ-mᵉn) [lt.] *s.* 1. Predigt *f*, Kanzelrede *f*; geiſtlicher oder ernſter Vortrag; Sermon on the Mount (Chriſti) Bergpredigt *f*; to preach (od. deliver) a ~ eine Predigt halten. — 2. Sermo'n *m*, Straf-predigt *f*. — *Syn.* ſ. address².

sermonise ④ (sēᵛʳ-mᵉ-nāᵢß) ①b. **I** *v/n.* 1. predigen, im Predigerton ſprechen. — 2. Predigten verfaſſen. — 3. *fig.* Vorleſungen halten, hofmeiſtern. — **II** *v/a.* 4. j-m e-e Predigt halten; *fig.* j-n ablanzeln.

sermoniser ④ (~nāᵢ-zᵉʳ) *s.* 1. Kanzelredner *m*, Verfaſſer *m* von Predigten. — 2. j. der im Predigerton ſpricht; F Ablanzler *m*.

seron ● (sᵉ-rŏᴺ'n) [ſpan.] *s.* Sero'ne *f*: 1. Ballen Paraguay-Thee von etwa 200 Pfund. — 2. Pack-korb mit Roſinen, Feigen, Mandeln ꝛc.

seroon ● (sᵉ-rūᵛⁿ) *s.* = seron.

serosity ♁ (sᵉ-rŏᴿ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* 1. ſeröſe oder wäſſerige Beſchaffenheit. — 2. ⅋ ſeröſe Flüſſigkeit, Blutwaſſer *n*.

serotine ☙ (sē'ᴿ-ᵉ-tĭn oder ~tāᵢn) [lt.] *s.*, *zo.* ſpätfliegende Fledermaus (*Vesperu'go sero'tinus*). [auftretend od. blühend.]

serotinous ☙ ⚘ (sᵉ-rŏᴿ'-tᵉ-nŏß) *a.* ſpät

serous ♁ (sĭᵛʳ-ᴿᵉß) [serum] *a.* 1. *physiol.* ſerö's, (blut)wäſſerig. — 2. molkig, molkenhaft. [Schlange *f* (Sternbild).]

Serpens ☙ (sēᵛʳ-pᵉnſ) [lt.] *npr.*, *ast.*

serpent (sēᵛʳ-pᵉnt) [fr., lt.] *s.* 1. *zo.* Schlange *f* (auch *fig.*); the old ~ der Teufel. — 2. ♪ Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*. — 3. ⊙ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

Serpentarius ☙ (sēᵛʳ-pᵉn-tāᵢ'-ᴿᵉᵘß) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus). [genwurzel *f*.]

serpentary ⚘ (sēᵛʳ-pᵉn-tᵉ-ᴿᵉ) *s.* Schlan-

serpent-charmer (sēᵛʳ-pᵉnt-tſchāᵢʳ-mᵉʳ) *s.* Schlangen-zauberer *m*, -beſchwörer *m*.

~-charming (~-tſchāᵢʳ-mĭn) *s.* Schlangenzauber *m*, -beſchwörung *f*.

~-cucumber ⚘ (~-kjūᵛʳ-kŏm-bᵉʳ) *s.* Schlangengurke *f*. [(= secretary 4).]

~-eater (~-ī-tᵉʳ) *s.* Schlangenfreſſer *m*)

serpentiform ☙ (sēᵛʳ-pᵉ'n-tᵉ-fŏʳm) [lt.] *a.* (bſd. *zo.*) ſchlangenförmig.

serpentine (sēᵛʳ-pᵉn-tāᵢn, *CT.D.* auch ~tĭn) [(alt-)fr., lt.] **I** *a.* □ 1. ſchlangen-artig; Schlangen-... (*a. fig.*); ſchlangenförmig; ↕. — 2. ſich wie eine Schlange windend, ſich ſchlängelnd (Weg ꝛc.). — 3. ⅋ geſchlängelt, ausgeſchweift. — **II** S~ *npr.* 4. großer Teich im Hydepark (London; auch S~ River). — **III** *s.* 5. ☙ *min.* Serpenti'n *m*. — **IV** *v/n.* ① b. 6. ſich ſchlängeln, ſich winden.

Zu ~ 1: ⊙ Deſtillation: ~ apparatus Schlangenrohr-Appara't *m*; ⅋ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ~ verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt und endet.

serpentise ④ ⅋ (sēᵛʳ-pᵉn-tāᵢſ) *v/n.* ①b. ſich ſchlängeln. [gengleich.]

serpent-like (sēᵛʳ-pᵉnt-lāᵢk) *adv.* ſchlan-

serpentry (ßö͟ᵉʳ-pᵉn-tʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʀᵉs) 1. Schlangenwindung *f*. — 2. Schlangenaufenthalt *m*. — 3. ✎ *fig.* Schlangenbrut *f*.

serpent's-tongue ❦ (ßö͟ᵉʳ-pᵉntß-tön⁽ᵉ⁾) *s.* Schlangen-, Nattern-zunge *f*.

serpiginous ⚠ (ßᵉʳ-pi͟ᵉdĢ-ᵉ-nößß) *a., med.* mit Flechten behaftet, flechten-artig.

serpigo ⚠ (ßᵉʳ-pāᵉ͟ʳ-gō) [mlt.; v. lt. *se'rpere*] *s., med.* Flechte *f*. [*m*.]

serpolet ❦ (ßö͟ᵉʳ-pᵉ-lēt) [fr.] *s.* Feldthymian

serpula, ~an, ~ian ⚠ (ßö͟ᵉʳ-pi͟ᵘ-la, ~ᵉn, ßᵉʳ-pjūᵉ͟ʳ-[ᵉ.]ᵉn) [von lt. *se'rpere*] *s., zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f*. [pula.]

serpulidan ⚠ (ßᵉʳ-pjūᵉ͟ʳ-[ᵉ-]dᵉn) *s.* = serserradella, ~l~ ❦ (ßᵉʀ-ᵃ-dᵉ͟ʳ-la, ~di͟ᵉ͟ʳl-a) [port.] *s.* Saat-Vogelfuß *m*, Serrade'lla *f* (*Orni'thopus sati'vus*; Futterkraut).

serrate(d) ⚠ ❦ (ßᵉʳʀ-āt, ~ᵃ-tᵉd) [lt. *serra'tus*] *a.* gesägt, säge-artig, gezackt (Blattrand).

serration ⚠ (ßᵉ-ʀē͟ᵉ͟ʳ-[ch]ᵉn) *s.* sägeförmige Auszackung. [serration.]

serrature ⚠ (ßᵉʳʀ-ᵃ-tji͟ᵘʳ oder ~[ch]ᵉʳ) *s.* =

serrulate(d) ⚠ ❦ (ßᵉʳʀ-ᵘ-lāt, ~lō-tᵉd) [lt. *serra*] *a.* fein gesägt (Blatt).

serrulation ⚠ ❦ (ßᵉʀ-ᵘ-lē͟ᵉ͟ʳ-[ch]ᵉn) *s.* fein gesägte Auszackung, Zähnelung *f*.

serry (ßᵉʳʀ-ᵉ) [fr. *serrer*] *v/a.* ①d. zs.-drängen, -pressen (meist im *p.p.* gebr.).

serum ⚠ (ßi͟ᵉʳ-nᵃm) [lt.] *s.* 1. Molken *f/pl.* — 2. *physiol.* Serum *n*, Blutwasser *n*; serö'se Flüssigkeit (Speisesaft, Lymphe &c.).

servant (ßö͟ᵉʳ-wᵉnt) [(alt-)fr. *servant*, von lt. *servie'nt-em*] *s.* 1. Diener *m*, Dienstbote *m*, Knecht *m*, Bedienter *m*, Dienstknecht *m* (a. man-~). — 2. Dienerin *f*, Magd *f*, Dienst-frau *f*, -mädchen *n* (a. female ~, maid-~); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — 3. *fig.* Knecht *m*, Diener(in); ✝. — 4. Bedienstete(r), Angestellte(r), Beamte(r); civil ~ Zivi'lbeamter *m*. — 5. *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Dienstleute *pl.*, Gesinde *n* (auch domestic ~s *pl.*); b) Hofgesinde *n*; Staatsdiener *m/pl.* ✝.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit; in Brief-unterschriften: Your most humble (oder obedient) ~ Ihr ergebenster od. gehorsamster Diener.

Zu ~ 6: ~s' hall Gesindezimmer *n*; ~s' registry-office Gesinde-Vermietungsgeschäft *n*; ehm.: His (oder Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauspieler(in). [servant.]

servant-girl (ßö͟ᵉʳ-wᵉnt-gö͟ᵉ͟ʳl) *s.* = maid-

servant-man (~-mān) *s.* = man-servant.

serve (ßö͟ᵉʳw) [(alt-)fr. *servir*, lt. *servi're*] ①b. **I** *v/a.* 1. dienen (*dat.*) (as, for als, statt). — 2. sich unter-ordnen, unterwerfen (*dat.*); † to ~ the time (od. hour) sich in die Zeit schicken. — 3. bedienen (a. ❦), j-m aufwarten; ✝. — 4. ein Amt versehen oder verwalten. — 5. ⚔ ein Geschütz bedienen. — 6. ⚓ to ~ a rope ein Tau bekleiden. — 7. Speisen auftragen, vorlegen, servieren (mst to ~ up). — 8. e-m Vergnügen &c. dienen od. frönen. — 9. *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — 10. j-n behandeln, j-m begegnen; ✝. — 11. zu einem Zwecke dienen. — 12. j-m helfen, nützen, dienlich, förderlich od. gefällig sn; (be)fördern; ✝. 13. an-, bei-bringen, zuwenden, zufügen; ✝. — 14. (upon) jur.: vollziehen; zustellen; ✝. — 15. ✎ (Gallicismus) to ~ oneself of a th. sich einer Sache bedienen. — 16. to ~ mit *prp.* und *adv.* ✝. — **II** *v/n.* 17. dienen (auch ⚔ u. ⚓). — 18. in Diensten od. im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; ❦ konditionieren, im Geschäfte sein bei. — 19. aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — 20. *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — 21. helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ✝. — 22. (Flut) eintreten. — 23. dienen (as, for als, statt). — 24. genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das thut's. — 25. *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — 26. jur.: to ~ on a jury als Geschworner fungieren.

Zu serve 3: to ~ the ladies den Damen aufwarten; *prvb.*: first come, first ~d siehe first 2 ✝; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen.

Zu ~ 10: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (oder coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. antworten; it (od. that) ~s him right, F ~(s) him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient.

Zu ~ 12: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke oder Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (od. purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 13: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 14 jur.: to ~ an execution e-e Exekutio'n vollstrecken; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 16: †, to ~ **off** Speisen abräumen, -tragen; to ~ **out:** a) aus-, ver-teilen, reichen (to an, unter); b) ausstehen, ausdienen; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n töten; to ~ **up:** a) Speisen auftragen; b) F (meist *Am.*) ✎ j-n bloßstellen.

Zu ~ 21: while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

server (ßö͟ᵉʳ-wᵉ͟ʳ) *s.* 1. Dienende(r, s), den Tisch Bedienender *m* &c. (s. serve I u. II). — 2. *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — 3. Präsentierteller *m*.

Servia (ßö͟ᵉʳ-wi-ᵃ) *npr.* Se'rbien *n*.

Servian (ßö͟ᵉʳ-wi͟ᵉ.ᵉn) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. das Serbische (Sprache).

service[1] (ßö͟ᵉʳ-wiß) [fr. *id.*, lt. *servi'tium*] *s.* 1. allgem.: Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f* (a. ⚔ *artill.* e-s Geschützes). — 3. Dienst *m*, Stellung *f*, Kondition *f*; ✝. — 4. Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ✝. — 5. Dienst(leistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ✝. — 6. Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (bes. ⚔ ⚓). — 7. Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (f. a. ~ 5 ✝). — 8. *eccl.*: a) (a. divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*. — 9. Service *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ✝. — 10. Gang *m* von Speisen; Portion *f*. — 11. jur.: Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ✝. — 12. ⚓ Bekleidung *f* eines Taues.

Zu ~ 3: to be at (oder in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: fast † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; ✎ to give (od. remember) one's ~ to a person sich j-m empfehlen.

Zu service[1] 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (od. render) a ~ einen Gefallen thun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ⚔ actual ~ aktiver Dienst; civil ~ Zivi'ldienst *m*; ⚔ foreign ~ D. in den Kolonieen; ⚔ home ~ D. im Inlande; ⚔ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, sea-~ Seedienst *m*; ⚔ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ⚔ to see ~ im Felde stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden; in Briefaufschriften: On His (od. Her) Majesty's ~ Dienstsache *f*.

Zu ~ 9: ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafel-aufsatz.

Zu ~ 11 jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung od. beglaubigte Abschrift e-s Gerichtsbefehls; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ❦ (ßö͟ᵉʳ-wiß) *s.* = service-tree.

serviceable (ßö͟ᵉʳ-wᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar. — 2. ✎ dienst-fertig, -bereit.

serviceableness (~-nᵉß) *s.* 1. (Zweck-) Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — 2. ✎ Dienstfertigkeit *f*.

service-ball (ßö͟ᵉʳ-wiß-bål) *s.* (Lawn-) Tennis-Spiel: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird u. in e-n bestimmten Hof gelangen muß). [beere *f*.]

~-berry ❦ (~-bᵉʀ-ᵉ) *s.* Spierlings-vogel-

~-club ⚔ (~-klöb) *s.* Militä'r-Kasi'no *n*.

~-pipe ⚙ (ßö͟ᵉʳ-wiß-pāᵉp) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Wasser-leitung.

~-tree ❦ (~-tʀi) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eber-esche; wild ~ Elsebeerbaum *m*.

servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßö͟ᵉʳ-wāil, *CT.D.* u. *WB.* ßö͟ᵉʳ-wil) [(alt-)fr. *id.*, lt. *servi'lis*] *a.* □ 1. sklavisch, knechtisch; Sklaven-... — 2. abhängig; gehorsam. — 3. *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig.

servility (ßᵉʳ-wi͟ᵉ͟ʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*. — 2. das Sklavische, knechtische Gesinnung; *fig.* Kriecherei *f*.

serving (ßö͟ᵉʳ-winᵍ) **I** *a.* dienend &c. (siehe serve I und II); wind and weather ~ insofern Wind und Wetter günstig sind. — **II** *s.* Dienen *n* &c. (s. to serve); Dienst *m*.

serving-girl (ßö͟ᵉʳ-winᵍ-gö͟ᵉ͟ʳl), **~-maid** (~-mēd) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*.

~-man (~-mān) *s.* Knecht *m*, Diener *m*.

servitor (ßö͟ᵉʳ-wᵉ-tᵉ͟ʳ) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Diener *m*. — 2. *univ.* (*Oxf.*) ehm.: Stipendia't *m* der 4. Klasse (armer Student, der den reicheren als Aufwärter dienen mußte; vgl. sizar).

servitude (ßö͟ᵉʳ-wᵉ-tjūd) [fr., lt. *servitudo*] *s.* 1. Dienstbarkeit *f*, Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*. — 2. penal ~ s. penal 1 ✝. — 3. amtlicher Dienst; bsd. Off.-Z.: Kriegs-, Seedienst *m*. — 4. jur.: Servitu't *f*.

sesame (ßᵉ͟ᵉ-ßᵃ-mi) [fr., lt.] *s.* 1. ❦ Se'sam *m*. — 2. open ~! Se'sam, thu' dich auf!

sesamoid ⚠ (ßᵉ͟ᵉ-ßᵃ-möid, *IMP.D.* ßi͟ᵉʳ-ßᵃ-~) **I** *a.* je'sam-artig; *anat.* ~ bone = II. — **II** *s., anat.* Sesambeinchen *n* des Fußes.

☞ **sesqui...** ⚠ [lt.] in Zssgn: anderthalb. [anderthalb-basisch.]

sesquibasic ⚠ (ßᵉßᵉ-kwᵉ-bē͟ᵉ͟ʳ-ßit) *a., chm.*

sesquichlorid ⚠ (~klo͟ᵉʳ-rid ②), ~e ⚠ (~ od. ~rāid) *s., chm.* anderthalb-chlorsaures Salz; ~ of iron (sesqui)chlori'd *n*.

sesquioxid ⚠ (~ök͟ᵉ͟ʳ-ßid), ~e ⚠ (~ od. ~ßāid) *s., chm.* anderthalbfaches Oxy'd.

sesquipedalian ⚠ (ßeßᵉ-kwᵉ-pᵉ-dē͟ᵉ͟ʳ-[ly.]ᵉn) *a.* anderthalb Fuß lang, anderthalbfüßig; ~ word Wort-ungeheuer *n*.

sess † oder schott. (ßeß) [assess] **I** *v/a.* ①c. besteuern. — **II** *s.* Steuer *f*.

sessile ⚠ ❦ (ßᵉ͟ᵉ-ßil, *IMP.D.* ~ßāil) [lt.] *a.* sitzend, stiel-los (Blatt, Blüte).

session (ßĕ'ſch-ᵘn; *Hom.* cession) [(alt-)fr. *id.*, lt.] *s.* 1. ✎ oder *theol.* Sitzen *n.* — 2. *parl.*, &c. Tagung *f*, Seſſio'n *f*, Sitzung *f*; Sitzungsperiode *f.* — 3. jur.: mſt ~s *pl.*: a) Gerichts-ſitzung *f*, -tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem term (ſiehe d.) gehörigen Gerichtsſitzungen; to be in ~ Sitzung halten, tagen. [treffend; Sitzungs-...]

sessional (ßĕ'ſch-ᵘn-ᵉl) *a.* eine Sitzung be-ſ

session-clerk (ßĕ'ſch-ᵘn-klâ'ᵉk &c., ſ. clerk) *s.* ſchott. Kirchenbeamter, der die Kirchenbücher &c. führt. [eines Gerichtes.]

session-hall (~hâl) *s.* Sitzungsſaal *m*ſ

sesterce (ßĕ'ſ-tö'ſ) [lt. *sester'tius* (*nummus*)] *s.*, *num.* röm. Mlt.: Seſte'rz *m*: a) zuerſt Silbermünze = 2½ As = etwa 17 Pf.; b) dann Meſſingmünze = 4 As = etwa 27 Pf.

set[1] (ßĕt) [*a/c. settan*; vgl. dtſch ſetzen] *verb active* (*v/n.* ſ. set[2]) ⑤ (*pret.* u. *p.p.* set) 1. allg.: ſetzen; (hin)ſtellen; aufſtellen, legen; † to be set ſitzen (*SH.*); ɣ. — 2. to set oneself ſich ſetzen, ſich ſtellen; *fig.* to set oneself to do a th. ſich anſchicken (oder mit Eifer daran gehen), etwas zu thun. — 3. feſt zuſammenbringen; zſ.-ziehen; ɣ. — 4. in einen gewiſſen Zuſtand bringen, verſetzen (ſ. to set free, open, &c. bei set[1] 26 ɣ.). — 5. richten, wenden. — 6. Tiſch &c. zum Gebrauch ein-, her-richten, ordnen; ⚙ bſd.: Sägen ſchränken; Meſſer ſchärfen; ɣ. — 7. befeſtigen, feſtmachen. — 8. Fallen ſtellen, Schlingen legen. — 9. Edelſteine &c. faſſen; einfaſſen, beſetzen; zieren, ſchmücken. — 10. Truthennen ſetzen. — 11. *fig.* auf-, hin-ſtellen; (an-)geben, einführen; to set an example ein *Beiſpiel geben*; to set the fashion den Ton angeben, die Mode aufbringen. — 12. Ort, Zeit, Preis beſtimmen, feſtſetzen. — 13. Hunde &c. hetzen (at auf). — 14. in Verlegenheit ſetzen, bedrängen, ängſtigen. — 15. *hort.*, *agr.* Bäume &c. (ein)ſetzen, pflanzen. — 16. Stempel aufdrücken, Siegel beiſetzen. — 17. mſt mit *p.pr.* bzw. Gerundium: in Bewegung ſetzen, veranlaſſen zu, antreiben; laſſen; ɣ. — 18. bſd. ſchott.: geziemen, paſſen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anſtehen. — 19. *hunt.* ſtellen (Vorſtehhund). — 20. *sl.* aufs Korn nehmen, nachſtellen (*dat.*). — 21. *surg.* Glieder &c. einrichten, einrenken. — 22. ⚙ (ab-, ein-)richten, regeln; Uhr &c. ſtellen (by nach). — 23. ♪: a) in Noten (od. Muſ'k) ſetzen, komponieren (a. to set to music); b) ✎ eine Melodie &c. anſchlagen, anſtimmen, vorſingen. — 24. ⚔ ⚓ Schildwachen ausſtellen. — 25. ⚓ Segel (aus-, bei-)ſetzen; to set sail ſiehe sail[1] ɣ. — 26. to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.* ɣ.

Zu set[1] 1: ⚙: to set bricks (oder stonework) mauern; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen laſſen.

Zu set[1] 3: † to set one's countenance ein ernſtes Geſicht machen; to set one's teeth mit den Zähnen knirſchen.

Zu set[1] 6: to set the table for dinner den Tiſch für das Mittag-eſſen (her)richten; to set the tea-things das Theezeug auf den Tiſch ſtellen.

Zu set[1] 17: he set them all (a-)dancing er ließ ſie alle tanzen; to set (a-)going in Gang bringen, in Bewegung oder Umlauf ſetzen; to set the bells ringing die Glocken läuten; this set them roaring das rief ein ſchallendes Gelächter bei ihnen hervor.

Zu set[1] 26: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen laſſen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekannt machen; to set **afloat**: a) flott machen; b) *fig.* in Gang od. auf die Beine bringen; to set **against**: a) ſetzen, ſtellen, legen gegen; b) *fig.* aufbringen, aufhetzen; to set **apart**: a) beſonders ſtellen, beiſeite ſetzen; *fig.* beiſeite ſchieben; b) aufbewahren (for für); to set **aside**: a) beiſeite ſetzen, ausklaſſen, übergehen; b) unterlaſſen, verwerfen; c) abſchaffen, aufheben, umſtoßen (*Syn.* ſiehe abolish); to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at logger-heads, to set at odds, to set at variance zſ.-ſetzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; d) to set at liberty in Freiheit ſetzen, freilaſſen; e) F she sets (up) her cap at (oder for) him ſie ſucht ihn zu angeln; f) ſiehe set[1] 13; to set **away** weg-ſetzen, -ſchaffen; to set **back** zurück-ſetzen, -ſtoßen; to set **before**: a) vorſtellen, vorſetzen, vorlegen; b) ✎ *fig.* darlegen; to set **by** weglegen, beiſeite ſetzen; to set store by *viel* halten von; to set **down**: a) nieder-ſetzen, -legen; b) F aus dem Wagen abſetzen; c) (auch to set down in writing) niederſchreiben, zu Papier bringen; set it down to my account ſchreiben Sie es auf meine Rechnung; d) feſtſetzen, beſtimmen; jur.: to set down the hearing of a case for a certain day die Unterſuchung einer Sache auf einen beſtimmten Tag anberaumen; to set **forth**: a) ⚓ Flotte ausſenden; b) zeigen, (be)weiſen, kund thun; an den Tag legen, darthun; c) *fig.* in Scene ſetzen; d) erheben, rühmen, preiſen; to set **forward**: a) Uhr &c. vor-rücken, -bringen, -ſchieben; *fig.* (be-)fördern; b) antreiben, auffriſchen; to set **free** in Freiheit ſetzen, gehen laſſen, laufen od. fliegen l.; to set **in** (od. **into**) ſetzen, ſtellen, legen an, auf, in; to set **off**: a) abſondern, trennen (by durch, from von); entfernen, verſtoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervortreten, hervortreten od. in die Augen fallen laſſen; to be set off gegeneinander abſtechen; d) (aus)ſchmücken, zieren; e) ⚉ und *fig.* abrechnen, ausgleichen (with mit); f) F to set off mit *p.pr.* bringen zu; we set them off (a-)howling wir brachten ſie zum Heulen; to set **on** (oder **upon**): a) ſetzen, ſtellen, legen auf, an, in; to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; to set eyes on fixieren, anblicken; ſehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich *habe* ihn ſeit langer Zeit nicht mehr geſehen; to set on fire ſ. fire 1 ɣ.; b) *fig.* auf et. hinlenken; to set one's heart (od. mind) on a th. ſiehe heart 3 ɣ.; to be much set on erpicht ſein auf, ſchwärmen für; ſich ſehnen nach; c) anſtellen; anſetzen, anbringen auf; d) hetzen auf; anreizen, antreiben (to zu); to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel &c. ausſetzen; b) *fig.* ausſetzen, an-, zu-weiſen; c) feſtſetzen; d) heraus-ſetzen, -ſtellen, -rücken; e) (vor-)zeigen; vorſtellen; f) ſchmücken, herausputzen; g) *fig.* heraus-kehren, -ſtreichen; to set out a th. to the best advantage et. im beſten Lichte zeigen; h) jur.: aufzählen, auseinanderſetzen; i) *math.* zeichnen, konſtruieren; k) Gebäude, Eiſenbahnſtrecke, Telegraphenlinie &c. abſtecken, bezeichnen; l) ✎ beweiſen, darthun; m) ✎ Proklamationen &c. bekannt machen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufſeher &c. ſetzen über; b) über-tragen, -machen; to set **to** ſetzen, ſtellen, legen an, in, zu; to set the axe to die Axt legen an; to set bounds to a th e-r Sache Grenzen ſetzen, et. beſchränken, abgrenzen; to set fire to ſ. fire 1 ɣ.; to set **together**: a) zſ.-ſetzen, -ſtellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zſ.-hetzen; to set **up**: a) aufſtellen, aufſchlagen, errichten; b) aufſtecken, aufpflanzen; c) vorbringen; d) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *provc.* u. ſchott., *contp.* set him up! ſeht einmal den an!, was ſich der einbildet!; e) Moden aufbringen, einführen; f) anfangen; errichten, ſtiften, gründen, Geſchäft, Fabrik eröffnen, einrichten; to set up shop einen Laden aufmachen; g) j-m aufhelfen; bſd. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up ſich erholen; to set a p. up in business (od. in life) j-n etablieren; h) geſund machen; i) einen Schrei &c. ausſtoßen, erheben; k) F ausrüſten, verſehen; to set **wrong** auf falſche Fährte bringen, täuſchen.

set[2] (ßĕt) *verb neuter* (*v/a.* ſ. set[1]) ③ 1. untergehen (Geſtirne). — 2. *fig.* ver-, dahinſchwinden; außer Sicht kommen, zu Ende kommen. — 3. ſich ſetzen, (zu Boden) ſinken. — 4. gerinnen, erſtarren. — 5. *hort.*, *agr.* Wurzel ſchlagen, keimen. — 6. Kontertanz: den Schwebeſchritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — 7. ſich biegen, ſchwanken (Angelrute). — 8. ſich daran machen, beginnen (vgl. to set about und to set to work unter set[2] 11). — 9. ⚓ ſetzen, fließen, laufen (Strom &c.). — 10. *fig.* ſich richten, ſich (hin)neigen (toward[s] oder to nach). — 11. to set mit *adv.* u. *prp.*: to set **about** anfangen; (ſich) vornehmen; an et. gehen; I don't know how to set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) ſoll; to set **forth** aufbrechen, ſich aufmachen, abreiſen; to set forth on a journey e-e Reiſe antreten; to set **forward**: a) ſich auf den Weg m.; weiterreiſen; b) vor-, weiter-rücken; to set **in**: a) beginnen, anfangen; eintreten, einſetzen (Wetter, Fieber &c.); to set in snowing anfangen zu ſchneien; the weather has set in for rain das Wetter iſt regneriſch geworden; b) ⚉ ſich (als Kaufmann) niederlaſſen; to set **off**: a) ſich auf den Weg m., aufbrechen, abfahren, weggehen, davoneilen (for nach); b) ⚙ *typ.* ſich abdrucken, abſchmutzen (feuchter Druckbogen); to set **on** (oder **upon**): a) aufbrechen, ſich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) angreifen, herfallen über; to set **out**: a) aufbrechen, abreiſen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); c) (in) auftreten in; anfangen mit; to set out in business ein Geſchäft eröffnen; d) *fig.* ſich et. vornehmen (mſt to mit *inf.*); to set **to**: a) ſich machen an, beginnen; we set to work wir gingen ernſtlich an die Arbeit; b) *fig.* ſich legen auf, erpicht ſein auf; to set **up**: a) ſich niederlaſſen, ſich etablieren; ⚉ to set up in business (oder as a trader) ſich als Kaufmann niederlaſſen, ein Geſchäft gründen; to set up for oneself e-n eigenen Hausſtand gründen, für ſich anfangen; auf eigene Fauſt handeln; b) *fig.* (for) ſich aufwerfen zu, ſich ausgeben für, Anerkennung oder Achtung beanſpruchen als; to set **upon** ſ. on.

set[3] (ßĕt) *past participle* und *adjective* 1. geſetzt, geſtellt; gelegt &c. (ſ. set[1] und [2]). — 2. beſtimmt, feſt(geſetzt); ɣ. — 3. ✎ feſt, entſchloſſen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in ſeiner Anſicht unerſchütterlicher Menſch. — 4. (wohl)geordnet, regelmäßig; ɣ. — 5. wohlbedacht, (ein)ſtudiert (Rede). — 6. vorgeſchrieben (Form); set form Muſter *n*, Formula'r *n*, Vorſchrift *f.* — 7. gewachſen (Perſonen; auch set up); a well set fellow ein ſtattlicher Burſche. — 8. to be hard set in

bedrängter Lage sein (vgl. auch hard-set). — 9. set on (oder upon) erpicht auf. — 10. F *Am.* set up eingebildet; eitel.

Zu set[2] 2: at set distances in abgemessenen Entfernungen; at the set time zur festgesetzten Zeit; ● set prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; set purpose fester Vorsatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, absichtlich.

Zu set[3] 4: a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set scene besonders ausgestattete und arrangierte Scene.

set[4] (sĕt) *substantive* 1. Anzahl gleichartiger oder zs.-gehöriger ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f* ꝛc.; b) Tafel-aufsatz *m*, Service *n*; c) Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (a. *fig.*); f) ⚓ Spiel *n*, Stell *n* (Segel); ⚳. — 2. Anzahl von Personen, die durch Geselligkeit, Gewohnheit oder gemeinsame Thätigkeit verbunden sind: Gesellschaft *f*; F *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippschaft *f*; ⚳. — 3. Untergang *m*, Sinken *n* der Gestirne; Ende *n* des Tages. — 4. Körperbau *m* einer Person; (Körper-)Haltung *f*; *fig.* bestimmte, feste Haltung. — 5. *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* e-s Kleides. — 6. ↖ (volle) Partie *f*, Spiel *n*; (Ein-)Satz *m*. — 7. ♪ und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zusammen tanzenden Paare *n/pl.* — 8. *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*. — 9. ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* eines Stromes ꝛc. — 10. Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters ꝛc. — 11. dead set siehe dead-set I.

Zu set[4] 1: a) set of books Sammlung *f* Bücher; ● die zu einem Geschäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of buttons Garnitur *f* Knöpfe; ● set of exchange Wechsel *m* in Duplika't; set of rooms (aus mehreren Zimmern bestehende) Wohnung; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerksꝛeug *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; **b)** set of china Porzella'n-Service *n*; set of plate silbernes (Tafel-) Service; set of tea-cups Thee-Service *n*; **c)** set of carriage-horses Zug *m* Kutschpferde; **e)** set of balls Reihe *f* Bälle e-r Caisson; set of teeth Gebiß *n*.

Zu set[4] 2: he has got into a bad (fast) set er ist in schlechte (liederliche) Gesellschaft geraten; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

seta ⚙ (sī'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tī), ❦, *anat.* u. *zo.* Borste *f*.

setaceous ⚙ (sĭ-tē'-shŭs; *Hom.* cetaceous) *a.* □ ❦, *anat.* u. *zo.* borstig; borsten-artig.

set-back ⑤ (sĕt'-băk) *s.*, *arch.*, &c. Rückweichung *f* e-s Gliedes, Rücksprung *m* einer Mauer; auch flacher Böschungsabsatz.

set-down ⑥ F (sĕt'-dāu'n) *s.*, *fig.* derbe Abfertigung, Dämpfer *m*; to give a p. a ~ j-n herunter machen, j-m einen derben Verweis geben. [go'nier (*SH.T.*).]

Setebos (sĕ'-t-ĕ-bŏs) *npr.* ein Götze der Pata-

set-fair ⑤ ⚙ (sĕt'-fā'r) *s.* Maurerei: zweiter Abputz oder Anwurf. [(Adams).]

Seth (sĕth) *npr.*, *bibl.* Seth (dritter Sohn)

setiferous ⚙ (sĭ-tĭ'-f-ĕ-rŏs) [lt.] *a.* borstentragend. [förmig.]

setiform ⚙ (sī'-tĭ-fōrm) [lt.] *a.* borsten-

setigerous ⚙ bfd. ❦ (sĭ-tĭ'-dǫ-ĕ-rŏs) [lt.] *a.* borstentragend. [Beginn *m*.]

set-in ⑥ *Am.* (sĕ'-t-ĭ'n) *s.* Anfang *m*,

set-off (sĕ'-t-ŏ'f) *s.* (*pl.* **sets-off**, sĕ'-tz-ŏ'f) 1. *fig.*: a) Abstich *m*, Kontra'st *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him sie sticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; bisw. Vorteil *m*, meist Nachteil *m*. — 2. ● Gegen-forderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnung(s-posten *m*) *f*; Ausgleichung *f*) *m* (against gegen; *a. fig.*).

seton ⚙ (sī'-t-ŭn) [fr., lt.] *s.*, *surg.*: a) Haar-seil *n*; b) Ableitungsgeschwür *n*.

setose ⚙ (sī'-tōs, *WB.* sē-tō's), **~ous** ⚙ ↖ (sĭ'-t-ŭs) [lt.] *a.*, ❦, *anat.* und *zo.* borstig, mit Borsten bedeckt.

set-out F (sĕ'-t-au'-t) *s.* 1. Vorbereitungen *f/pl.* für eine Reise ꝛc. — 2. Schaustellung *f*, große Festlichkeit *f*, Umstände *m/pl.* — 3. F ausgestellte Sache, Kleidung *f*, Fuhrwerk *n* ꝛc., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches.

set-screw ⚙ (sĕ'-t-skrū) *s.*, *mech.* Gegen-, Stell-mutter *f*, Klemm-, Stift-schraube *f*.

settable (sĕ'-t-ă-bl) *a.* setz-, stell-, leg-bar.

settee[1] (sĕt-ī') *s.* Lehn-, Polster-bank *f*, Ruhesessel *m*; bfd. Art Plauderſofa *n*.

settee[2] ⚓ (~) [fr. *s(c)étie*] *s.* Se'ttie *f*, Scitie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bĕd) *s.* Art Schlafſofa *n*.

setter (sĕ'-t-ĕr) *s.* 1. Setzende(r, s), Setzer(in) ꝛc. (siehe set[1]); bfd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Dampfkessel- ꝛc. Setzer *m*. — 2. P ↖ Kundschafter *m*, Spio'n *m*; *fig.* Spürhund *m*. — 3. Trödler- ꝛc. *sl.* angestellter Kaufgebot-Steigerer bei Versteigerungen. — 4. *hunt.* langhaariger Vorsteh-hund.

setter-forth ⑥ (sĕ'-t-ĕr-fōr'th ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~, sĕ'-t-ĕr-f-~) Verkündiger(in).

setter-off ⑥ (sĕ'-t-ĕr-ŏ'f) *s.* (*pl.* ~s-~, ~ĕr-f-ŏ'f) Hervorhebende(r, s), Schmückende(r, s).

setter-on ⑥ (sĕ'-t-ĕr-ŏ'n) *s.* (*pl.* ~s-~, sĕ'-t-ĕr-ŏ'n) 1. Anstifter(in), Aufhetzer(in). — 2. Stifter(in), Urheber(in).

setter-up ⑥ (sĕ'-t-ĕr-ŭ'p) *s.* (*pl.* ~s-~, sĕ'-t-ĕr-f-ŭ'p) 1. Aufrichter(in), Aufsteller(in). — 2. Anstifter(in), Urheber(in); Anfänger(in).

setting (sĕ'-t-ĭn[g]) *s.* 1. Setzen *n*, Einsetzen ꝛc. (s. set[1]); bfd. Setzen *n* von Schrift, Öfen, Dampfkesseln ꝛc. — 2. ⚙ *arch.*: a) Versetzen *n* von Steinen ꝛc.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. — 3. Fassen *n*, Fassung *f* von Edelsteinen. — 4. Besatz *m*, Garnitu'r *f*. — 5. ct. Eingesetztes; (ein)gefaßter Edelstein (2. Mos. 28, 17). — 6. Untergang *m* der Gestirne. — 7. ⚓ Richtung *f* des Stromes ꝛc.

setting-coat ⚙ (sĕ'-t-ĭn[g]-kōt) *s.* Maurerei: glatter Putz, Tünch-schicht *f*.

~-dog (~-dŏg) *s.*, *hunt.* = setter 4.

~-down ⑥ (sĕ'-t-ĭn[g]-dau'-n) *s.* derbe Abfertigung ꝛc. (s. set-down).

~-in ⑥ (sĕ'-t-ĭn[g]-ĭ'n) *s.* Anfang(en *n*) *m*.

~-off ⑥ (~-ŏ'f) *s.* 1. Abreise *f* ꝛc. (s. to set off bei set[2] 11). — 2. Verzierung *f*, Relie'f *n*.

~-out ⑥ (~-au'-t) *s.* 1. Abreise *f* ꝛc. (s. to set out bei set[2] 11); first ~ erster Ausflug. — 2. Anfang *m*, Quelle *f*. [haken *m*.]

~-pole ⚓ bfd. *Am.* (sĕ'-t-ĭn[g]-pōl) *s.* Boots-

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~-stick ⚙ (~-stĭk) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m*. — 2. *hort.* Pflanzstock *m*.

~-tide ⚓ (~-tā'd) *s.* Anfang *m* der Flut.

~-up ⑥ (~-ŭ'p) *s.* Errichtung *f*; ● Etablierung *f* (~ in business) ꝛc. (s. to set up unter set[1] 26 ⚳ und set[2] 11).

settle (sĕ'tl) [*a/e. setl*] **I** *s.* 1. † Sitz *m*, Sessel *m*; bfd. Lehnbank *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. (fest)setzen; bfd.: a) Leute ansiedeln, ansässig machen; to ~ oneself sich ansässig m., sich niederlassen, j-e Wohnung aufschlagen; b) Land besiedeln, bevölkern. — 3. j-n wohin bringen, an-, unter-bringen; Kinder versorgen, Töchter ausstatten, Söhne etablieren; verheiraten; Dienstboten einstellen. — 4. *Am.* einen Prediger anstellen. — 5. in Ordnung bringen, anordnen; Kleidungsstücke zurechtrücken; ⚳. — 6. *fig.*: a) beruhigen, besänftigen; to ~ one's mind sich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, schlichten. — 7. *chm.*, &c.: a) Flüssigkeiten (ab)klären; b) Bodensatz setzen lassen, ablagern. — 8. fest, dicht(er) machen, dichten, zusammendrücken; weit s.: Boden in einen trockenen od. betretbaren Zustand bringen. — 9. eine Rente ꝛc. aussetzen, festsetzen (on, upon *dat.*). — 10. ⚓ to ~ the land das Land aus Sicht verlieren. — 11. *fig.* festsetzen, abmachen, bestimmen. — 12. *fig.* ordnen, regeln. — 13. F ● Rechnungen ꝛc. abmachen, begleichen, bezahlen, berichtigen. — 14. P *sl.* j-n abthun, zu Boden schlagen. — **III** *v/n.* ①b. 15. sich (fest)setzen; bfd. sich ansiedeln, sich niederlassen. — 16. F (oft to ~ down) in einen beständigen Zustand übergehen; bfd.: ein Geschäft, einen Hausstand gründen, sich etablieren, sich verheiraten; ⚳. — 17. *Am.* als Prediger angestellt werden. — 18. *fig.* Festigkeit gewinnen; eine bestimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte sich und wehte beständig aus dem Westen. — 19. stillstehen, stocken (Blut ꝛc.). — 20. *chm.*, &c. sich (ab)klären (Flüssigkeit); *fig.* sich aufklären, beständig werden (Wetter). — 21. allmählich (nieder)sinken (Sonne ꝛc.); untergehen (Schiff); bfd.: a) *chm.*, &c. sich (zu Boden) setzen, sich niederschlagen (Bodensatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, fest werden (Boden ꝛc.); c) ⚙ sich setzen, sacken (Mauer). — 22. sich legen, nachlassen (Wind); *fig* sich beruhigen, ruhig werden. — 23. sich bestimmen, sich endgültig entscheiden (on, to für, zu). — 24. ein Wittum aussetzen (upon *dat.*). — 25. ● sich setzen, sich ausgleichen, sich abfinden (with mit Gläubigern).

Zu settle 5: to ~ a business ein Geschäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts seine Gedanken sammeln.

Zu ~ 16: F he has ~d down into a quiet country-life er hat sich an ein stilles Landleben gewöhnt; ● to ~ down in (oder to) business Geschäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen, sich seßhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, sich ans Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (sĕ'tl-bĕd) *s.* = settee-bed.

settled (sĕtld) *p.p.* u. *a.* 1. (fest)gesetzt ꝛc. (s. settle II und III). — 2. fest, bestimmt; tief eingewurzelt; ~ abode fester oder bleibender Wohnsitz; ~ conviction feste Überzeugung. — 3. entschieden, fest entschlossen. — 4. ruhig, ordnungsmäßig. — 5. ernst (-haft), gesetzt (Alter). — 6. F ● abgemacht, beglichen (Rechnung ꝛc.). — 7. ⚓: a) vor Anker liegend; b) beständig (Wetter, Wind).

settledness ↖ (sĕ'tld-n[ĕ]s) *s.* 1. fester Zustand, Festigkeit *f*, Bestimmtheit *f*, Dauer *f*. — 2. gesetztes Wesen, Gesetztheit *f*.

settlement (sĕ'tl-m[ĕ]nt) *s.* 1. Festsetzung *f*; häusliche Niederlassung; bfd.: a) Besiedelung *f*, Bevölkern *n* von Kolonieen; b) Ansiedelung *f*, Koloni'e *f*. — 2. Unterbringung *f*; Versorgung *f*; (auch ~ in life) (Gründung *f* einer) Lebensstellung *f*, bfd. Gründung *f* eines Geschäftes, e-s Hausstandes, Verheiratung *f*. — 3. Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*, Schlichtung *f* eines Streites. — 4. Aussetzung *f* einer Rente ꝛc.; Wittum *n*; Familienstiftung *f*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. aussetzen, vermachen. — 5. jur.: a) gesetzliche Bestimmung über Eigentums-übertragung, Nachfolge ꝛc.; b) Übertragung *f* eines Besitzes ꝛc.; Act of Settlement siehe act[1] 3 ⚳; ~ of the crown endgiltige Übertragung der Krone, Festsetzung *f* der Thronfolge. — 6. bfd. gesetzlicher Aufenthalts-ort, (Unterstützungs-)Wohnsitz *m*, Heimat *f*. — 7. *fig.*

Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, endgiltige Entscheidung. — 8. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*; to come to (oder to make) a ~ einen Vergleich treffen. — 9. ⊛ Abschluß *m*, Begleichung *f*, Saldierung *f* einer Rechnung ꝛc.; account of ~ Schluß-rechnung *f*.

settler (ßĕᵉt-lᵉr) *s.* 1. Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Koloni'st *m*. — 2. jur.: Aussetzer *m* einer Rente, eines Wittums ꝛc. — 3. F P das Entscheidende (entscheidendes Wort ꝛc.), Ausschlag *m*; that's a ~ das macht allem Streit (oder der Sache) ein Ende. — 4. *cant* derber Schlag, der den Gegner kampf-unfähig macht.

settling (ßĕᵉt-lin⁸) *s.* 1. Festsetzen *n* ꝛc. (siehe **settle** II). — 2. Ansiedelung *f*, Kolonisierung *f*. — 3. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 4. ⊛ Abrechnung *f*. — 5. *chm.*, &c. ~s *pl.* (Boden-)Satz *m*.

settling-day ⊛ (~-dē) *s.* Börse: Abrechnungs-, Skon'nt(ie)rungs-, Skontro-tag *m*; im Termingeschäft: Liefer(ungs)tag *m*.

set-to F (ßĕᵉt-tūᵉ) *s.*, *sl.* heftiger (Wort-) Streit; Schlägerei *f*; Boxer-Wettkampf *m*.

seven (ßĕvn) [a/e. *seofon*] *numer.* I *a.* sieben ♈. — II *s.* Sieben *f* (Zahl, Ziffer, Karte); at sixes and ~s in größter Unordnung.

Zu ~ I: S~ Dials *pl.* ärmes Stadtviertel in Lo.; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.-nehmen; the ~ sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m/pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.* das Siebengestirn; the ~ years' war der siebenjährige Krieg (1756–1763).

sevenfold (ßĕᵉvn-fōld) *a.* und *adv.* siebenfach, -fältig.

seven-hilled (~-hild) *a.* siebenhügelig; S~ City Siebenhügelstadt *f* (Rom).

seven-leagued (ßĕᵉvn-ligd) *a.* Siebenmeilen-...; ~ boots *pl.* S.-stiefel *m/pl.*

sevennight (ßĕᵉvn-nāit, ßĕᵉvn-nāit, ßĕᵉvnnit) *s.* Woche *f*. [ōtß) *npr.* engl. Stadt.]

Sevenoaks (*WB.* ßĕvn-ōᵉkß, *OL.B.* ßō'vn-)

seventeen (ßĕᵉvn-tiᵉn) *numer.* I *a.* siebzehn. — II *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer).

seventeenth (ßĕᵉvn-tiᵉnth) I *a.* □ (f. ~ly) 1. *numer.* siebzehnte(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Siebzehnte(r, s). — 3. *arith.* Siebzehntel *n*.

seventeenthly (~-lᵉ) *adv.* siebzehntens.

seventh (ßĕvnth) I *a.* □ (f. ~ly) 1. *numer.* siebente(r, s). — II *s.* 2. Siebente(r, s). — 3. *arith.* Siebentel *n*. — 4. ♪ Se'ptime *f*.

seventhly (ßĕᵉvnth-lᵉ) *adv.* siebentens.

seventieth (ßĕᵉvn-tiᵉ-ith) I *a.* 1. *numer.* siebzigste(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Siebzigste(r, s). — 3. *arith.* Siebzigstel *n*.

seventy (ßĕᵉvn-tᵉ) I *a.* 1. *numer.* siebzig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 2. *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — 3. the S~ die 70 Verfasser der griechischen Bibel-Übersetzung (s. Septuagint).

seventy-four ⚓ (ßĕᵉvn-tᵉ-fōᵉr ⑨) *s.* ehm.: Kriegsschiff *n* von 74 Kanonen.

sever (ßĕᵉv-ᵉr) [(alt-)fr. *sevrer*, lt. *separa're*] ①a. I *v/a.* 1. (ab)trennen, (ab-)sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — 2. aus-ea.-reißen, zerschneiden. — 3. *fig.* trennen, unterscheiden. — 4. jur.: Besitztum in Stücke teilen. — II *v/n.* 5. sich trennen, sich scheiden. — 6. *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen). — *Syn.* s. detach.

several (ßĕᵉv-ᵉr-ᵉl) [a/f. *id.*] I *a.* □ (f. ~ly) 1. ↖ getrennt, abgesondert. — 2. besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere. — 3. verschieden, unterschieden. — 4. jur.: (ab)trennbar, teilbar; ⚭ joint and ~ obligation Gesamt-verbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — 5. (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene. — II *s.* 6. (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* — 7. † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.* — 8. † besonderes Behältnis; abgesonderter Ort. — 9. ↖ in ~ insbesondere.

severally (ßĕᵉv-ᵉr-ᵉl-lᵉ) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; schott. jur.: conjunctly and ~ samt und sonders; jur.: jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exeunt ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.

severalty (~ᵉl-tᵉ) *s.* Gesondertheit *f*; jur.: estate in ~ Sonderbesitztum *n*.

severance (ßĕᵉv-ᵉr-ᵉnß) *s.* Trennung *f*.

severe (ßᵉ-wiᵉr) [lt. *seve'rus*] *a.* □ (f. ~ly) 1. allg.: streng; nachsichtslos (Strafe ꝛc.); to be ~ with (↖ towards) a p. streng gegen j-n sein. — 2. hart, rcuh (Winter). — 3. (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schlimmer Unfall; ~ cold heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — 4. ernst(haft), würdevoll (Gesicht). — 5. Kunst und Litteratur: ernst, schmucklos, regelrecht (Stil). — 6. bündig, kurz gefaßt (Sprache). — 7. streng (Lebensweise ꝛc.), genau (Prüfung); *Syn.* s. rigid.

severely (ßᵉ-wiᵉr-lᵉ) *adv.* 1. streng ꝛc. (s. severe). — 2. sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...

severer (ßĕᵉv-ᵉr-ᵉrᵉ) *s.* Trennende(r, s) ꝛc. (siehe sever).

severity (ßᵉ-wĕᵉr-ᵉ-tᵉ) [lt. *severita'-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. allg.: Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f*. — 2. Härte *f* des Winters. — 3. Heftigkeit *f* des Schmerzes. — 4. Ernst(haftigkeit *f*) *m*. — 5. Kunst und Litteratur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — 6. strenge Genauigkeit der Probe ꝛc.

Severn (ßĕᵉv-ᵉrn) *npr.* Fl. in Engl. u. Canada.

Seville (ßᵉ-vil od. ßᵉ-wiᵉl) *npr.* Sevi'lla *n*.

sew (ßō; *Hom.* so, sow[1]) [m/e. *sewen*, *sowen*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (*p.p.* sewed oder sewn) nähen; Bücher heften, broschieren; to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein-, zu-nähen; b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) P *sl.* zu Grunde gerichtet oder gänzlich erschöpft sein; b) *sl.* betrunken sein; *provc.* oder *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose oder peinliche Lage bringen.

sewage ⊛ (ßjūᵉ-ᵉ-dĢ) *s.* 1. Kloaken-, Sielwasser *n*. — 2. ↖ = sewerage 1.

Sewall (ßjūᵉ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

Seward (ßjūᵉ-ᵉ-ᵉd) *npr.* (Prsn.).

Sewell (ßjūᵉ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

sewer[1] (ßōᵉ-ᵉr; *Hom.* sower) *s.* Näher(in).

sewer[2] (ßjūᵉ-ᵉr; *Hom.* suer) I *s.* (auch common ~) Abzug(s-kanal) *m*, Kloake *f*, Siel *n*. — II *v/a.* ①a. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren.

sewerage ⊛ (ßjūᵉ-ᵉ-ᵉ-dĢ) *s.* 1. Anlegen *n* von Abzugskanälen. — 2. Siel-anlage *f*, Kanalisation *f*. — 3. ↖ = sewage 1.

sewing (ßōᵉ-inᵍ) *s.* 1. Nähen *n*, Näherei *f* ꝛc. (s. sew). — 2. Näh-arbeit *f*; Weiß-stickerei *f*. — 3. ~s *pl.* Nähseide *f*.

sewing-circle (ßōᵉ-inᵍ-ßöᵉkl) *s.* Nähkränzchen *n*, -verein *m*.

~-cushion (~-kūsch-ᵉn) *s.* Nähkissen *n*.

~-girl (~-göᵉl) *s.* Nähmädchen *n*. [f.]

~-machine ⊛ (~-mᵃ-schin) *s.* Nähmaschine.

~-needle ⊛ (~-nidl) *s.* Nähnadel *f*.

~-silk (~-ßilk) *s.* Nähseide *f*.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Nähgarn *n*.

sewn (ßōn; *Hom.* sown) *p.p.* von sew.

sex (ßĕkß) [(alt-)fr. *sexe*, lt. *sexus*] *s.* (*pl.* ~es, ßĕᵉ-ßᵉ) 1. (a. ♂ *anat.*, *physiol.* und ♀) natürliches Geschlecht ♀. — 2. engS.: the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.*

Zu **sex 1** meist F: the fair (gentle[r], softer, weaker) ~ das schöne (od. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the sterner (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*

sexagenarian ♂ (ßĕk-ßᵃ-dQ-ᵉ-nāᵉr-ᵉ-ᵉn) I *a.* sechzigjährig. — II *s.* Sechzigjährige(r), Sechziger(in).

sexagenary ♂ (ßĕk-ßā'dQ-ᵉ-nᵉ-ᵉrᵉ, a. ßĕᵉ-ßᵃ-dQᵉ-ᵉ-nᵉ-ᵉrᵉ) I *a.* 1. aus 60 bestehend, Sexagesima'l-... — 2. sechzigjährig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉrᵉß) 3. = sexagenarian.

Sexagesima (ßĕk-ßᵃ-dQĕᵉ-ßᵉ-ma) [lt. *~dies*, der 60 ste Tag] *s.*, *eccl.* (a. ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'sima (2. Sonntag vor Fasten).

sexagesimal ♂ (~mᵉl) *a.* □ sechzigste(r, s); Sexagesima'l-... [*geom.* sechseckig.]

sexangular ♂ ↖ (ßĕk-ßᵃ'nᵉ-giᵉ-lᵉr) *a.* □

sexennial ♂ (ßĕk-ßĕᵉn-ᵉ-ᵉl) *a.* □ 1. sechsjährig. — 2. sechsjährlich.

sexless (ßĕᵉkß-lᵉß) [sex] *a.* geschlechtslos.

sextant ♂ (~tᵉnt) [lt.] *s.* Sexta'nt *m*.

sextet ♪ (ßĕkß-tĕᵉt, ßĕᵉkß-tĕt) [lt.] *s.* Sexte'tt *n*. [(1 mit 36 [*Am.* meist 21] Nullen).]

sextillion (ßĕkß-tiᵉl-iᵉn ⑧) *s.* Sextillio'n *f*

sexto ⊛ (ßĕᵉkß-tō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōß) Sexto(-Format) *n* (Buchformat).

sexto-decimo ⑥ ⊛ (ßĕkß-tᵉ-dĕᵉ-ßᵉ-mō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~mōß) Sede'z(-Format) *n* (*abbr.* **16mo** od. **16°**, mit ßĕᵉkß-tiᵉn-mō ged.).

sexton (ßĕᵉkß-tᵉn) [(alt-)fr. aus sacristan] *s.* (Unter-)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m*. [gräber *m* (Käfer).]

sexton-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Toten-

sextonship (ßĕᵉkß-tᵉn-ᵉ-schip) *s.* Amt *n* e-s (Unter-)Küsters, auch Totengräbers.

sextuple ♂ (ßĕᵉkß-tiᵉ-pl) [lt.] I *a.* sechsfach, sechsteilig; ♪ ~ measure Sechsachtel-takt *m*. — II *v/a.* ①b. verdoppeln.

sexual (ßĕᵉkß-ßhiᵉ-ᵉl, ßĕᵉkß-schiᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ geschlechtlich; Geschlechts-...; Sexua'l-...; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr oder Umgang; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*.

Seychelles (ßē-schĕᵉ'l(ß) *npr/pl.* Sesche'llen *pl.* (Inselgruppe im Indischen O'zean).

Seymour (ßi'-mᵘr) *npr.* (berühmte engl. Familie; auch Ortsname, *U.S.*).

Seyton (ßiᵉ'-tᵉn) *npr.* (Prsn.; *SH.M.*; *SC.*).

sforzando ♪ (ßför-ßā'n-dō), **~to** ♪ (~ßā'-tō) [it.] *a.* und *adv.* stark hervorgehoben.

S.G. *abbr.* = Solicitor General; ⚔ Scots Guards.

Sh., sh. *abbr.* = shilling; shire.

shabbiness (schā'b-ᵉ-ᵉ-nᵉß) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* ꝛc. (s. shabby).

shabby (schā'b-ᵉ) [vgl. scabby] *a.* (~ily *adv.*) 1. räudig, krätzig. — 2. schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ finery armseliger Putz. — 3. *fig.* schäbig, elend, gemein, schuftig; ~ fellow Lumpenkerl *m*.

shabby-genteel (schā'b-ᵉ-dĢĕn-tiᵉl) *a.*, *co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte aber vornehm thuende Leute *pl.*

shabbyish (schā'b-ᵉ-isch) *a.* etwas schäbig.

shabrack ⚔ (schā'b-rāk) [türkisch] *s.* Schabrake *f*, Satteldecke *f*.

shack[1] *provc.* (schāk) [vgl. shake] I *v/n.* ①a. 1. schütten, ausfallen (reifes Korn). — 2. auf den Stoppeln weiden. — II *s.* 3. ausgefallenes Korn; a. (o/s. *Am.*) Waldmast *f* für Schweine.

shack[2] (schāk) *provc.* und F *Am.* (Obdach) *s.* Landstreicher *m*, Vagabu'nd *m*.

shackle meist ⊛ (schākl) [m/e. *schakkyl*, *schakle*; verwandt mit shake] I *s.* 1. Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* (a. *fig.*), Hand-, Bein-schellen *f/pl.* — 2. ⚓ Schäkel *m*; Ankerschäkel *m*. — II *v/a.* ①b. 3. fesseln (a. *fig.*); anketten (bisw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s in-

dependent action j-s selbständige Bewegung hemmen.

shackle-bar ⚒ *Am.* (schă'kl-bā') *s.* Kuppel(ungs)stange *f.*

~bolt (~bōlt) *s.* 1. ⚓ Schäkelbolzen *m.* — 2. *her.* Pferde-Fessel *f* (Wappenbild).

shackly *Am.* (schă'k-l°) *a.* wackelig, baufällig; bfd. gebrechlich (Mensch).

shad (schăd) [*a/e. sceadda*] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth.* Alse *f*, Maifisch *m* (*Alo'sa vulga'ris*).

shaddock ♀ (schă'd-ĭk) *s.* Pompelmu'se *f.*

shade (schēd) [*a/e. sceadu*] **I** *s.* 1. meist Schatten *m* (*a. fig.*); *poet.* = shadow 1; ⚸. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n*; the ~s *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ⚸. — 3. dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f.* — 4. *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abstufung *f*, Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig.* e-r Wortbedeutung &c. — 5. Chinese ~s *pl.* Schattenspiele *n/pl.* — 6. ⚉ und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; ⚉ prices are a ~ higher (lower) die Preise sind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterschied ist sehr gering. — 7. *fig.* Schattengestalt *f*, Gespenst *n*; abgeschiedene Seele, Geist *m*; the ~s *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) ~s das Schattenreich der Alten, der Ha'des, die Unterwelt. — 8. ⚉ Schirm *m* gegen Licht, Hitze oder Staub; bfd.: a) *opt.* Blendglas *n*; b) Schieber *m* an e-r Blend-Laterne; c) Augenschirm *m*; Hut-, Mützen- &c. schirm *m*; d) Lampen-, Licht-schirm *m.* — **II** *v/a.* ①b. 9. be-, über-, um-schatten. — 10. in Schatten stellen, verdunkeln (*a. fig.*). — 11. *paint.*, &c. schattieren, abstufen; in dunkeln Farben malen. — 12. mit einem Schirm oder einer Glasglocke &c. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub &c. schützen. — 13. *fig.* schützen, schirmen, (ver)bergen (from vor). — 14. to ~ away vertuschen, vermindern. — 15. to ~ off abschatt(ier)en. — *Syn.* (1) *shade* Schatten im Gegensatz zum Licht, das allgemeinere Wort, meist mit dem Begriff des Schutzes; *shadow* Schatten mit bestimmten Umrissen.

Zu ~ 1 u. 2: *prvb.* those whose deeds are evil, seek the ~ der Übeltäter flieht das Licht; im Dunkeln ist gut munkeln; to be in the ~ im Dunkeln sein oder stehen; *fig.* unbemerkt oder verborgen bleiben; to put a p. in the ~, to throw (oder cast) a p. into the ~ j-n in Schatten stellen, verdunkeln, ausstechen.

shade-bonnet (schē'd-bŏn-ĭt) *s.* Frauen-Schirmhut *m.* [Schirmhut *m.*]

shade-hat (~hăt) *s.* breit-randiger Hut,

shadeless ↖ (schē'd-l°ß) *a.* schattenlos.

shader (schē'd-d°r) *s.* Beschattende(r, s) &c. (s. shade II). [Schatten *m.*]

shadiness (schē'd-i-n°ß) *s.* das Schattige,

shading (schē'd-ĭn°) *s.* 1. Beschatten *n*; Verdunkelung *f.* — 2. *paint.*, &c. Schattierung *f.* — 3. ⚉ Photogr.: Verstärken *n.*

shadow (schă'd-ō) [*m/e. shadowe, shadue*; vgl. shade] **I** *s.* 1. mit Schatten *m* (*a. fig.*, &c.); bfd.: begrenztes Schattenbild e-s Gegenstandes; ⚸. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n* (auch *fig.*). — 3. *paint.*, &c. Schatten *m*; inmost ~ Kernschatten *m*; partial ~ Halbschatten *m.* — 4. schattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; weitS.: Bild *n.* — 5. *fig.* Maske *f*, Vorwand *m.* — 6. ↖ *fig.* Vorausdarstellung *f*; Vorbild *n.* — 7. ↖ *fig.* geringer Grad, schwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leisesten Zweifel. — 8. *fig.* Schatten *m*; bfd. unzertrennlicher Begleiter. — 9. ↖: a) Phanto'm *n*, Gespenst *n*; Geist *m* (= shade 7); b) schattenhafter od. schwacher Mensch. — **II** *v/a.* ①a. 10. be-, um-schatten. — 11. verdunkeln (auch *fig.*). — 12. *paint.* schattieren. — 13. (a. to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darstellen, skizzieren; *fig.* andeuten. — 14. ↖ *fig.*: a) bergen, schützen; b) verbergen. — *Syn.* (1) siehe shade.

Zu shadow 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Ps. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einstigen Wesens; to be afraid of one's own ~ sich vor seinem eigenen Schatten fürchten, sehr ängstlich sein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

shadowed (schă'd-ōd) *p.p.* und *a.* schattig, dunkel. [haftigkeit *f.*, Schattigkeit *f.*]

shadowiness (schă'd-i-n°ß) *s.* Schatten-

shadowing (~in°) **I** *p.pr.* u. *a.*, *fig.* verfinsternd, schauerlich (*SH. O.4,1,41*). — **II** *s.* Beschatten *n*; Schattierung *f.*

shadowish ↖ (~isch) *a.* schattenhaft, unbestimmt. [übernatürlich, körperlos.]

shadowless (schă'd-ō-l°eß) *a.* schattenlos;

shadowy (schă'd-ō-°) *a.* 1. schattig, schattenreich; dunkel. — 2. *fig.* typisch, vorbildlich. — 3. *fig.* schattengleich; wesenlos. — 4. Hirngespinsten nachhängend, träumerisch.

Shadwell (schă'd-wel) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

shady (schē'-d°) [shade] *a.* (~ily *adv.*) 1. schattig, geschützt; dunkel (*a. fig.*); ~ side Schattenseite *f*; F *fig.* on the ~ side of forty über die vierzig hinaus. — 2. F zweideutig; anrüchig, verrufen.

shaft[1] mit ⚙ (schaft) [*a/e. sceaft*] *s.* 1. allg.: Anker-, Baum-, Pflanzen-, Feder-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen- &c. Schaft *m.* — 2. Pfeil *m*, Wurfspieß *m*; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH.W.3,4,24*: on't) ich werde die Sache so od. so zur Entscheidung bringen. — 3. *mach.* Achse *f*, Spindel *f*, Welle *f.* — 4. Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitsche, e-s Hammers &c. — 5. Stab *m*, Schaft *m*, Latte *f* am Webstuhl. — 6. Deichsel(stange) *f* eines Wagens.

shaft[2] (schaft) [dtsch Schacht] *s.* 1. ⚒ Schacht *m*; Grube *f.* — 2. ⚙ *metall.* Schacht (-raum) *m* eines Hoch-ofens.

shafted (scha'f-t°d) *a.*, *arch.* von Säulen (-schäften) getragen, mit Säulen verziert.

Shaftesbury (scha'f(t)ß-b°-r°) *npr.* (Orts- und Prsn.).

shaft-horse (scha'ft-hō°ß) *s.* Gabel-, [Deichsel-pferd *n.*]

shafting (scha'f-tĭn°) *s.* 1. *mach.* Wellenleitung *f.* — 2. ⚒ (Schacht-)Abteufen *n.*

shag[1] (schăg) [*a/e. sceaga*] **I** *s.* 1. Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar &c. — 2. ⚙ Nopp *f*, bfd. langes) Haar am Tuch. — 3. ⚉ Plüsch *m.* — 4. ⚉ (a. ~ tobacco) Shag *m* (Art feingeschnittener zarter Rauchtabak). — **II** *a.* 5. haarig, rauh, zottig. — 6. Plüsch-... — **III** *v/a.* ①e. 7. rauh od. zottig machen.

shag[2] (schăg) *s.*, *orn.* Krähenscharbe *f.*

shag-breeches (schă'g-brĭtsch-°ĭ) *s/pl.* Plüsch-Beinkleider *n/pl.*

shag-dog (~dŏg) *s.* langhaariger, zottiger Hund. [mu'd *m* (langhaariges Zeug).]

shag-*duffel*, ~-duffle ⚉ (~dŏfl) *s.* Kal-

shagged ↖ (schă'g-°d) *a.* zottig, rauh.

shaggedness (schă'g-°d-n°ß), **shagginess** (schă'g-g°-n°ß) *s.* das Rauhe; *fig.* Rauheit *f.*

shaggy (schă'g-°) *a.* (~ily *adv.*) 1. zottig, rauh, (lang)haarig (*a.* ♀, ⚙ &c.); ~ dog Pudel *m.* — 2. stachelig; zerklüftet (Felsen).

shagreen (schă-grī'n; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*, türk. *saghri*] **I** *s.* Chagri'n *m*, Körnerleder *n*, genarbtes Leder. — **II** *a.* aus Chagrin gemacht; Chagrin-... — **III** *v/a.* ①a. Leder körnen, narben.

shagreened (schă-grī'nd) *a.* 1. mit rauher Oberfläche. — 2. mit Chagri'n überzogen.

shah (scha) [perf.] *s.* Schah *m* (Titel eines orientalischen Herrschers, bfd. des Königs von Persien).

shahi (schā'-(h)i oder schē'-(h)i) [perf.] *s.*, *num.* kleine pers. Kupfermünze (etwa 0,7 Mark).

shake (schēk) [*m/e. shaken*] **I** *v/a.* ③(*pret.* shook; *p.p.* ~n) 1. schütteln, rütteln; ⚸. 2. to ~ oneself sich schütteln, sich aufrütteln. — 3. (er)schüttern; zittern oder beben machen. — 4. *fig.* Gesundheit &c. erschüttern, wankend machen; schwächen; Zeugnis &c. erschüttern, abschwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n un-erschütterlich. — 5. Schwert &c. schwingen ⚸. — 6. ♪ Note trillern. — 7. bfd. Auftr. *sl.* stehlen. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚸. — **II** *v/n.* ③ 9. (auch *fig.*) geschüttelt oder erschüttert werden, wanken, zittern, beben; ⚸. — 10. ♪ trillern. — 11. to ~ mit *adv.* ⚸. — **III** *s.* 12. Schütteln *n*, Rütteln *n*; ⚸. — 13. Erschüttern *n*; (a. ~s *pl.*) Zittern *n*, Beben *n.* — 14. mst *fig.* Erschütterung *f*; Stoß *m*; ~ of wind Windstoß *m.* — 15. Schüttelfrost *m*; bfd. the ~s *pl.* mst F *Am.* Wechselfieber *n.* — 16. F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Handumdrehen, im Augenblick. — 17. ♪ Triller *m.* — 18. P *sl.* no great ~s von geringem Werte, nichts Besonderes.

Zu ~ 1: to ~ hands: a) sich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, sich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken od. reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abschied nehmen oder sich lossagen; to ~ hands over (od. upon) a bargain sich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handschlag abschließen; to ~ one's (↖ the) head den Kopf schütteln.

Zu ~ 5: to ~ one's cane over (oder upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 8: to ~ down (her)abschütteln, ⚒-rütteln; to ~ oneself down sich ein Lager machen (*HO.*); to ~ a th. in (oder into) pieces etwas entzwei rütteln; to ~ off: a) abschütteln; *fig.* abwerfen; b) sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to ~ off the yoke das Joch abschütteln; (mst *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen schütteln; to ~ out (her)ausschütteln; to ~ a th. to pieces et. entzwei rütteln; to ~ up: a) auf-schütteln, -wühlen; b) durch und durch rütteln; c) ausjanken.

Zu ~ 9: to ~ in one's shoes zittern (vor Angst oder Beklommenheit); to ~ with cold vor Kälte beben; to ~ with the wind vom Winde geschüttelt werden.

Zu ~ 11: to ~ again von etwas erzittern; F to ~ down in der Eile ein Lager bereiten, sich mit e-m schnell hergestellten Lager behelfen; F to ~ together (od. up) in gutem Einvernehmen in; sich gut an ea. gewöhnen.

Zu ~ 12: ~ of the hand(s) Händedruck *m* (als Gruß).

shakeable (schē'-k°bl) *a.* zu schütteln(d), schüttelreif (Obst).

shake-down F ↖ (schē'k-daun) *s.* eilig hergerichtetes Lager aus Stroh &c.; we had a ~ wir schliefen auf der Matratze.

shake-hands (schēk-hă'ndj) *s.* Händeschütteln *n* (Form der Begrüßung).

shaken (schē'kn) *p.p.* von to shake und *a.* 1. erschüttert (*a. fig.*). — 2. ⚙ (fern)rissig.

shaker (schē'-k°r) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) &c. (s. shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausschütteln von Teppichen &c. — 3. *Am. eccl.* Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Cölibat und in Gütergemeinschaft lebenden Quäkersekte).

Shakespeare (schē'k-ßpi-r°) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1564—1616); *geogr.* ~'s Cliff Klippe bei Dover (beschrieben in *SH.K.L.*).

Shakespeare*an*, ~ian (schek-ßpi-r°-n°n) *a.* Shakespearesch, Shakespeare betreffend.

shake-up F (schē'k-ŏp) *s.* Aufruhr *m*; Erregung *f*. Störung *f*.
shakiness (schē'k-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unsicherheit *f*, Wackeligkeit *f*. — 2. *Am.* Unschlüssigkeit *f*.
shaking (schē'-kiṅ) **I** *a.* wankend, zitternd *ꝛc.* — **II** *s.* Schütteln *n ꝛc.* (s. shake I und II); bfd. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!
shako ⚔ (schä'k-ō) [ungar.] *s.* Tschako *m* (Kopfbedeckung einzelner Truppenteile).
☞ **Shakspere** (schē'k-, ehm.: schäk-ßpi'ᵉ), &c. s. Shakespeare, &c.
shaky mit F (schē'-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. zitternd, unsicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wackelig, schwach, hinfällig; unzuverlässig; ~on one's legs (od. F pins) schwach auf den Beinen; to feel ~ Angst verspüren. — 4. *Am.* schwankend, ungewiß. — 5. ⊖ (kern)rissig (Holz).
shale[1] ⛏ (schēl) [*a/c. sceale*] *s.* Schale *f*
shale[2] (.) (dtsch Schale) *s.*, *min.* Schiefer(thon) *m*; bituminous ~ Brand-, Kohlen-schiefer *m*.
shall (schäl) [*a/c. pres. ind. sceal*] *dft. verb* ②e. (*pret.* should) *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Pers. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Versprechen bezeichnend: sollen. — 2. 1. Pers. *sg.* u. *pl.* zur Bildung des Futurums dienend: werden.
shalloon ⊛ (schᵃ-lū'n) [fr. St. Châlons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Rasch (leichter gerköperter Wollstoff).
shallop ⚓ (schä'l-ᵉp) [*a/f. chaluppe*] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).
shallot ⚘ (schᵃ-lŏ't) *s.* = scallion.
shallow (schä'l-ō) [*m/e. schalow(e)*; vgl. dtsch schal] **I** *a.* □ 1. seicht, flach, ⚓ untief (Wasser). — 2. *fig.* seicht, oberflächlich; einfältig, dumm. — **II** *s.* 3. (meist ~s *pl.*) seichte, flache Stelle im Wasser, ⚓ Untiefe *f*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens *ꝛc.*
shallow-brained (schä'l-ᵉ-brēnd) *a.*, *fig.* seicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.
shallow-hearted ⛏ (~hä'-ᵗᵉd) *a.* seichtherzig, von oberflächlichem Sinn.
shallowness (~nᵉß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Wassers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f ꝛc.* (s. shallow).
shallow-*pated* P, **~witted** (schä'l-ᵉ-pē-ᵗᵉd, ~wit-ᵗᵉd) *a.* = shallow-brained.
shalm ♪ (schäm) *s.* Schalmei *f* (= shawm).
Shalmaneser (schäl-mᵃ-ni'-ᶻᵉʳ) *npr.* Salmana'ssar *m* (2. Kön. 17,3).
shalt (schält) 2. Pers. *sg. pres.* von shall.
shaly ⛏ (schē'-lᵉ) *a.*, *min.* schieferthon-artig.
sham[1] (schäm) [*prov.* für shame] **I** *a.* 1. unecht, falsch, nachgemacht; ‡. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein-...; ‡. — **II** *s.* 3. Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuschung *f*; F it is all ~ es ist alles nur Schein od. Schwindel. — 4. et. Falsches *n*: a) falscher Ärmel; b) unechte Ware. — 5. Schwindler *m*, Betrüger *m* (*CL.*). — **III** *v/a.* ①e. 6. täuschen, betrügen, hintergehen. — 7. vorgeben, erheucheln, sich ausgeben für; ‡. — **IV** *v/n.* ①e. 8. sich stellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er thut nur so.
Zu ~ **1:** ⊖ *arch.* ~ door Blendthür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falsche) Haartour.
Zu ~ **2:** jur.: ~ answer, ~ defence Schein-antwort *f*, Schein-einrede *f*; ~ excuse fahle od. leere Ausflucht; ⚔ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld-)Manöver *n*; ⊖ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.
Zu ~ **3:** *cant* to ~ Abraham = Abrahamsham; to ~ Christian sich füre-nChristen ausgeben; to ~ illness sich krank stellen.
sham[2] (schäm) s., *sl.* = champagne[2].
sham-Abraham (schä'm-ē'-bᵉᵃ-häm) *cant* **I** *a.* vorgeblich, fingiert; Schein-... — **II** *s.* sich krank stellender Bettler; ⚓ Drückeberger *m*, Simula'nt *m*.
shamble[1] (schämbl) [*a/c. scamol, sceamul*, dtsch Schemel] *s.* 1. Verkaufsbank *f*. — 2. ~s *pl.* Fleisch-bank *f*, -scharren *m*. — 3. ~s (*sg.* und *pl.*) Schlacht-haus *n* (*a. fig.*).
shamble[2] (schämbl) [scamble] *v/n.* ①b. 1. beim Gehen schlenkern, watscheln; to ~ along dahinschlendern. — 2. *fig.* straucheln.
shambling (schä'm-blin') **I** *p.pr.* und *a.* schlenkernd, schlotternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n/pl.* — **II** *s.* Schlenkern *n*, Schlottern *n*. [terbeinig.
shambling-legged (~lēg(-ᵉ)d) *a.* schlot-
shame (schēm) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ‡. — 2. Beschei'denheit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. (*a.* ~s *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ‡. — 4. Schamteile *m/pl.*, Scham *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. sich schämen. — **III** *v/a.* ①b. 6. beschämen, schamrot machen, erröten lassen (of über); ‡. — 7. schänden, verunehren, j-m zur Schande gereichen.
Zu ~ **1:** (fie) for ~! ~ on you! (pfui) schäme dich!; to put to ~ beschämen; ⛏ I take ~ to say ich schäme mich zu sagen.
Zu ~ **3:** a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (P a beastly) ~ that ... (to mit *inf.*) es ist eine wahre (F Affen-)Schande, daß ... (zu mit *inf.*); to cry ~ upon sich aufhalten über; to think it a ~ to es für eine Schande od. ein Unrecht halten zu.
Zu ~ **6:** to ~ down durch Beschämung unterdrücken; to ~ into (⛏ to) a th. durch Beschämung zu etwas treiben; to ~ into courage j-m durch Beschämung Mut m.; to ~ out of a th. durch Beschämung von et. abbringen.
shamefaced (schē'm-fēßt) [*corr.* aus † shamefast] *a.* □ schamhaft, blöde; ~ness (~nᵉß) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.
shameful (schē'm-fūl) *a.* □ schändlich, schmählich, schimpflich, schmachvoll.
shamefulness (~nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.
shameless (schē'm-lᵉß) *a.* □ schamlos, ohne Scham, unverschämt; ~ness (~nᵉß) *s.* Schamlosigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.
shamer (schē'm-ᵉʳ) *s.* Beschämende(r, s).
shammer † (schä'm-ᵉʳ) *s.* Lügner *m*, Betrüger *m*. [~ies, ~ᶻ] = chamois 2.
shammy (schä'm-ᵉ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.*
shamois, shamoy (beide: schä'm-ᵉ, ~ōi, auch schᵃ-mōi') *s.* = chamois 2.
shampoo (schäm-pū') [indisch *chāmpnā*] *v/a.* ①a. 1. in Verbindung mit e-m heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — 2. bfd. den Kopf einfetten, waschen und abreiben.
shamrock (schä'm-rŏk) [ir. *seamrog*] *s.* 1. ⚘ Klee *m*, bfd.: a) weißer Feldklee; b) *prov.* Sauerklee *m*. — 2. *fig.* Kleeblatt *n* als irisches Nationalzeichen.
shandry P (schä'n-drᵉ; *pl.* ~ies, ~drᵉᶻ), **~ydan** P (~drᵉ-dᵉn) *s.* bfd. in Irland: altmodische Chaise; wackeliges Gefährt.
shandygaff F P (schä'n-dᵉ-gäf) *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.
Shanghai[1] (schäṅᵍ-hāi') *npr.* Shanghai *n* (chinesische Hafenstadt). — Vgl. ~[2].
shanghai[2] (schäṅᵍ-hāi') [Shanghai[1]] *s.* 1. *orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (Art langbeiniges Huhn). — 2. *Am.*, *sl.* langbeinige Person, bfd. langer Geck.
shank (schäṅᵏ) [*a/e. scanca*] *s.* 1. *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m*. — 2. ⚘ Stiel *m*, Stengel *m*. — 3. (bfd. schott.) Strumpf (-schaft) *m*, Beinling *m*. — 4. ⊖ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel *ꝛc.* — 5. F Bein *n*; to ride ~'s (oder ~s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.
shanked (schäṅᵏt) *a.* 1. mit Schenkeln, schenkelig; gestielt. — 2. ⚘ stielkrank.
Shanklin (schäṅᵏ'lᵉ-lin) *npr.* Badeort auf der Insel Wight; *geol.* ~ sand Shanklin-Sandstein *m*. [Kipp-leine *f*.]
shank-painter ⚓ (schäṅᵏ'pē-tᵉʳ)s. Rüst-,
Shannon (schä'n-ᵉn) *npr.* (Hauptfluß Irlands).
shanny[1] (schä'n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ), *ichth.* Schleimfisch *m*. [geschnappt.]
shanny[2] *prov.* (~) *a.* blödsinnig, über-
shant P (schänt) *s.*, *cant* Kanne *f*, Schoppen *m*.
sha'n't, shan't (schant) zsgz. aus shall not.
shanty (schä'n-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᶻ) 1. *Am.* Block-, Wald-hütte *f*. — 2. F *co.* Bude *f*, Wohnung *f*. — 3. *sl.* Wirtshaus *n*.
shapable (schē'-pᵊbl) *a.* formbar, gestaltbar.
shape (schēp) [*m/e. shapen, a/e. sc(e)apan, a/d. scaffan*, dtsch schaffen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, fast † ~n) 1. † erschaffen. — 2. bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — 3. sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — 4. (bisw. to ~ out) einrichten, anordnen. — 5. richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course for den Kurs setzen auf. — **II** † *v/n.* 6. geeignet sein, sich schicken (*SH.C.*). — **III** *s.* 7. Gestalt *f*, Figu'r *f*, Bildung *f*, Form *f*; ‡. — 8. *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*. — 9. Vorbild *n*, Muster *n*, Mode'll *n*; F the latest ~ die neueste Mode. — 10. Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; to sit well in (od. to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend.
Zu ~ **7:** to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat seine Façon verloren; to take ~ eine bestimmte Form annehmen.
shaped (schēpt) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: gestaltet, geformt. — 2. geschweift (Spiegel *ꝛc.*).
shapeless (schē'p-lᵉß) *a.* formlos, un-, mißgestalt(et), unförmlich.
shapelessness (~nᵉß) *s.* Gestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f*.
shapeliness (schē'p-lᵉ-nᵉß) *s.* Wohlgestalt *f*, Symmetri'e *f*.
shapely (schē'p-lᵉ) *a.* 1. wohlgestalt(et), ebenmäßig, symme'trisch. — 2. † passend.
shapen fast † (schēpn) *p.p.* von to shape.
shaper (schē'-pᵉʳ) *s.* Bildner *m*, Gestalter *m*.
shard (schäᵈd) [*a/e. sceard*, dtsch Scharte] *s.* 1. Scherbe *f*. — 2. Schuppe *f*, (Eier-, Schnecken-)Schale *f*. — 3. harte Flügeldecke eines Käfers. [decken (Käfer).]
sharded (schäʳ'-dᵉd) *a.* mit harten Flügel-
share[1] (schäᵉ) [*m/e. schare, schere, a/e. scearu*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Anteil *m*, Gewinnanteil *m*; ‡. — 2. Beitrag *m*, Kontinge'nt *n*. — 3. Quote *f*. — 4. ⊛ Ak'tie *f*, Anteilschein *m*; ‡. — 5. ⊛ Divide'nde *f*. — 6. ⚒ Kux *m*, Anteilschein *m*. — 7. Einlage *f*, Einzahlung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 8. teilen, ver-, aus-teilen (among, between unter). — 9. teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — 10. ⛏ (ab)schneiden, zerteilen. — **III** *v/n.* ①b. 11. teil-haben, -nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — *Syn.* (zu 1) s. part.
Zu ~ **1:** for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeits-anteil *m*; to bear a ~ Anteil haben; to fall to a p.'s ~ j-m zu'teil werden; to go ~s (oder to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.
Zu ~ **4** ⊛: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*.

share[2] (schär) [a/e. *scear*] *s.*, *agr.* Pflugschar *f* (= ploughshare). [bein *n.*]
share-bone (schär'-bōn) *s.*, *anat.* Scham-
share-broker ⊛ (schär'-brō-kᵉr) *s.* Aktienmakler *m.* [Aktionär *m.*]
shareholder ⊛ (-hōl-dᵉr) *s.* Teilhaber *m*,
share-list (-list) *s.* (Aktien-)Kurszettel *m.*
sharer (schär'-rᵉr) *s.* 1. Teiler(in), Austeiler(in). — 2. jur.: Teil-haber(in), -nehmer(in), Mit-inhaber(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.
shark[1] (schärk) [lt. *ca'rcharus*] **I** *s.*, *ichth.* Hai(fisch) *m.* — **II** *v/n.* ①a. Haifische fangen.
shark[2] (schärk) [verwandt mit deutsch Schurke] **I** *s.* 1. F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advoka't *m.* — 2. † Gaunerei *f*, Betrug *m.* — 3. P Fresser *m*, Schmarotzer *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. gaunern, mausen, stehlen (auch to ~ it). — 5. gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — **III** *v/a.* ①a. 6. (auch to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunernd erlangen oder zusammenbringen.
sharker (schär'-kᵉr) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*, Betrüger *m*; Schmarotzer *m.*
sharking (schär'-kinᵍ) **I** *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig. — **II** *s.* Gaunerei *f.*
sharp (schärp) | *m/e. s(c)harp*, *a/e. scearp*, dtsch scharf | **I** *a.* □ 1. scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Dach ꝛc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); ↯. — 2. scharf geschnitten, bestimmt, deutlich. — 3. schmal, hager (Gesicht). — 4. *fig.* hart in der Aussprache, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — 5. *fig.* scharf (Auge, Ohr) ↯. — 6. *fig.* grell (Licht). — 7. *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — 8. scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — 9. *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung). — 10. durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — 11. ungestüm, heftig (Anfall). — 12. hitzig, heftig, behende, rasch (Streit ꝛc.); it was a ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — 13. *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — 14. *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau, auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; ↯. — 15. gierig, stark (Appetit); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt kein Gebot. — 16. scharf, hart (Kiesland). — 17. ♪ Note: um einen halben Ton erhöht; F ~ Fis *n* (*ant.* flat 8). — **II** *adv.* 18. scharf, genau; ↯. — 19. P behende, schnell, sofort; to be off ~ sich schnell drücken; ~ after that unmittelbar danach, sofort. — 20. F genau, präzi's, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr. — **III** *s.* 21. scharfer, hoher Ton. — 22. ♪: a) Kreuz *n* (♯); b) durch ein Kreuz erhöhte Note. — 23. *gr.* scharfer Konsona'nt. — 24. ⊙ ~s *pl.* lange, spitze Nähnadeln *f/pl.* — 25. *sl.* Sachverständige(r); Sport: Eingeweihte(r), schlauer Spekula'nt; *iro.* Mensch, der sich klüger dünkt als andere. — 26. F Gauner *m.* — 27. *provc.* Stromschnelle *f.* — **IV** *v/a.* ①a. 28. (auch *fig.*) schärfen. — 29. ♪ eine Note durch ein Kreuz (♯) erhöhen. — **V** *v/n.* ①a. 30. gaunern.
Zu ~ 1: to make ~: a) schärfen, anspitzen; b) F *fig.* scharf machen, anreizen, anspornen; ⚓ ~ bottom of a ship Scharf *n* eines Schiffes; *prvb.* poverty is a ~ weapon Not bricht Eisen.
Zu ~ 5: to keep a ~ eye on a p. j-n streng überwachen, j-n scharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out scharf auslugen (s. a. keep[1] 1 ↯).
Zu ~ 14: to be ~ aufpassen, sich dazu halten; ~ at sums guter Rechner; ~ dodges *pl.*, ~ practices *pl.*, ~ tricks *pl.* Ränke *pl.*, Gaunerkniffe *m/pl*; jur.: Rabulisterei *f*; ~ practitioner Rabuli'st *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.
Zu **sharp 18:** to look ~ scharf aufpassen; sich beeilen; look ~!: a) aufgepaßt!, sieh dich vor!, b) schnell!, beeile dich!
sharp-cornered (schär'p-kō'-nᵉrd) *a.* scharfeckig.
sharp-cut (-köt) *a.* scharf geschnitten; *fig.* klar, deutlich, bestimmt. [schneidig.]
sharp-edged (-ĕdʒd) *a.* scharfkantig,
sharpen (schär'pn) ①a. **I** *v/a.* 1. schärfen, (zu)spitzen; to ~ a knife ein Messer wetzen, schleifen oder abziehen. — 2. *fig.* schärfen, scharf machen. — 3. beleben, antreiben, aufmuntern. — 4. Strafen verschärfen. — 5. Worte zuspitzen, beißend od. empfindlich m. — 6. Appetit, Magen reizen. — **II** *v/n.* 7. (a. *fig.*) scharf werden. — 8. P *fig.* to ~ up sich zs.-nehmen. [ler *m*, Bauernfänger *m.*]
sharper (schär'-pᵉr) *s.* Gauner *m*, Schwind-
sharp-eyed (schär'p-āid) *a.* scharfsichtig.
sharpish F (schär'-pisch) *a.* ziemlich scharf oder schlau. [scharfem Kiel.]
sharp-keeled ⚓ (schär'p-kild) *a.* mit
sharp-looking (schär'p-lu'k-inᵍ) *a.* spitz (oder schmalbäckig) aussehend.
sharpness (schär'p-nĕß) *s.* 1. Schärfe *f*, Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold strenge Kälte. — 4. Strenge *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Sprache ꝛc. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes, Schmerzlichkeit *f*. — 6. Hitze *f*, Gier(igkeit) *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Scharfsinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*.
sharp-pointed (schär'p-pŏin-tᵉd) *a.* 1. mit scharfer Spitze. — 2. ✎ stachelspitzig.
~set (schär'p-ßĕt) *a.* 1. (Gesichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hungrig, gefräßig. — 3. erpicht, begierig (on auf [*acc.*]).
~shooter ⚔ (~schū-tᵉr) *s.* Scharfschütze *m*, Jäger *m.* [Büchsen-schießen *n.*]
~shooting (schär'p-schū'-tinᵍ) *s.* Scharf-,
~sighted (schär'p-ßāi-tᵉd) *a.* 1. scharfsichtig. — 2. *fig.* scharfsichtig, scharfsinnig.
~sightedness (~nĕß) *s.* 1. Scharfsichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfsinn *m.*
~tongued (~tūngd) *a.* scharfzüngig.
~toothed (~tūthd) *a.* scharfzähnig.
~visaged (~wiz-ᵈʒd) *a.* schmalbackig.
~witted (~wit-ᵈd) *a.* scharfsinnig.
shaster, ~ra (schär'ß-tᵉr, ~trа, *WB.* a. schär'ß-) [Sanskrit] *s.* Gesetzbuch *n* der Hindus.
shatter (*schä't-ᵉr*) [scatter] **I** *v/a.* ①a. 1. zerbrechen, zerschmettern, zersprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig.* Nerven, Verstand erschüttern, zerrütten, geistig stören. — **II** *v/n.* ①a. 3. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 4. (mst ~s *pl.*) Bruchstück *n*, Scherbe *f*; to break (od. rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern.
shatterbrain (schä't-ᵉr-brēn) *s.* Zerstreute(r), zerfahrener Mensch.
shatter-brained (schä't-ᵉr-brēnd) *a.* zerstreut, zerfahren; wahnwitzig.
shattered ⊛ (schä't-ᵉrd) *a.* ramponiert, beschädigt. [lich, locker, dünn.]
shattery (schä't-ᵉ-rᵉ) *a.* brüchig, zerbrech-
shave (schēw) | *m/e. shaven*, dtsch schaben | **I** *v/a.* ①b. (*p.p.* bläw. ~n) 1. schaben, abschaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-) scheren, barbieren, rasieren, putzen (auch to ~ off); to get ⚓ sich rasieren lassen. — 3. ⊛ abschlichten, abhobeln. — 4. *fig.* streifen, leicht berühren. — 5. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ⊛ *Am.* to ~ notes Wechsel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* ①b. 6. (sich) rasieren. — **III** *s.* 7. Rasieren *n*; F: to get (od. have) a ~ sich rasieren lassen; I should like a ~ ich möchte rasiert sein; close ~ kurz geschorenes Haar (s. a. ~ 10). — 8. dünnes Schnittchen. — 9. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 10. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr.
shaveling (schē'w-linᵍ) *s.*, *contp.* Geschorener *m*, Mönch *m*, katholischer Pfaffe.
shaven (schēwn) *p.p.* von to shave.
shaver (schē'-wᵉr) *s.* 1. Barbierer *m*, Barbier *m.* — 2. Placker *m*, Leuteschinder *m*, Rupfer *m*, Wucherer *m.* — 3. F little ~, young ~ Bürschchen *n*; Gelbschnabel *m.*
shaving (schē'-winᵍ) *s.* 1. Schaben *n*, Rasieren *n* ꝛc. (siehe shave I). — 2. (meist ~s *pl.*) Abschabsel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl.*
shaving-*basin* (schē'-winᵍ-bößn) *s.* Rasierbecken *n.*
~box (~bŏkß) *s.* Rasierdose *f.*
~brush (~brŏsch) *s.* Rasierpinsel *m.*
~case (~kēß) *s.* Rasierzeug *n.*
~glass (~glaß) *s.* Rasierspiegel *m.*
~shop (~schŏp) *s.* Barbierstube *f.*
~soap (~sōp) *s.* Rasierseife *f.*
Shaw[1] (schā) *npr.* Prsn., bds. Henry Wheeler ~ amerik. Humorist (1818-1885); s. a. Billings.
shaw[2] *provcN.* oder schott. (~) [a/e. *scaga*] *s.* Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüsch *n.*
shawl † (schāl) [fr. *châle*, pers. *shāl*] **I** *s.* Shawl *m*, Umschlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken gestickter Shawl. — **II** ✎ *v/a.* ①a. j-n einen Shawl umhängen; j-n in einen Shawl hüllen.
shawl-*dance* (schā'l-danß) *s.* Shawltanz *m* (bei dem ein Shawl ꝛc. geschwungen wird).
~goat (schā'l-gōt) *s.*, *zo.* Kaschmir-ziege *f.*
~pin (~pin) *s.* Tuchnadel *f.* [Zimmer *n.*]
~room (~rūm) *s.* Damen-Garderobe-
~strap (~ßträp) *s.* Plaid-riemen *m.*
shawm ♪ (schām) *s.* Schalmei *f* (= shalm).
Shawnee (schā'-nī oder schā-nī') *npr.*: a) Ortsn. in *U.S.*; b) ~s *pl.* (auch ~ Indians *pl.*) ehm. Indianerstamm in den nordwestlichen Staaten der *U.S.* [in Illinois; *U.S.*).]
Shawneetown (schā-nī'-taun) *npr.* (Stadt)
shay P (schē) *s.* = chaise.
she (schi) **I** *pron.*: a) persönliches Fürwort der dritten weiblichen Person: sie, (in Personifizierungen, bds. v. Schiffen) es; b) hinweisendes Fürwort: she who diejenige, welche; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.* weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he). [*butyra'cea*).]
shea ✎ (schī'-a) *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia*)
sheaf (schīf) [a/e. *scedf*, *provc.* dtsch Schaub] **I** *s.* (*pl.* ~ves, schīwß) 1. Garbe *f.* — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere ꝛc.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück). — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. (in) Garben binden.
sheafy (schī'-fᵉ) *a.* aus Garben bestehend, garben-artig; Garben-...
sheal[1] † oder *provc.* und schott. (schīl) **I** *s.* Hülse *f.* — **II** *v/a.* ①a. aus-, ent-hülsen.
sheal[2] *provc.* und schott. (schīl) [stand.] *s.* Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fischer ꝛc.
shealing schott. (schī'-linᵍ) *s.* = sheal[2].
shear (schi'ᵉ; *Hom.* sheer) [m/e. *s(c)heren*] **I** *v/a.* ④ (*pret.* ~ed, fast † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. scheren, abscheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, scheren, rupfen. — **II** *s.* 4. Schur *f* der Schafe.
shearer (schī'-rᵉr) *s.* 1. Scherer *m*; Schaf-, Tuch-scherer *m*. — 2. schott. u. irl.: Schnitter *m.*
shearing (schī'-rinᵍ) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*. — 2. ⊛ ~s *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f/pl.* — 3. schott. und irl., *agr.* Schneiden *n*, Mähen *n*; Ernte *f.*
shearing-frame ⊛ (schī'-rinᵍ-frēm) *s.* Tuchfabrik.: Scher-rahmen *m*, -maschine *f.*
shearing-machine ⊛ (schī'-rinᵍ-mᵉ-schin) *s.* 1. Maschinenschere *f*; mecha'nische Schere. — 2. Tuchfabr.: Schermaschine *f.*

shearing-time (schi'r-ńinᵉ-tāim) *s., agr.* Scher-zeit *f* der Schafe, Schafschur *f*.
shearling (schi'r-ńinᵉ) *s.* 1. *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — 2. ● ~s *pl.* einschürige Felle *n/pl.*
shearman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m*.
shears (schi'rs) *s/pl.* (früher auch im *sg.* gebraucht; auch pair of ~) große Schere, Schneider-, Tuch-, Baum-, Schaf-, Metall-, Pappschere *f*; Glasfabrik.: Abschneideschere *f*.
she-ass (schi'r-aß) *s., zo.* Eselin *f*. [shad.]
sheat (schīt) *Hom.* sheet) *s., ichth.* =
sheath (schīth) [a/e. *sceāth*, dtsch Scheide] *s.* 1. Scheide *f* e-s Degens ꝛc. (auch ♀ u. *zo.*, zB. Blattscheide). — 2. ⊖ Futtera'l *n*, dünne Schutzdecke. — 3. *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*.
sheathe (schīdh) *v/a.* ①b. 1. in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken; *fig.* Frieden machen. — 2. stecken, stechen, den Dolch in die Brust bohren. — 3. (a. to ~ up) mit Scheide(n) versehen, überziehen, bedecken; ein-, umhüllen, einwickeln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhäuten, kupfern, beschlagen.
sheathed (schīdhd) *a.* mit einer Scheide (⚓ einer Haut oder Bekleidung) versehen.
sheather (schi'r-dhᵉr) *s.* j. der einsteckt, umhüllt ꝛc. (s. sheathe).
sheathing (schi'r-dhinᵍ) *s.* 1. Einstecken *n*, Umhüllen *n* ꝛc. (s. sheathe). — 2. *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Bretterverkleidung *f*. — 3. ⚓ Kupfern *n*, Verhäuten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — 4. ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens.
sheathless (schi'th-lᵉß) *a.* 1. ohne Scheide. — 2. aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [Flügeldecken.]
sheath-winged (~winᵍd) *a., ent.* mit
sheathy ✎ (schi'r-*th*ᵉ) *a.* scheiden-artig.
sheave[1] (schīw) [sheaf] *v/a.* ①b. in Garben sammeln, zs.-bringen oder binden.
sheave[2] (schīw) [shive] *s.* 1. schott.: Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — 2. ⊖ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*, Friktionsscheibe *f*.
sheaved † (schīwd) [sheaf] *a.* aus Stroh.
sheaves (schīwſ) *s/pl.* von sheaf.
she-bear (schi'r-bā'r) *s., zo.* Bärin *f*.
shebeen schott. u. irl. (schᵉ-bi'r'n) *s.* Schnapsladen *m*, -bude *f* ohne Konzession.
she-cat (schi'r-kāt) *s., zo.* Katze *f*.
Shechem (schi'r-kᵉm) *npr., bibl.* Sichem *n*.
Shechinah (schᵉ-kāi'r-na) [hebr.] *s., bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anwesenheit Jehovas.
she-cousin P (schi'r-kŏßn) *s.* Base *f*, Cousine *f*.
shed[1] (schĕd) [a/e. *sceádan*, dtsch scheiden] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* ~ding) 1. Haare, Blätter, Haut ꝛc. fallen lassen, abstreifen, Geweih abwerfen, verlieren; ♀. — 2. aus-schütten, -gießen; Blut, Thränen vergießen; P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — 3. *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten. — II *v/n.* ③ 4. Samen fallen lassen oder ausstreuen; Federn, Haut, Blätter, Umhüllung ꝛc. abwerfen oder abstreifen. — III *s.* 5. in Zssgn: Vergießen *n*.
Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the horns (antlers) das Gehörn (Geweih) abwerfen; to ~ one's teeth die (Milch-) Zähne verlieren, schichten; snakes ~ their skins Schlangen häuten; fowls ~ their feathers Vögel mausern.
shed[2] (schĕd) [shade] *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*; Bauhütte *f*. — 2. Hütte *f*. — 3. Schirm-, Wetter-dach *n*. — 4. Halle *f*, einstöckiges Fabrikgebäude. — Vgl. ~[1].
she'd (schīd) *abbr.* = she had; she would.
shedder (schĕ'd-ᵉr) *s.* Vergießer *m*, Ausschüttende(r); ~ of blood Blutvergießer *m*.
shedding (schĕ'd-inᵍ) *s.* Vergießen *n* ꝛc.
she-devil P (schi'r-dĕwl) *s.* Teufel *m* von einem Weibe, Teufelsweib *n*.
shed-line (schĕ'd-lāin) *s.* Wasserscheide *f*.
Sheelin (schi'r-lin) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal[2].]
sheeling *prov.* u. schott. (schi'r-linᵍ) *s.* =
sheen fast † (schīn) [a/e. *scēne*, dtsch schön] I *a.* □ glänzend, schön. — II *s.* (bfd. *poet.*) Glanz *m*, Schein *m*. — III *v/n.* ①a. glänzen, scheinen. [schön.]
sheeny (schi'r-nᵉ) *a., poet.* glänzend,
sheep (schīp) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schaf *n*; *coll.* Schafe *n/pl.*; ♀. — 2. *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*. — 3. (*pl.*) *fig., theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — 4. Schaf-leder *n*.
Zu ~ 1: F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf *m* in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter od. verliebter Blick; to make (od. cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen.
sheep-biter † (schi'r-p-bā'r-tᵉr) *s.* Betrüger *m*, Dieb *m*. [Schafstall *m*.]
~cot (~kŏt), **~cote** (~kōt) *s.* Schafhürde *f*,
~dog (~dōg) *s.* Schäferhund *m*.
~farm (~fā'rm) *s.* Schäferei *f*.
~farmer (~fā'r-mᵉr) *s.* Schafzüchter *m*.
~farming (schi'r-p-fā'r-mlinᵍ) *s.* Schafzucht *f*.
sheepfold (schi'r-p-fōld) *s.* Schafhürde *f*.
sheep-hook (schi'r-phūk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer- oder Hirten-stab.
sheepish (schi'r-pſch) *a.* □ *fig.* schafig; Schaf-...; einfältig, blöde; ~ness (~nᵉß) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f*.
sheep-leather ● (schi'r-p-lĕdh-ᵉr) *s.* Schaf-leder *n*. [*m*.]
~market (schi'r-pā-kᵉt) *s.* Schafmarkt *m*.
~master (~maß-tᵉr) *s.* Schafzüchter *m*.
~pen (~pĕn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m*.
~range (~rēndǫ) *s.* ausgedehnter Weidegrund für Schafe.
~run (~rŏn) *s.* Schafweide *f*. [bart *m*.]
sheep's-beard ♀ (schi'rpß-bi'rd) *s.* Schafs-
~bit ♀ (~bit) *s.* Berg-Sasione *f*.
~eye (~āi) *s.* = sheep's eye (s. sheep 1 ♀).
sheep-shank (schi'r-p-schănᵏ) *s.* 1. Schafschenkel *m*; weitS.: etwas Schmächtiges. — 2. ⚓ Trompeten-steˢ *m*, -stich *m* (Knoten).
sheepshead, sheep's-head (schi'rpß-hĕd) *s.* 1. *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Schafbrassen *m*. [scherer *m*.]
sheep-shearer (schi'r-p-schi-rᵉr) *s.* Schaf-
sheep-shearing (schi'r-p-schi'r-ninᵍ) *s.* Schafschur *f*; Schafschur-zeit *f*, -fest *n*.
sheep-shears (schi'r-p-schi'rſ) *s/pl.* Schafschere *f*.
sheepskin (schi'r-pßkin) *s.* 1. Schaf-fell *n*. — 2. ● Schaf-leder *n*. — 3. F *fig.* Pergame'nt *n*, Diplo'm *n*, Dokume'nt *n*.
sheep-sorrel ♀ (~ßŏr-ᵉl) *s.* Feld-Ampfer *m*, Sauerklee *m*. [Schäferei *f*.]
sheep-station Austr. (schi'r-pßtō-schᵉn) *s.*
sheep-stealer (~ßtil-lᵉr) *s.* Schafdieb *m*.
sheep-stealing (schi'r-p-ßtil'-linᵍ) *s.* Schafdiebstahl *m* (ehm. in England mit dem Tode bestraft).
sheep-tick (schi'r-p-tik) *s., ent.* Schafzecke *f*.
sheepwalk (~wāk) *s.* Schaf-weide *f*, -trift *f*.
sheep-wash (schi'r-p-wŏsch) *s.* 1. Waschmittel *n* für Schafe. — 2. Schafwäschefest *n*.
sheepy (schi'r-pᵉ) *a.* schaf-artig, schafig.
sheer[1] (schi'rᵉ; *Hom.* shear) [dtsch scheren] I *a.* □ 1. rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn. — 2. steil, senkrecht. — 3. dünn, zart (Gewebe). — II *adv.* 4. gänzlich, durchaus.
sheer[2] ⚓ (schi'rᵉ) I *v/n.* ①a. gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach einer Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ up (oder alongside) angieren, sich et. nähern. — II *s.* Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes.
sheerly (schi'r-lᵉ) *adv.* gänzlich, durchaus.
Sheerness (schi'r-nēßß) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad und Kriegsarsenal], Kent).
sheet (schīt; *Hom.* sheat) [a/e.; verwandt mit dtsch Schoß; ⚓ Schote] I *s.* 1. Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ♀. — 2. Metallplatte *f*, Blech *n*; ♀. — 3. breites Stück Leinwand; Bett-tuch *n*, Laken *n* u. *m*; ♀. — 4. Bogen *m* Papier; in ~s ungebunden, geheftet. — 5. F Druckbogen *m*; Zeitung *f*. — 6. ● ~ of needles (pins) Brief *m* Näh- (Steck-) Nadeln. — 7. ✎ ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f*. — 8. Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in einer Fläche ausdehnt; ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (Regen) in Strömen fallen. — 9. ⚓ Schot(e) *f*, Segel-leine *f* zum Straffziehen der unteren Segelecken; *sl.* a ~ in the wind angeheitert. — II *v/a.* ①a. 10. ein Bett überziehen, mit Bett-tüchern versehen. — 11. (wie) mit e-m Tuche bedecken, in ein Tuch schlagen.
Zu ~ 1 und 2: ~ of copper Kupferplatte *f*, -blech *n*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⊖ to roll into ~s zu Blech walzen.
Zu ~ 3: chm.: white ~ Büßerhemd *n*; winding-~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurecht legen.
sheet-almanac (schi'r-t-ălᵉl-mᵃ-năk) *s.* Wandkalender *m*.
~anchor (schi'r-t-ănᵏ-kᵉr) *s.* 1. ⚓ Pflicht-, Rüst-anker *m*. — 2. *fig.* Rettungsanker *m*, Zuflucht *f*. [blech *n*, Tafelmessing *n*.]
~brass ⊖ (~braß) *s., metall.* Messing-
sheeted (schi'r-tᵉd) *p.p.* und *a.* (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Kuh); ~ corpse ins Leichentuch gehüllter(s) Tote(r).
sheet-flash (schi'r-t-flăſch) *s., elect.* Flächenblitz *m*. [flachen Siederöhren.]
~flue ⊖ (~flū) *a.*: ~ boiler Kessel *m* mit
~glass ⊖ (~glaß) *s.* Tafel-, Scheiben-glas *n*.
sheeting (schi'r-tinᵍ) *s.* 1. blattweises Anordnen. — 2. ● Leinwand *f* oder weißes Baumwollzeug *n* zu Bett-tüchern.
sheet-iron ⊖ (schi'r-t-ăi'rᵉn) *s., metall.* dünnes Eisenblech; tinned ~ Weißblech *n*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.
~lead ⊖ (~lĕd) *s.* Tafel-, Blatt-blei *n*.
~lightning (schi'r-t-lāi'r-t-ninᵍ) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Flächenblitz *m*.
~music (~mjū'r-ſit) *s.* Noten(hefte *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Musika'lienhändler *m*.
~pins (schi'r-t-pinſ) *s/pl.* Briefnadeln *f/pl.*, Stecknadeln *f/pl.* in Briefen.
~tin ⊖ (schi'r-t-tin) *s., metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).
~zinc ⊖ (~ßinᵏ) *s., metall.* Zinkblech *n*.
Sheffield (schĕ'f-ſild) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Messerfabriken); ● ~ blade Stahlklinge *f*; ● ~ goods *pl.* Messerschmied- und plattierte Waren *f/pl.*; ● ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (feine Messer ꝛc.); b) Stadt in Alabama (*U.S.*), Eisen- und Kohlen-industrie.
she-fox (schi'r-fŏkß) *s., zo.* Füchsin *f*.
she-goat (~gōt) *s., zo.* Ziege *f*.
sheik(h) (schīk oder schēk, auch schāik) [ar.] *s.* Scheik *m*, Scheich *m* (arabischer Häuptling).
Sheil (schīl) *npr.* Prsn., bfd. Richard Lalor ~ irl. Politiker und Dramatiker (1791–1851).
shekel (schĕ'r-ᵏl, auch schi'r-ᵏl) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdisches Metallgewicht; auch Silbermünze = 2,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.
Shelburne (schĕ'l-bᵉrn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
sheld *prov.* (schĕld) *a.* gefleckt, bunt.
Sheldon (schĕ'l-dᵉn) *npr.*: Gilbert ~ Erzbischof von Canterbury (1598–1677).
Sheldonian (schĕl-dō'r-nⁱᵃn) *a.*: ~ Theatre von Erzbischof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Universitäts-aula dienend.
sheldrake (schĕ'l-drēk) [sheld] *s., orn.* Brand-ente *f* (*Tadorna vulpanser*).
shelduck (~dŏk) *s., orn.* weibliche Brand-ente.

shelf (shĕlf) [vgl. disch Schelfe, schilfern] *s.* (*pl.* **shelves**, shĕlvs) 1. Sims *m* (*n*), Brett *n*, Rega'l *n*, Gestell *n*, Büchergestell *n*, Fach *n*, Warenfach *n*; ⚓. — 2. Sandbank *f*. Riff *n*. — 3. Felsenvorsprung *m*. — 4. ⚒ und *geol.*: a) festes Gestein, festes Gebirge; Ab-raum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizontal liegende Gebirgsschicht.

Zu ~ 1: on the ~: a) beiseite gelegt, ausrangiert; to put (oder lay, cast) on the ~ beiseite legen; ◉ to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* sitzen geblieben (a. on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank sein; d) von Staatsmännern &c.: ohne Amt.

shelfy (shĕ'l-fe) *a.* 1. voller Sandbänke oder Untiefen. — 2. felsig, fest (Boden).

shell (shĕl) [a/e. *scel*] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; ~s *pl.* Kata'ofschalen *f/pl.* — 2. *zo.*: a) Muschelschale *f*; b) Schaltier *n*, Muschel *f*; ~s *pl.* Konch'ylien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* &c. der Schildkröten &c.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer &c. — 3. *fig.* zerbrechliches Gehäuse, Nußschale *f*. — 4. Wasserboot: leichtes Ruderboot. — 5. ⚙ *metall.*, &c. Mantel *m* eines Hoch-ofens, Kessels &c. — 6. ⚙ *arch.*: Geripp *n*, unausgebautes Gerüst eines Hauses. — 7. Stichblatt *n* eines Degens. — 8. ⚔ Hohlgeschoß *n*, Bombe *f*, Granate *f*. — 9. ◉ Schildpatt *n* (mst tortoise-~). — 10. einfacher, roher Sarg; *sl.* Nasenquetscher *m*. — **II** *v/a.* ①a. 11. schälen, aushülsen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen. — 12. ⚔ bombardieren. — 13. *cant* to ~ out herausrücken mit; bezahlen, Ꝑ blechen (auch to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. 14. (off) sich schälen, sich (ab)schuppen, (ab)schilfern; die Schale abwerfen. — 15. ausfallen (Samen).

she'll (shĭl) *abbr.* = she will.

shellac (shĕ'l-lăk, *CT.D.* auch shĭ'-lăk') *s.* Schellack *m* [Knack-mandel *f.*]

shell-almond (shĕ'l-ā-mᵉnd) *s.* Krach-, Schalmandel *f.*

shellbark ♀ (~bā'k) *s.* Hickorynuß *f*.

shell-bit ⚙ (shĕ'l-bit) *s.* Bohrlöffel *m*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Wasserjport = shell 4.

~button (~bŏtn) *s.*: a) (besponnener oder benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m*.

~cabinet (shĕ'l-kă'b-ᵉnĕt) *s.* Konch'ylien-, Muschel-sammlung *f*.

~comb (shĕ'l-kōm) *s.* Schildpattkamm *m*.

shelled (shĕld) *a.* mit Schale &c. versehen (siehe shell I); one-~ einschalig.

sheller (shĕ'l-ᵉr) *s.* 1. Schäler *m*, Enthülser *m*; New Jersey: Muschel-öffner *m*. — 2. Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.

Shelley (shĕ'l-e) *npr.*: Percy Bysshe (bish) ~ englischer Dichter (1792—1822).

shell-fire ⚔ (shĕ'l-fāi'ᵉ) *s.*, *artill.* Grana'tfeuer *n*. [Krebs &c.).]

~fish (~fish) *s.*, *zo.* Schalentier *n* (Muschel,

~flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne glabra*). [gold *n*.]

~gold (~gōld) *s.*, *paint.* Muschel-, Malerei-

~gun ⚔ (~gŏn) *s.*, *artill.* Kanone *f* für Hohlgeschosse. [haken *m*.]

~hook ⚔ (~hŭk) *s.*, *artill.* Grana't-

shelling (shĕ'l-lin) *s.* 1. Schälen *n* &c. (s. shell II und III). — 2. ◉ Grütze *f*.

shell-jacket ⚔ (shĕ'l-dʒăk'-t) *s.* Arbeits-

~lac (~lăk) *s.* = shellac. [jacke *f*.]

~less (~l-lᵉs) *a.*, *zo.* ohne Schale od. Gehäuse.

~lime ⚙ (~laim) *s.* Muschelkalk *m*.

~limestone (shĕ'l-lai'm-stōn) *s.*, *min.*, *geol.* Muschelkalkstein *m*.

shellman ⚔ (shĕ'l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Matrose *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.

shell-marble (~mā'-bl) *s.*, *min.* Muschelmarmor *m*. [mergel *m*.]

shell-marl (~-mā'l) *s.*, *agr.* Muschel-

shell-practice ⚔ (shĕ'l-prăk'-tiß) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* mit Grana'ten.

~proof (shĕ'l-prūf) *a.* bombenfest.

~silver (~ßil-wᵉr) *s.*, *paint.* Muschel-, Maler-silber *n*.

~snail (~ßnēl) *s.*, *zo.* Schnecke *f* mit Gehäuse.

~work ⚙ (~wĕ'k) *s.* Muschelwerk *n*.

shelly (shĕ'l-e) [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muschelreich; muschelig; *geol.* ~ limestone Muschelkalkstein *m*; ~ sand Muschelsand *m*. — 3. Schal-..., schalig.

shelter (shĕ'l-tᵉr) **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*, Schutzdach *n*. — 2. Obdach *n*, Schirm *m*, Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Remise *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 3. (be)schützen, beschirmen (from vor). — 4. aufnehmen, beherbergen, bergen, j-m Zuflucht gewähren. — 5. to ~ oneself sich flüchten, Schutz suchen. — **III** *v/n.* ①a. 6. Obdach oder Schutz suchen.

Zu ~ 2: to be a ~ from schützen vor; to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz suchen; to take ~ Schutz suchen (with bei, from vor).

shelterer (shĕ'l-tᵉr-ᵉr) *s.* Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Beherberger *m*.

shelterless (shĕ'l-tᵉr-lĕß) *a.* 1. ungeschützt. — 2. obdach-, schutz-los.

shelter-tent ⚔ (~tĕnt) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märschen mitgeführt wird.

sheltery ↖ (shĕ'l-tᵉ-rᵉ) *a.* schützend.

sheltie oder **shelty** schott. (shĕ'l-tᵉ) [Shetland] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) kleines starkes Pferd, Shetland-Pony *m*.

shelve[1] (shĕlv) [shelf] *v/a.* ①b. 1. ein Bücherspind &c. mit Brettern versehen, einen Raum mit Regalen versehen. — 2. auf ein Brett, Sims, einen Ständer &c. stellen od. legen. — 3. *fig.* als unnütz, wertlos beiseite stellen, beseitigen; unberücksichtigt lassen.

shelve[2] (~) [vgl. isländisch *skelgja-sk* schief werden] *v/n.* ①b. sich neigen, abschüssig sein.

shelves (shĕlvz) *s/pl.* zu shelf.

shelving[1] (shĕ'l-win[g]) *s.* 1. Stellen *n* auf Regale, Ständer &c. (s. shelve[1]). — 2. *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen &c.; Regale *n/pl.*

shelving[2] (~) [shelve[2]] **I** *a.* schräg, abschüssig (to nach). — **II** *s.* Abhang *m*.

shelvy (shĕ'l-we) *a.* schräg, abschüssig; seicht.

Shem (shĕm) *npr.*, *bibl.* Sem (Sohn Noahs).

Shemitic (shĭ-mi'-tik), **~sh** (*CT.D.* shĕ'-mai-tish, *WB.* ~-tish) *a.* = Semitic.

shend † (shĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* **shent**) *v/a.* 1. schänden, beschimpfen. — 2. beschädigen; zu Grunde richten.

Shenstone (shĕ'n-stōn) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714—1763).

shent † (shĕnt) *pret.* und *p.p.* von shend.

Sheol (shī'-ōl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Scheo'l *m* (Unterwelt der Hebräer).

Shepard (shĕ'p-ᵉrd) *npr.*: Charles Upham ~ amerikanischer Physiker (1804—1886).

shepherd (shĕ'p-ᵉrd) [sheep u. herd] **I** *s.* 1. Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ⚓. — 2. *fig.*, *rel.* Seelenhirt *m*. — 3. *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (= swain). — **II** *v/a.* ①a. 4. *poet.* bewachen, hüten.

Zu ~ 1: ~'s crook Hirten-, Krummstab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ♀ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Ackergauchheil *m*; ◉ ~'s plaid schwarz und weiß karriertes Wollenzeug.

shepherd-boy (~bŏi) *s.* Hirtenknabe *m*.

shepherd-dog (~dŏg) *s.* Schäferhund *m*.

shepherdess (shĕ'p-ᵉr-dᵉß) *s.* Schäferin *f*, Hirtin *f*. [Hirten-..., ländlich.]

shepherdish (shĕ'p-ᵉr-dish) *a.* schäferhaft; **shepherd's-bag** ♀ (shĕ'p-ᵉrdz-băg) *s.* = shepherd's-pouch.

~club ♀ (~klŏb) *s.* echte Königskerze.

~knot ♀ (~nŏt) *s.* Blutwurz *f*. [born.]

~myrtle ♀ (~mĕ'tl) *s.* stechender Mäuse-

shepherd's-pouch ♀ (shĕ'p-ᵉrdz-pautsch), **~purse** ♀ (~pĕ'ß) *s.* Hirtentäschel *n*.

shepherd's-rod ♀ (~rŏd), **~staff** ♀ (~ßtaf) *s.* behaarte Kardendistel.

Sheppard (shĕ'p-ᵉrd) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (gehenkt 1724); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862).

Sheppey (shĕ'p-e) *npr.*: Isle of ~ Insel der engl. Grfsch. Kent. [ſtall *m*, -hürde *f*.]

sheppy (shĕ'p-e) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Schaf-

sherbet (shŏ'ʳ-bᵉt) [ar.] *s.* 1. Sorbe't *n*, Scherbe't *n* (Art Kühltrank im Orient). — 2. Art (Speise-)Eis *n*.

Sherbrooke (shŏ'ʳ-brŭk) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Ca'nada).

sherd (shŏ'ʳd) *s.* = shard.

shereef (shĕ'-rī'f, *WB.* a. shĕ'ʳ-if) = sherif.

Sheridan (shĕ'ʳ-ᵉ-dᵉn) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter und Politiker (1751—1816); b) Philip Henry ~ nordstaatlicher General im amerikan. Bürgerkrieg (1831—1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U.S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund von Swift (1684—1738).

sherif (shĕ'-rī'f, *WB.* a. shĕ'ʳ-if) [ar.] *s.* 1. Scheri'f *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fa'time). — 2. *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bsd. Titel des Emi'rs v. Mekka.

sheriff (shĕ'ʳ-if) [m/e. *sher(r)eve*, a/e. *scir-gerēfa*] *s.* Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft; in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte höchste Exekutivbeamte eines County; in Schottland oberster Richter einer Grafschaft); high ~ Obersheriff *m*; ~'s court Gerichtshof *m* des Sheriffs; jur.: ~'s sale Zwangsversteigerung *f*.

sheriffalty (shĕ'ʳ-if-ᵉl-te) *s.* = sheriffship.

Sheriffmuir (shĕ'ʳ-if-mjūᵉ') *npr.* Moorland in der schott. Grfsch. Perth; 1715 Schlacht; daher schott.: wilde Verwirrung.

sheriff-officer schott. (shĕ'ʳ-if-ŏf-ᵉ-ᵉr) *s.* jur.: Gerichtsvollzieher am sheriff's court.

sheriffship (shĕ'ʳ-if-ship) *s.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* e-s Sheriffs. [Sheriffs.]

sheriffwick (~wik) *s.* Amtsbezirk *m* eines

Sherlock (shŏ'ʳ-lŏk) *npr.* (Prsn.).

Sherman (shŏ'ʳ-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

Sherra-moor, **~muir** (shĕ'ʳ-ᵉ-mūᵉ', ~mjūᵉ') *npr.* = Sheriffmuir.

sherris † (shĕ'ʳ-riß) *s.* = sherry[2] 1.

Sherry[1] Ꝼ (shĕ'ʳ-rᵉ) *npr.*, *co.* = Sheridan.

sherry[2] (~) [Xeres, span. St.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 1. Xereswein *m*, Xerese'kt *m*, Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. — 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein &c.).

sherry-cobbler (shĕ'ʳ-ᵉ-lŏb-lᵉʳ) *s.* Cobbler *m* aus Xereswein (s. cobbler 3).

sherry-negus (shĕ'ʳ-ᵉ-nī-gᵉß) *s.* heißes Zuckerwasser mit Xereswein.

sherry-vallies *Am.* (Westen) (~wăl-ᵉz) *s/pl.* Reit-Überhosen *f/pl.* als Schutz gegen Schmutz &c.

Sherwood (shŏ'ʳ-wŭd) *npr.*: a) ~ Forest waldiges Hügelland in *Notsh.*, Schauplatz der Thaten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775—1851).

she's (shĭz) *abbr.* = she has; she is.

Shetland (shĕ't-länd) *npr.* (mst ~ Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetland-Inseln *f/pl.* (Inselgruppe nord-östlich von Schottland); ◉ ~ lace Art durchbrochene wollene Hand-arbeit; ~ pony (auch Ꝼ als *s.* bloß ~) = sheltie.

Shetlander (~län-dᵉr) *s.* Bewohner(in) von Shetland, Shetländer(in).

sheuch, **~gh** schott. (beides: shŭch od. shŏch) *s.* Furche *f*; Graben *m*.

shew (shō) *v.* u. *s.* = show.

shibboleth (shi'b-ᵉ-lᵉth) [hebr.] *s.* Schibbo'leth *n*, Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12,6).

Shiel (shīl) *npr.*: Loch ~ See in West-Schottl.

shield (schîld) [a/e. *sci(e)ld*] **I** *s.* 1. ⚔ (langer) Schild; *her.* Wappenschild *m.* — 2. ⚙, ☤, *zo.* Schild *m.* — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer *m*, Beschirmer *m*, Schirmer *m.* — 4. ⚙ Schutzdach *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Schilde bedecken. — 6. *fig.* bedecken, (be-) schirmen, schützen, behüten (from vor, gegen).

shield-bearer ⚔ (schî'ld-bă-ə[r]) *s.* Schild-, Waffen-träger *m.* [*m.*]

shield-fern ☤ (schî'ld-fö·n) *s.* Schildfarn/

shieldless (~l[ə]ß) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** (~n[ə]ß) *s.* Schutzlosigkeit *f.*

shield-like (schî'ld-laîk) *a.* schild-förmig, -artig; Schild-... [*f* (*Coccus*).]

shield-louse (~laûß) *s.*, *ent.* Schild-laus/

Shields (schîldz) *npr.*: North ~, South ~ engl. Seehafenstädte am Tyne. [förmig.]

shield-shaped (schî'ld-schêpt) *a.* schild-/

shier (schâi'·ə[r]) **I** *a.*, *comp.* von **shy**[1] I. — **II** *s.* leicht scheuendes Pferd.

shies (schâiſ) *s/pl.* von **shy**[2].

shiest (schâi'·ə[s]t) *a.*, *sup.* von **shy**[1] I.

shift (schift) [ndtsch *schiften*] **I** *v/a.* ①a. 1. schieben, wegschieben; Schachfiguren ꝛc. ziehen. — 2. a) an e-n andern Ort bringen, (ver)ändern, wenden, umlegen; ☤; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen. — 3. ⚓: a) Segel, Raa ꝛc. wechseln, schiften; b) to ~ the helm das Ruder umlegen; c) to ~ the stowage die Ladung umstauen. — 4. ⚙ *carp.* an-, ver-schiften. — 5. Kleider, Wäsche wechseln; † to ~ oneself sich umkleiden. — 6. eine Wohnung wechseln, (ver-) ändern. — 7. to ~ **about** gänzlich ändern; umdrehen. — 8. to ~ **away** von sich wegschieben, los werden. — 9. to ~ **off** von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, los werden, sich vom Halse schaffen. — **II** *v/n.* ①a. 10. den Ort (od. die Richtung, die Lage) verändern, sich ändern; ☤. — 11. sich davon machen, gehen, fliehen. — 12. ⚓ (auch to ~ about) umlaufen, umspringen (Wind; to nach). — 13. *fig.* sich (heraus) helfen, sich herauslügen; sich durchschlagen (= to ~ for a living); to ~ for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 14. sich umziehen, die Wäsche od. die Kleider wechseln. — 15. to ~ **about** sich wenden, schwanken. — 16. to ~ **away** sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 17. Veränderung *f*, Wechsel *m.* — 18. ♪ Geigen- ꝛc. Spiel: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand ☤. — 19. Ausflucht *f*, Behelf *m*, Auskunftsmittel *n*, Notmittel *n*, Notlüge *f*, leere Entschuldigung (mit ~s *pl.*; *Syn.* s. expedient); ☤. — 20. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; mit ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ☤. — 21. Schicht *f*, Tagwerk *n*, Arbeitszeit *f.* — 22. ☾ Frauenhemd *n* (feiner: chemise).

Zu ~ 2a: to ~ ground den Standpunkt ändern (meist *fig.*); ⚔ to ~ one's quarters sein Quartier verlegen; *thea.* to ~ the scene die Scene verändern.

Zu ~ 10: *thea.* the scene ~s die Scene ändert oder verwandelt sich.

Zu ~ 18 ♪: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage.

Zu ~ 19: for a ~ als Nothehelf; to make (a) ~ sich bemühen, sich Mühe geben, es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; he makes ~ to live er hilft sich durch; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen machen.

Zu ~ 20: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ränke kennen; to live by ~(s) von Betrug od. von allerlei Kniffen leben.

shifter (schî'f-t[ə]r) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r); *thea.* scene-~ Coulissenschieber *m*, Maschini'st *m.* — 2. ⚙ Schiebe-, Verstell-vorrichtung *f*; 🚃 Rangiermaschine *f.* — 3. *fig.* j. der sich dreht u. wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs. — 4. ⚓ † Kochgehilfe *m.*

shiftiness (schî'f-t[ə]-n[ə]ß) *s.* 1. ☾ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f.* — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Schlauheit *f.*

shifting (schî'f-tîn[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weg-, fort-schiebend ꝛc.; die Art (oder die Lage, die Richtung) verändernd ꝛc. (siehe shift I und II); wegnehmbar, beweglich; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsand-grund *m*; ~ sand Treib-, Flug-sand *m.* — 2. *fig.* veränderlich; gewandt, verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, Umlegen *n.* — 4. = shift 20.

shiftless (schî'ft-l[ə]ß) *a.* □ 1. ohne Mittel, hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unanstellig.

shiftlessness (~n[ə]ß) *s.* 1. Hilflosigkeit *f.* — 2. *fig.* Ungewandtheit *f.*

shifty (schî'f-t[ə]) *a.* (☾~ily *adv.*) 1. ☾ veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, verschmitzt, leicht Ausflüchte oder Hilfsmittel findend.

Shilte (schî'l-âi·t) [fr., ar.] *s.*, *rel.* Schii'te *m* (Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

shikar Ost-I. (schî-kâ'·r) [indisch] *s.* Jagd *f.*

shikaree, ~i Ost-I. (beides: schî-kâ'·rî) *s.* Jäger *m*, Sport-liebhaber *m.*

shillalah (schi[ə]-lâ'-la), **shillaly** (~lî[ə]), **shillela(g)h** (schi[ə]-lî'-lâg, ~la) [nach e-m Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer eichener Knüttel der Irländer.

shilling (schî'l-în[g]) *s.*, *num.* Schilling *m*, bsd. englischer Schilling (= 12*d.*); a ~ in the pound 5 Prozent; a ~'s worth für einen Schilling; ⚔ to take the (King's oder Queen's) ~ Handgeld nehmen.

shilly-shally ☾ (schî'l-i-schâl-i·) [shall I?] **I** *v/n.* ①d. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* und *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ~ unentschlossen sein.

Shiloh (schâi'·lō) *npr.* Silo (Stadt in Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade).

shily ☾ (schâi'·l-i·) *adv.* zu **shy**[1] I (= shyly).

shimmer (schî'm-ə[r]) **I** *s.* Schimmer *m.* — **II** *v/n.* ①a. (bsd. *poet.*) schimmern.

shin (schin) [a/e.] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ~ of beef Lendenstück *n*; ℙ *fig.*: against the ~s ungern; to break one's ~s borgen, pumpen. — **II** *v/n.* ①e. 2. to ~ up hinaufklimmen. — 3. ⚉ *Am.* to ~ about (od. round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben. [bein *n.*]

shin-bone (schî'n-bōn) *s.*, *anat.* Schien-/

shindy (schî'n-di·) *s.* (*pl.* ~les, ~d[z]) 1. = shinny 1 u. 2. — 2. *sl.* Lärm *m*, Tumu't *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ~ Lärm machen. — 3. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (*BAT.*).

shine (schâin) [m/e. *shinen*, dtsch scheinen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shone) 1. (auch *fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; to ~ forth hervorleuchten; to ~ out hell leuchten. — 2. *Am.* vorwärts kommen, glücken. — **II** *v/a.* ③ 3. scheinen lassen; glänzend machen. — 4. ☾ Stiefel ꝛc. blank machen, putzen. — **III** *s.* 5. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; to take the ~ off den Glanz (gs. der Neuheit) nehmen; *sl.* to take the ~ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen. — 6. *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter. — 7. *sl.* = shindy 2.

shiner (schâi'·n[ə]r) *s.* 1. Scheinende(r). — 2. *cant* Goldstück *n.* — 3. ☾ Stiefelputzer *m.*

shingle[1] (schîn[g]gl) [*corr.* aus † *shindle*] **I** *s.* 1. (Dach-) Schindel *f.* — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Schindeln decken. — 3. *Am.* Kinder züchtigen.

shingle[2] (~) [ſtand.] *s.*, *geol.* Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeres-ufer.

shingle-roofed (schî'n[g]gl-rûft) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (schîn[g]glz) *s/pl.*, *med.* Gürtelrose *f.*

shingling ⚙ (schî'n[g]-glîn[g]) *s.* 1. Schindelbedachung *f*, Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. *metall.* Zänge(l)n *n.*

shingly[1] (schî'n[g]-gl[ə]) [shingle[1]] *a.* mit Schindeln gedeckt (Haus). — Vgl. ~[2].

shingly[2] (~) [shingle[2]] *a.* aus Singel bestehend; mit Singel bedeckt. — Vgl. ~[1].

shininess (schâi'·n[ə]-n[ə]ß) *s.* Glanz *m.*

shining (schâi'·-nîn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz-... (*Syn.* siehe lustrous); ~ blacking Glanzwichse *f.* — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glänzen *n.*

shinny[1] (schî'n-ə) **I** *s.* 1. Art Hockey-Ballspiel (s. hockey). — 2. beim Hockey gebrauchter Hakenstock. — **II** *v/n.* ①d. 3. Hockey spielen.

shinplaster *Am.* (schî'n-plaß-t[ə]r) *s.* 1. Beinpflaster *n* (braunes Papier mit Teer ꝛc. bestrichen). — 2. ehm.: Papiergeld *n* (bsd. unter 1 Dollar); heute: Gutschein *m* über einen kleinen Betrag.

shiny (schâi'·n-ə) [shine] **I** *a.* 1. glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag). — 2. *Am.*, *sl.* betrunken. — **II** *s.* 3. *sl.* Gold *n.*

ship ⚓ (schip) [a/e. *scip*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Schiff *n* ☤. — **II** *v/a.* ①e. 2. an Bord bringen od. nehmen, ein-, ver-laden, verschiffen (a. to ~ away od. off; for nach); ⚉ when ~ped nach Verladung. — 3. a) Matrosen heuern oder dingen; b) to ~ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ~ the rudder das Steuer-ruder einsetzen; d) to ~ a sea e-e See einschiffen od. übernehmen, e-e Sturzsee bekommen. — 4. ℙ saufen (*BM.*). — **III** *v/n.* ①e. 5. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 6. sich als Matrose verdingen.

Zu **ship** 1: *fig.* ~ of the desert Wüstenschiff *n*, Kame'l *n*; ~ of the line Linienschiff *n*; ~'s account Bestechrechnung *f*; ~'s company Mannschaft *f*; ☾ when my ~ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to take ~ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach).

ship-biscuit (schi'p-biß-k[ə]t) *s.* Schiffs-zwieback *m.*

shipboard ⚓ (schō'·d ⑨) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ~ (od. a-~) an Bord sein (gehen).

ship-*boat* ⚓ (schi'p-bōt) *s.* Schaluppe *f.*

~boy ⚓ (~bôi) *s.* Schiffsjunge *m.*

~breaker (~brê-k[ə]r) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff-ausschlachter *m.* [*m.*]

~broker ⚓ ⚉ (~brō-k[ə]r) *s.* Schiffsmakler/

~builder ⑤ ⚓ (~bîl-d[ə]r) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ~'s yard Schiffswerft *f*, Schiffbauplatz *m.*

~building ⑤ ⚓ (schi'p-bi'l-dîn[g]) *s.* Schiffbau (kunst *f*) *m.* [kapitä'n *m.*]

~captain ⚓ (schi'p-käp-t'n) *s.* Schiffs-/

~carpenter ⚓ (~kâ'·p-p[ə]n·t[ə]r) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m.*

~carriage ⚓ (~kär-i·dQ) *s.* 1. Schiffslafette *f.* — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f.*

~chandler ⚓ ⚉ (schi'p-tschând-l[ə]r) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffs-liefera'nt *m.*

~chandlery ⚓ ⚉ (~l[ə]-r[ə]) *s.* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m.*

shipful ⚓ (~fûl) *s.* Schiffvoll *n*, Schiffsladung *f.* [eigner *m*, Reeder *m.*]

ship-holder ⑤ ⚓ ⚉ (~höl-d[ə]r) *s.* Schiffs-/

shipless (schi'p-l[ə]ß) *a.* ohne Schiff(e).

ship-letter ✉ (~lêt-t[ə]r) *s.* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ~ office Schiffspostbureau *n.*

ship-load ⚓ (schi'p-lōd) *s.* Schiffs-last *f*, -ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

shipmaster ⚓ (~maß-t[ə]r) *s.* Schiffs-herr *m*, -kapitä'n *m.*

shipmate ⚓ (~mêt) *s.* Schiffskamerad *m.*

shipment ⚓ (~m[ə]nt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. ⚉ Warensendung *f*; Schiffsladung *f.*

ship-meter (schi͡pˑp-miˑ-tᵉr) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.
ship-money (~-mön-ᵉ) *s.* ehm.: Art Kriegsschiffsteuer *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]
ship-owner ⑥ ⚓ ● (~-ō-nᵉr) *s.* Schiffs-
shipped (schipt) *p.p.* und *a.* 1. mit Schiff(en) versehen. — 2. verschifft, an Bord gebracht, verladen; ● when ~ nach Verladung.
shippen *provc.* (schipn) *s.* Schuppen *m*, Stall *m*. [frachter *m*, Verlader *m*.]
shipper ⚓ (schi͡pˑpᵉr) *s.* Verschiffer *m*, Be-
shipping ⚓ (schi͡pˑpiⁿᵍ) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*, Reise *f*; to take ~ sich einschiffen (for nach; vgl. auch ~ 3 ⚓). — 2. Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ~ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n/pl.*, Marine *f*; Gesamt-Tonnengehalt *m*; Hafenbestand *m* an Schiffen; ⚓. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs-... ⚓.
Zu ~ 3: to take ~ for goods Schiffe befrachten; Lloyd's Register of British and Foreign S~ Lloyd's (jährliche) Liste der britischen und ausländischen Schiffe.
Zu ~ 4 ⚓ ●: ~ board Schiffahrtsbehörde *f*, See-amt *n*; ~ business, ~ concerns *pl.* Schiffs-angelegenheiten *f/pl.*, Seegeschäfte *n/pl.*; Schiffswesen *n*; ~ charges *pl.*, ~ expenses *pl.* Schiffsspesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*
shipping-agent ⚓● (schi͡pˑpiⁿᵍ-ē-dᵊnt) *s.* Schiffs-agent *m*, -makler *m*.
~articles ⚓ (schi͡pˑpiⁿᵍ-ārᵗ-tiklz) *s/pl.* Heuervertrag *m*. [verschifften Waren.]
~bill ⚓ (schi͡pˑpiⁿᵍ-bil) *s.* Verzeichnis *n* der
~office ⚓● (schi͡pˑpiⁿᵍ-ᵒᶠ-is) *s.* 1. Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditionsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuerstube *f*, -lonto'r *n*.
ship-pitch ⚓ (schi͡pˑpitsch) *s.* Schiffspech *n*.
shippon *provc.* (schipn) *s.* = shippen.
ship-rigged ⚓ (schi͡pˑpiᵍd) *a.* als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen.
shipshape (schi͡pˑpschēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffs-art; not rigged ~ nicht richtig aufgetakelt. — 2. ⚓ *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ~ in Ordnung bringen, aufräumen. [Schiffblech *n*.]
ship-sheathing ⚓ (schi͡pˑp-schi͡pˑ-dhiⁿᵍ) *s.*
ship-side ⚓ (schi͡pˑp-ßaid) *s.* Schiffsseite *f*; ● to be delivered at the ~ an Schiff zu liefern(d). [holz *n*.]
ship-timber ⚓ (~-tim-bᵗᵉr) *s.* Schiffbau-
ship-worm (~-wörᵐ) *s.*, *zo.* Bohrwurm *m*.
shipwreck (~rek) [ship und wreck[1]] **I** *s.* 1. Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (od. suffer) ~ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ~ of vernichten, zerstören. — 2. ↖ ~s *pl.* Schiffstrümmer *pl.* **II** *v/a.* ①a. 3. an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zu Grunde richten.
shipwrecked (schi͡pˑp-rekt) *p.p.* u. *a.* gestrandet, gescheitert; schiffbrüchig.
shipwright ⚓ (~rait) *s.* Schiff-bauer *m*, -baumeister *m*, Schiffszimmermann *m*.
shipyard ⑥ ⚓ (~jā'd) *s.* Schiffswerft *f*.
Shiraz (schiˑrāz) [verf.] **I** *npr.* Schiras *n* (prv. Stadt). — **II** ● *s.* (mit schᵉ-rāzˑ) Schiraswein *m* (süßer, bei Schiras gebauter Wein).
shire (schāiᵉ, schiᵉ; in Zssgn: schᵉ oder schiᵉ) [m/c. *s(c)hire*, verwandt mit **share**[1]] *s.* ursprünglich: (Gerichts-)Bezirk *m* e-s ealdorman; gegenwärtig = county Grafschaft *f*.
shire-clerk (schāiᵉˑ-klāᵏ) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirkssekretär; Undersheriff *m*.
~moot (~mūt), **~mote** (~mōt) [moot, mote = meeting] *s.*, ehm. in England: Assisen *pl.*, Grafschaftsgericht *n* (aus sheriff, Bischof und ealdorman bestehend). [schaft.]
~town (~taun) *s.* Hauptstadt *f* der Graf-
shirk (schörᵏ) [shark[2]] ①a. **I** *v/n.* ausweichen (from *dat.*); F sich drücken (from von); *Schul-sl.* schwänzen; F to ~ off (od. out) davonschleichen. — **II** *v/a.* F umge'hen, e-r Sache ausweichen, sich e-r Sache entziehen.
shirker F (schörᵛᵉrᵏᵉr) *s.* j. der Ausflüchte macht od. sich von e-r Pflicht, Gefahr ꝛc. drückt.
Shirley (schörᵛᵉ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
shirred ⊖ (schörᵈ) *p.p.* u. *a.* 1. *Am.* durch Schnurren zs.-gezogen, gefältelt. — 2. mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ● ~ goods *pl.* = shirring 2.
shirring (schörᵛᵉriⁿᵍ) *s.* 1. ⊖ Näherei: fein gefältelte Näh-arbeit. — 2. ● Gurt-waren *f/pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnüren).
shirt (schörᵗ) [dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* 1. Manns- (ehm. auch Frauen-)Hemd *n* ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit e-m Hemde bekleiden. — 3. *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.
Zu ~ 1: *sl.* boiled ~ weißes Hemd; P to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport-*sl.* sein Letztes verwetten; *prvb.* near is my ~, but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. [front.]
shirt-bosom (schörᵗ-buˢᵗ-ᵘm) *s.* = shirt-
~button (~bötn) *s.* Hemdenknopf *m*.
~collar (~kol-ᵉr) *s.* Hemdkragen *m*.
~cuff (~köf) *s.* Manschette *f* am Hemd-
~frill (~fril) *s.* Hemdkrause *f*. [ärmel.]
~front (~frönt) *s.* 1. Brust-einsatz *m* eines Hemdes. — 2. Vorhemd(chen) *n*.
shirting (schörᵗ-tiⁿᵍ) *s.* 1. ● Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt meist Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ flannel Hemden-flanell *m*. — 2. *coll.* Hemden *n/pl.*
shirtless (schörᵗ-tˡᵉß) *a.* ohne Hemd; bloß.
shirt-pin (schörᵗ-pin) *s.* Busen-, Vorsteckнadel *f*. [lone's ~s in Hemd-ärmeln.]
~sleeve (~ßliw) *s.* Hemd-ärmel *m*; in ~stud (~ßtöd) *s.* Hemdenknopf *m*.
shirty (schörᵛᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* verdrießlich.
shittim, ~wood ✿ (schiˑtˑim, ~wūd) *s.*, *bibl.* Akazienholz *n*; Luther: Föhrenholz *n*.
Shiva ORJ. (schiˑᵛᵃ) *npr.* = Siva.
shive (schaiw) [a/d. *scēba*, dtsch Scheibe] *s.* 1. † u. *provc.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot ꝛc.). — 2. abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (od. hemp) Flachs-(Hanf-)schäbe *f*, Schabe *f*.
shiver[1] (schiˑwᵛᵉr) [dtsch Schiefer] **I** *s.* 1. kleines Stück, Fragme'nt *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m*. — 2. *min.* Dach-, Tafel-schiefer *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. zerbrechen, zersplittern.
shiver[2] (~) **I** *v/n.* ①a. schauern, (er-)zittern (with vor, bfd. Frost). — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauer *m*; F ~s *pl.* Fieberschauer *m/pl.*
shivering (schiˑwᵛᵉ-riⁿᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (er)zitternd, schauernd; ~ fit Frost-, Fieberschauer *m*. — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauern *n*; Schüttelfrost *m*.
shivery[1] (schiˑwᵛᵉ-rᵉ) *a.* bröckelig, brüchig.
shivery[2] (~) *a.* 1. zitterig, schauer-artig. — 2. (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — 3. Zittern oder Schauer verursachend.
shoad ⚒ *Cornw.* (schōd) **I** *s.* Geschiebe *n* mit Erzstücken. — **II** *v/n.* ①a. schürfen.
shoal[1] ⚓ (schōl) [verwandt mit shallow] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. flacher werden. — **IV** *v/a.* ①a.: a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser. — Vgl. ~[2].
shoal[2] (~) [Nebenform von school[2]] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m*. — **II** *v/n.* ①a. wimmeln, sich drängen.
shoaliness ⚓ (schōᵛᵉ-lˡᵉ-nᵉß) *s.* Flachwasser *n*.
shoalwise (schōᵛᵉˑl-waiß) *adv.* in Massen, in Schwärmen.
shoaly ⚓ (schōᵛᵉ-lᵉ) *a.* flach, voller Untiefen.
shock[1] (schok) [fr. *choc*, a/d. *scoc*] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Zusammenstoß *m*, Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; electric ~ elektrischer Schlag. — 2. ⚔ Angriff *m*, Anfall *m*. — 3. *med.* Schock *m*, Wundschreck *m* (bei Operationen ꝛc.). — 4. F Schlaganfall *m*. — 5. *fig.* plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen oder erschrecken. — **II** *v/a.* ①a. 6. stoßen, anstoßen, e-n Stoß geben (*dat.*). — 7. ⚔ fast †: angreifen, sich werfen auf, bekämpfen. — 8. *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen, j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (od. with) ergriffen od. verletzt od. betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 9. aufeinander stoßen od. prallen. — *Syn. To mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten. — Vgl. ~[2] u. [3].
shock[2] (schok) **I** *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m*. — 2. dichte oder zottige Masse (Haar). — **II** *a.* 3. zottig. — Vgl. ~[1] u. [3].
shock-dog (schokˑ-dog) *s.* = shock[2] 1.
shocker (schoᵏ-ᵉr) *s.* 1. *provc.* j. der stößt, anstößt ꝛc.; schlechter Charakter. — 2. F et. Aufregendes; bfd. Schauer-roma'n *m*.
shock-head (schoᵏˑ-hed) **I** *a.* struwwelköpfig (*a. fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren oder ungekämmten Haaren.
shock-headed (~-hedˑ-ᵈ) *a.* = shock-head.
shocking (schoᵏˑ-iⁿᵍ) *a.* □ anstößig, verletzend, widrig, unangenehm, ärgerlich, empörend, unerhört.
shod (schod) *pret.* und *p.p.* von to shoe; F well ~ mit guten Schuhen oder Stiefeln.
shodden ↖ (schodn) *p.p.* von to shoe.
shoddy (schoᵈˑ-ᵉ) [wahrscheinlich von shed[1]; Abgang, Ausgeschiedenes] **I** *s.* 1. ⊖ Shoddy *n*, Kunst-, Lumpen-wolle *f*. — 2. ● Shoddy (-tuch) *n*. — 3. *fig.* wertlose Waren *f/pl.* od. Sachen *f/pl.* — **II** *a.* 4. ⊖ aus Shoddy gemacht. — 5. *fig.* wertlos, F schofel.
shoddyism F (schoᵈˑ-ⁱᵉ-izm) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu-erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n*.
shoddy-mill ⊖ (~-mil) *s.* Shoddyfabrik *f*.
shoe (schū) [a/e. *sceóh*] **I** *s.* (*pl.* **shoes**, schūz, † u. *provc.* **shoon**, schūn) 1. Schuh *m* (vgl. boot[2] ⚓). — 2. Huf-eisen *n*. — 3. ⊖ ⚒ *arch.* mst Schuh *m*. — 4. ⚓ Ankerschuh *m*. — 5. eiserner Beschlag an Schlitten, Stöcken ꝛc. — 6. Hemm-, Brems-schuh *m*. — **II** *v/a.* ⑧ (*pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. a. shodden) 7. beschuhen. — 8. Pferde beschlagen. — 9. Schlitten ꝛc. mit Eisen beschlagen.
Zu ~ 1: F *co.* everlasting ~s *pl.* Füße *m/pl.*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beste Mensch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle sein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in s-r Haut stecken; *sl.* to die in one's ~s gehenkt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erst nach j-s Tode e-m zufallen kann; F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Absichten den baldigen Tod j-s erwarten; to shake in one's ~s in nervöser Erregung sein, zittern (vor Angst oder Mißmutigkeit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünschen (bfd. Neuvermählten, nach e-m alten Aberglauben); to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; F that is quite another pair of ~s das ist ganz et. anderes;

§ he knows (feels) where the ~ pinches § er weiß (fühlt), wo der Schuh drückt.

shoe-binding (schūᵘ-bāⁱn-dinᵍ) *s.* Einfassen *n* der Schuhe (*DI.*). [putzer *m.*]

shoeblack (schūᵘ-blāk) *s.* Schuh-, Stiefelputzer.

shoeblacking (~-inᵍ) *s.* Schuhwichse *f.*

shoeboy (~-bōi) *s.* (junger) Schuhputzer.

shoe-brush (~-brŭsch) *s.* Schuhbürste *f.*

shoe-buckle (~-bŏkl) *s.* Schuhschnalle *f.*

Shoeburyness (schūᵘ-bᵉ-riˢ-niˢß) *npr.* (große Heide und Dorf in *Ess.*, Artillerie-Schießplatz).

shoe-*butt* ⊛ (schūᵘ-bŏt) *s.* Sohl-leder *n.*

~drag (schūᵘ-drăg) *s.* Hemmschuh *m.*

~factory (~-fāk-tᵉ-riᵉ) *s.* Schuhfabrik *f.*

~heel (~-hīl) *s.* Absatz *m.*

shoeing (schūᵘ-inᵍ) *s.* Beschuhen *n*; Beschlagen *n.* [*s.* Huf-, Beschlag-hammer *m.*]

shoeing-*hammer* ⊛ (schūᵘ-inᵍ-hăm-ᵇᵉr) *s.*

~horn (~-hōrn) *s.* Schuh-anzieher *m*, -horn *n.*

~trade (~-trēd) *s.* Hufschmiedgewerbe *n.*

shoe-*lace* (schūᵘ-lēß) *s.* Schuhband *n.*

~last ⊛ (~-laßt) *s.* Schuhleisten *m.*

~latchet (~-lăt-schᵉt) *s.* Schuhriemen *m.*

~leather (~-*lédh*-ᵗᵉr) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save a ſ-e Schuhe schonen, sich e-n Gang sparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n.* — 3. F ~! ich höre Tritte, es kommt jemand! [Schuhe.]

shoeless (schūᵘ-ᵉßß) *a.* unbeschuht, ohne

shoemaker (schūᵘ-mō-kᵉr) *s.* Schuhmacher *m*, Schuster *m*; ⊙: ~'s awl Schuster-ahle *f*; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *n*, Schusterpech *n.*

shoemaking (schūᵘ-mō-kinᵍ) *s.* Schuhmachen *n*, Schustern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f.*

shoe-peg ⊛ (~-pĕg) *s.* Schuhzwecke *f.*

shoer (schūᵘ-ᵉr) *s.* Beschuher *m*; Hufschmied *m.*

shoe-*scraper* ⊛ (schūᵘ-ßtrā-pᵉr) *s.* Schuhkratze *f.* [Steigbügel.]

~stirrup (~-ßtir-ᵘp) *s.* schuhförmiger

~strap (~-ßtrăp) *s.* Schuhriemen *m.*

~string (~-ßtrinᵍ) *s.* Schuhband *n.*

~tack ⊛ (schūᵘ-tăk) *s.* Schuhzwecke *f.*

~tassel (~-tăß-ᵉl) *s.* Schuhquaste *f.*

~thread (~-*thrēd*) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*

~tie (~-tāⁱ) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m.*

~vamp ⊛ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuhleder *n.* [*m* (*DI.*).]

~vamper (~-wăm-pᵉr) *s.*, *sl.* Schuhflicker

shog ↖ oder schott. (schŏg) [vgl. jog] I *s.* Stoß *m*, Erschütterung *f.* — II *v/a.* ①e. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — III *v/n.* ①e. *wackeln*; dahin-wackeln, -trotten; to ~ off sich davonmachen, abziehen.

shone (schŏn, ↖ schōn) *pret.* u. *p.p.* v. shine.

shoo (schū) *int.* husch!, sch! (Scheuch-ruf).

shook[1] (schūk) *pret.* von shake.

shook[2] ❦ (schūk) *s.* Pack *n* Stabholz und Bodenbretter, Pack *n* Kistenbretter.

shoon † und *provc.* (schūn) *s/pl.* v. shoe I.

shoot[1] (schūt) [m/c. *s(c)hoten*, *she(e)ten*, dtsch schießen] ⑧ (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten) I *verb neuter* 1. schießen (at nach, auf [*acc.*]) ↯. — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen ↯. — 3. *fig.* ein-, durch-dringen; ↯. — 4. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, schießen, stürzen, strömen, fallen; ↯. — 5. ❦ keimen, sprossen, wachsen, treiben, ausschlagen; sich vorstrecken (hand; meist to ~ out, to ~ forth); aufschießen, heranwachsen (a. to ~ up); ↯. — 6. to ~ into crystals krystallisieren. — 7. sich ausstrecken, sich ausdehnen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. stechen, weh thun, prickeln (Schmerz). — II *verb active* 9. schießen, abschießen, abfeuern (at nach). — 10. erschießen, totschießen (to ~ dead, to ~ to death); to ~ oneself sich erschießen; P I'll be shot if ... ich will mich totschießen lassen, wenn ... — 11. durch einen Schuß verwunden, treffen. — 12. *hunt.* ein Revier bejagen; to ~ a cover ein Revier abſuchen. — 13. (weg-, ver-) treiben, stoßen, schnellen, schießen; Strahlen, Blicke ꝛc. entſenden (meist to ~ off); to ~ marbles Murmel ſpielen. — 14. aus-, vor-ſtrecken, ausbreiten (a. to ~ up, to ~ out). — 15. (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knospen (hervor)treiben. — 16. ſchnell durch (oder über, unter) etwas dahin-eilen, -fahren, -ſchießen; to ~ a bridge unter e-r Brücke hindurchſchießen. — 17. ⊛ Tiſchlerei: Kanten abhobeln. — 18. ausſondern, ausſchießen. — 19. ⚓ Kohlen ꝛc. durch Schütt-rinne abladen. — 20. to ~ a bolt einen Riegel vorſchieben, zuriegeln. — 21. to ~ a cart e-n Karren ſtürzen, ausſchütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen werden. — 22. ⊛ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fäſſer (in den Keller) ſchroten. — 28. to ~ Auge ꝛc. ausſchießen; hinaus-treiben, -ſchnellen; e-n Wagen ausſchütten. — 29. (meſt im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) ſprenkeln, bunt färben.

§ **Zu shoot**[1] **1:** to ~ true oder well gut ſchießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; *fig.* to ~ with the long bow ſtehe bow[4] 1 ↯.

Zu ~ 2 *hunt.*: to ~ flying Vögel im Fluge ſchießen; to ~ over auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd ſein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu ~ 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, e-m das Herz durchbohren.

Zu ~ 4: to ~ ahead ſich ſchnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -ſtürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überholen, ausſtechen, hinter ſich laſſen; to ~ down herab-ſtürzen, -ſtrömen.

Zu ~ 5 ❦: to ~ forth keimen, ausſchlagen; *fig.* ſich erſtrecken; to ~ out into branches ſich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren ſchießen.

shoot[2] (schūt) *substantive* 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ ſchießen. — 2. Wettſchießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagd *f* mit einer Schußwaffe. — 3. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m.* — 4. geneigte Rinne zum Abſtürzen von Gütern, Gepäck ꝛc., ſchräge Bahn. — 5. *Am.* to take a ~ einen kürzeren Nebenweg einſchlagen, abſchneiden; *fig.* die kürzeſten Mittel ergreifen. — 6. *Am.* to take a ~ after e-e Zuneigung faſſen für. — 7. Abladeſtelle *f* für Schutt. — 8. Stromſchnelle *f* zum Holzflößen ꝛc.; Waſſerſturz *m.*

shootable (schūᵗ-ᵗᵃbl) *a.* 1. ſchießbar. — 2. abjagbar (Gebiet). [am Schloß.]

shoot-bolt ⊛ (schūᵗ-bōlt) *s.* Nacht-riegel *m*

shooter (schūᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m.* — 2. F *Am.* Piſtole *f*, Revo'lver *m*, Gewehr *n.* — 3. Kohlenſchütter *m.*

shooting (schūᵗ-tinᵍ) I *p.pr.* u. *a.* 1. ſchießend, dahinſchießend; treibend; ſtechend (Schmerz). — II *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* ꝛc. (ſiehe shoot[1]). — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagd-revier *n.* — 4. *hort.* Schößling *m.* — 5. ſtechender Schmerz, Stechen *n.*

shooting-*boot* (schūᵗ-tinᵍ-bŭt) *s.*, *hunt.* Jagdſtiefel *m.*

~box (~-bŏkß) *s.*, *hunt.* Jagdhäuschen *n.*

~coat (~-kōt) *s.*, *hunt.* Jagd-rock *m*, Joppe *f.*

~gallery (~-gāl-ᵘ-rᵉ) *s.* bedeckter Schießſtand.

shooting-*ground* ⚔ (schūᵗ-tinᵍ-graund) *s.* Schießſtand *m.*

~iron *Am.* (schūᵗ-tinᵍ-aⁱ-ᵉrn) *s.*, *sl.* Schießgewehr *n*, Büchſe *f*, Piſtole *f*, Revolver *m.*

~jacket (~-dʒăk-ᵗᵉt) *s.* = shooting-coat.

~license (~-lāⁱ-ßᵉnß) *s.*, *hunt.* Jagderlaubnis *f*, -ſchein *m.*

~match (~-mătſch) *s.* Wettſchießen *n.*

~pocket (~-pŏl-ᵗᵉt) *s.*, *hunt.* Jagdtaſche *f.*

~season (~-ßīſn) *s.*, *hunt.* Jagdzeit *f.*

~star (schūᵗ-tinᵍ-ßtāᵗᵉr) *s.* Sternſchnuppe *f.*

~stick ⊛ (~-ßtik) *s.*, *typ.* Keiltreiber *m.*

shop (ſchŏp) [a/c. *sceoppa*; vgl. dtſch Schuppen, *provcS.* Schopf] I *s.* 1. ⚉ Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geſchäft *n*, Gewölbe *n*, Geſchäfts-lokal *n*, Bude *f*; ↯. — 2. Werkſtatt *f*, -ſtätte *f*, -ſtelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*). — 3. *co.* und *contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ↯. — 4. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; F how are they all at your ~? wie geht's zu Hauſe?; to be all over the ~ überall zugleich ſein (wollen). — II *v/n.* ①e. 5. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (meſt F to go (a-)~ping oder to be out (a-)~ping).

§ **Zu ~ 1:** to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geſchäft eröffnen (übernehmen), to play at ~ den Geſchäftigen ſpielen; *sl.* to shut up ~ das Geſchäft aufgeben; P die Bude zumachen; *fig.* aufhören.

Zu ~ 3 F: to talk ~ (nur) von ſ-m Berufsgeſchäft reden; Studenten-*sl.* Fach fimpeln; cut the ~! ſprich nicht d. Fache!; to sink the ~ nicht vom Geſchäft reden.

shop-*bell* (ſchŏp-bĕl) *s.* Laden(thür)glocke *f.* [Preisliſte *f.*]

~bill ❦ (~-bil) *s.* Geſchäftsanzeige *f*,

~board (~-bōᵃd ⑨) *s.* 1. ⊛ Werk-, Arbeitstiſch *m.* — 2. Ladentiſch *m.*

~book (~-bük) *s.* Ladenbuch *n.*

~boy ⑤ (~-bōi) *s.* Ladenburſche *m.*

~front (~-frŏnt) *s.* Schaufenſter *n*; Auslage *f*; ❦ ~ builder Auslagenmacher *m.*

~girl ⑤ (~-gö-ᵉl) *s.* Ladenmädchen *n.*

shopkeeper (ſchŏ-kī-pᵉr) *s.* 1. Laden-inhaber *m*, Krämer *m*, Kleinhändler *m.* — 2. Ladenhüter *m* (ſchwer oder nicht verkäufliche Ware).

shopkeeping (ſchŏᵖ-kī-pinᵍ) *s.* Detailverkauf *m*, Klein-, Kram-handel *m.*

shoplifter (~lif-tᵉr) *s.* Ladendieb(in).

shoplifting (~tinᵍ) *s.* Ladendiebſtahl *m.*

shopman (~măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Kleinhändler *m*, Krämer *m.* — 2. Ladendiener *m.* [zeichnung *f* an Waren.]

shop-mark ❦ (ſchŏᵖ-māᵏt) *s.* Preisaus-

shopper (ſchŏᵖ-ᵉr) *s.* Ladenbeſucher(in), Einkäufer(in); F good ~ geſchickte Käuferin.

shopping (~inᵍ) *s.* Einkaufen *n* in Läden; ~s *pl.* Einkäufe *m/pl.* [helfer *m.*]

shop-porter (ſchŏᵖ-pō-ᵗᵉr ⑨) *s.* Markt-

shoppy F (ſchŏᵖ-pᵉ) *a.* 1. *sl.* voller Läden oder Geſchäfte; ~ neighbourhood Geſchäftsgegend *f.* — 2. krämer-, philiſterhaft; ~ people Krämervolk *n.*

shop-*rent* (ſchŏᵖ-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f.*

~shutter (~-ſchŏtᵗᵉr) *s.* chm.: Ladenfenſterbrett *n*, -klappe *f.* [großen Geſchäften.]

~walker ⑤ (~-wā-lᵏᵉr) *s.* Aufſeher *m* in

~window (~-wᶦn-dō) *s.* Schaufenſter *n.*

~woman ⑤ (ſchŏᵖ-wüm-ᵘn) *s.* Verkäuferin *f.* [im Laden beſchädigt (Ware).]

~worn ⑤ (~-wōᵗᵉn ⑨) *a.* vom langen Liegen

shore[1] (ſchōᵉ ⑨) [m/c. *schore*] I *s.* Geſtade *n*, Strand *m*, Ufer *n*, Küſte *f* des Meeres, e-s großen Sees; ⚓ Land *n*, Wall *m*; ↯. — II *v/a.* ①b. ans Ufer ſetzen; fig. in Sicherheit bringen. — *Syn.* (I) ſ. coast.

§ **Zu ~ I ⚓:** on ~ = ashore; to bear off ~ vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off shore vom Lande nach der See zu.

shore[2] (schō͝r ⑨) [m/e. *schore*, dtsch Schore] **I** *s.* 1. ⊖ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*. — 2. ⚓ Schore *f*, (Deck-)Stütze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ *arch.* stützen, (ab-) steifen (meist to ~ up; *a. fig.*).

shore[3] fast † (~) *pret.* von to shear.

shore-anchor ⚓ (schō͝r-ăn-k[ĕr] ⑨) *s.* Wall-anker *m*. [batterie *f*.]

~-battery ⚔ (schō͝r-băt-[ĕ]-rē ⑨) *s.* Strand-/

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Landungsboot *n*, Zolle *f*; Provia'ntboot *n*.

Shoreditch (~-dĭtsch) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

Shoreham (schō͝r-n[ĕ]m ⑨) *npr.* (Ortsn.).

shore-ice (schō͝r-āĭs ⑨) *s.* Pack-eis *n*.

shoreless (schō͝r-lĭß ⑨) *a.* uferlos, *fig.* unbegrenzt. [linie *f*.]

shore-line (schō͝r-lāĭn ⑨) *s.* Ufer-, Küsten-/

shoresman (schō͝r-s-măn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Fischerei: j. der am Lande beschäftigt ist, zB. Eigner *m* od. Miteigner *m* e-s Fahrzeuges, Besitzer *m* e-s Packhauses, Packer *m*. — 2. Werft-arbeiter *m*.

shoreward (schō͝r-wĕ[r]d ⑨) *a.* strand-, küstenwärts. [(*Litore'lla lacu'stris*).]

shoreweed ❦ (~wēd) *s.* Strandling *m*)

shorling (schō͝r-lĭn[g] ⑨) *s.* 1. einschüriges Schaf; (frisch) geschorenes Schaf. — 2. Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geschorenen Schafe (*ant.* morling 2).

shorn (schō͝rn ⑨) *p.p.* von to shear; ~ of beraubt (*gen.*); *prvb.* God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand(em) mehr auf, als er tragen kann (nach e-r Stelle in STERNE's *Sentimental Journey*).

Shorncliff (schō͝rn-klĭf) *npr.* Ort in der Grafschaft Kent, dabei das Übungslager ~ Camp.

short (schō͝rt) [a/e. *sc(e)ort*; verwandt mit a/d. *scurz*] **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. kurz (Raum und Zeit; *ant.* long) ¥. — 2. klein von Gestalt. — 3. *fig.* (ab)gekürzt (Namen). — 4. *fig.* kurz, gering, beschränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, sparsam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ¥. — 5. ⚓ von geringer Beschaffenheit; unvollendet. — 6. kurz, mürbe, bröckelig, F knusperig (Gebäck). — 7. ⊖ *metall.* brüchig. — 8. ● noch zu kaufen(d), noch nicht im Besitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ¥. — — 9. *fig.* kurz (angebunden), trocken, barsch (Antwort); ¥. — 10. *sl.* unverdünnt, rein (geistige Getränke). — **II** *adv.* 11. kurz, kürzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ¥. — **III** *s.* 12. Kürze *f*; kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ¥. — 13. *gr.* kurze Silbe. — 14. verkürzter Name (zB. Bill für William). — 15. das was an Zahl, Menge &c. unvollständig ist, zu kleine Summe. — 16. ● Börse: a) Verkauf *m* ohne Deckung; b) j. der verkauft, was er nicht hat, Baissier *m* (spr. bā-ßie'). — 17. ~s *pl.* kurze Beinkleider *n/pl.*, Kniehosen *f/pl.* — *Syn.* (4) s. concise.

Zu ~ **1:** to bring ~ abkürzen; ● ~ bill Wechsel *m* auf kurze Sicht; to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Richtweg einschlagen (to nach); ● ~ date kurze Sicht; at ~ notice, upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; ● ~ premium niedrige Prämie; ● ~ price Nettopreis *m*; ● ~ sale schneller Absatz (siehe auch ~ 8 ¥); ~ sight Kurzsichtigkeit *f* (meist *fig.*); ● kurze Sicht.

Zu ~ **4:** ~ allowance schmale Kost; ~ breath Engbrüstigkeit *f*; F ~ commons *pl.* schmale Kost; ● ~ measure knappes Maß; ~ thinker oberflächlicher Denker; ● ~ weight zu leichtes Gewicht; ~ of cash, ~ of money, ~ of means nicht bei Kasse, F abgebrannt; ~ of sight kurzsichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, fast; his escape is little ~ of a miracle sein Entkommen ist fast ein Wunder; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die strengsten Maßregeln; to be ~ in es fehlen lassen an; to be ~ of nachstehen, nachgeben, nicht gleich kommen; nicht hinreichend versehen sein mit, fehlen, bedürfen; to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of j. come 17 ¥; ● to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben; to fall ~ of j. fall[1] 17 ¥; to go ~ knapp leben (j. a. ~ 11 ¥); to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu **short 8** ● Börse: the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung (j. a. ~ 1 ¥).

Zu ~ **9:** ~ temper Ungeduld *f*, Reizbarkeit *f*; to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen.

Zu ~ **11:** to blow ~ kurz-atmig sn (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~ j. cut[1] 34; to keep ~ by the head j-n kurz halten (*SC.*); ● Börse: to sell ~, to go ~ ohne Deckung verkaufen, in Baisse spekulieren (j. a. ~ 4 ¥); to stop ~ plötzlich anhalten, plötzlich stehen bleiben od. aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ↖ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen.

Zu ~ **12:** für ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurz(um), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ j. long[1] 10 ¥.

short-breathed (schō͝rt-brĕ*th*t) *a.* kurz-atmig, engbrüstig.

shortcake (~kēk) *s.* Art weicher mürber Kuchen (oft mit eingebackenen Fruchtschichten).

short-coated (~-kō-t[ĕ]d) *a.* kurz-rockig.

shortcoming (schō͝rt-kŏm-ĭn[g]) *s.* 1. Zuspätkommen *n*; das Nicht-hinreichende oder Unzulängliche, Mangeln *n*, Ausfall *m*; excellencies and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.* — 2. Pflichtversäumnis *f*.

short-dated (~-dē-t[ĕ]d) *a.* nur kurze Zeit laufend, kurz angesetzt; ● auf kurze Sicht.

shorten (schō͝rtn) [short] ①a. **I** *v/a.* 1. (ab-, ver-)kürzen; zusammenziehen. — 2. vermindern, verringern, schmälern, verengen, be-, ein-schränken. — 3. *fig.* berauben (of *gen.*). — 4. *hort.* (a. to ~ in) beschneiden, stutzen. — 5. Kochk.: Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — 6. ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einlieven, einholen. — **II** *v/n.* 7. sich verkürzen, kürzer werden, abnehmen (Tage). — *Syn.* j. abridge.

shortener (schō͝rtn-[ĕ]r) *s.* Verkürzer(in).

short-haired (schō͝rt-hā[ĕ]rd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (schō͝rt-hănd) (*ant.* longhand) **I** *s.* Stenographie *f*, Kurzschrift *f*; to write ~ stenographieren. — **II** *a.* stenogra'phisch; ~ writer Stenogra'ph *m*.

short-handed (schō͝rt-hăn-d[ĕ]d) *a.* 1. kurzhändig. — 2. ohne hinreichende Arbeiterzahl (oder Hilfskräfte, Diener &c.).

shorthorn (schō͝rt-hō͝rn) *s.* Durham-Rind *n* (Rinder-art mit kurzen Hörnern, ursprünglich aus der Grafschaft Durham).

short-horned (schō͝rt-hō͝rnd) *a.* kurzhörnig.

shortish (schō͝r-tĭsch) *a.* etwas kurz.

short-leg (schō͝rt-lĕg) *s.* Cricket: 1. das dem Schläger zugekehrte Bein. — 2. Spieler *m* links vom Schläger. [beinig.]

short-legged (~-lĕgd, ~-lĕg-[ĕ]d) *a.* kurz-/

short-limbed (~-lĭmd) *a.* kurzgliederig.

short-lived (schō͝r-tlāĭvd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (schō͝rt-l[ē]) *adv.* 1. kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald. — 2. mit kurzen Worten. — 3. kurz (angebunden), scharf (in Antworten).

short-nap(ped) ⊖ (schō͝rt-năp(t) *a.* kurz geschoren, kurzhaarig (Tuch).

short-necked (~-nĕkt) *a.* kurzhalsig.

shortness (schō͝rt-n[ĕ]ß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*; for ~ der Kürze halber. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Entbehrung *f*; ~ of breath Engbrüstigkeit *f*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f*.

short-nosed (schō͝rt-nōßd) *a.* kurznasig.

~-numbered (~-nŏm-b[ĕ]rd) *a.* knappbemessen.

~-shipped ⚓ ● (~-schĭpt) *a.* 1. in nicht hinreichender Menge &c. verladen (Güter). — 2. aus Raum-mangel nicht verladen.

~-sighted (~-ßāĭ-t[ĕ]d) *a.* □ (*a. fig.*) kurzsichtig; **~ness** (~-n[ĕ]ß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

~-sleeved (schō͝rt-ßlīwd) *a.* kurz-ärmelig.

~-spoken (~-ßpō-k'n) *a.* kurz, schroff in Worten.

~-stepped (~-ßtĕpt) *a.* kurz schreitend.

~-tailed (~-tēld) *a.*, *zo.* kurzschwänzig.

~-tempered (~-tĕm-p[ĕ]rd) *a.* heftig, reizbar.

~-waisted (~-wēß-t[ĕ]d) *a.* kurzleibig, mit oder von kurzer Taille. [brüstig; keuchend.]

~-winded (~-wĭn-d[ĕ]d) *a.* kurz-atmig, eng-/

~-winged (~-wĭn[g]d) *a.* (bsd. *orn.*) kurzflügelig.

~-witted (~-wĭt-[ĕ]d) *a.* einfältig, dumm.

~-woolled ● (~-wū͝ld) *a.* kurzhaarig (Wolle).

Shoshone (schō-schō͝r-nī) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U. S.*).

shot[1] (schŏt) [a/e. *ge-sc(e)ot*] **I** *s.* (*pl.* ~ oder ~s) 1. Schuß *m*, Schießen *n*; ¥. — 2. Geschoß *n*, (Kanonen-)Kugel *f*; ¥. — 3. (a. small ~) Schrot *n*. — 4. F Schütze *m* ¥. — 5. Schuß-, Wurf-weite *f* (*a. fig.*); ¥. — 6. *fig.* ~ of rain Regenguß *m*. — **II** *v/a.* ①e. 7. ein Geschütz &c. laden.

Zu **shot**[1] **1:** at a ~ auf e-n Schuß; ⚓ ~ of distress Notschuß *m*; ~ with ball scharfer Schuß; ⚔ *artill.* rolling and bounding ~ Ricoschе'tt-, Prell-schuß *m* (a. rebounding ~); F to be off like a ~ blitzschnell davonlaufen.

Zu ~ **2:** cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugel(n *pl.*) *f*; ⚔ Artilleriefeuer *n*; hot ~ glühende Kugel.

Zu ~ **4:** crack ~, dead ~ Schütze, der nie sein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze.

Zu ~ **5:** out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite.

shot[2] (schŏt) **I** *pret.* u. *p.p.* von to shoot[1]. — **II** ● *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with ... mit einer Nuance von ...

shot[3] (schŏt) [scot[3]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshause; to stand ~ for für den Riß stehen, die Zeche bezahlen. [beutel *m*.]

shot-bag (~-băg) *s.*, *hunt.* ehm.: Schrot-/

~-belt (~-bĕlt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter. [kasten *m*.]

~-box ⚔ (~-bŏkß) *s.*, *artill.* Kartätschen-/

~-cartridge (schŏ[t]-t[ĕ]-kā[r]-trĭdG) *s.*, *hunt.* Patrone *f* mit Schrotladung.

~-coloured ● (schŏ[t]-kŏl-[ĕ]rd) *a.* schillernd, changierend (Seidenzeug).

~-fabric ● (schŏ[t]-fă-b-rĭk) *s.* schillerndes Zeug, Changeant(stoff) *m*.

~-free (schŏ[t]-frī) *a.* 1. = scot-free 2. — 2. † = shot-proof. [-maß *n*.]

~-gauge ⊖ (schŏ[t]-gēdG) *s.* Kugel-lehre *f*,/

~-gun (~-gŏn) *s.*, *hunt.* glatte (Sagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] II).

~-hole (schŏ[t]-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~-locker ⚓ (~-lŏk-[ĕ]r) *s.* Kugelraum *m*.

~-mould ⊖ (~-mōld) *s.* Gußschale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [pfeffer *m*.]

~-pepper ❦ ● (~-pĕp-[ĕ]r) *s.* Su'matra-/

~-pile ⚔ (~-pāĭl) *s.*, *artill.* ehm.: Kugel-haufen *m*, -pyramide *f*.

shot-pouch (schŏᵉt-pautsch) *s., hunt.* Schrot-beutel *m*, -tasche *f*.
~-proof (~prūf) *a.* schuß-, kugel-fest.
~-range (~rēndǰ) *s.* Schußweite *f*.
~-silk ⊛ (~silk) *s.* Einschlagseide *f*; Changeant *m*, Schillertaffet *m*.
shotted (schŏᵉt-id) *p.p. u. a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beschwert; ~ chain Kette *f* mit einer Kugel für Galeerensklaven.
shotten (schŏtn) [shoot[1]] **I** 1. † *p.p.* von shoot[1]. — **II** *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fisch); ~ herring Hohlhering *m*, ausgenommener Hering. — 4. *provc.* geronnen, sauer (Milch).
shot-tower ⊙ (schŏᵉt-tau-ᵉr) *s.* Schrotturm *m* zum Schrotgießen.
shot-velvet ⊛ (schŏᵉt-wĕl-wᵉt) *s.* Schillersam(me)t *m*. [des Fenster mit Holzladen.]
shot-window (~wᵉn-dō) *s.* vorspringen-/
shough[1] † (schŏf) *s.* = shock[2].
shough[2] † (schū) *int.* = shoo.
should (schŭd) *pret.* von shall: sollte, würde; F as who ~ say wie wenn e-r sagen wollte; so ~ it be so sollte es sein. — *Syn.* s. ought[2].
shoulder (schō-ldᵉr) [*a/e. shulder*] **I** *s.* 1. Schulter *f*, Achsel *f*; ♆. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterstück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ♆. — 4. vorspringende Kante, vorspringender Rand. — 5. Schulter *f*, seitliche Hervorragung einer Bergspitze, e-s Hügels, e-s Walles ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. auf die Schulter oder Achsel nehmen; ⚔ schultern; ~ arms! schultert das Gewehr! — 7. *fig.* Schuld, Tadel ꝛc. auf sich nehmen. — 8. mit der Schulter stoßen, drängen. — 9. to ~ **out** hinausdrängen. — 10. to ~ **up**: a) auf die Schulter nehmen; b) stützen, aufrecht halten; c) *fig.* verteidigen.
Zu ~ **1**: to clap (oder tap) a p. upon the ~ j-m auf die Schulter klopfen (a. als Zeichen einer Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n ignorieren, geringschätzig behandeln; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu thun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anstrengungen machen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s du hast zu viel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinsam; *prvb.* you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.
Zu ~ **3**: ~ of mutton Hammel-keule *f*, -schlägel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art drei-eckiges Bootsegel; *prvb.* one ~ of mutton draws (oder drives) down another je mehr man hat, desto mehr möchte man haben.
shoulder-bag (schō-ldᵉr-bāg) *s.* Umhängetasche *f*.
~-belt ⚔ (~bĕlt) *s.* Schulter-Wehrgehenk *n*, (Schulter-)Koppel *f*, (Schulter-)Ruppel *f*.
~-blade (~blēd) *s., anat.* Schulterblatt *n*.
~-bone (~bōn) *s., anat.* Schulterbein *n*.
shouldered (schō-ldᵉrd) *a.* mit Schultern; in Zssgn: ...-schulterig.
shoulder-grafting (schō-ldᵉr-graf-tinᵍ) *s., hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.
shouldering (schō-ldᵉr-rinᵍ) *s.* Schultern *n*; Drängen *n*; ~ aside Beiseite-schieben *n*.
shoulder-joint (schō-ldᵉr-dǰŏint) *s., anat.* Schultergelenk *n*.
~-knot (~nŏt) *s.* 1. Achselband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten). — 2. ⚔ Epaulette(*f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*.
~-piece ⚔ (~pīß) *s.* Schulter-, Achsel-stück *n*; Achselband *n*. [*f/pl.*]
~-points ⚔ (~pŏintß) *s/pl.* Achselschnüre/
~-shotten (~schŏtn) *a.* bug-lahm (Pferd).
~-slipped (~ßlipt), **~-splayed** (~ßplēd) *a.* mit verrenkter Schulter; bug-lahm.
shoulder-strap (schō-ldᵉr-ßträp) *s.* 1. Schulter-riemen *m*; F Hosenträger *m*. — 2. ⚔ ⚓ Achsel-stück *n*, -klappe *f*; Achselband *n*. — 3. ⚔ *artill.* Halskoppel *f*.
~-wrench (~rĕn(t)sch) *s., surg.* Schulterverrenkung *f*.
shouldn't (schŭdnt) = should not.
shout (schaut) [*m/e. shouten*] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über, auszischen. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Freudengeschrei begrüßen. — 3. to ~ (out) jauchzend od. laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 4. Geschrei *n*, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Gejauchze *n*, Vi'vat-rufen *n*. [er(in), Rufende(r).]
shouter (schau'-tᵉr) *s.* Jauchzende(r), Schrei-/
shove (schŏw) [*m/e. shoven*, dtsch schieben] **I** *v/a.* ①b. 1. schieben; stoßen; ♆. — **II** *v/n.* ①b. 2. schieben; stoßen; drängen. — 3. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abstoßen (a. to ~ off). — **III** *s.* 4. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the mouth Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben oder erhalten.
Zu ~ **1**: to ~ along fortschieben; to ~ away wegschieben; to ~ by weg-, beiseite-schieben; to ~ down herunter-, nieder-stoßen; to ~ in: a) einschieben; b) ⊛ Maurer: einbinden; to ~ off abschieben, -stoßen; to ~ on weiter schieben.
shovel (schŏwl) [*m/e. schovelen*] **I** *s.* Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) schaufeln; to ~ out ausschaufeln, ausschöpfen; to ~ up: a) aufschaufeln, aufhäufen; b) mit Erde beschaufeln.
shovel-board (schŏᵉwl-bōᵉd ⑨) *s.* Beiltafel *f*; Beilkspiel *n*; Beilkspielmünze *f*.
shovelful (~fūl) *s.* Schaufelvoll *f*.
shovel-hat (schŏᵉwl-hät) *s.* Schaufelhut *m* (flacher breitkrempiger Filzhut der Geistlichen).
shoveller (schŏᵉwl-ᵉr) *s.* Schaufler *m*.
shover (schŏᵉw-ᵉr) [shove] *s.* Schieber *m*.
show (schō) [*m/e. schowen, shewen*; dtsch schauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* shown, ~ed) 1. zur Schau stellen, sehen lassen; ♆. — 2. zeigen, weisen; ♆. — 3. anzeigen, kundgeben, bekannt m., darthun. — 4. den Weg zeigen, führen; to ~ a p. about the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum ꝛc. deuten. — 6. Grund angeben, aus-ea.-setzen; to ~ cause(s) f-e Gründe angeben. — 7. Güte, Gefälligkeit, Gnade ꝛc. be-, er-weisen, (er-) zeigen. — 8. kleiden, stehen. — 9. to ~ oneself a man sich als Mann zeigen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.* ♆. — **II** *v/n.* ③ 11. zeigen, beweisen; time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12. F sich zeigen, erscheinen; to ~ (oneself) in one's true colours sich in seiner wahren Gestalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *fig.* sich sehen lassen, zu glänzen suchen, Staat machen (auch to ~ forth, to ~ off). — **III** *s.* 14. Schau(stellung) *f*, Ausstellung *f*; ♆. — 15. *thea.*: a) Schauspiel *n* (a. *fig.*); b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*. — 16. Schulfeier(lichkeit) *f*. — 17. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ♆. — 18. ⊛ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenster ꝛc. — 19. Schein *m*, Anschein *m*; ♆. — 20. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei einer Abstimmung. — *Syn.* (1) s. prove.
Zu **show 1**: to ~ one's cards (oder hand) sich in die Karten schauen lassen, s-e Absicht verraten, mit s-n Plänen zum Vorschein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen lassen; F to ~ dirt leicht schmutzen; he dare not ~ his face er darf sich nicht sehen lassen; to ~ fight sich kampfbereit zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weisen.
Zu **show 2**: I was shown a th. man zeigte mir etwas; to ~ a p. the door j-m die Thür zeigen, j-n hinausweisen.
Zu ~ **10**: to ~ **down** hinunterführen, -begleiten; to ~ **forth** bekannt machen, verkündigen, aufweisen; to ~ **in** oder **into** einführen in, hereinführen, eintreten lassen; to ~ **off** im besten Lichte erscheinen lassen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *man.* paradieren l.; to ~ **out** hinaus-begleiten, -führen, -weisen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen l.; darlegen; F bloßstellen, entlarven, lächerlich machen.
Zu ~ **14**: on ~ zu besehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausstellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen.
Zu ~ **17**: *fig.* to make a ~ sich sehen lassen, glänzen (of mit); to make a ~ of oneself sich lächerlich machen; to make a fine ~ prächtig aussehen; P he's a holy ~ er kleidet sich höchst lächerlich; Lord Mayor's ~ feierlicher Zug des Londoner Lord Mayor von der City nach Westminster (9. November).
Zu ~ **19**: in ~ dem Scheine nach, scheinbar, äußerlich; for ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make ~ of anger sich ärgerlich stellen.
show-bill ⊛ (schō-bil) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plakat *n*.
show-board ⊛ (schō-bōᵉd ⑨) *s.* ausgehängtes Plakat.
show-bottle (~bŏtl) *s.* Schauflasche *f* der Apotheker ꝛc. (Flasche mit gefärbtem Wasser).
show-box (~bŏkß) *s.* 1. Schau-, Auslegekasten *m*. — 2. Guck-, Raritäten-kasten *m*.
show-boy (~bŏi) *s.* (Schule) Musterknabe *m*.
showbread (~brĕd) *s., bibl.* Schaubrot *n* der Juden. [auch Muster-karte *f*.]
show-card ⊛ (schō-kārᵉd) *s.* Geschäfts-,/
show-case ⊛ (~kēß) *s.* Schau-, Glas-kasten *m* für Waren. [schuß *m* am Tuch ꝛc.]
show-end ⊛ (~ĕnd) *s.* Schau-enden, Vor-/
shower[1] (schau'-ᵉr) [*m/e. shour, schowre*, dtsch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen-, Hagel-) Schauer *m*, (Regen-) Guß *m*, Platzregen *m*; *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m*. — 2. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Regen übergießen oder überschütten. — 4. *fig.* to ~ upon regnen lassen auf, überschütten. — **III** *v/n.* ①a. 5. (oft to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (Thränen ꝛc.).
shower[2] (schō-ᵉr) s. j. der etwas zeigt od. zur Schau stellt; ~ of tricks Taschenspieler *m*.
shower-bath (schau'-ᵉr-*bath*) *s.* 1. Sturz-, Regen-bad *n*, Dusche *f*. — 2. Badeschrank *m*.
showeriness (schau'-ᵉr-i-nᵉß) *s.* das Regnerische; Regenwetter *n*. [schauer.]
showerless (schau'-ᵉr-lᵉß) *a.* ohne Regen-/
showery (schau'-ᵉr-i) *a.* regnerisch; Regen-...
show-glass (schō-glaß) *s.* 1. Guckkasten *m*; Spiegel *m*; Zauberspiegel *m*. — 2. = show-bottle. — 3. Schaukasten *m* für Waren.
showily (schō-i-lᵉ) *adv.* zu showy.
showiness (~inᵉß) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffällige. [ꝛc. (s. show I u. II).]
showing (schō-inᵍ) *s.* Zeigen *n*, Erscheinen/
showish ✎ (schō-ish) *a.* ziemlich prunkend oder glänzend, et. auffällig.
showman (~mān) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Schausteller *m* von Sehenswürdigkeiten.
shown (schōn) *p.p.* von to show.
show-place (schō-plēß) *s.* Schau-, Ausstellungs-platz *m*.
show-room (~rūm) *s.* 1. Ausstellungsraum *m*, -zimmer *n*. — 2. ⊛ Musterzimmer *n*.

show-scholar (schō'-skŏl-ᵉr) *s.* Para'de-, Muster-schüler *m*.
show-up F (schō'-ᵘᵖ) *s.* Bloßstellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f*.
show-window ⊛ (schō'-wi'n-dō) *s.* Schau-, Auslage-fenster *n*.
showy (schō'-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffällig, prahlerisch.
shrank (schrănᵏt) *pret.* von to shrink.
shrapnel ✕ (schrăᵃ'p-nᵉl) [engl. General S~ († 1842)] *s.*, *artill.* Schrapne'll *n*, Grana't-Kartätsche *f*.
shred (schrĕd) [m/e. *shreden*, dtsch schroten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~, ↖ ~ded) klein schneiden, in Streifen zerschneiden od. zerreißen, zerschnitzeln. — **II** *s.* Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*.
shredding (schrĕ'd-inᵍ) *s.* 1. Zerschneiden *n*. — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m*. [stehend.]
shreddy (schrĕ'd-ᵉ) *a.* aus Fetzen ꝛc. bes-
shredless (schrĕd-lᵉß) *a.* ohne Fetzen ꝛc.
shrew[1] (schrū) [m/e. *shrewe*, *shrowe*] **I** *s.* Zankteufel *m*, böse Sieben; The Taming of the S~ Der Widerspenstigen Zähmung (Lustspiel von *Sh.*). — **II** fast † *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen. [maus *f*.]
shrew[2] (schrū) [a/e. *screáwa*] *s.*, *zo.* Spitz-
shrew-ash ❀ (schrū'-ăsch) *s.* ehm.: Esche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingesperrt wurde; die Zweige sollten das Vieh gegen die angeblichen schädlichen Einflüsse der Spitzmäuse schützen (vgl. shrew-struck).
shrewd (schrūd) [*p.p.* von to shrew[1]] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. † böse, boshaft, schlimm, arg; zänkisch. — 2. scharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beschwerlich, lästig, arg. — 4. schlau, arglistig, verschmitzt. — 5. scharfsinnig. [überaus, sehr stark.]
shrewdly P (schrūd-lᵉ) *adv.* ungemein,
shrewdness (~nᵉß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Verschlagenheit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f*. — 3. Scharfsinn *m*.
shrewish (schrū'-isch) *a.* □ zänkisch, heftig, ungestüm; to be ~ zanken, keifen; ~ness (~nᵉß) *s.* zänkisches Wesen, Heftigkeit *f*.
shrew-mole (schrū'-mōl) *s.*, *zo.* Wassermull *m* (*Scalops aquaticus*; Nord-Amerika).
shrew-mouse (~-maūß) *s.* = shrew[2].
Shrewsbury (schrūs'-bᵊ-rᵉ, a. schrō'-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Hauptst. der engl. Grafschaft *Shropshire*).
shrew-struck (schrū'-ştrŭk) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung einer Sp. krank (alter Volksglaube).
shriek (schrīk) [stand.] **I** *v/n.* ①a. 1. kreischen, schreien (a. vor Lachen; bisw. to ~ out). — 2. *hunt.* klagen (krank geschossenes Wild). — 3. schrill pfeifen (Dampfpfeife). — **II** *v/a.* ① a. 4. kreischen. — **III** *s.* 5. Gekreisch *n*, lauter Schrei; Angstschrei *m*; ~s *pl.* of laughter kreischendes Lachen; to give (od. utter) a ~ laut aufschreien. — 6. a) schriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f*. [schende(r).]
shrieker (schrī'-kᵉr) *s.* Schreihals *m*, Krei-
shriek-owl (schrī'k-aūl) *s.* = screech-owl.
shrievalty (schrī'-wᵊl-tᵉ) *s.* Amt *n* oder Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs.
shrift † (schrift) [dtsch Schrift] *s.* 1. Beichte *f*, bes. letzte Beichte; in ~ im Vertrauen. — 2. Absolution *f*. — 3. Beichtiger-amt *n*.
shrike (schrāik) [a/e.] *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*); great ~, gray ~ Raubwürger *m*.
shrill (schril) **I** *v/n.* ①a. schrillen, gellen; zirpen (Heimchen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. schrill oder gellend (er)tönen lassen; to ~ forth gellend äußern, hinausschreien. — **III** *a.* (a. *adv.*) □ schrill, gellend, durchdringend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n*.
shrillness (schrī'l-nᵉß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]
shrill-sounding (schrī'l-ßaū'n-dinᵍ) *a.*
shrill-*tongued* (schrī'l-tŏngd), **~-voiced** (~-wŏißt) *a.* mit gellender Stimme.
shrilly (schrī'l-ᵉ) *a.* etwas schrill.
shrimp (schrimp) *s.* 1. *zo.* Garneele *f*. — 2. *fig.*, *contp.* Knirps *m*.
shrimper (schrim-pᵉr) *s.* Garneelen-fänger(in). [fang *m*.]
shrimping (schrimp-pinᵍ) *s.* Garneelen-
shrine (schraīn) [m/e. *s(c)hryne*, lt. *scrí'nium*, dtsch Schrein] **I** *s.* 1. *rel.* Schrein *m*, Heiligenschrein *m*, Reli'quienkasten *m* (a. ~ for relics). — 2. Heiligengrabmal *n*. — 3. *arch.* Alta'r *m*; Kapelle *f*; Nische *f*, Blende *f*. — 4. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — **II** *v/a.* ①b. 5. in e-n Schrein thun ꝛc. (= enshrine).
shrink (schrinᵏ) [m/e. *shrinken*, vgl. dtsch schränken] **I** *v/n.* ③ (*pret.* shrunk, shrank; *p.p.* shrunk, ↖ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zusammen-)schrumpfen, sich zs.-ziehen, einlaufen, ⊖ sich krumpen (Tuch ꝛc.). — 2. *fig.* abnehmen, schwinden. — 3. *fig.* sich zurückziehen. — 4. *fig.* zusammen-, zurück-fahren, sich entsetzen, zurückschrecken, schaudern. — 5. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↓. — **II** *v/a.* ③ 6. einschrumpfen oder einlaufen lassen. — 7. kleiner machen, vermindern. — 8. ⊖ Tuch krumpen. — **III** *s.* 9. Einschrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Zs.-ziehen *n*. — 10. Runzel *f*. — 11. Zurückbeben *n*, -fahren *n*, Schauder *m*.
Zu ~ 5: to ~ **away** immer kleiner werdend verschwinden (z. B. Wolken, Gespenster ꝛc.); sich zurückziehen (from von); to ~ **back** zurück-fahren, -beben, -schrecken (from vor); to ~ **from** sich einer Sache entziehen, e-r Sache ausweichen, zurückweichen, -schrecken vor; *fig.* to ~ **in** sich in sich zurückziehen; to ~ **under** erliegen unter; to ~ **up** ein-, zusammen-schrumpfen, sich runzeln.
shrinkage (schrinᵏ-ᵏᵉdʒ) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zusammenschrumpfen *n*. — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f*.
shrinker (schrinᵏ-ᵏᵉr) *s.* 1. Einschrumpfende(r, s). — 2. Zurückschreckende(r), Schaudernde(r), Furchtsame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f*.
shrinkless ⊖ (schrinᵏ-lᵉß) *a.* nicht einschrumpfend oder einlaufend ꝛc.
shrive (schraīw) [m/e. *shriven*, dtsch schreiben] (*pret.* shrove, shrived; *p.p.* shriven, shrived) *rel.* **I** *v/a.* 1. beichten lassen, j-m die Beichte abnehmen und ihn absolvieren (from). — 2. to ~ oneself beichten. — **II** *v/n.* ①b. 4. schieben, stoßen, sich anstrengen, sich abarbeiten; to ~ through sich durch-arbeiten. — 5. (Karten) mischen. — 6. sich allmählich fortbewegen. — 7. sich durch List oder Ränke durchzuhelfen suchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in sich eindrängen. — 8. wackeln, watscheln, sich schwerfällig dahinschleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln. — **III** *s.* 9. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-schieben *n*, -stoßen *n*, -werfen *n*; Gemisch *n*, Verwirrung *f*. — 10. Mischen *n* v. Karten. — 11. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*. — 12. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen.
Zu ~ 3: to ~ **away** unbemerkt fortschaffen, wegpraktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.H. 3,1,67*); to ~ up zs.-werfen; auf übereilte od. unerlaubte Weise zu stande bringen.
shuffle-cap (schŏ'f-lᵉ-käp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).
shuffler (schŏ'f-lᵉr) *s.* 1. Schieber *m* ꝛc. (s. shuffle I und II). — 2. Kartenmischer *m*. — 3. j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — 4. *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungen-macher *m*.
shroudlike (schraū'd-laīk) *a.* e-m Leichentuche gleichend; weit S.: traurig, düster.
shrove[1] (schrōw) [shrive] *s.* Fasten *pl.* (nur in Zssgn oder attributiv); S~ Sunday Fastnachtsonntag *m*; S~ Tuesday Fastnacht *f*.
shrove[2] (~) *pret.* v. to shrive. [kuchen *m*.]
shrove-cake (schrō'w-kēk) *s.* Fastnacht-
Shrovetide (schrō'w-taīd) *s.* Fastenzeit *f*.
shrub[1] (schrŭb) [a/e. *scrob*] *s.* 1. ❀ Strauch *m*, Staude *f*, Busch *m*. — 2. ~s *pl.* Gebüsch *n*, Buschwerk *n*. — 3. *hort.* Zwergbaum *m*.
shrub[2] (~) *s.* Fruchtsaft-Limonade *f* (oft mit Spirituosen). — S. a. rum-shrub.
shrubbery (schrŭb'-b-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. Sträucher *m/pl.*, Büsche *m/pl.*, Stauden(gewächse *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*. [Stauden-artige.]
shrubbiness (~-nᵉß) *s.* das Buschige, das
shrubby (schrŭb'-ᵉ) *a.* 1. strauch-, staudenartig; Stauden-...; ❀ ~ plant Staudengewächs *n*. — 2. buschig, strauchig.
shrubless (schrŭb'-lᵉß) *a.* strauchlos.
shrug (schrŭg) [m/e. *schruggen*] **I** *v/n.* ① e 1. zitternd zs.-zucken, -fahren, erzittern, schaudern. — 2. mit den Achseln zucken. — **II** *v/a.* ①e. 3. die Achseln zucken. — **III** *s.* 4. Achselzucken *n*; to give a ~ die Achseln zucken.
shrunk (schrŏnᵏ) *pret.* u. *p.p.* v. to shrink.
shrunken (schrŏnᵏ-kn) **I** ↖ *p.p.* v. to shrink. — **II** *a.* eingeschrumpft.
shuck (schŏk) **I** *s.* Hülse *f* von Bohnen, Erbsen, Mais ꝛc., grüne Schale der Nüsse, Kastanien; P *Am.*: not to care ~s sich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos. — **II** *v/a.* ①a. enthülsen, Nüsse schälen.
shudder (schŏ'd-ᵉr) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. (er)beben, erzittern. — 2. schaudern. — **II** *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n*. — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erschauern oder schaudern machen.
shuddering (schŏ'd-ᵉr-inᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend ꝛc.; schaudernd. — 2. schaurig.
shuffle (schŏf) [Frequentati'vum von shove, teilweise durch shovel beeinflußt] **I** *v/a.* ①b. 1. allmählich (weiter)schieben, hinüber und herüber schieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen lassen. — 2. durcheinander-bringen, (ver)mengen, durch-ea.-schütteln; Karten mischen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder listiger Weise wohin bringen, unbemerkt hinein- od. weg-schaffen; ↯. — **II** *v/n.* ①b. 4. schieben, stoßen, sich anstrengen, sich abarbeiten; to ~ through sich durch-arbeiten. — 5. (Karten) mischen. — 6. sich allmählich fortbewegen. — 7. sich durch List oder Ränke durchzuhelfen suchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in sich eindrängen. — 8. wackeln, watscheln, sich schwerfällig dahinschleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln. — **III** *s.* 9. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-schieben *n*, -stoßen *n*, -werfen *n*; Gemisch *n*, Verwirrung *f*. — 10. Mischen *n* v. Karten. — 11. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*. — 12. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen.
Zu ~ 3: to ~ **away** unbemerkt fortschaffen, wegpraktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.H. 3,1,67*); to ~ up zs.-werfen; auf übereilte od. unerlaubte Weise zu stande bringen.

shuffling (schöᵉf-lingᵉ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schiebend ꝛc. (siehe **shuffle** I und II). — 2. watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — 3. ausweichend; unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. kahle Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m.* — **II** *s.* 4. Schieben *n* ꝛc.; Mischen *n.* — 5. watschelnder, scharrender Gang. — 6. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f.*

shun (schön) [m/e. *shunnen*] *v/a.* ①e. (ver-) meiden, ausweichen (*dat.*).

shunless ↖ (schöᵉn-lᵉß) *a.* unvermeidlich.

shunner (schöᵉn-ᵉr) *s.* j. der (ver)meidet od. ausweicht, Ausweichende(r).

shunt (schönt) [m/e. *shunten*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich zurück- oder weg-wenden, sich zur Seite wenden. — 2. 🚂 auf ein Nebengeleis gehen, in eine Weiche laufen. — **II** *v/a.* ①a. 3. *prov.* (ver)meiden, ausweichen (*dat.*). — 4. zur Seite wenden, eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — 5. 🚂 einen Zug auf ein Nebengeleis bringen. — 6. *fig.* beiseite schieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er hatte es mir auf. — **III** *s.* 7. 🚂 Ausweichen *n*; Nebengeleis *n*, Weiche *f.*

shunter (schöᵉn-tᵉʳ) *s.* 1. j. der zur Seite wendet, eine andere Richtung giebt ꝛc. — 2. 🚂 Weichensteller *m.* — 3. 🚂 Art Hebel *m* zum Ingangsetzen e-s Eisenbahnwagens.

shunting-engine 🚂 (schöᵉn-ting-ën-dᵍᵉn) *s.* Rangiermaschine *f.* [stelle *f*, Weiche *f.*]

shunting-place 🚂 (~-pleß) *s.* Ausweich-

shunting-station 🚂 (~-stē-schᵉn) *s.* Ausweichstation *f*, Rangierbahnhof *m.*

shut (schöt) [a/e. *scyttan*, dtsch schützen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* shut) 1. (ver-) schließen, zumachen; ↯. — 2. ausschließen, aussperren (from von). — 3. verwehren, verbieten. — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *v/n.* ③ 5. (a. to ~ up) (sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Thür geht schwer zu oder schließt nicht gut. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **III** *p.p.* und *a.* 7. verschlossen, F zu. — 8. (Ton) dumpf. — 9. *gr.* (Vokal) geschlossen. — 10. *provc.* und *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. et. loswerden; to be ~ of frei sn von. — **IV** *s.* 11. Schließen *n*, Schluß *m.*

Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Thür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Thür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor, gegen); to ~ a knot e-n Knoten schürzen od. zuziehen.

Zu ~ 4: to ~ in einschließen; die Aussicht auf etwas versperren; auch aus dem Gesicht verlieren; to ~ off ab-, ausschließen, absperren, abstellen; abhalten; ⚙ Wasser aufschützen; to ~ out ausschließen, -sperren (from von); to ~ to verschließen, zumachen; to ~ up: a) ver-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Thür zumauern; to ~ up a knife ein (Taschen-)Messer zuklappen; *sl.* to ~ up shop siehe shop¹ 1 ↯; b) ein-schließen, -sperren, -kerkern; c) P *sl.* zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to ~ the door upon a p. j-m die Thür weisen.

Zu ~ 6: to ~ in sich niederlassen, hereinbrechen (Nacht, Abend), zu Ende gehen (Tag); F to ~ up aufhören; stillschweigen; P ~ up! halt's Maul!

shut-down (schöᵗ-daun) *s.* Stillstehen *n* einer Mühle, eines Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f.*

shut-off (schöᵗ-of) *s.* Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m.*

shutter (schöᵗ-ᵉr) *s.* 1. Schließer *m*, Verschließer *m*; Be-ender *m.* — 2. Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m.* — 3. Fensterladen *m*, Laden *m*; Vorsetzladen *m* vor Schaufenstern ꝛc.; ↯. — 4. Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f.* — 5. Photographie: Verschluß *m.*

Zu **shutter 3**: to take down the ~s die Fensterläden (◉ den Laden) öffnen oder aufmachen; to put up the ~s die Fensterläden (◉ den Laden) schließen oder zumachen. [*m* an Fensterläden.]

shutter-bar (schöᵗ-ᵇᵃʳ-bāʳ) *s.* Quer-riegel

shutter-bolt (~-bōlt) *s.* Schub-riegel *m.*

shutterless (~-leß) *a.* ohne Fensterladen.

shuttle (schötl) [m/e. *schytle*, *schitel* Thürriegel] **I** *s.* 1. ⚙ Weberei: Weberschiff *n.* — 2. ⚙ Schiffchen *n* der Nähmaschine. — 3. ⚙ Schütze *f* des Mühlgrabens, des Gußkanals. — **II** *v/n.* ①b. 4. hin und her fahren.

shuttlecock (schöᵗl-kok) **I** *s.* Federball *m*; Federballspiel *n* (auch battledore and ~). **II** *v/a.* ①a. hin und zurück werfen.

shuttlewise (~wāⁱs) *adv.* nach Art eines Weberschiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shy¹ (schāⁱ) [m/e. *s(c)hey*, dtsch scheu] **I** *a.* □ 1. scheu. — 2. *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ↯. — 3. behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — 4. argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf). — 5. ausweichend, schwer zu bekommen oder zu finden. — **II** *v/n.* ①d. 6. (bfd. Pferd) scheu sein, scheuen (at vor).

Zu **shy**¹ **2**: to be shy of (od. about) doing something sich scheuen od. hüten, et. zu thun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht heraus wollen; to fight shy of et. od. j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu thun haben wollen.

shy² (schāⁱ) **I** *v/a.* ①d. 1. werfen, schleudern, P schmeißen. — 2. aufs Geratewohl senden, einen Brief loslassen (*SC.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. e-n Wurf thun, werfen (at nach). — 4. j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* **shies**, schāⁱs) 5. Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf e-n Groschen (bei Glasbuden auf Märkten). — 6. Hieb *m*, Schlag *m* bes. mit der Peitsche. — 7. *fig.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↯. — 8. *sl.* Versuch *m* ↯.

Zu **shy**² **7** u. **8** *sl.*: to have (take) a shy at: a) (bfd. *fig.*) j-m eins versetzen, j-m eins auswischen, b) losfahren auf, es einmal versuchen mit; Schul-*sl.* I had two shies at the same exam ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

Shylock (schāⁱ-lok) *npr.* (*SH.M.V.*).

shyness (~nᵉß) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f*, scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m.*

shyster *Am.* (schāⁱ-stᵉʳ) *s.*, *sl.* Winkelkonsule'nt *m*, Lump *m*, Halunke *m.*

Siam (ßāⁱ-ᵃᵐ oder ßi-āᵐ) *npr.* Siam *n.*

Siamese (ßāⁱ-ᵃ-miᵉʳ oder ~miᵉʳß) **I** *a.* siame'sisch; the ~ twins *pl.* die siamesischen (als Gewächsenen) Zwillinge *m/pl.* (1811–1874). — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Siame'se *m*, Siame'sin *f*; Siamesen *pl.*

Sib¹ (ßib) *npr.*, Koseform von Sibyl.

sib² (ßib) [m/e.; dtsch Sippe] **I** *s.* Verwandte(r). — **II** *provc.* und schott. *a.* blutsverwandt.

Siberia (ßāⁱ-biᵉʳi-ᵉ-a) *npr.* Sibi'rien *n.*

Siberian (~nᵉᵒⁿ) **I** *a.* sibi'risch; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig u. mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in).

sibilance 𝔇 (ßiᵇ-ᵎ-lᵉⁿß), **~y** 𝔇 (~lᵎn-ßᵉ) *s.*, *gr.* 1. Zischen *n.* — 2. Zisch-laut *m.*

sibilant 𝔇 (~lᵎnt) *gr.* **I** *a.* zischend; ~letter = ~ II. — **II** *s.* Zisch-laut *m.*

sibilation 𝔇 (ßiᵇ-ᵎ-leᵉ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Zischen *n*, Gezisch *n*; Vorherrschen *n* von Zisch-lauten. — 2. Zisch-laut *m.*

sibyl (ßiᵎᵇ-ᵎl) [lt., grch. *sibylla*] **I** *s.* Mt.: Siby'lle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f.* — **II** S~ *npr.* Sibylle *f* (Bn.).

sibylline (ßiᵎᵇ-ᵎ-lin od. ~laⁱn) *a.* 1. sibylli'nisch. — 2. *fig.* prophetisch, dunkel.

sic (ßik) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen: [sic] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wiedergegeben ist); ~ passim so allenthalben.

Sicania (ßaⁱ- oder ßᵎ-kēᵉ-niᵉ-a) [lt.] *npr.* Sika'nien *n* (alter Name für Sizilien).

siccate (ßiᵎ-kēt) *v/a.* ①b. Pflanzen ꝛc. für Herbarien trocknen.

siccation (ßᵎ-kēᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* Trocknen *n.*

siccative (ßiᵎ-kᵉ-tiw) [fr., lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⚙ u. *paint.* Sikkati've *n*, Trockenmittel *n.*

siccity (ßiᵎ-ßᵎ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f.*

sice (ßaⁱß) [fr. *six*] *s.* Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle sechs.

Sichem (ßaⁱᵏ-ᵉᵐ) *npr.*, *bibl.* Sichem *n* (St. in Samaria).

Sicil(ia) † (ßiᵎß-il, ßᵎ-ßiᵎl-ᵎ-a) *npr.* = Sicily.

Sicilian (ßᵎ-ßiᵎl-ᵎ-ᵉ-ᵎn) **I** *a.* sizili(ani)sch; ~ Vespers sizilianische Vesper (Ermordung der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizili(an)er(in).

Sicily (ßiᵎß-ᵎ-lᵉ) *npr.* Sizi'lien *n* (it. Insel).

sick (ßik) [m/e. *sik(e)*, a/e. *seóc*, dtsch siech] **I** *a.* 1. (bfd. *Am.*) krank, siech (of, at an; for, with aus, vor; *Syn.* s. ailing); ↯. — 2. übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ↯. — 3. *fig.* ohnmächtig, schwach, kraftlos. — 4. einer Sache überdrüssig, müde (of, † on). — 5. sich sehnend (for nach). — **II** *s.* 6. the ~ die Kranken *pl.*

Zu ~ 1: the Sick Man (of the East) der kranke Mann (die Türkei); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death todkrank; to fall ~ krank werden, erkranken.

Zu ~ 2: I am ~ at (the) stomach mir ist (oder wird) übel; I am ~ at heart mir ist (oder wird) schlimm (*SH.*); it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es ist mir zuwider.

sick-bed (ßiᵏ-bēd) *s.* Krankenbett *n.*

sick-certificate (ᶻ-ßēᵉ-tiᵎ-fiᵎ-kēt) *s.* Krankenschein *m.* [room.]

sick-chamber (ßiᵏ-tschēm-bᵉʳ) *s.* = sick-

sicken (ßikn) [sick] ①a. **I** *v/n.* 1. siechen, kränkeln, erkranken (of an). — 2. *fig.* dahinsiechen, vergehen, hinwelken, hinschwinden. — 3. to ~ at Übelkeit oder Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen oder Abscheu empfinden bei. — **II** *v/a.* 4. krank machen. — 5. zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen, j-s Widerwillen oder Abscheu erregen.

sickening (ßiᵏn-inᵍ) *a.* □ 1. krankmachend. — 2. ekelhaft; abschreckend; widerwärtig.

sick-headache (ßiᵏ-hᵉᵈ-ēᵉk) *s.*, *med.* Kopfschmerz *m* mit Übelkeit, Migräne *f.*

sickish (ßiᵏ-isch) *a.* □ = sickly 1 und 4.

sickishness (~nᵉß) *s.* 1. Kränklichkeit *f*, Übelkeit *f.* — 2. das Ekelhafte.

sickle (ßikl) [m/e. *sikel*, a/e. *sicol*, dtsch Sichel] *s.* Sichel *f.* [Krankheit *f.*]

sick-leave (ßiᵏ-liw) *s.* Urlaub *m* wegen

sickled (ßikld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel.

sickle-shaped (ßiᵏl-schēpt) *a.* = falcate.

sick-lifter (ßiᵏ-liᵎf-tᵉʳ) *s.* Krankentrage *f.*

sickliness (ßiᵏ-lᵎ-nᵉß) [sickly] *s.* 1. Siechtum *n*, Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f.* — 2. krankhaftes Aussehen. — 3. Ungesundheit *f* des Klimas *u.*

sick-list ⚔ (ßiᵏ-tlißt) *s.* Krankenliste *f.*

sickly (ßiᵏ-lᵉ) [sick] **I** *a.* (✎ ~lly *adv.*) 1. siech, schwächlich; kränklich, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*; to be ~ kränkeln. — 2. krankhaft, blaß (aussehend). — 3. Krankheiten hervor-rufend, ungesund (Jahreszeit, Klima). — 4. Brech-reiz hervorrufend, Ekel erregend; *fig.* widerlich. — **II** *adv.* 5. kränklich, unpäßlich ꝛc. (s. ~ I).

sickly-constituted (ßiᵏ-lᵎ-tᵉ-tōᵉⁿ-ßtᵉ-tjūᵗᵉᵈ) *a.* von schwächlichem Körperbau.

sickness (sĭkˈt-nᵉs) *s.* 1. Krankheit *f*, Kränklichkeit *f*, Siechtum *n*; green ~ Bleichsucht *f*; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank danieder liegen. — 2. † the (great) ~ das große Sterben, die Pest. — 3. Übelkeit *f* (auch ~ of [the] stomach). — 4. *fig.* Schwäche *f*.

sick-room (sĭkˈt-rūm) *s.* Krankenstube *f*.

Siddons (sĭdˈnz) *npr.* (Prin.).

Siddy (sĭdˈi) *npr.*, Koseform von Sidonia.

side (sāĭd; *Hom.* sighed) [*a/e. side*, dtsch Seite] **I** *s.* 1. allg.: Seite *f* ¥. — 2. Körperseite *f*; Weiche *f*. — 3. *fig.* Seite *f*, (Geschlechts-)Linie *f*; ¥. — 4. Seite *f*, Richtung *f*. — 5. Seite *f*, (Ab-)Hang *m* eines Berges, Berg-lehne *f*. — 6. Rand *m*, Grenze *f*. — — 7. Ufer(gebiet) *n*, Strand *m*. — 8. a) Umgegend *f*, Gegend *f*, Nachbarschaft *f*; b) Bezirk *m*, Landschaft *f*. — 9. Seite *f*, Partei *f* (bsd. beim Spiel); ¥. — **II** *a.* 10. seitlich. — 11. von der Seite her, indirekt; Seiten-..., Neben-... — **III** *v/n.* ①b. 12. Partei ergreifen (with für, against gegen).

Zu side 1: *man.* better ~, far ~ rechte Seite e-s Pferdes; *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite oder Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (od. an der) Seite von, neben; *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *man.* near ~ linke Seite des Pferdes; **on my** ~ meinerseits; on this ~ (of the ocean od. water) hierorts, hier zu Lande, diesseits des Wassers; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (od. better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (od. shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on yon ~, on the other ~ jenseits; ❁ as noted on the other ~ wie umstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe; ❁ this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten ꝛc.); it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet nie.

Zu ~ 3: by (oder on) *my* (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ 9: to change ~s sich zu e-r andern Partei schlagen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; to take ~s sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen.

side-*aisle* (sāĭdˈn-āĭl) *s.*, *arch.* Neben-, Seiten-schiff *n*, Abseite *f*.

~altar ⊕ (sāĭdˈn-ălᵗᵉr) *s.* Seiten-, Nebenaltar *m*.

~arm ⚔ (sāĭdˈn-ārm) *s.* Seitengewehr *n*.

~beam ⊕ (~-bīm) *s.*, *mach.* Balancier *m*.

~blow ⑥ (~-blō) *s.* Schlag *m* v. der Seite.

sideboard (~bōʳd ⑨) *s.* 1. Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büfféˈtt *n* (auch ~ table). — 2. ⊕ Rinnbord *m* an der Mühle. — 3. ⊕ ~s *pl.* Futter-, Seiten-bretter *n/pl.*

side-box (sāĭdˈn-bŏkß) *s.*, *thea.* Seitenloge *f*.

side-channel (~-tshăn-ᵉl) *s.* 1. ⊕ Seitenkanalˈ *m* an der Eisenbahn-Aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — 2. Gosse *f*, Rinnstein *m*.

sided (sāĭˈd-dᵉd) *a.* meist in Zssgn: mit (...) Seiten versehen; ...-seitig.

side-*dish* (sāĭdˈn-dĭsh) *s.* Zwischenspeise *f*.

~door (sāĭdˈn-dōʳ ⑨) *s.* Seitenthür *f* (ab. die zu den Küchenräumen führt).

~glance ⑥ (sāĭdˈn-glanß) *s.* Seitenblick *m*.

~issue ⑥ (sāĭdˈn-ĭˈsh-(j)ü) *s.* 1. jur.: Nebeneinwand *m*. — 2. Sache *f* ohne Belang.

~light (sāĭdˈn-lāĭt) *s.* Seitenlicht *n*.

sidelong (~lŏn⁸) **I** *adv.* auf der (oder die) Seite, längsweise, seitwärts. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seit-wärts oder schräg geneigt; ~ look, ~ glance Seitenblick *m*.

side-*note* (sāĭdˈn-nōt) *s.* Rand-bemerkung *f*, -glosse *f* (auch *typ.*).

~piercing (sāĭdˈn-pĭᵉrˈ-sĭn⁸) *a.* die Seite durchbohrend; *fig.* herz-zerreißend.

~pocket (sāĭdˈn-pŏkˈ-ᵗ) *s.* Seitentasche *f*.

sider (sāĭdˈ-dᵉr; *Hom.* cider) *s.* 1. ↖ Parteigänger *m* (= partisan¹ 1). — 2. in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles ꝛc.

side-rail (sāĭdˈn-nēl) *s.* 1. 🚃 Seiten-, Ausweich-, Schutz-schiene *f*. — 2. *arch.* Geländer *n*, Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

sidereal (sāĭ-dĭˈ-rē⁸-l) [lt.] *a.*, *ast.* fideˈrisch, die (Fix-)Sternebetr.; Stern(en)-...; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Minuten 4,099 Sekunden).

siderography (sĭd-ᵉ-rŏgˈ-rᵉ-fĭ) *s.* Stahlstecherkunst *f*.

sideromancy ☋ (sĭdˈ-ᵉ-rō⁸-mān-sĭ) [grch.] *s.* Wahrsagen aus auf glühendes Eisen gelegten Strohhalmen.

side-room (sāĭdˈn-rūm) *s.* 1. Seiten-, Neben-zimmer *n*. — 2. Rumpelkammer *f*.

'sides P (sāĭdz) *adv.* = besides.

side-*saddle* (sāĭdˈn-săd-l) *s.* Quer-, Damen-sattel *m*.

~splitter F (~-splĭtˈ-ᵗᵉr) *s.* etwas zum Totlachen.

~splitting F (~-splĭtˈ-ĭn⁸) *a.* die Seiten zerreißend oder schüttelnd; ~ laughter zwerchfell-erschütterndes Gelächter.

~springs (sāĭdˈn-sprĭngz⁸) *s/pl.* Gummizüge *m/pl.* an Stiefeln.

~strap ⊖ (~-străp) *s.* Sattlerei: Seiten-riemen *m*.

~table (~-tēbl) *s.* Seiten-, Neben-, Nachttisch *m*, kleiner Schenktisch.

~taking (sāĭˈn-tē-kĭn⁸) *s.* Parteinahme *f*.

~track *Am.* 🚃 (~-trăk) *s.* Nebengeleise *n*.

~view ⑥ (sāĭdˈn-vjü) *s.* Seiten-ansicht *f*.

sideward(s) (sāĭdˈn-wᵉrᵈ(z)) = sideways.

sideways (~wēz) *adv.* seitwärts; v. der Seite.

side-*wheeler* ⚓ (sāĭdˈn-(h)wĭ-lᵉr) *s.* Dampfer *m* mit Schaufelrädern.

~wind (~-wĭnd) *s.* 1. Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — 2. *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-m Umwege erfahren.

~wing (~-wĭn⁸) *s.* 1. *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — 2. *thea.* Seitencoulisse *f*.

sidewise (~wāĭz) *adv.* = sideways.

sidi (sĭˈ-dĭ) [hinduſt. *sidī* Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mohr *m*, Neger *m*.

siding 🚃 (sāĭˈn-dĭn⁸) *s.* Ausweichplatz *m*, Nebengeleise *n*, Weiche *f*.

siding-line 🚃 (~-lāĭn) *s.* Nebenlinie *f*.

sidle (sāĭdl) *v/n.* ①b. seitwärts (vor)gehen; to ~ up (oder over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F sich an j-n heranmachen.

Sidmouth (sĭdˈ-mᵗʰ) *npr.* engl. Seehafen.

Sidney (sĭdˈn-nᵉ) *npr.* (Orts- und Prin.).

Sidon (sāĭˈdᵉn) *npr.* alt.: Siˈdon *n* (St.).

Sidonia (sĭ-dō-nĭ-a) *npr.*, *id. f* (Vn.).

siege ⚔ (sĭdǰ) [fr. *siège*] *s.* Belagerung *f*; *fig.* Bestürmung *f*, Zusetzen *n*; to lay ~ to belagern; *fig.* zusetzen (*dat.*), bestürmen.

siege-gun ⚔ (sĭˈdǰ-gŏn) *s.* Belagerungsgeschütz *n*.

siege-train ⚔ (~-trēn) *s.* Belagerungs-geschütz *n* (geschützpark *m*.)

sienna (sĭ-ĕˈn-a) [Siena it. St.] *s.*, *paint.* Sieˈna-erde *f*, hellgelber Ocker.

sierra (sĭ-ĕˈʀ-a) [span.] *s.* Gebirgskette *f*.

Sierra Leone (~ li-ōˈ-nī) *npr.* (britische Kolonie an der west-afrikanischen Küste).

Sierra Nevada (~ nᵉ-wăˈ-da) *npr.* : a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.

siesta (sĭ-ĕˈß-ta) [span., von lt. *sexta* (*hora*)] *s.* Sieˈsta *f*, Mittagsruhe *f*.

sieve (sĭw) [*a/e. sife*, dtsch Sieb] *s.* Sieb *n*; *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchsieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ sich vergebliche Mühe machen.

sieve-*cloth* ⊖ (sĭˈw-klȯth) *s.* Sieb-, Beutel-tuch *n*.

~like (~-lāĭk) *a.*, *anat.* siebartig.

~maker (~-mē-tᵏᵉr) *s.* Siebmacher *m*.

sift (sĭft) [*a/e. siftan*, dtsch fichten] *v/a.* ①a. 1. (durch)sieben, sichten, Mehl beuteln. — 2. ⊖ Sand ꝛc. durchwerfen; ⚒ rättern. — 3. (ab)sondern, auslesen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen sondern (meist *fig.*). — 4. *fig.* prüfen, erforschen, untersuchen; to ~ out ausforschen, herausbringen; to ~ to the bottom aufs genaueste untersuchen.

sifter (sĭfˈ-tᵉr) *s.* 1. Sieber *m*. — 2. *fig.* Sichter *m*, Erforscher *m*.

sifting (sĭfˈ-tĭn⁸) *s.* 1. Sieben *n* (v. sift). — 2. ~s *pl.* das Ausgesiebte, Siebmehl *n*.

sigh (sāĭ) [*a/e. sican*, *sīcan*] **I** *v/n.* ①a. 1. seufzen (auch Wind). — 2. *fig.* to ~ for (auch after) schmachten, seufzen nach. — **II** *v/a.* ①a. 3. beseufzen, seufzen über (*acc.*). — 4. bsd. *poet.* durch Seufzen ausdrücken (meist to ~ out). — 5. to ~ away wegseufzen. — 6. to ~ forth ausseufzen. — 7. to ~ out one's existence s-e Seele aushauchen. — **III** *s.* 8. Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufseufzen.

sigher (sāĭˈ-ᵉr) *s.* Seufzende(r).

sight (sāĭt; *Hom.* cite, site) [*m/e. sight(e)*; *a/e. gesi(e)ht*; dtsch Sicht] **I** *s.* 1. Sehen *n*, Gesicht *n*, Seh-vermögen *n*, -kraft *f*; Auge *n*, Augen *n/pl.*; ¥. — 2. Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ¥. — 3. Einblick *m* (= insight). — 4. ❁ Sicht *f*, Vorzeigung *f*, Präsentation *f*; ¥. — 5. Ansicht *f*, Anblick *m*, Erscheinung *f*, Schauspiel *n*; ¥. — 6. Sehens-, Merk-würdigkeit *f*. — 7. trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ¥. — 8. F Menge *f*, Masse *f*, sehr viel; ¥. — 9. Visier *n* an Gewehren ꝛc. (= aim² 2) ¥. — 10. ⚓ (mit Winkel-instrument gemessene) Höhe e-s Gestirns; Beobachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. ⚓: a) zu Gesicht od. in Sicht bekommen; b) zu Gesicht bringen. — 12. in Augenschein nehmen, beobachten; bsd. *ast.* u. ⚓ die Höhe e-s Gestirns nehmen od. messen. — 13. visieren.

Zu ~ 1: far ~, long ~ Weitsichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzsichtigkeit *f*.

Zu ~ 2: **at** ~ (sogleich) beim Anblick, augenblicklich (vgl. auch ~ 4 ¥); at (the) first ~ beim ersten Anblick; ♪ to play at ~ vom Blatt spielen; to read at ~ geläufig lesen; I know him by ~ ich kenne ihn von Ansehen; **in** ~: a) ⚓ in Sicht; in ~ of land im Angesicht des Landes; b) vor Augen; to keep in ~ im Auge behalten; **on** ~ = at ~; **out of** ~ aus den Augen; ⚓ außer Sicht; *prv b.* out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; to rise **to** ~ in Sicht kommen, sichtbar werden; **upon** ~ = at ~; **within** (the) ~ vor den Augen, im Gesichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) angesichts des Landes (der Küste); I cannot bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausstehen; to get (od. have, gain) ~ of zu Gesicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausstehen können; to lose ~ of: a) aus dem Gesichte verlieren, b) übersehen.

Zu ~ 4 ❁: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechsel *m*.

Zu ~ 5: imaginary ~ Phantasiegebilde *n*; F it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick.

Zu ~ 7: what a ~ you look! wie häßlich sehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entstellt mich förmlich.

Zu ~ 8: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F P I should

like it a jolly (a. damned od. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber, es wäre mir zehnmal lieber.

Zu sight 𝔙: to take (a) ~ of visieren; *fig.* to take a ~ at a p. j-m e-e lange Nase drehen, indem man den Daumen an die Nasenspitze setzt, die Finger spreizt u. den kleinen Finger bewegt, wobei man "Walker!" zu rufen pflegt.

sighted (ßāiˈt-ᵉd) [sight] *a.* 1. ↖ mit Sehvermögen begabt, ...sichtig. — 2. mit e-m Visier versehen. [am Grabbogen.]

sight-hole (ßāiˈt-hōl) *s., surv.* Visier *n*

sightless (ßāiˈt-ˡᵉß) *a.* □ 1. des Gesichtes beraubt, blind. — 2. † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — 3. fast †: unsichtbar.

sightlessness (~-nᵉß) *s.* Blindheit *f* 2c.

sightliness (ßāiˈt-lᵉ-nᵉß) *s.* gutes Aussehen, Stattlichkeit *f.*

sightly (ßāiˈt-lᵉ) *a.* 1. ansehnlich, wohlgestaltet(et), stattlich. — 2. offen, frei (Aussicht).

sight-seeing (ßāiˈt-ßiˈ-inᵍ) **I** *a.* schaulustig. — **II** *s.* Aufsuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go (a-)~ die Sehenswürdigkeiten besuchen.

sight-seer ⑥ (ßāiˈt-ßi-ᵉr) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufsucht, Schaulustige(r).

sight-singing ♪ (ßāiˈt-ßiˈnᵍ-inᵍ) *s.* Singen *n* vom Blatt.

sight-worthy (ˈ~-wöˈ-*dhᵉ*) *a.* sehenswert.

sigillography (ßiDQ-ᵉ-lōˈg-nᴬ-fᵉ) *s.* Siegelkunde *f.* [mund *m*, Siegmund *m* (Vn.).]

Sigismund (ßiˈDQ-ißᵉ-mᵉnd) *npr.* Sigis-

sigmoid 𝔒 (ßiˈg-möid) [grch.] *a., anat.* sigma- oder S- (auch ſ-)förmig; ~ flexure S-förmige Krümmung des Dickdarms.

sign (ßaīn; *Hom.* sine²) [(alt-)fr. *signe*, von lt. *signum*] **I** *s.* 1. allg.: Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*; ♆. — 2. Zeichen *n*, Gebärde *f*, Wink *m*; ♆. — 3. An-, Kenn-, Vor-zeichen *n*, Merkmal *n*; (Krankheits-)Zeichen *n*, Sympto'm *n*. — 4. Denk-, Merk-zeichen *n*. — 5. *fig.* (Vor-)Zeichen *n*, Wunder *n*. — 6. Symbo'l *n*, Vorbild *n*, Abzeichen *n*; Banner *n*. — 7. *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n*. — 8. Unterschrift *f*. — 9. (Aushänge-)Schild *n*, Firma *f* (a. sign-board). — **II** *v/a.* ①a. 10. fast † (be)zeichnen. — 11. unterzeichnen, -schreiben; jur. to ~ away (od. off) et. durch Unterschrift aufgeben, abtreten. — **III** *v/n.* ①a. 12. j-e Unterschrift geben ♆. — 13. ein Zeichen geben, winken (to *dat.*).

Zu ~ 1: *gr.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 2: in ~ zum Zeichen; to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).

Zu ~ 12: F to ~ and seal unterschreiben und untersiegeln; *fig.* sich in eine Sache einlassen; ⊖ *typ.* to ~ for press das Imprima'tur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelöbnis ablegen (auch to ~ on); ⚓ to ~ on sich anwerben lassen.

signal (ßiˈg-nᵘl) [fr., von lt. *signum*] **I** *s.* 1. Signa'l *n*, Zeichen *n*; ~ of distress Notsignal *n*. — 2. † Vorzeichen *n*; noch gebr.: in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ (s. a. ~ly) 3. bemerkenswert, wichtig, außerordentlich. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. signalisieren, durch Signal(e) anzeigen.

signal-box (ßiˈg-nᵘl-bößß) *s.* 1. 🚂 Signa'lbude *f*. — 2. Feuermelder *m*.

~-code ⚓(~-kōd) *s.* Signa'l-ordnung *f*.

~-fire (~-faiᵉr) *s.* Signa'lfeuer *n*.

~-flag (~-flāg) *s.* Signa'lflagge *f*.

~-gun (~-gön) *s.* Signa'lkanone *f*.

signalise ④ (ßiˈg-nᵃ-laīß) *v/a.* ①b. 1. auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, sich hervorthun durch (in, bei). — 2. an den Tag legen, zu erkennen geben.

signal-lamp 🚂 (ßiˈg-nᵘl-lämp) *s.* Signa'llampe *f*. [*n*, -feuer *n*.]

signal-light (ßiˈg-nᵘl-laīt) *s.* Signa'l-licht

signally (ßiˈg-nᴬ-lᵉ) *adv.* in merkwürdiger oder hervorragender Weise; überaus.

signalman (ßiˈg-nᵘl-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) 1. 🚂 Signa'l-geber *m*, -wärter *m*, zugleich Weichensteller *m*. — 2. ⚓ Signa'lgast *m*. [pfosten *m*.]

signal-post (ßiˈg-nᵘl-pōßt) *s.* Signa'l-

signal-ship ⚓ (~-ſchip) *s.* Signa'lschiff *n*.

signatory (ßiˈg-nᴬ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) Unterzeichner *m* (bes. eines Staatsvertrages). — **II** *a., pol.* unterzeichnend; Signata'r-..., Vertrags-...; ~ powers *pl.* Signata'r-, Vertrags-mächte *f/pl.*

signature (ßiˈg-nᴬ-tiᵘʳᵉ od. ~tiᵈʰᵘʳ) [fr., mlt.] *s.* 1. (meist *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m*. — 2. eigenhändige Unterschrift, Namenszug *m*. — 3. ♪ Vorzeichnung *f*.

sign-board (ßaīnˈn-böˈd ⑨) *s.* Aushänge-, Firmen-schild *n*; Schild *n* an e-m Wegweiser.

signer (ßaīˈn-ᵉr) *s.* Unterzeichner(in).

signet (ßiˈg-nᵉt; *Hom.* cygnet) [fr.] *s.* 1. Siegel *n*; bes. königliches Handsiegel (privy ~); schott. jur.: writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m*. — 2. Handzeichen *n*.

signet-office (ßiˈg-nᵉt-oˈfˈ-iß) *s.* königliches Siegel-amt zum Siegeln der öffentl. Urkunden.

signet-ring (ßiˈg-nᵉt-rinᵍ) *s.* Siegelring *m*.

significance (ßig-niˈfˈ-ˢ-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m*. — 2. Bedeutsamkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — 3. (meist **~y**) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f*.

significant (ßig-niˈfˈ-ˢ-ᵉnt) *a.* □ 1. bezeichnend, deutlich, bestimmt, ausdrücklich; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll; wichtig.

signification (ßig-nᵉ-fˈ-kaˈ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m* (*Syn.* ſ. acceptation). — 2. ↖ Bezeichnung *f*.

significative (ßig-niˈfˈ-ᵏ-ka-tiw) *a.* □ 1. andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll.

signify (ßiˈg-nᵉ-faī) [fr. *signifier*, lt. *significa're*] ①d. **I** *v/a.* 1. bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, vorstellen. — 2. zu erkennen oder zu verstehen geben, kundthun, bekannt m. — 3. *fig.* zu bedeuten h., F auf sich haben; ♆. — **II** *v/n.* 4. von Wichtigkeit oder von Bedeutung sein; ♆.

Zu ~ 3 und 4: it ~ies nothing, it does not ~ es thut nichts (zur Sache), es schadet nichts, es hat nichts auf sich; what does it ~? was liegt daran?

signior (ßiˈˈ-niᵉʳ) *s.* = signor u. seignior.

signor (ßiˈˈ-niᵉʳ) [it.] *s.* 1. ehm.: it. Edelmann *m*, Sena'tor *m* 2c., Ratsherr *m* in Venedig 2c. — 2. in Italien: Herr *m* (a. S~ in der Anrede). [(gnädige) Frau.]

signora (ßi-njōˈ-ra ⑨) [it.] *s.* Herrin *f*,

signorina (ßi-niᵉ-riˈ-na) [it.] *s.* Fräulein *n*.

sign-painter (ßaīˈn-pen-tᵉr) *s.* 1. Schildermaler *m*. — 2. *paint., sl.* Farbenkleckser *m*.

sign-post (ßaīˈn-pößt) *s.* 1. Pfosten *m* für Bekanntmachungen; Pfosten *m* mit Arm für ein Aushängeschild. — 2. Wegweiser *m*.

Sigourney (ßiˈg-öˢʳ-nᵉ) *npr.* (Prin.).

sike (schott. u. *provcN.* (ßaīk) *s.* Rinnsal *n*;

Sikes (ßaīkß) *npr.* (Prin.). [Bächlein *n*.]

Sikh (ßik; *Hom.* seek) [hindust. = Schüler] *s.* S(e)ith *m* (ehm. Mitglied e-r politisch-religiösen Gemeinschaft in Pandschab, deren Gebiet 1849 v. England unterworfen wurde; jetzt britisch-ind. Soldat).

sile † od. *provc.* (ßaīl) [dtsch fielen] **I** *v/a.* ①b. Milch durchseihen. — **II** *s.* Milchsieb *n*.

silence (ßaīˈ-lᵉnß) [fr., von lt. *sile'ntium*] **I** *s.* 1. (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ♆. — 2. Übergehen *n* mit Stillschweigen, Vergessenheit *f*. — 3. Schweigsamkeit *f*, Verschwiegenheit *f*. — **II** *int.* 4. ~! Ruhe!, ruhig!, st!, still! — **III** *v/a.* ①b. 5. (auch ⚔ Geschütze) zum Schweigen bringen. — 6. beruhigen, beschwichtigen; beendigen.

Zu silence 1: in ~ im stillen, in der Stille, schweigend, stillschweigend(s); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (a. to observe) ~ Stillschweigen beobachten, schweigen, stille sein; to pass over in ~ mit Stillschweigen übergehen; to put (od. reduce) to ~ zum Schweigen od. zur Ruhe bringen; *prvb.* ~ is (od. gives) consent wer schweigt, stimmt zu.

silene 𝔒 ❦ (ßāiˈ-liˈ-ni) *s.* Leimkraut *n*.

silent (ßaīˈ-ˡᵉnt) [lt. *sile'nt-em*] *a.* □ 1. still, ruhig, schweigend; ♆. — 2. schweigsam, verschwiegen; to be ~ schweigen (on, about über). — 3. *gr.* stumm (Buchstabe).

Zu ~ 1: be ~! schweige!, sei still!; *sl.* ~ matches *pl.* Zündhölzer *n/pl.*, die sich ohne Geräusch anbrennen lassen; 🍺 ~ partner stiller Teilhaber; S~ Sister: a) Spitzname des Trinity College (Dublin), b) *iro.* Irland *n*; ~ system Schweigsystem *n*, Auburnsches Gefängnissystem.

silentness (ßaīˈ-lᵉnt-nᵉß) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigsamkeit *f*.

Silesia (ßᵉ-liˈ-ſchᵉ-a, *WB.* auch ~ſcha) *npr.* Schlesien *n*; 🍺 ~ lawn schlesische Schleierleinwand; ~ linen schlesische Leinwand.

Silesian (ßᵉ-liˈ-ſchᵉn, *WB.* auch ~ſchᵉ·ᴬn) **I** *a.* schlesisch. — **II** *s.* Schlesier(in).

silhouette (ßil-ᵘ-èˈt, a. ßiˈlˈ-ᵘ-ètt) [S~, fr. Finanzminister († 1767)] *s. paint.*, Silhouette *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen.

silica 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-ka) *s., chm.* Kiesel-erde *f*.

silicate 𝔒 (~kāt) *s., chm.* Silika't *n*, kieselsaures Salz; ~ of lime kieselsaurer Kalk.

silicated 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-kē-tᵉd) *a., chm. u. metall.* kieselhaltig, mit Kieselsäure verbunden.

silicic 𝔒 (ßᵏ-liˈˈß-ik) *a., chm.* Kiesel-erde enthaltend; Kiesel-...; ~ acid Kieselsäure *f*.

silicid 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-ßid), **~e** 𝔒 (~ßid, ~ßaīd) *s., chm.* Sili'ciumverbindung *f*, Kieselmetall *n*. [kiesel(erde)haltig.]

siliciferous 𝔒 (ßil-ᵏ-ßiˈfˈ-ᵉ-röß) *a., chm.*

silicify 𝔒 (ßᵏ-liˈˈß-ᵉ-faī) *v/a.* u. *v/n.* ①d. *geol.* (sich) verkieseln (Holz 2c.).

silicious 𝔒 (ßᵏ-liˈˈſch-ᵉß) *a., chm.* kiesel-artig, -haltig; Kiesel-...; ~ earth Kieselerde *f*.

silicle ❦ (ßiˈlˈ-ikl) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicon 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-kön) *s., chm.* Sili'cium *n*, Kiesel *m*.

silicula 𝔒 ❦ (ßᵏ-liˈˈ-kᵘ-la) *s.* (*pl.* **~æ**, **~ll**) = silicle.

siliculose 𝔒 (ßᵏ-liˈˈ-kᵘ-lōß), **~ous** 𝔒 (~ößß) *a.* 1. ❦ *od. med.* schötchen-artig. — 2. † hülsig.

siliqua 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-kwa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~kwi**) 1. ❦ = silique. — 2. Si'liqua *f* (römisches Gewicht = 1/144 Unze; als Gold- u. Edelstein-gewicht = 4 grains = 0,269 Gramm).

silique ❦ (ßᵏ-liˈˈk, *WB.* auch ßiˈlˈ-ik) [fr., lt.] *s.* Schote *f*, Hülse *f*. [förmig.]

siliquiform 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-kwᵉ-fōˢᵗm) *a.* schoten-

siliquose 𝔒 (ßiˈlˈ-ᵏ-kwōß), **~ous** 𝔒 (~kwößß) *a.* ❦ schotentragend; *med.* schötchen-artig.

silk (ßilk) [a/c. *seol(o)c, sioloc*] **I** *s.* 1. Seide *f* (a. ❦ am Mais 2c.); ♆. — 2. Seiden-stoff *m*, -zeug *n*; ~s *pl.*: Seidenwaren *f/pl.*; seidene Strümpfe *m/pl.*; seidene Kleider *n/pl.*; ♆. — 3. = silk-gown; jur.: to take (the) ~ den Rang e-s königlichen Rates erhalten. — **II** *a.* 4. seiden; Seiden-...; ♆.

Zu ~ 1: 🍺 changeable ~ = shot-~; coarse ~ rohe Seide (äußerste Lage um einen Cocon); raw ~ Rohseide *f*; refuse ~ Wirrseide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seidendrucker; F to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM.*).

Zu ~ 4: 🍺 ~ camlet Seiden-kamelo'tt *m*; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f/pl.*;

~ hat Seiden-, Cylinder-hut *m*; ~ lace Blonde *f*; *prov.* you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus einem Kieselstein kann man keinen Diamanten schleifen; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f/pl.*

silk-breeder (ßil'lk-brī-dᵉr) *s.* Seidenzüchter *m.*

~-culture ⊕ (~-kŭl-tſchᵘr) *s.* Seiden-zucht *f.*

~-dresser ⊕ (~-drĕßᵉr) *s.* Zurecht-macher *m* der Seide.

~-dyeing ⊕ (~-dāi'r-inᵍ) *s.* Seiden-, Schönfärber *m.*

~-dyer ⊕ (ßil'lk-dāi'-ᵉr) *s.* Seiden-färberei *f.*

~-embroidery (~-ᵉm-brŏi-dᵉr-rᵉ) *s.* Seidenstickerei *f.*

silken (ßilkn) *a.* 1. seiden, von Seide. — 2. = *silky*; *fig.*: ~ speech sanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-)Band. — 3. in Seide gekleidet; üppig.

silk-figured ⊕ (ßil'lk-fig-ᵉrd oder ~-ſürd) *a.* mit Seidenmuster.

silk-gown ⓒ (ßil'lk-gaun) *s.* Seiden-talar *m* eines Queen's Counsel (s. queen 1 ♀).

silk-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Seidenzüchter *m.*

silkiness (ßil'l-kᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Seidenartige, seiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f*. — 3. Wohlgeschmack *m*, Lieblichkeit *f* des Weines.

silk-mercer (ßil'lk-mö-ßᵉr), **~-merchant** (~-mö-tſchᵉnt) *s.* Seidenhändler *m.*

silk-moth (ßil'lk-möth) *s.*, *ent.* = bombyx.

silk-nursery ⊕ (~-nö-ßᵉ-rᵉ) *s.* Seidenzüchterei *f.*

silk-reel ⊕ (ßil'lk-rīl) *s.* Seiden-haspel *m*, -spule *f.*

silk-shag (~-ſchăg) *s.* 1. ⓒ ● Seiden-plüsch *m*, -felbel *m*. — 2. *prov.* junger Hering.

silk-skein (ßil'lk-ßkīn) *s.* Seidensträhne *f.*

silk-spinning ⊕ (ßil'lk-ßpi'n-inᵍ) *s.* Seiden-spinnen *n*, -zwirnen *n*; ~ mill Seidenspinnerei *f.*

silk-stockings ⓒ (ßil'lk-ßtŏ'k-inᵍſ) *s/pl.* seidene Strümpfe *m/pl.*

silk-trade (ßil'lk-trēd) *s.* Seidenhandel *m.*

silk-weaver ⊕ (~-wi-wᵉr) *s.* Seiden-weber *m*, -wirker *m*; ~'s trade Seidenweberei *f.*

silkweed ♀ (ßil'lk-wīd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Asclepias syrica*).

silkworm (~-wö'rm) *s.*, *ent.* Seiden-wurm *m*, -raupe *f.*

silky (ßil'l-tⁱ) *a.* seiden-artig; *fig.* weich, zart.

sill (ßil) [a/e. *syl(l)*, ndtſch Sūll, dtſch Schwelle] *s.*, *arch.*: a) Schwelle *f*, Schwellholz *n*, Thürſchwelle *f* (= door-sill); b) Grundbalken *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fensterſchwelle *f* (= window-sill).

sillabub (ßil'l-ă-bŏb) *s.* = sillibub.

Sillery ● (ßil'l-ᵉ-rᵉ) [fr. Dorf bei Reims] *s.* nicht ſchäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibub (ßil'l-ᵉ-bŏb) *s.* 1. Kocht.: Getränk aus Wein (Cider od. Ale) mit Milch, Zucker ꝛc., Wein-, Cider- ꝛc. Molken *f/pl.* — 2. F *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

silliness (~-nᵉß) *s.* Einfältigkeit *f*; Albernheit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f.*

silly (ßil'l-ᵉ) [m/e. *seely*, dtſch ſelig] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. einfältig, albern, thöricht, dumm (*Syn.* ſ. absurd); F to go ~ verrückt werden, überſchnappen; ſ. a. baggage 4. — 2. faſt †: arglos, harmlos. — 3. F ~ season ſtille od. tote Jahreszeit, Saurekurkenzeit *f.*

silo (ßāi'-lō) [ſpan.] *s.*, *agr.* Getreide-, Futter-grube *f.*

silt (ßilt) **I** *s.* abgeſetzter Schlamm, Moder *m.* — **II** *v/a.* ①a. verſchlammen (mit to ~ up).

silty (ßil'l-tⁱ) *a.* verſchlammt, ſchlammig.

silure ♌ (ßᵢ-od. ßāi-l(i)ū'ᵉr) [fr.; lt. *silurus*; grch.] *s.*, *ichth.* Wels *m.*

Silures (ßᵢ- oder ßāi-l(i)ū'-rīß, ßil'l-(i)ᵉ-rīß) *s/pl.* Siluren *pl.* (altes Volk in Süd-Wales).

Silurian ♌ (ßᵢ- oder ßāi-l(i)ū'-rᵢᵃn) *a.* 1. die Siluren (ſ. Silures) betr. — 2. *geol.* ſilu'riſch (zur unteren Grauwacke gehörig).

☞ **silva(n)**, &c. ſ. sylva(n), &c.

silver (ßil'l-wᵉr) [a/e. *seolfor*] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Silber *n* (a. *fig.*) ♆. — 2. Silbergeld *n*; Geld *n*. — 3. Silbergerät *n*. — **II** *a.* 4. ſilbern, aus Silber; Silber-...; ♆. — 5. ſilberweiß, wie Silber glänzend; ♆. — 6. wie Silber klingend, ſilberhell; ~ voice Silberſtimme *f*. — **III** *v/a.* ①a. 7. verſilbern, mit Silber überziehen (a. to ~ over). — 8. ⊕ Glas mit Fo'lie belegen.

Zu ~ 1: fine ~ Feinſilber *n*; fulminating ~ Knallſilber *n*; German ~ Neuſilber *n*; native ~ gediegenes Silber; ruby ~ Rubi'nblende *f*; vitreous ~ (Silber-)Glaserz *n*; ⊕ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu ~ 4 u. 5: *myth.* ~ age ſilbernes Zeit-alter (a. von 14—180 n. Chr. reichende Periode der römiſchen Litteratur); *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ~ cup ſilberner Becher; chm.: ~ fleet ſpaniſche Silberflotte; ~ fork ſilberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanſchreiber, die nur das Leben höherer Stände ſchilderten; ~ lining ſ. lining 2; ~ money Silbergeld *n*; ~ plate: a) Silber-geſchirr *n*, -gerät *n*, b) ſilberner Teller; ~ powder Streu-, Maler-ſilber *n*; ~ spoon ſilberner Löffel; *fig.* to be born with a ~ spoon in one's mouth ein Glückskind ſein; ~ vessel Silber-gefäß *n*, -ſchale *f*; F ~ wedding ſilberne Hochzeit; ~ wire Silberdraht *m*.

silver-alloy ⊕ (ßil'l-wᵉr-ă-lŏi) *s.*, *metall.* Silberlegierung *f.*

silver-ass ⊕ (~-ă-ßē) *s.*, *metall.* Silberprobe *f*.

silver-bright (ßil'l-wᵉr-brāi't) *a.* ſilber-hell.

silver-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* ſilberfarben.

silvered (ßil'l-wᵉrd) *a.* verſilbert, ♪ string mit Silberdraht überſponnene Saite.

silverer ⊕ (ßil'l-wᵉ-rᵉr) *s.* 1. Verſilberer *m*, Silberplattierer *m*. — 2. (Spiegel-) Beleger *m*, Foliierer *m*. [(Zünftername).

silverette (ßil-wᵉ-rĕ't) *s.* Silbertaube *f.*

silver-fir ⓒ ♀ (ßil'l-wᵉr-fö'ᵉr) *s.* Silber-, Edel-, Weißtanne *f* (*Abies pectinata*).

silverfish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* ſilberfarbener Fiſch; bſd. Silberfiſch *m* (Spiel-art des Goldfiſches). [ſo'lie *f*, echte Folie.

silver-foil ⊕ (ßil'l-wᵉr-föil) *s.* Silber-

~-fulminate ⊕ (~-fö'l-mᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Knallſilber *n.*

~-gilt (ßil'l-wᵉr-gilt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Silberglanz *m*, Glanz-erz *n*, Schwefelſilber *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n.*

~-gray (~-grē) *a.* ſilbergrau.

~-hair (~-hä'ᵉr) *s.* Silberhaar *n.*

~-haired (~-hä'rd) *a.* ſilberhaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit ſilbernem Kopf oder Knopf. — 2. ſilberhaarig.

~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit ſilbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).

silvering ⊕ (ßil'l-wᵉ-rinᵍ) *s.* 1. Verſilberung *f* ꝛc. (ſ. silver III). — 2. Silberbelag *m.*

silver-leaf ⊕ (ßil'l-wᵉr-līf) *s.*, *metall.* Blattſilber *n*, geſchlagenes Silber.

~-leafed ♀ (~-lift) *a.* ſilberblätterig.

silverless (ßil'l-wᵉr-leß) *a.* ohne Silber; ohne Geld, (geld-)arm.

silverly (ßil'l-wᵉr-lᵉ) *adv.* ſilber-artig.

silver-mine ⚒ (~-māin) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n*. [in Silber gefaßt.

~-mounted (~-maun-tᵉd) *a.* ſilberbeſchlagen,

~-ore ⚒ (ßil'l-wᵉ-rō-ᵉr ⓪) *s.*, *min.* Silber-erz *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ Sprödglas-erz *n*; red ~, ruby ~ Rotgültig-erz *n*; white ~ Weißgültig-erz *n.*

silver-paper ● (ßil'l-wᵉr-pē-pᵉr) *s.* Silberpapier *n.* [ſilberplattiert.

~-plated ⊕ (ßil'l-wᵉr-plē-tᵉd) *a.*, *metall.*

~-plating ⊕ (~-plē'-tinᵍ) *s.*, *metall.* Silberplattierung *f.* [berner Scheide.

~-sheathed (ßil'l-wᵉr-ſchīdhd) *a.* mit ſil-

~-skinned (~-ßkind) *a.* mit ſilberglänzender Haut. [*m*, -ſchmied *m*.

~-smith ⑥ (~-ßmiſth) *s.* Silber-arbeiter

~-spun (~-ßpŏn) **I** *a.* ſilberbeſponnen. — **II** *s.* Silbergeſpinſt *n.*

~-stick (~-ßtik) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienſt bei Hoffeſten hat (auch ~ in waiting).

~-test ⊕ (~-tĕßt) *s.* Silberprobe *f* auf dem Probierſtein, Strichprobe *f.*

~-thistle ♀ (~-thiſtl) *s.* Art Bärenklau (*Acanthus spinosus*). [glattzüngig.

~-tongued (~-tŏnd) *a.* ſilberſtimmig,

~-voiced (~-wōißt) *a.*, *poet.* ſilberſtimmig.

silverware (ßil'l-wᵉr-wä'ᵉr) *s.* Silberzeug *n.*

silverweed ♀ (~-wīd) *s.* = goose-grass 2.

silver-white (ßil'l-wᵉr-(h)wāit) **I** *a.* ſilberweiß, -farben. — **II** ● *s.* Silberfarbe *f*, Kremſer Weiß *n*. [arbeit *f*, -gerät *n*.

silver-work (ßil'l-wᵉr-wö'rk) *s.* Silber-

silvery (ßil'l-wᵉ-rᵉ) *a.* 1. ſilbern, ſilberartig; ſilber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-... — 2. ſilberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. ſilberhell. [(Bn.).

Silvester (ßil-wĕ'ß-tᵉr) *npr.* Sylveſter *m*

Sim (ßim) *npr.*, Koſeform v. Simon. [iſche *f*.

simaruba ♌ ♀ (ßim-ᵉ-rū'-ba) *s.* Bitter-

Simeon (ßi'm-ſ-ᵉn) *npr.* Simeon *m.*

simian ♌ (ßi'm-ſ-ᵢᵃn) [lt. *si'mia*] *a.*, *zo.* affen-artig; zu den Affen gehörig.

similar (ßi'm-ᵉ-lᵉr) [mlt. *similā'ris*, lt. *si'milis*] **I** *a.* □ ähnlich, gleich-artig (*Syn.* ſ. analogous). — **II** *s.* das Ähnliche, das Gleich-artige; Ebenbild *n.*

similarity (ßim-ᵉ-lă'ᵉr-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ...tⁱß) Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f.*

simile (ßi'm-ᵉ-lī) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~liſ), *rhet.* Gleichniß *n*, Vergleich *m.*

similiter ♌ (ßᵉ-mi'l-ᵉ-tᵉr) [lt.] *adv.* auf gleiche Weiſe; inr.: (a. *s.*) (kraft) Annahme *f* des Vergleiches ſeitens beider Parteien.

similitude (~-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (a. *geom.*). — 2. *rhet.* = simile. — 3. Ebenbild *n*; Paſſi'mile *n*, Porträt' *n.*

similor (ßi'm-ᵉ-lōᵉ) *s.* Similo'r *n*, Mannheimer Gold *n*. [= simian.

simioid ♌ (ßi'm-ᵉ-ſid), **~ous** ♌ (~-ᵉß) *a.*

simitar ⚔ (ßi'm-ᵉ-tᵉr) *s.* = scimitar.

Simkin (ßi'm-kin) *npr.* ſpöttiſch für Simeon.

simmer (ßi'm-ᵉr) [dtſch ſummen] ①a. **I** *v/n.* 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* ſich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe ſein, kochen (Zorn). — **II** *v/a.* 3. gelinde kochen laſſen.

simnel † (ßi'm-nᵉl) [mlt. *simine'llus*] *s.* Art feiner Kuchen, der bſd. als Geſchenk zum Mittfaſtenſonntag (S. Sunday) diente.

Simon (ßāi'-mᵉn) **I** *npr.* Simon *m* (Bn.); F the real ~ Pure der wahre Jakob. — **II** s. *s.* P *sl.* (mit ſimple s.) Einfaltspinſel *m.*

simoniac (ßᵢ-mō'-nᵢ-ăk) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'ſt *m*, Pfründen(ver)käufer *m.*

simoniacal (ßi'm-ᵉ-nāi'-ă-lᵉl) *a.* □, *eccl.* ſimo'niſch, Simoni'e treibend.

Simonian (ßāi- od. ßᵢ-mō'-nᵢᵃn) *eccl.hist.* **I** *a.* ſimo'niſch. — **II** *s.* Simonia'ner(in).

simonist (ßi'm-ᵉ-niſt) *s.* = simoniac.

simony (ßi'm-ᵉ-nᵉ) *s.*, *eccl.* Simoni'e *f*, Handel *m* mit geiſtlichen Ämtern.

simoom (ßᵢ-mū'm), **~n** (ßᵢ-mū'n) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüſtenwind).

simper (ßi'm-pᵉr) **I** *v/n.* ①a. einfältig oder geziert lächeln. — **II** *s.* einfältiges oder gezier'tes Lächeln. [de(r).

simperer (ßi'm-pᵉ-rᵉr) *s.* geziert Lächeln-

simpering (~-rinᵍ) *a.* □ einfältig, geziert, ſüßlich (lächelnd).

simple (ßĭmpl) [(alt-)fr. *id.*, v. lt. *simplex*] **I** *a.* □ (siehe ~y) 1. meist: einfach (auch *chm.*) (*ant.* compound[2]) ɏ. — 2. ℞, *zo.*, *ac.* nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective). — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach (Aufgabe ꝛc.). — 7. einfältig, thöricht. — **II** *s.* 8. das Einfache; einfacher Bestandteil. — 9. *pharm.* Arzneipflanze *f*, Heiltraut *n*. — 10. ⚙ Weberei: Zampel(zug) *m*. — 11. F ~s *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f/pl.*; to be cut for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben. — 12. Peter Simple schlichter od. einfältiger Mensch; a. Roman von Captain Marryat. — **III** *v/n.* ①b. 13. (Heil-)Kräuter sammeln, botanisieren.

Zu ~ 1: ● ⚓ ~ average einfache od besondere Havarie; *chm.* ~ body einfacher Körper, Element *n*; ● ~ interest einfache oder Kapital-Zinsen *m/pl.*; ♪ ~ time einfacher oder 4/4 Takt.

simple-*cords* ⚙ (ßĭmpl-kōᵊdz) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.*

~-hearted (~-hâʳ-tᵉd) *a.* einfältigen Herzens, naiv, arglos. [Sinnes), arglos.]

~-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* schlicht(en)

~-mindedness (~-nᵉß) *s.* Schlichtheit *f*, Arglosigkeit *f*.

simpleness (ßĭmpl-nᵉß) *s.* = simplicity.

simpler (ßĭmpl-plᵉʳ) *s.* Kräuter-sammler *m*, -kundiger *m*. [faltspinsel *m*.]

simpleton (ßĭmpl-tᵉn) *s.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*.

simplicity (ßĭm-plĭßᵉß-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭᵉs) 1. Einfachheit *f*. — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck-, Prunk-losigkeit *f*. — 3. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naivität *f*. — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*, Dummheit *f*. [Vereinfachung *f*.]

simplification (ßĭm-plᵉ-fᵉ-kē-shᵊn) *s.*

simplify (ßĭmp-plᵉ-fâĭ) *v/a.* ①d. 1. vereinfachen. — 2. erleichtern.

simplist (ßĭmp-plĭßt) *s.* = simpler.

simply (ßĭmp-plᵉ) *adv.* 1. einfach, schlicht, klar ꝛc. (ſ. simple). — 2. bloß, nur. — 3. durchaus, ganz und gar, schlechtweg.

Simpson (ßĭmp-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

simulacrum (ßĭm-ĭᵉ-lē-kʳᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~kra) (Schein-)Bild *n*, Phantom *n*.

simulate[1] (ßĭmʳ-ĭᵉ-lēt) [lt. *p.p. simulatus*] *v/a.* ①b. 1. simulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; ● ~d account fingierte Rechnung, Conto-Pinto *n*. — 2. vor-, dar-stellen; nachahmen, gleichen.

simulate[2] (~lĭt) *a.* 1. verstellt, erheuchelt ꝛc. — 2. ● simuliert, fingiert, *pro forma*.

simulation (ßĭm-ĭᵉ-lēʳ-shᵊn) [lt. *simulatio'n-em*] *s.* Vorspiegelung *f*, (Er-)Heucheln *n*; Verstellung *f*, Heuchelei *f*.

simulator (ßĭmʳ-ĭᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* (Er-)Heuchler *m*.

simulatory (ßĭmʳ-ĭᵉ-lâ-tᵉ-rᵉ) *a.* erheuchelt, scheinbar.

simultaneity (ßĭm-ᵊl-tᵉ-niʳ-ᵉ-tᵉ od. ßâĭ-mᵊl-) [mlt., von lt. *simul*] *a.* □ simulta'n, gleichzeitig; *arith.* ~ equations *pl.* Gleichungen *f/pl.*, in denen die Werte der Unbekannten zur selben Zeit dieselben sind; ~ school Simulta'nschule *f*. [keit *f*.]

simultaneousness (~-nᵉß) *s.* Gleichzeitig-

sin (ßĭn) [a/c. *syn(n)*, dtsch Sünde] **I** *s.* 1. *theol.* Sünde *f* ɏ. — 2. *fig.* Versündigung *f*, Vergehen *n*, Verstoß *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. *theol.* sündigen; to sin on fortsündigen. — 4. *fig.* sich versündigen, sich vergehen, verstoßen (against gegen). — **III** *v/a.* ①e. 5. *bibl.* to sin a sin e-e Sünde begehen.

Zu ~ 1: deadly sin, mortal sin Todsünde *f*; original sin Erbsünde *f*; F it is a sin and a shame es ist eine Sünde u. Schande; to commit (forgive) a sin eine Sünde begehen (vergeben).

Sinai (ßâĭʳ-nᵉ-âĭ, ßâĭʳ-nâĭ, ßâĭʳ-nē) *npr.* Halb-insel oder Berg Si'nai (in Arabien).

Sinaitic (ßâĭ-nᵉ-ĭʳ-tĭk) *a.* finai'tisch, den Berg oder die Halb-insel Si'nai betreffend.

sinapis ℞ (ßĭᵉ-nēʳ-pĭß) [lt.] *s.* Senf *m*.

sinapism ⚕ (ßĭʳn-ᵉ-pĭzm) [fr.] *s.*, *med.* Senfpflaster *n*.

sin-born (ßĭʳn-bōᵊn), **sin-bred** (~-brĕd) *a.* von der Sünde od. in Sünden geboren.

since (ßĭnß) [Abk. aus sithence] **I** *adv.* 1. seitdem, ...her, vor(her); ever ~ von jeher; long ~ seit langer Zeit; a short time ~ vor kurzem. — **II** *prp.* 2. seit; F ~ Adam von Anbeginn; ~ then seitdem. — **III** *cj.* 3. seit(dem); *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt. — 4. da (ja), weil, indem, sintemal (*Syn.* ſ. because); ~ it is so da dem so ist.

sincere (ßĭn-ßĭʳᵉ) [a/s. von lt. *sincerus*] *a.* □ (ſ. ~ly) aufrichtig, rein, lauter, wahr (*Syn.* ſ. hearty[1]).

sincerely (~-lᵉ) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefschluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~-nᵉß) *s.* = sincerity.

sincerity (ßĭn-ßᵉʳᴇ-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.

sincipital ⚕ (ßĭn-ßĭʳ-pᵊ-ᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* Vorderhaupt-... (*ant.* occipital).

sinciput ⚕ (ßĭʳn-ßᵊ-pŭt) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*; engS.: Vorderhaupt *n*.

Sinclair (ßĭʳnᵉ-klâᵊ od. ßĭn-klâᵊʳ) *npr.* (Prsn.).

Sind (ßĭnd) *npr.* Sind(h) *n* (westlicher Teil der indo-britischen Präsidentschaft Bombay).

Sindbad (ßĭʳnd-bâd) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht.

sine[1] ⚒ (ßâĭn; *Hom.* sign) [lt.] *s.*, *math.* Si'nus *m*. [und ~ qua non).]

sine[2] (ßâĭʳ-nĭ) [lt.] *prp.* ohne (ſ. ~ die)

sine-compass ⚒ (ßâĭʳn-kŭʳm-pᵉß) *s.*, *phys.* Si'nus-bousso'le *f*.

sinecure (ßâĭʳ-nᵉ- oder ßĭʳn-ᵉ-kjūʳ) [fr., von mlt. *sine cura*] *s.* Sineku're *f*: a) *eccl.* geistliche Pfründe ohne Seelsorge; b) allg.: einträgliches Amt bei fast keiner Arbeit.

sinecurism (~kjū-rĭzm) *s.* Sineku'renwesen *n*.

sinecurist (~rĭßt) *s.* Inhaber *m* einer Sineku're, Sinekurenjäger *m*.

sine die ⚒ (ßâĭʳ-nĭ dâĭʳ-ĭ) [lt.] ohne Frist, ohne Ziel; jur.: auf unbestimmte Zeit.

Sinel (ßĭʳn-ᵊl) *npr.* (Prsn., Macbeths Vater).

sine qua non (ßâĭʳ-nĭ kwē nōn) [lt.] **I** *a.* unerläßlich; ~ condition = ~ II. — **II** *s.* unerläßliche Bedingung, notwendige Voraussetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n*.

sinew (ßĭʳn-jū) [m/e. *sinewe*, a/e. *si(o)nu*, *seono*, dtsch Sehne] **I** *s.* 1. *anat.* Sehne *f*, Flechse *f*. — 2. *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptstütze *f*; *co.* the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Sehnen versehen. — 4. *fig.* stark oder standhaft machen, stärken. — 5. fest verbinden.

sinewed (ßĭʳn-jūd) *a.* = sinewy.

sinewless (ßĭʳn-ĭᵊ-lᵉß) *a.* ohne Nerv, kraftlos. [herzschlächtig (Pferd).]

sinew-shrunk (ßĭʳn-ĭᵊ-shrŏnᵏt) *a.*, *vet.*

sinewy (ßĭʳn-ĭᵊ-ᵉ) *a.* 1. sehnig, (muskel-) stark. — 2. *fig.* nervig, kräftig.

sinful (ßĭʳn-fūl) *a.* □ 1. sündig, sündhaft. — 2. *fig.* sündlich, unrecht, tadelnswert.

sinfulness (~-nᵉß) *s.* 1. Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f*. — 2. *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*, Ungerechtigkeit *f*.

sing (ßĭng) [a/c. *singan*] ③ (*pret.* sang od. sung; *p.p.* sung) **I** *v/n.* 1. singen (auch Vögel). — 2. ↖ sausen, pfeifen (Wind, Kugel ꝛc.). — 3. singen (kochendes Wasser). — 4. klingen (Ohr). — 5. ♪ sich singen lassen (to nach einer Melodie). — 6. *poet.* singen, dichten (of von). — 7. F (meist *co.*) schreien, winseln, klagen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.* ɏ. — **II** *v/a.* 9. singen, ↖ anstimmen; ɏ. — 10. besingen. — 11. to ~ mit *prp.* und *adv.* ɏ.

Zu sing 8: to ~ in the nose durch die Nase schnurren; F to ~ out ausrufen, aufschreien, laut schreien; to ~ out of tune falsch singen; F P to ~ small klein beigeben, kleinlaut werden; to ~ true richtig singen.

Zu ~ 9 F: *fig.* to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen.

Zu ~ 11: to ~ away wegsingen; to ~ down im Liede schmähen; to ~ a p. home j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ in mit Gesang (hin-) einführen; to ~ off vom Blatte singen; to ~ out: a) F ausrufen, ausschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ to a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen.

Singapore (ßĭng-gᵊ-pōʳ ⑨) *npr.* Singapu'r (Insel u. St. im Süden v. Mala'kka, Ost-J.).

singe (ßĭndQ) [m/e. *sengen*] **I** *v/a.* ①b. (ver)sengen; to ~ off absengen; *Am.*, *fig.* ~d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ~d sheep's head gesengter Schafskopf (Lieblingsgericht der Bergschotten). — **II** *s.*, *surg.* leichte Brandwunde.

singeing (ßĭʳn-dQĭnᵍ) *a.* (↖ □) (ver-) sengend ꝛc. (ſ. singe I). [vogel).]

singer[1] (ßĭʳnᵍ-ᵉʳ) *s.* Sänger(in) (auch Sing-

singer[2] (ßĭʳn-dQᵉʳ) *s.* Sengende(r, s).

Singhalese (ßĭnᵍ-gâ-lĭʳ*ſ* oder ~lĭʳß) *a.* u. *s.* = Cingalese.

singing (ßĭʳnᵍ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (ſ. ~ly) 1. singend ꝛc. (ſ. sing I u. II); Sing-... — **II** *s.* 2. Singen *n*, Gesang *m*; *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — 3. singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln ꝛc.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*.

singing-*bird* (ßĭʳnᵍ-ĭnᵍ-bōᵊd) *s.* Sing-

~-book (~-bŭk) *s.* Liederbuch *n*. [vogel *m*.]

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Chorknabe *m*.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*. [Singhalle *f*.]

~-establishment (~-ᵉß-tâᵊb-lĭsh-mᵉnt) *s.*

~-festival (ßĭʳnᵍ-ĭnᵍ-fᵉß-tᵉ-wᵊl) *s.* Gesang-, Sänger-fest *n*. [Kirchenchor.]

~-gallery (~-gâl-ᵊ-rᵉ) *s.* Galerie *f* für den)

singingly (~-lᵉ) *adv.* in singendem Ton.

singing-*man* (ßĭʳnᵍ-ĭnᵍ-mân) *s.* Sänger *m*; ↖ Vorsänger *m* in der Kirche.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Gesang-lehrer *m*.

~-mistress (~-mĭß-trᵉß) *s.* Gesang-lehrerin *f*.

~-school (~-ßkūl) *s.* Sing-, Gesang-schule *f*.

single (ßĭngl) [a/f. *id.*, lt. *si'ngulus*] **I** *a.* □ (ſ. ~y) 1. einzig, nur ein; ɏ. — 2. einzeln, allein; einfach (auch ❦ Blume); ɏ. — 3. unverheiratet, ledig; ɏ. — 4. ↖ bsd. *bibl.* aufrichtig, einfältig. — **II** *s.* 5. etwas Einzelnes, Einziges ꝛc. — 6. ⊙: a) Weberei: ~s *pl.* Pelo *m*, Pelseide *f*; b) einfaches Garn. — **III** *v/a.* ①b. 7. (a. ↖ to ~ forth, mst to ~ out) aus-, ab-sondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen.

Zu ~ 1: ● ~ bill Sola-wechsel *m*; ● bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*, Duell *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚃 ~ line, ~ railway einfaches Geleise, eingleisige Bahn.

Zu ~ 3: ~ life Ledigkeit *f*, eheloser Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; jur.: auch Witwer *m*; ~ person Unverheiratete(r); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness unverheiratet sein.

single-*acting* ⚙ (sĭng'n-gl-ăk'tĭng) *a.*, *mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine &c.).
~-breasted (sĭng'n-brĕs-tĕd) *a.* 1. mit nur e-r Brust. — 2. einreihig (Knöpfe am Rock).
~-flowered ❀ (~-flou-ĕrd) *a.* einblütig.
~-handed (~-hăn-dĕd) *a.* 1. einhändig. — 2. einzeln, allein; ↖ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ↖ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zwischen nur zwei Nationen). — 3. ohne Hilfe (arbeitend); eigenhändig, selbständig.
~-heart (~-hārt) *s.* Treuherz *n* (treuer Hund).
~-hearted (sĭng'n-hār-tĕd) *a.* □ ohne Falsch; aufrichtig, redlich.
~-heartedness (~-nĕs) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
~-horse (sĭng'n-hōrs) *a.* mit nur einem Pferde; ~ carriage Einspänner *m*.
~-loader (~-lō-dĕr) *s.* Einzel-lader *m* (Gewehr).
~-lock ⚙ (sĭng'n-gl-lŏk) *v/a.* ①a. einfach verschließen, nur einmal schließen.
~-minded(ness) (~-măĭn-dĕd(-nĕs)) = single-hearted(ness).
singleness (sĭng'n-gl-nĕs) *s.* Einzigkeit *f* &c. (s. single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend. [gleisig, -spurig.]
single-*railed* 🚃 (sĭng'n-gl-rāld) *a.* ein-
~-seated (~-sī-tĕd) *a.* einsitzig.
~-soled (~-sōld) *a.* 1. einsohlig. — 2. *fig.* armselig (bei *SH.R.J.2,4,69* als Wortspiel mit single-souled = einfältig).
~-stick (~-stĭk) *s.* Art Fechtstock mit Handschutzkorbgeflecht, Knittel *m*.
~-track (~-trăk) *a.*: ~ road eingleisiger Fahrweg; 🚃 einspurige Bahn.
singletree ⚙ (~trī) *s.* = swingletree.
single-valved ❀ (~-vălvd) *a.* einklappig.
singlings ⚙ (sĭng'n-glĭnz) *s/pl.* Destillation: Lutter *m*, Nachlauf *m*.
singlo ☕ (sĭng'n-glō) *s.* Art feiner Thee.
singly (sĭng'n-glĕ) *adv.* [single] 1. einzeln, allein, besonders, stückweise. — 2. an und für sich. — 3. ↖ aufrichtig, redlich.
Sing-Sing (sĭng'n-sĭng) *npr.* Ort am Hudson (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
sing-song ⑤ (sĭng'n-sŏn) **I** *s.* Singsang *m*, schlechter Gesang; Eintönigkeit *f*. — **II** *a.* singsangartig, eintönig.
singular (sĭng'n-gĭ-lăr) [lt. *singula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. einzeln, einfach. — 2. nur e-e Person od. Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., besonder. — 3. einzig in seiner Art; ungewöhnlich, selten; ausgezeichnet, vorzüglich. — 4. eigen(tümlich), sonderbar, seltsam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*. — 5. *gr.* ~ number = ~ 8. — **II** *s.* 6. et. Einzelnes &c. (s. ~ I). — 7. ↖ Einzelheit *f*. — 8. *gr.* Einzahl *f*, Singular(is) *m*.
singularise ④ (sĭng'n-gĭ-lă-rāĭz) *v/a.* ①b. 1. vereinzeln; bsd. *gr.* in die Einzahl verwandeln. — 2. ↖ auszeichnen.
singularity (sĭng-gĭ-lăr'n-ĭ-tĕ) [a/s., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ-tĕz) 1. einzelne Zahl, Einzelheit *f*. — 2. Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 3. Einzigkeit *f* in seiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
singularly (sĭng'n-gĭ-lĕr-lĕ) *adv.* 1. einzeln; im Singular. — 2. einzeln, allein, für sich, besonders. — 3. einzig, ungemein, sehr. — 4. eigentümlich, seltsam, sonderbar.
Sinic (sĭ'nĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ⏀ (sĭ'n-ĭ-kăl, *WB.* auch sāĭ'n-ĭ-kăl) [sine¹] *a.*, *math.* einen Si'nus betr.
sinister (sĭ'n-ĭs-tĕr, ehm. a. sĭ-nĭ's-tĕr) [lt.] *a.* □ 1. link (auf der linken Seite) (*ant.* dexter). — 2. unglückdrohend, unheilvoll, finster; unglücklich, traurig. — 3. verkehrt, böse, schlimm. [finsterblickend.]
sinister-looking (sĭ'n-ĭs-tĕr-lŭ'k-ĭng) *a.*
sinistral (sĭ'n-ĭs-trăl) *a.* □ 1. link, links liegend. — 2. † *fig.* verkehrt, ungereimt. — 3. *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuse).
sinistrous (sĭ'n-ĭs-trŭs) *a.* □ 1, ↖ = sinister 1 u. 2. — 2. † = sinister 3.
sink (sĭngk; *Hom.* cinque) [a/s. *sincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ↖ sunken) 1. allg.: sinken ↧. — 2. (a. to ~ down) nieder-sinken, -stürzen; *fig.* unter-, er-liegen (under, beneath unter); ↧. — 3. unter-tauchen, -sinken, -gehen (Sonne &c.). — 4. (ein)dringen (into in) (a. *fig.*); eingesogen werden (bsd. Farbe); durchschlagen (Papier). — 5. (bsd. im *p.p.* gebr.) einfallen, einsinken. — 6. sich senken, sich neigen (Boden &c.); *arch.* (auch to ~ in) sich setzen (Mauer). — 7. fallen, sinken (Wasser, Preise &c.); abnehmen, schwächer werden (Stimme &c.); ↧. — 8. entarten, verfallen. — 9. *fig.* untergehen, umkommen, zu Grunde gehen. — 10. (auch to ~ away) unter-, ver-sinken (in in). — **II** *v/a.* ③ (s. ~ I) 11. (ver-) senken, untertauchen, zum Sinken bringen; ↧. — 12. *fig.* Hoffnung &c. niederdrücken, Mut herabdrücken. — 13. (aus)graben, austiefen; ↧. — 14. ⚉ Geld fest anlegen (in in); Kapital auf Leib-renten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — 15. vermindern; Preise &c. zum Sinken bringen, herabsetzen, drücken; ⚉ to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapital) abtragen, tilgen, amortisieren; *fig.* to ~ one's differences allen Streit beilegen. — 16. Stimme &c. senken, sinken lassen, niederschlagen. — 17. *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — 18. *fig.* überwältigen, stürzen, verderben, zu Grunde richten; ↧. — 19. unterdrücken, verschwinden lassen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet l. — **III** *s.* 20. Abzug(s-kanal) *m*, Rinne *f*, Kloa'le *f*, Sentgrube *f*. — 21. Ausguß *m* in Küchen. — 22. *fig.*: a) Pfuhl *m* des Lasters &c.; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes.
Zu ~ 1: to ~ back zurücksinken; to ~ down niedersinken; in Ohnmacht fallen; zu Grunde gehen; to ~ into oblivion in Vergessenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab sinken.
Zu ~ 2: his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.
Zu ~ 7: ⚡ the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen schnell ab; ⚉ to ~ in price im Preise zurückgehen oder fallen; ↖ to ~ in years altern.
Zu ~ 11: ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren.
Zu ~ 13: ⚙ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen oder absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben oder bohren.
Zu ~ 18: ↖ *int.* (Fluch) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.
sinker (sĭng'n-kĕr) *s.* 1. ⚒ Senker *m*, Häuer *m*; ~'s pick Senkhaue *f*. — 2. Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen.
sink-hole (sĭng'n-hōl) *s.* 1. Senk-, Abzugsgrube *f*; bsd. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — 2. ↖ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f*.
sinking (sĭng'n-kĭng) *s.* 1. Sinken *n*, Senken *n* &c. (siehe sink I u. II). — 2. ⚙ Bauwesen: Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer &c. [Tilgungs-fonds *m*.]
sinking-*fund* ⑤ (~-fŏnd) *s.* (Schulden-)
~-in (sĭng'n-kĭng-ĭn) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*; *arch.* Sichsetzen *n*. [steines &c.]
~-pipe (~-pāĭp) *s.* Abflußrohr *n* e-s Guß-
~-pit (~-pĭt) *s.* Abfall-, Senk-grube *f*.
sink-trap ⚙ (sĭng'n-ĕt-trăp) *s.* Wasserverschluß *m* für Klosetts &c.
sinless (sĭn'-lĕs) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; ~ness (~-nĕs) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.
sinner (sĭ'n-ĕr) *s.* Sünder(in), Verbrecher(in).
sin-offering (sĭn'n-ŏf-fĭ-nĭng) *s.*, *bibl.* Sünd-, Sühn-opfer *n*.
sinologist ⏀ (sĭ-nŏ'l-ŏ-dʒĭst), **~ue** ⏀ (sĭ'n-ŏ-lŏg) *s.* Sinolo'g *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.
sinology ⏀ (sĭ-nŏ'l-ŏ-dʒĕ) [grch.] *s.* Sinologi'e *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.
Sinope (sĭ-nō'-pĭ, *OL.B.* sĭ'n-ŏ-pi) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer).
sinople (sĭ'n-ŏpl oder sāĭ'-nōpl) [lt., grch.] *s.* 1. ⏀ *min.*: a) sinopische(r Bolus) Erde; b) Sino'pel *m*, dunkelroter Eisenkiesel. — 2. *her.* Grün *n*. [beflockt.]
sin-stained (sĭn'n-stānd) *a.* mit Sünden
sinter ⏀ (sĭ'n-tĕr) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter *m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*.
sinuate[1] ⏀ (sĭ'n-ĭū-āt) [lt.] *v/a.* ①b. krümmen, biegen, schlängeln. — Vgl. ~[2].
sinuate[2] ❀ ⏀ (~-ăt) *a.* □ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). [förmige Krümmung.]
sinuation ⏀ (sĭn-ĭū-ā'-shn) *s.* Schlangen-
sinuosity (sĭn-ĭū-ŏ'-sĭ-tĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ-tĕz) 1. ⏀ Krummsein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — 2. ⚙ Bogen *m*, Krümmung *f*; Tischlerei: Schweifung *f*.
sinuous (sĭ'n-ĭū-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. ⏀ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — 2. *fig.* krumm, winkelzügig.
sinus ⏀ (sāĭ'-nŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. ~es, ~-ĭ) 1. Krümmung *f*, Höhlung *f*. — 2. Meerbusen *m*, Bucht *f*, Bai *f*. — 3. *anat.*: a) Knochen- &c. Höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bsd. in der Hirnhaut); c) = ampulla 3.
Sion[1] (sāĭ'-ŏn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in Jerusalem mit der Davidsburg).
Sion[2] (fr.: sĭ-ŏ') *npr.* Sitten (Stadt in der Schweiz). [Ägypten).]
Sioot (sĭ-ū't) *npr.* Siut (Hauptstadt von Ober-)
Sioux (sū) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.
sip (sĭp) [a/s.; vgl. sup] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. nippen, schlürfen (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Nippen *n*, Schlürfen *n*. — 3. Nipp *m*, Schlückchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken. — 4. † Getränk *n*.
sipe *provv.*, schott. u. *Am.* (sāĭp) *v/n.* ①b. 1. sickern. — 2. ziehen, weichen (Thee &c.).
☞ **siphilis**, &c. s. syphilis, &c.
siphon (sāĭ'-fŏn) [grch.] **I** *s.* 1. *phys.* (Saug-)Heber *m*; leg of a ~ Heberschenkel *m*; plunging ~ Stechheber *m*. — 2. ⚙ Wasserbau: Ducker *m*, Leit-rohr *n* in einem Flusse. — 3. = siphon-bottle. — **II** *v/a.* ①a. 4. durch einen Heber weiter leiten.
siphon-barometer ⏀ (sāĭ'-fŏn-bă-rŏm-ĕ-tĕr) *s.*, *phys.* Heberbarome'ter *n*.
siphon-bottle (~-bŏtl) *s.* Siphon(flasche *f*) *m* für Mineralwasser. [schenkel *m*.]
siphon-leg ⏀ (~-lĕg) *s.*, *phys.* Heber-
sipper (sĭ'p-ĕr) *s.* Nippende(r), Schlürfende(r). [2. (Brauch-)Stück *n*.]
sippet ↖ (sĭ'p-ĕt) *s.* 1. eingetunkter Bissen.
sir (sĕr) [a/s. *sire*, lt. *senior*] **I** *s.* 1. Herr!, mein Herr! (Anredetitel); ☞ Im Parlamentsreden richtet sich sir stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stete Anrede des P. R. A. (s. ds) ist; Anrede in Briefen jetzt nur: Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, ver-ehrter Herr!, sir? (in höflichem Fragetone) wie?, wie beliebt?, was sagten Sie?; sir! (in drohendem Tone) mein Herr!, Du! (auch zu einem Hunde). — 2. ↖ **sirs** *pl.* als Anrede: meine Herren, meine Herrschaften; ⚉ als Brief-Anrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen; s. gentleman 3). — 3. Sir Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zu-namen e-s knight od. baronet z.B. Sir Walter (Scott). — **II** ⚡ *v/a.* ①e. 4. j-n aus Geschwätzigkeit oder zum Hohn mit Sir anreden (auch to sir up).

Sirach (ßāⁱʳ-räk) *npr., bibl.* Si'rach *m.*
sire (ßāⁱᵉ) [a/s.; vgl. sir] **I** *s.* 1. S~ Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an e-n Kaiser oder König). — 2. *poet.* (Stamm-)Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire). — 3. *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bsd. edlen Pferden ꝛc. (*ant.* dam²). — **II** *v/a.* ⓘb. 4. zeugen (Tiere, bsd. Pferde).
siren (ßāⁱ-rⁿn) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* Si're'ne *f.* — 2. *fig.* verführerisches Weib. — 3. *phys.* Sire'ne *f* (Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones). — **II** *a.* 4. e-e Sirene betr.; *fig.* bezaubernd, verführerisch; ~ song Sirenengesang *m*.
sirene = (ßāⁱ-nīʳⁿ) *s.* = siren 3.
sirenian (ßāⁱ-riʸ-nᵉ-ᵘⁿn) **I** *a.* 1. Sire'nen-...; sirenenhaft. — 2. *zo.* zu den Seekühen gehörig. — **II** *s.* 3. *zo.* Seekuh *f*.
sirenize ④ (ßāⁱʳ-ᵉ-nāⁱz) *v/a.* ⓘb. durch Sire'nenkünste bezaubern, verlocken.
Sirian (ßiʳʳᵉ-ᵘⁿn) *a., ast.* den Si'rius betr.
siriasis ⚕ (ßⁱ-räⁱʳ-ᵉ-ßïß) [grch.] *s., med.* Sonnenstich *m*.
Sirius (ßiʳʳᵉ-ᵘß) [grch.] *npr., ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m*.
sirloin (ßöʳʳ-lōin) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nieren-stück *n* des Rindes.
sirloin-steak (~-ßtēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.
sirocco (ßⁱ-rōʳ-kō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōs) Siro'kko *m* (heißer Süd-ostwind am Mittelmeer).
sirrah † (ßiʳʳᵉ-ᵃ, auch ßöʳʳᵉ-ᵃ) *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl.
☞ **sirup** ↖ s. syrup, &c.
Sis (ßiß) *npr.* Koseform von Cecilia.
siserar *provc.* (ßiß-ᵉ-räʳ-ʳᵉa *od.* ßiʳʳᵉ-ß-ᵉ-rä-ʳᵉa), **~y** (ßiʳʳᵉ-ß-ᵉ-rⁱ-ᵉⁿ) *s.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig.
siskin (ßiʳʳᵉ-ß-kⁱn) *s., orn.* (Erlen-)Zeisig *m*.
siss *provc. od.* F *Am.* (ßiß) *v/n.* ⓘc. zischen.
sister (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳ) [m/e. *sister*, a/e. *sweostor*, &c.] **I** *s.* 1. Schwester *f* (auch *fig.*) ♀. — 2. *eccl.* Kloster- ꝛc. Schwester *f*, Nonne *f* (auch holy ~); ~ of Charity, ~ of Mercy Art barmherzige Schwester. — **II** *a.* 3. Schwester-...; schwesterlich; verschwistert (to, mit); ~ country Schwesterland *n*.
Zu ~ 1: *myth.* the nine ~s *pl.* die neun Musen *f/pl.*; *myth.* the fatal ~s *pl.*, the three ~s *pl., poet. a.* the ~s three die Schicksalsschwestern *f/pl.*
sisterhood (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳ-hūd) *s.* 1. Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f*. — 2. *coll.* Schwestern *f/pl.*; *rel.* Nonnen-orden *m*.
sister-in-law ⑥ (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳn-ⁱn-lȯ) *s.* Schwägerin *f*. [schwisterlos.]
sisterless (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳ-leß) *a.* ohne Schwester,
sisterlike ⑤ (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳ-lāⁱk) *a.* schwesterlich.
sisterly (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳ-lᵉ) *a.* schwesterlich.
sistern *Am.* (vulg.) (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳn) *s/pl.* v. sister.
Sistine (ßiʳʳᵉ-ß-tⁱn) [Papst Sixtus] *a.* sixti'nisch; *arch.* ~ chapel sixtinische Kapelle in Vatika'n zu Rom. [Si'syphus-...]
Sisyphean (ßiß-ᵢ-ʃiʸʳ-ᵉn) [Sisyphus] *a.*
Sisyphus (ßiʳʳᵉ-ß-ᵉß) *npr., grch. myth.* Si'syphus *m* (Gründer und König von Kori'nth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphus-arbeit *f*, vergebliches Bemühen.
sit (ßit; *Hom.* cit) [a/e. *sittan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sat, fast † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) 1. meist sitzen; F sich setzen. — 2. sitzen, sich zs.-hauern (Vogel ꝛc.); brüten. — 3. ruhen, liegen (auch ⚔ vor einer Festung). — 4. *fig.* lasten, drücken (on, upon auf). — 5. sitzen, e-e bestimmte Richtung haben; blasen; ⚓ ↖ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — 6. bleiben, verweilen; sich in irgend einer Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen. — 7. ansässig sein, wohnen. — 8. Sitzung(en) halten, versammelt sein, tagen (Parlament ꝛc.). — 9. Mitglied sein, einen Sitz im Parlament ꝛc. haben; *parl.* to sit for a place einen Ort im Parlament vertreten. — 10. ↖ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — 11. to sit mit *adv.* und *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ③ (s. sit I) 12. auf einem Pferde ꝛc. sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — 13. ⚓ setzen; F to sit oneself (down) sich (nieder-)setzen; F P I sat me (down) ich setzte mich; sit ye down! setzt euch! — 14. obliegen, gebühren (*dat.*). — 15. ↖ sitzen, passen (*dat.*), kleiden (Kleider). — 16. F to sit out: a) aushalten; to sit a p. out länger sitzen bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören; b) sitzend zubringen; einen Tanz überschlagen.
Zu sit 11: to sit at a great rent hohe Pacht (od. Miete) zahlen (müssen); to sit at table (oder at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit by dabeisitzen; to sit down: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen; to sit down at a meal (od. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) ⚔ sich lagern (before vor); Schule u. *univ.* to sit for a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; to sit for one's picture sich malen lassen, zu e-m Bilde sitzen; to sit in: a) ↖ an et. festhalten; b) to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über); to sit on: a) sitzen auf; to sit on horseback zu Pferde sitzen; b) kleiden, (an)stehen; c) Gericht halten, beraten über; untersuchen; d) *fig.* grübeln, brüten über; e) *fig.* lasten auf; to sit heavy on ... schwer liegen auf ...; to sit light(ly) on ... leicht ruhen auf ...; to sit out: a) bis zu Ende sitzen oder bleiben; b) ↖ müßig dasitzen, an e-m Spiele ꝛc. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (beim Tanz); to sit through e-m Konzerte ꝛc. bis zum Ende beiwohnen; to sit to the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; Dissenter-*sl.* to sit under der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit up: a) sich aufrichten, gerade sitzen; b) die Nacht aufsitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit upon = to sit on; to sit upon a committee Mitglied e-s Ausschusses sn; to sit upon a question et. beraten.
sit-down (ßiʳʳᵉ-ᵈaᵘʳn) *a.*: a ~ supper ein Abend-essen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büffett).
site (ßāⁱt; *Hom.* cite, sight) [lt. *situs*] *s.* 1. (örtliche) Lage; *arch.* plan of ~ Situatio'nsplan *m*. — 2. Örtlichkeit *f*, Gegend *f*. — 3. für einen Bau ꝛc. geeigneter Platz. — 4. ↖ (Körper-)Haltung *f* (*TM.*).
sitfast (ßiʳʳᵉ-ß-faßt) **I** ↖ *a.* fest(stehend). — **II** *s., vet.* Satteldruck *m*. [= since.)
sithen(ce) † (ßiʳʳᵉ-ᵗʰⁱn-ß(ᵉ) *adv., prp. u. cj.*
sitter (ßiʳʳᵉ-ß-tᵉʳ) [sit] *s.* 1. Sitzende(r, s) ꝛc. (bsd. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — 2. brütender Vogel; Brut-henne *f*. — 3. von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert.
sitter-up ⑥ (ßiʳʳᵉ-ᵗ-ᵉⁿn-ᵈᵉʳp) *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).
sitting (ßiʳʳᵉ-tⁱⁿᵍ) [sit] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sitzend ꝛc. (s. sit). — **II** *s.* 2. Sitzen *n* ꝛc. (siehe sit). — 3. Brüten *n* eines Vogels. — 4. Sitzung *f*. — 5. Sitzzeit *f*; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit einem Mal auf.
sitting-place (ßiʳʳᵉ-tⁱⁿᵍ-plēß) *s.* Sitz *m*, Sitzplatz *m*.
sitting-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Sitzen. — 2. Wohn-, Familien-zimmer *n*.
situate ↖ (ßiʳʳᵉ-tⁱᵘ-āt) *a.* = situated.
situated (~-ᵉ-tᵉᵈ) *a.* 1. liegend, gelegen (on an, auf). — 2. *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; thus ~ in dieser Lage.
situation (ßit-ⁱᵘ-ᵉ-ʃ^ʰn) *s.* 1. Lage *f* e-r Stadt ꝛc. — 2. Platz *m*, Stellung *f*. — 3. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*; äußere Umstände *m/pl.*; bsd. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung e-s Stückes. — 4. Anstellung *f*, Stelle *f*, Dienst *m*. — *Syn.* s. condition.
sitz-bath (ßiʳʳᵗß-ba*th*) [dtsch.-engl.] *s.* 1. Sitzbad *n*. — 2. Sitz(bad)wanne *f*.
Siva (ßiʳʳ-wa) *npr., indische myth.* S(ch)i'wa *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).
Siward (ßiʳʳ-wᵒʳd) *npr.* (Pers. in *SH.M.*).
six (ßikß) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* sechs ⅓. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ßiʳʳᵗ-ß^ᵉs) 2. Sechs *f* ⅓. — 3. Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Sechs *f* auf dem Würfel.
Zu ~ 1 u. 2: *fig.* big ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (oder to) the other, auch turz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (od. schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at († on) ~(es) and seven(s) in Unordnung od. in Verwirrung sein.
sixain (ßiʳʳᵗ-ßēn) [fr.] *s.* 1. *pros.* sechszeilige Strophe. — 2. ⚔ Mittel-alter: Art Schlacht-ordnung. [winkelig.]
six-angled (ßiʳʳᵗß-ăn^ᵍgld) *a.* sechs-eckig,
six-chambered ⚙ (ßiʳʳᵗß-tʃēm-bᵉʳd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).
six-cornered (ßiʳʳᵗß-kȯʳⁿ-ᵉʳd) *a.* sechs-eckig.
sixer (ßiʳʳᵗ-ßᵉʳ) *s.* 1. Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — 2. F: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [-fältig.]
sixfold (ßiʳʳᵗß-fōld) *a.* und *adv.* sechs-fach,
six-foot (~-fūt) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.;
🚂 ~ way Mittelweg *m*. [Mensch.]
six-footer F (~-fūt-ᵉʳ) *s.* sechs Fuß großer
sixpence (~-pᵉnß) *s., num.* Sixpencestück *n* (= 0,51 M.). [pennyworth.]
sixpenn'orth P (ßiʳʳᵗß-pĕn-ᵉʳ*th*) *s.* = six-i
sixpenny (ßiʳʳᵗß-pᵏ-nᵉ) *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence-...; *fig.* armselig, billig.
sixpennyworth (ßiʳʳᵗß-pᵏ-nᵏ-wȯʳ*th*) *s.* was sechs Pence wert ist oder kostet.
six-petalled ❀ (ßiʳʳᵗß-pĕt-ᵉld) *a.* mit sechs Blumenblättern. [pfünder *m* (Kanone).]
six-pounder ⚔ (ßiʳʳᵗß-paᵘn-dᵘʳ) *s.* Sechs-
six-roomed (~-rūmd) *a.* mit 6 Zimmern.
sixscore (~-ßtōʳ ⑨) **I** *a.* sechsmal-zwanzig. — **II** *s.* 120 Stück, 2 Schock.
six-shooter (~-ʃū-tᵉʳ) *s.* 1. F sechsläufiger oder sechsschüssiger Revolver. — 2. *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.
six-sided (~-ßāⁱ-dᵉd) *a.* sechsseitig; sechsschwänzig (Peitsche ꝛc.).
six-tailed (ßiʳʳᵗß-tēld) *a.* sechsschwänzig.
sixteen (ßiʳʳᵗß-tiʳⁿ) **I** *a.* 1. *numer.* sechzehn. — **II** *s.* 2. Sechzehn *f*. — 3. ⚙ *typ.* ~s *pl.* = sixteenmo.
sixteenmo ⚙ (ßiʳʳᵗß-tiʳⁿ-mō) *s., typ.* Sede'z (-format) *n* (*abbr.* 16 mo oder 16º).
sixteenth (ßiʳʳᵗß-tiʳⁿ*th*) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechzehnte(r, s). — 2. *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* 3. Sechzehnte(r, s). — 4. *arith.* Sechzehntel *n*.
sixteenthly (~-lᵉ) *adv.* sechzehntens.
sixth (ßiß*th*) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechste(r, s); ~ form boy Prima'ner *m*. — 2. *arith.* sechstel. — **II** *s.* 3. Sechste(r, s). — 4. *arith.* Sechstel *n*. — 5. ♪ Sexte(n) *f*.
sixthly (ßiʳʳᵗß*th*-lᵉ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßi'kßtiß) **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. *numer.* sechzigste(r, s). — 2. *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* 3. Sechzigste(r, s). — 4. *arith.* Sechzigstel *n*.

sixtiethly (~ᵗʰ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßi'kßtin) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßi'kßtᵘß) *npr.* Sixtus *m*.

sixty (ßi'kßtᵉ) **I** *a., numer.* sechzig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵗiᵉ**) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen.

sixty-per-cent (~pᵉʳ-ßẽnt) *s., co.* Wechseldiskontierer *m*. [sechzig *n* (Kartenspiel).]

sixty-six (ßi'kßtᵉ-tᵉ-ßi'kßẽ) *s.* Sechsundsechzig *n*.

six-wheeled (ßi'kß-(h)wild) *a.* sechsrädrig.

sizable F (ßāi'ᶻ-ibl) [size¹] *a.* gehörig groß, ansehnlich, von angemessener Größe.

sizar (ßāi'ᶻᵉr) [size¹] *s., univ.* (*Cam. u. Dublin*) ehm.: Stipendiat *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wofür er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor 2).

size¹ (ßāiß; *Hom.* sighs) [Verkürzung aus assize (s. dd)] **I** *s.* 1. festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Taxe *f* (bsd. für Lebensmittel). — 2. gehörige Größe, Gestalt *f*, Form(at) *n*, Länge *f*, Umfang *m*, Dicke *f*, Masse *f*; ⚒ Mächtigkeit *f*, Menge *f* (*Syn.* s. magnitude); P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~ das ist meine Größe, der (Hut ꝛc.) paßt mir. — 3. bestimmte Ration, Portion *f*. — 4. ↖ Klasse *f*, Rang *m*. — 5. Schädellehre: Sinn *m* für Größe u. Gestalt. — 6. ⚉ bei Stiefeln, Handschuhen ꝛc.: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. ↖ Maß (oder Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (bsd. für Lebensmittel). — 8. einer Sache das gehörige Maß od. die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — 9. nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — 10. ⊖: a) Maße u. Gewichte eichen; b) Münzen justieren. — **III** *v/n.* ①b. 11. *univ.* mit to ~ for eine Extra-Portion bestellen von.

size² ⊖ (ßāiß) [*a/s. assise*] **I** *s.*: a) Papierfabrikation ꝛc.: dünner, schwacher Leim, Planierwasser *n*; Bergolder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) (Leim-)Grund *m* zur Vergoldung. — **II** *v/a.* ①b.: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* u. Bergolder: grundieren; c) Hüte steifen; d) Maurer: schlämmen.

size³ (ßāiß) *s.* Sechs *f* auf dem Würfel.

sizeable F (ßāi'ᶻ-ibl) *a.* = sizable.

sized¹ (ßāißd) [size¹] *a.* von einer gewissen Größe; (ab)gemessen; common-~ von gewöhnlicher Größe. [niert ꝛc.]

sized² ⊖ (ßāißd) [size²] *a.* geleimt, pla-

size-stick ⊖ (ßāi'ᶻ-ßtik) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-water ⊖ (~wā-tᵉr) *s.* Vergold(er)grund *m* aus Eiweiß und Wasser. [Zähigkeit *f*.]

siziness (ßāi'ᶻ-i-nißẽ) *s.* Klebrigkeit *f*,

sizing¹ (ßāi'ᶻ-ßiŋ) [size¹] *s.* 1. Ordnen *n* nach der Größe ꝛc. (s. size¹ II). — 2. *univ.* (Bestellung *f* einer) Extra-Portion *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery.

sizing² ⊖ (ßāi'ᶻ-ßiŋ) [size²] *s.* 1. Leimen *n* ꝛc. (s. size² II). — 2. Leim *m* ꝛc. (= size²).

sizing-apparatus ⚒ (ßāi'ᶻ-ßiŋ-ăp-ᵉ-rē'-tßẽ) *s.* Sortier-apparat *m* nach Korngröße.

sizy (ßāi'ᶻ-iᵉ) [size²] *a.* klebrig, zäh; *med.* eine Speckhaut bildend (Blut). [Reuer).]

sizzle (ßißl) *v/n.* ①b. zischen (Flüssigkeit über)

S. J. *abbr.* = Society of Jesus.

skain (ßkēn) *s.* = skean; skein.

skald, ~ic (ßkåld oder ßkäld, ßkå'l-dik oder ßkä'l-dik) = scald³; scaldic. [roche *m*.]

skate¹ (ßkēt) [stand.] *s., ichth.* Glatt-

skate² (ßkēt) [holl. *schaats* Stelzen] **I** *s.* Schlittschuh *m*; roller-~ Rollschlittschuh *m*. — **II** *v/n.* ①b. Schlittschuh laufen.

skater (ßkē'-tᵉr) *s.* Schlittschuhläufer *m*.

skating (ßkē'-tiŋ) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (ßkē'-tiŋ-riŋᵏt) *s.* Roll(schlitt)schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn.

skean (ßkin) [gälisch *sgian*] *s.* Dolch *m*; bsd. ehm.: kurzes irisches Schwert.

Skeat (ßkit) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle F (ßkᵉ-dă'dl) **I** *v/n.* ①b. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — **II** (bsd. *Am.*) *s.* eilige Flucht, Ausreißen *n*.

skeet bsd. ⚓ (ßkit) *s.* Gießer *m*, Schöpfkelle *f*. [ersten Jahre.]

skegger (ßkē'ᵍᵉr) *s., ichth.* Lachs *m* im

skein bsd. ⊕ (ßkēn) [gälisch] *s.* Docke *f*, Strähn(e *f*) *m* Garn ꝛc. (a. Maß, s. S. XX); *fig.* complicated (oder tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang.

skeletal ⚱ (ßkē'l-ᵉ-tᵉl) *a., anat.* Skelett-...

skeleton (ßkē'l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* 1. *anat. u. zo.* Skelett *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (a. *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend u. Tod inmitten e-s Vergnügens. — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert. — 3. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Familiengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (oder in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 4. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt ꝛc. — 5. *surv.* Netz *n* e-r Karte. — 6. ⊖: a) Gestell *n* eines Regenschirmes, eines Hutes ꝛc.; b) *carp.* Gerippe *n*, Werkstatt *m*.

skeleton-carcass ⚔ (ßkē'l-ᵉ-tᵉn-kā'-kᵉßẽ) *s., artill.* Brandkugel *f*.

~-corps ⚔ (~-kōʳ ⑨) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppenkörpers.

~-key ⊖ (ßkē'l-ᵉ-tᵉn-ki) *s.* Schlosserei: Dietrich *m*. [Umriß-Landkarte *f*.]

~-map (~-măp) *s.* Schule: Karten-netz *n*,

~-sermon (~-ßöʳ-mᵉn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-suit ↖ (~-ßjūt) *s.* Knaben-anzug *m*, bei dem die Hose an die Jacke geknöpft wird.

skelp *provc.* u. schott. (ßkelp) **I** *v/a.* ①a. (bsd. mit der flachen Hand) schlagen, klapsen. — **II** *v/n.* ①a. schnell laufen, dahintraben. — **III** *s.* Schlag *m*, Klaps *m*.

skelter *provc.* (ßkē'l-tᵉr) *v/n.* ①a. dahineilen, stürmen (Wind); s. a. helter-skelter.

Skelton (ßkē'l-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

skep *provc.* und schott. (ßkep) *s.* 1. Holz- ꝛc. Gefäß *n* für Getreide; weitS.: Sammelkorb *m* für Ähren ꝛc. — 2. Bienen-korb *m*, -stock *m*.

skepsis ⚱ ↖ (ßkē'p-ßiß), **skeptic** (~tik), &c. siehe scepsis, sceptic, &c.

Skerries (ßkē'ʳᵉ-ᵉßẽ) *npr./pl.* kleine Felsen-inseln bei Anglesea (Wales). [Schäre *f*, Riff *n*.]

skerry schott. (ßkē'ʳᵉ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉßẽ**)

sketch (ßkē'tßẽ) [it. *schizzo*, lt. *sché'dium*] **I** *s.* 1. Skizze *f*, erster Entwurf e-s Kunstwerkes, e-r Schrift ꝛc.; Umriß *m*, Schema *n*. — 2. ♪ ungefähre Berechnung, Überschlag *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. skizzieren, flüchtig entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen.

sketch-book (ßkē'tßẽ-buk) *s.* 1. Skizzierbuch *n* für Maler ꝛc., Skizzenbuch *n*. — 2. ⚉ Konzeptbuch *n*. [*m*, -maler *m*.]

sketcher (ßkē'tßẽ-ᵉr) *s.* Skizzen-zeichner

sketchy (ßkē'tßẽ-i) *a.* (**~ily** *adv.*) skizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.

Skevington (ßkē'w-iŋᵏ-tᵉn) *npr.*: ~'s daughter siehe scavenger 3.

skew (ßkjū) [*m/e. skewen*; vgl. dtsch scheuen] **I** *v/n.* ①a. 1. schief gehen. — 2. schief sehen, schielen; *fig.* argwöhnisch blicken (at auf). — **II** *v/a.* ①a. 3. seitwärts wenden, schief legen; *fig.* verdrehen. — 4. schief formen, abschrägen. — **III** ⊖ *a.* 5. schief (-winkelig), schräg, quer(über).

skew-back ⑥ ⊖ (ßkjū'-bāk) *s., arch.* Auflage *f* des Anfängers. [Brücke.]

~-bridge ⑥ bsd. 🚂 (~-bridᵍ) *s.* schräge

skewer (ßkjū'-ᵉr) **I** *s.* Speiler *m*, Fleischspieß *m* beim Braten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up Braten auf-)spießen; spießen.

skid (ßkid) [*a/e. scid*, dtsch Scheit] **I** *s.* 1. ⊖: a) ⚓ Lade-bord *m*, -schlitten *m*; b) Ladebalken *m*. — 2. ⚓ Holzfender *m*, Reibholz *n*. — 3. Hemm-schuh *m*, -kette *f* am Wagen. — **II** *v/a.* ①e. 4. Räder hemmen, bremsen; *fig.* einer Sache Einhalt thun.

skid-pan ⊖ (ßkid-păn) *s.* Hemmschuh *m*

skies (ßkaißẽ) *s/pl.* von sky. [am Wagen.]

skiff ⚓ (ßkif) [a/s. *esquif*, dtsch Schiff] **I** *s.* Stiff *n* (Art langes schmales Wett-Ruderboot). — **II** ↖ *v/a.* ①a. in einem Stiff fahren.

skilful (ßkil'-fūl) [skill] *a.* □ geschickt, gewandt, geübt; erfahren, kunstfertig; kundig (at, in, † of in); to be ~ at sich auf etwas verstehen (*Syn.* siehe adroit).

skilfulness (~-nißẽ) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*.

skill (ßkil) [isländ. *skil*, verwandt mit dtsch schälen] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*; (Kunst-) Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wissen *n* (at, in, † of in); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geschick gehört od. das gelernt sein will (*ant.* game of chance, game of hazard Glücksspiel *n*); to have no ~ in ... sich nicht verstehen auf ... — 2. † Grund *m*, Ursache *f* (*SH.W.T.*). — **II** † *v/n.* 3. it ~s not es thut nichts zur Sache, es macht nichts aus. [wandert (in, *poet.* of in).]

skilled (ßkild) *a.* geschickt; erfahren, be-

skilless (ßkil'-lißẽ) *a.* 1. ungeschickt, unerfahren, unkundig; kunstlos. — 2. ↖ unbekannt (of mit), unwissend; arglos.

skillet (ßkil'-ᵉt) [a/s. *scalette*, fr. *écuelle*] *s.* kleiner Kochtiegel mit 3 oder 4 Füßen und langem Griff; Schmorpfanne *f*.

skilligalee F (ßkil-ᵉ-gă-li') ~ o ~ F (~gᵉ'ᵉ) *s.* dünne Suppe, Hafergrütze *f*; Gefängnis-, Armen-suppe *f*; auch **skilly** (ßki'l-ᵉ).

skim (ßkim) [vgl. scum] ①e. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ off) abschöpfen, abschäumen, Milch abrahmen, (ab)klären (auch ⊖); *fig.* to ~ the cream den Rahm (oder das Beste, F das Fett) abschöpfen. — 2. die Oberfläche leicht berühren, streifen; hingleiten über. — 3. *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung ꝛc. durchfliegen. — **II** *v/n.* 4. über e-e Oberfläche leicht hinstreifen; dahingleiten (over über); to ~ out of ... hinausschlüpfen aus ... — 5. *fig.* über et. flüchtig hineilen; to ~ over a book ein Buch durchfliegen.

skimmer (ßki'm-ᵉr) *s.* Abschöpfende(r, s) ꝛc. (siehe skim I); bsd. ⊖ Gerät zum Abschöpfen: Schaum-löffel *m*, -telle *f*, Rahmkelle *f*.

skimmer-cake (~-kēk) *s.* Schaumkuchen *m*.

skim-milk (ßki'm-milk) *s.* abgerahmte Milch; *fig.* Minderwertigkeit *f*.

skimming (ßki'm-iŋ) **I** *a.* □ leicht hinfahrend. — **II** *s.* Abschöpfen *n* ꝛc. (s. skim I); mst ~s *pl.* das Abgeschäumte, Schaum *m*.

skimp F (ßkimp) ①a. **I** *v/a.* knapp halten (in in). — **II** *v/n.* sparsam sein, knausern.

skimping F (ßki'm-piŋ) *a.* □ sparsam.

skin (ßkin) [skandina'visch *skinn*, deutsch Schinn, schinden] **I** *s.* 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* von Menschen und Tieren (auch *fig.*) ♀. — 2. abgezogene Haut von Tieren: Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⊖ Leder *n*. — 3. ♀ &c. etwas Haut-artiges: Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*. — 4. Wurst-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Wasser-, Wein-schlauch *m* der Orientalen. — **II** *v/a.* ①e. 6. bsd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überziehen, be-, über-häuten; eine Wunde verharschen lassen. — 7. abhäuten, (ab-) schälen, abstreifen, abbalgen, schinden (a. *fig.*); ♀. — **III** *v/n.* ①e. 8. (mst to ~ over)

bſd. *med.* ſich be-, über-häuten; zuheilen, verharſchen (Wunde). — *Syn.* (1–3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menſchlichen, tieriſchen und pflanzlichen Körpers, bisw. auch von Sachen; *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menſchliche Haut.

Zu skin 1: F I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in ſeiner Haut ſtecken; P to be in a bad ~ übler Laune ſein; to come off in (oder with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; *fig.*: to have a thick ~ dickfellig od. unempfindlich ſein; to have a thin ~ ſehr feinfühlig oder allzu empfindlich ſein.

Zu 7: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz-aufſchwung oder Rücken-aufzug machen; he would ~ a cat er läßt ſich keine Mühe verdrießen; *Am.* und Auktr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, ſei auf der Hut!; *sl.* to ~ a flint ſchinden, *fig.* filzig ſein; *fig.* Sport: to ~ the lamb ſein Schäfchen ſcheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher).

skin-clad (ſkiᴵn-klăd) *a.* in Fell(e) gekleidet.

skin-coat (~-kōt) *s.* (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.

skin-deep (~-dīp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; *prvb.* beauty is but ~ Schönheit iſt bloß etwas Äußerliches.

skin-dresser (ſkiᴵn-dreßᵉʳ) *s.* Kürſchner *m*, Zurichter *m*. [*m*; Filz *m*.]

skinflint Ⓢ (ſkiᴵn-flint) *s.*, *sl.* Geizhals *f*

skinful (ſkiᴵn-fūl) *s.* 1. Inhalt *m* eines vollen Waſſer- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* Bier ꝛc.

skink[1] † oder *provc.* (ſkinᵏt) **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. (ein)ſchenken. — **II** *s.* Getränk *n*.

skink[2] ⚓ (~) (grch.] *s.*, *zo.* Skink *m* (Art Eidechſe). [häutig. — 2. nackt.]

skinless (ſkiᴵn-lᵉß) *a.* 1. ohne Haut; dünn-

skin-like (ſkiᴵn-lāīk) *a.* haut-artig.

skinned (ſkind) *a.* mit e-r Haut; in Zſgn: ...-häutig (ſ. thick-skinned, &c.).

skinner (ſkiᴵn-ᵉʳ) *s.* 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürſchner *m*; Rauchwarenhändler *m*; S~s' Company oder Guild Kürſchnergilde *f*.

skinniness (ſkiᴵn-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Häutige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.

skinning (ſkiᴵn-inᵍ) *s.* 1. (Ab-)Häuten *n* ꝛc. (ſ. skin II). — 2. *med.* Zuheilen *n* einer Wunde. — 3. P (Peitſchen-)Hiebe *m/pl*.

skinny (ſkiᴵn-ᵉ) *a.* 1. haut-artig. — 2. fleiſchlos, mager. — 3. F geizig, *fig.* filzig.

skin-tight (ſkiᴵn-tāīt) *a.* wie die Haut dicht anliegend, prall. [von toten Tieren.]

skin-wool Ⓞ (ſkiᴵn-wūl) *s.* Rauhwolle *f*

skip (ſkip) [m/e. *skippen*, &c.] **I** *v/n.* ①e. 1. ſpringen (auch ♪), hüpfen (for joy vor Freude); to ~ about umherſpringen; to ~ over ſpringen über; *fig.* überſpringen. — 2. (über ein) Seil ſpringen. — 3. *fig.* beim Leſen Sprünge oder Auslaſſungen machen. — **II** *s.* 4. Sprung *m*, Hupf *m*; by ~s ſprungweiſe; to give (od. make) a ~ hüpfen, hopſen. — 5. *univ.* (bſd. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. [(Spiel).]

skip-frog (ſkiᴵp-frŏg) *s.* Bockſpringen *n*

skipjack Ⓢ (~dʒăk) *s.* 1. dünkelhafter Emporkömmling. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.

skipper[1] (ſkiᴵp-ᵉʳ) [skip] *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*. — 2. *ent.*: a) Käſemade *f*; b) = skipjack 2. [kleinen Kauffahrers.]

skipper[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Kapitän *m* eines

skipper[3] (~) *cant* **I** *s.* Scheune *f*. — **II** *v/n.* ①a. (a. to ~ it) in einer Scheune (oder im Freien, bei „Mutter Grün“) übernachten.

skippery F *Am.* (ſkiᴵp-ᵉ-rᵉ) *a.* madig (Käſe).

skipping (ſkiᴵp-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (über)ſpringend; leichtfüßig. — 2. *fig.* wild, ausgelaſſen, flüchtig. — **II** *s.* 3. Springen *n*; bſd. Seilſpringen *n* der Kinder; to play at ~ Seil ſpringen.

skipping-rope (ſkiᴵp-inᵍ-rōp) *s.* Springſeil *n* für Kinder. [*u. s.* = shrill.]

skirl *provcN.* und ſchott. (ſkörl) *v.* ①a., *a.*

skirling *provcN.* und ſchott. (ſkörᵛ-linᵍ) *s.* Schreien *n*; auch Schrei *m*.

skirmish ⚔ (ſkörᵛ-miſch) [(alt=)fr. *escarmouche*] **I** *s.* Scharmützel *n*, Geplänkel *n*, Schützengefecht *n* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①c. ſcharmützeln, plänkeln (auch *fig.*).

skirmisher ⚔ (~mᵗ-ſchᵉʳ) *s.* Scharmützler *m*, Plänkler *m*, Tirailleur *m*, Schütze *m*.

skirr † od. *provc.* (ſkörˢ) *v/n.* ①a. = scur.

skirt (ſkört) [ſtand.; diſch Schurz] **I** *s.* 1. unterer Teil eines Kleides: a) Rock *m* eines Frauenkleides; b) Schoß *m* eines Männerrockes; ⅋. — 2. (Frauen=)Unterrock *m*. — 3. ſchott.: Damen-Reitrock *m*. — 4. Kleider- ꝛc. Einfaſſung *f*, Rand *m*, Saum *m* (*a. fig.*); ⅋. — 5. Zwerchfell *n* der Schlachttiere. — **II** *v/a.* ①a. 6. Kleider ꝛc. einfaſſen, umgeben, umgrenzen (*a. fig.*). — 7. am Rande e-s Feldes ꝛc. hinlaufen, ſich hinziehen. — **III** *v/n.* ①a. 8. am Saume eines Waldes ꝛc. ſein.

Zu ~ 1: *fig.* at a p.'s ~s j-m auf den Ferſen folgend; F ↖ to sit (*a.* hang) upon a p.'s ~s ſich j-m an die Ferſe heften, um Rache zu nehmen, ihn zu quälen ꝛc.

Zu ~ 4: ~s (*pl.*) of a country Landesgrenze *f*; ~s *pl.* of a forest Waldesſaum *m*; the ~s *pl.* of a town die äußerſten Enden *n/pl.* einer Stadt.

skirted (ſkörᵛ-tᵉd) *a.*, meiſt in Zſgn: mit e-m Rand oder Saum eingefaßt ꝛc.; ...-ſchößig.

skirting (ſkörᵛ-tinᵍ) *s.* 1. Stoff *m* für Frauenröcke. — 2. Ⓞ = skirting-board.

skirting-board Ⓞ (~-bōᵃᵈ ⑨) *s.*, *arch.* Fuß-, Scheuer-, Wand-leiſte *f*.

skirtless ↖ (ſkörᵗ-tˡᵉß) *a.* ohne Rock ꝛc. (ſ. skirt). [eines Rockes.]

skirt-pocket (~-pŏlᵏ-tᵉ) *s.* Schoßtaſche *f*

skit (ſkit) **I** *s.* 1. Spott-rede *f*, -gedicht *n*, Schmähſchrift *f*; Broſchüre *f*. — 2. Foppere *f*, Stichelei *f* (at auf). — **II** *v/a.* ①e. 3. ſticheln auf, ſchmähen.

skittish (ſkiᴵt-iſch) *a.* □ 1. leicht erſchreckt, ſcheu, ſtätiſch (bſd. Pferd). — 2. *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, loſe, ausgelaſſen, über-eilt, vorſchnell; b) unbeſtändig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich.

skittishness (~-nᵉß) *s.* ſcheues ꝛc. Weſen; Flüchtigkeit *f*; Unbeſtändigkeit *f*; Grillenhaftigkeit *f* ꝛc. (ſ. skittish).

skittle (ſkitl) *s.* 1. Kegel *m*. — 2. ~s *pl.* Kegelſpiel *n*; to play at ~s Kegel ſchieben.

skittle-alley (ſkitᴵ-ăl-ᵉ) *s.* Kegelbahn *f*.

~-ball (~-bāl) *s.* Kegelkugel *f*.

~-frame (~-frēm), **~-ground** (~-graund) *s.* Kegelbahn *f*.

~-pin (~-pin) *s.* Kegel *m*.

skiver mſt Ⓞ (ſkāīᵛ-wᵉʳ) *s.* 1. Leder-Spaltmeſſer *n*. — 2. Art Leder aus gefallenen Schaf fellen, die mit Sumach behandelt ſind.

skua (ſkjūᵛ-a) [ſtand.] *s.*, *orn.* große Raubmöwe (*Lestris catarrha'ctes*; *a.* ~-gull).

skulk (ſkŭlk) [m/e. *skulken*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich verſtecken, im Verſteck lauern. — 2. (ſich fort)ſchleichen; to ~ after a p. j-m nachſchleichen. — **II** *s.* 3. = skulker.

skulker (ſkŭlᵛ-kᵉʳ) *s.* Lauerer *m*; F Drückeberger *m*.

skulkingly (ſkŭlᵛ-kinᵍ-lᵉ) *adv.* lauernd; F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (ſkŭlᵛ-kinᵍ-pleß) *s.* Verſteck *n*, Hinterhalt *m*, Schlupfwinkel *m*.

skull[1] (ſkŭl; *Hom.* ſcull) [ſtand. *skūl* Schale] *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnſchale *f*. — 2. *fig.* Kopf *m*; *Am.*, *sl.* Oberhaupt *n*, bſd. Präſident *m* der *U. S.*

skull[2] ⚓ (~) *s.* = scull.

skullcap (ſkŭlᵛ-käp) *s.* 1. Käpſel *n*, Hausmütze *f*; Lockenhaube *f*. — 2. ⚔ † Sturmhaube *f*. — 3. ❦ Helmkraut *n* (*Scutella'ria*).

skull-roof (~-rūf) *s.*, *anat.* Schädeldecke *f*.

skull-thatcher *cant* (ſkŭlᵛ-thāt-ſchᵉʳ) *s.* Perückenmacher *m*; Strohhutfabrikant *m*.

skunk (ſkŏnᵏt) **I** *s.*, *zo.* Stunk *m*, Stinktier *n*; auch Stinkpelz *m*; bſd. *Am.* let every man skin his own ~ laßt jeden ſ-e eigene ſchmutzige Arbeit beſorgen. — **II** P *Am.*, *v/a.* ①a. beim Spiel vollſtändig ſchlagen.

skunk-cabbage ❦ (ſkŏnᵏ-kăb-ᵈʒ) *s.* ſtinkende Zehrwurz (*Symploca'rpus fœ'tidus*).

skunk-skin (ſkŭᵛnᵏ-ſkin) *s.* 1. ● Stinkfell *n*. — 2. *Am.*, *fig.* gemeiner Strolch.

skurry (ſkŭᴿ-ᵉ) *v.* und *s.* = scurry.

sky (ſkāī; *Hom.* Skye) [ſtand.] **I** *s.* (*pl.* **skies**, ſkāīz) 1. (Wolken-)Himmel *m*, Luftraum *m*; Himmelsgewölbe *n* (oft skies *pl.*); ⅋. — 2. a) (oft skies *pl.*) Wetter *n*, Witterung *f*; b) (mſt skies *pl.*) Klima *n*. — 3. *fig.* (oft skies *pl.*) Himmel (= heaven 2). — **II** F *v/a.* ①d. 4. Ball ꝛc. in die Höhe od. hoch werfen; in die Luft ſprengen. — 5. in der Ausſtellung ein Bild hoch aufhängen.

Zu ~ 1: under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies himmelan, -hoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe *n*.

sky-blue (ſkāīᵛ-blū) **I** *a.* 1. himmelblau. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n* (Farbe). — 3. P gewäſſerte Milch. — 4. † *cant* = gin[3].

sky-coloured (~-kŏlᵏ-ᵉrᵈ) *a.* himmelblau.

Skye (ſkāī; *Hom.* sky) **I** *npr.* Hebriden-Inſel. — **II** *s.* (auch ~ terrier), *zo.* Skye-Terrier *m* (von der Inſel ~ ſtammender Erdhund).

skyey (ſkāīᵛ-ᵉ) *a.* himmliſch, ätheriſch; luftig. [*m*, Hochſtapler *m*.]

sky-farmer (ſkāīᵛ-fāʳᵐ-mᵉʳ) *s.* Schwindler

sky-high (~-hāī) *a.* himmelhoch.

skyish ↖ (~iſch) *a.* himmliſch; himmelhoch.

skylark (ſkāīᵛ-lārᵏ) *s.*, *orn.* Feldlerche *f*.

skyless (~lᵉß) *a.* ohne klaren Himmel, trübe.

skylight (~lāīt) *arch.* **I** *s.* Oberlicht *n*; ⚓ Deckfenſter *n*. — **II** *v/a.* ①a. einen Bau mit Oberlicht(fenſtern) verſehen.

sky-lodging (~-lŏᵈʒ-inᵍ) *s.*, *co.* Dachſtube *f*

sky-loft (~-lŏſt) *s.* Manſardenzimmer *n*.

sky-rocket (ſkāīᵛ-rŏkᵏ-tᵉ) *s.* Feuerwerk: ſteigende (Signal-)Rakete.

skysail ⚓ (ſkāīᵛ-ſāl) *s.* Skyſegel *n*.

sky-scraper (~-ſkrāᵖ-ᵉʳ) *s.* 1. dreieckiges Segel über dem Skyſegel. — 2. F *co.* et. zum Himmel Ragendes oder beſonders Hohes; daher bſd.: langer Kerl, Bohnenſtange *f*.

skyward(s) (~wᵉᵈ(ſ) *adv.* himmelwärts.

S. L. *abbr.* = sergeant-at-law; south latitude (ſ. latitude 2).

slab[1] (ſläb) [m/e. *slab(be)*] *s.* 1. (Stein-, Schiefer-, Metall- ꝛc.) Platte *f*; Stein-tafel *f*; monumental ~ ſteinerne Grabplatte. — 2. Ⓞ Schwarte *f*, Schal-brett *n*.

slab[2] (ſläb) [irl. *sla(i)b*] **I** *s.* Schlamm *m*, Pfütze *f*. — **II** *a.* teigig, klebrig, zäh.

slabber (ſläᵇ-bᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* 1. geifern, ſich begeifern, P ſabbern. — **II** *v/a.* 2. ſchlabbern, ſchlappen (geräuſchvoll auftrinken). — 3. begeifern, beſudeln, übergie'ßen.

slabberer (ſläᵇ-bᵉ-rᵉʳ) *s.* Geiferer *m*; P geifernder Schwachkopf. [Geifertuch *n*.]

slabbering-bib P (ſläᵇ-bᵉ-rinᵍ-bib) *s.*

slabbery (ſläᵇ-bᵉ-rᵉ) *a.* ſchlapperig, ſchmutzig.

slabbiness (ſläᵇ-bᵉ-nᵉß) *s.* Schmierigkeit *f*, moraſtige Beſchaffenheit; Klebrigkeit *f*.

slabby (ſläᵇ-bᵉ) *a.* 1. dick, klebrig, zäh. — 2. naß, ſchlammig, kotig.

slab-hut (ſläᵇ-hŏt) *s.* Bretterhütte *f*.

slab-tinted (~-tin-tᵉd) *a.* ſchieferfarben.

slack[1] (ſläk) [*a/e. sleac, ndſch slack*] **I** *a.* □ 1. ſchlaff, locker; ⅋. — 2. *fig.* ſchlaff, lau, matt, gelinde, leicht. — 3. (nach)läſſig,

saumselig, faul, schwerfällig.— 4. langsam (bei Strömung) ⚓. — 5. ⚙ *mech.* vielen Spielraum habend. — 6. 🍷 flau, ohne Leben, tot, geschäftslos; ~season, ~ time Saureguregzeit *f*, Geschäftslosigkeit *f*. — 7. F ~ and slim schlank und zierlich. — **II** *s.* 8. ⚓ Lose *f*, loses od. freies Ende e-s Taues; schlaff hängender Teil e-s Segels &c. — 9. 🍷 Flauheit *f*; Stillstand *m*. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①a. 10. = slacken. — 11. ⚙ to ~ lime Kalk löschen (= slake 3).

Zu **slack**[1] **1:** ~ rope schlaffes Seil der Seiltänzer; ~-wire performer Künstler(in) auf dem schlaffen Drahtseil.

Zu ~ 4 ⚓: ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwasser *n* zwischen Ebbe und Flut; b) Stauwasser *n*, abgedämmtes Wasser.

slack[2] ⚒ (slăk) *s.* Steinkohlengrus *m*, Kohlenklein *n*. [backen.]

slack-bake (slă'k-bēk) *v/a.* ①b. nicht gar

slacken (slă'kn) [slack[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. schlaff werden, nachlassen (Tau). — 2. locker werden, bröckeln. — 3. erschlaffen, ermatten, nachlässig werden. — 4. nachlassen, abnehmen; 🍷 the demand ~s die Nachfrage läßt nach. — **II** *v/a.* 5. Tau schlaff m., nachlassen. — 6. Bewegung verzögern, verlangsamen; ⚓. — 7. vermindern, mäßigen, schwächen; entkräften, lindern; ⚓. — 8. vernachlässigen, nachlassen oder nachlässig werden in (*dat.*).

Zu ~ 6 u. 7: *metall.* to ~ the fire das Feuer ablassen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr so emsig arbeiten, b) nicht mehr so freigebig sein; to ~ one's pace, to ~ one's speed langsamer gehen.

slackness (slă'k-nᵉs) *s.* 1. Schlaffheit *f*, Lockerheit *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Entkräftung *f*. — 3. Nachlässigkeit *f*. — 4. 🍷 ~ of business Geschäftsstille *f*, Flauheit *f*.

slag (slăg) [stand.] *s.* Schlacke *f*.

slaggy (slă'g-ᵉ) *a.* schlacken-artig.

slaie ⚙ (slē; *Hom.* slay, sleigh) *s.* = slay[2].

slain (slēn) *p.p.* von to slay[1].

slake (slēk) [m/e. *slaken*] ①b. **I** *v/n.* 1. ↖ *fig.* erlöschen, ermatten, erschlaffen. — **II** *v/a.* 2. = slacken 5—7. — 3. ⚙ Kalk löschen. — 4. *fig.* den Durst u. löschen, stillen, Leidenschaften dämpfen, Wünsche unterdrücken.

slakeless (slē'k-lᵉs) *a.* unlöschbar.

slam[1] (slăm) [stand.] **I** *v/a.* ①e. 1. Thüren heftig zuschlagen, zuwerfen; he ~med the door in my face er schlug mir die Thür vor der Nase zu. — 2. Whist: Schlemm machen. — **II** *s.* 3. Zuschlagen *n* von Thüren. Schlag *m*. — 4. Whist: Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche).

slam[2] ⚙ (slăm) *s.* Alaun-schlamm *m*, -mehl *n* zum Düngen. [(= slattern).]

slamkin *provc.* (slă'm-kin) *s.* Schlumpe *f*)

slander (slă'n-dᵉr) [a/f. *escla(u)ndre*, von lt. *sca'ndalum*] **I** *s.* 1. † übler Ruf, Schandfleck *m*, Schimpf *m*. — 2. (a. jur.) mündliche) Verleumdung, verleumderische Beleidigung, üble Nachrede, Klatscherei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. schmähen, lästern, verleumden, verunglimpfen. — *Syn.* (2) siehe defamation u. (3) siehe decry.

slanderer (slă'n-dᵉr-nᵉr) *s.* Verleumder(in).

slanderous (slă'n-dᵉr-nŏs) *a.* □ 1. † schändlich, schimpflich. — 2. verleumderisch.

slanderousness (~-nᵉs) *s.* das Verleumderische, verleumderisches Wesen.

slang (slăn[g]) [wahrscheinlich verwandt mit sling[1]] **I** *s.* 1. Slang *m*, Kunstsprache *f* od. Ausdrucksweise *f* irgend e-s Standes od. Berufes, e-r Beschäftigung (*Syn.* ſ. cant[2]). — 2. Gauner-, Diebes-sprache *f*, Rotwelsch *n* (jetzt besser cant). — **II** *v/n.* ①a. 3. Slang reden; schimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit Slang-ausdrücken anreden, ausschimpfen.

slangey (slă'ng-ᵉ) *a.* = slangy.

slangish (slă'ng-ish) *a.* slang-artig, etwas keck oder derb. [(*DI.*).]

slangular ↖ (~giu.-lᵉr) *a.*, *co.* = slangy

slang-whanger F *Am.* (slă'ng-(h)wăng[.-ᵉr]) *s.*, *pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art.

slangy (slă'ng-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. slang-artig; derb, unfein, auffallend, anstößig. — 2. Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank fast † (slăn'k) *pret.* von to slink[1] u.[2].

slant (ſlant) [m/e. *slenten* gleiten] **I** *v/n.* ①a. e-e schiefe od. schräge Richtung haben, sich (seitlich) neigen. — **II** *v/a.* ①a. eine schiefe oder schräge Richtung geben (*dat.*), auf die Seite wenden. — **III** *a.* □ schief, schräg, geneigt, quer. — **IV** *s.* schräge Richtung, Abhang *m*. [seitlich (a. *fig.*).]

slanting (slă'n-tin[g]) *a.* □ schräg, schief,

slantwise (slă'nt-wāiſ) *adv.* schräg, schief.

slap (ſläp) [m/e. *slappen*, dtsch schlappen] **I** *v/a.* ①e. 1. klapſen, mit der flachen Hand schlagen. — **II** *s.* 2. Klaps *m*, Schlag *m*. — 3. *sl.* Schminke *f*. — **III** F *adv.* und *int.* 4. schwapp, klaps, Knall u. Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu.

slap-bang F (slă'p-bă'ng[.]) **I** *adv.* und *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — **II** *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~ III. — **III** *s.*, P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtschaft).

slap-dash[1] F (slă'p-dă'ſch) **I** *int.* 1. platſch!, plumps! — **II** *adv.* 2. schnell, rasch. — 3. nachlässig, hastig, oberflächlich.

slap-dash[2] ⑥ F (slă'p-dăſch) *a.* 1. ungestüm, hastig, fahrig, oberflächlich. — 2. flott, elegant, forſch, famos.

slapper (slă'p-ᵉr) **I** *s.* 1. Klapſende(r), Schlagende(r). — 2. P klobige Perſon, et. Großes. — **II** P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (slă'p-in[g]) *a.* 1. klapſend, schlagend. — 2. P sehr groß, klobig, dick, plump.

slap-up (~-ŭp) *a.*, *sl.* famos, ausgezeichnet, hochfein, forſch, verſtixt.

slash (slăſch) [m/e. *slaschen*; a/f. *esclech(i)er*] **I** *v/a.* ①c. 1. (auf)ſchlitzen, mit Schlitzen versehen; ~ed sleeves *pl.* geſchlitzte Ärmel *m/pl.* — 2. (zer)hauen. — 3. ↖ peitſchen. — **II** *v/n.* ①c. 4. (um ſich) hauen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, slă'ſch-ᵉſ) 5. Hieb *m*. — 6. Schnitt *m*, Schmarre *f*. — 7. Schlitz *m* in Gewändern.

slasher (slă'ſch-ᵉr) *s.* 1. j. der (auf)ſchlitzt, zerhaut &c. — 2. ſchneidige Waffe. — 3. *sl.* gewaltiger Fauſtkämpfer, Hauptſchläger *m*. — 4. *fig.* zerſchmetternder Kri'tiker.

slashing (~in[g]) *p.pr.* u. *a.* 1. (auf)ſchlitzend, (zer)hauend &c. — 2. F ſchneidig, ſcharf, vernichtend (Kritik). — 3. *sl.* grob, derb.

slat[1] *provc.* u. *Am.* (slăt) [stand.] *v/a.* ①e. (nieder)werfen, F hinſchmeißen.

slat[2] (slăt) [verw. mit dtsch ſchleißen] **I** *provc.*, *v/a.* u. *v/n.* ①e. (ſich) ſpalten, (zer)reißen. — **II** ⚙ *s.* dünner Holz-ſtreifen, -ſtab der Fensterjalouſien &c., Querholz *n*.

S. Lat. *abbr.* = south latitude.

slatch ⚓ (slătſch) [slack[1]] *s.* 1. loſes Tauende. — 2. kurz andauernde Brize oder kurz andauerndes ſchönes Wetter.

slate[1] (slēt) [m/e. *slaten*] *v/a.* ①b. 1. F j-n tüchtig ausſchelten, ſtreng tadeln, ablaufeln. — 2. P durchwalken, prügeln.

slate[2] (slēt) [slat[2]] **I** *s.* 1. *min.* Schiefer *m*. — 2. ⚙ Dachſchiefer *m*, Schieferplatte *f*; ⚓. — 3. Schiefertafel *f* zum Schreiben u. — **II** ⚙ *v/a.* ①b. 4. mit Schiefer decken.

Zu ~ 2 F *fig.*: under the same ~ unter einem Dache; there is a ~ loose in his roof, he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm iſt eine Schraube los

slate-axe ⚙ (slē't-ăkſ) *s.* Schieferhacke *f*.

~board (~-bō'd ⑨) *s.* Schiefertafel *f*.

~clay (~-klē) *s.*, *min.* Schieferthon *m*.

~coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* ſchieferfarben.

slate-pencil (slē'v't-pĕ'n-ſil) *s.* Schieferſtift *m*, Griffel *m*. [*s.* Schieferbruch *m*]

slate-pit (slē't-pit), **~-quarry** (~-kwŏr-ᵉ)

slater[1] (slē'-tᵉr) [slate[1]] *s.*, *sl.* heftiger Tadler oder Kri'tiker. — Vgl. ~[2].

slater[2] (~) [slate[2]] *s.* 1. Schieferdecker *m*. — 2. *zo.* Aſſel *f*; Keller-aſſel *f*. — Vgl. ~[1].

slate-roof (slē't-rūf) *s.* Schieferdach *n*.

slate-works (~-wō'ſ) *s/pl.* Schieferbruch *m*.

slating ⚙ (slē'-tin[g]) [slate[2]] *s.* 1. Decken *n* mit Schiefer. — 2. Schieferbedachung *f*.

slatter (slă'-tᵉr) [slat[1]] *v/n.* ①a. ſchlumpig od. ſchmutzig ſein. [sauberes Frauenzimmer).]

slattern (slă'-tᵉrn) *s.* Schlumpe *f* (un-

slatternly (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſchlumpig.

slaty (slē'-tᵉ) *a.* ſchieferig, ſchiefer-artig; Schiefer-...; ~cleavage ſchieferiger Bruch.

slaughter (slă'-tᵉr) [m/e.] **I** *s.* 1. Schlachten *n*, Abſchlachten *n* von Tieren. — 2. Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*, Blutbad *n* (*Syn.* ſiehe carnage). — **II** *v/a.* ①a. 3. ſchlachten. — 4. niedermetzeln, morden.

slaughterer (slă'-tᵉ-rᵉr) *s.* Schlächter *m*.

slaughter-house (slă'-tᵉr-haūſ) *s.* Schlachthaus *n*. [derisch, blutdürſtig.]

slaughterous (slă'-tᵉ-rŏs) *a.* □ mör-

Slav(e) (slaw, slāw od. ſläw) *s.* Slave od. Slawe *m*, Slavin od. Slawin *f*.

slave (ſlēw) [dtsch Slave] **I** *s.* Sklave *m* (a. *fig.*); Sklavin *f*. — **II** *v/n.* ①b. wie ein Sklave arbeiten, ſich placken, ſich ſchinden. — **III** *v/a.* ①b. fast † = enslave.

slave-baron (slē'w-bă'n-ᵉn) *s.*, *contp.* Sklaven-baro'n *m*.

~born (~-bōrn) *a.* als Sklave (geboren).

~breeder (~-brī-dᵉr) *s.* Sklavenzüchter *m*.

~catcher (~-kăt-ſchᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

~coffle (~-kŏfl) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~dealer (~-di-lᵉr) *s.* Sklavenhändler *m*.

~dealing (~-di'-lin[g]) *s.* Sklavenhandel *m*.

~driver (slē'w-drāī-wᵉr) *s.* Sklaven-aufſeher *m*; *fig.* Menſchenſchinder *m*.

~grown (~-grōn) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven-arbeit hervorgebracht.

slaveholder (~-hōl-dᵉr) *s.* Sklavenhalter *m*.

slave-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Sklavenjäger *m*.

Slave Lake (slē'w lēk) *npr.*: Great ~ Großer Sklavenſee (Britiſch Nord-Amerika).

slave-law (slē'w-lă) *s.* Sklavengeſetz *n*.

~like (~-lāīk) *a.* u. *adv.* ſklaviſch, knechtiſch.

~market (~-mā'-kᵉt), **~mart** (~-mā't) *s.* Sklavenmarkt *m*. [händler *m*.]

~merchant (~-mē'-tſchᵉnt) *s.* Sklaven-

~owner (~-ō-nᵉr) *s.* Sklavenhalter *m*.

slaver[1] (slă'w-ᵉr) [ndtſch *slabbern*] **I** *v/n.* ①a. geifern, P ſabbern. — **II** *v/a.* ①a. begeifern, P beſabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m*. — Vgl. ~[2].

slaver[2] (slē'-wᵉr) *s.* 1. ⚓ Sklavenſchiff *u*. — 2. Sklavenhändler *m*. — Vgl. ~[1].

slaverer (slă'w-ᵉr-rᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Sabberer *m*. — 2. niedriger Schmeichler.

slavering (slă'w-ᵉr-in[g]) *a.* □ geifernd.

slavering-chain ⚙ (~-tſchēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavery (slē'-wᵉ-rᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtſchaft *f* (a. *fig.*). — 2. Plackerei *f*.

slave-ship ⚓ (slē'w-ſchip) *s.* Sklavenſchiff *n*.

Slave States (~ ſtēts) *s/pl.* Sklavenſtaaten *m/pl.* (vor dem amerikaniſchen Bürgerkriege).

slave-trade (~-trēd) *s.* Sklavenhandel *m*.

slave-whip (~-(h)wip) *s.* Sklavenpeitſche *f*.

slavey F (slē'-wᵉ, a. slă'w-ᵉ) *s.*, *sl.* Dienſtbote *m*, Dienſtmädchen *n*, Magd *f*.

Slavic (slă'w- oder slă'w-ik, auch slă'-wik) **I** *a.* ſlaviſch, ſlawiſch. — **II** *s.* das Slaviſche.

slavish (slē'-wiſch) *a.* □ ſklaviſch, knechtiſch (a. *fig.*); ~ life Sklavenleben *n*.

slavishness (~-nᵉs) *s.* das Sklaviſche, knechtiſches Weſen, Sklaverei *f*.

Slavonia (slă[i]-wō'-nᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Slavo'nien *n* (Teil von Ungarn).

Slavonian (ßlă-wō‖-nĭən) **I** *a.* 1. = Slavic. — 2. slavo'nisch. — **II** *s.* 3. Slavo'nier(in).

Slavonic (ßlă-wŏ‖n-ĭk) *a.* = Slavonian.

slaw *Am.* (ßlă) [holl.] *s. Kochk.*: Kohlsalat *m.*

slay[1] (ßlē; *Hom.* slaie, sleigh) [a/e. *sleán*] *v/a.* ③ (*pret.* slew, *p.p.* slain) 1. erschlagen, töten, umbringen, (ab)schlachten. — 2. *fig.* verderben, zu Grunde richten, vernichten.

slay[2] ⚙ (ßlē) [a/e. *slæ*, v. *sleán*] *s.* Weberei: [Blatt *n*, Kamm *m.*]

slayer (ßlē‖-ĭr) *s.* Totschläger *m*, Mörder *m.*

sleave (ßlīw; *Hom.* sleeve) [dtsch Schleife] **I** *s.* 1. *collect.* Verworrenes, Verknotetes, Verfilztes; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m* (*SH.M.2,2,37*). — 2. ⚙ = sleave-silk. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Strähne abteilen; ⚙ Weberei: winden, aufwickeln, haspeln.

sleave-silk ⚙ (ßlī‖w-ßĭlk) *s.* Flockseide *f.*

sleazy (ßlī‖-zĭ) [vermutlich dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht oder dünn gearbeitet (Zeug).

sled (ßlĕd) [verwandt mit slide] **I** *s.* 1. Schleife *f* (Lastschlitten). — 2. (Hand-)Schlitten *m.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mittels Schleife(n) oder Schlitten(s) fahren oder fortschaffen.

sledding (ßlĕ‖d-ĭn‖) *s.* 1. Fortschaffen *n* mittels Schleife(n) od. Schlitten(s); Schlittenfahren *n.* — 2. Schlittenbahn *f.*

sledge[1] ⚙ (ßlĕdǧ) [a/e. *sleeg*] *s.* großer Schmiede-, Zuschlag-hammer.

sledge[2] (ßlĕdǧ) [sled] *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten).

sledge-chair (ßlĕ‖dǧ-tſchā‖r) *s.* Stuhlschlitten *m.*

sledge-hammer (~-hăm-‖r) *s.* Schmiede-hammer *m.*

sleek (ßlīk) [stand. *slīkr* glatt] **I** *a.* □ 1. glatt, schlicht (Haar), weich (Fell &c.). — 2. *fig.* geschmeidig, schlau. — 3. F gewandt. — **II** F *adv.* 4. gewandt, flink, flugs. — **III** *v/a.* ①a. 5. glatt machen, glätten.

sleek-haired (ßlī‖k-hā‖rd) *a.* glatt-haarig.

sleek-headed (~-hĕd-‖d) *a.* glatttöpfig, mit glatt gekämmtem Haar. †*f*, Politu'r *f.*

sleekness (ßlī‖k-nĭs) *s.* Glatt-heit *f*, Glätte *f.*

sleeky (ßlī‖-kĭ) *a.* 1. glatt; weich, sanft. — 2. geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ßlīp) [a/e. *slǽpan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* slept) 1. schlafen ☾. — 2. *poet.* einschlafen; entschlafen sein, im Grabe ruhen. — 3. *fig.* unthätig sein, ruhen (Geschäft, Prozeß &c.). — 4. sorglos od. unaufmerksam sein; to ~ at one's post s-e Pflicht versäumen. — 5. eingeschlafen s-n (Körperteil). — **II** *v/a.* ③ 6. e-n Schlaf schlafen ☾. — **III** *s.* 7. Schlaf *m.*

Zu ~ 1: F ~ on (od. upon) it! beschlafe es dir!; to ~ on (*adv.*) fortschlafen; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly einen festen (od. gesunden) Schlaf haben; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher schlafen.

Zu ~ 6: to ~ the ~ of the just den Schlaf des Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen; to ~ off ausschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-drunk (ſ-drŏn‖k) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlī‖-pĭr) *s.* 1. Schläfer *m*; *a. fig.* Tote *m* u. *f.* — 2. † *fig.* Faule(r), Schlafmütze *f.* — 3. 🚂 F *Am.* Schlafwagen *m.*

sleeper[2] ⚒ ⚙ (~) *s.* 1. *carp.* Querbalken *m*, Schwelle *f*, Grund-, Boden-schwelle *f.* — 2. 🚂 Schwelle *f.*

sleep-headed (ßlī‖p-hĕd-‖d) *a.* schläfrig, schlafig.

sleepily (ßlī‖-pĭ-lĭ) *adv.* von sleepy.

sleepiness (~-nĭ‖ß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f.* — 2. Überreife *f*, Edelfäule *f.*

sleeping (ßlī‖-pĭn‖) **I** *p.pr.* u. *a.* schlafend; S~ Beauty (in the Wood) Dornröschen *n*; ● ~ partner stiller Teilhaber. — **II** *s.* Schlafen *n*, Ruhen *n* &c. (s. sleep I).

sleeping-*accommodation* (ßlī‖-pĭn‖-ă-kŏm-‖dē-ſchĭ‖n) *s.* Einrichtung *f* zum Schlafen; 🚂 train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen. [wagen *m.*]

~-car 🚂 bſd. *Am.* (ßlī‖-pĭn‖-kā‖r) *s.* Schlaf-

~-carriage 🚂 (~-kă‖r-ĭdǧ) *s.* Schlafwagen *m.*

~-chamber (~-tſchēm-‖bĕr) *s.* Schlafzimmer *n.* [Schlaf-abteil *m.*]

~-compartment 🚂 (~-‖kŏm-pā‖t-mĕnt) *s.*

~-draught (~-drăft) *s.* Schlaftrunk *m.*

~-potion (~-pō-ſchĭ‖n) *s.* Schlaftrunk *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Schlafzimmer *n.*

sleepless (ßlī‖p-lĕß) *a.* □ 1. schlaflos. — 2. *fig.* wachsam. — 3. ruhelos (Meer).

sleeplessness (~-nĭ‖ß) *s.* Schlaflosigkeit *f.*

sleep-walker (ßlī‖p-wă-‖kĕr) *s.* Nachtwandler(in), Somnambu'le *m* (*f*).

sleep-walking (~-wă‖-kĭn‖) **I** *a.* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n.*

sleepy (ßlī‖-pĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig; I am ~ mich schläfert; *med.* ~ disease Schlafsucht *f.* — 2. † schlafend. — 3. träumerisch, in Träume versunken. — 4. schwerfällig, träge, stumpf. — 5. einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m.*

sleepyhead (ßlī‖-pĭ-hĕd) *s.* 1. F *fig.* Schlafmütze *f.* — 2. *Am.*, *orn.* Ruder-ente *f.*

sleepy-headed F (~-hĕd-‖d) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (ßlī‖-pĭ-lŭk‖-ĭn‖) *a.* schläfrig aussehend.

sleet (ßlĭt) [m/e.; deutsch Schloße] **I** *s.* 1. Graupeln *n* (Regen mit Schnee od. Hagel). — 2. *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen &c. — **II** *v/n.* ①a. 3. graupeln.

sleetiness (ßlĭ‖-tĭ-nĕß) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch Graupelwetter *n.*

sleety (ßlĭ‖-tĭ) *a.* graupelnd; Graupel-...; ~ storm Hagel-, Schloßen-sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n.*

sleeve (ßlīw; *Hom.* sleave) [a/e. *slēfe*; vgl. ndtsch *slūf* u. dtsch Schlauf] **I** *s.* 1. Ärmel *m* ‡. — 2. ehm.: Armschleife *f* von Rittern (Gunstbezeigung ihrer Dame). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in.

Zu ~ 1: to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (od. pin) on the ~ of abhängen oder abhängig machen von; in one's ~ für sich, geheim; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen.

sleeve-button (ßlī‖w-bŏtn) *s.* Ärmel-, Stulpen-knopf *m.* [(versehen).]

sleeved (ßlīwd) *p.p.* und *a.* mit Ärmeln

sleeveless (ßlī‖w-lĕß) *a.* 1. ohne Ärmel. — 2. fast †: zwecklos.

sleeve-link (~-lĭn‖k) *s.* doppelter Stulpenknopf *m.*

sleigh (ßlē; *Hom.* slaie, slay) [holl. *slede*] bſd. *Am.* **I** *s.* Schlitten *m* als Lustfahrt. — **II** *v/n.* ①a. Schlitten fahren.

sleigh-bell (ßlĕ‖-bĕl) *s.* von den Pferden getragene Schlitten-glocke, -schelle.

sleighing (ßlĕ‖-ĭn‖) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f.* — 2. Schlittenbahn *f.*

sleighing-party (ßlĕ‖-ĭn‖-pā‖-tĭ) *s.* Schlittenpartie *f*, Schlittenfahrt *f.*

sleight (ßlāt; *Hom.* slight) [sly] *s.* Kunstgriff *m*, List *f*; ~ of hand (Taschenspieler-) Kunststück *n*; *a. attributiv*: ~-of-hand boxes *pl.* Taschenspielerbüchsen *f/pl.*

slender (ßlĕ‖n-dĕr) [m/e.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein. — 2. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand). — 3. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich (Mittel &c.). — 4. einfach, mager (Kost).

slenderness (ßlĕ‖n-dĕr-nĕß) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f.* — 3. Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Spärlichkeit *f.* — 4. Magerkeit *f* der Kost.

slept (ßlĕpt) *pret.* u. *p.p.* von to sleep.

Sleswick (ßlĕ‖ß-wĭk), **~g** (~wĭg) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. Stadt).

slew (ßl(ĭ)ū) *pret.* von to slay[1].

slice (ßlāĭß) [m/e., *aff. esclice*, verwandt mit dtsch schleißen] **I** *s.* 1. (auch *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ~ of bread and butter Butterbrot *n.* — 2. ⚙ Spatel *m.* — 3. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches; Fisch-kelle *f*, -messer *n* (= fish-slice). — **II** *v/a.* ①b. 4. in dünne Schnitten oder Scheiben zerschneiden (auch to ~ up).

slicer (ßlāĭ‖-ßĭr) *s.* 1. Zerschneidende(r, s). — 2. ⚙ Steinschneidersäge *f.*

slick[1] urkrüngl. *Am.* (ßlĭk) *a. u. adv.* = sleek.

slick[2] ⚙ (ßlĭk) [dtsch] *s.*, *metall.* Schlich *m.*

slid (ßlĭd) *pret.* u. *p.p.* von to slide.

slidden ↖ (ßlĭdn) *p.p.* von to slide.

slide (ßlāĭd) [a/e. *slīdan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* slid; *p.p.* slid, ↖ slidden), bſw. a. ①b. 1. gleiten. — 2. glitschen, schlittern — 3. † Schlittschuh laufen (a. to ~ on skates). — 4. hingleiten (on, upon auf, over über). — 5. ausgleiten (bſw. to ~ down, to ~ up). — 6. unvermerkt ü'bergehen, geraten oder verfallen (into in), unmerklich abnehmen. — 7. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, ent-gleiten. — **II** *v/a.* ③ 8. gleiten oder schlüpfen lassen. — 9. einschieben, einfließen lassen (in, into in). — **III** *s.* 10. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutsch-bahn *f.* — 11. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutsche *f.* — 12. Gleiten *n*, sanfte oder gleitende Bewegung; ebener Weg. — 13. ⚙ Schiebevorrichtung *f*, Schieber *m.*

slide-*bolt* ⚙ (ßlāĭ‖d-bōlt) *s.* Schlosserei: Sicherung *f*, Gesperre *n.*

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Schieberkasten *m*, Dampfbüchse *f* einer Dampfmaschine.

~-brake 🚂 (~-brāĭk) *s.* Schlittenbremse *f.*

~-gauge ⚙ (~-gēdǧ) *s.* Schub-, Schieb-lehre.

~-lamp (~-lămp) *s.* Schiebelampe *f.*

slider (ßlāĭ‖-dĕr) *s.* 1. Gleitende(r); Gliti'schende(r), Schlitternde(r). — 2. ⚙ *mech.* gleitender Teil einer Maschine &c. — 3. ⚙ Schieber *m* am Schirm, am Zügel, an Maschinen &c. [Ausweich-schiene *f.*]

slide-rail 🚂 (ßlāĭ‖d-rēl) *s.* Weichen-,

slide-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. [ventilpumpe *f.*]

slider-pump (ßlāĭ‖-dĕr-pŏmp) *s.* Schieb-

slide-*rule* ⚙ (ßlāĭ‖d-rūl) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-lineal *n*, -schieber *m.*

~-trumpet ♪ (~-trŏm-pĕ‖t) *s.* Zugtrompete *f.*

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mech.* Schieber *m*, Schieberventil *n.*

slideway (~wē) *s.* Gleitbahn *f* (bſd. ⚙ für den gleitenden Teil einer Maschine), Schieberbahn *f.* [fenster *n.*]

slide-window (ſ-wĭ‖n-dō) *s.* Schiebe-

sliding (ßlāĭ‖-dĭn‖) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. gleitend &c. (siehe slide). — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — **II** *s.* 3. Gleiten.

sliding-*balk* ⚓ (ßlāĭ‖-dĭn‖-bălk) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf.

~-door (~-dō‖r) ⚙ *s.* Schiebethür *f.* [tisch *m.*]

~-frame ⚙ (~-frēm) *a.*: ~ table Auszieh-

~-panel (~-păn-‖ĕl) *s.* Schiebefenster *n.*

~-pencil (~-pĕn-ßĭl) *s.* Schieberbleistift *m.*

~-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Weichenschiene *f.*

~-roof (~-rūf) *s.* verschiebbares Dach.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* = slide-rule.

~-sash (~-ßăſch) *s.* Schiebefenster *n.*

~-scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* = slide-rule.

~-shutter (~-ſchŏt-‖ĕr) *s.* Schieberverschluß *m*; Schiebladen *m.*

slight (ßlāĭt; *Hom.* sleight) [dtsch schlicht, schlecht] **I** *a.* □ 1. gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig. — 2. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht. — 3. verächtlich, geringschätzig. — **II** *s.* 4. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to

make ~ of geringschätzen. — **III** *v/a.* ①a. 5. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen. — 6. to ~ over oberflächlich thun, hin-eilen über. [schätzende(r).]
slighter (ßlāi'r-tᵉr) *s.* Verächter(in), Gering-
slightness (ßlāi'r-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f*. — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f*. — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. [in Connaught, Irland).]
Sligo (ßlāi'r-gō) *npr.* (Grafschaft und Stadt)
slily (ßlāi'r-lᵉ) *adv.* von sly.
slim (ßlim) [verwandt mit dtsch schlimm] *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schlank, schwach. — 2. unbedeutend, unwesentlich, ungenügend. — 3. ↖ zart, schwächlich (Gesundheit).
slime (ßlaim) [m/e. *slime*, dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. Schleim *m* (*a. fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Poch-schlamm *m*; Bohrschmant *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Schleim bedecken, schleimig m. — 5. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen.
sliminess (ßlāi'r-mⁱ-nⁱß) *s.* das Schlammige oder Schleimige. [Dünnheit *f*.]
slimness (ßlⁱm-nⁱß) *s.* Schmächtigkeit *f*,
slimy (ßlāi'r-mᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig.
sling[1] (ßlⁱn⁴) [*a/e. slingan*, dtsch schlingen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder) werfen; *sl.*: to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen; to ~ abuse schimpfen; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! pack' dich! — 2. schwingen, werfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen. — 4. ⚓ Fässer, Kanonen ꝛc. mit Seilen umschlingen und ziehen; to ~ a hammock eine Hängematte einzurren. — 5. an e-m Riemen ꝛc. aufhängen (auch to ~ up). — **II** *v/n.* ⑤ 6. F in langen, elastischen Schritten gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht daherfahren; ⚔ ~ing trot = sling-trot. — 7. P sich mit den Fingern schneuzen. — **III** *s.* 8. Schleuder *f*. — 9. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f*. — 10 Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m*. — 11. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten ꝛc. — 12. ⚓ Stropp *m*, (Faß-)Länge *f* (Tau zum Aufwinden von Fässern ꝛc.).
sling[2] *Am.* (ßlⁱn⁴) *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß. — Vgl. ~[1].
slinger (ßlⁱⁿᵉ·ⁱᵉr) *s.* Schleuderer *m*.
sling-stone (~ßtōn) *s.* Schleuderstein *m*.
sling-trot ⚔ (~trōt) *s.* Laufschritt *m*.
slink[1] (ßlⁱnᵏ) [*a/e. slincan*] *v/n.* ③ (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ away (oder aside, by, off) davonschleichen, sich aus dem Staube machen.
slink[2] (~) [slink[1]] **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* slunk, fast † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Junge) werfen. — **II** *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — **III** *a.* 3. zu früh geworfen (Tier). — 4. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~veal zu junges Kalbfleisch.
slink[3] (~) *a.* 1. lang u. dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein.
slip[1] (ßlip) [a/e; dtsch schlüpfen] ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped oder slipt) **I** *verb neuter* 1. schlüpfen, (aus)gleiten, rutschen. — 2. *fig.* entschlüpfen, davon-, dahin-schleichen, ausknei fen (meist to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — 3. *fig.*: a) *bibl.* straucheln, fehlen, sündigen; b) (sich) irren; sich versprechen, F sich verschnappen. — 4. to let ~ s. let[1] I ↯. — 5. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↯. — **II** *verb active* 6. schlüpfen od. gleiten lassen; ↯. — 7. (a. to ~ in) einen Riegel vorschieben. — 8. unbemerkt hinein-thun, -bringen, -stecken, -schieben; ↻ ~a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken. — 9. entschlüpfen od. fahren lassen, loslassen; versäumen. — 10. abstreifen. — 11. Zweige abreißen; Steckreiser abschneiden von. — 12. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ↯. — Vgl. ~[2].

Zu slip[1] 5: to ~ along hingleiten; to ~ away fort-, weg-schlüpfen, entschlüpfen, entschwinden; to ~ by Zeit: verfließen, -streichen; to ~ from entschlüpfen (*dat.*); sich losmachen von; entschwinden (Kenntnisse); abgleiten von; to ~ in, into sich einschleichen, (hinein-) schlüpfen in; to ~ out hinausgleiten, herausschlüpfen; to ~ over übergehen.

Zu ~ 6: *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, a. to ~ the hooks sterben.

Zu ~ 12: to ~ in hineinschieben, einen Riegel vorschieben; to ~ in a word ein Wort einfließen lassen; to ~ off abschütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsstücke geräuschlos od. schnell ausziehen; F to ~ on Kleidungsstücke hurtig anziehen; to ~ out hinausgleiten oder fahren lassen, ein Wort fallen lassen.

slip[2] (ßlip) *substantive* 1. Gleiten *n*, Glitschen *n*, Ausgleiten *n*; ↯. — 2. Rutschen *n*, Ausweichen *n* eines Dammes. — 3. ⚒ ~s *pl.* Erdsenkung *f*, Risse *m/pl.* im Unterbau. — 4. *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*, Verstoß *m*; ↯. — 5. Entschlüpfen *n*, Ausweichen *n*, Entwischen *n*; ↯. — 6. Streifen *m* Holz, Glas ꝛc., Stückchen *n*; ~ of paper Zettel *m*, Papierstreifen *m*. — 7. F junges Mädchen (a. ~ of a girl). — 8. ⚙ *typ.* Fahne *f*, Fahnenabzug *m*. — 9. *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Personen). — 10. ⚓ Helling *f* (schiefe Ebene). — 11. *Am.* lange schmale Sitzreihe in der Kirche. — 12. a) *Am.* Überwurf *m* für Frauen; b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen *n*.

Zu slip[2] 1 u. 4: to make a ~ ausgleiten, einen Fehltritt thun; *fig.* einen Fehler m.; ~ of memory Gedächtnisfehler *m*; ~ of the pen Schreibfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich versprochen (verschrieben); *prvb.* there's many a ~'twixt the cup and the lip zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der dunkeln Mächte Hand.

Zu slip[2] 5: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwischen, j-n sitzen lassen.

slip-board ⚙ (ßlipᵉ-bōᵉd ⑤) *s.* Schiebebrett *n*. [für Möbel ꝛc.]
slip-cover (~kŭw-ᵉr) *s.* Schutz-Überzug *m*
slip-knot (~nōt) *s.* 1. Schleifknoten *m*. — 2. ⚓ = running knot (s. running 1 ↯).
slipper (ßlipᵉr-ᵉr) *s.* 1. Ausgleitende(r) ꝛc. (s. slip[1]). — 2. Pantoffel *m*; to hunt the ~ siehe hunt[2] 5. — 3. ⚙ Hemmschuh *m*. — 4. *Am.* Überwurf *m*, Lätzchen *n* für Kinder.
slipper-bath (ßlipᵉr-ᵉr-*bath*) *s.* schuhförmige Badewanne.
slippered (ßlipᵉrᵉd) *a.* Pantoffel tragend.
slipperiness (ßlipᵉr-ᵉ-nⁱß) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f*, Glätte *f* (auch *fig.*). — 2. Unzuverlässigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.
slipper-stirrup (ßlipᵉr-ᵉr-ßtiⁿ-ᵉp) *s.* Pantoffel-Steigbügel *m* für Damen.
slipperwort ♀ (ßlipᵉr-ᵉr-wörᵗt) *s.* Pantoffelblume *f* (*Calceolaria*).
slippery (~ᵉ-rᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. schlüpfrig, glatt. — 2. *fig.* unsicher, ungewiß, unzuverlässig, unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (up)on das ist ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m einen schlechten Streich spielen. — 3. veränderlich, unbeständig, schwankend.
slipping (ßlipᵉ-inᵍ) *s.* Schlüpfen *n*, Rutschen *n*; ~ of the ground (od. soil) Erd-rutsch *m*.
slippy *provc.* (ßlipᵉ-ᵉ) *a.* = slippery.
slipshod (ßlipᵉ-schod) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latschen; *fig.* nachlässig, unordentlich (Beschaffenheit, Gang, Stil).
slipslop (ßlipᵉp-ßlōp), **slipslap** (~ßläp) **I** *v/n.* ①e. 1. wiederholt (auf)klapsen. — **II** *s.* 2. dünnes, wässeriges Getränk. — 3. *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* 4. *fig.* nachlässig, schwach, dürftig.
slip-stocking (ᵉ-ßtōᵏᵉ-inᵍ) *s.* Socke *f*.
slipt (ßlipt) *pret.* und *p.p.* von slip[1].
slit (ßlit) [*a/e. slītan*; dtsch schleißen, schlitzen] **I** *v/a.* ③ (①e.) (*pret.* und *p.p.* slit oder ~ted) 1. (auf)schlitzen, spalten, (auf)ritzen (a. to ~ open); ⚙ *carp.* ~deal halbzölliges Brett; ~deal plane Spund-hobel *m*. — **II** *s.* 2. Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*. — 3. schmale längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkastens ꝛc. — 4. ⚙ Einschnitt *m*.
slit-grafting (ßlitᵗ-graᶠᵗ-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt. [gleiten.]
slither *provc.* (ßlⁱᵗʰ-ᵉr) *v/n.* ①a. (aus-)
slitter (ßlitᵗ-ᵉr) *s.* Schlitzende(r), Spaltende(r); ~ of slate Schieferspalter *m*.
slitting-mill ⚙ (ßlitᵗ-inᵍ-mil) *s.* 1. *metall.* Eisenspaltwerk *n*, Schneid(eisenwalz)werk *n*. — 2. Steinschneidemühle *f*. — 3. Schneidemühle *f* für dünne Bretter ꝛc.
sliver (ßlivᵉr-ᵉr ob. ßlāiᵛ-wᵉr) **I** *s.* 1. abgerissenes oder abgeschlitztes Stück Holz ꝛc. — 2. sich leicht ablösender Zweig, Ästchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (zer)spalten, längsweise zerschneiden. — 4. Zweige ab-reißen.
sloam ⚒ (ßlōm) *s.* Thonlager *n* zwischen Sand- und Kohlen-schichten (Midland, England).
Sloane (ßlōn) *npr.* (Prin.).
sloat (ßlōt) *s.* = slot[1] und slot[2].
slob (ßlŏb) *s.* Schlamm *m*, Sumpf *m*.
slobber (ßlŏᵇ-ᵇᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. geifern, P sabbern. — 2. schwach und kindisch *w.* od. sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* 4. Geifer *m*, P Sabber *m*.
slobberer (ßlŏᵇ-ᵇ-nᵉr) *s.* 1. Geiferer *m*, P Sabberer *m*. — 2. *provc.* Pfuscher *m*.
slobbery (~ᵇ-rᵉ) *a.* 1. morastig, F matschig, schmutzig. — 2. geifernd, P sabbernd.
sloe ♀ (ßlō; *Hom.* slow) [*a/e. slā*] *s.* 1. Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). — 2. Schwarz-, Schleh-dorn *m*. [tiefblau.]
sloe-black F (ßlōᵛ-blāᵏ) *a.* blauschwarz,
slog (ßlŏg) *sl.* **I** *s.* Prügelei *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. (darauflos) schlagen, schmeißen.
slogan (ßlōᵛ-gᵃn) [gäl. *sluagh-gairm* Schlachtruf] *s.* schottischer Kriegsruf.
sloom *provc.* (ßlūm) *s.* Schlummer *m*.
sloop ⚓ (ßlūp) [holl. *sloep*] *s.* Schaluppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korvette *f*.
slop[1] (ßlŏp) [m/e. *sloppe*] **I** *s.* 1. Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 2. verschüttete Flüssigkeit, nasse Stelle; Schmutzfleck *m*. — 3. ~s *pl.* Spülicht *n*. — 4. *contp.* ~s *pl.* elendes Gefröff, schlechter Thee; Krankenkuppe *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ①e. 5. Flüssigkeiten verschütten. — 6. überschütten, begießen (with mit).
slop[2] (ßlŏp) [m/e. *sloppe*, isl. *sloppr* langes Gewand, verwandt mit dtsch Schleppe] *s.* 1. mit ~s *pl.* P billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ⚓⚔ Kleidungsstücke *n/pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannschaften zum Kostenpreise geliefert). — 2. † weite Hose.
slop-basin (ßlŏᵖ-bēßn) *s.* Spülnapf *m* für den Bodensatz der Thee- und Kaffee-tassen.
slop-clothing (ßlōᵛᵖ-klōᵗʰ-*dhin*ᵍ) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsstücke *n/pl.*
slope (ßlōp) [*a/e. p.p. slopen*] **I** † *a.* □ und *adv.* 1. abschüssig, abhängig, geneigt, schräg. — **II** *s.* 2. Schräge *f*, schräge Richtung (bsd. abwärts). — 3. Abdachung *f*, Abhang *m*, Neigung *f*, Böschung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. schräg od. schief machen. — 5. neigen, senken. — 6. ⚔ ~ arms! Gewehr über! — 7. Kleider schräg ausschneiden. — 8. ⚙ Tischlerei ꝛc.: ausschweifen, ausbogen (auch to ~ out). — **IV** *v/n.* ①b. 9. schräg oder schief sein (od. laufen, gehen, abfallen). — 10. *sl.* ausreißen (a. to ~ off.)

sloped (ßlōpt) *a.* geböscht, schräg.
slopeness (ßlōᵛp-nˢß) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*, Abhang *m*, Abdachung *f*, Böschung *f*.
slopewise (ßlōᵛp-wāſ) *adv.* schräg.
sloping (ßlōᵛ-pinᵍ) **I** *p.pr. u. a.* □ schräg, schief. — **II** *s.* Abdachung *f*, Böschung *f*.
slop-jar (ßlǒᵛp-dǰāʳ) *s.* Spülgefäß *n*.
slop-made (ˌ-mēd) *a., sl.* hastig hergestellt, schlecht gearbeitet. [schneider *m*.]
slop-maker (ˌ-mē-kᵉʳ) *s.* Matrosenzeug-
slop-pail (ßlǒᵛp-pēl) *s.* Spül-eimer *m*.
sloppiness (ßlǒᵛp-ᵢ-nˢß) *s.* Nasser, schmutziger Zustand. [kotig. — 2. nachlässig.]
sloppy (ßlǒᵛp-ᵉ) *a.* (ˌ-ily *adv.*) 1. schmutzig,
slopseller F (ßlǒᵛp-ßēl-ᵉʳ) *s.* Verkäufer *m* fertiger billiger Kleider; auch Wirt, der schlechte Getränke hat. [handlung.]
slop-shop F (ˌ-ſchǒᵖ) *s.* billige Kleider-
slop-work F (ˌ-wō-ʳᵏ) *s.* 1. Magazi'n-arbeit *f* (fertige Kleidungsstücke, Schuhe, Möbel *rc.*). — 2. oberflächliche oder schlechte Arbeit.
slop-worker F (ˌ-wō-ʳᵏᵉʳ) *s.* Arbeiter(in) für billige Ware (bsd. Kleidungsstücke).
slopy (ßlǒᵛp-ᵉ) *a.* schräg, abschüssig.
slosh F (ßlǒſch) [slush] *s.* Matsch *m*, Schneematsch *m*, halbgetauter Schnee.
slot[1] ⊕ (ßlǒt) [m/e.; dtsch Schloß] *s.* Zimmerei: Riegel *m*; Stellmacherei: Nungenschemel *m*.
slot[2] (ßlǒt) [m/e. *slot(e)*] *s.* 1. Vertiefung *f*, Höhlung *f*. — 2. ⊕ *mech.* Kerbe *f*, Nut *f*; Spalte *f*; Schlitz *m*. [hirsches.]
slot[3] (ßlǒt) [stand.] *s., hunt.* Fährte *f* eines)
sloth (ßlōth od. ßlǒth) [slow] **I** *s.* 1. Langsamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f*. — 2. *zo.* Faultier. — **II** † *v/n.* 3. faulenzen.
slothful (ßlōᵛth- od. ßlǒᵛth-fūl) *a.* □ faul, träge, nachlässig (*Syn.* siehe idle); ˌness (ˌ-nˢß) *s.* Faulheit *f* *rc.* [Blut-hund *m*.]
slothound schott. (ßlǒᵛt-haūnd) *s.* Spür-,
slotter (ßlǒᵛt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. beschmutzen.
slouch (ßlaūtſch) **I** *v/n.* ①c. 1. schlaff niederhängen (Kopfbedeckung *rc.*), den Kopf hängen lassen. — 2. schlotterig einhergehen; linkisch, tölpel- od. lümmel-haft gehen od. sitzen *rc.* — **II** *v/a.* ①c. 3. den Kopf hängen lassen. — 4. den Hut *rc.* ins Gesicht drücken. — **III** *s.* 5. Hängenlassen *n* bsd. des Kopfes. — 6. schlaffe od. schlotterige Haltung, schlotteriger Gang. — 7. Tölpel *m*, plumper Mensch.
slouch-hat (ßlaūᵛtſch-hāt) *s.* Schlapp-hut *m*.
slouching (ßlaūᵛtſchinᵍ) *p.pr. u. a.* herunterhängend; schlotterig, schwerfällig, schleppend. [terig, etwas schwerfällig.]
slouchy (ßlaūᵛtſch-ᵉ) *a.* (ˌ-ily *adv.*) schlot-]
Slough[1] (ßlaū) *npr.* (Stadt in *Buckah.*).
slough[2] (ßlaū) [a/e *slōh*] *s.* Kot-lache *f*, Pfütze *f*, Sumpf *m*; *hunt.* Suhle *f*.
slough[3] (ßlǒf) [m/e.; vgl. dtsch Schlauch] **I** *s.* 1. (abgeworfene) Haut bsd. einer Schlange. — 2. ⊖ Schlauch *m*, Balg *m*. — 3. *fig.* Hülle *f*. — 4. *med.* sich ablösende tote Haut od. Fleischteile, Schorf *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. Haut *rc.* abgeworfen werden (auch to ˌ off). — 6. *med.* einen Schorf bilden, sich ablösen (abgestorbene Fleischteile).
sloughy[1] (ßlaūᵛ-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.
sloughy[2] (ßlǒᵛf-ᵉ) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich, *med.* schorfig, abgestorben.
Slovak (ßlō-wäᵛk) **I** *a.* slowa'kisch. — **II** *s.* Slowa'le *m*, Slowa'kin *f*.
sloven (ßlǒwn) *s.* Schmutz-fink *m*, -liese *f*.
slovenliness (ßlǒᵛwn-lᵉ-nˢß) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f* (bsd. im Äußern).
slovenly (ßlǒᵛwn-lᵉ) *a. u. adv.* schmutzig, schlumpig, nachlässig, liederlich (im Anzug).
slow (ßlō; *Hom.* sloe) [a/e. *slāw*, m/e. *slow(e)*; a/d. *slēo*] **I** *a.* □ 1. langsam (of in; auch to mit folgendem *inf.*) ☤. — 2. spät, verspätet; uhr: nachgehend (*ant.* fast); ☤. — 3. unthätig, träge, nachlässig, faul, verdrossen; ˌ of payment nachlässig im Bezahlen. — 4. schwerfällig. — 5. langsam, schleichend (Fieber *rc.*); ˌ poison langsam wirkendes Gift. — 6. bedächtig, behutsam. — 7. schwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Gesellschaft, Erzählung, Stadt *rc.*). — **II** F od. *poet.*, *adv.* 9. langsam. — **III** ↖ *s.* 10. Cricket: ˌs *pl.* langsam gerollte Bälle *m/pl.* — **IV** *v/n.* ①a. 11. langsam(er) werden oder fahren, sich langsam(er) bewegen. — **V** *v/a.* ①a. 12. verlangsamen, hinziehen.

Zu slow 1: *fig.* ˌ coach langsamer Mensch; langweiliger Geselle; P Nöl-peter *m*, -liese *f*; auch langsames Ding; ˌ goer Langsame(r); ˌ pace langsamer Schritt; 🚂 ˌ train langsamer Zug, F Bummelzug *m*.

Zu ˌ 2: to be ˌ nachgehen (uhr); my watch is (od. F I am) ten minutes ˌ meine Uhr geht zehn Minuten nach.

slowing (ßlō-inᵍ) *s.* Verlangsamung *f*.
slowish F (ßlōᵛ-iſch) *a.* etwas langsam *rc.*
slow-match ⚔ ⚒ (ˌ-mätſch) *s.* Lunte *f*.
slowness (ßlōᵛ-nˢß) *s.* 1. Langsamkeit *f*. — 2. Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*, Verdrossenheit *f*. — 3. Bedachtsamkeit *f*. — 4. Schwerfälligkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*. — 5. Verspätung *f*; das Nachgehen der Uhr.
slow-paced (ˌ-pēßt), **slow-pacing** (ˌ-pēᵛ-ßinᵍ) *a.* langsam im Gang, schleichend.
slow-winged (ßlōᵛ-winᵈ) *a.* langsam im Fluge. [Begriff.]
slow-witted (ßlōᵛ-wit-ᵈ) *a.* schwer von
slow-worm (ßlōᵛ-wō-ʳᵐ) *s.* — blindworm.
slubber (ßlǒᵇ-ᵇᵉʳ) [holl. *slobberen*, ndtsch *slubbern*] *v/a.* ①a. 1. befudeln, beschmutzen. — 2. ↖ oberflächlich machen, hudeln, hinfudeln (a. to ˌ over).
slubbing-billy ⊖ (ˌ-inᵍ-bil-ᴵ) *s.* — billy[2] 1.
sludge (ßlǒdǰ) *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (auch fester Bestandteil des Kloaken-abflusses). — 2. Schnee- od. Eis-schlamm *m*; ⚓ schwimmende Schnee- oder Eis-masse.
sludgy (ßlǒᵈ-ǰᵉ) *a.* schlammig, kotig.
slue (ß[l(i)ū) **I** *v/a. u. v/n.* ①b. (a. to ˌ about, to ˌ round) bsd. ⚓ (sich herum-) drehen, (sich) um die Achse drehen. — **II** *s.* Drehung *f*, Wendung *f*, Ruck *m*.
slug[1] (ßlǒg) **I** ↖ *v/n.* ①e. träge sein, faulenzen; zaudern. — **II** † od. *prov.*, *s.* träger Mensch, Faulenzer *m*; Zauderer *m*.
slug[2] (ßlǒg) *s., zo.* — slug-snail.
slug[3] (ßlǒg) *s.* unregelmäßig gestaltetes Metallstück zum Schießen. [schläfer(in).]
slug-a-bed ⑤ ↖ (ßlǒᵍ-ᵉ-bēd) *s.* Lang-]
sluggard (ˌ-ᵇᵈ) **I** *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — **II** *a.* □ faul, träge; säumig.
sluggish (ßlǒᵍ-iſch) *a.* □ 1. langsam (fließend *rc.*); to suffer from a ˌ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, schwerfällig (*Syn.* s. idle). — 3. dumm, albern. — 4. unfruchtbar (Boden).
sluggishness (ˌ-nˢß) *s.* Langsamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* *rc.* (siehe sluggish).
slug-snail (ßlǒᵍ-ßnēl) *s., zo.* nackte Landschnecke (*Limax*); *a. allg.*: Schnecke *f*.
sluice meist ⊖ (ß[l(i)ūß) [m/e. *scluse*, mlt. *exclu'sa*, holl. *sluis*] **I** *s.* 1. Wasserbau: Schleuse *f*, Siel *n*. — 2. P Bad *n*; to have a ˌ sich baden. — **II** *v/a.* ①b. 3. Wiesen *rc.* durch Aufziehen der Schleuse überschwemmen, berieseln. — 4. (durch eine Schleuse) ausströmen lassen (a. to ˌ out).
sluice-board ⊖ (ß[l(i)ūᵉß-bōᵈ ⑨) *s.* Schutzbrett *n*, Schütze *f* an der Schleuse.
ˌ-door ⊖ (ˌ-dōʳ ⑨) *s.* Schleusenthor *n*.
ˌ-gate ⊖ (ˌ-gēt) *s.* Schleusenthor *n*.
ˌ-keeper (ˌ-ki-pᵉʳ) *s.* Schleusenmeister *m*.
sluicy ↖ (ß[l(i)ūᵉ-ßᵉ) *a.* in Strömen (herabfallend); ˌ rain Platzregen *m*.
slum (ßlǒm) *s.* 1. P schmutziges Hintergäßchen; ˌs *pl.* verrufene Stadtgegend. — 2. *sl.*: a) Spelunke *f*; b) Gefängnis-*cant* Brief *m*; c) Betrug *m*, Schwindel *m*.
slumber (ßlǒᵐ-bᵉʳ) [a/e. *slumerian*, dtsch schlummern] **I** *v/n.* ①a. 1. schläfrig werden, einschlummern. — 2. schlummern (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Schlummer *m* (auch *fig.*).
slumberer (ˌ-bᵉʳ-ʳᵉʳ) *s.* Schlummernde(r).
slumbering (ˌ-inᵍ) **I** *a.* □ schlummernd, schläfrig. — **II** *s.* Schlummer *m*.
slumberless (ˌ-bᵉʳ-lēß) *a.* schlummerlos.
slumberous (ßlǒᵐ-bᵉʳ-nōß) *a.* □ 1. einschläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. schlummer-haft, -artig; Schlummer-...
slump[1] (ßlǒmp) *v/n.* ①a. 1. † oder *prov.* u. schott.: in Schlamm *rc.* plumpsen. — 2. *Am.* durch Eis einbrechen, in Schnee einsinken.
slump[2] F *Am.* (ˌ) *s. u. v/a.* = lump 1, 2 u. 9.
slung (ßlǒnᵍ) *pret. u. p.p.* von to sling[1].
slung-shot bsd. *Am.* (ßlǒᵍ-nˢ-ſchǒt) *s., sl.* Art Totschläger *m* (Waffe).
slunk (ßlǒnᵏt) *pret. u. p.p.* von to sliak[1] u.[2].
slur (ßlōʳ) [m/e. *sloor*, *slore* Schlamm, Lehm] **I** *v/a.* ①e. 1. (oft to ˌ over) beschmutzen, beflecken, befudeln. — 2. *fig.* verleumden, geringschätzig sprechen von. — 3. *fig.* (mit to ˌ over) leicht hinweg-gehen über; bemänteln, vertuschen. — 4. ♪ Töne binden. — **II** *s.* 5. Befudelung *f*, Fleck *m*; *fig.* Schandfleck *m*. — 6. *fig.* Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 7. *fig.* geringschätzige Bemerkung, Anspielung *f*. — 8. ♪: a) Bindung *f*; b) Bindebogen *m*. [seite *f*.]
slur-page ⊖ (ßlōʳ-pēdǰ) *s., typ.* Schmutz-
slush (ßlǒſch) *s.* 1. (flüssiger) Schlamm, Schmutz *m*. — 2. = sludge 2. — 3. ⊖ *mach.* Schmiere *f*, Schmiermittel *n*.
slushy P (ßlǒᵛſch-ᵉ) *a.* schlackerig, naß (Wetter); kotig, schlammig (Straße *rc.*).
slut (ßlǒt) [m/e. *slutt(e)*] *s.* Schlumpe *f*, schmutziges Frauenzimmer.
sluttery (ßlǒᵛt-ᵗ-rᵉ) *s.* (schlampiges oder schmutziges Wesen, Unsauberkeit *f*.
sluttish (ßlǒᵛt-iſch) *a.* □ 1. schlampig, schmutzig. — 2. ↖ *fig.* unrein, buhlerisch.
sly (ßlāi) [isländ. *slægr*] *a.* (slily, † slyly *adv.*) 1. schlau, (hinter)listig, verschlagen; F a ˌ blade ein schlauer Fuchs. — 2. heimlich, versteckt; fein; on (oder upon, bisw. auch by) the ˌ insgeheim, verstohlen.
sly-boots F (ßlāiʳ-būtß) *s., co.* schlauer Bursche; Schlauberger *m*. [schlagenheit *f*.]
slyness (ßlāiʳ-nˢß) *s.* Schlauheit *f*; Ver-
S.M. ⚔ *abbr.* = sergeant-major.
smack[1] (ßmäk) [m/e. *smacken*, dtsch schmecken] **I** *v/n.* ①a. 1. schmecken, e-n Beigeschmack od. Anstrich haben (of nach, von). — **II** *s.* 2. ↖ (Wohl-)Geschmack *m*. — 3. *fig.* Beigeschmack *m*, Anstrich *m*.
smack[2] (ßmäk) [holl. *smakken*, dtsch schmatzen] **I** *v/a.* ①a. 1. schallend schlagen; F klatschen. — 2. to ˌ a whip mit der Peitsche knallen. — 3. to ˌ one's lips mit den Lippen schmatzen. — 4. schmatzend küssen. — **II** *v/n.* ①a. 5. beim Essen mit den Lippen schmatzen. — **III** *s.* 6. schallender Schlag; F Klatsch *m*. — 7. Schmatz(kuß) *m*.
smack[3] ⚓ (ßmäk) [holl.] *s.* Schmack(e) *f* (einmastiges Küstenschiff). — Vgl. ˌ[1] u.[2].
smacker (ßmäᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Schmeckende(r). — 2. F Schmatz *m*. — 3. F Klatsch *m*; Hieb *m*.
smacking (ßmäᵏ-inᵍ) *p.pr. u. a.* 1. schmatzend. — 2. derb, heftig; ⚓ Brise: frisch.
small (ßmāl) [a/e. *smæl*, dtsch schmal] **I** *a.* 1. klein (*ant.* big u. large) ☤. — 2. schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — 3. kurz (Zeit *rc.*) ☤. — 4. dünn, fein (Stimme, Regen *rc.*); schwach (Puls *rc.*), schwach, dünn (Getränk); weich, zart; ☤. — 5. gering (-fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ☤. — 6. *fig.* kleinlich, beschränkt. — **II** *s.* 7. das Kleine od. Wenige. — 8. der schmale, dünne Teil e-s Gegenstandes; ˌ of the back (Rücken-)

Kreuz *n*, Lendengegend *f*. — 9. F ~s *pl.* = small-clothes. — 10. *univ.*, *sl.* ~s *pl.* (erstes) Examen für das Baccalaurea't (*Oxf.*). — *Syn.* (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zärtlichkeit; *small* schmal, in seiner Art oder zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

Zu small 1: ~ coin Scheidemünze *f*, kleines Geld; ⚓ ~ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge *n/pl.*; ~ fruits *pl.* Beeren-obst *n*; F ~ fry ſ. fry[2] 2; ~ Germans *pl.* deutſche Würſtchen *n/pl.* (London); ♀ ~ herbs *pl.* Küchen-, Salatkräuter *n/pl.*; ~ master Handwerksmeiſter *m*, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker *m*; ~ matter Kleinigkeit *f*; ~ money kleines Geld, Scheidemünze *f*; ~ nuts *pl.* Haſelnüſſe *f/pl.*; *fig.* ~ potatoes *pl.* ſ. potato; ⚔ ~ shot (Flinten-)Schrot *n*; in a ~ way mit kleinem (Stamm-)Kapital.

Zu ~ 3: the ~ hours *pl.* die Stunden *f/pl.* nach Mitternacht.

Zu ~ 4: ~ ale, ~ beer ſchwaches Bier, Dünnbier *n*; *fig.* ~ beer ſiehe beer 1 ↕; ~ wine leichter Wein.

Zu ~ 5: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ minority unbedeutende Minderzahl; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßſtabe); F to look ~ verſchämt ausſehen, verlegen ſein; to make a p. feel ~ j-n beſchämen.

small-arm ⚔ (ſmâ'l-ârm) **I** *a.*: ~ ammunition Gewehr-, Taſchen-Munition *f*. — **II** ~s *s/pl.* Handwaffen *f/pl.*

~clothes (ſmâ'l-klōdhz) *s/pl.* (bſd. enganſchließende Knie-)Hoſen *f/pl.*, Beinkleider *n/pl.* für Herren. [-klein *n.*]

~coal ✕ (ſmâ'l-kōl) *s.* Kohlen-gruß *m*,

~eyed (~âid) *a.* klein-äugig.

~grained (~grēnd) *a.* kleinkörnig.

~hand (~händ) *s.* gewöhnliche Korreſponde'nz-, Kurre'nt-ſchrift *f*.

~headed (~hĕd-[d]) *a.* kleinköpfig.

smallish (ſmâ'l-liſch) *a.* et. klein, winzig.

smallness (ſmâ'l-n[e]ß) *s.* 1. Kleinheit *f*. — 2. Dünnheit *f*, Schmalheit *f*. — 3. das Wenige; das Geringe, Unbedeuten(d)heit *f*.

smallpox ⑤ (~pŏkß) *s.*, *med.* Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.* [Segel *n/pl.*]

small-sails ⑥ ⚓ (~ſēlſ) *s/pl.* leichte

~sword (~ſō'd ⑨) *s.* Stoßdegen *m*.

~talk ⑥ (~tâk) *s.* Geplauder *n*, Plauderei *f* über das Wetter od. alltägliche Ereniſſe.

~tooth(ed) (~tūth(t) *a.*: ~ comb Staubkamm *m*, enger Kamm.

smalt ⊜ (ſmâlt) [it. *smalto*] *s.*, *metall.*, *chm.*, *paint.* S(ch)malte *f*, Blaufarbenglas *n*, Kobaltblau *n* (Farbe).

Smart[1] (ſmârt) *npr.* (Prſn.).

smart[2] (ſmârt) [m/e. *smerten*] **I** *v/n.* ①a. 1. (oft *impers.*) ſchmerzen, (ſtechenden) Schmerz verurſachen, weh(e) thun. — 2. bſd. *fig.* Schmerz empfinden, leiden; büßen (for für). — **II** *s.* 3. mit heftiger, ſtechender ꝛc. örtlicher Schmerz (auch *fig.*); P *fig.* you shall feel the ~ of it du ſollſt es bitter bereuen. — 4. bſd. *fig.* Leiden *n*, Kummer *m*. — 5. = smart-money. — 6. feiner od. flotter Kerl, Weltmann *m*; *sl.* Stutzer *m*. — 7. Witzling *m*. — **III** *a.* □ 8. ſchmerzhaft, ſtechend, beißend, durchdringend, ſcharf (a. *fig.*). — 9. ſtark, heftig, kräftig, wirkſam — 10. F geputzt, ſchmuck; elegant, fein, pate'nt; modiſch. — 11. lebhaft, munter, flink, gewandt. — 12. F tüchtig, ⚔ ſchneidig. — 13. F *Am.* gerieben, durchtrieben; ſchlau, pfiffig.

smarten F ↖ (ſmâ'rtn) *v/a.* ①a. (oft to ~ up) (her)ausputzen.

smartish P (ſmâ'r'-tiſch) *a.* ziemlich ſcharf, lebhaft, ſchmuck, bedeutend ꝛc. (ſ. smart[2] III).

smart-money bſd. ⚔ ⚓ (ſmâr't-mön-[e]) *s.* 1. Loskaufgeld *n*. — 2. Hand-, Werbegeld *n*. — 3. Reu-, Schmerzens-geld *n*.

smartness (~n[e]ß) *s.* 1. ↖ das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe *f* (auch *fig.*). — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*. — 3. F P Schmuckheit *f*, geſchniegeltes Weſen. — 4. F *Am.* Geſcheitheit *f*, Geriebenheit *f*, Schlauheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

smart-ticket ⚓ (ſmâr't-tik-[e]t) *s.* Invalidenſchein *m*. [Waſſerpfeffer *m*.]

smartweed ♀ (~wîd) *s.* Bitterknöterich *m*,

smash (ſmäſch) **I** *v/a.* ①c. 1. (auch to ~ to pieces) zerſchmeißen, zertrümmern, zerſchmettern, zermalmen. — 2. Hut platt drücken, Finger quetſchen; to ~ up zerquetſchen. — 3. P ſchmeißen. — **II** *v/n.* ①c. — 4. ſ. -brechen; krachen. — 5. F heftig aufſchlagen. — 6. ✺ *sl.* (mit to ~ up) bankerott werden, Bankerott machen. — 7. *cant* falſches Geld ausgeben. — **III** *s.* 8. Zerſchmeißen *n*; Schmiß *m*; Zſ.-bruch *m*; Krach *m*. — 9. F heftiger (bſd. Eiſenbahn-) Zuſammenſtoß *m*. — 10. F Zerſtörung *f*; Trümmer *pl.*; bſd. ✺ *sl.* Bankerott *m*; all to ~ in (tauſend) Stücke; ✺ *sl.* bankerott; F gone to ~ zu Grunde gegangen.

smasher (ſmäſch-[e]r) *s.* 1. Zerſchmeißende(r); bſd. P Dienſtmädchen, das viel Geſchirr zerbricht. — 2. *co.* beißende oder grobe Antwort, niederſchmetternde Rede, vernichtender Zeitungsartikel. — 3. *sl.* et. ſehr Großes od. Ungewöhnliches. — 4. *sl.*: a) j. der falſches Geld ausgiebt; b) falſches Geld.

smashing (ſmäſch-in[g]) *p.pr.* u. *a.* 1. (zer-) ſchmeißend ꝛc. (ſ. to smash); F ~ article vernichtender Zeitungs-artikel; ~ critique ſcharfe Kriti'k. — 2. ✺ *sl.* lebhaft, flott.

smatter (ſmä'r[t]-t[e]r) [m/e. *smatteren*; bdſch ſchmettern] *v/n.* ①a. 1. oberflächlich ſprechen, ſchwatzen, ſchnattern (of von, über). — 2. e-e oberflächliche Kenntnis haben (of von).

smatterer (ſmä'r't-[e]-r[e]r) *s.* Halbwiſſer *m*, oberflächlicher Menſch, Schwätzer *m*.

smattering (ſmä'r't-[e]-rin[g]) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis.

smear (ſmi[e]r) [a/e. *sme(o)ru*; bdſch Schmer, Schmiere] **I** *s.* 1. ↖ Schmer *m* (*n*), Schmiere *f*; Salbe *f*. — 2. (Fett-)Fleck *m*; Schmierei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ over) beſtreichen, beſchmieren, einſchmieren (with mit). — 4. *fig.* beſchmieren, beſudeln.

smeary ↖ (ſmi'r-n[e]) *a.* ſchmierig, kleberig.

Smeaton (ſmi'r-t[e]n) *npr.* (Prſn.).

smell (ſmĕl) [m/e. *smellen*, &c.; vgl. ndtſch ſ(ch)meten] **I** *v/a.* ①a. u. ③ (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) 1. riechen (a. an et.); *co.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Geſicht halten. — 2. *fig.* (oft to ~ out) riechen, aufſpüren, (aus-) wittern; F to ~ a rat ſiehe rat[1] 1 ↕. — **II** *v/n.* (ſ. ~ I) 3. (a. übel) riechen, duften. — 4. bſd. *fig.* riechen (like oder of nach), e-n Anſtrich haben von. — 5. (at, F of; ehm. a. to, unto) riechen an. — **III** *s.* 6. *physiol.* Geruch(s-ſinn) *m*. — 7. Geruch *m*, Duft *m*. — *Syn.* *smell* Geruchsſinn des Menſchen, a. von einem Körper ausgehender (oft ſchlechter) Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchsſinn der Tiere, auch einem Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres u. zierlicheres Wort als *smell*; *perfume* bſd. ſtarker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch, Duft.

smeller (ſmĕ'l-[e]r) *s.* 1. Riechende(r, s), Riecher(in). — 2. P *sl.*: a) Naſe *f*; b) Schlag *m* auf die Naſe. [Gaſt, Schmarotzer *m*.]

smell-feast P ↖ (~fîſt) *s.* ungebetener

smelling (ſmĕ'l-in[g]) *s.* Riechen *n* ꝛc.

smelling-bottle (~bŏtl) *s.* Riechfläſchchen *n*.

smelling-salts (~ſâltß) *s/pl.* Riechſalze *n/pl.* [*n.*]

smelling-water (~wâ-t[e]r) *s.* Riechwaſſer,

smell-less ⑤ ↖ (ſmĕ'l-l[e]ß) *a.* 1. geruchlos. — 2. ohne Geruch(s-ſinn).

smelt[1] ⚒ (ſmĕlt) *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. ſchmelzen; to ~ down einſchmelzen.

smelt[2] (~) [a/e. *id.*] *s.* 1. *ichth.* Stint *m* (*Osme'rus*). — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*.

smelt[3] (~) *pret.* u. *p.p.* von to smell.

smelter ⚒ (ſmĕ'l-t[e]r) *s.* Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; Hüttenbeſitzer *m*.

smeltery ⚒ (ſmĕ'l-t[e]-r[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~r[e]ſ) Schmelz-hütte *f*, -werk *n*.

smelting ⚒ (ſmĕ'l-tin[g]) *s.* Schmelzen *n*, Schmelz-arbeit *f*. [Beſchickung *f*.]

smelting-charge ⚒ (~-tſchâr-dʒ) *s.*

~-furnace ⚒ (~-fö'r-n[e]ß) *s.* Schmelz-ofen *m*.

~-pot ⚒ (~-pŏt) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m*.

~-products ⚒ (~-prŏd-[d]tß) *s/pl.* Hüttenprodukte *n/pl.* [smeltery.]

~-works ⚒ (~-wö'rkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) =

smew (ſmjū) *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger (*Merg[e'll]us albe'llus*).

smicker P † (ſmi'r-[k]e) *v/n.* lieb-äugeln.

smile (ſmâil) [m/e. *smilen*] **I** *v/n.* ①b. 1. lächeln (a. *fig.*; at, on, upon über). — 2. *fig.* freundlich ausſehen; ſmiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — 3. to ~ at (↖ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ on (oder upon) günſtig ſein; may Heaven ~ upon you! möge der Himmel dir lächeln (oder günſtig ſein)! — 5. to ~ up (Holz) auf-lächeln. — 6. *Am.*, *sl.* e-n Schluck Schnaps ꝛc. in Geſellſchaft trinken. — **II** *v/a.* ①b. 7. Beifall ꝛc. (zu-)lächeln, durch Lächeln ausdrücken. — 8. to ~ away, to ~ off Sorgen ꝛc. weg-lächeln. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) 9. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 10. *fig.* freundliches Geſicht, holder Anblick; she was all ~s (and graces) ſie lächelte höchſt gnädig (oder lieblich). — 11. *fig.* Gunſt *f* (a. ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunſt *f* des Geſchickes. — 12. *Am.*, *sl.* in Geſellſchaft getrunkener Schluck Schnaps ꝛc. [ler(in).]

smiler (ſmâi'-l[e]r) *s.* Lächelnde(r), Läche-

Smiles (ſmâilſ) *npr.*: Samuel ~ engliſcher Volksſchriftſteller (geb. 1816).

smiling (ſmâi'-lin[g]) **I** *a.* □ 1. lächelnd, freundlich, heiter. — **II** *s.* 2. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 3. *Am.*, *sl.* Trinken *n* in Geſellſchaft.

smirch (ſmö'rtſch) *v/a.* ①c. 1. beſchmieren, beſchmutzen. — 2. *fig.* verdunkeln.

smirk (ſmö'rk) [a/e. *smercian*] **I** *v/n.* ①a. geziert lächeln, F grinſen; ſchmunzeln; ing and ſmiling übers ganze Geſicht ſchmunzelnd; to ~ on (oder upon) anſchmunzeln. — **II** *s.* geziertes Lächeln.

smit[1] bſd. *provc.* und ſchott. (ſmit) *v/a.* ①e. anſtecken; beflecken; verderben.

smit[2] ↖ (ſmit) *p.p.* von to smite.

smite (ſmâit) [a/e. *smitan*; bdſch ſchmeißen] *v/a.* ③ (*pret.* ſmote; *p.p.* smitten, ↖ smit, † smote) 1. ſchlagen, F ſchmeißen; ſchwer treffen. — 2. ↖ *fig.* aufs Haupt ſchlagen; niederſchlagen. — 3. *fig.* heimſuchen. — 4. *fig.* (mſt im *pass.*) befallen, ergreifen, einnehmen, rühren, entflammen, bezaubern (ſ. smitten). — 5. bdſch Vorwürfe ꝛc. betrüben, quälen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz.

smiter (ſmâi'-t[e]r) *s.* Schlagende(r, s),

Smith[1] (ſmith) *npr.* (Prſn.). [Schläger *m*.]

smith[2] (ſmith) [a/e.] *s.* Schmied *m*; ~'s coal Schmiedekohle *f*.

smithereens F (ſmidh-[e]-ri'nſ) *s/pl.* (Bruch-) Stücke *n/pl.*, Fetzen *m/pl.*; to knock to ~ zerſchlagen; to tear to ~ zerfetzen; gone to ~ entzwei(gegangen), zerriſſen.

smithery (ſmi'dh-[e]-r[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~r[e]ſ) 1. Schmiede *f*. — 2. Schmiede-arbeit *f*.

Smithfield (ſmi'dh-fild) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, ſpäter Viehmärkte abgehalten wurden.

smithing (ſmi'dh-in[g]) *s.* Schmieden *n*.

Smithson (ßmiᵊth-ßᵊn) *npr.* (Prin.).
Smithsonian (ßmiᵊth-ßōᵊ-nᵉ.ɪn) *a.* smithsonisch; ~ Institution wissenschaftliches Institut in Washington zur Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen und Verbreitung nützlicher Kenntnisse. [arbeit *f.*]
smithwork (ßmiᵊth-wōᵊk) *s.* Schmiede-
smithy (ßmiᵊth-ᵉ) *s.* (*pl.* **smithies**, ~ᵗz) 1. Schmiede *f.* — 2. ✎ *co.* Schmied *m.*
smithy-coal ⚙ (~-kōl) *s.* Schmiede-kohle *f.*
smitten (ßmitn) [*s.* smite] *p.p.* und *a.* geschlagen ꝛc.; *fig.* be-, getroffen; ~ with eingenommen für, bezaubert von, vernarrt in; ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondsüchtig; F he is ~ with it er ist ganz weg davon, er hat es weg.
smock (ßmŏk) [*a/e. smoc*] **I** *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n.* — 2. = smock-frock. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem (Frauen-) Hemd od. mit einem Staubhemd bekleiden.
smock-faced F (ßmŏᵏt-fēßt) *a.* mit weibischem oder glattem Angesicht.
smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeitshemd *n*, Kittel *m*, Bluse *f* bsd. der Landleute.
smockless (~ˡᵉß) *a.* (Frau) ohne Hemd.
smokable F ✎ (ßmōᵏ-ᵏbl) *a.* rauchbar.
smoke (ßmōk) [*a/e. smoci(g)an*; ndtsch *smöken*; dtsch schmauchen] **I** *v/n.* ①b. 1. rauchen, qualmen; dampfen. — 2. (Tabak ꝛc.) rauchen; to ~ away darauflos rauchen. — 3. (Zigarre) sich rauchen (lassen). — 4. F Staub von sich geben, stäuben (Fell ꝛc.); *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde dir dafür den Buckel verbleuen. — 5. ✎ büßen (*SH.*). — **II** *v/a.* ①b. 6. räuchern; mit Dampf durchziehen; auch an-, be-, verräuchern. — 7. (mit to ~ out) ausräuchern (*a. fig.*); durch Rauch ersticken. — 8. Tabak ꝛc. rauchen, F schmauchen; to ~ one's bad temper down seine schlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen. — 9. F Fell ꝛc. ausstäuben; *fig.* j-n tüchtig prügeln. — 10. fast † : *fig.* (aus-) wittern, ausspüren. — **III** *s.* 11. Rauch *m*, Qualm *m*. — 12. Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*. — 13. F Rauchen *n* e-r Zigarre ꝛc.; to have (✎ to take) a ~ (eine Zigarre oder Pfeife) rauchen, ein paar Züge thun.
smoke-*box* ⚙ (ßmōᵏt-bŏßˣ) *s.* Rauchkammer *f*, -kasten *m* einer Dampfmaschine.
~-consuming ⚙ (ßmōᵏt-kᵊn-ßjūᵐ-mɪnᵍ) **I** *a.* rauchverzehrend. — **II** *s.* Rauch-verzehrung *f*.
~-dry (ßmōᵏt-drāɪ) *v/a.* ①d. räuchern; ~dried meat geräuchertes Fleisch.
~-jack ⚙ (~-dʒĂk) *s.* durch Rauch gedrehter Bratenwender.
smokeless (~ˡᵉß) *a.* □ ohne Rauch, rauchlos; ⚙ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ⚔ ~ powder rauchschwaches Pulver.
smoker (ßmōᵏ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. (Fleisch- ꝛc.) Räucherer *m*. — 2. (Tabak- ꝛc.) Raucher *m*.
smoke-*room* (ßmōᵏt-rūm) *s.* Räucherkammer *f*.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Rauchsegel *n*.
~-stained (~-ßtēnd) *a.* rauchgeschwärzt.
~-tree ♆ (~-trɪ) *s.* Gelbholzsumach *m*, Perückenbaum *m* (*Rhus co'tinus*).
smokily (ßmōᵏ-ᵏɪ-ᶫᵉ) *adv.* von smoky.
smokiness (~ᵐᵉß) *s.* rauchende ꝛc. (siehe smoky) Beschaffenheit; das Rauchige.
smoking (ßmōᵏ-ɪnᵍ) *s.* Rauchen *n* ꝛc. (siehe smoke I und II); no ~! , ~ not allowed! Rauchen verboten! [käpsel *n* für Herren.]
smoking-*cap* (ßmōᵏ-ɪnᵍ-kăp) *s.* Haus-
~-car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) = smoking-carriage.
~-carriage 🚃 (~-kăn-ᵏdʒ) *s.* Wagen *m* für Raucher. [Raucher-abteil *m*.]
~-compartment 🚃 (~-kᵊm-pāʳt-mᵉnt) *s.*
~-fire (~-fāɪᵉ) *s.* Schmauchfeuer *n*.
~-hot ⑥ (~-hŏt) *a.* brüh-, siedend-heiß.
~-pipe (~-pāɪp) ♆ Tabakspfeife *f*.
~-room (~-rūm) *s.* Rauchzimmer *n*.
smoky (ßmōᵏ-ᵏᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old Smoky siehe auld.
Smollett (ßmŏˡ-ᶫᵉt) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721–71).
smolt (ßmōlt) *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zweiten Jahre.
smooth (ßmūdh) [*a/e. smōthe*, ndtsch *smidig*, dtsch geschmeidig] **I** *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⚙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall). — 2. kahl, unbehaart (auch ♆ u. *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klümperig (Mehl ꝛc.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser ꝛc.). — 5. fließend (Stil, Vers). — 6. sanft, weich, gelinde; mild (Wetter ꝛc.); sanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack ꝛc.), angenehm. — 7. geschmeidig, schmeichlerisch, glatt. — **II** *s.* 8. F das Glätten ꝛc. (ſ. ~ III). — 9. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair sich das Haar glatt streichen. — 10. bsd. *Am.* Gras-ebene *f*. — **III** *v/a.* ①a. 11. Stoffe ꝛc. glätten, glatt streichen; ebenen, eben machen; Tischlerei: ab-, fein-hobeln, schlichten; Wäsche plätten, bügeln. — 12. Fehler bemänteln, beschönigen, mildern. — 13. Leidenschaften stillen, beruhigen, besänftigen. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 15. (a. to ~ it) schmeicheln, streicheln.
⚙ **Zu ~14:** to ~ **away** Schwierigkeiten ꝛc. wegräumen; to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, besänftigen; to ~ **over** = ~ 12 u. 13; to ~ **up** ebenen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*).
smooth-*bore* ⚔ (ßmūᵈdh-bōᵊ ⑨) *s.* u. *a.* (Feuerwaffe *f*) mit glatt(gebohrt)em Lauf.
~-bored ⚔ (~-bōᵊd ⑨) *a.* glatt(gebohrt), nicht gezogen (Lauf). [Gesicht.]
~-browed (~-braud) *a.* mit freundlichem
~-chinned (~-tʃɪnd) *a.* mit glattem Kinn, bartlos. [smooth.]
smoothe ✎ (ßmūdh) *v/a.* u. *v/n.* ①b. =
smoother (ßmūᵈ-dhᵉʳ) *s.* 1. Glättende(r, s), Glätter. — 2. ⚙ Polierstein *m* der Buchbinder.
smooth-*faced* (ßmūᵈdh-fēßt) *a.* 1. mit glatter Oberfläche. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. — 3. hold (lächelnd).
~-file ⚙ (~-fāɪl) *s.* Schlicht-, Polier-, Abziehfeile *f*. [zogene) Kanone.]
~-gun ⚔ (ßmūᵈdh-gŏn) *s.* glatte (nicht ge-)
~-haired (~-hēᵊd) *a.* glatthaarig, weich behaart. [s. Plätt-, Bügel-eisen *n*.]
smoothing-iron ⚙ (ßmūᵈ-dhɪnᵍ-āɪ-ᵉʳn)
smoothing-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei ꝛc.: Schlichthobel *m*.
smoothing-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Glättstein *m* der Buchbinder ꝛc.
smooth-*leafed* ♆ (ßmūᵈdh-lɪft), **~-leaved** ♆ (~-lɪvd) *a.* glattblätterig, unbehaart.
smoothness (ßmūᵈdh-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (*a. fig.*). — 2. das Fließende des Stils, Verses. — 3. Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede ꝛc. — 4. Milde *f*, Freundlichkeit *f*. — 5 Lieblichkeit *f*.
smooth-*paced* (ßmūᵈdh-pēßt) *a.* leichten Ganges; fließend (Verse).
~-plane ⚙ (~-plēn) *v/a.* ①b. Tischlerei: feinhobeln, schlichten.
~-rinded (~-rāɪn-dᵊd) *a.* glatt-rindig.
~-shaven (~-ßchēwn) *a.* glatt rasiert.
~-speeched (ßmūᵈdh-ßpitßcht), **~-spoken** (~-ßpōkn), **~-tongued** (~-tŏnᵗd) *a.* glattzüngig, schmeichlerisch.
smote (ßmōt) *pret.* u. † *p.p.* von to smite.
smother (ßmŏᵈ-dhᵉʳ) [*a/e. smorian*] **I** *s.* 1. erstickender Rauch, Qualm *m* — 2. Schwelen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ersticken (auch to ~ up); *fig.* unterdrücken. — 4. Kochk.: dämpfen, schmoren. — **III** *v/n.* ①a. 5. erstickt werden, ersticken. — 6. schwelen.
smothery F (ßmŏᵈ-dh-ᵊrɪ) *a.* räucherig, qualmig, erstickend.
smoulder (ßmōᵊl-dᵊʳ) [*m/e. smold(e)ren*; ndtsch *smölen*] *v/n.* ①a. 1. schwelen, qualmen. — 2. *fig.* glimmen.
smudge (ßmŏdʒ) [vgl. smutch] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Rauch schwärzen; P beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 2. F *fig.* stümperhaft herstellen. — **II** *s.* 3. Schmiere(rei) *f*.
smudgy (ßmŏᵈ-dʒᵉ) *a.* 1. rauchgeschwärzt, schmierig. — 2. qualmend.
smug ✎ (ßmŏg) [ndtsch *smuk*] *a.* □ schmuck, sauber, F geleckt; geschniegelt, (her)ausgeputzt; eitel, geckenhaft.
smuggle (ßmŏgl) [ndtsch] *v/a.* u. *v/n.* ①b. schmuggeln (auch *fig.*), paschen, schwärzen; to ~ in (out) ein-(aus-)schmuggeln.
smuggler (ßmŏᵍ-lᵉʳ) *s.* 1. Schmuggler(in), Pascher(in), Schleichhändler(in). — 2. ⚓ Schmugglerschiff *n*. [Schleichhandel *m*.]
smuggling (ßmŏᵍ-lɪnᵍ) *s.* Schmuggel *m*,
smut (ßmŏt) [dtsch Schmutz] **I** *s.* 1. Ruß *m*, Schmutz *m*; Ruß-, Schmutz-fleck *m*; F ~s *pl.* Rußflocken *f/pl.* — 2. *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f/pl.* — 3. ♆ *agr.* (Getreide-) Brand *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. berußen, beschmutzen; *fig.* beflecken. — **III** *v/n.* ①e. 5. *agr.* brandig werden.
smutch (ßmŏtſch) **I** *v/a.* ①c. schwarz machen, beschmutzen. — **II** *s.* schwarzer Fleck, Schmutz(fleck) *m*.
smuttiness (ßmŏᵗ-ɪ-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*) *m*. — 2. *fig.* das Zotenhafte.
smutty (ßmŏᵗ-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, rußig, räucherig. — 2. *fig.* zotenhaft, unanständig; to speak (oder talk) ~ily Zoten reißen. — 3. ♆ *agr.* brandig (Getreide).
Smyrna (ßmōᵊ-na) *npr.* Smy'rna *n* (türk. See- und Handels-stadt in Klein-Asien).
Smyrnian ✎ (ßmōᵊ-nᵉ.ɪn), **~ot** (~nᵉ-ŏt), **~ote** (~nᵉ-ōt) **I** *a.* smy'rnisch, aus Smy'rna. — **II** *s.* Smyrner(in).
smyrnium ♆ (~nᵉ.ɪm) *s.* Smy'rnenkraut *n*.
snack (ßnăk) [*m/e. snakken*] **I** *v/a.* ①a. 1. † teilen. — 2. P *sl.* necken; schimpfen, schelten. — **II** *v/n.* ①a. 3. teilhaben, teilnehmen. — **III** *s.* 4. F Knacks *m*, Knackse *n*. — 5. F leichte hastige Mahlzeit, Imbiß *m*, Bissen *m*. — 6. Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen.
snaffle (ßnăfl) **I** *s.* 1. ⚙ *man.* Trense *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. die Trense anlegen (*dat.*), im Zaume halten. — 3. *cant* festnehmen.
snaffle-bit ⚙ (ßnăᶠfl-bɪt) *s.* Trensengebiß *n*.
snag (ßnăg) **I** *s.* 1. Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aſtstumpf *m*, abgebrochener Ast. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) bsd. ~s *pl.* der Schiffahrt gefährliche Baumstämme *m/pl.* in Flüssen. — 3. F = snag-tooth. — **II** *v/a.* ①e. 4. die knorrigen Teile oder Äste e-s Baumes abhauen, einen Baum stutzen. — 5. ⚓ *Am.* (Westen) ein Boot durch Fahren gegen einen Baumstamm in Flüssen verletzen.
snagged (ßnăᵍg-ᵊd) *a.* knotig, knorrig (Holz).
snaggy (ßnăᵍg-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig; ~ stick Knotenstock *m*. — 2. ⚓ *Am.* voller Baumstämme (Fluß ꝛc.).
snag-tooth (ßnăᵍ-tūth) *s.* hervorstehender Zahn, Raffzahn *m*; auch Zahnstumpf *m*.
snail (ßnēl) [*a/e. snægl*] *s.* 1. *zo.* Schnecke *f*; *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schnecken-gang *m*, -post *f*. — 2. *fig.* Schnecke *f*, langsamer Mensch.
snallery (ßnēᵊ-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉß) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken.
snail-*flower* ♆ (ßnēᵊl-ßlau-ᵉʳ) *s.* Schneckenbohne *f* (*Phase'olus Caraca'lla*).
~-formed (~-fōᵊrmd) *a.* schneckenförmig.
~-like (~-lāɪk) *a.* u. *adv.* schnecken-artig in der Bewegung. [habend.]
~-paced (~-pēßt) *a.* einen Schneckengang
~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n*.
~-slow (~-ßlō) *a.* u. *adv.* langsam wie eine Schnecke (*SH.M.V.2,5,47*).

snaily (ßnē'-lᵉ) *a.* schnecken-artig.

snake (ßnēk) [a/e. *snaca*] **I** *s.* 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bſd. (a. common ~, ringed ~) gemeine od. Ringel-Natter *f*; ¥. — **II** *v/n.* ①b. 2. *Am.* (a. to ~ along) sich wie eine Schlange bewegen oder winden. — **III** *v/a.* ①b. 3. P *Am.* mit einer Kette ꝛc. winden, holen; to ~ in (out) herein-(heraus-)ziehen. — 4. ⚓ Tau schwichten.

Zu ~ 1 bſd. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schling-natter *f*; hooded ~ spectacled ~ Brillen-, Hut-schlange *f*; P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn wurmen; *fig.* ~ in the grass falscher Mensch, heimlicher Feind; *Am., sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt sein.

snake-bird (ßnēᵏ-bȫᵈ) *s.*, *orn.* 1. Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*). — 2. gemeiner Wendehals (*Jynx torquilla*).

~-bite (ßnēᵏ-baīt) *s.* Schlangenbiß *m*.

~-fence *Am.* (ßnēᵏ-fēnß) *s.* sich schlängelnde Einfriedigung, Zickzack-zaun *m*.

snakehead ⑤ ❦ (~hēd) *s.* gemeine Schachblume (*Fritilla'ria melea'gris*).

snakelike ⑥ (~laīk) *a.* schlangen-artig.

Snake River (ßnēᵏ rⁱᵛᵉʳ) *npr.* (Fluß im Nordwesten der *U.S.*; ſ. a. Shoshone).

snakeroot ⑤ ❦ (ßnēᵏ-rūt) *s.* Klapperschlangenwurzel *f* (*Poly'gala se'nega*).

snakestone (ßnēᵏ-ßtōn) *s.*, *geol.* foſſiler Ammoni't.

snake's-tongue ❦ (ßnēᵏßᵗⁱᵑ-tōnᵍ) *s.* Ostind.: Schlangenholzbaum; a. deſſen Holz u. Wurzel als Heilmittel gegen Schlangenbiß.

snakish (ßnēᵏ-kiſch) *a.* schlangen-artig.

snaky (ßnēᵏ-kᵉ) *a.* 1. ſchlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* ſchlangengleich, ſchlau, (hinter)liſtig, verſchlagen.

snap (ßnäp) [holl. *snappen*, dtſch ſchnappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch snapt) 1. ſchnappen, beißen (nach). — 2. auf-, erſchnappen, haſchen, erhaſchen, erwiſchen; *b. s.* ſtehlen. — 3. F *fig.* (mſt to ~ up) kurz abfertigen, hart anlaſſen, heftig anfahren; P anſchnauzen. — 4. mit ſcharfem, ſchnappendem Ton ſchlagen, klopfen; knipſen; klatſchen mit; ¥. — 5. Piſtole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Deckel ꝛc. zuſchnappen, zuſchlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zerſprengen; to ~ in (od. into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zer-brechen. — 7. to ~ mit *adv.* ¥. — **II** *v/n.* ①e. 8. (beißend zu)ſchnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal einen Vorſchlag begierig annehmen; to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 9. *fig.* (mſt to ~ at a p. j-n) ſcharf od. barſch anfahren; P anſchnauzen. — 10. mit ſcharfem, ſchnappendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)ſpringen. — **III** *s.* 11. Schnapp(en *n*) *m*; Zuſchnappen *n*, Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (ſchott. in) a ~ im Nu, auf einmal; to make a ~ at ſchnappen nach. — 12. Imbiß *m* ꝛc. (= snack 5). — 13. plötzliches (Entzwei-) Brechen *n*, Springen *n*; Bruch *m*, Sprung *m*. — 14. kurzer, ſcharfer Ton beim Zerbrechen, Zuſchlagen ꝛc.: a) Knack(s) *m*, Knips *m*, Klatſch *m*, Knall *m*; b) Schnappen *n*, Aufſchlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; *a. sl.* Schuß *m*; c) Schnippchen *n*; F I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht ſo viel daraus (mit der Gebärde des Schnippchenſchlagens). — 15. dünner, ſpröder Gewürzkuchen; bſd. ſchott.: ~s *pl.* Pfeffernüſſe *f/pl.* — 16. F *Am.* raſcher Wetterumſchlag; cold (hot) ~ plötzlich eintretende Kälte (Hitze). — 17. F ✎ Burſche *m*, dreiſter Menſch; cunning ~ ſchlauer Fuchs. — 18. Fang *m*; Diebſtahl *m*. — 19. ⚙ a) Schnepper *m*, (Feder-)Schloß *n* an Armbändern, Büchern ꝛc.; b) Piſtole *f*.

Zu **snap 4**: to ~ one's fingers at a p. j-m ein Schnippchen ſchlagen.

Zu ~ **7**: to ~ **away** wegſchnappen; to ~ **off** abſchnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig.* to ~ a p.'s head (oder nose) off j-n hart anlaſſen; to ~ **up** Speiſe aufſchnappen, auf-eſſen; P to ~ a p. up short j-n barſch anfahren.

snapdragon (ßnäᵖ-drägᵍ-ᵑn) *s.* 1. ❦ Löwenmaul *n*. — 2. Art Weihnachtsſpiel, wobei Roſinen aus brennendem Branntwein herausgelangt werden müſſen. — 3. ⚙ Art Glasbläſer-Zange *f*.

snap-lock ⚙ (~lök) *s.* Feder-, Schnappſchloß *n* einer Thür ꝛc.

snapper (ßnäᵖ-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Schnappende(r, s), (heftig) Auffahrende(r) ꝛc. (ſ. snap I u. II). — 2. Aufſchnapper *m*; Dieb *m*. — 3. ~s *pl.* Tanzklappern *f/pl.*, Kaſtagnetten *f/pl.*

snapper-up (ßnäᵖ-ᵇᵉʳ-öᵖ) *s.* Aufſchnapper *m*, Aufraſſer *m* (*SH. W.T.4,3,26*).

snappish (ßnäᵖ-iſch) *a.* ☐ 1. ſchnappend, beißend, biſſig (Hund). — 2. *fig.* biſſig, (heftig) auffahrend, ſchnippiſch.

snappishness (~-nⁱß) *s.*, *fig.* biſſiges, auffahrendes oder ſchnippiſches Weſen.

snappy ✎ (ßnäᵖ-pᵉ) *a.* = snappish.

snap-shooter (~-ſchū-tᵉʳ) *s.* Schnellſchütze *m*.

snapt (ßnäpt) *pret.* und *p.p.* von to snap.

snare (ßnär) [a/e. *snear*; dtſch Schnur] **I** *s.* Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallſtrick *m* (a. *fig.*); *hunt.* Dohne *f*, Sprenkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Schlinge fangen, verſtricken, umgarnen (a. *fig.*). [Umgarner(in) (a. *fig.*).]

snarer (ßnär-ᵉʳ) *s.* Schlingenleger(in),

snarl[1] (ßnārl) **I** *v/n.* ①a. 1. knurren (Hund). — 2. *fig.* brummen, murren (at über). — **II** *s.* 3. Knurren *n* eines Hundes.

snarl[2] (~) [vgl. snare] **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — **II** *s.* 3. ✎ oder *Am.* Schlinge *f*, Knoten *m* im Garn. — 4. *fig.* Verwicklung *f*, Umgarnung *f*.

snarler (ßnārᵛ-lᵉʳ) *s.* 1. knurrender od. biſſiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

snarling (ßnārᵛ-linᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürriſch. — **II** *s.* 3. Geknurre *n*, Gebrumme *n*; *fig* Murren *n* (at über).

snary ✎ (ßnārᵛ-rᵉ) *a.* verſtrickend (a. *fig.*).

snatch (ßnätſch) [m/e. *snacchen*, &c.; vgl. snack] **I** *v/a.* ①c. 1. ſchnell ergreifen, erſchnappen, erhaſchen; an ſich reißen; Küſſe ꝛc. rauben. — 2. to ~ away wegnehmen, entreißen, weg-ſchnappen, -raffen; to ~ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 3. to ~ up ſchnell auf-nehmen, -raffen. — **II** *v/n.* ①c. 4. ſchnell greifen, ſchnappen, haſchen (at nach); zuſchnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, haſtig greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßnäᵗ-ſchᵉˢ) 5. ſchneller Griff, (Er-)Haſchen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ~ at ... greifen od. haſchen nach ... — 6. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) Augenblick *m*, Nu *m* (*n*), Hui *m* (*n*); ¥. — 7. Biſſen *m*; *fig.* Bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchſtück *n*.

Zu ~ **6**: by ~es, in ~es ruckweiſe, dann und wann, in Abſätzen; short ~es *pl.* of sleep kurze Augenblicke *m/pl.* des Schlafes; ~es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m/pl.*

snatcher (ßnäᵗ-ſchᵉʳ) *s.* j. der erhaſcht, wegſchnappt ꝛc., Schnappende(r, s) (ſiehe snatch I u. II); bſd. ehm. ſchott.: Räuber *m*.

snatchingly ✎ (ßnäᵗ-ſchinᵍ-lᵉ) *adv.* 1. ſchnappend, haſtig. — 2. ruckweiſe.

snatchy ✎ (ßnäᵗ-ſchᵉ) *a.* abſchnappend, ſchnell abſpringend, abgeriſſen.

sneak (ßnik) [a/e. *snican*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchleichen, kriechen (a. *fig.*); to ~ about, to ~ along umherſchleichen; to ~ away, to ~ off (ſich) davonſchleichen. — 2. F ſtibitzen, mauſen. — 3. Schul-*sl.* angeben, anzeigen, F petzen. — **II** *s.* 4. *fig.* Schleicher *m*, Kriecher *m*, F Duckmäuſer *m*. — 5. F Stibitzer *m*, Mauſer *m*. — 6. Schul-*sl.* Angeber *m*, F Petzer *m*. — 7. Cricket: auf dem Boden gerollter Ball.

sneaker (ßniᵛ-kᵉʳ) *s.* 1. ✎ = sneak 4. — 2. † od. *prov.* Trinkgeſchirr *n*, Powle *f*.

sneakiness (~kⁱ-nᵉß) *s.* = sneakingness.

sneaking (ßniᵛ-kinᵍ) *p.pr.* und *a.* ☐ 1. ſchleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m/pl.*, Niederträchtigkeiten *f/pl.*; ~ fellow Schleicher *m*; Knauſer *m*, Filz *m*. — 2. F heimlich, ſchüchtern; to have a ~ kindness (od. *Am.* a ~ notion) for eine ſtille Neigung haben zu.

sneakingness (~-nᵉß) *s.* ſchleichendes Weſen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f*.

sneaky F (ßniᵛ-kᵉ) *a.* et. ſchleichend, kriechend.

sneer (ßniᵉ) [m/e. *sneren*] **I** *v/n.* ①a. 1. höhniſch lachen, grinſen, hohnlächeln; die Naſe rümpfen (at über). — 2. ſpötteln, ſticheln (at auf, über). — **II** *s.* 3. Hohnlächeln *n*, Grinſen *n*; Naſerümpfen *n*; höhniſcher Blick. — 4. Spöttelei *f*, Stichelei *f*.

sneerer (ßniᵛ-ʳᵉᵉʳ) *s.* Hohnlächelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in). [lachend.]

sneering (ßniᵛ-ʳⁱⁿᵍ) *a.* ☐ höhniſch, hohn-

sneeshin', sneeshing ſchott. (ßniᵛ-ſchin(ᵍ)) *s.* (a. Priſe *f*) Schnupftabak *m*.

sneeze (ßniſ) [m/e. *snesen*, dtſch niesen] **I** *v/n.* ①b. 1. nieſen. — 2. F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten. — **II** *s.* 3. Nieſen *n*. — 4. *prov.* Schnupftabak *m*.

sneezing-powder (ßniᵛ-ſinᵍ-paū-bᵈᵉʳ) *s.* Nießpulver *n*, Schnupftabak *m*.

snell (ßnel) *a.* 1. † ſchnell, lebhaft. — 2. ſchott.: ſcharf, ſchneidend (Kälte, Wind).

snick (ßnik) [ſtand.] *v/a.* ①a. 1. *prov.* und ſchott.: (ab-, be-, ein-)ſchneiden. — 2. Cricket: den Ball nur mit genauer Not parieren.

snicker (ßniᵏ-ᵉʳ) *v/n.* ①a. kichern; heimlich lachen; auch F ſich ins Fäuſtchen lachen.

snickersnee bſd. ⚓ (ßniᵏ-ᵉʳßⁿⁱᵉ-ßniⁱ) *s.* 1. Meſſerkampf *m*. — 2. *burl.* Meſſer *n*.

Snider (ßnāⁱ-dᵉʳ) *npr.*: ✕ ~ rifle (a. s.~) Snider-Gewehr *n* (Scharnier-Hinterlader).

sniff mſt F (ßniſ) [verwandt mit snuff[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchnüffeln, ſchnuppern (at, a. on an); P to ~ about umherſchnüffeln, ſpionieren. — **II** *v/a.* ①a. 2. (a. to ~ up) Luft durch die Naſe einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. — **III** *s.* 3. Schnüffeln *n*; P to give a ~ e-n ſchnüffelnden Ton mit der Naſe geben. — 4. Einziehen *n* durch die Naſe.

sniffle (ßniſl) *v/n.* ①b. 1. = snuffle. — 2. P greinen, heulen (*BM.*).

snift ✎ (ßnift) *v/n.* ①a. ſchnüffeln; riechen.

snig (ßnig), **snig-eel** (ßniᵍ-il), **snigg** (ßnig) *prov.*, *s.*, *ichth.* Art kleiner Aal.

snigger (ßniᵍ-ᵍᵉʳ) *v/n.* ①a. = snicker.

sniggle (ßnigl) [snig] *v/a.* und *v/n.* ①b. (Aale ꝛc.) fangen durch Auswerfen des Köders in ihre Verſtecke; auch *fig.* fangen, verſtricken.

snip (ßnip) [vgl. holl. *snippen*] **I** *v/a.* ①e. 1. mit der Schere ſchnippen, ſchneiden; F ſchnipſe(l)n; to ~ off abſchneiden. — **II** *s.* 2. Schnippen *n*; Schnitt *m* mit der Schere. — 3. Schnippel *n*, Schnitzel *n*.

snipe (ßnāᵖ) *s.* 1. *orn.* Sumpfſchnepfe *f*, bſd. Bekaſſi'ne *f*; ¥. — 2. ✎ *fig.* Tropf *m*. — 3. P *sl.* lange (bſd. Anwalts-)Rechnung.

Zu ~ **1** *orn.*: common ~, full ~, whole ~ gemeine Bekaſſine; double ~, great ~, solitary ~ Pfuhl-, Doppel-ſchnepfe *f*; small ~, jack ~, half ~ Moor-, Stumm-ſchnepfe *f*.

snipe-bill ⚙ (ßnāᵖ-bil) *s.*, *carp.* Karnieshobel *m*.

~-like (~laīk) *a.*, *orn.* ſchnepfen-artig.

~-shot (~ſchöt) *s.* Schnepfen-ſchrot *n*.

snipped ♀ (snipt) *a.* eingeschnitten.
snipper (snip'p-ᵉr) *s.* 1. Schnipper *m*; F Schnipser *m*. — 2. *co.* Schneider *m*.
snipper-snapper F (snip'p-ᵉr-snäp-ᵉr) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m*.
snipping (snip'p-in⁽ᵉ⁾) *s.* abgeschnittenes Stückchen, F Schnipsel *n*.
snipy (snāi'-p⁽ᵉ⁾) *a., orn.* schnepfen-artig.
snivel F (sniw'l) **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 2. aus der Nase triefen, den Schnupfen haben; P e-e Rotznase haben. — 3. wie Kinder schluchzen, heulen. — 4. kläglich sprechen, heucheln.
snivel(l)er F (snin'wl-ᵉr) *s.* 1. Schnüffler(in). — 2. Heuler(in). — 3. Heuchler(in).
snivel(l)ing F (-in⁽ᵉ⁾) *a.* 1. triefnasig; P rotznasig; a ~ cold ein fließender Schnupfen. — 2. kindisch schluchzend, heulend. — 3. *contp.* kläglich (thuend); ekelhaft, erbärmlich.
snob (snŏb) *s.* 1. Mensch, der vornehmes Wesen nach-äfft, Snob *m*, eingebildeter Fant; ungebildeter, anmaßend auftretender Mensch. — 2. *univ., sl.* Philister *m*.
snobbery (snŏb'-bᵉr⁽ᵉ⁾) *s., sl.* Nach-äffung *f* vornehmen Wesens, Aufgeblasenheit *f*.
snobbish (snŏb'-ish) *a.* □ 1. vornehm thuend, aufgeblasen. — 2. gemein denkend, unedel.
snobbishness (-n⁽ᵉ⁾ß), **snobbism** (snŏb'-ism) *s.* Eigenheit *f* und Wesen *n* eines Snob (s. snob 1), eitle Vornehmthuerei.
snood schott. (snūd) **I** *s.* Haarband *n*, Stirnband *n* junger Mädchen. — **II** *v/a.* ①a. das Haar mit einem Haarband aufbinden.
snooded schott. (snūd'-bᵉd) *a.* ein Haarband tragend, mit einem Stirnband geschmückt.
snoop F *Am.* (snūp) *v/n.* ① a. schnüsseln; to ~ about umherschnüffeln.
snooze F (snūz) **I** *v/n.* ①b. 1. schlummern, ein Schläfchen machen. — **II** *s.* 2. Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — 3. *sl.* Bett *n*.
snore (snōr ⑨) [a/e. *snora*] **I** *v/n.* ①b. schnarchen. — **II** *v/a.* ①b. verschnarchen; to ~ away wegschnarchen; to ~ out durchschna'rchen. — **III** *s.* Schnarchen *n*.
snorer (snōr'-rᵉr ⑨) *s.* Schnarcher(in).
snort (snōᵉt) **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ laut schnarchen. — 2. schnauben, schnaufen (vom Pferd). — 3. F *provc.* und *Am.* (Often) überlaut (auf)lachen. — **II** *v/a.* ①a. 4. schnaubend ausdrücken oder sagen. — **III** *s.* 5. Schnauben *n*, Schnaufen *n*.
snorter (snōr'-tᵉr) *s.* Schnaubende(r, ß).
snot P (snŏt) [m/e. *snot(te)*] **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznase *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Nase schnauben, schneuzen. [flennen.]
snotter schott. (snŏt'-ᵉr) *v/n.* ①a. schluchzen,
snottiness P (snŏt'-i-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. P Rotzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f*.
snotty P (snŏt'-ᵉ) *a.* (-ily *adv.*) 1. P rotzig. — 2. *fig.* schmutzig, gemein. — 3. *fig.* durch die Nase ziehend, sarkastisch.
snout (snaut) [m/e. *sn(o)ute*, dtsch Schnauze] **I** *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*, Maul *n*. — 2. *co.* Nase *f*. — 3. ⊖ *fig.* Schnauze *f*, Mundstück *n* einer Röhre ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. *fig.* mit einer Schnauze ꝛc. versehen.
snouty ↖ (snau'-tᵉ) *a.* schnauzen-ähnlich.
snow[1] (snō) [a/e. *snāw*] **I** *s.* 1. Schnee *m*; ~s *pl.* Schneemassen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 2. schneien; *iro.* he tells me it ~s er sagt mir etwas ganz Neues. — **III** *v/a.* ①a. 3. ↖ (herab)schneien. — 4. ~ed in eingeschneit; ~ed up, ~ed over, ~ed under zugeschneit, verschneit, verweht.
snow[2] ⚓ (snō) *s.* Schnau(schiff *n*) *f* (Art zweimastiges Fahrzeug). — Vgl. ~[1].
snowball (snō'-bāl) **I** *s.* 1. Schneeball *m*; to play at ~s, to throw (ob. pitch) ~s at one another sich schneeballen. — 2. Kochkunst: Art (Apfel-)Reispudding. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 3. (sich) schneeballen. [ball *m*.]
snowball-tree ♀ (snō-bāl-trī) *s.* Schneeball *m*.
snowberry ⑥ ♀ (snō'-bēr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Schnee-beere *f*, -holder *m*.
snowbird ⑥ P (~bō'd) *s., orn.* Schneefink *m*.
snow-blast (~blaßt) *s.* Schneegestöber *n*.
snow-blind (snō'-blaind) *a.* schneeblind; ~ness (~n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Schneeblindheit *f*.
snow-boot (~būt) *s.* 1. (Leder-)Schneestiefel *m*. — 2. Über-, Gummi-schuh *m*.
snow-bound (~baund) *a.* eingeschneit.
snowbreak (~brēk) *s.* Schneeschmelze *f*.
snow-broth (~brŏth) *s.* Schnee-wasser *n*, -matsch *m*; *fig.* sehr kaltes Getränk.
snow-bunting (snō'-bŏ'n-tin⁽ᵉ⁾) *s., orn.* Schnee-ammer *f*. [bedeckt.]
snow-capped (snō'-käpt) *a., poet.* schnee-
snow-clad (~klăd) *a., poet.* in Schnee gehüllt. [schnee-gekrönt.]
snow-crowned (snō'-kraund) *a., poet.*
Snowdon (snō'-dᵒn) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchster Berg Englands).
snow-drift (snō'-drift) *s.* Schneewehe *f*.
snowdrop ⑥ ♀ (snō'-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*).
snow-fall ⑥ (~fāl) *s.* Schneefall *m*.
snow-field (~fīld) *s.* Schneefeld *n*.
snowflake ⑥ (~flēk) *s.* Schneeflocke *f*.
snow-flood (~flŏd) *s.* Flut *f* von geschmolzenem Schnee, Überschwemmung *f* durch Schneewasser.
snow-gatherer ⚜ (snō'-gădh-ᵉ-rᵉ) *s.* Wäschedieb *m*.
snow-goose (~gūß) *s., orn.* Schneegans *f*.
snow-*house* (~haūß), **~-hut** (~hŏt) *s.* Schneehütte *f*. [*fig.* Reinheit *f* ꝛc.]
snowiness (snō'-i-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Schneeigkeit *f*; *fig.*
snowish ↖ (snō'-ish) *a.* = snowy.
snowless (~l⁽ᵉ⁾ß) *a.* schneelos, ohne Schnee.
snowlike (snō'-laik) *a.* schnee-ähnlich.
snow-*limit* (snō'-li'm-it), **~-line** (snō'-lain) *s., phys.* Schnee-linie *f*, -grenze *f*.
~-loaded (snō'-lō-dᵉd) *a.* schnee-beladen.
~-owl (snō'-aul) *s., orn.* Schnee-eule *f*.
~-plane (~plēn) *s.* Schnee-bahn *f*, -ebene *f*.
~-plough ⊖ (~plau) *s.* Schneepflug *m*.
~-scraper (~skrē-pᵉr) *s.* 1. ⊖ Art Schneepflug. — 2. 🚃 eiserne Scharre an Lokomotiv'den ꝛc. zur Entfernung von Eis u. Schnee von den Schienen.
~-shoe (snō'-schū) *s.* Schneeschuh *m*.
~-slide (~slaid), **~-slip** (~slip) *s.* Schneerutsch *m*, -sturz *m*, Lawi'ne *f*.
~-squall (~skwăl) *s.* kurzer Schneesturm.
~-storm (snō'-stō'm) *s.* Schnee-sturm *m*.
~-sweeper (snō'-swi-pᵉr) *s.* Schneekehrapparat *m* für Straßenbahngeleise.
~-track (~trăk) *s.* 1. Schneespur *f*. — 2. Schneepfad *m*.
~-water (~wă-tᵉr) *s.* Schneewasser *n*.
~-white (~(h)wāit) **I** *a.* schneeweiß. — **II** Snow-white *npr.* Schneewittchen *n*.
snowy (snō'-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schneeig, beschneit; Schnee-... — 2. schneeweiß. — 3. *fig.* rein, unbefleckt.
snub (snŭb) [m/e. *snub(b)en*] **I** *v/a.* ①e. 1. ↖ stutzen, am Wachstum hindern. — 2. *fig.*: a) (aus)schelten, anfahren, F anschnauzen; b) verächtlich behandeln, vernachlässigen; c) (kurz) abweisen, F ducken (auch to ~ down, to ~ into silence). — **II** *s.* 3. ↖ abgestutzter Baum-ast; Knorren *m* im Holze. — 4. *et.* flache u. breite Stumpfnase. — 5. *fig.*: a) Verweis *m*, F Nase *f*; b) absichtliche Vernachlässigung; c) Rückstoß *m*, Zurückweisung *f*; to give a p. a ~ j-n derb abweisen.
snubbish F ↖ (snŭb'-bi-sch) *a.* kurz angebunden, abstoßend. [gestumpft (Nase).]
snubby ↖ (snŭb'-bᵉ) *a.* kurz und flach, ab-
snub-nose (snŭb'-nōs) *s.* Stumpfnase *f*.
snub-nosed (~nōsd) *a.* stumpfnasig.

snuff[1] (snŏf) [holl. *snuffen*, dtsch schnupfen] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) durch die Nase einziehen, einatmen, F schnüffeln. — 2. riechen; beschnüffeln. — **II** *v/n.* ①a. 3. schnauben, schnaufen (Pferde ꝛc.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Nase über et. rümpfen; b) über etwas verschnupft sein, et. übel nehmen. — 4. riechen; schnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beschnuppern. — 5. Tabak schnupfen. — **III** *s.* 6. Einziehen *n* durch die Nase, Einatmen *n*; F Schnüffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ schlau od. pfiffig sein, wissen, wo Bartel den Most holt. — 7. F *fig.* zorniges Schnauben; Ärger *m*, Verdruß *m*; ↧. — 8. Schnupftabak *m* ↧.
Zu ~ 7 F: in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig fortgehen; to take ~ at a th. etwas übel nehmen, sich etwas verdrießen lassen.
Zu ~ 8: to take ~ schnupfen; to take a pinch of ~ eine Prise nehmen.
snuff[2] (snŏf) [m/e. *snuffen*; dtsch Schnuppe] **I** *v/a.* ①a. Licht schneuzen, putzen; to ~ out ausputzen, auslöschen (a. *fig.* Hoffnung ꝛc.). — **II** P *v/n.* ①a. *sl.* to ~ it, to ~ out sterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* (Licht-) Schnuppe *f*; ↖ Lichtstumpf *m*.
snuff-box (snŏf'-bŏks) *s.* 1. Schnupftabakdose *f*. — 2. Boxer-*sl.* Nase *f*.
snuff-coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* gelbbraun.
snuffer[1] (snŏf'-ᵉr) *s.* 1. Schnupfer(in). — 2. Schnaubende(r). — 3. *zo.* Meerschwein *n*.
snuffer[2] (snŏf'-ᵉr) *s.* 1. Lichtputzer(in). — 2. (pair of) ~s *pl.* Licht-putze *f*, -schere *f*.
snuffer-*boat* (~bŏt), **~-dish** (~dish), **~-pan** (~-păn), **~-stand** (~-ständ), **~-tray** (~-trē) *s.* Lichtputzschale *f*.
snuffiness (snŏf'-i-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. schnupftabakartige Beschaffenheit. — 2. Beschmutztsein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — 3. *fig.* Verschnupftsein *n*, Verdrießlichkeit *f*.
snuffing (snŏf'-in⁽ᵉ⁾) *a.* 1. schnupfend ꝛc. — 2. F *fig.* verschnupft, verdrießlich.
snuffle (snŭfl) [ndtsch *snüffeln*] **I** *v/n.* ①b. 1. (auf)schnauben, schnüffeln. — 2. näseln, durch die Nase sprechen. — 3. *fig.* verschnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* 4. Schnauben *n*, Aufschnauben *n*, Schnüffeln *n*. — 5. ~s *pl.* laufender Schnupfen.
snuffler (snŏf'-lᵉr) *s.* 1. j. der schnaubt, schnüffelt, näselt ꝛc. — 2. Frömmler(in).
snuff-maker (snŏf'-mā-kᵉr) *s.* Schnupftabakfabrikant *m*.
snuff-mill ⊖ (~mil) *s.* Schnupftabakmühle *f*.
snuff-taker (~tē-kᵉr) *s.* Schnupfer(in).
snuffy (snŏf'-ᵉ) *a.* 1. schnupftabak-artig, -farben. — 2. mit Schnupftabak beschmutzt, nach Schnupftabak riechend. — 3. *fig.* verschnupft, verdrießlich, empfindlich, schnippisch. — 4. P *cant* betrunken.
snug (snŏg) [stand. *snöggr*, ndtsch *snücken*] **I** *a.* □ 1. schmuck, nett, niedlich. — 2. dicht, knapp, eng, fest, angeschmiegt. — 3. vor dem Wetter geschützt, wohnlich, behaglich, gemütlich, bequem (Zimmer ꝛc.); ↧. — 4. eingehüllt, verborgen, versteckt; geborgen; ↧. — 5. schlau, hinterlistig. — **II** *v/n.* ①e. 6. sich anschmiegen, warm liegen (to an).
Zu ~ 3 u. 4: F as ~ as a bug in a rug behaglich wie ein Küchlein im Nest; you are very ~ here, how ~ you are! du bist (hier) gut aufgehoben; we kept it (nice and) ~ wir hielten es ganz geheim, wir hielten reinen Mund; to lie ~ in einer Bettdecke wohl eingewickelt liegen; P still im Hinterhalte liegen.
snuggery (snŏg'-g-ᵉr⁽ᵉ⁾) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) 1. behaglicher Raum, gemütliches Zimmer, F warmes Nest, Boudoir *n*; Kneipstube *f*. — 2. bequeme kleine Vorrichtung (*DI.*).
snuggish (~ish) *a.* ziemlich behaglich (*CL.*).

snuggle (şnŭgl) [snug] *v/n.* ①b. sich anschmiegen, fest angeschmiegt (warm) liegen.

snugness (şnŭg-n^{e}ş) *s.* 1. Schmuckheit *f.* — 2. Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*, festes Anschließen. — 3. Wohnlichkeit *f*, Behaglichkeit *f.* — 4. Geborgenheit *f*, Sicherheit *f.*

so (şō; *Hom.*sew, sow[1]) [a/e. *swā*] **I** *adv.* 1. so, also, in demselben Grade; auf diese Weise, derartig; in dem oder in solchem Grade; ɬ. — 2. as ... so wie ... so (in Vergleichungen). — 3. so ... as: a) verneinend od. beschränkend: (not) so ... as (nicht) so ... wie; b) mit dem Infinitiv; ɬ. — 4. bfd. bei to be prädikativ od. bei to do, to hope, to say, to think, &c. als Objekt: so, es, daß; dazu, dafür; von der Art; oft: auch; ɬ. — 5. gut, wohl, so sei es (= so be it); if you like her, so wenn sie Ihnen gefällt, dann gut. — 6. F freilich, allerdings. — 7. F so? so? meinen Sie? — 8. F or so etwa, ungefähr, gleichsam; ɬ. — 9. so so *a.* und *adv.* so so; so ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — 10. in Zssgn: whoso wer immer (*SH.R.II,2,2,130*; jetzt: whosoever). — **II** *cj.* 11. so; so then so ... denn; daher, mithin; ɬ. — 12. so ... that so ... daß; so ... but so ... daß nicht; so that so daß; vorausgesetzt oder im Falle daß, wenn nur; ɬ. — 13. so as solange als, vorausgesetzt daß, sofern, wenn nur; ɬ.

Zu so 1: not so very bad gar nicht (so) übel; so called sogenannt; so excellent a fruit e so vortreffliche Frucht; and so forth, and so on und so weiter; so much: a) (gerade) so viel; his talk was so much foolishness was er sagte, war lauter Unsinn; b) so und so viel; so much more um so mehr; so much the better (worse) um so od. desto besser (schlimmer); F so there! da hast du's!; so to say, so to speak so zu sagen; so said, so done wie gesagt, so getan.

Zu so 3: I'll be so bold as stay ich bin so kühn und bleibe (*SH.W.4,5,18*); so early as (Monday) schon (am Montag); he was so fortunate as to escape er war so glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter seien Sie so freundlich und senden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; so long as so lange als; so soon as so bald als; so much as so sehr auch; F auch nur; she wouldn't so much as have the lid opened sie wollte nicht einmal den Deckel öffnen lassen.

Zu so 4: so is my will das ist mein Wille; so be it!, let it be so! so sei es!; if (it *be*) so wenn dem so ist; I hope so ich hoffe es; he has been rich, but he is not so now er ist reich gewesen, ist es aber jetzt nicht mehr; you don't say so! was Sie (nicht) sagen!, meinen Sie wirklich?; how so? wie so (denn)?, wie das?; that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, die Feder auch; I will not do so any more ich will es nicht wieder thun; quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appetit" — „Ich auch".

Zu so 8 F: after a week or so etwa nach einer Woche; a gray eye or so ein ungefähr graues Auge.

Zu so 11: so you are here again, are you? Sie sind also wieder hier, nicht wahr?; so help me God so möge mir Gott helfen, so wahr mir Gott helfe.

Zu so 12: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert sie nicht, wer untergeht, wenn sie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively sing' ein Lied, einerlei welches, nur kein lustiges.

Zu so 13: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, solange wir ein Pfund die Woche verdienen.

soak (şōk) [a/e.; Nebenform von suck] **I** *v/n.* ①a. 1. Wasser oder Flüssigkeiten einziehen oder einsaugen; ~ing wet durch und durch naß. — 2. ⊕ Gerberei: in der Weiche liegen, weichen (Felle). — 3. Flüssigkeiten: sich einziehen, (ein)dringen (into in). — 4. F unmäßig trinken, P saufen. — **II** *v/a.* ①a. 5. weichen, einweichen, einwässern; to ~ through durchweichen. — **III** *s.* 6. Einweichen *n*; ⊕ to give a ~ einweichen.

soakage (şō^{r}-k^{ed}ǧ) *s.* 1. Einsaugen *n* einer Flüssigkeit. — 2. Durch-, Ein-weichen *n*; Tränken *n* des Holzes. — 3. Einweichungsflüssigkeit *f*; absorbierte Flüssigkeit.

soaker (şō^{r}-k^{er}) *s.* 1. Einweichende(r, s); F tüchtiger Regen. — 2. F Zechbruder *m.*

soaking (şō^{r}-kiŋ^{g}) **I** *a.* □ (~ly) 1. einweichend, durchnässend. — **II** *s.* 2. Einweichen *n*, Wässern *n*; *fig.* they got a ~ sie wurden gänzlich durchnäßt. — 3. F übermäßiges Trinken, P Saufen *n.*

soakingly (şō^{r}-kiŋ^{g}-l^{e}) *adv.* 1. einweichend. — 2. allmählich.

soaking-pit ⊕ (şō^{r}-kiŋ^{g}-pit) *s.* Gerberei: Treibgrube *f.*

soaky (şō^{r}-k^{e}) *a.* feucht, durchnäßt.

so-and-so (şō^{r}-^{a}nd-şō) *adv.* so und so; Mr. S~ Herr So und So, Herr N.

Soane (şōn) *npr.* (Pers.n.)

soap (şōp) [a/e. *sāpe*; dtsch Seife] **I** *s.* 1. Seife *f*; cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück *n* Seife. — 2. *sl.* Schmeichelworte *n/pl.*, Schmeichelei *f* (mst soft ~); to give a p. soft ~ j-m schmeicheln, j-m um den Bart gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein)seifen (auch to ~ over). — 4. *sl.* j-m schmeicheln.

soap-*apple* ♀ (şō^{r}p-^{a}pl) *s.* = soap-plant.

~-ashes ⊕ (~-^{a}ǰ-^{e}ş) *s/pl.* Seifensieder-Asche *f.*

~-ball (~-bāl) *s.* Seifenkugel *f.* [lasche *f.*]

soapberry ♀ (şō^{r}p-bēr-^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{e}ş) Seifenbeere *f* (Frucht von soap-tree).

soap-*boiler* (şō^{r}p-bȫi-l^{er}) *s.* 1. Seifensieder *m.* — 2. ⊕ Siedekessel *m* der Seifensieder. — 3. *fig.* Philister *m.* [-sieden *n.*]

~-boiling (~-bȫi^{r}-liŋ^{g}) *s.* Seifen-kochen *n*,

~-bubble (şō^{r}p-bŭbl) *s.* Seifenblase *f.*

~-dish (~-dish) *s.* Seifnapf *m* des Waschtisches.

~-earth (~-ȫ^{r}*th*) *s.*, *min.* Thonseife *f.*

soapiness (şō^{r}-p^{i}-n^{e}ǧ) *s.* das Seifige.

soapless (şō^{r}p-l^{e}ş) *a.* ohne Seife; ungewaschen. [sieder *m*, -fabrikant *m.*]

soap-*maker* (şō^{r}p-mē-k^{er}) *s.* Seifen-

~-plant ♀ (~-plānt) *s.* etwa: Seifenpflanze *f* (*Chloro'galum pomeridia'num*; Kalifornn.).

~-plaster (~-plaǧ-t^{er}) *s.* Seifenpflaster *n.*

~-powder (~-pau-d^{er}) *s.* Seifenpulver *n.*

soapstone (şō^{r}p-ştōn) *s.*, *min.* Schneiderkreide *f*; Seifen-, Speck-stein *m.*

soap-suds (~-şŭdş) *s/pl.* Seifen-lauge *f*, -wasser *n.*

soap-tree ♀ (~-trī) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus sapona'ria*).

soap-works ⊕ (~-wȫ^{r}kş) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Seifensiederei *f.* [*pona'ria*).]

soapwort ♀ (~-wȫ^{r}t) *s.* Seifenkraut *n* (*Sa-*

soapy (şō^{r}-p^{e}) *a.* 1. seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse *f.* — 2. *sl.* glattzüngig, schmeichlerisch.

Soar[1] (şō^{r} ⑨) *npr.* Nebenfl. des Trent in Engl.

soar[2] (şō^{r} ⑨; *Hom.* sore) [(alt-)fr. *essorer*, von lt. *ex* und *aura*] **I** *v/n.* ①a. sich erheben, (auf)steigen, sich aufschwingen (auch *fig.*); to ~ above schweben über; to ~ aloft hoch in der Luft schweben; *fig.* you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus. — **II** *s.* Aufsteigen *n*; hoher Flug.

soaring (şō^{r}-riŋ^{g} ⑨) *p.pr.* u. *a.* □ 1. hochfliegend, erhaben. — 2. *fig.* schwülstig.

sob (şŏb) [m/*e.sobben*] **I** *v/n.* ① e. schluchzen. — **II** *v/a.* ①e. schluchzend von sich geben oder äußern (auch to ~ out). — **III** *s.* Schluchzen *n*, Geschluchze *n.* [wofern.]

sobeit (şō-bi^{r}-it) [so be it] *cj.* wenn nur,

sober (şō^{r}-b^{er}) [fr., von lt. *so'brius*] **I** *a.* □ 1. nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — 2. vernünftig, verständig, besonnen, ernst(haft), gesetzt; ɬ. — 3. ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — **II** *v/a.* ①a. 4. nüchtern machen, ernüchtern. — 5. mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (oft to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. 6. nüchtern ɔc. werden.

Zu ~ 2: of ~ habits soli'd; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand.

sober-minded (şō^{r}-b^{er}-maĭn-d^{e}d) *a.* besonnen, ruhig, mäßig; *bibl.* züchtig; **~ness** (~-n^{e}ǧ) *s.* Besonnenheit *f*, Selbstbeherrschung *f*, Gelassenheit *f*; Mäßigkeit *f.*

soberness (şō^{r}-b^{er}-n^{e}ǧ) *s.* = sobriety.

sober-suited (şō^{r}-b^{er}-şjū-i^{t}d) *a.* ehrbar od. dunkel gekleidet (*SH.R.J.3,2,11*).

sobriety (ş^{e}-braĭ^{r}-^{e}-t^{e}) [fr., lt.] *s.* 1. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f* (auch *fig.*; *Syn.* abstemiousness). — 2. Besonnenheit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f.* — 3. Ehrbarkeit *f*, Ernst(haftigkeit *f*) *m*, Gesetztheit *f.*

socage (şō^{r}-^{e}-dǧ) [a/s.] *s.* ehm. jur.: Bauernlehn *n*, Dienst-, Frou-gut *n* mit bestimmten Leistungen; free ~ oder common ~ freies Bauernlehn mit kleiner jährlicher Abgabe.

socager (şō^{r}-^{e}-dǧ^{er}) *s.* Inhaber *m* eines Bauernlehns (auch socman).

so-called (şō^{r}-kâld) *a.* sogenannt.

sociability (şō-shē-^{e}-bi^{l}-^{e}-t^{e}) *s.*, *phls.* (Anlage *f* zur) Geselligkeit *f.*

sociable (şō^{r}-shē-^{e}bl oder şō^{r}-shē-bl) [fr., lt. *socia'bilis*] **I** *a.* □ (~ly *adv.*) 1. gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; ~ game Gesellschaftsspiel *n.* — 2. ungezwungen, gemütlich. — **II** *s.* 3. Wagen *m* mit zwei Längssitzen. — 4. zweisitziges Dreirad.

sociableness (~-n^{e}ǧ) *s.* Geselligkeit *f.*

social (şō^{r}-shl) [fr., von lt. *so'cius*] *a.* □ 1. gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; *sozia'l*; ~ democracy Sozia'ldemokratie *f*; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitution); ~ love Nächstenliebe *f.* — 2. ⊕ genossenschaftlich; Gesellschafts-..., Sozietäts-... — 3. gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse gesellschaftlicher Verkehr.

socialise ④ (şō^{r}-shl-laĭz) *v/a.* ①b. 1. gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — 2. sozialistisch machen od. einrichten.

socialism (~-lizm) *s.* Sozialismus *m.*

socialist (şō^{r}-shl-lizt) **I** *s.* *Sozialist(in). — **II** *a.* sozialistisch. [*adv.*) sozialistisch.]

socialistic (şō-shē-l^{i}^{r}ǧ-tik) *a.* (~ally

sociality (şō-shē-^{a}^{l}-^{e}-t^{e}) *s.* Geselligkeit *f*, Gesellschaftlichkeit *f.*

societarian ⏀ (ş^{e}-ǧaĭ-^{e}-tā^{r}-n^{e}n) *a.* gesellschaftlich; Gesellschafts-...

society (ş^{e}-ǧaĭ^{r}-^{e}-t^{e}) [fr.; lt. *societa't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, -t^{e}ş) 1. Gesellschaft *f* (im Sinne von „feine Welt" oft *a.*) ɬ. — 2. (geselliger) Verkehr *m*, Umgang *m.* — 3. Verein *m*, Verband *m*, Verbindung *f*; S~ of Jesus Gesellschaft *f* Jesu, Jesuiten-orden *m.* — 4. ⊕ Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f.*

Zu ~ 1: *geogr.* S~ Islands *pl.* Gesellschaftsinseln *f/pl.* in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise *m/pl.*; human ~ menschliche Gesellschaft; he is not received (oder admitted) into ~ er

§ ist nicht gesellschaftsfähig; ~ beauty § Schönheit *f* (schöne Dame) der feinen Welt.

Socinian ♁ (ßō-ßi'n-i-ăn) *eccl. hist.* **I** *a.* socinia'nisch. — **II** *s.* Socinia'ner *m.*

Socinus (ßō-ßaī'-nᵉß) *npr.*: Lælius ~ (1525–1562) u. Faustus ~ (1539–1604) Stifter des Socinianismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociological(al □) ♁ (ßō-ßich-ᵉ-lŏ'-dQ-ik, ~-ᵉl) *a.* soziolo'gisch, sozia'lwissenschaftlich.

sociology ♁ (ßō-ßich-ŏ'-l-ᵉ-dQᵉ) [lt.-grch.] *s.* Soziologie *f* (Lehre von den Entwicklungsgesetzen ꝛc. der menschlichen Gesellschaft).

sock[1] (ßŏk) [lt. *soccus*] *s.* 1. Alt.: Sokkus *m* (Schuh der Komödienspieler); *fig.* Lustspiel *n*; *fig.* ~ and buskin Tragikomö'die *f*, weitS.: drama'tische Kunst. — 2. Socke *f*.

sock[2] (ßŏk) [a/f. *soc*] *s.*, *agr.* Pflugsech *n*.

sockdologer, ~a~ *Am.* (ßŏk-dŏ'-l-ᵉ-dQᵉr, ~ᵘ~) [*corr.* aus doxology, die den Gottesdienst beendet] *s.*, *sl.* et. das eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag b. Faustkampf.

socket (ßŏ'-t-ᵉt) [*dim.* v. fr. *souche*, *socque*, lt. *soccus*] *s.* 1. Rohr-ansatz *m*, Dille *f*, Tülle *f*, Hülse *f* am Leuchter, Bajone'tt ꝛc. — 2. ⚙ *mech.* Rohr *n*, Büchse *f*, Pfanne *f*. — 3. *anat.* Höhle *f* der Augen, Zähne; Pfanne *f* eines Gelenks. [Schnauze(n) ꝛc. versehen.

socketed ⚙ (ßŏ'-t-ᵉd) *a.* mit Tülle(n) od.

socket-joint ⚙ (ßŏ'-t-dQßint) *s.*, *mach.* Kugelgelenk *n*.

sockless (ßŏ'-l-ᵉß) *a.* ohne Socken, barfuß; [nackt (Füße).

socle ⚙ (ßŏkl od. ßōkl) [fr.; von lt. *soccus*] *s.*, *arch.* Sockel *m*; Untersatz *m*; wainscoted ~ in a room Fußgetäfel *n*.

socman (ßŏ'-măn) [a/e. *sōc*] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), ehm. jur.: Inhaber *m* e-s Bauernlehns. [jur.: freies Bauernlehn.

socmanry (~nᴱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᴱ-ſ), ehm.

Socotra (ßŏ'-t-ᵘ-tna oder ßᵉ-kō'-tna) *npr.* Soko'tr(o)ra *n* (britische Insel östl. von Afrika).

Socrates (ßŏ'-t-nᴱ-tiſ) *npr.* So'krates *m* (griech. Philosoph, 470–399 v. Chr.).

Socratic (ßᵉ-tnă'-t-ik) *a.* (~ally *adv.*) ſokra'tisch, nach Art des So'krates.

sod (ßŏd) [m/e. *sod*, *sodde*; dtsch Sode] **I** *s.* Rasen *m*; Rasenstück *n*, Sode *f*; F bsd. von ausgewanderten Irländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to lay (*a.* put) beneath the sod begraben. — **II** *v/a.* ①e. mit Rasen belegen, berasen.

soda (ßō'-da) [it. *soda* Glaskraut] *s.* 1. *chem.* kohlensaures Na'tron, Soda *f* (Na_2CO_3); ſ. a. bicarbonate. — 2. F Sodawasser *n*.

soda-ash (ßō'-da-ăſch) *s.* 1. ⚈ Soda *f*. — 2. *chem.* kalzinierte Soda, Soda-asche *f*.

sodality (ßᵉ-dă'-l-ᵉ-tᵉ) [von lt. *soda'lis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) bsd. *eccl.*) Brüderschaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*. [Na'tron-salz *n*.

soda-salt (ßō'-da-ßălt) *s.*, *chm.* Soda-,

soda-water (~wă-tᵉr) *s.* Sodawasser *n*.

sodden[1] (ßŏdn) [seethe] *p.p.* u. *a.* 1. gesotten, gekocht. — 2. durchweicht, aufgeweicht; P (vom Regen) durchnäßt.

sodden[2] (~) [sodden[1]] ①a. **I** *v/n.* gesotten od. durchweicht werden; infolge Kochens sich setzen, sich niederschlagen. — **II** *v/a.* durchweichen, sättigen (with mit).

soddenness (ßŏ'dn-nᴱß) *s.* Durchweichtsein *n*; Schlüpfigkeit *f* des Brotes.

soddy (ßŏ'-dᵉ) *a.* rasig, mit Rasen bedeckt.

sodium ♁ (ßō'-dᵉ-ᵻm) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlensaures Na'tron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochsalz *n*. [(St. in Palästina).

Sodom (ßŏ'-dᵉm) *npr.*, *bibl.* So'dom *n*.

Sodomite (ßŏ'-dᵉ-maīt) *s.* 1. Bewohner(in) von So'dom. — 2. s~ Sodomi't(in) (z. der Sodomie treibt). [mi'tisch.

sodomitical (ßŏd-ᵉ-mi'-t-ᵉ-kᵉl) *a.* □ ſodo-

sodomy (ßŏ'-dᵉ-mᵉ) [Sodom] *s.* Sodomie *f* (widernatürliche Unzucht).

sod-plough ⚙ (ßŏ'-d-plau) *s.* Rasenpflug *m*.

sod-seat (ßŏ'-d-ßīt) *s.* Rasenbank *f*.

sod-work (~wō'-k) *s.* Rasenbekleidung *f*.

soe'er ↖ (ßᵉ-ē'-ᵉr) *adv.* = soever.

soever (ßᵉ-ē'-ᵉr) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (öfter however great) wie groß auch immer.

sofa (ßō'-fa) [türk., ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polsterbank *f*.

sofa-bed(stead) (ßō'-fa-bĕd, ßō'-fa-bĕ'-dßtĕd) *s.* Schlaf-sofa *n*.

sofa-cushion (~kūſch-ᵉn) *s.* Sofa-kissen *n*.

Sofala (ßᵉ-fā'-la oder ßō'-fā-la) *npr.* Sofala *n* (Land an der Ostküste Afrikas).

sofa-table (ßō'-fa-tēbl) *s.* Sofa-tisch *m*.

soffit (ßŏ'-f-it) [fr. *soffite*] *s.* 1. *arch.*: a) untere Fläche, innere Laibung, Untersicht *f* e-s Bogens ꝛc.; b) Felderdecke *f*, Deckgetäfel *n*. — 2. *thea.* ~s *pl.* Soffi'ten *f/pl.*

soft (ßŏft) [a/e. *sōft(e)*, ndtsch *sacht*; dtsch sanft] **I** *a.* □ 1. weich (*ant.* firm a. hard) ↯. — 2. weich, sanft (für Gefühl und Gehör); ↯. — 3. gelind, mild (Luft, Wetter). — 4. feucht, naß (Wetter). — 5. mild von Geschmack. — 6. sanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe ꝛc.). — 7. sanft, sacht, leis (Tritte ꝛc.); as ~ as foot can fall so leise man nur auftreten kann. — 8. ruhig, gemächlich, langsam; bequem. — 9. sanft, nachgiebig (Person). — 10. F schwach (köpfig), einfältig. — 11. zart, zärtlich, empfindsam; P verliebt (auch ~ down); P ~ on (oder upon) eingenommen für, verliebt in; ↯. — 12. *fig.* ~ place schwache Seite; to have a ~ place in one's head eine schwache Seite od. einen Sparren haben. — **II** *int.* 13. gemach!, sachte! — **III** *s.* 14. F oder *sl.* Einfaltspinsel *m*, Schwachkopf *m*. — 15. *cant.* Papiergeld *n*.

§ Zu ~ 1: to boil ~ weich kochen; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank sich's bequem machen.

§ Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; § ⚈ ~ goods *pl.* Baumwoll-, Wollenwaren *f/pl.*; ~ verse sanfter od. fließender Vers; ~ voice sanfte Stimme; ~ water weiches Wasser (Regen-, Flußwasser).

§ Zu ~ 11: the soft(er) sex das zarte Geschlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die süße Schuld (d. h. seine Liebe) eingestehen; ~love zärtliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unsinn.

soft-bodied (ßŏ'ft-bŏd-ᵉd) *a.*, *zo.* mit weichem Körper (Weichtiere ꝛc.). [läppisch.

soft-brained (~brēnd) *a.* albern, einfältig,

soften (ßŏfn) ①a. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen. — 2. *paint.* Farben vertreiben, Ton weicher m., Umrisse verschmelzen. — 3. *fig.* erweichen, sanft(er) m., besänftigen, Ausdruck ꝛc. mildern, lindern, herabstimmen, Fehler beschönigen, bemänteln; schwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ed into tears bis zu Tränen gerührt. — 4. angenehm machen, versüßen. — 5. verzärteln, verweichlichen. — **II** *v/n.* 6. weich werden. — 7. gelind(er), mild(er), sanft(er) werden. — 8. *fig.* sich erweichen.

softener (ßŏf'n-ᵉr) *s.* 1. Milderer *m*, Besänftiger(in) ꝛc. (ſ. soften 1). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*, Linderung *f*. — 3. *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinsel).

softening (ßŏf'n-inᵍ) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn-erweichung *f*.

soft-eyed (ßŏ'ft-āīd) *a.* sanft-äugig.

soft-footed (~fūt-ᵉd) *a.* leise (auf)tretend, leisen Trittes. [gras (*Holcus lanatus*).

soft-grass ♀ (~gnaß) *s.* wolliges Honig-,

soft-handed (~hän-dᵉd) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachsichtig.

soft-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

soft-hearted (~hā'-tᵉd) *a.* weichherzig; ~ness (~nᴱß) *s.* Weichherzigkeit *f*.

softhorn F (ßŏf'ſt-hō'n) *s.* = greenhorn.

softish (ßŏf'-tiſch) *a.* et. weich, weichlich, einfältig. [lind) *a.* glattblätterig.

soft-leafed ♀ (ßŏf'ſt-liſt), ~leaved ♀ (~)

softness (ßŏf'ſt-nᴱß) *s.* 1. Weichheit *f*, Sanftheit *f*. — 2. *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*, Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, sanftes Wesen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas ꝛc. — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen.

soft-roe(d) (~rō(d) *a.* 1. ~ fish Milchner *m* (männlicher Fisch). — 2. P weichherzig.

soft-sawder *Am.* (ßŏf'ſt-ßă-dᵉr) *sl.* **I** ⑥ *s.* Schmeichelei *f* (bsd. um Vorteil zu erlangen). — **II** *v/a.* ①a. = soft-soap.

soft-soap F (~ßōp) *v/a.* ①a. j-m schmeicheln od. zum Munde reden. [mild, leutselig.

soft-spoken (ßŏf'ſt-ßpōkn) *a.* sanft redend; ~

soft-voiced (~wōīßt) *a.* mit sanfter Stimme.

soft-witted (~-wit-ᵉd) *a.* schwachsinnig.

softy F (ßŏf'ſt-iᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Einfältige(r), Schwachkopf *m*.

soggy (ßŏg'-ᵉ) *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; sumpfig.

Soho[1] (ßō'-hō) *npr.* (Vorstadt v. Birmingham); ~ Square Platz in Lo., dicht bei Oxford Street.

soho[2] (ßō-hō') *int.*, *hunt.*: a) he!, heda! holla!; b) warte! sachte! (Zuruf an den Hund, vorsichtig zu sein). [sogenannt.

soi-disant (fr.: ßŏā-dī-ſā') *a.* angeblich,

soil[1] (ßŏil) [(alt-)fr. *sol*, lt. *solum*] *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker-Land *n*, Erd-reich *n*. — 2. Land *n* (*SH.R.III,4,4,312*); heimatliche Scholle.

soil[2] (ßŏil) [a/f. *soil*, fr. *souille*] *s.*, *hunt.* Suhle *f*; to take ~: a) Rotwild: Wasser schöpfen (d. h. trinken); b) *fig.* j-e Zuflucht nehmen, Schutz suchen. — Vgl. ~ [1], [3] u. [4].

soil[3] (ßŏil) [fr. *souiller*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschmutzen, besudeln, besleken; *sl.* ~ed dove Prostituierte *f*; ⚈ ~ed goods *pl.* verschossene Waren *f/pl.*, Ladenhüter *m/pl.* — 2. düngen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*, Schmutz(fleck) *m*. — 4. Dünger *m*.

soil[4] (ßŏil) [fr. *soûler*, von lt. *satu'llus*] *v/a.* ①a. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mästen. — Vgl. ~ [1 bis 3].

soiling (ßŏī'-liŋᵍ) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soil-pulveriser ④ (ßŏī'-l-pd'-l-wᵘ-raī-zᵉr) *s.*, *agr.* Schollenbrechmaschine *f*.

sollure (ßŏī'-lᵘr) [fr. *souillure*] *s.* Besleckung *f*, Beschmutzung *f* (a. *fig.*).

soirée (fr.: ßŏā-rē') *s.* Soiree *f*, Abendgesellschaft *f*, -unterhaltung *f*.

sojourn (ßŏ'-dQō'-rn oder ßᵉ-dQō'-rn) [fr. *séjourner*, lt. *sub* u. *diu'rnus*] **I** *v/n.* ①a. sich aufhalten, verweilen. — **II** *s.* zeitweiliger Aufenthalt, Verweilen *n*.

sojourner (ßŏ'-dQō'-rnᵉr, ßᵉ-dQō'-rnᵉr) *s.* j. der sich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gast *m*. [*m* (2. Mos. 12,40).

sojourning (~rniŋᵍ) *s.* Aufenthalt(szeit *f*)

sol[1] (ßŏl) [lt.] *s.* 1. Sol Sonne *f*, Sonnengott *m*. — 2. *her.*, Alchimie: Gold *n*.

sol[2] (ßŏl) [a/f.; lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 1/20 Livre). [*5,1,39*).

sola (ßō-lă') *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*)

solace (ßŏ'-l-ăß) [a/f. *so(u)las*, lt. *sola'tium*] **I** *s.* 1. Trost *m*, Erquickung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Trost schöpfen aus, sich trösten mit. — **II** *v/a.* ①b. 2. trösten. — 3. beruhigen, besänftigen, lindern, mildern. — **III** *v/n.* ①b. 4. † sich trösten. — 5. sich erheitern.

solacement (ßŏ'-l-ăß-mĕnt) *s.* Trösten *n*, Tröstung *f*.

solanaceous ♁ ♀ (ßŏl-ă-nēˢ-ſchᵘß) *a.* nachtschatten-artig.

soland (ßŏ'-l-ᵉnd) *s.*, *orn.* weißer Tölpel.

solan-goose (ßŏ'-l-ᵉn-gūß) *s.* = soland.

solano (ßᵉ-lă'-nō) [span.] *s.* Sola'no *m* (feuchter Ostwind in Spanien).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚈ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

solar (ßō′lᵉr) [lt. *sola'ris*] *a.* 1. zur Sonne gehörig; Sonnen-... ☿. — 2. *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren.

Zu 1: ~ day Sonnentag *m*; ~ eclipse Sonnenfinsternis *f*; ⚘ ~ flower Blume, die nur zu bestimmten Tagesstunden sich öffnet und schließt; ~ light Sonnenlicht *n*; ~ month Sonnenmonat *m* (30 Tage 10 Stunden 29 Minuten 3,8 Sekunden); ~ ray Sonnenstrahl *m*; ⏢ *opt., phys.* ~ spectrum Sonnenspektrum *m*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*; *ast.* ~ system Sonnen-system *n*; ~ year Sonnenjahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sek.).

solarisation ④ ⊙ (ßō-lᵉr-ᴿ-fᵉr-schᵘn) *s.* Solarisation *f* photographischer Platten.

solarise ④ ⊕ (ßō′lᵉr-ᴵᵉ-ᴿaīs) *v/n.* und *v/a.* ①b. photogr. Platten ꝛc.: solarisieren (durch zu lange Belichtung schadhaft werden od. machen).

solatium (ßᵉ-leᵉ-schᵉ′ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~schᵉ-a) jur.: Entschädigung *f*.

sold (ßōld; *Hom.* soled) *pret.* und *p.p.* von to sell; to be ~ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ~ verraten u. verkauft; in der Klemme; ~ up ausverkauft; falli't, bankero't.

soldatesque (ßōl-dᵃ-teᵉsk) [fr.] *a.* soldatenmäßig (Gallicismus; THACKERAY).

solder (ßōᵈ-dᵉʳ od. ßōᵈl-dᵉʳ) [fr. *soudure*, von lt. *so'lidus*] **I** *s.* 1. ⊙ Lot *n*, Löte *f*; hard ~ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ~: a) Schnell-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊙ löten; to ~ in einlöten. — 3. *fig.* verbinden, zs.-fügen (a. to ~ up).

solderer ⊕ (ßōᵈ-dᵉ-ᴿᵉʳ oder ßōᵈl-dᵉ-ᴿᵉʳ) *s.* Löter *m*; Löt-apparat *m*.

soldering ⊕ (ßōᵈ-dᵉ-ᴿiŋ od. ßōᵈl-dᵉ-ᴿiŋ) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lötstelle *f*.

soldering-block ⊕ (~blōk) *s.* Lötblock *m*.

~iron ⊕ (~aī-ᵉʳn) *s.* Lötkolben *m*.

~lamp ⊕ (~lămp) *s.* Löt-lampe *f*.

~pipe ⊕ (~paīp) *s.* Löt-rohr *n*.

~tool ⊕ (~tūl) *s.* Lötkolben *m*.

soldier (ßōᵈl-dᵡᵉʳ) [a/f. *soldier*, von mlt. *solda'rius*] **I** *s.* 1. Solda't *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m*; ☿. — 2. *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache ꝛc. — 3. gemeiner Soldat. — **II** *v/n.* ①a. 4. (als Soldat) dienen, Soldat spielen; to go (a-)~ing den Soldatenberuf ergreifen.

Zu ~1: ⚔ militia ~ Mili'zsoldat *m*; ⚔ old ~ alter Soldat, erfahrener Krieger, Veterа'n *m*; ℙ *fig.* to come the old ~ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; ⚔ ~ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu machen; to go for a ~ unter die Soldaten gehen.

soldier-ant (ßōᵈl-dᵡᵉʳ-ᴿant od. ~änt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameisen.

soldier-beetle (~bitl) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m* (*Tele'phorus*). [*n*, solda'tischer Beruf.]

soldiering (ßōᵈl-dᵡᵉʳ-ᴿiŋ) *s.* Solda'tsein

soldier-like (ßōᵈl-dᵡᵉʳ-laīk), **soldierly** (~lᵉ) *a.* solda'tisch, militärisch, kriegsmännisch; Solda'ten-...; ~ custom Soldatensitte *f*; ~ discipline Soldatenzucht *f*.

soldiership (ßōᵈl-dᵡᵉʳ-schip) *s.* 1. das Solda'tische. — 2. Solda'ten-tum *n*, -stand *m*, -leben *n*. — 3. Kriegs-wesen *n*, -kunst *f*.

soldiery (ßōᵈl-dᵡᵉ-ᴿᵉ) *s.* Kriegsvolk *n*, Militä'r *n*, Solda'ten *m/pl*.

soldo (ßōᵈl-dō) [it.] *s.* (*pl.* ~li, ~di), *num.* Soldo *m* (it. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (ßōl; *Hom.* soul) [(alt-)fr. *sole*, von lt. *so'lea, solum*] **I** *s.* 1. (Fuß-)Sohle *f*. — 2. Schuhsohle *f*, Sohle *f*. — 3. ⊙ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f*. — 4. ⚓ Sohle *f* des Ruders. — **II** ⊙ *v/a.* ①b. 5. Schuh ꝛc. be-, ver-sohlen. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

sole[2] (ßōl) [lt. *so'lea*] *s.*, *ichth.* Seezunge *f*.

sole[3] (ßōl) [fr. *seul*, lt. *solus*] *a.* □ (siehe auch ~ly *adv.*) 1. alleinig, einzig; ☿. — 2. jur.: ledig, unverheiratet (vgl. feme).

Zu sole[3] **1:** ⊕ ~ bill Solawechsel *m*; jur.: ~ heir Universa'lerbe *m*; jur.: ~ heiress Universal-erbin *f*; ~ owner (of a ship) Allein-reeder *m*; jur.: ~ tenant Alleinpächter *m*; ~ trade Monopo'l *n*.

solecise ④ (ßō′lᵉ-ᴵᵉ-saīz) [grch.] *v/n.* ①b. Sprachfehler oder Verstöße machen.

solecism (~ßizm) [fr., grch.] *s.* 1. Solözi'smus *m*, Sprachfehler *m*. — 2. *fig.* Fehler *m*, Verstoß *m*, Unschicklichkeit *f*. — 3. *fig.* Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*.

solecist (~ßizt) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler oder Verstöße im Betragen ꝛc. macht.

solecistic(al □) (ßōl-ᴵᵉ-ßiᵉ′stik, -tᵉl) *a.* sprachwidrig, fehlerhaft; *fig.* unschicklich; widersinnig. [Sohlen versehen.]

soled (ßōld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit

sole-leather ⊕ (ßōᵉ′l-leᵈh-ᵉʳ) *s.* Sohl-, Pfund-leder *n*. [bloß, einzig und allein.]

solely (ßōᵉ′l-lᵉ) [sole[3]] *adv.* allein, lediglich,

solemn (ßō′lᵉm) [a/f., lt. *solle'mnis*] *a.* □ 1. feierlich, ernst, würdevoll, Ehrfurcht erweckend. — 2. † festlich. — 3. *fig.* steif.

solemness (ßōᵉ′l-ᵉm-n-ᵉß) *s.* Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst, Würde *f*.

solemnisation ④ (ßōl-ᵉm-n-ᵉ-ßeᵉ-schᵘn) *s.* feierliche Begehung, Feier *f*.

solemnise ④ (ßōᵉ′l-ᵉm-n-aīz) [fr. *solenniser*] *v/a.* ①b. 1. feiern, festlich begehen. — 2. feierlich stimmen, mit Ehrfurcht erfüllen.

solemniser ④ (~naī-ᵉʳ) *s.* Feiernde(r).

solemnity (ßᵉ-leᵉm-n-tᵉ) [fr. v. lt. *sollemnita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernst. — 2. Festlichkeit *f*. — 3. gezwungenes Wesen, Steifheit *f*.

solen ⏢ (ßō′l-ᵉn) [grch.] *s.*, *surg.* Beinlade *f*.

soleness (ßōᵉ′l-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*.

Solent (ßōᵉ′l-ᵉnt) *npr.*: the ~ Meeresstraße zwischen der Insel Wight und Hampshire.

sole-plate ⊕ (ßōᵉ′l-plēt) *s.* 1. *mach.* Lager-, Sohl-platte *f*, Tümmelstein *m*. — 2. Schaufelboden *m* eines Wasser-rades.

Soleure (fr.: ßō-lö′r) *npr.*, *geogr.* Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

sol-fa ♪ (ßōᵉ′l-fā, a. ßōᵉ′l-fā) [it.] *v/n.* (*v/a.*) ①a. solfeggieren (fyr.: föl-fē-dᵡi′-ᴿᵉn).

solfanara ⏢ (ßōl-fᵉ-nā′-ᴿᵉ-a, *WB.* ~nā′~) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f*.

solfatara ⏢ (~tā′-ᴿa) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gase ausstößt).

solfeggio ♪ (ßōl-fe′dᵡ-(ᵉ-)ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~l) Solfeggio *n* (Übungsstück für den Gesang, wobei die Noten ohne Text gesungen werden).

solicit (ßᵉ-liᵉ′ß-it) [lt. *sollicita're*] *v/a.* ①a. 1. j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, nachsuchen od. sich bewerben. — 2. bitten, anhalten, sich bewerben um; begehren, verlangen, heischen, erstreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerksamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almosen heischen; to ~ an office sich um ein Amt bewerben. — 3. auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — 4. beunruhigen, belästigen. — 5. ↖ nachdrücklich betreiben; dringend befürworten.

solicitant (ßᵉ-liᵉ′ß-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* (of) suchend, sich bemühend um. — **II** *s.* Bittende(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*.

solicitation (ßᵉ-liᵉ-ß-tē′-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anliegen *n*, Ersuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunst. — 2. Fordern *n*, Begehren *n*. — 3. Anreizung *f*, Anregung *f*.

solicitor (ßᵉ-liᵉ′ß-ᵉ-tᵉʳ) [(alt-)fr. *solliciteur*] *s.* 1. Anhaltende(r), Ersuchende(r), Anliegende(r), Bittsteller *m*, Bewerber *m*. — 2. ↖ Fürsprecher(in). — 3. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichtshöfen, wie County-Courts u. Police-Courts).

Solicitor-General ⑥ (ßᵉ-liᵉ′ß-ᵉ-tᵉʳ-dᵡᵉ′n-ᵉ-ᴿᵉl) *s.* (*pl.* ~rs-~, ~tᵉʳß-~) in England hoher juristischer Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett; in *U. S.* zweiter Beamter der Justizverwaltung; in einigen Staaten oberster Justizbeamter.

solicitorship (ßᵉ-liᵉ′ß-ᵉ-tᵉʳ-schip) *s.*, jur.: Anwaltschaft *f*, Rang *m* ꝛc. e-s solicitor.

solicitous (ßᵉ-liᵉ′ß-ᵉ-tᵉß) [lt. *solli'citus*] *a.* □ besorgt, bekümmert, in Sorge, ängstlich; to be ~ about (concerning, for, seltener of) sich ängstigen wegen, sich bekümmern um, ängstlich besorgt sein um.

solicitude (~tjūd) [fr., lt.] *s.* Besorgtheit *f*, Bekümmernis *f*, Besorgnis *f*, Sorge *f*, Unruhe *f* (for wegen; *Syn.* s. care).

solid (ßōl-id) [fr. *solide*, v. lt. *so'lidus*] **I** *a.* □ 1. fest (*ant.* fluid, liquid, gaseous). — 2. fest, massi'v, gediegen (*ant.* hollow). — 3. *phls.* undurchdringlich (Körper). — 4. *math.* körperlich; Kubi't-...; ~ angle körperlicher Winkel; ~ measure Kubi'tmaß *n*. — 5. fest, stark, dicht, derb, dauerhaft; ~ food, ~ nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — 6. *fig.* triftig, gründlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverlässig. — 7. *fig.* soli'd, gesetzt, ernst. — 8. ⊛ soli'd, tee'l, gut, kredi'tfähig. — 9. *Am., pol., sl.* einmütig, einhellig, einstimmig. — 10. ⊛ ~ oysters *pl.* Austern *f/pl.* ohne ihre natürliche Flüssigkeit. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 11. fester Körper, Masse *f*. — 12. *math.* Körper *m*. — 13. ↖ ~s *pl.* feste Nahrungsmittel *n/pl.*

solidarity (ßōl-ᵈ-dāᵈ′ᴿ-ᵈ-tᵉ) [fr.] *s.* Solidarität *f*, Gemeinsamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zusammenhalten *n*, völlige Übereinstimmung. [machen.]

solidate ↖ (ßōᵈl-ᵈ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fest]

solidification (ßᵉ-lid-ᵈ-fᵈ-kē′-schᵉn) *s.* (bes. *phys.*) Verdichtung *f*, Festwerden *n*.

solidify (ßᵉ-liᵈ′d-ᵈ-faī) [fr. *solidifier*] ①d. **I** *v/a.* verdichten, fest machen; *fig.* fest(er) begründen; vereinigen; ~ied milk kondensierte Milch. — **II** *v/n.* fest werden.

solidity (ßᵉ-liᵈ′d-ᵈ-tᵉ) [fr., von lt. *so'lidus*] *s.* 1. Festigkeit *f* (*ant.* fluidity). — 2. Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Massi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness). — 3. *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Giltigkeit *f*, Gewißheit *f*. — 4. ⊛ Solidi'tät *f*, Kredi't-fähigkeit *f*. — 5. *math.* Kubi't-inhalt *m*.

solidungulate ⏢ (ßōl-ᵈ-dōᵈ′n-ᵈ-giᵘ-lāt) [lt. *so'lidus* u. *u'ngula*] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solidungulous ⏢ (~lᵉß) *a.*, *zo.* einhufig.

solifidian ⏢ (ßōl-ᵈ-fiᵈ′d-ᵈ-ᵈn) [lt. *solus* und *fides*] *s.*, *rel.* j. der meint, der Glaube allein ohne die guten Werke mache selig.

soliloquise ④ (ßᵉ-liᵉ′l-ᵈ-kwaīz) [lt. *solus* u. *loqui*] *v/n.* ①b. Selbstgespräche halten.

soliloquist (~kwiᵉßt) s. Monologisierende(r).

soliloquy (~kwᵉ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* ~ies, ~kwᵉz) Selbstgespräch *n*, Monolo'g *m*.

solipede ⏢ (ßōᵉ′l-ᵈ-pīd) *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solipedous ⏢ (ßᵉ-liᵉ′p-ᵈ-dᵉß) *a.*, *zo.* einhufig.

solitaire (ßōl-ᵈ-tāᵉʳ′) [fr.] *s.* 1. Einsiedler *m*. — 2. Solitä'r *m* (einzeln gefaßter Diamant). — 3. Grillenspiel *n* (Spiel für eine Person mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf e-m Brette mit ebensoviel Löchern; auch Kartenspiel für eine Person). — 4. einfacher Manschettenknopf.

solitariness (ßōᵉ′l-ᵈ-tᵈ-ᴿᵉ-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*.

solitary (ßōᵉ′l-ᵈ-tᵈ-ᴿᵉ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. allein, einsam, abgesondert, öde, abgelegen. — 2. verlassen, ein-, zurückgezogen (Lebensweise ꝛc.). — 3. einzig, alleinig. — 4. einzeln; Einzel-...; ⚘ einzeln stehend; ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ⚔ Mittel-arre'st *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴿᵉß) 5. Einsiedler *m*, Eremi't *m*.

solitude (ßōᵉ′l-ᵈ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*. — 2. Abgelegenheit *f*, Verlassenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solmisation ④ ♪ (ßöl-mⁱ-sē̆ᵉ-schᵘn) *s.* Solmisation *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben do [od. ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (ßōᵘ-lō) [it., lt.] **I** *a.* 1. ♪ So'lo-...; ~ part Solo-partie *f*; ~ pitch Solostimmung *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~os, ~lōs, ~lz, ~lī) 2. ♪ Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonstück). — 3. Solo *n* (Kartenspiel).

soloist ♪ (ßōᵘ-lᵒ-ißt) *s.* Soli'st *m*.

Solomon (ßō̆ᵘl-ᵘ-mⁱn) *npr.* Sa'lomo *m*; *bibl.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo'nis.

Solomonic (ßöl-ᵘ-mō̆ᵉn-ik) *a.* salomo'nisch.

Solomon's-seal ♀ (ßō̆ᵘl-ᵘ-mⁱnz-ßīl) *s.* Sa'lomonssiegel *n*, Weißwurz *f*.

Solon (ßōᵘ-lᵒn) *npr.* So'lon *m* (Gesetzgeber von Athen, etwa 639–559 v. Chr.).

solstice ♈ (ßō̆ᵘl-ßtiß) [lt.] *s.* 1. *ast.* Solsti'tium *n*, Sonnenwende *f*. — 2. *fig.* Höhepunkt *m*, Wendepunkt *m*.

solstitial ♈ (ßöl-ßtiᵈsch-ᵃl) [fr.] *a.*, *ast.* Solstitia'l-..., Sonnenwende-...

solubility (ßöl-ᵘ-bi-l-ᵃ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. *chm.*, &c. Auflösbarkeit *f*, Lösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — 2. ♀ leichte Teilbarkeit. — 3. *fig.* Lösbarkeit *f* von Aufgaben, Zweifeln &c.

soluble (ßō̆ᵘl-ᵘ-bl) [fr., lt. *solu'bilis*] *a.* 1. *chm.*, &c. auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (schwer) löslich; ~ glass Wasserglas *n*. — 2. *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel &c.). — 3. † lose, offen (Leib).

solubleness (~-nᵉßß) *s.* Lösbarkeit *f*.

solus (ßō̆ᵘ-lᵘß) [lt.] *a.* (*f* ~a, ~la), *thea.* Bühnen-anweisung: allein.

solute ♈ (ßᵘ-l(i)ūᵘt) [lt. *solu'tus*] *a.* 1. *chm.* (auf)lösbar, löslich. — 2. ♀ lose.

solution (ßᵘ-l(i)ūᵘ-schᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Auflösung *f*, Trennung *f* von Zs.-hängendem od. Zs.-gehörigem. — 2. Lösung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*. — 3. Beseitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — 4. *chm.* Auflösung *f*, Lösung *f*, Zersetzung *f*. — 5. *fig.* Auflösung *f*, aufgelöster Zustand.

solutive (ßō̆ᵘl-(i)ᵘ-tiw) *med.* **I** *a.* lösend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflösendes Mittel, Laxiermittel *n*. [Eigenschaft.]

solutiveness (~-nᵉßß) *s.*, *med.* lösende

solvability (ßöl-wᵃ-bi-l-ᵃ-tᵉ) *s.* 1. Auflösbarkeit *f*. — 2. † = solvency.

solvable (ßō̆ᵘl-wᵃ-bl) [fr.] *a.* 1. auflösbar; erklärbar. — 2. † zahlbar; zahlungsfähig.

solvableness (~-nᵉßß) *s.* = solvability.

solve (ßölw) [a/f. *solver*, lt. *so'lvere*] *v/a.* ① b. 1. *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel &c. lösen. — 2. enthüllen, erklären. — 3. Schwierigkeiten, Streitigkeiten &c. heben, beseitigen. [keit *f*, Solvᵉnz *f*.]

solvency (ßō̆ᵘl-wᵃn-ßᵉ) *s.* Zahlungsfähig-

solvent (ßō̆ᵘl-wᵃnt) [lt.] **I** *a.* 1. *chm.* (auf-) lösend. — 2. ⓒ: a) zahlungsfähig, solvᵉnt; b) zur Deckung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* 3. *chm.* Lösungsmittel *n*.

solver (~wᵉʳ) *s.* Auflösende(r, s) &c. (s. solve).

Solway (ßō̆ᵘl-wē) *npr.*: ~ Firth Meerbusen im Süden Schottlands; ~ Moor, ~ Moss ein früher moorige Distrikt in Cumb.

somatic(al) ♈ (ßᵒ-mᵃ't-ik, ~-ᵗⁱ-kᵉl) [grch.] *a.* körperlich; den Körper od. Leib betr.

somatology ♈ (ßō-mᵃ-tō̆ᵘl-ᵒ-dᵡᵉ) [grch.] *s.* 1. Somatologie *f*, Lehre *f* vom organischen, bs. menschlichen Körper. — 2. weitS.: Lehre *f* von den Körpern, Physik *f*.

sombre (ßō̆ᵘm-bᵉʳ) [fr. *sombre*] *a.* □ 1. düster, dunkel, trübe, finster. — 2. *fig.* traurig, schwermütig, mürrisch.

sombreness (ßō̆ᵘm-bᵉʳ-nᵉßß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Schwermut *f*, trübe Stimmung.

sombrous (ßō̆ᵘm-bnᵘßß) [sombre] *a.* □ *poet.* dunkel, düster, finster, traurig.

some (ßöm; *Hom.* sum) [a/e. *sum*; verwandt mit same] *a.* und *pron.* (auf etwas Bestimmtes u. hauptsächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden oder e-n Zweifel enthaltenden Sätzen) 1. ein, irgend ein, (irgend) etwas; ¶. — 2. einige(s), etliche(s), F welche(s); etwa, ungefähr; ¶.

§ **Zu some 1:** ~ bread (etwas) Brot; § ~ one jemand, irgend einer; at ~ time § or other irgend einmal; in ~ way or § other auf irgend eine Weise.

Zu ~ 2: in ~ degree, to ~ extent § einigermaßen; ~ time einige Zeit; he § has ~ wit er besitzt Witz; ~ apples *pl.* § (einige) Äpfel *m/pl.*; ~ more noch et., § noch einige; give me ~ gieb mir einige § (F welche); ~ few einige wenige; ~ § people (gewisse) Leute *pl.*, einige; F ~ of § these days dieser Tage, bald; F she has § ~ of the ready sie hat Geld; ~ twenty § miles off etwa 20 Meilen von.

somebody (ßō̆ᵘm-bōd-ᵉ) *s.* ¶. jemand, einer. — 2. (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Person *f* von Wichtigkeit; to make oneself ~ wichtig thun, sich als et. Großes aufspielen; he thinks himself to be ~ er bildet sich nichts Kleines ein.

somehow (ßō̆ᵘm-hau) *adv.* irgendwie, auf irgend eine Art; ~ or other auf die eine oder andere Weise, so oder so.

somersault (ßō̆ᵘm-ᵉʳ-ßält) [a/f. *sombresault*, fr. *soubresaut*, lt. *super u. saltus*] *s.* Purzelbaum *m*, Kobolzschießen *n*, Luftsprung *m*; to cast (oder cut) a ~ einen Purzelbaum schießen, sich überschlagen.

Somerset[1] (ßō̆ᵘm-ᵉʳ-ßᵉt) *npr.*: a) Grfsch. im südwestlichen England; ~ House alter Palast in the Strand (London), jetzt verschiedene Staatsbehörden enthaltend; b) Duke (ehm. Earl) of ~ englischer Herzogs-(Grafen-)titel.

somerset[2] (~) *s.* = somersault.

Somersetshire (~-schᵉʳ oder ~-schⁱʳ) *npr.* (Grfsch. im südwestl. England = Somerset[1] a).

Somerville (~wil) *npr.* (Prin.). [gleichen.]

somesuch (ßō̆ᵘm-ßötsch) *a.* solch einer; des-

something (ßō̆ᵘm-*thi*ⁿ) **I** *pron.* und *s.* 1. (irgend) etwas; ~ new etwas Neues; a certain ~ ein gewisses Etwas; F there's a ~ etwas muß daran sein. — 2. etwas, ein wenig; F a glass of ~ ein Gläschen für den Durst. — 3. F et. Bedeutendes; that looked ~ of a mountain das war ein respektabler Berg. — **II** *adv.* 4. etwas, einigermaßen, ziemlich. — 5. ↖ e-e Strecke weit (from von). — 6. ~ like ungefähr; F that is ~ like das lasse ich mir gefallen.

sometime (ßō̆ᵘm-tāⁱm) **I** *adv.* 1. = sometimes. — 2. einmal, einst, ehedem, ehemals. — 3. auf die Zukunft gehend: (der)einst, einmal. — **II** *a.* 4. ehemalig, weiland.

sometimes (~tāⁱmß) *adv.* zuweilen, bisweilen, dann und wann, hin und wieder.

someway (ßō̆ᵘm-wē) *adv.* irgendwie, auf die eine oder andere Weise.

somewhat (~(h)wöt) **I** *s.* etwas; *fig.* et. von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.

somewhen (~(h)wēn) *adv.* irgendwann.

somewhere (~(h)wāᵉr) *adv.* irgendwo(hin); ~ else irgendwo anders, anderswo.

somewheres P (~(h)wāᵉrß) *adv.* 1. irgendwo. — 2. *Am.* etwa, ungefähr. [wohin.]

somewhither (~(h)wi*dh*-ⁱʳ) *adv.* irgend-

somnambulation (ßöm-näm-bi-lē-schᵘn) *s.* Nacht-, Schlaf-wandeln *n*.

somnambulism (ßöm-näᵐ-bi-lizm) *s.* Somnambuli'smus *m*, Nacht-, Schlafwandeln *n*; magnetischer Schlaf.

somnambulist (~lißt) *s.* Nachtwandler(in).

somnambulistic(al) (~näm-bi-li-ᵗⁱß-tik, ~-ᵗⁱ-kᵉl) *a.* somnambu'lisch, nachtwandlerisch.

somnial ↖ (ßō̆ᵘm-nⁱ-ᵃl) [lt.] *a.* Traum-...

somniative ↖ (~nⁱ-ᵃ-tiw), **~ory** ↖ (~tⁱ-rᵉ) *a.* Träume bringend; Traum-...

somnifacient ♈ (ßöm-nⁱ-fē̆ᵉ-schᵉnt) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

somniferous ♈ (ßöm-nⁱ'f-ᵉ-rößß) [lt.] *a.* Schlaf bringend; ~ potion Schlaftrunk *m*.

somnific (ßom-niⁱ'f-ik) [lt.] *a.* einschläfernd.

somniloquence ♈ (ßöm-niⁱ'l-ᵒ-kwenßß), **~ism** ♈ (~kwiſm) [lt.] *s.* Schlafreden *n*, Reden *n* im Schlafe. [Sprechende(r).]

somniloquist ♈ (~kwißt) *s.* im Schlafe

somniloquous ♈ (~kwößß) *a.* geneigt oder gewohnt, im Schlafe zu sprechen.

somniloquy ♈ (~kwᵉ) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetischen) Schlafe. [netischer Schlaf.]

somnipathy ♈ (ßöm-niⁱ'p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.* mag-

somnolence (ßō̆ᵘm-nᵒ-lenßß), **~y** (~lën-ßᵉ) [alt-)fr., lt.] *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. — 2. *med.* Schlafsucht *f*.

somnolent (~lënt) *a.* □ 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. ♈ *med.* schlafsüchtig.

son (ßön; *Hom.* sun) [a/e. und a/d. *sunu*] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; ~ of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi'st *m*; ~ of Neptune, ~ of the deep, ~ of the ocean Seemann *m*; ~ of toil Arbeiter *m*.

sonata ♪ (ßᵒ-nā̆ᵘ-ta) [it.] *s.* Sona'te *f*.

song (ßonᵍ) [a/e.] *s.* 1. Gesang *m*, Lied *n*; ¶. — 2. Gedicht *n*, Poesie *f*, Dichtung *f*. — 3. *bibl.* Gegenstand *m* des Spottes. — 4. F Kleinigkeit *f*; for a mere ~ spottwohlfeil, spottbillig, halb umsonst.

§ **Zu ~ 1:** epic ~ E'pos *n*; heroic ~ § Heldenlied *n*; little ~ Liedchen *n*; old § ~ s. old 1 ¶; sacred ~ geistliches Lied; § to give a ~ ein Lied zum besten geben.

song-bird (ßōᵍ-bö̆ᵉd) *s.*, *orn.* Singvogel *m*. [buch *n*.]

song-book (~bük) *s.* Lieder-, Gesang-

songless (ßōᵍ-lᵉß) *a.* 1. ohne Lieder, (ge)sanglos. — 2. *orn.* nicht singend.

songster (ßōᵍ-ßtᵉr) *s.* Sänger *m*; *orn.* Singvogel *m*. [weiblicher Singvogel.]

songstress (~ßtrᵉß) *s.* Sängerin *f*; *orn.*

song-thrush (ßōᵍ-*th*röſch) *s.*, *orn.* Singdrossel *f* (*Turdus mu'sicus*).

song-writer (~rāⁱ-tᵉʳ) *s.* Liederdichter *m*.

song-writing (ßōᵍ-rāⁱ-tinᵍ) *s.* Liederdichtung *f*.

soniferous ♈ (ßᵡ-niⁱ'f-ᵡ-rößß) *a.* klingend, tönend, klanggebend.

son-in-law (ßᵒⁿ-in-lᵃ') *s.* Schwiegersohn *m*.

sonless (ßōᵍ-lᵉß) *a.* sohnlos.

sonnet (ßōᵍ-nᵉt) [fr., it.; von lt. *sonus*] **I** *s.* 1. Gedicht *n*, Lied *n*. — 2. *pros.* Sone't *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Sonette dichten.

sonneteer (ßön-ᵉ-tiᵉʳ) *s.* Sone'ttdichter *m*, oft *contp.* Reimschmied *m*.

sonny F (ßōᵍ-nᵉ) [son] *s.* Söhnchen *n*.

sonorific (ßō-nᵒ-ri'f-ik) *a.* tönend; *ent.* Geräusche von sich gebend, zirpend (Insekt).

sonorous (ßᵉ-nō̆ᵉ-rᵉßß) [fr., lt. *sono'rus*] *a.* □ 1. tönend, klingend. — 2. hellklingend, helltönend. — 3. wohltönend.

sonorousness (~nᵉßß) *s.* tongebende Eigenschaft; Klang *m*, Wohlklang *m*.

sonship (ßōᵍ-schip) *s.* Sohnschaft *f*.

Soodan (ßū-dāᵉn) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m*.

Sooloo (ßūᵘ'-lū) *npr.*, *geogr.*: ~ Islands *pl.* Sulu-Inseln *f/pl.* (bei Borneo).

soon (ßūn) [a/e. *sōna*] *adv.* 1. bald; früh (-zeitig); schnell; ¶. — 2. bereitwillig, gern; ¶.

§ **Zu ~ 1:** as ~ as possible, as ~ as § may be so bald als möglich; how ~? § wie bald, wann?; ~er eher; früher (s. a. § ~ 2 ¶); the ~er the better je eher desto § besser; no ~er nicht so bald, kaum (than § als); ~er or later früher oder später; § ~est ehestens, am ehesten; at the ~est § ehestens, so bald als möglich.

Zu ~ 2: I would as ~ remain as § go ich möchte ebenso gern bleiben wie § gehen; I would ~er ich wollte lieber.

soorma Ost-I. (ßūᵘ'-ma) *s.* Antimonpräparat, mit dem indische Frauen die Augenlider färben.

soot (ßüt oder ßüt) [a/e. *sōt*; ndtſch *sott*] **I** *s.* 1. Ruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. berußen. — 3. mit Ruß düngen.

soot-black (ßŭ͝t-blăk) *s.*, *paint.* Rußſchwarz *n*, Flatter-ruß *m*.

sooth (ßūth) [a/e. *sōth*] **I** *a.* □ (ſ. a. — II) 1. faſt †od. ſchott.: wahr(haftig), treu, verläßlich. — 2. ↖ angenehm, lieblich, köſtlich. — **II** *adv.* 3. in Wahrheit, in der That. — **III** *s.* 4. faſt †: Wahrheit *f*; for ~ = forſooth; in (good) ~ in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr.

soothe (ßūdh) *v/a.* ①b. 1. ſchmeicheln (*dat.*), liebkoſen (auch to ~ up). — 2. mildern, lindern, beſänftigen, beruhigen (a. *v/n.*); befriedigen (with mit). — *Syn.* ſ. allay[1].

soother (ßū͝r-*dh*ᵉr) *s* 1. Beſänftigende(r, s), Lindernde(r, s). — 2. † Schmeichler(in).

soothing (ßū͝r-*dh*ĭnᵍ) *a.* □ beſänftigend, lindernd, ſchmeichelnd ꝛc. (ſiehe soothe).

soothsay (ßū͝r*th*-ßē) *v/n.* ⑧ (say) wahrſagen, prophezeien.

soothsayer (ßū͝r*th*-ßē-ᵉr) *s.* Wahrſager *m*.

soothsaying (ßū͝r*th*-ßē-ĭnᵍ) *s.* Wahrſagung *f*, Vorherſagung *f*.

sootiness (ßŭ͝r-tĭ-ᵉnĭßnĕß) *s.* Rußigkeit *f*. [berußt.]

sootish (ßŭ͝r-tĭſch oder ßŭ͝r-tĭſch) *a.* rußig,

sootless (ßŭ͝r-tlĕß od. ßŭ͝r-tlĕß) *a.* frei von Ruß.

sooty (ßŭ͝r-tᵉ-od. ßŭ͝r-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. rußig, berußt; ruß-artig. — 2. Ruß erzeugend, rußend (Kohle ꝛc.). — 3. *fig.* ſchwarz, düſter.

sop (ßŏp) [m/e.; dtſch Suppe] **I** *s.* 1. eingetauchter Biſſen Brot ꝛc.; ~ in the pan in Bratenfett getauchter Biſſen; *fig.* Leckerbiſſen *m*. — 2. als Beſtechung dienendes Trinkgeld; to give (oder throw) a ~ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen. — **II** *v/a.* ①e. 3. e-n Biſſen ein-tauchen, -tunken; P ~ped through bis auf die Haut durchnäßt. — 4. to ~ up aufſaugen.

Soph[1] (ßŏf) *npr.* Koſeform von Sophia[1].

soph[2] (ßŏf) *s.*, *univ.* = sophiſter 2.

Sophia[1] (ßō-fāĭ-a) *npr.* Sophie *f* (Vn.).

Sophia[2] (ßō-fĭᵉ-a) *npr.* (Sptſt. Bulgariens).

sophism (ßŏf-ĭſm) [grch.] *s.* Sophi'sma *n*, täuſchender Trugſchluß, Spitzfindigkeit *f*.

sophist (ßŏf-ĭßt) [grch.] *s.* Sophi'ſt *m*.

sophister (ßŏf-ĭ-ßtᵉr) *s.* 1. = sophiſt. — 2. *univ., Camb.* Stude'nt *m* im zweiten (junior ~) od. dritten (senior ~) Jahre.

sophistic(al) (ßō-fĭ-ſtĭ-tĭk, ~tĭ-kl) *a.* □ ſophiſtiſch, ſpitzfindig, trügeriſch.

sophisticalness (ßō-fĭ-ſtĭ-tĭ-kl-nĕß) *s.* das Sophiſtiſche, das Trügeriſche.

sophisticate (ßō-fĭ-ſtĭ-kĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ſophiſtiſch darſtellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälſchen.

sophistication (ßō-fĭß-tĭ-kē-ſchᵉn) *s.* 1. Sophiſterei *f*. — 2. Trugſchluß *m*. — 3. Verfälſchung (ß-mittel *n*) *f*.

sophisticator (ßō-fĭ-ſtĭ-kē-tᵉr) *s.* Verfälſcher *m* (ob. von Waren ꝛc.).

sophistry (ßŏf-ĭ-ßtrᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtrĭßᵉ) Sophiſterei *f*, Spitzfindigkeit *f*.

Sophoclean (ßŏf-ĭ-klĭ-ᵉn) *a.* ſophokle'iſch.

Sophocles (ßŏf-ĭ-klĭß) *npr.* So'phokles (grch. Tragiker, 496—406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (ßŏf-ĭ-mōr ⑨) [grch.] *s.* in amerik. Colleges: Stude'nt *m* der zweiten Klaſſe, Student *m* im zweiten Jahre.

Sophy (ßō-fᵉ) *npr.* = Sophia[1].

sopite ↖ (ßō-pāĭt) [lt. *sopi're*] *v/a.* ①b. 1. einſchläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. ſchott. jur.: unterdrücken, annullieren.

sopor ⚕ (ßō-pᵉr) [lt.] *s.*, *med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafſucht *f*.

soporiferous (ßō-pᵉ-rĭ-fĭ-ᵉrŏß, *WB.* ßŏp-ᵉr-) [lt.] *a.* □ einſchläfernd; ~ draught Schlaftrunk *m*; ~ medicine Schlafmittel *n*.

soporific (~rĭ-fĭk) [lt.] **I** *a.* einſchläfernd, narko'tiſch. — **II** *s.* Schlafmittel *n*.

soporose, ~us ⚕ (ßŏr-pᵉ-rōß, ~rŏß, *WB.* ßŏr-pᵉ-ᵉ) *a.* mit Schlafſucht verbunden; einſchläfernd; ſchläfrig.

sopper (ßŏr-pᵉr) [ſop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ßŏr-pĭ) *a.* durchweicht, naß.

sopranist ♪ (ßᵉ-prăr-nĭßt) *s.* Sopra'n-, Diska'nt-ſänger(*in*).

soprano ♪ (~nō) *s.* (*pl.* ~os, ~nōſ und ~i, ~nĭ) Sopra'n *m*, Diska'nt *m*.

sorb ♀ (ßōrb) *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry. [berry.]

sorb-apple ♀ (ßōrb-ăpl) *s.* = service-

sorbefacient ⚕ (ßōr-bĭ-fē-ſchĭnt) *a.* u. *s.*, *med.* Aufſaugung befördernd(es Mittel).

sorbet (ßōrᵇ-bĕt) [türk.] *s.* Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Kühltrank aus Waſſer, zerſtoßenen Roſinen, Zitronenſaft, Zucker ꝛc.).

sorbic ⚗ (ßōrᵇ-bĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Sorbi'nſäure *f* ($C_6H_8O_2$).

Sorbonical ⚗ (ßōr-bŏr-nĭ-kl) *a.* die Sorbonne betreffend. [der Sorbonne.]

Sorbonist ⚗ (ßōrᵇ-bᵉ-nĭßt) *s.* Doktor *m*

Sorbonne (ßōr-bŏrn) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (früher theologiſche Fakultät, jetzt Univerſität in Paris).

sorcerer (ßōrᵇ-ßᵉ-rᵉr) [lt. *sors*] *s.* Zauberer *m*, Hexenmeiſter *m*.

sorceress (~rᵉß) *s.* Zauberin *f*, Hexe *f*.

sorcery (ßōrᵇ-ßᵉ-rᵉ) [a/ſ.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Zauberei *f*, Hexerei *f*, Magie *f*.

sordid (ßōrᵇ-dĭd) [lt. *so'rdidus*] *a.* □ 1. ſchmutzig, unflätig. — 2. *fig.* ſchmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — 3. *fig.* geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m*.

sordidness (ßōrᵇ-dĭd-nĕß) *s.*, *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* ꝛc. (ſ. sordid).

sordine ♪ (ßōrᵇ-dĭn oder ~dīn) [fr., it.; von lt. *surdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordine *f* an muſikaliſchen Inſtrumenten.

sore (ßōr ⑨; *Hom.* soar) [a/e. *sār*, a/d. *sēr* ſchmerzhaft; vgl. dtſch ſehr] **I** *a.* □ 1. ſchmerzhaft, wund, weh, ſchlimm, böſe (Augen ꝛc.); ~ finger wunder (ſchlimmer) Finger; *med.* ~ throat Halsweh *n*; böſer Hals. — 2. *fig.* ſchlimm, ſchmerzlich traurig; ~ subject trauriger Gegenſtand. — 3. *fig.* krank, empfin'dlich, reizbar (Gemüt ꝛc.); it is a ~ point with him es iſt ein heikler Punkt od. e-e peinliche Sache für ihn. — 4. *fig.* heftig, ſchwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — 5. mühſam, beſchwerlich. — **II** jetzt faſt † od. *prov.*, *adv.* 6. heftig, arg, ſehr, ſchlimm; ↯. — **III** *s.* 7. wunde Stelle, Schaden *m* (a. *fig.*). — 8. † Geſchwür *n*. — 9. † Schmerz *m*, Kummer *m*, Betrübnis *f*.

Zu ~ 6: ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen m-n Willen; *bibl.* ~ afraid ſehr erſchrocken.

soreness (ßōrᵉ-nĕß ⑨) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Weh *n*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*. [chineſiſches Zucker-rohr.]

sorg(*h*)o ♀ (ßōrᵉ-gō), **~hum** ♀ (~gᵉm) *s.*,

sornar, ~er ſchott. (beides: ßōrᵉ-nᵉr) *s.* ungebetener Gaſt. [ſchweſterlich.]

sororal (ßᵉ-rōrᵉ-rᵉl ⑨) [lt. *soror*] *a.*

sororicide (ßᵉ-rŏrᵉ-ᵉ-ßīd oder ßᵉ-rōrᵉ-ᵉ-ßīd ⑨) [lt.] *s.* ↯. Schweſter-mörder *m*. — 2. Schweſter-mord *m*.

sorrel[1] ♀ (ßŏrᵉ-ᵉl) [fr. *surelle*] *s.* 1. Sauerampfer *m*. — 2. Sauerklee *m* (*O'xalis*).

sorrel[2] (~) [*dim.* von a/ſ. *sor*, fr. *saur*(*e*)] **I** *a.* rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m*. — **II** *s.* Rotfuchs *m* (Pferd).

sorriness (ßŏrᵉ-ĭ-nᵉßnĕß) *s.* Bekümmernis *f*; Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.

sorrow (ßŏrᵉ-ō) [a/e. *sorg*(*e*)] **I** *s.* 1. Sorge *f*, Trübſal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*, ~s *pl.* Leiden *n*/*pl.*; ↯. — *Syn.* ſ. affliction. — 2. ſchott. u. itl.: Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m*; the ~ a bit nicht das Geringſte. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauern, ſich grämen, ſich betrüben, ſich härmen (for um, at über).

Zu sorrow 1: the S~s of Werther Werthers Leiden *n*/*pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge machen; to my ~ zu meinem Leidweſen, leider.

sorrowful (ßŏrᵉ-ō-fūl) *a.* □ 1. ſorgen-, kummer-voll, traurig; bekümmert (Miene). — 2. elend, kläglich, jämmerlich.

sorrowfulness (~nᵉßnĕß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*.

sorrowless (ßŏrᵉ-ō-lĕß) *a.* ſorgen-, kummer-los. [mer gebeugt.]

sorrow-stricken (~ßtrĭkkn) *a.* vom Kum-

sorry (ßŏrᵉ-ᵉ) [a/e. *sārig*; mhd. *sērig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. traurig, bekümmert, betrübt (for, ↖ of, at über; *ant.* glad); ↯. — 2. *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, elend; ↯.

Zu ~ 1: I am ~ for it es thut mir leid; I am ~ for you es thut mir leid um Sie, ich bedaure Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern muß ich hören.

Zu ~ 2: to make a ~ appearance jämmerlich ausſehen; ~ fellow elender Wicht; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; to be in a ~ plight ſich in elender Lage befinden.

sort (ßōrt) [fr. *sorte*, lt. *sort-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ↯ ~) 1. Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualität *f*; ↯. — 2. † Klaſſe *f*, (hoher) Stand od. Rang; ↯. — 3. Art u. Weiſe *f* ↯. — 4. F Paar *n*, Satz *m*, Sortime'nt *n*. — 5. F Laune *f*, Stimmung *f*; ↯. — 6. † od. *prov.* Bande *f*, Rotte *f*. — 7. † Los *n*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (bisw. to ~ over) ſortieren, klaſſifizieren, aus-leſen, -ſcheiden, -ſondern, -ſuchen, -wählen; to ~ out ausſuchen. — 9. zuſ.-legen, zuſ.-ſtellen mit, anpaſſen, verbinden. — **III** *v/n.* ①a. 10. verbunden ſein (with mit). — 11. (with, ↖ to) ſich verbinden, ſich vereinigen (mit). — 12. übereinſtimmen. — 13. ſich fügen, ſich ſchicken, paſſen, angemeſſen ſein.

Zu ~ 1: F a ~ of eine Art von; *adverbial*: ~ of (~ o', sorter) gewiſſermaßen, etwas; all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; this ~ of thing etwas Derartiges; F and all that ~ of thing und ſo weiter, und dergleichen; P he's the right ~, he's my ~ das iſt der rechte Mann, das iſt einer nach meinem Geſchmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; of great (oder good) ~ vornehm; men *pl.* of ~ and suit vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf dieſe oder andere Weiſe, gewiſſermaßen; in any ~ auf irgend e-e Weiſe; in like ~ gleicherweiſe; P that's your ~! ſo iſt's gut!, das laſſe ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s unpäßlich; übelgelaunt, niedergeſchlagen, verdrießlich, traurig; außer Faſſung; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen.

sortable (ßōrᵉ-tᵉbl) *a.* □ († ~y) 1. ſortierbar, (aus)zuſondern(d). — 2. ſortiert (*SC.*). — 3. † paſſend, angemeſſen (to zu, für).

sortance † (~tᵉnß) *s.* Gemäßheit *f*; to hold ~ with gemäß ſein (*SH. h. IV, b, 4, 1, 11*).

sorter[1] (ßōrᵉ-tᵉr) *s.* Münz-, Brief- ꝛc. Sortierer *m*; ⚒ Güterbeſchauer *m*, Bracker *m*.

sorter[2] F P (~) = sort of (ſ. sort 1 ↯).

sortie (ßōrᵉ-tĭ, *CT. D.* ßōr-tĭᵉ) [fr.] *s.* 1. ✕ Ausfall *m*; to make a ~ upon einen Ausfall machen gegen. — 2. ♂ = postlude.

sortilege (ßōrᵉ-tĭ-lĕdʒ) [fr.; mlt.] *s.* Loswerfen *n*, Wahrſagerei *f* aus Losen.

sorting (ßōrᵉ-tĭnᵍ) *s.* Sortieren *n*, Ausſcheiden *n* ꝛc. (ſ. sort II u. III).

sortition (ßōr-tĭᵉſch-ᵉn) [lt.] *s.* Beſtimmung *f* durch das Los.

so-so ⑥ F (ßō'ᵉr-ßō'ᵉr) *a.* und *adv.* so so, leidlich, mittelmäßig.

sot[1] (ßot) [(alt-)fr. *sot*] **I** *s.* 1. †Dummkopf *m*; (verliebter) Narr. — 2. (stumpfsinniger) Trunkenbold. — **II** *v/a.* ①e. 3. dumm machen, verblüffen, bethören. — 4. verläppern. — **III** *v/n.* ①e. 5. sich um den Verstand trinken, saufen.

sot[2] P u. *provc.* (ßot) *pret.* u. *p.p.*: a) von sit (= sat); b) von set[1] u. ².

Sotheby (ßō'ᵗʰ-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Dichter u. Litterarhistoriker (1757–1833).

Sothic ♌ (ßō'ᵉr-*thik*) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a.* den Hundsstern betr.; ~ year alt-ägyptisches Jahr von 365¼ Tagen; ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren.

sottish (ßo'ᵗt-iſch) [sot[1]] *a.* □ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.

sottishness (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*; Versoffenheit *f*. [gedämpfter Stimme.]

sotto voce ♪ (ßo'ᵗo wō'ᵉr-tſchē) [it.] mit

sou (ßū) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ßū[ſ]), *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*.

soubrette (ßū-brä'ᵉt) [fr.] *s.*, *thea.* Soubrette *f* (Zofe in Lustspiel oder Oper).

souchong ● (ßū-ſchō'ᵉng, *CT.D.* ßū'-ſchön') [fr.; chin. *siao* fein, *chung* Sorte] *s.* schwarzer Souchong-Thee.

Soudan (ßū-dä'ᵉn) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m*.

Soudanese (ßū-dᵃ-nī'ᵉſ od. ~nīᵉß) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudane'se *m*, Sudane'sin *f*. [auflauf *m*.]

soufflé (fr.: ßu-flē') [fr.] *s.* Kochkunst: Eier-

sough (ßöf, *CT.D.* und *ST.* auch ßāū; schott. ßüch) [stand. *sūgr* od. a/e. *swōgan*] **I** *s.* 1. Pfeifen *n*, Heulen *n* des Windes. — 2. Sausen *n*; Säuseln *n*. — 3. schott.: tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sn. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (Burns). — **II** *v/n.* ①a. 5. *provc.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen.

sought (ßät) *pret.* und *p.p.* von to seek; ● ~ after gesucht, begehrt, gefragt.

soul (ßōl; *Hom.* sole) [m/e. *soule*, *sowle*; a/e. *sāwel*, *sāwl*] *s.* 1. Seele *f* (a. *fig.*). ♀. — 2. *fig.* Herz *n* ♀. — 3. *fig.* Geist *m*, Sinn *m*, (innere) Neigung; Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*; to have a ~ for Sinn od. Empfänglichkeit haben für. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl, auch sonst F) Mensch *m*, Seele *f*; ♀. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m* e-r Sache; Leiter *m*, Führer *m*, Haupt *n*; ~ of a party Hauptstütze *f* einer Partei.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath. eccl.* All Souls' day s. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei m-r Seele!; in my ~ of ~s in m-r tiefsten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own sich nichts herausnehmen dürfen; to keep ~ and body together Leib und Seele zusammenhalten.

Zu ~ 4 F: dull ~ dummer od. fader Mensch; poor ~ armer Schelm; armes Ding; every ~ of us jeder von uns.

soul-bell ✎ (ßō'ᵉl-bèl) *s.* Totenglocke *f*.

souled (ßōld; *Hom.* sold) *a.* beseelt; in Zssgn: von e-r gewissen Gesinnung; high-~ hochherzig; large-~ großherzig.

soul-felt (ßō'ᵉl-ſelt) *a.* seelen-empfunden.

soul-hardened (ßō'ᵉl-hä'ᵉrdnd) *a.* (seelen-) verstockt. [2. *fig.* feig, mutlos.]

soulless (ßō'ᵉl-lᵉß) *a.* 1. seelenlos, leblos. —

soul-*refreshing* (ßō'ᵉl-rᵉ-frē'ſch-inᵍ), **~-reviving** (ßō'ᵉl-rᵉ-wāⁱ'ᵉ-winᵍ) *a.* herzerquickend, -erfrischend. [erforschend.]

~-searching (ßō'ᵉl-ßö'ᵉr-tſchinᵍ) *a.* herz-

~-seller (ßō'ᵉl-ßel-ᵉr) *s.* Seelenverkäufer *m*.

~-sick ✎ (~-ßik) *a.* seelenkrank.

~-stirring (~-ßtö'ᵉr-inᵍ) *a.* herzergreifend.

~-vexed (~-wekßt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.

sound[1] (ßāund) [a/e. (*ge*)*sund*] **I** *a.* □ 1. gesund, unversehrt, unbeschädigt, guterhalten, wohlerhalten, tadellos, fehlerfrei (*Syn.* s. healthful); ♀. — 2. fest, gesund (Schlaf). — 3. ununterbrochen, ganz, ungestört. — 4. ⊙ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — 5. stark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — 6. folgerichtig, klar denkend. — 7. wohlbegründet, gründlich; richtig, giltig, rechtmäßig. — 8. fest in bestimmten Ansichten; rechtgläubig, orthodo'x; *pol.*, &c. sattelfest, unerschütterlich (on in). — **II** *adv.* 9. fest. — 10. tüchtig.

Zu ~ 1: safe and ~ gesund und munter; in ~ condition wohlerhalten; ● ~ currency gutes (dem Nomina'lwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernste; ~ health gute Gesundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zustande, wohlerhalten; ~ timber gesundes, fehlerfreies Holz; F as ~ as a bell (od. colt, roach) kerngesund.

sound[2] (ßāund) [a/e. *sund*] *s.* 1. Sund *m*, Meerenge *f*; the Sound der Sund (zwischen Seeland und Schweden); Sound dues *pl.* 1857 aufgehobener Sundzoll. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*. — 3. *ichth.* Tintenfisch *m*.

sound[3] (ßāund) [(alt-)fr. *sonder*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ loten, mit dem Bleilot untersuchen. — 2. *surg.* mit der Sonde untersuchen. — 3. *fig.* sondieren, ausforschen, erforschen, ausholen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚓ loten. — **III** *s.* 5. *surg.* Sonde *f*.

sound[4] (ßāund) [lt. *sonus*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*. — 2. Geräusch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. tönen, schallen, klingen, lauten. — 4. ertönen, erschallen, ertlingen. — 5. blasen, spielen, Musik m.; ~ away! spielt zu! — **III** *v/a.* ①a. 6. (er)tönen lassen, erklingen l., erschallen l.; ein Instrument blasen; ♀. — 7. hören lassen, aussprechen, äußern. — 8. Metalle auf den Klang prüfen. — 9. (a. to ~ abroad) ausposaunen, erschallen lassen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen.

Zu ~ 6: ⚔: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufsitzen blasen; to ~ the charge zum Angriff blasen; to ~ the retreat zum Rückzug blasen; to ~ a trumpet eine Trompete blasen.

soundable (ßāu'ᵉn-dᵃbl) *a.* sondierbar; ergründlich (Meer).

soundage ⚓ (~dᵉdǫ) *s.* Lotungsgebühr *f*.

soundboard ♫ (ßāu'ᵉnd-bō'ᵉd ⑨) *s.* 1. ♪ Resona'nzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — 2. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — 3. ⊙ *arch.* Schalldach *n*.

sounder[1] †(ßāu'ᵉn-dᵉr) [a/e. *sunor*] *s.* Rudel *n* Wildschweine. [Klopfsignal-Apparat *m*.]

sounder[2] (~) *s.*, *elect.*, *tel.* Klopfer *m*,

sound-headed (ßāu'ᵉnd-hèd-ᵈᵉd) *a.* von gesundem Verstande.

sound-hearted (~-hä'ᵉr-tᵉd) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.

sounding[1] ⚓ (ßāu'ᵉn-dinᵍ) [sound[3]] *s.* Loten *n*, Lotung *f*; ~s *pl.* lotbare Wassertiefe; to be in (oder on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung &c. auf ein bekanntes Gebiet kommen.

sounding[2] (~) [sound[4]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. tönend (a. *gr.*), schallend, lautend. — 2. klangvoll, wohltlingend. — 3. bombastisch, klingend. — **II** *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* &c. [*s.* — soundboard.]

sounding-*board* (ßāu'ᵉn-dinᵍ-bō'ᵉd ⑨) [*s.* — soundboard.]

~-lead ⚓ (~-lēd) *s.* Lot *n*, Senkblei *n*.

~-line ⚓ (~-laⁱn) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f*.

soundless[1] (ßāu'ᵉnd-lᵉß) [sound[3]] *a.* unergründlich, grundlos (Meer).

soundless[2] (ßāu'ᵉnd-lᵉß) [sound[4]] *a.* ton-, klang-, laut-los. — Vgl. ~[1].

soundness (ßāu'ᵉnd-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f*. — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f*. [einer Geige &c.]

sound-post ♪ (~-pōßt) *s.* Stimmstock *m*

soup (ßūp) [(alt-)fr. *soupe*] *s.* Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*.

souper (ßū'ᵉp-pᵉr) *s.*, *co.* Irland: protestantischer Missiona'r (weil die Missionare ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); a. vom Katholicismus Bekehrte(r).

soup-kitchen (ßū'ᵉp-kit-ſchᵉn) *s.* Suppen-, Volks-küche *f*. [lege-löffel *m*.]

soup-ladle (ßū'ᵉp-lēdl) *s.* Suppen-, Vor-

soup-maigre (ßū'ᵉp-mē-gᵉr) *s.* Suppe *f* ohne Fleisch; Fastensuppe *f*.

soup-meat (~-mit) *s.* Suppenfleisch *n*.

soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m*.

soup-ticket (~-tik-ᵗᵉt) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche. [schüssel *f*.]

soup-tureen (ßūᵖ-tiᵘ-rīn) *s.* Suppen-

sour (ßāuᵉr) [a/e., a/d., ndfch *sūr*] **I** *a.* □ 1. sauer, scharf; ♀. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, widrig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertöpfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*. — 6. empfindlich, bitter. — **II** *s.* 7. Saure *n*, Säure *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. säuern, sauer machen. — 9. ⊙ kalt weichen. — 10. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen. — 11. *fig.* verbittern, verleiden, versalzen, versäuern. — **IV** *v/n.* ①a. 12. säuern, sauer werden. — 13. *fig.* versauern (in in). — 14. *fig.* unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden.

Zu ~ 1: ~ breath übelriechender Atem; ~ cabbage Sauerkohl *m*; to grow (oder turn) ~ sauer w.; to make sour säuern; to taste ~ sauer schmecken

source (ßō'ᵉß ⑨) [fr. *source*, v. lt. *su'rgere*] *s.* 1. Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — 2. *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber *m*. [traut *n*, -kohl *m*.]

sour-crout ⑥ (ßāuᵉr-ᵏʳāut) *s.* Sauer-

sourdine ♪ (ßūᵉr-dīᵉn) *s.* Dämpfer *m*.

sour-eyed (ßāuᵉr-āid) *a.* sauer blickend.

sour-faced (ßāuᵉr-feßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend. [III u. IV).]

souring (ßāuᵉr-rinᵍ) *s.* Säuern *n* &c. (s. sour)

sourish (ßāuᵉr-riſch) *a.* säuerlich.

sourness (ßāuᵉr-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*. — 2. *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemütes (*Syn.* s. acrimony). — 3. *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f*.

sour-sweet (ßāuᵉr-ßwit) *a.* sauersüß.

sour-tempered (~-tēm-pᵉrᵈ) *a.* grämlich, mürrisch, verdrießlich.

souse[1] (ßāuß) [sauce] **I** *s.* 1. Salz-, Pökelbrühe *f*, Pökel *m*. — 2. das Eingepökelte, Pökelfleisch *n* (bsd. Ohren, Füße &c. des Schweins). — **II** *v/a.* ①b. 3. (ein)pökeln, einsalzen. — 4. ins Wasser werfen, durchs Wasser ziehen, durchnässen, einweichen.

souse[2] (ßāuß) **I** *v/n.* ①b. 1. geräuschvoll stürzen, P plumpsen. — 2. Raubvögel: to ~ (down) upon stoßen auf (*acc.*). — **II** F *adv.* 3. plötzlich, im Hui, schwapp.

soutage † (ßāuᵉ- oder ßūᵉ-tᵉdǫ) *s.* Pack-, Sack-leinwand *f*. [sches Gewölbe.]

souterrain (ßū-tᵘᵉ-rēⁿ) [fr.] *s.* unterirdi-

south (ßāu*th*, ⚓ auch ßāu) [a/e. *sūth*] **I** *s.* 1. Süd(en) *m*, Mittag *m*. — 2. Südwind *m*. — **II** *a.* □ 3. südlich; Süd-... — **III** *adv.* 4. südlich, südwärts, nach Süden (of von). — 5. von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — **IV** *v/n.* ①a. 6. ⚓ sich südwärts bewegen. — 7. *ast.* kulminieren, durch den Meridia'n gehen (bsd. Mond).

Southampton (ßauth- od. ßödh-(h)ä'm(p)-tᵊn) *npr.* (engl. Seestadt).

Southdown (ßau'th-daun) **I** *a.* aus den Downs (ſ. down² 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* ſtammend. — **II** *s.* Southdown-Schaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Geſichtern.

southeast ⑥ (ßau'th-ī'ßt, ⚓ F ßau'-ī'ßt) **I** *s.* Süd-oſt *m.* — **II** *a.* □ ſüd-öſtlich; Süd-oſt-... — **III** *adv.* ſüd-öſtlich. [öſtlich.]

southeasterly (ˌī'ß-tᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſüd-

southeastern (ˌī'ß-tᵉrn) *a.* ſüd-öſtlich.

Southend (ßauth-ē'nd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themſemündung).

southerly (ßö'dh-ᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſüdlich.

southermost (ßö'dh-ᵉr-mōßt) *a.*, *sup.* ſüdlichſt, am meiſten nach Süden gelegen.

Southern[1] (ßö'dh-ᵉrn) *npr.*: Thomas ~ engl. Dramatiker (1660–1746). — Vgl. ~[2].

southern[2] (ßö'dh-ᵉrn, a. ßau'-dhᵉrn) **I** *a.* ſüdlich; Süd-...; *U. S., hist.* (1860–65) S. Confederacy die konföderierten Südſtaaten *m/pl.*; *ast.* S. Cross, S. Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *U.S., hist.* S. States *pl.* Süd-, Sklaven-ſtaaten *m/pl.*; ⚓ ~ trade Schiffahrt *f* od. Handel *m* nach dem Süden. — **II** *s.* Südländer(in) (der [die] im ſüdlichen Teile eines Landes wohnt).

southerner (ßö'dh-ᵉr-nᵉr) *s.* = southern[2].

southernise ④ (ˌnaīſ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eine ſüdländiſche Färbung geben (annehmen). [ſüdlichſt.]

southernmost (ßö'dh-ᵉrn-mōßt) *a.*, *sup.*

southernwood ♀ (ˌwūd) *s.* Stabwurz *f*, Eberraute *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).

Southey (ßau'-dhᵉ, auch ßö'dh-ᵉ) *npr.*: Robert ~ engliſcher Schriftſteller (1774–1843).

southing (ßau'-dhin[a] oder ~thin[a]) [south] *s.* 1. ſüdliche Richtung od. Bewegung. — 2. *ast.* Kulmination *f* des Mondes ꝛc. — 3. ⚓ Breitenunterſchied *m* beim Fahren nach Süden.

southmost (ßau'th-mōßt) *a.*, *sup.* ſüdlichſt.

southron (ßö'dh-nᵉn) [southern[2]] **I** *a.* ſüdlich, zum Süden gehörig; ſchott.: engliſch; ↖ *Am.* ſüdſtaatlich. — **II** *s.* Südländer(in); ſchott.: Engländer(in).

South-Sea ⑥ (ßau'th-ßī) *s.* Südſee *f*; ⚓ ~-man Südſeefahrer *m* (Schiff).

southward (ßau'th-wᵉrd, F ßö'dh-ᵉrd) **I** *adv.* ſüdwärts, nach Süden. — **II** *a.* □ ſüdwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — **III** *s.* Südſeite *f*, Süden *m.*

Southwark (ßu'th-wᵃrk, F ßö'dh-ᵉrk) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Süd-ufer der Themſe; b) Vorſtadt von Philadelphia (Penn.).

southwest ⑥ (ßau'th-wᵉ'ßt, ⚓ F ßau'-wᵉ'ßt) **I** *a.* 1. ſüdweſtlich; Südweſt-... — **II** *adv.* 2. ſüdweſtlich, nach od. aus Südweſt. — **III** *s.* 3. Südweſt(punkt) *m.* — 4. *poet.* Südweſt *m* (Wind).

southwester (ßau'th-wᵉ'ß-tᵉr, ⚓ F ßau'-wᵉ'ß-tᵉr) *s.* 1. Südweſtwind *m.* — 2. ⚓ Südweſter *m* (regen-dichter Hut mit hinten herabhängendem Nackenſtück; a. ~ cap).

southwesterly (ˌī'ᵉ) *a.* u. *adv.* ſüdweſtlich.

southwestern (ˌtᵉrn) *a.* ſüdweſtlich.

souvenir (ßū-wᵉ-nī'ᵉr, *WB.* a. ßū'w-nī'ᵉr) [fr.] *s.* Andenken *n* (of an). [wester.]

sou'wester F (ßau'-wᵉ'ß-tᵉr) *s.* = south-

sovereign (ßö'w-ᵉr-nᵉn, a. ßö'w-) [fr. *souverain*, mlt. *superа'nus*, von lt. *super*] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. höchſt, oberſt, vornehmſt, unübertrefflich; to treat with ~ contempt mit tiefſter Verachtung behandeln. — 2. ſouverän, unumſchränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m.* — 3. in höchſtem Grade wirkſam (Arznei). — **II** *s.* 4. Souverän *m*, unumſchränkter Herrſcher. — 5. Staatsoberhaupt *n*, Herrſcher(in). — 6. *num.* Sovereign *m*, Pfund *n* Sterling (= 20,43 Mark; ſ. S. XXIII, IVa).

sovereignly (ˌnᵉn-lᵉ) *adv.* im höchſten Grade; unumſchränkt, mächtig.

sovereignty (ßö'w-ᵉ-nᵉn-tᵉ, a. ßö'w-) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Souveränität *f*, Oberherrſchaft *f*, höchſte Gewalt, höchſte Staatsgewalt. — 2. Oberherrſchaft *f*, Oberhoheit *f*, Herrſchaft *f*. — 3. Wirkſamkeit *f* der Arznei.

sow[1] (ßō; *Hom.* so, sew) [a/e. *sāwan*] ③ (*pret.* sowed, *p.p.* sowed, sown) **I** *v/a.* 1. ſäen, aus-ſäen, -ſtreuen. — 2. beſäen, beſtreuen. — **II** *v/n.* 3. ſäen.

sow[2] (ßau) [a/e. *sugu*] *s.* 1. *zo.* Sau *f*, Mutterſchwein *n*; wild ~ Bache *f*; to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (od. das Richtige) treffen. — 2. ⚙ *metall.* Mulde *f*, Maſſel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Metallklumpen. [ßau'-ᵉnſ) *s/pl.* = sowens.]

sowans *provc.* und ſchott. (ßö'-ᵉnſ, *WB.* auch)

sow-backed (ßau'-bākt) *a.* mit (einem) Schweinsrücken. [wurm *m.*]

sow-bug (ßau'-bög) *s.*, *zo.* Aſſel *f*, Keller-

sowcar ⑧ Oſt-I. (ßau'-kär) [ind.] *s.* eingeborener Bankier.

sowens *provc.* u. ſchott. (ßō'-ᵉnſ, *WB.* a. ßau'-ᵉnſ) *s/pl.* 1. Art ſäuerliche Haferſpeiſe (aus den in den Hülſen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — 2. ⚙ Weberei: Schlichte *f*.

sower (ßō'-ᵉr; *Hom.* sewer[1]) *s.* 1. Säer *m*, Säemann *m*. — 2. ⚙ *agr.* Säemaſchine *f*. — 3. *fig.* Verbreiter *m*, Anſtifter *m*.

Sowerby (ßau'-ᵉr-bᵉ) *npr.*: a) ~ Bridge kleine Stadt in *Yorksh.*; b) Prſn.

sowing (ßō'-inᵍ) *s.* Säen *n* ꝛc. (ſ. sow[1]); Ausſaat *f*; Saatkorn *n*.

sowing-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.*, *agr.* = sower 2.

sown (ßōn; *Hom.* sewn) *p.p.* von sow[1].

sow-pig (ßau'-pig) *s.* Sauferkel *n*.

sowskin (ßau'-ſkin) *s.* Schweinsleder *n*.

sow-thistle ♀ (ßau'-thiſßl) *s.* Sau-diſtel *f*.

soy (ßoi) [japaniſch *si-yan*; chin. *shi-yu*] *s.* 1. Soja(-Sauce) *f* (im Oſten zu Fiſchen, kaltem Fleiſch ꝛc. gegeſſen). — 2. ♀ Sojabohne *f*.

sozzle *Am.* F (ßoſl) **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *v/n.* ①b. ſchlumpen; umherſchlendern.

sp. *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ♀ u. *zo.* species, specimen; c) spelling.

spa (ßpā oder ßpä) [Spa Spa(a), Mineralbad in Belgien] *s.* Mineralquelle *f*, Badeort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reiſen.

space (ßpēß) [(alt-)fr. *espace*, lt. *spa'tium*] **I** *s.* 1. Raum *m*, Zwiſchenraum *m*, Weite *f*, Abſtand *m*; ⅋. — 2. Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ⅋. ⊣ 3. Weilchen *n*. — 4. ⚙ *typ.* Spa'tium *n*. — 5. ⚓ ~ (of the sea) Seeſtrich *m*, Strich *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. in Zwiſchenräumen ſetzen, einteilen. — 7. ⚙ *typ.* Spatien zwiſchen die Wörter ſetzen; to ~ out ſperren.

Zu ~ 1: celestial ~, Himmelsraum *m*; from ~ to ~ in abgemeſſenen Zwiſchenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts verſchwinden, ſtarren ꝛc.

Zu ~ 2: within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in ſo kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; *prvb.* in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

spaceless (ßpē'ß-lᵉß) *a.* raumlos.

space-line ⚙ (ˌlaīn) *s.*, *typ.* Durchſchuß(-linie *f*) *m*, Reglette *f*.

space-rule ⚙ (ˌrūl) *s.*, *typ.* Querlinie *f* im Tabellenſatz.

spacing (ßpē'-ßinᵍ) *s.* Zwiſchenraum *m*, Weite *f*; *coll.* Zwiſchenräume *m/pl.*

spacious (ßpē'-ſchᵊß) [lt. *spatio'sus*] *a.* □ geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfaſſend (*Syn.* ſ. abundant).

spaciousness (ˌnᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ßpä'd-ä-ßin, fr.: ßpä-dä-ßä') [fr.; it. *spada* Schwert] *s.* 1. Schläger *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder.

spade[1] (ßpēd) [a/e. *spadu*, dtſch Spaten] **I** *s.* 1. Spaten *m*, Grabſcheit *n*; *prvb.* to call a ~ a ~ das Ding (oder das Kind) beim rechten Namen nennen. — 2. Kartenſpiel: mit ~s *pl.* Schüppen *f/pl.*, Pik *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit dem Spaten (um)graben.

spade[2] (ßpēd) [lt. *spado*] *s.* 1. Verſchnittene(r). — 2. verſchnittenes Tier, Gelding *m*; Wallach *m*. — Vgl. ~[1] und [3].

spade[3] (~) *s.*, *hunt.* dreijähriger Edelhirſch.

spade-farm (ßpē'd-fā'm) *s.*, *agr.* Farm *f* (oder Grundſtück *n*) unter Spatenkultur.

spadeful (ßpē'd-fūl) *s.* Spatenvoll *m* Sand ꝛc.

spade-husbandry (ßpē'd-höſ-bᵃnd-rᵉ) *s.*, *agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten.

spadiceous ♁ (ßpᵃ-dī'ſch-ᵉß) [lt.] *a.* 1. kaſtanienbraun. — 2. ♀ kolbig; Kolben-...

spadilla (ßpᵃ-dī'l-a) *s.*, Solo: Pik-Königin *f*.

spadille (ˌdī'l, ~lo (ˌlō) [ſpan.] *s.*, Whombre: Pik-Aß *n*. [*s.*, *agr.* Grabmaſchine *f*.]

spading-machine ⚙ (ßpē'-dinᵍ-mᵃ-ſchīn)

spadix ♁ ♀ (ßpē'-dikß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ces, ßpᵃ-dāi'-ßīß od. ~xes, ßpē'-dik-ßᵉß) Kolben *m* (Art Blütenſtand).

spadone (ßpᵃ-dō'-nᵉ) [it.] *s.* 1. ⚔ langes, ſchweres Schwert. — 2. Süd-Afrika: ~s *pl.* erſte Federn *f/pl.* eines Straußes.

spae ſchott. (ßpē) [diſch ſpäten] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (*p.pr.* spaeing) wahrſagen.

spaewife ſchott. (ßpē'-wāiſ) *s.* (*pl.* ~wives, ˌwāiwſ) Wahrſagerin *f*.

spahee ⚔ (ßpä'-hī), **spahi** ⚔ (ˌhī) [türkiſch *sipāhi*] *s.*, Spa'hi *m*, Sipa'hi *m* (arabiſcher Kavalleriſt im franzöſiſchen Heere).

Spain (ßpēn) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (ſchreiender) Eſel.

spake (ßpēt) † od. *poet.*, *pret.* von to speak.

Spalding (ßpä'l-dinᵍ) *npr.*: a) St. in *Lincsh.*; b) Solomon ~ amerik. Schriftſteller (1810–1872); c) William ~ ſchott. Litterarhiſtoriker (1809–59).

spall (ßpāl) **I** *s.* Splitter *m*; Steinſplitter *m*. — **II** *v/a.* ①a. zer-, ab-ſpalten.

spalpeen Irland (ßpä'l-pīn) [iriſch *spailpín*] *s.*, *contp.* Wicht *m*; eingebildeter Geck.

spalt[1] *provc.* (ßpält) **I** *v/a.* ①a. 1. abſpalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. abſplittern. — **III** *a.* 3. zerbrechlich, ſpröde. — 4. fahrig, leichtſinnig, unbekümmert; unverſchämt. — **IV** *s.* 5. Splitter *m*. — Vgl. ~[2].

spalt[2] ⚙ (~) *s.*, *metall.* Zuſchlag *m*.

span[1] (ßpän) [a/e. *spannan*, dtſch ſpannen] **I** *v/a.* ①e. 1. ſpannen, um-, über-ſpannen. — 2. *fig.* (aus)meſſen. — 3. ⚓ zurren, mit Tauen feſt zuſ.-ziehen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *Am.* ein gleich-artiges Geſpann bilden, an Farbe, Größe ꝛc. zuſ.-paſſen (Zugtiere); a. *fig.* — 5. to ~ over überſpannen (Brücken) — **III** *s.* 6. Spanne *f* (auch *fig.*). — 7. ⚙ *arch.* Spannweite *f* eines Bogens, e-r Brücke. — 8. Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ⅋. — 9. Spanne *f*, kurzer Zeitraum. — 10. *Am.* Geſpann *n* Pferde oder Maulesel.

Zu ~ 3: long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

span[2] faß † (ßpän) *pret.* von to spin.

span[3] (ßpän) *adv.* ganz und gar; ~ clean ſpiegelblank (ſ. a. spick-and-span).

spancel *provc.* (ßpä'n-ßᵊl) **I** *s.* Spannſtrick *m* zum Feſſeln der (Hinter-)Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit e-m Spannſtrick feſſeln. [Hintermauerung *f*.]

spandrel ⚙ (ßpä'n-drᵊl) *s.*, *arch.* Bogen-

spandrel-wall (ßpä'n-drᵊl-wāl) *s.*, *arch.* ſchwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spangle (ßpäng'gl) **I** *s.* 1. (Gold-)Flitter *m*. — 2. *poet.* ~s *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. beſlittern, mit Flittern beſetzen. — 4. *fig.* glänzend machen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. flimmern, funkeln.

spangled (spăn'gld) *p.p. u. a.* mit Flitter besetzt, funkelnd; ~ heavens (*od.* skies) *pl.* gestirnter Himmel. [Flitterschläger *m.*]
spangle-maker ⚙ (spă'ⁿgl-me-ᵏᵉ) *s.*
spangler (spă'ⁿg-lᵉr) *s.* Besteckterer *m.*
Spaniard (spă'n-iᵉd) *s.* Spanier(in).
spaniel (spă'n-iᵉl, *CT.D.* u. spă'n-ȳl) [a/f. (*chien*) *espagnol*] **I** *s.* 1. flockhaariger Federwild-Stöberhund, *sfd.* Wachtelhund *m*, Bologne'ser *m*; ~ bitch Wachtelhündin *f*; ~ comforter, ~ gentle spanisches *oder* Malteser Hündchen, Schoßhündchen *n*. — 2. *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m*. — **II** *a.* 3. kriechend, schmeichlerisch. — **III** *v/n.* ①e(a.) 4. kriechen, schmeicheln. — **IV** *v/a.* ①e.(a.) 5. j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH.An.4,12,21*).
spaniel-like (spă'n-(i)ᵉl-lāīk) *a.* kriecherisch *od.* schmeichlerisch wie ein Schoßhündchen.
Spanish (spă'n-lsch) **I** *a.* 1. spanisch ɣ. — **II** *s.* 2. das Spanische, spanische Sprache; in ~ auf spanisch. — 3. the ~ die Spa'nier *pl.* — 4. ⚉ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak).
§ **Zu ~ 1:** ~ black spanisches Schwarz; ~ blade spanische Klinge; ~ brown spanisches Braun; *fig.* ~ castle Luftschloß *n*; *ent. u. pharm.* ~ fly spanische Fliege; ⚉ ~ leather spanisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ licorice Lakritzensaft *m*; ~ merchant Art Gesellschaftsspiel; ⚉ ~ snuff = ~ 4; ~ woman Spa'nierin *f*.
spank[1] (spăngk) [ndtsch *spenkern*] *v/n.* ①a. tüchtig zu'schreiten, schnell dahintraben, -fahren. — Vgl. ~[2].
spank[2] (~) **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit der flachen Hand schlagen, klapsen. — Vgl. ~[1].
spanker (spă'nᵍ-kᵉr) *s.* 1. F Ausschreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — 2. F etwas Außergewöhnliches, Großes *&c.*; große Lüge; langer Mensch. — 3. ⚓ Besan *m*. [san-, Giek-baum *m.*]
spanker-boom ⚓ (spă'nᵍ-kᵉr-būm) *s.* Be-
spanking (spă'nᵍ-kiŋ) [spank[1]] *p.pr. u. a.* 1. schnell laufend *oder* dahinfahrend; F to go at a ~ pace hurtig voranschreiten. — 2. F ansehnlich groß, derb, tüchtig, fein.
spanless (spă'n-lᵉß) *a.* nicht zu messen(d).
span-long (spă'n-lôŋ) *a.* e-e Spanne lang.
spanner (spă'nᵉr) *s.* 1. Spannende(r). — 2. ⚙ Spanner *m*, Schlüssel *m*, Schraubenzieher *m*, -schlüssel *m*. [nagelneu.]
span-new *provc.* (spă'n-njū) *a.* funkel-
spar[1] (spā') [m/e. *sparre*] **I** *s.* 1. *carp.* Sparren *m*, Dachsparren *m*. — 2. ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f*. — **II** † *od.* schott. *v/a.* ①e. 3. versperren, zuriegeln.
spar[2] (spā') [a/e.] *s., min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußspat *m*; gypseous ~ Gipsspat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerspat *m*; Iceland ~ Doppelspat *m*.
spar[3] (spā') [a/f. *esparer*, fr. *éparer*] **I** *v/n.* ①e. l. Hähne: mit den Sporen schlagen. — 2. beim Beginn des Faustkampfes die Hände vor der Brust herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen. — 3. F streiten, zanken. — **II** *s.* 4. herausfordernde Bewegung der Hände beim Faustkampf; Scheinhieb *m*. — 5. P Faustkampf *m*.
sparable ⚙ (spă'ʳᵃ-bl) [*corr.* aus sparrow-bill] *s.* (Schuh-)Zwecke *f*.
spar-deck ⚓ (spā'ᵉʳ-dēk) *s.* Sparded *n*.
spare (spā') [a/e.] **I** *a.* □ [s. *a.* ~ly *adv.*] 1. sparsam, spärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet spärliche (*od.* magere) Kost. — 2. mager, dürr; of ~ habit von magerer Gestalt; ~ man dürrer Mensch. — 3. übrig, überflüssig, überzählig, vorrätig; Ersatz-..., Reserve-...; ⚓ Borg-...; ɣ. — 4. *zo.* spärlich, dünn gesäet (Haare *&c.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. sparen, auf-, er-sparen; erübrigen, übrig haben *od.* behalten; ɣ. — 6. sparsam gebrauchen, haushalten mit. — 7. vergönnen, gestatten, gewähren. — 8. entbehren, missen, auf-, preis-geben, auskommen ohne; j-m et. ablassen; ɣ. — 9. das Leben fristen, erhalten, schenken; if God ~ me (*od.* my life) wenn mich Gott am Leben erhält. — 10. (ver)schonen, nachsichtig behandeln, sanft verfahren mit. — 11. sich (er)sparen (als überflüssig unterlassen). — **III** *v/n.* ①b. 12. sparen, sparsam sein *oder* leben; ɣ. — 13. sich enthalten, unterlassen, anstehen (to mit *inf.*). — 14. milde *oder* nachsichtig sein, Schonung üben. — 15. to ~ for nothing nichts sparen, es an nichts fehlen lassen. — *Syn.* ſ. economise.
§ **Zu spare 3:** ⚓ ~ anchor Not-, Raum-, Reserve-anker *m*; ~ bed Gastbett *n*, übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gast-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ hours *pl.* Neben-, Muße-stunden *f/pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroschen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ~ room Reserve-, Gast-zimmer *n*; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ yard Borg-rahe *f*.
Zu ~ 5: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (*od.* welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Kosten scheuen.
Zu ~ 8: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte ablassen; can you ~ an hour's time? können Sie wohl e-e Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht missen.
Zu ~ 12 *prvb.*: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare § immer sparen, immer darben.
spare-built (spā'ᵉʳ-bilt) *a.* dünn *od.* schlank gebaut. [kaum.]
sparely (spā'ʳ-lᵉ) *adv.* sparsam, spärlich,
spareness (spā'ᵉʳ-nᵉß) *s.* Magerkeit *f*.
sparer ↖ (spā'ʳ-rᵉ) *s.* Sparer(in); Haushälter(in). [*n*, Rippespeer *n.*]
spareribˈ ⑦ (spā'ᵉʳ-rib) *s.* Rippenstückchen,
sparge (spā'ʳdǫ) [lt. *spa'rgere*] *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen. [hawk.]
sparhawk *provc.* (spā'ʳ-hāk) = sparrow-
sparing (spā'ʳ-niŋ) [spare] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Kost). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — **II** *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f*.
sparingness (~-nᵉß) *s.* 1. Sparsamkeit *f*. — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Ärmlichkeit *f*. — 3. † Schonung *f*. — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*.
spark[1] (spā'k) [a/e. *spearca*, ndtsch *sparke*] **I** *s.* 1. Funke(n) *m* (*a. fig.*) ɣ. — 2. Flitter *m*, Prunk *m*. — 3. kleiner Diama'nt; P ~s *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. *sfd. elect.* Funken sprühen *oder* von sich geben. — Vgl. ~[2].
§ **Zu ~ 1:** electric ~ elektrischer Funke(n); ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunke(n) *m*; not a ~ of kein Funke(n) von, keine Spur von.
spark[2] (spā'k) [isländisch *sparkr*] **I** *s.* 1. lustiger *od.* flotter Gesell, munterer Kerl; Lärmer *m*, Prahlhans *m*. — 2. F Stutzer *m*, Liebhaber *m*. — **II** F *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* auch to go a-~ing *oder* to ~ it).
sparkish (spā'ʳ-lisch) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F gala'nt.
sparkishness (~-nᵉß) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 2. übertriebener Putz.
sparkle (spā'kl) [spark[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* funkeln, glänzen, strahlen. — 3. perlen (Wein). — **II** *v/a.* ①b. 4. sprühen. — **III** *s.* 5. Funke(n) *m*. — 6. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*, Schimmer *m*.
sparkler (spā'ʳᵏl-lᵉr) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diama'nt *m*. — 2. *ent.* Sandkäfer *m* (*Cicinde'la*). — 3. † Stutzer *m*.
sparkless (~lᵉß) *a.* □ (siehe ~ly), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich giebt. [sich zu geben.]
sparklessly (~lᵉ) *adv.* ohne Funken von
sparklet ↖ (spā'ʳᵏl-lᵉt) *s.* Fünkchen *n*.
sparkling (~liŋ) *p.pr. u. a.* □ funkelnd; ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n/pl.*; ⚙ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m*.
sparrer (spă'ʳ-rᵉ) [spar[3]] *s.* 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Boxer *m*. — 2. Zänker *m*.
sparrow (spă'ʳ-ō) [a/e. *spearwa*] *s., orn.* Sperling *m*, Spatz *m*.
sparrow-bill (spă'ʳ-ō-bil) *s.* 1. Sperlingsschnabel *m*. — 2. ⚙ Schuhzwecke *f*.
~-grass ♀ P *od. provc.* (~-graß) [*corr.* aus asparagus] *s.* Spargel *m*.
~-hawk (~-hāk) *s., orn.* Sperber *m*.
~-like (~-lāīk) *a., orn.* sperling-artig.
~-mouthed P (~-maudhd) *a., co.* großmäulig. [zunge *f* (*Passeri'na*).]
sparrowwort ♀ (~wō'ʳt) *s.* Sperlings-
sparry (spā'ʳ-rᵉ) [spar[2]] *a., min.* spatig, spat-artig; ~ fluor Flußspat *m*.
sparse (spā'ʳß) [fr. *épars*, lt. *sparsus*] *a.* □ 1. dünn (gesäet), spärlich. — 2. ♀ u. *zo.* zerstreut (stehend). [hier und da.]
sparsim (spā'ʳ-ßim) [lt.] *adv.* zerstreut,
Sparta (spā'ʳ-ta) *npr., geogr.* Sparta *n*.
Spartan (spā'ʳ-tⁱn) **I** *a.* sparta'nisch; ~ broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Blut-hund *m*. — **II** *s.* Spartaner *m*.
spar-torpedo ⚔ ⚓ (spā'ʳ-tō'ʳ-pl'ᵉ-dō) *s.* Stangentorpedo *m*.
spasm (spăßm) [fr. *spasme*, grch.] *s., med.* Krampf *m*; *fig.* krampfhafte Anstrengung.
spasmodic(al □) (spăß-mō'd-ik, -ᵏl-t'l) [fr., grch.] *a., med.* 1. an Krämpfen leidend. — 2. krampfhaft; Krampf-...
spasmology 𝔇 (spăß-mō'l-ᵏdǫᵉ) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Krämpfen.
spat[1] (spăt) **I** *s.*: a) Muschel- (*sfd.* Austern-) laich *m*; b) junges Schaltier; *coll.* junge Austern *f/pl.* — **II** *v/a. u. v/n.* ①e. = spawn.
spat[2] (~) *s.* 1. *provc.* leichter Schlag, Klaps *m*. — 2. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m*.
spat[3] (spăt) *pret. u. p.p.* von to spit[2].
spatch-cock F (spă'ʳtsch-kōk) *s.* frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.
spate (spēt) [schott. *od.* irl.] *s.* plötzliche Überschwemmung, Flut *f*.
spathal 𝔇 ♀ (spā'ʳ-thᵘl) [lt.] *a.* in einer Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig
spathic 𝔇 (spă'ʳth-ik) [dtsch] *a., min.* spatig; ~ iron(-ore) Spat-eisenstein *m*.
spathiform 𝔇 (spă'ʳth-ⁱ-fôᵉm) *a., min.* spatförmig, spatig.
spathose 𝔇 (spă'ʳth-ōß) *a., min.* spat-artig.
spatial (spē'-schᵘl) [s. space] *a.* □ räumlich; Raum-...
spatter (spă'ʳt-ᵉr) ①a. **I** *v/a.* 1. spritzen; *fig.* herausprudeln. — 2. bespritzen; *fig.* beschmutzen, besudeln. — **II** *v/n.* 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel *&c.*); ⚔ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Heckenfeuer *n*.
spatterdash (spă'ʳt-ᵉr-dăsch) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉs) Gamasche *f*.
spattering-leather (spă'ʳt-ⁱ-riŋ-lᵉdh-ᵉr) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.
spatterwork (spă'ʳt-ᵉr-wō'ʳk) *s.* Spritzarbeit *f* (mit Farben).
spattle ⚙ (spătl) Töpferei: **I** *s.* Spatel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit Glasur bespritzen.

spatula (spă'tŭ-lă) [lt.] *s.* 1. ⊕ *paint.*, &c. Spatel *m.* — 2. ⌂ *orn.* Löffel-ente *f.*

spatular ⌂ (~lᵉr), **~te** ⌂ (~lāt) *a.*, ❡ u. *zo.* [spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).

spavin (spă'w-in) [a/f. *esparvain*] *s.*, *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit).

spavined (~ind) *a.* 1. *vet.* [spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Vers).

spawl [saß † (spâl) **I** *s.* Speichel *m*, Auswurf *m*. — **II** *v/n.* ①a. [spucken, speien.

spawn (spân) [a/f. *espa(u)ndre*, lt. *expa'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, ausbecken, hervorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (Fische) laichen, streichen (f. spawned). — **III** *s.* 4. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern, Rogen *m*. — 5. Fisch-brut *f*; *fig.*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n*.

spawned (spând) *a.* gelaicht (habend); **~ herring** Hohlhering *m*. [Rogner *m*.]

spawner (spâ'nᵉr) *s.* weiblicher Fisch,

spawning (spâ'nin) *s.* 1. Laichen *n*. — 2. **~s** *pl.* junge Fischbrut.

spawning-time (~tāim) *s.* Laichzeit *f*.

spay (spē) *v/a.* ①a. ein weibliches Tier verschneiden, gelten.

speak (spīk; *Hom.* Speke) [m/e. *speken*, a/e. *sp(r)ecan*, dtsch [sprechen] **I** *v/n.* ④ (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † oder P spoke) 1. [sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über). — 2. eine Rede halten, (öffentlich) [sprechen, reden (on, upon über). — 3. ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel &c.), erklingen. — 4. to **~** mit *prp.* u. *adv.* ↧. — S. auch speaking. — **II** *v/a.* ⑤ 5. (aus-)sprechen, reden, (aus)sagen, äußern; ↧. — 6. ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to **~** a ship ein Schiff anrufen, (an)preien. — 7. zureden, zu-, ein-sprechen; ↧. — 8. an-, ver-kündigen, bekannt machen; *theol.* to **~** peace (Seelen-)Frieden atmen. — 9. (an-)zeigen, darthun; ↧.

Zu **~ 4:** to **~ at** a p. auf j-n losreden; to **~ fair** gute Worte geben (f. a. ~ 7 ↧); to **~ for:** a) [sprechen, bitten, ein *gutes* Wort einlegen für; to **~** for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen; the thing **~**s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten; to **~ forth** frei heraus[sprechen; to **~ ill** of a p. schlecht von j-m reden; to **~ in** favour of [sprechen für; to **~ low** leise [sprechen; to (hear) **~ of** [sprechen (hören) von; nothing to **~** of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; not to **~** of um nicht zu erwähnen, *nicht zu gedenken*, geschweige; to **~ on** weiter [sprechen (f. a. ~ 2); to **~ out:** a) laut(er) [sprechen; b) frei heraus [sprechen; to **~ thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to **~ to** a p. mit j-m [sprechen; to **~ up** frei von der Leber weg reden; **~** up! heraus mit der Sprache!; to **~** up for a p. sich warm für j-n verwenden; to **~ with** a p. mit j-m [sprechen.

Zu **~ 5:** F to **~** good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) [sprechen; to **~** a language e-e Sprache [sprechen; to **~** one's mind (sb. heart) frei von der Leber weg [sprechen, f-e Meinung frei äußern; to **~** the word es frei heraussagen.

Zu **~ 7:** to **~** a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to **~** comfort to a person j-m Trost zusprechen.

Zu **~ 9:** his mien **~**s him a gentleman sein Äußeres deutet auf einen anständigen Mann; this **~**s his innocence daraus erhellt seine Unschuld.

speakable (spī'-kᵊbl) *a.* 1. (aus)sprechbar, nennbar. — 2. ↖ ausgestattet mit der Gabe zu [sprechen, sprechend (*ML.*).

speaker (spī'-kᵉr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Redner *m*. — 3. *parl.* S~ Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S~ etwa: Herr Vorsitzender.

speakership (~-shĭp) *s.*, *parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (spī'-kin) **I** *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen &c. (f. speak I und II). — **II** *p.pr.* u. *a.* □ [sprechend, ausdrucksvoll; in Zssgn: Sprach-..., Sprech-...; **~** below the mark, **~** within bounds mindestens, wenigstens; **~** on the outside höchstens; **~** acquaintance oberflächliche Bekanntschaft; jur.: **~** demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; **~** portrait [sprechend ähnliches Portrait; to be on **~** terms oberflächlich bekannt sein (so daß man beim Begegnen Worte wechselt; with mit).

speaking-*machine* (spī'-kin-mᵉ-shīn) *s.* Sprech-automa't *m*.

~-piece (~-pīß) *s.* Deklamationsstück *n*.

~-pipe (~-pāip) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trŏm-pᵉt) *s.* Sprachrohr *n*.

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häusern.

spear (spīᵉ) [a/e. *spere*] **I** *s.* 1. Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ⚔ French **~** Wurfspieß *m*; ⚔ little **~**, short **~** Wurfspieß *m*. — 2. = spearman. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Speer durchbohren, (auf)spießen.

spear-*grass* ❡ (spīᵉr-gnaß) *s.* Name mehrerer Gräser; sbd.: = bent², couch-grass, foxtail 2. [Reiters.]

~-hand (~-hănd) *s.*, *man.* rechte Hand des

~-head (~-hĕd) *s.* Speer-, Lanzen-spitze *f*.

~-leafed ❡ (~-lift), **~-leaved** ❡ (~-livd) *a.* mit spießförmigen Blättern.

spearman ⚔ (spīᵉr-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~**-mĕn) *s.* Lanzinecht *m*, Speer-reiter *m*.

spearmint ❡ (spīᵉr-mint) *s.* grüne Minze (*Mentha viridis*). [lanzett-förmig.]

spear-shaped ❡ (spīᵉr-shēpt) *a.* speer-,

spear-staff ⚔ (~-stâf) *s.* Lanzenschaft *m*.

spec (spĕk) *s.*, *sl.* ⚉ = speculation 3.

special (spĕ'shᵉl) [fr. *spécial*, lt. *specia'lis*] **I** *a.* □ 1. eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakterisierend; Gattungs-..., Art-... — 2. für e-n besonderen Zweck, besonder, außerordentlich, spezie'll; Spezia'l-..., Extra-...; ↧. — 3. eigen, ausdrücklich (Befehl). — 4. außergewöhnlich, vorzüglich. — **II** *s.* 5. für e-n besonderen Zweck bestimmte Person od. Sache: Spezial-Schutzmann *m*; 🚂 Extra-zug *m* &c. — *Syn.* (zu ~ 1) *peculiar* eigentümlich, individue'll, für das Einzelwesen charakteristisch; *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterschiede von der Gattung; *special* was zu e-m einzelnen bestimmten Zwecke dient, [speziell; *singular* (*ant.* universal) ungewöhnlich, selten und vereinzelt.

Zu **~ 2:** **~** constable Spezial-Konstabler *m* (Privatmann, der in besonderen Fällen als Konstabler eingeschworen wird); **~** contract beschlagener Kontra't; [spezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues &c. einzuhaltenden Bedingungen; **~** jury Spezial-Geschwornengericht *n* (aus Männern von angesehener Stellung bestehend); **~** plea besondere Einrede, Spezia'l-beweis *m*; **~** pleader [. pleader 1; **~** power (of attorney) Spezia'l-Vollmacht *f*; **~** property beschränkter Besitz; **~** retainer = retaining fee (f. retain 3); **~** sessions *pl.* Sitzungen *f/pl.* der Friedensrichter e-s Grafschaftsbezirkes; 🚂 **~** train Extra-, Sonder-zug *m*; **~** verdict Spezial-verdi't *n* (Urteil der Geschworenen über die Thatfrage allein).

specialisation ④ (spĕ'shᵃl-ᵃ-ī'-zē'-shᵊn) *s.* 1. Spezialisierung *f*, Unterscheidung *f* nach gewissen Merkmalen. — 2. Biol.: Ausbildung *f* der Organe für besondere Thätigkeiten.

specialise ④ (spĕ'shᵃl-ᵃ-īz) *v/a.* ①b. 1. [spezialisieren, nach besonderen Merkmalen unterscheiden. — 2. Biologie &c.: Organe für gewisse Zwecke besonders entwickeln.

specialist (spĕ'shᵃ-lĭst) *s.* Speziali'st *m*, bsd. Spezia'l-arzt *m*.

speciality (spĕshᵉ-ᵃ-lᵃ'-tᵉ) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~**-tᵉz) 1. Spezialitä't *f*, Besonderheit *f*, besondere Eigenschaft *f*, Merkmal *n*; *zo.* Art-Unterschied *m*. — 2. besonderer Fall. — 3. = specialty 2 und 3.

specially (spĕ'shᵃ-lᵉ) *adv.* 1. = especially. — 2. zu besonderem Zwecke, eigens.

specialty (spĕ'shᵃl-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~**-tᵉz) 1. ↖ Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f*. — 2. Spezialitä't *f* (a. ⚉ von Waren); Spezia'l-, Lieblings-fach *n*. — 3. jur.: besiegelter Schuldschein, besiegelte Urkunde.

specie (spī'-shᵉ und spī'-shī) [lt. Ablativ von *spe'cies*] *s.* Metallgeld *n*, bares Geld, klingende Münze; ⚉: in **~**: a) in bar(em Gelde), b) in gleicher Münze (auch *fig.*); bill of **~** Sortenzettel *m*; consignment (a. remittance) of (od. in) **~** Barsendung *f*; **~** dollar Spe'ciesthaler *m*.

species (spī'-shīz) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* **~**) 1. a) *log.* und Naturw.: Spe'cies *f*, Art *f*; b) allg.: Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human **~** das Menschengeschlecht. — 2. *phls.* &c.: a) Vorstellung *f*, (Gedanken-)Bild *n*; b) Erscheinungsform *f*, Gestalt *f* (bsd. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl).

specific (spᵉ-ßĭ'-fĭk) [mlt. *speci'ficus*] **I** *a.* (*adv.* **~ally**, f. bs) 1. spezi'fisch, der besonderen Art zukommend, eigen(tümlich), besonder; *phys.* **~** gravity, **~** weight spezifisches Gewicht. — 2. *med.* spezifisch. — **II** *s.* 3. spezifisches (Heil-)Mittel.

specifically ↖ (spᵉ-ßĭ'-fĭ-kᵃl-ᵉ) *adv.* besonders, bestimmt, ausdrücklich, eigens.

specification (spĕßᵉ-fᵉ-kē'-shᵊn) [fr., mlt.] *s.* 1. Spezifizierung *f*, genaue Aufstellung. — 2. Spezifikation *f*, namentliches oder Stück-Verzeichnis.

specify (spĕ'ßᵉ-fāi) [fr. *spécifier*] *v/a.* ①d. [spezifizieren, besonders bezeichnen, namentlich angeben, ⚉ stückweise benennen.

specimen (spĕ'ßᵉ-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Probe (-stück *n*) *f*, Muster *m*, Exempla'r *n* (a. *co.* von Personen). — *Syn. specimen* Probestück als Vertreter der allgemeinen Merkmale e-r Klasse &c.; *sample* meist ⚉ Probe von Rohstoffen, *pattern* Muster von verarbeiteten Stoffen.

specious (spī'-shᵉß) [fr. *spécieux*, lt. *specio'sus*] *a.* □ 1. durch den äußeren Schein blendend, nur [scheinbar (richtig); Schein-... — 2. fast †: gefällig, hübsch.

speciousness (~-nᵉß) *s.* das Blendende e-r Beweisführung &c., trügerischer Schein.

speck[1] (spĕk) [a/e. *specca*] **I** *s.* 1. Fleck *m*. — 2. ⚉ **~** in wood Maser *f* im Holz. — 3. Faulfleckem *m* im Obst. — 4. Bißchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. [sprenkeln, bunt m., flecken.

speck[2] (~) [dtsch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bsd. des Walfisches, auch [in Süd-Afrika] des Nilpferdes).

speckle (spĕkl) [speck[1]] **I** *s.* 1. Fleckchen *n*, Tüpfel *m*. — 2. Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — **II** *v/a.* ①b. 3. = speck[1] 5.

speckled (spĕkld) *p.p.* und *a.* gefleckt, gesprenkelt, bunt; F *fig.* = bird Person *f* von zweifelhaftem Charakter.

speckledness (spĕ'kld-nᵉß) *s.* das Gefleckt-, Gesprenkelt-sein, Buntscheckigkeit *f*.

speckless (spĕ'k-lĕß) *a.* [fleckenlos, tadellos.

specks F (spĕkß) *s/pl.* Brille *f* (a. specs).

specky (spĕ'k-ᵉ) *a.* fleckig.

specs F (spĕkß) *s/pl.* Brille *f* (= spectacles).

'spect P (spĕkt) *v.* = expect (*BM.*).

spectable (spĕ'k-tᵊ-bl) *a.* 1. bemerkbar, sichtbar. — 2. P = respectable.

spectacle (spĕ'k-tᵃ-kl) [(alt-)fr., v. lt. *specta'culum*] *s.* 1. Schauspiel *n*, Schau *f*,

Anblick *m*; to be made a ~ to a p. j-m zur Schau dienen. — 2. ~s *pl.* Brille *f* (a. pair of ~s); *fig.* Anschauung(sweise) *f*; ~s for couched eyes Star-brille *f*; to wear ~s eine Brille tragen. [futtera'l *n.*)

spectacle-case (ʂpĕ'k-tᵻkl-kēß) *s.* Brillen-

spectacled (ʂpĕ'k-tᵻkld) *a.* brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung.

spectacle-*frame* (ʂpĕ'k-tᵻkl-frēm) *s.* Brillengestell *n*. [Brillenschleifer *m*.)

~-glass (~-glaß) *s.* Brillenglas *n*; ~ cutter

~-maker (~-mē-tᵉr) *s.* Brillenmacher *m*.

~-snake (~-ʂnēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ʂpĕk-tă'k-ju-lᵉr) *a.* □ (die) Schauspiele betreffend; Schau-...

spectator (ʂpĕk-tē'-tᵉr) [lt.] *s.* Zuschauer *m*, Beobachter *m*; *The S~*: a) 1711–1712 von Addison und Steele u. 1714 von Addison allein herausgegebene Zeitschrift; b) litterarisch-politisches Londoner Wochenblatt. [schauer-...)

spectatorial (ʂpĕk-tă-tē'-rĭ-ᵊl ⑨) *a.* Zu-

spectatorship (ʂpĕk-tē'-tᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* eines Beobachters, Zuschauerschaft *f*. [*s.* Zuschauerin *f*.)

spectatress (ʂpĕk-tē'-trᵻß), **~ix** (~trᵻkß)

spectral (ʂpĕ'k-trᵉl) [fr.] *a.* □ 1. geisterhaft, gespenster-artig, gespenstisch. — 2. *phys.* das Spektrum betreffend, spektra'l; ~ analysis Spektra'l-analy'se *f*.

spectre (ʂpĕ'k-tᵉr) [fr.] *s.* Gespenst *n*, (Geister-)Erscheinung *f*; *fig.* Hirngespinst *n*.

spectrology (ʂpĕk-trŏ'l-ᵊ-dʒᵉ) *s.* 1. *phys.* Spektra'l-analy'se *f*. – 2. Gespensterlehre *f*.

spectroscope (ʂpĕ'k-trᵉ-ʂkōp) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Spektroſko'p *n*, Spektra'l-appara't *m*.

spectrum (ʂpĕ'k-trᵘm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~s, ~tra) 1. *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; solar ~ Sonnenspektrum *n*. – 2. Augentäuschung *f*, in den Augen entstehendes Nachbild e-s leuchtenden Gegenstandes (a. ocular ~).

specular (ʂpĕ'k-jᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. spiegelähnlich, spiegelnd; Spiegel-...; *min.* ~ iron(-ore) Spiegel-eisen *n*. — 2. fast †: das Sehen befördernd; ~ orb Aug-apfel *m*. — 3. fast †: Aussicht gewährend.

speculate (~lēt) [lt. *p.p. specula'tus*] *v/n.* ①b. 1. Betrachtungen anstellen, nachsinnen, grübeln (on, upon über). – 2. rechnen (on, upon auf). — 3. ⚉ spekulieren.

speculation (ʂpĕk-jᵘ-lē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *phls.* Spekulation *f*, theoretische Berechnung; Theorie *f*. — 2. Nachsinnen *n*, Grübelei *f*. – 3. ⚉ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung. – 4. Kartenspiel, dessen Hauptreiz in der Eigentümlichkeit der Karte einer Karte ist.

speculative (ʂpĕ'k-jᵘ-lă-tiw) [fr. *spéculatif*] *a.* □ 1. spekulati'v, überſinnlich, theoretisch. — 2. forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active). — 3. *phls.* auf Schlußfolgerungen gegründet. — 4. ⚉ spekulati'v, unternehmend.

speculativeness (ʂpĕ'k-jᵘ-lă-tiw-nᵉß) *s.* das Spekulative; ⚉ Unternehmungsgeist *m*.

speculator (ʂpĕ'k-jᵘ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Forſcher *m*, Denker *m*, Theore'tiker *m*; Grübler *m*. — 2. ⚉ Spekula'nt *m*, Unternehmer *m*.

speculum ⓞ (ʂpĕ'k-jᵘ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, -la, ↖ ~ums, -lŏm) 1. *phys.* u. *med.* (Metall-)Spiegel *m*; ~ oculi Augenspiegel *m*. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m* (*CL.*).

speculum-metal ⊖ (~-mĕt-ᵊl) *s.*, *metall.* Spiegelmetall *n*.

sped (ʂpĕd) *pret.* und *p.p.* von to speed.

speech (ʂpīſch) [a/e. *sp(r)æc, sp(r)ec*] *s.* (*pl.* ~es, ſpr. -tſch'ᵻ) 1. Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (*Syn.* ſ. language). — 2. Sprechen *n*, Rede(n *n*) *f*; ↯. — 3. Worte *n*/*pl.*, Ausdruck *m*. — 4. öffentliche, feierliche Rede, Vortrag *m* (*Syn.* ſ. harangue); ↯. — 5. Sport-sl. Wink *m*, Andeutung *f*; ↯.

Zu speech 2: *rhet.* figure of ~ Rede-figur *f*, -wendung *f*; *gr.* part of ~ Redeteil *m*; *gr.* oblique ~, reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langſam sprechen.

Zu ~ 4: after-dinner ~ Tiſch-rede *f*; *pol.* King's (od. Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; to deliver (oder make) a ~ e-e Rede od. e-n Vortrag halten.

Zu ~ 5: *sl.* to get (give) the ~ e-n Wink über Rennpferde ꝛc. bekommen (geben).

speech-day (ʂpītſch-dē) *s.* (Tag *m* eines) Rede-Aktus *m*, Schul(ſchluß)feier *f*.

speechifier (ʂpītſch-ſchᵊ-fāᵊ-ᵊr) *s.*, *co.* oder *contp.* Redner *m*. [Reden halten, reden.)

speechify (~fāī) *v/n.* ①d, *co.* od. *contp.*

speechless (ʂpītſch-lᵉß) *a.* □ ſprachlos, ſtumm; ~ with terror (od. fright) ſprachlos vor Schreck; ~ song Lied *n* ohne Worte.

speechlessness (~nᵉß) *s.* Sprachloſigkeit *f*.

speechmaker (ʂpītſch-mē-kᵉr) *s.* j. der Reden ausarbeitet oder hält.

speech-reading (~rĭ'-dinᵍ) *s.* Ableſen *n* der Worte von den Lippen seitens Taubstummer.

speed (ʂpīd) [m/e. *sped(e)*, a/e. *spēd*, dtſch ſputen] **I** *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (*Syn.* siehe expedition); ↯. — 2. ⊖ Geſchwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maſchine ꝛc.; ⚓ Fahrgeſchwindigkeit *f*; ↯. – 3. *fig.*: a) Beſchleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*; good ~! guten Erfolg!, viel Glück! — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sped, † speeded) 4. eilen, ſich beeilen, ſich ſputen. — 5. guten Fortgang oder Glück haben, glücken, gelingen, gedeihen. — 6. ſich befinden, daran ſein; to ~ well (ill) gut (ſchlecht) fahren (= fare 2). – **III** *v/a.* ③ 7. beeilen, beſchleunigen, (be)fördern. — 8. fördern, beiſtehen (*dat.*); ↯. — 9. jur.: e-e Schrift vollziehen, ausfertigen. — 10. fast †: fortſchicken, fortſchaffen. — 11. fast †: aus dem Wege räumen (vgl. despatch 3).

Zu ~ 1 u. 2: *mech.* initial ~ Anfangsgeſchwindigkeit *f*; (at oder with) full ~, at the top of one's ~ eiligſt, ſpornſtreichs; im Galo'pp; to go full ~ mit größter Geſchwindigkeit ſich bewegen (fahren, laufen ꝛc.); to make ~ eilen.

Zu ~ 3: God ~ him well! Gott geleite ihn!; God ~ you! Gott ſei mit dir! (vgl. God-speed).

speeder (ʂpī'd-dᵉr) *s.* 1. F Sich-beeilende(r); Sport: Renner *m*. — 2. Förderer *m*.

speedful ↖ (ʂpī'd-fūl) *a.* □ = speedy 1 u. 3.

speediness (ʂpī'd-ī-nᵉß) *s.* Eilfertigkeit *f*, Eile *f*, Geſchwindigkeit *f* ꝛc. (ſ. speedy).

speedless ↖ (ʂpī'd-lᵉß) *a.* 1. ohne Eile, ſaumſelig. — 2. keinen Erfolg habend, unglücklich. [(*Vero'nica*).]

speedwell ♀ (ʂpī'd-wĕl) *s.* Ehrenpreis *m*)

speedy (ʂpī'd-ē) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, ſchnell, geſchwind, hurtig; ~ on foot ſchnellfüßig; F to let loose a ~ hand raſch ans Werk gehen. — 2. eilfertig, raſch bereit. — 3. förderlich, gedeihlich, glücklich.

Speeton-clay (ʂpī'-tᵉn-klē) [Speeton bei Scarborough] *s.*, *geol.* Speeton-thon.

speiskobalt (ʂpāīß-kō'-bŏlt) *s.*, *min.* Speiskobalt *m*. [(Glocken-)Speiſe *f*.)

speiss ⊖ (ʂpāīß) [dtſch Speiſe] *s.*, *metall.*

Speke (ʂpīk; *Hom.* speak) *npr.*: John Hanning ~, engl. Afrikareiſender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftſteller (1827–1864).

speld/*ing*, **~rin(g)**, **~ron** ſchott. (ʂpĕ'l-dinᵍ, ~drin[ᵍ], ~dn'n) *s.* geſpaltener u. an der Sonne getrockneter Fiſch (bſd. Schellfiſch).

spelk *provc.* (ʂpĕlk) [m/e.] *s.* 1. Splitter *m*, Span *m*. — 2. ⊖ Bandſtock *m* zum Dachdecken.

spell[1] (ʂpĕl) [a/e. *spel(l)*, vgl. gospel] **I** *s.* 1. Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauber(werk *n*) *m*; ↯. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed oder spelt) 2. buchſtabieren. — 3. *fig.* entziffern, ergründen, herausfinden (mit to ~ out, to ~ over). — 4. orthogra'phiſch ſchreiben od. drücken. — 5. bezaubern. — 6. durch Zaubermacht ſchützen, feien (from vor). — **III** *v/n.* ③ 7. buchſtabieren. — 8. richtig ſchreiben. — 9. P Schulſprache: geſchrieben oder geleſen werden (Wort); ↯.

Zu spell[1] 1: to set (od. cast, lay) a ~ on bezaubern, verwünſchen, behexen; to break a ~ einen Zauber brechen.

Zu ~ 9 P: how does it ~? wie wird's geſchrieben?; what does it ~? wie ſpricht man dies (aus)?

spell[2] (ʂpĕl) [a/e. *spelian*, dtſch ſpielen] **I** *v/a.* ①a. 1. *Am.* und ⚓ bei der Arbeit und Wache ablöſen; ⚓ ~ the pump! Pumpenmannſchaft abgelöſt! — **II** *s.* 2. Ablöſung *f* bei der Arbeit, von der Wache ↯. — 3. ↖ Ablöſungsmannſchaft *f* ↯. — 4. *Am.* von Nachbarn geleiſtete freiwillige (Aus-)Hilfe ↯. — 5. beſtimmte Arbeitsdauer, ⚒ Schicht *f*; ↯. — 6. Abwechſelung *f*, Reihe(n-folge) *f*; ↯. — 7. Erholung *f*, Ruhe(zeit) *f*. — 8. vorübergehende Zeit(dauer), Weile *f*; ↯. – 9. F *Am.* vorübergehender Krankheits- ꝛc. Anfall.

Zu ~ 2–6: to give a person a ~ a) j-n ablöſen, b) *Am.* j-m bei der Arbeit aushelfen; fresh ~ friſche Arbeiter *m*/*pl.*; ~ and ~, by ~s e-r um den anderen, abwechſelnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Verſuch mit et. machen; to take ~ and ~ ſich ablöſen.

Zu ~ 8: ~ of bad luck Zeit *f* des Mißgeſchicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günſtig.

spellbind (ʂpĕ'l-bāīnd) *v/a.* ③ (bind) (wie) durch Zauber feſſeln, bannen.

spellbound (~bāīnd) *a.* (feſt)gebannt.

speller (ʂpĕ'l-ᵉr) [spell[1]] *s.* 1. Buchſtabierende(r), F ſchlecht Leſende(r). — 2. richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er iſt nicht feſt in der Rechtſchreibung.

spelling (ʂpĕ'l-inᵍ) *s.* 1. Buchſtabieren *n*. — 2. Orthographie *f*, Rechtſchreibung *f*.

spelling-book (~bük) *s.* Fibel *f*, Abc-Buch *n*. [ſpruch *m* (*SH.H.VI,a,5,3,31*).]

spelling-charm (~tſchᵃrm) *s* Zauber-

spell-land (ʂpĕ'l-länd) *s.* Zauberland *n*.

spell-work (~wörk) *s.* Zauber(werk *n*) *m*.

spelt[1] ♀ (ʂpĕlt) [a/e.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m* (*Tri'ticum spelta*).

spelt[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to spell[1].

spelter ⊖ (ʂpĕ'l-tᵉr) *s.*, *metall.* Spiauter *m*, unreines Zink; ~ solder (Meſſing-) Schlaglot *n*, Hart-lot *n*.

spence † od. *provc.* (ʂpĕnß) [a/ſ. (*e*)*spense*] *s.* Speiſe-, Vorrats-kammer *f*.

Spencer[1] (ʂpĕ'n-ᵊr; *Hom.* Spenser) *npr.* Prſn.; bſd.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758–1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philoſoph (geb. 1820).

spencer[2] (~) [Spencer[1] b] *s.* Spencer *m* (Art Jacke; auch für Damen).

spencer[3] ⚓ (~) *s.* Gaffel-, Schnau-ſegel *n*.

spend (ʂpĕnd) [a/e. *spendan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* spent) **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon auf, für). — 3. Zeit hin-, zu-, ver-bringen; ↯. — 4. Worte fallen laſſen, äußern. — 5. Geld ꝛc. verthun, vergeuden, verſchwenden, aufbrauchen; opfern, verlieren; ↯. — 6. mit im Paſſiv (ſ. spent 3): abmatten, erſchöpfen; ↯. — **II** *v/n.* 7. Ausgaben od. Aufwand machen, verſchwenderiſch ſein. — 8. verwendet oder verbraucht werden. — 9. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig ſein.

Zu ~ 3: she spent the day with us ſie blieb den (ganzen) Tag bei uns,

sie kam zu uns auf einen Tag zu Besuch; to ~ the evening den Abend (in Gesellschaft) verbringen oder gemütlich sein.

Zu spend 5: to ~ one's blood sein Blut vergießen; to ~ one's breath s-e Worte verschwenden, viel u. vergebens sprechen; to ~ one's fortune sein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Mast im Sturme brechen od. verlieren; to ~ words Worte verlieren (siehe auch ~ 4).

Zu ~ 6: to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength, to ~ oneself sich abmühen, es sich sauer werden lassen (upon über [*dat.*], bei).

spender (ßpe'n-d^{e}r) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lobspender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ßpe'n-ding) *s.* Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; *I keep it for my own* ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche.

spendthrift (ßpe'nd-*th*rift) **I** *s.* Verschwender *m.* — **II** *a.* verschwenderisch.

Spenser (ßpe'n-ß^{e}r; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund ~ engl. Dichter (1552 od. 1553–1599).

Spenserian (ßpen-ßi'r-ri^{a}n) **I** *a.* den Dichter Spenser betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s., pros.* Spenserstanze *f* (die in Spensers *Faery Queene* angewendete Strophe).

spent (ßpent) **I** 1. *pret.* v. to spend. — **II** *p.p.* v. to spend u. *a.* 2. verausgabt; verschwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (siehe spend). — 3. verbraucht, erschöpft, abgemattet, entkräftet; ~ ball, ~ bullet matte Kugel; ~ deer zu Tode gehetzter Hirsch; a horse quite ~ ein abgetriebenes od. überrittenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet.

sperm[1] (ßpö'm) [grch.] *s., physiol.* männlicher (tierischer) Same(n). — Vgl. ~[2].

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ⏣ (ßpö^{r}-m^{a}-ßi'-tai, ~t^{e}, ~ße'-t^{e}) [lt. *sperma ceti* Samen des Wales] *s.* Walrat *m.* [rat-lerze *f.*]

spermaceti-candle ⏣ (~-kändl) *s.* Walr-

spermary ⏣ (ßpö^{r}-m^{a}-r^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~r^{i}z), *physiol.* Samendrüse *f.*

spermatoid ⏣ (ßpö^{r}-m^{a}-tȯid) *a.* samenartig. [grch.] *s.* Samen-lehre *f*, -kunde *f.*

spermatology ⏣ (ßpö^{r}-m^{a}-tȯ'l-^{e}-dQ^{e}) *f*

spermatozoon ⏣ (ßpö^{r}-m^{a}-t^{e}-ßo^{r}-ön) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), *physiol.* Samentierchen *n.*

sperm-cell (ßpö^{r}m-ßel) *s., physiol.* Samenzelle *f.* [*s.* Samenhülle *f.*]

spermoderm ⏣ ✱ (ßpö^{r}-m^{e}-dö^{r}m) [grch.]

sperm-oil (ßpö^{r}m-ȯil) *s.* Walrat-öl *n.*

spermology ⏣ (ßpö^{r}-mdȯ'l-^{e}-dQ^{e}) *s.* Samenkunde *f.*

sperm-whale (ßpö^{r}m-(h)wēl) *s., zo.* Pottfisch *m*, -wal *m* (= cachalot).

spew (ßpiū) [*a/e. spiwan*] ①a. **I** *v/a.* 1. (aus)speien, auswerfen (auch to ~ out). — **II** *v/n.* 2. speien. — 3. P sich erbrechen.

spewer (ßpiū'-^{e}r) *s.* Speiende(r) ꝛc.

Spey (ßpē) *npr.* (schott. Fluß).

sphacelate ⏣ (ßfa'ß-^{e}-lēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brand ergriffen werden, brandig werden, absterben. — **II** *v/a.* brandig m.

sphacelus ⏣ (ßfa'ß-^{e}-lȯß) *s., med.* 1. kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

sphagnous ⏣ ✱ (ßfa'g-n^{e}ß) *a.* 1. zu den Torfmoosen gehörig. — 2. reich an T.

sphenoid ⏣ (ßfi'-nȯid) [grch.] *a.* 1. keilförmig, -artig. — 2. *anat.* Keilbein-...; ~ bone Keilbein *n* des Hinterhauptes.

spheral (ßfi'r-^{a}l) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *fig.* symme'trisch, vollkommen.

sphere (ßfi^{r}) [fr. *sphère*, lt. *sphæra*, grch.] *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f.* — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (scheinbare) Himmelskugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargestellte Himmelskugel (a. celestial ~). — 3. *poet.* Himmel *m.* — 4. Himmelskörper *m*, Gestirn *n.* — 5. † *ast.* Kreisbahn *f* eines Planeten. — 6. *phys., ꝛc.* Sphäre *f*, Wirkungskreis *m.* — 7. *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*, Geschäfts-, Wirkungskreis *m*; ℣. — 8. Denkkreis *m*; Umfang *m* der Kenntnisse, Talente; ℣.

Zu sphere 7 und **8:** ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geschäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*, Interessensphäre *f*; that is out of (od. beyond) his ~ das geht über seine Begriffe; das liegt außer seinem Bereich; he is quite in his ~ er ist ganz in seinem Eleme'nt.

spherical (ßfe'r-i-k^{e}l) *a.* □ 1. sphärisch, kugel-förmig, -rund; ℣. — 2. zu einer Kugel(oberfläche) gehörig; Kugel-...; ℣. — 3. Astrol. u. chm. *ast.* Sphären-..., Sternen-...

Zu ~ 1 u. 2: *math.* ~ angle sphärischer Winkel; ✕ ~ bullet Rundkugel *f*; ⚙ ~ lathe Kugel-Drehbank *f*; *math.* ~ section Kugelschnitt *m*; ~ trigonometry sphärische Trigonometrie.

sphericity (ßfi^{e}-ri'-^{e}-t^{e}) *s.* das Sphärische, Rundung *f*, Kugelgestalt *f.*

sphericle ↖ (ßfe'r-ikl) *s.* = spherule.

spherics (ßfe'r-iß) *s.* (*sg. u. pl.*), *math.* Sphärik *f*, Kugel-lehre *f*, sphärische Trigonometrie.

spheroid ⏣ (ßfi'-nȯid) [grch.] *s., geom.* Sphäroi'd *n*, Rotations-Ellipsoi'd *n.*

spheroidal ⏣ (ßfi'-nȯi'-d^{e}l) *a.* □ sphäroi'disch, kugelig.

spheroidi(cl)ty ⏣ (ßfi-nȯi'-di'-ß^{e}-t^{e}, ßfi'-nȯi'-d^{e}-t^{e}) *s.* sphäroi'dische Beschaffenheit.

spherometer ⏣ (ßfi^{e}-nȯ'-m-^{e}-t^{e}r) [grch.] *s., mech. u. opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Messen d. Krümmungsgrades v. Flächen, Linsen ꝛc.).

spherule ⏣ (ßfe'r-ūl) *s.* Kügelchen *n.*

spherulite ⏣ (ßfe'r-i-lait, *WB.* a. ßfi'r-n^{e}-) *s., min.* Sphäroli'th *m*, Nierenstein *m.*

sphery (ßfi'-r^{e}) *a.* 1. sphärisch, rund. — 2. *poet.* Sphären-..., Sternen-... (*ML.*).

sphincter ⏣ (ßfi'-n^{e}t-t^{e}r) [grch.] *s.* (a. *a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (a. ~ muscle).

sphinx (ßfin^{e}ß) [grch.] *s.* (*pl.* ~xes, ßfi'n^{e}-ß^{e}z, od. ~ges, ßfi'n-dQi'z) 1. (a. S.~) grch. *myth.* Sphinx *f.* — 2. *fig.* rätselhafter Mensch. — 3. *ent.* = hawk-moth.

spial † (ßpai'-^{e}l) *s.* Späher *m*, Spion *m.*

spica (ßpai'-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi) 1. ✱ = spike 3 u. 4. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch ~-bandage).

spicate(d) ⏣ ✱ (ßpai'-kāt, ~k^{e}-t^{e}d) [lt.] *a.* ähren-, grannen-tragend.

spice (ßpais) [a/f. *espice*, lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ßpai'-ß^{e}ß) 1. Gewürz *n*, Spezerei *f*; ❀ ~s *pl.* Spezereiwaren *f/pl.* — 2. *fig.* Würze *f.* — 3. *fig.*: a) Beigeschmack *m*, Anstrich *m* (*oft b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of schmecken nach; b) Vorgefühl *n*, Pröbchen *n*; c) Bißchen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. würzen.

spice-cake (ßpais'-kēk) *s.* Gewürzkuchen *m.*

spice-gingerbread (ßpais'ß-dGi'n-dQ^{e}r-brēd) *s.* Pfefferkuchen *m.*

Spice Islands (ßpais'ß ai'-l^{e}nds) *npr/pl.* = Moluccas. — 2. P *cant* Abtritt *m.*

spice-nut (ßpais'-nȯt) *s.* Pfeffernuß *f.*

spicer (ßpai'-ß^{e}r) *s.* 1. Würzende(r). — 2. † = grocer.

spicery (ßpai'-ß^{e}-r^{e}) [a/f. (*e*)*spicerie*] *s.* 1. *coll.* Gewürze *n/pl.*, Spezereien *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz-, Spezereiladen *m.* — 3. = spiciness.

spiciform ⏣ ✱ (ßpai'-ß^{e}-fȯ^{r}m) *a.* ährenförmig. [Pikante ꝛc. (s. spicy).]

spiciness (~n^{e}ß) *s.* das Würzige, Duftige,

spick[1] F (ßpik) *a.* peinlich sauber.

spick[2] (ßpik) *s., orn.* Meise *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⑥ (ßpi^{r}k-^{e}nd-ßpa'n(-njū') *a.* funkelnagelneu.

spicous ✱ (ßpai'-k^{e}ß) *a.* ährentragend, ährenreich. [(-li) = spicule.]

spicula ⏣ (ßpi^{r}k-i-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~

spicular ⏣ (~l^{e}r) *a., zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen besetzt (Schwamm ꝛc.).

spiculate (ßpi^{r}k-i-lāt) [lt.] *a.*, ✱ und *zo.* zugespitzt; mit Grannen besetzt.

spicule (ßpi^{r}k-jūl) [lt. *spi'culum*] *s.* 1. Eis- ꝛc. Nadel *f.* — 2. ✱ = spikelet.

spiculiform ⏣ (ßpi^{r}k-i-li-fȯ^{r}m) *a.*, ✱ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spicy (ßpai'-ß^{e}) [spice] *a.* (~lly. *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aroma'tisch. — 3. F scharf, pika'nt.

spider (ßpai'-d^{e}r) [Nebenform v. m/e. *spither*; f. spin] *s.* 1. *zo.* Spinne *f.* — 2. a) Dreifuß *m*; b) Kochk.: (dreifüßige) Bratpfanne.

spider-crab (ßpai'-d^{e}r-knäb) *s., zo.* Teufelskrabbe *f*, Meerspinne *f* (*Maia*).

spider-fly (~flai) *s., ent.* Lausfliege *f.*

spiderlike (~lai'k) *a.* spinnen-artig, -ähnlich.

spider-monkey (ßpai'-d^{e}r-mönk-t^{e}) *s., zo.* süd-amerikan. Spinnen-affe *m.*

~-orchis ✱ (ßpai'-d^{e}r-ȯ^{r}-kis) *s.* Frauenthräne *f*, spinnentragende Fliegenblume (*Ophrys aranei'fera*). [beinig.]

~-shanked F (ßpai'-d^{e}ß-schänk't) *a.* spinnen-

~-table (ßpai'-d^{e}ß-tēbl) *s.* Nipptischchen *n* mit dreiteiligem Fuß. [cobweb I).]

~-web (~-wēb) *s.* Spinnengewebe *n* (=

~-work ⚙ (~-wö'k) *s.* mit feinen Fäden überspannene Spitzen-, File't-arbeit.

spiderwort ✱ (~wö't) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) Doldenrispe *f* (*Tradesca'ntia virgi'nica*); b) himmelblaue Commely'ne (*Commely'na cœle'stis*).

spidlreen ⚓ (ßpid-ß-ri'n) *s., sl.*: ~ frigate (with nine decks and ne'er a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann gern nennt, wenn er das seinige nicht angeben will.

spiegel(eisen) ⚙ (ßpi^{r}-gl(-ai-ß^{e}n) [dtsch] *s., metall.* Spiegel-eisen *n*, Rohstahlfloß *n.*

spiff (ßpif) *s., sl*, Stutzer *m.* [tutzerhaft.]

spiffy (ßpi^{r}f-^{e}) *a., sl.* fein (gekleidet),

spiflicate (ßpi^{r}f-l^{e}-kēt) *v/a.* ①b. 1. *prov.* durch Schläge betäuben. — 2. *sl.* ersticken, dämpfen; zum Schweigen bringen; töten.

spigot ⚙ (ßpi^{r}g-^{e}t) [m/e.] *s.* Faß-Zapfen *m*, -Hahn *m.* [bindung *f* bei Röhren.]

spigot-joint ⚙ (~-dGȯint) *s.* Muffenver-

spike (ßpaik) [m/e. *spik*; lt. *spica*] **I** *s.* 1. ⚙ Spiker *m*, langer Nagel, Stift *m*; engS.: a) 🚂 Haken-, Schienen-nagel *m*; b) ✕ *artill.* (Zündloch-) Nagel *m* zum Vernageln der Geschütze; c) ⚙ *mach.* ~ of a jack (Fuß-)Stift *m* einer Wagenwinde. — 2. *hunt.* Sprosse *f*, Ende *n* eines Hirschgeweihes. — 3. ✱: a) (Gras-, Korn-)Ähre *f*; ~s *pl.* Grannen *f/pl.* e-r Ähre; b) Mais-Kolben *m.* — 4. ✱ Stachel *m*, Dorn *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Nägeln oder Spikern befestigen, (auf)nageln, beschlagen; to ~ down an-, auf-nageln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff verspikern. — 6. mit eisernen Spitzen versehen. — 7. ✕ *artill.* to ~ a gun (up) ein Geschütz vernageln.

spiked (ßpaikt) *a.* 1. mit Spitzen od. Stacheln ꝛc. versehen, zugespitzt ꝛc. (s. spike II); ~ fence, ~ paling Gitter *n* mit eisernen Spitzen. — 2. ✱ ährig, Ähren tragend.

spike-heads (ßpaik'-hedȯ)s/*pl.* lange eiserne Spitzen *f/pl.* über Thüren, Gittern ꝛc.

spike-lavender ✱ (~-läw-^{e}n-d^{e}r) *s.* Spike *f*, schmalblättrige Lave'ndel. [*n*, Granne *f.*]

spikelet ✱ (ßpai'-k-l^{e}t) *s.* (Gras-) Ährchen

spike-like (ßpai'k-laik) *a.* spitzig.

spike-nail ⚙ (~-nēl) *s.* = spike 1.

spikenard (ßpai'k-nā-d, ßpai'k-n^{e}-d, F ßpi^{r}k-n^{e}-d) [a/f. *spiquenard*, lt. *spica nardi*] *s.* 1. ✱: Name mehrerer Baldrian-

gewächse; bsd: = nard 1. — 2. Lave'ndel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. ~-oil).

spike-oil (ßpāĭk-ōil) *s.* = spikenard 2.

spike-team *Am.* (ßpāĭk-tim) *s.* Dreigespann *n* (drei Pferde od. andere Zugtiere, von denen das eine leitet).

spiky (ßpāĭ'k-i') *a.* 1. ↖ spitzig. — 2. mit Spikern (od. Stacheln 2c.) versehen.

spile ⊖ (ßpāĭl) [holl. *spijl*] **I** *s.* 1. (Faß-) Zapfen *m.* — 2. Pflock *m*; Speiler *m.* — 3. ⚓ Spikerpinne *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Fässer mit kleinen Löchern versehen.

spile-hole ⊖ (ßpāĭl-hōl) *s.* Spund-loch *n.*

spill[1] (ßpil) [a/e. *spillan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed, spilt) 1. Flüssigkeiten, Pulver, Mehl 2c. verschütten. — 2. ver-, aus-spritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5. ⚓ to ~ a sail ein Segel killen lassen, in den Wind brassen. — 6. † u. Schott.: verderben, vernichten, zerstören. — **II** *v/n.* ⑧ 7. verschüttet werden, überlaufen. — **III** *s.* 8. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen.

spill[2] (ßpil) *s.* Fi'bibus *m.*

spill-*box*, ~-case (ßpil-bŏkß, ~-kēß) *s.* Fi'bibusständer *m.*

spiller (ßpil'-ə') *s.* Verschüttende(r), Vergießende(r) 2c. (siehe spill[1] I).

spillik*in* (ßpil'-i.-kin), **~en** (~i.n) *s.* 1. Markier-Stäbchen *n* beim Geduldspiel; Markier-Plättchen *n* beim Cribbagespiel. — 2. ~s *pl.* Geduld-, Zitter-spiel *n.* [gording *f.*]

spilling-line ⚓ (ßpil'-in.-lāin) *s.* Not-

spilt (ßpilt) *pret.* und *p.p.* von to spill[1]; ~ milk übergegossene Milch; F et. das sich nicht mehr ändern läßt (*prvb.* f. milk I ¥).

spilth fast † (ßpilth) [spill[1]] *s.* Verschüttung *f*, das Verschüttete; das Abgetropfte.

spin (ßpin) [a/e. *spinnan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* spun, fast † span; *p.p.* spun) 1. Wolle, Seide, Glas 2c. spinnen; to ~ off abspinnen; ¥. — 2. *fig.*: a) (meist to ~ out) fein ausspinnen, schaffen, ersinnen; b) to ~ out in die Länge ziehen, (aus)dehnen; ¥. — 3. Kreisel, Geldstücke wirbeln, mit Schnelligkeit sich drehen lassen; ¥. — **II** *v/n.* ③ 4. spinnen. — 5. sich schnell (herum)drehen, wirbeln (oft to ~ round); ¥. — 6. F sich schnell bewegen, rollen; ¥. — **III** *s.* 7. Herum-)Wirbeln *n*, Drehen *n.* — 8. F schnelle ununterbrochene Thätigkeit, rascher Lauf, schnelle Fahrt.

Zu ~ 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gepreßte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun gold (silver) Gold-(Silber-)Faden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Gespinste *n/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*; ⚔ to ~ hay Heu behufs leichteren Transports in Seile spinnen; to ~ a (long od. tough) yarn, to ~ a twist eine lange Geschichte erzählen; *Am., sl.* to ~ street-yarn in der Straße umherschlendern.

Zu ~ 3: to ~ a top Kreisel spielen; *co.* to ~ a waltz einen Walzer tanzen.

Zu ~ 5: my head ~s es schwindelt mir; the top ~s der Kreisel spinnt (dreht sich so schnell, daß er still zu stehen scheint).

Zu ~ 6: to ~ along dahin-laufen, -rollen; F to ~ along the road die Straße entlang laufen od. radeln.

spinaceous 🜲 ♀ (ßpi.-nē'-shə'ß) *a.* zu den Spina'tgewächsen gehörig. [*m.*]

spinach ♀ (ßpi'n-i.dǰ) [a/f., it.] *s.* Spina't

spinage ♀ (ßpi'n-i.dǰ) *s.* = spinach.

spinal 🜲 (ßpāĭ'n-ə'l) *a.*, *anat.* 1. Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; ¥. — 2. ↖ = spinous.

Zu ~ 1: *anat.* ~ column Rückgrat *n*, Wirbelsäule *f*; *med.* ~ consumption Rückenmark-schwindsucht *f*; *anat.* ~ cord, ~ marrow Rückenmark *n.*

spindle (ßpindl) [a/e. *spin(d)el*] **I** *s.* meist ⊖: 1. Spindel *f* eines Spinnrades oder einer Spinnmaschine. — 2. Spulspindel *f.* — 3. Seilerspule *f.* — 4. *mech.* und *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- 2c. Spindel *f*; b) Triebstock *m* am Stockgetriebe; c) (Well- od. Achs-) Zapfen *m*; dünne stehende Welle, Achse *f.* — 5. ⚓: a) ~ of a made mast Herzstück *n* eines gebauten Mastes; b) ~ of the capstan Spindel *f* des Gangspills. — 6. *arch.*: a) ~ of stairs Treppenspindel *f*; b) ~ of a tower Turmspille *f.* — 7. ⊖ ~ of yarn Spindel *f* (Garnmaß; vgl. S. XX, I, A). — 8. ♀ Stiel *m*, langer, dünner Stengel. — **II** *v/n.* ①b. 9. in Stengeln aufschießen, in die Höhe schießen (a. to ~ up).

Spindle City *Am.* (ßpi'ndl ßi'-i.) *npr.* Bn. der Stadt Lowell in Mass. (*U. S.*).

spindle-*legged* F (ßpi'ndl-lēg(-ə')d) *a.* mit spindeldürren Beinen, spindelbeinig.

~-legs F (~-lēgß) **I** *s/pl.* lange, dünne Beine *n/pl.* — **II** *s/sg.* spindeldürrer Mensch.

~-like (~-laĭk) *a.* spindel-artig; spindlicht.

~-shanked F (~-shănkt) = spindle-legged.

~-shanks F (~-shănkß) = spindle-legs.

~-shaped (~-shēpt) *a.* spindelförmig.

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Spindelschnecke *f.*

~-stairs ⊖ (~-stāĭrß) *s/pl.* Spindeltreppe *f.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). [Stab-venti'l *n.*]

~-valve ⊖ (~-wălw) *s.*, *mach.* Kegel-,

spine (ßpāĭn) [a/f. *espine*, lt. *spina* Dorn] *s.* 1. ♀ Dorn *m*, Stachel *m.* — 2. *anat.*: a) Rückgrat *n*; b) scharfer Knochenfortsatz. — 3. (Gebirgs-)Grat *m.*

spined (ßpāĭnd) *a.*, *zo.*, &c. 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln od. Dornen (versehen).

spinel (ßpi'n-ə'l od. ßpi.-nē'l) [a/f.] *s.*, *min.* Spine'll *m* (Art Kieselspat); ~ ruby Rubi'n-spinell *m.* [2. *ichth.* weichflossig.]

spineless (ßpāĭ'n-i'ß) *a.* 1. = invertebrate. 2.

spinescent 🜲 (ßpāĭ-nē'ß-ə'nt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* dornig (werdend), fein-dornig, -borstig.

spinet ♪ (ßpi'n-i.t od. ßpi.-nē'-t) [a/f., it.] *s.* Spine'tt *n* (altes Tasten-instrument).

spiniferous 🜲 (ßpāĭ-ni'f-i.-rŏßə) *a.* = spinigerous. [stachel-förmig, spitzig.]

spiniform 🜲 (ßpāĭ'-ni.-fō'm) *a.* dornen-,

spinigerous 🜲 (ßpāĭ-ni'dǰ-i.-rŏßə) [lt.] *a.* Dornen, Stacheln tragend, dornig, stachelig.

spininess (ßpāĭ'-ni.-ni'ß) *s.* dornige Beschaffenheit. [(= chaffinch).]

spink *prov.* (ßpinkt) *s.*, *orn.* Buchfink *m*

spinner (ßpi'n-ə') [spin] *s.* 1. Spinner(in). — 2. ⊖ Spinn-maschine *f.* — 3. *zo.*: a) (bsd. Garten-) Spinne *f*; b) = spinneret.

spinneret 🜲 (ßpi'n-i.-nĕt) *s.*, *zo.* Spinnorgan *n*, -gefäß *n* der Spinnen 2c.

spinney (ßpi'n-ē') [a/f. von lt. *spine'tum*] *s.* Buschwerk *n*, Gebüsch *n*, Gestrüpp *n.*

spinning ⊖ (ßpi'n-i.n) *s.* 1. Spinnen *n*, Spinnerei *f* 2c. (siehe spin I und II). — 2. Gespinst *n.* [maschine *f.*]

spinning-*frame* ⊖ (~-frēm) *s.* Spinn-

~-jenny ⊖ (~-dǰĕn-ē, ~-dǰin-ē) *s.* = jenny.

~-mill ⊖ (~-mil) *s.* 1. (Seiden-) Zwirnmaschine *f.* — 2. Spinnerei *f.*

~-trade (~-trēd) *s.* Spinngeschäft *n.*

~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* Spinnrad *n.*

spinny (ßpi'n-ē') *s.* (*pl.* ~ies, ~'ſ) = spinney. [[lt.] *a.* □ = spinous.]

spinose 🜲 (ßpāĭ'-ni.ōß, auch ßpāĭ-nō'ß) **spinosity** (ßpāĭ-nŏ'ß-i.-t'ſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ſ) 1. das Dornige, Stachelige. — 2. *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache.

spinous (ßpāĭ'-n-ə'ß) *a.*, *zo.*, *anat.*, ♀ bedornt, dornig, stachelig; Dorn-...

Spinozism (ßpi.-nō'-ſizm, ßpāĭ'-ni.-ſizm) *s.*, *phls.* Spinozi'smus *m* (Lehre des Spinoza).

spinster (ßpi'n-ßtə') **I** *s.* 1. Spinnerin *f.* — 2. lediges Frauenzimmer, Jungfrau *f.* — 3. *co.* alte Jungfer. — **II** *a.* 4. ledig, unverheiratet (Frauenzimmer); ~ aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schwester).

spinsterhood (ßpi'n-ßtə'-hŭd), **~ship** (~-shĭp) *s.* Jungfer(n)schaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetsein *n* der Mädchen.

spinule 🜲 (ßpi'n-jūl od. ßpāĭ'n-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börstchen *n.*

spinulescent 🜲 ♀ (ßpin-i.-ə'- oder ßpāĭ-ni.-lē'ß-ə'nt) *a.* feindornig.

spinulose, ~ous 🜲 (ßpi'n-i.-ə'- od. ßpāĭ'-ni.-lōß, ~lōß) *a.*, ♀ u. *zo.* fein-dornig, -borstig.

spiny (ßpāĭ'-n-ē') [spine] *a.* dornig, stachelig; *fig.* dornenvoll, schwierig, heikel.

spiny-finned (ßpāĭ'-n-ē'-find) *a.* stachelflossig.

spiny-skinned (~-ßkind) *a.* stachelhäutig.

spiracle 🜲 (ßpāĭ'-rə'-k'l od. ßpi'-rə'-k'l) [a/f., lt.] *s.* Luftloch *n*, bsd. Trache'e *f* der Kerfe.

spiræa 🜲 ♀ (ßpāĭ-ri'-ə) *s.* Spierstaude *f.*

spiral (ßpāĭ'-rə'l) [mlt., von lt. *spira*] **I** *a.* □ 1. spira'l, schnecken-, schrauben-förmig (gewunden); Spira'l-...; ¥. — 2. spitz (zulaufend). — **II** *s.* 3. *geom.*, &c. Spira'le *f*, Spiral-, Schnecken-, Schrauben-linie *f.* — 4. ⊖ Uhrmacherei: Spira'lfeder *f.*

Zu ~ 1: ⊖ ~ drill Schraubenbohrer *m*; ⊖ ~ gear = ~ wheel; ~ line = ~ 3; ~ spring Spira'lfeder *f*; ~ staircase Wendeltreppe *f*; ♀ ~ vessel Spira'lgefäß *n* im Holze; ⊖ ~ wheel Spira'lrad *n.*

spirality (ßpāĭ-rā'l-i.-t'ſ) *s.* Spira'lform *f.*

spire[1] (ßpāĭ'r) [a/e. *spir*, dtsch Spier(e)] **I** *s.* 1. Spitz zulaufender Körper, Spitzsäule *f* (Pyramide, Kegel). — 2. *arch.* Helmdach *n*; Turmspitze *f.* — 3. Spitzturm *m*, Kirchturm *m.* — 4. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m.* — 5. Halm *m.* — **II** *v/n.* ①b. 6. Spitzsäulenartig in die Höhe schießen od. sich erheben. — 7. in Ähren schießen, sprossen; (Malz) keimen; to ~ up aufschießen.

spire[2] (~) [fr., lt. *spira*] *s.* Schnecken-linie *f*, -windung *f*, Windung *f*, Spira'le *f.*

spired (ßpāĭ'ə'd) *a.* 1. mit einer Spitze (versehen), gespitzt, konisch. — 2. spitztürmig.

Spires (ßpāĭ'ə'ſ) *npr.* Speyer *n* (dtsche St.).

spirit (ßpi'r-i.t) [m/e. *spirit(e)*, a/f. *esp(e)rit*, lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. † Atem *m*, (Lebens-) Hauch *m*, Leben *n.* — 2. Geist *m*, Seele *f.* — 3. Geist *m*, höheres Wesen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ¥. — 4. Geist *m*, Gespenst *n* (= ghost 2). — 5. Mann *m* von Geist; Genie (spr. Dǰē-ni') *n*; ¥. — 6. Geist *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ¥. — 7. Geist *m*, das Charakteristische, Wesen *n*; Quintesse'nz *f.* — 8. Gemütsart *f*, Gefühl *n*, Temperame'nt *n*, Charakter *m.* — 9. Geistes-kraft *f*, -stärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m.* — 10. Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; ~ of youth Jugendfeuer *n.* — 11. mst ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, (Gemüts-) Stimmung *f*; Mut *m*; ¥. — 12. *chm.*, *pharm.* Geist *m*, flüchtiges Prinzi'p; ¥. — 13. ⊖ *chm.* Weingeist *m* (a. ~ of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m* ¥. — 14. jedes geistige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) ~s *pl.* Spirituo'sen *pl.* — **II** *v/a.* ①a. 15. begeistern, beseelen, beleben. — 16. aufmuntern, anfeuern, anfrischen, auffrischen, (an)reizen (auch to ~ up). — 17. mst to ~ away, to ~ off wie durch Zauber irgendwohin ziehen, fort-, beiseite-schaffen, verschwinden lassen; Kinder weg-, ver-locken, entführen. — **III** *v/n.* ①a. 18. F to ~ away verschwinden, F verduften.

Zu ~ 3: evil (good) ~ schlechter (guter) Genius; ~ of evil, dark ~ böser Feind, Teufel *m*; Great Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *theol.* the (Holy) Spirit der heilige Geist.

Zu ~ 5: choice ~s *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geister *m/pl.* (der Zeit od. des Zeit-alters).

Zu spirit 6: public ~ Sinn m für das öffentliche Wohl, Gemeinsinn *m*; ~ of the age, ~ of the time Zeitgeist *m*; to have a high ~ einen stolzen Sinn haben, hochsinnig sein.

Zu ~ 11: animal ~s *pl.* Lebensgeist *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of ~s ausgelassene Laune; in bad ~s, in low ~s traurig, trübsinnig, niedergeschlagen; in good ~s, in high ~s gutes Mutes, froh, munter, aufgeräumt; to give a p. ~s, to raise a p.'s ~s j-n aufheitern oder aufmuntern, j-m Mut machen; to put new ~s into a p. j-n neu beleben; to recover one's ~s sich erholen, wieder zu sich kommen.

Zu ~ 12 u. 13: perfumed ~ kölnisches Wasser; ~ of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) ~ of nitre s. nitre; ~ of turpentine Terpentin-öl *n*.

spirit-broken (ßpi'ʀ-it-brōkn) *a.* niedergeschlagen, mutlos.

spirited (ßpi'ʀ-ᵉt-ᵉd) *a.* □ 1. geistreich, geistvoll. — 2. lebhaft, munter. — 3. mutig, kühn, feurig. — 4. in Zssgn: e-n gewissen Geist od. Charakter habend; beseelt; gestimmt.

spiritedness (~-nᵉß) *s.* 1. das Geistvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* 2c. (s. spirited 1 bis 3). — 2. in Zssgn: geistige Art, geistiger Charakter; Stimmung *f*.

spiritful ↖ (ßpi'ʀ-it-fûl) *a.* □ geistvoll, voller Leben, voll Feuer 2c. (= spirited 1 bis 3).

spirit-gauge ⚙ (ßpi'ʀ-it-gēbQ) *s.* Spi'rituswage *f*, Alkoholome'ter *n*.

spiriting (ßpi'ʀ-ᵉt-tinᵍ) *s.* Hexen *n*, Spuk *m* (*SH.T.1,2,298*). [lampe *f*.]

spirit-lamp (ßpi'ʀ-it-lămp) *s.* Spi'rituslampe *f*.

spiritless (~lᵉß) *a.* □ 1. entgeistet, leblos. — 2. geistlos. — 3. mutlos, zaghaft.

spiritlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Geistlosigkeit *f*. — 2. Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-*level* ⚙ (ßpi'ʀ-it-lĕv-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*. [Kleinverkauf geistiger Getränke.]

~-license (~-laī-sᵉnß) *s.* Konzession *f* zum

~-like (~-laīk) *a.* geister-ähnlich. *m*.]

~-rapper (ßpi'ʀ-it-răp-ᵉʳ) *s.* Geisterklopfer

~-rapping (ˈ~-răp-inᵍ) *s.* Geister-, Tischklopfen *n*. [Wein- und Rum-Depo't *n*.]

~-room ⚓ (ßpi'ʀ-it-rūm) *s.* Spi'rituslast *f*,

~-rousing (ˈ~-raūᶻ-inᵍ) = spirit-stirring.

~-searching (ˈ~-sĕᵛʳ-tſchinᵍ) *a.* Geister erforschend. [mut-erregend, feurig.]

~-stirring (ˈ~-ßtöᵛʳ-nimᵍ) *a.* geist-anregend;

~-store (ßpi'ʀ-it-ßtōᵛʳ ⑨) *s.* Schnapsladen *m*.

~-thermometer (ˈ~-*thō*ᵛʳ-mɔ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Weingeist-Thermome'ter *n*.

spiritual (ßpi'ʀ-ᵉ-tiᵘᵉ-ᵉl) [spät-lt. *spiritua'lis*] *a.* □ 1. geistig, unkörperlich, übersinnlich, ätherisch (*ant.* corporal und earthly). — 2. geistig, intellektue'll. — 3. geistlich, kirchlich (*ant.* temporal); ⚸.

Zu ~ 3: lord ~ s. lord 2 ⚸; ~ adviser = ~ director; ~ corporations *pl.* geistliche Körperschaften *f/pl.*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ director, ~ guide geistlicher Ratgeber oder Beirat.

spiritualise ④ (ßpi'ʀ-ᵉ-tiᵘᵉ-ᵉ-laīſ) *v/a.* ①b. 1. vergeistigen, geistig machen. — 2. = animate[1] 2. [geistiger *m* 2c.]

spiritualiser ④ (ßpi'ʀ-ᵉ-tiᵘᵉ-ᵉ-laī-ſᵉʳ) *s.* Ver-

spiritualism (~lizm) *s.* 1. das Geistige, der geistige od. geistliche Charakter. — 2. *phls.* Spirituali'smus *m*. — 3. Spiriti'smus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeschiedenen).

spiritualist (~lißt) *s.* 1. *phls.* Spirituali'st *m*, Ideali'st *m*. — 2. Spiriti'st *m*.

spirituality (ßpiʀ-ᵉ-tiᵘᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Geistigkeit *f*, geistige Beschaffenheit, geistige Natur. — 2. Vergeistigung *f*, geistige Anschauung. — 3. *eccl.*: a) geistliche Handlung; b) ~ies *pl.* geistliche Einkünfte *pl.* eines Bischofs.

spiritual-minded (ßpi'ʀ-ᵉ-tiᵘᵉ-ᵉl-maī-n-dᵉd) *a.* geistlich gesinnt, religiö's; ~ness (~-nᵉß) *s.* Religiosi'tät *f*, geistliche Gesinnung.

spirituosity ↖ (ßpiʀ-ᵉ-tiᵘᵉ-ᵉ-ßi-tᵉ) *s.* 1. Geistigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geistiger oder Alkohol-Gehalt. — 2. = spirituality 1.

spirituous (ßpi'ʀ-ᵉ-tiᵘᵉß) [*fr. spirituеux*] *a.* spirituö's, weingeisthaltig; ~ liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*, Spirituo'sen *pl.*

spirometer ⚙ (ßpaī-rō'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *med.* Atmungsmesser *m*.

spirt[1] (ßpöᵉt) [a/e. *spryttan*; dtsch spritzen] **I** *v/n.* ①a. 1. † (to ~ up auf)sprossen ob. schießen. — 2. plötzlich (hervor)spritzen, in e-m Strahl herausspritzen (Flüssigkeit; auch to ~ out); abplatzen (Knopf). — **II** *v/a.* ①a. 3. (hervor)spritzen. — 4. ↖ ein Stück Papier ins Gesicht schnellen, werfen (*DI.*). — **III** *s.* 5. plötzliches Hervorspritzen, Strahl *m* e-r Flüssigkeit; weit S.: plötzlicher Andrang.

spirt[2] (ßpöᵉt) [stand.] **I** *v/n.* ①a. 1. F beim Laufen, Rudern 2c. eine plötzliche Anstrengung machen. — **II** *s.* 2. F plötzliche Anstrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern 2c. e-e plötzliche Anstrengung machen, einen Ruck geben. — 3. ⚉ *sl.* plötzliches Steigen oder Fallen der Kurse; to put the ~ on die Kurse zum Steigen oder Fallen bringen. [①b. spritzen.]

spirtle ↖ (ßpöᵉtl) [spirt[1]] *v/a.* und *v/n.*

spirula ⚒ (ßpaī'ʳ-nᵉ-la od. ßpi'ʀ-nᵉ-la) *s.*, *zo.* Posthörnchen *n* (Art Molluske).

spiry[1] (ßpaī'ʳ-nᵉ) [spire[1]] *a.* spitzsäul(enart)ig, pyramida'l; ~ turret Spitzturm *m*.

spiry[2] (~) [spire[2]] *a.* spiral(förm)ig, gewunden, verschlungen.

spit[1] (ßpit) [a/e. *spitu*; dtsch Spieß] **I** *s.* 1. (Brat-)Spieß *m*. — 2. *geogr.* schmale Landzunge. — 3. ⚙ Weberei: (Schützen-) Zwecke *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. (an-, auf-) spießen, an den Bratspieß stecken (*a. fig.*).

spit[2] (ßpit) [a/e. *spittan*; dtsch spützen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* spit oder spat.) 1. speien, F spucken; ⚸. — 2. wie eine Katze fauchen. — 3. F fein regnen, sprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — **II** *v/a.* ③ 4. (a. to ~ forth ob. out) (aus)speien, auswerfen, F (aus)spucken. — 5. P sprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* 6. Speichel *m*. — 7. P Bild *n*; he is the very ~ of his father er ist das leibhaftige Ebenbild seines Vaters.

Zu ~ 1: to ~ at anspeien; to ~ in a p.'s face j-m ins Gesicht speien; to ~ on (ob. upon) bespeien, F bespucken; *fig.* gröblich beleidigen, verächtlich behandeln.

Spitalfields (ßpi'ᵗ-ăl-fīldſ) *npr.* armer Stadtteil von Lo.; ~ Market großer Gemüsemarkt in ~.

spitbox (ßpi'ᵗ-bŏßᵇ) *s.* Spuck-napf *m*.

spitchcock (ßpi'ᵗtſch-kŏt) **I** *s.* Brat-, Röstaal *m*. — **II** *v/a.* ①a. einen Aal aufschlitzen und auf dem Rost braten.

spite (ßpaī*t*) [geküᵛʳzt aus despite] **I** *s.* 1. Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Bosh(aftigkeit) *f*; ⚸. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, quälen. — *Syn.* (1) s. animosity.

Zu ~ 1 und **2:** (in) ~ of trotz, ungeachtet (*Syn.* s. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) dir zum Trotz, dir zum Ärger; out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ e-n Groll gegen j-n hegen.

spiteful (ßpaī'ᵗ-fûl) *a.* □ boshaft, gehässig, hämisch, feindselig, voll Ingrimm; ~ness (~-nᵉß) *s.* Bosh(aftigkeit) *f*, Gehässigkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m*.

spitfire F (ßpi'ᵗ-faīᵉ) *s.* 1. Feuerspeier *m* (Name von Kriegsschiffen). — 2. Hitzkopf *m*, Brausekopf *m*; old ~ alter Drache.

Spithead (ßpi'ᵗ-hĕd) *npr.* Reede v. Portsmouth.

spit-*rack* (ßpi'ᵗ-răk), **~-rest** (~-rĕßt) *s.* Bratspieß-Feuer-bock *m*. [Spitzstichel *m*.]

spit-sticker ⚙ (~-ßtik-ᵉʳ) *s.* Graviᵉrkunst:

spitted (ßpi'ᵗ-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. aufgespießt, gepfählt. — 2. *hunt.* aufgeschossen, langgeschoben (Hirschgeweih).

spitter (ßpi'ᵗ-ᵉʳ) [spit[2]] *s.* Speiende(r), Spuckende(r), Auswerfende(r). [napf *m*.]

spitting-box (ßpi'ᵗ-in-ᵍ-bŏßᵇ) *s.* Spuck-

spittle (ßpitl) *s.* Speichel *m*, P Spucke *f*.

spittoon (ßpᵘ-tūⁿn) *s.* Spuck-napf *m*.

spit-turner (ßpi'ᵗ-töᵛʳ-nᵉʳ) *s.* Bratspießdreher *m*. [*anat.* Eingeweide-lehre *f*.]

splanchnology ⚒ (ßplăn'ᵏ-nŏ'l-ᵉ-dQᵉ) *s.*,

splash (ßpläſch) [vgl. plash[1]] **I** *v/a.* ①c. 1. mit Wasser, Kot 2c. bespritzen. — 2. Wasser, Kot 2c. spritzen (on auf). — 3. seinen Weg spritzend zurücklegen (Schiff). — **II** *v/n.* ①c. 4. spritzen. — 5. p(l)atschen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ßplä'ſch-ᵉß) 6. gespritztes Wasser, gespritzter Kot 2c.; Kot- 2c. Spritzfleck *m*, Spritzer *m*. — 7. P(l)atschen *m*. — 8. *sl.* weiße Schminke für Hals u. Gesicht. — **IV** F *a.* 9. fein, elegant, vornehm. — **V** *int.* 10. p(l)atsch! [Wagenbau: Spritzbrett *n*.]

splash-board ⚙ (ßplä'ſch-bōᵇᵈ ⑨) *s.*

splasher (~ᵉʳ) *s.* 1. (Be-)Spritzende(r, s). — 2. ⚙ Rad-deckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens od. einer Lokomotive.

splashing P (ßplä'ſch-inᵍ) *a.* fein, nobel.

splash(ing)-leather ⚙ (ßplä'ſch-(inᵍ-)lĕdh-ᵉʳ) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.

splashy (ßplä'ſch-ᵉ) *a.* 1. bespritzt, kotig, naß. — 2. P fein, nobel.

splatter (ßplă'ᵗ-ᵉʳ) *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. p(l)an(t)schen, man(t)schen, (in Wasser, Schmutz) patschen. — 2. = splutter 2 u. 3.

splatter-dash F (~-dăſch) *s.* Lärm *m*, Spektа'kel *m*. [plattem Gesicht.]

splatter-faced (ßplă'ᵗ-ᵉʳ-fêßt) *a.* mit

splay (ßplē) [m/e. *splayen*, &c.; verkürzt aus display] **I** *v/a.* ①a. 9b. *arch.* (a. to ~ off) ausschrägen, nach innen erweitern. — **II** *s.* 9b. *arch.* schiefwinkelige Fläche; ~ of the window Ausschrägung *f* der Laibung, Fensterschmiege *f*. — **III** *a.* auswärts gebogen. [bogener oder schiefer Fuß.]

splay-foot (ßplē-fût) *s.* auswärts ge-

splay-footed (~-fût-ᵈᵇ) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, schiefbeinig.

splay-mouth (~-maūdhd) *a.* mit breitem Munde; schiefmäulig. [lahm.]

splay-shouldered (~-ſchōl-dᵉʳᵈ) *a.* bug-

spleen (ßplin) [m/e. *splen*, lt. *splen*] **I** *s.* 1. *anat.* Milz *f*. — 2. *med.* Milz-sucht *f*, -weh *n*. — 3. *fig.* Spleen *m*, Art Hypochondrie *f*; üble Laune. — 4. Ärger *m*, Verdruß *m*; Haß *m*, Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear ob. have (take) a ~ against a p. j-m gram sein (werden), einen Groll gegen j-n hegen (fassen); to vent one's ~ on a p. seinem Ärger gegen j-n Luft m., sein Mütchen an j-m kühlen. — 5. † overmerry ~ übermäßige Lustigkeit (*SH.T.S.*). — **II** *v/a.* ①a. 6. *anat.* der Milz berauben.

spleenful (ßplin-fûl) *a.* □ 1. hypocho'ndrisch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürrisch. — 2. † heftig, hitzig.

spleenish (ßplī'ⁿ-nlſch) *a.* □ = spleeny; ~ness (~-nᵉß) *s.* milzsüchtiger Zustand.

spleenwort ⑥ ♀ (ßplin-wöᵉt) *s.* Streifen-, Strich-, Milz-farn *m* (*Asple'nium*).

spleeny (ßplī'ⁿ-nᵉ) *a.* 1. milzsüchtig, hypocho'ndrisch. — 2. ärgerlich; launisch, verdrießlich. — 3. heftig, hitzig.

splenalgia ⚒ (ßplᵉ-năl'-dQᵉ-a), **~y** ⚒ (~dQᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Milzstechen *n*.

splendent (ßple'ⁿ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, strahlend (auch *fig.*). — 2. in die Augen fallend, hervorstechend.

splendid (ßplé'n-did) [fr., lt.] *a.* □ 1. glänzend (auch *fig.*). — 2. prächtig, herrlich, blendend, kostbar. — *Syn.* s. lustrous.

splendidness (ßplé'n-did-nᵉß) *s.* das Glänzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit *f*.

splendour (ßplé'n-dᵉr) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. heller Glanz, Schimmer *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*.

splenetic (ßplᵉ-nè'r-ɪk, auch ßplé'n-ᵉ-tit) [lt.] **I** *a.* 1. die Milz betr.; Milz-... — 2. milzsüchtig, hypocho'ndrisch; mürrisch, verdrießlich; reizbar. — **II** *s.* 3. Milzsüchtige(r), Hypocho'nder *m*. — 4. *med.* Mittel *n* gegen Milzsucht. [splenetic.]

splenetical (ßplᵉ-nè'r-ᵉ-tɪ-kᵉl) *a.* □ = s.

splenitis ⚕ (ßplᵉ-nāɪ'r-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Milz-entzündung *f*.

spleuchan, ~gh~ schott. (ßplū'r-ch'n) [irl.] *s.* (*co.* Uhr-) Tasche *f*; (bsd. Tabaks-) Beutel *m*.

splice (ßplāß) [holl. *splitsen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⚓ (an-, zs.-)spliſſen, ſpleißen (die Enden zweier Taue in ea. verflechten). — 2. ⚙ *carp.* anſcheren; einfalzen. — 3. ⚘ *hort.* in den Spalt pfropfen. – 4. *pſ.* ehelich verbinden; to be ~d ſich verheiraten. — **II** *s.* 5. ⚓ Spliſſung *f*. — 6. ⚙ *carp.* Anſcherung *f*; Einfalzung *f*. — 7. P *sl.* Heirat *f*.

splice-grafting ⚘ (ßplāɪ'ß-gna'ſ-tinᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

splint (ßplint) [vgl. ndtſch Splint(e)] **I** ↖ *v/a.* ①a. 1. = splinter. — **II** *s.* 2. Splitter *m*, Span *m* zu Körben ꝛc. — 3. ⚙ *mech.* Splint *m*, Keil *m*. — 4. *surg.* Schiene *f*, Beinlade *f* für gebrochene Glieder. – 5. *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes hinter dem Schienbein. — 6. ⚒ = splint-coal.

splint-*armour* † (ßplɪ'r-nt-ā'r-mᵉr) *s.* Art Rüſtung mit beweglichen Bruſtplatten.

~bone (~bōn) *s.* 1. *anat.* Wadenbein *n*. — 2. *vet.* = splint 5.

~coal ⚒ (ßplɪ'r-nt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-kohle *f*.

splinter (ßplɪ'r-nt-ᵉr) [holl. *splinteren*] **I** *v/a.* ①a. 1. (zer)ſplittern, (zer)ſpalten, ſpleißen; ſchiefern. — 2. ↖ *surg.* ein gebrochenes Bein ꝛc. ſchienen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (ſich) ſplittern; (ab)ſchiefern. — **III** *s.* 4. Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochenſplitter *m*.

splinter-bar ⚙ (ßplɪ'r-nt-ᵉr-ba') *s.* Wagenbau: Sprengwage *f*, Hinterbrade *f*, Schwengel *m*, *f*, ...ſcheit *n* an Laſt- und Bauern-wagen.

splinter-proof ⚔ (ßplɪ'r-nt-ᵉr-prūf) *a.* bombenſicher, ſicher gegen Grana'tſplitter.

splintery (ßplɪ'r-nt-ᵉ-rɪ) *a.*, bsd. *min.* ſplitterig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

split (ßplit) [ndtſch *spliten*, dtſch ſpleißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* split, ↖ splitted) 1. bsd. ⚙ *carp.*, &c. (zer)ſpalten; auf-, zerreißen; (zer)ſprengen, zertrümmern, zerſchellen; (zer)teilen, trennen; ↯. — 2. *fig.* trennen; entzweien. — 3. *chm.*, &c. to ~ up zerſetzen, zerlegen. — **II** *v/n.* ③ 4. bsd. ⚙ *carp.*, &c. (ſich) ſpalten, riſſig werden, ſplittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer-)brechen; berſten, platzen (a. F vor Lachen); ↯. — 5. *fig.* ſich trennen (in, into in), nicht übereinſtimmen; F ſich entzweien, zanken (with mit). — 6. P *sl.* (über Geheimniſſe) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über); to ~ upon an accomplice einen Mitſchuldigen verraten. — 7. F P (bsd. *Am.*) ſchnell gehen (od. laufen, reiten, fahren). — 8. (auch to ~ on a rock) ſcheitern; *fig.* ſcheitern, fehlſchlagen, ſich in ſeinen Hoffnungen getäuſcht finden. — **III** *s.* 9. bsd. ⚙ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*. — 10. *fig.* Spaltung *f*. — 11. Turner-*sl.* ~s *pl.* Grätſche *f*. — 12. F (bsd. *Am.*) ſchneller Gang, Lauf od. Ritt, ſchnelle Fahrt; (at) full ~ in größter Eile. — **IV** *p.p.* u. *a.* 13. zerſpalten ꝛc.; bsd. ⚘ geſchlitzt; ⚘ ~ in two zweiſpaltig; ⚘ ~ in three dreiſpaltig; ● *coll.* ~ pease Spließerbſen *f/pl.*

Zu split 1: P ~ me! hol' mich der Teufel!; F to ~ a bottle of wine eine Flaſche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Cognacs und eine Flaſche Sodawaſſer für zwei Perſonen; ● to ~ the difference ſich den Unterſchied der Preiſe beim Handel ꝛc. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräuſch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarſpalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer ſein; F to ~ one's sides (oder to ~ oneself) with laughter vor Lachen berſten wollen; *parl.* to ~ one's votes ſ.-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandidaten verſchiedener Parteien teilen.

Zu 4: my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ting headache Kopfweh *n* zum Berſten.

split-ring ⚙ (ßplɪ'r-nɪnᵍ) *s.* Spalt-, Schlüſſel-ring *m*. [ſplit I und II.]

splitter (ßplɪ'r-tᵉr) *s.* Spaltende(r, s) ꝛc. (ſ.)

split-ticket ⚙ *Am.* (ßplɪ'r-tɪt-ᵉt) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandidaten mehrerer Parteien.

splitting (ßplɪ'r-tɪnᵍ) [*p.pr.* v. to split] *a.* 1. ſehr heftig (Kopfweh). — 2. F ſehr ſchnell; Sport: at a ~ pace im geſtreckten Galo'pp.

splore ſchott. (ßplōr ⑨) *s.* lärmende Luſtbarkeit; Lärm *m*. [Klecks *m*.]

splotch (ßplɔtſch) *s.* (Schmutz-)Fleck *m*,

splurge F bſd. *Am.* (ßplörᵈᵍ) *s.* lärmende Demonſtration, prunkhafte Schauſtellung.

splutter F (ßplö'r-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. ſprudeln, ſprühen; ſpritzen (Feder). — 2. haſtig und verworren ſprechen, F blubbern. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ forth, to ~ out) Worte ꝛc. haſtig hervorbringen, (her)ausſprudeln. – **III** *s.* 4. Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n*. — 5. Lärm *m*, Getöſe *n*.

splutterer F (ßplö'r-tᵉ-rᵉr) *s.* haſtig Sprechende(r), F Blubberer *m*.

spoffish (ßpɔ'f-iſch), **spoffy** (ßpɔ'f-ᵉ) *a.*, *sl.* demonſtrati'v od. nervös geſchäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naſeweis (*DI.*).

spoil (ßpɔil) [lt. *spo'lium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) 1. (Kriegs-, Sieges-) Beute *f*, Raub *m*. — 2. *fig.*: a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ↖ Errungenſchaft *f*. — 3. Plünderung *f*, Räuberei *f*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* auch spoilt) 4. berauben (*of gen.*); plündern, rauben. — 5. verwüſten, zerſtören, vernichten, zu Grunde richten; verderben, unbrauchbar machen; Pläne ꝛc. vereiteln; ↯. — 6. *fig.* den Charakter ꝛc. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. plündern, rauben. — 8. verderben, zu Grunde gehen; unbrauchbar od. ungenießbar werden (Fiſche ꝛc.).

Zu 5: Buchhändler-*sl.* to ~ a book ein Werk, deſſen ältere Auflagen vergriffen ſind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes du wirſt dir die Augen verderben; I'll ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen. [derbbar.]

spoilable (ßpɔi'r-ɪ-bl) *a.* (be)raubbar; ver-

spoiler (ßpɔi'r-lᵉr) *s.* 1. Berauber *m*, Räuber *m*, Plünderer *m*. — 2. Verwüſter(in), Verderber(in), Verhunzer(in).

spoil-five (ßpɔi'r-l-fāɪw) [iriſch] *s.* ein Kartenſpiel von 3 bis 10 Perſonen mit je 5 Karten geſpielt (drei Stiche gewinnen; wenn keiner ſie macht, heißt es: the game is spoiled).

spoil-sport (ßpɔi'r-l-ßpɔ't ⑧) *s.* Spielverderber(in).

spoilt (ßpɔilt) *p.p.* v. to spoil. [derber(in).]

spoke[1] meiſt ⚙ (ßpōk) [m/e. *spoke*, *spake*; a/e. *spāca*; dtſch Speiche] *s.* 1. (Rad-) Speiche *f*. — 2. (Leiter-) Sproſſe *f*. — 3. ⚓ (Steuerrad-) Spake *f*. — 4. Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; F *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel j-m ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Pläne kreuzen.

spoke[2] (ßpōt) *pret.* u. † oder P *p.p.* von to speak; *parl.* ~! hat ſchon geſprochen (Ruf, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten).

spoke-bone (ßpō'r-bōn) *s.*, *anat.* Speiche *f*.

spoken (ßpōkn) *p.p.* von to speak: 1. geſprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (geſagt). — 2. in Zſgn: auf eine gewiſſe Art ſprechend; to be well (ill) ~ ſich gewählt (ſchlecht) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen.

spokesman F (ßpō'rſ-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mēn) (Für-) Sprecher *m*, Wortführer *m*.

spolia-opima ⑥ (ßpō'r-l-ᵉ-a-ᵉ-pāɪ'r-ma) [lt. fette Beute] *s/pl.* röm. Alt.: dem feindlichen An führer in der Schlacht entriſſenes Beuteſtück; bei engl. Schriftſtellern oft *co.* für Jagdbeute *f*; weitS.: wertvolle Beute.

spoliate (ßpō'r-l-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* be-, aus-rauben, (aus)plündern. — **II** *v/n.* rauben, plündern; Raub verüben (on an).

spoliation (ßpō-l-ᵉ-'r-ſch'n) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*. [Plünderer *m*.]

spoliator (ßpō'r-l-ᵉ-ē-tᵉr) *s.* Berauber *m*,

spoliatory (ßpō'r-l-ᵉ-ē-tᵉ-rᵉ) *a.* räuberiſch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic ♫ (ßpɔn-dē'r-ɪk) [grch.] *a.*, *pros.* ſponde'iſch, aus zwei Längen beſtehend.

spondee ♫ (ßpɔ'r-n-di) [lt.] *s.*, *pros.* (Alt.): Sponde'us *m* (Versfuß von zwei Längen: – –).

sponge (ßpönd͡ʒ) [a/ſ. *esponge*, lt. *spo'ngia*] **I** *s.* 1. *zo.* und *fig.* Schwamm *m*; pyrotechnical ~ ſalpetriſierter Feuerſchwamm; F *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Boxen hält, um nach jedem Gange ſeinen Kämpfer damit zu kühlen ꝛc., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer ſich ergeben will; *fig.* ſich für beſiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. – 2. *fig.* Schmarotzer *m*, F Naſſauer *m*. — 3. Bäckerei: aufgegangener Teig. — 4. ⚔ *artill.* Wiſcher *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit einem Schwamme (ab-, über-) wiſchen, netzen. — 6. (a. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg-wiſchen, -löſchen. — 7. *sl.* to be ~d beſiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 1). — **III** *v/n.* ①b. 8. wie ein Schwamm ſaugen. — 9. *fig.* ſchmarotzen, mitleben (on, upon von).

sponge-*cake* (ßpönd͡ʒ-kēk) *s.* Art Lockerkuchen.

~cap ⚔ (~kāp) *s.*, *artill.* Wiſcher-überzug *m*.

~fisher (~fiſch-ᵉr) *s.* Schwammfiſcher *m*.

~head ⚔ (~hèd) *s.*, *artill.* Wiſchkolben *m*.

spongeless (~lᵉß) *a.* ohne Schwamm.

spongelet (ßpönd͡ʒ-lᵉt) *s.* Schwämmchen *n*.

spongeous (ßpönd͡ʒ-ᵉß) *a.* ſchwamm(art)ig.

sponger (ßpönd͡ʒ-ᵉr) *s.* 1. Gebraucher(in) eines Schwammes, Abwiſcher *m* ꝛc. (ſiehe sponge II). – 2. Schmarotzer *m*, F Naſſauer *m*. — 3. Schwammfiſcher *m* (auch Schiff).

sponge-tent (ßpönd͡ʒ-tent) *s.*, *surg.* Wachs-, Preß-ſchwamm *m*.

spongiform (ßpönd͡ʒ-ɪ-fɔ'rm, *WB.* ßpön͡ʒ-) *a.* ſchwamm-artig, ſchwammig, porö's.

sponginess (ßpönd͡ʒ-ɪ-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*, Poroſität *f*.

sponging-bath (ßpön͡ʒ-ɪnᵍ-*bath*) *s.* Spritzbad *n*, Douche *f*.

sponging-house (~-hauß) *s.* ehm. Wohnung eines Gerichtsdieners, in die Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.

spongiole ♫ ⚘ (ßpön͡ʒ-n-dʒᵉ-ōl, *WB.* ßpön͡ʒ-n-) [lt.] *s.* Schwammwülſtchen *n* der Wurzeln.

spongiose ♫ (ßpön͡ʒ-n-dʒᵉ-ōß, *WB.* ßpön͡ʒ-n-), **~ous** ♫ (~ßß) [lt.] *a.* ſchwamm(art)ig.

spongy (ßpön͡ʒ-n-dʒɪ) [*sponge*] *a.* 1. ſchwammartig, ſchwammig; ſchwammicht, porö's, locker. — 2. ↖ ſich wie ein Schwamm vollſaugend. — 3. ↖ feucht, naß, regneriſch.

sponsal (ßpōn-ſ-ᵉl) [lt. *sponsa'lis*] *a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...

sponsion (ßpŏn'-schᵘn) [lt.] *s.* Verpflichtung *f*, Bürgschaft *f*, Gelöbnis *n*.

sponsor (ßpŏn'-ßᵉr) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kaue'ni *m*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter stehen (to bei).

sponsorial (ßpŏn-ßŏ'r-ri-ᵉl ⑨) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgschaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...

sponsorship (ßpŏ'n-ßᵉr-schip) *s.* 1. Bürgschaft *f* (Amt e-s Bürgen). — 2. Patenschaft *f*.

spontaneity (ßpŏn-tᵉ-nē'-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Selbstbestimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigner od. freier Antrieb. — 2. Selbst-bildung *f*, -entwickelung *f*.

spontaneous (ßpŏn-tē'-nᵉ-ᵘß) [spät-lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbst-...; ~ combustion Selbstverbrennung *f*; ~ generation Urzeugung *f*. — 2. dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von selbst eintretend oder entstanden. — 4. ❀ wildwachsend; einheimisch.

spontaneousness (~-nᵉß) = spontaneity.

spontoon ⚔ (ßpŏn-tū'n) [fr., it.] *s.* ehm.: Sponto'n *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).

spook F (ßpūk) [holl. *spook*] *s.* Spuk *m*, Gespenst *n*.

spool ⚙ (ßpūl) [holl.] Spinnerei ꝛc.: **I** *s.* Spule *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auf)spulen.

spool-holder ⚙ (ßpū'l-hōl-dᵉr) *s.* Weberei: Spulen-halter *m*, -ständer *m*. [Spulrad *n*.

spooling-wheel ⚙ (ßpū'r-lin'-(h)wil) *s.*

spoom ⚓ fast † (ßpūm) *v/n.* (*v/a.*) ① a. lenzen od. bei Sturm vor dem Winde laufen (lassen).

spoon[1] (ßpūn) [a/e. *spōn*, dtsch Span] **I** *s.* Löffel *m* ⚓. — **II** *v/a.* ①a. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln.

Zu ~ **I**: to be past the ~ die Kinderschuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr sein; *prvb.*: he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel speisen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden oder sein.

spoon[2] F (ßpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; bsd. närrisch Verliebter *m*; it's a case of ~s with them die beiden verstehen ea. oder sind in ea. verliebt. — **II** *v/n.* ①a. närrisch verliebt sein (on in).

spoon-bill ⑥ (ßpū'n-bil) *s.*, *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m*; b) Löffel-ente *f*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* spitzer Löffelbohrer.

~-diet (~-dāi'-ᵉt) *s.*, *med.* Suppenkost *f*.

~-drift ⚓ (~-drift) *s.* Schaum *m*, Gischt *m*, Wasserfloden *f/pl.* bei heftigem Winde.

spooney F (ßpū'-nᵉ) *a.* und *s.* = spoony.

spoonfeed F (ßpū'n-fīd) *v/a.* ⑥ (fed) Kinder auspäppeln. [wenig; by ~s löffelweise.]

spoonful (~-fūl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein]

spooniness F (ßpū'-nᵉ-nᵉß) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bsd. närrische Liebe.

spoon-like ❀ (ßpū'n-laik) *a.* löffelförmig.

~-meat (ßpū'n-mīt) *s.* 1. Löffelkost *f*. — 2. Kinderpapp *m*, Brei *m*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* löffelförmig.

~-tray (~-trē) *s.* Löffelkorb *m*.

spoony F (ßpū'-nᵉ) *sl.* **I** *a.* (~ily *adv.*) einfältig, albern; bsd. närrisch verliebt (on in). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) = spoon[2].

spoor (ßpūᵉ) [holl.] (ursprüngl. in Süd-Afrika) *s.*, *hunt.* Spur *f*, Fährte *f* eines Wildes.

Sporades (ßpŏ'r-ă-dīz) [grch.] *npr/pl.* Spora'den *f/pl.* (Inselgruppe im Ägä'ischen Meere).

sporadic(al □) (ßpᵉ-răd'-ik, ~-i-ᵉl) [grch.] *a.* spora'disch, zerstreut vorkommend; bsd. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).

spore ❀ ❀ (ßpōᵉ ⑨) [grch.] *s.* Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptoga'men.

sporiferous ❀ (ßpᵉ-rif'-ᵉ-ᵘß) *a.*, ❀ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.

sporran (ßpŏ'r-ᵉn) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Bergschotten aus See-ottern- ꝛc. Fell.

sport (ßpŏᵉt ⑨) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* ①a. 1. (mit to ~ oneself sich) belustigen, ergötzen (bisw. at über). — 2. F zur Schau tragen, (sich mit et.) sehen lassen, prunken mit; auch Kleider ꝛc. anhaben, tragen; ⚓. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen; spielen, scherzen, spaßen (with mit). — 4. den Sportvergnügungen nachgehen. — 5. ❀ u. *zo.* aus der Art schlagen. — **III** *s.* 6. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ⚓. — 7. Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (wie Jagd, Wettrennen, Boxen ꝛc.). — 8. Wettkampf *m*. — 9. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über). — 10. † Liebeslust *f* (*SH. 0,2,1,230*). — 11. *sl.* Sportliebhaber *m*.

Zu ~ **2**: *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen.

Zu ~ **6**: in ~, for ~, for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, j-n Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-m einen Strich durch die Rechnung m.

sporter (ßpŏᵉ'r-tᵉr ⑨) *s.* 1. Spieler *m*; Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.

sportful F (ßpŏᵉ'r-tᵉ-ful ⑨) *a.* □ 1. scherzhaft; lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz.

sporting (ßpŏᵉ'r-tin' ⑨) [sport] ***I** p.pr. u. a.* □ spielend ꝛc.; bsd. Sport-...; ~ character, ~ man = sportsman 1. — **II** *s.* Spiel *n* ꝛc.; bsd. Betreiben *n* eines Sportes.

sporting-dog (~-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.

~-gun (~-gŏn) *s.* Jagdflinte *f*.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* Sportzeitung *f*.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Sportbild *n*.

~-print (~-print) *s.* Sportbild *n*.

~-watch (~-wŏtsch) *s.* Sekunden-uhr *f*.

sportive (ßpŏᵉ'r-tiw ⑨) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben.

sportiveness (ßpŏᵉ'r-tiw-nᵉß ⑨) *s.* Lustigkeit *f*, Scherz(haftigkeit *f*) *m*, Spaß(haftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*. [traurig.]

sportless (ßpŏᵉ'r-tᵉß ⑨) *a.* freudlos,

sportsman (ßpŏᵉ'tß-măn ⑨) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) 1. Sportliebhaber *m*; bsd. Jäger *m*, Weidmann *m*, Fischer *m*, Vogelsteller *m* ꝛc. aus Liebhaberei (siehe sport 7). — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Spieler, Wetter *m*.

sportsmanlike (~-laik), **~ly** (~lᵉ) *a.* wie ein Sportliebhaber; weidmännisch.

sportsmanship (~-schip) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*; Geschicklichkeit *f* im Jagen ꝛc. (siehe sport 7).

posh *Am.* (lokal) (ßpŏsch) *s.* aufgeweichter Schnee ꝛc., P Matsch *m*.

spot (ßpŏt) [m/e. *spot(te)*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf e-m Leoparden- ꝛc. Fell. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-)Fleck *m*. — 4. ⚙ *metall.* (auch black ~) Aschenfleck *m* im Eisen. — 5. Pustel *f*; (Brand- ꝛc.) Mal *n*. — 6. Auge *n* e-r Spielkarte. — 7. Point *m* auf dem Billard. — 8. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*. — 9. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ⚓. — 10. ⚙ Börsenmakler-*sl.* ~s *pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 11. Stück *n*; Ato'm *n*; ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 12. fleckig machen, Baumwolle, Weizen ꝛc. beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt m.; Papier marmorieren, Holz masern. — 13. *fig.* beflecken, besudeln, schänden, brandmarken. — 14. ⚙: a) F *Am.* Bäume anschalmen (siehe blaze[1] 9); b) Bauholz behauen. — 15. (bsd. Polizei-)*sl.* genau erkennen, identifizieren, entdecken.

Zu spot 9 u. 11: F *Am.* in ~s stellenweise, in Absätzen; on (oder upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ⚙ on (the) ~ am Platze; ⚙ merchandise on ~ Lokoware *f*; ~ of flowers Blumen-stück *n*, -beet *n*; ~ of ground Ackerstück *n*.

spot-ball (ßpŏ't-bāl) *s.* Billardspiel: a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-business ⚙ (ßpŏ't-biß-nᵉß) *s.* Loko-, Platz-geschäft *n*. [zahlung; Bargeld *n*.]

spot-cash ⑤ *Am.* (~-käsch) *s.* sofortige Bar-]

spotless (ßpŏ'-tᵉß) *a.* □ 1. fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. [*fig.* Unbeflecktheit *f*.]

spotlessness (~-nᵉß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*; [

spotted (ßpŏ't-ᵈ) [spot] *p.p. u. a.* 1. gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getupft ꝛc. (s. spot II); ~ by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m*. — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

spotter (ßpŏ't-ᵗᵉr) *s.* 1. j. der Flecken macht, sprenkelt ꝛc. (siehe spot II). — 2. *fig.* Befleckerin), Schänder(in). — 3. *Am.*, *sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen ꝛc.

spottiness (ßpŏ't-i-nᵉß) *s.* bsd. Fleckige, Gesprenkeltsein *n* ꝛc. (s. spotty).

spotty (ßpŏ't-i-ᵉ) *a.* 1. gefleckt, fleckig, sprenkelig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, besudelt.

spousal (ßpau'-ᶻᵘl) [a/f., lt.] **I** *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-... — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählungsfeier *f*.

spouse (ßpauß) [a/f. *espous(e)*, &c.; lt. *sponsus* (*sponsa*)] *s.* (Ehe-)Gemahl(in), Gatte *m*, Gattin *f*. [ratet, gattenlos.]

spouseless F ↖ (ßpauß-lᵉß) *a.* unverhei-]

spout (ßpaut) [m/e. *spouten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. 1. (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out herausspringen, ausströmen; to ~ up heraussprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pathos vortragen. — 5. *sl.* verpfänden, versetzen. — **III** *s.* 6. ⚙: a) Ausguß (-röhre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein) Ausguß!; b) (Gieß-)Röhre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen ꝛc. — 7. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfand-leihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ et. versetzen. — 8. ⚓ Wasserhose *f*.

spouter (ßpau'-ᵗᵉr) *s.* Spritzende(r, s) ꝛc.; bsd.: a) *Am.* Petroleum-sc. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer *m*, öffentlicher Redner; *contp.* polternder Schauspieler.

spouting-club F (ßpau'r-tin'-klŏb) *s.*, *sl.* 1. Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f*. — 2. Liebhabertheater *n*.

spouting-mask (~-maßk) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze. [(Krug ꝛc.).]

spoutless (ßpau'-tᵉß) *a.* ohne Schnauze]

sprack † oder *provc.* und schott. (ßprăk) *a.* flink; munter. [klimmen.]

sprackle schott. (ßprăkl) *v/n.* ①b. klettern,

sprag *provc.* (ßprăg) *a.* = sprack.

Sprague (ßprēg) *npr.* (Prsn.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791—1875).

sprain (ßprēn) [a/f. *espreindre*] **I** *v/a.* ①a. verstauchen, verrenken. — **II** *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f*.

sprang (ßprăng[ᵉ]) *pret.* von to spring.

sprat (ßprăt) *s.*, *ichth.* Sprotte *f*; London ~ echte Sprotte; *prvb.* to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

sprawl (ſprâl) [a/e.] *v/n.* ①a. 1. krampfhaft zucken, zappeln. — 2. kriechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden ꝛc. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben ꝛc.). — 5. ⚔ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwärmattacke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff).

spray[1] (ſprē) *s.* 1. (Baum-)Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; *coll.* Gezweige *n*, Verästelung *f*. — 2. Reisholz *n*.

spray[2] (ſprē) *s.* Wasserstaub *m* bei Wasserfällen, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-)Schaum *m*, Gischt *m*.

spray-nozzle (ſprē'-nŏſl) *s.* Brause *f*.

spray-wood (ſprē'-wŭd) *s.* Reisholz *n*.

spread (ſprĕd) [a/e. *sprǽdan*, d/sch ſpreiten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* spread) 1. breiten, spreiten; Hanf ꝛc. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⚙ Metall, Glasplatten ꝛc. strecken; ⚷. — 3. *fig.* (oft to ~ abroad) Gerüchte ꝛc. verbreiten, ausposaunen, ausstreuen. — 4. (auch to ~ over) (be)decken, überziehen; to ~ a table e-n Tisch decken. — 5. kundthun. — **II** *v/n.* ③ 6. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- oder er-strecken. — 7. ⚙ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall ꝛc.). — 8. *fig.* (auch to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte ꝛc.). — **III** *s.* 9. Aus-, Ver-breitung *f*, Ausdehnung *f* (auch *fig.*). — 10. Umfang *m*, weiter Raum, Fläche *f*. — 11. F (bſd. *Am.*) Tisch-, Bett- ꝛc. Decke *f*, Tuch *n*. — 12. F (fine od. nice) ~ besetzter Tisch, Mahl(zeit *f*) *n* (bſd. für eine ausgewählte Gesellschaft). — 13. *Pol.* — **IV** *p.p.* u. *a.* 14.(aus-) gebreitet ꝛc. (s. spread I); breit.

Zu ~ **2:** F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast kalte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas die Segel ausspreiten; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-eagle (ſprĕd'-îgl) **I** ⑥ *s.* 1. bſd. *her.* Adler *m* mit gespreizten Flügeln. — 2. ehm. ⚔ ⚓ *sl.* zum Prügeln aufgespannter Soldat (Matrose). — **II** *a.* 3. F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil.

spreader (ſprĕd'-ᵉr) *s.* 1. Ausbreitende(r, s), Verbreiter(in) ꝛc. (s. spread I). — 2. Spatel *m* zum Pflasterstreichen.

speckled *prov.* u. schott. (ſprĕkld) *a.* gesprenkelt, bunt.

spree F (ſprî) [angeblich v. irl. *spre*] **I** *s.* 1. lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n*. — 2. Zechgelage *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig schwärmen, eine Bierreise machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich einen Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.

sprew *Am.* (lokal) (ſprū) *s.*, *med.* Schwämmchen *n/pl.* kleiner Kinder (= thrush[2]).

sprig (ſprig) [m/e. *sprygg*, *sprigge*] **I** *s.* 1. Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n*. — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Zögling *m*. — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien ꝛc. — 4. ⚙ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Düker *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit kleinen Zweigen verzieren, zweig-artig malen, sticken ꝛc.

sprig-crystal (ſprĭg'-kriſt'l) *s.* Bergkrystall(klumpen) *m*.

sprigged F (ſprĭgd) *p.p.* u. *a.* 1. in Reisern wachsend, verzweigt. — 2. beblümt, bunt bemalt.

spriggy F (ſprĭg'-ᵉ) *a.* voller Reiser, mit kleinen Zweigen.

spright † (ſprâît) *s.* = sprite.

sprightliness (ſprâî'-t-lᵉ-nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* ꝛc. (s. sprightly).

sprightly (ſprâî'-t-lᵉ) *a.* 1. lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft.

spring (ſprĭnᵍ) [a/e. *springan*, &c.] **I** *v/n.* ⑤ (*pret.* sprang, sprung; *p.p.* sprung) 1. allg.: springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde ꝛc.). — 3. aufspringen, -fahren, sich plötzlich erheben (a. to ~ to one's feet); aufsliegen (Vogel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — 5. (zer)springen, (zer-)brechen; bersten, reißen. — 6. (auch to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder ꝛc.). — 7. ⚙ sich werfen (Holz). — 8. (auch *fig.*) entspringen, quellen; entsprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 9. *fig.* (oft to ~ up) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, anbrechen, dämmern, tagen. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚷. — **II** *v/a.* ③ 11. springen, sprengen, setzen über, überspringen. — 12. Wild aufjagen, aufscheuchen, auftreiben. — 13. springen lassen, in Bewegung setzen. — 14. bſd. *fig.* schnell entstehen lassen, hervorbringen, erwecken, zu Tage fördern, ans Licht bringen. — 15. (zer)sprengen, Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*); *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Thür ins Haus fallen. — 16. *Pol.*: a) Geld springen oder drauf gehen l., herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 17. *arch.* to ~ an arch e-n Bogen wölben. — 18. ⚓ to ~ a leak s. leak 7. — 19. to ~ a rattle s. rattle 12. — 20. to ~ a trap eine Falle zuschnellen, zufallen m. — 21. ⚙ to ~ a well einen Brunnen graben. — **III** *s.* 22. Springen *n* Sprung *m*; Satz *m*; ⚷. — 23. Zurück-springen *n*, -schnellen *n*. — 24. Elastizität *f*, Feder-, Schnell-, Spring-kraft *f*. — 25. Anstrengung *f*. — 26. ⚙: a) elastische Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; b) *mech.* elastischer Stab; c) ~s *pl.* Feder-eisen *n/pl.* — 27. *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a(-)going alle Hebel in Bewegung setzen, alle Minen springen lassen. — 28. Springquell *m*, -brunnen *m*, Quelle *f*, Brunnen *m*. — 29. fast † *fig.* Quelle *f*, Ursprung *m*, Anfang *m*, Beginn *m*, Anbruch *m*. — 30. Frühling *m*, Lenz *m*; *fig.*: ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — 31. † oder *prov.* Gehölz *n*, Gebüsch *n*. — 32. † Reis *n*, Sproß *m*. — 33. † oder schott.: a) munteres Lied; b) Art lebhafter schottischer Tanz. — 34. ⚓: a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Sprung *m* des Mastes.

Zu ~ **10:** to ~ after a p. j-m nachspringen; to ~ at springen nach, anfallen; to ~ back zurückspringen (s. ~ 6); to ~ forth hervor-springen, -wachsen, entsprießen; to ~ forward(s) vorwärts springen, fortspringen, sich stürzen; to ~ from (a. out of od. of) entspringen aus (s. ~ 8); to ~ in(to) (hin)einspringen, hineinstürzen; to ~ into existence plötzlich entstehen, ins Dasein treten; to ~ off abspringen; to ~ on (oder upon) springen auf, angreifen; to ~ out hervor-, ent-sprießen; herausspringen; to ~ over springen, ü'bersetzen über; to ~ through durchbrechen, durchdringen (Licht ꝛc.); to ~ up: a) in die Höhe springen, auffahren; b) auf-schießen, -sprießen, -keimen (auch *fig.*); c) aufkommen, -steigen, sich erheben (Wind).

Zu spring **22:** to give a ~ sich schwingen; to give a sudden ~ plötzlich aufspringen; to take a ~ e-n Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

spring-*arbour* ⚙ (ſprĭnᵍ'-ā'-bᵘʳ) *s.* Federstift *m*, Wellbaum *m* der Uhr.

~assizes ⑥ (~-ᵉ-ſâî'-fᵉ) *s/pl.* jur.: Frühlings-Assisen *f/pl.*

~back ⚙ (~-bâk) *s.* Feder-rücken *m* eines Buches.

~balance ⚙ (~-bâl'-nß) *s.* Federwage *f*.

~bar ⚙ (~-bā') *s.* Schwengel *m*, Federholz *n* an einem Wagen.

~barley ⑥ ♀ (~-bā'-lᵉ) *s.* Frühlings-, Sommer-gerste *f*.

~bed ⚙ (ſprĭnᵍ'-nᵉ-bĕd) *s.* Sprungfeder-Matratze *f*.

~beer ⑥ (~-bîᵉ) *s.* im Frühling gebrautes Bier.

~blind (~-blâînd) *s.* Rollvorhang *m* mit Feder (der sich von selbst aufrollt).

~board ⚙ (~-bōᵈ ⑨) *s.* Sprungbrett *n* für Turner ꝛc.

~boc, ~bok ⑥ (~-bŏk) *s.*, *zo.* Spring-bock *m*.

~brace ⚙ (ſprĭnᵍ'-nᵉ-brêß) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-brēs-ᵗ'ſ) elastische Hosenträger *m/pl.*

~buffer 🚃 (~-bŭf'-ᵉʳ) *s.* Stoßpolster *n*, Puffer *m* mit Feder.

~cart ⚙ (~-kâ't) *s.* leichter Wagen auf Federn.

~corn ⑥ (~-kᵒ'rn) *s.*, *agr.* Sommergetreide *n*.

~day ⑥ (ſprĭnᵍ'-nᵉ-dē) *s.* Frühlingstag *m*.

~door ⚙ (~-dō' ⑨) *s.* Thür, die sich durch e-e Feder von selbst schließt.

springe (ſprĭnd͡ʒ) [spring] **I** *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallstrick *m*; *prvb.* every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen; *fig.* verstricken.

springer (ſprĭnᵍ'-nᵉʳ) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) ꝛc. (s. spring I u. II). — 2. *zo.* (a. ~-antelope) = spring-boc. — 3. *arch.* Gewölbeanfang(stein) *m*.

springer-up (ſprĭnᵍ'-nᵉ-ᵉʳ-ŭ'p) *s.*, *sl.* Kleiderhändler, der seine Waren zu Spottpreisen verkauft und seinen Arbeitern Hungerlöhne zahlt.

Springfield (ſprĭnᵍ'-fîld) *npr.* (Städtename in den *U. S.*, bſd. Hauptstadt von Illinois).

Spring Gardens (~ gâ'-dnſ) *npr/pl.* (Platz in London; Sitz des Londoner Grafschaftsrates).

spring-*gold* ⚙ (~-gōld) *s.* Federgold *n*.

~grown (ſprĭnᵍ'-nᵉ-grōn) *a.* im Frühling gewachsen; ♀ ~ wheat = spring-wheat.

~gun ⚔ (~-gŏn) *s.* Selbstschuß *m*, Legebüchse *f*.

~halt (~-hâlt) *s.*, *vet.* Lähme *f*, Hahnen-spat *m* der Pferde.

~head (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; *fig.* Ursprung *m*.

~hinge ⚙ (~-hĭnd͡ʒ) *s.* Feder-angel *f*.

~hook ⚙ (~-hŭk) *s.* 1. Feder-, Karabinerhaken *m*. — 2. Art Angelhaken.

springiness (ſprĭnᵍ'-nᵉ-nᵉß) *s.* 1. Elastizität *f*, Feder-, Schnell-kraft *f*. — 2. ↖ Quellen-, Wasser-reichtum *m*.

springing (ſprĭnᵍ'-nᵉ-ĭnᵍ) *s.* 1. Springen *n* ꝛc. (s. spring I und II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.* Kämpferlinie *f*.

springing-*line* (ſprĭnᵍ'-nᵉ-ĭnᵍ-lâîn) *s.*, *arch.* Kämpferlinie *f*. [Widerlagstein *m*.

~stone (~-ſtōn) *s.*, *arch.* Kämpfer *m*,

~water (~-wâ-ᵗᵉʳ) *s.* Quellwasser *n*.

springlet (ſprĭnᵍ'-nᵉ-lᵉt) *s.*, *poet.* kleine Quelle, Bächlein *n*.

spring-lid ⚙ (~-lĭd) *s.* Springdeckel *m* einer Uhr ꝛc.

springlike ↖ (~-lâîk) *a.* frühlings-artig.

spring-*mattress* ⚙ (ſprĭnᵍ'-nᵉ-mät-ᵗᵉß) *s.* Sprungfeder-matratze *f*.

~pin 🚃 (~-pĭn) *s.* Feder-stift *m*, -stütze *f*.

~quarter ⑥ (~-kwâ'-ᵗᵉʳ) *s.* Zeit *f* der langen Tage.

~rye ⑥ ♀ (~-râî) *s.*, *agr.* Sommer-roggen *m*.

~scales (ſprĭnᵍ'-nᵉ-ſkêlſ) *s/pl.* Federwage *f*.

~soup ⑥ (~-ſūp) *s.* Frühlingssuppe *f* (Kraftbrühe mit jungen Gemüsen).

~steel ⚙ (~-ſtîl) *s.*, *metall.* Federstahl *m*.

spring-*switch* 🚃 (ßpṛiᵑnᵗ-ßwitſch) *s.* ſelbſtwirkende Weiche. [*m* (*Podu'ra*).]
~-tail ⑥ (~-tēl) *s.*, *ent.* Springſchwanz *m*.
~-tide ⑥ (~-tāid) *s.* 1. ⚓ Spring-*flut f*, -zeit *f*. — 2. *fig.* große Flut, Überſchwemmung *f*. — 3. ↖ Frühlingszeit *f*.
~-time ⑥ (~-tāim) *s.* Frühling (ß-zeit *f*) *m*.
~-van ⊜ (~-wän) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingeſtellte Bänke für Perſonen benutzbar).
~-water (~-wā-tᵉr) *s.* Quellwaſſer *n*; mineral ~ Minera'l-quelle *f*, -waſſer *n*.
~-wheat ⑥ ♀ (~-(h)wīt) *s.*, *agr.* Sommerweizen *m*. [*m*; Getriebe *n*.]
~-wheel ⊜ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Drilling.
springy (ßpṛiᵑnᵉ-ᵉ) *a.* 1. ela'ſtiſch, federnd. — 2. ↖ quellenreich, feucht (Land). [*f*.]
spring-yard ⊜ (ßpṛiᵑnᵉ-jā-d) *s.* Federwage
sprinkle (ßpṛinᵏkl) [m/e. *sprenkelen*, &c.] ①b. I *v/a.* 1. ſprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) überſäen; ⊜ with ~d edges mit geſprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⊜ anfeuchten, netzen, einſprengen, beſprengen (with mit); to ~ the linen (od. clothes) die Wäſche einſprengen. — II *v/n.* 3. ſprengen, ſpritzen. — 4. (*v/impers.*) it ~s es ſprüht.
sprinkler (ßpṛiᵑkᵉ-lᵉr) *s.* 1. Sprenkelneiſe, ⊜ &c. (ſiehe sprinkle I und II). — 2. Gießkanne *f*; *Cath.eccl.* Weihwedel *m*.
sprinkling (ßpṛiᵑnᵏ-liᵑ) *s.* 1. Sprenkeln *n* &c. (ſiehe sprinkle I und II); ~ of rain Sprühregen *m*. — 2. F *fig.* Anſtrich *m*, geringe Beimiſchung, ein wenig.
sprinkling-brush ⊜ (~-brößch) *s.* Anſetzer *m*, Netz-, Spreng-pinſel *m*, Quaſt *m* der Maurer. [Sprengwagen *m*.]
sprinkling-machine ⊜ (~-mᵉ-ſchīn) *s.*
sprint (ßprint) *s.* Sport: kurzer, ſcharfer Wettlauf. [einem kurzen Wettlauf.]
sprinter (ßpṛiᵑnᵗᵉr) *s.* Sport: Renner *m* in
sprit (ßprit) I † *v/n.* = sprout. — II ⚓ *s.*: a) Spriet *n* der Spritſegel; b) Bugſpriet *n*.
sprite (ßprāit) [a/f. *esp(i)rit*, lt. *spi'ritus*] *s.* 1. Geiſt *m*; *Ko'bold m*; ↖ Geſpenſt *n*. — 2. † Leben (ß-hauch *m*) *n*; bibl. ~s *pl.* Lebensgeiſter *m/pl.* [ſegel *n*.]
spritsail ⑥ ⚓ (ßpṛiᵗ-ßēl) *s.* ehm.: Spriet-
spritty (ſchott. (ßpṛiᵗ-ᵉ) *a.* voller Binſen.
sprout (ßpraut) [a/e.; vgl. dtſch ſprießen] I *v/n.* ①a. 1. ſprießen, wachſen; keimen; to ~ forth hervorſprießen; to ~ on fortſprießen, -wachſen; to ~ up aufſprießen. — 2. ↖ anſchießen (Kryſtalle). — II *s.* 3. ♀ Sproß *m*, Sprößling *m*; *a.* ⊜ Malz-Keim *m*. — 4. ♀ *hort.* ~s *pl.* Sprouten *pl.*, junge Kohlſproſſen *f/pl.* (ſ. auch Brussels).
spruce[1] (ßpruß) I F *a.* □ nett, ſauber, fein geputzt; *b.s.* oft geziert (*Syn.* ſ. finical). — II *v/a.* ①b. (oft to ~ up heraus) putzen.
spruce[2] (ßpruß) *s.* 1. ♀ Fichte *f*; Norway ~ Rot-, Pech-tanne *f*. — 2. = spruce-beer.
spruce-beer (ßpruß-bīᵉr) *s.* Brauerei: Sproſſenbier *n* (wozu anſtatt Hopfens ein Extra't von Zweigen der Rot-tanne benutzt wird).
spruceness (ßpruß-nᵉß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Ausſehen oder Kleidung.
spruce-wine (~-wāin) *s.* mit Wein vermiſchte Sproſſen-Eſſe'nz. [Gießloch *n*.]
sprue ⊜ (ßpruu) *s.* Gießerei &c.: Einguß *m*,
sprung (ßpraᵑ) I *pret.* u. *p.p.* v. to spring. — II *a.*, *sl.* angetrunken (*Di.*).
sprunt (ßpraᵑt) *v/n.* ①a. 1. (auf) ſprießen, keimen. — 2. vor Freude (auf) ſpringen (Kind &c.). [hurtig; rüſtig, wacker.]
spry *provc.* und F *Am.* (ßprāi) *a.* flink,
spud (ßpöd) *s.* 1. † kurzes Meſſer, Dolch *m*. — 2. ↖ *hort.* Art Jätmeſſer mit langem Stiel, Reutſpaten *m*, Stoß-eiſen *n*. — 3. et. Kurzes und Dickes; bſd. P *sl.* Kartoffel *f*.
spume (ßpjūm) [lt.] I *s.* Schaum *m*. — II *v/n.* ①b. ſchäumen. [*n*, das Schaumige.]
spumescence (ßpjᵘ-mēᵉß-ᵉnß) *s.* Schäumen
spumescent (ßpjᵘ-mēᵉß-ᵉnt) *a.* ſchaumartig; ſchäumend.
spumous (ßpjūᵉ-mᵉß) [lt. *spumo'sus*] *a.* 1. ſchaumig, ſchäumend. — 2. ♀ ſchwammig.
spumy ↖ (ßpjūᵉ-mᵉ) *a.* = spumous.
spun (ßpön) I *pret.* von to spin. — II *p.p.* von to spin und *a.* geſponnen &c.; ✕ und Arzt-*sl.* im Examen durchgefallen; ↯.
~ Zu ~ II: ~ glass geſponnenes Glas *n*; ~ gold Gold-faden *m*, -geſpinſt *n*; ~ goods *pl.* Geſpinſte *n/pl.*; ♪ ~ music-string überſponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappſeide *f*; ~ silver Silber-faden *m*, -geſpinſt *n*; ~ yarn geſponnenes Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n*.
☞ **spunge** † (ßpöndǧ), &c. ſ. sponge, &c.
spunk (ßpöᵑᵏ) [lt., grch.] I *s.* 1. Zunderholz *n*; Feuerſchwamm *m*; Lunte *f*. — 2. ſchott.: kleines Feuer, Funken *m*; auch Streichhölzchen *n*. — 3. F *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m*. — II *v/n.* ①a. 4. (ſich ent) zünden.
spunky (ßpöᵑnᵏ-ᵗᵉ) *a.* 1. ſchott.: voller Irrlichter. — 2. F *fig.* feurig, hitzig, lebhaft.
spun-out (ßpöᵑn-aut) *a.*, *fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgeſponnen (Rede).
spur (ßpöᵉ) [a/e. *spora*] I *s.* 1. allg.: Sporn *m* ↯. + 2. *fig.* Sporn *m*, (An-) Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ↯. — 3. et. Hervorragendes. — 4. ♀ Seiten-, Haupt-wurzel *f* e-s Baumes. — 5. Gebirgsvorſprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — 6. Eisſporn *m*; Kletter-, Steig-eiſen *n*. — 7. ⊜ *mach.*, *mech.* Dorn *m*, Stachel *m*. — 8. *agr.* After-, Mutter-korn *n*. — II *v/a.* ①e. 9. Sporen (an) ſchnallen an (*acc.*). — 10. ſpornen, ſtacheln; *fig.* (auch to ~ on) (an) ſpornen, (an) treiben, reizen (to zu). — III *v/n.* ①e. 11. ſpornen, die Sporen geben. — 12. (a. to ~ it) ſprengen, eilen (after nach); meiſt *fig.* to ~ on forteilen, vorwärts drängen.
~ Zu ~ 1: to clap (od. to give, to put, to set) ~s to, to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anſpornen; to win one's ~s ſich die Sporen verdienen; *fig.* einen Namen gewinnen.
~ Zu ~ 2: on (od. upon) the ~ ſpornſtreichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des erſten Augenblicks, in der Eile, ohne Überlegung.
spur-gall ⑥ (ßpöᵉ-gāl) I *s.* Spornſtich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — II *v/a.* ①a. Pferde &c. mit den Sporen verletzen.
spurge ♀ (ßpöᵉdǧ) *s.* Wolfsmilch *f*.
spur-gear ⊜ (ßpöᵉ-gi-ᵉr), **~ing** ⊜ (ſ.-gi-ᵉriᵑ) *s.*, *mech.* Stirn(rad) getriebe *n*.
spurge-laurel ♀ (ßpöᵉdǧ-lā-rᵉl) *s.* Lorbeer-Seidelbaſt *m* (*Daphne laure'ola*).
Spurgeon (ßpöᵉ-dǧᵉn) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Bapti'ſtenprediger (1834–92).
spurgewort ♀ (ßpöᵉdǧ-wöᵉt) *s.* = spurge.
spurious (ßpjū-rᵉ-ᵉß) [lt. *spu'rius*] *a.* □ 1. un-ehelich. — 2. un-echt, falſch (Urkunde, Münze); untergeſchoben (Schrift).
spuriousness (~-nᵉß) *s.* 1. Un-ehelichkeit *f*. — 2. Un-echtheit *f*, Falſchheit *f*. [los.]
spurless (ßpöᵉ-lᵉß) *a.* ohne Sporen, ſporen-
spurn (ßpöᵉn) [a/e. *speornan*] I *v/a.* ①a. 1. ↖ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückſtoßen (from von). — 2. *fig.* verächtlich behandeln, verſchmähen. — II *v/n.* ①a. 3. ↖ hinten ausſchlagen. — 4. *fig.* to ~ at verachten, verſchmähen. — III *s.* 5. ↖ Fußtritt *m*. — 6. *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m*.
spurner (ßpöᵉ-nᵉr) *s.*, *fig.* Verächter(in).
spur-post (ßpöᵉ-pōßt) *s.* Prellſtein *m*.
spurred (ßpöᵉd) *a.* be-, ge-ſpornt &c. (ſ. spur); mit ſporn-artiger Verlängerung; ♀ ~ rye Mutterkorn *n* (*Seca'le cornu'tum*).
spurrer (ßpöᵉ-rᵉr) *s.* (An-) Sporner(in).
spurrier (ßpöᵉ-riᵉr) *s.* Spor(n-mach)er *m*.
spur-rowel (ßpöᵉr-rau-ᵉl) *s.* Spornrädchen *n*.
spurry ♀ (ßpöᵉr-ᵉ) *s.* bſd. Acker-Spark *m*, -Spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).
spurt (ßpöᵗ) *v.* u. *s.* = spirt[1] u. [2].
spurtle (ßpöᵗtl) *v.* u. *s.* = spirtle.
spur-track 🚃 (ßpöᵉr-träk) *s.* kurzes Neben-, Seiten-geleiſe. [Stirn-rad *n*.]
spur-wheel ⊜ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Kamm-,
sputation † (ßpjuᵗ-ſchᵉn) *s.* 1. Ausſpeien *n*. — 2. das Ausgeſpieene.
sputter (ßpöᵗᵉr) [vgl. splutter] I *v/n.* ①a. 1. (Speichel) ſpritzen (beim ſchnellen Sprechen), ſprühen. — II *v/a.* ①a. 2. Speichel &c. ausſpritzen (auch to ~ forth). — 3. to ~ out Worte &c. hervorſprudeln. — III *s.* 4. Geſprudel *n*; weitS.: Lärm *m*, Zank *m*.
sputterer (ßpöᵗᵉr-ᵉr) *s.* j. der oder et. das ſprudelt oder ſprüht (ſ. sputter I u. II).
spy (ßpāi) [m/e. (*e*)*spyen*, &c., a/f. *espier*] I *v/a.* ①d. 1. erſpähen, entdecken. — 2. (mit to ~ out) ausſpähen, auskundſchaften, erforſchen. — II *v/n.* ①d. 3. ſpionieren; ſpähen; to ~ into a th. einer Sache nachforſchen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-m nachſpionieren, aufpaſſen. — III *s.* (*pl.* spies, ßpāiſ) 4. Spio'n *m*, Späher *m*, Kundſchafter *m* (*Syn.* ſiehe scout[1]); to set spies after a p. j-n beobachten laſſen.
spy-glass ⑤ (ßpāiᵉr-glaß) *s.* Fern-glas *n*, -rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.
spy-hole ⊜ (~-hōl) *s.* Guck-, Schau-loch *n*.
spy-mirror (~-miᵉr-ᵉr) *s.* Fenſterſpiegel *m*.
squab[1] (ßtwöb) I ↖ *v/n.* ①e. hinſchlagen, hinplumpſen (a. to ~ down). — II F P *adv.* plump(s), ſchwapps; ↖ to come down ~ hin-, nieder-plumpſen. — Vgl. ~[2].
squab[2] (ßtwöb) I *a.* 1. ↖ dick und fett, fleiſchig, quabbelig. — 2. unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, bſd. Tauben). — II *s.* 3. ganz junges Tier; bſd. junge Taube (auch junges Huhn). — 4. ↖ quabbelige Perſon (bſd. Frauenzimmer; a. *fig.*). — 5. a) (Sitz-) Kiſſen *n*, Polſter *m*; b) niedriger Polſterſtuhl; c) Art Sofa *n*. — Vgl. ~[1].
squabash F P ↖ (ßtwā-bäᵏſch) *v/a.* ①c. *sl.* (zer) quetſchen, abmurkſen. [quabbelig.]
squabbish (ßtwöᵉb-iſch) *a.* dick und fett,
squabble (ßtwöbl) I *v/n.* ①b. *hadern*, ſtreiten, zanken; ſich balgen, (ſich) raufen. — II *v/a.* ①b. ⊜ *typ.* die Buchſtaben &c. verrücken; ~d form verſchobene Form. — III *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Balgerei *f*, Rauferei *f*. [deſſucher(in).]
squabbler (ßtwöᵉb-lᵉr) *s.* Zänker(in), Hän-
squabby (ßtwöᵉb-ᵉ) *a.* = squabbish.
squab-pie (~-pāi) *s.* Taubenpaſte'te *f*.
squacco (ßtwäᵏ-ō) *s.* (*pl.* ~s, ~ōi), *orn.* Schopf-reiher *m* (*A'rdea coma'ta*).
squad (ßtwöd) [verkürzt aus squadron] *s.* 1. ✕ Trupp *m*, Sektion *f*, Korporalſchaft *f*. — 2. Geſellſchaft *f*, Sippſchaft *f*, Haufe *m*.
squad-roll ✕ (ßtwöᵉd-rōl) *s.* Korporalſchafts-, Rotten-liſte *f*.
squadron (ßtwöᵉd-rᵉn) [a/ſ. *esquadron*] I *s.* 1. † Vier-eck *n*, Quadra't *n*. — 2. ✕ Schwadro'n *f*. — 3. ⚓ Geſchwader *n*. — II *v/a.* ①a. 4. ✕ in Schwadronen teilen.
squalid (ßtwäᵏl-id) [lt.] *a.* □ ſchmutzig.
squalidity (ßtwä-liᵏᵉd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (ßtwäᵏl-id-nᵉß) *s.* Schmutz *m*, Unreinlichkeit *f*.
squall[1] ⚓ (ßtwäl) [ſtand.] I *s.* 1. Stoßwind *m*, Bö *f*; black ~ Sturmbö *f* mit ſchwarzem Gewölk; white ~ Sturmbö *f* aus heiterem Himmel. — 2. *fig.* ~s *pl.* heftige Zankerei, häusliches Ungewitter. — II F *v/n.* ① a. 3. ſtürmen. — Vgl. ~[2].
squall[2] (~) [ſtand.] I *s.* lauter Schrei. — II *v/n.* ①a. laut aufſchreien. — Vgl. ~[1].
squaller (ßtwäᵏl-ᵉr) *s.* Schreier *m*, Schreihals *m*.

squalliness (ʃkwă'-lᵻ-nᵉs) *s.* das Stürmische des Wetters.

squally (ʃkwă'-lᵉ) [squall¹] *a.* 1. ⚓ mit Böen (Windstößen) vermischt; böig, stürmisch; ~ weather Böenwetter *n.* — 2. F drohend, Unglück verkündend.

squaloid ☖ (ʃkwō'-lȯid) [neu-lt. *squalus*] *a.*, *ichth.* haifischartig.

squalor (ʃkwŏ'lᵊr oder ʃkwē'-lōr) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*.

squam *Am.* (ʃkwŏm) [Annisquam, Fischerdorf in Mass.] *s.* Hut *m* aus Wachstuch; ordinärer gelber Südwester (s. southwester 2).

squamiferous ☖ (ʃkwᵃ-mi'fᵊr-ᵊs) [lt.] *a.* Schuppen tragend. [schuppenförmig.]

squamiform ☖ (ʃkwē'-mᵃ-fȯrm) [lt.] *a.*

squamoid ☖ (ʃkwē'-mȯid) [lt.-grch.] *a.* schuppen-artig, schuppig.

squamose ☖ (ʃkwē'-mōs), **~ous** ☖ (~mᵊs) [lt.] *a.* schuppig, beschuppt; Schuppen-...

squamule ☖ (ʃkwă'm-jūl) *s.* Schüppchen *n*.

squander (ʃkwŏ'n-dᵊr) ①a. I *v/a.* 1. (to ~ away) verschwenden, vergeuden, verschleudern. — 2. fast †: zerstreuen. — II *v/n.* 3. ziellos wandern, umherschweifen.

squanderer (~dᵊ-rᵊr) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in), Verschleuderer *m*.

square¹ (ʃkwă') [a/f. *esquar(r)e*, fr. *équerre*] *substantive* 1. Quadra't *n* ↧. — 2. Viereck *n*, viereckige Platte, Fliese *f*, viereckiges Stück Tuch, Leinen ɔc., Tisch-Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokolade. — 3. Feld *n* des Damen- und Schachbrettes ↧. — 4. Raute *f*, (Fenster-)Scheibe *f*. — 5. ✕ Karree *n*; Schar *f* (*SH.*); by the ~, in ~ im Viereck; solid ~ dichtes Karree. — 6. um e-n Platz gebautes Häuserviereck. — 7. (mit viereckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — 8. *math.* Quadrat *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ↧. — 9. *astrol.* gevierter Schein. — 10. ⊖ Winkel-maß *n*, -eisen *n*; Zeichnen: Winkellineal *n*; ↧. — 11. † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältnis; ↧.

Zu ~ 1: in the ~, † in ~ im Quadrat, ins Gevierte; to bring into ~ ins Gevierte bringen, viereckig machen.

Zu ~ 3: how go the ~s? wie steht es mit dem (Schach-)Spiel?; *fig.* wie steht es?; wie stehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ 8: the ~ of *a* = *a* Quadrat, a^2; to bring (od. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben.

Zu ~ 10 u. 11: F all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht; genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit seinesgleichen umgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es dir schon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to play on the ~ ehrlich spielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windschief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (od. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anstoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten.

square² (ʃkwă') I *adjective* □ 1. viereckig, geviert, im Viereck, rechtwinkelig (to zu), vierkantig, quadra'tisch; Quadra't-...; ↧. — 2. geradlinig, gerade. — 3. *fig.* genau passend, gemäß, angemessen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung; the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle. — 4. *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtschaffen; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m/pl.* — 5. quitt, abgeschlossen (Rechnung). — 6. breit, viereckig, untersetzt, stark, handfest; ~ brows *pl.* hohe breite Stirn (*SH.P.*). — 7. ⚓ vierkant ↧. — 8. vollständig, unzweideutig. — II *adverb* 9. rechtwinkelig; gerade.

Zu square² 1: ⊖ Schlosserei: ~ band Winkelband *n*; ~ foot Quadratfuß *m*; ~ inch Quadra'tzoll *m*; ~ measure Quadra't-, Flächen-maß *n*; ~ mile Quadra'tmeile *f*; *math.* ~ number Quadra'tzahl *f*; F ~ party Gesellschaft *f* von vier; ♪ ~ piano tafelförmiges Klavier; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*.

Zu ~ ⚓ 7: ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte oder rechtwinkelig zur Kiel-ebene hängende Raaen *f/pl.*

square³ (ʃkwă') ①b. I *verb active* 1. viereckig od. rechtwinkelig machen, vierkantig behauen; (ab)dieren; ⊖ to ~ timber Holz beschlagen. — 2. in ein Viereck (✕ Karree) stellen. — 3. *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — 4. ⊖ et. auf den Winkel prüfen. — 5. ⊖ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelstellung bringen; to ~ one's elbows (oder arms) sich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders sich in die Brust werfen. — 6. *astrol.* im Geviertschein stehen zu. — 7. ⚓ vierkant (od. ins Kreuz) brassen. — 8. eine Rechnung ausgleichen, ab-rechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — 9. (ab)messen, regeln, einrichten, anpassen (by nach). — II *verb neuter* 10. (zs.-) passen, sich schicken, übereinstimmen (with mit). — 11. to ~ well gelingen, zu statten kommen. — 12. F meist to ~ up, to ~ off Fechter-, Boxer-stellung einnehmen.

square-built (ʃkwă'ᵊr-bilt) *a.* viereckig oder geradlinig gebaut; *fig.* untersetzt, breitschulterig, vierschrötig. [Studenten ɔc.]

~cap (~kăp) *s.* viereckige Mütze der engl.

~dance (~danß) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~dealing (ʃkwă'ᵊr-di'-lin⁸) *a.* ehrlich handelnd, rechtschaffen. [Gesicht.]

~faced (ʃkwă'ᵊr-fēßt) *a.* mit viereckigem

~head (~hĕd) *s.* 1. ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spitens. — 2. ⑤ *sl.*: a) Auftr. ursprr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutscher, Holländer *m*, Skandinavier *m*.

~headed (~hĕd-ᵈᵉd) *a.* mit viereckigem Kopfe, mit rechtwinkeligem Oberteil.

squareness (~nᵉß) *s.* 1. das Viereckige oder Gevierte, Gerade ɔc. (s. square²). — 2. ⊖ Maß *n* des Querschnittes, Ausvierung *f*.

squarer (ʃkwă'ᵊr-rᵉr) *s.* 1. j. der viereckig od. rechtwinkelig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratur des Kreises sucht; *fig.* j. der Unmögliches versucht. — 2. ⊖ Tiefbohrer *m*. — 3. F Boxer *m*. — 4. † Zänker *m*.

square-rigged ⚓ (ʃkwă'ᵊr-rigd) *a.* 1. mit Raaen getakelt (Fahrzeug). — 2. *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet. [eckiges Segel.]

squaresail ⚓ (~sēl) *s.* Raasegel *n*, vier-

square-set (ʃkwă'ᵊr-sĕt) *a.* = square-built.

~shouldered (~shōl-dᵉr-ᵈ) *a.* breitschulterig.

~sterned ⚓ (~stȯrnd) *a.* mit plattem Spiegel oder Heck; ~ boat Plattgatboot *n*.

~toed (~tōd) *a.* 1. mit breiter Schnauze (Schuh). — 2. ↖ pedan'tisch, altmodisch; grämlich. [discher Mensch.]

~toes (~tōs) *s.*, *co.* Peda'nt *m*, altmo-

squaring (ʃkwă'-rin⁸) *s.* Viereckigmachen *n*, Quadrieren *n* ɔc. (s. square²); *math.* ~ of the circle Quadratur *f* des Kreises; *fig.* unmögliches Unternehmen.

squarish (ʃkwă'-rish) *a.* quadratisch.

squash¹ (ʃkwŏsh) [a/s. *esquachier*, fr. *écacher*, von lt. *ex* und *coacta're*] I *v/a.* ①c. 1. F (zer)quetschen, zu Brei drücken. — II *s.* (*pl.* ~es, ʃkwŏ'ʃsh-ᵉz) 2. et. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bld. die unreifen Erbsenhülsen (Schoten); das zu e-r weichen Masse Zerdrückte. — 3. unreife Frucht (Schote, Bohne). — 4. *fig.*, *contp.* Gelbschnabel *m*. — 5. Platsch *m*, Quatsch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpsen, auseinander platzen. — Vgl. ~².

squash² ♀ (ʃkwŏsh) [am.-indianisch] *s.* Kürbis *m*. — Vgl. ~¹.

squashy F (ʃkwŏ'sh-ᵉ) *a.* weich, musartig.

squat (ʃkwȯt) I *v/a.* ①e. 1. † oder *prov.* platt niederlegen. — II *v/n.* ①e. 2. hocken kauern. — 3. sich ohne Rechtstitel ansiedeln. — 4. ⚓ sich mit dem Hinterteil festsetzen. — III *a.* 5. platt gedrückt; ~ and short kurz und dick, untersetzt, vierschrötig. — 6. hockend, kauernd. — IV *s.* 7. Hocken *n*, Kauern *n*. — 8. ⚒ Erz-fall *m*, -nest *n*.

squatter (ʃkwŏ't-ᵗᵉr) *s.* 1. Hocker *m*, Kauernde(r, s). — 2. *Am.* Squatter *m*, Ansiedler *m* ohne Rechtstitel. — 3. Eindringling *m*.

squattish (ʃkwŏ't-ish) *a.* etwas untersetzt.

squatty (ʃkwŏ't-ᵉ) *a.* kurz u. dick, untersetzt.

squaw *Am.* (ʃkwȯ) [am.-indianisch] *s.* bei den Indianern: Weib *n*, Frau *f*.

squeak (ʃkwik) [ſtand.] I *v/n.* ①a. quieken, quäken, wie ein Kind schreien. — II *s.* Gequiek *n*, Quieken *n*, Schrei *m*.

squeaker (ʃkwi'-kᵉr) *s.* 1. Quiekende(r, s), Schreier *m*, Schreihals *m*. — 2. junger Vogel, bld. junge Taube.

squeal (ʃkwil) [ſtand.] *v/n.* ①a. quieken, winseln, schreien (bld. Schwein, ↖ Kind).

squealer (ʃkwi'-lᵉr) *s.* 1. j. der quielt ɔc., Schreihals *m*. — 2. *orn.* junge Taube.

squeamish (ʃkwi'-mish) *a.* □ 1. ekel, ekelig, Ekel empfindend. — 2. *fig.* ekel, wählerisch, eigen, bedenklich, ängstlich.

squeamishness (~nᵉß) *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*. — 2. *fig.* das Ekle, das Wählerische, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche.

squeeze (ʃkwiz) [a/e. *cwēsan*, dtsch quetschen] I *v/a.* ①b. 1. drücken, pressen, quetschen; ↧. — 2. *fig.* (be)drücken, drängen, placken, quälen. — 3. F innig umarmen. — II *v/n.* ①b. 4. sich quetschen, drängen; to squeeze through sich durchdrängen; durchsickern. — III *s.* 5. Druck *m*, Pressung *f*, Quetschung *f*; ~ of the hand Händedruck *m*. — 6. Gedränge *n*. — 7. F Umarmung *f*.

Zu ~ 1: he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; to ~ in(to) hineindrücken; to ~ out Saft, Thränen ausdrücken, -pressen; to ~ up zs.-pressen.

squeezing (ʃkwi'-zin⁸) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n*. — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squelch F (ʃkwĕl(t)sch) I *s.* zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz *m*. — II *v/a.* ①c. zerdrücken, zermalmen.

squib (ʃkwib) [m/e. *swippen* sich schnell bewegen, verwandt mit swift] I *v/n.* ①e. 1. sich schnell und regellos bewegen. — 2. *fig.* sticheln, spötteln. — II *s.* 3. Feuerwerk: (Hand-)Schwärmer *m*. — 4. *fig.* Stichelei *f*. — 5. F Pasquill *n*, Spottgedicht *n*.

squid (ʃkwid) *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die kleineren Arten, oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall ɔc.

squiffed P (ʃkwift), **~y** P (ʃkwi'-fᵉ) *a.* angeheitert, angetrunken. [Meerzwiebel *f*.]

squill ♀ (ʃkwil) [(alt-)fr. *squille*; grch.] *s.*

squinancy † (ʃkwi'ᵉr-n-ᵊ) *s.* = quinsy.

squinny-eyed P (ʃkwi'ᵉr-n-ᵉ-īd) *a.* = squint-eyed.

squint (ʃkwint) I *a.* 1. schiel(äugig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief. — II *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick. — III *v/n.* ①a. 5. schielen. — IV *v/a.* ①a. 6. schiel-äugig machen.

squinter (ʃkwi'ᵉr-tᵉr) *s.* 1. Schielende(r), Schiel-äugige(r). — 2. Boxer-*sl.* Auge *n*.

squint-eyed (ſkwĭ⁽ᶠ⁾nt-īd) *a.* 1. schieläugig, schielend (*a. fig.*). — 2. scheelsüchtig.

squire (ſkwāⁱ⁽ʳ⁾) [esquire] **I** *s.* 1. *ehm.*: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body Leibpage *m*, Edelknabe *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight, Kavalier *m*; Herrchen *n* (*SH.M. N.1,2,64*); ~ of the cross Industrie-ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (auch ~ of dames). — 4. Land-junker *m*, -edelmann *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — **II** *v/a.* ①b. 5. *ehm.*: j-m als Schildknappe dienen. — 6. begleiten; to ~ a lady einer Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.

squirearchy (ſkwāⁱ⁽ʳ⁾n-āʳ-kĭ⁽ᵉ⁾) *s.* 1. *pol.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agra'rier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.

squireen (ſkwāⁱ⁽ʳ⁾-nīn) [irl.] *s.*, *contp.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.

squirm (ſkwörm) *v/n.* ①a. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern.

squirrel (ſkwĭᴿ-ᵘl, s. (bfd. *Am.*) ſkwörᴿ-ᵘl) [a/f. *squirel*, &c., fr. *écureuil*, *dim.* von lt. *sciu'rus*] *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*.

squirrel-skins ● (~-ſkĭnſ) *s/pl.* Eichhörnchenfelle *n/pl.*, Grauwerk *n*.

squirreltail ⑥ ♀ (~tēl) *s.* Meergerste *f*.

squirt (ſkwört) **I** *s.* 1. Spritze *f*, Handspritze *f*. — 2. (kleiner) Wasserstrahl. — 3. ſ Laffe *m*. — 4. P Durchfall *m*. — 5. fast † *co.* Doktor *m*, Apotheker *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 6. (aus)spritzen; ♀ ~ing cucumber Spring-, Vexier-gurke *f*.

squirter (ſkwörᵛ-tᵉʳ) *s.* Spritzende(r).

squirt-gun (ſkwörᵛt-gŏn) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchse *f* (Spielzeug der Knaben).

squirtish P *Am.* (ſkwörᵛ-tĭſch) *a.* laffig, geckenhaft, stutzerhaft.

S.R.I. *abbr.* = lt. *Sacrum Roma'num Impe'rium* (heiliges römisches Reich).

S.R.S. *abbr.* = lt. *Societa'tis Re'giæ So'cius* (Mitglied der Königl. Gesellschaft).

S.S.E. *abbr.* = south-southeast.

S.S.W. *abbr.* = south-southwest.

'st (št) *int.* ſt!, pſt!

St., **st.** *abbr.* = saint (ſ. bs I); street.

stab (ſtăb) **I** *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f*. — 2. *fig.* hinterlistiger Streich. — **II** *v/a.* ①e. 3. stechen, durch-stechen, -bohren; *fig.* to ~ a p. to (od. in) the heart j-m das Herz durchbohren. — 4. erdolchen, erstechen; *fig.*, *sl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gieb die Flasche weiter! — 5. Schlächterei: schlachten, abstechen. — **III** *v/n.* ①e. 6. stechen, einen Stich geben od. beibringen; to ~ at a p. nach j-m stechen.

stabber (ſtăb-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Stechende(r), Meuchelmörder *m*. — 2. ⊕ Sattlerei ꝛc.: Loch-eisen *n*. — 3. ⚓ Prider *m*.

stability (ſtᵃ-bĭⁱ⁽ˡ⁾-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Bestand *m*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 3. *mech.* Standfähigkeit *f*, Stabilita't *f*. — 4. ● Solidita't *f*, Zahlungsfähigkeit *f*.

stable[1] (ſtēbl) [a/f. *estable*, lt. *sta'bulum*] **I** *s.* Stall *m*; jetzt meist Pferdestall *m*; ~ for cattle Viehstall *m*. — **II** *v/a.* ①b. (ein)stallen, in einen Stall bringen. — **III** *v/n.* in einem Stalle wohnen, hausen.

stable[2] (ſtēbl) [lt. *sta'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fest, dauerhaft, haltbar. — 2. fest, beständig, standhaft. — 3. *mech.* stabi'l (Gleichgewicht).

stable-bar (ſtēbl-bāʳ) *s.*, *man.* Stand-baum *m*.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* Stalljunge *m*.

~-bred (~-brĕd) *a.* im Stalle erzogen, gemein.

~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Stallthür *f*.

~-keeper (~-kī-pᵉʳ) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m*.

stable-man ⑥ (ſtēᵇl-măn) *s.* Stallknecht *m*, -mann *m*.

stableness (ſtēᵇl-nĕſ) *s.* Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f* ꝛc. (siehe stable[2]).

stable-yard (~-jāʳd) *s.* Stall-, Vieh-hof *m*.

stabling (ſtēᵇlĭn⁽ᵍ⁾) *s.* 1. Einstallung *f*. — 2. Stallung *f*, Stall *m*.

☞ **stablish** fast † (ſtăᵇlĭſch), &c. = establish, &c. [schneider *m*.]

stab-rag ⚔ (ſtăᵇb-răg) *s.*, *sl.* Regiments-

staccato ♪ (ſta-kāʳ-tō) [it.] *a.* staccato, kurz abgestoßen (*a. fig.*).

stack (ſtăk) [stand.] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Schober *m*, Miete *f* Heu, Stroh ꝛc. — 2. Stoß *m*, Holzstoß *m*. — 3. Haufen *m* od. Stapel *m* Holz (= 108 cubic feet). — 4. Haufen od. geordnete Gruppe verschiedener Dinge: a) Stapel *m* Papier; b) ⚔ Gewehrpyramide *f* (~ of arms); c) ~ of chimneys Schornsteinkasten *m* (mehrere an-ea. gebaute Schornsteine). — **II** *v/a.* ①a. 5. Heu ꝛc. schichten, stapeln, schobern; to ~ up Holz ꝛc. auf-schichten, -stapeln; ⚔ to ~ arms die Gewehre in Pyramiden zusammensetzen.

stacking-band (ſtăkĭn⁽ᵍ⁾-bănd), **~-belt** (~-bĕlt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.

stacking-stage (~-stēdǰ) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Aufbauen eines Schobers.

stack-stand (ſtăkᵗ-ſtănd) *s.*, *agr.* luftiger Unterbau unter einem Schober.

stack-yard (~-jāʳd) *s.* Hof *m* für Heu- oder Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.

stacte (ſtăkᵗ-tĭ) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).

staddle (ſtădl) [a/e. *stathol*; dtſch Stadel] **I** *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n* (bfd. für Schober). — 3. *Am.* ~s *pl.* Pfahlholz *n* von 6–8 Zoll Durchmesser. — 4. Laß-, Hege-reis *n*, Vorständner *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum). — **II** *v/a.* ①b. 5. beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in. [halter *m* der Niederlande.]

stadholder (ſtăᵈ-hōl-dᵉʳ) *s.* *ehm.*: Statt-

stadium Ø (ſtēᵈ-ĭ-ŭm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~d[1]-a) 1. Alt.: Sta'dium *n* (grch. Längenmaß = 184 m). — 2. ↖ *med.* Stadium *n*, Abschnitt *m* einer Krankheit.

staff (ſtaf) [a/e. *stæf* Stab] *s.* (*pl.* **staves**, ſtēvſ oder ſtāvſ, auch **staffs**, ſtafſ) 1. Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ♆. — 2. a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vorrat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — 3. Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ eine Lanze brechen. — 4. Stange *f*, Fahnenstange *f*. — 5. Amtsstab *m* (~ of office); ~ of command Komma'ndostab *m*. — 6. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*, Recht *n*; ♆. — 7. ♪ die fünf Notenlinien *f/pl.*, Notensyſte'm *n*. — 8. (*pl.* ~s) Stab *m* (bfd. ⚔ ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*; ♆. — 9. † Sprosse *f* e-r Leiter.

Zu ~ 1: pastoral ~ Bischofs-, Hirtenstab *m*; pilgrim's ~ Pilgerstab *m*; to keep a p. at ~'s end sich j-n (drei Schritt) vom Leibe halten.

Zu ~ 6 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand sich sein Recht nehmen lassen; to keep the ~ in one's hand sein Recht wahren.

Zu ~ 8: ⚔ brigade ~ Briga'destab *m*; ⚔ civil ~ Kommissare *m/pl.*, Provia'ntmeister *m/pl.*; ⚔ division ~ Divisio'nsstab *m*; ⚔ general ~ Genera'lstab *m*; ~ of masters Lehrer-kolle'gium *n*; ⚔ regimental ~ Regime'ntsstab *m*. [Zingalshöhle).]

Staffa (ſtăfᵃ-ſa) *npr.* (Hebriden-Insel mit der)

staff-map ⚔ (ſtaᶠ-măp) *s.* Genera'lstabskarte *f*.

~-notation ♪ (~-nᵒᵗ-ſchᵘn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.

staff-officer ⚔ ⚓ (ſtaᶠ-ŏf-ᵢ-ſᵉʳ) *s.* Stabsoffizier *m*; auch Abteilungsvorsteher *m* eines Ressorts.

Stafford (ſtăᶠ-ᶠᵈ) *npr.* (engl. St. u. Grfsch.); **~shire** (~-ſchᵢʳ, ~-ſchĭʳ) *npr.* (engl. Grfsch.)

staff-sergeant ⚔ (ſtaᶠ-ſāʳ-dǰᵉnt) *s.* Stabsfeldwebel *m*; Regime'nts- oder Batailo'ns-schreiber *m*.

~-surgeon ⚔ (~-ſörᵛ-dǰᵉn) *s.* Stabsarzt *m*, Regime'nts- oder Bataillo'ns-arzt *m*.

~-wood ⊖ (~-wŭd) *s.* Faß-, Dauben-holz *n*.

stag (ſtăg) [stand. *steggr* männl. Tier] **I** *s.* 1. Edelhirsch *m*, Hirsch *m*. — 2. *hunt.* geringer Hirsch, Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirsch *m*, Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirsch, Zehn-ender *m*. — 3. mst *provc.* verschnittener Stier. — 4. ● *sl.* A'ktien-Spekula'nt, der nicht Börsenmitglied ist. — 5. *cant* = shilling. — 6. *cant* Angeber *m*. — **II** *v/n.* ①e. 7. ● *sl.* in A'ktien spekulieren, Differe'nzgeschäfte m.

stag-beetle (ſtăᵍ-bītl) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Schröter *m*. [unter Männern.]

stag-dance ſ *Am.* (~-dănǰ) *s.* Tanz *m*

stag-dinner ſ *Am.* (ſtăᵍ-dĭn-ᵉʳ) *s.* Herren-(Mittag-)essen *n* (ohne Damen).

stage (ſtēdǰ) [fr. *étage*, a/f. *estage*; mlt. *sta'gium*, von lt. *stare*] **I** *s.* 1. Gerüst *n*, Gestell *n*. — 2. Schau-gerüst *n*, -platz *m*, -bühne *f*; Bühne *f*, Theater *n*; ♆. — 3. erhöhter Platz. — 4. ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*, Anlegeplatz *m*. — 5. Statio'n *f*, Poststation *f*, Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — 6. ⚔ Etappe *f*; Entfernung *f* zwischen zwei Stationen. — 7. Postwagen *m*, -kutsche *f*. — 8. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Sta'dium *n*. — **II** *v/a.* ①b. 9. † auf die Bühne bringen, zur Schau stellen. — **III** *v/n.* ①b. 10. mit dem Postwagen fahren (auch to ~ it).

Zu ~ 2 *thea.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne sein, Schauspieler(in) sein; to bring (oder to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* sich von der Welt zurückziehen, sterben; to go on the ~ zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden. [sce'niumsloge *f*.]

stage-box (ſtēᵍdǰ-bŏkſ) *s.*, *thea.* Pro-

~-carpenter (ſtēᵍdǰ-kāʳ-pᵉn-tᵉʳ) *s.*, *thea.* Theater-zimmermann *m*.

~-carriage (~-kăʳ-ᵉdǰ), **~-coach** (~-kōtſch) *s.* Post-wagen *m*, -kutsche *f*, Landkutsche *f*.

~-direction (~-dᵉ-rĕk-ſchᵘn) *s.* Bühnenanweisung *f* für den Schauspieler (*abbr.* exit).

~-driver (~-drāĭ-wᵉʳ) *s.* Kutscher *m* e-s Personenwagens. [Theater-effe'kt *m*.]

~-effect (~-ᵉ-fĕkt) *s.*, *thea.* Bühnen-,

~-horse (~-hörſ) *s.* (frisches) Postpferd.

~-manager (ſtēᵍdǰ-măn-ᵃ-dǰᵉʳ) *s.*, *thea.* Regisseur *m*, Bühnenleiter *m*.

~-painter (~-pēn-tᵉʳ) *s.*, *thea.* Dekoratio'nsmaler *m*.

~-play (ſtēᵍdǰ-plē) *s.*, *thea.* Schauspiel *n*; Bühnenstück *n* (im Gegensatz zu einem Lesedrama). [*m* (*Syn.* ſ. actor).]

~-player (~-plēᵉʳ) *s.*, *thea.* Schauspieler)

~-practice (~-prăkᵗ-tĭſ) *s.*, *thea.* Theaterroutine *f*. [Theater-requisi'ten *n/pl.*]

~-property (ſtēᵍdǰ-prŏpᵉʳ-tᵉ) *s.*, *thea.*)

stager (ſtēᵍdǰᵉʳ) *s.* 1. † Schauspieler *m*. — 2. erfahrener Mann, (alter) Praktikus (meist old ~). — 3. Postpferd *n*.

stage-setter (ſtēᵍdǰ-ſĕt-ᵗᵉʳ) *s.*, *thea.* Bühnen-te'chniker *m*. [stall *m*.]

~-stand (~-stănd) *s.* Poststation *f*; Post-

~-struck (~-ſtrŭk) *a.* für das Theater schwärmend. [donner *m* (auch *fig.*).]

~-thunder (~-thŏn-dᵉʳ) *s.*, *thea.* Theater-

Zeichen (☞ s. IX): ſ familiär; P Volkssprache; ſ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (aus gestorben); * neu (aus geboren); ⁂ unrichtig;

stage-trick (stēdʒ-trik) *s., thea.* Bühnenkniff *m.*
~-waggon (~-wăg-ᵉn) *s.* 1. Packwagen *m*, Frachtpost *f.* — 2. † = stage-carriage.
~-whisper (~-(h)wĭß-pᵉr) *s., thea.* Geflüster, das man weit hören kann.
~-writer (~-rāī-tᵉr) *s.* = play-writer.
staggard (stăᵍg-ᵉrd), **~t** (~ᵉrt) *s.* Sechser *m*, Sechs-ender *m* (Hirsch im vierten Jahre).
stagger (stăᵍg-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. (sich)manken, taumeln. — 2. *fig.* Anstand nehmen, stutzen, anstehen, Bedenken tragen, schwanken, zweifeln (at an). — **II** *v/a.* ①a. 3. wankend oder taumelig machen. — 4. stutzig od. bedenklich machen, verblüffen, beunruhigen; rather **~ed** etwas stutzig oder betroffen (at bei); this **~s** all belief dies hebt allen Glauben auf. — **III** *s.* 5. Schwanken *n*, Taumeln *n*. — 6. *vet.* (blind) **~s** *pl.* Schwindel *m* der Pferde und Rinder, Koller *m*; Drehkrankheit *f* der Schafe.
staggerer (stăᵍg-ᵉr-ᵉr) *s.* 1. Schwankende(r, s), Bedenkliche(r, s). — 2. F das Stutzigmachende, das Verblüffende; Überraschung *f*; that's a ~ das ist stark (aufgetragen).
staggering (stăᵍg-ᵉr-ĭn[ᵍ]) *p.pr.* und *a.* □ (sich)wankend, bedenklich, wankelmütig.
stag-horn (stăᵍ-hōᵉn) *s.* 1. Hirschhorn *n*; **~s** *pl.* Hirschgeweihe *n/pl.*
staghound (stăᵍ-haund) *s., hunt.* Hirschhund *m* (für Parforcejagd auf Rotwild).
stag-hunt(ing) (stăᵍ-hönt, ~-hönᵗ-ĭn[ᵍ]) *s., hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirsche.
staging (stēᵈ-dʒĭn[ᵍ]) *s.* 1. ⊜ Baugerüst *n*; Wasserbau: Pfahlrost *m*. — 2. Postkutschen-, Personenwagen-halten *n*, -verwaltung *f.*
Stagira (stăᵗ-dʒāī-ra) *npr.*, Alt.: Stagi'ra (St. in Macedo'nien, Geburtsort des Aristo'teles).
Stagirite (stăᵗdʒ-ᵉ-rāīt) *s.* Bewohner(in) v. Stagi'ra; the ~ der Stagiri't (Aristo'teles).
stagnancy (stăᵍg-nᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ß**ᵉ) 1. Stockung *f*, Stillstand *m*. — 2. ☻ Flauheit *f*, Stille *f*. — 3. **~ies** *pl.* et. Stockendes, stehende Gewässer *n/pl.*
stagnant (~nᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. stagnierend, still stehend, stockend (Wasser, Blut ꝛc.). — 2. ☻ flau, still.
stagnate (stăᵍg-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. still stehen, stagnieren, stocken (Wasser, Blut). — 2. ☻ flau werden oder sein, stocken.
stagnation (stăg-neᵉ-ſchᵉn) *s.* = stagnancy 1 und 2. [essett-haschend.]
stagy (stēᵈ-dʒᵉ) [stage] *a.* theatralisch,
staid[1] (stēd) *pret.* u. *p.p.* von to stay[2].
staid[2] (stēd) [staid[1]] *a.* □ gesetzt, ruhig, nüchtern, gelassen; **~ness** (stēᵈ-nᵉßᵗ) *s.* Gesetztheit *f*, Gelassenheit *f* ꝛc.
stain (stēn) [distain] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 2. Fleck *m*, Tüpfel *m*. — 3. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — 4. † *fig.* Anstrich *m*. — 5. ⊜ Beiz-, Färb-stoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. beflecken, besudeln (a. *fig.*). — 7. ⊜ flecken, tüpfeln, färben, beizen; **~ed** glass buntes Glas, Farbenglas *n*; **~ed** paper Buntpapier *n*. — 8. ⊜ Holz, Papier mit Mustern bedrucken. — 9. † entstellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*).
stainer (stēᵉ-nᵉr) *s.* 1. j. der fleckt ꝛc.; Befleckerᵉ(in), Besudler(in). — 2. ⊜ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊜ = stain 5.
Staines (stēnſ) *npr.* (St. in Middlesex, Engl.).
staining (stēᵉ-nĭn[ᵍ]) **I** *a.* fleckend ꝛc.; ⊜ **~** materials *pl.* Beiz-materia'l *n*. — **II** *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊜ **~** of (oder on) glass Glasmalerei *f.*
stainless (stēᵉ-nᵗ-lᵉß) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, schuldlos, untadelhaft.
stair (stāᵉ; *Hom.* stare) [a/e. *stǽger*, von *stigan* steigen] *s.* 1. Stufe *f*, Treppenstufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. **~s** *pl.* (auch *sg.*), flight (oder fast † pair) of **~s** Treppe *f*, Stiege *f*; to live up two flights of **~s** im zweiten Stock wohnen; above **~s**, up **~s** oben, bei der Herrschaft; hinauf; below **~s**, down **~s** unten, in der Küche, bei der Dienerschaft; hinunter.
stair-carpet (stāᵉᵣ-tāᵗ-pᵉt) *s.* Treppenläufer *m*, -teppich *m*.
staircase (~kēß) *s., arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; servants' **~**, back **~** Hintertreppe *f* (vgl. auch backstairs).
stair-flier (stāᵉᵣ-flāī-ᵉr), **~flight** (~flāīt) *s., arch.* 1. gerade Treppe. — 2. Treppen-arm *m*, -flucht *f*. [Treppe.]
~foot (~fūt) *s., arch.* unterster Tritt e-r)
~head (~hēd) *s., arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; **~** stop Austrittstufe *f*. [Absatz *m* einer Treppe.]
~landing (stāᵉᵣ-lăⁿ-dĭn[ᵍ]) *s.* Pode'st *m*,)
~rod ⊜ (stāᵉᵣ-rŏd) *s.* Lauf-, Hand-stange *f* e-r Treppe; Läuferstange *f* zum Festhalten des Treppenläufers. [läuferstange.]
~wire ⊜ (~wāīᵉr) *s.* metallene Treppen-)
staith *provc.* (stēth) *s.* Landungsplatz *m*, Schiffsgeländer *n*, Quai *m*, Staden *m*.
stake[1] (stēk; *Hom.* steak) [a/e. *staca*, dtsch Staken] **I** *s.* 1. (kleiner) zugespitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holzpflock *m*. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; *fig.* Märtyrertum *n*; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an et. herangehen. — **II** *v/a.* ①b. 4. an einen Pfahl binden. — 5. mit einem Pfahl durchbohren, pfählen. — 6. mit Pfählen versehen, be-, an-pfählen (bis. *hort.*). — 7. to **~** out abstecken, abpflöcken (auch to ~ off).
stake[2] (stēk) [stake[1]] **I** *s.* 1. beim Spiel: Einsatz *m* ɪ. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ɪ. — **II** *v/a.* ①b. 3. im Spiel (ein-)setzen, wagen, aufs Spiel setzen. — 4. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) seinen Kopf zum Pfande setzen (upon für).
Zu **~ 1**: *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern sein Gut und Blut anvertrauen.
Zu **~ 2**: to be (od. lie) at (↖ the) **~** auf dem Spiele stehen; to have at ~ zu verlieren haben; he has a ~ in the country er hat ein Interesse am Wohlergehen des Landes; to put to the ~ aufs Spiel setzen, wagen.
stake-holder (stēᵏ-höl-dᵉr) *s.* j. dem die Einlagen bei Spielen u. Wetten bis zur Entscheidung übergeben werden.
stake-net ⊜ (~nēt) *s.* Fischerei: Stak-netz *n* (großes Sack-netz).
stalactic(al) 𝔇 (stăᵗ-lăᵏ-tĭk, ~ᵗ-lᵏ-tᵗ-ĭ-kᵉl) *a., min.* tropfstein-artig.
stalactite 𝔇 (stăᵗ-lăᵏ-tāīt) [grch.] *s., min.* Stalakti't *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*.
stalactitic(al) 𝔇 (stăl-ăk-tiᵗ-ĭk, ~ᵗ-lᵏ-ĭ-kᵉl) *a., min.* tropfstein-artig.
stalagmite 𝔇 (stăᵗ-lăᵍ-māīt) [grch.] *s., min.* Stalagmi't *m* (Tropfstein-Ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).
stalagmitic(al) □ 𝔇 (stăl-ăg-miᵗ-ĭk, ~ᵗ-lᵗ-ĭ-kᵉl) *a., min.* stalagmi't-artig.
stale[1] (stēl) [a/e. *stalu*, dtsch Diebstahl] *s.* 1. † Stehlen *n*. — 2. † *Lockvogel m*; *fig.* Lockung *f*. — 3. fast †: Gegenstand *m* des Spottes od. Gelächters (*SH.T.S.1,1,58*).
stale[2] (stēl) [m/e. *stale*, ndtsch *stel* alt] **I** *a.* □ 1. † alt, abgelagert (Bier). — 2. schal, matt, abgestanden (Bier ꝛc.). — 3. hart, trocken, altbacken (Brot). — 4. *fig.* alt, abgenutzt, stumpf; ☻ flau; ɪ. — **II** *s.* 5. † etwas Schales, altes schales Bier. — 6. † Hure *f*. — **III** *v/a.* ①b. 7. schal od. wertlos machen, abnutzen, verbrauchen.
Zu **stale**[2] **4**: to grow **~** sich abnutzen, alt werden; to make **~** abnutzen, abstumpfen; ☻ Börsen-sl. **~** bear (bull) geschlagener Baissier (Haussier); **~** jest, **~** joke alter Witz; *iro.* **~** news abgestandene Neuigkeiten *f/pl.*
stale[3] (stēl) **I** *v/n.* ①b. stallen, Wasser lassen (Pferde, Rinder). — **II** *s.* Uri'n *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.
stale-drunk P (stēᵏl-drönᵏt) *a., cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.
stalemate (~mēt) Schach: **I** *s.* Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — **II** *v/a.* ①b. patt setzen.
staleness (~nᵉß) *s.* Schalheit *f*, Abgestandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f.*
stalk[1] (stăk) [a/e. *stælcan*] ①a. **I** *v/n.* 1. heimlich od. leise einherschleichen, hinterher schleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter e-m Versteckpferd gehen, um das Wild zu beschleichen; pirschen. — 3. stolz od. würdevoll einherschreiten, große Schritte nehmen. — **II** *v/a.* 4. pirschen, durch Beschleichen jagen.
stalk[2] (stăk) [stand. *stilkr*] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*. — 2. *orn.* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Glases ꝛc.; Rohr *n* e-r Tabak-)
stalked (stăkt) *a.*, ♀, *zo.* gestielt. [pfeife.]
stalker (stăᵏ-kᵉr) *s.* 1. *hunt.* Pirschjäger *m*, Jäger, der das Wild beschleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fischnetz). — 3. Einherschreitende(r). [(Krebs).]
stalk-eyed (stăᵏt-āīd) *a., zo.* stiel-äugig)
stalking (stăᵏ-kĭn[ᵍ]) **I** *a.* □ heimlich schleichend, würdevoll einherschreitend. — **II** *s., hunt.* Pirschen *n*, Pirsch *f*, Pirschjagd *f* ꝛc.
stalking-horse (~-hōᵉß) *s.* 1. ehm. *hunt.* Versteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbrust sich versteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a ~ j-n zur Erreichung seiner Zwecke vorschieben.
stalkless (stăᵏ-tᵗ-lᵉß) *a.* stiellos, ungestielt.
stalky ↖ (stăᵏ-tᵉ) *a.* 1. hart wie ein Stengel. — 2. stengel-, stiel-artig; hoch aufgeschossen.
stall[1] (stăl) [a/e. *steal*, dtsch Stall] **I** *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehstall. — 2. ↖ Stall *m* für Pferde u. Rindvieh. — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*, Scharren *m*; butcher's **~** Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausstehen. — 4. Chor-(herrn)stuhl *m* in Kirchen; *fig.* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea.* (Parke'tt-)Sperrsitz (-platz) *m*. — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. ein Pferd ꝛc. in einen Stall bringen, einstallen. — 8. im Kote, Schlamme festfahren, fest-reiten. — **III** *v/n.* ①a. 9. festsitzen, im Schlamme ꝛc. stecken bleiben. — 10. † wohnen, hausen (*SH.Am.5,1,39*).
stall[2] (stăl) [stale[1]] *cant* **I** *s.* Vorwand *m*. — **II** *v/a.* ①a. to **~** off von sich schieben, unter einem Vorwande entfernen.
stallage (stăᵏ-lᵉdʒ) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*.
stall-feed (stăᵏl-fĭd) *v/a.* ⑤ (feed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mästen. [fütterung *f*, -mast *f*.]
stall-feeding (~-fīᵉ-dĭn[ᵍ]) *s., agr.* Stall-)
stalling (stăᵏ-lĭn[ᵍ]) *s., agr.* Stallung *f.*
stallion (stăᵏl-ĭ-ᵉn) [a/f. *estalon*, fr. *étalon*] *s.* Hengst *m*, Beschäler *m*, Zucht-hengst *m*.
stall-keeper (stăᵏl-kī-pᵉr) *s.* Standkrämer *m*; Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.
stall-money (~-mön-ᵉ) *s.* Standgeld *n*, Budenzins *m*.
stallsman (stăᵏlſ-măn) *s.* (*pl.* **~en**, **~**mĕn) Helfershelfer *m*.
stalwart (stăᵏl-, a. stăᵏl-, stădᵏl-wᵉᵗt) [schott. Form v. stalworth] *a.* □ 1. schott.: fest, stark. — 2. stark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig.
stalwartness (stăᵏl-, a. stăᵏl-, stădᵏl-wᵉᵗt-nᵉß) *s.* Festigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f.*

stalworth fast † (stâ'l-wᵘrth) *a.* □ = stalwart (bfd. 2). [stadt in *Chesh.*, England).]
Stalybridge (ste'-lᴵ-bridQ) *npr.* (Fabrik-)
Stamboul (ştam-bū'l) *npr.* Sta'mbul *n* (türkischer Name für Konstantino'pel).
stamen (stē'-mᴵn) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**ens**, ~mᴵna, oder ~**ina**, stă'm-ᴵ-na) 1. ⊙ chm.: Faden *m*, Weberfaden *m*. — 2. ~**ina** *pl.* (a. als *sg.* gebr.) feste Teile *m/pl.* e-s Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzteile); *fig.* Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*. — 3. ♀ (*pl.* ~**ens**) Staubfaden *m*.
stamened ♀ (stē'-mᴵnd) *a.* mit Staubfäden versehen.
Stamford (stă'm-fᵉrd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, England; b) St. in Connecticut (*U.S.*).
staminate (stă'm-ᴵ-nēt) *v/a.* ①b. j-m Kraft oder Ausdauer geben, j-n kräftigen.
stamineal ♁ ♀ (stă-mi'n-ᴵ-ăl), ~**ous** ♁ ♀ (-ᴵß) [lt. von stamen] *a.* 1. aus Staubfäden bestehend; Staubfäden-... — 2. (bloß) mit Staubfäden (versehen), männlich.
staminiferous ♁ ♀ (stăm-ᴵ-ni'-fᴵ-rŏß), ~**gerous** ♁ ♀ (-ni'-dQ-ᴵ-rŏß) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend; ~ flower männliche Blume.
stammel (stă'm-ᴵl) **I** *s.* Art rotbraunes Wollenzeug. — **II** *a.* aus rotbraunem Wollenzeuge; kastanienbraun.
stammer (stă'm-ᵉr) [a/e.] **I** *s.* Stammeln *n*, Stottern *n*; without a single ~ ohne ein einziges Mal anzustoßen. — **II** *v/n.* ①a. stammeln, stottern. — **III** *v/a.* ①a. stammeln(d aussprechen; oft to ~ out).
stammerer (stă'm-ᴵ-rᵉr) *s.* Stammler(in), Stott(e)rer *m*, Stottrerin *f*.
stamp (ştămp) [a/e. *stempan* stampfen] **I** *s.* 1. Stampfen *n*; ~ of the foot Aufstampfen *n*. — 2. ⊙ *mech.* Stampe *f*, Stampfe(r *m*) *f*. — 3. ⊙ Stanze *f*, Stempel *m* (Werkzeug). — 4. Waren-, Fabrik-, Wechsel- *&c.* Stempel *m* (auch *fig.*). — 5. Stempel-marke *f*, -bogen *m*. — 6. ✉ Post-zeichen *n*, -stempel *m*; Briefmarke *f*. — 7. ♪ Akustik: Klangfarbe *f*. — 8. Gepräge *n*, Schlag *m* einer Münze (a. *fig.*); of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht, wahr, echt. — **II** *v/n.* ①a. 9. (auf)stampfen. — **III** *v/a.* ①a. 10. aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — 11. stampfen, zerstoßen. — 12. ⊙ *metall.* Erz pochen. — 13. (ab-) stempeln. — 14. *fig.* ein Gepräge geben od. aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — 15. ⊙ (aus)stanzen, prägen, pressen, münzen. — 16. ⊙ Zeug drucken. — 17. stempeln, eichen. — 18. mit einer Brief- od. Stempel-marke versehen. — 19. *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — 20. to ~ **out** Feuer austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken.
stamp-act (stă'mp-ăkt) *s.*, *pol.* Stempelgesetz *n*; *Am.*, *hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz des engl. Parlaments v. 1765.
~**album** (stă'mp-ăl-bᵘm) *s.* Briefmarken-Album *n*.
~**collection** (stă'mp-ᵗˢ-lēt-ſch'n) *s.* Brief-[markensammlung *f*.]
~**collector** (-ᵗᵉr) *s.* 1. Briefmarken-, Stempel-sammler *m*. — 2. Stempel-einnehmer *m*.
~**cutter** ⊙ (stă'mp-lŏt-ᵉr) *s.* Stempel-[schneider *m*, Graveur *m*.]
~**distributor** (stă'mp-diß-trᴵ'b-ᵘ-ᵗᵉr) *s.* Stempel-verteiler *m*, -verkäufer *m*.
~**duty** (stă'mp-djū-ᵗᵉ) *s.* Stempel-taxe *f*, -gebühr *f*, -steuer *f*.
stamped (ştămpt) *p.p.* und *a.* zerstoßen; (ab)gestempelt, geprägt; ~ envelope Brief-umschlag *m* mit eingeprägter Freimarke; ~ paper Stempelpapier *n*.
stampede bfd. *Am.* (ştăm-pī'd) [span. *estampida*, *estampido* Krach, Knall] **I** *s.* 1. wilde Flucht (ursprünglich der Herden in der Prairie), plötzlicher Schrecken. — 2. *fig.*, bfd. *pol.* wilde Bewegung, wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* ①b. 3. voller Schrecken fliehen. — **III** *v/a.* ①b. 4. in wilde Flucht jagen.
stamper (stă'm-pᵉr) *s.* 1. Stampfer *m*. — 2. Stempler *m*, Abstempler *m*. — 3. ⊙ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stempel *m*.
stamp-fee (stă'mp-fi) *s.* = stamp-duty.
stamping (stă'm-pinᵍ) *s.* 1. Stampfen *n*, Prägen *n*, Pressen *n* (s. stamp II u. III). — 2. das Gestanzte, das Gepräge, Prägung *f*.
stamp-law (stă'mp-lă) *s.* Stempelgesetz *n*.
~**office** (-ᵒ'-fᴵß) *s.* Stempel-amt *n*.
~**tax** (stă'mp-tăkß) *s.* = stamp-duty.
stance schott. (stănß) [a/f. (*e*)*stance*, siehe stanza] *s.* Lage *f*; Bauplatz *m*.
stanch[1] (stanſch) [a/f. *estanch*(*i*)*er*, fr. *étancher*, von lt. *stagna're*] **I** *v/a.* ①c. 1. hemmen, Blut stillen; to ~ a wound den Blutfluß e-r Wunde zum Stehen bringen. — 2. fast †: *fig.* sättigen, beruhigen, Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ↖ *v/n.* ①c. 3. (still)stehen, zu fließen aufhören (Blut).
stanch[2] (stanſch) [m/e. *staunche*; siehe stanch[1]] *a.* □ 1. trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — 2. gut beschaffen, fest, stark, gesund, tüchtig; ~ hound guter Spürhund. — 3. standhaft, unerschütterlich, zuverlässig, treu; to keep ~ festhalten.
stancher (stă'n-ſchᵉr) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.
stanchion (stă'n-ſch'n) [fr. *étançon*] **I** *s.* 1. *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — 2. ⚒ Thürstock *m*, Seitenstück *n*. — 3. *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. an einen Pfosten binden.
stanchless (stă'nſch-ˡᵉß) *a.* 1. nicht zu stillen (Blut). — 2. ↖ *fig.* unersättlich.
stanchness (~nᵉß) *s.* gute Beschaffenheit, Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f* *&c.* (s. stanch[2]).
stand[1] (ştănd) [a/e. *standan*] *verb neuter* (*v/a.* s. stand[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* stood) 1. stehen (auch *fig.*). — 2. stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an, auf); ⚓ näher heran sein oder liegen. — 3. stehen bleiben, still stehen, anhalten; ✝. — 4. standhalten, (ver)bleiben, ausharren. — 5. bestehen; Gesetze: in Kraft sein. — 6. Farben: stehen, sich halten. — 7. beruhen (on, upon auf). — 8. bfd. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in e-m Zustande sein, sich befinden; ✝. — 9. stehen, sich verhalten, liegen; ✝. — 10. lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — 11. mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten; stand here! stelle dich hierher! — 12. im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — 13. eine Richtung haben; ⚓ segeln (for, to nach). — 14. mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maul-affen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen. — 15. F messen, (groß) sein; he ~s six feet high er ist sechs Fuß hoch. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ✝.
Zu ~ **3:** ~! halt!; ~ and deliver! halt, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); Geld od. das Leben!; to ~ still stillstehen.
Zu ~ **8:** to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über; to ~ corrected sein Unrecht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu; to ~ fast fest stehen od. sein; ~ fast! stillgestanden! (*SH.*); to ~ father den Vater vertreten, (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm fest stehen; to ~ first obenan stehen, zuerst kommen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good giltig sn; to ~ good in law rechtsgiltig sn; to ~ high in gutem Rufe stehen; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.
Zu **stand**[1] **9:** as the case ~s wie die Sache liegt; to know how matters ~ den Stand der Dinge kennen.
Zu ~ **16:** to ~ **about** umherstehen; stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten oder standhalten gegen; aufstehen wider; entgegen-, gegenüber-stehen (*dat.*); to ~ **aloof**, to ~ **aside** auf die Seite treten, aus dem Wege gehen; to ~ **at** Anstand nehmen an, sich stoßen an; ✕ ~ at attention! stillgestanden!; ✕ stand at ease! rührt Euch!; to stand at a stay nicht weiter können, stocken; to stand **away** zurücktreten, beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von); ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor, sich stellen vor; *fig.* e-r Sache widerstreiten; to ~ **between** (od. **betwixt**) dazwischen stehen, im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen; to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen, unterstützen, verteidigen; sich verlassen, zählen, rechnen, sich berufen, sich stützen, begründet sein auf; bleiben bei, festhalten an; F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen; ⚓ klar od. bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; beiseite liegen, unbeachtet bleiben; to ~ **down** (weiter) hinuntertreten; (bfd. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen od. gelten für, et. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandidat auftreten für; bestehen auf; es halten mit, für et. sein; eintreten für, et. verteidigen, vertreten; gut sein oder bürgen für; ⚓ segeln od. steuern nach; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen, sich zeigen; to ~ **forward** hervor-stehen, -ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen, sein in; b) zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf 4 Dollars zu stehen; c) *Am.*, *sl.* beitreten, teilnehmen; d) ↖ hartnäckig verharren bei; e) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act vor sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor; to ~ in defence of verteidigen; to ~ in doubt of zweifeln an; ⚓ to ~ in for a harbour in e-n Hafen segeln, e-n Hafen anthun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ **instead of** dienen als, stehen od. gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sein, zurücktreten; abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!; ⚓ to ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zu-liegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ **on** (od. upon) fußen, sich verlassen auf (*acc.*), halten ob. Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern; to ~ on one's defence sich wacker verteidigen; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (a. *fig.*); to ~ on record in der Geschichte aufgezeichnet sein; ⚓ to ~ **onward** Fahrt machen, vorwärts kommen; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-stehen, hervor-ragen; b) stand-

halten, widerstehen, standhaft bleiben (against gegen); c) sich nicht irre machen lassen; beharren (upon auf [*dat.*]); halten, bestehen (for auf [*dat.*]); d) ● ausstehen (Geld); e) zum Tanze antreten; f) sich zurückziehen, sich fernhalten; g) ⚓ to ~ out to sea nach See zu liegen, herauslegen; h) ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; to ~ over stehen oder liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (vor Gericht, im Parlament ꝛc.); to ~ to: a) bleiben, verharren bei; b) sich halten an (*acc.*), zu; c) sich günstig stellen, (ein-) stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; d) (er)tragen, erleiden; e) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; f) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; g) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schießbereit halten, der Fahne treu bleiben; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's promise (word) sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason es versteht sich von selbst, es ist billig; to ~ **together** neben-ea. stehen, übereinstimmen; zs.-stehen, -treten; to ~ **under** stehen unter; et. ausstehen, aushalten; untertreten (bei Regenwetter); to ~ **up** (aufrecht) stehen; aufstehen von e-m Stuhl, sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu Berge stehen (to ~ up on end); *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf oder höher stellen; to ~ up about dringen auf, reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (od. with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; F to ~ up with zum Tanze antreten mit; j-s Braut-jungfer, -führer sein; to ~ **upon** (od. on) stehen auf (*dat.*); *fig.* bestehen, halten auf (*acc.*); beruhen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zu gute thun od. sich et. einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren; verweilen bei; to ~ upon one's own bottom (od. legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich falle vor Müdigkeit um; *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand (od. keine Entschuldigung) mehr; to ~ **with** bestehen oder sich vertragen mit, gemäß sein, entsprechen; auf j-s Seite treten (*SH.M.8,3,4*); to ~ with a p. for es j-m gegenüber genau nehmen mit oder viel Aufhebens machen von.

stand[2] (ständ) *verb active* (*v/n.* s. stand[1]) ⑤ (*pret.* u. *p.p.* stood) 1. F (hin)stellen; F to ~ one's man seinen Mann stehen. — 2. aushalten, ausstehen, ertragen, leiden; gewachsen sein, standhalten (*dat.*); ↯. — 3. sich unterziehen (*dat.*), über sich ergehen lassen, Probe ꝛc. bestehen; ↯. — 4. einer Sache genügen; für et. einstehen od. aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verlust tragen; to ~ all demands allen Anforderungen genügen. — 5. wichtig od. nützlich sein für, j-m obliegen. — 6. fast †: j-m Widerstand leisten, widerstehen. — 7. behaupten; to ~ one's ground seine Stellung behaupten. — 8. F zum besten geben, ponieren; ↯. — 9. † verharren bei. — 10. to ~ mit *adv.* ↯.

Zu ~ 2: F there is no ~ing it das ist nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; ⚔ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten.

Zu **stand**[2] 3: to ~ the test (oder proof) die Probe bestehen; to ~ trial: a) ein Verhör bestehen, b) Probe halten.

Zu ~ 8: to ~ halves sich mit der Hälfte beteiligen (z.B. bei einer Wette); to ~ treat die Zeche auf sich nehmen; F are you going to ~ something? wollen Sie etwas zum besten geben?

Zu ~ 10 F: to ~ down niedersetzen; to ~ off sich vom Leibe halten; to ~ out: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) bestehen auf (*dat.*), (bis zum Schluß) behaupten; to ~ up aufrecht stellen.

stand[3] (ständ) *substantive* 1. Stehen *n*, Stand *m*; ↯. — 2. Standpunkt *m*, Posten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anstand *m*; to keep one's ~ an seinem Platze bleiben. — 3. Anhalten *n*, Stillstand *m*, Pause *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ↯. — 4. Höhepunkt *m*, höchster Grad; ↯. — 5. Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — 6. Gerüst *n*, Schaugerüst *n*. — 7. Widerstand *m*. — 8. *fig.* Verlegenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Not *f*. — 9. Ständer *m* für Stöcke, Schirme ꝛc., Gestell *n*, Stati'v *n* (z.B. e-s Mikrosko'pes), Untersatz *m*; ↯. — 10. Notenständer *m*; Lesepult *n*. — 11. (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-) Tischchen *n*. — 12. Laß-, Hegereis *n*; junger Baum. — 13. (Verkaufs-) Stand *m*, (Markt-) Bude *f*. — 14. Faß *n*, Tonne *f* Bier ꝛc. — 15. Satz *m*, Ausrüstung *f* von zs.-gehörigen Gegenständen; ⚔ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Zubehör (Bajonett ꝛc.); vollständige Soldaten-Ausrüstung. — 16. ⚙ ~ of pitch Gewicht *n* von 2½ bis 3 englischen Zentnern (= 127 bis 152,4 kg) Pech.

Zu ~ 1: to jump at a ~ mit geschlossenen Füßen springen; to take one's ~ seinen Stand nehmen, sich stellen; *fig.* sich steifen oder stützen (upon auf).

Zu ~ 3 u. 4: to be at a ~ stecken bleiben, stocken; *fig.* in Verlegenheit sein, unschlüssig sein; nichts zu thun haben, in Not sein; auf dem höchsten Punkte stehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ still stehen; den Höhepunkt erreichen; to keep at a ~ in demselben Zustande (ver)bleiben; to make a ~ stehen bleiben, Halt machen; to make a (bold) ~ for (tapfer) einstehen od. kämpfen für; to make a ~ against standhalten, Widerstand leisten (*dat.*).

Zu ~ 9: ~ for bottles Flaschenständer *m*; ~ for casks Tonnengestell *n*.

standard[1] (stä'n-dəd) [a/fr. *estendard*, fr. *étendard*] *s.* 1. (Reiter-) Standa'rte *f* (*Syn.* s. colour). — 2. ✎, *orn.* Fahne *f*.

standard[2] (stä'n-dəd) [standard[1]] **I** *s.* 1. Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*, Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ⚔ Militä'rmaß *n*; ↯. — 2. *metall.* Korn *n*, Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — 3. *mint.* Münzfuß *m*, Währung *f*; ↯. — 4. ● feste Valu'ta; Normalpreis *m*. — 5. *fig.* Regel *f*, Richtschnur *f*, Muster *n*, Maßstab *m*, Norm *f*; ↯. — 6. *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (bsd. in den engl. Elementarschulen; hiernach bemißt das Parlament den Zuschuß). — **II** *a.* 7. Normal-..., Muster-..., vorschriftsmäßig, musterhaft, maßgebend, klassisch; ↯.

Zu ~ 1: ● Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländischen Regierung; ~ of value Wert-regula'tor *m*.

Zu ~ 3: above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; ~ of coin(age) Münz-fuß *m*, -tari'f *m*.

Zu ~ 5: ~ of beauty Ideal *n* der Schönheit; ~ of life (durchschnittliche) Lebenshaltung; to bring to a ~ in Regeln bringen; *The Standard* Zeitung.

Zu **standard**[2] 7: ~ clock Normal-uhr *f*; ⚔ ~ cylinder Rohr-kali'ber *n* der Geschütze; ~ dictionary mustergiltiges od. klassisches Wörterbuch; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ measure Normalmaß *n*; ● ~ price Normalpreis *m*; ~ text Musterext *m*; ~ time Normalzeit *f*; ~ weight Eich-, Normal-gewicht *n*; ~ works *pl.* klassische Werke *n/pl.*; ~ writer Musterschriftsteller, Klassiker *m*.

standard[3] (stä'n-dəd) **I** *s.* 1. ⚙ Ständer *m*, Pfosten *m*, Pfeiler *m*. — 2. ⚙ *carp.* Pfosten *m*, Richtpfosten *m*. — 3. Leuchter (-ständer) *m*. — 4. ⚙ Docke *f*, Bockholz *n* eines Kutschengestells. — 5. ⚓ Schiffbau: verkehrtes Knie. — 6. *hort.* ohne Stütze stehender, nicht angebundener Baum oder Strauch. — **II** *a.* 7. stehend, aufrecht, gerade. — 8. *hort.* ohne Stütze stehend; auch: groß, hochstämmig (Obstbaum, Rose).

standard-bearer (stä'n-dəd-bä-rər) *s.* Standa'rtenträger *m*; ⚔ Fähnrich *m*.

standardise ④ (stä'n-dəd-daiz) *v/a.* ①b. normieren, auf eine Norm bringen; als Norm oder Muster anerkennen.

stand-cask (stä'nd-kask) *s.* auf e-m Gestell stehendes Faß (zum Ausschank v. Spirituosen).

standee F *Am.* (stän-di') *s.* Stehplatz *m*.

stander (stä'n-dər) *s.* 1. Stehende(r, s). — 2. Bleibende(r, s). — 3. F old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar).

stander-by (stä'n-dər-bai') *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer *m*, Anwesende(r).

stander-grass ❦ (stä'n-dər-graß) *s.* männliches Knabenkraut.

stander-up ↖ (stä'n-dər-ə'p) *s.* Parteigänger *m*.

stand-fast ⑤ (stä'nd-faßt) *s.* fester Standpunkt; ⚔ Stützpunkt *m*.

~-house (~-hauß) *s.* Wettrennen: das Haus, in dem d. Richter sitzen u. an dem die Namen u. Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgehängt w.

standing (stä'n-din') **I** *p.pr.* und *a.* 1. stehend, im Stehen; ↯. — 2. stehend, stagnierend (Wasser); ↯. — 3. (fest)stehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, dauerhaft; ↯. — 4. stehend, haltbar; ~ colour haltbare, dauerhafte oder echte Farbe. — 5. fest, bestimmt (Verordnung, Lohn); ↯. — 6. stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes Gericht; F *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meidinger *m*; ~ rule stehende Regel. — **II** *s.* 7. Stehen *n*. — 8. Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ↯. — 9. Stand *m*, Verkaufsstand *m*, Platz *m*, Posten *m*. — 10. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m*, Würde *f*; ↯. — 11. bewährter Ruf (full ~, good ~).

Zu ~ 1: ~ bed: a) † (a. ~ bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ⚔ *artill.* Rahmlafette *f*; *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink Stehseidel *n* (im Stehen getrunkenes Glas Bier).

Zu ~ 2 ⚓: ~ water höchster (od. niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe und Flut).

Zu ~ 3: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ ~ artillery Festungs-artillerie *f*; ⚓ ~ rigging stehendes od. festes Tauwerk.

Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung; ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-ordnung *f*; b) ⚔ für immer giltige Verordnungen *f/pl.*

Zu ~ 8: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 10 ↯).

Zu ~ 10: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s.a. ~ 8 ↯); man of good (oder high) ~ angesehener oder hochgestellter Mann.

standing-ground (ſtä'n-din'-gnaund) *s.* fester Standpunkt; fester Grundſatz. **~-place** (~-pleß) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stehplatz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*. **~-room** (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*. — 2. ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze; Stehbierhalle *f*. **standish** (ſtä'n-diſch) [stand u. dish] *s.* (ſtehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmaterial. **stand-off** F (ſtä'nd-öf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*, Fernbleiben *n*; Widerſtand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend. [haltend.] **stand-o'fiish** F (ſtä'nd-ö'f-iſch) *a.* zurück-] **stand-pipe** ⚙ (~-paip) *s.* 1. Dampfmaſchine ꝛc.: ſtehende Röhre, Speiſeröhre *f*. — 2. Gasrohr *n* der Retorten. — 3. Hydra'nt *m*. **standpoint** ⑤ (ſtä'nd-pōint) [Germani'smus] *s.* Stand-, Geſichts-punkt *m*. **standstill** (ſtä'nd-ſtil) **I** *s.* Stillſtand *m*; to be at a ~ ſtillſtehen; *fig.* in Verlegenheit od. Zweifel ſein, unſchlüſſig ſein; to come to a ~ ſtillhalten, anhalten. — **II** *a.* ſtillſtehend, ohne Fortſchritt. **stand-up** (~-öp) *a.* 1. ſtehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — 2. ordentlich, regelrecht, loya'l; fair ~ fight regelmäßiger Kampf; regelrechter Fauſtkampf.

Stanfield (ſtä'n-fild) *npr.* (Perſn.). **Stanford** (ſtä'n-fə'd) *npr.* (Perſn.).

stang [1] † oder ſchott. (ſtän[a]) *s.* Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch den Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geſchlagen hatten).

stang [2] † (ſtän[a]) *pret.* u. *p.p.* von to sting.

stangey (ſtä'n[g]-e) *s.*, *sl.* 1. Schneider *m*. — 2. Pantoffelheld *m*.

Stanhope (ſtä'n-höp, F ſtä'n-ə[p]) **I** *npr.* berühmte engliſche Adelsfamilie; *opt.* ~ lens Stanhope-linſe *f*; ⚙ *typ.* ~ press Stanhopepreſſe *f*. — **II** S~ *s.* Art leichter, offener, meiſt vier- (früher zwei-)räderiger Wagen.

stank [1] † od. *prov.* (ſtänk[t]) [a/ſ. *estang*, fr. *étang*] *s.* Teich *m*, Pfuhl *m*.

stank [2] ↖ (~) *pret.* von to stink.

Stanley (ſtä'n-l[e]) *npr.* (Perſn.).

stannary ⚒ (ſtä'n-n-[e]) **I** *a.* Zinn-..., Zinngruben-... **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n[ſ]) Zinn-grube *f*, -werk *n*.

stannic ♁ (ſtä'n-ik) *a.*, *chm.* Zinn-...; ~ acid, ~ hydrate Zinnſäure *f*.

stanniferous ♁ (ſtä-ni'f-[ə-]röß) [lt.] *a.* zinn-haltig, -erzeugend.

stannine ♁ (ſtä'n-in) *s.*, *min.* Zinnkies *m*.

Stanton (~[t]n) *npr.* (Perſn.). [Strophe *f*.]

stanza (ſtä'n-ſa) [it.] *s.*, *pros.* Stanze *f*,

staphyloma ⚕ (ſtäf-[ə-]lō'-ma) [grch.] (*pl.* ~ta, ~m[ə-]ta), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphyloplasty ⚕ (ſtäf'-[ə-]l[ə-]pläß-t[ə]) [grch.] *s.*, *surg.* künſtliche Zäpfchenbildung.

staple [1] ⚙ (ſtepl) [a/e., ndſch *stapel*, a/d. *staffal* Staffel] *s.* Kramme *f*, Krampe *f*; Schlofferei: ~ of a bolt Schließklappe *f*.

staple [2] ♚ (ſtepl) [ndſch *stapel* Haufe] **I** *s.* 1. Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f*. — 2. Haupt-erzeugnis *n*, Haupthandelsartikel *m* e-s Ortes. — 3. *fig.* Hauptſtoff *m*, Hauptgegenſtand *m*. — 4. Stoff *m*, Rohſtoff *m*. — 5. Stapel *m*, Wuchs *m* (Faſer der Wolle u. Baumwolle); wool of long (short) ~ lang- (kurz-)ſchürige Wolle. — **II** *a.* 6. e-n Stapelplatz bildend- Stapel-...; ~ town Stapelort *m*; Hauptgandelsplatz *m*; ~ trade Stapelhandel *m*. — 7. Haupt-...; ~ commodities *pl.*, ~ goods *pl.* Hauptprodukte *n/pl.* eines Ortes.

staple-bolt ⚙ (ſtep'-pl-bōlt) *s.* Riegel *m* mit Krampe. [ger-haus *n*, Niederlage *f*.]

~-house ♚ (~-häuß) *s.* ehm.: Stapel-, La-]

staple-plate ⚙ (ſtep'-pl-plēt) *s.* Schlofferei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäſpchen.

stapler † (ſtä'-p[ə]l-[ə]r) *s.* Großkaufmann *m*.

Stapleton (ſtäp'-l-t[ə]n) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (ſtä[r]) [m/e. *starre*, a/e. *steorra*, ndſch *Stern*] **I** *s.* 1. *ast.* Stern *m*, Geſtirn *n*; ✝. — 2. et. Stern-ähnliches, Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fenſterſcheiben ꝛc.; ✝. — 3. *fig.* Stern *m*, Geſchick *n*; ✝. — 4. *fig.* (bſd. *thea.*) Stern *m*, hervorragende Perſönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* erſten Ranges; P feiner Burſche, Staatskerl *m*. — 5. Ordensſtern *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit Sternen ſchmücken, beſternen. — 7. e-n ſternförmigen Bruch hervorbringen in; e-e ſternförmige Verletzung beibringen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①e. 8. glänzen, *thea.* gaſtieren, Gaſtrollen geben (auch to ~ it); to ~ it over a p. j-n in den Schatten ſtellen.

Zu ~ 1: fixed ~ Fixſtern *m*; nebulous ~ Nebelfleck *m*; planetary ~, erratic ~, wandering ~ Wandelſtern *m*, Plane't *m*; polar ~ Pola'rſtern *m*; the seven ~s *pl.* ſiehe seven I ✝; shooting ~, falling ~, flying ~ Sternſchnuppe *f*.

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white ~ Bläſſe *f* (weißer Fleck an der Stirn e-s Pferdes); F *Am.* ~s and stripes Sternenbanner *n* (Flagge der *U. S.*).

Zu ~ 3: lucky ~ Glücksſtern *m*; natal ~ Geburtsſtern *m*; unlucky ~ Unglücksſtern *m*; to be born under a lucky ~ unter einem glücklichen Stern geboren ſein, ein Glückskind ſein.

star-apple ♀ (ſtä'r-ə-äpl) *s.* Stern-apfel *m*.

star-blasting (ſtä'r-bla'ß-tin[g]) *s.* verderbliche Einwirkung der Geſtirne (*SH.K.L.3,4,60*).

starblind ⑤ (ſtä'r-blaind) [a/e. *stærblind*] *a.* blödſichtig, halb blind.

starboard ⚓ (~bō'rd ⑨, ~bə'rd) [a/e. *steórbord*] *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus); ~ watch Steuerbordwache *f*.

starbright (ſtä'r-brait) *a.* ſternhell.

starch (ſtä'rtſch) [stark] **I** *a.* □ 1. ſteif; förmlich; gezwungen. — **II** *s.* 2. *chm.* Stärke(mehl *n*) *f*. — 3. Stärke *f* zur Wäſche; Poland ~ blaue Stärke. — 4. F *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Förmlichkeit *f*. — **III** *v/a.* ①c. 5. Wäſche ſtärken, ſteifen.

Star-Chamber ⑥ (ſtä'r-tſchēm-b[ə]r) *s.* engl. *hist.*, jur.: Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Weſtminſter, das nach eigenem Ermeſſen [ſtatt nach dem common law] urteilte, abgeſchafft 1641).

starch-blue (ſtä'rtſch-blū) *s.* blaue Stärke.

starched (ſtä'rtſchd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ſtä'rtſch'd-l[e]) 1. geſtärkt, geſteift. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen. [heit *f* (auch *fig.*).]

starchedness (ſtä'rtſch'd-n[ə]ß) *s.* Steif-]

starcher (~tſch[ə]r) *s.* 1. Wäſche-Stärker(in). — 2. *sl.* Stärke-fabrikant *m*, -händler *m*.

starch-flour (ſtä'rtſch-flau'r) *s.* Stärkemehl.

starch-gum (~-göm) *s.*, *chm.* Dextri'n *n*.

starch-maker (ſtä'rtſch-mē-k[ə]r), **~-manufacturer** (ſtä'rtſch-män-i[ə]-fä'k-tſch[ə]-r[ə]r) *s.* Stärke-fabrika'nt *m*.

starchness (ſtä'rtſch-n[ə]ß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*. [zucker *m*.]

starch-sugar (~-ſchüg-[ə]r) *s.*, *chm.* Stärke-]

starchy (ſtä'rtſch[e]) *a.* 1. aus Stärke beſtehend, ſtärke-haltig, -artig. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen.

star-crossed (ſtä'r-ə[ſ]t) *a.* nicht von den Sternen begünſtigt, unglücklich (*SH.R.J.*).

stare (ſtä'r; *Hom.* stair) [a/e. *starian*] **I** *v/n.* ①b. 1. ſtarren, ſtieren; ſtaunen, F große Augen machen; to ~ at (od. upon) anſtarren, anſtaunen; angaffen, P angotzen. — 2. ↖ durch Farbe ꝛc. in die Augen ſtechen od. ſpringen (a. to ~ in the face). — 3. † (a. to ~ up) hervor-ragen, -ſtehen; ſich ſträuben (Haare ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. 4. durch Anſtarren in irgend einen Zuſtand verſetzen; anſtarren, anſtaunen; ✝. — **III** *s.* 5. Starren *n*, ſtarrer od. erſtaunter Blick; ✝.

Zu stare 4: to ~ a p. down (oder out of countenance) j-n durch ſtarre Blicke verlegen machen oder verblüffen; to ~ a p. in the face j-n ſtarr anſehen, *fig.* Tod: j-m nahe ſein.

Zu ~ 5: to give a p. a ~ j-n anſtarren, fixieren; to take a long ~ at a p. j-n lange anſtarren. [ſtauner(in).]

starer (ſtä'r-[ə]r) *s.* Anſtarrer(in), An-]

starfish ⑤ (ſtä'r-fiſch) *s.*, *zo.* Seeſtern *m*.

star-flower ♀ (ſtä'r-flau'-[ə]r) *s.* = star-of-Bethlehem. [ſchanze *f*.]

star-fort ✕ (~-fō'rt ⑨) *s.*, *frt.* Stern-]

star-gazer ⑤ F (~-gē-z[ə]r) *s.* Sterngucker *m*; bsd. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundiger *m*.

star-gazing ⑤ F (ſtä'r-gē'-zin[g]) **I** *a.* in die Sterne guckend. — **II** *s.* Sternguckerei *f*; *fig.* Zerſtreutheit *f*.

staring (ſtä'r-rin[g]) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſtarrend ꝛc. (ſ. stare); ſtarr, ſtier; ~ eyes *pl.* ſtiere Augen *n/pl.* — 2. ↖ auffallend, grell (Farbe).

stark (ſtä'rk) [a/e. *stearc*] **I** *a.* □ 1. ↖ ſteif, ſtarr; *fig.* unbeugſam. — 2. ↖ ſtark. — 3. F ↖ völlig, gänzlich, lauter, rein; ~ fool ausgemachter Narr; ~ nonsense barer Unſinn. — **II** F *adv.* 4. voll, ganz, gar, ſehr; ~ blind ſtockblind; ~ naked ſplitternackt; ~ mad ganz verrückt.

starken (ſtä'r-k[e]n) *v/a.* ①a. ſtarr oder ſteif machen; Taue ꝛc. ſtraff ziehen. [heit *f*.]

starkness (ſtä'r-t-n[ə]ß) *s.* Starrheit *f*, Steif-]

starless (ſtä'r-l[ə]ß) *a.* ſternlos, ungeſtirnt.

starlight (~lait) **I** *s.* Sternenlicht *n*; *fig.* ſchwaches Licht. — **II** *a.* ſternhell.

starlike ⑤ (ſtä'r-laik) *a.* 1. den Sternen gleich, ſternförmig; ~ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Auge ꝛc.).

starling (ſtä'r-lin[g]) *s.*, *orn.* Star *m*.

starlit ⑤ (ſtä'r-lit) *a.* ſternhell.

star-of-Bethlehem ♀ (ſtä'r-ə-[ə]v-bē'-th-l[e]-hĕm) *s.* Vogelmilch *f* (*Ornitho'galum*).

starost (ſtä'r-ə-öſt) *s.* Staro'ſt *m*: a) polniſcher Kreishauptmann; b) ruſſiſcher Gemeindevorſteher.

starosty (~öß-t[e]) *s.* (*pl.* ~ies, ~t[ſ]) Staroſtei' *f* (Beſitzung e-s Staroſten im ehemal. Polen).

star-pagoda Oſt-J. (ſtä'r-pə-gō'-də) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7 1/2 sh.).

starred (ſtä'rd) [star] *p.p.* und *a.* 1. ſternbeſäet, -geſchmückt, geſtirnt. — 2. durch die Sterne beeinflußt; in Zſgn: unter e-m gewiſſen Stern geboren. (vgl. ill-starred).

star-redoubt ✕ (ſtä'r-ə-daut) *s.*, *frt.* Sternſchanze *f*. [Sternhelle *f*.]

starriness (ſtä'r-ri-n[ə]ß) *s.* Geſtirntſein *n*,]

starry (ſtä'r-r[e]) *a.* 1. ſternig, geſtirnt, ſternhell; Stern(en)-...; ~ eyes *pl.* ſternhelle Augen *n/pl.*; ~ light Sternenlicht *n*; ~ sky geſtirnter Himmel. — 2. ſternförmig.

star-seer (ſtä'r-ſi-[ə]r) *s.* Sterngucker *m*.

star-spangled (ſtä'r-ſpän[g]ld) *a.*, *poet.* mit Sternen beſäet; *Am.* ~ banner Sternenbanner *n* der *U. S.*

star-stone (~-ſtōn) *s.*, *min.* Sternſaphir *m*.

start (ſtä't) [m/e. *sterten*, ndſch *ſtürzen*] **I** *v/n.* ①a. 1. ſich plötzlich bewegen, (auf-) ſpringen, dahin-ſchießen, -fliegen, -fahren; the horse ~s das Pferd ſcheut, ſpringt auf die Seite. — 2. *fig.* auf-, zurück-, zuſ.-fahren, erſchrecken, ſtutzen (at bei, über, vor); ✝. — 3. faſt †: abſpringen, abweichen. — 4. Ausflüchte ſuchen, ſich entſchuldigen. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, anſetzen, anrennen, ſtarten. — 6. abgehen, abfahren (Wagen ꝛc.). — 7. aufbrechen, abreiſen, ſich auf den Weg machen (for nach). — 8. *fig.* von e-m Gedanken ꝛc. ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorſchein kommen. — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, ausſpringen (Nägel ꝛc.). — 11. ⚓ gapen, losſpringen

(Pflanze). — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *v/a.* ①a. 13. in plötzliche Bewegung setzen, antreiben; auf-treiben, -jagen, -stören. — 14. *fig.* aufscheuchen, beunruhigen, (er)schrecken, stören, scheu oder flutzig machen. — 15. gründen, errichten, anfangen; ↯. — 16. Streit ꝛc. erregen, hervor-rufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 17. durch Mittel oder nötige Schritte in den Stand setzen, etwas anzufangen; *fig.* j-m unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geschäftes behilflich sein. — 18. vor-, auf-bringen, zum Vorschein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan ꝛc. anregen; ↯. — 19. Nägel ꝛc. plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ↖ Glieder ꝛc. aus-, ver-renken; ↯. — 20. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 21. Züge ꝛc. abfahren lassen, ablassen. — 22. Flüssigkeiten (aus)fließen l., (aus)gießen, (aus)schütten; Wein ablassen. — 23. Fässer stürzen, leeren. — 24. ⚙ Maschinen ꝛc. in Gang bringen, anlassen, in Betrieb setzen. — 25. Gärten anlegen. — 26. to ~ a (ob. the) price bei Auktionen das erste Gebot machen, anbieten. — 27. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandidaten für die Grafschaft aufstellen. — **III** *s.* 28. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ↯. — 29. *fig.* Auf-, Zurück-, Zs.-fahren *n*, Aufschrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe auffahren; to give a p. a ~ j-n aufschrecken, schaudern machen. — 30. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*. — 31. F *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt *m*. — 32. beim Wettrennen: Aus-, An-lauf *m*, Ansatz *m*, Start *m*. — 33. F *fig.* Ausgang *m*; Beginn *m*; ↯. — 34. Aufbruch *m*, Abreise *f*, Abfahrt *f*. — 35. *fig.* Vorsprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überholen; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorsprung oder Vorzug haben.

Zu **start 2:** F never ~! erschrecken Sie nicht!, nur nicht ängstlich!; to ~ with horror vor Schreck auffahren.

Zu **~ 12:** to ~ after hinterherstürzen, eiligst folgen; to ~ against als Gegenkandidat auftreten, entgegentreten; to ~ aside auf die Seite fahren, beiseite springen; seitwärts springen, scheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ away aufbrechen, sich fortmachen; davonstürzen; to ~ back zurück-fahren, -springen, -weichen; to ~ for sich bewerben um; to ~ in the world in die Welt treten, seine Laufbahn beginnen; to ~ into plötzlich geraten, fallen in oder auf (*acc.*); sich stürzen, sich werfen auf (*acc.*); to ~ off abfahren, aufbrechen; abweichen, abspringen, abschweifen (from von); to ~ on a journey eine Reise antreten, abreisen; to ~ out: a) aufbrechen, ab-reisen; b) plötzlich erscheinen als, anfangen zu werden; to ~ to one's feet aufspringen; to ~ up: a) auf-fahren, -springen; zurück-fahren, -springen (from von); sich sträuben (Haar; *SH.H.3,4,122*); b) (from sleep) plötzlich aufwachen; c) plötzlich auftauchen, entstehen, zum Vorschein kommen.

Zu **~ 15:** to ~ a business ein Geschäft anfangen; to ~ a fund e-e Geldsammlung ins Werk setzen, ein Kapital auf- oder zs.-bringen; to ~ a newspaper e-e Zeitung ins Leben rufen od. gründen.

Zu **~ 18:** to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; to ~ a question e-e Frage aufwerfen; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu **start 19:** ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen od. lichten.

Zu **~ 23:** by (oder in) ~s sprung-, ruck-, stoß-weise; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude springen.

Zu **~ 33:** from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

starter (ßtā'ᵉr-tᵉr) [start] *s.* 1. ↖ Stutzende(r), Wankelmütige(r). — 2. *hunt.* Stöber(hund) *m*. — 3. Aufwerfer(in), Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in), Urheber(in) e-s Planes ꝛc. — 4. Aufbrechende(r). — 5. j. der (ob. et. das) Personen ob. Dinge in Bewegung setzt; besonders: a) Wettrennen: j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde gibt; b) bfld. *Am.* Inspektor, der die Eisenbahn-ꝛc. Züge abläßt.

starting (ßtā'ᵉr-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~ly) sich plötzlich bewegend ꝛc. (s. start); ~ horse scheues Pferd. — **II** *s.* plötzliches Aufbrechen ob. Sichbewegen ꝛc. (s. start); at ~ beim Ablaufe oder Anfange.

startingly (ßtā'ᵉr-tinᵍ-lᵉ) *adv.* ruckweise, abgebrochen, in Absätzen.

starting-*place* (~-plēßˢ) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~-point (~-pȯint) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*).

~-post (~-pōßt) *s.* Rennpfosten *m*.

startish F (ßtā'ᵉr-tiſch) *a.* scheu (Pferd).

startle (ßtā'ᵉrtl) **I** *v/n.* ①b. F zurück-, zs.-fahren, stutzen, erschrecken, erbeben (at vor). — **II** *v/a.* ①b. (auf-, er-)schrecken; (auf-)scheuchen, (unangenehm) überraschen. — **III** *s.* plötzlicher Schreck, Bestürzung *f*.

startling (ßtā'ᵉrt-linᵍ) *a.* □ erschreckend; ergreifend; Aufsehen erregend, überraschend.

startlish F (ßtā'ᵉrt-liſch) *a.* scheu, schüchtern, bänglich. [in *Devonsh.*).

Start Point (ßtā'ᵉrt pȯint) *npr.* (Vorgebirge)

start-up † (ßtā'ᵉrt-ȯp) *s.* = upstart².

starvation (ßtā'ᵉr-wēᵎ-ſchᵘn) *s.* Hungerleiden *n*; Verhungern *n*, Hungertod *m*.

starve (ßtāᵛw) [*a/s. steorfan*, dtſch sterben] ①b. **I** *v/n.* 1. vor Hunger oder Kälte umkommen; to ~ with (↖ for, † of) hunger verhungern; to ~ with cold erfrieren. — 2. ↖ Not leiden. — **II** *v/a.* 3. verhungern oder erfrieren lassen; a. allgemein: umkommen lassen; ↯. — 4. (a. to ~ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen; to ~ a p. into submission j-n durch Hunger zur Unterwerfung zwingen. — 5. ↖ erschöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern lassen.

Zu **~ 3:** I am ~d ich komme (vor Hunger od. Kälte) um; starving system Hungertur *f*; to ~ a p. to death j-n Hungers sterben lassen; to ~ oneself (ver)hungern, darben.

starved ↖ (ßtā'ᵉwd) *a.* □ (~ly, ßtā'ᵉr-wᵎd-lᵉ) hungrig, äußerst sparsam.

starveling (ßtā'ᵉrw-linᵍ) *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze.

starwort ❀ (ßtā'ᵉr-wȯ't) *s.* Sternblume *f*.

stash (ßtāſch) *v/a.* und *v/n.* ①c. *sl.* aufhören (mit), einer Sache Einhalt thun.

statarian ↖ (ßtᵃ-tā'ᵉr-nᵎ-ᵃn) [lt. *stata'rius*] *a.* □ fest, beständig, wohlgeschult (Truppen).

state (ßtēt) [lt. *status*] **I** *s.* 1. Stand (-punkt) *m*; Zustand *m*; Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); ↯. — 2. Stand *m*, Rang *m*, Stellung *f*; Würde *f*. — 3. Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ↯. — 4. (bfld. aufgeregte) Gemütsverfassung; to be in a ~ sehr aufgeregt sein, aus dem Häuschen sein. — 5. mit ~s *pl.* (Land- ꝛc.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeversammlung *f*; Rat *m*; Sena't *m*. — 6. a) Staat *m*, Staats-, Gemein-wesen *n*; ~s *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ↯; b) † Republi'k *f* (*DR.*); c) the S.-s *pl.*: 1. ehm. die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *m/pl.* von Amerika (in England und Canada so genannt). — 7. meist † (a. chair of ~) Thron (sitz) *m* mit Bal'dachin. — 8. † = statement. — **II** *a.* 9. Staats-..., Prunk-...; ↯. — **III** *v/a.* ①b. 10. festsetzen, -stellen, bestimmen. — 11. darlegen, darthun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ↯.

Zu **state 1:** married ~, matrimonial ~ Ehestand *m*; single ~ lediger Stand; ~ of affairs Sach-lage *f*; *phys.* ~ of aggregation Aggrega'tzustand; the ~ of a p.'s health j-s Gesundheitszustand *m*.

Zu **~ 3:** horse of ~ Paradepferd *n*; ↖ no ~ with me! keine Umstände mit mir!; to keep ~ den Pomp e-r hohen Person annehmen, schwer zugänglich sein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ~ eine Leiche zur Parade ausstellen; to lie in ~ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ~ großen Staat oder Aufwand machen.

Zu **~ 6a:** ehm. States *pl.* of the Church, Papal States *pl.* der Kirchenstaat; affair of ~ Staatsangelegenheit *f*.

Zu **~ 9:** ~ apartment Staats-, Parade-zimmer *n*; ~ bed Staats-, Parade-bett *n*; ~ carriage Galawagen *m*; F on ~ occasions bei besonderen (oder feierlichen) Gelegenheiten.

Zu **~ 11:** as ~d wie erwähnt, angeblich; ❀ to ~ the average Dispache aufmachen, dispachieren; jur.: to ~ a case e-e Sache zur Entscheidung vortragen, klar legen; to ~ a rule e-e Regel aufstellen.

state-affair ⑥ (ßtēᵗ-ᵃ-fā') *s.* Staatsangelegenheit *f*, -geschäft *n*.

state-ball ⑥ (~-bāl) *s.* Hofball *m*.

state-council ⑥ (~-kaun-ᵗsᵎl) *s.* Staatsrat *m*. [*f*, Staatskunst *f*.)

statecraft (ßtēᵗ-kraft) *s.*, *contp.* Politi'k

state-creditor ⑥ (~-kred-ᵗ-tᵉr) *s.* Staatsgläubiger *m*. [verbrecher *m*.)

state-criminal ⑥ (~-krim-ᵗ-nᵎl) *s.* Staats-

stated (ßtēᵗ-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ festgesetzt, bestimmt, ständig, regelmäßig.

State-house *Am.* (ßtēᵗ-haūß) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legislatur e-s Staates tagt). [Gepränge.)

stateless (ßtēᵗ-lᵉß) *a.* prunklos, ohne

stateliness (ßtāᵛt-lᵉ-nᵎß) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f*. — 2. Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n*. — 3. stolzes od. vornehmes Wesen.

stately (ßtāᵛt-lᵉ) **I** *a.* □ (↖ ~lly *adv.*) 1. stattlich, erhaben, herrlich. — 2. pomphaft, prächtig, prunkvoll. — 3. stolz, vornehm, majestä'tisch. — **II** *adv.* 4. erhaben; prächtig; majestä'tisch.

statement bfld. ❀ (ßtāᵛt-mᵉnt) *s.* 1. Auseinandersetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; (*Syn.* s. account¹). — 2. Bericht (erstattung *f*) *m*, Rechenschaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ↯. — 3. Status *m*, Stat *m*, Vermögensstand *m*, Bestand *m*. — 4. (Vor-) Anschlag *m*, Kosten-Anschlag *m*, Überschlag *m*, Übersicht *f*. — 5. Aufstellung *f*, Bestands- ꝛc. Verzeichnis *n*; ↯. — 6. (a. ~ of exchanges) Stand *m* der Kurse, Kursbericht *m*; ~ of specie Geldkurszettel *m*. — 7. Beschreibung *f*, Angabe *f*, (jur.: Zeugen-) Aussage *f*, Erklärung *f*. — 8. Behauptung *f*.

Zu **~ 2:** ❀ according to ~, as per ~ laut Bericht, nach Angabe; ❀ ~ of account Rechnungsauszug *m*; to hand ~ Bericht erstatten.

Zu statement 5: ~ of duties Zolltari'f *m*; ~ of market Marktbericht *m*; ~ of prices Preis-liste *f*, -verzeichnis *n*.

Staten Island (ßtä'tn aī'-lnd) *npr.* Insel vor der Mündung des Hudson (*U. S.*).

state-paper ⑥ (ßtē't-pē-p^{er}) *s.*: a) Staatspapier *n*; b) Staats-dokume'nt *n*, politisches Aktenstück; S~ Office (geheimes) Staatsarchi'v; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [politi't *f*.]

state-policy ⑥ (ßtē't-pŏl-^{i}-ßᵉ) *s.* Staats-

state-prison ⑥ (ßtē't-prĭsn) *s.* Staatsgefängnis *n*. [gefangener *m*.]

state-prisoner ⑥ (~-prĭsn-^{er}) *s.* Staats-

stater (ßtē'-t^{er}) *s.* j. der feststeßt, Angaben macht, e-n Etat aufstellt 2c. (s. state III).

state-reasons ⑥ (ßtē't-rīsnß) *s/pl.* Gründe *m/pl.* poli'tischer Natur; Staats-raison *f*.

state-room ⑤ (~-rūm) *s.* 1. Staats-, Prunk-, Gala-zimmer *n*. — 2. ⚓ Empfangskajüte *f*; a. Passagierkammer *f* auf e-m Dampfer (mit für 2 Personen). — 3. 🚃 *Am.* Schlafgelaß *n* in einem Schlafwagen (mit für 2 Personen). [geheimnis *n*.]

state-secret ⑥ (ßtē't-ßī-krᵉt) *s.* Staats-

states-general (ßtē'tß-dQē'n-^{er}-^{a}l) *s/pl.* gesetzgebende Körperschaft, Landtag *m*; bsd. *hist.* S~-G~ Generalstaaten *m/pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.

statesman ⑤ (ßtē'tß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Staatsmann *m*. — 2. P Amerikaner *m* der *U. S.* (*DI.*).

statesman*like* ⑤ (ßtē'tß-măn-lāī't, ~ly ⑤ (~^{i}) *a.* staatsmännisch.

statesmanship ⑤ (~-shĭp) *s.* Staats-, Regierungs-kunst *f*, Politi't *f*.

state-sovereignty *Am.* (ßtē't-ßŏw-^{i}-n^{e}n-t^{e}) *s.* Staatshoheit *f*, Selbst-regierung *f* der einzelnen Staaten der *U. S.* [schwert *n*.]

state-sword ⑥ (ßtē't-ßō'd ⑨) *s.* Reichs-

state-trial (~-trāī'-^{a}l) *s.* poli'tischer Proze'ß.

static(**al** □) ⚙ (ßtä't-^{i}k, ~-^{i}-k^{a}l) [grch.] *a.* statisch, die Gleichgewichtslehre betreffend.

statics ⚙ (ßtä't-^{i}kß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Sta'tik *f*, Gleichgewichtslehre *f*.

station (ßtē'-ßch^{a}n) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Stelle *f*, Lage *f*, Stand(-ort, -punkt) *m*. — 2. *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*. — 3. kurzer Aufenthalt, Rast *f* an einem Orte; Rast-ort *m*, Statio'n *f* (bsd. auf Reisen). — 4. bsd. ⚓ ✕ Statio'n *f*, Standort *m*. — 5. Bezirks-Polizeiwache *f*. — 6. 🚃 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; intermediate ~ Schleifen-, Zwischenstation *f*; terminal ~ Kopf-, End-station *f*. — 7. *Cath.eccl.* (Betfahrt-)Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar- 2c., wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird). — **II** *v/a.* ①a. 8. (hin-) stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bsd. ✕ ⚓ to be ~ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.

stationariness (ßtē'-ßch^{e}-n^{i}-n^{e}-n^{i}ß) *s.* Stationä'rsein *n*, Stillstehen *n*, Feststehen *n*.

stationary (ßtē'-ßch^{e}-n^{e}-r^{e}; *Hom.* stationery) [lt.] *a.* 1. stationä'r, (still)stehend, fest(stehend), beständig (*a. fig., mech.*, &c.). — 2. bsd. *fig.* auf demselben (Stand-) Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ~ stillstehen.

station-clerk 🚃 (ßtē'-ßch^{a}n-klā'rᵏ; ſ. clerk) *s.* Statio'ns-Bureau-beamter *m*.

stationer (ßtē'-ßch^{e}-n^{er}) [mlt. *stationa'rius*] *s.* 1. Papier-, Schreibwaren-händler *m*. — 2. † Buchhändler *m*; noch gebräuchlich: flying ~, running ~, walking ~ Kolporta'ge-Buchhändler *m*; S~s' Company (auch Company oder Society of S~s) Buchhändlerkorporation *f* (Lo.); S~s' Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.).

stationery (ßtē'-ßch^{e}-n^{e}-r^{e}; *Hom.* stationary) *s.* Schreibwaren *f/pl.* (a. ~ goods *pl.*); fancy ~ Luxuspapiere *n/pl.*; auch Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ~ einfache Papierwaren *f/pl.*

station-*house* (ßtē'-ßch^{a}n-hauß) *s.* 1. Polizei-statio'n *f*, -wache *f*. — 2. 🚃 Statio'nsgebäude *n*, Bahnhof *m*.

~-master 🚃 (~-maß-t^{er}) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen. [e-r Gasanstalt.]

~-meter ⚙ (~-mi-t^{er}) *s.* großer Gasmesser *f*

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.*, *surv.* Absteckpfahl *m*, Nivellierstab *m*. [fahrt-signa'l *n*.]

~-signal 🚃 (~-ßig-n^{a}l) *s.* Dista'nz-, Ein-

~-staff ⚙ (~-ßtaf) *s.* = station-pole.

statism ✎ (ßtā'-tĭsm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politi't *f*. [2. Stati'stiker *m*.]

statist (ßtā'-tĭßt) *s.* 1. † Staatsmann *m*.

statistic (ßtă-ti'ß-tĭk) **I** *a.* 1. = statistical. — **II** *s.* 2. = statistics. — 3. stati'stische Aufstellung. — 4. † Stati'stiker *m*.

statistical (~^{i}-t^{i}-k^{a}l) *a.* □ stati'stisch.

statistician (ßtăt-^{i}-ßtĭ'ßch-^{a}n) *s.* Stati'stiker *m*. [Stati'stik *f*.]

statistics (ßtă-ti'ß-tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*)

stative ✕ ✎ (ßtē'-tĭw) *a.* ein stehendes Lager betreffend; Standquartier-...

statuary (ßtä't-iu̯-n^{e}) [lt. *statua'rius*] **I** *a.* 1. eine Bildsäule oder e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildsäulen-Marmor *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{e}ß) 2. Bild-hauer *m*, -schnitzer *m*. — 3. Bildhauer-kunst *f*, -arbeit *f*. — 4. *coll.* Standbilder *n/pl.*

statue (ßtä't-jū) [lt. *sta'tua*] *s.* Sta'tue *f*, Bildsäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterstandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten.

statued (ßtä't-jūd) *a.* 1. mit Bildsäulen versehen. — 2. standbildförmig.

statueless (ßtä't-jū-lĕß) *a.* ohne Standbild.

statuesque (ßtät-iu̯-ē'ßk) *a.* □ bildsäulenartig; plastisch od. starr wie e-e Bildsäule.

statuette (ßtät-iu̯-ĕ't) [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildsäule, Standbildchen *n*.

stature (ßtä't-iu̯^{er}) [(alt-)fr. *id.*, lt.] *s.* Statu't *f*, Leibes-Größe *f*, Wuchs *m*.

status (ßtē'-t^{a}ß) [lt.] *s.* Zustand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zustand.

statutable (ßtä't-iu̯-t^{a}bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. statuten-, satzungs-, verfassungs-mäßig; gesetzlich. — 2. maßgebend; Norma'l-...

statute(ßtä't-jūt) [lt. *statu'tum*] *s.* 1. Statu't *n*, Satzung *f*. — 2. Grund-, Landes-Gesetz *n* (*Syn.* ſ. law[1]); Parlame'nts-Akte *f*; ~s *pl.* at large Gesetzsammlung *f*; ~ of limitations Verjährungsgesetz *n*.

statute-*book* ⑥ (~-bŭk) *s.* 1. jur.: = statute-law. — 2. *univ.* Statutenbuch *n*.

~-law ⑥ (~-lă) *s.* jur.: Gesetzesrecht *n*, geschriebenes Recht, Sammlung *f* sämtlicher Parlamentsbeschlüsse (*ant.* common law).

~-mile ⑥ (~-māī l) *s.* gesetzliche englische Meile.

~-roll ⑥ (~-rōl) *s.* Gesetzsammlung *f*.

statutory (ßtä't-iu̯-t^{e}-r^{e}) *a.* statuta'risch, satzungsmäßig, feststehend; ~ declaration schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt (ſ. affidavit); ~ law = statute-law.

staunch (ßtänsch), **~er** (ßtä'n-sch^{er}) ſiehe stanch[1] u. [2], stancher.

Staunton (ßtä'n-t^{a}n) *npr.* Pers. u. Orts.

stave (ßtēw) [a/e. *staef*] **I** *s.* 1. ⚙ Böttcherei: (Faß-)Daube *f*; ~s *pl.* Stab-, Faß-holz *n*. — 2. *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*; Abschnitt *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* staved u. stove) 3. (oft to ~ in) ein Loch in ein Faß 2c. einschlagen, die Dauben oder den Boden e-s Fasses 2c. aus-, ein-schlagen. — 4. ✎ durch Einschlagen e-s Fasses aus-gießen, -schütten. — 5. durch Druck fest machen, verdichten. — 6. to ~ off abhalten, abwehren, zurückstoßen; *fig.* auf-, ver-schieben, in die Länge ziehen.

staves *s/pl.*: a) (ßtēwß od. ßtāwß) von staff; b) (ßtēwß) von stave.

stavewood ❦ (ßtē'w-wūd) *s.* bitterer Simarubabaum, Bitterholz *n*.

stay[1] (ßtē) [a/e. *staeg*] **I** *s.* 1. ⚓ Stag *n*; to miss ~s die Wendung versagen. — 2. ⚙ Stützta u *n* e-r Telegraphenstange 2c. — **II** ⚓ *v/a.*, ①a. 3. einen Mast 2c. stagen. — 4. ein Schiff durch od. gegen den Wind wenden.

stay[2] (ßtē) [a/f. *estaie*, &c.] **I** *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Orte; to make a ~ verweilen, sich aufhalten (at bei). — 2. Stillstand *m*; (Ein-)Halt *m*; Stockung *f*; ↧. — 3. ✎ Hindernis *n*, Hemmung *f*. — 4. ✎ Zurückhaltung *f*, Bedenklichkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 5. ✎ Bestand *m*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — 6. Stütze *f* (a. *fig.*); Halt *m*. — 7. ~s *pl.* (a. a pair of ~s) Schnürbrust *f*, Schnürleib *n*, Korse't *n*. — 8. ⚙ *carp.*, &c. Stütze *f*, Strebe *f*, Steife *f*. — 9. ✕ Sturm-, Kehl-band *n* e-r Mütze 2c. — **III** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stayed od. staid) 10. bleiben machen, verweilen lassen (with bei). — 11. zum Stehen bringen; e-r Sache Einhalt thun; auf-, zurück-halten; hindern, hemmen (auch to ~ off); ↧. — 12. (a. to ~ up) (unter)stützen, (aufrecht) halten (auch *fig.*); *fig.* to ~ oneself sich stützen (on, upon auf); sich kräftigen, sich stärken. — 13. to ~ the stomach die Eßlust stillen; *fig.* ein heftiges Verlangen befriedigen. — 14. to ~ dinner = to ~ for dinner (ſ. ~ 21 ↧). — **III** *v/n.* ③ 15. an e-m Orte bleiben, (ver-) weilen, sich aufhalten; ↧. — 16. stehen bleiben, (still)stehen; (still)halten; ~! halt (ein)! — 17. in e-m Zustande bleiben, verharren; ↧. — 18. bsd. *fig.* (on, upon) sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf [*acc.*]); befestehen (auf [*dat.*]) — 19. harren, warten (for auf [*acc.*]) — 20. ✎ zögern, zaudern (*SH.*). — 21. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↧.

Zu ~ 2: to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (od. in) a ~ ins Stocken geraten, stocken.

Zu ~ 11: to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt lassen; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen lassen.

Zu ~ 15: F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen 2c.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu ~ 17: P *Am.* to ~ put bleiben wo od. wie man ist, dauernd od. fest bleiben.

Zu ~ 21: to ~ **away** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (od. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mit-essen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (od. **upon**): a) warten auf, erwarten; b) aufwarten; to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit ea. gehen (Verlobte).

stay-at-home F (ßtē'-ăt-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt, Stubenhocker *m*. — **II** *a.* häuslich, soli'd; ~ man = ~ I.

stay-bar (~-bā') *s.*, *arch.* Stehsprosse *f*.

stay-bolt ⚙ (ßtē'-bōlt) *s.*, *mach.* Steh-, Anker-bolzen *m*. [-fenkel *m*.]

stay-braid (~-brēd) *s.* Schnür-band *n*,

stay-busk ⑤ (~-bŭßk) *s.* = busk[1].

stayer (ßtē'-^{er}) *s.* 1. (Unter-)Stützer(in); Stütze *f*. — 2. (Stehen-)Bleibende(r); ~ at home Stubenhocker *m*.

stay-foresail ⚓ (ßtē'-fō'r-ßēl ⑨) *s.* Focksta gsegel *n*.

staying F (ßtē′ing) [stay²] *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f.*

stay-lace Ⓢ (ßtē′-lēß) *s.* = stay-braid.

stayless (~ˡᵉß) *a.* 1. von keinem Korse't gestützt. – 2. *poet.* ohne Stütze. – 3. unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

stay-maker Ⓢ (~-mē-ᵗᵉʳ) *s.* Schnürbrust-macher *m.*

stay-sail Ⓢ ⚓ (~-ßēl) *s.* Stagsegel *n*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels.

stead (ßtĕd) [a/e. *stede*, &c.] **I** *s.* 1. † Stätte *f*, Stelle *f*, Platz *m*. — 2. *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ⚸. — 3. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 4. zu statten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*).

Zu ~ 2: in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; in ~ (mit instead) of statt.

Zu ~ 3: to be in good ~ sehr zu statten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ↖ to do ~, to stand in ~ nützen, zu statten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zu statten kommen.

steadfast (ßtĕ′d-faßt) *a.* □ 1. fest, *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — 2. unverwandt (Blick).

steadfastness (~-nˡᵉß) *s.* Festigkeit *f*, *fig.* Standhaftigkeit *f* &c. (siehe steadfast).

steadier (ßtĕ′d-ʲᵉʳ) *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.

steadiness (ßtĕ′d-ʲ-nˡᵉß) *s.* Festigkeit *f* (*a. fig.*); Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*, Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f*.

steady (ßtĕ′d-ᵉ) [a/e. *stæththig*, dtsch stetig] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff, Wind); ⚓ Befehl an den Rudersmann: (hold od. keep) ~! stütz so!, recht so!, so fort!; ~ ship Schiff, das nicht schlingert. — 2. regelmäßig, gleichförmig (Bewegung). — 3. *fig.* fest, standhaft, beständig. — 4. ⚉ fest(stehend), sich behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... — **II** *v/a.* ①d. 5. fest od. sicher machen od. halten; (unter)stützen. — 6. *fig.* standhaft m.; zur Vernunft bringen. – **III** *v/n.* ①d. 7. fest werden, e-e feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.

steady-going (ßtĕ′d-ᵉ-gō″-inᵍ) *a.* 1. von festen Gewohnheiten, soli'd. — 2. ⚉ soli'd.

steak (ßtēk; *Hom.* stake) [stand.] *s.* Fleisch-schnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. auch rump-steak).

steak-pan (ßtē′k-pän) *s.* Beefsteak-pfanne *f*.

steal (ßtīl; *Hom.* steel) [a/e. *stelan*] ③ (*pret.* stole; *p.p.* stolen, † stole) **I** *v/a.* 1. stehlen, entwenden. — 2. *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken od. tun; unbemerkt erlangen; ⚸. — 3. to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen. — 4. to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — **II** *v/n.* 5. stehlen, F mausen; diebisch sein. — 6. sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚸.

Zu ~ 2: to ~ a glance (od. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ⚔ to ~ a (od. the) march ſ. march³ 4 ⚸; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ ahead fachr vorwärts gleiten; to ~ away sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfernen, F sich drücken; to ~ behind a p. hinter j-n schleichen; to ~ in upon (oder on) j-n beschleichen, unbemerkt überfallen; *fig.* über j-n kommen; to ~ into sich einschleichen in; to ~ off = to ~ away; to ~ out of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen.

stealer (ßtīlˡ-ˡᵉʳ) *s.* Stehler *m*, Dieb *m*.

stealing (ßtīlˡ-linᵍ) [steal] **I** *a.* □ 1. verstohlen, heimlich; unvermerkt; ↖ to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfallen. — **II** *s.* 2. Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — 3. bsd. ~s *pl.* gestohlenes Gut.

stealth (ßtĕlth) [steal] *s.* Heimlichkeit *f*, heimliche List; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt.

stealthiness (ßtĕ′l-*th*ⁱ-nˡᵉß) *s.* Verstohlenheit *f*, Heimlichkeit *f*.

stealthy (ßtĕ′l-*th*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt.

steam (ßtim) [a/e. *steám*] **I** *s.* 1. bsd. ⚙ *mach., phys.* (Wasser-) Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-)Kraft *f*; ⚸. — 2. F Dunst *m*, Ausdünstung *f*. – **II** *v/n.* ①a. 3. bsd. ⚙ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser &c.: auch *fig.*). — 4. dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten. — 5. dampfen, mit Dampf fahren (Schiff &c.); bsd. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. e-r Eisenbahn fahren (for, to nach); ⚸. — 6. *fig.* schnauben, rasen. — **III** *v/a.* ①a. 7. bsd. ⚙ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen &c.; Tuch dekatieren.

Zu ~ 1: at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen; F *fig.* seine Kraft anstrengen, sich Mühe geben.

Zu ~ 5: ⚓ to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ down hinunter-dampfen, -fahren; to ~ on weiter-dampfen, -fahren; to ~ over dampfen od. fahren über; to ~ up hinauf-dampfen, -fahren.

steam-*apparatus* ⚙ (ßtīˡm-ăp-ʳᵃ-nēᵍ′-tˡᵉß) *s.* Kattundruckerei: Dampf-appara't *m*.

~baked (ßtīˡm-bēkt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n*.

~bath (~-bath) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n*.

~blast ⚙ (~-blaßt) *s.* Dampfgebläse *n*.

steamboat Ⓢ (ßtīˡm-bōt) *s.* Dampf-boot *n*, -schiff *n*.

steam-*boiler* ⚙ (ßtīˡm-bŏi-lˡᵉʳ) *s.* Dampf-kessel *m*.

~brake 🚃 (~-brēk) *s.* Dampfbremse *f*.

~car *Am.* (~-kᵃʳ), **~carriage** (~-kăʳ-ʲᵊǫ) *s.* Dampf(-Straßenbahn)wagen *m*.

~chest ⚙ (~-tschēßt) *s.* Dampfkasten *m*.

~cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Dampfhahn *m*.

~communication (~-kᵒ-mjū-nⁱ-kē′-schᵊn) *s.* Dampf(-schiff, -wagen)-Verbindung *f*.

~compression (ßtīˡm-kᵒm-pnēsch-ᵊn) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m*.

~cooking ⚙ (~-kū′k-inᵍ) *a.*: ~ apparatus Dampfkoch-appara't *m*, Dampfkochtopf *m*.

~cylinder ⚙ (~-ßīˡl-in-dᵉʳ) *s.* (Dampf-)Cylinder *m*. [Dampfmaschine *f*.

~engine ⚙ (ßtīˡm-ĕn-dǫᵊn) *s.*, *mach.*

steamer (ßtīˡm-ᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*. — 2. F ⚙ Dampfkochtopf *m*, Dämpfer *m*.

steamer-line ⚓ (~-laīn) *s.* Dampferlinie *f*.

steam-*excursion* (ßtīˡm-ᵉkß-kēʳ-schᵊn) *s.* Dampfer-ausflug *m*.

~ferry (ßtīˡm-fĕr-ᵉ) *s.* Dampf-fähre *f*.

~force (ßtīˡm-fōˢß ⑨) *s.* 1. ⚙ Dampfkraft *f*. — 2. ⚓ = steam-navy.

~frigate ⚓ (~-frīˡg-ăt) *s.* Dampf-fregatte *f*.

~gauge ⚙ (ßtīˡm-gēdǫ) *s.*, *phys.* Manometer *n*, (Dampf-)Druckmesser *m*.

~governor ⚙ (ßtīˡm-gŏw-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Dampfregulator *m*.

~gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Dampfgeschütz *n*.

~hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Dampfhammer *m*.

~heating ⚙ (ßtīˡm-hīˡ-tinᵍ) *s.* Dampf-heizung *f*.

steam-*kitchen* ⚙ (ßtīˡm-kĭt-schᵊn) *s.* Dampfkoch-appara't *m*, Dampfküche *f*.

~launch ⚓ (~-länsch) *s.* Dampfbarka'sse *f*.

~line ⚓ (~-laīn) *s.* Dampferlinie *f*.

~navigation ⚓ (~-năw-ᵉ-gēʳ-schᵊn) *s.* Dampfschiffahrt *f*.

~navy ⚓ (ßtīˡm-nē-wᵉ) *s.* Dampferflotte *f*.

~packet ⚓ (~-păk-ᵗᵉ) *s.* Dampfpaketboot *n*.

~pipe ⚙ (ßtīˡm-paīp) *s.* Dampf-rohr *n*, -röhre *f*; Dampfcylinder *m*.

~plough ⚙ (~-plaū) *s.*, *agr.* Dampf-pflug.

~power (~-paū-ᵉʳ) *s.* Dampfkraft *f*.

~press ⚙ (~-pnēß) *s.*, *typ.* Dampf-, Schnell-presse *f*. [druck *m*.

~pressure ⚙ (~-pnēsch-ʲᵉʳ) *s.* Dampf-

~propeller ⚓ (ßtīˡm-pnᵉ-pēl-ᵉʳ) *s.* 1. Dampfschraube *f* an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.

~pump ⚙ (ßtīˡm-pömp) *s.* Dampfpumpe *f*.

steamship Ⓢ ⚓ (ßtīˡm-schip) *s.* Dampfschiff *n*, Dampfer *m*.

steam-*sloop* ⚓ (~-ßlūp) *s.* Dampfschaluppe *f*; ~ of war Dampfkorvette *f*.

~tender ⚓ (~-tĕn-dᵉʳ) *s.* kleines Dampfboot, Dampf-lichter *m*.

~tight ⚙ (ßtīˡm-taīt) *a.* dampfdicht.

~travelling ↖ (ßtīˡm-trăˡw-ᵉ-linᵍ) *s.* Reisen *n* mit Dampfkraft.

~tug ⚓ (ßtīˡm-tög) *s.* Schleppdampfer *m*.

~valve ⚙ (ßtīˡm-wälw) *s.* Dampf-ventil *n*, -klappe *f*.

~vessel (~-wĕß-ᵗᵉl) *s.* 1. ⚙ Dampfbehälter *m*. — 2. ⚓ Dampfschiff *n*.

~voyage (~-wŏi-ᵉdǫ) *s.* Dampfschiff-reise *f*, -fahrt *f*.

~waggon 🚃 (~-wăg-ᵉn) *s.* Dampf-wagen *m*.

~whistle ⚙ (~-(h)wißl) *s.* Dampfpfeife *f*, Signalpfeife *f* der Lokomotive &c.

steamy (ßtīˡ-mᵉ) *a.* aus Dampf bestehend; Dampf-...; dampfig, dunstig.

stearate ⚗ (ßtīˡᵃ-ăt) *s.*, *chm.* stearinsaures oder talgsaures Salz.

stearic ⚗ (ßtⁱˢ-ăʳ-ik) *a.* Stearin betreffend; ~ acid Stearinsäure *f*.

stearin ⚗ (ßtīˡᵃ-in) [grch.] *s.*, *chm.* Stearin *n*. [*f*, -licht *n*.]

stearin-candle (~-kändl) *s.* Stearin-kerze

steatite ⚗ (ßtīˡᵃ-taīt) [grch.] *s.*, *min.* Bild-, Seifen-, Speck-stein *m*; Talk *m*.

steed (ßtīd) [a/e. *stēda*] *s.*, *poet.* (Kampf-, Streit-, Schlacht-)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahrrad).

steel (ßtīl; *Hom.* steal) [a/e. *stēle*, *stȳle*] **I** *s.* 1. ⚙ *metall.* Stahl *m*. — 2. ⚙ stählernes Werkzeug; Feuerstahl *m*; Messer-, Wetzstahl *m*. — 3. *poet.* Stahl *m*, Dolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl-)Härte *f* des Gemütes &c.; heads *pl.* of ~ stahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrköpfe *m/pl.* — 5. *med.* eisenhaltiges oder Stahl-Wasser *n*. — **II** *a.* 6. stählern, aus Stahl; Stahl-... ⚉ ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handschuh- oder Stiefelknöpfer &c. — 7. *fig.* hart, gefühllos. — **III** *v/a.* ①a. 8. ⚙ (an-, aus-, ver-, vor-)stählen. — 9. in Glätte und Glanz stahl-artig machen. — 10. *fig.* Mut &c. stählen; (ver-)härten, verstocken (against, to gegen).

steel-clad (ßtīˡl-klăd) *a.*, *poet.* stahlgepanzert. [-blau.

steel-coloured (~-kŏlˡ-ᵉʳd) *a.* stahl-farbig,

Steele (ßtīl) *npr.* Sir Richard ~ (englischer Schriftsteller; 1671—1729). [Stahlstecher *m*.

steel-*engraver* (ßtīˡl-ᵉn-grē-wᵉʳ) *s.*

~-engraving (ßtīˡl-ᵉn-grēˡ-winᵍ) *s.* 1. Stahlstechkunst *f*. — 2. Stahlstich *m*.

~filings ⚙ (ßtīˡl-fāˡl-linᵍˢ) *s/pl.* Stahlfeile *f*, -staub *m*. [Stahlklopfschiene *f*.

~headed (ßtīˡl-hĕd-ᵉd) *a.*: 🚃 ~ rail

~hearted F (ßtīˡl-hăʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.

~hilted (ßtīˡl-hil-tᵉd) *a.* mit stählernem

steeling (ʃtīᵉˡ-lin⁽ᵉ⁾) *s.* (An- ꝛc.) Stählen *n*; Verstählung *f* von gravierten Kupferplatten.

steel-*jewelry* ⑥ (ʃtīᵉˡ-dʒūˑ-ᵉˡ-rᵉ) *s.* Stahlschmuck *m*, feine Stahl-arbeiten *f/pl.*

~like (~-lāik) *a.* stahl-ähnlich, -artig.

~-manufactory (ʃtīᵉˡ-mān-iᵉ-fāᵏᵗˑ-tᵉ-rᵉ) *s.* Stahl-fabrik *f*, -hammer *m*, -hütte *f*.

~mirror ⑥ (~-miʀ-ʳᵉ) *s.* Stahlspiegel *m*.

~ore (ʃtīᵉˡ-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Stahl-, Spat-eisen-stein *m*, Eisenspat *m*.

~pen ⑥ (~-pĕn) *s.* Stahl(schreib)feder *f*.

~pill ⑥ (~-pil) *s.*, *med.* Stahlpille *f*.

~plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahlstecherei *f*; b) Stahlstich *m*.

~plated (~-plē-tᵉd) *a.* 1. ⚙ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahlplatten belegt, stahlgepanzert. [Spitze.]

~pointed (~-pɔin-tᵉd) *a.* mit stählerner/

~spring ⑥ ⚙ (~-ʃpʀiŋᵍ) *s.* ela'stische Stahlfeder, Schnell-, Sprung-feder *f*.

~trap ⑥ (~-tʀăp) *s.* Teller-eisen *n* gegen Raubzeug; Fußangel *f*. [*f/pl.*]

steelware ⑥ (~wāᵉ) *s.*, *coll.* Stahlwaren/

steel-wire ⑥ ⚙ (~-wāᵗˑᵉ) *s.* Stahldraht *m*.

steelwork ⑥ ⚙ (~wɔ̄ᵉˑk) *s.* 1. Stahl-arbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Stahl-hütte *f*, -hammer *m*.

steely (ʃtīᵉˑlᵉ) *a.* 1. stählern. — 2. *fig.* (stahl)hart, unbeugsam. — 3. stahl-artig.

steelyard ⑥ ⚙ (ʃtīᵉˡ-jāᵉd) *s.*, *mech.* (Schnell-, Balken-)Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s).

steenbo(c)k (ʃtīᵉˑn- oder ʃtēᵉˑn-bŏk) *s.*, *zo.* Bock-antilo'pe *f* (*Calo'tragus tra'gulus*).

steenkirk (ʃtīᵉˑn-kɔ̄ᵉk) [Steenkerke, belgischer Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Bschg für verschiedene Mode-artikel, wie Perücken, Schnallen ꝛc., bsd. Art Zipfelhalstuch *n*.

steep¹ (ʃtīp) [*a/e. steáp*] **I** *a.* □ 1. steil, jäh, abschüssig; *fig.* schroff. — 2. F *sl.* unwahrscheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt sehr unwahrscheinlich. — **II** *s.* 3. steiler Abhang, jähe Tiefe.

steep² (~) [*m/e. stepen*, dtsch stippen] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙: a) in e-e Flüssigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in in); b) baden, spülen (in in); c) Flachs, Hanf wässern, rotten, rösten; d) Malz (ein)quellen; e) ↖ Thee ꝛc. (auf)brühen, ziehen lassen. — 2. Holz ꝛc. tränken, schwängern (with mit). — 3. *fig.* (in) (ein)tauchen, versenken in; ~ed in misery (tief) im Elend sitzend. — **II** *v/n.* ①a. 4. in e-r Flüssigkeit weichen. — **III** *s.* 5. ⚙: a) Eintauchen *n*; Eingeweichtsein *n*; b) Weichwasser *n*; Lauge *f*, Beuche *f*.

steepiness ↖ (ʃtīᵉˑpᵗˑiᵉˑnᵉˑß) = steepness.

steeple (ʃtīpl) [*a/e. stepel*, ꝛc.] *s.*, *arch.* Spitzturm *m*; Kirch-, Glocken-turm *m*.

steeple-*chase* ⑤ (ʃtīᵉˑpl-tʃēß) *s.* Sport: Hindernisrennen *n* (*ant.* flat-race).

~chaser ⑧ (~-tʃēˑ-ßᵉʳ) *s.* Sport: Reiter *m* od. Rennpferd *n* bei Hindernisrennen.

steepled (ʃtīpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geschmückt, betürmt. — 2. wie ein Kirchturm sich erhebend, turmförmig (Hut).

steeplewise (ʃtīᵉˑpl-wāiʃ) *adv.* wie ein Turm. [*f*, Abschüssigkeit *f*.]

steepness (ʃtīᵉˑpᵗˑiᵉˑnᵉˑß) *s.* Steilheit *f*, Steile/

steepy ↖ (ʃtīᵉˑpᵉ) *a.*, *poet.* steil, abschüssig.

steer¹ (ʃtīᵉ) [*a/e. steóran*, &c.] ①a. **I** *v/a.* 1. Schiff ꝛc. steuern. — 2. F Schritte, Weg ꝛc. wohin lenken, richten. — 3. *fig.* führen, lenken, leiten. — **II** *v/n.* 4. ⚓ steuern; segeln, schiffen, fahren; ~ as you go! steure geradezu!; to ~ clear of glücklich vorbeikommen an. — 5. F seine Schritte wohin lenken, sich wohin wenden; sich begeben, gehen nach ꝛc. — 6. ⚓ dem Ruder gehorchen, sich steuern lassen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ off abgieren, ablenken (a. *fig.*).

steer² (ʃtīᵉ) [*a/e. steór*] *s.* junger (*Am.* bsd. verschnittener) Stier *m*, junger Ochs.

steerable (ʃtīᵉˑʀᵃbl) *a.* steuer-, lenk-bar.

steerage mst ⚓ (ʃtīᵉˑʀᵃdʒ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* e-s Schiffes ꝛc. — 2. Steuerung *f*. — 3. Kurs *m* eines Schiffes; *fig.* (Lebens-ꝛc.)Weg *m*. — 4. Schiffbau: a) Steuer-, Hang-pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwischendeck *n* bsd. auf Auswandererschiffen.

steerage-passenger ⑥ ⚓ (~-pāß-ᵗˑnˑdʒᵉʳ) *s.* Zwischendeck-Passagier *m*.

steerageway ⑥ ⚓ (~wē) *s.* Steuer-fahrt *f*, -kraft *f*, -macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her schwanken (Schiff).

steerer (ʃtīᵉˑʀᵉʳ) *s.* 1. ↖ Steuernde(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⚙ Steuer-rädchen *n* eines Dreirades. [Steuermannskunst *f*.]

steering ⚓ (ʃtīᵉˑʀiŋ) *s.* Steuern *n*;/

steering-*compass* ⚓ (ʃtīᵉˑʀiŋ-kɔ̄mᵖᵃß) *s.* Steuer-, Strich-kompaß *m*.

~gear ⚓ (ʃtīᵉˑʀiŋ-giᵉˑ) *s.* Steuermaschine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung.

~tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Steuer-, Ruder-talje *f*.

~wheel ⚓ (~-(h)wil) *s.* Steuer-rad *n*.

steersman ⚓ (ʃtīᵉˑzˢˑmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Rudersmann *m*, Rudergänger *m*.

steersmanship ⚓ (~-ʃilp) *s.* Steuerkunst *f*.

steeve¹ ⚓ (ʃtīw) *v/n.* ①b. geneigt sein, et. steil stehen (Bugspriet). — Vgl. ~².

steeve² ⚓ (ʃtīw) *v/a.* ①b. traven, e-e Ladung durch Schrauben zs.-pressen.

Steevens (ʃtīwnz) *npr.* (Pers.).

stellar(y) (ʃtēˡ-lᵉʳ, ~ˑlᵉˑʀᵉ) [lt.] *a.* 1. sternartig, sternförmig; Stern(en)-... — 2. voller Sterne, gestirnt.

stellate (ʃtēˡ-lāt) [lt. *pp. stella'tus*] *a.* □ 1. sternicht, sternförmig; gestirnt. — 2. ✿ sternförmig, gestrahlt; ~ aniseed Sternani's *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

stelliferous (ʃtᵉˑlˡˑfᵉˑˑʀᵉˑß) [lt.] *a.* mit Sternen besetzt, sternig.

stelliform (ʃtēˡ-lˡˑfōᵉʳm) *a.* sternförmig.

stellite 𝔐 (ʃtēˡ-lāit) *s.*, *min.* Stelli't *m*.

stellular (~ᵘˑˡᵃʳ), **~ate** (~ᵘˑˡāt) [lt.] *a.* mit Sternchen (besetzt), sternchenförmig.

stelography 𝔐 (ʃtᵉˑlōˑgˢˑrᵃˑfᵉ) *s.* Schreiben *n* v. Inschriften auf Säulen, Säulenschrift *f*.

stem¹ (ʃtĕm) [*a/e. stemn, stefn*, &c.] **I** *s.* 1. ✿ (Baum-)Stamm *m*; Stengel *m*, Stiel *m* (*a. anat., zo.*). — 2. *fig.* (Geschlechts-)Stamm *m*; (Seiten-)Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI,a,2,5,41*). — 3. *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — 4. Thermome'ter- ꝛc. Rohr *n*, Röhre *f*, Hals *m*. + 5. Stiel *m* eines Bechers, Weinglases, einer Thonpfeife ꝛc. — **II** *v/a.* ①e. 6. von Stengeln befreien; to ~ tobacco Tabakblätter entrippen.

stem² bsd. ⚓ (ʃtĕm) **I** *s.* 1. (Vorder-)Steven *m*; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinter-steven, von vorn bis hinten. — **II** *v/a.* ①e. 2. mit dem Steven gegen et. stoßen. — 3. sich der Flut ꝛc. entgegenstemmen; gegen den Strom ꝛc. ankämpfen oder schwimmen; to ~ the tide den Strom totsegeln, wider den Strom segeln (*a. fig.*).

stem³ (ʃtĕm) *v/a.* ①e. stemmen, hemmen, dämmen; *fig.* hindern, ab-, auf-halten.

stemless ✿ (ʃtēᵐˑlᵉˑß) *a.* stengel-, stiel-los.

stemma 𝔐 (ʃtēᵐˑmᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵃˑta) *ent.*, &c.: a) einfaches Punkt-auge; b) Facette *f* des zs.-gesetzten Auges.

stem-winder ⚙ (ʃtēᵐˑwiˑnˑdᵉʳ) *s.* Uhrm.: a) Aufzugfeder *f*; b) Am. Remontoir-Uhr *f*.

stench (ʃtĕnʃ) [*a/e. stenc*] *s.* übler Geruch, Gestank *m*; auch starker Geruch.

stench-pipe ⚙ (ʃtĕˑnʃˑpāi) *s.* Abzugsrohr *n* eines Abtrittes.

stench-trap ⚙ (~-tʀăp) *s.* Wasserverschluß *m*, Schließklappe *f* für Gase.

stencil ⚙ (ʃtēᵉˑnˑsil) **I** *v/a.* ①e.(a.) mit Patro'nen od. Schablo'nen malen, drucken. — **II** *s.* Patrone *f* zum Durchmalen, Schablone *f*. [nen-maler *m*, -drucker *m*.]

stencil(l)er ⚙ (ʃtēᵉˑnˑsiˑlᵉʳ) *s.* Schablo'n-

stenograph 𝔐 (ʃtēᵉˑnˑˢˑgʀaf) [grch.] *s.* stenogra'phisches Schriftzeichen, stenographische Niederschrift; Stenogra'mm *n*.

stenographer 𝔐 (ʃtᵉˑnōᵍˑrᵃˑfᵉʳ) *s.* Stenogra'ph *m*, Kurzschreiber *m*.

stenographic(al □) 𝔐 (ʃtēnˑˢˑgʀaᵍˑfᵉˑkˡ, ~ˑkˡ) *a.* stenogra'phisch.

stenography 𝔐 (ʃtᵉˑnōᵍˑrᵃˑfᵉ) *s.* Stenographie *f*, Kurzschrift *f*.

stentor (ʃtēⁿˑtᵉʳ) [Stentor, grch. Held bei Homer] *s.* j. der e-e gewaltige Stimme hat.

stentorian (ʃtēⁿˑtōᵉˑˢˑnˑ ⑨) *a.* gewaltig laut; ~ voice Ste'ntor-, Riesen-stimme *f*.

step (ʃtĕp; *Hom.* steppe) [*a/e. steppan*, &c.; vgl. dtsch (Fuß-)Stapfe] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch stept) 1. schreiten; treten, gehen. — 2. fortschreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — 3. langsam od. würdevoll einherschreiten. — 4. *sl.* to ~ it davonlaufen, Reißaus nehmen. — 5. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ①e. 6. Strecken schreitend zurücklegen; (a. to ~ off) abschreiten, durch Schreiten ab-, ausmessen. — 7. F to ~ (one's) foot den Fuß setzen (in in [*acc.*]). — 8. Mast ꝛc. einfügen, einsetzen. — **III** *s.* 9. Schritt *m* (a. als Maß und *fig.*), (Fuß-)Tritt *m*; ↕. — 10. (kurze) Strecke; F it is a good ~ es ist ein ziemliches Stück Weges; it is but a ~ from here to the next corner es ist nur e-e kurze Strecke bis zur nächsten Straßen-ecke. — 11. Paß *m* im Tanz. — 12. Fußstapfe *f*; *fig.* he walks (od. treads) in your ~s er tritt in Ihre Fußstapfen. — 13. bsd. ⚙ Treppen-ꝛc. Stufe *f*, Staffel *f*, Tritt *m*; the ~s *pl.* die steinernen Stufen *f/pl.*, Steintreppe *f* (bsd. am Eingang e-s Hauses); ↕. — 14. *fig.* (Rang-)Stufe *f*, Grad *m*; ✕ to gain (oder get) a ~ einen Grad aufrücken.

Zu ~ 5: to ~ **across** hinüber (über den Platz ꝛc.) gehen; to ~ **after** a p. j-m (nach)folgen, nachtreten; to ~ **apart** auf die Seite oder beiseite treten; to ~ **aside** beiseite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (Burns); to ~ **back** zurücktreten; *fig.* in der Vorstellung zurückgehen; ✕ ~ back! march! rückwärts! marsch!; to ~ **backward** zurückschreiten (auch *fig.*); to ~ **down** hinuntergehen; to ~ **forth** hervor-, auf-treten; to ~ **forward** vor-schreiten, -treten; to ~ **in** hinein-gehen, -treten; (her)eintreten, einen kurzen Besuch m.; in einen Wagen (ein)steigen; ~ in! treten Sie ein!; to ~ **into** (hin)eintreten in; *fig.* treten in, gelangen zu; to ~ **off**! a) zum Marschieren austreten; b) von der Pferdebahn ꝛc. absteigen, abspringen; to ~ **on** (od. **upon**) auftreten, treten, gehen auf, betreten; to ~ **out**: a) (hin)ausgehen; aus dem Wagen steigen; b) *Am.*, *fig.* abtreten, seine Stellung aufgeben (a. to ~ down and out); sterben; c) ausschreiten, lange Schritte m. (auch ✕); to ~ **over** hinüberschreiten; ✕ to ~ **short** kurz treten, kurzen Schritt halten; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; in e-n Wagen (ein)steigen; to ~ (up) to a p. auf j-n zu-gehen, -treten, -kommen.

Zu ~ 9: ~ by ~, by ~s Schritt für Schritt; schrittweise; by silent ~s mit leisen Schritten, unvermerkt; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte m.; to make (od. take) a ~ einen Schritt thun; to make a false ~ einen Fehltritt thun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu ~ 13: flight of ~s Treppe *f*; (pair oder set of) ~s Steh-, Stufen-, Tritt-leiter *f*; ~ at a door Thürschwelle *f*; ~ of a ladder Leitersprosse *f*.

stepbrother (ßtēᵉˣp-brŏdh·ᵉʳ) *s.* Stiefbruder *m*.
stepchild (ßtēᵉˣp-tſchāīld) *s.* Stiefkind *n*.
stepdame ↖ (ßtēᵉˣp-dēm) *s.* Stiefmutter *f*.
stepdaughter (ßtēᵉˣp-dă·tᵉʳ) *s.* Stieftochter *f*.
stepfather (ßtēᵉˣp-fā·dhᵉʳ) *s.* Stiefvater *m*.
Stephen (ßtīwn) *npr.* Stephan *m* (Vn.); ehm. at St. ~'s (Chapel) im Hause der Gemeinen (eigentlich in der St. Stephanskapelle, wo bis 1834 das Haus der Gemeinen tagte).
Stephenson (ßtīᵉˣwᵉnˣßᵉn) *npr.* (Prſn.).
step-ladder (ßtēᵉˣp-lă·dᵉʳ) *s.* Steh-leiter *f*.
stepmother (~mŏdh·ᵉʳ) *s.* Stiefmutter *f*.
stepmotherly (~·lᵉ) *a.* stiefmütterlich (*a. fig.*).
steppe (ßtēp; *Hom.* step) [ruſſ.] *s.* Steppe *f*.
stepper (ßtēᵉˣp-ᵉʳ) *s.* 1. Schreitende(r). — 2. ⊢ Pferd *n*, Renner *m*. — 3. ⊢ *Am.* (regular) äußerſt aufgeweckte und rührige Perſon. — 4. ⊢ Tretmühle *f*. — 5. ℙ *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*, Füße *m/pl.*
stepping (ßtēᵉˣp-inᵍ) *s.* Schreiten *n*, Treten *n*, Gehen *n* ꝛc. (ſ. step I u. II).
stepping-stone (~ßtōn) *s.* 1. Schrittſtein *m* im Waſſer, Schmutz ꝛc. — 2. *fig.* Mittel *n* zur Erreichung e-s Zweckes, Stufe *f* zu et. Höherem.
stepsister (ßtēᵉˣp-ßiß-tᵉʳ) *s.* Stiefſchweſter *f*.
stepson (~ßŭn) *s.* Stiefſohn *m*.
stept (ßtēpt) *pret.* u. *p.p.* von to step.
stepwise (ßtēᵉˣp-wāīſ) *adv.* ſchrittweiſe.
stercoraceous ⚙ (ßtöᵉʳ-kᵉˣ-rēᵉˣ-ſchᵉˣßˣ) [lt. *stercus*] *a.* 1. Kot oder Miſt betr.; kotartig. — 2. *ent.* auf Miſt lebend; Miſt-...
stere (ßtāᵉʳ, *WB.* a. ßtīᵉʳ) [fr., grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).
stereo (ßtēᵉʳ·ᵉˣ·ō, a. (bſd. *typ.*) ßtīᵉʳ·ᵉˣ·ō) *s.* u. *a.* = stereotype.
stereometer ⚙ (ßtēᵉʳ·ᵉˣ·, a. ßtī·nᵉˣ·ŏᵉʳm·ᵉˣ·tᵉʳ) [grch.] *s.* Stereome'ter *n* (Apparat zur Beſtimmung des ſpezifiſchen Gewichtes).
stereometric(al □) ⚙ (ßtēᵉʳ·ᵉˣ·ᵉˣ·, a. ßtī·nᵉˣ·ᵉˣ·mē·ᵉʳt·nīk, ~lᵉˣ·tᵉˣl) *a.* ſtereome'triſch.
stereometry ⚙ (~ŏᵉʳm·ᵉˣ·inᵉˣ) *s.* Stereometri'e *f*, Geometri'e *f* des Raumes.
stereoscope ⚙ (ßtēᵉʳᵉˣ·ᵉˣ·, a. ßtīᵉʳ·nᵉˣ·ᵉˣ·ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Stereoſko'p *n*.
stereoscopic ⚙ (ßtēᵉˣn·ᵉˣ·ᵉˣ·, auch ßtī·nᵉˣ·ᵉˣ·ßkŏᵉʳp·ik) *a.* ſtereoſko'piſch; ~ picture, ~ view Stereoſko'pbild *n*.
stereotype (ßtēᵉʳᵉˣ·ᵉˣ·, a. (bſd. *typ.*) ßtīᵉʳ·ᵉˣ·tāīp) [grch.] *typ.* I *s.* 1. Stereoty'p(e *f*) *n*, Stereoty'p-platte *f*; printed in (od. on) ~ ſtereotypiert. — 2. Stereotypie(rcn *n*) *f*; Plattendruck *m*. — II *a.* 3. ſtereotypiſch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f*. — 4. *fig.* unveränderlich feſtſtehend, ſich ganz gleichmäßig wiederholend. — III *v/a.* ①b. 5. ſtereotypieren; mit Stereotypen drucken.
stereotype-plate (~·plēt) *s.* Stereoty'p-platte *f*.
stereotype-printing (ˣ·~·prinᵉˣtᵉˣinᵍ) *s.* Stereoty'pendruck *m*.
stereotyper (ßtēᵉʳᵉˣ·ᵉˣ·ᵉˣ·, a. (bſd. *typ.*) ßtīᵉʳ·ᵉˣ·ᵉˣ·tāī·pᵉʳ) *s.* Stereotypengießer *m*, Stereotypeur *m*; Stereotypendrucker *m*.
stereotyping (~tāī·pinᵍ) *s.* Gießen *n* der Stereoty'p-platten; Drucken *n* mit St.
sterile (ßtēᵉʳᵉˣ·ll, *IMP.D.* ~āīl) [fr., lt.] *a.* 1. ſteri'l, unfruchtbar; zeugungs-unfähig; ❀ ~ flower nur männliche Blume; ~ year Mißjahr *n*. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne ſchöpferiſchen Geiſt, gedanken-arm. — 3. Bakterienkunde: keimfrei.
sterilisation ④ (ßtēᵉʳ·ᵉˣ·lᵉˣ·ſēᵉˣ·ſchᵉˣn) *s.* Sterilifizierung *f* ꝛc. (ſ. sterilise).
sterilise ④ (ßtēᵉʳᵉˣ·ᵉˣ·lāīſ) *v/a.* ①b. ſterilifieren, unfruchtbar machen; zeugungsunfähig machen; den Boden ausmergeln; Bakterienkunde: keimfrei machen.
sterility (ßtᵉˣ·rīᵉʳlᵉˣ·tᵉˣ) *s.* Sterilität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungs-unfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* ꝛc. (ſ. sterile).
sterlet (ßtöᵉʳ·lēt) [ruſſ.] *s.*, *ichth.* Sterlet *m*.
sterling (ßtöᵉʳ·linᵍ) I *s.* 1. ehm.: Sterling *m* (engl. u. ſchott. Silberpenny, im 12. *sec.* zuerſt in Umlauf). — II *a.* 2. dem geſetzlichen (engl.) Münzfuß entſprechend, (voll)giltig (Geld, Edelmetall); ⅄. — 3. *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll.
Zu ~ 2 bſd. ●: a pound ~ ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; ſ. Seite XXIII, IV a); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~ value urſprünglicher Wert.
stern[1] (ßtöᵉʳn; *Hom.* Sterne) [a/e. *styrne*] *a.* □ 1. ernſt(haft), finſter, ſtarr, ſtreng, trotzig (Blick ꝛc.). — 2. düſter, abſchreckend im Anblick. — 3. tobend, ungeſtüm (Woge). — 4. *fig.* ſtreng, rauh, feſt, unnachgiebig, hart(herzig), grauſam; ~ necessity harte Notwendigkeit; the ~er sex ſ. sex[1] 1 ⅄.
stern[2] (ßtöᵉʳn) [m/e. *ste(o)rne*, &c.] *s.* 1. ⚓ Heck *n*, Spiegel *m*, Hinterſchiff *n*; the ship is too much by the ~ das Schiff iſt achter-, ſteuer-laſtig, liegt zu tief im Gat(t). — 2. † Ruder *n*, Steuer *n*.
sternal ⚙ (ßtöᵉʳ·nᵉˣl) [lt.] *a.*, *anat.* 1. Bruſtbein-... — 2. ↖ Bruſt-..., Bauch-..., bei Menſchen vordere(r, s), bei Tieren untere(r, s).
stern-board ⚓ (ßtöᵉʳn-bōᵉˣd ⑨) *s.* Rückwärtsbewegung *f* des Schiffes.
~browed (~·brāūd) *a.* finſter ausſehend oder blickend.
~chaser ⚓ (~·tſchē·ßᵉʳ) *s.* 1. Heckgeſchütz *n*. 2. *sl.* Bein *n* (*BM.*).
Sterne (ßtöᵉʳn; *Hom.* stern) *npr.*: Lawrence ~ *engl. Humorist* (1713–1768).
stern-fast ⚓ (ßtöᵉʳn-faßt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n*. [achterſt, hinterſt.]
sternmost ⚓ (ßtöᵉʳn-mōßt) *a.*, *sup.*
sternness (ßtöᵉʳn-nᵉˣß) *s.* Ernſt *m*, finſterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* ꝛc. (ſ. stern[1]).
sternocostal ⚙ (ßtöᵉʳ·nᵉˣ·kŏᵉʳß·tᵉˣl) *a.*, *anat.* Bruſtbein-Rippen-... [Hinter-ſteven *m*.]
stern-post ⚓ (ßtöᵉʳn-pōßt) *s.* Achter-,
stern-sheets ⚓ (~·ſchītß) *s/pl.* Achterſitze *m/pl.*, Kammer *f* eines Bootes.
sternum ⚙ (ßtöᵉʳ·nᵉˣm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* auch ~a, ~na), *anat.* Bruſtbein *n*.
sternutation ⚙ (ßtöᵉʳ·nīᵉˣ·tāᵉˣ·ſchᵉˣn) [lt.] *s.*, *med.* Niesen *n*.
sternutatory ⚙ (~njūᵉʳ·tᵉˣ·tᵉˣ·rᵉˣ) I *a.* zum Niesen reizend; Nies-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˣſ) Niesmittel *n*. [nach dem Heck zu.]
sternward(s) ⚓ (ßtöᵉʳn-wᵉˣd(ſ) *a.* u. *adv.*
sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus oder über den Achterſteven. [dampfer *m*.]
stern-wheeler ⚓ (~·(h)wī·lᵉʳ) *s.* Heckrad-
stertor ⚙ (ßtöᵉʳ·tᵉʳ) [lt.] *s.*, *med.* Schnarchen *n* (bſd. bei Schlag-anfällen).
stertorous ⚙ (ßtöᵉʳ·tᵉˣ·röß) *a.* □ ſchnarchend; ~ness ⚙ (~·nᵉˣß) *s.* Schnarchen *n*.
stethoscope ⚙ (ßtēᵉˣth·ᵉˣ·ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Stethoſko'p *n* (Hör-rohr zur Unterſuchung der Bruſt). [~·ᵉˣ·tᵉˣl) *a.*, *med.* ſtethoſko'piſch.]
stethoscopic(al □) ⚙ (ßtēth·ᵉˣ·ßkŏᵉʳp·ik,
stevedore ⚓ (ßtīᵉʳ·wᵉˣ·dōᵉʳ ⑨) [ſpan.] *s.* Stau(meiſt)er *m*, Güterpacker *m*.
Stevens (ßtīᵉʳ·wᵉˣnſ) *npr.* (Prſn. u. Ortsname).
Stevenson (ßtīᵉʳ·wᵉˣn-ßᵉˣn) *npr.* (Prſn.).
stew (ßtjū) [a/ſ. *étuve*, fr. *étuve*; dtſch Stube] I *s.* 1. † Bade-zimmer *n*, -haus *n*, Schwitzbad *n*. — 2. faſt † (oft ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Borde'll *n*. — 3. Kochkunſt: gedämpfte Speiſe; bſd. Schmorfleiſch *n*; Irish ~ ſiehe Irish 1 ⅄; ~ of pigeons geſchmorte Tauben *f/pl.* — 4. ⊢ ℙ Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in einer ſchrecklichen Verlegenheit. — II *v/a.* ①a. 5. Kochkunſt: dämpfen, ſchmoren, langſam kochen; einkochen zu ...; ~ed meat Schmorfleiſch *n*; ~ed prunes *pl.* geſchmorte Pflaumen *f/pl.* — III *v/n.* ①a. 6. Kochk.: ſchmoren. — 7. Schüler-*sl.* ochſen, büffeln.
steward (ßtjūᵉʳ·dᵉˣ) [a/e. *stigweard*] *s.* 1. allgem.: Verwalter *m* (auch *fig.*); bſd. Haushofmeiſter *m*; Rentmeiſter *m*; auch Bzhg hoher Staatsbeamter; ⅄. — 2. ⚓ (auch ship's ~): a) Proviant-meiſter *m*, -verwalter *m*; Bottelier *m*; ~'s mate Proviantmeiſters-, Botteliers-Maat *m*; b) Steward *m*, Aufwärter *m* auf Paſſagierdampfern. — 3. *univ.* Küchenmeiſter *m*, Ökono'm *m* e-s Kollegiums. — 4. Aufſeher *m* bei Wettrennen ꝛc.; Feſt-ordner *m*.
Zu **steward 1**: Lord High S~ of England hoher Beamter, jetzt nur bei Krönungen ꝛc. erwählt; Lord S~ (of the Household) Oberhofmeiſter *m*.
stewardess (ßtjūᵉʳ·dᵉˣß) *s.* 1. ⚓ Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — 2. Haushälterin *f* einer vornehmen Dame.
stewardry (ßtjūᵉʳ·dᵉˣ·rīᵉˣ), **~ship** (ßtjūᵉʳ·ßchīp) *s.* 1. Verwalter-amt *n*; Haushofmeiſterſtelle *f*; Rentmeiſterſtelle *f*. — 2. Ober-aufſicht *f*.
Stewart (ßtjūᵉʳ·ᵉˣtᵉˣ) *npr.* (Prſn.). [-tiegel *m*.]
stew-pan (ßtjūᵉʳ-pān) *s.* Schmor-pfanne *f*,
stew-pot (~·pŏt) *s.* Schmortopf *m*.
stibial ⚙ (ßtīᵉʳb·ᵉˣ·ᵉˣl) *a.*, *chm.*, *min.* ſpießglanzartig; Antimo'n-...
stibiated ⚙ (ßtīᵉʳb·ᵉˣ·ē·ᵉˣtᵉˣd) *a.* mit Spießglanz geſchwängert.
stibium ⚙ (ßtīᵉʳb·ᵉˣ·ᵉˣm) [lt.] *s.* = antimony.
stich (ßtīk) [grch.] *s.* 1. Vers *m*. — 2. Zeile *f* in der Bibel. — 3. Baumreihe *f*.
stichometry ⚙ (ßtᵉˣ·tᵉˣ·ŏᵉʳm·ᵉˣ·tᵉˣnᵉ) [grch.] *s.* Stichometrie *f*: 1. Zählen *n* der Zeilen in der Handſchrift zur Vorausberechnung des Umfanges einer Schrift. — 2. Einteilung *f* eines Buches (bſd. der Bibel) nach Zeilenzahlen.
stick[1] (ßtik) [verwandt mit dtſch „ſtechen, ſtecken“] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stuck), † a. ①a. 1. (durch)ſtechen, durchbohren, durchſtoßen; (auf)ſpießen. — 2. Schlächter: Schweine ꝛc. abſtechen, (ab)ſchlachten. — 3. beſtecken; Kochkunſt: to ~ with lard ſpicken. — 4. (an-)ſtecken, (an)heften, befeſtigen (in, on, upon an, auf [*acc.*]; auch *fig.*); ⅄. — 5. (an-, auf-)kleben (on auf). — 6. *Am.*, *sl.* betrügen, prellen. — 7. ⊛ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⅄. — II *v/n.* ③ &c. (ſiehe ~ I) 9. ſtecken, haften. — 10. (*fig.* in e-r Rede ꝛc.) ſtecken bleiben, ſtocken; ins Stocken geraten (Verhandlung ꝛc.); ⅄. — 11. (an)kleben, haften (od. hängen, kleben) bleiben, ſich (an-)heften. — 12. verwirrt oder in Verlegenheit ſein. — 13. *fig.* (mit to ~ at) zögern bei, anſtehen, Bedenken tragen; ſich ſtoßen an, Anſtand nehmen an, ſich ein Gewiſſen machen aus. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⅄. — III *s.* 15. Stich *m*, Stoß *m*.
Zu **~ 4**: ⊢ *fig.* to ~ eyes on (oder upon) die Augen richten auf (*acc.*); ⊢ *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-m kriechend ſchmeicheln, blinden Beifall geben; ℙ to ~ one's spoon in the wall ſterben, ⊢ *fig.* ins Gras beißen.
Zu **~ 8**: to ~ on: a) anſtecken; b) aufkleben; to ~ out herausſtecken, vorſchieben; to ~ up aufſtecken, -heften, -kleben; herausſtecken; ⊢ to ~ oneself up ſich in die Bruſt werfen, großthun; stuck up (geld)ſtolz, ⊢ protzig.
Zu **~ 10**: to ~ in the mire im Kot ſtecken bleiben; *fig.* in der Patſche (in Verlegenheit) ſein; ℙ to ~ in one's gizzard (a. throat) ſ. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle ſtecken; there it ~s da ſitzt der Knoten, ⊢ da hapert es.
Zu **~ 14**: to ~ at: a) ſ. ~ 13; he ~s at nothing er ſcheut vor nichts zurück, er kennt keine Bedenken; what do you ~ at? woran ſtoßen Sie ſich?; b) ↖ = to ~ by a); ⊢ to ~ between hope

§ and fear zwischen Furcht und Hoffnung schweben; to ~ by: a) treu bleiben (*dat.*), j-m etc. nicht verlassen; b) in j-s Gedächtnis od. Besitz bleiben, bleiben bei, lasten auf (*dat.*); to ~ fast stecken bleiben; *fig.* stocken; F to ~ indoors zu Hause hocken; † to ~ off abstechen; to ~ on (od. upon): a) haften auf (*dat.*), ankleben (bfd. Matel); b) (Aufmerksamkeit) sich heften auf; c) *sl.* übertreiben; to ~ out: a) hervor-ragen, -stehen, -stechen; b) *fig.* unbeugsam sein; to ~ to: a) fest stecken, anhangen; kleben (bleiben) an; b) *fig.* treu sein oder bleiben, festhalten an, bleiben od. aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (urspr. ✕) to ~ to one's colours (oder guns) einer Sache getreu sein od. bleiben; he ~s to his party er hält zu j-r Partei; to ~ to one's work (od. labour) sich an seine Arbeit halten, unablässig arbeiten; to ~ together zs.-halten (auch *fig.*); to ~ up aufrecht-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a p. für j-n Partei nehmen.

stick[2] (stik) [a/e. *sticca*] **I** *s.* 1. Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; besonders Spazierstock *m* (= walking-stick); ⚸. — 2. F *fig.* steifer, unbeholfener oder wunderlicher Mensch (meist poor ~, odd ~). — 3. Stange *f* (auch ⚓ eines Bootshakens); ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack. — 4. Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — 5. Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen etc.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — 6. Krücke *f*; *co.* the devil (up)on two ~s der hinkende Teufel. — 7. ⊕ *typ.*: a) Winkelhaken *m*; b) Steg *m*. — 8. ♂: a) Violi'n- etc. Bogen(holz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*. — 9. 25 Ale *m/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 10. Erbsen etc. mit Stöcken oder Stäben versehen, stützen. — Vgl. ~[1].

§ Zu ~ 1: round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; *prvb.*: it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; to be beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (oder davon-)machen.

stick-at-nothing (stik-ăt-nŏ'*th*-in[g]) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

sticker[1] (stik'-[ər]) *s.* 1. Stecher *m*, Schlächter *m*. — 2. *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — Vgl. ~[2].

sticker[2] (~) *s.* 1. j. der sich festhält (to an), Anhänger(in). — 2. Anstecker *m*, Ankleber *m*. — 3. ⊕ *Am.* Ladenhüter *m* (Ware).

stick-handle (stik'-händl) *s.* Stockgriff *m*.

stickiness (stik'-[i]-n[i]s) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking (stik'-in[g]) *s.* 1. Stechen *n* etc. (siehe stick[1] I). — 2. Stickerei *f*, Nähwerk *n*. — 3. ~s *pl.* Stichstücke *n/pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n/pl.* (a. ~-pieces *pl.*). — 4. Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (s. stick[1] II).

sticking-place (stik'-in[g]-plēs) *s.* Haltepunkt *m* (♂ wo die Wirbel festgedreht werden); screw your courage to the ~! schraube d-n Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH.M.*).

sticking-plaster (~-plăs-t[ər]) *s.* 1. *pharm.* Heftpflaster *n*. — 2. ehm.: Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

stick-lac ⊕ (stik'-lăk) *s.* Stock-lack *m*.

stickle (stikl) *v/n.* ①b. 1. † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war. — 2. Partei nehmen (for für). — 3. ohne Grund hartnäckig streiten. — 4. es mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback (stikl'-băk) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastro'steus acule'atus*).

stickler (stik'-l-[ər]) *s.* 1. Parteinehmer *m*, hartnäckiger Verfechter, Eiferer *m* (for für, against wider). — 2. ~ (for trifles od. for ceremonies) Formenmensch *m*, Peda'nt *m*.

stick-up (stik'-ŏp) *s.*, *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m* (auch ~ collar).

sticky[1] (stik'-i) *a.* 1. klebrig, zäh. — 2. F feucht, dunstig (Wetter). — Vgl. ~[2].

sticky[2] (~) *a.* stock-artig, steif.

stiff (stif) [a/e.] **I** *a.* □ 1. steif, starr, straff; ⚸. — 2. *fig.* stark, anhaltend, hartnäckig. — 3. *fig.* steif, gezwungen, zeremoniö's, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — 4. *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starr(sinnig), unbiegsam. — 5. schlimm, schwer zu (er)tragen (Nachricht). — 6. ⊕ *sl.* hoch; fest (Preise). — 7. steif, stramm, stark (Getränk); ~ glass of grog steifes Glas Grog. — 8. ⚓ steif: a) ~ breeze, ~ gale steife Kühlte; b) ~ vessel steifes Schiff, das viele Segel führen kann, ohne sich zu neigen. — **II** *s.* 9. ⊕ *sl.* Papier *n*; Wechsel *m*; to do a bit of ~ e-n Wechsel acceptieren oder indossieren.

§ Zu ~ 1: to become ~, to grow ~ steif werden, erstarren; P ~ and stark steif und starr; ~ country zäher, für Pferde beschwerlicher Boden; ~ neck steifer Hals; *sl.* a ~ one, a ~ 'un ein Toter; ~ with cold starr vor Kälte.

stiff-backed (stif'-băkt) *a.* steif-rückig.

stiff-dead (~-dĕd) *a.* starr (Leiche).

stiffen (stifn) ① a. **I** *v/n.* 1. steif od. starr od. hart werden, verhärten, erstarren, fest werden (Leim etc.). — 2. steif oder heftig werden (Wind). — 3. *fig.* hartnäckig (oder förmlich, gezwungen) werden. — 4. ⊕ Börsen-*sl.* sich versteifen, fester w., anziehen (Preise). — **II** *v/a.* 5. steifen, steif od. starr machen; to ~ cloth with starch Wäsche stärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsstarrig, F er machte sich gerade. — 6. *fig.* erstarren machen, förmlich od. gezwungen machen. — 7. *fig.* verhärten, hartnäckig m.

stiffener (stif'-fn-[ər]) *s.* 1. j. der oder et. das steif macht, Steifer *m*. — 2. F Steif-leinwand *f*, steife Einlage in Halsbinden, Mützen etc.

stiffening ⊖ (stif'-fn-in[g]) *s.* 1. Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n*. — 2. Steifmaterial *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f*.

stiffish F (stif'-ĭsh) *a.* ziemlich steif, stark.

stiff-neck (stif'-nĕk) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halses; a. Schiefhals *m*.

stiff-necked (~-nĕkt) *a.* halsstarrig, hart-nä[c]kig.

stiff-neckedness (stif'-nĕk-'d-n[i]s, auch ~-nĕkt-n[i]s) *s.* Halsstarrigkeit *f*.

stiffness (stif'-n[i]s) *s.* 1. Steife *f*, Steifheit *f*, Steifigkeit *f*, Widerstandsfähigkeit *f* gegen Formveränderungen (auch von Teig und dicken Flüssigkeiten wie Sirup etc.). — 2. *fig.* Steifheit *f*, Gezwungenheit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 4. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f*.

stifle[1] (stāfl) [stand. *stifla*] ①b. **I** *v/a.* 1. ersticken (with mit, durch). — 2. *fig.* ersticken, dämpfen, unterdrücken, vertuschen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* 3. ersticken.

stifle[2] (~) [stiff] *s.*, *vet.* 1. Kniegelenk *n* des Pferdes. — 2. (Knie-gelenk-)Galle *f*; Verrückung *f* der Knie-scheibe.

stifler (stāf'-fl[ər]) *s.* 1. der, die, das Ersticken de etc. (s. stifle[1]). — 2. ✕ Quetschmine *f*, Quetscher *m*, Dampfmine *f*.

stigma ⚤ (stig'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~ma[ta] od. ~ta, ~m[ā]-ta) 1. Brandmal *n*. — 2. *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kainszeichen *n*. — 3. *anat.*, *zo.* Sti'gma *n*, Mal *n*; roter Hautfleck. — 4. *ent.* Luftloch *n* der Insekten. — 5. ❦ Stigma *n*, Narbe *f*. — 6. periodisch blutende Hautstelle. — 7. *Cath.eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Christi, auch des heil. Franziskus etc.

stigmatic (stig-măt'-ik) **I** *a.* 1. ⚤ *zo.* ein Sti'gma betr.; ❦ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — 2. ⚤ ❦ narben-artig. — 3. Wundmale tragend. — **II** *s.* 4. *Cath. eccl.*, *med.* Stigmatisierte(r) (angeblich Christi Wundmale am Körper habend).

stigmatisation ④ (stig-mă-t[i]-zē'-shŏn) *s.* Stigmatisierung *f* (*Cath. eccl.* die Erzeugung od. das Vorhandensein der Wundmale Christi am Körper einer Person).

stigmatise ④ (stig'-mă-t[i]-tāīz) [fr., grch.] *v/a.* ①b. 1. brandmarken (auch *fig.*). — 2. * stigmatisieren.

stigmatised ④ (~tāīzd) *a.* 1. mit Brand- oder Wund-malen behaftet. — 2. brandmal- oder wundmal-artig.

stile[1] (stāīl; *Hom.* style) [a/e. *stigel*] *s.* Zauntritt *m* (Tritt, um über einen Zaun zu steigen), Steige *f*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) forthelfen.

stile[2] † (~) *s.* u. *v.* = style[1] u. [2].

stiletto (stĭ-lĕ'-t-ō) [it.] **I** *s.* 1. Stile't *n*, kleiner Dolch. — 2. Stecher *m* der Stickerinnen. — 3. † Spitzbart *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit e-m Stile't erstechen, erdolchen.

still[1] (stil) [a/e.] **I** *a.* (↖~y *adv.*) 1. still, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ⚸. — 2. still, schweigend. — 3. sanft, gedämpft, leise (Stimme, Musik). — 4. nicht schäumend (Wein, bfd. Champagner). — **II** *s.* 5. Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — **III** *v/a.* ①a. 6. stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen.

§ Zu ~ 1: be ~! hold ~! sei ruhig!, schweig!; to lie (to sit, to stand) ~ still liegen (sitzen, stehen); *prvb.* ~ waters run deep stille Wasser sind tief.

still[2] (stil) [still[1]] **I** *adv.* 1. stets, immer, fortwährend, beständig, unausgesetzt; † ~ and anon, ~ an end beständig. — 2. (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt. — 3. steigernd beim *comp.*: noch. — **II** *cj.* 4. doch, dennoch, jedoch, indessen, bei alledem.

still[3] (stil) [teils verkürzt aus distil(l), teils von lt. *stilla're*] **I** † *v/n.* 1. tropfen. — **II** *v/a.* ①a. 2. † Thränen tropfen lassen. — 3. ↖ Branntwein destillieren, brennen, abziehen. — **III** *s.* 4. ⊖ Destillier-apparat *m*, Brenn-kolben *m*, -blase *f*.

stillatitious ↖ (stil-ă-ti'-sh-ŭs) *a.* trö pfelnd, herabträufelnd; destilliert, abgezogen.

still-birth (stil'-bör-*th*) *s.* Totgeburt *f*.

still-born (stil'-bör-n) *a.* totgeboren.

stiller (stil'-[ər]) *s.* Beruhiger *m*.

still-head ⊖ (stil'-hĕd) *s.* Helm *m* der Blase.

stilliform (stil'-l-fŏrm) *a.* tropfenförmig.

Stillingfleet (stil'-in[g]-flit) *npr.* (Prsn.).

still-life ⑥ (stil'-lāīf) *s.*, *paint.* Stillleben *n* (Kunstwerk, das leblose Gegenstände, besonders Früchte, tote Tiere etc., darstellt).

stillness (stil'-n[i]s) [still[1]] *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — 2. Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).

still-room (stil'-rūm) *s.* 1. Destillationsraum *m*; Hausbrennerei *f*. — 2. mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee, Thee bereitet und die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*. [Halt *m*.]

still-stand ↖ (~-stănd) *s.* Stillstand *m*,

stilly (stil'-[ə]) *a.* und *adv.* still, ruhig.

stilt (stilt) [ndisch *stelte*, disch Stelze] **I** *s.* 1. Stelze *f* (meist ~s *pl.* Stelzen *pl.*); on ~s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) ~s auf Stelzen gehen. — 2. *orn.* Stelzenläufer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.

stilt-bird (stil'-t-bör'd) *s.*, *orn.* = stilt 2.

stilted (stil'-t-[ə]d) *p.p.* und *a.* 1. (wie) durch Stelzen erhöht. — 2. *fig.* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend.

stiltedness (ʃtilᵗᵉd-nᵉs) *s.*, *fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.

stiltify ⅋ (ʃtilᵗᵉ-fāi) *v/a.* ①d. = stilt.

Stilton (ʃtilᵗᵉn) **I** *npr.* (Ort in *Huntsh.*); ~ cheese = ~ II. — **II** *s.* Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the ~ das schickt sich nicht.

stilt-walker (ʃtilᵗᵉlt-wā-kᵉr) *s.* 1. Stelzenläufer *m*. — 2. *orn.* Stelz-, Sumpfvogel *m*.

stimulant (ʃtiᵗᵉm-iᵘ-lᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* reizend. — **II** *s.* Reizmittel *n* (auch *fig.*).

stimulate (~lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* anspornen, antreiben; anregen (bsd. geistige Getränke).

stimulation (ʃtilm-iᵉ-lē-ʃᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f*. — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*, Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m*.

stimulative (ʃtiᵗᵉm-iᵘ-lᵉ-tiw) **I** *a.* reizend, antreibend, anspornend. — **II** *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f*.

stimulator (~lē-tᵉr) *s.* Anreizer *m*, Anspornsporner *m*.

stimulus (~lŏß) [lt. *id.* Stachel] *s.* (*pl.* ~i, ~lāi) 1. *med.* Reizmittel *n*; Reiz *m*. — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu). — 3. ⅋ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*.

sting (ʃtiⁿ) [a/e. *stingan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stung, † stang) 1. mit e-m Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that ~s me to the heart das giebt mir einen Stich durchs Herz; to ~ to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt. — 3. anstacheln (to, into zu); to ~ into rage zur Wut reizen. — **II** *v/n.* ③ 4. stechen, schmerzen (a. *fig.*). — **III** *s.* 5. Stachel *m* von Tieren. — 6. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*. — 7. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; ~ of death Stachel *m* des Todes.

stinger (ʃtiᵉnᵉ-ᵉr) *s.* 1. Stecher *m*, Verwundet *m* (auch *fig.*). — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F et. Ordentliches, etwas das große Wirkung macht; scharfe Bemerkung; schmerzhafter Schlag; P frostiges Wetter.

stinginess (ʃtiⁿ-dQᵉ-nᵉß) *s.* schmutziger Geiz, Filzigkeit *f*.

stinging (ʃtiᵉⁿᵍ-iⁿᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ⅋ mit Nesselhaaren; ~ nettle Brennnessel *f*. — **II** *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m*.

stingless (ʃtiᵉⁿᵍ-lᵉß) *a.* stachellos.

stingo † (ʃtiᵉⁿᵍ-gō) [sting mit fremder Endung] *s.*, *sl.* starkes Bier, starkes Getränk.

sting-ray (ʃtiᵉⁿᵍ-rē), **stingtail** (~tel) *s.*, *ichth.* Stachelrochen *m* (*Trygon*).

stingy (ʃtiⁿ-dQᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) geizig, knickerig; kärglich, knapp.

stink (ʃtiⁿᵏt) [a/e. *stincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* stunk, ↖ stank; *p.p.* stunk) 1. stinken (of nach, vor). — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen. — **II** *s.* 3. Gestank *m*. — 4. P *sl.* Gerede *n*, Stänkerei *f*.

stinkard (ʃtiⁿᵏ-ᵉrd) *s.* 1. † Stänker *m* gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Stinkdachs *m*.

stinker (ʃtiⁿᵏ-ᵉr) *s.* Stinkende(r).

stinking (ʃtiⁿᵏ-iⁿᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend. — 2. P schmutzig, gemein.

stinkpot (ʃtiⁿᵏ-pŏt) *s.* Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*.

stinkstone (~stōn) *s.*, *min.* Stinkstein *m*, -kalk *m*.

stink-trap ⊖ (~trăp) *s.* Verschlußklappe *f*.

stint (ʃtint) [a/e. *styntan*; vgl. dtsch stutzen] **I** *v/a.* ①a. 1. ein-, beschränken, mäßigen, verkürzen (in an, in), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken. — 2. j-m e-e bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — **II** *v/n.* ①a. 3. fast †: aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 4. sich einschränken, sparen. — 5. in der Sprache stocken (*SH.R.J.1,3,48*). - **III** *s.* 6. Einschränkung *f*, Grenze *f*, Ziel *n*, Maß *n*. — 7. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (~ of work). — 8. ⚒ Schicht *f*.

stinted (ʃtiᵗᵉ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* □ beschränkt, verkürzt, knapp (Ration, Portion).

stintedness (~tiᵗᵉdᵉ-nᵉß) *s.* Beschränkung *f*, Eingeschränktheit *f*, Verkürzung *f*.

stinter (ʃtiᵗᵉ-ᵉr) *s.* Ein-, Be-schränker *m* (auch von Sachen gebraucht).

stintingly (~tiⁿᵗᵉ-lᵉ) *adv.* in einschränkender Weise; kärglich.

stipend (ʃtāiᵖᵉ-pend) [lt. *stipendium*] **I** *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*. — 2. schott.: Einkommen *n* der Geistlichen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. besolden.

stipendiary (ʃtāiᵖᵉ-pēⁿ-dᵉ-riᵉ) **I** *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet-...; söldnerisch; ~ magistrate = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~riᵉz) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter.

stipple (ʃtilpl) [holl.; dtsch stippen] *v/a.* ①b. *paint.*, Stechkunst: tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen.

stippler ⊖ (ʃtilᵖ-lᵉr) *s.*, *paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt oder sticht. — 2. Punktier-pinsel *m*, -stichel *m*. [Punktier-arbeit *f*.]

stippling (ʃtilᵖ-liⁿᵍ) *s.*, *paint.*, Stechkunst: *f*

stipulate¹ (ʃtiᵖ-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.

stipulate² ⅋ ⅋ (~lāt) *a.* mit Nebenblättchen versehen. — Vgl. ~¹.

stipulation (ʃtiᵖ-iᵘ-lē-ʃᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Stipulation *f*, Festsetzung *f*, Übereinkunft *f*, bestimmte Verabredung, Versprechen *n*, Angelöbnis *n*. — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*. — *Syn.* j. condition.

stipulator (ʃtiᵖ-iᵘ-lē-tᵉr) *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r). [Neben-blättchen *n*.]

stipule ⅋ ⅋ (ʃtiᵖ-jūl) [fr., lt.] *s.* After-,

stir (ʃtöᵉr) [a/e. *styrian*, dtsch rühren] **I** *v/a.* ①e. 1. rühren, auf-, um-rühren, Feuer (an)schüren, stochern, rütteln. — 2. Glied bewegen, rühren, regen; F ~ your stumps! mache dich auf die Beine! — 3. (to ~ on) erregen, in Bewegung setzen, anregen, anfeuern; my blood was ~red mein Blut geriet in Wallung. — 4. Fragen aufwerfen, anregen. — 5. to ~ **about** umrühren; durchstöbern. — 6. to ~ **from** (oder out of) wecken aus. — 7. to ~ **up** auf-, umrühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf-, er-regen, reizen, an-, aufhetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — **II** *v/n.* ①e. 8. rühren (in in). — 9. sich regen, sich rühren, sich bewegen, gehen; ↯. — 10. im Gange od. im Umlauf sein, laut w., verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ↯. — 11. F aufstehen, sich erheben (auch to ~ out of one's bed); auf sein; ↯. — 12. *fig.* sich bemühen; thätig sein, geschäftig sein. — 13. to ~ **about** sich regen, sich rühren; sich umhertreiben. — 14. to ~ **out** (od. abroad) ausgehen. — **III** *s.* 15. (Sich-)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 16. Getümmel *n*, Lärm *m*, Auflauf *m*, Aufruhr *m*; to make a great ~ about a th. einen großen Lärm über et. erheben. — 17. *fig.* Aufregung *f*. — 18. ❦ Leben *n* im Handel.

Zu ~ **9:** F may I never ~! so wahr ich lebe!; not a breath of air is ~ring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ~ **10:** there is no money ~ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news ~ring? giebt es nichts Neues?; nothing ~ring? nichts N.?

Zu **stir 11:** is nobody ~ring? ist noch niemand munter?; are you ~ring? sind Sie auf(gestanden)?

stirabout (ʃtöᵉr-ᵃ-bau̇t) *s.* Haferbrei *m*.

Stirling (ʃtöᵉr-liⁿᵍ) *npr.* (schott. Stadt und Grfsch.; letztere auch ~shire, ~-ʃᵢᵉr, ~-ʃhiᵉr).

stirpiculture (ʃtöᵉr-pi-kul-tiwᵉ) [lt.] *s.* Züchtung *f* besonderer Rassen.

stirps ⅋ (ʃtöᵉpß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ʃtöᵉr-piʃ) 1. Stamm *m*, Geschlecht *n*, Familie *f*; jur.: Stammvater *m*. — 2. ⅋ Ab-art *f*.

stirrer (ʃtiᵗᵉ-rᵉr) *s.* 1. Aufrührende(r) *etc.* (siehe stir I u. II); *fig.* rühriger Mensch; early ~ Früh-aufsteher *m*. — 2. *fig.* Anstifter(in), Aufhetzer *m*, Aufwiegler *m* (meist ~ up). — 3. *chm.* Rührstab *m*.

stirring (ʃtöᵉ-riⁿᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. an-, auf-regend; aufweckend; belebend, begeisternd. — 2. sich regend, rührig, thätig, im Gange. — 3. unruhig, sich empörend. — **II** *s.* 4. (meist ~ up) (Sich-)Regen *n*, Bewegen *n*, Rühren *n* (siehe stir I u. II). — 5. Aufregung *f*, Aufwiegelung *f*.

stirring-pole ⊖ (~pōl), **~-rod** ⊖ (~rŏd), **~-stick** ⊖ (~-ʃtik) *s.* Rühr-holz *n*, -stab *m*.

stirrup (ʃtiᵗᵉ-rᵘp od. ʃtöᵉ-rᵘp) [a/e. *stigrāp*, dtsch Steg-reif] *s.* Steigbügel *m*; F high up in the ~s od. up the ~s (sehr) reich, gut daran.

stirrup-cup (ʃtiᵗᵉ-rᵘp- od. ʃtöᵉ-rᵘᵉp-kŏp) *s.* Steigbügel-, Abschieds-trunk *m*.

~-foot (~-fūt) *s.*, *man.* linker Fuß.

~-iron (~-āiᵉᵉⁿ) *s.* Steigbügel *m*. [*m*.]

~-leather (~-leᵈh-ᵉr) *s.* Steig(bügel)riemen

~-strap (~-ʃträp) *s.* Steig(bügel)riemen *m*.

stitch (ʃtiʃ) [a/e. *stice*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ʃtiᵗᵉ-ʃᵉz) 1. Stich *m* b. Nähen, Sticken, Heften von Büchern; ↯. — 2. Masche *f* beim Stricken, Häkeln; ↯. — 3. Stechen *m*, Stich *m*; ~ in the side Seitenstich *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. stechen, nähen, steppen, sticken, heften; ↯. — 5. durch Stiche verzieren. — 6. *agr.* furchen. — **III** *v/n.* ①c. 7. nähen.

Zu ~ **1:** looped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderstich *m*; F he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ⚓ every ~ of canvass set! jedes Stück Segeltuch beigesetzt!; *prvb.* a ~ in time saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit spart viele Mühe.

Zu ~ **2:** to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen lassen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.

Zu ~ **4:** ⊖ to ~ a book ein Buch heften od. broschieren; to ~ up zs.-heften, -nähen, -stechen, anheften, zusticken.

stitch-book ⊖ (ʃtiᵗᵉʃ-buk) *s.* Buchbinderei: geheftetes Buch, Broschüre *f*.

stitcher (ʃtiᵗᵉ-ʃᵉr) *s.* Nähende(r), Heftende(r), Schneider *m*, Näherin *f*.

stitching (ʃtiᵗᵉ-ʃiⁿᵍ) *s.* Näherei *f*; Stickerei *f*; Benähen *n*; Steppung *f*. [Heft-ahle *f*.]

stitching-awl ⊖ (~-awl) *s.* Sattlerei:

~-needle ⊖ (~-nīdl) *s.* Heft-, Stick-nadel *f*.

~-paper ⊖ (~-pē-pᵉᵉ) *s.* Strami'papier *n*.

~-pin ⊖ (~-pin) *s.* = stitching-needle.

~-silk ⊖ ❦ (~-ʃilk) *s.* Stick-, Näh-seide *f*.

stithy fast † (ʃtiᵗᵉ*dh*-ᵉ od. ʃtiᵗᵉ*th*-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢᵉz) 1. Amboß *m*. — 2. Schmiede *f* (*SH.H.3,2,89*). — **II** *v/a.* ①d. 3. auf dem Amboß schmieden. [schmoren.]

stive (ʃtāiw) [stew] *v/a.* ①b. dämpfen,

stiver (ʃtāiᵗᵉ-wᵉr) [holl.] *s.* 1. *num.* Stüber *m*, Stüver *m* (ehm. 1/20 holl. Gulden; auch Kupfermünze der holländ. Kolonien). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*.

stoat (ʃtōt) *s.*, *zo.* Hermeli'n *n*.

stock (ʃtŏk) [a/e. *stoc(c)*] **I** *substantive* 1. ⅋ Stock *m*, Stengel *m*, Strunk *m*. — 2. ⅋ Stamm *m*; wild ~ Wildling *m*. — 3. Stumpf *m*, Stock *m*, Block *m*; *fig.* Klotz *m* (a. steifer, träger od. gefühlloser Mensch).

—4. ⊙ *mech.* Stock *m* (hölzerner Teil mancher Instrumente); Schaft *m* e-s Gewehres; Brustleier *f* e-s Bohrers. — 5. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Ursprung *m*. — 6. ♀ Levko'je *f*. — 7. ⚔ Halsbinde *f*. — 8. Quantum *n*, Vorrat *m*, Lager *n*, Bestand *m* (~ on hand); *fig.* Schatz *m*; ¥. — 9. *fig.* Gegenstand *m* der Aufmerksamkeit, Zielscheibe *f* des Spottes (siehe laughing-stock). — 10. *agr.* Viehstand *m*, Vieh *n*; Inventa'r *n*. — 11. ● (Stamm-) Kapital *n*, Fonds *m* (*pr.* fą), bares Vermögen, Barschaft *f*, Summe *f*; ¥. — 12. ● Anleihekapital *n*; Anleihe-Anteil *m*, Einlage *f*; ~s *pl.* A'ktien *f/pl.*; Staatspapiere *n/pl.*, Effekten *pl.* — 13. ~s *pl.*: a) ⚓ Helling *m*, Stapel *m*; b) ehm.: Stock *m*, Fuß-block *m* (Strafmittel). — 14. † Strumpf *m* (*SH.T.S.*). — **II** *adjective* 15. auf Lager, immer bereit; *fig.* stehend, ständig; ¥. — 16. Stamm-..., Zucht-... (Tiere). — **III** *verb active* ①a. 17. vb. mit Vieh versehen, besetzen, ausrüsten, versorgen (with mit); ¥. — 18. aufspeichern, sammeln, zurücklegen, zusammenscharren. — 19. Karten in ein Pack zs.-legen; a. betrügerisch mischen. — 20. *fig.* bereichern (den Geist mit Kenntnissen). — 21. ⊙ Gewehr mit Schaft versehen, (an)schäften. — 22. ehm.: j-n für Vergehen in den Stock legen. — 23. † od. *prov.* *W.* to ~ up ausroden.

Zu **stock 8:** ~ of books Büchervorrat *m*; ● ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren-vorrat *m*, -bestand *m* (vgl. auch ~ 11 ¥); *fig.* ~ of learning, ~ of knowledge Schatz *m* von Kenntnissen, Wissensschatz *m*; in ~ vorrätig, auf Lager; † ~ and block alles; ● to take ~ das Lager aufnehmen, Inventu'r m.

Zu ~ **11** ●: ~ in bank Bank-kapita'l *n*; ~ in trade Handelskapital *n*; to be in ~ Geld haben, bei Kasse sein.

Zu ~ **15:** *thea.* ~ piece, ~ play Repertoire-, Kassen-stück *n*; ~ sermon stehende Predigt; ~ story, ~ tale ständige Geschichte (die man immer erzählt).

Zu ~ **17:** to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh versehen; *hunt.* well ~ed ground mit Wild gut besetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fischen versehen.

stock-account ● (ßtŏ'k-ą-kaũnt) *s.* Buchhaltung: Kapita'lkonto *n*; Effektenrechnung *f*.

stockade (ßtŏ-kē'd) **I** *s.* Stake't *n*, Einpfählung *f*; *frt.* Verpallisadierung *f*. — **II** *v/a.* ①b. einpfählen, verpallisadieren.

stock-*adventure* ● (ßtŏ'k-ĂD-wĕ'n-tſchᵉr) *s.* Fonds-, A'ktien-spekulation *f*.

~-adventurer ● (~-tſchᵉr) *s.* Fonds-, A'ktien-spekula'nt *m*.

~-blind (ßtŏ'k-blaĭnd) *a.* stockblind.

~-book ● (~-bŭk) *s.* 1. Lagerbuch *n*. — 2. Stockregister *n*, worin die Aktien geheftet w.

~-breeder (~-brī-dᵉr) *s.* Viehzüchter *m*.

~-broker ● (~-brō-kᵉr) *s.* Fonds-, Effektenmakler *m*, Makler *m* in Staatspapieren.

~-buckle (~-bŏtl) *s.* Halsbindenschnalle *f*.

~-dove (~-dŏw) *s.*, *orn.* Holztaube *f*.

~-exchange ● (~-ᵉkß-tſchēndQ) *s.* Fondsbörse *f*, -markt *m*; Börse *f*.

~-fair (~-fā'ᵉ) *s.* Viehmarkt *m*.

~-farm (~-fā'rm) *s.*, *agr.* Landgut *n* mit Viehzucht.

~-farmer (~-fā'r-mᵉr) *s.*, *agr.* Landwirt, Viehzüchter.

~-farming (~-fā'r-mĭn) *s.* Viehzucht *f*.

~-feeder (~-fi-dᵉr) *s.*, *agr.* Viehmäster *m*.

~-feeding (~-fi'r-dĭn) *s.*, *agr.* Viehmästung *f*, -mast *f*.

~-fish (ßtŏ'k-fĭſch) *s.* Stockfisch *m* (getrockneter Fisch aus der Familie der Schellfische).

~-gambling (ßtŏ'k-gă'm-blĭn) *s.* Börsenspiel *n*.

~-gillyflower (~-bQĭ'l-ᵉflaũ-ᵉr) *s.* (Win-) **stock-grafting** (ßtŏ'k-gra'f-tĭn) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

stock-holder ● (ßtŏ'k-hōl-dᵉr) *s.* Aktionä'r *m* Fonds-besitzer, -inhaber *m*, Kapitali'st *m*.

Stockholm (ßtŏ'k-hōlm) *npr.*, *id.* *n* (Hptst. von Schweden).

stock-indicator ⑤ (~-ĭ'n-dᵉ-tē-tᵉr) *s.* Börsen-telegra'ph *m*.

stockinet ● (ßtŏ'k-ᵉnĕ't) *s.* Stockine't *n* (Baumwollgewebe für Strümpfe, Unterkleider etc.).

stocking (ßtŏ'k-ĭn') **I** *s.* Strumpf *m*; in one's ~s, in one's stocking-feet auf bloßen Strümpfen. — **II** *v/a.* ① a. mit Strümpfen bekleiden, j-m Str. anziehen.

stocking-frame ⊙ (ßtŏ'k-ĭn'-frēm) *s.* Strumpfwirkerstuhl *m*; Strickmaschine *f*.

stockingless (~-lĕß) *a.* ohne Strümpfe.

stocking-*mender* (ßtŏ'k-ĭn'-mĕn-dᵉr) *s.* Strumpfstopfer(in).

~-roll (~-rōl) *s.* Strumpfwickel *m*.

~-soles (~-ßōlz) *s/pl.*: in one's ~ auf bloßen Strümpfen.

~-stretcher ⊙ (~-ßtrĕt-ſchᵉr) *s.* hölzerne Strumpfwirkerform.

~-weaver ⊙ (~-wī-wᵉr) *s.* Strumpfwirker *m*.

~-yarn ● (~-jă'n) *s.* Strick-, Strumpfwirker-garn *n*.

stockish ↖ (ßtŏ'k-ĭſch) *a.* wie ein Stock; *fig.* steif, dumm.

stock-*jobber* ● (ßtŏ'k-dQŏb-ᵉr) *s.* Aktien-, Effekten-händler *m*, Agioteur *m* (Bankier, der auf eigene Rechnung spekuliert).

~-jobbery ● (~-dQŏb-ᵉ-rᵉ), **~-jobbing** ● (~-dQŏb-ĭn') *s.* Aktienspekulation *f*, Börsenspiel *n*, Effektenhandel *m*.

~-list ● (ßtŏ'k-lĭßt) *s.* Kurszettel *m*.

~-lock ⊙ (~-lŏk) Schlosserei: **I** *s.* Riegel-, Einsteck-schloß *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Riegelschloß versehen.

~-market ● (~-mă'r-kĭt) *s.* 1. = stock-exchange. — 2. Viehmarkt *m*.

~-raiser (~-rē-ſᵉr) *s.* Viehzüchter *m*.

~-shears (~-ſchi'ᵉrſ) *s/pl.* 1. ⊙ Schlosserei: Stockschere *f*. — 2. *hort.* Baumschere *f*.

~-station Kanada. (~-ßtē-ſchtᵉn) *s.* Viehzuchtstation *f*, Viehwirtschaft *f*.

~-still (~-ßtĭl) *a.* unbeweglich, mäuschenstill.

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Antertauwerk *n*.

~-take ● (~-tēk), **~-taking** ● (~-tē'ᵉ-kĭn') *s.* Inventu'r(-aufnahme) *f*.

stocky (ßtŏ'k-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) stämmig, untersetzt.

stock-yard (ßtŏ'k-jā-rd) *s.* Vieh-hof *m*; auf Märkten: Viehstand *m*.

stodge P od. *prov.* (ßtŏdQ) *v/a.* ①b. vollstopfen.

stodgy F (ßtŏ'-dQᵉ) [stogy, stocky] *a.* 1. klumpig, dick. — 2. roh u. unverdaulich.

stogy F (ßtō'-gᵉ) **I** *a.* 1. roh, grob, plump, schwer. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~gᵉ's) 2. grober plumper Schuh. — 3. lange plumpe Zigarre.

stoic (ßtō'ĭk) **I** *a.* 1. *phls.* S~ sto'isch; S~ philosopher = ~ 3. — 2. *fig.* standhaft, unempfindlich; fittenstreng. — **II** *s.* 3. *phls.* S~ Sto'iker *m* (im Alt.: Anhänger des Philosophen Zeno). — 4. *fig.* fittenstrenger oder unempfindlicher Mensch.

stoical (ßtō'-ĭ-kl) *a.* □ 1. *phls.* S~ sto'isch. — 2. *fig.* sto'isch, unempfindlich.

stoicalness (~-nᵉß) *s.* sto'isches Wesen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*.

stoicism (ßtō'-ĭ-ßĭſm) [fr.] *s.* 1. *phls.* S~ Stoizi'smus *m*, Lehre *f* der Sto'iker. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*. — *Syn.* (2) s. apathy.

stoke (ßtōk) [holl. *stoker*, ndtsch *stökern*] *v/a.* u. *v/n.* ① b. Feuer (an)schüren, stochern.

stoker ⊙ (ßtō'-kᵉr) *s.* 1. Heizer *m* an Dampfmaschinen etc. — 2. ↖ Schür-eisen *n*.

stole[1] (ßtōl) *pret.* u. † *p.p.* von to steal.

stole[2] (ßtōl) [lt., grch.] *s.* 1. langes Gewand; groom of the ~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — 2. *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch od. Seide, der vorn bis zum Knie reicht).

stolen (ßtō'ln) *p.p.* von to steal.

stolid (ßtŏ'l-ĭd) [lt.] *a.* □ thöricht, dumm.

stolidity (ßtᵉ-lĭ'd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (ßtŏ'l-ĭd-mᵉß) *s.* Thorheit *f*, Dummheit *f*.

stoma ♌ (ßtō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ßtō'-mă-ta od. ßtŏ'm-ă-ta) 1. *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Insekten. — 2. ♀ Spaltmündung *f* in der Epidermis.

stomach (ßtŭ'm-ăk) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.* Magen *m* ¥. — 2. F geziert: Bauch *m*, Leib *m*. — 3. Appeti't *m*, Eßlust *f*; ¥. — 4. *fig.* Neigung *f*, Lust *f*, Begierde *f*. — 5. Gesinnung *f*, Mut *m*, Eifer *m*. — 6. † *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m*. — 7. Trotz *m*, Eigensinn *m*. — 8. † Hoffart *f*, Übermut *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. sich gefallen lassen, geduldig ertragen; to ~ an affront (oder insult) eine Beleidigung einstecken oder verschmerzen. — 10. † übel nehmen, grollen über (*acc.*).

Zu ~ **1:** to disorder (od. spoil, upset) one's ~ sich den Magen verderben; F my ~ rises mir wird übel; F it sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (auch *fig.*); P to turn a p.'s ~ j-m Erbrechen verursachen.

Zu ~ **3:** to give a ~ Appeti't m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit haben auf.

stomach-ache (ßtŭ'm-ăk-ēk) *s.* Magenschmerz *m*; F geziert: Bauchweh *n*.

stomachal (ßtŏ'm-ă-kl) **I** *a.* 1. *anat.*, *zo.* Magen-... — 2. *med.* magenstärkend. — **II** *s.* 3. *med.* Magenmittel *n*.

stomacher (ßtŭ'm-ă-tſᵉr) *s.* 1. j. der et. einsteckt, verschmerzt etc. (s. stomach II). — 2. Boxer-sl. sound ~ derber Schlag auf den Magen. — 3. (~tſchᵉr) Brust-latz *m*.

stomachic (ßtᵉ-mă'k-ĭk) *med.* **I** *a.* 1. Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ nerves *pl.* Magen-nerven *m/pl.* — 2. magenstärkend. — **II** *s.* 3. Magenmittel *n*.

stomachical (~-kᵉl) *a.* = stomachic.

stomachless (ßtŭ'm-ăk-lĕß) *a.* 1. magenlos. — 2. ohne Appetit.

stomach-*pump* (ßtŭ'm-ăk-pŏmp) *s.*, *med.* Magenpumpe *f*.

~-qualmed ↖ (~-kwāmd), **~-sick** (~-ßĭk) *a.* Übelkeit empfindend, magenkrank; abgeneigt (to *dat.*).

~-warmer (~-wă'r-mᵉr) *s.* Magenwärmer *m*, -wärme *f*.

~-worm (~-wō'rm) *s.*, *zo.* = roundworm; *fig.* the ~ gnaws ich habe einen Wolfshunger, mir knurrt der Magen.

stomatic ♌ (ßtᵉ-mă'-tĭk) **I** *a.* eine (♀ Spalt-) Mündung betr. — **II** *s.*, *med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.

stomatitis ♌ (ßtō-mă- od. ßtŏm-ă-tă'-tĭß) *s.*, *med.* Mund-entzündung *f*.

stone (ßtōn) [a/e. *stān*] **I** *s.* 1. Stein *m*, Felsen *m* (auch *fig.*); ¥. — 2. Edelstein *m* (mit precious ~). — 3. *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinschmerzen haben. — 4. das Stein-artige, das Harte. — 5. Stein *m*, Kern *m* von Früchten. — 6. Hagelkorn *n*. — 7. Denkmal *n*, Grab-, Leichen-stein *m*. — 8. P mit ~s *pl.* Hoden *f/pl.* — 9. (oft ßtᵉn) Stein *m* (Gewicht; beim Rennsport = 14 lbs; im übrigen s. S. XXIIA); with eight ~ nine (ēt ßtᵉn naĭn) in the saddle Pferd mit e-m 121 Pfund schweren Reiter. — 10. †: a) Steinspiegel *m*, Spiegelglas *n* (*SH.K.L.*); b) Donner-stein *m*, -keil *m*. — **II** *a.* 11. aus Stein, steinern; Stein-...; ~ age Steinzeit *f*. — **III** *v/a.* ①b. 12. steinigen. — 13. ⊙ mit Steinen versehen od. einfassen, ausmauern. — 14. von Steinen säubern; Steinfrüchte auskernen. — 15. ↖ *fig.* versteinern, verhärten.

Zu ~ **1:** broken ~s *pl.* Steinbrocken *m/pl.*, Knack *m*, Schotter *m*; ~ for building Baustein *m*; *fig.* to cast the first ~ at a p. den ersten Stein

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

auf j-n werfen (nach Zoh. 8,7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern lassen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen; *fig.* to mark with a white ~ als besonders günstig od. glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaster treten.

stone-*alum* (ßtō°n-ăl·ᵘm) *s., min.* Stein-, Berg-alaun *n.*

~bed ⊕ (~bĕd) *s.* Steinbett *n*, steinerne Lage.

~blind (~blā·nd) *a.* stockblind (auch *fig.*).

~bottle (~bŏtl) *s.* Steinkrug *m*, Krukef.

~breaker ⊕ (~brē·ᵏᵉʳ) *s.* 1. Steinklopfer *m* (Person). — 2. Steinbrechmaschine *f.*

~bridge (~brĭdǰ) *s.* steinerne Brücke.

~bruise *Am.* (~brūs) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein.

stone*chacker* (ßtō°n-tschăk·ᵉʳ), **~chat** (~tschăt, **~chatter** (~tschăt·ᵉʳ) *s., orn.* 1. Steinschmätzer *m.* — 2. Wiesenschmätzer *m.* [feines Steingut, Wedgwood *n.*]

stone-*china* ⊕ (ßtō°n-tschā°·na) *s.*

~coal (ßtō°n-kōl) *s., min.* Steinkohle *f*, bfd. Anthrazit *m.*

~colour (~kŏl·ᵉʳ) *s.* Steinfarbe *f.*

~coral (~kŏr·ᵉl) *s., zo.* Steinkoralle *f.*

stonecrop ♀ (~krŏp) [a/e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fett-henne *f* (*Sedum acre;* a. mossy ~).

stone-*curlew* (ᴥ-lö°·ljū) *s., orn.* 1. Dickfuß *m.* — 2. Regenbrachvogel *m.*

~cutter ⊕ (ßtō°n-köt·ᵉʳ) *s.* Stein-metz *m*, -hauer *m*; Steinschneider *m.*

~cutting ⊕ (ᴥ-kö·t-inᵍ) *s.* Steinhauerarbeit *f*; Steinschneiden *n.*

~dead (ßtō°n-dĕd) *a.* maustot.

~deaf (~dĕf) *a.* stocktaub.

~drain (~drān) *s.* ausgemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f.* [Gestein.]

~drift ⚒ (~drĭft) *s.* Stollen *m* durch das

~emery (~ĕm·ᵉr·ᴿᵉ) *s., min.* Steinschmirgel *m.* [Zwerg-falk *m.*]

~falcon (ßtō°n-fâkn) *s., orn.* Stein- oder

~fern ♀ (~fö°rn) *s.* gemeiner Milzfarn.

~flood (~flŏd) *s.* Steinregen *m.* [Mühle.]

~floor ⊕ (~flō· ⑨) *s.* Steinboden *m* e-r

~fruit ♀ (~frūt) *s.* Kern-, Stein-frucht *f.*

~hammer ⊕ (~hăm·ᵉr) *s.* Steinhammer *m.*

~hard (~hā·d) *a.* steinhart (auch *fig.*).

~hearted (~hā°·t-ᵉd) *a.* hart-herzig.

~hearth (~hā°*th*) *s.* gemauerter Herd.

Stonehenge (~hĕnǰ) *s.* vorgeschichtliches Bauwerk (Art Druidensteine) in der Salisbury-Ebene.

stone-*honey* (ßtō°n-hön·ᵉ) *s.* kandierter weißer Honig. [Haus.]

~house (~haußˢ) *s.* steinernes od. massives

~jug (~dǰŭg) *s.* 1. = stone-bottle. — 2. P Gefängnis *n* (ursprüngl. = Newgate).

stoneless (~lᵉßˢ) *a.* steinlos. [cinite.]

stone-*lily* (ßtō°n-lil·ᵉ) *s., geol.* = en-

~marten (ßtō°n-mā°·tᵉn) *s., zo.* Steinmarder *m.* [2. Maurer *m.*]

~mason ⊕ (~mēßn) *s.* 1. Steinmetz *m.*

~masonry ⊕ (~mēßn-ᴿᵉ) *s.* Maurerarbeit *f* in Stein, Steinmauerwerk *n.*

~mortar (~mō°·tᵉʳ) *s.* 1. ✕ *artill.* Steinmörser *m.* — 2. ⊕ Steinmörtel *m.*

~oil (~öil) *s.* Stein-öl *n*, Petro'leum *n.*

~packing ⊕ (ßtō°n-pă°·t-inᵍ) *s., arch.,* &c. Steinpackung *f*, Packwerk *n.*

~parsley ♀ (ßtō°n-pā°ßˢ-lᵉ) *s.* Amö'mlein *n*, aromatisches Sison. [pflaster *m.*]

~pavement (~pēw-mᵉnt) *s.* Stein-

~pit (~pit) *s.* Steinbruch *m.* [pech *n.*]

~pitch (~ptĭtsch) *s., min.* Stein-, Glas-

~planing ⊕ (ßtō°n-plē°·ninᵍ) *a.*: ~ machine Steinhobelmaschine *f.* [curlew.]

~plover (ßtō°n-plŏw·ᵉʳ) *s., orn.* = stone-

~quarry (~kwŏr·ᵉ) *s.* Steinbruch *m.*

~quarrying ⊕ (ßtō°n-kwŏ°ᴿ·ᵻ-inᵍ) *s.*: ~ machine Steinbruchmaschine *f.*

stone-*roofed* (ßtō°n-rūft) *a.* mit steinernem Dache.

~rubbish (ᴥ-rŭb-ĭsch) *s.* Steinschutt *m.*

~seed ♀ (ßtō°n-ßīd) *s.* Acker-Steinsame *m.*

~shot (ßtō°n-schŏt) *s.* 1. Steinkugel *f.* — 2. Steinwurf (weite *f*) *m.*

~shower (~schāu·ᵉʳ) *s.* Steinregen *m.*

stone's-throw ⑥ (ßtō°nz-*thrō*) *s.* Steinwurf (weite *f*) *m*; *fig.* kleine Strecke.

stone-*still* (ßtō°n-ßtĭll) *a.* mäuschenstill.

~throwing (ßtō°n-*thrō*°·inᵍ) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* üble Nachrede.

~wall (ßtō°n-wâl) *s.* steinerne Mauer, Brandmauer *f.* [irdene Ware.]

stoneware ⊕ (ßtō°n-wā°) *s.* Steingut *n*, f

stoneway (~wē) *s.* Steinweg *m.*

stonework ⊕ (~wö°k) *s.* Steinmauerwerk *n.*

stoniness (ßtō°-nᵘ·n-ᴵᵉßˢ) *s.* 1. das Steinige, steinige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hart-herzigkeit *f* (*a.* ~ of heart).

stony (ßtō°-nᵘ) [stone] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. steinig, steinicht; Stein-...; ~ wine gegipster Wein (*DI.*). — 2. stein-artig, -hart (auch *fig.*). — 3. versteinert. [herzig.]

stony-hearted (ßtō°-nᵘ-hā°·t-ᵉd) *a.* hart-

stood (ßtŭd) *pret.* und *p.p.* von to stand.

stook *provc.* und schott. (ßtūk) [dtsch Stauche] *agr.* **I** *s.* Garbenhaufen *m* (12 Garben). — **II** *v/a.* ①a. Korn in Haufen setzen.

stool (ßtūl) [a/e. *stōl*] **I** *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Sessel *m*, Schemel *m*, Konto'rstuhl *m* (office ~); ⚕. — 2. Nachtstuhl *m* (*co.* ~ of office). — 3. *med.* Stuhl(gang) *m.* — 4. Muschel *f*, Stichblatt *n* am Degengriff. — 5. ♀ Baumstumpf, der Wurzelschößlinge treibt. — 6. ~ of a plough Gestell *n* e-s Pfluges. — 7. *arch.* ~ of a window Fenster-sohle *f*, -schwelle *f.* — **II** *v/n.* ①a. 8. *agr.* Schößlinge treiben.

Zu ~ **1:** schott. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool); *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verfolgen von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen).

stool-ball (ßtūl·bâl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. Jhd. übliches Damen-Ballspiel).

stool-pigeon (~pidǰ·ᵉn) *s.* 1. Vogelfang: Locktaube *f.* — 2. *fig.* Lockspitzel *m.*

stoop[1] (ßtūp) [a/e.; verwandt mit steep[1] u. [2]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halte dich gerade! — 2. Vögel: nieder-, herab-stoßen, -schießen auf. — 3. (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — 4. sich unterwerfen, nachgeben; I shall make him ~ ich will ihn schon demütigen. — **II** *v/a.* ①a. 5. beugen, neigen. — 6. nieder-drücken, -werfen, demütigen. — **III** *s.* 7. Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; to have a ~ eine krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen. — 8. Raubvögel: Herab-, Nieder-stoßen *n*; to make a ~ niederstoßen (at, upon auf). — 9. *fig.* Herab-lassung *f*, Demütigung *f.*

stoop[2] (ßtūp) [a/e. *steáp*] *s.* Stübchen *n*, Humpen *m* (auch dessen Inhalt = 2 Quart).

stoop[3] *Am.* (~) [holl. *stoep*, dtsch Stufe] *s., arch.* unbedeckter, einige Stufen hoher breiter Auftritt mit Sitzen vor der Haustür holländischer Häuser; Art Freitreppe *f.*

stooper (ßtūᵘ·pᵉʳ) *s.* j. der oder das was sich beugt, bückt &c., j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] I). [gebeugt.]

stooping (ßtūᵘ·pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ gebückt,

stoop-shouldered (ßtūᵘp-schōl·dᵉʳd) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.

stop[1] (ßtŏp) [a/e. *stoppian*] ①e. (*p.p.* a. stopt) **I** *v/a.* 1. (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, sperren; ⚕. — 2. ⊕ *mech.* den Dampf abstellen, absperren, Maschinen anhalten; ⚓ ~ her! halt! — 3. auf-, an-, fest-, zurück-halten (from, †of von); ~ thief! haltet den Dieb! — 4. hemmen, (ver)hindern, steuern (*dat.*), Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen od. die Aussicht versperren. — 5. ein-schließen, -sperren. — 6. aufhören mit, einstellen. — 7. Blut stillen. — 8. den Atem benehmen. — 9. ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; b) Orgel: registrieren. — 10. ⚓ befestigen, zeisen. — 11. ✎ *gr.* interpunktieren. — 12. to ~ up verstopfen, (ver)sperren. — **II** *v/n.* 13. halten, an-, ein-, inne-halten, still stehen, stehen bleiben; ~, coachman! halt, Kutscher! — 14. aufhören; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — 15. (mit F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt od. Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* od. *prp.*; ⚕. — 16. ● s-e Zahlungen einstellen. — 17. to ~ short stehe short 11 ⚕. — *Syn.* stehe check.

Zu **stop**[1] **1:** *hunt.* to ~ the earth die Eingänge eines Fuchsbaues verstopfen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen.

Zu ~ **15:** to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fernbleiben von; to ~ for warten auf; to ~ for dinner (supper) zum Mittag- (Abend-)essen da bleiben, mit-essen.

stop[2] (ßtŏp) *s.* 1. Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n.* — 2. Halt *m*, Einhalt *m*, Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (*a. fig.*); ⚕. — 3. Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n.* — 4. *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m* e-s Pferdes. — 5. Aufhören *n*, Ende *n*; ⚕. — 6. ⊕ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f.* — 7. *gr.* Interpunktions-, Satzzeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten. — 8. ♪: a) Klappe *f*, Ventil *n*, Loch *n* an Blas-instrumenten; b) Zug *m*, Regi'ster *n* der Orgel; c) Griff *m* auf der Geige od. Flöte &c. — 9. F Geheim-polizei'st *m.*

Zu ~ **2** und **5:** on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ plötzlich anhalten; to give (od. put) a ~ to Einhalt thun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚂 service ~ gewöhnlicher Halt(epunkt).

stop-chain (ßtŏp·tschēn) *s.* Hemmkette *f.*

stop-cock ⊕ (~kŏk) *s.* Sperrhahn *m.*

stop-gap ⑤ (~găp) **I** *s.* das Verstopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Notbehelf *m*; *sl.* Nesthäkchen *n.* — **II** *a.* ausfüllend; Füll-...

stop-knob ♪ (ßtŏp·nŏb) *s.* Registergriff *m.*

stopless ✎ (ßtŏp·lᵉßˢ) *a.* unaufhaltsam, nicht zu hemmen(d).

stop-order ☤ (~ō°·dᵉʳ) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.

stoppage (ßtŏp·ᵉdǰ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f.* — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das In-ea.-fahren von Wagen &c.; ● ~ of trade Handelsstockung *f.* — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* (bfd. 🚂). — 4. Abzug *m* vom Gehalt &c. — 5. *surg.* Wieke *f* (Charpiewalze). — 6. ● ~ of payment Zahlungseinstellung *f.*

stopper (ßtŏp·ᵉʳ) **I** *s.* 1. Stopfer *m*, Verstopfende(r, s). — 2. Stöpsel *m*, Pfropfen *m.* — 3. Versperrung *f*, Hemmnis *n*; F to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten. — 4. ⊕ *mech.* Brems.

schwengel *m* am Dampfwagen. — 5. ⚓ Stopper *m* (Tau-ende). — **II** *v/a.* ①a. 6. zustopfen, (zu)stöpseln, zuspunden. — 7. ⚓ ein Tau (be)stoppen.

stopping (ßtō'p-in°) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfen *n*; Anhalten *n* ꝛc. (ſ. stop[1]). — 2. Ausſtreichen *n*, Ausfüllen *n* von Riſſen. — 3. Ausſtreichmaſſe *f*. — 4. Plombe *f* für hohle Zähne. [(auch 🖙).]

stopping-place (~-plēß) *s.* Haltepunkt *m*, Haltepunkt *m*.

stopping-train 🖙 (~-trēn) *s.* gewöhnlicher Perſonenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.

stopple (ßtōpl) [stop[1]] *s.* 1. Stöpſel *m*, Pfropf(en) *m*; ground-in ~ eingeſchliffener Stöpſel. — 2. ♪ Klappe *f* an Orgelpfeifen.

stop-screw ⚙ (ßtō'p-ßkrū) *s.* Hemmſchraube *f*.

stopt (ßtōpt) *p.p.* von stop[1].

stop-valve ⚙ (ßtō'p-wälw) *s.*, *mech.* Abſperr-ventil *n*. [mit Sperrfeder.]

stop-watch (~-wōtſch) *s.* Sekunden-uhr *f*

storage 🏚 (ßtō'r-ᵉdǫ ⑨) *s.* 1. Lagern *n*, Aufſpeichern *n*. — 2. Lager-geld *n*, -miete *f*.

storax (ßtō'r-käkß ⑨) [fr., lt.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz). — 2. ♀ Storaxbaum *m* (*Storax*; auch ~-tree).

store[1] (ßtō'r ⑨) [a/ſ. *estorer*, von lt. *instaura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auf)häufen, aufſpeichern, (ein)lagern, auf Lager bringen oder nehmen (a. to ~ up); ~d up aufgeſpeichert, vorrätig, auf Lager. — 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. verſehen, verſorgen (with mit). — **II** *v/n.* ①b. 4. 🏚 auf Lager ſein, lagern; to have storing auf Lager haben. — **III** *s.* 5. Vorrat *m*, Haufen *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ⚒. — 6. Lager *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*. — 7. bſd. *Am.* und Kolonien: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemiſchte Artikel (general ~). — 8. *fig.* Fülle *f*, Menge *f*, Schatz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* von Kenntniſſen, Wiſſensſchatz *m*. — 9. Mundvorrat *m*, Provia'nt *m*. — 10. ⚓ ⚔ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffs-bedürfniſſe *n/pl.* — **IV** *a.* 11. † aufgehäuft, vorrätig. — 12. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n/pl.*

Zu ~ 5: in ~ vorrätig, auf Lager; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben ſein, j-m vorbehalten ſein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig h.; to keep in ~ lagern laſſen; to set (great) ~ by a th. auf et. (großen) Wert legen.

store[2] (ßtō'r ⑨) [fr.] *s.* Rouleau *n*, (Roll-) Vorhang *m*. [ſund-buch *n*.]

store-book 🏚 (ßtō'r-bük ⑨) *s.* Lager-, Be-

storehouse ⑥ (ßtō'r-hauß ⑨) *s.* Vorrats-, Lager-, Pack-haus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*, Packhof *m*, Waren-niederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f*.

storekeeper (~ki-pᵉr) *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazi'n-aufſeher *m*, -verwalter *m*. — 2. *Am.* Ladenbeſitzer *m*, Kaufmann *m*.

storer (ßtō'r-ᵉr ⑨) *s.* Sammler *m*, Aufhäufer *m*; Lager-aufſeher *m*.

store-room ⑥ (ßtō'r-rūm ⑨) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n*.

store-ship ⑥ ⚓ (~-ſchip) *s.* Provia'nt-, Magazi'n-, Munitions-ſchiff *n*.

storey (ßtō'r-ᵉ ⑨) *s.* = story[2].

storied[1] (ßtō'r-ᵉd ⑨) [story[1]] *a.* 1. geſchichtlich, berühmt, ſagenreich. — 2. als Geſchichte erzählt. — 3. mit hiſtoriſchen Bildern geſchmückt. — Vgl. ~[2].

storied[2] (~) [story[2]] *a.*, *arch.* in Zſgn: mit ... Stockwerken; four-~ vierſtöckig.

storing 🏚 (~rin°) [store[1]] **I** *s.* Lagern *n*. — **II** *a.* Lager-...; ~ place Lagerplatz *m*.

stork (ßtō'k) [a/c.] *s.*, *orn.* Storch *m*.

stork's-bill ♀ (ßtō'rßtß-bil) *s.* 1. Storch-, Reiher-ſchnabel *m*. — 2. Kranichſchnabel *m*.

storm (ßtō'rm) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (~ of wind); it blows a ~ es ſtürmt. — 2. Gewitter *n*, Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Geſtöber *n*; ~ of musket-shot Kugelregen *m*; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m*. — 3. ⚔ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; to carry (od. take) by ~ mit (oder im) Sturm nehmen. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*; Ungeſtüm *n* (*m*); ⚒. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚔ (be)ſtürmen, erſtürmen (oft *fig.*); to ~ out of durch Sturm vertreiben aus, durch Ungeſtüm abbringen von. — **III** *v/n.* ①a. 6. ſtürmen; it ~s es ſtürmt; es regnet (oder hagelt ꝛc.) unter heftigem Winde. — 7. *fig.* ſtürmen, wüten (at über); to ~ about the room im Zimmer umhertoben.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallsſturm *m*; ~s *pl.* of fate Schickſalsſtürme *m/pl.*; ~ and stress period Sturm- und Drang-periode *f* in der deutſchen Litteratur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glaſe Waſſer.

storm-beat(en) (ßtō'rm-bit(n) *a.* ſturmgepeitſcht; *fig.* verwettert (Antlitz).

~bell (~bel) *s.* Sturmglocke *f*.

~bird (~bō'd) *s.*, *orn.* = petrel. [wolke *f*.]

~cloud (~klaud) *s.* Sturm-, Gewitter-

~cone ⚓ (ßtō'rm-kōn) *s.* Kegel *m* als Sturm-ſigna'l (ſiehe storm-signal).

~drum ⚓ (~drǫm) *s.* Cyli'nder *m* als Sturm-ſigna'l (ſiehe storm-signal).

stormer (ßtō'r-mᵉr) *s.* 1. Stürmer *m*; *fig.* hitziger Menſch. — 2. ⚔ Stürmende(r).

stormful (ßtō'rm-fül) *a.* ſtürmiſch; ~ness (~n°ß) *s.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *n*.

storminess (ßtō'r-mi°-n°ß) *s.* 1. ſtürmiſche Beſchaffenheit. — 2. *fig.* ſtürmiſches Weſen, Ungeſtüm *n(m)*. [Sturmkolonne *f*.]

storming-party ⚔ (ßtō'r-min°-pā'r-tᵉ) *s.*

storm-jib ⚓ (ßtō'rm-dǫib) *s.* Sturmklüver *m*, Vorſtengeſtagſegel *n*.

stormless (~lᵉß) *a.* ohne Sturm oder Gewitter. [ſturm-, gewitter-drohend.]

storm-menacing (~-mᵉ'n-ᵃ-ßin°) *a.*

Stormonth (ßtō'r-mᵘnth) *npr.* (Prin.).

storm-petrel (ßtō'r-pēt-rᵃl) *s.*, *orn.* Sturmſchwalbe *f*. [verkündend.]

~presaging (~-prᵉ-ßē'-dǫin°) *a.* Sturm-

~pressed (ßtō'rm-prᵉßt) *a.* ſturmbedrängt.

~sail ⚓ (~ßēl) *s.* Sturmſegel *n*. [wolke.]

~scud (~ßkǫd) *s.* niedrig ziehende Sturm-

~signal ⚓ (~ßig-nᵃl) *s.* Sturm-ſigna'l *n* an Küſten (in England: Cylinder und Kegel; in den *U.S.*: Flaggen). [halten.]

~stayed (~ßtēd) *a.* vom Sturme aufgeſ-

~staysail ⚓ (~ßtē'-ßēl) *s.* Sturmſock *f*.

~track (~trakt) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f*.

~window (~wi'n-dō) *s.*, *arch.* 1. Vorfenſter *n*. — 2. Art Dachfenſter.

stormy (ßtō'r-mi°) *a.* □(-ily *adv.*) 1. ſtürmiſch; Sturm-... — 2. *fig.* ſtürmiſch, unruhig. — 3. *fig.* ungeſtüm, heftig, polternd.

Stornoway (ßtō'r-nᵒ-wē) *npr.* (ſchott. Hafenſtadt; Haupt-ort der Hebriden-inſel Lewis).

Storthing (ßtō'r-tin° ⑨) [däniſch] *s.* Storthing *m* (norwegiſcher Reichstag).

story[1] (ßtō'r-i° ⑨) [ſpät-lt. *sto'ria*, von lt. *histo'ria*] **I** *s.* (*pl.* -ies, ~n°ß) 1. Hiſto'rie *f*, Geſchichte *f*; geſchichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geſchichte *f*, Märchen *n*; ⚒. — 3. Geſchichte *f*, Handlung *f*, Entwickelung *f* eines Dramas ꝛc. — 4. Gerücht *n*, Sage *f*. — 5. F Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ⚒. — 6. F Geſchichte *f*, Sache *f*; that's another ~ das iſt etwas anderes. — **II** *v/a.* ①d. 7. (mit im *p.p.*) erzählen, zum Gegenſtande einer Geſchichte machen.

Zu ~ 2: *fig.* blind ~ Erzählung *f* ohne Pointe; nursery ~ Kindermärchen *n*; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; P they're all in one ~ that ... es iſt e-e abgekartete Sache, daß ...; the ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; to make a long ~ short um es kurz zu ſagen, kurz und gut.

Zu story[1] 5 F: what a ~! was Sie ſagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; idle ~ies! dummes Zeug!; 'tis a ~ es iſt kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen.

story[2] (ßtō'r-ᵉ ⑨) [a/ſ. *estorer*, lt. *instaura're*] **I** ✎ *v/a.* ①d. (in Stockwerken) (an)ordnen, ſchichten. — **II** *s.*, *arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geſchoß *n*; first ~: a) England: erſter Stock; b) *Am.* Erdgeſchoß *n*. [ten-, Märchen-buch *n*.]

story-book (ßtō'r-i°-bük ⑨) *s.* Geſchich-

~teller (~-tel-ᵉr) *s.* 1. (Geſchichten-, Märchen-, Anekdoten-) Erzähler(in). — 2. F Flunkerer *m*, Lügner(in), Schwätzer(in).

~telling (~-tel'-in°) *s.* 1. Erzählen *n*. — 2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n*.

~writer (ßtō'r-i°-rāt-tᵉr ⑨) *s.* 1. Geſchichtenſchreiber *m*. — 2. † Geſchichtſchreiber *m*.

stot (ßtōt) [m/c.] *s.* 1. † Hengſt *m*. — 2. *prov.* und ſchott.: junger Stier.

stote (ßtōt) *s.*, *zo.* = stoat.

Stothard (ßtō'th-ᵘrd) *npr.* (Prin.).

Stoughton (ßtō'-tᵉn) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

stound[1] (ßtaund) [dſch ßtöhnen] **I** *prov.*, *v/n.* ①a. ſchmerzen. — **II** ſchott. *s.* ſtechender Schmerz. [*n*, Verwunderung *f*.]

stound[2] (~, auch ßtund) [stun] *s.* Staunen

stoup (ßtūp) *s.* = stoop[2].

Stour[1] (ßtū'r) *npr.* (Name mehrerer engl. Flüſſe).

stour[2] (ßtau^u oder ßtū') [a/ſ. *esto(u)r*, von a/d. *sturm*] *s.* Tumu'lt *m*; Kampf *m*.

Stourbridge (ßtō'r-bridǫ) *npr.* (engl. Stadt).

stout (ßtaut) [a/ſ. *estout*, *estolt*, lt. *stultus*, dſch ßtolz] **I** *a.* □ 1. ſtark, ſtämmig, handfeſt, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f/pl.* — 2. ſtark, feſt (Schiff). — 3. ſoli'd, derb, kräftig (Nahrung). — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, ſtandhaft, mannhaft; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m/pl.* — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleiſchig, beleibt. — 7. † ſtolz, hochmütig. — **II** *s.* 8. ſtarkes Porterbier.

stout-built (ßtau^u't-bilt) *a.* ſtark gebaut.

stouth-and-routh [ſchott. (ßtau^u'th-^ᵉnd-rau^u'th) *s.* Menge *f*, Überfluß *m*.

stout-hearted (ßtau^u't-hā'r-tᵉd) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.

stout-heartedness (~n°ß) *s.* Herzhaftigkeit *f* ꝛc.; Tüchtigkeit *f*.

stoutish F (ßtau^u'-tiſch) *a.* etwas beleibt.

stoutness (ßtau^u't-n°ß) *s.* 1. Stärke *f*, Feſtigkeit *f*, Stämmigkeit *f*. Derbheit *f*. — 2. Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f* — 3. Hartnäckigkeit *f*, Trotz *m*. — 4. F Beleibtheit *f*. — 5. † Stolz *m*.

stove[1] (ßtōw) [mittel-holländ. *stove* geheizter Raum, dſch Stube] **I** *s.* 1. (meiſt eiſerner) Ofen. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaſchine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkaſten *m*, Kochflott *n*. — 4. *hort.* Treibhaus *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. warm halten, wärmen, erhitzen. — 6. *hort.* in ein Treibhaus ſetzen.

stove[2] (ßtōw) *pret.* und *p.p.* von to stave.

stove-*grate* (ßtō'w-grēt) *s.* Ofenroſt *m*.

~house (~hauß) *s.*, *hort.* = stove[1] 4.

~maker (~mē-kᵉr), **~manufacturer** (~-män-iᵉ-fa'k-tiſchᵘ-rᵉr) *s.* Ofenfabrikant *m*.

stovepipe ⑥ (ßtō'w-paip) *s.* 1. Ofenrohr *n*. — 2. F (a. ~ hat) Cyli'nderhut *m*.

stove-plate (~plēt) *s.* Ofenplatte *f*.

stover † ob. *prov.* (ßtō'-wᵉr) [a/ſ. *estover*] *s.* Viehfutter *n*.

stow[1] (ßtō) [a/c. *stowigan*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)ſtauen; to

~ away wegstauen, wegpacken. — 2. (ver-)packen; wegräumen, verbergen. — 3. (hin-)stecken, unterbringen. — **II** ⚓ *v/n.* 4. *sl.* to ~ away sich im Schiffsraum verbergen, um umsonst mitzukommen (vgl. stowaway).

stow[2] (ßtō) [stow[1]] *v/a.* ①a. *sl.* aufhören mit, unterlassen; ~ it! laß das!, sei ruhig!; ~ that! still davon!

stowage (ßtō'-ĭdǫ) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verstauung *f*, Packen *n*. — 2. ⚓ Staucrlohn *m*. — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m*. — 4. ✎ das Gepackte, aufgestaute Güter *n/pl.* — 5. Verwahrung *f*, Verwahrsam *m*.

stowaway ⚓ (ßtō'-ă-wē) *s.*, *sl.* blinder Passagier (i. der sich an Bord eines abfahrenden Schiffes verbirgt, um umsonst zu fahren).

Stowe (ßtō) *npr.* (Prsn.; siehe Beecher).

strabismus ⚕ (ßtrăs'-bĭsm) *s.*, *med.* Schielen *n*.

strabotomy ⚕ (ßtrăs-bŏ't-ŏ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Schiel-operation *f*.

straddle (ßtrădl) [stride] **I** *v/n.* ①b. 1. die Beine spreizen, breitbeinig gehen od. stehen. — **II** *v/a.* ①b. 2. to ~ out die Beine (aus-)spreizen. — 3. sich rittlings setzen auf (*acc.*). — **III** *s.* 4. Spreizen *n* der Beine; Rittlingssitzen *n*; Entfernung *f* der gespreizten Beine voneinander. [lings.]

straddle-legs ✎ (ßtrădl-lĕgz) *adv.* ritt-

straddling (ßtrăd'-lĭn[g]) *a.* spreitbeinig.

Strafford (ßtrăf'-fŭ-bᵈ) *npr.* (Prsn.).

straggle (ßtrăgl) *v/n.* ①b. 1. umherstreichen, -streifen, sich entfernen (from von). — 2. *fig.* abschweifen, abweichen. — 3. zerstreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerstreut od. einzeln liegen od. stehen. — 5. ❦ unordentlich wachsen, wuchern.

straggler (ßtrăg'-g-[ᵉr]) *s.* 1. Umher-streicher *m*, -streifer *m*; Landstreicher *m*. — 2. ⚔ Nachzügler *m*. — 3. ❦ wilder Sprößling.

straggling (ßtrăg'-g-lĭn[g]) *a.* □ 1. umherstreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ⚔ ~ soldier Nachzügler *m*. — 2. einzeln stehend, zerstreut liegend, weitläufig (*a.fig.*).

straight (ßtrēt; *Hom.* strait) [*a/e. stre(i)ht* gestreckt] **I** *a.* □ 1. gerade ↧. — 2. *fig.* recht, rechtschaffen, gerade. — 3. gerade, unmittelbar, direkt. — 4. vollständig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokra't. — 5. geordnet, in Ordnung; to make (oder put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen ꝛc.) ordnen, abmachen, in Ordnung bringen. — 6. *sl.* rein, unverfälscht (Whisky ꝛc.). — **II** *adv.* 7. gerade(zu), geradeswegs; ↧. — 8. stracks, flugs, sogleich, auf der Stelle. — **III** *s.* 9. gerader Teil; gerade Richtung od. Strecke *f* e-s Flusses ꝛc.; F to be (to go) out of the ~ krumm sein (werden). — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 10. gerade machen oder legen.

Zu ~ 1: as ~ as a yard (od. as an arrow) kerzengerade; it is as ~ as you can go es ist immer geradeaus; to go ~ again sich aufrichten; ⚓ to make a ~ course geraden Weges steuern; F ~ face ernstes Gesicht; ~ line gerade Linie.

Zu ~ 7: P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus gesagt; F ~ in the face offen ins Gesicht; ~ away geradeheraus; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out geradeaus, geradezu.

straightaway (ßtrē'-t-ă-wē) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung.

straight-edge (ßtrē'-t-ĕdǰ) *s.* Linea'l *n*; ⚙ Richtscheit *n*, Streichholz *n*.

straighten (ßtrētn; *Hom.* straiten) ①a. **I** *v/a.* 1. gerade machen; ⚙ richten; *fig.* to ~ one's face eine ernste Miene annehmen. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself sich strecken, sich aufrichten. — **II** *v/n.* 4. gerade werden.

straightener (ßtrē'-tn-ᵉr) *s.* 1. Geradehalter *m*. — 2. Ordner(in).

straightforward (ßtrē'-t-fŏr'-wᵉrd) **I** *adv.* 1. geradeaus. — **II** *a.* □ 2. gerade. — 3. *fig.* geradsinnig, ehrlich, redlich.

straightforwardness (~-nᵉß) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. [straightforward 1.]

straightforwards (~wᵉrdß) *adv.* =

straight-lined (ßtrē'-t-lā'nd) *a.* gerad-linig.

straightness (ßtrē'-t-nᵉß) *s.* Geradheit *f*.

straight-out (ßtrē'-t-aût) *a.* rückhaltlos, vollständig, unentwegt (Parteimann).

straightway (ßtrē'-t-wē), † ~s (~wēß) *adv.* geradeswegs, stracks, flugs.

strain[1] (ßtrēn) [a/f. (e)*straindre*, lt. *strĭ'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. straff spannen od. anziehen, ausspannen, ausdehnen, strecken; ↧. — 2. *fig.* anstrengen, anspannen; ↧. — 3. drängen mit, bringen auf, eifrig betreiben. — 4. *med.* verrenken, verstauchen. — 5. zusammenziehen, schnüren; umarmen, drücken, pressen (to one's heart ans Herz). — 6. durchpressen, -seihen, filtrieren, durchschlagen; ↧. — 7. (er)zwingen, (hervor-)treiben. — 8. übertreiben, hochspannen, etwas zu weit ausdehnen, Worten ꝛc. einen gezwungenen Sinn geben. — **II** *v/n.* ①a. 9. sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieser Sache zu weit. — 10. sich abarbeiten, sich würgen (beim Erbrechen). — 11. sickern, rinnen. — 12. to ~ after streben od. haschen nach (Effekt ꝛc.); to ~ up(ward) sich hinaufarbeiten (to zu). — **III** *s.* 13. heftige Anstrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m*. — 14. *med.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*, Beschädigung *f*. — 15. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f*. — 16. Ton *m*, Akko'rd *m*, Gesang *m*, Lied *n*, Weise *f*; ↧. — 17. *fig.* Art *f* und Weise *f*. — 18. *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: to ~ every nerve alles aufbieten, sich aufs äußerste bemühen; to ~ one's eyes s-e Augen anstrengen; to ~ a point sich anstrengen, ein übriges thun, zu weit gehen, s-n Auftrag überschreiten; you ~ the strings too high Sie spannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice sie erhob ihre Stimme, sie strengte ihre Stimme an.

Zu ~ 6: *bibl.* (Matth. 23, 24) to ~ out (od. ↓ at) the gnat, and swallow the camel Mücken seihen und Kamele verschlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

Zu ~ 16 *fig.*: to be upon the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde sitzen; to take too high a ~ einen zu hohen Ton anschlagen; lofty ~ vornehmer oder hochfahrender Ton.

strain[2] (ßtrēn) [m/e. *streen*] *s.* 1. Abstammung *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Charaktcrzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f*. — 4. Zug *m*, Spur *f*.

strained[1] (ßtrēnd) *p.p.* und *a.* gespannt, gezwungen (Pathos ꝛc.); ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* gespannte Beziehungen *f/pl.* — Vgl. ~[2].

strained[2] (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ßtrē'-nᵉr) *s.* 1. Spannende(r, s), Anstrengende(r, s). — 2. ⚙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchschlag *m*, Filtrierrichter *m*.

straining (ßtrē'-nĭn[g]) *s.* 1. Anstrengung *f*, Anspannung *f* ꝛc. (ſ. strain[1] I u. II). — 2. ⚙ Sitz-riemen *m*, Wolf *m* am Sattel.

straining-bag (~-băg) *s.* Seihsack *m*, Spitzbeutel *m*.

straining-beam ⚙ (ßtrē'-nĭn-bĭm) *s.*, *carp.* Spann-riegel *m*, -balken *m*, Zange *f*.

straining-piece ⚙ (ßtrē'-nĭn-pīß) *s.* = straining-beam.

strait (ßtrēt; *Hom.* straight) [fr. *étroit*, a/f. *estreit*, lt. *strictus*] **I** *a.* □ 1. eng, knapp, schmal. — 2. straff, eng. — 3. streng, genau. — 4. † innig. — 5. † geizig. — 6. † schwierig. — **II** *s.* 7. Enge *f*, Engpaß *m*. — 8. (meist ~s *pl.*) Meerenge *f*, Straße *f*; Straits Settlements *pl.* engl. Kolonie in Hinter-Indien. — 9. Land-enge *f*. — 10. (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; to be in great ~s in großer Not od. Verlegenheit sein; to drive a p. to (od. into) ~s j-n in die Enge treiben. — **III** † *v/a.* 11. = straiten.

straiten (ßtrētn; *Hom.* straighten) *v/a.* ①a. 1. eng machen, be-, ein-, ver-engen. — 2. *fig.* beengen, beschränken, in Verlegenheit setzen, in Not bringen; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; ✎ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen sein; to be ~ed in one's (od. to be in ~ed) circumstances in beschränkten Verhältnissen leben.

strait-handed † (ßtrē'-t-hän-dᵉd) *a.* karg, geizig; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Geiz *m*.

strait-hearted (~-hā'-t-ᵉd) *a.*, *fig.* engherzig.

strait-jacket (~-dǫ̈ăt-ĕt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strait-laced (~-lēßt) *a.* 1. eng geschnürt. — 2. *fig.* steif, gezwungen; engherzig; sittenstreng, keusch; we are not so ~ wir nehmen es nicht so genau.

straitness (~-nᵉß) *s.* 1. Enge *f*, Beschränktheit *f*. — 2. *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. — 3. Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an). — 4. Schwierigkeit *f*.

strait-waistcoat (ßtrē'-t-wĕ'ßt-kōt, F ßtrē'-t-wēß-kᵘt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strake[1] (ßtrēk) *s.* 1. † Strich *m*, Streifen *m*. — 2. ⚓ Gang *m*, Plankengang *m*. — 3. ⚙ Wagenbau: Radschiene *f*.

strake[2] † (~) *pret.* von to strike[1] u. [2].

stram F und *provc.* (ßtrăm) [dtsch Stramm] *v/n.* ①e. die Beine von sich strecken; lange Schritte nehmen.

stramash *provc.* u. schott. (ßtră-măˀsch, *WB.* auch ßtrăˀm-ăsch) *v/a.* ①c. (zer)schlagen.

stramineous (ßtră-mĭ'n-ĭ-ᵉß) [lt.] *a.* 1. strohern; Stroh-... — 2. strohfarben.

stramonium ❦ (ßtră-mōˀ-nᵉ-ŭm), ~y ❦ (ßtrăˀm-ĭ-nᵉ) [neu-lt.] *s.* Stech-apfel *m*.

Strand[1] (ßtrănd) *npr.*: the ~ große feine Straße im Westen Londons, paralle'l der Themse.

strand[2] (ßtrănd) [a/e.] **I** *s.* Strand *m*, (Meer-, See-)Ufer *n* (ehm. auch eines Landsees od. großen Stromes); *Syn.* ſ. coast). — **II** *v/a.* ①a. auf den Strand setzen oder treiben, stranden lassen (oft *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. stranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n/pl.*, Strandgut *n*.

strand[3] (ßtrănd) [holl. *streen*, dtsch Strähne] **I** *s.* 1. ⚓ ⚙ Seilerei: Ducht *f*, Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*. — 2. Strähne *f* e-r Haarflechte ꝛc. — 3. Faden *m*, Faser *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ die Ducht(en) e-s Taues brechen.

strange (ßtrēnd) [a/f. *estrange*, fr. *étrange*, von lt. *extra'neus*] *a.* □ 1. fremd, neu, unbekannt, unerhört, ungewöhnlich. — 2. fremdartig, seltsam, sonderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ~! (a. ~ to say!) sonderbar!, seltsam! — 3. fast †: fremd, ausländisch. — 4. † *bibl.* ~ woman Freudenmädchen *n*. — 5. zurückhaltend, kühl, entfremdet. — 6. † kalt(sinnig). — *Syn.* ſ. extraneous und marvellous.

strange-looking (ßtrēnd-lŭ'k-ĭn[g]) *a.* sonderbar aussehend.

strangeness (ßtrēnd-nᵉß) *s.* 1. Neuheit *f*, Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 2. fast †: Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländische. — 3. Zurückhaltung *f*.

stranger (ßtrē′n-dQᵉr) [a/f. *estranger*, fr. *étranger*] *s.* 1. Fremde(r), Fremdling *m*; ☧. — 2. (to) Unbekannte(r) ☧. — 3. *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ☧. — 4. Gast *m*; ~s' room Gastzimmer *n* in Wirtshäusern. — 5. jur.: Unbeteiligte(r). — **II** † *v/a.* 6. entfremden (*SH.K.L.*).

Zu ~ 1: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umstände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make oneself a ~ zuviel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie sind hier fremd, Sie sind noch neu hier, b) Sie machen sich hier selten; ~s' book [dtsch] Fremdenbuch *n*.

Zu ~ 2: I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fremd sein (*dat.*), unbekannt sein mit, nichts verstehen von.

Zu ~ 3: I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in diesem Geschäft, ich verstehe nichts von diesem Geschäft.

strangle (ßträn-ᵉgl) [a/f. *estrangler*, lt. *strangula're*] *v/a.* ①b. 1. strangulieren, erdrosseln, erwürgen. — 2. *fig.* unterdrücken, ersticken; *parl.* to ~ a bill eine Gesetzesvorlage (in der 1. oder 2. Lesung) zu Fall bringen. — 3. † ertränken.

strangler (ßträⁿ-gl⁵ᵉr) *s.* Erdroßler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangulate(ßträⁿ′-gi⁴-lēt) *v/a.* ①b. 1. erwürgen. — 2. *surg.* Darm ꝛc. einschnüren.

strangulated (~lē-t⁴d) *p.p.* u. *a.* ✞, *ent.*, *surg.* eingeschnürt, eingeklemmt (Bruch ꝛc.).

strangulation (ßträⁿt-gi⁴-lē′-sch⁴n) [fr., lt.] *s.* 1. Erwürgung *f*, Erdrosselung *f*. — 2. *surg.* Einschnürung *f*, Einklemmung *f* e-s Bruches ꝛc. [Harnzwang *m*.]

strangury ⏀ (ßträⁿ′-gi⁴-rᵘ)[grch.]*s.*,*med.*

strap (ßträp) [a/e. *stropp*, disch Strippe] **I** *s.* 1. Riemen *m*, Lederstreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hosen. — 2. = strop 1. — 3. ⚙ *mach.* Treib-riemen *m*. — 4. ⚔ Achsel-schnur *f*, -klappe *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. (a. to ~ up, to ~ down) mit e-m Riemen befestigen, binden od. schnüren, festschnallen, u'mschnüren; ⚓ (be)stroppen. — 6. = strop 3. — 7. ✝ mit einem Riemen züchtigen. — 8. schott.: aufhängen.

strappado ⚔ (ßträ-pē′-dō) [fr. *estrapade*] *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) ehm.: Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinquent an einem Tau abwechselnd hochgezogen und heruntergeschnellt wurde).

strapper (ßträ′p-ᵉr) *s.* 1. j. der mit Riemen zu thun hat; Anschirrer *m*. — 2. ✝ dicke Person, stämmige od. vierschrötige Person, *fig.* Dragoner *m*, Mannweib *n*.

strapping (~in⁶) *p.pr.* und *a.* stämmig, robu'st; ~ lass stämmiges Frauenzimmer.

strap-shaped ✞ (ßträ′p-schēpt) *a.* band-, zungen-förmig. [scheibe *f*.]

~wheel ⚙ (~(h)wil) *s.*, *mach.* Riemen-

~worm (~wō′m) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m*.

strass ◉ (ßträß) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaste *f* (= paste 4).

strata ⏀ (ßtrē′-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ßträ′t-ᵃ-dQēm) [fr., grch.] *s.* 1. ⚔ Kriegs-list *f*, -plan *m*. — 2. List *f*, Kunstgriff *m*, Streich *m*.

strategetic(al □) ⚔ (ßträt-ᵉ-dQē′-tik, ~ᵉ-t⁴l) *a.* strate'gisch.

strategetics(~ik§)*s.* (*sg.u.pl.*) = strategy.

strategic(al □) ⚔ (ßträ-tē′-dQ-ik, ~ᵉ-t⁴l) *a.* strate'gisch. [*m*, Strate'giker *m*.]

strategist ⚔(ßträ′t-ᵉ-dQi§t) *s.* Strate'g(e)i

strategy (ßträ′t-ᵉ-dQ⁶) [fr., grch.] *s.* 1. ⚔ Strategi'e *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunst *f*. — 2. List *f*, Ränke *pl*.

Stratford (ßträ′f-tᵉᵈ) *npr.* Ortsname, bsd.: a) Vorstadt v. Lo.; b) ~-on-Avon Stadt in Warwickshire (Engl.), Geburts-ort Shakespeare's.

strath schott. (ßträth) [gälisch] *s.* Thalgrund *m* (bsd. in schott. Eigennamen).

Strathmore (ßträth-mōᵉr ⑨) *npr.* (schott. Ebene). [im Norden Schottlands).]

Strath Spey (ßträth ßpē) *npr.* (Flußthal

strathspey (*WB.* ßträᵉth-ßpē, *CT.D.* ßträth-ßpēᵉr) *s.* Art schottischer Tanz.

stratification ⏀ (ßträt-ᵉ-fi⁴-kē′-sch⁴n) [fr.] *s.* bsd. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*.

stratified ⏀ (ßträᵉt-ᵉ-fā⁴d) *a.* geschichtet, schichtenförmig; flöz-artig.

stratify ⏀ (~fāⁱ) [fr.] *v/a.* ①d. schichten.

stratum ⏀ (ßtrē′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta, ↖*pl.* ~ums, ~ᵘᵐ§), *geol.* Schicht *f*, Gebirgs-ablagerung *f*.

straw (ßträ) [a/e. *streáw*] **I** *s.* 1. Strohhalm *m*, Halm *m*; ☧. — 2. *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n* ☧. — 3. *fig.* et. Kleines, et. Wertloses, Kleinigkeit *f*; ☧. — 4. ✝ lange Thonpfeife. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Stroh versehen oder binden; to ~ a bed ein Bett mit Stroh versehen, e-n Strohsack füllen.

Zu ~ 1: his eyes draw ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; *prvb.* a drowning man will catch at a ~ der Ertrinkende greift nach einem Strohhalm.

Zu ~ 2: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); ✝ in Wochen liegen (Frau); ✝ lady in the ~ Wöchnerin *f*; ✝ to be quite out of one's ~ ganz irre sn; man of ~ Strohmann *m* (*a. fig.*); chopped ~ Hädsel *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: it is not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach; to split ~s sich mit unnützen Dingen beschäftigen, um Kleinigkeiten streiten.

straw-barn(ßträ′-bā-ᵉn)*s.* Strohschober *m*.

straw-bed ⑥(~bēd)*s.* Stroh-bett *n*, -sack *m*.

strawberry ✞ (ßträ′-bᵉr-ᵉ) [a/e. *strawberie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢ§) Erdbeere *f*; Chili ~ Riesen-Erdbeere *f*; pine ~ Ananas-Erdbeere *f*. [beer-gelee *n*.]

strawberry-jam (~dQām) *s.* Erd-

~leaf (~lif) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (od. try) for the ~ nach der Herzogswürde streben.

~plant ✞ (~plānt) *s.* Erdbeerstaude *f*.

~tree ✞ (~trī) *s.* Erdbeerbaum *m*.

straw-bid ✝ (ßträ′-bid) **I** ⑥ *s.* Scheingebot *n* bei Submissionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) gar nicht erfüllen kann oder will. — **II** *v/n.* ③ (bid) e. Scheingebot m.

strawboard ◉ (~bōᵉd ⑨)*s.* Strohpappe *f*.

straw-bonnet ⑥ (ßträ′-bön-ᵗ⁴t) *s.* Damen-Strohhut *m*.

~bottomed (~böt-ᵗ⁴md) *a.* mit Strohsitz.

~built (ßträ′-bilt) *a.* aus Stroh erbaut.

~chopper (~tschöp-ᵖᵉr) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-schneider *m*. — 2. Häckerlingslade *f*, Häckselmaschine *f*.

~colour (~köl-ᵏᵉr) *s.* Strohfarbe *f*.

~coloured (~köl-ᵏᵉrd) *a.* strohfarben.

~cutter(~köt-ᵗᵉr)*s.*,*agr.* = straw-chopper.

~embowelled ↖ (~ᵉm-bau-ᵉld) *a.* mit Stroh ausgestopft (Puppe; *DI.*). [*f/pl.*)

~goods ⑥ ◉ (~güdⁱ) *s/pl.* Strohwaren

~hat ⑥ (~hät) *s.* Herren-Strohhut *m*.

~mat(ting) ⑥ (ßträ′-mät, ′~mä′t-in⁶) *s.* Strohmatte *f*. [sack *m* als Bett-unterlage.]

~mattress ⑥ (ßträ′-mät-rᵉ§) *s.* Stroh-

~paper ⑥ ◉ (~pē-pᵉr) *s.* Strohpapier *n*.

~plait⑥⑨(~plēt)*s.* Strohgeflecht *n* zu Hüten.

~plaiter ⑨ (~plē-tᵉr) *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~roofed (~rūft) *a.* mit Strohdach.

~rope ⑥ (~rōp) *s.* Strohseil *n*.

~stuff ⑨ (~ßtöf) *s.* Papierfabr.: Strohstoff *m*, -zeug *n*. [oder gepolstert.]

~stuffed (~ßtöft) *a.* mit Stroh gestopft

straw-*thatched* (ßträ′-*thätscht*) *a.* mit Stroh gedeckt.

~wisp ⑥ (~wiß) *s.* Strohwisch *m*.

~wisped (~wißt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Hut).

~worker (~wō′-rᵏᵉr) *s.* Strohflechter(in).

strawy (ßträ′-ᵉ) *a.* strohern, stroh-artig.

straw-yard (ßträ′-jārᵈ) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m*. — 2. *sl.* Asyl *n* für Obdachlose.

stray (ßtrē) [a/f. *estraier*] **I** *v/n.* ①a. 1. irren, irre od. fehl gehen, sich verirren, sich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umher-irren, -schlendern. — 3. Fäden: sich winden. — 4. abschweifen, abweichen (from von). — **II** *a.* 5. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ✝. — **III** *s.* 6. verirrtes Tier. — 7. Irregehende(r); Umherstreicher *m*

Zu ~ 5: ~ customer zufälliger oder gelegentlicher Kunde; ~ passenger Irrfahrer *m*; ~ pigeon verirrte od. fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ thoughts *pl.* Gedankenspäne *m/pl.*

strayed (ßtrēd) *p.p.* und *a.* verirrt, irre gehend. [*m*.]

strayer (ßtrē′-ᵉr) *s.* Irrende(r); Wanderer

streak (ßtrīk) [a/e. *strica*] **I** *s.* 1. Strich *m*, Streif(en) *m*. — 2. *min.* Strich *m*. — 3. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*, Ader *f*. — 4. ⚓ = strake[1] 2. — **II** *v/a.* ①a. 5. streifen, streifig machen; stricheln. — **III** *provc.* u. *Am.*, *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ it) schnell (davon)laufen; ✝ ausreißen.

streaked (ßtrikt) *a.* 1. streifig, gestreift; durchwachsen (Speck). — 2. ✝ *sl.* reizbar.

streakiness (ßtrī′-tᵏ-nᵉß) *s.* Gestreiftheit *f*.

streak-stitch (ßtrī′-ßtitsch) *s.* Stickerei: Stich, durch den eine Stelle offen gelassen wird.

streaky (ßtrī′-kᵉ) *a.*, *sl.* = streaked.

stream (ßtrim) [a/e.] **I** *s.* 1. Wasserlauf *m*, Strom *m*, (kleiner) Fluß; Rinnsal *n*, Bach *m*; ☧. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ☧. — 3. *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereignisse ꝛc., Richtung *f*. — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere; ☧. — **II** *v/n.* ①a. 5. dahinströmen, fließen, rinnen, schießen (from aus), strahlen (Licht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears seine Augen schwammen in Thränen. — 7. fliegen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahinfliegen (Meteor ꝛc.). — **III** *v/a.* ①a. 9. strömen (lassen); to ~ forth ausströmen. — 10. Fahnen ꝛc. entrollen, entfalten. — 11. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen.

Zu ~ 1 u. 4: mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zu-fluß *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom schwimmen; down ~ strom-abwärts; up ~ strom-aufwärts; to float (od. go) with the ~ mit dem Strome schwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftstrom *m*; ~ of light Lichtstrom *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortschwall *m*.

stream-anchor ⚓ (ßtrīᵐ-ăⁿᵏ-tᵉr) *s.* Strom-anker *m*.

stream-cable ⚓ (ßtrīᵐ-kēbl) *s.* Wurfankertau *n*.

streamer (ßtrīᵐ′-mᵉr) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m*. — 2. fliegendes Band. — 3. Lichtstrahl *m* beim Nordlicht; schott.: ~s *pl.* Nordlicht *n*.

streaming (~minᵍ) *a.* □ 1. strömend, triefend. — 2. Licht ausströmend (Komet).

streamless (ßtrīᵐ-lᵉß) *a.* ohne Flüsse, wasser-arm.

streamlet (ßtrīᵐ-lᵉt) *s.* kleiner Fluß, Flüßchen *n*, Bach *m*, Wässerchen *n*.

streamy (ßtrī′-mᵉ) *a.* 1. strömend, strom-, fluß-reich. — 2. (strom-artig) strahlend.

streel ✝ (ßtrīl) *v/n.* ①a. ziehen, schleppen.

street (ßtrīt) [a/e. *strēt*, lt. *strata* (*via*) gepflasterter Weg] *s.* 1. Straße *f*, Gasse *f*; a. F *coll.* Bewohner *m*/*pl.* e-r Straße; ¥. — 2. † Landstraße *f*. — *Syn.* ſ. road.

Zu ~ 1: ~ Arab ſ. Arab ¹ 3; narrow ~ Gasse *f*; in the ~ auf der Straße; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (ob. die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewiesen ſein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s ſie geht auf den Strich; to go upon the ~s ſich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; F to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrloſen; to turn out into the ~ aufs Pflaſter ſetzen (mit *fig.*).

street-*boy* (ßtrīt'-bōī) *s.* Gaſſenjunge *m*.

~car *Am.* (~kā') *s.* Straßenbahnwagen *m*.

~door (ßtrī't-dō' ⑨) *s.* Hausthür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausſchlüſſel *m*.

~lamp (~lămp) *s.* Straßenlaterne *f*.

~main (~mēn) *s.* Gas- oder Waſſer-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~orderly (~ō'-b'r-lᵉ) *s.* = orderly 8.

~porter (~pō'-tᵉr ⑨) *s.* Dienſtmann *m*.

~railway (~rē'l-wē), **~railroad** *Am.* (~rē'l-rōd) *s.* Straßenbahn *f*.

~roller (ßtrī't-rō-lᵉr) *s.* Straßenwalze *f*.

~sweeper (ßtraī't-ßwī-pᵉr) *s.* 1. Straßenkehrer *m*. — 2. Straßenkehrmaſchine *f*.

~walker (~wā-kᵉr) *s.* 1. ↖ Paſſa'nt *m*; *b.s.* Pflaſtertreter *m*. — 2. *sl.* Straßenhure *f*.

streetward (ßtrī't-wᵉrd) *adv.* und *a.* nach der Straße zu (gelegen).

streety ↖ (ßtrī'-tᵉ) *a.* nach der Straße ſchmeckend (*D.*).

street-yarn *Am.* (ßtrī't-jā'n) *s.*: *sl.* to spin ~ ſiehe spin 1 u. 2 ¥.

strength (ßtrēnᵗth) [a/e. *strengthu*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Härte *f*, Feſtigkeit *f*; Tragkraft *f*. — 3. ⚔ Stärke *f*, Widerſtandsfähigkeit *f* e-s feſten Platzes. — 4. ⚔ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f*/*pl*. — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; (up)on the ~ of kraft, vermöge, zufolge, auf ... hin. — 6. ⊜ Gehalt *m* einer geiſtigen Flüſſigkeit an Alkohol.

strengthen (ßtrēnᵍthn) [strength] ①a. I *v/a.* 1. ſtärken, ſtark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* beſtärken, bekräftigen, beſtätigen. — 3. verſtärken. — II *v/n.* 4. ſtark werden, erſtarken, ſich verſtärken, neue Kraft bekommen.

strengthener (ßtrēnᵍnᵗthn-ᵉr) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (auch *fig.*).

strengthening ⊜ (~in') *a.* Verſtärkungs-...

strengthless (ßtrēnᵍnᵗth-lᵉß) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft ꝛc. (ſ. strength).

strenuous (ßtrēnᵍn-iᵈ-ßß) [lt. *strē'nuus*] *a.* □ 1. thätig, emſig, eifrig, raſtlos. — 2. tüchtig, herzhaft. — 3. kühn, tapfer; heftig.

strenuousness (~nᵉß) *s.* Eifer *m*, Thätigkeit *f*, Emſigkeit *f*, Raſtloſigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*, Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*.

Strephon (ßtrēᵉf-ᵉn) *npr.* Hirt in Sidney's *Arcadia*; *fig.* ſchmachtender Liebhaber.

strepitous (ßtrēᵉp-ᵉ-tōß) *a.* lärmend.

stress (ßtrēß) [a/ſ. *estrecier*, von lt. *strictus*] I *v/a.* ①c. 1. ↖ preſſen, drücken, (be)drängen. — II *s.* 2. *mech.*, *phys.* Kraft(äußerung) *f*, Zug *m*, Druck *m*. — 3. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungeſtüm *m* (*n*); Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*; ¥. — 4. Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*.

Zu ~ 3: under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umſtände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungeſtüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht ob. Nachdruck legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (a. ♪); to put ~ to Gewalt anthun (*dat.*).

stretch (ßtrētſch) [a/e. *streccan*] I *v/a.* ①c. 1. ſtrecken, (aus)dehnen, ſpannen, (aus)reden; ¥. — 2. *fig.* über-ſchreiten, -treiben; ¥. — 3. Hand ꝛc. (hin)reichen. — 4. † *fig.* anſtrengen, anſpannen. — II *v/n.* ①c. 5. ſich (ſ)trecken, ſich dehnen, ſich weiten. — 6. ſich erſtrecken, ſich ausdehnen (between zwiſchen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — 7. F oder *sl.* übertreiben, aufſchneiden, flunkern. — 8. ⚓ prangen. — 9. F to ~ out geſtreckten Galopp reiten; beim Rudern ordentlich ausholen. — III *s.* (*pl.* ~es, ßtrēᵗ-ſchᵉß) 10. Ausdehnung *f*, Ausſtreckung *f*, Spannung *f*; Anſpannung *f*; ¥. — 11. Strecke *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 12. Rennſport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegenſatz zu den Biegungen am Ende. — 13. *fig.* Anſtrengung *f*; Notfall *m*; on ~ im Notfall; in peinlicher Ungewißheit. — 14. ⚓ Gang *m* beim Kabliren. — 15. (auch ⚒) Lauf *m*, Richtung *f*. — 16. Studenten-*sl.* Spaziergang *m*.

Zu ~ 1: F to ~ one's legs die Beine ausſtrecken; tüchtig ausſchreiten; to ~ forth (ob. out) die Hand ausſtrecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit ſeinen Kredit überſchreiten; to ~ a point ſich ſehr anſtrengen, ein übriges thun (ſiehe strain¹ 1¥); to ~ the truth aufſchneiden.

Zu ~ 10: F at a ~, (up)on a ~ in e-m Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (ob. to) the ~ hoch ſpannen, auf die Folter ſpannen; to put to the utmost ~ aufs äußerſte treiben.

stretcher (mit ⊜ (ßtrē'-tſchᵉr) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s). — 2. *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerſtein, der längs liegt). — 3. *arch.* Streckbalken *m*. — 4. ⚓ Fuß-latte *f* im Boote zum Anſtemmen der Füße. — 5. Spannſtab *m*, a. Rippe *f* am Geſtell eines Regenſchirmes. — 6. Korb *m*, Tragbahre *f* zum Fortſchaffen von Kranken u. Leichen. — 7. F Lüge *f*, Flunkerei *f*.

stretcher-bearer ⚔ (ßtrē'-tſchᵉr-bā-rᵉr) *s.* Ambula'nz-, Kranken-träger *m*.

stretching-*course* ⊜ (ßtrē'-tſchin-kōᵉß ⑨) *s.*, *arch.* Läufer-, Lauf-ſchicht *f*.

~machine ⊜ (~mᵃ-ſchīn) *s.* Streckmaſchine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

~stick ⊜ (~ßtīk) *s.* Ausweitſtock *m* der Handſchuhmacher.

strew (ßtrū ob. ßtrō) [a/e. *streáwian*] *v/a.* ⑧ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~ed, ~n) 1. ſtreuen, ausſtreuen; to ~ about umherſtreuen. — 2. beſtreuen, (be)decken. [*pl.*) Streu *f*.]

strewing (ßtrū'-in' ob. ßtrō'-in') *s.* (a. ~s)

strewn (ßtrūn ob. ßtrōn) *p.p.* von to strew.

stria ♌ (ßtraī'-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) 1. Streifen *m*, Rieſe *f*, Furche *f* auf Muſcheln ꝛc. — 2. *med.* Strieme *f*.

striate¹ (ßtraī'-ēt) *a.* □ geſtreift, gefurcht, gerieſelt. [rieſeln.]

striate² (~ēt) *v/a.* ①b. ſtreifen, furchen, ſ

striation ♌ (ßtraī-ē'-ſchᵉn) *s.* Geſtreift-, Gefurcht-ſein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

stricken (ßtrīkn) [strike¹ u. ²] *p.p.* u. *a.* 1. getroffen (with von) ¥. — 2. well ~ in years, ~ in age hochbejahrt. — 3. ~ hour geſchlagene oder ausgeredete Stunde.

Zu ~ 1: ↖ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verſchoſſen; *fig.* ~ to stone verſteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von e-r böſen Krankheit) hinweggerafft.

strickle (ßtrīkl) *s.* Streichholz *n*: a) zum Abſtreichen e-s Maßes; b) zum Meſſer-, Senſen-ſchärfen.

strict (ßtrīkt) [lt. *strictus*] *a.* □ (ſiehe auch ~ly) 1. dicht, eng, feſt. — 2. ſtraff, geſpannt. — 3. ſtreng, genau, pünktlich; to keep a ~ watch over ſtreng wachen über. — 4. ſtreng, ſcharf, hart (*Syn.* ſ. rigid). — 5. ſtreng, ausdrücklich, gemeſſen (Befehl).

strictly (ßtrī'kt-lᵉ) *adv.* ſtreng, genau; ſtreng genommen, ausſchließlich; ~ speaking, ~ taken ſtreng genommen.

strictness (ßtrī'kt-nᵉß) *s.* Straffheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemeſſenheit *f*; ↖ Enge *f*.

stricture (ßtrī'k't-tſchᵘr) [fr., lt.] *s.* 1. ♌ *med.* Striktu'r *f*, Verengung *f*. — 2. *fig.* Anſpielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritiſche Bemerkung. — 3. † Strich *m*, Zug *m*.

stridden (ßtrīdn) *p.p.* v. to stride.

stride (ßtraīd) [a/e. *strīdan*] I *v/n.* ⑨ (*pret.* strode, *p.p.* stridden) 1. ſchreiten, lange Schritte machen. — 2. ſperrbeinig ſtehen oder gehen. — II *v/a.* ⑨ 3. beſchreiten; durch-, über-ſchreiten. — 4. rittlings ſitzen auf; beſteigen (*SH. M.1,7,22*). — III *s.* 5. langer oder feierlicher Schritt; to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Rieſenſchritten. — 6. Ausgriff *m* des Pferdes.

strident (ßtraī'-dᵉnt) [lt.] *a.* □ knirſchend, ſchneidend (Ton). [beinig.]

striding (ßtraī'-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ ſperr-

stridor (ßtraī'-dᵉr) *s.* Knirſchen *n*, Knarren *n*, Ziſchen *n*, Sauſen *n*.

stridulation (ßtrīd-iᵈ-lā'-ſchᵉn) *s.*, *ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulous (ßtrī'd-iᵈ-lᵉß) [lt. *strī'dulus*] *a.* knirſchend, ſchnarrend, ſniſternd, ziſchend.

strife (ßtraīf) [m/e. *strif*, a/ſ. *estrif*, von alt-nord. *strith*] *s.* 1. Wettſtreit *m*, Streben *n*, Bemühen *n*; ¥. — 2. Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwiſt *m*; ¥. — 3. † Wider-ſtreben *n*, -ſpruch *m*, Gegenſatz *m*.

Zu ~ 1 und 2: ~ for life Kampf *m* ums Daſein; to be at ~ uneinig ſein, Streit haben; wett-eifern (with mit).

striga ♌ (ßtraī'-gᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dQl) 1. ♀ Strichborſte *f*. — 2. *zo.* Streifen *m*. — 3. *arch.* Ausſtehung *f*, Rieſe *f* einer Säule.

strigilose ♌ ♀ (ßtrī'dQ-ᵍᵉlōß) *a.* mit kleinen Strichborſten oder Striegelhärchen bedeckt.

strigose ♌ ♀ (ßtraī'-gōß, ßtraᵍ-gōᵉß) [striga] *a.* mit Strichborſten beſetzt, ſtriegelig.

strike¹ (ßtraīk) [a/e. *strican*, diſch ſtreifen] *verb neuter* ⑧ (*pret.* struck, † strake, *p.p.* struck, stricken) 1. ſchlagen, ſtoßen, treffen; Wellen: anprallen. — 2. kämpfen, ſich ſchlagen. — 3. ⚓ aufſtoßen, auf den Grund kommen, ſtranden. — 4. ⚓ die Flagge ob. die Segel ſtreichen (to vor). — 5. ſtreichen, ſeinen Weg nehmen, gehen. — 6. ſtreiken, die Arbeit einſtellen. — 7. ſchlagen (Uhr); ertönen. — 8. Wurzel(n) ſchlagen. — 9. to ~ mit *adv.* ob. *prp.* ¥.

Zu ~ 9: to ~ against ſtoßen oder ſchlagen gegen; anſchlagen an; ſich wehren gegen, widerſtreiten (*dat.*); to ~ at (a. for) ſchlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf, ſich vergreifen an, treffen; zu ergattern ſuchen; to ~ for (ſ. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; to ~ home ſiehe home 12 ¥; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ in: a) hineinſtürzen, plötzlich hereinkommen; b) ſich nach innen wenden, nach innen eintreten, zurücktreten (Ausſchlag); c) beim Geſang ꝛc. einfallen; d) Einſpruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, ſ-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) F beginnen, anfangen; g) to ~ in with ſich richten nach, übereinſtimmen mit, ſich ſchlagen zu, beitreten (*dat.*), ſich anpaſſen; beiſtimmen; to ~ into hineinſtürzen; raſch gelangen zu, plötzlich beginnen; ſich ſchlagen, ſich wenden, gehen; Straße: führen, münden in; to ~ off ſich abwärts ſchlagen ob. wenden; weggehen

(to, at, towards nach, gegen); to ~ on schlagen an; auf et. wirken; Licht: fallen oder treffen auf; to ~ out: a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out for oneself sich seinen eigenen Weg bahnen; b) *fig.* sich kräftig entwickeln; c) ausschweifen, sich stürzen, sich schwingen (into in, for nach); to ~ through durch-leuchten, -strahlen, -dringen, sich ziehen durch; ⚓ ✕ to ~ to sich dem Feinde ergeben; *fig.* d. Gewehr strecken vor, die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf, sich werfen od. schlagen auf; *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ up die Trommel rühren; ♪ aufspielen; zu spielen (od. singen, schreien) anfangen; to ~ upon: a) treffen auf; b) auf ... schlagen, auf ... fallen; to ~ upon the ear das Ohr berühren.

strike[2] (ßtraik) *verb active* ⑤ (s. strike[1]) 1. schlagen, hauen, schmeißen, mit Ruten streichen, züchtigen; ⚸. — 2. ⊕ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — 3. (bsd. F) treffen, stoßen auf oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil ꝛc.); ⚸. — 4. Feuer anschlagen. — 5. ein Maß abstreichen. — 6. ⚓ Segel, Flagge streichen (a. *fig.*). — 7. e-n Handel, ein Bündnis ꝛc. (ab-) schließen, zum Abschluß bringen; ⊕ to ~ a balance den Saldo ziehen, e-n Saldo ausgleichen. — 8. (mit to ~ up) erklingen lassen; die Trommel rühren oder schlagen; einen Gesang anstimmen; aufspielen; ein Spiel beginnen. — 9. Uhr: schlagen. — 10. durchbohren, stoßen, stechen. — 11. plötzlich in e-n Zustand versetzen; treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ⚸. — 12. eine plötzliche oder unerwartete Empfindung verursachen (*dat.*), ergreifen, Eindruck machen auf, auffallen (*dat.*), in Erstaunen setzen, erfüllen (with mit); ⚸. — 13. † (an-, auf-) streichen. — 14. ⊕ to ~ a dividend Dividende verteilen. — 15. Wurzel schlagen. — 16. to ~ tents Zelte abbrechen. — 17. ↖ to ~ work die Arbeit einstellen, streiken. — 18. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ⚸.

Zu ~ 1: to ~ a blow: a) *fenc.* ausfallen; b) (auch to ~ a stroke) einen Schlag thun; without striking a blow ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; *prvb.* ~ the iron, &c. s. iron 1⚸.

Zu ~ 3: *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden; *fig.* die rechte Farbe, Sache ꝛc. finden; ein gutes Geschäft m.

Zu ~ 11: to ~ blind blind machen, blenden; to ~ dumb s. dumb; P ~ me blind (dumb) if ... ich will blind (taub) werden, wenn ...; to ~ dead töten; *fig.* einen starken Eindruck machen auf; F ~ me luck(y)! topp! eingeschlagen! (beim Abschluß eines Geschäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel soll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl sein! (*DI.*).

Zu ~ 12: F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß; an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es schwebt mir vor der Seele.

Zu ~ 13: to ~ against mit der Hand, dem Fuße schlagen, stoßen gegen; to ~ asunder entzwei schlagen; to ~ away wegschlagen; *fig.* ausstreichen, verwischen; to ~ down zu Boden schlagen, niederschlagen, fällen; niederlassen; to ~ from von der Liste streichen; to ~ home s. home 12 ⚸; to ~ in (into) hineinschlagen; *fig.* versetzen in; to ~ into the hazard aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen (*SH.H.V.*); to ~ off: a) weg-, aus-streichen; to be struck off the roll aus der Matrikel gestrichen werden (solicitor); b) ab-hauen, -schlagen; to ~ out: a) aus-, durch-streichen; b) ⊕ austhun; c) Funken herausschlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, ersinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, schaffen; e) Stunden bis zu Ende schlagen, ausschlagen; to ~ through durch-stoßen, -bohren; to ~ to the ground zu Boden schlagen oder strecken; to ~ up: a) in die Höhe schlagen, aufschlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein unterschlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntschaft machen od. pflegen mit; c) die Trommel schlagen oder rühren; d) ♪ aufspielen, anstimmen; to ~ with schlagen oder erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verursachen; to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erstaunen setzen.

strike[3] (ßtraik) *substantive* 1. Streichen *n*, Streich *m*. — 2. *geol.* Streichen *n* der Schichten. — 3. Streich-holz *n*, -maß *n* für Gemäße; to sell by the ~ nach gestrichenem Maß verkaufen. — 4. ⊕ Streichholz *n* der Töpfer; Abstreich-linea'l *n* der Gießer. — 5. *provc.* Trockenmaß (mit = 2 bushels, schwankt aber von ½ bis 4 bushels; s. Seite XXI, D). — 6. Streik *m*; to be on a ~ streiken. — 7. ⊕ *mint.* Gesamtheit *f* der auf einmal geschlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m*. — 8. ↖ a ~ of day Tagesanbruch *m*.

striker (ßtraik'r-k[1]r) *s.* 1. Schlagende(r, s), Schläger *m*, roher Mensch. — 2. Streikende(r). — 3. Schlagbolzen *m* am Gewehr.

striking (ßtraik'r-kin[1]) *p.pr.* und *a.* □ 1. schlagend, auffallend, überraschend, treffend (Ähnlichkeit ꝛc.). — 2. ❦ wurzelnd.

striking-clock ⊕ (ßtraik'r-kin[1]-klok) *s.* Uhrm.: Schlag-uhr *f*. [Schlagweite *f*.

striking-distance (~-diß-t[1]nß) *s.*, *elect.*

strikingness (~n[1]ß) *s.* das Auffallende, das Überraschende. [*n* einer Uhr.

striking-work ⊕ (~-wö'rk) *s.* Schlagwerk *f*

string (ßtrin[1]) [a/e. *strenge*, dtsch Strang] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ⚸. — 2. seidenes ꝛc. Band. — 3. *Am.* Peitsche *f*. — 4. (Schuh-) Riemen *m*. — 5. *anat.* Nerv *m*, Sehne *f*, Flechse *f*; Zungenband *n*. — 6. Fiber *f*, Faser *f*. — 7. ❦ Blatt-rippe *f*; Faser *f* an der Naht der Hülse. — 8. Häkchen *n*, Ranke *f* am Rankengewächs. — 9. ♪ Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiten-instrumente *n/pl.* — 10. Bogen-Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Mittel in Bereitschaft haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig er mutigen. — 11. Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (a. *fig.*). — 12. F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of e-e ganze Schar von. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* strung, ↖ stringed). 13. mit Schnüren (od. Bändern, Sehnen, Nerven ꝛc.) versehen, binden. — 14. e-n Bogen mit e-r Sehne versehen. — 15. ♪ besaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — 16. ♪ ↖ Saiten stimmen. — 17. auf Schnüre ziehen, aufreihen. — 18. von Fasern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — 19. ↖ den Mut ꝛc. stärken (auch to ~ up). — 20. den Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anspannen, überanstrengen. 21. to ~ up aufhängen (s. a. ~ 19). — — 22. *sl.* (bib. *typ.*) zum besten haben, aufziehen. — **III** *v/n.* ③ 23. Flüssigkeiten: klebrig werden, sich in Fäden ziehen lassen.

Zu ~ 1: ✕ *artill.* ~ of balls Tresse *f*, Kugeltresse *f*; ✕ ~ of colours Fahnenschnur *f*; ~ of pearls Perlenschnur *f*; to make a ~ of aufreihen; he has all the world in a ~ alles tanzt nach seiner Pfeife, alles geht ihm nach Wunsch.

string-band ♪ (ßtrin[1]-bänd) *s.* Streich-orchester *n*, -kapelle *f*. [Bohnen *f/pl.*

string-bean (~-bin) *s.* Kochk.: *coll.* grüne

string-course (~-kö'ß ⑨) *s.*, *arch.* Rollschicht *f* zur Mauer-abdeckung; Gurtsims *m*.

stringed (ßtrin[1]d) *a.* 1. ♪ besaitet; ~ instrument Saiten-instrument *n*. — 2. mit Schnur befestigt, geschnürt, angebunden. — 3. ♪ ↖ von Saiten hervorgebracht; Saiten-...; ~ quartet Streich-quarte'tt *n*.

stringency (ßtrin'n-dG[1]n-ß[e]) [stringent] *s.* 1. Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes ꝛc.). — 2. das Bindende, Bündigkeit *f*; Härte *f*, Strenge *f*.

stringent (ßtrin'n-dG[1]nt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ 1. † fest anziehend. — 2. eingeengt, beschränkt, knapp, gebunden. — 3. kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, streng.

stringer (ßtrin'n[1]-ö'r) *s.* 1. Verfertiger *m* von Bogensehnen, j. der Bogen mit Sehnen versieht. — 2. ⊕ Klavierfabr.: Besaiter *m*. — 3. Aufreiher *m*. — 4. 🚂 Langschwelle *f*. — 5. ⚓ Schiffbau: Stringer *m*.

stringiness (ßtrin'n[1]-i[1]-n[1]ß) *s.* das Sehnige, das Faserige, das Zaserige.

stringless (ßtrin'n[1]-l[1]ß) *a.* unbesaitet.

string-piece ⊕ (~-pîß) *s.* 1. Decke *f*, Unterficht *f* einer Treppe; (Treppen-) Wange *f*. — 2. Lagerbalken *m* für Fußböden.

string-reel (~-ril), **~-roller** (~-rō-l[e]r) *s.* Bindfadenrolle *f*. [beim Zucker).

string-test ⊕ (~-tëßt) *s.* Fadenprobe *f*

stringy (ßtrin'n[1]-e) *a.* 1. faserig, zaserig; saiten-artig. — 2. F sehnig. — 3. klebrig, zäh, sich zu Fäden ziehen lassend.

strip[1] (ßtrip) [a/e. (*be*)*strȳpan*] ①e. (*pret.* u. *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/a.* 1. (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schälen. — 2. entblößen. — 3. Tabaksblätter entrippen. — 4. ausziehen, entkleiden, entblößen; to be ~ped an einem Rennen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 10). — 5. (aus) plündern, (be) rauben (of *gen.*). — 6. ⊕ abseilen. — 7. ⚓ abtakeln. — 8. to ~ a cow eine Kuh ab-, nach-melken. — 9. to ~ feathers Federn reißen. — **II** *v/n.* 10. sich ausziehen, ausgekleidet w., bsd. Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen, an einem Rennen teilnehmen.

strip[2] (ßtrip) [stripe] *s.* 1. schmaler, langer Streifen; Schnittchen *n*. — 2. ✕ ⚓ ~s *pl.* Lederpeitsche *f*; Züchtigung *f*.

strip[3] *Am.* (~) *s.* Zerstörung *f* v. Hecken (od. Zäunen, Gebäuden ꝛc.), Verwüstung *f*.

stripe (ßtraip) [m/e.] **I** *s.* 1. Streif(en) *m*, Strich *m*; ✕ ~ of distinction Litze *f* (Zeichen des Dienst-alters). — 2. Strieme *f*. — 3. † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen. — 4. Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*. — 5. ~s *pl.* Buchlinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v/a.* ①b. 6. streifen, streifig machen.

striped (ßtraipt, *CT.D.* u. *WB.* a. ßtrai'r-p'd) *a.* streifig, gestreift. [Band.

stripe-tape (ßtraip-tēp) *s.* gestreifter

strip-leaf (ßtrip'p-lif) *s.* entrippter Tabak.

stripling (ßtrip'p-lin[1]) *s.* junger Mensch, Bürschchen *n*; *contp.* Gelbschnabel *m*; attributiv: jung; Jugend-...

stripper (ßtrip'p-[e]r) *s.* Abstreifende(r), Entblößende(r) ꝛc. (s. strip[1] 1).

stripping (ßtrip'p-in[1]) *s.* 1. das Abgezogene, das Abgestreifte, das Geschälte. — 2. ~s *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.

stript (ßtript) *pret.* u. *p.p.* von to strip[1].

stripy (ßtrai'-p[e]) *a.* streifen-artig, streifig.

strive (ßtraiw) [a/f. *estriver*] *v/n.* ② (*pret.* strove; *p.p.* striven, † strived [Röm. 15,20]) 1. streben (for nach), sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (to mit *inf.*; *Syn.* s. aim[1]). — 2. sich sträuben,

streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, for um, für, with mit); to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen oder schwimmen (a. *fig.*). — 3. (wett)eifern (with mit).

striven (ʃtrĭvn) *p.p.* von to strive.

striver (ʃtrāᴵᵛ-ʷᵊr) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eiferer, Streiter(in), Bewerber(in).

strivingly (ʃtrāᴵᵛ-wĭnᴵ-lᴵ) *adv.* um die(s)

strix ♁ (ʃtrĭkſ) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kehlung *f* e-r Säule. — 2. *orn.* (Schleier-)Eule *f*.

strobilate ♁ (ʃtrōᵊb-ᵊ-lēt) *v/n.* ①b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.

strobile ♁ ❦ (ʃtrōᵊb-ĭl oder ʃtrōᵊ-bāĭl) *s.* Zapfen(frucht *f*) *m*.

strode (ʃtrōd) *pret.* von to stride.

stroke[1] (ʃtrōk) [strike] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*, Stoß *m* (a. *fig.*); ↯. — 2. ⚓: a) Ruderschlag *m*; b) = stroke-oar; ↯. — 3. Glockenschlag *m*; it is upon the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr. — 4. ⚙ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens. — 5. (Pinsel-) Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an. — 6. Gradstrich *m*. — 7. *fig.* ct. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke, Blitz *m*; ~ of genius Genie-blitz *m*; geniale Leistung. — 8. ♪ Strich *m*; with two ~s zweigestrichen. — 9. *fig.* Kraft-äußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m*. — 10. Anfall *m*, Anwandlung *f* e-r Krankheit; ℉ Schlag-anfall *m*. — 11. † Kraft *f*, Wirkung *f*, Gewalt *f*; he has a great ~ er vermag viel.

Zu ~ 1: with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ↖ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; good (oder capital) ~ of business gutes oder vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit.

Zu ~ 2 ⚓: to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to keep ~ beim Rudern Takt halten.

stroke[2] (ʃtrōk) [a/e. *strācian*; m/e. *straken*; dtsch streichen] *v/a.* ①b. 1. streichen, streicheln; ℉ *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — 2. (jetzt *provc.*) *fig.* besänftigen, liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — 3. glätten.

stroke-oar ⚓ (ʃtrōᵊᵏ-ōᵊ⑨) *s.* Schlag-riemen *m* (Ruder und Person), Vormann, der beim Rudern den Schlag angiebt; to pull ~ den Schlag-riemen haben, Schlag-riemen sein.

stroker (ʃtrōᵊᵏ-ᵊʳ) *s.* Streichende(r)

strokesman ⚓ (ʃtrōᵊᵏſ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Vormann *m* (s. stroke-oar).

stroll (ʃtrōl) [holl. *struikelen*; dtsch straucheln, strolchen] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (oft to ~ about); *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft. — **II** *s.* Umherschlendern *n*, Schlendern *n*, Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ einen Spaziergang machen, umherschlendern.

stroller (ʃtrōᵊ-ᵊʳ) *s.* 1. Umherstreifer *m*, Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 2. wandernder Schauspieler, Dorf-komödian't *m*.

stroma ♁ (ʃtrōᵊ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ta**, ~mᴬ-ta), *anat.* bindegewebige Unterlage.

strong (ʃtrăn[g]) [a/e. *strang*, *strong*, dtsch streng] **I** *a.* □ 1. stark, kräftig, kraftvoll (*ant.* weak); ↯. — 2. *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend, nachdrücklich; ↯. — 3. *fig.* energisch, stark, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft. — 4. stark, geschickt in einer Sache. — 5. stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ↯. — 6. stark, fest (Festung *rc.*); ↯. — 7. zuverlässig, sicher. — 8. schwer (Speise, Zigarre, Wein). — 9. stark (Getränk, Geruch) ↯. — 10. stark schmeckend, duftend (of nach). — 11. streng oder ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem. — 12. grell, hell (Farbe, Licht). — 13. *gr.* stark. — **II** *adv.* 14. † gar sehr, noch gebr.: *sl.* to go (oder come) it ~ gehörig hinterher sein, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern.

Zu strong 1: *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by the ~ hand mit Gewalt; ◉ ~ man starker Mann, Athlet *m* im Zirkus; to be ~ in the arm einen starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken.

Zu ~ 2: ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ ~ gale steife Kühlte; ◉ ~ house solides Geschäft(s-haus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; to use ~ language sich derb ausdrücken, fluchen.

Zu ~ 5: an army ten thousand ~ e-n zehntausend Mann starkes Heer; ↖ how ~ are you? wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse (in horses) viel Geld (viele Pferde) haben od. besitzen.

Zu ~ 6: ~ box Geldkasten *m*, Kassette *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* fester Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DI.*); ~ room feuer- u. diebes-sicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f*.

Zu ~ 9: ~ beer starkes Bier; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spirituo'sen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n*.

strong-armed (ʃtrōᵊᵍn-ᵊ-ārmd) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.

~-backed (~-bākt) *a.* mit starkem Rücken.

~-bodied (~-bŏdᵊd) *a.* stark-leibig, stark (auch *fig.* Wein).

~-boned (~-bōnd) *a.* stark-knochig.

Strongbow (ʃtrōᵊᵍn-bō) *npr.* (Bn. des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. *sæc.*).

strong-fisted ℉ (~-fĭſ-tᴵᵊd) *a.* starkfäustig.

strong-gilt (~-gĭlt) *a.* stark vergoldet.

strong-handed (~-hăn-dᴵᵊd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft.

stronghold (~-hōld) *s.* Feste *f*; *fig.* Bollwerk *n*.

strongish ℉ (ʃtrōᵊᵍnᴵ-ĭſch) *a.* ziemlich stark.

strong-knit (~-nĭt) *a.* stark verknüpft (*SH.*).

~-limbed (ʃtrōᵊᵍnᴵ-lĭmd) *a.* starkgliederig.

~-lunged (~-lŏn[g]d) *a.* mit starker Lunge.

~-minded (~-măĭn-dᴵᵊd) *a.* von starkem Geiste oder Verstande; unweiblich.

~-nerved (~-nēᵊwd) *a.* stark-nervig.

~-set (~-ſĕt) *a.* stark gebaut, untersetzt.

~-smelling (~-ſmēᵊlᴵ-ĭnᴵ) *a.* stark duftend.

~-voiced (ʃtrōᵊᵍnᴵ-wōĭſt) *a.* starkstimmig.

~-willed (~-wĭld) *a.* von starker Willenskraft. (*SH. An. 4, 15, 85.*)

~-winged (~-wĭnᴵᵊd) *a.* mit starken Flügeln

strontian ♁ (ʃtrōᵊᵍn-ſchᵊᵗ-ĭn) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* **I** ↖ *s.* Stro'ntian (=erde *f*) *m*. — **II** *a.* Strontian-...

strontium ♁ (ʃtrōᵊᵍn-ſchᵊᵗ-ĭm) *s.*, *chm.* Stro'ntium *n*.

strook † (ʃtrŭk) *pret.* von to strike[1] u.[3].

strop (ʃtrŏp) [ältere Form von strap] **I** *s.* 1. Streich-riemen *m* für Rasiermesser *rc.* — 2. ⚓ Stropp *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Rasiermesser streichen, abziehen.

strophe (ʃtrōᵊ-fĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**s**, ~flĭ)

strophic(al) (ʃtrōᵊf-ĭk, ~ᵊ-ĭᵊl, ʃtrōᵊ-fĭk, ~fᴬ-ĭᵊl) *a.* strophisch.

strophulus (ʃtrōᵊf-ŭᵊ-lŭſ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Schäl-knötchen *n* (Haut-übel der Kinder).

strop-salve (ʃtrōᵊp-ſăw, ~-ſălw) *s.* Paste *f* für Streichriemen.

Stroud (ʃtrăud) *npr.* (Ortsname).

strouding (ʃtrăuᵊ-dĭn[g]) *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tausch-artikel mit nord-amerikanischen Indianern in Anwendung).

strove (ʃtrōw) *pret.* von to strive.

strow fast † (ʃtrō) *v/a.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, ~n) = strew. (*3, 11, 54.*)

stroy † (ʃtrŏĭ) *v/a.* = destroy (*SH. An.*)

struck (ʃtrŭk) *pret.* und *p.p.* von to strike; to be ~ gerührt (oder ergriffen, betroffen, bestürzt) sein (at, with über, von, vor).

structural ♁ (ʃtrŭkᵊᵗ-ſchᵊᵘ-rᴬl) *a.* □ den innern Bau betr., orga'nisch.

structure (ʃtrŭkᵊᵗ-ſchᵊᵘʳ) [lt. *structu'ra*] *s.* 1. Bau *m*, Bau-art *f* (*a. fig.*). — 2. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n*. — 3. ♁ (sjd. *min.*) Struktu'r *f*, Gefüge *n*.

struggle (ʃtrŭgl) [m/e. *struglen*, holl. *struikelen*, dtsch straucheln] **I** *v/n.* ①b. 1. sich abmühen, sich abarbeiten, sich anstrengen; to ~ in (out) sich mühsam hinein-(hinaus-)arbeiten. — 2. sich winden, sich sträuben, ringen, (an)kämpfen (against gegen, for für, um). — **II** *s.* 3. Abmühung *f*, Anstrengung *f*, Streben *n*. — 4. Sträuben *n*; Ringen *n*; Streit *m*. Kampf *m* (sjd. mit Widerwärtigkeiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Dasein.

struggler (ʃtrŭgᵊ-lᴵᵊ) *s.* Strebende(r), Kämpfende(r), Ringende(r).

strum (ʃtrŏm) *v/n.* ①e. klimpern, hämmern (sjd. auf Saiten-Instrumenten).

struma ♁ (ʃtrōᵊ-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mĭ) 1. *med.* Drüsengeschwulst *f*, Skrofel *f*; Kropf *m*. — 2. ❦ Kropf *m*.

strummer (ʃtrŭᵊᵐ-mᴬᵊ) *s.* Klimperer *m*.

strumose ♁ (ʃtrōᵊ-mōſ), **~ous** ♁ (~mᴬſ) [lt.] *a.* 1. *med.* skrofulö's. — 2. ❦ kropfig.

strumpet (ʃtrŭᵊᵐ-pᴬt) **I** *s.* 1. Hure *f*. — **II** *a.* 2. attributiv: hurerisch. — 3. *fig.* buhlerisch, falsch (*SH. M. V.*). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. zur Hure machen, schänden (a. *fig.*).

strung (ʃtrŏn[g]) *pret.* u. *p.p.* von to string.

strut[1] (ʃtrŭt) [dtsch strotzen] **I** *v/n.* ①e. 1. † strotzen, schwellen (with von). — 2. stolzieren, sich brüsten, sich spreizen (Pfau *rc.*; a. *fig.*); to ~ about umherstolzieren; to ~ along einherstolzieren. — **II** *s.* 3. Brüsten *n*, Stolzieren *n*, stolzer Gang.

strut[2] ⚙ (ʃtrŭt) [strut[1]] *s.*, *carp.* Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f*, Strebeband *n*.

struthious ♁ (ʃtrūᵊ-thᵉᶜ-ĭᵊſ) [grch.] *a.*, *orn.* strauß-artig; Strauß-...

strutter (ʃtrŭᵊt-ᵊʳ) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m*. [*carp.* Spannriegel *m*.]

strutting-beam ⚙ (ʃtrŭᵊt-ĭn[g]-bĭm) *s.*,

strychnic ♁ (ʃtrĭᵏᵊᵗ-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychni'nsäure *f*.

strychnin ♁ (ʃtrĭᵏᵊᵗ-nĭn), **~e** ♁ (ʃtrĭᵏᵊᵗ-nĭn, *WB.* a. ~nēn) [grch.] *s.*, *chm.* Strychni'n *n* (giftiges Alkaloïd der Brechnuß).

Stuart (ʃtjūᵊ-ᵊᵗ) *npr.*: the S.s *pl.* die Stuarts (schott. Königsfamilie seit 1370); sjd. Mary ~ Königin von Schottland (1542–1567).

stub (ʃtŏb) [a/e. *styb*, ndtsch *stubben*] **I** *s.* 1. Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. alter Hufnagel; Kuppnagel *m*. — 3. ❦ Kontrollblatt *n* im Checkbuch. — 4. † *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. ausroden (mst to ~ up). — 6. *agr.* von Wurzeln reinigen. — 7. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen et. stoßen.

stubbed ↖ (ʃtŭᵊb-ᵊd, *CT.D.* auch ʃtŏbd) *a.* abgestumpft, derb, hart; *plump.*

stubbedness ↖ (ʃtŭᵊb-ᵊd-nᴱſ) *s.* Abgestumpftheit *f*; Untersetztheit *f*; Plumpheit *f*.

stubbiness (ʃtŭᵊb-ᵊ-nᴱſ) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumstümpfen. — 2. ↖ = stubbedness.

stubble (ʃtŏbl) *s.*, *agr.* Stoppel *f* (auch *fig.*).

stubbled (ʃtŏbld) *a.* mit Stoppeln bedeckt; Stoppel-... [pelseld *n*.]

stubble-field (ʃtŭᵊbl-fĭld) *s.*, *agr.* Stop-

stubble-goose (stŭbʳbl-gūß) *s., orn.* Stoppelgans *f.*
stubble-plough ⊕ (stŭbʳbl-plau) *s., agr.* Hobel-, Hügel-pflug *m.* [rechen *m.*]
stubble-rake ⊕ (~-rēk) *s., agr.* Stoppel-
stubbly (stŭbʳb-lᵉ) *a.* Stoppel-...; stoppelig.
stubborn (stŭbʳb-ᵏn) [stub] *a.* □ 1. halsstarrig, eigensinnig, verstockt; hartnäckig, widerspenstig (to gegen). — 2. beharrlich, standhaft, ausdauernd, fest, entschlossen. — 3. ↖ steif, starr, unbiegsam, hart.
stubbornness (~-nᵉß) *s.* Halsstarrigkeit *f* ꝛc. (ſ. stubborn; *Syn.* ſ. obstinacy).
stubby (stŭbʳb-ᵉ) [stub] *a.* 1. voller Baumstümpfe. — 2. kurz, dick und steif, stämmig, unterſetzt; ~ bristles *pl.* steife Borſten *f/pl.*
stub-iron ⊕ (stŭbʳb-aī-ᵉrn) *s.* Eiſen *n* aus alten Huf-nägeln.
stub-mortise ⊕ (stŭbʳb-mōʳ-tiß) *s., carp.* verſetztes Zapfenloch.
stub-nail ⊕ (stŭbʳb-nēl) *s.* 1. alter zerbrochener Huf-nagel. — 2. Wagenb.: Kupp(en)nagel *m.*
stub-wood (~-wŭd) *s.* Stammholz *n.*
stucco (stŭkʳt-ō) [it.] **I** *s.* 1. Stuck *m*, Gipsmörtel *m.* — 2. Stuck-arbeit *f*, Stuckatu'r *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. in Stuck herſtellen, mit Stuck verſehen. [Stuck-arbeiter *m.*]
stuccoer (stŭkʳt-ᵘ-ᵉr) *s.* Stuckateur *m.*
stucco-ornaments (stŭkʳt-ᵘ-oʳᵈ-nᵃ-mĕntß) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.*
stuck (stŭt) *pret.* u. *p.p.* v. to stick¹; F to be ~ (faſt) feſtſitzen, in der Klemme ſein.
stuck-up (stŭkʳt-ŭpʳ) *a.* 1. *fig.* hochnäſig, hochmütig. — 2. ~ nose Stülp-naſe *f.*
stud¹ (stŭd) [a/e. *studu*, &c.] **I** *s.* 1. *arch.* Pfoſten *m*; Ständer *m*, Wand-ſäule *f*, -ſtiel *m*; Eckpfeiler *m* an einer Einfahrt ꝛc. — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beſchlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m.* — 3. Vorhemd-, Hemd-knopf *m* zum Herausnehmen. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit plattierten Nägeln, Knöpfen ꝛc. beſchlagen, verzieren. — 5. *fig.* beſetzen, beſäen.
stud² (stŭd) [a/e. *stōd*] *s.* 1. Geſtüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Geſtütes; royal ~ königlicher Marſtall. — 2. F Zuchthengſt *m.* — 3 *Am., coll.* Zucht-hunde *m/pl.*
stud-book (stŭdʳd-bŭk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde-, Pferde-)Stammbuch *n.*
stud-chain ⊕ (~-tſchēn) *s.* Stegkette *f.*
studding-sail ⑤ ⚓ (stŭdʳd-inᵍ-ſēl, ⚓ ſtŭnßl) *s.* Leeſegel *n.* [ſegel-Spiere *f.*]
studdingsail-boom ⚓ (~-būm) *s.* Lee-
student (stjūʳ-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. Lernende(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Stude'nt(in); close ~, hard ~ emſig od. fleißig Studierende(r); art ~, ~ in art Kunſtjünger(in). — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforſcher(in).
student-life (~-laīf) *s.* Stude'ntenleben *n.*
studentship (stjūʳ-dᵉnt-ſchĭp) *s.* 1. ↖ Stude'ntenſchaft *f.* — 2. Stipe'ndium *n* für einen Studenten. [terei *f.*]
stud-farm (stŭdʳ-fāʳm) *s.* Geſtüt *n*, Stu-
stud-horse (~-hōʳß) *s.* Zucht-hengſt *m.*
studied (stŭdʳ-ᵈd) *a.* □ 1. bewandert, beleſen, gelehrt, erfahren, beſchlagen (in in). — 2. ſtudiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorſätzlich, abſichtlich; geſucht, gekünſtelt.
studio (stjūʳ-dᵉ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) Künſtler-Werkſtatt *f*, Atelier *n.*
studious (stjūʳ-dᵉ-ᵈß) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ſtudierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (od. lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig ſtudieren. — 2. emſig, fleißig, lernbegierig; to be ~ ſich befleißigen, ſich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, befliſſen, begierig; ~ to please gefallſüchtig. — 4. achtſam, aufmerkſam (of auf). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. ſtudiert, durchdacht. — 7. Studienzwecken gewidmet; Studi'er-...
studiously (stjūʳ-dᵉ-ᵈß-lᵉ) *adv.* 1. emſig, fleißig, ſorgfältig ꝛc. (ſ. studious). — 2. gefliſſentlich, abſichtlich, mit Fleiß.
studiousness (~ᵉß) *s.* 1. fleißiges Studieren, Liebe *f* zur Wiſſenſchaft. — 2. Emſigkeit *f*, Fleiß *m*; Befliſſenheit *f.* — 3. Achtſamkeit *f.* [Ständer-, Fach-werk *n.*]
stud-work ⑤ ⊕ (stŭdʳd-wōʳk) *s., arch.*
study (stŭdʳd-ᵉ) [lt. *stu'dium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. faſt †: Eifer *m.* — 2. (Be-) Streben *n*, Bemühen *n*, Dichten *n* und Trachten *n*, Sinnen *n*; ¶. — 3. Nachdenken *n*, Nachſinnen *n*; ſinnende Betrachtung; ¶. — 4. Anſtrengung *f*, Emſigkeit *f*, Lernbegier *f.* — 5. Stu'dium *n*, Studieren *n*, Lernen *n*, Erforſchen *n*; Unterſuchen *n*; Erlernung *f*; Forſchung *f*; a. Lernfähigkeit *f*; ¶. — 6. Studium *n*, Wiſſenſchaft *f.* — 7. Studium *n*, Lernzeit *f.* — 8. ♪ Etüde *f.* — 9. Kunſt: Stu'die *f*; Skizze *f.* — 10. Studierzimmer *n.* — **II** *v/n.* ①d. 11. mit ſtudieren; der Wiſſenſchaft obliegen (auch with *for*); to ~ for the bar (od. law) Jura (od. die Rechte) ſtudieren; to ~ for the church (od. ministry) Theologie ſtudieren. — 12. nachdenken, (nach)ſinnen (for über). — 13. ſtreben, trachten, ſich bemühen, ſich befleißigen, ſich angelegen ſein laſſen, eifrig bedacht ſein (for auf). — **III** *v/a.* ①d. 14. meiſt ſtudieren; (er)lernen, einſtudieren; Sprachen ꝛc. (be)treiben. — 15. erwägen, erforſchen, genau unterſuchen, durchdenken. — 16. nachdenken über; ſinnen auf. — 17. to ~ a p. j-s (leiſeſte) Wünſche zu erraten (oder zu erfüllen) ſuchen.
Zu ~ **2**: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt ſich darauf, er bemüht ſich (to zu mit *inf.*); his whole ~ is mischief er ſinnt nur auf Böſes.
Zu ~ **3**: in a ~ in Nachdenken verloren; (to be in a) brown ~ ſ. brown² 3.
Zu ~ **5**: hour of ~ Arbeitsſtunde *f.*
stufa (stūʳ-fa) [it.] *s.* (*pl.* a. ~e, stūʳ-fē) Dampfſtrom *m* aus einer Erdſpalte.
stuff (stŭf) [a/ſ. *estoffe*, lt. *stuppa*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Materia'l *n*, Maſſe *f* (a. ⊖). — 2. *fig.* (Grund-)Stoff *m*, Hauptſache *f*, das Weſentliche. — 3. (meiſt household ~) (Haus-)Gerät *n*, Geſchirr *n*, Gepäck *n.* — 4. Abfall *m*, et. Wertloſes *n*, F old ~ alter Plunder. — 5. F *fig.* dummes Zeug, (albernes) Geſchwätz; ¶. — 6. P (auch doctor's ~) Apothekerware *f*, Arznei(ſtoff *m*) *f*; Miſchtrank *m* (*SH.C.*). — 7. F P Ware *f*; Sache *f*, Ding *n*; good ~ et. Delika'tes *n*; ~ to laugh at Stoff *m* zum Lachen. — 8. *sl.* (auch the ~) (bares) Geld. — 9. ⊖: a) Webew.: (ſp. Wollen-)Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*; ¶; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) *carp.*, &c. das zu verarbeitende Holz; ¶; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz-)Zeug *n*; first ~, half ~ Halbzeug *n*; e) Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; f) ⚓ Reuſel *n*, Salbe *f*, Schmiere *f* zum Beſtreichen der Blockſcheiben, Maſten ꝛc. — **II** *a.* 10. aus (bſd. leichtem Wollen-)Stoff gemacht; ¶. — **III** *v/a.* ①a. 11. (voll-) ſtopfen, (an)füllen; die Naſe ꝛc. verſtopfen; ¶. — 12. *fig.* füllen, reichlich verſehen, überladen. — 13. Kochkunſt: füllen, farcieren; ſpicken; to ~ geese Gänſe ſtopfen od. nudeln. — 14. Stühle ꝛc. polſtern. — 15. Vögel ꝛc. ausſtopfen. — 16. F *fig.* to ~ a p. (up) j-m et. vorflunkern od. weismachen. — 17. to ~ into hineinſtopfen in (*acc.*). — 18. to ~ out ausſtopfen, -füllen. — 19. to ~ up zu-, verſtopfen. — **IV** *v/n.* ①a. 20. ſich vollſtopfen, gierig eſſen, ſich den Magen überladen.
Zu ~ **5** F: all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unſinn!, Narrenpoſſen!; none of your ~! verſchone mich mit deinen Dummheiten!
Zu *stuff* **9** ⊖: a) clouded ~ geflammter Stoff; silk ~ ſeidener Stoff, Seidenzeug *n*; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug *n*; c) cut ~ (Tannen-)Bretter *n/pl.*; ⚓ short ~ kurze Planken *f/pl*
Zu ~ **10**: ~ goods *pl.* Wollen-ſtoffe *m/pl.*, -zeuge *n/pl.*; ~ gown wollenes Gewand, bſd. jur.: wollener Tala'r eines jüngeren Barriſters; F = stuff-gownsman.
Zu ~ **11**: F a cold and starve a fever bei Erkältung ſoll man viel, bei Fieber wenig genießen. [polſtert.]
stuff-bottomed (stŭfʳ-bŏt-ᵗmd) *a.* ge-
stuffed (stŭft) *p.p.* u. *a.* 1. vollgeſtopft ꝛc (ſiehe stuff III). — 2. ~ up verſchnupft.
stuffer (stŭfʳ-ᵉr) *s.* 1. Stopfende(r) ꝛc. (ſiehe stuff III). — 2. Stopf-, Füll-maſchine *f.* — 3. *Am.* j. der falſche Wahlzettel in die Urne legt.
stuff-gownsman (stŭfʳ-gaūⁿ-ſ-mān) *s.* jur.: jüngerer Barriſter unter dem Range eines königlichen Rates.
stuffiness (stŭfʳ-ᵉ-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schwüle *f* eines überfüllten Raumes.
stuffing (stŭfʳ-inᵍ) *s.* 1. (Voll-)Stopfen *n* ꝛc. — 2. ⊖ Polſter-materia'l *n*, Füllhaar *n*, Werg *n.* — 3. Kochkunſt: Füllſel *n*, Farce *f.*
stuffing-box ⊖ (stŭfʳ-inᵍ-bŏkß) *s.* Stopfbüchſe *f* e-r Dampfmaſchine ꝛc. [drucker *m.*]
stuff-printer (stŭfʳ-ſ-pⁿin-ᵗᵉr) *s.* Zeug-
stuffy (stŭfʳ-ſ-ᵉ) [stuff] *a.* 1. dic (Luft), dumpf, ſchwül (Raum). — 2. benommen (Kopf). — 3. ſchott.: entſchloſſen, mutig. — 4. F *Am.* eigenſinnig, verdrießlich.
stultification (ſtŭl-tᵘ-fᵘ-kāʳ-ſchᵘn) *s.* Dummmachen *n.* [de(r, ſ).]
stultifier (ſtŭlʳ-tᵘ-fāī-ᵉr) *s.* Dummmachen-
stultify (ſtŭlʳ-tᵘ-fāī) [ſpät-lt. *stultifica're*] *v/a.* ①d. 1. dumm od. albern machen, zum Narren machen od. haben. — 2. ↖ als dumm od. närriſch betrachten. — 3. jur.: für unzurechnungsfähig erklären. — 4. F to ~ oneself ſich in ſeinen Ausſagen widerſprechen, ſich lächerlich machen, ſich blamieren.
stum (ſtŏm) [holl.] **I** *s.* 1. ungekelterter Moſt, ungegorener Wein. — 2. Gärwein *m* zur Verbeſſerung ſchalen Weines. — **II** *v/a.* ①e. 3. Wein durch Moſt wieder aufgären l., anmachen. — 4. *prov.* Fäſſer (aus)ſchwefeln.
stumble (ſtŏmbl) [m/e. *stumblen*, &c.; verwandt mit stammer] **I** *v/n.* ①b. 1. ſtolpern, ſtraucheln, fehl treten, ſich ſtoßen (against, at an); ¶. — 2. *fig.*: a) anſtoßen, einen Fehler begehen; b) ſich ſtoßen, Anſtoß nehmen (at an). — 3. to ~ on od. upon (auch into) zufällig ſtoßen auf, geraten auf od. in, plötzlich (an)treffen. — **II** *v/a.* ①b. 4. ſtolpern machen, zum Straucheln bringen (meiſt *fig.*). — 5. faſt †: *fig.* Anſtoß geben (*dat.*); Schwierigkeiten machen (*dat.*); ſtutzig m., verwirren, befremden. — **III** *s.* 6. Stolpern *n*, Straucheln *n.* — 7. *fig.* Fehltritt *m*; Verſehen *n*, F Schnitzer *m*, Bock *m.*
Zu ~ **1**: he ~s at a straw er iſt ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewiſſenhaft und in wichtigen Dingen ſorglos ſein; to ~ over hinwegſtolpern über (*acc.*); *prvb.* 'tis a good horse that never ~s ſiehe horse 1 ¶.
stumbler (ſtŭmʳ-blᵉr) *s.* Stolpernde(r), Strauchler(in) (auch *fig.*); ſtolperndes Pferd.
stumbling (~blinᵍ) **I** *a.* □ ſtolpernd, ſtrauchelnd; *fig.* fehlend. — **II** *s.* Stolpern *n*, Straucheln *n* ꝛc. (ſ. stumble I); *fig.* Fehltritt *m*; Verſehen *n* (= stumble 7).
stumbling-block (ſtŭmʳ-blinᵍ-blŏk), **~-stone** (~-ſtōn) *s.* Stein *m* des Anſtoßes, *fig.* Hindernis *n.*
stump (ſtŏmp) [m/e. *stumpe*, &c.] **I** *s.* 1. Baum-, Maſt-, Zahn-, Arm- ꝛc. Stumpf *m*; Zigarren-Stummel *m*; Kohl-Strunk *m*; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und

gar. — 2. F P ~s *pl.* Beine *n/pl.*; I shall make you use your ~s ich werde dir Beine machen; to (be)stir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. F *pol.* Rednerbühne *f* (*ursprünglich* [*Am.*] ein Baumstumpf); to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen und Wahlreden halten; to be on the ~ auf einer politischen Rundreise sein, zum Volke reden. — 4. F bfld. *Am.* up a ~, on the (*od.* on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben. — 5. Cricket: Pfahl *m* des Dreistabes. — 6. Zeichenkunst *etc.*: Wischer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (ab)stumpfen, stutzen. — 8. (*a.* to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 9. F *pol.* to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen. — 10. F herausfordern, *et.* Schwieriges zu thun (bfd. *Am.*); auch in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 11. Cricket: (bisw. *a.* to ~ out) *e-n* Schläger durch Niederwerfen seines Dreipfahls ausmachen. — 12. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 13. P *sl.* Geld bar bezahlen, P berappen (mst to ~ up; *a. v/n.*). — **III** *v/n.* ①a. 14. P schwerfällig gehen, tappen. — 15. F *pol.* Wahlreden halten, agitieren (*a.* to ~ it). — 16. *sl.* to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stump-bedstead (ɡtŏᵐmp-bĕᵈd-ɡtĕd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stumper (ɡtŏᵐm-pᵉʳ) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. P *sl.* Prahler *m*. — 3. F *Am.* das Verblüffende, unglaubliche Geschichte.

stump-foot (ɡtŏᵐmp-fût) *s.* Klump-fuß *m*.

~footed (~-fût-ĕd) *a.* klump-füßig.

~orator (ɡtŏᵐmp-ŏʀ-ᵃ-tᵉʳ) *s.*, *pol.* Wahl-, Volks-redner *m*.

~oratory (~ŏʀ-ᵃ-tᵗ-nᵉ) *s.*, *pol.* Wahlrede *f*.

~speaker (~ɡpī-kᵉʳ) *s.* = stump-orator.

~speech (ɡtŏᵐmp-ɡpītſch) *s.*, *pol.* Wahlrede *f* aus dem Steg-reif.

~tail (~tēl) *s.* Stumpfschwanz *m*.

~tailed (~tēld) *a.* stumpfschwänzig.

stumpy (ɡtŏᵐm-pᵉ) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. F furz und dick (Finger *etc.*), stämmig, untersetzt. — 3. hart, steif (Stoppel). — **II** P *s.* 4. *sl.* Geld.

stun (ɡtŏn) [*a/e. stunian*; dtsch stŏnen] **I** *v/a.* ①e. 1. durch *e-n* Schlag *etc.* betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, bestürzt machen; verblüffen. — **II** *s.* 3. betäubender Schlag (*a. fig.*).

stung (ɡtŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to sting.

stunk (ɡtŏnᵍk) *pret.* und *p.p.* von to stink.

stunner (ɡtŏᵑn-ᵉʳ) [stun] *s.* 1. Betäubende(r, s) (*auch fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P *sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraschendes *od.* Groß(artig)es; tüchtiger Kerl; famose Geschichte, Aufschneiderei *f*; to put the ~s on a p. j-n verblüffen.

stunning (ɡtŏᵑn-inᵍ) *a.* □ 1. betäubend, verblüffend, erstaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famos.

stunt (ɡtŏnt) [*a/e. id.*] **I** *v/a.* ①a. 1. im Wachstum *etc.* hemmen, hindern; verkümmern *od.* verbutten lassen (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (*auch fig.*). — 3. nicht ausgewachsenes Tier.

stunted (ɡtŏᵑnt-tĕd) *p.p.* u. *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt; ~ness (~nᵉtĕ) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttetsein *n*.

stupe ⚕ (ɡtjūp) [lt., grch.] *surg.* **I** *s.* Bähung *f*, warmer Umschlag. — **II** *v/a.* ①b. bähen, warme Umschläge legen auf (*acc.*).

stupefacient ⚕ (ɡtjū-pᵗ-fēᵉʳ-ſchᵉnt) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* betäubend(es Mittel).

stupefaction (~fāᵏt-ſchᵉn) *s.* 1. ⚕ *med.* Betäubung *f*. — 2. Unempfindlichkeit *f*, Stumpfsinn *m*. — 3. *fig.* Bestürzung *f*.

stupefactive (~tĭw) **I** *a.* betäubend. — **II** ⚕ ✎ *s.*, *med.* Betäubungsmittel *n*.

stupefier (ɡtjūᵘ-pᵗ-fāᵗ-ᴵᵉʳ) *s.* Betäubende(r, s); Betäubungsmittel *n*.

stupefy (~fāī) *v/a.* ①d. 1. betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, bestürzt machen.

stupendous (ɡtjū-pĕᵉn-dᵊtĕ) [lt.] *a.* □ erstaunlich, wunderbar (*Syn.* f. marvellous); ~ness (~nᵉtĕ) *s.* Erstaunlichkeit *f*.

stupid (ɡtjūᵘ-pĭd) [lt.] *a.* □ 1. ✎ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geistlos, blöde (*ant.* acute 5).

stupidity (ɡtjū-pĭᵈ-ᵊ-tᵉ), **~ness** ✎ (ɡtjūᵘ-pĭd-nᵉtĕ) *s.* 1. ✎ Betäubung *f*, Staunen *n*. — 2. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*.

stupify (ɡtjūᵘ-pᵗ-fāī) ⁂ für stupefy.

stupor (ɡtjūᵘ-pᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ⚕ *med.* Betäubung *f*, Erstarrung *f*, Stumpfheit *f* (*a. fig.*); ~ of a limb Eingeschlafensein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfsinn *m*.

stuprate ✎ (ɡtjūᵘ-pnēt) [lt.] *v/a.* ①b. schänden, notzüchtigen.

sturdiness (ɡtŏᵘᵈ-dᵉ-nᵉtĕ) *s.* Stärke, Härte *f*; Festigkeit, Standhaftigkeit *f etc.* (s. sturdy[1]).

sturdy[1] (ɡtŏᵘᵈ-dᵉ) [a/f. *esto(u)rdi*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark, derb, (hand)fest; hart, starr, unbiegsam. — 2. *fig.* fest, standhaft. — 3. ✎ mutig, kühn, keck.

sturdy[2] (ɡtŏᵘᵈ-dᵉ) *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f*.

sturgeon (ɡtŏᵘᵈ-dʒᵊn) [(alt-)fr. *esturgeon*] *s.*, *ichth.*: a) (auch common ~) gemeiner Stör; b) (auch great ~) Hausen *m*.

sturionian ⚗ (ɡtjū-nᵉ-ōᵘ-nᵉ-nᵊn) *a.* und *s.*, *ichth.* stör-artig(er Fisch).

stutter (ɡtŏᵗ-ᵗᵉʳ) **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. stottern, stammeln. — **II** *s.* Stottern *n*, Stammeln *n*.

stutterer (ɡtŏᵗ-ᵗ-nᵉʳ) *s.* Stotterer(in), Stammler(in).

sty (ɡtāī) [*a/e. stīgu*, &c.] **I** *s.* (*pl.* **sties**, ɡtāīſ) Schweinestall *m* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①d. in einen Schweinestall sperren; *fig.* einsperren. — **III** *v/n.* ①d. in einem Schweinestalle leben (*auch fig.*).

sty(e) F (ɡtāī) [*a/e.*] *s.* (*pl.* **sties**, ɡtāīſ), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

Stygian (ɡtĭʲdʒᵊn) [f. Styx] *a.* stygisch (den Styx, die Unterwelt betreffend); höllisch.

style[1] (ɡtāīl; *Hom.* stile) [(alt-)fr. *id.*, lt. *stilus*, früher *stylus*] **I** *s.* 1. ✎ Alt.: (eiserner Schreib-)Griffel; *fig.* irgend ein Schreibgerät. — 2. ⊙: a) (Grab-)Stichel *m*, (Radier-)Nadel *f* zum Graviereu; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Senk-nadel *f*, Sonde *f*. — 4. Stil *m*, Ausdruck(s-weise *f*) *m* (*Syn.* f. diction); ♆. — 5. *arch.*, *paint.*, &c. (Kunst-, Bau-)Stil *m*, Manier *f*. — 6. F *fig.* (feiner) Stil, Art und Weise; Lebensart *f*; Vornehmheit *f*; a. allg.: schönes Aussehen; ♆. — 7. (Art *f* der) Benennung; Titel *m*, Name *m*; ♆. — 8. jur.: Verfahren *n*; ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n*. — 9. *chron.* Stil *m*, Zeitrechnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 10. (be)nennen, betiteln; ⊛ to be ~d ... die Firma ... tragen.

⊛ Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; ⊛ schott. jur.: juridical ~ Kanzlei-stil *m*; ⊛ ~ of court Gerichts-stil *m* (vgl. *a.* ~ 8).

⊛ Zu ~ 6: in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen.

⊛ Zu ~ 7 ⊛: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...

style[2] (ɡtāīl) [mlt. *stylus*, grch.] *s.* 1. ⊜ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m*. — 2. Zeiger *m* e-r Sonnen-uhr. — 3. ♆ Griffel *m*.

stylet (ɡtāīᵗ-lᵗ) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Senk-nadel *f*.

styliform ⚗ ♆ (ɡtāīᵗ-lᵗ-fōʳm) *a.* griffelförmig.

stylish F (ɡtāīᵗ-lĭſch) *a.* □ stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~-nᵉtĕ) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m*.

stylist (ɡtāīᵗ-lĭſt) *s.* Stili'st *m*, nach strengen Kunstregeln schreibender Schriftsteller.

stylistic ✎ (ɡtāī-lĭᵗ-tĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) stili'stisch. — **II** *s.* Stili'stik *f*.

stylite ⚗ (ɡtāīᵗ-lāīt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Styli't(in), Säulenheilige(r).

stylography ⚗ (ɡtāī-lŏᵍ-ᵍʀᵃ-fᵉ) *s.* Stylographie *f* (Schreiben, Zeichnen, Gravieren mit einem Griffel). [förmig.]

styloid ⚗ (ɡtāīᵗ-lŏĭd) *a.*, *anat.* griffel-

styptic ⚗ (ɡtĭᵖ-tĭk) [grch.] *a.u.s.*, *med.* Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Styria (ɡtĭʳʀ-ᵊ-a) *npr.* Steiermark *f*.

Styrian (ɡtĭʳʀ-ᵊᵊn) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch. — **II** *s.* Steiermärker(in).

Styx (ɡtĭkſ; *Hom.* sticks) [lt., grch.] *npr.*, grch. *myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Su (ſ(j)ū) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Vn.).

Suabia (ſwēᵊ-bʲ-a) *npr.* Schwaben *n* (Land).

Suabian (~bʲᵊn) **I** *a.* schwäbisch; ~ Sea Schwäbisches Meer (der Bodensee). — **II** *s.* Schwabe *m*, Schwäbin *f*.

suability (ſjū-ᵃ-bĭʲ-ᵗ-tᵉ) *s.* jur.: (Ver-) Klagbarkeit *f*.

suable (ſjūᵘ-ᵊbl) *a.* jur.: (ver)klagbar.

suasion ✎ (ſwēᵊ-ᵠᵘᵊn) *s.* Überredung *f*.

suasive ✎ (~ſĭw, ~ſĭw) *a.* □ = persuasive.

suavity (ſwāᵛ-w-ᵗ-tᵉ) [lt. *suavita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ), *fig.* Lieblichkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*. [stitute.]

sub. *abbr.* = subaltern; subject[1]; sub-

☞ **sub(-)...** ⑤ [lt.] in Zssgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas ...; *chm.* basisch ...

subacetate ⚗ (ſŏb-ᵃᵊſ-ᵗᵉᵗ) *s.*, *chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxyd, Grünspan *m*.

subacid ⚗ (ſŏb-ᵃᵊſ-ĭd) **I** *a.* 1. säuerlich. — 2. *fig.* etwas beißend *od.* biſſig (Worte *etc.*) — **II** *s.* 3. säuerliche Substa'nz.

subacrid ⚗ (ſŏb-ᵃᵊſ-nĭd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf. [(bfd. *med.* Krankheit).]

subacute ⚗ (ſŏb-ᵃ-tjūᵘᵗ) *a.* □ etwas heftig

subagency ⚉ (ſŏb-ᵊ-dᵠᵘᵊn-ᵗᵉ) *s.* Unter-, Spezia'l-agentu'r *f*. [age'nt(in).]

subagent ⚉ (~dᵠᵘᵊnt) *s.* Unter-, Spezia'l-

subah Oʀ.-J. (ſūᵘ-ba) [persisch-hindost.] *s.* 1. Provi'nz *f*, Statthalterschaft *f*, Distri'kt *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Oʀ.-J. (*CT.D.* ſū-ba-dāᵘʳ, *WB.* ſūᵘʳ-ba-dāᵘ) *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m* einer Provinz. — 2. ⚔ Eingeborener *m* mit Kapitä'nsrang.

subalmoner (ſŏb-ᵃᵊl-mᵊ-nᵉʳ) *s.* Unter-Almosenpfleger *m*.

subalpine (ſŏb-ᵃᵊl-pĭn oder ~pāīn) *a.* (auch sub-Alpine) subalpi'n(isch), am Fuße der Alpen befindlich (*od.* wachsend, wohnend *etc.*).

subaltern (ſŏb-ᵃᵊl-tᵉʳn oder ſŏᵇ-ᵃᵊl-tēʳn) [*fr. subalterne*] **I** *a.* sub-alte'rn, untergeordnet; Unter-... — **II** *s.* Subalte'rnbeamter *m*, -offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternate (ſŏb-ᵃᵊl-tēʳᵛ-nāt, auch ~ᵃᵊl-) [lt.] *a.* □ 1. aufeinander folgend, abwechselnd. — 2. untergeordnet; Unter-...

subalternation (ſŏb-ᵃᵊl-tᵉʳⁿ-nēʳ-ſchᵉn, auch ~ᵃᵊl-) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*, Abwechslung *f*.

subapennine (ſŏb-ᵃᵊp-ᵉ-nāīn) *a.* (*a.* sub-Apennine) sub-apenni'nisch, am Fuße der Apenni'nen befindlich (*od.* wachsend *etc.*).

subaquatic ⚗ (ſŏb-ᵃᵊ-kwāᵗ-tĭk) *a.* 1. auf oder im Wasser lebend oder wachsend. — 2. unter dem Wasser *od.* unter der Wasseroberfläche befindlich (*od.* gebildet, lebend *etc.*).

subarctic ⚗ (ſŏb-ᵃᵊʳᵏ-tĭk) *a.* fuba'rktisch, fast der kalten Zone angehörig *od.* ähnlich.

subastral (ſŏb-ᵃᵊſ-tnᵃᵊl) *a.* unter den Sternen (befindlich), irdisch.

subaxillar(y) ⏀ (ſŭb-ăk′ſĭ-lĕr, ~lĭ-rē) *a.* 1. *anat.* unter der Achſelhöhle gelegen. — 2. ❦ faſt achſelſtändig; Unterachſel-...

subbeadle (ſŭb-bē′dl) *s.* Unter-büttel *m*, -gerichtsdiener *m*.

subcarbonate ⏀ (ſŭb-kär′bŏ-nāt) *s.*, *chm.* baſiſch kohlenſaures Salz.

subcaudal ⏀ (ſŭb-kâ′dl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ⏀ (ſŭb-ſĕ-lĕs′tſĭl ⓢ) *a.* unter dem Himmel, irdiſch.

subcentral ⏀ (ſŭb-ſĕn′trl) *a.* □ 1. unter dem Mittelpunkte (befindlich). — 2. faſt im Mittelpunkte (liegend).

subchlorid ⏀ (ſŭb′klō′rĭd, *a.* ſŭb-klō′rĭd ⑨), **~e** ⏀ (~ *od.* ~rāĭd) *s.*, *chm.* unterchlo'rigſaures Salz.

subcircular ⏀ (ſŭb-ſĕr′kĭ-lăr) *a.* faſt [kreisförmig.]

subclass ⏀ (ſŭb′klaſs, *ST.* ſŭb-klaſ′ſ) *s.*, ❦ und *zo.* Unterklaſſe *f*.

subclavian ⏀ (ſŭb-klā′vĭ-ăn) *a.*, *anat.* unter dem Schlüſſelbein befindlich.

subcommittee (ſŭb-kŏ-mĭ′t-ē, *WB.* ſŭb′kŏ-mĭt-ē) *s.* Unter-ausſchuß *m*.

subcontract (ſŭb′kŏn-trăkt) *s.* Neben-, Unter-vertrag *m*.

subcontracted (ſŭb-kŏn-trăk′t-ĕd) *a.* 1. durch Nebenkontrakt gebunden. — 2. † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L.5,3,86*).

subcontractor (ſŭb′kŏn-trăk′tŏr, *WB.* ſŭb-kŏn-trăk′t-ĕr) *s.* Unter-kontrahe'nt *m*, -liefera'nt *m*. [den Rippen liegend.]

subcostal ⏀ (ſŭb-kŏ′ſt-l) *a.*, *anat.* unter

subcutaneous ⏀ (ſŭb-kĭū-tē′nĭ-ŭs) *a.* □ 1. *anat.* und *med.* = hypodermic I; ~ syringe Injektionsſpritze *f*. — 2. unter der Haut lebend, ſich in die Haut einbohrend (Inſekt). [unter der Oberhaut (liegend).]

subcuticular ⏀ (~tĭ′kĭ-lăr) *a.*, *anat.*

subdeacon (ſŭb′dē-kn, *WB.* ſŭb-dē′-kn) *s.*, *eccl.* Subdia'konus *m* (unterer od. zweiter Hilfs-prieſter, -prediger). [Sub-diakona't *n*.]

subdeaconry (~rē), **~ship** (~ſhĭp) *s.*, *eccl.*

subdean (ſŭb′dēn, auch ſŭb-dē′n) *s.*, *eccl.* Sub-deka'n *m*, Unter-decha'nt *m*.

subdelegate[1] (ſŭb-dĕ′l-ē-gāt, *WB.* ſŭb′dĕ′l-ē-gāt) **I** *a.* ſubdelegiert. — **II** *s.* Subdelegierter *m*, Unterbevollmächtigter *m*.

subdelegate[2] (ſŭb-dĕ′l-ē-gēt) *v/a.* ①b. ſubdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen. — Vgl. ~[1].

subdeposit ⏀ (ſŭb-dē-pŏ′ſ-ĭt) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung.

subdistinction (ſŭb′dĭſ-tĭnk′t-ſhŭn) *s.* untergeordnete Unterſcheidung.

subdistrict (ſŭb′dĭ-ſtrĭkt, auch ſŭb-dĭ′ſtrĭkt) *s.* Unterbezirk *m*.

subdivide (ſŭb-dē-vāĭ′d) ①b. **I** *v/a.* ſchon Abgeteiltes weiter teilen. — **II** *v/n.* ſich weiter teilen, in Unterabteilungen zerfallen. [abteilung fähig.]

subdivisible (ſŭb-dē-vĭ′ſ-ĭbl) *a.* der Unter-

subdivision (ſŭb-dē-vĭ′ſh-n) *s.* Unterabteilung *f*. [dominante *f*.]

subdominant ♪ (ſŭb-dŏ′m-ĭ-nănt) *s.* Unter-

subdual ✎ (ſŭb-dĭū′ăl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (ſŭb-dĭū′ſ) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. entziehen, wegnehmen. — 2. ⏀ *arith.* abziehen, ſubtrahieren.

subduct (ſŭb-dŭ′kt) *v/a.* ①a. = subduce 1.

subduction (ſŭb-dŭ′k-ſhn) *s.* 1. Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — 2. ⏀ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*.

subdue (ſŭb-dĭū′) [a/ſ. *souduire*, lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. unter-werfen, -jochen, über-winden, -wältigen, bezwingen, bändigen (a. *fig.*; *Syn.* ſ. conquer). — 2. *fig.* Leidenſchaften ꝛc. beſiegen, unterdrücken, niederkämpfen, zähmen, im Zaume halten. — 3. *fig.* herunterbringen, beugen (*SH.K.L.3,4,72*). — 4. Farben, Licht ꝛc. mildern, dämpfen. — 5. *agr.* Land durcharbeiten, verbeſſern. — 6. *theol.* to ~ one's flesh ſein Fleiſch kreuzigen, ſich kaſteien.

subduer (ſŭb-dĭū′-ŏr) *s.* Unterwerfer(in), Unterdrücker(in), Zähmer(in) (auch *fig.*).

subduple ⏀ (ſŭb-dĭū′pl, ſŭb′dĭ-plĭ) *a.*, *math.*: ~ ratio Verhältnis *n* von 1:2.

subedit (ſŭb-ĕ′d-ĭt) ①a. **I** *v/a.* Zeitung ꝛc. unter Oberaufſicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — **II** *v/n.* Unter-Schriftleiter ſein. [Unter-Schriftleiter *m*.]

subeditor (ſŭb-ĕ′d-ĭ-tŏr *od.* ſŭb′-ĕd-ĭ-tŏr) *s.*

suberic ⏀ (ſĭū-bē′r-ĭk) *a.* kork-artig; *chm.* ~ acid Korkſäure *f* ($C_8H_{14}O_4$).

suberose ⏀ (ſĭū′-bĭ-rōſ), **~ous** ⏀ (~-rŭſ) [lt. *suber*] *a.* kork-artig, korkig.

subfamily ⏀ (ſŭb′făm-ĭ-lĭ, *WB.* ſŭb-fă′m-ĭ-lĭ) *s.*, *zo.* Unterfamilie *f*.

subfeudatory (ſŭb-fĭū′-dĕ-tĭ-rē) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Afterlehnsmann *m*.

subgelatinous ⏀ (ſŭb-dŏ͡ſ-lă′t-ĭ-nŭſ) *a.* unvollkommen gallert-artig.

subglacial ⏀ (ſŭb-glē′-ſhăl) *a.* unter e-m Gletſcher liegend.

subgovernor (ſŭb′gŭv-ĕr-nŏr *od.* ſŭb-gŭ′v-ĕr-nŏr) *s.* Untergouverneur *m*.

subgroup ⏀ (ſŭb′grūp) *s.* Untergruppe *f*.

subhastation (ſŭb-hăſ-tē′-ſhn) *s.* Subhaſtatio'n *f*, öffentliche Verſteigerung; to sell by ~ ſubhaſtieren, öffentlich verſteigern.

subinfeudation (ſŭb-ĭn-fĭū′-dē-′ſhn) *s.* 1. Afterbelehnung *f*. — 2. Afterlehn *n*.

subjacent (ſŭb-dŏ͡ē′-ſhnt) [lt.] *a.* (bſd. ⏀ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject[1] (ſŭb′-dŏ͡ĕt) [lt. *subje'ctus*] **I** *a.* 1. unter-geben, -worfen, unterthan, dienſtbar (to *dat.*); to hold ~ to a p. zu j-s Verfügung halten; ~ to my order je nach meinem Gefallen, zu meiner Verfügung. 2. *fig.* unterworfen, ausgeſetzt; ergeben (to *dat.*; *Syn.* ſ. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden. — 3. zu Grunde gelegt, vorliegend. — **II** *s.* 4. Untergebene(r), Unterthan *m*. — 5. Gegenſtand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*; ❣. — 6. *med.*, &c. Perſon *f*, Weſen *n*, Kranke(r). — 7. *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — 8. *gr.* u. *log.* Subje'kt *n*. — 9. ♪ Hauptſatz *m*, Thema *n*. — 10. *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*.

❀ **Zu ~ 5:** the ~ treated of, the ~ dealt with, the ~ under discussion die verhandelte Sache, der beſprochene Gegenſtand, to dwell on a ~ bei einem Gegenſtande verweilen.

subject[2] (ſŭb-dŏ͡ĕ′lt) [mlt. *subjecta're*] *v/a.* ①a. 1. unter-werfen, -jochen; abhängig oder dienſtbar machen (to *dat.*). — 2. *fig.* einer Unterſuchung unterwerfen; ausſetzen, bloßſtellen, preisgeben (to *dat.*). — 3. faſt †: dem Auge dar-legen, -ſtellen.

subjection (~dŏ͡ĕ′k-ſhn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — 2. Unterworfenſein *n*; Abhängigkeit *f*, Dienſtbarkeit *f* (to unter); to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterworfen (to *dat.*).

subjective (ſŭb-dŏ͡ĕ′k-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. (bſd. *phls.*) ſubjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — 2. Litteratur und Kunſt: individue'll, perſönlichen Anſchauungen entſprechend.

subjectivity (ſŭb-dŏ͡ĕk-tĭ′w-ĭ-tē) *s.* Subjektivitä't *f*, ſubjekti'ves Weſen, ſubjekti've Auffaſſung. [than(en) (*CL.*).]

subjectless (ſŭb′dŏ͡ĕkt-lĕſ) *a.* ohne Unter-

subject-matter (~măt-ŏr) *s.* Haupt-gegenſtand *m*, -inhalt *m* einer Rede ꝛc.

subjoin (ſŭb-dŏ͡ĭ′n) [a/ſ. *ſi* ſiehe conquer) *v/a.* ①a. noch (unten) hinzufügen, beiheften (*Syn.* ſ. afix[1]); ❀ ~ed beigelegt, eingeſchloſſen; to ~ to the acts zu den Akten legen.

subjugate (ſŭb′-dŏ͡ē-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unterjochen, -werfen, (be)zwingen (*Syn.* ſiehe conquer). — 2. dienſtbar machen, gefangen nehmen, gefeſſelt halten (auch *fig.*).

subjugation (ſŭb-dŏ͡ē-gē′-ſhn) *s.* = subjection 1. [jocher *m*.]

subjugator (ſŭb′-dŏ͡ē-gē-′tŏr) *s.* Unter-

subjunction (ſŭb-dŏ͡ŭ′nk-ſhn) *s.* Unter-, Bei-fügung *f*; in ~ to ... verbunden mit ...

subjunctive (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. † beigefügt, verbunden. — 2. *gr.* konjunkti'v(iſch). — **II** *s.* 3. *gr.* Konjunkti'v(us) *m*.

sublet (ſŭb-lĕ′t) *v/a.* ③(let) afterverpachten; ~ting(-)act Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; ~ting(-)lands *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f/pl.*

sublevation (ſŭb-lĭ-vē′-ſhn) *s.* 1. Erhebung *f*, Aufrichtung *f*. — 2. ✎ Erhebung *f*, Aufſtand *m*. [bibliotheka'r *m*.]

sublibrarian (ſŭb-lāĭ-brā′-rĭ-ăn) ⚓ Unter-

sublieutenant ⚔ ⚓ (ſŭb′lĕf-tē′n-ănt, *WB.* ſŭb-, vgl. lieutenant) *s.* Unterlieutenant *m* (deutſch Sekondlieutenant oder Unterlieutenant zur See). [ſublimierbar.]

sublimable ⏀ (ſŭb-lāĭ′m-bl) *a.*, *chm.*

sublimate[1] (ſŭb′-lĭ-mĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⏀ *chm.*: a) ſublimieren, feſte Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederſchlagen; b) durch Sublimatio'n erhalten; ~d sulphur Schwefelblume *f*. — 2. ✎ *fig.* erheben; veredeln.

sublimate[2] ⏀ (~mĕt) *chm.* **I** *a.* ſublimiert. — **II** *s.* Sublima't *n*; bſd. Ätzſublimat *n*, Queckſilber-chlori'd *n* (auch corrosive ~).

sublimation (ſŭb-lĭ-mē′-ſhn) *s.* 1. ⏀ *chm.* Sublimatio'n *f*, Verflüchtigung *f* und Niederſchlagung *f* feſter Körper durch Hitze. — 2. ✎ *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*.

sublime (ſŭb-lāĭ′m) [lt. *subli'mis*] **I** *a.* □ 1. † hoch (erhaben). — 2. *fig.* erhaben, hoch, hehr; S~ Porte ſiehe Porte. — **II** *s.* (meiſt the ~) 3. *fig.* das Erhabene, das Hohe; bſd. *rhet.* erhabener Stil; from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen iſt nur ein Schritt. — 4. das Höchſte, Ideal *n*. — **III** *v/a.* ①b. 5. = sublimate[1]. — **IV** *v/n.* ①b. 6. ⏀ *chm.* ſublimiert werden.

sublimity (ſŭb-lĭ′m-ĭ-tē) [lt. *sublimita'tem*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Erhabenheit *f*. — 2. Erhabene(r, s). — 3. Titel des türkiſchen Sultans: His S~ Seine Hoheit.

sublineation (ſŭb-lĭn-ē-ā′-ſhn) *s.* Unterſtreichung *f* eines Wortes ꝛc.

sublittoral (ſŭb-lĭ′t-ŏ-răl) *a.* tiefer als das Ufer liegend.

sublunar ⏀ (ſŭb-lū′n-ăr) *a.* ſubluna'riſch, unter dem Monde (befindlich), irdiſch.

sublunary ⏀ (ſŭb′-lū-nĭ-rē) **I** *a.* = sublunar. — **II** † *s.* irdiſches Ding *od.* Weſen.

submarine (ſŭb-mă-rēĭ′n) **I** *a.* ſubmari'n, unterſeeiſch (Telegraph[enleitung] ꝛc.), unter der Meeresfläche befindlich *od.* lebend, wachſend ꝛc. — **II** *s.* See-pflanze *f*, -tier *n*.

submerge (ſŭb-mŏ͡ē′-rĭ) [ir. von lt. *submergere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein-, untertauchen, verſenken. — 2. unter Waſſer ſetzen. — **II** *v/n.* 3. untertauchen.

submergence (ſŭb-mŏ͡ē′-rĭ-ăns) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; Unterſinken *n*. — 2. *fig.* das Außer-Sicht-Kommen. — 3. Überſchwemmung *f*, Unterwaſſerſetzen *n*.

submersion (ſŭb-mŏ͡ē′-ſhn) *s.* = submergence. [metalliſch (Glanz).]

submetallic (ſŭb-mĕ′-tăl′-ĭk) *a.* ſchwach

submission (ſŭb-mĭ′ſh-n) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to in). — 2. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbſtverleugnung *f*, Unterthänigkeit *f*. — 3. Gehorſam *m* (to gegen). — 4. jur.: Kompromi'ß *m* (Vereinbarung, etwas durch ein Schiedsgericht entſcheiden zu laſſen); ~ to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht.

submissive (ſŭb-mĭ′ſ-ĭw) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorſam (*Syn.* ſ. abject).

submissiveness (ßöb-mĭˢß-ĭw-nᵉß) *s.* Unterwürfigkeit *f*, Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorsam *m*.

submit (ßöb-mĭˢt) [lt. *submi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † niederlegen, (to ~ oneself sich) niederlassen, senken (*DR.*). — 2. (oft to ~ oneself sich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter). — 3. zur Entscheidung überlassen, anheim-geben, -stellen — 4. zur Prüfung übergeben, dar-, vorlegen, unterbreiten (to *dat.*). — **II** *v/n.* 5. sich unterwerfen, sich ergeben, sich gefangen geben. — 6. sich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*) (*Syn.* siehe acquiesce).

submultiple ⏢ (ßöb-məˢl-tipl) *math.* **I** *a.* in e-r andern Zahl enthalten oder aufgehend. — **II** *s.* in einer Zahl enthaltener Fa'ktor.

suboccipital ⏢ (ßöb-ŏk-ßĭˢp-ᵊˢ-tᵊl) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).

subocular ⏢ (ßöb-ŏˢf-iᵘ-lᵊˢ) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [Unterbeamter *m.*]

subofficer (ßöˢb-öfˢ-ᵊˢ-ßᵊˢ, ßöb-öˢfˢ-ᵊˢ-ßᵊˢ) *s.*

suborbicular ⏢ (ßöb-öˢ-bĭˢfˢ-iᵘ-lᵊˢ), **~ate** ⏢ (~lät) *a.* fast kreisförmig.

suborder (ßöb-öˢᵉˢ-dᵊˢ oder ßöˢb-öˢ-dᵊˢ) *s.* ♀ und *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*.

subordinate[1] (ßöb-öˢᵉˢ-dᵊˢ-net) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. unterordnen, abstufen. — 2. unterwerfen, unterthan machen. — Vgl. ~[2].

subordinate[2] (~nät) **I** *a.* □ 1. untergeordnet: Unter-...; ~ officer Unterbeamter *m*. — **II** *s.* 2. Untergeordneter *m*. — 3. *gr.* untergeordneter Satz, Nebensatz *m*.

subordination (ßöb-öˢ-dᵊ-nēˢᵉˢ-ſchᵊn) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abstufung *f*, (Reihen-) Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ⚔ ⚓ Sub-ordination *f*, (Dienst-)Gehorsam *m*.

suborn (ßöb-öˢᵉˢn) [lt. *suborna're*] *v/a.* ①a. 1. bestechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anstiften; ßfd. jur.: zu falschen Aussagen verleiten. — 2. ↖ auf unerlaubte Weise herbeiführen.

subornation (ßöb-öˢ-nāˢᵉˢ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* Bestechung *f*, Anstiftung *f*, Verführung *f* zu pflichtwidrigen Handlungen; ßfd. jur.: Verleitung *f* zum Meineid (mit ~ of perjury).

suborner (ßöb-öˢᵉˢ-nᵉˢ) *s.* Bestechende(r), Anstifter(in); ßfd. jur.: Verleiter(in) zum Meineid. [durchsichtig.]

subpellucid ⏢ (ßöb-pᵉˢ-l(ĭ)üˢᵉˢ-ßĭd) *a.* fast]

subperitoneal ⏢ (ßöb-pĕrˢ-tᵊ-nĭˢᵉˢ-ĭl) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.

subpœna (ßöb-pĭˢᵉˢ-na) jur.: **I** *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Straf-androhung. — **II** *v/a.* ①a. bei Strafe vorladen.

subpolar ⏢ (ßöb-pōˢ-lᵊˢ) *a.* unter dem Erd- oder Himmels-Pole liegend.

subprincipal ⚉ (ßöb-ꝑrĭˢᵉˢn-ßᵉˢ-pᵊl oder ßöˢb-ꝑrĭn-ßᵉˢ-pᵊl) *s.* Unter-prinzipa'l *m*.

subprior (ßöˢb-ꝑraĭˢᵉˢ oder ßöb-ꝑraĭˢᵉˢ-ĭᵉˢ) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-prior *m* eines Klosters.

subramose ⏢ ♀ (ßöb-rēˢᵉˢ-mōß), **~ous** ⏢ ♀ (~mᵉß) *a.* mit wenigen Zweigen od. Ästen.

subreader (ßöˢb-rĭ-dᵉˢ oder ßöb-rĭˢᵉˢ-dᵉˢ) *s.* Unterlektor *m*. [*univ.* Unter-rektor *m*.]

subrector (ßöˢb-rĕk-tᵉˢ oder ßöb-nēˢᵉˢ-tᵉˢ) *s.*,]

subreption (ßöb-rēˢᵉˢ-pſchᵊn) *s.* (ßfd. schott.) jur.: Erschleichung *f* durch Verheimlichung.

subsalt (ßöˢb-ßält) *s.*, *chm.* basisches Salz.

subscapular ⏢ (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* = subscapular. [schreibbar.]

subscribable ↖ (ßöb-ßkraĭˢᵉˢ-bᵊbl) *a.* unter-]

subscribe (ßöb-ßkraĭˢᵉˢb) [lt. *subscri'bere*] ①b. **I** *v/a.* 1. unter-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3. *fig.* durch Unterschrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); ⚉ ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterschrift bescheinigen. — 5. † niederlegen (*SH.K.L. 1,2,24*). — 6. † (aus)drücklich bezeichnen als. — **II** *v/n.* 7. (sich) unter-schreiben, -zeichnen. — 8. subskribieren, abonnieren (for, to auf). — 9. *fig.* (to) einwilligen in, sich verstehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ↖ to ~ for bürgen für (*SH.All.*). — 11. † = submit 6 (*SH.T.C.*).

subscriber (ßöb-ßkraĭˢᵉˢ-bᵉˢ) *s.* 1. Unterschreiber *m*, -zeichner *m* ɔc. (ſ. subscribe). — 2. Subskribe'nt(in), Abonne'nt(in).

subscription (ßöb-ßkrĭˢᵉˢp-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterschreiben *n*, Unterzeichnung *f*; Unterschrift *f*. — 2. Subskriptio'n *f*, Abonnement *n*. — 3. Subskriptionsschein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Subskriptionsbetrag *m*. — 5. † Unterwerfung *f*, Gehorsam *m* (*SH.K.L.1,2,18*).

subsection (ßöb-ßkᵉˢt-ſchᵊn) & Unterabteilung *f*; auch Unter-abteilen *n* einer Abteilung ɔc.

subsequence (ßöˢb-ßᵉˢ-tweⁿß), **~y** ↖ (~twēn-ßᵉ) *s.* (Nach-)Folge *f*, ſpäteres Eintreffen oder Eintreten.

subsequent (ßöˢb-ßᵉˢ-tweⁿt) *a.* □ (ſ. **~ly**) (nach)folgend, nachherig, ſpäter (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* ſ. after); ~ to that period nach dieſer Zeit; ~ clause Zuſatz-artikel *m*; ⚉ ~ endorser Hinter-, Nach-mann *m* (auf Wechſeln); to make a ~ payment eine Nachzahlung leiſten.

subsequently (ßöˢb-ßᵉˢ-tweⁿt-lᵉ) *adv.* hernach, darauf, ſpäter; danach, mithin.

subserve (ßöb-ßöˢᵉˢw) [lt.] *v/a.* ①b. dienlich oder förderlich ſein, dienen (*dat.*; a. *v/n.*).

subservience (ßöb-ßöˢᵉˢ-wᵊˢᵉˢnß), **~y** (~wᵊˢᵉˢn-ßᵉ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter); Willfährigkeit *f*.

subservient (ßöb-ßöˢᵉˢ-wᵊˢᵉˢnt) *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ↖ ~ book Hilfsbuch *n*. — 2. dienend, dienſtbar, ergeben, unter-geordnet (to *dat.*).

subside (ßöb-ßaĭˢᵈ) [lt. *subside're*] *v/n.* ①b. 1. ſich (zu Boden) ſetzen (auch *chm.*), ſich ſenken, (ein)ſinken (Haus ɔc.). — 2. ſich ſenken, ſich abdachen (into zu; Berg). — 3. ſich legen, fallen (Geſchwulſt). — 4. *fig.* ſich legen, ſich vermindern, abnehmen, nachlaſſen (Leidenſchaft, Wind; *Syn.* ſ. abate[1]).

subsidence (ßöb-ßaĭˢᵉˢ-dᵊnß od. ßöˢb-ßᵉˢ-dĕnß) 1. Sichſetzen *n* ɔc. (ſ. subside). — 2. Senkung *f*, Abdachung *f*. — 3. *fig.* Abnahme *f*. — 4. ↖ *chm.* (Boden-)Satz *m*.

subsidiary (ßöb-ßĭˢd-ᵊ-rᵉ) [lt. *subsidia'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. Hilfe leiſtend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei); Hilfs-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉˢ**) 2. Hilfe Leiſtende(r, s); Gehilfe *m*, Beiſtand *m*, Stütze *f*. — 3. **~ies** *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidise ④ (ßöˢb-ßᵉˢ-daĭˢ) *v/a.* ①b. mit Hilfsgeldern unterſtützen; ↖ Beihilfe leiſten.

subsidy (ßöˢb-ßᵉˢ-dᵉ) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ᵈᵉˢ) Hilfs-)Beiſteuer *f* ßfd. an Geld, Geldhilfe *f*; meiſt **~ies** *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*, Subſi'dien *pl.* zur Kriegführung.

subsist (ßöb-ßĭˢßt) [lt. *subsi'stere*] ①a. **I** *v/n.* 1. daſein, beſtehen, vorhanden ſein, in Kraft ſein. — 2. ſich ernähren, ſich erhalten, auskommen, leben (on, upon von). — 3. (in) innewohnen (*dat.*), ſtecken in. — **II** *v/a.* 4. erhalten, ernähren.

subsistence (ßöb-ßĭˢßᵉˢ-tᵉˢnß) *s.* 1. Daſein *n*, Beſtehen *n*, Beſtand *m*; to have ~ beſtehen, exiſtieren. — 2. Inhäre'nz *f*, Innewohnen *n* von Eigenſchaften. — 3. (Lebens-) Unterhalt *m*, Subſiſte'nz *f*, Auskommen *n*; to gain one's ~ ſein Auskommen haben, ſich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten.

subsistent (ßöb-ßĭˢß-tᵉˢnt) [lt.] *a.* 1. daſeiend, beſtehend, vorhanden. — 2. inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*).

subsoil (ßöˢb-ßöĭl) *agr.* **I** *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. den Untergrund von ... umpflügen.

subspecies ⏢ (ßöˢb-ßpĭˢᵉˢ-ſchĭß) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ♀ und *zo.* Unter-art *f*.

subspherical ⏢ (ßöb-ßfĕˢᵉˢ-rᵉˢ-ĭˢᵉˢl) *a.* □ faſt rund, faſt kugelförmig.

substance (ßöˢb-ßtᵉˢnß) [fr., lt.] *s.* 1. ⏢ *phls.* Subſta'nz *f*, ſelbſtändiges Weſen, Ding *n*. — 2. Subſta'nz *f*, Stoff *m*. — 3. Wirklichkeit *f* — 4. *fig.* das Weſentliche, weſentlicher Beſtandteil, Haupt-teil *m*, Haupt-inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*, Kern *m*, das Beſte; ↖ in ~ im weſentlichen. — 5. Vermögen *n*, Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*; man of ~ vermögender Mann.

substanceless (ßöˢb-ßtᵉˢnß-leß) *a.* ohne Weſen oder Gehalt, bedeutungslos.

substantial (ßöb-ßtaˢᵉˢn-ſchᵊl) [lt.] *a.* □ (ſiehe **~ly**) 1. ⏢ *phls.* ſubſtantie'll, weſentlich. — 2. wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll. — 3. wirklich, echt. — 4. ſtark, dicht, feſt (ßfd. Tuch). — 5. nahrhaft, kräftig (Speiſe); ſ. to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — 6. vermögend, wohlhabend. — 7. ⚉ ſoli'd, zahlungsfähig.

substantiality (ßöb-ßtän-ſchᵉˢ-äˢlˢ-tᵉˢ) *s.* 1. Weſenheit *f*, Weſentlichkeit *f*. — 2. das Weſentliche, das Hauptſächliche. — 3. Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialitä't *f*. — 4. Feſtigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. Nahrhaftigkeit *f*. — 6. Vermögenheit *f*.

substantially (ßöb-ßtäˢn-ſchᵉˢ-lᵉˢ) *adv.* 1. wirklich, wahrhaft. — 2. dem Weſen od der Hauptſache nach. [tiality.]

substantialness (~ſchᵉˢl-nᵉˢß) = substan-]

substantiate (~ſchᵉˢ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Daſein od. Beſtand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. beweiſen, erhärten, beglaubigen, darthun.

substantiation (ßöb-ßtän-ſchᵉˢ-ēˢ-ſchᵊn) *s.* 1. Verwirklichung *f*. — 2. Darthun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*, Beglaubigung *f*.

substantival (ßöb-ßtᵉˢn-täĭˢ-wᵉˢl od. ßöˢb-ßtᵉˢn-täĭ-wᵉˢl) *a.* □ *gr.* ſubſtanti'viſch.

substantive (ßöˢb-ßtᵉˢn-tiw) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. ein Sein bezeichnend. — 2. ſelbſtändig, unabhängig. — 3. weſentlich, wirklich; feſt. — 4. *gr.* ſubſtanti'viſch. — **II** *s.* 5. *gr.* Subſtanti'v *n*, Hauptwort *n*.

substitute (ßöˢb-ßtᵉˢ-tjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (for) ſubſtituieren für, an die Stelle von etwas ſetzen, unterſchieben für. — **II** *s.* 2. Subſtitu't *m*, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — 3. ⚔ Stellvertreter *m*, Erſatzmann *m*. — 4. Erſatzmittel *n*, Surroga't *n*.

substitution (ßöb-ßtᵉˢ-tjūˢᵉˢ-ſchᵊn) [lt., fr.] *s.* 1. Subſtituierung *f*, Unterſchiebung *f* (for, instead of für). — 2. Einſetzung *f* an e-s andern Stelle; jur.: Einſetzung *f* eines Nach-erben. — 3. Stellvertretung *f*. — 4. ⚔ Stellung *f* eines Erſatzmannes.

substitutive (ßöˢb-ßtᵉˢ-tjū-tiw, *CT.D.* ~tiᵉˢ-) *a.* als Stellvertreter, als Erſatz dienend.

substratum (ßöb-ßtraᵗˢᵉˢ-tᵉˢm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ta**) 1. ⏢ *phls.* Subſtra't *n*, das zu Grunde Liegende. — 2. Unterlage *f*, *geol.* unterliegende Schicht.

substruction, ~ure (ßöb-ßtrᵘᵗˢᵉˢk-ſchᵊn, ~ſchᵉˢ) [fr., lt.] *s.*, *arch.* Unterbau *m*.

substyle ⏢ (ßöˢb-ßtaĭl) *s.* Zeigerlinie *f* der Sonnen-uhr. [unterſchwefligſaures Salz.]

subsulphate ⏢ (ßöb-ßöˢlˢ-ſät) *s.*, *chm.*]

subtangent ⏢ (ßöˢb-tän-dᵊᵍᵉⁿt) *s.*, *geom.* Sub-tange'nte *f*.

subtenant (ßöˢb-tĕn-ᵊnt) *s.* jur.: After-, Unter-pächter *m*.

subtend ⏢ (ßöb-tĕⁿd) [lt.] *v/a.* ①a. *math.* ſich hinziehen unter, gegenüberliegen (*dat.*). [lehns-verhältnis *n*.]

subtenure (ßöb-tĕˢᵉˢn-iᵘᵉˢ) *s.* ehm.: Unter-]

☞ **subter...** (ßöb-tᵉˢ-...) [lt.] in Zſgn: unter-..., weniger als, unter ... ſtehend.

subterfuge (ßßᵛb-tᵉʳ-fjūdʒ) [lt. *subterfu'gium*] *s.* leere Ausflucht, Vorwand *m.*

subterrane ↖ (ßßᵛb-tᵉ-rēn) [lt., fr. *souterrain*] *s., poet.* unter-irdischer Raum.

subterranean, ~ous, (ßßb-tᵉ-rēᵛ-niᵉn, ~niᵉß), **subterrene** (ßßb-tᵉ-niᵉn) *a.* unter-irdisch.

subtile (ßßᵛt-il od. ßßᵛb-til)[lt.]*a.* □ 1. fubti'l, fein, dünn, zart. — 2. = subtle 2 bis 5.

subtileness (~-nᵉß) *s.* = subtlety 1–4.

subtilisation ④ (ßßt-ᵉ-l-fē-ſchᵉn od. ßßb-tᵉ-l-ᵉ~) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Verdünnung *f*. — 2. *chm.* Verflüchtigung *f*. — 3. *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei *f*, Vernünftelei *f*.

subtilise ④ (ßßᵛt-ᵉ-laiſ od. ßßᵛb-t-ᵉ~) ①b. I *v/a.* 1. fein machen, verdünnen, verfeinern. — 2. *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. — II *v/n.* 3. klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein.

subtility (ßßᵛt-ᵉl-tᵉ od. ßßᵛb-til-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Feinheit *f*, Dünnheit *f* (z.B. der Luft, e-s Gewebes). — 2. = subtlety 2–4.

subtle (ßßl) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. = subtile 1. — 2. *fig.* fein, scharfsinnig. — 3. *fig.* spitzfindig, verschmitzt, listig, schlau. — 4. *fig.* fein angelegt, hinterlistig, schlecht, gemein, abgefeimt, betrüglich, niederträchtig. — 5. geschickt, gewandt, erfinderisch.

subtleness (ßßᵛtl-nᵉß) *s.* Feinheit *f*; Schlauheit *f* ꝛc. (ſ. subtle).

subtlety (ßßᵛt-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. = subtility 1. — 2. *fig.* Feinheit *f*, Spitzfindigkeit *f*, Scharfsinn *m*. — 3. Schlauheit *f*, Arglist *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — 5. ↖ Täuschung *f*, Gaukelspiel *n*.

subtle-witted (~-wit-ᵉd) *a.* scharfsinnig, schlau.

subtonic 𝅘𝅥 (ßßb-tōᵛn-ik, auch ßßᵛb-tōᵛn-ik) I *a.* 1. *gr.* halbvokalisch. — II *s.* 2. *gr.* Halb-vokal *m*. — 3. ♪ siebenter Ton der Tonleiter.

subtorrid (ßßb-tōᵛʀ-id) *a.* an die heiße Zone grenzend.

subtract (ßßb-träᵏt) [lt. *subtra'ctus*] *v/a.* ①a. wegnehmen; *arith.* abziehen, subtrahieren (from von). — *Syn.* ſ. deduct.

subtracter (ßßb-träᵏt-tᵉʳ) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ↖ *arith.* Subtrahe'nd *m*.

subtraction (~ſchᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Ab-, Weg-nahme *f*. — 2. *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — 3. *jur.*: Entziehung *f*.

subtractive 𝅘𝅥 (~tiw) *a.* 1. abziehend, wegnehmend, subtrakti'v (*ant.* additive). — 2. *math.* abzuziehen(d), negati'v.

subtrahend 𝅘𝅥 (ßßᵛb-träᵏ-hend) [lt.] *s., math.* Subtrahe'nd *m*.

subtrihedral 𝅘𝅥 (ßßb-träi-hiᵛ-drᵉl) *a.* fast dreiseitig prisma'tisch.

subtutor (ßßᵛb-tjū-tᵉʳ) *s.* Unter-lehrer *m*, -hofmeister *m*.

subungual 𝅘𝅥 (ßßb-ßᵛnᵉ-gwᵉl), **~ial** 𝅘𝅥 (~gwᵉ-il) *a., zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.

suburb (ßßᵛb-ōᵛb) [lt. *subu'rbium*] *s.* 1. (oft ~s *pl.*; ehm. als *sg.* gebraucht) Vorstadt *f*; Umgebung *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*.

suburban (ßßb-ōᵛ-bᵉn) [lt. *suburba'nus*] I *a.* vorstädtisch, *fig.* unfein; in der Vorstadt liegend oder wohnend; ~ villa Vorort-, Land-haus *n*. — II *s.* Vorstädter(in).

subvariety 𝅘𝅥 (ßßb-wᵉ-räiᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Unter-ab-art *f*, -spielart *f*.

subvene (ßßb-wiᵛn)[lt.]*v/n.* ①b. 1. darunterkommen (z.B. Stütze). — 2. zur Hilfe kommen, unterstützen, beistehen.

subvention (ßßb-wēᵛn-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischenkunft *f*. — 2. Subvention *f*, pekuniäre Hilfeleistung, Beisteuer *f*.

subventitious (~wen-tiᵛſch-ᵉß) *a.* Hilfe oder Unterstützung bietend; Hilfs-...

subversion (ßßb-wōᵛᵛ-ſchᵉn) *s., fig.* Umwerfen *n*, Umstürzen *n*; Umsturz *m* (bei einer Regierung ꝛc.).

subversionary (~ſchᵉ-nᵉ-ᵉ) *a., fig.* umstürzend.

subversive (ßßb-wōᵛᵛ-ßiw) *a.* den Umsturz bezweckend, subversi'v; Umsturz-...; to be ~ of a th. et. umzustürzen streben, auf den Umsturz einer Sache gerichtet sein.

subvert (ßßb-wōᵛᵛt) [lt. *subve'rtere*] *v/a.* ①a. umkehren, umstoßen, umstürzen, umwerfen, untergraben, zerstören (*a. fig.*).

subverter (ßßb-wōᵛᵛ-tᵉʳ) *s.* Umstürzler(in), Zerstörer(in), Untergraber(in).

subvertible (~tibl) *a.* umstürzbar.

subway (ßᵛb-wē) *s.* unter-irdischer Gang für Fußgänger (unter Bahnhöfen), für Röhren der Wasserleitung ꝛc., Unterführung *f*.

subworker (ßᵛb-wᵛᵛ-kᵉʳ, *WB.* ßßᵛb-wōᵛᵛ-tᵉʳ) *s.* Unter-arbeiter(in), Handlanger(in).

succade (ßᵘ-kēᵛd) [lt. *succus*] *s.* in Zucker eingemachte Frucht; ~*spl.* Süßigkeiten *f/pl.*

succedaneous (ßßt-ßᵘ-dēᵛ-niᵉß) [lt.] *a.* stellvertretend, ersetzend, statt eines andern gebraucht od. gewählt; (nach)folgend.

succedaneum (ßßt-ßᵘ-dēᵛ-niᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~niᵉ-a od. ↖ ~ums, ~niᵉmſ) Surroga't *n*, Ersatz(mittel *n*) *m*.

succeed (ßßk-ßiᵛd) [fr. *succéder*, lt. *succe'dere*] ①a. I *v/a.* 1. j-m folgen, nachfolgen; his son ~ed him on the throne sein Sohn folgte ihm auf dem Throne. — 2. ↖ erben. — 3. † glücken oder gelingen lassen, Erfolg verleihen. — II *v/n.* 4. folgen, nachfolgen (to *dat.*, in in). — 5. sich vererben (*SH.Ant.*). — 6. to ~ to a p. j-n beerben; to ~ to an estate ein Gut erben. — 7. gelingen, glücken, Erfolg haben, von statten gehen, anschlagen (*ant.* fail); ☿.

Zu ~ 7: he ~s in everything alles gelingt od. glückt ihm; nothing ~s with him nichts gelingt ihm; to ~ in (↖ for) a th. et. erringen; to ~ with a p. mit j-m auskommen, et. bei j-m durchsetzen; nothing ~s like success nichts hilft so gut wie der Erfolg.

succeedant (ßßt-ßiᵛ-dᵉnt) *a., her.* einander folgend.

succeeder (ßßk-ßiᵛ-dᵉʳ) *s.* Nachfolger *m*; Erbe *m*.

success (ßßk-ßeᵛß) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) 1. Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; good (ill) ~ guter (schlechter) Erfolg; to meet with bad ~ kein Glück haben, Unglück haben. — 2. glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; with ~ mit gutem Erfolg, erfolgreich; ~ to trade! es lebe der Handel!; ⚔ ✝ of arms, military ~ Kriegs-, Waffen-glück *n*.

successful (ßßk-ßeᵛß-fūl) *a.* □ erfolgreich, glücklich (*Syn.* ſ. fortunate); the ~ candidate der erwählte Kandidat.

successfulness (~-nᵉß) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n*.

succession (ßßk-ßeᵛſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Folgen *n*, Nach-, Auf-ea.-folgen *n*, Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*; ☿. — 2. Nachfolge *f* in Amt od. Besitz. — 3. Nach-, Erbfolge *f*, Succession *f*; Reihe *f* von Nachfolgern, Linie *f*; ☿. — 4. Nachkommenschaft *f* von Fürsten. — 5. ♪ Folge *f*, Seque'nz *f*; ~ of octaves Oktavengang *m*.

Zu ~ 1: in ~ hintereinander; in due ~ in gehöriger Reihe; by order of ~ der Reihe nach, nacheinander.

Zu ~ 3: law (right) of ~ Erbfolgegesetz (-recht) *n*; order of ~ Thronfolge *f*; war of ~ Erbfolgekrieg *m*; upon his ~ to the throne bei seiner Thronbesteigung; ~ duty Erbschaftssteuer *f*.

successional (ßßt-ßeᵛſch-ᵉn-ᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) nach-, auf-ea.-folgend; Succeſſions-...

successionally (~nᵉ-l-ᵉ) *adv.* der Reihe nach.

successive (ßßt-ßeᵛß-iw) [fr., mlt. *successi'vus* von lt. *succe'dere*] *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. auf-ea.-folgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hintereinander. — 2. † erblich, geerbt.

successively (ßßt-ßeᵛß-iw-lᵉ) *adv.* 1. nach-einander, nach und nach, der Reihe nach. — 2. erblich.

successless (ßßt-ßeᵛß-ᵉß) *a.* □ erfolglos, unglücklich.

successor (ßßt-ßeᵛß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Nachfolger *m*; Thronfolger *m*.

succinct (ßßt-ßiᵛnᵍt) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ 1. ↖ aufgeschürzt. — 2. *fig.* kurz(gefaßt), bündig, gedrängt (*Syn.* ſ. concise).

succinctness (~-nᵍtᵉß) *s., fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*.

succinic 𝅘𝅥 (ßßt-ßiᵛnᵍ-ik) *a., chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n*.

succory ❦ (ßßᵛk-ᵉ-rᵉ) *s.* = chicory.

succose 𝅘𝅥 (ßßᵛk-ōß) [lt.] *a.* saftreich.

succotash *Am.* (ßßᵛk-ᵉ-täſch) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.

succour (ßßᵛk-ᵉʳ; *Hom.* succour) [lt. *succu'rrere*] I *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; place of ~ Zufluchts-ort *m*. — 2. ⚔ Entsatz *m*, Succu'rs *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. Helfer *m*; ⚔ Entsetzer *m*. — II *v/a.* ①a. 4. j-m helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, j-n unterstützen. — 5. ⚔ entsetzen.

succourer (ßßᵛk-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Helfer(in), Beistand Leistende(r); ⚔ Entsetz(end)er *m*.

succourless (ßßᵛk-ᵉ-leß) *a.* ohne Beistand, hilflos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

succulence (ßßᵛk-iᵘ-lenß), **~y** (~len-ᵉ) *s.* Saftigkeit *f*.

succulent (ßßᵛk-iᵘ-lent)[lt.]*a.* □ saftig, saftvoll, nicht trocken (*a. fig.*).

succumb (*CT.D.* ßᵘ-kᵘᵛm, *WB.* a. ßᵘ-kᵘᵛmb) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ①a. unterliegen, erliegen (to *dat.*, under unter).

succussion (ßᵘ-kᵘᵛſch-ᵉn) *s.* 1. Schütteln *n*, Erschütterung *f*. — 2. 𝅘𝅥 *med.* Schütteln *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n*.

such (ßötſch) [a/c. *swylc, swilc*; m/c. *soche*] *pron.* u. *a.* 1. solch, solche(r, s), der, die, das, ebensolche(r, s), derartig; so (große ꝛc.); ☿. — 2. (adverbiell) so, auf diese Weise od. Art; ☿.

Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ ein(e) gewisse(r), diese(r) und jene(r); so eine(r, s); ~ a one so (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N., Herr Dingsda, ein gewisser Herr; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mit nichten; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; ~ is life so geht's (in der Welt); F you're ~ another du bist auch so einer; ~-like dergleichen; ~ as die(jenigen), welche; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...

suck (ßök) [a/c. *sūcan*, dtsch saugen] I *v/a.* ①a. 1. saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — 2. ein-saugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (auch to ~ in, to ~ up); aussaugen (auch to ~ out); ausschöpfen; ☿. — 3. auspumpen; *fig.* j-n ausfragen, ausholen. — 4. P *Am.* betrügen (a. to ~ in). — II *v/n.* ①a. 5. (ein-)saugen. — 6. to ~ up to sich einschmeicheln bei. — III *s.* 7. Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, säugen, stillen. — 8. Schnaps *m*. — 9. Schul-sl. Schmarotzer *m*.

Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. j-n aus-forschen, -horchen; auch: j-m sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance j-n bis aufs Blut aussaugen.

sucker (ßöᵏᵉʳ; *Hom.* succour) I *s.* 1. Sauger *m*, Saugende(r, s); P ↖ Säugling *m*. — 2. *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische; b) = lump-fish. — 3. ⚙ *mech.* Saug-röhre *f*; Pumpenschuh *m*. — 4. Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — 5. ❦ Schößling *m*, Wurzelsproß *m*. — 6. *Am., pol.* j. der einem Kandidaten Geld abpreßt. — II *v/a.* ①a. 7. von Schößlingen oder Wurzelsprossen befreien.

suckfish (ßöᵏᵉ-fiſch) *s., ichth.* = remora.

sucking (şŏkˈ-lin⁴) **I** *p.pr. u. a.* 1. saugend; Saug-...; ‡. — 2. F *fig.* jung, in den Windeln, angehend; ‡. — **II** *s.* 3. Saugen *n*.
Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ~ lamb Saug-lamm *n*; ~ pig (Span.) Ferkel *n*.
Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen; Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advokat *m* ohne Praxis. [beutel *m*.]
sucking-bag (~-băg) *s.* Zulp *m*, Lutsch-
~-bottle (~-bŏtl) *s.* Saugfläschchen *n*.
~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = remora.
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Saugpumpe *f*.
~-valve ⊕ (şŏkˈ-lin⁴-wălw) *s.* Saug-ventil *n* einer Pumpe.
suckle (şŭkl) **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. ein Kind säugen, nähren, stillen. — **II** † *s.* Zitze *f*.
suckling (şŏkˈ-lin⁹) **I** *s.* Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — **II** *a.* saugend, noch nicht entwöhnt. [geben; bespoffen.]
sucky P (şŏkˈ-ᵉ) *a.*, *cant* dem Trunke er-
suction (şŏkˈ-schⁱn) *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Saufen *n*; auch Getränk *n*, Schnaps *m* (*BM.*).
suction-pipe ⊕ (~-pāıp) *s.* Saug-rohr *n*.
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Saugpumpe *f*.
~-tube ⊕ (~-tjūb) *s.* Saug-rohr *n*.
suctorial ♌ (şŏk-tōˈ-rᵉ.ıl ⑨) *a.*, *zo.* zum Saugen geeignet oder geschickt; Saug-...
Sudan (şū-dāˈn) *npr.*, *geogr.* Suda'n *m* (Ländertrompete südlich von der Sahara).
sudatorium ♌ (şjū-dᵊ-tōˈ-rᵉ.ım ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉˢ-a) Schwitzbad *n*.
sudatory ♌ (şjūˈ-dᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* ~ fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ) Schwitz-bad *n*, -stube *f*.
sudden (şŭdn) [fr. *soudain*, von lt. *subita'neus*] **I** *a.* (*a. adv.*) □ 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet. — 2. rasch fertig, hastig; schnell, hitzig. — **II** meist † *s.* 3. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; all of (od. on) a ~, on a (od. the) ~, of a ~ auf einmal, plötzlich. [Unvermutete.]
suddenness (şŭdn-nᵉş) *s.* das Plötzliche od.
Sudetic (şjᵘ-dēˈ-tˈik) *a.* Sude'ten-...; ~ Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).
sudor ♌ (şjūˈ-dᵊʳ) [lt.] *s.*, *med.* Schweiß *m*.
sudoriferous ♌ (şjū-dᵊ-rıˈf-ᵊ-nŏş) [lt.] *a.*, *med.* Schweiß hervorbringend.
sudorific ♌ (şjū-dᵊ-rıˈf-ık) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).
Sudra Ost-I. (şūˈ-dra) *s.* vierte und niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner 2c.).
suds (şŭdş) *s/pl.* Seifen-wasser *n*, -lauge *f*; F *fig.* in the ~ in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the ~ im Stiche lassen.
Sue¹ (şjū) *npr.* Kosform von Susannah.
sue² (şjū) [a/f. *suir*, fr. *suivre*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-n mit Bitten od. Forderungen angehen. — 2. zu gewinnen suchen, anhalten od. werben um. — 3. jur.: gerichtlich belangen, verklagen (for wegen). — 4. jur.: einklagen, klagen auf (a. to ~ at law); to ~ out bei Gericht erwirken. — **II** *v/n.* 5. bitten (for um). — 6. bitten, ersuchen (to a p. j-n). — 7. jur.: bei Gericht an- oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um).
suer (şjūˈ-ᵉʳ; *Hom.* sewerᵉ) *s.* = suitor.
suet (şjūˈ-ᵉt) [a/f. *seu*; fr. *suif*; lt. *sebum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.
suety (şjūˈ-ᵉ.ᵗᵉ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig. [(germanischer Volksstamm).]
Suevi (şwıˈ-wāı) *s/pl.* Alt.: Sue'ven *pl.*
Suez (şūˈ-ᵉz) *npr.* ägyptische St.; ~ Canal
Suff. *abbr.* = Suffolk. [Suezkanal *m*.]
suffer (şŏfˈ-ᵉʳ) [fr. *souffrir*, lt. *suffe'rre*] ①a. **I** *v/a.* 1. leiden, erleiden, (er)dulden, ertragen, ausstehen; ‡. — 2. leiden, nicht hindern, gestatten, zulassen, erlauben, lassen; ‡. — **II** *v/n.* 3. leiden, Schaden leiden (*by* durch); to ~ from a severe headache an heftigem Kopfweh leiden. — 4. Strafen leiden, bsd. den Tod erleiden, gehenkt werden; to ~ for büßen für. — *Syn.* (2) siehe admit und allow.
Zu suffer 1: to ~ change eine Veränderung erleiden; to ~ loss e-n Verlust erleiden; to ~ (bodily) pain Schmerzen leiden; to ~ punishment eine Strafe erleiden; to ~ wrong Unrecht leiden.
Zu ~ 2: to ~ a p. to do a th. j-n et. thun lassen; will you ~ yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be ~ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich.
sufferable (şŏfˈ-ᵉ-rᵊbl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2. zulässig, zu gestatten(d).
sufferance (şŏfˈ-ᵉ-rᵊnş) [(alt-)fr. *souffrance*, lt. *suffere'ntia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. — 2. Dulden *n*, Erduldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolera'nz *f*, Zulassung *f*, Nachsicht *f*; at (oder by, in, on, upon, through) ~ nur geduldeter Weise; ☻ to remain in ~ Not leiden (Wechsel). — 4. Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH.H,V,2,2,159*).
sufferer (şŏfˈ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Dulder(in); fellow ~ Leidensgefährte *m*; to be a ~ by a th. (a p.) bei einer Sache (an einer Person) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r), Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r), Schneider *m*.
suffering (şŏfˈ-ᵉ-rin⁹) **I** *p.pr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; ~s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi.
suffice (şᵊ-fāıˈs oder ~fāıˈf) [lt. *suffi'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen. — 2. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 3. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for, ↖ to für, zu); ~ it to say es genüge zu sagen od. zu erwähnen.
sufficiency (şᵊ-fiˈsch-ᵉn-ᵗᵉ) *s.* 1. Hinlänglichkeit *f*, Angemessenheit *f*, Genüge *f*; to have ~ of genug haben von. — 2. hinlängliches Auskommen, Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 4. = self-sufficience. — 5. jur.: ~ in law Rechtsgiltigkeit *f*.
sufficient (şᵊ-fiˈsch-ᵉnt) [lt. *sufficie'nt-em*] *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. hin-, aus-reichend, hinlänglich, genug(sam), sattsam (*Syn.* s. adequate); ‡. — 2. tauglich, fähig, befähigt, tüchtig, angemessen, geeignet (for zu); to be ~ for taugen zu.
Zu ~ 1: to be ~ genügen; jur.: ~ in law rechtsgiltig; ~ witness gilt'ger Zeuge; *prvb.* ~ unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat seine eigene Plage.
sufficiently (şᵊ-fiˈsch-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.
suffix¹ ♌ (şᵊ-fiˈkş) [lt. *p.p. suffi'xus*] *v/a.* ①c. *gr.* anhängen (to a word an e. Wort).
suffix² ♌ (şŏfˈ-ıkş) *s.* (*pl.* ~es, ~ıˈş-ᵉş) *gr.* Suffi'x *n* (angehängte Silbe, angehängter Buchstabe). — Vgl. ~ ¹.
suffixion ♌ (şᵊ-fiˈk-schⁱn) *s.*, *gr.* Anhängung *f*.
suffocate (şŏfˈ-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* ersticken (auch *fig.*); to be ~d with erstickt werden von. — **II** *v/n.* (er)sticken.
suffocation (şŏf-ᵉ-kēˈ-schⁱn) *s.* Ersticken *n*; crammed to ~ zum Ersticken voll.
suffocative (şŏfˈ-ᵉ-kᵃ-tiw) *a.* erstickend.
Suffolk (şŏfˈ-ᵊk) *npr.* (engl. Grfsch.); ♀ ~ grass einjähriges Viehgras (*Poa a'nnua*); ~ powder Pulver gegen den Biß toller Hunde.
suffragan (şŏfˈ-ᵉ-rᵊ-gᵃn) [s. lt. *suffraga'ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-..., Suffraga'n-... — **II** *s.* Suffraga'n-Bischof *m*.
suffrage (şŏfˈ-ᵉ-rᵊǰ) [fr., von lt. *suffra'gium*] *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; female ~ Frauen-Stimmrecht *n*; manhood ~ allgemeines Stimmrecht der Männer; universal ~ allgemeines St. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmhaltung *f*. — 5. *eccl.* Fürbitte *f*.
suffruticose ♌ ♀ (şᵊ-fruˈ-ᵗᵉ-kōş), **~ous** ♌ ♀ (~kŏş) [lt.] *a.* staudig.
suffumigate ♌ (şᵊ-fjūˈ-mᵘ-gēt) *v/a.* ①b. *med.* (von unten) beräuchern.
suffumigation ♌ (şᵊ-fjū-mᵘ-gēˈ-schⁱn) [lt.] *s.* *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*.
suffuse (şᵊ-fjūˈz) [lt. *p.p. suffu'sus*] *v/a.* ①b. übergießen, überziehen.
suffusion (şᵊ-fjūˈ-Qⁿn) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*.
sufism ♌ (şūˈ-fiſm) *s.*, *rel.* Sufi'smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).
sug (şŏg) *s.*, *zo.* Art Barsch's der Forelle.
sugar (schüˈg-ᵉʳ) [(alt-)fr. *sucre*, grch. *sa'kcharon*] **I** *s.* 1. (*a. chm.*) Zucker *m* ‡. — 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be ~ on sterblich verliebt sein in. — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 4. Zucker-... — **III** *v/a.* ①a. 5. zuckern, Zucker thun an (*acc.*), überzuckern (*a.* to ~ over), versüßen (auch *fig.*).
Zu ~ 1: powdered ~ Kochzucker *m*; raw ~ Rohzucker *m*; refined ~ Raffinade *f*, harter Zucker; ~ and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with ~ zuckern, mit Zucker versüßen; *chm.* ~ of lead Bleizucker *m*.
sugar-apple ♀ (schüˈg-ᵉʳ-aᵖl) *s.* Flaschenbaum *m* (*Kolli'nia*).
~-baker † (schüˈg-ᵉʳ-bē-kᵉʳ) *s.* Zuckersieder *m*.
~-basin (~-bēşn) *s.* Zucker-schale *f*, -dose *f*.
~-beet ♀ (~-bīt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.
~-boiler (~-bŏıˈ-lᵉʳ) *s.* Zuckersieder *m*.
~-box (~-bŏkş) *s.* Zucker-büchse *f*, -dose *f*.
~-candy (~-kän-dᵉ) *s.* Ka'ndis(zucker) *m*.
~-cane ♀ (~-kēn) *s.* Zucker-rohr *n*.
~-caster (~-kaş-tᵉʳ) *s.* Zuckerstreubüchse *f*.
~-coated (~-kō-tᵉd) *a.* überzuckert (*a. fig.*).
sugared (schüˈg-ᵉʳd) *p.p. u. a.* überzuckert; *fig.* (zucker)süß, lieblich, reizend.
sugar-grower (schüˈg-ᵉʳ-grō-ᵉʳ) *s.* Zuckerpflanzer *m*.
sugar-house (~-haūş) *s.* Zuckersiederei *f*.
sugariness (schüˈg-ᵉ-rᵉ-nᵉş) *s.* Süßigkeit *f*, Zuckerhaltigkeit *f*.
sugaring (~rinᵍ) *s.* 1. Süßen *n* mit Zucker; Zucker-machen *n*, -sieden *n* 2c. (siehe sugar III). — 2. Zucker *m* zum Süßen.
sugarless (schüˈg-ᵉʳ-lᵉş) *a.* ohne Zucker.
sugar-loaf (schüˈg-ᵉʳ-lōf) *s.* 1. Zuckerhut *m*. — 2. kegelförmiger Berg 2c.
~-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Zuckerform *f*.
~-nippers (~-nip-ᵉʳş) *s.* (*sg. u. pl.*) Zuckerzange *f*: a) ⊕ zum Zerkleinern; b) = sugar-tongs. [Zucker-ahorn-Pflanzung *f*.]
~-orchard *Am.* (schüˈg-ᵉʳ-oˢ-tsch^ᵊᵊd) *s.*
~-paper (schüˈg-ᵉʳ-pē-pᵉʳ) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einschlagen des Zuckers).
~-pea ♀ (~-pī) *s.* Zucker-erbse *f*.
~-plantation (schüˈg-ᵉʳ-plän-tēˈ-schⁱn) *s.* Zuckerrohr-pflanzung *f*.
~-plum (schüˈg-ᵉʳ-plŏm) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f*; *fig.* Schmeichelei *f*.
~-refiner ⊕ (schüˈg-ᵉʳ-rᵉ-fāı-nᵉʳ) *s.* Zuckersieder *m*. [*f*, -raffinerie *f*.]
~-refinery ⊕ (~rᵉ-fᵃ-nᵉ) *s.* Zucker-siederei
~-tongs (~-tŏngş) *s.* (*sg.* und *pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Thee-tischgerät).
~-trade ✻ (~-trēd) *s.* Zuckerhandel *m*.
~-works ⊕ (~-wö-ᵉʳkş) *s.* (*sg. u. pl.*) Zuckersiederei *f*.
sugary (schüˈg-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. zuckerig, zuckerartig; Zucker-... — 2. lecker, zuckermäulig.

suggest (ßᵘ- oder ßȫd-dQĕʳßt, ↖ ßög-dQĕʳßt) [lt. *p.p. sugge'stus*] ①a. **I** *v/a.* 1. *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, anregen, raten, vorschlagen. — 2. hindeuten, -weisen auf. — 3. † verführen; to ~ from a p. j-m abwendig machen (*SH.Au.*). — **II** *v/n.* 4. Einflüsterungen ꝛc. machen.

suggester (~dQĕʳß-tˢᵗʳ) *s.* Eingeber(in), Einbläser(in); Anstifter(in).

suggestible (~dQĕʳß-tibl) *a., fig.* eingebbar, (hypno'tisch) empfänglich.

suggestion (ßᵘ- oder ßȫd-dQĕʳß-tſchᵘn, ↖ ßög-dQĕʳß-tſchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Eingebung *f*, Einflüsterung *f*, Anstiftung *f*. — 2. Andeutung *f*, Anregung *f*. — 3. Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m*. — 4. hypno'tische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — 5. jur.: nur auf Vermutung gegründete Anzeige.

suggestive (~dQĕʳß-tiw) *a.* □ 1. einen Wink od. eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend; to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — 2. inhaltvoll, gedankenreich. — 3. ⚖ die hypno'tische Eingebung betr.; Suggestions-...

suggestiveness (~nᵉß) *s.* das Anregende od. Gedankenreiche. [risch; Selbstmord-...]

suicidal (ßjūʳ-ˢ-ßaĭ-dˢl) *a.* □ selbstmörde-

suicide (ßjūʳ-ˢ-ßaĭd) [fr. *id.*] *s.* 1. Selbstmörder(in). — 2. Selbstmord *m* (a. *fig.*).

sui generis ⚖ (ßjūʷ-aĭ dQĕʳnˢ-ˢ-riß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.

Suir (ſchūᵉ) *npr.* (Fluß in Irland).

suit (ßjūt) [fr. *suite*] **I** *s.* 1. (Ehren-)Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt gewöhnlich suite). — 2. † Lehnrecht: Dienst-, Vasallen-folge *f*; ⚸. — 3. Anzahl *f* zs.-gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitu'r *f*; Anzug *m*; ⚸. — 4. Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ ſ. follow 1; ~ of cards ganze Farbe. — 5. *fig.* Gewand *n*, Hülle *f* (*SH.H.1,2,78*). — 6. Anliegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*; Heirats-antrag *m*. — 7. jur.: a) Proze'ß *m*, Rechtsfall *m*, Klagesache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m/pl.*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 8. anpassen, gemäß machen, anbequemen, einrichten, abmessen (to, with *dat.*, an, nach); ⚸. — 9. kleiden; (an)stehen, passen, geziemen, angemessen sein (*dat.*); ⚸. — 10. mit etwas Geeignetem versorgen oder versehen; to be ~ed et. Passendes gefunden haben. — 11. zufriedenstellen. — 12. ordnen, sortieren. — 13. † kleiden, anziehen. — **III** *v/n.* ①a. 14. (to, with) übereinstimmen mit, passen zu. — 15. geziemen, sich schicken, kleiden, passen, stehen (with *dat.*). — *Syn.* (8) ſ. accommodate¹ u. (14) agree.

Zu ~ **2** † Lehnrecht: ~ of court Hilfe, die der Vasa'll dem Lehnsherrn bei Gericht leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- u. Gerichtsfolge; ~ court Vasallengericht *n*.

Zu ~ **3:** ⚔ ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n/pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* eines Zimmers.

Zu ~ **7** jur.: ~ at law = lawsuit; to bring a ~ against mit j-m prozessieren.

Zu ~ **8:** to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*SH.H.3,2,19*), b) dem Worte die That folgen lassen; ~ing the action to the word gesagt, gethan.

Zu ~ **9:** that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm auf's Haar; ~ yourself wie's Ihnen am besten paßt; it does not ~ its purpose es entspricht seinem Zwecke nicht.

suitable (ßjūʳ-tˢbl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (*Syn.* ſ. agreeable u. convenient).

suitableness (~nᵉß) *s.* Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Passende oder Schickliche.

suite (ßwit; *Hom.* sweet) [fr. *suite*] *s.* 1. † (ßjūt) = suit. — 2. Gefolge *n*, Suite *f*. — 3. Reihe *f*, Reihenfolge *f*; ~ (of apartments) Reihe *f* Gemächer; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f*. — 4. ↖ Folge *f*.

suited (ßjūʳ-tˢd) *p.p.* u. *a.* 1. angemessen, geeignet, passend. — 2. versehen, versorgt (with mit); ◉ affortiert ꝛc. (ſ. suit 10). — 3. zufrieden (with mit).

suitor (ßjūʳ-tᵉʳ, bisw. ſchūʳ~, daher die Anſpielung in *SH.L.4,1,109*) *s.* 1. Ansucher *m*, Bittsteller *m*, Supplika'nt *m*. — 2. Bewerber *m*, Freier *m*. — 3. jur.: Prozessierende(r), Partei *f*.

suitress (~tᵉß) *s.* Bittstellerin *f*, Ansuchende *f*.

sujee ⚖ (ßjūʳ-dQi) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ß(j)ūt) *npr.* Suschen *n*, Suse *f*.

Sukey¹ (ß(j)ūʳ-kᵉ) *npr., dim.* von Suke.

sukey² P (~) *s.* Theekessel *m*.

sulcate ⚖ (ßöʳl-kāt), **~d** ⚖ (~kē-tˢd) [lt.] *a.* 1. gefurcht, gerillt, ausgekehlt, kanneliert (bot. ♀). — 2. *zo.* gespalten (Huf).

sulk (ßölk) [a/e. *solcen* träge] **I** † *a.* schlaff, träge; schwer zu verkaufen. — **II** F *s.* (oft ~s *pl.*) mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~, to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **III** *v/n.* ①a. schmollen, zürnen, verdrießlich sein.

sulkiness (ßöʳl-kᵉ-nˢß) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n*.

sulky (ßöʳl-kᵉ) **I** *a.* (~lly *adv.*) übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (*Syn.* ſ. sullen). — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~kˢſ) Sulky *m* (einsitziger, zweiräderiger Einspänner, bsd. bei Trabrennen).

sullen (ßöʳl-ˢn) [a/f. *solain*, von lt. *solus*] **I** *a.* □ 1. mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich. — 2. *fig.* trübe, finster, traurig, düster. — 3. tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — 4. *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m*. — 5. halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — **II** *s.* 6. F ~s *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*. — *Syn.* (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch.

sullen-browed (~braud) *a.* finster blickend.

sullenness (ßöʳl-ˢn-nˢß) *s.* 1. finsteres oder mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, tückisches Wesen. — 3. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*.

Sullivan (ßöʳl-ᵉ-wᵉn) *npr.* (Irin.).

sully (ßöʳl-ᵉ) [a/e. *sylian*, dtsch fühlen] **I** *v/a.* ①d. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* ①d. 3. schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~lies, ~ſ) 4. Schmutzfleck *m*. — 5. Schandfleck *m*.

sulphate ⚖ (ßöʳl-fāt) [fr. *sulfate*] *s.*, *chm.* schwefelsaures Salz; ~ of magnesia Bittersalz *n*; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glauber-salz *n*.

sulphid ⚖ (ßöʳl-fid), **~e** ⚖ (~fid, ~faĭd) *s.*, *chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m*. [saures Salz.]

sulphite ⚖ (ßöʳl-faĭt) *s.*, *chm.* schwefelig-

sulpho-salt ⚖ (ßöʳl-fᵒ-ßält), **sulphosel** ⚖ (~ßël) *s.*, *chm.* Su'lfosalz *n*.

sulphur (ßöʳl-fᵉʳ) [lt.] **I** *s.*, *chm.*, *min.* Schwefel *m* ⚸. — **II** *a.*, *zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* ①a. mit Schwefel bestreuen (oder vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

Zu **sulphur I** ⊖ *chm.*, &c.: crude ~, raw ~, unrefined ~ roher oder ungereinigter Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; sublimed ~, flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f/pl.*

sulphurate¹ (ßöʳl-fiᵉ-rāt) *a.* schwefelig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben.

sulphurate² ⊖ (~rēt) *v/a.* ①b. (ein)schwefeln; mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m*. [Schwefelbase *f*.]

sulphur-base ⚖ (ßöʳl-fᵉʳ-bēß) *s.*, *chm.*

sulphureous (ßöl-fjūʳ-rᵉ-ˢß) [lt.] *a.* □ 1. schwefelig, schwefel-artig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle. — 2. ♀ schwefelfarben. [felige, Schwefelhaltigkeit *f*.]

sulphureousness (~nᵉß) *s.* das Schwefe-

sulphuret ⚖ (ßöʳl-fiᵉ-rēt) *s.* Schwefelverbindung *f*, -metall *n*.

sulphuret(t)ed ⚖ (ßöʳl-fiᵉ-rēt-ˢd) *a.*, *chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden.

sulphuric ⚖ (ßöl-fjūʳ-rik) *a.*, *chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f* (H_2SO_4); ~ ether Schwefel-äther *m*.

sulphurisation ⊖ ④ (ßöl-fiᵉ-rᵉ-ſē-ſchᵘn) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f*.

sulphurise ⊖ ④ (ßöʳl-fiᵉ-raĭſ) *v/a.* ①b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphurous (ßöʳl-fiᵉ-rᵉß) *a.* 1. *chm.* schwefelig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid schwefelige Säure. — 2. ↖ erstickend heiß, drückend. [grube *f*.]

sulphur-pit ⚒ (ßöʳl-fᵉʳ-pit) *s.* Schwefel-

sulphury (ßöʳl-fᵉʳ-rᵉ) *a.* = sulphurous.

sultan (ßöʳl-tᵉn) [arabisch *sultān* Fürst] *s.* 1. Su'ltan *m*. — 2. *orn.* Sultanshuhn *n*.

sultana (ßöl-tā~na, *WB.* a. ßöl-tᵉ~na) *s.* 1. Su'ltanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter eines Sultans). — 2. *orn.* = sultan 2. — 3. ◉ große Rosine, Sultani'ne *f*.

sultaness (ßöʳl-tā-nˢß) *s.* = sultana 1.

sultanin (ßöʳl-tā-nin) *s.*, *num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze). [Sultans.]

sultanry (ßöʳl-tᵉn-rᵉ) *s.* Reich *n* eines

sultanship (~ſchip) *s.* Sultanschaft *f*, Sultanswürde *f*; *co.* His S~ Seine Herrlichkeit der Sultan.

sultriness (ßöʳl-trᵉˢ-nˢß) *s.* Schwüle *f*.

sultry (ßöʳl-trᵉ) *a.* (~lly *adv.*) schwül, drückend (heiß).

sum (ßöm; *Hom.* some) [(alt-)fr. *somme*, lt. *summa*] **I** *s.* 1. Summe *f* ⚸. — 2. das Ganze, Belauf *m*, Betrag *m*, Fa'zit *n* (a. ~ total). — 3. F *arith.* Exe'mpel *n* ⚸. — 4. *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Hauptinhalt *m*; ↖ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — 5. höchster Grad, Gipfel *m*, Vollendung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 6. rechnen. — 7. (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — 8. (to ~ up) aufzählen, resumieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ⚸.

Zu ~ **1:** gross ~, round ~ runde Summe; ~ of money Geldsumme *f*.

Zu ~ **3** F: to do (od. make, work) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition ~, a. ~ in addition Additions-aufgabe *f*.

Zu ~ **8:** it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur.: to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in einem Schlußwort zs.-fassen (Vorsitzender des Schwurgerichts). — S. auch summing 2.

sumac(h) (ßjūʳ-mäk, F a. ſchūʳ-mäk) [ar.] *s.* 1. ♀ Sumach *m* (*Rhus*). — 2. ⊖ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

Sumatra (ßᵘ-mäʳ-tra) **I** *npr.* Sumatra *n* (Insel des Malaiischen Archipe'ls). — **II** ⚓ s~ *s.* Bö *f* in der Straße von Mala'kka.

sumless (ßöʳm-lˢß) *a.* unzählig, unzählbar, unberechenbar; *fig.* unendlich.

summarily (ʂŭᵊm-ᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* summa'risch, in der Kürze, ohne Umstände.

summarise ④ (~rāĭz) *v/a.* ① b. summa'risch oder kurz zs.-fassen (*Syn.* s. abridge).

summary (ʂŭᵊm-ᵊ-rᵉ; *Hom.* summery) [fr. *sommaire*, lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. bd) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (*Syn.* s. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. — 2. summa'risch, rasch; jur. ~ proceedings *pl.* summa'risches Verfahren. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) 3. kurzer Inhalt, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*, Resumé *n*, Inbegriff *m* (*Syn.* s. abridgment).

summation (ʂŭᵊ-meᵊ-shᵊn) [fr.] *s.* Summierung *f*; Summe *f*.

summer[1] (ʂŭᵊm-ᵊr) [a/e. *sumer*] **I** *s.* 1. Sommer *m*; St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen. — **II** *a.* 2. sommerlich; Sommer-...; sonnig; ☿. — **III** *v/n.* ① a. 3. überSommern, den Sommer zubringen. — **IV** *v/a.* ① a. 4. ↖ durch den Sommer bringen, durchsommern (*SH. H.V.*). — 5. schott.: Vieh den Sommer hindurch weiden lassen. — 6. *fig.* to ~ and winter a p. j-n ganz genau kennen.

Zu ~ 2: ⚙ ~-beer Sommer-, Lagerbier *n*; *ent.* ~ bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; *prov.* ~ colts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden *etc.*; *agr.* ~ corn Sommer-korn *n*, -getreide *n*; *med.* ~ cholera Choleri'ne *f*, Cho'lera *f* nostras; ~ day Sommertag *m*; ❦ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ↖ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Nachrichten *f/pl.*; *ast.* ~ solstice Sommer-Sonnenwende *f*; ~ suit Sommer-anzug *m*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m*.

summer[2] (ʂŭᵊm-ᵊr) [fr. *sommier*, mlt. *sagma'rius*, grch.] *s.* 1. † Saumtier *n*. — 2. ⚙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Trägerbalken *m*; b) Saum-, Ober-schwelle *f* e-r Fachwand.

summer[3] (~) [sum] *s.* Zs.-zählende(r), Summierende(r), F Rechner *m*.

summer-fallow (ʂŭᵊm-ᵊr-fă'l-ō) *agr.* **I** *a.* sommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f*. — **III** *v/a.* ① a. Land im Sommer brachen.

summer-freckled *provcS.* (ʂŭᵊm-ᵊr-frĕkld) *a.* sommersprossig.

summer-house (~-haŭß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*, Laube *f*. — 2. Sommerhaus *n*, -villa *f*.

summerly (ʂŭᵊm-ᵊr-lᵉ) *a.* sommerlich, warm und sonnig.

summersau(l)t (~să(l)t) *s.* = somersault.

summertide (~tīd) **I** *s.* Sommerzeit *f*. — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-time (~tīm) *s.* Sommerzeit *f*.

summery (ʂŭᵊm-ᵊ-rᵉ; *Hom.* summary) *a.* sommerlich.

summing (ʂŭᵊm-ĭnᵍ) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zs.-fassen *n*; jur.: Resumé *n* des Vorsitzenden des Geschwornengerichts (~ up of the case [od. evidence], a. the judge's ~ up).

summit (ʂŭᵊm-ĭt) [fr. *sommet*, von lt. *summum*] *s.* 1. (höchste) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f*. — 2. ⚙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⚙ *arch.* First *m* (*f*). — 4. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f*. [Gipfel oder Spitze.]

summitless (~lĕß) *a.* gipfellos, ohne

summit-level ⚙ (~lĕw-ᵊl) *s.* höchste Erhebung einer Wasserleitung, einer Eisenbahn *etc.*

summon (ʂŭᵊm-ŭn) [a/s. *somoner*, &c., fr. *semondre*, von lt. *submone're*] *v/a.* ① a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, citieren (auch Geister). — 2. ansagen, (zs.-)berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage sich ermannen. — 4. ⚔ zur Übergabe auffordern.

summoner (ʂŭᵊm-ᵊ-nᵊr) *s.* Vorlader *m*, Aufforderer *m*, Gerichtsbote *m*.

summons (ʂŭᵊm-ᵊnz) [fr. *semonce*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ʂŭᵊm-ᵊn-zᵉz) 1. Aufforderung *f* (auch ⚔ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f*. — 3. jur.: gerichtliche Vorladung, Zitation *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ j-n vor Gericht laden. — **II** F *v/a.* ① c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summum bonum (ʂŭᵊm-ŭm bō'-nŭm) [lt.] *s.* das höchste Gut.

sump ⚙ (ʂŭmp) *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gesenk *n*. — 2. Guß: Vortiegel *m*.

sumph *prov.* und schott. (ʂŭmf) *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. schwerer Fall, F Plumps *m*.

sumpter (ʂŭᵊm(p)-tᵊr) [a/s. *sommetier*] *s.* Saum-, Last-pferd *n* (auch ~-horse).

sumptuary (ʂŭᵊm(p)-tĭŭ-rᵉ) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-gesetz *n*, Kleider-ordnung *f*.

sumptuous (ʂŭᵊm(p)-tĭŭ-ŭß) [lt. *sumptuo'sus*] *a.* □ 1. kostbar, kostspielig. — 2. kostbar, prächtig.

sumptuousness (~-nᵉß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m*.

sun (ʂŭn; *Hom.* son) [a/e. *sunne*] **I** *s.* (*s/m.*, *prov. e. s/f.*) 1. (*a. fig.*) Sonne *f* ☿. — 2. Sonnenschein *m* ☿. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*, Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnen-aufgang bis Sonnen-untergang. — **II** *v/a.* ① e. 4. sonnen; in der Sonne trocknen lassen; to ~ oneself sich sonnen; to be ~ned von der Sonne beschienen werden (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ① e. 5. sich sonnen (mit to sit a-sunning).

Zu ~ 1 u. 2: the ~ rises die Sonne geht auf; the ~ is up die Sonne ist aufgegangen; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; the ~ is down die Sonne ist untergegangen; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne, auf der Erde; *sl.* to have been in the ~, to have the ~ in one's eyes besoffen sein.

sunbeam (ʂŭᵊn-bīm) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig.* to extract ~s from cucumbers phantastische Pläne verfolgen (nach SWIFT).

sun-blaze (~-blēz) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~-blā'nd) *s.* Jalousie *f*, Gitterfenster *n*, Fensterschirm *m* (*a.* Venetian ~).

sunbonnet ⑤ (~bŏn-ĕt) *s.* großer Damenhut.

sunbow (ʂŭᵊn-bō) *s.* Regenbogen *m* an Wasserfällen *etc.*

sun-*bronzed* (ʂŭᵊn-brŏnsd), **~-browned** (~-braŭnd) *a.* von der Sonne gebräunt.

sun-burn (ʂŭᵊn-bö'rn) **I** *v/a.* ⑤ (burn) 1. (durch die Sonne) verbrennen, bräunen. — 2. Ziegel an der Sonne trocknen. — **II** *s.* 3. Sonnenbrand *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. — 4. ↖ ~s *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ⚙ (ʂŭᵊn-bö'r-nᵊr) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer Gasbrenner).

sunburning (ʂŭᵊn-bö'rᵉ-nĭnᵍ) *s.* = sunburn.

sun-burnt (ʂŭᵊn-bö'rnt) *a.* sonnverbrannt.

sunburst (ʂŭᵊn-bö'rßt) *s.* 1. plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m*. — 2. ehm.: S~ das königliche Banner Irlands (*HO.*).

Sunda (ʂŭᵊn-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-Inseln *f/pl.*; Strait of ~ Sunda-Straße *f*.

sundart ↖ (ʂŭᵊn-dā'rt) *s.* Sonnenstrahl *m*.

Sunday (ʂŭᵊn-dᵉ) [a/e. *sunnan dæg*] **I** *s.* Sonntag *m* ☿. — **II** *a.* Sonntags-... ☿.

Zu **I**: Alb ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimodo; F month of ~s unendlich lange Zeit; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n/pl.*

Zu **II**: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH.H.IV,a*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kalender; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*. [täglich geputzt.]

Sundayfied F (ʂŭᵊn-dᵉ-fīd) *a.*, *co.* sonn-

Sunday-out P F (ʂŭᵊn-dᵉ-aŭ'r-t) *s.* Ausgeh-Sonntag *m* der Dienstboten.

Sunday-school (ʂŭᵊn-dᵉ-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sunder (ʂŭᵊn-dᵉr) [a/e. *sundor*] **I** † *adv.* 1. nur *geb.*: in ~, on ~ = asunder (*SH.*). — **II** *v/a.* ① a. 2. (ab)sondern, trennen (from von). — 3. durch Reißen *etc.* trennen, (ab-, zer-)reißen, (zer)brechen. — 4. *fig.* entzweien

sun-dial (ʂŭᵊn-dā'-ĭl) *s.* Sonnen-uhr *f*.

sundown ⑤ (ʂŭᵊn-daŭn) *s.* (bsd. *Am.*) Sonnen-untergang *m* (= sunset). [getrocknet.]

sun-dried (ʂŭᵊn-drāĭd) *a.* an der Sonne

sundries (ʂŭᵊn-drᵉz) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m/pl.* oder Waren *f/pl. etc.*; ❦ cost of ~ diverse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; ❦ dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*.

sundry (ʂŭᵊn-drᵉ) *a.* □ mannigfaltige; verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen.

sundry-man (ʂŭᵊn-drᵉ-măn) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sunfish (ʂŭᵊn-fĭsh) *s.*, *ichth.*: a) Sonnenfisch *m*; b) nord-amerikanischer Barsch; c) Riesenhai *m* (= basking-shark); d) = opah.

sunflower ❦ (ʂŭᵊn-flaŭ-ᵊr) *s.* 1. Sonnenblume *f* (*Helia'nthus*). — 2. Sonnenröschen *n* (*Helia'nthemum*).

sung (ʂŭnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to sing.

sun-gilt (ʂŭᵊn-gĭlt) *a.*, *poet.* von der Sonne vergoldet.

sun-glass (ʂŭᵊn-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (ʂŭᵊn-glĭmpß) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein.

sun-glint (~-glĭnt) *s.* Sonnen-glanz *m*, -glitzern *n*.

sun-glow (~-glō) *s.* 1. *opt.* nebeliger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*.

sun-god (ʂŭᵊn-gŏd) *s.*, *myth.* Sonnengott *m*.

sun-hat (ʂŭᵊn-hăt) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (ʂŭᵊn-hĭt) *s.* Sonnenhitze *f*.

sunk (ʂŭnᵏt) **I** *pret.* u. *p.p.* von to sink. — **II** bsd. ⚙ *a.* versenkt, vertieft; ~ fence Aha *n* (Einfriedigung durch e-n Graben; = ha-ha II).

sunken (ʂŭnᵏtn) **I** ↖ 1. *p.p.* von to sink. — **II** *a.* 2. gesunken; versenkt; vertieft; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich; ⚓ ~ rock blinde Klippe; *arch.* ~ story unter die Straßenfläche vertieftes Erdgeschoß. — 3. eingefallen, tief liegend; ↖ ~ cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f/pl.* (Augen *n/pl.*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m/pl.* — 4. ↖ tonlos, dumpf (Stimme). — 5. *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *provc.* u. schott. (ʂŭᵊn-ᵏtĕt) *s.* 1. Nahrungsmittel *n*; bsd. ~s *pl.* Vorräte *m/pl.* verschiedener Art. — 2. Leckerbissen *m*.

sunless (ʂŭᵊn-lᵉß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig.

sunlight ⑤ (ʂŭᵊn-lāĭt) *s.* 1. Sonnenlicht *n*. — 2. ⚙ = sun-burner.

sunlighted (ʂŭᵊn-lāĭ-tᵉd) *a.* von der Sonne beleuchtet. [lich, sonnig.]

sunlike ⑤ (ʂŭᵊn-lāĭk) *a.* der Sonne ähn-

sunlit (ʂŭᵊn-lĭt) *a.* = sunlighted.

sunn ❦ (ʂŭn) [Sanskrit] *s.* 1. Sunn(hanf) *m* aus dem Bast von ~ 2. — 2. Binsen-Klapperhülse *f* (*Crotala'ria ju'ncea*).

Sunna(h) (ʂŭᵊn-a) [ar.] *s.* Su'nna *f* (alles außer dem Koran von Mohammed Überlieferte).

Sunniah (ʂŭᵊn-ĭ-a) *s.*, *rel.* Sekte *f* der Sunni'ten (s. Sunnite). [(s. sunny).]

sunniness (ʂŭᵊn-ĭ-nᵉß) *s.* das Sonnige *etc.*

Sunnite (ʂŭᵊn-āĭt) [Sunna] *s.*, *rel.* Sunni't *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Koran die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite).

sunnud Ost.-I. (ʂŭᵊn-ŭd) [hindost., ar.] *s.* Pate'nt *n*, Pridile'gium *n*.

sunny (ʂŭᵊn-ᵉ) [sun] *a.* 1. sonnig, (sonnen)hell, strahlend; ~ locks *pl.* gold-

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

gelbe Locken (*SH.M.V.1,1,169*). — 2. von der Sonne ausgehend; Sonnen-...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m/pl.* — 3. von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt.

sunnyside ⑦ (ßön-ßaid) *s.* 1. Sonnenseite *f*, -lage *f* (daher S~ beliebter Name für Landhäuser). — 2. *fig.* günstige Seite.

sun-picture (ßön-pik-tſchᵘʳ) *s.* Lichtbild *n*.

sun-proof ↖ (ßön-prūf) *a.* für Sonnenstrahlen undurchdringlich.

sun-ray (ßön-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßönrais) *s.* 1. Sonnen-aufgang *m*, Morgen *m*; at ~ frühmorgens. — 2. Osten *m*, Morgen *m*.

sunrising (ßönrai-sing) *s.* = sunrise.

sunset (ßönßet) **I** *s.* 1. Sonnen-untergang *m*, Abend *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — 3. Westen *m*, Abend *m*. — **II** *a.* 4. Abend-...; ~ sky Abendhimmel *m*.

sunsetting (ßönßet-ting) *s.* = sunset.

sunshade (ßönſchēd) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2 Marquise *f* vor Kaufläden.

sunshine (ßönſchain) *s.* 1. Sonnenschein *m*; *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. — 2. *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ beduselt od. selig sein.

sunshiny (ßönſchai-ni) *a.* 1. sonnig, sonnenhell. — 2. *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-spot (ßönßpot) *s.*, *ast.* Sonnenfleck *m*.

sunstroke (ßönßtrōk) *s.*, *med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (od. to take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßönßtrok) *a.*, *med.* vom Sonnenstich befallen.

sun-up ⑥ *Am.* (ßönap) *s.* Sonnenaufgang *m* (Mark Twain).

sunward (ßönwᵘʳd) *adv.* u. *a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend 2c.).

sunwise (ßönwais) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; *auch*: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßönwöᵘʳſchip) *s.* Sonnenanbetung *f*. [Sonnen-anbeter *m*.]

sun-worship(p)er (ßönwöᵘʳſchip-pᵉʳ) *s.*

sup (ßop) [a/e. *sūpan*, dtsch saufen] **I** *v/a.* ① e. 1. (a. *v/n.*) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — 2. F *fig.* gründlich (aus-) kosten; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — 3. schott.: löffeln (a. *v/n.*). — 4. † zu Abend bewirten; Hunde (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S. Induction 1,28*). — **II** *v/n.* ① e. 5. zu Abend essen (a. *v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — **III** *s.* 6. = sip 3.

supawn *Am.* (ßpān) *s.* Maisbrei *m*.

Sup. C. *abbr.* = Superior Court. [und 3.]

super (ßuᵘʳpᵉʳ) *s.*, *sl.* = supernumerary 2) Super. *abbr.* = superfine; superior.

super... [lt.] in Zssgn: über(mäßig), oben-ein; über-..., ober-...

superable ↖ (ßuᵘʳpᵉʳ-rᵉbl) [lt. *superabilis*] *a.* □ (~y *adv.*) überwindlich.

superabound (ßuᵘpᵉʳᵉ-baunᵈ) [mlt.] *v/n.* ① a. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an).

superabundance (~bönᵈnßnß) *s.* Überfluß *m*, Überfülle *f*, Überreichtum *m*.

superabundant (~bönᵈnᵈnt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superadd (ßuᵘpᵉʳᵉᵈᵈ) [lt.] *v/a.* ① a. noch (obenein) hinzu-fügen, -tun.

superaddition (~ᵉᵈiſchᵉn) *s.* 1. Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — 2. das Hinzugefügte, Zusatz *m*, (Über-)Zugabe *f*.

superangelic (ßuᵘpᵉʳᵉän-dȝeˈl-ik) *a.* höher als die Engel, über-engelhaft.

superannuate (ßuᵘpᵉʳᵉänniuᵉēt) [mlt.] *v/a.* ① b. 1. durch Alter 2c. abnutzen, untauglich machen; ¥. — 2. als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ¥.

Zu superannuate: ~d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert; ~d list Invali'denliste *f*; ~d soldier Invali'de *m*; *co.* ~d spinster alte Jungfer.

superannuation (ßuᵘpᵉʳᵉänniuᵉēᵉʳſchᵉn) *s.* 1. Veralten *n*, Veraltetsein *n*; Dienstunfähigkeit *f* wegen hohen Alters. — 2. Versetzen *n* in den Ruhestand; ~ act Pensionierungsgesetz *n*. — 3. Ruhegehalt *n*; ~ allowance (a. ~ money) Pensionsbeitrag *m*; ~ fund Pensionsfonds *m* bei Arbeitern.

superb (ßuᵘpᵉʳb) [lt. *superbus*] *a.* □ 1. † stolz, hochmütig. — 2. stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ♀ ~ lily rankende Prachtlilie; ♀ ~ pink Pracht(-Feder)nelke *f*. — 3. F ausgezeichnet, ersten Ranges.

superbness (ßuᵘpöᵉʳb-nᵉß) *s.* Großartigkeit *f*, Pracht *f*.

supercargo ⚓ (ßuᵘpᵉʳᵉkāᵉʳgō) *s.* Supercargo *m* (Aufseher über die Ladung).

superciliary ⚕ (ßuᵘpᵉʳᵉſil-iᵉri) [lt.] *a.* □ stolz, hochmütig, hochnasig, anmaßend, gebieterisch; ~ness (~nᵉß) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Wesen.

supereminence (ßuᵘpᵉʳᵉm-iᵉnenßnß), ~y † (~nēn-ßᵉ) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (ßuᵘpᵉʳᵉm-iᵉnent) *a.* □ äußerst hervorragend, höchst ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogation (~ērᵉgᵉ-ſchᵉn) *s.* übergebührliche Leistung; *Cath.eccl.* works *pl.* of ~ überflüssige gute Werke *n/pl.*

supererogatory (~ᵉrog-ſäᵉtᵉ-rᵉ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich. [erheben, überheben.]

superexalt (ßuᵘpᵉʳᵉg-ſäᵉlt) *v/a.* ① a. über alles

superexaltation ↖ (~ᵉg-ſäl-tēᵉ-ſchᵉn) *s.* übermäßige Erhebung.

superexcellence (~ᵉkᵉˈl-ßᵉlenßnß), ~y (~lenßᵉ) *s.* Übervortrefflichkeit *f*. [trefflich.]

superexcellent (~ᵉkᵉˈl-ßᵉlent) *a.* übervor-

superfecundity (ßuᵘpᵉʳᵉf-iᵉkönᵈd-iᵉtᵉ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superficial (ßuᵘpᵉʳᵉfiſch-iᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen-...; *opt.* ~ magnification Flächenvergrößerung *f*; ~ measure Flächenmaß *n*. — 2. *fig.* oberflächlich, seicht, ohne tieferen Gehalt.

superficiality (ßuᵘpᵉʳᵉfiſch-iᵉ-älᵉtᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) *fig.* 1. Oberflächlichkeit *f*. — 2. Oberflächliche(r, s) (*Cl.*).

superficialness (~fiᵉſch-iᵉl-nᵉß) *s.* Oberflächlichkeit *f* (auch *fig.*). [Außenseite *f*.]

superficies (~iᵉſ) [lt.] *s.* Oberfläche *f*,

superfine (ßuᵘpᵉʳᵉfaiᵉn od. ßuᵘpᵉʳᵉpᵉʳfain) *a.* sehr fein, super-, ober-, extra-fein.

superfineness (~nᵉß) *s.* hochfeine Beschaffenheit, Ober-, Über-feinheit *f*.

superfluity (ßuᵘpᵉʳᵉfluᵉʳᵉtᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Überfluß *m* (of an), Zuviel *n* (of von); ~ies *pl.* of life Entbehrlichkeiten *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ßuᵘpöᵉʳᵉflōᵉß) [lt.] *a.* □ 1. überfließend (bes. *fig.*). — 2. *fig.* überflüssig, unnötig, nutzlos. — 3. † im Überfluß lebend; üppig. — 4. † übergebührlich; übertrieben. — 5. ♪ übermäßig.

superflux ↖ (ßuᵘpᵉʳᵉflöᵉß) *s.* Überfluß *m*.

superhuman (ßuᵘpᵉʳᵉhjuᵘʳᵉmᵉn) *a.* □ übermenschlich. [obenauf legen.]

superimpose (ßuᵘpᵉʳᵉimpoᵘʳᵉz) *v/a.* ① b.

superimposition (~im-pöᵉʳᵉſiᵉſch-iᵉn) *s.* Obenauflegen *n*; Auf-ea.-, Über-ea.-liegen *n*.

superincumbence ⚕ (~in-kömᵇmᵉnßnß), ~y ⚕ (~bᵉnß-ᵉ) *s.* Darauf-, Darüber-liegen *n*.

superincumbent ⚕ (ßuᵘpᵉʳᵉin-kömᵇmᵉnt) *a.* darauf-, darüber-liegend.

superinduce (ßuᵘpᵉʳᵉin-djuᵘʳßᵉ) [lt.] *v/a.* ① b. hinzu-legen, -fügen, oben auflegen, beifügen, neu einführen (on, upon zu, auf); to be ~d on (oder upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinduction ↖ (ßuᵘpᵉʳᵉin-dökᵗ-ſchᵉn) *s.* Hinzu-fügung *f*, -führung *f*.

superintellectual (~in-tᵉˈ-leᵉktᵉ-tiᵉuᵉl) *a.* dem Verstande unfaßbar, übersinnlich.

superintend (ßuᵘpᵉʳᵉin-tēᵉnd) [spät-lt.] *v/a.* ① a. die Ober-aufsicht haben über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen, verwalten, einer Sache vorstehen.

superintendence (~teᵉnᵈnßnß), ~y ↖ (~dᵉnßᵉ) *s.* 1. Ober-aufsicht(s-recht *n*) *f*. — 2. Amts- od. Geschäfts-stelle *f* e-s Oberaufsehers 2c. (s. superintendent *II*).

superintendent (~dᵉnt) **I** *a.* die Oberaufsicht habend 2c. (s. superintend). — **II** *s.* Ober-aufseher *m*, Inspektor *m*, Vorsteher *m*; *Am.* Fabrikdirektor *m*.

superintendentship (~ſchip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Ober-aufsehers 2c.

superior (ßuᵘpiᵉʳᵉriᵉᵉʳ) [lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. dem Raume nach höher, obere; Ober-...; ¥. — 2. *fig.*: a) dem Range 2c. nach höher (-stehend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überlegen, erhaben (to über); ¥. — 3. ⊕ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); ~ figure, ~ letter = ~ 6. — **II** *s.* 4. *fig.* Höherstehende(r); Überlegene(r); ~s *pl.* die Oberen, Höheren, Vorgesetzten *pl.*; they are our ~s sie stehen über uns. — 5. *rel.* Oberer *m*, Oberin *f* in Klöstern. — 6. ⊕ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z. B. n u. 2 in a^n, x^2).

Zu ~ 1: Lake S~ Oberer See (an der Nordgrenze der *U. S.*); *ast.* ~ planets *pl.* die von der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m/pl.*

Zu ~ 2: S~ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer und Queen's Bench); ⚔ ~ officer höherer oder Ober-Offizier *m*; you are ~ to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überlegen.

superiority (ßuᵘpiᵉʳᵉriᵉᵉʳᵉtᵉ) *s.* 1. Überlegenheit *f*; air of ~ überlegene Miene, vornehmes Wesen. — 2. Obergewalt *f*, Übergewicht *n* (over, to über), Vorrecht *n*, Vorrang *m* (in an), Vorzug *m* (to vor).

superjacent ⚕ (ßuᵘpᵉʳᵉdȝeˈ-ßᵉnt) [lt.] *a.*, *geol.* (dar)auf-, darüber-liegend.

superlative (ßuᵘpöᵉʳᵉlᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. höchst; *gr.* ~ degree = ~ 4. — 2. unübertrefflich, hervorragend. — **II** *s.* 3. höchster Grad, das Höchste. — 4. *gr.* Superlativ *m*.

superlatively (ßuᵘpöᵉʳᵉlᵉ-tiwᵉlᵉ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlunar(y) ⚕ (ßuᵘpᵉʳᵉl-(i)uᵘʳᵉ-nᵉʳ, ~nᵉ-rᵉ) *a.* über dem Monde, über-irdisch.

supermedial ⚕ (ßuᵘpᵉʳᵉmiᵉ-dᵉiᵉl) *a.* über der Mitte (befindlich). [weltlich, -irdisch.]

supermundane ⚕ (~mᵉnᵈn-dēn) *a.* über-

supernaculum (~näᵉtᵉ-liᵉ-lömm) [neu-lt.] *s.* 1. † Nagelprobe *f* (beim Trinken; auch als *adv.* gbr.). — 2. gutes Getränk (bes. Wein).

supernal (ßuᵘpöᵉʳᵉnᵉl) [lt.] *a.* □ 1. ober, höher. — 2. himmlisch.

supernatant (ßuᵘpᵉʳᵉnēᵉʳᵉtᵉnt) [lt.] *a.* oben (-auf) schwimmend. [(auf)schwimmen *n*.]

supernatation (~nᵉtēᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Oben-

supernatural (~näᵉtᵉ-liᵉ-nᵉlᵉsch-nᵉtᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. übernatürlich. — 2. ⚕ *theol* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig.

supernaturalism (~nᵉˈ-liſm) *s.* 1. Übernatürlichkeit *f*. — 2. ⚕ *theol.* Supranaturalismus *m*, Offenbarungsglaube *m*.

supernumerary (ßjū-pᵉʳ-njuᵐ-mⁱ-rⁱ) **I** *a.* 1. überzählig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) 2. Überzählige(r, s); bsd. überzähliger Beamte(r) oder Offizier; Supernumera'r *m.* — 3. *thea.* Stati'st *m*, Stati'stin *f*.

superoxid ♂ (ßjū-pᵉʳ-ŏᵏ'-ßid), **~oxide** ♂ (~ŏᵏ'-ßid oder ~ßaid) *s.*, *chm.* Super-oxy'd *n*.

superphosphate ♂ (ßjū-pᵉʳ-fŏᵘ'ß-fät) *s.*, *chm.* überphosphorsaures Salz, Superphospha't *n* bsd. zum Düngen des Ackers.

superpose ♂ (ßjū-pᵉʳ-poᵘ'z) *v/a.* ①b. über oder auf etwas legen oder lagern.

superposition ♂ (ßjū-pᵉʳ-pᵉ-ßi'ſch-ⁱn) *s.* Übereinander-legen *n*, -liegen *n*, Über-, Auf-lagerung *f*, das Obenaufliegende.

superpraise (~prēⁱz') *v/a.* ①b. übermäßig loben oder preisen (*SH.M.D.3,2,153*).

superproportion ♂ (~prⁱ-pō'ᵉʳ-ſch'ⁿ ⑨) *s.* übermäßiges Verhältnis, Übermaß *n*.

superroyal (~rŏi'-ⁱl) *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreib- oder Zeichen-papier: circa 49×70 cm; b) amerik. Druckpapier ca. 56×71 cm.

supersaturate ♂ (ßjū-pᵉʳ-ßät'-ⁱt-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ♂ (~ßät-ⁱt-rē'-ſch'ⁿ) *s.*, *chm.* Übersättigung *f*.

superscribe (ßjū-pᵉʳ-ßkraⁱ'b) [lt.] *v/a.* ①b. mit Überschrift (oder mit Aufschrift oder Inschrift) versehen, Briefe adressieren.

superscription (ßjū-pᵉʳ-ßkrip'-ſch'ⁿ) *s.* 1. Überschreiben *n*. — 2. Über-, Aufschrift *f*, Adresse *f*.

supersede (ßjū-pᵉʳ-ßi'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. außer Gebrauch ꝛc. setzen, abschaffen, aufheben, unwirksam m. — 2. jur.: aufheben, ungiltig machen; Einhalt thun (*dat.*), hemmen. — 3. aussetzen, aufschieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab-, ent-setzen, kassieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüssig machen, verdrängen, ausstechen.

supersedeas (~ßi'-dᵉ-äß) [lt.] *s.* jur.: Befehl *m*, das Verfahren einzustellen.

supersensible (~ße'ᵉr-n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) übersinnlich.

supersensual (~ße'ᵉr-n-ſchuᵉl) *a.* = super-sensible.

supersession (ßjū-pᵉʳ-ße'ſch-ⁱn) *s.* Absetzung *f*; Enthebung *f*; Aussetzung *f*.

superstition (ßjū-pᵉʳ-ßtiⁱ'ſch-ⁱn) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubische Meinung. — 2. Abgötterei *f*. — 3. ✎ *fig.* übertriebene Ängstlichkeit, peinliche Genauigkeit.

superstitious (ßjū-pᵉʳ-ßtiⁱ'ſch-ᵉß) *a.* □ 1. aber-gläubig, -gläubisch. — 2. ✎ *fig.* übertrieben ängstlich, peinlich genau. — 3. † abgöttisch ergeben, blind anhängend (*SH.*).

superstitiousness (~-n'ß) *s.* das Abergläubische, (Hang *m* zum) Aberglauben *m*.

superstratum ♂ (~ßtrē'-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *geol.* obere Schicht.

superstruct ✎ (~ßtrŏᵏ'tt) [lt.] *v/a.* ①a. überbauen; *fig.* bauen (on, upon auf).

superstructure (ßjū-pᵉʳ-ßtrŏᵏ'ſt-ſchᵒᵉʳ) *s.* (Über-, Ober-, Auf-)Bau *m* (auch *fig.*).

superterrestrial ♂ (~tⁱ-rē'ß-tn-ⁱᵉl) *a.* über der Erde (befindlich), überirdisch.

supervene (~wi'n) [lt.] *v/n.* ①b. 1. noch hinzukommen (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwischenkommen, überraschen.

supervention (~wᵉ'n-ſch'ⁿ) *s.* 1. Hinzukommen *n*. — 2. Dazwischenkunft *f*.

supervisal (~waⁱ'-ſⁱl) *s.* (Ober-)Aufsicht *f*.

supervise (ßjū-pᵉʳ-waⁱ'ſ) [mlt.] *v/a.* ①b. die (Ober-)Aufsicht haben oder führen über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen.

supervision (~wi'ᵒu-ⁱn) *s.* Beaufsichtigung *f*; (Ober-)Aufsicht *f*.

supervisor (ßjū-pᵉʳ-waⁱ'-ſᵉʳ) *s.* (Ober-)Aufseher *m*, Zoll- ꝛc. Inspektor *m*, Kontrolleur *m*, Vorsteher *m*; auch Armen-aufseher *m*.

supervisory (~ßⁱ-rⁱ) *a.* (Ober-)Aufsichts-...

supervolute ❦ (ßjū-pᵉʳ-wᵒl-l(i)ū't od. ßjū'-pᵉʳ-wᵒl-l(i)ūt) *a.* gf.-gerollt (Knospe, Blatt).

supination ♂ (ßjū-pⁱ-nēᵉ'-ſch'ⁿ) *s.*, *anat.*, &c.: a) Auswärts- od. Rückwärts-drehung *f* der Hand, so daß der Handteller nach oben gerichtet ist (*ant.* pronation); b) Rückenlage *f*.

supine[1] (ßjūᵉ-paⁱ'n) [lt. *supi'nus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts oder rücklings gestreckt od. gedreht (*ant.* prone; *Syn.* s. prostrate[2]). — 2. ✎ zurückgelehnt, schräg, abschüssig (Hügel ꝛc.). — 3. ✎ *fig.* (nach)lässig, unthätig, sorglos.

supine[2] ♂ (ßjū'-paⁱn) [lt.] *s.*, *gr.* Supi'n *num n*.

supineness (ßjūᵉ-paⁱ'n-nⁱß) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärts- od. Rücklings-liegen *n* (*ant.* proneness). — 2. ✎ *fig.* (Nach-)Lässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Trägheit *f*, Unthätigkeit *f*.

supper (ßŏᵖ'-ᵉʳ) [fr. *souper*] **I** *s.* Abendessen *n*, Nachtmahl(zeit *f*) *n*; ♆. — **II** ✎ *v/a.* ①a. das Abendbrot geben (*dat.*).

Zu ~ I: homely ~ Hausmanns-abendkost *f*; *rel.* the Last S~ das letzte Mahl Christi mit seinen Jüngern; the Lord's S~ das heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen.

supper-board (ßŏᵖ'-pᵉʳ-bōᵒᵈ ⑨) *s.* Tisch *m* zum Abendessen, Abendbrot-tisch *m*.

supperless (ßŏᵖ'-pᵉʳ-leß) *a.* ohne Abendessen; ⚡ to go ~ nicht zu Abend essen.

supper-time (~taⁱm) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4,2,249*).

supplant (ßⁱ-plāⁿt) [(alt-)fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. † j-m ein Bein stellen. — 2. *fig.* j-n ausstechen, verdrängen, hintergehen.

supplantation (ßöp-lān-tē'-ſch'ⁿ) *s.*, *fig.* Ausstechen *n*, Verdrängung *f*.

supplanter (ßⁱ-plāⁿ-tᵉʳ) *s.*, *fig.* Ausstechende(r), Verdränger ꝛc. (ſ. supplant).

supple (ßöpl) [(alt-)fr. *souple*, lt. *su'pplicem*] **I** *a.* († □) 1. biegsam, geschmeidig, gelenkig), ela'stisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* willfährig, nachgiebig, sanft. — 3. *fig.* unterwürfig, kriechend, schmeichelnd. — **II** *v/a.* ①b. 4. biegsam oder geschmeidig machen (a. *fig.*). — 5. *fig.* willfährig machen, den Willen beugen. — **III** *v/n.* ①b. 6. biegsam od. geschmeidig werden (a. *fig.*). — 7. *fig.* willfährig werden, sich schmiegen.

supple-jack ⑤ (ßöpl-dᶜʲäk) *s.* starker geschmeidiger Spazier-Stock, bsd. Weinrebe *f*.

supplement (ßöp'-lⁱ-mᵉnt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f* (to zu); bsd. Nachtrag *m*, Anhang *m* zu einem Buche ꝛc.; Beilage *f* zu einer Zeitung. — 2. ♂ *math.* Supplemе'nt-, Ergänzungs-winkel *m*. — 3. ⚔ Soldzulage *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ergänzen, einen Nachtrag liefern zu.

supplemental (ßöp-lⁱ-mē'n-tⁱl) *a.* = supplementary.

supplementary (~lⁱ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) ergänzend, nachträglich, als Ergänzung od. Nachtrag hinzugefügt (to zu); Ergänzungs-..., bsd. ♂ *math.* Supplemе'nt-...

suppleness (ßöp'-pl-nⁱß) *s.* 1. Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Gelenkigkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Willfährigkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

suppletive (ßöp'-pl-tiw) *a.* = suppletory.

suppletory (~tⁱ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* ergänzend, ausfüllend; Ergänzungs-...; jur.: ~ oath Erfüllungs-eid *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) das Ergänzende, Ergänzung *f*.

suppliance[1] (ßöp'-pl-ⁱᵉnß) *s.* demütige oder flehende Bitte. — Bgl. ~[2].

suppliance[2] † (ßⁱ-plāⁱ'-nß) *s.* 1. Gewährung *f*, Befriedigung *f*, Abhilfe *f*. — 2. Labsal *n*, Genuß *m*. — Bgl. ~[1].

suppliant (ßöp'-pl-ⁱᵉnt) [fr.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend; demütig. — **II** *s.* demütig Bittende(r), Bittsteller(in).

supplicant (ßöp'-pl-kⁱnt) [lt.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend. — **II** *s.* Bittsteller(in), Flehende(r), Supplika'nt *m*.

supplicate (ßöp'-pl-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. demütig bitten um, nachsuchen, herabflehen (on, upon auf). — 2. anflehen, ersuchen, demütig bitten. — **II** *v/n.* 3. bitten, flehen.

supplicatingly (~kē-tinᵍ-lᵉ) *adv.* demütig bittend, flehend, bittweise; durch Bitten.

supplication (ßöp-lᵏ-kē'-ſch'ⁿ) [lt.] *s.* 1. demütige Bitte, Anflehen *n*. — 2. Bittgesuch *n*. — 3 röm. Alt.: Dankfest *n* zu Ehren der Götter.

supplicatory (ßöp'-pl-kᵃ-tⁱ-rᵉ) *a.* demütig(-bittend, bittend; Bitt-...

supplier (ßⁱ-plaⁱ'-ᵉʳ) *s.* Ergänzende(r, s), Versorger(in); ⑨ Liefera'nt(in).

supply (ßⁱ-plaⁱ') [fr. *suppléer*, lt. *supple're*] **I** *v/a.* ①d. 1. das Fehlende ergänzen, ersetzen, e-m Mangel ꝛc. abhelfen; ⑨ to ~ the deficiency das De'fizit ersetzen. — 2. ⑨ nachzahlen, zuschießen. — 3. nachtragen (a. ✎ ⑨ in Büchern). — 4. j-s Stelle ausfüllen, vertreten, anstatt einer Sache dienen. — 5. versehen, versorgen, j-m aushelfen (with mit). — 6. verschaffen, gewähren, darreichen, geben, liefern; sorgen für, Lieferant sein für. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ßⁱ-plaⁱ'ſ) 7. Ergänzung *f*, Ersetzung *f*, Ausfüllung *f*, Abhilfe *f*, (Bei-)Hilfe *f*. — 8. ⑨ Nachzahlung *f*, Zuschuß *m*. — 9. Beisteuer *f*, Beitrag *m*; Verstärkung *f*, Ersatzmittel *n*; ~ies *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*; ⚔ ~ of men Verstärkung *f* an Mannschaft. — 10. *parl.* (mit ~ies *pl.*) zu bewilligende Geldmittel *n/pl.*, (Ausgabe-) Budget *n*. — 11. ⑨ Angebot *n*; demand and ~ Nachfrage u. Angebot. — 12. bsd. ⑨ (mit ~ies *pl.*) Zufuhr *f* (bsd. von Lebensmitteln); Lieferung *f*. — 13. bsd. ⚔ ~ies *pl.* Mund-, Kriegs-, Schiffsvorräte *m/pl.*; ~ of water Versorgung *f* mit Wasser, Wasservorrat *m*. — 14. Amts-, Stell-vertreter *m*. — *Syn.* (s) ſ. provide.

support (ßᵉ-pōᵉʳt ⑨) [(alt-)fr. *supporter*, lt. *supporta're*] **I** *v/a.* ① a. 1. (unter-)stützen; tragen, (aufrecht) halten, nicht sinken (od. fallen) lassen. — 2. *fig.* (aufrecht) erhalten; stützen, unterstützen, eintreten für, helfen (*dat.*), die Mittel zu et. bewilligen; beistehen (*dat.*); Schachw.: decken. — 3. Krieg ꝛc., Gewehrkolben ꝛc. unterhalten. — 4. erhalten, unterhalten, ernähren, verforgen. — 5. durchführen, behaupten, Meinung ꝛc. verteidigen, verfechten. — 6. ✎ Kosten tragen, bestreiten. — 7. ✎ aushalten, er-, ver-tragen. — 8. to ~ oneself: a) sich erhalten, sich ernähren; b) standhaft bleiben; sich aufrecht erhalten; ⑨ sugar ~s itself Zucker hält sich (im Preise). — 9. *thea.* Rolle (gut) spielen. — 10. ⚔ exm.: to ~ arms das Gewehr an die linke Schulter nehmen. — **II** *Am.* (lokal) *v/n.* ① a. 11. leben (on von), sein Auskommen haben. — **III** *s.* 12. das Stützen ꝛc. (ſ. ~ I u. II), Unterstützung *f*. — 13. ⚙ *arch.* ꝛc.: Stütze *f*, Träger *m*, Gerüst *n*, Unterſatz *m*, Halter *m*, Gestell *n*, Stati'v *n*, Fuß *m*; (Wider-)Halt *m*; *arch.* points *pl.* of ~ Stützpunkte *m/pl.* (Mauern, Pfeiler ꝛc.) e-s Gebäudes. — 14. *fig.* Unterstützung *f*, Stütze *f*, Beistand *m*, Hilfe *f*, Schutz *m*; (Aufrecht-)Erhaltung *f*; in ~ zur Unterstützung, zur Bekräftigung (of *gen.*). — 15. Unterhalt *m*, Erhaltung *f*, Nahrung *f*, Lebensbedürfnisse *n/pl.*, Lebensnotdurft *f*; Mittel *n/pl.*, Auskommen *n*.

supportable (ßᵉ-pōᵉʳ'-tᵉbl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterstützbar. — 2. *fig.* auszuhalten(d), erträglich, leidlich, verzeihlich. — 3. *fig.* durchführbar, haltbar.

supportableness (~n'ß) *s.* Unterstützbarkeit *f*; Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*.

supportance † (~tⁱnß), **~ation** † (ßöpᵉ-tē'-ſch'ⁿ) *s.* Unterstützung *f*, Stütze *f*.

supporter (ßᵉ-pōᵉʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* 1. (Unter-) Stützende(r, s); Stütze *f*. — 2. *fig.* Unter-

fültz(end)er *m*, Beistehende(r), Beistand *m*, Helfer(in), Beschützer(in), Gönner(in); Verteidiger(in), Verfechter(in), Tröster(in). — 3. Anhänger(in) einer Partei. — 4. ⚓ Schiffbau: Drücker *m* unter dem Kranbalken. — 5. *her.* Schild-, Wappen-halter *m*. — 6. *surg.* Träger *m*, Tragbinde *f*. — 7. ⊖: a) *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; b) Müllerei: Panfterstock *m*. — 8. *arch.* ~s *pl.* Träger *m/pl.*, Atla'nten *m/pl.*, Karyati'den *f/pl.*

supporting (ßᵉ-pōʳ-tinᵍ ⑨) *p.pr.* und *a.* als Stütze dienend; Unterstützungs-...

supporting-beam ⊖ (~-bīm) *s.*, *arch.* Stützbalken *m*. [Stütze, hilflos.]

supportless (ßᵉ-pōʳt-ˡᵉß ⑨) *a.* ohne

supposable (ßᵘ-pō-ᶻᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) voraussetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Voraussetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*.

supposal ↖ (ßᵘ-pōʳ-ᶻl) *s.* Voraussetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*.

suppose (ßᵘ-pōʳ) [(alt-)fr. *supposer*, von lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. voraussetzen, annehmen; ⚸. — 2. vermuten, wähnen, meinen, glauben, sich denken; ⚸. — **II** *v/n.* ①b. 3. den Fall setzen, vermuten, glauben; ⚸. — **III** † *s.* 4. = supposition 1 u. 2. — *Syn.* (1 und 2) siehe conjecture.

Zu ~ 1, 2 u. 3: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieser Voraussetzung; I am ~ed (to be) dead man hält mich für tot; they are ~ed to be ... man glaubt, sie seien ...; why, that's to be ~ed nun, das kann man sich denken; it is to be ~ed man darf annehmen; ~ it were so gesetzt es wäre so, wenn dem so wäre; I ~ vermutlich, nicht wahr?; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten sein.

supposed (ßᵘ-pōᶻd) *p.p.* u. *a.* □ vorausgesetzt &c.; mutmaßlich, scheinbar; ~peace Scheinfriede *m*. [Vermuter(in) &c.]

supposer (ßᵘ-pōᶻ-ᶻᵉʳ) *s.* Voraussetzende(r); /

supposition (ßŏp-ᵘᶻ-ᶻˡʰᵘᶻ-ᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Voraussetzung *f*, bloße Annahme. — 2. Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothe'se *f*.

suppositional (ßŏp-ᵘᶻ-ˡʰᵘᶻch-ᵘn-ᵘl) *a.* □ auf Voraussetzung beruhend, vorausgesetzt, angenommen, hypothe'tisch.

suppositious (ßᵘ-pōᶻ-ᵘᶻ-tʰᵘᶻch-ᵘß) [lt.] *a.* □ 1. untergeschoben, unecht, nachgemacht; künstlich, falsch; erdichtet. — 2. ↖ vermeintlich, angenommen, hypothe'tisch.

suppositive (ßᵘ-pōᶻ-ᶻᵘ-tiv) [lt.] **I** *a.* □ vorausgesetzt, voraussetzlich, angenommen, hypothe'tisch. — **II** *s.* das Vorausgesetzte.

suppress (ßᵘ-pʳᵉᶻß) [lt. *p.p. suppre'ssus*] *v/a.* ①c. 1. unter-, nieder-drücken, niederhalten; überwältigen. — 2. Seufzer, Stimme &c. unterdrücken, zurückhalten, hemmen, dämpfen. — 3. Klöster aufheben; abschaffen. — 4. verheimlichen, verhehlen, F vertuschen; bfb. *gr.* ein Wort &c. auslassen. — 5. ⚖ *med.* Blutungen stillen, e-n Durchfall stopfen.

suppressible (ßᵘ-pʳᵉᶻß-ibl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) &c.

suppression (ßᵘ-pʳᵉᶻch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*. — 2. *fig.* Unterdrückung *f* e-s Buches, Gerüchtes &c.; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — 3. Verheimlichung *f*, F Vertuschung *f*; bfb. *gr.* Auslassung *f* e-s Wortes. — 4. Aufhebung *f* v. Klöstern; Abschaffung *f*. — 5. ⚖ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

suppressive (ßᵘ-pʳᵉᶻß-iv) *a.* zur Unterdrückung &c. neigend, unterdrückend.

suppressor (ßᵘ-pʳᵉᶻß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Unterdrücker(in), Verhehler(in) &c. (f. suppress).

suppurate ⚖ (ßŏp-ᵘᶻ-nēt) [lt.] *med.* ①b. **I** *v/n.* eitern, schwären. — **II** ↖ *v/a.* Eiter ausstoßen oder hervorbringen.

suppuration ⚖ (ßŏp-ᵘᶻ-nāʳ-ᶻchᵘn) [lt.] *s.*, *med.* 1. Eiterung *f*. — 2. Eitermasse *f*.

suppurative ⚖ (ßŏʳp-ᵘᶻ-nᵃ-tiv) [fr.] *med.* **I** *a.* Eiterung erzeugend. — **II** *s.* Eiterungsmittel *n*.

supra (ßüʳ-pʀa) [lt.] *prp.* über, oberhalb; /

supra-axillary ⚖ ♀ (ßüᵘ-pʀᵃ-ᵃᶻˡᵘ-ßᵘ-ˡᵘ-nᵉ) *a.* über-achselständig (Stiel &c.).

supracostal ⚖ (~kŏʳß-tᵘl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supralapsarian (ßüᵘ-pʀᵃ-läp-ßᵃʳ-ʀᵉᵃ-nᵘn) *theol.* **I** *a.* supralapsaria'nisch. — **II** *s.* Supralapsa'rier(in).

supralapsarianism (~läp-ßᵃʳ-ʀᵉᵃ-nᵘsm) *s.*, *theol.* Supralapsariani'smus *m* (Lehre einer kalvinistischen Partei, welche die Gnadenwahl schon vor dem Sündenfall gesetzt annahm).

supramundane ⚖ (~mŏʳn-dēn) *a.* überweltlich, -irdisch. [den Nieren (liegend).]

suprarenal ⚖ (~ʀiʳ-nᵘl) *a.*, *anat.* über

suprascapular(y) (~ßkäʳp-ᵘᶻ-ˡᵃʳ, ~ˡᵃʳ-nᵉ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

supremacy (ßᵘᶻ-pʀᵉʳm-ᵃ-ßᵉ) [fr. *suprématie*] *s.* höchste Gewalt, Obergewalt *f* (over über); bfb. *eccl.hist.* (auch regal ~, royal ~) Suprema't *n*, Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchensachen; oath of ~ Suprema't-Eid *m* (s. oath 1 ⚸).

supreme (ßᵘᶻ-pʀiʳm) [lt. *supre'mus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. höchst (bfb. an Ansehen, Macht &c.), oberst; Ober-...; ⚸. — 2. *fig.* höchst, größt, äußerst; vornehmst, erhabenst; ⚸.

Zu ~ 1: S~ Being höchstes Wesen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchster Gerichtshof.

Zu ~ 2: ~ baseness äußerste Niederträchtigkeit; ~ folly größte Thorheit; ~ hour äußerste Stunde; Todesstunde *f*; ♀ ~ pear Muskateller-birne *f*.

supremely (ßᵘᶻ-pʀiʳm-ˡᵉ) *adv.* höchst, im höchsten Grade, aufs äußerste; to rule ~ die Oberherrschaft führen, *fig.* den ersten Rang einnehmen. [Kora'ns).]

sura (ßüʳ-ʀa) [ar.] *s.* Sure *f* (Abschnitt des

sural ⚖ (ßüʳ-nᵘl) [lt.] *a.*, *anat.* Waden-...

Surat (ßü-nāᵗt, auch ßü-nāᵗt) **I** *npr.* (Distrikt und Hafenstadt in der Präsidentschaft Bombay). — **II** ⚉ S~ *s.* in der Präsidentschaft Bombay gefertigter (meist grober) Baumwollstoff.

surbase[1] (ßᵘʳ-bēᶻß) [fr. *surbaisser*] *v/a.* ①b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe &c. flach bauen, drücken. — Vgl. ~[2].

surbase[2] (ßöʳ-bēß) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*, Kragen *m* e-s Säulenfußes.

surcease fast † (ßᵘʳ-ßīʳß) **I** *v/n.* ①b. aufhören. — **II** *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surcharge (ßöʳ-tʃchaʳdǧ) [(alt-)fr. *surcharger*] **I** *v/a.* ①b. 1. über-laden, -lasten, -bürden (auch ⚔ u. *fig.*). — 2. ⚉ überfordern, überteuern. — 3. ⊖ den Dampf überhitzen. — **II** *s.* 4. Über-ladung *f*, -bürdung *f*, Überlast *f*, zu große Bürde (a. *fig.*). — 5. ⚉ Überforderung *f*, Überteuerung *f*. — 6. ✉ Zuschlagporto *n*, Strafporto *n*. — 7. ⊖ Überhitzung *f*.

surcingle (ßöʳ-ßinᵍgl, a. ßᵘʳ-ßiʳnᵍgl) [a/f.] *s.* 1. Über-, Sattel-, Pack-gurt *m* für Pferde. — 2. Über-, Leib-gürtel *m* der Geistlichen.

surcle † (ßöʳkl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcoat (ßöʳ-kōt) [a/f.] *s.* ehm.: kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen-rock *m*.

surculus ⚖ ♀ (ßöʳ-tiᵘ-lᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* ~li, ~lāī) Schößling *m*; bfb. Moosstengel *m*.

surd ⚖ (ßöʳd) [lt. *surdus*] *math.* **I** *a.* irrationa'l. — **II** *s.* irrationale Größe.

sure (ßchüᵉ) [a/f. *seür*, &c., fr. *sûr*, lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. sicher, gewiß, zweifellos, zuverlässig; unfehlbar, untrüglich (*Syn.* s. certain); ⚸. — 2. sicher, fest, nicht wankend (auch *fig.*). — 3. (of) e-r Sache sicher, gewiß, versichert; ⚸. — 4. zuverlässig, treu. — 5. † fest versprochen, verlobt. — **II** F *adv.* = surely; ⚸.

Zu sure 1: as ~ as I live!, as ~ as I'm alive! so wahr ich lebe!; F (oft als Füllsel gbr.) ~ enough sicher(lich); F to be ~, be ~ sicher(lich), gewiß, freilich, versteht sich, natürlich(erweise), ohne Zweifel, wahrhaftig, richtig; F be ~ and tell me bergiß ja nicht, es mir zu sagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergessen Sie ja nicht; be ~ to do it, auch be ~ you do it thun Sie es doch ja; he is ~ to be laughed at er wird sicherlich ausgelacht w.; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. einer Sache gewiß oder versichert sein, etwas sicher wissen; to make ~ of s. make[2] 7 ⚸.

Zu ~ 6: no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Possen!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverlässig!

sure-enough F *Am.* (ßchüᵉʀᵉ-nōᶠ) *a.* wirklich, echt, sicher, zuverlässig, gut.

sure-footed (ßchüᵉʳ-füt-ᵉd) *a.* □ 1. sicher auf den Füßen; standfest; *a. fig.* sicher od. schwer auftretend. — 2. *fig.* zuverlässig.

surely (ßchüᵉʳ-lᵉ) *adv.* sicher(lich), zuverlässlich, ohne Zweifel, wahrlich, traun; sicher, fest; wahrhaftig, freilich. [lässigkeit *f*.]

sureness (~nᵉß) *s.* Sicherheit *f*; Zuver-/

surety (ßchüᵉʳ-tᵉ) [a/f., lt. *securi'tas*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f* &c. (f. sure 1); ↖ of a ~ sicherlich, wahrhaftig. — 2. sicherer Grund. — 3. ↖ Bestätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Versicherung *f*. — 4. jur.: a) Bürgschaft *f*; b) Bürge *m*; ⚉ to stand ~ Sicherheit leisten, Delcre'dere stehen. — 5. Geisel *m* u. *f* (*SH.H.VI.b.*). — **II** † *v/a.* 6. bürgen für, verbürgen.

suretyship (~-ßchip) *s.* Bürgschaft (Sicherstellung) *f*.

surf[1] ⚓ (ßöʳf) *s.* Brandung *f*, Widersee *f*.

surf[2] (ßöʳf) *s.* 1. *thea.*, *sl.* Schauspieler oder Musiker, der der Bühne öfter untreu wird. — 2. P Kriecher *m*. — **II** *adv.* = [1].

surface (ßöʳᵛ-fᵉß) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. (Ober-)Fläche *f*, Außenseite *f* eines Körpers; ~ of water Wasserspiegel *m*. — 2. *geom.* Fläche *f*; Flächen-inhalt *m*. — 3. *fig.* Außenseite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, scheint es ... — 4. ⚒ Tag *m*; on the ~ zu Tage. — **II** *a.* 5. oberflächlich, äußerlich (a. *fig.*); Oberflächen-... — **III** ⊖ *v/a.* ①b. 6. flach-, plan-drehen, eben abdrehen.

surface-deep (ßöʳᵛ-fᵉß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tief gehend (a. *fig.*).

~-fermentation ⊖ (ßöʳᵛ-fᵉß-föʳ-mᵉn-tᵉʳ-ᵉchᵘn) *s.* Brauerei: Obergärung *f*.

~-printing ⊖ (ᶻ-pʀiʳn-tinᵍ) *s.* 1. *typ.* Drucken *n* von einer erhöhten Fläche. — 2. Kattundruck: Walzendruck *m* mittels Relief-Cylinders; ~ machine Relief-Walzendruckmaschine *f*. [kunst *f*.]

~-survey (ßöʳᵛ-fᵉß-ßöʳᵛ-wē) *s.* Feldmeß-/

~-water (ßöʳᵛ-fᵉß-wâ-tᵉʳ) *s.* 1. ⚒ Tagwasser *n*. — 2. Straßen-Abwasser *n*.

surf-boat ⚓ (ßöʳf-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-duck (~-dŏt) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*.

surfeit (ßöʳ-fᵉt) [a/f. *surfait*] **I** *s.* 1. Überladung *f* des Magens; Über-sättigung *f*, -sättigung *f*. — 2. *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an). — **II** *v/a.* ①a. 3. den Magen überladen; über-füttern, -sättigen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. sich den Magen überladen, (on, with mit, an). — 5. *fig.* übersättigt sein.

surfeiting (ßöʳ-fᵉ-tinᵍ) **I** *a.* verekelnd, *fig.* ekelhaft &c. — **II** *s.* = surfeit.

surfman ⚓ (ßö͝ᵊf-mắn) *s.* (*pl.* ~**en**, -mĕn) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; öfd. im Rettungsdienst Angestellter *m.* [(Wogen).]

surfy (ßö͝ᵊf-ᵉ) *a.* brandend, schäumend

surge (ßöͤdß; *Hom.* serge) [(alt-) fr. *surgir*] **I** *v/n.* ①b. 1. (auf)schwellen, wogen, hoch gehen (Welle; *a. fig.*). — 2. ⚓ schricken, schnell ablaufen (Tau). — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ ein Tau ab-, auf-schricken, (aus-) stecken. — **III** *s.* 4. hohe (Meeres-)Welle, Sturzsee *f*; *coll.* ~s *pl.* Brandung *f* (*a. fig.*).

surgeless (ßöͤdG-lᵉß) *a.* wogenlos, glatt, ruhig, still (Meer).

surgeon (ßöͤdG-nᵉn) [m/e. *surg(i)en, a/f. cirurgien*, &c., grch. *cheirourgós*] *s.* 1. Chiru'rg *m*, Wund-arzt *m*, Operateur *m*; ⚕. — 2. ⚔ (⚓ Marine-) Stabsarzt *m*.

Zu ~ 1: ⚔ ⚓ assistant ~ Assiste'nzarzt *m*; practical ~ Arzt, der seine Arzneien selbst bereitet; ⚔ ⚓ ~'s mate Unterwund-arzt *m*; veterinary ~ Tier-, Roß-arzt *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königl. Institut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London.

surgeon-apothecary (ßöͤᵊ-dGᵉn-ᵃ-pȯ͝ᵊth-ᵉ-kᵊ-rᵉ) *s.* — practical surgeon (s. surgeon 1 ⚕). [eines Stabsarztes.]

surgeoncy ⚔ ⚓ (ßöͤᵊ-dGᵉn-ßᵉ) *s.* Stelle *f*

surgeon-*dentist* (ßöͤᵊ-dGᵉn-dĕᵊn-tlßt) *s.* Zahn-arzt *m*.

~-general ⚔ ⚓ (ßöͤᵊ-dGᵉn-dGĕᵊn-ᵉ-rᵃl) *s.* General-Stabsarzt *m*, oberster Militär- bzw. Marine-arzt. [Ober-Stabsarzt *m*.]

~-major ⚔ ⚓ (ßöͤᵊ-dGᵉn-mēᵊ-dGᵉᵉ) *s.*

~-oculist (-ŏᵊ-lᵉ-lßt) *s.* Augen-arzt *m*.

surgery (ßöͤᵊ-dGᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, -rᵉß). 1. Chirurgie *f*, Wundarzneikunst *f*. — 2. Operatio'nszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl.: Sprechzimmer *n* u. Hausapothe'ke *f* e-s Arztes. — ⚓: Stube *f* e-s Baders.

Surg. Gen. *abbr.* = surgeon-general.

surgical (ßöͤᵊ-dGᵉ-kᵊl) *a.* □ chiru'rgisch, wund-ärztlich.

surging (ßöͤᵊ-dGinᵊ) *s.* das Wogen.

surgy (ßöͤᵊ-dGᵉ) *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungestüm.

Surinam (ßü-rᵉ-nắm) *npr.* Surina'm (Fluß und holl. Kolonie in Süd-Amerika).

surliness (ßöͤᵊ-lᵉ-nᵉßᵉ) *s.* mürrisches od. verdrießliches Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f*.

surly (ßöͤᵊ-lᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. mürrisch, grämlich, finster, ⊢ sauertöpfisch (*Syn.* s. sullen). — 2. rauh, schroff, ungestüm.

surmise (ßᵊr-mắᵊz) [a/f. *id.*] **I** *s.* 1. Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f*. — 2. Argwohn *m*, Verdacht *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mutmaßen, vermuten, sich einbilden (*Syn.* s. conjecture). — 4. argwöhnen.

surmiser (ßᵊr-mắᵊ-zᵊr) *s.* Mutmaßer *m*; Argwöhner(in). [wohn *m*.]

surmising (~zin) *s.* Mutmaßung *f*; Args-

surmount (ßᵊr-mau͝ᵊnt) [(alt-)fr. *surmonter*] *v/a.* ①a. 1. überragen, (an Höhe) übertreffen (auch *fig.*), sich erheben über. — 2. *fig.* Schwierigkeiten &c. überwinden, besiegen.

surmountable (ßᵊr-mau͝ᵊn-tᵊbl) *a.* übersteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmounted (~tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. überragt &c. (siehe surmount). — 2. *her.* überdeckt. — 3. *arch.* ~ arch überhöhter (od gestelzter, gebürsteter) Bogen. [Übertreffer *m*.]

surmounter (~tᵊr) *s.*, *fig.* Überwinder(in); ∫

surmullet (ßᵊr-mö͝ᵊl-ᵉt) *s.*, *ichth.*: a) (auch striped ~) Riesenbarbe *f*; b) plain ~, red ~ gemeine Seebarbe.

surname (ßöͤᵊ-nēm) **I** *s.* 1. Familien-, Geschlechts-, Zu-name *m*. — 2. Beiname *m*. — **II** (*a.* ßᵊr-nēᵊm) *v/a.* ①b. 3. j-m einen Zu- oder Bei-namen geben. — 4. ⊢ beim Zunamen nennen.

surpass (ßᵊr-pa͝ᵊß) [fr.] *v/a.* ①c. übersteigen, überschreiten, übertreffen (in an, in); not ~ed unübertroffen.

surpassable (ßᵊr-pắᵊß-ᵊbl) *a.* übertreffbar.

surpassing (ßᵊr-pa͝ᵊß-inᵍ) *a.* □ ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich.

surplice (ßöͤᵊ-plßᵉ) [(alt-)fr. *surplis*] *s.* 1. *eccl.* weißes Übergewand der engl. Geistlichen; Chorhemd *n*. — 2. *Cath.eccl.* Stola *f*.

surpliced (ßöͤᵊ-plßt) *a.* mit einem Chorhemd bekleidet.

surplice-fee (ßöͤᵊ-plßᵉ-fī) *s.* Stolgebühr *f*.

surplus (ßöͤᵊ-plᵉß) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Überschuß *m*, (Über-)Rest *m*; in ~ obendrein, noch dazu. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur.: reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtnisse &c.

surplusage (ßöͤᵊ-plᵉ-ßᵉdG) *s.* 1. Überschuß *m*; Überfülle *f*. — 2. Zugabe *f*. — 3. jur.: unwesentlicher Umstand; das Überflüssige.

surprise (ßᵉr-prắᵊz) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Überraschung *f*, Überrumpelung *f*, Überfall *m*, Handstreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrumpelung. — 2. *fig.* Überraschung *f*; Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; Erschrecken *n*, Bestürzung *f*; to be in a ~ staunen, sich verwundern. — **II** *v/a.* ①b. 3. überraschen, überrumpeln, überfallen, hereinbrechen über (*acc.*). — 4. *fig.* überraschen, in Erstaunen setzen, befremden; bestürzt machen, verwirren; to be ~d sich verwundern, erstaunt sein (at über) (*Syn.* s. amaze). [f, Bonbonschachtel *f*.]

surprise-box (ßᵉr-prắᵊz-bȯßß) *s.* Attra'ppe

surpriser (ßᵉr-prắᵊ-zᵊr) *s.* Überraschende(r, s), Überrumpler *m* (vgl. stunner 3).

surprising (ßᵉr-prắᵊ-zinᵍ) *a.* □ erstaunlich, überraschend, wunderbar (*Syn.* siehe marvellous); **~ness** ⚲ (~nᵉß) *s.* das Überraschende &c. [Übermut *m*, Dünkel *m*.]

surqued(r)y, ~l~ † (ßöͤᵊ-kwᵊ-d(ᵉ)ᵉ) *s.*

surrebut (ßöͤr-ᵊ-bö͝ᵊt) *v/n.* ①e. jur.: eine Quintupli't vorbringen.

surrebutter (~ᵊr) *s.* jur.: Quintupli't *f*.

surrejoin (ßöͤr-ᵊ-dGȯ͝ᵊi͝ᵊn) *v/n.* ①a. jur.: triplizieren.

surrejoinder (~dᵊr) *s.* jur.: Tripli't *f*.

surrender (ßᵉ-rĕᵊn-dᵊr) [a/f. *surrendre*] **I** *v/a.* ①a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an). — 2. überlassen, abtreten (to an); aufgeben, auf ein Recht &c. verzichten. — 3. ⚲ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, sterben. — 4. to ~ oneself (to): a) sich dem Schmerze &c. ergeben, hingeben, überlassen; b) sich gefangen geben, sich stellen (als Gefangener); c) jur.: sich zahlungsunfähig erklären, seine Güter abtreten. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich ergeben (to *dat.*). — **III** *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an). — 7. Sich-ergeben *n*. — *Syn.* (I) ∫ abandon.

surrenderer (ßᵉ-rĕᵊn-dᵊ-rᵊr) *s.* Übergeber(in) &c. (∫ surrender I).

surreptitious (ßöͤr-ᵊp-tlᵊßh-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. erschlichen, heimlich, verstohlen. — 2. untergeschoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches &c.

Surrey (ßöͤᵊr-ᵉ) **I** *npr.* engl. Grfsch.; ~ side der Teil von London südlich der Themse. — **II** *s.* ~ *s.* Wagenbau: leichter Pha'eton.

surrogate (ßöͤᵊr-ᵉ-gắt) *s.* 1. Stellvertreter *m* bes. eines geistlichen Richters oder Bischofs. — 2. Staat New York &c.: Art Nachlaßrichter *m*.

surround (ßᵉ-rau͝ᵊnd) [a/f. *suro(u)nder*] *v/a.* ①a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einschließen. — 2. ⚲ umschiffen.

surrounding (ßᵉ-rau͝ᵊn-dinᵍ) **I** *a.* umgebend; ~ country Umgegend *f*. — **II** *s.* Umgebung *f*, Einschließung *f*; Umkreis *m*; ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.*; Umgegend *f*.

sursolid ⚙ ⚲ (ßᵊr-ßöͤl-id) *math.* **I** *a.* die fünfte Pote'nz betreffend; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu lösende Aufgabe. — **II** *s.* fünfte Potenz.

surtout (ßᵊr-tū͝ᵊt) [fr.] *s.* 1. † Über-rock *m*. — 2. ⚔ *frt.* Wall-erhöhung *f*.

surveillance ⚲ (ßᵊr-wēᵊ-l(i)ᵊnß) *s.* Aufsicht *f*, Überwachung *f* (*SC.*).

survey[1] [a/f. *surveer*, &c., von lt. *super* u. *vide're*] *v/a.* ①a. 1. überblicken, übersehen, überschauen. — 2. mit forschendem od. prüfendem Blicke betrachten, besichtigen, mustern, besehen. — 3. et. auf seinen Wert &c. genau prüfen; Gut &c. abschätzen. — 4. beaufsichtigen, überwachen. — 5. a) *surv.* Land aus-, ver-messen, aufnehmen; b) ⚓ Küste &c. aufnehmen, peilen.

survey[2] (ßᵊr-wē, auch ⚲ ßᵉr-wēᵊ) *s.* 1. Überblick *m*, Übersicht *f*, Ansicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*SH.*); to make (oder take) a ~ of überblicken, überschauen, betrachten. — 2. Besichtigung *f*, genaue Prüfung; Abschätzung *f* e-s Gutes &c. — 3. *surv.* Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f* von Land; Feldmessen *n*; Netz *n*. — 4. Plan *m*, Riß *m*.

surveying (ßᵉr-wēᵊ-inᵍ) *s.* 1. Besichtigung *f*, Inspektion *f* &c. (∫ survey[1]). — 2. Aus-, Ver-messung *f*, Aufnahme *f*; Feldmessen *n*, (Feld-) Meßkunst *f*; geodetic ~ = geodesy.

surveying-*chain* ⚙ (ßᵉr-wēᵊ-inᵍ-tſchēn) *s.* Meßkette *f*. [bousole *f*, -kompaß *m*.]

~-compass ⚙ (~kö͝ᵊm-pắß) *s.* Feldmesser-

surveyor (ßᵉr-wēᵊ-ᵉr) *s.* 1. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Post-, Guts- &c. Inspe'ktor *m*, Gutsverwalter *m*; *U.S.* Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m* (*a.* ~ of the customs); ~ of buildings Bau-Inspektor *m*; ~ of the highways Straßen-, Wege-Inspektor *m*. — 2. Besichtiger *m* (der ankommenden u. abgehenden Schiffe). — 3. *surv.* (auch ~ of land) Feld-, Land-messer *m*; ~'s chain Meßkette *f*.

surveyor-general (ßᵉr-wēᵊ-rᵊ-dGĕᵊn-ᵉ-rᵃl) *s.* 1. England: General-inspektor *m* der königlichen Wälder u. Domänen. — 2. *U.S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatsländereien; b) Oberlandvermesser *m*. — 3. ⚔ ~ of the ordnance General-inspektor *m* der Artillerie, der Waffenwerkstätten &c.

surveyorship (ßᵉr-wēᵊ-rᵊ-ſchip) *s.* Amt *n* eines Aufsehers, Feldmessers &c.

survival (ßᵉr-wắl-wᵊl) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. Überlebende(r, s); Überrest *m* alter Gebräuche &c. [*s.* = survivorship.]

survivance ⚲ (~wᵊnß), **~y** ⚲ (~wᵊn-ßᵊ) *s.*

survive (ßᵉr-wắlᵊw) [fr. *survivre*] ①b. **I** *v/a.* überleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* am Leben od. übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden sein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; ~ing debts *pl.* Restschulden *f/pl.*

surviver, ~or (beide: ßᵉr-wắlᵊ-wᵊr) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur.: Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~ſchip) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. jur.: Anwartschaft *f* des Überlebenden (of auf). [little ~ Suschen *n*.]

Susan (ß(j)ū͝ᵊ-zᵊn) *npr.* Susa'nna *f* (Bn.); ∫

Susanna(h) (ß(j)ᵘ-zắᵊn-a) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Susa'nna *f* (auch Bn.).

susceptibility (ßᵘ-ßĕp-ᵊ-bᵻᵊl-ᵘ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, -tᵉß) 1. Empfänglichkeit *f* (of für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (oft ~**ies** *pl.*).

susceptible (ßᵘ-ßĕᵊp-tlbl) [fr. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für). — 2. erregbar, empfindlich.

susceptive (~tlw) *a.* empfänglich (of für).

Susie (ß(j)ū͝ᵊ-ßᵉ) *npr.* Koseform von Susanna.

suspect (ßᵊß-pĕᵊkt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. bearg-wöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen setzen in (of wegen); he is ~ed of theft er steht im Verdachte des Diebstahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an, einer Sache mißtrauen.

— 3. besorgen, befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — **II** *v/n.* ①a. 5. argwöhnisch sein, Verdacht hegen; F start vermuten. — **III** fast † *a.* 6. verdächtig, in Verdacht stehend. — **IV** † *ob.* P *s.* 7. Verdacht *m*, Argwohn *m*.

suspected (ßəˢpĕˣtˑtᵉd) *a.* □ verdächtig(of *gen.*); **~ness** (~nᵉßˢ) *s.* Verdächtigkeit *f*.

suspecter (ßəˢpĕˣtˑtᵉr) *s.* (Be-)Argwöhnende(r), Verdächtiger(in).

suspend (ßəˢpĕˣnd) [(alt-)fr. *suspendre*, lt. *suspe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-) hängen (by, to an) ↧. — 2. ℌb. *chm.* suspendieren, in Flüssigkeiten schwebend halten. — 3. *fig.* abhängig machen (on, upon von). — 4. einstweilen auf-, ver-schieben, aussetzen, unterbrechen, anstehen lassen; aufheben; Zahlungen ꝛc. einstellen; ↧. — 5. mit et. ein-, zurück-halten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen). — 6. unentschieden (oder ungewiß, zweifelhaft) lassen; *fig.* to stand ~ed unschlüssig sein *ob.* stehen. – 7. suspendieren, e-n Geistlichen ꝛc. zeitweise des Amtes entheben, ein Gesetz ꝛc. zeitweise außer Kraft setzen. — **II** *v/n.* 8. eine Thätigkeit aufgeben; ● seine Zahlungen einstellen (= to ~ payment). — 9. ↖ *sl.* wohnen (*Dl.*).

Zu **~ 1**: to be ~ed aufgehängt sn, hangen (hängen); to be ~ed in the air in der Luft hängen *oder* schweben.

Zu **~ 4**: ~ed animation unterbrochene Lebensthätigkeit (bei einer Ohnmacht ꝛc.); ⚔ to ~ hostilities die Feindseligkeiten einstellen; ● to ~ payment(s) seine Zahlungen einstellen; ● to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (ßəˢpĕˣn-dᵉr) *s.* 1. Aufhängen(r, s) ꝛc. (f. suspend). — 2. (a pair of) **~s** *pl.*: a) Hosenträger *m/pl.*; b) Tragbänder *n/pl.* für Frauen- u. Kinder-Strümpfe.

suspense (ßəˢpĕˣnß) [lt. *suspe'nsus*] *s.* 1. Aufschub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspension *f*. — 3. ↖ Stillstand *m* (from in). — 4. Ungewißheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, ängstliche *ob.* bange Erwartung, Zweifel *m*; to be in ~ in der Schwebe (*oder* ungewiß, unschlüssig, zweifelhaft) sein; to keep in ~: a) unentschieden *oder* in Ungewißheit *oder* in der Schwebe lassen, hinhalten; b) ● ↖ einen Wechsel Not leiden lassen, nicht acceptieren.

suspensibility ⚙ (ßəˢpĕn-ßᵉbˑlˑᵉtˑi) *s.*, *phys* Fähigkeit *f*, sich in Flüssigkeit schwebend zu halten. [Flüssigkeit schwebend haltend.]

suspensible ⚙ (ßəˢpĕˣn-ßibl) *a.* sich in

suspension (ßəˢpĕˣn-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. (Auf-)Hängen *n*. — 2. ⚙ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompasses ꝛc.; point of ~ Aufhänge-punkt *m*. — 3. Hinhalten *n*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*. — 4. Einstellung *f*, Aussetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ↧. – 5. einstweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit s-m Urteil; Vorbehalt *m*; Anstand *m*, Bedacht *m*. — 6. Suspension *f*, vorläufige Amts-entsetzung; einstweilige Aufhebung e-s Gesetzes, Rechtes ꝛc.

Zu **~ 4**: ⚔ ~ of arms kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* nach einer Schlacht ꝛc.; ⚔ ~ of hostilities Einstellung *f* der Feindseligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlassen der Schmerzen; ● ~ of payment Zahlungs-einstellung *f*.

suspension-bridge ⚙ (ßəˢpĕˣn-schᵉn-brˑidG) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*.

suspension-railway 🚂 (~-rēˣlˑ-wē) *s.* schwebende Eisenbahn, Schwebebahn *f*.

suspensive (ßəˢpĕˣn-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. unschlüssig, zweifelhaft, unsicher. — 2. aufschiebend; einstweilen hemmend.

suspensor (ßəˢpĕˣn-ßᵉr) [mlt.] *s.* 1. j. der *od.* et. das auf-, hängt; *zo.* Aufhängeband *n* ꝛc. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*, Suspen-so'rium *n*. — 3. ⚙ ♀ Samenstrang *m*.

suspensory (ßəˢpĕˣn-ßᵉˣn-ᵍᵉ) **I** *a.* 1. *anat.* und *zo.*, ꝛc. (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-... — 2. aufschiebend, hemmend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉßˢ) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. — suspensor 2.

sus. per coll. *abbr.* = lt. *susde'nsus per collum* chm. Gerichtssprache: aufgehängt.

suspercollate (ßəßˢpˑᵉʳˣkoˑlˑ-ēt) *v/a.* ①b. *co.* j-n hängen (Thackeray).

suspicion (ßəˢpĭˣsch-ᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. Verdacht *m*, Argwohn *m*; to entertain a ~ Verdacht hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; under ~ verdächtig. — 2. verdächtiger Umstand (*SH.R.J.5,3,187*). — 3. F geringe Menge, Spur *f*, Idee *f*.

suspicious (ßəˢpĭˣsch-ᵉß) [fr., lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhnisch, mißtrauisch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Mißtrauen *n*, argwöhnisches Wesen. – 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* ßəßˢpᵉāˑrēˣschᵉn, *WB.* u. *CT.D.* ßəßˢpˑᵉˣrēˣschᵉn) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (ßəˢpāˑrᵉʳ) [a/f. *souspirer*, lt. *suspira're*] *v/n.* ①b. 1. tief Atem holen; seufzen, stöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J.*).

Susquehanna (ßəßᵏ-twˑhāˣn-a) *npr.*: a) Fl. der *U.S.*; b) Grfsch. in Pennsylvanien (*U.S.*).

Sussex (ßəˢßˑᵉß) *npr.* englische Grafschaft; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk.

sustain (ßəˢßˑtēˣn) [a/f. *so(u)stenir*, lt. *sustine're*] *v/a.* ①a. 1. (aufrecht) halten, stützen, tragen; ~ing wall Futter-, Stützmauer *f*. — 2. *fig.* Ansprüche ꝛc. aufrecht erhalten; durchführen; to ~ one's part (*oder* character) seine Rolle bis zu Ende spielen. — 3. erhalten, unterhalten, ernähren, versorgen, verpflegen. — 4. j-m helfen, beistehen, j-n unterstützen. — 5. jur. ꝛc.: durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. ♪ Töne aushalten, tragen. – 8. aushalten, ertragen, erleiden (*a.fig.*); to ~ a loss e-n Verlust erleiden.

sustainable (ßəˢßˑtēˣnᵉbl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten (Klage ꝛc.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich.

sustainer (ßəˢßˑtēˣnᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s), Stützende(r, s); ⚙ Stütze *f* (= support 16). — 2. Erhalter(in), Versorger(in), Verpfleger(in).

sustainment (ßəˢßˑtēˣnˑmᵉnt) *s.* Stützen *n*, Erhalten *n*, Ertragen *n* ꝛc. (f. sustain).

sustenance (ßəßˢßˑtˑᵉˣnᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Er-, Unter-haltung *f*, Verpflegung *f*, Versorgung *f*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*

sustentation (ßəßˢßˑtˑᵉnˑtēˣschᵉn) [fr.] *s.* 1. Unterstützung *f*; Stütze *f*, Halt *m*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Versorgung *f*.

sustentative (ßəˢßˑtēˣnˑtᵉˣtiw) *a.* aufrecht erhaltend; unterhaltend, versorgend.

susurrant ↖ (ßiˢˑßəˢʀˑᵉnt) [lt.] *a.* murrend, säuselnd, flüsternd, leise murmelnd.

susurrous ↖ (~ᵉßˢ) *a.* = susurrant.

Sutherland (ßəˢdhˑᵉʳˣlᵉnd) *npr.*: a) schott. Grfsch.; b) altes Adelsgeschlecht.

sutile (ßjūˢˑtil) [lt.] *a.* genäht, geflickt.

Sutlej (ßəˢˑtˑᵉʳᵍ) *npr.* (Fluß in Vorder-Indien).

sutler (ßəˢˑtˑlᵉʳ) [holländ. *zoetelaar*, dtsch Sudler] *s.* Marketender(in).

sutor (ßjūˢˑtᵉʳ) [lt.] *s.* = cobbler 1.

sutorial (ßiᵘˑtōˑrˑēˣᵃl) ② *a.* Schuster-...

suttee Ost-I. (ßəˢtīˑ) [hindost. *satī*] *s.* Sutti, Satti *f*: a) ehm. Witwe, die sich mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = sutteeism.

sutteeism Ost-I. (~ᵉßˢlᵉm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.

suttle ⚖ (ßətl) *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n*.

suttling (ßəˢtˑlinᵍ) *a.* Marketender-...; ~ wench Marketenderin *f* (*AD.*).

suture (ßjūˢˑtiᵘʳ, ßjūˢˑtʃᵘʳᵉ) [fr. von lt. *sutu'ra*] *s.* 1. Nähen *n*, Heften *n*. — 2. ⚕, *anat.*, *surg.* Naht *f*. — 3. ⚙ Naht *f*.

suzerain (ßjūˢˑzᵉˣrᵉn) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* Oberherr *m*. — **II** *a.* oberherrlich.

suzerainty (~ᵉnˑtᵉ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.

S. W. *abbr.* = South Wales; southwest; South Western (Londoner Polizeibezirk).

swab (ßwŏb) [dtsch schwappen] **I** *v/a.* ①e. 1. (auf)wischen. — 2. ⚓ das Deck schwabbern, schrubben, (ab)dweilen (a. to ~ down). — **II** *s.* 3. Scheuerlappen *m*, Kehrwisch *m*, Schrubber *m*. — 4. ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*. — 5. Stück Schwamm ꝛc. an einem Stiel, um den Mund eines Kranken zu reinigen oder ihm Nahrung zu reichen. — 6. ⚓ *iro.* Epaulette *f*. — 7. ⚓ u. Schul. *sl.* Kerl *m*, Lümmel *m*.

swabber (ßwŏˑbˑᵉʳ) *s.* 1. Aufwischer(in). — 2. ⚓ Schwabber(gast) *m*.

Swabia(n) (ßwēˣˑbˑēˣ-a, ~bˑēˣᵃn) = Suabia(n).

swack-up P (ßwăˢtˑ-ŏp) *s.* derbe Lüge.

swad P (ßwŏd) [squad] *s.* 1. *Am.* (Menschen-) Masse *f*, Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.

swaddle (ßwŏdl) [a/e. *swethel*] **I** *s.* Windel *f*, Wickeltuch *n*. — **II** *v/a.* ①b. Kinder ꝛc. (ein)windeln, wickeln (a. to ~ up).

swaddler ir. *sl.* (ßwŏˑdˑlᵉʳ) *s.* = Methodist 2.

swaddling (~linᵍ) *s.* 1. Einwindeln *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swaddling-clothes (~-klō(*dh*)s) *s/pl.*, **~-clout** † (~-klaut) *s.* = swaddling 2.

swag (ßwăg) [stand. *svaga*] **I** *v/n.* ①e. 1. † und P herab-, nieder-hangen, überhängen; his belly ~s er hat einen Hängebauch. — **II** *s.* 2. *provc.* Schwanken *n*, Schlottern *n*. — 3. *cant* Anteil *m* bsd. an der Diebesbeute, Beute *f*.

swag-belly (ßwăˢgˑ-bĕlˑᵉ) *s.* 1. fast †: Hängebauch *m*. – 2. *med.* Unterleibsgeschwulst *f*.

swagger F (ßwăˢgˑᵉʳ) (Frequentativ v. swag) **I** *v/n.* ①a. 1. einherstolzieren (auch to ~ about). — 2. sich breit machen, großthun; aufschneiden, prahlen, renommieren. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ a p. into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahlerisches Wesen außer Fassung bringen. — **III** *s.* 4. Wiegen *n* des Körpers beim Gehen. — 5. ⚔ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großthun *n*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

swaggerer F (ßwăˢgˑᵉˣrᵉʳ) *s.* Großthuer *m*, Prahler *m*, Renommi'st *m*.

swaggering F (~rinᵍ) **I** *s.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *a.* □ großthuerisch, prahlerisch, schwadronierend.

swagman (ßwăˢgˑ-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) *sl.* Inhaber *m* eines swag-shop (s. bs.).

swag-shop (~-schŏp) *s.*, *sl.* Geschäft, in dem alle möglichen billigen Gegenstände zu haben sind.

swagsman F (ßwăˢgˑs-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men): a) Händler *m* mit gestohlenen Sachen; b) Helfershelfer, der die Beute schleppt.

swain (ßwēn) [spät-a/e. *swein*] *s.* 1. † Bursche *m*. – 2. *poet.* Bauer(bursche) *m*. — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebter *m*.

swallow[1] (ßwŏˑlˑō) [a/e. *swelgan*, dtsch schwelgen] **I** *v/a.* ①a. 1. (hinunter-, ver-) schlucken, verschlingen (a. *fig.*); ↧. — 2. *fig.* (meist to ~ up) verschlingen, verzehren, an sich reißen, wegnehmen, sich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Zorn ꝛc. hinunter-, niederschlucken, unterdrücken; to ~ an affront e-e Beleidigung einstecken. — 4. *fig.* Ansichten ꝛc. begierig aufnehmen, einsaugen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down). — 5. F to ~ one's words j-e Worte zurücknehmen, j-e Aussage widerrufen. — **II** *v/n.* ①a. 6. schlingen. — **III** *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f*. — 8. gähnender Abgrund,

Grube *f.* — 9. gieriges Hinunterschlucken, Gefräßigkeit *f*, Gier *f.* — 10. Schluck *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck.

§ **Zu swallow¹ 1:** *co.* he looks as if he had ~ed a poker er sieht aus, als hätte er einen Ladestock verschluckt, er hält sich sehr gerade; *cant* he has ~ed a spider er ist durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

swallow² (ßwŏˡ-ō) [m/e. *swalowe*, a/e. *swalewe*] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*; *prvb.* one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer. [Reisekoffer.]

swallow-all *Am.* (ßwŏˡ-ˢ-ăl) *s.*, *sl.* großer

swallower (ßwŏˡ-ˢ-ᵉr) *s.* Schluckende(r), Verschlingende(r), Schlemmer *m.*

swallowtail ⑤ (ßwŏˡ-ˢ-tēl) *s.* 1. *orn.*, *ent.* Schwalbenschwanz *m.* — 2. ⊖ = dove-tail 1. — 3. F oder *co.* Schwalbenschwanz *m*, Frack *m* mit spitzen Schößen.

swallow-tailed (~-tēld) *a.* schwalbenschwanz-artig; F ~ coat = swallowtail 3.

swam (ßwām, *CT.D.* a. ßwŏm) *pret.* v. swim.

swamp (ßwŏmp) [vgl. dtsch Schwamm] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Moor(land) *n.* — **II** *v/a.* ①a. 2. versenken. — 3. überschwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen lassen, zum Sinken bringen. — 4. *fig.* das Übergewicht haben über, übertreffen, überwältigen; zu Grunde richten. — 5. *fig.* in endlose Schwierigkeiten stürzen.

swamp-*fever* (ßwŏˡmp-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~honeysuckle ♀ (ßwŏˡmp-hŏˡn-ˢ-ßŏkl) *s.* klebriger Felsenstrauch (*Azalea visco'sa*).

~land (~-länd) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n.*

~oak ♀ (ßwŏˡmp-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f.*

~ore (~-ōr ⑨) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m.*

swampy (ßwŏˡm-pᵉ) *a.* sumpfig, morastig; ~ land Moor(land) *n*, Bruch *n.*

swan¹ (ßwŏn) [a/e.] *s.*, *orn.* (auch *her.*) Schwan *m*; *fig.* black ~ etwas sehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singschwan *m*; *poet.*: Sweet Swan of Avon = Shakespeare; Sweet Swan of Ayr = Robert Burns.

swan² P *Am.* (ßwŏn) *v/n.* ①e.: I ~ ich schwöre (auch verstärkt I ~ to man).

swan-egg (ßwŏˡn-ēg) *s.* Art Herbstbirne *f.*

swang ↖ (ßwăngᵉ) *pret.* von to swing.

swanherd (ßwŏˡn-hörd) *s.* Schwanenwärter)

swan-like (~-lāɪk) *a.* schwanen-gleich. [*m.*]

swannery (ßwŏˡn-ˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᴱˢ) Schwanenteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ~ er schneidet auf. [West-Australien.]

Swan River (ßwŏˡn Rᴵˡw-ᵉr) *npr.* Fluß in

swan's-down (ßwŏˡnz-daūn) *s.* 1. Schwandaunen *f/pl.* — 2. Swandown *m* (weicher, dicker Wollenstoff). [Glamorganshire (Wales).]

Swansea (ßwŏˡn-ßi) *npr.* Fabrikstadt in

swan-shot (~-schŏt) *s.*, *hunt.* grobes Schrot zur Schwanenjagd.

swanskin (~-ßkĭn) *s.* 1. Schwanenfell *n.* — 2. Art fein gekörperter Flanell.

swan-song (~-ßŏngᵉ) *s.* Schwanengesang *m.*

swan-upping (ßwŏˡn-ŭˡp-ĭngᵉ) *s.* das Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themse.

swap¹ (ßwŏp) *adv. u. int.* schwapp, schwapps.

swap² (~) **I** *v/a.* ①e. 1. (aus)tauschen, wechseln. — 2. ● *sl.* umsetzen, verlaufen, losschlagen. — 3. ● *sl.* to get ~ped den Laufpaß bekommen, entlassen werden. — **II** F *s.* 4. Tausch *m*, Handel *m*; I had a ~ with him ich tauschte mit ihm.

sward (ßwŏˡd) [a/e. *sweard*] **I** *s.* 1. Rasenschwarte *f.* — 2. † Schwarte *f*, Haut *f* von Tieren. — **II** *v/a.* ①a. 3. berasen.

sward-cutter (ßwŏˡᵉr-dˢ-kŭt-ᵉr) *s.* 1. = lawn-mower 1. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Rasenland. [deckt.]

swardy (ßwŏˡᵉr-dᵉ) *a.* rasig, mit Rasen be-

sware fast † (ßwāˡr) *pret.* von to swear.

swarm¹ (ßwŏˡrm) [a/e. *swearm*] **I** *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bsd. Bienenschwarm *m* (~ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufen *m*, Gewimmel *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. schwärmen (Bienen ꝛc.); to ~ about, to ~ out ausschwärmen, umherschwärmen; ~ing time Schwärmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* schwärmen, wimmeln, gedrängt voll sein (with von); sich drängen, sich häufen.

swarm² F (~) *v/n.* ①a. auf einen Baum ꝛc. durch Umfassen desselben klettern (a. to ~ up).

swart (ßwŏˡt) [a/e.] *a.* schwärzlich, dunkelbraun. [nᴱß] *s.* das Schwarzbraun(e).]

swarth(i)ness (ßwŏˡᵉr-*th*ˢ-nᴱß, ßwŏˡᵉr-*th*-) **swarthy** (ßwŏˡᵉr-*th*ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) dunkelfarbig, schwärzlich, schwarzbraun (bsd. Gesichtsfarbe). — **II** † *v/a.* schwärzen.

swarty † (ßwŏˡᵉr-tᵉ) *a.* = swarthy.

swarve † u. schott. (ßwŏˡrw) *v/n.* = swerve.

swash (ßwŏsch) [vgl. schwedisch *svass(k)a*] **I** *v/n.* ①c. 1. plantschen, platschen, klatschen. — 2. mit den Waffen rasseln, klirren. — 3. *fig.* poltern, prahlen, renommieren, schwadronieren. — **II** *s.* 4. Plantschen *n*, Klatschen *n*, Rauschen *n* der Wellen.

swash-buckler (ßwŏˡsch-bŭk-lᵉr) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'st *m*, Eisenfresser *m.*

swasher (ßwŏˡsch-ᵉr) *s.* Prahlhans *m.*

swashy *provc.* (ßwŏˡsch-ᵉ) *a.* matschig.

swat P (bsd. *Am.*) (ßwŏt) *sl.* **I** *v/a.* ①e. schlagen, hauen. - **II** *s.* Schlag *m*, Hieb *m.*

swath (ßwŏth, ßwāth) [a/e.] *s.* 1. *agr.* Schwad(en) *m.* — 2. = swathe.

swathe (ßwēdh) [a/e. *swathu*] **I** *s.* Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n.* — **II** *v/a.* ①b. (ein)wickeln; (ein)windeln; (ein)hüllen.

swathing (ßwēˡ-*dh*ĭnᵍ) *s.* 1. das Einwickeln ꝛc. — 2. Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swathing-band (~-bänd) *s.* Wickelband *n.*

sway (ßwē) [m/e. *sweyen*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich neigen, das Übergewicht haben, schwanken (auch *fig.*), schwingen; to ~ to and fro hin und her schwanken. — 2. ↖ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Scepter führen, regieren, herrschen. — 4. † to ~ on fest draufgehen (auf den Feind; *SH.H.IV,b*). — **II** *v/a.* ①a. 5. schwingen, schwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf, regieren, beherrschen. — 7. ⚓ (auf)hissen, die Segeln aufsetzen. — **III** *s.* 8. Schwingen *n*, Schwung *m*, Schwanken *n.* — 9. Neigen *n* auf j-s Seite, Übergewicht *n*, Ausschlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n.* — 10. Wucht *f*, Gewalt *f.* — 11. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrschaft *f.* — 12. ↖ *vet.* ~ of the back Senk-rücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ßwēˡ-bākt) *a.* 1. mit Senkrücken behaftet (Pferd ꝛc.). — 2. = swayed.

swayed (ßwēd) *a.*, *vet.* rücken-, lendenlahm (auch ~ in the back).

sweal (ßwīl) [a/e. *swelan*] ①a. **I** *v/n.* 1. schwelen. — 2. Licht: laufen, sich verzehren. — **II** *v/a.* 3. Schweine sengen.

swear (ßwāˡr) [a/e. *sucerian*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swore, fast † sware; *p.p.* sworn, P swore) 1. schwören (by bei; on, upon auf), einen Eid leisten, eidlich aussagen; ↯. — 2. (to) schwören auf, beschwören; to ~ to a p. j-s Persönlichkeit eidlich feststellen. — 3. fluchen, wettern (at über); to ~ like a trooper (oder cutter) fluchen wie ein Fuhrknecht (oder Türke). — **II** *v/a.* ③ 4. schwören ↯. — 5. beschwören, unter Eid aussagen, eidlich versichern oder bekräftigen, beteuern; ↯. — 6. schwören lassen, in Eid nehmen, vereiden, j-m einen Eid abnehmen; to ~ in einschwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office). — 7. ↖ schwörend anrufen (*SH.K.L.*). — 8. to ~ off Laster ꝛc. abschwören, verschwören.

§ **Zu swear 1:** to ~ false falsch schwören, e-n Meineid leisten; F to ~ by a p. auf j-n (seine Worte, Treue ꝛc.) schwören; to ~ by all that is good (oder sacred) bei allem, was heilig ist, schwören.

Zu ~ 4 und **5:** to ~ an oath einen Eid schwören ob. leisten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen.

swearer (ßwāˡr-nᴱᵉr) *s.* 1. (Be-)Schwörende(r). — 2. Fluchende(r).

sweat (ßwĕt) [a/e. *swāt*] **I** *s.* 1. Schweiß *m* ↯. — 2. *fig.* Schweiß *m*, Mühe *f*, Beschwerde *f*, schwere Arbeit. — 3. *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — 4. Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f.* — 5. † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* sweat(ed), † swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ed), † swet) 6. schwitzen, ausdünsten; auch ⊖ ꝛc. Feuchtigkeit absondern. — 7. *fig.*, *sl.* schwitzen, sich abmühen, sich abplacken. — **III** *v/a.* ③ 8. schwitzen lassen, Pferde ꝛc. in Schweiß bringen oder jagen. — 9. (aus)schwitzen, ausdünsten (auch to ~ out). — 10. *sl.*: a) Geld (aus)pressen aus; b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten lassen, schinden. - 11. Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen ꝛc. durch Schwitzkur trainieren oder leichter machen.

§ **Zu ~ 1:** all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, schweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße ist wie ein Morast; *Am.* in a ~ in Hast; to be in a cold ~ kalten Schweiß haben; to get into a ~ in Schweiß kommen; to put (ob. throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (oder in) the ~ of one's brow (oder face) im Schweiße seines Angesichts.

sweat-cloth (ßwĕtˡ-klŏth) *s.* Schweißtuch *n.* [gang *m*, -kana'l *m.*]

sweat-duct (~-dŭkt) *s.*, *physiol.* Schweiß-)

sweated (ßwĕtˡ-ᵉd) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzsystem hergestellt (Kleid); b) geschunden, im Schwitzsystem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwĕtˡ-ᵉr) *s.* 1. Schwitzende(r). — 2. Schwitzmittel *n.* — 3. *sl.* Schwitzmeister *m*, Leuteschinder *m* (Zwischenmeister, der Heimarbeiter für Hungerlöhne ausbeutet). - 4. Sport: dicke wollene Jacke, die bsd. beim Trainieren getragen wird. — 5. P saure Arbeit (*BM.*).

sweat-gland (~-gländ) *s.* Schweißdrüse *f.*

sweatiness (ßwĕˡt-ᵉ-nᴱß) *s.* schweißiger Zustand, das Schweißige.

sweating (ßwĕˡt-ĭnᵍ) **I** *s.* Schwitzen(lassen) *n* ꝛc. (s. sweat II u. III). — **II** *p.pr.* u. *a.* schwitzend, schweißtreibend; Schwitz-...

sweating-*bath* (ßwĕˡt-ĭnᵍ-*bath*) *s.* Schwitzbad *n.* [Schwitzbad *n.*]

~house (~-haūß) *s.* Schwitzhaus *n* (a. ⊖), **~room** (~-rūm) *s.* 1. Schwitzstube *f* eines türkischen Bades. — 2. Molkerei: Käsehaus *n.*

~sickness (~-ßĭk-nᴱß) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englische Krankheit, die bsd. in 15. und 16. *scc.* in England epide'misch auftrat.

~system ⑥ (~-ßĭß-tᴱm) *s.*, *sl.* Schwitzsystem *n* (Ausbeutung der Heim-arbeiter durch Zwischenmeister; s. sweater 3). [ter Kübel.]

~tub (~-tŭb) *s.* beim Schwitzbade gebrauch-)

sweaty (ßwĕˡt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schweißig, schwitzig; Schweiß-... — 2. *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

Swede (ßwīd) *s.* 1. Schwede *m*, Schwedin *f.* — 2. ♀ mst S~ schwedische Steck-rübe.

Sweden (ßwīˡ-dᵉn) *npr.* Königr. Schweden *n.*

Swedish (ßwīˡ-dĭsch) **I** *a.* schwedisch. — **II** *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

sweep¹ (ßwīp) [m/e. *swepen*, dtsch schweifen] ③ (*pret.* u. *p.p.* swept) **I** *v/n.* 1. fegen, kehren; ↯. — 2. schnell (hin)fahren, (hin-) fliegen. - 3. schnell vorüber-gehen, -fahren, -schießen. — 4. sich prunkend fortbewegen,

fegen; F to ~ it dahinfegen. — 5. sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — 6. ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen. — 7. to ~ mit *adv. u. prp.* ↓. — **II** *v/a.* 8. fegen, kehren; to ~ up zusammenfegen, -kehren. — 9. mit den Fingern rasch über etwas hinfahren, streichen, (be)rühren. — 10. streifen, an etwas vorbeistreichen; ✕ mit Feuer bestreichen. — 11. schnell überblicken, überfliegen. - 12. schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — 13. dahin-, weg-raffen, wegreißen (meist to ~ away, to ~ off). — 14. Geld &c. einstreichen (auch to ~ in). — 15. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↓. — Vgl. ~[2].

Zu **sweep**[1] **1:** *prvb.* ~ before your own door kehre vor deiner eigenen Thür.

Zu ~ **7:** ⚓ to ~ **away** beim Rojen lang ausholen; to ~ **down** herab-, hinunter-fahren; to ~ **on** dahin-eilen; to ~ **out** ausfegen, auskehren.

Zu ~ **15:** to ~ **along** ſ. ~ 12; to ~ **away:** a) weg-fegen, -kehren; b) mit sich fortreißen, fort-treiben; weg-, hinraffen; to ~ **in** ſ. ~ 14; to ~ **off** = to ~ away; to ~ **onward** vorwärts-, weiter-, fort-schleudern; to ~ **up** ſ. ~ 8.

sweep[2] (ßwīp) [dtsch Schweif] *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n*, Auskehren *n*, Wegfegen *n*; *fig.* Kehr-aus *m*; ↓. — 2. Hin-, Weg-raffen *n*; to make a ~ of et. wegraffen, wegreißen; to take up at (od. in) one ~ mit einem Male fortnehmen. — 3. Weg *m* e-s sich drehenden od. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Thür beim Auf- u. Zu-machen &c.; Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — 4. Schwenkung *f*, Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Bogens &c.; Bogen *m*, Kurve *f*. — 5. (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — 6. Vorbei-, Dahin-streichen *n*, -fahren *n*. — 7. Bereich *m*, Umfang *m*, Umkreis *m*; Spielraum *m*; ✕ Schußweite *f*. — 8. (sth. *ast.* mittels eines Teleskops gewonnener) rascher Überblick. — 9. Schleppe *f*; Schweif *m*. — 10. *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe. — 11. ⚓ langes Ruder. — 12. Ziehstange *f*, Schwengel *m* am Brunnen. - 13. F (sth. Schornstein-) Feger *m*; (Straßen-) Kehrer(in). — 14. P *sl.* Lump *m*. — 15. F = sweepstakes. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **1:** give this room a ~ lassen Sie dieses Zimmer aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit).

sweeper (ßwī'-pᵉr) *s.* 1. Straßen-, Schornstein- &c. Feger(in), (Aus-) Kehrer(in) &c. (siehe **sweep**[1]). — 2. ⚙ = sweeping-machine. — 3. 🚂 Schienen-räumer *m*, -pflug *m*.

sweep-gates (ßwī'p-gētß) *s/pl.* große Flügelthore *n/pl.*

sweeping (ßwī'-pinᵍ) **I** *s.* 1. Fegen *n*, Kehren *n* &c. (ſ. **sweep**[1]). — 2. = **sweep**[2] 2 bis 4. — 3. ⚙ Ausbiegung *f*, Ausschweifung *f*. — 4. ~s *pl.*: a) das Zs.-gefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⚙ Abgang *m*, (Gold-) Krätze *f*, *metall.* Gekrätz *n*. — **II** *a.* □ 5. schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend; ~flood reißende Flut; ~ rain Schlag-regen *m*. — 6. *fig.* Kehraus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ⊛ at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigten Preisen.

sweeping-day (~dē) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause &c. gefegt wird, Kehr-tag *m*.

sweeping-machine ⚙ (~mᵉ-shin) *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweep-net (ßwī'p-nēt) *s.* 1. Fischerei: Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — 2. Schmetterlingsnetz *n* z. Insektenfang.

sweep-seine (ßwī'p-ßēn) *s.* Art Streichnetz *n*.

sweepstake (ßwī'p-ßtēk) *s.* 1. † Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (sth. beim Kartenspiel); *fig.* to make ~ with gänzlich aufräumen mit. — 2. = sweepstakes 1.

sweepstakes (ßwī'p-ßtēkßˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Wettspiel(e) (Rennen, Rudern, Schießen &c.), wobei die Preise lediglich od. hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden. — 2. aus Einsätzen gebildeter Preis. — 3. † = sweepstake 1.

sweepy (ßwī'-pⁱ) *a.* schnell vorüber-fahrend, -streichend, flüchtig, behende.

sweet (ßwīt; *Hom.* suite) [*a/e.* *swēte*] **I** *a.* □ 1. süß, wohlschmeckend; ↓. — 2. lecker(haft), Leckereien liebend; ↓. — 3. süß, nicht salzig; ~ water Süßwasser *n*. — 4. frisch, unverdorben (Butter, Fleisch); to keep ~ sich frisch halten, süß bleiben, nicht sauer werden (Milch). — 5. frisch, rein, klar (Luft). — 6. wohlriechend, würzig, duftig; ↓. — 7. *fig.* süß, lieblich, hold, sanft, mild; wohlklingend (Musik, Sprache &c.); ↓. — 8. hübsch, fein, artig, lieb (auch *iro.*); ↓. — 9. angenehm, freundlich, einnehmend. — 10. F to be ~ on (oder upon) a p. mit j-m schön thun; in j-n verliebt oder für j-n eingenommen sein. — 11. süß(lich redend), gleisnerisch. — **II** *adv.* 12. süß, angenehm, lieblich &c. (ſ. ~ I); ↓. — **III** *s.* 13. das Süße, Süßigkeit *f*. — 14. das Holde, Lieblichkeit *f*; ~s to the ~ Holdes der Holden (*SH. H.5,1,266*). — 15. Annehmlichkeit *f* ↓. — 16. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — 17. meist ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Zuckerwerk *n*. — 18. a) Zuckersaft *m*, süßer Pflanzensaft, Gelee *n*; b) ~s *pl.* angemachte süße Weine (Obst-, Honig-wein &c.). — 19. † Wohlgeruch *m*, Parfüm *n*.

Zu ~ **1:** ~ almonds *pl.* süße Mandeln *f/pl.*; ~ calamus, ~ cane = calamus 3; ~ corn Art türkischer Weizen; ~ orange Apfelsine *f*; F ~ stuff süße sweet-stuff.

Zu ~ **2:** ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben.

Zu ~ **6** ⚘: ~ camomile edle Kamille; ~ centaury türkische Kornblume, Sultansblume *f*; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Küchengewächse (sth. Thymian u. Meiran); ~ violet Märzveilchen *n*; ~ woodruff wohlriechender Waldmeister.

Zu ~ **7:** ~ airs *pl.* süße Melodien oder Weisen *f/pl.*; ~ music liebliche Musik; F ~ seventeen holdes siebzehnjähriges Mädchen.

Zu ~ **8:** ~ and clean fein sauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; mit *contp.* at one's own ~ will nach seinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; P you have made a ~ business of it (od. on't)! da hast du eine schöne Geschichte angerichtet!

Zu ~ **12:** to smell ~ gut riechen; to taste ~ süß schmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird dich schön oder frisch durchwehen.

Zu ~ **15:** the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; *prvb.* no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-apple (ßwī't-ăpl) *s.* 1. wohlriechender Apfel. — 2. ⚘ = sweet-sop.

sweet-bay ⚘ (~bē) *s.* (edler) Lorbeerbaum.

sweetbread (~brĕd) *s.* Schlächter: a) (*a.anat.*) Bauchspeicheldrüse *f* eines Tieres; b) Bröschen *n*, Thymusdrüse *f* (sth. eines Kalbes).

sweetbriar, ~er ⚘ (ßwī't-brāi-ᵉr) *s.* Weinrose *f* (= eglantine 1).

sweeten (ßwītn) *v/a.* ①a. 1. (ver)süßen, süß machen; to ~ up aufsüßen. — 2. wohlriechend machen, parfümieren. — 3. Wasser, Butter wieder frisch machen. — 4. = disinfect. — 5. den Boden mild machen. — 6. *fig.* sanft(er) od. gefällig machen; versüßen, lieblich od. angenehm(er) m.; Genuß erhöhen. — 7. lindern, stillen, besänftigen, mildern. — 8. in gutem Lichte darstellen, bemänteln.

sweetener (ßwī'tn-ᵉr) *s.* 1. Versüßende(r), Mildernde(r). — 2. Bemäntelnde(r). — 3. *sl.* j. der bei Versteigerungen die Preise in die Höhe zu treiben hat.

sweet-faced (ßwī't-fēßt) *a.* mit holdem Angesicht.

sweet-fern ⚘ *provc.* (~fē'n) *s.* Amberstaude *f*.

sweet-flag ⚘ (~flăg) *s.* Kalmus *m*, Magenwurz *f* (*A'corus ca'lamus*).

sweetheart F (ßwī't-hā't) **I** *s.* Geliebte(r), Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. den Hof machen (*dat.*), sich bewerben um.

sweeting (ßwī'-tinᵍ) *s.* 1. Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — 2. F = sweetheart.

sweetish (ßwī'-tiſh) *a.* 1. süßlich. — 2. lieblich, angenehm.

sweetishness (~nˢß) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweetmeat (ßwī't-mīt) *s.* (meist ~s *pl.*): a) Konfe'kt *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo'n *m* (*n*); b) das süß Eingemachte, Konfe'rve *f*.

sweet-natured (ßwī't-nē-tiᵈʸᵘᵈ) *a.* sanft, lieblich, freundlich.

sweetness (ßwī't-nˢß) *s.* 1. das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeschmack *m*. — 2. Wohlgeruch *m*. — 3. Frische *f* von Milch, Wasser &c. — 4. Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — 5. F † Süßthun *n*, Verliebtheit *f*.

sweet-oil (ßwī't-ōil) *s.* Baum-, Speise-öl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~pea ⑧ ⚘ (~pī) *s.* spanische Wicke (s. pea).

~potato ⑧ ⚘ (~pᵉ-tāᵉ-tō) *s.* Bata'te *f*.

~rush ⚘ (ßwī't-rŏsh) *s.* = sweet-flag.

~savoured (~ßā-wᵉrd) *a.* wohlschmeckend.

~scented (ßwī't-ßĕn-tᵉd) *a.* wohlriechend, duftend, ~ grass Lavendel-, Gold-gras *n*.

~smelling (ßwī'tßmĕ'l-inᵍ) *a.* = sweet-scented. [baum (*Anso'na squamo'sa*).

~sop ⚘ (ßwī'tßŏp) *s.* schuppiger Flaschen-

~souled (~ßōld) *a.*, *poet.* süß, sanft (*IR.*).

~sounding (ßwī'tßau'n-dinᵍ) *a.* lieblich tönend.

~spoken (ßwī'tßpōkn) *a.* süßredend, *b.s.*

~stuff ⑧ F (~ßtŏf) *s.* Zuckerwerk *n*.

~tempered (~tĕm-pᵉrd) *a.* freundlich gesinnt; gut geartet.

~toned (~tōnd) *a.* lieblich tönend.

~tooth(ed) (~tūth(t)) *a.* lecker (vgl. auch sweet 2 ↓). [Stimme.

~voiced (~wŏißt) *a.*, *poet.* mit lieblicher

~water (~wă-tᵉr) *s.* 1. ⚘ (~ grapes *pl.*) Art süße, weiße Traube. — 2. ~ man Flußschiffer *m* (vgl. a. sweet 3).

~william ⚘ (~wī'l-iᵐm) *s.*: a) Bart-, Studenten-nelke *f*; b) Büschel-nelke *f*.

sweetwood ⚘ (ßwī't-wūd) *s.* Name west-indischer Gewächse; sth.: a) Nekta'ndra *f*; b) = laurel 1.

sweetwort (ßwī't-wōᵉt) *s.* 1. ⚘ jede süßschmeckende Pflanze. — 2. ⊛ Brauerei: Würze *f*.

sweety F (ßwī'-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗˢ) 1. = sweetheart. — 2. ~ies *pl.* Zuckerwerk *n*, Süßigkeiten *f/pl.*, Konfe'kt *n*.

swell (ßwĕl) [m/*e.* *swellen*, a/*e.* *swellan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, a. ↖ swoln) 1. (an-, auf-) schwellen (into zu) ↓. — 2. *fig.* auflaufen, (an) wachsen, sich vergrößern, sich erweitern, sich steigern (to, into zu). — 3. sich bauschen (Stoff), sich (auf-) blähen (Segel). — 4. Mauerwerk &c.: bauchig werden, sich ausbauchen (mit to ~ out). — 5. hervor-ragen, -stehen; ansteigen, sich erheben. — 6. ⊖ (auf) quellen (Malz, Holz). — 7. *fig.* sich aufblähen, sich brüsten, aufgeblasen sein oder werden (with vor). — 8. to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) bersten (wollen). — **II** *v/a.* ⑤ ↓. schwellen machen, anschwellen, anschwellen lassen

(auch ⊕ u. ♪). — 10. auftreiben, aufblasen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity sehr eitel sein. — 11. vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er gesellte sich zu ihnen. — **III** *s.* 12. Schwellen *n*, An-, Auf-schwellen *n*, Steigen *n* des Wassers ꝛc. — 13. Aufwallen *n*. — 14. Geschwulst *f*, Anschwellung *f*, Beule *f*. — 15. Ansteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*. — 16. *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; ⊕ Schweifung *f* einer Glocke. — 17. ♪: a) allmähliches Anschwellen des Tones; b) Crescendo-Zeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Crescendo-zug *m* der Orgel. — 18. ⚓ Dünung *f*; there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — 19. F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Modedame *f*; to do the ~ den Feinen spielen. — 20. P *sl., iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*. — **IV** F *a.* 21. elega'nt, fein, flott, famo's.

Zu ~ 1: *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht sprechen (*IR.*); my heart was ~ing with joy mir schwoll das Herz vor Freude.

swelling (ßwĕ'l-inᵍ) **I** *s.* 1. (An-, Auf-) Schwellen *n*, Quellen *n* ꝛc. (siehe swell I u. II). — 2. *med.* u. *vet.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Beule *f*. — 3. Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — 4. *fig.* Aufwallung *f*, Ausbruch *m* (einer Leidenschaft). — **II** *p.pr.* u. *a.* 5. (an)schwellend, sich (auf)blähend ꝛc. (siehe swell I u. II), aufgeblasen. — 6. sich steigernd, zunehmend; ~ on the sight dem Auge sichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend. — 7. schwülstig (Stil), hochtrabend, bomba'stisch.

swell-mob ⑥ (ßwĕ'l-möb) *s., sl.* fein gekleidetes Gesindel, feine Gauner *m/pl.*

swell-mobsman (ßwĕ'l-mŏ'bs-măn) *s., sl.* Industrie-ritter *m*, Hochstapler *m*.

swelter (ßwĕ'l-tᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. vor Hitze vergehen, hinschmelzen, verschmachten. — 2. in Schweiß gebadet sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)dörren, versengen. — **III** P *s.* 4. *fig.* heiße oder mühsame Arbeit.

sweltering (ßwĕ'l-tᵊ-rinᵍ) *a.* = sultry.

weltry (ßwĕ'l-trᵉ) *a.* = sultry.

swept (ßwĕpt) *pret.* u. *p.p.* v. to sweep[1].

swerve (ßwö'rw) [*a/e. sweorfan*] *v/n.* ①b. 1. eine Seitenbewegung machen (Pferd). — 2. plötzlich ab-gehen, -weichen, -schweifen, sich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose sein Ziel aus den Augen verlieren. — 3. ↖ (umher)streichen, umherschweifen.

swietenia ♀ (ßwi-tī'r-nᵉ-a) *s.* Swiete'nie[f, Mahagoni-baum *m*.]

Swift[1] (ßwift) *npr.*: Jonathan ~ (mit Dean ~) englischer Satiriker (1667–1745).

swift[2] (~) [*a/e. swift*] **I** *a.* □ 1. schnell, eilig, geschwind, rasch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde ꝛc.); ~ of foot = swift-footed. — 2. (schlag)fertig, schnell bereit, geschickt (to zu); ~ to mischief zum Bösen geneigt. — 3. hastig, voreilig, vorschnell. — **II** *adv.* 4. = ~ I. — **III** *s.* 5. ⊕ Haspel *m* (*f*), Garnwinde *f*. — 6. *orn.* Mauerschwalbe *f*, Segler *m*; bsd. Turmsegler *m*. — 7. *zo.* = newt.

swifter ⚓ (ßwi'f-tᵉr) **I** *s.*: a) Schwichtleine *f*; b) Stoß-, Fender-tau *n* um ein Boot. — **II** *v/a.* ①a. einschwichten, mit einem Tau umwinden.

swift-footed (ßwi'ft-fŭt-ᵋd) *a.* schnell-[füßig.]

swift-handed (~-hăn-dᵋd) *a.* behend, flink.

swiftness (ßwi'ft-nᵋß) *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f*; Hast *f* ꝛc. (ſ. swift[2] I; *Syn.* ſ. expedition).

swift-winged (~-wind) *a., poet.* mit raschen Schwingen, schnell (fliegend).

swig (ßwig) **I** *v/a.* ①e. 1. F in großen Zügen oder hastig trinken. — 2. ↖ tüchtig oder gierig saugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①e. 3. F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug thun (at aus). — **III** *s.* 4. F tüchtiger *Schluck*, tiefer Zug.

swill (ßwil) [*a/e. swillan*] **I** *v/a.* ①a. 1. gierig trinken, saufen, hinunterspülen (auch to ~ down). — 2. trunken machen, berauschen. — **II** *v/n.* ①a. 3. spülen, abwaschen. — 4. saufen; sich betrinken. — **III** *s.* 5. Trank *m*, Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — 6. F tüchtiger Schluck; Gesöff *n*.

swiller (ßwi'l-ᵉr) *s.* Trunkenbold *m*, Säufer *m*.

swilling (~inᵍ) *s.* 1. Spülen *n*, Saufen *n* ꝛc. (ſ. swill I u. II). — 2. ~s *pl.* = swill 5.

swim (ßwim) [*a/e. swimman*] **I** *v/n.* ⑧ (*pret.* swam, auch swum; *p.p.* swum, † swam) 1. schwimmen (*a. fig.*); ⚓ flott sein; ↯. — 2. *fig.* schwindelig sein, schwindeln; wirbeln; sich drehen; my head ~s mir schwindelt. — 3. (dahin)fließen, gleiten, sanft schweben. — 4. überschwemmt sein. — 5. übergehen (Augen). — 6. Überfluß haben, voll sein. — **II** *v/a.* ⑧ 7. durchschwimmen, schwimmen über (*acc.*) oder durch. — 8. schwimmen lassen, schwemmen. — **III** *s.* 9. Schwimmen *n* ↯. — 10. Gleiten *n*, sanftes Schweben. — 11. Schwimmblase *f* e-s Fisches. — 12. F *sl.* Geschäft *n* ↯.

Zu ~ 1: to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne schwimmen; to ~ with the tide (a. stream) mit dem Strome schwimmen (bsd. *fig.*).

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, schwimmen; I had a long ~ ich bin lange geschwommen.

Zu ~ 12: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden sein, eingeweiht sein, Mitwisser(in) oder Mitschuldige(r) sein; mitzählen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden sein; to be in the same ~ in demselben Geschäfte sein.

swimmer (ßwi'm-ᵉr) *s.* 1. Schwimmer(in). — 2. *zo.* Schwimmvogel *m*. — 3. *vet.* Horngeschwulst *f* am Pferdebeinchen.

swimming (ßwi'm-inᵍ) **I** *s.* 1. das Schwimmen, Gleiten *n* ꝛc. (ſ. swim I u. II); *med.* ~ of the head Schwindel *m*. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 2. schwimmend, gleitend ꝛc.; Schwimm-... — 3. ungehindert, glatt; ● *sl.* ~ market sich glatt abwickelndes Geschäft; F the work goes on ~ly die Arbeit schreitet ohne Hindernis fort.

swimming-*bath* (ßwi'm-inᵍ-*bath*) *s.* Schwimmbad *n*.

~-belt (~-bĕlt) *s.* Schwimmgürtel *m*.

~-bird (~-bö'd) *s., orn.* Schwimmvogel *m*.

~-bladder (~-blăd-ᵈᵉr) *s.* Schwimmblase *f* eines Fisches. [Flossen-füßers.]

~-fin (~-fin) *s., zo.* Flosse *f* eines Kiel- oder

~-jacket (~-dᵊăk-ᵋt) *s.* Schwimmjacke *f*.

~-match (~-mătſch) *s.* Wettschwimmen *n*.

~-place (~-plēß) *s.* Badestelle *f*. [-anstalt *f*.]

~-school (~-ßkûl) *s.* Schwimm-schule *f*,

Swinburne (ßwi'n-bö'n) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle (ßwindl) [dtſch] **I** *v/a.* ①b. beschwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*.

swindler (ßwi'nd-lᵉr) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner *m*. [Schwein *n*.]

swine (ßwaīn) [*a/e. swīn*] *s.* (*pl.* ~) *zo.*

swine-bread ♀ (ßwaī'n-brĕd) *s.* Trüffel *f*.

swineherd (~-hö'd) *s.* Schweinehirt *m*.

swine-like (ßwaī'n-laīk) *a.* schweinisch.

swine-pox (~-pŏkß) *s., med.* Schweins-, Schafs-, Hühner-, Wasser-pocken *f/pl.*

swinery (ßwaī'-nᵎ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) 1. Saubucht *f* (= piggery). — 2. Schweineherde *f*; *fig., contp.* Schweinebande *f*.

swine-sty (ßwaī'n-ßtaī) *s.* = pigsty.

swing (ßwinᵍ) [*a/e. swingan*] **I** *v/n.* ⑧ (*pret.* swung od. ↖ swang; *p.p.* swung) 1. schwingen, baumeln, schwanken, schweben, (sich) schaukeln. — 2. sich drehen (a. to ~ round). — 3. ⚓ schwaien, schwojen, sich um den Anker drehen. — 4. einherschwanken, pendeln. — 5. mit langen Schritten gehen, stürzen, schnellen. — 6. F gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* ⑧ 7. schwingen, schwenken, schaukeln; ↯. — 8. (herum)schleudern. — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker schwingen oder schwaien. — **III** *s.* 10. Schwingen *n*, Schwingung *f*, Schwung *m*; to have (oder take) a ~ sich schaukeln. — 11. Schwinge *f*, Schaukel *f*. — 12. Schub *m*, Stoß *m*, *fig.* Antrieb *m*; F *fig.* to give a th. a ~ den Anstoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — 13. freier Lauf oder Gang, Spielraum *m*; ↯. — 14. Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*.

Zu swing 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)schwingen, -werfen.

Zu ~ 13: to be in full ~ in vollem Gange sein, gut im Zuge sein; to give full ~ to freien Lauf lassen (*dat.*); to have one's full ~ seinen freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of von).

swing-boat (ßwi'nᵍ-bōt) *s.* russische Schaukel. [brücke *f*.]

swing-bridge ⊕ (~-brĭdᵍ) *s.* Dreh-, Gier-

swing-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Dreh-thür *f*.

swinge (ßwindᵍ) [*a/e. swengan*] *v/a.* ①b. 1. tüchtig schlagen, durchprügeln, peitschen, geißeln (P auch to ~ off); *fig.* strafen, züchtigen. — 2. † schwingen.

swinge-buckler (ßwi'ndᵍ-bŏt-ᵏlᵉr) *s.* Renommist *m*, Klopffechter *m*, Eisenfresser *m*.

swingeing F (ßwi'n-dᵍinᵍ) *a.* □ sehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.

swinger[1] (ßwi'nᵍ-ᵉr) [swing] *s.* Schwinger *m*, Schwenkende(r, s), Schaukelnde(r, s).

swinger[2] (ßwi'n-dᵍᵉr) *s.* 1. Peitschende(r, s), Schlagende(r, s) ꝛc. (ſ. swinge). — 2. F et. Großartiges oder Erstaunliches.

swing-gate (ßwi'nᵍ-gēt) *s.* Dreh-thor *n*.

swing-glass (~-glaß) *s.* Dreh-spiegel *m*.

swinging (ßwi'nᵍ-inᵍ) **I** *s.* 1. Schwingen *n*, Schaukeln *n* ꝛc. (ſ. swing I u. II). — **II** *a.* □ 2. schwingend, schaukelnd ꝛc.; as they stalked ~ly along wie sie dahergependelt kamen. — 3. schwungvoll, wuchtig; ~ majority starke Stimmenmehrheit.

swing-lamp (ßwi'nᵍ-lămp) *s.* Hängelampe *f*, Ampel *f*.

swingle (ßwinᵍgl) **I** ⊕ *s.* Schwingstock *m*, (Flachs-)Schwinge *f*; Schwingmesser *n* zum Reinigen des Flachses. — **II** ⊕ *v/a.* ①b. Flachs brechen und schwingen. — **III** † od. *prov. v/n.* ①b. baumeln, schweben, schaukeln. [Flachs-, Hanf-schwinger *m*.]

swingler ⊕ (ßwi'nᵍ-glᵉr) *s.* Spinnerei:

swingletree ⊕ (ßwi'nᵍgl-trī) *s.* Ortscheit *n*, (Wage-)Schwengel *m*.

swing-plough (ßwi'nᵍ-plaū) *s., agr.* Schwingpflug *m* ohne Räder.

swingtree ⊕ (~trī) *s.* = swingletree.

swing-wheel ⊕ (ßwi'nᵍ-(h)wīl) *s.* Steig-, Schwung-rad *n* der Uhr.

swinish (ßwaī'-nĭſch) *a.* □ schweinisch, säuisch; ~ness (~-nᵎß) *s.* Schweinerei *f*.

swink † (ßwinᵏk) [*a/e.*] **I** *v/n.* sich abarbeiten, sich placken. — **II** *s.* Plackerei *f*.

swipe (ßwaīp) [*a/e.*; verwandt mit sweep] **I** *v/n.* ①b. 1. (bsd. Cricket: mit der Bandelle) e-n kräftigen Schlag führen. — **II** *v/a.* ①b. 2. *sl.* schlagen, prügeln. — **III** *s.* 3. ⊕ Weberei: Schwungstange *f*. — 4. ⊕: a) Schmiede: Balg-schwengel *m*; b) = bell-crank. — 5. Cricket: starker Schlag.

swiper (ßwaī'-pᵉr) *s.* (bsd. Cricket-)*sl.* starker, gewandter Schläger. [small ~).]

swipes P (ßwaīpß) *s.* Dünnbier *n* (auch

swipey (ßwāi'-pē) *a., sl.* angetrunken.
swiple (ßwipl) *s.* = swipple. [flegels.]
swipple (ßwipl) *s.* Klöpel *m* e-s Dresch-
swirl (ßwörl) [ſtand.] **I** *v/n.* ①a. wirbeln, Strudel bilden. — **II** *v/a.* ①a. herumwirbeln. — **III** *s.* Wirbel *m*, Strudel *m*.
swish (ßwiſch) *v/a.* ①c. 1. ſchwingen, ſchwenken. — 2. *Schul-sl.* (aus)hauen.
Swiss (ßwiß) **I** *a.* 1. ſchweizeriſch; Schweizer-... — **II** *s.* 2. Schweizeriſch(e) *n* (Mundart). — 3. Schweizer(in); the ~ († ~es, ßwi'ßiz) *pl.* die Schweizer *m/pl.* (Volk).
switch (ßwitſch) **I** *s.* 1. Gerte *f*, Rute *f*. — 2. 🚃 Weiche *f*; misplaced ~ verſtellte Weiche. — 3. *elect.* Umſchalter *m* (= commutator). — 4. ⊖ Gasregulierhahn *m*. — 5. falſcher Zopf. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit e-r Gerte od. Rute ſchlagen, (aus)hauen. — 7. ſchnell hin und her bewegen, ſchwingen. — 8. 🚃 einen Zug rangieren (a. to ~ off).
switchboard ⊖ (ßwi'tſch-bōˢd ⑨) *s.* 1. *tel.* Umſchalterbrett *n*. — 2. Fernſprechweſen: Klappenſchrank *m*.
switch-box 🚃 (~-bokß) *s.* Weichenbock *m*.
switchel *Am.* (ßwi'tſch'l) *s.* Getränk aus Sirup mit Waſſer und Ingwer, Eſſig oder Rum.
switch*man* 🚃 (ßwi'tſch-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Weichenſteller *m*.
swith † od. ſchott. (ßwi*th*) **I** *adv.* eilig, ſchnell; ſofort. — **II** *int.* fort!, weg!
Swith*in* (ßwi'*th*-in), ~**un** (ßwi'*th*-ˢn) *npr.* Biſchof von Winchester (9. *sæ.*), Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt.
Switzer (ßwi'tſ-ßᵉr) *s.* 1. ✎ = Swiss 3. — 2. ⚔ Schweizer *m*, Leibgardiſt *m*.
Switzerland (~-länd) *npr.* die Schweiz.
swivel (ßwivl) **I** *s.* 1. ⊖ Dreh-ring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m*. — 2. ⚓ *artill.* Dreh-braſſe *f*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①e.(a.) 3. (ſich [wie]) auf einem Zapfen drehen. [brücke *f*.]
swivel-*bridge* (ßwi'wl-bridg) *s.* Dreh-
~doll (~-dŏl) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f*.
~eye P (~-āi) *s., sl.* ſchielendes Auge.
~eyed P (~-āid) *a., sl.* ſchiel-äugig.
~gun ⚓ (~-gŭn) *s., artill.* = swivel 2.
~hook ⚓ (~-hük) *s.* Wirbel (haken) *m*, Warrel(haken) *m*. [gelenk *n*.]
~joint ⊖ (~-dǧȫint) *s.* Dreh-, Univerſal-
~pulley ⊖ (~-pŭl-ᵉ) *s., mech.* Dreh-rolle *f*.
swizzle *provcS.* (ßwiſl) **I** *v/a.* ①b. ſaufen. — **II** *s.* Gemiſch *m* von Ale und Bier.
swob (ßwŏb) *v.* und *s.* ①e. = swab.
swol(le)n (ßwōln) *p.p.* von to swell.
swoon (ßwūn) [m/e. *swounen*, ꝛc.] **I** *v/n.* ① a. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen (a. to ~ away). — **II** *s.* Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = ~ I.
swooning (ßwū'-ning) **I** *a.* □ ohnmächtig. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht(sanfall *m*) *f*.
swoop (ßwūp) [m/e. *swopen*] **I** *v/n.* ①a. 1. (herab)ſtoßen, niederſchießen, ſich ſtürzen (on od. upon auf; bſd. Raubvögel). — **II** *v/a.* ①a. 2. niederſchießen auf (*acc.*). — 3. ſchnell packen; to ~ up erſchnappen, wegſchnappen. — 4. to ~ down, to ~ in hinunter-, hinein-ſchlingen. — **III** *s.* 5. Stoß *m* (a. ⚔), Sturz *m* des Raubvogels auf ſeine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal. [①e. — swap² 1.]
swop (ßwŏp) **I** *s.* = swap² 4. — **II** *v/a.*
sword (ßōˢd ⑨; *Hom.* soard) [a/e. *sweord*] **I** *s.* 1. ⚔ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*; ♆. — 2. *fig.* Militär (-macht *f*) *n* (*ant.* gown). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. mit dem Schwerte (er)ſchlagen, niederſäbeln (*TN.*).
⁂ Zu ~ 1: broad ~ Säbel *m*; small ~ Stoßdegen *m*, Florett *n*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehm. Waffe der Klopffechter oder des gemeinen Mannes); ~ of state Reichsſchwert *n*; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to put to the ~ über die Klinge ſpringen laſſen; ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.
sword-*arm* (ßōˢd-ārm ⑨) *s.* rechter Arm. [Bajonett *n*.]
~bayonet ⚔ (~-bāˢ-nĕt) *s.* Hau-, Säbel-
~bearer (~-bā-nᵉʳ) *s.* Schwert-träger *m*.
~belt ⚔ (ßōˢd-bĕlt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbeltoppel *f*. [klinge *f*.]
~blade ⚔ (~-blēd) *s.* Degen-, Säbel-
~cane (~-kēn) *s.* Stockdegen *m*.
~cut (ßōˢd-kŭt ⑨) *s.* 1. Schwertſtreich *m*. — 2. Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.
~cutler ⊖ (~-kŭt-lᵉʳ) *s.* Schwertfeger *m*.
~dance (~-danß) *s.* Schwert(er)tanz *m*.
~fight (~-fāit) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*, Kampfſpiel *n*. [Horn-fiſch *m*.]
swordfish (~-fiſch) *s., ichth.* Schwert-,
sword-*girdle* ⚔ (~-gör-dl) *s.* Degengehenk *n*.
~grass ♆ (~-graß) *s.* = gladiole.
~hand (~-händ) *s.* rechte Hand.
~handle, ~hilt ⚔ (~-händl, ~-hilt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*. [Portepee *n*.]
~knot ⚔ (ßōˢd-nŏt ⑨) *s.* Degenquaſte *f*,
swordless (~lᵉß) *a.* ohne Schwert (*BY.*).
sword-*like* ⑤ (~-lāik) *a.* ſchwert-artig, -förmig. [2. Schwerttänzer *m*.]
~player (ßōˢd-plē-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Fechter *m*.
~point (~-pȫint) *s.* Degenſpitze *f*; to keep a p. at ~ j-n von ſich abwehren, fern halten.
~shaped (~-ſchēpt) *a.* ſchwertförmig.
swords*man* (ßōˢdˢ-măn ⑨) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) Fechter *m*; Fechtmeiſter *m*.
swordsmanship (~mᵃⁿ-ſchip) *s.* Fechtkunſt *f*. [degen *m*.]
sword-stick (ßōˢd-ſtik ⑨) *s.* Stock-
swore (ßwōᵉ ⑨) *pret.* u. P *p.p.* b. to swear.
sworn (ßwōˢn ⑨) [swear] *p.p.* u. *a.* geſchworen; vereidet (to, on auf); ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundes-bruder *m*; ~ enemy geſchworener od. abgeſagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geſchworener od. erklärter Freund; I'll be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich ſchwören?
swot (ßwŏt) *Schul-sl.* **I** *s.* 1. = sweat 2; engS.: Mathematik *f*. — 2. Büffler *m*; engS.: Mathema'tiker *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. ochſen, büffeln (= sweat 7).
swoun(d) † *ob. provc.* (ßwaun(d) *v/n.* u. *s.* = swoon. [wounds] *int.* = zounds.)
'swoun(d)s ſ (ßwaun(d)ſ) [*corr.* aus God's]
swum (ßwŏm) *pret.* u. *p.p.* von to swim.
swung (ßwŏn²) *pret.* u. *p.p.* von to swing.
Sybaris (ßi'b-ᵉ-riß) *npr.* Att.: Sy'baris *n* (Stadt in Unter-Italien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).
Sybarite (ßi'b-ᵉ-rāit) *s.* Sybari't(in); *fig.* Weichling *m*, Wollüſtling *m*.
sycamore ♆ (ßi'k-ᵃ-mōˢ ⑨) [grch.] *s.* 1. Maulbeerfeigenbaum *m* (auch ~-fig). — 2. Wald-, Berg-ahorn *m* (auch ~-maple).
sycee China ⓒ (ßāi-ßi', *WB.* auch ß'-ßi') [chines. *si szĕ* feine Seide] *s.* feines Silber (nach Gewicht als Zahlungsmittel; a. ~-silver).
sycophancy [ßi'k-ᵉ-făn-ßᵉ] [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) 1. Sykophanti'e *f*, Angeberei *f*, Ohrenbläſerei *f*. — 2. niedrige Schmeichelei.
sycophant (ßi'k-ᵉ-fᵃnt) [grch.] *s.* Sykopha'nt *m*, gemeiner Schmeichler, Schmarotzer *m*.
sycophantic(al) (ßik-ᵉ-fă'n-tik, ~t'-ikl) *a.* ſykopha'ntiſch, ſuchs-ſchwänzend, ſchmarotzend; ♆ † ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.
Sydenham (ßi'dn-ᵃm) *npr.*: a) ſüdl. Vorſtadt von London; b) Prſn. [wales (Auſtr.).]
Sydney (ßi'd-nᵉ) *npr.* Hptſt. von New-Süd-
syenite ⛰ (ßāi'-ᵉ-nait) [Syene alt-ägyptiſche Stadt] *s., geol.* Syeni't *m*. [tiſch.]
syenitic ⛰ (ßāi-ᵉ-ni'-t-ik) *a., geol.* ſyeni'-
syllabary (ßi'l-ă-bᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) Syllabier-, Silben-buch *n*.
syllabic ♫ (ßᵉ-lă'b-ik) *a., gr.* ſylla'biſch; Silben-... [~**ly** (~ᵏᵃ-lᵉ) *adv.* ſilbenweiſe.]
syllabical ♫ (~ᵉ-ßᵉl) *a.* □ = syllabic; ſyllabicate ♫ (ßᵉ-lă'b-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. ſyllabieren, nach Silben abteilen.
syllabi(fi)cation ♫ (ßᵉ-läb-ᵉ-(fi-)kē'-ſch'n) *s.* Syllabi'eren *n*, Silben-abteilung *f*.
syllable (ßi'l-bl) [a/ſ., grch.] **I** *s.* 1. *gr.* Silbe *f*. — 2. kleinſtes (Wort-)Teilchen. — 3. *poet.* Laut *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. ſylla-bi'eren, in Silben bringen od. abteilen.
syllabled (ßi'l-ᵉbld) *a.* aus Silben beſtehend; in Zſgn: ...ſilbig; zB. four-~ vierſilbig.
syllabub (ßi'l-ă-bŏb) *s.* = sillibub.
syllabus (ßi'l-ă-bŏß) [pät.-lt.] *s.* (*pl.* ~**uses**, ~*i*, ~bŏß-ᵉi, ~bāi) 1. Lehrbuch *n* für den Elementar-unterricht. — 2. kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bſd. *Cath.eccl.* the S. der Syllabus (das der päpſtlichen Encyklika vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der kirchlich verworfenen Lehren und Bücher). — 3. Lehrplan *m*, Proſpekt *m*, Programm *n* von Vorleſungen ꝛc.
syllepsis ♫ (ßᵉ-lē'p-ßiß) [grch.] *s., gr.* Sylle'pſis *f*, Nicht-übereinſtimmung *f* der Zahl, des Geſchlechtes ꝛc.
sylleptic(al □) ♫ (ßᵉ-lē'p-tik, ~t'-ikl) *a.* ſylle'ptiſch.
syllogisation ④ ♫ (ßil-ᵉ-dǧᵉ-ſē'-ſch'n) *s., log.* Syllogiſieren *n*, Folgern *n*.
syllogise ④ ♫ (ßi'l-ᵉ-dǧāiſ) *v/n.* ①b. ſchließen, Schlußfolgerungen machen.
syllogism ♫ (ßi'l-ᵉ-dǧiſm) [grch.] *s., log.* Syllogi'smus *m*, Vernunftſchluß *m*
syllogistic ♫ (ßil-ᵉ-dǧi'ß-tik) [grch.] *log.* **I** *a.* ſyllogi'ſtiſch. — **II** *s.* Syllogi'ſtik *f*
sylph (ßilf) [grch.] *s., myth.* Sylph *m*, Luftgeiſt *m*. [*f*, weiblicher Luftgeiſt.]
sylphid (ßi'l-ſfid) [fr.] *s., myth.* Sylphi'de
sylph-like (ßi'l-ſfi-lāik) *a.* ſylphen-artig.
sylva (ßi'l-wa) [lt. *silva*] *s.* (*pl.* ~æ, ~wī) 1. ♆ (Beſchreibung *f* der) Bäume *m/pl.* e-s Landes. — 2. † *poet.* Gedichtſammlung *f*.
sylvan (ßi'l-wᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. waldig; Wald(es)-... — 2. *poet.* ſchattig. — **II** *s.* 3. *myth.* Sylva'n *m*, Waldgott *m*.
sylvestral (ßil-wē'ß-trᵃl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.
Sylvia (ßi'l-wᵉ-a) *npr.* Sylvia *f* (Vorname).
symbol (ßi'm-bᵉl; *Hom.* cymbal) [grch.] *s.* 1. Symbo'l *n*, Sinnbild *n*. — 2. *theol.* Symbo'l *n*, Glaubensbekenntnis *n*. — 3. *chm., math., gr.* ſymboliſches Zeichen.
symbolic (ßim-bŏ'l-ik) *a.* ſymbo'liſch, ſinnbildlich; to be ~ of et. ſinnbildlich darſtellen; ~ language Zeichenſprache *f*.
symbolical (ßim-bŏ'l-ik) *a.* □ = symbolic; *theol.* ~ books *pl.* ſymboliſche Bücher *n/pl.*, Bekenntnisſchriften *f/pl.*
symbolics (ßim-bŏ'l-itß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Symbo'lik *f* (Wiſſenſchaft von den Symbo'len).
symbolisation ④ (ßim-bᵉ-l-ſē'-ſch'n) *s.* ſinnbildliche Darſtellung, Verſinnlichung *f*.
symbolise ④ (ßi'm-bᵉ-laiſ) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. ſymboliſi'eren, ſinnbildlich darſtellen, verſinnlichen. — **II** *v/n.* 2. Symbo'le gebrauchen. — 3. ✎ bſd. im religiöſen Glauben übereinſtimmen (with mit).
symbolism ♫ (ßi'm-bᵉ-liſm) *s.* Symbo'lenweſen *n*, ſinnbildliche Darſtellung.
symbol-printing (ßi'm-bᵉl-pra'n-tin⁹) *s., tel.* Schreiben *n* in Punkten und Strichen.
symmetric(al □) (ßi'-mē'-t-rik, ~ᵏᵃl-ikl) *a.* ſymme'triſch, eben-, gleich-mäßig.
symmetrise ④ (ßi'm-ᵉ-traiſ) *v/a.* ①b. ſymmetriſch m., ins Ebenmaß bringen.
symmetrist (~trißt) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie.
symmetry (ßi'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Symmetrie *f*, Ebenmaß *n*, Übereinſtimmung

f aller Teile; want (od. lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f*.

Symonds (ßi'm-ᵉndß) *npr.* (Dram.).

sympathetic (ßim-pᵃ-*thē*'t-lk) [spät-grch.] **I** *a.* 1. sympathe'tisch, auf Sympathie od. Wechselwirkung beruhend; ~ cures *pl.* sympathe'tische Kuren *f/pl.*; ~ ink sympathe'tische Tinte, die erst durch Erwärmen ꝛc. sichtbar wird. — 2. seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympa'thisch. — **II** *s.* 3. *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv.

sympathise ④ (ßi'm-pᵃ-*thaiß*) [fr., grch.] *v/n.* ①b. 1. sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — 2. ♀ = condole. — 3. † übereinstimmen.

sympathiser ④ (~*thaiᵉ*, ~*t* ↖ (~*thißt*) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (ßi'm-pᵃ-*thᵉ*) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~*th*ᵉß) 1. Sympathie *f*, Mitgefühl *n*, Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (to express) ~ for innigen Anteil nehmen (bezeigen) an. — 2. *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — 3. *phys.* Einklang *m*, Harmonie *f* in Tönen oder Farben.

symphonic ♪ (ßim-fo'n-ik) *a.* sympho'nisch.

symphonist ♪ (ßi'm-fᵉ-nißt) *s.* Komponi'st *m* von Symphonieen.

symphony ♪ (ßi'm-fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — 2. Symphonie *f* (meist aus drei od. vier Sätzen bestehende Orchesterkomposition).

symphysis ⚙ (ßi'm-fᵉ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß) *anat.* 1. Verwachsung *f* (a. ♀). — 2. Knochen- ꝛc. Fügung *f*.

symposiarch (ßim-pō'-ßᵉ-ā-ᵉk) *s.* grch. Alt.: Symposia'rch *m* (Vorsitzender e-s Gastmahls).

symposion (ßim-pō'-ßᵉ-ᵘn), **~um** (~ßᵉ-ᵘm) [grch., lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ßᵉ-a) Sympo'sium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n*.

symptom (ßi'm(p)-tᵉm) [grch.] *s.* 1. *med.* Sympto'm *n*, Krankheitszeichen *n*. — 2. *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m*.

symptomatic(al □) ⚙ (ßim(p)-tᵉ-mä'-t-lk, ~ᵉ-t'l) *a.*, *med.* symptoma'tisch; ~ disease aus einer anderen hervorgegangene Krankheit.

synæresis ⚙ (ßᵉ-ni'-ᵉ-ßiß, ßᵉ-ne'ᴿ-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *gr.* Synä'resis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagog(ic)al (ßi'ᵘ-ᵃ-gōg-ᵉl, ßin-ᵃ-gō'-dQ-ᵉ-t'l) *a.* zur Synago'ge gehörig.

synagogue (ßi'ᵘ-ᵃ-gōg) [grch.] *s.* Synago'ge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; b) Tempel *m*, Judenschule *f*.

synantherous ⚙ ♀ (ßᵉ-nän'ᴿ-*th*ᵉ-ᵘß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staub-beuteln.

synarchy ↖ (ßi'ᴿ-ᵉ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉß) gemeinsame Regierung.

synarthrosis ⚙ (ßin-ᵃ-*thrō*'-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß), *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synaxis (ßᵉ-nä'k-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß), *eccl.* (religiöse) Versammlung der ersten Christen (bes. zur Abendmahlsfeier).

syncarpous ⚙ ♀ (ßin-kä'ᴿ-pᵉß) *a.* zusammengesetzt (Frucht).

synchronal ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-ᴿᵉ-nᵉl) [grch.] *a.* u. *s.* gleichzeitig(es Ereignis).

synchronical ⚙ (ßin-krō'ᴿ-nᵉ-ᵉ-t'l) *a.* □ synchroni'stisch, gleichzeitig.

synchronisation ④ ⚙ (ßinᵉ-krᵉ-nᵉ-ßᵉ'-ßch'n) [grch.] *s.* 1. Übereinstimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronise ④ ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-krᵉ-naiß) ①b. **I** *v/n.* in der Zeit übereinstimmen, gleichzeitig sein, zusammenfallen (with mit). — **II** *v/a.* als gleichzeitig zusammenstellen.

synchroniser ④ ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-krᵉ-naiᵉ-ᵗᵉᴿ) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereignisse zusammenstellt. — 2. Vorrichtung, um Uhren ꝛc. gleichgehend zu machen.

synchronism ⚙ (~nißm) [grch.] *s.* 1. Gleichzeitigkeit *f*. — 2. synchroni'stische Tabelle.

synchronistic ⚙ (ßinᵉ-krᵉ-ni'ᴿß-tik) *a.* (~**ally** *adv.*) synchroni'stisch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* synchroni'stische Tabellen *f/pl.*

synchronous ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-krᵉ-nößß) [grch.] *a.* □ gleichzeitig (= synchronical).

synclinal ⚙ (ßin-klaiᵉ'ᴿ-nᵉl od. ßi'ᴿ-nᵉ-klᵉ-nᵉl) [grch.] *a.*, *geol.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend.

syncopal ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-kᵉ-pᵉl) *a.* synko'pisch.

syncopate ⚙ (~pēt) *v/a.* ①b. 1. *gr.* ein Wort synkopieren, in der Mitte verkürzen (z.B. Gloucester zu Gloster, never zu ne'er). — 2. ♪ eine Note synkopieren.

syncopation ⚙ (ßinᵉ-kᵉ-pō'-ᵉ-ßh'n) *s.*, *gr.* und ♪ Synkopierung *f*.

syncope ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-kᵉ-pi) [grch.] *s.* 1. *gr.* u. ♪ Sy'nkope *f*. — 2. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syndactylic ⚙ (ßin-däk-tl'-lk) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* oder Würde *f* e-s Syndikus. — 2. ● zur Durchführung e-s Geschäftes gebildetes Konso'rtium, Syndika't *n*. — Vgl. ~².

syndicate¹ (ßi'ᴿ-nᵉ-dᵉ-tāt) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* oder Würde *f* e-s Syndikus. — 2. ● zur Durchführung e-s Geschäftes gebildetes Konso'rtium, Syndika't *n*. — Vgl. ~².

syndicate² (~kēt) *v/a.* ①b. 1. ● zu einem Syndika't verbinden. — 2. ● mittels Zs.-tretens zu einem Syndikat ein Geschäft ausführen. — 3. † richten, beurteilen.

synecdoche ⚙ (ßᵉ-nèᵉ'k-dᵉ-ki) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen eines Teiles für das Ganze oder umgekehrt, z.B. sail for ship).

synergy ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-ᵗᵉᴿ-dQᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dQᵉß) Zusammenwirken *n*.

synod (ßi'ᴿ-nᵉd) [grch.] *s.*, *eccl.* Syno'de *f*, Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*.

synodal (ßi'ᴿ-nᵉ-dᵉl) *a.* = synodical 1.

synodic(al □) (ßᵉ-nō'd-ik, ~ᵉ-t'l) *a.* 1. *eccl.* Synoda'l-... — 2. *ast.* syno'disch, die Konjunktion e-s Planeten od. Mondes betr.

synonym(e) ⚙ (ßi'ᴿ-nᵉ-nim) [grch.] *s.* Synony'm *n*, sinnverwandtes Wort.

synonymic(al) ⚙ (ßin-ᵉ-ni'ᴿ-m-ik, ~ᵉ-t'l) *a.* synony'misch.

synonymist ⚙ (ßᵉ-nō'ᴿ-n-ᵉ-mißt) *s.* Syno'nymiker *m*.

synonymous ⚙ (ßᵉ-nō'ᴿ-n-ᵉ-mößß) *a.* □ synony'm, sinnverwandt.

synonymy ⚙ (ßᵉ-nō'ᴿ-n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉß) 1. Sinnverwandtschaft *f*. — 2. *rhet.* Häufung *f* von Synony'men.

synopsis ⚙ (ßᵉ-nō'ᴿ-pᵉ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß) Syno'psis *f*: a) zs.-fassende Übersicht, Abriß *m*; b) vergleichende Zusammenstellung bes. der drei ersten Evangelien.

synoptic ⚙ (ßᵉ-nō'ᴿ-p-tik) [grch.] **I** *a.* syno'ptisch, übersichtlich, kurzgefaßt. — **II** *s.*, *theol.* the ~s *pl.* die synoptischen Evange'lien *n/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas).

synosteosis ⚙ (ßᵉ-nößß-tᵉ-ō'-ßiß) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f*.

synosteotomy ⚙ (ßᵉ-nößß-tᵉ-ō'-t'-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Gelenkzergliederung *f*.

synovia ⚙ (ßᵉ-nō'-wᵉ-a) [grch., lt.] *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*, Gliedwasser *n*.

synovial ⚙ (ßᵉ-nō'-wᵉ-l) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betreffend; Synovia'l-...

syntactic(al) ⚙ (ßin-täk'-tik, ~t'-ᵉ-t'l) [grch.] *a.*, *gr.* synta'ktisch.

syntax ⚙ (ßi'ᴿn-täkß) [grch.] *s.*, *gr.* Synta'x *f*, Wort- u. Satz-fügung *f*.

syntectic(al) ⚙ (ßin-tè'ᴿ-tik, ~tᵉ-t'l) [grch.] *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

syntexis ⚙ (ßin-tè'ᴿ-kßiß) [grch.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*, Schwindsucht *f*.

synthesis ⚙ (ßi'ᴿn-*th*ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß) *log.*, *gr.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zs.-setzung *f*, Verknüpfung *f* (*ant.* analysis). [sammenfügen, verbinden.]

synthesise ④ ⚙ (~ßaiß) *v/a.* ①b. zu-

synthetic(al □) ⚙ (ßin-*thè*'ᴿ-tik, ~ᵉ-t'l) *a.* synthe'tisch, zusammensetzend.

syphilis ⚙ (ßi'ᴿ-fᵉ-lißß) *s.*, *med.* Sy'philis *f*.

syphilisation ④ ⚙ (ßif-ᵉ-lᵉ-ßeᴿ-ßch'n) *s.*, *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilise ④ ⚙ (ßi'ᴿ-fᵉ-laiß) *v/a.* ①b. mit Sy'philisgift impfen.

syphilitic ⚙ (ßif-ᵉ-li'ᴿ-t-ik) *a.* (*adv.* ~**ally**), *med.* syphili'tisch, *venerisch.* [artig.]

syphiloid ⚙ (ßi'ᴿ-fᵉ-lößd) *a.*, *med.* sy'philisähnlich.

☞ **syphon**, &c. s. siphon, &c.

Syracusan (ßiᵃ-ᵃ-kjūᴿ-ßᵉn) **I** *a.* syraku'sisch. — **II** *s.* Syraku'ser(in).

Syracuse (ßi'ᴿ-ᵃ-ßjūß) **I** *npr.*: a) Provinz u. St. auf Sizilien; b) St. im Staate New York (*U.S.*). — **II** ● *s.* Syraku'ser *m* (ital. Wein).

Syria (ßi'ᴿ-ᵃ-a) *npr.*, *geogr.* Sy'rien *n*.

Syriac (ßi'ᴿ-ᵃ-ik) **I** *a.* syrisch. — **II** *s.* Syrisch(e) *n* (Sprache). [Syrer(in).]

Syrian (ßi'ᴿ-ᵃ-ᵉn) **I** *a.* syrisch. — **II** *s.*

syringa ⚙ ♀ (ßi-ni'ᴿ-nᵉ-ga) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Flieder *m*. — 2. Pfeifenstrauch *m*.

syringe (ßi'ᴿ-indQ) [grch.] **I** *s.* Spritze *f*. — **II** *v/a.* ①b. aus-, ein-spritzen, bespritzen (bes. *med.*).

syrtis ↖ (ßöᵉ'ᴿ-tiß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tiß) Syrte *f* (bewegliche Sandbank in der See; auch ↖ **syrt**, ßöᵉ't).

syrup (ßi'ᴿ-ᵃ-ᵖ) [ar. *sharāb*] **I** *s.* Si'rup *m*. — **II** *v/a.* ①a. durch Sirup versüßen.

syrupy (ßi'ᴿ-ᵃ-pᵉ) *a.* si'rupartig.

system ⚙ (ßi'ᴿ-tᵉm) [grch.] *s.* 1. Syste'm *n*, das ordnungsmäßig Zs.-gestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze; ♆. — 2. Ordnung *f*, Verfahren *n*, Plan *m*, System *n*. — 3. *geol.* Formation *f*. — 4. *physiol.* Gesamtheit der einem gemeinsamen Zwecke dienenden Organe; digestive ~ Verdauungssyste'm *n*.

§ **Zu ~ 1:** *ast.* planetary ~ Planetensystem *n*; ⚙ ~ of pulleys Flaschenzug *m*; § ~ of railways Eisenbahn-netz *n*; ~ of roads, ~ of ways Landstraßennetz *n*.

systematic(al □) ⚙ (ßißß-tᵉ-mä'-t-ik, ~ᵉ-t'l) *a.* systema'tisch, plan- oder zweck-mäßig (geordnet oder eingeteilt).

systematise ④ ⚙ (ßi'ᴿßß-tᵉ-mᵉ-taiß) *v/a.* ①b. in ein Syste'm bringen.

systematiser ④ ⚙ (ßi'ᴿß-tᵉ-mᵉ-taiᵉ-ᵗᵉᴿ), **~tist** ⚙ (~tißt) *s.* Systema'tiker *m*.

systemic ⚙ (ßißß-tè'm-ik) *a.* (*adv.* ~**ally**) 1. systema'tisch. — 2. *physiol.* = somatic.

systemless (ßi'ᴿß-tᵉm-leß) *a.* syste'mlos, ohne Syste'm. [Syste'mkrämer *m*.]

system-monger (~mönᵉ-gᵉᴿ) *s.*, *contp.*

systole ⚙ (ßi'ᴿß-tᵉ-li) [grch.] *s.*, *physiol.* Zusammenziehung *f* der Herz-Muskulatur.

systolic ⚙ (ßißß-to'-l-ik) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend.

systyle ⚙ (ßi'ᴿß-taiᵉl) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.* nahe-säuliges Gebäude.

sythe † (ßaiᵗdh) *s.* und *v.* = scythe.

syzygy ⚙ (ßi'ᴿi-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dQᵉß), *ast.* Syzy'gium *n*, Konjunktion *f* eines Planeten mit der Sonne oder mit 2 andern Himmelskörpern.

T

T, t (tī; *Hom.* tea, tee) *s.* (*pl.* **T's, t's,** tīz) 1. **T, t** *n* (20. Buchstabe); *Am., co.* the three T's (= trials, troubles, tribulation) die menschliche Kümmernis; a. ein Kinderspiel. — 2. ⊢ to a **T** aufs genaueste; right to a T aufs Haar richtig.

t' a) ⊢ u. *provc.* verkürzt aus the; zB. t'other = the other; b) verkürzt aus to.

't verkürzt aus it ('t is = it is).

ta (tā) *int.*: a) = ta-ta; b) ta, ta, ta! ach was da!, papperlapapp!

tab (tăb) *s.* et. Streifen-, Riemen-, Klappen-, Krempenartiges: a) Schuhriemen *m*, Lasche *f*; Schnürsenkel *m*; b) Ohrklappe *f* an Mützen ꝛc.

tabard (tă'b-ȝ-d) [a/f.] *s.* ehm.: Wappenrock *m*; Heroldsrock *m*. [Möbelzeug.]

tabaret ⊛ (tă'b-ȝ-rĕt) *s.* seidenes gestreiftes

tabasheer (tăb-ă-shī'ᵉʳ) [ar.] *s., chm.* Tabaschi'r *m* (stein-artiges Produkt des Bambusrohrs). [binet *n* (Art Zeug zu Möbelbezügen).]

tabbinet ⊛ (tă'b-ȝ-nĕt) [tabby[1] *s.* Ta-

tabby[1] (tă'b-ᵉ) [fr. *tabis*, ar.] **I** ⊛ *s.* (*pl.* ~ies, ~ȝ) Mohr *m*, Moiré *n* (*m*), geflammtes oder gewässertes Zeug. — **II** *a.* aus Mohr gemacht, moiriert, gewässert. — **III** ⊛ *v/a.* ①d. Zeug wässern, moirieren.

tabby[2] ⊢ (tă'b-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ȝ) alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*.

tabby-cat (~-tăt) *s.* 1. bunte oder getigerte Katze. – 2. ⊢ weibliche Katze (*ant.* tom-cat).

tabby-party ⊢ (tă'b-ȝ-pā'ʳ-tᵉ) *s.* Klatschbasen-, Kaffeeklatsch-Gesellschaft *f*.

tabefaction ℳ (tăb-ȝ-fă'k-shᵉn) *s., med.* Abzehrung *f*. [tabellenförmig.]

tabellary (tă'b-ȝ-[ˡ]-nᵉ) *a.* tabella'risch,

tabernacle (tă'b-ʳⁿ-năkl) [(alt-)fr., lt. *taberna'culum*] **I** *s.* 1. *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*; feast of ~s Laubhüttenfest *n*. – 2. Stiftshütte *f* der Juden. — 3. *arch., Cath.rel.* Taberna'kel *n*. — **II** *v/n.* ①b. 4. (eine Zeitlang) wohnen, sein Zelt aufschlagen.

tabernacular (tăb-ʳⁿ-nă'k-ⁱᵘˡᵃʳ) *a., arch.* gegittert; ~ work Gitterwerk *n*.

tabes ℳ (tē'ᵇⁱz) [lt.] *s., med.* Rückenmarksschwindsucht *f*, Rückenmarksdarre *f*.

tabetic ℳ (tᵃ-bĕ't-ik) *a., med.* mit Rückenmarksdarre behaftet.

tabid ℳ (tă'b-id) [lt. *ta'bidus*] *a.* □ *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet; abgezehrt.

tabidness ℳ (~-nᵉȝ) *s., med.* Auszehrung *f*.

Tabitha (tā'b-ȝ-*tha*) *npr., bibl.* Tabetha *f*, Ta'bea *f* (Ap.-G. 9,36). [zehrung *f*.]

tabitude ℳ (tă'b-ȝ-tjūd) [lt.] *s., med.* Ab-

tablature (tă'b-[ˡ]ᵃ-tjuʳ, tă'b-[ˡ]ᵃ-tⁱsh-ᵘʳ) [fr., von lt. *ta'bula*] *s.* 1. ✎ tafelförmige Darstellung, Wandgemälde *n*. — 2. ♪ Tabulatu'r *f* (ehm. Bezug der Töne durch Buchstaben und Ziffern). — 3. ℳ *anat.* Teilung *f* des Schädels in zwei Platten.

table (tēbl) [fr.; lt. *ta'bula*] **I** *s.* 1. Tafel *f*, Fläche *f*, (a. Berg-) Platte *f*. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; ⅄. — 3. *fig.* Kost *f*, Tafel *f*; ⅄. — 4. *fig.* Tischgesellschaft *f*. — 5. Spiel-, Roulette-tisch *m*; *fig.* Hazardspiel *n*, Spiel *n* überhaupt; ⅄. — 6. ✎ ~s *pl.* Damen-, Schach-, Puff-Brett *n* (auch pair of ~s); ⅄. — 7. = billiard-table. — 8. Schreibtafel *f*; ~s *pl.* Notizbuch *n*. — 9. (a. ~s *pl.*) Tabelle *f*, Register *n*, Verzeichnis *n*; ⅄. — 10. *arch.* Tafel *f*, Feld *n*. — 11. Schul-sl. ~s *pl.* Einmaleins *n*. — **II** *v/a.* ①b. 12. ✎ in Tabellen bringen, verzeichnen, katalogisieren. — 13. ✎ auf den Tisch legen, hinzahlen. — 14. ⊢ to ~ a card eine Karte aufdecken. — **III** *v/n.* ①b. 15. den Tisch haben, in Kost sein, essen.

Zu table 2: *rel.* Lord's ~, holy ~ Tisch *m* des Herrn, Abendmahl *n*; round ~ runder Tisch; *myth.*, Litteratur: Round T~ König Arthurs Tafelrunde *f*; *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* e-r Luftpumpe; to put on the ~ auftragen; to sit at ~ bei Tische sitzen; to spread the ~ anrichten, (den Tisch) decken; to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ 3: ✎ to give a p. his (board od.) ~ j-m e-n Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offene Tafel halten.

Zu ~ 5 u. **6:** ✎ to play at ~s Dame, Schach ꝛc. spielen; to play for the ~s um das Partiegeld spielen; *fig.*: to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ 9: arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; ~ of contents Regi'ster *n*, Inhaltsverzeichnis *n*.

tableau (tă-blō'ʳ) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~z) 1. Gemälde *n*. — 2. *thea.* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ wi-wg'ⁿ) lebendes Bild. — 3. fr. jur.: Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-*bed* (tē'bl-bĕd) *s.* Tischbett *n*.

~beer ⑥ (~-bīᵉ) *s.* Tafelbier *n*, leichtes)

~bell (~-bĕl) *s.* Tischglocke *f*. [Bier.]

~clock (~-klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f*.

~cloth (~-klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~cover (tē'bl-kŭv-ᵉʳ) *s.* Tischdecke *f*.

~diamond (tē'bl-dă'-ᵃ-mⁿd) *s.* Tafel-diama'nt *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diama'nt).

~drawer (tē'bl-drā-ᵃʳ) *s.* Tischkasten *m*.

~flap (~-flăp) *s.* Tischklappe *f*.

~knife ⑥ (~-nāⁱf) *s.* Tischmesser *n*.

~land (~-länd) *s.* Tafel-land *n*, Hochebene *f*. [Tischplatte eines Ausziehtisches.]

~leaf (~-lⁱf) *s.* Tischklappe *f*; bewegliche)

~linen (~-lin-ᵉn) *s.* Tischzeug *n*.

~money ⚔ ⚓ (~-mŭn-ᵉ) *s.* Tafelgeld *n* für Offiziere. [Tafelberg *m* in Süd-Afrika.]

Table Mountain (tē'bl măū'n-tᵉn) *npr.*

table-*moving* (tē'bl-mūᵛ'-wⁱn[ᵍ]) *s.* Tischrücken *n*. [n, -zeug *n*.]

~plate ⑥ (tē'bl-plēt) *s.* Silber-geschirr)

~rapping (tē'bl-răᵛ'p-in[ᵍ]) *s.* Tischklopfen *n*.

~rent (tē'bl-nĕnt) *s.* ehm.: Tafelgelder *n/pl.* für die Bischöfe.

~ruby (~-rū-bᵉ) *s.* Tafel-rubi'n *m*.

~salt ⑥ (~-ȝălt) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n*.

~service (tē'bl-ȝöᵛ'-wⁱȝ) *s.* Tafelaufsatz)

~spoon (tē'bl-ȝpūn) *s.* Eßlöffel *m*. [*m*.)

~spoonful ⑥ (tē'bl-ȝpū'n-fūl) *s.* Eßlöffelvoll *m*.

tablet (tă'b-lᵉt) [fr. *tablette*] *s.* 1. Tafel *f*, Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*. — 2. Arznei- ꝛc. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n*. — 3. ~s *pl.* Noti'zbuch *n*.

table-*talk* (tē'bl-tăk) *s.* Tischgespräch *n*, Unterhaltung *f* bei Tisch.

~talker (~-tă-kᵉʳ) *s.* Tischredner *m*.

~top (~-tŏp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n*.

~turning (tē'bl-töᵛ'-nin[ᵍ]) *s.* Tischrücken *n*.

tableware (tē'bl-wār) *s.* Tischgeschirr *n*.

tabling (tē'-blin[ᵍ]) *s.* 1. *arch.* Mauerkappe *f*. — 2. ⊛ *carp.* Verscherbung *f* der Balken.

taboo (tᵃ-būʳ) [polynesisch *tapu* verboten] **I** *a.* verboten, untersagt, in Verruf. — **II** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **III** *v/a.* ①a. in Verruf erklären, in den Bann thun.

Tabor[1] (tē'ᵇᵉʳ) *npr., bibl.* T(h)abor *m* (*n*) (Berg in Galiläa). — Vgl. ~[2] u. [3].

Tabor[2] (tē'ᵇᵒʳ) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

tabor[3] (tă'ᵇᵉʳ) [a/f. *tabour*, fr. *tambour*, ar. *tambūr*] *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, mit einem Stock geschlagen).

taborer (tē'ᵇ-ᵉʳ-Rᵉʳ) *s.* Trommelschläger *m*.

taboret (tă'ᵇ-ȝ-rĕt) [a/f.] *s.* 1. kleine Handtrommel. — 2. Tabure't *n*, Sessel *m* ohne Lehne. — 3. Stickrahmen *m*.

tabour (tē'ᵇᵉʳ) *s.* = tabor[3].

tabouret (tă'ᵇ-ȝ-rĕt) *s.* = taboret.

tabret (tă'ᵇ-Rᵉt) *s., bibl.* kleine Handtrommel.

tabula (tă'b-ⁱᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) röm. Alt.: Tafel *f*, Urkunde *f*; ~ rasa (rāʳ-sa) unbeschriebenes Blatt (mit *fig.*).

tabular (~[ˡ]ᵉʳ) [lt. *tabula'ris*] *a.* □ 1. tafelförmig, blätterig, Tafel-... — 2. Tafel-..., nach e-r Tabelle berechnet; tabella'risch.

tabulate (tă'b-ⁱᵘ-lēt) *v/a.* ①b. 1. täfeln, tafelförmig machen. — 2. ⊛ Edelsteine flach schleifen. — 3. in Tabellen bringen, tabellarisieren. [sierung *f*.]

tabulation (täb-ⁱᵘ-lēʳ-shᵉn) *s.* Tabellari-

tace† (tēʳ-ȝī) [lt.] *s.* schweig!, pausiere!

tacet ♪ (tēʳ-ȝᵉt) [lt.] die Stimme schweigt, hat Pause. [chen *n*, Schnalle *f*.]

tach, tache[1]† (tătsch [a/f. *tache*] *s.* Häk-

tache[2] (tăsch) [fr.] *s., med.* (Haut-) Fleck *m*.

tachometer ⚙ (tă-kŏᵐ-ᵉ-[ˡ]ᵉʳ) [grch.] *s., mech.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

tachygraphy ℳ (tă-kⁱᵍ-rᵃ-fᵉ) *s.* Geschwindschrift *f*, Stenographie *f* bei den Alten.

tacit (tă'ȝ-it) [lt. *ta'citus*] *a.* □ 1. ✎ schweigend, still. — 2. stillschweigend; ~ consent stillschweigende Zustimmung.

taciturn (tă'ȝ-ᵉ-tōʳn) *a.* □ schweigsam, wortkarg; verschwiegen.

taciturnity (tăȝ-ᵉ-tōʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* Schweigsamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verschwiegenheit *f*.

Tacitus (tă'ȝ-ᵉ-tŭȝ) *npr.*: Publius Cornelius ~ (röm. Geschichtschreiber, * um 54, † nach 117).

tack[1] (tăk) [a/f. *taque*; vgl. dtsch Zacke] **I** *s.* 1. Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f*. — 2. ⚓ Hals *m*, Halse *f*. — 3. ⚓ Schlagbug *m*; Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Lavieren. — 4. *fig.* Weg *m*; ⊢ to get on a new ~ ein neues Mittel od. e-n neuen Plan ersinnen; ⊢ to go on a wrong ~ auf falscher Fährte sein. — **II** *v/a.* ①a. 5. heften, anheften, mit Stiften ꝛc. befestigen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about umlegen. — 7. *fig.* lavieren, etwas anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meist to ~ about).

tack[2] (tăk) [tache[2]] *s.* Fleck *m*; Makel *m*.

tacker (tă'k-ᵉʳ) *s.* Hefter *m*, Anheftender *m*.

tacket schott. (tă'k-ᵉt) *s.* Schuhnagel *m*.

tackiness (tă'k-ᵉ-nᵉȝ) *s.* Klebrigkeit *f*, Fähigkeit *f* anzuhaften. [Pechdraht *m*.]

tacking-end ⊖ (tă'k-in[ᵍ]-end) *s.* Schuhm.:

tackle (tăkl) [dtsch Takel] **I** *s.* 1. ⊖ *mech.* Flaschenzug *m*, Kloben *m*. — 2. ⚓ Tau-

n, Talje *f*. — 3. ⚓ Takel-, Tau-werk *n*. — 4. allg.: Gerät *n*, Geschirr *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. festmachen, befestigen. — 6. F Pferde anschirren. — 7. in Angriff nehmen, vornehmen, sich machen an (*acc.*), vorhaben, fertig werden mit. — **III** *v/n.* ①b. 8. F to ~ to sich machen an, j-n angreifen.

tackle-block ⚓ (tă′kl-blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackled (tăkld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH.R.J.2,4,201*).

tackle-fall ⚓ (tă′kl-fâl) *s.*, *mech.* Seil-*n* des Flaschenzuges.

tackling (tă′k-lin²) *s.* 1. ⚓ Takel-, Tauwerk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ seine Sachen wohl in acht nehmen. — 2. Pferdegeschirr *n*. — 3. F Gerät *n*.

tacky (tă′k-ᵉ) *a.* klebrig, fest haftend.

tact (tăkt; *Hom.* tacked) [lt. *tactus*] *s.* 1. Gefühl *n*. — 2. *fig.* Takt *m*, Anstands-.

tactful (tă′kt-fûl) *a.* taktvoll. [gefühl *n*.]

tactic ⚔ (tă′k-tik) [grch.] **I** *a.* taktisch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*). [*fig.*).]

tactical ⚔ (tă′k-ᵗ-ᵏˡ) *a.* □ taktisch (auch

tactician ⚔ (tăk-tiʼsch-ᵊn) [fr. *tacticien*] *s.* Ta'ktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tă′k-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚔ Ta'ktik *f*, Kriegskunst *f*, Gefechtslehre *f*. — 2. *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen.

tactile (tă′k-til) [lt.] *a.* 1. fühlbar. — 2. Gefühls-...; ~ sense Gefühlssinn *m*.

tactility (tăk-tiʼl-ᵗ-ᵉ) *s.* Fühlbarkeit *f*.

taction (tă′k-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fühlen *n*, Tasten *n*, Berührung *f*. — 2. Gefühl *n*.

tactless (tă′kt-lᵉß) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (~nᵉß) *s.* Taktlosigkeit *f*.

tactual (tă′k-tiu-ᵃl) *a.* □ (s. ~ly) auf den Gefühlssinn bezüglich; Gefühls-...

tactually (tă′k-tiu-ᵃl-ᵉ) *adv.* durch das Gefühl; in Hinsicht des Gefühls.

tad F *Am* (tăd) [verkürzt aus tadpole] *s.*: little ~ kleiner (Straßen-)Junge.

tade schott. (tēd) *s.* = toad.

tadpole (tă′d-pōl) [tade, poll²] *s.*, *zo.* Kaul-frosch *m*, -quappe *f*; *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Missisippi.

tædium ⏱ (tiʼ-dᵎm) [lt.] *s.* Ekel *m*; ~ vitæ (~ wāʼ-ti) Lebensüberdruß *m*.

ta'en (ten) *p.p.* von to take (= taken).

tænia ⏱ (tiʼ-nᵎ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l) 1. *arch.* Band, das den dorischen Fries vom Architra'v trennt. — 2. *zo.* Bandwurm *m*.

tænioid ⏱ (tiʼ-nᵎ-ßid) *a.* band(wurm)förmig.

taffeta ⬢ (tă′f-ᵗᵎ-ta), **~y** ⬢ (tă′f-ᵗᵎ-ᵉ) [pers. *tāftah*] *s.* Taf(fe)t *m*. [Heck-reling *f*.]

taffrail ⚓ ⑥ (tă′f-rēl) *s.* Heckbord *m*,

Taffy¹ (tă′f-ᵉ) [walliſiſche Ausſpr. v. Davy¹; St. Davy, Schutzheiliger der Walli'ſer] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ), *co.* Walliſer(in); ~'s day der erſte März.

taffy² (~) *s.* 1. grober Kandiszucker. — 2. *Am.*, *sl.* (ungeſchickte) Schmeichelei *f*.

tafia (tă′f-ᵎ-a) [malaiiſch] *s.* Weſt-Indien: Rum *m* aus geringerer Melaſſe ꝛc.

tag¹ (tăg) [tack¹] **I** *s.* 1. Stift *m*, Neſtel-, Sentel-ſtift *m*. — 2. et. Angehängtes, et. loſe Hängendes, Anhängſel *n*, et. nicht zur eigentlichen Sache Gehöriges; Teil *m* der Kleidung, Beſatz *m* ꝛc. — 3. ⬢ Etikette *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*. — 4. *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*. — 5. Pöbel *m*, P Lumpengeſindel *n* (a. tag, rag and bobtail, tag and rag; s. a. rag-tag und tag-rag). — **II** *v/a.* ①e. 6. am Ende mit einem Stift verſehen od. beſchlagen. — 7. *fig.* verbrämen (with mit). — 8. in Zſ.-hang bringen, verbinden (with mit; together mit-ea.); anhängen (on, to an). — **III** *v/n.* ①e. 9. F to ~ after (oder behind) a p. j-m überall nachlaufen.

tag² (tăg) *s.* Anſchlag-, Zeck-ſpiel *n*. [*m*.]

tag-end F (tă′g-end) *s.* letztes Ende, Schluß

tagged (tăgd) *a.* mit e-m Stift od. Anhängſel ꝛc. verſehen (ſ. tag¹); ~ point Neſtelſtift *m*.

tagger (tă′gᵊ) [tag¹] *s.* 1. Anheftende(r); F ~ of verses Reimſchmied *m*; ~ after women Frauenjäger *m*. — 2. Stift *m*.

tagging (tă′g-in²) *s.* 1. Anheften *n* ꝛc. (ſ. tag²). — 2. ⬢ Beſchlag *m*.

taglioni (tal-jōʼ-ni) [nach der berühmten ital. Tänzerfamilie] *s.* Art Über-rock.

tag-rag ⑤ (tă′g-răg) *s.* 1. ↖ (fliegender) Fetzen oder Lumpen; P ~ day Ziehtag *m* der Dienſtboten. — 2. F Lumpengeſindel *n*, Krethi und Plethi *n* (auch ~ and bobtail).

Tagus (tē′-gᵉß) *npr.* Tajo *m* (ſpan. Fluß).

tag-wool (tă′g-wûl) *s.*, *agr.* lange Wolle von jungen Schafen. [*n* (Südſee-Inſel).]

Tahiti (tā-hiʼ-ᵗᵉ) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti

tail¹ (tēl; *Hom.* tale) [a/e. *tægel*, a/d. *zagil*] **I** *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ↧. → 2. Roßſchweif *m* an der Lanze (türkiſche Ehrenfahnenlanze). — 3. *orn.* Sterz *m*, Steiß *m*, Bürzel *m*. — 4. P der Hintere. — 5. *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil e-s Dinges; ↧. — 6. Reve'rs *m*, Kehr-, Wappen-ſeite *f* einer Münze; ↧. — 7. *fig.* Reihe *f* von Perſonen, Anhang *m*. — 8. ⬢ Kätzchen *n*. — 9. Zopf *m* (= pigtail 2). — 10. Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — 11. *sl.* ~s *pl.* = tail-coat. — **II** *v/a.* ①a. 12. ⚙ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befeſtigen. — 13. Sport: to ~ off ans Ende der Liſte ſetzen, für untüchtig erklären. — **III** *v/n.* ①a. 14. wie ein Schwanz nachfolgen. — 15. ⚙ mit dem Ende in der Mauer ſitzen. — 16. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↧.

Zu ~ 1: P to turn ~ davonlaufen (to, at vor); *fig.* with his ~ between his legs den Schwanz zwiſchen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 5: ~ of a comet Kometenſchweif *m*; F with the ~ of the eye verſtohlen (blicken); *agr.* ~ of a plough Pflugſterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a wind-mill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Wind-mühle.

Zu ~ 6: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift ſpielen (mit Münzen).

Zu ~ 16: to ~ after auf dem Fuße folgen; to ~ away: a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* ſich drücken; to ~ off = to ~ away.

tail² (tēl) [(alt-)fr. *taille*; lt. *ta'lea*] *s.* jur.: beſchränktes Beſitzrecht.

tail-bay ⚙ (te′l-bē) *s.*, *carp.* Ort-, Balkenfach *n* zunächſt der Mauer. [am Wagen.]

~board (~-bōˢd ⑨) *s.* Hinterbrett *n*

~carrier (~-kăr-ᵎᵉʳ) *s.* 1. Schleppenträger *m*. — 2. *fig.* Fuchsſchwänzer *m*.

~coat (~-kot) *s.* Frack *m*, Leib-rock *m*.

tailed (tēld) *a.*, ✎, *zo.* u. *her.* geſchwänzt, mit e-m Schwanze; in Zſſgn: ...-ſchwänzig.

tail-end (te′l-end) *s.* Schwanz-ende *n*; F *fig.* (letztes) Ende, Schluß *m*.

tailing (te′-lin²) *s.* 1. ⚙ eingemauertes Ende e-s Steines. — 2. ~s *pl.*, *agr.* Ausſchuß-korn *n*, -mehl *n*.

tail-lamp 🚃 (tē′l-lămp) *s.* Schwanz-laterne *f* am hintern Ende des Zuges.

tailless (tē′l-lᵉß) *a.* ſchwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

tailor (tē′-lᵉʳ) [fr. *tailleur*] **I** *s.* 1. Schneider *m*, Kleidermacher *m*; ↧. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Alſe. — **II** *v/n.* ①a. 3. ſchneidern; to go out ~ing ſchneidern gehen. — 4. F viel auf Kleidung verwenden.

Zu ~ 1: ↖ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenſchneider *m*; co. ~s' bird, ~s' goose Bügel-eiſen *n*.

tailor-bird (tē′-lᵉʳ-bō′ᵈ) *s.*, *orn.* Schneidervogel *m* (*Ortho'tomus*).

tailoress (te′-lᵉʳ-ᵉß) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (te′-lᵉʳ-rin²) *s.* Schneidern *n*; Schneider-arbeit *f*, -geſchäft *n*.

tail-piece (tē′l-pīß) *s.* 1. Schwanzſtück *n*. — 2. ⚙ *typ.* Schlußvignette *f*, Fina'lſtock *m*. — 3. ♪ Saitenhalter *m* an Geigen.

tailward (~wᵎᵈ) *a.* nach dem Schwanze hin.

tail-water ⚙ (tē′l-wă-tᵉʳ) *s.* abfließendes Waſſer; Stauwaſſer *n*.

tailye, tailzie ſchott. (tē′l-jᵉ) *s.* = tail².

tain (tēn) [a/e. *tān*, lt. *stannum*] *s.* Stanniо'l *n* zum Belegen von Spiegelglas.

taint (tēnt) [lt. *tinctus*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Anſtrich *m*, Geruch *m*, Geſchmack *m* (of von). — 4. Befleckung *f*, Anſteckung *f*. — 5. Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verführung *f*; to fall into a ~ ins Verderben geraten, verloren gehen. — 6. Seuche *f* (peſtilential ~). — 7. † Farbe *f*, Färbung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. ſchädlich beeinfluſſen, verderben, verpeſten, vergiften; ~ed air verdorbene Luft. — 9. anſtecken (with mit). — 10. beſchmutzen, beſudeln, beflecken. — **III** *v/n.* ①a. 11. † angeſteckt werden (with von). — 12. verderben (Fleiſch).

'tain't P (tēnt, tᵎnt) = it is not.

taint-free (tēnt-frī) *a.* = taintless.

taintless (tēnt-lᵉß) *a.* □ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein. [Wurm.]

taint-worm (tēnt-wō′ᵐ) *s.* ſchädlicher

takable (tē′-kᵎbl) *a.*, *co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ faſſen Sie ihn an ſeiner ſchwachen Seite.

take¹ (tēk) [m/e. *taken*, a/e. *tacan*; vgl. got. *tēkan* und lt. *ta'ngere* berühren] *verb active* (*v/n.* ſiehe take²) ⑧ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) 1. nehmen ↧. — 2. an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ↧. — 3. Speiſen ꝛc. zu ſich nehmen, genießen, trinken; Medizi'n ꝛc. einnehmen; ↧. — 4. mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ↧. — 5. nehmen, mieten; (mit to ~ in) Zeitung halten; ↧. — 6. im Brettſpiel nehmen, ſchlagen; Karten ſtechen. — 7. faſſen, er-, an-greifen, packen, gefangen nehmen, (auf)fangen, haſchen; ↧. — 8. einholen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeiſegeln an. — 9. betreten, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — 10. Meinung ꝛc. her-nehmen, -leiten. — 11. Bild abzeichnen, malen, abnehmen. — 12. ⚔ eine Stadt (ein)nehmen, erobern, wegnehmen. — 13. *fig.* Zeit ꝛc. wegnehmen, erfordern, koſten, in Anſpruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ↧. — 14. an-, über-fallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — 15. *fig.* ergreifen, einnehmen, feſſeln, anſprechen, hinreißen, gefallen. — 16. ſich (e-e Krankheit) zuziehen, ꝛt. bekommen. — 17. anſtecken, mit Krankheit heimſuchen; j-n et. anthun, behaften; dem Getreide ꝛc. ſchaden; to ~ the cattle dem Vieh et. anthun, das Vieh behexen. — 18. hinnehmen, erdulden, zulaſſen. — 19. einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einſchlagen, fahren; ↧. — 20. ſich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); ſich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* ſich verbergen. — 21. mit dem Geiſte faſſen, er-, auf-faſſen, verſtehen, begreifen; ↧. — 22. anſehen, betrachten, halten (for für, als); ↧. — 23. to be taken mit e-m Adjektiv: werden; to be taken ill krank werden. — 24. F j-n beim Unterrichte ordentlich vornehmen. — 25. to ~ a p. a blow j-n e-n Schlag geben, verſetzen. — 26. to take mit *prp.* und *adv.* ↧. — *Syn.* ſiehe accept.

☞ Die hier nicht aufgeführten Redensarten ſuche man bei den betr. Subſtantiven.

Zu ~ 1 und 2: to ~ the air Luft ſchöpfen, einen Spaziergang oder eine

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⬢ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

Spazierfahrt machen (a. to ~ an airing); to ~ airs vornehm thun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (oder Unruhe) geraten (at über); Wind bekommen; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überlegen; sich erholen; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen; to ~ a name e-n Namen annehmen, erhalten; to ~ position eine Stellung einnehmen; to ~ time sich Zeit lassen; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen; to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) e-n Spaziergang machen, b) eine schlechte od. gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife eine Frau nehmen.

Zu take¹ 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ supper zu Abend essen; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen.

Zu ~ 5: to ~ a house (a shop, a room) ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten (by the year jährlich).

Zu ~ 7: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen.

Zu ~ 13: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; how long will it ~ to get this made? wie viel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?

Zu ~ 19: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach); to ~ a drive ausfahren, spazieren fahren; to ~ a journey (od. trip) eine Reise machen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen.

Zu ~ 21: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) *beachten* od. *verstehen* (s. a. hint III); to ~ a jest Spaß verstehen.

Zu ~ 22: I ~ him to be an actor ich halte ihn für e-n Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach m-r Meinung.

Zu ~ 26: to ~ **about:** 1. umherführen; 2. umarmen; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along** with mit (sich) nehmen; sich einprägen, sich zu eigen machen; to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** auseinander-nehmen, zerlegen, trennen; to ~ a p. **at** his word j-n beim Worte nehmen; to **away:** 1. (weg)nehmen; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg-führen, -bringen, -schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 4. ein Gerüst abbrechen; 5. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; to ~ **back** zurück-bringen, -nehmen, -führen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; to ~ by storm im Sturm nehmen (a. *fig.*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über; to ~ **down:** 1. herunter-, ab-nehmen; ⊖ *typ.* Bogen von der Trockenleine ab-nehmen, -hängen; 2. ein Gebäude ab-, ein-reißen, niederlegen, abtragen; 3. F *fig.* to ~ a p. down j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 4. Ärger ꝛc. hinunter-, ver-schlucken; 5. in der Schule: j-n einen Platz heruntersetzen, F über j-n kommen; 6. *wegnehmen;* gefangen nehmen, aufheben; 7. to ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ **for** *halten,* nehmen, ansehen für; to ~ a th. for granted et. als ausgemacht annehmen; to ~ **from** nehmen, annehmen, empfangen von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ **in:** 1. ↖ Land einschließen, einfriedigen; 2. *fig.* umfassen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld ꝛc. einnehmen; 4. to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 5. mit dem Blicke umfassen, messen; 6. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten; 7. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 8. eine Zeitung halten, abonniert sn auf; 9. teilnehmen lassen; 10. F überlisten, anführen, betrügen; 11. to ~ in to board in Pension nehmen; 12. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 13. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übel nehmen; 14. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in oder unter; to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off:** 1. nehmen, ab-, weg-, be-nehmen; 2. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor); 3. entkräften, schwächen, vermindern; 4. weg-führen, -schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 5. Gedanken abziehen, ableiten (from von); 6. (ab)kaufen, abnehmen (auch to ~ off a p.'s hands); 7. nachbilden, kopieren; 8. nachahmen; to ~ a p. off j-n verspotten; 9. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen; F sich entleiben; 10. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on:** 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter ꝛc. annehmen, anstellen, einstellen; 3. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; to ~ **out:** 1. ausnehmen, heraus-nehmen, -holen, -ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus-nehmen, -wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; 6. Patente, Schriftstücke sich auswirken, sich verschaffen; 7. to ~ a lady out eine Dame zum Tanz auffordern; to ~ **out of:** to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen, rauben; Wettrennen-sl. to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugthuung zwingen, b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-m kühlen, es j-m gehörig geben; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** übernehmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch-nehmen, -gehen, untersuchen; to ~ **to:** 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; 2. to ~ to oneself sich beilegen, auf sich nehmen, für sich in Anspruch nehmen, auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; 3. to ~ oneself to sich begeben nach; 4. to ~ to heart sich zu Herzen nehmen; 5. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus-ea.-nehmen; F genau besehen, prüfen; to ~ **up:** 1. von der Erde ꝛc. auf-heben, -nehmen; 2. ⊖ *typ.* die Bogen aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); 4. *surg.* Adern ver-, unter-binden; 5. ⊖ Spinnerei: aufwickeln; 6. ein-, auffangen, in Haft oder gefangen nehmen; 7. etwas übernehmen, auf sich nehmen; 8. hinauf-bringen, -holen, -tragen, -führen, mit hinaufnehmen; 9. abholen (bsd. im Wagen); 10. Geld, Steuern, Tribut erheben; 11. F aufnehmen, entlehnen, borgen (from von); 12. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 13. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; 14. j-n tadeln, schelten, j-m e-n Verweis geben (for wegen); 15. Zeit hinbringen, wegnehmen; 16. Raum ꝛc. einnehmen, Zimmer ꝛc. besetzen; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ up one's dwelling (od. habitation, quarters) sein Quartier aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); 17. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sn mit, in Anspruch genommen sein von; 18. e-n Zeitraum umfassen, begreifen, 19. et. als wahr annehmen; 20. zur Rechenschaft ziehen; 21. Maschen aufnehmen; 22. e-e abgebrochene Rede ꝛc. wieder aufnehmen; 23. ⊕ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen oder honorieren; 24. to ~ up one's refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...; 25. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf; 26. to ~ up a trick im Kartenspiel e-n Stich machen; 27. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 28. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** oneself auf sich nehmen; übernehmen, sich befassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bilde); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ↖ *fig.* ~ me with you rede so, daß ich folgen kann; taking one thing with another eins ins andere gerechnet (siehe auch taken).

take² (tek) *verb neuter* (*v/a.* s. take¹) ③ 1. (weg)nehmen. — 2. jur.: Besitzrecht erlangen. — 3. sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — 4. ins.-greifen (Räder). — 5. die bezweckte Wirkung thun, wirken, ein-, an-schlagen; (an)ziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; ♀. — 6. (mit to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an, gern haben. — 7. (Feuer) fangen, zünden (Stoffe). — 8. anstecken. — 9. ⊖ binden (Zement). — 10. *agr.* gedeihen, geraten. — 11. F — to be taken gefangen werden, sich fangen lassen (With). — 12. F werden; to ~ sick krank werden. — 13. to ~ mit *prp.* und *adv.* ♀.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~ with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; the play didn't ~ das Stück zog nicht.

Zu ~ 13: to ~ **after** sich bilden, sich richten, arten, schlagen nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten; nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ⊕ to ~ **for** the call eine Vorprämie verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch thun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off

from); erben von; to ~ in with es halten mit; to ~ off abſetzen, abſpringen; to ~ on: 1. ſich etwas zu Herzen nehmen, ſich et. annehmen, ſich grämen oder betrüben (at, for über); 2. ſich gebärden, ſich (an)ſtellen (as if als ob); 3. F heftig bewegt oder gerührt ſein, wüten, toben, ſchelten; klagen; 4. to ~ on in the service ſich anwerben laſſen; 5. F to ~ on with a p. ſich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ to: 1. e-e Richtung nehmen, ſich begeben, ſich wenden, laufen, gehen ꝛc. nach; 2. ſich machen an, ſich legen auf, ſich beſchäftigen mit, ſich widmen, ſich hingeben (*dat.*); to ~ to the collar ins Geſchirr gehen (Pferde); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to drinking ſich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauſpieler(in) werden; 3. ſich beluſtigen mit; 4. Gefallen finden an, *fig.* anbeißen, ſich anſchließen an, Zuneigung gewinnen zu; ſtehen oder leben mit, ſich halten zu; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit ſ-r Frau?; 5. to ~ to one's bed bettlägerig ſein, wegen Krankheit zu Bette gehen; to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit ſchlug ſich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ to one's heels (od. legs) in aller Haſt laufen, die Beine in die Hand nehmen; to ~ up with: a) umgehen, verkehren mit; anknüpfen mit, b) ſich begnügen, ſich zufrieden geben mit; to ~ with: 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), e-e gute Wirkung haben auf, zünden bei.

take[3] (tēk) *s.* 1. Einnahme *f*, Fang *m*. — 2. Fang *m* (die gefangene Menge, bſd. Fiſche).

take-in F (tē'k-i'n) *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerſtück *n*; Täuſchung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

taken (tē'kn) *p.p.* zu take[1] und [2]; to be ~ ill krank werden; ~ in zurückerſtanden (auf Auktionen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed od. fact) auf friſcher That ertappt werden; ~ in the gross (oder whole) im ganzen genommen; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up beſetzt; beſchäftigt; eingenommen; entzückt; ~ with befallen von; entzückt od. eingenommen von.

take-off (tē'k-o'f) *s.* Nachahmung *f*; Spottſchrift *f*; Karikatu'r *f*.

taker (tē'k-ᵉr) *s.* 1. Nehmer *m*; j. der et. zu ſich nimmt; Trinker *m*. — 2. ● Abnehmer *m*, Käufer *m*, Kunde *m*. — 3. Annehmer *m* einer Wette. — 4. Beſieger(in), Eroberer *m*. — 5. Schiffbau-Unternehmer *m*.

taker-in (tē'k-ᵉr-i'n) *s.* 1. Faktor *m* in e-r Fabrik. — 2. j. der Arbeit mit nach Hauſe nimmt oder zu Hauſe arbeitet (~ of work). — 3. P Lockvogel *m*, Betrüger *m*.

taking (tē'-kin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend ꝛc.; hinreißend, feſſelnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend. — 3. F anſteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, ſchädlich. — **II** *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*, Annahme *f*, Fangen *n* ꝛc. (ſiehe take[1] u. [2]); not worth a ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ⚔ Einnahme *f*, Eroberung *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffes. — 7. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*, Zorn *m*; F in a terrible ~ ſaurealich wütend, ſehr erregt. — 8. F Anſteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*.

taking-in F (tē'-kin[g]-i'n) *s.* Betrügen *n*, Prellen *n*. [Töten *n*, Mord *m*.]

taking-off (tē'-kin[g]-o'f) *s.* Wegräumung *f*,

taking-up (tē'-kin[g]-u'p) *s.* 1. Auf-nehmen *n*, -heben *n* ꝛc. (ſ. to take up). — 2. ⚙ Spinnerei: Auf-winden *n*, -wickeln *n*

taky F (tē'-k[i]) *a.* 1. ergreifend, packend, reizend. — 2. *paint.* grell.

Talbot (tâ'l-b[o]t) *npr.*: a) John ~ engliſcher Feldherr (geſt. 1453; der erſte Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1839) der Lichtbilder auf Papier (1800–1877).

talbotype ⚙ (tâ'l-b[o]-tāip) [Talbot b] *s.* Talbotypi'e *f* (Lichtbild auf Papier).

talc (tâlk) [ar. *talq*] *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; indurated ~ Talkſchiefer *m*. [Talk-erde *f*.]

talcite ⚙ (tâ'l-ßāit) *s.*, *min.* Talki't *m*.

talcky (tâ'l-k[i]) *a.*, *min.* talkig.

talcoid ⚙ (tâ'l-kȯid) *a.*, *min.* talk-artig.

talcose ⚙ (tâ'l-kōß, tâl-kō'ß), **~ous** ⚙ (tâ'l-k[i]ß) *a.*, *min.* talk-artig, -haltig, talkig.

talcum ⚙ (tâ'l-k[u]m) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale (tēl; *Hom.* tail) [a/e. *talu*, dtſch Zahl] *s.* 1. Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*; by ~ nach der Zahl; ſtückweiſe. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. Erzählung *f*, Bericht *m*; ☽. — 5. Märchen *n* (fairy ~), Sage *f*; ~ of a tub ſatiriſches Märchen von Swift; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 6. Novelle *f*, Geſchichte *f*.

Zu ~ 4: thereby hangs a ~ davon läßt ſich eine Geſchichte erzählen, damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatſchen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. to carry) ~s berichten, (aus-) plaudern, ſchwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of school aus der Schule plaudern; they are both in a (oder one) ~ ſie ſtecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out, his ~ has been told es iſt aus mit ihm.

talebearer (tē'l-bā-ᵉr[r]) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläſer(in), Angeber(in), Klatſchbaſe *f*.

talebearing (tē'l-bā'ᵉr-nin[g]) **I** *a.* angeberiſch, klatſchhaft, verleumderiſch. — **II** *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläſerei *f*.

taleful ↖ (tē'l-fūl) *a.* geſchichtenreich (*TM.*).

talent (tâ'l-n[t]) [grch.] *s.* 1. Mlt.: Tale'nt *n*: a) Gewichtseinheit von verſchiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verſchiedenem Werte. — 2. Tale'nt *n*, Anlage *f*, Gabe *f*, Geſchicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* ſ. genius).

talented (tâ'l-n-t[i]d) *a.* tale'ntvoll, begabt, fähig. [Tale'nt.]

talentless (tâ'l-n[t]-leß) *a.* unbegabt, ohne

tales (tē'-liß) [lt. *tales* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur.: Erſatzmänner *m/pl.* e-r Jury (urſprünglich aus den Umſtehenden, d. h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anweſenden genommen).

taleteller (tē'l-tel-ᵉr) *s.* (Märchen-, Geſchichten-) Erzähler(in); *fig.* Flunkerer *m*.

talewise (tē'l-wāi) *adv.* nach Art einer Erzählung oder eines Märchens.

Talfourd (tâ'l-f[o]ᵉd) *npr.* (Prin.).

talion (tâ'l-[y]n, *WB.* tē'l-[i]u) [*talio'n-em*] *s.* jur.: Vergeltung *f* im Strafrecht.

taliped ⚙ (tâ'l-ᵉ-pēd) *anat.*, &c. **I** *a.* klumpfüßig (a. Faultier); ~ foot Klumpfuß *m*. — **II** *s.* Klumpfuß *m* (Tier oder Menſch).

talisman (tâ'l-iß-män, *a.* -iſ-) [ar. *tilsam*, grch. *télesma*] *s.* (*pl.* -s, -ſ) Ta'liſman *m* (Gegenſtand, dem Zauberkraft innewohnt; a. *fig.*).

talismanic(al ↖) (tâl-iß-, *a.* tâl-iſ-mä'n-ik, -ᵉ-k[i]l) *a.* talisma'niſch, zauberiſch.

talk (tâk) [m/e. *talken*] **I** *s.* 1. Geſpräch *n* (*Syn.* ſiehe conversation) ☽. — 2. Gerede *n*, Geſchwätz *n* ☽. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenſtand *m* des Geſpräches; he is made a common ~ er iſt Gegenſtand der allgemeinen Unterhaltung. — 5. *Am.* öffentliche Verhandlung bei den Indianern. — **II** *v/n.* ①a. 6. ſprechen, reden (to zu, with mit, of von, about über). — 7. plaudern, ſchwatzen. — 8. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ☽. — **III** *v/a.* ①a. 9. ſprechen (von, über), äußern; ☽. — 10. ſchwatzen. — 11. wegſchwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (mit to ~ away). — 12. to ~ mit *prp.* u. *adv.* ☽.

Zu talk 1 u. 2: to have a ~ with mit j-m ſprechen; full of ~ geſchwätzig; idle ~ Geſchwätz *n*, Gewäſch *n*; small ~ ſ. small-talk; town ~ Stadt-geſchwätz *n*, -geſpräch *n*; to make ~ Gerede machen.

Zu ~ 3: to ~ at random ins Gelag hineinreden, faſeln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; ſticheln auf; to ~ away fortwährend plaudern, darauflos reden; F to ~ big prahlen, aufſchneiden; to ~ of reden, ſprechen, erzählen, berichten von; F ~ing of hinſichtlich, in betreff (*gen.*); to ~ to oneself mit ſich ſelbſt ſprechen; F to ~ to a p. ernſtlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, to ~ to the point (oder purpose, subject) zur Sache reden.

Zu ~ 9: F to ~ nineteen to the dozen, *Am.* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinſchwatzen; to ~ nonsense, to ~ turkey Unſinn ſprechen; to ~ (common) sense vernünftig ſprechen; to ~ shop (od. business) vom Geſchäfte reden.

Zu ~ 12: to ~ down durch Reden zum Schweigen bringen oder beſeitigen, niederſchreien; to ~ a p. out j-n im Reden übertreffen, mehr (od. länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out ſich aus-ſprechen, -reden; to ~ out a th. ſich über et. ausſprechen; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um ſein Geld beſchwatzen; to ~ over: a) erzählen od. reden über, beſprechen, erörtern; b) überreden, beſchwatzen, durch Zureden gewinnen (auch to ~ a p. over to one's side); F to ~ up in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu); j-m zureden.

talkative (tâ'k-ᵉ-tiw) *a.* □ geſprächig, geſchwätzig, redſelig (*Syn.* ſiehe garrulous).

talkativeness (~-n[i]ß) *s.* Geſprächigkeit *f* ꝛc.

talkee-talkee (tâ'k-[i]-tâ'k-[i]) *s.* 1. Kauderwelſch *n*. — 2. F Geſchwätz *n*; Geplapper *n*.

talker (tâ'k-[i]ᵉr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Schwätzer(in), Plauderer *m*, Plaudertaſche *f*. — 3. Großſprecher(in).

talking (tâ'k-[i]n[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. ſprechend, redend. — 2. ↖ geſchwätzig, redſelig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geſchwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*. [Büchſe *f* (Waffe).]

talking-iron *Am.* (~-ai'-ᵉn) *s.*, *sl.*

talky F (tâ'k-[i]) *a.* reich an Geſprächen, geſprächig, geſchwätzig; Unterhaltungs-...

tall[1] (tâl) [m/e. *tall(e)*, *tal*] *a.* († ~*y adv.*) 1. faſt †: prächtig, ſchön, ausgezeichnet. — 2. † kühn, mutig, tüchtig, gewandt.

tall[2] (tâl) *a.* 1. hoch, lang, groß, ſchlank (Menſch, Baum, Maſt ꝛc.; nicht von Zimmern, Bergen ꝛc. gbr.; *Syn.* ſ. big). — 2. F *sl.*, *Am.* großartig; we had a ~ time of it wir hatten ein famoſes Leben.

tallier (tâ'l-[y]ᵉr) *s.* 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Baſſett-Spiel ꝛc.: Bankhalter.

tallish F (tâ'l-iſch) *a.* ziemlich groß. [ter *m*.]

tallness (tâ'l-n[i]ß) *s.* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, ſchlanker Wuchs.

tallow (tâ'l-ō) **I** *s.* 1. Talg *m*, Unſchlitt *m*; animal ~ animaliſcher Talg. — 2. ⚙ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein)talgen, (ein)fetten, ſchmieren. — 4. *agr.* Tiere fett machen. [licht *n*.]

tallow-candle (tâ'l-ᵒ-kândl) *s.* Talg-

tallow-chandler ⚙ (~-tſchand-l[ᵉ]ᵉr) *s.* Lichtzieher *m*. [zieherei *f*.]

tallow-chandlery ⚙ (~l[ᵉ]-n[ᵉ]ᵉ) *s.* Licht-

tallower (tâ'l-ᵒ-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier, das leicht fett wird.

tallow-face (tă′l-ˢfēß) *s., contp.* Talggesicht *n*, bleiches Gesicht.
tallowiness (tă′l-ˢi-nᵉß) *s.* talgige Beschaffenheit, Bleichheit *f*.
tallowish (tă′l-ˢisch) *a.* talg(art)ig, fett.
tallow-*keech* ⊖ (tă′l-ˢ-kitsch) *s.* Lichtzieherei: zusammengerollter Talgklumpen.
~press ⊖ (~-prēß) *s.* Talgpresse *f*.
~soap ⊖ (~-sōp) *s.* Talgseife *f*.
~tank ⚓ (~-tănᵏ) *s.* Talgkasten *m*.
tallowy (tă′l-ˢ-ᵉ) *a.* talg(art)ig, fett; ~ complexion bleiche Gesichtsfarbe.
tally (tă′l-ᵉ) [fr. *taille*] **I** *s.* (*pl.* **~lies**, **~ˢ**) 1. Kerb-holz *n*, -stock *m* (im engl. Schatzwesen bis 1812 in Gebrauch). — 2. Rechnung *f*; monatliche *&c.* Abrechnung. — 3. *Am.* bei Wahlen mit eine Anzahl von fünf Stimmen. — 4. *fig.* entsprechendes Stück, Gegen-, Seiten-stück *n*. — 5. ⊖ Kontobuch *n*, Gegenbuch *n* eines Kunden. — **II** *v/a.* ①d. 6. auf ein Kerbholz einschneiden, einkerben. — 7. nachzählen. — 8. *fig.* anpassen. — **III** *v/n.* ①d. 9. (with) passen, zs.-passen, (überein)stimmen mit (*Syn.* s. agree).
tally-ho (tă′l-ˢhō′) [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Zagdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht ist). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Zagdruf. — 3. Art Vierspänner.
tally*man* (tă′l-ᵉ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, **~mĕn**) 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet od. die Rechnung führt *&c.* — 2. ⊖ Inhaber *m* eines Abzahlungsgeschäftes (i. der gegen wöchentliche oder monatliche Abzahlung verkauft).
tally-shop ⊖ (~-schŏp) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird.
tally-trade ⊖ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeschäft *n*.
talma (tă′l-ma) [fr. Schauspieler Talma, 1763 bis 1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).
talmi-gold (tă′l-mⁱ-gōld) *s.* Talmigold *n*.
Talmud (tă′l-mᵘd) [chaldäisch] *s., rel.* Talmud *m* (Gesetzbuch des nachchristl. Judentums).
Talmudic(al) (tăl-mŏ′d-ⁱk, ~ᵘ-ᵗⁱˢl) *a., rel.* den Talmud betr.; talmu'disch.
Talmudist (tă′l-mᵘ-dißt) *s., rel.* Talmudi'st *m*.
talon (tă′l-ᵉn) [(alt-)fr. *talon*, mit. *talo'n-em*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bei. eines Raubvogels). — 2. *arch.* Kehlstoß *m*.
talus ⚒ (tē′-ˡißß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~laī**) 1. *anat., zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. *arch., frt.* Böschung *f*, Abdachung *f*.
tamability (tē-mᵃ-bi′ˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zähmbarkeit.
tamable (tē′-mˢbl) *a.* (be)zähmbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zähmbarkeit *f*.
tamarack ♀ (tă′m-ᵃ-năk) *s.* amerikanischer Lärchenbaum.
tamarind (tă′m-ᵃ-rind) *s.* ♀ Tamari'nde *f*. — 2. eingemachte Tamarindenfrucht. [*f.*]
tamarisk ♀ (tă′m-ᵃ-rißk) [lt.] *s.* Tamari'ske *f*.
tambour (tă′m-bū-ʳ, ~bŏᵒʳ) [tabor²] **I** *s.* 1. ♪ Trommel *f*. — 2. ⊖ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambu'rierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Glocke *f* des korinthischen Kapitäls; b) Säulentrommel *f*. — **II** *v/a.* (F *v/n.*) ①a. 6. am Stickrahmen sticken, tambu'rieren.
tambourer (~bŏᵒ-rᵉʳ) *s.* Tambu'rierstickerin.
tambour-frame (tă′m-bū-ʳ od. ~bŏᵒʳ-frēm) *s.* Tambu'rier-, Stick-rahmen *m*.
tambourine ♪ (tăm-bŏᵒ-rī′n) [fr. *tambourin*] *s.* 1. Tambu'rin *n*, Schellentrommel *f*. — 2. lange, schmale Trommel in der Provence.
tambour-*lace* (tă′m-bū-ʳ- od. ~bŏᵒʳ-lēß) *s.* Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).
~needle (~-nīdl) *s.* Tambu'riernadel *f*.
~stitch (~-ßtitsch) *s.* Tambu'rstich *m*.
~work (~-wörᵏ) *s.* tambu'rierte Arbeit.
tame (tēm) [a/e. *tam*, *tom*] **I** *a.* □ 1. zahm (*ant.* fierce) ↯. — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgsam; ↯. — 3. zahm, unwirksam, ohne Geist od. Witz. — 4. demütig, unterwürfig. — 5. alltäglich, niedergeschlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geistlos, harmlos, einförmig (Gedicht *&c.*). — **II** *v/a.* ①b. 7. (*a. fig.*) (be-)zähmen, bändigen. — 8. Farben abschwächen.
§ **Zu tame 1 u. 2:** to grow (od. get) ~ § zahm w.; P *co.* to run ~ about a house § mit einer Familie vertraut umgehen.
tameless (tēᵐ-lᵉß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ungezähmtheit *f &c.*
tameness (tēᵐ-nᵉß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geistlosigkeit *f &c.* (s. tame).
tamer (tēᵐ-mᵉʳ) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in).
tame-spirited (tēᵐ-ßpi-ˢ-ⁱtᵉd) *a.* = tame 6.
Tamil (tăᵐ-il) *s.* 1. Tamil *m* (Angehöriger der Süd-Indien u. Ceylon bewohnenden Menschenrasse). — 2. Tamilisch(e) *n* (Sprache).
tamin(e) ⊖ (tăᵐ-in), **~y** ⊖ (~ⁱ-nᵉ) *s.* Weberei: Etami'n *m*, Stami'n *m*, Tami'n *m*.
tamkin (tăᵐ-kin) *s.* = tampion.
tamper (tăᵐ-pˢʳ) [temper] *v/n.* ①a. 1. sich abgeben oder bemengen (with mit), verwickelt sein (with in). — 2. heimlich unterhandeln, intrigieren; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen.
tamperer (tăᵐ-pᵉ-rᵉʳ) *s.* j. der sich abgiebt oder bemengt, Zwischenträger *m*.
tampion (tăᵐ-pⁱ-ᵉn) [(alt-)fr. *tampon*] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf *m*. — 2. Zapfen *m*, Spund *m*. — 3. ♪ Kern *m* der Flöte. — 4. ⚔ *artill.* Mündungspfropfen *m*.
tampon (tăᵐ-pˢn) [fr.] *surg.* **I** *s.* Charpie-Bausch *m*, zur Stopfung von Blutungen. — **II** *v/a.* ①a. tamponieren, verstopfen.
tan (tăn) [a/d. *tanna*, dtsch Tanne] **I** *s.* 1. (Gerber-Eichen-) Lohe *f*. — 2. gelbbraune Farbe. — 3. *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne. — **II** *a.* 4. loh-farben, gelbbraun. — **III** *v/a.* ①a. 5. (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — 6. F j-n durch-gerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — 7. *fig.* bräunen (Sonnenhitze).
tanager (tă′n-ᵃ-dᵍᵉʳ) *s., orn.* Ta'ngara *m* od. Tana'gra *m*, Prachtmeise *f* (*Tana'gra*).
Tanais (*CT.D.* tē′-nᵃ-ißˌ *WB.* tă′n-ᵃ-ißˌ) *npr.* Ta'nais *m* (alter Name des Flusses Don).
tan-*ball* (tă′n-bāl) *s.* Loh-kuchen *m* zur ~bark ⊖ (~-bāᵏ′)ß. = tan 1.
~bath (~-*bath*) *s., med.* Lohbad *n*.
~bed (~-bēd) *s., hort.* Lohbeet *n*.
~brick (~-brik), **~-cake** (~-kēk) = tan-ball.
tandem (tă′n-dᵉm) [lt.] **I** *adv.* 1. einer hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — **II** *s.* 2. Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei oder mehreren hinter-ea. gespannten Pferden, Tandem *n*. — 3. Fahrrad *n* mit zwei oder mehreren Sitzen hintereinander.
tang[1] (tăn[g]) [m/e. *tang(e)*] *s.* 1. Angel *f*, Heftzapfen *m*, eines Messers, einer Feile *&c.* — 2. Angel *f*, Dorn *m* eines Degens, Säbels.
tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack, Nach-, Bei-geschmack *m* (*a. fig.*); to have a ~ of schmecken nach.
tang[3] ♀ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.
tang[4] (~) [lautnachahmend] **I** *s.* scharfer Ton oder Klang. — **II** *v/a.* ①a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen.
tangency (tă′n-dᵍᵉn-ᵗˢᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵗˢᵉˢ**), *math.* Berührung *f*, Tangen'z *f*.
tangent (tă′n-dᵍᵉnt) [lt. *tange'nt-em*] **I** *a.* berührend. — **II** *s., math.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*; ~ compass Tangenten-bussо'le *f*; *fig.* to fly (od. to go) off at (od. in) a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.
tangential (tăn-dᵍĕ′n-ˢchᵉl) *a.* □ *math.* 1. berührend (to a circle e-n Kreis). — 2. Tange'nten-..., Tangentia'l-...
Tangerine (*CT.D.* tăn-dᵍᵉ-rī′n, *WB.* tă′n-dᵍᵉ-rīn) [Tangier] **I** *a.* aus Tanger. — **II** ♀ t~ *s.* Art kleine Orange aus Tanger.
tangibility (tăn-dᵍᵉ-bi′ˡ-ⁱ-tᵉ) *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.
tangible (tă′n-dᵍᵉibl) [fr., lt.] *a.* (~y *adv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (*a. fig.*). [*&c.* (s. tangible).]
tangibleness (~-nᵉß) *s.* Berührbarkeit *f*/
Tangier (tăn-dᵍĭᵉʳ) oder **Tanglers** (tăn-dᵍĭᵉˡˢ) *npr.* Tanger *n* (Stadt in Marokko).
tangle[1] ♀ (tăn[g]l) [isländ. *thöngull*; tang[2]] *s.* Tang *m*, Riementang *m*.
tangle[2] (~) **I** *v/a.* ①b. verwirren, verwickeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. sich verwickeln, verwickelt sein. — **III** *s.* Verwickelung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*.
tangling (tă′n-dᵍlinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ verwirrend, verwickelnd.
tangly[1] (tă′n-ᵍᵉ-glᵉ) *a.* mit Seetang bedeckt.
tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.
taugy (tă′nᵍᵉ-ᵉ) [tang[2]] *a.* einen scharfen Geschmack habend, mit einem Bei-, Nachgeschmack. [-gerberei *f*.]
tan-house ⊖ (tă′n-haūß) *s.* Loh-haus *n*,
tanistry (tă′n-ˢ-ßtrᵉ) *s.* Vererbung des Grundbesitzes *&c.* an den von den Familiengliedern aus ihrer Mitte zu Wählenden.
tanjib Oft-I. (tă′n-dᵍib) *s.* Art Musseli'n *m*.
tank (tănᵏ) [angeblich portugies. *tanque*, lt. *stagnum*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*, Becken *n*, Zisterne *f*; ⚓ Tank *m*. — 2. ⊖ Ausgußkasten *m* der Lokomotive; Wasserkasten *m* des Tenders. — 3. *co.* feuchtes Zimmer, *fig.* nasses Loch (*Dl.*).
tankard (tă′nᵏ-ᵉdᵉ) [a/s.f.] *s.* Kanne *f*, Deckelkrug *m*. [Tender-lokomoti've *f*.]
tank-engine 🚂 (tă′nᵏ-ᵉn-dᵍᵉn) *s.*
tan-leather (tă′n-lĕdh-ʳ) *s.* Wasch-leder *n*; ~ glove waschlederner Handschuh.
tanling ↖ (~linᵍ) *s.* d. der Sonne Gebräunte(r).
tan-mill ⊖ (tă′n-mil) *s.* Lohmühle *f*.
tannate ⚖ (tă′n-ăt) *s., chm.* gerbsaures Salz; ~ of lime gerbsaurer Kalk.
tanned (tănd) *a.* 1. ⊖ Gerber: lohgar. — 2. lohfarben, von der Sonne gebräunt.
tanner[1] ⊖ (tă′n-ᵉʳ) *s.* (Loh-, Rot-) Gerber *m*; ~'s bark (btd. Eichen-) Lohe *f*.
tanner[2] (tă′n-ᵉʳ) *s., sl.* = sixpence.
tannery (tă′n-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~nᵉʳ**) (Loh-) Gerberei *f*. [~ acid = tannin.]
tannic ⚖ (tă′n-ⁱt) *a., chm.* Gerb(stoff)-...;
tannin ⚖ (tă′n-in) *s., chm.* Gerbsäure *f*, Tanni'n *n* ($C_{14}H_{10}O_9$).
tanning (tă′n-inᵍ) *s.* 1. Gerben *n*, Lohbeize *f &c.* (s. tan); in Zssgn: Gerb-... — 2. F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.
tan-pit (tă′n-pit) *s.* 1. ⊖ Gerberei: Lohgrube *f*. — 2. *hort.* Lohbeet *n* im Treibhause.
tan-ride (tă′n-rāīd) *s.* mit Lohe bestreute Reitbahn. [Schuhe *m/pl.*]
tan-shoes (tă′n-ßchūß) *s/pl.* gelbbraune
tansy ♀ (tă′n-ᵗˢᵉ) [fr. *tanaisie*; grch. *athanasi'a* Unsterblichkeit] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵗˢᵉˢ**) Rainfarn *m*, Wurmkraut *n*.
tantalisation ④ (tăn-tᵉ-lᵉ-ˢe′ᵍ-ßchᵉn) *s.* Quälen *n*, Schmachtenlassen *n*; Qual *f*.
tantalise ④ (tă′n-tᵉ-laīˢ) *v/a.* ⓒb. Tantalusqualen erdulden lassen, quälen, schmachten (F zappeln) lassen.
tantalising ④ (tă′n-tᵉ-laī-ˢinᵍ) *a.* □ quälend, peinigend, quälerisch.
Tantalus (tă′n-tᵉ-lßß) **I** *npr.*, grch. *myth.* Tantalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phrygien, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse an die Menschen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt). — **II** t~ *s., orn.* Nimmersatt *m*.
tantamount (tă′n-tᵉ-maūnt) [lt. *tantus* und amount] *a.* gleichgeltend, gleichwertig (to mit), äquivalen't (to *dat.*).
tantara (tăn-tă′ʳ-a) *s.* Trara' *n* e-s Horns.
tantivy (tăn-tiˢ′w-ᵉ, *WB.a.* tă′n-tⁱ-wᵉ) **I** *adv.* 1. sporn-streichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — **II** *a.* 2. rasch. — **III** *s.* (*pl.* **~lies**, **~(w)ᵉˢ**) 3. schneller

Galo'pp. — 4. † royali'ftischer Stellenjäger (bfd. anglikanischer Geistlicher zur Zeit Jakobs II).

tantrum (tă'n-tn'm) *s.* Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (oder Rappel); to go into one's ~ den Rappel bekommen. [zum Brennen.]

tan-turf (tă'n-tö'f) *s.*,*coll.* Lohkuchen *m*/*pl.*]

tan-waste (tă'n-wēßt) *s.* alte Lohe.

tan-yard ⚙ (tă'n-jā'd) *s.* Gerberei *f*.

tap[1] (tăp) [*a*/*e. tæppan* zapfen] **I** *s.* 1. Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — 2. Faßbahn *m*; on ~ angestochen, angezapft. — 3. F = tap-room. — 4. angestochenes Faß; fresh ~ frisches Faß. — 5. P *sl.* Getränk *n*, Stoff *m*. — 6. ⚙ *mech.* Schrauben-, Gewinde-bohrer *m*. — **II** *v*/*a.* ①e. 7. ein Faß (a. Bäume) (an-, ab-)zapfen, anstechen. — 8. *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy einem Wassersüchtigen das Wasser abzapfen.

tap[2] (tăp) [(alt-)fr. *taper*, von dtsch tappen] **I** *s.* 1. gelinder Schlag, Taps *m*. — 2. ⚙ Schuhm.: Fleck *m* an der Sohle, am Absatze. — **II** *v*/*a.* ①e. 3. leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (siehe auch shoulder 1 ↯). — **III** *v*/*n.* ①e. 4. leise (an)klopfen, leise rühren (at an).

tape (tēp) [*a*/*e. tæppe*, grch. *tápes* Teppich] *s.* 1. schmales Band, Zwirnband *n* aus Leinen ꝛc. — 2. Streifen *m*, Band *n* aus irgend einem Stoffe. — 3. Bandmaß *n*. — 4. P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~).

tape-lace ⚉ (tē'p-lēß) *s.* Zwirnspitze *f*.

tape-line (tē'p-lā'n) *s.* Meßschnur *f* der Landmesser ꝛc. [der Schneider ꝛc.]

tape-measure (~mĕʒ-ᵉr) *s.* Bandmaß *n*]

taper (tē'-p'r) [*a*/*e. tapor*] **I** *s.* 1. Wachskerze *f*, -stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f*. — 2. das Spitzzulaufende, Verjüngung *f*. — 3. ⚒ Bergbohrer *m*. — **II** *a.* 4. spitz zulaufend, konisch, verjüngt. — 5. F *sl.* to grow ~ dünn od. mager werden. — **III** *v*/*n.* ①a. 6. spitz zulaufen (auch to ~ to a point). — 7. to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am.*, *sl.* sich nüchtern trinken.

tapering ⚙ (tē'-p'-rin[g]) *p.pr.* und *a.* □ spitz (zulaufend), konisch, pyramida'l.

taperness (tē'-p'r-n'ß) *s.* das Spitzzulaufende, Pyramidenform *f*, Verjüngung *f*.

taperwise (~wāiz) *adv.* spitz (zulaufend).

tapestry (tă'p-ᵉ-ßtr[e]) [fr. *tapisserie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtr[e]'ſ) 1. gewirkte Tapete, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige oder Hautelisse-Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige od. Basselisse-T. — **II** *v*/*a.* ①d. 2. die Wand mit Tapeten schmücken. — 3. mit Teppichstickerei überziehen (Polster ꝛc.). [Wand-teppich *m*.]

tapestry-*carpet* (tă'p-ᵉ-ßtr[e]-tă'-p't) *s.*/

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Stick-rahmen *m*.

~-maker (~-mē-k'r) *s.* Tapeten-wirker *m*, -weber *m*, Teppichmacher *m*.

~-needle ⚙ (~-nidl) *s.* Tapeziernadel *f*.

~-stitch (~-ßtitſch) *s.* Gobelin-stich *m*.

~-weaver (~-wi-w'r), **~-worker** (~-wör-k'r) *s.* = tapestry-maker. [wurm *m*.]

tapeworm ⑥ (tē'p-wörm) *s.*, *zo.* Band-

tap-house ⑤ ↖ (tă'p-hauß) *s.* Schenke *f*.

tapioca (tăp-ᵉ-ō'-ka) [brasil.] *s.* Tapio'ka *f* (Mehl aus den Wurzeln des Kaffa'wa-Strauches).

tapir (tē'-p'r) [brasil.] *s.*, *zo.* Tapir *m*.

tapis (tă'p-iß oder tē'-piß, auch fr.: tă-pi') [(alt-)fr. *id.*] *s.* (Tisch-)Teppich *m*; *fig.* to bring on (od. upon) the ~ aufs Tapet oder zur Sprache bringen.

tapper (tă'p-ᵉr) *s.* Klopfende(r, s) ꝛc. (siehe tap[2]); bfd. *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

tappet ⚙ (tă'p-ᵉt) *s.*, *mach.*, &c. (Hebe-) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f*.

tapping[1] (tă'p-in[g]) *s.* 1. (An-)Zapfen *n*; *mech.* Gewindeschneiden *n*. — 2. *surg.* Abzapfung *f* von Flüssigkeiten aus dem Körper, Bauchstich *m*. — 3. ⚙ *metall.* Abstechen *n*; Abstich *m*. [gelinder Schläge.]

tapping[2] (tă'p-in[g]) *s.* Klopfen *n*, Reihe *f*]

tappit-hen schott. (tă'p-it-hĕn) *s.* 1. Hauben-, Schopf-henne *f*. — 2. großer Humpen.

tap-room (tă'p-rūm) *s.* Schenkstube *f*, Trinkzimmer *n*.

tap-root ♀ (~-rūt) *s.* Pfahlwurzel *f*.

tap-rooted ♀ (~-rū-t'd) *a.* mit Pfahlwurzel.

tapster (tă'p-ßt'r) *s.* Zapfkellner *m*.

tar (tă') [*a*/*e. teoro*, &c.] **I** *s.* 1. (Holz-) Teer *m* ↯. — 2. F ⚓ (a. Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m*. — **II** *v*/*a.* ①e. 3. teeren, mit Teer beschmieren; ↯.

Zu ~ 1: mineral ~ Erd-, Berg-teer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; ⚓ don't spoil the ship for want of a ~ man soll nicht am Notwendigen sparen.

Zu ~ 3: ⚓ *sl.* to ~ out bestrafen; F *fig.* to ~ with the same brush (od. stick) etwa: über denselben Kamm scheren; to ~ and feather, to ~ and cotton teeren und federn (Art Lynchjustiz).

Tara (tā'-ra, tă'-ra) *npr.* (Ort nordwestlich von Dublin; ehm. Residenz irischer Könige).

taradiddle F (tă'r-ă-di'dl) **I** *int.* etwa: larifari! — **II** ↖ *s.* Schnurre *f*, Lüge *f*.

tarantella (tă'r-n-tĕ'l-a) [it.] *s.* Tarante'lla *f* (it. Volkstanz). [ra'ntel(spinne) *f*.]

tarantula (tă-ră'n-tiu-la) [it.] *s.*, *zo.* Ta-

tarantulated (~lē-t'd) *a.* von der Tara'ntel gestochen; von der Tanzwut besessen.

taraxacin(e) ⚕ (tă-ră'k'-ß-ßin) *s.*, *chm.* Taraxaci'n *n* (Alkaloi'd aus dem Löwenzahn).

Tarbert (tā'r-b'rt) *npr.* schott. Dorf; Loch ~ schott. Meeres-arm. [pappe *f*.]

tar-board ⚙ (tā'r-bō'd ⑨) *s.* Teer-, Dach-

tar-boiler (tā'r-bŏi-l'r) *s.* Teersieder *m*.

tar-brush (tā'r-brŏſch) *s.* Teerquast *m*; F he has had a dash (od. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tardigrade ⚔ (tā'r'-d'-grēd) [lt.] *zo.* **I** *s.* 1. Faultier *n*. — 2. Wasserbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* 3. langsam gehend.

tardiness (tā'r'-d'-n'ß) *s.* 1. Langsamkeit *f*, Abgeneigtheit *f*. — 2. Verspätung *f*.

tardy (tā'r'-d') [fr. *tardif*; lt. *tardus*] **I** *a.* (~ily *adv.*) langsam, säumig, saumselig, träge. — **II** † *v*/*a.* verzögern, zaudern mit.

tardy-galted ↖ (tā'r'-d'-gē-l'd) *a.* langsamen Ganges, schwerfällig schreitend.

tare[1] ♀ (tā') *Hom.* tear[1]) [m/e. *id.*] *s.* Wicke *f*; bfd. Futterwicke (*Vi'cia sati'va*).

tare[2] ⚉ (tā') [fr. *id.*, ar. *tarha*] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung e-r Ware u. Vergütung dafür). — **II** *v*/*a.* ①d. tarieren.

tare[3] † (tā') *pret.* von tear[1] (a. *poet. TN.*).

tarentula (tă-rĕ'n-tiu-la) *s.* = tarantula.

tar-gas (tā'r'-gă ß) *s.* Teergas *n*.

targe † (tā'dG) *s.* Tartsche *f* (Art Schild).

target (tā'r'-g't) [m/e. *target(te)*; dtsch Zarge] *s.* 1. ehm. ⚔ Tartsche *f*, (bfd. runder) Schild. — 2. ⚔ *artill.* (Schieß-, Ziel-) Scheibe *f* (auch *fig.*); Kugelwand *f*.

target-practice ⚔ (tā'r'-g'-t-prăk'-tiß) *s.* Scheibenschießen *n*, Schieß-übung *f*.

target-shaped (~-schēpt) *a.* schildförmig.

tariff (tă'r-if) [ar.] **I** *s.* 1. Tari'f *m*; bfd. Zoll-tarif *m*, -verzeichnis *n*, -gesetz *n*. — 2. Zoll *m*. — **II** *v*/*a.* ①a. 3. tarifieren; e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tă'r-if-ridn) *a.* mit Zoll be- od. überlastet. [*m*, -verband *m*.]

tariff-union (~-jū-ni'n ⑧) *s.* Zoll-verein

tariff-war (~-wă') *s.*, *pol.* Zollkrieg *m*.

tarlatan ⚉ (tā'r'-l'-t'n) *s.* Tarlatan *m* (sehr klar gewebter Musselin).

tarn (tā'n) *s.* 1. (auch schott.) kleiner Bergsee. — 2. *provc.N.* Sumpf *m*, Moor *n*.

tarnish (tā'r'-niſch) [fr. *ternir*] ①c. **I** *v*/*a.* 1. besudeln, beschmutzen (a. *fig.*). — 2. trüben, et. Glänzendes matt oder blind machen; *fig.* Ruhm ꝛc. verdunkeln. — **II** *v*/*n.* 3. matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall).

tarnisher (tā'r'-ni-ſch'r) *s.* 1. Befleckende(r, s) ꝛc. — 2. ⚙ Mattpunzen *m* der Gold-arbeiter.

tar-oil ⚙ (tă'r-ŏil) *s.* Teer-öl *n*.

tarot (tă'r-ō[t]) [fr.] *s.* Taro't *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch ~s *pl.*).

tarpaulin (tā'r-pă'r-lin) *s.* 1. ⚓ Per-, Presenning *f* (getheertes Segeltuch zum Bedecken von Luken ꝛc.). — 2. ⚓ Matrosenhut *m*. — 3. F *fig.* Matrose *m*.

tarpauling, ~w~ (~lin[g]) *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tā'r-pi'-(i)'n) *a.* tarpe'jisch; röm. Ant.: the ~ Rock der tarpejische Fels.

tar-pit (tā'r'-pit) *s.* Teergrube *f*.

Tarquin (tā'r'-kwin) *npr.* Tarqui'nius *m*.

tarragon ♀ (tă'r-ă-gŏn) [a/ſ. *targon*, &c.] *s.* Drago'n *m* oder Estragon *m*.

tarred (tā'd) [tar] *a.*: ⚔ *frt.* ~ faggots *pl.* Pechfaschinen *f*/*pl.*; ~ link Pechfackel *f*.

tarriance fast † od. *poet.* (tă'r-ᵉ-ß-n'ß) *s.* Verweilen *n*, Verzögerung *f*.

tarrier (tă'r-ᵉ-'r) [tarry[2]] *s.* Zauberer *m*.

tarry[1] (tā'r-ᵉ) [tar] *a.* teer(art)ig, teericht; *fig.* matrosen-artig; ~ sailor Matrose *m*.

tarry[2] (tă'r-ᵉ) [lt. *tardus*] ①d. **I** ↖ od. *Am. v*/*n.* 1. zögern, zaudern, säumen. — 2. verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf). — **II** fast † *v*/*a.* 3. abe., erwarten. [jögerung *f*.]

tarrying (tă'r-ᵉ-in[g]) *s.* Zögern *n*; Ver-

Tarrytown (tă'r-ᵉ-tāun) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irving's Grabstätte).

tarsal ⚔ (tā'r'-ß'l) [neu-lt.] *a.*, *anat.* 1. Fußwurzel-...; ~ joint Fußwurzelgelenk *n*. — 2. Augenlidknorpel-...

Tarsus[1] (tā'r'-ß'ß) *npr.* Alt.: Ta'rſus (Stadt in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus[2] ⚔ (tā'r'-ß'ß) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāi) 1. *anat.*: a) Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel; b) Augenlidknorpel *m*. — 2. Fuß *m* des Insektenbeins.

tart[1] (tā't) [a/e. *teart*] *a.* □ 1. scharf, sauer, herb. — 2. *fig.* scharf, streng, beißend (Antwort ꝛc.). — 3. mürrisch.

tart[2] (tā't) [(alt-)fr. *tarte*, lt. *torta*] *s.* (Frucht-)Torte *f*, (Obst-)Pastete *f*.

tartan ⚉ (tā'r'-t'n) [fr. *tiretaine*] *s.* Tartan *m* (buntgewürfeltes, sogenanntes schottisches Wollen- ꝛc. Zeug, das bfd. in Hochschottland als Plaid ꝛc. getragen wird).

tartan-cloak (tā'r'-t'n-klōk) *s.* Tartanmantel *m* für Frauen.

Tartar[1] (tā'r'-t'r) *s.* 1. ⁂ für Tatar. — 2. F wilder, widerspenstiger Mensch, Hitz-, Brause-kopf *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ an den Unrechten kommen.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⚔ (~) [mlt. *ta'rtarum*] *s.* *chm.* Weinstein *m*; cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Cre'mor Ta'rtari *n*; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

tartaric ⚔ (tă'r-tă'r-ik) *a.*, *chm.* Weinstein-...; ~ acid Wein(stein)säure *f* ($C_4H_6O_6$).

tartarisation ④ ⚔ (tă'r-t'-r-ß-fe'-ſch'n) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

tartarise ④ ⚔ (tā'r'-t'-rāiſ) *v*/*a.* ①b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen.

Tartarous[1] (tā'r'-t'-röß) *a.* tata'risch, grausam, wild. [Weinstein-...]

tartarous[2] ⚔ (~) *a.*, *chm.* weinstein-artig;

Tartarus (tā'r'-t'-röß) [lt., grch.] *s.*, grch. *myth.* Ta'rtarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary (tā'r'-t'-r[e]) *npr.* Ta(r)tarei *f*.

tartish (tā'r'-tiſch) *a.* et. herb, säuerlich. [*n*.]

tartlet ↖ (tā'r't-l't) *s.* Törtchen *n*, Pastetchen]

tartness (tā'r't-n'ß) *s.* 1. Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines ꝛc. — 2. *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen (*Syn.* siehe acrimony).

tartrate ♁ (tā'ᵉ-trĕt) *s., chm.* wein(stein)saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk.

Tartuf(f)e (tā'ᵉ-tŭf' oder ~tūf', auch ~tĭf', ~tūf') [fr. nach Molière's Lustspiel "Tartufe"] *s.* Scheinheiliger *m*, Gleisner *m*.

tar-water (tā'ᵉ-wă-tᵉr) *s.* Teerwasser *n*

tar-works ⚙ (~-wō'rks) *s/pl.* Teerfabrik *f*.

task (tăsk) [a/f. *tasque*, &c., fr. *tâche*] **I** *s.* 1. Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (*Syn.* s. labour[1]); to set a p. a ~ j-m e-e Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — 3. ⚒ Schicht *f*. — 4. mühselige Arbeit. — 5. to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen). — **II** *v/a.* ①a. 6. eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — 7. j-s Kräfte ꝛc. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen.

task-book (ta'ʳsk-bŭk) *s.* Aufgaben-buch *n*, -heft *n* für Schüler.

tasker (ta'ʳsk-ᵗᵉr) *s.* = taskmaster.

taskmaster (ta'ʳsk-maß-ᵗᵉr) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeitsaufseher *m*, Frondogt *m*.

task-work (ta'ʳsk-wō'ʳk) *s.* 1. aufgegebene Arbeit. — 2. ⊖ Acco'rd-, Stück-arbeit *f*.

Tasmania (tăs- od. tăß-mē'-nʲ-a) [Tasman holl. Seefahrer, 1602–1659] *npr.* Tasma'nien *n* (austral. Insel; ehm. Vandiemensland).

tassel (tăßl) [a/f. *id.*, lt. *taxi'llus*] **I** *s.* 1. Quaste *f*, Quast *m* (a. *her.*), Troddel *f*. — 2. et. Quasten-ähnliches, wie ♀ der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bsd. vom Mais. — 3. Blattzeichen *n* (Seidenbändchen als Lesezeichen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit Quasten od. Troddeln schmücken, bequasten. [hast.]

tastable (tē'ʳß-tᵉbl) *a.* schmeckbar, schmack-

taste (tēßt) [a/f. *taster*, fr. *tâter*, ditsch tasten] **I** *v/a.* ①b. 1. kosten, schmecken; nippen an; in (kleinen) Bissen genießen. — 2. *fig.* a) fühlen, empfinden; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ↖ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — 4. schmecken (of nach); *fig.* e-n Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Fasse. — 5. ↖ *fig.* (of) fühlen empfinden, teilhaben an. - **III** *s.* 6. Kosten *n*, Schmecken *n*. — 7. Geschmack(s-sinn) *m*. — 8. Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an, Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; ↯. — 9. ↖ Kosthappen *m*; Bißchen *n*, Tröpfchen *n*; ↯. — 10. Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*.

Zu ~ 8: ↖ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war e-e Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; *prvb.* there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an.

Zu ~ 9: F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...; *fig.* j-m eine schwache Vorstellung von et. geben.

tasted (tē'ʳß-tᵉd) *a.* bsd. in Zssgn: ...-schmeckend; ill(-)~ schlecht schmeckend; well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ ... haben e-n bessern Geschmack.

tasteful (tē'ʳßt-ful) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; ~ness (~-nʲ'ß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

tasteless (tē'ʳßt-lᵉß) *a.* □ 1. keinen Geschmacks-sinn besitzend, geschmacklos (a. *fig.*). — 2. unschmackhaft, fade. [f (a. *fig.*).]

tastelessness (~-nʲ'ß) *s.* Geschmacklosigkeit

taster (tē'ʳß-tᵉr) *s.* 1. Koster *m*, Schmecker *m*; Versucher *m*. — 2. ↖ Vorkoster *m*.

tasty F (tē'ʳß-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmackhaft, köstlich. — 2. *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — 3. *fig.* einen feinen Geschmack habend.

tat[1] (tăt) *s.* 1. to give a p. tit for ~ j-m mit gleicher Münze zahlen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — 2. F *cant* Würfel *m*.

tat[2] bsd. *provc.* (tăt) *s.* in der Kindersprache: Papa(chen *n*) *m*, Tata *m*.

ta-ta (tă'ʳ-tă'ʳ) *int.* F oder Kindersprache: 1. adieu!, lebe wohl! — 2. danke schön!

Tatar (tă'ʳ-tăʳ) [pers.] *s.* Tata'r(in).

Tatarian (ta-tă'ʳ-nᵉn) **I** *a.* tata'risch. — **II** *s.* Tata'r(in). [(= potato).]

tater P oder *provc.* (tē'ʳ-tᵉr) *s.* Kar'toffel *f*)

tatler † (tă'ʳt-lᵉr) *s.* = tattler; The T~ v. Steele und Addison 1709–1711 herausgegebene Zeitschrift.

tatou (tă'ʳt-ū, *WB.* ta-tū') *s., zo.* Riesen-Gürteltier *n*. [Gürteltier *n*.]

tatouay (tă'ʳt-ᵘ-ē) *s., zo.* Einbinden-

tatter (tă'ʳt-ᵉr) **I** *s.* 1. Lumpen *m*, Fetzen *m* (mst ~s *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — 2. F = tatterdemalion. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. zu Lumpen zerreißen, zerlumpen,

tatterdemalion F (tăt-ᵉr-dʸ-mē'-lʲ-ᵉn, *WB.* ~mă'ʳl-i-ᵉn) *s.* Lump(en-kerl) *m*.

tattered (tă'ʳt-ᵉrd) *a.* 1. zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — 2. ↖ verfallen (Gebäude).

Tattersall's (tă'ʳt-ᵉr-ß-lʃ) [Lord Tattersall, † 1795] *s.* Etablissement in Lo., nahe Hyde Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bsd. für Pferde-auktionen, Rennwetten ꝛc.

tattle (tătl) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. schwatzen, plaudern, klatschen. — **II** *s.* Geschwätz *n*.

tattler (tă'ʳt-lʳ) *s.* 1. Schwätzer(in), Plauderer *m*. — 2. *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie.

tattling (tă'ʳt-lĭn[g]) *p.pr.u.a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatsch-base *f*.

tattoo[1] ⚔ (tă-tū'ʳ) [holl. *taptoe*] *s.* Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische ꝛc. trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen.

tattoo[2] (~) [tahi'tisch] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. tät(t)owieren. — **II** *s.* Tättowierung *f*.

tau (tă; *Hom.* taw) [Name des g. Buchstaben T] *s.* 1. *ichth.* Art Frosch-fisch. — 2. *ent.* bsd. Nagelfleck *m* (Schmetterling).

taught[1] (tăt; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* v.)

taught[2] fast † (~) *a.* = taut. [to teach.)

taunt[1] (tânt od. tănt) [a/f. *tanter*] **I** *v/a.* ①a. (ver)höhnen, (ver)spotten, schmähen, sticheln. — **II** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. — Vgl. ~[2].

taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast; vgl. staunt). — Vgl. ~[1].

taunter (tâ'ʳn- od. tă'ʳn-tᵉr) *s.* Höhner(in), Spötter(in), Stichler(in), Tadler(in).

taunting (~tĭn[g]) **I** *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n* ꝛc. (s. taunt[1] I). — **II** *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. [*a.* hoch,mastig.)

taunt-masted ⚓ (tâ'ʳnt- od. tă'ʳnt-maß-tᵉd)

Taunton (tâ'ʳn-tᵉn) **I** *npr.* Sst. in Somseh. (Engl.). — **II** ~ *s.* im 17. Jhr. in T~ gefertigtes feines schwarzes Tuch. [mit Stierhörnern.)

tauricornous ♁ ↖ (tă'ʳ-nʲ-kō'ʳ-nʲ-ß) [lt.] *a.*

tauridor (tă'ʳ-nʲ-dōᵉr) *s.* Stierfechter *m*.

tauriform ♁ (tă'ʳ-nʲ-fō'ʳm) [lt.] *a.* 1. stiergestaltig. — 2. stierhörnerförmig.

taurine ♁ (tă'ʳ-nīn oder ~nĭn) [lt.] *a.*, *zo.* rinder-artig; zum Stiergeschlecht gehörig. [Stiergefecht *n*.)

tauromachy ↖ (tă-rō'ʳ-mʲ-kʲ) [grch.] *s.*

Taurus (tă'ʳ-ʳᵘß) *npr.* 1. Tau'rus(gebirge *n*) *m* in Klein-Asien. — 2. *ast.* Stier *m*.

taut bsd. ⚓ (tât; *Hom.* taught) [Nebenform von tight] *a.* □ 1. steif, straff (Seine ꝛc.). — 2. *fig.* diensteifrig, stramm. — 3. fein geputzt, ~ and trim im vollen Staate.

tautness bsd. ⚓ (tâ'ʳt-nᵉß) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f*. [L'th *m*.)

tautolite ♁ (tâ'ʳ-tᵒ-lâ'ʳt) *s., min.* Tautol-

tautologic(al □) ♁ (tâ-tᵒ-lᵒ'-dᵒǧ-lĭk, ~-lᵒ'-dᵒǧ-lʲ-kᵃl) *a.* tautolo'gisch, dasselbe (be)sagend, unnütz wiederholend; ~ echo mehrfach dasselbe genau wiederholendes Echo.

tautology ♁ (tâ-tᵒ'-lᵒ-dᵒǧᵉ) [grch.] *s.* Tautologi'e *f* (unnütze Wiederholung desselben Gedankens in verschiedener Form).

tavern ↖ (tă'ʳv-ᵉrn) [(alt-)fr. *taverne*, lt. *taber'na*] *s.* (Wein-, Bier-, Schnaps-)Schenke *f*, Wein-, Bier-haus *n*; bsd. *Am.* Gast-, Wirts-haus *n*. [rechnung *f*.]

tavern-bill ↖ (tă'ʳv-ᵉrn-bil) *s.* Wirts(haus-)

tavern-keeper ↖ (tă'ʳv-ᵉrn-ki-pᵉr) *s.* Schenk-, Gast-wirt *m*. [shire (England).]

Tavistock (tă'ʳv-ᵉ-ßtŏk) *npr.* St. in Devon-

Taw[1] (tâ) *npr.* Fluß in Devonsh. (England).

taw[2] ⊖ (tâ; *Hom.* tau) [a/e. *tawian*] *v/a.* ①a. weißgar bearbeiten, weiß gerben; ~ed leather weiß-, alaun-gares Leder.

taw[3] (tâ) *s.* Knabensprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel spielen; P I'll be (one) on your ~ ich will dir's schon entgelten. — 2. Murmelspiel *n*.

tawdriness (tâ'ʳ-dʳ-nʲ'ß) *s.* das Flitterhafte, das Bunte, Flitterstaat *m*.

tawdry (tâ'ʳ-dʳ) [*corr.* aus St. Audrey] *a.* (~ily *adv.*) flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m*. [trieben bunt.)

tawdry-coloured (~dʳ-kŭl-ʳᵈ) *a.* über-

tawer (tâ'ʳ-ᵉr) *s.* Weißgerber *m*. [gerberei *f*.)

tawery (tâ'ʳ-ᵉr-ʳᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rʲ'ß) Weiß-

tawniness (tâ'-nʲ-nʲ'ß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelbbraun *n*, Braungelb *n*.

tawny (tâ'ʳ-nʲ) [a/f. *tan(n)é*] *a.* lohfarben, gelbbraun, braungelb (bsd. a. Gesichtsfarbe).

taws(e) (schott. (tâß) [taw[2]] *s.* Peitsche *f*, Geißel *f*; bsd. Schulmeister-Fuchtel *f* (aus einem geschlitzten Lederriemen bestehend).

tax (tăß; *Hom.* tacks) [(alt-)fr. *taxer*, lt. *taxa're*] **I** *v/a.* ①c. 1. taxieren, (ab-)schätzen, veranschlagen, ansetzen (at auf). — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*), mit Steuern belegen, besteuern, beschatzen; ~ing power Besteuerungs-recht *n*. — 3. *fig.* aufbürden, belasten mit; in Anspruch nehmen, anstrengen. — 4. to ~ a p. with (↖ of) j-n e-r Sache beschuldigen, bezichtigen, j-m et. vorwerfen (*Syn.* s. accuse); I am not to be ~ed with it es soll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden. - 5. tadeln, rügen. - 6. F *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — **II** *s.* 7. Taxe *f*, direkte Steuer, Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* siehe impost). — 8. *fig.* Bürde *f*, Last *f*; ↯. — 9. † Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Zu ~ 8: F to be a ~ on a p. j-m zur Last oder beschwerlich fallen; the ~ on his patience die seiner Geduld auferlegte harte Pr.be. [barkeit *f*.]

taxability (tăk-ß-bʲ'-lʲ-ᵗʸ) *s.* (Be-)Steuer-

taxable (tă'ʳk-ßᵊbl) *a.* □ (↖ ~y *adv.*) 1. (be)steuerbar; steuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur.: ~ costs *pl.* gesetzmäßige Gerichtskosten *pl.* — 3. † tadelnswert.

tax-anon (tă'ʳß-ᵃ-nŏn) *s.* Art Fahrpreis-anzeiger *m* für Droschken.

taxation (tăk-ßē'-shᵊn) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-)Schätzung *f*; Besteuerung *f*. — 2. ↖ Steuer *f*. — 3. † Bezichtigung *f*; Tadel *m*.

tax-carriage (tă'ʳß-tăr-ʳᵉǧ), **~-cart** (~-kâ'ʳt) *s.* ehm.: leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer ruhte. [einnehmer *m*.)

tax-collector (tă'ʳß-tᵊ-kŏl-tᵉr) *s.* Steuer-

taxer (tă'ʳk-ßʳ) *s.* 1. Taxa'tor *m*, Taxierer *m*, (Ab-)Schätzer *m*. — 2. Besteuerer *m*.

Zeichen (☞ s. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

tax-free (tă′ksfrē) *a.* steuer-, gebühren-, abgaben-frei. [einnehmer *m.*]
tax-gatherer (~gădh-ᵉr) *s.* Steuer-
taxidermist ⚙ (tă′k-sĭ-dŏr-mĭst) *s.* Taxidermi'st *m*, Ausstopfer *m* von Tieren.
taxidermy ⚙ ((tă′k-sĭ-dŏr-mē) [grch.] *s.* Taxidermi'e *f* (kunstgemäßes Ausbalgen, Ausstopfen und Aufbewahren von Tieren).
taxing-master (tă′k-sĭnᵍ-maß-tᵉr) *s.* jur.: Beamter, der die Gerichtskosten festsetzt.
taxonomy ⚙ (tăk-ŏn′-ᵉ-mē) [grch.] *s.* (naturwissenschaftliche) Syste'mkunde.
taxpayer ⑤ (tă′ksĭ-pē-ᵉr) *s.* Steuer-
Tay (tē) *npr.* größter schott. Fluß. [zahler(in).]
Taygetus (tă-jĭ′dQ-ᵉtŏß) *npr.* Alt.: Tay'getus *m* (höchstes Gebirge im Peloponne's).
Taylor (tē′-lᵉr) *npr.* (Prin.).
tazza (ta′t-ßa) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ßĕ) flache Henkelvase, Schale *f* für Blumen *rc.*
T.C. *abbr.* — Trinity College.
tea (tĭ [*Hom.* T, tee], † tē) [chinesisch] **I** *s.* 1. ♀ chines. Theestrauch *m.* — 2. ● Thee *m.* — 3. durch Einweichen, Ziehenlassen *rc.* erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleisch *rc.* — 4. (mit F) Thee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft a. für: Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Essen der kleineren Kinder); five(-)o'clock ~ Nachmittagsthee *m* (Vesperbrot). — **II** F *v/n.* ①a. 5. Thee trinken, zu Abend essen. — **III** F ↖ *v/a.* ①a. 6. mit Thee oder zu Abend bewirten. [glocke *f.*]
tea-bell (tĭ′-bel) *s.* Thee-, Abendbrot-
tea-biscuit (~bĭß-kᵉt) *s.* Theezwieback *m.*
tea-board (tĭ′-bōᵈ) ⑨) *s.* Theebrett *n.*
tea-caddy (tĭ′-kăd-ᵉ) *s.* Theebüchse *f.*
tea-cake (tĭ′-kek) *s.* Theekuchen *m.*
tea-canister (~kăn-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Theebüchse *f.*
teach (titĭch) [a/e. *tǣcan*, verwandt mit token und deutsch zeigen, ziehen] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* taught) lehren, unterrichten, unterweisen; Tiere abrichten; to ~ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; to ~ a p. wit j-n durch Schaden klug machen, j-n witzigen.
teachable (tĭ′-tschᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lehrbar. — 2. lernfähig, gelehrig.
teachableness (~n-ß) *s.* 1. Lehrbarkeit *f.* — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f.*
teacher (tĭ′-tschᵉr) *s.* Lehrer(in); female ~ Lehrerin *f.* [Lehrerstelle *f.*]
teachership (~-schĭp) *s.* Lehr-amt *n*,
tea-chest (tĭ′-tschĕßt) *s.* Theekiste *f* zum Export aus China. [richt *m.* — 2. Lehre *f.*]
teaching (tĭ′-tschĭnᵍ) *s.* 1. Lehren *n*, Unter-
teaching-line ⑤ (~laĭn) *s.* Lehrfach *n.*
teachy ↖ (tĭ′-tschᵉ) *a.* schulmeisterlich.
tea-cup (tĭ′-kŏp) *s.* Ober-, Thee-tasse *f*, Tassenkopf *m* (s. a. storm 4 ☈); ehm. *thea.*, *sl.* ~(-)and(-)saucer bürgerliches, philiströses Schaufpiel. [Tasse voll.]
teacupful (~-ful) *s.* eine (Ober-, Thee-)
tea-dealer (tĭ′-dĭ-lᵉr) *s.* Theehändler *m.*
tea-drinker (tĭ′-drĭnᵏ-kᵉr) *s.* (bsd. gewohnheitsmäßiger) Theetrinker.
tea-drinking (tĭ′-drĭnᵏ-kĭnᵍ) *s.* Thee (-abend *m*, Abendgesellschaft *f.*
tea-fight (tĭ′-faĭt) *s.*, *sl.* Theegesellschaft *f.*
tea-garden (~-ga′dn) *s.* Theegarten *m* (ehm. in Verbindung mit Vergnügungslokalen).
tea-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Theezüchter *m.*
Teague (tig) [irl.] *s.*, *co.* oder *contp.* Irländer *m.* [Irland *n.*]
Teagueland (tĭ′g-länd) *npr.*, *co.* od. *contp.*
teak (tit) *s.* 1. ♀ Te(a)kbaum, indische Eiche. — 2. ● Te(a)kholz *n* bsd. zum Schiffbau.
tea-kettle (tĭ′-kĕtl) *s.* Thee-kessel *m*, -maschine *f*; ~ broth, ~ soup Suppe aus heißem Wasser, Brot, Butter, Pfeffer und Salz.
teal (tĭl) *s.*, *orn.* Krick-ente *f* (*Anas crecca*); *hunt.* spring of ~ Schoß *m* Krick-enten.
team (tim; *Hom.* teem) [a/e. *teám* von a/e. *teón* ziehen] **I** *s.* 1. Zug *m*, Flug *m*, Reihe *f*; bsd. Schar *f* wilder Enten. — 2. Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen *rc.* — 3. F eine Anzahl Personen (auch Sachen), die zu gemeinsamer Thätigkeit verbunden sind; bsd. Partei *f* beim Ballspiel, Wettrudern *rc.*; ~ of workmen Abteilung *f* oder Schicht *f* Arbeiter. — 4. *Am.*, *sl.* he is a whole (oder full) ~ er ist ein tüchtiger Kerl. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. anspannen, anschirren.
team-boat ⚓ (tĭ′m-bōt) *s.* von Pferden gezogenes Fährboot. [(Groß)händler *m.*]
tea-merchant (tĭ′-mör-tschᵊnt) *s.* Thee-
teaming (tĭ′-mĭnᵍ) *s.* Fuhr-, Wagen-verkehr *m.* [bahn *f* in Ziegelfabriken *rc.*]
team-railway ↖ (tĭ′m-rē′l-wē) *s.* Pferde-
teamster (tĭ′m-ßtᵉr) *s.* Fuhrmann *m.*
teamwise (~wāĭ) *a.* ⚒. gespannt.
team-work *Am.* (~-wö′t) *s.* Feld-arbeit *f* durch Zugvieh. [Camellie.]
tea-oil (tĭ′-ŏĭl) *s.* Öl aus den Samen der Thee-
tea-party (tĭ′-pā′-tᵉ) *s.* Theegesellschaft *f.*
tea-pot ⑤ (tĭ′-pŏt) *s.* Thee-kanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.
tear[1] (tăᵉ; *Hom.* tare) [a/e. *teran*; dtsch zehren, zerren] **I** *v/a.* ③ (*pret.* tore, † tare; *p.p.* torn, † und P tore) 1. gewaltsam reißen, zerren; ☈. — 2. zerreißen, zerwühlen, aufreißen, zerfleischen. — 3. (aus)raufen, ausreißen; to ~ one's hair (one's beard) sich das Haar (den Bart) ausraufen (vor Wut, Kummer *rc.*). — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☈. — **II** *v/n.* ③ 5. F (zer)reißen. — 6. F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasend springen; weitS.: wüten, toben, rasen. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☈. — **III** *s.* 8. Riß *m* im Zeuge *rc.*; ↖ ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch. — 9. heftiges Fahren *rc.* (siehe ~ 6); (at) full ~ in vollem Gange (Maschine *rc.*); in vollem Galo'pp.

Zu ~ 1: † *fig.* to ~ a cat raſen, toben, wüten (bsd. Schauspieler; *SH.M.D.*).

Zu ~ 4: to ~ **along** hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ **asunder** aus-ea.-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; to ~ **to** (a. in od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ 7: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -ſtreifen; to ~ **along** eilig entlang laufen oder ſtürzen; F to ~ **away** fort-ſtürmen, -ſtürzen; to ~ **in** (**into**) hineinſtürzen; F to ~ **off** = to ~ away.

tear[2] (tĭᵉ; *Hom.* tier[3]) [a/e. *teár*; dtsch Zähre] **I** *s.* 1. Thräne *f*, *poet.* Zähre *f*; ☈. — 2. *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f.* — 3. thränenartiger Tropfen; ☈. — 4. ↖ melodious ~ Klagelied *n* (*ML.*). — **II** ↖ *v/a.* ①a. 5. (wie) mit Thränen beſprengen.

Zu ~ 1: in ~s in od. unter Thränen, weinend; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Thränen ſchwimmen; to burst into ~s in Thränen ausbrechen; to draw ~s from a p. j-m Thränen entlocken; to shed ~s Thränen vergießen.

Zu ~ 3: ~ of blood Blut(s)tropfen *m*; ⊖ ~ of glass Glasthräne *f.*

tear-cat † (tăᵉr-kăt) *s.* leidenſchaftlicher, feuriger Menſch. [tropfen *m*) *f.*]
tear-drop ⑤ (tĭᵉr-drŏp) *s.* Thränen-
tearer (tăᵉr-rᵉ) *s.* 1. Reißer(in), Zerreißer(in). — 2. Raſende(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m.* [vergießend (*SH.R.III.*).]
tear-falling (tĭᵉr-fă′-lĭnᵍ) *a.* thränen-
tear-filled (tĭᵉr-fĭld) *a.* thränen-voll, -reich.
tearful (tĭᵉr-fül) *a.* □ thränenvoll.
tearing (tăᵉr′-rĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* 1. reißend *rc.* (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug *rc.*). — 2. F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, ſtark (auch *adv.*); ☈. — 3. aufreibend (Arbeit).

Zu ~ 2 F: ↖ ~ desire wütendes Verlangen; ↖ ~ lass ausgelaſſenes Mädchen; ↖ ~ voice kreiſchende Stimme; to be in a ~ passion höchſt aufgebracht ſein; ↖ she goes ~ fine ſie geht überaus fein, ſie putzt ſich ſehr heraus.

tearless (tĭᵉr′-lᵉß) *a.* thränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.
tea-room (tĭ′-rūm) *s.* Theezimmer *n.*
tea-rose ♀ (tĭ′-rōz) *s.* Theerose *f.* [förmig.]
tear-shaped (tĭᵉr′-schēpt) *a.* thränen-
tear-stained (tĭᵉr′-ßtēnd) *a.* Thränen-ſpuren zeigend (*SH.H.VI,h,2,4,16*).
tear-up (tăᵉr-ŭᵖ) *s.* 1. Ausreißen *n.* — 2. P feines Geſchäft.
tea-saucer (tĭ′-ßă-ßᵉr) *s.* Untertaſſe *f.*
tea-scented (tĭ′-ßĕn-tᵉd) *a.*: ♀ ~ rose = tea-rose.
tease (tĭß; *Hom.* teas) [a/e. *tǣsan*; dtsch zeſen, zauſen] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊖ Wolle *rc.* kämmen, krempeln, kratzen; kard(ätſch)en; Werg ausplüſen, auszupfen. — 2. ⊖ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — 3. *fig.* aufziehen, foppen, hänſeln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben. — **II** *s.* 4. Kämmen *n rc.* (ſiehe ~ 1 u. 2). — 5. F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*; b) = teaser 2.
teasel (tĭßl) [a/e. *tæsel*, *tǣsl*] **I** *s.* 1. ♀ Karde(n-diſtel) *f.* — 2. ⊖ Tuchfabrikation: (Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f.* — **II** ⊖ *v/a.* ①a.(e.) 3. Tuch rauhen, kardä'tſchen.
teaseler ⊖ (tĭ′ßl-ᵉr) *s.* (Tuch-)Rauher *m*, Kardätſcher *m.* [Kardenrahmen *m.*]
teasel-frame ⊖ (tĭ′ßl-ſnem) *s.* Tuchfabr.:
teaser (tĭ′-ßᵉr) *s.* 1. Kämmende(r, s) *rc.* (ſ. tease 1 u. 2). — 2. *fig.* Quälende(r, s), Hänſelnde(r), Quäl-, Plage-geiſt *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit.
tea-service (tĭ′-ßör-wiß), **~-set** (tĭ′-ßĕt) *s.* Thee-geſchirr *n*, -gerät *n.*
tea-shrub ♀ (tĭ′-ſchrŏb) *s.* = tea 1.
teasing (tĭ′-ßĭnᵍ) *a.* □ quälerisch.
tea-spoon ⑤ (tĭ′-ßpūn) *s.* 1. Theelöffel *m.* — 2. Sport-*sl.* Summe *f* von £ 5000.
teaspoonful (~-ful) *s.* ein Theelöffel voll.
teat (tĭt) [fr. *tette*; vgl. tit[1]] *s.* 1. Bruſtwarze *f*, Zitze *f.* — 2. weitS.: weibliche Bruſt.
tea-table (tĭ′-tēbl) *s.* Theetiſch *m.*
teated (tĭ′-tᵉd) *a.* 1. mit Bruſtwarzen (verſehen). — 2. (bruſt)warzenförmig.
tea-things F (tĭ′-*th*ĭnᵍß) *s/pl.* = tea-service (auch set of ~).
tea-tray (tĭ′-trē) *s.* Theebrett *n.*
tea-tree ♀ (tĭ′-trĭ) *s.* = tea 1.
teaty (tĭ′-tᵉ) [*dim.* von teat] *s.* Kinderſprache: Tütchen *n.* [des Theewaſſers.]
tea-urn (tĭ′-ö′n) *s.* ehm.: Gefäß zum Heißhalten
tea-wafer (tĭ′-wē-fᵉr) *s.* Theewaſſel *f.*

☞ **teaze, teazle** = tease, teasel.

techiness (tĕ′tſch-ᵎ-nᵉß) *s.* launiſches, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit *f.*
technic (tĕ′k-nĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = technical. — **II** *s.* 2. = technics 1. — 3. bsd. ♪ Te'chnik *f*, äußerliche Kunſtfertigkeit.
technical (tĕ′k-nᵎ-kᵉl) **I** *a.* □ te'chniſch, kunſt- oder handwerks-mäßig, kunſtgerecht; Kunſt-...; ~ language techniſche od. Kunſt-Sprache; ~ phrase, ~ word techniſcher od. Kunſt-Ausdruck *m*; ~ school Gewerbe-, Fach-ſchule *f.* — **II** *s.* ~s *pl.* = technics 2.
technicality (tĕk-nᵎ-kă′l-ᵎ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. = technicalness. — 2. techniſche Eigentümlichkeit, Kunſt-ausdruck *m.* — 3. ~ies *pl.* techniſche Einzelheiten *fipl.*, Kunſtgriffe *m*|*pl.*; Förmlichkeiten *fipl.*

technicalness (tĕ′k-nĭ²-kŭl-nĕs) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- od. Handwerks-mäßigkeit *f.*

technician ↖ (tĕk-nĭ′sh-ĭn), **technicist** ↖ (tĕ′k-nĭ²-sĭst) *s.* Te'chniker *m.*

technics (tĕ′k-nĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. Te'chnik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n*. — 2. te'chnische Ausdrücke *m/pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n/pl.*, Technische(s) *n*.

technism (tĕ′k-nĭsm) *s.* das Te'chnische.

technological (tĕk-nŏ-lŏ′dg-ĭ-kŭl) *a.* □ technolo'gisch, gewerblich; ~ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache.

technologist (tĕk-nŏ′l-ŭ-dgĭst) *s.* Technolo'g *m*, Gewerbekundige(r). [werbekunde *f*.]

technology (tĕk°) *s.* Technologie *f*, Ge-

techy (tĕ′chĭ-°) *a.* (~**lly** *adv.*) launisch, mürrisch, verdrießlich. [förmig.]

tectiform (tĕ′k-tĭ-fōrm) [lt.] *a.* dach-

tectonics (tĕk-tŏ′n-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tekto'nik *f*, Baukunst *f*.

Ted[1] (tĕd) *npr.* Koseform für Edward.

ted[2] (tĕd) *v/a.* ①e. *agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten.

Teddy (tĕ′d-°) *npr.*: a) Koseform für Edward; b) ~ Hall Zweig für St. Edmund's Hall (*Oxf.*).

Te Deum (tī dī′-ŭm) [lt. *Te Deum laudamus* Herr Gott, Dich loben wir; Anfang eines alten Hymnus] *s.*, *rel.* 1. (a. ♪) Tede'um *n*, Lobgesang *m*. — 2. Dankgottesdienst *m*.

tedious (tī′-dĭ-ŭs) [a/f. *tedieux*, lt. *tædiosus*] *a.* □ 1. langweilig, weitschweifig, weitläufig. — 2. ermüdend, lästig, beschwerlich, mühsam. — 3. langsam, lässig.

tediousness (~-nĕs) *s.* Langweiligkeit *f*. das Langweilige 2c. (siehe tedious).

tedium (tī′-dĭ-ŭm) [lt. *tædium*] *s.* 1. Langweile *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — 3. Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.

tee[1] (tī; *Hom.* T, tea) [vgl. idl. *tjô* bezeichnen] *s.* Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ball- 2c. Spielen. [2. ⊕ et. T-förmiges.]

tee[2] (tī) [lt. *te*] *s.* 1. der Buchstabe T (*t*). —

teel ♀ (tīl) *s.* weißer Sesam.

teem[1] (tīm; *Hom.* team) [a/e. *teám*] ①a. **I** *v/n.* 1. schwanger gehen, sein od. werden (with mit; auch *fig.*). — 2. gebären, Tier: werfen. — 3. fruchtbar sein, sich fortpflanzen. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von). — **II** *v/a.* 5. ↖ hervorbringen; gebären, Tier: werfen.

teem[2] † *ob. provc.* (~) *v/a.* ①a. (aus)gießen, (ent)leeren; to ~ out aus-gießen, -leeren.

teeming (tī′-mĭn²) *p.pr.* u. *a.* fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ~ buds *pl.* volle Knospen *f/pl.* [*m*, Leid *n*, Sorge *f*.]

teen fast † (tīn) [a/e. *teóna*] *s.* Kummer

teens (tĭnz) *s/pl.* die Zehner *pl.* (Zahlen, die auf teen endigen, 13–19); F she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; F to be out of one's ~ über die 19 hinaus sein.

Tees (tīz) *npr.* (engl. Fluß zwischen York und Durham). [①a. = see-saw 5.]

teeter *Am.* (tī′r-tĕ²) [titter[1]] *v/n.* u. *v/a.*

teeth[1] (tīth) *s/pl.* von tooth. — Vgl. ~[2].

teeth[2] (tīdh) ①a. **I** *v/n.*, *physiol.* zahnen, Zähne bekommen. — **II** *v/a.*, *mech.* mit Zähnen versehen. — Vgl. ~[1].

teeth-cutting (tī′th-tŭ′t-ĭn²) **I** ⊕ *a.*, *mech.*: ~ machine Räder-schneidmaschine *f*, -schneidzeug *n*. — **II** *s.* = teething.

teeth-drawing (~-drä′-ĭn²) *s.* 1. Zähneziehen *n*. — 2. *univ.*, *sl.* Abreißen *n* von Thürhämmern 2c.

teething (tī′-dhĭn²) *s.*, *physiol.* Zahnen *n*.

teething-rattle (~-răt-tl) *s.* Klapper *f* mit Kautschuk-ring für zahnende Kinder.

teetotaciously P *Am.* (tī-tŏ-tā′-shŭ-lĭ²) *adv.* ganz und gar.

teetotal F (tī′-tō′-tl) [nach einigen tee[2] und total, nach anderen höhnende Nachahmung des gestotterten total] *a.* □ 1. ↖ *sl.* = total — 2. die gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken betr.; ~ drinks *pl.* nicht berauschende Getränke *n/pl.*

teetotal(l)er F (tī′-tō′-tl-ĕr) *s.* Mäßigkeitsvereinler(in), Abstine'nzler(in).

teetotalism F (~lĭsm) *s.* strenge Enthaltung von allen geistigen Getränken.

tee-totum (tī′-tō′-tl-ŭm) **I** *s.* Kinderspielzeug: Drehwürfel mit Buchstaben auf den vier Seiten. — **II** ↖ *v/n.* ①a. *co.* sich schnell drehen (Moore). [~mĕ²-na) Decke *f*, Hülle *f*.]

tegmen ♻ (tĕ′g-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ina**,) **tegular** ♻ (tĕ′g-ĭŭ-lŭr²) [lt.] *a.* □ 1. ziegel-(stein)artig; Ziegel-... — 2. flügelschuppenartig. [lagert, geschuppt (Panzer).]

tegulated ♻ (~lĕ-tĕ²d) *a.* ziegel-artig ge-

tegument ♻ (tĕ′g-ĭŭ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Bedeckung *f*, Hülle *f*. — 2. *anat.* und *zo.* Körperdecke *f*, Haut *f*. — 3. ♀ Samenhaut *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*.

tegumentary ♻ (tĕg-ĭŭ-mĕ′n-tĕ²-rĭ²) *a.*, bsd. *anat.* die Körperdecke betr.; Haut-...

tehee ⑥ (tĭ-hĭ′) [lautnachahmend] **I** *int.* hihi'! ha ha ha'! — **II** *s.* heimliches Lachen, Kichern *n*. — **III** *v/n.* ①a. heimlich lachen, kichern. [von Persien).]

Teh(e)ran (tĕ-(hĭ²-)rän′) *npr.* (Hauptstadt)

Teian (tī′-(ĕ-)ĭ²n) *a.* Alt.: die Stadt Teos in Jo'nien betr.; teïsch; anakreo'ntisch; the ~ Bard (od. Muse) = Anacreon.

Teifi, ~**y** (tī′f-wĭ) *npr.* (Fluß in Wales).

Teign(e) (tēn, tĭn) *npr.* (Flüßchen in *Devonsh.*).

Teignmouth (~-mŭ′th) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Devonsh.*). [teil(-)tree.]

teil ♀ (tĭl) [a/f.] *s.* Linde *f* (*Ti'lia*; auch)

teind (schott. (tīnd) *s.* = tithe; Court of (Lords Commissioners for) T~s ein Gerichtshof in Zehntensachen (auch T~[-]Court).

Teith (tĭth) *npr.* (schott. Fluß).

telamon (tĕ′l-ă-mŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, tĕ-lă-mō′-nĭ²), *arch.* Gebälkträger *m*, Tragsäule *f* in Männergestalt, Atlas *m*.

telar (tī′-lär²) *a.* († □) (spinn)gewebe-artig.

telegram (tĕ′l-ĭ-grăm) [grch.] *s.* Telegra'mm *n*, telegra'phische Depesche.

telegraph (tĕ′l-ĭ-grăf) [grch.] **I** *s.* 1. Telegra'ph *m*. — 2. ↖ = telegram. — **II** *v/a.*, u. *v/n.* ①a. 3. telegraphieren.

telegraph-cable (~-kĕbl) *s.*, *tel.* Telegraphenkabel *n*. [*s.* Telegraphi'st *m*.]

telegrapher (tĕ-lĕ′g-ră-fŭr² od. tĕ′l-ĭ-grăf-ĕr²)

telegraphic (tĕl-ĭ-grăf′-ĭk) *a.* telegra'phisch; ~ address Telegra'mm-adresse *f*; ~ despatch, ~ intelligence, ~ message telegraphische Nachricht oder Depesche, Telegra'mm *n*. [ĭkst) *s.* Telegraphi'st(in).]

telegraphist (tĕ-lĕ′g-ră-fĭst od. tĕ′l-ĭ-grăf-ĭ-sĭst)

telegraphy (tĕ-lĕ′g-ră-fĭ² oder tĕ′l-ĭ-grăf-ĭ²) *s.* Telegraphie *f*, Fernschreibkunst *f*.

Telemachus (tĕ-lĕ′m-ă-kŭs) *npr.*, grch. *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Ulysses).

teleological ♻ (tĕl-ĭ-ŏ-, *WB.* a. tĭ-lĭ-ĭ-ŏ-lŏ′dg-ĭ-kŭl) *a.* □ teleolo'gisch.

teleology ♻ (~ŏ′l-ŭ-dgĭ²) [grch.] *s.*, *phls.* Teleologi'e *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt-ordnung).

telephone (tĕ′l-ĭ-fōn) [grch.] *phys.* **I** *s.* Telepho'n *n*, Fernsprecher *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. telephonieren, fernsprechen.

telephonic (tĕl-ĭ-fŏ′n-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) telepho'nisch, fernsprechend; Fernsprech-...

telephonist (tĕ-lĕ′f-ŏ-nĭst od. tĕ′l-ĭ-fō-nĭst) *s.* Telephoni'st(in), Telephonierende(r).

telephony (tĕ-lĕ′f-ŏ-nĭ² oder tĕ′l-ĭ-fō-nĭ²) *s.* Telephoni'e *f*, Fernsprechen *n*.

telescope (tĕ′l-ĭ-skōp) [grch.] **I** *s.*, *opt.* Teleskop *n*, Fernrohr *n*. — **II** F *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wie ein Fernrohr in-ea. schieben (bsd. Eisenbahnzüge bei Zusammenstößen).

telescope-carp (~-kärp) *s.*, *ichth.* Teleskop-fisch *m* (Art Goldfisch). [schnecke *f*.]

telescope-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Teleskop-

telescope-stand (tĕ′l-ĭ-skōp-stănd) *s.* 1. Fernrohr-stativ *n*. — 2. zs.-schiebbares (Billard-)Gestell.

telescope-table (~-tēbl) *s.* Ausziehtisch *m*.

telescopic(al) (tĕl-ĭ-skŏ′p-ĭk, ~-ĭ-kŭl) *a.* 1. *phys.*, &c. teleskopisch. — 2. weitsehend.

Telford (tĕ′l-fŭr²d) *npr.* (Brin.).

tell (tĕl) [a/e. *tellan*, dtsch (er)zählen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* told; † oder *provc.* auch telled und telt) 1. sagen; erzählen, mitteilen; berichten, melden, vorbringen; bekannt machen; ♀. — 2. † (aus-, zusammen-) zählen ♀. — 3. (unter) scheiden, sagen (*Am.* auch to ~ apart); herausfinden, erkennen; ♀. — **II** *v/n.* ③ 4. sagen, erzählen, reden, sprechen, berichten (of von). — 5. *fig.*: a) die gehörige Wirkung thun, treffen, einschlagen; zur Geltung kommen, zählen, gelten; b) (bsd. schädlich) wirken, Eindruck machen (on od. upon auf); ♀. — 6. F to ~ of (P on) a p. j-n angeben, anzeigen, verraten (bsd. von Schulkindern). — 7. F to ~ up sich aufjummen. — **III** *s.* 8. F (bsd. angenehme) Mitteilung, gute Botschaft; a. Lob *n*, Schmeichelei *f*; I've a ~ for you ich habe Ihnen et. Angenehmes mitzuteilen.

Zu ~ 1: I am told to ... man sagt mir, ich solle ...; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimnis mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; who can ~? wer weiß?; F I can ~ you du sollst sehen; glaube mir; du kannst dich darauf verlassen; laß dich warnen; F P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; never ~ me! (*SH.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; to ~ a th. abroad et. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ (over and) over again unaufhörlich wiederholen; to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (oder by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen.

Zu ~ 2: to ~ off, to ~ out (ab)zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach-, über-zählen; zs.-rechnen, -zählen (*SH.*); F all told im ganzen, alles zs.-gerechnet.

Zu ~ 3: to ~ a p. from another j-n von e-m andern unterscheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör urteilen.

Zu ~ 5: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s jeder Schuß trifft, jede Kugel sitzt; it ~s the other way es hat die umgekehrte Wirkung; this told with him dies wirkte bei ihm; b) *his* troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen.

tellable ↖ (tĕ′l-ă-bl) *a.* sagbar, mitteilbar.

teller (tĕ′l-ĕr²) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bsd. Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. † Zahlmeister *m* der engl. Schatzkammer. — 5. Bogen-*sl.* schwerer wuchtiger Hieb. [amt *n*.]

tellership (~-shĭp) *s.* (Stimmen-)Zähler-

telling (tĕ′l-ĭn²) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. sagend 2c. (s. tell I und II). — 2. *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — **II** *s.* 3. Sagen *n* 2c.; to take a ~ einen Rat annehmen, einen Tadel ruhig hinnehmen.

telltale ⑤ (tĕ′l-tēl) **I** *s.* 1. Ausplauderer *m*, Zwischen-, Zu-träger *m*, Ohrenbläser *m*. — 2. *fig.* Anzeiger *m*, das Anzeigende. — 3. ⊕ *mech.* Name verschiedener selbsttätiger Anzeige-, Registrier-, Zähl- 2c. Vorrichtungen. —

II *a.* 4. ausplaudernd, geschwätzig, schwatzhaft. — 5. *fig.* verräterisch (Miene, Thräne).

tellural ♁ ↖ (tᵉˡ-l(i)ūʳ-ʀᵊl, *CT.D.* tĕˡ-l(i)ˢ-ʀᵊl) [lt. *tellus, tellu'rio*] *a.* tellu'risch, die Erde betreffend. [saures Salz.]

tellurate ♁ (tĕˡ-l(i)ˢ-ʀāt) *s., chm.* tellu'r-

telluret(t)ed ♁ (tĕˡ-l(i)ˢ-ʀĕt-ᵈ) *a., chem.* mit Tellu'r verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m* (H_2Te).

tellurian ♁ (tᵉˡ-l(i)ūʳ-ʀᵉᴵn) **I** *a.* 1. die Erde oder e-n Erdbewohner betr. — **II** *s.* 2. Erdbewohner(in). — 3. = tellurion.

telluric ♁ (~ʀĭk) *a.* 1. tellu'risch; die Erde betr.; Erd(en)-...; irdisch. — 2. *chm.* das Tellu'r betreffend; Tellur-...

telluride ♁ (tĕˡ-l(i)ˢ-ʀīd, ~ʀāᴵd) *s., chm.* Telluri'd *n*, Tellu'rverbindung *f*.

tellurion ♁ (tᵉˡ-l(i)ūʳ-ʀᵉᴵn) *s.* Tellu'rium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung).

tellurism ♁ ↖ (tĕˡ-l(i)ˢ-ʀĭsm) *s., phys.* Telluri'smus *m* (erd-magnetische Einwirkung).

tellurium ♁ (tᵉˡ-l(i)ūʳ-ʀᵉᴵm) [neu-lt.] *s., chm.* Tellu'r *n* (metallisches Element).

tellurous ♁ (tĕˡ-l-(i)ˢ-ʀŏs) *a., chm.*: ~ acid tellu'rige Säure (H_2TeO_3).

telpher (tĕˡ-lᵊʳ) [grch.] *a. u. s.* zur elektr. Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

temerity (tᵉ-mĕʳ-ʀ-tᵉ) [lt. *temerita't-em*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f*.

Tempean (tĕʳm-pᵉᴵn) *a.* das Thal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (tĕʳm-pᵊʳ) [a/f. *temprer*, fr. *tremper*, lt. *tempera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gehörig mischen, untereinander rühren; durch Mischung herstellen. — 2. mäßigen, mildern, lindern, besänftigen, erweichen (*prvb.* siehe shorn). — 3. fast †: formen, gestalten. — 4. fast †: anpassen. — 5. ⚙ *metall.*: a) Stahl *etc.* tempern, härten, an-, nach-lassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Gußeisen adoucieren. — 6. ♪ temperieren. — **II** *v/n.* ①a. 7. sanft od. nachgiebig w., sich erweichen. — 8. † (überein)stimmen, in Einklang sein; sich richten (with nach). — **III** *s.* 9. gehörige Mischung verschied. Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natur *f* eines Dinges. — 10. ↖ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitution *f*, Natur *f*. — 11. Temperame'nt *n*, Gemüt(sart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Charakter *m*, Nature'll *n* (*Syn.* siehe disposition); ↧. — 12. ↖ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ↧. — 13. F Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (oder leidenschaftlich erregt, zornig, F aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — 14. fast †: Mittelweg *m*. — 15. ⚙ *metall.* Härte *f*, Härtegrad *m*.

§ **Zu ~ 11** und **12**: equal ~, even ~ Gleichmut *m*; in a good (bad) ~ (in) guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig, b) guter Laune, aufgeräumt; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, sich mäßigen, die Fassung behalten. [distemper² 3.]

tempera (tĕʳm-pĕ-ʀᴀ) [it.] *s., paint.* —

temperable (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊbl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigen(d) *etc.* (s. temper I).

temperament (tĕʳm-pᵊ-ʀĕ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. gehörige Mischung, Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m*. — 2. Temperame'nt *n*, Gemütsstimmung *f*. — 3. ↖ Mittelweg *m*. — 4. ♪ Temperatu'r *f*.

temperance (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊnß) [fr., lt.] *s.* 1. Mäßigkeit *f* (bis. im Essen u. Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (*Syn.* s. abstemiousness). — 2. ↖ Mäßigung *f*.

temperance-bar (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊnß-bāʳ) *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~-hotel (~-hᵒᵗĕl) *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler. [versammlung *f*.]

~-meeting (~-mīʳ-tĭn⁽ᵍ⁾) *s.* Tempere'nzler-

~-society (~-ßᵒ-ßāᴵ-ᵊ-tᵉ), **~-union** (~-jūⁿ-ĭⁿ ⑧) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

temperate (tĕʳm-pᵊ-ʀĭt) [lt.] *a.* □ 1. mäßig (bis. im Essen und Trinken), nüchtern, enthaltsam. — 2. *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig. — 3. gemäßigt, mild (*Klima etc.*); gelind, lind (*Luft etc.*); north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone.

temperateness (tĕʳm-pᵊ-ʀĭt-nĕß, ~tᵉᴵᵗ) *s.* 1. das Gemäßigte, gemäßigte Beschaffenheit. — 2. Mäßigkeit *f* (bis. im Essen und Trinken); Mäßigung *f*. — 3. *fig.* Gelassenheit *f*.

temperature (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊ-ʀĭt-ᵘʳᵉ, ~tᵉᴵᵗᶜʰᵉ) [fr., lt.] *s., phys.* Temperatu'r *f*, Wärmebeschaffenheit *f*, -grad *m*, Witterung *f*.

tempered (tĕʳm-pᵊʳᵈ) *a.* □ 1. gestimmt, gelaunt (bis. in Zssgn; s. good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — 2. ♪ temperiert.

tempest (tĕʳm-pᵉᴵßt) [lt. *tempe'stas*] **I** *s.* 1. Sturm (wind) *m*, Orka'n *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n*. — 2. *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. bestürmen, wie durch e-n Sturm beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. stürmen, toben (*a. fig.*).

tempest-tossed, ~-tost (tĕʳm-pᵉᴵßt-tôßt) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tĕm-pĕʳß-tĭ-ūß, ~tᵉᴵᶜʰᵘß) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Stürmische; Ungestüm *m* (*n*).

Templar (tĕʳm-plᵊʳ) *s.* 1. Tempel-herr *m*, -ritter, Templer *m* (*a.* Knight ~); Order of the ~s Templer-Orden *m*. — 2. Order of Good ~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung. — 3. Stube'nt *m* der Rechte.

temple[1] (tĕmpl) [lt. *templum*, fr. *temple*] *s.* 1. Alt.: Tempel *m* e-r Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m*. — 2. T~ Tempel *m* in Jerusalem. — 3. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 4. T~ Temple *m* in London, früher dem Templer-Orden gehörig; jetzt Sitz zweier Rechtskollegien: the Inner T~ und the Middle T~.

temple[2] (tĕmpl) [a/f. *temple*, fr. *tempe*, von lt. *te'mpora pl.*] *s., anat.* Schläfe *f*.

Temple-Bar ⑥ (tĕʳmpl-bāʳ) ſ. bar 27 ↧.

templeless (tĕʳmpl-lᵉß) *a.* ohne Tempel.

tempo ♪ (tĕʳm-pō) [it.] *s.* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

temporal[1] (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. *gr.* eine Zeit betreffend; Zeit-...; tempora'l. — 2. zeitlich. — 3. weltlich (*ant.* spiritual). — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 4. das Zeitliche, das Weltliche, weltliches Besitztum.

temporal[2] (~) *a., anat.* die Schläfen betr.; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n*.

temporality (tĕm-pᵊ-ʀăʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉᴵ) 1. jur.: das Zeitliche; ~ies *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — 2. *eccl.* (bis. ~ies *pl.*) Tempora'lien *n/pl.*, weltlicher Besitz.

temporariness (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊ-ʀᵉ-nᵉß) *s.* temporärer Zustand, zeitweilige Dauer.

temporary (tĕʳm-pᵊ-ʀᵊ-ʀᵉ) [fr. *temporaire*] *a.* (~ily *adv.*) tempora'r, einst-, zeit-weilig, vorübergehend; ~ bridge Interimsbrücke *f*; ~ railway provisorische Eisenbahn.

temporisation ④ (tĕm-pᵊ-ʀᵉ-zĕ-ʃᵊn) *s.* (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n*.

temporise ④ (tĕʳm-pᵊ-ʀāᴵz) [fr. *temporiser*] *v/n.* ①b. 1. (meist *b.s.*) sich nach den Umständen richten, sich schicken; sich anbequemen oder willfährig zeigen (with *dat.*). — 2. (die günstige Zeit) abwarten, Zeit zu gewinnen suchen, zaudern, zögern.

temporiser ④ (tĕʳm-pᵊ-ʀāᴵ-zᵊʳ) *s.* (mst *b.s.*) j. der sich den Umständen anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde trägt.

tempt (tĕm(p)t) [a/f. *tempter*, lt. *tempta're, tenta're*] *v/a.* ①a. 1. fast †: auf die Probe stellen. — 2. *fig.* versuchen, in Versuchung führen, verführen, verlocken, (zum Bösen) reizen. — 3. *fig.*, allg. anreizen, in Versuchung bringen. [zu versuchen(d).]

temptable (tĕʳm(p)-tᵊbl) *a.* verführbar,

temptation (tĕm(p)-tĕʳ-ʃᵊⁿ) [a/f. *tentacion*, fr. *tentation*] *s.* (*b.s.*) Versuchung *f*, Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Versuchung führen. [*m*, Verführer *m*.]

tempter (tĕʳm(p)-tᵉʳ) *s.* (*a. bibl.*) Versucher

tempting (tĕʳm(p)-tĭn⁽ᵍ⁾) *p.pr.* und *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Verführerische. [Versucherin *f*.]

temptress (~-tʀᵉß) [a/f.] *s.* Verführerin *f*,

temse-bread *prov.* (tĕʳmß-brĕd), **~-loaf** *prov.* (~-lōf) *s.* Brot *n* vom feinsten Mehl.

ten (tĕn) [a/e. *tēn*] **I** *a., numer.* zehn; nine in ten neun unter zehn, fast alle; ten in the hundred zehn Prozent; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins. — **II** *s.* Zehn *f* als Zahl, Stunde, Spiel-karte.

tenability (tēn-ᵃ-bĭʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenable (tĕʳn-ᵊbl) [fr., von lt. *tene're*] *s.* haltbar (Festung, Behauptung).

tenableness (~-nᵉß) *s.* Haltbarkeit *f*.

tenacious (tᵉ-nāᴵ-ʃᵊᵒß) [fr. *tenace*, von lt. *tenacem*] *a.* □ 1. festhaltend, nicht fahren lassend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — 2. *fig.* treu, stark, gut (Gedächtnis). — 3. *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion fest auf s-r Meinung bestehen. — 4. zäh; klebrig. — 5. † karg, knickerig.

tenaciousness (~-nᵉß) *s.* = tenacity.

tenacity (tᵉ-nă-ʃᵉ-tᵉ) [fr. *tenacité*] *s.* 1. Fähigkeit *f* des Festhaltens; ~ of memory Treue *f* od. Stärke *f* des Gedächtnisses. — 2. *phys.* Zähigkeit *f*, Festigkeit *f*, Kohäsio'n *f*. — 3. *fig.* Hartnäckigkeit *f*.

tenail(le) ⚔ (tᵉ-nāᴵl) [fr. *tenaille*] *s., frt.* Zangen-, Scheren-werk *n*, Tenaille *f*.

tenancy (tĕʳn-ᵉn-ß) [a/f., von lt. *tenens*] *s.* jur.: einstweiliger Besitz, Pacht-, Miet-besitz *m* (auch dessen Dauer); ~ at will nach Willkür kündbare Pachtung.

tenant (tĕʳn-ᵉnt) [fr.] **I** *s.* 1. jur.: Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Insasse *m*, (Wohnungs-) Mieter *m*, Mietsmann *m*; ↧. — 2. *poet.* Bewohner *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen.

§ **Zu ~ 1** meist jur.: ~ in capite, ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinschaftlicher Inhaber e-r Pachtung; ~ for (oder at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür kündbarer Pächter.

tenantable (tĕʳn-ᵉn-tᵊbl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Pacht-, Miet-barkeit *f*. [Pächter *m*.]

tenant-farmer (tĕʳn-ᵉnt-fāʳ-mᵘʳ) *s., agr.*

tenantless (tĕʳn-ᵉnt-lĕß) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung).

tenantry (tĕʳn-ᵉn-tʀᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tʀᵉß) *coll.* Pächterschaft *f*. [Schleihe *f*.]

tench (tĕnʃ) [fr. *tanche*] *s., ichth.*

tend[1] (tĕnd) [(alt-)fr. *tendre*, v. lt. *te'ndere*] *v/n.* ①a. 1. gerichtet sein, sich richten, streben (towards nach). — 2. (ab)zielen, gerichtet sein, hinarbeiten (to auf). — 3. dienen, gereichen (to zu). — *Syn.* siehe aim[1].

tend[2] (tĕnd) [attend] ①a. **I** *v/a.* 1. aufwarten, bedienen. — 2. bewachen, hüten, pflegen. — 3. ⚓ schwaien machen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (on, upon) aufwarten, bedienen, folgen, begleiten. — 5. † in Bereitschaft sein. — 6. † achten, hören (to auf) (*SH.T.*).

tendance (tĕʳn-ᵈᵉnß) [attendance] *s.* 1. Gefolgschaft *f*. — 2. Aufwartung *f*.

tendency (tĕʳn-ᵈᵉn-ʃᵉ) [fr. *tendance*; tend[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. Richtung *f*. — 2. *fig.* Richtung *f*, Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Trieb *m*, Absicht *f* (*Syn.* bent[2]).

tender[1] (tĕ′r-dər) [fr. *tendre*, lt. *tener*] **I** *a.* □ 1. zart, weich; ↯. — 2. *fig.* zärtlich, zart, weich, empfindlich, weichlich, schwach, mild, sanft, gütig, schonend; ↯. — 3. *fig.* zart, kitzlich, mißlich. — 4. *fig.* sorgsam, besorgt (of um), bedacht (of auf). — **II** † *v/a.* 5. hochschätzen.

Zu ~ 1: ❦ ~ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleisch.

Zu ~ 2: ↖ to be ~ of zärtlich (od. zartfühlend, empfindlich) sein gegen; sich et. angelegen sein lassen; ~ age zartes Alter (Jugend); *co.* the ~ passion die Liebe.

tender[2] (tĕ′r-dər) [fr. *tendre*, lt. *te'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, dar-bieten; ↯. — 2. sich zu zahlen oder zu liefern erbieten, e-e Schuld ꝛc. zahlen. — **II** *s.* 3. Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs-, Lieferungs-angebot *n*; Offerte *f*; ↯. — 4. das Angebotene. — 5. ⚜ legal ~ gesetzliches Zahlungsmittel.

Zu ~ 1: jur.: to ~ an averment in law einen Beweis antreten; jur.: to ~ an oath e-n Eid zuschieben; to ~ one's resignation s-e Entlassung einreichen.

Zu ~ 3: to make a ~ ein Anerbieten m. (for auf); ↖ to make a ~ of affection e-e Liebeserklärung m.; to make a ~ of (one's) services seine Dienste anbieten.

tender[3] (tĕ′r-dər) [tend[2]] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⚓ Tender *m*, Beischiff *n*, Lichter *m*. — 3. 🚂 Tender *m*, Vorrats-, Speisungs-wagen *m* für Kohlen, Wasser ꝛc.

tender-*bodied* (tĕ′r-dər-bŏd-′d) *a.* von zartem Körperbau. [zartem Gewissen.]

~conscienced (~-kŏn-shʼnst) *a.* mit

~footed (~-fŭt-′d) *a.* zartfüßig.

~hearted (~-hā′r-tʼd) *a.* □ 1. weich-, kleinmütig. — 2. zärtlich, mild-, weich-herzig.

~heartedness (~-nʼss) *s.* Zärtlichkeit *f* ꝛc.

tenderling (tĕ′r-dər-lĭn′) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßkind *n*, Muttersöhnchen *n*. — 2. *zo.* erstes Geweih des Rotwildes.

tenderloin (~lŏin) *s.* Kochk.: Lendenstück *n*, Filet *n* vom Rind ꝛc. [mäulig (Pferd).]

tender-mouthed (~-maudhd) *a.* weich-

tenderness (tĕ′r-dər-nʼss) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Zärtlichkeit *f*, Besorgnis *f*, Sorgfalt *f*. — 3. Empfindlichkeit *f*, Bedenklichkeit *f*.

tendinous ⚙ (tĕ′n-dʼ-nŭs) [fr. *tendineux*] *a.*, *anat.* sehnig, flechsig; sehnen-artig.

tendon ⚙ (tĕ′n-dʼn) [fr. *tendon*, von lt. *te'ndere*] *s.*, *anat.* Flechse *f*, Sehne *f*.

tendril ❦ (tĕ′n-drĭl) [fr. *tendrille*] **I** *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f*. — **II** *a.* rankend.

tenebrific (tĕn-ʼ-brĭ′f-ĭk), **~ous** † (~-krŭs) *a.* dunkel machend, verdunkelnd.

tenebrosity (~brŏ′s-ʼ-tᵉ) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. [*a.* dunkel, finster.]

tenebrous (tĕ′n-ʼ-brŭs) [lt. *tenebro'sus*]

tenement (tĕ′n-ʼ-mĕnt) [fr. *tènement*] *s.* 1. gepachtetes Grundstück, Pachtung *f*. — 2. jur.: jeder beständige Besitz, jedes beständige Privilegium ꝛc.: frank ~, free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f* (*Syn.* siehe abode[2]); *poet.* ~ of clay irdische Hülle.

tenementa/ (tĕn-ʼ-mĕ′n-tʼl), **~ry** (~tʼ-rᵉ) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pacht-...

Teneriffe (tĕn-ʼ-rĭ′f) **I** *npr.* Teneri′ffa *n* (Insel). — **II** ⚜ *s.* Art Weißwein aus Teneriffa.

tenesmus ⚙ (tʼ-nĕ′z-mʼs, *WB.* tʼ-nĕ′s-) [grch.] *s.*, *med.* Stuhlzwang *m*.

tenet ⚙ (tĕ′n-ʼt) [lt. *tenet* er hält] *s.* Satz *m*, Grund-, Lehr-satz *m*, Lehrmeinung *f*.

tenfold (tĕ′n-fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

Tenn. *abbr.* = Tennessee.

Tennessee (tĕn-ʼ-sē′) *npr.*: a) Fl. der *U.S.*, größter Nebenfluß des Ohio; b) Staat der *U.S.*

tennis (tĕ′n-ʼs) [*m/e. ten(e)ys*, a/f.] *s.* 1. sehr altes Ballspiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis-Ballspiel *n*; to play at ~ Ball spielen. — 2. = lawn-tennis.

tennis-*ball* (tĕ′n-ʼs-bâl) *s.* 1. Federball *m*. — 2. leichter weißer Ball für Tennisspieler.

~court (~-kōrt ⑨) *s.* längliches Ballhaus; Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*.

~net (tĕ′n-ʼs-nĕt) *s.* Netz *n* für Lawntennisspiel. [Ballspiel.]

~racket (~-răk′-tʼ) *s.* Schlagholz *n* zum

Tennyson (tĕ′n-ʼ-sʼn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter (1809—1892; 1850 gekrönt).

tenon ⚙ (tĕ′n-ʼn) [(alt-)fr.] **I** *s.*, *carp.*, *&c.*: Zapfen *m*. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

tenon-saw ⚙ (~-să) *s.* Zapfen-, Ansatz-säge *f*.

tenor (tĕ′n-ər) [lt.] **I** *s* 1. Te′nor *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, bes. e-s Briefes, Dokuments; of (od. on) the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — 2. jur.: Abschrift *f*. — 3. Beschaffenheit *f*, Wesen *n*; even ~ Gleichförmigkeit *f*. — 4. ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*, Verfolg *m*. — 5. Art *f*, Weise *f*. — 6. ♪ Teno′r(stimme *f*) *m*. — 7. ♪ Teno′rist *m*. — 8. ♪ Bratsche *f*. — **II** ♪ *a.* 9. Teno′r-...; ~ drum Wirbeltrommel *f*; ~ player Bratschenspieler *m*; ~ violin Bratsche *f*, Viole *f*; ~ voice Tenorstimme *f*.

tenpenny (tĕ′n-pĕn-ʼ) *a.* zehn Pence wert.

ten-pin ⑤ *Am.* (tĕ′n-pĭn) **I** *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f*. — **II** *s.* Kegel *m*.

tenpins ⑦ (tĕ′n-pĭnʼs) *s.* Kegelspiel *n*.

tenrec (tĕ′n-rĕk) [madagass.] *s.*, *zo.* Ta′nrek *m*, Borsten-igel *m*. [mern (Haus).]

ten-roomed (tĕ′n-rūmd) *a.* mit zehn Zim-

tense[1] (tĕnʼs) [*a/f. tens*, fr. *temps*] *s.*, *gr.* Tempus *n*, Zeit(form) *f*. [gespannt.]

tense[2] (~) [lt. *tensus*] *a.* □ (oft *fig.*) straff,

tenseness (tĕ′nʼs-nʼ-nʼss) *s.* Straffheit *f*, Spannung *f*. [Dehn-barkeit *f*.]

tensibility (tĕn-ʼ-sʼ-bĭ′l-ʼ-tᵉ) *s.* Spann-,

tensible (tĕ′n-sʼ-bl) [span.] *a.* dehnbar.

tensile (~sĭl oder ~sāl) [neu-lt. *te'nsilis*] *a.* 1. ⚙ *mech.*, *phys.* die Spannung betr. - 2. dehnbar, streckbar. [Streckbarkeit *f*.]

tensility (tĕn-sʼĭ′l-ʼ-tᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*,

tension (tĕ′n-shʼn) [fr., lt. *tensio'n-em*] *s.* 1. Spannung *f*, Dehnung *f*, Gespanntheit *f*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen). — 2. ⚙ *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Expansion *f*, Spannkraft *f*. [Spannwirbel *m* am Klavier ꝛc.]

tension-*bar* ⚙ ♪ (tĕ′n-shʼn-bâr) *s.*

~bridge ⚙ (~-brĭdʒ) *s.* 1. (Bogen-) Sehnenbrücke *f*. — 2. Bogen-Hängewerksbrücke *f*.

~roller ⚙ (~-rō-lʼr) *s.* Spannrolle *f*.

~spring ⚙ (~-sprĭnᵍ) *s.* Spannfeder *f*.

tensity (tĕ′n-sʼ-tᵉ) *s.* = tenseness.

tensive (~sĭw) [fr. *tensif*] *a.* spannend.

tensor ⚙ (tĕ′n-sʼr) [lt.] *s.*, *anat.* (*pl.* ~es, tĕn-sō′r-rĭs ⑨) Spann-, Streck-muskel *m*.

tent[1] (tĕnt) [(alt-)fr. *tente*, von lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n*; ↯. — 2. Dach *n* e-s Regenschirmes; ⚙ Wagendecke *f*, Plane *f*. — 3. ⚙ Fo′lie *f* für Edelsteine. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Zelten besetzen; unter Dach (und Fach) bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. sein Zelt aufschlagen; unter Zelten wohnen.

Zu ~ 1: hospital ~ Krankenzelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.

tent[2] (tĕnt) [(alt-)fr. *tenter*, von lt. *tenta're*] **I** *s.* 1. *surg.* (Charpie-) Wieke *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. sondieren, untersuchen. — 3. *surg.* eine Wunde mit einer Wieke offen halten.

tent[3] (tĕnt) [von lt. *tinctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).

tentacle ⚙ (tĕ′n-tʼ-kl) [neu-lt. *tenta'culum*] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühl-horn *n*, -faden *m*.

tentacular ⚙ (tĕn-tă′k-jŭ-lʼr) *a.*, *zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig.

tentaculate(d) ⚙ (~lāt, ~lē-tʼd) *a.*, *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig.

tentative (tĕ′n-tʼ-tĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ versuchend, probend. — **II** *s.* Versuch *m*.

tent-*bed* (tĕ′nt-bĕd), **~-bedstead** (~-bĕ′d-stĕd) *s.* Zelt-, Himmel-bett *n*. [wand *f*.]

tent-cloth ❀ (tĕ′nt-klŏth) *s.* Zelt-lein-

tented (tĕ′n-tʼd) *a.* 1. mit Zelten bedeckt od. versehen. — 2. † zeltartig; Zelt-...

tenter ⚙ (tĕ′n-tʼr) [m/e. und a/f. *tenture*, von lt. *te'ndere*] **I** *s.* 1. Spann-, Trockenrahmen *m* bes. für Tuch. — 2. = tenter-hook; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 3. Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen.

Zu ~ 2: *fig.* to be on the ~(s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; *fig.* to keep a p. on the ~(s) j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.

tenter-ground ⚙ (tĕ′n-tʼr-grāund) *s.* Tuchrahmen-Trockenplatz *m*.

tenter-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* (*a. fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Haken-nagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (s. tenter 2 ↯).

tentful (tĕ′nt-fŭl) *s.* Zeltvoll *n*.

tenth (tĕn*th*) [*a/e. teótha*] **I** *a.*, *numer.* □ (t. a. ~ly) 1. zehnt. — **II** *s.* 2. Zehnte(r). — 3. *arith.* Zehntel *n*. — 4. ehm. jur.: *eccl.* Zehnt *m* (Abgabe). — 5. ♪ De′cime *f*.

tenthly (tĕ′nth-lᵉ) *adv.* zehntens.

tent-like (tĕ′nt-lāĭk) *a.* zeltförmig.

tent-*maker* ⑤ ⚙ (tĕ′nt-mē-kʼr), **~-man** ⑥ ⚙ (~-măn) *s.* Zeltmacher *m*.

tent-pin (tĕ′nt-pĭn) *s.* Zeltpflock *m*.

tent-pole (~-pōl) *s.* Zeltstange *f*.

tent-rope (~-rōp) *s.* Zeltseil *n*.

tenuifolious ⚙ ❦ (tĕn-ʼ-ĭ-fō′-lĭ-ŭs) *s.* dünnblätterig. [dünnschnäbelig.]

tenuirostral ⚙ (~rŏ′s-trʼl) [lt.] *a.*, *orn.*

tenuity (tʼ-njŭ′-ʼ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. Dünnheit *f*, Dünne *f* e-s Blattes, Haares ꝛc.; auch e-r Flüssigkeit. — 2. Zartheit *f*, Feinheit *f*. - 3. Schlichtheit *f*. - 4. † Geringfügigkeit *f*.

tenuous (tĕ′n-ʼ-ŭᵍs) [lt. *te'nuis*] *a.* 1. dünn. — 2. fein, zart, winzig. — 3. geringfügig.

tenure (tĕ′n-ʼr, bisw. *a.* tĭ′-nʼr) [fr., von lt. *tene're*] *s.* 1. Art *f* des Grundbesitzes, Besitztitel *m*, Besitz *m*, Lehn *n*; ~ by lease Pachtbesitz *m*; ~ at will willkürlich kündbarer Pachtbesitz. — 2. Lehensdienst(leistung) *f*. [gehalten (Note, Ton).]

tenuto ♪ (tʼ-nūʼ-tō) [it.] *a.* u. *adv.* aus-

tepee (tĭ′-pĭ, *WB. a.* tʼ-pĭ′) [indianisch] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*.

tepefaction (tĕp-ʼ-fă′k-shʼn) *s.* mäßige Erwärmung, Laumachen *n*.

tepefy (tĕ′p-ʼ-fāĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* mäßig erwärmen, lau m. — **II** *v/n.* lau werden.

tepid (tĕ′p-ĭd) [lt. *te'pidus*] *a.* □ lau(warm).

tepidity (tʼ-pĭ′d-ʼ-tᵉ), **tepidness** (tĕ′p-ĭd-nʼss) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f*.

tepor (tĕ′p-ʼr, tĭ′-pʼr) [lt.] *s.* Lauheit *f*.

teratology ⚙ (tĕr-ă-tă′l-ʼ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Teratologi′e *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen. [*n*. — 2. = tierce.]

terce (tōʼrs) [a/f., lt. *te'rtius*] *s.* 1. † Drittel

tercel (tōʼr-sʼl) [a/f., von mlt. *tertiʼolus*] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkenmännchen *n*.

terce-major (tōʼr-sʼ-mē-dᵍᵉʼr) *s.* Kartenspiel: Folge *f* von den drei besten Karten.

tercentenary (tōʼr-sĕ′n-tʼ-nʼ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* dreihundertjährig. — **II** *s.* dreihundertjähriges Jubelfest, dreihundertjähriger Gedenktag. [Terpenti′n-Pista′zie *f*.]

terebinth ❦ (tĕ′r-ʼ-bĭnth) [fr., grch.] *s.*

terebinthine (tĕr-ʼ-bĭ′n-*th*ĭn) *a.* terpenti′nartig; Terpentin-...

terebrate ⚙ (tĕ′r-ʼ-brāt) *v/a.* (*a. v/n.*) ①b. (durch-, an-)bohren. [bohren *n*.]

terebration ⚙ (tĕr-ʼ-brāʼ-shʼn) *s.* An-

teredine ⚙ (tĕʼr-ʼ-dĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuschel *f* (*Tere'do*).

Terence (tĕ′r-ʼnᵍs), **Terentius** (tʼ-nĕ′n-shʼŭs) *npr.* Tere′nz *m* (röm. Lustspieldichter).

terete ⚙ (tʼ-rĭ′t), **~ial** ⚙ (tʼ-rĭʼ-shʼl) *a.* rund, walzenförmig, stielrund.

tergal ⚙ (tōᵉʳ-gᵉl) [von lt. *tergum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken-...

tergant (~gᵉnt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

tergeminal ⚙ ❦ (tᵉʳ-dǧeʳ-mⁱ-nᵉl), **~ate** ⚙ ❦ (~nāt), **~ous** ⚙ ❦ (~nŏß) [lt.] *a.* dreimal gezweit, dreimal doppelt.

tergiversate (tōᵉʳ-dǧⁱ-wˢᵉr-ßēt) [lt.] *v/n.* ①b. Ausflüchte machen.

tergiversation (tōʳ-dǧⁱ-wˢᵉr-ßēᵉʳ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m*. — 2. Meinungswechsel *m*, Wankelmut *m*.

tergiversator (tōᵉʳ-dǧⁱ-wˢᵉr-ßē-tᵉˢ) [lt.] *s.* j. der Ausflüchte macht.

tergum ⚙ (tōᵉʳ-gᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ga), *zo.* Rücken *m.*

term (tōᵉm) [(alt-)fr. *terme*, von lt. *te'rminus*] **I** *s.* 1. Grenze *f*. — 2. † *fig.* Terme *f*, Grenz-bild *n*, -gott *m*. — 3. Termi'n *m* (auch jur.), bestimmte Zeit, Frist *f*, Ziel *n*; ⚷. — 4. jur.: Sitzungsperiode *f*, Gerichtszeit *f*. — 5. Amtsperiode *f*. — 6. *Am.* Sitzungszeit *f* des Kongre'sses. — 7. *univ.* Stu'dien-, Kolle'gien-zeit *f*, Zeit *f* der Vorle'sungen, Seme'ster *n* (das akademische Studienjahr wird in 2 oder 4 ~s geteilt). — 8. *math.* Glied *n*. — 9. Ausdruck *m*, Wort *n*; ⚷. — 10. (mst ~s *pl.*) Forderung *f*, Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Bedingung *f* eines Vertrages; a. Preise *m/pl.*; Honora'r *n*; ⚷. — 11. F ~s *pl.* Schulgebühren *f/pl.* — 12. ~s *pl.* Zustand *m*, Lage *f*, Verhältnis *n*; ⚷. — **II** *v/a.* ①a. 13. (be-) nennen. — *Syn.* (10) s. condition.

Zu ~ 3: ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit *f*; ~ of office Amtszeit *f*; ~ of (od. for) payment Zahlungstermin *m* (a. *fig.*); ⚉ ~ of sale Verkaufsziel *n*.

Zu ~ 9: to give a p. bitter ~s j-n tüchtig ausschelten; technical ~, ~ of art Kunst-ausdruck *m*; in plain ~s rund-heraus; in general ~s in allgemeinen Ausdrücken.

Zu ~ 10: ⚉ ~s *pl.* of articles Lehrzeit *f*; ⚉ ~s *pl.* of freight Frachtbedingungen *f/pl.*; ⚉ ~s *pl.* of partnership Gesellschaftsvertrag *m*; board and lodging on reasonable (od. moderate) ~s Kost und Wohnung zu mäßigen Preisen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeschlossen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen anzunehmen; to come to ~s sich einigen, sich vergleichen, sich abfinden (with mit); to make ~s sich vergleichen; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*DI.*); upon any ~s unter jeder Bedingung.

Zu ~ 12: on friendly ~s auf freundschaftlichem Fuße; to be (up)on good (ill od. bad) ~s with gut (schlecht) od. auf gutem (schlechtem) Fuße stehen mit; to be on speaking ~s with a p. s. speaking II; to be on ~s of intimacy (oder on easy od. intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m *gleiche* Rechte haben, vor j-m nichts voraus haben.

termagancy (tōᵉʳ-mᵃ-gᵉn-ßᵉ) *s.* Zanksucht *f* (von Frauen); Ungestüm *m* (*n*).

termagant (~gᵉnt) [a/s. *Tervagant*] **I** *s.* 1. T~ Te'rmagant *m* (angebliche Gottheit der Sarazi'nen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — 2. Zankteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — 3. † tobender Wüterich. — **II** *a.* □ 4. zänkisch, zanksüchtig (Weib). — 5. ungestüm, heftig, tobend, unbändig.

terminable (tōᵉʳ-mⁱ-nᵉbl) *a.* begrenzbar, bestimmbar; ⚉ ~ annuity Annuitä't *f* auf bestimmte Zeit.

terminableness (~nᵉßˌ) *s.* Begrenzbarkeit *f*.

terminal (tōᵉʳ-mⁱ-nᵉl) [fr., v. lt. *te'rminus*] **I** *a.* □ 1. die Grenze bildend, begrenzend; ~ figure Terme *f*, Grenzbild *n*. — 2. ❦ gipfelständig. — 3. End-... — **II** *s.* 4. Grenze *f*; Spitze *f*, Ende *n*; *cryst.* Endfläche *f*.

terminate (tōᵉʳ-mⁱ-nēt) [v. lt. *termina're*] ①b. **I** *v/a.* 1. begrenzen, bestimmen. — 2. enden, (be)endigen, ausmachen, beilegen (Streit *etc.*). — 3. ein Werk vollenden, zu Ende führen. — **II** *v/n.* 4. enden, (sich) endigen, aufhören (*Syn.* s. end).

termination (tōᵉʳ-mⁱ-neᵉ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Begrenzen *n*, Begrenzung *f*, Grenze *f*. — 2. Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen. — 3. Beendigung *f*. — 4. *gr.* Endung *f*. — 5. † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N.*).

terminative (tōᵉʳ-mⁱ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. begrenzend, bestimmend. — 2. ausschließlich, ohne Einschränkung, bestimmt.

terminator (tōᵉʳ-mⁱ-neᵉ-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* Begrenzende(r, s), Beendende(r, s).

terminer (tōᵉʳ-mⁱ-nᵉʳ) [a/s.] *s.* jur.: Entscheidung *f*, Bestimmung *f*.

terminology ⚙ (tōᵉʳ-mⁱ-noˈl-ᵉ-dǧᵉ) [lt.-grch.] *s.* Terminologie *f*: a) Lehre *f* oder Kenntnis *f* von den Kunst-ausdrücken; b) *coll.* Fach-, Kunst-ausdrücke *m/pl.*

terminus (tōᵉʳ-mⁱ-nŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~nāi) 1. Grenze *f*; Grenz-stein *m*, -zeichen *n*. — 2. 🚂 Endstation *f*, (auch *tel.*) Kopfstation *f*, Hauptbahnhof *m*.

termite (tōᵉʳ-maⁱt) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameise (*Termes*).

termless (tōᵉʳm-lᵉß) *a.* 1. ohne Grenze, grenzenlos. — 2. ✎ unaussprechlich.

tern[1] (tōᵉn; *Hom.* terne, turn) [dän. *terne*] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f* (*Sterna*).

tern[2] (tōᵉn) [von lt. *terni*] **I** ❦ *a.* drei-fach, -fältig. — **II** *s.* das aus drei Zahlen od. Dingen Bestehende, bes. Terne *f* in der Zahlenlotterie.

ternary ⚙ (tōᵉʳ-nᵉ-nᵉ; *Hom.* turnery) [fr. *ternaire*, von lt. *terni*] *a.* aus drei bestehend; ❦ dreizählig; *chm.* dreistoffig, aus drei Elementen bestehend; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei. [dreizählig (Blatt).]

ternate ⚙ ❦ (tōᵉʳ-nāt) [von lt. *terni*] *a.* □

terne ⊖ (tōᵉn; *Hom.* tern, turn), **~plate** ⊖ (tōᵉʳn-plēt) [fr. *terne* glanzlos, trübe] *s.*, *metall.* Terneblech *n*, mattes Weißblech.

Terpsichore (tōᵉp-ßⁱᵉʳ-kⁱ-rī) [grch.] *npr.*, *myth.* Terpsi'chore *f* (Muse des Tanzes).

terpsichorean (tōᵉp-ßⁱ-kⁱ-rīᵉ-nᵉn) *a.* (auch T~) den Tanz betreffend; Tanz-...

terra (teˈʀ-a) [lt.] *s.* Erde *f*; ⚉ ~ alba Pfeifenthon *m*; ~ firma festes Land; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica japanische Erde, Katechu *n*.

terrace (teˈʀ-ᵃß) [a/s., von lt. *terra*] **I** *s.* 1. Terra'sse *f*. — 2. *arch.* flaches Dach, Söller *m*, Alta'n *m*. — 3. Straße *f*, Häuser-reihe *f* (mst längs der Höhe einer Abdachung). — **II** *v/a.* ①b. 4. terrassieren, in Terrassen erhöhen oder abstufen.

terra-cotta ⑥ (teˈʀ-a-kŏᵗ-a) [it.] *s.* Terrakotte *f*, Terracotta *f*, gebrannter Thon.

terrapin (teˈʀ-ᵃ-pⁱn) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte.

terraqueous ⚙ (tᵉ-ʀēᵉˈ-kwᵉ-ᵘß, *IMP.D.* tᵉ-ʀāˈt-wᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* aus Land u. Wasser.

terreen (tᵉ-ʀīˈn) *s.* = tureen. [bestehend.]

terrene (tᵉ-ʀīˈn) [lt. *terre'nus*] *a.* Erd-...; irdisch. [*m* eines Festungswerkes.]

terre-plein ⚔ (tāᵉʳ-plēn) [fr.] *s.*, *frt.* Hof

terrestrial (tᵉ-ʀēᵉˈß-tʀᵉˈ-ⁱ-ᵉl) [von lt. *terre'stris*] **I** *a.* □ (s. *a.* **~ly**) 1. zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde bestehend, irdisch; Erd-...; ~ globe Erdball *m*. — 2. auf dem Lande lebend od. wachsend; Land-...; ~ animal Landtier *n*. — **II** *s.* 3. Erdbewohner *m*; ⚓ *sl.*, *fig.* Land-ratte *f*. — 4. *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*

terrestrially (tᵉ-ʀēᵉˈß-tʀᵉˈ-ⁱ-ᵉl) *adv.* 1. auf irdische Weise. — 2. *zo.* in der Erde, auf dem Lande. [Zustand.]

terrestrialness (~tʀᵉˈ-ⁱ-lᵉß) *s.* irdischer

terre verte (tāᵉʳ wāᵉʳt) [fr.] *s.*, *paint.* Berone'ser Grün *n*, Grün-erde *f*.

terrible (teˈʀ-ibl) [lt. *terri'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. schrecklich, entsetzlich, furchtbar, fürchterlich. — 2. F gewaltig, schrecklich.

terribleness (~lᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Fürchterlichkeit *f*. [(Grade) lebend.]

terricolous ⚙ (tᵉ-ʀⁱˈ-kᵉ-lᵉß) *a.*, *zo.* in der

terrier (teˈʀ-ⁱ-ᵉʳ) [a/f. *terrier*, mlt. *terra'rius*] *s.*, *zo.*, *hunt.* Te'rrier *m*, Erdhund *m*; English ~ weißer glatthaariger englischer T.; fox-~ Fuchsterrier *m* (glatt oder rauh); Scotch ~ rauhhaariger schottischer T.

terrific (tᵉ-ʀⁱˈ-fⁱk), **~al** (~ᵉl) *a.* (**~ally** *adv.*) fürchterlich, schrecken-erregend.

terrified (teˈʀ-ᵉ-fāⁱd) *p.p.* und *a.* □ erschreckt, erschrocken (*Syn.* s. afraid).

terrify (~fāⁱ) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. (er-) schrecken; to ~ into durch Schrecken zu et. bringen od. veranlassen. — 2. † schrecklich m.

terrigenous ⚙ (tᵉ-ʀⁱˈdǧ-ᵉ-nŏß) [von lt. *terri'gena*] *a.* erdgeboren; in der Erde entstanden. [2. = tureen.]

terrine (tᵉ-ʀīˈn) [fr.] *s.* 1. Schüssel *f*. —

territorial (teˈʀ-ⁱ-tōˈ-ʀⁱ-ᵉl ⑨) [fr.] *a.* □ territoria'l; Gebiets-...; auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt; ~ jurisdiction Territorial-gerichtsbarkeit *f*; ~ right Territorial-recht *n*.

territorialise ④ (~ʀⁱˈ-ⁱ-lāⁱß) *v/a.* ①b. 1. durch Gebiets-erweiterung vergrößern. — 2. *Am.* zu einem Territo'rium machen.

territoried (teˈʀ-ⁱ-tᵉ-ʀᵉd) *a.* begütert.

territory (teˈʀ-ⁱ-tᵉ-ʀᵉ) [lt. *territo'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) 1. Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landschaft *f*. — 2. *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m*. — 3. *Am.* T~ Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60,000 Einwohner zählt).

terror (teˈʀ-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Schrecken *m*, Entsetzen *n*, Grausen *n* (*Syn.* s. alarm); *fig.* king of ~s Tod *m*; fr. *hist.* Reign of T~ (a. The T~) Schreckensherrschaft *f* (1793 bis 1794 während der franz. Revolution). — 2. Erschreckende(r, s), Schrecknis *n*, Scheusal *n*.

terrorisation ④ (teˈʀ-ᵉ-ʀⁱ-ßēˈ-schᵘn) *s.* Inn Schrecken-setzen *n*; Terrorisierung *f*.

terrorise ④ (teˈʀ-ᵉ-ʀāⁱß) [fr.] *v/a.* ①b. in Schrecken setzen; terrorisieren.

terrorism (~ʀⁱßm) [fr.] *s.* Terrori'smus *m*, Schreckens-herrschaft *f*, -jˢyste'm *n*.

terrorist (~ʀⁱßt) *s.* Terrori'st *m*, Schreckensmann *m*, -herrscher(in).

terrorless (teˈʀ-ᵉʳ-lᵉß) *a.* 1. schreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ✎ harmlos, arglos.

terror-smitten (~ßmⁱtn), **~stricken** (~ßtʀⁱkn), **~struck** (~ßtʀᵘk) *a.* von Schrecken ergriffen [auch von Terence.]

Terry[1] (teˈʀ-ᵉ) *npr.* Kosеform von Theresa;

terry[2] ⚉ (teˈʀ-ᵉ) *s.* 1. samt-artiger Stoff; ~ velvet Halbsamt *m*. — 2. englischer Teppich, geschnittener Samt-, Plüsch-teppich.

terse (tōᵉß) [lt. *tersus*] *a.* □ 1. † abgerieben, glatt. — 2. *fig.* geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Stil).

terseness (tōᵉʳ-ßᵉ-nᵉß) *s.* Glätte *f*, Zierlichkeit *f*, Gefeiltheit *f* etc. (s. terse).

tertian ⚙ (tōᵉʳ-schᵉn) [lt. *tertia'nus*] *med.* **I** *a.* dreitägig, alle drei Tage eintretend; ~ fever = **~** II. — **II** *s.* dreitägiges Fieber.

tertiary ⚙ (tōᵉʳ-schᵉ-ᵉ-ʀᵉ, *a.* -schᵉ-ʀⁱ) [lt. *tertia'rius*] **I** *a.* tertiä'r, einer dritten Ordnung oder Reihe angehörig; *geol.* ~ epoch, ~ formation = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) *geol.* Tertiä'rformation *f*.

terza-rima ⚙ (tōᵉʳ-tßa-ʀⁱˈ-ma) [it.] *s.* Terzi'ne *f* (Art Strophe).

terzetto ♪ (tᵉr-tßᵉˈt-ō) [it.] *s.* Terze'tt *n*.

tessellar (teˈß-ᵉ-lᵉʳ) *a.* aus vier-eckigen Täfelchen bestehend, gewürfelt.

tessellate (teˈß-ᵉ-let) [lt.] *v/a.* ①b. würfelig machen, würfelig oder mit vier-eckigen Täfelchen auslegen; weits.: bunt machen.

tessellated (tĕˈßĭ-ˢ-lē-tᵉd) *a.* (auch ✞ u. *zo.*) gewürfelt, würfelig, schachbrett-artig (ausgelegt), karriert; *arch.* ~ pavement Mosai'k-fußboden *m*, -pflaster *n*.

tessellation (tĕß-ˢ-lĕˈ-schᵉn) *s.* Auslegen *n* mit Täfelchen; musi'vische Arbeit, Mosai'k *n*.

tessera (tĕˈß-ˢ-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ral) kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen *n* zu Mosaik-arbeiten.

tesseral (tĕˈß-ˢ-rᵉl) *a.* 1. ↖ = tessellar. — 2. ⚒ *cryst.* tessera'l, regulä'r.

tessular ⚒ (tĕˈß-ĭᵉ-lᵉr) *a.* = tesseral 2.

test (tĕßt) [a/f. *test*, fr. *têt*, von lt. *testum* irdenes Gefäß] **I** *s.* 1. † Probiertiegel *m*. — 2. ⊙ *metall.*, &c. Treibherd *m*, Test *m*; Treib-, Probier-scherben *m*, Kapelle *f*. — 3. ⊙ Probe *f*, Analy'se *f*, Untersuchung *f*. — 4. Probe *f*, Versuch *m*, Beurteilung *f*, Urteil *n*; ‡. — 5. Prüfstein *m*. — 6. *chm.* Reage'ns *n*. — 7. engl. *hist.* Test-, Prüfungs-eid *m* der engl. Beamten als Probe ihres Nichtkatholischseins u. als Abschwörung der Transsubstantiation; Test Act Test-akte, die diesen Eid vorschrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Test-eid schwören. — **II** *v/a.* ①a. 8. (er)proben, probieren, (auch *chm.* vermittels Reagentien) prüfen.

Zu ~ 4: *fig.* crucial ~ scharfe Prüfung, Feuerprobe *f*; to apply a severe ~ to a th. et. e-r strengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe stellen; to stand the ~ die Probe bestehen.

testa ⚒ (tĕˈß-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~tl) 1. *zo.* harte Schale von Mollusken, Seeigeln &c. — 2. ❦ Samen-hülle *f*, -schale *f*.

testable (tĕˈß-tᵉ-bl) *a.* 1. attestierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) testierfähig, fähig ein Testament zu machen; c) bezeugbar; d) fähig, Zeugnis abzulegen.

testacean ⚒ (tĕß-tĕˈ-schᵉ-n) *zo.* **I** *a.* zu den Schaltieren gehörig. — **II** *s.* Schaltier *n*.

testaceology ⚒ (tĕß-tē-ßᵉ-ŏˈl-ᵊ-dʒᵉ) [lt.-grch.] *s.* Schaltierkunde *f*.

testaceous (tĕß-tĕˈ-schᵉß) *a.* 1. Schal-..., hart-schalig; *zo.* ~ animals *pl.* Schaltiere *n/pl.* — 2. ❦ und *zo.* schmutzig rot.

testament (tĕˈß-tᵉ-mĕnt) [fr., lt.] *s.* 1. jur.: Testame'nt *n*, letzter Wille. — 2. Abkommen *n*; *rel.* Bund *m*; New (Old) T~ Neues (Altes) Testament. [tamentary.]

testamental (tĕß-tᵉ-mĕˈn-tᵊl) *a.* = tes-

testamentary (~tᵉ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) testamenta'risch, durch Testame'nt (vermacht), letztwillig; Testaments-...

testamur (tĕß-tĕˈ-mᵉr) [lt.] *s.*, *univ.* Zeugnis *n* über eine bestandene Prüfung.

testate (tĕˈß-tĕt) [lt.] jur. **I** *a.* testiert habend, ein Testame'nt hinterlassend; to die ~ mit Hinterlassung e-s Testame'ntes sterben. — **II** *s.* j der ein Testament hinterläßt. [lasser *m*.]

testator (tĕß-tĕˈ-tᵉr) [lt.] *s.* Testa'tor, Erb-

testatrix (~trĭkß) *s.* Erb-lasserin *f*.

tester[1] (tĕˈß-tᵉr) *s.* j. der (od. et. das) prüft, Prüfer *m* (auch Werkzeug). — Vgl. ~[2] u. ~[3].

tester[2] (~) [a/f. *testiere*, fr. *têtière*] *s.* 1. *arch.* Baldachi'n *m*, Himmel *m*. — 2. Bett-himmel *m* (~ of a bed).

tester[3] (~) *s.*, *num.*, *sl.* Sixpence-stück *n*.

tester-bed (tĕˈß-tᵉr-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

testern † (tĕˈß-tᵉrn) *v/a.* mit e-m Sixpence-stück beschenken (f. tester[3]) (*SH.G.V.*).

test-glass (tĕˈßt-glaß) *s.*, *chm.* Reage'nz-glas *n*. [Testi'tel *m*.]

testicle ⚒ (tĕˈß-tikl) [lt.] *s.*, *anat.* Hode *f*,

testiculate ⚒ (tĕß-tiˈ-kᵘ-lāt), ~d ⚒ (~lē-tᵉd) *a.* (auch ❦) hodenförmig.

testification (tĕß-tᵻ-fᵻ-kĕˈ-schᵉn) [lt.] *s.* Zeugnis-ablegung *f*. [Zeuge *m*.]

testifier (tĕˈß-tᵻ-fāⁱ-ᵉr) *s.* Bezeugende(r),

testify (tĕˈß-tᵻ-fāⁱ) [von lt. *testifica'ri*] ①d. **I** *v/n.* 1. (auch jur.) zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (against gegen, wider, of von, to für). — 2. sich erklären, zeugen (against gegen). — **II** *v/a.* 3. (a. jur.) bezeugen, durch Zeugnis beweisen.

testily (tĕˈß-tᵻ-lᶦ) *adv.* zu testy.

testimonial (tĕß-tᵻ-mōˈ-nᶦ-ᵊl) **I** *a.* 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...; ~ letter schriftliches Zeugnis, Beglaubigungsschreiben *n*. — **II** *s.* 2. Atte'st *n*, schriftliches Zeugnis; auch: (Schul-)Zeugnis *n*; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis *n*. — 3. ⚒ Ehrengeschenk *n*.

testimonialise ↖ ④ (tĕß-tᵻ-mōˈ-nᶦ-ᵊl-āⁱz) *v/a.* ①b. j-m ein Ehrengeschenk machen.

testimony (tĕˈß-tᵻ-mᵻ-nᵉ) [lt. *testimo'nium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Zeugnis *n*, Atte'st *n*; to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich oder zum Zeugnis dessen. — 2. jur.: Zeugen-aussage *f*, Zeugenbeweis *m*. — 3. *bibl.* von Gott gegebenes Gesetz, heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — *Syn.* (2) ſ. evidence. — **II** † *v/a.* 4. j-m ein Zeugnis geben (*SH.M.M.3,2,153*).

testiness (tĕˈß-tᵻ-nᵉß) [testy] *s.* Eigensinn *m*, Wunderlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

test-liquor (tĕˈßt-lĭt-ᵏᵉr) *s.* 1. *chm.* Norma'llösung *f*, Titrierflüssigkeit *f*. — 2. ⊙ Branntweinmesser *m*.

test-object (~-ŏb-dʒᵉkt) *s.*, *opt.* Probepräpara't *n* zur Messung der Vergrößerungskraft.

test-paper (~-pē-pᵉr) *s.*, *chm.* Reage'nzpapier *n* zur Unterscheidung v. Säuren u. Alkalien.

test-tube ⊙ (~-tjūb) *s.*, *chm.* 1. Reage'nzglas *n*. Probierröhre *f*. — 2. Chlormesser *m*.

testudinal ⚒ (tĕß-tjūˈ-dᵉ-nᵊl) *a.*, *zo.* Schildkröten-...; schildkröten-artig.

testudinate(d) ⚒ (tĕß-tjūˈ-dᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* (schildkröten-artig gewölbt.

testudo ⚒ (tĕß-tjūˈ-dō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~dᵉ-nīs) 1. *zo.* (Land-)Schildkröte *f*. — 2. *surg.* Maulwurfs-Geschwulst *f*) *m*.

testy (tĕˈß-tᵉ) [a/f. *testu*, fr. *têtu*] *a.* (~ily *adv.*) eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch; to grow ~ about empfindlich werden über (*acc.*).

tetanic ⚒ (tᵉ-tăˈn-ĭk) *med.* **I** *a.* starrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — **II** *s.* Krämpfe erzeugendes Mittel.

tetanus ⚒ (tĕˈt-ᵃ-nᵉß) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrkrampf *m*. — 2. *physiol.* krampfartige Muskelzusammenziehung.

tetchy (tĕˈt-schᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = techy.

tête-à-tête (fr.: tāt-ā-tāˈt) [fr.] **I** *a.* und *adv.* 1. unter vier Augen; ~ set Service *n* für zwei Personen. — **II** *s.* 2. Gespräch *n* unter vier Augen. — 3. Art Sofa *n* für zwei Personen.

tête-de-pont ⚔ (fr.: tāt-dᵉ-pą̄ˈ) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.

tether (tĕˈdh-ᵉr) [m/e. *tedir*, *tedyre*] **I** *s.* 1. Spann-seil *n*, -kette *f* für weidendes Vieh. — 2. ſ *fig.* Spielraum *m*, Befugnis *f*; to go to the end of one's ~ so weit wie irgend möglich gehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ein weidendes Tier anbinden; ſ *fig.* to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.

tetrachord ⚒ ♪ (tĕˈt-rᵃ-kôᵉd) [grch.] *s.* 1. Tetracho'rd *n* (vierfaitige Leier). — 2. Tetrach'rd *m*, die vier Töne einer Quarte.

tetrad ⚒ (tĕˈt-rᵃd) [grch.] *s.* Vierzahl *f*.

tetradactyl(e) ⚒ (tĕt-rᵃ-dăˈk-tᵻl) [grch.] *zo.* **I** *a.* vierzehig. — **II** *s.* Vierzeher *m*.

tetradiapason ⚒ ♪ (~dāⁱ-ᵃ-pĕˈ-ᶦ-ᵊn oder ~ßᵉn) [grch.] *s.* vierfache Okta've.

tetraglossic ⚒ (tĕt-rᵃ-glŏˈß-ᵻk) [grch.] *a.* viersprachig, in vier Sprachen.

tetragon ⚒ (tĕˈt-rᵃ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *geom.* Viereck *n*. — 2. *astrol.* Geviertschein *m*.

tetragonal ⚒ (tᵉ-trăˈg-ᵒ-nᵊl) *a.* viereckig.

Tetragrammaton ⚒ (tĕt-rᵃ-gnăˈm-ᵃ-tŏn) *s.* Tetragra'mm *n* (aus vier Buchstaben bestehendes Wort, bsd. das nicht auszusprechende JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetrahedral ⚒ (tĕt-rᵃ-hīˈ-drᵊl) [grch.] *a.* □ *cryst.*, *math.* tetrae'drisch, vierflächig.

tetrahedron ⚒ (tĕt-rᵃ-hīˈ-drᵊn) *s.* (*pl.* a. ~s, ~dra), *math.* Tetrae'der *n*, Vierflächner *m*.

tetrameter ⚒ (tᵉ-trăˈm-ᵒ-tᵉr) [grch.] *s.*, *pros.* Tetra'meter *m* (vierfüßiger Vers in Dakty'len, achtfüßiger in Jamben, Trochä'en od. Anapä'sten).

tetrapetalous ⚒ ❦ (tĕt-rᵃ-pĕˈt-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* vierblätterig (Blumenkrone).

tetraphyllous ⚒ ❦ (tĕt-rᵃ-fiˈl-ᵒß) [grch.] *a.* vierblätterig (Kelch).

tetrapod ⚒ (tĕˈt-rᵃ-pŏd) *zo.* (bsd. d. Schmetterlinge) **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* Vierfüßer *m*.

tetrapteran ⚒ (tᵉ-trăˈp-tᵉ-rᵉn) [grch.] *ent.* **I** *a.* vierflügelig. — **II** *s.* Vierflügler *m*.

tetrapterous ⚒ ❦ (~rŏß) *a.* vierflügelig.

tetrarch ⚒ (tĕˈt-rāᵏ, tiˈ-trāᵏ) [grch.] *s.* 1. Vierfürst *m*. — 2. ✕ Unterbefehlshaber *m* in einer griechischen Phalanx.

tetrarchate ⚒ (tĕˈt-rᵃ-kᵃt, tiˈ-trāᵏ-kᵃt od. tᵉ-trāᵏ-kᵃt) *s.* Tetrarcha't *n*, Vierfürstentum *n*. [chisch.]

tetrarchical ⚒ (tᵉ-trāᵏ-kᵻ-kᵊl) *a.* tetra'r-

tetrarchy ⚒ (tĕˈt-rᵃ-kᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉß) Tetrarchi'e *f*, Vierfürstentum *n*.

tetrasepalous ⚒ ❦ (tĕt-rᵃ-ßĕˈp-ᵃ-lŏß) *a.* mit vier Kelchblättern. [*a.* vierfamig.

tetraspermous ⚒ ❦ (~ßpōᵉˈ-mᵉß) [grch.]

tetrastich ⚒ (tĕˈt-rᵃ-ßtĭk, *WB.* a. tᵉ-trăˈßtĭk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastyle (tĕˈt-rᵃ-ßtāⁱl) [grch.] *arch.* **I** *a.* 1. mit vierſäuliger Vorhalle. — 2. vierſäulig. — **II** *s.* 3. vierſäuliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ⚒ (tĕt-rᵃ-ßᵻ-lăˈb-ᵻt, ~ᵻ-kᵊl) *a.* vierſilbig. [vierſilbiges Wort.]

tetrasyllable ⚒ (tĕˈt-rᵃ-ßĭl-ᵊbl) [grch.] *s.*

tetter (tĕˈt-ᵉr) [a/e. *teter*, vgl. a/d. *zitaron*] **I** *s.*, *med.* Flechte *f*, Ausschlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Flechten anstecken.

Teuton (tjūˈ-tᵉn) *s.* (*pl.* ~s, ~tᵉnf u. ~es, ~tᵉ-nīß) Teuto'ne *m*, Germa'ne *m*.

Teutonic (tjū-tŏˈn-ĭk) [lt.] **I** *a.* teuto'nisch, germa'nisch; deutsch; ~ cross Krückenkreuz *n* (Zeichen des deutschen Ordens); ~ languages *pl.* germanische Sprachen *f/pl.*; ~ Order der deutsche (Ritter-)Orden. — **II** *s.* Sprache *f* deutscher Abstammung.

Teutonise ④ (tjūˈ-tᵉ-nāⁱz) *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) germanisieren, deutsch m. (werden).

Teviot (tiˈw-ᵒt) *npr.* (Fluß in Schottland).

tew *provc.* (tjū) [m/e. *tewen*; taw[2]] *v/a.* ①a. 1. bearbeiten, weich klopfen; Hanf &c. schwingen, schlagen; ⊙ to ~ mortar Kalk rühren. — 2. ⊙ Leder weiß gerben.

tewel ⊙ (tjūˈ-ᵉl) *s.* 1. Düse *f* am Blasebalge. — 2. † Schornsteinröhre *f*. [*Glsh.*).

Tewkesbury (tjūˈkß-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadt in)

tewtaw *provc.* (tjūˈ-tă) *v/a.* ①a. = tew 1.

Tex. *abbr.* = Texan, Texas.

Texan (tĕˈ-ᵏßᵉn) **I** *a.* texa'nisch, Te'xas betr. — **II** *s.* Texa'ner(in). [*U.S.*).

Texas (tĕˈ-ᵏßᵉß) *npr.* Te'xas *n* (Staat der)

text (tĕßt) [lt. *textus*] *s.* 1. Text *m*. — 2. *rel.* Text *m*; Schrift-, Bibel-stelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. ⊙ *typ.* Schrift *f*. — 4. ⊙ *typ.* Text *m*, Mate'rie *f* des Satzes.

text-book (tĕˈßt-bůk) *s.* 1. (a. ♪) Textbuch *n*. — 2. weitläufig gedruckter Klassiker zum Eintragen v. Noten. — 3. Sammlung *f* von Bibelstellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr-, Schul-buch *n*. [schrift; *typ.* Textschrift *f*.]

text-hand (tĕˈßt-hănd) *s.* große Kurre'nt-

textile (tĕˈßt-tᵻl od. ~tāⁱl) [fr., v. lt. *textum*] **I** *a.* 1. das Weben betr.; Webe-...; ~ art Webekunst *f*; ⊙ ~ factory Spinnerei *f*; ~ industry Weberei *f*. — 2. gewebt, web-, spinn-bar; ⚫ ~ fabric Gewebe *n*. — **II** *s.* 3. Gewebe *n*. — 4. Webstoff *m*.

text-letter ⊙ (tĕˣtlĕt-lĕtᵉr) *s., typ.* großer verzierter Buchstabe.

textual (tĕˣtſ-tĭkᵘᵃl *od.* ~tſuᵉl) [fr. *textuel*] *a.* □ textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Texte...

textuary (tĕˣtſ-tĭkᵘ-nᵉ *od.* tĕˣtſ-tſuᵉ-nᵉ) *a.* den Text betreffend; Texte...; ~ sense Sinn *m* des Textes.

texture (tĕˣtſ-tĭuᵉ *od.* ~tſuᵉ) [lt. *textu'ra*] *s.* 1. Gewebe *n.* — 2. Textu'r *f*, Gefüge *n*, Struktu'r *f*, Beschaffenheit *f.* — 3. *physiol.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellgewebe *n.* — 4. ⊙ Dichtigkeit *f* des Papiers.

Thackeray (*thă*ᵏᵉr-ᵉ) *npr.*: William Makepeace ~ engl. Romanschreiber, Satiriker und Kritiker (1811–1863). [Thaddä'us *m.*]

Thaddeus (*thă*-dĭˣᵉſ, *WB. thă*ᵏd-ᵉſ) *npr.*

thalamus ⚙ (*thă*ˡᵉ-mŏſ) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~māī) 1. *anat.* Seh-hügel *m.* — 2. ♀ Fruchtboden *m.* [See-Schildkröte *f.*]

thalassian ⚙ (*thă*-lāˢᵉſ-ᵉ-n) [grch.] *s., zo.*

thaler (tā'ˡᵉr) *s., num.* deutscher Thaler.

Thales (*thē*'lĭſ) *npr.* Tha'les (einer der sieben Weisen Griechenlands, ca. 640–546 v. Chr.).

Thalia (*thă*-lāī'-a) [grch.] *npr.* grch. u. röm. *myth.* Thali'a *f*: a) Muse des Lustspiels; b) eine der Grazien; c) eine der Nereïden.

Thalian (*thă*-lāī'-n) *a.* sich auf die Muse Thali'a beziehend, komisch.

thallus ⚙ ♀ (*thă*'l-ŭſ) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī) Thallus *m*, Lager *n* der Flechten.

Thame (tēm) *npr.*: a) Nebenfluß der Themse; b) Ort in *Oxfordshire.*

Thames[1] (tĕmſ) *npr.* Themse *f* (Hauptfluß Englands); *co.* he'll not set the ~ on fire er hat das Pulver nicht erfunden.

Thames[2] (*thēm*ſ) *npr.* Fl. in Connecticut, *U.S.*

than (*dhăn, CT.D. u. WB. thăn*) [a/e.; dtsch denn] *cj.* als, denn: a) bei Komparativen; b) bei other und else (mehr gebr. but).

thanage (*thē*'ⁿ-nᵈǧ) [thane] *s.* Thanschaft *f* (Herrschaft oder Würde eines Schott. Thanes).

thanatology ⚙ (*thăn*-ă-tŏˡ-ᵗ-ǧᵒ) *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod.

thanatopsis ⚙ (*thăn*-ă-tŏᵖ-ſĭs) [grch.] *s.* Todesbetrachtung *f.*

thane (*thēn*) [a/e. *theg(e)n*, dtsch Degen] *s.* Thane *m*, Than *m* (angelsächsischer Titel der größeren Grundbesitzer bis zum 12. *sæc.*).

thanedom (*thē*'ⁿ-dᵉm) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanschaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

Thanet (*thă*'ⁿ-ᵗ) *npr.* (kleine Insel an der Küste von Kent).

thank (*thănᵏ*l) [a/e., verwandt mit think[1]] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*, bisw. als *sg.* konstruiert) Dank *m*, Danksagung *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m danken, Dank sagen (for für), verdanken; ↯. — 3. F to ~ for bitten um ↯.

Zu ~ 1: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tischgebet nach dem Essen halten; to give (solemn) ~s Danksagebete zu Gott erheben; to return ~s seinen Dank abstatten, sich bedanken (for für); ~s be to God! Gott sei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da ist nicht viel zu danken; a thousand ~s! tausend Dank!; ~s to you dank Ihnen.

Zu ~ 2: Heaven be ~ed for that! dem Himmel sei dafür gedankt!; ~ God! Gott sei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); *iro.* ~ you for nothing dafür danke ich schönstens.

Zu ~ 3 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um e-e Tasse Thee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Thür zu.

thankee F P (*thăᵏ*'ⁿᵒ-ki) = thank you.

thankful (*thăᵏ*'ⁿᵏ-fūl) *a.* □ dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (*od.* ich danke Gott), daß er weg ist. — *Syn.* ſ. grateful. [Erkenntlichkeit *f.*]

thankfulness (~-nᵉſ) *s.* Dankbarkeit *f*, ſ

thankless (*thăᵏ*'nᵏ-lᵉſ) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-nᵉſ) *s.* Undankbarkeit *f.*

thank-offering (*thăᵏ*'nᵏ-ŏˡ-ſ-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Dankopfer *n.* [be(r), j. der e-n Dank darbringt.]

thanksgiver (*thăᵏ*'nᵏſ-giw-ᵉr) *s.* Danken-ſ

thanksgiving (~ĭnᵍ) *s., rel.* 1. Danken *n*, Danksagung *f.* — 2. Th~ Dankfest *n*; *Am.* Th~ day (Ernte-)Dankfest *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n.*

thankworthy (*thăᵏ*'nᵏl-wŏˢ-*dh*ᵉ) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienstlich.

th'art F (*dhă*ᵗ) verkürzt aus thou art.

that (*dhăt*) [a/e. *thæt*; dtsch das] **I** *pron.* 1. (Demonstrati'vum; *pl.* those) jene(r, s), der, die, das; derjenige (*ant.* this); ↯. — 2. der, die, das, solche(r, s) mit folgendem that *od.* as (a. mit *inf.*). — 3. bisw. = those; ~ few jene wenigen. — 4. (Relati'vum, sich auf Personen und Sachen in erklärendem und beschränkendem Sinne beziehend; daher kaum nach Eigennamen, wo mst who steht; *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ↯. — **II** *cj.* 5. daß, damit (auch häufig weggelassen); to the end ~, in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da. — 6. † pleona'stisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c. — 7. im Ausruf, Wunsch: daß ... — 8. weil, da (*ja*); in ~ darum weil; insofern als; ↯. — 9. P as ~ statt ~ ↯.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt; what house is ~? was ist das für ein Haus?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese *od.* jene Weise; dadurch; ~'s off, Sir das gehört nicht hierher; F ~'s a dear sei artig.

Zu ~ 4: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*DI.*); Mrs. Corney ~ was die verwitwete (*od.* gewesene) Frau Corney (*DI.*); the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 8: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ ſ. but 8; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 9 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (oder gerade) behaupten, daß es mir erstklassig geht.

thatch (*thăt*ſch) [a/e. *thæc*; dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* ~es, *thă*'t-ſchᵉſ) 1. Dachstroh *n*; Deckmateria'l *n.* — 2. Stroh-, Rohr-dach *n* (a. roof of ~). — 3. *fig.* Stroh-hütte *f*, Hütte *f.* — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Stroh decken, überdachen (a. *fig.*); ~ed roof Strohdach *n.*

thatcher (*thăᵗ*'ſchᵉr) *s.* Strohdachdecker *m.*

thatching (*thăᵗ*'ſchĭnᵍ) *s.* 1. ⊙ Eindecken *n* mit Stroh. — 2. Stroh *n* zum Decken.

thatching-knife ⊙ (~-nāĭſ) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstrohs.

thaumatology ⚙ (*thă*-mᵃ-tŏˡ-ᵗ-ǧᵒ) [grch.] *s.* Wunderlehre *f.*

thaumatrope ⚙ (*thă*'ᵐ-mᵃ-trōᵖ) [grch.] *s., opt.* Thaumatro'p *n*, Wunderscheibe *f* (Spielerei). [~ǧᵒ-lᵉl) *a.* wunderthätig.]

thaumaturgic(al) ⚙ (*thă*-mᵃ-tŏᵉ'-ǧĭk, ſ

thaumaturgics ⚙ (~ǧĭkſ) *s/pl.* Wunderthaten *f/pl.*, Kunststücke *n/pl.*

thaumaturgy ⚙ (*thă*'ᵐ-mᵃ-tŏᵉ-ǧᵒ) *s.* Wunderthätigkeit *f*; Zauberei *f.*

thaw (*thă*) [a/e. *thāwian*] **I** *v/n.* ①a. 1. tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n.* — 2. *fig.* auftauen, warm werden, F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ①a. 3. auftauen (auch to ~ out). — 4. *fig.* auftauen, anregen, j-m die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* 5. Tauen *n*, Auftauen *n* (a. *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatteis *n.*

thawy (*thă*'ᵛ-ᵉ) *a.* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dhi*, vor Konsonanten *dh*ᵉ; mit Nachdruck *dhī*) [a/e. *the* mst als Relati'v, ↖ als Artikel] *definite article* 1. der, die, das; *pl.* die. — 2. in Schottland und Irland, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas, &c. — 3. *provc.* u. schott. = this; the day heute; the year dies Jahr, heuer. — 4. † the which = which. — Vgl. ~[2].

the[2] (~) [a/e. *thē, thȳ* (best)] *adv.* vor Komparati'ven: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner the sooner desto eher; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

theandric ⚙ (*thĭ*ᵉ-ă'n-drĭk) [grch.] *a., theol.* göttlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropism ⚙ ↖ (*thĭ*ᵉ-ă'n-*th*ᵉn-ᵖĭſm) *s., theol.* Gottmenschentum *n* Christi.

thearchy ⚙ (*thĭ*'ᵉr-ᵏ-ᵗᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokrati'e *f.* — 2. Götterherrschaft *f.*

Theatin(e) (*thĭ*'ᵉ-ă-tĭn) [it. Städtchen Teate, jetzt Chieti] *s., Cath. ecc.* Theati'ner(in), Theatiner-mönch *m*, -nonne *f.*

theatre (*thĭ*'ᵉr-ă-tᵉr) [fr., grch.] *s.* 1. Thea'ter *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f.* — 2. Theater *n*, Schauspielhaus *n.* — 3. *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m.* — 4. Saal *m* für bild. medizinische Vorlesungen, Hörsaal *m.*

theatre-goer (*thĭ*'ᵉr-ă-tᵉr-gō-ᵉr) *s.* Thea'terbesucher(in). [von Thea'tern.]

theatre-going (~-gō'ᵉr-ĭnᵍ) *s.* Besuchen *n*

theatric (*thĭ*-ă'ᵗ-rĭk) *a.* = theatrical.

theatrical (~-ᵗ-rĭ-kᵘᵃl) **I** *a.* □ 1. Thea'ter-..., bühnenmäßig. — 2. *fig.* theatra'lisch, pomphaft. — 3. *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* (Theater-)Requisi'ten *pl.*, Bühnenzubehör *n.* — 5. ~s *pl.* Theatervorstellungen *f/pl.*; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n.* — 6. ~s *pl.* Theaterangelegenheiten *f/pl.*, -nachrichten *f/pl.*

theatricality (*thĭ*-ă-ă-ᵗ-rĭ-kᵘᵃl-ᵗ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) theatralisches Wesen.

Theban (*thĭ*'ᵉ-bᵉn) **I** *a.* theba'nisch, aus The'ben. — **II** *s.* Theba'ner(in).

Thebes (*thĭbſ*) *npr.* The'ben *n.*

Thecla (*thĕ*'ᵏl-la) *npr.* Thekla *f* (Bn.).

thee (*dhĭ*) [*acc.* von thou] **I** *pron.* dich; dir (to ~); of ~ deiner. — **II** *v/a.* ①a. to ~ and thou duzen. [Gestohlene.]

theft (*thĕ*ſt) [a/e.] *s.* Diebstahl *m*; ↖ das

theiform ⚙ (*thĭ*'ᵉ-ᵏ-fōᵐm) *a.* thee-artig.

theina ⚙ (*thĭ*ᵉ-āī'-na), **theine** ⚙ (*thĭ*'-ĭn) *s., chm.* The'n *n.* [Pers. *pl.* ihr, ihre.]

their (*dhă*ᵉr; *Hom.* there) [a/e.] *pron.* der 3.

theirn P (*dhă*ᵉrn) *pron.* = theirs.

theirs (*dhă*ᵉrſ) *pron.* (nur prädikativ) der (*od.* die, das) ihrige, ihr, ihre, ihres; die fault was ~ an ihnen lag die Schuld.

theism ⚙ (*thĭ*'ᵉ-ĭſm) [grch.] *s., phls.* The'ismus *m*, Gottesglaube *m.*

theist ⚙ (*thĭ*'ᵉ-ĭſt) [fr., grch.] *s., phls.* The'ist *m*, Gottesgläubige(r).

theistic(al) ⚙ (*thĭ*ˢ-ᵗ'ĭ-tĭk, ~tˢ-ĭˢl) *a., phls.* theˈristisch, gottgläubig.

them (*dhĕm*) [*acc.* von they] *pron.* 1. sie; ihnen (to ~). — 2. P statt they und their.

thematic ⓣ (*thᵉmă'tĭk*) *a.* thema'tisch.

theme (*thīm*) [fr. *thème*, grch.] *s.* 1. The'ma *n*, Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — 2. Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roma'n ꝛc. — 3. Thema *n*, Aufgabe *f*. — 4. (Schul-) Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — 5. (a. ♪) Thema *n*, Haupt-satz *m*, -gedanke *m*. — 6. *gr.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes.

Themis (*thī'ĭ*-mĭß) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteroi'd.

themselves (*dhĕm-ßĕ'lwß*) *pron.* (*pl.* von himself, herself, itself) sie selbst, sich (selbst); to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich.

then (*dhĕn*) [a/e. *thænne*] **I** *adv.* 1. dann, alsdann, darauf; ↯. — 2. damals, jetzt, nun; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ↯. — **II** *cj.* 3. denn, daher, darum, also, folglich; ↯. — 4. in Entgegnungen häufig: bei alledem, doch; but ~ aber anderseits. — 5. † = than.

Zu ~ 1: on ~! frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?

Zu ~ 2: now and ~ ſ. now 1 ↯; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; the ~ king der damalige König.

Zu ~ 3: if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen giebt; what shall I do ~? was soll ich denn thun?; I think, ~ I exist ich denke, also bin ich.

thence (*dhenß*) [m/e.] *adv.* 1. daher, daraus, aus dem Grunde. — 2. von da, von dannen, seit jener Zeit (bisw. from ~).

thenceforth (*dhĕ'nß-fō'th* ⑨, *CT.D. dhe'nß-fō'th* ⑨) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.

thenceforward (*dhĕ'nß-fō'-wĕd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfüro.

Theo (*thī'-ō*) *npr.* Kosеform für Theodora; Theodore; Theodosia; Theophilus.

Theobald (*ˌ-bâld*) *npr.* The'obald *m* (Bn.).

theocracy ⓣ (*thĭ-ŏ'k-rᵉ-ßᵉ*) [grch.] *s.* Theokrati'e *f*, Gottes-, Priester-herrschaft *f*.

theocrat ⓣ (*thī'-ᵉ-krăt*) *s.* Theokra't *m*.

theocratic(al) ⓣ (*thĭ-ᵉ-krăt'ĭ-kl*, *ˌ-t'l*) *a.* theokra'tisch. [Theodoli't *m* (Meßwerkzeug).]

theodolite ⓣ (*thĭ-ŏ'd-ᵉ-lāĭt*) *s.*, *surv.*

Theodora (*thĭ-ᵉ-dō'-ra* ⑨, a. *thĭ-ŏ'd-ᵉ-ra*) *npr.* Theodo'ra *f* (Bn.). [*m* (Bn.).]

Theodore (*thĭ'-ᵉ-dō'* ⑨) *npr.* The'odor

Theodoric(h) (*thĭ-ŏ'd-ᵉ-rĭk*) *npr.* Theo'dorich *m*. [Theodo'sia *f* (Bn.).]

Theodosia (*thĭ-ᵉ-dō'-shᵉ-a*, *ˌ-shᵉa*) *npr.*

Theodosius (*ˌ-shᵉ-ᵉß*) *npr.* Theodo'sius *m*.

theologian (*thĭ-ᵉ-lō'-dǫᵉn*) [grch.] *s.* Theolo'g *m*. [grch.] *a.* theolo'gisch.

theologic(al) □) (*thĭ-ᵉ-lŏ'dǫ-ĭk*, *ˌ-ĭ-k'l*) [fr.,]

theology (*thĭ-ŏ'l-ᵉ-dǫᵉ*) [grch.] *s.* Theologi'e *f*, Gottes-gelehrsamkeit *f*, -gelahrtheit *f*.

Theophilus (*thĭ-ŏ'f-ᵉ-lßß*) *npr.* Theo'philus, The'ophil (männl. Bn.).

theorem ⓣ (*thĭ'-ᵉ-rĕm*) [fr., grch.] **I** *s.* bſd. *math.* Theore'm *n*, Lehrsatz *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. in die Form e-s Lehrsatzes bringen.

theorematic(al) ⓣ (*thĭ-ᵉ-rᵉ-mă't-ĭk*, *ˌ-t'l*) *a.* theorema'tisch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrsatz ausgedrückt.

theoretic(al) ⓣ (*thĭ-ᵉ-rĕ't-ĭk*, *ˌ-t'l*) [grch.] *a.* □ theore'tisch, spekulati'v.

theoretics ⓣ (*thĭ-ᵉ-rĕ't-ĭkß*) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Theore'tik *f*, spekulativer Teil e-r Wissenschaft.

theorise ④ ⓣ (*thĭ'-ᵉ-rāĭß*) *v/n.* ①b. Theorieen aufstellen oder bilden, spekulieren.

theoriser ④ ⓣ (*ˌ-rāĭ-ᵉr*) *s.* Theore'tiker(in).

theorist ⓣ (*ˌ-rĭßt*) *s.* Theore'tiker(in).

theory ⓜß ⓣ (*thĭ'-ᵉ-rᵉ*) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, *ˌ-rĭz*) Theori'e *f*, Lehre *f*.

theosophise ④ ⓣ (*thĭ-ŏ'-ᵉ-fāĭz*) *v/n.* ①b. Theosophi'e treiben. [nus *m*.]

theosophism ⓣ (*ˌ-ᵉ-fĭsm*) *s.* Theosophi'e-

theosophist ⓣ (*ˌ-fĭßt*) *s.* Theoso'ph *m*.

theosophy ⓣ (*thĭ-ŏ'ß-ᵉ-fᵉ*) [grch.] *s.* Theosophi'e *f* (das Wissen um die göttlichen Geheimnisse und das innere Wesen Gottes, bſd. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).

therapeutic(al) ⓣ (*thĕr-ă-pjŭ'-tĭk*, *ˌ-t'l*) [grch.] *a.*, *med.* therapeu'tisch; ~s ⓣ (*ˌ-tĭkß*) *s.* (*sg.* und *pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*, Therapi'e *f*, praktische Heilkunde.

therapy ⓣ (*thĕ'r-ă-pᵉ*) [grch.] *s.*, *med.* (bſd. in Zſgn) Therapi'e *f*, Therapeu'tik *f*.

there (*dhā'ᵉr*; *Hom.* their) [a/e. *thær*, dtsch dar-...] *adv.* 1. da, dort, daselbst, darin (*ant.* here); ↯. — 2. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 3. *fig.* jenseits.

Zu ~ 1: here and ~ hier und dort; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da ist er; ~ it is da ist es; das ist's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es ist, es sind, es giebt ꝛc.; ~'s money in it daran ist was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wissen wie; ~ is no saying es läßt sich nicht sagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es ist nichts dabei, das ist gar nicht schwer; es ist nicht von Bedeutung; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit, ~ is understanding wo Witz ist, ist auch Verstand; F ~'s a dear! sei hübsch artig!, du bist ja mein Liebер (od. meine Liebe)!; F ~'s a good boy! du bist ein guter Junge!, so ist's recht!, thu' mir den Gefallen, mein Junge!; F so ~! so, nun ist's heraus!, so, nun ist's geschehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König gesprochen; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben sie recht (unrecht).

thereabout(s) (*dhā'ᵉr-ă-bāut*(ß)) *adv.* 1. da herum, da ungefähr. — 2. ungefähr so(viel).

thereafter (*dhā'ᵉr-a'f-tᵉr*) *adv.* 1. danach (von der Zeit). — 2. danach, demgemäß.

thereat (*dhā'ᵉr-ă't*, *HU. dhā'ᵉr-ăt*) *adv.* 1. daselbst. — 2. da, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.

thereaway (*dhā'ᵉr-ă-wē*) *adv.* 1. daher, von dort (*SC.*). — 2. F da herum, drüben.

thereby (*dhā'ᵉr-bāĭ'*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran, davon. — 3. nahe daran, ungefähr.

therefore (*dhā'ᵉr-fō'*⑨, *dhō'ᵉr-ˌ*, a. *dhō'ᵉr-fō'*) *adv.* und *cj.* darum, deswegen, deshalb, daher, also, folglich. [Beziehung.]

therein (*dhā'ᵉr-ĭ'n*) *adv.* darin; in dieser

thereof (*dhā'ᵉr-ŏ'w*) *adv.* 1. davon, dessen, deren. — 2. † daher. [darüber.]

thereon (*dhā'ᵉr-ŏ'n*) *adv.* darauf, daran,

thereout (*ˌ-au't*) *adv.* daraus.

Theresa (*thĭ'-ᵉ-ĭ'-ßa*, a. *t'ᵉ-ˌ*) *npr.* Therese (weibl. Bn.). [dazu, noch darüber.]

thereto (*dhā'-tū'*) *adv.* 1. dazu. — 2. noch

thereunder (*dhā'ᵉr-ŏ'n-dᵉr*) *adv.* darunter.

thereunto (*dhā'ᵉr-ŭn-tū'*) *adv.* dazu.

thereupon (*dhā'ᵉr-ŭ-pŏ'n*) *adv.* 1. darauf, hierauf. — 2. demzufolge, deshalb, darum. — 3. unmittelbar danach, sogleich.

therewith (*dhā'ᵉr-wĭ'dh*, *ˌ-wĭ'th*) *adv.* 1. damit. — 2. faſt in demſelben Augenblicke.

therewithal (*ˌ-wĭdh-a'l*) *adv.* 1. überdies. — 2. † = therewith. — 3. † zu derſelben Zeit, zugleich. [Te'riat *m* (Gegengift).]

theriac ⓣ (*thĭ'ᵉ-ăk*) [grch.] *s*, *pharm.*

theriacal ⓣ (*thĭ-rāĭ'-ă-k'l*) *a.*, *pharm.* als Gegengift wirkend; heilkräftig.

thermal (*thŏ'ᵉr-mᵉl*) *a.* □ 1. warm; Therma'l-..., Warmbad-...; ~ spas *pl.*, ~ springs *pl.*, ~ waters *pl.* Thermen *f/pl.*, warme Quellen *f/pl.* — 2. ⓣ *phys.* die Wärme betreffend; thermisch.

thermic ⓣ (*thŏ'ᵉr-mĭt*) [grch.] *a.* (↖ ~ally *adv.*) thermisch; Therma'l-..., Wärme-...

thermo-current ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-kŭr'nt*) *s.*, *phys.*, *elect.* thermo-elektrischer Strom.

thermo-electricity ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-ĭ-lĕk-trĭ'ß-ĭ-tᵉ*) *s.*, *phys.*, *elect.* Thermo-elektrizitä't *f*, durch Wärme erzeugte Elektrizität.

thermometer (*thŏ'ᵉr-mŏ'm-ᵉ-tᵉr*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermome'ter *n* (*m*), Wärmemeſſer *m* (siehe Seite XXIV, VII).

thermometric(al □) ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-mĕ't-rĭk*, *ˌ-rĭ'-t'l*) *a.*, *phys.* thermome'trisch.

Thermopylæ (*thŏ'ᵉr-mŏ'p-ᵉ-lī*) *npr/pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermo'pylä *pl.* (Engpaß im Ötagebirge, Heldentod des Leo'nidas 480 v. Chr.).

thermoscope ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-ßkŏp*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoſko'p *n*, Wärmemeſſer *m*.

thermoscopic(al) ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-ßkŏ'p-ĭ-k*, *ˌ-ᵉ-k'l*) *a.*, *phys.* thermoſko'pisch.

thermostat ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-ßtăt*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoſta't *m* (selbſtthätiger Wärme-Regulator).

thermostatic ⓣ (*thŏ'ᵉr-mᵉ-ßtă't-ĭk*) *a.* (~ally *adv.*) thermoſta'tisch.

thesaurus ⓣ (*thĭ'-ßā'ᵉr-ᵉß*) [lt., grch.] *s.* ↖ Schatzkammer *f*. — 2. *fig.* Theſau'rus *m*, Sprachſchatz *m*, Wörterbuch *n*.

these (*dhīß*) [*pl.* von this] *pron.* dieſe; ~ many years ſeit vielen Jahren. [(Heros).]

Theseus (*thĭ'-ßĭ'ß* od. *ˌ-ßjūß*) *npr.* Theſeus)

thesis ⓣ (*thĭ'-ßĭß*) [grch. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, *ˌ-ßĭß*) The'ſis *f*, The'je *f*, (Streit-) Satz *m*.

Thespian (*thĕ'ß-pĭ'-ᵉn*) [Thespis] **I** *a.* theſpiſch. — **II** F *s.* Schauſpieler *m*.

Thespis (*thĕ'ß-pĭß*) *npr.* The'ſpis (attischer Dichter des 6. sve. vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauſpiels). [Theſſa'lier(in).]

Thessalian (*thᵉ-ßĕ'-lĭ'-ᵉn*) *a.u.s.* theſſa'liſch.

Thessalonian (*thĕß-ă-lō'-nĭ'-ᵉn*) **I** *a.* theſſalo'niſch. — **II** *s.* Theſſalo'ni(ä)er(in).

Thessaly (*thĕ'ß-ă-lᵉ*) *npr.* Theſſa'lien *n* (Land des nordöſtlichen Griechenlands).

theta ⓣ (*thī'-ta*) [grch.] *s.* Theta *n* (achter Buchſtabe des grch. Alphabets (Θ, ϑ)).

Thetis (*thĭ'ᵉ-tĭß*) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Pe'leus, Mutter des Achi'lles; b) ⓣ *ast.* Asteroi'd.

theurgic(al) ⓣ (*thᵉ-ŭ'ᵉr-ǫĭk*, *ˌ-ǫĭ-k'l*) *a.* thēu'rgiſch, wunderthätig.

theurgy ⓣ (*thĭ'ᵉr-ᵉr-ǫᵉ*) [fr., grch.] *s.* Theurgi'e *f*: a) Wunderthätigkeit mit Hilfe von Geiſtern; b) Geiſter-zitierung, -bannung.

thew (*thjū*) *s.* (mſt ~s *pl.*) bſd. *poet.* körperliche Stärke, Muskeln *m/pl.*, Sehnen *f/pl.*

thewless (*thjuᵉ'-lᵉß*) *a.* kraftlos, ſchwach.

thewy (*thjū'-ᵉ*) *a.* muskulö's, ſehnig.

they (*dhē*) [a/e. *thā*] *pron.* (*pl.* zu he, she, it) 1. ſie. — 2. die, diejenigen, ſolche; ~ who (= those who) diejenigen welche. — 3. *man*; ~ say man ſagt.

they'd F P (*dhēd*) = they had od. they would.

they'll F P (*dhel*) = they will.

they're F P (*dhā'ᵉr*) = they are.

they've F P (*dhēw*) = they have.

Thibet (*tĭ'b-ᵉt* oder *t'-bĕ't*) = Tibet.

thick (*thĭk*) [a/e. *thicce*] **I** *a.* □ 1. dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ↯. — 2. dicht, dichtt, häufig. — 3. dick, trübe (Flüſſigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. — 4. *fig.* ſchwer, ſtark, grob. — 5. beſchränkt, dumm. — 6. undeutlich (Stimme). — 7. ſchwerfällig, blöde (Sinne); ↯. — 8. dick, dicht angefüllt oder bedeckt (with mit); ~ ground Dickicht *n*. — 9. F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves ſie ſind dicke Freunde; blood is ~er than water ſ. blood 3 ↯. — **II** *adv.* 10. dick, dicht. — 11. oft, häufig, ſchnell hinter-einander. — 12. ſchwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich ſprechen, e-e ſchwere Zunge haben. — **III** *s* 13. das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (*a. fig.*). — 14. dickſter (oder dichteſter, ſchwierigſter) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Volksmaſſe. — 15. F Dummkopf *m*. — **IV** *v/a.* ①a. 16. verdicken; Flüſſigkeiten eindicken.

Zu **thick 1:** F ~ tea Thee *m* mit Fleischspeisen; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben. Zu ~ 7 *fig.*: ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of sight schlecht sehend; ~ of speech schwerfällig redend; his tongue is ~ er hat eine schwere Zunge.

thick-and-thin (*thi*ᵛt-ᵃnd-*thi*ᵛn) *a.* bereit durch dick und dünn zu gehen.

thick-bodied (*thi*ᵛt-bŏd-ᵉd) *a.* dickleibig.

thick-coated (~-kō-tᵉd) *a.* dick-häutig, -rindig, -schalig.

thick-coming (~-kŭᵛm-lingᵉ) *a.* in Haufen kommend; *fig.* sich überstürzend (Gedanken).

thicken (*thi*ᵏn) [thick] ①a. **I** *v/a.* 1. dick(er) machen, verdicken; Flüssigkeiten verdicken, a. trübe machen. — 2. dicht(er) machen, verdichten. — 3. *fig.* zahlreich(er) machen, vermehren, verdoppeln, verstärken. — 4. trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* 5. dick(er) werden, sich verdicken. — 6. dicht(er) werden, sich verdichten. — 7. zahlreicher od. häufiger werden, sich verstärken, hitziger werden (*Kampf*); the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwickelung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif. — 8. *fig.* trübe werden, sich verdunkeln; Sprache: undeutlich werden.

thicket (*thi*ᵛt-ᵉt) [a/c.] *s.* Dickicht *n*.

thick-eyed (*thi*ᵛt-āᵉd) *a.* blödsichtig.

thick-grown (~-grōn) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (~-hĕd) *s.* 1. Dick-, Dumm-kopf *m*. — 2. *orn.* Bartvogel *m* (*Ca'pito*).

thick-headed (*thi*ᵛt-hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit dichter Krone (Baum). — 2. dickköpfig, -schädelig.

thickish (*thi*ᵛt-ĭsch) *a.* et. dick. [dumm.]

thick-leaved (~-līwd) *a.* 1. dickblätterig. — 2. dicht belaubt. [beinig.]

thick-legged (~-lĕg-ᵈ, ~-lĕgd) *a.* dick-

thick-lipped (~-lĭpt) *a.* dick-lippig (*a. ichth.*).

thick-necked (~-nĕkt) *a.* dickhalsig.

thickness (*thi*ᵛt-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Stärke *f*. — 2. Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m/pl.* — 3. Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier ɔc. — 4. ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers. — 5. *fig.* Stumpfheit *f*, Dummheit *f*.

thick-nosed (*thi*ᵛt-nōsd) *a.* dicknasig.

~-planted (~-plän-tᵉd) *a.* dicht gepflanzt.

~-ribbed (~-ribbd) *a.* dick-rippig.

~-rinded (~-rāᵉin-dᵉd) *a.* dickrindig.

~-set (~-ßĕt) **I** *a.* 1. dicht, dicht bepflanzt, dicht gestellt, buschig. — 2. (with) reichlich versehen mit, überreich an. — 3. untersetzt, kurz und stark. — **II** *s.* 4. dichte Hecke. — 5. ● Kord *m*, gestreifter Manchester.

thick-shelled (*thi*ᵛt-schĕld) *a.* dickschalig.

thick-sighted (*thi*ᵛt-ßāᵉi-tᵉd) *a.* blöd-, schwach-sichtig. [Mensch.]

thickskin (*thi*ᵛt-ßkĭn) *s.*, *fig.* dickhäutiger

thick-skinned (~-ßkĭnd) *a.* 1. dickhäutig; dickschalig. — 2. *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig. [kopf *m*.]

thickskull (~ßkŭl) *s.* Dick-kopf *m*, Dumm-

thick-skulled (*thi*ᵛt-ßkŭld) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~-sown (~-sōn) *a.* dicht gesä(e)t.

~-studded (~-ßtŭd-ᵈ) *a.* dicht besetzt.

~-stuff (~-ßtŭf) *s.* 1. ⊖ Lichter ɔc.: Unterstück *n*. — 2. ⚓ Schiffsbau: Pohlen *f/pl.*

~-witted (~-wit-ᵈ) *a.* dummköpfig, schwer vor Begriffen, schwerfällig.

thief (*thīf*) [a/c. *theóf*] *s.* (*pl.* **thieves,** *thīwz*) 1. Dieb(in), Spitzbube *m*; weit S.: Schelm *m* (auch als Schimpfwort); stop ~! haltet den Dieb!; *ill* ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze. — 2. *prov.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht.

thief-catcher (*thi*ᵛf-tät-schᵉr) *s.* Diebesfänger *m*, Häscher *m*.

thieflike (*thi*ᵛf-lāᵉik) *a.* wie ein Dieb.

thief-proof (~-prūf) *a.* diebes-sicher, -fest.

thief-taker (~-tē-kᵉr) *s.* = thief-catcher.

thieve (*thīw*) [thief] ①b. **I** *v/n.* Diebstahl treiben (upon an), stehlen. — **II** *v/a.* stehlen.

thievery (*thīᵛ-wᵊ-rᵉ*) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Dieberei *f*, Diebstahl *m*. — 2. das Ge-

thieves (*thīwß*) *s/pl.* zu thief. [stohlene.]

thievish (*thīᵛ-wĭsch*) *a.* □ 1. diebisch, spitzbübisch; Diebs-... — 2. verstohlen.

thievishness (~-nᵉß) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thigh (*thāi*) [a/c. *theó(h)*] *s.*, *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*, Didbein *n*, Lende *f*. [bein *n*, -knochen *m*.]

thigh-bone (*thāiᵛ-bōn*) *s.*, *anat.* Schenkel-

thill ⊖ (*thil*) [m/e. *thille*, dtsch Diele] *s.* Gabel(deichsel) *f*. [*s.* Gabelpferd *n*.]

thiller (*thilᵛ-ᵉr*), **thill-horse** (*thilᵛ-hōᵛß*) *s.*

thimble (*thimbl*) [a/c. *thymel*, von *thûma* Daumen] *s.* 1. Fingerhut *m*, Nähring *m*. — 2. ⚓ Kausch(e) *f*, Kausche *f* (in das Tauwerk eingesetzter Metallring). — 3. ⊖ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug-anters.

thimble-case (*thimbl-kēß*) *s.* Fingerhut-Futteral *n*.

~-coupling ⊖ (*thimbl-kŭᵖ-lingᵉ*) *s.* Ringkuppelung *f*. [m; *fig.* Kleinigkeit *f*.]

thimbleful (*thimbl-fûl*) *s.* Fingerhutvoll

thimblerig (~-rig) **I** *s.* Art Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet; *fig.* feine List. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. durch ~ l täuschen; *fig.* betrügen. [*m*, Gauner *m*.]

thimblerigger (~-rig-ᵉr) *s.* Becherspieler

thin (*thin*) [a/c. *thynne*; dtsch dünn; lt. *te'nuis*] **I** *a.* □ 1. dünn (*ant.* thick) ɪ. — 2. dünn, leicht (Zeug, Schuhe ɔc.); ● ~ goods *pl.* leichtes (Wollen-) Zeug. — 3. schwach, dünn (Flüssigkeit); ɪ. — 4. schwach, dünn (Ton, Stimme). — 5. *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ɪ. — 6. *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, dürftig, unwesentlich; the ~ end (oder edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang oder Schritt. — 7. spärlich besucht oder besetzt, leer (of an). — **II** *adv.* 8. dünn, spärlich, weitläufig (= thinly). — **III** *v/a.* ①e. 9. dünn machen, verdünnen; (a. *hort.* den Boden); *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — 10. vermindern, verringern; mager machen. — 11. F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* ①e. 12. to ~ out, to ~ away dünn od. spärlich werden, kleiner werden, abnehmen.

Zu ~ **1** und **3:** ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ board dünnes Brett; ~ drink dünnes leichtes Getränk; to get ~, to grow ~ dünn werden, mager werden, abmagern, abnehmen.

Zu ~ **5:** ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*SH.K.L.*).

thin-bodied (*thiᵛn-bŏd-ᵈe*) *a.* dünnleibig.

thin-clad (~-klăd) *a.* leicht od. dünn bekleidet.

thine (*dhāin*) [a/c. *thîn*] *pron.* (jetzt nur *poet.*, in feierlicher Rede und in Gebeten) deine(r, s); dein; der (die, das) Deinige; ever ~ immer der (oder die) Deine.

thin-faced (*thiᵛn-fēßt*) *a.* schmalbäckig.

thing (*thing*) [a/c.] *s.* 1. Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ɪ. — 2. *co.*, *contp.* od. koseud Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*, Person *f*; ɪ. — 3. Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*, Anekdote *f*; ɪ. — 4. ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.*; ɪ. — 5. F ~s *pl.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Garderobe *f*; Sachen *f/pl.*, Geräte *n/pl.*, Möbel *n/pl.* — 6. jur.: ~s *pl.* personal bewegliche Habe; ~s *pl.* real Grundstücke *n/pl.* — 7. F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen oder Gewinn ziehen aus; ● he made a tidy (od. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu **thing 1–4:** a ~ etwas; above (od. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ etwas Gewöhnliches; from one ~ to another von e-m zum andern; that is another ~ das ist etwas anderes, das steht auf einem andern Blatt; F the ~ das, was sich schickt; it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliches; F that's quite (oder just) the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel thun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; that is the very ~ (od. the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist etwas Unerhörtes; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~s nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich that; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen od. gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; as ~s go wie es (in der Welt) geht; *prov.*: ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen machen; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern.

thingumbob F P (*thiᵛng-ŭm-bŏb*) *s.* der und der, die und die, das und das, das Dingsda; Mr. ~ Herr Dingsdirchen.

thin-gutted (*thiᵛn-gŏt-ᵈe*) *a.* dünnleibig.

think[1] (*thingᵏt*) [a/c. *thencan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* thought) 1. denken (of an, about über, on an, auf) ɪ. — 2. denken, nachdenken, sinnen, urteilen, schließen; ɪ. — 3. denken, glauben, meinen, vermuten, sich denken (können); ɪ. — 4. to ~ mit *prp.* ɪ. — **II** *v/a.* ③ 5. denken (an, auf) ɪ. — 6. halten für, erachten; ɪ. — 7. (ge)denken, im Sinne haben, beabsichtigen. — 8. bedenken, erwägen, überlegen (usu to ~ over). — **III** *s.* 9. Nachdenken *n*.

Zu ~ **1** bis **3:** only ~! denken Sie sich nur!; to ~ wenn man bedenkt; to ~ aloud, to ~ in words laut denken; I should ~ not durchaus nicht, keineswegs; F I should ~ not indeed das fehlte mir gerade noch; ich werde mich wohl hüten; F I should ~ so das sollte ich meinen, das darf man annehmen.

Zu ~ **4:** to ~ **about** (nach)denken, sinnen über; et. bedenken, sich et. überlegen; to ~ **for** sich et. denken oder einbilden; to ~ **of** denken an (od. von, über), et. bedenken oder überdenken, sich überlegen, sich besinnen auf; to ~ ill (well) of Übles (Gutes) denken von, e-e schlechte (gute) Meinung haben von; to ~ light of gering denken von, gering schätzen; to ~ **on, upon** denken an, auf; nachdenken über; (sich be)sinnen auf, gedenken.

Zu ~ **5:** to ~ away wegdenken, mit Nachdenken zubringen; to ~ out aus-

denken, erſinnen; zu Ende denken; to ~ with (oder within, to) oneself bei ſich denken; who would have thought it? wer hätte das gedacht?; I thought as much ich dachte es wohl.

Zu think[1] 6: I ~ him a rich man ich halte ihn für reich; to ~ good (best) et. für gut (für das Beſte) halten; to ~ little of eine geringe Meinung haben von; to ~ much of viel halten auf, eine hohe Meinung haben von; to ~ nothing of nichts halten von, ſich nichts m. aus; to ~ proper für geeignet halten.

think[2] (*thĭngk*) [a/e. *thyncan*] *v/n.* (*pret.* thought) ſcheinen, dünken (↖ außer in me-thinks mich dünkt, methought mich dünkte).

thinkable (*thĭngk'n-t-bl*) *a.* denkbar. [D.]

thinker (*~kᵉr*) *s.* Denker(in); deep ~ tiefe(r)

thinking (*thĭngk'n-kĭn*) **I** *p.pr.* und *a.* ☐ 1. denkend; vernünftig; man is a ~ being der Menſch iſt ein denkendes Weſen. — **II** *s.* 2. Denken *n*, Nachdenken *n*. — 3. Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Einſicht *f*. — 4. Dafürhalten *n*, Meinung *f*; to my ~ m-r Meinung nach; he is of my way of ~ er teilt meine Anſichten.

thin-leafed ♀ (*thĭn-lift*), **~leaved** ♀ (*~lîwd*) *a.* dünnblätterig.

thin-lipped (*~lĭpt*) *a.* dünnlippig.

thinly (*~lᵉ*) *adv.* zu thin: ~ peopled ſpärlich bevölkert; ~ sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thĭn'n-ᵉr*) **I** *a.* = *comp.* von thin 1. — **II** *s.* Verdünner(in) ꝛc. (ſ. thin III).

thinness (*thĭn'n-n-ᵉß*) *s.* 1. Dünne *f*, Dünnheit *f*, Dünnigkeit *f*. — 2. *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. *fig.* Magerkeit *f*, Spärlichkeit *f*, Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — 4. *fig.* Seichtheit *f*.

thinning (*thĭn'n-ĭn*) *s.* Lichtung *f*. [dünn.]

thinnish (*thĭn'n-ĭſch*) *a.* etwas od. ziemlich

thin-shelled (*thĭn'n-ſchĕld*) *a.* dünnſchalig.

thin-skinned (*~ſkĭnd*) *a.* 1. dünnhäutig; zart-, fein-fühlend, empfindlich, reizbar. — 2. mit dünner Hu'musſchicht (Boden).

thin-sown (*thĭn'n-ſōn*) *a.* dünn geſä(e)t; ~ of people ſchwach bevölkert, menſchenleer.

thin-spun (*~ſpŭn*) *a.* dünn geſponnen.

thin-visaged (*~wĭſ-ᶦdĢd*) *a.* ſchmalbäckig.

third (*thĭrd*) [a/e. *thridda*] **I** *a.* ☐ (ſiehe ~ly) 1. *numer.* dritte(r, s) ♈. — **II** *s.* 2. *numer.* Dritte(r, s). — 3. *arith.* Drittel *n*, Dritteil *n*. — 4. Terz *f* (60. Teil der Sekunde). — 5. ♪ Terz *f*. — 6. ⚉ Te'rtia *f*, dritter Wechſel (auch ~ of exchange).

Zu ~ 1: jur. u. ⚉ ~ party, ~ person dritte Perſon, Dritte(r); ♪ ~ sound Terz *f*; ~ time das dritte Mal; ~ time of asking drittes Aufgebot (in der Kirche).

third-class (*thĭrd-klaß*) *a.* dritter Klaſſe; 🚃 ~ carriage Wagen *m* dritter Klaſſe.

thirdly (*thĭrd-lᵉ*) *adv.* drittens.

third-rate ⑥ (*thĭrd-rēt*) *a.* dritten Ranges.

thirdsman (*thĭrdz-măn*) *s.* (*pl.* **~men**, *~mĕn*) Schiedsmann *m*, Unparteiiſche(r).

thirl meiſt *provc.* oder ſchott. (*thĭrl*) [a/e. *thyrel* Loch; dtſch drillen, bohren] *v/a.* ① a. (durch)bohren (auch *fig.*), durchlöchern.

thirst (*thĭrſt*) [a/e.] **I** *s.* 1. Durſt *m*; to quench one's ~ ſ-n Durſt löſchen od. ſtillen. — 2. *fig.* Durſt *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ~ of knowledge Wiſſensdurſt *m*. — **II** *v/n.* ① a. 3. durſten, dürſten (auch *fig.* after, for nach). — **III** ↖ *v/a.* ① a. 4. dürſten nach.

thirster (*thĭrſt-ᵉr*) *s.* Durſtende(r).

thirstiness (*~tᶦ-n-ᶦß*) *s.* Durſtigkeit *f*) *m*.

thirstless (*thĭrſt-lᵉß*) *a.* ohne Durſt; ohne Begierde. [Durſtlöſcher *m*.]

thirst-quencher (*~-kwĕn-(t)ſchᵉr*) *s.*

thirsty (*thĭrſ-tᵉ*) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. durſtig. — 2. *fig.* durſtig, gierig (after, for nach). — 3. trocken, dürr, verſengt (Erde).

thirteen (*thĭr'-tī'n*) *numer. a.* dreizehn; ~ to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewiſſen Backwaren). — **II** *s.* Dreizehn *f* (Zahl).

thirteenth (*thĭr'-tī'nth*) **I** *a.* ☐ (ſ. **~ly**) 1. *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehnte(r, s). — 3. *arith.* Dreizehntel *n*. — 4. ♪ Terzde'cime *f*.

thirteenthly (*~-lᵉ*) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (*thĭr'-tᵉ-ᶦth*) **I** *a.* 1. *numer.* dreißigſte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreißigſte(r, s). — 3. *arith.* Dreißigſtel *n*.

thirty (*thĭr'-tᵉ*) [a/e. *thrîtig*] *numer.* **I** *a.* dreißig; the T~ Years' War der Dreißigjährige Krieg (1618–1648). — **II** *s.* (*pl.* **~ies** *~tᶦz*) Dreißig *f* (Zahl); by ~ies zu Dreißigen.

thirtyfold (*thĭr'-tᵉ-fōld*) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (*thĭr'-tᵉ-nāⁱn*) *a.*, *numer.* neunundreißig; T~ Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikaniſchen Kirche). [Glücksſpiel.]

thirty-one (*thĭr'-tᵉ-wŏn*) *s.* ehm. Art

this (*dhĭß*) [a/e.] (*pl.* **these**, *dhīſ*) *pron.* 1. dieſe(r, s), dies, das (*ant.* that); ♀. — 2. ⚉ laufend (Jahr ꝛc.), gegenwärtig (Schreiben). — 3. heutig; eben verfloſſen; ♀. — 4. elliptiſch (bſd. bei to leave) mit Weglaſſung von place, house, &c.; we shall leave ~ for England wir werden von hier aus nach England gehen; from ~ to B. von hier nach B. — 5. hier(her) (= ~ way).

Zu ~ 1: only ~ once nur dies eine Mal; by ~ hierdurch; (= by ~ time) inzwiſchen, indeſſen; jetzt; he will have finished by ~ time er wird jetzt wohl fertig geworden ſein; ere ~ vordem (ſ. ere 3); in ~ country hier zu Lande; F ~ far ſoweit, bis dahin; of ~ hiervon.

Zu ~ 3: ~ morning heute morgen; ~ day der heutige Tag; at ~ day noch heute, noch jetzt; ~ day fortnight heute über (od. vor) vierzehn Tage(n); ~ day week heute über (od. vor) acht Tage(n); ~ last half hour ſeit e-r halben Stunde; ~ some time ſeit einiger Zeit.

Thisbe (*thĭ'ß-bī*) *npr.* Thisbe *f* (*SH.M.D.*).

thistle ♀ (*thĭßl*) *s.* Diſtel *f* (Nationa'lzeichen der Schotten); cursed ~, *Am.* Canada ~ Saudiſtel *f*, Acker-Kratzdiſtel *f*; ſchott.: Order of the Thistle Diſtel- od. Andreasorden *m* mit grünem Bande (1687 geſtiftet).

thistle-crown (*thĭ'ßl-kraun*) *s.*, *num.* ehm. engliſche Goldmünze (1604–1611) mit einer Diſtel auf dem Reve'rſe = 4 sh.

~down ♀ (*thĭ'ßl-daun*) *s.* Diſtelwolle *f*.

~finch (*~fĭnſch*) *s.*, *orn.* = goldfinch 1.

thistly (*thĭ'ß-lᵉ*) *a.* 1. diſtelig, voller Diſteln. — 2. diſtel-ähnlich, ſtachelig.

thither (*dhĭ'dh-ᵊr*) [a/e.] *adv.* dorthin, dahin; hither and ~ hierhin und dorthin, hin und her. [(nach) dorthin.]

thitherward(s) (*dhĭ'dh-ᵊr-wᵊrd(ſ)*) *adv.*

tho, tho' (*dhō*) *cj.* = though.

thole[1] † oder *provc.* oder ſchott. (*thōl*) [a/e. *tholian*] *v/a.* ① b. (er)dulden, ertragen.

thole[2] ⚓ (~) [a/e. *thol*] *s.* Dolle *f*, Dulle *f*, Ruder-pflock *m*, -nagel *m* (a. ~-pin).

Thomas (*tŏ'm-ᵒß*) *npr.* Thomas *m*.

Thomasa (*tŏ'm-ᵃ-ßa*) *npr.* Thoma'ſia *f*.

Thomasine (*~ßīn*) *npr.* Thoma'ſia *f*.

Thomism ✞ (*tō'-miſm*) *s.*, *eccl.*, *hist.*, *phls.* Thomi'ſmus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aqui'no, † 1274).

Thomist ✞ (*tō'-mißt*) *eccl.*, *hist.*, *phls.* **I** *s.* Thomi'ſt *m*. — **II** *a.* thomi'ſtiſch.

Thompson (*tŏ'm(p)-ᵖſn*) *npr.* (Perſn.).

Thomson (*tŏ'm-ᵖſn*) *npr.* (Perſn.).

thong (*thŏngᵍ*) [a/e. *thwang*] **I** *s.* 1. Riemen *m*; Peitſchenſchnur *f*. — **II** † *v/a.* 2. mit Riemen verſehen od. befeſtigen. — 3. mit Riemen ſchlagen, peitſchen.

Thor (*thō'*, *tō'* ⑨) *npr.*, nord. *myth.* Thor *m* (Donnergott); *poet.* ~'s day = Thursday.

thoracic (*thᵊ-rā'ß-ĭk*) [grch.] *a.*, *anat.* die Bruſt (*ent.* das Bruſtſtück) betreffend; Bruſt-...; ~ artery Bruſt-arte'rie *f*; ~ duct Bruſtgang *m*; *ichth.* ~ fish Bruſtfloſſer *m*.

thoral (*thō'-ᵊrl* ⑨) [lt. *thorus*] *a.* das Ehebett betr.; ~ line Venuslinie *f* der Hand.

thorax (*thō'-rᵃkß* ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces**, *thᵊ-rā'-ßīſ*) 1. *anat.* Bruſt *f*. — 2. *ent.* Bruſtſtück *n* (auch der Krebſe).

thorn (*thōⁿrn*) [a/e.; dtſch Dorn] *s.* 1. Dorn *m*, Stachel *m*; ♀. — 2. *fig.* (meiſt ~s *pl.*) Dornen *m/pl.*, Beſchwerlichkeiten *f/pl.* — 3. ♀ Dorn *m*, Dornſtrauch *m*.

Zu ~ 1: *fig.*: to be a ~ in a p.'s side (od. flesh, seltener eye) j-m ein Dorn im Auge ſein; to be (od. sit) upon (od. on) ~s wie auf Kohlen (oder Nadeln) ſitzen; *prv b.* he that handles ~s shall prick his fingers ſtachelig ſticht; wer Pech anfaßt, beſudelt ſich.

thorn-apple ♀ (*thōⁿrn-ăpl*) *s.* Stech-apfel *m*.

thornback (*thōⁿrn-băk*) *s.*, *ichth.* Keulen-, Nagel-, Stachel-roche *m* (*Raja clavata*).

thorn-bush ♀ (*~-bŭſch*) *s.* Dornbuſch *m*.

thorn-hedge (*~-hĕdĢ*) *s.* Dornhecke *f*.

Thornhill (*thōⁿrn-hĭl*) *npr.* (Orts- u. Perſn.).

thornless (*~lᵉß*) *a.* ohne Dornen, dornenlos.

thorny (*thōⁿrn-nᵉ*) *a.* 1. dornig, ſtachelig. — 2. *fig.* dornig, beſchwerlich, ſchwierig.

Thornycroft (*thōⁿrn-nᵉ-kroſt*) *npr.* (Perſn.).

thorough (*thŭ'R-ō*) [a/e. *thurh*, dtſch durch] **I** † *prp.* 1. = through. — **II** *adv.* 2. = thoroughly. — **III** *a.* ☐ (ſiehe auch **~ly**) 3. durch und durch, gründlich, vollkommen, volle'ndet, vollſtändig, gänzlich, völlig; from a ~ conviction aus voller Überzeugung; ~ repair gründliche Ausbeſſerung; ~ work vollkommene Arbeit. — 4. gerade, beſtändig, gediegen. — 5. entſchieden, energiſch, durchgreifend. — 6. durchdringend, ſcharf. — **IV** *s.* 7. engl. *hist.* Policy of T~ Straffords Gewaltpolitik unter Karl I. [nera'lbaß *m*.]

thorough-bass ♪ (*thŭ'R-ᵒ-bēß*) *s.* Ge-

thoroughbred (*thŭ'R-ᵒ-brĕd*) *a.* 1. Vollblut-..., von reiner Abſtammung, von guter Raſſe; *fig.* feurig; ~ horse Vollblut(pferd) *n*. — 2. *fig.* von guter Erziehung, ſtudiert, erfahren. — 3. gründlich, durchgreifend, thatkräftig. [ſtich *m*, -ſchnitt *m*.]

thorough-cut 🖶 (*thŭ'R-ᵒ-kŭt*) *s.* Durch-

thoroughfare (*thŭ'R-ᵒ-fā'*) *s.* 1. Durchgang *m*, -fahrt *f* (Sache u. Handlung); no ~!, there is no ~ here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrſtraße, Verkehrsader *f*.

thoroughgoing (*thŭ'R-ᵒ-gō-ĭnᵍ*) *a.* vollendet, vollkommen, gründlich; durchgreifend, thatkräftig.

thoroughly (*thŭ'R-ᵒ-lᵉ*) *adv.* gänzlich, völlig, vollkommen, gründlich, durchaus, durchgängig. [Gründlichkeit *f*.]

thoroughness (*~nᵉß*) *s.* Vollſtändigkeit *f*,

thorough-paced (*thŭ'R-ᵒ-pēßt*) *a.*, *lit.s.* in allen Gang-arten bewandert (Pferd); daher: vollſtändig, vollendet, ausgemacht, durchtrieben; Erz-... [namen).]

thorp (*thōᵖ*) [a/e.] *s.* Dorf *n* (bſd. in Orts-)

those (*dhōſ*) *pron.* (*pl.* von that) jene, diejenigen, die, ſolche, das; are ~ your parents? ſind das Ihre Eltern?; ~ who come last die(jenigen), welche zuletzt kommen.

thou (*dhau*) [a/e. *thū*] **I** *pron.* du (im gewöhnlichen Leben ſelten, außer bei älteren Quäkern, die aber meiſt dafür thee gebrauchen; ſonſt als Anrede an Gott und *poet.*). — **III** *v/a.* ① a. duzen, mit Du anreden (ſiehe thee).

though (*dhō*) [a/e. *theáh*, *thoh*, dtſch doch] *cj.* 1. obgleich, obſchon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn gleich; ~ I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende e-s Satzes: zwar, freilich, allerdings, immerhin, übrigens; he should play more ~ er ſollte übrigens mehr

spielen. — 3. F doch, dennoch, wirklich (sfs. am Ende e-s Satzes); I didn't expect such a lot ~ so viele erwartete ich denn doch nicht. — 4. as ~, ↖~ als ob, als wenn.

thought[1] (*thât*) [a/e. *gethōht*] s. 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ↯. — 2. Gedanke *m* (of an), Begriff *m*, Idee *f*; ↯. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*, Vermutung *f*, Einfall *m*; ↯. — 4. Denkvermögen *n*. — 5. Betrachtung *f*, Überlegung *f*; want of ~ Mangel *m* an Überlegung, Gedankenlosigkeit *f*. — 6. Absicht *f*, Vorhaben *n* (meist ~s *pl.*); ↯. — 7. Angst *f*, Sorge *f*, Bekümmernis *f*, Schwermut *f*; ↯. — 8. F a ~ ein Gedanke, ein wenig, etwas.

Zu ~ 1 bis 3: to entertain a ~, to harbour a ~ einen Gedanken hegen od. nähren; I didn't give it a ~ es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some ~s of going to L. ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; suddenly the ~ struck me that ... plötzlich fiel mir ein, daß ...; upon a ~, with a ~ mit Gedankenschnelle; merry ~s *pl.* of a fool Posse *f*, Schwank *m*; F merry ~ of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; on (oder upon) second ~s nach nochmaliger oder reiflicher Überlegung.

Zu ~ 6: he has other ~s er hat andere Absichten; to have ~s of denken an; to have ~s to daran denken zu.

Zu ~ 7: to take ~ sich härmen, sich bekümmern, bekümmert sein.

thought[2] (*thât*): a) *pret.* und *p.p.* von think[1]; b) *pret.* von think[2].

thoughtful (*thâ't-fûl*) *a.* □ 1. gedankenvoll, nachdenklich, tiefsinnig. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam, rücksichtsvoll; bedacht (of auf; to mit *inf.*). — 4. besorgt, ängstlich, bekümmert.

thoughtfulness (~-nᵉß) *s.* tiefes Nachdenken, Versunkensein *n* in Gedanken, Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*; Besorgnis *f*, Bekümmernis *f*. [schwer.]

thought-laden (*thâ't-lēdn*) *a.* gedanken-

thoughtless (*thâ't-lᵉß*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos, unbekümmert, sorglos, unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen, fahrlässig, nachlässig. — 4. gedankenleer, dumm. [losigkeit *f* etc. (s. thoughtless).

thoughtlessness (~-nᵉß) *s.* Gedanken-

thoughtsick (*thâ't-ßik*) *a.* schwermütig.

thou'lt F P (*dhaûlt*) = thou wilt.

thou'rt F P (*dhaû't*) = thou art; † thou wert.

thousand (*thaû'-ßnd*) [a/e. *thûsend*] I *a.* 1. *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) ~ times tausendmal; it is a ~ pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T~ and One Nights Tausend und eine Nacht (arabische Märchensammlung); *fig.* ~ and one überflüssig. — II *s.* 2. *numer.* Tausend *n*; like a ~ of brick sehr schwer, sehr heftig. — 3. Tausend *f* als Zahlzeichen. — 4. *fig.* große Menge; you are a woman in a ~ Sie sind eine Frau, wie es unter tausend nur eine giebt; one of (oder in) a ~ Ausnahme *f*, seltenes Beispiel. [-fältig.

thousandfold (~-fōld) *a.* tausend-fach,

thousandth (*thaû'-ßndth*) *numer.* I *a.* tausendste(r, s). — II *s.* Tausendste(r, s); Tausendstel *n*. [Thra'cien *n*, Thra'tien *n*.

Thrace (*thrēß*), **-ia** (*thrē'-scha*) *npr.* Mit.:

Thracian (*thrē'-schn*) [grch.] I *a.* thrakisch. — II *s.* Thrakier(in).

thraldom (*thrâ'l-dᵉm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.

thrall (*thrâl*) [a/e. *thræl*] *s.* 1. Sklave *m*, Leibeigene(r). — 2. = thraldom.

thrash (*thraßch*) [m/e. *threshen*] ①c. I *v/a.* 1. *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen; *fig.* eine Sache von allen Seiten durchsprechen. — 2. F *fig.* durchbleuen. — II *v/n.* 3. *agr.* dreschen. — 4. *fig.* sich abmühen, sich plagen (for um).

thrasher (*thraß'-scher*) *s.* Drescher *m*; Dreschmaschine *f*. [*n*; F *fig.* Tracht *f* Prügel.

thrashing (*thraß'-sch-in*) *s.*, *agr.* Dreschen

thrashing-floor (*thraß'-sch-in-flōr* ⑨) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dresch-, Scheuer-tenne *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-schîn), **~-mill** ⚙ (~-mil) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f*.

thraw[1] schott. (*thrâ*) I *v/a.* ①a. 1. drehen, verdrehen, verrenken. — 2. *fig.* durchkreuzen, vereiteln. — II *v/n.* ①a. 3. sich drehen; sich im Todeskampfe winden. — 4. sich werfen, krumm werden. — 5. verkehrt od. eigensinnig sein oder handeln.

thraw[2] schott. (~) *s.* heftiger Schmerz, Pein *f*, Angst *f*, Todes-angst *f*; Ziehen *f/pl.*

thread (*thrēd*) [a/e. *thrǽd*, dtsch Draht] I *s.* 1. Faden *m* (auch *fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ↯. — 2. ⚘ Staubfaden *m*. — 3. ⚙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*. — 4. Faser *f*, Fiber *f*. — 5. *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ↯. — II *v/a.* ①a. 6. einfädeln; ~ my grandmother's needle = thread-needle. — 7. Perlen etc. aufreihen. — 8. *fig.* durchkommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch.

Zu ~ 1: my ~ is broken mein Faden ist gerissen; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; his life hung by a (slender sb. thin) ~ sein Leben hing an e-m Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ↖ to spin a good ~ guten Erfolg haben.

Zu ~ 5 *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden f-r Unterhaltung verlieren, in seiner Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

threadbare (*thrēd'-bā'r*) *a.* 1. fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen. — 3. abgerissen.

threadbareness (~-nᵉß) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f* etc. (s. threadbare).

threaded (*thrē'd-ᵉd*) *a.* mit Faden od. Gewinde etc. (s. thread I) versehen. [Zwirn.

threaden † (*thrēdn*) *a.* aus Fäden, aus

threader ⚙ (*thrē'd-ᵉr*) *s.* 1. Einfädler(in); Einfädelmaschine *f*. — 2. Einreiher(in).

threadiness (*thrē'd-ᵉ-nᵉß*) *s.* Fadenartigkeit *f*. [spitze *f*.

thread-lace ● (*thrē'd-lēß*) *s.* Zwirn-

~-like (~-lâ'k) *a.* faden-ähnlich.

~-needle (~-nîdl) *s.* Durchkriechen *n* (Kinderspiel; auch beim Kontertanz); Threadneedle Street Straße in Lo.; *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* v. England.

~-paper (~-pē-pᵉr) *s.* 1. papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — 2. F *fig.* Spindel *f* (magere Person). [förmig.

~-shaped (~-schēpt) *a.*, ⚘ u. *zo.* faden-

~-tape (~-tēp) *s.* Zwirnband *n*. [needle.

~-the-needle (~-*dhᵉ*-nîdl) *s.* = thread-

threadworm (~wᵉrm) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*.

thready (*thrē'd-ᵉ*) *a.* 1. fadig, faden-artig; ⚙ Zuckerfabr.: to become ~ feimig w. — 2. Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln etc.).

threap † od. *provc.* u. schott. (*thrîp*) [a/c.] I *v/a.* ①a. rechthaberisch behaupten. — II *v/n.* ①a. zanken, streiten. — III *s.* rechthaberische od. hartnäckige Behauptung.

threat (*thrēt*) [a/e. *thrēat*; vgl. dtsch (ver-)drießen] I *s.* Drohung *f*, Androhung *f*, Bedrohung *f* (of mit); empty ~ leere Drohung. — II fast † *v/a.* u. *v/n.* ①a. = threaten.

threaten (*thrē'tn*) [threat] ①a. I *v/n.* drohen; ein drohendes Aussehen annehmen. — II *v/a.* j-m drohen, androhen, j-n bedrohen, in Schrecken setzen (with mit).

threatener (*thrē'tn-ᵉr*) *s.* Drohер *m*.

threatening (*thrē'tn-in*) *p.pr.* u. *a.* □ drohend; ~ letter Drohbrief *m*.

three (*thrî*) [a/e. *thrēo*, &c.] I *a.* 1. *numer.* drei ↯. — II *s.* 2. Drei *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte etc.). — 3. F ~s *pl.* = three-per-cents.

Zu ~ 1: P Uncle Three Balls Pfandleiher *m* (Geschäftszeichen: 3 goldene Kugeln); in ~ copies dreifach, *in triplo*; by ~(s) zu dreien; rule of ~ Regel *f* de tri.

three-act(ed) (*thrî'-ākt, ~-āk-tᵉd*) *a.*, *thea.* drei-aktig. [altern.

~-aged ↖ (~-ēdĝd) *a.* von drei Menschen-

~-capsuled ⚘ (~-kâ'p-ßjûld) *a.* dreifapselig.

~-celled ⚘ (~-ßēld) *a.* drei-fächerig, -zellig.

~-cleft ⚘ (*thrî'-klēft*) *a.* dreispaltig.

~-coloured (~-kôl-ᵉrd) *a.* dreifarbig.

~-cornered (~-kō'-nᵉrd) *a.* 1. dreieckig. — 2. ⚘ drei-kantig, -seitig.

~-decker (*thrî'-dēk-ᵉr*) *s.* 1. ⚓ Dreidecker *m* (Schiff mit drei vollen Batterien). — 2. Buchhändler-sl. dreibändiger Roman.

~-deep ⚔ (~-dîp) *a.* drei Mann tief (Glied).

~-fingered (*thrî'-finᵉ-gᵉrd*) *a.* dreifingerig.

~-flowered ⚘ (~-flaû-ᵉrd) *a.* dreiblumig.

threefold (*thrî'-fōld*) I *a.* und *adv.* dreifach, -fältig. — II ⚘ *s.* = bog-bean.

three-foot (*thrî'-fût*) *a.* dreifüßig, -beinig; ~ stool dreibeiniger Sessel, Dreifuß *m*.

~-forked (~-fōᵉkt) *a.* drei-zackig, -zinkig.

~-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* dreiköpfig (a. Schlange).

~-hooped (~-hûpt) *a.* dreireifig; ~ pot Quart-topf *m*. [winzig.

~-inch(ed) (~-insch(t)) *a.* dreizöllig; *fig.*

~-leafed (~-lîft), **~-leaved** (~-lîvd) *a.* (mit ⚘) dreiblätterig; † ~ grass Klee *m*.

~-legged (~-lēg-ᵉd, ~-lēgd) *a.* dreibeinig (Stuhl); *cant* ~ mare, ~ stool Galgen *m*.

~-lobed (~-lōbd) *a.*, ⚘, *zo.*, *anat.* dreilappig.

~-man (~-mân) *a.* von drei Mann gehandhabt, für drei Mann; ~ beetle Ramme *f* für drei Mann. [master *m*.

~-master ⚓ (*thrî'-maß-tᵉr*) *s.* Drei-

threepence (*thrî'-pᵉnß*, F *thrî'p-ᵉnß*) *s.*, *num.* Drei-Pence-Stück *n* (engl. Silbermünze); 3 Pence *m/pl.*; ~ half-penny 3½ Pence; ~ farthing 3¼ Pence.

threepenny (*thrî'-pēn-ᵉ*, F *thrî'p-ᵉ-nᵉ*) *num.* I *a.* drei Pence wert; P *fig.* gering, winzig, gemein. — II *s.* Drei-Pence-Stück *n*.

three-per-cents ⚙ (*thrî'-pᵉr-ßēntß/pl.* dreiprozentige Papiere *n/pl.* (sfs. ehm. die der englischen Staatsschuld). [(Blumentrone).

~-petalled ⚘ (~-pēt-ld) *a.* dreiblätterig

~-pile † (~-pâl) *s.* feiner Samt mit dicker Pole (*SH.W.T.*). [vornehm (*SH.L.*).

~-piled † (~-pâ'ld) *a.* samten; *fig.* fein,

~-ply (~-plâ' *a.* dreifach (Garn, Seil, Teppich etc.).

~-pointed (~-pôin-tᵉd) *a.* dreispitzig.

~-pronged (~-praŏn-ĝ(d) *a.* dreizinkig.

~-quarter (~-kwâ'-tᵉr) *a.* 1. dreiviertel, ♪ ~ violin Dreiviertelgeige *f*. — 2. *paint.* in dreiviertel Lebensgröße; auch: nur bis an die Hüften gehend. [ein Schock *n*.

~-score ⑤ (~-ßkō' ⑨) *a.* (oft ohne *s.*) sechzig,

~-seeded ⚘ (*thrî'-ßî-dᵉd*) *a.* dreisamig.

~-sided (~-ßaî-dᵉd) *a.* (sfs. ⚘) drei-seitig, -kantig. [-kantig (Feile).

~-square ⚙ (*thrî'-ßkwâ'*) *a.* drei-seitig,

~-storied (~-ßtō-ᵉrid ⑨) *a.* dreistöckig.

~-stringed ♪ (~-ßtrinᵉd) *a.* dreisaitig.

~-suited ↖ (~-ßjû-tᵉd) *a.* mit (nur) drei Anzügen; dreirödig (*SH.K.L.2,2,16*).

~-tailed (~-tēld) *a.* dreischwänzig; ~ pasha Pascha *m* mit drei Roßschweifen.

~-toed (~-tōd) *a.*, *zo.* dreizehig.

~-valved ⚘ (*thrî'-wâlvd*) *a.* drei-klappig.

threne fast † (*thrîn*) *s.* Klage(lied *n*) *f*, Wehklage *f*. [gend, klāglich, traurig.

threnetic(al) (*thrᵉ-nē'-tik, ~-ᵉ-kl*) *a.* kla-

threnody Ⓜ (*thrē'n-ᵉ-dᵉ*) [grch.] *s.* (*pl.* **~les**, **-dᵉ**) Klage-lied *n*, -gesang *m*.

thresh (*thrĕsch*) *v.* ①c. = thrash.
thresher (*thrĕ'sch-ᵉr*) *s.* = thrasher.
threshold (*thrĕ'sch-öld*) [*a/e. threscold*, &c., ndfsch *drüssel*] *s.* 1. (Thür-)Schwelle *f*, Eingang *m* (auch *fig.*); ✝. — 2. ⊖ Wasserbau: Trempel *m*, Schwelle *f*.
Zu ~ 1: *fig.* to be on the ~ of am Anfange sein von; to cross (od. to pass) the ~ die Schwelle überschreiten; to lay one's sins (od. offences) at another p.'s ~ s-e Sünden e-m andern zuschreiben.
threw (*thrū*; *Hom.* through) *pret.* von to throw. [2. ↖ *fig.* wiederholt; sehr, höchst.]
thrice (*thraĭß*) *adv.* 1. *numer.* dreimal. -]
thrid fast † (*thrĭd*) *s.* u. *v/a.* ①e. = thread.
thrift (*thrift*) [thrive] *s.* 1. gute Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f* (*Syn.* siehe economy). — 2. † Gewinn *m*, Vorteil *m*, Glück *n*. — 3. † Gedeihen *n*.
thrift-box (*thrĭf'-bŏkß*) *s.* Sparbüchse *f*.
thriftiness (*thrĭf'-t-ĭ-nᵉß*) *s.* 1. Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f*. — 2. Gedeihen *n*.
thriftless (*thrĭf'-tᵉß*) *a.* □ 1. verschwenderisch. — 2. † unfruchtbar, nutzlos.
thriftlessness (~-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*.
thrifty (*thrĭf'-tᵉ*) *a.* (~ily *adv.*) 1. sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — 2. gedeihend, blühend; glücklich.
thrill[1] (*thrĭl*) [thirl] **I** *v/a.* ①R. 1. † durchbohren. — 2. *fig.* durchbo'hren, durchdri'ngen, verwunden. — 3. *fig.* durchschau'ern, durchrieseln, erbeben machen (with vor), ergreifen (s. thrilling); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — **II** *v/n.* ① a. 4. dringen, bohren, *fig.* rieseln (through durch). — 5. (er)beben, schauern, (er)zittern (with vor, at über). — **III** *s.* 6. Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n*; a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. [Ton; Triller *m*.]
thrill[2] (*thrĭl*) *s.* schmetternder oder schriller
thrilling (*thrĭl'-ĭng*[2]) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durch-dringend, -schauernd, ergreifend, Schauer erregend. [ꝛc. (s. thrilling).]
thrillingness (~-nᵉß) *s.* das Durchbohrende
thrive (*thraĭw*) [*a/e.*] *v/n.* ③ (*pret.* throve, ↖ thrived; *p.p.* thriven, ↖ thrived) (by durch, bei; in, on in, auf) 1. gedeihen, fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — 2. *fig.* gedeihen, aufkommen, Glück haben, reich werden; zunehmen.
thriven (*thrĭwn*) *p.p.* von to thrive.
thriver ↖ (*thraĭ'-wᵉ*) *s.* 1. j. der (od. dem et.) gedeiht, Glückskind *n*. — 2. Sparer *m*.
thriving (*thraĭ'-wĭn'*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ town aufblühende Stadt; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.
thrivingness (~-nᵉß) *s.* Gedeihlichkeit *f*, Wohlhabenheit *f* ꝛc. (s. thriving).
thro, thro' (*schreibes*: *thrū*) = through.
throat (*thrōt*) [*a/e. throtu*, a/d. *drozza*] *s.* 1. Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses, Kehle *f*, Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ✝. — 2. † *fig.* Stimme *f* (*SH. H.*). — 3. *fig.* Eingang *m* in ein Thal oder einen Tunnel ꝛc. — 4. ⊖ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kamins. — 5. ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; b) ~ of the anchor Ankerhals *m*. — 6. ⊖ *carp.*, &c. Kehle *f*.
Zu ~ 1: to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; to have a sore ~ einen schlimmen Hals oder Halsweh haben; siehe auch lie[2] I ✝.
throat-band (*thrōt'-bănd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume. [-schlündig.]
throated (*thrōt'-tᵉd*) *a.* in Zssgn: ...kehlig,
throat-*latch* (*thrōt'-lătsch*) *s.* = throat-
~-note (~-nōt) *s.* Kehlton *m*. [band.]
~-piece ⚔ (~-pīß) *s.* Kehlstück *n* e-s Harnisches.
throat-pipe (*thrōt'-paĭp*) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*. [ader *f*.]
throat-vein (*thrōt'-wēn*) *s.*, *anat.* Hals-
throaty (*thrōt'-tᵉ*) *a.* 1. mit hervorragender Kehle; weitS.: gefräßig, gierig (Fisch ꝛc.). — 2. ↖ kehllaut-artig; Kehl-...
throb (*thrŏb*) **I** *v/n.* ①e. börbar schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz); my heart ~s mir schlägt das Herz. — **II** *s.* (Puls-)Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n*. [pochend (Herz).]
throbless ↖ (*thrŏb'-lᵉß*) *a.* nicht (mehr)
throe (*thrō*; *Hom.* throw) [*a/e. thrāwe*] **I** *s.* 1. heftiger Schmerz; bib. ~s *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Kreißen *n* (*a. fig.*). — 2. (*a.* last ~s *pl.*) Todes-angst *f*, -kampf *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. große (bib. Geburts-) Schmerzen haben, kreißen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — **III** ↖ *v/a.* ① b. 4. große Schmerzen verursachen. — 5. to ~ forth gebären (*SH. An.*).
Throgmorton (*thrŏ'g-mŏ'-t'n*) *npr.* (Prsn.); ~ Street Straße der City von London.
throne (*thrōn*; *Hom.* thrown) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Thron *m*; to ascend (oder to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen. — 2. Stuhl *m* des Papstes, auch □ des Großmeisters, Sitz *m* des Bischofs. — **II** *v/a.* ①b. 3. = enthrone. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 4. thronen. [*m*.]
throne-room (*thrōn'-n-rūm*) *s.* Thronsaal
throng (*thrŏng*[2]) [*a/e. gethrang*] **I** *s.* 1. Gedränge *n*, Zulauf *m*, Hause(n) *m*. — 2. große Menge, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich drängen, in Menge zuströmen. — 4. to ~ upon bedrängen, bestürmen. — **III** *v/a.* ① a. 5. drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with gedrängt voll von. - 6. bedrängen, ängstigen. - **IV** † od. *prov.* u. schott. *a.* □ 7. dicht gedrängt, gedrängt voll. — 8. sehr beschäftigt, geschäftig. — *Syn.* (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen, seltener v. Sachen; *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen oder Sachen; *throng* aus gemeinsamer Neugierde ꝛc. entstehendes Menschengedränge.
throstle (*thrŏßl*) [*a/e.*] *s.*, *orn.* Drossel *f*, bib. Singdrossel *f* (*Turdus musicus*).
throttle (*thrŏtl*) [*dim.* von throat] **I** *s.* 1. ✠ F Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f*. — 2. ⊖ Dampfmaschine: Drossel-, Schnarch-ventil *n*, Drosselklappe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. erdrosseln, (er)würgen, ersticken. — 4. ⊖ Tamfm.: drosseln. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 5. (er)sticken. — 6. schwer atmen, röcheln. [Würger(in).]
throttler (*thrŏ'-t-lᵉ*) *s.* Erdrosselnde(r, s),
through (*thrū*; *Hom.* threw) [*a/e. thurh*] **I** *prp.* 1. Raum u. Zeit: durch, (durch ...) hindurch; ✝. — 2. Mittel: durch, mittels; ✝. — 3. Ursache: durch, aus, vor; ✝. — **II** *adv.* 4. durch (und durch); von Anfang bis zu Ende; ✝. — **III** *a.* 5. ⊖ *mech.* Griff *m* eines Bohrers. — 6. ⊖ = throughstone. — 7. *Am.* (Westen) Senfenhieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!
Zu ~ 1: ~ the year das Jahr hindurch; *fig.* to get (oder to go) ~ an illness e-e Krankheit überwinden, F durchkommen; to get (od. to go) ~ a business ein Geschäft ausführen oder zu Ende bringen; to pass ~ the town durch die Stadt gehen oder fahren ꝛc.
Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen, durch Studieren; ~ him durch ihn, durch seine Vermittelung.
Zu ~ 3: ~ ambition (~ charity, ~ malice) aus Ehrgeiz (Mitleid, Bosheit); ~ fear aus Furcht; to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.
Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein.
through-*carriage* ⑥ 🚃 (*thrūʳ'-kăn-ᵉdĕj*) *s.* durchgehender Wagen, Durchgangswagen *m*. [(Post-)Kutsche.]
~-coach ⑥ (~-kōtsch) *s.* durchgehende
~-going schott. (~-gō'-in') *a.* = thoroughgoing. [Eisenbahnlinie.]
~-line ⑥ 🚃 (*thrūʳ'-laĭn*) *s.* durchgehende
throughout (*thrū-aŭ't*) **I** *prp.* Raum u. Zeit: ganz (hin)durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.
through-*passenger* ⑥ (*thrūʳ'-päß-ᵗn-dᵉʒᵉr*) *s.* durchreisender Fahrgast.
~-rate ⑥ (~-rēt) *s.* Durchgangs-tari'f *m*.
~-stone ⑥ ⊖ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m*.
~-ticket ⑥ 🚃 (~-tĭk'-t) *s.* durchgehende oder direkte Fahrkarte (to nach).
~-traffic ⑥ ⚉ (*thrūʳ'-träf'-ĭk*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m*.
~-train ⑥ 🚃 (~-trēn) *s.* durchgehender Zug, Durchgangszug *m*. [Durchgang *m*.]
~-way ⑥ (~-wē) *s.* unversperrter Weg,
throve (*thrōw*) *pret.* von to thrive.
throw (*thrō*; *Hom.* throe) [*a/e. thrāwan*, dtsch drehen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P *a.* throwed) 1. werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an-) treiben, stoßen (auch *fig.*); ✝. — 2. beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — 3. Kleider ꝛc. in Eile um-, über-werfen, anlegen (mit to ~ on). — 4. Haut ꝛc. ablegen, abwerfen (bib. Schlangen). — 5. auswerfen (mit to ~ off). — 6. Junge werfen (bib. Kaninchen). — 7. Würfel werfen. — 8. ⊖ Brücken schlagen; to ~ a bridge across (auch over) a river e-e Brücke über e-n Fluß schlagen. — 9. ⊖ e-n Damm aufwerfen. — 10. ⊖ Seide zwirnen, spinnen. - 11. ⊖ Töpferei: formen, drehen. — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ✝. — **II** *v/n.* ③ 13. werfen. — 14. würfeln. — 15. to ~ mit *adv.* und *prp.* ✝. — **III** *s.* 16. Werfen *n*; Wurf *m* (auch beim Ringen, Loten ꝛc.). — 17. Wurfweite *f* (siehe stone's-throw). — 18. (Würfel-)Wurf *m*; weitS.: Wagnis *n*. — 19. ℞ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* eines Flözes. — 20. ⊖: a) *mach.* (Kolben- ꝛc.) Spiel *n*, Hub (höhe *f*) *m*; b) Dreh-, Töpferscheibe *f*. — 21. ↖ *fig.* Aufschwung *m*.
Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen oder zuwerfen (*a. fig.*); ↖ to ~ a shoe ein Huf-eisen verlieren (*sc.*).
Zu ~ 12: to ~ (oneself) about (sich) umherwerfen, (sich) hin und her werfen; *fig.* to ~ the handle after the blade auch das wenige, was e-m bleibt, verlieren; *prvb.* to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n against a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ aside beiseite werfen (oder setzen, legen); to ~ at auf etwas, an die Wand ꝛc. werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m et. vorwerfen; to ~ away: a) wegwerfen (*a. fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; to ~ back zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; to ~ by: a) als nutzlos beiseite legen oder werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ down: a) hin-, nieder-, um-werfen; b) ein-, nieder-, um-reißen, zerstören, stürzen (*a. fig.*); c) demütigen; to ~ from Kind ꝛc. von sich stoßen; to ~ in: a) hineinwerfen, hinein- oder dazu-thun; b) hinzu-nehmen, -rechnen; c) (da)zu-

obendrein-geben, mit in den Kauf geben; d) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ **into** hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ...; to ~ into the bargain beim Kauf zugeben, draufgeben; to ~ a th. into a p.'s hands (od. way) j-m et. zustecken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; F to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, von sich werfen; b) Kleider *etc.* ausziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen, entfernen; d) schädliche Stoffe aus dem Körper ausstoßen; e) aufgeben, entsagen (*dat.*); to ~ off all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zu Grunde richten; to ~ **on**: a) eilig anziehen, umwerfen; b) Licht, Hitze von sich geben, ausstrahlen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Geschrei ausstoßen, Worte *etc.* aussprechen, hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a hint (suggestion) e-e Andeutung (Anspielung) machen; e) *fig.* ausstechen, übertreffen; f) *parl.* einen Antrag ablehnen, verwerfen; to be ~n out: 1. Wettrennen: überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in s-r Rechnung irren; ↖ *fig.* to ~ the house **out of** the window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ overboard): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bfd. e-m Liebhaber den Abschied geben; to ~ to a p. j-m et. zuwerfen; to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen; c) in Verbindung oder Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; b) Barrikaden *etc.* schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; d) ausspeien, auswerfen; e) Amt *etc.* vor Verdruß aufgeben; to ~ up the cards die Karten hinwerfen; to ~ up a window ein Schiebefenster in die Höhe schieben oder öffnen; to ~ **upon** s. to ~ on; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!

Zu throw 15: ↖ to ~ **about** for suchen nach (a. *fig.*); to ~ **at** (od. **for**) die Angel, Schlinge *etc.* (aus)werfen nach (a. *fig.*); to ~ **back** Atavismus zeigen; Rassezucht: to ~ back for schlachten oder arten nach (Pferde *etc.*); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffen); to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig.*, *sl.* loslegen, losschießen; to ~ **up** sich erbrechen.

thrower (*thrō*ʳ-ᵉr) *s.* 1. Werfende(r) *etc.* (s. throw I). — 2. ⊙ Töpfer: Dreher *m*, Former *m*.

thrower-down (*thrō*ʳ-ᵉr-dau̯ʳn) *s.* Niederreißer(in). [reißer *m*, Zerstörer(in).]

thrower-out (*thrō*ʳ-ᵉr-au̯ʳt) *s.* Aus-, Verstoßer *m* (*SH. W.T.*); Hinauswerfer *m*.

throwing (*thrō*ʳ-inᵍ) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*.

thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw] *p.p.* u. *a.* 1. geworfen *etc.* (s. throw I). — 2. ⊙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte od. moulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*; b) Töpferei: geformt, gedreht.

throw-off (*thrō*ʳ-ōf) *s.* Sport: Aufbruch *m* zur Jagd, Ablauf *m* der Rennpferde.

throwster (*thrō*ʳ-ᵍtᵉr) *s.* 1. ⊙ (Seiden-) Zwirner(in). — 2. (Würfel-) Spieler *m*.

thrum[1] (*thrŏm*) [m/e. *thrum(m)*] **I** *s.* 1. Weberei: Trumm *n*, Drohm *m*, Saḥlband *n*, Saum *m*. — 2. ~s *pl.* grobes Garn, Garn-abfall *m*. — 3. Quast *m*, Franse *f*, troddel-ähnlicher Besatz. — 4. ♀ Staubfaden *m*. — 5. ⚓ ~s *pl.* Trumm *n* zu Pech- u. Teer-quasten. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit büscheligen Faden-enden besetzen, besransen, betroddeln. — 7. ⚓ Matte, Segel (be)spicken.

thrum[2] (~) [stand.] *v/n.* ①e. 1. auf einer Guitarre *etc.* schlecht spielen, klimpern. — 2. mit den Fingern müßig trommeln.

thrummy (*thrŏ*ᵐ-ᵉ) *a.* 1. trumm-artig, rauh, zottig (Mütze *etc.*). — 2. + büschelig.

thrush[1] (*thrŭsh*) [a/e. *thrysce*] *s.*, *orn.* Drossel *f*, bfd. Singdrossel (*Turdus musicus*).

thrush[2] (~) [stand.] [e. 1. *med.* Schwämmchen *n/pl.*, Mundfäule *f*. — 2. *vet.* Strahl-krebs *m*, -fäule *f*, -fäulnis *f*, -fäule *f*, -fäulnis *f*, -fäule *f*, -fäulnis *f

thunderclap ⑤ (*thŭᵊn-dᵊᵣ-klăp*) *s.* Donnerschlag *m.* [witterwolke *f.*]
thunder-cloud (*thŭᵊn-dᵊᵣ-klaud*) *s.* Ge-
thunderer (*thŭᵊn-dᵊᵣ-ᵊr*) *s.* Donnerer *m*; the T~: a) Zu'piter; b) *co.* die Zeitung *"Times"*.
thunder-house (*thŭᵊn-dᵊᵣ-haŭß*) *s.*, *phys.* Donner-, Blitz-häuschen *n* (Apparat).
thundering (*thŭᵊn-dᵊᵣ-rĭn*) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. donnernd ꝛc. (s. thunder II). — 2. F *fig.* rieſig, entſetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerſtimme *f*. — **II** *s.* 3. Donnern *n*, Donner *m* ꝛc. (auch *fig.*, ſ. thunder II).
thunderless (*thŭᵊn-dᵊᵣ-leß*) *a.* donnerlos.
thunder-master (~maß-tᵊᵣ) *s.* Herr *m* des Donners (= Zu'piter; *SH.C,5,4,30*).
thunderous (*thŭᵊn-dᵊᵣ-rŏß*) *a.* □ mſt *poet.* donnernd; donner-artig, toſend; ~ roar Donnergetöſe *n*. [ner-ſchlag *m*.]
thunder-peal (*thŭᵊn-dᵊᵣ-pīl*) *s.* Don-
~-riven (~rĭvn) *a.* vom Blitz geſpalten (*CL*.).
~-roll (~rōl) *s.* Rollen *n* des Donners.
~-shower ↖ (~ſchaŭ-ᵊr) *s.* Gewitterſchauer *m*, Gewitter-regen *m*.
~-sky (~ſkī) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC*.).
~-storm (~ſtoᵊrm) *s.* Gewitter *n*.
thunderstruck ⑥ (~ſtrŭk) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen; *fig.* wie vom Donner gerührt.
thunder-tube (~tjūb) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.
thundery (*thŭᵊn-dᵊᵣ-rᵉ*) *a.* 1. † donnernd; donner-artig. — 2. ↖ von Donner begleitet.
thurible ⑦ (*thjūᵊ-rĭbl*) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* (Weih-)Rauchfaß *n*. [träger (Meßgehilfe).]
thurifer ⑦ (*~ᵊᵣ-fᵊᵣ*) *s.*, *Cath.eccl.* Rauchfaß-
thuriferous ⑦ (*thjūᵊ-rĭᵊᵣ-f-rŏß*) *a.*, *Cath. eccl.* Weihrauch erzeugend oder tragend.
thurification ⑦ (*thjū-rᵊ-fᵊ-kᵉᵣ-ſchᵊn*) *s.*, *Cath.eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.
Thuringia (*thjūᵊ-rĭᵊᵣ-nd͡ʒᵊ-a*) *npr.*, *geogr.* Thüringen *n*. [**II** *s.* Thüringer(in).]
Thuringian (~d͡ʒĭᵊn) **I** *a.* thüringiſch. —
Thursday (*thŏᵊᵣſ-dᵉ*) [Thor's day *od. a/e. Thunres dæg*] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Remission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.
thus[1] (*dhŏß*) [a/e. *id.*] *adv.* ſo, alſo; auf dieſe Weiſe; daher; ſo ſehr; ~ it is ſo iſt es; ~ far ſo weit; ~ much ſo viel.
thus[2] (*thŏß*) [lt.] *s.* Weihrauch *m*.
thuya ⑦ ✿ (*thjūᵊ-ja*) *s.* Lebensbaum *m*.
thwack (*thwăk*) [Nebenform v. whack] **I** *v/a.* ①a. derb ſchlagen, durchwalken. — **II** *s.* derber Schlag, Puff *m*.
thwacking (*thwă-kĭn*) **I** F *a.* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.
Thwackum (*thwă-kᵊm*) [thwack them, ſ. thwack] *npr.* (Name eines prügelwütigen Lehrers in Fieldings *"Tom Jones"*).
thwart[1] (*thwărt*) [m/e. *thwert*, ndtſch dwars, dtſch zwerch] **I** ↖ *adv.* u. *prp.* 1. = athwart. — **II** *a.* □ 2. ↖ quer, ſchräg, überzwerch (laufend oder liegend). — 3. ↖ *fig.* widerſtrebend; verkehrt; widerwärtig. — **III** ↖ *s.* 4. *fig.* Widerſtand *m*, Hindernis *n*; in ~ of trotz. — **IV** *v/a.* ①a. 5. † oder *poet.* durchkreuzen. — 6. *fig.* durchkreuzen, vereiteln; I was ~ed in my designs mir wurden m-e Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen oder widerſprechen. — **V** ↖ *v/n.* ①a. 7. quer oder ſchief gehen (*TM*.). — 8. im Gegenſatz ſein, ſtreiten (with mit).
thwart[2] ⚓ (*thwărt*) *s.* (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in einem Boot).
thwarter (*thwăᵊᵣ-tᵊᵣ*) *s.* 1. Durchkreuzende(r, s). — 2. Spring-krankheit *f* der Schafe.
thwarting (*thwăᵊᵣ-tĭn*) **I** *p.pr.* und *a.* □ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — **II** *s.* Durchkreuzen *n*, Hindernis *n*; ~s *pl.* Querſtrich *m*. [quer, dwars-ſchiffs.]
thwartships ⚓ (*thwăᵊᵣt-ſchĭpß*) *adv.*
thy (*dhāī*) *pron.* dein, deine.
thyme ⑦ ✿ (*tāīm*; *Hom.* time) [lt., grch.] *s.* Thy'mian *m*, Quendel *m* (*Thymus*).
thymy ⑦ (*tāīᵊ-mᵉ*) *a.* 1. voll Thymian, mit Thymian bewachſen. — 2. thymianartig; nach Thymian duftend.
thyrsus ⑦ (*thöᵊᵣ-ßᵊß*) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāī) 1. Alt.: Thyrſus *m*, mit Epheu und Weinlaub bekränzter Bacchusſtab. — 2. ✿ Strauß *m* (Art Blütenſtand).
thyself (*dhāī-ßĕᵊlf*) *pron.* (du) ſelbſt; mſt als Objekt reflexiver Verben: dich; dir.
tiara (*tāī-ăᵊ-ra*, *a. tāī-ā-ra*) [lt., grch.] *s.* meiſt Tia'ra *f*: 1. Alt.: turban-artige Kopfbedeckung (bſd. bei den Perſern). — 2. dreifache Krone des Papſtes (*a.her.*); *fig.* päpſtliche Würde.
tiaraed (~rad) *a.* mit der Tia'ra geſchmückt.
Tib (tĭb) *npr.*, *abbr.* = Tabitha; a. Tibald; Tom and ~ etwa: Hans und Grete.
Tibald (*tĭᵊb-ĭld*) *npr.* Theobald *m*.
Tiber (*tāīᵊ-bᵊᵣ*) *npr.* Tiber(fluß) *m* (*f*).
Tiberias (*tāī-bĭᵊ-rᵉ-ăß*) *npr.*, *bibl.* Tibe'rias *n* (St. in Galiläa).
Tiberius (~rᵉ-ŭß) *npr.* Tibe'rius (römiſcher Kaiſer).
Tibet (*tĭᵊb-ĕt od. tĭ-bĕᵊt*) **I** *npr.* Tibet (Land in Hinter-aſien). — **II** t~ (auch T~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollſtoff).
tibia ⑦ (*tĭᵊb-ĭ-a*) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~æ, ~i) *anat.* Schienbein *n*. [bein betr.]
tibial ⑦ (*tĭᵊb-ĭl*) [lt.] *a.*, *anat.* das Schien-
tic (tĭk) [fr. *id.*] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bſd. des Geſichts.
tic-douloureux (*tĭᵊk-dū-lū-rŏᵊᵣ*, ~rūᵊᵣ, F ~ döl-ᵊ-rūᵊᵣ) [fr.] *s.*, *med.* Geſichtskrampf *m*.
Tichborne (*tĭᵊtſch-bᵊᵣn*) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).
tick[1] (tĭk) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①a. 1. ticken (uhr). — 2. picken, hacken (Vogel ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 3. durch Ticken anzeigen (uhr). — 4. (mſt to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Poſten einer Liſte ꝛc. ſetzen. — **III** *s.* 5. Ticken *n*. — 6. Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-) Zeichen *n*.
tick[2] (tĭk) [m/e. *tike*, &c.] *s.* 1. *ent.* Zecke *f*, Zeke *f*. — 2. ✿ = tick-bean.
tick[3] (tĭk) [m/e. *teke*] *s.* 1. (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet *n*, (Bett-, Kopfkiſſen-) Überzug *m*. — 2. ⑧ = ticking.
tick[4] F P (tĭk) [verkürzt aus ticket] **I** *s.* Borg *m*, F Pump *m*; upon ~ auf Borg. — **II** *v/n.* (*a. v/a.*) ①a. borgen, F pumpen.
tick-bean ✿ (*tĭᵊk-bīn*) *s.* Pferde-, Sau-bohne *f*.
ticked (tĭkt) *p.p.* u. *a.* leicht gefprenkelt.
Tickell (*tĭᵊk-ĕl*) *npr.* (Prſn.).
ticken ⑧ ↖ (*tĭᵊk-ᵊn*) *s.*, *corr.* = ticking.
ticker (*tĭᵊk-ᵊᵣ*) *s.* *cant* (Taſchen-) Uhr *f*.
ticket (*tĭᵊk-ĕt*) [a/ſ. *e(s)tiquette*, dtſch ſtecken] **I** *s.* 1. meiſt Billett *n*; Theater- ꝛc. Einlaßkarte *f*; Eiſenbahn- ꝛc. Fahr-karte *f*, -ſchein *m*; ♆. — 2. Lotterie-los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n*. — 3. Pfandſchein *m*. — 4. bſd. ⑧ Waren-Etikette *f*, Preiszettel *m*. — 5. Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — 6. ⚔ ⚓ (pay-) Zahlungsanweiſung *f*. — 7. *Am.*, *pol.* Kandida'tenliſte *f*, Wahlzettel *m*; ♆. — 8. offizieller Kandida't bei Gemeindewahlen. — 9. F oder *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Nichtnachgemachte; ♆. — **II** *v/a.* ①a. 10. bſd. ⑧ (*a.* to ~ up) Waren etikettieren, auszeichnen. — 11. F *Am.* mit e-r Fahrkarte verſehen.
Zu ~ 1: annual ~ Jahres-bille't *n*; 🚃 first (second) class ~ Fahrkarte *f* erſter (zweiter) Klaſſe; free-admission ~ Freibillet *n*; 🚃 season(-)~ Saiſon-(fahr)karte *f*; 🚃 to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to take a ~ ein B.llet löſen.
Zu ~ 7: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromi'ß-Wahlliſte *f*; straight ~ Wahlliſte, die Kandidaten nur einer Partei enthält. [ſo ſteht's damit.]
Zu ~ 9: *sl.* that's the ~ ſo iſt's recht,
ticket-clerk (*tĭᵊk-ĕt-klāᵊᵣk*), **~-collector** (~-kŏl-tᵊᵣ) *s.* Bille't-abnehmer *m*.
~-day ⑧ (~-dē) *s.* Börſe: Abrechnungstag *m*.
~-holder (*tĭᵊk-ĕt-höl-dᵊᵣ*) *s.* 1. Bille't-inhaber(in). — 2. Billethalter (Vorrichtung)
~-night ⑥ (*tĭᵊk-ĕt-nāīt*) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefi'zvorſtellung *f*, deren Ertrag unter die Benefizianten nach der Anzahl der v. jedem v. ihnen abgeſetzten Billets verteilt wird. [ausgabe *f*.]
~-office (~-ŏᵊᵣ-fĭß) *s.* Bille't-, Fahrkarten-
~-platform 🚃 (~-plă't-fōᵊm) *s.* nur mit Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnſteiges.
~-pocket (*tĭᵊk-ĕt-pŏk-ĕt*) *s.* Bille't-taſche *f* am Rock. [träger.]
~-porter (~-pōᵊ-tᵊᵣ ⑨) *s.* privilegierter Pack-
~-window (*tĭᵊk-ĕt-wĭᵊn-dō*) *s.* Bille't-, Fahrkarten-ſchalter *m*. [*m*, Drillich *m*.]
ticking ⑧ (*tĭᵊk-ĭn*) *s.* (Bett-, Hoſen-) Drell
tickle (tĭkl) [tick[1]] **I** *v/a.* ①b. 1. kitzeln. — 2. *fig.* Gaumen, Sinne ꝛc. kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); ſchmeicheln (auch to ~ a p.'s ears). — **II** *v/n.* ①b. 3. kitzeln. — **III** † *a.* 4. = ticklish.
tickler (*tĭᵊk-lᵊᵣ*) *s.* 1. Kitzelnde(r, s) ꝛc. (ſiehe tickle I). — 2. F et. das in Verlegenheit ſetzt, kitzlige Frage, Rätſel *n*. — 3. *Am.* ſchwer paſſierbare Meer-enge an der Küſte von Neufundland. — 4. *Am.* Gedenk-, Noti'zbuch *n*. — 5. F *Am.* kleine Taſchenflaſche für Branntwein ꝛc.; auch Schluck *m* Schnaps
tickling (*tĭᵊk-lĭn*) **I** *p.pr.* u. *a.* kitzelnd ꝛc. (ſ. tickle I); ~ weather prickelnde Kälte. — **II** *s.* Kitzeln *n*; Kitzel *m*.
ticklish (*tĭᵊk-lĭſch*) *a.* □ 1. kitzlig. — 2. wackelig, ſchwankend; wankelmütig; unzuverläſſig. — 3. *fig.* kitzlig, ſchwierig, kritiſch.
ticklishness (~-nᵉß) *s.* 1. Kitzlig-keit *f*, -ſein *n*. — 2. das Schwankende; Unzuverläſſigkeit *f*. — 3. *fig.* das Kitzlige, das Schwierige.
tick-tack (*tĭᵊk-tăk*) **I** *s.* Tictac *n* der uhr; F P: done in a ~ im Nu geſchehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — **II** *adv.* tictac. [Wandel-klee *m* (*Desmo'dium*).]
tick-trefoil ✿ (*tĭᵊk-trăᵊᵣ-fōĭl*) *s.* Süß-,
Ticuna poison ⑥ (*tᵉ-kū-na pŏiſn*) *s.* Pfeilgift *n* der Tikuna-Indianer.
Tid[1] ↖ (tĭd) *npr.* Koſeform von Theodore.
tid[2] ↖ (~) *a.* zart, ſanft; niedlich.
tidal (*tāīᵊ-dᵊl*) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend od. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut-...; ~ air beim Atemholen ein- und aus-geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flut-dock *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ~ river Fluß, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe und Flut ſich richtende (Dampfer-) Verbindung; 🚃 ~ train Zug, der ſich nach der Flut richtet.
tidbit ⑥ F (*tĭᵊd-bĭt*) *s.* = titbit.
tide (tāīd) [a/e. *tid*] **I** *s.* 1. bſd. ⚓ Flut (-zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* u. Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ♆. — 2. *fig.* Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechſel *m*; ~ of events Flut *f* der Ereigniſſe; turn of the ~ Glückswechſel *m*; to swim (oder to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom ſchwimmen. — 3. F beſtimmter Zeitraum, bſd. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ ſeine Schicht machen. — 4. in Zſgn: Zeit *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. bſd. ⚓ mit der Flut kommen (oder gehen, ein-, ausfahren); ♆. — 6. ↖ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* ①b. 7. bſd. ⚓ durch die Flut oder den Strom (fort- ꝛc.) treiben. — 8. F to ~ over hinüber-, hinweg-kommen über (*acc.*), glücklich überwinden.
Zu ~ 1 bſd. ⚓: at all ~s ſowohl zur Flut- als auch zur Ebbe-zeit; falling ~ das fallende Waſſer, die Ebbe; high ~: a) verhältnismäßig hohe Gezeit, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwaſſer *n*; low ~: a) verhältnismäßig niedrige Ge-

zeit, Ebbe *f*, b) Nipp-flut *f*, c) Niedrigwasser *n*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ ebbs (od. falls) es ebbt; the ~ flows (od. makes, rises) es flutet; the ~ is in (od. up) es ist Flut; the ~ is out (od. down) es ist Ebbe; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*DI.*); turn of the ~ Wechsel *m* der Gezeit; ~ and half (~) Wanzeit *f*; ~ raised by a storm Sturmflut *f*; *prvb.* to take the ~ at the flood das Eisen schmieden, solange es warm ist.

Zu tide 5 bsd ⚓: to ~ away nachlassen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe stromabwärts fahren; to ~ up a river mit der Flut stromaufwärts fahren.

tided (tāɪ′d-ᵈid) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-day ⚓ (tāɪ′d-dē) *s.* Flut-tag *m* (Zeit zwischen zwei höchsten Flutwellen).

~-gate ⊖ (tāɪ′d-gēt) *s.* Flut-thor *n*, -gatter *n*.

~-gauge ⚓ (tāɪ′d-gēdʒ) *s.* Flutmesser *m*.

~-harbour ⚓ (~-hāʳ-bᵊr) *s.* Flut-, Gezeit-hafen *m*.

~-hour ⚓ (~-āuᵊ) *s.* Hafenzeit *f*.

tideless (~-lᵉß) *a.* flutlos, ohne Ebbe und Flut.

tide-mark (tāɪ′d-mārᵏ) *s.* Grenz(linie) *f* der Flut oder der Ebbe.

~-meter ⚓ (~-mi-tᵉr) *s.* Flutmesser *m*.

~-mill ⊖ (~-mil) *s.* 1. Flutmühle *f*. — 2. Mühle zum Ausschöpfen des Flutwassers.

tides-man Ⓢ (tāɪ′dz-mān) *s.* 1. Flutarbeiter *m*. — 2. = tide-waiter.

tide-table ⚓ (tāɪ′d-tēbl) *s.* Gezeitentafel *f*.

tidewaiter Ⓢ (~wē-tᵉr) *s.* Zollbeamter, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöscht ist.

tide-water ⚓ (~-wā-tᵉr) *s.* Wasser *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar sind.

tide-wave ⚓ (~-wēv) *s.* Flutwelle *f*.

tideway Ⓢ ⚓ (~wē) *s.* der Ebbe und Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~-(h)wīl) *s.* Flut(wasser)rad *n*.

tidily (tāɪ′d-dᵉ-lᵉ) *adv.* von tidy.

tidiness (~nᵉß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f*.

tiding (tāɪ′d-dinᵍ) [tide] *s.* 1. † (Zeit-) Ereignis *n*. — 2. ~s *pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botschaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~s of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, schicken) von oder über. — *Syn. news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, und bsd. interessierende Nachrichten; *intelligence* offizielle Nachricht, Anzeige von allgemeinem Interesse.

tidy (tāɪ′d-dᵉ) [vgl. dtsch zeitig] **I** *a.* (~ily *adv.*) wohlgeordnet, sauber, reinlich, schmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Person). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉ) gehäkeltes &c. Schutzbedecken für Möbel, Sofa- &c. Schoner *m*. — **III** F *v/a.* u. *v/n.* Ⓓ d. (oft to ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, sauber oder nett machen; aufräumen.

tie (tāɪ) [a/e. *tigan*; vgl. dtsch ziehen] **I** *v/a.* Ⓑ b. (*p.pr.* tying) 1. binden (a. *fig.*); knüpfen; ɪ. — 2. *fig.* (bsd. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — 3. *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten. — 4. *fig.* beim Spiel &c. j-m in der Zahl der Points &c. gleich sein. — 5. *surg.* e-e Ader unterbinden. ≒ 6. ♪ Noten von derselben Höhe binden. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ɪ. — **II** *s.* 8. Band *n* (a. *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; bsd. Zopfband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundschaft). — 9. = necktie. — 10. *fig.* Verbindung *f*; bsd. F Ehebund *m*. — 11. *fig.* beim Spiel &c. gleiche Zahl Points &c., F unentschiedenes Spiel oder Wettrennen &c.; auch *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlstimmen. — 12. ♪: a) Bindung *f*; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⁀, ⌒). — 13. *carp.*, &c. Verbindungsstück *n*; Anker *m* (auch *tel.*). — 14. ⚓ Drehreep *n*.

Zu tie 1: to ~ fast (oder hard) fest knüpfen; to ~ a knot einen Knoten machen; to ~ with strings schnüren; *fig.* to be ~d hand and foot sich nicht rühren können, in e-r Zwangslage sein.

Zu ~ 7: to ~ down: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (fest)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty sich e-r Pflicht unterwerfen; to ~ in anbinden, ein-binden, -schnüren; ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ on anbinden (to an); † to ~ over vertrösten (to auf); to ~ to (an)binden an; *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to ~ together zs.-binden; to ~ up: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zs.-)binden; b) *fig.* (fest-) binden, fesseln, zurückhalten; (be)hindern; c) ein-binden, -hüllen, -wickeln; d) Geld &c. festlegen; e) P ~d up verheiratet.

tie-bar (tāɪ′-bāʳ) *s.* 1. *arch.* Balken-anker *m*. — 2. *mach.* Zug-eisen *n*, Ankerbolzen *m*.

tie-block ⚓ (~-blōk) *s.* Drehreepsblock *m*.

tie-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.*, *arch.* Bindebolzen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannstange *f*.

tier[1] (tāɪ′ᵉr-ᵉr) *s.* Bindende(r, s), beim Spiele Gleichstehende(r) &c. (s. tie I).

tier[2] (tīᵉr; *Hom.* tear[2]) [a/f. *tire*] *s.* 1. ⚙ Reihe *f*, Lage *f*; ɪ. — 2. *thea.* Sitzreihe *f*, Rang *m*. — 3. ♪ Pfeifenreihe *f* der Orgel.

Zu ~ 1: in ~s lagenweise (bsd. ✕ Kugeln); ✕ ⚓ *artill.* guns *pl.* in ~s Stockwerkbatterien *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ✕ ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns Batteriestockwerke *n/pl.*

tierce (tīᵉrß) [(alt-)fr. *tiers*, lt. *te'rtius*] *s.* 1. ehm.: Drittelpipe *f* (Weinmaß; s. S. XXI, DIb und IIb). — 2. ⚓ Faß *n* für Salzfleisch &c. (Gewicht; siehe S. XXII,A). — 3. ♪ u. *fenc.* Terz *f*. — 4. Kartenspiel: Terz *f*, Sequenz *f* von 3 Karten derselben Farbe.

Tierney (tīᵉr′-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

tie-rod ⚙ (tāɪ′-rōd) *s.* 1. 🚂 Verbindungsstange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. — 2. *arch.*, &c. Anker(stange *f*) *m*.

tiers-état Ⓗ (fr.: tiär-sē-ta') *s.*, fr. *hist.* dritter Stand, Bürgertum *n*.

tie-wig (tāɪ′-wig) *s.* angebundene od. Knoten-Perücke.

tiff[1] † (tif) *v/a.* schmücken; to ~ oneself out sich herausputzen. — Vgl. ~[2] u. [3].

tiff[2] P (tif) *s.* Schluck *m*, Trunk *m*.

tiff[3] F (tif) **I** ↖ *v/n.* ①a. ärgerlich sein, schmollen (at mit). — **II** *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich fortgehen; to take ~ sich beleidigt fühlen. — **III** *a.* ärgerlich, verdrießlich (*BM.*).

tiffany ⚉ (tiᵘf-ᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Art Seidengaze *f*, Flor(tuch *n*) *m*.

tiffin(g) Ost-I. (tiᵘf-in(ᵍ)) *s.* Gabelfrühstück *n*.

tiff*ish* F (tiᵘf-ish), ~y F (tiᵘf-ᵉ) *a.* übelnehm(er)isch, schmollend, empfindlich.

tift F (tift) *v.* ①a. u. *s.* = tiff[3].

tig *prov.* u. schott. (tig) [Nebenform von tick[1]] **I** *v/a.* ①e. leicht berühren; einen Klaps geben (*dat.*). — **II** *s.* Zeck *n* (ländl. Kinderspiel).

tige (tīǧ) [fr.] *s.* 1. ⚘ Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.

tiger (tāɪ′-gᵉr) [lt. *tigris*] *s.* 1. *zo.* (Königs-) Tiger *m*; American ~: a) = jaguar; b) ↖ coug(o)uar. — 2. *fig.* grausamer od. blutdürstiger Mensch. — 3. F Prahler *m* (bsd. in Kleidung und Benehmen), Renommi'st *m*. — 4. fast †: kleiner (Livree-) Bedienter od. Reitknecht; auch: Ausläufer *m* in Livree der Ärzte. — 5. F *Am.* Art Extra-beifall; three cheers (oder three times three) and a ~ drei Vivats und ein Brüllen (Beifallszeichen).

Tiger Bay (tāɪ′-gᵉr bē) *npr.* (früher berüchtigtes Londoner Matrosenviertel).

tiger-cat (tāɪ′-gᵉr-kät) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*.

tigerish (tāɪ′-gᵉr-ish) *a.* = tigrish.

tiger-lily ⚘ (tāɪ′-gᵉr-lil-ᵉ) *s.* Tiger-lilie *f* Chinas.

tiger-moth (tāɪ′-gᵉr-mōth) *s.*, *ent.* Bären-spinner *m* (*Arctia*).

tiger-spotted (tāɪ′-gᵉr-ßpōt-ᵉd) *a.* getigert.

tight (tāɪt) [verwandt mit dtsch „dicht“] **I** *a.* □ 1. luft- &c. dicht, undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichtes, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax vollkommen wie das Grab. — 2. fest gebaut od. gefügt, stark; Personen: kräftig, sehnig. — 3. fest, nicht lose; to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend oder anschließend (*ant.* easy); ɪ. — 5. eng, *fig.* kritisch; ɪ. — 6. fest gespannt oder geschnürt; straff, steif (Seil &c.); ɪ. — 7. F sauber, prächtig, nett, schmuck (Kleidung &c.). — 8. F *fig.* hart, stramm, streng; heftig (Ruck &c.). — 9. F (bsd. *Am.*) *fig.* sparsam, genau. — 10. (bsd. ⚉) knapp, karg; money is ~ (das) Geld ist knapp. — 11. F od. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ~s *s/pl.* 12. Tricot-Beinkleider *n/pl.*; *co.* knapp anliegende Hosen *f/pl.* (*DI.*).

Zu ~ 4: ~ coat enger Rock; ~ fit et. das sehr eng od. knapp ist, knappes Passen, et. das schlecht paßt (siehe auch fit[2] 4 ɪ); ~ waistcoat Zwangsjacke *f*.

Zu ~ 5 F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

Zu ~ 6: ~ rope straffes Seil; ~-rope dancer Seiltänzer(in).

tighten (tāɪ′tn) Ⓘ a. **I** *v/a.* straff spannen, Zügel straff ziehen, fest-, zusammen-ziehen, enger m., schnüren, verengen; ⊖ Böttcherei: to ~ the staves die Dauben dichten. — **II** *v/n.* sich zs.-ziehen, sich verengen.

tightener (tāɪ′tn-ᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das straff spannt &c.; bsd. Schnürband *n*. — 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit oder Portion.

tighter † od. F (tāɪ′-tᵉr) *s.* = tightener.

tight-fisted (tāɪ′t-fiß-ᵉd) *a.* festfaustig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*.

tight-fitting (tāɪ″t-fi′t-inᵍ) *a.* knapp anliegend (Rock).

tightish F (tāɪ′-tish) *a.*, *sl.* eng, schlimm.

tight-laced (tāɪ′t-leßt) *a.* 1. fest geschnürt. — 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightness (tāɪ′t-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f* &c. (s. tight I).

tigress (tāɪ′-grᵉß) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tāɪ′-grin, ~grāɪn) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig.

tigrish (tāɪ′-grish) *a.* 1. tiger-artig, -haft. — 2. *fig.* grausam, blutdürstig. — 3. F prahlerisch, auffallend (vgl. tiger 3.).

tike (tāɪk) [m/e. *id.*] *s.* 1. Köter *m*. — 2. *contp* gemeiner Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*, *fig.* Tölpel *m*.

Til (til) *npr.* Kosеform für Mat(h)ilda.

Tilbury[1] (tiˡ′l-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

tilbury[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Tilbury *m* (leichter offener zweiräderiger Wagen).

Tilda (tiˡ′l-da) *npr.* Kosеform von Mat(h)ilda.

tilde (tiˡ′l-dē) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; zB. señor).

tile (tāɪl) [a/e. *tigel(e)*, lt. *te'gula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*; *coll.* (Dach-) Ziegel *m/pl.*; ɪ. — 2. ⊖ *metall.* irdener Tiegel auf Schmelztiegeln. — 3. *sl.* (bsd. Cylinder-) Hut *m*, F Angströhre *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Dach mit Ziegeln (ein)decken. — 5. ↖ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 6. □ Loge decken, gegen Uneingeweihte die Thür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns.

Zu ~ 1: ⊖, &c.: Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; flat ~, plain ~ Flach-, Plattziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~

Pfannenziegel *m*, (Dach-)Pfanne *f*; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ortziegel *m*; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (od. off) bei ihm ist eine Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Oberstübchen. [brenner *m*.]

tile-*burner* ⊕ (tāi'l-bör-nᵉr) *s.* Ziegel-

~clay ⊕ (~klē) *s.*, *min.* Ziegelerde *f*.

~colour (~kŭl-ᵉr) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~coloured (~kŭl-ᵉrd) *a.* ziegel-farben, -rot.

tiled (tāild) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln gedeckt. — 2. ❦ ziegeldachförmig.

tile-*drain* ⊕ (tāi'l-drēn) *agr.* **I** *s.* Thonröhren-Abzugs-rinne *f*) *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. durch Thonröhren entwässern.

~dust (~dŏßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~earth (~ö'th) *s.*, *min.* Ziegelerde *f*.

~floor (~flō' ⑨) *s.* Fliesen-Fußboden *m*.

~kiln ⊕ (~kil) *s.* Ziegel-ofen *m*, -brennerei *f*.

~maker ⊕ (~mē-kᵉr) *s.* Ziegel-macher *m*, -streicher *m*. [brennen *n*.]

~making ⊕ (tāi'l-mē'-kin⁶) *s.* Ziegel-

tiler (tāi'-lᵉr) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⊕ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⊕ = tile-kiln. — 4. □ Logenschließer *m*.

tile-roof ⊕ (tāi'l-rūf) *s.* Ziegeldach *n*.

tilery ⊕ (tāi'-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳˢ) Ziegel-ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n*.]

tile-shard (tāi'l-schā'd) *s.* Ziegel-scherbe *f*, -

tiling (tāi'-lin⁶) *s.* 1. Ziegel-, Dach-decken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-)Ziegel *m/pl.*

till[1] (til) [*a/e. tilian*; dtsch zielen] *v/a.* ①a. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern.

till[2] (til) [m/e. *til(l)*, &c.; dtsch Ziel] **I** *prp.* bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*) (von der Zeit; † od. *prov.* a. vom Orte); ↧. — **II** *cj.* bis; wait ~ he comes warte bis er kommt.

Zu ~ 1: from morning ~ evening (od. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ❀ ~ due bis zur Verfallzeit.

till[3] (til) *s.* (vbs. Geld-)Schublade *f*; Laden-(tisch)kasse *f*; ⇔ Schalterkasse *f*.

till[4] (til) *s.*, *geol.* Geschiebe-lehm *m*.

tillable (til'-lᵉbl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar.

tillage (til'-lᵉdj) *s.*, *agr.* Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*.

tillage-*ground* (~grāund), **~land** (~länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*.

tiller[1] (til'-lᵉr) *s.* Pflüger *m*; Ackersmann *m*.

tiller[2] (~) *s.* 1. ⊖ (Hand-)Griff *m* e-s Werkzeuges, vbs. Quergriff *m* einer Schrotsäge. — 2. ⚓ Helm(stock) *m*, (Ruder-)Pinne *f*.

tiller[3] ❦ (~) vbs. *agr.* **I** *s.* Wurzelsproß *m* (vbs. am Getreide). — **II** *v/n.* ①a. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (til'-lᵉr-tschen) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-rope ⚓ (~rōp) *s.* 1. Steuer-reep *n*. — 2. Steuerleine *f* eines Bootes.

Tilly (til'-lᵉ) *npr.*, *dim.* von Til.

tilly-seed ❦ (til'-lᵉ-ßīd) *s.* kleine Purgierkörner *n/pl.* (Samen von *Croton tiglium*).

tilly-vally (til'-lᵉ-wäl'-lᵉ) *int.* larifari!, schnickschnack!, Possen!

tilt[1] (tilt) [m/e. *tilten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ (hin und her) schwanken. — 2. sich neigen, (um)kippen; to ~ over überkippen. — 3. mit der Lanze ꝛc. stoßen, stechen (at nach); losschlagen, sich stürzen (against auf); to ~ at the ring s. ring[1] 2 ↧. — 4. Lanzen brechen, turnieren (auch *fig.*); allg. fechten. — **II** *v/a.* ①a. 5. neigen, schief legen, Fässer kippen, Karren stürzen; to ~ over überkippen; to ~ up aufkippen, Stuhl ꝛc. auf die Kippe stellen. — 6. ↖ eine Lanze ꝛc. einlegen (against gegen); mit einer Waffe stoßen nach. — 7. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 8. ⊕ *metall.* mit einem Stabhammer schmieden; recken. — 9. *geol.* to ~ up vbs. Kohlenflöze aufrichten. — **III** *s.* 10. Neigung *f*, schiefe Lage, Kippe *f* e-s Fasses ꝛc. (s. a. atilt). — 11. ↖ Lanzen- ꝛc. Stoß *m*. — 12. (mit ~s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnieren *n*; to run at ~s im Karussell nach e-m Ringe stechen; to run full ~ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ~ in vollem Galopp, mit voller Wucht.

tilt[2] (tilt) [*a/e.* (*ge*)*teld*; dtsch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, vbs. Zelt-dach *n*; Zelt *n*. — 2. ⊕ Zelt-, vbs. Wagen-decke *f*, Plane *f*. — 3. ⚓ Sonnen-segel *n*, -zelt(dach) *n* über den Hinterstützen eines Bootes. — **II** *v/a.* ①a. 4. Wagen ꝛc. mit einer Plane bedecken, überspannen, decken. [decktes Boot.]

tilt-boat ⚓ (til'-bōt) *s.* mit e-r Plane be-

tilt-cart ⊖ (~-kārt) *s.* Sturz-, Wipp-karren *m*.

tilter (til'-tᵉr) [tilt[1]] *s.* 1. Neigende(r, s) ꝛc. (s. tilt[1] II); vbs. ⊕ Kipp-unterlage *f* für Fässer ꝛc. — 2. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg.: Fechter *m*, Kämpfer *m*.

tilth (*tilth*) [*a/e. id.*] *s.*, *agr.* Bestellung *f* des Bodens, Ackerbau *m*; the land is in good ~ das Land ist gut angebaut.

tilting (til'-tin⁶) *s.* 1. Neigen *n* ꝛc. (siehe tilt[1] II). — 2. ⊖ ~s *pl.* Neige *f* aus e-m Fasse.

tilting-cart 🚚 (~-kārt) *s.* Sturzkarren *m*.

tilting-lance (~-länß) *s.* Turnierlanze *f*.

tilt-waggon 🚚 (til'-wäg-⁶n) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.

tilt-yard (~-jārd) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f*.

Tim (tim) *npr.* Kose-form von Timothy.

timbal ♪ (tim'-bᵊl) [fr.] *s.* (Kessel-) Pauke *f*.

timber (tim'-bᵉr) [*a/e. id.*] **I** *s.* 1. Zimmer-, Nutz-, Bau-holz *n*; ↧. — 2. Baumstamm *m*; *coll.* (Nutzholz-)Bäume *m/pl.* — 3. (Bau-)Material *n*, Stoff *m* (auch *fig.*). — 4. Stück *n* Bauholz, Balken *m* eines Hauses ꝛc. — 5. Holzteil *m* e-s Speeres ꝛc. — 6. *Am.* Wald(ung *f*) *m*. — 7. Sport: großes Thor, Barriere *f* zum Überspringen beim Hindernisreiten. — 8. ⚓ Schiffbau: Inholz *n*, Spant *n*; ~s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* e-s Schiffes. — **II** *a.* 9. hölzern; Holz-... — **III** *v/a.* ①a. 10. (aus)zimmern, bauen.

Zu ~ 1: rolled ~ windbrüchiges Holz; Windbruch *m*; *for.* standing ~ Holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pretty piece of ~ schmuckes Fahrzeug. [Brücke.]

timber-bridge (tim'-bᵉr-bridg) *s.* hölzerne

timbered (tim'-bᵉrd) *p.p.* und *a.* 1. aus Zimmer-ꝛc. holz gebaut, gezimmert. — 2. *Am.* bewaldet; well(-)~ wohl-bestanden, -bewaldet. — 3. *fig.* beschaffen; F his brain is ill ~ er hat einen Sparren zu viel.

timber-*forest* (tim'-bᵉr-för-ᵉßt) *s.* hochstämmiger Wald.

~frame ⊕ (~frēm) *s.* 1. *arch.* Fachwerkwand *f*. — 2. Bundsäge *f*.

~framing ⊕ (tim'-bᵉr-frē'-min⁶) *s.* Fach-, Bind-werk *n*. [Zimmermannsstek *m*.]

~hitch ⑥ ⚓ (~-hitsch) *s.* Balkenstek *m*,

timbering (tim'-bᵉr-rin⁶) *s.* 1. ⚒ Gruben-, Strecken-Zimmerung *f*; ~ and walling Ausbau *m*. — 2. *coll.* Zimmerholz *n*.

timber-*mark(er)* ⚓ (tim'-bᵉr-mārᵏ, ~-mār'-kᵉr) *s.* Krabpasser *m*, Kratzer *m*.

~merchant (~-mör-tschᵊnt) *s.* 1. (Bau-) Holzhändler *m*. — 2. P*co.* Streich-, Zündholzhändler *m*.

~partition ⊖ (tim'-bᵉr-pā'-ti'sch-⁶n) *s.*, [*arch.* Holzwand *f*.]

~rail ⊖ (tim'-bᵉr-rēl) *s.* Holzschiene *f*.

~ship ⚓ (~-schip) *s.* Holzschiff *n*.

~toe (~-tō) *s.*, *co.* Stel; fuß *m*; P ~s *pl.* Person *f* mit Holzbein od. auf Holzschuhen.

~trade (~-trēd) *s.* (Bau-)Holzhandel *m*.

~tree ❦ (~-trī) *s.* zum Bauholz tauglicher Baum, Nutzholzbaum *m*.

~work ⊖ (~-wörᵏ) *s.* Zimmer-, Holzwerk *n*; Holzbau *m*; ~ of a roof Dachgespärre *n*. [hof *m*.]

~yard (~-jārd) *s.* Zimmerplatz *m*, Bau-

timbrel ♪ (tim'-brᵊl) *s.* Tamburin *n*.

time (*tāim*; *Hom.* thyme) [*a/e. tīma*] **I** *s.* 1. Zeit *f*; bbd.: a) Zeitpunkt *m*, Zeitdauer *f*; Frist *f*; b) bequeme (oder gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft ~s *pl.*) gegenwärtige Zeit, Zeit-abschnitt *m*, Zeit-alter *n*; the ~ die Gegenwart; d) Leben(s-zeit *f*) *n*; ↧. — 2. Zeit *f*, Stunde *f*, Uhr *f*; ↧. — 3. Mal *n* ↧. — 4. bbd. ♪: a) Zeitmaß *n*; b) Tempo *n*, Takt *m*; ✕ Schritt *m*; ↧. — 5. *fenc.* Tempo *n*. — 6. ↖ *gr.* Tempus *n* (= tense[1]). — 7. (auch good ~) Belustigung *f*, lustiger Streich; ↧. — 8. ~!: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder beginnen soll: Zeit! — **II** *v/a.* ①b. 9. nach der Zeit abmessen, einteilen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit thun od. unternehmen; well (ill) ~d zur (un)rechten, (un-) passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; (un)zeitgemäß. — 10. regeln, uhr richten, stellen. — **III** ♪: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; c) to ~ up anstimmen.

Zu ~ 1: **A.** Mit Substantiv: in the course of ~ im Verlaufe der Zeit; in the day ~ bei Tage; ~ of day: a) Tageszeit *f*, b) Gruß *m* für die betreffende Tageszeit; F at that ~ of day zu jener Zeit; F at this ~ of day heutzutage; to *bid* (oder to give, to pass) a p. the ~ of (the) day j-m die Tageszeit bieten, j-n grüßen; not worth the ~ of day nicht e-n Gruß wert (*SH.P.*); P that's the ~ *of day* so steht die Sache, so sollte die Sache stehen; F P to know the ~ of day: a) vollkommen wach (od. munter) sein, b) Bescheid wissen, wissen was die Glocke geschlagen hat; P to put a p. up to the ~ of day j-m verstohlen zeigen, wie es gemacht wird; ✕ ~ of flight Flugzeit *f* (e-r Kugel); by (oder in) length of ~ mit der Zeit, auf die Dauer; at my ~ of life in meinem Alter; ~ out of memory (od. mind): a) vor (od. seit) unvordenklicher Zeit, b) unendlich lange; this ~ twelve months heute übers Jahr.

☛ **B.** Mit Adjektiv ꝛc.: all that ~, all the ~ die ganze Zeit; *ast.*: apparent ~ wahre Sonnenzeit; astronomical ~ astronomische Zeit, Sternzeit *f*; bad ~s *pl.* schlechte Zeiten *f/pl.*; *hunt.* close ~ Schonzeit *f*; in due ~ zu rechter Zeit; to come ~ enough zu rechter Zeit oder früh genug kommen; full ~ hohe Zeit; in full ~ gerade noch zur rechten Zeit; in good ~: a) bald genug, bei Zeiten, zur rechten Zeit, b) zum Glück, glücklicherweise; all in good ~ alles zu s-r Zeit; hard ~s *pl.* schwere Zeiten *f/pl.*, Zeiten *f/pl.* der Not; high ~ hohe Zeit; to have a jolly ~ of it sehr vergnügt sein; a long ~ since (oder ago, past) seit langer Zeit, lange her; in the mean ~ mittlerweile, unterdessen; she is near her ~ sie sieht in Kürze ihrer Entbindung entgegen; ~ past, present, and to come Vergangenheit *f*, Gegenwart *f* und Zukunft *f*; in proper ~ zu rechter Zeit; *ast.* sidereal ~ Sternzeit *f*; what ~? zu welcher Zeit?, wann?; † what ~ da, als; what a ~ he has been gone! wie lange er nur ausbleibt! —

☛ **C.** Mit Präposition od. Adverb: ~ about abwechselnd, wechselweise; after one's ~ zurück; zu spät; to go (oder to move, to run) against ~ mit der größten Geschwindigkeit laufen (Pferd); at ~s zeitweise, von Zeit zu Zeit; at all ~s stets, zu jeder Zeit; at any ~: a) zu

irgend einer Zeit, jemals, b) zu jeder (beliebigen) Zeit, stets; at no ~ zu keiner Zeit, niemals; at some ~ or other irgend einmal; at that ~, at the ~ zu der Zeit, damals; at this ~ zu dieser Zeit, jetzt; at what ~ soever zu irgend welcher Zeit; before one's ~: a) vorzeitig, zuvor, b) zu früh; behind one's ~ zurück, zu spät; ☞ &c. to be behind one's ~ sich verspäten, Verspätung haben; by ~s bei Zeiten, zu Zeiten; wechselweise; by that ~: a) zu der Zeit, b) bis dahin, unterdessen, c) sobald als, wenn; for ~: a) zeitweilig, b) ⚉ auf Zeit; for a ~ eine Zeitlang; for that ~ für damals; for the ~ für den Augenblick; for the ~ being für jetzt, augenblicklich, unter den gegenwärtigen (od. damaligen) Umständen, from ~ to ~ von Zeit zu Zeit; from this ~ forth von nun an, ferner, in Zukunft; in ~: a) mit der Zeit, im Laufe der Zeit, b) zur (rechten) Zeit, zu seiner Zeit; in his ~ zu seiner Zeit; in no ~: a) zu keiner Zeit, b) in kürzester Zeit, c) F augenblicklich, sogleich; out of ~: a) zur Unzeit, b) vorlängst, vor Menschengedenken; the ~ is up die Zeit (oder die Frist) ist abgelaufen. — ☞ **D.** Mit Verb: when ~ shall be in der Folge, in Zukunft; when ~ was ehemals, vormals, zu seiner Zeit; ~ has been when ... es gab eine Zeit wo ...; 'tis more than ~ es ist die höchste Zeit; the ~ was not yet die Zeit war noch nicht da; as ~s go wie die Zeiten stehen; to keep ~ die (bestimmte) Zeit innehalten, uhr: richtig gehen; to kill ~ die Zeit totschlagen; to lose ~ Zeit verlieren, zurückbleiben, uhr: nachgehen; to be pressed for ~ es eilig haben; in Zeitbedrängnis sein; to serve (one's) ~ seine Zeit ausdienen, auslernen; to take(the) ~ s. take¹ 1 u. 2 † u. 13 †. — ☞ **E.** Sprichwörter &c.: he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder; take ~ while ~ serves benutze die Zeit, solange du sie hast; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Rosen; ~ and tide stay (od. tarry, wait) for no man Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist.

Zu time 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (oder give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist.

Zu ~ 3: at a ~ auf einmal; at another ~, at some other ~, at other ~s ein anderes Mal; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; (at) this ~ diesmal: three ~s three are nine drei mal drei ist neun.

Zu ~ 4 b: in ~: a) ♪ im Takt, b) ✕ im Schritt; out of ~: a) ♪ aus dem Takt, b) ✕ aus dem Schritt; ♪ to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) ♪ Takt halten, b) ✕ Schritt halten.

Zu ~ 7: F P I've had a (real) good (od. fine) ~ ich habe mich (gehörig) vergnügt; *Am.* they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren.

time-alarm (tāi'm-ᵃ-lā'm) *s.* Schlag-, bsd. Weck(er)uhr *f.*

time-ball (tāi'm-bâl) *s.* Zeitball, der durch sein Fallen die genaue Zeit (auf der Sternwarte zu Greenwich 1 Uhr nachmittags) angiebt.

time-*bargain* ⚉ (tāi'm-bā'-gⁱn) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*. [Stundenzettel *m*.]

~-bill (~-bil) *s.* 1. = time-table. — 2. ⚯

~-book (tāi'm-bük) *s.* 1. Arbeits(zeit)buch *n*. — 2. Fahrplanbuch *n*. [uhr *f*.]

~-detector (tāi'm-dⁱ-tĕt-ᵗᵉʳ) *s.* Kontroll-

~-freight ⚉ (~-frēt) *s.* Eilfracht *f*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*.

~-honoured (~-ŏn-ᵉʳd) *a.* alt-ehrwürdig.

timekeeper ⑤ (tāi'm-ki-pᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Uhrm.: Chronometer *m* (*n*). — 2. ♪: a) Taktschläger *m*; b) = metronome. — 3. Unparteiischer *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken &c.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse &c. kontrolliert.

timeless ↖ (tāi'm-lᵉß) *a.* □ 1. unzeitig, zur Unzeit. — 2. *poet.* endlos, ewig.

timeliness (tāi'm-lⁱ-nᵉß) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timely (tāi'm-lᵉ) *a. u. adv.* 1. (recht)zeitig, günstig, passend. — 2. frühzeitig).

timeous ↖ od. schott. (tāi'm-ᵉß) *a.* □ = timely.

timepiece ⑤ (tāi'm-pīß) *s.* Appara't *m* zur Zeitmessung; bsd. Uhr *f*.

time-proof ↖ (~-prūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gesichert. [time-bargain.]

time-purchase ⚉ (~-pö'-tschᵃß) *s.* —

Times (tāi'mⁱß) *npr.*: the ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebr.).

time-*sanctioned* (tāi'm-ßängᵏt-schᵘnd) *a.* durch die Zeit (od. den Gebrauch) geheiligt.

~-server (~-ßö'-wᵉr) *s.*, *contp.* Achsel-, Mantel-träger *m*, Heuchler(in).

~-serving (tāi'm-ßö'ᵛ-wiŋ) *a.* sich in die Zeit schickend; achselträgerisch, liebedienerisch. [fleckig, vergilbt, verrostet.]

~-stained (tāi'm-ßtênd) *a.* vom Alter

~-stricken (~-ßtrikn) *a.* vom Alter gebeugt.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Zeit-tabelle *f* des Eintritts der Gezeiten &c. — 2. Schul- &c. Stundenplan *m*. — 3. Eisenbahn- &c. Fahrplan *m*.

~-taking (~-tē'-kⁱn) *a.* zeitraubend, langsam.

~-thrust (tāi'm-*th*rößt) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Regel, a tempo-Stoß *m*.

~-wasting (~-we'-ßtiŋ) *a.* zeitvergeudend.

~-work (tāi'm-wö'k) *s.* nach Zeit bezahlte Arbeit. [genutzt; veraltet; blasiert.]

~-worn (~-wō'n ⑨) *a.* durch die Zeit ab-

timid (tⁱ'm-id) [lt. *ti'midus*] *a.* □ furchtsam, mutlos, zaghaft; schüchtern, blöde.

timidity (tⁱ-mi'd-ᵘ-tᵉ) [lt.] *s.* Furchtsamkeit *f*, Mutlosigkeit *f*; Schüchternheit *f*.

timidness (tⁱ'm-id-nᵉß) *s.* = timidity.

timing (tāi'm-miŋ) *s.* 1. Handeln *n* zur rechten Zeit &c. (s. time II). — 2. *fenc.* a tempo-Stoßen *n*.

timist (tāi'm-ißt) *s.* 1. ♪ Takthalte(nde)r *m*. — 2. † = time-server.

timocracy ⏀ (tāi-mö'k-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Timokratie *f*, Besitzherrschaft *f*.

timocratic ⏀ (tāi-mᵘ-kraᵃ't-ik, *CT.D.* tim-ᵘ-.) *a.* timokra'tisch; Besitzherrschafts-...

Timon (tāi'm-mᵘn) *npr.* Timon: a) Menschenfeind in Athen zur Zeit des peloponnesischen Krieges; auch Held von *SH.T.A.*; b) stoptischer Philosoph und Dichter (s. *sæc.* v. Chr.).

Timor (tī-mō'ᵉʳ ⑨) *npr.* (kleine Sunda-Insel).

timorous (tⁱ'm-ᵉ-rößⁱ) [mlt. *timoro'sus*] *a.* □ (of) furchtsam, ängstlich, verzagt, bedenklich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Furchtsamkeit *f* &c. [timorous.]

timorsome schott. (tⁱ'm-ᵉʳ-ßᵘm) *a.* =

Timothy (tⁱ'm-ᵉ-*th*ᵉ) *npr.* Timo'theus *m*.

timothy-grass ♀ (~-graß) *s.* Timo'theusgras *n*, Wiesen-Lieschgras *n*.

tim-whisk(e)y † (tⁱ'm-(ḫ)wiß-kᵉ) *s.* leichte einspännige Halbkutsche.

tin (tin) [a/e. *id.*] I *s.* 1. Zinn *n* †. — 2. *coll.* verzinntes Eisenblech, (Weiß-)Blech *n*. — 3. F Zinn-, auch Blech-geschirr *n* od. -gerät *n*, Konservenbüchse *f*, Blechkanne *f*. — 4. P *sl.*: a) Blechschild *n*; b) Geld *n*, *co.* Blech *n*. — II *a.* 5. zinnern; Zinn-...; a. blechern; Blech-...—III *v/a.* ①e. 6. ver-, über-zinnen. — 7. mit Stanniol belegen. — 8. Konserven &c. in Büchsen einmachen.

Zu tin 1: base ~ Halbzinn *n*; common ~ Probezinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Tafelzinn *n*; standard ~ Kronzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer.

tin-ashes ⚒ (tⁱ'n-äsch-ᵉs) *s/pl.*, *metall.* Zinn-asche *f*, -kräze *f*.

tin-box ⚒ (~-bŏkß) *s.* Blechbüchse *f*; auch ✕ *artill.* blecherne Kartätschenbüchse.

tincal ⚉ (tⁱ'ᵑᵏ-lᵃl) *s.*, *min.* Tinkal *m* (roher natürlicher Borax).

tin-*canister* ⑥ (tⁱ'n-kän-ᵃ-ßtᵉʳ), **~-case** ⑥ (~-kēß) *s.* zinnerne Büchse, Blechbüchse *f*.

tinche / schott. (tⁱ'n-(t)schᵃ't), **~ill** schott. (tⁱ'n-(t)schil) *s.*, *hunt.* (Kreis *m* der Treiber beim) Kesseltreiben *n*.

tinct † oder *poet.* (tiŋᵏt) [lt. *tinctus*] *s.* 1. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 2. *med.* Tinktu'r *f*; bsd. Lebens-elixi'r *n* der Alchimisten.

tinctorial (tiŋᵏt-tōʳ-nᵃᵉ-l ⑨) [fr., lt.] *a.* 1. die Farbe betr.; Farbe-... — 2. zum Färben dienlich; Färbe-...

tincture (tiŋᵏt-tiᵘʳ, **~-tschᵘʳ**) [lt.] I *s.* 1. Anstrich *m*, Farbe *f*. — 2. *paint.* Schattierung *f*. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*; Beimischung *f*; (Bei-)Geschmack *m*. — 4. *chm.*, *med.* Tinktu'r *f*. — II *v/a.* ①b. 5. färben, e-n Anstrich geben (*dat.*) (*a. fig.*).

Tindal (tiⁿ'n-dᵉl) *npr.* (Prsn.).

tinder ⚒ (tiⁿ'n-dᵉʳ) [a/e. *tynder*] *s.* Zunder *m*; German ~ Feuerschwamm *m*.

tinder-box (~-bŏkß) *s.* 1. Zunderbüchse *f*, Feuerzeug *n*. — 2. F et. leicht Entzündbares.

tinder-like (~-lāi't) *a.* zunder-artig, leicht entzündbar.

tindery (tiⁿ'n-dᵉ-rᵉ) *a.* = tinder-like.

tine¹ (tāi'n) [a/e.] *s.* Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke(n *m*) *f* einer Gabel, Egge &c.

tine² † oder schott. (.) *v/a.* ①b. (schott. *pret.* u. *p.p.* a. tint [tint]) verlieren, vernichten.

tinea ⏀ (tiⁿ'n-ᵃ-a, *IMP.D.* ˌ-, tāi'-nᵉ-a) [neult.] *s.* 1. *med.* (Kopf-)Grind *m*. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. *arch.* = annulet 2.

tined (tāi'nd) [tine¹] *a.* mit Zinken &c. (s. tine¹) versehen; bsd. in Zssgn: ...-zinkig.

tin-filings ⚒ (tiⁿ'n-fāi'-lⁱnᵍß) *s/pl.* Zinnfeilicht *n*. [sohle *f*, -lager *n*.]

tin-floor ⚒ *Cornw.* (tiⁿ'n-flōʳ ⑨) *s.* Zinn-

tin-foil ⚒ (~-fōil) *s.* Zinn-fo'lie *f*, Blattzinn *n*, Stanniol *n*; Spiegel-belag *m*.

ting (tiŋ) *s.* Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke.

tinge (tinndʒ) [lt. *ti'ngere*] I *v/a.* ①b. 1. in Farbe eintauchen, färben, tünchen; schattieren. — 2. *fig.* e-n Anstrich od. (Bei-) Geschmack geben (*dat.*). — II *s.* 3. Anstrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (*Syn.* s. colour). — 4. *fig.* Anstrich *m*; (Bei-)Geschmack *m*.

tingent ↖ (tiⁿ'n-dᵑᵏnt) [lt.] *a.* färbend.

tingle (tiŋ'gl) [ting] I *v/n.* ①b. 1. klingen, sausen, summen, tönen; F my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — 2. jucken, kribbeln, prickeln, stechen (Schmerz). — II *s.* 3. Klingen *n* &c. — 4. Kribbeln *n* &c.

tingler F (tiⁿ'ᵑ-glᵉʳ) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingling (tiⁿ'ᵑ-gliᵑ) *s.* Klingen *n* &c. (siehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tin-iron ⚒ (tiⁿ'n-āi-ᵉʳn) *s.* Weißblech-eisen *n*.

tink ↖ (tiᵑᵏ) *v/n.* ①a. klingen.

tinker (tiⁿ'ᵑᵏ-lᵉʳ) [tink] I *s.* 1. Kesselflicker *m*, Rastelbinder *m*. — 2. Kesselflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuscherei *f*; to have a ~ at a th. an etwas herumpfuschen, et. vornehmen. — 3. F *sl.* politischer Kannegießer. — II *v/a.* ①a.. 4. Kessel &c. flicken. — 5. F *contp.* ji.-flicken, -pfuschen (a. to ~ up). — III *v/n.* ①a. 6. *contp.* pfuschen; (with) herumflicken an, sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen.

tinkerly (tĭᵊnᵏ-ᵗĭᵏ-lᵉ) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.
tin-kettle (tĭᵊn-kĕtl) *s.* 1. Zinnkessel *m.* — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).
tinkle (tĭnᵏtl) [tink] **I** *v/n.* ①b. klingen, klingeln (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (er)klingen lassen. — **III** *s.* Klinge(l)n *n*, Geklingel(l) *n*.
tinkler[1] *provc.* (tĭᵊnᵏt-lᵉʳ) *s.* Kesselflicker *m*.
tinkler[2] (⌒) *s.* 1. Klingende(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n*, Klingel *f* (*Dl.*). — Vgl. ⌒[1].
tinman ⑤ ⊕ (tĭᵊn-mănˢ) *s.* (*pl.* ⌒en, ⌒mĕn) 1. Zinngießer *m*. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*.
tin-mine ⚒ (tĭᵊn-măĭn) *s.* Zinn-grube *f*, -bergwerk *n*.
tin-moulder (⌒-mōl-dᵊʳ) *s.* Zinngießer *m*.
tinned (tĭnd) [tin] *p.p.* und *a.* 1. verzinnt. — 2. in Blechbüchsen gethan; ⌒ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ⌒ meat Büchsenfleisch *n*; ⌒ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*
tinner ⊕ (tĭᵊn-ᵉʳ) *s.* 1. Zinngießer *m*, Verzinner *m*. — 2. Blechschmied *m*, Klempner *m*.
tinning ⊕ (tĭᵊn-ĭnᵍ) *s.* 1. Verzinnen *n* rc. (s. tin III); Verzinnung *f*. — 2. † = tinware.
tinnitus ⚠ (tĭᵗ-năĭᵗ-ᵗĭs) [lt.] *s.*, *med.* Ohren-klingen *n*, -sausen *n*.
tinny (tĭᵊn-ᵉ) [tin] *a.* zinn-haltig, -reich; zinn-artig; F *co.* ⌒ piano = tin-kettle 2.
tino-re (tĭᵊn-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Zinn-erz *n*; Cornish ⌒ faseriges Zinn-erz, Holzzinn *n*.
tin-plate ⑤⊕ (⌒-plĕt) **I** *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f*. — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. verzinnen.
tin-pot (tĭᵊn-pŏt) **I** *s.* 1. ⊕ erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne *f*. — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f*. — 3. *sl.*: a) Tschako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n*. — **II** *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich.
tin-putty (⌒-pŏt-ᵉ) *s.* Zinn-asche *f* (unreines Zinnoxyd).
tin-pyrites ⑥ (ⁱ⌒-pᵎ-năĭᵗ-tĭz) *s.*, *min.* Zinnkies *m*.
tin-salt (tĭᵊn-ʂălt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n*.
tinsel (tĭᵊn-ʂᵗĕl) [a/f. *estincelle*, lt. *scintilla*] **I** *s.* 1. Flitter-, Rausch-gold *n*, -silber *n*; Lahn *m*. — 2. Gold-, Silber-stoff *m*, Brokat *m*; auch Brokatell *n*. — 3. *fig.* Flitter *m*, Flitter-kram *m*, -werk *n*, falscher Glanz. — **II** *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter-... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein-... — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. bestittern, mit Flitter schmücken, zieren (a. *fig.*); to ⌒ over mit Flitterstaat bekleiden.
tinsel-gold ⊕ (tĭᵊn-ʂᵉl-gōld) *s.* Lahngold *n*.
tin-shavings ⊕ (tĭᵊn-ʃchᵉʳ-wĭnᵍʃ) *s/pl.* abgedrehte Zinnspäne *m/pl.*
tin-sheet ⊕ (tĭᵊn-ʃchĭt) *s.* Weißblechtafel *f*.
tinsmith ⑤ ⊕ (tĭᵊn-ʂmĭth) *s.* Blechschmied *m*, Klempner *m*.
tin-solder ⊕ (tĭᵊn-ʂöd-ᵈᵉʳ oder ⌒-ʂŏl-dᵊʳ) *s.* Zinn-, Schnell-, Weich-, Weiß-lot *n*.
tinstone ⑤ (tĭᵊn-ʂtōn) *s.*, *min.* Zinn-stein *m*, -graupen *f/pl.* [Zinnzwitter *m*.]
tin-stuff ⚒ (tĭᵊn-ʂtŏf) *s.* rohes Zinn-erz, -zwitter *m*.
tint (tĭnt) [it. *tinta*, *tinto*, lt. *tinctus*] bfd. *paint.* **I** *s.* Tinte *f*, leichte Farbe, leichter Anstrich; Tönung *f*, Schattierung *f* (*Syn.* f. colour); ⌒s *pl.* of the rain-bow Regenbogenfarben *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. (eintönig) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; *a. fig*); abtönen, schattieren; ⌒ed paper Tonpapier *n*.
tintamar(re) † (tĭn-tă-maʳ) [fr.] *s.* Getinting (tĭᵊn-tĭnᵍ) *s.* Farbenskizze *f*. [töse *n*.]
tintinnabulant ↖ (tĭn-tĭᵏ-năʳb-ĭᵈ-[ᵊ]nt), ⌒r (⌒[ᵊʳ]), ⌒ry ↖ (⌒[ĭᵈ-nᵉ]) *a.* = tintinnabulous.
tintinnabulation (⌒năb-ĭᵈ-lĕʳ-ʃchᵊn) *s.* Klingen *n*, Tönen *n*, Schellen *n*.
tintinnabulous (tĭn-tĭᵏ-năʳb-ĭᵈ-lŏs) *a.* klingend, tönend wie eine Glocke.
tintinnabulum (⌒lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ⌒a, ⌒la) 1. bfd. röm. Alt.: Klingel *f*, Schelle *f*. — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ⌒ of rhyme Reimgeklingel *n*. — 3. ♪ Art Instrument *n* aus abgestimmten Glocken oder Metallplatten.
tintless (tĭᵊnt-lᵉʂ) *a.* farblos, ohne Abtönung.
tinto (tĭᵊn-tō) *s.* spanischer Tintowein.
tinware ⊕ (tĭᵊn-wārˢ) *s.*, *coll.* Zinn-, Weißblech-waren *f/pl.*
tin-works (⌒-wöᵊkʂ) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚒ Zinnwerke *n/pl.* — 2. ⊕ *metall.* Weißblechhütte *f*.
tiny (tăĭᵊnᵉ, *CT.D.* a. tĭᵊn-ᵉ) **I** *a.* sehr klein, winzig, dünn; a. vor Namen: T⌒ Bill Klein Willichen. — **II** T⌒ *npr.* Kleine(r), Püppchen *n* (Bezeichnung kleiner Kinder, Hunde rc.).
tip[1] (tĭp) [m/e., ndtsch *tipp*, dtsch Zipfel] **I** *s.* 1. Spitze *f*, äußerstes Ende; ↧. — 2. Zwinge *f* an Stock, Schirm rc. — 3. ♀ Staubbeutel *m*. — 4. Zipfel *m* eines Tuches. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit e-r Spitze versehen, spitzen, beschlagen. — 6. Billardstäbe beledern.
§ **Zu ⌒ 1:** ⌒ of the ear Ohrläppchen *n*; ⌒ of the finger Fingerspitze *f*; from ⌒ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; F to have a th. at the ⌒ of one's fingers etwas sehr genau wissen; ⌒ of the nose Nasenspitze *f*; ⌒ of the tongue Zungenspitze *f*; F I had it on the ⌒ of my tongue es schwebte mir auf der Zunge.
tip[2] (tĭp) [m/e., ndtsch *tippen*, dtsch tupfen, tippen] **I** *v/a.* ①e. 1. leicht berühren, P tippen. — 2. e-n Karren rc. umkippen, behufs Entladens stürzen (auch to ⌒ up). — 3. umwerfen; umstürzen; *sl.* to ⌒ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m einen Wink geben, e-e private Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette rc. — 5. F j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben. — 6. P *sl.* geben. — 7. to ⌒ mit *adv.* ↧. — **II** *v/n.* ①e. 8. sich abwärts od. seitwärts neigen; to ⌒ over um-, über-kippen; P *fig.* sterben. — 9. F Trinkgelder rc. geben. — **III** *s.* 10. leichter Schlag. — 11. Rückschlag *m* beim Kegelspiel. — 12. F Wink *m*, Andeutung *f* über mutmaßliche Aussichten beim Rennen, Börsenspiel rc. — 13. F kleines Geldgeschenk, Trinkgeld *n*; what's the ⌒? wieviel beträgt die Rechnung?
§ **Zu ⌒ 7** heißt P oder *sl.*: to ⌒ **down** niederwerfen; to ⌒ **off** liquor ein Glas hinunterstürzen oder bis zum Boden leeren; to ⌒ **over**, to ⌒ **up** umkippen.
tip-car 🚃 (tĭᵖ-kāʳ) *s.* Kippwagen *m*.
tip-cart (⌒-kāʳt) *s.* Kipp-, Stürz-karren *m*.
tip-cat (tĭᵖ-kăt) *s.* Spatzeln (Kinderspiel, wobei ein an beiden Enden keilförmig zugespitztes Holz durch einen Schlag fortgetrieben wird).
tip-cheese (⌒-ʃchīz) *s.* = tip-cat.
Tipperary (tĭp-ᵊ-năʳ-ʳᵉ) *npr.* Grfsch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ⌒ lawyer = shillalah.
tippet (tĭᵖ-ᵉt) [a/e. *tæppet*, lt. *tapeʼte*] *s.* 1. schmaler herabhängender Zeugstreifen, Band *n*, Schärpe *f*. — 2. Pelzkragen *m*, Peleri'ne *f*. [Haubentaucher *m*.]
tippet-grebe (⌒-grĭbˢ) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*.
tipping[1] (tĭᵖ-ĭnᵍ) *s.* 1. Beschlagen *n* rc. (s. tip[1] II). — 2. Lederscheibe *f* an Billardstäben.
tipping[2] (⌒) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* rc. (s. tip[2] I). — 2. Erd-aufschüttung *f*. — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten.
tipping-cart (⌒-kāʳt) *s.* Schütt-, Kippkarren *m*. [wagen *m*.]
tipping-waggon 🚃 (⌒-wăg-ᵊn) *s.* Kipp-
tipple (tĭpl) [vgl. dtsch Zipfel] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① b. trinken, zechen. — **II** *s.* Trunk *m*, Getränk *n*. [trinker *m*.]
tippler (tĭᵖ-lᵉʳ) *s.* Trinker(in), Schnaps-
tippling-house (tĭᵖ-lĭnᵗ-hăuʂ) *s.* Schnapsschenke *f*. [machen, bedufeln.]
tipsify F (tĭᵖ-ʂᵎ-fāĭ) *v/a.* ① d. betrunken
tipsily (tĭᵖ-ʂᵎ-lᵉ) *adv.* zu tipsy.
tipsiness (⌒-nᵉʂ) *s.* Trunkenheit *f*.
tipstaff (tĭᵖ-ʂtăf) *s.* (*pl.* ⌒ves, ⌒ʂtăvʂ, ⌒ʂtēvʂ) 1. ehm.: beschlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konstablerstab *m*. — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konsta'bler *m*.
tipster F (tĭᵖ-ʂtᵎʳ) [tip[2] 4] *s.*, *sl.* j. der berufsmäßig Winke u. Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang von Rennen, über Steigen u. Fallen von Börsenpapieren rc. giebt; Auskunftgeber *m*.
tipsy (tĭᵖ-ʂᵉ) *a.* (⌒ily *adv.*) 1. berauscht, benebelt, betrunken; to get ⌒ sich betrinken. — 2. *fig.* berauschend. — *Syn.* f. drunk.
tipsy-cake (tĭᵖ-ʂᵎ-kēt) *s.* mit Wein gesättigter Mandelkuchen oder Pudding.
tip-tap-toe (tĭᵖ-tăp-tōᵉ) *s.* Klippklapp-Mühle *f* (Spiel). [die Nase rümpfen.]
tip-tilt (tĭᵖ-tĭᵗlt) *v/a.* ①a. aufstülpen;
tiptoe (tĭᵖ-tō) [tip[1] u. toe] **I** *s.* Zehenspitze *f*; on ⌒(s) auf den Zehen (*a. fig.*); ↧. — **II** *a.* u. *adv.* auf den Zehen; *fig.* gespannt, neugierig; ⌒ jollity höchste Ausgelassenheit. — **III** *v/n.* ①b. auf den Zehenspitzen gehen, trippeln (a. to ⌒ it).
§ **Zu ⌒ I:** to be (od. stand) a ⌒ (od. on ⌒) auf den Zehen stehen; *fig.* sehr neugierig od. gespannt sein; to be a ⌒ with (oder to be on the ⌒ of) expectation voller Erwartung sein.
tiptop F (tĭᵖ-tŏᵖp) **I** *s.* höchster Grad, das Höchste, das Beste, das Vornehmste. — **II** *a.* und *adv.*, *sl.* höchst, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, sehr fein; ⊕ *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichsten.
tip-topper P (tĭᵖ-tŏᵖp-ᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — 2. et. besonders Feines (oder Großes).
tipulary ⚠ (tĭᵖ-pĭᵘ-[ᵎ-n]ᵉ) *a.*, *ent.* schnakenartig. [wagen *m*.]
tip-waggon 🚃 (tĭᵖ-wăg-ᵊn) *s.* Kipp-
tirade (tᵎ-ʀᵉᵉd) [fr.] *s.* 1. Tira'de *f*, längere Rede im Drama; Wortschwall *m*; Schelltrede *f*. — 2. ♪ Lauf *m*. [*m*, Schütze *m*.]
tirailleur ⚔ (tĭ-ʀa-(l)jöᵉʳ) [fr.] *s.* Plänkler
tire[1] (tāĭᵉ; *Hom.* tyre) [a/e. *teorian*; vermutlich verwandt mit tear[1]] ①b. **I** *v/n.* müde werden, ermatten, überdrüssig werden (with. of *gen.*). — **II** *v/a.* ermüden, langweilen (*Syn.* siehe fatigue); to get (od. grow) ⌒d of (od. with) a th. e-r Sache müde oder überdrüssig werden; to ⌒ to death zum Sterben ermüden oder langweilen; to ⌒ out gänzlich ermüden.
tire[2] † (tāĭᵉ) [(alt-)fr. *tirer*] *v/n.* 1. to ⌒ on (od. upon) sich niederstürzen auf ... und zerfleischen (bfd. Raubvögel). — 2. *fig.* verweilen (von bei), sich weiden (on an) (*SH.C.*).
tire[3] (tāĭᵉ) [attire] **I** *v/a.* ①b. 1. (an)kleiden; schmücken, putzen. — **II** *s.* 2. Putz *m*, Kleid(ung[ʃ]) *n*. — 3. Kopf-putz *m*.
tire[4] ⊕ (tāĭᵉ) [eigentlich tier[1] v. tie verbinden] **I** *s.* 1. Rad-reifen *m*, -schiene *f*, -kranz *m*. — 2. 🚃 Spurkranz *m* der Lokomoti've. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein Rad (be)schienen.
tired (tāĭᵉrd) *p.p.* u. *a.* (with) müde, ermüdet von, einer Sache überdrüssig; I am ⌒ out with it ich bin es herzlich satt.
tiredness (tāĭᵉr-dᵎ-nᵉʂ) *s.* Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*; Überdruß *m*.
tireless[1] (tāĭᵉʳ-lᵉʂ) [tire[1]] *a.* □ unermüdlich. [reifenlos (Rad).]
tireless[2] ⊕ (⌒) [tire[4]] *a.* ohne Reifen,
tiresmith ⊕ (⌒ʂmĭth) *s.* Wagenschmied *m*.
tiresome (tāĭᵉʳ-ʂᵐ) [tire[1]] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.
tiresomeness (⌒-nᵉʂ) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Lange(n)weile *f*.
tire-valiant † (tāĭᵉʳ-wăl-jᵉnt) [eigentlich fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.
tirewoman ⑤ ↖ (⌒wum-ᵊn) *s.* (*pl.* ⌒en, ⌒wĭm-ᵊn) Kammerjungfer *f*; *thea.* Garderobiere *f*. [zimmer *n*; *thea.* Garderobe *f*.]
tiring-room (tāĭᵉr-ĭnᵍ-rūm) *s.* Ankleide-
tirl schott. (tĭrl) **I** *v/n.* ①a. zittern, (er)beben; Wind: umlaufen, umspringen. — **II** *s.* Drehung *f*, Wirbel *m*.

tirocinium ⚔ (tăi-rᵒ-sĭ'n-ĭəm) [lt.] *s.* 1. erster Soldatendienst. — 2. Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. [der Lerche ꝛc.]

tirra-lirra ♪ (tĭ'r-a-lĭ'ʀ-a) *s.* Tiriliri *n/*

tirw(h)it (tō''-(h)wĭt) *s., orn.* = lapwing.

'tis, 't is (tĭs) = it is (es ist).

tisane (tĭ-ză'n) [fr.] *s.* Arzneitrank *m.*

tish-ho (tĭ'sch-hō) *int.* hatschi' (beim Niesen;)

tisic (tĭ'ſ-ĭk) *a. u. s.* = phthisic. [*DI.*).]

tissue (tĭ'sch-ĭᵉ oder tĭ'sch-ū) [fr. *tiesu*] **I** *s.* 1. feines Gewebe oder Zeug, Schleierzeug *n.* — 2. bſd. ehm.: Gold-, Silber-stoff *m.* — 3. ♀ *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n.* — 4. *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. (durch)weben, durchwirken. [*papier n.*]

tissue-paper ⊖ ● (~-pē-pᵉʳ) *s.* Seidenpapier *n.*

tit[1] (tĭt) [ndtsch *titte*] *s.* Zitze *f* (= teat).

tit[2] (tĭt) [nord. *tittr*] *s., orn.* = titmouse.

tit[3] (tĭt) *s.* 1. kleines Pferd, Gaul *m.* — 2. fast † *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n.*

tit[4] (tĭt) *s.*: tit(-)for(-)tat [urspr.: tip for tap] Wurst wider Wurst; wie du mir, so ich dir; to give ~ for tat mit gleicher Münze zahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Titan[1] (tăi'-tᵊn) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* Tita'n *m.* — 2. *poet.* Sonne *f* (*SH.V.*).

titan[2] ⚔ (~) *s., chm.* Tita'n(metall) *n.*

titanic[1] (tăi-tă'n-ĭk) [Titan[1]] *a.* tita'nisch, übermenschlich, riesenhaft. — Vgl. ~[2].

titanic[2] ⚔ (~) [titan[2]] *a., chm.* tita'nhaltig; Tita'n-...; ~ acid Titansäure *f* (TiO_2).

titaniferous ⚔ (tăi-tᵊ-nĭ'ſ-ᵊ-rŏß) *a., min.* tita'nhaltig. [Tita'n(metall) *n.*]

titanium ⚔ (tăi-tē'-nĭ-ĭəm) *s., chm.*

titbit (tĭ't-bĭt) *s.* Leckerbissen *m.*

tithable (tăi'-*dh*ᵊbl) *a.* zehnt-bar, -pflichtig.

tithe (tăi*dh*) [a/e. *teotha*] **I** † *a.* 1. zehnte(r). — **II** *s.* 2. Zehntel *n*, weitS.: kleinster Teil. — 3. Zehnt(e) *m* (Abgabe). — **III** *v/a.* ①b. 4. zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von.

tithe-*commissioner* (tăi'*dh*-tᵊ-mĭſch-ᵊ-nᵊʳ) *s.* Beamte(r) bei der Zehnt-ablösung.

~free (tăi'*dh*-frī) *a.* zehntfrei.

~gatherer (tăi'*dh*-gă*dh*-ᵊ-rᵊʳ) *s.* Zehntsammler *m*, -eintreiber *m.*

~payer (~-pē-ᵊʳ) *s.* Zehntzahler *m.*

~pig (~-pĭg) *s.* Zehntferkel *n.*

tither (tăi'-*dh*ᵊʳ) *s.* Zehnter *m*, Zehnterheber *m.* [(siehe tithe III).]

tithing (tăi'-*dh*ĭn[g]) [a/e.] *s.* Zehnten *n* ꝛc.

tithing-man (~-măn) *s.* 1. ehm. jur.: Vorsteher *m* einer Zeh(e)ntschaft. — 2. Unterkonstabler *m*; Neu-England: ehm. Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte; später Parochialbeamter, der Kirchenordnung und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithonicity ⚔ (tĭth-ᵒ- od. tăi-*th*ᵊ-nĭ'ß-ᵊ-tᵉ) *s., chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen.

titillate (tĭ'-tᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kitzeln, prickeln (a. *fig.*). [2. *fig.* Kitzel *m.*]

titillation (tĭt-ᵊ-lē'-ſch'n) *s.* 1. Kitzeln *n.*

titivate F od. *sl.* (tĭ'-tᵊ-wēt) *v/a. u. v/n.* ①b. (sich) (heraus)putzen, (sich) fein machen.

titlark (tĭ'-tă'k) *s., orn.* Pieper *m* (*Anthus*).

title (tăi'tl) [lt. *ti'tulus*] **I** *s.* 1. Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* e-s Kapitels, Gedichtes ꝛc.; ↧. — 2. jur.: Rechtstitel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to auf); ↧. — 3. jur.: Urkunde *f*, Dokument *n.* — 4. Titel *m*, Ehrentitel *m*, Name *m*, Benennung *f*, Prädika't *n*; ↧. — **II** *v/a.* ①b. 5. betiteln, (be)nennen. — 6. ↖berechtigen.

Zu ~ 1 ⊖ *typ.*: bastard ~ Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m.*

Zu ~ 2 jur.: to clear a ~ e-n Rechtsanspruch darthun; to have a ~ to einen Anspruch haben auf, berechtigt sein zu.

Zu ~ 4: ~ of nobility Adelstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen.

titled (tăi'tld) *a.* betitelt, tituliert; adelig.

title-deed (tăi'ʳtl-dĭd) *s.* 1. Besitztitel *m*, Eigentums-Urkunde *f.* — 2. Rechtstitel *m.*

title-leaf (~-lĭf) *s.* Titelblatt *n.*

titleless (~[l]ᵉß) *a.* ohne Titel; namenlos.

title-page (~-pēdʒ) *s.* 1. Titel-blatt *n*, -seite *f.* — 2. *typ.*, *sl.* Gesicht *n.* [titmouse.]

titling (tĭ'ʳt-lĭn[g]) *s., orn.*: a) = titlark; b) =

Titmarsh (tĭ't-mā'ſch) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (tĭ'ʳt-maŭß) *s.* (*pl.* ~mice, ~maĭß), *orn.* Meise *f*; great ~ Kohlmeise *f.*

titrate ⚔ (tăi'ʳ-trēt, *CT.D.* tĭ't-rēt) [fr. *titre* Titel; Feingehalt] *v/a.* ①b. *chm.* titrieren.

titter[1] (tĭ't-ᵉʳ) [dtsch zittern] *v/n.* ①a. wippen, auf einem Brett schaukeln.

titter[2] (~) **I** *v/n.* ①a. 1. kichern. — **II** *s.* 2. Kichern *n.* — 3. Kettler-*cant* Mädchen *n.*

titter-totter P (tĭ'ʳt-ᵉʳ-tŏ'ʳt-ᵉʳ) *v/n.* ①a. wippen, auf einem Brett schaukeln. [vate.]

tittivate F od. *sl.* (tĭ'ʳt-ĭ-wēt) *v.* ①b. = titi-

tittle (tĭtl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon), nicht das Geringste (davon).

tittlebat (tĭ'ʳtl-băt) [*corr.*] *s., ichth.* Stichling *m* (*DI.*; = stickleback).

tittle-tattle (tĭ'ʳtl-tătl) **I** *v/n.* ①b. 1. klatschen, schwatzen. — **II** *s.* 2. leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m.* — 3. ↖Schwätzer *m.* — **III** ↖ *a.* 4. schwatzhaft, geschwätzig.

tittup (tĭ'ʳt-ŭp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ①e. sich fröhlich u. lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n.*

titty[1] (tĭ'ʳt-ᵉ) [tit[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭſ) Kindersprache: Mutterbrust *f*, P Titte *f.*

titty[2] *provc.* oder schott. (~) *s.* Kindersprache: Schwester *f.* [pern; sich wälzen, rollen.]

titubate ↖ (tĭ'ʳt-ĭᵊ-bēt) [lt.] *v/n.* ①b. stol-

titubation (tĭt-ĭᵊ-bē''-ſch'n) *s.* 1. Stolpern *n.* — 2. *med.* Unruhe *f.* — 3. Rollen *n.*

titular (tĭ'ʳt-ĭᵊ-lᵊʳ) [fr. *titulaire*] **I** *a.* □ Titula'r-...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular-, Weih-bischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, König gemahl *m*; ~ office Titular-, Ehren-amt *n.* — **II** *s.* Titular *m*, Inhaber *m* e-s Amtes, der es nicht selbst ausübt. [stellung *f*, bloßer Titel.]

titularity (tĭt-ĭᵊ-lă'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Titula'r-

titulary (tĭ'ʳt-ĭᵊ-lᵊ-rᵉ) **I** *a.* Titula'r-..., Titel-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭſ) = titular.

Titus (tăi'ʳ-tᵊß) *npr.* Titus *m.*

tityre-tu[t] (*CT.D.* tĭt-ᵊ-rᵉ-tjū'ʳ, *IMP.D.* tăi'ʳ-tᵊ-rᵉ-tū) [Vergil: Tityre, tu patulæ recubans sub tegmine fagi, &c.] *s., sl.* Nachtschwärmer *m* zur Zeit Karls II.

tiver *provc.* (tĭ'w-ᵉʳ od. tăi'ʳ-wᵉʳ) [a/e. *teafor*] **I** *s.* Rötel *m* zum Schafezeichnen. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (tĭ'ʳw-ᵉʳ-tᵊn) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

tivy (tĭ'w-ᵉ) *adv., hunt.* = tantivy.

tizzy (tĭ'ʒ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ), *num., sl.* Sechspencestück *m.*

to (nachdrücklich und allein: tū, *Hom.* too, two; ohne Nachdruck: tŭ, F tᵊ) **I** *prp.* 1. Richtung und Ziel: nach, zu, an, in, gegen, auf; *fig.* gegen, für, auf (*ant.* from); ↧. — 2. Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für; ↧. — 3. Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf, bis nach, bis in; ↧. — 4. Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen; ↧. — 5. zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ↧. — 6. Begleitung: zu, nach; ↧. — 7. zur Bezeichnung des Dativs u. des Infinitivs. — **II** *adv.* 8. vorwärts, weiter, F zu (*SH.T.C.*). — 9. ans Werk, F dran; to fall to herfallen über (beim Essen ꝛc.). — 10. dazu, an seinen Platz; zu (= geschlossen, z.B. Thür); the horses are to es ist angespannt; shut the door to! mach(e) die Thür zu! — 11. to and fro hin und her, auf und ab; F hin und wieder.

Zu to 1: to it again! noch mal dran!; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; as to mit Rücksicht auf, was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf s-e Kosten; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; he took his hat off to her er nahm s-n Hut vor ihr ab.

Zu to 2: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für m-e Empfindung, nach m-m Gefühle; to my knowledge soviel ich weiß.

Zu to 3: to the clouds bis an die Wolken; they were to the number of 300 es waren ihrer an 300; to count up to ten bis zehn zählen; all to a man alle bis auf den letzten Mann; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 4: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to N. er ist ein Bruder von N.; *arith.* 3 is to 9, as 9 is to 27 3 verhält sich zu 9 wie 9 zu 27.

Zu to 5: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (od. to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt.

Zu to 6: she sang to his guitar sie sang zu seiner Guitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik.

T. O., **t. o.** *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* toed) [a/e. *tādi(g)e*] *s.* 1. *zo.* Kröte *f*, P ↖ Padde *f* (*Bufo*); ↧. — 2. P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Weibsbild.

Zu ~ 1: *Am.*, *zo.* horned ~ Legua'n *m*, Igua'n *m* (Eidechse); *Kochk.*: ~ in a (od. the) hole Fleisch-pastete *f*, -pudding *m*; like a ~ under a harrow wie e-e Seele in der Angst; ↖ to eat ~s for j-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block schlecht zu Pferde sitzen.

toad-eater (tō''d-ĭ'-tᵉʳ) **I** *s.* Schmarotzer *m*, niedriger Schmeichler, Speichel-lecker *m.*

toad-eating (tō''d-ĭ'-tĭn[g]) **I** *s.* Schmarotzen *n*, niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichel-leckerisch.

toad-fish (tō''d-fĭſch) *s., ichth.* = angler 2.

toad-flax ♀ (~-flătß) *s.* gemeines Leinkraut.

toadish (tō''-dĭſch) *a.* kröten-artig, giftig.

toadlet (tō''d-lᵉt) *s., zo.* kleine Kröte.

toadstone[1] (tō''d-ßtōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte enthaltener Edelstein mit mancherlei wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] (~) [dtsch totes Gestein] *s., geol., min.* Melaphy'r *m*, Basalt-Porphyr *m.*

toadstool ♀ (tō''d-ßtūl) *s.* Giftpilz *m*, weitS.: jeder größere Pilz.

toady[1] ↖ (tō''-dᵉ) [toad] *a.* kröten-artig, abstoßend, häßlich. — Vgl. ~[2].

toady[2] (~) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭ) 1. dienstgefälliger Mitschüler *m.* — 2. Speichellecker *m*, niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m.* — 3. grobgebaute Bäuerin (*SC.*). — **II** *v/a.* ①d. 4. j-m niedrig schmeicheln.

toadyism (tō''-dĭ-ĭſm) *s.* Speichel-leckerei *f.*

to-and-fro (tū''-ᵊnd-frō'') **I** *a.* hin und her (gehend) (Bewegung). — **II** *s.* hin und her gehende Bewegung, Hin-und-her-laufen *n.*

toast (tōßt) [a/f. *toster*, von lt. *tostus*, *p.p.* von *torre're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Brot, Käse ꝛc.

röſten; ~ed bread geröſtete Brotwürfel *m/pl.*, mit Minze auf den Tiſch geſtellt für die Suppe. — 2. F Füße ꝛc. durchwärmen. — 3. † dörren, verſengen. — 4. eine Geſundheit ausbringen auf, (auf) j-s Geſundheit trinken, toaſten auf; I ~ your health ich trinke auf Ihre Geſundheit. — **II** *s.* 5. geröſtete Brotſchnitte; buttered ~ mit Butter beſtrichene geröſtete Brotſchnitte; dry ~ Brotſchnitte *f* ohne Butter. — 6. Perſon od. Sache, auf die e-e Geſundheit ausgebracht wird; geprieſene Schönheit, Schöne *f*; Gegenſtand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~). — 7. Toaſt *m*, Trinkſpruch *m*; standing ~ ſtehender Toaſt; to propose (od. to give) a ~ einen Toaſt ausbringen.

toaster (tōʳßt-tᵉʳ) *s.* 1. Röſtende(r). — 2. Röſtpfanne *f* für Käſe; Röſt-eiſen *n* für Brot. — 3. F et. zu Röſtendes oder Geröſtetes.

toasting-fork (tōʳßt-fōᵏ) *s.* 1. Röſtgabel *f* für Brot. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*.

toast-master (tōʳßt-maß-tᵉʳ) *s.* Toaſtmeiſter *m* (der bei Zweck-eſſen ꝛc. vor dem Toaſte Stillſchweigen gebietet, die Gläſer füllen läßt ꝛc.).

toast-*rack* (tōʳßt-räk), **~-stand** (~-ſtänd) *s.* Geſtell *n* für Brotſchnitten.

toast-water (tōʳßt-wâ-tᵉʳ) *s.* Waſſer *n* mit geröſtetem Brot (Getränk für Kranke).

tobacco (tᵉ-bă'ᵉt-ō) [ſpan. *tabaco*, haitiſch oder karibiſch] *s.* 1. ❦ Tabakpflanze *f*. — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-) Tabak *m*; to smoke ~ Tabak rauchen. [taſten *m*, -doſe *f*.]

tobacco-*box* (tᵉ-bă'ᵉt-ᵉ-bokß) *s.* Tabaks-

~-cutter ⚙ (~-kŏtᵉʳ) *s.* Tabakſchneidmaſchine *f* (auch tobacco-cutting machine).

~-grater ⚙ (~-grē-tᵉʳ) *s.* Tabakmühle *f*.

tobacconist (tᵉ-bă'ᵉt-ᵉ-nißt) *s.* Tabakhändler *m* (im kleinen), -fabrikant *m*.

tobacco-*pipe* (~-pâi p) *s.* Tabaksſpeiſe *f*; ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifenerde *f*, -thon *m*; ~ cleaner Pfeifenräumer *m*; *ichth.* ~ fish Tabaksſpeiſe *f*; ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifenſpitze *f*.

~-pouch (~-pautſch) *s.* Tabaksbeutel *m*.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.* geſponnene Tabak-rolle.

~-spinner (~-ßpin-ᵉʳ) *s.* Tabakſpinner *m*.

~-stopper (~-ßtop-ᵉʳ) *s.* Pfeifenſtopfer *m*.

~-wrapper (~-räp-ᵉʳ) *s.* Zigarren-Deckblatt *n*.

tobaugan (tᵉ-bă'-gᵉn) *s.* = toboggan.

to-be ↖ (tᵉ-biʳ) *s.*, *poet.* Zukunft *f*.

Tobias (tᵉ-bāiʳ-ăß) *npr.* Tobi'as *m* (Tob. 1, 9).

tobine ⚙ (tōʳ-bin) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tōʳ-bit) *npr.*, *bibl.* Tobi'as *m*.

toboggan (tᵉ-boʳg-ᵉn) [indianiſch *odabagan* Schlitten] **I** *s.* Schlitten *m* aus e-m an e-m Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette beſtehend, worauf mehrere Perſonen ſitzen, die ſich e-r an dem andern halten (urſprünglich in Canada). — **II** *v/n.* ①a. auf einem Toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

Toby (tōʳ-bᵉ) *npr.*, *dim.* Tobi'as *m* (auch Name des Hundes im engliſchen Puppentheater).

tocher ſchott. (tōʳ-ch-ᵉʳ) [ir., gäl.] **I** *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — **II** *v/a.* ①a. eine Mitgift geben (*dat.*), ausſtatten.

tocherless ſchott. (~-leß) *a.* ohne Mitgift.

toco (tōʳ-kō) *s.*, Schul-*sl.* Schläge *m/pl.*, Püffe *m/pl.* [**III** ↖ *s.*, *poet.* Zukunft *f*.]

to-come (tᵉ-kŭʳm) **I** ⑥ *a.* zukünftig. —

tocsin (tōʳk-ßin) [fr.] *s.* Glocken-, Ala'rm-, Warnungs-ſignal *n*; Sturmglocke *f*.

tod[1] (tŏd) [nord. *toddi*, dtſch Zotte] **I** *s.* 1. Buſch *m*, Gebüſch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund. — **II** † *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben od. wiegen (*SH.W.T.*).

tod[2] † und ſchott. (~) *s.*, *zo.* Fuchs *m*.

to-day ⑤ (tᵉ-deʳ) **I** *adv.* heute; heutigen Tages; ℣. — **II** *s.* heutiger Tag, Heute *n*; ℣.

Zu ~ I u. II: *prvb.*: ~ is ours, tomorrow is yours, a. ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen arm; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand iſt beſſer als zwei auf dem Dache.

toddle (tŏdl) **I** *v/n.* ①b. zotteln, watſcheln; ſich trollen; ~ off! pack' dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken oder -wackeln. — **II** *s.* Zotteln *n*, Watſcheln *n*.

toddler (tŏdʳ-lᵉʳ) *s.* Zottelnde(r); watſchelndes Kind; *co.* ~s *pl.* Watſchelbeine *n/pl.*

toddy (tŏdʳ-ᵉ) [indiſch *tārī* Palme] *s.* 1. Palmſaft *m*; Palmwein *m*. — 2. Toddy *m* (Miſchung aus heißem Waſſer, Arak, Zucker und Muskatnuß).

Todhunter (tŏᵈ-hŏn-tᵉʳ) *npr.* (Pers.).

Todmorden (tŏd-mōʳᵈ-dᵉn) *npr.* (engliſche Fabrikſtadt bei Mancheſter).

to-do F (tᵘ-dūʳ) *s.* Geſchäftigthun *n*, Wirtſchaft *f*, Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Weſens um et. machen.

toe (tō; *Hom.* tow) [a/e. *tā*] **I** *s.* 1. Zehe *f* von Menſchen und Tieren ℣. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit den Zehen erreichen od. berühren; ℣. — 5. Strümpfe mit Zehen verſehen. — 6. F to ~ a line tanzen; P treten.

Zu ~ 1: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up ſterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz ſich wiegend.

Zu ~ 4: F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; ⚓ to ~ a line ſich in einer Reihe aufſtellen.

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* meiſt in Zſgn: mit Zehen verſehen; ...-zehig.

toeless (tōʳ-lᵉß) *a.* ohne Zehen.

toff P (tof) [hebr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m*.

tofficky P (tofʳ-ſ-lᵉ) [toff] *a.*, *cant* eitel, geckenhaft. [haftes Weſen.]

toffishness P (tofʳ-ſch-nᵉß) *s.*, *cant* geckenf

toffy[1] P (tofʳ-ᵉ) *a.* = tofficky.

toffy[2] (~) *s.* = taffy[2].

toft (toft) [nord.] *s.* 1. Haus und Hof. — 2. jur.: Feuer-, Hof-, Heim-ſtätte *f*.

tog F (tŏg) *sl.* **I** *s.* (meiſt ~s *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n/pl.* — **II** *v/a.* ①e. kleiden.

toga (tōʳ-ga) [lt.] *s.* (*pl. a.* ~æ, tōʳ-dǫi) Alt.: Toga *f* (Gewand der römiſchen Bürger).

togaed (tōʳ-gad) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tōʳ-gᵉ-tᵉd) *a.* 1. mit der Toga bekleidet. — 2. *fig.* ſtattlich; hochtrabend.

together (tᵘ-gĕʳ-*dh*-ᵘʳ, F tᵘ-~) *adv.* 1. zuſammen, miteinander, beiſammen, bei einander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten. — 2. zugleich. — 3. nach- oder hinter-einander; for days ~ tagelang. — 4. ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebſt, mit, ſamt.

toggery F (tōʳg-ᵘ-rᵉ) [tog] *s.*, *sl.* Kleidung

toggle (tŏgl) **I** *s.* 1. ⚓ Knebel *m*. — 2. ⚙ *mech.* Art Kniehebel. — **II** *v/a.* ①b. 3. ein-, feſt-knebeln. [bolzen *m*.]

toggle-*bolt* ⚓ (tōʳgl-bōlt) *s.* Knebel-

~-joint ⚙ (~-dǫint) *s.*, *mech.* Winkelverbindung *f*. [Winkelhebel-bewegung *f*.]

~-lever ⚙ (~-li-vᵉʳ) *s.*, *mech.*: ~ motion

toil[1] (tŏil) [a/f. *tvō(u)iller*, fr. *touiller*] **I** *s.* mühſame Arbeit, Beſchwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f*. — **II** *v/n.* ①a. ſchwer arbeiten, ſich abmühen, ſich placken, ſich quälen; to ~ and moil es ſich blutſauer werden laſſen. — *Syn.* ſ. labour[1].

toil[2] (tŏil) [fr. *toile*] *s.* (meiſt ~s *pl.*) bſd. *hunt.* Lappen *m*, (Jagd-)Tuch *n* zum Abſperren; *fig.* ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n*. [plackt, Arbeiter(in).]

toiler (tŏiʳ-lᵉʳ) *s.* j. der ſich abmüht oder

toilet (tŏiʳ-lᵉt) [(alt-)fr. *toilette*] *s.* 1. = toilet-table. — 2. Toilette *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ebm.: bſd. Haarmachen *n*, während deſſen vornehme Damen ihren Beſuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen. — 3. Toilette *f*, Anzug *m*. — 4. *surg.* Reinigung *f*. [ſpiegel *m*.]

toilet-*glass* (tŏiʳ-lᵉt-glaß) *s.* Toiletten-

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Kloſe'ttpapier *n*.

~-service (~-ßĕʳ-wiß), **~-set** (~-ßĕt) *s.* Toiletten-, Putztiſch-, Waſch-gerät *n*.

~-sponge ⚓ (tŏiʳ-lᵉt-ßpǫndǫ) *s.* Toilettenſchwamm *m*. [Waſchtiſch *m*.]

~-table (~-tēbl) *s.* Putztiſch *m*, Toilette *f*.

toilful (tŏiʳl-fūl) *a.* □ mit Arbeit überladen; mühſam, ermüdend. [Wetterſtoff.]

tollinet(te) ⚓ (tŏi-lᵉ-nĕʳt) *s.* Art halbwollener

tollless (tŏiʳl-lᵉß) *a.* mühelos.

tollsome (tŏiʳl-ßᵘm) *a.* □ mühſam, ermüdend, mühſelig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Mühſamkeit *f*, Mühſeligkeit *f*.

toil-worn (~-wōʳn ⑨) *a.* durch Arbeit erſchöpft oder abgenutzt.

toise (tŏiſ) [fr.] *s.* alte fr. Klafter (= 1,949 m).

Tokay ⚓ (tᵉ-kĕʳ) [Tokay, ungariſche Stadt] *s.* Tokai'er *m* (Wein oder Traube).

toke P (tōk) *s.*, *sl.* (bſd. trockenes) Brot *n*.

token (tōkn) [a/e. *tācen*, ndtſch *tēken*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Merkmal *n*; ℣. — 2. Fleck *m*, Peſtfleck *m*. — 3. Andenken *n*, Geſchenk *n*. — 4. ⚓ ehm.: Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privaten od. Banken ausgegeben. — **II** † *v/a.* 5. zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; ~ed gefleckt von der Peſt.

Zu ~ 1: to give ~ of anzeigen; in ~ of als Zeichen von; by ~ of nach, gemäß, in Anbetracht; F (the) more by ~ um ſo mehr; by ~, by this ~, by the same ~ als Beweis, als Grund dafür, eben deshalb. [ohne Andenken.]

tokenless (tōʳkn-lᵉß) *a.* ohne Zeichen,

toko (tōʳ-kō) *s.*, *sl.* = toco.

tolbooth (tōʳl-būth, ~bŭdh) *s.* = tollbooth.

told (tōld; *Hom.* tolled) *pret.* u. *p.p.* v. to tell; I am ~ ich habe mir ſagen laſſen; he was ~ to come man ſagte ihm, er ſolle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I need not (od. I am not to) be ~ man braucht mir nicht zu ſagen; not to be ~: a) nicht zu zählen, unzählig; b) nicht zu erzählen, unſagbar; Sport: ~ out kampf-unfähig, erſchöpft; *fig.* mittellos.

Toledan (tᵉ-liʳ-dᵉn) **I** *a.* tole'diſch, aus Tole'do. — **II** *s.* Bewohner(in) von Toledo.

Toledo (tᵉ-liʳ-dō) **I** *npr.* Tole'do *n*: a) ſpan. St. u. Provinz; b) St. in Ohio (*U.S.*). — **II** *s.* Toledo-klinge *f*, -degen *m* (a. ~ blade).

tolerable (tōʳl-ᵉ-rᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. mittelmäßig, ziemlich; ⚓ in ~ demand ziemlich geſucht; ~y well ziemlich gut oder wohl. — 3. F ziemlich wohl, leidlich geſund.

tolerableness (~-nᵉß) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*, Mittelmäßigkeit *f*.

tolerance (tōʳl-ᵉ-rᵉnß) [lt.] *s.* 1. Ertragen *n*, Aushalten *n* (z. B. von Hitze oder Kälte). — 2. Tolera'nz *f*, Duldung *f*, Duldſamkeit *f*. — *Syn.* ſ. toleration.

tolerant (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. tolera'nt, duldſam, nachſichtig (of, towards gegen). — 2. *med.* to be ~ (of) vertragen können.

tolerate (~bĕt) [von lt. *tolera're*] *v/a.* ①b. 1. ertragen, aushalten; not to be ~d unerträglich. — 2. *med.* Arzneien vertragen. — 3. nachſichtig dulden, ertragen, zulaſſen, geſchehen laſſen. — *Syn.* ſ. admit u. allow.

toleration (tōl-ᵉ-rē-ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Duldung *f*, Nachſicht *f*; to show ~ Nachſicht üben (for, to mit); to exercise ~ towards Duldung üben gegen. — *Syn. toleration* kann ſtattfinden aus Nachſichten oder Berechnung, während *tolerance* von der Geſinnung ausgeht.

toll[1] (tōl) [a/e. *tol(l)*; verwandt mit tell] **I** *s.* 1. Zoll *m*, (Zoll-)Abgabe *f*, Zollgebühr *f*, Maut *f*; ℣. — 2. Wege-, Brücken-, Chauſſeegeld *n*; canal ~ Kana'lgebühr *f*; 🚂 rail-

way ~ Frachtgebühr *f*. – 3. Markt-, Standgeld *n*. — 4. Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m*. — 5. † *jur.*: Handelsberechtigung *f* innerhalb der Grenzen e-s Herrenguts. — **II** *v/n.* ①a. 6. Zoll geben oder entrichten, zollen, steuern. — 7. Zoll erheben. – 8. den Mahlzoll od. die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a.* 9. als Zoll erheben (from von).

☞ Zu ~ 1: to take ~ Zoll einnehmen; ~ thorough Viehsteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); *prvb.* thoughts pay no ~ Gedanken sind zollfrei.

toll[2] (tōl) [**I** *v/a.* ①a. 1. läuten; bsd. e-e Glocke langsam ohne Schwingen anschlagen; to ~ the funeral bell die Totenglocke läuten. — 2. durch Läuten verkünden, erschallen l.; schlagen (Uhr). — 3. j-m zu Ehren läuten, zu e-m Begräbnis läuten. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein feierliches Geläut anschlagen, läuten; ↖ schlagen (Uhr). — **III** *s.* 5. Geläute *n*.

tollable (tō′-l-bl) *a.* verzollbar, zollpflichtig.

tollage (tō′-l-ĭdǫ) *s.* Verzollen *n*; Zoll *m*.

toll-bar *prov.* u. schott. (tō′l-bär) *s.* Schlagbaum *m*, Zollthor *n*.

toll-book (~-bŭk) *s.* Zollquittungsbuch *n*.

tollbooth (~bŭth, ~bŭdh) *s.* 1. † Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — 2. (Stadt-) Gefängnis *n*, Stockhaus *n*.

toll-bridge (tō′l-brĭdǧ) *s.* Zollbrücke *f*.

toll-collector (~-kŏ-lĕk-tᵉr) *s.* Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m*. [lohn *m*.]

toll-corn (~-kōᵉn) *s.* Mahlmetze *f*, Müller-

Tollemache (tō′l-mă(t)sch) *npr.* (Prsn.).

toller[1] (tō′-l-ᵉr) *s.* Zoll-einnehmer *m*.

toller[2] (~) *s.* Glöckner *m*.

toll-free (tō′l-frī) *a.* zollfrei.

toll-gate (~-gĕt) *s.* Zollthor *n*; Schlagbaum *m*. [nehmer *m*, Zöllner *m*.]

toll-gatherer (~-gădh-ᵉr-ᵉr) *s.* Zoll-ein-

tollhouse (~-hauß) *s.* 1. *prov.* = tollbooth. — 2. Zollhaus *n* (an Chausseen und Brücken).

tolling[1] (tō′-lĭnᵍ) *s.* Fischerei: Anwendung *f* von Lock-ködern für ganze Schwärme.

tolling[2] (~) [toll[2]] *s.* Läuten *n*; Geläute *n*.

tolling-bell (~-bĕl) *s.* Totenglocke *f*.

tolling-lever (~-lĭ-wᵉr) *s.* Klöppelhebel *m*.

toll-man (tō′l-măn) *s.* = toll-gatherer.

toll-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Zoll(gebühr *f*) *m*.

tol-lol(-ish) ⑤ (tŏl-lŏ′-l-(ĭsch) *a.*, *sl.* leidlich, ziemlich (gut). [verein.]

toll-union (tō′-l-jū-nĭᵉn ⑤) *s.* deutscher Zoll-

tolu ⚉ (tᵒ-l(ĭ)ū′ od. tō′-l(ĭ)ū) [Tolu in Kolumbia] *s.* Tolubalsam *m* (auch balsam of ~).

Tom[1] (tŏm) [verkürzt aus Thomas] *npr.* 1. Thomas *m* (bsd. Bn.) ♀. – 2. (a. Great ~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*).

☞ Zu **Tom 1**: F Dick, ~ and Harry s. Dick; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, stark gewürzter Glühgrog; ~ Long Hans Langsam *m*; F Trödelfritz *m*; F ~ Tell-truth ehrliche Haut, ~ Thumb Däumling *m*, Zwerg *m*.

tom[2] (tŏm) [Tom[1]] *s.* Männchen *n* von kleinen Tieren, Vögeln ꝛc.; bsd. Kater *m* (s. Ssgn.).

tomahawk (tŏ′m-ă-hăk) [amerikanisch-indianisch] **I** *s.* Streitaxt *f* der Indianer; *fig.*: to bury the ~ die Streitaxt begraben, Frieden schließen; to dig up the ~ die Streitaxt ausgraben, in den Krieg ziehen, einen Feldzug beginnen. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Tomahawk (er)schlagen.

tomato ♀ (tᵉ-mā′-tō, bsd. *Am.* tᵉ-mē′-tō) [mexik. *tomatl*] *s.* (*pl.* ~es, ~tōs) Toma'te *f*, Liebesapfel *m*. [tunke *f*.]

tomato-sauce (~-ßăß) *s.* Kochk.: Toma'ten-

tomb (tūm) [m/c. u. (alt-)fr. *tombe*] **I** *s.* 1. Grab *n*, Grab-mal *n*, -gewölbe *n*, Gruft *f*; *poet.* Tod *m*. – 2. F *Am.* Tombs *pl.* Stadtgefängnis *n* in New York. — **II** *v/a.* ①a. 3. bestatten, begraben. — *Syn.* s. grave[1].

tombac, ~k (tŏ′m-băk) [fr., malaiisch *tāmbaga* Kupfer] *s.*, *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neusilber *n*. [unbestattet.]

tombless (tūᵘm-l-ᵉß) *a.* ohne Grab(mal); **tombola** (tŏ′m-bᵒ-la) [fr., it.] *s.* To'mbola *f* (Art Verlosung, bsd. bei Vergnügungen).

tomboy ⑤ (tŏ′m-bŏĭ) [tom[2] und boy] *s.* Wildfang *m*, ausgelassenes Mädchen.

tombstone (tūᵘm-ßtōn) *s.* 1. Grabstein *m*. – 2. P *cant* Pfandzettel *m*. [tabby-cat).]

tom-cat F (tŏ′m-kăt) *s.*, *zo.* Kater *m* (*ant.*

tome (tōm) [fr., grch.] *s.* Band *m*, Buch *n*.

tomelet (tŏ′m-lᵉt) *s.* Bändchen *n*, Büchlein *n*.

tomentose ♁ (tᵒ-mĕ′n-tōß, *WB.* tŏ′-mᵉn-tōß), **~ous** ♁ (tᵒ-mĕ′n-tᵉß) *a.* 1. ♀ u. *ent.* filzig, wollig. — 2. *anat.* flockig.

tomfool (tŏ′m-fūᵘl) *s.* Hansnarr *m*; ~'s colours *pl.* scharlach und gelb (die Farben der alten Hofnarren).

tomfoolery (tŏ′m-fūᵘ-l-ᵉ-rᵉ) *s.* Narretei *f*, Dummheit *f*; piece of ~ närrisher Streich.

tomfoolish (~lĭsch) *a.* närrisch, Narretei treibend; ↖ **~ness** (~-ᵉß) *s.* Narretei *f*.

tomin (tōᵉ′-min) [span.] *s.* To'mina *f* (Zuwelengewicht = 12 grains; s. S. XXIII, II B.).

Tomkin (tŏ′m-kin) *npr.* Koseform v. Tom[1].

Tommy[1] (tŏ′m-ᵉ) [*dim.* von Tom[1]] *npr.* Thomas *m* (Bn.); *sl.* ~ Atkins englischer Soldat (bsd. Infanterist), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommi'ß *m*.

tommy[2] (tŏ′m-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Provia'nt *m*; Natura'lien *pl.*, die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ⚔ brown ~ Schwarzbrot *n*; ⚓ soft ~ frisches Weißbrot (auch white ~). — 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. F *zo.* Kater *m*.

tommy-bag (tŏ′m-ᵉ-băg) *s.*, *sl.* Brotbeutel *m*.

tommy-master (tŏ′m-ᵉ-maß-tᵉr) *s.*, *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-shop (tŏ′m-ᵉ-ßchop) *s.*, *sl.* Tommyladen *m*, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (a. tommy-store). [truck-system.]

tommy-system (tŏ′m-ᵉ-ßyß-tᵉm) *s.*, *sl.* =

to-morrow ⑤ (tᵉ-mŏ′r-ō) **I** *adv.* morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *prov.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — **II** *s.* morgender od. folgender Tag. [hähnchen *n*.]

tom-thrush (tŏ′m-*th*rŭsch) *s.*, *orn.* Drossel-

tomtit *prov.* (tŏ′m-tĭ′t) *s.*, *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-tom Ost-3. (tŏ′m-tŏm) **I** *s.* Tamtam *n*, Hindutrommel *f*. — **II** *v/n.* ①e. das Tamtam schlagen. [hahn *m*.]

tom-turkey (tŏ′m-tūᵉ-rᵉ) *s.*, *orn.* Truthon[1] (tŏn; *Hom.* tun) *s.* 1. † Tonne *f*, Faß *n*. — 2. Maß oder Gewicht (siehe S. XXI bis XXIV); bsd. noch: a) = 8 sacks od. 20 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen.

ton[2] (tŏn, fr.: tą) [fr.] *s.* guter Ton, feiner Geschmack, Mode *f*. — Vgl. ~[1].

tonal ♪ (tō′-nᵉ-l) *a.* □ den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmoniegesetz *n*.

tonality (tᵒ-nă′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. ♪ Ton-charakter *m*, Klangfarbe *f*. — 2. ♪ Ton-art *f*. — 3. *paint.* Farbenton *m*.

to-name (tūᵘ′-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

tone (tōn) [grch. *tónos*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Klang *m*, Laut *m*. – 2. Ton *m*, Stimme *f*, Sprechweise *f*; ↖ – 3. Betonung *f*, Accen't *m*. — 4. gezierter Ton, singender od. weinerlicher Ton. — 5. ♪ Ton *m*. — 6. ♪ Chora'l *m* mit Text; Psalm-melodie *f*. — 7. *paint.* Ton *m* im Gegensatz zur Lokalfarbe. — 8. *med.* Spannkraft *f*. — 9. ⚉ Börse: Haltung *f* der Preise, Stimmung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 10. stimmen; anstimmen, erschallen lassen (= tune). — 11. affektiert (od. singend, weinerlich) vortragen od. aussprechen. — 12. e-r Stimme, Farbe ꝛc. e-n Ton, e-e Färbung geben. — 13. to ~ down: a) *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen.

☞ Zu **tone 2**: in a ~ in voller Übereinstimmung, ein Herz und eine Seele; in an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ (of voice) leise sprechen.

tone-colour (tōᵉ′n-kŏl-ᵉr) *s.* Klangfarbe *f*.

toned (tōnd) *a.* bsd. in Ssgn: 1. tönend, ...tönig; well-~ wohltönend. — 2. eine gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. ⚙ Photogr.: abgetönt. — 4. ⚙ ~ paper Papier *n* von leicht gelb-brauner Farbe.

toneless (tōᵉn-l-ᵉß) *a.* tonlos, unbetont; unharmonisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Tonlosigkeit *f* ꝛc. [malerei *f*.]

tone-painting ♪ (~-pē′n-tĭnᵍ) *s.* Ton-

toner (tōᵉ′n-ᵉr) *s.* Spanner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tōᵉ′n-ßĭl-bl) *s.* Tonsilbe *f*,

toney (tōᵉ′-nᵉ) *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong (tŏnᵍ) [a/e. *tange*] **I** † *s.* Zange *f* (= tongs). — **II** *v/a.* ①a. mit einer Zange fassen, halten od. fangen. — **III** *v/n.* ①a. Zangen anwenden oder gebrauchen.

Tonga (tŏᵉnᵍ-ga) *npr.*, *geogr.* Tonga *n* (größte der Freundschafts-Inseln); ♀ ~ bean = tonka-bean.

tongs (tŏnᵍß) [tong] *s/pl.* (↖ *sg.*) 1. (a. pair of ~) Zange *f*. — 2. Feuerzange *f* (a. fire-tongs), Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa: Dorf-, Katzen-musik *f* (*SH.M.D.*).

tongue (tŏnᵍ) [a/e. *tunge*] **I** *s.* 1. Zunge *f* ♀. — 2. Kochk.: Rindszunge *f*. — 3. Zunge *f* einer Flagge, e-r Rohrpfeife ꝛc., e-r Wage, einer Schnalle, e-r Flamme, e-r Weiche, e-s Maßstockes ꝛc. — 4. Klöppel *m* einer Glocke. — 5. *geogr.*: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) *bibl.* Bucht *f*, Bai *f*. — 6. *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Syn.* s. language); ♀. — 7. *bibl.* Volk *n*, Nation *f*, Zunge *f* (a. bei den Johannitern). — 8. ↖ Wahl-Stimme *f* (*SH. Cor.*). — **II** *v/a.* ①b. 9. schelten, schmähen, auszanken. — 10. reden, äußern, verkünden. — 11. ♪ einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flöte, Trompete ꝛc.). — 12. ⚙ *carp.* durch eine Feder oder einen Scher-zapfen verbinden. — 13. to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bsd. seinem Herzen Luft machen, schimpfen.

☞ Zu **~ 1 u. 6**: to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; *hunt.* to give (oder to throw) ~ anschlagen, Hals geben (Hund); to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; to have one's ~ at command s-e Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (oder end) of one's ~ auf der Zunge haben; P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ↖ his ~ tripped er versprach sich; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *fig.* long ~ Schwätzer *m*, Klatsch-maul *n*; gift of ~s: a) Sprachtale'nt *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort.

tongue-banger *prov.* (tŏᵉnᵍ-băn-ᵉr) *s.* Zänter *m*, Zänterin *f*. [Redefluß.]

~-battery ↖ (~-băt-ᵉ-rᵉ) *s.* eindringlicher

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Zungenbein *n*.

~-compressor (~-kᵉm-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund-operationen).

tongued (tŏnᵍd) *a.* mit einer Zunge; bsd. in Ssgn, s.B.: long-tongued.

tongue-depressor (tŏᵉnᵍ-dᵉ-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [(= tongue-valiant).]

~-doughty ↖ (~-dau-tᵉ) *a.* großmäulig

tongue-file ⊕ (tŭⁿg-fāĭl) *s.* Zungen-, Gabel-feile *f.*
tongue-grafting (tŭⁿg-graf-tĭnᵍ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.
tongueless (tŭⁿg-lĕß) *a.* 1. ohne Zunge; sprachlos, stumm. — 2. † ungenannt.
tongue-piece ⊕ (tŭⁿg-pīß) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]
~plane ⊕ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Feder-, Spund-hobel *m*.
~shaped (~-schēpt) *a.* zungenförmig.
~shot ↖ (~-schot) *s.* Rufweite *f*. [(*TN.*).]
tonguester ↖ (tŭⁿg-stĕr) *s.* Schwätzer *m*.
tongue-*tacked* F (tŭⁿg-täkt) *a.* 1. mit einem Fehler der Sprach-organe behaftet. — 2. *fig.* schweigsam, still; nicht offen die Wahrheit redend. [Stromes.]
~test (~-tĕßt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektr.
~tie (tŭⁿg-tāĭ) I *s.* Zungenlähmung *f*. — II *v/a.* ①b. (s. tie) j-m die Zunge lähmen.
~tied (~-tāĭd) *p.p.* u. *a.* 1. zungenlahm. — 2. *fig.* stumm, maulfaul.
~valiant (~-wäl-jⁱnt) *a.* großmäulig.
tonguey F (tŭⁿg-ᵉy) *a.* zungengewandt.
tonguing (~inᵍ) *s.* 1. Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Züngeln *n*; ~in In-einandergreifen *n*. — 2. *hort.* Art, Senk-reiser zum Wurzelschlagen zu bringen.
tonic (tŏⁿ-ĭk) [fr., grch.] I *a.* (~ally *adv.*) 1. ♪ tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betr.; ~ chord Grund-akkord *m*; ~ note = ~ 3. — 2. *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betr.; ~ power Spannkraft *f*; ~ spasm Starrkrampf *m*. — II *s.* 3. ♪ To'nika *f*, Grundton *m*. — 4. *med.* tonisches Mittel.
to-night ⑥ (tᵘ-nāĭᵗ) I *adv.* heute nacht, heute abend. — II *s.* heutiger Abend.
toniness *Am.* (tōᵘ-nⁱ-nĕß) *s.* guter Ton.
tonish F (tōᵘ-nĭsch) [ton²] *a.* nach dem herrschenden Ton, modisch; **~ness** F (~-nĕß) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.
tonite (tōᵘ-nāĭt) *s.* Art Explosivstoff.
tonka(-bean) ♀ (tŏⁿ-ka(-bin) *s.* Tonkabohne *f* (Baum und Frucht; *a.* Tonka bean).
tonnage ⚓ ⚖ (tŭⁿ-nᵉbĕ) [ton¹] *s.* (*abbr.* Tonn., tonn.) 1. Ladungsgewicht *n*. — 2. Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnengehalt *m*, -maß *n* e-s Schiffes. — 3. Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — 4. Tonnen-, Last-geld *n*, -gebühr *f*, Schiffs-, Waren-zoll *m* per Tonne; bill of ~, certificate of ~ Meßbrief *m*; engl. *hist.* ~ and poundage Art Warenzoll, bis. im 17. *sæc.* — 5. Ausladelohn *m* der Matrosen.
tonner F ⚓ ⚖ (tŭⁿ-nᵉr) *s.* in Zssgn: ten-Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.
tonnish(ness) F (~nĭsch(-nᵉß) = tonish(ness).
tonometer ⚙ (tᵒ-nŏᵗm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Instrument: 1. ♪ Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* e-s Organs.
Tonquin (tŏn(ᵍ)-kĭⁿn) *npr.* To'nkin *n* in Hinter-Indien; ♀ ~ bean = tonka-bean.
tonsil ⚙ (tŏⁿ-sĭl) [fr., lt.] *s.*, *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.
tonsile *prov.* (~) [von lt. *tonde're*] *a.* beschneidbar (Hecken, Pflanzen).
tonsillar ⚙ (tŏⁿ-sᵉ-lᵉr *a.*, *anat.* Mandel-...
tonsillary ⚙ (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* Mandel-...
tonsillitic ⚙ (tŏn-sᵉ-lⁱt-ĭk) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]
tonsillitis ⚙ (~lāĭᵗ-tĭß) *s.*, *med.* Mandel-
tonsor ↖ (tŏⁿ-sᵉr) [lt.] *s.* Barbier *m*.
tonsorial (tŏn-ßōᵒ-rᵉ-ĭl ⑨) *a.* mst *co.* einen Barbier betr.; Barbier-...
tonsure (tŏⁿ-schⁱᵘr, ~schᵉr) [lt. *tonsu'ra*] *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath. eccl.* Tonsu'r *f*; geschorene Platte.
tonsured (~schⁱᵘd, ~schᵉrd) *a.* 1. mit der Tonsu'r versehen; geistlich. — 2. mit e-r kahlen Stelle od. Platte auf dem Kopfe.
tontine ⚉ (tŏn-tiᵉn) [Lorenzo Tonti, it. Bankier des 17. sæc.] *s.* Tonti'ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Zinsen der früher sterbenden erben; *a.* die Rente selbst). [Anton *m*.]
Tony¹ (tōᵘ-nᵉ) [verkürzt aus Anthony] *npr.*
tony² (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*, Dummkopf *m*.
too (tū; *Hom.* to, two) [*a/e.* *tō*] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. ⁺⁄₊ vor *v.*); ↧. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ↧. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein); überschwenglich.
Zu ~ 1: altogether ~, quite ~ über alle Maßen; ~ far off zu weit ab; ~ little zu klein; far ~ many viel zu viele; ~ much zu viel; ~ much by far viel zu viel; ~ much of a good thing zu viel des Guten; he's ~ good to live er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; it's ~ good to last das ist zu gut, um lange zu währen.
Zu ~ 2: and I ~ und ich auch; were you there ~? waren Sie auch da?; he is a fool and a great one ~ er ist ein Narr und noch dazu ein großer.
took (tŭk) *pret.* († od. P *a. p.p.*) v. to take.
tool¹ (tūl) [*a/e.* *tōl*] I *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrume'nt *n*. — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; *sl.* a poor ~ at ungeschickt in, unbrauchbar für. — 3. F *cant* kleiner Zunge als Gehilfe von Einbrechern. — 4. ⚒ *metall.* ~s *pl.* Gezähe *n*. — II *v/a.* ①a. 5. ↖ mit e-m Werkzeug bearbeiten. — III *v/n.* ①a. 6. mit e-m Werkzeug 2c. arbeiten. — *Syn.* (1) f. implement.
tool² F (tūl) Sport 2c. ①a. I *v/a.* einen Wagen lenken, fahren. — II *v/n.* fahren, kutschieren; to ~ along dahinfahren.
tool-box (tūᵉl-bŏßß) *s.* = tool-chest.
tool-chest (~-tschĕßt) *s.* Werkzeug-, Gezeugkasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.
tooler (tūᵉ-lᵉr) *s.* 1. ⚒ Maurer 2c.: breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — 2. F *cant* Taschendieb *m*. [Werkzeuges.]
tool-holder (tūᵉl-hōl-dᵉr) *s.* Griff *m* eines
tool-house (~-hauß) *s.* Gerätehaus *n*.
tooling (tūᵉ-lĭnᵍ) [tool¹] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ⚒ Maurer 2c.: Behauen *n* der Steine.
tool-smith ⚒ (tūᵉl-ßmĭth) *s.* Zeugschmied *m*. [(-arbeit) *f*.]
tool-smithery ⚒ (~-ᵉ-rᵉ) *s.* Zeugschmiede
toolup ⚉ (tūᵉ-lᵉp) *s.* russischer Schafpelz.
toom † und schott. (tūm) I *a.* □ leer, inhaltlos. — II *v/a.* leeren.
toon ♀ (tūn), ~a ♀ (tūᵉ-na) *s.* ost-indischer Mahago'ni-baum (*Ce'drela toona*).
toot (tūt) I *v/n.* u. *v/a.* ①a. blasen, F tuten. — II *s.* Tuten *n*, Stoß *m* ins Horn.
tooter (tūᵉ-tᵉr) [toot] *s.* 1. Bläser(in), F Tuter *m*. — 2. Blas-, Tut-horn *n*.
tooth (tūth) [*a/e.* *tōth*; *a/d.* *zand*] I *s.* (*pl.* **teeth**, tīth) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*) ↧. — 2. ⚙ Zahn *m* an Rad, Säge, Kamm, Rechen 2c.; Einschnitt *m* am Schlüsselbart. — 3. Zinke *f*, Zacken *m*. — II *v/a.* ①a. 4. in et. hineinbeißen, anbeißen, schmecken. — 5. zähne(l)n, mit Zähnen versehen. — III *v/n.* ①a. 6. ⚙ in-ea.-greifen (Räder).
Zu ~ 1: F something for the teeth et. zu essen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; int. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (od. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht sagen; ↖ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Thür vor der Nase zumachen; to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (od. Kraft, Macht) (f. nail I ↧); to breed (od. cut, get) teeth zahnen; to have a ~ out (od. drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn (aus)ziehen lassen; *fig.* ↖ to have a ~ against j-n auf dem Strich haben.
toothache (tūᵗʰ-ēk) *s.*, *med.* Zahn-weh *n*, -schmerz *m*; to have a ~, to suffer from (the) ~ Zahnschmerz haben.
tooth-brush (tūᵗʰ-brŏsch) *s.* Zahnbürste *f*. [(aus)ziehen *n*.]
tooth-drawing (ᵗʰ-drāᵎ-ĭnᵍ) *s.* Zahn-
toothed (tūthᵗ) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. gezahnt; Zahn-...; gezähnelt, gezackt. — 3. scharf wie ein Zahn.
toothedge (tūᵗʰ-ĕdĝ) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall 2c.
toothful (tūᵗʰ-fūl) I *a.* genießbar, schmackhaft. — II F *s.* kleiner Schluck.
tooth-gearing ⚙ (ᵗʰ-giᵉ-rĭnᵍ) *s.*, *mech.* Zahnräderwerk *n*. [nung *f*.]
toothing ⚙ (tūᵗʰ-thĭnᵍ) *s.*, *arch.* Verzahnung *f*.
toothless (tūᵗʰ-lᵉß) *a.* zahnlos.
toothlet (~lᵉt) *s.* (auch ♀) Zähnchen *n*.
tooth-ornament (tūᵗʰ-ōᵛ-nᵉ-mĕnt) *s.* ehm. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.
toothpick (tūᵗʰ-pĭk) *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (a. Arkansas ~) = bowie-knife. [behälter *m*.]
toothpick-case (~-kēß) *s.* Zahnstocher-
tooth-*powder* (tūᵗʰ-pau-dᵉr) *s.* Zahnpulver *n*. [schlag *m* beim Zahnen der Kinder.]
~rash (tūᵗʰ-näsch) *s.*, *med.* Zahn-aus-
~serrated ♀ (tūᵗʰ-ßĕr-ᵉ-tᵉd) *a.* sägeförmig gezähnelt. [(*Denta'lium*).]
~shell (tūᵗʰ-schĕl) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*
~socket (~-ßŏk-ᵉt) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.
toothsome (~ßᵉm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.
tooth-wheel ⚙ (tūᵗʰ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Zahnrad *n*. [zahnung *f*.]
tooth-work ⚙ (~-wōᵉk) *s.* Maurer: Ver-
toothwort ♀ (~wōᵉt) *s.* 1. Schuppenwurz *f* (*Lathræ'a squama'ria*). — 2. Zahn-, Blei-wurz *f* (*Plumba'go*).
tooth-wound (~-wūnd) *s.* Biß-wunde *f*.
toothy (tūᵗʰ-thᵉ) I *a.* 1. ↖ gezahnt, Zinken habend. — 2. F = toothsome. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~thᵉz) 3. Kindersprache: Zähnchen *n*, F Beißerchen *n* (*a.* ~ peg).
tootle (tūtl) [toot] ①b. I *v/a.* 1. blasen, tuten. — 2. to ~ up zusammen-blasen, -trommeln. — II *v/n.* 3. tuten, dudeln.
tootle-tootle P (tūᵗtl-tūᵗtl) *s.* Getute *n*.
tootl(e)ums F (tūᵗtl-ᵉmß) *s/pl.* Kindersprache: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* 2c.; auch als Anrede eines kleinen Kindes. [(s. too 3).]
too-too¹ ⑥ (tūᵉ-tū) *a.* und *adv.* oberfein
too-too² F (~) *s.* Getute *n*, Tut-Tut *n*.
tootsies F (tūᵗt-ßᵉs) *s/pl.* = tootleums.
top¹ (tŏp) [*a/e.* *top*, dtsch Zopf] I *substantive* 1. oberster Teil eines Dinges, Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ↧. — 2. *fig.* höchster Grad oder Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ↧. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ↧. — 5. Büschel *m* (*n*), Strähne *f* Wolle 2c.; ⚙ Spinnerei: Kammzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf-ende *n*, Kopf *m* (z.B. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers 2c. — 9. ♀: a) Kopf *m*, Spitze *f*; b) Staub-beutel *m*. — 10. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilderrahmen. — 11. Tülle *f* eines Leuchters. — 12. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 13. Stulpe *f* eines Stiefels; F ~s *pl.* Stulpenstiefel *m/pl.* — 14. Aufschlag *m* am Handschuh. — 15. tops(-) and(-)bottoms *pl.* Zwieback *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — 16. ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffbau:

~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verscherben; c) † ~ and topgallant in voller Ausrüstung; *fig.* mit voller Kraft. — **II** *adjective* 17. oben befindlich, oberst; *fig.* vornehmst; Haupt-... — 18. größt, äußerst; ~ speed höchste Eile. — **III** *verb active* ①e. 19. oben bedecken, bekränzen, krönen. — 20. sich erheben über, überragen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen. — 21. e-n Berg ersteigen; gehen, springen über. — 22. über-ragen, -treffen, -steigen; über einen Preis hinaus gehen. — 23. die Spitzen od. Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — 24. ⚙ den Blatt-rücken einer Säge verstärken. — 25. ⚓ eine Raa auftoppen (auch to ~ up).— 26. to ~ a boot e-n Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen. — 27. P vortrefflich machen od. ausführen. — 28. to ~ off durch Vollendung des obersten Teiles vollenden. — **IV** *verb neuter* ①e. 29. ↖ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — 30. (upon) (vor)herrschen, es j-m zuvorthun, j-n überlisten. — 31. P F to ~ up(off) aufhören, den Beschluß machen (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken.

Zu top 1 u. 2: at the ~ obenan; auf od. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus in der Klasse sein; the ~ of the school der Primus o'minum; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) aus voller Kehle; from ~ to bottom von oben bis unten; F *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf od. am Ruder sein; F to get on the ~ of the tree (oder of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P [irländisch] the ~ o' the morning to you! aller-schönsten guten Morgen!; ~ of a bed Bett-himmel *m*; in the ~ of auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; F on the ~ of it unmittelbar darauf, zu guter Letzt.

Zu top 4: ↖ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen. [sel'm.]

top[2] (töp) [*provc.* disch *topf* Kreisel] *s.* Kreis-

topaz (tō'p-päz) [grch.] *s.* 1. *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauch-topas *m*. — 2. *her.* Topasfarbe *f*, bld. Goldfarbe *f*.

topazolite ⚒ (tᵒ-päz'ᵉ-ᵒ-laĭt) *s.*, *min.* Topazoli'th *m*, gelber Grana't. [fels *m*.]

topaz-rock (tō'p-päz-nŏk) *s.*, *min.* Topa's-

top-bed (tō'p-bĕd) *s.* Deckbett *n*.

top-boot (~-büt) *s.* Stulpenstiefel *m*.

top-booted (~-bū-tᵉd) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-boy ⑥ (tō'p-bŏĭ) *s.* Erster *m* der Klasse.

top-coat (~-kōt) *s.* Über-rock *m*, -zieher *m*.

top-drain (tō'p-drĕn) *v/a.* ①a. *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen. [düngen.]

top-dress (~-drĕß) *v/a.* ①c. *agr.* obenauf

top-dressing (tō'p-drĕ'ß-inᵍ) *s.* 1. Herrichtung *f* der Spitze, Oberfläche, obersten Schicht 2c. — 2. *agr.* breitwürfige Düngung, Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*).

tope F (tōp) *v/n.* ①b. saufen, picheln.

Topeka (tᵒ-pīᵉ-ka) *npr.* (Hptst. v. Kansas; *US.*).

top-end (tō'p-ĕnd) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m*.

toper F (tō'-pᵉʳ) *s.* Säufer *m*, Trunkenbold *m*. [bekleidung *f* einer Mauer.]

top-facing ⚙ (tō'p-fē'-ßinᵍ) *s.* Kopf-

topful † od. *provc.* (tō'p-fül) *a.* bis an den Rand voll, bis oben voll.

topgallant ⑤ (tō'p-gäl-ᵉnt, ⚓ mit tᵉ-gă'l-ᵉnt) **I** *a.* 1. ⚓ in Zssgn: Bram-...; ~ mast Bramstenge *f*. — 2. † oder P *fig.* höchst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* 3. ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f*.

top-heavy (tō'p-hĕw-ᵉ) *a.* 1. oben schwerer als unten; ⚓ überstürzig, oberlastig. — 2. geneigt zu fallen. — 3. *sl.* betrunken.

topiary (tō'-pᵉ-ᵒ-rᵉ, *WB.* tō'p-ᵉ-.) *a.*, *hort.* zu phantastischen Formen verschnitten; ~ work phantastisch od. künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (tō'p-ĭk) [grch. *tópos* Ort] **I** *a.* 1. ↖ örtlich; Orts-... — **II** *s.* 2. *log.*, *rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f*. — 3. Gegenstand *m* e-r Rede, Abhandlung 2c., The'ma *n*. — 4. *med.* örtliches Mittel.

topical (tō'p-ᵉ-lᵉl) *a.* □ 1. (*a. med.* u. ⚙) örtlich, auf e-n bestimmten Ort beschränkt; Orts-...; ⚙ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f/pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — 2. Gemeinplätze betr.; *thea.* ~ song auf Zeit- oder Orts-verhältnisse sich beziehendes Lied.

topknot (tō'p-nŏt) *s.* Haarknoten *m*, geknoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel. [laterne *f*.]

top-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉʳn) *s.* Top-, Mars-

topless (tō'p-lᵉß) *a.* 1. ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — 2. unermeßlich hoch.

top-light (~-laĭt) *s.* 1. ⚓ Top-laterne *f*. — 2. *cant* Auge *n*. — 3 Oberlicht *n*.

top-lining ⚓ (tō'p-laĭ'-nin[ᵍ]) *s.* 1. Verdoppelung *f* eines Segels am Raaliek, Stoßlappen *m*. — 2. Bretter *n/pl.* des Marses.

top-load (tō'p-lōd) *s.* hohe Ladung.

topman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⚙ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r), Rostschneider *m*. — 2. ⚓ Topgast *m*, Marspostен *m* (Matrose auf dem Mars).

topmast ⚓ (tō'p-maßt) **I** *s.* Stenge *f*, Marsstenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Stenge-...

topmost (tō'p-mōßt) *a.* höchst, oberst.

topographer ⚒ (tᵒ-pō'g-raᵏ-fᵉʳ) *s.* Topogra'ph *m*, Ortsbeschreiber *m*.

topographic(al) □ ⚒ (tōp-ᵒ-gnă'ᶠ-ĭk, ~ᵒ-lᵉl) *a.* topogra'phisch, ortbeschreibend.

topography ⚒ (tᵒ-pō'g-raᵏ-fᵉ) [fr., grch.] *s.* Topographi'e *f*, Ortsbeschreibung *f*.

top-part ⚙ (tō'p-pāᵉt) *s.* Gießerei: Oberkasten *m*. [(s. top[1] I) versehen.]

topped (töpt) *a.* mit einem Schopfe 2c.

topper (tō'p-ᵉʳ) [top[1]] *s.* 1. F oberer Teil, obere Schicht, Decke *f*, Deckel *m*; P Cylinderhut *m*. — 2. F j. der od. et. das ausstickt od. hervorragt; he's a ~ er ist ein Hauptkerl. — 3. Boxer-*sl.* heftiger Schlag auf den Kopf.

topping (tō'p-inᵍ) [top[1]] *a.* 1. hoch aufragend (Berge). — 2. hervorragend, riesig. — 3. F fein, elega'nt, vornehm, stolz.

topple (töpl) [top[1]] ①b. **I** *v/n.* 1. (mit to ~ down, to ~ over) fallen, umstürzen. — 2. überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* 3. to ~ down niederwerfen; to ~ off j-n vornüber stürzen. [Kopf-sries *m*.]

top-rail ⚙ (tō'p-rēl) *s.* Tischler: Ober-

topsail ⚓ (tō'p-ßĕl, ⚓ mit ~lᵉl) *s.* Mars-, Top-segel *n*; in Zssgn: Mars-...

top-saw ⚙ (tō'p-ßă) *s.* Oberfäge *f*.

top-sawyer (tō'p-ßă-jᵉʳ) *s.* 1. obenstehender Säger, Rostschneider *m*. — 2. F Erste(r), Haupthahn *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Geldmann *m*.

top-shaped (tō'p-schēpt) *a.* kreiselförmig.

top-shell (tō'p-schĕl) *s.*, *zo.* Kreiselschnecke *f*, Edmund *m* (*Trochus*).

topside (~ßaĭd) *s.* obere Seite, oberer Teil.

topsman (tō'pß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. = topman 1 und 2. — 2. oberster Viehtreiber. — 3. *cant* Henker *m*.

top-soil (tō'p-ßŏĭl) *s.*, *agr.* oberster Boden.

top-soiling (tō'p-ßŏĭ'-lin[ᵍ]) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal- oder Eisenbahn-bauten.

top-stone ⚙ (tō'p-ßtōn) *s.*, *arch.* Schlußstein *m* eines Gewölbes.

topsyturvy ⑤ (tō'p-ßᵉ-tō'ᵛʳ-wᵉ) **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) topf-über, das Oberste zu unterst; to turn everything ~ das Oberste zu unterst kehren, alles auf den Kopf stellen. — **II** *v/a.* ①d. umkehren, auf den Kopf stellen. [*s.*, *co.* Auf-den-Kopf-stellen *n*.]

topsyturvyfication F (~wᵉ-fᵉ-teᵛʳ-schᵉn) [

top-tackle ⚓ (tō'p-täkl) *s.* Stengenwindreepsgien *n*.

top-timber (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* 1. *arch.* Giebelbalken *m*. — 2. ⚓ verkehrter Auslanger; ~ line Top-leine *f*. [venti'l *n*.]

top-valve ⚙ (tō'p-wălw) *s.* Saug-, Ober-

top-wood (~-wūd) *s.* Zopfholz *n*.

top-wool ⚙ ❀ (~-wül) *s.* Kämmwolle *f*.

toque (tōt) [fr., wallisisch *toc*] *s.* Bare't *n*.

toquet (tᵒ-kĕ') *s.* = toque.

tor (tōᵉ) [gäl. *torr*] *s.* 1. schroffer Fels, spitzer Hügel. — 2. † Turm *m*.

Torbane Hill (tōᵉ'-bēn hĭl) *npr.* (Hügel in Linlithgowshire, Schottland).

Tor Bay (tōᵉ bē') *npr.* Bucht an der engl. Südküste (Landung Wilhelms von Oranien 1688).

torbite ❀ ⚙ (tōᵉ'-baĭt) *s.* Art Torfpräparat zu Schmelzzwecken.

torch (tōᵉtsch) [fr. *torche*, von lt. *tortus*] *s.* (*pl.* ~es, tōᵉ'-tsch-ᵉs) *s.* 1. Pech- 2c. Fackel *f* (*a. fig.*); Wachsterze *f*; *fig.* to hand on the ~ das Wert der Aufklärung fortsetzen. — 2. auf einem langen Stiel getragene Öl-lampe. — 3. ❀ = torchwort. [träger *m*.]

torch-bearer (tōᵉ'tsch-bă-rᵉʳ) *s.* Fackel-

torch-dance (~-danß) *s.* Fackeltanz *m*.

torcher ↖ (tōᵉ'-tsch-ᵉʳ) *s.* Leuchtende(r), Fackelträger *m* (*SH.Au.*). [unerleuchtet.]

torchless (tōᵉ'-tsch-lᵉß) *a.* ohne Fackel(n);

torch-light (~-laĭt) *s.* Fackel-licht *n*, -schein *m*; ~ procession Fackelzug *m*.

torch-race (~-rēß) *s.* grch. Alt.: Fackel-lauf *m*.

torch-staff (~-ßtaf) *s.* Fackelstab *m*.

torch-thistle ❀ (~-*thĭßl*) *s.* Fackeldistel *f* (Art Kaktus; *Ce'reus*). [*ba'scum thapsus*).]

torchwort ❀ (~wōᵉt) *s.* Königskerze *f* (*Ver-*)

tore[1] (tōᵉ ⑨) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. to tear[1].

tore[2] *provc.* (~) *s.*, *agr.* Stoppelgras *n*.

tore[3] (~) [torus] *s.*, *arch.* Pfühl *m*, Rundstab *m*, Wulst *m*. [fechter *m*.]

toreador (tŏr-ᵉ-ă-dōᵉ') [span.] *s.* Stier-

toreutic ⚒ (tᵉ-rūᵉ'-tĭk) [grch.] *a.* bld. in Metall erhaben gearbeitet, ziseliert; höchst vollendet. [in Torfmooren wachsend.]

torfaceous ⚒ ❀ (tōᵉ-fē'-schᵉ-ᵉß) [turf] *a.*

Torify (tōᵉ'-rᵉ-faĭ ⑨) *v/a.* ①d. *co.* zum Tory (od. zu Tories) machen, konservati'v machen; -ied zur Tory-Partei gehörig, konservativ.

torment[1] (tōᵉ'-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Folter *f*, Folterwerkzeug *n*. — 2. Pein *f*, Qual *f*, Marter *f*, Folter *f*, Plage *f* (*Syn.* siehe agony); *fig.* Plage-, Quäl-geist *m*; you're an everlasting ~ to me du quälst mich unaufhörlich. — 3. ⚔ † Wurfmaschine *f*.

torment[2] (tōᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ①a. 1. foltern, auf die Folter spannen. — 2. peinigen, quälen, martern, foltern. — 3. verdrehen, verrenken, verbiegen. — Vgl. ~[1].

tormenter (~mĕ'n-tᵉʳ) *s.* = tormentor.

tormentful ↖ (tōᵉ'-mᵉnt-fül) *a.* folternd, qualvoll. [root 1.]

tormentil ❀ (tōᵉ'-mᵉn-tĭl) *s.* = blood-

tormentor (tōᵉ'-mĕ'n-tᵉʳ) *s.* 1. Peiniger *m*, Quälgeist *m*; Qual *f*. — 2. Folterknecht *m*, Henker *m*. — 3. *agr.* Schollenbrecher *m* (schwere zweiräderige Egge). — 4. ⚓ lange Fleischgabel der Köche. [gerin *f*.]

tormentress (~trᵉß) *s.* Quälerin *f*, Peini-

torminal ⚒ (tōᵉ'-mᵉ-nᵉl), **~ous** ⚒ (~nŏß) *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.

torn (tōᵉn ⑨) *p.p.* und *a.* zerrissen 2c. (siehe tear[1] I); ❀ zerfetzt, geschlitzt (Blatt).

tornado (tōʳ-nē'-dō) [span. u. port. *tornada*] *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) Torna'do *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Westküste Afrikas und im südlichen Nord-Amerika.

Toronto (tᵉ-rŏʳ'n-tō) *npr.* (Hauptstadt der canadischen Provinz Onta'rio).

torose ⚙ (tōʳ'-rōß ⑨) *a.* = torous.

torosity (tᵉ-rŏʳ'ß-tᵉ) *s.* 1. ⚙ ♀ Wulstigkeit *f.* — 2. Muskulosität *f*, Muskelstärke *f*.

torous ⚙ (tōʳ'-nᵉß ⑨) [lt.] *a.* 1. ♀ wulstig, knotig, mit Knoten versehen. — 2. *zo.* schwellend, wulstig; muskulö's.

torpedist ⚓ ⚔ (tōʳ'-pīʳ-dißt) *s.* Torpe'der *m*.

torpedo (tōʳ-pīʳ'-dō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) 1. *ichth.* Zitter-roche(n) *m*. — 2. ⚓ ⚔ Torpe'do *m*, Torpedogeschoß *n*; Seemine *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Torpedo(s) angreifen, durch Seemine(n) sprengen.

torpedoist ⚓ ⚔ (tōʳ-pīʳ-dō'-ißt) *s.* Anwender *m* von Torpe'dos und Sprengminen, Anhänger *m* des Torpe'dowesens.

torpescence ↖ (tōʳ-pĕʳ'ß-ᵉnß) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f*. [los werdend.]

torpescent ↖ (~ᵉnt) *a.* erstarrend, gefühl-

torpid (tōʳ'-pid) [lt.] **I** *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt, gefühllos. — 2. *fig.* stumpf, schlaff, träge. — **II** *s.* 3. *sl.* Wettfahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*).

torpid*ity* (tōʳ-pī'd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tōʳ'-pid-nᵉß) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch der Tiere im Winterschlaf ꝛc.), Betäubung *f*. — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f*, Erschlaffung *f*, Stumpfsinn *m*.

torpify (tōʳ'-pᵉ-fāī) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* ①d. erstarren (machen), betäuben, lähmen.

torpor (tōʳ'-pᵉʳ) [lt.] *s.* = torpidity.

torporific (tōʳ-pᵉ-rī'ʃ-ik) *a.* Erstarrung oder Betäubung hervorbringend.

torquate (tōʳ'-kwāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit einem Halsband oder Kragen versehen.

Torquay (tōʳ-kīʳ') *npr.* (engl. Badeort an der Tor Bay, *Devonsh.*).

torque (tōʳk) [lt. *torques*] *s.* Alt.: gewundenes goldenes Halsband der Gallier ꝛc.

torrefaction (tŏʀ-ᵉ-fă'k-shᵉn) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtsein *n*.

torrefy (tŏʀ-ᵉ-fāī) *v/a.* ① d. dörren, rösten.

torrent (tŏʳ'-ᵉnt) [fr., lt.] **I** ↖ *a.* 1. reißend, strömend. — **II** *s.* 2. reißender Strom; Wald-, Gießbach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m*.

torrential (tᵉ-ʀĕʳ'n-shᵉl) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-... — 2. *fig.* fließend, überwältigend, wortreich.

Torricellian ⚙ (tŏʀ-ᵉ-ʃĕʳ'-ī-ᵉn od. ~tshĕʳ'l~) [Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, † 1647] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere.

torrid (tŏʀ'-id) [lt. *to'rridus*] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; *geogr.* ~ zone heiße Zone.

torridness (tŏʀ-id-nᵉß) *s.* Dürre *f*, brennende Hitze.

Torrington (tŏʀ'-inᵍ-tᵉn) *npr.*: a) Stadt in *Devonsh.* (Engl.); b) Ort in Conn. (*U.S.*).

torsel (tōʳ'-ßᵉl) *s.* 1. et. Gewundenes. — 2. ⊛ gewundene Säule aus Holz ꝛc. — 3. ⊛ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger.

torsibility ⚙ (tōʳ-ß-bī'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Torsionsfähigkeit *f*.

torsion (tōʳ'-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Torsio'n *f*, Drehung *f*, Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torsions-Elektrome'ter *m*.

torsional ⚙ (~shᵉ-nᵉl) *a.*, *phys.* Torsio'ns-..., Drehungs-... [wunden.]

torsive ⚙ ♀ (tōʳ'-ßīw) *a.* spira'lförmig ge-

torsk (tōʳßk) [schwed., dän., dtsch Dorsch] *s.*, *ichth.* Torsk(fisch) *m* (*Bro'smius brosme*).

torso (tōʳ'-sō) [it., grch.] *s.* (*pl.* ~os od. ~i, ~ßōf, ~ßī) Torso *m*, Rumpf *m*.

tort (tōʳt) [fr., von lt. *tortus* verdreht] *s.* 1. † Unrecht *n*, Missethat *f*. — 2. jur.: Unrecht *n*, Schade *m*, Beleidigung *f*.

torticollis ⚙ (tōʳ-tᵉ-kŏ'l-ißˌ) [lt.] *s.*, *med.* steifer oder schiefer Hals. [gedreht.]

tortile (tōʳ'-til) [lt.] *a.* (bfd. ♀) spiralig

tortility (tōʳ-til'-ᵉ-tᵉ) *s.* Gewundensein *n*.

tortilla (tōʳ-tī'l-ja) [span.] *s.* bfd. in Mexiko: dünner runder Maiskuchen. [(*SH.T.C.*).]

tortive (tōʳ'-tiw) *a.* windend, verkrümmend

tortoise (tōʳ'-tilß od. ~tᵉß, a. ~tōiß) [(alt-)fr. *tortue*, von lt. *tortus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f*. — 2. röm. Alt.: Schirm-, Schild-dach *n*.

tortoise-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca'ssida*). [(*Chelo'ne*).]

~-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Schildblume *f*

~-shell (~-shĕl) **I** *s.* 1. ⚫ Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling). — **II** *a.* 3. Schildpatt-...

~-wood ⚫ (~-wūd) *s.* Art Zebraholz *n*.

tortulous ⚙ (tōʳ'-tiu-lßˌ) *a.* gedreht.

tortuose ⚙ ♀ (~ōß) [lt.] *a.* gewunden.

tortuosity (tōʳ-tiu-ŏʳ'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).

tortuous (tōʳ'-tiuß) [fr., lt.] *a.* □ 1. gewunden, sich windend, unredlich, verstellt.

tortuousness (~-nᵉß) *s.* = tortuosity.

torturable (tōʳ'-tiu- od. tōʳ'-tiᵉʰ-ʀᵉbl) *a.* folterbar; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Folterbarkeit *f*.

torture (tōʳ'-tiuʳ od. ~tiᵉʰʳ) [fr., v. lt. *tortus*] **I** *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter spannen. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* agony). — **II** *v/a.* ①b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. — 5. verrenken, verdrehen; entstellen.

torturer (tōʳ'-tiu- od. ~tiᵉʰ-ʀᵉʳ) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*, Henker *m*; *fig.* Quäler *m*, Peiniger *m*. [gend, marternd.]

torturing (~ᵢnᵍ) *a.* □ folternd, peini-

torulose ⚙ (tŏʳ'ʀᵉ-lōß), **~ous** ⚙ (~lōß) *a.* ♀ u. *ent.* mit kleinen Knoten oder Höckern.

torus ⚙ (tōʳ'-ʀᵉß ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī) 1. *arch.* Pfühl *m*, Wulst *m* an Säulen. — 2. ♀ Fruchtboden *m*. — 3. *anat.*, *zo.* Torus *m*, Wulst *m*.

tory (tōʳ'-ʀᵉ ⑨) [ir. *toiridhe* Räuber] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) 1. † Räuber *m* in Irland. — 2. *pol.* T~ Tory *m*; engl. Konservati've(r) (*ant.* Whig); true blue T~ Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — 3. *Am.*, *hist.* im Befreiungskriege: T~ Loyali'st *m*. — **II** *a.* 4. *pol.* (oft T~) Tory-...; toryistisch, konservati'v.

toryism (tōʳ'-ʀᵉ-izm ⑨) *s.*, *pol.* Toryi'smus *m*, Konservati'smus *m* (Grundsätze der engl. Tories). [2. ⊛ Wolle krempeln.]

tose † od. *provc.* (tōß) *v/a.* ①b. 1. zausen.

toss (tŏß) [spät-m/e. *tossen*] **I** *s.* 1. Werfen *n* bfd. in die Höhe; Wurf *m*. — 2. Schütteln *n*, Erschütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angst; P to be in a ~ in Unruhe sein. — 3. ~ of the head Werfen *n* oder Aufwerfen *n* des Kopfes. — 4. Wurf(weite *f*) *m*. — 5. Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf- oder Schrift-spiel *n*; Losen *n* zB. um einen Platz beim Beginn e-s Wettspiels; ♀. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* auch tost) 6. werfen, schleudern; ♀. — 7. spießen (Hornvieh). — 8. schütteln, erschüttern, heftig hin und her bewegen; to ~ hay Heu wenden. — 9. *fig.* beunruhigen. — **III** *v/n.* ①c. 10. sich hin und her werfen, sich unruhig od. heftig bewegen. — 11. hin u. her geworfen werden. — 12. to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift spielen; losen; ♀.

Zu ~ 5: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünstigt werden; pitch and ~ s. pitch-and-toss.

Zu toss 6: to ~ about umherwerfen, *fig.* to be ~ed from post to pillar von einem zum andern gestoßen werden; to ~ in a blanket prellen (auf e-r Decke hochschleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort-, weg-werfen; b) F Getränke hinunterstürzen; c) schnell abthun oder bereiten; to ~ up in die Höhe werfen; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch" nehmen.

Zu ~ 12: to ~ (up) for den Wurf entscheiden lassen über; Boxer-sl. to ~ (up) for sides um die Stellung pielen.

tosser (tŏʳß-ᵉʳ) *s.* Werfer(in), Schleuderer *m*.

tossing-ball (tŏʳß-inᵍ-bāl) *s.* Spielball *m*.

toss-pot ⑥ P (tŏʳß-pŏt) *s.* Säufer *m*.

toss-up F (~-ᵘp) *s.* Aufwerfen *n* einer Münze zur Entscheidung e-r Sache, bfd. bei Wettspielen, um zu sehen, welche Partei anfängt ꝛc.; *fig.* Ungewißheit *f*, Ri'siko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.

tossy F (tŏʳß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) den Kopf aufwerfend, stolz, verächtlich.

tost (tŏßt) *pret.* und *p.p.* von to toss.

tosticated (tŏʳß-tᵉ-tē-tᵉd) [intoxicated mit toss vermischt] *a.* 1. F berauscht. — 2. *prov.* gestoßen, ruhelos; verwirrt.

tot[1] (tŏt) [nord. *tottr*] *s.* 1. schmeichelnde Bzchg für et. Kleines; kleiner Kerl, kleines Mädchen. — 2. *provc.* Gläschen *n*, Schnäpschen *n*.

tot[2] (tŏt) **I** *s.* 1. ehm. im Schatzamt Vermerk, um e-e ausstehende Summe als gut zu bezeichnen. — 2. F Additionsaufgabe *f*; Summe *f*, Posten *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. F (meist to ~ up) zusammenrechnen, summieren.

to't P (tūt) = to it.

total (tō'-tᵉl) [fr., mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, gänzlich, gesamt; ~ number Gesamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Gesamtbetrag *m*. — 2. völlig, vollständig. — **II** *s.* 3. Tota'lsumme *f*, Gesamtbetrag *m*. — *Syn.* (1) s. all.

totalise ④ (tō'-tᵉ-lāī) *v/a.* ①b. ergänzen, vollständig machen.

totaliser ④ (tō'-tᵉ-lāī-ᵉʳ) *s.* Rennsport: Totalisa'tor *m* (Wett-apparat).

total*ity* (tō-tă'l-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tō'-tᵉl-nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*. — 2. Gesamtheit *f*, das Ganze. [alle *pl.* (mit the whole ~).

tote[1] F (tōt) [von lt. *totus*] *s.* das Ganze,

tote[2] *Am.* (~) *v/a.* ①b. F oder *co.* tragen, F schleppen; to ~ in hineinschaffen.

tote-load *Am.* (Süden) (tōʳt-lōd) *s.* Traglast *f*, soviel wie e-r tragen kann, Tracht *f*.

totem (tō'-tᵉm) *s.* Totem *n*, Familien-, Stamm-wappen *n* bfd. der nord-amerikanischen Indianer, meist ein Tier. [Totem-...]

totemic (tō-tĕ'm-ik) *a.* das Totem betr.;

totemism (tō'-tᵉ-mizm) *s.* Brauch *m* bfd. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewisses Symbo'l zu geben.

tother, t'other (tŏʳ*dh*-ᵉʳ) [that other] *pron.* = (the) other.

Tottenham (tŏʳtn-ᵉm) *npr.* Vorstadt von Lo.

totter (tŏʳt-ᵉʳ) [*a/e. tealtrian*] *v/n.* ①a. wanken, wackeln; *fig.* schwanken; he ~ed to his feet er erhob sich schwankend; to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegenwanken. [Schwankende(r, s).]

totterer (tŏʳt-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Wankende(r, s),

tottering (tŏʳt-ᵉ-ʀinᵍ) *a.* □ (sch)wankend, wackelig. [delig.]

tottery (tŏʳt-ᵉ-ʀᵉ) *a.* (sch)wankend, schwin-

tottlish (tŏʳt-lish) *a.* (sch)wankend, unsicher.

totty[1] F (tŏʳt-ᵉ) [tot[1]] *s.* analog: Puttchen *n* (Bzchg eines kleinen Kindes oder Mädchens).

totty[2] † oder *provc.* (~) *a.* = tottery.

totty-headed P (tŏʳt-ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* leichtsinnig, unverständig.

totum (tō'-tᵉm) *s.* = tee-totum.

toucan (tᵘ-kă'n oder tūʳ-kᵉn) [brasilia'nisch] *s.*, *orn.* Tuka'n *m*, Pfefferfresser *m*.

touch[1] (tŏtsch)[(alt-)fr. *toucher*] ①c. **I** *verb active* 1. an-, be-rühren, (an)stoßen an; ⚷. — 2. reichen bis, erreichen; gleichkommen (*dat.*). - 3. fühlen, be-, an-fühlen, (an)tasten; sich vergreifen an. — 4. ehm.: berühren, die Hand od. den Finger auflegen auf (von fr. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — 5. *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — 6. ↖ *fig.* berühren, sich beziehen auf, angehen, betreffen. — 7. *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (vgl. touched 2); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick siehe quick 6. — 8. beschenken, bestechen. — 9. Geld beziehen, annehmen, einkassieren. — 10. leicht zeichnen, entwerfen, malen. — 11. *fig.* behandeln, schildern, darstellen. — 12. ♪ spielen, eine Saite anschlagen, in das Horn stoßen. — 13. ⊕ angreifen (Feile). — 14. ↖ anstecken (mit einer Krankheit). — 15. *fig.* durch scharfe Bemerkungen verwunden, kränken. — 16. Austr., *sl.* überreden, breitschlagen; anführen, betrügen. — 17. to ~ off: a) rasch oder leicht entwerfen; b) verbessern, durchsehen; c) F j-m tüchtig zusetzen; d) F ein Geschütz abfeuern. — 18. to ~ up: a) retouchieren; Gemälde restaurieren; *fig.* et. wohl machen; b) ausbessern, aufpolieren; c) Gedächtnis auffrischen. — **II** *verb neuter* 19. sich berühren, anstoßen, nahe liegen. — 20. ehm.: die Hand ꝛc. auflegen; the prince ~ed for the King's evil der Fürst berührte den Kranken, um die Skrofeln zu heilen. — 21. ⚓ killen (im Winde flattern). — 22. to ~ at: a) zu, in, bei et. ankommen, anlangen; b) eine Stadt ꝛc. berühren; c) ⚓ e-n Hafen anthun. — 23. to ~ on (upon): a) *fig.* in der Rede berühren, zur Sprache bringen; *fig.* to ~ upon a string eine Saite anschlagen; b) Ort berühren, besuchen.

Zu ~ 1: to ~ bottom den Boden berühren; ☻ den niedrigsten Preis haben; ⚓ to ~ a coast an e-r Küste anlegen; to ~ (the) glasses anstoßen (beim Toast); to ~ one's hat grüßen; ⚔ Honneurs m.; ⚓ to ~ the wind dicht beim Winde segeln; *sl.* ~ pot, ~ penny nur gegen bar; *prvb.* they that ~ pitch will be defiled wer Pech angreift, besudelt sich.

touch[2] (tŏtsch) *substantive* (*pl.* ~es, tŏᵉtsch-ᵉz) 1. Berühren *n*, Berührung *f*; ⚷. — 2. Gefühl *n*, Empfindung *f*, Tastsinn *m*; ⚷. — 3. leichter Anfall; *med.* ~ of the gout leichter Gicht-anfall. — 4. Berührung *f*, Druck *m*; *fig.* Einwirkung *f*. — 5. ♪ Anschlag *m*, † Ton *m*; heavy (light) ~ schwerer (leichter) Anschlag beim Klavierspiel. — 6. ~ of pencil Pinselstrich *m*, Farben-auftrag *m*. — 7. Probierstein *m*; *fig.* Prüfstein *m*; ⚷. — 8. *fig.* Versuch *m*, Probe *f*; ⚷. — 9. charakteristischer Zug; Gesichtszug *m*. — 10. *fig.* Anflug *m*, Beigeschmack *m*. — 11. *fig.* Streich *m*, Stich *m*, Stichelei *f*; † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — 12. † Anwandlung *f*, Erregung *f*, Rührung *f*. — 13. Anstoß *m*, Wink *m*, Anspielung *f*. — 14. et. Geringes, ein wenig. — 15. oberflächlicher Versuch, oberflächliche Behandlung; to give a short ~ upon everything alles nur obenhin behandeln. — 16. F near ~ knappes Entkommen. — 17. F *Am.* no ~ to it nicht damit zu vergleichen, nicht da heranreichend.

Zu ~ 1: to give a ~ to an-, berühren; to give the finishing ~(es) to a th. die letzte Hand an et. legen; P I must have a ~ with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; to keep in ~ with Fühlung behalten mit; to keep ~ in Berührung sein oder bleiben.

Zu ~ 2: cold to the ~ kalt anzufühlen; an object with a slimy ~ ein schleimig anzufühlender Gegenstand; to know by the ~ durch das Gefühl kennen.

Zu touch[2] 7 u. 8 *fig.*: to come to the ~ sich der Probe unterwerfen; to put to the ~ prüfen, zur Probe bringen; to keep the ~ Probe halten; to keep ~ sein Wort halten, s-n Verpflichtungen nachkommen; ~ of hearts Herzensprobe *f*; to stand the ~ Stich halten.

touchable (tŏᵉtsch-ᵉbl) *a.* berührbar, fühlbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* Berührbarkeit *f* ꝛc.

touch-and-go (tŏᵉtsch-ᵉnd-gōᵘ) **I** *a.* 1. F so so; bei einem Haar verloren, gewagt. — 2. leichtfertig, hastig, oberflächlich. — **II** *s.* 3. knappes Entkommen; gewagte Sache; F it is ~ now jetzt kommt es darauf an. — 4. Leichtfuß *m*, Sausewind *m*, Springinsfeld *m* (*DI.*).

touch-bath ↖ (tŏᵉtsch-baθ) *s.* Spritz-bad *n*, Dusche *f*.

touched (tŏtscht) *a.* 1. angegangen, angestoßen, angefault (Eßwaren ꝛc.). — 2. gerührt (with von). — 3. ~ (in the head oder in the upper story) überspannt, übergeschnappt; nicht ganz richtig; benebelt.

toucher (tŏᵉtsch-ᵉr) *s.* 1. Berührende(r); Treffer *m* beim Schießen. — 2. *sl.* et. das fast geschehen wäre, et. das beinahe erreichbar ist; *sl.* a near ~ ein knappes Entkommen aus der Gefahr.

touch-hole ⚒ (tŏᵉtsch-hōl) *s.* Zünd-loch *n*; ⚓ Ladegatt *n*.

touchily (tŏᵉtsch-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu touchy.

touchiness (tŏᵉtsch-ᵉ-nᵉß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

touching (tŏᵉtsch-inᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. berührend. — 2. pathe'tisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* 3. Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* ꝛc. — **III** *prp.* 4. (as) ~ was betrifft, in betreff, betreffend, wegen.

touching-line (~-laīn) *s.*, *geom.* Tange'nte *f*, Berührungslinie *f*.

touchless (tŏᵉtsch-lᵉß) *a.* ohne Tastsinn.

touch-me-not (tŏᵉtsch-mᵉ-nŏt) **I** F *a. fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* Springkraut *n*, Balsami'ne *f* (*Impa'tiens*).

touch-needle ⊕ (~-nīdl) *s.* Goldschmiede: Streich-, Probier-nadel *f*.

touch-paper (~-pē-pᵉr) *s.* mit Salpeterlösung getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchstone (tŏᵉtsch-stōn) *s.* 1. *min.* edler Kieselschiefer. — 2. Probier-, Strich-stein *m* der Gold-arbeiter. — 3. *fig.* Prüfstein *m*.

touchwood (tŏᵉtsch-wŭd) *s.* Zunderholz *n*, Zunder *m*.

touchy (tŏᵉtsch-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) empfind-lich, reizbar.

tough (tŏf) [*a/c.* *tōh*, ndtsch *taa(g)*, dtsch zäh] *a.* □ 1. zäh, fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — 2. zäh, klebrig. — 3. *fig.* zäh, steif, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich. - 4. F heftig. - 5. F schwierig, schwer; P a ~ one e-e derbe Lüge; ⚓ *sl.* a ~ yarn eine kaum glaubliche Geschichte.

toughen (tŏfn) ①a. **I** *v/n.* zäh werden. — **II** *v/a.* zäh machen.

toughish F (tŏᵘf-ĭsch) *a.* etwas zäh.

toughness (tŏᵘf-nᵉß) *s.* Zäh(igk)eit *f*, Stärke *f*, Festigkeit *f* ꝛc. (s. tough).

toupee (tū-pīᵉ) [fr. *toupet*] *s.* 1. Stirnhaar *n*. — 2. Toupet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

toupet (tū-pēᵉ) [fr.] *s.* = toupee.

tour (tūᵉ) [fr.] **I** *s.* 1. Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umfahrt *f* (*Syn.* s. excursion); ⚷. — 2. Reihenfolge *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ⚔ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — 3. Tour *f* im Tanze. — 4. Haartour *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. reisen, Touren machen (auch to go a[-]-ing).

Zu ~ 1: 🚂 circular ~ Rundreise *f*; official ~ Amtsreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

tourbillion ⊕ (tūᵉ-bĭᵉl-ĭᵉn) [fr.] *s.* Feuer-rad *n* (Feuerwerk).

tourist (tūᵉ-rĭßt) [fr.] *s.* Touri'st *m*, Reisende(r); 🚂 ~ ticket Rundreisekarte *f*.

tourmalin(e) 🜲 (tūᵉᵉ-mᵃ-lĭn) *s.*, *min.* Turmali'n *m*, Aschenzieher *m*.

tournament (tūᵉᵉ-nᵃ-mĕnt, a. tōᵘᵉ-) [mlt.] *s.* 1. Turni'er *n* (a. *fig.*); chess ~ Schachturnier *n*. — 2. ↖ Zusammenstoß *m* (*ML.*).

tournay ⊕ (tūᵉᵉ-nē) [Tournay belgische St.] *s.* bedruckter Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourney (tūᵉᵉ-nᵉ, tōᵘᵉ-nᵉ) [a/f. *to(u)rneier*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turni'er *n*.

tourniquet (tūᵉᵉ-nᵉ-kĕt, *WB.* a. tōᵘᵉ-) [fr.] *s.* 1. † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen ꝛc. — 2. 🜲 *surg.* Aderpresse *f*.

tournure (tūᵉ-njūᵉᵉ, fr.: tūr-nüᵉ) [fr.] *s.* 1. Figu'r *f*, Umriß *m*. — 2. Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben, Tournüre *f*. — 3. Tournüre *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † ob. *provc.* (taūz) *v/a.* ①b. 1. zausen, zerren. — 2. umherzerren, unachtsam umgehen mit.

touser *provc.* (taūᵉ-zᵉ) *s.* Zausende(r), Zerrende(r).

tousle (taūzl) *v/a.* ①b. 1. schott.: ziehen, zerren. — 2. F zausen, zerzausen.

tout (taūt, *WB.* tūt) **I** *v/n.* ①a. 1. ausschauen, spähen (for nach). — 2. Kunden (bsd. Fremde für Gasthöfe) anlocken. — **II** *s.* 3. = touter.

tout ensemble ⑥ (fr.: tu-tą-sąᵇbl) *s.* —

touter (taūᵗᵉᵉ, *WB.* tūᵗᵉᵉ) *s. j.* der für Gasthöfe ꝛc. Kunden zu werben sucht, Gasthofs-Kommissionär *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

tow[1] ⚓ (tō; *Hom.* toe) [verwandt mit a/e. *teón* ziehen] **I** *v/a.* ①a. 1. am Seile ziehen oder schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — **II** *s.* 2. Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (a. *fig.*). — 3. Bugsier-boot *n*.

tow[2] (tō) [m/e. *tow(e)*] *s.* Werg *n*, Hede *f*.

towage ⚓ (tōᵘ-ᵉdĕj) *s.* 1. Bugsieren *n*, Verholen *n*, Treideln *n*. — 2. Bugsierlohn *m*.

toward (tōᵘ-ᵉᵈd) [a/e.] **I** bsd. *Am. prp.* 1. gegen ꝛc. (= towards). — **II** *a.* 2. † od. F kommend, nahe, in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein. — 3. geneigt, bereit(willig), lenksam, willig, gelehrig.

toward(li)ness (~-(lᴵ)-nᵉß) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towards (tōᵘ-ᵉᵈz) *prp.* 1. Richtung: gegen, (auf dem Wege) nach, zu, auf ... zu; he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus. — 2. in Rücksicht auf, betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — 3. *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — 4. Zeit: gegen, ungefähr, fast; ~ midnight gegen Mitternacht; ~ three o'clock gegen drei Uhr; ~ his last als es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht.

towboat ⚓ (tōᵘ-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n*, Schlepper *m*.

Towcester (taūᵗᵉᵉ-tᵉᵉ) *npr.* (Ortsname, *Northampsh.*).

tow-cloth ⊕ (tōᵘ-klŏθ) *s.* Packleinwand *f*.

towel (taūᵉ-ᵉl) [(alt-)fr. *touaille*, dtsch *prvc.* Quehle, Zwehle] *s.* 1. Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Wischtuch *n*. — 2. *sl.* oaken ~ Knüttel *m*.

towel-horse (~-hōᵉß) *s.* Handtuch-gestell *n*, -halter *m*.

towel(l)ing (taūᵉ-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* 1. ⊕ Handtuchdrell *m*. — 2. *sl.* Prügel *pl*.

towel-roller (taūᵉ-ᵉl-nō-lᵉᵉ) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.

tower[1] (taūᵉ-ᵉᵉ) [a/e. u. a/f. *tur*, v. lt. *turris*] **I** *s.* 1. hoher, runder Turm. - 2. Turm *m* im Schachspiel. — 3. Kaste'll *n*, Zitade'lle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T~ (of London) Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze ꝛc.); T~ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; T~ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schafo'tt. — 4. *fig.* fester Turm, Hort *m*. — 5. ehm.: hoher Kopfputz. — 6. *fig.* ↖ hoher Aufschwung oder Flug. —

II *v/n.* ①a. 7. sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über). — 8. hoch fliegen, sich aufschwingen.

tower[2] ⚓ (tōᵘ'ᵉr) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treidler *m*. [gekrönt, betürmt.]

tower-capt (taūᵘ'ᵉr-käpt) *a., poet.* turm-

tower-clock (~klok) *s.* Turm-uhr *f*.

tower-crowned (~kraūnd) = tower-capt.

towered (taūᵘ'ᵉrd) *a.* mit Türmen, betürmt.

towering (taūᵘ'ᵉr-nin[g]) *p.pr.* u. *a.* 1. sich erhebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. sehr groß, gewaltig; ~ rage fürchterliche Wut.

tower-mark ⚔ (taūᵘ'ᵉr-mārk) *s.* Towerzeichen *n* auf Gewehren aus dem Tower-Zeughause.

towery (taūᵘ'ᵉr-n°) *a.* betürmt; mit Türmen.

towhead ⑤ (tōᵘ'-hĕd) [tow[2]] *s.* 1. F Flachskopf *m* (Person mit flachs-artigen Haaren). — 2. Strobelkopf *m*, Struwwel-peter *m*, -liese *f*.

tow-headed (tōᵘ'-hĕd-ᵉd) *a.* flachshaarig.

to-who (tᵘ-hūᵘ') *int.* tu-hu' (Schrei des Kauzes).

towing ⚓ (tōᵘ'-in[g]) [tow[1]] *s.* Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsier-kosten *pl*.

towing-*boat* ⚓ (~bōt) *s.* = towboat.

~net (~nĕt) *s.* Zug-, Schlepp-netz *n*.

~path ⚓ (~*path*) *s.* = tow-path.

~post ⚓ (~pōst) *s.* = towing-timber.

~rope ⚓ (~rōp) *s.* = tow-line.

~timber ⚓ (~tim-bᵉr) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.

tow-line ⚓ (tōᵘ'-lain) *s.* Ziehleine *f*, Schlepp-, Bugsier-tau *n*. [leinen *n*.]

tow-linen ⊖ (~lin-ᵉn) *s.* Weberei: Werg-

town (taūn) [a/e., a/d., ndtsch *tūn* Zaun] **I** *s.* 1. Stadt *f* (*Syn.* f. city; *ant.* country 3) ☧. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bfd. London *n*; ☧. — 3. the ~ die Stadt, b. b. die Bewohner *pl.* e-r Stadt. — 4. *prov E.*, schott. u. irl.: Meierhof *m*. — **II** *a.* 5. Stadt-..., städtisch; ☧.

Zu ~ **1** u. **2:** in ~ in der Stadt; hier (am Orte), bfd. in London; to ~ nach der Stadt, nach London; to go up to ~ in die Stadt (bfd. aus der Provinz nach London) gehen; man on (od. about) ~ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*.

Zu ~ **5:** ~ cards *pl.* Visitenkarten *f/pl.* von 2/3 Zoll; ~ clerk Stadtschreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ~ council Stadtrat *m*; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ gate: a) Stadt-thor *n*, b) *prov.* Dorfstraße *f*; ~ life Stadt-leben *n*; ~ mansion Stadtpalast *m*; ~ officer städtischer Beamter; ~ post Stadtpost *f*; ⚉ ~ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattu'n; ~ rates *pl.* Stadt-abgaben *f/pl.*; ehm. ~ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ⚉ ~ traveller Stadtreisende(r); ~ waits *pl.* Stadt-pfeifer *m/pl.*, -musikanten *m/pl.*; ~ wit modischer Witzling.

town-*adjutant* ⚔ (taūᵘ'n-ăd-Gᵘ-tᵃnt) *s.* Platz-adjuta'nt *m*. [~ child Stadtkind *n*.]

~born (~bōᵉn) *a.* in der Stadt geboren; ↯ in der Stadt oder in London erzogen.

~bred (~brĕd) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.

~councillor (~kaūn-ßᵉ-[l]ᵉr) *s.* Stadt-rat *m*, Ratsherr *m*. [bewohner *m/pl.*]

townfolk (taūᵘ'n-fōk) *s., coll.* Stadt-

townhall ⑦ (~hâl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n*.

townhouse ⑦ (~haūß) *s.* 1. Stadt-, Rathaus *n*. — 2. Stadt-, Polizei-gefängnis *n*. — 3. Armenhaus *n*. — 4. Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house).

townish (taūᵘ'-nisch) *a.* Stadt-..., städtisch.

townland (taūᵘ'n-länd) *s.* 1. um e-n Weiler liegendes Land. — 2. irl.: Stadt-bezirk *m*,

townless (~lᵉß) *a.* städtelos. [-gebiet *n*.]

townlet (~lᵉt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m*.

Townley marbles (taūᵘ'n-lᵉ ma'rbls) [Charles Townley aus *Lancsh.*] *s/pl.* Townleysammlung *f* griechischer u. römischer Bildwerke im British Museum.

town-made (taūᵘ'n-mēd) *a.* in der Stadt (od. in London) gemacht od. erzogen (j. dem man die Stadtluft ansieht). [majo'r *m*.]

town-major ⚔ (~-mē-dGᵉr) *s.* Platz-

townsfolk (taūᵘnz-fōk) *s.* = townspeople.

Townshend (taūᵘ'n-schᵉnd) *npr.* (Prsn.).

township (~schip) *s.* 1. ehm.: eingehegtes Gehöft od. Dorf. — 2. jur.: Stadtgemeinde *f*.

townsman (taūᵘnz-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m*. — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*. — 3. *univ., sl.* Philister *m* (*ant.* gownsman).

townspeople (taūᵘnz-pīpl) *s., coll.* Stadtbewohner *m/pl.*, Städter *m/pl.*

town-talk (taūᵘn-tâk) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ~ er ist zum St. geworden.

town-wall (~wâl) *s.* Stadtmauer *f*.

townward(s) (~wᵉᵉᵈ(ß)) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.

tow-path ⚓ (tōᵘ'-*path*) *s.* Lein-, Treidelpfad *m*, Schleppweg *m* neben einem Flusse ꝛc.

tow-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

towser (taūᵘ'-zᵉr) *s.* Zauser *m* (= touser); T~ Hundename. [schiff *n*.]

tow-ship ⚓ (tōᵘ'-schip) *s.* Bugsier-, Schlepp-

tow-string (tōᵘ'-ßtrin[g]) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton (taūᵘ'-tᵉn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*; Sieg Eduards IV. über Heinrich VI. 1461).

towy (tōᵘ'-ᵉ) *a.* aus Werg; werg-artig.

toxic(al □) ⚕ (tōᵏ't-ßik, ~ßᵏ-tᵉl) [grch.] *a., med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ⚕ (tōᵏ't-ßᵏ-tᵏnt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n*.

toxicoid ⚕ (tōᵏ't-ßᵏ-tŏid) *a.* gift-ähnlich.

toxicological ⚕ (tōk-ßᵏ-t-lō'dG-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ toxikolo'gisch.

toxicologist ⚕ (~lō'l-ᵉ-dGilßt) *s.* Toxikolo'g *m*, Giftkenner *m*. [f, Giftkunde *f*.]

toxicology ⚕ (~dGᵉ) [grch.] *s.* Toxikologi'e *f*

toxophilite (tōk-ßō'f-ᵉ-lait) [grch.] *s.* Liebhaber *m* des Bogenschießens.

toy (tōi) [m/e. *toye*, wahrscheinlich holländ. *tuig*; vgl. dtsch (Spiel-)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder-) Spielzeug *n* ☧. — 2. Tand *m*, Lappa'lie *f*, Läpperei *f*, Kleinigkeit *f*, Ding *n*. — 3. Thorheit *f*, Tändelei *f*, Liebelei *f*. — 4. Schoßhund *m* (a. ~ dog, ~ terrier). — **II** *v/n.* ①a. 5. tändeln, spielen; liebeln.

Zu ~ **1:** (German) ~s *pl.* Spiel-zeug *n*, -waren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; philosophical ~ naturwissenschaftliche Spielerei; *prvb.* boys are pleased with ~s Kinder lieben das Kinderspiel, Jugend hat keine Tugend.

toy-book (tōi'-buk) *s.* Bilderbuch *n*.

toy-box (~bŏkß) *s.* 1. Spielzeugschachtel *f*. — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-drum (~drŏm) *s.* Kindertrommel *f*.

toyer (tōi'-ᵉr) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tōi'-fig-iᵘʳ od. ~ᵉr) *s.* Figur *f* zum Spielen; Hampelmann *m*.

toyful (~fûl) *a.* tändelnd, spielerisch.

toyish † (tōi'-isch) *a.* □ tändelnd, spielerisch, leichtfertig. [fertigkeit *f*.]

toyishness † (~-nᵉß) *s.* Tändelei *f*, Leichtsinn

toy-like (tōi'-laik) *a.* puppen-artig, winzig.

toyman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Spielwaren-fabrika'nt *m*, -händler *m*.

toy-shop (tōi'-schŏp) *s.* Spielwarenladen *m*.

toy-trade ⚉ (tōi'-traed) *s.* Spielwaren-

tp. *abbr.* = township. [handel *m*.]

trabeate(d) (traē'-bᵉ-ät, ~ē-tᵉd) [lt. *trabem*] *a., arch.* mit einem Säulengebälk versehen. [Säulengebälk *n*.]

trabeation (trā-bᵉ-ē'-schᵉn) *s., arch.*

trace[1] (traeß) [(alt-)fr. *tracer*, von lt. *tra'here*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben. — 2. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 3. der Spur e-r Person oder Sache folgen oder nachgehen, nachspüren (*dat.*); *fig.* verfolgen; ☙ to ~ a letter e-n Brief nachweisen; ⚒ to ~ a vein einen Gang verfolgen. — 4. durch-strei'fen, -wandern. — 5. to ~ back (die Spur von et.) zurückverfolgen. — 6. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 7. to ~ out: a) entwerfen, einen Plan aufzeichnen; b) ausspüren. — 8. to ~ up die Spur von etwas verfolgen (to bis); ausspüren. — **II** *v/n.* ①b. 9. die Spur verfolgen. — **III** *s.* 10. Spur *f* (a. *fig.*). — 11. *arch., frt.* Riß *m*, Umriß *m*.

trace[2] (traeß) [m/e., von fr. *traits*, *pl.* von *trait*] *s.* Zug-tau *n*, -riemen *m*, Geschirrtau *n*, Strang *m* e-s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem ꝛc.) Gleme'nt; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten, j-m genug zu thun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Stränge schlagen. [barkeit *f*, Nachweisbarkeit *f*.]

traceability (trā-ßᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verfolg-

traceable (traeᵉ'-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) zu verfolgen(d), nachzuspüren(d), ausfindig zu machen(d), nachweisbar; ~ness (~nᵉß) *s.* = traceability. [Zeichen od. Gepräge.]

traceless (traeᵉ'ß-lᵉß) *a.* □ spurlos, ohne

tracer (traeᵉ'-ßᵉr) *s.* 1. Aufspürer(in), Verfolger(in); Aufzeichner(in). — 2. ⊙ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m*. — 4. Zeichnen: Storchschnabel *m*.

traceried (~ßᵉ-rᵉd) *a., arch.* mit Maßwerk versehen. [*m* am Pferdegeschirr.]

trace-ring ⊖ (traeᵉ'ß-rin[g]) *s.* Zugtau-ring

tracery (traeᵉ'-ßᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉf) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich berührenden Kreisen und sich schneidenden Kurven). [rippe *f*.]

tracery-rib (~rᵉ-rib) *s., arch.* Maßwerk-

trachea ⚕ (trᵃ-kī'-a, mit traeᵉ'-kᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) 1. *anat.* Luft-röhre *f*. — 2. *zo.* Trache'e *f* (Luftgefäß bei Insekten und Spinnentiere). — 3. ⚘ Spira'lgefäß *n*.

tracheal ⚕ (traeᵉ'-kᵉ-l) *a.* 1. *anat.* Luftröhren-... — 2. ⚘ Spira'lgefäß-...

tracheary ⚕ (traeᵉ'-kᵉ-rᵉ) *zo.* **I** *a.* durch Trache'en atmend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉf) durch Trache'en atmendes Spinnentier.

tracheocele ⚕ (traeᵉ'-kᵉ-ßil, *CT.D.* trā-kī'-ᵉ-ßil) *s., med.* Kropf *m*. Luftröhrenbruch *m*.

tracheotomy ⚕ (trā-kᵉ-ŏ'-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Luftröhrenschnitt *m*.

trachitis ⚕ (trᵃ-kai'-tiß) [grch.] *s., med.* Luftröhren-entzündung *f*.

trachyte ⚕ (traeᵉ'-kait, trᵃ'k-ait) [fr., grch.] *s., min.* Trachy't *m*.

trachytic ⚕ (trᵃ-kit'-t-ik) *a., min.* trachy'tisch.

tracing (traeᵉ'-ßin[g]) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Zug *m*, Strich *m*. — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontu'r *f*, Zeichnung *f*. — 4. Durchzeichnung, Pause *f*.

tracing-*cloth* ⚉ ⊖ (~klŏth) *s.* Pauseleinwand *f*, Zeichen-kattu'n *m*.

~compasses (~tōᵘm-päß-ᵉß) *s/pl.* Liniierzirkel *m*. [steck-leine *f*, -schnur *f*.]

~cord (traeᵉ'-ßin[g]-kōᵉd) *s., arch.*, &c. Ab-

~instrument (~i'n-ßtrᵘ-mᵉnt) *s.* Zeichnen: Storchschnabel *m*. [2. ⚓ Aufholer *m*.]

~line (~lain) *s.* 1. = tracing-cord. —

~paper ⚉ ⊖ (traeᵉ'-ßin[g]-pē-pᵉr) *s.* Pauspapier *n*, Papier *n* zum Durchzeichnen.

track[1] ⚓ (träk) [ndtsch *trekken* ziehen] *v/a.* ①a. ein Schiff strom-aufwärts ziehen, treideln, treilen, treiden (auch to ~ up).

track[2] (träk) [(alt-)fr. *trac*] **I** *s.* 1. Spur *f* (a. *fig.*). — 2. Fußspur *f*. — 3. (Wagen-) Spur *f*, Geleise *n*. — 4. 🚃 Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ☧. — 5. Bahn *f* eines Kometen, Cyklo'ns ꝛc. — 6. Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f* zu Wettrennen ꝛc., Fährte *f*; ☧. — 7. ⚓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n*.

— **II** *v/a.* ①a. 8. der Spur e-r Person od. Sache folgen, nachgehen (*dat.*), verfolgen ausspüren; ⚸. — 9. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 10. durchzie'hen, durchque'ren. — **III** *v/n.* ①a. 11. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen. — Vgl. ~¹.

Zu track¹ 4 🚃: double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke frei m.; off the ~ aus dem Geleise, entgleist.

Zu ~ 6: Sport: on the ~ beim Radfahren, im Radfahrersache; P *sl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen.

Zu ~ 8: to ~ back, to ~ home zurückverfolgen; to ~ out aufspüren.

trackage ⚓ (träᵏ'f-ᵉdǧ) *s.* Bugfieren *n*, Treideln *n*, Trecken *n*. [Bugsier-schiff *n*.]

track-boat ⚓ (träᵏ'f-bōt) *s.* Schlepp-,

track-clearer (~-kli-rᵉʳ) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schnittspur-räumer *m* einer Mähmaschine.

tracker (träᵏ'f-ᵉr) *s.* 1. *hunt.* Aufspürer *m*; Spürhund *m*. — 2. Verfolger(in).

track-hound (träᵏ'f-haund) *s.*, *hunt.* Spürhund *m*. [(~-rōp) *s.* Treidel-leine *f*.]

tracking-*line* (träᵏ'f-inᵍ-lain), **~-*rope*)**

trackless (träᵏ'f-lᵉß) *a.* 🚶 spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretensein *n*.

track*man* (träᵏ'f-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) 1. 🚃 Bahnwärter *m*. — 2. ⚒ Fördermann *m*. [meister *m*.]

trackmaster 🚃 (träᵏ'f-maß-tᵉʳ) *s.* Bahn-,

track-*pot* (träᵏ'f-pōt) *s.* Theetopf *m*.

~road ⚓ (~-rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m*.

~scout ⚓ (~-ßkaut) *s.* Treckschute *f* (holländ. Kanalfahrzeug). [feger *m*, -räumer *m*.]

~sweeper 🚃 (~-ßwī-pᵉr) *s.* Schienen-,

trackway Ⓢ (träᵏ'f-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f*. — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f*.

tract[1] (träkt; *Hom.* tracked) [lt. *tractus*] *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. — 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*.

tract[2] (~) [mlt. *tractus*] *s.* Tratta't *m*, (religiöses) Traktätchen, kurze Abhandlung.

tractability (träk-tᵃ-biᵊ'l-ᵃ-tᵉ) *s.* Lenksamkeit *f*, Gefügigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.

tractable (träkᵗ'f-tᵃbl) [lt. *tracta'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich. — 2. lenksam, folgsam, willig, willfährig, gelehrig.

tractableness (~-nᵉß) *s.* = tractability.

Tractarian (träk-tā'-rᵉ.ᵎn) [tract[2]] *s.*, *eccl.* Traktarianer(in) (Sekte, die 1833–1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).

tractate (träk'-tāt) *s.* Tratta't *m*, kleine Abhandlung. [schreiber *m*.]

tractator (träk-tē'-tᵃtʳ) *s.* Traktätchen-,

tractile (träkᵗ'f-til) *a.* dehnbar, streckbar.

tractility (träk-tiᵊ'f-ᵗ-tᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*.

traction (träkᵗ'f-ßh'n) [fr., von lt. *tra'here*] *s.* 1. Ziehen *n*, Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*, Zug *m*, Spannung *f*. — 3. *physiol.* Zf.-ziehung *f* eines Muskels.

traction-engine ⚙ (träkᵗ'f-ßh'n-ēn-dǧᵉn) *s.*, *mach.* Zugmaschine *f*, nicht auf Schienen laufende Straßenlokomotive.

Tractite (träkᵗ'f-tait) *s.* = Tractarian.

tractive (träkᵗ'f-tiw) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaschine *f*.

tractlet (träkᵗ'f-tᵎt) [tract[2]] *s.* Traktätchen *n*.

tractor (träkᵗ'f-tᵉʳ) [lt.] *s.* Ziehende(r, s).

Tracy F (träᵎ'-ßᵎ) *npr.* Therese *f*.

trade (trēd) [m/c. u. a/e. *trod* Fußspur] **I** *s.* 1. Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handwerk *n*; ⚸. — 2. 🌐 Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ⚸. — 3. 🌐 the ~ der Buchhandel (= book-trade); ~ sale Bücher-auktion *f* der engl. u. amerikan. Buchhändler. — 4. **~s** *pl.* Passa't-winde *m/pl.* (= trade-winds). — **II** *v/n.* ①b. 5. Handel treiben, handeln (in, on, with mit); 🌐 to ~ in bills hin und her traffieren, Wechselreiterei treiben. — 6. handeln, feilschen, schachern (for um).

Zu trade 1: to do a great (a. good oder large) ~ gute Geschäfte machen; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geschäft oder Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln od. Geschäfte m. mit.

Zu ~ 2: Board of T~ Handels-amt *n*, -ministerium *n*; *Am.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländischer Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; ~ of barter Tauschhandel *m*.

trade-association (trēᵈ'd-ᵃ-ßō-ßᵎ-ēᵎ-ßh'n oder ~ßchᵎ-ēᵎ-ßh'n) *s.* = trade(s)-union.

trade-card 🌐 (trēᵈ'd-kāᵊd) *s.* Empfehlungskarte *f* eines Geschäftsreisenden.

trade-corporation (trēᵈ'd-kōᵊ-pᵊ-rē'-ßh'n) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (trēᵈ'd) *a.* gewandt, geübt.

tradeful (trēᵈ'd-fūl) *a.* geschäftig, gewerbsam, verkehrsreich. [händlers.]

trade-list 🌐 (~-liβt) *s.* Preisliste *f* e-s Groß-

trade-mark (~-mārᵏ) *s.* 1. 🌐 Fabri'ks, Schutz-marke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Gesicht.

trade-master (~-maß-tᵃʳ) *s.* Handwerksmeister *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (z.B. in Gefängnissen).

trade-price Ⓒ 🌐 (~-praiß) *s.* Handels-, Engros-preis *m*.

trader (trēᵈ'-dᵉʳ) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geschäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsschiff, das stets dieselbe Reise macht; Kauffahrteischiff *n*.

tradesfolk (trēᵈ'dᵎ-fōk) *s.* Handels-, Geschäfts-, Handwerks-leute *pl.*

tradesman (~-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mēn) 1. Händler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Professioni'st *m*.

tradespeople (trēᵈ'dᵎ-pipl) = tradesfolk.

trade(s)-union (trēᵈ'd(ᵎ)-jū-niᵊ'n Ⓢ) *s.* Gewerk-verein *m*, -verband *m*.

trade(s)-unionism (trēᵈ'd(ᵎ)-jūᵊ'-niᵊ-nißm Ⓢ) *s.* Gewerkschaftsvereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m/pl.*

trade(s)-unionist (~-nißt) *s.* Gewerkvereinler(in), Gewerkschaftler(in).

trade-wind (trēᵈ'd-wind) *s.* Passa't-wind *m*.

trading (trēᵈ'-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. 🌐 handelnd, Handel treibend; Handels-...; ⚸. — 2. feil, käuflich.

Zu ~ 1: ~ company Handelsgesellschaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgesellschafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*, Lagerhaus *n*; ~ interest Interesse *n* des Handelsstandes; Handelsstand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Handelsplatz *m*, -stadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsschiff *n*.

tradition (traᵈ-diᵊ'ßh'n) [fr., lt.] *s.* 1. jur.: Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — 2. mündliche Überlieferung, Traditio'n *f*; Sage *f*. — 3. *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palm-Sonntag *m*. — 4. Tradition *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*.

traditional (~-ᵃl) *a.* □ 1. mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — 2. sagenhaft. — 3. herkömmlich, von altersher gewohnt.

traditionalism (traᵈ-diᵊ'ßh-ᵃ-naᵈ-lißm) *s.* Festhalten *n* an der kirchlichen Überlieferung.

traditionalist (~-lißt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält. [*adv.*) = traditional.]

traditionary (traᵈ-diᵊ'ßh-ᵃ-nᵊ-rᵉ) *a.* (~ily

traditioner (traᵈ-diᵊ'ßh-ᵃ-nᵉʳ), **~ist** (~nißt) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditive (träᵈ'-ᵃ-tiw) [a/f.] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traduce (traᵈ-djūᵊß) [lt. *tradu'cere*] *v/a.* ①b. verleumden, verschreien, *fig.* du'rchziehen, du'rchhecheln (*Syn.* siehe decry).

traducement (~-mᵉnt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*. [2c. (siehe traduce).]

traducer (traᵈ-djūᵊ'-ßᵉʳ) *s.* Verleumder(in).

Trafalgar (traᵈ-fāᵊl-gᵉʳ) *npr.* Trafa'lgar *n* (Vorgebirge an der Meer-enge von Gibraltar; Seesieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in London.

traffic (träᵎ'f-ᵎk) [fr. *trafic*, it. *traffico*] **I** *s.* 1. Handel *m*, Handelsverkehr *m*, Verkehr *m*; 🌐 carrying ~ Speditionsverkehr *m*. — 2. *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — 3. Straßenverkehr *m*. — 4. 🚃 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter- (Personen-)verkehr *m*. — 5. 🛒 Ware *f*, Kram *m*. — **II** *v/n.* ①f. 6. handeln, Handel treiben, 🌐 machen (in in, with mit). — 7. handeln, feilschen, markten (for um).

trafficker (träᵎ'f-ᵎ-kᵉʳ) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

traffic-manager 🚃 (träᵎ'f-ᵎk-mān-ᵃ-dǧᵉʳ) *s.* Betriebs-inspektor *m*, -direktor *m*.

tragacanth 🌐 (traᵍ'g-ᵃ-kānth) [grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n*.

tragedian (traᵈ-dǧiᵎ'-dǒᵎ'n) [fr.] *s.* 1. Tra'giker *m*, tragische(r) oder Trauerspiel-Dichter(in). — 2. *thea.* Tragö'de *m*, Tragödin *f*, tragische(r) Schauspieler(in).

tragedy (traᵈ'dǧ-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉ'ß) 1. Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — 2. *fig.* tragische Begebenheit.

tragic (traᵈ'dǧ-ᵎk) [grch.] *a.* 1. tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragö'de *m*. — 2. *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig.

tragical (traᵈ'dǧ-ᵉ-lᵎ'l) *a.* □ = tragic; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Tragische, das Unheilvolle.

tragicomedy (träᵈdǧ-ᵉ-kōᵎ'm-ᵉ-dᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉ'ß) Tragikomö'die *f*.

tragicomic(al □) (~ᵎk, ~ᵉ-tᵎ'l) *a.* tragikomisch, halb traurig und halb lustig.

trail[1] (träil) [m/e., a/f. *trailler*] **I** *s.* 1. nachschleppender Teil; Schleppe *f* eines Kleides. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Dampfes *rc.* — 3. ⚔ *artill.* (Lafetten-)Schwanz *m*, Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — 4. ⚔ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand, Mündung nach vorn. — 5. *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer). — 6. *prov.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fortziehen. — 8. ⚔ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — 9. einen Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — 10. *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — 11. *prov.* foppen, aufziehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich langsam hinziehen, (nach) schleppen. — 13. ⚘ kriechen.

trail[2] †, (träil) [(alt-)fr. *treille*] *s.*, *arch.*, &c. Laubwerk *n*, Blattverzierung *f*.

trail[3] † (~) [entrails] *s.* Kocht.: Eingeweide *pl.* von Schnepfen, Krammetsvögeln *rc.*

trail-board ⚓ (träᵎl-bōᵊd ⑨) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußknieen des Galions.

trailer (träᵎ'l-ᵉʳ) *s.* 1. kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — 2. ⊖ Art Hemmstange *f* an derjenigen fahrenden Wagen.

trail-handle ⚔ (träᵎ'l-händl) *s.*, *artill.* Hand-griff *m*, -bügel *m* e-r Lafette.

trailing-*axle* ⊖ (träᵎ'l-inᵍ-ākßl) *s.* Hinter-achse *f* einer Lokomotive.

~-spring ⊖ (~-ßprinᵍ) *s.* Tragfeder *f* e-r Lokomoti've. [*n* einer Lokomotive.]

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Hinter-, Trag-rad

trail-net (träᵎ'l-nēt) *s.* Schleppnetz *n*.

trail-scent (träᵉˑl-ßent) *s., hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

train (trēn) [fr. *trainer*, mlt. *trahina're*, von lt. *tra'here*] **I** *s.* 1. Schleppe *f* am Kleid. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* eines Falken; langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Kometenschweif *m*. — 3. ✕ *artill.* Schwanz *m* e-r Lafette. — 4. Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; *man.* ~ with six horses Sechserzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerietrain *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — 5. 🚂 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ⅄. — 6. Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*, Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (oder to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — 7. ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zündlinie *f*. — 8. *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Methode *f*, Weise *f*; ⅄. — 9. Lauf *m* eines Flusses. — 10. ⚙ *mech.* Reihe *f* von Rädern, Räderwerk *n*. — 11. ⚙ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. — 12. *Am.* (Ca'nada) Schleppe *f*, Lastschlitten *m*. — 13. *fig.* Lockung *f*, Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — **II** *v/a.* ①a. 14. ziehen, (nach)schleppen. — 15. *fig.* locken, anziehen, verführen. — 16. (a. to ~ up) er-, auf-ziehen. — 17. Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — 18. (ein)üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — 19. Sport: trainieren; to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern, *fig.* j-n herunterbringen. — 20. *hort.* am Spalier ziehen. — 21. ein Geschütz ꝛc. sorgfältig richten (upon auf). — 22. ⚒ einen Erzgang in s-m Laufe verfolgen. — **III** *v/n.* ①a. 23. Sport: trainiert werden; sich üben, sich stählen. — 24. sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — 25. F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren.

Zu ~ 5 🚂: corresponding ~ Anschlußzug *m*; fast ~ Schnell-, Eil-zug *m*; ~ of merchandise (meist goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expreß-zug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in a ~ im Zuge sein.

trainable (trēⁿ-nᵊbl) *a.* erziehbar, zu bilden(d), trainierbar. [*f*, Bürgerwehr *f*.]

train-band ✕ (trēⁿ-bänd) *s.* ehm.: Miliz *f*

~bearer (~-bā-rᵉ) *s.* Schleppenträger *m*.

~carriage 🚂 (~-kär-ᵉjDG) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m*. [führer *m*.]

~conductor 🚂 (~-kᵊn-dŏk-tᵉr) *s.* Zug-

trained (trēnd) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Schleppe (versehen). — 2. (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ✕ ehm. ~ band Bürgerwehr *f*, Miliz *f*; ~ nurse geschulte Kranken- oder Wochen-pflegerin.

trainer (trēⁿ-nᵉr) *s.* 1. Erzieher(in). — 2. ✕ Exerzier-, Drill-meister *m*. — 3. Sport: Trainierer *m*. — 4. *man.* Zureiter *m* (bsd. für Rennpferde). — 5. *hort.* Baum-pfahl *m*, Spalierstange *f*. — 6. *Am.* Miliz-soldat *m*.

training (trēⁿ-nin) *s.* 1. Erziehung *f*, Aufziehung *f*, Vorbereitung *f*, Schulung *f* ꝛc. (s. train; *Syn.* s. education). — 2. *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f*.

training-bit (~-bit) *s., man.* etwa: Trainier-Gebiß *n* für widerspenstige Pferde.

~course (~-kōˑß ⑨) *s.* Ausbildungskursus *m*. [tag *m* der Miliz.]

~day ✕ (~-dē) *s.* Übungs- od. Musterungs-

~pale (~-pēl) *s.* Baum-, Spalier-stange *f*.

~school (trēⁿ-nin-ßkūl) *s.* Lehrer(innen)-Bildungsanstalt *f*, -Semina'r *n*.

~ship ⚓ (~-ßchip) *s.* Schulschiff *n*.

trainless (trēⁿ-lᵊß) *a.* ohne Schleppe (Kleid).

trainman 🚂 (~-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Bahnbediensteter *m*, zB. Bremser, Lastträger.

train-mile 🚂 (trēⁿ-māil) *s.* Zugmeile *f* (Rechnungs-einheit).

~oil (trēⁿ-ŏil) *s.* (Fisch-)Thran *m*.

~road 🚂 (~-rōd) *s.* (auch ✕) provisorische Bahnstrecke. [Postdienst *m*.]

~service (trēⁿ-ßēᵉˑ-wiß) *s.* Eisenbahn-

trainy † (trēⁿ-nᵉ) *a.* thranig.

traipse F (trēpß) *v.* ①b. und *s.* = trapes.

trait (trē oder trēt) [(alt-)fr.] *s.* 1. Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m*. — 2. (Charakter-) Zug *m* (auch ~ of character).

traiteur (fr.: trā-tö'r) *s.* Speisewirt *m*.

traitor (trēᵉˑ-tᵉr) [fr. *traître*] *s.* Verräter *m*, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln.

traitoress (trēᵉˑ-tᵉ-rᵉß) *s.* Verräterin *f*.

traitorous (trēᵉˑ-tᵉ-rōß) *a.* □ verräterisch, treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.

traitress (trēᵉˑ-trᵉß) [fr.] *s.* Verräterin *f*.

Trajan(us) (trēᵉˑ-DGᵉn, trᵉ-DGēᵉˑ-nᵉß) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97–117).

traject[1] ✎ (trᵉ-DGeᵉˑkt) [lt.] *v/a.* ①a. Strahlen ꝛc. durchlassen, hindurchwerfen.

traject[2] † (trᵉ-DGᵉˑkt) *s.* Überfahrt *f*; bei *SH.M.V.3, 4, 54* nach einigen: Fährboot *n*.

trajection (trᵉ-DGeᵉˑ-ſchᵉn) *s.* 1. Hindurchlassen *n*, -schießen *n*. — 2. Durch-fahrt *f*, -gang *m*. — 3. ✩ ✎ = hyperbaton.

trajectory ✩ (~-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Wurf-, Flug-bahn *f*. — 2. *geom.* Trajekto'rie *f* (Kurve, die alle Linien u. Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet).

Tralee (trᵉ-līᵉˑ) *npr.* (Hafenstadt in Irland).

tralineate † (trᵉ-līᵉˑn-ēt) [lt.] *v/n.* abweichen (from von; *DR.*). [scheinend.]

tralucent † (trᵉ-lūᵉˑ-ßᵉnt) *a.* durch-

tram[1] (träm) [stand. *tram* Tram, Trumm] *s.* 1. schott. Baum *m* eines Wagens, Schubkarrens. — 2. einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn ꝛc.; Grubenschiene *f*; 🚂 leichte Schiene. — 3. Pferdebahn(wagen *m*) *f*. — 4. ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m*.

tram[2] ⚙ ❀ (~) [lt. *trama*] *s.* Trame *f*, Tram-, Einschlag-seide *f*. Vgl. ~[1].

tramble ⚒ (träm-bl) *v/a.* ①b. Zinn-erz waschen.

tram-car (träᵉˑm-kāᵉ) *s.* 1. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*. — 2. ⚒ Förderwagen *m*. [aufseher *m*.]

tram-clearer ⚒ (träᵉˑm-klī-rᵉᵉ) *s.* Bahn-

trammel (träᵉˑm-ᵉl) [(alt-)fr. *tramail*] **I** *s.* 1. Fischer: langes Netz, Streich-, Schleppnetz *n* (a. zum Vogelfang). — 2. Spannriemen *m*, Fessel *f* für Pferde. — 3. *fig.* Hindernis *n*. — 4. Kesselhaken *m*. — 5. ⊖ Ellipsen-, Oval-zirkel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. fast †: fangen (mit to ~ up). — 7. fesseln, hemmen.

trammel(l)ed (träᵉˑm-ᵉld) *a.* weißgefesselt (am Vorder- und Hinter-fuße weiß gezeichnet).

trammel(l)er (träᵉˑm-ᵉ-(ᵉr)) *s.* 1. Fesselnde(r). — 2. Fessel *f*, Hindernis *n*. — 3. j. der mit einem Streichnetz fischt, Netzfischer *m*.

tramontane (trᵉ-mŏᵉˑn-tēn oder träᵉˑm-ᵉn-tēn, *CT.D.* a. trā-mŏn-tēᵉˑn) [lt. *transmonta'nus*] *a.* 1. jenseits der Berge, bsd. der Alpen gelegen od. wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind Nordwind *m* im Mittelmeer. — 2. ✎ fremd, barbarisch (vom Standpunkte der Italiener aus). — 3. *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Deutschen, Engländer und Franzosen aus).

tramp (träᵐp) [m/c. *trampen*, vgl. dtsch trampeln] **I** *v/a.* ①a. 1. unter die Füße treten; to ~ down nieder-treten, -trampeln. — 2. schott.: Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — 3. durchwa'ndern. — **II** *v/n.* ①a. 4. schwer auftreten, trampeln. — 5. wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; ~ (out)! pade dich! — **III** *s.* 6. Trampeln *n*, Getrampel *n*. — 7. Fuß-reise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (auch hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flottem Gange erhalten. — 8. = tramper 2 u. 3.

tramper (träᵐ-pᵉr) *s.* 1. Tretende(r), Trampelnde(r). — 2. reisender Handwerksbursche. — 3. Wanderer *m*, Landstreicher *m*.

trample (träᵐpl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. mit Füßen treten; to ~ under one's feet, to ~ under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. trampeln, treten. — **III** *s.* = tramp 6.

trampler (träᵐ-plᵉr) *s.* 1. Trampelnde(r), mit Füßen Tretende(r). — 2. † Rechtsgelehrter *m*. [aus.: leichte Schiene.]

tram-rail ⊖ (träᵐ-rēl) *s.* Falzschiene *f*;

tramroad (~-rōd) *s.* = tramway.

tramway (träᵐ-wē) *s.* 1. Schienenweg *m*. — 2 Pferde-Eisenbahn *f*, Pferde-, Straßen-bahn *f*; aerial ~ Drahtseilbahn *f*.

trance (tranß) [a/f., v. lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. Verzückung *f*, Ekstа'se *f*. — 2. Verwirrung *f*. — 3. *med.* Bewußtlosigkeit *f*, Starrsucht *f*; to lie in a ~ scheintot sein. — **II** *v/a.* ①b. 4. = entrance[2]. [(*SH.M.V.*).]

tranect † (träᵉˑn-ᵉkt) *s.* ✣ für traject[2]

tranquil (träᵉˑnᵏ-kwil) [lt. *tranqui'llus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquil(l)isation ④ (träᵉˑnᵏ-kwᵉ-lᵉ-ſēᵉˑ-ſchᵉn) *s.* Beruhigung *f*.

tranquil(l)ise ④ (träᵉˑnᵏ-kwᵉ-laīᵉˑ) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* s. allay[1]).

tranquil(l)iser ④ (~laī-ᵉᵉ) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsüchtige.

tranquillity (träᵏ-kwilᵉˑ-ᵉ) [fr., lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* s. ease); ~ of mind Gemütsruhe *f*.

transact (träⁿß-äᵉˑkt oder tranß-äᵉˑkt) [lt. *transa'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. durchführen, verrichten, zu stande bringen, (ab)machen, thun; to ~ business ein Geschäft machen; to ~ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — 2. verhandeln. — **II** *v/n.* 3. unterhandeln, verhandeln.

transaction (~äᵉˑkſch-ᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verrichtung *f*, That *f*, Geschäft *n*; ⅄. — 2. Unter-, Ver-handlung *f*. — 3. jur.: Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 4. Geschäft *n*, Unternehmen *n*, Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ⅄. — 5. ~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Protokolle *n/pl.* gelehrter Gesellschaften.

Zu ~ 1: during these ~s mittlerweile, unterdessen; let me know all ~s unterrichte mich von allem, was vorgeht; for (the) closing (of) this ~ zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes.

Zu ~ 4 ❀: stock-exchange ~s *pl.* Börsengeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* at the insurance-office Versicherungsgeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* in goods (in wool, &c.) Waren- (Woll- ꝛc.) handel *m*.

transactor (~äᵉˑkᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verrichter *m*, Leiter *m*. — 2. Unterhandelnde(r), Unterhändler *m*.

Transalpine (träⁿß- oder tranß-äᵉˑl-pīn, ~pāⁿn) **I** *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (von Rom aus). — **II** *s.* Bewohner(in) eines transalpinischen Landes.

transanimation ✩ (~än-ᵉ-mēᵉˑ-ſchᵉn) *s.* (Lehre *f* von der) Seelenwanderung *f*.

transatlantic (~ät-läᵉˑn-tit) *a.* transatlantisch, überseeisch. [Wärme durchlassend.]

transcalent ✩ (~laᵉˑ-lᵉnt) [lt.] *a., phys.*

Transcaspian (~läᵉˑß-pēˑ-ſchᵉn) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia (~läᵉˑ-ſchᵉ-ſchᵉ-a)*npr.* Transkauka'sien *n*. [Kau'kasus gelegen.]

Transcaucasian (~ſchᵉˑ-ᵉn) *a.* jenseits des

transcend (träⁿß-ēᵉˑnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; über-

treffen. — **II** *v/n.* 2. hervorragen, alles übersteigen. — 3. ↖ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendence (trăn- od. tran-ßĕ'n-dᵉnß), **~cy** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — 2. † Übertreibung *f*.

transcendent (~ßĕ'n-dᵉnt) **I** *a.* □ 1. höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — 2. ▽ *phls.* transcende'nt. — **II** *s.* 3. et. Vorzügliches, et. Vortreffliches.

transcendental (trăn- od. tran-ßᵉn-dĕ'n-tᵉl) *a.* □ 1. vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen. — 2. übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — 3. ▽ *phls.* transcendenta'l; *math.* transcende'nt.

transcendentalise ④ ▽ (~tᵉl-lāĭz) *v/a.* ①b. *phls.* transcendenta'l machen.

transcendentalism ▽ (trăn- od. tran-ßᵉn-dĕ'n-tᵉl-lĭsm) *s.*, *phls.* 1. das Übersinnliche. — 2. transcendenta'le Philosophie.

transcribe (~ßtrāĭ'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abschreiben, kopieren. — 2. ♪ transkribieren.

transcriber (~ßtrāĭ'bᵉr) *s.* Abschreiber(in).

transcript (trăn'n- od. tran'n-ßtrĭpt) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopi'e *f*; Nachahmung *f*.

transcription (trăn- od. tran-ßtrĭ'p-ßchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — 2. ♪ Transkription *f*, Übertragung *f* für ein anderes Instrume'nt.

transcriptive (~ßtrĭ'p-tĭw) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transect ▽ (trăn- od. tran-ßĕ'tt) [lt.] *v/a.* ①a. (quer) durchschnei'den.

transept (trăn'n-ßĕpt) [fr., lt.] *s.*, *arch.* Transe'pt *m*, Kreuz-schiff *n*, -arm *m* einer Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuz-armes.

transfer[1] (trănß- od. tranß-fō'ʳ) [lt. *transfe'rre*] *v/a.* ①c. 1. übertragen (mit to, bisw. on, upon auf). — 2. abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, cedieren. — 3. verlegen, versetzen (to nach; in, into in). — 4. ⚉ gegenbuchen, kontraponieren.

transfer[2] (trănß'nß- od. tran'nß-fᵉr) *s.* 1. Übertragung *f*; Versetzung *f* (*a.* von Beamten), Verlegung *f*. — 2. Abtretung *f*, Übertragung *f* eines Rechtes ꝛc., Cession *f*; Abtretungs-, Cessions-urkunde *f*. — 3. ⊖: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*. — 4. ⚔ von e-r Truppe zur andern versetzter Soldat. — 5. ⚉ Übertragung *f*.

transferability (trănß- oder tranß-fō-rᵉ-bĭ'l-ᵻ-tᵉ od. ~fēr-ᵉ-) *s.* Übertragbarkeit *f*.

transferable (~fō'-rᵉbl oder ~fēr-ᵉbl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. ⚉ begebbar, cedierbar. — 3. fortschaffbar, versetzbar.

transferee (trănß- od. tranß-fĭ-rĭ') *s.* jur.: Cessiona'r, Erwerber *m* (*ant.* transferrer).

transference (trăn'nß- od. tran'nß-fᵻ-nĕnß) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Versetzung *f*.

transfer-ink (trăn'nß- oder tran'nß-fᵉr-ĭnᵏ) *s.* Lithographie: Überdruck-tusche *f*, -farbe *f*.

transfer-office ⚉ (trăn'nß- oder tran'nß-fᵉr-ō'ᶠ-ĭß) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers oder e-r Bank, das die Übertragung gekaufter Papiere besorgt und bestätigt.

transfer-paper ⊖ (trăn'nß- od. tran'nß-fᵉr-pē-pᵉʳ) *s.* Lithographie: Überdruckpapier *n*.

transfer-printing ⊖ (~prĭn'-tĭng) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferrer (trănß- oder tranß-fō'ʳ-rᵉʳ oder ~fēr-ᵉʳ) *s.* 1. Übertragende(r, s). — 2. jur.: Cede'nt *m*, Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee).

transfer-varnish ⊖ (trăn'nß- od. tran'nß-fᵉr-wär'-nĭsch) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfiguratе ↖ (trănß- od. tranß-fĭ'g-ᵘʳᵉ-rēt) *v/a.* ①b. — transfigure (*BY.*).

transfiguration (~fĭg-ᵘʳᵉ-rē'-ßchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Gestaltveränderung *f*, Umgestaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Christi. — 3. *eccl.* Fest *n* der Verklärung (6. August).

transfigure (trănß- od. tranß-fĭ'g-ᵘʳ od. ~ᵉʳ) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. umgestalten, umbilden. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfix (~fĭ'ᶠkß) [lt.] *v/a.* ①c. durchste'chen, durchbo'hren.

transfixion (~fĭ'ᶠkt-ßchᵉn) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchbo'hrung *f*; Durchbohrtsein *n*.

transfluent (trăn'nß- oder tran'nß-flū-ᵉnt) [lt.] *a.* hindurchfließend (*a. her.*).

transforate ▽ (trăn'nß- od. tran'nß-fᵒ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bes. *surg.*) durchbohren.

transform (trănß- oder tranß-fō'ʳm) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. umbilden, umgestalten, umformen, verwandeln (into, to in, zu). — 2. ▽ *math.* Gleichungen ꝛc. umgestalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Besserung umgestalten. — **II** *v/n.* 4. sich verwandeln, sich umbilden (into zu). ⊣ *Syn.* s. alter.

transformable (~fōʳ'-mᵒbl) *a.* umgestaltbar.

transformation (~fōr-mē'-ßchᵘn) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f* (to, into in). — 2. ▽ *zo.* Verwandlung *f*. — 3. ▽ *med.* krankhafte Umbildung. — 4. ▽ *math.* Transformation *f*, Umformung *f* der Gleichungen ꝛc. — 5. *rel.* Besserung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. *thea.* Verwandlung *f*.

transformative (trănß- od. tranß-fōʳ'-mᵃ-tĭw) *a.* umgestaltend, umbildend.

transformer (~mᵉʳ) *s.* Umgestalter(in).

transfrontier (~frŏ'n-tĭᵉʳ) *a.* über die Grenzen des anglo-indischen Reiches hinausgehend; jenseits der Grenze.

transfuge ⚔ (trăn'nß- od. tran'nß-fjūdʒ) [fr., lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnige(r).

transfuse (trănß- od. tranß-fjūᶻ) [fr., von lt. *transfu'sus*] *v/a.* ①b. 1. aus einem Gefäße in ein anderes übergießen, umgießen, überzapfen. — 2. *med.* Blut überleiten; Milch oder Salzlösungen einspritzen. — 3. (to) *fig.* übertragen auf, einflößen (*dat.*).

transfusible (trănß- od. tranß-fjūᶻ'-ßibl) *a.* umgießbar, überzuleiten(d), einflößbar.

transfusion (~fjūᶻ'-Gᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Umgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. ▽ *med.* Blut-überleitung *f*, -transfusion *f* (~ of blood); Einspritzung *f* von Milch oder Salzlösungen.

transgress (trănß- od. tranß-grĕ'ß) [fr.; von lt. *p.p. transgre'ssus*] ①c. **I** *v/a.* 1. überschreiten. — 2. *fig.* Gesetze ꝛc. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfrist nicht innehalten. — **II** *v/n.* 3. sich vergehen, fehlen, sündigen.

transgressible (~ibl) *a.* übertretbar.

transgression (trănß- oder tranß-grĕ'ᶜʰ-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressive (~grĕ'ß-ĭw) *a.* □ zu Übertretungen geneigt, sündhaft, strafbar.

transgressor (~grĕ'ß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldige(r), Missetäter(in).

trans-Himalayan (trănß- od. tranß-him-ā'-[ä-]ʲᵉn, ~him-ä-lē'-jᵉn, ~him-ä-[ä'-ᵉn) *a.* jenseits des Hima'laya befindlich, über den Hima'laya hinausgehend. [u'mladen.]

tranship ⚓🚃 (trăn- od. tran-ßchĭ'p) *v/a.* ①e.

transhipment ⚓🚃 (~mᵉnt) *s.* Umladung *f*.

transience (trăn'n-ßchᵉnß), **~y** (~ßchᵉn-ßᵉ) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (trăn'n-ßchᵉnt) [lt. *transie'nt-em*] *a.* □ 1. von einem zum andern übergehend. — 2. schnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; ~ly im Vorübergehen. — 3. ♪ überleitend; Übergangs-... — 4. F u. *Am.* sich nur vorübergehend aufhaltend; zufällig durch- od. vorüber-gehend; ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff.

transientness (~nᵉt-ß) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transit (trăn'n- oder tran'n-ßĭt) [fr., von lt. *tra'nsitus*] **I** *s.* 1. Durchgang *m*. — 2. ⚉ Durchgang *m* von Waren durch ein Land ꝛc., Tra'nsit(o) *m*; Transpo'rt *m*; ℒ. — 3. Verkehrs-straße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. ▽ *ast.* Durchgang *m* e-s Himmelskörpers durch den Meridia'n. — **II** ▽ *v/a.* ①a. 5. *ast.* hindurchgehen durch (s. ~ 4).

Zu ~ 2 mit ⚉: ~ of goods Waren-transit *m*; ~ goods *pl.* Transitowaren *f/pl.*; ✉ ~ exchange of correspondence Transitverkehr *m*; permit of ~ Transit-schein *m*; to pass in ~ transitieren (Ware).

transit-circle ▽ (trăn'n- od. tran'n-ßĭt-ßö'-tl) *s.*, *ast.* Meridia'nkreis *m* (Instrument).

transit-duty ⚉ (trăn'n-od. tran'n-ßĭt-djū-tᵉ) *s.* Durchgangs-, Tra'nsit-zoll *m*.

transit-instrument ▽ (~-ĭ'n-ßtrᵘ-mĕnt) *s.*, *ast.* Meridia'nfernrohr *n*.

transition (trăn- oder tran-ßĭ'ᶜʰ-ᵉn, ~ßĭ'G-ᵉn, ↖ ~ßĭ'ch) [fr., lt.] *s.* 1. (auch *rhet.* und ♪) Übergang *m* (from von, to zu, into in); ~ period Übergangszeit *f*; ~ state Übergangsstadium *n*. — 2. ▽ *geol.* Übergangsformation *f*; ~ rocks *pl* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunstgeschichte: Übergangszeit *f*; ~ style Übergangsstil *m*.

transitional (~-ᵉnᵃl) *a.* □ e-n Übergang betreffend oder bildend; Übergangs-...

transitive (trăn'n- oder tran'n-ßĭ-tĭw) [fr., von lt. *transire*] **I** *a.* □ 1. ü'bergehend. — 2. ▽ *gr.* transiti'v; ~ verb = ~ 3. — **II** ▽ *s.* 3. *gr.* transitives Zeitwort.

transitoriness (trăn'n- oder tran'n-ßĭ-tᵒ-rᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitory (trăn'n- oder tran'n-ßĭ-tᵒ-rᵉ) [fr., lt.] *a.* (~ily *adv.*) vorübergehend, vergänglich, flüchtig. [verkehr *m*.]

transit-trade ⚉ (~ßĭt-trēd) *s.* Tra'nsit-

translatable (trănß- od. tranß-lē'-tᵉbl) *a.* übersе'tzbar, übertragbar.

translate (trănß- oder tranß-lē'ᵗ) [lt. *p.p. transla'tus*] *v/a.* ①b. 1. Geistliche versetzen (from von, to nach). — 2. verlegen (to nach). — 3. *med.* Krankheiten auf einen andern Körperteil übertragen. — 4. *bibl.* in den Himmel versetzen. — 5. übertragen, übersе'tzen (from German into English aus dem Deutschen ins Englische). — 6. auslegen, erklären. — 7. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken. — 8. ↖ verwandeln.

translation (trănß- oder tranß-lē'-ßchᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Versetzung *f* bes. Geistlicher; Verlegung *f* eines Festes. — 2. *med.* Übertragung *f* e-r Krankheit auf e-n andern Körperteil. — 3. *bibl.* Versetzen *n* in den Himmel. — 4 Übersе'tzung *f*, -tragung *f* (von Sprachen).

translative ↖ (trănß- oder tranß-lē'-tĭw, *CT.D.* tra'nß-lᵃ-tĭw) *a.* übertragen, bildlich.

translator (trănß- oder tranß-lē'-tᵗᵒʳ) [fr., lt.] *s.* 1. Übersе'tzer *m*, Dolmetsch *m*. — 2. ✉ *tel.* Übertragungs-appara't *m*, Transla'tor *m*. — 3. *sl.* Schuh-flicker *m*, -trödler *m*. — 4. *sl.* ~s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m/pl.*

translatorship (~-ßchĭp) *s.* Amt *n* eines Übersе'tzers; *co.* His T. der Herr Übersetzer.

translatory (trănß- oder tranß-lē'-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* tra'nß-lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* übertragend.

translatress (trănß- oder tranß-lē'-trᵉß) *s.* Übersе'tzerin *f*.

transliteration (~lĭt-ᵉ-rē'-ßchᵘn) *s.* Transskriptio'n *f*, Wiedergabe *f* mittels anderer Buchstaben od. Zeichen. [ſetzen, verlegen.]

translocate (~lō'ᶜ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

translocation (~lᵒ-tē'-ßchᵘn) *s.* Translokatio'n *f*, Versetzung *f*, Ortsveränderung *f*.

translucence (~l(i)ūʳ'-ßᵉnß), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Durchscheinen *n*; Durchsichtigkeit *f*.

translucent (~l(i)ūʳ'-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. durchscheinend. — 2. durchsichtig.

translunar (trănz- ob. tranz-l(i)ū′-nᵘr), ~y ▪ (trăⁿz- ob. traⁿz-l(i)ᵘˢ-nᵘˢ-ne) [lt. *luna*] *a.* jenseits des Mondes befindlich, überirdisch.

transmarine (trănz- oder tranz-mă-rēⁱn) [fr., lt.] *a.* jenseit des Meeres, überseeisch.

trans-Mediterranean (~-mĕd-ᵉ-tᵉ-rē″-nēᵉn) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenseits des Mittelmeeres (liegend).

transmigrant (trăⁿz- oder traⁿz-mᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, übersiedelnd. — **II** *s.* 2. (*a. fig.*) Auswanderer *m*, Übersiedler *m*. — 3. j. der in e-n andern Zustand oder Körper übergeht.

transmigrate (~mᵉ-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auswandern, übersiedeln. — 2. (in e-n andern Körper) übergehen (Seele).

transmigration (trănz- ob. tranz-mᵉ-grē-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Auswanderung *f*, Übersiedelung *f*. — 2. ~ of souls Seelenwanderung *f*.

transmigrator (trăⁿz- oder traⁿz-mᵉ-grē-tᵉʳ) *s.* Auswanderer *m*, Übersiedeler *m*.

transmigratory (trănz- oder tranz-mă-ᵉr-grᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* übersiedelnd, wandernd (Seele).

transmissibility (~mĭs-ᵉ-bĭ″-lᵉ-tᵉ) *s.* Übersendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* &c.

transmissible (~mĭ″-sĭbl) [a/f.] *a.* 1. übersendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (trănz- oder tranz-mĭ″-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Über-sendung *f*, -schickung *f*, Übermachung *f*, Verschickung *f*; ⚓. — 2. jur.: Über-tragung *f*, -lassung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. *phys.* Durchlassung *f* der Lichtstrahlen; Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; ~ of heat Wärmeleitung *f*. — 5. *mech.* Transmissio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ~ 1: ~ of goods Warenversand *m*; Speditio'n *f*; charges *pl.* of ~ Versand-, Speditions-gebühren *f/pl.*; place of ~ Speditions-, Ablagerungs-platz *m*, Löschungshafen *m*.

transmission-business (~bĭs-nᵉs) *s.* Speditions-geschäft *n*, -handel *m*.

transmissive (trănz- oder tranz-mĭ″-sĭv) *a.* 1. zur Übertragung &c. geeignet. — 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (trănz- ob. tranz-mĭ″t) [lt. *transmi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. über-schicken, -liefern, -senden, -mitteln, übermachen, spedieren, versenden; on ~ting me the invoice bei Übersendung der Faktu'ra an mich. — 2. fortpflanzen, vererben. — 3. *mech.* übertragen, transmittieren. — 4. übertragen, überlassen. — 5. *phys.* Licht &c. durchlassen, Licht, Wärme, Schall &c. fortpflanzen, leiten.

transmittal (~mĭ″t-ᵈl) *s.* = transmission.

transmittance (~ᵉns) *s.* = transmission.

transmitter (trănz- oder tranz-mĭ″t-ᵉr) *s.* 1. Über-schicker(in), -sender(in), -lieferer *m*; Fortpflanzer *m*. — 2. *phys., tel.* Übertragungs-appara't *m*; automatic ~ Selbstübertrager *m*.

transmittible (~ĭbl) *a.* über-sendbar, -tragbar, -lieferbar.

transmogrify (~mŏ″g-nᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. *co.* und *contp.* verwandeln, umwandeln.

transmontane (~mŏn-tē″n) [lt.] *a.* jenseits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmundane (~mŏ″n-dēn) *a.* um die Erde herumgehend. [Verwandelbarkeit *f*.]

transmutability (~mjū-tᵉ-bĭ″-lᵉ-tᵉ) *s.*

transmutable (~mjū″-tᵉbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) ver-, um-wandelbar, veränderlich.

transmutation (trănz- oder tranz-mĭᵉ-tē″-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Ver-, Um-wandlung *f*. — 2. *Biologie*: Umbildung *f*.

transmute (trănz- oder tranz-mjūt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-, um-wandeln, umbilden, umgestalten (into in). [Umbilder(in).]

transmuter (~mjū″-tᵉr) *s.* Verwandler(in),

transom (trăⁿ-ᵉm) [lt. *transtrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, -holz *n* eines Fensters, über einer Thür &c. — 2. ⚓ Hedbalken *m*, Worpe *f*.

transom-window (~-wĭ″n-dō) *s.*, *arch.* 1. durch ein Querholz geteiltes Fenster. — 2. Fenster *n* über dem Querholz e-r Thür.

transparence (trănz- ob. tranz-pă″-rᵉnᵉs), **transparency** (~pă″-rᵉn-ᵉsᵉ; *pl.* ~ies, ~ᵉz) *s.* 1. Durchsichtigkeit *f*. — 2. Transpare'nt *n*, durchscheinendes Gemälde.

transparent (trănz- oder tranz-pă″-rᵉnt) [fr., mlt. *transpare'nte*] *a.* □ 1. durchsichtig; durchscheinend, transpare'nt (*ant.* opaque). — 2. *fig.* durchsichtig, leicht zu durchschauen(d). — 3. hell, klar (*SH. H. VI, b*).

transparentness (~nᵉz) *s.* Durchsichtigkeit *f*. [*a.* = transparent.]

transpicuous (trăn- ob. tran-ᵉspĭ″-kūᵉs) *a.* = transparent.

transpierce (trănz- oder tranz-pĭ″ʳs) *v/a.* ①b. durchbohren, durchdringen.

transpirable (trăn- oder tran-ᵉspāⁱ″-rᵉbl) *a.* ausdünstend; ausdünstbar. [stung *f*.]

transpiration (~ᵉspᵉ-rē″-shᵉn) *s.* Ausdünstung *f*.

transpire (~ᵉspāⁱ″ʳ) [fr.] ①b. **I** *v/n.* 1. ausdünsten, ausschwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdünsten. — 3. *fig.* durchsickern, ruchbar werden. — 4. ⚓ vorfallen, sich ereignen, geschehen.

transplace ↖ (trănz- ob. tranz-plēʳs) *v/a.* ①b. verlegen, versetzen; umstellen.

transplant (~plă″nt) *v/a.* ①a. 1. *hort.* ver-, um-pflanzen. — 2. *fig.* versetzen, verpflanzen (to nach, into in). [pflanzbar.]

transplantable (~plă″n-tᵉbl) *a.* ver-, um-

transplantation (trănz- oder tranz-plăⁿ-tēᵉ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*, Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Versetzung *f*.

transplanter (~plă″n-tᵉr) *s.* 1. Umpflanzer *m*, Verpflanzer *m*. — 2. *hort.* Ausheber *m*.

transplendency (trănz- oder tran-ᵉsplĕ″n-dᵉn-sᵉ) *s.* strahlender Glanz. [lend.]

transplendent (~dᵉnt) *a.* überaus glän-

transport[1] (trănz- oder tranz-pōᵉ″ʳt ⑨) [lt. *transporta're*] *v/a.* ①a. 1. fortbringen, fortschaffen, wegführen, versenden, transportieren; ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube versetzt Berge. — 2. ehm.: nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertra'gen, hinüberschaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (*s. a.* transported). — 5. † ins Jenseits befördern, töten. — 6. † umwandeln.

transport[2] (trăⁿz- oder traⁿz-pōᵉ″ʳt ⑨) *s.* 1. Transpo'rt *m*, Beförderung *f*, Fortschaffen *n*, -bringen *n*, Verschiffung *f*; Ausführen *n*, Versenden *n*; charges *pl.* of ~ Transportkosten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur.: Übertragung *f*. — 4. Übertragung *f*, Transport *m* in den Büchern. — 5. Transportschiff *n* (auch ship for ~). — 6. ehm.: Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Entzücken *n*, Begeisterung *f*, Freuden-ausbruch *m*.

transportability (trănz- ob. tranz-pōᵉ″-tᵉ-bĭ″-lᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Versendbarkeit *f*.

transportable (~pōᵉ″-tᵉbl ⑨) *a.* 1. versendbar, verschiffbar, fortschaffbar. — 2. deportierbar, mit Deportation zu bestrafen(d).

transportation (trănz- ob. tranz-pōᵉ-tēᵉ-shᵉn) *s.* 1. Fortschaffung *f*, Versendung *f*. — 2. Übertragung *f*, Überführung *f*. — 3. Überschiffung *f*, Überfahrt *f*, (Wasser-) Transpo'rt *m*. — 4. ehm.: Deportation *f*. — 5. Hingerissensein *n*, Entzücken *n*.

transported (trănz- ob. tranz-pōᵉ″ʳt-ᵉd⑨) *a.* entzückt, außer sich, heftig erregt (with vor); ~ with joy vor Freude außer sich.

transporter (~pōᵉ″ʳt-ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Fortbringende(r) &c. — 2. *math.* Transporteu'r *m*, Winkelmesser *m*.

transporting (trănz- ob. tranz-pōᵉ″ʳt-ĭnᵍ⑨) *a.* □ entzückend, hinreißend.

transport-ship ⚓ (trăⁿz- ob. traⁿz-pōᵉt-shĭp ⑨), **~-vessel** ⚓ (~-wĕs-ᵉl) *s.* Transpo'rt-, Fracht-schiff *n*; ehm. a. Deportationsschiff *n* (*BU.*). [Ver-, Um-setzung *f*.]

transposal (trănz- oder tranz-pōᵉ″-zᵉl) *s.*

transpose (trănz- oder tranz-pōᵉz) [(alt-) fr. *transposer*, von lt. *p.p. transpo'situs*] *v/a.* ①b. 1. † an einen andern Ort versetzen, entfernen, *fig.* verpflanzen. — 2. meist zwei Gegenstände ver-, um-stellen. — 3. *gr.* versetzen, umstellen. — 4. ♪ transponieren; ~d key mit Versetzungszeichen versehene Ton-art. — 5. ⊕ Buchbind.: falsch binden, verheften. [(s. transpose).]

transposer (~pōᵉ″-zᵉr) *s.* Versetzende(r) &c.

transposition (trănz- ob. tranz-pᵉ-sĭ″-shᵉn) [fr.] ♣ 1. Versetzung *f* (meist zweier Dinge). — 2. *gr.* Umstellung *f*. — 3. ♪ Transponieren *n*. — 4. ⊕ Buchb.: Verheften *n*.

transpositional (~ᵉ-nᵉl) *a.* 1. Ver- oder Um-setzung betr.; Versetzungs-... — 2. zur Versetzung oder Umstellung geneigt.

transpositive *gr.* (trănz- ob. tranz-pōᵉ″-zᵉ-tĭw) *a.* □ transposi'tiv, zur Umstellung geneigt; ~ly durch Umstellung.

transshape (~shĕᵉ″p) *v/a.* ①b. umformen.

transship (~shĭ″p) *v/a.* ①e. = tranship.

transubstantiate *gr.* (trăn- ob. tran-ᵍzŭb-stă″n-shᵉ-ēt) [fr., lt.] *v/a.* ①b. stofflich verändern; *eccl.* Brot und Wein in Leib und Blut Christi verwandeln.

transubstantiation *gr.* (~ᵍstăn-shᵉ-ᵉʳ-shᵉn) [fr., lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transsubstantiation *f* (*theol.* beim Abendmahl).

transudation *gr.* (~ᵍsūᵈ-dēʳ-shᵉn) *s.*, *med.* Durchschwitzung *f* von wässerigen Flüssigkeiten.

transudatory *gr.* (~ᵍjūⁿ″-dᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* durchschwitzend, durchsickernd.

transude *gr.* (~ᵍjūᵈ) [fr., lt.] *v/n.* ①b. durchschwitzen, durchsickern.

Transvaal (trănz- oder tranz-wă″l) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die Südafrikanische (Buren-) Republik.

transvase (trănz- oder tranz-wēʳs) [fr., von lt. *vas*] *v/a.* ①b. aus einem Gefäße in ein anderes ü'ber-, u'm-gießen.

transvection (~wĕ″k-shᵉn) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, -beförderung *f*.

transversal (trănz- oder tranz-wōᵉ″ʳs-ᵉl) [fr.] **I** *a.* □ quer hindurchgehend; Quer-..., diagona'l, durchschneidend; Transversa'le-... — **II** *gr.* *s. geom.* Transversa'le *f*.

transverse (trănz- ob. tranz-wōᵉ″ʳs) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. quer laufend, diagona'l; Quer-..., Zwerch-... — **II** *gr.* (~, trăⁿz- oder traⁿz-wōᵉs) *s.* 2. *geom.* Transversa'le *f*. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 3. umstürzen. — 4. ver-, um-ändern, umkehren.

Transylvania (trăn-ᵉsĭl-wē″-nĭ-a) *npr.*, *geogr.* Siebenbürgen *n*.

Transylvanian (~nĭ″n) **I** *a.* siebenbürgisch. — **II** *s.* Siebenbürge *m*, Siebenbürgin *f*.

trant *provc.* (*CT.D.* trant, *WB.* u. *HU.* trănt, *IMP.D.* trānt) *v/n.* ①a. hausieren.

trap[1] (trăp) [a/e. *træppe*, a/d. *trap(p)a*, verwandt mit disch Treppe] **I** *s.* 1. Falle *f*, Fuß-angel *f*, -eisen *n*; to set a ~ eine Falle stellen (for *dat.*). — 2. *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Versteck *n*. — 3. † Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ sich nicht anführen lassen, sich auf seinen Vorteil verstehen. — 4. Klappe *f*, Fallthür *f*. — 5. *thea.* Versenkung *f*. — 6. ⊕ Klappe *f*; Öffnenklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — 7. F Wagen *m*, leichte Kutsche. — 8. Art Stehleiter, Tritt *m* (mit ~s *pl.*). — 9. *cant* Häscher *m*, Polizi'st *m*. — 10. P *sl.* Mund *m* (a potato-trap). — **II** *v/a.* ①e. 11. mit Fallen fangen. — 12. *fig.* fangen, ertappen.

— **III** *v/n.* ①e. 13. eine Falle od. Fallen stellen (for *dat.*). [schwarzer Porphyr.]

trap[2] (träp) [stand.] *s.*, *min.* Trapp *m*,]

trap[3] (träp) [alt-]fr. *drap*] **I** *s.* 1. Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — 2. F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebensachen *f/pl.*, Habseligkeiten *f/pl.*; take (od. pack up) your ~s and be off! packe deine Siebensachen zusammen und verschwinde! — **II** *v/a.* ①e. 3. bsd. Pferde schmücken, zieren.

trapan (träpă'n) [a/f. *trappan*; trap[1]] **I** *s.* 1. fast †: Schlinge *f*, Falle *f* (auch *fig.*), List *f*. — 2. = trapanner. — **II** *v/a.* ①e. 3. fangen, be-, ver-stricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.

trapanner (~ĭ[r]) *s.* Verführer(in), ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menschenhändler(in).

trap-ball (träp'-bâl) *s.* 1. Schlagball *m*. — 2. Schlagballspiel *n*.

trap-door (~dō[r] ⑨) *s.* Fall-, Klapp-thür *f*, Klappe *f*; *thea.* Versenkung *f*.

trape †od. F (trēp) *v/n.* ①b. einherschlendern.

trapes (trēpz) **I** F *v/n.* ①c. umher-schlendern, -schlumpen. — **II** †od. F *s.* Schlumpe *f*.

trapeze (trăpī'z) [fr.] *s.* 1. ✎ *geom.* = trapezium 1. — 2. Zirkus: Trapez *n*.

trapeziform ◻ (trăpī'z-fō[r]m) *a.* trapezförmig. [fünfseit *m*.]

trapezist (trăpī'z-ĭst) *s.* Zirkus: Trapezist *m*.

trapezium ◻ (trăpī'z-iəm, *a.* ~Q[r]m) [lt.-grch.] *s.* (*pl.* *a.* ~ăz, ~ĭ-a, *a.* ~Q[r]-a) 1. *geom.* Trapezoid *n*; Trapez *n*. — 2. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezoid ◻ (trăp'-ĭ-zŏid, *CT.D.* trăpī'-ĭsŏid) [grch.] **I** *a.* trapezisch, trapezartig, -förmig. — **II** *s.*, *geom.* Trapez'z(ium) *n*, Paralle'ltrapez *n*. [trapezoid.]

trapezoidal ◻ (trăp-ĭ-zŏi'-dl) *a.* =

trapfall ⑥ (trăp'p-fâl) *s.* Fallthür *f*.

trap-hole (~-hōl) *s.*, *hunt.* Fall-, Fanggrube *f*.

trappean ◻ (trăp'p-ĭən) [trap[2]] *a.*, *geol.* trapp-artig, -haltig; Trapp-...

trapped ⚙ (trăpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe versehen (Abzugsgräben ꝛc.).

trapper (trăp'p-ə[r]) [trap[1]] *s.* 1. bsd. *Am.* Trapper *m*, Fallensteller *m* (Pelztierjäger). — 2. F Wagen-, Kutsch-pferd *n* (s. trap[1] 7).

trapping[1] *Am.* (trăp'p-ĭŋ[s]) *s.* Trapperthätigkeit *f*, -leben *n*, Fallenstellen *n*.

trapping[2] (~) *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Staatsgeschirr *n* für bsd. Ritter-Pferde, Sattelschmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*.

Trappist (trăp'p-ĭst) [Abtei La Trappe in Frankreich] *s.* 1. *rel.* Trappi'st *m* (Mitglied e-s Mönchsordens). — 2. t~ *orn.* = nun-bird.

trap-rock (trăp'p-rŏk) *s.*, *geol.* Trappfels *m*.

trap-stair(s) (~-stē'[r](z)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~-stĭk) *s.* 1. Ballkelle *f* zum Schlagballspiel. — 2. *co.* ~s *pl.* dünne Beine *n/pl.* [fenster *n*.]

trap-window (trăp'p-wĭ'n-dō) *s.* Klapp-

trash[1] (trăsch) [stand.] **I** *s.* 1. abgebrochene oder abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reisholz. — 2. *Am.* = canetrash. — 3. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*; als Speise undienlicher Stoff. — 4. *fig.* wertloses Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unsinn *m*, leeres Geschwätz. — 5. ✎ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — **II** *v/a.* ①c. 6. Bäume beschneiden, kappen, stutzen. — 7. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (junges) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ✎ od. *provc.* (trăsch) *v/a.* ①c. niedertreten, bedrücken; quälen, plagen.

trash[3] (trăsch) bsd. *hunt.* **I** *s.* schweres Halsband ꝛc., um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — **II** ✎ *v/a.* ①c. e-n rasch jagenden Hund durch ein schweres Halsband ꝛc. zurückhalten; *fig* hemmen, hindern.

trashery (trăsch'-ə[r]-rĭ) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trashiness (trăsch'-ĭ-nĭs) *s.* Wertlosigkeit *f* zc. (siehe trashy).

trashy (trăsch'-ĭ) [trash[1]] *a.* (~lly *adv.*) wertlos, unnütz, schofel.

trass (trăß) [dtsch] *s.*, *min.* Traß *m*.

traumatic ◻ (trâ-mă'-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) trauma'tisch; Wund-... — **II** *s.* Wund-mittel *n*, -salbe *f*.

travail (trăw-ăl) [(alt-)fr.; siehe travel] **I** *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Last *f*. — 2. fast †: Kreißen *n*, Kindsnöte *f/pl.*, (Geburts-)Wehen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † sich abarbeiten, sich (ab-) mühen, sich placken. — 4. fast †: kreißen.

Travancore (trăw-ăn-kō[r] ⑨) *npr.* britischer Vasallenstaat in Vorder-Indien.

trave (trēw) [a/f. *traf* ꝛc. v. lt. *trab-em*] *s.* 1. ✎ *arch.* Kreuz-, Quer-balken *m*. — 2. Vorrichtung für widerspenstige Pferde.

travel (trăw-ĭl) [(alt-)fr. *travail*] **I** *s.* 1. Reisen *n*; bsd. (auch ~s *pl.*) längere (Land- u. Wasser-)Reise; Wanderung *f* zc. (s. ~4; *Syn.* s. excursion). — 2. ~s *pl.* Reisen *f/pl.*; Reisebericht *m/pl.*; book of ~s Reisebeschreibung *f*. — 3. † = travail 1 u. 2. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. (zu Lande und zu Wasser) reisen (a. ⚉); wandern, gehen; fahren; reiten; schweifen (a. *fig.*); ziehen (Vögel); ⚕. — 5. *fig.* sich schnell zc. bewegen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. bereisen, durch-reisen, -wandern, Strecke zurücklegen. — 7. ✎ zur Reise veranlassen, reisen lassen; treiben.

§ **Zu ~ 4:** to ~ by post (railway, &c.) § mit der Post (Eisenbahn zc.) reisen; *to* ~ § on weiter reisen; *fig.* to ~ out of the § record vom Gegenstande abschweifen.

travelled (trăw-ĭld) *p.p.* und *a.* 1. weit gereist, gewandert; F ~ Madeira Madeirawein, der durch See-reisen seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl.* — 2. erfahren, bewandert. — 3. auf der Reise erworben, durch Reisen gebildet.

traveller (trăw-ĭ-l[ə]r) *s.* 1. Reisender *m* (a. ⚉); Wanderer *m*; ⚕. — 2. † j. der sich abarbeitet, Arbeiter *m*. — 3. ⚓ (Aushol-, Fall-)Ring *m*, Bügel *m* e-r Gaffel.

§ **Zu ~ 1:** ⚉ commercial ~ Geschäfts-, § Handlungs-reisender *m*; female ~ Reisende *f*; at the Travellers' (Club) im Klub § der Entdeckungs- zc. Reisenden in Pall Mall § (Lo.); ~s' book Fremdenbuch *n* in Gast-§ häusern zc.; *sl.* to tip the ~ wunderbare § Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.

traveller's-bungalow ⑥ Ost-I. (trăw-ĭ-l[ə]r-bŏ'-n[ə]-gă-lō) *s.* Reiseherberge *f*.

~joy ⑥ ⚘ (trăw-ĭ-l[ə]r-dŏĭ) *s.* gemeine Wald-rebe (*Clematis vita'lba*). [berge *f*.]

~rest ⑥ (~rĕßt) *s.* Wanderers Ruh'; Her-

~room ⑥ (~rūm) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.

travelling (trăw'-ĭ-lĭn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* 1. (herum)reisend, wandernd; Reise-...; ⚕. — 2. beweglich, fahrbar, *ambula'nt*. — **II** *s.* 3. Reisen *n*, Wanderung *f*.

§ **Zu ~ 1:** *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; § ~ circus umherziehender Zirkus; ⚉ § ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisender *m*; ~ preacher Reise-, Wander-§ prediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m*.

travelling-bag (trăw'-ĭ-lĭn[g]-băg) *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*, Handtasche *f*.

~cap (trăw'-ĭ-lĭn[g]-kâp) *s.* Reisemütze *f*.

~carriage (~-kăr-ĭ-dĭǧ) *s.* 1. Reisewagen *m*, Landkutsche *f*. — 2. ✕: a) ⚓ Landungslafette *f*; b) ehm. *artill.* Art Marschlafette *f*.

~case (~-keß) *s.* 1. Reisebesteck *n*. — 2. Reisetasche *f*. [pesen *pl.*, -koffen *pl.*]

~charges ⚉ (~-tschă'-dǧĭ'z) *s/pl.* Reise-

~chest (~-tschĕßt) *s.* großer Reisekoffer.

~desk (trăw'-ĭ-lĭn[g]-dĕßk) *s.* Reisepult *n*.

~dress (~-drĕß) *s.* Reiseanzug *m* für Damen.

~guide (~-gâĭd) *s.* Reisehandbuch *n*.

travelling-kitchen ⑥ (trăw'-ĭ-lĭn[g]-kĭt-schĭ'n) *s.* Reiseküche *f*.

~library ⑥ (~-lâĭ-bră'-rĭ') *s.* Reisebibliothek.

~map (~-măp) *s.* Reisekarte *f*. [thek.]

~rug (trăw'-ĭ-lĭn[g]-răg) *s.* Reisedecke *f*.

~suit (~-ßjût) *s.* Reiseanzug *m* für Herren.

~trim (~-traĭm) *s.* Reisetleid *n*.

~trunk (~-trăn[k]') *s.* Reisekoffer *m*.

travel-worn (trăw'-ĭ-wō'rn ⑨) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.

traversable (trăw'-ĭ-ß-bl) *a.* 1. überschreitbar, durchkreuzbar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechtseinwand zulassend.

traverse (trăw'-ĭ-ß) [(alt-)fr. *travers*, lt. *tra(ns)ve'rsus*] **I** *a.* 1. quer (a. *her.*), überzwerch, kreuzweise, schräg; Quer-... — **II** *adv.* (ehm. a. trăw-wō[r]ß) 2. überzwerch, kreuzweise, quer hindurch. — **III** *s.* 3. Quere *f*. — 4. *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f*. — 5. † *fig.* Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Kniff *m*. — 6. jur.: Rechts-einwand *m*. — 7. ⚙ ct. Querliegendes ꝛc.; bsd. *arch.* Querbalken *m*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*. — 8. ✕ *frt.* Trave'rse *f*, Querwall *m*. — 9. ⚓ Koppelkurs *m*, Abtrift *f* eines Schiffes. — 10. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie *f*. — **IV** *v/a.* ①b. 11. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 12. durchqueren, -dringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -wandern, -fließen, -strömen. — 13. *fig.* durchgehen, durchforschen. — 14. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 15. jur.: einen Rechtseinwand erheben gegen, *ableugnen*; to ~ an indictment e-n Gegenbeweis führen. — 16. ⚙ *carp.* Holz quer oder gegen den Strich hobeln. — 17. ✕ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten. — **V** *v/n.* ①b. 18. hin und her od. auf und ab gehen, wandern, marschieren. — 19. ⚙ sich auf e-m Zapfen drehen (bsd. Kompaßnadel). — 20. *fenc.* u. *man.* traversieren.

traverse-beam ⚙ (trăw'-ĭ-ß-bĭm) *s.* 1. *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*. — 2. Brücken bau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fähre. — 3. *arch.* Querschwelle *f*.

traverse-board ⚓ (~-bō'd ⑨) *s.* Uhrbord *n*, Pinn-, Besteck-kompaß *m*.

traverser (trăw'-ĭ-ß-[ə]r) *s.* 1. jur.: j. der e-e Einrede erhebt. — 2. 🚂 Schiebebühne *f*.

traverse-sleeper 🚂 (trăw'-ĭ-ß-ßlī-p[ə]r) *s.* Quer-schwelle *f*. [Log-tafel *f*.]

traverse-table ⚓ (~-tēbl) *s.* Koppel-,

traversing-table ⚙ 🚂 (trăw'-ĭ-ß-ĭŋ-tēbl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f*.

travesty (trăw'-ĭ-ßtĭ') [a/f. *travesti*] **I** *a.* verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ①d. *fig.* travestieren. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ'z) *fig.* Travestie *f*, entstellende Nachahmung.

travis (trăw'-ĭß) *s.* = trave.

trawl (trâl) [a/f. *trauler*, &c.] Fischerei: **I** *v/n.* ①a. mit Schleppnetz fischen. — **II** *s.* Schlepp-, Scharr-, Grund-netz *n*.

trawl-boat ⑥ (trâ'l-bōt) *s.* Schleppnetz-fischer-boot *n*. [*n*) *m*.]

trawler (trâ'-l[ə]r) *s.* Schleppnetzfischer (boot)

trawling (trâ'-lĭn[g]) *s.* Schleppnetzfischerei *f*.

trawl-warp ⑤ (trâ'l-wâ'p) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.

tray[1] (trē; *Hom.* trey) [a/c. *treg*] *s.* 1. Trog *m*, Mulde *f*; Mörteltübel *m*. — 2. Präsentierteller *m*, (Kaffee-, Thee- zc.) Brett *n*.

tray[2] (trē) [fr. *trois*] *s.* 1. = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* eines Hirschgeweihes.

trayful (trē'-fûl) *s.* Trogvoll *m* zc. (s. tray[1]).

tray-trip † (~-trĭp) *s.* Art Würfelspiel.

treacher(er) † (trē'-tĭch-ə[r], ~-ə[r]) = traitor.

treacherous (trē'-tĭch-ə-rŏß) *a.* ◻ 1. verräterisch, treulos, (be)trügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f/pl.* — 2. untreu, unzuverlässig (Gedächtnis).

treacherousness (trĕ'rtſch-ᵉ-nößꝛ-nᵉß) *s.* Verräterei, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; Untreue *f* des Gedächtnisses.

treachery (trĕ'rtſch-ᵉ-nᵉ)[(alt-)fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ'ſ) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

treacle (trīkl) [a/f. *triacle*, lt. *theriaca*] *s.* 1. chm. *pharm.* (auch Venice ~) The'riak *m* (Art Gegengift, bſd. gegen Schlangenbiß); weitS.: Universa'l(heil)mittel *n*. — 2. ⚙ Zuckerfabr.: (Deck-)Sirup *m*. — 3. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen.

treacle-mustard ♀ (trī'rkl-mößꝛ-tᵉ'rd) *s.* 1. Schildkraut *n*. — 2. lack-artiger Hederich (*Ery'simum cheiranthoi'des*).

treacle-water (trī'rkl-wă-tᵉr) *s.*, *pharm.* The'riakwasser *n*. [tlebrig.]

treacly (trī'r-tl℮) *a.* sirup-artig, süß und

tread (trĕd) [a/e. *tredan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* trod, † trode; *p.p.* trod, trodden) 1. treten, e-n Tritt m., den Fuß setzen; ↯. — 2. eintreten, gehen, schreiten. — 3. trampeln, stampfen. — 4. treten, sich paaren oder begatten (Vögel). — **II** *v/a.* ③ 5. treten, treten auf ...; betreten, beschreiten; ↯. — 6. nieder-, zer-treten (auch *fig.*). — 7. Pilgerfahrt zu Fuß (ab)machen. — 8. treten (männlicher Vogel). — **III** *s.* 9. Tritt *m*, Schritt *m*; Gang (art *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein. — 10. Treten *n*, Paaren *n*, Begattung *f* der Vögel. — 11. F Hahnentritt *m* im Ei. — 12. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 13. ⚙: a) *carp.* Trittstufe *f* einer Treppe; b) Wagenbau: (Schlag-)Tritt *m*; c) 🚃 Gleitfläche *f* e-s Rades; d) 🚃 Lauffläche *f* e-r Schiene. — 14. ⚓ Länge *f* des Schiffsbiels. — 15. ⚔ *frt.* Stand *m* an der Brustwehr zum Schießen.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot-) steps in j-s Fußstapfen treten; to ~ on (od. upon): a) auf et. treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen.

Zu ~ 5: to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a path einen Pfad betreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out Wein, Korn austreten, auspressen.

treader (trĕ'rdᵉr) *s.* Tretende(r, s); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*.

treading (trĕ'rd-inᵍ) *s.* 1. Treten *n* ꝛc. (s. tread I und II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [-kufe *f*.]

treading-vat (~wăt) *s.* Tret-zuber *m*,

treadle (trĕdl) [a/e. *tredel*] *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*. — 2. ⚙ (Fuß-)Tritt *m*, Fuß-, Tret-, Tritt-schemel *m* an einer Drehbank, e-m Webstuhl ꝛc. — 3. Hahnentritt *m* im Ei.

tread-loom ⚙ (trĕ'd-lūm) *s.* Weberei: Trittwebstuhl *m*.

treadmill ⑤⚙ (~mil) *s.*, *mech.* Tret-mühle *f*.

treadwheel ⑤ ⚙ (~(h)wīl) *s.* Tret-rad *n*.

treason (trīsn) [(alt-)fr. *trahison*, von lt. *traditio'n-em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (mst high ~) Hochverrat *m*.

treasonable (trī'rſn-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) verräterisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*. [Hochverrat *m*.]

treason-felony (trī'rſn-fel-ᵊ-nᵉ) *s.* jur.:

treasure (trĕ'rG-ᵉr) [a/f. *treso(u)r*, fr. *trésor*, von lt. *thesau'rus*] **I** *s.* 1. Schatz *m* (a. *fig.*). — 2. *mint.* Gold *n* od. Silber *n* (bſd. als Geld). — **II** *v/a.* ① b. 3. (mst to ~ up) Schätze, Kenntnisse sammeln, aufhäufen; (wie e-n Schatz) aufbewahren.

treasure-house (~hauß) *s.* Schatzhaus *n*, Schatzkammer *f*.

treasurer (trĕ'rG-ᵉr-rᵉr) *s.* Schatz-, Säckel-, Zahl-meister *m* (auch ⚔ u. ⚓); ehm. Lord High T~ Lord-Oberschatzmeister *m* (früher der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt).

treasurership (~-ſchip) *s.* Schatzmeisteramt *n*. [gräber *m*.]

treasure-seeker (trĕ'rG-ᵉr-ßī-kᵉr) *s.* Schatz-

treasuress ↖ (~ᵉ-rĕß) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⑧ (trĕ'rG-ᵉr-trō'rw) *s.* jur.: aufgefundener Schatz, in Briefbeuteln ꝛc. sich findendes, Briefen ꝛc. entfallenes Geld ꝛc.

treasury (trĕ'rG-ᵉ-rℯ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ'ſ) 1. Schatz-, Fina'nz-kammer *f* eines Staates. — 2. Schatz-amt *n*, Departement *n* der Finanzen; Board of T~ das englische Finanz-ministe'rium, bestehend aus 5 Beamten (Lords Commissioners of the T~). — 3 *fig.* als Büchertitel: Schatzkästlein *n*, Fundgrube *f*.

treasury-bench ⑧ (trĕ'rG-ᵉ-rᵉ-bĕnſch) *s.*, *parl.* Ministerbank *f* im engl. Unterhause (vorderste Bank rechts vom Sprecher).

~-bill ⑥ ⚉ (~-bil), **~-bond** ⑥ ⚉ (~-bönd) *s.* Schatz(amts)schein *m*, Schatzbon *m*.

~-department ⑧ (~-dᵉ-pā'rt-mᵉnt) *s.* Schatz-amt *n*, Fina'nz-ministe'rium *n*.

~-note ⑥ ⚉ (~-nōt) *s.* = treasury-bill.

~-office ⑥ (trĕ'rG-ᵉ-rᵉ-ô'f-iß) *s.* Schatz-amt *n*, Fina'nz-kolle'gium *n*.

~-warrant ⑥ (trĕ'rG-ᵉ-rᵉ-wŏʀ-ᵉnt) *s.* Schatzkammer-anweisung *f*.

treat (trīt) [a/f. *treter*, &c., fr. *traiter*, von lt. *tracta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gut oder übel behandeln, j-m begegnen, mit j-m umgehen oder verfahren. — 2. *fig.* mündlich oder schriftlich ab-, be-handeln; zum Gegenstand haben. — 3. *fig.* ansehen, betrachten (as als). — 4. bewirten, freihalten, traktieren (to mit); ↯. — 5. ein Fieber, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — **II** *v/n.* ①a. 6. Erörterungen anstellen, handeln (of, ↖ upon von, über). — 7. F e-n Schmaus geben, die Zeche bezahlen. — 8. unter-, ver-handeln, in Unterhandlung treten (about über; with mit). — **III** *s.* 9. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ↯. — 10. *fig.* (Hoch-)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören.

Zu ~ 4: he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten.

Zu ~ 9: parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich.

treater (trī'r-tᵉr) *s.* Behandelnde(r), Bewirter(in) ꝛc. (s. treat I u. II). [handlung.]

treatise (trī'r-tiß, auch ~tiſ) *s.* schriftliche Ab-

treatment (trī'r-tᵐᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (a. *fig.*, *chm.*, *med.*). — 2. ↖ Bewirtung *f*.

treaty (trī'r-tᵉ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ'ſ) 1. Unter-, Ver-handlung *f*; to be in ~ for ... in Unterhandlung stehen wegen ... — 2. (bſd. Staats-)Vertrag *m*, Trakta't *m*; Frieden(svertrag) *m* (mst ~ of peace); ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handelsvertrag *m*; ~ of marriage Ehe-V. – *Syn.* (2) s. agreement.

treaty-making (trī'r-tᵉ-mℯ'r-kin℮) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power Recht *n* oder Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen.

trebble † (trĕbl) *a.*, *s.* u. *v.* = treble.

Trebizond (trĕ'b-ᵊ-ſönd) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt in Klein-Asien am Schwarzen Meer).

treble (trĕbl) [a/f. *tre(s)ble* ꝛc., lt. *triplus*] **I** *a.* □ (~y *adv.*, s. bs) 1. dreifach; ⚉ at ~ usance auf drei Uso(s). — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) Diska'nt-..., Sopra'n-...; ↯. — **II** *s.* 3 ♪ Diskant *m*, Sopran *m*; faint ~ Diska'nt *m* durch die Fistel. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. (sich) verdreifachen.

Zu treble 2 ♪: ~ clef Diska'nt-, Violi'n-schlüssel *m*; ~ hautboy Diskantoboe *f*; ~ trombone Diskantposaune *f*.

trebleness (trĕ'b-lᵉnᵉß) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

trebly (trĕ'b-lℯ) *adv.* dreifach, dreimal.

tree (trī) [a/e. *treó(w)*, &c.] **I** *s.* 1. bſd. ♀ Baum *m* ↯. — 2. *fig.* et. Baum-artiges *n*; bſd. (a. genealogical ~, family ~, ~ of consanguinity) Stammbaum *m*. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bſd. Christi). — 4. ⚙: a) bſd. *mech.* (mit in Zssgn) Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, etc.); b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes. — **II** *v/a.* ①a. 5. bſd. *hunt.* Tiere auf e-n Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; F *fig.* j-n in die Enge treiben. — **III** *v/n.* ①a. 6. ↖ *hunt.* auf einen Baum klettern, aufbaumen (Tiere).

Zu ~ 1: ♀ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; ♀ ~ of chastity = agnus 2; ~ of liberty Freiheitsbaum *m*; *bibl.* ~ of life Baum *m* des Lebens; ♀ ~ of love Judasbaum *m* (*Cercis*); F as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (a. the) ~ in (Geld-)Verlegenheit; *prvb.* such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

tree-agate (trī'r-ăg-ᵊt) *s.* Baum-achat *m*.

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*.

~-creeper (~-krī-pᵉr) *s.*, *orn.* Baumläufer *m*.

~-culture (~-kŏl-tſʰᵘʳ) *s.* Baumzucht *f*.

~-fern ♀ (trī'r-fö'rn) *s.* Baumfarn *m*.

~-frog (trī'r-frŏg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-gum (~-gŏm) *s.* Baumharz *n*.

~-ivy ♀ (trī'r-aī-w℮) *s.* gemeiner Epheu.

treeless (trī'r-lᵉß) *a.* ohne Bäume, baumlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-louse (trī'r-laūß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*

~-mallow ♀ (trī'r-mă'l-ō) *s.* Malvenbaum *m* (*Lavate'ra arbo'rea*). [ahorn-Sirup *m*.]

~-molasses (trī'r-mᵒ-lăß-ᵉß) *s.* Zucker-

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* auf Bäumen wachsendes Moos; bſd. Bartflechte *f* (*U'snea barba'ta*).

treenail (trī'r-nāl, ⚙ u. F trênl od. trönl) *s.*, *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen oder Pflock, Dübel *m*, Tübel *m*.

tree-onion ♀ (trī'r-ön-iᵊn ⑥) *s.* Art Lauch (*A'llium proli'ferum*). [*m*, Holz-lerche *f*.]

~-pipit (trī'r-pi'p-lt) *s.*, *orn.* Baumpieper

~-primrose ♀ (trī'r-pra'r-m-rōs) *s.* gemeine Nachtkerze. [*m*, -stütze *f*.]

~-prop (trī'r-prŏp) *s.*, *hort.* Baum-pfahl

~-pruner (~-prū-nᵉr) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

~-sorrel ♀ (~-ßŏʀ-ᵊl) *s.* Art Ampferbaum (*Rumex Luna'ria*). [zucker *m*.]

~-sugar *Am.* (Westen) (~-ſchūg-ᵉr) *s.* Ahorn-

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-top (~-tŏp) *s.* Baum-spitze *f*, -wipfel *m*.

~-wormwood ♀ (trī'r-wö'r-m-wūd) *s.* baumartiger Beifuß, Wermutbaum *m*.

trefle (trĕfl) [a/f.] *s.* 1. ♀, *her.* &c. = trefoil. — 2. bſd. ⚔ *frt.* Kleeblatt-Mine *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefoil (trī'r-fôil) [a/f. von lt. *trifo'lium*] *s.* 1. ♀ Klee *m*. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (spitzes) Kleeblatt; round ~ Drei-paß *m*, -naſe *f*, rundes Kleeblatt. [*blattbogen m*.]

trefoil-arch ⑥ (~-ā'rtſch) *s.*, *arch.* Klee-

trefoil-ornament (trī'r-fôil-ô'r-nᵃ-mℯnt) *s.*, *sculp.* Kleeblatt-zierat *m*, -zug *m*.

trekschuit, ~nyt ⚓ (trĕ'k-ſkôit) [holl.] *s.* holländische Treckschute (Kanalboot).

Trelawn(e)y (trᵉ-lă'r-nℯ) *npr.* engl. Schriftsteller, Freund Shelleys u. Byrons (1792–1881).

trellis (trĕ'l-iß) [a/f. *treillis*, lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⚙ Tischlerei: (Holz- ꝛc.)Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, Obst- ꝛc. Spalier *n*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Gitter versehen, (ver)gittern, durch(ea.-)flechten.

trellis-fence (trĕ′l-ĭs-fĕnß) *s.* Gitterzaun *m.*
trellis-gate (~-gēt) *s.* Gitterthor *n.*
trellis-work (~-wē′rk) *s.* 1. *hort.* Gitter-, Latten-werk *n.* — 2. Art feine Handarbeit.
Tremadoc (trĕ³-mă′d-ŏk) *npr.* Stadt in Wales.
tremble (trĕmbl) [(alt-)fr. *trembler*, mlt. *tremula're*] **I** *v/n.* ①b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht ꝛc.) ☤. — 2. beben, zittern (Stimme, Ton). — 3. *fig.* im Zweifel ſein; vom Zufall abhängen. — **II** *s.* 4. Zittern *n*; ⊢ all of (oder in) a ~ am ganzen Leibe zitternd.

Zu ~ 1: his body ~s all over, he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht ſein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (ſ. shoe 1 ☤).

trembler (trĕ′m-blᵉr) *s.* 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. T~ *rel.* Zitterer *m* (Mitglied e-r Sekte des 18. Jhs.; Spottname der Quäker).
trembling (trĕ′m-blĭn°) **I** *a.* □ zitternd; *fig.* ~ in the balance hin u. her ſchwankend, in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to fieberhaft empfindlich gegen. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n* ꝛc. (ſ. tremble I).
trembling-poplar ♀ (~-pŏp-lᵉr) *s.* Zitterpappel *f*, Eſpe *f*, Aſpe *f*.
tremendous (trᵉ³-mĕ′n-dᵉß) [lt. *treme'ndus*] *a.* □ furchtbar, fürchterlich, ſchrecklich, ungeheuer, gewaltig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*, das Schreckliche ꝛc.
tremolite 🜲 (trĕ′m-ᵒ-lāīt) *s.*, *min.* Tremoli't *m* (Art Hornſtein).
tremolo ♪ (trĕ′m-ᵒ-lō) [it.] *s.* 1. Tre'molo *n*, Zittern *n*. — 2. Tremula'nt *m*, Bebe-zug *m* an der Orgel.
Tremont (trĕ³-mŏ′nt) *npr.* (alter Name von Boſton, *U. S.*).
tremor (trĕ′m-ᵉr oder trāī′m-ᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Zittern *n*, Beben *n*; Schaudern *n*; in a ~ bebend; ~ cordis (kôr′-dĭß) Herzklopfen *n*. — 2. ♪ ~ = tremolo 2.
tremorless (~-lĕß) *a.* frei von Zittern, glatt, ruhig.
tremulation (trĕm-ᵘ-lā′-ſchᵉn) *s.* Zittern *n*, Beben *n*.
tremulous (trĕ′m-ᵘ-lŏß) [lt. *tre'mulus*] *a.* □ 1. zitternd, bebend, flackernd. — 2. *fig.* ſchwach, ſchwankend, bange.
tremulousness (trĕ′m-ᵘ-lŏß-n°ß) *s.* Zittern *n*, Flackern *n*; *fig.* Bangigkeit *f*.
trenail *s.* = treenail.
trench (trĕnſch) [a/f. *trencher*, &c., fr. *trancher*, von lt. *trunca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † tief (ein)ſchneiden. — 2. (auf)graben; eingraben; ab-, durch-graben. — 3. mit Gräben durchziehen, durchfurchen; to ~ about mit Gräben umgeben; to ~ in = intrench I. — 4. ✎ ⚔ *frt.* mit Wall und Graben befeſtigen, verſchanzen. — **II** *v/n.* ①c. 5. einen Graben oder Gräben bilden; † ⚔ *frt.* to ~ at ... die Laufgräben eröffnen gegen ... — 6. *fig.* (on, upon) eingreifen in, beeinträchtigen (*acc.*). — **III** *s.* (*pl.* ~es, trĕ′n-ſchᵉſ) 7. Graben *m*, Grube *f*, Rinne *f*; ⚔ *frt.* Lauf-, Annäherungs-graben *m*, Tranche'e *f*; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgräben beziehen (ablöſen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen.
trenchant (trĕ′n-ſchᵉnt) [a/f. *id.*] *a.* □ ſcharf, ſchneidend (⚔ Schwert; auch *fig.*).
trencher[1] (trĕ′n-ſchᵉʳ) *s.* Grabender *m*; ⚔ *frt.* Laufgraben-, Schanz-gräber *m*.
trencher[2] (~) [a/f. *trench(e)oir*] *s.* 1. hölzerner viereckiger Teller *m*, Trancher-, Schneide-brett *n*. — 2. Anricht(e)tiſch *m*; ⚔ *fig.* Tafel *f*, Speiſen *f/pl.*; weit&. : Tafelfreuden *f/pl.* — 3. ⊢ = trencher-cap.
trencher-cap (~-kăp) *s.* viereckige Kopfbedeckung der Profeſſoren u. Studenten (*Cam., Oxf.*).
~-fly ✎ (trĕ′n-ſchᵉʳ-flāī), **~-friend** ✎ (~-frĕnd) *s.* Tellerlecker *m*, Schmarotzer *m*.
trencher-knight ✎ (trĕ′n-ſchᵉʳ-nāīt) *s.* Tafeldiener *m*.
trencherman ⑤ (~-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~-mĕn) 1. ⚔ ſtarker Eſſer, Tellerheld *m*, Schlemmer *m*. — 2. = trencher-mate.
trencher-mate (~-mēt) *s.* ⚔ aufdringlicher Tiſchgenoſſe, Schmarotzer *m*.
trench-major ⚔ (trĕ′nſch-mē-dᵑᵒʳ), **~-master** ⚔ (~-maß-tᵉʳ) *s.*, *frt.* Tranche'e-, Laufgraben-majo'r *m*.
trench-plough ⚙ (~-plău) *agr.* **I** *s.* Graben-, Rajol-pflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. tief umgraben, rajolen.
trend (trĕnd) [m/e. *trendēn*] **I** *v/n.* ①a. (⚔ ⚓) eine (ſchiefe) Richtung haben oder nehmen, ſich neigen, ſich (er)ſtrecken, ⚒ *geol.* ſtreichen (to nach). — **II** *v/a.* ①a. faſt †: ſchief richten, wenden laſſen. — **III** *s.* (ſchiefe) Richtung, Neigung *f*.
trending ⚓ (trĕ′n-dĭn°) *s.* (ſchiefe ꝛc.) Richtung einer Küſte.
trendle (trĕndl) *v.* ①b. u. *s.* = trundle.
trennel ⚙ (trĕnl, tăn*l*) *s.* ✓ für treenail.
Trent (trĕnt) *npr.*: a) engl. u. amerik. Fl.; b) Tri(d)e'nt (Stadt in Welſch-Tirol).
trental (trĕ′n-tᵃl) [a/f.] *s.* Anzahl *f* von 30 Dingen; ⚔ *Cath. rel.* 30 Seelenmeſſen *f/pl.* für einen Verſtorbenen. [(*U. S.*).]
Trenton (trĕ′n-tᵉn) *npr.* St. in New Jerſey
trepan[1] (trᵉ-păn′) [grch.] **I** *s.* 1. *surg.* Trepa'n *m*, Schädelbohrer *m*. — 2. ⚒ Bohrmaſchine *f*, Berg-, Erd-, Stein-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. *surg.* trepanieren, j-m den Schädel anbohren (auch *v/n.*).
trepan[2] (~) *s.* u. *v.* = trapan.
trepang 🐟 (trᵉ-păn′ᵍ) [malaiiſch] *s.*, *zo.* eßbarer Trepang.
trepanner (trᵉ-păn′-nᵉʳ) *s.*, *surg.* Trepa'nierender *m*.
trephine (trᵉ-fīᵉn oder trāī′n) [lt. *id.*] *s.*, *surg.* Trephi'ne *f*, Trepaniersäge *f*.
trepid ✎ (trĕ′p-ĭd) [lt.] *a.* zitternd, bebend, bange.
trepidation ✎ (trĕp-ᵉ-dē′-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. ⚔ *med.* Zittern *n*, Beben *n*. — 2. Unruhe *f*, ängſtliches Umhertrippeln; Angſt *f*, Beſtürzung *f*. [Furchtſamkeit *f*.]
trepidity ✎ (trᵉ-pĭ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Bangigkeit *f*,
trespass (trĕ′ß-păß) [a/f. *trespasser*, mlt. *transpassa're*] **I** *v/n.* ①c. 1. to ~ against ſich vergehen, ſündigen an (oder gegen, wider), übertre'ten. — 2. ⚔ jur.: to ~ on ob. upon: a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) geſetzwidrig in j-s Recht eingreifen, behelligen, beeinträchtigen (a. *fig.*); ☤. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵖᵃ-ß′ĭ) 3. Vergehen *n*, Verſündigung *f*, Sünde *f*, Schuld *f*; ☤. — 4. ⚔ jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums; b) geſetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung *f*.

Zu ~ 2: to ~ on (ob. upon) a law ein Geſetz umgehen ob. übertreten; *fig.* to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen.

Zu ~ 3: forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us vergieb uns unſere Schuld, wie wir vergeben unſern Schuldigern.

trespasser (trĕ′ß-pᵃ-ßᵉʳ) *s.* 1. Übertreter(in), Sich-Verſündigende(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; b) Rechtsverletzer *m*.
tress (trĕß) [(alt-)fr. *tresse*, mlt. *tri'cia*] *s.* (*pl.* ~es, ~-ſ) (Haar-)Flechte *f*, Locke *f*; ~es *pl.* dichtes (Kopf-)Haar. [Flechten.]
tressed (trĕßt) *a.* geflochten, gelockt; mit/
tressel (trĕßl) *s.* = trestle.
tressure (trĕ′ſch-ᵘʳ) *s.*, *her.* Saum *m* parallel mit den Kanten des Schildes.
tressured (~ᵘʳd) *a.*, *her.* mit Saum geſchmückt (Schild). [flechten-artig, lockig.]
tressy ✎ (trĕ′ß-ᵉ) *a.* mit (Haar-)Flechten;/
trestle (trĕßl) [a/f. *trestel*, fr. *tréteau*] *s.* 1. ⚙: a) *arch.* Gerüſt *n*, (Fuß-)Geſtell *n*, (Rüſt-)Bock *m*, Lager *n*, Schragen *m*; b) Brückenbock *m*. — 2. Tiſchgeſtell *n*.
trestle-board (trĕ′ßl-bōᵉd ⑨) *s.* Tiſchplatte *f* zum Auflegen auf Böcke.
trestle-bridge ⚙ (~-brĭdᵍ) *s.* Bockbrücke *f*.
trestletree ⑤ ⚓ (~-trē) *s.* Längsſaling *f*.
trestlework ⑤ ⚙ (~-wē′rk), **trestling** ⚙ (trĕ′ß-lĭn°) *s.* Gerüſt *n* aus vielen Balken; 🚂 bſd. *Am.* (brückenartiges Holzgerüſt als) Eiſenbahn-viadu'kt *m*.
tret ⑨ (trĕt) [a/f. *trete*, fr. *trait*] *s.* ehm.: Refa'ktie *f*, Gewichtsvergütung *f*.
Treves (trīwſ) *npr.* Trier *n* (deutſche St.).
trevet (trĕ′w-ᵗt) *s.* = trivet.
trews ſchott. (trūß) [trousers] *s/pl.* Hoſen *f/pl.*, bſd. die kurzen Hoſen der Hochländer.
trey (trē; *Hom.* tray) [a/f. *treis*, fr. *trois*, lt. *tres*] *s.* Drei *f* im Karten-, Würfel-ꝛc.-ſpiel.
triable (trāī′-ᵃ-bl) [try] *a.* 1. verſuchbar, probierbar. — 2. zu unterſuchen(d), zur Zuſtändigkeit eines Gerichtes gehörig.
triableness (~-nᵉß) *s.* 1. Verſuchbarkeit *f*. — 2. Fähigkeit *f*, vor e-m Gericht unterſucht zu werden.
triacontahedral 🜲 (trāī-ᴬ-kŏn-tᴬ-hĭᵉ′-drᵉl) [grch.] *a.* 1. *geom.* dreißigſeitig. — 2. *cryst.* dreißigflächig.
triad (trāī′-ăd) [grch.] *s.* 1. Dreiheit *f*, Dreizahl *f*; Dreieinigkeit *f*. — 2. *chm.* dreiwertiges Element. — 3. ♪ Dreiklang *m*.
triadelphous 🜲 ♀ (trāī-ᴬ-dĕ′l-fᵉß) [grch.] *a.* dreibrüderig, zu 3 Bündeln verwachſen.
triage ⑨ (trāī′-ᵃ-ᵈᵍ oder fr.: tri-a′Q) [fr.] *s.* das Ausgeſiebte; ~ coffee Kaffee-abfall *m*.
trial (trāī′-ᵃl) [a/f. *id.*; ſiehe try] *s.* 1. Verſuch *m*, Probe *f*, Prüfung *f* (auch ⚙); Experime'nt *n*; ☤. — 2. jur.: gerichtliche (auch Vor-)Unterſuchung, Verhör *n*; Gerichts-verfahren *n*, -verhandlung *f*; ☤. — 3. *fig.* Verſuchung *f*, Anfechtung *f*; Prüfung *f*; Heimſuchung *f*; ☤. — 4. ✎ Verſetzungs-examen *n* auf gewiſſen Schulen. — 5. Erfahrung *f*. — 6. ✎ Bewährung *f*.

Zu ~ 1: by way of ~ verſuchsweiſe, als Verſuch, zur Probe; on (ob. upon) ~ auf Probe; to make a ~ of a th. einen Verſuch mit etwas machen, et. erproben; to make a ~ upon a p. eine Prüfung mit j-m anſtellen; to put to (ob. on) ~ auf die Probe ſtellen.

Zu ~ 2 jur.: on ~, on the (ob. one's) ~ im Verhör; he is on his ~ er wird verhört; ~ by jury Unterſuchung *f* vor den Geſchwornen, Geſchwornengericht *n*; to bring up a p. for (ob. to) ~ j-n vor Gericht bringen, j-m den Prozeß m.; to move for a new ~ appellieren; Berufung einlegen; to put to (ob. on) ~ ins Verhör oder vor Gericht bringen.

Zu ~ 3 *fig.*: hour of ~ Prüfungsſtunde *f*; great ~, severe ~ ernſte Zeit, ſchwere Prüfung; ⊢ he's a great ~ to us er macht uns ſchwere Sorgen.

trial-balance 🜲 (trāī′-ᵃl-băl-ᵃnß) *s.* Roh-Bila'nz *f*. [hörß (*SH. H. VI, b*).]
~-day (~-dē) *s.* jur.: Tag *m* des Verhörs
~-fire (~-fāīᵉ) *s.* Feuer *n* beim Gottesgericht.
~-ground (~-graund) *s.* Kampfplatz *m*.
~-heat (~-hīt) *s.* Sport: Probe-rennen *n*.
triality 🜲 ✎ (trāī-ă′l-ᵃ-tᵉ) *s.* Dreiheit *f*, Dreizahl *f*. [geſpräch *n*.]
trialogue ✎ (trāī′-ᴬ-lŏg) [grch.] *s.* Drei-
trial-trip 🚂 und ⚓ (trāī′-ᵃl-trĭp) *s.* Probefahrt *f*, Schnelligkeitsprobe *f*.
triandrian 🜲 ♀ (trāī-ă′n-drᴵ-ăn), **~ous** 🜲 ♀ (~drᵉß) *a.* dreimännig, mit 3 Staubgefäßen.
triangle (trāī′-ăngl) [lt. *tria'ngulus*] *s.* 1. *geom.*, &c. Dreieck *n*. — 2. ♪ Tri'angel *m* (Schlag-inſtrument). — 3. ⚔ (mit ~s *pl.*) ehm.: dreifuß-artiges Geſtell, beſtehend aus drei in die Erde geſteckten Spießen, an das Soldaten zwecks Auspeitſchung gebunden wurden.

triangle-gin ⊕ (trāⁱ-ăn-gl-dʒĭn) *s.*, *mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, dreischenkeliges Hebezeug.

triangular (trāⁱ-ăⁿ-gi-lĕʳ) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. drei-eckig, -winkelig, -seitig, -kantig (auch ⊕); ~ compass(es *pl.*) dreischenkeliger Zirkel; *pol.* ~ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ⚔ *frt.* ~ ditch Spitzgraben *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Triangula'r-, Dreieck-zahlen *f/pl.*

triangularity ↖ (trāⁱ-ăⁿ-gi-lăʳ-tē) ~**ness** ↖ (trāⁱ-ăⁿ-gi-lĕʳ-nĕs) *s.* das Dreieckige, Dreieckigkeit *f.*

triangulate (trāⁱ-ăⁿ-gi-lēt) *v/a.* ①b. 1. dreieckig m. — 2. *surv.* triangulieren.

triangulation (trāⁱ-ăⁿ-gi-lē-shᵊn) *s.* 1. Dreieckigmachen *n*. — 2. *surv.* Triangulation *f*, trigonome'trisches Netz.

triarchy (trāⁱ-ăʳ-kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kiz) Dreiherrschaft *f*.

trias (trāⁱ-ăs) [grch.] *s.* 1. ♪ Dreiklang *m*. — 2. ℧ *geol.* Tri'asformation *f*.

triassic ℧ (trāⁱ-ă-sĭk) *a.*, *geol.* triassisch; Trias-...

triatomic ℧ (trāⁱ-ă-tŏʳ-mĭk) [grch.] *a.*, *chm.* drei-ato'mig.

tribal (trāⁱ-bᵊl) [tribe] *a.* □ zu einem Stamme gehörig; Stammes-...

tribasic ℧ (trāⁱ-bā-sĭk) *a.*, *chm.* dreibasisch.

tribe (trāⁱb) [(alt=)fr. *tribu*, lt. *tribus*] *s.* 1. (Volks-)Stamm *m*; Horde *f*. — 2. bfb. F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*). — 3. ♀ u. *zo.* Geschlecht *n*, Klasse *f*.

tribesman (trāⁱbz-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Stammesangehöriger *m*.

triblet ⊖ (trĭⁱb-lĕt), **tribolet** ⊖ (~-lĕt) *s.* 1. Schlosserei &c.: Dorn *m*, Reib-ahle *f*. — 2. Richtkegel *m*, Rundholz *n* b. Gold-arbeiter.

tribracteate ℧ ♀ (trāⁱ-brăkⁱ-tē-ăt) [lt.] *a.* mit drei Neben- oder Deck-blättern.

tribulation (trĭb-ĭ-lē-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Drangsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtigkeit *f*, Leiden *n*. — 2. † *fig.* Schrecken *m*.

tribunal (trāⁱ-bĭūⁿ-nᵊl) [lt. *id.*] *s.* 1. Richterstuhl *m* (auch *fig.*). — 2. Tribuna'l *n*, Gericht(s-hof *m*) *n*; ~ of commerce Handelsgericht *n*. — 3. *eccl.* Beichtstuhl *m*.

tribunary (trĭⁱb-ĭ-nᵊ-rᵉ) *a.* Tribunen-...

tribunate (~nĕt) [lt.] *s.* röm. Alt.: Tribuna't *n* (Amts-zeit) eines Tribu'nen).

tribune[1] (trĭⁱb-jūn) [lt. *tribu'nus*] *s.* röm. Alt.: (bfb. Volks-)Tribu'n *m*; military ~ Kriegstribun *m*. — Vgl. ~[2].

tribune[2] (~) [mlt. *tribu'na*] *s.* 1. Tribü'ne *f* (erhöhter Platz für Zuschauer &c.); bfb. Rednerbühne *f*. — 2. Thron *m* e-s Bischofs.

tribuneship (trĭⁱb-jūn-shĭp) *s.* röm. Alt.: Tribuna't *n*; Tribunenwürde *f*.

tribunicial (trĭb-ĭⁿ-nĭⁱ-shᵊl), ~**an** (~ᵊn), ~**ous** † (~ŭs) [lt.] *a.* tribuni'zisch; Tribu'nen-... [pflichtigkeit *f*.]

tributariness (trĭⁱb-ĭ-tᵊ-rē-nĕs) *s.* Zins-

tributary (trĭⁱb-ĭ-tᵊ-rē) [lt. *tributa'rius*] I *a.* (~ily *adv.*) 1. tribu't-, zins-pflichtig, steuer-, zins-bar (to *dat.*). — 2. *fig.* unterthan, unterwürfig. — 3. *fig.* als Tribu't entrichtet. — 4. *fig.* helfend, beisteuernd; bfb. *geogr.* zufließend; ~ stream Neben-, Zu-fluß *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 5. Tribut-, Zins-pflichtige(r, s), Steuerbare(r). — 6. *geogr.* Neben-, Zu-fluß *m*.

tribute (trĭⁱb-jūt) [lt. *tribu'tum*] *s.* 1. Tribu't *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m*, Schätzung *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*; to pay the ~ of (oder a ~ to) nature der Natur ſ-n Tribut entrichten (d. h. sterben). — 2. *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*; ~ of respect Achtungsbezeigung *f*.

tricapsular ℧ (trāⁱ-kă-pʒĭⁱ-lᵉʳ) [lt.] *a.* 1. ♀ dreikapselig. — 2. *zo.* dreizellig.

trice[1] (trāⁱs) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in (ehm. *s.* at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice[2] ⚓ (trāⁱs) *v/a.* ①b. auf-heißen, -holen, -winden (mit to ~ up). — Vgl. ~[1].

tricentenary (trāⁱ-sĕⁿ-tē-nᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* = tercentenary. [centary.]

tricentennial (trāⁱ-sĕn-tĕⁿ-nĭ-ᵊl) *a.* = ter-

triceps ℧ (trāⁱ-sĕpⁱs) [lt.] *a.* u. *s.* (*pl.* **tricipites**, trāⁱ-sĭpⁱ-tĭz) bfb. *anat.* dreiköpfig(er Muskel).

trichina ℧ (trĭⁱ-kāⁱ-nă) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *zo.* Trichi'ne *f*.

trichiniasis ℧ (trĭkⁱ-nāⁱ-ă-sĭs) *s.*, *med.* = trichinosis.

trichinise ④ ℧ (trĭⁱk-ĭ-nīz) *v/a.* ①b. mit Trichi'nen anstecken od. bevölkern.

trichinosis ℧ (trĭkⁱ-nō-sĭs) *s.*, *med.* Trichino'se *f*, Trichi'nenkrankheit *f*.

trichinous ℧ (trĭⁱk-ĭ-nŭs, *WB. a.* trĭ-kāⁱ-nŭs) *a.* trichinö's, trichi'nenhaltig.

trichopterous ℧ (trĭ-kŏpⁱ-tᵉʳ-ŭs) *a.*, *ent.* zu den Pelzflüglern gehörig.

trichord ♪ (trāⁱ-kōʳd) [grch.] I *s.* dreisaitiges Instrument. — II *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier). [*a.* □ dreiteilig.]

trichotomous ℧ (trāⁱ-kŏ-tĭ-ŭs) [grch.]

trichroic ℧ (trāⁱ-krōⁱ-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* dreifarbig. [holer *m*.]

tricing-line ⚓ (trāⁱ-sĭnᵍ-lāⁱn) *s.* Auf-

trick (trĭk) [angeblich a/f. *tricher*, &c., lt. *trica'rii* vermischt mit holl. *trek*] I *s.* 1. Kunstgriff *m*; Kniff *m*, List *f*; bfb. ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ♀. — 2. lustiger &c. Streich; Spaß *m*, Posse *f*; *b.s.* Possen *m*; ♀. — 3. Kunst-fertigkeit *f*, -stück *n*; bfb. Taschenspielerei *f*; ♀. — 4. bfb. üble Angewohnheit od. Eigenschaft; Besonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f*. — 5. charakteristischer Zug, Anstrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.*). — 6. Anschein *m*, Blendwerk *n*. — 7. Kartenspiel: Stich *m*. — 8. ⚓ Zeit (meist 2 Stunden), die ein zum Steuern bestimmter Matrose am Steuer bleiben muß. — 9. † oder *Am.* (lokal) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f*. — 10. Handwerker-*sl.* ~s *pl.* Werkzeuge *n/pl.* — II *v/a.* ①a. 11. überlisten, täuschen, betrügen, hintergehen, prellen (of oder out of um). — 12. zum besten haben, anführen; j-n einen Streich od. einen Possen spielen. — 13. schmücken, zieren, (auf-, heraus-)putzen, (zu)stutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — III *v/n.* ①a. 14. betrügen, vom Betrug leben.

Zu ~ 1: full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurst wider Wurst; ~s *pl.* of law Rechtsknisse *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geschäftsknisse *m/pl.*; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit besseren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, dessen böse Absicht man durchschaut).

Zu ~ 2: knavish ~ Schurkenstreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder schlechter Streich; boy's ~ Knaben-, Buben-streich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schicksals; P don't come your ~s here! laß deine Streiche hier bleiben!; P to be up to a p.'s ~s j-s Ränke durchschauen; to play (od. to serve) a p. a ~, to play ~s with (oder upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen od. einen Streich spielen, j-n überlisten.

Zu ~ 3: ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchen-spiel *n*; to show ~s Kunststücke machen.

tricker (trĭⁱk-ᵉʳ) [trick] *s.* Gauner(in), feiner Betrüger.

trickery (trĭⁱk-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — 2. Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m*.

trickiness (trĭⁱk-ĭ-nĕs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f*.

tricking (trĭⁱk-ĭnᵍ) *s.* Putz *m* (*SH. W. 4, 4, 79*).

trickish (trĭⁱk-ĭsh) *a.* □ betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; ~ness (~-nĕs) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f*.

trickle (trĭkl) [*m/e. triklen*] I *v/n.* ①b. 1. tröpfeln, träufeln (auch *v/a.*); to ~ down (her)abtröpfeln; herabrinnen. — 2. rieseln. — II *s.* 3. Tröpfeln *n*; ↖ Tropfen *m*.

tricklet (trĭⁱk-lĕt) *s.* Bächlein *n*.

tricksiness (trĭⁱk-sĭ-nĕs) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ↖ Schmuckheit *f* &c. (s. tricksy).

tricksome ↖ (trĭⁱk-sᵊm) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trĭⁱk-stᵉʳ) I *s.* = tricker. — II ↖ *v/n.* ①a. Possen treiben.

tricksy (trĭⁱk-sᵉ) [trick] *a.* 1. = trickish. — 2. voll loser Streiche, mutwillig. — 3. ↖ hübsch, schmuck.

trick-track ⑤ (trĭⁱk-trăk) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Brettspiel mit Würfeln).

tricky (trĭⁱk-ᵉ) [trick] *a.* (~ily *adv.*) 1. = trickish. — 2. mutwillig, schelmisch.

triclinium (trāⁱ-klĭⁿ-ĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~ĭ-ă) röm. Alt.: Speisezimmer *n* mit drei Lagern.

tricolour (trāⁱ-kŏl-ŭʳ) [fr.] I *a.* dreifarbig. — II *s.* Trikolo're *f* (fr. Nationał-Fahne).

tricorn (trāⁱ-kōʳn) [lt.] I ℧ *a.* dreihörnig. — II *s.* Drei-spitz *m*, -master *m* (Hut).

tricornered (trāⁱ-kōʳ-nʳᵈ) *a.* dreieckig.

tricorporal (trāⁱ-kōʳ-pʳ-ĭ-ᵊl), ~**ate(d)** (~-nĕt) *a.*, *her.* dreileibig. [dreirippig.]

tricostate ℧ (trāⁱ-kŏ-stĕ-tĕt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.*

tricot (trĭⁱ-kō od. fr.: trĭ-kō') [fr.] *s.* Tricot *m*.

tricuspid ℧ (trāⁱ-kŭsⁱ-pĭd) [lt.] *a.* ♀ und *anat.* drei-spitzig, -zipfelig.

tricycle (trāⁱ-sĭ-kl) [fr., grch.] *s.* Dreirad *n*, dreiräderiges Velocipe'd.

tridactyl(e) ℧ (trāⁱ-dăkⁱ-tĭl), ~**ous** ℧ (~ŭs) [grch.] *a.*, *zo.* drei-fingerig, -zehig.

tride (trāⁱd; *Hom.* tried) [fr. *id.*] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gang-art des Pferdes, bfb. Bewegung der Schenkel).

trident (trāⁱ-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. *myth.* Dreizack *m* als Symbol Neptu'ns; *fig.* Seeherrschaft *f*. — 2. röm. Alt.: dreizackiger Speer der Gladiato'ren. — 3. dreizackiger Fischspieß.

tridentate(d) ℧ (trāⁱ-dĕⁿ-tāt, ~tĕ-dᵉd) *a.* drei-zackig, -zinkig; ♀ dreizähnig.

Tridentine (trāⁱ-dĕⁿ-tĭn) I *a.* tridenti'nisch, das Konzil zu Tri(d)e'nt betreffend. — II *s.*, *eccl.* römischer Katholik.

tried (trāⁱd; *Hom.* trīde) I *pret.* u. *p.p.* v. to try. — II *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triennial (trāⁱ-ĕⁿ-nĭ-ᵊl) [lt.] I *a.* □ 1. dreijährig, drei Jahre dauernd. — 2. dreijährlich, alle drei Jahre stattfindend. — II *s.* 3. *Cath.eccl.* dreijährige Totenmesse.

trier (trāⁱ-ᵉʳ; *Hom.* trior) [try] *s.* 1. Versuchende(r), Prüfer(in), Untersucher(in). — 2. ehm. fur.: (Verhör-)Richter *m*. — 3. ↖ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*.

trifacial ℧ (trāⁱ-fē-shᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II. [reihig.]

trifarious ℧ (trāⁱ-fā-rᵉ-ŭs) [lt.] *a.* drei-

trifid ℧ (trāⁱ-fĭd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* dreiteilig, -spaltig. [dreirührig.]

trifistulary ℧ (trāⁱ-fĭ-stʒĭⁱ-lᵉ-nᵉ) [lt.] *a.*

trifle (trāⁱfl) [*m/e. trifle, truſle*, &c., a/f. *truf(f)le, trofle*] I *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappa'lie *f*, Tand *m*, Spielwerk *n*; ♀. — 2. (oft bei Steigerungen) ein wenig; a ~ too long ein wenig zu lang. — 3. Kochkunst: Art Auflauf *m* (bfb. ehm. Weihnachtsbäckerei). — II *v/n.* ①b. 4. j-n Scherz treiben, scherzen, spaßen; spielen, tändeln (with mit); he is not to be ~d with mit ihm ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — 5. kindisch oder läppisch handeln od. reden, sich mit unnützen Dingen beschäftigen. — III *v/a.* ①b. 6. (mit to ~ away) Zeit &c. mit Kleinigkeiten hinbringen, vertändeln. — 7. ↖ zum Kinderspiel m.

Zu trifle 1: that's a mere ~ to him das ist ihm ein Kleines; within a ~ eine Kleinigkeit ausgenommen; to dispute about ~s etwa: um des Kaisers Bart streiten; to stand upon ~s auf Lappa'lien Wert legen, auf Kleinigkeiten sehen.

trifler (traĭˈflᵉr) *s.* j. der s-n Scherz treibt; kindischer oder fader Mensch, Tändler *m.*

trifling (traĭˈflɪn⁽ᵍ⁾) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. tändelnd, spielend; läppisch, albern. — 2. gering(fügig), unbedeutend(*Syn.* s. frivolous). — 3. *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* 4. Tändelei *f*, Spielerei *f*, Narrenposse *f*.

triforal ♁ ♀ (traĭ-flōˈ-rᵃl ⑨), **~ous** ♁ ♀ (~ᵉrəs) [lt.] *a.* dreiblumig.

trifoliate(d) ♁ ♀ (traĭ-fōˈ-lᵉ-ĭt, ~ō-tᵉd), **~olate** ♁ ♀ ↖ (~lᵉ-ᵒ-lĭt) [lt.] *a.* dreiblätterig, mit drei Blättern od. Blättchen.

triform(ed) ♁ (traĭˈf-fōʳm(d) [lt.] *a.* 1. dreiteilig. — 2. dreigestalt(ig).

trifurcate(d) ♁ (traĭ-fōʳˈ-kĭt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. dreiteilig. — 2. ♀ dreigabelig.

trig[1] † od. ⊢ u. *provc.* (trɪg) *a.* □ 1. schmuck, nett, hübsch. — 2. treu, sicher, zuverlässig.

trig[2] (trɪg) **I** *v/a.* ①e. 1. (auf)halten; bsd. Räder *rc.* durch et. Untergelegtes hemmen. — 2. Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* 3. et. (Steine *rc.*) zur Hemmung unter Räder *rc.* Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m.* — 4. Kegelspiel: Mal *n* (Stand-ort des Spielers).

trigamy (trɪˈg-ᵃᵐᵉ) *s.* dritte oder drei-fache Ehe.

trigeminal ♁ (traĭ-dʒĕˈm-ᵒ-nᵃl) [lt.] *anat.* **I** *a.* dreifach, dreidoppelt; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* dreifacher Gesichtsnerv, Drillingsnerv *m.*

trigeminous ♁ (~nŏs) *a.* 1. Drillings-...

trigger (trɪˈg-ᵉr) *s.* 1. ⚙ Büchsenschmiede: Drücker *m*, Abzug *m*; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — 2. ⚙ Wagenbau: Hemm-schuh *m*, -kette *f*, Rad-schuh *m*.

triglot ♁ (traĭˈg-glot) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch *rc.*).

triglyph (~glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Trigly'ph; **triglyphic(al)** (traĭ-glĭˈf-ĭk, ~ᵉ-lᵊ) *a.*, *arch.* trigly'phisch, aus Dreischlitzen bestehend.

trigness *provc.* oder ⊢ (trɪˈg-nᵉs) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen *rc.* (s. trig[1]).

trigon ♁ (traĭˈg-gon) [grch.] *s.* 1. Dreieck *n.* — 2. *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung *f* je dreier Zeichen d. Tierkreises. — 3. ♪ Alt.: Art dreieckige Harfe.

trigonal ♁ (traĭˈg-nᵊl) *a.* □ 1. *math.*, *rc.* dreieckig. — 2. ♀ drei-kantig, -seitig.

trigonometric(al □) ♁ (trɪg-ᵊ-nᵊ-mĕˈt-rɪk, ~ᵉl-ᵗᵊl) *a.*, *geom.* trigonome'trisch.

trigonometry ♁ (trɪg-ᵊ-nŏʳˈm-ᵊ-tnᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tnᵉs), *geom.* Trigonometri'e *f*, Dreiecksberechnung *f*.

trigonous ♁ (traĭˈg-ᵊ-nŏs) *a.* = trigonal.

trigramm(at)ic ♁ (traĭ-grᵃˈm-ĭt, traĭ-grᵃˈm-ĭk) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (-reihen) bestehend.

trihedral ♁ (traĭ-hīˈ-dnᵉl) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten.

trilateral ♁ (traĭ-lăˈt-ᵉ-nᵃl) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig.

trilinear ♁ (traĭ-lĭˈn-ᵉᵃʳ) [lt.] *a.*, *geom.* dreilinig.

trilingual ♁ (traĭ-lĭˈnᵍ-gwᵉl), **~ar** ♁ (~gwᵉr) [lt.] *a.* dreisprachig.

triliteral ♁ (traĭ-lĭˈt-ᵉ-rᵃl) [lt.] *gr.* **I** *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — **II** *s.* dreibuchstabiges Wort.

trill[1] ♪ (trɪl) [fr. *triller*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. trillern. — **II** *s.* Triller *m*.

trill[2] † (trɪl) *v/n.*: to ~ down (herab) träufeln.

trilling (traĭˈl-ɪnᵍ) *s.* Drilling *m* (a. *cryst.*).

trillion (trɪˈl-ɪᵊn ⑧) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am.* mit 12] Nullen).

trilobate(d) ♁ ♀ (traĭ-lōʳˈ-bāt od. traĭˈ-lᵊ-bāt, traĭ-lōʳ-bē-tᵉd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobed ♁ ♀ (traĭˈ-lōbd) *a.* dreilappig.

trilobite ♁ (traĭˈ-lᵊ-bāt) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ♁ (traĭ-lᵊ-biˈt-ĭk) *a.*, *zo.* u. *geol.* Trilobiten-...

trilocular ♁ ♀ (traĭ-lŏʳˈk-ĭ-ᵘˡᵉʳ) [lt.] *a.* dreifächerig.

trilogy ♁ (trɪˈl-ᵊ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Trilogi'e *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

trim (trɪm) [a/e. *trum*] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — 2. geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — 3. knapp anliegend, passend (Kleidung). — 4. † fest, stark. — **II** *s.* 5. (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (a. ⚓); ⊢: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (s. a. ~ 8 ⚓). — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*; bsd. Mode *f*; Galakleid *n*. — 7. (Aus-, Auf-) Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — 8. ⚓ Trimm *m*, richtige Lage eines Schiffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ♆. — **III** *v/a.* ①e. 9. in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen; ausrüsten (auch ⚓). — 10. (auch to ~ up) (auf-, aus-) putzen, schmücken. — 11. Hüte, Kleider *rc.* besetzen, einfassen, garnieren. — 12. (mit to ~ up) aufstutzen, ausstaffieren, ausbessern. — 13. (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel *rc.* ausputzen, stutzen, ab-, be-, ver-schneiden. — 14. *fig.* eine Rede *rc.* ausfeilen. — 15. Feuer im Kamin *rc.* (an-) schüren. — 16. Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — 17. ⚙ *carp.*: a) Bauholz be-, zu-hauen, zurichten; b) to ~ in ein-stemmen, -setzen, -lassen. — 18. ⚓ Schiff, Kohlen *rc.* trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ♆. — 19. ⊢: a) *fig.* j-m den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, zur Rede stellen; b) durchbleuen. — **IV** *v/n.* ①e. 20. das Gleichgewicht zu halten suchen; bsd. zwischen zwei Parteien die Mitte halten oder schwanken. — 21. ⚓ to ~ (all) sharp (scharf beim Winde brassen.

Zu ~ 8 ⚓: ~ of the hold für die Segelfertigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-) Stellung; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf seinen Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu ~ 18 ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot! to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; *fig* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten.

trimester (traĭ-mĕˈʃ-tᵉr) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (traĭ-mĕˈʃ-trᵊl, ~trĭ-ᵃl) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimmer (trɪˈm-ᵉr) [trim] *s.* 1. j. der (oder et. das) in (gehörige) Ordnung bringt. — 2. (Auf-, Aus-) Putzende(r), Schmücker(in); bsd. Putzmacher(in). — 3. ⚙ Werkzeug *n* zum Ausputzen oder Beschneiden *rc.* — 4. ⚙ *carp.* Wechsel(balken) *m*, Schlüssel(balken) *m*, Trumm *m*, Trumpf *m*. — 5. ⚓ Kohlentrimmer *m*. — 6. *fig.*, bsd. *pol.* zwischen zwei Parteien Schwankende(r), *contp.* Achselträger *m*, Wetterjahne *f*; *hist. pol.* the T ~ s pl. von Lord Halifax geführte Mittelpartei unter Karl II. (1680—1690). — 7. ⊢ Zurechtweisende(r); Zurechtweisung *f*, Verweis *m*.

trimmer-hook (trɪˈm-ᵉr-hŭk) *s.* Angelhaken: Setz-, Nacht-angel *f*.

trimming (trɪˈm-ɪnᵍ) *s.* 1. (Auf-, Aus-) Putzen *n*; ⚙ Zurichten *n rc.* (s. trim III). — 2. ⚙ *carp.* Auswechselung *f*, Verstrumpfung *f*. — 3. Hut-, Kleider- *rc.* Besatz *m*, Einfassung *f*, Garnitu'r *f*, (Aus-) Putz *m*; bsd. ~s pl. Besatz-artikel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — 4. Manufaktur: Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — 5. ⊢ mst ~s pl. Garnitur *f* eines Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bsd. Kuchen *rc.* zum Thee). — 6. ⊢ Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-lace ⊖ (traĭˈm-ɪnᵍ-lēs) *s.* Spitzen *f/pl.* aus Bobinetstreifen.

trimming-leather ⊖ (~lĕdʰ-ᵉr) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*.

trimmingly (traĭˈm-ɪnᵍ-lᵊ) *adv.* zum Putz, zum Besatz.

trimness (traĭˈm-nᵉs) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphous ♁ (traĭ-mōʳˈ-fᵉs) [grch.] *a.*, *cryst.*, *&c.* drei verschiedene Formen habend.

Trimountain (traĭˈm-maŭn-tᵊn) *npr.* alter Name von Boston (*U. S.*).

Trimurti (traĭ-mūʳˈ-tĭ) (Sanskrit) *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*).

trim-waisted (traĭˈm-wē-stᵉd) *a.* eng geschnürt.

trinal (traĭˈ-nᵊl) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*ML.*).

trine (traĭn) [lt.] **I** *a.* □ 1. dreifach, dreifältig. — 2. *astrol.* gedritt. — **II** *s.* 3. ↖ Dreiheit *f*. — 4. *astrol.* Gedrittschein *m*.

trinervate, ~e(d) ♁ (traĭ-nōʳˈ-wāt, traĭˈ-nōʳw(d), *CT.D.* traĭ-nōʳˈw(d) [lt.] *a.*, ♀ u. *ent.* dreinervig.

tringle (trɪŋˈgl) [fr.] *s.* 1. Zug-gardinen-, Vorhang-stange *f*. — 2. *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Säule.

Trinidad (trɪn-ᵊ-dăˈd) *npr.* bsd.: a) britische Insel in West-Indien; b) Stadt auf Kuba.

Trinitarian (trɪn-ᵊ-tᵃˈr-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeits-lehre) betr. — 2. *Cath.eccl.* den Trinita'rier-orden betr. — **II** *s.* 3. *theol.* Dreieinigkeits-bekenner(in). — 4. *Cath.eccl.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen).

Trinitarianism (~ᵉᵊ-nɪzm) *s.*, *theol.* **trinity** (trɪˈn-ᵊ-tᵉ) [lt. *trinita't-em*] *s.* 1. Dreiheit *f*. — 2. *theol.* T~ Trinitä't *f*, Drei-einigkeit *f*, -faltigkeit *f* Gottes.

Trinity College (trɪˈn-ᵊ-tᵉ kŏˈl-ᵉdʒ) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegründet 1554 von Sir Thomas Pope); c) in Dublin (gegründet 1591 von der Königin Elisabeth).

Trinity House (~ hŏŭs) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer Korporation gehörig, welche die Förderung des Schiffahrtswesens, bsd. des Leuchtturmbaues *rc.* zum Zwecke hat.

Trinity Sunday (~ sŭˈn-dᵉ) *npr.* Sonntag *m* Trinita'tis (erster Sonntag nach Pfingsten).

trinket (trɪˈnᵏ-tᵉt) [a/s.] **I** *s.* bsd. ~s pl. Schmucksachen *f/pl.*, Geschmeide *n*; bsd. Flitterwerk *n*, Kram *m*; Tand *m*. — **II** *v/n.* ①a. heimlich verhandeln, Ränke schmieden.

trinketry (trɪˈnᵏ-tᵉ-trᵉ) *s.*, *coll.* Schmucksachen *f/pl.*

trinoctial ♁ (traĭ-nŏˈk-shĭ-ᵃl) [lt.] *a.* dreinächtig, drei Nächte während.

trinodal ♁ (traĭ-nōˈ-dᵊl) [lt.] *a.* ♀, *anat.*, *zo.* drei-knotig, -gliederig.

trinomial ♁ (traĭ-nōˈ-mĭ-ᵃl) [lt.] *a.* □ *math.* trino'misch, dreigliederig.

trio (traĭˈ-ō oder trɪˈ-ō) [it., lt.] *s.* 1. ♪ Tri'o *n* (Tonstück für drei Stimmen; auch die es Vortragenden). — 2. ⊢ *fig.*, *co.* Kleeblatt *n*.

trioctahedral ♁ (traĭ-ŏk-tᵃ-hīˈ-dnᵉl) *a.*, *cryst.* trioktaedrisch.

triolet (traĭˈl- od. trɪˈ-ᵒ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *pros.* Triole'tt *n* (achtzeiliges Ringelgedicht, bei dem die vierte Zeile gleich der ersten, die siebente und achte gleich den beiden ersten). — 2. ♪ Trio'le *f*.

trior (traĭˈ-ᵉr; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Untersuchung der Berechtigung einer Einsprache gegen Geschworne.

trip[1] (trip) [m/e. *trippen*] **I** *v/n.* ①e. 1. (auch to ~ it) trippeln, tänzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — 2. straucheln, stolpern, ausgleiten, fehltreten; *fig.* einen Fehltritt thun (bes. Mädchen). — 3. *fig.* fehlen, (sich) irren; F sich verschnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler oder Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er versprach sich, er verschnappte sich. — 4. eine kleine Reise machen, einen Ausflug od. Abstecher machen. — **II** *v/a.* ①e. 5. Tanz ꝛc. mit trippelndem Tritt ausführen. — 6. (oft to ~ up) j-m ein Bein stellen, j-n zu Falle bringen. — 7. *fig.* über den Haufen werfen, zu nichte machen, vereiteln; *fig.* ausstechen. — 8. *fig.* auf einem Fehler ertappen. — 9. ⚓ to ~ the anchor d. Anker vom Grunde losmachen od. lichten, F *fig.* abfahren. — **III** *s.* 10. leichter od. zierlicher Tritt, Trippeln *n.* — 11. Beinstellen *n*, Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — 12. Straucheln *n*, Fehltritt *m.* — 13. kleine (Vergnügungs-, Geschäts-)Reise, Ausflug *m*, F Abstecher *m*, Spritzfahrt *f* (*Syn.* s. excursion). — 14. 🚂 ⚓ bes. ~s *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe ꝛc. — 15. ⚓: a) Seezug *m*, (See-) Fahrt *f* (bes. der Küstenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Lavieren.

trip[2] *provc.* u. schott. (trip) *s.* Haufen *m*, Schar *f* Tiere. [und *her.* dreiteilig.]

triparted ⏢ (trai'-pā'-t[ə]d) [lt.] *a.* □ ❦ *her.*

tripartible ⏢ ❦ (trai-pā'-tibl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.

tripartite (trip'-ti-tait od. trai-pā'-tait) [lt.] *a.* □ 1. bes. ⏢ ❦ dreiteilig (Blatt ꝛc.; auch *her.*). — 2. dreifach ausgefertigt (Urkunde). — 3. zwischen drei Parteien geschlossen, dreiseitig (Vertrag). [*s.* Dreiteilung *f.*]

tripartition (trip-ti- od. trai-pā'-ti'-schən) [fr.] *s.* bes. ⏢ ❦ (*id.*) *s.* (bes. ~s *pl.*) 1. jetzt nur P Eingeweide *n*, Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, auch Magen *m* der größeren Wiederkäuer als Speise. — 2. Kochk.: (Kuttel-)Flecke *m/pl.* — 3. P *co.* Bauch *m.*

tripedal (trip'-pi-dəl, auch trai'-pēd-əl) [lt.] *a.* dreifüßig. [Schlacht-hof *m.*]

tripe-house (trai'-p-haus) *s.* Kuttel-,

tripeman ⑤ (trai'-p-mən) *s.* (*pl.* ~en, ~mēn) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m.*

tripe-market (~-mā'-kit) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m.* [pinnate.]

tripennate ⏢ ❦ (trai-pē'-n-āt) *a.* = tri-

tripersonal ↖ (trai-pō'-s-n'l) [lt.] *a.* aus drei Personen bestehend.

tripery P (trai'-p-n') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~n'z) Kaldaunen-, *a.* Überk.: Fleisch-markt *m.*

tripe-stone (trai'-p-stōn) *s.*, *min.* Gekröstein *m* (Art Anhydrit). [blätterig.]

tripetalous ⏢ ❦ (trai-pē'-t-ə-ləs) *a.* drei-

triphane ⏢ (trai'-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Triphan *n*, Spodumen *n m.*

triphthong ⏢ (trif- od. trip-thōng) [grch.] *s.*, *gr.* Triphthong *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. gl.-gesetzten Laut, z.B. *eye*, *adieu*).

triphthongal ⏢ (trif- od. trip-thō'-n'-g'l) *a.* □ *gr.* triphthongisch, e-n Triphthong betr.

triphyllous ⏢ ❦ (trif-, trip-fi'-ləs oder trai-fi'-ləs) [grch.] *a.* dreiblätterig.

tripinnate ⏢ ❦ (trai-pi'-n-āt) [lt.] *a.* □ dreifach gefiedert.

tripinnatifid ⏢ ❦ (trai-p-nā'-t-ə-fid) *a.* dreifach fiederspaltig.

triple (tripl) [fr. *id.*, lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.* s. b.) 1. dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri'pel-allia'nz *f*, Dreibund *m*; ~ crown = tiara 2. — 2. dreimal(ig); ~ as many dreimal so viel; ♪ ~ time, ~ measure = triplex. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 3. (sich) verdreifachen.

triple-crowned (trip'-pl-traund) *a.* dreifach gekrönt, e-e dreifache Krone tragend (Papst).

triple-headed (trip'-pl-hēd-əd) *a.* dreiköpfig (Cerberus).

triple-nerved ❦ (~-nē'-wd) *a.* dreirippig.

triplet (trip'-p-t[ə]) [triple] *s.* 1. drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Trio *n*; ~s *pl.* Drillinge *pl.* — 2. *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — 3. ♪ Trio'le *f.* [od. Tripel-Takt *m.*]

triplex ♪ (trai'-plekš) [lt. *id.*] *s.* dreiteiliger

triplicate (trip'-p-i-kit) [lt.] **I** *a.* dreifach; ~ document = ~ **II.** — **II** *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung).

triplication (trip-p-i-kē'-schən) [lt.] *s.* 1. Verdreifachung *f.* — 2. jur.: Tripli't *f* (Beantwortung einer Duplik). [Dreifachheit *f.*]

triplicity (trip- oder trai-plis'-ə-t[ē]) [fr.] *s.*

triply (trip'-p-[ē]) *adv.* dreifach.

trip-madam ❦ (trip'-p-mād-əm) *s.* fettehenne, gelber Mauerpfeffer (*Sedum reflexum*).

tripod (trai'-pod) [grch.] **I** *a.* 1. dreifüßig. — **II** *s.* 2. Alt.: Dreifuß *m.* — 3. dreifüßiger Gegenstand, Stati'v *n.* [*n.*]

Tripoli[1] (trip'-p-i-[ē]) *npr.*, *geogr.* Tripoli(s)

tripoli[2] (~) *s.*, *min.* Trip(p)el(-erde *f*) *m* zum Polieren. [li(s) betr., tripolita'nisch.]

Tripoline (trip'-p-i-lin, ~lain) *a.* Tripo-

Tripolitan (trip-pō'-l-ə-t'n) [Tripoli[1]] **I** *a.* tripolita'nisch. — **II** *s.* Tripolita'ner(in).

tripos (trai'-pōs) [? + aus lt. *tripus*] *s.* (*pl.* ~es, ~p'-ē-s) 1. *univ.* (*Cam.*) Examen *n* „for honours" (s. honour 9); a. F = triposlist. — 2. ↖ = tripod. — 3. F = tripe (*BM.*).

tripos-list, ~-**paper** (trai'-pōs-list, ~ pē-p'r) *s.* gedruckte Liste derjenigen, die das Examen „for honours" (s. tripos) mit Erfolg bestanden haben.

tripper (trip'-p-r) *s.* Trippelnde(r) ꝛc. (siehe trip[1] I und II); flinker Tänzer.

tripping (trip'-p-in') [trip[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. trippelnd ꝛc. (siehe trip[1] I und II). — 2. munter, lebhaft, flink. — **III** *s.* 3. Art leichter Tanz (*ML.*). [fließend (sprechen).]

trippingly (~-[ē]) *adv.* leichthin, frischweg,

trip-slip *Am.* (trip'-p-slip) *s.* Straßenbahn-Fahrschein *m.* [lt.] *a.* □ dreistrahlig.

triradiate(d) ⏢ (trai-rā'-di-ət, ~ā-t'd)

trirectangular ⏢ (trai-rek-tā'-n'-gi-l[ə]r) *a.*, *math.* mit drei rechten Winkeln.

trireme ⏢ (trai'-rīm) [lt.] *s.* Alt.: Trire'me *f* (Kriegsschiff mit 3 Ruderbänken übereinander).

trisect ⏢ (trai-sē'-t) [lt.] *v/a.* ① a. in drei (bes. *geom.* gleiche) Teile teilen.

trisected ⏢ ❦ (trai-sē'-t-t'd) *a.* dreiteilig, dreifach geschlitzt (Blatt).

trisection ⏢ (~-schən) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bes. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ⏢ ❦ (trai-sē'-p-ə-ləs) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Kelch). [reihig.]

triserial ⏢ (trai-si'-r-i-əl) [lt.] *a.* □ drei-

trismus ⏢ (triz'-m'ş) [grch.] *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf *m*, Maulsperre *f.*

trispermous ⏢ ❦ (trai-spō'-m-ə-s) [grch.] *a.* dreisamig. [dreireihig.]

tristichous ⏢ ❦ (tris'-ti-kəs) [grch.] *a.*

Tristram (tris'-t'r-əm), ~**em** (~-t'm) *npr.* Tristan (Held einer alten bretonisch-wallisischen Sage, Geliebter der Isolde). [*a.* dreisilbig.]

trisyllabic(al) □ (tris-ə-lā'-b-ik, ~-l[ə]l)

trisyllable ⏢ (trai'-si-l-bl, trai- oder tri-si'-l-bl) [grch.] *s.* dreisilbiges Wort.

trit. [*abbr.* von lt. *tritu'ra*] *pharm.* reibe!

trite (trait) [lt. *tritus* v. *te'rere*] *a.* □ 1. † abgerieben, abgetragen. — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, gemein.

triteness (trait'-t-n'ş) *s.*, *fig.* Abgenutztheit *f*, Abgedroschenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ⏢ ❦ (trai-tō'-nāt) *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ⏢ (trai'-th'-izm) [fr., grch.] *s.*, *theol.* Tritheismus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

Triton[1] (trai'-t'n) [lt., grch.] *s.* grch.-röm. *myth.* Tri'ton *m* (niederer Meergott).

triton[2] (trai'-t'n) *s.*, *zo.* 1. Wassermolch *m.* — 2. Trompetenschnecke *f.* — Vgl. ~[1].

triturable ⏢ (trit'-t-i-ə-bl) *a.* zerreibbar.

triturate ⏢ (trit'-t-i-ə-rət) [lt.] *v/a.* ① b. zerreiben, zermahlen, zerstoßen.

trituration ⏢ (trit-i-ə-rē'-schən) [fr., lt.] *s.* Zerreibung *f*, Zerstoßung *f.*

triumph (trai'-əmf) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* 1. Triu'mph *m*, Sieg *m*, Sieges-freude *f*, -gepränge *n.* — 2. † Kartenspiel: Trumpf *m.* — **II** († *a.* trai-ā'mf) *v/n.* ① a. 3. triumphieren, siegen (over, ↖ on, upon über). — 4. triumphieren, frohlocken.

triumphal (trai-ə'm-f'l) *a.* Triu'mph-..., Sieges-...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Sieges-wagen *m*; ~ crown Sieger-krone *f*, -kranz *m.*

triumphant (~f'nt) *a.* □ 1. † e-n Triu'mph feiernd; Triumph-...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m.* — 2. triumphierend, frohlockend, siegreich. — 3. prächtig, herrlich.

triumpher (trai'-əm-f'r) *s.* Triumpha'tor *m*, Triumphierende(r), Sieger(in).

triumvir (trai-ə'm-w'r) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~i, ~w'-rai) röm. Alt.: Triu'mvir *m.*

triumvirate (~w'-rāt), ~**y** † (~w'-r[ə]) [lt.] *s.* Triumvira't *n*, Dreiherrschaft *f.*

triune (trai'-jūn) *a.* dreieinig.

triunity (trai-jū'-n'-i[ə]) *s.* Dreieinigkeit *f.*

trivalve ⏢ (trai'-wälw) [lt. *valva*] *a.* u. *s.*, *zo.* dreiklappig(e Muschel).

trivalved, ~**ular** ⏢ (trai'-wälwd, trai-wä'-l-wi-l[ə]r) *a.*, *zo.* dreiklappig.

trivet (tri'-w-ət) [a/f. *tripied*, lt. *tripes*] *s.* Dreifuß *m* (bes. eiserner Dreifuß für Kochgefäße; auch für Eimer am Brunnen; auch *her.*).

trivet-table (~-tēbl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (tri'-w-ə-l, F ~-j'l) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] *a.* □ 1. trivia'l, alltäglich, gewöhnlich, gemein, niedrig. — 2. gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend. — 3. ⏢ ❦ und *zo.* gewöhnlich, volkstümlich (Name). — *Syn.* 1 u. 2) s. frivolous.

trivialise ④ (tri'-w-ə-lai[z]) *v/a.* ① b. trivia'l (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialism (~-lizm) *s.* Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*, Gemeinplatz *m.*

triviality (triw-ə-ä'-l-ə-t[ē]) [(alt-)fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t[ē]z) Trivialität *f*, Alltäglichkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f* ꝛc. (s. trivial).

trivialness (tri'-w-ə-l-n'ş) *s.* = triviality.

triweekly (trai'-wik-l[ē], *CT.D.* trai-wi'-k-l[ē]) *a.* 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen ꝛc.: dreimal wöchentlich erscheinend.

Trixy (tri'-k-s[ē]) *npr.* Koseform von Beatrice.

Troad (trō'-ad) *npr.* Alt.: the ~ Troas *f.*

troat (trōt) *hunt.* **I** *s.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches in der Brunft. — **II** *v/n.* ① a. schreien, röhren.

trocar (trō'-kā') [fr.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Troka'r *m*, Bauch-, Wanst-stecher *m.*

trochaic ⏢ (trə-kē'-ik) [grch.] *pros.* **I** *a.* trocha'isch. — **II** *s.* trochäischer Vers.

trochal ⏢ (trō'-k'l) [grch.] *a.* 1. *zo.* radförmig; scheibenförmig. — 2. sich drehend.

trochanter ⏢ (trə-kā'-n-t[ə]r) [grch.] *s.*, *anat.* u. *ent.* Trocha'nter *m*, Rollhügel *m* des Hüftbeins.

troche (trōtsch oder trōk; gewöhnlich trō'-ki) [grch.] *s.*, *pharm.* Arzneitäfelchen *n.*

trochee ⏢ (trō'-ki) [fr., grch.] *s.*, *pros.* Trocha'us *m* (Versfuß: –⏑).

trochilics ⏢ ↖ (trə-ki'-l-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* von der Kreisbewegung.

trochilus[1] ⏢ (trō'-k'-l-ləs) [grch.] *s.*, *orn.* 1. Zaunkönig *m.* — 2. Ko'libri *m.*

trochilus[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lai), *arch.* Einziehung *f*, Hohlkehle *f.*

trochlea ⏢ (trō'-k'-l-ə) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~l[ə]-i) *anat.* Tro'chlea *f*, Rolle *f* des Ober-armknochens (auch in der Augenhöhle).

trochoid ⏢ (trō'-k'-ləid, *HU.* trə-kō'-ləid) **I** *a.* 1. *geom.* cykloi'den-artig. — 2. *anat.*

rollenförmig. — **II** *s.* 3. *geom.* Trochoi'de *f*, Rad-linie *f*. — 4. *anat.* Rollgelenk *n*.

trod (trŏd) *pret.* und *p.p.* von to tread.

trodden (trŏdn) *p.p.* von to tread und *a.* (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

troglodyte 🕮 (trŏᵍ'g-lᵒ-dāīt, *a.* trŏᵍ'-glᵒ-dāīt) [grch.] *s.* Troglody't *m*, Höhlenbewohner.

Troic (trōᵘ'-ĭk) *a.* tro'isch, troja'nisch. [*m.*]

troika (trōᵘ'-ĭ-ka) [ruff. von *troi* drei] *s.* Troika *f* (Wagen mit drei neben-ea. gespannten Pferden).

Trojan (trōᵘ'-dQᵉn) **I** *a.* 1. troja'nisch. — **II** *s.* 2. Troja'ner(in). — 3. F entschlossener (od. mutiger, tüchtiger) Mensch. — 4. bisw. *contp.* lustiger Bruder, Sauf-kumpa'n *m*.

troll[1] (trōl) [a/f. *troller*, dtsch trollen] **I** *v/a.* ①a. 1. rollen, rollen lassen, im Kreise drehen; to ~ away schnell abmachen oder abtun. — 2. herumreichen, rund gehen lassen (a. to ~ about). — 3. ♪ trällern (a. to ~ off). — 4. herbeiziehen, anlocken (a. to ~ on). — **II** *v/n.* ①a. 5. (herum)rollen; to make a p.'s tongue ~ j-m die Zunge lösen. — 6. kreisen (Becher ꝛc.). — 7. mit der Roll-angel angeln (for nach). — 8. ♪ einen Rundgesang anstimmen, trällern. — 9. schlendern; to ~ about umherschlendern. — **III** *s.* 10. Runde *f* (of durch). — 11. ♪ Rundgesang *m*. — Vgl. ~[2].

troll[2] (trōl) [alt-nord. vgl. droll] *s.*, nord. *myth.* Troll *m* (ein Erdgeist). — Vgl. ~[1].

trolley (trŏᵍ'l-ᵉ) [troll[1]] *s.* 1. schmaler Gemüsekarren. — 2. ⚒ Förderkarren *m*, Hund *m*. — 3. 🚃 Draisine *f*.

trolling-rod (trōᵘ'-lĭnᵍ-rŏd) *s.* Angelsport: Schlepp-angel-Rute *f*.

trollol (trŏᵍ'l-lōᵘl) *v/a.* und *v/n.* ①e. in übermütiger Weise singen, trällern.

trollop (trŏᵍ'l-ᵉp) *s.* Schlumpe *f*; Dirne *f*.

Trollope (trŏᵍ'l-ᵉp) *npr.* (Prſn.).

trolloping (trŏᵍ'l-ᵉ-pĭnᵍ), **~ish** (~pĭsch), **~y** (~pᵉ) *a.* schlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly (trŏᵍ'l-ᵉ) *s.* = trolley.

tromba ♪ (trŏᵍ'm-ba) [it.] *s.* Trompe'te *f*.

trombone ♪ (~bōn) [fr., it.] *s.* Posaune *f*.

tron(e) (trōn, trŏn) [a/f. *trone*, mlt. *trona* Kran] *s.* auf Marktplätzen: Pfahl *m* mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage.

troop (trūp) [fr. *troupe*] **I** *s.* 1. Trupp *m*, Truppe *f*, Schar *f*, Hause(n) *m* (Menschen und Tiere). — 2. ⚔ Truppe *f*; meist ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Kriegsvölker *n/pl.*; ~s of the line Linientruppen *f/pl.*; to raise (oder to levy) ~s Truppen ausheben. — 3. ⚔ Reiter-trupp *m*, -schar *f* (auch ~ of horse, gewöhnlich = 60 Mann); to get one's ~ Rittmeister werden. — 4. ⚔ Rittmeisterstelle *f*. — 5. *Am.* (Schauspieler-)Truppe *f*. — 6. ⚔ Trommel-, Marsch-signa'l *n*. — **II** *v/n.* ①a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweise ziehen. — 8. in Haufen kommen, sich häufen, sich sammeln, sich scharen. — 9. (mit to ~ away, to ~ off) sich (schnell) davonmachen, abziehen.

trooper (trūᵘ'-pᵉ) *s.* 1. ⚔ Reiter *m*, Kavalleri'st *m*; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ⚔ Kavalleriepferd *n*. — 3. ⚓ Truppen-Transpo'rtschiff *n*. [schmied *m*.]

troop-farrier ⚔ (trūᵘp-fă'r-ĭ-ᵉr) *s.* Huf-

troop-horse ⚔ (~hōᵉs) *s.* Kavalleriepferd *n*.

troopial (trūᵘ'-pĭ-ăl) [fr. *troupiale*] *s.*, *orn.* Troupia'l *m*. [Transpo'rtschiff *n*.]

troop-ship ⚓ (trūᵘp-schĭp) *s.* Truppen-

trope 🕮 (trōp) [grch.] *s.*, *rhet.* Tro'pus *m*, bildlicher Ausdruck. [geschmückt (*PO.*).]

trophied (trōᵘ'-fᵉd) *a.* mit Trophä'en

trophy (trōᵘ'-fᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~lies, ~fᵉz) 1. Trophä'e *f*, Siegeszeichen *n*. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen *n*. — 3. *arch.* trophäen-artige Verzierung.

tropic (trŏᵍ'p-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = tropical 1. — **II** *s.* 2. *ast.*, *geogr.* Wendekreis *m*; ~ of Cancer (Capricorn) Wendekreis *m* des Krebses (Steinbocks). — 3. *geogr.* the ~s *pl.* die Tropen *pl.*

tropical (trŏᵍ'p-ᵉ-t-ĭl) *a.* □ 1. *geogr.* tropisch, die Wendekreise betr.; zwischen den Wendekreisen liegend od. vorkommend; ~ fruit Südfrucht *f*. — 2. [trope] 🕮 *rhet.* tropisch, figürlich; ~ writing Bilderschrift *f*.

tropic-bird (trŏᵍ'p-ĭk-bö'ᵉd) *s.*, *orn.* Tropikvogel *m* (*Phaëthon*). [Allego'riker *m*.]

tropist 🕮 (trŏᵍ'-pĭßt) [trope] *s.*, *rhet.*

tropologic(al □**)** 🕮 (trŏᵖ-ᵉ-lŏᵈ'dQ-ĭk, ~ᵉ-lᵒᵈ'dQ-ĭk) [grch.] *a.* figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropology 🕮 (trŏᵖ-pŏᵈ'l-ᵉ-dQᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~dQᵉz) *rhet.* bildliche Redeweise od. Sprache.

trot[1] (trŏt) [(alt-)fr. *trotter*, a/d. *trottōn*] **I** *v/n.* ①e. 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ☨. — 2. F zu Fuß reisen. — **II** *v/a.* ①e. 3. in Trab setzen, traben lassen. — 4. im Trabe durch-eilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 5. to ~ out ein Pferd vor-reiten (a. *fig.*). — **III** *s.* 6. Trott *m*, Trab *m*; ☨. — 7. F Spaziergang *m*; to go for a ~ sich die Füße vertreten, einen kleinen Spaziergang machen. — 8. F *Am.* Trab-rennen *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* sterben; ~ting horse Traber *m*.

Zu ~ 6: at (oder on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ sein Pferd in leichten Trab setzen.

trot[2] † (trŏt) *s.* (old ~) altes (geschwätziges) Weib (auch Schimpfwort für einen Mann).

troth (trŏth oder trōth) [a/e. *treówth* = truth] *s.* 1. Wahrheit *f*; Treue *f*, Treuschwur *m*; ~!, by ~! in Wahrheit!, meiner Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung *f*.

troth-plight † od. *provc.* (trŏᵍ'th- od. trŏᵍ'th-plāīt) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobung *f*.

trotter (trŏᵍ't-ᵉr) *s.* 1. Traber *m* (bes. Pferd), Trotter *m*. — 2. *sl.* Fuß *m*, Bein *n*; pig's (sheep's, &c.) ~s *pl.* Schweins- (Schafs- ꝛc.)füße *m/pl.* (als Speise).

trotter-oil ● (trŏᵍ't-ᵉr-ŏĭl) *s.* Fett *n* aus Schafs- oder Kalbs-füßen.

trotting-match (trŏᵍ't-lnᵍ-mătſch) *s.* Sport (bes. *Am.*) Trab-rennen *n*, -wettfahrt *f*.

trottoir (trŏᵍ't-wā'ᵉ, fr.: trō-tŏā'r) [fr.] *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*.

trot-town (trŏᵍ't-tāūn) *s.*, *sl.* Pflastertreter(in). [(*DI.*).]

Trotty (trŏᵍ't-ᵉ) *npr.* etwa: kleiner Trotter

troubadour (trūᵘ'-bᵊ-dūᵉ) [fr.] *s.* Troubadour *m* (Minnesänger der Provence).

trouble (trŏbl) [fr. *trouble*, von lt. *turba*]

I *s.* 1. Unruhe *f*, Störung *f*, Belästigung *f*, Verwirrung *f*; ☨. — 2. Sorge *f*, Not *f*, Kummer *m*, Verdruß *m*; ☨. — 3. Mühe *f*, Beschwerde *f*; Anstrengung *f*; ☨. — 4. Übel *n*, Leiden *n*. — 5. ⚒ Verwerfung *f*, Verschiebung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ☨. — 7. in Unordnung bringen, verwirren. — 8. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 9. Wasser aufrühren, trüben, trübe machen; *fig.* to fish in ~d water im Trüben fischen. — 10. aufregen. — 11. F P wegen Schulden verklagen.

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ in Verlegenheit oder Sorge sein; F im Gefängnis sein; *prov.* in Wochen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für seine Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu trouble 3: to be at the ~ to ... sich die Mühe nehmen zu ...; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last od. beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 6: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ↖don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm!; F don't ~ yourself! gieb dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Thür zu schließen?

troubled (trŏbld) *a.* gestört, beunruhigt ꝛc. (s. trouble II). — *Syn.* siehe afflicted.

trouble-feast (trŏᵇ'bl-fĭßt) *s.* Freudenstörer *m*, Störenfried *m*. [feast.]

trouble-mirth (~mö'ᵉth) *s.* = trouble-

troubler (trŏᵇ'b-lᵉr) *s.* Beunruhiger(in), Störer *m*, Belästiger *m*; ~ of public peace Friedenstörer *m*, Aufwiegler(in).

troublesome (trŏᵇ'bl-ß'm) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend. — 2. mißlich, verdrießlich.

troublesomeness (~nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*.

troublous (trŏᵇ'b-lᵉß) *a.* unruhig; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten.

trough (trŏf) [a/e. *trog*, *troh*] *s.* 1. (Wasser-, Back-... ꝛc.) Trog *m*, Mulde *f*, (bis. *chm.*) Wanne *f*. — 2. Gerinne *n*; Mühlengraben *m*, -gerinne *n*. — 3. ⚓ Wellenthal *n* (Raum zwischen zwei Wellen).

trough-battery (trŏf'-bāt-ᵗ-rᵉ) *s.*, *phys.* galva'nische Trogbatterie. [Geleise.]

~lines 🚃 (~lāīnß) *s/pl.* durchgehendes

~room (~rūm) *s.* Fischzucht: Brut-raum *m*.

~shaped (~ſchēpt) *a.* trogförmig.

trounce jetzt F (trāūnß) [a/f. *troncer*, von lt. *truncus*] *v/a.* ①b. 1. schlagen, prügeln, durchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncing F (trāūᵑ'n-ßĭnᵍ) *s.* Tracht *f* Prügel. [stellender Künstler.]

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* dar-

trousered (trāūᶻ'-ßᵉd) *a.* Hosen tragend.

trousering ● (trāūᶻ'-ßᵗ-nĭᵑᵍ) *s.* Hosenzeug *n*.

trousers (trāūᶻ'-ßᵉß) [a/f. *trousses*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousseau (trūß-ßōᵘ') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßōᵘz) 1. Bündel *n*. — 2. (Braut-)Ausstattung *f*.

trout (trāūt) [a/e. *truht*, a/f. *truite*] *s.*, *ichth.* Forelle *f*. [lorb *m*.]

trout-basket (trāūt-baß-kᵗ) *s.* Forellen-

trout-coloured (~kŏl-ᵉrd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd). [*m*.]

trout-fishing (~-fᵗſch-ĭnᵍ) *s.* Forellenfang

troutlet (trāūt-lᵉt), **trontling** (~lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* kleine Forelle. [bach *m*.]

trout-stream (~-ßtrĭm) *s.* Forellen-

trouvère, ~eur (fr.: trū-wā'r, ~wö'r) [fr.] *s.* nordfranz. Dichter *m* im Mittelalter.

trover (trōᵛ'-wᵉr) [a/f. *trover*, fr. *trouver*] *s.*, engl. jur.: Besitznahme *f* (mit durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung

trow (*CT.D.* trāū, *HU.* trāūı, *IMP.D.* trāū) *v/a.* ①a. 1. † trauen, glauben. — 2. fast †: meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht.

Trowbridge (trōᵘ'-brĭdQ) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

trowel (trāūᵘ'-ᵉl) [a/f. *truelle*, lt. *trulla*]

I *s.* 1. (Maurer-)Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle aufwerfen; *fig.* stark auftragen. — 2. *hort.* Spaten *m*, Pflanzenstecher *m*, Ausheber *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 3. ⊖ mit der Maurer-Kelle auftragen.

☞ **trows...** † = trouse...

Troy[1] (trȫi) *npr.* Troja *n.*

troy[2] (~) [Troyes in Frankreich, im 16. sæc. wichtige Handelsstadt] *s.*: ~ (weight) Troygewicht *n* (s. S. XXII).

truancy (trūᵉr-ᵘnt-sē) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; bsd. Schulversäumnis *f.*

truant (trūᵉr-ᵘnt) [a/s.] **I** *a.* □ seine Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule schwänzend. — **II** *s.* Müßig-gänger *m*, Faulenzer *m*, Schulschwänzer *m*; ⚸. — **III** *v/n.* ①a. müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen.

Zu ~ **II:** to be a ~ ein umherschweifendes Leben führen; to be ~ to ungetreu sein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abschweifen (from von).

truantly (trūᵉr-ᵘnt-lᵉ) *a.* = truant.

trub ♀ (trȫb) *s.* Trüffel *f* (= truffle).

truce (trūß) [m/e. *trewes*; eigentlich *pl.* von *treve* = true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m* ⚸. — 2. Ruhe *f*, Pause *f*. — 3. † Friede *m*.

Zu ~ **1:** flag of ~ Parlamentärflagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittelalter; to keep ~ sich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand schließen mit; a ~ with ..., a ~ to ... ein Ende mit ..., still von ..., hör' auf mit ...; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beschwichtigen (*SH.R.J.3,1,162*).

truce-breaker (trūᵘß-brē-kᵉr) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r). [stand. — 2. unruhig.]

truceless (~ᴵᵉß) *a.* 1. ohne Waffenstill-

truck[1] (trȫk) [a/f. *troguer*] **I** *s.* 1. Tausch(handel) *m*. — 2. F Handel *m*, Verkehr *m*. — 3. Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, Truckſystem *n* (a. ~ system). — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* ꝛc.; *Am.* Gemüse *n*. — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m*. — 6. P ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hose *f*. — **II** *v/n.* ①a. 7. tauschen, Tauschhandel treiben; handeln, schachern (with mit j-m, for um etwas). — **III** *v/a.* ①a. 8. austauschen (for gegen).

truck[2] (trȫk) [angeblich grch. *trochós* Rad] **I** *s.* 1. Block-, Roll-rad *n*. — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m* — 3. 🚃 Lowry *f*, offener Güterwagen. — 4. ⚓ Flaggenkopf *m*, Radkugel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in Güterwagen verladen oder versenden.

truckage[1] (trȫᵏ-ᵈǧ) *s.* Tauschhandel *m*.

truckage[2] (trȫᵏ-ᵈǧ) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen ꝛc. — 2. 💰 Kosten *pl.* solcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m*.

truck-driver (~-drāi-wᵘᵉr) *s.* Rolltuchſcher *m*.

trucker (trȫᵏ-ᵉr) *s.* 1. Tauschhändler *m*. — 2. *Am.* Gemüse-händler *m*. [farm *f*.]

truck-farm *Am.* (trȫᵏ-fā-ᵐm) *s.* Gemüse-

truckle (trȫkl) [lt. *tro'clea*, grch.] **I** *s.* kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Lasten. — **II** *v/a.* ①b. auf Rollen fortbewegen, rollen. — **III** *v/n.* ①b. sich fügen, sich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down). [(= trundle-bed).]

truckle-bed (trȫᵏ-ᵗl-bēd) *s.* Rollbett *n*;

truckler (trȫᵏ-ᵗl-ᵉr) *s.* j. der sich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher *m*. [servil.]

truckling (~ᴵⁿᵍ) *a.* unterwürfig, kriechend,

truckman (trȫᵏ-ᵗmän) *s.* (*pl.* ~men, ~mēn) 1. [truck[1]] Tauschende(r), Tauschhändler *m*; Schacherer *m*. — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rolltuchſcher *m*.

truck-*shop* (~-ſchȯp), **~-store** (~-ſtō-ᵉr ⑨) *s.* Laden, wo der Arbeiter statt f-s Lohnes Waren erhält (= tommy-shop; vgl. truck[1] 3).

truck-system ⑥ (~-ßiß-tᵉᵐ) *s.* f. truck[1] 3.

truck-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* = truck[2] 1.

truculence (trȫᵍ-ᵗkᵘ-lᵉnß od. trūᵉ-ᵗkᵘ-lᵉnß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 2. schreckliches Ansehen.

truculent (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grausam, *barba'risch*. — 2. schrecklich von Ansehen. — 3. schrecklich, verheerend.

trudge (trȫdǧ) **I** *v/n.* ①b. 1. zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot). — 2. mit Mühe gehen, (auch to ~ away) sich fortschleppen. — **II** F *s.* 3. mühseliger Marsch.

true (trū) [m/e. *trewe*, a/e, *treówe*, *tríwe*; dtsch treu] *a.* (truly *adv.*; s. bs) 1. wahr, wahrhaftig, wahrhaft; ⚸. — 2. wahr, echt, wirklich. — 3. treu, getreu (to *dat.*); ⚸. — 4. redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverlässig; ⚸. — 5. recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweisend; ⚸. — 6. rechtmäßig (Erbe).

Zu ~ **1:** for ~ in Wahrheit; it is ~ zwar; likely to be ~ allem Vermuten nach; F to come ~ eintreffen (Traum ꝛc.); to hold ~ wahr bleiben, sich bewähren; to prove ~ siehe prove 7 ⚸; to speak ~ die Wahrheit reden; richtig sprechen.

Zu ~ **3:** ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word seinem Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift.

Zu ~ **4:** a ~ friend ein aufrichtiger Freund; a ~ man ehrlicher Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ **5:** perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (Uhr ꝛc.); ⊖ out of ~ krumm; nicht regelmäßig.

true-*begotten* (trūᵉ-bᵉ-gȯtn) *a.* rechtmäßig erzeugt. [rechtmäßig verlobt.]

~betrothed (~-bᵉ-trȱdh od. ~-trȱtht) *a.*

~blue (trūᵉr-blūᵉr) **I** *a.* echt blau; *fig.* *wasch-echt*, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r); auch *pol.* Tory *m*.

~born (trūᵉr-bȯᵉrn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Briton echter Engländer.

~bred (~brēd) *a.* 1. echt von Geburt; von echter Rasse (Tier). — 2. *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~derived ↖ (~-dᵉ-rāi-wd) *a.* echt hergeleitet.

~devoted ↖ (~-dᵉ-wō-ᵗᵉd) *a.* treu ergeben.

~hearted (~-hā-ᵗᵉd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Treuherzigkeit *f* ꝛc.

~love (~-lȫw) *s.* 1. Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treuliebchen *n*. — 2. ♀ = herb-paris. — 3. ~ knot (auch true-lovers' knot) Liebesknoten *m*, -ſchleife *f*, auch Liebesgedicht *n*.

~made (~mēd) *a.* echt gemacht.

~meant (~mẽnt) *a.* ehrlich gemeint.

trueness (trūᵉr-nᵉß) *s.* 1. Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Wahrheit *f*, Echtheit *f*. — 3. Richtigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*, Geradheit *f*. — 4. Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an).

truepenny F (trūᵉr-pẽn-ᵉ) *s.* ehrliche Haut, biederer Kerl. [steigend (Dach).]

true-pitched (~-ᵖitſcht) *a.* richtig an-

true-telling (~-tēᵉr-lin) *a.* wahrsprechend.

truffle ♀ (trȫf, *WB.* auch trūf, *CT.D.* trūf) [a/f. *truffle*, fr. *truffe*] *s.* Trüffel *f*.

truffled (trȫfld) *a.* Kochk.: mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trȫfᵉl-dȯg) *s.* Trüffelhund *m*.

~ground (~graund) *s.* Trüffel-lager *n*.

~hunter (~-hȫn-ᵗᵉr) *s.* Trüffelsucher *m*.

~plot (~-plȯt) *s.* Trüffel-lager *n*.

trug (trȫg) *s.* Trog *m*, Mulde *f* (bsd. für Mörtel).

truism (trūᵉr-izm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit, Gemeinplatz *m*.

trull (trȫl) *s.* Mensch *n*, Hure *f*.

trullisation ④ ⊖ (trȫl-ᵗᵉ-ſeᵉr-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.* Bewerfen *n* mit Mörtel.

truly (trūᵉr-lᵉ) [true] *adv.* 1. treulich, aufrichtig, offen; als Briefſchluß: Yours (very) ~ aufrichtig der Ihrige, Ihr ergebenſter. — 2. wahrhaft, wahrlich. — 3. natürlich, naturgetreu. — 4. wirklich, in der That.

trump[1] (trȫmp) [(alt-)fr. *trompe*] *s.* 1. ↖ Rüſſel *m*. — 2. ♪ ſalt †: Trompe'te *f*.

trump[2] (trȫmp) [fr. *tromper*] *v/a.* ①a. 1. † täuſchen, betrügen. — 2. aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — 3. to ~ up hervorſuchen, von allen Ecken zuſ.-ſuchen, erdichten; 🂠 Papiere hinaustreiben.

trump[3] (trȫmp) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* 1. Kartenſpiel: Trumpf *m* ⚸. — 2. F braves Haus, treue Seele, Prachtmenſch *m*; ↖ Prachtweib *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Karten mit e-m Trumpf nehmen, (ab)ſtechen (a. *fig.*); to ~ over übertrumpfen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Kartenſpiel: Trumpf ſpielen, trumpfen.

Zu ~ **1:** to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausſpielen; to play ~s Trumpf ſpielen; *fig.* to put a p. to his ~(s) j-n zum Äußerſten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s ſich in Verlegenheit befinden; F all his cards are ~s, everything turns up ~s with him er hat Glück in allem.

trump-ace (trȫmp-ēß) *s.* Kartenſpiel: Trumpf-aß *n*. [*m*, Trumpfblatt *n*.]

trump-card (~-kā-ᵈ) *s.* Kartenſpiel: Trumpf-

trumped-up (trȫmpt-ȯp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falſch; wertlos.

trumpery † (trȫmᵖ-ᵖᵉ-rᵉ) [fr. *tromperie*] *s.* 1. Lumperei *f*, Quark *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — 2. Geſchwätz *n*, Gewäſch *n*.

trumpet (trȫmᵖ-ᵖᵗ) [(alt-)fr. *trompette*] **I** *s.* 1. ♪ Trompe'te *f*; ⚔ Signa'lhorn *n*; ⚸. — 2. *fig.* Ausposaune *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ausposaunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — **III** *v/n.* ①a. 4. die Trompete blaſen, trompeten (auch Elefant).

Zu ~ **1:** ♪ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; flourish of ~s Trompetengeſchmetter *n*, Fanfare *f*; sound of a ~ Trompetenſchall *m*; P to blow one's ~ ſich ſchmeuzen; to sound the ~ die Trompete blaſen.

trumpet-call ♪ (~-kâl) *s.* Trompetenſtoß *m*.

trumpeter (trȫmᵖ-ᵖᵗ-ᵗᵉr) *s.* 1. ♪ Trompeter *m*; ⚔ Horni'ſt *m*. — 2. *fig.* Ausposauner *m*. — 3. *orn.* Trompetertaube *f*.

trumpet-*fish* (trȫmᵖ-ᵖᵗ-fiſch) *s.*, *ichth.* = bellows-fish. [baum *m*, -blume *f*.]

~flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* Trompeten-

~honeysuckle ♀ (~-hȯᵘn-ᵉ-ßȫkl) *s.* virginiſches Geißblatt. [trompeter *m*.]

~major ⚔ (trȫmᵖ-ᵖᵗ-mē-ᵈǧᵉr) *s.* Stabs-

trumpetry ↖ (trȫmᵖ-ᵖᵗ-rᵉ) *s.*, *coll.* Trompeten *f/pl.* (THACKERAY).

trumpet-*shaped* (trȫmᵖ-ᵖᵗ-ſchēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* trompetenförmig.

~shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* Trompeten-, Tri'tonſchnecke *f* (*Triton*).

~sounding (~-ßau-ⁿdiⁿ) *s.* Trompetenſigna'l *n*. [regiſter *n* der Orgel.]

~stop ♪ (trȫmᵖ-ᵖᵗ-ßtȯp) *s.* Trompeten-

~tone ♪ (~-tōn) *s.* Trompeten-ton *m* (a. *fig.*).

~tongued (~-tȯnᵍ-ᵈ) *a.* mit Posaunenſtimme.

trumplike (trȫmᵖ-lâik) *a.* trompetenähnlich, -artig.

truncal (trȫᵑᵏ-ᵗᵏl) *a.* Stamm-..., Rumpf-...

truncate[1] (trȫᵑᵏ-ᵗᵉt) [lt. *p.p. trunca'tus*] *v/a.* ①b. 1. ſtutzen; verſtümmeln. — 2. ◇ *cryst.*, *math.* abſtumpfen; ◿ abgeſtumpft (Kegel, Pyramide ꝛc.). — Vgl. ~[2].

truncate[2] ◇ (~kât) *a.* □ 1. ♀ (ab)geſtutzt. — 2. *zo.* abgeſtumpft. — Vgl. ~[1].

truncation (trȫᵑᵏ-ᵗᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verſtümmelung *f*. — 2. ◇ Abſtumpfung *f*.

truncheon (trȫᵑᵏ-(t)ſchᵉn) [(alt-)fr. *tronçon*, v. lt. *truncus*] **I** *s.* 1. (Baum-)Stamm *m*, Stumpf *m*; abgeſtumpfter Baum. — 2. (Lanzen-)Schaft *m*. — 3. Knüttel *m*

(auch des Polizisten), Prügel *m*. — 4. Feldherrn-, Marschall-stab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Knüttel durchprügeln (a. to ~ out).

truncheoned (trʌⁿn-(t)schᵉnd) *a.* mit Stab od. Stäben versehen; mit Lanze(n) bewaffnet.

truncheoneer † (trʌⁿn-(t)schᵉ-nīᵉʳ), **~er** † (trʌⁿn-(t)schᵉ-nᵉʳ) *s.* Knüttel-, Stab-träger.

trundle (trʌⁿdl) [a/s. *trondeler*, ndtsch *tründeln*] **I** *v/n.* ①b. 1. auf Rädern *etc.* rollen, fahren; sich wälzen; P let them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ①b. 2. rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen. — **III** *s.* 3. Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens *etc.* — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*, Treibstock *m*. — 5. kleiner Rollwagen.

trundle-bed (trʌⁿdl-bèd) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *m* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett. [*m* mit Rollschwanz.]

trundletail (~tēl) *s.* Rollschwanz *m*; Hund]

trunk (trʌⁿᵏ, [(alt-)fr. *tronc*, lt. *truncus*] *s.* 1. (Baum-) Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — 2. (Säulen-) Schaft *m*. — 3. *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (z.B. einer Ader); 🚂 Hauptlinie *f*. — 4. Rumpf *m*, Leib *m*. — 5. *zo.* Elefanten-, a. Insekten-Rüssel *m*; P Nase *f*. — 6. Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*, Koffer *m*, Reisekoffer *m*. — 7. hölzernes Rohr. — 8. ⚙ Mühlgerinne *n*. — 9. ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — 10. ~s *pl.* (obs. *thea.*, *sl.*) Kniehosen *f/pl.* [= trunk-hose.]

trunk-breeches (trʌⁿᵏ-britsch-ᶦz) *s/pl.* = **trunked** (trʌⁿᵏt) *a.* mit einem Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum).

trunk-engine ⚙ (trʌⁿᵏ-ĕn-dʒᶦn) *s.*, *mech.* Dampfmaschine *f* mit Röhrenkolben.

trunkful (trʌⁿᵏ-fūl) *s.* Koffervoll *m*.

trunk-hose (trʌⁿᵏ-hōs) *s.* (*sg. u. pl.*) Pluder-, Pumpen-hosen *f/pl.* [fenster *n*.]

~-light (trʌⁿᵏ-lāit) *s.* Oberlicht-, Schräg-

~-line 🚂 (~lāin) *s.* Haupt-, Stamm-linie *f*.

~-maker (~mē-ᵏᵉʳ) *s.* Koffer-, Kisten-macher *m*; P ~-like mehr Geschrei als Wolle.

~-road (~rōd) *s.* Haupt-Landstraße *f*.

~-root (~rūt) *s.* Stammwurzel *f*.

~-sleeve (~ßlīw) *s.* Puff-ärmel *m*. [*f*.]

~-wire (~wāᴵᵉ) *s.* Haupt-Telegraphenlinie]

~-wood (~wūd) *s.* Stammholz *n*.

trunnel (trʌⁿ-ᶦl) *s.* = treenail.

trunnion (trʌⁿ-ᶦᵉn) [(alt-)fr. *trognon*] *s.* 1. ⚙ *mech.* Zapfen *m*, Kurbel-, Dreh-zapfen *m*. — 2. ⚔ *artill.* Schildzapfen *m*.

trunnioned ⚙ (trʌⁿ-ᶦᵉnd) *a.*, *mech.* mit (e-m) Zapfen versehen.

trunnion-hole ⚔ (trʌⁿ-ᶦᵉn-hōl) *s.*, *artill.* Schildzapfenlager *n*. [pfanne *f*.]

~-plate ⚔ (~plet) *s.*, *artill.* Schildzapfen-]

~-ring ⚔ (~rin) *s.* Schildzapfenring *m*.

truss (trʌß) [alt-)fr. *trousse*, dtsch Trotz] **I** *s.* (*pl.* ~es, trʌßᵉz) 1. Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*; ⚕. — 2. *surg.* Bruchband *n*. — 3. *hort.* (Blüten-) Strauß *m*. — 4. *arch.* Kragstein *m*, Konso'le *f*. — 5. ⚙ *carp.* Hängewerk *n*, Bock *m*; Gebinde *n*; ~es *pl.* Gerüst *n*, Bock *m*. — 6. ⚙ Brückenbau: Gitterwerk *n*, verstärkter Träger. — 7. ⚓ Rack *n* der Unteroffiziere. — **II** *a.* 8. unterjetzt, stämmig, rund und dick. — **III** *v/a.* ①c. 9. in ein Bündel *etc.* schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — 10. j-s Kleider zurecht ziehen; *fig.* j-n fest ankleiden. — 11. to ~ up Kleider aufschürzen, aufstecken, aufbinden, aufstreifen; wegraffen. — 12. ergreifen und forttragen (Raubvogel). — 13. Kochk.: Geflügel *etc.* zäumen. — 14. ⚙ *carp.* mit e-r Verstärkung oder Armierung versehen.

Zu ~ 1: ~ of hay: a) Bündel *n* Heu (meist = 50 lbs); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs).

truss-bridge (trʌß-brìdʒ) *s.* Gitterbrücke *f*; Fachwerkbrücke *f*.

trussed (trʌßt) *p.p. u. a.* 1. ⚙ *carp.* armiert, verstärkt (Balken, Träger). — 2. *fig.* horse well ~ wohlgebautes Pferd.

trusser (trʌßᵉʳ-ᵉʳ) *s.* j. der in Bündel bindet, Heu-, Stroh-binder *m*.

truss-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Hänge-, Sprengwerk *n*; ~ bridge Sprengwerkbrücke *f*.

truss-framed ⚙ (trʌßᵉ-frēmd) *a.* mit Sprengwerk (Brücke). [Träger.]

truss-girder ⚙ (~-gö-ᵈᵉʳ) *s.* armierter]

trussing ⚙ (trʌßᵉ-inᵍ) *s.* Hängewerk *n*.

truss-maker (trʌßᵉ-mē-ᵏᵉʳ) *s.* Bandagi'st *m*.

trust (trʌßt) [m/e.] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ⚕. — 2. Treue *f* ⚕. — 3. Kredi't *m*, Borg *m*; ⚕. — 4. das Anvertraute, Depo'situm *n*, Pfand *n* (auch *fig.*). — 5. Verwahrung *f*, Obhut *f*; ⚕. — 6. Pflicht *f*. — 7. jur.: treue Hand (Übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee]). — 8. ● Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-) Ring *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, Zutrauen haben zu, j-m glauben od. Glauben schenken; ⚕. — 10. anvertrauen (auch to ~ a p. with), in Verwahrung geben. — 11. ● borgen, kreditieren. — 12. to ~ oneself: a) sich anvertrauen (z.B. to a p.'s guidance der Führung j-s); b) wagen, sich zutrauen. — **III** *v/n.* ①a. 13. vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in, on, auch to, unto auf); ⚕. — 14. zuversichtlich hoffen, erwarten; ⚕. — 15. zuviel trauen, leichtgläubig sein. — 16. ● Kredi't geben. — *Syn.* (1) f. confidence.

Zu ~ 1 u. 2: breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; office of public ~ Vertrauens-amt *n*; position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m etwas anvertrauen.

Zu ~ 3: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; to take goods on ~ Waren auf Borg entnehmen.

Zu ~ 5: to commit to a p.'s ~ j-s Obhut anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held in ~, to be under ~ in Verwahrung sein, verwaltet werden.

Zu ~ 9: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me for that! verlaß dich nur auf mich!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann.

Zu ~ 13: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen.

Zu ~ 14: I ~ he may come ich hoffe, er wird kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ...

trust-deed ⚖ (trʌßt-dìd) *s.* Übertragungsurkunde *f*, Vollmacht *f*.

trustee (trʌß-tīᴵ) **I** *s.* 1. jur.: Vertrauensmann *m*, Betraute(r), Bevollmächtigte(r) zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kura'tor *m*, Administra'tor *m*; ~ of bankrupt's estate Konkursverwalter *m*. — 2. *Am.* jur.: ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — 3. Vorsteher *m*, Kura'tor *m*; board of ~ Vorstand *m*, Administration *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* jur.: in einem ~ process (j. ~ 2) mit Beschlag belegen. [trustee.]

trusteeship (trʌß-tīᴵᵉ-schip) *s.* Amt *n* eines]

truster (trʌßᵗᵉʳ) *s.* 1. Vertrauende(r), Glaubende(r) (*SH.H,1,2,172*). — 2. j. der Kredit giebt, Gläubiger *m*. — 3. jur.: j. der einen Besitz zur Verwahrung und Hand gründet.

trust-estate ⚖ (trʌßt-ᶦß-tēt) *s.* Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.

trustful (trʌßt-fūl) *a.* □ 1. vertrauend, zutraulich. — 2. † treu, zuverlässig.

trustfulness (~-nᵉß) *s.* vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.

trustiness (trʌßᵗ-ᶦ-nᵉß) *s.* Treue *f*, Redlichkeit *f*, Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.

trusting (trʌßᵗ-inᵍ) *a.* □ vertrauensvoll; **~ness** (~-nᵉß) *s.* vertrauensvolles Wesen, Vertrauenseligkeit *f*.

trustless (trʌßt-lᵉß) *a.* unzuverlässig, unsicher; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*.

trustworthiness (trʌßᵗ-wö-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.

trustworthy (trʌßᵗ-wö-*dh*ᵉ) *a.* zuverlässig, vertrauenswürdig.

trusty (trʌßᵗ-ᶦ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. treu, getreu, redlich. — 2. beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unserem (od. unseren) lieben Getreuen (fürstl. Briefstil).

truth (trūth) [a/e. *treówth(u)*] *s.* (*pl.* **~s**, trūthß) 1. Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ⚕. — 2. Wirklichkeit *f*. — 3. Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — 4. Treue *f*, Bestand *m*, Verlaß *m*; ⚕. — 5. Redlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — 6. Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*.

Zu ~ 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig; to speak (od. to tell) the ~ die Wahrheit sagen; to say (oder to tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natur, Naturwahrheit *f*. [Menschen ist kein Verlaß.]

Zu ~ 4: there is no ~ in men auf]

truthful (trūᵗ*h*-fūl) *a.* □ wahrhaft(ig), der Wahrheit gemäß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).

truthless (trūᵗ*h*-lᵉß) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*. [liebende(r).]

truth-lover (trūᵉʳ*th*-löw-ᵇᵉʳ) *s.* Wahrheits-]

truth-speaking (trūᵉʳ*th*-ßpī-kinᵍ) *a.* die Wahrheit redend. [Wahrheit spricht.]

truth-teller (trūᵉʳ*th*-tel-ᵇᵉʳ) *s.* j. der die]

truttaceous ♌ (trʌᵗ-tē-ᵉ-schᵉß) [mlt. *trutta*] *a.* forellen-artig; Forellen-...

try (trāᴵ) [(alt-)fr. *trier*, mlt. *trita're* von lt. *tritus*] **I** *v/a.* ①d. 1. versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an), auf die Probe stellen; ⚕. — 2. zum Bösen versuchen. — 3. e-n Versuch, ein Experime'nt machen od. anstellen (with mit). — 4. anproben, anprobieren (a. to ~ on). — 5. Metalle reinigen, raffinieren. — 6. ⚙ Spiritus rektifizieren. — 7. *fig.* durch Prüfungen läutern. — 8. die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — 9. entscheiden, zur Entscheidung bringen. — 10. Gewichte *etc.* eichen, berichtigen. — 11. jur.: verhören, untersuchen; vor Gericht bringen. — 12. bedrücken, hart mitnehmen. — 13. in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — 14. Talg *etc.* ausschmelzen, ausbraten (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①d. 15. versuchen, den oder einen Versuch machen; ⚕. — 16. ⚓ † beiliegen (Schiff: im Sturme mit eingezogenen Segeln liegen). — 17. streben, trachten, sich bemühen, sich

bewerben (after, for nach, um). — 18. to ~ out ausbraten (Fett). — **III** *s.* 19. Versuch *m*, Probe *f*, Experime'nt *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen.

Zu try 1: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (*a. fig.*); to ~ one's fortune (*od.* luck) sein Glück versuchen; ⚔ to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an *od.* in et. versuchen; auf Briefadressen: ~ Bristol! man sehe, ob Adressa't in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleider anprobeln, b) *sl.* anfangen; F to ~ it on with a p. j-n zu überlisten suchen, j-m Trotz zu bieten suchen; to ~ it out es durchsetzen, es zu Ende bringen (s. a. ~ 14); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 15: just go and ~! mache einmal e-n Versuch!; in der Schule: ~ again! noch einmal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten und Arbeiten); to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back umkehren, um eine verlorene Spur wiederzusuchen, *fig.* von e-r Sache loszukommen suchen.

trying (trāi'r-in[g]) *a.* 1. prüfend ꝛc. (siehe try I u. II). — 2. *fig.* mißlich, trittisch, peinlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden.

trying-plane ⚙ (~plēn) *s.* Schlicht-hobel *m*, -bank *f*.

trysail ⚓ (trāi'r-ßēl oder trāilß) *s.* Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ mast Schnaumast *m*.

tryst (trāißt, trißt) **I** *s.* 1. Stelldich-ein *n*, verabredete Zusammenkunft; to bide (*od.* keep) ~ bis zur bestimmten Zeit warten, e-e Verabredung halten. — 2. Zusammenkunfts-ort *m*. — 3. Markt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-n zu einer Zusammenkunft bestellen. — 5. schott.: et. bestellen, verabreden.

trysting (trāi'ß-tin[g], trai'ß-tin[g]) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-day (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*.

~place (~-plēß) *s.* Zusammenkunfts-ort *m*; Rendezvous *n*.

☞ **tsar** (tßā'r), &c. = czar, &c.

tsetse (tße'r-t-ßē) [afrik.] *s.*, *ent.* giftige Tsetsefliege.

T-square ⚙ (ti'r-ßkwā'r) *s.* Anschlagwinkel *m*; [*m*; Zeichnen: Reißschiene *f*.]

tub (töb) [m/c. u. ndtsch *tubbe*] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zober *m*, Bütte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*. — 2. Faß *n* als Maß. — 3. *hort.* Baumkübel *m*. — 4. Badewanne *f*; F Wannenbad *n*. — 5. *sl.*, *contp.* Kanzel *f* der Dissenters. — **II** *v/a.* ①e. 6. *hort.* eine Pflanze in einen Baumkübel einsetzen. — 7. F baden, waschen. — 8. einweichen, einbeuchen. — **III** *v/n.* ①e. 9. ein Wannenbad nehmen, baden.

tubber (töb'r) [tub] *s.* 1. *prov.* Böttcher *m*, Küfer *m*. — 2. ⚒ Spitz-art *f*. [*m*.]

tubber-man ⑤ ⚒ (~-mān) *s.* Spitzhäuer *m*.

tubbish F (töb'-iſch) *a.* faß-artig.

tubby (töb'-i) *a.* faß-artig, tonnenförmig.

tube (tjūb) [fr. *tube*, lt. *tubus*] **I** *s.* 1. Rohr *n*, Röhre *f*, Pfeife *f*, Schlauch *m*; ☿. — 2. Pfeifenrohr *n*. — 3. Heber *m*, Siphon *m*. — 4. Lampenglas *n*, Cylinder *m*. — 5. (optic) ~ Fernrohr *n*. — 6. ♀ u. *anat.* Röhre *f*, Kana'l *m*. — **II** *v/a.* ① b. 7. ⚙ mit Röhre(n) versehen.

Zu ~ 1 meist ⚙: aspiring ~, lower ~ Saug-rohr *n*; *phys.* capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber ~ Gummischlauch *m*; *elect.*, *min.* vitreous ~ Blitzröhre *f*, Fulguri't *m*.

tuber (tjū'r-b'r) [lt.] *s.* 1. ♁ ♀ Knolle *f*. — 2. *anat.*, *med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — 3. F *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt.

tubercle ♁ (tjū'r-b'r-kl) [lt.] *s.* 1. *anat.*, *zo.* Höckerchen *n* bsd. e-s Knochens, Knötchen *n*, Warze *f*. — 2. ♀ Warze *f*; kleine Knolle. — 3. *med.* (Lungen-)Tube'rkel *f*.

tubercled ♁ (tjū'r-b'r-kld) *a.*, *anat.*, *zo.* &c. mit Höckerchen; *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln.

tubercular ♁ (tjū-bö'r-tjū-l'r) *a.* □ 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*. [tubercular.]

tuberculate(d) ♁ (~lāt, ~lē-t'd) *a.* —/

tubercule ♁ (tjū'r-b'r-tjūl) [fr.] *s.* 1. *med.* Knötchen *n*. — 2. ♀ kleine Knolle.

tuberculisation ④ ♁ (tjū-bö'r-tjū-l'r-ſē'-ſch'n) *s.*, *med.* Tube'rkelbildung *f*.

tuberculous ♁ (tjū-bö'r-tjū-lößß) *a.* 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* tuberkulö's.

tuberiferous ♁ ♀ (tjū-b'-ri'f-'-nößß) *a.* knöllchen-, höcker-tragend. [tuberous.]

tuberose[1] ♁ (tjū'r-b'-nößß) [lt.] *a.* —/

tuberose[2] ♀ (~ od. tjū'b-nōß) [fr. *tubéreuse*] *s.* Tubero'se *f* (*Polya'nthes tubero'sa*).

tuberosity ♁ (tjū-b'-rö'ß-'-t') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~i'ſ) das Knollige od. Höckerige.

tuberous ♁ (tjū'r-b'-nößß) *a.* □ bsd. ♀ knotig, knollig, knorrig, höckerig; ~ness (~-nößß) *s.* das Knollige, das Höckerige.

tubfast ⑤ † (töb'-faßt) *s.* Fasten *n* in der Schwitzkur (gegen die Lustseuche).

tub-fish (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = gurnard.

tubful (töb'-fūl) *s.* Faßvoll *n*.

tubicole ♁ (tjū'r-b'-kōl) [lt.] *s.*, *zo.* Röhrenwurm *m*. [förmig.]

tubiform ♁ (tjū'r-b'-fo'm) [lt.] *a.* röhren-

tubing (tjū'r-bin[g]) *s.* 1. ⚙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren. — 2. Röhrenanlage *f*, Röhren-materia'l *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre. [Orgel-koralle *f*.]

tubipore ♁ (tjū'r-b'-pō'r ⑨) *s.*, *zo.* Pfeifen-, **tubiporite** ♁ (tjū'r-b'-pō-nāit ⑨) *s.*, *zo.* fossile Pfeifenkoralle. [Straßen-redner *m*.]

tub-orator (töb'-ōr-'-t'r) *s.*, *sl.* Volks-,

tub-preacher (töb'-pri'-tſch'r) [tub 5] *s.*, *contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (oder schwülstiger, unwissender) Prediger.

tubs (töbß) [tub] *s.*, *sl.* Butterhändler *m*.

tub-thumper (töb'-thöm-p'r) *s.*, *sl.* etwa: Kanzelpauker *m*; (bsd. Land-)Pfarrer *m*.

tub-thumping (töb'-thö'm-pin[g]) *s.*, *sl.*, *co.* Predigen *n*, öffentliches Reden.

tubular (tjū'r-bi-l'r) [fr., lt.] *a.* □ röhrenförmig; Röhren-...; ⚙ ~ boiler Röhren-(dampf)kessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ✉ ~ post Rohrpost *f*.

tubulate(d) ♁ (tjū'r-bi-lāt, ~lē-t'd) *a.* röhrenförmig; mit einer Röhre versehen.

tubulation ♁ (tjū-bi-lē'-ſch'n) *s.* Röhrenbildung *f*; Anordnung *f* in Röhren.

tubule ♁ (tjū'r-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*.

tubuliform ♁ (tjū'r-bi-l'-fo'm) [lt.] *a.* röhrchenförmig.

tubulose ♁ (tjū'r-bi-lößß), **~ous** ♁ (~lößß) *a.* röhrenförmig; Röhren-...

tub-wheel ⚙ (töb'-(h)wil) *s.* Turbi'ne *f*, hydraulisches Kreiselrad.

Tuck[1] (tök) *npr.*: Friar ~ Genosse und Beichtiger Robin Hood's in der englischen Legende.

tuck[2] (tök) [a/e. *tucian*, ndtsch *tukken*, dtsch zucken] **I** *s.* 1. Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — 2. kleines Netz. — 3. ⚓ Gillung *f*. — 4. *sl.* Eßware *f*, Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.* — 5. *sl.* Eßlust *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. dicht zs.-ziehen; Falten legen in. — 7. eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen (auch to ~ up). — 8. einwickeln; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett(deck)en ein. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.* ☿. — **III** *v/n.* ①a. 10. P to ~ in sich ans Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen.

Zu ~ 9: to ~ back zurück-stecken, -nehmen, -legen, hinten aufbinden; *sl.* to ~ down hinunterschlucken; to ~ in: a) in Bettdecken ein-schlagen, -wickeln; b) *sl.* hineinschlucken; to ~ on aufdrängen, aufbinden, aufschwatzen; to ~ up: a) die Beine hinauf-, an-ziehen; b) Kleider ꝛc. aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen ꝛc. aufkrempen. [Rapier *n*.]

tuck[3] (tök) [a/f. *estoc*] *s.* Stoßdegen *m*,

tuck[4] schott. (tök) [a/f. *estoc*] *s.* Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*.

tuckahoe *Am.* ♀ (tö'k-'-hō) [amer.-india'n.] *s.* Art Pilz (*Pachy'ma cocos*).

tucker[1] (tö'k-t'r) [tuck[2]] *s.* Busen-, Brust-streifen *m*, Latz *m*, Halsstreifen *m* der Frauen.

tucker[2] *Am.* (~) *v/a.* ①a. ermüden, erschöpfen (meist to ~ out).

tuckered ↖ (tö'k-t'-r'd) [tucker[1]] *a.* mit (e-m) Busenstreifen geschmückt. [Tusch *m*.]

tucket (tö'k-'-t) [it. *tocca'ta*] *s.* Trompeten-

tuck-in (tö'k-in) *s.*, *sl.* = tuck-out.

~net (~-nēt) *s.* Fischer: Landungsnetz *n*.

~-out (~-aut) *s.*, *sl.* gehöriges Essen *n*, Schmaus *m*.

~shop (~-ſchōp) *s.*, Schüler-*sl.* Speisewirtschaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.

~stick † (~-ſtik) *s.* Degenstock *m*.

Tudor (tjū'-d'r) [wallisisch *Tewdyr* Theodor] *npr.* Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485—1603]); ~ style Tudorstil *m* (vorherrschender gotischer Stil in England; 16. *sæc.*).

tue-iron ⚙ (tjū'r-ai'-'n) *s.* 1. Düse *f*, Blasebalg-röhre *f*. — 2. ~s *pl.* Schmiedezange *f*.

Tuesday (tjū'ſ-d') [a/e. *Tiwes dæg*] *s.* [Dienstag *m*.]

tufa ♁ ↖ (t(i)ū'-fa) [it.] *s.*, *min.* Tuff *m*.

tufaceous ♁ (t(i)ū-fē'-ſch'ß) *a.*, *min.* tuffartig.

tuff[1] (töf) *s.* = tuft.

tuff[2] (~) [*lt. tophus*] *s.*, *min.* Tuff(stein) *m*.

tuft (töft) [m/c. *toft*] **I** *s.* 1. Busch *m*, Büschel *m*, ♀ Strauß *m*; ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of hair Haarbüschel *m*. — 2. Quaste *f*, Franse *f*. — 3. buschiger Teil e-s Baumes. — 4. F Knebel-, Zwickel-bart *m*. — 5. † *univ.*, *sl.* adeliger Student (wegen der Quaste auf der Mütze). — 6. Schopf *m*, Haube *f* der Vögel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Büschel(n) schmücken.

tufted (töf'-t'd) *a.* 1. mit Büschel(n) oder Quaste(n) versehen); *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*. — 2. busch-artig, busch-reich.

tuft-hunter (töf'-hön-t'r) [tuft 5] *s.* urspr.: Schmarotzer m bei adeligen Studenten; weit S.: Speichel-lecker *m*.

tufty (töf'-t') [tuft] *a.* reich an Büscheln, büschelig; in Büscheln wachsend.

tug (tög) [m/e. *tuggen*, *toggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. ziehen, zerren, ⚓ schleppen; ☿. — **II** *v/n.* ①e. 2. heftig ziehen (at an). — 3. *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden; ringen (for nach). — 4. P *co.* essen. — **III** *s.* 5. starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zausen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — 6. Anstrengung *f*, Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ☿. — 7. ⚓ = tugboat. — 8. Zugkette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen.

Zu ~ 1: to ~ away weg-ziehen, -schleppen; to ~ out heraus-ziehen; to ~ the oar (*a. v/n.* to ~ at the oar) das Ruder ziehen.

Zu ~ 6: ~ of war: a) Augenblick *m* des heißesten Kampfes; schwerster Teil e-r Sache, b) Turnen, Sport: Seilziehen *n*; F I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet. [Schleppschiff *n*.]

tugboat ⑤ ⚓ (tö'g-bōt) *s.* Schlepper *m*,

tugger (tö'g-'r) *s.* 1. Ziehende(r), Zerrende(r). — 2. j. der schwer arbeitet.

tugging-horse (tö'g-in[g]-ho'ßß) *s.* Zugpferd *n*. [Anstrengung.]

tuggingly (tö'g-in[g]-l') *adv.* mühsam, mit

tug-iron ⚙ (tö'g-ai'-'n) *s.* Zughaken *m*.

tuition (tjū-i'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Erziehung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*. — 2. Schulgeld *n*, Unterrichts-honora'r *n*, Pensio'n(spreis *m*) *f*. — 3. *fig.* Aufsicht *f*, Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — 4. † Schutz *m*.

Zeichen (☞ i. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

tuitional (tiᵘ-ᵛsch-ᵊn-ᵊl), **~ary** (~nᵊ-rᵉ) *a.* Erziehungs-..., Unterrichts-...

tula-metal ⊕ (t(j)ūˡ-la-mĕt-ᵊl) [Tula, russ. St.] *s.* Tula-meta'll *n* (aus Silber, Weißkupfer, Blei und Schwefel).

tule ❦ *Am.* (tūˡ-lᵉ) [amerik.-span.] *s.* [Teichbinse *f.*]

tulip ❦ (tjūˡ-lip) [a/s. *tulipan* Tulpe; urspr.: Turban] *s.* Tulpe *f*; *co.* my ~ mein Teuerster, mein Liebchen.

tulip-fancier (tjuˡ-lip-fän-ʒᵘᶦᵉr) *s.* Tulpenzüchter *m*, -liebhaber *m*.

tulipist (tjūˡ-lᵉ-pīßt) *s.* Tulpenzüchter *m*.

tulip-root ❦ (tjūˡ-lip-rūt) *s.* Tulpenzwiebel *f*. [stellung *f*.]

~-show (~-schō) *s.* Tulpen-flor *m*, -aus-

~-tree ❦ (~-trī) *s.* Tulpenbaum *m*; laurelleaved ~ großblütige Magno'lie.

tulle ⊕ (tūl, tūl) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.

Tullian ⏀ (tŭˡ-lᵘᶦᵃn) [Tully] *a.* ciceronianisch.

Tully (tŭˡ-lᵉ) *npr.*: a) Markus Tu'llius Ci'cero; b) Stadt im Staate New York.

tulwar Ost-J. (tŭˡ-wᵃʳ) *s.* indischer Säbel.

tumble (tŭmbl) [m/e., dtsch taumeln, tummeln]

I *v/n.* ①b. 1. fallen, stürzen, purzeln, ein-, um-fallen, ein-, um-stürzen, hinfallen, -stürzen, niederfallen (a. to ~ down). — 2. sich wälzen, sich rollen. — 3. Luftsprünge machen, gaukeln. — 4. ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — 5. to ~ with *prp.* od. *adv.* ❡. — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — 7. rollen, wälzen. — 8. (meist to ~ over) durch-wühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — 9. Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — 10. to ~ with *prp.* od. *adv.* ❡. — **III** *s.* 11. Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*.

Zu ~ 5: P I ~d **across** him ich lief ihm in den Weg; to ~ **down** hinfallen, einstürzen (s. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ **in**: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ — ~ 4; P *sl.* to ~ **out** aufstehen; (her)ausgehen; *sl.* to ~ **to** bemerken, verstehen; Gefallen finden an; eine Arbeit etc. tüchtig anfassen; a. hereinfallen auf; *sl.* to ~ **up** aufstehen.

Zu ~ 10: to ~ **in** hinein-wälzen, -werfen; ⊕ Tischler: einfügen, einpassen; to ~ **out** hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ **over** (s. ~ 8) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln über, überlegen.

tumble-about (tŭmbl-ᵊ-bau̯t) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd.

~-bug (tŭmbl-bŭg) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

~-car (~-kāʳ) *s.* Kippfarren *m*.

~-down (~-dau̯n) *a.* baufällig.

~-dung (~-dŏngᵍ) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.

tumbler (tŭmˡ-blᵊʳ) *s.* 1. Zirkus: Clown *m*. — 2. gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*. — 3. P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — 4. ⚙ Zuhaltung *f* am Thürschloß. — 5. *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m*. — 6. ehm.: Art Jagdhund *m* für Kaninchen.

tumblerful (~-fūl) *s.* Glas(voll) *n*.

tumble-up (tŭmbl-ŭˡp) *s.* Trinkglas mit dickem rundem Boden, das immer aufrecht steht.

tumbling (tŭmˡ-blinᵍ) [tumble] *p.pr.* u. *a.* 1. fallend, niederstürzend etc. — 2. ~ tricks *pl.* equilibri'stische Kunststücke *n/pl.*

tumbre/ (tŭmˡm-brᵊl), **~il** (~brĭl) [a/f., dgl. fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schutt-karren *m*; *agr.* Dungkarren *m*. — 2. ✕ Munitionskarren *m*. — 3. *prov.* Art runde Rause aus Weiden für Schafe.

tumefaction (tjū-mᵉ-făˡk-schᵊn) [fr., lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tjūˡ-mᵉ-fāi) [fr., lt.] ①d. **I** *v/a.* schwellen, an- od. auf-schwellen lassen. — **II** *v/n.* anschwellen.

tumid (tjūˡ-mĭd) [lt. *tu'midus*] *a.* □ 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch. — 3. *fig.* schwülstig.

tumid/ity (tiᵘ-mĭˡd-ᵊ-tᵉ), **~ness** (tjūˡ-mĭd-nᵉß) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumour (tjūˡ-mᵊʳ) [lt. *tumor*] *s.* 1. *med.* Geschwulst *f*, Beule *f* in tieferen Gewebezellen. — 2. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tump (tŏmp) [wallisisch *twmp*, vgl. lt. *tu'mulus*]

I *s.* 1. Hügelchen *n*, Haufen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. *hort.* Pflanzen mit Erde oder Dünger umgeben. — 3. *Am.* (total), *hunt.* erlegtes Wild schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tŏˡmp-laⁱn) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tum-tum ⑤ (tŏˡm-tŏm) *s.* West-Indien: gekochter Pisang, zu Klößen geformt und geschmort.

tumular (tjūˡ-mⁱᵘ-lᵊʳ), **~y** (~ᴵ-nᵉ) *a.* haufen-, hügel-förmig. [be-erdigen.]

tumulate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. eingraben, f

tumulose ↖ (tjūˡ-mⁱᵘ-lōß) *a.* hügelig, bergig.

tumulous ↖ (tjūˡ-mⁱᵘ-lŏß) *a.* = tumulose.

tumult (tjūˡ-mŏlt) [lt. *tumu'ltus*] *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*. [aufrührerisches Wesen.]

tumultuariness (tjūˡ-mŏˡl-tiᵘ-ᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.*

tumultuary (~rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. tumultua'risch, lärmend. — 2. aufrührerisch. — 3. unruhig, ungestüm. — 4. unordentlich, verworren. [regen, Lärm machen.]

tumultuate † (~tiᵘ-ēt) *v/n.* Aufruhr er-

tumultuation ↖ (tiᵘ-mŏl-tiᵘ-ᵊʳ-schᵊn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*. [= tumultuary.]

tumultuous (tiᵘ-mŏˡl-tiᵘ-ᵊß) [lt.] *a.* □

tumulus ⏀ (tjūˡ-mⁱᵘ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāi) Grabhügel *m*.

tun (tŏn; *Hom.* ton²) [m/e. u. a/e. *tunne*]

I *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII). — **II** *v/a.* ①e. 3. in eine Tonne gießen oder schütten; to ~ up auf Fässer füllen.

tuna ❦ (tjūˡ-na) *s.* Fackeldistel *f*, india'nische Feige (*Opu'ntia tuna*; a. deren Frucht).

tunable (tjūˡ-nᵊ-bl) [tune] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ♪ stimmbar, in Musik setzbar. — 2. ↖ harmo'nisch, melo'disch, wohlklingend.

tunableness (~nᵉß) *s.* 1. ♪ Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie *f*.

tun-bellied † (tŏnˡ-bĕlˡ-ᵈᵊd) *a.* dickbäuchig.

tun-belly (~bĕlˡ-ᵉ) *s.* vorstehender Bauch.

Tunbridge (tŏnˡn-brĭdG) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ~ Wells engl. Badeort in Kent; ⊕ ~ ware Art eingelegte zierliche Holzwaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (~bŏi) *s.* Tonnenboje *f*.

tun-dish † (tŏnˡ-dĭsch) *s.* Trichter *m*.

tundra (tūⁿˡn-draⁿ, tŏˡn-) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördlichen Sibirien).

tune (tjūn) [m/e. *tune*, (alt-)fr. *ton*]

I *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2. ♪ Lied *n*, Tonstück *n*, Stück *n*. — 3. ♪ Melodie *f*, Weise *f*; ❡. — 4. ♪ richtige Stimmung eines Instrumentes ❡. — 5. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; ❡. — 6. *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; ❡. — 7. ⊕ F to the ~ of zum Betrage von (eigentlich: nach der Melodie von). — **II** *v/a.* ①b. 8. ♪ u. *fig.* stimmen (a. to ~ up). — 9. ♪ anstimmen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①b. 10. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente etc.). — 11. ein Lied od. e-e Melodie singen (to zu). — 12. ↖ trällern, summen.

Zu ~ 3: ~s *pl.* of the street Gassenhauer *m/pl.*; to dance to a ~ nach e-r Melodie tanzen; *fig.* to change one's ~, to sing another ~ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

Zu ~ 4, 5 u. 6 mit ♪: to be in ~ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt od. gelaunt sein; to be not in ~ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ~ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ~: a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* erheitern; to put in ~ stimmen; to sing in (out of) ~ richtig (falsch) singen; out of ~ verstimmt; *fig.* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ~ Stimmung halten.

tuneable(ness) = tunable(ness).

tuneful (tjūⁿn-fūl) *a.* □ wohlklingend, melo'disch, harmo'nisch, lieblich; sangreich.

tuneless (tjūⁿn-tᵉß) *a.* 1. übelklingend, mißtönend. — 2. *poet.* ton-, laut-los, stumm.

tuner (tjūⁿn-ᵊʳ) [tune] *s.* 1. ♪ (Klavier- etc.) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Singende(r); Sänger(in). — 3. ♪ Orgel: Stimmapparat *m*. [ramsaures Salz.]

tungstate ⏀ (tŏⁿᵍˢ-tᵉt-āt) *s.*, *chm.* wolf-

tungsten ⏀ (~ßtᵉn) *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheeli't *m*.

tungstenic ⏀ (tŏnˢ-ßtĕⁿn-ik) *a.*, *chm.*, *min.* Wolfram-...; Tungstein-...

tungstic ⏀ (tŏⁿᵍ-ßtik) *a.*: *chm.* ~ acid Wolframsäure *f* (H_2WO_4). [tungu'sisch.]

Tungusian (tŏnᵍ-gūˢ-ʒᵘᶦᵉn) *a.*

tunic (tjūⁿ-nik) [lt. *tu'nica*] *s.* 1. Tu'nika *f*. — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Hilfspriester. — 3. ✕ Waffenrock *m*. — 4. ⏀ *anat.*, *zo.* u. ❦ Häutchen *n*, Haut *f* verschiedener Organe.

tunicary ⏀ (tjūⁿ-nᵉ-kᵘᶦ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵘᶦˢ), *zo.* Manteltier *n*, Seescheide *f*.

tunicate(d) ⏀ (~kāt, ~kᵘᶦ-tᵉd) *a.*, *zo.* ❦ häutig.

tunicle (tjūⁿ-nikl) [lt. *tuni'cula*] *s.* 1. ⏀ *anat.* Häutchen *n*. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-fork ♪ (tjūⁿ-nin-ᵍᵉfōʳk) *s.* Stimmgabel *f*.

tuning-*hammer* ♪ (~-hăm-ᵐᵉʳ), **~-key** ♪ (~-kī) *s.* Stimmhammer *m* für Klaviere.

Tunis (tjūⁿ-nĭß) *npr.*, *geogr.* Tu'nis *n*.

Tunisian (tiᵘ-nĭˢ-ʒᵘᶦᵉn) **I** *a.* tune'sisch. — **II** *s.* Tune'se *m*, Tune'sin *f*.

tunk *prov. u. Am.* (tŏnᵏ) *s.* heftiger Schlag.

tunnage (tŏⁿn-ᵈᵊG) *s.* 1. ehm.: Tonnengeld *n* (für importierten Wein). — 2. † = tonnage.

tunnel (tŏⁿn-ᵊl) [von a/f. *tonnel* Tonne] **I** *s.* 1. Kami'n-, Ofen-rohr *n*, Rauchfang *m*. — — 2. Trichter *m* (= funnel 1). — 3. = tunnel-net. — 4. (Eisenbahn-)Tunnel *m*, unterirdischer Gang. — 5. Stollen *m*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. Blätter etc. trichterförmig zs.-rollen; trichterförmig bilden. — 7. durchbohren, mit einem Tunnel versehen. — 8. tunnel-artig bauen oder anlegen.

tunnel-kiln ⊕ (~-kil) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunnelling (tŏⁿn-ᵊl-linᵍ) *s.* Tunnelbohren *n*, Tunnel-bau *m*, -anlage *f*.

tunnel-net (tŏⁿn-ᵊl-nĕt) *s.* Fischerei: trichterförmiges Schlauchnetz; trichterförmiger Teil eines Netzes.

tunnel-*pit* (~-pit), **~-shaft** (~-schaft) *s.* 1. auf einen Tunnel gegrabener Schacht. — 2. ⚒ Förderschacht *m*. [Thunfisch *m*.]

tunny (tŏⁿn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉˢ), *ichth.*

Tunstall (tŏⁿn-ßtᵊl) *npr.* (Orts- u. Prin.).

tup (tŏp) [m/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-) Bock *m* (= ram 1). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 2. bespringen (Bock), belegen. — 3. *prov.* wie ein Widder stoßen, bocken.

tupelo ❦ (tjūⁿ-pᵊ-lō) [amerik.-indianisch] *s.* Tupelobaum *m* (*Nyssa*).

tuppence P (tŏᵖ-ᵖᵉnß) *s.* = twopence.

tuppenny P (~ᵖ-nᵉ) *a.* u. *s.* = twopenny.

Tupper (tŏᵖ-ᵖᵉʳ) *npr.* (Prin.).

Turan (tjū-rāⁿ) *npr.* Tura'n *n* (Land in Asien).

turban (tŏᵉʳ-bᵊn) [(alt-)fr., arab. *dulband*] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turban-artiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke. [geschmückt.]

turban-crowned (~-kraⁿund) *a.* turban-

turbaned (tŏᵉʳ-bᵊnd) *a.* einen Tu'rban tragend. [kreiselförmig.]

turban-shaped ❦ (tŏᵉʳ-bᵊn-ßchēpt) *a.*

turban-shell (tûr'-bᵘn-shĕl) *s., zo.* Meerturban *m* (*Ci'daris*). [morchel *f* (*Helve'lla*).]
turban-top ♀ (~-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Falten-
turbary (tûr'-bᵘ-rᵉ) [lt. *turba* Torf] *s.* 1. jur.: Recht *n*, Torf zu stechen. – 2. Torfmoor *n*.
turbid (tûr'-bid) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, hefig (Flüssigkeit, Farbe). — 2. ↖ *fig.* trübe, gestört. – 3. verworren; unruhig, stürmisch.
turbid*ity* (tᵘr-bi'd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tûr'-bid-nᵉß) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüssigkeiten).
turbillion ↖ (tᵘr-bi'l-i-ᵘn) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]
turbinaceous ⁂ ↖ (tûr'-bᵉ-nē'-shᵉß) *a.*
turbinate[1] (tûr'-bᵉ-nāt) *a.* 1. ☡ *anat., zo.* kreiselförmig, schneckenförmig gewunden. – 2. wirbelnd, sich wie (ein) Kreisel drehend.
turbinate[2] (~nēt) ①b. **I** *v/a.* kreisel-förmig machen. — **II** ↖ *v/n.* sich wie ein Kreisel drehen. [förmige Bewegung.]
turbination ☡ (tûr'-bᵉ-nē'-shᵉn) *s.* kreisel-
turbine ⚙ (tûr'-bin) [fr. von lt. *turbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizontales Wasser-rad.
turbit (tûr'-bit) *s., orn.* Mövchentaube *f*.
turbith † (~blth) *s.* — turpeth. [butt *m*.]
turbot (tûr'-bᵉt) [(alt-)fr.] *s., ichth.* Stein-
turbot-pan (~-păn) *s.* große Fischpfanne.
turbulence(tûr'-blē-lĕnß), **~y** (~len-ᵗᵉ) [fr., lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*; Auffässigkeit *f*.
turbulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ ungestüm, stürmisch, unruhig, heftig, aufrührerisch.
Turcism ↖ (tûr'-ßizm) *s.* Türkentum *n*.
Turco ⚔ (tûr'-kō, tûr'-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien). [Kot *m*, Dreck *m*.]
turd P (tûrd) [a/e. *tord*] *s.* (Menschen-)
tureen (tᵘ-rī'n) [fr. *terrine*] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.
tureen-ladle (~lēdl) *s.* Suppenlöffel *m*.
turf (tûrf) [a/e. *turf*] *s.* (*pl.* **turfs**, tûrfß; fast † **turves**, tûrvß) **I** *s.* 1. Rasen *m*. — 2. Rasenplatz *m*; beraste Rennbahn. — 3. *fig.* Turf *m*, Rennsport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung steht); ↯. — 4. Irland: (auch *geol.*) Torf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Rasen belegen (auch to ~ over).
§ **Zu ~ 3:** gentlemen of the ~ Liebhaber *m*/*pl.* von Pferderennen, die Rennbestissenen; to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten.
turf-*ant* (tûrf'-ant oder ~-ānt) *s., ent.* Rasen-ameise *f*. [terrassiert.]
~built (tûrf'-bilt) *a.* aus Rasen gebaut,
~clad (tûrf'-klăd) *a.* mit Rasen bedeckt.
~cutter (~-tŏt-ᵉr) *s.* Rasen-stecher *m*, -pflug *m*; Torfstecher *m*. [zugsgraben.]
~drain (~drēn) *s.* mit Rasen bedeckter Ab-
turfen (tûr'-fn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.
turf-hedge (tûrf'-hĕdG) *s.* Umwallung *f* mit
turf-house (~-hauß) *s.* Rasenhütte *f*. [Rasen.]
turfiness (tûrf'-i-ᵉ-nᵉß) *s.* rasige od. torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen od. Torf.
turfing F (tûrf'-fing) *s.* Nachtlager *n* im Freien, P Schlafen *n* bei Mutter Grün.
turfing-*iron* (~-aī'-ᵉrn), **~spade** (~-ßpēd) *s.* Rasenspaten *m*.
turfite F (tûrf'-faīt) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.
turf-knife (tûrf'-naīf) *s.* Rasenstecher *m*.
turfless ⑤ (tûrf'-lᵉß) *a.* rasen-, gras-los, unberaft. [kleidung *f*.]
turf-lining (tûrf'-laī'-ning) *s.* Rasenver-
turfman F (tûrf'-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) = turfite. [Torfmoor *n*, Ried *n*.]
turf-*moor* (~-mū'), **~moss** (~-moß) *s.*
~plough (~-plau) *s.* Rasenpflug *m*.
~seat (~-ßīt) *s.* Rasenbank *f*.
~sod (~-ßŏd) *s.* Rasensode *f*.
~spade (~-ßpēd) *s.* 1. Torfspaten *m*. — 2. Rasenspaten *m*.
turfy (tûrf'-ī) [turf] *a.* 1. rasenreich, rasig. — 2. = peaty; ~ bog Torfmoor *n*. — 3. ↖ den Rennsport betreffend; Turf-...
turgent (tûr'-dGᵉnt) [lt. *turgent-em*] *a.* 1. (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ↖ schwülstig.
turgesce ↖ (tᵘr-dGĕ'ß) [lt.] *v/n.* ①b. (an-, auf-)schwellen, strotzen, sich aufblähen.
turgescence(~ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. (An-) Schwellen *n*. — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*. — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bomba'st *m*, Aufgeblasenheit *f*.
turgescent (~ᵉnt) *a.* (an-, auf-)schwellend, strotzend. [blähbar.]
turgescible ↖ (~ibl) *a.* schwellbar, auf-
turgid (tûr'-dGid) [lt.] *a.* □ 1. (an-, auf-) geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig.* schwülstig, aufgeblasen.
turgid*ity* (tᵘr-dGi'd-ᵉ-tᵉ), **~ness** (tûr'-dGid-nᵉß) *s.* 1. Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f*. – 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Schwulst *m*.
Turin (tjū'-rin) *npr.* Turi'n *n*.
Turinese (tjū-rᵉ-ni'ß od. ~ni'ß) **I** *a.* aus Turi'n. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Turiner(in).
turio ☡ ♀ (tjū'-rᵉ-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes**, tjū-rᵉ-ō'-nīß) Stock-knospe *f*, Sproß *m*.
turioniferous ☡ ♀ (tjū-rᵉ-ᵉ-ni'f-ᵉ-rōß) *a.* Stockknospen treibend, sprossend.
Turk (tô'ᵉk) [(alt-)fr. *Turc*] *s.* 1. Türke *m*, Türkin *f*; the (Grand) ~ der (Groß-) Türke, der Sultan. — 2. das Türkische, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (od. hartherziger, grausamer) Mensch, Wüterich *m*; ~ Gregory der wilde Grego'r (Papst Gregor VII.). — 4. ↖ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ~: a) Türke od. Mohammedaner(in) werden; b) abtrünnig od. untreu werden (*SH.H.*).
Turkestan (tûr'-kᵉ-tăn') *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-Asien).
Turkey[1] (tûr'-kᵉ) **I** *npr.* die Türkei; ~ in Asia die asiatische Türkei. – **II** *a.* türkisch; ~ coffee türkischer oder Mokka-Kaffee; ♀ ~ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ~ merchant Leva'ntefahrer *m* (vgl. *a.* turkey-merchant); ~ wheat = ~ corn.
turkey[2] (tûr'-kᵉ)[fr.] *s., orn.* Trut-hahn *m*, Trut-huhn *n*, Pute(r *m*) *f*.
turkey-*cock* (~-kŏk) *s., orn.* = turkey[2]; she turned as red as a ~ sie wurde puter-rot.
~egg (~-ĕg) *s.* Puten-ei *n*.
~gobbler (~-gŏb-lᵉr) *s., orn.* Trut-hahn *m*.
~hen (~-hĕn) *s., orn.* Trut-henne *f*.
Turkey-leather ⑥ (~-lĕdh-ᵉr) *s.* türkisches Leder, Saffian *m*. [Geflügelhändler *m*.]
turkey-merchant (~-mô'-tjŏhnt) *s., sl.*
Turkey-red ⑥ ⚙ (~-rĕd) *s.* Türkisch-rot *n*.
Turkey-stone ⑥ (tûr'-kᵉ-ßtōn) *s.* türkischer Ölstein, levanti'nischer Schleifstein.
Turkish (tûr'-kish) **I** *a.* □ türkisch ↯. — **II** *s.* das Türkische, türkische Sprache.
§ **Zu ~ I:** ~ bath Schwitzbad *n*; ~ delight Art feines Konfekt; ⚙ Hufschmiede: ~ shoe türkischer Beschlag.
Turko ⚔ (tûr'-kō, tûr'-kō) *s.* — Turco.
turkois (tᵘr-kŏi'ß od. ~kī'ß) *s.* = turquoise.
Turk's-cap ♀ (tûr'-kß-kăp) *s.*: a) (auch ~ lily) = martagon; b) (a. ~ cactus) gemeiner Melo'nen-Kaktus (*Meloca'ctus commu'nis*).
Turk's-head (~-hĕd) *s.* 1. ♀ = Turk's-cap b. — 2. ⚓ türkischer Knopf (Knoten).
Turk's-turban ♀ (~-tûr'-bᵘn) = buttercup.
turm † oder *poet.* (tûrm) [lt.] *s.* (Reiter-) Geschwader *n* (*ML.*). [tourmalin.]
turmalin(e) ☡ (tûr'-mă-lin) *s., min.* =]
turmeric ♀ (tûr'-mᵉ-rik) [vgl. fr. *terre-mérite*] *s.* Kurkuma(wurzel) *f*, Gelbwurz *f*.
turmoil[1] (tûr'-mŏil, *WB. a.*: bisw. tᵘr-mŏi'l) *s.* Aufruhr *m*, Unruhe *f*; Placerei *f*.
turmoil[2] ↖ (tᵘr-mŏi'l, *CT.D.* tûr'-mŏil) ①a. **I** *v/a.* beunruhigen, stören; placken. — **II** *v/n.* in Unruhe sein, sich ängstigen; sich quälen, sich placken. — Vgl. ~[1].
turn (tûrn; *Hom.* tern[e]) [a/e. *turnian*, &c. u. a/f. *to(u)rner*, vgl. dtsch turnen] **I** *verb active* ①a. 1. drehen, wenden, (her)umdrehen, umkehren; ↯. — 2. ⚙ (ab)drehen, drechseln. — 3. gestalten, formen, bilden; runden (*a. fig.*); ↯. — 4. ein Kleid &c. (um-) wenden, umkehren; ↯. – 5. wenden, kehren, richten, lenken, leiten (from von, to nach; auch *fig.*); ↯. — 6. verändern, verwandeln, umwandeln; machen; ↯. — 7. ⚉ Geld &c. umsetzen ↯. — 8. herumgehen um; bld. ⚔ eine feindliche Stellung umgehen (*a. fig.*); ↯. — 9. übertragen, zuwenden. — 10. Milch &c. sauer machen, umschlagen oder zſ.-laufen machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (i. a. ~ 16); *fig.* your looks could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — 11. umlegen, umbiegen; ↯. — 12. bekehren; to ~ a pagan (in)to a Christian einen Heiden zu einem Christen bekehren. — 13. überse'tzen (vgl. to ~ into unter ~ 17 ↯). — 14. verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (oder head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (od. toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern; her brain is ~ed sie ist verrückt. — 15. Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); ↯. — 16. F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter; f. a. turned 3). — 17. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** *verb neuter* ①a. 18. (sich) drehen; sich wenden, sich herumdrehen (auch *fig.*); ↯. — 19. ⚙ drechseln; auf der Drehbank sich (ab)drehen oder sich drechseln lassen. — 20. sich rückwärts wenden, sich umdrehen, sich umkehren; ⚓ lavieren. — 21. sich wohin wenden, kehren od. richten; wohin gerichtet sein; sich bewegen; gehen, fahren &c. — 22. eine Wendung machen, die Stellung verändern; sich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt sich oder senkt sich; *fig.* the fever has ~ed es ist eine Wendung im Fieber eingetreten. — 23. *fig.* (to) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu. — 24. sich (ver)ändern, seine Haltung ändern, sich verwandeln; sich verfärben; ↯. — 25. werden ↯. — 26. (a. to ~ sour) sauer werden, umschlagen, zſ.-laufen (Milch &c.). – 27. schwindelig werden, sich verwirren; verrückt werden. — 28. von Übelkeit befallen werden, krank werden; my stomach ~s mir wird übel. -29. *man.* ~! die Hände gewechselt! — 30. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **III** *substantive* 31. (Um-) Drehen *n*, (Um-)Drehung *f*, Umschwung *m*, Schwingung *f*; ↯. — 32. Windung *f*, Krümmung *f*, Biegung *f*. — 33. Wendung *f*, Richtung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; Sichwenden *n*; Wende(punkt *m*) *f* (*a. fig.*); *a.* rückgängige Bewegung; ↯. — 34. *fig.* Wendung *f*, herrschende Richtung; Neigung *f*, Hang *m*; Tale'nt *n*; Stimmung *f*; ↯. — 35. *fig.* Form *f*, Gestalt *f*, Bildung *f*; Beschaffenheit *f*, Art und Weise *f*. — 36. (Spazier-)Gang *m*, kurze Reise, Weg *m*, Tour *f* (*a.* im Tanze); bld. Auf- und Abgehen *n* im Garten &c.; ↯. – 37. Veränderung *f*, Abwechselung *f*, Wechsel *m*; to have a ~ eine Veränderung erleiden. — 38. Reihe *f*, Aufeinander-, Reihen-, Wechsel-folge *f*; ⚒ Schicht *f* (auch ~ of labour, ~ of work); ↯. — 39. ⚉ Geschäftsgang *m*, Tu'rnus *m*. — 40. Geschäft *n*, Sache *f*, That *f*. — 41. Dienst *m* (*a. fig.*); Dienstleistung *f*; bld. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ↯. — 42. Streich *m*, Stückchen *m*; ↯. — 43. Veranlassung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — 44. Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profi't *m*, Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ↯. — 45. F (Nerven-)Erschütterung *f*; bld. Schred *m*; ↖ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich

sehr aufgeregt od. erschreckt. — 46. ↖ Hängen *n* durch Umdrehen der Fallthür ꝛc.; P to take a ~ gehängt werden. — 47. ⚙: a) Dreh-, Drechsel-bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster. — 48. ♪ Doppelschlag *m* (~). — 49. ⚓ Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* eines Taues ꝛc. — 50. ⛏ in einen Stollen abgeteufter Schacht, Grube *f* e-r Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back sich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. ſ. back[1] 1 ↕ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. tournieren; to ~ one's head den Kopf wenden, sich umwenden; to ~ the head against (od. to) the enemy sich dem Feinde entgegenstellen, dem Feinde die Stirn bieten; to ~ the key den Schlüssel (um)drehen: a) meist: die Thür zuſchließen, b) die Thür aufſchließen (*SH. M. 2, 3, 2*); to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einſchließen; to ~ the key to a p. j-n abweiſen, j-m die Thür vor der Naſe zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umſchlagen; 🚂 to ~ the points die Weichen ſtellen; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausſchlag geben; F to ~ tail Kehrt machen, ausreißen, davonlaufen; ſeinen Grundſätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen.

Zu ~ 3: to ~ a wheel, to ~ cart-wheels Rad ſchlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anſtricken.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechſeln, zu einer andern Partei übergehen.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, Kehrt m.; to ~ the conversation dem Geſpräch e-e Wendung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (oder dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet ſich; to ~ one's religion ſeinen Glauben wechſeln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ↖ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: ↖ to ~ a (oder the) penny ſein Geld nutzbar anlegen; mit Erfolg ſpekulieren; to ~ an honest penny ſein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e-e Ecke biegen oder gehen; ⚔ to ~ the enemy's flank (oder line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Krisis e-r Krankheit ꝛc.) wegkommen (vgl. auch ~ 1 ↕).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon eine Waffe ſtumpf machen; ↖ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-s Appetit ſtillen; j-m den A. benehmen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch paunch) Übelkeit oder Ekel erregen.

Zu ~ 17: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, umlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überlegen; F to ~ oneself about ſich (bſd. finanziell) erholen; to ~ **against**: a) wenden, richten gegen ...; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside** abwenden, wegwenden (from von); to ~ **away**: a) Unglück ꝛc. ab-, weg-wenden; abthun, von ſich thun; einen Säugling entwöhnen; b) abweiſen; c) aus dem Amt ꝛc. wegjagen, fortſchicken, entlaſſen, verabſchieden; d) einen Gedanken ꝛc. vertreiben, verſcheuchen; to ~ **back** zurückdrehen, umwenden; in den früheren Zuſtand zurückverſetzen; to ~ **down** herunter-bringen, -ſetzen; abwärtsdrehen, hinunterwenden; umkehren, umſtürzen; umlegen, umbiegen, einſchlagen; *agr.* unterackern; to ~ down the bed die Bettdecke zurückſchlagen; to ~ down a leaf ein Blatt in e-m Buche einſchlagen, einkniffen; to ~ upside down das Oberſte zu unterſt kehren; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen ꝛc. abwenden od. abkehren; bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen oder kehren; einbiegen, -ſchlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; to ~ **into**: a) um-, ver-wandeln in ...; to ~ into money zu Geld machen, F verſilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ into ridicule (oder jest) lächerlich machen; b) über-ſetzen, -tragen in ...; c) to ~ into the meadow auf die Weide ſchicken; to ~ **off**: a) ableiten, abwenden; b) *fig.* ableiten, ablenken, abhalten, abwenden (from von); c) fortſchicken, wegjagen, entlaſſen, den Abſchied geben (*dat.*); (ab)laufen laſſen; d) e-e Frage ꝛc. umge'hen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlaſſen; f) e-n Verurteilten durch Drehung der Fallthür ꝛc. hängen; g) Waſſer, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Zudrehen des Hahnes abſperren, abdrehen, Licht ausmachen (*ant.* to ~ on); to ~ **on**: a) vorwärts wenden; ⚙ *mach.* to ~ on the cock den Hahn aufdrehen; b) Waſſer, Gas ꝛc. einer Röhrenleitung durch Aufdrehen des Hahnes ausſtrömen laſſen (*ant.* to ~ off); *fig.* to ~ the steam on tüchtig an die Arbeit gehen; to ~ **out**: a) nach außen wenden, herauskehren; die Füße auswärts ſtellen; b) hinaus-jagen, -treiben, -werfen, an die Luft ſetzen; fortjagen, entlaſſen; to ~ out into (oder to) the world in die weite Welt hinausſtoßen od. ſchicken; to ~ a p. out of doors (out of the house) j-n zur Thür (zum Hauſe) hinauswerfen; c) hinausſchaffen; herauskommen laſſen; Vieh, Pferde auf die Weide treiben; d) zum Vorſchein bringen, (her)ausbringen; Gewinn ꝛc. erzielen; e) ⚙ ⚉ fertigen, fördern, liefern; f) Mull ꝛc. ausräumen; ⚉ Fäſſer ſtürzen, leeren; ⚓ Güter ausladen; g) *sl.* herausputzen; to ~ **over**: a) eine Buchſeite ꝛc. umwenden, umkehren, umſchlagen, Tuch wenden; please ~ over! (mſt *abbr.* P. T. O.) bitte umzuwenden! (am Ende einer Brief- ꝛc. Seite); *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweiſen; zurück-, ver-weiſen (to an); c) umkehren, umwerfen, umſtürzen (a. *agr.*); d) ⚉ Geld, Ware umſetzen; e) ⚓ umladen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* I can ~ him round my little finger ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; to ~ **to**: a) (hin)wenden an od. zu, lenken od. richten auf; b) um-, ver-wandeln in ..., machen zu ...; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil od. Nutzen ziehen aus ...; to ~ **towards** ... richten auf, nach ...; to ~ **up**: a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kleid aufnehmen; ~ed up with red mit roten Aufſchlägen; b) aufſchlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wörterbuch aufſchlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufſchlagen; to ~ up the tables die Tiſche zuſammenſchlagen und wegräumen; c) F *sl.* e-e Bekanntſchaft ꝛc. aufgeben, abſtehen von; P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!; d) *cant* aus Mangel an Beweiſen freiſprechen; e) *agr.* umgraben; f) ⚓ to ~ all hands up alle Mann auf Deck rufen; to ~ **upon**: a) die Augen ꝛc. richten auf ...; b) auf j-n anwenden oder zurückwerfen; c) j-n aufhetzen gegen.

Zu turn 18: ⚓ Zuruf an den Maſchiniſten: ~ ahead (astern)! Schlag vorwärts (rückwärts)!; *prov.* those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht ſpinnen (man muß j-n früheren Worten eine andere Deutung zu geben verſtehen, um Vorteil zu erzielen).

Zu ~ 24 u. 25: when the times ~ wenn ſich die Zeiten ändern; her colour ~s ſie entfärbt ſich; his hair ~s ſein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white ſein ſchwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es iſt Tag geworden; to ~ bankrupt bank(e)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Chriſt (katholiſch, proteſtantiſch) werden; the weather ~s fair das Wetter wird ſchön, es klärt ſich auf; to ~ pale erblaſſen; to ~ physician (poet) Arzt (Dichter) werden; to ~ sick krank od. unwohl werden.

Zu ~ 30: to ~ **about**: a) (ſich) umwenden, (ſich) umkehren, (ſich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutſcher, umwenden!; b) ſich regen, ſich rühren; to ~ **against** ... ſich feindlich ſtellen zu ..., ſich kehren wider ...; to ~ **aside** beiſeite treten, ſich zurückziehen; *fig.* ſich abwenden (from von); to ~ **away** (from) ſich ab- od. weg-wenden von; abweichen von; verlaſſen, im Stiche laſſen; to ~ **back** um-, zurück-kehren, ſich zurückwenden, zurückgehen; to ~ back from verlaſſen; wieder aufgeben; to ~ **in**: a) ſich nach innen wenden, ſich einwärts kehren od. wenden; b) hineingehen, eintreten, einkehren; c) F zu Bette oder ſchlafen gehen; d) to ~ in and out ſich winden, ſich krümmen; to ~ **into**: a) ſich verwandeln, ſich verändern in ..., werden zu ...; b) eintreten, ſich begeben in ..., in eine Straße einbiegen; to ~ **off**: ab-, um-lenken (to nach), ſich abwenden, ſich ſeitwärts wenden, e-n Umweg m.; to ~ **on**: a) ſich drehen auf, um ... (auch *fig.*); b) ſich (bſd. ärgerlich oder feindlich) wenden gegen ..., losfahren gegen; c) ſich wenden (oder richten, lenken) auf ꝛc.; d) *fig.* abhängen von ...; to ~ **out**: a) aus ſeiner Lage kommen, ſich ausrenken (Gelenke); b) ſich auswärts od. nach außen kehren od. wenden; c) herausgehen, -treten; d) F (aus dem Bett) aufſtehen, e) ⚔ ausrücken, ausziehen; guard ~ out! Wache heraus!; f) zum Vorſchein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einſtellen, ſtreiken; h) *fig.* ſich herausſtellen oder erweiſen als ..., ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out well gut ablaufen oder enden, Gewinn abwerfen; to ~ **over**: a) ſich herum- oder hinüber-wenden, ſich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei übergehen; c) umſtürzen, purzeln; to ~ **round**: a) ſich umdrehen, ſich herumwenden; *fig.* my head ~s round mir wird ſchwindelig; b) ſeine Anſichten ändern, zu einer andern Partei übergehen; to ~ **short** ſich plötzlich umwenden (auch to ~ short round); plötzlich umkehren; to ~ **to**: a) ſich wenden nach oder zu; b) ſich wenden an, ſ-e Zuflucht nehmen zu ...; c) ſich verwandeln in ..., werden zu ...; water ~s to ice Waſſer wird zu Eis; d) ausſchlagen, gereichen zu ..., hinauslaufen auf ...; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit zum Nutzen gereichen, Vorteil bringen; e) F daran gehen, ſich ans Werk

machen; to ~ **under** sich nach unten wenden, sich niederbiegen, sich nach unten umschlagen; to ~ **up**: a) sich nach oben wenden, sich aufschlagen, sich erheben; b) plötzlich zum Vorschein kommen, auftauchen, c) *fig.* geschehen, eintreten, sich finden, werden; to ~ **upon** sich drehen um (auch *fig.*) ꝛc. (s. to ~ on).

Zu **turn 31:** F *fig.* in the ~ of a hand im Hand-umdrehen, im Nu; ~ of the scale Ausschlag *m* beim Wiegen; F within the ~ of a die um ein Haar, beinahe; done to a ~ gerade gut, nicht zu viel und nicht zu wenig gebraten (Fleisch); auch *fig.* vortrefflich; genau, aufs genaueste, auf ein Haar; to give a th. a ~ et. eine Umdrehung machen lassen, herumdrehen; F to do a hand's ~ for a p. j-m an die Hand gehen.

Zu ~ **33:** to be on the ~ an einem Wendepunkte stehen, auf der Wende sein; to take another ~ eine andere Wendung nehmen, sich anderswohin wenden; it is upon the ~ of twelve es ist auf den Schlag 12 (uhr); ~ of a disease Krisis *f* einer Krankheit; ~ of life Lebenswende *f*; ⚓ the tide is on the ~ die Gezeit wechselt, kentert, setzt um.

Zu ~ **34:** ~ of mind Sinnesrichtung *f*, Denkungs-art *f*; to have a ~ for a th. einen Hang od. eine Neigung zu et. haben, Geschmack an et. finden; to have a ~ for music Sinn für Musik haben.

Zu ~ **36:** to take a ~ e-n Spaziergang oder eine kleine Reise machen; auf u. ab gehen; let us take a ~ round the garden laßt uns im Garten umhergehen; an extra ~ e-e Extratour (im Tanz).

Zu ~ **38:** by ~s, in ~s (~and ~about der Reihe nach, abwechselnd, wechselweise, einer nach dem andern; in Zwischenräumen, mitunter; each in his ~ jeder wenn die Reihe an ihn kommt; now it is my ~ jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; when it comes to your ~ wenn Sie daran kommen, wenn die Reihe an Sie kommt; to supply a p.'s ~ j-s Dienst versehen, j-n vertreten; I'll take my ~ to watch ich will wachen, wenn die Reihe an mich kommt; to take one's ~ (od. to take ~s) with abwechseln mit.

Zu ~ **41:** friendly ~ Freundschaftsdienst *m*; good ~ guter Dienst, Artigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; to do (F a. to give) a p. a good ~ j-m einen guten Dienst leisten; to give a ~ for ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; *prvb.* one good ~ deserves another eine Liebe ist der andern wert, eine Hand wäscht die andere.

Zu ~ **42:** ill ~, bad ~ schlechter Streich; wrong ~s *pl.* Verkehrtheiten *f/pl.*; ↖ to put a ~ upon a p. j-m einen Possen (oder Streich) spielen.

Zu ~ **44:** does it serve your ~? taugt das für Sie?, entspricht das Ihren Zwecken?; he is not (fit) for my ~ er paßt nicht für mich, er sagt mir nicht zu.

turnabout ⑤ F (tör'n-ă-baut) **I** *s.* regelmäßige Abwechselung. — **II** *adv.* abwechselnd.

turn-again (tör'n-ă-gĕn) *a.*: F *co.* ~ alley Sackgasse *f* (mit blind alley).

turnback ⑤ (tör'n-băk) *s.* 1. ↖ Fliehende(r), Feigling *m*. — 2. ⊛ *prov.* (auch ~ strap) Umlaufstrippe *f* am Pferdegeschirr.

turn-bench ⊛ (tör'n-bĕnsch) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; Drehstuhl *m* der Uhrmacher.

turn-bridge (tör'n-brĭdg) *s.* Drehbrücke *f*.

Turnbull (tör'n-bŭl) *npr.* (Pers.).

turncap ⑤ ⊛ (tör'n-kăp) *s.* Drehklappe *f* auf dem Schornstein.

turncoat ⑤ (~kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Achsel-, Mantel-träger(in).

turncock ⑤ (tör'n-kŏk) *s.* 1. Wasserröhren-aufseher *m*. — 2. ↖ Wasser-, Gas-hahn *m*.

turn-down (tör'n-daun) **I** *a.* 1. doppelt zs.-gelegt, umgefaltet, gekniffen; ~ boots *pl.* Stulp(en)stiefel *m/pl.*; ~ collar = ~ 3. — **II** F *s.* 2. ~ of a letter umgebogener Rand e-s Briefseite. — 3. Umlegekragen *m*.

turned (törnd) *p.p.* und *a.* 1. gedreht ꝛc. (siehe turn I und II); *fig.* a mind rightly ~ j. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; well ~ wohlgestalt(et); ~(-)in legs *pl.* X-Beine *n/pl.*; ~(-)up nose Stulpnase *f*. — 2. gewandt, geschickt, gemacht, passend, geneigt (for, to zu, für). — 3. über ... hinaus (im Alter); she's a ~ (of) seventeen sie ist über 17 (Jahre alt).

turner (tör'n-r) [turn] *s.* 1. Drehende(r, s), Dreher *m*, Drechsler *m*; ~'s lathe Dreh-bank *f*. — 2. *orn.* Art Purzeltaube *f*.

Turneresque (tör'n-r-ĕsk') *a.*, Künstler.-*sl.* in der Art des Malers Turner (gehalten).

turnery (tör'n-r-ĭ; *Hom.* ternary) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. ⊛ Drehen *n*, Drechseln *n*. - 2. gedrechselte Waren *f/pl.*; Drechslerarbeit *f*. — 3. Drechslerei *f* (Werkstatt).

turn-in P (tör'n-ĭn) *s.* Lager *n*, Nachtruhe *f*.

turning (tör'n-ĭng) **I** *a.* 1. (sich) drehend ꝛc. (s. turn I u. II). drehbar. — **II** *s.* 2. Drehen *n*, Drechseln *n* ꝛc. (siehe turn I u. II). — 3. Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f*; a. Ecke *f* einer Straße, Querstraße *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*. — 5. ⚓ ~ of the tide Wechsel *m* der Gezeit. - 6. ⊛ Drechslerei: ~s *pl.* Drehspäne *m/pl.*

turning-*arbor* ⊛ (tör'n-ĭng-är'-br) *s.* Drehstift *m*, Drehbankspindel *f*.

~-door ⊛ (~dōr ⑨) *s.* Drehthor *n*.

~-gouge ⊛ (~-gaudg, ~-gŭdg) *s.* Hohl-, Schrot-meißel *m* der Drechsler.

~-graver ⊛ (~-grā-vr) *s.* Dreh-, Grabstichel *m* der Drechsler.

~-lathe ⊛ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*.

~-mill ⊛ (~-mĭl) *s.* Drehmühle *f*.

~-plate 🚃 (~-plēt), **~-platform** 🚃 (~-plăt-fōrm) *s.* = turn-table.

~-point (tör'n-ĭng-pŏint) *s.* Wendepunkt *m*, Entscheidung *f*.

~-saw ⊛ (~-să) *s.*, *carp.*, &c. Schweif-, Fuchsschwanz-säge *f*.

~-table 🚃 (~-tēbl) *s.* = turn-table.

~-tool ⊛ (~-tūl) *s.* Dreh-stahl *m*, -eisen *n*, -meißel *m*; ~s *pl.* Drechslerwerkzeuge *n/pl.*

~-valve ⊛ (~-wălw) *s.*, *mach.* Dreh-ventil *n*.

~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Drehrad *n*.

turnip (tör'n-ĭp) [m/e. *turnep*] *s.* 1. ⚘ *agr.* Rübe *f*; bds. weiße Rübe, Steck-rübe *f*. — 2. ⚘ Swedish ~ = rutabaga. — 3. *sl.* Taschen-uhr *f*.

turnip-*cabbage* ⚘ (tör'n-ĭp-kăb-ĭdg) *s.* Kohlrabi *m*.

~-cutter ⊛ (~-kŭt-r) *s.*, *agr.* Rüben-schneidmaschine *f*.

~-driller ⊛ (tör'n-ĭp-drĭl-r) *s.*, *agr.* Säemaschine *f* für Rübensamen.

~-flea (tör'n-ĭp-flī) *s.*, *ent.* Art Erdfloh.

~-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.*: a) Wurzelfliege *f*; b) Rüben-Blatt-wespe *f*; c) = turnip-flea.

~-radish ⚘ (~-răd-ĭsch) *s.* rübenförmiger Rettich.

~-rooted ⚘ (tör'n-ĭp-rū-tĕd) *a.* mit rübenförmiger Wurzel.

~-scoop ⊛ (~-skūp) *s.*, *agr.* Rübenstecher *m*.

~-seed ⚘ (~-sēd) *s.* Rübsamen *m*.

~-shaped ⚘ (~-schēpt) *a.* rübenförmig.

~-top ⚘ (~-tŏp) *s.* Kraut *n* der weißen Rübe (a. ~s *pl.*).

turnkey ⑤ (tör'n-kī) *s.* Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*.

turn-mould ⊛ (~-mōld) *s.* Stürzform *f*.

turn-off (tör'n-ŏf') *s.* Abzweigung *f*.

turn-out ⑤ (tör'n-aut') *s.* 1. et. hübsch Hergerichtetes; bds.: a) äußere Erscheinung, Putz *m*, Ausstaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schaustellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt: Art und Weise, sich öffentlich zu zeigen; Versammlung *f* od. große Menge bei e-m öffentlichen Schauspiel ꝛc.; c) Zubehör *n* zum Theeꝛc.; a. ordentliche Bewirtung; d) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*, Gespann *n*, Geschirr *n*. — 2. ⚔ Aufbruch *m*, Ausrücken *n*, Abmarsch *m*. — 3. Arbeitseinstellung *f*, Ausstand *m*; Ausständige(r); a. Aussperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken ꝛc. — 4. 🚃 (a. ~ place) Ausweichstelle *f*, Weiche *f*.

turnover ⑤ (tör'n-ō'-wr) *s.* 1. Umwerfen *n* mit einem Wagen ꝛc. (= overturn² 1). — 2. halbrundes (bds. Apfel-)Törtchen. — 3. ehm.: weißer Halsbindenstreifen der engl. Reiterei. — 4. ⊛ Umsatz *m*. — 5. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches.

turnpike ⑤ (tör'n-paĭk) *s.* 1. ⚔ † spanischer od. friesischer Reiter an schmalen Eingängen. — 2. ↖ = turnstile. — 3. zweiflügeliges Gitterthor zur Sperrung einer Chaussee ꝛc., etwa: Schlagbaum *m*. — 4. Chaussee *f*.

turnpike-*duties* (tör'n-paĭk-tĭch-ă-dŏz) *s/pl.* Chausseegeld *n*, Wege-zoll *m*.

~-engineering (tör'n-paĭk-ĕn-dzŏ-nĭ'-nĭng) *s.* Chaussee-, Wege-bau *m*.

~-gate (tör'n-paĭk-gēt) *s.* = turnpike 3.

~-keeper (~-kī-pr), **~-man** (~-măn) *s.* Chausseegeld-Einnehmer *m*.

~-money (tör'n-paĭk-mŏn-ĭ) *s.* Chaussee-geld *n*.

~-road (~-rōd) *s.* = turnpike 4.

~-trust (~-trŏst) *s.* Wege-amt *n*, Wegebau-Kommission *f*.

turn-*pin* ⊛ (tör'n-pĭn) *s.* Röhrenstöpsel *m*.

~-plate 🚃 (~-plēt) *s.* = turn-table.

~-rail 🚃 (~-rēl) *s.* = turn-table.

~-row (~-rō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-screw ⊛ (~-skrū) *s.* Schloß.: Schrauben-schlüssel *m*, -zieher *m*.

turnsol(e) ⚘ (tör'n-sŏl) [fr. *tournesol*] *s.*: a) gemeines Lackmuskraut; b) Heliotro'p *n*.

turnspit ⑤ (tör'n-spĭt) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. auch als solcher abgerichteter Hund, auch ~ terrier).

turnstile ⑤ (~staĭl) *s.* Drehkreuz *n*, Weghaspel *m* auf Fußsteigen.

turn-stitch (tör'n-stĭtsch) *s.* Rückstich *m* beim Nähen.

turn-table (~-tēbl) *s.* 🚃 &c. Drehscheibe *f*.

turn-to F (tör'n-tū') *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.

turn-up F (tör'n-ŭ'p) **I** *s.*, *sl.* 1. Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 2. unerwartete Erscheinung. — 3. ↖ Wettkampf *m*, Boxerei *f*, Rauferei *f*. — 4. Sport: unverhoffter Glücksfall. — **II** *a.* 5. aufwärts gewendet; ~ bedstead zs.-legbare Bettstelle; ~ nose Stülpnase *f*; *fig.* hochnasige Person.

turn-wrest ⊛ (tör'n-rĕst) *s.*, *agr.* Wechsel-, Wende-pflug *m* (a. ~ plough).

turpentine (tör'-p'n-taĭn) [grch.] **I** *s.* 1. *chm.* Terpenti'n *m* (Art flüssiges Harz); essence of ~, spirit of ~, oil of ~ = ~ 2. — 2. Terpentin-geist *m*, -spiritus *m*, -öl *n*. — **II** ↖ *v/a.* ⓘb. 3. mit Terpentin bestreichen od. einreiben.

turpentine-tree ⚘ (~-trī) *s.* = terebinth.

turpentin*ic* (tör'-p'n-tĭ'n-ĭk), **~y** (tör'-p'n-taĭ-n'ĭ) *a.* terpenti'n-artig; Terpenti'n-...

turpeth (tör'-p'th) [perf.] *s.* 1. *pharm.* (auch vegetable ~) indische Zalab(y)enwurzel von der Turpi'th-Trichterwinde (*Ipomœ'a turpe'thum*). — 2. *chm.* (auch mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilber-oxy'd (Hg SO_4 2 Hg O).

turpeth-mineral (~-mĭn-r-ăl) *s.*, *chm.* = turpeth 2.

turpitude (tör'-p'-tjūd) [lt.] *s.* Verworfenheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

turquoise (tör-kŏĭ'z oder ~-kĭ'z, *IMP.D.* und *HU.* tör'-tŏĭz) [a/f.] *s.*, *min.* Türki's *m* (Edelstein).

turret (tör'-ĕt) [a/f. *touret(te)*] *s.* 1. *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*). — 2. ⚔ kleiner beweglicher Belagerungsturm.

turreted (tö͟rᴿ-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (a. *her.*), betürmt. – 2. turm-artig, -förmig, -ähnlich.

turret-ship ⚓ (tö͟rᴿ-ᵉt-shïp) *s.* Turm-(panzer)schiff *n* (Kriegsschiff mit Turmbatterien).

turriculate(d) (tᵘᴿᴵ-kᵘlᵉt, -lāt, -lā-tᵉd) [lt.] *a.* = turreted. [*orn.* Turteltaube *f.*]

turtle[1] (tö͟rtl) [a/e. *id.*, lt. *turtur*] *s.*,

turtle[2] (tö͟rtl) [wahrscheinlich portugiesisch *tartaruga*] *s.*, *zo.* (See-)Schildkröte *f*; to turn (a od. the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport-*sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.

turtler (tö͟rtlᵉr-ᵉ) *s.* Schildkrötenjäger *m*.

turtle-shell (tö͟rtl-shĕl) *s.* Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*. [*f*.]

turtle-soup (~-sūp) *s.* Schildkrötensuppe

turtling (tö͟rtlᵉ-lïnᵍ) *s.* Schildkrötenfang *m*.

turves fast † (tö͟rvz) *s/pl.* von turf.

turwar Ostⁱ. (tö͟rᵂᵃᴿ-wᵃᴿ) *s.* Gerb-rinde der ostindischen Cassie (*Cassia auriculata*).

Tuscaloosa (tŭs-kᵃ-lūᴿ-sa) *npr.* St. in Alabama (*U.S.*), Sitz der Alabama University.

Tuscan (tŭsᵏ-kᵃn) [lt.] **I** *a.* 1. toska'nisch; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* 2. Tosta'ner(in). – 3. *arch.* toska'nische Säulenordnung. — 4. ⊛ *typ.* tuskische Schrift.

Tuscany (tŭsᵏ-kᵃn-nᵉ) *npr.* Toska'na *n* (it. Provinz); ~ red die rote italienische Erde.

Tusculum (tŭsᵏ-kᵘ-lömⁱ) *npr.* (alt-röm. Stadt in Latium). [Hakenzahn *m* eines Pferdes.]

tush[1] (töshⁱ) [tusk] *s.* Eckzahn *m*, bsd. /

tush[2] (~) **I** *int.* pah!, was!, ft!, still! — **II** *v/n.* ①c. „pah“ sagen. — Vgl. ~[1].

tusk (tŭsk) [a/e. *tusc*, a. *tux*] *s.* 1. Fang-, Hau-, Stoß-zahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewaffe *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Haken-zahn *m* eines Pferdes. — 2. ⊛: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge ꝛc.; (Pflug-) Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefanten-zahn *m* zur Verstärkung des in die Bindebalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m*.

tusked (tŭskt) [tusk] *a.* mit Fang-, Eck- ꝛc. Zähnen (auch *her.*).

tusker (tŭsᵏ-kᵉr) *s.*, *zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusky (tŭsᵏ-kᵉ) *a.* = tusked.

Tussaud (fr.: tü-ßō′) *npr.*: Madame ~'s Waxworks Wachsfigurenkabine't bei Baker Street Station (Lo.).

tussle F (tŭßl) [tousle] **I** *s.* Rauferei *f*, Zank *m*, Streit *m*; it'll be a hard ~ es wird einen schweren Kampf absetzen. — **II** *v/n.* ①b. kämpfen, raufen, sich balgen.

tussock (tŭᵀß-kᵗ) *s.* Büschel *m* (*n*) Gras, Haar ꝛc.

tussock-grass ♀ (tŭᵀß-kᵗ-gnaß) *s.* Tussok-, Busch-gras *n*. [weg damit!]

tut (tötⁱ) [vgl. tush[2]] *int.* pfui!, fort!,

tutelage (tjūᵘᴿ-tᵉ-lᵉ-dǫ) [lt. *tutela*] *s.* 1. Vormundschaft *f*, Bevormundung *f*; *fig.* Leitung *f*. — 2. Unmündigkeit *f*.

tutelar(y) (tjūᵘᴿ-tᵉ-lᵉᴿ, ~lᵉ-rᵉ) [lt. *tutela'ris*] *a.* vormundschaftlich; schützend; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m*; ~ genius Schutzgeist *m*; ~ god Schutzgott *m*.

tutenag(ue) ⊛ (tjūᵘᴿ-tᵉ-nāg) *s.* 1. China: Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2. Ostⁱ.: Zink *m* (*n*).

tutor (tjūᵘᴿ-tᵉr) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. Lehrer *m*; bsd. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*; private ~ Privat-, Haus-lehrer *m* (s. auch ~ 2 b). — 2. *univ.*: a) college ~ einer der Professoren als angestellter Beamter eines College, der das Geschäftliche der Studenten leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt; b) private ~ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Lehrthätigkeit liegt. — 3. *Am.*, *univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 4. jur.: Vormund *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. unterrichten, (be)lehren, schulen. — 6. hofmeistern, zurechtweisen.

tutorage (tjūᵘᴿ-tᵉ-rᵉ-dǫ) *s.* 1. Aufsicht *f*, Wächter-amt *n*. — 2. Hofmeisterstelle *f*. — 3. jur.: Vormundschaft *f*.

tutoress (tjūᵘᴿ-tᵉ-rᵉß) *s.* 1. Aufseherin *f*. — 2. Lehrerin *f*, bsd. Hofmeisterin *f*.

tutorial (tjūᵘᴿ-tōᴿ-rᵉᴵ⑨l) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer-...; jur.: Vormund-...

tutorise ④ (tjūᵘᴿ-tᵉ-rᵉⁱz) *v/a.* ①b. j-s Hauslehrer sein, hofmeistern.

tutorship (tjūᵘᴿ-tᵉᴿ-shïp) *s.* 1. Lehrer-amt *n*; bsd. Hauslehrer-, Hofmeister-stelle *f*. — 2. jur.: Vormundschaft *f*.

tutrix ↖ (tjūᵘᴿ-tnïkß) *s.* = tutoress.

tutsan ♀ (tö͟tᵗ-sᵃn) *s.* großes Johanniskraut.

tutti ♪ (tö͟tᵗ-ⁱ) [it. *pl.* von *tutto*] **I** *a.* zusammen, im Chor. – **II** *s.* Tutti *n*, Chor *m*.

tutty ⊛ (tö͟tᵗ-ᵉ) *s.* Tutia *f*, Ofenbruch *m*, Gicht-, Zink-schwamm *m* (unreines Zinkoxyd).

tut-work (tö͟tᵗ-wö͟rᵏ) *s.* 1. ⊛ *provc.* Accord-, Stück-arbeit *f*. — 2. ⚒ (*Cornw.*) Geding-, Schurf-arbeit *f*, Lachter-Längen-gedingen.

tu-whit (tᵘ-(h)wiᵀtⁱ) *s.* und *int.* Tuwit *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tu-who(o) (tᵘ-(h)wūᵘᴿ) *s.* und *int.* Tuhu *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tuyere ⊛ (twī-āᵘᴿ oder tīⁱ-jāᵉᴿ) [fr. *tuyère*] *s.* = twyer. [(*n*), Haarlocke *f*.]

tuz(z) † oder *provc.* (tŭß) *s.* Wollbüschel *m*/

tuzzy *provc.* (tŭᵀsᵀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵀs) 1. Haarbüschel *m*. — 2. Blumenstrauß *m*.

twaddle F (twŏdl) **I** *v/n.* ①b. 1. schwatzen, plappern; P kohlen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplapper *n*. — 3. = twaddler.

twaddler F (twŏᵈ-dˡᵉʳ) *s.* Schwätzer(in).

twaddy F (twŏᵈ-dⁱ) *s.* = twaddle 2.

Twain[1] (twēn) *npr.*: Mark ~ Schriftstellername des nordamerikanischen Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

twain[2] † od. *poet.* (twēn) [m/e. *twayn(e)*, *twein*; dtsch zween] *a.* zwei; in ~ entzwei.

twang (twăngᵍ) **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren, klirren, klingen (Saite ꝛc.); (er)dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schwirren ꝛc. (s. ~ 1) lassen; Melodie ꝛc. klimpern; to ~ off Fluch ꝛc. herausschmettern. — **III** *s.* 3. Schwirren *n*; (Er-)Dröhnen *n*; heller od. scharfer Ton. — 4. Singsang *m*; näselnder od. schnarrender Ton; to speak with a ~ näseln. — **IV** *int.* oder *adv.* 5. schwirr!, klirr!

twangle fast † (twăngᵍl) *v.* u. *s.* = twang; ~ing Jack Klimperhans *m*.

twangler (twăᵂnᵍ-glᵉʳ) *s.* Klimperer *m*.

twank ↖ (twănᵏ) *v.* u. *s.* = twang.

twankay ● (twăᵂnᵍ-kē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Thees.

'twas (twŏz) = it was.

twattle F † (twŏtl) *v/n.* = twaddle 1.

twayblade ⑤ ♀ (twāᵂ-blēd) *s.* eiblätteriges Zweiblatt (*Li'stera ova'ta*).

tweak F P (twīᵏ) [twitch] **I** *v/a.* ①a. 1. zwicken, kneifen; to ~ a p. by the nose od. to ~ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. — **II** *s.* 2. Zwick *m*, Kniff *m*. — 3. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*.

Tweed[1] (twīd) *npr.* (Grenzfluß zwischen England und Schottland). — Vgl. ~[2].

tweed[2] ● (~) *s.* Art Halbtuch zu Sommerkleidern.

tweedle F (twīdl) *v/a.* ①b. 1. sanft berühren; leicht hinfahren über (*acc.*). — 2. fiedeln oder dudeln auf (*dat.*).

tweedledee F (twīᵈdl-dī), **~dum** F (~dŏm) **I** *int.* dideldum(dei). — **II** *s.* ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied.

tweel ⊛ schott. (twīl) *v.* u. *s.* = twill[1].

'tween (twīn) *prp.* = between.

tweer ⊛ (twīᵉr) *s.* = twyer.

tweet (twīt) *s.*, *poet.* Gezwitscher *n*.

tweeze ⊛ (twīz) *s.*, *surg.* Besteck *n*.

tweezer-case ⊛ (twīᵀ-zᵉr-kēß) *s.* 1. Haarzangen-futter'al *n*. — 2. *surg.* Besteck *n*.

tweezers ⊛ (twīᵀ-zᵉrᵀs) *s/pl.* (*a.* a pair of ~) Haar-, Feder-zange *f*, Zängelchen *n*.

twelfth (twĕlfth) [twelve] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* zwölfte(r, s). – **II** *s.* 2. Zwölfte(r, s). — 3. Zwölftel *n*. — 4. ♪ Duode'zime *f*.

Twelfth-cake (twĕᵂlfth-kēk) *s.* Dreikönigskuchen *m*. [tag *m* (= Epiphany 1).]

Twelfth-day (~-dē) *s.*, *eccl.* Dreikönigs-/

twelfthly ↖ (twĕᵂlfth-lᵉ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (twĕᵂlfth-nāt) *s.*, *eccl.* Dreikönigs-abend *m*.

Twelfth-tide (~-tād) *s.* = Twelfth-day.

twelve (twĕlw) [a/e. *twelf(e)*] **I** *a.* 1. *numer.* zwölf ✝. — **II** *s.* 2. Zwölf *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — 3. Tricktrack: zwei Sechsen *f/pl.* — 4. ⊛ *typ.* ~s *pl.* Duode'z(format) *n*.

Zu ~ 1: ~ dozen Gros *n* (144 Stück); röm. Alt.: T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n*; F to be christened by ~ godfathers vom Schwurgericht verurteilt werden.

twelvemonth ⑤ (~mönth, Ptwĕᵂlᵛ-mᵘnth) *s.* Jahr *n*; a ~ hence, by this time ~, this day ~ heute über ein Jahr. [ling.]

twelvepence ⑤ (twĕᵂlw-pᵉnß) *s.* = shil-/

twelvepenny ⑤ (twĕᵂlw-pᵉ-nᵉ) *a.* 1. einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillingsgalerie *f*. — 2. *fig.* billig, unbedeutend.

twelver F (twĕᵂlᵛ-wᵉr) *s.* = shilling.

twelve-score ⑤ (twĕᵂlw-ßkōᵉ ⑨) *a.*, *numer.* 12×20 = 240 (Stück), 4 Schock.

twentieth (twĕᵂnᵗ-tᵗ-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* zwanzigste(r, s). — **II** *s.* 2. Zwanzigste(r, s). — 3. Zwanzigstel *n*.

twenty (twĕᵂnᵗ-tᵉ) [a/e. *twentig*] **I** *a.* 1. *numer.* zwanzig. – **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵀs) 2. Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.); in the ~ies in den Zwanzigern (Lebensalter). — 3. F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n*. — 4. ⊛ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* Zwanziger-forma't *n*. [fach, -fältig.]

twenty-fold (twĕᵂnᵗ-tᵉ-föld) *a.* zwanzig-/

twenty-four(twĕᵂnᵗ-tᵉ-fōᵉʳ ⑨) **I** *a.* 1. *numer.* vierundzwanzig. — **II** *s.* 2. ⊛ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanziger-forma't *n*. — 3. ⚔ *artill.* Vierundzwanzigpfünder *m*.

twibill (twāᴵ-bil) [a/e.] *s.* ehm.: zweischneidige Streit-axt, Helleba'rde *f*.

twice (twāß) [a/e. *twiges*] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei. [geboren.]

twice-born (twāᴵᵀß-bōᵉn) *a.* zweimal/

~-divided ♀ (~-dᵉ-wāᴵ-dᵉd) *a.* zweifaltig.

~-double ♀ (~-bŏbl) *a.* doppelt zweifaltig.

~-fold (~-föld) *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~-laid ⚓ (~-lēd) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln. [doppelt dreizählig.]

~-threefold ♀ (twāᴵᵀß-thrīᵉ-föld) *a.*/

~-told (twāᴵᵀß-töld) *a.* zweimal erzählt.

Twickenham (twĭᵏ-kᵉn-ᵉm) *npr.* (Ortsn.).

twiddle (twĭdl) [tweedle] ①b. **I** *v/a.* 1. F müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (oder thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. **II** *v/n.* 2. sich schnell umdrehen; zittern; auch glitzern (Lichtstrahl). — 3. F spielen, tändeln (with mit). [zwei-, zwie-brachen.]

twifallow ↖ (twāᴵᵀ-fă-lō) *v/a.* ①a. *agr.*

twig[1] (twĭg) [a/e. *twig*] **I** *s.* 1. kleiner Zweig, Rute *f*; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 4. – 2. *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bsd. des Sichkleidens); *cant*: in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* ①e. 3. *prov.* mit Ruten schlagen, peitschen.

twig[2] F (~) *sl.* *v/a.* ①e. 1. scharf beobachten. — 2. (be)merken, verstehen (auch *v/n.*).

twiggen † (twĭgn) *a.* aus Ruten geflochten; mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f*.

twiggy (twĭ'g-ᵉ) *a.* 1. zweig-artig. — 2. zweigig, voller Zweige.
twigsome ↖ (~ˢᵒᵐ) *a.* = twiggy 2.
twilight (twāĭ'-lāt) *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f*; by ~, at ~ in der Dämmerung. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m*.
twill[1] ⊖ (twil) [ndtsch *twillen*] Weberei: **I** *v/a.* ⓣa. köpern, ins Kreuz weben. — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug. [Spule *f*.]
twill[2] *provc.* (~) *s.* (Garn-, Weber-)
'twill (twil) = it will.
twilly ⊖ (twĭ'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~lies, ~ˢ) Spinn.: Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine).
twilt *provc.* u. schott. (twilt) *s.* = quilt 1.
twin (twin) [a/e. *getwin*] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-... — 2. ♀ u. *ent.* doppelt, gepaart. — **II** *s.* 3. Zwilling *m* (von Menschen u. Tieren). — 4. ♀ ~s *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — **III** *v/n.* ⓘe. 5. als Zwilling geboren w. — 6. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehören (with mit).
twin-born (twĭ'n-bōrn) *a.* als Zwillinge geboren. [bruder *m*.]
twin-brother (~-brŏdh-ᵗᵉʳ) *s.* Zwillings-
twine (twāĭn) [a/e. *twin*] **I** *s.* 1. zwei- od. mehr-fach zs.-gedrehter Faden: a) Bindfaden *m*; Schnur *f*; b) gezwirntes Garn, Zwirn *m*; c) Schuh-, Pech-draht *m*; d) ⚓ Segel-, Takel- etc. Garn *n*, Nähgarn *n*. — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n*. — 3. Umschlingung *f* (durch Rankengewächse); *fig.* Umarmung *f*. — **II** *v/a.* ⓣb. 4. Fäden etc. zs.-drehen, zwirnen. — 5. umfassen, umschlingen, umwinden. — 6. Arme etc. schlingen, winden (about, round um). — 7. ↖ *fig.* vereinigen, verbinden (with mit). — **III** *v/n.* ⓘb. 8. sich in ea. schlingen, sich um-, ver-schlingen, sich verflechten. — 9. sich schlingen, sich winden; ♀ (sich) ranken (about, round um). — 10. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Fluß etc.).
twinge (twinj) [vgl. dtsch zwingen, zwängen] **I** *v/a.* ⓣb. 1. zwicken, zwacken, kneifen, kneipen, zupfen (by an, bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* ⓘb. 3. stechen, schmerzen; einen stechenden Schmerz empfinden; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* etc. (s. ~ 1); Zwick *m*, Kniff *m*. — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*.
twining (twāĭ'-nin[g]) [twine] *p.pr.* u. *a.* □ klimmend, rankend; ♀ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletter-pflanze *f*.
twink † (twiŋᵏ) *v.* ⓘa. u. *s.* = twinkle.
twinkle (twiŋ'kl) [a/e. *twinclian*] **I** *v/n.* ⓘb. 1. mit den Augen blinken, blinzel(n), zwinkern. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Stern); flimmern (auch *fig.*). — **II** *s.* 3. Blinken *n*, Blinzel(n) *n*, Zwinkern *n*, Blick *m*. — 4. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.
twinkler (twiŋ'kl-ᵉʳ) *s.* Blinkende(r, s), Funkelnde(r, s) etc.; bfd. *co.* Auge *n*.
twinkling (~liŋ) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n*, Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*; in the ~ of an eye im Nu (vgl. bed-post).
twin-like (twĭ'n-lāĭk) *a.* zwillings-ähnlich; **~ness** (~-nᵉˢß) *s.* Zwillings-ähnlichkeit *f*.
twinling (twĭ'n-lin[g]) *s.* Zwillingslamm *n*.
twinner (twĭ'n-ᵉʳ) *s.* Erzeuger(in) von Zwillingen (von Schafen gesagt).
twin-screw ⚓ (twĭ'n-skrū) *s.* (a. ~ propeller) Zwillingsschraube *f*.
twin-sister (twĭ'n-sĭß-tᵉʳ) *s.* Zwilling(s)-schwester *f*.
twire † (twāĭᵉ) *v/n.* 1. blinzeln (at nach). — 2. funkeln, flimmern, blinken.
twirl (twörl) [vgl. dtsch quirlen] **I** *v/a.* ⓣa. schnell (her)umdrehen, wirbeln, quirlen. — **II** *v/n.* ⓘa. sich schnell (her)umdrehen etc. (siehe a. I). — **III** *s.* schnelle Umdrehung, Wirbel *m*; Pirouette *f* im Tanz; to give a th. a ~ et. herumdrehen. [Quirl *m*.]
twirling-stick ⊖ (twör'-lin-ˢᵗik) *s.*
twist (twĭst) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*, (Ver-) Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (a. ⊖). — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-) Zopf *m*. — 3. (Binde-) Faden *m*, Schnur *f*, Strick *m*, Seil *n*. — 4. ⊖ Maschinengarn *n*. — 5. ⊖ (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 6. ⊖ Bäckerei: Art Brezel *f*, Kringel *m*. — 7. Verdrehung *f* (auch *fig.*). — 8. *fig.* Verflechtung *f*, Verwickelung *f*. — 9. F Pod. *provc.* Appeti't *m*. — 10. F *sl.* Mischung *f* aus Brandy und Gin. — **II** *v/a.* ⓣa. 11. (zs.-)drehen, verflechten, winden (auch ⊖); ↯. — 12. verschlingen, durchflechten (with mit). — 13. ⊖ Spinnerei: zwirnen. — 14. ⊖ Tabak, Werg etc. spinnen. — 15. Schüssel etc. abdrehen. — 16. *fig.*: a) Aussprüche etc. verdrehen; b) verflechten, verwickeln; c) eine Erzählung ausspinnen, erdichten. — 17. *fig.* to ~ oneself (od. itself) into (od. with) sich einschleichen in, sich heimlich mischen unter. — **III** *v/n.* ⓘa. 18. sich (zs.-)drehen, sich leicht etc. flechten, winden, spinnen (lassen). — 19. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 20. sich biegen, sich krümmen.
§ Zu ~ 11: to double and ~ zs.-drehen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.* I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln.
twisted (twĭ'ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (zs.-)gedreht, gewunden etc. (s. twist II); ⚔ Büchsenschmiede: ~ barrel Damast-lauf; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide.
twister (twĭ'ß-tᵉʳ) *s.* 1. (Zusammen-) Drehende(r, s) etc. (siehe twist II); bfd. ⊖: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f*. — 2. F co. Wort-, Rechts-verdreher *m*. — 3. F schwierige Frage. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F Pet. das j-n herumreißt; bfd.: a) ⚓ (bfd. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n*. — 6. F (bfd. *Am.*) *sl.* = twist 10.
twistical *Am.* (twĭ'ß-tᵉ-kᵉl) *a.*, *sl.* gewunden; *fig.* unehrlich, Winkelzüge machend.
twisting (twĭ'ß-tin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (zs.-) drehend etc. (siehe twist II). — **II** *s.* 2. (Zusammen-) Drehen *n*, Drehung *f*. — 3. P Tracht *f* Prügel. — 4. P schwerer Kummer; it gave me a ~ es schnitt mir ins Herz.
twisty (twĭ'ß-tᵉ) *a.* 1. verdreht, verkehrt, saftig. — 2. zum Zwist geneigt, übellaunig.
twit F (twit) [a/e.] *v/a.* ⓣe. († *p.p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen).
twitch (twitsch) [a/e. *twiccian*] **I** *v/a.* ⓣc. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *provc.* zwicken, zwacken, kneipen (auch *med.* im Leide etc.). — **II** *v/n.* ⓘc. 3. *med.* krampfhaft zucken. — **III** *s.* (*pl.* ~es, twĭ'ts-schᵉˢ) 4. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m*. — 5. Zwick(en *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an). — 6. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl.*
twitcher (twĭ'ts-schᵉʳ) *s.* 1. Zupfende(r, s); Zwicker *m* etc. — 2. ~s *pl.* Tuchscherе *f*.
twitchety P (twĭ'ts-schᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* unruhig, nervös. [couch-grass.]
twitch-grass ♀ (twĭ'tsch-gnaß) *s.* =
twitching (twĭ'ts-schin[g]) *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln etc. (s. twitch).
twite (-**finch**) (twāĭ't(-finsch)) *s.*, *orn.* Berg-hänfling *m* (*Fringi'lla mo'ntium*).
twitter[1] (twĭ'ts-tᵉʳ) **I** *v/n.* ⓘa. 1. zwitschern (Vögel). — 2. P vor Begier zittern, beben; gelüsten. — **II** *s.* 3. Gezwitscher *n* der Vögel; a. Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — 4. P Zittern *n*, Beben *n* bfd. vor Begier; Gelüst *n*. — 5. Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (od. of) a ~, to be (all) in (od. on) the ~s vor Angst außer sich sein. [Tadler(in).]
twitter[2] (twĭ'ts-ᵉʳ) *s.* j. der Vorwürfe macht,
twittering (twĭ'ts-rin[g]) *s.* = twitter[1].
twittingly (twĭ'ts-in-[g]ᵉ) *adv.* tadelnd, vorwurfsweise. [schwätz *n*.]
twittle-twattle P † (twĭ'tl-twŏtl) *s.* Ge-
'twixt (twikßt) *prp.* = betwixt.
two (tū; *Hom.* to, too) [a/e.] **I** *numer.* 1. zwei ↯. — **II** *s.* 2. Zwei *f* (Zahl, Ziffer etc.). — 3. Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien, paarweise.
§ Zu ~ 1: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ entzwei; to put (a. to lay) ~ and ~ together s. put[1] 9 ↯. [altig.]
two-act(ed) (tū'-ăkt, tū'-ăk-tᵉd) *a.* zwei-
two-bedded (~-bĕd-ᵈᵉd) *a.* mit zwei Betten.
two-bellied (~-bĕl-ᵈᵉd) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel. [fapfelig.]
two-capsuled ♀ (tū'-kă'p-ßjŭld) *a.* zwei-
two-celled ♀ (tū'-ßĕld) *a.* zweizellig.
two-cleft ♀ (~-klĕft) *a.* zweispaltig.
two-decker ⚓ (~-dĕk-ᵗᵉʳ) *s.* Zweidecker *m*.
two-edged (~-ĕdgd) *a.* zweischneidig (a. *fig.*).
two-faced (~-fēßt) *a.* = double-faced.
two-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Fäusten. — 2. = two-handed. [blumig, -blütig.]
two-flowered ♀ (tū'-flau-ᵉᵈ) *a.* zwei-
twofold (~fōld) *a.* u. *adv.* zwei-, zwie-fach; doppelt. [lang.]
two-foot (tū'-fŭt) *a.* zweifüßig, zwei Fuß
two-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. zweihändig, mit zwei Händen (zu handhaben od. gehandhabt); ↯. — 2. gleich geschickt im Gebrauch beider Hände; *fig.* sich zu helfen wissend, geschickt. — 3. ↖ unter vier Augen, ungeniert (*HO.*). — 4. *fig.* derb, wuchtig, stark.
§ Zu ~ 1 ⊖: Schmiede: ~ hammer Zuschlag-, Vorschlag-hammer *m*; Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppel-Spinnrad *n*; ~ sword Zweihänder *m* (Schwert).
two-handled (tū'-hăndld) *a.* zweihenkelig.
two-headed (tū'-hĕd-ᵈᵉd) *a.* zwei-, doppel-
two-hoofed (~-hūft) *a.* zweihufig. [köpfig.]
two-horned (~-hōrnd) *a.* zweihörnig.
two-horse (~-hōrß) *a.*: ~ carriage Zweispänner *m*, zweispänniges Fuhrwerk.
two-inched (~-inscht) *a.* zweizöllig.
two-leaved (~-līvd) *a.* 1. ♀ zweiblätterig. — 2. zweiflügelig. [beinig.]
two-legged (~-lĕgd od. ~-lĕg-ᵈᵉd) *a.* zwei-
two-line(d) ⊖ (~-lāĭn(d)) *a.*, *typ.*: ~ letter großer Anfangs-, Titel-buchstabe *m*.
two-masted ⚓ (~-maß-tᵉd) *a.* zweimastig.
two-pair fast † (tū'-pāᵉ) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back(-room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.
two-parted ♀ (~-pā'-tᵉd) *a.* zweiteilig.
twopence (tŭ'-pᵉnß, F tŭ'p-ᵉnß) *s.* 1. Betrag von zwei Pence; not to care ~ for a th. sich nicht das Geringste aus et. machen. — 2. ehm. kleines silbernes Zweipencestück (= 0,17 M.).
twopenny (tŭ'-pᵉ-nᵉ, F tŭp-ᵉ-nᵉ) [penny[1]] **I** *a.* zwei Pence wert; P *fig.* armselig, gering; gemein, verächtlich; ↯. — **II** *s.* Art Dünnbier *n* (ursprünglich 2 *d.* das Quart).
§ Zu ~ I: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzlokal) *n* niedrigsten Ranges; ~ post ehm.: Londoner Stadtpost (2 *d.* für den Brief); P *sl.* ~ rope gemeine Herberge, P Penne *f*.
twopenny-halfpenny F (tŭp-ᵉ-nᵉ-hăf'-pᵉ-nᵉ) *a.* ganz unbedeutend od. geringwertig.
two-petal(l)ed ♀ (tū'-pĕt-ᵉld) *a.* zweiblätterig (Blumenkrone).
two-ply (tū'-plāĭ) *a.* 1. zweischäftig (Tau). — 2. doppelt (Tuch, Teppich etc.).

two-pronged (tūᵒ-prônᵍd) *a.* zweizinkig (Gabel).
two-ranked ❦ (~-rănᵏkt) *a.* zweizeilig.
two-rowed (~-rōd) *a.* zwei-reihig, -zeilig.
two-score ⑤ (~-skōʳ ⑨) *a., numer.* vierzig.
two-seeded ❦ (~-sē-dᵉd) *a.* zweisamig.
two-shaped (~-schēpt) *a.* zweileibig.
two-shoes (~-schūs)[GoodyT. ~ Name der Heldin eines alten Kindermärchens] *s., co.* Kind *n.*
two-sided (~-sāī-dᵉd) *a.* zweiseitig; *fig.* doppelt, zweideutig (Politik ꝛc.).
two-tongued ✎ (~-tônᵍd)=double-tongued.
two-valved (tūᵒ-wălwd) *a.* zweiklappig.
two-way ⚙ (~-wē) *a., mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiweg-hahn *m.*
two-wheel(ed) ⚙ (~-(hw)will(d)) *a.* zweiräderig. [räderiges Fuhrwerk.]
two-wheeler F (tūᵒ-(hw)wi-lᵉʳ) *s.* zwei-
two-winged (~-winᵍd) *a.* zweiflügelig.
twyer ⚙ (twāīᵒ-ʳ) *s., metall.* (Ofen-, Wind-)Form *f*, Eß-eisen *n*; Düse *f*.
Tybalt (tīᵒb-ᵈlt) *npr.* (Person in *SH.R.J.*).
Tyburn (tāīᵒ-bᵉʳn) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz in West-Lo.; ~ ticket ehm.: Galgen-Anweisung *f* (nach Gesetz von 1699 von allen Kirchen- und Bezirks-Ämtern befreiendes Zeugnis, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen gebracht habe); † *cant* ~ tree Galgen *m*.
Tyburnia (tāī-bēᵒ-nⁱ-a) *npr.* aristokratisches (bsd. Advokaten-)Viertel in Westend (Lo.) in der Nähe der früheren Richtstätte von Tyburn (s. ds.).
tycoon (tāī-kūᵒn) [japan. Großfürst] *s.* Taikun *m* (ehm. weltlicher Kaiser von Japan).
tye † (tāī) *s. u. v.* = tie.
tying (tāīᵒ-inᵍ) ▮ *p. pr. v.* to tie. — ▮▮ *s.* Festmachen *n* ꝛc. (s. tie). [Schnürung *f*.]
tying-up ⚙ (tāīᵒ-inᵍ-ᵈpᵍ) *s.* Weberei: (Auf-)
tyke ✎ (tāīk) *s.* = tike.
Tyler (tāīᵒ-lᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
tymbal ♪ † (tīᵒm-bᵈl) *s.* = timbal.
tymp ⚙ (timp) *s., metall.* Tümpel(stein) *m* e-s Hochofens.
tympan (tīᵒm-pᵃn) [grch.] *s.* 1. ♪ † (Hand-) Trommel *f*, (Kessel-) Pauke *f*. — 2. ⚙ *typ.* Preßdeckel *m*. — 3. ⚔ *anat.*: a) Trommel (-höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — 4. *arch.*: a) (bsd. Bogen-) Giebelfeld *n*; b) Thürbogenfeld *n*; Thürfüllung *f*.
tympanal (tīᵒm-pᵃ-nᵈl) *a* = tympanic.
tympanic (tim-pă-nⁱk) *a.* 1. ♪ Trommel-... — 2. ⚔ *anat.* Trommelfell-...
tympanise ④ † (tīᵒm-pᵃ-nāīᵏz) ▮ *v/n.* trommeln. — ▮▮ *v/a.* wie ein Trommelfell ausspannen. [*m*, Pauker *m*.]
tympanist ✎ (~nⁱßt) *s.* Trommelschläger(
tympanites ⚔ (tim-pᵃ-nāīᵒ-tīz) [grch.] *s., med.* Trommel-, Bläh-, Wind-sucht *f*.
tympanitic ⚔ (~nīᵒt-ⁱk) *a., med.* trommel-, bläh-, wind-süchtig. [~na) = tympan.
tympanum (tīᵒm-pᵉ-nŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, /
tympany (tīᵒm-pᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. ⚔ *med.* = tympanites. — 2. ✎ Aufschwellung *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.
Tyndale (tīᵒn-dᵈl) *npr.* (Prsn.).
Tyndall (~) *npr.* (Prsn.).
Tyne (tāīn) *npr.* (Fluß in Nord-England).
Tynemouth (tāīᵒn- ohne tīᵒn-mᵉth) *npr.* (englischer Seehafen und Badeort).
tyny † (tāīᵒ-nᵉ) *a.* = tiny.
typal (tāīᵒ-pᵈl) *a.* = typical.
type (tāīp) [grch.] ▮ *s.* 1. Typus *m*; Urbild *n*, Urgestalt *f*. — 2. Vorbild *n*, Muster (-bild) *n*, Musterform *f*, Modell *n* (*a. fig.*). — 3. (Ab-, Unterscheidungs-) Zeichen *n*, Stempel *m*, Charakter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — 4. ✎ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — 5. ⚙ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchstabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ↧. — ▮▮ *v/a.* ①b. 6. ✎ = typify. — 7. mit der Schreibmaschine ꝛc. schreiben.
§ **In ~ 5** ⚙ *typ.*: set of ~ Satz *m* § Lettern; in bold ~ in fetter Schrift; to § appear in ~ (im Druck) erscheinen; to § be in ~ (ab)gesetzt od. druckfertig sein.
type-*cutting* ⚙ (tāīᵒp-kŭᵗ-inᵍ) *s., typ.* Stempelschneiden *n*. [Schriftgießer *m*.]
~-founder ⚙ (tāīᵒp-fau̯n-dᵉʳ) *s., typ.*
~-founding ⚙ (tāīᵒp-fau̯n-dinᵍ) *s., typ.* Schriftguß *m*. [Schriftgießerei *f*.]
~-foundry ⚙ (tāīᵒp-fau̯n-drᵉ) *s., typ.*
~-metal ⚙ (~-mēt-ᵈl) *s., typ.* Schriftmetall *n*, -gut *n*, -zeug *n* (Blei, Zinn oder Wismut und Antimon). [stempel *m*.]
~-punch ⚙ (~-pönsch) *s., typ.* Schrift-
~-setter ⑤ ⚙ (~-sĕt-ᵗᵉʳ) *s., typ.* 1. Schriftsetzer *m*. — 2. Setzmaschine *f*.
~-write ⑤ ⚙ (~-rāīt) *v/a.* und *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaschine herstellen.
~-writer ⑤ ⚙ (~-rāī-tᵉʳ) *s.* 1. Schreibmaschine *f*. — 2. Maschinenschreiber(in).
typhlitis ⚔ (tīf-lāīᵒ-tlß) [grch.] *s., med.* Blinddarm-Entzündung *f*.
typhoid ⚔ (tāīᵒ-fȯid) [grch.] *med.* ▮ *a.* typhus-artig, typhös; ~ fever = ~ ▮▮. — ▮▮ *s.* (Unterleibs-) Typhus *m*.
typhoon (tāī-fūᵒn) [port., ar.] *s.* Teifu'n *m*, Typho'n *m* (Wirbelsturm bsd. in Ost-Asien).
typhous ⚔ (tāīᵒ-fᵉß) *a., med.* typhös, typhusartig. [Nervenfieber *n*.]
typhus ⚔ (~) [grch.] *s., med.* Typhus *m*,
typic ✎ (tīᵒp-ⁱk) *a.* = typical.
typical (tīᵒp-ᵉ-lᵈl) [grch.] *a.* □ mit typisch (s. type I); (ur-, vor-, sinn=)bildlich; to be ~ of a th. et. vorbildlich oder im voraus andeuten; *med.* ~ fever typisches od. regelmäßig verlaufendes Fieber.
typicalness (tᵉp-ᵉ-lᵈl-nᵉß) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.
typification (tip-ᵉ-fᵉ-fē-schᵉn) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f*.
typifier (tīᵒp-ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Vorbildende(r, s), durch Sinnbilder Andeutende(r, s).
typify (tīᵒp-ᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. 1. bildlich darstellen, vorbilden. — 2. bsd. ❦ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).
typo F (tāīᵒ-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* Schriftsetzer *m*, Setzer *m*.
typographer (tāī-pōᵒg-rᵃ-fᵉʳ) *s., typ.* Typogra'ph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*.
typographic(al) □ (tīp-ᵉ- od. tāī-pᵉ-gnăᵒf-ⁱk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. typogra'phisch, die Buchdruckerkunst betr.; ~ art Buchdruckerkunst *f*; ~ error Druckfehler *m*. — 2. † = typical.
typography (tāī-poᵒg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Typographi'e *f*, Buchdruckerkunst *f*.
tyrannic ✎ (tāī-răᵒn-ⁱk) *a.* = tyrannical.
tyrannical (~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Tyrannische, Tyrannei *f*.
tyrannicide (~ᵉ-ßāīd) [lt.] *s.* 1. Tyrannenmord *m*. — 2. Tyrannenmörder *m*.
tyrannise ④ (tīᵒr-ᵉ-nāīᵏz) [grch.] *v/n.* ①b. tyrannisch od. grausam herrschen; to ~ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen.
tyrannous (tīᵒr-ᵉ-nößᵍ) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.
tyranny (tīᵒr-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Tyrannei *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti'smus *m*. — 2. *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — *Syn.* siehe oppression.
tyrant (tāīᵒr-ᵉnt) *s.* 1. Tyra'nn *m*; Gewaltherrscher *m*; petty ~ Tyrann *m* im kleinen; Leutepeiniger *m*. — 2. *fig.* Grausamer *m*, Wüterich *m*. — 3. *orn.* = tyrant-bird.
tyrant-*bird* (~-bö̆ᵉd), **~-flycatcher** (~-flāīᵒ-tăt-schᵉʳ) *s., orn.* Tyra'nn *m*. [Stadt.]
Tyre[1] (tāīᵒr) *npr.* Tyrus *n* (altphönizische
tyre[2] Ork.-E. (tāīᵒr; *Hom.* tire) *s.* Milch-reis *m*; *a.* geronnene Milch. [▮▮ *s.* Ty'rier(in).]
Tyrian (tīᵒr-ᵉ-nᵈn) [Tyre[1]] ▮ *a.* ty'risch. —
tyro (tāīᵒr-rō) [lt. *tiro*] *s.* (*pl.* ~s, ~rōᵉ) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.
tyrocinium † (tāī-rᵉ-ßⁱ-ᵉ-nⁱ-ᵉᵐm), **~y** † (tāī-rōᵉ-ßⁱ-nᵉ) *s.* Lehrlingsstand *m*.
Tyrol (tīᵒr-ᵉl) *npr., geogr.*: (the) ~ Tiro'l *n*.
Tyrolese (tīᵒr-ᵉ-līᵉ, tīr-ᵉ-lī'ᵉ od. tīr-ᵉ-lī'ßᵉ) ▮ *a.* tiro'lisch; Tiroler-... — ▮▮ *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro'ler(in); die Tiroler *pl.*
Tyrolian ✎ (tᵉ-rōᵉ'-lᵉ-ᵉn) = Tyrolese.
Tyrone (tᵉ-rōᵉn) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irl.).
tyronism ✎ (tāīᵒ-rᵉ-nⁱsm) *s.* Lehrlings-
Tyrrel(l) (tīᵒr-ᵉl) *npr.* (Prsn.). [stand *m*.]
Tyrrhenian (tᵉ-rīᵒ-nᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* tyrrhe'nisch; ~ Sea Tyrrhenisches Meer.
Tyrwhitt (tēᵒr-ᵉt) *npr.* (Prsn.).
☞ **tythe** † (tāīdh), &c. s. tithe, &c.
Tytler (tāīᵒt-lᵉʳ) *npr.* (Prsn.).
☞ **tz...** in slavischen Wörtern s. cz...

U

U, u (jū; *Hom.* ewe, yew, you) *s.* U, u *n* (21. Buchstabe). [reichlich, voll.]
uberous (jūᵒ-bᵉ-rößᵍ) [lt.] *a.* fruchtbar,
uberty (jūᵒ-bᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f*.
ubication ⚔ (jū-bⁱ-fē-schᵉn) [von lt. *ubi*] *s., phls.* Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*.
ubiety ⚔ (jūᵒ-bāīᵒ-ᵉ-tᵉ) [von lt. *ubi*] *s., phls.* Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*.
ubiquarian ✎ (jū-bⁱ-twăᵒ-rᵉ-ᵉn) *a.* überall seiend, allgegenwärtig.
ubiquist (jūᵒ-bⁱ-twißt) *s.* = ubiquitarian.
ubiquitarian (jū-bⁱ-twⁱ-tāᵒ-rᵉ-ᵉn) [von lt. *ubi'que*] ▮ *s.* 1. Allgegenwärtige(r). — 2. U~ ⚔ *eccl.hist.* Ubiquita'rier *m* (j. der an die Allgegenwart des Leibes Christi glaubt). — ▮▮ *a.* 3. allgegenwärtig.
ubiquitariness (iᵘ-bⁱ-ᵈⁱ-wⁱ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Allgegenwart *f*.
ubiquitary (~ᵉ) ▮ *a.* überall seiend, allgegenwärtig. — ▮▮ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) j. der überall ist. [gegenwärtig.]
ubiquitous (~tößᵍ) *a.* □ überall seiend, all-
ubiquity (iᵘ-bⁱ-ᵈⁱ-wⁱ-tᵉ) [fr., von lt. *ubi'que*] *s.* Allgegenwart *f*, Überallsein *n*.
U. C. *abbr.* = Upper Canada.
'ud P (ᵈd) = would würde, wollte.
udal (jūᵒ-dᵈl) [isländ. *ōthal*, a/d. *uodil*] ▮ *a.* ein Freigut betreffend. — ▮▮ *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-Inseln.
udal(l)er (jūᵒ-dᵈ-lᵉʳ) *s.* Besitzer *m* eines Freigutes. [~mèn) = udaller.
udalman (jūᵒ-dᵈl-măn) *s.* (*pl.* ~men, /
udder (ŭᵈd-ᵉʳ) [a/e. *ūder*] *s.* Euter *n*.
uddered (ŭᵈd-ᵉʳd) *a.* mit Euter(n).
udderless ✎ (ŭᵈd-ᵉʳ-leß) *a.* ohne Euter; *fig.* ohne Nahrung.
udometer ⚔ (iᵘ-dȯᵒm-ᵉ-tᵉʳ) [lt. *udus* naß; grch. *métron*] *s., phys.* Regenmesser *m*.
ugh (ü) *int.* hu! (Schreck).

uglify (ʃᵊgˑlᵻˑfaĭ) *v/a.* ①d. häßlich machen, entstellen.

ugliness (ʃᵊgˑlᵻˑnᵻs) *s.* 1. Häßlichkeit *f.* — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f.*

ugly (ʃᵊgˑlᵻ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (*auch fig.*); as ~ as sin häßlich wie die Sünde oder die Nacht. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse. — 3. verhängnisvoll, gefährlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵻz) 4. F häßliche Person. — 5. chm.: Marki'se *f* (Art grünseidener Schirm an Frauenhüten).

Uh. *abbr.* = Utah.

uhlan ⚔ (jūˑlᵊn) *s.* Ula'n *m.*

Uist (wĭst) *npr.*: North ~, South ~ zwei Hebriden-inseln.

U.J.D. [lt.] *abbr.* *utriusque juris doctor* Doktor beider Rechte.

U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland).

ukase (jūˑkēˑz) [russ.] *s.* Uka's *m* (Edikt des russischen Kaisers; auch *fig.*).

Ukraine (jūˈˑknēn od. ūˑkraĭˈn) *npr.* Ukraine *f* (südrussische Landschaft).

ulan ⚔ (jūˈˑlᵊn) *s.* = uhlan.

ulcer (ʃᵊlˑsᵊr) [fr. *ulcère*, von lt. *ulcus*, *gen. u'lceris*] *s.*, *med.* Geschwür *n* (*a. fig.*).

ulcerate (ʃᵊlˑsᵻˑrēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* schwären. — **II** *v/a.* schwären machen, Geschwüre erzeugen in.

ulceration (ŏlˑsᵻˑreĭˈˑshᵊn) [fr., lt.] *s.*, *med.* 1. Schwären *n.* — 2. Geschwür *n.*

ulcerative (ʃᵊlˑsᵻˑrāˑtiw), **~ory** (~tᵻˑrᵊ) [fr.] *a.*, *med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geschwür-artig; ~ process Eiterung *f.* — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geschwüre bildend.

ulcered (ʃᵊlˑsᵊrd) *a.*, *med.* geschwürig, eiterig.

ulcerous (ʃᵊlˑsᵻˑrŏs) [ulcer] *a.* □ 1. geschwür-artig. — 2. geschwürig, mit Geschwüren od. Schwären bedeckt (*a. fig.*).

ulcerousness (~ˑnᵻs) *s.* Zustand *m* des Schwärens; das Geschwürige.

ulcuse/e ⚒ (ʃᵊlˑkūs, ~ule ⚒ (ŏlˑkᵊʃˑfjūl) [lt.] *s.*, *med.* kleines Geschwür.

ule ☤ (jūˈˑlᵉ) [mexikanisch] *s.* Kautschukbaum.

ulema (ūˈˑlᵉˑma, *WB.* ūˑliˈˑma) [ar. *Ulema* gelehrt] *s.*, *coll.* die U'lema (Gesamtname der türk. Rechts- u. Gottes-Gelehrten [Imame, Muftis]).

ule-tree ☤ (jūˈˑlᵉˑtriˈ) *s.* = ule. [u. Kadis]).

uliginose ⚒ (jᵻˑlᵻˈˑdʒᵻˑnōs), **~ous** ⚒ (~nŏs) [lt.] *a.* 1. feucht, sumpfig, morastig. — 2. im Sumpfe wachsend od. lebend; Sumpf-...

ullage (ʃᵊlˑᵻdʒ) [a/f. *œillage*] *s.* 1. ● das in e-m Fasse verloren gegangene Quantum Flüssigkeit. — 2. F Kellner-sl. ~s *pl.* bei e-m Festmahl in den Gläsern übriggebliebener Wein.

ulmaceous ⚒ ☤ (ŏlˑmeˈˑshᵊs) [lt. *ulmus*] *a.* ulmen-artig.

ulmic ⚒ (ʃᵊlˑmᵻt) *a.*, *chm.*: ~ acid Ulmi'nsᵊ.

ulna ⚒ (ʃᵊlˑnᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni), *anat.* Elle *f.*

ulnar ⚒ (ʃᵊlˑnᵊr) [ulna] *a.*, *anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...

Ulric (ʃᵊlˑrᵻk) *npr.* Ulrich *m* (Vn.).

Ulrica (ŏlˑraĭˈˑkᵊ) *npr.* Ulri'ke *f* (Vn.).

Ulster (ʃᵊlˑstᵊr) **I** *npr.* nördlichste Provinz Irlands. — **II** u. *s.* Ulstermantel *m* (langer, an der Taille zsf.-gezogener Überrock; a. u. ~ overcoat).

ult. *abbr.* = ultimo.

ulterior (ŏlˑtiˈˑrᵻˑᵊr) [lt.] **I** *a.* □ 1. jenseitig. — 2. anderweitig, weiter, ferner, sonstig, nachträglich. — **II** ↖ *s.* 3. entgegengesetzte oder entfernte Seite.

ultima (ʃᵊlˑtᵻˑmᵊ) [lt.] **I** *a.* letzt, äußerst; ~ ratio letzter Ausweg. — **II** *s.* ⚒ *gr.* letzte Silbe.

ultimate (ʃᵊlˑtᵻˑmᵻt) [von lt. *u'ltimus*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. fernst, weitest, entlegen. — 2. letzt, allerletzt, endlich.

ultimately (~mᵻt·lᵉ) *adv.* zuletzt, endlich.

ultimation † (ŏlˑtᵻˑmēˈˑshᵊn) = ultimatum.

ultimatum (ʃᵊlˑtᵻˑmᵊ) [von lt. *u'ltimus*] *s.* (*pl.* ~ums, ~tᵻˑmᵻz, oder ~a, ~ta) Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorschlag. — *Syn.* s. conclusum.

ultimo ● (ʃᵊlˑtᵻˑmō) [lt. *u'ltimo* (*mense*) im letzten Monat] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15th ~ (mst ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.

ultra (ʃᵊlˑtrᵊ) [lt.] *a.* u. *adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, überaus, über alle Maßen; ultra-...; jenseit; radika'l; extre'm. — **II** *s.* Ultra *m*, j. von den extremsten Grundsätzen (bes. in Politik und Religion), Radikale(r).

ultraism (ʃᵊlˑtrᵊˑᵻzᵐ) [ultra] *s.* extre'mer Standpunkt, Radikali'smus *m.*

ultraist (~ᵻst) *s.* Ultra *m* (= ultra II).

ultramarine (ŏlˑtrᵊˑmᵊˑrīˈn, *CT.D.* ʃᵊlˑtrᵊˑmᵊˑrin) **I** *a.* 1. überseeisch. — **II** *s.* 2. *chm.*, *paint.* Ultramari'n *n*, Lasu'rblau *n.* — 3. *min.* Lasu'rstein *m.*

ultramontane (ŏlˑtrᵊˑmōˈˑnēn) **I.** *a.* 1. jenseits der Berge od. der Alpen gelegen. — 2. *pol.*, *rel.* ultramonta'n, päpstlich. — **II** *s.* 3. Ultramontane(r), Römling *m.*

ultramontanism (~tᵊˑnᵻzᵐ) *s.*, *pol.*, *rel.* Ultramontani'smus *m*, Römlingtum *n.*

ultramontanist (~nᵻst) *s.*, *pol.*, *rel.* Ultramonta'ne(r), Römling *m.*

ultramundane (ŏlˑtrᵊˑmʊˈˑdēn) *a.* 1. außerweltlich. — 2. überweltlich.

ultroneous † (ŏlˑtrōˈˑnᵉˑᵻs) [von lt. *ultro*] *a.* □ freiwillig, aus sich selbst.

ululate (ʃᵊlˑūˑlᵻˑlēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. heulen (Hund, Wolf). — 2. schreien, kreischen (Eule).

ululation (ŏlˑūˑlᵻˑlēˈˑshᵊn) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n.*

ulyie, ulzie (schott. (beides: ūˈˑlᵻˑjĭ) *s.* = oil.

Ulyssean (jūˑlᵻˑsᵻˈˑᵊn) *a.* den Uly'sses betr., des Ody'sseus.

Ulysses (jūˑlᵻˈˑsᵻz) *npr.*, grch. *myth.* Uly'sses (~)um ↖ (ʊm) *int.* = hum 9.

umbel ⚒ (ʃᵊmˑbᵊl) [von neu-lt. *umbe'lla*] *s.* ☤ und *zo.* Dolde *f*, Schirm *m.*

umbellar ⚒ (ʃᵊmˑbᵊˑlᵉr) *a.* doldenförmig; **umbellate** (~lĕt) *a.* □ ☤ u. *zo.* doldenblütig; Dolden-...; doldig.

umbellated ⚒ (~lēˑtᵊd) *a.* = umbellate.

umbellet, ~cle ⚒ ☤ (ʃᵊmˑbᵊˑlᵻt, ʊmˑbĕˈˑlᵻl) *s.* kleine Dolde.

umbellifer ⚒ ☤ (ʊmˑbĕˈˑlᵻˑfᵉr) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m.*

umbelliferous ⚒ ☤ (ʊmˑbᵊˑlᵻˈfᵻˑᵊrᵊs) *a.* dolden-blütig, -tragend; Dolden-...

umbellule ⚒ ☤ (ʊmˑbĕˈˑlᵻl) *s.* = umbellet.

umber[1] (ʃᵊmˑbᵉr) *s.*, *ichth.* Äsche *f.*

umber[2] (~) [lt. *umbra*] **I** *s.*, *min.*, *paint.* Umbra *f*, Umber-erde *f*, Berg-braun *n*; Cologne ~ Kölnisch Braun *n* (Farbe). — **II** *v/a.* ①a. mit U. od. dunkel färben.

umbery (ʃᵊmˑbᵊˑrᵻ) *a.* umberfarben.

umbilic(al) (ʊmˑbĭlˈˑᵻk) *a.* □ zum Nabel gehörig; Nabel-...; *anat.* ~ cord Nabelschnur *f*; *math.* ~ point Nabelpunkt *m*; *surg.* ~ scissors *pl.* Nabelschere *f.*

umbilicate(d) ⚒ (ʊmˑblˈˑlᵻˑkāt, ~kĕˑtᵊd) *a.* nabelförmig; genabelt.

umbilicus ⚒ (ʊmˑbĭˈˑlᵻˑkᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~kaĭ), *anat.*, *zo.*, ☤ Nabel *m.*

umbles † (ʊmblz) *s/pl.*, *hunt.* = numbles.

umbo ⚒ (ʃᵊmˑbō) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~nes, ʊmˑbōˈˑnīz) mst.: Buckel *m* eines Schildes.

umbonate(d) ⚒ (ʃᵊmˑbᵊˑnāt, ~nēˑtᵊd) *a.* 1. mit Buckel(n) versehen. — 2. buckel-artig.

umbra ⚒ (ʃᵊmˑbrᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~braĭ) 1. Schatten *m.* — 2. *ast.* Kernschatten *m.*

umbraculiform ⚒ ☤ (ʊmˑbraĭˈˑkᵿˑlᵻˑfōrm) *a.* schirmförmig (Pilz).

umbrage (ʃᵊmˑbrᵊdʒ) [fr. *ombrage*] *s.* 1. Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Astwerk *n.* — 2. *fig.* Schatten (bild *n*) *m.* — 3. Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anstoß *m*; to give ~ Anstoß erregen, beleidigen; to take ~ at Anstoß nehmen an, et. übelnehmen.

umbrageous (ʊmˑbrēˈˑdʒᵻˑᵊs) *a.* □ 1. schattig, schattenreich. — 2. † argwöhnisch.

umbrageousness (~nᵻs) *s.* Schattigkeit *f.*

umbrella (ʊmˑbrĕˈˑlᵊ) [it.] *s.* 1. Schirm *m*, Sonnen-, Regen-schirm *m.* — 2. F *co.* starkes Haar, F Mähne *f.*

umbrella-case (ʊmˑbrĕˈˑlᵊˑkēs) *s.* Schirm-futera'l *n*, -überzug *m.*

~-maker (~mēˑkᵉr) *s.* Schirmmacher *m.*

~-palm ☤ (~pām) *s.* Schirmpalme *f* (*Corypha*).

~-runner (~rŏnˑᵉr) *s.* Schiebe-ring *m* am Regenschirm.

~-stand (~ständ) *s.* Schirmständer *m.*

~-stick (~stĭk) *s.* Schirmstock *m.*

~-tree ☤ (~trī) *s.* Regenschirmbaum *m.*

umbriferous ⚒ (ʊmˑbrĭˈfˑᵉˑrŏs) [lt.] *a.* □ Schatten werfend (oder gebend).

umlaut ⚒ (ʊˈmˑlaŭt) [dtsch] *gr.* **I** *s.* Umlaut *m.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. umlauten.

umpirage (ʃᵊmˑpaĭˑrᵊdʒ, *WB.* a. ~pᵉˑrᵊdʒ) *s.* 1. schiedsrichterliche Gewalt, Schiedsrichter-amt *n.* — 2. Schiedsspruch *m.*

umpire (ʃᵊmˑpaĭˑᵉr) [m/e. (*o*)*umpere* aus *a numpere*, *an umpere*; wahrscheinlich aus lt. *non u. par*] **I** *s.* Obmann *m*, Schiedsmann *m*, -richter *m* (a. bei Spielen). — **II** ↖ *v/a.* ①b. e-n Streit entscheiden.

umpireship (~ʃĭp) *s.* Schiedsrichter-amt *n.*

umquhile schott. (*CT.D.* ʊmˑ(h)waĭl, *WB.* ~twil) *adv.* und *a.* = umwhile.

umwhile † oder schott. (~(h)waĭl) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verstorben.

'un P oder *prov.* (ʊn) *pron.* = one.

☞ **un...** in Zssgn: deutschem un... od. ent... entsprechend, oft: nicht (statt un... oft in...).

unabased (ʊnˑᵃbᵊˑēstˑbᵊˑēst) *a.* nicht erniedrigt.

unabashed (~bäˑʃᵻcht) *a.* unbeschämt.

unabated (~bᵊˑēˑtᵊd) *a.* nicht vermindert; **~ly** *adv.* unablässig, ohne Aufhören.

unabating (~bᵊˑēˑtᵻŋ) *a.* nicht nachlassend.

unabbreviated (~briˈˑᵉˑwĭˑēˑtᵊd ⑧) *a.* un(ab)gekürzt.

unabetted (ʊnˑᵃˑbᵊˑtᵻˑᵊd) *a.* nicht unterstützt.

unabiding (~baĭˈˑdᵻŋ) *a.* □ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich; **~ness** (~nˑtʃ) *s.* Vergänglichkeit *f.*

unabjured (ʊnˑᵃbˑdʒūˈˑᵉd) *a.* nicht abgeschworen.

unable (ʊnˑāˈbl) *a.* 1. (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; I am ~ to (*inf.*) ich bin außer stande zu ..., ich kann nicht ...; ● ~ to pay zahlungsunfähig. — 2. † kraftlos, schwach. — *Syn.* s. incapable.

unableness (ʊnˑāˈbl·nᵉˑtʃ) *s.* Unfähigkeit *f.*

unabolishable (ʊnˑᵃˑbŏˈˑlᵻˑshᵊbl) *a.* nicht abzuschaffen, unaufhebbar.

unabolished (ʊnˑᵃˑbŏˈˑlᵻˑshᵊd) *a.* nicht abgeschafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.

unabridged (~briˈdʒd) *a.* unverkürzt.

unabrogated (ʊnˑāˈbᵊˑrᵊˑgēˑtᵊd) *a.* nicht aufgehoben.

unabsorbable (ʊnˑᵃbˑsōˈˑbᵊbl) *a.* nicht absorbierbar.

unabsorbed (~sōˈˑbd) *a.* nicht absorbiert.

unabused (ʊnˑᵃˑbjūˈˑzd) *a.* nicht mißbraucht.

unaccelerated (ʊnˑᵃˑkˈsĕˑlᵉˑrēˑtᵊd) *a.* unbeschleunigt.

unaccented (~kˈsĕnˑtᵊd) *a.* unaccentuiert, unbetont.

unacceptable (ʊnˑᵃˑkˈsĕpˈˑtᵊbl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; **~ness** (~nˑtʃ) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f.*

unaccepted (~tᵊd) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ● nicht acceptiert.

unaccommodated (ʊnˑᵃˑkŏˈmˑᵉˑdēˑtᵊd) *a.* 1. uneingerichtet, nicht ausgerüstet, nicht versehen, unversorgt. — 2. nicht beigelegt (Streit). — 3. (to) untauglich (für, zu), nicht angemessen (*dat.*).

unaccommodating (~tĭnᵊ) *a.* unnachgiebig, unbiegsam, unfügsam, ungefällig.

unaccompanied (ʊnˑᵃˑkŏˈmˑpᵊˑnᵉˑdᵊd) *a.* unbegleitet (auch ♪).

unaccomplishable (ʊnˑᵃˑkŏˈmˑplᵉˑshᵊbl) *a.* undurchführbar.

unaccomplished (ŏn-ă-kŏ'm-plĭsht) *a.* 1. unvollendet, nicht erfüllt. – 2. ungebildet, roh.

unaccountability (ŏn-ă-kaun-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ's) 1. Unverantwortlichkeit *f.* — 2. Unerklärbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* unerklärliche Dinge *n/pl.*

unaccountable (~kaun-tă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverantwortlich. — 2. unerklärbar, (to *dat.*), seltsam, sonderbar. [accountability.]

unaccountableness (~-nĭs) *s.* = un-

unaccredited (ŏn-ă-krĕ'dĭ-tĕd) *a.* nicht accreditiert, unbeglaubigt (Gesandter ꝛc.).

unaccurate ✎ (ŏn-ă'kĭ-ŭrĕt) *a.* = inaccurate. [wünscht, nicht verflucht.]

unaccursed ✎ (ŏn-ă-kŏ'rst) *a.* unver-

unaccusable (ŏn-ă-kjū'-zĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anzuklagen, untadelhaft.

unaccused (~kjū'zd) *a.* unbeschuldigt.

unaccustomed (~kŭ'stŏmd) *a.* 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt; neu, ungewöhnlich, fremd.

unachievable (ŏn-ă-tshī'-wĕbl) *a.* unausführbar; unerreichbar.

unachieved (~tshī'wd) *a.* unvollendet.

unaching ✎ (ŏn-ē'-kĭn[g]) *a.* nicht schmerzend, schmerzlos.

unacknowledged (ŏn-ăk-nŏ'l-ĭdʒd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingestanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt.

unacquaintance (ŏn-ă-kwē'n-tănß) *s.* Unbekanntschaft *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f* (with mit, in).

unacquainted (~tĕd) *a.* 1. unbekannt, unkundig, unerfahren (with mit, in). — 2. nicht gewöhnt (with an).

unacquaintedness (~-nĭs) *s.* = unacquaintance. [unerworben.]

unacquired (ŏn-ă-kwaī'rd) *a.* unerlangt,

unacquitted (~kwĭ't-ĕd) *a.* 1. nicht freigesprochen. — 2. ungetilgt (Schuld).

unactable (ŏn-ă'k-tă-bl) *a.*, *thea.* nicht bühnenmäßig, nicht aufführbar.

unacted (~tĕd) *a.* 1. unausgeführt. — 2. *thea.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung bestimmt. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt, unempfindlich (by von, gegen).

unactuated (~tĭ-ē-tĕd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.

unadapted (ŏn-ă-dă'p-tĕd) *a.* (to) nicht angepaßt, nicht eingerichtet, unpassend für; ~ness (~-nĭs) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*. [nicht ergeben (to *dat.*).]

unaddicted (~dĭ'k-tĕd) *a.* ungewidmet;

unaddressed (~drĕ'ßt) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadressiert.

unadjusted (~dʒŭ'ß-tĕd) *a.* unabgemacht, unberücksichtigt, schwebend (Streit, Forderung ꝛc.).

unadmired (ŏn-ăd-maī'rd) *a.* unbewundert.

unadmitted (ŏn-ăd-mĭ't-ĕd) *a.* nicht zugelassen, nicht gestattet.

unadmonished (ŏn-ăd-mŏ'n-ĭsht) *a.* unermahnt, ungewarnt. [nehmbar.]

unadoptable (ŏn-ă-dŏ'p-tă-bl) *a.* nicht an-

unadopted (~tĕd) *a.* unangenommen.

unadored (~dŏ'rd ⑨) *a.* unangebetet, ungeehrt. [schmückt, schmucklos.]

unadorned (~dŏ'rnd) *a.* ungeziert, unge-

unadulterate(d) (~dŭ'l-tĕ-rĕt, ~rĕ-tĕd) *a.* □ unverfälscht, rein.

unadventurous (ŏn-ăd-wĕ'n-tĭsh-ŭßß) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.

unadvisable ✎ (ŏn-ăd-waī'-zĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht ratsam, unklug.

unadvised (ŏn-ăd-waī'zd) *a.* □ (~ly, ~waī'-zĭd-lĭ) unbedacht(sam), unvorsichtig, unüberlegt, vorschnell, voreilig, hastig; unvorsätzlich; ~ness (~waī'-zĭd-nĭß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unbedachtheit *f* ꝛc.

unaffected (ŏn-ă-fĕ'k-tĕd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünstelt, aufrichtig, natürlich, offen.

unaffectedness (ŏn-ă-fĕ'k-tĕd-nĭß) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*. [ergreifend, unwirksam.]

unaffecting (~kĭn[g]) *a.* nicht rührend, nicht

unaffirmed (ŏn-ă-fŏ'rmd) *a.* unbehauptet, unbejaht.

unafflicted (ŏn-ă-flĭ'k-tĕd) *a.* unbetrübt, unbekümmert, ungekränkt.

unaffrighted (~fraī'k-tĕd) *a.* ungeschreckt.

unagitated (ŏn-ă'dʒ-ĭ-tē-tĕd) *a.* nicht erschüttert, ungerüttelt.

unagreeable (ŏn-ă-grĭ'-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinstimmend, unverträglich (to mit). — 3. ✎ unpassend, unangemessen.

unagreeing (~lĭn[g]) *a.* nicht übereinstimmend, nicht passend, sich nicht schickend.

unaided (ŏn-ē'-dĕd) *a.* ununterstützt, hilflos; unbewaffnet (Auge). [los.]

unaiming ✎ (ŏn-ē'-mĭn[g]) *a.* ziellos, zwecklos.

unaired (ŏn-ă'rd) *a.* ungelüftet.

unalarmed (ŏn-ă-lā'rmd) *a.* nicht beunruhigt, unerschreckt. [ruhigend.]

unalarming (~lā'-mĭn[g]) *a.* nicht beun-

unalienable ✎ (ŏn-ē'l-ĭ-ă-nĕbl ⑧) *s.* □ (~y *adv.*) = inalienable.

unalleviated (ŏn-ă-lī'-wĭ-ē-tĕd ⑧) *a.* unerleichtert, ungemildert. [versöhnlich.]

unalliable (~laī'-ĕbl) *a.* unvereinbar, un-

unallied (~laīd) *a.* 1. unverbunden, ohne Verbündete. — 2. ohne (mächtige) Verwandtschaft. — 3. ungleichartig.

unallotted (~lŏ't-ĕd) *a.* 1. unverteilt, unverlost. — 2. unerteilt, nicht gegeben.

unallowable (ŏn-ă-laū'-ĕbl) *a.* unzulässig, unerlaubt, unstatthaft.

unallowed (~laūd) *a.* unerlaubt, unstatthaft.

unalloyed (~lŏĭd) *a.* unvermischt, unversetzt, ohne Beisatz; *fig.* rein, echt, lauter.

unalterable (ŏn-ă'l-tĕ-rĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; ~ness (~-nĭs) *s.* Unveränderlichkeit

unaltered (~tĕrd) *a.* unverändert. [*f* ꝛc.]

unamazed (ŏn-ă-mē'zd) *a.* unüberrascht, unerschrocken, unverwundert (at über, von).

unambiguous (~ăm-bĭ'g-ĭ-ŭß) *a.* □ unzweideutig; ~ness (~-nĭß) *s.* Unzweideutigkeit *f*.

unambitious (ŏn-ăm-bĭ'sh-ŭß) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anspruchslos, einfach, schlicht.

unamenable (ŏn-ă-mī'-nĕbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig. [besserlich (*PO.*).]

unamendable (~mē'n-dĕbl) *a.* unver-

unamended (~mē'n-dĕd) *a.* unverbessert.

unamiable (ŏn-ē'-mĭ-ĕbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) unliebenswürdig; ~ness (~-nĭß) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.

unamused (ŏn-ă-mjū'zd) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.

unamusing (~mjū'-zĭn[g]) *a.* □ nicht unterhaltend, uninteressant, langweilig.

unamusive ✎ (~zĭw) *a.* = unamusing.

unanalogical ☮ (ŏn-ăn-ă-lŏ'dʒ-ĭ-kl), **~ous** ☮ (~-năl'-ŏ-gŏß) *a.* nicht analog, unähnlich.

unanchor ⚓ (ŏn-ă'n-kŏr) *v/a.* ①a. vom Anker befreien, losankern.

unane(a)lied † (ŏn-ă-nī'ld) *a.*, *rel.* ohne die letzte Ölung (*SH.H.1,5,77*).

unanimated (ŏn-ă'n-ĭ-mē-tĕd) *a.* 1. unbelebt, unbeseelt. — 2. geistlos, langweilig.

unanimating (~tĭn[g]) *a.* nicht belebend.

unanimity (jū-nă-nĭ'm-ĭ-tĭ) [fr., lt.] *s.* Einstimmigkeit *f*, Einmütigkeit *f*.

unanimous (jū-nă'n-ĭ-mŏß) [lt. *una'nimus*] *a.* □ einmütig, einstimmig; von einem Geiste; with ~ consent mit allgemeiner Zustimmung. [*f* ꝛc.]

unanimousness (~-nĭß) *s.* Einmütigkeit

unannoyed (ŏn-ă-nŏĭ'd) *a.* unbelästigt.

unanointed (~nŏĭ'n-tĕd) *a.* ungesalbt.

unanswerability (ŏn-ăn-ß'r-nă-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*; Unverantwortlichkeit.

unanswerable (ŏn-ă'r-nß'r-nĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu beantworten(d), unwiderlegbar; ~ness (~-nĭß) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

unanswered (~ß'r-nd) *a.* 1. unerwidert, unbeantwortet; unvergolten. — 2. unwiderlegt. [erwartet, unvorhergesehen.]

unanticipated (ŏn-ăn-tĭ'ß-ĭ-pē-tĕd) *a.* un-

unanxious ✎ (ŏn-ă'n[g]k-shŭß) *a.* nicht ängstlich, unbesorgt (for um). [apotry'phisch.]

unapocryphal ☮ (ŏn-ă-pŏ'k-rĭ-fĭl) *a.* nicht

unapostolic(al) ☮ (ŏn-ăp-ŏ-ßtŏ'l-ĭk, ~-ĭ-kl) *a.* nicht apostolisch.

unappalled (ŏn-ă-pă'ld) *a.* unerschrocken.

unapparent (ŏn-ă-pă'-rĕnt) *a.* unsichtbar, dunkel. [jur.: keine Berufung zulassend.]

unappealable (~pĭ'-lĕbl) *a.* □ (~y *adv.*)

unappeasable (ŏn-ă-pĭ'-ß-bl) *a.* nicht zu besänftigen(d), unversöhnlich.

unappeased (ŏn-ă-pĭ'zd) *a.* unbesänftigt, unversöhnt; ungestillt.

unapplauded (~plă'-dĕd) *a.* unbeklatscht, ungerühmt. [spendend.]

unapplausive (~ßĭw) *a.* keinen Beifall

unapplicable ✎ (~plaī'-kĕbl), **~cable** ✎ (ŏn-ă'p-lĭ-kĕbl) *a.* = inapplicable.

unapplied (ŏn-ă-plaī'd) *a.* unangewandt, zwecklos; ☻ ~ funds *pl.* tote Kapita'lien *n/pl.*

unappreciated (ŏn-ă-prĭ'-ßhĭ-ē-tĕd) *a.* nicht geachtet, nicht geschätzt; unbeachtet.

unapprehended (ŏn-ăp-rĭ-hē'n-dĕd) *a.* 1. nicht ergriffen, nicht verhaftet. – 2. nicht begriffen, nicht erfaßt, unverstanden. — 3. ungefürchtet. [prehensible.]

unapprehensible ✎ (~ßĭbl) *a.* = inap-

unapprehensive (~ßĭw) *a.* □ 1. nicht begreifend, ohne Einsicht. — 2. sorglos, unbesorgt, arglos. — 3. ✎ keine Kenntnis habend; unempfindlich (of für); I am not ~ that ... ich weiß sehr wohl, daß ...

unapprehensiveness (~-nĭß) *s.* Einsichtslosigkeit *f*; Furchtlosigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unapprised (ŏn-ă-praīzd) *a.* ununterrichtet; nicht benachrichtigt (of von).

unapproachable (~prŏ'-tshĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich, unnahbar; ~ness (~-nĭß) *s.* Unzugänglichkeit *f*, Unerreichbarkeit *f*. [unerreichbar.]

unapproached (~prŏ'tshĭt) *a.* unerreicht,

unappropriated (ŏn-ă-prŏ'-prĭ-ē-tĕd) *a.* 1. unangewandt, ohne besondere Bestimmung oder Anwendung; ☻ ~ funds *pl.* tote Kapita'lien *n/pl.* — 2. ohne Eigentum, herrenlos (Land); nicht angeeignet.

unapproved (~prūvd) *a.* 1. ungebilligt. — 2. fast †: unbewährt; unbewiesen.

unapt (ŏn-ă'pt) *a.* □ (to vor *v.*, for vor *s.*) 1. ungeeignet, untauglich, ungeschickt, unpassend zu, für. — 2. nicht geneigt zu.

unaptness (ŏn-ă'pt-nĭß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*, Unpassendheit *f*, Ungeschicktheit *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*.

unargued (ŏn-ā'r-gjūd) *a.* unbestritten, unbewiesen, ohne Widerrede.

unarm (ŏn-ā'rm) ①a. I *v/a.* entwaffnen (a. *fig.*). — II *v/n.* die Waffen niederlegen.

unarmed (ŏn-ā'rmd) *a.* 1. unbewaffnet (a. Auge), wehrlos. — 2. *zo.* u. ☤ unbewaffnet.

unarrayed (ŏn-ă-rē'd) *a.* 1. ungeordnet, unbekleidet, ungeschmückt. — 2. nicht geordnet.

unarrested (~rĕ'ß-tĕd) *a.* nicht verhaftet; ungehemmt, unvermindert.

unartful (ŏn-ā'r-tful) *a.* □ 1. kunstlos; ungekünstelt. — 2. arglos.

unarticulate(d) (ŏn-ā'r-tĭ'-kjŭ-lĕt, ~lē-tĕd) *a.* unartikuliert; ungegliedert.

unartificial (~tĭ-fĭ'sh-ĭl) *a.* □ = inartificial.

unartistic (~tĭ'ß-tĭk), **~like** (ŏn-ā'r-tĭßt-laīk) *a.* unkünstlerisch. [ersteigbar.]

unascendable (ŏn-ă-ßĕ'n-dĕbl) *a.* un-

unascertainable (ŏn-ăß-ĕ-tē'-n-bl) *a.* nicht festzustellen, nicht zu ermitteln.

unascertained (ŏn-ăş-ᵉʳ-tā′nd) *a.* nicht sicher festgestellt, unermittelt.
unashamed (ŏn-ᵃ-shē′md) *a.* nicht beschämt, ohne Scham.
unasked (ŏn-a′şkt) *a.* ungebeten, unverlangt; ungefragt, unaufgefordert.
unaspirated (ŏn-a′ş-pᵉ-rā-tᵉd) *a.*, *gr.* nicht aspiriert, ohne Hauchlaut.
unaspiring (ŏn-ᵃ-şpāᵉ′-rĭnᵍ) *a.* □ ohne Ehrgeiz, anspruchslos, schlicht.
unassailable (ˌşē′-lᵉbl) *a.* □ (ˌy *adv.*) unangreifbar; unerschütterlich.
unassailed (ˌşē′ld) *a.* unangegriffen.
unassaultable (ˌşă′l-tᵉbl) *a.* □ (ˌy *adv.*) unangreifbar. [nicht erstürmt.
unassaulted (ˌtᵉd) *a.* nicht angegriffen,
unassayed (ˌşē′d) *a.* unversucht; unerprobt.
unassembled (ˌşē′mbld) *a.* unversammelt.
unasserted (ˌşē′-tᵉd) *a.* nicht behauptet.
unassessed (ŏn-ᵃ-şē′şt) *a.* nicht abgeschätzt, nicht beschätzt, untaxiert.
unassignable (ˌşāᵉ′-nᵉbl) *a.* □ (ˌy *adv.*) 1. unbestimmbar, unnachweislich. – 2. *jur.*: unübertragbar.
unassigned (ˌşāᵉ′nd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht nachgewiesen. — 2. *jur.*: nicht übertragen. [assimilierbar.
unassimilable (ŏn-ᵃ-şĭᵉm-ᵉ-lᵉbl) *a.* nicht
unassimilated (ˌlē-tᵉd) *a.* nicht ähnlich gemacht; *physiol.* nicht assimiliert.
unassisted (ŏn-ᵃ-şĭᵉ′ş-tᵉd) *a.* ohne Unterstützung, ohne Hilfe, ununterstützt.
unassisting (ˌtĭnᵍ) *a.* nicht unterstützend, nicht hilfreich.
unassociated (ŏn-ᵃ-şō-ᵉʳ-shĭᵉ-ā-tᵉd) *a.* nicht verbunden, nicht assoziiert.
unassuaged (ˌşwē′dQd) *a.* unbesänftigt.
unassuming (ŏn-ᵃ-ş(ĭ)ū′-mĭnᵍ) *a.* nicht anmaßend, anspruchslos, bescheiden.
unassured (ˌshūᵉ′d) *a.* 1. unsicher. — 2. † unzuverlässig. — 3. unversichert.
unatonable (ˌtōᵉ′-nᵉbl) *a.* 1. unabbüßbar, unsühnbar. — 2. fast †: unversöhnlich.
unatoned (ˌtōᵉ′nd) *a.* ungesühnt, ungebüßt; unversöhnt.
unattached (ŏn-ᵃ-tă′tsht) *a.* 1. (to) nicht geheftet an, nicht verbunden mit, nicht zugehörig; *univ.* exte'rn. — 2. (to) nicht zugethan, nicht anhänglich. — 3. ✕ ⚓ zur Disposition; to place on the ˌ list in den Dispositionszustand versetzen. – 4. *jur.*: nicht mit Beschlag belegt.
unattackable (ˌtă′t-ᵏbl) *a.* unangreifbar.
unattacked (ˌtă′tt) *a.* unangegriffen.
unattainable (ŏn-ᵃ-tē′-nᵉbl) *a.* □ (ˌy *adv.*) unerreichbar; ˌness (ˌ-nᵉş) *s.* Unerreichbarkeit *f.*
unattained (ŏn-ᵃ-tē′nd) *a.* unerreicht.
unattainted (ˌtē′n-tᵉd) *a.* nicht befleckt ꝛc.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.
unattempted (ˌtĕ′m(p)-tᵉd) *a.* 1. unversucht. — 2. ✎ nicht auf die Probe gestellt.
unattended (ŏn-ᵃ-tē′n-dᵉd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — 2. ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; unverbunden (Wunde). — 3. ˌ to unbeachtet.
unattending (ˌdĭnᵍ) *a.* 1. nicht begleitend. — 2. nicht achtend, unaufmerksam (to auf).
unattentive (ˌtĭw) *a.* = inattentive.
unattested (ˌtĕ′ş-tᵉd) *a.* unbezeugt.
unattracted (ˌtnă′t-tᵉd) *a.* nicht angezogen.
unattractive (ˌtĭw) *a.* nicht anziehend, reizlos; ˌness (ˌ-nᵉş) *s.* Reizlosigkeit *f.*
unau (*CT.D.* jū′-nă, *WB.* ⁱū-nă′) *s.*, *zo.* Unau *m* (zweifingeriges Faultier; Süd-Amerika).
unaugmented (ŏn-ăg-mē′n-tᵉd) *a.* 1. unvermehrt, unvergrößert. — 2. ✠ *gr.* ohne Augme'nt. [Vorbedeutung.
unauspicious (ŏn-ă-şpĭᵉ′ş-hᵉş) *a.* von üble'r
unauthentic(al) (ˌthĕᵉ′n-tĭk, ˌtᵉ-tᵉl) *a.* nicht authe'ntisch, unverbürgt.
unauthenticated (ŏn-ă-thĕᵉ′n-tᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.
unauthorised ④ (ˌă′-thᵉ-rā-ĭzd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert.
unauthoritative (ŏn-ă-thŏ′ᵉ-rᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* □ 1. ohne Autorität; nicht maßgebend. — 2. nicht gebieterisch, nicht absprechend.
unavailable (ˌᵃ-wā′-lᵉbl) *a.* 1. unbrauchbar. — 2. gesetzlich ungiltig. — 3. † nutzlos.
unavailableness (ˌn-ᵉş) *s.* Unbrauchbarkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*; gesetzliche Ungiltigkeit.
unavailing (ŏn-ᵃ-wā′-lĭnᵍ) *a.* □ nutzlos, vergeblich, unnütz. [gestraft.
unavenged (ˌwē′ndQd) *a.* ungerächt, un-
unavoidable (ŏn-ᵃ-wŏĭ′-dᵉbl) *a.* □ (ˌy *adv.*) unvermeidlich, unumgänglich; *jur.*: unumstößlich; ˌness (ˌ-nᵉş) *s.* Unvermeidlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f.*
unavoided (ˌwŏĭ′-dᵉd) *a.* unvermieden.
unavowed (ˌwaŭ′d) *a.* □ nicht zugestanden.
unawake(ned) (ˌwē′kt, ˌwē′knd) *a.* ungeweckt, unerwacht.
unaware (ŏn-ᵃ-wā′ᵉ) *a.* 1. (of) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend auf, nicht auf der Hut vor. — 2. nicht unterrichtet.
unawares (ˌwā′ᵉz) *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ˌ).
unawed (ŏn-ă′d) *a.* (by, at) uneingeschüchtert, furchtlos, ohne Scheu od. Ehrfurcht vor.
unbacked (ŏn-bă′kt) *a.* 1. nicht zugeritten (Füllen). — 2. *fig.* nicht gedeckt, ohne Unterstützung, ohne Hilfe. [getäuscht.
unbaffled (ŏn-bă′fld) *a.* unvereitelt, nicht
unbag (ŏn-bă′g) *v/a.* ①e. 1. (bfd. *hunt.* e-n Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — 2. *co.*, *fig.* ans Tageslicht bringen.
unbaked (ŏn-bē′kt) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.
unbalanced (ŏn-bă′l-ᵉnşt) *p.p. u. a.* 1. aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht; ungewogen. — 2. ● nicht ausgeglichen, nicht saldiert.
unbale (ŏn-bē′l) *v/a.* ①b. Waren auspacken.
unballast ⚓ (ŏn-bă′l-ᵃşt) *v/a.* ①a. aus e-m Schiffe den Ballast ausschießen, ausladen.
unballasted (ˌᵃ-tᵉd) *a.* 1. ⚓ ohne Ballast. — 2. *fig.* unbeständig, unstet, schwankend.
unbandaged (ŏn-bă′n-dᵉdQd) *a.*, *surg.* ohne Binde, unverbunden.
unbanded (ˌbᵉd) *a.* ohne Band od. Binde.
unbaptised ④ (ŏn-bă-tā′ĭzd) *a.* ungetauft.
unbar (ŏn-bā′ᵉ) *v/a.* ①e. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).
unbarbed (ŏn-bā′ᵉbd) *a.* 1. † unbarbiert, ungeschoren. — 2. ❦ u. *zo.* ohne Widerhaken; bartlos. [(Thackeray.)
unbarbered ✎ (ŏn-bā′ᵉ-bᵉd) *a.* ungeschoren)
unbarrel (ŏn-bă′ʀ-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) aus dem Fasse nehmen, abziehen. [schamlos.
unbashful (ŏn-bă′sh-fŭl) *a.* □ unverschämt,
unbated (ŏn-bē′-tᵉd) *a.* 1. † ungeschwächt, unvermindert. — 2. nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).
unbathed (ŏn-bē′dhd) *a.* ungebadet, unangefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.
unbattered (ŏn-bă′t-ᵉrd) *a.* nicht zer-
unbear (ŏn-bā′ᵉ) *v/a.* ③ (bear) e-m Pferde den Aufsatz-zügel abnehmen.
unbearable (ŏn-bā′ᵉ-ʀᵉbl) *a.* □ (ˌy *adv.*) unerträglich.
unbearded (ŏn-bĭᵉ′-dᵉd) *a.* bartlos, unbärtig. [unfruchtbar.
unbearing (ŏn-bā′ᵉ-rĭnᵍ) *a.* nicht tragend,
unbeaten (ŏn-bī′tn) *a.* 1. nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — 2. unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.
unbeauteous ✎ (ŏn-bjū′-tᵉ-ᵏş) *a.* unschön,
unbeautified (ˌtᵉ-fā′d) *a.* nicht verschönert.
unbeautiful ✎ (ˌtᵉ-fŭl) = unbeauteous.
unbecoming (ŏn-bᵉ-tĭᵉ′m-ĭnᵍ) *a.* □ 1. unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. — 2. nicht kleidend, nicht kleidsam.
unbecomingness (ŏn-bᵉ-tĭᵉ′m-ĭnᵍ-nᵉş) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; das Unkleidsame. [nehmen oder treiben.
unbed ✎ (ŏn-bĕᵈ′d) *v/a.* ①e. aus dem Bette
unbefitting ✎ (ˌbᵉ-fĭ′t-tĭnᵍ) *a.* unziemlich, unpassend, unschicklich.
unbefriended (ˌbᵉ-frē′n-dᵉd) *p.p. u. a.* unbefreundet, freundlos, unbegünstigt.
unbegot(ten) (ŏn-bᵉ-gŏ′t(n) *a.* noch nicht erzeugt; ungezeugt, ohne Anfang, ewig.
unbeguile ✎ (ˌgāᵉ′l) *v/a.* ①b. enttäuschen, aus dem Irrtum reißen. [getäuscht.
unbeguiled (ˌgāᵉ′ld) *a.* nicht betrogen od.
unbegun (ˌgŭ′n) *a.* unangefangen.
unbeheld (ŏn-bᵉ-hĕ′ld), **unbeholden** (ˌhōᵉ′ldn) *a.* ungesehen, unerblickt.
unbeknowing F (ˌnōᵉ′-ĭnᵍ) *a.* nicht wissend.
unbeknown(st) F (ˌnōᵉ′n(ş)t) *a.* (to) unbekannt (*dat.*); ˌ to me ohne mein Vorwissen. [trauen *n* (in gegen).
unbelief (ˌlĭᵉ′f) *s.* 1. Unglaube *m*. – 2. Mißtrauen *n* (in gegen).
unbelievability (ŏn-bᵉ-lĭ-wᵃ-bĭᵉ′-lᵉ-tᵉ) *s.* Unglaublichkeit *f.* [unglaubhaft.
unbelievable (ˌlĭᵉ′-wᵉbl) *a.* unglaublich,
unbelieved (ˌlĭᵉ′wd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden.
unbeliever (ˌlĭᵉ′-wᵉʳ) *s.* Ungläubige(r).
unbelieving (ˌwĭnᵍ) *a.* □ ungläubig.
unbeloved (ŏn-bᵉ-lŏ′wd) *a.* ungeliebt.
unbelt (ŏn-bĕᵉ′lt) *v/a.* ①a. 1. den Gürtel entfernen von; ˌed unumgürtet. — 2. losgürten, abschnallen.
unbemoaned (ŏn-bᵉ-mō′nd) *a.* unbeklagt.
unbend (ŏn-bē′nd) ③ (bend) ▮ *v/n.* 1. nachlassen, schwächer werden. — 2. F gemütlich werden. — 3. to ˌ to sich herablassen zu, sich fügen in. — ▮▮ *v/a.* 4. einen Bogen, eine Feder ꝛc. abspannen, nachlassen. — 5. *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — 6. to ˌ one's mind, to ˌ oneself sich erholen, ausruhen. — 7. ✎ to ˌ the mind from care, to ˌ oneself of one's cares sich der Sorgen entschlagen. — 8. ⚓: a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausschäkeln; c) Taue losbinden.
unbending (ŏn-bē′n-dinᵍ) *a.* □ 1. unbiegsam (auch *fig.*). — 2. *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen. — 3. ˌ hour Erholungsstunde *f.*
unbeneficed (ŏn-bē′n-ᵉ-fĭşt) *a.* ohne Pfründe, pfründenlos.
unbenefited (ŏn-bē′n-ᵉ-fĭt-ᵉd) *a.* unbegünstigt, keinen Vorteil ziehend.
unbenevolent (ŏn-bᵉ-nē′w-ᵉ-lᵉnt) *a.* □ wenig wohlwollend. [umnachtet.
unbenighted (ˌnāᵉ′-tᵉd) *a.*, *poet.* nicht
unbenign (ˌnāᵉ′n) *a.* 1. ungütig; ungünstig. — 2. böswillig, boshaft.
unbent (ŏn-bē′nt) [unbend] *p.p. u. a.* abgespannt ꝛc. (s. unbend II); ungebeugt.
unbequeathed (ŏn-bᵉ-twĭᵉ′dhd) *a.* nicht hinterlassen oder vermacht, unvererbt.
unbereft (ˌbĕᵉ′ft) *a.* unberaubt.
unbeseem ✎ (ˌbĭᵉ′m) *v/a.* ①a. nicht entsprechen (*dat.*), unwürdig sein (*gen.*).
unbeseeming (ˌbĭᵉ′-mĭnᵍ) *a.* □ unpassend, unschicklich, ungeziemend, ungebührlich; ˌness (ˌ-nᵉş) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f.* [beten, freiwillig.
unbesought (ˌbă′t) *a.* unerfucht, unge-
unbespeak ✎ (ˌbpĭᵉ′t) *v/a.* ③ (speak) Gäste ꝛc. abbestellen, Befehle ꝛc. widerrufen.
unbespoken (ŏn-bᵉ-bpō′kn) *a.* unbestellt; nicht verabredet. [versügt.
unbestowed (ˌbtō′d) *a.* unvergeben, un-
unbetrayed (ˌtrāᵉ′d) *a.* nicht verraten.
unbethrothed (ˌtnō′ᵉdhd oder ˌtnō′ᵉtht) *a.* unverlobt. [unbeweint.
unbewailed (ŏn-bᵉ-wā′ld) *a.* unbetrauert,
unbewildered (ˌwĭᵉ′l-dᵉd) *a.* unverwirrt.
unbewitch ✎ (ˌwĭᵉ′tsh) *v/a.* ①c. entzaubern.
unbias (ŏn-bāĭᵉ′-ᵃş) *v/a.* ①e. (c.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen.

unblas(s)ed (ən-blāˢᵗ-ᵃßt) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; ~ness (~ⁿᵉßᵎ) *s.* Vorurteilslosigkeit *f* ꝛc.

unbld (ən-blᵈ) *a.* — unbidden.

unbidden (ən-blᵈᵊn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten.

unbigoted (ən-blᵍᵊg-ᵎᵗᵉd) *a.* nicht bigo'tt.

unbind (ən-bāᵎⁿd) *v/a.* ③ (bind) 1. ab-, auf-, los-binden. — 2. *fig.* befreien, entbinden, lösen.

unbishop (ən-blᵎsch-ᵎp) *v/a.* ①a.(e.) der Bischofswürde entsetzen.

unbit[1] (ən-blᵎt) *a.* ungebissen. — Vgl. ~[2].

unbit[2] (~) *v/a.* ①e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, Pferd abzäumen. — Vgl. ~[1].

unbitt ⚓ (~) *v/a.* ①a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen.

unbitten (ən-blᵎᵗn) *a.* ungebissen.

unblam(e)able (ən-blēᵐᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untadelig, unsträflich, unschuldig; ~ness (~ⁿᵉßᵎ) *s.* Untadeligkeit *f*.

unblamed (ən-blēᵐd) *a.* unbescholten, tadellos, fehlerfrei.

unblasted (ən-blaᵃßᵎᵗᵉd) *a.* unverwelkt, unverbleicht, roh (Leinwand).

unbleaching ✎ (ən-bliᵉᵎ-tſchinᵍ) *a.* nicht bleichend.

unbleeding (ən-blīᵉᵎ-dinᵍ) *a.* nicht blutend.

unblemishable (ən-blēᵐᵉᵐ-ſchᵎbl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft.

unblemished (~ſcht) *a.* unbefleckt, makellos.

unblenched † (ən-blēⁿᵗſcht) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*).

unblenching ✎ (ən-blēⁿ-ſchinᵍ) *a.* standhaft, unerschrocken.

unblended (ən-blēⁿ-dᵉd) *a.* ungemischt.

unblessed (ən-blēˢᵉßt, *CT.D.* a. ~blēᵉßᵎ-ᵉd) *a.* — unblest; ~ness (ən-blēᵉßᵎ-nᵎßᵎ) *s.* unglücklicher oder elender Zustand.

unblest (ən-blēˢᵗ) *a.* 1. ungesegnet; unglücklich, elend. — 2. verrucht, verflucht.

unblind ✎ (ən-blāᵎⁿd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ①a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*).

unblinded (ən-blāᵎⁿ-dᵉd) *a.* ungeblendet.

unbloodied (ən-blöᵈ-ᵈᵉd) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI,b,3,2,193*).

unbloody (ən-blöᵈ-ᵉ) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam.

unblossoming (ən-blōᵎßᵎ-ᵐinᵍ) *a.* keine Blüten tragend.

unblotted (ən-blöᵗ-ᵉd) *a.* unbefleckt, unbefleckt.

unblown[1] (ən-blōⁿ) *a.* 1. nicht aufgeblasen; nicht geblasen (Instrument). - 2. nicht ausgeblasen.

unblown[2] (~) *a.* unaufgeblüht.

unblunted (~blöᵈⁿ-ᵉd) *a.* nicht abgestumpft (*a. fig.*).

unblushing (ən-blöᵎſch-inᵍ) *a.* □ nicht errötend, schamlos.

unboasted (ən-bōᵎßᵎ-ᵉd) *a.* ungerühmt.

unboastful, ~ing (~bōᵎßᵗ-fūl, ~bōᵎ-ßᵗinᵍ) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden.

unbodied (ən-boᵎd-ᵉd) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert.

unboding (~bōᵎ-dinᵍ) *a.* nicht vorahnend.

unboiled (ən-bōᵎᵎld) *a.* ungekocht.

unbolt (ən-bōᵎᵎlt) ①a. **I** *v/a.* auf-, entriegeln, öffnen; ✕ Gewehr entsichern. — **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen.

unbolted[1] (~) *a.* 1. ungebeutelt, ungesiebt (Mehl). — 2. † *fig.* grob.

unbone ✎ (ən-bōⁿ) *v/a.* ①b. entknochen.

unbonnet (~bᵒⁿ-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut ꝛc. abnehmen.

unbonneted (~ᵒⁿ-ᵗᵉd) *a.* 1. ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — 2. ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1,2,23*).

unbookish (ən-büᵏ-ᵎſch) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet.

unboot (ən-büᵗ) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (i-m) die Stiefel ausziehen.

unbooted (ən-büᵗ-ᵗᵉd) *a.* ungestiefelt.

unbordered (ən-bōᵒʳᵈ-ᵈᵉd) *a.* ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt.

unborn (ən-boᵒʳⁿ) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden.

unborrowed (~bōᴿ-ōd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht.

unbosom (ən-büᵗſ-ᵘᵐ) *v/a.* ①a. öffnen, vertrauen, seinem Ärger ꝛc. Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten.

unbosomer ✎ (ən-büᵗſ-ᵘᵐᴿ) *s.* Mitteilende(r), Eröffnende(r) (THACKERAY).

unbottomed (ən-boᵗᵗ-ᵘmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ən-bāᵗ) *a.* ungekauft, ohne Käufer. [2. unverpflichtet.]

unbound (ən-bauⁿᵈ) *a.* 1. ungebunden.

unbounded (ən-bauⁿ-dᵉd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos. — 2. *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, uneingeschränkt, zügellos.

unboundedness (~nᵉßᵎ) *s.* 1. Unbegrenztheit *f*. — 2. *fig.* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

unbowed (ən-bauᵘᵈ) *a.* nicht gebogen, ungewölbt; ungebeugt. [weiden.]

unbowel ✎ (~bauᵘ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) ausunbox (ən-bᵒᵏßᵎ) *v/a.* ①c. aus e-r Büchse oder Schachtel (heraus)nehmen.

unbrace (~brēᴿßᵎ) *v/a.* ①b. 1. losmachen, lösen, auf-binden, -schnallen, -knöpfen. — 2. Trommel dämpfen. — 3. Nerven ꝛc. abspannen. [entwirren.]

unbraid (ən-brāᵈ) *v/a.* ①a. aufflechten.

unbraided (ən-brāᵈ-dᵉd) *a.* ungeflochten.

unbranched (ən-braⁿſcht) *a.* zweig-, astlos; unverzweigt. [verzweigend.]

unbranching (~braⁿ-ſchinᵍ) *a.* sich nicht

unbreakable (ən-brēᵏ-ᵎᵗbl) *a.* unzerbrechlich.

unbreast ✎ (ən-brēᵉßᵗ) *v/a.* ①a. das Herz öffnen, ausschütten. [atmen(d).]

unbreathable (ən-brīᵉᵎ-*dh*ᵉbl) *a.* nicht zu

unbreathed (~brīᵉᵎ*dh*d) *a.* 1. nicht geatmet; ~ upon unbehaucht. — 2. † ungeübt (*SH. M.N.*) [leblos, unbeseelt.]

unbreathing (~brīᵉᵎ-*dh*inᵍ) *a.* nicht atmend,

unbred (ən-brᵉᵈ) *a.* 1. unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet. — 2. unkundig, unerfahren (to in). — 3. ungeboren (*SH.*).

unbreech (ən-brīᵉᵎtſch, a. ən-brīᵉᵎtſch) *v/a.* ①c. die Hosen abziehen (*dat.* od. von).

unbreeched (ən-brīᵉᵎtſcht, a. ən-brīᵉᵎtſcht) *a.* hosenlos, ohne Hosen; ~ soldier schottischer Infanterist. [rein.]

unbrewed (ən-brūᵘᵈ) *a.* unvermischt, echt,

unbribable (ən-brāᵎ-ᵇᵎbl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ən-brāᵎbd) *a.* unbestochen.

unbridged (ən-brᵎᵈᵊdᵍd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos. [abzäumen.]

unbridle (ən-brāᵎᵈl) *v/a.* ①b. ein Pferd

unbridled (ən-brāᵎᵈld) *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen.

unbrightened (ən-brāᵎᵗnd) *a.* unerhellt.

unbroached (ən-brᵒᵘᵉᵎſcht) *a.* unangezapft, uneröffnet, unbesprochen (s. broach II).

unbroken (ən-brōᵏᵉn) *a.* □ 1. ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — 2. *fig.* ungebrochen, unverletzt (Vertrag, Friede ꝛc.). - 3. ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten. — 4. ✕ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Anzahl). — 5. ununterbrochen (Schlaf ꝛc.). [lich.]

unbrotherly (ən-brᵒᵈᵊdᵉᵣ-lᵉ) *a.* unbrüderunbruised (ən-brauᵘſd) *a.* ungequetscht, unverletzt. [schnallen.]

unbuckle (ən-bᵒᵏᵏl) *v/a.* ①b. los-, auf-

unbuild ✎ (ən-blᵎld) *v/a.* ③ (build) einen Bau vernichten, einreißen. [unbebaut.]

unbuilt (ən-blᵎlt) *a.* (noch) ungebaut, (noch)

unbuoyed (ən-b(w)ōᵎᵈ) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.

unburden (ən-böᵉʳdn) *v/a.* ①a. 1. von e-r Last befreien, entbürden. — 2. *fig.* das Herz erleichtern. [graben(d).]

unburiable (ən-bēᵉᴿ-ᵎbl) *a.* nicht zu be-

unburied (ən-bēᴿ-ᵎᵈ) *a.* unbegraben.

unburned (ən-böᵉʳnd), **unburnt** (~böᵉʳnt) *a.* unverbrannt; ungebrannt (Ziegel).

unburrow ✎ (ən-böᴿ-ō) *v/a.* ①a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben.

unburthen (ən-böᵉʳ*dh*n) — unburden.

unbury (ən-bēᴿ-ᵉ) *v/a.* ①d. 1. ✎ ausgraben; *fig.* to ~ the hatchet die Streitaxt ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — 2. *fig.* enthüllen, offenbaren.

unbusied (ən-blᵎᵐ-ᵎᵈ) *a.* unbeschäftigt; geschäftslos. [schäftsmäßig, unpünktlich.]

unbusinesslike (~nᵉßᵎ-laᵎk) *a.* nicht ge-

unbutton (ən-böᵗᵉn) *v/a.* ①a. los-, aufknöpfen. [tauen befestigt.]

uncabled ⚓ (ən-kāᵇbld) *a.* nicht mit Ankeruncage (ən-kāᵎdᵍ) *v/a.* ①b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, freilassen.

uncalcined (ən-kaˡᵏ-ᵎnd od. ən-kal-kāᵎⁿd) *a.*, *chm.* unverkalkt. [berechnet.]

uncalculated (ən-kaˡᵏ-ᵎˡᵏ-lē-ᵗᵉd) *a.* un-

uncalled (ən-kaˡᵏd) *a.* ungerufen, unaufgefordert; ~ for (attributiv: ~-for) nicht verlangt, nicht begehrt; nicht gerechtfertigt.

uncalm ✎ (ən-kaᵐ) *v/a.* ①a. beunruhigen.

uncancel(l)ed (ən-kaⁿ-ßᵉld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. [unredlich.]

uncandid (ən-kaⁿ-dᵉd) *a.* □ unaufrichtig,

uncanny *provcN.* und schott. (ən-kaⁿ-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unklug, unvorsichtig; ungeschickt ꝛc. (s. canny). — 2. unsicher, unheimlich, nicht geheuer. — 3. heftig, stark.

uncanonic (*al* □) (ən-kᵃⁿ-nōⁿ-ᵎk, ~-ᵎᵏᵉl) *a.* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend.

uncanonise ④ (ən-kaⁿ-ᵘⁿ-naᵎz) *v/a.* ①b. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.

uncanopied (~ᵘⁿ-pᵉd) *a.* oh. Baldachin, oh. Decke, unbedeckt (of von). [unerörtert.]

uncanvassed (ən-kaⁿ-wäßt) *a.* ungeprüft,

uncap (ən-kaᵖ) *v/a.* ①e. die Decke od. Hülle ab-, weg-nehmen von, öffnen.

uncapable † (ən-kēᵖ-ᵖᵎbl) *a.* — incapable.

uncape † (ən-kēᵖ) *v/a.* Faltnerei: die Kappe abnehmen (*dat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Fuchs aus dem Sacke lassen (*SH.W.3,3,176*). [nachlässigt.]

uncared (ən-kāᵉʳd) *a.* (for) unbeachtet, ver-

uncarpeted (ən-kāᵉʳ-pᵏ-ᵗᵉd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Decken belegt. [abladen.]

uncart ✎ (ən-kāᵉʳt) *v/a.* ①a. vom Wagen

uncase (ən-kēᵎßᵍ) ①b. **I** *v/a.* 1. aus dem Kasten, Gehäuse oder Überzuge ꝛc. nehmen; Fahne entfalten. — 2. ausziehen, entkleiden. — **II** † *v/n.* 3. sich entkleiden (*SH.L. 5,2,707*). [katechisiert; † ununterrichtet.]

uncatechised (④) (ən-kaᵗ-ᵏᵉ-tāᵎzd) *a.* nicht/

uncaught (ən-kaˡᵗ) *a.* unergriffen.

uncaused (ən-kāᵎzd) *a.* unverursacht, ohne Ursache. [brannt, ungeätzt.]

uncauterised (ən-kaˡᵗ-ᵗᵉ-naᵎzd) *a.* unge-

unceasable (ən-ßēᵎ-ᵍᵉbl) *a.* unaufhörlich.

uncensing (~ßinᵎ) *a.* □ unaufhörlich.

unceiled (ən-ßēᵎld) *a.*, *arch.* ungetäfelt, ohne Decke. [gefeiert.]

uncelebrated (ən-ßᵉᵎ-ᵎ-bnē-ᵗᵉd) *a.* un-

uncemented ⚙ (ən-ßᵉᵎ-mēⁿ-tᵉd) *a.* nicht gefittet, nicht durch Mörtel verbunden.

uncensurable (ən-ßᵉᵎn-ſchᵎ-nᵎbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, untadelhaft. [trittelt.]

uncensured (~ſchᵎᵈ) *a.* ungetadelt, unbe-

unceremonious (ən-ßᵉᴿ-ᵎ-mōᵉʳ-nᵎ-ᵘßᵎ) *a.* □ ungezwungen, schlicht, ohne Förmlichkeit.

uncertain (ən-ßöᵉʳ-tᵎn) *a.* □ 1. ungewiß, unsicher, unbestimmt, zweifelhaft (*Syn.* siehe doubtful). — 2. unbeständig, unzuverlässig, launenhaft (Wetter ꝛc.). — 3. unstet (Pferd). — 4. *fig.* unentschlossen,

schwankend. — 5. ● unsicher (Außenstände). — 6. (of) ungewiß (*gen.*), nicht wissend.

uncertainty (ön-ßö^{r}-t^{i}n-t^{e}) *s.* (*pl.* ~ties, ~t^{i}s) 1. Ungewißheit *f*, Zweifelhaftigkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — 2. das Ungewisse, das Unbekannte. — 3. Ungenauigkeit *f*, Unzuverlässigkeit *f*. — 4. (of) Untunde *f*.

uncertificated ✎ (ön-ßö^{r}-ll^{i}f-^{i}-kē-t^{e}d) *a.* unbescheinigt, ohne amtliches Zeugnis; ● ohne Acco'rd(schein) (Bankerottierer).

uncertified (ön-ßö^{r}-t^{i}-fāid) *a.* nicht attestiert; nicht benachrichtigt.

unchain (ön-tschē^{r}n) *v/a.* ①a. entketten, entfesseln, befreien.

unchallengeable (ön-tschă^{r}l-^{i}n-dQd^{e}bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht herauszufordern(d); unanfechtbar.

unchallenged (~tschă^{r}l-^{i}ndQd) *a.* nicht (heraus)gefordert; nicht in Frage gezogen.

unchancy (ön-tscha^{r}n-ße) *a.* (meist schott.) 1. unglücklich, unselig; unheimlich. — 2. gefährlich. — 3. ungelegen.

unchangeable (ön-tschē^{i}n-dQ^{e}bl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich; ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; ~ness (~n^{e}ß) *s.* Unveränderlichkeit *f*.

unchanged (ön-tschē^{i}ndQd) *a.* 1. unverändert; unveränderlich. — 2. ungewechselt.

unchanging (ön-tschē^{i}n-dQin^{e}) *a.* □ nicht wechselnd, ohne Wechsel.

uncharge (ön-tscha^{r}dQ) *v/a.* ①b 1. entlasten. — 2. lossprechen.

uncharged (ön-tscha^{r}dQd) *a.* 1. entlastet, unbeladen; ungeladen (Gewehr). — 2. nicht angegriffen. [dem Wagen werfen.]

uncharioter ✎ (ön-tschă^{r}-^{i}-t) *v/a.* ①a. aus

uncharitable (~^{i}-t^{e}bl) *a.* □(~y *adv.*) lieblos, hartherzig; unbarmherzig; ~ness (~n^{e}ß) *s.* Lieblosigkeit *f*. [zaubern.]

uncharm ✎ (ön-tschā^{r}m) *v/a.* ①a. ent-

uncharnel ✎ (ön-tschā^{r}-n^{i}l) *v/a.* ①e. (a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (*BY.*).

uncharted ✎ (ön-tschā^{r}-t^{e}d) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.

unchartered (~t^{e}d) *a.* ohne Verfassung(surkunde); ohne besondere Vorrechte.

unchary (ön-tschā^{r}-^{e}) *a.* 1. unbedachtsam, unbehutsam. — 2. verschwenderisch.

unchaste (ön-tschē^{r}ßt) *a.* □ 1. unkeusch, unzüchtig, unrein. — 2. *fig.* unedel, unrein (Kunst). [ungeläutert (by durch).]

unchastened (~tschē^{r}ßnd) *a.* ungezüchtigt; ~

unchastised (ön-tschăß-tā^{i}^{r}sd) *a.* ungezüchtigt, ungezügelt. [heit *f*.]

unchastity (ön-tschă^{r}ß-t^{i}-t^{e}) *s.* Unkeuschheit *f*.

unchecked (~tschē^{r}kt) *a.* 1. ungehemmt, ungehindert. — 2. † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH.M.V.3,1,2*).

unchequered (ön-tschē^{r}k-^{e}d) *a.* ununterbrochen, nicht bunt; ungetrübt.

uncheered (ön-tschi^{e}^{r}d) *a.* 1. nicht aufgeheitert, traurig. — 2. nicht applaudiert.

uncheerful (ön-tschi^{e}^{r}-fül) *a.* 1. niedergeschlagen, traurig. — 2. widerstrebend, widerwillig, ungern.

uncheerfulness (~n^{e}ß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Unlust *f*.

uncheery (ön-tschi^{e}^{r}-^{e}) *a.* düster, traurig, unerquicklich. [checkered.]

unchequered (ön-tschē^{r}k-^{e}d) *a.* = un-/

unchewed (ön-tschū^{e}d) *a.* ungekaut.

unchild ✎ (ön-tschāi^{r}ld) *v/a.* ①a. kinderlos machen, der Kinder berauben.

unchilled (ön-tschi^{r}ld) *a.* 1. vom Froste unberührt. — 2. *fig.* unverzagt.

unchivalr*ic* (ön-(t)schi^{r}w-^{i}l-ri^{k}) **, ~ous** (~ßß) *a.* □ unritterlich.

unchristened (ön-tkri^{s}ßnd) *a.* ungetauft.

unchristian (ön-tkri^{s}ß-t^{i}-^{e}n, ~tschⁿ ⑧) **I** *a.* □ unchristlich. — **II** ✎ *v/a.* ①a. entchristlichen. [entchristlichen.]

unchristianise ④ (~tkri^{s}-nāi^{s} ⑧) *v/a.* ①b./

unchristian*like* (ön-tkri^{s}ß-ti^{k}n-lāik ⑧), **~ly** † (~l^{e}) *a.* unchristlich. [lichkeit *f*.]

unchristianness ✎ (~n^{e}ß) *s.* Unchrist-/

unchurch (ön-tschö^{r}tsch) *v/a.* ①c. aus der Kirche stoßen. [ant.: Unze *f* (= 1/12 Pfd.).]

uncia (ö^{r}n-schⁱ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~s) röm./

uncial (ö^{r}n-schⁱ.^{i}l, *WB.* ~schⁱ-l) **I** *a.* 1. † eine Unze betreffend. — 2. ⁂ Paläographie: Unzia'l-... — **II** *s.* 3. ⁂ Unzialbuchstabe *m*.

unciatim ⁂ (ön-schⁱ-ē^{e}-tim) [lt.] *adv.* unzenweise. [hakenförmig.]

uncif*orm* ⁂ (ö^{r}n-ßⁱ-fo^{r}m) *a.*, ~ph. *anat.*/

uncinate ⁂ (~nāt) *a.*, ~ph. *anat.*, *zo.* hakenförmig, gekrümmt. [beschnitten.]

uncircumcised (ön-ßö^{r}-k^{i}t-m-ßāi^{s}d) *a.* un-/

uncircumcision (ön-ßö^{r}-k^{i}m-ßi^{r}Q-^{i}n) *s.* 1. Nichtbeschneidung *f*. — 2. ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*

uncircumscribed (~ßkrāi^{r}bd) *a.* unbeschränkt; unumschrieben.

uncircumspect (ön-ßö^{r}-k^{i}m-ßpekt) *a.* □ unvorsichtig, nicht behutsam.

uncivil (ön-ßi^{l}w-^{i}l) *a.* □ unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh.

uncivilised ④ (ön-ßi^{l}w-^{i}-lāi^{s}d) *a.* 1. ungesittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh.

unclad (ön-klă^{d}) **I** *a.* unbekleidet; ungepanzert. — **II** *pret. u. p.p.* von to unclothe.

unclaimed (ön-klē^{i}md) *a.* nicht beansprucht, nicht gefordert; unbestellbar (Brief).

unclasp (ön-klă^{s}ßp) *v/a.* ①a. auf-, los-haken, öffnen, Messer aufschlagen. [klassisch.]

unclassic(al □) (ön-klă^{s}ß-k, ~^{i}-l^{e}l) *a.* un-/

uncle (ön^{g}kl) [a/f. *uncle*, *oncle*; lt. *avu'nculus*] **I** *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ~(-) in (-)law angeheirateter Onkel; ⚜ *Am.* U. Sam ſ. Sam[1] 2. — 2. *Am.* Anrede an ältliche Farbige (vgl. a. aunt 3). — 3. *sl.* Pfandleiher *m*; at my ~'s, gone to my ~'s im Leihhause. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. *co.* Onkel nennen.

unclean (ön-kli^{r}n) *a.* □ 1. unrein, unsauber, schmutzig. — 2. *fig.* unlauter, unkeusch.

uncleanliness (ön-klē^{r}n-^{i}-n^{e}ß) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Schmutz *m* (*a. fig.*). — 2. Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

uncleanly (ön-klē^{r}n-^{e}) *a.* 1. unreinlich, schmutzig. — 2. *fig.* unkeusch, unsittig.

uncleanness (ön-kli^{r}n-n^{e}ß) = uncleanliness.

uncleansed (ön-klē^{r}nſd) *a.* nicht gereinigt.

uncleared (ön-kli^{e}^{r}d) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. ● nicht abgeschlossen, unabgemacht.

uncleavable (ön-kli^{r}-w^{i}bl) *a.*, unspaltbar.

uncleft (ön-klē^{r}ft) *a.* ungespalten.

unclench (ön-klē^{r}nſch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (ſich) öffnen (Faust). [Stande nicht angemessen.]

unclerical (ön-klē^{r}-^{i}-k^{i}l) *a.* dem geistlichen/

unclew (ön-klū^{e}) *v/a.* ①a. 1. auf-wickeln, -lösen. — 2. † vernichten, zu Grunde richten.

unclipped (~kli^{r}pt) *a.* unbeschnitten (Münze).

uncloak (ön-klō^{k}) ①a. **I** *v/a.* des Mantels berauben. — **II** *v/n.* den Mantel ablegen.

uncloaked (ön-klō^{k}t) *a.* ohne Mantel.

unclog (ön-klo^{r}g) *v/a.* ①e. entlasten, entledigen, befreien, in Freiheit setzen.

uncloister (ön-tkli^{r}ß-t^{i}^{r}) *v/a.* ①a. (aus dem Kloster) befreien.

unclose (ön-klō^{s}ſ) *v/a.* ①b. 1. Brief ꝛc. öffnen; Auge aufschlagen. — 2. enthüllen.

unclosed (ön-klō^{s}d) *a.* 1. unverschlossen, offen (Brief ꝛc.). — 2. unbeendet.

unclothe (ön-klō^{dh}) *v/a.* ⑧ (clothe) 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, befreien (of von). [blößt.]

unclothed (ön-klō^{dh}d) *a.* unbekleidet, ent-/

uncloud (ön-klau^{e}d) *v/a.* ①a. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).

unclouded (ön-klau^{e}-d^{e}d) *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, klar; ~ness (~n^{e}ß) *s.* Wolkenlosigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.

uncloudy (ön-klau^{e}-d^{e}) *a.* = unclouded.

uncloven (ön-klō^{v}wn) *a.* ungespalten.

unclutch (ön-klö^{r}tsch) *v/a.* ①c. 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.

unco schott. (ö^{r}n^{e}-kō) [uncouth] **I** *a.* unbekannt, fremd, seltsam. — **II** *adv.* sehr, ungemein. — **III** *s.* seltsames Ding, Seltsamkeit *f*; seltsamer Mensch; Fremde(r).

uncoated (ön-kō^{e}-t^{e}d) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Oberhaut, unbedeckt.

uncock (ön-kö^{r}k) *v/a.* ①a. den Hahn eines Gewehres abspannen.

uncoffined (ön-kö^{r}ſ-ind) *a.* uneingesargt.

uncoif ✎ (ön-köi^{r}ſ) *v/a.* ①a. enthauben, j-m die Haube abnehmen; ~ed ohne Haube.

uncoil (ön-köi^{r}l) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (ſich) ab-, auf-wickeln; (ſich) ab-, auf-rollen.

uncoined (ön-köi^{r}nd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). — 2. *fig.* echt, wahr(haft).

uncollected (ön-k^{e}-lē^{r}-t-k^{e}d) *a.* 1. nicht gesammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt.

uncolo(u)red (ön-kö^{r}-l-^{i}^{r}d) *a.* 1. ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* ungeschminkt.

uncombed (ön-kō^{m}d) *a.* ungekämmt.

uncombinable (ön-k^{i}m-bāi^{r}-n^{i}bl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbindend.

uncombined (~bāi^{r}nd) *a.* unverbunden.

uncomeatable ✎ (ön-k^{i}m-ă^{r}t-^{i}bl) [comeat-able] *a.*, *co.* unerreichbar, unnahbar.

uncomeliness (ön-kö^{m}-l^{i}-n^{e}ß) *s.* 1. Unschönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. — 2. Unartigkeit, Unanständigkeit, Unziemlichkeit.

uncomely (ön-kö^{m}-l^{e}) *a.* († *s. adv.*) 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unanständig, unartig.

uncomfortable (ön-kö^{m}-ſ^{e}-t^{i}bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. trostlos, untröstlich; keinen Trost gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, unerfreulich.

uncomfortableness (~n^{e}ß) *s.* Trostlosigkeit *f*, Untröstlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f* ꝛc. [los; unerfreut.]

uncomforted (~t^{e}d) *a.* ungetröstet, trost-/

uncommanded (ön-k^{i}-ma^{r}n-d^{e}d) *a.* 1. unbefohlen, unbeordert, ungeheißen. — 2. ✕ von Geschützfeuer ꝛc. nicht beherrscht.

uncommemorated (ön-k^{i}-mē^{r}m-^{i}-rē-t^{e}d) *a.* unerwähnt, ungefeiert.

uncommendable ✎ (ön-k^{i}-mē^{r}n-d^{e}bl) *a.* nicht zu empfehlen(d), nicht löblich.

uncommended (~d^{e}d) *a.* ungerühmt.

uncommercial (ön-k^{i}-mö^{r}-ſch^{i}l) *a.* □ unkaufmännisch. [bedauert.]

uncommiserated (~ml^{e}ſ-^{i}-rē-t^{e}d) *a.* un-/

uncommissioned (~ml^{e}ſch-^{e}nd) *a.* nicht beauftragt, nicht bestellt, unbestellt; ohne Amt; ✕ ✎ ~ officer Unter-offizier *m*.

uncommitted (~mi^{r}t-^{i}d) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. — 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausschuß übergeben. — 4. nicht verpflichtet, nicht bloßgestellt. — 5. nicht verhaftet. [lich, selten, ungemein.]

uncommon (ön-kö^{m}-n) *a.* □ ungewöhn-/

uncommonness (~n^{e}ß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*. [a. nicht mitgeteilt.]

uncommunicated (ön-k^{i}-mjū^{r}-n^{i}-ke-t^{e}d) /

uncommunicating (~tin^{e}) *a.* nicht mitteilend; nicht in Verbindung stehend.

uncommunicative (~k^{i}-tiw) *a.* nicht mitteilsam, nicht umgänglich, verschlossen.

uncompanied (ön-kö^{m}-p^{e}-n^{i}d) *a.* ohne Gefährten, unbegleitet.

uncompanionable (ön-k^{i}m-pă^{r}n-i^{k}-n^{e}bl ⑧) *a.* ungesellig. [a. unbarmherzig.]

uncompassionate ✎ (ön-k^{i}m-pă^{r}ſch-^{i}-nāt) /

uncompelled (ön-k^{i}m-pe^{r}ld) *a.* nicht erzwungen, ungezwungen.

uncompensated (ön-kö^{m}-p^{e}n- od. ön-k^{i}m-pe^{r}n-ßē-t^{e}d) *a.* unvergütet, unbelohnt.

uncomplaining (ön-k^{i}m-plē^{r}-nin^{g}) *a.* □ nicht klagend, sich nicht beschwerend.

uncomplaisant (ön-kö^{m}-pl^{i}-j^{i}nt oder ön-kom-pl^{i}-fă^{r}nt) *a.* □ ungefällig.

Zeichen (☛ s. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚜ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

uncomplete(d) (ŏn-kᵒm-plīᵉt, ~plīᵉ-tᵉd) *a.* unvollständig, unvollendet. [verwickelt.]
uncomplicated (ŏn-kᵒm-plᵻ-kē-tᵉd) *a.* un-
uncomplimentary (ŏn-kŏm-plᵻ-mĕᵉn-tᵻ-nᵉ) *a.* keine Komplimente machend oder enthaltend, unhöflich, grob.
uncomplying (ŏn-kᵒm-plāᵉ-inᵍ) *a.* unwillfährig, nicht nachgiebig, unbeugsam.
uncompounded (~pau̇ⁿ-dᵉd) *a.* □ nicht zs.-gesetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwickelt; ~uess (~nᵉß) *s.* Einfachheit *f.*
uncomprehensive (ŏn-kŏm-prᵉ-hĕᵉn-ßiw) *a.* 1. nicht umfassend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH.T.C.*).
uncompressed (ŏn-kᵒm-prᵉßᵉt) *a.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert.
uncompromising (ŏn-kŏᵒm-prᵉ-maāᵉ-ßinᵍ) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend. [unverborgen.]
unconcealed (ŏn-kᵒn-ßīᵉld) *a.* unverhohlen,
unconceived (~ßiᵉwd) *a.* unbegriffen, unverstanden; ungedacht, nicht vorgestellt.
unconcern (ŏn-kᵒn-ßöᵉrn) *s.* Sorglosigkeit *f*; Fassung *f*, Ruhe *f*; Gleichgiltigkeit *f*; with great ~ ganz gelassen, ganz gleichgiltig.
unconcerned (ŏn-kᵒn-ßöᵉrnd) *a.* □ (~ly, ~ßöᵉr-nᵉd-lᵉ) 1. gleichgiltig, sorglos, unbekümmert (at bei; for, about um, wegen). — 2. unbeteiligt, unbetroffen, ohne Interesse (in an, bei). [verschönt.]
unconciliated (ŏn-kᵒn-ßilᵉi-ē-tᵉd) *a.* un-
unconciliating (~tinᵍ) *a.* unversöhnlich; nicht für sich einnehmend. [lich.]
unconciliatory (~ē-tᵉ-nᵉ) *a.* unversöhn-
unconcocted (ŏn-kᵒn-kŏᵒt-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif.
uncondemned (ŏn-kᵒn-dĕᵉmd) *a.* nicht verurteilt; unverboten. [dichtbar.]
uncondensable (~dĕᵉn-ßᵻbl) *a.* unver-
uncondensed (ŏn-kᵒn-dĕᵉnßt) *a.* unverdichtet. [unbedingt, bedingungslos.]
unconditional (~dᵻ-ßch-ē-nᵉl) *a.* □ (s. -ly)
unconditionally (~dᵻᵉ-ßch-ē-nā-lᵉ) *adv.* bedingungslos, auf Gnade und Ungnade.
unconditioned (~dᵻᵉ-ßch-ēnd) *a.* unbedingt.
unconfessed (ŏn-kᵒn-fĕᵉßt) *a.* nicht bekannt, nicht eingestanden; ohne Beichte.
unconfinable (ŏn-kᵒn-faāᵉ-nᵉbl) *a.* unbegrenzbar, unbeschränkbar; † unbegrenzt.
unconfined (~faāᵉnd) *a.* □ (~ly, ~faāᵉ-nᵉd-lᵉ) unbeschränkt, unbegrenzt; zwanglos.
unconfirmed (~föᵉrmd) *a.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. — 2. nicht gekräftigt, nicht gefestigt (Gesundheit). — 3. unentschlossen, schwankend, unstet. — 4. unbewandert, ungeübt, unerfahren (Truppen). — 5. *eccl.* unkonfirmiert, nicht eingesegnet.
unconformable (ŏn-kᵒn-föᵉr-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) ungleichförmig, nicht im Einklange mit; nicht übereinstimmend mit; unangemessen, zuwider; *Ø geol.* nicht paralle'l (Schichten).
unconformity ↖ (ŏn-kᵒn-föᵉr-mᵻ-tᵉ) *s.* Nicht-übereinstimmung *f.*
unconfounded (ŏn-kau̇ⁿ-dᵉd) *a.* □ nicht vermengt, nicht verworren; nicht verwirrt.
unconfused (ŏn-kᵒn-fjūᵉzd) *a.* □ (~ly, ~fjūᵉ-zᵉd-lᵉ) unverworren; nicht verlegen.
unconfutable (~fjūᵉ-tᵉbl) *a.* unwiderlegbar.
unconfuted (~fjūᵉ-tᵉd) *a.* unwiderlegt.
uncongealable (ŏn-kᵒn-dȝiᵉ-lᵉbl) *a.* ungefrierbar, ungerinnbar.
uncongealed (ŏn-kᵒn-dȝiᵉld) *a.* ungefroren, nicht geronnen.
uncongenial (~dȝiᵉ-nĕᵉl) *a.* □ ungleichartig, unsympathisch; nicht zusagend.
unconnected (ŏn-kᵒ-nĕᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. unverbunden, unzusammenhängend; lose. — 2. ohne Verbindung oder Verwandtschaft.
unconniving (ŏn-kᵒ-naāᵉ-winᵍ) *a.* unnachsichtig; streng.
unconquerable (ŏn-kŏᵉn-kᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, unbesiegbar (*a. fig.*).
unconquered (~kᵉᵉd) *a.* unerobert, uneingenommen, unbesiegt; † unüberwindlich.
unconscientious (ŏn-kŏn-ßchᵻ-ĕᵉn-ßchᵻß) *a.* nicht gewissenhaft, gewissenlos.
unconscionable (ŏn-kŏᵉn-ßchᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. gewissenlos. — 2. unvernünftig, unbillig. — 3. ⊢ übertrieben, enorm, ungeheuer. [losigkeit *f* ꝛc.]
unconscionableness (~nᵉß) *s.* Gewissen-
unconscious (ŏn-kŏᵉn-ßchᵻß) *a.* □ (siehe auch ~ly) (of) unbewußt, unwissend, ohne Bewußtsein von; achtlos, nicht achtend auf; bewußtlos; I am ~ of it ich bin mir dessen nicht bewußt. [wissentlich.]
unconsciously (~lᵉ) *adv.* unbewußt, un-
unconsciousness (ŏn-kŏᵉn-ßchᵉß-nᵉß) *s.* Unbewußtheit *f*; Bewußtlosigkeit *f.*
unconsecrated (ŏn-kŏᵉn-ßᵻ-krē-tᵉd) *a.* un(ein)geweiht, ungeheiligt, nicht gesalbt.
unconsented (ŏn-kᵉn-ßĕᵉn-tᵉd) *a.* (to) nicht bewilligt. [nicht nachgiebig.]
unconsenting (~tinᵍ) *a.* nicht zustimmend,
unconsidered (ŏn-kᵉn-ßiᵉ-dᵉᵉd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ↖ unbedeutend.
unconsidering ↖ (ŏn-kᵉn-ßiᵉ-dᵉᵉ-rinᵍ) *a.* nicht bedeutend, unüberlegt.
unconsolidated (ŏn-kᵉn-ßöᵉ-lᵻ-dē-tᵉd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ☻ nicht konsolidiert, unfundiert (Anleihe).
unconstitutional (ŏn-kŏn-ßtᵉ-tjūᵉ-chᵻ-nᵉl) *a.* □ *pol.* verfassungswidrig.
unconstitutionality (~tjū-chᵻ-nāᵉ-lᵻ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungswidrigkeit *f.*
unconstrainable (ŏn-kᵉn-ßtraāᵉ-nᵉbl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar.
unconstrained (~ßtraāᵉnd) *a.* □ (~ly, ~ßtraāᵉ-nᵉd-lᵉ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. [heit *f.*]
unconstraint (~ßtraāᵉnt) *s.* Ungezwungen-
unconsumed (~ßjūᵉmd) *a.* unverzehrt, unzerstört. [nē-tᵉd) *a.* unbefleckt.]
uncontaminate(d) (ŏn-kᵉn-tāᵉm-ᵉ-nāt, ~ᵉd
uncontemned (~tĕᵉmd) *a.* unverachtet.
uncontemplated (~tĕᵉm-plē-tᵉd, ŏn-kŏᵉn-tᵉm~) *a.* nicht beachtet; unbedacht, unbeabsichtigt. [bestritten, unumstritten.]
uncontended (ŏn-kᵉn-tĕᵉn-dᵉd) *a.* (for) un-
uncontestable (ŏn-kᵉn-tĕᵉß-tᵉbl) *a.* = incontestable. [unbestreitbar.]
uncontested (~tĕᵉß-tᵉd) *a.* unbestritten,
uncontradictable (ŏn-kŏn-trᵉ-dᵻᵉ-tᵉbl) *a.* unbestreitbar (*CL.*). [unbestritten.]
uncontradicted (~tᵉd) *a.* unwidersprochen,
uncontrite (ŏn-kᵉn-traāᵉt) *a.* unbußfertig, verstockt. [sinderisch.]
uncontriving ↖ (~traāᵉ-winᵍ) *a.* unver-
uncontrollable (ŏn-kᵉn-traō-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenksam, zügellos, unbändig. — 3. ↖ unabwendbar, unwiderstehlich. — 4. ↖ unwiderleglich, unbestreitbar.
uncontrolled (~traōᵉld) *a.* □ (~ly, ~traōᵉ-lᵉd-lᵉ) 1. nicht kontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt. — 2. unbezähmbar. — 3. ↖ unbestritten, unwiderlegt. [unbestritten.]
uncontroverted (ŏn-kŏᵉn-trᵉ-wöᵉr-tᵉd) *a.*
unconversant (ŏn-kŏᵉn-wöᵉ-ßᵉnt) *a.* nicht vertraut, unbekannt (in, with mit).
unconverted (ŏn-kᵉn-wöᵉᵉr-tᵉd) *a.* unbekehrt; unverändert. [bar; unbetehrbar.]
unconvertible (~tibl) *a.* unverwandel-
unconvicted (ŏn-kᵉn-wiᵉt-tᵉd) *a.* unüberführt (Angeschuldigter).
unconvinced (~wiᵉnßt) *a.* unüberzeugt, unüberführt. [zeugend.]
unconvincing (~wiᵉn-ßinᵍ) *a.* nicht über-
uncord (ŏn-kŏᵉᵉd) *v/a.* ①a. *ab-*, auf-, losbinden, Paket ꝛc. aufschnüren. [lich, kalt.]
uncordial (ŏn-kŏᵉᵉ-diᵉl ⑧) *a.* nicht herz-
uncork (ŏn-kŏᵉᵉk) *v/a.* ①a. auf-, ent-korken.
uncoroneted (ŏn-kŏᵉᵉ-nᵉ-nĕt-tᵉd) *a.* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.
uncorrected (ŏn-kᵉ-rĕᵉk-tᵉd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.
uncorrupt (~kᵉᵉpt) *a.* □ = incorrupt.
uncorrupted (~kᵉᵉp-tᵉd) *a.* unverdorben; wohlerhalten. [corruptible.]
uncorruptible † (~kᵉᵉp-tibl) *a.* = in-
uncostly (ŏn-kŏᵉßt-lᵉ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert. [aufjagen, aufstöbern.]
uncouch (ŏn-kau̇ᵉtſch) *v/a.* ①c. *hunt.* Wild
uncounsel(l)ed (ŏn-kau̇ⁿ-ßᵉld) *a.* 1. ratlos, ohne Rat. — 2. schlecht beraten.
uncountable (~tᵉbl) *a.* unzählig, zahllos.
uncounted (ŏn-kau̇ⁿ-tᵉd) *a.* ungezählt.
uncourterfeit(ed) (ŏn-kau̇ⁿ-tᵉᵉ-fit(-ᵉd) *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, echt.
uncouple (ŏn-kᵒpl) *v/a.* ①b. 1. Eisenbahnwagen ꝛc. loskoppeln, Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ↖ trennen; *mach.* auskuppeln, ausrücken. — 3. ↖ *fig.* entbinden (from von).
uncoupled (ŏn-kᵒpld) *a.* 1. ungekoppelt, nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt.
uncourteous (ŏn-kŏᵉᵉ-tiᵉß ⑨, ŏn-kŏᵉᵉ-tᵉᵉß ⑧) *a.* □ unhöflich, unartig, ungefällig.
uncourtliness (ŏn-kŏᵉᵉt-lᵉ-nᵉß ⑨) *s.* das Unhöfliche, Mangel *m* an feiner Sitte.
uncourtly (~lᵉ) *a.* 1. unhöfisch; bei *MC.* a. antihöfisch. — 2. unhöflich, ungebildet.
uncouth (ŏn-kūᵉ*th*, † ŏᵉn-kūᵉ*th*) [*a/e. uncūth* unfund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderbar. — 2. roh, grob, ungeschlacht (*Syn.* s. coarse). — 3. † unheimlich.
uncouthness (~nᵉß) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.
uncovenanted (ŏn-kᵻᵉw-ᵉ-nān-tᵉd) *a.* nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend.
uncover (ŏn-kᵻᵉw-ᵉᵉ) ①a. **I** *v/a.* 1. enthüllen, die Decke(n) abnehmen von, aufdecken, entblößen (auch *fig.*), entkleiden. — 2. ✕ ohne Deckung lassen. — **II** *v/n.* 3. den Hut oder die Mütze abnehmen, grüßen.
uncovered (ŏn-kᵻᵉw-ᵉᵉd) *a.* 1. unbedeckt; barhaupt. — 2. ungedeckt; ☻ to leave ~ ungedeckt lassen. [unersehnt.]
uncoveted (ŏn-kŏᵉw-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegehrt,
uncowl (ŏn-kau̇ᵉl) *v/a.* ①a. der Mönchskappe oder -kutte berauben.
uncracked (ŏn-kraᵉkt) *a.* nicht zersprungen.
uncreate (~krᵉ-ēᵉt) **I** *v/a.* ①b. des Daseins berauben, vernichten. — **II** *a.* unerschaffen.
uncreated (ŏn-krᵉ-ēᵉ-tᵉd) *a.* noch nicht erschaffen; unerschaffen. [unangesehen.]
uncredited (ŏn-kraᵉᵉ-dᵉ-tᵉd) *a.* ohne Kredit,
uncritical (ŏn-kraᵉ-tᵉ-tᵻl) *a.* □ unkritisch.
uncropped (ŏn-kŏᵉpt) *a.* 1. ungepflückt, ungeerntet. — 2. unbeschnitten (Ohre-s Hundes).
uncross (ŏn-kŏᵉß) *v/a.* ①c. die gekreuzten Arme oder die über-ea.-geschlagenen Beine auseinander nehmen.
uncrossed (ŏn-kŏᵉßt) *a.* 1. nicht durchkreuzt. — 2. nicht durchstrichen, ungetilgt (Schuld). — 3. nicht verhindert, nicht gestört.
uncrowded (ŏn-kraū̇ᵉ-dᵉd) *a.* nicht gedrängt.
uncrown (ŏn-kraū̇ⁿ) *v/a.* ①a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (*a. fig.*).
uncrowned (ŏn-kraū̇ⁿd) *a.* ungekrönt.
unction (ᵉᵉnᵍk-ſchᵉn) [fr. *onction*, lt. *unctio'n-em*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath.eccl.* ~ of the sick, extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Weihe *f*. — 3. *fig.* Salbung *f*, Rührung *f*, Inbrunst *f*. — 4. Salbe *f*. — 5. *fig.* Balsam *m*, Linderungsmittel *n*.
unctionless (~lᵉß) *a.*, *fig.* ohne Salbung.
unctuosity (ŏᵉnᵍk-tiᵘ-ŏᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.* = unctuousness. [ölig; *fig.* salbungsvoll.]
unctuous (ŏᵉnᵍk-tiᵘ-ᵉß, ~ſchᵘ-ᵉß) *a.* □ fettig,
unctuousness (~nᵉß) *s.* das Fettige, das Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

unculled (ŏn-kŭ′ld) *a.* 1. ungepflückt. — 2. unausgesucht.
uncultivable (ŏn-kŭ′l-t²-w²bl) *a.* nicht anbaubar, nicht kultivierbar (auch *fig.*).
uncultivated (ˌwē-t²d) *a.* unangebaut; *fig.* unkultiviert, ungebildet, roh.
uncumbered (ŏn-kŭ′m-b⁶rd) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.
uncurb (ŏn-kē′b) *v/a.* ①a. (ein Pferd von der Kinnkette) befreien.
uncurbable†(ŏn-kē′-b²bl) *a.* unbezähmbar.
uncurbed (ŏn-kē′bd) *a.* ungezähmt, zügellos. [gesalzen ꝛc. (s. cure II).]
uncured (ŏn-kiū′rd) *a.* ungeheilt; un-
uncurl (ŏn-kē′rl) ①a. **I** *v/a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v/n.* sich entkräuseln, aufgehen (*Locken*).
uncurled (ŏn-kē′rld) *a.* entkräuselt; ungelockt.
uncurrent ↖ (ŏn-kŭ′r-²nt) *a.* ungangbar, ungiltig (*Geld*). [freien (*SH.R.II.*).]
uncurse † (ŏn-kē′rs) *v/a.* vom Fluche be-
uncursed, ~t (beides: ŏn-kē′rst) *a.* nicht verflucht, vom Fluche frei.
uncurtailed (ŏn-t²ē-tē′ld) *a.* ungestutzt, unverkürzt. [hang wegziehen von.]
uncurtain (ŏn-kē′-t²n) *v/a.* ①a. den Vor-
uncustomable (ŏn-kŭ′s-t²-m²bl) *a.* zollfrei.
uncustomariness F (ŏn-kŭ′s-t²-m²-r²-n²s) *s.* Ungebräuchlichkeit *f.*
uncustomary F (~m²-r²) *a.* (**~ily** *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.
uncustomed (~t²md) *a.* 1. ↖ unverzollt; zollfrei. — 2. ⚉ ohne Kundschaft.
uncut (ŏn-kŭ′t) *a.* 1. ungeschnitten, unbehauen. — 2. ⚙ Buchbinderei: unbeschnitten, unaufgeschnitten. — 3. unabgeschnitten, unangeschnitten. — 4. ⚉ ~ velvet ungeschorener Samt. — 5. *fig.* unbeschädigt, heil.
undam ↖ (ŏn-dă′m) *v/a.* ①e. losdämmen, öffnen. [n²-fā′d) *a.* unbeschädigt.]
undamaged (~²dgd), **~nified** (ŏn-dă′m-)
undamped (ŏn-dă′mpt) *a.* 1. unangefeuchtet, nicht gedämpft. — 2. *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.
undangerous ↖ (ŏn-dē′n-dg²-r²s) *a.* ungefährlich, gefahrlos. [Datum.]
undated[1] (ŏn-dē′-t²d) *a.* undatiert, ohne
undated[2] ♌ (ē′n-dē-t²d) [lt. *unda*] *a.*, ♀, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.
undauntable (ŏn-dă′n- oder ŏn-dă′n-t²bl) *a.* unerschütterlich.
undaunted (ŏn-dă′n-t²d, ŏn-dă′n-t²d) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; **~ness** (~n²s) *s.* Unerschrockenheit *f* ꝛc.
undawning (ŏn-dă′-nin²) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.
undazzle ↖ (ŏn-dă′zl) *v/n.* ①b. sich von seiner Bestürzung erholen (*TN.*).
undazzled (ŏn-dă′zld) *a.* ungeblendet.
undazzling (ŏn-dă′z-lin²) *a.* nicht blendend.
undé (ē′n-dē) [fr. *ondé*] *her.* = undated[2].
undeaf ↖ (ŏn-dē′f) *v/a.* ①a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II.*). [unverdorben.]
undebauched (~d²-bă′tscht) *a.* unverführt,
undebilitated (ŏn-d²-bi′l-²-tē-t²d) *a.* ungeschwächt. [*geom.* Elfeck *n.*]
undecagon ♌ (ŏn-dē′k-²-gŏn) [grch.] *s.*,
undecayed (ŏn-d²-kē′d) *a.* unverfallen, unzerstört; *fig.* ungeschwächt, kräftig.
undecaying (~kē′-in²) *a.* 1. nicht verfallend, ohne Abnahme; unveränderlich. — 2. unvergänglich, unverweltlich.
undeceivable (~ßi′-w²bl) *a.* 1. untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — 2. trug-, arg-los. — 3. zu enttäuschen(d).
undeceive (ŏn-d²-ßi′w) *v/a.* ①b. enttäuschen, aufklären, eines Bessern belehren, i-m die Augen öffnen.
undeceived (ŏn-d²-ßi′wd) *a.* 1. nicht getäuscht, ungetäuscht. — 2. enttäuscht.
undecided (ŏn-d²-ßai′-d²d) *a.* □ 1. unentschieden, unausgemacht. — 2. unschlüssig.
undecipherable (ŏn-d²-ßai′-f²-n²bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indecipherable. [erklärt.]
undeciphered (~f²rd) *a.* unentziffert, un-
undecisive (~ßai′-ßiw) *a.* = indecisive.
undeck (ŏn-dē′k) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II,4,1,250*).
undecked (ŏn-dē′kt) *a.* 1. ungeschmückt, schmuklos. — 2. ⚓ ohne Deck, offen.
undeclared (ŏn-d²-klā′rd) *a.* nicht erklärt.
undeclinable (~klai′-n²bl) *a.* 1. *gr.* = indeclinable 2. — 2. † unvermeidlich.
undeclined (ŏn-d²-klai′nd) *a.* 1. † nicht abweichend; gerade. — 2. *gr.* nicht dekliniert.
undecomposable (ŏn-dē-k²m-pō′-z²bl) *a.* unzerlegbar. [pau′r-d²d) *a.* unzerlegt.]
undecomposed (~pō′zd), **~ounded** (~-
undecreed (ŏn-d²-krī′d) *a.* unbeschlossen.
undedicated (ŏn-dĕ′d-²-tē-t²d) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.
undeeded (ŏn-dī′-d²d) *a.* 1. nicht urkundlich übertragen. — 2. ↖ thatenlos (*SH.M.*).
undefaced (ŏn-d²-fē′ßt) *a.* 1. unentstellt, nicht verunstaltet. — 2. unvertilgt.
undefeasible (~fī′-zibl) *a.* = indefeasible.
undefeated (ŏn-d²-fī′-t²d) *a.* unbesiegt.
undefended (ŏn-d²-fē′n-d²d) *a.* unverteidigt, unbeschützt, offen (*Stadt*). [los.]
undefiled (~fai′ld) *a.* unbefleckt rein, makel-
undefinable (~fai′-n²bl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; **~ness** (~-n²ß) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f*.
undefined (~fai′nd) *a.* undefiniert, unerklärt, unbestimmt, unbegrenzt.
undeformed (~fō′rmd) *a.* unentstellt.
undefrauded (~frā′-d²d) *a.* unbetrogen.
undefrayed (~frē′d) *a.* ⅄. unbezahlt, ungedeckt (*Kosten* ꝛc.). — 2. unentschädigt.
undegraded (~grē′-d²d) *a.* nicht erniedrigt.
undeify ↖ (ŏn-dī′-²-fai) *v/a.* ①d. entgöttern.
undejected (ŏn-d²-dg²ĕ′-t²d) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.]
undelayed (~lē′d) *a.* unaufgeschoben, un-
undelaying (~lē′-in²) *a.* nicht aufschiebend.
undelegated (ŏn-dĕ′l-²-gē-t²d) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt. [unüberlegt, unvorsätzlich.]
undeliberated ↖ (ŏn-d²-li′b-²-rē-t²d) *a.*
undelighted ↖ (~lai′-t²d) *a.* nicht ergötzt, nicht erfreut. [götzlich, unerfreulich.]
undelightful ↖ (~lai′t-fūl) *a.* □ unerfreu-
undeliverable (~li′w-²-r²bl) *a.* 1. ↖ nicht zu befreien(d). — 2. Brief: unbestellbar.
undelivered (~li′w-²rd) *a.* 1. unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — 2. nicht übergeben, nicht mitgeteilt; Brief: nicht ausgehändigt, unbestellt. [täuscht.]
undeluded (ŏn-d²-l(i)ū′-d²d) *a.* nicht ge-
undelusive (ŏn-d²-l(i)ū′-ßiw) *a.* □ untrügerisch, unverfänglich. [ungefordert.]
undemanded (~ma′n-d²d) *a.* unverlangt,
undemolishable (ŏn-d²-mo′l-²-tsch²bl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.]
undemolished (~tscht) *a.* unzerstört, nicht
undemonstrable (ŏn-d²-mo′n-ßtr²-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = indemonstrable.
undemonstrative (~ßtr²-tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig.
undeniable (ŏn-d²-nāi′-²bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unleugbar, unstreitig, unbestreitbar.
undepicted F (~pi′-t²d) *a.* ungemalt.
undeplored (ŏn-d²-plō′rd ⑨) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.
undeposable (~pō′-z²bl) *a.* unabsetzbar.
undepraved (~prē′wd) *a.* unverdorben.
undepreciated (ŏn-d²-prī′-tsch²-ē-t²d) *a.* nicht entwertet, vollwertig.
undepressed (~prē′ßt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.
undeprived (~prāi′rd) *a.* unberaubt.
under (ē′n-d²r) [*a/c. id.*] **I** *prp.* 1. räumlich: unter, unterhalb; ⅄. — 2. zeitlich: unter ⅄. — 3. *fig.* Unterordnung ꝛc.: unter ⅄. — 4. Zustand: in, bei; ⅄. — 5. in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ⅄. — 6. geringer als, weniger als, unter; ⅄. — 7. mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ⅄. — **II** *adv.* 8. unten, darunter, unter; 9ib. *Am.* to go ~ untergehen. — **III** *a.* 9. unter, unten befindlich, niedrig(er); **Zu under 1:** ~ ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde; ~ the table unter dem Tische, unter den Tisch. **Zu ~ 2:** ~ the date of unter dem Datum von; † ~ night zur Nachtzeit; ~ the reign of unter der Regierung von. **Zu ~ 3** u. **4:** ~ arms in, unter Waffen; ~ bond unter (od. gegen) Kautio'n; ~ command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be ~ consideration noch erwogen oder erörtert werden; to be ~ discussion noch verhandelt werden; ⚔ ~ fire im Feuer; ~ the firm of unter der Firma von; ~ God unter Gottes Schutz; nächst Gott; ~ the name of unter dem Namen von; ~ an oath durch einen Eid gebunden; ~ obligation verbunden, verpflichtet; ~ pain of death bei Todesstrafe; ~ pretence unter dem Vorwande; ~ promise of marriage versprochen, verlobt; to be ~ representation eben dargestellt werden; ⚓ ~ sail, ~ canvas(s) unter Segel; to be ~ sentence of death zum Tode verurteilt sein; to be ~ treatment in Behandlung sein; ⚓ ~ way in Fahrt. **Zu ~ 5:** ~ this act laut dieser Verfügung; ~ these circumstances unter diesen Umständen; to sell out ~ the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen. **Zu ~ 6:** ~ age unmündig, minderjährig; to speak ~ one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; ~ size unter dem bestimmten Maße. **Zu ~ 7:** ~ his own hand eigenhändig; ~ hand and seal unter Brief und Siegel; eigenhändig unterschrieben und untersiegelt; ~ your leave, ~ your favour mit Ihrer Erlaubnis.
underaction (ē′n-d²r-ăk-tsch²n) *s.* Nebenhandlung *f*. [-händler *m.*]
underagent (~ē-dg²nt) *s.* Unter-age'nt *m*,
underbear † (ŏn-d²r-bā′r) *v/a.* 1. ertragen, erdulden. — 2. unten befestigen oder füttern (with mit) (*SH.M.N.*). [träger *m.*]
underbearer (ē′n-d²r-bā-r²r) *s.* Leichen-
underbed (ē′n-d²r-bĕd) *s.* Unterbett *n*.
underbid (ŏn-d²r-bi′d) ③ (bid) **I** *v/a.* weniger bieten als, j-n unterbieten. — **II** *v/n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.
underbred (ŏn-d²r-brĕ′d, ē′n-d²r-brĕd) *a.* von untergeordneter Erziehung, ungebildet. [holz *n*, Gesträuch *n*.]
underbrush (ē′n-d²r-bŭsch) *s.*, *for.* Unter-
underclerk ⑤ (~klā′rk, vgl. clerk) *s.* Unter-, Hilfs-schreiber *m*, Subalte'nbeamte(r) *m*.
underclothes (ē′n-d²r-klōdhz, F ~klōz) *s/pl.*, **~ing** (~klō-*dh*in²) *s.* Unterkleider *n/pl.*, Leib-wäsche *f*. [-töchin *f*.]
under-cook (ē′n-d²r-kŭk) *s.* Unter-koch *m*,
undercroft (ē′n-d²r-krŏft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Krypta *f*; unterirdischer Gang.
undercurrent (ē′n-d²r-kŏr-²nt) *s.* Unterströmung *f*; untere Gegenströmung (a. *fig.*).
undercut (ē′n-d²r-kŭt) *s.*, *Kochk.*: Filet *n*.
underditch ⑤ (ŏn-d²r-di′tsch) *v/a.* ①c. *agr.* mit Abzugsgräben versehen.
underdo (ŏn-d²r-du′) *v/a.* ③ (do) 1. nicht genügend et. thun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 2. Fleisch nicht gar kochen.
underdone (~dŏ′n) *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kind).

underdose[1] (ŏn-dᵉʳ-dō͟ʳs) *v/n.* (*v/a.*) ①b. zu kleine Dosen geben oder nehmen (von).
underdose[2] (ŏᵉʳn-dᵉʳ-dōs) *s.* zu kleine Dosis.
underdrain[1] (ŏn-dᵉʳ-drēʳn) *v/a.* ①a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. [irdischer Abzugskanal.]
underdrain[2] ⑤ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-drān) *s.* unter-
underfeed ⑤ (ŏn-dᵉʳ-fīʳd) *v/a.* ③ (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.
underfoot (ŏn-dᵉʳ-fu͟tʳ) *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker).
underfreight ⑤ ● ⚓ (~frēʳt) *v/a.* ①a. ein gefrachtetes (gehenertes) Schiff an e-n andern wieder verfrachten (verheuern).
underfurrow (~fōʳʀ-ō) *agr.* **I** *adv.*: to sow ~ den Samen ein- od. unter-pflügen. — **II** *v/a.* ①a. Saat, Dung unterpflügen.
undergo (ŏn-dᵉʳ-gōʳ) *v/a.* ③ (go) 1. Schmerz, Angst ꝛc. (er)leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 2. einer Prüfung, Operation ꝛc. sich unterziehen, sich unterwerfen.
undergraduate (ŏn-dᵉʳ-gʀaʳd-iu̯-ăt) *s., univ.* Nichtgraduierter *m* (Student, der seinen ersten Grad noch nicht erlangt hat).
undergraduateship (ŏn-dᵉʳ-gʀaʳd-iu̯-ăt-ship) *s., univ.* Stand *m* eines Nichtgraduierten. [~ blast Unterwind *m.*]
under-grate ⚙ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-gʀēt) *a., metall.*:
underground (ŏᵉʳn-dᵉʳ-gʀau̯nd) **I** *adv.* (auch ŏn-dᵉʳ-gʀau̯ⁿd) unter der Erde, unterirdisch; to sink ~ in die Erde sinken. — **II** *a.* unterirdisch; ⚒ unter Tage; ↯. — **III** *s.* unterirdischer Raum, Keller *m.*
Zu ~ **II:** ⚒ ~ combustion, ~ fire Grubenbrand *m*; 🚂 ~ line unterirdische Eisenbahn (a. ~ railway); *Am.* ~ railroad: a) 🚂 unterirdische Eisenbahn, b) ehm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger südstaatlicher Sklaven nach den Nordstaaten und Ca'nada; *arch.* ~ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ~ surveyor Markscheider *m*; ~ water Grundwasser *n.*
undergrown ⑤ (ŏn-dᵉʳ-gʀōʳn) *p.p.* u. *a.* nicht ausgewachsen. [holz *n*, Gebüsch *n.*]
undergrowth (ŏᵉʳn-dᵉʳ-gʀōth) *s.* Unter-
underhand ⑤ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-händ, *CT.D.* ŏn-dᵉʳ-hăʳnd) *adv.* und *a.* 1. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche (geworfen). — 2. bfd. *b.s.* unter der Hand, heimlich, versteckt (Plan ꝛc.); (hinter)listig, schlau.
underhanded ⑤ ↖ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-hän-dᵉd, *CT.D.* ŏn-dᵉʳ-hăʳn-dᵉd) *a.* □ = underhand 2.
underhung (ŏn-dᵉʳ-hŏᵉʳnᵍ) *p.p.* und *a.* mit hervorragendem Unterkiefer (Person).
underinsured ⑤ ● (ŏn-dᵉʳn-in-schūᵉʳd) *a.* unter dem Werte versichert.
underived (ŏn-dᵉ-gaiʳwd) *a.* nicht abgeleitet, unentlehnt.
under-jaw (ŏᵉʳn-dᵉʳ-dǫă) *s.* Unterkiefer *m.*
underlay (ŏn-dᵉʳ-lēᵉ) *v/a.* ③ (lay) unterle'gen, durch Unterlage verstärken (bfd. ⚙ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Thon ruhender Sand.
underleaf ⑤ ♀ † (ŏᵉʳn-dᵉʳ-lif) *s.* Art Apfel (bfd. zur Apfelweinbereitung).
under-lease ⑤ (~liß) *s.* jur.: Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f.*
underleather ⑤ (~lēdh-ᵉʳ) *s.* Unterleder *n.*
underlet ⑤ (ŏn-dᵉʳ-lēʳt) *v/a.* ③ (let) 1. unter dem Werte verpachten oder vermieten. — 2. = sublet. [-verpächter *m.*]
underletter (~ᵉʳ) *s.* After-vermieter *m.*,
underlie (ŏn-dᵉʳ-laiʳ) *v/a.* ③ (lie) 1. unter et. liegen (auch *fig.* u. *geol.*). — 2. *fig.* zu Grunde liegen (*dat.*). — 3. *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*).
under-lieutenant ⚔ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-lēf-, ~-lēw-, *Am.* uft ~-l(i)ᵘ-tēᵉn-ᵗnt) *s.* Unter-, Sekondelieutenant *m.* [streichen.]
underline (ŏn-dᵉʳ-laiʳn) *v/a.* ① b. unter-
underling (ŏᵉʳn-dᵉʳ-linᵍ) *s.* 1. Untergeordnete(r). — 2. F ↖ unterwürfiger Mensch.
underlip ⑥ (~lip) *s.* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). [eines Schafes.]
underlock ⑤ (~lǫk) *s.* Bauchwoll-locke *f*
underlying (ŏn-dᵉʳ-laiʳ-inᵍ) *p.pr.* und *a.* unten liegend oder gelegen (auch *geol.*).
undermaster (ŏᵉʳn-dᵉʳ-maß-tᵉʳ) *s.* Unterlehrer *m.* [unten erwähnt.]
undermentioned (ŏᵉʳn-dᵉʳ-mèn-schⁿnd) *a.*
undermine (ŏn-dᵉʳ-maiʳn) *v/a.* ①b. unterminieren, -waschen, -graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*).
underminer (ŏn-dᵉʳ-maiʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Unterminier(end)er *m* ꝛc.; Sprengs, Schanzgräber *m.* — 2. *fig.* Untergrab(end)er *m*; heimlicher Feind. **III** *adv.* zu unterst.
undermost (ŏᵉʳn-dᵉʳ-mōst) **I** *a.* unterst. —
underneath (ŏn-dᵉʳ-niʳth, *WB.* a. ~niʳdh) [m/e.] **I** *adv.* unten, unterhalb, von unten, untenher. — **II** *prp.* unter.
under-officer ⑤ ↖ (ŏᵉʳn-dᵉʳʀ-ŏf-ᵉˢ-ßᵉʳ) *s.* Unter-offizier *m*; Unterbeamte(r) *m.*
underogatory (ŏn-dᵉʳ-nǫʳg-ă-ᵗt-nᵉ) *a.* keinen Eintrag thuend, nicht nachteilig (to *dat.*).
underpart ⑤ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-paʳt) *s.* 1. untergeordneter oder Neben-Teil, Zwischenstück *n.* — 2. untergeordnete oder Neben-Rolle *f.* — 3. Neben-, Zwischen-handlung *f.*
underpay (ŏn-dᵉʳ-pēʳ) *v/a.* ⑤ (pay) schlecht oder unter dem Werte bezahlen.
under-peep ⑥ † (~pīᵉʳ), **~peer** ⑥ † (~pīᵉʳ) *v/a.* unter etwas gucken.
under-peopled ⑥ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-pipld, *WB.* ŏn-dᵉʳ-piʳpld) *a.* zu schwach bevölkert.
underpin (ŏn-dᵉʳ-plᵉʳn) *v/a.* ①e. 1. ⚙ die Grundschwellen e-s Gebäudes untermauern. — 2. unterbauen, stützen (auch *fig.*).
underplot ⑥ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-plǫt) *s.* 1. Neben-, Zwischen-handlung *f*, Episode *f*. — 2. heimlicher (Neben-)Anschlag, Abtartung *f.*
underpraise (ŏn-dᵉʳ-pʀāᵉʳß) *v/a.* ①b. nicht genug loben. [Schleuder-preis *m.*]
underprice ● (ŏᵉʳn-dᵉʳ-pʀaiß) *s.* Spott-,
underprize (ŏn-dᵉʳ-pʀaiʳß) *v/a.* ①b. unterschätzen; herabsetzen.
underprop (ŏn-dᵉʳ-pʀǫʳp) *v/a.* ①e. (unter-) stützen (auch *fig.*), abspreizen.
underproportioned ⑤ (ŏn-dᵉʳ-pʀᵊ-pōᵉʳ-schⁿnd ⑨) *a.* unverhältnismäßig klein.
underrate[1] (ŏn-dᵉʳ-ʀēʳt) *v/a.* ①b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen; herabsetzen.
underrate[2] (ŏᵉʳn-dᵉʳ-nēt) *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis.
underrun bfd. ⚓ (ŏn-dᵉʳ-ʀŏʳn) *v/a.* ③ (run) laufen unter ...; bfd. zwecks Untersuchung in einem Boote unter ... hinfahren; to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Takel klar scheren oder in Ordnung bringen. [streichen.]
underscore F (~ßkōᵉʳ ⑨) *v/a.* ①b. unter-
undersell ● (ŏn-dᵉʳ-ßēʳl) *v/a.* ③ (sell) 1. unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — 2. wohlfeiler verkaufen als.
under-servant ⑤ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-ßöᵉʳ-wᵉnt) *s.* Unter-bedienter *m*; Neben-magd *f.*
underset[1] ↖ (ŏn-dᵉʳ-ßēᵗt) *v/a.* ③ (set) 1. unterstützen (auch *fig.*). — 2. = sublet.
underset[2] ⚓ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-ßēt) *s.* = undercurrent. [Stütze *f*, Gestell *n.*]
undersetter (~ᵉʳ) *s.* Unterstützende(r, s); *f*
undersetting (ŏᵉʳn-dᵉʳ-ßēt-inᵍ oder ŏn-dᵉʳ-ßēᵗt-inᵍ) *s.* Unterstatz *m*, Fußgestell *n.*
under-sheriff ⑤ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-schēʳʀ-if) *s.* Untersheriff *m.*
undership ● (ŏn-dᵉʳ-schiᵉʳp) *v/a.* ①e. weniger zurückverladen, als die Hinladung ausmacht. [schlächtig (Rad, Mühle).]
undershot ⑤ ⚙ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-schǫt) *a.* unter-
undershrub ⑤ F (~schʀŭb) *s.* Unterstrauch *m*, Staude *f.* [schreiben, -zeichnen.]
undersign (ŏn-dᵉʳ-ßaiʳn) *v/a.* ① a. unter-
undersigned (ŏn-dᵉʳ-ßaiʳnd) *p.p.u.a.* unterzeichnet; the ~ der od. die Unterzeichnete.
undersized (ŏᵉʳn-dᵉʳ-ßaiʳsd) *p.p.* u. *a.* unter der gewöhnlichen Größe, untersetzt, winzig.
underskin (~ßkin) *s., anat.* u. *zo.* Unterhaut *f.* [Boden *m* unter der Ackerkrume.]
undersoil ⑤ (~ßŏil) *s.* Untergrund *m*,
undersold (ŏn-dᵉʳ-ßōᵉʳld) *pret.* u. *p.p.* v. to undersell. [Schluß-reim *m.*]
undersong ⑤ ↖ (ŏᵉʳn-dᵉʳ-ßonᵍ) *s.* Kehr-,
understand (ŏn-dᵉʳ-ßtăᵉʳnd) [a/e. *understan, &c.*] ③ (stand) **I** *v/a.* 1. verstehen, durch das Gehör erkennen, vernehmen; hören, erfahren, ersehen; ↯. — 2. *fig.* verstehen; begreifen, fassen, einsehen; ↯. — 3. darunter verstehen. — 4. sich auf et. verstehen, kennen, wissen (how to mit Inf. wie). — 5. dafür halten, meinen, erachten, innerlich überzeugt sein von ... — 6. (bfd. im *p.p.*) als ausgemacht annehmen, stillschweigend voraussetzen; ↯. — 7. to ~ oneself sich verständigen (with mit). — 8. ↖ *co.* unter et. oder j-m stehen; *fig.* stützen. — **II** *v/n.* 9. verstehen; wissen; erfahren, vernehmen (by aus et.; durch j-n; † of von).
Zu ~ **1:** to give a p. to ~, to let (od. make) a p. ~ j-m zu verstehen geben; I have been given to ~ man hat mir zu verstehen gegeben.
Zu ~ **2:** easy to be understood leicht verständlich; to make a p. ~ a th. j-m et. verständlich machen; to make oneself understood sich verständlich m.
Zu ~ **6:** that is understood das versteht sich; be it (oder it being) understood wohlverstanden; it's an understood thing das ist eine Sache, die sich von selbst versteht; darüber sind wir einig; it is understood man denkt sich hinzu, man setzt voraus (that daß).
understanding (~ßtăᵉʳn-dinᵍ) **I** ↖ *a.* □ (ſ. ~ly) 1. verständig, einsichtsvoll; erfahren. — **II** *s.* 2. Verstand *m*, Einsicht *f*; Verständnis *n*; man of ~ einsichtsvoller Mann; ~s *pl.* Verstandesträfte *f/pl.* — 3. Kenntnis *f*, Kennerschaft *f*. — 4. Einverständnis *n*, (Ein-)Vernehmen *n*; Verständigung *f*; ↯. — 5. *co., sl.* ~s *pl.*: a) Beine *n/pl.*; b) Schuhe *m/pl.*, Stiefel *m/pl.*, Fußbekleidung *f.* — *Syn.* (2) ***understanding*** Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet; praktischer Verstand, praktisches Verständnis; ***intellect*** Verstand als Erkenntnisvermögen; durch Bildung entwickelter und gereifter Verstand, geistiges Verständnis.
Zu ~ **4:** to come to an ~ with sich verständigen oder verabreden mit; ↖ to have (keep) a good ~ with in gutem Vernehmen sein (bleiben) mit; with this ~ unter dieser Voraussetzung.
understandingly (~lᵉ) *adv.* mit Verstand; als Kenner; verständlich, deutlich.
understate (~ßtaᵉʳt) *v/a.* ①b. zu gering angeben, nicht entsprechend darstellen.
understood (ŏn-dᵉʳ-ßtuʳd) *pret.* u. *p.p.* von to understand.
understrapper ⑥ F (ŏᵉʳn-dᵉʳ-ßtnäpᵉʳ) *s.*, uft *contp.* Unterbedienter *m*, Unter-age'nt *m*, Zuträger *m.* [Wort ꝛc. unterstreichen.]
understroke ↖ (ŏn-dᵉʳ-ßtnoᵉʳk) *v/a.* ①b.
undertake (ŏn-dᵉʳ-teʳk) [m/e. *undertaken*] ③ (take) **I** *v/a.* 1. unternehmen, sich einlassen auf, wagen, versuchen; übernehmen, besorgen; vornehmen; einen Patienten behandeln. — 2. übernehmen, auf sich nehmen. — **II** *v/n.* 3. etwas unternehmen, sich unterfangen; es übernehmen. — 4. sich verbürgen, gut sagen (for für).
undertaker (ŏᵉʳn-dᵉʳ-tē-kᵉʳ, oft ŏn-dᵉʳ-tēᵉ-kᵉʳ) *s.* 1. Unternehmer(in); bfd. ● Spekula'nt *m*, Liefera'nt *m* auf längere Zeit. — 2. Übernehmer(in), Besorger(in). — 3. Begräb-

nisbesorger *m*, Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichenträger *m*. — 4. ✎ Bürge *m*.

undertaking (ön-dᵉʳ-tē'-kinᵍ) *s.* 1. Unternehmen *n*; bſd. ● Unternehmung *f*. – 2. feierlich gegebenes Versprechen. [pächter *m*.]

under-tenant (ᵉʳn-dᵉʳ-tĕn-ᵗnt) *s.* Unter-

undertone (ᵉʳn-dᵉʳ-tōn) *s.* leiser Ton, gedämpfte Stimme. [take.]

undertook (ön-dᵉʳ-tu'ᵏt) *pret.* von to under-

undertow (ᵉʳn-dᵉʳ-tō) *s.* = undercurrent.

undervaluation (ön-dᵉʳ-wăl-iᵘ-ē'-shᵉn od. ᵉʳn-dᵉʳ-wăl-iᵘ-ē'-shᵉn) *s.* Unterschätzung *f*; *fig.* Geringschätzung *f*.

undervalue[1] (ön-dᵉʳ-wă'l-iᵘ) *v/a.* ①b. 1. unterschätzen, zu gering schätzen. — 2. *fig.* herabsetzen, geringschätzen, verachten.

undervalue[2] (~ oder ᵉʳn-dᵉʳ-wăl-iᵘ) *s.* zu geringer Preis, zu geringe Taxe.

undervaluer ⓒ (ön-dᵉʳ-wă'l-iᵘᵉʳ) *s.* Unterschätzende(r); *fig.* Geringschätzende(r).

underweight ● (ᵉʳn-dᵉʳ-wēt) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*. [undergo.]

underwent (ön-dᵉʳ-wĕ'ⁿt) *pret.* von to

underwing (ᵉʳn-dᵉʳ-winᵍ) *s.*, bſd. *ent.* Unterflügel *m*. [holz *n*, Gestrüpp *n*.]

underwood (ᵉʳn-dᵉʳ-wŭd) *s.*, *for.* Unter-

underwork (ön-dᵉʳ-wö'ʳᵏ) *v/a.* ③ (work) 1. zu wenig bearbeiten, schlecht (aus)arbeiten. — 2. wohlfeiler arbeiten als ... — 3. ✎ *fig.* untergraben.

underworker (ᵉʳn-dᵉʳ-wö'ʳ-kᵉʳ) *s.* 1. j. der schlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

under-world (ᵉʳn-dᵉʳ-wö'ʳld) *s.* 1. irdische Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (*TN.*). — 3. *myth.* Unterwelt *f*.

underwrite (ön-dᵉʳ-rāī'ᵗ) ③ (write) **I** *v/a.* 1. unten hinschreiben. — 2. ſ-n Namen unterschreiben. — 3. ● (bſd. Seeversicherung) durch Unterzeichnung versichern. — **II** *v/n.* 4. ● (bſd. See-)Versicherungsgeschäfte machen.

underwriter (ᵉʳn-dᵉʳ-rāī-tᵉʳ) *s.* 1. Unterschreibende(r). — 2. ● (bſd. Seeversicherung) Versicherer *m*, Assekuradeur *m*.

undescendable (ön-dᵉ-ßĕ'n-dᵉbl), ~ible (~dibl) *a.* 1. zum Herabsteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. — 2. jur.: nicht erblich.

undescribable ✎ (ön-dᵉ-ßkrāī'-bᵉbl) *a.* unbeschreiblich (*BY.*).

undescribed (~ßkrāī'ᵇd) *a.* unbeschrieben.

undescried (ön-dᵉ-ßkrāī'ᵈd) *a.* unerspäht; unentdeckt.

undeserved (ön-dᵉ-ſö'ʳwd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~ö'ʳ-wᵉd-lᵉ) unverdient.

undeserver ✎ (ön-dᵉ-ſö'ʳ-wᵉʳ) *s.* Verdienstlose(r), Unwürdige(r).

undeserving (ön-dᵉ-ſö'ʳ-winᵍ) *a.* □ verdienstlos, unverdient; unwürdig, unwert; (of) nicht verdienend.

undesigned (ön-dᵉ-ſāī'ⁿd od. ~ßāī'ⁿd) *a.* □ (~ly, ~ſāī'ʳ- od. ~ßāī'ʳ-nᵉd-lᵉ) unbeabsichtigt, absichtslos, unvorsätzlich.

undesignedness (ön-dᵉ-ſāī'ʳ-nᵉd-nᵉß, ön-dᵉ-ßāī'ʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* Absichtslosigkeit *f*.

undesigning (~nīnᵍ) *a.* absichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.

undesirable (ön-dᵉ-ſāī'ʳ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wünschenswert.

undesired (~ſāī'ʳd) *a.* nicht gewünscht; unerwünscht, ungebeten.

undesiring (~ſāī'ʳ-rinᵍ), ~ous (~rᵉß) *a.* nicht begierig, gleichgiltig, lässig.

undespairing ✎ (ön-dᵉ-ßpāī'ʳ-rinᵍ) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.

undestroyed (~ßtröī'ᵈ) *a.* unzerstört.

undetected (ön-dᵉ-tē'ᵗ-tᵉd) *a.* unentdeckt.

undetermined (ön-dᵉ-tö'ʳ-mind) *a.* nicht festgesetzt, nicht bestimmt, unentschieden.

undeveloped (~wē'-lᵉpt) *a.* unentwickelt.

undeviating (ön-dī'ᵛ-wᵉ-ē-tinᵍ) *a.* □ nicht abweichend, unwandelbar, fest; regelmäßig, nicht irrend, ohne Abschweife.

undevoted (ön-dᵉ-wō'ʳ-tᵉd) *a.* ungewidmet; *fig.* nicht ergeben, nicht zugethan.

undevout (~wāū'ᵗ) *a.* □ nicht andächtig.

undexterous (ön-dᵉ'ᵏß-tᵉ-nßß) *a.* ungeschickt.

undid (ön-dī'ᵈ) *pret.* von to undo.

undigenous ✎ (ön-dī'ᵈǧ-ᵉ-nßß) [lt.] *a.*, *poet.* wellengeboren. [digested.]

undigested ✎ (ön-dᵉ-dǧĕ'ßᵗ-tᵉd) *a.* = in-

undignified (ön-dī'g-nᵉ-fāīᵈ) *a.* nicht würdevoll, unedel; niedrig, gemein.

undiluted (ön-dᵉ-l(ī)ū'-tᵉd) *a.* unverdünnt, unverfälscht (Getränk).

undiminishable (ön-dᵉ-mi'ⁿ-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvermindert.

undiminished (~ſcht) *a.* unvermindert.

undimmed (ön-dī'md) *a.* unverdunkelt.

undine (ön-dī'n, *WB. a.* ᵉʳn-din) [lt. *unda* Welle] *s.* Undine *f*, Wasser-nixe *f*, -nymphe *f*.

undinted ✎ (ön-dī'n-tᵉd) *a.* unbeschädigt, ungefurcht, ohne Einschnitte. [unbenetzt.]

undipped (ön-dī'pt) *a.* nicht eingetaucht,

undirected (ön-dᵉ-rĕ'ᵗ-tᵉd) *a.* 1. nicht gerichtet; ungeleitet, unangewiesen. — 2. unadressiert, ohne Adresse (Brief ꝛc.).

undiscerned (ön-dᵉ-ſö'ʳnd) *a.* □ (~ly, ~ö'ʳ-nᵉd-lᵉ) ununterschieden; unbemerkt.

undiscernible (~ö'ʳ-nibl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar; unbemerkbar, unsichtbar.

undiscerning (~ö'ʳ-ninᵍ) *a.* nicht unterscheidend; *fig.* kurzsichtig, einsichtslos.

undischarged (ön-diß-tſchā'ʳdǧd) *a.* 1. nicht entladen. — 2. nicht entlassen, nicht freigesprochen. – 3. nicht abgemacht, unbezahlt.

undisciplined (ön-dī'ß-ᵉ-plind) *a.* 1. undisziplíniert, zuchtlos. — 2. ununterrichtet, ungeübt, unbelehrt.

undiscoverable (ön-diß-tö'ʳw-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentdeckbar, unfindbar.

undiscovered (ön-diß-tö'ʳw-ᵉʳd) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.

undiscriminated (ön-diß-kni'ᵐ-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* ununterschieden, ungeschieden.

undiscriminating (~tinᵍ) *a.* keinen Unterschied machend; ohne Scharfsinn.

undiscussed (ön-diß-tö'ßt) *a.* unerörtert.

undisgraced (~grāē'ßt) *a.* 1. unentehrt. — 2. nicht in Ungnade gefallen.

undisguised (ön-diß-gāī'ſd) *a.* □ (~ly ~gāī'ʳ-ſᵉd-lᵉ) 1. unverkleidet, unvermummt; unverhüllt. — 2. *fig.* unverstellt, unverhohlen, offen, redlich. [unbeschimpft.]

undishonoured (~dǧn-ᵉʳᵈ) *a.* unentehrt,

undisjoined (~dǧöī'nᵈ) *a.* ungetrennt.

undismayed (ön-diß-mā'ᵈ) *a.* unerschrocken, unverzagt. [nicht fortgeschickt.]

undismissed (~mi'ßᵗ) *a.* unentlassen,

undispersed (~pö'ʳßᵗ) *a.* nicht zerstreut.

undisposed (~pö'ʳſd) *a.* 1. ungeordnet. — 2. ~ of unverkauft, unvergeben, unverfügt; ● unverkauft. — 3. ✎ unpäßlich.

undisputed (ön-diß-pjū'ᵗ-tᵉd) *a.* □ unbestritten. [unruhigt, ungestört.]

undisquieted (~kwāī'ᵉ-ᵗ-tᵉd) *a.* nicht be-

undissembled (ön-dᵉ-ßĕ'mbld) *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.

undissembling (~ßĕ'm-blinᵍ) *a.* sich nicht verstellend, ungeheuchelt; offen, redlich.

undissipated (ön-dī'ß-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* 1. unzerstreut. — 2. nicht durchgebracht.

undissolvable (ön-dᵉ-ſo'l-wᵉbl) *a.* nicht schmelzbar, unauflöslich. [unaufgelöst.]

undissolved (~ſo'lwd) *a.* ungeschmolzen,

undissolving (~ſo'l-winᵍ) *a.* nicht schmelzend, sich nicht auflösend, nicht zergehend.

undistained (ön-diß-tē'nd) *a.* unbefleckt.

undistempered (~tē'm-pᵉʳd) *a.* 1. nicht krank, nicht unpäßlich. — 2. unzerrüttet, unverworren. — 3. leidenschaftslos.

undistilled (ön-diß-tī'ld) *a.* unbestilliert, unabgezogen.

undistinctive (ön-diß-tī'nᵗ-tiw) *a.* keinen Unterschied machend.

undistinguishable (ön-diß-tī'nᵗ-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar; undeutlich.

undistinguished (ön-diß-tī'nᵗ-gwiſcht) *a.* 1. ununterschieden. — 2. ungeschieden. — 3. nicht berühmt, unausgezeichnet.

undistinguishing (~gwᵉ-ſchinᵍ) *a.* nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend.

undistracted (~trăʳ-tᵉd) *a.* □ nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet.

undisturbed (~tö'ʳbd) *a.* □ (~ly, ~tö'ʳ-bᵉd-lᵉ) unaufgerührt; ungestört, ungetrübt (Beziehungen); unerschüttert, ruhig, gelassen.

undiversified (ön-dᵉ-wö'ʳ-ßᵉ-fāīᵈ) *a.* nicht verschieden-artig, einförmig.

undiverted (~wö'ʳ-tᵉd) *a.* 1. nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — 2. nicht unterhalten, unergötzt (with durch).

undividable (~wāī'ʳ-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar.

undivided (ön-dᵉ-wāī'ʳ-dᵉd) *a.* □ ungeteilt.

undivorced (~wö'ʳßᵗ ③) *a.* ungeschieden.

undivulged (~wö'ʳlDǧd) *a.* unverbreitet, nicht bekannt gemacht, geheim (gehalten).

undo (ön-dū') *v/a.* ③ (do) 1. Knoten, Paket, Thür ꝛc. aufmachen, öffnen. — 2. auflösen, auftrennen, zerlegen, aus-ea.-nehmen, losmachen (a. ⊖); *fig.* Frage lösen. — 3. (a. *fig.*) ungeschehen oder rückgängig machen, aufheben, umstoßen, ab-, weg-schaffen; ✝. — 4. (a. *fig.*) vernichten, zerstören, zu Grunde richten, verderben, unglücklich machen. — Siehe a. undone. — *Syn.* (2) siehe detach.

§ Zu ~ 3: to ~ a fault einen Fehler § wieder gut machen; *prvb.* what is § done can't be undone geschehene Dinge § sind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ön-dŏ'ᵏt) *v/a.* ①a. ein Schiff aus dem Dock bringen.

undoer (ön-dū'ʳ-ᵉʳ) *s.* Aufmachende(r) ꝛc. (siehe undo); bſd. *fig.* Vernichter *m*, Zerstörer *m*.

undoing (~inᵍ) *s.* Ungeschehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*.

undomestic (ön-dᵉ-mĕ'ßᵗ-tik) *a.* nicht häuslich. [häuslich gewöhnt; ungezähmt.]

undomesticated (~tᵗ-ſē-tᵉd) *a.* nicht

undone (ön-dŏ'n) *p.p.* v. undo u. *a.* 1. ungethan, ungeschehen, unvollendet; it is yet ~ es ist noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet lassen. — 2. aufgemacht ꝛc.; to come ~ aus-, los-gehen. — 3. zu Grunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

undoubted (ön-daū'-tᵉd) *a.* □ 1. unbezweifelt, unbestritten; zuverlässig, sicher. — 2. furchtlos, unerschrocken. — 3. unverdächtig, nicht beargwöhnt.

undoubtful ✎ (ön-daū'ᵗ-fūl) *a.* zweifellos, unzweifelhaft; offenbar.

undoubting (ön-daū'-tinᵍ) *a.* □ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuversichtlich.

undowered (ön-daū'-ᵉʳd) *a.* ohne Mitgift.

undrainable (ön-drāē'-nᵉbl) *a.* 1. nicht zu entwässern(d) (Boden). — 2. *fig.* unversiegbar, unerschöpflich.

undrained (ön-drāē'nd) *a.* nicht entwässert, unausgetrocknet; *fig.* unversiegt.

undraped (ön-drāē'pt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).

undraw ✎ (ön-drăʳ') *v/a.* ③ (draw) weg-, zurück-ziehen; aufmachen, öffnen.

undrawn (ön-drăʳn) *a.* 1. nicht weg-gezogen, unaufgezogen (Vorhang ꝛc.). — 2. nicht gezogen, nicht herausgekommen (Los).

undreaded (ön-drĕ'ᵈ-ᵈᵉd) *a.* nicht gefürchtet.

undreamed (ön-drī'md), **undreamt** (~drĕ'mt) *a.* (oft ~ of) ungeträumt.

undress[1] (ön-drĕ'ß) ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed u. ✎ undrest) **I** *v/a.* 1. entkleiden; Kleid ꝛc. ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — 2. des Schmuckes berauben od. entledigen. — 3. eine Wunde aufbinden, den

Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* 4. sich entkleiden, sich ausziehen.

undress[2] (ŏⁿ-drĕß od. ŏn-drĕˈß) **I** *s.* 1. Hauskleid(ung *f*) *n*, Negligé *n*, Haus-, Schlafrock *m*, Morgen-, Nachtkleid *n*. — 2. ✕ Halb-, Interims-uniform *f*. — 3. ↖ *co.* Nichtbekleidung *f* der ersten Menschen. — **II** F *a.* 4. alltäglich; Alltags-..., gewöhnlich; weitS.: bescheiden, einfach. — Vgl. ~[1].

undressed (ŏn-drĕˈßt) *a.* 1. unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — 2. unzubereitet, unzugerichtet ꝛc. (s. dress I).

undried (ŏn-draiˈd) *a.* ungetrocknet; ungedörrt. [F ungedrillt; ungeübt.]

undrilled (ŏn-driˈld) *a.* nicht einexerziert,

undrinkable (ŏn-driˈnᵏ-ᵏbl) *a.* untrinkbar.

undrooping (ŏn-druˈᵖ-pinᵍ) *a.* nicht sinkend; bid. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

undrossy (ŏn-druˈß-ᵉ) *a.* schlackenfrei, rein.

undrowned (ŏn-draunˈd) *a.* nicht ertrunken.

undue (ŏn-djūˈ) *a.* (~ly *adv.*) 1. ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — 2. ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — 3. unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undulate[1] (ŏᵘⁿ-diˡᵏ-lāt) [lt. *undula'tus*] *a.* □ wellenförmig, wellig, gewellt.

undulate[2] (~lēt) ① b. **I** *v/n.* Wellen schlagen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — **II** *v/a.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern lassen.

undulated (~lē-tᵉd) *a.* = undulate[1].

undulating (~tinᵍ) *a.* □ = undulate[1].

undulation (ŏn-diˡᵏ-lā-ˈschᵘn) *s.* 1. Wellenschlagen *n*, Wallen *n*, Wogen *n*. — 2. wellenförmige Bewegung; ⊖ Schwanken *n* einer Brücke. — 3. das Wellige; Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung. — 4. *phys.* Wellenbewegung *f*; Schwingungswelle *f*; Schallwelle *f*. — 5. *med.* Herzbeben *n*; Blutwallung *f*. — 6. *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — 7. ♪: a) Vibrieren *n* von Tönen; b) ~s *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m/pl.*

undulatory 🜲 (ŏᵘⁿ-diˡᵏ-lᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* wellenförmig; ~motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulationstheorie *f*.

unduly (ŏn-djūˈ-lᵉ) *adv.* von undue.

unduped (ŏn-djūˈpt) *a.* ungeprellt.

unduteous ↖ (ŏn-djūˈ-tiˡᵏ-ßᵎ) = undutiful.

undutiful (ŏn-djūˈ-tᵘ-ᵎful) *a.* □ pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; ~ness (~nᵉß) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

undying (ŏn-daiˈ-inᵍ) *a.* □ nicht sterbend, unsterblich; weitS.: unvergänglich.

uneared † (ŏn-iˈrd) *a.* ungepflügt; ungeackert. [unverdient.]

unearned (ŏn-ēʳnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearth (ŏn-ēʳ*th*) *v/a.* ① a. 1. bid. *hunt.* Dachs ꝛc. aus dem Loche od. Baue ꝛc. treiben, Fuchs ꝛc. ausgraben. — 2. Kartoffeln ꝛc. ausnehmen. — 3. *fig.* aus Tageslicht bringen, entdecken. [pflanzt, nicht eingelegt.]

unearthed (ŏn-ēʳ*tht*) *a. hort.* ungepflanzt,

unearthly (ŏn-ēʳ*th*-lᵉ) *a.* 1. nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — 2. unnatürlich; unheimlich, gräßlich.

uneasiness (ŏn-iˈ-zᵎ-nᵉß) *s.* 1. Unruhe *f*, Unbehagen *n*. — 2. Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*; to give a p. ~ j-m Beschwerde verursachen. — 3. Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* eines Weges ꝛc.

uneasy (ŏn-iˈ-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unbequem, unbehaglich, peinlich, beschwerlich, lästig. — 2. unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ *mind*) about a th. in Unruhe sein um et. — 3. mißmutig, wunderlich. — 4. gezwungen, steif. — 5. schwer, schwierig.

uneatable (ŏn-iˈ-tᵉbl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar. [zehrt; weitS.: unzerstört.]

uneaten (ŏn-iˈtn) *a.* ungegessen, unver-

uneath (ŏn-iˈ*dh*, auch ŏn-iˈ*th*) **I** fast † *a.* nicht leicht, schwer. — **II** † od. *prov.* u. schott. *adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

unebbing (ŏn-ĕˈb-inᵍ) *a.* nicht ebbend; *fig.* nicht abnehmend. [abstumpfen.]

unedge (ŏn-ĕˈdǰ) *v/a.* ① b. stumpf machen,

unedified (ŏn-ĕˈd-ᵎ-faid) *a.*, *fig.* unerbaut.

unedifying (~faiˈ-inᵍ) *a.* □ *fig.* nicht erbauend, unerbaulich.

uneducated (ŏn-ĕˈd-ᵘ-kē-tᵉd) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m*. [unverwischt.]

uneffaced (ŏn-ᵉ-fēˈßt) *a.* unausgelöscht,

uneffected (ŏn-ᵉ-fĕˈk-tᵉd) *a.* nicht bewirkt.

uneffectual ↖ (~tiᵘᵃl) *a.* = ineffective.

unelected (ŏn-ᵉ-lĕˈk-tᵉd) *a.* unerwählt.

unembarrassed (ŏn-ᵉm-bă-ˈrᵃ-ßᵎt) *a.* 1. nicht verlegen, unverwirrt. — 2. (with) unverwickelt mit, frei von. — 3. unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstücke).

unembodied ↖ (~bŏˈd-ᵎd) *a.* 1. unverkörpert; körperlos. — 2. nicht einverleibt.

unemphatic(al □) (ŏn-ᵉm-fă-ˈt-ᵎk, ~ᵉ-tᵎᵏl) *a.* ohne Empha'se, nachdruckslos.

unemployed (~plŏiˈd) *a.* 1. unbeschäftigt, müßig; the ~ *pl.* die Arbeits- od. Stellenlosen *pl.* — 2. unangewandt, unbenutzt; ~ capital totes od. brach liegendes Kapita'l.

unemptied (ŏn-ĕˈm(p)-tᵎd) *a.* ungeleert.

unenchanted (ŏn-ᵉn-tschaˈn-tᵉd) *a.* nicht bezaubert, nicht zu bezaubern(d).

unencumbered (~kŏˈm-bᵉrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bes. Grundstück).

unendeared † (~diˈᵉrd) *a.* ungeliebt.

unending (ŏn-ĕˈn-dinᵍ) *a.* □ nicht endend, endlos. [dossiert, ungiriert (Wechsel).]

unendorsed (ŏn-ᵉn-dōˈᵉrßt) *a.* nicht in-

unendowed (~daūˈd) *a.* 1. unbegabt (with mit). — 2. unausgestattet; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Priva'tschulen *f/pl.* [unerträglich.]

unendurable (~djūˈ-rᵎbl) *a.* □ (~y *adv.*)

unengaged (ŏn-ᵉn-gēˈdǰd) *a.* 1. nicht verpfändet, unverpfändet. — 2. nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an, unabhängig von. — 3. nicht zur Ehe versprochen, unverlobt, frei. — 4. nicht angestellt; unbeschäftigt. — 5. ✕ nicht im Gefecht.

unengaging (~gēˈ-dǰinᵍ) *a.*, *fig.* nicht einnehmend, nicht einladend, reizlos.

un-English (ŏn-iˈⁿᵍ-glisch) *a.* nicht englisch, un-englisch. [unbesessen.]

unenjoyed (ŏn-ᵉn-dǰŏiˈd) *a.* ungenossen;

unenlarged (~lāʳdǰd) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng(herzig).

unenlightened (~laiʳtnd) *a.*, *fig.* unerleuchtet, unaufgeklärt.

unenslaved (~ßlēʳvd) *a.* nicht zu(m) Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.

unentangled (ŏn-ᵉn-tăʳngld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.

unentered (ŏn-ĕʳn-tᵉrd) *a.* uneingetragen; ⊕ beim Zollamt nicht angegeben, unverzollt.

unenterprising (~tᵉr-praī-zinᵍ) *a.* □ nicht unternehmend, ohne Unternehmungsgeist.

unentertaining (ŏn-ĕn-tᵉr-tēʳ-ninᵍ) *a.* □ nicht unterhaltend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft. [jocht.]

unenthralled (ŏn-ᵉn-*thrā*ˈld) *a.* ununter-

unentombed (~tiᵘᵘmd) *a.* unbeerdigt, unbegraben. [nicht beneidenswert.]

unenviable (ŏn-ĕˈn-wᵎ-ᵎbl) *a.* □ (~y *adv.*)

unenvied (~wᵎˈd) *a.* unbeneidet. [neidlos.]

unenvious (~wᵎˈß), ~ying (~wᵎ-inᵍ) *a.*

unepilogued (ŏn-ᵉˈp-ᵎ-lögd) *a.* ohne Nachwort. [*a.* ungleich(förmig).]

unequable (ŏn-iˈ-kᵘ-wᵎbl *oder* ŏn-ᵉˈ-kᵘ-wᵎbl)

unequal (ŏn-iˈ-kᵘᵎl) *a.* □ 1. ungleich; ungleichförmig. — 2. in keinem Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig, nicht gemäß, unangemessen. — 3. unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — 4. unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — 5. unregelmäßig (Puls).

unequal(l)ed (ŏn-iˈ-kᵘ-wᵎld) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.

unequalness (~kᵘᵎl-nᵉß) *s.* Ungleichheit *f*.

unequipped (ŏn-ᵉ-kwiˈpt) *a.* unausgerüstet.

unequitable ↖ (ŏn-ĕˈk-wᵎ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbillig, parteiisch (= inequitable).

unequivocal (ŏn-ᵉ-kwiˈw-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unzweideutig; unzweifelhaft.

unerring (ŏn-ēʳ-rinᵍ, ~ēʳ-rinᵍ) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.

unessayed (ŏn-ᵉ-ßēˈd) *a.* unversucht.

unessential (ŏn-ᵉ-ßēˈn-schᵎl) **I** *a.* □ *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — **II** *s.* das Unwesentliche, Nebensache *f*.

unestablished (ŏn-ᵉß-tăˈb-liſcht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.

uneven (ŏn-iˈ-wᵉn) [a/e. *unefen*] *a.* □ 1. uneben, ungleich. — 2. ungerade (Zahl). — 3. *fig.* veränderlich; unfreundlich.

unevenness (~nᵉß) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*, Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f* ꝛc. (s. uneven); ~ of style Holperigkeit *f* des Stils; ~ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nistos.]

uneventful (ŏn-ᵉ-wēˈnt-fūl) *a.* □ ereig-

unexact ↖ (ŏn-ᵉg-făˈkt) *a.* = inexact.

unexacted (~făˈk-tᵉd) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.

unexaggerated (~făˈdǰ-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* nicht übertrieben. [ununterjocht, unverhört.]

unexamined (~făˈm-ind) *a.* ungeprüft,

unexampled (ŏn-ᵉg-făˈmpld oder ~făˈmpld) *a.* beispiellos, unerhört.

unexcelled (ŏn-ᵉk-ßĕˈld) *a.* unübertroffen.

unexceptionable (ŏn-ᵉk-ßĕˈp-schᵉn-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgiltig (Zeugnis); ~ness (~-nᵉß) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgiltigkeit *f*. [acci'se, zoll-frei.]

unexcised (ŏn-ᵉk-ßaiˈzd) *a.* unbesteuert,

unexcited (~ßaiʳ-tᵉd) *a.* unaufgeregt.

unexcluded (ŏn-ᵉk-klūʳ-dᵉd) *a.* ausgeschlossen. [send, umfassend, allseitig.]

unexclusive (~ßliw) *a.* □ nicht ausschließ-

unexecuted (ŏn-ĕˈk-ßᵎ-kjū-tᵉd) *a.* 1. unausgeführt, unvollzogen. — 2. † un(aus)geübt, unbethätigt (*SH.*). [musterhaft; beispiellos.]

unexemplary (ŏn-ᵉg-fĕˈm-plᵉ-rᵉ) *a.* nicht

unexemplified (~fĕˈm-plᵉ-faid) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.

unexempt(ed) (~fĕˈm(p)t, ~fĕˈm(p)-tᵉd) *a.* nicht befreit, nicht ausgenommen.

unexercised (ŏn-ĕˈk-ßᵉ-ßaiſd) *a.* ungeübt.

unexerted (ŏn-ᵉg-föʳ-tᵉd) *a.* nicht in Anwendung gebracht, unthätig. [schöpft.]

unexhausted (ŏn-ᵉgˈ-hăˈß-tᵉd) *a.* unerschöpft.

unexistent ↖ (ŏn-ᵉg-ßiˈ-ᵎtᵉnt), ~ing (~tinᵍ) *a.* nicht vorhanden (seiend).

unexpanded (ŏn-ᵉkˈß-păˈn-dᵉd) *a.* 1. unausgebreitet, unausgespannt. — 2. *fig.* unentwickelt. — 3. *fig.* unverbreitet.

unexpected (ŏn-ᵉkˈß-peˈk-tᵉd) *a.* □ unerwartet, unvermutet; unvorhergesehen; ~ness (~nᵉß) *s.* das Unerwartete ꝛc.

unexpended (ŏn-ᵉkˈß-peˈn-dᵉd) *a.* nicht ausgegeben, nicht verwendet.

unexperienced ↖ (~piʳ-ᵉnˈ-ßᵎnßt) *a.* 1. = inexperienced. — 2. unversucht, unerprobt.

unexpert ↖ (ŏn-ᵉkˈß-pöʳˈt) *a.* □ unerfahren, ungeübt; unfundig.

unexpired (ŏn-ᵉkˈß-paiʳˈd) *a.* 1. unausgehaucht; unverendet. — 2. (noch) nicht abgelaufen (Frist ꝛc.). [bar, unerklärlich.]

unexplainable ↖ (~plēˈ-ᵉbl) *a.* unerklär-

unexplained (~plēˈnd) *a.* unerklärt.

unexplored (~plōʳˈd ⑨) *a.* unerforscht.

unexplosive (~plōʳ-ßiw) *a.* sich nicht entladend, nicht explodierend. [geführt.]

unexported ⊕ (~pöʳˈ-tᵉd ⑨) *a.* nicht aus-

unexposed (ŏn-ĭkspō′zd) *a.* 1. unausgesetzt; *fig.* nicht bloßgestellt. — 2. ↖nicht dargelegt. — 3. verborgen, nicht enthüllt.

unexpounded (ŏn-ĭkspau′n-dĕd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt.

unexpressed (~prĕs′ĕt) *a.* unausgedrückt.

unexpressive ↖ (~prĕs′ĕ-lĭv) *a.* □ = inexpressive. [gedehnt, un(aus)gestreckt.]

unextended (ŏn-ĭkstĕ′n-dĕd) *a.* unaus-

unextinguishable ↖ (~tĭ′ng-gwĭsh-ă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) = inextinguishable.

unextinguished (ŏn-ĭkstĭ′ng-gwĭsht) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.

unextorted (~tō′r-tĕd) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen. [gezogen.]

unextracted (~trăk′t-ĕd) *a.* nicht aus-

unfabled ↖ (ŏn-fē′bld) *a.* unerdichtet, wirklich. [2. unverschossen (Farbe).]

unfaded (ŏn-fē′-dĕd) *a.* 1. unverwelkt. —

unfading (ŏn-fē′-dĭng) *a.* □ 1. unverwelklich. — 2. nicht ausbleichend, echt (Farbe).

unfadingness (~nĕ′ß) *s.* 1. Unverwelklichkeit *f*, Unvergänglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f*. — 2. Unerschöpflichkeit *f*.

unfair (ŏn-fā′r) *a.* □ 1. † *obs. fig.* unschön. — 2. unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig. [ehrlichkeit, Ungerechtigkeit *f*.]

unfairness (~nĕß) *s.* Unredlichkeit *f*, Un-

unfaithful (ŏn-fē′*th*-fûl) *a.* □ 1. un(ge)treu, treulos; pflichtvergessen. — 2. ↖ungläubig.

unfaithfulness (~nĕß) *s.* Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Pflichtvergessenheit *f* &c.

unfalcated (ŏn-fă′l-tĕ-tĕd) *a.* 1. nicht hakenoder sichel-förmig, ungekrümmt. — 2. ↖ unverkürzt, unbeschnitten. [gesunken.]

unfallen ↖ (~fă′ln) *a.* nicht gefallen, nicht

unfaltering (ŏn-fă′l-t-ĭng) *a.* □ 1. nicht wankend, nicht strauchelnd. — 2. nicht schwankend, fest (Stimme).

unfamiliar (ŏn-fă-mĭ′l-yĕr ⑧) *a.* □ 1. nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.

unfamiliarity ↖ (ŏn-fă-mĭl-ă-ă′r-ĭ-tĕ) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.

unfashionable (ŏn-fă′sh-ĭ-nĕ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unmodisch, unmodern. — 2. † unförmlich, ungeschickt. [modische.]

unfashionableness (~nĕß) *s.* das Un-

unfashioned (ŏn-fă′sh-ĭnd) *a.* 1. ungeformt, unförmlich. — 2. ungebildet, roh.

unfast (ŏn-fa′ßt) *a.* nicht fest, unsicher.

unfasten (ŏn-fa′ßn) *v/a.* ①a. losbinden, losmachen; aufmachen.

unfastened (ŏn-fa′ßnd) *a.* unbefestigt.

unfathered (ŏn-fă′-*dh*ĕrd) *a.* vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH.H.IV,b,4,4,122*).

unfatherly (ŏn-fă′-*dh*ĕr-lĕ) *a.*, *fig.* unväterlich, lieblos.

unfathomable (ŏn-fă′*dh*-ĭ-mĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; ~ness (~nĕß) *s.* Unergründbarkeit *f* &c.

unfathomed (ŏn-fă′*dh*-ĭmd) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich. [unermüdlich.]

unfatigued (ŏn-fă-tĭ′gd) *a.* unermüdet,

unfaulty (~fă′l-tĕ) *a.* fehlerfrei; unschuldig.

unfavourable (ŏn-fē′-wĭ-nĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungünstig (for für). — 2. unvorteilhaft (to für). [stige, Ungunst *f*.]

unfavourableness (~nĕß) *s.* das Ungün-

unfavoured (ŏn-fē′-wĕrd) *a.* nicht begünstigt.

unfeared (ŏn-fĭ′ĕrd) *a.* nicht gefürchtet.

unfeasible ↖ (ŏn-fĭ′-zĭbl) *a.* = infeasible.

unfeathered (ŏn-fe′*dh*-ĕrd) *a.* ungefiedert.

unfeatured ↖ (ŏn-fĭ′-tĭ*sh*ĕrd) *a.* ungestalt(et), häßlich. [ungenährt (auch *fig.*).]

unfed (ŏn-fe′d) *a.* ungefüttert, ungespeist,

unfeed (ŏn-fĭ′d) [fee[1]] *a.* unbelohnt; unbezahlt, nicht honoriert.

unfeeling (ŏn-fĭ′-lĭng) *a.* □ gefühllos, unempfindlich (*a. fig.*); ~ness (~nĕß) *s.* Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f* (*a. fig.*).

unfeigned (ŏn-fē′nd) *a.* □ (~ly, ŏn-fē′-nĕ-d-lĕ) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; ~ness (ŏn-fe′-nĕ-d-nĕß) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.

unfellowed (ŏn-fe′l-ōd) *a.* ohne gleichen; ungleich, nicht zs.-gehörend (auch Dinge).

unfelt (ŏn-fe′lt) *a.* □ ungefühlt, unempfunden. [weiblich.]

unfeminine (ŏn-fe′m-ĭ-nĭn) *a.* (↖□) un-

unfence (ŏn-fe′nß) *v/a.* ①b. 1. der Einfriedigung od. des Schutzes berauben. — 2. *fig.* bloßstellen.

unfenced (ŏn-fe′nßĕt) *a.* 1. uneingefriedigt, uneingehegt, unumzäunt. — 2. unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).

unfermented (ŏn-fĭ′ĕr-mĕ′n-tĕd) *a.* ungegoren; ungesäuert (Brot). [bar.]

unfertile (ŏn-fō′r-tĭl od. ~tāĭl) *a.* unfruchtbar.

unfetter (ŏn-fe′t-ĕr) *v/a.* ①a. entfesseln, losketten, befreien (auch *fig.*).

unfettered (ŏn-fe′t-ĕrd) *a.* ungefesselt.

unfeudalise ④↖ (ŏn-fjū′-dă-lāĭz) *v/a.* ①b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [belebte Gestalten.]

unfigured (ŏn-fĭ′g-yĕrd, ~ĕrd) *a.* ohne

unfilial (ŏn-fĭ′l-yĕl ⑧) *a.* □ unkindlich.

unfilled (ŏn-fĭ′ld) *a.* 1. un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — 2. unbesetzt, ledig. — 3. ungesättigt. [unvollendet, unfertig.]

unfinished (ŏn-fĭ′n-ĭsht) *a.* unbeendigt,

unfired (ŏn-fāĭ′rd) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.

unfirm (ŏn-fō′rm) *a.* = infirm.

unfit (ŏn-fĭ′t) **I** *a.* □ 1. (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — 2. unpassend, unschicklich, ungeziemend. — **II** *v/a.* ①e. 3. untüchtig &c. machen (for zu, für).

unfitness (~nĕß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f* &c. — 2. das Unpassende, Unschicklichkeit *f*.

unfitting (~lĭng) *a.* □ unpassend, unschicklich; it is ~ a man es ziemt e-m Manne nicht.

unfix (ŏn-fĭ′ks) *v/a.* ①c. 1. losmachen, (ab)lösen; ⚔⚓ ~ bayonets! Bajonett ab! — 2. *fig.* zum Wanken bringen.

unfixed (ŏn-fĭ′ksĕt) *a.* 1. unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — 2. unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — 3. unentschieden, unentschlossen.

unfixedness (ŏn-fĭ′k-ĕ-d-nĕß) *s.* Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*; Unbeständigkeit *f*; Unschlüssigkeit *f*; ~ of abode Wanderleben.

unflagging (ŏn-flă′g-ĭng) *a.* □ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdlich (an)gespannt (Aufmerksamkeit &c.).

unflattered (ŏn-flă′t-ĕrd) *a.* ungeschmeichelt.

unflattering (~ĕ-rĭng) *a.* □ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ~ weather wenig einladendes Wetter, ungünstiges Wetter.

unfledged (ŏn-flĕ′dgd) *a.* 1. unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — 2. *fig.* zart, jung, unreif.

unfleshed ↖ (ŏn-flĕ′sht) *a.* nicht an Blut gewöhnt (Hund, Schwert, Kämpfer).

unflinching (ŏn-flĭ′n-*sh*ĭng) *a.* □ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt. [blühend.]

unflowering (ŏn-flau′-ĕ-rĭng) *a.* nicht

unfolded (ŏn-fō′ld) [fold[2]] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.

unfold[1] (ŏn-fō′ld) [fold[1]] ①a. **I** *v/a.* 1. auseinanderfalten, entfalten, ausschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — 2. *fig.* entdecken, enthüllen, erzählen, offenbaren; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — 3. ⚓ Segel beisetzen. — **II** *v/n.* 4. sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.

unfold[2] (ŏn-fō′ld) [fold[2]] *v/a.* ①a. Schafe aus der Hürde treiben, auspferchen.

unfolder (ŏn-fō′l-dĕr) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) &c. (s. unfold[1]).

unfollowed (ŏn-fō′l-ōd) *a.* ungefolgt, unbegleitet; unbefolgt. [erlaubt.]

unforbidden (ŏn-fĕr-blĭ′dn) *a.* unverboten,

unforced (ŏn-fō′r*ß*t ⑨) *a.* □ (~ly (ŏn-fō′r-ß*ĕ*-dlĕ ⑨) 1. meist: ungezwungen. — 2. *fig.* ungeheuchelt. — 3. *fig.* leicht, bequem, gemächlich. [los; unwirksam.]

unforcible ↖ (ŏn-fō′r-ßĭbl ⑧) *a.* kraft-

unforeboding (ŏn-fō′r-bō′-dĭng ⑨) *a.* ohne Vorbedeutung.

unforeseen (~ßē′n) *a.* unvorhergesehen.

unforetold (~tō′ld) *a.* nicht vorhergesagt; ungeweissagt. [gewarnt; unverwarnt.]

unforewarned (~wā′rnd) *a.* nicht vorher

unforfeited (ŏn-fō′r-fĭ-tĕd) *a.* unverwirkt, unverscherzt. [gessend, nicht vergeß lich.]

unforgetful (ŏn-fĕr-gĕ′t-fûl) *a.* nicht ver-

unforgiven (~glĭ′wn) *a.* unverziehen, nicht vergeben. [bend, unversöhnlich.]

unforgiving (~glĭ′w-ĭng) *a.* nicht verge-

unforgot P (ŏn-fĕr-gŏ′t), **~ten** (~gŏ′tn) *a.* unvergessen. [zerstören, zerlegen.]

unform (ŏn-fō′rm) *v/a.* ①a. vernichten,

unformed (ŏn-fō′rmd) *a.* 1. ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. — 2. *ast.* (Mil.) ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m/pl.*, die kein Sternbild bilden.

unforsaken (ŏn-fĕr-ßē′kn) *a.* nicht verlassen, nicht aufgegeben.

unfortified (ŏn-fō′r-tĭ-fāĭd) *a.* 1. unbefestigt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, wehrlos.

unfortunate (ŏn-fō′r-tĭ*sh*ĕ-nĕt od. ŏn-fō′r-tĭ*ß*-nĕt) **I** *a.* □ (~ly) unglücklich. — **II** *s.* Unglückliche(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n*.

unfortunately (~nĕ-lĕ) *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [nicht versteinert.]

unfossilised ④ ⚒ (ŏn-fō′ß-ĭ-lāĭsd) *a.*

unfostered (ŏn-fō′ß-tĕrd) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt.

unfought (ŏn-fă′t) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2. ohne gekämpft zu haben. [befleckt, ungetrübt.]

unfouled (ŏn-fau′ld) *a.* unbeschmutzt, un-

unfound (ŏn-fau′nd) *a.* ungefunden; unerfunden. [det, grundlos (auch *fig.*).]

unfounded (ŏn-fau′n-dĕd) *a.* □ ungegrün-

unfragrant (ŏn-frē′-grĕnt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.

unframed (ŏn-frē′md) *a.* 1. ungebildet, ungeformt. — 2. uneingerahmt (Bild &c.).

unfranchised (ŏn-fră′n-tĭ*sh*ĭd oder ~tĭ*sh*āĭsd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.

unfraught (ŏn-frā′t) *a.* unbeladen.

unfree (ŏn-frĭ′) *a.* unfrei, gezwungen.

unfreed (ŏn-frĭ′d) *a.* unbefreit.

unfrequented (ŏn-frĕ-kwē′n-tĕd) *a.* unbesucht; einsam, verlassen. [ist; Feind *m*.]

unfriend ↖ (ŏn-frē′nd) *s.* j. der kein Freund

unfriended ↖ (ŏn-frē′n-dĕd) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e).

unfriendliness (ŏn-frē′nd-lĭ-nĕß) *s.* Unfreundlichkeit *f*.

unfriendly (~lĕ) *a.* und *adv.* 1. (to) unfreund(schaft)lich, abhold, unhold. — 2. *fig.* ungünstig (Wetter &c.). — *Syn.* siehe adverse.

unfrock (ŏn-frŏ′k) *v/a.* ①a. der Mönchskutte &c. (s. frock) berauben; der Priesterwürde entkleiden.

unfrozen (ŏn-frō′zn) *a.* ungefroren.

unfrugal (ŏn-frū′-gĕl) *a.* unmäßig; nicht sparsam. [(*a. fig.*).]

unfruitful (ŏn-frū′t-fûl) *a.* □ unfruchtbar

unfulfilled (ŏn-fûl-fĭ′ld) *a.* unerfüllt.

unfunded (ŏn-fŏ′n-dĕd) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).

unfurl (~fĕ′rl) *v/a.* ①a. auf-, aus-spannen, ausbreiten, auf-, ent-wickeln, aus-ea-

machen, öffnen; ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen.

unfurnish (ŏn-fēʳ-nĭsch) *v/a.* ①c. 1. ausräumen, leeren. — 2. ✎ *fig.* entblößen, berauben (of *gen.*).

unfurnished (~nĭscht) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung).

unfused (ŏn-fjūʳzd) *a.* ungeschmolzen.

ungained (ŏn-gēʳnd) *a.* (noch) nicht gewonnen, unbesessen.

ungainful (ŏn-gēʳn-fŭl) *a.* □ ohne Gewinn, uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainly (ŏn-gēʳn-lᵉ) *a.* 1. ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ✎ wunderlich, seltsam.

ungallant (ŏn-gălʳl-ᵃnt) *a.* □ 1. nicht tapfer. — 2. (auch ŏn-gᵘ-lălʳnt) ungalant, unhöflich (to gegen). [schädigt.]

ungalled (ŏn-gălʳd) *a.* unverletzt, unbe-

ungarmented (ŏn-gāʳᵐᵉn-tᵉd) *a.* unbekleidet. [ungarniert.]

ungarnished (~nĭscht) *a.* ungeschmückt;

ungartered (ŏn-gāʳᵗᵉʳd) *a.* ohne Knie- oder Strumpf-bänder (bei *SH.* als Zeichen der Verliebtheit). [melt; ungeerntet.]

ungathered (ŏn-gă*th*-ᵉrd) *a.* ungesam-

ungear (ŏn-gīʳ) *v/a.* ①a. 1. Zugtier ab-, aus-schirren. — 2. ⚙ *mach.* Rad aus dem Getriebe bringen, außer Gang setzen, auslösen, ausrücken. — 3. schott.: (nackt) ausziehen, entwaffnen. [erzeugt.]

ungenerated (ŏn-dʒĕʳn-ᵉ-rē-tᵉd) *a.* un-

ungenerous (ŏn-dʒĕʳn-ᵉ-rŏß) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedel(mütig); nicht freigebig. — 2. unrühmlich, schimpflich.

ungenial (ŏn-dʒīʳ-nĭᵃl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. (to) unfreundlich.

ungenitured † (ŏn-dʒĕʳn-ᵉ-tiᵘʳᵉd, ~tĭᵘʳᵉd) *a.* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ŏn-dʒĕn-tlʳl) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich.

ungentle (ŏn-dʒĕʳntl) *a.* □ (~y *adv.*) unfreundlich, unsanft; unhöflich; rauh, grob.

ungentlemanlike (~mᵃn-lāʳk) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel.

ungentlemanliness (~lᵏ-nᵉß) *s.* Ungebildetheit *f*, Mangel *m* an Lebensart, Unanständigkeit *f*. [gentlemanlike.]

ungentlemanly (~lᵉ) *a.* und *adv.* — un-

ungentleness (ŏn-dʒĕʳntl-nᵉß) *s.* Unfreundlichkeit *f* ꝛc. (s. ungentle).

unget ✎ (ŏn-gĕʳt) *v/a.* ② (get) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

ungifted (ŏn-gĭʳf-tᵉd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt. [*a.* unvergoldet.]

ungilded (ŏn-gĭʳl-dᵉd), **ungilt** (ŏn-gĭʳlt)

ungird (ŏn-görʳd) *v/a.* ② (gird) 1. entgürten, den Gürtel abnehmen (*dat.*). — 2. ab-, los-gürten, abschnallen; *fig.* ablegen.

ungir*ded* (ŏn-görʳ-dᵉd), **~t** (ŏn-görʳt) *a.* ungegürtet; leicht gegürtet. [karg (*DR.*).]

ungiving ✎ (ŏn-gĭʳw-inᵍ) *a.* nicht(s)gebend,

ungladden ✎ (ŏn-glădʳdn) *v/a.* ①a. die Heiterkeit nehmen (*dat.*); traurig machen.

unglazed ⚙ (ŏn-glēʳzd) *a.* 1. unverglast, ohne Fensterscheiben; ohne Glasfenster. — 2. unglasiert, ohne Glaju'r.

unglorified (ŏn-glōʳ-rᵉ-fāʳd ⑨) *a.* unverherrlicht. [berauben.]

unglorify ✎ (~fāʳ) *v/a.* ①d. des Ruhmes

unglove (ŏn-glŏʳw) ①b. **I** *v/a.* den (die) Handschuh(e) abziehen von ... — **II** *v/n.* ✎ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved F (ŏn-glŏʳwd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ŏn-gl(ĭ)uʳ) *v/a.* ①b. et. Geleimtes aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung loslösen.

unglutted (ŏn-glŏʳt-ᵗᵉd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*BY.*).

ungod ✎ (ŏn-gŏʳd) *v/a.* ①e. entgöttern, der Gottheit entkleiden. [keit *f*.]

ungodliness (ŏn-gŏʳd-lᵏ-nᵉß) *s.* Gottlosig-

ungodly (~lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich.

ungored (ŏn-görʳd ⑨) [gore³] *a.* von einem Speere ꝛc. nicht durchbohrt, unverletzt.

ungorged ✎ (ŏn-gŏʳdgd) *a.* 1. ungesättigt; *fig.* ungestillt. — 2. † ohne Kehle.

ungot(ten) (ŏn-gŏʳt(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † oder *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ŏn-gŏʳw-ᵉʳ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; ~ness (~nᵉß) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f* ꝛc.

ungoverned (ŏn-gŏʳw-ᵉrd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht, ungezähmt, unbändig, zügellos, wild.

ungowned (ŏn-gaūʳnd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ŏn-grāʳßt) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ŏn-grāʳß-fŭl) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (~nᵉß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*. — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ŏn-grāʳ-shᵉß) *a.* □ 1. ungnädig, unfreundlich, ungünstig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (~nᵉß) *s.* ungnädiges od. unfreundliches Wesen ꝛc. (siehe ungracious).

ungrafted (ŏn-graʳf-tᵉd) *a.*, *hort.* ungepfropft. [ungrammatisch.]

ungrammatical (ŏn-grᵃ-măʳ-tᵉ-tlᵉl) *a.* □

ungranted (ŏn-graʳn-tᵉd) *a.* 1. nicht übertragen (Land ꝛc.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ŏn-grăʳpl) *v/a.* ①b. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrateful (ŏn-grāʳt-fŭl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (~nᵉß) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m*. — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f*.

ungratified (ŏn-grăʳt-ᵗᵉ-fāʳd) *a.* unerfreut; unbefriedigt.

ungrave ✎ (ŏn-grēʳw) *a.* □ nicht ernst (-haft), ohne Ernst, ohne Würde.

ungrounded (ŏn-graūʳn-dᵉd) *a.* □ ungegründet, grundlos.

ungrudged (~grŭʳdgd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ŏn-grŭʳd-ʒĭnᵍ) *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.

ungual ⚙ (ŏᵍnᵘ-gwʷl) [lt.] *a.*, *zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e-n Huf) betreffend. — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen.

unguarded (ŏn-gaʳʳ-dᵉd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbehütet. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt.

unguent ✎ (ŏᵍnᵘ-gwᵉnt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f*. — 2. ⚙ *mach.* Schmiermittel *n*.

unguessed (ŏn-gĕʳßt) *a.* nicht erraten.

unguicular ⚙ (ŏnᵘ-gwĭʳ-lᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. *zo.* — ungual. — 2. (finger) nagellang (ca. 1,3 cm).

unguiculate(d) ⚙ (~lăt, ~lē-tᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Nägeln oder Krallen (versehen). — 2. ❀ mit einem Nagel, genagelt (Blumenblätter).

unguided (ŏn-gaĭʳ-dᵉd) *a.* □ 1. ungeleitet. — 2. ungeregelt, ohne Regierung, gesetzlos.

unguiform ⚙ (ŏᵍnᵘ-gwʷ-fōʳm) *a.* klauen-, krallen-förmig, hatig.

unguilty (ŏn-gĭʳl-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.

unguis ⚙ (ŏᵍnᵘ-gwĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~gwĭs) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f*; Huf *m*. — 2. ❀ Nagel *m* am Blumenblatt.

ungula ⚙ (ŏᵍnᵘ-gĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) 1. Huf *m*. — 2. *geom.* schief abgeschnittener Cylinder-, Kegel- ꝛc. Abschnitt.

ungulate ⚙ (ŏᵍnᵘ-gĭᵘ-lāt) [lt.] *a.* 1. hufförmig. — 2. *zo.* mit Huf(en versehen).

unhabitable fast † (ŏn-hăʳb-ᵗ-tᵉbl) *a.* — uninhabitable. [schartig.]

unhacked (ŏn-hăʳkt) *a.* unzerhackt, nicht

unhackneyed, ~led (ŏn-hăʳk-nʳd) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft. [angerufen.]

unhailed (ŏn-hēʳld) *a.* ungegrüßt, ⚓ nicht

unhair (~hāʳ) *v/a.* ①a. des Haares berauben; fig. ⚙ Gerberei: Häute ab-, enthaaren, abpölen. [gen, entweihen.]

unhallow ✎ (ŏn-hălʳl-ō) *v/a.* ①a. entheili-

unhallowed (~ōd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. — 2. unheilig, gott- ruch-los.

unhalsed ✎ od. schott. (ŏn-hălʳlßt) *a.* ungegrüßt.

unhalter (ŏn-hălʳl-tᵉʳ) *v/a.* ①a. abhalftern.

unhand ✎ (ŏn-hănd) *v/a.* ①a. die Hände wegziehen von, loslassen.

unhandiness (ŏn-hănʳ-dᵏ-nᵉß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f* ꝛc. (s. unhandy).

unhandled (ŏn-hănʳndld) *a.* 1. unangetastet, unberührt. — 2. ✎ unzugeritten.

unhandsome (ŏn-hănʳn(d)-ßᵉm) *a.* □ 1. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 2. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein, unedel. [das Häßliche.]

unhandsomeness (~nᵉß) *s.* das Unschöne,

unhandy (ŏn-hănʳn-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.

unhang (ŏn-hăʳnᵍ) *v/a.* ③ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Thür ꝛc. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen. [gehenkt.]

unhanged (ŏn-hăʳnᵉd) *a.* ungehängt, un-

unhappiness (ŏn-hăʳp-ᵉ-nᵉß) *s.* Unglück *n*, Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f*.

unhappy (ŏn-hăʳp-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ~ily unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll.

unharassed (ŏn-hăʳʀ-ᵃßt) *a.* nicht ermüdet; ungequält, unbeläftigt.

unharbour (ŏn-hāʳᵛᵉʳ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. *hunt.* Wild ꝛc. aufjagen. — 2. *fig.* aufstöbern.

unharboured ✎ (~bʳd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.

unhardened (ŏn-hāʳᵈnd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.

unhardy (ŏn-hāʳᵈ-dᵉ) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.

unharmed (ŏn-hāʳᵐd) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbekleidigt, ungekränkt. [schädlich, harmlos.]

unharmful ✎ (ŏn-hāʳᵐ-fŭl) *a.* □ un-

unharmonic (ŏn-hăʳ-mōʳn-ĭk), **~ious** □ (~mōʳ-nĭᵒß) *a.* 1. ♪ un-, dis-harmonisch, mißtönend; ~ sound Mißton *m*. — 2. *fig.*: a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.

unharness (ŏn-hăʳᵛᵉʳ-nᵉß) *v/a.* ①c. 1. Pferde ꝛc. ab-, los-schirren, ausspannen; *fig.* erlösen. — 2. ✎ die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen. [loshäkeln (*SC.*).]

unhasp (ŏn-haʳßp) *v/a.* ①a. aufriegeln,

unhasty (ŏn-hēʳ-ßtᵉ) *a.* nicht übereilt.

unhatched (ŏn-hăʳtſcht) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. ✎ *fig.* verborgen, heimlich.

unhaunted (ŏn-hăʳn-tᵉd, ŏn-haʳn-tᵉd) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ~ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.

unhazarded (ŏn-hăʳʒ-ᶻᵉr-dᵉd) *a.* ungewagt.

unhealable (ŏn-hīʳ-lᵉbl) *a.* unheilbar.

unhealed (ŏn-hīʳld) *a.* ungeheilt.

unhealthful (ŏn-hĕʳl*th*-fŭl) *a.* □ ungesund, schädlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungesundheit *f*.

unhealthiness (ŏn-hĕʳl-*th*ᵉ-nᵉß) *s.* Ungesundheit *f*; Kränklichkeit *f*.

unhealthy (ŏn-hĕʳl-*th*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ungesund (*auch fig.*). — 2. kränklich, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.

unheard (ŏn-hē˝d) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ~ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ~(-)of unerhört. [niederschlagen; abschrecken.]

unheart † (ŏn-hā˝t) *v/a.* entmutigen,

unheated (ŏn-hī˝-tᵉd) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.

unheavenly ↖ (ŏn-he˝wn-lᵉ) *a.* nicht himmlisch, höllisch (*BY.*).

unhedged (ŏn-hè˝dʒd) *a.* uneingezäunt, uneingehegt. [unbemerkt, unerwogen.]

unheeded (ŏn-hī˝-dᵉd) *a.* □ unbeachtet,

unheedful (ŏn-hī˝d-fûl) *a.* □ unachtsam, sorglos; unbedacht(sam), voreilig.

unheeding (ŏn-hī˝-dinᵍ) *a.* □ unachtsam, sorglos, nachlässig.

unheedy ↖ (ŏn-hī˝-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.

unheim (ŏn-hè˝lm) *v/a.* ①a. des Steuers berauben. [stützt.]

unhelped (ŏn-hè˝lpt) *a.* hilflos, unterstützt.

unhelpful ↖ (ŏn-hè˝lp-fûl) *a.* □ 1. unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. — 3. unbeholfen, hilflos.

unhelpfulness ↖ (~nᵉß) *s.* 1. Unbehilflichkeit *f.* — 2. Unbeholfenheit *f* (*DI.*).

unheppen *provc.* (ŏn-hè˝pn) *a.* plump, linkisch; nicht schmuck. [unhero'isch.]

unheroic(al □ ↖) (ŏn-hᵻ˝-rō˝-lk, ~ᵉ-lᵉl) *a.*

unhesitating (ŏn-hè˝ʃ-ᵻ-tē-tinᵍ *od.* ~hè˝ß~) *a.* □ nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich. [gehauen; ⊖ unbehauen, roh.]

unhewed (ŏn-(h)ū˝d), **~n** (~(h)ū˝n) *a.* un-

unhindered (ŏn-hī˝n-dᵉrd) *a.* ungehindert.

unhinge (ŏn-hī˝ndʒ) *v/a.* ①b. 1. e-e Tür aus den Angeln heben, aushängen, ausheben; loshenkeln. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; his mind (*od.* reason) is ~d sein Verstand ist zerrüttet.

unhistoric(al) (ŏn-hiß-tō˝ʀ-lk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* unhistorisch, ungeschichtlich.

unhive ↖ (ŏn-hā˝w) *v/a.* ①b. 1. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.

unhoard ↖ (ŏn-hō˝rd ⑨) *v/a.* ①a. aus dem Schatze entwenden, rauben.

unholiness (ŏn-hō˝-lᵉ-nᵉß) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* ꝛc. (s. unholy).

unholy (ŏn-hō˝-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unheilig; gottlos, ruchlos; ↖ *bibl.* unrein.

unhonoured (ŏn-ò˝n-ᵉrd) *a.* ungeehrt, nicht verehrt. [haken, aushängen (auch ↓).]

unhook (ŏn-hū˝t) *v/a.* ①a. auf-, aus-, los-

unhoop ↖ (ŏn-hū˝p, auch ~hū˝p) *v/a.* ①a. 1. einem Fasse die Reifen abnehmen. — 2. meist *co.* einer Frau den Reifrock abnehmen oder ausziehen (*AD.*).

unhoped (ŏn-hō˝pt) *a.* (mit ~(-)for) ungehofft, unverhofft, unerwartet.

unhopeful (ŏn-hō˝p-fûl) *a.* □ hoffnungslos; nicht viel versprechend.

unhorse (ŏn-hò˝rß) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen.

unhospitable ↖ (ŏn-hó˝ß-pᵻ-tᵉbl) *a.* = inhospitable. [feindlich (gesinnt).]

unhostile (ŏn-hó˝ß-tîl *od.* ~tāîl) *a.* nicht,

unhouse (ŏn-hau˝ſ) *v/a.* ①b. 1. aus dem Hause treiben, vertreiben; *obdachlos* m. — 2. ⑨ aus dem Lager (weg)bringen.

unhoused (ŏn-hau˝ſd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, obdachlos; heimatlos, unstet.

unhousel(l)ed † (ŏn-hau˝-ſᵻld) *a.* ohne das heilige Abendmahl (empfangen zu haben).

unhumbled (ŏn-hō˝mbld, *a.* ŏn-ō˝mbld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt; *rel.* unbußfertig.

unhung (ŏn-hō˝nᵍ) *a.* 1. ungehängt; ungehenkt. — 2. nicht hängend.

unhurt (ŏn-hö˝rt) *a.* unbeschädigt, unverletzt.

unhurtful (~fûl) *a.* □ unschädlich, harmlos.

unhurting (ŏn-hö˝r-tinᵍ) *a.* □ nicht schadend, unschädlich.

unhusbanded (ŏn-hŏ˝ʃ-bᵻn-dᵉd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont. — 2. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.

unhusk ↖ (ŏn-hŏ˝ʃk) *v/a.* ①a. enthülsen.

☞ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)...

uniax(i)al ⅄ (jū-nᵻ-ă˝k-ſᵻ-l, ~ſᵻ-ăl) *a.* □ einachsig (bsd. Krystall). [kapselig.]

unicapsular ⅄ ⚘ (~kă˝p-ſᵻl-ᵉr) *a.* ein-

unicelled ⅄ (jū˝-nᵻ-ſèld), **~ular** ⅄ (jūnᵻ-ſè˝l-ᵻ-ᵉr) *a.*, ⚘ u. *zo.* einzellig.

unicorn (jū˝-nᵻ-kò˝rn) [lt., fr.] *s.* 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn (*a. her.*). — 2. *ichth.* Narwal *m.* — 3. Sport: Dreigespann *n* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt).

unicornous (jū-nᵻ-kò˝ʳ-nᵉß) *a.* einhörnig.

unideal (ŏn-āī-dī˝ᵉl) *a.* 1. nicht ideal; realistisch; derb. — 2. ↖ ohne Ideen.

unifacial ⅄ (jū-nᵻ-fē˝-ſhᵉl) *a.* einflächig.

unification (jū-nᵻ-fᵻ-kē˝-ſhᵉn) *s.* Vereinigung *f* zu e-m Ganzen, Einswerden *n*.

uniflorous ⅄ ⚘ (~flō˝-rᵉß ⑨) *a.* einblütig.

uniform (jū˝-nᵻ-fò˝rm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ 1. einförmig. — 2. gleich-förmig, -mäßig, unveränderlich. — 3 übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* 4. Unifo'rm *f* (bsd. ⚔); Amtstracht *f* (*ant.* plain clothes); ⚸.

Zu ~ 4 ⚔: out of ~ nicht in Uniform, ⚔ in Zivi'l; in full ~ in Parade-uniform; ⚔ ~ hat Offizierhut *m*; ~ suit vollständige ⚔ Uniform; ~ sword Dienstdegen *m*.

uniformity (jū-nᵻ-fò˝ʳ-mᵻ-tᵉ) *s.* 1. Einförmigkeit *f*. — 2. Gleichförmigkeit *f*. — 3. Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

unify (jū˝-nᵻ-fāī) *v/a.* ①d. verein(ig)en, gleichförmig m.; einheitlich durchführen.

unigenous ⅄ (jū-nī˝dʒ-ᵻ-nᵉß) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derselben Gattung. [einseitig.]

unilateral ⅄ bſd. ⚘ (jū-nᵻ-lă˝t-ᵉ-rᵉl) *a.* □

uniliteral ⅄ (~lī˝t-ᵉ-rᵉl) *a.* einbuchstabig.

unillumin(at)ed ↖ (ŏn-ᵉ-l(j)ū˝-mᵻ-nē-tᵉd, ~mind) *a.* 1. unerleuchtet, dunkel. — 2. *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwissend.

unillustrated (ŏn-ᵉ-lŏ˝ß-trē-tᵉd) *a.* 1. unerleuchtet. — 2. unerläutert, unerklärt.

unilocular, ~ate ⅄ (jū-nᵻ-lŏ˝ʳ-ſᵻ-ᵉʳ, ~lāt) *a.*, ⚘ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ŏn-ᵉ-mă˝dʒ-ᵻ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(er)denklich, undenkbar.

unimaginative (~nᵉ-tiw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; phantasie-arm.

unimagined (ŏn-ᵉ-mă˝dʒ-ind) *a.* 1. uneingebildet, nicht vorgestellt, ungedacht, ungeahnt. — 2. nicht denkbar, undenkbar.

unimpairable ↖ (ŏn-lm-pā˝-rᵉbl) *a.* unvermindert, nicht zu beeinträchtigen(d).

unimpaired (~pā˝rd) *a.* unvermindert, ungeschwächt, unverdorben.

unimpassioned (ŏn-lm-pă˝ſh-ᵻnd) *a.* leidenschaftslos, ruhig (bsd. auch ♪).

unimpeachable (ŏn-lm-pī˝-tſhᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anfechtbar, tadel-, vorwurfs-frei, unschuldig, frei (of von).

unimpeached (ŏn-lm-pī˝tſht) *a.* 1. nicht angeklagt, unschuldig. — 2. unangefochten, unbeanstandet. - 3. unbescholten, tadellos.

unimpeded (~pī˝-dᵉd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ŏn-lˊm-pl-kē-tᵉd) *a.* (in) unverwickelt in, unbeteiligt bei.

unimplored (ŏn-lm-plō˝ʳd ⑨) *a.* unerfleht; unerbeten. [wichtigkeit *f*.]

unimportance ↖ (~pò˝ʳ-tᵉnß) *s.* Un-

unimportant (~tᵉnt) *a.* □ 1. unwichtig, unbedeutsam. — 2. ↖ nicht anmaßend.

unimportuned (ŏn-lm-pò˝-tjū˝nd, chm. auch ~pò˝ʳ-tjünd) *a.* 1. ungenötigt, aus freien Stücken. — 2. † unbelästigt.

unimposed (ŏn-lm-pō˝ſd) *a.* unaufgelegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (~pō˝-ſinᵍ) *a.* 1. nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — 2. nicht auferlegend.

unimpregnable (ŏn-lm-pnē˝ᵍ-nᵉbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* beſiegbar.

unimpregnated (~nē-tᵉd) *a.* ungeschwängert (auch *fig.*); bſd. *chm.* ungetränkt.

unimpressed (ŏn-lm-pnē˝ßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressi(ona)ble (ŏn-lm-pnē˝ſh-ᵉ-nᵉbl, ŏn-lm-pnē˝ß-ibl) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimprovable (ŏn-lm-pnū˝-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverbesserlich; unkultivierbar.

unimproved (~pnū˝wd) *a.* 1. unverbessert, unveredelt, unvervollkomm(ne)t; bſd. unkultiviert, un(an)gebaut (Land). — 2. ungebildet. — 3. unbenutzt, unangewandt

unimproving (~pnū˝-winᵍ) *a.* nicht (ver-) bessernd, nicht verdelnd; nicht bildend.

unimputable (ŏn-lm-pjū˝-tᵻbl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuschreiben(d).

uninclined (ŏn-ln-klāī˝nd) *a.*, *fig.* ungeneigt.

uninclosed (~klō˝ſd) *a.* uneingeschlossen.

uninecreased (~knī˝ßt) *a.* unvermehrt.

unindebted (~dè˝t-ᵉd) *a.* 1. unverschuldet, schuldenfrei. — 2. *fig.* nicht verpflichtet.

unindifferent ↖ (~dī˝ſ-ᵻ-nᵉnt) *a.* nicht unparteiisch, parteilich; nicht gleichgiltig.

unindustrious ↖ (ŏn-ln-dŏ˝ß-tʀᵉ-ᵻß) *a.* □ unfleißig, unbetriebsam, nicht arbeitsam.

uninfected (ŏn-ln-ſē˝t-ᵻᵉd) *a.* nicht angesteckt, frei von Ansteckung; unverdorben.

uninfectious (~ſhᵉß) *a.* nicht ansteckend.

uninflamed (ŏn-ln-flē˝md) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (auch *fig.*).

uninflammable (~flă˝m-ᵉbl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ~ coal Magerkohle *f*.

uninfluenced (ŏn-lˊn-flᵉ-ènßt) *a.* unbeeinflußt, uneingenommen; unbefangen, vorurteilslos; ~ by passion leidenschaftslos.

uninformed (ŏn-ln-fò˝ʳmd) *a.* 1. ununterrichtet (of über). — 2. ↖ unbelebt.

uningenious (ŏn-ln-dʒī˝-nᵻ-ᵉß) *a.* nicht geistreich, geistlos, dumm.

uningenuous ↖ (ŏn-ln-dʒè˝n-ᵻ-ᵉß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous).

uninhabitable (ŏn-ln-hă˝b-ᵻ-tᵉbl) *a.* unbewohnbar. [bewohnt.]

uninhabited (ŏn-ln-hă˝b-ᵻ-tᵉd) *a.* un-

uninitiated (ŏn-ᵉ-nᵻˊſh-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* uneingeweiht.

uninjured (ŏn-lˊn-dʒᵻ˝d) *a.* unbeleidigt, ungekränkt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben.

uninjurious (ŏn-ln-dʒū˝-ʀᵉᵻß) *a.* nicht beleidigend; unschädlich.

uninquisitive (~kwiˊ-ᵻ-tiw) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig.

uninscribed (~ßkʀāī˝bd) *a.* unbeschrieben, ohne Aufschrift. [nicht inspiriert.]

uninspired (~ßpāī˝ᵉrd) *a.* unbegeistert,

uninstructed (ŏn-ln-ßtʀŭˊk-tᵉd) *a.* 1. ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in). — 2. nicht unterwiesen, ohne Instruktion, ohne Verhaltungsbefehle.

uninstructive (~tiw) *a.* □ nicht belehrend.

uninsured ⑨ (~ſhū˝rd) *a.* unversichert.

unintellectual (ŏn-ln-tᵉ-lè˝kˊ-tſhūᵉl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.

unintelligence (~tè˝lˊ-dʒènß) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Unverstand *m*.

unintelligent (~dʒènt) *a.* □ 1. ohne Verständnis, geistlos. — 2. unkundig, nicht gewahr (of *gen.*); unverständig, ungeschickt.

unintelligibility (ŏn-ln-tel-ᵻ-dʒᵻ-bᵻˊl-ᵻ-tᵉ) *s.* Unverständlichkeit *f*.

unintelligible (ŏn-ln-tè˝l-ᵻ-dʒᵻbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverständlich, undeutlich.

unintended (ŏn-ln-tè˝n-dᵉd) *a.* unbeabsichtigt.

unintentional (ŏn-ln-tè˝n-ſhᵉnˊl) *a.* □ unabsichtlich, unvorsätzlich.

uninterested (ŏn-ĭⁿ-tᵉ-nĕs-tᵉd) *a.* 1. (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an; unbeteiligt, uninteressiert an, bei. — 2. unparteiisch; uneigennützig.
uninteresting (~tĭnᵍ) *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend.
unintermitted (ŏn-ĭn-tᵉʳ-mĭʳ-tᵉd) *a.* □ ununterbrochen. [ununterbrochen.]
unintermitting (~tĭnᵍ) *a.* □ fortdauernd,
unintermixed (~mĭʳkßt) *a.* unvermischt.
uninterpolated (ŏn-ĭn-tŏʳ-pᵉ-lē-tᵉd) *a.* 1. nicht eingeschoben. — 2. unverfälscht.
uninterpreted (ŏn-ĭn-tŏʳ-prᵉ-tᵉd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt, ungedeutet.
uninterred (ŏn-ĭn-tŏʳd) *a.* unbegraben.
uninterrupted (ŏn-ĭn-tᵉ-nßʳp-tᵉd) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.
uninthralled ✎ (ŏn-ĭn-*th*rȧ̆ʳld) *a.* unterjocht, frei. [den Thron gesetzt.]
uninthroned ✎ (~*th*rŏʳnd) *a.* nicht auf
unintimidated ✎ (~tĭʳmᵉ-dē-tᵉd) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch). [berauschend.]
unintoxicating (~tŏʳkᵉ-tē-tĭnᵍ) *a.* nicht
unintrenched ✎ (ŏn-ĭn-trᵉnʧt) *a.* unverschanzt. [eingeführt; nicht vorgestellt.]
uninтroduced (ŏn-ĭn-trᵉ-djūʳßt) *a.* un-
uninured (~ĭn-jūʳd) *a.* nicht abgehärtet, ungewohnt. [unentdeckt.]
uninvented (ŏn-ĭn-wĕʳn-tᵉd) *a.* unerfunden,
uninventive (~wĕʳn-tĭw) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.
uninvested (ŏn-ĭn-wĕʳß-tᵉd) *a.* 1. unbekleidet. — 2. unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — 3. Kapitalien: unangelegt, tot. — 4. *fig.* nicht begabt (with mit).
uninvestigable ✎ (ŏn-ĭn-wĕʳß-tᵉ-gᵉbl) *a.* unerforschlich.
uninvidious (ŏn-ĭn-wĭʳd-ĭəß) *a.* neidlos.
uninvited (~wȧĭʳ-tᵉd) *a.* uneingeladen, unaufgefordert. [nicht anziehend.]
uninviting (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht einladend,
union (juʳ-nĭᵉn ⑧) [fr. *union*, spät-lt. *unio'n-em*] *s.* 1. (*a. anat., zo. u.* ♀) Vereinigung *f*, Verbindung *f*; Verein *m*. — 2. Verbindung *f*, eheliches Band, Ehe *f*. — 3. Kunst: Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 4. ⚉ halbleinener oder halbwollener ɔc. Stoff. — 5. *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — 6. *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ⚳. — 7. the U~ die Union (nord-ameritanischer Staatenbund). — 8. *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*. — 9. ⚓ das viereckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das stehende und liegende Kreuz übereinander enthält; U~ down Notflagge *f* (verkehrt gehißt). — 10. engl. Nationa'lflagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — 11. England, Irland: a) Armenverband *m*; b) Arbeits-, Armen-haus *n* eines Armenverbandes (auch ~ workhouse). — 12. † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — *Syn.* siehe alliance.
§ Zu ~ 6: Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England und Wales (1535–36); b) V. von England u. Schottland (1707); c) V. von Großbritannien u. Irland (1801); U~ Parliament vereinigtes engl.-schott. Parlament.
union-cloth ⚉ (~klŏth) *s.* = union 4.
unionism (jūʳ-nĭᵉ-nĭßm ⑧) *s.* Unioni'smus *m*: 1. Gewerkschaftsvereinigung *f* (= trades-unionism). — 2. *pol.* (a. U~) Grundsätze *m/pl.* ɔc. der Unionisten.
unionist (~nĭßt) *s.* 1. (*a.* U~) *pol.* Unioni'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien u. Irland. — 2. Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkvereinler(in).
union-joint ⚙ (jūʳ-nĭᵉn-dǫ̆ȯĭnt ⑧) *s.* Röhrenkuppelung *f*. [Dudelsack.]
union-pipe (~pȧĭp) *s.* Doppelflöte *f* am
uniparous ♌ (ĭᵘ-nĭʳp-ᵃ-nßß) *a.* nur ein Junges (zur Zeit) gebärend.
uniped ♌ (jūʳ-nᵉ-pĕd) [lt.] *a.* einfüßig.
unique (ĭᵘ-nĭʳt) [fr., lt.] **I** *a.* □ einzig (in seiner Art), ohnegleichen. — **II** *s.* einzige oder einmalige Erscheinung, U'nikum *n*.
uniradiate(d) ♌ (jū-nᵉ-nē̆ʳ-dᵉ-ȧt, ~ē-tᵉd) *a.* einstrahlig.
unirritated (ŏn-ĭʳʀ-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* ungereizt.
unirritating (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht reizend.
unison (jūʳ-nᵉ-ßᵉn, ~ʃᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Einklang *m*, Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ~ einstimmig, uni'sono. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*; in ~ im Einklang (with mit). — **II** *a.* 3. alleintönend (*ML. P.L.7,599*). — 4. ♪ gleichklingend, einstimmig.
unisonance ♪ (ĭᵘ-nĭʳßᵉ-ᵉ-nᵉnß) *s.* Gleichklang *m*, Einklang *m*.
unisonant (~nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ einstimmig, gleichtönend. — 2. *fig.* übereinstimmend.
unisonous ♪ ✎ (~nßß) *a.* = unisonant 1.
unit (jūʳ-nĭt) *s.* Einer *m*, Einheit *f* (*a. math.*); *phys.* caloric ~, ~ of heat, thermal ~ Wärme-einheit *f*; ~ of force, ~ of weight Einheit *f* der mechanischen Kraft oder Leistung; ~ of time Zeit-einheit *f*.
unitable (ĭᵘ-nȧĭᵗ-ᵉbl) *a.* vereinbar.
unitarian (jū-nᵉ-tȧʳ-nᵉəᵑn) *rel.* **I** *a.* unita'risch. — **II** *s.* Unita'rier *m* (i. der nur eine Person der Gottheit annimmt).
unitarianism (jū-nᵉ-tȧʳ-nᵉ-ᵃ-nĭßm) *s.*, *rel.* Lehre *f* der Unita'rier.
unite (ĭᵘ-nȧĭʳt) [spät-lt. *p.p. uni'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. vereinigen, verbinden (with, to mit; in in). — 2. *surg.* u. ⚙ verbinden. — **II** *v/n.* 3. sich vereinigen, sich verbinden, zs.-schmelzen, -wachsen, verwachsen.
united (ĭᵘ-nȧĭʳ-tᵉd) *a.* □ (*s. a.* ~ly) vereinigt; *eccl.* U~ Brethren *pl.* böhmische (oder mährische) Brüder *m/pl.*; ♀ ~ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; U~ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); U~ States *pl.* Vereinigte Staaten *m/pl.* (von Amerika); F U~ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten.
unitedly (~ᵗᵉ) *adv.* vereint, zusammen.
uniter (ĭᵘ-nȧĭʳ-tᵉʳ) *s.* Vereinigende(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*.
unitive (jūʳ-nᵉ-tĭw) *a.* □ vereinigend.
unity (jūʳ-nᵉ-tᵉ) [(alt-)fr.; lt. *unita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Einheit *f* (*a. math.*) ⚳. — 2. Einigkeit *f*, Eintracht *f*, Übereinstimmung *f*, Gleichförmigkeit *f*.
§ Zu ~ 1: jur.: ~ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinsamen Besitzes; jur.: ~ of possession vereinter Besitz von zwei Gerechtsamen infolge verschiedener Rechtstitel; ~ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.
univalve ♌ (jūʳ-nᵉ-wălw) **I** *a.* 1. *zo.* einschalig. — 2. ♀ einklappig. — **II** *s.* 3. *zo.* einschalige Muschel.
univalved ♌ (~wălwd), **~ular** ♌ (jū-nᵉ-wă̆ʳ(-wĭᵘ-lᵉʳ) *a.* = univalve.
universal (jū-nᵉ-wŏʳ-ßᵉl) [lt. *univer'sa'lis*] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. allgemein, allumfassend; Welt-..., Universa'l-..., All-...; ganz (*Syn.* s. general); ⚳. — 2. universa'l, universe'll, in allem bewandert; F ~ man Universalgenie *n*. — **II** *s.* 3. ♌ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil.
§ Zu ~ 1: ⚙ *mech.* ~ joint Universal-Gelenk *n*; ⚙ ~ screw-wrench englischer od. Universal-Schraubenschlüssel *m*.
universalise ④♌ (~wŏʳ-ßᵉ-lȧĭz) *v/a.* ①b. allgemein machen, verallgemeinern.
universalism ♌ (jū-nᵉ-wŏʳ-ßᵉ-lĭzm) [lt.] *s.* Universali'smus *m*: a) Streben, alles zu umfassen; b) *rel.* U~ bei den Reformierten. Lehre von der allumfassenden Gnade.
Universalist ♌ (~lĭßt) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Universali'smus.
universality (jū-nᵉ-wᵉʳ-ßă̆ʳl-ᵉ-tᵉ) [fr., mlt.] *s.* Allgemeinheit *f*, das All-umfassende.
universally (~wŏʳ-ßᵉ-lᵉ) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme, durchgehends.
universalness (~ßᵉl-nᵉß) *s.* = universality.
universe (jūʳ-nᵉ-wŏʳß) [lt. *unive'rsum*] *s.* Unive'rsum *n*, All *n*, Welt-all *n*.
university (jū-nᵉ-wŏʳ-ßᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Universität *f*, Hochschule *f*; ~ man: a) Universitätsmitglied *n*; b) Inhaber *m* eines akademischen Grades; he is at the ~ er besucht die Universität.
univocal (ĭᵘ-nĭʳw-ᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. eindeutig, unzweideutig. — 2. ♪ gleichtönend.
unjealous ✎ (ŏn-dǫ̆ĕʳl-ᵉß) *a.* nicht eifersüchtig, nicht mißtrauisch.
unjoin (~dǫ̆ȯĭʳn) *v/a.* ①a. trennen, scheiden.
unjoined (ŏn-dǫ̆ȯĭʳnd) *a.* unverbunden.
unjoint (ŏn-dǫ̆ȯĭʳnt) *v/a.* ①a. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.
unjointed (ŏn-dǫ̆ȯĭʳn-tᵉd) *a.* 1. unzusammenhängend, zerstreut. — 2. (*a.* ♀) ungegliedert. [los.]
unjoyful (ŏn-dǫ̆ȯĭʳ-fül) *a.* traurig, freud-
unjoyous (~ᵉß) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos. [nicht entschieden.]
unjudged (ŏn-dǫ̆ȯʳdǫ̆d) *a.* nicht abgeurteilt,
unjust (ŏn-dǫ̆ȯʳßt) *a.* □ 1. ungerecht, unbillig. — 2. † unehrenhaft, treulos.
unjustice ✎ (ŏn-dǫ̆ȯʳß-tĭß) *s.* = injustice.
unjustifiable (~tᵉ-fȧĭ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.
unjustified (~fȧĭd) *a.* ungerechtfertigt.
unjustness (ŏn-dǫ̆ȯʳßt-nᵉß) *s.* = injustice.
unked † *obs. provc.* (ŏʳnᵉ-tᵉd) [uncouth] *a.* seltsam; öde, einsam; nicht geheuer.
unkempt † *obs. poet.* (ŏn-kĕʳm(p)t) *a.* 1. ungekämmt. — 2. *fig.* unzierlich, roh.
unkennel (ŏn-kĕʳn-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *hunt.* aus dem Loche oder Baue treiben, aufscheuchen, aufjagen. — 2. einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen. — 3. *fig.* offenbaren, enthüllen (*SH.H.3,2,86*).
unkept (ŏn-kĕʳpt) *a.* 1. nicht zurückgehalten, unbewahrt, frei. — 2. ungepflegt. — 3. unbeobachtet, unbefolgt (Gesetz). [lernlos.]
unkernel(l)ed F (ŏn-tŏʳᵛ-nᵉld) *a.* ohne Kern,
unkind (ŏn-kȧĭnd) *a.* □ 1. unfreundlich, ungütig, lieblos (to gegen). — 2. ✎ *fig.* unfreundlich (Wetter), bösartig (Nebel ɔc.).
unkindliness (~-lᵉ-nᵉß) *s.* = unkindness.
unkindly (ŏn-kȧĭnd-lᵉ) *a.* u. *adv.* = unkind. [Lieblosigkeit *f*.]
unkindness (~nᵉß) *s.* Unfreundlichkeit *f*;
unking (ŏn-kĭnᵍ) *v/a.* ①a. der königlichen Würde entkleiden, als König absetzen.
unking*like* (~lȧĭk), **~ly** (~lᵉ) *a.* unkönig-lich, unedel. [(*SH.R.II,5,1,74*).]
unkiss ✎ (ŏn-kĭʳßᵉ) *v/a.* ①c. wegküssen
unkissed (ŏn-kĭʳßᵉt) *a.* ungeküßt. [ritterlich.]
unknightly (ŏn-nȧĭʳt-lᵉ) *a.* u. *adv.* un-
unknit[1] (ŏn-nĭʳt) *v/a.* ③ (knit) auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, Stirn *entrunzeln*, glätten. — Vgl. ~[2].
unknit[2] (~), **unknitted** (~-ᵉd) *p.p.* u. *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.
unknot (ŏn-nŏʳt) *v/a.* ①e. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.
unknotted (~ᵉd) *a.* ohne Knoten, unverwirrt.
unknotty ✎ (~ᵉ) *a.* knoten-, knorren-los.
unknowable (ŏn-nōʳ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu wissen(d), unerkenntlich, un(er)kennbar; the ~ das nicht zu Wissende ɔc.
unknowing (ŏn-nōʳ-ĭnᵍ) *a.* □ (*s. a.* ~ly) (of) unwissend, nicht kennend, nichts wissend von; unfähig, nicht geeignet zu.
unknowingly (~lᵉ) *adv.* unwissentlich.
unknown (ŏn-nōʳn) **I** *a.* 1. unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — 2. unbewußt; it was done ~ to me es geschah ohne mein Wissen. — 3. unerkannt,

ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — 4. † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH.R.III,1,2,218*). — 5. † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH.M.4,3,126*). — **II** *s.* 6. Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (solange er sich nicht als Verfasser seiner Romane genannt hatte). [mühelos.]

unlaborious (ön-lᵃ-bōʳ-rᵉ·ŋ̊ß ⑨) *a.* □

unlaboured (ön-lēʳ-bᵉʳd) *a.* 1. unbearbeitet, unbebaut. — 2. nicht erarbeitet. — 3. *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil &c.).

unlace (ön-lēʳß) *v/a.* ①b. 1. aufschnüren, aufbinden, lösen. — 2. ↖ *fig.* der schützenden Hülle od. der Zier berauben; e-r Unbill aussetzen (*SH.O.*). — 3. ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abschlagen od. losmachen.

unlackeyed (ön-lᵃʳk-ᵉd) *a.* ohne Lakai.

unlade (ön-lēʳd) *v/a.* ③ (lade) aus-, entladen, leeren; entfernen; 🍷 Waren löschen.

unladylike (ön-lēʳ-dᵉ-lāīk) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.

unlaid (ön-lēʳd) *p.p.* und *a.* 1. ungelegt, nicht gelegt. — 2. nicht ausgestellt (Leiche). — 3. ungestillt, unbesänftigt; nicht gebannt (Geist). — 4. ⚓ aufgeschlagen (Tau).

unlamented (ön-lᵃ-mēʳn-tᵉd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint. [hüllen.]

unlap (ön-lᵃʳp) *v/a.* ①e. entfalten, ent-

unlarded (ön-lāʳ-dᵉd) *a.* ungespickt; *fig.* unvermischt, unverfälscht.

unlash ⚓ (ön-lᵃʃ) *v/a.* ①c. losmachen.

unlatch (ön-lᵃʳtʃ) *v/a.* ①c. eine Thür öffnen, aufklinken; Schuhe aufschnallen.

unlaurel(l)ed (ön-lᵃʳ-rᵉld) *a.* nicht mit Lorbeern geschmückt (*BY.*). [derisch.]

unlavish (ön-lᵃʳw-ɪʃ) *a.* nicht verschwen-

unlavished (~ɪʃt) *a.* nicht verschwendet.

unlawful (ön-lᵃ-fül) *a.* □ 1. ungesetzlich, gesetzwidrig, wider-rechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — 2. unehelich. [z.c. (s. unlawful).]

unlawfulness (~-nᵉß) *s.* Ungesetzlichkeit *f*

unlearn (ön-lēʳn) *v/a.* ③ (learn) verlernen, vergessen.

unlearned (ön-lēʳ-nᵉd) *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend. — 2. eines Gelehrten unwürdig. — 3. (ön-lēʳnd) nicht gelernt.

unlearnedness (ön-lēʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* Ungelehrtheit *f*, Unwissenheit *f*, Unkunde *f*.

unleash (ön-lɪʳʃ) *v/a.* ①c. losbinden, loskoppeln. [blättern.]

unleave † (ön-lɪʳw) *v/a.* (*v/n.*) (sich) ent-

unleavened (ön-lēʳvnd) *a.* ungesäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Fest *n* der ungesäuerten Brote (jüd. Passahfest).

unlectured (ön-lēʳt-tʃᵘʳᵉd) *a.* 1. in Vorlesungen nicht gefragt oder angeredet. — 2. ↖ in Vorlesungen nicht gelehrt.

unless (ön-lēʳß) [aus älterem *on lesse* (*that*)] *cj.* wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es sei denn daß.

unlessened ↖ (~) *a.* ununterrichtet (*SH.*).

unlettered (ön-lēʳt-ᵗᵉʳᵉd) *a.* 1. ungelehrt, unbelesen. — 2. nicht mit Buchstaben bezeichnet.

unlevel (ön-lēʳvl) *a.* uneben.

unlevel(l)ed (ön-lēʳvld) *a.* uneben, ungeebnet. [wollüstig.]

unlibidinous (ön-lᵉ-blʳd-ᵉ-nöß) *a.* nicht

unlicensed (ön-lāīʳ-ßᵉnßt) *a.* 1. ohne (obrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzessioniert. — 2. unerlaubt.

unlicked (ön-lɪʳkt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh, unmanierlich. [unerleuchtet.]

unlighted (ön-lāīʳ-tᵉd) *a.* unangezündet; unerleuchtet.

unlike (ön-lāīʳk) [*a/e. ungelīc*] **I** *a.* □ (~ly) 1. ungleich, unähnlich. — 2. † unwahrscheinlich. — **II** *adv.* 3. (mit *acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das ist gar nicht seine Art, das sieht ihm gar nicht ähnlich. [Unwahrscheinlichkeit *f*.]

unlikelihood (~-lᵉ-hüd) **~ness** (~nᵉß) *s.*

unlikely (ön-lāīʳk-lᵉ) *a.* 1. (auch *adv.*) unwahrscheinlich. — 2. ungeeignet, schlecht, keinen Erfolg versprechend, aussichtslos.

unlikeness (ön-lāīʳk-nᵉß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*. [nicht nachgebend.]

unlimber[1] (ön-lɪʳm-bᵉʳ) *a.* unbiegsam, fest,

unlimber[2] ✕ (~) *v/a.* (*v/n.*) ①a. Kanonen abprotzen. [limitable.]

unlimitable ↖ (ön-lɪʳm-ᵗᵉ-tᵉbl) *a.* = il-

unlimited (~ᵗᵉd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos, schrankenlos, unbeschränkt (🍷 Haftpflicht, Kredit). — 2. (*a. fig.*) unbestimmt.

unlimitedness (~-nᵉß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbestimmtheit *f*.

unline ⊕ ↖ (ön-lāīʳn) *v/a.* ①b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.

unlineal (ön-lɪʳn-ᵗᵉl) *a.* nicht in gerader Linie abstammend. [Futter.]

unlined (ön-lāīʳnd) *a.* ungefüttert, ohne

unlink (ön-lɪʳnᵏt) *v/a.* ①a. lösen; losketten, loswinden, aus-ea.-nehmen; *fig.* entfesseln; the snake ~s itself die Schlange wickelt sich auseinander. [löst, ungeschmolzen.]

unliquefied (ön-lɪʳk-wᵉ-fāīd) *a.* unaufge-

unliquidated 🍷 (~bē-tᵉd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen stehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ↖ (ön-lɪʳkᵉ-ᵗᵉʳᵉd) *a.* 1. unangefeuchtet, ungeschmiert. — 2. nicht betrunken.

unlistening (ön-lɪʳßn-ɪnᵍ) *a.* (to) nicht achtend auf, taub gegen.

unliveliness (ön-lāīʳw-lᵉ-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfsinn *m*.

unlively (~lᵉ) *a.* nicht lebhaft, stumpf.

unload (ön-lōʳd) *v/a.* ①a. 1. einen Wagen, ein Schiff &c. von seiner Ladung befreien. — 2. ab-, aus-laden, ausschiffen, eine Ladung löschen. — 3. ein Gewehr entladen. — 4. entbürden, erleichtern (of von). — 5. 🍷 F massenhaft auf den Markt bringen.

unloaded (ön-lōʳ-dᵉd) *a.* ungeladen (Gewehr).

unlocated (ön-lō-kē-tᵉd od. ön-lō-kēʳ-tᵉd) *a.* nicht lociert, nicht an einen festen Platz gestellt; bds. *Am.* unvermarkt (Ländereien).

unlock (ön-lɔᵏt) *v/a.* ①a. 1. aufschließen, öffnen (auch *fig.*). — 2. *fig.* aufdecken, enthüllen. — 3. ⊕ *typ.* die Form aufschließen; das Format abschlagen. — 4. ⊕ den Hemmschuh oder Sperrhaken entfernen von.

unlocked (ön-lɔᵏt) *a.* unverschlossen.

unlooked (ön-lüᵏt) *a.* 1. ↖ ungesehen, ungeahnt. — 2. ~(-)for unvorhergesehen, unerwartet.

unlooped (ön-lüᵖt) *a.* ohne Schlinge, ohne Schleife &c. (s. loop[1]).

unloose (ön-lüʳß) ①b. **I** *v/a.* 1. (auf)lösen, losmachen, loslassen. — 2. *fig.* auflösen. — **II** *v/n.* 3. sich auflösen, zerfallen.

unlorded (ön-lōʳ-dᵉd) *a.* 1. nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — 2. ↖ von keinem Herrn beherrscht (Moore).

unlordly ↖ (ön-lōʳd-lᵉ) *a.* eines Lords unwürdig, unanständig. [zu lieben.]

unlove ↖ (ön-lɔʳw) *v/a.* ①b. aufhören

unloved (ön-lɔʳvd) *a.* ungeliebt.

unloveliness (ön-lɔʳw-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unliebenswürdigkeit *f*. — 2. Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Wesen.

unlovely (ön-lɔʳw-lᵉ) *a.* 1. unliebenswürdig. — 2. nicht anziehend, unschön.

unloving (~lɔʳw-ɪnᵍ) *a.* □ nicht liebend, lieblos, unfreundlich. [weise.]

unluckily (ön-lɔᵏ-ᵏᵉ-lᵉ) *adv.* unglücklicherunluckiness (~nᵉß) *s.* unglücklicher Zustand, schlimmer Zufall, Unglück *n*.

unlucky (ön-lɔʳ-kᵉ) *a.* (~lly *adv.*; s. ds) 1. unglücklich, elend. — 2. unheilbringend. — 3. fast †: boshaft, schadenfroh.

unlustrous (ön-lɔʳß-tᵉrᵉß) *a.* □ glanzlos.

unmade (ön-mēᵈd) *a.* 1. ungemacht, ungeschaffen. — 2. unfertig (meist ~-up). — 3. (*p.p. von* to unmake) vernichtet, zerstört.

unmaidenly (ön-mēᵈdn-lᵉ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich. [entwaffnen.]

unmail ↖ (ön-mēʳl) *v/a.* ①a. entpanzern,

unmained (ön-mēᵈmd) *a.* ungelähmt, unverstümmelt.

unmaintainable (ön-mᵉⁿn- od. ön-mēn-tēʳ-nᵉbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.

unmakable (ön-mēʳ-kᵉbl) *a.* nicht zu machen(d), unausführbar.

unmake (ön-mēʳk) *v/a.* ③ (make) 1. vernichten, zerstören, weg-, ab-schaffen. — 2. Könige &c. absetzen. — 3. ↖ ungemacht (oder ungeschaffen, unfertig) lassen.

unmalleable ⊕ (ön-mᵃʳ-lᵉ-ᵉbl) *a.* nicht hämmerbar, ungeschmeidig, spröde.

unman (ön-mᵃʳn) *v/a.* ①e. 1. entmenschen, entwürdigen. — 2. entmannen. — 3. *fig.* völlig entmutigen. — 4. e-m Schiffe die Mannschaft nehmen. — 5. eine Stadt entvölkern.

unmanageable (ön-mᵃʳn-ᴬ-dᵑᵍᵉbl) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). — 2. unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — 3. *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanaged (ön-mᵃʳn-ᵉdᵑᵍd) *a.* 1. nicht gehandhabt. — 2. ungeleitet; unerzogen. — 3. unabgerichtet, ungeritten.

unmanlike (ön-mᵃʳn-lāīᵏ) *a.* 1. eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — 2. unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Unmännlichkeit *f*.

unmanly (~lᵉ) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig. [2. ↖ *fig.* ungezähmt.]

unmanned (ön-mᵃʳnd) *a.* 1. unbemannt.

unmannered (ön-mᵃʳn-ᴵᵉʳd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ᴵᵉʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Unmanierlichkeit *f*, Ungezogenheit *f*, Un-art *f*.

unmannerly (~lᵉ) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmanufactured (ön-mᵃn-ᴵᵉ-fāʳk-tᵉ-tʃᵘʳᵉd) *a.* 1. ⊖ unverarbeitet, roh. — 2. F unverstellt.

unmanured (ön-mᵃ-nüʳᵈ) *a.* ungedüngt.

unmarked (ön-mᵃʳᵏt) *a.* 1. unbezeichnet, ungezeichnet. — 2. unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable 🍷 (ön-mᵃʳᵏ-tᵉ-tᵉbl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich. [unbeschädigt.]

unmarred (ön-mᵃʳd) *a.* unverdorben,

unmarriageable (ön-mᵃʳᴿ-ᵉ-dᵑᵍᵉbl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar.

unmarried (ön-mᵃʳᴿ-ᵉd) *a.* unverheiratet, ledig; ↖ a. geschieden, verwitwet. [(*ML.*).]

unmarry ↖ (~ᵉ) *v/a.* ①d. Eheleute scheiden

unmarshal(l)ed (ön-mᵃʳ-ʃᵉld) *a.* nicht in Ordnung aufgestellt.

unmasculine (ön-mᵃʳß-kᵘˡᵉ-lɪn) *a.* □ unmännlich, weibisch, schwach.

unmask (ön-maʳßk) ①a. **I** *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven; *fig.* enthüllen. — **II** *v/n.* die Maske abnehmen.

unmasked (ön-maʳßkt) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmast ⚓ (ön-maʳßt) *v/a.* ①a. entmasten.

unmastered (ön-maʳß-tᵉʳᵈ) *a.* 1. unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — 2. unbezwinglich, zügellos.

unmat (ön-mᵃʳt) *v/a.* ①e. 1. die Matten wegnehmen von. — 2. aufflechten.

unmatch (ön-mᵃʳtʃ) *v/a.* ①c. 1. ein Paar oder et. Zs.-gehöriges trennen, vereinzeln. — 2. ungleich verbinden.

unmatchable (ön-mᵃʳt-ʃᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu paaren(d), unvergleichlich.

unmatched (ön-mᵃʳtʃt) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmeaning (ön-miʳ-nɪnᵍ) *a.* □ 1. nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — 2. ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (~-nᵉß) *s.* das Nichtssagende &c. (s. unmeaning). [beabsichtigt.]

unmeant (ön-mēʳnt) *a.* nicht gemeint, un-

unmeasurable (ŏn-mĕʳG-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ unermeßlich. [ermeßlich, grenzenlos.]

unmeasured (~ᵉd) *a.* ungemessen, un-

unmechanised ④ (ŏn-mĕʳt-ᵉ-nāɪsd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik.

unmeddled ↖ (ŏn-mĕʳdld) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddling (ŏn-mĕʳd-lɪnᵊ) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend.

unmeditated ↖ (ŏn-mĕʳd-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeet (ŏn-mɪʳt) *a.* □ 1. untauglich, ungeeignet (for zu, für). — 2. † unschicklich.

unmeetness (~-nᵉß) *s.* Untauglichkeit *f.*

unmellowed (ŏn-mĕʳl-ōd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif. [melodisch.]

unmelodious (ŏn-mᵉ-lōʳ-dᵉ-ᵉß) *a.* □ un-

unmelted (ŏn-mĕʳl-tᵉd) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt.

unmentionable (ŏn-mĕʳn-ʃchᵉ-nᵉbl) **I** *a.* nicht zu erwähnen(d), un-nennbar. — **II** F *u. co. s.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unmentioned (~ʃchᵉnd) *a.* unerwähnt.

unmercantile (ŏn-mōʳ-tᵉn-tɪl ~tāɪl) *a.* nicht kaufmännisch.

unmercenary (ŏn-mō-ᵉß-nᵉ-nᵊ) *a.* nicht gedungen, nicht feil.

unmerchantable (ŏn-mōʳ-tʃchᵉn-tᵉbl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Markt geeignet.

unmerciful (ŏn-mōʳ-ᵉß-fül) *a.* □ 1. unbarmherzig, grausam. — 2. F unbillig, unmäßig, übertrieben. [keit *f.*]

unmercifulness (~-nᵉß) *s.* Unbarmherzigkeit *f.*

unmeritable † (ŏn-mĕʳʀ-ᵉ-tᵉbl) *a.* verdienstlos. [(~-nᵉß) *s.* Unverdientheit *f.*]

unmerited (~ɪᵉd) *a.* □ unverdient; ~**mess**

unmeriting (ŏn-mĕʳʀ-ᵉ-tɪnᵊ) *a.* verdienstlos. [troffen.]

unmet (ŏn-mĕʳt) *a.* (oft ~(-)of) nicht ge-

unmethodical (ŏn-mᵉ-*thŏ*ʳd-ᵉ-ɪᵏl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmilitary (ŏn-mɪʳl-ᵉ-tᵉ-ʀᵊ) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, unkriegerisch.

unmilked (ŏn-mɪʳlkt) *a.* ungemolken.

unmilled (ŏn-mɪʳld) *a.* 1. ungewalkt *etc.* (s. mill² II). — 2. ungerändelt (Münze).

unminded ↖ (ŏn-māɪʳn-dᵉd) *a.* unbeachtet.

unmindful (ŏn-māɪʳnd-fül) *a.* □ unbedachtsam, unachtsam, uneingedenk, sorglos; to be ~ of ganz u. gar vergessen, nicht denken an; nicht achten auf; sich nichts machen aus, sich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rücksicht auf meine Gesundheit.

unmindfulness (~-nᵉß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Vergessenheit *f.*

unmingle ↖ (ŏn-mɪʳnᵉgl) *v/a.* ①b. sondern, trennen, entmischen. [unverfälscht, rein.]

unmingled (ŏn-mɪʳnᵉgld) *a.* unvermischt,

unmissed (ŏn-mɪʳßt) *a.* unvermißt.

unmistakable (ŏn-mɪß-tēʳ-ᵏbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverkennbar, deutlich.

unmistaken (~tēʳkn) *a.* nicht mißverstanden, nicht verfehlt. [dern(d), unbezähmbar.]

unmitigable (ŏn-mɪʳt-ᵉ-gᵊbl) *a.* nicht zu mil-

unmitigated (~gē-tᵉd) *a.* □. 1. ungemildert. — 2. F übertrieben, erschrecklich, vollständig; ~ scoundrel Erzschurke *m.*

unmixed, unmixt (ŏn-mɪʳßt) *a.* □ unvermischt, unverfälscht, rein, lauter.

unmoaned (ŏn-mōʳnd) *a.* unbetrauert.

unmodernised ④ (ŏn-mŏʳd-ᵊᵉr-nāɪsd) *a.* nicht modernisiert.

unmodifiable (ŏn-mŏʳd-ᵉ-fāɪ-ᵊbl) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich.

unmodified (~fāɪd) *a.* 1. nicht modifiziert, ungeändert. — 2. *gr.* nicht umgelautet.

unmodish (ŏn-mōʳ-dɪsch) *a.* unmodisch.

unmolested (ŏn-mᵉ-lĕʳß-tᵉd) *a.* unbelästigt, ungestört, nicht beunruhigt, ungekränkt.

unmoneyed, unmonied (beides: ŏn-mŏʳnᵉd) *a.* geldlos, geldbedürftig.

unmoor ⚓ (ŏn-mūʳ) *v/a.* ①a. 1. vor einem Anker liegen lassen, nachdem der zweite Anker gelichtet ist. — 2. abankern, vom Ankergrund losbringen (auch *fig.*).

unmortgaged (ŏn-mōʳ-gᵊdGd) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verschrieben.

unmortified (ŏn-mōʳ-tᵉ-fāɪd) *a.* 1. nicht ertötet. — 2. ungedemütigt, ungekränkt.

unmotherly (ŏn-mŏʳ*dh*-ᵉr-lᵊ) *a.* unmütterlich. [umgestalten, umgießen.]

unmould (ŏn-mōʳld) *v/a.* ①a. umformen,

unmoulded (ŏn-mō-ldᵉd) *p.p. u. a.* 1. umgeformt. — 2. ungeformt, formlos.

unmounted (ŏn-mau̯ʳn-tᵉd) *a.* 1. unberitten (as Polizei). — 2. ⊖ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); *etc.* (s. mount² II).

unmourned (ŏn-mōʳnd ⓟ) *a.* unbetrauert, unbeweint. [*adv.*) unbeweglich.]

unmov(e)able (ŏn-mūʳ-vᵊbl) *a.* □ († ~y

unmoved (ŏn-mūʳvd) *a.* □ 1. unbewegt, unerschüttert, fest. — 2. unverändert. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *fig.* standhaft.

unmoving (~mūʳ-vɪnᵍ) *a.* □ 1. bewegungslos. — 2. *fig.* nicht bewegend; nicht rührend.

unmowed (ŏn-mōʳd), ~**n** (ŏn-mōʳn) *a.* ungemäht, ungeschnitten.

unmuffle (ŏn-mŭʳfl) ①b. **I** *v/a.* 1. entmummen, enthüllen. — 2. die Dämpfung entfernen von (einer Trommel, einer Glocke). — **II** *v/n.* 3. die Verhüllung ablegen, sichtbar werden. [ohne Murren (ertragen).]

unmurmured ↖ (ŏn-mŏʳ-mᵉrd) *a.*: ~ at

unmurmuring (ŏn-mŏʳ-mᵉ-rɪnᵍ) *a.* □ ohne Murren, nicht murrend.

unmusical ♪ (ŏn-mjuʳ-zɪᵏ-tᵊl) *a.* □ 1. unmusikalisch (Personen). — 2. unmelodisch, übelklingend. [stümmelt.]

unmutilated (ŏn-mjuʳ-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* unver-

unmuzzle (ŏn-mŭʳzl) *v/a.* ①b. 1. den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* vom Zwange befreien. [geheimnisvoll.]

unmysterious (ŏn-mɪß-tɪʳ-ʀᵉ-ᵉß) *a.* nicht

unnail (ŏn-nāɪl) *v/a.* ①a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.

unnailed (ŏn-nāɪld) *a.* ungenagelt.

unnam(e)able (ŏn-nē-mᵉbl) **I** *a.* unnennbar. — **II** *s.* F *co.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unnamed (ŏn-nēʳmd) *a.* 1. ungenannt, unerwähnt. — 2. unbenannt, namenlos.

unnational (ŏn-nă-ʃch-ᵉ-nᵊl) *a.* nicht national, nicht volkstümlich.

unnative ↖ (ŏn-nēʳ-tɪw) *a.* 1. nicht eingeboren, fremd. — 2. nicht angeboren, unnatürlich, gekünstelt. [□ unnatürlich.]

unnatural (ŏn-nă-tʳ-ɪᵉ-nᵊɪ *obs.* ~ɪchᵊ-nᵊɪ) *a.*

unnaturalise ④ (~nᵊ-lāɪ) *v/a.* ①b. 1. unnatürlich machen. — 2. denaturalisieren.

unnavigable (ŏn-nă-vᵉ-ᵍbl) *a.* nicht schiffbar. [nicht schiffbar.]

unnavigated (~gē-tᵉd) *a.* unbefahren,

unnecessarily (ŏn-nĕʳß-ᵉ-ᵊᵉ-nᵊ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise, ohne Not.

unnecessariness (~nᵉß) *s.* Unnötigkeit *f.*

unnecessary (ŏn-nĕʳß-ᵉ-ᵊᵉ-nᵊ) *a.* (~ily *adv.*, s. -ss) unnötig, unnütz. [gebraucht.]

unneeded (ŏn-nĭʳ-dᵉd) *a.* unnötig, nicht

unneedful (ŏn-nĭʳd-fül) *a.* nicht erforderlich, unnötig; ~ly (~fᵊ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise.

unneighbourly (ŏn-nēʳ-bᵊr-lᵉ) *a.* (und † *adv.*) nicht nachbarlich, feindlich.

unnerve (ŏn-nŏʳw) *v/a.* ①b. entnerven, entkräften, entmutigen, abspannen.

unnoble (ŏn-nōʳbl) *a.* □ (~y *adv.*) unedel.

unnoted (ŏn-nōʳ-tᵉd) *a.* 1. unbeachtet, unbemerkt. — 2. ungeehrt. — 3. ↖ unbezeichnet, nicht angedeutet.

unnoticed (ŏn-nōʳ-tɪßt) *a.* 1. unbemerkt, unbeachtet. — 2. nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet.

unnumbered (ŏn-nŭʳm-bᵊrd) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos. [unerzogen, roh.]

unnurtured (ŏn-nöʳ-tʃchᵊrd) *a.* unernährt;

unobeyed (ŏn-ᵉ-bēʳd) *a.* unbefolgt.

unobjected (ŏn-ᵊb-bGʳɪ-ᵏᵗᵉd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt.

unobjectionable (~ʃchᵉ-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobnoxious (ŏn-ᵊb-nŏʳ-ɪ-ʃchᵊᵉß) *a.* 1. nicht unterworfen *sb.* ausgesetzt, nicht preisgegeben. — 2. nicht straffällig *ob.* tadelnswert.

unobscured (~ᵊb-ᵍtjūʳvᵉd) *a.* unverdunkelt.

unobsequious (ŏn-ᵊb-ᵍīʳ-kwᵉ-ᵊᵉß) *a.* □ ungehorsam, unfolgsam, unwillfährig, nicht unterwürfig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Ungehorsam *m*, Unfolgsamkeit *f*, Unwillfährigkeit *f.*

unobservable (ŏn-ᵊb-ʒōʳ-wᵉbl) *a.* 1. unbemerkbar, unmerklich. — 2. nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (~wᵉnß) *s.* 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f.* — 2. Nichtbe(ob)achtung *f.*

unobservant (~wᵉnt) *a.* (of) 1. unaufmerksam, unachtsam auf. — 2. nicht beobachtend, nicht befolgend; to be ~ of etwas nicht beobachten. — 3. ungehorsam, unwillfährig. — 4. ↖ unehrerbietig gegen.

unobserved (~ʃōʳvd) *a.* □ (~ly, ~ʃōʳ-wᵉd-lᵉ) 1. unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — 2. unbefolgt. [servant.]

unobserving (~ʃōʳ-vɪnᵍ) *a.* = unob-

unobstructed (ŏn-ᵊb-ʃtʀŭʳkt-tᵉd) *a.* □ 1. unverstopft, unversperrt (Weg *etc.*). — 2. ungehindert.

unobstructive (~tɪw) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd.

unobtainable (ŏn-ᵊb-tēʳ-nᵊbl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d).

unobtained ↖ (~tēʳnd) *a.* unerlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtrusive (ŏn-ᵊb-tnūʳ-ʃɪw) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lästig, bescheiden.

unobvious (ŏn-ŏʳb-mᵉ-ᵏᵗᵉß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupied (ŏn-ŏʳk-ɪᵉ-pāɪd) *a.* 1. nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, nicht besessen. — 2. unangebaut (Land). — 3. unbeschäftigt, müßig.

unoffended (ŏn-ᵊ-fĕʳn-dᵉd) *a.* nicht beleidigt.

unoffending (~dɪnᵍ) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (~ßɪw) *a.* = inoffensive.

unoffered (ŏn-ŏʳf-ᵊrd) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ŏn-ᵊ-fɪʳʃch-ᵊl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficious (ŏn-ᵊ-fɪʳʃch-ᵉß) *a.* nicht dienstfertig. [fertig.]

unoften ↖ (ŏn-ŏʳfn) *adv.* selten.

unoil (ŏn-ŏɪʳl) *v/a.* ①a. entölen.

unoiled (ŏn-ŏɪʳld) *a.* ungeölt.

unopened (ŏn-ŏʳpnd) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ŏn-ŏʳpn-lnᵊ) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend. [operative.]

unoperative (ŏn-ŏʳp-ᵉ-ʀᵉ-tɪw) *a.* = in-

unopposed (ŏn-ᵊ-pōʳʃd) *a.* ungehindert; ~ by ohne Widerstand seitens (*gen.*).

unoppressed (~pʀĕʳßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (~pʀĕʳß-ɪw) *a.* nicht drückend.

unorder ↖ (ŏn-ŏʳʳ-bᵉʳ) *v/a.* ①a. abbestellen.

unorderly ↖ (ŏn-ŏʳʳ-bᵉʳ-lᵉ) *a.* unordentlich.

unorganised ④ (ŏn-ŏʳʳ-gᵉ-nāɪʃd) *a.* unorganisiert; unorganisch.

unoriginal (ŏn-ᵊ-ʀɪʳ-ᵍᵉ-nᵊl) *a.* 1. nicht originell, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — 2. unerzeugt (*ML.*).

unornamental (ŏn-ŏʳ-nᵉ-mĕʳn-tᵊl) *a.* schmucklos, einfach.

unornamented (ŏn-ŏʳʳ-nᵉ-mĕn-tᵉd) *a.* ungeschmückt.

unorthodox (ŏn-ŏʳʳ-*th*ᵉ-dŏkß) *a.* (*sb. theol.*) nicht orthodox, nicht rechtgläubig.

unostentatious (ŏn-ŏß-tᵉn-tēʳ-ʃchᵉß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben).

unowed (ŏn-ŏʳd) *a.* 1. ungeschuldet. — 2. † herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*; = unowned¹).

unowned[1] (ŏn-ō′nd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]

unowned[2] (~) *a.* nicht anerkannt, nicht

unpacific (ŏn-pᵃ-fĭ′f-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]

unpacified(ŏn-pă′f-ᵊ-fāĭd)*a.*unbesänftigt,

unpack (ŏn-pă′k) *v/a.* ①a. 1. *ab-, aus-*packen. — 2. entlasten, entladen.

unpacked ✝(ŏn-pă′kt) *a.* 1. *ausgepackt.* — 2. ungepackt. — 3. nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ~ jury unparteiische zs.-gesetztes Geschwornengericht.

unpacker (ŏn-pă′k-ᵉr) *s.* Auspacker(in).

unpaid (ŏn-pēd) *a.* 1. unbezahlt; ~(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen. — 2. nicht frei gemacht, unfrankiert (*Briefe*). — 3. unbelohnt, unvergolten. — 4. uneingebüßt. — 5. unerfüllt (*Gelübde* ꝛc.).

unpained (ŏn-pēnd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.

unpainful (ŏn-pēn-fŭl) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.

unpainted (ŏn-pēn-tᵉd) *a.* ungemalt; ungeschminkt (auch *fig.*). [paarig.]

unpaired (ŏn-pāᵉrd) *a.* ungepaart, un-

unpalatable(ŏn-pă′l-ᵃ-tᵊbl) *a.*□(~*y adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.

unparagoned (ŏn-pă′ʀ-ᵃ-gŏnd) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unparallel(l)ed (ŏn-pă′ʀ-ᵃ-lĕld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.

unpardonable (ŏn-pāᵉ′-dᵊn-ᵊbl) *a.* □ (~*y adv.*) unverzeihlich.

unpardoned (ŏn-pāᵉ′-dᵊnd, ŏn-pāᵉ′dnd) *a.* unverziehen, unbegnadigt, unerlassen.

unpardoning (ŏn-pāᵉ′-dᵊ-nĭn[g], ŏn-pāᵉ′dnĭn[g]) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.

unpared (ŏn-pāᵉrd) *a.* ungeschält.

unparliamentary (ŏn-pāʳ-lĭ-mĕ′n-tᵊ-ʀʸ) *a.* (~**ily** *adv.*) unparlamenta'risch.

unparted (ŏn-pāᵉ′-tᵊd) *a.* ungetrennt.

unparticipated(ŏn-pāʳ-tĭ′ʃ-ᵉ-pē-tᵊd)*a.*ungeteilt. [nehmend.]

unparticipating (~pē-tĭn[g]) *a.* nicht teil-

unpassable (ŏn-pa′ʃ-ᵊbl) *a.* 1. nicht passierbar. — 2. ungangbar (*Münze* ꝛc.).

unpatented (ŏn-pĕ′-tᵉn-tᵊd, ŏn-pă′t-ᵗn-tᵊd) *a.* unpatentiert.

unpathed ✎ (ŏn-pa′*tht*, auch ŏn-pā′*tht*) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.

unpatriotic (ŏn-pē-tʀʸ- od. ŏn-păt-ʀʸ-ŏ′t-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) unpatriotisch.

unpatronised ④ (ŏn-pă′t-ʀᵊ-, ŏn-pē′-tʀʸ-nāĭzd) *a.* ohne Gönner; ● ohne Kunden.

unpave (ŏn-pē′w) *v/a.* ①b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.

unpaved (ŏn-pēᵈwd) *a.* 1. ungepflastert. — 2. † *co.* entmannt, hodenlos (*SH.C.*).

unpawned (ŏn-pă′nd) *a.* unverpfändet.

unpay (ŏn-pē′) *v/a.* ③ (pay) 1. nicht bezahlen. — 2. † *co.* ungeschehen machen, wieder gut machen (*SH.H.IV,b,2,1,130*).

unpeaceable (ŏn-pĭ′-ᵊbl) *a.* □ (~*y adv.*) unfriedlich, zänkisch. [keit *f.*]

unpeaceableness (~-nᵉß) *s.* Unfriedlich-

unpeaceful (ŏn-pĭ′ß-fŭl) *a.* unfriedlich.

unpeg (ŏn-pĕ′g) *v/a.* ①e. durch Ausziehen eines Pflockes öffnen, losspflöcken.

unpen (ŏn-pĕ′n) [pen[1]] *v/a.* ①e. 1. Schafe ausspferchen. — 2. Wasser aus einem Kanal ꝛc. ablassen. [durchdringlich.]

unpenetrable (ŏn-pĕ′n-ᵗ-tra-ᵊbl) *a.* un-

unpenetrating (~tra-tĭn[g]) *a.* nicht durchdringend. [fertig (= impenitent).]

unpenitent † (ŏn-pĕ′n-ᵗ-tᵉnt) *a.* unbußunpensioned (ŏn-pĕ′n-ʃᵘnd) *a.* 1. nicht pensioniert. — 2. *fig.* ungedungen (*BY.*).

unpeople (ŏn-pĭ′pl) *v/a.* ①b. entvölkern.

unperceivable (ŏn-pᵉʳ-ßĭ′ᵛ-wᵊbl) *a.* □ (~*y adv.*) unmerklich, nicht wahrnehmbar.

unperceived (~ßĭ′ᵛwd) *a.* □ (~**ly**, ~ßĭ′ᵛ-wᵊd-lᵉ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.

unperfect (ŏn-pō′ᵉr-fĕkt) *a.* unvollendet; unvollkommen. [durchlöchert.]

unperforated (ŏn-pō′ᵉr-fᵉ-rē-tᵉd) *a.* un-

unperformed (ŏn-pᵉʳ-fō′ᵉrmd) *a.* unvollführt, unverrichtet, ungethan, unerfüllt.

unperishing (ŏn-pĕ′ʀ-ᵊ-ʃĭn[g]) *a.* □ unvergänglich. [eidig.]

unperjured (ŏn-pō′ᵉr-dǰᵉrd) *a.* nicht mein-

unpermitted (ŏn-pᵉʳ-mĭ′ᵗ-ᵗᵉd) *a.* unerlaubt.

unperplexed (~plĕ′kßt) *a.* 1. unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — 2. nicht bestürzt, nicht verlegen. [ausdünstbar.]

unperspirable (ŏn-pᵉʳ-ßpăĭ′ᵉ-ʀᵊbl) *a.* nicht

unpersuadable (~ßwē′-dᵊbl) *a.* unüberredbar; unerbittlich. [überzeugt.]

unpersuaded (~dᵊd) *a.* unüberredet; un-

unperturbed (ŏn-pᵉʳ-tō′ᵉrbd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.

unperused (ŏn-pᵉ-rūᶻd) *a.* nicht untersucht; un(durch)gelesen.

unperverted (ŏn-pᵉʳ-wō′ᵉr-tᵉd) *a.* 1. nicht verkehrt, unverfälscht. — 2. unverdorben, unverführt. [versteinert.]

unpetrified (ŏn-pĕ′t-ʀᵊ-fāĭd) *a.* nicht

unphilosophic(*al* □) (ŏn-fĭl-ᵊ-ßŏ′f-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* unphilosophisch.

unpicked (ŏn-pĭ′kt) *a.* 1. unausgesucht; ● ~ samples *pl.* F ungeschmeichelte Proben *f/pl.* — 2. ungepflückt (*SH.H.IV,b.*).

unpierceable (ŏn-pĭᵉ′-ßᵊbl) *a.* nicht zu durchstechen(d), undurchdringlich.

unpierced (ŏn-pĭᵉ′ßt) *a.* undurchstochen, undurchdrungen; undurchdringlich.

unpillared (ŏn-pĭ′l-ᵃ-rᵊd) *a.* ohne Pfeiler, säulenlos.

unpillowed (ŏn-pĭ′l-ōd) *a.* ohne Kopfkissen.

unpiloted (ŏn-pāĭ′-lᵗ-tᵊd) *a.* ungelotst (Schiff); *fig.* der Führung entbehrend.

unpin (ŏn-pĭ′n) *v/a.* ①e. ab-, auf-stecken, ab-, los-heften, abpflöcken; entkleiden.

unpinked ✎ (ŏn-pĭ′nᵏkt) *a.* undurchlocht, nicht mit Schnürlöchern versehen.

unpiteous (ŏn-pĭ′ᵗ-ᵗ-ᵊß) *a.*□ unbarmherzig, grausam.

unpitied (ŏn-pĭ′ᵗ-ᵗᵉd) *a.* 1. unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt. — 2.† mitleidlos.

unpitiful (ŏn-pĭ′ᵗ-ᵗ-ᵉ-fŭl) *a.* □ 1. mitleidlos, unbarmherzig. — 2. kein Mitleid erregend.

unpitying(ŏn-pĭ′ᵗ-ᵗ-ĭn[g]) *a.*□=*unpitiful* 1.

unplaced (ŏn-plēᵈßt) *a.* 1. durcheinander geworfen. — 2. unangestellt, unversorgt.

unplagued (ŏn-plēᵍgd) *a.* ungeplagt.

unplait (ŏn-plē′t) *v/a.* ①a. die Falten ausmachen aus, glätten. [ungeplant.]

unplanned (ŏn-plă′nd) *a.* unentworfen,

unplanted (ŏn-plă′n-tᵉd) *a.* 1. ungepflanzt, von selbst gewachsen. — 2. un(an)gebaut (Land), unangelegt (Garten ꝛc.).

unplastered (ŏn-pla′ß-tᵉd) *a.* 1. nicht bepflastert. — 2. ⊕ Maurerei: unverappt.

unplausible ✎ (ŏn-plă′-ßibl) *a.* □ (~*y adv.*) unwahrscheinlich.

unplausive † (~ßĭw od. ~ßĭw) *a.* nicht Beifall spendend; abgeneigt, mißbilligend.

unpleadable ✎ (ŏn-plĭ′-dᵊbl) *a.* nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechtsgiltig.

unpleasant (ŏn-plĕ′ʃ-ᵊnt) *a.* □ 1. unangenehm, mißfällig, widrig. — 2. nicht munter, unlustig.

unpleased (ŏn-plĭ′ᶻd) *a.* mißvergnügt, unzufrieden, unbefriedigt.

unpleasing (ŏn-plĭ′-ßĭn[g]) *a.* □ unangenehm, unfreundlich, mißfällig, widrig.

unpledged (ŏn-plĕ′dǰd) *a.* unverpfändet, unversetzt; unversprochen.

unpliable (ŏn-plāĭ′-ᵃbl) *a.* □ (~*y adv.*) unbiegsam, unbeugsam.

unpliant (ŏn-plāĭ′-ᵃnt) *a.* □ 1. unbiegsam, ungeschmeidig. — 2. *fig.* halsstarrig.

unploughed (ŏn-plaŭ′d) *a.* ungepflügt.

unplume (ŏn-pl(ĭ)ūᵐ) *v/a.* ①b. 1. der Federn berauben, entfiedern, rupfen. — 2. *fig.* des Schmuckes berauben, verunzieren, herabsetzen. [poetisch.]

unpoetic(al □) (ŏn-pᵘ-ĕ′t-ĭk, ~ᵘ-tᵊl) *a.* un-

unpointed (ŏn-pŏĭ′n-tᵊd) *a.* 1. un(zu)gespitzt, ohne Spitze, ohne Stachel, stachellos; zweck-, ziel-los. — 2. *gr.* nicht interpunktiert; ohne Voka'l-punkte od. -zeichen.

unpoised (ŏn-pŏĭ′ᶻd) *a.* un(ab)gewogen, ohne Gleichgewicht.

unpolarised ④ ♃ (ŏn-pō′ᵉr-lᵊ-ʀāĭᶻd) *a.*, *phys.*, ꝛc. nicht polarisiert.

unpolicied ✎ (ŏn-pŏ′l-ᵊ-ßᵊd) *a.* 1. ohne regelrechte Regierungsform. — 2. unerfahren, unklug, thöricht (*SH.An.5,2,311*).

unpolished (ŏn-pŏ′l-ĭʃt) *a.* 1. unpoliert, ungeglättet; matt (Metall, Glas ꝛc.). — 2. *fig.* ungeschliffen, ungebildet; roh.

unpolite✎(ŏn-pᵘ-lāĭ′t) *a.*□=unpolished 2.

unpolled (ŏn-pō′ld) *a.* 1. ungekappt, ungekröpft (Baum); ungeschoren (Kopf). — 2. nicht in die Wahl-liste eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).

unpolluted (ŏn-pᵘ-l(ĭ)ūᵗ-ᵗᵉd) *a.* unbefleckt.

unpopular (ŏn-pŏ′p-ĭᵖ-lʸᵉr) *a.* □ unvolkstümlich, beim Volke nicht beliebt.

unpopularity (ŏn-pŏp-ĭᵖ-lă′ʀ-ᵊ-tᵉ) *s.* Unbeliebtheit *f* beim Volke.

unportioned (ŏn-pō′ᵉr-ʃᵊnd ⑨) *a.* ohne Aussteuer, ohne Mitgift, ohne Vermögen.

unpossessed (ŏn-pŏ-ʃĕ′ßt, ✎ ~ßĕ′ßt) *a.* unbesessen, herrenlos; unbesitzt.

unpossessing † (~ʃĕ′ß-ĭn[g], ✎ ~ßĕ′ß-ĭn[g]) *a.* nicht(s) besitzend, besitzlos (*SH.K.L.2,1,69*).

unposted (ŏn-pō′ß-tᵉd) *a.* ohne bestimmte dienstliche Stellung; ⚔ unattachiert.

unpotable (ŏn-pō′-tᵊbl) *a.* untrinkbar.

unpowdered (ŏn-paŭ′-dᵊrd) *a.* ungepudert.

unpractised (ŏn-pră′k-tĭßt) *a.* ungeübt, unbewandert, unerfahren. [priesen.]

unpraised (ŏn-prāᵉᶻd) *a.* ungelobt, unge-

unprecarious✎(ŏn-prᵉ-kă′ʀ-ᵉ-ᵘß) *a.* 1.*jur.:* nicht jederzeit aufkündbar. — 2. nicht unsicher, nicht mißlich.

unprecedented (ŏn-prĕ′ß-ᵊ-dĕn-tᵉd) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präcede'nz(fall). [ungenau.]

unprecise (ŏn-pᵘᵉ-ßăĭ′ß) *a.* unbestimmt,

unpreferred (ŏn-pʀᵉ-fō′ᵉrd) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert.

unpregnant (ŏn-prĕ′g-nᵗnt) *a.* 1. nicht schwanger (with mit); unfruchtbar. — 2. ✎ *fig.*: a) (of) gleichgiltig gegen (*SH.H.*); b) dumm, stumpf(sinnig) (*SH.M.M.*).

unprejudiced (ŏn-prĕ′dǰ-ᵉ-dĭßt) *a.* □ 1. nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — 2. unbeachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).

unprejudicedness (~-nᵗß) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteils-losigkeit *f*, -freiheit *f*.

unpremeditated (ŏn-prᵉ-mĕ′d-ᵗ-tē-tᵉd) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; aus dem Stegreif.

unpreoccupied (ŏn-pʀᵉ-ŏ′ᶜ-kᵘ-pāĭd) *a.* 1. nicht vorher in Besitz genommen. — 2. *fig.* nicht voreingenommen.

unprepared (ŏn-pʀᵉ-pāᵉ′d) *a.* □ (~**ly**, ~pāᵉ-ʀᵊd-lᵉ) unvorbereitet; unbereit.

unprepossessed(ŏn-prĭ-pŏ-ʃĕ′ßt, ✎~ßĕ′ßt) *a.* ohne Voreingenommenheit, unbefangen.

unprepossessing (~ʃĕ′ß-ĭnᵍ, ✎ ~ßĕ′ß-ĭnᵍ) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.

unpresentable (ŏn-pʀᵉ-ʃĕ′n-tᵊbl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.

unpreservable (ŏn-pʀᵉ-ßō′ᵉr-wᵊbl) *a.* nicht (auf)bewahrbar, nicht erhaltbar.

unpressed (ŏn-prĕ′ßt) *a.* 1. ungepreßt. — 2. unausgepreßt; ~ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m*. — 3. *fig.* nicht erzwungen.

unpresuming (ŏn-pʀᵉ-ʃjūᵐ′-mĭnᵍ) *a.* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [□ = unpresuming.]

unpresumptuous ✎ (~ʃŏᵐ(p)-tĭᵘ-ᵉß) *a.*

unpretended (ŏn-pʀᵉ-tē′n-dᵉd) *a.* 1. nicht vorgegeben, unbehauptet. — 2. ↖ ~ to unbeansprucht, unangetastet.

unpretending (~dĭnᵍ) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Anspruchslosigkeit *f*, Bescheidenheit *f*.

unprevailing (ŏn-pʀᵉ-wē′-lĭnᵍ) *a.* unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz.

unpreventable (ŏn-pʀᵉ-wē′n-tᵉbl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d).

unprevented (~tᵉd) *a.* unverhütet, nicht verhindert. [Priester-amtes entsetzen.]

unpriest ↖ (ŏn-pʀēᵎßt) *v/a.* ①a. des

unpriestly (~-lᵉ) *a.* unpriesterlich.

unprincely (ŏn-pʀĭᵎnß-lᵉ) *a.* unfürstlich.

unprincipled (ŏn-pʀĭᵎn-ßĭpld) *a.* 1. ↖ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — 2. verworfen, unsittlich, gottlos.

unprinted ⊜ (ŏn-pʀĭᵎn-tᵉd) *a.* 1. *typ.* ungedruckt. — 2. unbedruckt (Kattun).

unprivileged (ŏn-pʀĭᵎw-ᵎ-lᵉdGd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ŏn-pʀāᵎ′-ᵎᵇbl) *a.* 1. unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — 2. wertlos (*SH. T.N.5,1,58*). [taxiert; ↖ ungewürdigt.]

unprized (ŏn-pʀāᵎ′ßd) *a.* ungeschätzt, un-

unproclaimed (ŏn-pʀᵉ-klē′md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unproductive (ŏn-pʀᵉ-dŏᵏ′t-tĭw) *a.* □ 1. unproduktiv, unfruchtbar; uneinträglich, nichts einbringend. — 2. (of) ohne *et.* hervorzubringen *od.* zu erzeugen, unwirksam.

unproductiveness (~-nᵉß), **~ity** (ŏn-pʀᵉ-dŏk-tĭᵛw-ᵉ-tᵉ) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Uneinträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*. [unentheiligt.]

unprofaned (ŏn-pʀᵉ-fē′nd) *a.* unentweiht,

unprofessional (~fĕ′ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. nicht berufsmäßig, laienhaft; berufswidrig. — 2. nicht zum Fache gehörig; Laien-... — 3. ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unprofitable (ŏn-pʀŏᵎ′ſ-ᵎ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvorteilhaft, uneinträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Uneinträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ↖ (ŏn-pʀŏᵎ′ſ-ᵎ-tᵉd) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprogressive (ŏn-pʀᵉ-gʀĕ′ß-ĭw) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend.

unprohibited (~hĭᵎ′b-ᵎ-tᵉd) *a.* nicht verboten, erlaubt; unverhindert.

unprojected (ŏn-pʀᵉ-dGĕᵎ′k-tᵉd) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ŏn-pʀᵉ-lĭᵎ′f-ĭk) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig. [prochen.]

unpromised (ŏn-pʀŏᵐ′m-ĭßt) *a.* unver-

unpromising (~ᵎ-ßĭnᵍ) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht verlohnend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos.

unprompted (ŏn-pʀŏᵐ′m(p)-tᵉd) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, unangeregt (by von, durch).

unpronounceable (ŏn-pʀᵉ-nau′n-ßᵉbl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau′nßt) *a.* 1. unausgesprochen; *gr.* stumm (Buchstabe). — 2. noch nicht verkündet, unentschieden.

unproper † (ŏn-pʀŏᵖ′-ᵉʳ) *a.* □ 1. uneigen (-tümlich). — 2. = improper.

unprophetic(al) (ŏn-pʀᵉ-fĕ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉᵎ) *a.* unprophetisch, nicht weissagend.

unpropitious (ŏn-pʀᵉ-pĭᵎ′ſch-ᵉß) *a.* □ 1. ungeneigt, ungnädig. — 2. ungünstig.

unproportionable ↖ (ŏn-pʀᵉ-pō′ᵛ-ſch-ᵉn²bl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverhältnismäßig.

unproportioned (~ſch²nd) *a.* 1. nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — 2. unangemessen (*SH.H.1,3,60*).

unproposed (ŏn-pʀᵉ-pō′ßd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ŏn-pʀŏᵖt) *a.* ungestützt.

unprosperous ↖ (ŏn-pʀŏᵖ′ß-pᵉʳ-ʀŏß) *a.* □ unglücklich, ungedeihlich.

unprotected (ŏn-pʀᵉ-tē′k-tᵉd) *a.* unbeschützt, ungeschirmt, unverteidigt.

unproved (ŏn-pʀūᵛ′wd) *a.* 1. unbewiesen, unerwiesen. — 2. unerprobt, ungeprüft.

unprovide (ŏn-pʀᵉ-wāᵎ′d) *v/a.* ①b. 1. nicht versehen, nicht versorgen, *eines* Vorrates berauben. — 2. † *fig.* der Entschlossenheit berauben, unschlüssig machen (*SH.O.4,1,218*).

unprovided (~wāᵎ′-dᵉd) *a.* □ 1. unversehen, unversorgt (with, † of mit). — 2. ↖ unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — 3. ~ for unvorgesehen.

unprovisioned (ŏn-pʀᵉ-wĭᵎ′G-ᵎnd) *a.* nicht verproviantiert, nicht mit Lebensmitteln versehen, ohne Vorräte.

unprovoke ↖ (ŏn-pʀᵉ-wōᵛ′k) *v/a.* ①b. den Anreiz zu *et.* wegräumen (*SH.M.2,3,33*).

unprovoked (ŏn-pʀᵉ-wōᵛ′kt) *a.* □ (s. **~ly**) 1. un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — 2. nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~wōᵛ′-kᵉd-lᵉ) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache. [harmlos.]

unprovoking (~ĭᵎnᵍ) *a.* nicht (auf)reizend,

unpruned (ŏn-pʀūᵛ′nd) *a.*, *hort.* unbeschnitten, unausgeputzt (Baum).

unpublished (ŏn-pŏᵇ′b-lĭſcht) *a.* 1. nicht veröffentlicht. — 2. nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim. [*a.* □ unpünktlich.]

unpunctual (ŏn-pŏᵏnᵗ-tĭ⁽ᵍ⁾k⁽ᵗ⁾ oder ~tĭk⁽ᵗ⁾l) **unpunishable** (ŏn-pŏᵇ′n-ſch²bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~lſcht) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpurchased (~pʊᵛ′-tſch²ßt) *a.* ungekauft.

unpurged (ŏn-pŏᵛ′dGd), **~ified** (ŏn-pjūᵛ′-ʀᵉ-fāᵎd) *a.* ungereinigt, ungeläutert (*a. fig.*).

unpurposed ↖ (ŏn-pŏᵛ′-pᵉßt) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpursued (ŏn-pʲᵘ′-ßjūᵛd) *a.* unverfolgt.

unputrefied, ~ed (ŏn-pjūᵗ′-tʀᵉ-fāᵎd) *a.* unverfault, ohne Fäulnis. [qualifizierbar.]

unqualifiable (ŏn-kwŏᵎ′l-ᵎ-fāᵎ-ᵎᵇbl) *a.* un-

unqualified (ŏn-kwŏᵎ′l-ᵎ-fāᵎd) *a.* □ 1. ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — 2. unbeschränkt, ungemildert; unbedingt. — 3. nicht zur Sache berechtigt.

unqualify (~fāᵎ) *v/a.* ①d. = disqualify.

unqualitied † (ŏn-kwŏᵎ′l-ᵎ-tᵉd) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.An.3,11,44*).

unqueen ↖ (ŏn-kwīᵉn) *v/a.* ①a. der Würde e-r Königin entkleiden, *e-e* Königin absetzen.

unquelled (ŏn-kwĕᵎd) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ŏn-kwĕᵎn-(t)ſch²bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unlöschbarkeit *f* ꝛc. [(auch *fig.*).]

unquenched (ŏn-kwĕᵎn(t)ſcht) *a.* ungelöscht

unquestionable (ŏn-kwĕᵎß-tſch²-nᵎbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unstreitig, gewiß. — 2. † nicht zu befragen(d), wortkarg (*SH.As.*).

unquestioned (ŏn-kwĕᵎß-tſch²nd) *a.* 1. nicht gefragt, unbefragt. — 2. unbezweifelt, unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig.

unquickened (ŏn-kwĭᵏ′nd) *a.* unbelebt, unbeseelt; unaufgemuntert.

unquiet (ŏn-kwāᵎ′-ᵉt) *a.* □ 1. unruhig (Kind ꝛc.). — 2. tobend, ungestüm. — 3. *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden.

unquietness (~-nᵉß) *s.* Unruhe *f*; Ungestüm *n*.

unquoted (ŏn-kwŏᵗ′-ᵉd) *a.* 1. nicht angeführt, nicht citiert (in Schriften). — 2. ☻ Börse: nicht notiert. [2. nicht zs.-gescharrt.]

unraked (ŏn-ʀāᵏt) *a.* 1. ungeharkt. —

unranged (ŏn-ʀāᵎnGd), **~ked** (ŏn-ʀāᵎnᵍkt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe.

unransacked (ŏn-ʀāᵎn-ßākt) *a.* 1. undurchsucht, undurchwühlt. — 2. † ungeplündert.

unransomed (ŏn-ʀāᵎn-ß²md) *a.* nicht losgekauft, nicht ausgelöst.

unravel (ŏn-ʀāᵛwl) ①e.(a.) **I** *v/a.* 1. Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bild. ☻ Gewebe auf-, aus-faser(n)n. — 2. *fig. thea.* Knoten (auf)lösen, entwickeln. — **II** *v/n.* 3. sich entwirren ꝛc. (s. ~ 1 u. 2).

unravelment (ŏn-ʀāᵛw-ᵎl-mĕnt) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.

unreached (ŏn-ʀĭᵛtſcht) *a.* unerreicht.

unread (ŏn-ʀĕᵈ) *a.* 1. un(durch)gelesen (bild. Korrektur). — 2. unbelesen, ungelehrt.

unreadable (ŏn-ʀĭᵛ-dᵉbl) *a.* unlesbar; nicht lesenswert.

unreadiness (ŏn-ʀĕᵈ-ᵎ-nᵉß) *s.* Unbereitschaft *f*; Unbereitwilligkeit *f*.

unready (ŏn-ʀĕᵈ-ᵉ) *a.* □ (**~lly** *adv.*) 1. unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — 2. un(bereit)willig, widerspenstig. — 3. langsam, unlustig, zaudernd. — 4. † nicht angezogen, entkleidet (*SH.H.VI,a*).

unreal (ŏn-ʀĭᵛ-ᵎl) *a.* □ nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos.

unrealise ④ ↖ (ŏn-ʀĭᵛ-ᵎ-lāᵎß) *v/a.* ①b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*). [licht.]

unrealised ④ (~lāᵎßd) *a.* nicht verwirk-

unreality (ŏn-ʀᵉ-ᵎ-ᵎ-tᵉ) *s.* Unwirklichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. [schnitten (Korn ꝛc.).]

unreaped (ŏn-ʀĭᵛpt) *a.* ungeerntet, unge-

unreason ↖ (ŏn-ʀĭᵛßn) *s.* Unvernunft *f*.

unreasonable (~-ᵎᵇbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unvernünftig; vernunftwidrig (*Syn.* s. absurd). — 2. unbillig, grundlos, maßlos; über-, un-mäßig. [tigkeit *f* ꝛc.]

unreasonableness (~-nᵉß) *s.* Unvernünf-

unreasoned (ŏn-ʀĭᵛßnd) *a.* nicht durchdacht.

unreasoning (ŏn-ʀĭᵛßn-ĭnᵍ) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunftlos.

unrebuk(e)able ↖ (ŏn-ʀᵉ-bjūᵛ′-ᵎᵇbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untadelig, unverwerflich.

unrebuked (~bjūᵏt) *a.* ungetadelt.

unrecallable (~kāᵛ′-lᵉbl) *a.* unwiderruflich.

unrecalling † (~kāᵛ′-lĭnᵍ) *a.* unwiderruflich (*SH. Lucrece 993*). [rufen.]

unrecanted (ŏn-ʀᵉ-kāᵛn-tᵉd) *a.* unwider-

unreceived (~ßĭᵛwd) *a.* 1. unempfangen, nicht erhalten. — 2. nicht angenommen.

unreckonable (ŏn-ʀĕᵏn-ᵉbl) *a.* unzählbar; unberechenbar. [berechnet.]

unreckoned (ŏn-ʀĕᵏnd) *a.* ungezählt; un-

unreclaimed (ŏn-ʀᵉ-klē′md) *a.* 1. nicht zurückgefordert. — 2. ungebessert (Mensch); ungezähmt (Tier).

unrecognisable ④ (ŏn-ʀĕᵏ-ᵎg-nāᵎ-ᵎᵇbl ꝛc., s. recognisable) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unerkennbar. — 2. nicht anerkennbar.

unrecompensed (ŏn-ʀĕᵏ-ᵎm-pĕnßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.

unreconciled (ŏn-ʀĕᵏ-ᵎn-ᵎßāᵎld) *a.* unversöhnt, unausgesöhnt (to mit).

unrecorded (ŏn-ʀᵉ-kōᵛ′-dᵉd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben.

unrecounted (~kauᵛn-tᵉd) *a.* unerzählt.

unrecoverable (ŏn-ʀᵉ-kŭᵛw-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) = irrecoverable.

unrecovered (ŏn-ʀᵉ-kŭᵛw-ᵉʳd) *a.* 1. nicht wiedererlangt; unersetzt. — 2. *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungenesen.

unrectified (ŏn-ʀĕᵏ-tᵉ-fāᵎd) *a.* unberichtigt, unverbessert. [irredeemable.]

unredeemable (ŏn-ʀᵉ-dĭᵛ-mᵉbl) *a.* =

unredeemed (~dĭᵛmd) *a.* 1. nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (a. *fig.*). — 2. uneingelöst (Pfand, Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld).

unredressed (ŏn-ʀᵉ-dʀĕᵗt) *a.* unabgestellt, nicht wieder gut gemacht; ungebessert.

unreduced (~djūᵗt) *a.* 1. nicht zurückgeführt. — 2. unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt.

unreeve ⚓ (~ʀĭᵛw) *v/a.* ①b. Tau ausscheren.

unrefined (ŏn-rᵉ-fāᴵnd) *a.* 1. unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — 2. *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.

unreflecting (ŏn-rᵉ-flĕᴵkt-tĭnᵍ) *a.* □ 1. nicht zurückwerfend (Strahlen). — 2. *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.

unreformable ↖ (ŏn-rᵉ-fōᵛᴿ-mᵊbl) *a.* nicht umgestaltbar, unverbesserlich.

unreformed (ŏn-rᵉ-fōᵛᴿmd) *a.* 1. unverbessert, nicht reformiert. — 2. *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt. [gebrochen.]

unrefracted (ŏn-rᵉ-frăᴷt-tᵉd) *a.*, *opt.* un-

unrefreshed (~frĕᴿʃt) *a.* unerfrischt, unerquickt. [frischend, nicht erquickend.]

unrefreshing (~frĕᴿʃ-ĭnᵍ) *a.* nicht er-

unrefuted (ŏn-rᵉ-fjūᴵᴿ-tᵉd) *a.* unwiderlegt.

unregarded (~gāᵛᴿ-dᵉd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt.

unregardful (ŏn-rᵉ-gāᵛᴿd-fŭl) *a.* unachtsam (of auf), nachlässig.

unregeneracy ↖ (ŏn-rᵉ-dǫĕᴵn-ᵉ-rᵉ-ᵉsᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

unregenerate, ~d ↖ (~rĕt, ~rē-tᵉd) *a.*, *theol.* nichtwiedergeboren; sündig, verderbt.

unregistered (ŏn-rĕᴵdǫ-ᵉ-ʃtᵉd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet. [dauert.]

unregretted (ŏn-rᵉ-grĕᴵt-ᵉd) *a.* unbe-

unregulated (ŏn-rĕᴵg-ĭ-lē-tᵉd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⊕ nicht reguliert (ur).

unreined (ŏn-rāᵉnd) *a.* ungezügelt, zügellos (auch *fig.*). [freulich, traurig.]

unrejoicing (ŏn-rᵉ-dǫĕᴵᵛᴿ-ʃĭnᵍ) *a.* □ unerfreulich, traurig.

unrelated (~lēᴵᵛᴿ-tᵉd) *a.* 1. unerzählt, unberichtet. — 2. nicht verwandt (to mit).

unrelative ↖ (ŏn-rĕᴵ-lᵉ-tĭw) *a.* □ (to) in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf, ohne Verwandtschaft mit.

unrelenting (ŏn-rᵉ-lĕᴵᵛᴿn-tĭnᵍ) *a.* □ 1. unerweichlich, unnachgiebig, unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam, hart, gefühllos, unerbittlich (to gegen). — 3. nicht nachlassend.

unreliable (~lāiᴵᵛᴿ-ᵊbl) *a.* unzuverlässig.

unrelievable ↖ (ŏn-rᵉ-līᴵᵛᴿ-wᵉbl) *a.* nicht abstellbar, keiner Abhilfe zugänglich.

unrelieved (~līᴵᵛᴿwd) *a.* □ (~ly, ~līᴵᵛᴿ-wᵉdˡ) 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben. — 2. ununterstützt, ohne Hilfe. — 3. ✕: a) unentsetzt (Stadt); b) unabgelöst (Schildwache).

unreluctant (ŏn-rᵉ-lŭᴷ-tᵉnt) *a.* □ ohne Widerstreben, ohne Bedenken, willig.

unremarkable (~māᵛᴿ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbemerkbar; nicht bemerkenswert.

unremarked (~māᵛᴿkt) *a.* unbemerkt.

unremediable ↖ (~miᴵ-dᵉ-ᵊbl) *a.* = irremediable. [unabgestellt.]

unremedied (ŏn-rĕᴵm-ᵉ-dᵉd) *a.* ungeheilt;

unremembered (ŏn-rᵉ-mĕᴵm-bᵉᴿd) *a.* unerinnert; unerwähnt; vergessen.

unremitted (ŏn-rᵉ-miᴵt-ᵉd) *a.* □ 1. unerlassen, unverziehen. — 2. *fig.* nicht nachgelassen, ungemildert. — 3. unaufhörlich.

unremitting (~ĭnᵍ) *a.* □ 1. nicht erlassend. — 2. nicht nachlassend, unablässig, unaufhörlich. [reuelos; unbarmherzig.]

unremorseful ↖ (ŏn-rᵉ-mōᵛᴿʃ-fŭl) *a.* □

unremovable ↖ (ŏn-rᵉ-mūᴵᵛᴿ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverrückbar, unbeweglich, fest (*a. fig.*). — 2. unabsetzbar.

unremovableness ↖ (~nᵉʃ) *s.* Unbeweglichkeit *f* (*a. fig.*); Unabsetzbarkeit *f*.

unremoved (ŏn-rᵉ-mūᴵwd) *a.* 1. unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft. — 2. nicht abgesetzt. — 3. ↖ unbeweglich (*ML.*).

unrenewed (~njūᴵd) *a.* nicht erneu(er)t.

unrenowned (ŏn-rᵉ-nāuᴵnd) *a.* unberühmt.

unrepaid (ŏn-rᵉ-pēᴵd) *a.* unbezahlt, unersetzt; unerwidert, unvergolten.

unrepaired (~pēᵉᴿd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unersetzt.

unrepealable (~piᴵ-lᵉbl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar. [unaufgehoben.]

unrepealed (~piᴵld) *a.* nicht widerrufen,

unrepeated (ŏn-rᵉ-piᴵᵛᴿ-tᵉd) *a.* nicht wiederholt. [unrepenting.]

unrepentant (ŏn-rᵉ-pĕᴵn-tᵉnt) *a.* =

unrepented (~tᵉd) *a.* unbereut. [fertig.]

unrepenting (~tĭnᵍ) *a.* reuelos, unbuß-

unrepining (ŏn-rᵉ-pāiᴵ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.

unreplenished (~plĕᴵn-ĭʃt) *a.* unangefüllt.

unreported (ŏn-rᵉ-pōᵛᴿ-tᵉd ⑨) *a.* unberichtet; un(an)gemeldet.

unrepresented (ŏn-rĕp-rᵉ-fĕᴵn-tᵉd) *a.* unvertreten; nicht dargestellt. [drückt.]

unrepressed (ŏn-rᵉ-prĕᴵʃt) *a.* nicht unter-

unreprievable ↖ (~prĭᴵᵛᴿ-wᵉbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.

unreprieved (~prĭᴵᵛᴿwd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.

unreproachable ↖ (ŏn-rᵉ-prāᵒᵛᴿ-tʃᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, unsträflich.

unreproached (~prāᵒᵛᴿtʃt) *a.* ungetadelt.

unreprovable (ŏn-rᵉ-prūᴵᵛᴿ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untadelig, tadellos.

unreproved (ŏn-rᵉ-prūᴵᵛᴿwd) *a.* nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt.

unrepugnant (ŏn-rᵉ-pŭᴵg-nᵉnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widerspenstig, verträglich.

unreputable ↖ (ŏn-rĕᴵp-iᵘᵗ-ᵉbl) *a.* = disreputable.

unrequested (ŏn-rᵉ-kwĕᴵᵛᴿ-tᵉd) *a.* 1. ungebeten. — 2. unverlangt, unerbeten.

unrequitable (ŏn-rᵉ-kwāiᴵᵛᴿ-tᵉbl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wieder gutzumachen(d), unersetzlich; unerwiderlich.

unrequited (~tᵉd) *a.* □ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe). [gerettet.]

unrescued (ŏn-rĕᴵᵛᴿ-kjūd) *a.* unbefreit; un-

unresented (ŏn-rᵉ-fĕᴵn-tᵉd) *a.* nicht übel genommen; ungeahndet, ungerächt.

unreserve (ŏn-rᵉ-fōᵛᴿw) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gesellige Ungezwungenheit.

unreserved (ŏn-rᵉ-fōᵛᴿwd) *a.* □ (~ly) 1. nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — 2. unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam &c.). — 3. nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. [Vorbehalt; rückhaltlos.]

unreservedly (~fōᵛᴿ-wᵉd-lᵉ) *adv.* ohne

unreservedness ↖ (ŏn-rᵉ-fōᵛᴿ-wᵉd-nᵉʃ) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f*.

unresigned (ŏn-rᵉ-fāiᴵnd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in).

unresisted (~flᵉ-tᵉd) *a.* 1. ohne Widerstand (zu finden). — 2. † unwiderstehlich.

unresistible ↖ (~tĭbl) *a.* unwiderstehlich.

unresisting (~tĭnᵍ) *a.* □ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. [(auf)löslich (*a. fig.*).]

unresolvable ↖ (ŏn-rᵉ-fōᴸᵛ-wᵉbl) *a.* un-

unresolved (~fōᴸvd) *a.* 1. un(auf)gelöst (*a. fig.*). — 2. ↖ unentschlossen, unschlüssig.

unresolving (~fōᴸ-wĭnᵍ) *a.* 1. (sich) nicht auflösend. — 2. unschlüssig, unentschlossen.

unrespectable ↖ (ŏn-rᵉ-ʃpĕᴵᵛᴿ-tᵉ-ᵊbl) *a.* nicht achtenswert, unehrenhaft.

unrespected ↖ (~tᵉd) *a.* nicht geachtet.

unrespectful ↖ (ŏn-rᵉ-ʃpĕᴵᵛᴿkt-fŭl) *a.* unehrerbietig.

unrespective † (ŏn-rᵉ-ʃpĕᴵᵛᴿ-tĭw) *a.* 1. ohne Rücksicht, achtlos, gedankenlos. — 2. unbeachtet, verächtlich (*SH.T.C.2,2,71*).

unrespited (ŏn-rĕᴵʃ-pᵉ-tᵉd) *a.* 1. unaufgeschoben. — 2. † ununterbrochen.

unresponsible ↖ (ŏn-rᵉ-ʃpŏᴺ-ĭbl) *a.* unverantwortlich; nicht bürgschaftsfähig.

unrest (ŏn-rĕᴵʃt) *s.*, *poet.* Unruhe *f*.

unrestful (ŏn-rĕᴵʃt-fŭl) *a.*, *poet.* unruhig.

unresting (ŏn-rĕᴵʃ-tĭnᵍ) *a.* □ ruhelos.

unrestored (ŏn-rᵉ-ʃtōᵛᴿd ⑨) *a.* 1. nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — 2. nicht zurückgegeben, unersetzt. — 3. nicht wieder eingesetzt (to in).

unrestrained (ŏn-rᵉ-ʃtrāᵉᴿnd) *a.* □ (~ly, ~ʃtrāᵉᴿ-nᵉd-lᵉ) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt; zwanglos. — 3. zügellos.

unrestraint ↖ (~ʃtrāᵉᴿnt) *s.* Unbeschränktheit *f*, Ungebundenheit *f*, Ungezwungenheit *f*. [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ŏn-rᵉ-ʃtrĭkᴵt-tᵉd) *a.* □ un-

unretarded (~tāᵛᴿ-dᵉd) *a.* unverzögert.

unretentive (~tĕᴵᵛᴿn-tĭw) *a.* im Gedächtnis nicht behaltend; schwach (Gedächtnis).

unretracted (ŏn-rᵉ-trăᴷt-tᵉd) *a.* nicht zurückgezogen, nicht widerrufen.

unreturnable (ŏn-rᵉ-tōᵛᴿ-nᵉbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgeh-bar. — 2. unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wählbar.

unreturned (~tōᵛᴿnd) *a.* 1. nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert; unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt. [kehrend.]

unreturning (~tōᵛᴿ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht wieder-

unrevealed (ŏn-rᵉ-wīᴵld) *a.* nicht offenbart; unentdeckt, unenthüllt, geheim.

unrevenged ↖ (ŏn-rᵉ-wĕᴵnʤd) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevered (ŏn-rᵉ-wīᴵᵛᴿd) *a.* ungeehrt, unverehrt. [würdig.]

unreverend (ŏn-rĕᴵᵛ-ᵉ-nĕnd) *a.* nicht ehr-

unreverent ↖ (~rĕnt) *a.* □ unehrerbietig.

unreversed (ŏn-rᵉ-wōᵛᴿʃt) *a.* nicht umgestoßen, unaufgehoben, unwiderrufen.

unreviewed (ŏn-rᵉ-wjūᴵᵛᴿd) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert. [nicht revidiert.]

unrevised (~waīᴵᵛᴿʃd) *a.* nicht durchgesehen,

unrevived (~waīᴵᵛᴿwd) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevoked (ŏn-rᵉ-wōᵛᴿkt) *a.* nicht widerrufen. [unvergolten, unvergütet.]

unrewarded (~wāᵛᴿ-dᵉd) *a.* □ unbelohnt,

unrhymed (ŏn-rāiᴵᵛᴿmd) *a.* ungereimt.

unriddle (ŏn-rĭᴵdl) *v/a.* ①b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unridiculed (ŏn-rĭᴵdᵉ-kjūld) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespöttelt. [lächerlich.]

unridiculous ↖ (ŏn-rᵉ-dĭᴵkᵘ-lᵉsᵉ) *a.* nicht

unrifled (ŏn-rāiᴵfld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⊕ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Flintenrohr).

unrig (ŏn-rĭᴵg) *v/a.* ①e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. P entkleiden, ausziehen, entblößen.

unrighteous (ŏn-rāiᴵ-tĭᵊᵗˢ *od.* ~tʃᵊᵗˢ) *a.* □ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (~nᵉʃ) *s.* Ungerechtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f*.

unrightful ↖ (ŏn-rāiᴵt-fŭl) *a.* □ ungerecht; unrechtmäßig. [schneiden, auftrennen.]

unrip (ŏn-rĭᴵp) *v/a.* ①e. aufreißen, auf-

unripe (ŏn-rāiᴵp) *a.* 1. unreif, unzeitig, unfertig (*a. fig.*). — 2. ↖ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ŏn-rāiᴵpnd) *a.* ungereift, unreif (*a. fig.*). [Unzeitigkeit *f* (*a. fig.*).]

unripeness (ŏn-rāiᴵp-nᵉʃ) *s.* Unreife *f*,

unrival(l)ed (ŏn-rāiᴵᵛ-wᵉld) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber (at bei). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unrivet (ŏn-rĭᴵw-ᵉt) *v/a.* ①a. (*a. e.*) ablos-nieten. [ent-, aus-kleiden.]

unrobe (ŏn-rōᵇ) *v/a.* ①b. (und *v/n.* sich) entkleiden, ausziehen.

unroll (ŏn-rōᴸ) ①a. I *v/a.* 1. ab-, auf-rollen, -wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ↖ aus einer Rolle oder Liste streichen. — II *v/n.* 3. sich aufrollen &c.

unromantic (ŏn-rᵉ-măᴺ-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) unroman'tisch; *fig.* nicht roman'haft.

unroof (ŏn-rūᴵf) *v/a.* ①a. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ŏn-rūᴵft) *a.* nicht gedeckt, ohne

unroost (ŏn-rūᴵʃt) *v/a.* ①a. Hühner &c. von der Stange jagen, fortscheuchen (*a. fig.*).

unroot (ŏn-rūᵉt) *v/a.* ①a. entwurzeln; ausrotten. [unbärtig.]

unrough ↖ (ŏn-rŏᶠ) *a.* nicht rauh, glatt;

unrounded (ˌnāūᵉn-dᵉd) *a.* un(ab)gerundet.

unroyal (ŏn-rŏiᵉ-ᵃl) *a.* □ unköniglich.

unruffle (ŏn-rŏᵉfl) *v/n.* ①b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bsd. Wellen).

unruffled (ŏn-rŏᵉfld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wellen). — 2. *fig.* unaufgeregt.

unruled (ŏn-rūᵉld) *a.* 1. unregiert, ungeleitet. - 2. regellos. - 3. unliniiert (Papier).

unruliness (ŏn-rūᵉ-lᵎ-nᵉß) *s.* Unlenksamkeit *f* ꝛc. (ſ. unruly), aufrühreriſches Weſen; Ungeſtüm *m* (*n*), Ausgelaſſenheit *f*.

unruly (ŏn-rūᵉ-lᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) 1. unlenkſam, unbändig, widerſpenſtig, ſtörrig, aufrühreriſch. — 2. tobend, ſtürmiſch, ungeſtüm, wild, ausgelaſſen.

unrumple (ŏn-rŏᵉmpl) *v/a.* ①b. entrunzeln, die Falten wegſtreichen aus.

unsaddle (ŏn-ßäᵉdl) *v/a.* ①b. einem Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd abſatteln.

unsaddled (ŏn-ßäᵉdld) *a.* ungeſattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belaſtet (with mit).

unsafe (ŏn-ßēᵉf) *a.* □ 1. unſicher, gefährlich; ⚔ entſichert (Gewehr). — 2. unzuverläſſig, zweideutig. [ſicherheit *f*.]

unsafeness (~nᵉß), **~ty** † (~tᵉ) *s.* Un-

unsaid (ŏn-ßēᵉd) *a.* ungeſagt, unerwähnt.

unsailable ↖ (ŏn-ßēᵉ-lᵎbl) *a.* nicht zu beſegeln, nicht ſchiffbar.

unsaint ↖ (ŏn-ßēᵉnt) *v/a.* ①a. entheiligen, die Heiligkeit abſprechen (*dat.*).

unsaintly (ŏn-ßēᵉnt-lᵉ) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsal(e)able (ŏn-ßēᵉ-lᵎbl) *a.* unverkäuflich.

unsalted (ŏn-ßäᵎl-tᵎd) *a.* ungeſalzen; nicht eingeſalzen, friſch; ungewürzt.

unsaluted (ŏn-ßᵃ.l(i)ūᵉ-tᵎd) *a.* 1. unbegrüßt, ungegrüßt. — 2. ↖ ungeküßt.

unsanctified (ŏn-ßäᵉnᵊt-tᵎ-fāid) *a.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. — 2. unheilig.

unsanctioned (ŏn-ßäᵉnᵊk-ſchᵎnd) *a.* unbeſtätigt, unbekräftigt.

unsanguine (ŏn-ßäᵉnᵍ-gwin) *a.* 1. unblutig. — 2. *fig.* nicht ſangui'niſch.

unsated (ŏn-ßēᵉ-tᵎd) *a.* = insatiate.

unsatisfactoriness (ŏn-ßät-iß-ßäᵉt-tᵎˢ-nᵉ-nᵉß) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f*. [unbefriedigend; unzulänglich.]

unsatisfactory (ˌtᵎˢ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

unsatisfiable ↖ (ŏn-ßäᵉ-tᵎß-ſāi-ᵃbl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unerſättlich.

unsatisfied (ˌſāid) *a.* 1. ᴍ̃ᴋ: unbefriedigt; nicht zufriedengeſtellt; ungeſättigt. — 2. nicht völlig überzeugt. — 3. noch nicht befriedigt; unbezahlt. — 4. ↖ mißvergnügt; unzufrieden. [befriedigend.]

unsatisfying (ŏn-ßäᵉt-iß-ſāi-inᵍ) *a.* un-

unsaturated (ŏn-ßäᵉt-iˢ-nē-tᵎd) *a.*, *chm.*, &c. nicht geſättigt (with mit).

unsaved (ŏn-ßēᵉvd) *a.* 1. nicht gerettet; ungeborgen. — 2. *theol.* nicht erlöſt.

unsavouriness (ŏn-ßēᵉ-wᵎˢ-nᵉ-nᵉß) *s.* Unſchmackhaftigkeit *f* ꝛc. (ſ. unsavoury); ſchlechter Geſchmack; übler Geruch.

unsavoury (~nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unſchmackhaft, geſchmacklos; fade, ſchal. — 2. ekelhaft (ſchmeckend); übelriechend. — 3. *fig.* unangenehm, widerlich, widrig.

unsay (ŏn-ßēᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ③ (say) abſagen (*dat.*), ſich losſagen von ..., ſein Wort ꝛc. zurücknehmen, widerrufen; to say and ~ bald ja, bald nein ſagen. [ſchuppen.]

unscale (ŏn-ßkēᵉl) *v/a.* ①b. Fiſche ꝛc. (ab-)

unscaleable (ŏn-ßkēᵉ-lᵎbl) *a.* unerſteigbar.

unscaled (ŏn-ßkēᵉld), **~y** (ŏn-ßkēᵉ-lᵉ) *a.* ſchuppenlos, ohne Schuppen.

unscanned (ŏn-ßkäᵉnd) *a.* 1. *pros.* nicht ſtandiert. — 2. *fig.* unbedacht, unerwogen.

unscared (ŏn-ßkäᵉᵉd) *a.*, *poet.* nicht erſchreckt; unverſcheucht.

unscarred (ŏn-ßkāᵉᵉd) *a.*, *poet.* ungenarbt, narbenlos, unverwundet.

unscathed (ŏn-ßkēᵉdhd od. ŏn-ßkēᵉtht) *a.*, *poet.* unbeſchädigt, unverletzt.

unscattered (ŏn-ßkäᵉt-ᵎᵉd) *a.* nicht zerſtreut, unverworren. [entthront.]

unscept(e)red (ŏn-ßēᵉp-tᵎᵉd) *a.* ſcepterlos;

unscholar*like* ⑤ (ŏn-ßkōᵉl-ᵎᵉ-lāik), **~ly** (~lᵉ) *a.* ungelehrt, nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ŏn-ßkᵎˢ-läᵉß-tik) *a.* 1. nicht ſchulmäßig, ungelehrt. — 2. unſcholaſtiſch.

unschooled (ŏn-ßkūᵉld) *a.* ungeſchult; unſtudiert, ungelehrt, ungebildet.

unscientific ↖ (ŏn-ßāi-ᵉn-tiᵉ-fᵎk) *a.* □ (auch **~ally** *adv.*) unwiſſenſchaftlich.

unscissared †, **~o~** ↖ (ŏn-ßiᵉ-ſᵎᵉd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeſchoren.

unscorched (ŏn-ßkōᵉᵉtſcht) *a.* unverſengt, ungebrannt. [aus-, ent-hemmen.]

unscotch ⚙ (ŏn-ßkōᵉtſch) *v/a.* ②c. Rad

unscoured (ŏn-ßkāūᵉᵉd) *a.* ungeſcheuert, ungeputzt. [ungekratzt.]

unscratched (ŏn-ßkäᵎᵉtſcht) *a.* unzerkratzt,

unscreened (ŏn-ßkrīᵎᵉnd) *a.* 1. unbeſchirmt, unbeſchützt. — 2. ungeſiebt (Kohle ꝛc.).

unscrew (ŏn-ßkrūᵉ) ①a. *v/a.* (*v/n.* ſich) ab-, auf-, los-, zurück-ſchrauben (laſſen).

unscriptural (ŏn-ßkrīᵉp-tſchʊᵎ-ᵃl, ~tiˢ-nᵃl) *a.* □ *rel.* nicht ſchriftmäßig, unbibliſch.

unscrupulous (ŏn-ßkrūᵉ-puˢ-lßß) *a.* □ unbedenklich, nicht ängſtlich, nicht gewiſſenhaft, gewiſſenlos; ~ness (~nᵉß) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewiſſenloſigkeit *f*.

unseal (ŏn-ßiᵉl) *v/a.* ①a. entſiegeln, das Siegel abnehmen von; öffnen (auch *fig.*).

unsealed (ŏn-ßiᵉld) *a.* 1. entſiegelt; ungeſiegelt, offen (Brief ꝛc.). — 2. *fig.* unbeſiegelt, unbeſtätigt.

unseam (ŏn-ßiᵉm) *v/a.* ①a. die Naht von ... auftrennen; aufſchneiden (*SH.M.*).

unsearchable (ŏn-ßöᵉᵉ-tſchᵎbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerforſchlich, unergründlich.

unsearchableness (~nᵉß) *s.* Unerforſchlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

unsearched (ŏn-ßöᵉᵉtſcht) *a.* undurchſucht, undurchforſcht; unerforſcht.

unseasonable (ŏn-ßiᵉᵎn-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß oder angemeſſen. — 2. unzeitig, ungünſtig, ungelegen; at an ~ time of night ſpät in der Nacht. — 3. unpaſſend, unſchicklich.

unseasonableness (~nᵉß) *s.* Unzeit(igkeit) *f*, Ungelegenheit *f*, Unſchicklichkeit *f*.

unseasoned (ŏn-ßiᵉᵎnd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungeſalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (to an), nicht akklimatiſiert. — 3. nicht ausgetrocknet (Holz ꝛc.). — 4. unreif. — 5. † = unseasonable.

unseat (ŏn-ßiᵉt) *v/a.* ①a. 1. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 2. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben.

unseated (ŏn-ßiᵉ-tᵎd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angeſiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ŏn-ßiᵉ-wūᵉ-dhᵎˢ-nᵉß) *s.* Untauglichkeit *f* e-s Schiffes zum Seedienſt.

unseaworthy ⚓ (~dhᵉ) *a.* zum Seedienſt untauglich, nicht ſeehaltend.

unseconded (ŏn-ßeᵉᵎ-nᵎn-dᵎd) *a.* nicht unterſtützt, ohne Unterſtützung (*a. parl.* Antrag).

unsecret ↖ (ŏn-ßiᵉᵎ-ᵎᵉt) *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverſchwiegen.

unsectarian (ŏn-ßēk-täᵉᵎ-ᵉᵎn) *a.*, *rel.* nicht ſektiereriſch, frei von Sektiererei.

unsecular (ŏn-ßēᵉ-tᵎˢ-lᵎᵉ) *a.* nicht weltlich.

unsecure ↖ (ŏn-ßᵎ-tſjūᵉᵎ) *a.* unſicher.

unsecured (ˌtſjūᵉᵎᵉd) *a.* nicht geſichert.

unseduced (ŏn-ßᵎ-djūᵉßt) *a.* unverführt.

unseeded (ŏn-ßiᵉᵎ-dᵎd) *a.* nicht geſäet.

unseeing (ŏn-ßiᵉᵎ-inᵍ) *a.* nicht ſehend, blind.

unseem † (ŏn-ßiᵉᵎm) *v/n.* nicht ſcheinen.

unseemliness (ŏn-ßiᵉᵎm-lᵎ-nᵉß) *s.* das Ungeziemende, Unziemlichkeit *f*.

unseemly (ŏn-ßiᵉᵎm-lᵉ) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unſchicklich, unpaſſend.

unseen (ŏn-ßiᵉᵎn) *a.* 1. ungeſehen, unbemerkt. — 2. unſichtbar.

unseized (ŏn-ßiᵉᵎzd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Beſitz genommen. — 2. jur.: nicht beſitzend, nicht im Beſitze (of von).

unseldom ↖ (ŏn-ßēᵉl-dᵎm) *adv.* nicht ſelten.

unselfish (ŏn-ßēᵉl-fiſch) *a.* □ ſelbſtlos, uneigennützig; ~ness (~nᵉß) *s.* Selbſtloſigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

unseminared †(ŏn-ßēᵉm-ᵎˢ-nᵉᵎᵉd) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*SH.*).

unsent (ŏn-ßēᵉnt) *a.* 1. nicht geſandt, nicht abgeſchickt. - 2. ~ *for* ungerufen, ungeladen.

unseparable † (ŏn-ßēᵉp-ᵎˢ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = inseparable.

unseparate(d) (ŏn-ßēᵉp-ᵎˢ-rᵉt, ~rē-tᵎᵉd) *a.* ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt.

unsepulch(e)red (ŏn-ßēᵉp-ᵎˢ-lᵎᵉᵉd), **unsepultured** (ˌtſchᵎˢᵉᵉd) *a.* unbegraben.

unserved (ŏn-ßöᵉᵉvd) *a.* unbedient.

unserviceable (ŏn-ßöᵉᵉ-vᵎˢ-ßᵎbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar.

unset (ŏn-ßēᵉt) *a.* 1. nicht geſetzt, nicht gelegt. — 2. ungeſetzt, ungepflanzt. — 3. ⚙ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet. — 5. nicht untergegangen (Geſtirne).

unsettle (ŏn-ßēᵉtl) ①b. **I** *v/a.* 1. wegſchieben, weg-, fort-rücken, verrücken. — 2. *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. — 3. *fig.* ungewiß od. ſchwankend machen; zum Wanken bringen, erſchüttern, umſtoßen. — **II** *v/n.* 4. wanken, ſich verwirren.

unsettled (ŏn-ßēᵉtld) *a.* □ 1. ungeſetzt, ungeordnet. — 2. nicht feſtgeſetzt, ungeregelt, ungewiß, unſicher. — 3. nicht angeſiedelt, ohne feſten Wohnſitz, heimatlos. — 4. heftig, trübe (Flüſſigkeit). — 5. (ſch)wankend, veränderlich, unbeſtändig (a. Wetter, ⚉ Markt). — 6. wankelmütig, unſtet, unruhig (a. ~ in one's mind). — 7. ✉ unbezahlt.

unsettledness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Feſtigkeit, Unbeſtand *m*, Unbeſtändigkeit *f*, Wankelmut *m* ꝛc. (ſ. unsettled).

unsevered (ŏn-ßēᵉvᵎᵉd) *a.* 1. (from) ungetrennt. — 2. ↖ unzertrennlich (Freunde).

unsex (ŏn-ßēᵉkß) *v/a.* ①c. des Geſchlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself ſich emanzipieren (Frau). [(a. *fig.*).]

unshackle (ŏn-ſchäᵉkl) *v/a.* ①b. entfeſſeln)

unshaded (ŏn-ſchēᵉ-dᵎd) *a.* 1. unbeſchattet. — 2. *paint.* unſchattiert, ohne Schatten.

unshadowed (ŏn-ſchäᵉd-ōd) *a.* unbeſchattet, unverdunkelt, ſchattenlos.

unshak(e)able (ŏn-ſchēᵉ-tᵎbl) *a.* unerſchütterlich, feſt, ſtandhaft.

unshaken (ŏn-ſchēᵉkn) *a.* □ 1. ungeſchüttelt, unerſchüttert. — 2. = unshakeable.

unshamed (ŏn-ſchēᵉmd) *a.* 1. unbeſchämt; ↖ ſchamlos. — 2. ungeſchändet.

unshamefaced (ŏn-ſchēᵉm-feßt) *a.* unverſchämt, ſchamlos. [bar, unformbar.]

unshapable (ŏn-ſchēᵉ-pᵎbl) *a.* nicht geſtalt-

unshape ↖ (ŏn-ſchēᵉp) *v/a.* ①b. der Geſtalt berauben; verwirren (*SH.M.M.*).

unshaped (ŏn-ſchēᵉpt) *a.* ungeſtalt(et), geſtaltlos, häßlich; ungeordnet. [geſtalt(et).]

unshapely (ŏn-ſchēᵉp-lᵉ) *a.* unförmig, un-

unshapen (ŏn-ſchēᵉpn) *a.* = unshaped.

unshared (ŏn-ſchäᵉᵉd) *a.* ungeteilt.

unshaved (ŏn-ſchēᵉvd), **~n** (ŏn-ſchēᵉvn) *a.* ungeſchoren, unbarbiert, unraſiert.

unsheath(e) (ŏn-ſchiᵎdh) *v/a.* ①a. (b.) aus der Scheide ꝛc. blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen.

unshed (ŏn-ſchēᵉd) *a.* unvergoſſen (Blut ꝛc.).

unshell (ŏn-ſchēᵉl) *v/a.* ①a. (ab)ſchälen, aushülſen; (aus)brüten; *fig.* befreien.

unsheltered (ŏn-ſchēᵉl-tᵎᵉd) *a.* unbedeckt, ungeſchützt, ohne Obdach, obdachlos.

unshielded (ŏn-ſchīᵉl-dᵎd) *a.* unbeſchirmt.

unshifting (ŏn-ſchi′f-tĭn[g]) *a.* nicht wechſelnd.
unship (ŏn-ſchi′p) **I** *v/a.* ①e. 1. ausſchiffen, ausladen, löſchen. — 2. (bſd. ⚓) losmachen, ab-, aus-nehmen, löſen. — **II** *a.* 3. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht feſt- u. los-zumachen(d).
unshipped (ŏn-ſchi′pt) *a.* ohne Schiff.
unshocked (ŏn-ſchŏ′kt) *a.* ohne Anſtoß zu nehmen, unbeleidigt, unerſchüttert.
unshod (ŏn-ſchŏ′d), **~den** (ŏn-ſchŏ′dn) *a.* 1. unbeſchuht. — 2. unbeſchlagen (Pferd).
unshoe ⊛ (ŏn-ſchū′) *v/a.* ①b. entſchuhen, die Hufeiſen abnehmen (*dat.*).
unshorn (ŏn-ſchŏ′rn ②) *a.* ungeſchoren, unbeſchnitten; unraſiert.
unshortened (ŏn-ſchŏ′rtnd) *a.* unverkürzt.
unshot (ŏn-ſchŏ′t) **I** *a.* 1. ungetroffen (von einem Schuſſe); gefehlt. — 2. ungeſchoſſen, nicht abgefeuert. — **II** *v/a.* ①e. 3. entladen, den Schuß herausnehmen aus.
unshout ✎ (ŏn-ſchau′t) *v/a.* ①a. durch Zurufe entkräften, widerrufen (*SH.Cor.*).
unshowered (ŏn-ſchau′r-ə′d) *a.* unberegnet, unbegoſſen, unbenetzt.
unshown (ŏn-ſchō′n) *a.* nicht gezeigt.
unshrinking (ŏn-ſchra′[i]n[k]-tĭn[g]) *a.* □ nicht zurückweichend (at vor), unverzagt.
unshriven ✎ (ŏn-ſchrĭ′wn) *a.* ungebeichtet, ohne Beichte. [dach, ohne Schutz.]
unshrouded (ŏn-ſchrau′r-d′d) *a.* ohne Ob-
unshrubbed ✎ (ŏn-ſchrə′bd) *a.* ohne Geſträuch. [ſchrumpft.]
unshrunk (ŏn-ſchrə′n[k]t) *a.* nicht eingeſ-
unshunnable † (ŏn-ſchŏ′n-ə′bl) *a.* unvermeidlich, unausweichbar. [ungeſehen.]
unshunned (ŏn-ſchŏ′nd) *a.* ungemieden,
unshut (ŏn-ſchə′t) *a.* ungeſchloſſen, offen.
unshutter (ŏn-ſchŏ′t-ə′r) *v/a.* ①a. die Läden von ... öffnen. [Vorſetz-laden.]
unshuttered (~ə′d) *a.* ohne Fenſter- oder
unsifted (ŏn-ſi′f-t[ĭ]d) *a.* 1. ungeſiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in).
unsight † (ŏn-ſai′t) *a.* unbeſehen; F to buy a th. ~, unseen et. unbeſehen kaufen, die Katze im Sack kaufen.
unsightliness (ŏn-ſai′t-l[ĭ]-n[ĭ]ß) *s.* Unſcheinbarkeit *f*, Häßlichkeit *f*.
unsightly (~l[ĭ]) *a.* unſcheinbar, unanſehnlich, häßlich. [ausgezeichnet.]
unsignalised ④ (ŏn-ſi′g-n[ă]-lai′ſd) *a.* nicht/
unsigned (ŏn-ſai′nd) *a.* nicht unterzeichnet.
unsilvered ⊛ (ŏn-ſi′l-w[ĭ]′d) *a.* nicht verſilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).
unsinewed (~ſi′n-jūd) *a.* entnervt, ſchwach.
unsinged (ŏn-ſi′nd[ʒ]d) *a.* unverſengt.
unsinkable (ŏn-ſi′n[k]-t′bl) *a.* 1. nicht verſenkbar. — 2. untilgbar (Schuld). [haft.]
unsinking (~klĭn[g]) *a.* nicht ſinkend, ſtand-
unsinning (ŏn-ſi′n-ĭn[g]) *a.* nicht ſündhaft.
unsister *poet. ob.* ✎ (ŏn-ſi′ſ-t-ə′r) *v/a.* ①a. der Schweſter(n) berauben (*TN.*).
unsisterly (ŏn-ſi′ſ-t-ə′r-l[ĭ]) *a.* unſchweſterlich.
unsized ⊛ (ŏn-ſai′ſd) *a.* 1 nicht grundiert, ungeſchlemmt. — 2. Buchbind.: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungeſteift.
unskilful (ŏn-ſki′l-fŭl) *a.* □ ungeſchickt, linkiſch, unerfahren, unkundig.
unskilfulness (~n[ĭ]ß) *s.* Ungeſchicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.
unskilled (ŏn-ſki′ld) *a.* (in vor *s.*, to vor *v.*) ungeſchickt, unerfahren in; ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters.
unslain (ŏn-ſlē′n) *a.* nicht erſchlagen.
unslaked (ŏn-ſlē′kt) *a.* 1. ungelöſcht (Kalk; Durſt). — 2. ungeſtillt, unbefriedigt.
unsleeping (ŏn-ſli′-pĭn[g]) *a.* ſchlaflos, wach.
unsling (ŏn-ſli′n[g]) *v/a.* ⑤ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen; abſchnallen. — 2. ⚓ eine Länge aushängen oder abnehmen.
unslipping (ŏn-ſli′p-ĭn[g]) *a.* nicht gleitend.
unslumbering (ŏn-ſlŏ′m-b[ə]-rĭn[g]) *a.* nie ſchlummernd, ſtets wach.
unsmirched (ŏn-ſmə′r′tſcht) *a.* unbefleckt.
unsmoked (ŏn-ſmō′kt) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert.
unsmooth(ed) ✎ (ŏn-ſmū′*dh*(d) *a.* uneben, rauh, ungeglättet. [nicht geſchlagen.]
unsmote † *sb.* P (ŏn-ſmō′t) *a.* ungetroffen,
unsmotherable (ŏn-ſmŏ′*dh*-ə-r′bl) *a.* nicht unterdrückbar. [geſchmuggelt.]
unsmuggled (ŏn-ſmə′gld) *a.* nicht (ein-)
unsnare (ŏn-ſnä′r) *v/a.* ①b. (aus der Schlinge) befreien.
unsoaped ✎ (ŏn-ſō′pt) *a.* ungeſeift; *co.* the ~ = the unwashed (*DI.*).
unsober (ŏn-ſō′-b[ō]′r) *a.* □ nicht nüchtern; ausſchweifend.
unsociability (ŏn-ſō-ſchĭ-bĭ′l-ĭ-t[ē] *sb.* ~ſchă-) *s.* Ungeſelligkeit *f*.
unsociable (ŏn-ſō′-ſchĭ-bl, ~ſchă′bl) *a.* □ (~y *adv.*) ungeſellig; ~ness (~-n[ĭ]ß) *s.* Ungeſelligkeit *f*.
unsocial (ŏn-ſō′-ſchĭ′l) *a.* □ 1. ungeſellig. — 2. ungeſellſchaftlich, unſozial.
unsodden (ŏn-ſŏ′dn) *a.* ungeſotten.
unsoiled (ŏn-ſŏi′ld) *a.* unbeſudelt, unbeſchmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).
unsold (ŏn-ſō′ld) *a.* unverkauft.
unsolder ⊛ (ŏn-ſŏ′d-ə′r oder ŏn-ſō′l-b[ə]′r) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-löten; *fig.* trennen.
unsoldier*like* (ŏn-ſō′l-dʒə′r-lai′k), **~ly** (~l[ĭ]) *a.* unſoldatiſch, unkriegeriſch.
unsolicited (ŏn-ſ[ə]-lĭ′ſ-ĭ-t′d) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2. unangeſteht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.
unsolicitous (~tŏß) *a.* unbekümmert, unbeſorgt (about, for um), ſorglos.
unsolid (ŏn-ſŏ′l-ĭd) *a.* 1. nicht feſt, flüſſig. — 2. nicht maſſiv, hohl. — 3. nicht gediegen. — 4. unbegründet, eitel (Hoffnung).
unsolved (ŏn-ſŏ′lwd) *a.* ungelöſt.
unsonsy, ~cy *provc.* ob. ſchott. (ŏn-ſŏ′n-ſĭ) *a.* unglücklich, von übler Vorbedeutung.
unsoothed (ŏn-ſū′*dh*d) *a.* unbeſänftigt.
unsophisticated (ŏn-ſ[ə]-fĭ′ſ-t-ĭ-tē-t′d) *a.* unverfälſcht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich. [for) unbeklagt.]
unsorrowed (ŏn-ſŏ′r-ōd) *a.* (bisweilen ~
unsorted (ŏn-ſŏ′r-t′d) *a.* 1. unſortiert, ungeordnet. — 2. † unpaſſend (*SH.H.IV, a*)
unsought (ŏn-ſă′t) *a.* ungeſucht, unverlangt (a. ~(-)for); to come ~ unvermutet erſcheinen.
unsouled ✎ (ŏn-ſō′ld) *a.* ſeelenlos.
unsound (ŏn-ſau′nd) *a.* □ 1. (auch ~ in health) ungeſund, kränklich, unpäßlich; of ~ mind nicht recht bei Verſtand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in ſchlechtem Zuſtande, fehlerhaft, wurmſtichig, brüchig, nicht feſt, gebrechlich; ~ ice mürbes Eis; *fig.* ~ sleep unruhiger Schlaf. — 4. *fig.* unrichtig, unwahr; ~ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f/pl.* — 5. unrein, unecht, falſch; ~ doctrine Irrlehre *f*. — 6. unſicher, nicht zuverläſſig, treulos.
unsounded (ŏn-ſau′n-d′d) *a.* 1. unſondiert. — 2. *fig.* unergründet, unerforſcht.
unsoundness (ŏn-ſau′nd-n[ĭ]ß) *s.* 1. Ungeſundheit *f* (auch *fig.*). — 2. ſchlechter Zuſtand, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Feſtigkeit. — 4. Unrichtigkeit *f*. — 5. *rel.* Irrglaube *m*.
unsoured (ŏn-ſau′r′d) *a.* 1. ungeſäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.
unsowed (ŏn-ſō′d), **~n** (ŏn-ſō′n) *a.* unbeſäet; ungeſäet; ~ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl.*
unspar (ŏn-ſpă′r) *v/a.* ①e. die Sparren (ob. Balken, Riegel) entfernen von; öffnen.
unspared (ŏn-ſpă′r′d) *a.* 1. ungeſpart; unverſchont. — 2. † nicht zu ſparen(d).
unsparing (ŏn-ſpă′r-rĭn[g]) *a.* □ 1. nicht ſparſam, freigebig; reichlich. — 2. ſchonungslos, unbarmherzig, hart, ſtreng.
unspeak (ŏn-ſpi′k) *v/a.* ③ (speak) ſein Wort zurücknehmen, widerrufen.
unspeakable (ŏn-ſpi′-k′bl) *a.* □ (~y *adv.*) unſäglich, unausſprechlich.
unspeaking (ŏn-ſpi′-kĭn[g]) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, ſtumm.
unspecified (ŏn-ſpē′ſ-ĭ-fa′id) *a.* nicht ſpezifiziert, nicht einzeln angegeben.
unspecious (ŏn-ſpi′-ſchĭ[ă]ß) *a.* 1. nicht ſcheinbar, nicht wahrſcheinlich. — 2. unanſehnlich, nicht beſtechend.
unspeculative ☋ (ŏn-ſpē′-k-lă-tĭw) *a.*, *phls.* nicht ſpekulativ; nicht außerſinnlich.
unspent (ŏn-ſpe′nt) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unerſchöpft, ungeſchwächt; ~ ball noch nicht matte Kugel.
unsphere ✎ (ŏn-ſfi′r) *v/a.* ①b. aus dem Kreiſe oder aus der Bahn reißen.
unspied (~ſpai′d) *a.* unerſpäht, unerforſcht; unentdeckt. [entſpießen, entnageln.]
unspike ⚔ (ŏn-ſpai′k) *v/a.* ①b. ein Geſchütz
unspilled (ŏn-ſpi′ld), **unspilt** (ŏn-ſpi′lt) *a.* unvergoſſen, unverſchüttet.
unspirited (ŏn-ſpi′r-ĭ-t′d) *a.* mutlos, verzagt.
unspiritual (ŏn-ſpi′r-ĭ-tĭ-ŭl) *a.* □ 1. nicht geiſtig, fleiſchlich, ſinnlich. — 2. wörtlich.
unspiritualise ④ (~tĭ-ă-lai′ſ) *v/a.* ①b. entgeiſtigen; ~d geiſtig arm.
unsplit (ŏn-ſpli′t) *a.* ungeſpalten.
unspoiled (ŏn-ſpŏi′ld) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungeplündert, unverwüſtet.
unspoken (ŏn-ſpō′kn) *a.* ungeſagt; nicht bekannt; ~ of unerwähnt.
unspotted (ŏn-ſpŏ′t-ĭd) *a.* 1. ungefleckt. — 2. *fig.* unbefleckt, fleckenlos, tadellos.
unspottedness (~-n[ĭ]ß) *s.* Ungefleckheit *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*, Fleckenloſigkeit *f*.
unsquared (ŏn-ſkwă′r′d) *a.* 1. nicht viereckig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos, ungeeignet.
unsqueezed (ŏn-ſkwĭ′ſd) *a.* nicht ausgequetſcht. [Esquire-Würde nehmen.]
unsquire ✎ (ŏn-ſkwai′r) *v/a.* ①b. j-m die
unstable (ŏn-ſtē′bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht feſt, wankend. — 2. ⊛ *mech.* unſicher, labil (Gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeſtändig. [unbeſtändig, flüchtig.]
unstaid (ŏn-ſtē′d) *a.* ungehemmt, unſtet,
unstained (ŏn-ſtē′nd) *a.* 1. ungefärbt. — 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.
unstamped (ŏn-ſtă′mpt) *a.* ungeſtempelt.
unstanched (ŏn-ſtă′n(t)ſcht) *a.* 1. ungeſtillt (Blut). — 2. *fig.* † unmäßig.
unstate ✎ (ŏn-ſtē′t) *v/a.* ①b. Rang (ob. Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*).
unstatesmanlike (ŏn-ſtē′tß-măn-lai′k) *a.* unſtaatsmänniſch.
unstatutable (ŏn-ſtă′-tĭ-ĭ-t′bl) *a.* □ (~y *adv.*) geſetz-, verfaſſungs-, ſatzungs-widrig,
unstayed (ŏn-ſtē′d) *a.* = unstaid.
unsteadfast (ŏn-ſtĕ′d-fa[ă]ſt) *a.* □ 1. nicht feſt, nicht ſtandhaft, unſtet, wankend, veränderlich. — 2. unſicher (*SH.H.IV, a*).
unsteadiness (ŏn-ſtĕ′d-ĭ-n[ĭ]ß) *s.* Unſtetigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*, Leichtſinn *m*.
unsteady (ŏn-ſtĕ′d-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) nicht feſt; nicht ſtandhaft, (ſch)wankend, wankelmütig, unbeſtändig, leichtſinnig, unſtet; unſicher (Gang, Schrift), flackernd (Licht).
unsteeped (ŏn-ſti′pt) *a.* uneingetaucht.
unstilled (ŏn-ſti′ld) *a.* ungeſtillt.
unstimulated (ŏn-ſti′m-ĭ-lē-t′d) *a.* unangetrieben, ungereizt.
unsting ✎ (ŏn-ſti′n[g]) *v/a.* ⑤ (sting) des Stachels berauben (auch *fig.*),
unstinted (ŏn-ſtĭ′n-t′d) *a.* □ unbeſchränkt, uneingeſchränkt, unbegrenzt.
unstirred (ŏn-ſtŏ′r′d) *a.* nicht aufgerührt, ungeſchürt; *fig.* ungerührt.
unstitch (ŏn-ſtĭ′tſch) *v/a.* ①c. auftrennen.
unstock (ŏn-ſtŏ′k) *v/a.* ①a. 1. e-s Kapitals ob. Vorrates berauben. — 2. ⊛ Gewehre abſchäften. — 3. auseinandernehmen.
unstockinged ✎ (~-ĭn′d) *a.* ohne Strümpfe.

unstooping (ŏn-ʂtūᵒ-pinᵍ) *a.* nicht nachgiebig, unbeugsam.

unstop (ŏn-ʂtŏᵒp) *v/a.* ①e. eine Flasche aufstöpseln, ein Faß aufspünden; öffnen.

unstopped (ŏn-ʂtŏᵒpt) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert.

unstored (ŏn-ʂtōᵒᵊd ⑨) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ⚉ nicht aufs Lager gebracht.

unstoried ↖ (ŏn-ʂtōᵒ-rᵉd ⑨) *a.* unerzählt.

unstormed (ŏn-ʂtōᵉrmd) *a.* unerstürmt.

unstrained (ŏn-ʂtrāᵉnd) *a.* 1. unfiltriert. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.

unstraitened (ŏn-ʂtrāᵉtnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

unstrand ⚓ (ŏn-ʂtrăᵏnd) *v/a.* ①a. die Tauen eines Taues aufschlagen, aufdrehen.

unstratified ⛏ (ŏn-ʂtrăᵏt-ᵗ-fāid) *a.*, ❦ u. *geol.* nicht schichtenweise gelagert.

unstrengthened (ŏn-ʂtrĕᵏnᵍᵗhnd) *a.* ungestärkt, ohne Hilfe. [ungetroffen.]

unstricken (ŏn-ʂtrikᵊn) *a.* ungeschlagen,

unstring (ŏn-ʂtrinᵍ) *v/a.* ③ (string) 1. los-, ab-spannen, losbinden, lösen. — 2. ♪ entsaiten. — 3. Perlen ꝛc. abreihen.

unstringed ♪ (ŏn-ʂtrinᵍd) *a.* unbesaitet.

unstruck ↖ (ŏn-ʂtrăᵏt) *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.

unstudied (ŏn-ʂtŭᵈ-ᵈ) *a.* 1. unstudiert, unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, unbewandert (in in).

unstuffed (ŏn-ʂtŭᶠt) *a.* unangefüllt, ungestopft (with mit, von).

unsubduable (ŏn-ʂŭᵇ-djūᵉ-ᵇbl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]

unsubdued (ˌdjūᵉd) *a.* unbezwungen, un-

unsubject (ŏn-ʂŭᵇ-bdʒĕkt), **~ed** (ŏn-ʂŭᵇ-bdʒĕᵏt-ᵗᵉd) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. *ununterjocht.*

unsubmissive (ŏn-ʂŭᵇ-miᵏʂ-iw) *a.* □ nicht unterwürfig, widerspenstig.

unsubmitting (ˌmiᵏt-inᵍ) *a.* sich nicht unterwerfend. [*a.* nicht untergeordnet.]

unsubordinate(d) (ŏn-ŏᵒᵊ-bᵈ-năt, ˌnēd-ᵗᵉd)

unsubscribed (ŏn-ʂŭᵇ-bʂtkrāᵏbd) *a.* ununterschrieben.

unsubstantial (ŏn-ʂŭᵇ-ʂtăᵏn-ʃchᵊl) *a.* □ 1. nicht fest; unkörperlich. — 2. nicht wirklich, eingebildet; unwesentlich, wesenlos. — 3. *fig.* nicht fest, locker, unkräftig, gehaltlos.

unsubstantiality (ŏn-ʂŭᵇ-ʂtăn-ʃchᵉ-ălᵎ-ᵗᵉ), **~ness** (ˌʂtăᵏn-ʃchᵊl-nᵉʂ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Wesenlosigkeit *f*; Gehaltlosigkeit *f*.

unsucceeded (ŏn-ʂŭᵏ-ʂiᵎ-ᵈᵉd) *a.* ohne Nachfolger. [*n*, Unglück *n*.]

unsuccess † (ŏn-ʂŭᵏ-ʂĕᵉʂ) *s.* Mißgeschick

unsuccessful (ˌfūl) *a.* □ (in) ohne Erfolg, erfolglos, fruchtlos, unglücklich, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg.

unsuccessfulness (ˌnᵉʂ) *s.* Mißerfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n*.

unsuccoured (ŏn-ʂŭᵏ-ᵏᵒᵊd) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [gesogen.]

unsucked (ŏn-ʂŭᵏt) *a.* ungesäugt; un-

unsugared (ŏn-ʃchūᵍ-ᵍᵉd) *a.* ungezuckert.

unsuggestive (ŏn-ʂŭ- oder ŏn-ʂŭd-dʒĕᵍʂ-tiw) *a.* nicht hindeutend (of auf), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd.

unsuitable (ŏn-ʂjūᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unpassend, unangemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untauglich, unfähig, ungeschickt (for zu).

unsuited (ŏn-ʂjūᵉ-tᵉd) *a.* nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for zu).

unsuiting (ŏn-ʂjuᵉ-tinᵍ) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

unsullied (ŏn-ʂŭᵎ-ᵈ) *a.* unbeschmutzt, unbefudelt, unbefleckt, rein, lauter.

unsummoned (ŏn-ʂŭᵐ-mᵊnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.

unsung (ŏn-ʂŭᵍnᵍ) *a.* ungesungen; unbesungen. [von der Sonne beschienen.]

unsunned (ŏn-ʂŭᵊnd) *a.* unbesonnt, nicht

unsunny (ŏn-ʂŭᵊn-ᵉ) *a.* nicht sonnig, nicht heiter, düster. [überflüssig.]

unsuperfluous (ŏn-ʂiᵘᵎ-pōᵉᵊ-flūᵎ-ʂ) *a.* nicht

unsupplanted (ŏn-ʂŭᵎ-plăᵏn-ᵗᵉd) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Füße). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht verdrängt, nicht überlistet.

unsuppliable ↖ (ŏn-ʂŭ-plāiᵊ-ᵎbl) *a.* unersetzlich. [2. unversehen, unversorgt.]

unsupplied (ˌplāiᵊd) *a.* 1. unersetzt. —

unsupportable (ŏn-ʂŭ-pōᵉᵊ-ᵗᵉbl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) = insupportable.

unsupported (ˌpōᵉᵊ-ᵗᵉd ⑨) *a.* □ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt. [unterdrückt.]

unsuppressed (ŏn-ʂŭ-pʂĕᵉʂt) *a.* nicht

unsure (ŏn-ʃchūᵉᵊ) *a.* □ unsicher, ungewiß.

unsured ↖ (ŏn-ʃchūᵉᵊd) *a.* unsicher gemacht.

unsurmountable (ŏn-ʂŭᵉᵗˢ-maūⁿᵗ-n-ᵗ-bl) *a.* unübersteiglich. [troffen.]

unsurpassed (ŏn-ʂŭᵉᵊ-paᵊʂt) *a.* unüber-

unsusceptible (ŏn-ʂŭᵎ-ʂĕᵖ-ᵗ-tibl) *a.* unempfänglich (of für).

unsuspected (ŏn-ʂŭᵎʂ-pĕᵏt-ᵗᵉd) *a.* □ 1. unverdächtig (of *gen.*) — 2. unbeargwohnt.

unsuspecting (ŏn-ʂŭᵎʂ-pĕᵏt-tinᵍ) *a.* □ keinen Verdacht oder Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen.

unsuspended (ˌpĕⁿ-dᵉd) *a.* 1. nicht aufgehangen. — 2. unaufgeschoben.

unsuspicion (ŏn-ʂŭʂ-piᵎʃch-ᵊn) *s.* Arglosigkeit *f*. [arglos; unverdächtig.]

unsuspicious (ˌᵎʂ) *a.* □ nicht argwöhnisch,

unsustainable (ŏn-ʂŭʂ-tēⁿ-nᵉbl) *a.* 1. unhaltbar. — 2. nicht auszuhalten(d), unausstehlich. [unterstützt.]

unsustained (ˌtēⁿnd) *a.* ungestützt, un-

unswathe (ŏn-ʂwĕᵎdh) *v/a.* ①b. von den Wickeln befreien, auswickeln.

unswayable (ŏn-ʂwĕᵎ-ᵎbl) *a.* unlenksam.

unswayed (ŏn-ʂwĕᵎd) *a.* 1. nicht geführt (Scepter, Schwert). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.

unswear (ŏn-ʂwăᵉᵎ) ② (swear) **I** *v/a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — **II** *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören.

unsweating (ŏn-ʂwĕᵗ-inᵍ) *a.* nicht schwitzend, schweißlos. [angenehm.]

unsweet ↖ (ŏn-ʂwiᵎt) *a.* nicht süß, un-

unsweetened (ŏn-ʂwiᵎtnd) *a.* unversüßt.

unswept (ŏn-ʂwĕᵖt) *a.* ungefegt, ungekehrt.

unswerving (ŏn-ʂwōᵉᵊ-winᵍ) *a.* □ nicht abweichend, fest; *fig.* unerschütterlich.

unsworn (ŏn-ʂwŏᵉᵊn ⑨) *a.* ungeschworen; unbeeidet, nicht vereidet; frei von Gelübden.

unswung (ŏn-ʂwŏᵍnᵍ) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen.

unsymmetric(al □) (ŏn-ʂᵎ-mĕᵎ-tᵊik, ~rᵉ-tᵎl) *a.* (sp. ❦) unsymmetrisch.

unsympathising ④ (ŏn-ʂiᵎᵊm-pᵃ-*th*āᵎ-ᵊinᵍ) *a.* □ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos. (~ᵎ-tᵎl) *a.* unsystematisch.

unsystematic(al □) (ˌʂiᵎʂ-tᵉ-măᵎt-ᵎk, **unsystematised** ④ (ŏn-ʂiᵎᵊ-ʂ-tᵉ-mᵃ-tāᵎʂd) *a.* nicht in ein System gebracht.

untack (ŏn-tăᵏt) *v/a.* ①a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.

untainted[1] (ŏn-tēⁿ-nᵗᵉd) *a.* □ 1. (*a. fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbefudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen (Fleisch ꝛc.).

untainted[2] † (ˌ) *a.* schuldlos, unangeklagt.

untaken (ŏn-tēᵏn) *a.* ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. [unbegabt.]

untalented (ŏn-tăᵎl-ᵉn-tᵉd) *a.* talentlos,

untalked (ŏn-tăᵎkt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ~ of unbesprochen, unerwähnt.

untam(e)able (ŏn-tēᵐ-mᵗbl) *a.* un(be)zähmbar, nicht zu bändigen(d), unbezwingbar.

untamed (ŏn-tēᵐd) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh.

untangle (ŏn-tăᵏnᵍgl) *v/a.* ①b. entwirren.

untanned ⊖ (ŏn-tăⁿnd) *a.* ungegerbt.

untarnished (ŏn-tāᵊᵊ-nʃchᵗ) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).

untasked (ŏn-taᵊʂkt) *a.* nicht in Anspruch genommen, unbeschäftigt.

untasted (ŏn-tēᵊʂ-tᵉd) *a.* ungekostet, unberührt (*fig.* auch).

untasteful (ŏn-tēʂt-fūl) *a.* □ unschmackhaft, geschmacklos, ohne Geschmack (a. *fig.*).

untasting (ŏn-tēᵊʂ-tinᵍ) *a.* nicht schmeckend, nicht kostend; geschmacklos.

untaught (ŏn-tăᵗt) *a.* 1. ungelehrt od. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung ꝛc.

untaxed (ŏn-tăᵏʂt) *a.* unbesteuert; unbeschuldigt, unangeklagt, tadellos.

unteach (ŏn-tiᵎtʃch) *v/a.* ③ (teach): to ~ a p. a th. j-n et. verlernen oder vergessen lassen, j-m et. abgewöhnen.

unteachable (ŏn-tiᵎ-tʃchᵊbl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar. [ab-, aus-spannen.]

unteam (ŏn-tiᵎm) *v/a.* ①a. Wagen, Pferde

unteeming (ŏn-tiᵎ-minᵍ) *a.* unfruchtbar.

untempered (ŏn-tĕᵐ-pᵇᵊd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ⊖ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt.

untempted (ŏn-tĕᵐ(p)-tᵉd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.

untempting (ŏn-tĕᵐ(p)-tinᵍ) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.

untenable (ŏn-tĕⁿ-ᵗbl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen(d); ↖ unbewohnbar.

untenantable (ŏn-tĕⁿ-ᵗⁿ-tᵗbl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.

untenanted (ŏn-tĕⁿ-ᵗⁿ-tᵉd) *a.* unverpachtet, unvermietet, unbewohnt.

untended (ŏn-tĕⁿ-dᵉᵈ) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.

untender (ˌtĕⁿ-dᵉʳ) *a.* □ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.

untendered (ˌtĕⁿ-dᵉʳd) *a.* unangeboten.

untent ↖ (ŏn-tĕⁿt) *v/a.* ①a. aus dem Zelte bringen (*SH.T.C.2,3,178*).

untented ↖ (ŏn-tĕⁿ-tᵉd) *a.*, *surg.* nicht mit einer (Charpie-)Wieke versehen, unverbunden (Wunde). [unerschrocken.]

unterrified (ŏn-tĕʳᵉ-ᵎ-fāid) *a.* unerschreckt,

untested (ŏn-tēᵊʂ-tᵉd) *a.* unprobiert, ungeprüft. [erwidert, ungedankt.]

unthanked (ŏn-*th*ăᵏnᵗkt) *a.* nicht mit Dank

unthankful (ŏn-*th*ăᵏnᵗk-fūl) *a.* □ undankbar, unerkenntlich (to gegen); ~ness (ˌnᵉʂ) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*.

unthawed (ŏn-*th*āᵈ) *a.* unaufgetaut.

unthicken (ŏn-*th*iᵎᵊn) ①a. **I** *v/a.* verdünnen. — **II** *v/n.* dünn werden.

unthink (ŏn-*th*iᵎᵊnᵏt) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an, vergessen, sich des Gedankens an etwas entschlagen.

unthinking (ŏn-*th*iᵎᵊnᵏ-tinᵍ) *a.* □ nicht denkend, gedankenlos, sorglos, unachtsam.

unthought (ŏn-*th*āᵗt) *a.* 1. ungedacht ꝛc. (s. think[1]). — 2. ~(-)of, † ~(-)on unbeachtet, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.*)

unthoughtful (ŏn-*th*āᵗt-fūl) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; ~ness (ˌnᵉʂ) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.

unthread (ŏn-*th*ʳᵉᵈ) *v/a.* ①a. 1. e-e Nadel ausfädeln. — 2. den Faden ausziehen aus, ausfasern. — 3. *fig.* (auf)lösen.

unthreatened (ŏn-*th*ʳᵉᵗnd) *a.* unbedroht (by von, durch).

unthrift (ŏn-*th*ŋiᵎᵊft) **I** *s.* Verschwender *m*. — **II** † *a.* verschwenderisch.

unthriftiness (ŏn-*th*ŋiᵎᵊf-ᵗ-nᵉʂ) *s.* Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*.

unthrifty (ŏn-*th*ŋiᵎᵊf-tᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. nicht haushälterisch, verschwenderisch. — 2. nicht (gut) gedeihend. — 3. nichtsnutzig; nachteilig. — 4. nutzlos.

unthriving (ŏn-*th*rāĭ′-vĭnᵍ) *a.* 1. nicht gedeihend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, daniederliegend (Handel). [thronen.]

unthrone ✎ (ŏn-*th*rōᵈ′n) *v/a.* ①b. ent-

untidiness (ŏn-tāĭ′-dᵉ-nᵉẍ) *s.* Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung und Nettigkeit.

untidy (ŏn-tāĭ′-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett.

untie (ŏn-tāĭ′) *v/a.* ①b. auf-binden, -knoten, -lösen, -machen, los-knüpfen; lösen.

until (ŏn-tĭ′l) *prp. u. cj.* = till²; it was not ~ erst als.

untile (ŏn-tāĭ′l) *v/a.* ①b. abdecken, die Ziegel abnehmen von.

untillable (ŏn-tĭ′l-ᵊbl) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).

untilled (~tĭ′ld) *a.* unangebaut, unbeackert.

untimbered (ŏn-tĭ′m-bᵊrd) *a.* 1. ungezimmert, ohne Zimmerwerk, ballenlos. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen.

untimed (ŏn-tāĭ′md) *a.* unzeitig.

untimeliness (ŏn-tāĭ′m-lᵉ-nᵉẍ) *s.* Unzeitigkeit *f*, Unzeit *f*.

untimely (ŏn-tāĭ′m-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. unzeitig, vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend, ungelegen, ungünstig.

untim(e)ous (ŏn-tāĭ′-mᵉẍ) *a.* ☐ unzeitig.

untinctured (ŏn-tĭ′nᵏt-tĭⁿᵏᵗʃᵊrd) *a.* ungefärbt, ohne Anstrich; unangesteckt (auch *fig.*).

untinged (ŏn-tĭ′ndʒd) *a.* 1. ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangesteckt. [lich, unverdrossen.]

untirable ✎ (ŏn-tāĭ′-rᵊbl) *a.* unermüd-

untired (ŏn-tāĭ′rᵈ) *a.* unermüdet. [dend.]

untiring (ŏn-tāĭ′-rĭnᵍ) *a.* ☐ nicht ermü-

untithable (ŏn-tāĭ′-*dh*ᵊbl) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.

untithed (ŏn-tāĭ′*dh*d) *a.* zehntfrei.

untitled (ŏn-tāĭ′tld) *a.* 1. ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel.

unto (ŏᵊn-tū) [m/e., afd. *unze*, &c.] *prp.* (altertümlich, bfd. *bibl.*) zu (= to I).

untold (ŏn-tōʳld) *a.* 1. unerzählt, ungesagt; unerwähnt. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schätze). — 3. unbeschreiblich.

untomb (ŏn-tūᵐ) *v/a.* ①a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]

untombed (ŏn-tūᵐd) *a.* unbegraben, un-

untoothed (ŏn-tūʳ*th*t) *a.* zahnlos.

untouchable (~tᵒᵗʃch-ᵊbl) *a.* unberührbar.

untouched (ŏn-tᵒᵗʃcht) *a.* 1. unberührt, unangetastet. — 2. *fig.* ungerührt.

untoward (ŏn-tō′-ᵈrd) *a.* ☐ 1. mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.

untowardness (ŏn-tō′-ᵈrd-nᵉẍ) *s.* 1. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*.

untowered (ŏn-taŭʳ-ᵊrd) *a.* ohne Turm, ohne Türme. [lich, unaufspürbar.]

untraceable (ŏn-trāᵉ′-ẍᵊbl) *a.* unerforsch-

untraced (ŏn-trāᵉẍt) *a.* 1. nicht verfolgt. — 2. (a. *fig.*) ungebahnt, unbetreten.

untracked (ŏn-traᵏt) *a.* = untraced.

untractable (ŏn-traᵏ′t-ᵗbl) *a.* = intractable. [ungebräuchlich (*SH.*).]

untraded † (ŏn-trāᵉ′-dᵉd) *a.* nicht abgenutzt,

untrading (~dĭnᵍ) *a.* 1. nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.

untrained (ŏn-trāᵉnd) *a.* unabgerichtet, unerzogen. [fesselt (meist *fig.*).]

untrammel(l)ed (ŏn-traᵏ′m-ᵊld) *a.* unge-

untransferable (ŏn-traⁿs′fᵊ-rᵊbl, ~traⁿsˌnẍ-) *a.* unübertragbar.

untransferred (ŏn-traⁿs-fōʳ′d, ~traⁿsˌnẍ-) *a.* unübertragen. [unübersetzbar.]

untranslatable (~laⁿs′-tᵗbl) *a.* ☐ (~y *adv.*)

untranslated (~laⁿs′-tᵗᵈ) *a.* unübersetzt.

untransposed (~pōʳs′d) *a.* nicht versetzt.

untravel(l)ed (ŏn-traⁿ′w-ᵗld) *a.* 1. unbereist, unbetreten. — 2. ungereist.

untraversed (ŏn-traⁿ′w-ᵗrẍt) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchreist. [wieder zurückgehen.]

untread ✎ (ŏn-traᵉ′d) *v/a.* ③ (tread) Weg

untreasure ✎ (ŏn-traᵉ′Q-ᵊr) *v/a.* ①b. 1. e-n Schatzes berauben, leeren. — 2. ausframen.

untreatable (ŏn-trāĭ′-tᵗbl) *a.* unlenksam.

untree (ŏn-trāĭʳ) *v/a.* ①a. *hunt.* Eichhörnchen, Marder &c. von od. aus dem Baum treiben.

untrembling (ŏn-traᵉ′m-blĭnᵍ) *a.* ☐ nicht zitternd, standhaft, fest.

untried (ŏn-traĭ′d) *a.* 1. unversucht. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren. — 4. jur.: ununtersucht, nicht entschieden.

untrimmed (ŏn-traⁱᵐd) *a.* 1. ungeschmückt. — 2. unbeschnitten (Haare, Bäume). — 3. † jungfräulich, unberührt (*SH.K.J.*).

untriumphed (ŏn-traĭ′-ᵘmft) *a.* ohne Triu'mph; ~ over unbesiegt. [von).]

untrod(den) (ŏn-traᵈ′d(n) *a.* unbetreten (by

untroubled (ŏn-traᵇ′bld) *a.* 1. ungestört, unbelästigt, ruhig. — 2. ungetrübt, klar.

untrue (ŏn-traŭʳ′) *a.* (~ly *adv.* ſ. bd) 1. unwahr, falsch. — 2. untreu, treulos, falsch, unbeständig. [fälschlicherweise.]

untruly (ŏn-traŭʳ-lᵉ) *adv.* unwahr, falsch,

untruss (ŏn-traᵈ′ẍ) *v/a.* ①c. ab-, auf-, losbinden. [genießend, unzuverlässig.]

untrusted (ŏn-traᵇ′-tᵗᵈ) *a.* kein Vertrauen

untrustful (ŏn-traᵇ′ẍt-fūl) *a.* 1. nicht vertrauend. — 2. ✎ = untrusty 1 (*SC.*).

untrustiness (ŏn-traᵇ′ẍ-tᵗ-nᵉẍ) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f*.

untrustworthy (ŏn-traᵇ′ẍt-wōʳ-*dh*ᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert.

untrusty (ŏn-traᵇ′ẍ-tᵉ) *a.* 1. unzuverlässig. — 2. un(ge)treu, treulos.

untruth (ŏn-traŭʳ′*th*, oft ŏᵊn-traŭ′*th*) *s.* 1. Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f*. — 2. Unwahrheit *f*, Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 3. ✎ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

untruthful (ŏn-traŭ′*th*-fūl) *a.* ☐ 1. unwahr, falsch. — 2. ✎ treulos.

untuck (ŏn-tᵘᵏt) *v/a.* ①a. abschürzen; eine Falte herunterlassen. [streifen.]

untuckered (ŏn-tᵘᵏ′-ᵏrd) *a.* ohne Hals-

untunable (ŏn-tjūʳ-nᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. übelklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch. — 2. ♪ nicht stimmbar.

untune (ŏn-tjūʳn) *v/a.* ①b. 1. ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.

unturbaned ✎ (~tōʳ-bᵊnd) *a.* ohne Turban.

unturned (ŏn-tōʳnd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (oder kein Mittel) unversucht lassen.

untutored (ŏn-tjūʳ-tᵘᵗᵈ) *a.* ununterrichtet, ungebildet, roh.

untwine (ŏn-twāĭʳn) ①b. **I** *v/a.* 1. aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen. — **II** *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.

untwist (ŏn-twĭʳẍt) ①a. **I** *v/a.* ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — **II** *v/n.* aufgehen, sich trennen, sich lösen.

ununited (ŏn-jᵘ-nāĭʳ-tᵘᵈ) *a.* nicht vereinigt.

ununged (ŏn-ōᵛʳdʒd) *a.* un(an)getrieben, ungezwungen, freiwillig.

unused (ŏn-jūʳ′d) *a.* ☐ (~ly, ŏn-jūʳ-ẓᵈlᵉ) 1. ungebraucht, unbenutzt. — 2. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an.

unuseful (ŏn-jūʳẍ-fūl) *a.* ☐ unnütz, undienlich. [ungebräuchlich; selten.]

unusual (ŏn-jūʳ-Gᵘᵡl) *a.* ☐ ungewöhnlich,

unutterable (ŏnᵒʳᵗ-ᵘᵗ-ᵊrbl) **I** *a.* ☐ (~y *adv.*) unaussprechlich, unsagbar. — **II** *s.* ℉ *eo.* ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*

unuttered (ŏnᵒʳᵗ-ᵘᵗᵈ) *a.* unausgesprochen.

unvacillating (ŏn-wăʳẍ-ᵊ-lē-tĭnᵍ) *a.* nicht schwankend.

unvaluable (ŏn-wăʳ′l-ᵘᵡbl) *a.* 1. unschätzbar. — 2. ✎ wertlos.

unvalued (~ᵘᵡd) *a.* 1. ungeschätzt, wertlos. — 2. nicht abgeschätzt. — 3. † unschätzbar.

unvanquishable ✎ (ŏn-wăʳnᵍ-kwᵉ-ʃchᵊbl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.

unvanquished (~kwĭʃcht) *a.* unbesiegt, unüberwunden. [riable.]

unvariable (ŏn-wāʳ-rᵉᵡbl) *a.* = inva-

unvaried (~rᵉd) *a.* unverändert, ungeändert.

unvariegated (ŏn-wāʳ-rᵉ-ᵊ-gē-tᵉd) *a.* nicht bunt, nicht mannigfaltig.

unvarnished (ŏn-wāʳ′-nĭʃcht) *a.* 1. ungefirnißt, unüberzogen. — 2. *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.

unvarying (ŏn-wāʳ-rᵉ-inᵍ) *a.* ☐ unveränderlich, unwandelbar, bleibend.

unveil (ŏn-wēĭ′l) *v/a.* ①a. 1. entschleiern. — 2. *fig.* enthüllen, aufdecken. [käuflich.]

unvendible ✱ (ŏn-wᵉ′n-dĭbl) *a.* unver-

unvenerable (ŏn-wᵉ′n-ᵊrᵊbl) *a.* nicht ehrwürdig, nicht verehrungswürdig.

unventilated (ŏn-wᵉ′n-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* 1. ungelüftet, ohne Ventilation — 2. *fig.* unerörtert, nicht in Anregung gebracht.

unveracious ✎ (ŏn-wᵉ-rēᵉ′-ʃchᵊẍ) *a.* unwahrhaftig, falsch.

unversed (ŏn-wōᵛʳẍt) *a.* unbewandert, unerfahren (in in).

unvexed, ~t (ŏn-wᵉᵡt′ẍt) *a.* ungestört, ungequält, ungeärgert (with durch, von).

unvindicated (ŏn-wĭⁿ′dᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht. [letzlich.]

unviolable ✎ (ŏn-wāĭʳ′-ᵉ-lᵗbl) *a.* unver-

unviolated (~lē-tᵉd) *a.* unverletzt (*a. fig.*).

unvirtuous ✎ (ŏn-wōᵛʳ′-tĭᵘẍ od. ~tĭᵘᵡ) *a.* ☐ untugendhaft.

unvisited (ŏn-wĭ′ẓ-ᵉᵈ-tᵉd) *a.* unbesucht.

unvital ✎ (ŏn-wāĭ′-tᵗl) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-wĭ′ʃch-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* unverdorben, unbefleckt. [glast.]

unvitrified ⊖ (ŏn-wĭ′t-rᵉ-fāĭd) *a.* unver-

unvoiced (ŏn-wōĭʳẍt) *a.* 1. nicht (aus)gesprochen. — 2. ☆ Lautlehre: tonlos, stumm.

unvote (ŏn-wōᵘʳt) *v/a.* ①b. durch e-e spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-waŭʳ′tʃcht) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt. [voka'llos.]

unvowel(l)ed ☆ (ŏn-waŭʳ′-ᵊld) *a.*, *gr.*

unvoyageable ✎ (ŏn-wōĭʳ-ᵉ-dʒᵊbl) *a.* nicht schiffbar; nicht zu bereisen(d), unwegsam.

unwadded (ŏn-wŏᵈ-dᵉd) *a.* unwattiert.

unwaited (ŏn-wāᵉʳ-tᵉd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung.

unwakened (ŏn-wāᵉʳknd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt; unerwacht.

unwalled (ŏn-wăʳld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwares † (ŏn-wāᵉʳẓ) *adv.* = unawares.

unwariness (ŏn-wāᵉʳ-rᵉ-nᵉẍ) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unwarlike (ŏn-wăʳ-lāĭᵏ) *a.* unkriegerisch.

unwarmed (ŏn-wăʳmd) *a.* 1. ungewärmt, kalt (Speise). — 2. *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wăʳnd) *a.* ☐ (~ly, ŏn-wăʳ-nᵊd-lᵉ) ungewarnt, unerinnert.

unwarp (ŏn-wăʳp) *v/a.* ①a. Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wăʳpt) *a.* 1. sich nicht geworfen habend (Holz). — 2. *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil.

unwarping (ŏn-wăʳ′-pĭnᵍ) *a.* nicht (ab-) weichend, unbeugsam.

unwarrantable (ŏn-wŏᵣᵣ-ᵊn-tᵗbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; ~ness (~nᵉẍ) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

unwarranted (~ᵘᵗᵈ) *a.* ☐ 1. ungerechtfertigt, unverantwortlich. — 2. unverbürgt, unsicher, ungewiß. — 3. ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wā′r-ᵻ) *a.* (~**ily** *adv.*) unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, borschnell, übereilt.
unwashed (ŏn-wŏ′scht) *a.* 1. ungewaschen. — 2. unsauber, schmutzig; *fig.* gemein; *co.* the (great) ~ der Pöbel, das gemeine Volk.
unwasted (ŏn-wē′ß-tᵻd) *a.* 1. unverwüstet. — 2. unverschwendet, unverzehrt.
unwasting (ŏn-wē′ß-tinᵍ) *a.* □ 1. nicht verwüstend. — 2. nicht abnehmend, unvergänglich; ~ly ohne Abnahme. [unbeobachtet.]
unwatched (ŏn-wŏ′tscht) *a.* unbewacht,
unwatered (ŏn-wā′r-tᵻd) *a.* 1. unbewässert, unbegossen, trocken. — 2. nicht getränkt.
unwav(er)ing (ŏn-wē′r-wᵻ-rinᵍ, ~winᵍ) *a.* □ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.
unweakened (ŏn-wī′knd) *a.* ungeschwächt.
unweaned (ŏn-wī′nd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von). [net.]
unweaponed ↖ (ŏn-wē′pnd) *a.* unbewaffnet,
unweariable (ŏn-wī′r-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unermüdlich, unerschöpflich. [ermüdlich.]
unwearied (~ᴿᵈ) *a.* □ unermüdet; un-
unweary (~ᴿᵉ) **I** *a.* nicht müde; unermüdlich. — **II** ↖ *v/a.* ①d. laben, erquicken, erfrischen. [nicht ermüdend.]
unwearying (~ᴿᵉ-inᵍ) *a.* □ unermüdlich,
unweave (ŏn-wī′w) *v/a.* ③ (weave) auftrennen, auf-fasern. [ratet, unvermählt.]
unwed(ded) F (ŏn-wē′d(-ᵊd) *a.* unverheiu-
unwedgeable (~wē′dǧ-ᵊbl) *a.* nicht spaltbar.
unweeded (ŏn-wī′-dᵊd) *a.* ungejätet.
unweighed (ŏn-wē′d) *a.* 1. un(ab)gewogen. — 2. ↖ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht. [unbesonnen, gedankenlos.]
unweighing (ŏn-wē′-inᵍ) *a.* unbedachtsam,
unwelcome (ŏn-wē′l-tᵻm) *a.* □ unwillkommen. [nicht bewillkommt.]
unwelcomed (~tᵻmd) *a.* unwillkommen,
unwell (ŏn-wē′l) *a.* unwohl, unpäßlich (bsd. Frau); ~**ness** ↖ (~-nᵉß) *s.* Unwohlsein *n.*
unwept (ŏn-wē′pt) *a.* 1. ungeweint (Thränen). — 2. unbeweint (auch ~ for).
unwet ↖ (ŏn-wē′t) *a.* nicht naß, nicht feucht.
unwhipped, ~t (ŏn-(h)wī′pt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt. [ungebleicht.]
unwhitened (ŏn-(h)wāᴵᵗnd) *a.* ungeweißt;
unwholesome (ŏn-hō′l-ßᵉm) *a.* □ 1. ungesund, verdorben (Luft, Nahrung). — 2. geistig oder körperlich ungesund. — 3. schädlich.
unwholesomeness (~-nᵉß) *s.* Ungesundheit *f* *rc.* [fenheit *f*, Schwerfälligkeit *f.*]
unwieldiness (ŏn-wī′l-dᵊ-nᵉß) *s.* Unbehol-
unwieldy (ŏn-wī′l-dᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump.
unwill (ŏn-wī′l) *v/a.* ①a. das Gegenteil von et. wollen, anders wollen.
unwilled (ŏn-wī′ld) *a.* 1. ↖ willenlos. — 2. nicht gewollt, unabsichtlich.
unwilling (ŏn-wī′l-inᵍ) *a.* □ nicht wollend, widerwillig, abgeneigt, ungern; to be (od. feel) ~ abgeneigt sein, keine Luft haben (to zu); willing or ~ man mag wollen oder nicht.
unwillingness (~-nᵉß) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f*.
unwind (ŏn-wāᴵᵗnd) ③ (wind) **I** *v/a.* abwinden, ab-, auf-, los-wickeln. — **II** *v/n.* sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen.
unwinged (ŏn-wiᵍnᵈ) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.
unwinking (ŏn-wiᵍnᵏ-tinᵍ) *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ~ eye ruhig blickendes Auge.
unwiped (ŏn-wāᴵᵗpt) *a.* un(ab)gewischt.
unwisdom (ŏn-wī′ß-dᵊm) *s.* Dummheit *f*, Thorheit *f*, Unverstand *m*. [unklug.]
unwise (ŏn-wāᴵᶻ) *a.* □ unweise, thöricht,
unwish † (ŏn-wī′sch) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.
unwished (ŏn-wī′scht) *a.* ungewünscht; ~(-) for unbegehrt, unerwünscht.
unwit † (ŏn-wī′t) *v/a.* bethören (*SH.O.*).
unwithdrawing (ŏn-wiᵈʰ-drāᴵᵗ-inᵍ) *a.* sich nicht zurückziehend; stets freigebig.
unwithered (ŏn-wī′dʰ-ᵊrd) *a.* unverwelkt.
unwithering (~ᵏ-rinᵍ) *a.* nicht verwelkend, unverwelklich. [Widerstand (zu finden).]
unwithstood (ŏn-wiᵈʰ-ßtŭᵘd) *a.* ohne
unwitnessed (ŏn-wī′t-nᵉßt) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.
unwitting (ŏn-wī′t-inᵍ) *a.* □ (of) unwissend, nicht wissend; *unbewußt*; ~ly (~-lᵉ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich. [geistlos.]
unwitty (ŏn-wī′t-ᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) witzlos,
unwoman ↖ (ŏn-wŭᵘm-ᵃn) *v/a.* ①a. entweiben, unweiblich machen.
unwomanly (ŏn-wŭᵘm-ᵃn-lᵉ) *a.* und *adv.* unweiblich, einem Weibe nicht ziemend.
unwonted (ŏn-wō′n-tᵻd oder ŏn-wō′n-tᵻd) *a.* □ 1. nicht gewöhnt (to an). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.
unwontedness (~-nᵉß) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
unwooded (ŏn-wŭᵘ′d-ᵊd) *a.* unbewaldet.
unwooed (ŏn-wŭᵘ′d) *a.* unumworben, ohne Freier. [tend, müßig, unthätig.]
unworking (ŏn-wō′ᴿᵏ-inᵍ) *a.* nicht arbei-
unworkmanlike (ŏn-wō′ᴿᵏ-mᵃn-lāᴵᵏ) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.
unworldliness (ŏn-wō′ᴿld-lᵉ-nᵉß) *s.* Unweltlichkeit *f*, nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f*.
unworldly (~lᵉ) *a.* unweltlich, nicht irdisch denkend; uneigennützig.
unworn (ŏn-wō′ᴿn ⑨) *a.* 1. ungetragen; ~ out nicht abgenutzt. — 2. *fig.* ungeschwächt.
unworship(p)ed (ŏn-wō′ᴿ-schⁱpt) *a.* unangebetet, unverehrt. [würdigkeit *f*.]
unworthiness (ŏn-wō′ᴿ-dhᵉ-nᵉß) *s.* Un-
unworthy (ŏn-wō′ᴿ-dhᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. unwürdig (of *gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienst (*n*), verdienstlos. — 3. schlecht, verächtlich. — 4. (of) unpassend, unschicklich für. — 5. †unverdient (*SH.R.III.*).
unwound (ŏn-wāŭᵘnd) *pret.* und *p.p.* von to unwind. [wundet, unverletzt (*a. fig.*).]
unwounded (ŏn-wŭᵘ′n-dᵊ) *a.* unver-
unwove (ŏn-wō′ᵂ) *pret.* von to unweave.
unwoven (ŏn-wō′wn) **I** *p.p.* von to unweave. — **II** *a.* ungewebt.
unwrap (ŏn-rā′p) ③ (wrap) *v/a.* auf-, auswickeln, aufschlagen, öffnen.
unwrapped (ŏn-rā′pt) *a.* uneingewickelt.
unwreath (ŏn-rīᴿ′*th*) *v/a.* ①a., ~e (ŏn-rīᴿ′*dh*) *v/a.* ③ (wreathe) ab-, los-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen.
unwreathed (ŏn-rīᴿ′*dh*d od. ŏn-rīᴿ′*tht*) *a.* ungeflochten. [los-drehen, abwinden.]
unwring (ŏn-rīᴿᵑ) *v/a.* ③ (wring) ab-,
unwrinkle (ŏn-rᵻᴿᵑ-kl) *v/a.* ①b. die Stirn entrunzeln, glätten. [glatt.]
unwrinkled (ŏn-rᵻᴿᵑ-kld) *a.* ungerunzelt;
unwrite ↖ (ŏn-rāᴵᵗ′ᵗ) *v/a.* ③ (write) et. Geschriebenes auslöschen, ungeschrieben m.
unwritten (ŏn-rᵻᴿ′tn) *a.* 1. nicht aufgeschrieben, ungeschrieben, mündlich überliefert; ~ law = Common Law (siehe common 1 ¶). — 2. unbeschrieben.
unwrought (ŏn-rā′ᵗ) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; 🛒 ~ goods *pl.* Rohstoffe *m/pl.*; ~ iron Roheisen *n.* — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen.
unwrung (ŏn-rŏᵑ) *a.* nicht verdreht; *fig.* ungefoltert (*SH.H.3,2,253*).
unyielded (ŏn-jī′l-dᵊd) *a.* nicht überlassen, nicht hingegeben.
unyielding (ŏn-jī′l-dinᵍ) *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugsam. — 2. unergiebig.
unyoke (ŏn-jōᵘᵏ) *v/a.* ①b. 1. vom Joch los-, aus-spannen. — 2. † lösen (*SH.K.J.*).
unyoked (ŏn-jōᵘᵏt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. † zügellos, ausgelassen.
unzoned (~zōᵘnd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.

up (ŭp) [*a/e. up(p)*] **I** *adv.* 1. auf, hinauf, hinan, herauf, empor, in der (od. die) Höhe; oben; ¶. — 2. up (to town) städtwärts (bsd. von großen Städten; vgl. down² 2). — 3. auf, aufgestanden; ¶. — 4. aufgegangen, aufgestiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geschwollen (Fluß); 🛒 hoch (im Kurse). — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ¶. — 6. in Thätigkeit, im Gange; ¶. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ¶. — 8. aufgespannt (Regenschirm). — 9. up to: a) (auch up at) bis an, bis zu, bis auf; b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachsen sein (*dat.*), auf et. aus sein, et. ermöglichen; 2. (*a.* to be up in) et. verstehen, zu Hause sein in; ¶. — 10. in e-r Lage, daran; he is hard up er ist in Verlegenheit. — 11. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit; b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ¶. — 12. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus; *to* burn up gänzlich verbrennen. — 13. (elliptisch, wo go, come, rise, &c. zu ergänzen sind) auf!, in die Höhe!, herauf!, heran!; head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch! — **II** *prp.* 14. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ¶. — **III** *s.* 15. ups and downs *pl.*: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechselnder Zustand; c) *fig.* Wechselfälle *m/pl.*

Zu up 1: to be up sich oben befinden, hoch stehen; *fig.* obenauf sein, geborgen sein; F to be up for vor Gericht stehen wegen; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (oder Herrn *rc.*) bringen; up there, up yonder dort oben; up and down auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ fenkrecht.

Zu up 3: to be up auf sein, aufgestanden sein; *parl.* (aufstehen, um zu) reden; to be up for an examination sich einer Prüfung unterziehen; ↖ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf.

Zu up 5: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; F his monkey is up er ist sehr böse; to have one's temper up erregt oder aufgebracht sein.

Zu up 6: F what's up? was ist los?; the hunt is up s. hunt² 9.

Zu up 7: it is up es ist aus; it is all up with him es ist aus oder vorbei mit ihm, er ist verloren; time is up es ist Zeit, die Zeit ist abgelaufen; *parl.* the House is up, Parliament is up das Parlament ist geschlossen.

Zu up 9: F I am up to you ich nehme es mit dir auf; F to be up to it schlau oder pfiffig sein; F to be up to a thing or two (od. a trick or two) mit allen Hunden gehetzt sein; up to date bis heute, bis auf die neueste Zeit, F nach der neuesten Mode; to be up to date auf dem laufenden sein; F up to the knocker pfiffig; sehr tüchtig.

Zu up 11: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke sein mit; I will be up with him ich werde ihm schon gewachsen sein, ich werde schon mit ihm fertig werden; I was (od. came) up with him ich holte ihn ein; he up with his fist er erhob die Faust (zum Schlage).

Zu up 14: ⚓ up sound, up (the) country (zu Wasser) land-einwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, strom-aufwärts; up the wind dem Winde entgegen; the coach is up the yard die Kutsche steht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen), in die Stadt gehen.

upas ✎ (jūˑ-pᵊs) [malaiisch *ūpas* Gift] *s.* Upasbaum *m*; auch das (Pfeil-)Gift daraus.

upbear (ŏp-bârˑ) *v/a.* ③ (bear) (auf)heben, in der Höhe erhalten, tragen, stützen.

upbind (ŏp-bāīˑnd) *v/a.* ③ (bind) aufbinden, in die Höhe binden.

upbraid (ŏp-brēˑd) [up und braid] *v/a.* ①a. 1. j-m Vorwürfe machen (with, for, † of wegen), j-m et. vorwerfen. — 2. heftig tadeln, schelten, schmähen.

upbraider (ŏp-brēˑ-dᵉrˑ) *s.* Vorwerfende(r), Scheltende(r), Tadelnde(r).

upbraiding (‿dinˑ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ vorwurfsvoll, tadelnd, scheltend. — **II** *s.* Vorwerfen *n*, Tadeln *n*, Vorwurf *m*; Schmähung *f*. [ziehen *n*, Erziehung *f*.]

upbringing (ŏp-brīˑnᵍ-inᵍ) *s.* Auf-, Großupcast (ŏˑp-kaßt) **I** (*WB.* a. ŏp-kaˑßt) *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeschlagen (Augen). — 3. ⚒ aufwärtsführend; ~ pit Ausfahrschacht *m*. — **II** *s.* 4. fast † Kegelspiel: Wurf *m*. [fahrende Post.]

up-coach ⑥ (ŏˑp-kōtſch) *s.* nach London

up-country F (ŏˑp-kön-tᵘᵉ) **I** *adv.* landeinwärts. — **II** *s.* Binnen-, Hinterland *n*.

upcurl ✎ (ŏp-kōˑrˑl) *v/a.* ①a. aufwärts kräuseln. [in die Höhe ziehen.]

updraw (ŏp-drâˑ) *v/a.* ③ (draw) aufziehen,

upfill ✎ (ŏp-fiˑlˑ) *v/a.* ①a. anfüllen.

upgather ✎ (ŏp-gäˑdh-ᵊrˑ) *v/a.* ①a. sammeln, zusammenziehen. [blicken, aufschauen.]

upgaze ✎ (ŏp-gēˑſ) *v/a.* ①b. in die Höhe

upgrow ✎ (ŏp-graōˑ) *v/n.* ③ (grow) aufwachsen. [Entwickelung f.]

upgrowth (ŏˑp-graōth) *s.* Aufwachsen *n*,

Upham (ŏˑp-ᵊm) *npr.* (Prin.).

uphand (ŏˑp-hând) *a.* mit der Hand oder mit den Händen aufgehoben.

upheaval (ŏp-hīˑ-wᵊlˑ) *s.* Erhebung *f*, Emporhebung *f*; *geol.* Boden-erhebung *f*.

upheave (ŏp-hīˑw) ①b. **I** *v/a.* auf-, emporheben. — **II** *v/n.* sich erheben.

upheld (ŏp-hēˑld) *pret.* u. *p.p.* v. to uphold.

upher ⊖ (jūˑ-fᵊrˑ, *WB.* ŏˑp-hᵊrˑ) *s.*, *arch.* Rüststange *f*. [an, berg-auf, steil.]

uphill[1] (ŏˑp-hil, *CT.D.* ŏˑp-hiˑlˑ) *adv.* berg-

uphill[2] (ŏˑp-hil) *a.* 1. berg-an gehend (Weg). — 2. *fig.* mühsam; F ~ work mühsame Arbeit. [häufen, sammeln.]

uphoard ✎ (ŏp-hōˑrˑd ⑨) *v/a.* ①a. auf-

uphold (ŏp-hōˑld) *v/a.* ③ (hold) 1. ✎ in die Höhe halten, aufrecht halten, hochheben, auf-, erheben. — 2. *fig.* halten, stützen, tragen, unterstützen, aufrecht erhalten.

upholder (ŏp-hōˑl-dᵉrˑ) *s.* 1. Aufrecht-erhaltende(r); *fig.* Erhalter *m*, Stütze *f*. — 2. † Leichenbesorger *m* (= undertaker 3). — 3. † = upholsterer.

upholsterer (ŏp-hōˑrˑl-ßtᵊ-rᵉrˑ) [uphold] *s.* Tapezier(er) *m*; Dekorateur *m*; Möbelhändler *m*.

upholstery (ŏp-hōˑrˑl-ßtᵊ-rᵉ) *s.* 1. (Polster-) Möbel *n/pl.*, (Zimmer-) Dekoration *f* (auch ~-furniture). — 2. Tapezieren *n*, Tapezierarbeit *f*. — 3. *fig.* in the ~ way zum Schein; mere ~ nur Schein, bloße Täuschung.

upland (ŏˑp-lând) **I** *s.* Hochland *n*. — **II** *a.* hochgelegen, Hochlands-...; ~ inhabitant = uplander. [Bergbewohner(in).]

uplander (ŏˑp-lân-dᵉrˑ) *s.* Hochländer(in),

uplandish † (ŏp-lâˑn-disch, *CT.D.* ŏˑp-lân-disch) *a.* hochländisch, gebirgig.

upload (ŏp-līˑd) *v/a* ③. (lead) emporleiten, in die Höhe führen. [heben.]

uplift (ŏp-liˑft) *v/a.* ③ (lift) auf-, empor-

up-line ⑥ 🚂 (ŏˑp-lain) *s.* Bahnlinie *f* von der Provinz nach der Hauptstadt (bes. London).

uplock † (ŏp-loˑt) *v/a.* verschließen.

upmost (ŏˑp-mōßt) *a.*, *sup.* oberst, höchst.

upon (ᵊ-pŏˑn) [up u. on] *prp.* (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) 1. räumlich, stimlich ꝛc.: auf, an, zu, in, über, bei ꝛc. (auch *fig.*); ↕. — 2. unter, aus, nach, von, durch; ↕. — 3. auf Grund von, zufolge, gemäß; ↕.

Zu upon 1: ~ his arm an j-m Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; ~ bread and water bei Wasser und Brot; ~ credit auf Kredit; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the frontiers an d. Grenzen; my blood ~ your head! mein Blut komme über Euer Haupt!; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten seiner Mutter; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; ~ penalty of death bei Todesstrafe; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sein; London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein, b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann *m*.

Zu ~ 2 u. 3: ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; ~ this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ inquiry auf Nachfrage; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

upper (ŏˑp-ᵉrˑ) **I** *a.* (*comp.* von up) (auch *fig.*) ober, höher; Ober-...; ↕. — **II** ⊖ *s.* Schuhm.: (*a.* ~s *pl.*) Oberleder *n*.

Zu ~ I: ⊖ ~ box of a pump Pumpenschuh *m*; *geol.* ~ chalk weiße Kreide, Kreideformation *f*; ~ coat Überrock *m*; *co.* ~ crust; die oberen Schichten *f/pl.* der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck *n*; ~ garret Oberstübchen *n* (a. *fig.*); 🚂 ~ guard Oberschaffner *m*; Zugführer *m*; ~ hand Ober-, Vor-hand *f*; *fig.* Vorteil *m*; *anat.* ~ jaw oberer Kinnbacken; ⊖ Schuhm.: ~ leather Oberleder *n*, Blatt *n*; *anat.* ~ lip Oberlippe *f*; P~ loft Verstandeskasten *m*, Hirn *n*; *geogr.* Upper Rhine Oberrhein *m*; *arch.* ~ story oberes Stockwerk; *fig.* Oberstübchen *n*; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen *pl.*; ~ works *pl.* totes Werk, Oberwerk *n* (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); *fig.* Oberstübchen *n*.

uppermost (ŏˑp-ᵉrˑ-mōßt) **I** *a.*, *sup.* oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — **II** *s.* the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten *pl.* — **III** *adv.* am höchsten.

uppertendom (ŏpˑ-ᵉrˑ-tèˑn-dᵘm) [upper ten] *s.* die oberen Zehntausend, die Reichen *pl.*

uppish F (ŏˑp-isch) *a.* □ stolz, anmaßend, obenauf. [Anmaßung *f*, Übermut *m*.]

uppishness F (‿nᵉß) *s.* Stolz *m*, Trotz *m*,

up-pricked ✎ (ŏp-prīˑttˑ) *a.* gespitzt (Ohren).

up-prop (ŏp-prŏpˑ) *v/a.* ①e. stützen.

upraise (ŏp-rēˑſ) *v/a.* ①b. erheben, erhöhen.

uprear (ŏp-rīᵉrˑ) *v/a.* ①a. aufrichten:

upright (ŏˑp-raītˑ; † od. *poet.* ŏp-raīˑtˑ) [a/e. *upriht*] **I** *a.* □ 1. aufrecht, gerade, aufgerichtet; ↕. — 2. *fig.* aufrichtig, gerade, rechtschaffen, bieder. — 3. gerecht. — **II** *s.* 4. ⊖ *arch.*: a) Stuhlsäule *f*; b) Spindel *f* einer Treppe, Pfosten *m*, Ständer *m*; c) ✎ Auf-, Durch-riß *m* eines Gebäudes. — 5. ♪ F aufrecht stehendes Pia'no, Piani'no *n*.

Zu ~ 1: to stand ~ aufrecht stehen; his hair stands ~ das Haar steht ihm zu Berge; bolt ~ kerzengerade; ⊖ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl *m*; ♪ ~ piano = ~ 5; ⊖ ~ shaft stehende Welle.

uprighteously † (ŏp-raīˑtˑ-tiˑßˑ-lᵉ, ŏp-raīˑrˑ-tſchᵘßˑ-lᵉ) *adv.* gerecht.

uprightness (ŏˑp-raītˑ-nᵉß) *s.* 1. Geradheit *f*, Aufrechtsein *n*. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*.

uprise[1] (ŏp-raīˑſ) *v/n.* ③ (rise) 1. aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette); aufgehen (Gestirn). — 2. sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel ꝛc.). — Vgl. ~[2].

uprise[2] † (ŏˑp-raīˑſ od. ŏp-raīˑſ) *s.* Aufstehen *n*, Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns.

uprising (ŏp-raīˑ-ſinᵍ) *s.* 1. Aufstehen *n*; Aufgehen *n*, Aufgang *m* eines Gestirns. — 2. Aufsteigen *n* eines Hügels ꝛc. — 3. Erhebung *f*, Aufstand *m*. [ruhr bringen.]

uproar[1] ✎ (ŏp-rōᵉrˑ ⑨) *v/a.* ①a. in Auf-

uproar[2] (ŏˑp-rōˑ ⑨) *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Unruhe *f*, Verwirrung *f*; to make an ~ e-n Aufruhr erregen; to set in (od. into) an ~ in Aufruhr bringen.

uproarious (ŏp-rōˑ-rᵊßˑ ⑨) *a.* □ aufrührerisch, lärmend, tobend.

uproll (ŏp-rōˑl) *v/a.* ①a. auf-rollen, -wickeln (*ML.*). [reißen; *fig.* vertilgen.]

uproot (ŏp-rūˑt) *v/a.* ①a. entwurzeln, aus-

uprose (ŏp-rōᵉſ) *pret.* von to uprise[1].

uprouse (ŏp-raūᵉſ) *v/a.* ①b. auf-stören, -wecken. [rennen, aufsteigen.]

uprun ✎ (ŏp-rŏˑn) *v/n.* ③ (run) hinauf-

Upsal (ŏˑp-ßᵊl), **Upsala** (ŏp-ßâˑ-la) *npr.* Upsa'la *n* (schwedische Universitätsstadt).

upset[1] (ŏp-ßèˑt) **I** *v/a.* ③ (set) 1. umstürzen, umwerfen, Pläne über den Haufen werfen. — 2. in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören. — **II** *v/n.* ③ 3. umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — **III** *s.* (ŏˑp-ßèt, *CT.D.* ŏp-ßèˑt) 4. Umwerfen *n*, -fallen *n*, -schlagen *n* (bes. von Wagen und Booten). — 5. Umschlagen *n* der Stimmung; Aufregung *f*, Schreck *m*.

upset[2] (ŏˑp-ßèt) *a.* 1. fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis *m* (bei Auktionen). — 2. F u. Schott.: dünkelhaft, anmaßend. — Vgl. ~[1].

upshot (ŏˑp-ſchŏt) *s.* Ausgang *m*, Ende *n*, Beschluß *m*; on (od. upon od. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war...

upside (ŏˑp-ßaīd) *s.* obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen; *prov.* und Schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuße stehen mit. [signal *n*.]

up-signal ⑥ 🚂 (ŏˑp-ßig-nᵘl) *s.* Einfahrt-

upspring[1] (ŏp-ßprīᵉrˑnᵍ) *v/n.* ③ (spring) aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen. — Vgl. ~[2].

upspring[2] † (ŏˑp-ßprinᵍ) *s.* 1. Sprung *m* in die Höhe; Hopser *m* (Tanz). — 2. nach einigen = upstart[2] 2 (*SH.H.1,4,9*).

up-stairs ⑤ (ŏˑp-ßtâᵉrˑſ) *adv.* die Treppe hinauf, eine Treppe höher, oben im Hause.

upstare ✎ ⑤ (ŏp-ßtâᵉrˑ) *v/n.* ①b. in die Höhe starren, emporragen.

upstart[1] (ŏp-ßtâᵉrˑt) *v/n.* ①a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ŏˑp-ßtâˑt) **I** *s.* 1. j. der oder et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — 2. bes. Emporkömmling *m*, Glückspilz *m*, Neuling *m*. — **II** *a.* 3. emporgekommen; emporkömmlingsartig; ~ pride Bauernstolz *m*.

upstay (ŏp-ßtēᵉrˑ) *v/a.* ③ (stay) stützen, (aufrecht) halten (*ML.*).

up-stream (ŏˑp-ßtriᵉmˑ) *adv.* stromauf (-wärts) (auch adjektivisch gebraucht).

up-stroke ⑦ (ŏˑp-ßtrōk) *s.* 1. = hair-stroke. — 2. ⊖ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben.

upswell (ŏp-ßwĕˣl) *v/n.* ③ (swell) anschwellen. [reißen.]
uptear (ŏp-tārʳ) *v/a.* ③ (tear) auf-, aus-
up-town[1] ⑥ (ŏp-taūʳn) *adv.* nach der Stadt, stadtwärts; oben in der Stadt.
up-town[2] (ŏʳp-taūn) *a.* in dem oberen (besseren) Stadtteil gelegen oder wohnend.
uptrace (ŏp-trēˢß) *v/a.* ①b. nachforschen.
up-train ⑥ 🚂 (ŏʳp-trēn) *s.* 1. Eisenbahnzug *m* nach der Stadt (bſd. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* aufsteigender Zug.
upturn (ŏp-tȫʳn) *v/a.* ①a. 1. aufwerfen, aufwühlen, umwerfen. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufschlagen.
upward (ŏʳp-wʷĕʳd) **I** *a.* □ 1. aufwärts oder nach oben gerichtet, himmelwärts; ⚉ ~ tendency steigende Tende'nz der Kurse, Preise ꝛc. — 2. ⚉ stromaufwärts od. landeinwärts gehend (Waren). — **II** ↖ *s.* 3. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*.
upwards (ŏʳp-wʷĕʳdſ) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe, himmelan, bergan, stromaufwärts. — 2. nach der Hauptstadt. — 3. oben, oberwärts. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ten years and ~ zehn Jahre und darüber.
upwhirl (ŏp-(h)wȯʳl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. aufwirbeln. [winden, -wickeln.]
up-wind (ŏp-wāīⁿnd) *v/a.* ③ (wind) auf-
urachus ⚕ (jūʳ-ʳᵃ-kŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~kāī), *anat.* Harn-schnur *f* des Embryo.
uræmia ⚕ (iᵘ-rīʳ-mʲ-a) [grch.] *s.*, *med.* Urämi'e *f* (Blutvergiftung durch Harn).
Ural (j)ūʳ-ʳᵃl) *npr.* Ura'l *m* (russischer Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n*.
Uralian (j)ᵘ-rāĕʳ-(ᵢᵃ)n) *a.* Ura'l-...
Uralic (j)ᵘ-rāʳl-ĭt) *a.* Ura'l-...; uralisch.
Urania (iᵘ-rāʳ-nʲ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Ura'nia *f* (Muse der Himmelskunde).
uranite ⚕ (jūʳ-ʳᵃ-nāīt) *s.*, *min.* Urani't *m*, Ura'n-glimmer *m*, -kalk *m*.
uranium ⚕ (iᵘ-rāĕʳ-nʲ-ᵉᵐm) *s.*, *chm.* Ura'n *n* (Metall). [Ura'n-ocker *m*, -blüte *f*.)
uran-ochre ⚕ (jūʳ-ʳᵘn-ō-kᵉʳ) *s.*, *min.*)
uranographic(al) ⚕ (jū-ʳᵃ-nᵘ-gnāʳf-ĭk, ~ᵘ-tᵘl) *a.* die Himmelsbeschreibung betr.
uranography ⚕ (jū-ʳᵃ-nŏʳg-ʳᵃ-fʲ) [grch.] *s.* Himmelsbeschreibung *f*.
uranology ⚕ (jū-ʳᵃ-nŏʳl-ᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.* Himmelslehre *f*. [Himmelsmeßkunst *f*.)
uranometry ⚕ (~nŏʳm-ᵘ-trᵉ) [grch.] *s.*)
uranoscopy ⚕ (jū-ʳᵃ-nŏʳß-kᵘ-pʲᵉ) [grch.] *s.* Himmelsbeobachtung *f*, Sternseherei *f*.
Uranus (jūʳ-ʳᵃ-nŭß) [lt., grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* U'ranos *m* (Himmelsgott, Vater des Kronos). — 2. *ast.* U'ranus *m* (Planet).
urate ⚕ (jūʳ-nāt) [grch.] *s.*, *chm.* harnsaures Salz. [mehrerer Päpste).)
Urban[1] (ȯʳ-bʲn) *npr.* U'rban *m* (bſd. Name)
urban[2] (~) [lt. *urba'nus*] *a.* stadt-artig, (groß)städtisch; Stadt-...
urbane (ȯʳ-bēʳn) *a.* □ artig, höflich, gesittet, fein gebildet (*Syn.* ſ. civil).
Urbanist (ȯʳ-bᵃ-nĭßt) *s.*, *eccl.* Urbani'stin *f* (Art Franziskanernonne).
urbanite ☤ (~) *s.* Art Birne.
urbanity (ȯʳ-bᵃʲn-ʲ-tᵉ) [lt.] *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Urbanitä't *f*, feine Bildung, Lebens-art *f*.
urceolar ☤ (ȯʳᵉ-ßᵉ-ʲ-lᵉʳ), **~te** ⚕ (~lāt) [lt.] *a.* krugförmig.
urceolus (ȯʳ-ßʲʳ-ᵒ-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) 1. kleiner (Wasser-)Krug. — 2. ⚕ ☤ krugförmiges Organ.
urchin (ȯʳᵉ-tſchĭn) [ſr. *hérisson*, a/ſ. *ireçon*, &c., lt. *eri'cius*] *s.* 1. ↖ *zo.* = hedgehog 1. — 2. † kleiner *Kobold*. — 3. ſ *co.* ſchalkhaftes kleines Kind, kecker kleiner Bube; auch loses kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m*. [kleines Mädchen (*DI.*).)
urchiness ↖ (ȯʳᵉ-tſchʲ-nʲᵉß) *s.*, *co.* loses)
Ure (jūᵉ) *npr.*: a) Prſn.; b) engl. Fluß.
urea ⚕ (jūʳ-ʳᵉ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Harnstoff *m* (CH_4N_2O).
uredo ☤ (iᵘ-rīʳ-dō) [lt.] *s.* 1. ☤ Brand-, Rost-pilz *m*. — 2. *med.* = nettle-rash.
ureter ⚕ (iᵘ-rīʳ-tᵉʳ, a. jūʳ-ʳᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Harngang *m*. [Harnröhre *f*.)
urethra ⚕ (iᵘ-rīʳ-thʀa) [grch.] *s.*, *anat.*)
urethrotomy ⚕ (jūʳ-ʳᵉ-*th*ʀŏʳt-ʲ-mᵉ) *s.*, *surg.* Harnröhrenschnitt *m*.
uretic ⚕ (iᵘ-rĕʳt-ĭk) *a. u. s.* = diuretic.
urge (ȯʳdQ) [lt. *urge're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ on) drängen, stoßen; (an)treiben, anspornen. — 2. j-n pressen, nötigen, in j-n dringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zusetzen, zu Leibe gehen, j-n bestürmen. — 3. et. eifrig betreiben, betstehen od. dringen auf; sich eifrig bewerben um; ☤. — 4. Nachdruck legen auf; et. nachdrücklich geltend m., bemerken od. behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden; ☤. — 5. beschleunigen, betreiben. — 6. ↖ (an)reizen, erregen. — **II** ↖ *v/n.* 7. drängen, dringen (on auf); sich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, streben. — 8. (for) eifern, eifrig sein, hartnäckig bestehen auf, dringend bitten um.
~ to ~ s: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen.
~ to ~ 4: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorschützen; to ~ a petition eine Petition überreichen.
urgency (ȯʳ-dQᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeitsantrag *m*. — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f*. — 3. dringende Bitte.
urgent (ȯʳ-dQᵉnt) [fr., lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernstlich; to be in ~ need of a th. et. (höchst) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen.
Urgly ↖ (ȯʳ-glᵉ) [Kose-form von Ursula] *npr.* Urselchen *n*. [(2. Sam. 11, 3).)
Uriah (iᵘ-rāīʳ-a) *npr.*, *bibl.* Uri'as *m*)
uric ⚕ (jūʳ-rĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Harnsäure *f* ($C_5N_4H_4O_3$). [engel; a. Bn.).)
Uriel (jūʳ-ʳᵉ-lʲ) *npr.*, *bibl.* U'riel *m* (Erz-)
urim (jūʳ-rĭm) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.*: ~ and thummim Urim und Thummim, Luther: Licht und Recht (der ganze sinnbildl. Schmuck des hohenpriesterlichen Brustschildes).
urinal (jūʳ-ʳᵘ-nʲl) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nkolben *m*. — 2. (oft: iᵘ-rāīʳ-nʲl) Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).
urinarium (jū-ʳᵘ-nāʳ-ʳᵉ-ᵢᵃm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʳᵘ-a), *agr.* = urinary 2.
urinary (jūʳ-ʳᵘ-nᵉ-ʳᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn-...; *anat.* ~ bladder Harnblase *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵘ) 2. *agr.* Jauchenloch *n*. — 3. = urinal 2.
urinate ⚕ (jūʳ-ʳᵘ-nēt) [mlt.] *v/n.* ①b. urinieren, harnen, sein Wasser lassen oder abschlagen. [*n*, Harnen *n*.)
urination ⚕ (jū-ʳᵘ-nēʳ-ſchʲn) *s.* Urinieren)
urinative ⚕ (jūʳ-ʳᵘ-nᵃ-tĭw) *a.*, *med.* harntreibend. [*m* (auch Vogel).)
urinator ↖ (jūʳ-ʳᵘ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Taucher)
urine (jūʳ-rĭn, ~kāīn) [lt.] **I** *s.* Uri'n *m*, Harn *m*. — **II** † *v/n.* = urinate.
urinose (jūʳ-ʳᵘ-nōß), **~ous** (~nŏß) *a.* den Uri'n betreffend; urin-, harn-artig; harnig.
urn (ȯʳn; *Hom.* earn) [(alt-)fr. *urne*, lt. *urna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; cinerary ~ Aschenkrug *m*. — 2. ↖ *fig.* Grab *n*. — 3. = tea-urn. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. = inurn.
urnal (ȯʳᵉn-ʳᵘl) *a.* e-e Urne betr.; Urnen-...; urnen-artig.
urn-rug (ȯʳᵉn-rŏg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Thee-urne.
urn-shaped (ȯʳᵉn-ſchēpt) *a.* urnenförmig.
uroscopy ⚕ (jūʳ-ʳᵘ-ßkŏ-pᵉ od. iᵘ-rŏʳß-kᵘ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Harn-unterſuchung *f*.
Urquhart (ȯʳᵉ-chʷʳt, *WB.* ~kwʳt) *npr.*: David ~ ſchott. Staatsmann u. Schriftſteller (1805–1877).
urry ⚒ *provc.* (ʳᵘ-ᵉ) *s.* Art blauer od. ſchwarzer Thon dicht an einer Kohlen-ader.
Ursa ⚕ (ȯʳᵉ-ßa) [lt.] *npr.*, *ast.* Bär *m*; ~ Major (Minor) der große (kleine) Bär.
ursiform ⚕ (ȯʳᵉ-ßʲ-fȫʳm) *a.* bärenförmig.
ursine ⚕ (ȯʳᵉ-ßĭn od. ~ßāīn) [lt.] *a.*, *zo.* einen Bären betr.; Bären-...; bärenartig.
Ursula (ȯʳᵉ-ßiᵘ-la) *npr.* U'rſula *f* (Vrn.).
Ursuline (ȯʳᵉ-ßiᵘ-lĭn od. ~lāīn) *eccl.* **I** *a.* urſuli'nisch. — **II** *s.* Urſuli'nerin *f* (Nonne).
urticaceous ⚕ ☤ (ȯʳ-tʲ-kāʳ-ſchʲß) *a.* zu den Nesselgewächsen gehörig; nessel-artig.
urticaria ⚕ (ȯʳ-tʲ-kāʳ-ʳᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* Nessel-ausſchlag *m*, -ſucht *f*.
urtication ⚕ (ȯʳ-tʲ-kēʳ-ſchʲn) *s.* Brennen *n* der Nesseln; bſd. *med.* Peitſchen *n* mit Nesseln bei Lähmungen.
Uruguay (ū-rū-gwāīʳ od. (j)ūʳ-rū-gwē) *npr.* (Fluß u. Republi'k in Süd-Amerika). [Ur *m*.)
urus ⚕ (jūʳ-ʳᵘß) [lt.] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*,)
us (ŭß) *pron.* der ersten Person *pl.* uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unſer; all of ~, ☞ the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide.
U.S. *abbr.* = United States.
U.S.A. *abbr.* = United States of America.
usable ↖ (jūʳ-ſʲbl) *a.* brauchbar.
usage (jūʳ-ſʲdQ) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*, Sitte *f*; Verfahren *n*, Methode *f*; long ~ altes Herkommen. — 2. Behandlung *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage. — 3. Handlungsweiſe *f*; bſd. ⚉ Handelsbrauch *m*, Uſa'nce *f*. — *Syn.* ſ. custom.
usance (jūʳ-ſʲnſß) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. † Gebrauch *m*. — 2. † Zins *m*, Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — 3. ⚉ Wechſel-friſt *f*, -gebrauch *m*, Uſo *m* (*n*); at ~ nach Uſo; bill at ~ Uſowechſel *m* (nach orts-üblicher Wechſelfriſt zahlbarer Wechſel). — 4. ⚉ Brauch *m*, Uſance *f*; according to ~ uſancemäßig.
use[1] (jūß) [a/ſ. *us, uz*, lt. *usus*] *s.* 1. Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*, Genuß *m*; ☤. — 2. Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ☤. — 3. Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ☤. — 4. Bedürfnis *n* (for nach) ☤. — 5. ↖ = usage 2. — 6. a) fast †: Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; b) † Miete *f* — 7. jur.: Nutznießung *f*, Nießbrauch *m*.
~ to ~ 1: for the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to make ~ of a th. et. gebrauchen od. benutzen, sich e-r Sache bedienen, von e-r Sache Gebrauch m.; to make ~ of a p.'s name ſich auf j-n berufen.
~ to ~ 2: to be of ~ nützlich (od. dienlich) ſein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) ſein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nützt zu nichts; of what ~ is it to go there ?, what is the ~ of going there ? was nützt es dahin zu gehen ?; to make oneself of some ~ ſich nützlich machen.
~ to ~ 3: † *poet.* the ~s of this world das Treiben dieſer Welt (*SH. H. 1, 2, 134*); ~ and wont, ~ and custom der gewöhnliche Brauch; *prvb.* ~ makes perfect (-ness) Übung macht den Meiſter.
~ to ~ 4: to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, et. nicht brauchen.
use[2] (jūß; *Hom.* ewes) [(alt-)fr. *user*; ſ. a. use[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. (ge)brauchen, (be-)nutzen, anwenden, ſich bedienen (*gen.*); ☤. —

2. (*meist to ~ up*) (ver)brauchen. — 3. (*bfd. pass.* [f. used 1]) gewöhnen (to an). — 4. (aus)üben, (be)treiben; to ~ a right eines Rechtes pflegen. — 5. j-n behandeln, j-m begegnen; ‡. — 6. † to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* (mst im *pret.*: used, jūßt) 7. gewohnt sein, pflegen; ‡.

Zu use² 1: to ~ force (od. extremity) zur Gewalt schreiten; to ~ imprecations Verwünschungen ausstoßen; to ~ one's endeavour sich bemühen, sich bestreben; *prvb.* ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu ~ 5: to ~ a p. ill j-m übel mitspielen, j-n schlecht behandeln, j-n mißhandeln; ⸗ how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ 7: I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu schreiben; the book ~d to lie on the table das Buch lag gewöhnlich auf dem Tische.

used (jūßd, jūßt) *p.p.* u. *a.* 1. gewöhnt, gewohnt; üblich, gebräuchlich; ~ to gewöhnt an, abgehärtet gegen; to be ~ gewohnt sn, pflegen (to mit *inf.* zu); one gets ~ to it man gewöhnt sich daran, man wird es gewohnt. — 2. (jūßd) ~ up aufgebraucht; abgetrieben; *fig.* verbraucht, blaßiert.

useful (jūˈßful) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutz-effeˈkt *m*, -leistung *f*, -arbeit *f*.

usefulness (~nᵉßˌ) *s.* Nützlichkeit *f* ꝛc.

useless (jūˈßlᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — 2. *fig.* fruchtlos, vergeblich.

uselessness (~nᵉßˌ) *s.* Nutzlosigkeit *f* ꝛc.

user (jūˈᵣ-ʲᵘᶻᵉ) *s.* Gebrauchende(r, s) ꝛc. (ſ. use²); ❀ Konsume'nt *m*.

usher (ðˈᵣ-ſchᵉᵣ) [fr. *huissier*, a/f. *ussher*, &c., lt. *ostia'rius*] **I** *s.* 1. Thür-hüter *m*, -steher *m*, Pförtner *m*; hoher Beamter, der Fremde einführt oder feierliche Botschaften überbringt; auch Platz-anweiser *m* in einem Theater ꝛc.; ‡. — 2. (auch ~ of a court of justice) Gerichts-bote *m*, -diener *m*. — 3. Unter-, Hilfs-lehrer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (mst to ~ in, to ~ forth, &c.) als Vorbote führen, vorangehen; einführen, anmelden. — 5. *fig.* einleiten, ankündigen.

Zu ~ 1: U.s *pl.* hohe Beamte des engl. Oberhauses, deren oberster der (Gentleman) U. of the Black Rod ist (ſ. a. black 1 ‡), während der Yeoman U. sein Unterbeamter ist; gentleman ~ (of the privy chamber, of the presence-chamber) Zeremo'nienmeister *m*; U. of the Green Rod ein Beamter des Distel-ordens.

usher*dom* ↖ (ðˈᵣ-ſchᵉᵣ-dᵒᵐ) *m*; **~ship** (~ſchip) *s.* Amt *n* oder Stelle *f* eines usher (ſ. a. I).

usquebaugh [schott.-ir.] (ðˈᵣß-kwᵉ-bâ) *s.* = whisky².

ustion ↖ (ðˈᵣß-tſchᵉn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntsein *n*.

ustorious ⏢ ↖ (ᵉßß-tōˈᵣ-rᵉᵒᵘß ⑨) *a.* brennbar, brennend; Brenn-...

ustulation (ðßß-tiˈᵉⁱ-[ᵉˈᵣ-ſch]ᵉn) *s.* 1. ↖ Brennen *n*. — 2. ⏢ *pharm.* Rösten *n*.

usual (jūˈᵣ-ʒuᵉˌl) [fr., lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (*Syn.* ſ. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich.

usualness ↖ (jūˈᵣ-ʒuᵉˌl-nᵉßˌ) *s.* das Übliche ꝛc. (ſ. usual), Üblichkeit *f*, Gebräuchlichkeit *f*.

usucaption (jū-ſiᵉⁱ-käˈᵣp-ſchᵉn) *s.* jur.: Eigentumserwerb *m* durch langen fortgesetzten Besitz, Ersitzung *f*.

usufruct (jūˈᵣ-ſiᵉⁱ-frᵒßt) [lt.] *s.* jur. Nießbrauch *m*, Nutznießung *f*.

usufructuary (jū-ſiᵉⁱ-frᵒßˈtʲuᵉ-rᵉ) *s.* jur. (*pl.* ~ies, ~rᵉßˌ) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).

usurer (jūˈᵣ-ʒuᵉ-rᵉᵣ) *s.* Wucherer *m*.

usurer-like (~-laîk) *a.* wucherhaft.

usuring † (jūˈᵣ-ʒuᵉ-rinᵍ) *a.* = usurious.

usurious (ⁱᵉ-ʒūˈᵣ-rᵉᵒᵘß) [lt.] *a.* □ wucherisch, wucherhaft; Wucher-...

usuriousness (ⁱᵉ-ʒūˈᵣ-rᵉᵒᵘß-nᵉßˌ) *s.* das Wucherische, Wucherei *f*.

usurp (ⁱᵉ-ſōˈᵣp) [lt. *usurpa're*] ①a. **I** *v/a.* usurpieren, sich wider-rechtlich aneignen, sich bemächtigen (*gen.*), an sich reißen, sich anmaßen; bfdw.: unrechtmäßig besitzen; † ~ed beard falscher Bart (*SH.O.*). — **II** *v/n.* bfd. to ~ on (od. upon) wider-rechtlich in Besitz nehmen, sich Eingriffe erlauben in (*acc.*).

usurpation (jū-ſiᵉⁱ-pēˈᵣ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Usurpation *f*, wider-rechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bfd. wider-rechtliche Inbesitznahme eines Thrones. — 2. unrechtmäßiger Besitz.

usurpatory ↖ (ⁱᵉ-ſōˈᵣ-pᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* usurpatorisch, gewaltsam, wider-rechtlich, eigenmächtig.

usurper (ⁱᵉ-ſōˈᵣ-pᵉᵣ) *s.* Usurpa'tor *m*, wider-rechtlicher Inbesitznehmer; bfd. Thronräuber *m*; a. unrechtmäßiger Besitzer.

usurping (~pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ usurpatorisch, gewaltsam, wider-rechtlich, eigenmächtig.

usury (jūˈᵣ-ʒuᵉ-rᵉ) [a/f., lt. *usu'ra*] *s.* Wucher *m*, Wucher-zins *m*, -zinsen *m*/*pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben.

usury-law (~-lâ) *s.* Wuchergesetz *n*.

Utah (jūˈᵣ-tâ od. jūˈᵣ-tâ) *npr.* Utah *n* (Staat der *U. S.*, das Gebiet der Mormo'nen).

utensil (ⁱᵉ-tēˈᵣn-ßil, ehm. a. jūˈᵣ-tēn-ßil) [fr., lt.] *s.* Gerät *n*, Geschirr *n*, Werkzeug *n*; jetzt mst ~s *pl.* Utensi'lien *pl.*, Gerätschaften *f*/*pl.*; ⚔ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n*/*pl.*

uterine (jūˈᵣ-tᵉ-rin od. ~rîn) [lt.] *a.* 1. ⏢ *anat.* Gebärmutter-... — 2. jur.: von derselben Mutter geboren; ~ brothers and sisters *pl.* Geschwister *pl.* von Mutterseite.

uterus ⏢ (jūˈᵣ-tᵉ-rᵉßˌ) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~rîˌ), *anat.* (Gebär-)Mutter *f*.

utile † (jūˈᵣ-tilˌ) [fr., lt.] *a.* nützlich.

utilisation ④ (jū-tᵉ-lᵉ-ſēˈᵣ-ſchᵉn) *s.* Nutzbarmachung *f*, Benutzung *f*; Verwertung *f*.

utilise ④ (jūˈᵣ-tᵉ-lâîˌ) [vgl. fr. *utiliser*] *v/a.* ①b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utilitarian (ⁱᵉ-tilˌ-tâˈᵣ-rᵉ-ᵉn) [vgl. fr. *utilitaire*] **I** *a.* utilita'risch; Utilitäts-... — **II** *s.* Utilita'rier *m*, Anhänger *m* des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik ꝛc.

utilitarianism ⏢ (~ᵉ-lˌ-rᵉ-nizm) *s.* Utilitariani'smus *m*, Nützlichkeitsprinzi'p *n*.

utility (ⁱᵉ-tiˈᵣlˌ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉßˌ) Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*, Vorteil *m*.

utility-*actor* (~-äkˌ-tᵉᵣ), **~-man** (~-mănˌ) *s.*, *thea.*, *sl.* Schauspieler, der kein bestimmtes Fach hat und zu jeder Aushilfe bereit sein muß.

utis † (jūˈᵣ-tißˌ) *s.* Lärm *m*, Jubel *m* (*SH.*).

utmost (ðˈᵣt-mōßt) [a/e. *utemest*] **I** *a.*, *sup.* äußerst; höchst, größt (a. *fig.*). — **II** *s.* das Äußerste, das Höchste; to do one's ~ sein möglichstes thun; to the ~ aufs äußerste; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften.

Utopia (ⁱᵉ-tōˈᵣ-pʲᵉ-a) [grch.] *npr.* Uto'pien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen ist).

utopian (ⁱᵉ-tōˈᵣ-pʲᵉn) **I** *a.* uto'pisch. — **II** *s.* Utopi'st *m*, bfd. politischer Träumer.

utopianism ⏢ (ⁱᵉ-tōˈᵣ-pʲᵉ-nizm) *s.* Utopi'smus *m*, uto'pisches Wesen, uto'pische Pläne *m*/*pl.*, bfd. politische Träumerei.

utricle ⏢ ❡ (jūˈᵣ-trikl) [lt.] *s.* 1. Schlauch *m*. — 2. Schlauch-, Haut-frucht *f*.

utricular ⏢ ❡ (ⁱᵉ-trikˈᵣ-ʲᵘᶻ), **~te** ⏢ ❡ (~lât) *a.* schlauch-artig, -förmig; Schlauch-...

utter (ðˈᵣt-ᵉᵣ) [a/e. *utera*, &c.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. † äußer(lich). — 2. *fig.* äußerst, höchst; gänzlich, völlig; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd sein. — 3. bestimmt, entschieden; ~ refusal entschiedene Abweisung. — **II** *v/a.* ①a. 4. von sich geben, hervorbringen, ausstoßen; äußern, ausdrücken, aussprechen; to ~ one's mind seine Meinung äußern. — 5. falsches Geld ꝛc. in Umlauf setzen. — 6. ↖ bekannt machen, entdecken, angeben. — 7. † jur.: veräußern, verkaufen, an den Mann oder unter die Leute bringen.

utterable (ðˈᵣt-ᵉ-rᵉbl) *a.* zu äußern, auszudrücken, aussprechbar; anzugeben.

utterance¹ (ðˈᵣt-ᵉ-rᵉnß) *s.* Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*; Äußerung *f*; Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; to give ~ to a th. et. aussprechen, äußern, zur Sprache bringen; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abschneiden.

utterance² † (~) *s.* das Äußerste; Tod *m*; to (oder at) the ~ aufs äußerste.

utterer (ðˈᵣt-ᵉ-rᵉᵣ) *s.* 1. Äußernde(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Verbreiter(in).

utterly (ðˈᵣt-ᵉᵣ-lᵉ) *adv.* äußerst, durchaus, gänzlich, völlig; *sl.* über die Maßen.

uttermost (~mōßt) *a.* u. *s.* = utmost.

Uttoxeter (ðˈᵣt-ſchᵉ-tᵉˈᵣ, a. ᵉ-tōˈᵣ-ſchᵉ-tᵉˈᵣ) *npr.* Stadt in *Staffs.*

uvea ⏢ (jūˈᵣ-wᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Traubenhaut *f* des Auges.

uveous ⏢ (jūˈᵣ-wᵉᵒᵘß) *a.*, *anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat = uvea.

uvula ⏢ (jūˈᵣ-wʲᵘᵘ-la) [neu-lt.] *s.*, *anat.* (Gaumen-)Zäpfchen *n*.

uvular ⏢ (jūˈᵣ-wʲᵘᵘ-[ᵉˈᵣ]) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betreffend. — 2. *gr.* ~ r das Zäpfchen-r.

uvularly ↖ (jūˈᵣ-wʲᵘᵘ-[ᵉˈᵣ-lᵉ]) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*DI.*).

uvula-spoon (jūˈᵣ-wʲᵘᵘ-la-ßpūn) *s.*, *surg.* Zäpfchen-niederhalter *m*.

uxoricide (ᵍᵍ-joˈᵣ-rᵉ-ᵒᵈ. ðt-ßōˈᵣ-rᵉ-ßâîd ⑨, ᵍᵍ-ſōˈᵣR-ᵉ-ᵒᵈ. ðt-ßōˈᵣ-ᵉ-ßâîd) [lt.] *s.* Gattin(nen)mörder *m*; Gattin(nen)mord *m*.

uxorious (ᵍᵍ-ſōˈᵣ-rᵉᵒᵘß oder ðt-ßōˈᵣ-rᵉᵒᵘß ⑨) *a.* □ der (Ehe-)Frau zu sehr ergeben.

uxoriousness (~nᵉßˌ) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-)Frau.

V

V, v (wī) *s.* 1. **B, b** *n* (22. Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: V = 5. — 3. F *Am.* Fünfdollarschein *m.*

V., **v.** *abbr.* = *gr.* verb; verse; versus; [lt.] verte (wende um); vide; volume.

va ♪ (wā) [fr.] *int.* fortgespielt!, weiter!

Va. *abbr.* = Virginia; ♪ (meist **va.**) viola[2].

V.A. *abbr.* = vice-admiral; *eccl.* vicar apostolic; (the Order of) Victoria and Albert.

v.a. *abbr.* = *gr.* verb active.

vacancy (wē'-kᵉn-sᵉ) [vacant] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*, Zwischenraum *m.* — 2. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbesetzte Stelle. - 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue starren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*; bsd. ~ies *pl.* Schul-, Gerichts-ferien *pl.* — 5. Gedanken-leere *f*, -losigkeit *f.*

vacant (wē'-kᵉnt) [lt. *vaca'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerstehend, unbewohnt; jur.: herrenlos, ledig; ℣. — 3. vaka'nt, erledigt, unbesetzt, offen (Stelle); ℣. — 4. unthätig, müßig, frei; ℣. — 5. gedanken-los, -leer, geistlos, fade; wässerig (Schreibart); ~ mind gedankenloser Sinn od. Geist. — 6. nichtssagend (Gesicht).

Zu ~ 2—4: to be ~ leerstehen, unbewohnt sein; erledigt sein, frei sein (Stelle); feiern, frei sein (from von); to fall ~ leer od. freiwerden, sich erledigen; ~ hour Mußestunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f.*

vacate (wᵉ-kē't oder wē'-kēt) [lt. *vaca're*] *v/a.* ①b. 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, eine Stelle niederlegen, scheiden aus e-m Amte. — 3. annullieren, aufheben.

vacation (wᵉ-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* einer (geistlichen) Stelle. — 2. (mit ~s *pl.*) Fe'rien *pl.*; bsd.: a) Gerichtsferien *pl.*; long ~ große F.; b) Schul- od. Universitäts-Ferien *pl.* — 3. † Muße *f.*

vaccary *prov.* (wă'-kᵉ-rᵉ) [von lt. *vacca*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Kuh-stall *m*, -weide *f.*

vaccinate (wă'-kᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *med.* die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wăk-kᵉ-nē'-shᵉn) [fr.] *s.*, *med.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-)Impfung *f.*

vaccinator (wă'-kᵉ-nē-tᵉr) *s.*, *med.* Impfer *m*, Impf-arzt *m.*

vaccine ♎ (wă'-ßin oder ~ßēn) [von lt. *vacci'nus*] *a.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken-..., Impf-...; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*; ~ lymph, ~ matter Lymphe *f.*

vaccinia ♎ (wăk-ßi'n-ᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.*, *vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vaccinist (wă'-kᵉ-nißt) *s.* Impf-arzt *m.*

vacher ↖ *Am.* (wă-shē') [fr.] *s.* = vaquero.

vacillancy ↖ (wă'-ßᵉ-lᵉn-ßᵉ) *s.* Schwanken *n*, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ↖ (~lᵉnt) *a.* (sch)wankend; *fig.* unentschlossen, unbeständig, unstet.

vacillate (wă'-ßᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wackeln, (sch)wanken. — 2. flackern (Licht). — 3. *fig.* schwanken, unschlüssig od. wankelmütig sein.

vacillation (wăß-ᵉ-lē'-shᵉn) [lt., fr.] *s.* 1. Wanken *n*. — 2. Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentschlossenheit *f*, Wankelmütigkeit *f*, Unbeständigkeit *f.*

vacuity (wᵉ-kjū'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, leerer Raum, Lücke *f.* — 2. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucks-losigkeit *f.* — 3. Nichtigkeit *f.*

vacuous (wă'-kjūᵉß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); ~ness (~-nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdruckslosigkeit *f.*

vacuum ♎ (wă'-kjūᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~kjūᵉmz, bisw. ~a, ~kjūᵉ-a) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* Torricellian ~, Torricellische Leere im Barometer.

vacuum-gauge ♎ (wă'-kjūᵉm-gēdȝ) *s.* Va'cuum-meter *n*, Luftleere-messer *m.*

~-pump ⚙ (~-pömp) *s.* Va'cuumpumpe *f* an Dampfmaschinen; Pulsome'ter *n* (*m*).

~-tube ♎ (~-tjūb) *s.* Geißlersche Röhre.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Luft-venti'l *n.*

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē'-dī-mī'-kᵉm) [lt. *id.* geh mit mir] *s.* Vademe'cum *n*, Taschen-, Hand-buch *n*, Leitfaden *m*, Führer *m.*

vagabond (wă'-gᵉ-bönd) [fr., v. lt. *vaga'ri*] **I** *a.* 1. umherschweifend. — 2. landstreicherisch; heimatlos. — 3. *fig.* unstet. — **II** *s.* 4. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in).

vagabondage (wă'-gᵉ-bön-dᵉdȝ) *s.* Vagabundie'ren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondise ④ (~dāī) *v/n.* ①b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagabondism (~dizm) *s.* = vagabondage.

vagary (wᵉ-gā'-rᵉ) [von lt. *vaga'ri*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Laune *f*, Grille *f*, seltsamer od. närrischer Einfall, toller Streich.

vagina ♎ (wᵉ-dȝāī'-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *anat.* und *zo.* (Mutter-)Scheide *f.*

vaginal ♎ (wă'dȝ-ᵉ-nᵉl oder wᵉ-dȝī'-nᵉl) *a.*, *anat.*, ♀ Scheiden-..., scheiden-artig.

vaginate, ~d ♎ (wă'dȝ-ᵉ-nēt, ~nē-tᵉd) *a.* mit Scheide(n) versehen; scheidenförmig.

vaginopennous ♎ (wădȝ-ᵉ-nᵉ-pe'-nᵉß) *a.*, *ent.* mit Deckflügeln (versehen).

vagrancy (wē'-grᵉn-ßᵉ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f.*

vagrant (wē'-grᵉnt) [m/e. *vagaunt*, a/f. *vagant* mit eingeschobenem r] **I** *a.* □ umherschweifend; vagabundierend; ~ act, ~ law Gesetz *n* gegen Landstreicherei. — **II** *s.* Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m.*

vagrantness ↖ (~-nᵉß) *s.* = vagrancy.

vague (wēg) [fr., lt. *vagus*] *a.* □ unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar.

vagueness (wē'g-nᵉß) *s.* das Unbestimmte oder Schwankende, Unbestimmtheit *f.*

vail[1] † (wēl; *Hom.* vale[1], veil) *s.* u. *v.* = veil.

vail[2] (~) [avail] **I** *v/n.* ①a. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Trinkgelder *n/pl.*, Nebenbezüge *m/pl.*

vail[3] † (wēl) **I** *v/a.* 1. den Hut abziehen. — 2. fallen lassen, senken. — **II** *v/n.* 3. nachgeben, weichen. — 4. sich senken.

vain (wēn; *Hom.* vane, vein) [(alt-)fr. *vain*, von lt. *vanus*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. leer, wesenlos, nichtig. — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel; ~ hope eitle Hoffnung; in ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf). — 4. prahlerisch, pomp-haft; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f.* — 5. flatterhaft, leichtsinnig, thöricht.

vainglorious (wēn-glō'-rᵉ-ᵉß ⑨) *a.* □ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* = vainglory.

vainglory (wēn-glō'-rᵉ ⑨) [(alt-)fr. *vaine gloire*] *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f.*

vainly (wē'n-lᵉ) *adv.* 1. umsonst, vergebens. — 2. prahlerisch, stolz. — 3. thöricht, unvernünftigerweise; fälschlich (*SH.H.IV,5*).

vainness (wē'n-nᵉß) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f.* — 2. Vergeblichkeit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f.*

vair (wār) [(alt-)fr. *vair*, von lt. *varius*] *s.* eigtm. u. *her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wă-rē') , **~e** (wār), **~y** (wăr'-rᵉ) *a.*, *her.* mit Grauwerk besetzt.

valvode (wē'-wōd) *s.* = voivode.

vakeel, vakil (wᵉ-kī'l) [ar.] *s.* Gesandte(r), Kommissa'r *m*, Bevollmächtigter *m*; eingeborener Advoka't.

Val (wăl) *npr.* Koseform von Valentine.

valance (wă'l-ᵉnß) [Valence, fr. St. mit berühmten Seidenwirkereien] **I** *s.* 1. ⚙ Art (halb-) seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Betthimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit schmalen Gardinen schmücken; *fig.* mit e-m Barte schmücken (*SH.H.2,4,442*).

vale[1] (wēl; *Hom.* vail, veil) [lt. *vallis*] *s.* 1. bsd. *poet.* Thal *n* (*Syn.* siehe dale). — 2. ⊖ Rinne *f.* **III** *s.* Lebewohl *n.*

vale[2] (wē'-lī) [lt.] **I** *int.* lebe wohl! —

valediction (wăl-ᵉ-dī'-kshᵉn) [lt.] *s.* Lebewohl *n*, Abschiednehmen *n.*

valedictory (~dī'-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikan. höheren Lehranstalten.

valencia, ~ve ⚉ (wᵉ-lē'n-shᵉ-a) *s.* 1. = valance 1. — 2. piqué-artiger Westenstoff.

Valentine (wă'l-ᵉn-tāīn) **I** *npr.* 1. Va'lentin *m* (Bn.); St. ~'s day St. Valentinsfest *n* (14. Februar, an dem nach e-r alten Sage die Vögel sich zu paaren beginnen; s. a. Orson). — **II** ~ *s.* 2. am Valentinstage erkorener Schatz, erkorenes Liebchen. — 3. am Valentinstage meist anonym abgesandtes Liebesbriefchen, gedruckte oder gemalte Liebesbotschaft 2c.

Valeria (wᵉ-lī'-rᵉ-a) *npr.* Vale'rie *f* (Bn.).

valerian ♀ (wᵉ-lī'-rᵉ-ᵉn) *s.* Va'ldrian *m.*

valet (wă'l-ᵉt oder wă'l-ē) [fr.] **I** *s.* Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre, wä-lā' dᵉ shā'br); ↖ ~ de place (wä-lā' dᵉ plaß) Lohndiener *m*, Dienstmann *m.* — **II** *v/a.* ①a. Diener sein bei, als Diener begleiten.

valetudinarian (wăl-ᵉ-tjū-dᵉ-nā'-rᵉ-ᵉn) [von lt. *valetu'd-inem*] **I** *a.* kränklich, kränkelnd, sieh. — **II** *s.* Kränkelnde(r), kränkliche Person, Genesung Suchende(r).

valetudinarianism (~rᵉ-ᵉ-nizm), **~ness** (wăl-ᵉ-tjū'-dᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f.*

valetudinary (wăl-ᵉ-tjū'-dᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* = valetudinarian.

Valhalla (wăl-hă'l-a) [skand.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen).

valiant (wă'l-ᵉnt) [(alt-)fr. *vaillant*, lt. *vale'nt-em*] *a.* □ tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ~ young jugendkühn (*Syn.* s. brave).

valiantness (~-nᵉß) *s.* Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*, Mut *m.*

valid (wă'l-id) [lt. *validus*] *a.* □ 1. *fig.* stark, triftig, bündig. - 2. jur.: (rechts)giltig.

validate (wăl-ĭ-dēt) *v/a.* ①b. legalisieren, rechtsgiltig machen, bestätigen.
validation ↖ (wăl-ĭ-dē'-shŏn) [fr.] *s.* Legalisation *f*, Giltigkeits-erklärung *f*.
validity (wᵃ-lĭ'-dĭ-tᵉ) [fr. *validité*] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉs) 1. allg.: Stärke *f*. — 2. *fig.* Stärke *f*, Triftigkeit *f* eines Beweises ꝛc. — 3. jur.: Legalität *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. — 4. † Wert *m* (= value; *SH.TN.1,1,12*).
validness (wăl-ĭd-nᵉß) *s.* = validity.
valinch(e) ⊖ (wăl-ĭn(t)sch) [fr. *avaler*] *s.* Probestecher *m*.
valise (wᵃ-lī'ß) [(alt-)fr. *valise*] *s.* 1. Felleisen *n*. — 2. ⚔ *artill.* Mantelsack *m*.
valkyr (wăl'-kĭr) [stand.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengöttin).
valkyrian (wăl-kĭ'ʀ-ĭ-ăn) *a.* die Walkü'ren betreffend; Walkü'ren-...
vallancy † (wăl'-ăn-ßᵉ, *WB.* wᵃ-lă'n-ßᵉ) [valance] *s.* Art Perücke im 17. *sæc.* (a. ~wig).
vallation ⚔ † (wᵃ-lē'-sch'n) *s.* Verschanzung *f*, Umwallung *f*.
valley (wăl'-ᵉ) [fr. *vallée*, lt. *vallis*] *s.* 1. Thal *n* (*Syn.* ſ. dale); *fig.* ~ of tears Jammer-, Thränen-thal *n*. — 2. ⊖ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f*.
valley-piece ⊖ (~pīß), **~rafter** ⊖ (~raf-tᵉr) *s.*, *arch.* Kehl-sparren *m*, -schifter *m*.
vallum ⛫ ⚔ (wăl'-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) *frt.*, röm. Alt.: mit Pallisaden versehener Wall.
Vally ↖ (wăl'-ᵉ) *npr.* Koseform v. Valentine.
valonia ● (wᵃ-lō'-nĭ-a) [it.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Eicher-doppen *f/pl.*, Eichelkappen *f/pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-eiche).
valor (wăl'-ŭ) *s.* = valour.
valorem ● (wᵃ-lō'-rᵉm ⑨) [mlt.]: ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wert-zoll *m*.
valorous (wăl'-ŭ-rŏß) *a.* □ tapfer, kühn.
valour (wăl'-ŭr) [fr. *valeur*, v. lt. *vale're*] *s.* Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m*.
valuable (wăl'-ĭū-ă-bl) **I** *a.* 1. schätzbar, zu schätzen(d). — 2. schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) 3. Kostbarkeit *f*, Wertsache *f* (Gegenstand).
valuableness (~nᵉß) *s.* Schätzbarkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Wert *m*.
valuation (wăl-ĭū-ē'-sch'n) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Wertbestimmung *f*, Veranschlagung *f*. — 2. *mint.* Valvation *f*. — 3. Wertschätzung *f*, Würdigung *f*. — 4. (festgesetzter) Wert.
valuator (wăl'-ĭū-ē-tᵉr) *s.* Abschätzer *m*, Wertbestimmer *m*, Taxa'tor *m*.
value (wăl'-ĭū) [a/f. *value*; *fem.* des *p.p.* *valu* von *valoir*] **I** *s.* 1. Wert *m*, Preis *m*; ⚸. — 2. ● Wert *m*, (Wechsel-)Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ⚸. — 3. Währung *f*. — 4. *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*, Wichtigkeit *f*. — 5. Wertschätzung *f*. — **II.** *v/a.* ① b. 6. schätzen, abschätzen, taxieren, (ver-) anschlagen (*Syn.* ſ. appreciate). — 7. *fig.* (hoch)schätzen, wert-halten, achten; ⚸. — 8. beachten, in Anschlag bringen. — 9. ↖ to ~ oneself for oder upon sich viel auf et. zu gute thun, sich etwas einbilden auf. — **III** *v/n.* ①b. 10. ● ziehen, trassieren, entnehmen (on, upon auf).

Zu ~ 1: of the ~ of im Werte von; of no ~ wertlos, unnütz; inferior in ~, of less ~ von geringe(re)m Werte od. Gehalte, minderhaltig; to get (od. to have) ~ (oder a good ~) gute Ware für sein Geld bekommen, preiswert kaufen.

Zu ~ 2 ●: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ received Wert empfangen.

Zu ~ 7: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von euch etwas; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

value-bill ● (wăl'-ĭū-bil) *s.* Wertpapier *n*.
valueless (wăl'-ĭū-lĕß) *a.* wertlos.
valuer (wăl'-ĭū-ᵉr) *s.* 1. ● Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*. — 2. Schätzende(r), Hochschätzende(r).
valvate ⛫ (wăl'-wăt) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* klappenförmig; klappig (a. ⚘).
valve (wălw) [lt. *valva*] *s.* 1. (Thür-) Flügel *m*; ~s *pl.* Flügelthür *f*. — 2. ⊖ Ventil *n*, Klappe *f*. — 3. ⊖ Schutzfalle *f* an Schleusen. — 4. *anat.*, *zo.*, ⚘ Klappe *f*.
valved (wălwd) *a.* 1. ⊖ mit Klappen, mit Ventilen. — 2. ⚘ klappig. [Steuerung *f*.]
valve-gear ⊖ (wăl'-gĭᵉr) *s.*, *mach.*
valvelet (~lᵉt) *s.* 1. kleine Flügelthür. — 2. ⊖ u. ⚘ kleine Klappe. [valve-gear.]
valve-motion ⊖ (wăl'-mō-sch'n) *s.* —
~rod ⊖ (~rŏd) *s.*, *mach.* Schieberstange *f*.
~seat ⊖ (~ßĭt) *s.*, *mach.* Venti'lsitz *m*.
valvular ⛫ (wăl'-wĭ-ĭᵉr) *a.* klappig.
valvule (wăl'-wjūl) [fr.] *s.* kleine Klappe.
vambrace (wăm-brēß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* e-r Rüstung.
vamoose, ↖ **~h** (wᵃ-mū'ß, wᵃ-mū'sch), **vamos(e)** (wᵃ-mō'ß, a. wă'-mōß) [span. *vamos* wir gehen, lt. *va'dimus*] *v/n.* ①b., ①c. *sl.* du'rchgehen, durchbrennen.
vamp (wămp) [a/f. *vantpie*, fr. *avant-pied*] **I** *s.* 1. Oberleder *n*, Fahlleder *n*. — **II** *v/a.* ①a. 2. vorschuhen (auch to ~ up). — 3. flicken, ausbessern, zs.-flicken, -stoppeln; *fig.* auf-, zu-stutzen (a. to ~ up). — 4. ♪ F nach dem Gehör begleiten.
vamper (wă'm-pᵉr) *s.* 1. (Schuh-)Flicker *m*. — 2. *cant.* ~s *pl.* Strümpfe *m/pl.*
vampire (wă'm-paĭᵉr) [slavisch] *s.* 1. Vampir *m* (gespenstisches Wesen, das nachts Schlafenden das Blut aussaugen soll). — 2. *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder *m*.
vampire-bat (~băt) *s.*, *zo.* Vampir *m*, Blattnase *f* (*Va'mpyrus spectrum*).
vampirism (wă'm-pĭ-rĭzm od. wă'm-paĭ-rĭzm) *s.* Vampirglaube *m*; *fig.* Blutsaugerei *f*.
vamplate (~plĕt) [ehm. *vamplet*, von fr. *avant-plat*] *s.* ehm.: Platte *f* am Lanzenschafte zum Schutze der Hand.
van[1] (wăn) [(alt-)fr. *van*, von lt. *vannus*] *s.* 1. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*. — 2. *orn.* Fahne *f* einer Feder; weit. : Flügel *m*.
van[2] (wăn) [vanguard] *s.* 1. ⚔ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vordertreffen *n* (*ant.* rear[2] 2). — 2. vorderste Reihe.
van[3] (wăn) [caravan] *s.* großer bedeckter Wagen; Pack-, Güter-wagen *m*; Möbelwagen *m* (auch furniture ~, removing ~).
vanadic ⛫ (wă-nă'-dĭk) *a.*, *chem.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f* (H_3VO_4).
vanadium ⛫ (wă-nē'-dĭ-ŭm) [*Vanadis*, altnord. Göttin] *s.*, *chm.* Vana'dium *n*.
Vanbrugh (wăn-brŭ') *npr.* (Pers.).
van-courier † (wă'n-kŭr-ĭᵉr) *s.* Vorläufer *m*.
Vancouver (wăn-kŭ'-wᵉr) *npr.* (Prin.).
Vandal (wă'n-dᵉl) *s.* 1. *hist.* Banda'le *m*, Vandalin *f*. — 2. v~ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer von Kunstwerken.
vandalic (wăn-dă'-lĭk) *a.*, *fig.* vanda'lisch.
vandalism (wă'n-dᵉ-lĭsm) *s.*, *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.
Vandyke[1] od. **Van Dyck** (wăn-dă'ĭk) *npr.*: Sir Anthony ~ flämischer Maler Van Dyck (1599—1641). — ⚸-bd. ~[2].
Vandyke[2], v~ (wăn-dă'ĭk) **I** *s.* 1. Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n*. — 2. ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — **II** *a.*, 3. *min.*, *paint.*: ~ brown Kasseler Erde *f*, Van Dyck-Braun *n*. — **III** *v/a.* ①b. 4. auszacken; mit Zackenkragen schmücken.
vane (wen; *Hom.* vain, vein) *s.* 1. Wetterfahne *f*, -hahn *m*. — 2. ⊖ Windmühlflügel *m*. — 3. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 4. Landmesser: Absehen *n*, Dio'pter *n*.
van-foss ⚔ (wă'n-fŏß) *s.* = avant-fossé.
vang ⚓ (wăn[g]) *s.* Gaffelgeer *f*, Geerde *f*.
vanglo(e) ⚘ West-Indien (wă'n-glō) *s.* = teel.
vanguard ⚔ (wă'n-gā'd) [fr. *avant-garde*] *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vordertreffen *n*.
vanilla ● ⚘ (wᵃ-nĭ'-l-a) [span. *vainilla* kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze u. Schote).
vanish (wă'n-lsch) [a/f. *vaniss-...*, lt. *vane'scere*] **I** *v/n.* ①c. (ver)schwinden, dahinschwinden, vergehen (a. to ~ away). — **II** *s.* Phonetik: allmählich verschwindender Ton e-s vokalischen Elementes.
vanishing (wă'n-ĭ-schĭn[g]) *a.* □ verschwindend; Perspektive: ~ line Flucht-linie *f*; ~ point Verschwinde-, Flucht-punkt *m*.
vanity (wă'n-ĭ-tᵉ) [fr., von lt. *vanitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — 2. Vergeblichkeit *f*, eitles Streben. — 3. Täuschung *f*, leerer Schein, Unwahrheit *f*. — 4. Eitelkeit *f*, Ruhmsucht *f*; eitler Stolz, prahlerisches Wesen; Vanity Fair Markt *m* der Eitelkeit, nichtiges Treiben (auch Titel eines Romans von Thackeray).
vanquish (wă'n-ᵍkwĭsch) [m/c. *venquishen*, &c., a/f. *veinquis-...*, fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ①c. 1. besiegen, über-wältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; *Syn.* ſ. conquer). — 2. widerlegen. — **II** *s.* 3. *prov.*, *vet.* Schwindsucht *f* der Schafe.
vanquishable (~kwĭsch'bl) *a.* besiegbar.
vanquisher (~schᵉr) *s.* Besieger *m*, Überwinder *m*, Eroberer *m*, Sieger(in).
vantage (wa'n-tᵉdĢ) [fr. *avantage*] *s.* 1. günstige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*. — 2. Überlegenheit *f*, Vorteil *m* (of vor, über). — 3. † Zugabe *f*; to the ~ noch dazu.
vantage-ground (~gra'ŭnd) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.
vantbrace † (wă'nt-brēß), **~s(s)** † (~braß) *s.* = vambrace. [Front zu (gelegen).]
vanward (wă'n-wᵉrd) *a.* u. *adv.* nach der
vapid (wă'p-ĭd [lt. *va'pidus*] *a.* □ abgestanden, verdorben, schal; *fig.* geistlos, schal.
vapidity (wᵃ-pĭ'-dĭ-tᵉ), **~ness** (wă'p-ĭd-nᵉß) *s.* Abgestandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).
vapor (wē'-pᵉr) *s.* u. *v.* = vapour.
vaporability (wē-pᵉ-rᵉ-bĭ'-l-ĭ-tᵉ, *WB.* wăp-ᵉ-) *s.* Verdunstbarkeit *f*.
vaporable (wē'-pᵉ-rᵉbl, *WB.* wă'p-ᵉ-) *a.* verdunstbar (= evaporable).
vaporate † (wē'-pᵉ-rēt, *WB.* wă'p-ᵉ-) *v/n.* = evaporate. [dampfend.]
vaporific (wē-pᵉ-rĭ'-f-lk, *WB.* wăp-ᵉ-) *a.* verv-
vaporisable ④ (wē'-pᵉ-rĭ-f-bl, *WB.* auch wă'p-ᵉ-) *a.*, *phys.* verdampfbar.
vaporisation ④ (wē-pᵉ-rĭ-zē'-sch'n, *WB.* a. wăp-ᵉ-) *s.*, *phys.* Verdampfung *f*, Verdunstung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunstungs-kälte *f* (-wärme *f*).
vaporise ④ (wē'-pᵉ-, a. wă'p-ᵉ-rĭ) *v/n.* (*v/a.*) ①b. verdampfen, verdunsten (lassen).
vaporosity (wē-pᵉ-rŏ'-ß-tᵉ) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.
vaporous (wē'-pᵉ-rŏß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ 1. dampf-artig, dunstig, mit Dünsten beladen, nebelig. — 2. *fig.* nebelhaft, eingebildet; hochfliegend. — 3. *med.* Blähungen erzeugend. [*fig.* Nebelhaftigkeit *f*.]
vaporousness (~nᵉß) *s.* Dunstigkeit *f*;
vapour (wē'-pᵉr) [a/f., von lt. *vapor*] **I** *s.* 1. Dunst *m*, Dampf *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — 3. (öfter im 18. *sæc.*; jetzt ↖) ~s *pl.* Bapeu'rs *pl.*, hyste'rische od. hypocho'ndrische Launen *f/pl.* — 4. ⚲ Rauch *m*, Höhenrauch *m*, Qualm *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † verdunsten. — 6. Dünste von sich geben, dampfen. — 7. *fig.* prahlen, aufschneiden, Wind m., ein Wesen m. (about von). — **III** *v/a.* ①a. 8. to ~ away verdunsten l. — 9. trübe stimmen, melancholisch machen.
vapour-bath (wē'-pᵉr-*bath*) *s.* 1. Dampf-, Schwitz-bad *n*. — 2. *chm.* Dampfbad *n*.
vapoured (wē'-pᵉrd) *a.* 1. feucht, dunstig. — 2. launenhaft, hypocho'ndrisch, hyste'risch.

vapourer (wē′-pᵊ-rᵊ) *s.* Windmacher(in), Prahler(in), Aufschneider(in).
vapouring (wē′-pᵊ-rinᵍ) *a.* □ prahlend, prahlerisch; ~ fellow Prahlhans *m*.
vapourish (wē′-pᵊ-risch) *a.* = vapoured.
vapoury (wē′-pᵊ-rᵉ) *a.* = vapoured.
vaquero (wᵃ-kā′r-rō) [span.] *s.* Vieh-hirt *m*.
vare † (wāᵉ) [lt.] *s.* Stab *m* e-r Gerichtsperson.
varec ● (wă′r-ᵏt) [fr. *varech*] *s.*, *chm.* Seetang-asche *f*; Va'rekkoda *f*.
variability (wā-rᵉᵘ-bi′l-ᵻ-tᵉ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.
variable (wā′-rᵉᵘbl) [fr., von lt. *varia're*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. varia'bel, veränderlich, abwechselnd. — 2. *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeständig. — 3. *math.*, *zo.* a. ♀ varia'bel. — 4. ⊖ stellbar. — **II** *s.* 5. *math.* Varia'ble *f*, veränderliche Größe. — 6. veränderlicher Wind; the ~s *pl.* die Region der veränderlichen Winde.
variableness (wā′-rᵉᵘbl-nᵉß) *s.* 1. Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3. ⊖ Stellbarkeit *f*.
variance (wā′-rᵉᵘnß) [m/e., lt. *varia'ntia*] *s.* 1. Veränderung *f*. — 2. jur.: Widerspruch *m*, Abweichung *f* (zw. des mündlichen Vordringens von dem Schriftsatze). — 3. Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwist *m*; to be at ~ uneinig oder uneins sein, sich zanken, in Widerspruch stehen (with mit); to set at ~ uneinig machen, entzweien, in Widerspruch setzen (with mit); reizen, hetzen.
variant (wā′-rᵉᵘnt) [(alt-)fr. *variant*, lt.] *a.* 1. verschieden. — 2. veränderlich, unbeständig. [(sich) verändern.]
variate (wā′-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b.
variation (wā-rᵉ-ē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Änderung *f*, Abänderung *f*, Wechsel *m* (*Syn.* s. change). — 2. Abweichung *f* (from von), Schwankung *f*. — 3. *phys.* Variation *f*, Abweichung *f* der Magnet'nadel. — 4. *math.*, *ast.*, ♪ Variation *f*. — 5. *gr.* Biegung *f* der Wörter. — 6. † Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.
variation-compass ⚓ (~-kŏm-pᵃß) *s.* Deklinationskompaß *m*.
varicella ⚕ (wă-rᵻ-ßē′l-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.* (= chicken-pox).
varicocele ⚕ (wă′r-ᵏᵻ-ßil) [lt., grch.] *s.*, *med.* Krampf-aderbruch *m*.
varicoloured (wă′r-ᵏᵻ-kŭl-ᵉᵈd), **~orous** (wă-rᵻ-kŭ′l-ᵉ-rŏß) *a.* bunt, vielfarbig.
varicose ⚕ (wă′r-ᵏᵻ-kōß, s. wă′r-ᵏᵻs) [lt.] *a.*, *med.* Krampf-ader-...; krampf-aderig, krankhaft erweitert; ~ vein Krampf-ader *f*.
varicous ⚕ (wă′r-ᵏᵻ-ßß) *a.* = varicose.
varied (wă′r-ᵈd) [vary] *a.* □ 1. (teilweise) verändert. — 2. verschieden, mannigfaltig (*Syn.* s. different). — 3. abwechselnd, bunt.
variegate (wă′r-rᵻ-gēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. bunt machen. [fleckt.]
variegated (~gē-tᵉd) *a.* bunt(farbig), ge-
variegation (wă-rᵉ-rᵻ-gē′-schᵊn) *s.* 1. Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ♀ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — 2. Buntmachen *n*. [von).
varier (wă′r-rᵻ-ᵉr) *s.* Abweichende(r) (from
varietal ⚕ (wᵃ-rā′r-ᵻ-tᵊl) *a.* □ *zo.* und ♀ eine Ab-art od. Varietä't betr. od. bildend.
variety (wᵃ-rā′r-ᵻ-tᵉ) [fr., lt. *varietat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ᵉ) 1. Verschiedenheit *f*, Abwechselung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 3. Allerlei *n*, das Vermischte; a ~ of good things vielerlei Gutes. — 4. *zo.* und ♀ Ab-, Spiel-art *f*, Varietä't *f*. — 5. † Abweichung *f*.
variform(ed) (wă′r-rᵻ-fōrm(ᵈ) *a.* verschieden-, viel-gestaltig. [abwechselnd m.]
varify ✎ (wă′r-rᵻ-fāi) *v/a.* ①d. bunt oder
variola ⚕ (wᵃ-rā′r-ᵉ-la) [v. lt. *va'rius*] *s.*, *med.* die echten Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*
variolar ⚕ (wᵃ-rā′r-ᵉ-lᵉr) *a.* = variolous.
variolite ⛰ (wā′r-rᵻ-ᵉ-lāit) [variola] *s.*, *min.* Varioli'th *m*, Blatterstein *m*.
varioloid ⚕ (wă′r-rᵻ-ᵉ-lŏid) *med.* **I** *a.* pockenartig; Varioli'den-... — **II** *s.* Varioli'den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).
variolous ⚕ (wᵃ-rā′r-ᵉ-lßß) *a.*, *med.* 1. Blattern-..., Pocken-... — 2. pockig, pocken-artig. — 3. (*a. ent.*) pocken-narbig.
variorum ⚕ (wă-rᵉ-ō′-rᵉm ⊛) [lt. *gen. pl.* von *va'rius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verschiedener Erklärer.
various (wă′r-rᵻ-ᵉß) [lt. *va'rius*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. verschieden, verschieden-artig, abwechselnd, mannigfaltig. — 2. veränderlich.
variously (~-lᵉ) *adv.* verschieden(tlich).
variousness (~-nᵉß) *s.* Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*; Veränderlichkeit *f*.
varix ⚕ (wā′-rikß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, wă′r-ᵏᵻ-ßiß) *med.* Krampf-ader *f*, Aderknoten *m*.
varlet (wā′r-lᵉt) [a/l., fr. *valet*] *s.* 1. Knappe *m*, Page *m*, Diener *m*. — 2. gemeiner Kerl, Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m*.
varletry † (~rᵉ) *s.* Gesindel *n*, Pöbel *m*.
varmin(t) (wā′r-min(ᵗ)) **I** P u. *prov. s.* = vermin. — **II** *a.*, *unio.*, *sl.* fein, nett, pate'nt.
varnish (wā′r-nisch) [fr. *vernis*] **I** *s.* 1. ⊖ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 5. — 2. ⊖ (Töpfer-) Glasu'r *f*. — 3. ⊖ (black) ~ Steinkohlenteer *m* zum Anstreichen v. Schiffen 2c. — 4. *fig.* Firnis *m*, äußerer Anstrich. — **II** *v/a.* ①c. 5. ⊖ (über)firnissen, lackieren (a. to ~ over). — 6. ⊖ glasieren. — 7. auffärben, auffrischen. — 8. *fig.* einen Anstrich geben (*dat.*), übertünchen, beschönigen, bemänteln (a. to ~ over).
varnisher (wā′r-nᵉ-schᵊr) *s.* 1. Lackierer *m*; *fig.* Beschöniger *m*, Bemäntler *m*. — 2. F j. der falsche Münzen in Umlauf setzt.
varnish-tree ♀ (wā′r-nisch-tri) *s.* Firnisbaum *m* (bot. *Rhus vernici'fera*; Japan).
varry (wă′r-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵎ) = vair.
varsity P (wā′r-ᵊ-tᵉ) *s.*, *sl.* = university.
varvels (wā′r-wᵊlᵎ) [(alt-)fr. *vervelles*] *s/pl.* Fußringe *m/pl.* für Jagdfalken.
vary (wă′r-ᵉ) [fr. *varier*, lt. *varia're*] **I** *v/a.* ①d. 1. ändern, verändern, (ab-) wechseln mit. — 2. Abwechselung bringen in, mannigfaltig oder verschieden machen. — 3. ♪ variieren. — **II** *v/n.* ①d. 4. sich (ver)ändern, variieren, (ab)wechseln. — 5. veränderlich sein, verschieden od. mannigfaltig sein, abweichen, sich unterscheiden (from von), sich nicht gleich bleiben, seine Meinung 2c. wechseln. — 6. ⚓ dwarreln, veränderlich sein (Wind). — 7. bunt sein. — **III** † *s.* 8. Veränderung *f*, Wechsel *m* (*SH.K.L.2,2,85*). [änderlich, bunt.]
varying (wă′r-rᵉ-inᵍ) *a.* (ab)wechselnd, ver-
vascular ⚕ (wă′r-ßᵏᵻ-lᵉr) [lt. *va'sculum*] *a.* □ *anat.* u. ♀ gefäßreich; Gefäß-...
vascularity ⚕ (wăß-ᵗᵎ-lă′r-ᵉ-tᵉ) *s.*, *anat.* u. ♀ Zustand der Gefäße, Gefäßreichtum *m*.
vasculiferous ⚕ ♀ (wăß-ᵗᵎ-li′-fᵊ-rᵉß) *a.* mit zelligen Samengefäßen.
vase (wēß, weß, wāß) [lt. *vas(um)*] *s.* 1. Vase *f*, Kunst-, Pracht-gefäß *n*, Blumenvase *f*. — 2. *arch.* Trommel *f* e-s Säulenkapitäls. — 3. ♀ Blumenkelch *m*.
vase-lamp (~lămp) *s.* Vasenlampe *f*.
vaseline ● (wă′ß-ᵗᵎ-lin, ~lin) *s.*, *med.* Vaseli'n *n*. [förmig; Gefäße-...]
vasiform ⚕ (wă′ß-ᵗᵎ-fōrm) [lt.] *a.* gefäß-
vassal (wă′ß-ᵗᵎl) [m/e., fr. *vassal*] **I** *s.* 1. (a. great ~) Vasa'll(in), Lehnsmann *m*; rear-~ Afterlehnsmann *m*. - 2. Unterthan *m*, Knecht *m*, Diener *m*. - 3. *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu'r *f*. - **II** *a.* 4. knechtisch, unterthänig. — **III** *v/a.* ①e. (a.) 5. unterwerfen; knechten, beherrschen.
vassalage (wă′ß-ᵉ-lᵎᵈǧ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*, Vasallenstand *m*, Lehns-verhältnis *n*, -dienst *m*, -pflicht *f*; Lehnsgebiet *n*. — 2. *fig.* Knechtschaft *f*, Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 3. ✎ = vassalry.
vassalry (wă′ß-ᵉ-lᵎ-rᵉ) *s.* Vasallen-schaft *f*, -schar *f*; Vasallen *m/pl.*
vast (waßt) [(alt-)fr. *vaste*, lt. *vastus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig, großartig. — 2. *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — 3. F ungeheuer, gewaltig (in Übertreibungen; bsd. im 18. *sæ.*). — **II** *s.* 4. † od. *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; ~ of air unermeßlicher Himmelsraum; ~ of night Leere *f* der Nacht (*SH.H.1,2,198*); watery ~ Wasserwüste *f*.
vastidity † (wăß-tᵻ′d-ᵉ-tᵉ) *s.* = vastness.
vastitude ✎ (wa′ß-tᵻ-tjūd) *s.* = vastness.
vastly F (wa′ßt-lᵉ) *adv.* ungeheuer, sehr, gewaltig; ~ fat entsetzlich dick (vgl. vast 3).
vastness (~nᵉß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*, Großartigkeit *f*.
vasty ✎ (wa′ß-tᵉ) *a.* ungeheuer(lich) (*SH.*).
vat (wăt) [a/e. *fæt*] *s.* 1. großes Faß, Kufe *f*. — 2. ⊖ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*; Gerberei: Lohgrube *f*.
Vatican (wă′t-ᵉ-tᵎ-n(u)) [lt.] *s.* Vatika'n *m* (päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft).
Vaticanism (wă′t-ᵉ-tᵎ-nizm) *s.* Vatikani'smus *m* (theol. u. kirchl. Syste'm, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).
Vaticanist (~nißt) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.
vaticide (wă′t-ᵉ-ßāid) [lt.] *s.* 1. Prophe'tenmörder *m*. — 2. Prophetenmord *m*.
vaticinal (wᵃ-tᵻ′ß-ᵉ-nᵊl) *a.* prophe'tisch.
vaticinate (wᵃ-tᵻ′ß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. prophezeien, vorhersagen, weissagen.
vaticination (wᵃ-tᵻß-ᵉ-nēᵊ-schᵊn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f*. [Kanton).
Vaud (wō) *npr.* Waadt(land *n*) *f* (Schweizer.
vaudeville (wōᵊd-wil) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: 1. satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m*. — 2. Lustspiel mit eingelegten Liedern. [Vaudevilles.]
vaudevillist (~wil-ißt) *s.* Verfasser *m* von
Vaughan (wân oder wă′-ᵊn) *npr.* (Prin.).
vault[1] (wălt, wōlt) [fr. *voûte*, von lt. *volu'tus*] **I** *s.* 1. *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m*. — 2. Keller(gewölbe *n*) *m*; ~s *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f*. — 3. (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f*. — 4. Höhle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. wölben, ein-, über-wölben.
vault[2] (wălt) [fr. *volte*, it. *volta*, von lt. *vo'lvere*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m* (bsd. mit aufgesetzten Händen. — 2. *man.* Bogensprung *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. springen, sich in den Sattel schwingen. — 4. voltigieren, Kunst-, Bogen-sprünge machen. - Vgl. ~[1].
vaultage † (wă′l-tᵻᵈǧ) *s.*, *arch.* Gewölbe *n*.
vaulted (wă′l-tᵉᵈ) *a.* gewölbt.
vaulter (wă′l-tᵉr) [vault[2]] *s.* Voltigeur *m*, Springer *m*, Kunst-reiter *m*.
vaulting[1] (~tinᵍ) [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch.*, *coll.* Gewölbe *n/pl.*
vaulting[2] (~) [vault[2]] **I** *a.* 1. voltigierend, springend. — 2. ✎ *fig.* hochfliegend. — **II** *s.* 3. Voltigieren *n*. — Vgl. ~[1].
vaulting-rope (wă′l-tinᵍ-rōp) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.
vaulty † (wă′l-tᵉ) *a.* gewölbt.
vaunt[1] (wânt oder wānt) [(alt-)fr. *vanter*] **I** *v/n.* ①a. prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*). — **II** *v/a.* ①a. rühmen, preisen. - **III** *s.* Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make ~ of a th., to make a th. one's ~ sich e-r Sache rühmen, mit et. großthun.
vaunt[2] † (wānt) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH.T.C.Prol. 27*). [van-courier.]
vauntcourier † (wă′nt-kū-rᵉr) *s.* =
vaunter (wă′n-tᵉr oder wā′n-tᵉr) *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).
vauntful (wă′nt-fûl oder wā′nt-fûl) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie schott. (wâ'n-tᵉ) *a.* prahlerisch.
vaunting (wâ'n- od. wä'n-tinᵍ) [vaunt¹] **I** *p.pr.* u. *a.* □ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.
Vauxhall (wâkß-hâ'l) *npr.* Stadtteil Londons; ~ Gardens *pl.* ehm. öffentlicher Vergnügungsort am Süd-ufer der Themse; 1859 geschlossen.
vavasor † (wâ'w-ᵃ-ßᵊr) [*a/f. vavasso(u)r*, mlt. *vassus vasso'rum*] *s.* Afterlehnsmann *m*, niederer Vasa'll, Hintersasse *m*.
vavasory † (~ßᵊ-rᵉ) *s.* Afterlehn *n*.
vaward † (wᵉ'r-wᵊrd) [vanward] **I** ⚔ *s.* Vordertreffen *n*. — **II** *a.* vorderst.
V.C. *abbr.* = vice-chancellor; vice-chairman; vice-consul; Victoria Cross.
V.D.M. *abbr.* = [lt.] *ve'rbi divi'ni mini'ster* (Diener des göttlichen Wortes).
've ⸢ *abbr.* = have; I've (ᾱiw) ich habe.
veal (wil) [a/f. *veël*, lt. *vite'llus, vi'tulus*] *s.* 1. Kalbfleisch *n*; roast(ed) ~ Kalbsbraten *m*. — 2. † od. ird. Kalb *n*. — 3. ⊛ ~s *pl.* Kalbfelle *n/pl.*
veal-cutlet (wi'l-kŏt-lᵉt) *s.* Kochk.: Kalbskotelett(e *f*) *n*, Kalbsrippchen *n*.
vectitation (wᵉk-tᵉ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* Fahren *n*, Beförderung *f*.
vector ⍚ (wᵉk'-tᵉr) [lt.] *s.*, *math.* Ve'ktor *m*; radius ~ Radius vektor *m*.
Veda ⍚ (wē'-da, a. wi'-da) [Sanskrit] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).
vedette ⚔ (wᵉ-dĕ't) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavalleriepostен *m* (berittener Wachtposten).
veer ⚓ (wi'ʳ) [fr. *virer*, von lt. *vi'riæ*] ①a. **I** *v/a.* drehen, wenden, halsen, (ab)fieren; ein Tau loslassen, schießen lassen (a. to ~ out); to ~ and haul Tau abfieren u. einholen, stoßweise holen; to ~ away, to ~ out das Ankertau (aus)stechen; ~ no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen). — **II** *v/n.* fieren, schricken, sich drehen (a. *fig.*; *ant.* back¹ 34); the wind ~s aft der Wind raumt.
vegetability (wĕdʒ-ᵉ-tᵊ-bi'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Vegetabilität' *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.
vegetable (wᵉ'dʒ-ᵉ-tᵊbl) [fr., von lt. *vegeta're*] **I** *a.* Pflanzen-..., Gewächs-...; vegeta'bilisch (*ant.* animal u. mineral); ⚸. — **II** *s.* Pflanze *f*; bsd. Küchen-, Gemüsepflanze *f*; ~s *pl.* Vegetabi'lien *pl.*, Gemüse *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*
Zu ~ I: ~ coal Holzkohle *f*; ~ diet Pflanzenkost *f*; ~ dish Gemüseschüssel *f*; ~ earth Pflanzen-, Damm-erde *f*; ⊛ ~ ivory vegetabilisches Elfenbein (aus Elfenbein-nüssen); ~ kingdom Pflanzenreich *n*; ~ life Pflanzenleben *n*.
vegetal ⍚ (wĕdʒ-ᵉ-tᵃl) [fr., von lt. *ve'getus*] **I** *a.* die Pflanzen-natur betr., pflanzlich, vegetati'v. — **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.
vegetarian (wĕdʒ-ᵉ-tâ'-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* vegetarisch. — **II** *s.* Vegeta'rier(in) (j. der nur von Pflanzenkost lebt).
vegetarianism (~ᴿᴵ-nizm) *s.* Vegetari'smus *m*, Vegetariani'smus *m*.
vegetate (wᵉ'dʒ-ᵉ-tēt) [fr. *végéter*, von lt. *vegeta'tus*] *v/n.* ①b. 1. vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — 2. *fig.* vegetieren, stumpfsinnig dahinleben.
vegetation (wĕdʒ-ᵉ-tē'-shᵉn) [fr., spät-lt.] *s.* 1. Vegetatio'n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — 2. Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*.
vegetative (wᵉ'dʒ-ᵉ-tᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ vegetati'v, den Pflanzenwuchs fördernd.
vegetativeness (~ᵉ-nᵉß) *s.* vegetati'ves Wesen; Trieb-, Entwickelungs-kraft *f*.
vegete ✎ (wᵉ-dʒī'ᵗ, *CT.D.* wᵉ'dʒ-ĭt) *a.* lebhaft, kräftig, thätig.
vegetive † (wᵉ'dʒ-ᵉ-tiw) **I** *a.* vegetati'v. — **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.
vegeto-animal ⍚ (wᵉ'dʒ-ᵉ-tō-ă'ᵉn-ᵉ-mᵊl) *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zssgn: Pflanzentier-...
vehemence, ~y (wi'ʳ-hᵉ-mĕnß, ~mĕn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*.
vehement (wi'ʳ-hᵉ-mĕnt) [lt.] *a.* □ heftig, gewaltig, hitzig, leidenschaftlich, hinreißend.
vehicle (wi'ʳ-hikl) [fr., lt.] *s.* 1. Fuhrwerk *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*. — 2. *fig.* Vehi'kel *n*, Zuführungs-, Beförderungs-mittel *n*. — 3. *fig.* Träger *m*, Vermittler *m*.
vehicular (wᵉ-hi'ʳ-ik-ᵘlᵉr) *a.* zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich.
vehmic (fē'-mik, auch wi'ʳ-mik oder wē'-mik) *a.*: ~ court Fehmgericht *n*.
veil (wēl; *Hom.* vail, vale¹) [lt. *velum*] **I** *s.* 1. Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; *eccl.* to take the ~ den Schleier nehmen, Nonne werden. — 2. *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*. - **II** *v/a.* ①a. 3. verschleiern, verhüllen. — 4. *fig.* verbergen, verdecken, bemänteln (with mit). [schleiert.
veilless (wē'ʳ-lᵉß) *a.* unverhüllt, unver-
vein (wēn; *Hom.* vain, vane) [(alt-)fr. *veine*, lt. *vena*] **I** *s.* 1. Ader *f*: a) *anat.* Blut-ader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Insektenflügel *etc.*; to open a ~ e-e Ader öffnen, zur Ader lassen. - 2. ⚒ *geol.* Ader *f*, Gang *m*. — 3. *fig.* Ader *f*, Anlage *f*, Tale'nt *n*, Neigung *f*, Laune *f*, Hang *m*, Gemütsbeschaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ⚸. — **II** ⊛ *v/a.* ①a. 4. ädern, marmorieren.
Zu ~ 3 *fig.*: satirical ~ satirische Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge sein; to be in the ~ for aufgelegt sein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thinking Gedankengang *m*.
veined (wēnd) *a.* 1. voller Adern. - 2. aderig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz).
veinless (wē'n-lᵉß) *a.* ungeädert; ♀ ungerippt. [rippe *f*.
veinlet (~lᵉt) *s.* Äderchen *n*; ♀ Seiten-
veinous ✎ (wē'-nᵉß) *a.* voller Adern.
veiny (wē'-nᵉ) *a.* voller Adern, aderig.
veliferous ✎ (wᵉ-li'f-ᵉ-nŏß) *a.* Segel führend, Segel tragend.
velitation ✎ (wĕl-ᵉ-tē'-shᵉn) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.
vellicate (wĕ'l-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zwicken, zupfen. — 2. einen Nerv *etc.* reizen.
vellication (wĕl-ᵉ-kē'-shᵉn) *s.* 1. Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — 2. Nerven- *etc.* Reiz(ung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.
vellum (wĕ'l-ᵉm) [lt. *vituli'nus*] *s.* Beli'n *n*, Schreib-Pergame'nt *n* aus Kalbfellen.
vellum-paper (~pē-pᵉr) *s.* Beli'n(papier) *n*.
vellum-post (~pōßt) *s.* Beli'n(postpapier) *n*.
vellumy (wĕ'l-ᵉ-mi) *a.* beli'n-artig.
velocimeter (wĕl-ᵒ-ßi'ʳ-mᵉ-tᵉr) [lt., grch.] *s.* Geschwindigkeitsmesser *m*. [pe'd *n*.
velocipede ✎ (wᵉ-lŏ'ß-ᵉ-pīd) [lt.] *s.* Velozi-
velocity (wᵉ-lŏ'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ), *mech.* Geschwindigkeit, Schnelligkeit *f* (*Syn.* j. expedition); angular ~ Winkel-Geschwindigkeit *f*; final ~ End-G.; initial ~ Anfangs-G.; mean ~ mittlere G.
velour(s) ⊛ (wᵉ-lūʳ') [a/f.] *s.* Baumwollsam(me)t *m*, -plüsch *m* zu Möbelbezügen.
velure † (wᵉ'l-iʳ) [(alt-)fr. *velours*] *s.* Tripp *m*, Trippsam(me)t *m*.
velutinous bsd. ⍚ ♀ (wᵉ-l(i)ū'-tᵉ-nŏß) *a.* sam(me)t-artig, (samt)weich.
velveret (wᵉ'l-wᵉ-rĕt) *s.* Manchester *m* (geringere Sorte Samt mit Baumwollgrund).
velvet (wᵉ'l-wᵉt) [a/f. *id.*, mlt. *vellu(e)tum*] **I** *s.* 1. Sam(me)t *m*; samt-artiger Stoff. - 2. *fig.* (bsd. Rennsport-)*sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette so abmachen, daß man dabei gewinnt. — **II** *a.* 3. aus Sam(me)t; sam(me)ten; Samt-... - 4. *fig.* wie Samt, (samt)weich. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. Samt od. samt-artig malen.
velveted ✎ (wᵉ'l-wᵉ-tᵉd) *a.* sam(me)ten; Sam(me)t-...; samt-weich, -haarig.
velveteen (wĕl-wᵉ-tī'ᵉn) *s.* Baumwoll(en)sam(me)t *m*, Manchester *m*.
velvet-guards † (wᵉ'l-wᵉt-gâ'ʳdᵉ) *s/pl.* Sam(me)tbesatz *m* an Kleidern; a. Personen, die mit Samt besetzte Kleider trugen.
velveting (wᵉ'l-wᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Flor *m* des Sam(me)ts. — 2. ~s *pl.* Sam(me)t-stoffe *m/pl.*, -zeug *n*. [artig.
velvet-like ⑤ (wᵉ'l-wᵉt-lāik) *a.* samt-
~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Sam(me)tweber *m*.
~-runner (~-rŏn-ᵉr) *s.*, *orn.* = water-rail.
velvety (wᵉ'l-wᵉ-tᵉ) *a.* 1. von Sam(me)t; sam(me)ten. — 2. samt-artig, (samt)weich.
venal¹ (wi'ᵉ-nᵃl) [lt. *vena'lis*] *a.* □ feil, käuflich, bestechlich (meist *fig.*). — Bgl. ~².
venal² ⍚ fast † (~) *a.* = venous 1. - Bgl. ~¹.
venality (wᵉ-nă'l-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Bestechlichkeit *f*.
venary ✎ (wē'ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* die Jagd betreffend; ~ pleasure Jagdvergnügen *n*.
venatic(al □) (wᵉ-nă'ᵗ-ik, ~ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* 1. Jagd betr.; Jagd-... — 2. weidmännisch.
vend (wĕnd) [lt. *ve'ndere*] meist jur. *v/a.* ①a. Lebensmittel, Waren *etc.* (nicht aber Grundstücke, Pferde) verkaufen, feilbieten.
vendee (wĕn-dī') *s.* bsd. jur.: Käufer(in).
vender (wē'ᵉn-dᵉr) *s.* Verkäufer(in).
vendibility (wĕn-dᵉ-bi'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware *etc.*
vendible (wē'ᵉn-dibl) [lt.] **I** *a.* □ (~y) verkäuflich, gangbar. — **II** *s.* *et.* Verkäufliches; ~s *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*
vendibleness (~-nᵉß) *s.* = vendibility.
vendibly (wē'ᵉn-dᵉ-blᵉ) *adv.* verkaufsweise.
vendition ✎ (wĕn-dī'sh-ᵉn) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren *etc.*
vendor (wē'ᵉn-dᵉr) *s.* jur.: Verkäufer(in).
vendue *Am.* fast † (wĕn-djū') [a/f.] *s.* Auktion *f*. [Auktiona'tor *m*.
vendue-master *Am.* fast † (~-maß-tᵉr) *s.*
veneer (wᵉ-nir') [dtsch furnieren] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊛ Tischlerei: f(o)urnieren; ein-, aus-legen. — **II** *s.* 2. ⊛ Tischlerei: F(o)urnier(blatt) *n*. — 3. *fig.* äußerer Anstrich von Bildung *etc.*; Schein(heiligkeit *f*) *m*.
veneering ⊛ (wᵉ-ni'ʳ-niⁿᵍ) *s.* Tischlerei: F(o)urnierung *f*; ausgelegte Arbeit.
veneficial ✎ (wĕn-ᵉ-fi'ʳsh-ᵉl) [lt.] *a.* giftmischerisch, vergiftend; beherend.
veneficious ✎ (~ßh) *a.* □ = veneficial.
venenate ✎ (wē'n-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. vergiften, anstecken. [giftung *f*.
venenation ✎ (wĕn-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.* Ver-
venerable (wē'n-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ehrwürdig, verehrenswert *eccl.* bsd. V~ Ehrentitel der Archidiakonen).
venerableness (~-nᵉß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.
venerate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verehren.
veneration (wĕn-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.* Verehrung *f*; Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f* (for vor).
venerator (wē'n-ᵉ-nē-tᵉr) *s.* Verehrer(in).
venereal (wᵉ-ni'ᵉ-rᵉᴬl) [Venus] *a.* 1. die fleischliche Liebe betreffend; Liebe(s)-...; Geschlechts-...; ⚸. — 2. verliebt; verbuhlt, buhlerisch, wollüstig. — 3. *med.*: a) venerisch, syphili'tisch; ⚸; b) die Lustseuche heilend. — 4. zum Liebesgenuß reizend.
Zu ~ 1: ~ desire Geschlechtstrieb *m*; ~ pleasure Liebes-, Fleisches-lust *f*, geschlechtliche Genüsse *n/pl.*
Zu ~ 3 a: ~ disease, ~ distemper venerische Krankheit, Lustseuche *f*; ~ poison, ~ virus venerisches Gift.
venereous ✎ (~ᴿᴵᴬ-ßh) [lt.] *a.* wollüstig.
venery¹ ✎ (wē'n-ᵉ-rᵉ) [Venus] *s.* fleischlicher Liebesgenuß, Wollust *f*. — Bgl. ~².
venery² ✎ (~) [lt. *vena'ri*] *s.* Jagd *f*, Jägerei *f*, Weidwerk *n*. — Bgl. ~¹.
venesection ⍚ (wi-nᵉ-ßē'-shᵉn) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.
Venetian (wᵉ-ni'ʳ-shᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. venetia'nisch, aus Vene'dig; ⚸. — **II** *s.* 2. Be-

netia'ner(in). — 3. ⚉ (a. ~s *pl.*) dünnes, halbleibenes u. halbwollenes geköpertes Zeug.

Zu **Venetian 1**: ~ blind Salousie *f*; ~ boat Gondel *f*; ~ carpet Treppen-teppich *m*, -läufer *m*; *min.* ~ chalk venetianische Kreide, Speckstein *m*; ~ door Glasthür *f*; ~ red Venetianisch-rot *n* (roter Ocker); ~ weight gläserner Briefbeschwerer mit Filigra'n; ~ window venetianisches Fenster mit drei Lichten-öffnungen.

venew † (wĕ'n-jū), **~ey** † (wĕ'n-ᵉ) *s.*, *fenc.* = venue 1.

venge † (wĕndǧ) *v/a.* rächen, ahnden (= *avenge* und *revenge*).

vengeance (wĕ'n-dǧᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Rache *f*; Ahndung *f*, Strafe *f* (*Syn.* revenge); ↯. — 2. † Leid *n*, Schaden *m* (*SH.As.4,3,48*); ehm. oft als Fluch: what a (oder what the) ~! was zum Henker!, der Teufel! — **II** † *adv.* 3. sehr, tüchtig, F verteufelt; I am ~ dry ich bin verteufelt durstig.

Zu ~ 1: to cry for ~ um Rache schreien; ↖ to take ~ on (od. of) a p. sich an j-m rächen; F to play the ~ with a p. einem verteufelt mitspielen; F with a ~ heftig, tüchtig; ganz gehörig, aus dem ff, daß es eine Art hat(te).

vengeful † (wĕ'ndǧ-fûl) *a.* = revengeful.

venial (wī'-nᵉɔl) [a/f., spät-lt.] *a.* □ 1. verzeihlich, (er)läßlich; entschuldbar; *Cath.eccl.* ~ sin läßliche od. Erlassungs-Sünde *f*. — 2. † zulässig, erlaubt.

veniality (wī-nᵉ-ᴵ'ī-t^{e}), **~ness** (wī'-nᵉɔl-nᵉß) *s.* Verzeihlichkeit *f*; Entschuldbarkeit *f*.

Venice (wĕ'n-iß) *npr.* Vene'dig *n*; ~ glass krystallenes Trinkglas; † Spiegel *m*.

venison (wĕnjn, wĕ'n-ɪsn, wĕ'n-ᵉ-ɪ'n) [fr., lt.] *s.* (Hoch-)Wildbret *n*. ‖ bret-pastete *f*.]

venison-pasty (-pĕß-t^{e}) *s.* Kochk.: Wild-

venom (wĕ'n-ᵉm) [lt. *vene'num*] **I** *s.* 1. Gift *n* (bsd. von Tieren; *Syn.* s. poison). — 2. *fig.* Gift *n*, Bitternis *f*; Groll *m*, Tücke *f*. — **II** ↖ *v/a.* ① a. 3. vergiften; giftig machen.

venomed (wĕ'n-ᵉmd) *a.* vergiftet; giftig.

venomous (wĕ'n-ᵉmöß) *a.* □ 1. giftig; schädlich. — 2. *fig.* giftig, boshaft, bös-artig.

venomousness (~n^{e}ß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Bosheit *f*, Bös-artigkeit *f*.

venom-tooth (wĕ'n-ᵉm-tûth) *s.* Giftzahn *m*.

venose (wī'-nōß) [lt.] *a.* = venous.

venous (wī'-n^{e}ß; *Hom.* Venus) [lt. *venosus*] *a.* □ 1. *anat.* die Blut-adern betreffend; venö's. — 2. ♀ u. *ent.* geädert.

vent[1] (went) [(alt-)fr. *fente*; vermischt mit **vent**[2]] **I** *s.* 1. kleine Öffnung, Loch *n*; bsd. ⚙: a) Zündloch *n* e-r Kanone; b) Spundloch *n*. — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m* (auch *fig.*); to find ~ einen Ausweg finden. — 3. Heraus-lassen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*; Abzug *m*; to give ~ Luft machen (i. a. ~ 4 ↯). — 4. *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ↯. — 5. *fig.*: a) Aussprechen *n*, b) Bekanntwerden *n*; ↖ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ① a. 6. ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung heraus-lassen. — 7. *fig.* freien Lauf lassen, Luft machen (*dat.*); ↯. — 8. † *fig.* aussprechen, äußern; to ~ a groan einen tiefen Seufzer ausstoßen.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of words Wortschwall *m*; to give (full) ~ to one's anger on a p. seinen Zorn an j-m auslassen; to give (free) ~ to one's feelings seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Zu ~ 7 *fig.*: to ~ one's wrath on a p. seinem Zorn gegen j-n Luft machen.

vent[2] (went) [(alt-)fr. *vent*, lt. *ventus*; vgl. a. **vent**[1]] **I** † *s.* 1. *hunt.* Witterung *f*. — **II** *v/n.* ① a. 2. schnuppern, wittern; schnaufen. — 3. *hunt.* Luft schöpfen (bsd. Otter). — ▷ Vgl. **vent**[1] u. [3].

vent[3] (went) [(alt-)fr. *vente*, lt. *ve'ndere*] *s.* 1. ↖ Verkauf *m*. — 2. Absatz *m*, Markt *m*.

venta (wĕ'n-ta) [span.] *s.* Gast-, Wirtshaus *n*, Schenke *f* am Wege (*SC.*).

ventage ↖ (wĕ'n-tᵉdǧ) *s.* kleines (Luft-) Loch; bsd. ♪ Fingerloch *n* einer Flöte 2c.

venter[1] ↖ (wĕ'n-tᵉʳ) [**vent**[1]] *s.* Äußerer(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in).

venter[2] (wĕ'n-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bauch *m*, (Unter-)Leib *m*. — 2. jur.: Mutterleib *m*; a. leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder mütterlicherseits.

venter[3] P (~) *s.* u. *v.* ① a. = venture.

vent-hole ⚙ (wĕ'nt-höl) *s.* Luft-, Zug-loch *n*. ‖ Luft-, Winde-, Zug-röhre *f*.]

ventiduct (wĕ'n-tᵎ-dökt) [lt.] *s.*, *arch.* *f*.

ventilate (wĕ'n-t^{e}-lēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. ventilieren, (aus)lüften, durch Luftzug reinigen; frische Luft zuführen (*dat.*). — 2. ↖ Korn schwingen, worfeln. — 3. *fig.* eine Frage 2c. erörtern, ventilieren, untersuchen.

ventilation (wĕn-t^{e}-leᵉ-ɪch^{e}n) [lt.] *s.* 1. Ventilation *f*, (Aus-)Lüftung *f*, Reinigung *f* durch Luftzug, Zuführung *f* frischer Luft; Luft-zug *m*, -wechsel *m*. — 2. ↖ Schwingen *n*, Worfeln *n* des Korns. — 3. *fig.* Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage 2c.

ventilator ⚙ (wĕ'n-t^{e}-leᵉ-t^{e}ʳ) [lt.] *s.* Ventila'tor *m*, Lüftungs-anlage *f*, Wind-fang *m*.

ventose ↖ (wĕ'n-tōß, *WB.* wĕn-tō'ß) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahlerisch.

ventosity † (wĕn-tᵒ'ß-^{e}-t^{e}) *s.* Winde *m/pl.*, Blähungen *f/pl.*; *fig.* Prahlerei *f*.

vent-peg ⚙ (wĕ'nt-pĕg) *s.* Spund(zapfen) *m*.

ventral ♌ (wĕ'n-tʳᵃl) [lt.] *a.* □ *anat.*, &c. den Bauch 2c. betreffend; Bauch-...

ventricle ♌ (wĕ'n-tᵎkl) [fr., lt.] *s.*, *anat.*, &c. Höhle *f*, Kammer *f*, Ventri'kel *m*; ~s *pl.* of the brain Hirnhöhlen *f/pl.*; ~s *pl.* of the heart Herzkammern *f/pl.*

ventricose ♌ (wĕ'n-tʳᵎ-kōß), **~cous** ♌ (~kōß) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ bauchig.

ventricular ♌ (wĕn-tʳᵎ'ᵏ-ɪ^{e}-l^{e}ʳ), **~ous** ♌ (~lōß) [lt.] *a.*, bsd. *anat.* eine Höhlung oder (Herz- 2c.) Kammer betreffend.

ventriloquise ④ (wĕn-tʳᵎ'l-^{e}-kwaɪ̯z) *v/n.* ① b. bauchreden. ‖ Bauchredekunst *f*.]

ventriloquism (~kwɪzm) *s.* Bauchreden *n*.

ventriloquist (~kwɪßt) *s.* Bauchredner(in).

ventriloquy ↖ (~kwᵉ) *s.* = ventriloquism.

ventually P (wĕ'n-tiᵘ-ᴵ^{e}) *adv.* = eventually.

venture (wĕ'n-tɪᵉʳ od. ~tʃᵒᵉʳ) [fr. *aventure*; vgl. adventure] **I** *s.* 1. Wagnis *n*, Ri'siko *n*; to have no ~ nichts zu verlieren haben; to run the ~ s. run[2] 15 ↯. — 2. Einsatz *m*, Satz *m* im Spiel, Wette *f*. — 3. Zufall *m*, Ungefähr *n*; ↯. — 4. ⚒: a) Unternehmen *n*; Spekulation *f*; b) schwimmendes Gut, Waren *f/pl.* auf der See (auch ~ at sea). — **II** *v/n.* ① b. 5. (es) wagen, sich unterstehen, sich erdreisten (to zu mit *inf.*; *Syn.* s. dare); I'll ~ to say ich wage die Behauptung. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **III** *v/a.* ① b. 7. wagen, riskieren, sich einlassen auf; aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr 2c. aussetzen. — 8. ⚒ Waren auf Spekulation oder versuchsweise versenden.

Zu ~ 3: at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.

Zu ~ 6: to ~ at es versuchen mit, sich machen od. wagen an, sich einlassen auf, et. unternehmen; to ~ into sich wagen in, sich einlassen auf; to ~ on = to ~ at; to ~ out sich herauswagen.

venturer (wĕ'n-tiᵉ-rᵘʳ od. wĕ'n-tʃᵒᵉ-rʳ) *s.* Wagende(r); Wagehals *m*.

venturesome (wĕ'n-tɪᵉʳ- od. ~tʃᵒᵉʳ-ᵡm) *a.* □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, waghalsig; gewagt. ‖ turesome.]

venturous (~tiᵉ- od. ~tʃᵒᵉ-nß) *a.* □ = ven-

venue (wĕ'n-jū) [(alt-)fr. *id.*] *s.* 1. ↖ *fenc.*: a) Gang *m*; b) Stoß *m*. — 2. jur.: a) Ort *m* der Handlung, That-ort *m*; b) zuständiger Gerichtsort; to lay (od. to fix) a ~ e-n Gerichtsort (a. allg. e-n Ort) festsetzen.

Venus (wī'-n^{e}ß; *Hom.* venous) [lt.] *npr.* röm. *myth.* Ve'nus *f* (Schönheits- u. Liebesgöttin; auch *ast.* Morgen- u. Abend-stern); ♀ ~'s looking-glass echter Frauenspiegel.

Venus's-comb ⑥ ♀ (wī'-n^{e}-ß^{e}-kōm) *s.* Ve'nuskamm *m*, Nadelkerbel *m*.

~-hair ⑥ ♀ (~-hä'ᵉ) *s.* Frauen-Ve'nus-haar *n*.

~-shell ⑥ (~-schĕl) *s.*, *zo.* Ve'nusmuschel *f*.

veracious (wᵉ-rāᵉ'-schᵉß) [lt.] *a.* □ wahrhaft(ig), wahrheitsliebend; glaubwü.dig.

veracity (wᵉ-rā'ᵉß-t^{e}) *s.* Wahrhaftigkeit *f*; Wahrheitsliebe *f*; Glaubwürdigkeit *f*.

veranda(h) (wᵉ-rāᵉ'n-da) [hind.] *s.* Vera'nda *f*, bedeckter Vorbau.

veratrine ♌ (wᵉ-rāᵉ'-trɪn, *HU.* wĕ'n-ᵎ-trɑ̄'n) *s.*, *chm.* Veratri'n *n* (Alkaloid).

verb (wöᵉʳb) [lt. *verbum*] *s.* 1. † Wort *n*. — 2. *gr.* Verb(um) *n*, Zeitwort *n*.

verbal (wöᵉʳ-bᵎl) [fr., lt.] *a.* □ (j. ~ly) 1. Worte betr., aus Worten bestehend; Worte-...; ↯. — 2. wörtlich, mündlich; ↯. — 3. wörtlich, buchstäblich (Übersetzung). — 4. ↖ wortklaubend. — 5. *gr.* verba'l(isch).

Zu ~ 1: ~ dispute Wortstreit *m*; ~ play, ~ quibble Wortspiel *n*; ~ praise Lob *n* in (bloßen) Worten.

Zu ~ 2: bsd. ⚉ ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung; jur.: ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protoko'll *n*.

verbalise ④ (wöᵉʳ-bᵃ-laɪ̯ᵎz) ① b. ‖ *v/a.*, *gr.* in ein Verb verwandeln. — **II** ↖ *v/n.* viele Worte machen, plappern.

verbalism (wöᵉʳ-bᵃ-lɪzm) *s.* das mündlich Ausgedrückte; auch *contp.* Wortklauberei *f*.

verbalist (~lɪßt) *s.* im Wort-ausdruck Bewanderte(r); auch *contp.* Wortklauber(in).

verbality (wᵎ'ᵉ-bā'l-ᵎ-t^{e}) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbally (wöᵉʳ-bᵃ-l^{e}) *adv.* 1. in Worten, mündlich. — 2. = verbatim.

verbatim (wᵎᵉ-bēᵉʳ-tɪm) [mlt.] *adv.* wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. ‖ Eisenkraut *n*.]

verbena ♌ ♀ (wᵎᵉ-bīᵉʳ-na) [lt.] *s.* Verbe'ne *f*.

verberation (wöᵉʳ-bᵎ-reᵉʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Schlagen *n*, Schläge *m/pl.* — 2. *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f*.

verbiage (wöᵉʳ-bᵎ-ǧ) [fr. *id.*] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n*.

verbose (wᵎᵉ-böᵉʳß) [lt.] *a.* □ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig.

verboseness ↖ (wᵎᵉ-boᵉʳß-n^{e}ß), **~ity** (~bōᵉʳß-ᵎ-t^{e}) [fr.] *s.* Wort-reichtum *m*, -schwall *m*, -gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f*.

verdancy ↖ (wöᵉʳ-d^{e}n-ß^{e}) *s.* 1. Grünsein *n*, Grün(e) *n*. — 2. F *fig.* Unerfahrenheit, Unreife.

verdant (wöᵉʳ-d^{e}nt) *a.* □ 1. grün, grünend, blühend. — 2. F ↖ *fig.* unerfahren, unreif, P grün. ‖ tina *f*, Edel-, Grün-rost *m*.]

verd-antique (wöᵉʳd-ᵃn-tᵎ'k) [a/f.] *s.* Pa'e

verdantness ↖ (wöᵉʳ-d^{e}nt-n^{e}ß) = verdancy.

verderer, ~or (beides: wöᵉʳ-d^{e}-rᵉʳ) [mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m*.

verdict (wöᵉʳ-dᵎkt) [a/f., mlt.] *s.* 1. jur.: Verdi'kt *n*, (Aus-, Wahr-)Spruch *m* der Geschwornen; Urteil *n* (*Syn.* siehe decision); ~ of acquittal s. acquittal; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen. — 2. Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über etwas abgeben.

verdigris (wöᵉʳ-d^{e}-grɪß) [a/f.] *s.*, *chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupfer-rost *m*.

verditer (wöᵉʳ-d^{e}-tᵉʳ) [alt-fr. *verd de terre*] *s.*, *paint.* Berg-, Erd-grün *n* (a. green ~).

verdoy (wö͟r-dȯi) *a., her.* mit Blättern, Blumen etc. geschmückt (Schild-rand).

verdure (wö͟r-diu͟r oder ~dȳu͟r) [(alt-)fr. *id.*] **I** *s.* 1. Grün *n* der Pflanzenwelt. — 2. Frische *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. mit Grün bekleiden. [mit Grün bekleidet.]

verdurous ↖ (wö͟r-diu͟-rŏß) *a.* grün(end).

verecund † (wĕ͟r-ĭ-kŏnd) [lt.] *a.* schamhaft, bescheiden. [virgouleuse.]

vergalieu (wö͟r-gă-ljū), ~oo (~lū) *s.* —

verge[1] (wö͟rdȳ) [fr. *id.*, lt. *virga*] *s.* 1. (Amts-)Stab *m* e-s Dechanten, Richters etc.; Belehnungsstab *m.* — 2. Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (auch *fig.*); weitS.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.R.III*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ... — 3. jur.: chm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters u. des Hofmarschalls; Hofbezirk *m.* — 4. *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* eines Beetes. — 5. ⊕ Uhrmacher: Spindel *f.*

verge[2] (wö͟rdȳ) [lt. *ve'rgere*] *v/n.* ①b. (to, on, upon) sich (hin)neigen, sich senken nach, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an, grenzen an, übergehen in (auch *fig.*).

verger (wö͟r-dȳĕ͟r) [mlt.; vgl. verge[1]] *s.* 1. Stabträger *m* eines Dechanten, Richters etc. — 2. Kirchendiener *m*, Schweizer *m.*

vergouleuse (wö͟r-gȣ̈-ljūß) = virgouleuse.

veridical ↖ (wĕ-rĭ͟d-ĭ-kl) [lt.] *a.* □ die Wahrheit redend, wahrhaftig), wahr.

veriest F (wĕ͟r-ĭ-ĕßt) [*sup.* von very (i. bs)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiable (wĕ͟r-ĭ-fāl-bl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigen(d).

verification (wĕ͟r-ĭ-fĭ-kē͟-schn) [fr.] *s.* 1. Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.); Bewahrheitung *f*; in ~ of which urkundlich dessen. — 2. Feststellung *f*, Prüfung *f* der Richtigkeit etc.; *parl.* ~ of powers Manda'ts-, Wahl-prüfung *f.*

verifier (wĕ͟r-ĭ-fāĭ-ĕ͟r) *s.* Bestätiger(in); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in).

verify (wĕ͟r-ĭ-fāĭ) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. die Richtigkeit etc. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit j-s) bc-, er-weisen, darthun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, be(ur)kunden; bewahrheiten. — 2. die Richtigkeit etc. e-r Sache feststellen, prüfen. — 3. Versprechen etc. erfüllen, wahr machen. — 4. † beistehen (*SH.Cor.*).

verily (~ĭ) [very] *adv.* 1. in Wahrheit, wahrhaftig), wahrlich; wirklich, fürwahr. — 2. vollkommen, durchaus, ganz (u. gar).

verisimilar ↖ (wĕ͟n-ĭ-ßĭ-mĭ-ĭ-ĭ) [lt. *veri-si'milis*] *a.* □ wahrscheinlich.

verisimilitude (~ßĭ-mĭ-lĭ-tjūd) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; et. Wahrscheinliches.

veritable (wĕ͟r-ĭ-tȧbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt. — 2. wahrhaft(ig).

verity (wĕ͟r-ĭ-tĭ) [a/f. v. lt. *veritat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*; of a ~ (*SH. a.* in ~) wahrhaftig, gewiß.

verjuice (wö͟r-dȳūß) [a/f.] *s.* Saft *m* aus grünem Obst oder unreifen Trauben etc.; Holzapfel-essig *m.* [vermilion 2.]

vermeil ↖ ob. *poet.* (wö͟r-mĭl) [a/f.] *s.* —

vermicelli (wö͟r-mĭ-ßĕ͟l-ĭ ob. wĕn-mĭ-tschĕ͟l-ĭ) [it.] *s.* italienische od. Faden-Nudeln *f/pl.*

vermicular (wĕ͟r-mĭ͟r-ĭ-ĭ) [lt.] *a.* wurmartig, -förmig; Wurm-...

vermiculate[1] (wĕ͟r-mĭ͟r-ĭ-lĕt) *v/a.* ①b. Mosait etc. mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; ~d work wurmlinige Verzierung in Mosait-fußböden.

vermiculate[2] (~lĕt) *a.* 1. wurm-artig, -förmig. — 2. voller Würmer, wurmig, wurmstichig (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

vermiculation (wĕ͟r-mĭlt-ĭ-ĭ-le͟-schn) [lt.] *s.* 1. bsd. *med.* wurmförmige Bewegung. — 2. bsd. *arch.* wurmlinige Verzierung. — 3. Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ↖ (wö͟r-mĭ-kjūl) *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculose ⏣ (wö͟r-mĭ͟l-ĭ-lōß), **~ous** ⏣ (~lŏß) [lt.] *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. wurm-ähnlich. [förmig.]

vermiform ⏣ (wö͟r-mĭ-fȯ͟rm) [lt.] *a.* wurm-

vermifugal ⏣ (wö͟r-mĭ͟f-ĭ-gl) *a., med.* wurm(ab)treibend.

vermifuge ⏣ (wö͟r-mĭ-fjūdȳ) *s., med.* wurm(ab)treibendes Mittel.

vermilion (wö͟r-mĭ͟l-ĭn) [fr.] **I** *s.* 1. ⏣ *chm.* (a. künstlicher) Zinnober. — 2. *fig.* hoch-rote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen etc. — **II** *a.* 3. hoch-rot, scharlachfarben. — **III** *v/a.* ①a. 4. hoch-rot färben, röten.

vermin (wö͟r-mĭn) [fr., lt.] *s.* 1. *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*, Geschmeiß *n*; *hunt.* Raubzeug *n.* — 2. *fig., contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Gesindel *n*, Brut *f.*

verminate ↖ (wö͟r-mĭ-nēt) *v/n.* ①b. Ungeziefer erzeugen; wurmig od. madig werden.

vermination (wö͟r-mĭ-nē͟-schn) [lt.] *s.* Erzeugung *f* von Ungeziefer; *med.*: Läusesucht *f*; Wurmkrankheit *f.*

vermin-destroyer (wö͟r-mĭn-dĭ͟s-ßtrŏĭ-ĕ͟r) *s.* = vermin-killer.

vermin-hunting (wö͟r-mĭn-hŏ͟r-ntĭn͟) *s.* Jagd *f* auf kleine Raubtiere.

vermin-killer (wö͟r-mĭn-tĭl-ĕ͟r) *s.* 1. Kammerjäger *m.* — 2. Insektenpulver *n.*

verminous (wö͟r-mĭ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. zur Ungeziefer-erzeugung geneigt, wurmerzeugend. — 2. *med.* von Würmern erzeugt.

vermiparous ⏣ (wĕ͟r-mĭ͟p-ă-rŏß) [lt.] *a.* Würmer erzeugend.

vermivorous ⏣ (wö͟r-mĭ͟w-ĭ-rŏß) [lt.] *a.* Würmer fressend.

Vermont (wö͟r-mŏ͟nt) *npr.* (Staat der *U.S.*).

vernacular (wö͟r-nă͟k-jŭ-lĕ͟r) [lt. *verna'culus*] **I** *a.* □ (t. a. ~ly) e-m Lande eigen, (ein)heimisch, vaterländisch; ~ idiom, ~ language, ~ tongue = ~ II. — **II** *s.* Landes-, Mutter-sprache *f.*

vernacularism ⏣ (wö͟r-nă͟k-jŭ-lă-rĭsm) *s.* (heimische) Sprach-eigenheit (auch Wort).

vernacularly (wö͟r-nă͟k-jŭ-lĕ͟r-lĕ) *adv.* in heimischer Weise; in der Muttersprache.

vernal (wö͟r-nl) [lt.] *a.* □ 1. den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings-...; ♆. — 2. *fig.* jugendlich; Jugend-...

§ **Zu ~ 1:** *ast.* ~ equinox Frühlings-§ Tag- und Nacht-gleiche *f*; ♆ ~ flower § Frühlingsblume *f*; ♆ sweet ~ grass § gelbes Ruchgras; ~ sweets *pl.* An§ nehmlichkeiten *f/pl.* des Frühlings.

vernant † (wö͟r-nȧnt) *a.* lenzhaft; ♆ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f/pl.* (*ML.*).

vernation ⏣ ♆ (wö͟r-nē͟-schn) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernier (wö͟r-nĭ͟r) [Erfinder Pierre Vernier (1580—1637)] *s., math.* Ve'rnier *m*, No'nius.

Vernon (wö͟r-nŏn) *npr.* (Pers.). [*m.*]

veronica (wĕ-rŏ͟n-ĭ-ka) [mlt.] *s.* 1. Schweißtuch *n* Christi. — 2. ♆ Ehrenpreis *m.*

verrucose ⏣ (wĕ͟r-ĭ-kōß), **~ous** ⏣ (~kŏß) *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

versable ↖ (wö͟r-ßbl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam. [(fr. Stadt).]

Versailles (wö͟r-ßē͟lz ob. fr.: wär-ßa'j) *npr.*

versal † ob. F (wö͟r-ßl) *a.* = universal.

versant ↖ (wö͟r-ßnt) [fr., lt.] *a.* (with) vertraut mit, bewandert in.

versatile (wö͟r-ßă-tĭl oder ~tāĭl) [lt.] *a.* □ 1. drehbar. — 2. *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — 3. *fig.* gewandt, geschmeidig; vielseitig.

versatileness (~nĕs), **~ity** (wö͟r-ßă-tĭ͟l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Drehbarkeit *f*. — 2. *fig.*: a) Wandelbarkeit *f*, Wankelmut *m*; b) Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f.*

verse (wö͟rß) [lt. *versus*] **I** *s.* 1. Vers *m.* — 2. Strophe *f.* — 3. (Bibel-)Vers *m.* — 4. Dichtung *f* in Versen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 5. in Versen erzählen, besingen.

versed (wö͟rßt) [lt. *versa'tus*] *a.* 1. bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in). — 2. umgekehrt; *math.* ~ sine Sinus versus *m.*

verse-maker (wö͟rß-mē-kĕ͟r) *s.* Versemacher(in), Reimer(in).

verseman ⑤ (wö͟rß-mȧn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn), *co.* oder *contp.* Verse-macher *m*, Reimschmied *m.*

verse-monger ⑤ (~mŏn͟ß-gĕ͟r) *s., co.* od. *contp.* = verseman.

versicle ↖ (wö͟r-ßĭkl) [lt.] *s.* Verslein *n*; bsd. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed ⏣ (wö͟r-ßĕ-kŏl-ĕ͟r, ~ĕ͟rd) *a.* 1. verschiedenfarbig, bunt(scheckig). — 2. farbenwechselnd, schillernd.

versification (wö͟r-ßĭ-fĭ-kē͟-schn) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m.*

versificator ↖ (wö͟r-ßĭ-fĭ-kē͟-tĕ͟r), **versifier** (~fāĭ-ĕ͟r) *s.* Versemacher(in), Verskünstler(in), Dichter(in).

versify (wö͟r-ßĭ-fāĭ) ①d. **I** *v/n.* 1. Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v/a.* 2. in Verse bringen oder übertragen. — 3. in Versen erzählen, besingen.

version (wö͟r-schn) [lt.] *s.* 1. Übersetzung *f*, Übertragung *f* (a. als Schul-übung). — 2. Auffassung (sweise) *f*, Les-art *f*, Version *f.*

verst (wö͟rßt) [russ.] *s.* Werst *f* (= 1,066 km).

versus (wö͟r-ßŭß) [lt.] *prp.* bsd. jur.: gegen (*Syn.* s. against). [schmitzt.]

versute ↖ (wĕ͟r-ßjū͟t) [lt.] *a.* listig, ver-

vert (wö͟rt) [fr.] *s.* 1. *her.* Grün *n.* — 2. jur.: alles was im Walde wächst u. ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; nether ~ Unterholz *n*; over(t) ~ Hochwald *m.*

vertebra ⏣ (wö͟r-tĭ-brȧ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~brȧ) bsd. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; ~æ *pl.* Rückgrat *n.*

vertebral ⏣ (wö͟r-tĭ-brăl) **I** *a.* □ *anat.* einen Rückenwirbel betreffend; Wirbel-...; Rückgrat(s)-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n/pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n.* — **II** *s., zo.* Wirbeltier *n.*

vertebrate ⏣ (wö͟r-tĭ-brĕt) *zo.* **I** *a.* mit Rückenwirbeln (versehen); ~ animal = ~ II. — **II** *s.* Wirbeltier *n.*

vertebrated (~brē-tĭd) *a.* = vertebrate.

vertex ⏣ (wö͟r-tĕkß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tĕ͟-ßĭs oder **vertices**, ~tĭ-ßĭs) 1. meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m* eines Berges etc. — 2. *anat.* Kopfwirbel *m.* — 3. *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zeni'th *m.* — 4. *math.* Scheitel(punkt) *m* eines Winkels etc.; Spitze *f* einer Pyramide. — 5. *opt.* ~ of a glass dickster Teil eines Konve'x- oder dünnster Teil eines Konka'v-glases.

vertical (wö͟r-tĭ-kl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. ⏣ den Scheitel etc. (s. vertex) betreffend. — 2. vertika'l, stehend, lot-, scheitel-, senkrecht (to zu, auf); ✕ saiger; Scheitel-...; ⅄. — **II** *s.* 3. *geom.* Vertika'le *f*, Senkrechte *f*, Lot *n.* — 4. *ast.* Vertikal-, Höhen-kreis *m.*

§ **Zu ~ 2:** *geom.* ~ angles *pl.* Scheitel-§ winkel *m/pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-, § Höhen-kreis *m*; *geom.* ~ line = ~ 3; § Zeichnen: ~ plan, ~ section Auf-, Stand-§ riß *m*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⊖ ~ § steam-engine stehende Dampfmaschine.

vertice[l] ⏣ bsd. ♆ (wö͟r-tĭ-ßĕl), **~il** ⏣ bsd. ♆ (~ßĭl) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m.*

verticillate ⏣ bsd. ♆ (wö͟r-tĭ-ßĭ-lĕt od. wö͟r-tĭ-ßĭ-lāt) *a.* □ quirl-, wirtel-förmig, -ständig (*ant.* alternate[2] 3 u. opposite 4).

verticillated ⏣ bsd. ♆ (wö͟r-tĭ-ßĭ-lē-tĕd, *CT.D.* wö͟r-tĭ-ßĭ-lē-tĕd) *a.* = verticillate.

verticillus ⏣ bsd. ♆ (wö͟r-tĭ-ßĭ-lŭß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~li, ~lāĭ) Quirl *m*, Wirtel *m.*

vertiginous (wᵉʳ-tĭʳdĢ-ᶦ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. sich im Kreise drehend, wirbelnd; ~ motion Kreisbewegung *f*. — 2. schwindelig.

vertiginousness (~-nᵉß) *s.* Schwindel *m*.

vertigo (wᵉʳ-tāĭʳ-gō, *a.* ~tĭʳ-gō, jetzt mst wō-ʳᵉ-tᴵ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~oes, ~gōĭ od. ~ines, wᵉʳ-tĭʳdĢ-ᶦ-nĭß).*med.* Schwindel(anfall)*m*.

vertu (*WB.* wō-ʳᵉ-tū) *s.* = virtu.

Verulam (wᵉʳʀ-ᵉ-lᴵm) *npr.* Alt.: brit.-röm. Stadt (heute St. Albans; vgl. auch Bacon [1]).

vervain ♀ (wō-ʳᵉ-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ♀ (~-mäʳl-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Siegmarsmalve *f* (*Malva alcea*).

verve (wō-ʳw) [fr.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*, Verve *f*.

very (wᵉʳʀ-ᵉ) [a/f. *ver(r)ai*, &c., lt. *verax*] **I** *a.* (f. ~ily *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt; the ~ devil der leibhaftige Teufel. — 2. vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of das (treue) Ebenbild von. — 3. der-, die-, das-selbe, eben der &c., (ganz) der (od. die, das) nämliche; the ~ same (selfsame) ebenderselbe, der nämliche. — 4. im Deutschen oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, gerade; selbst, sogar; schon; ↯. — **II** *adv.* 5. nur vor *a.* u. *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: aller-...; ↯.

Zu ~ 4: in the ~ act auf frischer That; to the ~ bone bis auf den Knochen; in the ~ deed ja in der That; up to his ~ eyes sogar bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ name is odious to them der (bloße) Name schon ist ihnen verhaßt; the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that's the ~ thing das ist es gerade.

Zu ~ 5: ~ many sehr viele; ~ much sehr viel, gar sehr; he is ~ much like her (F ~ like her) er ist ihr sehr ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

vesicant ⚗ (wᵉʳß-ᵉ-ᶦ-kănt) *a.* und *s.* = vesicatory.

vesicate ⚗ (wᵉʳß-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. *med.* Blasen ziehen auf (*dat.*).

vesication ⚗ (wᵉß-ᵉ-kē-ʃᵉⁿn) *s.*, *med.* Blasenziehen *n*; Auflegen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicatory ⚗ (wᵉʳß-ᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ, bisw. *a.* wᵉ-ßĭʳk-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *med.* **I** *a.* blasenziehend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Blasen-, Zugpflaster *n*.

vesicle ⚗ (wᵉʳß-ĭkl) [lt.] *s.*, *physiol.*, &c.) Bläschen *n*.)

vesico-uterine ⚗ (wᵉʳß-ᵉ-kō-jūʳ-tᵉ-rᵉⁿ) *a.* zu Blase und Gebärmutter gehörig.

vesicular ⚗ (wᵉ-ßĭʳk-ĭᵉ-lᵉʳ) *a.* □ ♀ *anat.*, &c. bläschen-artig, blasig, blasenförmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate (~lät), **~iform** (~lᵉ-fōʳm), **~ose** (~lōß), **~ous** (~lß) *a.* = vesicular.

vesper (wᵉʳß-pᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH.Am.4,14,8*). — 2. *Cath.ecc.* ~s *pl.* Vesper *f* (Nachmittagsandacht); *hist.* Sicilian ~s s. Sicilian.

vespertine (wᵉʳß-pᵉʳ-tĭn oder ~tāĭn) [lt.] *a.* 1. abendlich; Abend-... — 2. ↖ spät.

vespiary (wᵉʳß-pᵉ-ᵃ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Wespen-nest *n*.

vessel (wᵉʳß-ᵉl) [a/f. *ve(i)ssel, vaissel*, lt. *vascellum*] *s.* 1. Gefäß *n* (a. ♀, *anat.* und *zo.*); Geschirr *n*; ↯. — 2. *fig.*, bib. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Mensch *m*; ↯. — 3. (*s/f.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-)Schiff *n*.

Zu **vessel 1**: *phys.* communicating ~s *pl.* kommunizierende Gefäße *n/pl.*; consecrated (oder holy, sacred) ~s *pl.* Kirchen-Gefäße *n/pl.*

Zu ~ 2: chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.-G. 9,15); ~s *pl.* of wrath Gefäße *n/pl.* des Zorns (Röm. 9,22); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3,7).

vessicnon (wᵉʳß-ĭk-nŏn), **~g~** (~ĭg-nŏn od. ~ᵉ-njon) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

vest (wᵉßt) [lt. *vestis*] **I** *s.* 1. saft †: Gewand *n* (a. *fig.*). — 2. Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (auch ärmelloses) Jacke't für Frauen; c) gestrickte oder gewebte Unterjacke. — **II** *v/a.* ①a. 3. (in, with) bekleiden mit, anziehen; einkleiden; bedecken. — 4. *fig.* u. bib. jur.: (in, with) bekleiden, belehnen, bestallen mit; in Besitz setzen, verleihen; einsetzen in. — + 5 ↖ ● Geld anlegen (in in) (= invest 4). — **III** *v/n.* ①a. 6. bib. jur.: (in) j-m zustehen; j-m anheim-, zu-fallen; fallen an.

Vesta (wᵉʳß-ta) [lt.] **I** *npr.* röm. *myth.* Vesta *f* (Göttin des häuslichen Herdes und der Keuschheit). — **II** v~ *s.* Wachsstreichhölzchen *n*.

vestal (wᵉß-tᵃl) [lt.] **I** *a.* 1. röm. Alt.: vesta'lisch. — 2. *fig.* jungfräulich, keusch. — **II** *s.* 3. röm. Alt.: Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta).

vested (wᵉʳß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ↖ bib. mit langem Gewande bekleidet, in Ziffn: ...-gekleidet. — 2. fest; bib. jur.: festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n/pl.*

vestiary ↖ (wᵉʳß-tĭ-ᵃ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* die Kleidung betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Kleiderkammer *f* in Klöstern &c.

vestibular (wᵉß-tĭʳb-ĭᵉ-lᵉʳ) *a.* eine Vorhalle &c. (s. vestibule) betr.; Vorhallen-...

vestibule (wᵉʳß-tᵉ-bjūl) [fr., lt.] *s.* Vorhalle *f* e-s Theaters &c., (Haus-)Flur *f* (*m*); Vorhof *m* (auch ⚗ *anat.* des Ohr-Labyrinthes).

vestibule-train ⑥ 🚃 (bib. *Am.*) (~tnēn) *s.* Durchgangs-, ♀ Harmo'nika-zug *m*.

vestige (wᵉʳß-tĭdĢ) [fr., lt.] *s.* Fußspur *f*; Spur *f*, Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*).

vesting ⑥ (~tĭnᵍ) *s.* Westenstoff *m* (mst ~s *pl.*).

vestment (wᵉʳßt-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. (bib. Amts-) Kleidung *f*, Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n*.

vestry (wᵉʳß-trᵉ) [lt. *vestia'rium*] *s.*, *eccl.* (*pl.* ~ies, ~trᵉß) 1. Sakristei *f*. — 2. a) ursprünglich: *coll.* selbständige Mitglieder *n/pl.* eines Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. mst in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Gemeinderat *m*.

vestry-board (wᵉʳß-trᵉ-bōʳd ⑨) *s.*, *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m*.

~-cess (~ßᵉß) *s.* Kirchensteuer *f*.

~-clerk (~klāʳk; s. clerk) *s.* Sekretä'r *m* der Gemeindevertretung (auch Zivilstandsbeamter).

~-elder (~ĕl-dᵉʳ) *s.* Kirchen-vorsteher *m*,

~-keeper (wᵉʳß-trᵉ-kĭ-pᵉʳ) *s.* Küster *m*.

vestryman (~măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) = vestry-elder. [2 b und c.]

vestry-meeting (~-mĭʳ-tĭnᵍ) *s.* = vestry 2.

vesture (wᵉʳß-tĭᵉʳ od. ~tĭchᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ↖ Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *fig.* Bekleidung *f*, Hülle *f*; Außenseite *f*.

Vesuvian (wᵉ-ßjūʳ-wᵉ-ᵉn, auch ~ßūʳ-) **I** *a.* 1. vesu'visch, den Vesu'v betr. — **II** v~ *s.* 2. ⚗ *min.* Vesuvia'n *m*. — 3. Windstreichhölzchen *n* zum Anzünden der Zigarre.

Vesuvius (~wōß) *npr.* Vesu'v *m*.

vet F (wĕt) *s.*, *sl.* [veterinary (surgeon)] Tier-arzt *m*. [mon ~ Futterwicke *f*.]

vetch ♀ (wĕtch) [a/f., lt.] *s.* Wicke *f*; com-

vetchling ♀ (wĕʳtch-lĭnᵍ) *s.* Platt-erbse *f*.

vetchy ↖ (wĕʳt-chᵉ) *a.* aus Wicken bestehend, von Wickenstroh; voller Wicken.

veteran bib. ⚔ (wĕʳt-ᵉ-rᵃⁿ) [lt.] **I** *a.* im Dienste ergraut, alt (geworden), ausgedient; *fig.* erprobt, erfahren. — **II** *s.* Veterа'n *m*, ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ~ ehrlicher Alter, altes Haus.

veterinarian (wĕt-ᵉ-rᵉ-näʳ-rĭᵉⁿ) *s.* Tier-, Vieh-, Roß-arzt *m*, Kurschmied *m*.

veterinary (wĕʳt-ᵉ-rᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* tierärztlich, veterinä'r; ~ art, ~ medicine Tier-arzneikunde *f*; ~ college, ~ school Tier-arzneischule *f*; ~ surgeon = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Tier-, Roß-arzt *m*.

veto (wĭʳ-tō) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~tōß) 1. Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungs-recht *n*. — 2. Verbot *n*, Einspruch *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. sein Veto einlegen gegen, verbieten.

vetoer (wĭʳ-tᵉ-ᵉʳ) **~ist** (~tᵉ-ĭßt) *s.* Ausüber *m* od. Verteidiger *m* des Ve'torechtes.

vetturino (wĕt-ᵉ-rĭʳ-nō) [it.] *s.* (*pl.* ~ı, ~nĭ) italienischer Lohnkutscher. [malig.]

vetust ↖ (wᵉ-tŭʳßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vor-)

vex (wĕkß) [fr. *vexer*, lt. *vexa're*] ①c. **I** *v/a.* 1. quälen, plagen, belästigen; (be-) drücken, bedrängen, placken. — 2. beunruhigen, beängstigen, aufregen. — 3. ärgern; j-m Verdruß verursachen (*Syn.* s. shock [1]); to be (od. feel) ~ed at a th. oder with a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. od. j-n böse sein. — **II** ↖ *v/n.* 4. sich quälen, sich grämen. — 5. sich ärgern, ärgerlich od. verdrießlich sein (at über).

vexation (wĕk-ßē-ʃᵉⁿn) [fr., lt.] *s.* 1. Qual *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Placerei *f*; Maßregelung *f*, Schika'ne *f*. — 2. Beunruhigung *f*, Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m*. — 3. Ärger *m*; Verdruß *m*; Ärgernis *n*. — *Syn.* siehe anger [1] und displeasure.

vexatious (wĕk-ßēʳ-ʃᵉß) *a.* □ 1. quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; vexato'risch, schikanö's &c. — 2. mühselig, beschwerlich. — 3. ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (~-nᵉß) *s.* 1. das Quälende, das Plagende. — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. — 3. Ärger *m*, Verdruß *m*.

vexed (wĕkßt) *a.* □ (~ly, wĕʳ-kᵉ-dᵉ-lᵉ) 1. beunruhigt; ärgerlich (at über). — 2. (vielbestritten; streitig; ~ question Streitfrage *f*. [F Quälgeist *m*.]

vexer (wĕʳk-ßᵉʳ) *s.* Quäler(in) &c. (s. vex I).

vexil (wĕʳk-ßĭl) *s.*, ♀ u. *orn.* Fahne *f*.

vexillary (wĕʳk-ßĭ-lᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* e-e Fahne betr.; Fahnen-... (a. ♀ u. *orn.*). — **II** ↖ *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Fahnenträger *m*.

vexing (wĕʳk-ßĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, beunruhigend; ärgerlich; ~ glass Vexierglas *n*; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Quälende &c.

v.g. *abbr.* = *verbi gra'tia* (lt. = zB.).

via [1] (wāĭʳ-a oder wĭʳ-a) [lt.] **I** *s.* (*pl.* viæ, ~l) Weg *m*; *ast.* ~ lactea Milchstraße *f*; ~ media Mittelweg *m*. — **II** F *adv.* auf Briefen &c.: (auf dem Wege od. zu leiten) über.

via [2] (wĭʳ-a) [it.] *int.* weg!, hinweg!, fort!; ehm.: vorwärts!, frisch!, auf! — Vgl. ~ [1].

viability ⚗ (wāĭ-ᵃ-bĭʳ-tᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*, bib.*med.* Lebensfähigkeit *f*. [*med.* lebensfähig.]

viable ⚗ (wāĭʳ-ᵃbl) [fr.; lt. *vita*] *a.*, bib.)

viaduct (wāĭʳ-ᵃ-dŏkt) [lt.] *s.* Viadu'kt *m*, 🚃 Überbrückung *f* eines Thals &c.

vial (wāĭʳ-ᵃl; *Hom.* viol) [grch.] **I** *s.* Phio'le *f* (jetzt gebräuchlicher: phial). — **II** ↖ *v/a.* ①e.(a.) in Phiolen thun.

viand (wāĭʳ-ᵃnd) [a/f. s. fr. *viande*, mlt. *vive'nda*] *s.* meist ~s *pl.* (Fleisch-)Speisen *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*; Äsung *f* des Wildes.

viatic (wāĭ-ᵃʳt-ĭk) *a.* Reise-...

viaticum (wāĭ-ᵃʳt-ᵉ-kŭm) [lt.] *s.* 1. ↖ Lebensmittel *n/pl.* für eine Reise, Reise-vorräte *m/pl.* — 2. Via'ticum *n*, Reisegeld *n*, Zehrpfennig *m*. — 3. *Cath.ecc.*: Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende). [(Zon).]

vibrant (wāĭʳ-brᵃⁿt) *a.* vibrierend, zitternd)

vibrate (wāĭʳ-brēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. bib. ⚗ *phys.* vibrieren, schwingen, Schwin-

gungen machen. — 2.(er)zittern, (er)beben; schwirren, schnarren, klingen. — 3. *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* 4. hin und her schwenken, schwingen. — 5. ℔b. ℔ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingung(en) versetzen. — 6. erzittern lassen.

vibratile ℔ ↖ (wāi'r-brē-tīl oder ~tāil) *a.* 1. schwingungsfähig. — 2. = vibratory 1.

vibratility ℔ ↖ (wāi-brē-tī'l-i-t⁶) *s.* Schwingungsfähigkeit *f*.

vibration (wāi-brē'-shn) [lt.] *s.* 1. ℔b. ℔ *phys.* Vibrieren *n*, Vibration *f*, Schwingung *f*. — 2. Zittern *n* des Elementarlaubes ꝛc.

vibratiuncle ℔ ↖ (wāi-brē'-shi-ŭn'kl oder ~shi⁶~) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Schwingung; schwaches Zittern.

vibrative ↖ (wāi'r-brē-tiw) *a.* = vibratory.

vibratory ℔ (wāi'r-brē-t⁶-re⁶) *a.* 1. vibrierend, schwingend; Schwingungs-... — 2. vibrieren machend, in Schwingung(en) versetzend.

viburnum ℔ ❦ (wāi-bör'-nŭm) [lt.] *s.* Schneeball *m*.

Vic (wik) *npr.* Koseform für Victoria[1] 2.

vicar (wi'r-ĕr) [lt. *vica'rius*] *s.* 1. ↖ (Amts-) Verweser *m*, Stellvertreter *m* im Amte; *Cath.eccl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m*. — 2. *eccl.* a) † Vika'r *m*, Pfarrverweser *m* (*Syn.* siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger, der nur den sogenannten kleineren Zehnten der Stelleneinkünfte empfängt; ⚸.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* apostolic(al) ~, ~ apostolic Großvikar *m*, Vikar *m* des Papstes; choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray ehm. Lied auf e-n engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol. contp.* Wetterfahne *f*.

vicarage (wi'r-ĕ-rĕdj) *s.* 1. ↖ Stellvertretung *f* im Amte. — 2. *eccl.* Vikaria't *n* (Pfründe, Pfarr-haus, -amt e-s Vikars, ſ. vicar 2).

vicar-general ⑤ (wi'r-ĕr-dzhē'n-ĕ-rĕl) *s.*, *eccl.* General-vika'r *m*.

vicarial (wāi-kā'r-i-ĕl) *a.* = vicarious.

vicariate (wāi-kā'r-ĕ-āt) [lt.] **I** *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — **II** *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria't *n*.

vicarious (~ĕ'-i-ŭs) [lt.] *a.* □ stellvertretend.

vicariousness (~-n⁶ŭs) *s.* das Stellvertretende, Stellvertretung *f*.

vicarship (wi'r-ĕr-shĭp) *s.* Stellvertreterschaft *f*; *eccl.* Amt *n* e-s Vika'rs (ſ. vicar 2).

vice[1] (wāis) [alt-]fr. *vice*, lt. *vi'tium*] *s.* 1. Fehler *m*, Irrtum *m*. — 2. Laster *n*, Fehler *m*, Untugend *f*, Gebrechen *n*. — 3. Fehler *m*, Unart *f* e-s Pferdes. — 4. physischer Fehler. — 5. Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — 6. V~ ehm.: Hanswurſt *m* (Laſter als komiſche Figur in alt-engliſchen Moralitäten).

vice[2] (~) [(alt-)fr. *vis*] **I** ⊖ *s.* 1. Schraubſtock *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. † ſchrauben, zwingen (*SH.W.T.1,2,416*). — 3. feſt mit (od. wie in) einem Schraubſtocke preſſen.

vice[3] (wāi'r-ſē) [lt.] *prp.* ſtatt, an Stelle von.

vice[4] (wāi-ſē) [vice[3]] **I** *s.* Stellvertreter(in). — **II** *a.* in Zſgn: Unter-..., Vi'ze-...; stellvertretend. Vi'ze-admira'l *m*.

vice-admiral ⚓ (wāi-ſē-ă'd-mi-rĕl) *s.*

~admiralty ⚓ (~-t⁶) *s.* Vi'ze-admira'lſchaft *f*; Vize-admiralſchafts-gericht *n* (a. ~ court).

~agent (wāi-ſē-dzhē'nt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter-age'nt *m*, Unterhändler *m*.

~chairman (wāi-tſhā'r-măn) *s.* Vi'ze-präſide'nt *m*, ſtellvertretender Vorſitzender.

~chamberlain (~-tſhe'm-bĕr-l⁶n) *s.* Vi'ze-, Unter-kämmerer *m*.

~chancellor (~-tſha'n-ſē-l⁶r) *s.* Vi'zekanzler *m* eines Gerichts, einer Univerſität ꝛc.

~consul (~-kŏ'n-ſĕl) *s.* Vi'ze-ko'nſul *m*.

~consulship (~-ſhĭp) *s.* Vi'ze-ko'nſulſtelle *f*, Vi'ze-konſula't *n*.

~doge (~-dō'dzh) *s.* Vi'zedoge *m* (Venedig).

vicegerency (wāi'ſē-dzhi'r-ĕ-n⁶ſē) *s.* Statthalterſchaft *f*, Verweſung *f*.

vicegerent (~dzhi'r-ĕ-nt) **I** *a.* ſtellvertretend. — **II** *s.* Statthalter *m*, Verweſer *m*.

vice-legate (~-lē'g-ăt) *s.* ſtellvertretender Geſandter oder Lega't.

vicenary (wi'ſ-ē-n⁶-re⁶) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig beſtehend.

vicennial (wāi-ſē'n-i-ĕl) [v. lt. *vicennium*] *a.* 1. zwanzigjährig. — 2. zwanzigjährlich.

vice-presidency (wāi'ſē-prē'ſ-i-dĕn-ſē) *s.* Vi'ze-präſide'ntſchaft *f*.

vice-president (~dĕnt) *s.* Vi'ze-präſide'nt *m*.

viceregal (wāi'ſē-rī'r-gĕl) *a.* vi'zekönigl.

viceroy (wāi'r-rŏi) [fr. *vicerοi*] *s.* Vi'zekönig *m*, königlicher Statthalter.

viceroy*alty* (wāi'r-rŏi'-ĕl-t⁶), **~ship** (wāi'r-rŏi-ſhĭp) *s.* Vi'zekönigtum *n*.

vice versa ⑧ (wāi'r-ſē wö'r-ſa) [lt.] *adv.* umgekehrt, im entgegengeſetzten Falle.

vicinage ↖ (wi'ſ-ē-n⁶dzh) [(alt-)fr. *voisinage*; lt. *vici'nus*] *s.* = vicinity.

vicinal ↖ (wi'ſ-ē-n⁶ĕl, wi-ſāi'n-ĕl) *a.* benachbart, nah.

vicine † (wi'ſ-ē-n, ~in) [lt. *vici'nus*] *a.* = vicinal.

vicinity (wi-ſi'n-ē-t⁶) [fr., lt.] *s.* Nachbarſchaft *f*, Nähe *f* (*Syn.* ſ. neighbourhood).

vicious (wi'ſh-ŭs) [lt. *vitio'sus*] *a.* □ 1. fehlerhaft, mangelhaft. — 2. verdorben, ſchlecht, unrein (Luft ꝛc.). — 3. *fig.* laſterhaft, verderbt. — 4. böſe, ſchlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beiſpiel). — 5. bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — 6. ſ. boshaft, giftig.

viciousness (~-n⁶ŭs) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* ꝛc. (ſ. vicious).

vicissitude (wi⁶-ſi'ſ-ē-tjūd) [ſr., lt.] *s.* Abwechſelung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m*; Unbeſtand *m*, Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechſelfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitudin*ary* (wi⁶-ſĭſ-ē-tjū'-dē-n⁶-re⁶), **~ous** (~ŭs) *a.* (ab)wechſelnd, veränderlich, unſtet, wandelbar. Miſſiſſippi (*U.S.*).

Vicksburg (wi'k-ſĕ-bör'g) *npr.* Stadt in

Vicky (wi'k-i) *npr.* Koseform für Victoria[1] 2.

vicomtiel † (wā-kŏ-n-tē'-ĕl) [viscount] ehm. jur. **I** *a.* Sheriffs-...; ~ writ vor dem Grafſchaftsgericht zu ſchlichtende Klage. — **II** *s.* ~s *pl.* gewiſſe Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

vicount † (wā'r-kaunt) *s.* = viscount.

victim (wi'k-tim) [ſr., lt.] *s.* 1. Opfertier *n*, (Schlacht-) Opfer *n*. — 2. *fig.* Opfer *n*; to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*). — *Syn.* ſ. immolation.

victimise ④ (wi'k-t⁶-mā'ſ) *v/a.* ①b. (hin)opfern, preisgeben; betrügen, beſchwindeln, prellen.

victor (wi'k-t⁶r) [lt.] *s.* Sieger *m*, Beſieger.

victoress (wi'k-t⁶-rĕſ) *s.* Siegerin *f*.

Victoria[1] (wik-tŏ'-rĕ-a ⑨) [lt.] *npr.* 1. röm. Myth.: Vikto'ria *f*, Siegesgöttin *f*. — 2. Viktoria *f* (Vn.); ehm. Königin von England (1819-1901); ~ Cross Viktoriakreuz *n* (1856 geſtifteter Militärorden für Tapferkeit; mit Penſion verbunden). — 3. Viktoria *n* (Land u. Orts-n.).

victoria[2] ⊖ (~) *s.* Vikto'ria-Chaiſe *f*.

victorine (wik-t⁶-rī'n) [ſr.] *s.* 1. Damenpelztragen *m*, Boa *f*. — 2. ❦ Art Pfirſich *m*.

victorious (wik-tŏ'-re⁶ŭs ⑨) [ſr., lt.] *a.* □ 1. ſiegreich (over über). — 2. ſiegbringend. — 3. ſiegverkündend; Siegес-...; ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m*.

victoriousness (~-n⁶ŭs) *s.* das Siegreiche.

victory (wi'k-t⁶-re⁶) [lt. *victo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Sieg *m*, Triu'mph *m*; to gain (*a.* carry, get, obtain oder achieve) a ~ einen Sieg davontragen (over über).

victress (wi'k-trĕſ), **~ix** † (~triſ), **~lx** ↖ (~tălks) *s.* Siegerin *f*.

victual (witl) [m/c. und a/f. *vitaille*, ſpätlt. *victua'lia*] **I** *s.* jetzt meiſt ~s *pl.* Lebensmittel *n/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*, Victua'lien *pl.*, Eßwaren *f/pl.*, Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*, Eſſen *n*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit Lebensmitteln verſorgen, verproviantieren, mit Proviant verſorgen.

victualage ↖ (wi'tl-ĕdzh) *s.* = victual I.

victualler (wi'tl-ĕr) *s.* 1. Liefera'nt *m* von Lebensmitteln, (Proviant-) Liefera'nt *m*. — 2. Schenkwirt *m* (a. licensed ~). — 3. ⚓ Markete'nder *m*. — 4. ⚓ Provia'ntſchiff *n*.

victualling-*bill* ⚓ (wi'tl-in⁶-bil) *s.* Provia'ntſchein *m*, Zolldeklaration *f* für Schiffsproviant.

~house (~-hauß) *s.* Speiſehaus *n*, Gaſt-

~office ⚓ (wi'tl-in⁶-ŏ'f-iß) *s.* Provia'ntamt *n*; *cant* Magen *m*.

~ship ⚓ (wi'tl-in⁶-ſhĭp) *s.* Provia'ntſchiff *n*.

vicuna, vicuña (beides: wi⁶-kū'n-ja) [ſpan.] *s.* 1. *zo.* Vicunna *n* (ſprich: wi-kū'n-ja), Kame'lſchaf *n* (Süd-Amerika). — 2. Vigognewolle *f* (jetzt mit Miſchung aus Wolle u. Baumwolle). — 3. Vigognehut *m*.

vidame (wi-dā'm) [mlt. *vice-do'minus*] *s.* Vizedom *m*, Vitzdom *m* (Schutzherr und Verweſer geiſtlicher Güter); Stifts-amtmann *m*.

vide (wāi'r-dī) [lt.] *int.* ſiehe!

videlicet (wi⁶-dē'l-i-ĕt) [lt.] *adv.* = viz.

vidette ⚔ (wi⁶-dē'r-t) *s.* = vedette.

vidimus (wāi'r-dⁱ-mŭß, *CT.D.* wi'd-i-mŭß) [lt. wir haben geſehen] *s.* 1. jur.: Vidimierung *f*. — 2. Abriß *m*, Auszug *m*.

viduage (wi'd-i-ĕdzh) [von lt. *vi'dua*] *s.* Witwenſtand *m*; *coll.* Witwen *f/pl.*

vidual † (wi'd-i-ĕl) *a.* Witwen-...

viduity (wi⁶-djū'r-i-t⁶) [lt.] *s.* Witwenſtand *m*.

viduous ↖ (wi'd-i-ŭß) [lt.] *a.* verwitwet.

vie (wāi) [(alt-)fr. *envier*, lt. *invita're*] ①b. **I** *v/n.* (*p.p.* vying) wetteifern, es aufnehmen (with mit). — **II** † *v/a.* im Kartenſpiel überbi'eten; *fig.* häufen, hinzufügen.

vielle ♪ (wi⁶l) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy.

Vienna (wi⁶-è'n-a) *npr.* Wien *n*; ⊙ ~ green Wiener oder Schweinfurter Grün *n*.

Viennese (wi-⁶-nī'ſ oder wi-⁶-nī'ſ) **I** *a.* wieneriſch, Wiener. — **II** *s.* Wiener(in).

view (wjū) [fr. *vue*, von lt. *vide're*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, An-, Hin-ſehen *n*; ⚸. — 2. *fig* Auge *n*, Geſicht *n*, Seh-kraft *f*, -weite *f*; ⚸. — 3. Ausſicht *f*, Proſpe'kt *m*; ⚸. — 4. Blick *m*, Anblick *m*; ⚸. — 5. *paint.*, Photogr.: Anſicht *f*; Landſchaft *f*. — 6. Geſichtspunkt *m* (auch point of ~). — 7. Überſicht *f* (auch als Buchtitel). — 8. Anſicht *f*, Meinung *f*, Erörterung *f*. — 9. Einſicht *f*. — 10. Beſichtigung *f*, Prüfung *f*, Muſterung *f*, Unterſuchung *f*, ⚔ Rekognoszierung *f*; ⚸. — 11. Abſicht *f*, Zweck *m*; ⚸. — **II** *v/a.* ①a. 12. (*a. fig.*) ſehen, beſehen, betrachten. — 13. in Augenſchein nehmen, beſichtigen, prüfen, muſtern, unterſuchen; erwägen; to ~ over überſchau'en. — *Syn.* (3) ſ. chance u. (12) contemplate.

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berückſichtigen ſein; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)ſehen ſein, beſichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (t. *a.* ~ 11 ⚸); *fig.* to keep in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berückſichtigen.

Zu ~ 3: with a ~ of mit der Ausſicht auf; the window commands a ~ over das Fenſter hat eine Ausſicht nach.

Zu ~ 4: ↖ at one ~, at a ~, with one ~ mit einem Blick; at first ~ auf den erſten Blick, beim erſten Anblick.

Zu ~ 10: to take a ~ of in Augenſchein nehmen, unterſuchen, beſichtigen; über-ſehen, -blicken; to take oder get a nearer ~ of näher unterſuchen, prüfen.

Zu ~ 11: with a ~ to in der Abſicht auf (*acc.*); with that ~ in dieſer Ab-

§ sicht; with (oder upon) the same ~ in § der nämlichen Absicht; to have in ~ die § Absicht haben, beabsichtigen, bezwecken.

viewer (wjūᵉ·ᵉʳ) *s.* 1. Besichauer(in), Besichtiger(in), Prüfer(in). — 2. ⊙ Aufseher *m*, Inspektor *m*. — 3. ⚒: a) Obersteiger *m* in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor *m*. — 4. Sach-, Kunst-verständige(r).

view-*hallo* (wjūᵉ·hă-lōᵘ), **~-halloo** (~lūᵘ), **~-hollo(w)** (~hŏ-lōᵘ) *s.* Fuchsjagd: Hallo *n* (Ausruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewless (wjūᵉ·lᵉß) *a.* □ unbemerkbar, unsichtbar; unbemerkt.

viewly *provc.* (wjūᵉ·lᵉ) *a.* auffallend.

viewy F (wjūᵉ·ᵉ) *a.* 1. sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — 2. auffallend, ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vigil (wᵉdG-il) [fr. *vigile*, von lt. *vigi'lia*] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Wachen *n*, Nachtwachen *n*. — 2. *eccl.* Vigi'lie *f*; heiliger Abend vor Festen; Fasten *n* vor einem Festtage.

vigilance (wᵉdG-ˡᵉnß, **~y** † (~ˡᵉn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* 1. † Wachen *n*. — 2. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 3. † Wache *f*.

vigilant (~ˡnt) [lt.] *a.* □ wachsam (a. *fig.*), aufmerksam, sorgsam, vorsichtig.

vignette (win-jèᵉt, a. oder wᵉˡn-jᵉˡt, a. wᵉ-nèᵉt) [fr., von lt. *vi'nea* Weinstock] *s.* 1. *arch.*, &c. Weinlaub-Verzierung *f*. — 2. Vignette *f*, Verzierungsbildchen *n*; ⊙ *typ.* (Buchdrucker-)Stod *m*; ~ in the title Titelvignette *f*. [vicugna.]

vigone, ~la (wᵉ-gōᵉˡn, wᵉ-gōᵉˡ-nᵉ-a) *s.* =

vigor (wᵉˡg-ᵉʳ) *s.* = vigour.

vigorous (wᵉˡg-ᵉ-rōß) [fr. *vigoureux*] *a.* □ stark, kräftig, kraftvoll, rüstig, nachdrücklich, herzhaft; **~ness** (~nᵉß) *s.* Stärke *f*, Frische *f*, Kraft *f*, Lebhaftigkeit *f*.

vigour (wᵉˡg-ᵉʳ) [lt. *vigor*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Lebenskraft *f*; generative ~ Zeugungskraft *f*; ~ of mind Geisteskraft *f*. — 2. *fig.* Kraft *f*, Nachdruck *m*, Wirkung *f*, Wirksamkeit *f* (siehe auch activity 1 ↕).

viking (wāᵉˡ-kinᵍ od. wᵉˡt-inᵏ, a. wᵉˡ-kinᵍ) [stand.] *s.* Wiking *m* (alt-nord. Seeräuber).

vild † (wāᵉld) *a.* □ ⁂ = vile.

vile (wāᵉl) [lt. *vilis*] *a.* □ (*adv.* **vilely**, wāᵉˡl-ᵉ) 1. schlecht, gering, wertlos, niedrig. — 2. gemein, nichtswürdig, niederträchtig. — 3. schmählich, schnöde, verächtlich. — 4. F häßlich, abscheulich (Laune).

vileness (wāᵉˡl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f* &c. (s. vile).

vilification (wil-ᵈˡ-fᵈ-kāᵉ-schᵉn) [spät-lt.] *s.*, *fig.* Herabsetzung *f*, Schmähung *f*.

vilifier (wᵉˡl-ᵈ-fāᵉ-ᵈʳ) *s.* Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

vilify (wᵉˡl-ᵈ-fāᵉ) *v/a.* ①d. 1. erniedrigen; herab-setzen, -würdigen. — 2. schmähen, beschimpfen, verächtlich machen.

villipend (wᵉˡl-ᵈ-pᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. geringschätzen, verachten, schlecht machen.

vill (wil) [lt. *villa*] *s.* Weiler *m*, Dörfchen *n*, Gemeinde *f*, Kirchspiel *n*, Landgut *n*.

villa (wᵉˡl-aᵉ) [fr., lt.] *s.* Villa *f*, Land-haus *n*, -sitz *m* (*Syn.* siehe country-house).

village (wᵉˡl-ᵉdG) [(alt-)fr. *village*, von lt. *villa'ticus*] *s.* Dorf *n*; *cant* od. *co.* the (little) ~ London *n*.

villager (wᵉˡl-ᵈ-dGᵉʳ) *s.* Dorfbewohner(in), Landmann *m*. [eines Bezirks.]

villagery † (wᵉˡl-ᵈdG-nᵉ) *s.* Dörfer *n/pl.*

villain (wᵉˡl-ᵉn) [(alt-)fr. *vilan*] *s.* 1. chm.: Leibeigene(r). — 2. *fig.* Bauer *m*, Lümmel *m*. — 3. Schelm *m*, Bube *m*, Schurke *m*, Bösewicht *m* (auch scherzhaft).

villainous (wᵉˡl-ᵉ-nᵉß) [villain] *a.* □ gemein, garstig, schändlich, abscheulich, bübisch, schurkisch; ~ action Schurkenstreich *m*.

villainousness (~nᵉß) *s.* Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

villainy (wᵉˡl-ᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉß) Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*; Schurkenstreich *m*. [2. Dörfchen *n*.]

villakin (wᵉˡl-ᵃ-kin) *s.* 1. kleine Villa. —

villanage (wᵉˡl-ᵃ-nᵈdG) *s.* = villeinage.

villanous, &c. = villainous, &c.

villatic (wᵉ-lă-ᵈt-ik) *a.* Dorf-...; ländlich.

villein (wᵉˡl-ᵉn) *s.* = villain.

villeinage (wᵉˡl-ᵉ-nᵈdG) *s.* chm.: Leibeigenschaft *f*, Frone *f*; zinspflichtiges Bauerngut.

villose ⚙ (wᵉˡ-lōß) *a.* = villous.

villous ⚙ (wᵉˡl-ᵉß) [lt. *villo'sus*] *a.* 1. *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut *f* des Magens. — 2. ⚲ wollig.

vim F (wim) [lt., *acc.* von *vis*] *s.* Kraft *f*, Gewalt *f*, Thatkraft *f*, Rührigkeit *f*.

viminal ⚙ ⚲ (wᵉˡm-ᵉ-nᵉl) *a.* 1. biegsame Zweige hervorbringend; Weiden-... — 2. aus biegsamen Zweigen gebildet.

vimineous ⅄ (wᵉ-mᵉˡn-ᵈ-ᵉß, auch wāl-) *a.* aus schlanken Reisern bestehend.

Vin (win) *npr.* Kosleform für Vincent.

vinaceous (wāᵉ-nèᵉ-schᵉß, a. wᵉ-) [lt.] *a.* 1. den Wein(stock) betreffend; Wein-... — 2. weinfarben, rot. [fläschchen *n*, -dose *f*.]

vinaigrette (win-ᵃ-grèᵉt) [fr.] *s.* Riech-

Vincent (wᵉˡn-ᵉ-nᵉnt) *npr.* Vincenz *m* (Bn.).

vincibility (win-ß-ᵉ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Überwindlichkeit *f*, Besiegbarkeit *f*.

vincible (wᵉˡn-ßibl) [lt.] *a.* überwindlich, besiegbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* = vincibility.

vinculum (wᵉˡn-kiᵉ-lōm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. Band *n* (*a. anat.*). — 2. *math.* Strich *m*; z.B.: a + b · c anstatt (a + b) c.

vindemial (win-diˡ-mᵈdGl) [lt.] *a.* zur Weinlese gehörig. [lese halten.]

vindemiate ⅄ (~mᵈ-ēt) *v/n.* ①b. Wein-

vindicability (win-dᵉ-ᵈ-biˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Rechtfertigungsfähigkeit *f*.

vindicable ⅄ (wᵉˡn-dᵉ-ᵏᵈ-bl) *a.* zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).

vindicate (wᵉˡn-dᵉ-kēt) [lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. 1. verteidigen, behaupten, rechtfertigen, in Schutz nehmen (against gegen); (be)schützen (from vor). — 2. † ahnden.

vindication (win-dᵉ-kāᵉ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verteidigung *f*, Behauptung *f*, Rechtfertigung *f*; Ehrenrettung *f*. — 2. † Ahndung *f*.

vindicative (wᵉˡn-dᵉ-ᵈ-tiw, win-diˡˡ-ᵃ-tiw) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend, schützend. — 2. † strafend; rachsüchtig.

vindicator (wᵉˡn-dᵉ-kēᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Verteidiger *m*, Beschützer *m*. — 2. ⅄ Rächer *m*.

vindicatory (~kᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend. — 2. strafend, rächend.

vindictive (win-diˡˡ-tiw) [vindicative] *a.* □ rach-süchtig, -gierig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Rachsucht *f*, Rachgier *f*.

vine ⚲ (wāin) [lt. *vinum*] *s.* 1. Weinstock *m*, Wein *m*, Rebe *f*. — 2. Ranke *f*.

vine-*arbour* (wāᵉˡn-āᵉ-bᵉʳ) *s.* Weinlaube *f*.

~-bud ⚲ (~bŏd) *s.* Reb-auge *n*. [bekränzt.]

~-clad (~klād) *a.*, *poet.* rebenbedeckt, reben-

~-culture (~kŏl-tᵈdGᵉʳ) *s.* Weinbau *m*.

vineal (wāind) *a.* mit Weinblättern.

vine-*disease* ⚲ (wāᵉˡn-dᵉ-ßiß) *s.* Reblauskrankheit *f*. [Winzer *m*.]

~-dresser (~drèßᵉʳ) *s.* Weingärtner *m*,

~-fretter (~fnèt-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Weinblattlaus *f*.

vinegar (wiˡnᵉ-gᵉʳ) [(alt-)fr. *vinaigre*] **I** *s.* 1. Essig *m*, Wein-essig *m*; aromatic ~ Räucher-essig *m*; ~ of lead Blei-essig *m*; ~ of wood Holz-essig *m*. — 2. ⅄ F *fig.* Säure *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (essig)sauer machen; Essig thun an.

vinegar-*bottle* (wiˡnᵉ-gᵉ-bŏtl), **~-cruet** (~krūᵉt) *s.* Essig-flasche *f*, -fläschchen *n*.

~-eel (wiˡnᵉ-gᵉ-nᵉil) *s.*, *zo.* Essig-älchen *n*.

~-plant ⚲ (wiˡnᵉ-gᵉ-plānt) *s.* Essig-pilz *m*, -mutter *f* (*Mycode'rma ace'ti*).

~-works (~wöᵉʳkß) *s/pl.* Essigfabrik *f*.

vinegary (wiˡnᵉ-gᵉ-nᵉ) *a.* essigsauer (*a. fig.*).

vine-*grower* (wāᵉˡn-grō-ᵉʳ) *s.* Winzer(in), Weinbauer *m*. [laus *f*.]

~-grub (wāᵉˡn-grŏb) *s.*, *ent.* Weinblatt-

~-knife ⊙ (~nāᵉf) *s.* Reb-, Winzer-messer *n*.

~-leaf ⚲ (~lif) *s.* Wein-, Reben-blatt *n*; *pl.* **~-leaves** (~liwß) Weinlaub *n*.

~-prop (~pŏp) *s.* Rebpfahl *m*.

~-reaper (~rī-pᵉʳ) *s.* = vintager.

vinery (wāᵉˡnᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Treibhaus *n* für Weinstöcke.

vine-shoot ⚲ (wāᵉˡn-schūt) *s.* Rebe, Ranke *f*.

vinewed † (wiˡnᵉ-ᵈd) *a.* moderig, schimmelig. [-berg *m*.]

vineyard (wiˡnᵉ-ᵈᵉd) *s.* Wein-garten *m*,

vinnewed † (wiˡnᵉ-ᵈd), **vinny** † (wiˡnᵉ-nᵉ) *a.* = vinewed. [= vinous.]

vinose (wāᵉˡ-nōß, *WB.* wāᵉ-nōᵉß) [lt.] *a.*

vinosity (wāᵉ-nŏᵉß-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* das Weinichte, wein-artige Beschaffenheit.

vinous (wāᵉˡ-nᵉß) [fr. *vineux*] *a.* weinig, weinicht; Wein-...; ~ flavour Weingeschmack *m*; ~ smell Weingeruch *m*; ~ spirit Weingeist *m*.

vintage (wiˡnᵉ-tᵉdG) [m/c. *vindage*, (alt-)fr. *vendange*] *s.* 1. Weinlese *f*, Lese *f*, Herbst *m*. — 2. Lese *f* von einem Jahr, Jahrgang *m* (Wein). — 3. ⅄ Wein *m*.

vintager (wiˡnᵉ-tᵉ-dGᵉʳ) *s.* Weinleser(in), Winzer(in).

vintner (wiˡnt-nᵉʳ) [(alt-)fr. *vinetier*] *s.* Weinhändler *m*, Weinschenk *m*.

vintry (wiˡnᵉ-trᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~inᵉß) Weinschenke *f*, -haus *n*, -keller *m*.

viny (wāᵉˡ-nᵉ) *a.* 1. den Wein(stock) betr.; Wein..., Reb(en)-... — 2. weinig, weinreich. [*s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*.]

viol ♪ (wāᵉˡ-l; *Hom.* via) [(alt-)fr. *viole*]

Viola[1] (wāᵉˡ-ᵉ-la) *npr.* Vi'ola *f* (Bn.).

viola[2] ♪ (wi-ōᵘ-la oder wāᵉˡ-ᵉ-la) [it.] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*.

violable (wāᵉˡ-ᵉ-lᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verletzlich, verletzbar.

violaceous (wāᵉ-ᵉ-leᵉ-schᵉß) *a.* □ 1. veilchenblau, violett. — 2. ⚲ veilchen-artig.

violascent (~lāᵉˡ-ᵉnt) *a.* = violescent.

violate (wāᵉˡ-ᵉ-lēt) [lt. *viola're*] *v/a.* ①b. 1. entheiligen, entweihen, stören. — 2. Eid, Vertrauen verletzen, übertreten, brechen. — 3. Gewalt anthun (*dat.*), schänden, notzüchtigen (auch *fig.*).

violation (wāᵉ-ᵉ-lēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Verletzung *f*, Übertretung *f*, Störung *f*; ~ of an oath Eidbruch *m*. — 2. Entheiligung *f*, Entweihung *f*, Schändung *f*. — 3. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*, Ent-ehrung *f*.

violative (wāᵉˡ-ᵉ-lā-tiw) *a.* verletzend.

violator (wāᵉˡ-ᵉ-lēᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verletzer *m*, Übertreter *m*, Störer *m*; ~ of repose Ruhestörer *m*. — 2. Entheiliger *m*, Entweiher *m*. — 3. Kirchen-, Mädchen-Schänder *m*, Ent-ehrer *m*, Ehrenräuber *m*.

viol-de-gamboys ♪ † (wāᵉˡ-ᵉl-dᵉ-gămbŏiß) *s.* Kniegeige *f* (*SH.T.N.1,3,27*).

violence (wāᵉˡ-ᵉ-lenß) [fr., von lt. *viole'ntia*] *s.* 1. Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. — 2. (*a. jur.*) Gewalt-thätigkeit *f*, -that *f*, Gewaltsamkeit *f*, Zwang *m*; ↯. — 3. Verletzung *f*, Übertretung *f*. — 4. Schändung *f*.

§ Zu ~ 2: † to do ~ on oneself § Hand an sich legen, sich das Leben § nehmen; to do ~ Gewalt anthun (to, § unto *dat.*); to offer ~ to gewalt-thätig § behandeln, notzüchtigen.

violent (wāᵉˡ-ᵉ-lent) [fr., lt. *viole'ntus*] **I** *a.* □ 1. heftig, gewaltig, ungestüm, stark; *fig.* ~ colour grelle Farbe. — 2. heftig, hitzig, auffahrend. — 3. gewalt-thätig, gewaltsam, unnatürlich; to die a ~ death eines gewaltsamen Todes sterben. — 4. erzwungen, abgedrungen. — 5. *jur.*: ~ presumption moralische Überzeugung. — **II** † *v/n.* 6. heftig werden, wüten.

violescent (wāl-ˢ-ſĕˢßˢ-ᵉnt) [lt. *vi'ola* Veilchen] *a.* ins Viole'tte ſpielend.

violet (wāl'-ˢ-lĕt) [(alt-)fr. *violette*] **I** *s.* 1. ❦ Veilchen *n.* — 2. Veilchenblau *n.* — **II** *a.* 3. veilchenblau, viole'tt.

violet-colour (~-kŏl-ᵈᵉr) *s.* Veilchen-, Viole'ttfarbe *f.* [Violi'ne *f*, Geige *f.*]

violin ♪ (wāl'-ˢ-lĭn, wāl-ˢ-lĭ'n) [it.] *s.*

violin-bow ♪ (~-bō) *s.* Geigenbogen *m.*

violin-case ♪ (~-keß) *s.* Geigenkaſten *m.*

violinist ♪ (wāl-ˢ-lĭ'n-ĭßt) *s.* Geiger(in).

violist ♪ (wāl'-ˢ-lĭßt) *s.* Bratſchi'ſt(in).

violoncellist ♪ (wĭ-ᵉ-lŏn-tſchĕ'l-ĭßt oder wāl-ᵉ-lŏn-ßĕ'l-ĭßt) *s.* Celli'ſt(in), Violoncelli'ſt(in).

violoncello ♪ (~-ō) [it.] *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n* (ſpr.: tſchĕ'l-ō); *a.* eine Orgelſtimme.

violone ♪ (wĭ-ˢ-lō'-nᵉ) [it.] *s.* große Baßgeige; auch eine Orgelſtimme.

viper (wāl'-pᵇᵉr) [lt. *vi'pera*] *s.* 1. *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~ Kreuz-otter *f*. — 2. *fig.* Natter *f*, böſes Geſchöpf. [viper-artig; Viper-...]

viperine (~-rĭſch) *a.* (auch *fig.*) viper-artig.

viperous (~-nöß) *a.* □ viper-artig, giftig (bſd. *fig.*). [gemeiner Natterkopf.]

viper's-bugloss ❦ (wāl'-pᵇᵉſ-bjūᵉ-glŏß) *s.*

viper's-grass ❦ (wāl'-pᵇᵉſ-graß) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n* (*Scorzoné'ra*).

viraginian ↖ (wĭra-ˢ-dŏǰᵉ'n-ˢ-ĭ'n) *a.* mannweibiſch, zänkiſch (*ML.*).

viraginity ↖ (~-ᵉ-tᵉ) *s.* das Mannweibiſche.

virago (wᵉ-nēᵉ'-gō od. wāt~) [lt.] *s.* 1. Vira'go *f*, Mannweib *n*, Amazo'ne *f*. — 2. *fig.* derbes oder ſtämmiges Frauenzimmer; Zankteufel *m*, böſe Sieben *f*.

virelay (wĭ'ʀ-ᵏ-le) [fr. *virelai*] *s.* Ringellied *n*, Zweireimgedicht *n*.

virent (wāt'-ʀᵏnt) [lt.] *a.* grün(end).

virescent (wāt-nēᵉ'ß-ˢnt) *a.* grün werdend; grünlich. [virgouleuse.]

virgal*ieu*, **~oo** (beides wō'ᵛ-gᵏ-lū) *s.* =

virgate[1] ⚒ (wō'ᵛ-gāt) [lt.] *a.* rutenförmig.

virgate[2] † (~) *s.* Hufe *f* Landes.

Virgil (wō'ᵛ-dǰĭl) *npr.* Vergi'l *m*, Virgi'l *m* (röm. Dichter, 70—19 v. Chr.). [gi'liſch.]

Virgilian (wᵉʳ-dǰĭ'l-ĭ-ᵉn) *a.* vergi'liſch, virgin (wō'ᵛ-dǰᵉ'n) [lt. *virgin-em*] **I** *s.* 1. Jungfrau *f* ♀. — 2. *fig.* von Männern: Jungfer *f*, keuſcher Mann. — **II** *a.* □ 3. jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — 4. friſch, neu, ungebraucht, unbenutzt; ⊖ *metall.*, ꝛc. gediegen; Jungfern-...; ♀. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. (a. to ~ it) jungfräulich oder ſpröde thun (*SH.Cor.5,3,48*).

Zu ~ **1**: *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth.

Zu ~ **4**: *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⊖ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⊖ ~ lead Jungfern-blei *n*; ⊖ ~ wax Jungfernwachs *n*.

virginal[1] (wō'ᵛ-dǰᵉ'-nᵉl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo.*); jungferlich. — Vgl. ~[2].

virginal[2] ♪ (~) **I** *s.* Spine'tt *n* (oft ~s *pl.* od. pair of ~s). — **II** *v/n.* ①e.(a.) auf dem Spinett ſpielen; *fig.* mit den Fingern ſpielen (*SH.W.T.*). [Jungfrau geboren.]

virgin-born (wō'ᵛ-dǰᵉ'n-bō'ʳn) *a.* von der

virginhood (~-hŭd) *s.* Jungfernſchaft *f*.

Virginia (wᵉʳ-dǰĭ'ⁿ-ˢ-a) **I** *npr.* 1. röm. Mt.: Virgi'nia *f*. — 2. = Virginy. — 3. Virgi'nien *n* (Staat der *U.S.*) ♀. — **II** *s.* 4. ⊕ virgi'niſcher Tabak.

Zu ~ **3**: ❦ ~ creeper wilder Wein; ~ fence zickzackförmige, ſich hin u. her windende Umzäunung; *Am.* ~ reel alter engliſcher Kontertanz; ⚒ ~ tobacco = ~ 4.

Virginian (wᵉʳ-dǰĭ'ⁿ-ˢ-ĭ'ⁿ) **I** *a.* virgi'niſch. — **II** *s.* Virgi'nier(in).

virginity (wᵉʳ-dǰĭ'ⁿ-ˢ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Jungfräulichkeit *f*, Jungfernſchaft *f*; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*.

virgin-knot (wō'ᵛ-dǰᵉ'n-nŏt) *s.*, *poet.* Jungfernſchaft *f* (*SH.T.4,1,15*).

virgin's-bower ❦ (wō'ᵛ-dǰᵉ'nſ-bau-ᵉr) *s.* Wald-rebe *f* (*Cle'matis*).

Virginy (wᵉʳ-dǰĭ'ⁿ-nᵉ) *npr.* Virgi'nie *f* (Bn.).

Virgo (wō'ᵛ-gō) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f*.

virgouleuse (*WB.* wō'ᵛ-gᵘ-ljuß, fr.: wir-gū-lö'ß) [nach e-m Dorfe bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgulate (wō'ᵛ-gjᵘ-lāt) *a.* rutenförmig.

virgule ↖ (wō'ᵛ-gjūl) [fr.] *s.* Komma *n*.

viridity (wᵉ-nĭ'ʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* das Grüne, grünes Ausſehen.

virile (wĭ'ʳ-ᵉ-l od. ~āĭl, wāt'ʳ-nĭl) [lt.] *a.* männlich; mannbar; ~ age Mannbarkeit *f*.

virility (wᵉ-nĭ'ʳ-ˢ-tᵉ, wāt~) [fr., lt.] *s.* Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f*.

virose (wāt'ʳ-nōß, *WB.* wāt-nō'ß) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. ❦ von ekelhaftem Geruch.

virtu (wĭ'ˢ-tū' od. wō'ᵛ-tū) [it., lt. *virtus*] *s.* Kunſtliebhaberei *f*, Kunſtgeſchmack *m*; article (od. object) of ~ Kunſtgegenſtand *m*, Antiquitä't *f*, Kurioſitä't *f*.

virtual (wō'ᵛ-tiᵉ-l, ~tſchᵘ-ᵉl) [fr. *virtuel*] *a.* □ 1. virtue'll, fähig zu wirken, wirkſam. — 2. dem Weſen oder der Kraft nach, aber nicht wirklich.

virtuality (wō'ᵛ-tiᵉ-ᵉ-tᵉ od. wō'ᵛ-tſchᵘ-ᵉl-ˢ-tᵉ) *s.* Wirkungsvermögen *n*.

virtue (wō'ᵛ-tiᵉ, wō'ᵛ-tſchᵘ) [lt. *virtus*] *s.* 1. Tugend *f*; by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich deſſen. — 2. Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*, Vorzug *m*, Wert *m*. — 3. innewohnende Kraft, Wirkſamkeit *f*, Heilkraft *f*; Wunderkraft *f*. — 4. Keuſchheit *f*, Reinheit *f*. — 5. † Tapferkeit *f*.

virtueless (~-leß) *a.* ohne Tugend, untugendhaft; ohne Wirkung.

virtuoso (wō'ᵛ-tiᵉ-, *CT.D.* wĭ'ˢ-tᵘ-ō'ˢ-zō) [it.] *s.* (*pl.* ~os, ~zōſ, und ~i, ~ßĭ) 1. Virtuo's *m*, großer Künſtler. — 2. Kunſtkenner *m*.

virtuosoship (~ßᵘ-ſchĭp) *s.* 1. Virtuoſitä't *f*, Meiſterſchaft *f*. — 2. Kunſt-geſchmack *m*, -kennerſchaft *f*, -liebhaberei *f*.

virtuous (wō'ᵛ-tiᵉ-ᵘß, wō'ᵛ-tſchᵘ-ᵘß) [fr.] *a.* □ 1. tugend-haft, -ſam. — 2. ſittſam, züchtig, keuſch. — 3. (vor)trefflich, vorzüglich. — 4. ↖ kräftig, wirkſam, kraftvoll. — 5. † heilkräftig; ~ herb Heilkraut *n*.

virtuousness (~-nᵉß) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittſamkeit *f*; Trefflichkeit *f*.

virulence (wĭ'ʳ-ʀᵘ-lĕnß) *s.* (Anſteckungs-) Gift *n*, Giftigkeit *f* (auch *fig.*); Schärfe *f*; Bösartigkeit *f* (a. *fig.*). — *Syn.* ſ. acrimony.

virulent (~-lĕnt) [lt. *virule'ntus*] *a.* □ giftig, anſteckend, bösartig (auch *fig.*).

viruliferous ⚒ (wĭra-ˢ-lĭ'ʳ-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* Gift- oder Anſteckungs-ſtoff enthaltend.

virus (wāĭ'ʳ-ʀᵘß) [lt.] *s.* 1. ⚒ *med.* Gift-, Anſteckungs-ſtoff *m*. — 2. *fig.* Giftſtoff *m*.

vis ⚒ (wiß) [lt.] *s.* Kraft *f*; *phys.* ~ inertiæ (in-ō'ᵛ-ſch-ĭ-ᵉ) Beharrungsvermögen *n*.

visa (wĭ'ᶻ-ſa) [fr.] **I** *s.* Viſa *n* eines Paſſes. — **II** *v/a.* ①a. einen Paß viſieren.

visage (wĭ'ᶻ-ˢdǰ) [(alt-)fr.] *s.* Geſicht *n*, Antlitz *n*, Angeſicht *n*.

visaged (wĭ'ᶻ-ˢdǰd) *a.* mit einem Geſicht oder Antlitz (meiſt mit *adv.* oder in Zſgn).

vis-à-vis (wĭ'ᶻ-ſa-wĭ'ᶻ) [fr.] **I** *adv.* und *a.* gegenüber (to *dat.*). — **II** *s.* Wagen, in dem zwei od. vier Perſonen einander gegenüberſitzen.

viscera ⚒ (wĭ'ᵛ-ß-ʀa) [lt., *pl.* von *viscus*] *s/pl.*, *anat.* Eingeweide *pl.*

visceral (~-ʀᵉl) [fr.] *a.* 1. ⚒ *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die E. betr., die E. enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

viscerate (~-nĕt) *v/a.* ①b. = eviscerate.

viscid (wĭ'ᵛ-ß-ĭd) [von lt. *viscum*] *a.* zäh, klebrig, dickflüſſig.

visc*idity* (wᵉ-ßĭ'ᵈ-ᵉ-tᵉ), **~osity** (wiß-kŏ'ᵛ-ˢ-ᵉ-tᵉ) [fr.; vgl. viscous] *s.* Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüſſigkeit *f*.

viscount (wāĭ'ʳ-kaunt) [mlt.*viceco'mit-em*] *s.* Vicomte *m* (Adelsſtufe zw. earl u. baron).

viscountess (wāĭ'ʳ-kaun-tᵉß) *s.* Vicomteſſe *f*.

viscount*ship* (wāĭ'ʳ-kaunt-ſchĭp), **~y** (wāĭ'ʳ-kaun-tᵉ, *pl.* ~ies, ~tᵉß) *s.* Vicomteſchaft *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscous (wĭ'ᵛ-ß-ᵘß) [fr. *visqueux*, lt. *visco'sus*] *a.* zäh, klebrig, dickflüſſig.

viscousness (~-nᵉß) *s.* = viscidity.

vise ⊖ (wāĭß) *s.* = vice[2].

visé (wĭ-ſē') *s.* und *v/a.* ①a. = visa.

visibility (wĭſ-ˢ-bĭ'ˡ-ˢ-tᵉ) *s.* Sichtbarkeit *f*.

visible (wĭ'ᶻ-ĭ-ibl) [ſpät-lt. *visi'bilis*] *a.* (~y *adv.*) ſichtbar, erſichtlich, augenſcheinlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* = visibility.

Visigoth (wĭ'ᶻ-ˢ-gŏ*th*) *s.* Weſtgote *m*.

Visigothic (wĭſ-ˢ-gŏ'*th*-ĭk) *a.* weſtgotiſch.

vision (wĭ'ᵍ-ˢ-ⁿ) [(alt-)fr. u. lt. *visio'n-em*] *s.* 1. Sehen *n*. — 2. Sehvermögen *n*, Geſicht *n*; *opt.* distance of ~ Sehweite *f*; field of ~ Geſichtsfeld *n*. — 3. Viſio'n *f*, Geſicht *n*, Erſcheinung *f*, Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngeſpinſt *n*; ~ of a dream Traum-geſicht *n*, -bild *n*.

visional (wĭ'ᵍ-ˢ-nᵉl) *a.* □ zu e-m Geſicht oder e-r Erſcheinung gehörig; eingebildet.

visionariness (wĭ'ᵍ-ˢ-nᵉ-ˢ-nᵉ-ᵉß) *s.* Zuſtand *m*, in dem man Viſionen hat; Traumhaftigkeit *f*, das Phanta'ſtiſche.

visionary (wĭ'ᵍ-ˢ-nᵉ-ᵉ) [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geiſterſehend, Viſionen habend. — 2. phanta'ſtiſch, eingebildet; Schein-...; ~ image Traumbild *n*; ~ world Scheinwelt *f*. — 3. zu Viſionen geeignet; ~ hour Geiſter-, Seher-ſtunde *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 4. = visionist 1. — 5. Träumer(in), Schwärmer(in), Phanta'ſt(in).

visioned (wĭ'ᵍ-ˢnd) *a.* im Traume geſehen, eingebildet; geſpenſtiſch.

visionist (wĭ'ᵍ-ˢ-nĭßt) 1. *s.* Geiſterſeher(in), Viſionä'r *m*. — 2. = visionary 5.

visit (wĭ'ᶻ-ĭt) [fr., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. beſuchen, j-m einen Beſuch abſtatten. — 2. beſichtigen, viſitieren, durch-, unterſuchen. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimſuchen. — 4. *bibl.* beſchenken (with mit). — **II** *v/n.* ①a. 5. Beſuche machen oder abſtatten; he ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang miteinander. — **III** *s.* 6. Beſuch *m*, Viſite *f*; to make (od. to pay, ↖ to give) a p. a ~ j-m e-n Beſuch abſtatten oder machen; on a ~ auf Beſuch. — 7. Viſitatio'n *f*, Beſichtigung *f*; domiciliary ~ Haußſuchung *f*.

visitable (wĭ'ᶻ-ˢ-ĭ-ᵗᵃbl) *a.* 1. zu beſuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm umgehen. — 2. zu beſichtigen(d).

visitant (~-ᵗᵃnt) [lt.] **I** *a.* beſuchend, e-n Beſuch abſtattend. — **II** *s.* Beſucher(in).

visitation (wĭſ-ˢ-tē'-ſch-ᵉn) [(alt-)fr.] *s.* 1. Beſuch *m*. — 2. (bſd. *eccl.*) Viſitatio'n *f*. — 3. *bibl.* Heimſuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimſuchung *f* Mariä (kirchl. Feſt am 2. Juli); fur.: died by the ~ of God geſtorben durch göttliche Heimſuchung (Ausſpruch der Totenſchaukommiſſion bei plötzlichen Todesfällen).

visitatorial (wĭſ-ˢ-tᵉ-tē'-nᵉ-ᵉl) (⑨) a. Beſichtigungs-...; ~ power Viſitationsrecht *n*.

visit-card (wĭ'ᶻ-ĭt-kā'ᵈ) *s.* = visiting-card.

visiter (wĭ'ᶻ-ˢ-tᵉʳ) *s.* = visitor.

visiting (wĭ'ᶻ-ˢ-tĭn[g]) [visit] **I** *p.pr.* und *a.* beſuchend; beſichtigend, viſitierend, beaufſichtigend; ♀. — **II** *s.* Beſuchen *n*, Beſuch *m*, Beſichtigen *n* ꝛc. (a. adjektivisch); ♀.

Zu ~ **I** und **II**: ~ committee Aufſichtskomitee *n*; Unterſuchungsausſchuß *m*; *eccl.* Armenbeſuch-Komitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hauſe Stunden giebt; ⚔ ~ officer viſi-

§ tierender Offizier, Offizier *m* vom § Tagesdienst; to be on ~ terms with a § p. mit j-m auf Be'uchsfuß stehen.

visiting-book (wᶦ'ſ-ᶦᶻ-tiŋ'-bůk) *s.* Besuchsbuch *n*; Krankenliste *f* eines Arztes.

~card (~kā'd) *s.* Visitenkarte *f*.

~day (~dē) *s.* Besuchstag *m*.

visitor (wᶦ'ſ-ᶦ-ᵗᵉʳ) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher *m*; ~s *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n*. — 2. Krankenbesucher *m*. — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m*.

visitorial (wiſ-ᶦ-tō'-ʳⁱᵃl (ᵍ)) = visitatorial.

visitress ↖ (wᶦ'ſ-ᶦ-ᵗʳᵉˢ) *s.* Besucherin *f*.

visive ♌ (wā'ᵛ-ſiw) [fr. *visif*] *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen.

visne † (win od. wᶦᵛ-nᵉ) [a/f. *visné, veisiné*; lt. *vici'nia*] *s.* Nachbarschaft *f*.

visor (wᶦ'ſ-ᵉʳ) [fr. *visière*] **I** *s.* 1. ehm.: Maske *f*. — 2. ⚔ Visier *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-)Schirm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mastieren, mit Visier(en) versehen.

vista (wᶦ'ſ-ta) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Durchblick *m*, Baum-alle'e *f*. — 2. *fig.* Aussicht *f*.

vistaed (~tad) *a.* e-e Durchsicht gewährend.

Vistula (wᶦ'ſ-tiˢ-la) *npr.* Weichsel *f* (Fluß).

visual (wᶦ'Ꝙ-iᶻůl) [fr., lt.] *a.* □ Seh-..., Gesichts-...; *opt.*: ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augen-punkt *m*.

visualise ④ (wᶦ'Ꝙ-iᶻ-ᵃ-laī'ſ) *v/a.* ①b. sichtbar machen; vergegenwärtigen.

vital (wāī'-tᵘl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich od. notwendig; Lebens-...; ☿. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, wesentlich; to be ~ eine Lebensfrage sein. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* = ~ organs (ſ. ~ 1 ☿); ℙ stop my ~s ich will des Todes sein.

§ Zu ~ 1 meist *physiol.*: ~ air Lebens-§ luft *f*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ force § Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts § *pl.* edle Teile *m/pl.* des Körpers, deren Ver-§ letzung das Leben gefährdet; ~ power Lebens-§ kraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ § spark Lebensfunken *m*, ~ spirits *pl.* § Lebensgeister *m/pl.*; ~ statistics Sta-§ tistik *f* über Lebensdauer, Geburten ꝛc.; § *fig.* ~ thread Lebensfaden *m*.

vitalisation ④ (wāī-tᵃ-ᶦᵗ-ſē'-ſch'n) *s.* Belebung *f*.

vitalise ④ (wāī'-tᵃ-laī'ſ) *v/a.* ①b. beleben, Lebenskraft wecken in.

vitality (wāī-tā'ᵗ-ᶦ-tᵉ, *ST.* a. wᵉ-) [fr.] *s.* Lebenskraft *f*, Leben *n*.

vitally (wāī'ᵛ-ᵗᵃ-lᵉ) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).

vitellin ♌ (wᵉ-tē'ᵛ-lin oder wiᵗ-ᵗᵉ-lin, *CT.D.* wāī-tē'ᵛ-lin) *s.*, *chm.* Vitelli'n *n*.

vitelline ♌ (-) *a.* 1. *zo.* dem Ei-dotter angehörig; Dotter-... — 2. ♀ u. *ent.* dotterfarben.

vitellus ♌ (wāī-tē'ᵛ-ſ) [lt.] *s.*, *zo.* und ♀ Ei-dotter *n*, Dotter *n*.

vitiate (wiᵗ'ſch-ᵉ-ēt) [von lt. *vitia're*] *v/a.* ①b. 1. verderben, verfälschen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3. jur.: ungiltig machen, entträften, umstoßen.

vitiation (wiſch-ē'-ſch'n) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Schändung *f*. — 3. jur.: Umstoßen *n*, Ungiltigmachen *n*, Aufhebung *f*.

viticulture (wiᵗ'ᵗ-ᵉ-tīl-tᶦᶜʰᵘʳᵉ) [lt.] *s.* Weinbau *m*, Weinrebenzucht *f*.

viticulturist (wit-ᵗᵉ-tē'ᵛ-tᶦᶜʰᵘʳ-ißt) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m*.

vitious † (wiᵛ'ſch-ᵘſ) *a.* = vicious.

vitreo-electric ♌ (wiᵗ'ᵗ-rᵉ-ō-ᵉ-lē'ᵗ-tᵘik) *a.*, *elect.* glas-elektrisch, positi'v elektrisch.

vitreous (wiᵗ'ᵗ-rᵉ·ᵃⁱůß) [lt. *vi'treus*] *a.* Glas-...; gläsern; glasartig; *elect.* ~ electricity positive od. Glas-Elektrizität; *anat.* ~ humour, ~ body Glaskörper *m* des Auges; § ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.* ~ tube Blitzröhre *f*. [teit *f*.

vitreousness (wiᵛ'ᵗ-rᵉ·ᵃⁱůß-nᵉß) *s.* Glasartig-§

vitrescence (wᵉ-trēˢ'ß-nᵉß) *s.* Verglasung *f*, Verglasbarkeit *f*. [verglasend.

vitrescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* verglasbar, sich

vitrescible (wᵉ-trēˢ'ß-ibl) *a.* verglasbar.

vitrifaction § (wit-rᵉ-fāᶠ'ᵗ-ſch'n) [fr.] *s.* Verglasung *f*. [fabrikation *f*.

vitrifacture § (wit-rᵉ-fāᶠ'ᵗ-tᶦᶜʰᵘʳ) *s.* Glas-§

vitrifiable § (wiᵗ'ᵗ-rᵉ-fāī'-ibl) *a.* verglasbar; ~ colour, ~ pigment Email-, Schmelzfarbe *f*; ~ earth Glaserde *f*.

vitrification § (wit-rᵉ-fᵗ-kē'-ſch'n) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Verschlackung *f*.

vitriform § (wiᵗ'ᵗ-rᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* glasartig. [**III** *v/n.* (sich) verglasen.

vitrify § (~fāī) ①d. **I** *v/a.* verglasen. —

vitriol (wiᵗ'ᵗ-rᵉ-ůl, Pwiᵗ'ᵗ-rᵉ-l) [(alt=)fr., von lt. *vi'treus*] *s.*, *chm.* Vitrio'l *n*; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriolöl *n*, Schwefelsäure *f*.

vitriolate † (wiᵗ'ᵗ-rᵉ-ᵗᵉ-lēt) *v/a.*, *chm.* in Vitrio'l verwandeln, vitriolisieren.

vitriolic (wit-rᵉ-ᵗᵉ'-liᵗ) *a.*, *chm.* Vitrio'l-...; vitriol-artig; † ~ acid Schwefelsäure *f*.

vittate (wiᵗ'ᵗ-ātᵗ), **~d** (~ēᵈ-tᵉd) *a.* 1. mit e-r Binde versehen. — 2. ♀ bandstreifig.

vituline ♌ (wiᵗ'ᵗ-iᵘ-laī'n, ~lin) [lt.] *a.* Kalbs-...; *kalbs*-artig, tälbern.

vituperable (wā'ᵗ-, a. wᵉ-tjūᵛ'-pᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* tadelnswert. [schmähen.

vituperate (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. tadeln,

vituperation (wā'ᵗ-, a. wᵉ-tjū-pᵉ-rē'-ſch'n) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m*.

vituperative (wā'ᵗ-, a. wᵉ-tjūᵛ'-pᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

Vitus (wāᵗ'ᵛ-tᵘß) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus's dance Veitstanz *m*. [haft.

vivace ♪ (wi-wāᵛ'-tſchē) [it.] *a.* u. *adv.* leb-§

vivacious (wā'ᵗ- oder wᵘ-wēᵛ'-ſch'ß) [lt. *vivac-em*] *a.* □ 1. lebenskräftig, langlebig. — 2. lebhaft, munter, lebensluſtig.

vivaciousness (~ᵘᵗß) *s.* 1. ↖ Langlebigkeit *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivacity (~wāᵛ'ß-ᵗᵉ-tᵘ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵘ) 1. † Lebenskraft *f*; Langlebigkeit *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivarium (wā-wāᵛ'-rᵉ-ům) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ᵉ-ůmſ, od. ~a, ~ᵉ-a) Viva'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behälter *m*, -gehege *n*, -park *m*. [= vivarium.

vivary ↖ (wāᵛ'-wᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵣſ) 1

vivat (wāᵛ'-wāt) [lt. er ꝛc. lebe] *s.* Hochruf *m*.

viva voce (wāᵛ'-wa wōᵛ'-ßē) [lt.] *a.* und *adv.* mündlich.

vivo (wiw) [fr.] *int.* es lebe!, lang lebe!

vives (wāī wſ) [a/f. *avives*] *s/pl.*, *vet.* Feifel *f*, Mandel-entzündung *f* der Pferde.

vivianite ♌ (wiᵛ'w-ᵗᵉ-nāt) *s.*, *min.* Vivia'nit *m*, Eisenblau *n*, Blaueisen-erz *n*.

vivid (wiᵛ'w-id) [lt. *vi'vidus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe.

vividness (wiᵛ'w-id-nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*. [lebend.

vivific(al) ↖ (wā'-wiᵛ'ſ-ik, ~ᵗᵘl) *a.* be-§

vivificate ↖ (~ᵗᵉ-tēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. beleben. [Belebung *f*, das Belebende.

vivification ↖ (wiw-ᵉ-fᵗ-kē'-ſch'n) [fr.] *s.*

vivificative ↖ (wiᵛ'w-ᵉ-fᵗ-kᵗ-tiw) *a.* belebend.

vivifier (wiᵛ'w-ᵉ-fāᵗ-ᵉʳ) *s.* Belebende(r, s).

vivify (~fāī) [fr. *vivifier*] *v/a.* (*v/n.*) ①d. beleben, lebendig machen.

viviparous ♌ (wā'-wiᵛ'p-ᵃ-rßß) [lt.] *a.* □ *zo.* lebendig(e Junge) gebärend.

vivisect ♌ (wiw-ᵉ-ßēᵛ'ᵗt) *v/a.* (*v/n.*) ①a. *physiol.* lebend sezieren.

vivisection ♌ (wiw-ᵉ-ßēᵛ'-ſch'n) [fr., lt.] *s.*, *physiol.* Vivisektio'n *f*.

vixen (wiᵏßn) [m/e. *fixen*] *s.* 1. *hunt.* Füchsin *f*, Fähe *f*. — 2. *fig.* Zänkerin *f*, böse Sieben *f*. — 3. ↖ *fig.* Schreihals *m* (Kind). [keisend.

vixen*ish* (wiᵏßn-ſch), **~ly** (~lᵉ) *a.* zänkisch,

viz. (ausgesprochen namely neᵛ'm-lᵉ) [*abbr.* = videlicet] *adv.* nämlich.

vizard † (wiᶻ'ᵈ) *s.* = visor.

vizier (wᵉ-ſiᵉʳ, oft ₊ wiᶻ'-iᵉʳ) *s.* = vizir.

vizir (wᵉ-ſiᵉʳ) [türk.] *s.* Vezie'r *m* (orientalischer Minister); grand ~ Großvezier *m*.

vizor (wiᶻ'ᵉʳ) = visor. [Wort *n*.

vocable (wōᵛ'-kᵘbl) [lt.] *s.*, *gr.* Voka'bel *f*,

vocabulary (wᵉ-kā'ᵇ-iᵘ-lᵉ-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Vokabula'r(ium) *n*, Wörterbuch *n*, -verzeichnis *n*. — 2. Wortschatz *m*.

vocabulist (wᵉ-kā'ᵇ-iᵘ-liſt) [fr.] *s.* Verfasser *m* eines Vokabula'rs.

vocal (wōᵛ'-kᵘl) [fr., lt.] *a.* □ (i. auch ~ly) 1. voka'l; Stimm-...; ☿. — 2. tönend (with von). — 3. laut, mündlich; ~ prayer lautes Gebe't. — 4. a) Lautlehre: tönend, stimmhaft (z. B. b, v, z); b) *gr.* vokalisch.

§ Zu ~ 1 ♪: ~ fugue Singfuge *f*; § ~ music Voka'lmuſik *f*, Gesang *m*; § ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ~ per-§ former Sänger(in).

vocalic (wᵉ-kā'ᵗ-lik) *a.*, *gr.* Voka'l-...; vokalisch.

vocalisation ④ (wō-kᵘ-lᵉ-ſē'-ſch'n) [fr.] *s.* Vokalisation *f*, Lautbarmachung *f*.

vocalise ④ (wōᵛ'-kᵘ-laī'ſ) [fr. *vocaliser*] ①b. **I** *v/a.* vokalisieren, stimmhaft machen. — **II** *v/n.* sprechen, singen, summen.

vocalism ♌ (wōᵛ'-kᵘ-liſm) *s.* Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge.

vocalist ♪ (~liſt) [fr.] *s.* Sänger(in).

vocality (wᵉ-kā'ᵗ-ᶦ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵘ) Aussprechbarkeit *f*, Lautbarkeit *f*.

vocally (wōᵛ'-kᵘ-lᵉ) [vocal] *adv.* 1. in tönender Weise, durch die Stimme. — 2. mündlich, in Worten. — 3. durch Singen.

vocalness (wōᵛ'-tᵘl-nᵉß) *s.* = vocality.

vocation (wᵉ-kēᵛ'-ſch'n) [fr., lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ruf *m*. — 2. innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*, Talent *n* zu et. — 3. Beruf *m*, Geschäft *n*, Beschäftigung *f*.

vocative ♌ (wāᵗ-ᵏᵉ-tiw) [lt.] *gr.* **I** *a.* (casu) rufend, redend; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Vokati'v(us) *m*, Anrede-, Ruf-fall *m*.

vociferate (wᵉ-ßiᵛ'ᶠ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. schreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wᵉ-ßiſ-ᵉ-rē'-ſch'n) [fr., lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*.

vociferous (wᵉ-ßiᵛ'ſ-ᵉ-rᵉßß) *a.* □ laut schreiend, brüllend.

voe Shetland-Inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f*.

vogue (wōg) [fr.; dtsch Woge] *s.* Ansehen *n*, Ruf *m*, Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode od. im Schwange sein; to bring into ~ in Aufnahme bringen.

voice (wᵒiß) [fr. *voix*, lt. *voc-em*] **I** *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*, Ton *m* (a. *fig.*); ☿. — 2. (Wahl-)Stimme *f* ☿. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m*. — 4. *gr.* active ~ Akti'vum *n*; passive ~ Passi'vum *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verkündig(en, als Gerücht verbreiten. — 6. ⊙ ♪ die Orgelpfeifen probieren, ansprechen lassen. — 7. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 8. † (durch Zuruf) ernennen.

§ Zu ~ 1: (not) in ~ (nicht) bei § Stimme; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; to raise one's § ~ die St. erheben, lauter sprechen.

§ Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, § einmütig; † in my ~ in meinem Namen.

voiced (wᵒißt) *a.* 1. in Zssgn: ...stimmig, mit einer ... Stimme. — 2. Lautlehre: stimmhaft, tönend (= vocal 4 a).

voiceful (wᵒißᵗ-ful) *a.* eine Stimme habend, stimmbegabt, tönend; brausend (Meer).

voiceless (wȯi'ß-l[ə]ß) *a.* 1. ohne Stimme, ſchweigend, ſtumm. — 2. ohne Wahlſtimme, nicht ſtimmfähig. — 3. Lautlehre: tonlos.
voice-part ♪ (~-pā't) *s.* Singſtimme *f.*
void (wȯid) [fr. *vide*, lt. *vi'duus*] **I** *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt laſſen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of leer an; arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ℣. — 3. frei, unbeſetzt (Stelle). — 4. unwirkſam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungiltig; weſenlos; ℣. — **II** *s.* 6. Leere *f*, leerer Raum. — 7. Lücke *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausſtoßen. — 9. auswerfen. — 10. *fig.* aufheben, ungiltig machen, vernichten. — 11. † (ver)meiden (= avoid 1).
§ **Zu ~ 2:** ~ of learning ohne Gelehrſamkeit, ungelehrt; ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense ſinnlos.
Zu ~ 5: null and ~ null u. nichtig; to make ~ aufheben, ungiltig machen; *bibl.* verletzen, übertreten.
voidable (wȯi'd-bl) *a.* 1. ausleerbar, abführbar. — 2. *jur.*: aufhebbar, annullierbar.
voidance (wȯi'd-nß) [a/f.] *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*. — 2. Entſetzung *f*, Ausſtoßung *f* aus einer Pfründe. — 3. *fig.* Freiwerden *n*, Erledigung *f* (öfd. e-r Pfründe).
voider (wȯi'd-d[ə]r) *s.* 1. Ausleerer(in), Aufheber(in). — 2. † Tafelkorb *m* zum Abräumen der Schüſſeln, Speiſe-überreſte. [zimmer *n.*]
voiding-lobby † (wȯi'd-dim[ə]-lȯb-[ə]) *s.* Vor-
voidness (wȯi'd-n[ə]ß) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungiltigkeit *f*. — 3. Weſenloſigkeit *f*. — 4. † leerer Raum.
voir dire (fr.: wŏar dīr) [a/f.; lt. *verum di'cere*] *s.* *jur.*: vorläufiger Zeugen-eid.
voiture ↖ (wȯi'-t[i]r) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*.
voivode (wȯi'-wōd) [ruſſ.] *s.* Woiwo'de *m* (in ſlaviſchen Ländern Anführer, Regent).
voker ↖ (wō'-k[ə]r) *v/n.* ①a. *cant* ſprechen.
vol. *abbr.* = volume; ✕ volunteer(s *pl.*).
volant (wō'-l[ə]nt, a. wō'l-ənt) [lt.] *a.* 1. *fig.* lebend (a. *her.*). — 2. *fig.* flüchtig, raſch.
volatile (wō'l-[ə.]-til, a. ~tāīl) [(alt-)fr., von lt. *vola'tilis*] *a.* 1. † fliegend. — 2. flüchtig, ſich verflüchtigend, verfliegend; ℣. — 3. *fig.* flüchtig, flatterhaft, wankelmütig.
§ **Zu ~ 2** *chm.*: ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugenſalz; ~ liniment flüchtiges Linime'nt; ~ oil ätheriſches Öl; sal ~ Hirſchhornſalz *n*.
volatileness (~-n[ə]ß) *s.* = volatility.
volatilisable ④ (wō'l-[ə.]-t[ə]-lāī-[ə]bl) *a.*, *chm.* zu verflüchtigen(d).
volatilisation ④ (wōl-[ə.]-tll-[ə]-ſē'-ſch[ə]n) [fr.] *s.*, *chm.* Verflüchtigung *f*.
volatilise ④ (wō'l-[ə.]-t[ə]-lāīſ) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. *chm.* (ſich) verflüchtigen.
volatility (wōl-[ə.]-til'-[ə]-t[ə]) [fr. *volatilité*] *s.* 1. Flüchtigkeit *f*, Verfliegen *n* von Flüſſigkeiten. — 2. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*. [paſtete *f*.]
vol-au-vent (fr.: wōl-o-wą') *s.* Blätterteig-
volcanic (wōl-kā'n-ik) [fr.] *a.* (**~ally** *adv.*) vulka'niſch; Vulka'ne...; *min.*: ~ bombs *pl.* runde, bisw. hohle Lavamaſſen *f/pl.*; ~ glass, ~ lava vulkaniſche Glaslava, Obſidia'n *m*; ~ rock vulkaniſches Geſtein.
volcanisation ④ ⊖ (wōl-k[ə]-n[ə]-ſē'-ſch[ə]n) *s.* Vulkaniſierung *f* (öfd. des Kautſchuks).
volcanise ④ ⊖ (wō'l-k[ə]-nāīſ) *v/a.* ①b. vulkaniſieren.
volcanism ⏀ (~nißm) *s.*, *geol.* Vulkani'smus *m*, vulka'niſche Thätigkeit.
volcanist ⏀ (~nißt) *s.*, *geol.* Vulkani'ſt *m* (Anhänger u. Kenner des Vulkanismus).
volcano (wōl-kē'-nō) [it.; ſ. auch Vulcan] *s.* (*pl.* **~es** od. **~s**, beides: ~nōſ) Vulka'n *m*, feuerſpeiender Berg.
vole[1] (wōl) [von fr. *voler*] Kartenſpiel: **I** *s.* Vole *f*, Matſch *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole ſpielen. — **II** *v/n.* ①b. die Vole machen, alle Stiche machen.
vole[2] (wōl) *s.*, *zo.* Wühlmaus *f*. — Vgl. ~[1].
volée ♪ (wō'-lē') [fr.] *s.* Lauf *m*, Läufer *m*.
volery † (wō'-l[ə]-r[ə]) [fr. *volière*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~r[ə]ſ) 1. Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Schar *f*, Volk *n* Vögel. [*n*, Fliegen *n*.]
volitation ⏀ (wōl-[ə.]-te'-ſch[ə]n) *s.* Flattern
volition ⏀ (wō'-li'-ſch-[ə]n) [fr., mlt.] *s.*, *phls.* Willens-äußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.
volitive ⏀ (wō'l-ə-tiw) *a.* wollend, willensfähig; ~ faculty Willensvermögen *n*.
volley (wō'l-[ə]) [fr. *volée*] **I** *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geſchoſſe, ✕ Salve *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten, Beleidigungen ꝛc.; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — **II** *v/a.* ①a. 3. abſchießen, entladen, ausſtoßen (oft to ~ out). — 4. Lawntennis: Ball im Fluge zurückſchlagen. — **III** *v/n.* ①a. 5. ſich in Strömen entladen; krachen.
volt[1] (wōlt) [fr.] *s.* 1. *man.* Volte *f*, Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.
volt[2] ⏀ (wōlt) *s.*, *elect.* Volt *n* (Einheit der elektro-motoriſchen Kraft). — Vgl. ~[1].
volta (wō'l-ta) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, ~t[ə]) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; prima ~ erſtes Mal.
volta-electricity ⏀ (wō'l-ta-i-l[ə]k- oder ~ēl-[ə]k-tni'ß-[ə]-t[ə]) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*.
voltaic ⏀ (wōl-tā'-ik) *a.*, *elect.* galva'niſch, ↖ voltaiſch; ~ battery galvaniſche Batterie; ~ electricity Berührungselektrizität *f*, Galvanismus *m*; ~ pile galvaniſche Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.
voltaism ⏀ (wō'l-tā-izm) *s.*, *elect.* Galvani'smus *m*. [pere-volt.]
volt-ampere (wō'lt-ăm-pā'r) *s.* = am-
voltaplast ⏀ (wō'l-tā-plaßt) *s.*, *elect.* galvaniſcher Appara't (zur Elektrotypie).
voltatype ⊖ (~tāīp) *s.* = electrotype.
voltigeur (wōl-t[ə]-Gō'r) [fr.] *s.* 1. Kunſt-, Luft-ſpringer *m*. — 2. ✕ ehm.: franzöſ. leichter Infanteri'ſt, Voltigeur *m*.
volubilate ⏀ ⊕ (wō'l-i(i)ū'-b[ə]-lāt, *CT.D.* wō'l-(i)[ū]~), **volubile** ⏀ ⊕ (wō'l-(i)[ū]-bil) [lt.] *a.* ſich windend, rankend.
volubility (wōl-(i)[ū]-bi'l-[ə]-t[ə]) [fr., lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f*. — 2. Volubilität *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.
voluble (wō'l-(i)[ū]-bl) [fr., lt. *volu'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. rollbar. — 2. ſich drehend, ſich wälzend, ſchnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede). — 4. ↖ redſelig.
volume (wō'l-(i)ūm) [fr., lt. *volu'men*] *s.* 1. ehm.: Schrift-rolle *f*. — 2. Band *m*, Teil *m* e-s Buches; *fig.* to speak ~s for e-n glänzenden Beweis liefern für. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Maſſe *f*; ~s *pl.* of smoke Rauch-maſſen *f/pl.*, -wolken *f/pl.* — 4. Volu'men *n*, Raum-inhalt *m*; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH.C.*). — 5. ♪ of the voice Kraft *f* oder Umfang *m* der Stimme.
volumed (wō'l-(i)ūmd) *a.* rollenförmig, zuſ.-geballt (Nebel ꝛc.); maſſenhaft.
voluminous (wō'-l(i)ū'-m[ə]-nßß) [von lt. *volu'men*] *a.* □ 1. umfangreich; bände-reich; dick(leibig) (Buch). — 2. *fig.* weitläufig.
voluminousness (~n[ə]ß) *s.* 1. das Voluminöſe, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 2. *fig.* Weitſchweifigkeit *f*. — 3. Umfang *m*, Größe *f*. [willigkeit *f*.]
voluntariness (wō'l-ə-n-t[ə]-n[ə]-nßß) *s.* Frei-
voluntary (wō'l-ə-n-t[ə]-n[ə]) [lt. *volunta'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. freiwillig, frei, unabhängig. — 2. vorſätzlich, abſichtlich. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~n[ə]ſ) 3. Freiwillige(r). — 4. ♪ (Orgel-)Phantaſie *f*, Präludium *n*.
voluntaryism ⏀ (wō'l-ə-n-t[ə]-n[ə]-izm) *s.* Freiwilligkeitsprinzip *n*, wonach die Kirche ꝛc. durch freiwillige Aſſoziation zu erhalten iſt, unbeſchränkte religiöſe Freiheit.
volunteer (wōl-[ə]n-tī'r) [fr. *volontaire*] **I** *s.* Freiwillige(r) (a. ✕); ✱ Volonta'r *m*. — **II** *a.* ✕ freiwillig: Freiwilligen-... — **III** *v/a.* ①a. freiwillig anbieten, leiſten od. übernehmen. — **IV** *v/n.* ①a. (öfd. ✕) als Freiwilliger eintreten oder dienen.
voluptuary (wə'-lß'p-tiū-[ə]-r[ə] oder ~tſch-[ə]-r[ə]) [lt.] **I** *a.* wollüſtig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~r[ə]ſ) ſinnlicher Menſch, Wollüſtling *m*.
voluptuous (wə'-lß'p-tiū-ß, ~tſch-ū-ß) [lt.] *a.* □ wollüſtig, üppig; **~ness** (~n[ə]ß) *s.* Wolluſt *f*, Üppigkeit *f*. [*n*, Wälzen *n*.]
volutation (wōl-ə-tē'-ſch[ə]n) [lt.] *s.* Rollen
volute (wə'-l(i)ū't) [fr., lt.] *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spira'le *f*, Schnörkel *m* (öfd. am ioniſchen Kapitäl). — 2. *zo.* Rollſchnecke *f*.
voluted (wə'-l(i)ū'-t[ə]d) *a.* gewunden, ſchneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen.
volution (wə'-l(i)ū'-ſch[ə]n) [lt.] *s.* (Schnecken-) Windung *f*. [ſcharbein *n* des Schädels.]
vomer ⏀ (wō'r-m[ə]r) [lt.] *s.*, *anat.* Pflug-
vomica (wō'r-m.-[ə]-ka) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**) *med.* Lungengeſchwür *n*.
vomic-nut (wō'r-m-ik-nət) *s.*, *pharm.* Brech-nuß *f* (*Nux vo'mica*).
vomit (wə'r-m-it) [von lt. *vo'mitus*] **I** *v/a.* ①a. 1. aus-brechen, -werfen, -ſpeien, -ſtoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — **II** *v/n.* ①a. 2. brechen, ſich (er)brechen, ſich übergeben, vomieren. — **III** *s.* 3. das Ausgeſpiene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ ſchwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 4. *med.* Brechmittel *n*, Vomiti'v *n*.
vomition ↖ (wə'-mi'-ſch-[ə]n) [lt.] *s.* Erbrechen *n*, Auswerfen *n*. [erregend; Brech-...]
vomitive (wə'r-m-[ə]-tiw) [fr.] *a.* Erbrechen-
vomito (wə'r-m-[ə]-tō, *WB.* a. wə'-mi'-tō) [ſpan.] *s.*, *med.* gelbes Fieber mit ſchwarzem Erbrechen (~ negro).
vomitory (wə'r-m-[ə]-t[ə]-r[ə]) [lt.] **I** *a.* 1. *pharm.* Brech-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~r[ə]ſ) 2. *pharm.* Brechmittel *n*. — 3. röm. Arch.: Vomito'rium *n* (Haupteingang zum Amphitheater).
vomiturition (wōm-[ə]-ti'-nil'-ſch-[ə]n) *s.*, *med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.
voracious (wə'-rē'-ſch[ə]ß) [lt. *vorac-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubſüchtig; ~ appetite Heißhunger *m*.
voraciousness (~n[ə]ß), **~ty** (wə'-rā'-ß-[ə]-t[ə]) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f*; Raubgier *f*.
voraginous ↖ (wə'-rā'-dG-[ə]-nßß) [lt. *vora'ginem*] *a.* voller Schlünde; ſchlingend.
vortex (wō'r-t[ə]kß) [lt.] *s.* (*pl.* **~exes** od. **~ices**, wō'r-t[ə]-ſi) 1. Wirbel *m*, (Waſſer-)Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m*.
vortex-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Turbi'ne *f*.
vortical ⏀ (wō'r-t-[ə]-kl) [vortex] *a.* □ wirbelnd, ſich drehend; Wirbel-...
vorticel(l) ⏀ (wə'r-t-[ə]-ßl) [lt.] *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (Infuſo'rium).
vortiginous ⏀ (wə'r-ti'-dG-[ə]-nßß) *a.* = vortical. [Beſtalin *f*, Nonne *f*.]
votaress (wō'r-t[ə]-r[ə]ß) *s.* die Geweihte,
votarist (wō'r-t[ə]-rißt) *s.* = votary.
votary (wō'r-t[ə]-r[ə]) [neu-lt.] **I** *a.* 1. durch ein Gelübde verſprochen, (an)gelobt, geweiht; Voti'v-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~r[ə]ſ) 2. Geweihte(r), Jünger *m*, Mönch *m*. — 3. Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in).
vote (wōt) [lt. *votum*] **I** *s.* 1. (Wahl-) Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f/pl.* — 2. Abſtimmung *f*; to put to the ~ abſtimmen laſſen über. — 3. Votum *n*; ℣. — 4. Wahlzettel *m*; (Abſtimmungs-)Kugel *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. für etwas ſtimmen; Dank, Adreſſe ꝛc. votieren, durch Abſtimmung genehmigen, beſchließen; Gelder ꝛc. bewilligen; wählen, ernennen; ℣. — 6. F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure et. für einen

Mißgriff erklären. – **III** *v/n.* ①b. 7. (ab-)stimmen, seine Stimme abgeben (for für).

Zu **vote 3:** ~ of confidence (thanks) Vertrauens-(Dankes-)votum; want(-)of(-)confidence ~ Mißtrauensvotum *n*.

Zu **~ 5:** to ~ by ballot balloti'eren; to ~ down überst'immen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballotieren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballotieren, ausschließen, ablehnen.

voter (wōᵘ'-tᵊr) *s.* Stimmende(r), Wahlmann *m*, Wähler *m*.

voting (wōᵘ'-tiŋᵊ) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*, Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f*.

voting-paper (wōᵘ'-tiŋᵊ-pē-pᵊr) *s.* Stimm-, Wahlzettel *m*.

votive (wōᵘ'-tiw) [lt. *voti'vus*] *a.* □ Voti'v..., Dank..., Weih...; infolge e-s Gelübdes dargebracht, (an)gelobt; ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; ~ tablet Votivtafel *f*.

vouch (waūtsch) [a/f. *vo(u)cher*, lt. *voca're*] **I** *v/a.* ①c. † zum Zeugen anrufen. — 2. erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — 3. verbürgen, bürgen für. — — 4. jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) zur Bürgschaft auffordern. — **II** *v/n.* ①c. 5. zeugen, Zeugnis ablegen, bürgen, sich verbürgen, einstehen (for für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n*, Beteuerung *f*.

vouchee (waū-tschī') *s.* jur.: j. der als Bürge oder Gewährsmann vorgefordert ist.

voucher (waūᵘ'-tschᵘᵊ) *s.* 1. Zeuge *m*, Bürge *m*, Gewährsmann *m*. — 2. Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Belegschein *m*; ✕ Zahlungs-atte'st *n*. — 3. Eintrittskarte *f*. — 4. jur.: a) j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung seiner Rechtsansprüche vor Gericht fordert; b) Vorladung *f*, um seine Gewähr zu nennen. — 5. Sport. *sl.* to force the ~ Wettlustigen das Geld entlocken u. damit das Weite suchen.

vouchor (waūᵘ'-tschᵒʳ) *s.* jur. = voucher 4 a.

vouchsafe (waūtsch-sē'f) [vouch und safe] ①b. **I** *v/a.* gewähren, erlauben, bewilligen, verstatten; he did not ~ a glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — **II** *v/n.* sich herablassen, geruhen.

vouchsafement (~-mᵉnt) *s.* Herablassung *f*, Gewährung *f*, Verstattung *f*.

voussoir ⊖ (fr.: wu-ßŏā'r) [fr.] *s.*, *arch.* Wölbstein *m*; middle ~ Schlußstein *m*.

vow (waū) [a/f. *vou*, *veu*, fr. *vœu*, von lt. *votum*] **I** *s.* 1. feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelöbnis *n*, Versprechen *n*, Schwur *m*; ✝. — **II** *v/a.* ①a. 2. (an)geloben, feierlich versprechen. — 3. weihen, widmen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ein Gelübde thun.

Zu **~ 1:** to break a ~ ein Gelübde brechen oder verletzen; to make a ~ ein Gelübde thun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (od. take) ~s die Ordensgelübde ablegen, Profe'ß thun.

vowel (waūᵘ'-ᵉl) [fr. *voyelle*, lt. *voca'lis*] **I** *s.*, *gr.* Voka'l *m*. Selbstlaut(er) *m* (*ant.* consonant). — **II** *a.* vokalisch; Voka'l-...

vowelism (waūᵘ'-ᵉ-lizm) *s.*, *gr.* Vokali'smus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.

vowelled (waūᵘ'-ᵉld) *p.p.* u. *a.* mit Vokalen versehen; in Ägypt: mit ... Vokalen.

vower (waūᵘ'-ᵉr) *s.* j. der ein Gelübde thut.

vow-fellow (waūᵘ'-fĕ'l-ō) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH.L.L.2,1,38*).

vox (wŏks) [lt.] *s.* (a. *f*) Stimme *f*.

voyage (wŏⁱ'-ᵉdǧ) [fr., von lt. *via'ticum*] **I** *s.* 1. Seereise *f*; ~ out and in, ~ out and home Hin- u. Herreise *f*. — 2. Flußfahrt *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. (bes. zu Wasser) reisen, fahren. — **III** *v/a.* ①b. 4. Meer, Fluß bereisen, befahren. — *Syn.* (I) s. excursion.

voyageable (wŏⁱ'-ᵉ-dǧᵘbl) *a.* zu bereisen(d), befahrbar, schiffbar (Meer, Fluß).

voyager (wŏⁱ'-ᵉ-dǧᵉʳ) *s.* Reisende(r) (zur See).

voyageur (fr.: wŏā-ßā-ǧœ'r) [fr.] *s.* Flußschiffer *m* in Canada.

V. P. *abbr.* = vice-president. [rend 2 ✝).

V. Rev. *abbr.* = Very Reverend (s. reve-).

V. R. I. *abbr.* = [lt.] *Victo'ria Regi'na Impera'trix* (Viktoria Königin Kaiserin).

Vt. *abbr.* = Vermont.

vug(g), vugh ⚒ (wŭg, *WB.* wūg) [wallisisch] *s.* Druse *f* (Höhlung im Gestein).

Vulcan (wŏˡ'-kᵉn) [lt. *Vulca'nus*] *npr.*, röm. *myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers u. der Schmiede). [*a.*, *geol.* vulka'nisch, pluto'nisch.]

Vulcanian, ~ic ⚙ (wŏl-kē'-nᵒⁱᵊn, -kă'n-ik)

vulcanisation ④ ⊖ (wŏl-kᵉ-nᵉ-ßē'-schᵒⁿ) *s.* Vulkanisierung *f* (bes. des Kautschuks).

vulcanise ④ ⊖ (wŏˡ'-kᵉ-nāⁱz) = volcanise.

vulgar (wŏˡ'-gᵉʳ) [lt. *vulga'ris*] **I** *a.* □ 1. Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH.Cor.*). — 2. (all)gemein, gewöhnlich, landesüblich, volkstümlich; ✝. — 3. allgemein bekannt, offenkundig, allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig, pöbelhaft, roh; ✝. — **II** *s.* 5. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufen, der Pöbel. – 6. Volkssprache *f* (*SH.An.*).

Zu **vulgar 2:** ~ arts *pl.* Handkünste *f/pl.*, gemeine oder mechanische Künste *f/pl.*; *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; ~ speech, ~ talk, ~ tongue Volkssprache *f*; ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate.

Zu **~ 4:** ~ language gemeine Sprache; ~ mind gemeine od. niedrige Seele.

vulgarian (wŏl-gā'-rᵉ-ᵊn) [~ *a.* = vulgar. — **II** *s.* gemeiner Mensch; bes. Reicher *m* mit niedriger Gesinnung, Protz *m*.

vulgarise ④ (wŏˡ'-gᵉ-rāⁱz) [fr.] *v/a.* ①b. gemein machen, herabwürdigen.

vulgarism (~rizm) *s.* 1. Gemeinheit *f*, Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*. — 2. Vulgari'smus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.

vulgarity (wŏl-gă'r-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Gemeinheit *f* (auch *fig.*), Niedrigkeit *f*; Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*.

Vulgate (wŏˡ'-gāt) [lt.] *s.* Vulga'ta *f* (gegen Ende des 4. sæc. n. Chr. verfaßte lateinische Bibelübersetzung).

vulgo (wŏˡ'-gō) [lt.] *adv.* insgemein, gewöhnlich.

vulgus (wŏˡ'-gᵉß) [lt.] *s.* Schul-*sl.* metrische Übersetzung ins Lateinische oder Griechische.

vulnerability (wŏl-nᵉ-rᵉ-bilˡ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Verwundbarkeit *f*.

vulnerable (wŏˡ'-nᵉ-rᵉbl) [fr., lt.] *a.* verwundbar, verletzbar.

vulnerary (~rᵉ-rᵉ) [fr., lt.] **I** *a.* Wunden heilend; Wund-...; ~ balsam Wundbalsam *m*; ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *med.* Wundmittel *n*.

vulnerate † (~rēt) [lt. *vulnera're*] *v/a.* verwunden. [wundung *f*.]

vulneration † (wŏl-nᵉ-rē'-schᵉn) *s.* Ver-

vulnerose (wŏˡ'-nᵉ-rōß) *a.* voller Wunden.

vulpicide (wŏˡ'-pᵉ-ßāⁱd) [lt.] *s.* 1. j. der einen Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchses.

vulpine (wŏˡ'-pin od. ~pāⁱn) [lt.] *a.* 1. *zo.* fuchs-artig; Fuchs-... — 2. *fig.* listig, schlau.

vulture (wŏˡ'-tiᵘʳ oder ~tiᵒʸᵉʳ) [lt.] *s.*, *orn.* Geier *m*; bearded ~ = lammergeier.

vulturine (wŏˡ'-tiᵘ-rin, wŏˡ'-tiᵒʸ-rin oder ~rāⁱn) [lt.] *a.*, *orn.* geier-artig (a. *fig.*).

vulturish (~rish) *a.* geiermäßig; *fig.* gefräßig, raubsüchtig. [geier-artig.]

vulturous (wŏˡ'-tiᵘ-rŏß, wŏˡ'-tiᵒʸ-rŏß) *a.*

vum ℙ *Am.* (wŭm) *v/n.* ①e: I ~ ich schwöre (= I vow). [eifernd.]

vying (wāⁱ'-inᵍ) [vie] *p.pr.* und *a.* □ wett-

W

W, w (dŭbl-jū) *s.* W, w *n* (23. Buchstabe).

W. *abbr.* = west(ern) (a. Postbezirk v. Lo.).

Wabash (wă'-bąsch) **I** *npr.* Nebenfluß des Ohio. — **II** w~ *Am.* (a. wă-bă'sch), *v/a.* ①c. *sl.* betrügen.

wabble ms F (wŏbl) [dtsch wabbeln] **I** *v/n.* ①b. 1. (sch)wanken, wackeln, schlottern, torkeln (bes. sich drehender Körper). — 2. *Am.* schwatzen. — **II** *s.* 3. Schwanken *n* rc.

wabbly F (wŏˡ'b-lᵉ) *a.* (sch)wankend, schlotterig (bes. Gang). [Wacke *f*.]

wacke ⛏ (wăˡ'-kᵉ od. wāk) [dtsch] *s.*, *geol.*

wad[1] (wŏd) [vgl. dtsch Watte] **I** *s.* 1. Bündel *n*, Büschel *n* Heu, Haare rc. — 2. ✕ *artill.*, &c. Vorschlag *m*, Vorladung *f*, (Lade-)Pfropf *m*. — 3. ⊖ Weberei: Watte *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. Polster füllen, (aus-)stopfen. — 5. Mantel mit Watte füttern, wattieren. [schaum *m*.]

wad[2] (wŏd) *s.*, *min.*: Wad *n*, Manga'n-

wadable (wē'-dᵊbl) *a.* durchwatbar, seicht.

wadd (wŏd) *s.* = wad[2].

wadding (wŏˡ'-dinᵍ) *s.* 1. *coll.*: a) Watte *f*, Wattierung *f* eines Mantels rc.; b) Füll-, Stopf-haar *n*. Füllung *f* eines Polsters rc. — 2. ✕ *artill.*, &c. (Lade-)Pfropf *m*.

Waddington (wŏˡ'-dinᵍ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

waddle (wŏdl) [vgl. wade] *v/n.* ①b. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ out hinauswackeln, -zotteln; ⊕ *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, s-e Zahlungen einstellen (bankerotter Aktienspieler rc.).

waddler (wŏˡ'-dlᵉʳ) *s.* Watschelnde(r, s); ℙ Ente *f*.

waddlingly (wŏˡ'-dlinᵍ-lᵉ) *adv.* mit watschelndem Gange, watschelig.

waddy Australien (wăˡ'-dᵉ, wŏˡ'-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Kriegskeule *f*. – 2. *sl.* Spazierstock *m*.

wade (wēd; *Hom.* weighed) [a/e. *wadan*] ①b. **I** *v/n.* waten; sich mühsam bewegen (auch *fig.*); ✝. — **II** *v/a.* durchwa'ten; *s. fig.* sich hindurch-arbeiten durch, durchdri'ngen.

Zu **~ I:** to ~ into: a) hineinwaten in; b) *fig.* sich hinein-arbeiten in, eindringen in (*acc.*), et. erforschen; to ~ through = ~ II.

wader (weˡ'-dᵉʳ) *s.* 1. Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf-, Wat-vogel *m*.

wad-hook ✕ (wŏˡ'-d-hūk) *s.*, *artill.*, &c. Kratzer *m*, Kugelzieher *m*.

wadmal † (wŏ′d-mᵃl) *s.* grobes haariges Wollenzeug (Orkney- und Shetland-Inseln).

wadset(t) schott. (wŏ′d-sĕt) *s.* jur.: Grundstückverpfändung *f.* [gläubiger *m.*]

wadsetter schott. (~ᵉr) *s.* jur.: Hypothekenˌ

Wadsworth (wŏ′dsˌwᵉrth) *npr.* (Prsn.).

wafer (wē′-fᵉr) [a/f. *waufre*, &c.; holl. *wafel*] **I** *s.* 1. Oblate *f.* — 2. *eccl.* (auch holy ~, sacramental ~) Hoˈstie *f.* — 3. ↖ Kocht.: Waffel(kuchen *m*) *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Oblate(n) an- oder zuˌkleben.

wafer-box (wē′-fᵉr-bŏxß) *s.* Oblaˈtendoseˌ *f.*

~-cake (~-kēk) *s.* = wafer.

~-dish (~-dĭsch) *s.* Oblaten-tellerchen *n.*

waferer †(wē′-fᵉ-rᵉr) *s.* Waffel- od. Oblatenbäcker *m.*, -händler(in); oft a. zugleich Kuppler.

wafer-iron (wē′-fᵉr-ᵃī-ᵉrn) *s.* Waffel-eisen *n.*

waffle (wŏfl) [holl. und ndtsch *wafel*] *s.* Waffel(kuchen *m*) *f.* [eisen *n.*]

waffle-iron ⊖ (wŏ′fl-ᵃī-ᵉrn) *s.* Waffel-

waft (waft) [Nebenform von wave] **I** ↖ *v/n.* ① a. 1. schwimmen, schweben. — **II** *v/a.* ① a. 2. in Wasser od. Luft leicht (fort)bewegen, führen, tragen; zuführen; (fort-, zuˌ)weben. — 3. † (auch to ~ up) auf dem Wasser flott oder schwimmend erhalten. — 4. † mit der Hand ꝛc. (zu)winken, durch wehende Fahnen ꝛc. ein Zeichen geben; schwenken. — 5. † Augen (schnell) drehen, wenden. — **III** *s.* 6. Zuwinken *n* mit der Hand ꝛc., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne ꝛc. als Signal oder als Notzeichen; auch (Flaggen- ꝛc.) Signaˈl *n*, Not-zeichen *n*. — 7. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken oder wehen lassen (bfd. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See als Notsignal).

waftage ↖ (waˈf-tᵉdǫ) *s.* Beförderung *f*, Fahrt *f* durch die Luft oder über das Wasser; bfd. Überfahrt *f* zu Wasser.

wafture ↖ (waˈf-tiᵘʳ, ~tiᵘᵉʳ) *s.* 1. Schwenken *n*. — 2. Wink(en *n*) *m* mit der Hand ꝛc.

wag¹ (wăg) [m/e. *waggen*] ①e. **I** *v/a.* 1. mit *co.* leicht, schnell (hin u. her) bewegen, schütteln; rühren; ↯. — **II** *v/n.* 2. sich leicht, schnell (hin und her) bewegen, schwingen; wanken; *prvb.* 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein. — 3. F sich rühren, sich regen, *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F ↖ sich fortmachen, sich packen, (fort-, weg-)gehen; to ~ on weiter ziehen; Schul-*sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — Vgl. ~³.

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren oder erheben (auch als Drohung); to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen.

wag² (wăg) *s.* Schalt *m*, Spaßvogel *m*.

wage (wēdǫ) [a/f. *wage*, *g(u)age*] **I** *s.* 1. † (Unter-)Pfand *n*. — 2. meist ~s (wē′-dǫᵉs) *pl.* (Arbeits-, Dienst-, Tage- ꝛc.) Lohn *m*; ⚔ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *f/pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①b. 3. † wagen, wetten. — 4. sich einlassen in, unternehmen; to ~ war Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. † od. *provc.* mieten. — 6. † jur.: to ~ one's law eine Schuldforderung ꝛc. mit Eideshelfern abschwören.

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tage- (Monats-, Wochen-)Lohn *m*; *fig.*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Röm. 6,23).

wager (wē′-dǫᵉr) [wage] **I** *s.* Wette *f*; Wett-preis *m*, -geld *n*, Einsatz *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. wetten um eine Summe. — **III** *v/n.* ①a. wetten (on auf).

Zu ~ I: to lay (od. make) a ~, to stake for a ~ eine Wette machen od. eingehen, wetten; name your ~! was gilt die Wette?; ⚉ ~ policy Wettpolice *f*.

wagerer ↖ (wē′-dǫᵉ-rᵉr) *s.* Wettende(r).

wagering (~rinᵍ) *p.pr.* und *a.* Wetten betr.; wettend; ⚉ ~ policy Wettpolice *f*.

waggel(-gull) *provc.* (wăgˈ-ᵊl(-gŏl) *s.*, *orn.* junge Mantelmöwe (*Larus marinus*).

waggery (wăgˈg-ᵊ-rᵉ) [**wag**²] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Schelmenstreich *m*, Schelmerei *f*.

waggish (wăgˈg-ĭsch) [**wag**²] *a.* □ schelmisch, schalkhaft, lose, mutwillig; fröhlich, lustig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwille(n) *m*; Spaß *m*.

waggle (wăgl) [**wag**¹] ①b. **I** *v/n.* wackeln, schwanken; zittern. — **II** *v/a.* hin und her bewegen; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). [Moskiˈto-larve *f*.]

waggle-tail ⓔ *Am.* (wăgˈgl-tēl) *s.*, *ent.*

waggon (wăgˈg-ᵊn) [holl. *wagen*; vgl. wain] **I** *s.* 1. vier-räderiger Last-, Frachtˌwagen. — 2. 🚃 Güter-, Gepäck-wagen *m* (auch ~ for goods). — 3. ⚒ Förderwagen *m*. — **II** F (bfd. *Am.*) *v/a.* ①a. 4. Güter mit einem (Last-, Fracht-)Wagen fortschaffen, transportieren. — **III** F (bfd. *Am.*) *v/n.* ①a. 5. mit e-m (Last-)Wagen zwischen zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

waggonage (wăgˈg-ᵊ-nᵊdǫ) *s.* Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. [Wagengestell *n*.]

waggon-body ⊖ (wăgˈg-ᵊn-bŏd-ᵉ) *s.*

waggon-boiler ⊖ (~-bŏi-lᵉr) *s.* Wagen-, Koffer-kessel *m* einer Dampfmaschine.

waggoner (wăgˈg-ᵊ-nᵉr) *s.* 1. (Frachtˌ) Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f*. — 2. † *poet.* Wagenlenker *m*. — 3. ⚔ Trainsoldat *m*. — 4. *ast.* (*npr.*) W~ = Wain (s. wain 2).

waggonette bfd. *Am.* (wăgˈg-ᵊ-nĕtˈ) *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längsbänken.

waggon-house 🚃 &c. (wăgˈg-ᵊn-haußˌ) *s.* = waggon-shed. [Güter-)Fahren *n*.]

waggoning (wăgˈg-ᵊ-nin) *s.* (Frachtˌ-)

waggon-load (wăgˈg-ᵊn-lōd) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre *f*; *fig.* Menge *f*.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* 1. bfd. 🚃 Wagenmeister *m*. — 2. ⚔ kommandierender Train-offizier. [-schuppen *m*.]

~-shed ⊖ (~-schĕd) *s.* Wagen-remise *f*,

~-train (~-trēn) *s.* 1. ⚔ Armee-train *m*. — 2. 🚃 Güter(wagen)zug *m*.

~-vault (~-wŏlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~-way (~-wē) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m*.

wag-halter ⓢ † oder F (wăgˈg-hăl-tᵉr) *s.*, bfd. *co.* Galgenstrick *m*.

☞ **waggon**, &c. = waggon, &c.

wagtail (wăgˈg-tēl) *s.* 1. *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m*. — 2. ↖ *fig.* unverschämter Bursche (*SH.K.L.*). — 3. *sl.* geiles Weib.

waif (wēf) [a/f.] *s.* 1. jur.: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, vom Diebe weggeworfene Sache. — 2. *fig.* verlorener od. heimatloser Mensch, Landstreicher(in); a. fortgejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, bfd. verlassene Kinder *n/pl.*, Vagabunden *m/pl.*

wail (wēl; *Hom.* wale) [stand.] **I** *v/n.* ①a. (weh)klagen, jammern (over, at über; for um). — **II** *v/a.* ①a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh-)Klage *f*.

wailful ↖ (wēˈl-fūl) *a.* kläglich, traurig.

wailing (wēˈlinᵍ) *s.* Klagen *n*, Wehklage *f*.

wain (wēn; *Hom.* wane) [a/e. *wæg(e)n*, *wæn*] *s.* 1. † od. *provc.* (Last-)Wagen *m*. — 2. *ast.* (*npr.*) (Arthur's) W~, meist Charles's (s) W~ Großer Bär, (Himmels-) Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild). [waggon-shed.]

wain-house † od. *provc.* (wēˈn-haußˌ) *s.* =

wain-load (~-lōd) *s.* = waggon-load.

wain-rope ↖ (~-rōp) *s.* Wagenseil *n*.

wainscot (wēˈn-ßkŏt, F wēˈn-ßt-t) [holl.; dtsch Wagenschoß] **I** *s.* 1. ⊖ Wand-Verkleidung *f* aus (bfd. Eichen-)Holz ꝛc., Täfelwerk *n*, Getäfel *n*; ~ chest and drawers Wandschrank *m* mit Schiebkästen. — 2. a) ⊖ *carp.* Wagen-schoß *n*, -schott *n* (dünne Eichendielen); b) ⚓ Schiffs.: Schott(ing *f*) *n*, Geveling *f* (Bretterwand). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. eine Wand ꝛc. mit (bfd. Eichen-)Holz ꝛc. verkleiden, (aus-, über-, ver-)täfeln.

wainscot(t)ing ⊖ (wēˈn-, F wēˈn-ßkᵘᵗ-tinᵍ) *s.* (Wand-)Getäfel *n*, Täfelung *f*; Bretter *n/pl.* zur (Wand-)Verkleidung.

wair ⊖ ↖ (wāˈ-ᵉr; *Hom.* ware, wear²) *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waist (weßt; *Hom.* waste) [a/e.] *s.* 1. (Körper-)Wuchs *m*, Leib *m*, Taille *f*. — 2. weitS.: Mitte *f* e-s Dinges; bfd.: a) ~ of the foot schmalste Stelle der Fußsohle; b) ⊖ Gießerei: Schweifung *f* e-r Glocke; c) ⚓ Kuhl *f*, Mitteldeck *n*. — 3. † Gürtel *m*.

waistband ⓒ (weˈßt-bänd) *s.* Hosenbund *m*.

waist-belt (~-bĕlt) *s.* 1. (Leib-)Gurt *m*, Gürtel *m*. — 2. ⚔ Degen-, Säbel-koppel *f*.

waistcoat (weˈßt-kōt, F weˈß-t-t) *s.* 1. Weste *f*; ärmel-lose Jacke, Wams *n*, Kamiso'l *n*; clerical ~ hohe, zugeknöpfte Weste der Geistlichen; strait ~ Zwangsjacke *f*; under ~ Unterjacke *f*. — 2. ↖ Leibchen *n*, Mieder *n*.

waistcoated (weˈßt-kᵒ-tᵉd, F weˈß-t-kᵒ-tᵉd) *a.* mit Weste(n) bekleidet.

waistcoating ⊕ (weˈßt-kᵒ-tinᵍ, F weˈß-tᵒ-tinᵍ) *s.* Westenzeug *n*.

waistcoat-shape (weˈßt-kōt-schēp, F weˈß-tᵒt-schēp) *s.* Westenstück *n*.

waistcoat-stuff (~-ßtŏf) *s.* Westenzeug *n*.

waist-deep (weˈßt-dīp) *a.* u. *adv.* bis an die Taille. [...-Taille (s. long-~).]

waisted (weˈß-tᵉd) *a.* in Zssgn: mit einer)

waister ⚓ (weˈß-tᵉr) *s.* Kuhlgast *m* (Matrose, der in der Kuhl Wache hat; vgl. waist 2 c).

waist-shirt (weˈßt-schörˈt) *s.* Vorhemd *n*.

wait (wēt; *Hom.* weight) [a/f. *wait(i)er*, *gait(i)er*, fr. *guetter*; a/f. *waite*, *gaite*, dtsch „Wacht"] **I** *v/n.* ①a. 1. warten; (da-) bleiben; ↯. — 2. (oft to ~ for) in Erwartung (*gen.*) sein, entgegensehen (*dat.*). — 3. lauern (on auf). — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **II** *v/a.* ①a. 5. erwarten, warten auf (*acc.*); entgegensehen (*dat.*). — 6. F mit et. warten; auf-, ver-schieben; don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendessen auf mich! — 7. † begleiten. — 8. † to ~ attendance bereit sein (*SH.*). — **III** *s.* 9. † Wächter *m*. — 10. meist ~s *pl.* Stadt- ꝛc. Musikanten *m/pl.*, die bfd. zur Weihnachts- und Neujahrs-zeit des Nachts vor den Häusern spielen; ehm. auch Musikanten im Gefolge eines Großen. — 11. Lauer *f*, Hinterhalt *m*; to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachstellen; ↖ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — 12. Warten *n* (for auf). — 13. *thea.*, *sl.* Zwischen-akt *m*, Pause *f*.

Zu ~ 1: dinner ~s, dinner is ~ing das (Mittag-)Essen ist bereit; to keep ~ing warten lassen; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (od. job) er wartet auf eine passende Gelegenheit.

Zu ~ 4: to ~ at: a) warten an, bei; b) aufwarten, bedienen bei; to ~ for warten, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; F to ~ in zu Hause warten (for auf); to ~ on (od. upon): a) aufwarten, bedienen; to ~ on a p. (od. a p.'s pleasure) j-m zu Diensten stehen, der Befehle j-s gewärtig sein; ⚉ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten, j-m et. zusenden; b) j-m s-e Aufwartung machen, j-n besuchen; c) als Brautjungfer oder Brautführer, auch als Gefolge begleiten, folgen; he ~s on the king er gehört zum Gefolge des Königs; d) Kranke warten, pflegen; e) Amt besorgen, verrichten.

walter (wē̆ᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Wartende(r) ꝛc. (s. wait I); ~ on Providence j. der sich auf die Vorsehung verläßt. — 2. Aufwärter *m*; Kellner *m*; Bedienter *m*, Tafeldecker *m*. — 3. Präsentierbrett *n*, -teller *m*.

waiting (wē̆ᵉ-tinᵍ) **I** *s.* 1. Warten *n* ꝛc. (siehe wait I). — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienst *m*, Wache *f*; ☨. — **II** *a.* □ 3. (er)wartend; aufwartend; begleitend.

Zu ~ 2: lady in ~ verheiratete Hof-, Ehren-dame *f*; lord (oder groom) in ~ Kammerherr *m* der Königin; officer in ~ dienstthuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit sein; den Dienst (od. die Wache) haben, Dienst thun.

waiting-*apartment* (wē̆ᵉ-tinᵍ-ə-pärt-mᵉnt) *s.* = waiting-room.

~boy (~-bōi) *s.* (Lauf-) Bursche *m*.

~-gentleman (wē̆ᵉ-tinᵍ-dʒĕᵉntl-măn) *s.* Kammerherr *m*; Kammerdiener *m*.

~-gentlewoman ↖ (~-dʒĕᵉntl-wŭm-ᵘn) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~-girl (wē̆ᵉ-tinᵍ-gœ̈l), **~-maid** (~-mēd) *s.* 1. Aufwärterin *f*; bſd. Kellnerin *f*, Schenkmädchen *n*. — 2. Kammermädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Bedienter *m*, Lakai *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Warte-, Vor-zimmer *n*; = Wartesaal *m*.

~-woman (~-wŭm-ᵘn) *s.* Kammer-frau *f*, -mädchen *n*.

waitress (wē̆ᵉ-trᵉß) *s.* Aufwärterin *f*; bſd. Kellnerin, Schaffnerin *f*.

waive (wēw; *Hom.* wave) [a/f.] *v/a.* ①b bſd. jur.: a) verlassen, aufgeben, fahren lassen, verzichten auf (*Syn.* ſ. abandon); to ~ a claim (od. title) sich e-s Rechtsanspruchs begeben; ~ing this hiervon abgesehen; b) gestohlenes Gut auf der Flucht fort-, weg-werfen. [Aufgabe *f*, Verzicht *m*.]

waiver (wē̆ᵉ-vᵉʳ; *Hom.* waver) *s.* jur.:

waiwode (wē̆ᵉ-wōd) *s.* = voivode.

wake[1] (wēk) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* waked od. woke) 1. wachen, wach od. munter sein; ↖ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — 2. (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — 3. thätig oder rege sein, lebhaft sein; leben; plötzlich aufleuchten (Flamme). — **II** *v/a.* ③ 4. (oft a. to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken; to ~ from death (from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken. — 5. *fig.* (oft to ~ up) (er)wecken, in Thätigkeit setzen, wachrufen; aufrütteln, zur That anspornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — 6. bewachen; bſd. bei einer Leiche wachen. — **III** *s.* 7. † od. *poet.* Wachen *n*. — 8. (Nacht-) Wache *f* (bſd. bei einer Leiche); Totenwache *f*; auch Leichenschmaus *m* der Irländer. — 9. *eccl.* (auch ~s *pl.*) Kirchweihfest *n*, Kirmes *f*; weitS.: Lustbarkeit *f*.

wake[2] ⚓ (wēk) [isländ.] *s.* Schiffsspur *f*, Kielwasser *n*; auch allg.: Spur *f*; *fig.* in the ~ of unmittelbar hinter j-m; in the ~ of a ship im Kielwasser eines Schiffes; *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußstapfen folgen.

Wakefield (wē̆ᵉk-fild) *npr.* (St. in *Yorksh.*); Vicar of ~ Roman von Oliver Goldsmith.

wakeful (wē̆ᵉk-fŭl) *a.* □ 1. wachend; schlaflos. — 2. wachsam.

wakefulness (~-nᵉß) *s.* 1. Wachen *n*; Schlaflosigkeit *f*. — 2. Wachsamkeit *f*.

waken (wēkn) [a/c.] ①a. **I** *v/n.* 1. wachen, wach sein. — 2. er-, auf-wachen (*a. fig.*). — **II** *v/a.* 3. = awaken 1. — 4. *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen.

wakener (wē̆ᵉk-nᵉ) *s.* Erweder(in); *fig.* Erreger(in); Reizmittel *n*.

waker (wē̆ᵉ-kᵉʳ) *s.* 1. (irl. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — 2. Erweckende(r); Weder(in). [cuckoo-pint.]

wake-robin ♀ (wē̆ᵉk-rŏᵇ-in) *s.* =

waking (wē̆ᵉ-kinᵍ) **I** *a.* wach(end); ~ hours *pl.* Stunden *f/pl.* des Wachens. — **II** *s.* Wachen *n*; (Nacht-) Wache *f* (bſd. bei e-r Leiche).

Waldenses (wŏl-dĕᵉn-ßīz) *s/pl.* Waldenser *pl.* (Sekte in Süd-Frankreich und Nord-Italien).

wale (wēl; *Hom.* wail) [a/e. *walu*] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Strieme *f*, Schwiele *f* in der Haut. — 2. ⊖ Weberei: Anschrote *f*, Sahl-leiste *f*, -band *n* am Tuch. — 3. ⚓ Berg-, Krumm-holz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. striemig machen oder schlagen.

wale-knot ⚓ † (wē̆ᵉl-nŏt) *s.* = wall-knot.

Wales (wēlß) *npr.* (Fürstentum im westl. England); Prince of ~ Titel des engl. Kronprinzen; s. a. New South ~. [= Valhalla.]

Walhalla (wŏl-hăᵎl-a od. wal-haᵎl-a) *npr.*

walk (wâk) [a/e. *wealcan* (dtsch. walken) und m/e. *walkien*] **I** *v/n.* ①a. 1. (im Schritt) gehen, wandeln. — 2. spazieren (gehen), lustwandeln, sich ergehen. — 3. wandern, umher-ziehen, -schweifen. — 4. umgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln. — 5. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 6. *fig.* (bſd. *bibl.*) wandeln, leben. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☨. — **II** *v/a.* ①a. 8. durchgehen, -wandern, -schreiten, einhergehen ꝛc. in oder auf (*dat.*); betreten; auch gehend oder tanzend durchmachen; ☨. — 9. gehen lassen od. machen; (umher-) führen. — 10. *man.* ein Pferd im Schritt gehen lassen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☨. — **III** *s.* 12. Gehen *n*; Gang *m*, Schritt *m* (*a. man.*); at a ~, at the ~ im Schritt; it is not more than half an hour's ~ es ist nur eine halbe Stunde Weges. — 13. Spazieren (gehen) *n*, Spaziergang *m*; to take († to fetch) a ~, to go (out) for a ~ spazieren gehen, einen Spaziergang machen. — 14. (Spazier-) Weg *m*, (Baum-, Schatten-) Gang *m*, Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*, Steig *m* in e-m Garten ꝛc.; ☨. — 15. *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*, Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*, Beruf (s-zweig) *m*, Fach *n*, Geschäft (s-kreis *m*) *n*; Sphäre *f*, Kreis *m*; ⊛ (Geschäfts-) Zweig *m*, Branche *f*; ☨. — 16. Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bſd. = sheepwalk. — 17. ↖ *hunt.* ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — 18. Bezirk *m* eines Hausierers ꝛc.; a milkman's ~ Rundgang *m* (Kundschaft *f*) eines Milchhändlers. — 19. ✉ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers.

Zu ~ 7: to ~ about umher-gehen, -wandeln, -spazieren (gehen); to ~ along weiter gehen; ⚓ voranfahren, vorwärts-segeln; to ~ aside beiseite gehen; to ~ away fortgehen; ⚓ fort-segeln, -dampfen; to ~ back zurückgehen; to ~ by vorübergehen; to ~ down herunter-gehen, hinabsteigen; to ~ forward(s) vorwärts-, weiter-gehen; to ~ in herein- od. hinein-gehen, eintreten; ~ in! treten Sie ein!; herein! (= come in!); P to ~ into: a) angreifen (auch *fig.*), thätlich anfallen, schlagen, prügeln, über j-n losziehen od. herfallen, j-n gehörig auszanken oder schelten; b) Bekanntschaft ꝛc. anschneiden; in eine Speise ꝛc. einhauen, gehörig zusprechen (*dat.*); we ~ed into the affections of the mutton wir haben gehörig in den Hammelbraten eingehauen; to ~ off davongehen, weg-, fort-gehen; to ~ on fortwandern, weitergehen, nicht stehen bleiben; ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ out ausgehen, e-n Spaziergang machen; hinausgehen; to ~ over hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bſd. bei Wahlen); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläuft mich (eis-) kalt; to ~ round um et. herumgehen, et. umgehen; to ~ up hinaufgehen, heraufkommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen.

Zu walk 8: P *sl.* to ~ the chalk (oder chalk-line, chalk-mark) zum Zeichen des Nichtbetrunkenseins (auf dem Kreidestrich) gerade gehen; to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Studenten-*sl.* to ~ the hospitals einen Kursus in den Krankenhäusern durchmachen; Medizin studieren; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a *minuet* ein Menuett tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; ⚓ to ~ the plank über die (Schiffs-) Planke gehen (und ertrinken; ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe); ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde machen.

Zu ~ 11: to ~ a p. about j-n umherführen oder auf e-m Spaziergang begleiten; to ~ away = to ~ off b; to ~ one's clothes dry seine Kleider durch Gehen trocknen; to ~ off: a) Kopfschmerz ꝛc. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit et. od. j-m abgehen; davonführen; *sl.* mitgehen heißen (= stehlen); to ~ out mit j-m hinausgehen, j-n (bſd. e-n lästigen Besuch) hinausführen.

Zu ~ 14: *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Ab-ort *m* für Herren (Damen).

Zu ~ 15: *fig.* this is not within my ~ das liegt nicht auf meinem Gebiete, das schlägt nicht in mein Fach; humble ~ of life bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-) Kreisen.

walkable ↖ (wâᵏ-kᵎbl) *a.* betretbar, gangbar.

Walker[1] (wâᵏ-kᵉʳ) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Orthoepist (1732–1807).

walker[2] (wâᵏ-kᵉʳ) *s.* 1. Gehende(r); Fuß-, Spazier-gänger *m*. — 2. Müßig-gänger *m*, Pflastertreter *m*. — 3. ↖ jur.: Hegereiter *m*, Förster *m*. — 4. Studenten-*sl.* ~ of the hospitals Stude'nt *m* der Medizi'n, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 5. (Hookey) W.-! ſ. Hookey W.-. [*mach.* ſ. beam 6.]

walking-*beam* ⊖ (wâᵏ-kinᵍ-bim) *s.*,

~-*cane* (~-kēn) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Ausgeh-, Promenaden-rock *m* der Herren, -jackett *n* der Damen.

~-dress (wâᵏ-kinᵍ-drĕß) *s.* Ausgeh-, Promenaden-kleid *n* der Damen; ↖ = ~-suit.

~-gentleman ⑥ (~-dʒĕᵉntl-măn) *s.* 1. = walker[2] 2. — 2. *thea.* Statist *m*.

~-lady ⑥ (~-lē-dᵉ) *s.*, *thea.* Statistin *f*.

~-match (wâᵏ-kinᵍ-măch) *s.* Wettgehen *n*.

~-papers F bſd. *Am.* (~-pē-pᵉʳs) *s/pl.* Entlassung(s-papiere *n/pl.*) *f*, Laufpaß *m*.

~-shoes (~-schūß) *s/pl.* Wanderschuhe *m/pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Wanderstab *m*.

~-stick (~-ßtik) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. *ent.* Gespenst-heuschrecke *f* (*Phasma*, &c).

~-suit (~-ßüt) *s.* Ausgeh-, Promenaden-anzug *m* der Herren. [papers.]

~-ticket F bſd. *Am.* (~-tikᵎt) *s.* = walking-

~-wheel ⑥ ⊖ (~-(h)wil) *s.* Tret-rad *n*.

walkist (wâᵏ-kißt) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m*.

walk-over F (wâᵏ-kŏ-wᵒᵛᵉʳ) *s.* Sport: leichter Sieg (*auch fig.*).

wall (wâl; *Hom.* waul) [*m/c. wal(le), a/c. weal(l)*] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f*; ⚒. — 2. Schutz-mauer *f*, -wehr *f* (*a. fig.*); (Festungs-)Wall *m*; *bfd.* ~s *pl.* Festung(swerke *n/pl.*) *f*. — 3. ⊕ Ziegel: ~s *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-r Mauer umgeben, (ein-, um-)mauern; to ~ in, to ~ up zu-, ver-mauern. — 5. (auch *fig.* to ~ in) umwallen, befestigen, mit Festungswerken versehen. — 6. *fig.* wie durch e-e Mauer hemmen, hindern; abjperren (*SH.H. VI.a*).

Zu ~ 1: blind ~, dead ~ blinde, fensterund thürlose Mauer; wooden ~s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ~ of rock Felswand *f*; within (without) the ~s innerhalb (außerhalb) der Mauern *od.* der Stadt; *fig.* to drive (*a.* to push, to thrust) to the ~: a) in die Enge treiben; b) an die Wand drücken, zermalmen; ⚒ to give the ~ obenan (zur Rechten) gehen lassen; ⚒ *fig.* to go to the ~, to get the ~ in die Enge getrieben werden, den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ✠ Bankero'tt machen; to take the ~ (of a p.) ſ. take[1] 1 u. 2 ⚒; *prvb.*: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ~ *od.* white ~s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände; ~s (may) have ears die Wände haben manchmal Ohren.

Wallace (wŏ'l-ĕs) *npr.* (Prsn.).

wall-creeper (wâ'l-krī-p[ɛ]r) *s.*, *orn.* rotflügeliger *od.* Alpen-Mauerläufer *m*.

wall-cress ♀ (~-krĕß) *s.* Stein-Gänsekresse *f*.

Waller[1] (wŏ'l-[ɛ]r) *npr.* (Prsn.).

waller[2] (wâ'-l[ɛ]r) *s.* Maurer *m*.

wallet (wŏ'l-ĕt) [*m/c. walet(te)*] *s.* 1. Quer-, Reise-, Schnapp-sack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen, Fell-eisen *n*, Ranzen *m*, Ränzel *n*, Tornister *m*; *a.* Geldbeutel *m*, Börse *f*. — 2. † ~ of flesh Fleisch-lappen *m* (*SH.T.*).

walleteer † *od.* ⚒ (wŏl-ĕ-tī[ɛ]r) *s.* Quersack- *&c.* Träger *m*; Reisender *m*, Wanderer *m*.

walleye ⑤ (wâ'l-aī) *s.*, *vet.* Glasauge *n* (Augenkrankheit bei Pferden).

wall-eyed (wâ'l-aīd) *a.* 1. *vet.* glasäugig (Pferd). — 2. *co.* blind (Fenster); *a.* ↖ *fig.* blind, verblendet; grimmig.

wallflower ⑤ (~flau-[ɛ]r) *s.* 1. ♀ Gold-lack *m*. — 2. ⚒ *fig.*, *co.* auf e-m Balle: Dame, die keinen Tänzer findet, Mauerblümchen *n*.

wall-fruit (wâ'l-frūt) *s.*, *hort.* Spalierobst *n*; ~ trees *pl.* Spalierbäume *m/pl.*

wall-gun ⚔ (wâ'l-gŏn) *s.* Wallbüchse *f*.

walling (wâ'-lĭn[g]) *s.* 1. (Ein-, Um-)Mauern *n*; Vermauerung *f* *&c.* (siehe wall II). — 2. ⊖ *arch.* Gemäuer *n*, Mauerwerk *n*; *a.* Materia'lien *n/pl.* zum Mauern. — 3. ⊖ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel zum Trocknen.

wall-knot ⚓ (wâ'l-nŏt) *s.* Schauermannsknoten *m*, -knopf *m* am Ende eines Taues.

~less (~-l[ɛ]ß) *a.* wand-, mauer-los.

~lettuce ♀ (wâ'l-le'-t-ĭß) *s.* Mauer-lattich *m*.

~louse (wâ'l-laūß) *s.* = bed-bug.

~moss ♀ (~-mŏß) *s.* Wand-Schüsselflechte *f*.

Walloon (wŏ-lu'n) **I** *s.* 1. Wallo'ne *m*, Wallo'nin *f*. — 2. Wallonisch(e) *n* (franz. Dialekt bfd. in Belgien). — **II** *a.* 3. wallonisch.

wallop (wŏ'l-ŭp) [vgl. gallop] **I** *v/n.* ①a. 1. *provc.* (auf)wallen, brodeln, sieden, kochen. — 2. † *od.* *provc.* und schott. schnell aber etwas schwerfällig laufen, galoppieren. — **II** *v/a.* ①a. 3. *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — **III** *s.* 4. *provc.* Fettklumpen *m*.

wallow (wŏ'l-ō) [*a/c. wealwian* rollen, wälzen] **I** *v/n.* ①a. 1. taft †: rollen, sich langsam bewegen, sich schleppen. — 2. sich im Kote *&c.* wälzen, sich fühlen (Schweine *&c.*). — 3. *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in); to ~ in pleasure in Vergnügen schwelgen. — **II** ↖ *s.* 4. drehender *od.* rollender Gang.

wallower (wŏ'l-[ɛ]r) *s.* 1. j. der *od.* et. das sich im Kote wälzt *&c.* (ſ. wallow I). — 2. ⊖ *mech.* Drehling *m* (= lantern 4).

wallowing-place ⑥ (wŏ'l-ĭn[g]-plēß) *s.* Kot-lache *f*, Pfütze *f*.

wall-*painting* (wâ'l-pē'n-tĭn[g]) *s.* Wand-~**-paper** (wâ'l-pē-p[ɛ]r) *s.* (Wand-)Tapete *f*.

~-pellitory ♀ (~-pĕl-ĭ-t[ɛ]-r[ɛ]) *s.* Mauer-(Glas-)kraut *n*.

~-pennywort ♀ (wâ'l-pĕ'n-ĭ-wŏ't) *s.* = ⚒.

~-pepper ♀ (wâ'l-pĕp-[ɛ]r) *s.* = stonecrop.

~-pie ♀ (~-pāī) *s.* Mauer-raute *f*.

~-piece ⚔ (~-pīß) *s.* = wall-gun.

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.*, *arch.* Mauerlatte *f*.

~-rue ♀ (~-rū) *s.* Mauer-raute *f*.

Wallsend (wâ'l-zĕnd) **I** *npr.* Stadt in *Northumld.*; ~ coal = ⚒. — **II** ~ *od.* **Walls-end** *s.* vorzügliche Art engl. Steinkohlen.

wall-sided ⚓ (wâ'l-ßāī-d[ɛ]d) *a.* gerade aufsteigend, aufrecht stehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen).

wall-spring (wâ'l-ßprĭn[g]) *s.* Felsenquelle *f*.

Wall Street (wâ'l ßtrīt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken).

wall-tree (wâ'l-trī) *s.*, *hort.* Spalierbaum *m*.

wallwort ⑤ ♀ (~-wŏ't) *s.* Zwergholunder *m*.

Walmer (wâ'l-m[ɛ]r) *npr.* (Stadt in Kent).

Walmesley (wŏ'm-ſ-l[ɛ]) *npr.* (Prsn.).

walnut ♀ (wâ'l-nŏt, *WB.* wŏ'l-nŏt) [*a/c.*] *s.* Walnuß *f*, welsche Nuß.

walnut-tree ♀ (~-trī) *s.* Nußbaum *m*.

Walpole (wŏ'l-pōl) *npr.* (Prsn.).

walrus (wŏ'l-r[ɛ]ß, *a.* wâ'l-r[ɛ]ß) [ſtand.] *s.*, *zo.* Walroß *n*. [in *Stafsh.*].

Walsall (wâ'l-ßăl *od.* ~ßâ'l) *npr.* (Marktflecken).

Walsingham (wŏ'l-ßĭn[g]-h[ɛ]m) *npr.* (Prsn.).

Walter (wâ'l-t[ɛ]r) *npr.* Walt(h)er (männl. Vn. u. Prsn.). [chusetts, *U.S.*).

Waltham (wŏ'l-*th*[ɛ]m) *npr.* (Stadt in Massa-

Walton (wâ'l-t[ɛ]n) *npr.* (Prsn.).

waltz (wâltß) [dtſch] **I** *s.* Walzer *m*. — **II** *v/n.* ①c. Walzer tanzen, ⚒ walzen.

waltzer (wâ'l-tß[ɛ]r) *s.* Walzer-Tanzende(r).

waltz-time ♪ (wâ'ltß-tāīm) *s.* Walzertakt *m*.

wamble meist † *od.* *provc.* (wŏmbl) *v/n.* ①b. 1. (*a.* ⚒) übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf. — 2. im Magen gären u. rumo'ren.

wamble-cropped ⚒ (wŏ'mbl-krŏpt) *a.*, *sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos.

wame *provc.* und schott. (wēm) *s.* = womb.

wampum (wŏ'm-p[ɛ]m) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstücken, von den Indianern der *U. S.* als Geld benutzt *od.* als Schmuck getragen). [ſtickerei *f*.

wampum-work (~-wŏ't) *s.* Wampum-

wan (wŏn) [*a/c.*] **I** *a.* □ bleich, blaß (Aussehen). — **II** ↖ *v/n.* ①e. 5. bleich *od.* blaß werden.

wand (wŏnd) [ſtand.] *s.* 1. (Weiden-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m*. — 2. Kommando-, Feldherrn-ſtab *m*; Heroldſtab *m*. — 3. Zauberſtab *m* (*a.* charming ~, magic ~).

wanded (wŏ'n-d[ɛ]d) *a.* 1. mit e-r Rute *od.* e-m Stabe versehen. — 2. von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m*.

wander (wŏ'n-d[ɛ]r) [*a/c.*] ①a. **I** *v/n.* 1. wandern, wandeln. — 2. (*a.* to ~ about) weit *od.* ziellos umher-wandern, -irren, schwärmen, umher-schweifen, -ſtreifen. — 3. *fig.* ab-ſchweifen, -irren, ſich entfernen (from von). — 4. irre reden, faſeln, phantaſieren. — **II** ↖ *v/a.* 5. durchwandern.

wanderer (wŏ'n-d[ɛ]-r[ɛ]r) *s.* 1. Wandernde(r, s); Wanderer *m*; auch Landſtreicher *m*. — 2. *fig.* Abweicher *m*, Übertreter *m*, Verletzer *m* (from von *od.* *gen.*).

wandering (wŏ'n-d[ɛ]-rĭn[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. wandernd; umherſchweifend, umherlaufend; ⚒. — 2. *fig.* abſchweifend, unſtet; irr; zerſtreut, flatterhaft. — **II** *s.* 3. Wandern *n*; Umher-irren *n*, -ſchweifen *n*; Wanderung *f*, Wanderſchaft *f*; Irrfahrt *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*, Ab-irrung *f* (from von); Unſtetigkeit *f*; Verirrung *f*, Irrtum *m*. — 5. *fig.* Irre-reden *n*, Faſeln *n*.

Zu **wandering 1**: *med.* ~ gout fliegende *od.* laufende Gicht; ~ Jew der ewige Jude; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; ~ tribe Noma'denſtamm *m*.

wanderingness ↖ (wŏ'n-d[ɛ]-rĭn[g]-n[ɛ]ß) *s.* Umherſchweifen *n*; *fig.* Flatterhaftigkeit *f*, Irre *f*.

wanderoo (wŏn-d[ɛ]-rū') [ſingale'ſiſch] *s.*, *zo.* Wander(o)u *m*, ſchwarzer Bart-affe.

wand-like ⑥ (wŏ'nd-lāīk) *a.* ſtab-artig, rutenförmig. [Vorſtadt von London.]

Wandsworth (wŏ'nſ-w[ɛ]-*th*) *npr.* ſüdweſtliche

wane (wēn; *Hom.* wain) [*a/c.*] **I** *v/n.* ①b. 1. abnehmen (bfd. Mond; *ant.* wax[1]). — 2. *fig.* und *poet.* abnehmen, ſich neigen, ſinken; verfallen, (ver)welken, ſchwinden. — **II** *s.* 3. Abnehmen *n* bfd. des Mondes; *a.* letztes Viertel; on the ~ im Abnehmen. — 4. *fig.* Abnahme *f*; Verfall *m*.

wangan *Am.* (wŏ'n[g]-g[ɛ]n, *HU.* wâ'n[g]-g[ɛ]n) [indianiſch] *s.* Transpo'rtboot *n* für Mundvorrat *&c.* der Holzfäller in Maine (*U.S.*).

wanghee OR.J. (wâ'n[g]-hī') [chineſiſch] *s.* Art Bambusrohr *n* (bfd. als Spazierſtock).

wanion † (wâ'n-j[ɛ]n, *WB.* wŏ'n-j[ɛ]n) *s.*: with a ~ = with a vengeance (ſ. vengance 1 ⚒). [Bleichheit *f*.

wanness (wŏ'n-n[ɛ]ß) [wan] *s.* Bläſſe *f*,

wanny ↖ (wŏ'n-ĭſch) [wan] *a.* bläßlich, etwas bleich.

want (wŏnt *od.* wânt) [isländ.] **I** *s.* 1. Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; Bedürfnis *n*, Bedarf *m*; ⚒. — 2. Bedürftigkeit *f*, Armut *f*; (*a.* ~s *pl.*) Not *f*; ⚒. — **II** *v/a.* ①a. 3. Mangel haben *od.* leiden an (*dat.*), einer Sache ermangeln, etwas nicht haben, ohne etwas ſein; (im Deutſchen meiſt *impers.*) fehlen, mangeln an (*dat.*); ⚒. — 4. miſſen, entbehren. — 5. nötig haben, bedürfen (*gen.*). brauchen; ⚒. — 6. (auch mit *inf.*) wünſchen, verlangen; ⊛ fragen; haben wollen, gern wollen, mögen; ~ed in Zeitungsanzeigen: geſucht, begehrt; ⚒. — **III** *v/n.* ①a. 7. Mangel haben *od.* leiden (in, ↖ of an); (auch *impers.*) fehlen, mangeln (in, ↖ of an); *a. fig.* (to, ↖ in) e-r Sache ermangeln, es fehlen laſſen an (*dat.*); ⚒. — *Syn.* ſ. indigence.

Zu ~ **1** u. **2**: for (*a.* through) ~ of aus Mangel an, in Ermangelung von; ⊛ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ (-) of (-) confidence vote Mißtrauensvotum *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ⊛ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutloſigkeit *f*; to be in ~ (*od.* to have ~) of Mangel haben an, et. nötig haben, et. brauchen, bedürfen (*gen.*).

Zu ~ **3**: it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem.

Zu ~ **5**: he ~s your assistance er hat Ihre Hilfe nötig; it ~s reforming es bedarf der Verbeſſerung; the piano ~s tuning das Klavier muß geſtimmt w.

Zu ~ **6**: ⚒ do you ~ anything for yourself? wünſchen Sie vielleicht noch etwas? (Drohung); do you ~ me? wünſchen Sie mich zu ſprechen?; he ~s her for a wife er möchte ſie gern zur Frau haben; ⚒ I was not ~ed meine Gegenwart war nicht erwünſcht, ich ſchien im Wege; this book is much ~ed es iſt viel Nachfrage nach dieſem Buche; ⚒ *euph.* he's ~ed die Polizei ſucht ihn

(um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch Worte eines Polizisten bei Verhaftungen, wenn er Aufsehen vermeiden will); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!

Zu want 7: to be ~ing in es fehlen lassen an; be not ~ing to yourself! laß es nicht an dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, die ...; to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, einer Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen.

wa'n't, wan't P (wânt) = was not, were not.

wantage (wŏ'n-tidǧ oder wâ'n.) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, Defizit *n*, Manko *n*.

wanting (wŏ'n- od. wâ'n-tin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* fehlend, mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*gen.*), nachlässig in; ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (s. auch want 7 ↕). — **II** ↖ *prp.* weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~ one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~ one 12 weniger 1. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Bedürfnis *n*.

wantless ↖ (wŏ'nt- oder wâ'nt-lᵉß) *a.* bedürfnislos; wohlhabend, reich.

wanton (wŏ'n-tᵉn) [m/c. *wantowen* = ungezogen] **I** *a.* □ 1. ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, lose, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; ↕. — 2. verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — 3. arglistig, boshaft; schadenfroh. — 4. gefallsüchtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; bib. geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; ↕. — 5. ↖ bib. ❦ (a. *fig.*) geil, üppig; flatternd, wallend (Locken). — **II** *s.* 6. verliebter Narr, Geck *m*; ↕. — 7. wollüstige Person, Buhlerin *f*. — 8. † Kosewort: Liebling *m*, Liebchen *n*. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 9. ausgelassen ꝛc. (s. ~ 1) sein, umher-schwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schäkern, Mutwillen treiben. — 10. sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln.

Zu ~ 1: in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n einen lüsternen Blick werfen; ~ palate Leckermaul *n*.

Zu ~ 6: to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantonness (wŏ'n-tᵉn-nᵉß) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schäkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; in ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — 2. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — 3. Gefallsucht *f*; Lüsternheit *f*; Ausschweifung *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* (auch ❦). [Narr *m* (*SH.M.V.1,1,6*).]

wantwit † (wŏ'nt-wit) *s.* Dummkopf *m*,

wanty *provc.* (wŏ'n-tᵉ) *s.* Obergurt *m* e-s Sattels, Packriemen *m* für Lasttiere.

wap F P oder *provc.* u. schott. (wŏp) [m/c.] **I** *v/a.* ①e. schlagen; klapsen; (durch-) prügeln. — **II** *s.* (tüchtiger) Schlag.

wapacut (wŏ'p-ᵃ-köt, *IMP.D.* und *HU.* wâ'p.) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapenshaw schott. (wŏ'pn- od. wŏ'pn-schâ) [dtsch] *s.* ehm.: Waffenschau *f*, öffentliche Musterung der einberufenen Wehrpflichtigen.

wapentake (wŏ'pn- od. wŏ'pn-tēk) *s.* ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*).

wapinschaw schott. (wŏ'p-in-schâ, wŏ'p-in-schâ) *s.* = wapenshaw.

wapiti (wâ'p-ᵢ-ti, *CT.D.* wŏ'p-ᵢ-ti) [indian.] *s.*, *zo.* Wapi'ti *m*, cana'discher Hirsch.

wappato ❦ (wŏ'p-ᵃ-tō) [indian.] *s.* eßbare Knollen d. Pfeilkraut-art *Sagitta'ria varia'bilis*.

Wapping (wŏ'p-in[g]) *npr.* Matrosenviertel in East-end (London).

war (wâ') [a/c. *werre*; fr. *guerre*] **I** *s.* 1. Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; ↕. — 2. *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*. — 3. *fig.* Kriegs-dienst *m*, -wesen *n*. — 4. ↖ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegsausrüstung *f*. — **II** *v/n.* ①e. 5. kriegen, Krieg führen (with, ↖ upon mit, against gegen, for um, wegen). — 6. *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** ↖ *v/a.* ①e. 7. bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen.

Zu ~ 1: council of ~ Kriegsrat *m*; ↖ man of ~ Krieger *m* (vgl. a. man-of-war); the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein oder Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); to go to (od. † to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an, die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ↖ to), to wage ~ against (a. upon oder with) Krieg führen gegen, j-n bekriegen od. mit Krieg überziehen; *fig.* ~ to the knife s. knife 1.

war-ax(e) (wâ'r-äkß) *s.* Streit-axt *f*.

war-beaten (wâ'r-bitn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wâ'r-bᵉk) *npr.* (Prin.).

warble[1] (wâ'rbl) [a/s. *werbler*] **I** *v/n.* ①b. 1. wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — 2. zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); murmeln (Bach, Wind). — **II** *v/a.* ①b. 3. wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — 4. Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* 5. Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*.

warble[2] (~) *s. vet.*: a) Satteldruck *m*; b) (auch ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde ꝛc. erzeugte Beule, Geschwulst *f*.

warbler (wâ'r-blᵉr) *s.* Sänger(in); bib. Singvogel *m*.

Warburton (wâ'r-bᵉr-tᵉn) *npr.* (Prin.).

war-council (~-kaun-ßᵉl) *s.* Kriegsrat *m*.

war-cry (~-krâ'ᵢ) *s.* Kriegs-ruf *m*, -geschrei *n*.

Ward[1] (wâ'd) *npr.* (Prin.).

ward[2] (wâ'd) [a/c. ; dtsch Warte] **I** *s.* 1. Wehr *f*, Bewachung *f*, (a. Polizei-)Wache *f* bib. bei Tage (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*; Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht; to keep (watch and) ~ Wache halten (over über). — 2. *fenc.* Para'de *f*. — 3. (Ob-)Hut *f*, Verwahrung *f*; ↖ Schutz (mittel *n*) *m*. — 4. Gewahrsam *m*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen oder ins Gefängniß setzen. — 5. Aufsicht *f* über Minderjährige, Vormundschaft *f*; a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — 6. Bewachte(r, s); bib. jur.: Mündel *n*, Pflegling *m*; a. Minderjährigkeit *f*; court of ~s Vormundschaftsgericht *n*. — 7. (bib. durch einen alderman vertretener Stadt-)Bezirk *m*, (Stadt-)Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — 8. Abteilung *f* in e-m Hospita'l, Saal *m*; auch Spita'l *n*. — 9. ↖ (Wald-)Revier *n*. — 10. ⊖ Besatzung *f*, Eingerichte *n* eines Schlosses. — **II** *v/a.* ①a. 11. † bewachen. — 12. verteidigen, (be)schützen, (be)wahren (from vor). — 13. (meist to ~ off) einen Schlag ꝛc. abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — **III** *v/n.* ①a. 14. † wachen. — 15. *fenc.* sich decken, parieren. [der Wilden.]

war-dance (wâ'r-dauß) *s.* Kriegstanz *m*

warden[1] (wâ'dn) [a/f.] *s.* 1. Wärter *m*, Wächter *m*, Hüter *m*, Aufseher *m*; Vormund *m*, Pfleger *m*; ↕. — 2. Oberaufseher *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*, Ku'stos *m*, Direktor *m* e-r Sammlung ꝛc.; ↕. — 3. Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bib. Universitäts-, Schulen bzw. Kloster-)Kirchen.

Zu ~ 1 u. 2: high ~ of a forest Oberforstmeister *m*; ~ of the mint Münz-wardein *m*; ↖ ~ of the poor Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefangenwärter *m*, Kerkermeister *m*.

warden[2] ↖ (wâ'dn) *s.* Art Winterbirne *f*, Pfundbirne *f*; ~(-)pie Birnenpastete *f*.

wardenry (wâ'r-dn-rᵉ) *s.* = wardenship 1.

wardenship (wâ'r-dn-schip) *s.* 1. Amt *n* e-s warden[1] (s. bs). — 2. Hut *f*, Aufsicht *f*.

war-department ⚔ *Am.* (wâ'r-dᵉ-pâ't-mᵉnt) *s.* Kriegs-ministe'rium *n*.

warder (wâ'r-dᵉr) *s.* 1. = warden[1]. — 2. †: a) Heroldstab *m*; b) Komma'ndostab *m*; to throw (od. to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

ward-mote Ⓢ (wâ'r-mōt) *s.* ehm.: (Stadt-) Bezirksversammlung *f*; bib. Versammlung *f* der aldermen und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

wardrobe (wâ'r-nōb) [a/f.] *s.* Garderobe *f*: 1. Kleiderkammer *f*. — 2. Kleiderschrank *m*. — 3. Kleider(vorrat *m*) *n/pl.*

wardrobe-bedstead (~-bᵉ'd-ßtēd) *s.* Bettschrank *m*. [Trödler(in).]

wardrobe-dealer (~-dī-[ᵉ]ᵉr) *s.* (Kleider-.)

wardrobe-keeper (~-ki-pᵉr) = wardrober.

wardrober (wâ'r-nō-bᵉr) *s.* Garderobendiener *m*, Garderobier(e) im Theater ꝛc.

ward-room ⚓ Ⓢ (wâ'r-rūm) *s.* Offiziersmesse *f*, große Kajüte eines Kriegsschiffes.

wardship (wâ'r-schip) *s.* 1. Wächter-amt *n*, Hüterschaft *f*; bib. jur.: Vormundschaft *f*. — 2. jur.: Minderjährigkeit *f*.

wardstaff Ⓢ † (~ßtaf) *s.* (Amts-)Stab *m* bib. e-s Konsta'blers; a. Nachtwächterstab *m*.

ware[1] † (wâ'; *Hom.* wair, wear[2]) **I** *a.* □ = aware 1 u. 2. — **II** *v/a.* = beware 1; noch gebr. als *int.*: ~! habt acht!, Achtung!

ware[2] † (~) *pret.* von to wear[2] (= wore).

ware[3] ⚓ † (~) *v/a.* = veer 1.

ware[4] (~) [a/c.] *s.* Ware *f*; bib. ~s *pl.* Waren *f/pl.*; small ~s (s *pl.*) Kurz-waren.

wareful † (wâ'r-fûl) *a.* vorsichtig, sorgfältig; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Vorsicht *f*.

warehouse[1] (wâ'r-hauß, -hauß-ᵗfâ'ᵘnt) 1. (Waren-)Lager *n*, (Waren-) Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*. — 2. (a. King's bib. Queen's ~) Packhof *m*; bonded ~ Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

warehouse[2] (wâ'r-hauß, *CT.D.* ~hauß) *v/a.* ①b. 1. Waren auf Lager bringen oder nehmen, auf-, ein-speichern. — 2. Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen.

warehouse-*account* (wâ'r-hauß-ᵗfâ'ᵘnt) s. Lagerkonto *n*.

~-book (~-bük) *s.* Lagerbuch *n*.

~-business (~-biß-nᵉß) *s.* Lagerungsgeschäft *n*. [geld *n*, -kosten *pl.*]

~-charges (~-tschâ'-dǧᵉß) *s/pl.* Lager-.)

~-clerk (~-klâ'rᵏ; s. clerk) *s.* Lager-diener *m*, -kommis *m*, -halter *m*, Lageri'st *m*.

~-goods (~-güdß) *s/pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f/pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Lager-aufseher *m*, Magazi'nverwalter *m*.

~-line (~-laⁱn) = warehouse-business.

warehouseman ⑤ ⚉ (wā'r-hauß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speicher-arbeiter *m.*

warehouse-porter ⚉ (~-pō'r-tᵉr ⑨) *s.* Markt-helfer *m.*

warehouse-room ⚉ (~-rūm) *s.* Lager-, Speicher-, Verkaufs-raum *m.*

warehousing-system *Am.* (wā'r-hau-sing-ßĭß-tᵉm) *s.* Zollverschlußsystem *n.*

wareless † (wā'r-lᵉß) *a.* unvorsichtig.

war-establishment ⚔ (wā'r-ᵉß-tă'r-blĭsh-ment) *s.* Kriegs-fuß *m*, -stärke *f.*

warfare (wā'r-fä'r) [war und fare] **I** *s.* 1. Kriegsfahrt *f.* — 2. Krieg(führung *f*) *m*; Kriegs-dienst *m*, -leben *n.* — 3. *fig.* Krieg *m*, Kampf *m*, Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. Krieg führen, kriegen. — 5. *fig.* kämpfen, streiten. [Kämpfer *m*, Streiter *m.*]

warfarer (wā'r-fä-rᵉr) *s.* Krieger *m*; *fig.*

warfaring (~rĭn⁶) *p.pr.* und *a.* kriegerisch.

war-field ↖ (wā'r-fīld) *s.* Schlachtfeld *n.*

war-hoop (~-hūp) *s.* = war-whoop.

war-horse (~-hō'r-ß) *s.* Schlacht-, Streit-roß *n.*

warily (wā'r-ᵘ-lᵉ) *adv.* zu wary.

wariness (wā'r-ᵘ-nᵉß) *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f.*

war-insurance ⚒ (wā'r-ĭn-schū'r-ᵃnß) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warlike (wā'r-laĭk) *a.* 1. meist: kriegerisch; kriegliebend, streitbar. — 2. Kriegs-...; ~ exploits *pl.* Kriegsthaten *f/pl.*

warlikeness ↖ (~-nᵉß) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn. [Hexenmeister *m.*]

warlock (wā'r-lŏk) [a/e.] *s.* Zauberer *m*,

warlockry ↖ (~-nᵉ) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f.*

warluck (wā'r-lŭk) *s.* = warlock.

warm (wā'rm) [a/e. *wearm*] **I** *a.* □ (F *a. adv.*) 1. warm; heiß; glühend, gerötet (with von); beißend (Geschmack); ↯. — 2. *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft; kühn; ↯. — 3. schwärmerisch, enthusiastisch. — 4. inbrünstig, innig, leidenschaftlich. — 5. vertraut, intim (Freund ꝛc.). — 6. F vermögend, wohlhabend, reich; ↯. — 7. F *fig.* to be ~ dem gesuchten Gegenstande nahe sein (beim Suchspiel). — **II** *s.* 8. F Erwärmung *f*; auch et. Warmes; bsd. warmes Getränk (Grog ꝛc.); P to have (oder to get) a ~ sich wärmen, sich durchwärmen lassen; to give one's hands a ~ sich die Hände wärmen. — **III** *v/a.* ①a. 9. warm machen, wärmen, erwärmen (auch *fig.*); ↯. — 10. F P (durch)prügeln. — **IV** *v/n.* ①a. 11. warm oder wärmer werden, sich wärmen, sich erwärmen (auch *fig.*; to für); *fig.* to ~ with (od. to) one's subject warm werden bei seinem Gegenstande.

Zu ~ 1: I am (od. feel) ~ mir ist warm; F this place is too ~ for me hier ist's mir nicht geheuer, hier brennt mir der Boden unter den Füßen; to get (oder to grow) ~ warm werden, sich erhitzen.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ reception warmer oder freundlicher Empfang; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu thun bekommen; P he'll get it ~ er wird's tüchtig kriegen.

Zu ~ 6 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübsches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübsch in der Wolle sitzen.

Zu ~ 9: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up anfeuern.

war-man ↖ (wā'r-măn) *s.* = warrior 1.

war-marked † (~-mā'rkt) *a.* voller Narben; kriegs-erprobt (*SH.An.3,7,45*).

warm-blooded (wā'rm-blŏd-ᵈ) *a.* □ 1. *zo.* warmblütig. — 2. *fig.* heißblütig, hitzig.

warmer (wā'r-mᵉr) *s.* Wärmende(r, s); bsd. ⚙ Wärm-, Heiz-apparat *m.*

warm-hearted (wā'rm-hā'r-tᵉd) *a.* □ warmherzig, teilnehmend, herzlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Herzlichkeit *f*, innige Teilnahme.

warming (wā'r-mĭn⁶) *s.* 1. Wärmen *n*, Erwärmung *f*; to get (od. to take) a ~ sich ein wenig wärmen. — 2. F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~-păn) *s.* 1. Wärm-pfanne *f*, -flasche *f* zum Bettwärmen. — 2. *fig. sl.* einstweiliger Stellvertreter in einem Amte ꝛc. — 3. P *sl.* große altmodische Taschen-uhr.

warming-stone (~-ßtōn) *s.* Wärmstein *m*, Fußwärmer *m* (Art Stein aus Cornwall).

warmness ↖ (wā'r-mᵉn-ᵉß) *s.* = warmth.

warmth (wā'rmth) *s.* 1. Wärme *f.* — 2. *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Eifer *m*; Innigkeit *f.* — 3. *fig.* Schwärmerei *f*, Enthusia'smus *m.* — 4. *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warn (wā'rn) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. warnen (of, from, against vor; *Syn.* s. caution). — 2. (er)mahnen, erinnern (of an). — 3. (of) vorher benachrichtigen, einen Wink geben von; et. ankündigen, ansagen, zu wissen thun, wissen lassen. — 4. jur.: bescheiden, vorladen. — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↯.

Zu ~ 5: to ~ a p. away j-m den Dienst (auf)kündigen oder aufsagen; ⚔ to ~ for duty zum Dienst bestellen; to ~ a p. off j-n auffordern etwas zu verlassen, ab-bringen, abhalten, verjagen von; to ~ a p. out j-m (auf)kündigen; to ~ to bed zu Bett gehen heißen.

warner (wā'r-nᵉr) *s.* Warnende(r, s); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer *m.*

warning (wā'r-nĭn⁶) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. warnend ꝛc. (siehe warn). — **II** *s.* 2. Warnung *f* (*Syn.* s. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ↯. — 3. vorläufige Anzeige, Wink *m*; Bescheid *m*; ↯. — 4. (Auf-)Kündigung *f* eines Dienstes, Kapitals ꝛc.; ↯.

Zu ~ 2, 3 u. 4: to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wissen lassen, c) (auf-)kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to take ~: a) sich warnen lassen, es sich gesagt sein lassen, b) sich aufkündigen lassen, aufgekündigt sein; at a minute's ~ e-e Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzester Frist.

warning-bell (wā'r-nĭn⁶-bĕl) *s.* Warn-, Signa'l-glocke *f* vor Abfahrt des Zuges ꝛc.

warning-light ⚓ (wā'r-nĭn⁶-laĭt) *s.* Signa'llaterne *n.*

warning-tick ⑥ ⚙ (wā'r-nĭn⁶-tĭk) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

warning-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Anschlag-, Vorschlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't P (wā'nt) *corr.* = was not; were not.

war-office ⚔ (wā'r-ō'-fĭß) *s.* Kriegsministerium *n.*

warp (wā'rp) [a/e. *weorpan*, dtsch werfen] **I** *v/a.* ①a. 1. bsd. ⚙ *carp.*, &c. Bretter ꝛc. verziehen, werfen, krümmen. — 2. verkürzen; runzeln, knittern (a. *fig.*). — 3. ⚙ Weberei: die Kette (an)scheren. — 4. ⚙ Seilerei: ein Tau anscheren (auch ⚓). — 5. ⚓ ein Schiff am Seile fortziehen, bugsieren. — 6. *fig.* e-e falsche Richtung geben (*dat.*), ablenken, verkehren, Urteil ꝛc. beeinflussen, bestechen. — 7. ↖ Wasser ändern, zu Eis werden lassen (*SH.As.*). — **II** *v/n.* ①a. 8. bsd. ⚙ *carp.*, &c. sich werfen, krumm werden (Bretter, Metalle). — 9. ↖ in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- oder Insekten-schwarm). — 10. ⚙ anscheren. — 11. *fig.* eine falsche Richtung bekommen, abweichen. — **III** *s.* 12. bsd. ⚙ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter ꝛc. — 13. ⚙ Weberei: Werft *m* (*f*), Kette *f*, Aufzug *m*; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einschlag *m*. — 14. ⚓ Bugsiertau *n*, Werp-trosse *f.*

warp-paint (wā'r-pēnt) *s.* 1. Kriegsschminke *f* der India'ner. — 2. F *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-Uniform *f.* [India'ner.]

war-path (~-pa/h) *s.* Kriegspfad *m* der

warp-beam ⚙ (wā'rp-bim) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webstuhl.

warped (wā'rpt) *a.* 1. ⚙ geworfen, verzogen, windschief. — 2. *fig.*: a) entartet, verderbt; b) böse, boshaft (Blick; *SH.K.L.*).

war-proof ↖ (wā'r-prūf) **I** *a.* kriegserprobt. — **II** *s.* erprobte Tapferkeit.

warrant (wŏ'r-ᵃnt) [fr. *garant*, a/f. *warant*, &c.] **I** *s.* 1. (bsd. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur.: clerk of the ~ Beamter, der die Vollmachten einregistriert; jur.: ~ of attorney prokurato'rische oder Spezia'l-Vollmacht, Manda't *n.* — 2. jur.: (Vollziehungs-) Befehl *m* ↯. — 3. Gewähr *f*, Bürgschaft *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. bevollmächtigen, ermächtigen; berechtigen; erlauben. — 5. gewährleisten, verbürgen, stehen für, gutsagen für, Bürgschaft leisten für, garantieren; ↯. — 6. sichern, sicher stellen (from vor). — 7. bestätigen, bezeugen, anerkennen; versichern, behaupten, rechtfertigen; I ~ you ich versichere Ihnen (od. Sie), verlassen Sie sich auf mich.

Zu ~ 2 jur.: ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body schriftlicher und befiegelter Haftbefehl; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption steckbrieflich verfolgt; ~ of commitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of distress Pfändungsbefehl *m.*

Zu ~ 5: I ~ it ich stehe dafür; I ~ it good ich stehe dafür, daß es gut ist; to ~ a horse für nicht sichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften.

warrantable (wŏ'r-ᵃn-tᵃ-bl) *a.* □ (s. ~y) 1. zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d), erlaubt; ~ by law gesetzlich erlaubt. — 2. *hunt.* jagdbar (Hirsch).

warrantableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit *f*, Erlaubtheit *f.*

warrantably (~tᵃ-blᵉ) *adv.* rechtmäßig, mit Recht, billigerweise. [echt (Ware).]

warranted bsd. ⚉ (~tᵉd) *a.* garantiert,

warrantee (wŏR-ᵃn-tī') *s.* = guarantee.

warranter (wŏ'r-ᵃn-tᵉr) *s.* = guarantor.

warrantise ④ † (wŏ'r-ᵃn-tĭß, ~taĭß, *WB.* ~taĭß) **I** *s.* 1. = warrant. — 2. = guaranty. — **II** *v/a.* 3. = guarantee.

warrant-man ⚔ (wŏ'r-ᵃnt-măn) *s.* überzähliger Mann der Kompanie.

warrant-officer (~-ōf-ᶦ-ßᵉr) *s.* 1. ⚔ Feldwebel-lieutenant *m*. — 2. ⚓ Deck-offizier *m.*

warrantor (wŏ'r-ᵃn-tᵉr) *s.* = guarantor.

warranty (~tᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) = guaranty. — **II** *v/a.* ①d. = guarantee.

Warren[1] (wŏ'r-ᵃn) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftsteller (1807—18:7); s. a. Hastings.

warren[2] (~) [a/f.] *s.* meist Sport: 1. (bsd. Kaninchen-)Gehege *n.* — 2. Fasanerie *f.* — 3. Fischgehege *n* in Flüssen.

warrener (wŏ'r-ᵃ-nᵉr) *s.* Sport: 1. Hegemeister *m.* — 2. Fasanen-aufseher *m.*

warring ↖ (wā'r-rĭn⁶) [war] *a.* widerstreitend, entgegengesetzt (Meinungen).

warrior (wŏ'r-ᵃ-lᵉr oder wā'r-lᵉr) [a/f.] *s.* Krieger(in ↖), Kriegsmann *m*; *a.* tapferer Soldat. [von Russisch-Polen).]

Warsaw (wā'r-ßā) *npr.* Warschau *n* (Hptst.

war-ship ⚓ ↖ (wā'r-schĭp) *s.* Kriegsschiff *n.*

war-song (wā'r-ßŏn⁶) *s.* Kriegs-gesang *m*, -lied *n.* [dampfer *m.*]

war-steamer ⚓ (wā'r-ßtĭl-mᵉr) *s.* Kriegs-

wart (wā'rt) [a/e. *wearte*] *s.* 1. Warze *f*, Haut-Auswuchs *m* (auch ♀ u. *ent.*). — 2. *vet.* Maule *f* der Pferde.

warted (wâʳᵗ-tᵉd) *a.*, bfd. ✿ u. *zo.* warzig, mit Warzen (besetzt).
wart-hog (wâʳt-hŏg) *s.* Warzenschwein *n.*
war-thought ↖ (wâʳ-*thât*) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N.1,1,303*).
wartless (wâʳt-lᵉß) *a.* warzenlos, ohne Warzen. [fadel *f.*]
war-torch (wâʳ-tōʳtſch) *s.*, *poet.* Kriegs-
warty (wâʳ-tᵉ) *a.* warzen-artig; voller Warzen, warzig. [Krieg verheert.]
war-wasted (wâʳ-wēß-tᵉd) *a.* durch den
war-wearied ↖ (-wi-rᵉd) *a.* vom Kriege erschöpft, kriegsmüde. [der Indianer.]
war-whoop (-hûp) *s.* Kriegsgeschrei *n* (
Warwick (wŏʳ-ik) *npr.*: a) = Warwickshire; b) Hauptstadt von Warwickshire; c) Prsn.
Warwickshire (wŏʳ-ik-ſchⁱʳ, -ſchi-ᵉ) *npr.* (englische Grafschaft).
war-worn (wâʳ-wōʳn ⑨) *a.* im Kriege abgenutzt; kriegsmüde.
wary (wâʳ-rᵉ) *a.* (-ily *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam, bedachtsam, bedächtig (*Syn.* s. alert). — 2. klug, schlau. — 3. sparsam.
was (wŏs) 1. u. 3. Pers. *sg. pret. ind.* von to be: war; he ~ to have come er hätte kommen sollen. — 2. P = were.
Wash[1] (wŏsch) *npr.*: the ~ Arm der Nordsee zwischen Norfolk und Lincolnshire (England).
wash[2] (wŏsch) [a/e. *wascan*] **I** *v/a.* ①c. 1. waschen, ab-, aus-waschen; reinigen; Gläser *etc.* (ab-, aus-)spülen; ⚓. — 2. Pferde schwemmen. — 3. (be)feuchten, (be)netzen, naß machen, (durch)nässen; weit. s.: bespülen, überschwemmen. — 4. durch Wasserfluten *etc.* weg-waschen, -spülen. — 5. *paint.*, &c. waschen, tuschen. — 6. ⊖ mit Metall (Gold, Silber *etc.*) dünn überziehen, plattieren. — 7. ⚒ und ⊖ *metall.* Erze *etc.* waschen, schlämmen. — 8. to ~ mit *adv.* ⚓. — **II** *v/n.* ①c. 9. waschen, die Wäsche besorgen; Wäsche *etc.* spülen; *ell.* (statt to ~ oneself) sich waschen. — 10. F sich waschen lassen, wasch-echt sein (farbige Kattune *etc.*); *fig.* die Probe bestehen; P it don't ~ es ist nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt sich nicht machen; damit kannst du mir nicht kommen. - 11. fluten, spülen; to ~ over strömen über. **III** *s.* 12. Waschen *n*; Gewaschensein *n*; Wäsche *f*; ⚓. — 13. Anspülung *f*, Bespülung *f*, Wellenschlag *m* an das Meeresufer; ~ of the sea Anspülen *n* od. Anschlagen *n* der See, Brandung *f*. — 14. seichter Teil eines Flusses od. Meeresarmes; a. Mora'st *m*, Sumpf *m*. — 15. bfd. *geol.* Anschwemmung *f*, Schwemmland *n*. — 16. Spülwasser *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; schlapper Thee. - 17. *pharm.* Schönheitswasser *n*; Zahn-, Haar-, Augen- *etc.* Wasser *n*. — 18. *paint.*, &c. Tusche *f*, Tünche *f*, leicht aufgetragene (bfd. Wasser-)Farbe, Anstrich *m*, Firnis *m*. — 19. ⊖ dünner Metall-überzug, Plattierung *f*. — 20. ⊖ Destillation: a) weingare Maische; b) *Am.* (bfd. West-Indien): Mischung von Zucker-abfällen, Melasse, Hefe u. Wasser zur Rumbereitung. — 21. ⚓ Ruderblatt *n* (~ of an oar).

Zu ~ 1: *fig.* to ~ one's hands of s. hand 1 ⚓; F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gastgebers an s-e Gäste).

Zu ~ 3: to ~ away ab-, weg-waschen (a. *fig.*); wegspülen (Wellen); to ~ down niederspülen; F Speisen *etc.* hinabspülen; to ~ off ab-, weg-waschen; beim Kattundruck: ab-, aus-spülen; to ~ out aus-, weg-waschen, abspülen; verwaschen; to ~ over überströmen, überschwemmen; *paint.*, &c. (über)waschen, über-tünchen, -firnissen; ⚓ to ~ overboard über Bord spülen; to ~ up: a) ab-, auf-waschen, Geschirr *etc.* abspülen, b) aus Ufer spülen.

Zu wash[2] 12: to give one's face a ~ sich das Gesicht waschen; we must have a ~ wir müssen uns waschen, wir müssen eine Wäsche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäsche. [echt.]
washable (wŏʳsch-bl) *a.* waschbar, wasch-
wash-ball (wŏʳsch-bâl) *s.* Seifenkugel *f*.
wash-board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Waschbrett *n*. — 2. ⚓ Setzbord *n* eines Bootes. — 3. *arch.* Fuß-, Scheuer-leiste *f*.
Washburne (wŏʳsch-bʉʳn) *npr.* (Prsn.).
washed (wŏſcht) *p.p.* u. *a.* 1. gewaschen *etc.* (siehe wash[2] I). — 2. ⊛ fleckig (Zucker). — 3. ~ out: a) ⊛ zerschmolzen (Zucker in Fässern); b) F *sl.* bleich (Gesichtsfarbe).
washer (wŏʳsch-ᵉr) *s.* 1. Wäscher *m*. — 2. ↖ = washerwoman. - 3. Wasch-apparat *m*, Reinigungs-, Spül-maschine *f*. — 4. ⊖ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutterblech *n*; Dichtungsring *m*. — 5. ⊖ Achsenstoß *m*, -blech *n*, Frictionsscheibe *f*.
washerwoman (wŏʳsch-ᵉr-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~wim-ᵉn) Wäscherin *f*, Waschfrau *f*.
wash-gold ⚒ (wŏʳsch-gōld) *s.* Waschgold *n*.
wash-hand (~-händ) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m*.
wash-house (~-hauß) *s.* Waschhaus *n*.
washiness (wŏʳsch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe *etc.*).
washing (wŏʳsch-inᵍ) *s.* 1. Waschen *n*, Auswaschen *n etc.* (s. wash[2] I u. II). — 2. das Ausgewaschene, Wäsche *f*. — 3. ⊖ ~s *pl.* Goldarbeiter: Gold-, Silber-geträtz *n*. — 4. das vom Meer Angespülte. — 5. ~s *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n*. — 6. in Ziffn meist Wasch-...; ⊛ ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid.
washing-bill (wŏʳsch-inᵍ-bil) *s.* Wasch-
~-blue (~-blū) *s.* Waschblau *n*. [zettel *m*.]
~-copper (~-kŏp-ᵉr) *s.* Waschkessel *m*.
~-day (~-dē) *s.* Waschtag *m*. [schuh.]
~-glove (~-glŏw) *s.* waschlederner Hand-
~-machine (~-mᵉ-schin) *s.* Waschmaschine *f*.
~-stand (~-ſtänd) *s.* = wash-stand.
Washington (wŏʳsch-inᵍ-ᵉⁿ-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732–1799); b) Staat der *U.S.*; c) Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften u. der obersten Bundesbehörden der *U.S.*; d) Name vieler anderer Städte der *U.S.*
washing-trough (wŏʳsch-inᵍ-traf) *s.* Waschbottich *m*, -trog *m*.
washing-tub (~-tŭb) *s.* Wasch-bütte *f*, -faß *n*.
wash-leather (wŏʳsch-lĕdh-ᵉr) *s.* 1. ⊛ Waschleder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m/pl.* — 2. Putzleder *n*.
wash-off F (wŏʳsch-of) *a.* nicht waschecht.
~-out ⑤ (~-aut) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Waschtopf *m*, -gefäß *n*.
~-stand ⑥ (~-ſtänd) *s.* Waschtisch *m*.
~-tub (~-tŭb) *s.* Waschbütte *f*; Waschbecken *n*.
washy (wŏʳsch-ᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht. — 2. wässerig, schwach (Thee *etc.*). — 3. schwach.
wasn't (wŏsnt) = was not.
wasp (wŏßp) [a/e.] *s.* 1. *ent.* Wespe *f*; ~'s nest Wespen-nest *n*. — 2. *fig.* reizbare oder boshafte Person; *a. co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat allerlei Raupen im Kopfe.
wasp-bite (wŏʳßp-bâⁱt) *s.* Wespenstich *m*.
wasp-fly (~-flâⁱ) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f*.
waspish (wŏʳß-pi∫ch) *a.* □ 1. wespen-artig, mit dünner (Wespen-)Taille. — 2. reizbar, mürrisch, giftig, verdrießlich.
waspishness (~-nᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürrisches od. giftiges Wesen.
wassail (wŏʳß-ᵉl, *HU.* wâʳß-ᵉl) [a/e. *wes hâl* sei gesund] **I** *s.* 1. Trinkgelage *n*. — 2. Getränk *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker versüßt, mit Gewürz u. Früchten schmackhaft gemacht; bfd. zu Weihnachten getrunken). — 3. † Trinklied *n*, bfd. lustiges Weihnachtslied. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. zechen.
wassail-bout (wŏʳß-ᵉl-, *HU.* wâʳß-ᵉl-baût) *s.* Trinkgelage *n*. [bowle *f*.]
~-bowl (~-bōl) *s.* Humpen *m*, Weihnachts-
~-candle (~-kändl) *s.* Festkerze *f* (*SH.*).
~-cup (~-kŏp) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m*.
wassailer (wŏʳß-ᵉl-ᵉr, *HU.* wâʳß-ᵉl-ᵉr) *s.* Zecher *m*; *prov.* ~s *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Thür zu Thür gehen.
wast (wŏßt) 2. Person *sg.* des Imperfekts von to be: thou ~ du warst.
wastage (wēʳß-tᵉdǧ) *s.* = waste 6.
waste (wēßt; *Hom.* waist) [a/f. *wast*, von lt. *vastus*] **I** *a.* 1. verwüstet, wüst, öde; to lay ~ verwüsten, verheeren. — 2. *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet, wertlos, schlecht; ⊖ unbrauchbar, abgängig; unangebaut (Land); ~ time freie Zeit. — 3. überreichlich. — **II** *s.* 4. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (od. run) to ~ verfallen; to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 5. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*; ⚓. — 6. Verlust *m*, Abgang *m*, Abfall *m*, Abnahme *f*; ⊛ Spillage *f*. — 7. ⊖ *typ.* Zuschuß *m*; a. Makulatu'r *f*. — 8. Hinschwinden *n*; ↖ *poet.* the night grows to ~ die Nacht schwindet hin. — 9. Wüste *f*, Einöde *f*, Wüstenei *f* (a. *fig.*). — 10. Ausdehnung *f* er großen Wasserfläche. — 11. Unheil *n*, Verderben *n*. — 12. ⚓ ~ of a ship leerer od. unbesetzter Schiffsraum. — 13. jur.: Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gütern, Häusern *etc.* durch den Pächter *etc.* — **III** *v/a.* ①b. 14. verwüsten, verheeren, zerstören, zu Grunde richten. — 15. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen od. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein vor. — 16. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch-, ver-bringen (a. to ~ away); to ~ time Zeit verlieren od. unnütz vergeuden. — 17. Güter, Häuser *etc.* verfallen lassen, vernachlässigen. — **IV** *v/n.* ①b. 18. abnehmen, (hin)schwinden, vergehen, sich verzehren, abfallen, zusehends abnehmen (a. to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich.

Zu ~ 5: in mere ~ ganz unnütz, ganz vergebens; to make a ~ of unnütz anwenden, aufopfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet od. vergeudet werden.
waste-basket (wēßt-baß-tᵉt) *s.* Korb *m* für Abfall, Papierkorb *m*.
~-book ✺ (~-bŭk) *s.* Kladde *f*, Manua'l *n*, Noti'zbuch *n*.
~-cotton ⊖ (~-kŏtn) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.
wasteful (wēʳßt-fŭl) *a.* □ 1. verwüstend, zerstörend, verheerend, verderblich. — 2. verschwenderisch. — 3. † wüst, öde.
wastefulness (wēʳßt-fŭl-nᵉß) *s.* 1. Verderblichkeit *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verwüstung *f*, Verschwendung *f*.
waste-gate ⊖ (wēʳßt-gēt) *s.* Fallbrett *n* zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen.
wastel † (wēʳß-tᵉl) [a/f.] *s.* (auch *her.*) (runder) Kuchen (auch ~-bread, ~-cake).
wasteness (wēʳßt-nᵉß) *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — 2. ↖ Wüste *f*, Öde *f*.
waste-paper ⑥ (wēʳßt-pē-pᵉr) *s.*, bfd. *typ.* Abgang *m*; Makulatu'r *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.
waste-pipe ⊖ (wēʳßt-pâⁱp) *s.* Abfall-, Abfluß-, Abzugs-rohr *n*, Abfluß *m*.
waster[1] (wēʳß-tᵉr) [waste] *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. Verschwender *m*, Prasser *m*. — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⊖ Ausschuß-artikel *m*; bfd. Fehlguß *m*.
waster[2] schott. (~) *s.* Fisch(stech)gabel *f* (*SC.*).

waste-sheet ⊖ (wē′ßt-ſchit) *s., typ.* Makulatu'rbogen *m.*
waste-silk ⊖ (~-ßilk) *s.* Seiden-abfälle *m/pl.*, Galletſeide *f.*
wastethrift (~*th*rift) *s.* Verſchwender *m.*
waste-*timber* ⊖ (wē′ßt-tim-b^{er}) *s.* Bauholz-abfälle *m/pl.*
~-trade ⊖ (~-tred) *s.* Makulatu'rhandel *m.*
~-water ⊖ (~-wâ-t^{er}) *s.* Abfallwaſſer *n*, abgängiges (⚒ wildes) Waſſer; Dampfm.: Kondenſationswaſſer *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaſchinen.
~-weir ⊖ (~-wi^{r}) *s.* Waſſerbau: Überfall *m*/ [wehr *n*]
~-well ⊖ (~-wĕl) *s., arch.* Senk-loch *n*, Abzucht *f.* [Ausſchußwolle *f.*]
~-wool ⊖ (~-wûl) *s.* Kämmlingswolle *f*;
~-word (~-wē′d) *s.* angewöhntes Flickwort.
wastrel (wē′ß-tr^{e}l) [waste] *s.* 1. Ausſchuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m.* — 2. unbebautes Land, Wüſtenei *f*; Gemeindewieſe *f.* — 3. vernachläſſigtes Kind, Straßenrange *m* (*f*). [von Walter.]
Wat[1] (wŏt; *Hom.* watt, wot) *npr.* Koſeform
wat[2] † (wŏt) [Wat[1]] *s., zo.* Haſe *m.*
watch (wŏtſch) [a/e. *wæcce*, von *wacan* wachen] **I** *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ⚸. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtpoſten *m*, Poſten *m*, Wächter *m.* — 3. Wache *f*, Wachthaus *n.* — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit-einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannſchaft); ⚸. — 5. *fig.* Aufmerkſamkeit *f*, Wachſamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ⚸. — 6. † durch Zeitſtriche eingeteiltes Nachtlicht. — 7. Taſchen-uhr *f* ⚸. — **II** *v/n.* ①c. 8. wachen, munter ſein; aufbleiben; to ~ and ward wachen und wehren. — 9. ⚔ ⚓ Wache halten; Poſten ſtehen. — 10. wachen (over über). — 11. achthaben, achtgeben. — 12. warten, paſſen, lauern (for auf). — **III** *v/a.* ①c. 13. bewachen ⚸. — 14. wachen bei e-m Kranken. — 15. Herden hüten, weiden. — 16. *fig.* beobachten, achthaben auf, ein wachſames Auge haben auf, überwachen; ⚸. — 17. *fig.* eine Gelegenheit abpaſſen, wahrnehmen. — 18. belauſchen, belauern. — 19. Falten wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH.O.3,3,23*).

Zu ~ 1: to be on (oder upon) the ~ auf Wache ſein, auf Poſten ſtehen; auf der Hut oder auf der Lauer ſein; to be on (od. upon) the ~ for j-m auflauern, auflauern, paſſen, et. mit Aufmerkſamkeit erwarten.

Zu ~ 4 ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannſchaft in 2 Wachen, Wache um Wache, vier auf vier ab; ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen-, Tag-wache *f* (4–8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8–12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12–4 Uhr); first dog-~ erſter Plattfuß (4–6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6–8 Uhr abends); first night ~ erſte Wache (8–12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache (12–4 Uhr morg.).

Zu ~ 5: to keep good ~ gut aufpaſſen od. achtgeben (of auf); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufſichtigen laſſen, j-n heimlich beobachten laſſen.

Zu ~ 7: the ~ is down die Uhr iſt abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr ſtellen (by nach); ~ with a second-hand Sekunden-uhr *f*; musical ~ Spiel-uhr *f.*

Zu ~ 13 u. 16: to ~ a p. die j-n hinſterben ſehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abſchiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachſehen, bis er zu Hauſe iſt; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus iſt.

watchable ↖ (wŏ′t-ſch^{e}bl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d).
watch-alarm (wŏ′tſch-^{a}lâ′m) *s.* Weck(er)uhr *f*, Wecker *m.*
watch-*bell* (wŏ′tſch-bĕl) *s.* 1. Ala'rm-, Sturm-glocke *f.* — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (halbſtündlich geläutet).
~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Wacht-rolle *f* (Regiſter der Wachtmannſchaft).
~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n.* — 2. 🚃 Wächter-, Wärter-haus *n.* — 3. Uhrgehäuſe *n* (*Dl.*). [einer Uhr.]
~-cap (~-käp) *s.* Deckel *m*, Springkapſel *f*]
watchcase ⑥ (~-keß) *s.* Uhrgehäuſe *n.*
watch-*chain* (~-tſchēn) *s.* Uhrkette *f.*
~-coat ⚔ (~-kōt) *s.* Wacht-rock *m*; ⚓ sailor's ~ Matroſen-Überrock *m*, Schanzläufer *m.*
~-crew ⚓ (~-krū) *s.* Quartiersvolk *n.*
~-dog (~-dŏg) *s.* Ketten-, Hof-hund *m*; *fig.* the ~ of civiliſation die Journaliſtik (geflügeltes Wort des Herzogs von Albany).
watcher (wŏ′t-ſch^{er}) *s.* 1. Wachende(r), Wächter *m*, Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter *m.* — 3. Aufpaſſer *m.*
watchet † (wŏ′t-ſch^{e}t) *a.* hell-, licht-blau.
watch-fire ⚔ (wŏ′tſch-fâ′^{r}) *s.* Wachtfeuer *n.*
watchful (wŏ′tſch-fûl) *a.* □ 1. † wach, ſchlaflos. — 2. wachſam, aufmerkſam, achtſam (of, over auf); to keep (od. to carry) a ~ eye upon ein wachſames Auge haben auf. — 3. vorſichtig (against gegen).
watchfulness (~-n^{e}ß) *s.* Wachſamkeit *f*, Aufmerkſamkeit *f*, Vorſicht *f.*
watch-*glass* (wŏ′tſch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand-, Wacht-uhr *f.* — 2. Uhrglas *n.*
~-guard (~-gâ′d) *s.* Uhr-ſchnur *f*, -kette *f.*
~-gun ⚔ ⚓ (~-gŏn) *s.* Wachtſchuß *m.*
~-hand (~-hănd) *s.* Uhrzeiger *m.*
~-house (~-haûß) *s.* 1. Wachthaus *n*, Wachtſtube *f*, Wache *f.* — 2. Schilderhaus *n.*
watching (wŏ′t-ſching) *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n.* — 2. (mit ~s *pl.*) Schlafloſigkeit *f.*
watching-candle (~-tändl) *s.* Nachtlicht *n.*
watch-key (wŏ′tſch-ki) *s.* Uhrſchlüſſel *m*,
watch-light (~-lāt) *s.* 1. Nachtlicht *n.* — 2. ↖ Leuchtturm *m*, Feuerwarte *f.*
watchmaker (wŏ′tſch-mē-k^{er}) *s.* 1. Uhrmacher *m.* — 2. ⚸ Uhrendieb *m.*
watchmaking (~-king) *s.* Uhrmacherei *f.*
watch*man* (wŏ′tſch-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mĕn) 1. Wächter *m*, Nachtwächter *m*, Wache *f*; to spring a ~'s rattle e-e Nachtwächterſchnarre loslaſſen. — 2. 🚃 Bahnwärter *m.*
watch-*pocket* (~-pŏk-^{e}t) *s.* Uhrtaſche *f.*
~-spring ⊖ (~-ſpring) *s.* Uhrfeder *f.*
~-stand (~-ßtänd) *s* Uhr-geſtell *n*, -gehäuſe *n.*
~-tower ⚔ (wŏ′tſch-tau-^{er}) *s.* Wachtturm *m*, Warte *f.* [*n.*]
~-trinkets (~-trin^{k}-^{e}tß) *s/pl.* Uhrgehänge
watchword ⚔ (wŏ′tſch-wē′d) *s.* (a. *fig.*) Parole *f*, Loſung *f.* [*pl.*) Uhrwerk *n.*]
watchwork ⊖ (wŏ′tſch-wē′k) *s.* (meiſt ~s
water (wâ′^{r}-t^{er}) [a/e.] **I** *s.* 1. Waſſer *n* ⚸. — 2. Gewäſſer *n*, Waſſerfläche *f* (a. piece of ~); Meer *n* (*ant.* land); ⚸. — 3. Brunnen *m*, Mineralwaſſer *n*; ~s *pl.* Geſundbrunnen *m*, Bad *n*; ⚸. — 4. Regen *m*, Naß *n* (a. der Thränen). — 5. Harn *m*, Uri'n *m*; to make ~ ſein Waſſer abſchlagen (f. a. ~ 1 ⚸). — 6. Schönheitswaſſer *n.* — 7. ↖ (strong) ~s *pl.* berauſchende Getränke *n/pl.*, Spirituoſen *pl.* — 8. *bot.* (red) ~ Maute *f.* — 9. ⊖ Waſſer *n* (reiner Glanz eines Edelſteines ꝛc.); *fig.* of the first ~ vom reinſten Waſſer, Erz-... — 10. ⊖ Waſſer *n*, Schillern *n*, Moiré *n* von Zeugſtoffen. — 11. ⊖ Damaſcierung *f* der Schwerter u. Säbel. — **II** *v/a.* ①a. 12. wäſſern, bewäſſern, benetzen, beſprengen, begießen. — 13. Vieh tränken; Pferde in die Schwemme reiten. — 14. ⊖ Flachs rotten, röſten. — 15. ⊖ Zeug wäſſern, moirieren. — 16. 🏛 Börſen-*sl.* Aktienkapital bloß nomine'll erhöhen ohne neue Einzahlung. — **III** *v/n.* ①a. 17. wäſſern, thränen; ⚸. — 18. ⚓ Waſſer einnehmen.

Zu water 1: ~ bewitched behextes Waſſer; *sl.* ſchwacher Thee; fresh ~ friſches W.; Süßwaſſer *n*; hard ~, calcareous ~ hartes, kalkhaltiges W.; soft ~ weiches Waſſer; *fig.* to be in hot ~ wie auf Kohlen ſitzen; arg in Verlegenheit ſein; to draw ~ Waſſer ſchöpfen; *fig.* to fish in troubled ~ im Trüben fiſchen; *fig.* to get into hot ~ in Ungelegenheit geraten; ⚓ to make ~ leck werden (ſiehe a. ~ 5); to take ~ Waſſer ziehen, leck ſein; *fig.* to raise the ~s losbrechen, losſchlagen.

Zu ~ 2: *fig.* for all ~s auf allen Waſſern zu Hauſe; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ~ verſchiffen; to go by ~, to travel by ~ zu Waſſer reiſen; ⚸ *fig.* to make a hole in the ~ ins Waſſer gehen, ſich ertränken; to take the ~ zu Waſſer gehen.

Zu ~ 3: he was sent to C. for the benefit of the ~s er wurde zur Brunnenkur nach C. geſchickt; to take the ~s Brunnen trinken.

Zu ~ 17: my mouth ~s mir läuft das Waſſer im Munde zuſammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ~, to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)..ing j-m den Mund wäſſerig machen. [⚸.]
waterage ⊖ (wâ′^{r}-t^{e}-r^{e}dĕ) *s.* Waſſerfracht
water-*apparatus* (wâ″-t^{er}n-ăp-^{e}-ne″-t^{e}ß) *s., chm.* pneuma'tiſche Waſſerwanne.
~-apple ♀ (wâ′^{r}-t^{e}a-ăpl) *s.* = custard-apple.
~-bailiff (wâ″-t^{er}-bē″-lif) *s.* 1. Zollbeamter, der die Schiffe unterſucht. — 2. ehm.: Fiſcherei-Aufſeher *m.*
~-bath (wâ″-t^{er}-ba*th*) *s.* Waſſerbad *n* (zum Unterſchiede vom Dampfbad).
~-bearer (~-bâ-r^{er}) *s.* Waſſerträger *m*; *ast.* Water-bearer Waſſermann *m* (Sternbild).
~-bed (~-bĕd) *s.* Waſſerbett *n* (aus Kautſchuk und mit Waſſer gefüllt). [käfer *m.*]
~-beetle (~-bitl) *s., ent.* Waſſer-, Tauch-
~-bellows ⊖ (wâ′^{r}-t^{er}-bĕ″l-ōſ, auch ~-bel-^{e}ß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Waſſergebläſe *n.* [wurz *f.*]
~-betony ♀ (~-bet-^{e}-n^{e}) *s* Waſſer-Braun-
~-bird (wâ″-t^{er}-bĕ′d) *s., orn.* Waſſer-, Sumpf-, Schwimm-vogel *m.*
~-borne (~-bō′n ⑨) *a.* vom Waſſer getragen, flott; zu Waſſer gebracht (Waren).
~-bottle (~-bŏtl) *s.* Waſſerflaſche *f*, Karaffe *f.*
~-brash (~-brăſch) *s., med.* Sodbrennen *n.*
~-break ↖ (~-brēk) *s.* Wellenkräuſelung *f.*
~-bucket (~-bŏk-^{e}t) *s.* Waſſer-eimer *m.*
~-bug (wâ″-t^{er}-bŏg) *s., ent.* Waſſerwanze *f.*
Waterbury (wâ″-t^{er}-bēr-^{e}) *npr.* (Fabrikſtadt in *Conn., U.S.*; Fabrikation von Uhren ꝛc.).
water-*butt* (wâ″-t^{er}-bŏt) *s.* Waſſerfaß *n*, Regentonne *f.*
~-caltrop ♀ (~-käl-tr^{e}p) *s.* 1. Waſſernuß *f.* — 2. = pondweed.
~-can (~-kăn) *s.* blecherne Waſſer-, Gießkanne
~-carriage (~-kăr-^{e}dĕ) *s.* Transpo'rt *m* zu Waſſer, Waſſertransport *m.*
~-carrier (~-kăr-^{e}-^{er}) *s.* Waſſerträger *m.*
~-cart (~-kâ′t) *s.* Waſſerwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenberieſelung.
~-cask ⚓ (~-kaßk) *s.* Waſſerfaß *n*, Leger *m.*
~-cement ⊖ (~-^{e}-ment) *s.* Waſſer-mörtel *m*, -zement *m*, hydrauliſcher Mörtel.
~-circled (~-ßĕ′rkld) *a.* waſſer-umgürtet.
~-cistern ⊖ (~-ßiß-t^{er}n) *s.* Waſſer-behälter *m*, -ziſterne *f*; *metall.* Geſäuder *n*, Arche *f.*
~-clock ⊖ (~-klŏk) *s., mech.* Waſſer-uhr *f.*
~-closet (~-klōſ-^{e}t) *s.* Waſſerkloſett *n.*
~-cock ⊖ (wâ′^{r}-t^{er}-kŏk) *s.* Waſſerhahn *m* an Dampfmaſchinen.
~-colour (~-kŏl-^{er}) *s., paint.* 1. Aquare'llmalerei *f.* — 2. Waſſer-, Tuſch-farbe *f.* — 3. Aquarellbild *n*, Aquarelle *f.*
~-coloured (~-^{er}d) *a.* 1. ↖ waſſerfarben. — 2. *paint.* in Waſſerfarben (ausgeführt).

water-*colouring* (wâ″-tᵉʳ-kŏˡ-ᵊ-rinᵍ) *s.* = water-colour 1 u. 3. [maler(in).]
~-colourist (~-riſt) *s.*, *paint.* Aquare'll-/
~-communication (wâ″-tᵉʳ-ᵗˢ-mjū-niᵏ-kēᵉ-ſchᵊn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.
~-conduit (wâ″-tᵉʳ-kŏn-dᵊt, ~-kŏn-dᵘt) *s.* Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f*.
watercourse (wâ″-tᵉʳ-*ko*ᵉß ⑨) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*, Bach *m*. — 2. Wasserrinne *f*, Kanal *m*.
~-craft ⚓ (~-knaft) *s.* Beförderungsmittel *n* (*pl.*) zu Wasser.
~-crane ⊙ (~-krēn) *s.* Wasserkran *m*.
~-cress ♀ (~-kreß) *s.* (mit ~es [~ᵉſ] *pl.*) Brunnenkresse *f*. [hahnenfuß *m*.]
~-crowfoot ♀ (wâ″-tᵉʳ-kroᵘ″-fūt) *s.* Wasser-/
~-cure (wâ″-tᵉʳ-kjuᵉʳ) *s.*, *med.* Wasserheilkunde *f*, -kur *f*; cold ~ Kaltwasserkur *f*; ~ establishment Wasserheil-anstalt *f*.
~-dock ♀ (~-dŏk) *s.* Wasser-ampfer *m*.
~-dog (~-dŏg) *s.* 1. *zo.*, *hunt.* Wasserhund *m*. — 2. *zo.* Art großer Salamander.
~-drain (~-drēn) *s.* (Wasser-) Abzugröhre *f*.
~-drainage (~-drē-niᵈ-dᵊG) *s.*, *agr.* Drainieren *n* od. Ableiten *n* des Bodenwassers.
~-dressing (wâ″-tᵉʳ-drē″ß-linᵍ) *s.*, *surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m*.
~-drinker (~-drinᵏ-kᵉʳ) *s.* Wassertrinker(in); F Temperenzler(in). [Thräne *f*.]
~-drop (~-drŏp) *s.* Wassertropfen *m*; *poet.*/
~-dropwort ♀ (wâ″-tᵉʳ-drŏ″p-wō″t) *s.* röhrige Rebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).
watered ❀ (wâ″-tᵉʳd) *p.p.* u. *a.* gewässert, moiriert (Zeug). [rose.]
water-elder ♀ (wâ″-tᵉʳ-ĕl-dᵉʳ) *s.* = guelder-/
water-engine ⊙ (~-ĕn-dQᵉn) *s.*, *mach.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n*.
waterer (wâ″-tᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der (be)wässert, begießt, tränkt 2c. — 2. Gießkanne *f*.
waterfall (wâ″-tᵉʳ-fâl) *s.* 1. Wasser-fall *m*, -sturz *m*. — 2. *sl.* Art Halsbinde *f*.
water-flag ♀ (wâ″-tᵉʳ-flâg) *s.* Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*).
water-flood (~-flŏd) *s.* Wasserflut *f*.
Waterford (~-fᵉʳd) *npr.* (irl. Grfsch. u. St.).
water-*fowl* (wâ″-tᵉʳ-fâul) *s.*, *orn.* Wasservogel *m*; Wassergeflügel *n* (vgl. bird 2).
~-fox † (~-fŏkß) *s.*, *ichth.* Karpfen *m* (wegen seiner vermeintlichen Schlauheit).
~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Wasserspinnmaschine *f*, Drosselstuhl *m* (von Arkwright).
~-furrow (~-fŏᵘ″ʀ-ō) *agr.* I *s.* Wasserfurche *f*. — II *v/a.* ①a. mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trocken legen.
~-gage (wâ″-tᵉʳ-gēᵈG) *s.* = water-gauge.
~-gall (wâ″-tᵉʳ-gâl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdhöhlung durch Wasserstrom). — 2. Regengalle *f*, zweiter Regenbogen.
~-gauge (~-gēdG) *s.* 1. ⊙ Wasserstandszeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen. — 2. Pegel *m*. — 3. Damm *m*, Deich *m*.
~-germander ♀ (~-dQō″-mâᵉʳn-dᵉʳ) *s.* Knoblauchs-gamander *m*. [vergoldung *f*.]
~-gilding ⊙ (wâ″-tᵉʳ-glᵊl-dinᵍ) *s.* Wasser-/
~-glass (wâ″-tᵉʳ-glaß) *s.* 1. Wasser-uhr *f*. — 2. *chm.* Wasserglas *n*.
~-god (~-gŏd) *s.*, *myth.* Wassergott *m*.
~-gruel (wâ″-tᵉʳ-gnū-ᵉl) *s.* Mehlsuppe *f*, Haferschleim *m*, Gerstentrank *m*.
~-gruelish (wâ″-tᵉʳ-gnū″-ᵉ-liſch) *a.*, *co.* fade, geschmacklos; einfältig, dumm.
~-gut † (~-gŏt) *s.* Schlauch-alge *f* (*Ulva*).
~-gutter (~-gŏt-ᵉʳ) *s.* Gosse *f*, Rinnstein *m*.
~-hammer (wâ″-tᵉʳ-hăm-ᵉʳ) *s.*, *phys.* Wasser-, Puls-hammer *m*.
~-hemlock ♀ (wâ″-tᵉʳ-hĕ″m-lŏk) *s.* Wasserschierling *m*. [mony.]
~-hemp ♀ (wâ″-tᵉʳ-hĕmp) *s.* = hemp-agri-/
~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* = moor-hen 2.
~-horsetail ♀ (~-hoᵉʳ″ß-tēl) *s.* Armleuchter *m* (*Chara*).
water-hose ⚓ (wâ″-tᵉʳ-hōſ) *s.* Wasserschlauch *m*, -schlange *f*. [behälter *m*.]
water-house 🏠 (wâ″-tᵉʳ-haᵘß) *s.* Wasser-/
water-hyssop ♀ (~-hiß-ᵊp) *s.* Gnadenkraut *n*. [*f*; Feuchtigkeit *f*.]
wateriness (wâ″-tᵉ-rᵊ-niᵏ) *s.* Wässerigkeit/
watering (wâ″-tᵉ-rinᵍ) *s.* Wässern *n*, Bewässern *n*, Begießen *n* 2c. (s. water II u. III).
watering-*bit* ⊙ (wâ″-tᵉ-rinᵍ-bit), **~-bridle** ⊙ (~-brâ″dl) *s.* Gattierei: Wassertrense *f*. [Tränken der Pferde.]
~-call ⚔ (~-kâl) *s.* Trompeten-signal *n* zum/
~-can (~-kăn) *s.* Gießkanne *f*.
~-cap ⚔ (~-kăp) *s.* Feldmütze *f*.
~-cart (~-kâᵗ) *s.* Wasserwagen *m*. [*f*.]
~-engine (~-ĕn-dQᵉn) *s.*, *hort.* Gartenspritze/
~-house (wâ″-tᵉ-rinᵍ-haᵘß) *s.* Haus, wo es Wasser für Pferde giebt, und wo sich watermen (s. waterman 2) und Droschkenkutscher aufhalten.
~-jacket ⚔ (~-dQăk-ᵉt) *s.* Feldjacke *f*.
~-place (~-plēß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Wasserplatz *m*, wo Wasser eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Badeort *m*, Gesundbrunnen *m*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Gießkanne *f*.
~-trough (~-trŏf) *s.* Tränktrog *m*.
waterish (wâ″-tᵉ-riſch) *a.* 1. wasser-reich, wässerig, feucht; sumpfig. — 2. *fig.* wässerig, dünn; fade. — 3. ↖ saftig.
waterishness (~-riſch) *s.* Wässerigkeit *f* 2c.
water-*lashed* (wâ″-tᵉʳ-lăſcht) *a.* von den Wellen geschlagen od. gepeitscht.
~-leaf ♀ (~-lif) *s.* Wasserblatt *n*.
~-lemon ♀ (~-lĕm-ᵊn) *s.* lorbeerblätterige Passionsblume. [Wasser, trocken.]
waterless (wâ″-tᵉʳ-leß) *a.* wasserlos, ohne/
water-*level* (wâ″-tᵉʳ-lĕw-ᵊl) *s.* 1. Wasserstands-linie *f*, -höhe *f* in Gefäßen, Flüssen, im Erdreich. — 2. ⊙ Wasserwage *f*, Libelle *f*.
~-lily ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* Seerose *f*; Teich-rose *f*.
~-line ⚓ (~-laīn) *s.* Wasser(stands)linie *f*; light (load) ~ niedrigste (höchste) Wasserlinie eines Schiffes. [(od. ⚓ leckes Schiff).]
~-logged (~-lŏgd) *a.* mit Wasser angefüllt/
Waterloo (wâ-tᵉʳ-lūʳ; holl.: wâ-tᵉʳ-lōʳ) *npr.* belgisches Dorf bei Brüssel (ferner Name verschied. Ortschaften in Engl. u. den *U. S.*); Battle of ~ Schlacht bei ~ oder Belle-Alliance (18. Juni 1815).
waterman (wâ″-tᵉʳ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenschiffer *m*. — 2. Mann, der die Droschkenpferde tränkt, die abwesenden Kutscher ruft 2c. (Lo.). — 3. P blaufeidenes Halstuch.
water-mark (wâ″-tᵉʳ-mâᵏ) *s.* 1. Wassermarke *f*, -linie *f*, Wasserstandszeichen *n*. — 2. ⊙ Wasserzeichen *n* im Papier.
water-meadow (wâ″-tᵉʳ-mē″d-ō) *s.* Rieselwiese *f*. [melone *f*.]
watermelon ♀ (wâ″-tᵉʳ-mĕl-ᵊn) *s.* Wasser-/
water-*meter* ⊙ (wâ″-tᵉʳ-mi-tᵉʳ) *s.* Wassermesser *m* von Wasserleitungen. [blatt *n*.]
~-milfoil ♀ (wâ″-tᵉʳ-mil″-fŏil) *s.* Tausend-/
~-mill (wâ″-tᵉʳ-mil) *s.* Wassermühle *f*.
~-mint ♀ (~-mint) *s.* Wasserminze *f*.
~-murrain (~-măr-ᵊn) *s.*, *vet.* Art Rinderseuche. [salamander *m*.]
~-newt (~-njūt) *s.* Wasser-eidechse *f*, Sumpf-/
~-nymph (wâ″-tᵉʳ-nimf) *s.*, *myth.* Wassernymphe *f*, Najade *f*.
~-ordeal (wâ″-tᵉʳ-ō″-dQl, wâ″-tᵉʳ-ō″-dl″-ᵊl) *s.* Wasserprobe *f* (Art Gottesurteil).
~-pad (wâ″-tᵉʳ-păd) *s.*, *cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse.
~-pail (wâ″-tᵉʳ-pēl) *s.* Wasser-eimer *m*.
~-parsnip ♀ (wâ″-tᵉʳ-pâ″ʳß-nip) *s.* Sumpfmerk *m*, Wasser-Pastinake *f*.
~-party (wâ″-tᵉʳ-pâʳ-tᵉ) *s.* Wasserpartie *f*.
~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵉʳ) *s.* Pfeffer-Tännel *m*.
~-pimpernel ♀ (wâ″-tᵉʳ-pi″m-pᵉʳ-nĕl) *s.* Salzzunge *f* (= brook-weed).
~-pipe (wâ″-tᵉʳ-pāīp) *s.* Wasser(leitungs)-röhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m*.
water-*pitcher* (wâ″-tᵉʳ-pit-ſchᵉʳ) *s.* 1. Wasserkrug *m*. — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m*.
~-plant ♀ (~-plânt) *s.* Wasserpflanze *f*.
~-plantain ♀ (~-plăn-ᵗⁱn) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m* (*Alisma planta'go*).
~-plate (~-plēt) *s.* Wärm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser.
~-poise (~-pŏiſ) *s.* 1. = hydrometer. — 2. Wasserwage *f*. [Gießkanne *f*.]
~-pot (~-pŏt) *s.* Wasser-topf *m*, -krug *m*;/
~-power (~-paᵘ-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Wasserkraft *f*.
~-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* Windpocke *f*.
~-pressure (~-prēſch-ᵉʳ) *s.*, *mech.* Wasserdruck *m*; ~ engine Wassersäulenmaschine *f*.
waterproof (wâ″-tᵉʳ-praᵘf) I *a.* wasserdicht. — II *s.* wasserdichter Stoff, wasserdichtes Kleidungsstück, Gummimantel *m*. — III *v/a.* ①a. wasserdicht machen.
waterproofer ⊙ (~-prū-fᵉʳ) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht, Imprägnierer *m*.
waterproofing ⊙ (~-finᵍ) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f*. — 2. wasserdicht machender Stoff.
water-*purslane* ♀ (wâ″-tᵉʳ-pöʳß-liⁿ) *s.* Afterquendel *m* (*Peplis po'rtula*).
~-qualm (~-kwâm) *s.*, *med.* Sodbrennen *n*.
~-radish ♀ (~-răᵈ-iſch) *s.* Art Wasserkresse *f*.
~-rail (wâ″-tᵉʳ-rēl) *s.*, *orn.* Wasser-ralle *f*.
~-ram ⊙ (wâ″-tᵉʳ-răm) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m*.
~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Wasser-ratte *f*.
~-rate (~-rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f*.
~-ret ⊙ (~-rĕt) *v/a.* ①e. Flachs im Wasser rösten oder rotten. [rösten *f* des Flachses.]
~-retting ⊙ (wâ″-tᵉʳ-nĕᵉ-tinᵍ) *s.* Wasser-/
~-rocket (wâ″-tᵉʳ-röt-ᵗⁱt) *s.* 1. ♀ = water-cress. — 2. ⊙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m*.
~-rot ⊙ (~-röt) *v/a.* ①e. = water-ret.
~-rug † (wâ″-tᵉʳ-nŏg) *s.* Pudel *m*.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Wassersegel *n*.
~-sapphire (~-ßă″-fᵊ-aīᵉʳ, ~-ßăf-ᵊʳ) *s.*, *min.* Wassersaphir *m*, Dichroi't *m*.
~-scape ⑤ ↖ (wâ″-tᵉʳ-ßkēp) *s.* Seestück *n* (Gemälde). [schraube *f*.]
~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.*, *mech.* Wasser-/
watershed (wâ″-tᵉʳ-ſchĕd) *s.*, *geogr.* Wasserscheide *f*. [einer Dachrinne.]
water-shoot (wâ″-tᵉʳ-ſchūt) *s.* Speirohr *n* (/
waterside ⑤ (~-ßaīd) *s.* Wasserseite *f*, Flußufer *n*, Seeküste *f*. [der Karawanen.]
water-*skin* (~-ßkin) *s.* Wasserschlauch *m*/
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f*.
~-soak (~-ßōk) *v/a.* ①a. einweichen, vom Wasser durchweichen lassen.
~-soldier ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßōl-dQᵉ) *s.* a'loe-artige Wassersäge (*Stratio'tes aloi'des*).
~-souchy (~-ßū-ſchᵉ) *s.* Kochkunst: in der eigenen Brühe gekochter Fisch.
~-spaniel (~-ßpăn-iᵉl) *s.* Wasserhund *m*.
~-speedwell ♀ (~-ßpiᵈ-wĕl) *s.* Wasser-ehrenpreis *m*. [spinne *f*.]
~-spider (wâ″-tᵉʳ-ßpăī-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Wasser-/
waterspout (wâ″-tᵉʳ-ßpaᵘt) *s.* 1. Wasserröhre, aus der das Wasser springt; *arch.* Abtraufe *f*. — 2. Wasserstrahl *m* des springenden Wassers. — 3. Meteorologie: Wasserhose *f*.
water-*spring* (wâ″-tᵉʳ-ßprinᵍ) *s.* Wasserquelle *f*. [*m*, Nixe *f*.]
~-sprite (~-ßpraīt) *s.* Wassergeist *m*, Nix/
~-standing ↖ (wâ″-tᵉʳ-ßtâᵗⁱn-dinᵍ) *a.* voll Wasser, voller Thränen (*SH.H. VI, e, 5, 6, 40*).
~-starwort ♀ (~-ßtâʳ-wō″t) *s.* Wasserstern *m* (*Calli'triche*). [station *f*.]
~-station 🚉 (wâ″-tᵉʳ-ßtē-ſchᵊn) *s.* Wasser-/
~-streaked (~-ßtraīkt) *a.* wasserstreifig.
~-supply (~-ßᵘ-plāī) *s.* Wasserleitung *f*, Wasserversorgung *f*; ⊙ *mach.* ~ pipe Speise-rohr *n*. [geflammter Taffet.]
~-tabby ❀ (~-tăb-ᵉ) *s.* Silbermohr *m*,/
~-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *arch.* Sockel-absatz *m*, Wasserschlag *m*.

water-tank (wā'r-tᵉʳ-tängk) *s.* Wasserbehälter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomotive). **~-tap** ⊕ (~-täp) *s.* Wasserhahn *m*. **~-thief** ↖(~-thīf) *s.* Seeräuber *m* (*SH.M.V.*). **~-tight** (~-tāit) *a.* wasserdicht. **~-toad** (~-tōd) *s.*, *zo.* Wasserkröte *f*. **~-trefoil** ♀ (~-truⁱ'-fȯil) *s.* = bog-bean. **~-trough** (wā'r-tᵉʳ-trȯf) *s.* Wassertrog *m*. **~-tub** (~-tȯb) *s.* Wasserfaß *n*. **~-twist** ❀ (wā'r-tᵉʳ-twißt) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserzwirnmaschine gezwirnt). **~-violet** ♀ (wā'r-tᵉʳ-waⁱ'ᵉ-lĕt) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpf-violᵉle *f*. [*f*, Wippsterz *m*.] **~-wagtail** (~-wā'g-tēl) *s.*, *orn.* Bachstelze *f*. **waterway** (wā'r-tᵉʳ-wē) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wassergraben *m*. — 2. ⚓ Wassergang *m* (ausgehöhlte Deckplanke zum Abfließen des Wassers). **water-weed** ♀ (wā'r-tᵉʳ-wīd) *s.* 1. Wasserpflanze *f*. — 2. = anacharis. **~-wheel** ⊕ (wā'r-tᵉʳ-(ẖ)wīl) *s.*, *mech.* 1. Wasser-, Mühl-rad *n*. — 2. Wasserhebemaschine *f*. — 3. ⚓ Schaufelrad *n*. **~willow** ♀ (~-wiˡ'l-ō) *s.* Werft-weide *f*. aschgraue Weide. [*f* bei Brücken.] **~-wing** ⊕ (wā'r-tᵉʳ-wiŋᵍ) *s.* Wassermauer *f*. **~-with(e)** ♀ (~-*with*, ~-*widh*) *s.* westindische Pflanze mit trinkbarem Saft (*Vitis caribæa*). **waterwork** (wā'r-tᵉʳ-wȯʳk) *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Wasser-turm *m*, -werk *n*, -kunst *f*; Wasserleitung *f*. — 2. ~s *pl.*, *sl.*, *co.* Thränensäcke *m*/*pl.*, Augen *n*/*pl.* — 3. mit Wasserfarben bemalte Leinwand. **water-worn** (~-wȯʳn ⑨) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet. [Tännel *m* (*Etati'ne*).] **waterwort** ♀ (~-wȯʳt) *s.* Wasserpfeffer *m*.] **watery** (wā'r-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht, naß; ☂. — 2. wasser-reich. — 3. wasserartig. — 4. Wasser-... — 5. *fig.* fade, geschmacklos, wässerig. — 6. † wässernd (Mund).

Zu ~ 1: ~ eye thränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *cant* ~-headed leicht weinend; ~ kingdom Wasser-reich *n*; ~ sky Regenhimmel *m*; ~ vapour Wasserdunst *m*; ~ waste Wasserwüste *f*.

Watling Street (wȯ't-lin^g ßtait) *npr.* 1. alte Römerstraße von London nordwestwärts durch England. — 2. † *ast.* Milchstraße *f*. **Watson** (wȯ't-ßᵊn) *npr.* (Prsn.). **Watt**[1] (wȯt; *Hom.* wat, wȯt) *npr.*: James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736–1819). [einheit).] **watt**[2] ℐ (~) [Watt[1]] *s.*, *elect.* Watt *n* (Maß-) **wattle** (wȯtl) [a/e. *watel*] **I** *s.* 1. Zweig *m*, Gerte *f*, Rute *f*. — 2. gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — 3. (a. ~s *pl.*) Umzäunung *f*, Hürde *f*, Gehege *n*. — 4. Bart *m* (Haut-lappen am Halse der Hähne ꝛc.). — 5. *cant* ~s *pl.* Ohren *n*/*pl.* — 6. ♀ australische Akazien-rinde, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — **II** *v*/*a.* ①b. 7. aus Zweigen (od. Ruten) binden, flechten, umflechten, mit Flechtwerk umzäunen. **wattling** (wȯ't-linᵍ) [wattle] *s.* Flechten *n* mit Ruten; Rutenflechtwerk *n*. **Watts** (wȯtß) *npr.* (Prsn.). **Watty** (wȯ't-ᵉ) *npr.*, *dim.* Walterchen *n*. **waul** (wāl; *Hom.* wall) *v*/*n.* ①a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern. **wave** (wēiv; *Hom.* waive) [m/e. *waven*, a/e. *wafian*, mhd. *waben*] **I** *v*/*n.* ①b. 1. wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — 2. wehen, flattern (als Signa'l). — 3. to ~ to a p. j-m zuwinken. — 4. † *fig.* schwanken. — **II** *v*/*a.* ①b. 5. wellenförmig bewegen. — 6. wellenförmig machen, wellen, furchen. — 7. ⊖ guillochieren. — 8. ⊖ Zeug flammen, wässern. — 9. mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen. — 10. j-m Zeichen geben, winken, zuwinken. — **III** *s.* 11. Welle *f*, Woge *f* (*a. fig.*), Meereswoge *f*; ⚓ ~s of the sea Seeen *f*/*pl.*, Böen *f*/*pl.* des Meeres. — 12. *phys.* Welle *f*; ~ of light (sound) Licht-(Schall-)welle *f*. — 13. Unebenheit *f* e-r Oberfläche. — 14. ⊖ Welle *f*, Flamme *f* eines geflammten Stoffes. — 15. Wehen *n*; ~ of the hand Wint *m* mit der Hand. — 16. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*.

wave-beaten (wē'w-bītn) *a.* von den Wellen gepeitscht. **waved** (wēiwd) *a.* 1. well(enförm)ig, gewellt. — 2. ⊖ gewässert, geflammt (Zeug). **waveless** (wē'w-lᵉß) *a.* wellenlos, eben, glatt, ruhig. **wavelet** (wē'w-lᵉt) *s.* kleine Welle. **wavelike** (~-laⁱk) *a.* wellen-artig. **wave-loaf** (wē'w-lōf) *s.*, *bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (ſ. wave-offering). **wave-offering** (wē'w-ō'ᶠ-ᵊ-riŋᵍ) *s.*, *bibl.* Webeopfer *n*, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde. **waver** (wē'ᵛ-wᵉʳ; *Hom.* waiver) [mhd. *waberen*, dtsch *provc.* wabern] *v*/*n.* ①a. 1. wanken, schwanken (between zwischen). — 2. *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein. **waverer** (wē'ᵛ-wᵊ-rᵉʳ) *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); Unschlüssige(r). **wavering** (wē'ᵛ-wᵊ-riŋᵍ) *a.* □ schwankend, unschlüssig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*. **Waverley** (wē'ᵛ-wᵉʳ-lᵉ) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien. [Erdbeben.] **wave-shell** (wē'w-ßchēl) *s.* Welle *f* bei **waveson** ⚓ (wē'w-ßᵊn) *s.* jur.: seetriftiges Gut, schwimmendes Strandgut. **wave-worn** (wē'w-wōʳn ⑨) *a.* von den Wellen abgenutzt. **wavy** (wē'ᵛ-wᵉ) [wave] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. wogig, wogend. — 2. ♀ *zo.* wellig, wellenförmig; ~ hair welliges Haar. **wawl** (wāl) *v*/*n.* ①a. = waul. **wax**[1] (wäkß) [a/e. *weaxen*] *v*/*n.* ①c. 1. wachsen, zunehmen (Mond; *ant.* wane). — 2. werden; ſ to ~ old alt werden. **wax**[2] (wäkß) [a/e. *weax*] **I** *s.* 1. Wachs *n*, Bienenwachs *n* (a. bee's ~); ☂. — 2. Siegellack *n* (a. sealing-~, Spanish ~, stamping-~); P *fig.* close (oder tight) as ~ verschwiegen; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette. — 3. Ohrenschmalz *n* (= ear-wax). — 4. ⊖ Schusterpech *n* (a. shoe-maker's ~). — **II** *v*/*a.* ①c. 5. mit Wachs bestreichen, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — 6. ⊖ Schuhmacher: einpechen, pichen.

Zu ~ 1: *fig.* he is a man of ~ er ist schön wie eine Wachsfigur (*SH.R.J.*); ſ there is a man of ~! das ist brav von dir!, du bist ein Goldkerl!

wax[3] F (wäkß) *s.* üble Laune, Wut *f*. **wax**[4] F *Am.* (wäkß) *v*/*a.* ①c. = beat[1] 11. **wax-baby** (wā'kß-bē-bᵉ) *s.* Wachspuppe *f*. **~-bead** (~-bīd) *s.* Wachsperle *f*. [bleiche *f*.] **~-bleachery** ⊖ (~-blī-tſch^ᵉ-rᵉ) *s.* Wachs-**~-cake** (~-kēk) *s.* Wachsscheibe *f*. **~-candle** (~-kändl) *s.* Wachskerze *f*; German ~ Stearin'licht *n*. **~-chandler** (~-tſchänd-lᵉʳ, ~-tſchänd-lᵉʳ) *s.* Wachslicht-zieher *m*. [wand *f*.] **~-cloth** ❀ (~-klȯth) *s.* Wachs-tuch *n*, -lein-**~-doll** (~-dȯl) *s.* Wachspuppe *f*. **waxen** (wäkßn) [wax[2]] *a.* 1. mit Wachs bestrichen; wächsern, von Wachs; Wachs-...; ~ image Wachsbild *n*. — 2. wachsfarben. **wax-end** (wā'kß-ēnd) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende e-s (Peitschen-) Stockes. **~-ended** (wā'kß-ēn-dᵉd) *a.* von Pechdraht. **~-figure** (~-fig-iʳ, ~-ᵉ) *s.* Wachsfigu'r *f*. **~-flower** (wā'kß-flau-ᵉʳ) *s.* Wachsblume *f*. **~-light** (~-laⁱt) *s.* Wachs-licht *n*, -kerze *f*.

wax-match (wā'kß-mätſch) *s.* Wachskerzchen *n* zum Anstreichen; F Wachsstreichholz *n*. **~-modelling** ⊖ (~-mȯ'd-ᵉ-liⁿ) *s.* Wachsbildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs. **~-painting** (~-pē'n-tiⁿ) *s.* Wachsmalerei *f*. **~-palm** ♀ (wā'kß-pām) *s.* Wachspalme *f*. **~-paper** (~-pē-pᵉʳ) *s.* Wachspapier *n*. **~-pearl** (~-pērl) *s.* = wax-bead. **~-red** (~-rēd) *a.* siegellack-, hell-rot. **~-stand** (~-ßtänd) *s.* Wachsstock-leuchter *m*. **~-taper** (~-tē-pᵉʳ) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match. **waxwing** (wā'kß-wiⁿ) *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m* (*Ampelis garrula*). **waxwork** (wā'kß-wȯʳk) *s.* 1. Wachs-arbeit *f*; Wachs-figu'r(en *pl.*) *f* (a. ~ figure(s). — 2. ~s *pl.* Wachsfiguren-kabine'tt *n*. **waxworker** (wā'kß-wȯʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Wachsarbeiter *m*; Wachsfigurenmacher *m*. — 2. *ent.* Wachs absondernde Biene. **waxy**[1] (wā'kß-ē) [wax[2]] **I** *a.* 1. wachsartig; Wachs-... — 2. *med.* blaß; gelblichgrau (Farbe der Krebskranken). — 3. *fig.* weich, nachgiebig. — 4. F steif, elega'nt. — **II** *s.* (*pl.* -ies, ~ᵏˢ) 5. P Schuster *m*. **waxy**[2] (~) [wax[3]] *a.*, *sl.* übelgelaunt, zornig. **way**[1] (wē; *Hom.* weigh, wey) [a/e. *weg*] *s.* 1. Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (*Syn.* ſ. road); ☂. — 2. Strecke *f*, Weite *f*, Entfernung *f*; ☂. — 3. Richtung *f*, Seite *f*; ☂. — 4. Durchgang *m*, Öffnung *f*. — 5. Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ☂. — 6. *fig.* Weg *m*, Pfad *m*, Wandel *m*, Benehmen *n*. — 7. Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf nehmen. — 8. Fortgang *m*, Fortschritt *m*. — 9. Eigentümlichkeit *f*, Zustand *m*; ☂. — 10. Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*, Ausweg *m*; ☂. — 11. Weg *m*, Art und Weise *f*, Methode *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungs-art *f* (*Syn.* ſ. method); ☂. — 12. F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ☂. — 13. 🚂 ~ (of a railway) Schienenstrang *m*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*; ☂. — 14. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m*; Kurs *m*; ☂. — 15. ~s *pl.* Holz- ꝛc. Bahn, auf der eine schwere fertig gestellte Arbeit fortbewegt wird; ⚓ launching ~s *pl.* Stapelblöcke *m*/*pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird, Schlagbetten *n*/*pl.*, Bettung *f*.

Zu ~ 1: ✕ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig; by (the) ~ of Berlin über (od. *via*) Berlin; on the ~ to N. auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierin, hierdurch (ſ. a. ~ 11 ☂); that ~ dahin, dadurch (ſ. a. ~ 11 ☂); which ~ wohin (ſ. a. ~ 11 ☂); P to come one's ~ daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to go (upon) one's ~ ſ-e Wege gehen; to go the right (wrong) ~ to work ſ-e Sache richtig (verkehrt) anfangen; let her have her own ~ laßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ = out-of-the-way; to ask out of the ~ überso'rdern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P austreiben; j-n entfernen, sich vom

Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von seinem Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von s-r Weise abgehen, sich stören lassen; to keep out of the ~ sich fern od. verborgen halten; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (a. *fig.*); he worked his ~ out to ... er arbeitete seine Fahrt nach ... (als Matrose ꝛc.) ab.

Zu way ¹2: all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke (entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf).

Zu ~ 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ et. nach dieser Richtung oder in dieser Art.

Zu ~ 5: to be (od. to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to clear the ~ Platz m., aus dem Wege gehen; to give ~ aus dem Wege gehen, Platz m.; to make ~ Platz machen; vorrücken, vordringen; to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, entkommen, vorwärts kommen, sein Glück m.; to make a ~ through dringen durch; to stand (oder to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen.

Zu ~ 9: in a (the) family ~ siehe family 4; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert od. aufgeregt darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; er ist übel daran.

Zu ~ 10: by ~ of durch, vermittels; anstatt, als; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to get in the ~ of etwas wegs-, los-bekommen, verstehen, hinter etwas kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see a ~ out e-n Ausweg wissen; ~s and means Mittel u. Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommission *f.*

Zu ~ 11: (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; that ~ dadurch, dafür; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als einer Beziehung; in the ~ of was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); in the ~ of business auf dem Geschäftswege; which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ you please wie Sie wollen (vgl. anyway(s); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgend eine Weise; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen.

Zu ~ 12: it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F ● he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu ~ 13 🚂: single ~ einspurige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Geleise.

Zu ~ 14 ⚓: to be under ~ Fahrt haben; to get under ~ abfahren; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* s-n Lauf oder Gang haben; sein Heil versuchen; to lose ~ Fahrt verlieren.

way², **²way** F P (wē) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg!

way-*baggage Am.* (wē'-bȧg-ᵈbQ) *s.* Reisegepäck *n* auf Eisenbahnen ꝛc.

~-bill (~-bil) *s.* 1. Liste *f* von Personen u. Gepäck; ✉ Passagierzettel *m*. — 2. Frachtbrief *m*; Beileizettel *m* auf Gepäckstücken.

waybread ♀ (wē'-brēd) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m* (*Plantago major*).

wayfare (~fä'ᵉ) *v/n.* ① b. (jetzt nur noch im *p.pr.*) zu Fuß reisen, wandern.

wayfarer (~fä-ᵉr) *s.* Reisende(r), Wanderer *m*.

wayfaring-tree ♀ (wē'-fä-rinᵍ-trī) *s.* türkische Weide, wolliger Schneeball.

way-in (wē'-ⁱn) *s.* Eingang *m*.

waylay (wē-lē' oder wē'-lē) *v/a.* ③ (lay) j-n auflauern, auffangen, nachstellen.

waylayer (~-ᵉr) *s.* Wegelagerer *m*.

wayless (wē'-lᵉß) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (wē'-mē-ᵏᵉr) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*, Vorläufer *m*.

way-mark (wē'-mārᵏ) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*.

way-out (wē'-auᵗ) *s.* Ausgang *m*, Ausweg *m*.

way-passenger (wē'-pȧß-ᵉn-ᵈQᵉr) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier, der unterwegs aufsteigt oder absteigt (öfd. *Am.*).

wayside (wē'-ßaīd) **I** *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße. — **II** *a.* an der Straße (gelegen), am Wege.

way-*station* 🚂 *Am.* (wē'-ßtē-schᵉn) *s.* Zwischenstation *f*.

~-thistle ♀ (~-*th*ißl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-through (~-*th*rū) *s.* Durchgang *m*.

wayward (wē'-wᵉrᵈ) [eigentlich awayward] *a.* □ 1. launisch, eigensinnig, mürrisch, seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksal(s)-schwestern *f/pl.* (= weird sisters). — 2. unregelmäßig, schwankend.

way-warden (~-wȧ'dn) *s.* Wege-Inspektor *m*, Straßen-Aufseher *m*.

waywardness (wē'-wᵉrᵈ-nᵉß) *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*, Verkehrtheit *f*. — 2. Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (wē'-waīᶻ) *a.* wegekundig.

waywode (wē'-wōd) *s.* = voivode.

wayworn (wē'-wō'n ⑨) *a.* vom Wege ermüdet.

W.C. *abbr.* = West Central (Londoner Postbezirk).

we (wi; *Hom.* wee) *pron., pl.* wir.

weak (wīk; *Hom.* week) [m/e. weik, Nebenform von a/e. *wa(a)c*, dtsch weich] *a.* □ 1. schwach (auch *fig.*; *ant.* strong); the ~ die Schwachen *pl.*; ☿. — 2. krank, kränklich, schwächlich, siech, ungesund. — 3. schlaff, kraftlos, matt. — 4. *gr.* schwach (Verb ꝛc.).

Zu ~ 1: ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *agr.* ~ land leichter Boden; ● ~ market schwacher Markt; ~ part, ~ point, ~ side (of a p. j-s) schwache Seite; ~ question nichtssagende Frage; to get ~, to grow ~ schwach werden.

weak-brained (wī'ᵏ-brēnd) *a.* schwachköpfig.

weak-built (~-bilt) *a.* schwach gebaut (*SH., Lucrece, 130*).

weaken (wīkn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwächen. — 2. *fig.* schwächen, entkräften, erschlaffen. — **II** *v/n.* 3. schwach od. schwächer werden. — 4. *Am.* (bsd. in der Tagespresse) nachlassen.

weakener (wī'ᵏn-ᵉr) *s.* Schwächer *m*, Schwächende(r, s), Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wī'ᵏ-aīd) *a.* schwachsichtig.

weak-handed (wī'ᵏ-hän-ᵈᵉd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hēd-ᵈᵉd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-hā'ᵗ-ᵗᵉd) *a.* mattherzig, mutlos, feig.

weak-hinged (~-hindQd) *a.* schwach befestigt.

weakish F (wī'ᵏ-lisch) *a.* schwächlich, etwas schwach.

weakling (wī'ᵏ-linᵍ) *s.* Schwächling *m*, Weichling *m*.

weak-loined (~-lȯind) *a.* lendenlahm.

weakly (wī'ᵏ-lᵉ; *Hom.* weekly) **I** *a.* schwach, schwächlich. — **II** *adv.* zu weak (s. ds).

weak-made (wī'ᵏ-mēd) *a.* schwach geschaffen.

weak-minded (~-maīn-ᵈᵉd) *a.* schwachsinnig; charakterschwach.

weakness (wī'ᵏ-nᵉß) *s.* 1. Schwäche *f* (auch *fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Charakterschwäche *f*; ~ of sight Augenschwäche *f*. — 2. Schwächlichkeit *f*, Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; Schlaffheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-ßaī'-ᵗᵉd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-ßpiᵃ-ᵗᵉd) *a.* mutlos, schwach-, klein-mütig.

weal¹ (wil) [a/e. *we(a)la, weola*] *s.* 1. Wohl *n*, Wohlfahrt *f*; ~ and woe Wohl und Weh *n*; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — 2. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*, Republik *f*.

weal² (~) *s.* u. *v.* ①a. = wale 1 u. 4.

weal-balanced (wī'ˡ-bäl-ᵗnßt) *a.* nach einigen Druckfehler für well-balanced; nach anderen: nach dem Staatswohl [weal¹] abgewogen (*SH.M.M.4,3,104*).

Weald (wild; *Hom.* wield) [wahrscheinlich Nebenform von wild², verwechselt mit a/e. *weald* Wald] **I** *npr.* 🜨 *geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende Fläche; ~ clay Weald-thon *m*, Wälderthon *m*. — **II** ↖ w~ *s.* offenes Land (*TN.*).

Wealden 🜨 (wildn) *geol.* **I** *a.* zum Weald gehörig. — **II** *s.* Wealden *m* (*n*), Wealdenformation *f* (Teil der Kreideformation).

weals-man ⑤ † (wi'ˡs-mān) [weal¹] *s.* Staatsmann *m* (*SH.*).

wealth (wĕl*th*) [weal¹] *s.* Wohlstand *m*, Reichtum *m*, Geld und Gut *n*; Überfluß *m*. — *Syn.* s. opulence.

wealthiness (wĕ'l-*th*ⁱ-nᵉß) *s.* Reichtum *m*, Vermögen *n*, Wohlhabenheit *f*.

wealthy (wĕ'l-*th*ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) reich (a. *fig.*), vermögend, begütert, wohlhabend.

wean (win; *Hom.* ween) [a/e. (*ge-*)*wenian*] *v/a.* ①a. 1. Kinder entwöhnen. — 2. *fig.* abbringen, entfremden (from von); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen.

weanling (wi'ⁿ-linᵍ) **I** *s.* entwöhntes Kind oder Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weapon (wĕ'p-ⁿn) [a/e. *wǣp(e)n*] *s.* 1. Waffe *f*, Wehr *f*, Schwert *n*. — 2. *zo.* Waffe *f*; ♀ Dorn *m*, Stachel *m*.

weaponed (wĕ'p-ⁿnd) *a.* bewaffnet.

weaponless (wĕ'p-ⁿn-ßleß) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

weapon-salve † (wĕ'p-ⁿn-ßäw, ~-ßälw) *s.* Waffensalbe *f* (die, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte).

Wear¹ (wi'ᵉ; *Hom.* weir) *npr.* Fluß in *Dur.*

wear² (wā'ᵉ; *Hom.* wair, ware) [a/e. *werian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wore; *p.p.* worn) 1. tragen, anhaben, aufhaben, (Schwert, Kleid, Krone ꝛc.). — 2. zur Schau tragen, zeigen, haben. — 3. verbrauchen, abtragen, abnutzen, hinbringen. — 4. zerstören, vernichten. — 5. Geduld ꝛc. ermüden, erschöpfen, ermatten. — 6. verwischen (*SH.H.VI,b*). — 7. aushöhlen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☿. — **II** *v/n.* ③ 9. sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ☿. — 10. sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — 11. vergehen, hinschwinden (Zeit). — 12. † sich anpassen (to *dat.*) (*SH.T.N.*). — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ☿. — **III** *s.* 14. Tragen *n* von Kleidern; Tracht *f*; Anzug *m*; Mode *f*; ☿. — 15. Abnutzung *f* durch Tragen.

Zu ~ 3: to ~ away: a) abtragen, abnutzen, vernichten, zerstören, zu Grunde richten; b) unter-, aus-höhlen; *prvb.* constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, ver-löschen; d) to ~ away one's best days in sorrow seine besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ into all-

mählich bringen zu, gewöhnen an; to ~ **off** Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; verlöschen, verwischen; to ~ **out** *ab*tragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören; Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten.

Zu wear[2] 9: to ~ well sich gut tragen (Kleider. Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ 13: to ~ **away** sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **into** years allmählich in die Jahre kommen; to ~ **off** abnehmen, sich vermindern; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ **on** langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **out** sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen.

Zu ~ 14: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n/pl.*, die nicht getragen werden; there is yet a good year's ⚓ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ↖ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein ge-

wear[3] (wī[r]) *s.* = weir. [tragen.]

wear[4] ⚓ (wī[r] oder wā[r]) *v.* ①a. = veer.

wearable (wā[r]-ʀ[ə]bl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* Kleidungsstück *n.*

wearer (wā[r]-ʀ[ər]) *s.* 1. Tragende(r), Träger *m*, j. der Kleider ꝛc. anhat od. trägt. — 2. Abnutzer *m*, Verschlechterer *m*, Verwüster *m*.

weariable ↖ (wī[r]-ʀ[ə].bl) [weary] *a.* zu ermüden(d). [ermüdend.]

weariful ↖ (wī[r]-ʀ[ə]-fûl) *a.* □ langweilig,

weariless ↖ (-lĕß) *a.* unermüdlich.

weariness (-n[ə]ß) [weary] *s.* 1. Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — 2. *fig.* Abgespanntheit *f*. — 3. Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an).

wearing (wā[r]-ʀing) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend ꝛc. (siehe wear[2] I u. II). — **II** *s.* 2. Tragen *n*. — 3. Hinschwinden *n*. — 4. Kleidung *f*.

wearing-apparel (wā[r]-ʀing-ă-pär-[ə]l) *s.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*

wearisome (wī[r]-ʀ[ə]-ßŏm) *a.* □ 1. mühsam, beschwerlich, ermüdend. — 2. langweilig, lästig. [Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.]

wearisomeness (-n[ə]ß) *s.* Mühsamkeit *f*,

weary (wī[r]-ʀ[ə]) [*a/e. wērig*] **I** *a.* (**-ily** *adv.*) 1. müde, ermüdet, matt (with von, vor). — 2. *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — 3. ermüdend, lästig, beschwerlich (Reise, Leben ꝛc.); ↖ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden. — **II** *v/a.* ①d. 4. müde machen, ermüden, *abmatten*; ‡. — 5. *fig.* belästigen, quälen, langweilen; ‡. — **III** *v/n.* ①d. 6. müde od. überdrüssig werden (of *gen.*). — 7. sich heftig sehnen (for nach). — *Syn.* (II) ſ. fatigue.

Zu ~ 4: to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out (a. to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen.

Zu ~ 5: to be ~ied of waiting des Wartens müde sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.

weasand (wī[r]-ſ[ə]nd) *s.*, *anat.* Luft-röhre *f*.

weasel (wīſl) [*a/e.*] *s.*, *zo.* Wiesel *n*; catch a ~ asleep! du sollst mich nicht fangen!

weasel-*coot* (wī[r]ſl-fût), **~duck** (-dŭk) *s.*, *orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger (*Mergus albellus*).

~faced (-fēßt) *a.* dünnbackig.

~gutted P (-gŏt-[ə]d) *a.* dünnbäuchig, mager.

weather (we[r]*dh*-[ər]; *Hom.* wether) [*a/e.*] **I** *s.* 1. Wetter *n*, Witterung *f*; ‡. — 2. † Sturm *m*, Unwetter *n*. — 3. ⚓ Luv-, Wind-seite *f* (= weather-side); hard a ~! ganz luvwärts das Ruder!, fall ganz ab! — **II** *a.* 4. ⚓ gegen den Wind gerichtet ꝛc.; Luv-...; ‡. — **III** *v/a.* ①a. 5. ↖ der Luft od. dem Wetter aussetzen, auswittern, austrocknen lassen, lüften. — 6. ⚓ luvwärts umschiffen ‡. — 7. *fig.* (auch to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr ꝛc. trotzen, die Spitze bieten, widerstehen (*dat.*); aushalten; ‡. — **IV** *v/n.* ①a. 8. verwittern. — 9. *fig.* to ~ out es aushalten, ausharren (*BY.*).

Zu weather 1: fair ~, fine ~, settled ~ schönes Wetter; bad ~ schlechtes Wetter; foul ~, wild ~ sehr schlechtes Wetter; how is the ~?, what is the ~ like? wie ist das Wetter?, was ist's für Wetter?; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ schmeicheln; gute Miene zum bösen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (schlecht) aushalten; *prvb.* to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.

Zu ~ 4 ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvseite eines Schiffes; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig sein; ~ quarter Windviertel *n* auf der Luvseite; ~ sheet Luvschote *f*.

Zu ~ 6 ⚓: to ~ a cape ein Kap passieren, freikommen von einem Kap; to ~ a point eine Landspitze luvwärts umsegeln (*fig.* a. ~ 7 ‡); to ~ a ship e-m Schiffe den Wind abgewinnen.

Zu ~ 7: to ~ a gale einen Sturm aushalten oder überstehen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden (a. to ~ a point); to ~ out a storm einen Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überstehen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?

weather-*beaten* (we[r]*dh*-[ər]-bītn) *a.* vom Wetter beschädigt od. mitgenommen od. abgehärtet; ⚓ ~ sailor erfahrener Seemann.

~bitt ⚓ (-bit) *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratspills.

~bitten (-bitn) *a.* vom Wetter beschädigt.

~board (-bō[r]d ⑨) **I** *s.* 1. ⚓ Luv-, Wind-seite *f*. — 2. ⚓ Schutzbrett *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Wasserbord *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊖ *arch.* verschalen, verkleiden.

~boarding ⊖ (we[r]*dh*-[ər]-bō[r]-ding ⑨) *s.*, *arch.* Verschalen *n*, Verschalung *f*, Bekleidung *f* mit Schindeln oder Brettern.

~bound ⚓ (we[r]*dh*-[ər]-baund) *a.* durch schlechtes Wetter am Auslaufen verhindert.

~box (we[r]*dh*-[ər]-bŏkß) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetterveränderungen anzeigend).

~breeder (-brī-d[ər]) *s.* heiterer Tag, an dem sich ein Unwetter zusammenzuziehen scheint.

~cloth ⚓ (-klŏth) *s.* Decke *f* aus geteertem Segeltuch für Hängematten; Presenning *f*.

weathercock ⑤ (we[r]*dh*-[ər]-kŏk) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendischer Mensch. — **II** ↖ *v/a.* ①a. einem Turm als Wetterfahne dienen (*TN.*).

weather-driven (we[r]*dh*-[ər]-drivn) *a.* durch Sturm getrieben, verschlagen.

weathered (we[r]*dh*-[ər]d) *p.p.* u. *a.* 1. verwittert. — 2. ⊖ *arch.* abgeschrägt.

weather-*eye* (we[r]*dh*-[ər]-ai) *s.*: ſ to keep one's ~ open (od. awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut sein.

~fend ↖ (we[r]*dh*-[ər]-fĕnd) *v/a.* ①a. vor dem Wetter schützen (*SH. T.5,1,10*).

~ga(u)ge (we[r]*dh*-[ər]-gēdG) *s.* 1. ⚓ Luv-, Wind-seite *f*; Vorteil *m* des Windes; to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (die) Luv halten, gut beim Winde segeln. — 2. *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.

weather-glass (we[r]*dh*-[ər]-glaß) *s.* Wetterglas *n*, Barometer *n*.

weather-hardened (~-hā-dnd) *a.* gegen (od. vom) Wetter abgehärtet.

weather-house (~-haauß) = weather-box.

weathering (we[r]*dh*-[ə]-rin[g]) *s.* 1. (schönes) Wetter. — 2. *geol.* Verwitterung *f*. — 3. ⊖ *arch.* Abschrägung *f* eines Simses.

weatheriy ⚓ (we[r]*dh*-[ər]-[i]e) *a.* 1. an der Luvseite eines Schiffes liegend. — 2. fähig, die Luv zu halten; ~ ship luvgieriges Schiff, guter Luvhalter. [luvwärts.]

weathermost ⚓ (~mōßt) *a.* am meisten]

weather-moulding ⊖ (~-mō[r]l-ding[ə]) *s.*, *arch.* Überschlagsims *n* über einer Thür ꝛc.

weatherology ↖ (wĕdh-[ə]-rŏ[r]l-[ə]-dQ[e]) *s.*, *co.* Wetterkunde *f* (*BY.*).

weather-*proof* (we[r]*dh*-[ər]-prūf) *a.* wetter-fest, -dicht.

~-roll ⚓ (~-rōl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvseite.

~shore ⚓ (we[r]*dh*-[ər]-schō[r] ⑨) *s.* Luvwall *m* (Küste, von der der Wind weht).

~side ⚓ &c. (~-ßaid) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-seite *f*; to go to the ~ anluven.

~spy ↖ (~-ßpāi) *s.* Wetter-prophet *m*.

~stained (~-ßtēnd) *a.* durch Wetter oder durch Seewasser beschädigt.

~strip (~-ßtrip) *s.* Dichtungs-leiste *f*, -streifen *m* an Fenstern, Thüren ꝛc.

~tide ⚓ (~-taid) *s.* Strom *m* aus Lee, nach Luv aufsetzend.

~tight (~-tāit) *a.* wetter-fest, -dicht.

~wise (~-wāis) *a.* wetterkundig.

~work (~-wō[r]k) *s.* 1. Schutzvorkehrung *f* gegen Wind und Wetter. — 2. ⚓ ~s *pl.* totes Werk (die oberen Teile eines Schiffes).

~worn (~-wō[r]n ⑨) *a.* vom Wetter beschädigt, verwittert.

weave (wīv) [*a/e. wefan*] ③ (*pret.* wove; *p.p.* woven) **I** *v/a.* 1. weben, wirken (auch *fig.*); ↖ *fig.* to ~ all pieces on the same loom alles über einen Kamm scheren. — 2. (a. to ~ up) flechten, ſſ.-weben, verwirken. ⊢ 3. einweben, verweben (into in, with mit); ↖ to ~ oneself into sich einmischen in. — **II** *v/n.* 4. weben, wirken.

weaver (wī[r]-w[ər]) *s.* 1. Weber *m*, Wirker *m*. — 2. *orn.* Webervogel *m* (auch ~-bird).

weaving (wī[r]-win[g]) [weave] *s.* 1. Weben *n*, Weberei *f*. — 2. Gewebe *n*, Gewirk *n*.

weaving-loom ⊖ (~-lūm) *s.* Webstuhl *m*.

weazen (wīzn) *a.* = wizen.

web (wĕb) [*a/e. webb*, dtſch Gewebe] *s.* 1. Gewebe *n* (a. der Spinne), Gewirk *n*. — 2. *fig.* Gewebe *n*, Netz *n*. — 3. *anat.* Gewebe *n*. — 4. *med.* Fleck *m*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — 5. ⊖: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* eines Pflugmessers; c) Papierfabr.: Papier-rolle *m* (zB. für Zeitungen). — 6. *zo.* Schwimmhaut *f*. — 7. ⊖ Schlüsselbart *m*. — 8. ⊖ ~s *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m/pl.*

webbed (wĕbd) *p.p.u.a.*, *zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m/pl.*

webbing (wĕ[r]b-ing[ə]) *s.* Gewebe *n*; Gurtband *n*. [haut-artig, häutig.]

webby (wĕ[r]b-[ə]) *a.* gewebe-artig; schwimm-

web-fingered (wĕ[r]b-fin[g]-g[ər]d) *a.* mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern.

web-foot (~-fût) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.

web-footed (~-fût-[ə]d) *a.*, *zo.* mit Schwimmfüßen, schwimmfüßig.

Webster[1] (wĕ[r]b-ſt[ər]) *npr.* (Prin.); bſd. Noah ~ amerik. Lexikograph (1758–1843).

webster[2] † (~) *s.* Weber *m*.

web-toed (wĕ[r]b-tōd) *a.* = web-footed.

wed (wĕd) [*a/e. wed(d)*, dtſch Wette] ①e. **I** *v/a.* 1. heiraten, ehelichen. — 2. verheiraten (to an). — 3. eng verbinden; to

be ~ded hangen, gefesselt sein, gebunden sein (to an). — 4. † *fig.* beitreten (*dat.*), sich annehmen (*gen.*). — **II** *v/n.* 5. heiraten, sich verheiraten.

wedded (wĕ'd-ᵎd) *p.p.* u. *a.* 1. (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit. — 2. ehelich; Ehe...

wedding (wĕ'd-ɪn⁴) *s.* 1. Heiraten *n*, Verheiraten *n*. — 2. Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (*Syn.* ſ. marriage); ~ cheer Hochzeitſchmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ ſilberne (goldene, diamantene) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein-(fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe.

wedding-bed (wĕ'd-ɪn⁴-bĕd) *s.* Braut-, Hochzeits-bett *n*.

~breakfast (~-brĕk-fᵻßt) *s.* Hochzeits-mahl *n*.

~cake (~-kē) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~cards (~-kā'dſ) *s/pl.* Hochzeitskarten *f/pl.* (bſd. zwei aneinander hängende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).

~chamber (~-ſchĕm-bᵉr) *s.* Brautkammer *f*.

~clothes (wĕ'd-ɪn⁴-klōdhſ, F ~-klōſ) *s/pl.* Hochzeitskleider *n/pl.*

~day (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~dinner ↖ (~-dɪn-ᵉr) *s.* Hochzeitsmahl *n*.

~dower (wĕ'd-ɪn⁴-dau̯-ᵉr) *s.* Mitgift *f*.

~feast (~-fīſt) *s.* Hochzeitſchmaus *m*.

~garment (~-gā'-mᵉnt), **~gown** (~-gau̯n) *s.* Hochzeits-, Braut-kleid *n*.

~night (~-nāit) *s.* Hochzeits-, Braut-nacht *f*.

~ring (~-rɪn⁴) *s.* Trauring *m*.

~sheets (~-ſchīts) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n*.

~song (~-ſōn⁴) *s.* Hochzeitsgedicht *n*.

~torch (~-tō'rtſch) *s.* Hochzeitsfackel *f*.

~tour (~-tū'), **~trip** (~-trɪp) *s.* Hochzeitsreise *f*.

wedge (wĕdǧ) [*a/e. wecg*; dtſch Wecke, Weck] **I** *s.* 1. Keil *m*; Spalt-, Füll-keil *m*; ↯. — 2. das Keilförmige. — 3. *metall.* Klumpen *m* (bſd. von Gold); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. durch einen Keil ſpalten; to ~ off abſpalten, abtrennen. — 5. keilen, verkeilen, feſt einkeilen (in in), zuſammenkeilen. — 6. to ~ one's way ſich durchdrängen. — 7. *fig.* ſpalten, zerteilen.

☞ **Zu ~ 1:** in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* kluge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [od. small] end of the ~ in).

wedge-bone (wĕ'dǧ-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n*.

~inscription (wĕ'dǧ-ɪn-ſkrɪ'p-ſchᵉn) *s.* / **~shaped** (wĕ'dǧ-ſchēpt) *a.* keilförmig.

~wise (wĕ'dǧ-wāiſ) *adv.* keil-artig.

Wedgwood (wĕ'dǧ-wūd) *npr.*: Josiah ~ Fabrikant in *Stafsh.* (1730–1795); ⚉ ~ ware Wedgwood(geſchirr) *n*, feines Steingut.

wedlock (wĕ'd-lɔk) [*a/e. wedlāc* Pfand] **I** *s.* Verheiratung *f*, Ehe *f*, Eheſtand *m* (*Syn.* ſ. marriage); ↯. — **II** *v/a.* ①a. verheiraten.

☞ **Zu ~ I:** out of ~ unverheiratet; born out of ~ unehelich (Kind); to enter upon ~ in den Eheſtand treten; ~ bands *pl.* Ehebande *n/pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n*.

wedlock-bound (~-baund) *a.* vermählt, / **Wednesbury** (wĕ'nſ-bᵻ-ᵉrᵉ) *npr.* Fabrikſtadt in *Stafsh.*

Wednesday (wĕ'nſ-dᵉ) [*a/e. Wōdnes dæg*] Wotanstag] *s.* Mittwoch *m*.

wee (wī; *Hom.* wē) [way ¹] **I** *s.* kleines Stück Weges. — **II** F *a.* klein (*a. fig.*), winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen.

weed ¹ (wīd) [*a/e. weod*] **I** *s.* 1. ♀ Unkraut *n*; *prvb.* ill ~s grow apace ſ. ill 3 ↯. — 2. F *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; Zigarre *f*. — 3. *sl.* für Zuchtzwecke wertloſes Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit einem Vollblut hat. — **II** *v/a.* ①a. 4. jäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — 5. to ~ out, to ~ up ausreißen, ausrotten. — 6. befreien, ſäubern (of, from von).

weed ² (wīd) [*a/e. wǽd*; † dtſch *wat*; vgl. Leinwand] *s.* Gewand *n*, Kleid *n*; widows' ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s ſie heiratet wieder.

weeder (wī'r-dᵉr) *s.* Jäter *m*; Ausrotter *m*.

weeder-out (wī'r-dᵉr-au̯'t) *s.* = weeder.

weedery ↖ (wī'r-dᵉr-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Unkraut *n*. — 2. Platz *m* voller Unkraut.

weed-grown (wī'd-grōn) *a.* mit Unkraut bewachſen.

weed-hook (~-hūk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-haken *m*.

weeding-chisel (wī'r-dɪn⁴-tſchɪſl-ᵉl) *s.*, *agr.* Diſtel-, Jät-eiſen *n*.

~forceps (~-fō'r-ſᵉpß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.* / **~fork** (wī'r-dɪn⁴-fō'rk) *s.*, *agr.* Jätgabel *f*.

~hoe (~-hō), **~hook** (~-hūk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f*.

~pincers (~-pɪn-ᵎᵉrſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.* / **~shears** (~-ſchīrſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-ſchere *f*.

~tongs (~-tɔnᵍſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *hort.* Jät-zange *f*.

weedless (wī'd-ᵎᵉß) *a.* frei von Unkraut, rein.

weedy ¹ (wī'r-dᵉ) [weed ¹] *a.* 1. unkrautartig. — 2. aus Unkraut beſtehend; voller Unkraut, verwildert. — 3. *fig.*, *sl.* ohne Kern, dürftig. — 4. *sl.* zu Zuchtzwecken od. zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferd).

weedy ² (~) [weed ³] *a.* in Trauerkleidern.

week (wīt; *Hom.* weak) [*a/e. wice, wuce*, &c.] *s.* Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweiſe; to be engaged by the ~, ↖ to be in the ~ wochenweiſe gemietet ſein (Dienſtbote); this day ~ heute über acht Tage; ↖ heute vor acht Tagen; (~ and) ~ about eine Woche um die andere.

week-day (wī'k-dē) *s.* Wochentag *m*.

weekly (wī'k-lᵉ; *Hom.* weukly) **I** *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...; ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~lies, ~lᵉſ) Wochenblatt *n*.

weel ¹ † (wīl) [*a/e.*] *s.* Strudel *m*.

weel ² † (~) [willow Weide] *s.* Fiſch-reuſe *f*.

ween ſan ? (wīn; *Hom.* wean) [*a/e. wēn*; dtſch Wahn] *v/a.* und *v/n.* ①a. wähnen, glauben, ſich einbilden.

weep (wīp) [*a/e. wēpan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* wept) **I** *v/n.* 1. weinen, Thränen vergießen (at, for, over über); to ~ for (oder with) joy vor Freude weinen. — 2. tröpfeln. — 3. *med.*, &c. Feuchtigkeit von ſich geben, feucht ſein. — **II** *v/a.* 4. beweinen, beklagen. — 5. Thränen vergießen, weinen. — 6. tröpfeln. — 7. to ~ away verweinen, hinwegweinen; to ~ out ausweinen.

weeper (wī'-pᵉr) *s.* 1. Weinende(r), Klagende(r). — 2. weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerſchleier *m* der Witwen. — 3. Bildſäule *f* am Fußende e-s Grabes. — 4. = capuchin 4.

weeping (wī'r-pɪn⁴) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. weinend, trauernd; unter Thränen; ↯. — **II** *s.* 2. Weinen *n*, Klagen *n*. — 3. ~s *pl.* Geweine *n*; Thränen *f/pl.*

☞ **Zu ~ 1:** ♀ ~(-)ash Trauer-eſche *f*; ♀ ~(-)birch Trauerbirke *f*; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~(-)rock Tropfſtein *m*; ♀ ~(-)willow Trauerweide *f*.

weeping-cross (wī'r-pɪn⁴-krɔß) *s.* Thränenkreuz *n* am Wege für Buß-andachten; † *fig.* to come home (oder to return) by ~ unter Thränen zurückkehren; Reue empfinden.

weeping-ripe † (~-rāip) *a.* dem Weinen nahe, thränenreif (*SH.*).

weeping-spring (~-ßprɪn⁴) *s.* ſickernde / **weet** † od. *provc.* (wīt) *v.* ①a. = wit.

weever (wī'r-wᵉr) *s.*, *ichth.* Petermännchen *n*.

weevil (wīwl) [*a/e. wifel*] *s.*, *ent.*: a) Rüſſelkäfer *m*; b) Kornwurm *m*, Wiebel *m*.

weevil(l)ed (wīwld) *a.* voller Kornwürmer.

weevil(l)y (wī'wl-ᵉ) *a.* = weevilled.

weft (wĕft) [weave] *s.* 1. ⚙ Weberei: Einſchuß *m*, Einſchlag *m*. — 2. Gewebe *n*.

wegotism F od. *cant* (wī'-gᵉ-tɪſm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".

weigh ¹ (wē; *Hom.* way, wey) [*a/e. wegan*] ①a. **I** *v/a.* 1. wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — 2. *fig.* abwägen, erwägen, prüfen. — 3. † ſchätzen, achten (*SH.L.*). — 4. in die Höhe winden, lichten; ↓ to ~ (the) anchor den Anker lichten. — 5. to ~ down: a) † überwiegen; b) nieder-drücken, -beugen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt ſein. — 6. to ~ out: a) ausgleichen, nach dem Gewicht verkaufen; b) *fig.* überwiegen. — **II** *v/n.* 7. wiegen, ſchwer ſein, Gewicht haben. — 8. *fig.* wiegen, gelten, Gewicht od. Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — 9. drücken, laſten (upon auf).

weigh ² ↓ (wē) *s.* ⚓ für way ¹ 14; to get under ~ den Anker lichten. — Vgl. ~ ¹.

weighable (wē'r-bl) *a.* wägbar.

weighage (wē'r-ᵎdǧ) *s.* Wäge-geld *n*, -gebühr *f*. / wage f. Wagen.)

weigh-bridge ⚙ (wē'r-brɪdǧ) *s.* Brücken-/

weighed † (wēd; *Hom.* wade) *a.*, *fig.* gewiegt, erfahren; well ~ wohl-überlegt.

weigher (wē'r-ᵉr) *s.* 1. Wäger *m*. — 2. Wagemeiſter *m*. / *f*, Wagehaus *n*.)

weigh-house (wē'r-hau̯ß) *s.* Stadtwage/

weighing (wē'r-ɪn⁴) *s.* 1. Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. das auf einmal Gewogene.

weighing-cage (wē'r-ɪn⁴-kēdǧ) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere. / house.)

weighing-house (~-hau̯ß) *s.* = weigh-/

weighing-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* Wage *f*; bſd. Brücken-, Tafel-wage *f*.

weighing-scale (~-ßkēl) *s.* Wagſchale *f*.

weight (wēt; *Hom.* wait) [*a/e. gewiht*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*, Wucht *f*, Schwere *f*, Laſt *f*; Druck *m*; ↯. — 2. Gewicht *n*, Gewichtſtück *n*; ↯. — 3. et. Schweres, Laſt *f*, Druck *m*. — 4. ⚙ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — 5. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Anſehen *n*, Einfluß *m*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einem Gewicht beſchweren (a. *fig.*).

☞ **Zu ~ 1:** bill (od. certificate, ſpecification) of ~ Wageſchein *m*, Gewichtsnote *f*; *chm.* atomic ~ Ato'mgewicht *n*; ⚉ brute ~, gross ~ Bru'ttogewicht *n*; dead ~: a) Gewicht *n*, Laſt *f*, b) ⚉ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; ⚉ net ~ Ne'ttogewicht *n*; standard ~ geſetzliches Gewicht, Muſtergewicht *n*; of full ~, full of ~ vollwichtig; to loſe (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (oder give) good ~ gut wiegen; to ſell by the ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu ~ 2: hundredpound ~ = hundredweight; ſet of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in ſets Einſatzgewichte *n/pl.*

Zu ~ 5: matter of (ſome) ~ etwas Wichtiges; to carry (od. to have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).

weight-for-age (wē'r-fᵉr-ᵉdǧ) *s.*, *sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemeſſen wird (a. ~ race).

weightiness (wē'-tᵎ-nᵉß) *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Gewichtigkeit *f*, Stärke *f*.

weightless (wē'r-tᵎᵉß) *a.* 1. ohne Gewicht, leicht. — 2. *fig.* unwichtig, unbedeutend.

weighty (wē'r-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewichtig, ſchwer. — 2. *fig.* gewichtig, bedeutend, erheblich. — 3. † ſtreng (*SH.T.A.3,5,102*).

weir (wī'r; *Hom.* Wear ¹) [*a/e. wer*] *s.* 1. ⚙ (Waſſer-)Wehr *n*. — 2. Fiſch-reuſe *f*, -korb *m*.

weird bſd. ſchott. (wī'rd) [*a/e. wyrd*, &c., von *weorthan* werden, ſich ereignen] **I** *s.* 1. Schickſal *n*, Verhängnis *n*. — 2. Zauber *m*. —

II *a.* □ 3. Schicksal(s)-...; *myth.* ~sisters *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* (siehe auch wayward 1). — 4. unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch.

weism (wīᵉ-ism) *s.*, *cant* = wegotism.

welaway † (wĕˡ-ᵃ-wē) *int.* = wellaway.

welcher ↖ (wĕˡ-(t)schᵉ) *s.* = welsher.

welcome (wĕˡ-kᵘm) [*a/e.*] **I** *a.* willkommen, angenehm; ↧. — **II** *s.* Willkomm(en) *m*, Bewillkommnung *f*, freundliche Aufnahme. — **III** *v/a.* ①b. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu ~ **I:** ~ to England! willkommen in England!; most ~ home! herzlich willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ..es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; to bid (od. make) a p. ~ j-n willkommen heißen.

welcomeless (wĕˡ-kᵘm-lĕß) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.

welcomeness ↖ (wĕˡ-kᵘm-nᵉß) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.

welcomer (~kŏm-ᵉr) *s.* Bewillkommner(in).

weld[1] ♀ (wĕld) [*m/e.*] *s.* = dyer's-weed.

weld[2] ⊖ (wĕld) [well[1]] *v/a.* ①a. *metall.* (a. *fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen.

welder ⊖ (wĕˡ-dᵉr) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.

welding-furnace ⊖ (wĕˡ-dĭnᵍ-fŏˢ-nᵉß) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.

~-heat ⊖ (~hīt) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.

~-hot ⊖ (~hŏt) *a.*, *metall.* weißglühend.

welfare (wĕˡ-fā°) [well[2] und fare] *s.* Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*, Wohlstand *m*.

welk (wĕlk) *s.* = whelk[1 und 2].

welkin (wĕˡ-kĭn) [*a/e. wolcen* Wolke] **I** *s.* (bib. *poet.*) Himmel *m*, Firmament *n*. — **II** ↖ *a.* himmelblau (Auge; *SH.W.T.*).

well[1] (wĕl) [*a/e. wellan* wellen] **I** *v/n.* ①a. 1. quellen, fließen. — 2. ↖ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *s.* 3. Brunnen *m*. — 4. (bib. *poet.*; a. *fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*. — 5. ⊖ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — 6. **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Mineral-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen. — 7. Behälter *m*, Vertiefung *f*; *Dl.*: feuchtes Loch (Zimmer); Eisteller *m*, kalter Raum. — 8. ⚒ Minenschacht *m*. — 9. ⊖ Flaschenkeller *m*, -futter *n* am Wagen. — 10. *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — 11. ⚓ Pumpen-rohr *m*, -pott *m* (= pump-well). — 12. in Gerichtsgebäuden: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber.

well[2] (wĕl) [*a/e. well(l)*] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) 1. gut, wohl; ↧. — 2. gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ↧. — 3. gut, gehörig. — 4. hinlänglich, ziemlich, wohl; I know not ~ how to ich weiß nicht recht wie. — 5. wohl, gern. — 6. ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ↧. — **II** *a.* 7. (meist *prädikativ*) wohl, gesund; ↧ — 8. wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ↧. — 9. † to be ~ (in) wohlgelitten sein (with bei). — 10. als s.: to let (↖ leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** *v/n.* ①a. 11. *sil.* (a. to ~ it) sparen, reich werden.

Zu ~ **I:** as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso gut; just as ~ gerade ebenso gut; bisw.: nichtsdestoweniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; ~done (you)! das ist brav von dir!, das hast du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Verhältnissen leben, gut daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; ↧ to be ~ on angesäuselt od. benebelt sein.

Zu **well**[2] **2:** before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; kaum war er weg; to be ~ out of glücklich hinter sich haben.

Zu ~ **6:** ~, then! nun gut!, wohlan!; and ~ it might das wäre wohl möglich; das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; ~ I never ſ. never 2 ↧.

Zu ~ **7:** she is ~ sie befindet sich wohl; it is ~ with es steht gut mit.

Zu ~ **8:** all will be ~ alles wird gut gehen; that's ~! das ist gut!, bravo!; gut gemacht!; all's ~ that ends ~ Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels von

we'll (wīl) = we will. [*SH.*).

well-acquainted (wĕˡ-ᵃ-kwēⁿ-tᵉd) *a.* wohlbekannt, vertraut.

welladay (wĕˡ-ᵃ-dē) *int.* = wellaway.

well-advised (~ᵃd-wīᶻd) *a.* gut beraten; wohl-unterrichtet. [sinnt, zugetan.

well-affected (wĕˡ-ᵃ-fĕᶜ-tᵉd) *a.* gut ge-

well-aimed (wĕˡ-ēᵐd) *a.* wohlgezielt.

well-anchored (wĕˡ-ᵃᵑᵏ-ᵉrd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.

well-apparel(l)ed (wĕˡ-pᵃˡᵃ-ᵉld) *a.* schön geschmückt oder geputzt.

well-appointed (wĕˡ-ᵃ-pȯĭⁿ-tᵉd) *a.* wohl ausgerüstet; ausgeputzt.

well-armed (wĕˡ-āʳᵐd) *a.* wohlbewaffnet.

well-authenticated (wĕˡ-ă-*thĕ*ⁿ-tᵉ-kē-tᵉd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.

wellaway (wĕˡ-ᵃ-wē) [*a/e. wā lā wā*, wörtlich: wehe siehe wehe] *int.* ach!, leider!, wehe!

well-balanced (wĕˡ-bᵃˡᵃⁿßt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.

well-beaten (wĕˡ-biˢtn) *a.* gebahnt, vielbetreten (Weg). [erzogen, anständig.

well-behaved (wĕˡ-bᵉ-*hē*ᵛd) *a.* wohl-

well-being ⑤ (wĕˡ-bīᵉ-inᵍ) *s.* Wohl(sein) *n*, Wohlfahrt *f*. [liebt.

well-beloved (wĕˡ-bᵉ-lŏᵛ-ᵉd) *a.* vielge-

well-beseeming (wĕˡ-bᵉ-ßīᵉ-minᵍ) *a.* wohlgeziemend, wohlanständig.

well-boat ⚓ *Am.* (wĕˡ-bōt) [well[1] 7] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten.

well-born (wĕˡ-bōᵉrn) *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft.

well-breathed (wĕˡ-brē*thd*) *a.* starkatmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).

well-bred (wĕˡ-brēᵈd) *a.* 1. wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — 2. von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).

well-built (wĕˡ-bīlt) *a.* wohlgebaut.

well-chosen (wĕˡ-tschōᶻn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen.

well-complexioned (wĕˡ-kᵐn-plĕᶜ-schⁱnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.

well-conditioned (wĕˡ-kⁱn-dīˢch-ⁱnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.

well-conducted (wĕˡ-kⁱn-dŭᶜ-tᵉd) *a.* 1. gut geleitet. — 2. von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder. [wohlzufrieden.

well-contented (wĕˡ-kᵐn-tĕⁿ-tᵉd) *a.*

well-dealing (~dīˡ-linᵍ) *a.* gut handelnd.

well-derived (wĕˡ-dᵉ-rāĭᵛd) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.

well-deserving (wĕˡ-dᵉ-ßȯᵛ-winᵍ) *a.* verdienstvoll, wohlverdient.

well-digger ⊖ (wĕˡ-dig-ᵉr) [well[1]] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.

well-directed (wĕˡ-dᵉ-rĕᶜ-tᵉd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.

well-disposed (wĕˡ-dißˢ-poᶻd) *a.* wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend; wohl aufgelegt; the ~ die Gutgesinnten *pl.*

well-doer (wĕˡ-dūᵘᵉr) *s.* j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m*.

well-doing (~inᵍ) **I** *a.* gut handelnd; wohlthuend. — **II** *s.* gute That, Gutthat *f*.

well-done (~dŏⁿ) *a.* völlig gar (Fleisch ꝛc.).

well-drain (wĕˡ-drēn) [well[1]] *agr.* **I** *s.* Abzug-röhre *f*. — **II** *v/a.* ①a. durch Brunnen oder Gräben trocken legen.

well-dressed (wĕˡ-drĕˢßt) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet; gut gekleidet.

well-earned (wĕˡ-ᵉrnd) *a.* wohlverdient.

well-educated (wĕˡ-ĕᵈ-ĭᵏ-kē-tᵉd) *a.* wohlerzogen. [begabt, wohl ausgestattet.

well-endowed (wĕˡ-ⁱⁿ-daūᵈ) *a.* wohl-

Wellesley (wĕˡ-ßⁱ-lᵉ) *npr.* (Prsn.): Viscount Arthur ~ = (Duke of) Wellington.

well-established (wĕˡ-ⁱ-ßtăᵇ-lißcht) *a.* wohlgegründet, wohl eingerichtet.

well-famed (wĕˡ-fāᵐd) *a.* hochberühmt.

well-favoured (wĕˡ-fĕᶠ-wᵉᵛd) *a.* gut aussehend, schön, wohlgestaltet).

well-fed (wĕˡ-fĕᵈ) *a.* wohlgenährt.

well-filled (wĕˡ-fiˡd) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reich besetzte Tafel.

well-formed (wĕˡ-fȯᵛmd) *a.* wohlgebildet.

well-fought(en †) (wĕˡ-fȧˢt(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.

well-found (wĕˡ-faūⁿd) *a.* 1. glücklich erlangt; anerkannt. — 2. (mit Vorräten) wohlversehen (*SC.*). [begründet.

well-founded (wĕˡ-faūⁿ-dᵉd) *a.* wohl-

well-graced (wĕˡ-grĕᶜßt) *a.* wohlbeliebt.

well-grounded (wĕˡ-graūⁿ-dᵉd) *a.* wohlbegründet. [Urquell *m*.

well-head (wĕˡ-hĕd) [well[1]] *s.* Quelle *f*,

well-hole (wĕˡ-hōl) [well[1]] *s.* 1. *arch.* Treppenraum *m*. — 2. Brunnenloch *n*.

well-horsed (wĕˡ-hȯᵛßt) *a.* wohlberitten.

well-informed (wĕˡ-in-fȯᵛmd) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.

Wellington (wĕˡ-inᵍ-tⁱn) *npr.*: Duke of ~ engl. Feldmarschall u. Staatsmann (1769—1852); ~ boots *pl.* langschäftige Stiefel *m/pl.*

well-intentioned (wĕˡ-in-tĕⁿ-schⁱnd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.

well-knit (wĕˡ-nitᵗ) *a.* kräftig gebaut.

well-known (wĕˡ-nōᵘn) *a.* (wohl)bekannt.

well-laboured (wĕˡ-lēᵉ-bᵉᵛd) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.

well-learned (wĕˡ-lēᵉr-nᵉd) *a.* hochgelehrt.

well-liking † (wĕˡ-laĭᵏ-linᵍ) *a.* gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett.

well-looking (wĕˡ-lūᵏ-inᵍ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.

well-lost (wĕˡ-lȯˢt) *a.* ehrenvoll oder in guter Sache verloren.

well-made (wĕˡ-mēᵈ) *a.* wohlgebaut (Körper); gut gemacht, stark.

well-managed (wĕˡ-măᵏ-nᵉdd) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet.

well-mannered (wĕˡ-măⁿ-ᵉrd) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.

well-meaner (wĕˡ-mīᵉ-nᵉr) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).

well-meaning (wĕˡ-mīᵉ-ninᵍ) **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.

well-meant (wĕˡ-mĕⁿt) *a.* wohlgemeint,

well-met (wĕˡ-mĕt) *a.* u. *int.* willkommen, gut getroffen. [gesinnt.

well-minded (wĕˡ-maĭⁿ-dⁱd) *a.* wohl-

well-mouthed (~maūᵗ*dhd*) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühligem Maule (Pferd). [artet, gut-herzig.

well-natured (wĕˡ-nāᵗ-tschⁱᵉrd) *a.* gut ge-

well-nigh ① (wĕˡ-naĭ) *adv.* beinahe.

well-off (wĕˡ-ȯᶠf) *a.* wohlhabend, gut daran.

well-ordered (wĕˡ-ȯᵉr-dⁱᵉrd) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.

well-painted (wĕˡ-pāⁿ-tᵉd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertüncht (*SH.O.4,1,268*).

well-pleased (wĕˡ-plīᶻd) *a.* wohlzufrieden.

well-pleasing (wĕˡ-plīˡ-zĭnᵍ) *a.* wohlgefallend, wohlgefällig. [geübt, erfahren.]
well-practised (wĕˡ-prăkˢ-tĭßt) *a.* wohl-
well-proportioned (ˌ-prəˢ-pōˢᵉ-ßchᵊnd ⑨) *a.* wohlproportioniert, regelmäßig.
well-read (wĕˡ-rĕᵈ) *a.* wohlbelesen (in in).
well-refined (wĕˡ-rᵉˢ-fəīˡnd) *a.* wohlgeglättet, gefeilt (Stil).
well-remembered (wĕˡ-rᵉˢ-mĕˡm-bᵉrd) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Andenken (stehend). [gutem Rufe, berühmt.]
well-reputed (wĕˡ-rᵉˢ-pjūˡ-tᵉd) *a.* in
well-room (wĕˡ-rūm) [well¹] *s.* Brunnen-, Trink-, Kur-halle *f*, Kursaal *m*.
well-seen † (wĕˡ-ßīˡᵉn) *a.* wohlbewandert.
well-set (wĕˡ-ßĕˡt) *a.* 1. fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — 2. ⊖ gut gefaßt (Edelstein). [wohlgestaltet(et).]
well-shaped (wĕˡ-ßchāˡpt) *a.* wohlgebildet,
well-sinker ⊖ (wĕˡ-ßĭnᵏ-lᵉr) [well¹] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.
well-sinking ⊖ (wĕˡ-ßĭlˡnᵏ-tĭnᵍ) [well¹] *s.* Brunnenmacherei *f*. [wohl-erfahren.]
well-skilled (wĕˡ-ßkĭˡld) *a.* sehr geschickt,
well-sped (ˌ-ßpĕᵈ) *a.* erfolgreich, glücklich.
well-spent (wĕˡ-ßpĕˡnt) *a.* gut angewandt.
well-spoken (wĕˡ-ßpōˡkn) *a.* 1. wohl oder gut gesprochen. — 2. wohlberedt; gütig oder sanft sprechend. [breit (auch Schultern).]
well-spread (wĕˡ-ßprĕᵈ) *a.* ausgedehnt,
well-spring (wĕˡ-ßprĭnᵍ) [well¹] *s.* 1. fast †: Quelle *f*, Quell *m*. — 2. *fig.* Quelle *f*.
well-staircase ⊖ (wĕˡ-ßtāᵉʳ-kĕß) [well¹] *s.*, *arch.* Schnecken-, Wendel-treppe *f*.
well-stricken (wĕˡ-ßtrĭkˡn) *a.*: ~ in age hochbejahrt. [Brunnenschwengel *m*.]
well-sweep ⊖ (wĕˡ-ßwīp) [well¹] *s.*
well-tasted (wĕˡ-tēˢ-tᵉd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft. [artig, gutmütig.]
well-tempered (wĕˡ-tĕᵉm-pᵉrd) *a.* gut-
well-timed (wĕˡ-tāᵉmd) *a.* rechtzeitig, angebracht. [Wohlstand andeutend.]
well-to-do (wĕˡ-tᵘ-dūˡ) *a.* wohlhabend;
well-toned (wĕˡ-tōnd) *a.* wohltönend.
well-took † (wĕˡ-tūᵏt) *a.* wohl angewandt (Mühe). [gebahnt (Weg).]
well-trodden (wĕˡ-trŏᵈdn) *a.* oft betreten,
well-trunked (wĕˡ-trŏᵑᵏt) *a.* starkstämmig (Baum).
well-warranted (wĕˡ-wŏˢ-rᵊn-tᵉd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt. [wasser *n*.]
well-water (wĕˡ-wȧˑ-tᵉr) *s.* Brunnen-
well-weighed (wĕˡ-wēᵈ) *a.* wohlerwogen.
well-weighing (wĕˡ-wēˡ-ĭnᵍ) *a.* wohlgewichtig, vollwichtig.
well-willer † (wĕˡ-wĭˡlᵉr) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).
well-wished † (wĕˡ-wĭˡßchtˢ) *a.* beliebt, dem man wohl will (*SH.M.M.2,4,27*).
well-wisher (wĕˡ-wĭˡßchᵉr) *s.* wohlwollende(r) Freund(in) [rechtlich erworben.]
well-won (wĕˡ-wŏᵑn) *a.* wohlverdient,
well-worn (wĕˡ-wōᵉʳn ⑨) *a.* 1. abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten (Pfad). — 2. ↖ mit Anstand getragen (*BY.*).
Welsh¹ (wĕlßch) [a/c.] **I** *a.* 1. wallisisch, aus Wales; ☨. — **II** *s.* 2. *coll.* the ~ die Walliser *pl*. — 3. das Wallisisch(e) (Sprache).
Zu ~ 1: *cant* ~ comb alle fünf (d. h. die Finger); Faust *f*; *sl.*, *contp.* ~ genealogy eine lange Reihe unbedeutender Vorfahren; ⚔ † ~ glaive, ~ hook Art Streit-axt *f*; F ~ rabbit siehe rabbit¹ 2; ● ~ ware gewöhnliches braunes Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ~ woman Walliserin *f*.
welsh² (wĕlßch) [Welsh¹] *v/a.* u. *v/n.* ①c. bei Wetten: betrügen; j-n mit dem Gelde durchbrennen. [*m*, Betrüger *m*.]
welsher (wĕˡ-ßchᵉr) *s.* bei Wetten: Schwindler
Welshman (wĕˡlßch-mān) *s.* (*pl.* ~men, ~men) Walliser *m*, Bewohner *m* von Wales.
welt (wĕlt) **I** *s.* 1. ⚒. ⊖ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* eines Schuhes. — **II** *v/a.* ①a. 2. säumen, einfassen, (be)rändern. — 3. F durchprügeln.
welter (wĕˡl-tᵉr) *v/n.* ①a. rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood od. gore in seinem Blute schwimmen.
wen (wĕn) [a/c.] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f* (a. *fig.*).
wench (wĕn(t)ßch) [m/c. *prt.* *wenche*, *wenchel* Kind] **I** *s.* 1. Mädchen *n*, Dirne *f*. — 2. fast † *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*, Mensch *n*. — 3. F *Am.* farbiger Dienstbote, Negerin *f*. — **II** *v/n.* ①c. 4. huren, den Huren nachlaufen. [Hurenjäger *m*.]
wencher P (wĕˢn-(t)ßchᵉr) *s.* Hurer *m*,
wenchless ↖ (wĕˢn(t)ßch-lᵉß) *a.* 1. ohne Liebste. — 2. ohne Freudenmädchen (Borde'll). [Dirne, hurenmäßig.]
wench-like F (wĕˢn(t)ßch-lāᵏt) *a.* wie eine
Wend¹ (wĕnd) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.
wend² (~) [a/c.] ①a. **I** *v/a.* wenden; to ~ one's way sich wenden, j-n Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* (hin)gehen, sich wenden. [*med.* balggeschwulst-artig.]
wennish (wĕˢn-ißch), **~y** (wĕˢn-ᵉ) [wen] *a.*,
went (wĕnt) [wend²] *pret.* zu to go.
wentletrap ⑤ (wĕˢntl-trăp) [dtsch] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (*Scala'ria*; Muschel).
wept (wĕpt) *pret.* und *p.p.* von to weep.
were (wöˑr, a. wȧˑr) *pret.* von to be (*pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs): war, wäre, wurde, würde &c.; as it ~ gleichsam; ⚔ as you ~! Griff zurück!
we're F (wlᵉ) = we are.
wer(e)gild (wöᵉʳ-gĭld) [a/c.] *s.* ehm.: Wergeld *n* (Buße für Tötung oder Verletzung).
wer(e)wolf (wöᵉʳ-wŭlf) [a/c.] *s.* (*pl.* ~ves, ~wülfe), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).
wert (wöˑt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ du warst oder wurdest; wärest oder würdest.
Wesley (wĕˢß-lᵉ, auch wĕˢß-ᵘ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistensekte (1703–1791).
Wesleyan (ˌ-lᵉ-ən) *rel.* **I** *a.* wesleyisch. — **II** *s.* Anhänger(in) von John Wesley.
Wessex (wĕˢß-ßĕß) *npr.* (eines der alt-englischen Königreiche). [englischer Maler (1788–1820).]
West¹ (wĕßt) *npr.*: Benjamin ~ amerikanisch-
west², mit **West** (wĕßt) [a/c.] **I** *s.* West(en) *m*, Abend *m*; *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und Stillem Ozean); ☨. — **II** *a.* u. *adv.* westlich; West-...; ☨.
Zu ~ I: *hist.* Empire of the West weströmisches Reich; ~(-)by(-)north West zum Norden; that place lies to the ~ of jener Ort liegt westlich von.
Zu ~ II: West Centre Postbezirk in Lo.; West End westlicher Stadtteil von Lo.; *fig.* vornehmes Viertel; ~ wind Westwind *m*; *Am.* out ~ draußen im Westen.
West-ender (wĕßt-ĕˢn-dᵉr) *s.* Bewohner(in) des West End von London.
wester fast † (wĕˢt-ᵉr) *v/n.* ①a. nach Westen gehen; untergehen.
westerliness ↖ (ˌ-lᵉ-nᵊß) *s.* das Westliche, westlicher Charakter einer Gegend.
westerly (ˌ-lᵉ) *a.* u. *adv.* westlich, nach Westen, von Westen, abendlich, abendländisch.
western (wĕˢß-tᵉrn) *a.* westlich, nach Westen, aus Westen; abendländisch.
westerner (wĕˢß-tᵉr-nᵉr) *s.* Bewohner(in) des Westens (von Nord-Amerika).
westernmost (wĕˢß-tᵉrn-mößt) *a.* u. *adv.* (*sup.*) westlichst; im äußersten Westen.
West India (wĕßt ᴵⁿ-dĭə ⑧) *npr.* Westindien *n*; ⚓ ~ man Westindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).
West Indian (wĕßt ᴵⁿ-dĭᵊn ⑧) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* West-Indier(in).
West Indies (wĕßt ᴵⁿ-dĭᵉß) *npr/pl.*: the ~ West-Indien *n*.
westing ⚓ (wĕˢß-tĭnᵍ) [west²] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.
westling ↖ (wĕˢßt-lĭnᵍ) *s.* Bewohner(in) des Westens, Abendländer(in).
Westminster (wĕˢßt-mĭn-ßtᵉr) *npr.* 610 gegründetes Kloster, jetzt Stadt-teil von London; ~ Abbey Westminster-Abtei *f* (Krönungsort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Palace englisches Parlamentsgebäude.
Westmor(e)land (wĕˢßt-mᵒʳ-(lănd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).
westmost ↖ (~mōßt) *a.* (*sup.*) westlichst.
Weston-Super-Mare (wĕˢß-tᵊn-ßjūˑ-pᵉʳ-mäᵉʳ-rᵉ) *npr.* Seebad in *Somtsh.* (England).
Westphalia (wĕßt-fəᵉˡ-l-a) *npr.*, *geogr.* Westfalen *n*.
Westphalian (ˌ-lĭən) **I** *a.* westfälisch. — **II** *s.* Westfale *m*, Westfalin *f*.
West Point (wĕˢßt pŏĭnt) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadettenanstalt bzw. Kriegsschule der *U.S.*
Westrick (wĕˢß-trĭk) *npr.*, *hist.* Westreichn, Neustrien *n*. [(Staat der *U.S.* seit 1863).]
West Virginia (wĕßt wᵉʳ-dʒlᵉrn-ᵉ-a) *npr.*
westward (wĕˢßt-wᵉrd) *adv* und *a.* (↖ □) westlich, westwärts; ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fährleute auf der Themse).
westwards (wĕˢßt-wᵉrdz) *adv.* westwärts.
wet (wĕt) [m/c. *wet(e)t*, a/c. *wætt*; verwandt mit a/c. *wœter* Wasser] **I** *a.* □ 1. naß, feucht; ☨. — 2. naß, regnerisch (Wetter). — 3. F benebelt; dem Trunke ergeben. — **II** *s.* 4. Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — 5. nasses Wetter, Regenwetter *n*; something to keep the ~ out etwas zu trinken. — 6. *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*: let us have a ~! laß(t) uns eins trinken! — **III** *v/a.* ①e. 7. naß machen, nässen, (be)netzen, be-, an-feuchten, begießen, waschen einweichen. — 8. F *sl.* die Kehle anfeuchten ☨.
Zu ~ 1: ~ with tears mit Thränen benetzt, thränenfeucht; ~ through durch und durch naß; ~ blanket s. blanket 1 ☨; ~ sheet-packing = wetpack.
Zu ~ 8: P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trinke ein zweites Glas!; F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) e-n hinter die Binde gießen.
wet-dressing (wĕˢt-drĕˢß-ĭnᵍ) *s.*, *med.* Wasserbehandlung *f*, nasser Umschlag.
wether (wĕˢdh-ᵉr; *Hom.* weather) [a/c., dtsch Widder] *s.*, *zo.* Hammel *m*, Schöps *m*.
wetness (wĕˢt-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.
wet-nurse (wĕˢt-nöᵉʳß) *s.* (Säug-) Amme *f*.
wet-pack (~-păk) *s.*, *med.* nasse Einpackung.
wet-shod (wĕˢt-ßchŏd) *a.* mit durchlässigen Schuhen, mit nassen Füßen.
wetting (wĕˢt-ĭnᵍ) [wet] *s.* Befeuchtung *f*, Durchwässerung *f*, Einweichung *f*; F to get a ~ vom Regen durchnäßt werden.
wettish (wĕˢt-ĭßch) *a.* et. feucht, näßlich.
we've F (wĭv) = we have.
wevil (wĭwl) *s.* = weevil.
wey ● (wē; *Hom.* way, weigh) [a/c. *wæg*] *s.* 1. Gewicht für trockene Sachen: = 14 stone; ~ of wool = 13 stone (s. S. XXII, A). — 2. Trockenmaß: = 40 bushels (s. S. XXI, D).
Weymouth (wĕˢ-mᵘth) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ♀ ~ pine Weymouths-kiefer *f*.
whack (h)wăk) [vgl. thwack] **I** *v/a.* ①a. 1. F prügeln, schlagen. — 2. *sl.* verteilen. — **II** *s.* 3. F derber Schlag, Schmiß *m*. — 4. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde &c.; to go ~s teilen, zu gleichen Teilen gehen. — **III** F *int.* 5. klaps!, schwaps!
whacker (h)wăˢk-ᵉr) *s.*, *sl.* et. Großes, bsd. handgreifliche Lüge. [groß.]
whacking F (h)wăˢk-ĭnᵍ) *a.* (auch *adv.*) sehr

whale[1] (h)wēl] [*a/e. hwæl*] *s., zo.* Walfisch *m*; † ⁂ ~'s bone Elfenbein *n* (*SH.L.*).

whale[2] ⸸ *Am.* (h)wēl] [wale] ①b. **I** *v/a.* prügeln, peitschen. — **II** *v/n.* ordentlich loslegen (Redner ꝛc.; meist to ~ away).

whale-boat ⚓ (h)wē'l-bōt] *s.* Walfischboot *n*.

whalebone ❀ (h)wē'l-bōn] *s.* Fischbein *n*.

whale-fin ❀ (~-fin) *s.* Walfischbarte *f*.

~fishery (~-fisch-ᵉ-rᵉ) *s.* Walfischfang *m*.

~fishing (~-fi'sch-inᵍ) *s.* Walfischfang *m*.

~line (h)wē'l-lāin) *s.* Walfisch-leine *f*.

~louse (h)wē'l-lauß) *s., zo.* Walfisch-laus *f* (*Cyamus ceti*).

whaleman (h)wē'l-măn) *s.* (*pl.* **~men,** (h)wē'l-mĕn) Walfischfänger *m*.

whale-oil ❀ (~-ōil) *s.* Walfischthran *m*.

whaler[1] (h)wē'-lᵉr) [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s., sl.* et. Großes od. Plumpes.

whaling (h)wē'-lin[g]) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mit in Zssgn); to go a(-)~ auf den W. gehen; ~ expedition, ~ voyage Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den Walfischfang.

whall (h)wāl) *s.* = walleye.

whame (h)wēm) *s., ent.* Viehbremse *f*.

whang[1] (h)wăn[g]) *s.* Riemen(leder *n*) *m*.

whang[2] (h)wăn[g]) **I** *v/a.* ①a. ⸸ *oder provc.* schlagen, prügeln, peitschen; heftig werfen. — **II** *s.* Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*.

whap ⸸ (h)wŏp) *s. u. v.* = whop.

whapper ⸸ (h)wŏ'p-ᵉr) *s.* = whopper.

wharf (h)wå'rf) [*a/e. hwe(a)rf*] **I** *s.* (*pl.* **wharves,** (h)wå'rwᵉs *od.* **wharfs,** (h)wå'rfs) 1. ⚓ Kai *m*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f*; shipwright's ~ Schiffswerft *f*. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.H.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ ausladen, löschen; ans Ufer bringen.

wharfage (h)wå'r-fᵉdǫ) *s.* Kai-, Werft-, Löschgeld *n*. [*s/pl.* = wharfage.]

wharf-charges ⚓ ❀ (h)wå'rf-tschᵃr-dǫᵉs)

wharfing ❀ ⚓ (h)wå'r-finᵍ) *s.* Werftanlage *f*; *coll.* Werften *f/pl*.

wharfinger ⚓ (h)wå'r-fin-dǫᵉr) *s.* Kaimeister *m*, Werft-aufseher *m*.

wharves (h)wå'rwᵉs) *s/pl. zu* wharf.

what (h)wŏt) [*a/e. hwæt*] **I** *pronoun*

A. *interr.* 1. was, wieviel, wie; ⸸. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); im Ausruf mit dem unbestimmten Artikel: ~ a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. ~ ho! heda!, holla! — 4. ~ not was nicht noch sonst, verschiedenes anderes (s. a. what-not). — 5. ~ though (und) wenn auch. — **B.** *relative* 6. was, das was; ⸸. — 7. welcher ꝛc. (auf Sachen bezüglich). — **C.** *indef.* 8. † oder ⸸ *etwas*; ⸸ was; I will tell you ~ ich will dir etwas sagen; I know ~'s ~ ich weiß, wo Barthel den Most holt. — **II** *adverb* 9. was?, warum?, weshalb?; in welcher Hinsicht? — 10. ~ ... ~, ~ ... and teils ... teils; ⸸.

Zu ~ **1:** ~ is your desire? was wünschen Sie?; ~ of him? was ist's mit ihm?; ~ of that? was liegt daran?; for ~? wozu?; ~ do you call him? wie nennen Sie ihn?; ~ are you that ... wer seid ihr, die ihr ...; ~ is the news?, ⸸ ~ is the best news? was giebt's Neues?; ~ now? was nun?; ~ next? nun und dann?; ~ then? was dann?, was liegt daran?; ~ if? was (würde geschehen) wenn?; ⸸ ~'s up? was ist los?; ~ money have you got? wieviel Geld haben Sie?; ~ time? zu welcher Zeit?

Zu ~ **6:** be it ~ it may wie dem auch sei; he gave away ~ money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; it is nothing to ~ you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie gethan haben.

Zu **what 10:** ~ between ... and (*od.* or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit List.

what-d'ye-call-it ⸸ (h)wŏ't-dj'-kå'l-it), **~em** ⸸ (~-ᵉm) *s.* Dingsda, Dingskirchen.

whatever (h)wŏt-ĕ'w-ᵉr) *relative pron.* was nur immer, was für ein(e) auch; welcher(r, s) auch immer, was auch.

what-like ⸸ *oder prov.* (h)wŏ't-lāik) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DI.*).

what-not ⑥ (hwŏ't-nŏt) *s.* Etagere *f*.

What's-his-name (h)wŏ'tß-hiß-neᵉm): ⸸ Mr. ~ Herr Dingskirchen.

whatso † (h)wŏ't-ßō) *pron.* = whatever;

whatsoe'er (h)wŏt-ß°-ā'ᵉr), **whatsoever** (~ß°-ĕ'w-ᵉr), **whatsomever** † *oder* ⸸ (~ßŏm-ĕ'w-ᵉr) *pron.* = whatever.

wheal[1] (h)wīl; *Hom.* wheel) *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Strieme *f*.

wheal[2] ⚒ *prov.* (h)wīl) *s.* Grube *f*.

wheat ❦ (h)wīt) [*a/e.*] *s.* Weizen *m*.

wheatear (h)wī't-i'ᵉr) *s., orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œnan'the*).

wheat-ear (h)wī't-iᵉr) *s.* Weizen-ähre *f*.

wheaten (h)wītn) *a.* von Weizen; Weizen-...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*.

wheat-flour (h)wī't-flau'ᵉr) *s.* Weizenmehl *n*.

~grass ❦ (~-graß) *s.* = couch-grass.

~harvest (~-hā'-wᵉßt) *s.* Weizen-ernte *f*.

~moth (~-möth) *s., ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*.

~plum ❦ (~-plŏm) *s.* Spilling *m*, gelbe Pflaume.

Wheatstone (h)wī't-ßtᵒn) *npr.* (Phys.).

wheedle (h)wīdl) [*vgl.* dtsch wedeln] ①b. **I** *v/a.* schmeicheln (*dat.*), beschwatzen, für sich einnehmen; ⸸ *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er könnte einen zu allem möglichen bereden. — **II** *v/n.* schmeicheln.

wheedler (h)wī'd-lᵉr) *s.* Schmeichler(in).

wheedling (h)wī'd-linᵍ) *a.* □ schmeichelnd, durch Schmeichelei.

wheel (h)wīl; *Hom.* wheal) [*a/e. hweól*] **I** *s.* 1. Rad *n* ⸸. — 2. ⊕: a) Spinnrad *n*; b) Töpferscheibe *f*; c) ⚓ Steuerrad *n* (~ of the helm); d) ⸸ Fahr-rad *n*. — 3. *fig.* Glücksrad *n*. — 4. *poet.* ~s *pl.* Wagen *m*. — 5. Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — **II** *v/a.* ①a. 6. rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, -schwingen. — 7. auf Rädern oder zu Wagen fortbewegen, fortschaffen, fahren. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich drehen (upon um) ⸸. — 9. rollen, sich (dahin-) wälzen; ⸸. — 10. ⸸ sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 11. Umwege (*od. fig.* Umschweife) machen, umherschweifen (mit to ~ about). — 12. ✕ right (left) ~! rechts (links) abgeschwenkt!

Zu ~ **1:** ⊕ ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*, Rad *n* an der Welle; to break upon the ~ rädern; *fig.* to break a (butter-)fly upon a (*oder* the) ~ kleiner Vergehen halber große Strafmittel aufbieten; weitS.: für kleine Zwecke große Mittel aufbieten; *fig., sl.* to grease the ~s Bestechung treiben, ⸸ schmieren; to help the ~ over seinen Anteil an der Arbeit verrichten, das Seine beitragen; to keep the cart on the ~ eine Sache (mit Mühe) aufrecht *od.* in Gang erhalten; to put (*od.* set) one's shoulder to the ~ s. shoulder 1 ⸸; a ~ within a ~ ein Zs.-wirken, ein gemeinsames Handeln; ~s *pl.* within ~s komplizierte Maschinerie; verwickelte Verhältnisse *n/pl.* (bisw. zur Bezeichnung von etwas Kleinem in ähnlichem Großen).

Zu **wheel 3 u. 9:** to ~ about u'mrollen, u'mlaufen, sich herumschwenken (s. a. ~ 11); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheelage (h)wī'-lᵉdǫ) *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges ꝛc.).

wheel-animal(cule) ☆ (h)wī'l-ăn-ᵉ-mᵉl, (h)wī'l-ăn-ᵉ-mål'-kjūl) *s., zo.* Rädertierchen *n*. [*phys.* Zeigerbarometer *n*.]

wheel-barometer (~-bᵃ-rŏm-ᵉ-tᵉr) *s.*,

wheelbarrow (h)wī'l-bă'r-rō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; ~(-)man Schubkärrner *m*, Karrenschieber *m*.

wheel-boat (h)wī'l-bōt) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser- und Land-transport).

~carriage (~-kăr-ᵉdǫ) *s.* Räderfuhrwerk *n*.

~chain (~-tschēn) *s.* Steuerkette *f*.

~chair (~-tschä'ᵉ) *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m*.

~cutter ⊕ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Räderschneider *m*.

~cutting ⊕ (h)wī'l-kŏ't-inᵍ) *s.* Räderschneiden *n*; ~ engine Räderschneidzeug *n*.

~drag ⊙ (h)wī'l-drăg) *s.* Hemmschuh *m*.

wheeled (h)wīld) *a.* mit Rädern (versehen).

wheeler (h)wī'-lᵉr) *s.* 1. j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — 2. ⸸ Radfahrer(in), Radler(in). — 3. ⊕ = wheelwright. — 4. Stangenpferd *n*. [Schmelz-feuer *n*.]

wheel-fire (h)wī'l-fāi'ᵉ) *s., chm.* Rad-,

~frame ⊕ (~-frēm) *s.* Rad-stuhl *m*, -gestell *n*. [ter-, Stangen-geschirr *n*.]

~harness ⊕ (~-hä'-nᵉß) *s.* Wagner: Hin-

~horse (~-hō'ß) *s.* Stangen-, Teichselpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast ruht.

~house ⚓ (~-hauß) *s.* Steuerhäuschen *n*, Ruderhaus *n* über dem Steuerrade.

wheeling (h)wī'-linᵍ) *s.* 1. Bewegung *f od.* Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*, Abfarren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — 2. ⸸ Radfahren *n*. — 3. ✕ Schwenkung *f*.

wheelman (h)wī'l-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) 1. ⚓ Mann *m* am Steuer-rade. — 2. * Radfahrer *m*, Radler *m*.

wheel-nave (h)wī'l-nēw) *s.* Rad-nabe *f*.

~plough (~-plau) *s., agr.* Räderpflug *m*.

~rope ⚓ (~-rōp) *s.* Steuer-reep *n*.

~shaped (~-schēpt) *a.* radförmig.

~tire ⊖ (~-tāi'ᵉ) *s.* Rad-reifen *m*, Bandage *f*.

~window (h)wī'l-wi'n-dō) *s., arch.* Radfenster *n*, Katharinen-, Glücks-rad *n*.

~woman * (h)wī'l-wŭm-ᵉn) *s.* Radlerin *f*.

wheelwork ⑥ ⊕ (h)wī'l-wō'rk) *s.* 1. Räderwerk *n*. — 2. ~s *pl.* Fahrradfabrik *f*.

wheelwright ⊕ (~-rāi't) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f*.

wheely (h)wī'-l[e]) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheeze (h)wīs) [*a/e.*] **I** *v/n.* ①b. 1. keuchen, schnauben, röcheln. — **II** *s.* 2. Keuchen *n*, Schnauben *n*. — 3. *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ e-n faulen Witz m.

wheezy (h)wī'-f[e]) *a.* (**-ily** *adv.*) keuchend, schnaubend, schnaufend; ~puff Schnaufen *n*

whelk[1] (h)wĕlt) [*dim. von* wheal[1]] *s.* Strieme *f*, Anschwellung *f*; Pickel *m*.

whelk[2] (~) *s., zo.* Kinkhorn *n* (Muschel).

whelked (h)wĕlt) *a.* friemig, gestreift (wie das Kinkhorn). [lungen, voller Pickel.]

whelky (h)wē'l-k[e]) *a.* voller Anschwel-

whelm (h)wĕlm) [*m/e., dtsch* wölben] *v/a.* ①a. bedecken, verschütten, überschwemmen.

whelp (h)wĕlp) [*a/e. hwelp, ndtsch welp*] **I** *s.* 1. das Junge eines Raubtieres *od.* Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. *co. od. contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*, loser Bube, Säugling *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. 3. (Junge) werfen, jungen.

whelpish ↖ (h)wē'l-pisch) *a.* 1. täppisch. — 2. *co.* schelmisch, leichtfertig. [beraubt.]

whelpless ↖ (h)wē'lp-l[e]ß) *a.* der Jungen

when (h)wĕn) [*a/e.*] **I** *adv.* 1. wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (s. a. ~ 3 ⸸). — 2. † ~! nun!,

wird's bald! — **II** *cj.* 3. wenn, zu der Zeit da oder wo, während, als; worauf; ↕.
§ **Zu when 3:** since ~ seitdem; till ~ bis dahin wo; ~ young in meiner ꝛc. Jugend; ⓦ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ⓒ ~ in cash nach Eingang; ⓒ ~ received nach Empfang.

whenas (h)wĕn-ăᶻ) *cj.* 1. fast †: wenn (Zeit). — 2. ↖ wohingegen, während.

whence (h)wĕnß) *adv.* u. *cj.* woher, woraus, von wo; daher (rheonastisch ↗ + from ~).

whencesoever (h)wĕnß-ßˢ-ĕʳw-ᵉᵛ) *cj.* woher auch (immer).

whenever (h)wĕn-ĕʳw-ᵉᵛ), **whensoever** (h)wĕn-ßˢ-ĕʳw-ᵉᵛ) *cj.* wann auch immer, (allemal) wenn, so oft als, zu welcher Zeit es auch sein mag (daß).

where (h)wāᵉ) [a/e.] **I** *adv.* 1. wo?; ⚓ ~ away? in welcher Richtung? — 2. wohin? — 3. ↖ = whence. — **II** *cj.* 4. wo; wohin. — 5. = wherever. — 6. = whereas. — **III** † *s.* 7. Wo *n*, Ort *m*.

whereabout(s) (h)wāᵉʀ-ᵃ-bau̇ᵉt(ß) **I** *adv.* woherum? — **II** *cj.* woherum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — **III** *s.* Aufenthalt *m*, Wohnort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adresse od. Aufenthalt wissen.

whereas (h)wăʀ-ăᶻ) *cj.* 1. da nun, da einmal, sintemal, weil. — 2. während, wohingegen. [wobei, worauf, woran.]

whereat (h)wăʀ-ăᵗ) *adv.* u. *cj.* worüber,

whereby (h)wāᵉ-bāᴵᵉ) *adv.* und *cj.* wodurch, wovon, womit.

wherefore (h)wāᵉᵉ-fōᵉ ⑨) *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, wozu.

wherein (h)wăʀ-ᴵᵉn) *adv.* und *cj.* worin; worin auch immer.

whereinto (h)wăn-ᴵᵉn-tū od. ~ɪn-tūᵉ) *adv.* und *cj.* worin, wohinein.

whereness (h)wāᵉᵉ-nᵉß) *s.*, *phls.* Wo *n*, Irgendwohin *n*. [deren.]

whereof (h)wăʀ-ŏᵛw) *adv.* wovon, dessen,

whereon (~ŏᵛn) *adv.* u. *cj.* worauf.

whereout (~au̇ᵉt) *adv.* u. *cj.* woraus.

whereso (h)wāᵉᵉ-ßō) *cj.* = wheresoever.

wheresoever (h)wāᵉ-ßᵒ-ĕʳw-ᵉᵛ) *cj.* wo (od. wohin, † woher) auch (immer).

wherethrough (h)wāᵉ-thrūᵉ) *cj.* wo(hin) durch, durch den (od. die ꝛc.). [worauf.]

whereto (~tūᵉ) *adv.* und *cj.* wohin, wozu,

whereunto † (h)wăʀ-ŏᵛn-tū od. ~ɪn-tūᵉ) *adv.* u. *cj.* wozu, zu welchem Zwecke.

whereupon (h)wăʀ-ᵊ-pŏᵛn) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.

wherever (~ĕᵛw-ᵉᵛ) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; ↖ wohin auch (immer).

wherewith (h)wāᵉ-wᴵᵉdh) **I** *adv.* u. *cj.* womit; mit wem. — **II** F *s.* = wherewithal.

wherewithal (~wᴵᵉ-dhāᵉt) **I** *adv.* und *cj.* womit. — **II** F *s.* das Nötige, Mittel *n/pl.*

wherret † (h)wĕʀ-ᵉt) *v/a.* 1. drängen, antreiben, quälen. — 2. ohrfeigen.

wherry[1] ⚓ (h)wĕᵉʀ-ᵉ) [isländ.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵎ) 1. Fährboot *n*, Fähre *f*. — 2. Zolle *f*, Ewer *m*, Lichter *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 3. (ü'ber)setzen, (ü'ber)fahren (over über).

wherry[2] *provc.* (~) *s.* Art Cider-Branntwein.

wherryman ⚓ (h)wĕᵉʀ-ᵎ-măn) *s.* (*pl.* ~ men, ~mĕn) Fährmann *m*; Zollenführer *m*.

whet (h)wĕt) [a/e. *hwettan*; dtsch wetzen] **I** *v/a.* ①e. 1. wetzen, schärfen, schleifen. — 2. *fig.* den Appetit reizen. — 3. † to ~ on, to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* 4. Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*. — 5. Reizmittel *n* für den Appetit, Schnäpschen *n*.

whether (h)wĕᵉdhᵉʳ) **I** *pron. interr.* u. *relative* welcher (von beiden); ~ of you wer von euch beiden. — **II** *cj.* ob; ~ ... or ob ... oder; F ~ or no so oder so, auf alle Fälle; ~ he has done it or no(t) mag er es gethan haben oder nicht.

whet-slate (h)wĕᵉt-ßlēt) *s.* Wetzschiefer *m*, Ölstein *m*.

whetstone (h)wĕᵉt-ßtōn) *s.* Wetzstein *m*, Schleifstein *m*; †: to deserve the ~, to win the ~ arg aufschneiden, derb lügen; to lie for ~s um die Wette lügen.

whetstone-slate (~ßlēt) *s.* = whet-slate.

whetter (h)wĕᵉt-ᵉʳ) *s.* 1. Wetzer *m*, Wetzende(r), Schärfende(r). — 2. Wetzstein *m*.

wheugh (h)wjū) = whew.

whew (h)wjū) **I** *int.* hu!, hui!, bah! (Staunen und Schrecken ausdrückend); larifari! — **II** *v/n.* ①a. hu machen; schrill pfeifen (Vögel).

Whewell (h)wjūᵉ-ᵉl) *npr.* (Prsn.).

whey (h)wē) [a/e., ndtsch *wey*, *waje*] *s.* Molken *f/pl.*; *med.* ~ cure Molkenkur *f*.

wheyey (h)wēᵉ-ᵉ) *a.* = wheyish.

whey-face (h)wēᵉ-fēß) *s.* Molkengesicht *n*, blasses Gesicht. [artig, wässerig.]

wheyish (h)wēᵉ-ɪsch) *a.* molkig, molken-

which (h)wɪtsch) [a/e.] **I** *pron. interr.* (zur Bestimmung der Person oder Sache) welcher, welche, welches; ↕. — **II** *pron. relative* welche(r, s), der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf Gott, Sachen, Tiere oder kleine Kinder); was (auf einen ganzen Satz bezüglich); ↕.
§ **Zu ~ I:** ~ is the first? welcher (von beiden) ist der erste?; ~ book of mine? welches von meinen Büchern?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterscheiden: ich weiß mich (darin) nicht zurecht zu finden.
§ **Zu ~ II:** *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unser, der du bist im Himmel; take ~ you will nehmen Sie, welches Sie wollen; ~ I did was ich auch that; added to ~ wozu noch kommt.

which(so)ever (h)wɪtsch-(ßˢ-)ĕʳw-ᵉᵛ) *pron.* welche(r, s) es auch sei, welche(r, s) auch immer; was auch immer.

Whidah (h)wᴵᵉd-a) *npr.* Hauptstadt von Da'homé in West-Afrika.

whidah-*bird* (~-bōᵉd), **~-bunting** (~-bᵊᵉn-tinᵍ), **~-finch** (~-finsch) *s.*, *orn.* Paradies-Witafink *m* (*Vi'dua*).

whiff[1] (h)wɪf) [vgl. dtsch Piff, Paff] **I** *s.* 1. kleiner Luftzug, plötzlicher Hauch, streifender Geruch. — 2. Paff *m* beim Rauchen. — 3. Pfiff *m*. — 4. *provcN.* Streifblick *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. paffen, verpaffen, blasen.

whiff[2] (h)wɪf) *s.*, *ichth.* kleinköpfige Scholle.

whiffet (h)wɪᵉf-ᵉt) [whiff[1]] *s.* 1. ↖ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — 2. *Am.* unbedeutender oder nichtsnutziger Mensch.

whiffle (h)wɪfl) [whiff[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. stoßweise wehen, e-n pfeifenden Laut von sich geben, pfeifeln; hin u. her springen (Wind). — 2. *fig.* unstet schwanken, Ausflüchte m. — **II** *v/a.* ①b. 3. weg-blasen, -pusten (to ~away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — **III** † *s.* 4. Pfeife *f*, kleine Flöte.

whiffler (h)wɪᵉf-lᵉʳ) *s.* 1. † Pfeifer *m*. — 2. † Herold *m*, Anführer *m* bei Festzügen am Lord Mayor's-Tag. — 3. Faseler *m*, unsteter Charakter.

whiffletree ⚙ (h)wɪᵉfl-trēᵉ) *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.

Whig[1] (h)wɪg) [vielleicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* 1. *pol.* Whig *m* (engl. Liberaler der alten Schule; *ant.* tory 2; um 1679 aufgekommener gehässiger Name, der die liberale Partei als mit den rebellischen schottischen Presbyterianern in Verbindung stehend bezeichnete). — 2. *Am.*, *pol.* Nationale(r) (während des Befreiungskampfes). — 3. *Am.*, *pol.* Geld-aristokra't *m*, Schutzzöllner *m* (1834–1852). — **II** *a.* 4. die Whigs betreffend; Whig-...

whig[2] *provc.* und schott. (h)wɪg) [whey] *s.* 1. saure Molken *f/pl.* — 2. Buttermilch *f*.

whig[3] schott. (~) *v/a.* ①e. Pferd antreiben.

whiggamor(e) schott. (h)wɪᵉg-ᵃ-mōᵉ ⑨) [soll von whiggam, einem Zuruf an die Pferde, stammen; vgl. whig[2]] *s.*, *contp.* schottischer Presbyterianer. [herrschaft *f*.]

whiggarchy ↖ (h)wɪᵉg-ăᵛ-tᵊᵉ)*s*, *pol.* Whig-

whiggery (h)wɪᵉg-ᵉ-rᵊᵉ) *s.* (meist *contp.*) Treiben *n* der Whigs oder der schottischen Presbyterianer.

whigging P (h)wɪᵉg-ɪnᵍ) *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln oder ausschelten.

whiggish (h)wɪᵉg-ɪsch) [Whig[1]] *a.* □ *pol.* whigisch; Whig-... [Grundsätze der Whigs).]

whiggism (~ɪsm) *s.*, *pol.* Whigi'smus *m*

whigling (~lɪnᵍ) *s.*, *contp.*, *pol.* Whig *m*.

while (h)wāl) [a/e. *hwīl*] **I** *s.* 1. Weile *f*, Zeitraum *m*; ↕. — **II** *cj.* 2. während (zeitlich und gegensätzlich), indem, so lange als. — 3. jetzt *provc.* und *Am.* bis (= till[2] II). — **III** *v/a.* ①b. 4. (meist to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufschieben. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. 5. weilen, zögern, vorübergehen (Zeit).
§ **Zu ~ 1:** a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängst, vor kurzer Zeit; a long ~ *lange*; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile; not yet a ~ fürs erste nicht, vorerst noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; F it is not worth ~ es ist nicht der Mühe wert, es lohnt sich nicht; at ~s zuweilen.

whilere † (h)wāl-āᵉʳ) *adv.* vor einer Weile, kurz, kurzem, kurz vorher.

whiles (h)wālß) **I** † *cj.* = while 2. — **II** schott. *adv.* bisweilen, manchmal.

whilk (h)wɪlk) *s.* = whelk[2].

whilom † oder *poet.* (h)wāᵉʳ-lᵊm, *CT.D.* ~lŏm) *adv.* weiland, vormals, ehedem.

whilst (alt † (h)wālßt) *cj.* = while.

whim (h)wɪm) [stand.] **I** *s.* 1. Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (*Syn.* siehe freak[1]). — 2. ⚙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. Grillen fangen.

whimbrel (h)wɪᵉm-brᵊl) = jack-curlew.

whim-gin ⚒ (~-dʒɪn) *s.* Pferdegöpel *m*.

whimmy (h)wɪᵉm-ᵉ) *a.* = whimsical.

whimper (h)wɪᵉm-pᵊᵉ) **I** *s.* Wimmern *n*, Winseln *n*, Gewimmer *n*; F to be on the ~ = ~ II. — **II** *v/n.* ①a. wimmern, winseln.

whimsey (h)wɪᵉm-ſᵉ) = whimsy.

whimsical (h)wɪᵉm-ſᵉ-lᵊl) *a.* □ grillenhaft, launenhaft; absonderlich, seltsam.

whimsicality (h)wɪm-ſᵉ-tăᵉl-ſᵉ-tᵊᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵎſ) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes od. launisches Wesen; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*. [whimsicality.]

whimsicalness (h)wɪᵉm-ſᵉ-lᵊl-nᵉß) *s.* =

whimsy (h)wɪᵉm-ſᵉ) [whim] **I** *s.* Laune *f*, Grille *f*. — **II** *a.* launen-, grillen-haft.

whimwham (h)wɪᵉm-(h)wăm) [whim] *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unsinn *m*. — 2. Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Posse *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.

whin[1] ♀ (h)w[illegible] furze.

whin[2] ⚒ (~) Basalt *m* (auch blue ~).

whin-ax(e) (h)wɪᵉn-ăkß) *s.*, *agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginsters. [*n*.]

whinchat (~tſchăt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen

whine (h)wāɪn) [m/e. *whinen*, a/e. *hwīnan*]
I *v/n.* ①b. 1. weinen, jammern, winseln, flennen, quarren (at über). — 2. *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit to ~ out) wimmernd äußern, herwimmern; ↖ to ~ away verweinen. — **III** *s.* 4. Geweine *n*, Gewimmer *n*, Gewinsel *n*. [feinde(r).]

whiner (h)wāɪᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Weinende(r), Winwhinger schott. (h)wɪᵉnᵎ-ᵉʳ) *s.* Dolchmesser *n*.

whining (h)wāɪᵉʳ-nɪnᵍ) [whine] *p.p.* u. *a.* □ weinend, plärrend, weinerlich, kläglich.

whinny[1] (h)wi'n-i) [whin[1]] *a.* voll von Stechginster, ginster-artig.

whinny[2] (~) [whine] **I** *v/n.* ①d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~i's) Wiehern *n.*

whinstone ⛏ (h)wi'n-stōn) = whin[2].

whip (h)wip) [m/e.; vgl. dtsch wippen] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) 1. sich schnell bewegen, springen, hüpfen, laufen, schnellen, sitzen, dahinfahren. — 2. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ↕. — **II** *v/a.* ①e. 3. peitschen, hauen, stäupen, geißeln, züchtigen; ↕. — 4. mit der Peitsche treiben (a top e-n Kreisel). — 5. *fig.* jj.-peitschen, Mitglieder jj.-bringen (a. to ~ in). — 6. *fig.* geißeln. — 7. ↖ Getreide (aus)dreschen. — 8. (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; übernähen, umsäumen. — 9. ⚓ betakeln. — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **III** *s.* 11. Peitsche *f*, Geißel *f* (a. *fig.*); ↕. — 12. j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillo'n *m*. — 13. *hunt.* = whipper-in 1. — 14. engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen. — 15. ⚓: a) Zollentau *n*; b) *sl.* the old ~ das alte Schiff (*BM.*). — 16. ⚙ Arm *m*, Rute *f* einer Windmühle. — 17. überwendliche Naht, eingeschlagener Saum. — 18. Kostenbeitrag *m* zu gemeinschaftlich gemachter Weinzeche (auch ~ round).

Zu ~ **2:** to ~ **away** davonhüpfen; ~ **behind!** schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten sitzt einer auf! (Zuruf an einen Kutscher); to ~ **off** fort-hüpfen, -springen, abfahren; to ~ **on** fort-eilen, vorlaufen; to ~ **up** hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hüpfen.

Zu ~ **3:** *sl.* to ~ the cat außer dem Hause arbeiten; to ~ the cream den Rahm zu Schaum schlagen; I'll be ~ped if ... ich lasse mich hängen, wenn ...

Zu ~ **10:** to ~ **about** um-, einwickeln; to ~ **away** hinwegpeitschen; weg-, fort-reißen; to ~ **back** zurückpeitschen, -treiben; schnell wieder hinthun od. hinlegen; to ~ **from** rasch nehmen, wegreißen von; to ~ **in:** a) mit Schlägen hinein-treiben, -peitschen; b) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung ꝛc. zs.-bringen, einpeitschen; to ~ **into** schnell hinein-thun, -stecken in; to ~ **off:** a) hinweg-peitschen, -jagen; b) wegreißen, schnell abthun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ **on** mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen od. anziehen; to ~ **out** mit Schlägen hinaustreiben, -jagen; schnell herausziehen; to ~ **round** umwickeln; to ~ **up:** a) hinaufpeitschen; b) P schnell auf-, weg-nehmen; c) ⚓ mit einem Zollentau aufheißen.

Zu ~ **11:** loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; ~ and spur sporn-streichs; to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen.

whip-cord (h)wi'p-kō'd) *s.* Peitschenschnur *f*. [Zünglein pfropfen.]

~graft (~-grȧft) *v/a.* ①a. *hort.* mit dem

~hand (~-händ) *s.* rechte Hand des Reiters oder Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten).

whipjack (~dʒȧk) *s.*, *cant* j. der als angeblich schiffbrüchiger Matrose bettelt; Lump *m*.

whip-lash (h)wi'p-lȧsch) *s.* Schmitze *f*, Knappe *f* einer Peitsche.

whip-maker (h)wi'p-mē-k[er]) *s.* Peitschenmacher *m*.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* 1. gepeitscht ꝛc.; ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Rühr-eier *n/pl.* — 2. überwendlich (Naht).

whipper (h)wi'p-[er]) *s.* Peitschende(r), Geißelnde(r), Auspeitscher *m*.

whipper-in (h)wi'p-[er]-i'n) *s.* (*pl.* **whippers-in**, (h)wi'p-[er]-i'n) 1. *hunt.* Piqueur *m* (Führer der Hunde bei der Hetzjagd). — 2. *parl.* = whip 14 a.

whipper-snapper (h)wi'p-[er]-gnäp-[er]) **I** *s.* unbedeutender Mensch, Bürschchen *n*, Kerlchen *n*, Knirps *m*. — **II** *a.* winzig.

whipping (h)wi'p-in[g]) [whip] *s.* 1. Peitschen *n*, Tracht *f* Prügel, Geißelung *f*. — 2. *pol.*, *sl.* Parteidisziplin *f*.

whipping-boy (~-bȯi) *s.* ehm.: Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte. [Prügelsuppe *f*.]

~-cheer † (~-tschi'[er]) *s.* Prügel *pl.*; *fig.*

~-post (~-pōßt) *s.* Stäupsäule *f*, Schandpfahl *m*; Auspeitschung *f*. [Kreisel.]

~-top (~-tōp) *s.* mit der Peitsche getriebener

~-twine ⚓ (~-twȧi'n) *s.* Takelgarn *n*.

whippletree ⚙ (h)wi'p-l-trī) = whiffletree.

whippoorwill *Am.* (h)wi'p-pür'-wi'l) [whip poor Will] *s.*, *orn.* schreiender Ziegenmelker. [beim Fahren.]

whip-rein (h)wi'p-rēn) *s.* rechter Zügel

whip-saw ⚙ (~-ßȧ) *s.* Fuchsschwanz(-säge *f*) *m*. [schen-, geißel-förmig.]

whip-shaped (~-schēpt) *a.*, ♀ u. *zo.* peitsch

whip-staff ⚓ (~-ßtȧf) *s.* Kolderstock *m*.

whipster (~-ßt[er]) *s.* = whipper-snapper.

whip-stick (h)wi'p-ßtik) *s.* Peitschenstock *m*.

whip-stitch (~-ßtitsch) **I** *v/a.* ①c. 1. überwendlich nähen. — 2. *provc.*, *agr.* halbpflügen. — **II** *s.* 3. *contp.* Schneider(in).

whip-stock (~-ßtȯk) *s.* Peitschenstock *m*.

whipt (h)wipt) *pret.* u. *p.p.* von to whip.

whir (h)wö[r]) [stand.] **I** *v/n.* ①e. schwirren; to ~ **away** hinweg-, fort-schwirren. — **II** ↖ *v/a.* ①e. fortwirbeln. — **III** *s.* Schwirren *n*, Geschwirr *n*. — **IV** *int.* hurr!

whirl (h)wö'l) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. drehen, wirbeln, wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — **II** *v/n.* ①a. 2. wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — 3. sich schnell bewegen; to ~ away hinweg-, fort-eilen. — **III** *s.* 4. ⚓ Ankerschlägers Trieb *m*, Spule *f* in der Krone. — 5. ♀ Quirl *m*, Wirtel *m*. — 6. *zo.* Gewinde n-r Schnecke. — 7. Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — 8. schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n*.

whirl-about (h)wö'[r]l-ȧ-baut) *s.* et. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n*.

whirlbat (h)wö'[r]l-bȧt) *s.* Alt.: Cestus *m*, Streit-handschuh *m*. [wind *m*.]

whirlblast (h)wö'[r]l-blaßt) *s.* Wirbel-

whirlbone (~bōn) *s.* 1. *anat.* Kniescheibe *f*. — 2. Drehwürfel *m* (Kinder-Spielzeug).

whirligig (h)wö'[r]l-gig) *s.* [whirl u. gig] *s.* 1. Spielzeug: Dreh-, Schnurr-rädchen *n*. — 2. Kreisbewegung. — 3. ⚔ ehm.: Drehkäfig *m* (Strafe). — 4. *ent.* Taumelkäfer *m*.

whirligig-ventilator (~-wē'n-tȧ-lē-t[er]) *s.* Ventilationsrädchen *n* in e-r Fensterscheibe ꝛc.

whirling-table (h)wö'[r]-lin[g]-tēbl) *s.*, *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~ apparatus).

whirlpool (h)wö'[r]l-pül) *s.* Strudel *m*.

whirlwig (~wig) *s.*, *ent.* = whirligig 4.

whirlwind (~wind) *s.* 1. Wirbelwind *m*. — 2. *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*.

whirry schott. (h)wö'-r-ē) *v/n.* ①d. = whir I.

whisk (h)wißt) [stand.; dtsch wischen] **I** *s.* 1. (Stroh- ꝛc.) Wisch *m*, Büschel *m*, kleiner Besen, Abstäuber *m*. — 2. (Eier- ꝛc.) Schlägel *m*. — 3. Peitschen-Schnitze *f*. — 4. ⚙ Käfer: Bank-hobel *m*, Fügebank *f*. — 5. ehm.: Art Halstuch für Frauen. — 6. heftige Bewegung, Windstoß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. wischen, abwischen, abfegen, abstäuben, (ab)kehren. — 8. schnell bewegen, schwingen, fegen mit; to ~ away schnell abthun; to ~ down schnell herabnehmen; to ~ off schnell wegreißen, wegfegen ꝛc. — 9. Eier zu Schaum schlagen. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich schnell bewegen oder drehen, huschen; to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umherschwänzeln; to ~ along dahin-schnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisker (h)wi'ß-t[er]) *s.* 1. j. der od. et. das wischt, abkehrt ꝛc., Wischer *m*, Abfeger *m*. — 2. j. der od. et. das sich schnell bewegt. — 3. (mst ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m*. — 4. *zo.* Bart-haar *n*; Bart *m* (z.B. der Katze).

whiskered (h)wi'ß-t[er]d) *a.* mit Backenbart, backenbärtig.

whiskery (~[er]-ē) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket *provc.* (~[er]t) *s.* (Stroh-)Korb *m*.

whiskey = whisky[1] u.[2]. [trunken.]

whiskeyfied (h)wi'ß-[er]-fȧid) *a.*, *co.* be-

whisking (h)wi'ß-kin[g]) *p.pr.* und *a.* □ 1. wischend ꝛc. (s. whisk II). — 2. leicht dahinfegend ꝛc. (s. whisk 10). — 3. *provc.* übermäßig groß; ~ lie derbe Lüge.

whisky[1] (h)wi'ß-k[e]) *s.* Whisky *m* (zweiräderiges Fuhrwerk mit einem Pferde).

whisky[2] (~) [wahrscheinlich gäl. *uisgeabeatha* Lebenswasser = fr. *eau de vie*] *s.* Whisky *m*, Branntwein *m* (aus Roggen oder Gerste; in Amerika aus Roggen oder Mais); ~ neat unverdünnter W.; ~ toddy Whisky-Grog *m*.

whisp (h)wißp) *s.* = wisp.

whisper (h)wi'[er]ß-p[er]) [a/e. *hwisprian*] **I** *v/n.* ①a. 1. wispern, flüstern, lispeln, zischen, raunen, murmeln. — 2. zuraunen, zuflüstern (to a p. j-m). — **II** *v/a.* ①a. 3. flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen. — **III** *s.* 4. Wispern *n*, Zischeln *n*, Geflüster *n*, Zuflüsterung *f*; in a ~ flüsternd; Sport: to give the ~ einen Wink geben.

whisperer (h)wi'[er]ß-p[er]-r[er]) *s.* 1. Wispernde(r), Flüsternde(r), Zischelnde(r). — 2. *fig.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in). — 3. *sl.* Vorgende(r), P Pumpende(r).

whispering (h)wi'[er]ß-p[er]-rin[g]) **I** *p.pr.* u. *a.* □ wispernd, flüsternd. — **II** *s.* Flüstern *n*, Geflüster *n*, Gelispel *n*.

whispering-dome (~-dōm), **~-gallery** (~-gȧl-[er]-r[er]) *s.* Schallgewölbe *n*, Flüstergalerie *f*. [flüsternd.]

whisperously ↖ (h)wi'[er]ß-p[er]-röß-l[e]) *adv.*

whist[1] (h)wißt) [m/e.] **I** *int.* ßt!, ßt!, still! — **II** *a.* schweigend, still (stets nach dem *s.*). — **III** † *v/n.* still sein od. werden.

whist[2] (h)wißt) [wahrscheinlich von whisk] *s.* Kartenspiel: Whist(spiel) *n*.

whistle (h)wißtl) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. pfeifen, flöten; ↕. — **II** *v/a.* ①b. 2. (a. j-m) pfeifen ↕. — **III** *s.* 3. Pfeifen *n*, Pfiff *m*. — 4. Pfeife *f*, Flöte *f*; ↕. — 5. P sl. Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet one's ~ die Kehle netzen.

Zu ~ **1:** to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen; to ~ for a p. j-m pfeifen; F he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten.

Zu ~ **2:** to ~ back durch Pfeifen zurückrufen; to ~ off: a) eine Melodie herpfeifen; *fig.* herleiern; b) durch Pfeifen vertreiben; Falken durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen.

Zu ~ **4:** as clear (od. clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar; unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~ es (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistler (h)wi'ß-l[er]) [whistle] *s.* Pfeifer(in).

whistling (h)wi'ß-lin[g]) [whistle] *a.* □ pfeifend; P ~ Billy Lokomoti've *f*; *orn.* ~ swan Singschwan *m* (*Cygnus musicus*).

whistling-shop (~-schōp) *s.* Branntweinschenke *f* (öfd. ohne Konzession).

whit (h)wit) [a/e. *wiht*; vgl. wight[2]] *s.* (oft adverbiell u. meist verneint gebraucht) Punkt

m, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht im geringsten; every ~ in jeder Beziehung.

Whitaker (h)wi^{ĭ}t-ă-k^{ᵉr}) *npr.* (Prsn.).; bsd. Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (h)wi^{ĭ}t-bⁱ) *npr.*: a) Hafenstadt in *Yorksh.* (Engl.); b) Stadt in Canada; c) Prsn.

white (h)wāt) [*a/e. hwīt*] **I** *a.* 1. meist: weiß ɣ. — 2. bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ɣ. — 3. *fig.* rein, unbefleckt. — 4. ✎ *fig.* glücklich, freundlich; ~ day Freudentag *m*; ~ witch freundliche Hexe, gütige Fee. — 5. *Cath. eccl.* die Karmeli'ter betreffend; ~ friars *pl.* Karmeliter(=mönche) *m/pl.* — **II** *s.* 6. Weiße *f* (*n*), Weiß *n*, weiße Farbe; a. weiße Schminke. — 7. Weiße(r), Kauka'sier(in). — 8. Bogenschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe. — 9. das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ♀ Eiweißkörper *m*. — 10. das Weiße im Auge. — 11. ⊖ *typ.* (meist ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum; weiße Seite, Va'kat *n*. — 12. ● ~s *pl.* Art weißer Ka'liko (Zeug). — 13. *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — 14. Bäckerei: ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bsd. feinstes Weizenmehl. — 15. Falschmünzer-sl. ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** *v/a.* ①b. 16. ✎ weiß machen, weißen, tünchen, bleichen; *bibl.* ~d sepulchres *pl.* übertünchte Gräber *n/pl.* (Matth. 23,27); etwas äußerlich Schönes, das innerlich hohl ist; *fig.* to ~ over beschönigen.

Zu ~ 1: as ~ as a sheet kreideweiß; *fig.* sehr blaß; *ent.* ~ ant Termite *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; *orn.* ~ brant = snow-goose; ♀ ~ cedar: a) weiße Ceder, b) gemeiner Lebensbaum; ~ chalk (weiße) Kreide; ⊖ ✎ ~ copper Neusilber *n*; ⚓ ~ cordage ungeteertes Tauwerk; *agr.* ~ corn, ~ crop Getreide, das vor der Ernte gelb-weiß wird (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer); F ~ fib harmlose Lüge. Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen auf den Augen der Schafe; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ~ gold Pla'tina *n*; ● ~ goods *pl.* Weißwaren *f/pl.*; ~ grouse = ~ game; ⊖ Schmiede: ~ heat Weißglühhitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, sehr gereizt; ~ herring grüner Hering; ~ leather Weißleder *n*; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ ꝛc. weißes Signa'llicht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ oil Walrat *m* (*n*); ⊖ *typ.* ~ page weiße Seite, Va'kat *n*; ⊖ *typ.* ~ paper Schöndruck *m*, erste Form; ♀ ~ poppy Garten-, Schlafmohn *m*; F ~ rage heftige Wut; *hist.* W. Rose s. Rose[1] 2; *chm.* ~ salt kalciniertes Salz; *geogr.* W. Sea das Weiße Meer; ~ sheet Büßerhemd *n*; *min.* ~ silver das Weißgültige, weißgültiges Blei-erz; ~ staff Amtsstab *m* des Lord High Treasurer; *prvb.* ~ walls are fools' (oder a ~ wall is a fool's) writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände.

Zu ~ 2: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ with fear bleich vor Furcht.

whitebait ⑦ (h)wāt-bēt) *s.*, *ichth.* Art kleiner Weißfisch; ~(-)dinner Minister-Essen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt selten).

white-beard (~-bi^{ə}d) *s.* Graubart *m*, alter Mann. [graubärtig.

white-bearded (~-bi^{ə}-d^{ə}d) *a.* weißbärtig,

white-blaze (~-blēz) *s.* = white-face.

Whiteboy ⑤ (h)wāt-bōi) *s.*, *hist.* Mitglied e-r irischen Verbindung, die um 1761 das Rächeramt gegen harte Grundbesitzer, Pfarrer ꝛc. übte.

whitecap ⑤) (h)wāt-kăp) *s.* 1. *orn.* Feldsperling *m*. — 2. Schaumwelle *f* des Meeres ꝛc.

Whitechapel (h)wāt-tschăp-ᵉl) *npr.* Bezirk im Osten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit seiner Bewohner; *contp.* he comes from ~ der stammt nicht weit her, mit dem ist nicht viel los (*BM.*).

Whitechapelite (h)wāt-tschăp-ᵉ-lāt) *s.*, *co.* Bewohner(in) von Whitechapel.

White-Cross (~-krŏß) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*.

white-ear (~-iᵉ) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-face (~-fēß) *s.* Bläße *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem St.

white-faced (h)wāt-fēßt) *a.* 1. mit weißem Gesicht, blaß. — 2. auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier). [boys.

White-Feet (h)wāt-fit) *s/pl.* = White-

Whitefield (h)wi^{ĭ}t-fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bsd. George ~ englischer Geistlicher; Mitstifter der Methodistensekte (1714–1770).

Whitefield*ian* (h)wit-, a. (h)wāt-fi^{ĭ}t-dᵊn), ~ite (h)wi^{ĭ}t-fil-dāt) *s.*, *eccl.* Whit(e)fieldia'ner(in) (Anhänger[in] Whitefields).

whitefish ⑥ (h)wāt-fisch) *s.*, *ichth.* Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *n*.

white-foot (~-fut) *s.* 1. weißer Fleck am Pferdefuß; a. Pferd *n* mit weißen Füßen. — 2. ~ boy = Whiteboy.

Whitefriars (~fraī-ᵉrⁱz) *npr.* ehm. Stadtteil v. Lo., nach e-m Karmeliterkloster (s. white 5) benannt, im Mittelalter Freistätte für Schuldner.

Whitehall (h)wāt-hăl) *npr.*: a) ehm.: königlicher Palast (a. ~ Palace) an der Themse, jetzt: breite Straße in West-London mit den Reichsministerien; b) Stadt in New York (*U. S.*).

white-*handed* (h)wāt-hăn-dᵊd) *a.*, *poet.* weißhändig (a. *fig.*). [*zo.*), grauhaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.* weißköpfig (bsd.

~-horse ⑥ ⚓ (~-hōrß) *s.* = whitecap 2.

~-hot ⊖ (~-hŏt) *a.* weißglühend.

~-lead ⑥ (~-lĕd) *s.*, *chm.* Bleiweiß *n*.

~-like P ✎ (~-lāik) *a.* bleich, blaß.

~-limed (~-lāimd) *a.* weiß getüncht, geweißt.

~-livered (~-liw-ᵊrd) *a.* mit hellfarbiger Leber; *fig.* feig, hasenherzig.

~-meat ⑥ (~-mīt) *s.* 1. Art Milch- oder Eier-speise *f* (Butter, Käse ꝛc.). — 2. weißes Fleisch von Huhn, Kaninchen, Kalb, a. Schwein.

whiten (h)wāitn) ①a. **I** *v/n.* weiß od. grau werden, ergrauen, bleichen (with vor). — **II** *v/a.* weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus)bleichen; (ein)pudern.

whitener (h)wāitn-ᵉr) *s.* Weißer *m*; Tüncher *m*; Bleicher *m*.

whiteness (h)wāitⁿeß) *s.* 1. Weiße *f*; *fig.* Reinheit *f*. — 2. Bleichheit *f*, Bläße *f*.

white-pot *provc.* (h)wāitⁿpŏt) *s.* Art Brot- oder Reis-pudding *m* (*Devonsh.*).

white-pudding (h)wāitⁿpŭd-inᵍ) *s.* 1. Kochk.: Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — 2. Weiße, Leber-wurst *f*.

whitesmith (h)wāitⁿßmiṯh) *s.* 1. Weißschmied *m*, Klempner *m*. — 2. ⊖ *metall.* Feinschmied *m*.

whitestone ⑥ ✎ (h)wāitⁿßtōn) *s.*, *min.* Granuli't *m* (Art weißer Granit).

whitetail ⑦ (~-tēl) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-thorn ♀ (~-*thō*ⁿrn) *s.* = hawthorn.

whitethroat ⑤ (~*thr*ōt) *s.*, *orn.* Grasmücke *f* (*Sy'lvia*).

white-throated (h)wāitⁿ-*thr*ōⁿ-tᵊd) *a.*

whitewash ⑥ (h)wāitⁿ-wŏsch) **I** *s.* 1. ✎ weiße Schminke, Schönheitswasser *n*. — 2. Weiße *f*, (*Kalk*-)*Tünche f*, *Kalkmilch f*. — 3. ● *sl.* to get a (oder one's) ~ mit s-n Gläubigern sich vergleichen. — **II** *v/a.* ①c. 4. (aus)weißen, (über)tünchen, kalken. — 5. F *fig.* weiß waschen, von Beschuldigungen ꝛc. reinigen; ● *sl.* to be ~ed, to have got ~ed sich mit seinen Gläubigern verglichen haben, F nach e-m Bankerott wieder flott sein.

whitewasher ⑤ (h)wāitⁿ-wŏsch-ᵉr) *s.* (Weiß-)Tüncher *m*, Anstreicher *m*.

white-water (h)wāitⁿ-wă-tᵉr) *s.*, *vet.* eine gefährliche Schafkrankheit.

white-winged (~-winᵍd) *a.* weißflügelig.

whitewood ⑤ (~wŭd) *s.* 1. ♀ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bsd. = tulip-tree (auch ~ tree). — 2. ● mit ~s *pl.* weiße Holz-arten *f/pl.* (Tannen-, Pappel- ꝛc. holz).

whitey (h)wāitⁱ-tⁱ) *a.* = whity. [&c.

Whitfield (h)wi^{ĭ}t-fild), &c. s. Whitefield, &c.

whither (h)wi^{ĭ}dh-ᵉr) [*a/e.*] *adv.* und *cj.* wohin (jetzt meist where).

whithersoever fast† (h)wi^{ĭ}dh-ᵉr-ßᵒ-ẽᵉw-ᵉr) *adv.* wohin auch immer, überall wohin.

whiting[1] (h)wāitⁱ-tinᵍ) *s.* spanische Kreide, Schlämmkreide *f*; Tünche *f*. — Vgl. ~[2].

whiting[2] (~) *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener, bsd. schellfisch-artiger Fische, zB. Weißfisch *m*, Wittling *m*, Merlan *m* (*Gadus merla'ngus*).

whiting-pout (~-pāut) *s.* = bib 7.

whiting-time † (h)wāitⁱ-tinᵍ-tāim) *s.* Bleichzeit *f* für Wäsche (*SH. W. 3, 3, 140*).

whitish (h)wāitⁱ-tisch) *a.* weißlich, blaß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* weißliche Farbe, Bläße *f*.

whitleather (h)wi^{ĭ}t-lĕdh-ᵉr) *s.* 1. Weißleder *n*. — 2. Genickfleische *f* der Schlacht-tiere.

whitlow (h)wi^{ĭ}t-lō) *s.* 1. *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Ateiei *f*. ⚕ — 2. *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ♀ (h)wi^{ĭ}t-lō-graß) *s.* (auch vernal ~) Frühlings-Hungerblümchen *n*.

Whitman (h)wi^{ĭ}t-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

Whit-Monday, Whitmonday (h)wi^{ĭ}t-mŏn-dᵉ) *s.* Pfingstmontag *m*.

Whitney (h)wi^{ĭ}t-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

whitsour (~ßāuᵉr) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable (~ßtᵉbl) *npr.* Stadt in Kent; ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* von Whitstable.

Whitsun (h)wi^{ĭ}t-ßᵉn) [verkürzt aus Whitsunday] **I** *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zssgn: Pfingst-... — **II** *s.* Pfingsten *n* (*f*).

Whitsun-ale ⑥ (~-ēl) *s.* Pfingstbier *n* (ehm. ländliches Volksfest in England).

Whitsunday (h)wi^{ĭ}t-ßᵉn-dē od. (h)wit-ßᵒᵉn-dᵉ) *s.* Pfingst(sonn)tag *m*.

Whitsuntide (h)wi^{ĭ}t-ßᵉn-tāid) *s.* Pfingstzeit *f*, Pfingstwoche *f* (= Whitsun-week).

Whitsun-week (~-wik) *s.* Pfingstwoche *f* (mit Pfingstsonntag beginnend).

whitten(-tree) ♀ (h)witn, ~-trī) *s.* 1. = wayfaring-tree. — 2. = guelder-rose.

Whittington (h)wi^{ĭ}t-inᵍ-tᵉn) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lordmayor von Lo. († 1423).

whittle[1] † oder *provc W.* (h)witl) *s.* meist weißer wollener Frauenmantel.

whittle[2] (~) **I** *s.* (bsd. Taschen-)Messer *n*. — **II** *v/a.* ①b. schneiden, schnitzen.

Whitworth (h)wi^{ĭ}t-wᵉrⁿ*th*) *npr.* (Prsn.).

whity (h)wāiⁱ-tᵉ) *a.* et. weiß, weißlich.

whity-brown (~-brāun) *a.* bräunlichweiß.

whiz(z) (h)wiß) **I** *v/n.* ①c. zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel ꝛc.). — **II** *s.* Zischen *n*, Schwirren ʷ, Sausen *n*, Pfeifen *n*.

who[1] (hū) [*a/e. hwā*] *sg.* und *pl.* **I.** Interrogati'v-*pron.* 1. wer?; ✕ ~ goes (oder comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er? — 2. P wen (= whom). — **II** Relati'v-*pron.* 3. (nur auf Personen bezüglich) welcher, welche, welches, der, die, das. — 4. wer (= he who). — Vgl. ~[2].

who[2] (h)wō), **whoa** (h)wō, auch (h)wō^{ᵉ}-a) *int.* brr!, halt! (Fuhrmannsruf).

who'd F P (hūd) = who had; who would.

whoever (hū-ẽᵉw-ᵉr) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der.

whole (hōl; *Hom.* hole) [*a/e. hāl*, dtsch heil] **I** *a.* (s. wholly *adv.*) 1. gesund, heil, unversehrt; ɣ. — 2. ganz, ungeteilt (*Syn.* s. all); ɣ. — **II** *s.* 3. das Ganze, Ganzheit *f*; ɣ.

Zu ~ 1: ~ and sound frisch und gesund; in (oder with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; ungefährdet (schlafen).

Zu **whole 2:** to make ~ ganz m., herstellen; the ~ Duty of Man ein 1659 anonym erschienenes Erbauungsbuch; *sl.* to go the ~ length (od. the ~ figure, the ~ hog) etwas vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; ~ milk Vollmilch *f*; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit.

Zu **~ 3:** upon (oder on, ↖ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-*blood* ⑧ (hō′l-blŏd) *a.* jur.: vollblütig (Verwandtschaft in gerader Abstammung).

~bound ⊖ (~-baūnd) *a.* Buchbinder: in Ganzfranz- od. Ganzleder-band gebunden.

~hoofed (~-hūft) *a.* mit ungespaltenem Hufe, einhufig.

~length (~-lĕn*th*) *a.* in voller Länge oder Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße.

wholeness (hō′l-n*ĕ*ß) *s.* 1. das Ganze, Ganzsein *n*, Ganzheit *f*. — 2. † Gesundheit *f*.

wholesale ⑧ (hō′l-sēl) **I** *s.* Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen oder im großen, Engrosgeschäft *n* (*ant.* retail[1]); (by) ~ im ganzen, im großen, *en gros*; weit*S.* allgemein, unterschiedslos. — **II** *a.* Engros-...; Groß-...; ~ business Großhandel *m*, Engrosgeschäft *n*; ~ cost, ~ price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, ~ merchant Engros-, Groß-händler *m*.

wholesaler ⑧ (hō′l-ßē-l[ẽr]) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*.

wholesome (hō′l-ß*ŭ*m) *a.* □ 1. gesund, heilsam, zuträglich, gut (*Syn.* ſ. healthful). — 2. *fig.*: a) ratsam, nützlich; vernünftig; b) † glücklich. — 3. ⚓ seetüchtig (Schiff).

wholesomeness (~-n*ĕ*ß) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; Nützlichkeit *f*.

whole-souled F (hō′l-ßōld) *a.* großherzig.

who'll P (hūl) = who will (ſ. will[2]).

wholly (hō′(l)-l[ẽ]) [whole] *adv.* ganz, gänzlich, vollkommen, durchaus; ausſchließlich.

whom (hūm) *pron.* (Objekt-Kasus, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) welchen, welche, welches, den, die, das; to ~ wem ꝛc.

whomsoever (hūm-ß*ŭ*-*ĕ*′w-[ẽr]) *pron.* (Objekt-Kasus v. whosoever) wen nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeder den.

whoo (hū) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hū′-bŏb) *s.* = hubbub.

whoop[1] (hūp; *Hom.* hoop; *a.* (h)wūp) [m/c. *houpen*, &c.] **I** *v/n.* ①a. 1. laut rufen; ausſchreien; ſchreien (auch Eule). — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m laut nachrufen, nachſchreien; j-n mit Geſchrei verhöhnen, aus-pfeifen, -ziſchen. — **III** *s.* 3. lauter Ruf, Geſchrei *n*; Nachſchreien *n*. — 4. Schlacht-ruf *m*, Kriegsgeſchrei *n* (auch ~ of battle). — **IV** *int.* 5. he!, ho!, hallo!

whoop[2] † (~) *s.*, *orn.* = hoopoe.

whooping (hūʷ-pin[g]) *s.* Aufſchreien *n*; Schreien *n*; bſd. Jagdgeſchrei *n*.

whooping-cough (~-kof) *s.* Keuchhuſten *m*.

whoot † (hūt) *v.* = hoot.

whop F P (h)wŏp) **I** *v/a.* ①e. (durch)hauen, (derb) ſchlagen (bſd. Schulknaben-*sl.*). — **II** *s.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper (h)wŏʳ-p[ẽr] *s.*, *sl.* et. ſehr Großes, Derbes oder Plumpes; bſd. dicke Lüge.

whopping F P (h)wŏʳ-pin[g] *a.*, *sl.* ſehr groß, derb, plump, ungeheuer (auch adverbial).

whore jetzt nur noch P (hōr ⑨) [m/e. *hore*] **I** *s.* Hure *f*. — **II** *v/n.* ①b. huren; *bibl.* Abgötterei treiben. — **III** ↖ *v/a.* ①b. zur Hure machen; to ~ away verhuren.

whoredom P (hōʷ-d*ŭ*m ⑨) *s.* Hurerei *f*; allg.: Unzucht *f*; *bibl.* Abgötterei *f*.

whorelike P (hōʷ-lāīk ⑥) *a.* und *adv.* huren-artig, -haft, -mäßig.

whoremaster ⑤ P ↖ (hōʷ-maß-t[ẽr] ⑨) *s.* 1. Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ↖ (~-l[ẽ]) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⑤ (hōʷ-mŏn*ŋ*-g[ẽr] ⑨) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüſtling *m*.

whoreson P † (hōʷ-ßŏn ⑨) Schimpfwort: *s.* Hurenſohn *m*; *a.* Schelm *m* (*SH.R.J.*).

whorish P (hōʷ-rĭſch ⑨) *a.* □ hureniſch, verhurt, unzüchtig; ~ness P (~-n*ĕ*ß) *s.* hureriſches Weſen, Hurerei *f*.

whorl (h)wōʳl oder (h)wōʳl) [Nebenform von whirl] *s.* 1. ♀ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 2. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* e-r Schnecke.

whorled (h)wōʳld oder (h)wōʳld) *a.*, *anat.* und ♀ wirtel(förm)ig, quirl(förm)ig.

whorler ⊖ (h)wōʷ-l[ẽr] oder (h)wōʷ-l[ẽr]) *s.* Töpferſcheibe *f*, Profi'l-Drehbank *f*.

whort(le) ♀ (h)wōʳt(l) *s.* = whortleberry.

whortleberry ⑤ ♀ (h)wōʷ-tl-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Heidelbeere *f* (= bilberry).

who's F P (hūß) = who is; who has.

whose (hūß) [*gen.* von who und which; auf Personen u. Sachen bezüglich] **I** Interrogativ-*pron.* weſſen?; ~ is it? wem gehört es? — **II** Relativ-*pron.* deſſen, deren.

whosesoever (hūß-ß*ŭ*-*ĕ*′w-[ẽr]) [*gen.* von whosoever] *pron.* weſſen auch (immer).

whoso ↖ (hūʷ-ßō) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-ß*ŭ*-*ĕ*′w-[ẽr]) *pron.* wer (auch) nur od. immer; welcher auch immer.

whow (h)wō) *int.* ho!, hrr! (= who[2], whoa).

why (h)wāī) [*a/e. hwī*, &c.] *adv.* 1. (auch *ej.*) warum, weshalb, weswegen, wie; ↯. — 2. (auch *int.*) ei, je nun, aber; ↯.

Zu **~ 1:** ~ not? warum nicht?; ~ so? warum denn?, wie ſo?; for ~ weil; that is ~ deshalb, aus dem Grunde.

Zu **~ 2:** ~, I'll do it nun, ich werde es thun; ~, to be sure! auch ~, certainly! ei freilich!, ja gewiß!

why-not † (h)wāī′-nŏt) *s.*: with a ~ ohne Umſtände, mir nichts dir nichts.

W. I. *abbr.* = West India; West Indies.

wick[1] † oder *provc.* u. ſchott. (wĭk) [lt. *vicus*; verw. mit diſch Weich(bild)] *s.* (bſd. in Zſgn) Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f* (z.B.: Berwick).

wick[2] (wĭk) *s.* Bucht *f*, Bai *f*.

wick[3] (wĭk) [diſch *provc.* Wiete] *s.* (Lampen-, Kerzen-)Docht *m*; circular ~ Runddocht *m*.

wicked (wĭ′k-ĕd) **I** *a.* □ 1. gottlos, verrucht, laſterhaft, böſe, ſchlecht (*Syn.* ſ. impious u. iniquitous); ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Böſewicht *m*. — 2. F mutwillig, ſchalkhaft, leichtfertig, loſe. — 3. † verderblich. — **II** *s.* 4. the ~ die Gottloſen *pl.*

wickedness (wĭ′k-ĕd-n*ĕ*ß) *s.* 1. Gottloſigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; a. ſchlechte Handlung, Laſter *n*, Sünde *f*. — 2. F Schalkhaftigkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderblichkeit *f*.

wicken(-tree) ♀ (wĭkn, wĭ′tn-tri) *s.* = mountain-ash.

wicker (wĭ′t-[ẽr]) [verw. mit diſch wicken] **I** *s.* 1. ↖ Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — 2. ↖ Flechtwerk *n*; bſd. Weiden-korb *m*. — **II** *a.* 3. aus Flechtwerk, bſd. aus Weidenzweigen (beſtehend); Weiden-..., Korb-...

wicker-*basket* (~-baß-kĕt) *s.* Weiden-korb *m*.

~bottle (~-bŏtl) *s.* Korbflaſche *f*.

~chair (~-tſchā′) *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wĭ′k-ĕrd) *a.* aus Weidenzweigen geflochten.

wicker-stand (wĭ′t-ẽ-ßtänd) *s.* Strohteller *m*, Schüſſelring *m*.

wickerwork ⑤ (~wēʳk) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wĭ′k-ĕt) [a/f., frz. *guichet*] *s.* 1. Pförtchen *n*, Thürchen *n* (bſd. in einem Thorwege). — 2. Cricket: Dreifad *m*, Thor *n* (3 ſenkrechte Stäbe durch 2 Querhölzer verbunden).

wicket-keeper (~-kī-p[ẽr]) *s.* Cricket: Mitglied der out-party (ſ. bs), das dicht hinter dem angegriffenen Dreifade ſteht, um ihn zu verteidigen.

wicket-keeping (wĭ′k-ĕt-kī′-pin[g]) *a.*: ~ gloves *pl.* Stulp-handſchuhe *m/pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wick-yarn ⊖ (wĭ′k-jā′n) *s.* Dochtgarn *m*.

Wiclif (wĭ′k-lĭf), &c. ſ. Wyclif, &c.

wicopy ♀ (wī′k-p*ŭ*) [indian.] *s.* Lederholz *n*.

widdle-waddle F P (wĭ′dl-wŏdl) *adv.* watſchelig; to go ~ watſcheln.

wide (wād) [*a/e. wīd*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. weit, ausgedehnt, ſehr groß; auch *fig.* umfaſſend; ↯. — 2. breit; groß. — 3. entfernt, fern, weit (of, from von); *fig.* abweichend; irrig; Cricket ꝛc.: vom Ziele ſeitlich abirrend (Ball, Pfeil ꝛc.); ↯. — **II** *adv.* 4. weit; gar, ſehr; ↯. — **III** *s.* 5. ↖ = wideness.

Zu **~ 1:** not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world ganz verlaſſen ſein.

Zu **~ 3:** *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (oder ↖ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (oder from) the mark ſiehe mark[3] 10 ↯; P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht ſo ganz unrecht haben.

Zu **~ 4:** far and ~ weit und breit; the door is ~ open die Thür ſteht weit offen; ~ awake völlig wach, ganz munter.

wide-armed (wāī′d-ärmd) *a.* weit-ärmig.

wide-awake ⑥ (wāī′d-ᵃ-wēk) **I** *a.* 1. *fig.* helläſehend (ſ. a. wide 4 ↯). — 2. *sl.* ſchlau, F hell(e). — **II** *s.* 3. *sl.* niedriger, breitkrempiger Schlapp-hut.

wide-branched (~-braŋſcht) *a.* weit-äſtig.

wide-*chapped*, **~-chopped** P (~-tſchäpt, ~-tſchŏpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

widely (wāī′d-l[ẽ]) *adv.* weit; himmelweit, ſehr; to differ ~ himmelweit verſchieden ſein; *fig.* ganz verſchiedener Meinung ſein.

wide-mouthed (~-maūdh*d*) *a.* mit weit offenem Munde, P weit-, groß-mäulig.

widen (wāīdn) [wide] ①a. **I** *v/a.* 1. erweitern, (aus)weiten, weiter machen. — 2. Thür ꝛc. öffnen. — **II** *v/n.* 3. ſich erweitern, ſich (aus)weiten, weiter werden.

wideness (wāī′d-n*ĕ*ß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (auch *fig.*).

wide-skirted (wāī′d-ßkŏr-t[ẽd]) *a.* weit umgrenzt. [dehnt; weit verbreitet.]

wide-spread (~-ßprĕd) *a.* weit ausge-

wide-spreading (wāī′d-ßprĕ′d-in[g]) *a.* ſich weit ausdehnend; weit um ſich greifend.

wide-stretched (wāī′d-ßtrĕtſcht) *a.* weit ausgedehnt (auch *fig.*).

widgeon (wĭ′d-Ǧ*ŭ*n) [a/ſ. *vigeon*] *s.* 1. *orn.* Pfeif-ente *f*. — 2. † *fig.* Tropf *m*.

widow (wĭ′d-ō) [*a/e. widewe*, &c.] **I** *s.* 1. Witwe *f*; F ~ bewitched = grass-widow 2; ~'s bounty Witwenpenſion *f* für Offizierswitwen. — **II** *v/a.* ①a. 2. (meiſt im *p.p.*) zur Witwe machen. — 3. entblößen, e-s Vorteils berauben (of *gen.*). — 4. ↖ mit e-m Witwum beſchenken (*SH.M.M.*). — 5. † als Witwe überleben (*SH.An.*).

widowed (wĭ′d-ŏd) *p.p.* u. *a.* 1. zur Witwe gemacht, verwitwet. — 2. *fig.* verwaiſt. — 3. entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wĭ′d-ō-[ẽr]) *s.* Witwer *m*.

widowhood (wĭ′d-ō-hŭd) *s.* 1. Witwenſtand *m*, -ſchaft *f*. — 2. † Wittum *n*.

widow-hunter F (~-hŏn-t[ẽr]) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widow-maker (~-mē-t[ẽr]) *s.* Witwenmacher *m*. [Zeiland, Knopfſpridе *f*.]

widow-wail ♀ (wĭ′d-ᵒ-wēl) *s.* ſpaniſcher

width bſd. ⊖ (widt*h*) [wide] *s.* Weite *f*; Breite *f*; ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; 🚃 ~ between the rails, ~ of (od. on) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ of the bay Jochweite *f*.

wield (wīld; *Hom.* Weald) [*a/e. gewéldan*; vgl. diſch walten] *v/a.* ①a. 1. Schwert ꝛc. handhaben, ſchwingen, führen; *fig.* to ~ authority ſein Anſehen geltend machen; *fig.* to ~ the sceptre das Scepter führen. — 2. meiſt *fig.* beherrſchen; leiten, lenken.

wieldable ↖ (wī′l-d*ŭ*-bl) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben(d) od. zu ſchwingen(d) (Schwert).

wieldiness ↖ (~d*ŭ*-n*ĕ*ß) *s.* Handlichkeit *f*.

wieldless ↖ (wiˡld-lᵉß) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), schwer.
wieldy ↖ (wiˡl-dᵉ) *a.* = wieldable.
wier (wiˡ) *s.* = weir.
wife (wāf) [*a/e.* *wīf*] *s.* (*pl.* **wives**, wāwſ) 1. Weib *n*, (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f*; to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen). — 2. Weib *n* (oft in Zſgn. z.B. ale-wife[1]); old ~ (geschwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n/pl.* [der seine Frau prügelt.]
wife-beater F (wāfˈſ-biˑ-tᵉr) *s.* Mann,
wifehood ↖ (~hūd) *s.* Weiblichkeit *f*, (Ehe-) Frauenstand *m.* [verheiratet, ledig.]
wifeless (~lᵉß) *a.* ohne (Ehe-)Frau, un-
wife*like* (~lāiˑk), **~ly** ↖ (~lᵉ) *a.* einer (Ehe-) Frau geziemend, wie ein (Ehe-)Weib, weiblich; Weiber-... [Pantoffel stehend.]
wife-ridden (~ridn) *a.*, *fig.* unter dem
wiffet ↖ (wiˡfˈ-ᵉt) *s.* Knirps *m* (*IR.*).
wig (wig) [verkürzt aus periwig] *s.* Perücke *f.*
wigan ⊛ (wiˡg-ᵉn) *s.* Steifgaze *f.*
wig-bag (wiˡg-bāg) *s.* Haarbeutel *m.*
wig-block (~blŏk) *s.* 1. Perückenstock *m.* — 2. P Boxer-*sl.* Kopf *m.*
wig-caul (~kâl) *s.* Perücken-netz *n.*
wigeon (wiˡdǧ-ᵉn) *s.* = widgeon.
wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.
wigging F (wiˡg-inᵍ) [wig] *s.*, *sl.* Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaschen.
wiggle F *sb. prov.* (wigl) ①b. **I** *v/n.* sich schlängelnd hin u. her bewegen; schwänzeln. — **II** *v/a.* to ~ one's way tänzelnd dahinschreiten. [im Armeekanal.]
Wight[1] (wāt) *npr.*: Isle of ~ Insel Wight
wight[2] (wāt) [*m/e.* *wi(g)ht*, *a/e.* *wiht*] *s.*, *contp.* und *co.* Wicht *m*, Kerl *m*; (menschliches) Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n.*
wight[3] fast † (wāt) [alt-nord. *vigr* kriegerisch] *a.* □ tapfer, hurtig.
wigless (wiˡg-lᵉß) *a.* ohne Perücke.
wig-maker (~mē-kᵉr) *s.* Perückenmacher *m.*
wigwam (wiˡg-wām, ~wâm, *WB.* ~wŏm) [indianisch] *s.* Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nord-amerikanischen Indianer; meist aus Baumrinde, mit Fellen überspannt).
wig-weaver ↖ (wiˡg-wīˑ-mᵘᵉr) = wig-maker.
Wild[1] (wāld) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter engl. Räuber (1725 gehenkt).
wild[2] (wāld) [*a/e.* *id.*] **I** *a.* □ 1. wild; ungezähmt; auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachsend (Pflanze); ↯. — 2. unzivilisiert, ungesittet; ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (dahinstürmend etc.). — 3. stürmisch (Wetter), tobend (Wind). — 4. wüst, öde, unbewohnt. — 5. unordentlich; planlos; wild; ausschweifend, unbesonnen, toll; ausgelassen; ↯. — 6. phanta'stisch, schwärmerisch, wild romantisch; wunderlich, seltsam; ↯. — 7. (*sb.* F) wild (vor Ärger etc.), böse, toll; ↯. — 8. versessen, erpicht (to zu mit *inf.*). — 9. veränderlich, wankelmütig, unbeständig, flüchtig. — 10. schauerlich, furchtbar. — **II** *adv.* 11. wild etc. (s. ~ I). — **III** *s.* 12. Wildnis *f*, Wüste *f*, Einöde *f.*
Zu ~ **1**: *zo.* ~ beast wildes Tier; *fig.* Untier *n*; *zo.* ~ boar Wildschwein *n*; ❀ ~ brier = eglantine; ~(-)goose chase Sagd *f* auf wilde Gänse; *fig.* fruchtloses Suchen; nutzlose Bemühung; ~ mare: a) † *sb. prov.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare sich schaukeln (Kinder); to sow one's ~ oats s. oat; *zo.* ~ sow Wildsau *f*, Bache *f.*
Zu ~ **5** und **6**: ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder od. fierer Blick; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngespinst *n*; the ~est rubbish der entsetzlichste Blödsinn; ~ youth Wildfang *m*; to live in a ~ manner ein wüstes Leben führen.
Zu **wild**[2] **7**: to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht sein; P to feel ~ sehr böse sn; to get ~ aufgeregt werden; to make (*sb.* drive) a p. ~ j-n rasend machen; to make oneself ~ sich aufregen; ~ with delight ganz außer sich vor Freude.
wild-born (wāldˈ-bōᵉrn) *a.* in der Freiheit geboren.
wildcat ① (wāldˈ-kât) **I** *s.*, *zo.* Wildkatze *f.* — **II** *sb.* F *Am.*, *a.* wild, planlos, schwindelhaft (*sb.* ❦ Unternehmen); ~ bank Schwindelbank *f*; ❀ ~ currency, ~ money schlechte Kassenscheine *m/pl.*; F ~ scheme hirnverbrannter Plan.
wilder ↖ (wiˡl-dᵉr) *v/a.* ⓘa. — bewilder.
wilderness (~nᵉß) *s.* 1. Wildnis *f*; Wüste *f* (*Syn.* s. desert[2]). — 2. † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (*a. fig.*). [Blick, scheu.]
wild-eyed (wāldˈ-āid) *a.* mit wildem
wild-fire ⑤ (wāldˈ-fāiᵉr) *s.* 1. griechisches Feuer (oft *fig.*); *a.* Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.* to spread like ~ blitzschnell (od. wie ein Lauffeuer) sich verbreiten. — 2. *med.* Rot-lauf *m* (auch *vet.* der Schafe).
wild-fowl ⑥ (wāldˈ-faul) *s.*, *coll.* wildes (Wasser-)Geflügel (Enten).
wilding ↖ (wāldˈ-din) **I** ❦ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; *sb.* Holz-apfel(baum) *m.* — **II** *a.*, *poet.* wild(wachsend).
wildish (wāldˈ-dish) *a.* etwas oder ziemlich wild. [(*a. fig.*). — 2. † Wildnis *f.*]
wildness (wāldˈ-nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*
wile (wāl) [*a/e.* *wil(e)*; *vgl.* guile] **I** *s.* 1. List *f*, Schalkheit *f*, Streich *m*, Tücke *f*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* ⓘb. 2. (an-, ver-)locken. — 3. (a. to ~ away) vertändeln. [ränkevoll.]
wileful ↖ (wālˈ-fûl) *a.* voller Tücke,
wilful (wiˡl-fûl) [will[4]] *a.* □ 1. eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig. — 2. vorsätzlich, absichtlich, wissentlich. — 3. † willig, bereit; freiwillig.
wilfulness (wiˡl-fûl-nᵉß) *s.* 1. Eigenwille *m*, Eigensinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Halsstarrigkeit *f.* — 2. Vorsätzlichkeit *f*, Absicht *f.* [helmine *f* (Bn.).]
Wilhelmina (wil-hĕl-miˑ-na) *npr.* Wil-
willy ↖ (wālˈ-lᵘᵉ) [wily] *adv.* durch List, mit Trug. [schlagenheit *f*, Trug *m.*]
willyness (~nᵉß) *s.* List *f*, Arglist *f*, Ver-
Wilkes (wilkß) *npr.* (Prin.).
Will[1] (wil) *npr.* Kose-form von William.
will[2] (wil) [*a/e.* *willan*] *dft. verb.* ③d. (*pret.* would). **I** *v/a.* 1. (jetzt mst would mit Nebensatz) wollen, wünschen. — **II** *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 2. wollen, wünschen. — 3. pflegen; he ~ sit for hours er kann stundenlang dasitzen. — 4. (zur Bildung des Futurums etc. in der 2. und 3. Pers. *sg.* u. *pl.*) werden; you ~ do it, ~ you not? Sie werden es thun, nicht wahr?; our mayor that ~ be unser (zu)künftiger Bürgermeister; *prvb.* what ~ be, must be was kommen soll, muß kommen.
will[3] (wil) [*a/e.* *willian*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. fast †: wollen; wünschen, begehren; ↯. — 2. † (mit *acc.* u. *inf.*) befehlen, heißen; religion ~s us to love our enemies die Religion heißt uns unsere Feinde lieben. — 3. letztwillig verfügen, hinterlassen; F to ~ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ~ away from a p. j-m durch Testament entziehen.
Zu ~ **1**: God ~ed it! es war Gottes Wille!; I ~! ja! (bei der Trauung); ~ you (he, &c.), nill you (he, &c.) s. nill.
will[4] (wil) [*a/e.* *willa*] *s.* 1. allg.: Wille *m* (*a. ph/s.*); Wollen *n*; ↯. — 2. Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f.* — 3. Befehl *m*, Begehr *m* (*n*), Verlangen *n.* — 4. Wunsch *m*, Neigung *f*; *a.* Zustimmung *f*; ↯. — 5. *sb.* jur.: (auch last ~) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testame'nt *n*; ↯.
Zu **will**[4] **1**: free ~ freier Wille; of one's (good, own) ~ aus freien Stücken; to have one's ~ seinen (freien) Willen haben; to work one's ~ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; *prvb.* where there is a ~, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen.
Zu ~ **4**: at ~ nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; to have all things at ~ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur.: estate at ~ Pachtung, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good (ill) ~ guter (böser) Wille; to bear a p. good ~ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ~ j-m grollen; with a ~ mit aller Kraft(anstrengung); mit Lust und Liebe; to have (to get) a p.'s ~ j-s Zustimmung haben (erhalten).
Zu ~ **5** jur.: ~ parole mündliches Vermächtnis; written ~ schriftliches Testament; to make one's ~ sein Testament machen; to put a p. in one's ~ j-n in seinem Testamente bedenken.
willed (wild) *p.p.* und *a* 1. *sb.* in Zſgn: ...-geneigt, ...-gesinnt, ...-willig; ill(-)~ übelgesinnt, böswillig. — 2. beeinflußt
willer ↖ (wiˡl-ᵉr) *s. sb.* in Zſgn: Wollende(r)
Willesden (wiˡˈl-ᶦs-dᵉn) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).
William (wiˡl-ᶦᵃm) *npr.* Wilhelm *m* (Bn.); ~ the Conqueror Wilhelm der Eroberer (1027—1087; König von England 1066—1087).
Williamite (wiˡl-ᶦᵃ-māit) *s.*, *hist.* Anhänger *m* Wilhelms von Ora'nien.
willing (wiˡl-inᵍ) *a.* □ 1. wollend, willens; willig, bereit(willig), willfährig, gern; ↯. — 2. ↖ freiwillig, von selbst.
Zu ~ **1**: God ~ so Gott will; to be ~ einwilligen, j-e Einwilligung geben; I am ~ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; ~ or not ~, ~ or unwilling er (sie, es, man etc.) mag wollen oder nicht.
willing-hearted ↖ (wiˡl-inᵍ-hâˑ-tᵉd) *a.* bereitwillig. [Freiwilligkeit *f.*]
willingness (~nᵉß) *s.* Bereitwilligkeit *f*;
will-less ⑤ ↖ (wiˡl-lᵉß) *a.* willenlos; unfreiwillig. [Jack-o'-lantern.]
will-o'-the-wisp (wiˡˈl-ᵉ-*dh*ᵉ-wißp) *s.* =
Willoughby (wiˡˈl-ᵒᵒ-bᵉ) *npr.* (Prin.).
willow[1] (wiˡl-ō) [*a/e.* *welig*] *s.* 1. ❦ Weide *f.* — 2. F = bat[2] 2; to wield the ~ das Schlaghol z führen. — 3. † *poet.* Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ~ um die (den) Geliebte(n) trauern.
willow[2] ⚙ (wiˡl-ō) [kurz für willowing-machine] *s.*, *mech.*: a) Spinnerei: (Reiß-) Wolf *m*, Teufel *m*, Zauseler *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation: Lumpenwolf *m.*
willowed ↖ (wiˡl-ōd) *a.* mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.
willower ⚙ (wiˡl-ᵒ-ᵘᵉr) *s.* = willow[2].
willow-herb ❦ (~hōᵘb) *s.* Weiderich *m.*
willowing-machine ⚙ (wiˡl-ᵒ-inᵍ-mᵉ-shîn) *s.*, *mech.* = willow[2]. [-farbig.]
willowish (wiˡl-ᵒ-ish) *a.* weiden-artig,
willow-*plot* (wiˡl-ᵒ-plŏt) *s.* Weiden-platz *m*, -gebüsch *n.* [geflecht *n* zu Hürden.]
~-sheets (wiˡl-ᵒ-shîtß) *s/pl.* Weidenbast-
~-tufted (wiˡl-ᵒ-tŭf-tᵉd) *a.*, *poet.* mit Weiden(gebüschen) bewachsen.
~-twig (~twig) *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m.*
~-weed ❦ (~wīd) *s.* gemeiner Weiderich.
~-wielder (~wīl-dᵘᵉr) *s.*, *co.* Cricketspieler *m.*
~-wood (~wūd) *s.* Weidenholz *n.*
willowy (wiˡl-ᵒ-ᵉ) *a.* 1. weidenreich, voll(er) Weiden. — 2. weiden-artig, biegsam.
Willughby (wiˡl-ᵘᵍ-bᵉ) *npr.* (Prin.).

will-with-a-wisp (wɪˡl-wɪdh-ə-wɪßp) *s.* = Jack-o'-lantern.
will-worship † (wɪˡl-wörʳ-ſchɪp) *s., eccl.* ſelbſt erwählter Gottesdienſt. [Willy *m.*]
Willy[1] (wɪˡl-ɪ) [Koſeform von William] *npr.*
willy[2] ⊖ (..) *s., mech.* = willow[2].
willy-nilly (wɪˡl-ɪ-nɪˡl-ɪ) *a.* od. *adv.* mag er (magſt du) wollen od. nicht, *nolens volens.*
Wilmot (wɪˡl-mət) *npr.* München *n* (Ba., Koſeform von Wilhelmina).
Wilson (wɪˡl-ßən) *npr.* (Prſn.).
wilt[1] *provc.* und ⸸ *Am.* (wɪlt) [dſch welt] ①a. **I** *v/n.* 1. (ver)welken, verdorren. — 2. *fig.* (hin)welken; ſchlaff werden (Leibwäſche). — **II** *v/a.* 3. (ver)welken machen, dörren. — 4. *fig.* niederdrücken, entnerven.
wilt[2] (..) 2. Perſ. *sg. pres. ind.* von will[2].
Wilton (wɪˡl-tən) *npr.* (St. in Wiltshire); ⊛ ~ carpet Wilton-, Plüſch-, Veloursteppich *m.* [(engl. Grafſchaft).]
Wilts (wɪltß), **Wiltshire** (wɪˡlt-ſchɪʳ) *npr.*
wily (wāɪˡ-ɪ) *a.* (ſ. ~lly *adv.*) (arg)liſtig, ſchlau, verſchmitzt, verſchlagen.
wimble † (wɪmbl) **I** *s.* = gimlet. — **II** *v/a.* bohren. [Lo.).]
Wimbledon (wɪˡmbl-dən) *npr.* (Vorort von)
wimbrel (wɪˡm-brəl) *s.* = jack-curlew.
wimmeny-pimmeny ⸸ (wɪˡm-ɪ-nɪ-pɪm-ɪ-nɪ) *a.* niedlich, klein und zierlich (*BM.*).
wimple (wɪmpl) [*a/e. winpel*] **I** *s.* 1. Art Schleier *m* um Kopf, Hals und Kinn (jetzt nur von Nonnen getragen). — 2. † Wimpel *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. verſchleiern. — 4. kräuſeln. — **III** *v/n.* ①b. 5. Wellen ſchlagen, ſich kräuſeln; ſich ſchlängeln.
Win[1] (wɪn) *npr.* Koſeform von Winfred.
win[2] (wɪn) [*a/e. winnan*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* won) 1. gewinnen; erobern, einnehmen; verdienen, erwerben; ⅋. — 2. *fig.*: a) erlangen, erhalten; b) (für ſich) gewinnen oder einnehmen (auch to ~ over); beſtechen, feſſeln; c) vermögen, bewegen; überreden. — **II** *v/n.* ③ 3. gewinnen, ſiegen. — 4. to ~ on (oder upon): a) Einfluß gewinnen auf; ↖ to ~ on (od. upon) the heart das Herz einnehmen; b) Boden abgewinnen (*dat.*; auch *fig.*). — **III** *s.* 5. Sport: Sieg *m*; gewonnene Partie.
Zu ~ 1: ↖ ~ her and wear her! gewinne ſie (zur Frau) und hüte (oder hege) ſie!; to ~ from (oder of) a p. j-m et. abgewinnen, entlocken; to ~ (one's) laureis Lorbeeren erringen; to ~ a prize e-n Preis gewinnen; to ~ one's spurs ſiehe spur 1 ⅋; to ~ one's way allmählich fortſchreiten, Fortſchritte m.
wince[1] (wɪnß) [m/e. *wincen*, &c.; dſch wanken, winken] **I** *v/n.* ①b. 1. vor Schmerz ꝛc. zuſammen-, zurück-fahren, zucken. — 2. *fig.* Ausflüchte ſuchen. — 3. † mit dem Fuße ſtampfen, hinten ausſchlagen. — 4. † ſich krümmen u. winden. — **II** † *s.* 5. Ausſchlagen *n* eines Pferdes. [Haſpel *m.*]
wince[2] ⊖ (wɪnß) [winch[1]] *s.* Färberei ꝛc.: ſ
wincer (wɪˡn-ßəʳ) *s.* 1. j. der vor Schmerz ꝛc. zurückfährt; *fig.* j. der Ausflüchte ſucht. — 2. † ſtampfendes od. ausſchlagendes Pferd.
wincey ⊛ (wɪˡn-ßɪ) *s.* = linsey-woolsey 1.
winch[1] ⊖ (wɪn(t)ſch) [*a/e. wince*] *s.* 1. *mech.* Kurbel *f.* — 2. *mech.*: a) Haſpel *m*, (Garn- ꝛc.) Winde *f*; b) (Lade-)Kran *m.*
winch[2] † od. *provc.* (..) *s.* u. *v.* = wince[1].
Winchester (wɪˡn-tſchᵉ-ßtəʳ) *npr.* Ortsn., bſd. St. in *Hampsh.* mit berühmter Kathedrale.
wincing-machine ⊖ (wɪˡn-ßɪnᵍ-mə-ſchɪn) *s.* = wince[2]. [gauchheit *n.*]
wincopipe ♀ † (wɪˡnᵏ-ᵏə-pāɪp) *s.* Acker-
wind[1] (wāɪnd) [*a/e. windan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wound, ↖ winded) 1. (u'm-) winden, (u'm-, auf-)wickeln; ⊖ Spinnerei: (auf)ſpulen. — 2. mit Garn ꝛc. umwinden, umwickeln. — 3. (a. *fig.*) einwickeln, umhüllen; umfaſſen, umſchließen, umſchlingen. — 4. Schiff ꝛc. drehen, wenden; ſteuern, lenken, regieren; in Gang bringen (a. *fig.*); to turn and ~ the penny mit ſ-m Pfunde wuchern. — 5. ⊖ in die Höhe winden, aufwinden. — 6. ⊖ Uhr ꝛc. aufziehen (oft auch to ~ up). — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⅋. — **II** *v/n.* ③ 8. ſich winden, ſich wickeln; ſich ſchlingen. — 9. ſich ſchlängeln (Weg ꝛc.). — 10. (a. *fig.*) ſich drehen, ſich wenden; ſteuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs ſteuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — 11. ⊖ ſich werfen, windſchief werden (Holz). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⅋. — **III** ↖ *s.* 13. Windung *f*; Wendung *f.*
Zu **wind**[1] **7:** to ~ **about (around)** umwinden, umwickeln; umſchlingen; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen laſſen in; *fig.* to ~ oneself into ſich unvermerkt eindrängen in, ſich einſchleichen in, ſich einſchmeicheln bei; to ~ **off** abwinden, -wickeln, -haſpeln, -ſpulen; to ~ **on** auf-winden, -wickeln; † to ~ **out** (her)auswickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) aufwinden, -wickeln, -haſpeln; Uhr aufziehen; ſpannen; b) ordnen, abſchließen; beend(ig)en, ſchließen; ⊛ to ~ up an account eine Rechnung abſchließen; ⸸ to ~ up a letter e-n Brief beendigen; c) Saiten-inſtrumente ſtimmen; d) *fig.* Gemüt ſtimmen, erregen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu).
Zu ~ **12:** to ~ **along** ſich einen Weg entlang ſchlängeln; to ~ **out of** ſich (her)auswickeln, herauswinden, entwiſchen aus, ſich losmachen von; to ~ **round** a p.'s heart ſich bei j-m beliebt machen, j-n beſtricken; to ~ **up**: a) ſchließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geſchäft aufgeben, Bank(e)rott machen; b) ſich aufziehen laſſen (Uhr ꝛc.); c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht oder tornt vor ſeinem Anker.
wind[2] (wɪnd, † od. *poet.* a. wāɪnd) [*a/e. id.*] **I** *s.* 1. meiſt Wind *m* ⅋. — 2. Atem *m*; Hauch *m*; *fig.* Lunge *f*; ⅋. — 3. Vorzeichen. vor Schlägen geſetzlich geſchützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (durch einen Schlag auf ihn verliert man den Atem). — 4. Laut *m*, *poet.* Wort *n*; Gerede *n*; Seufzer *m* (*SH.*). — 5. *fig.* Wind *m*, etwas Nichtsſagendes, Nichtigkeit *f*; ⸸ to dispute about the ~ um des Kaiſers Bart ſtreiten. — 6. *hunt.* Witterung *f*, Wind *m* (a. *fig.*); ⅋. — 7. *med.* Wind *m*, Blähung *f.* — 8. *vet.* Darmwindſucht *f* der Schafe. — 9. ⚓ ↖ (Kompaß-) Strich *m* (32. Teil der Windroſe); the four ~s *pl.* die 4 Winde *m/pl.*, die 4 Himmelsgegenden *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 10. dem Winde ausſetzen, lüften, durchwehen laſſen. — 11. ↖ *hunt.* wittern, (auf)ſpüren. — 12. ein Pferd ꝛc.: a) durch heftiges Reiten od. Fahren außer Atem bringen, über-reiten, -fahren; b) Atem ſchöpfen laſſen, (ſich) verſchnaufen laſſen. — *Syn.* (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* ſanfter, gelinder W.; *gale* (bſd. ⚓) heftiger, ſtürmiſcher W.; *blast* ſtarker Windſtoß; *gust* plötzlicher Windſtoß.
Zu ~ **1:** between ~ and water: a) ⚓ zwiſchen Wind und Waſſer, in der Ebene des Waſſerſpiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle; ⚓ down the ~ in der Richtung des Windes, mit dem Winde; ⸸ to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; how blows (oder lies) the ~? aus welchem Loche bläſt der Wind?; *fig.* wie ſtehen die Sachen?; *fig.* in the ~ (urſpr. *hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go near the ~ beim Winde ſegeln (oder halten); *fig.* möglichſt ſparſam leben, ſich einſchränken; to go to the ~s in alle Winde zerſtreut werden, in Rauch aufgehen; to go with the ~ vom Winde getrieben werden; to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über); to preach to the ~s in den Wind reden; ⸸ to raise the ~ ſ. raise 23; to scatter to the ~s in alle 4 Winde zerſtreuen; ⊛ ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind u. Wetter dienend, bei günſtigem Wind u. Wetter (in Frachtbriefen ꝛc.).
Zu **wind**[2] **2:** short ~ kurzer Atem; sound of ~ and limb geſund an Leib und Lunge; to be in (good) ~ guten Atem oder ſtarke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe ſein; to break ~ aufſtoßen, rülpſen; *man.* to break the ~ of a horse ein Pferd überreiten od. überjagen; *man.* to carry the ~ den Kopf hoch tragen (Pferd); to catch (⸸ to fetch) one's ~ (again), to get one's ~ again (oder up), to get (oder to take) one's second ~ wieder Atem ſchöpfen, ſich verſchnaufen; ℙ *sl.* to slip one's ~ ſterben; *sl.* to stop a p.'s ~ j-m das Lebenslicht ausblaſen; to take ~ Luft ſchöpfen.
Zu ~ **6:** ⸸ *fig.* to get (od. to take) ~ bekannt od. ruchbar werden, ſich herumſprechen; to get ~ Wind bekommen, hören (of von); to have a th. in the ~ von etwas Wind haben, ⸸ et. wittern.
wind[3] ♪ (wāɪnd, ↖ wɪnd) [wind[2], vermengt mit wind[1]] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wound, ↖ winded) ein Horn ꝛc. blaſen; auch ↖ ein Horn- ꝛc. Signal geben; ⚓ to ~ a call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben
windage ⚔ (wɪˡn-dᵉdǫ) *s., artill.*, &c. Spielraum *m* einer Kugel.
wind-arm ⊖ (wɪˡnd-ā-rm) *s.* Wind-rute *f* einer Windmühle.
windbag ⑤ (wɪˡnd-bägᵍ) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bſd. *fig.* Perſon). — 2. *sl., parl.* langweiliger Redner. — **II** *v/n.* ①e. 3. ↖ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden.
wind-band ♪ (.-bänd) *s.* Bläſer-Kapelle *f.*
windbound ⑤ ⚓ (wɪˡnd-bāund) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).
wind-broken (wɪˡnd-brōkn) *p.p.* und *a.*, *vet.* = broken-winded.
~-changing ↖ (wɪˡnd-tſchāˡn-dǫɪnᵍ) *a.* wetterwendiſch, unbeſtändig. [der Orgel.]
~-chest ⊖ (wɪˡnd-tſchęßt) *s.* Wind-lade *f*
~-colic (wɪˡnd-kɔˡl-ɪk) *s., med.* Wind-koliˡk *f.*
~-dried (.-drāɪd) *a.* an der Luft getrocknet.
~-dropsy (.-drɔp-ßɪ) *s.* = tympanites.
winded (wɪˡn-dᵉd) *a.* 1. ↖ außer Atem. — 2. bſd. in Zſgn: ...-atmig (ſ. short-winded).
wind-egg (wɪˡnd-ęg) *s.* Wind-ei *n.*
winder[1] (wāɪˡn-dəʳ) *s.* 1. Windende(r); Haſp(e)ler *m*, Spuler *m.* — 2. ⊖ Winde *f*, Haſpel *m.* — 3. (Wendel-)Stufe *f* einer Wendeltreppe. — 4. ♀ Schlingpflanze *f.*
winder[2] ℙ (wɪˡn-dəʳ) [wind[2]] *s., sl.* Schlag *m* (a. heftiger Lauf), der den Atem benimmt.
windfall ⑤ (wɪˡnd-fāl) *s.* 1. Fall-obſt *n*; *for.* Windbruch *m.* — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn.
windfallen ⑤ (.-fāln) *a.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m.* [Buſch-)Windröschen *n.*]
wind-flower ♀ (wɪˡnd-flāu-əʳ) *s.* (bſd.
~-furnace ⊖ (.-för-nᵉßᵉ) *s., metall.* Wind-, Zug-ofen *m.* [geſchwulſt der Pferde).]
~-gall (.-gāl) *s., vet.* Windgalle *f* (Zug-
~-gauge (.-gędǫ) *s., phys.* Wind(ſtärke)-
~-gun (.-gən) *s.* Windbüchſe *f.* [meſſer *m.*]
~-hatch ⚒ (.-hätſch) *s.* Förderſchacht *m.*
windhover ⑤ (.-höm-əʳ, .-hömᵛ-əʳ) *s., orn.* Turmfalke *m* (= kestrel).

windiness (wiⁿd-diⁿ-nᵉß) [**windy**] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (von Speisen). — 3. Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding[1] (wāⁱⁿd-diⁿᵈ) **I** *p.pr.* v. **wind**[1] *u. a.* □ (s. ~ly) sich windend; sich schlängelnd. — **II** *s.* Windung *f*, Krümmung *f*; ♪ Gewinde *n* eines Hornes.

winding[2] ⚓ (wāⁱⁿd-diⁿᵍ) [**wind**[2]] *s.* Pfiff *m* auf der Bootsmannspfeife.

winding-*curve* (~-körw) *s.* Wellenlinie *f*.

~engine ⚙ (~-ën-dᵊGⁿn) *s.* Dampfstran *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fördermaschine *f*.

~frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-) Spulmaschine; (Knäuel-)Wickelmaschine *f*.

~horn ♪ (~-hōⁿn) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wāⁱⁿd-diⁿᵍ-lᵉ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-*machine* ⚙ (wāⁱⁿd-diⁿᵍ-mᵉ-schīn) *s.* = winding-frame.

~sheet (~-schīt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*, Sterbehemd *n*. — 2. abgeschmolzenes Wachs ꝛc. am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalles ꝛc.

~staircase ⚙ (~-stāⁱᵉ-kēß) *s.*, **~stairs** ⚙ (~-stāⁱᵉs) *s/pl.*, *arch.* Wendeltreppe *f*.

~sticks ⚙ (wāⁱⁿd-diⁿᵍ-stikß) *s/pl.* Tischl.: doppeltes Richtscheit, Winkelwasser *m*.

~tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Gien *n*.

~up (wāⁱⁿd-diⁿᵍ-ᵘp) *s.* Aufwinden *n*; *fig.* Abwickelung *f* eines Geschäfts; Schluß *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc.; ⚉ ~ sale Ausverkauf *m*.

~watch (wāⁱⁿd-diⁿᵍ-wotsch) *s.* Remontoiruhr *f*. [ment) *s.* Blas-instrume'nt *n*.]

wind-instrument ♪ (wiⁿd-iⁿ-strᵘ-

windlass[1] † (wiⁿd-läß) *s.* Umweg *m*; *fig.* List *f*, Schlauheit *f* (*SH.H.2,1,65*).

windlass[2] (wiⁿd-läß) *s.* ⊙*mach.*, *mech.* (Hebe-)Winde *f*, (Kreuz-)Haspel *m*; Kran *m*. — 2. ⚓ (Anker-, Brat-)Spill *n*.

windlass-bitt ⚓ (~-bit) *s.* Spill-beting *f*.

windle ⊙↖ (windl) *s.* Garnwinde *f*, Weife *f*.

windless (wiⁿd-lᵉß) *a.* 1. ohne Wind, windstill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetter-nötig.

windmill ⑤ (wiⁿd-mil) *s.* 1. ⊙ Windmühle *f*; *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. fast † *fig.* Luftschloß *n*.

window (wiⁿd-dō) [*m/e. windowe*, ſkand. *vindauga* = Wind-auge] **I** *s.* 1. Fenster *n* (auch *fig.*) ☤. — 2. ⚉ Schau-fenster *n*. — 3. (bſd. *anat.*) fenster-ähnliche Öffnung. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Fenster(n) versehen. — 5. ↖ ans Fenster stellen (*SH.An.*). — 6. ↖ durchlöchern (*SH.K.L.*).

Zu ~ 1: P↖ in at the ~ unehelich; to make the ~s shake e-n Heidenlärm machen; to throw (oder to turn) the house out of the ~ siehe throw 12 ☤; F↖ the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*bar* (wiⁿd-dᵉ-bāʳ) *s.* 1. Fensterrahmenteil *m*; Fenster-stab *m*, -gitter *n*. — 2. ↖ ~s *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Busenlatz ꝛc. der Frauen (*SH.T.A.4,3,116*).

~bay (~-bē) *s.* = bay[3] 3.

~blind ⚙ (~-blāⁱnd) *s.* Fenster-vorsetzer *m*, -schirm *m*; Fenster-, Roll-vorhang *m*.

~curtain (~-kör-tⁱn) *s.* Fenster-gardine *f*, -vorhang *m*. [Dekorateur *m*.]

~dresser (~-drᵉß-ʳᵉ) *s.* (Schaufenster-)

~duty (~-diū-tᵉ) *s.* ehm.: Fensterſteuer *f*.

~frame ⚙ (~-frēm) *s.* Fenster-rahmen *m*.

~glass (~-glaß) *s.* Fenster-, Scheiben-, Tafel-glas *n*; Fensterscheiben *f/pl.*

~hangings ⚙ (wiⁿ-dᵉ-hāⁿ-inᵍs) *s/pl.* Fenster-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

windowless (wiⁿ-dᵉ-leß) *a.* fensterlos.

window-pane ⚙ (wiⁿ-dᵉ-pēn) *s.* Fensterscheibe *f*. [men *m* an e-m Schiebefenster.]

window-sash ⚙ (~-schäsch) *s.* Fenster-rah-

window-shutter (wiⁿ-dᵉ-schöt-ʳᵉ) *s.* Fensterladen *m*. [*f*, -bank *f*.]

window-sill ⚙ (~-sil) *s.* Fenster-schwelle

window-tax (wiⁿ-dᵉ-täkß) *s.* = window-duty.

windowy↖ (wiⁿ-dᵉ-ᵉ) *a.* fenster-artig durchkreuzt, gefenstert, gegattert. [röhre *f*.]

windpipe ⑤ (wiⁿd-pāⁱp) *s.*, *anat.* Luft-

wind-*plant* ⚘ (~-plänt) *s.* = wind-flower.

~pump ⚙ (wiⁿd-pömp) *s.* durch ein Windrad getriebene Pumpe.

~rode ⚓ (wiⁿd-rōd) *a.* vor seinem Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenstehendem Strom (Schiff).

~row ⑤ (wiⁿd-rō, *WB.* wiⁿ-rō) **I** *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu oder Getreide. — 2. zum Trocknen aufgestellte Reihe Torfziegel. — 3. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — **II** *v/a.* ①a. 4. in Schwaden legen; in Reihen aufstellen.

~sail ⚓ (wiⁿd-sāl) *s.* Wind-segel *n*, -sack *m*.

~seed ⚘ (~-sīd) *s.* Bären-ohr *n* (*Arcto'tis*).

~shake (~-schēk), **~shock** ↖ (~-schök) *s.*, *for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~side (~-sāⁱd) *s.* Windseite *f*.

Windsor (wiⁿ(d)-sᵊʳ) *npr.* (Ortsn.); bſd. Stadt an der Themse in *Berksh.* mit königlicher Residenz (~ Castle). [Schweins-bohne *f*.]

Windsor-bean ⑥ ⚘ (~-bīn) *s.* Sau-,

Windsor-chair ⑥ (~-tschāʳ) *s.* Art stark gebauter Holzstuhl. [aus Hammeltalg.]

Windsor-soap ⑥ (~-sōp) *s.* Windsorseife *f*

wind-swift (wiⁿd-ßwift) *a.* windschnell (*SH.R.J.2,5,8*). [Wind geschützt.]

wind-tight (~-tāⁱt) *a.* wind-dicht, gegen

wind-up (wāⁱⁿd-diⁿᵍ-ᵘp) *s.* = winding-up.

windward ⚓ (wiⁿd-wᵉʳd) **I** *adv.* wind-, luv-wärts, gegen den Wind (*ant.* leeward). — **II** *a.* windwärts, nach Luv zu (liegend); ☤. — **III** *s.* Windseite *f*, Luv (-seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite); ☤.

Zu ~ II: W~ Islands (od. Isles) *pl.* Inseln *f/pl.* über dem Winde, kleine Antillen *f/pl.*; ⚓ ~ tide Windwärts(ge)zeit *f*; gegen den Wind setzender Strom.

Zu ~ III: *fig.* to get the ~ of a p. j-m entwischen; ⚓ to go to ~ anluven; ⚓ to ply (oder to turn, to work) to ~ den Wind abtneifen, dicht beim Winde segeln.

windy (wiⁿ-dᵉ) [*a/e. wind/g*] *a.* □ 1. windig; stürmisch; windbewegt (Baum). — 2. windwärts; dem Winde ausgesetzt; Wind-...; ~ side Windseite *f*. — 3. bſd. *med.* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med.* ~ colic Blähsucht *f*. — 4. ↖ *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; albern, thöricht. — 5. F *fig.* aufgeblasen, prahlerisch.

wine (wāⁱn) [*a/e. win*, lt. *vinum*] *s.* 1. Wein *m*; *prvb.* good ~ needs no bush gute Ware bedarf keiner Empfehlung. — 2. *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weinrausch *m*. — 3. ↖ Weintrinken *n*; bſd. *univ.* Weingelag *n*. — 4. ⚉ Weinglas *n*.

wine-bag (wāⁱⁿ-bäg) *s.* Weinschlauch *m*.

winebibber ⑤ (wāⁱⁿ-bib-ʳᵉ) *s.* Weinsäufer(in).

winebibbing ⑤ (wāⁱⁿ-biⁿ-biⁿᵍ) *s.* Weinsaufen *n*. [wert zum Wein.]

wine-*biscuit* (wāⁱⁿ-biß-tⁱt) *s.* Art Back-

~bottle (~-bötl) *s.* Weinflasche *f*.

~cake (~-kēk) *s.* = wine-biscuit.

~cask (~-kaßk) *s.* Weinfaß *n*.

~cellar (~-ßël-ʳᵉ) *s.* Weinkeller *m*.

~cooler (~-kū-lʳᵉ) *s.* Weinkühler *m*.

~cup (~-köp) *s.* Weinbecher *m*.

~decanter (~-dᵉ-kän-tᵉʳ) *s.* Weinkaraffe *f*.

~fancier (~-fän-ßⁱᵉʳ) *s.* Weinzüchter(in), -kenner(in), -liebhaber(in).

~glass (~-glaß) *s.* Weinglas *n*.

~grower (~-grō-ʳᵉ) *s.* Weinbauer *m*.

~growing (wāⁱⁿ-grō-iⁿᵍ) **I** *a.* Weinbau treibend. — **II** *s.* Weinbau *m*.

wine-lees (wāⁱⁿ-liß) *s/pl.* Weinhefe *f*.

wineless (wāⁱⁿ-lᵉß) *a.* weinlos, ohne Wein.

wine-*license* (wāⁱⁿ-lāⁱ-ßᵉnß) *s.* Weinschankgerechtigkeit *f*.

~measure (~-meG-ʳᵉ) *s.* ehm. engl. Weinmaß (seit 1825 außer Gebrauch). [*m*.]

~merchant (~-mör-tschᵊnt) *s.* Weinhändler

~party (~-pär-tᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*.

~porter (~-pōᵉ-tʳᵉ ⑨) *s.* Weinschröter *m*.

~press (~-prᵉß) *s.* Weinpresse *f*, Kelter *f*.

~shop (wāⁱⁿ-schöp) *s.* Weinschenke *f*.

~skin (~-ßkin) *s.* Weinschlauch *m*.

~stone (~-ßtōn) *s.*, *chm.* Weinstein *m*.

~strainer (~-ßtrā-nʳᵉ) *s.* Wein-seiher *m*, -sieb *n*; Wein-zieher *m*, -heber *m*.

~taster (~-täß-tʳᵉ) *s.* 1. Wein-prober *m*, -prüfer *m*. — 2. Wein-heber *m*, -zieher *m*.

~test (wāⁱⁿ-täßt) *s.* Weinprobe *f*.

~trade (~-trēd) *s.* Weinhandel *m*.

~vault (~-wält) *s.* 1. (bſd. gewölbter) Weinkeller, Weinlager *n*. — 2. meist ~s *pl.* Weinschenke *f*; oft a. Schankwirtschaft *f*.

~vinegar (~-wiⁿ-ᵉ-gʳᵉ) *s.* Wein-essig *m*.

~whey (wāⁱⁿ-(h)wē) *s.* Weinmolken *f/pl.* (Getränk aus Wein und Milch mit Zucker).

winey (wāⁱⁿ-iᵉ) *a.* = winy.

Winfred (wiⁿ-frēd), **~id** (~-frāⁱd), **~lth** (~-frälth) *npr.* Winfried *m* (Mn.).

wing (wiⁿᵍ) [*m/e. winge*, *wenge*; ſkand.] **I** *s.* 1. Flügel *m* e-s Vogels ꝛc.; Fittich *m*, Schwinge *f* (auch *fig.*); ☤. — 2. Flug *m*; Flucht *f*; ☤. — 3. et. Flügel-artiges: a) Flügel *m* (⚘ einer Schmetterlingsblüte, ⚙ einer Schiffsschraube, Windmühle, Thür ꝛc., ⚔ e-s Heeres ꝛc.); Seite (n teil *m*) *f*; b) *arch.* Seitenbau *m* eines Hauses; c) ⚓ Schiffbau: Seite *f* des Schiffsraumes, Wallgang *m*; d) *thea.* Seitendekoration *f*, Coulisse *f*; e) ⚔ Achselband *n*, -klappe *f*, Epaulette *f*. — 4. *hunt.* Schar *f* Regenpfeifer. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Flügeln od. (bſd. einen Pfeil) mit Federn versehen; (be)flügeln, beschwingen. — 6. *fig.* beflügeln; to ~ one's course (oder way) seine Schritte beschleunigen; sich aufschwingen. — 7. ein Heer ꝛc. mit Flügeln versehen. — 8. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen. — 9. (durch-) fliegen; the bird ~s its way (oder flight) towards ... der Vogel richtet den Flug nach ... — 10. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel schießen. — 11. F *sl.* beim Duell in die Schulter od. in den Arm (auch in das Bein) schießen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 12. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu ~ 1: under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittiche(n) oder Schutz(e); *fig.*: with ~s eifrig, emsig; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel stutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen.

Zu ~ 2: on (od. upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge, b) F *fig.* in Bewegung, unterwegs; *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to make (oder to take) ~ aus-, weg-fliegen; fliehen; scheiden, verreisen; to make ~ to ... den Flug richten nach ... [*f* (bſd. der Käfer).]

wing-case (wiⁿᵍ-kēß) *s.*, *ent.* Flügeldecke

wing-compasses ⚙ (wiⁿᵍ-tßᵉm-päß-ᵉß) *s/pl.* Bogenzirkel *m*.

winged (wiⁿᵈ, ↖ wiⁿᵍ-ᵉd) *a.* □ (~ly, wiⁿᵍ-ᵉd-lᵉ) 1. mit Flügeln, Pfeil: mit Federn (versehen); be-, ge-flügelt (*a. arch.*, *her.*, ⚙, ꝛc.); ↖ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt. — 2. ⚘ geflügelt, gefiedert. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, schnell. — 4. ↖ *poet.* mit Vögeln erfüllt (Luft; *ML.*).

winger (wiⁿᵍ-ᵉʳ) *s.* 1. Beflügelnde(r, s). — 2. ⚓ ~s *pl.* kleine mit Wasser gefüllte Fässer, die an den Seiten des Schiffes gestaut werden.

wing-footed (wiⁿᵍ-füt-ᵉd) *a.*, *zo.* flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* schnell(füßig).

wingless(wi'n-ləß) *a.* flügellos, ohne Flügel.
winglet (wi'n-lət) *s.* kleiner Flügel.
wing-shell (wi'n-schĕl) *s.* 1. *zo.* Flügelschnecke *f.* — 2. † *ent.* = wing-case.
~stroke (~-ßtrōk) *s.* Flügelschlag *m.*
~swift (wi'n-ßwift) *a.* von (oder mit) schnellem Fluge.
~transom ⚓ (~-trăn-ßəm) *s.* Schiffbau: Heckbalken *m.*
~wall ⊙ (~-wâl) *s.* Flügelmauer *f.*
wingy (wi'n-ē) *a.* mit *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, schnell.
Winifred (wi'n-ə-frĕd) *npr.* Winfriede *f!*
wining-party ⑥ (wâi'-nin-pâr-tē) *s.* Wein-gesellschaft *f*, -gelag *n.*
wink (wingk) [m/e. *winken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzel(n); mit den Augen winken; to ~ at (ob. on, upon, a. to) a p. j-m (zu-) winken, j-m e-n Wink geben. — 2. schnell die Augen(lider) schließen; *fig.* to ~ at ein Auge zudrücken bei, j-n durch die Finger sehen. — 3. blinken; schwach schimmern. — **II** *v/a.* ①a. 4. Augen(lider) schnell öffnen und schließen; F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — **III** *s.* 5. Blinken *n*, Blinzel(n) *n*; Wink *m* mit den Augen; *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); to give (P *a.* to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken ob. zublinzeln; F to take forty ~s ein (kurzes) Schläfchen machen; F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugethan.
winker (wi'n-kə(r)) *s.* 1. Blinzende(r); Winker(in) mit den Augen. — 2. *sl.* Auge *n.* — 3. Blinzel-, Nick-haut *f e-s Vogel-auges.* — 4. Scheu-leder *n*, -klappe *f* für Pferde.
winkling (~klin') **I** *a.* □ blinzelnd; ~ membrane = winker 3. — **II** *s.* Blinzeln *n*; Blick *m*; F *sl.* like ~ wie der Blitz, im Nu.
winkle F (wing'kl) *s.* = periwinkle².
winkle-hawk *Am.* (wi'ng'kl-hâk), **~-hole** *Am.* (~-hōl) *s.* New York: eckiger Riß in Stoffen.
winner(wi'n-ə(r)) [win²] *s.* Gewinnende(r, s); Gewinner(in); Sport: gewinnendes Pferd.
winning (wi'n-in') **I** *a.* □ 1. gewinnend. — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend; to have a ~ way with a p. sich bei j-m beliebt machen. — **II** *s.* 3. Gewinnen *n.* — 4. (mst ~s *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f.*
winning-post (~-pōßt) *s.* Sport: Ziel *n.*
Winnipeg (wi'n-ə-pĕg) *npr.* (See u. St. in Canada). [u. See in New Hampshire; *U. S.*).
Winnipiseogee (wi'n-ə-pə-ßâ'-ki) *npr.* (Zi.)
winnow (wi'n-ō) [*a/e. windwian*] *v/a.* ①. a. 1. Getreide wannen, worfe(l)n, schwingen. — 2. ↖ (bib. *poet.*) fächeln; (wie) mit den Flügeln schlagen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern (from von); b) prüfen, erforschen.
winnower (wi'n-ə-ə(r)) *s.* 1. *agr.* Korn-schwinger *m*, Worfler *m*; auch Schwinge *f.* — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).
winnowing-basket (wi'n-ə-in'-baß-kət) *s.* Futterschwinge *f.*
~-machine (~-mə'-schin), **~-mill** (~-mil) *s.* Kornreinigungs-, Schwing-maschine *f.*
~-sieve (~-ßiw) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f.* [und Winifred.]
Winny (wi'n-ē) *npr.* Koseform von Winfred
winsome (wi'n-ßəm) *a.* □ gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend.
winter (wi'n-tə(r)) [*a/e. id.*] **I** *s.* Winter *m* (a. *fig.*); The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel v. *Sh.*). — **II** *a.* winterlich; Winter-...; ‡. — **III** *v/n.* ①a. den Winter verbringen, (über)wintern; ✕ Winterquartiere beziehen; *fig.* to ~ through life together den Lebensabend zusammen verbringen. — **IV** *v/a.* ①a. Tiere *etc.* den Winter über unterhalten, durchwintern.
Zu ~ **II**: *agr.* ~ crop Wintergetreide *n*; ~ quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ✕ Winterquartier *n*; c) ⚓ Winterhafen *m*; ~ suit Winter-anzug *m.*
winter-beaten (wi'n-tə(r)-bitn) *a.* vom Winter beschädigt.
winterberry ⑥ ♀ (wi'n-tə(r)-bĕr-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Winterbeere *f.*
winter-cherry ♀ (wi'n-tə(r)-tschĕr-ē) *s.* = alkekengi. [Erdkresse *f.*]
~cress ♀ (~-krĕß) *s.* Ba'rbarakraut *n*,
~cricket (~-krik-ət) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n.* — 2. P Schneider *m.*
wintered (wi'n-tə(r)d) *a.* überwintert.
winter-fallow (wi'n-tə(r)-fâ'-lō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. im Winter brachen. [garten *m.*]
winter-garden (wi'n-tə(r)-gâ'-dn) *s.* Winter-
wintergreen ⑤ ♀ (~-grīn) *s.* Wintergrün *n.*
winter-ground ↖ (wi'n-tə(r)-graund) *v/a.* ①a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.
wintering (wi'n-tə(r)-rin') *s.* 1. Überwintern *n.* — 2. Stallfütterung *f* im Winter.
winter-kill bib. *Am.* (wi'n-tə(r)-kil) *v/a.* ①a. Weizen, Klee *etc.* durch Winterfrost töten.
winterless (~-ləß) *a.* winterlos.
winter-lodge, ~-lodgment ♀ (wi'n-tə(r)-lŏdg(-mənt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.
winterly ↖ (wi'n-tə(r)-lē) *a.* = wintry.
winter-night ⑥ (wi'n-tə(r)-nāit) *s.* Winternacht *f.* [brachen.]
~-rig *provc.* (~-rig) *v/a.* ①e. im Winter
~season (~-ßī-zn) *s.* Winterzeit *f.*
~tempest (~-tĕm-pəßt) *s.* Winterſturm *m.*
~tide *poet.* (~-tâid) *s.* Winter(zeit *f*) *m.*
~weather ⑥ (~-wĕdh-ə(r)) *s.* Winterwetter *n.*
winterweed ⑤ ♀ (~-wid) *s.* Winter-unkraut *n*; bib. epheu-blätteriger Ehrenpreis.
wint(e)ry (wi'n-tə-rē, wi'n-trē) *a.* winterlich, winterhaft, kalt und stürmisch.
winy (wâi'-nē) *a.* 1. weinartig, weinicht; nach Wein schmeckend. — 2. *sl.* betrunken.
winze ⚒ (winz) *s.* blinder Schacht.
wipe¹ (wâip) [*a/e. wipian*; ndtsch *wiep(en)*] **I** *v/a.* ①b. 1. wischen; ab-, aus-, verwischen; Nase putzen, Hände (ab)trocknen; ‡. — 2. ↖ *fig.* (bib. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. to ~ mit *adv.* oder *prp.* ‡. — **II** *s.* 4. Wischen *n*; to give a th. a ~ über et. (hin)wischen. — 5. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ↖ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*; F to give a p. a ~ j-m eins auswischen. — 6. † Makel *m*, Schandfleck *m* (*Sh. Lucrece*). — 7. *cant* Taschentuch *n.*
Zu ~ **1**: to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abkratzen, reinigen, bevor man ins Haus geht; † P *sl.* to ~ a p.'s nose j-n betrügen.
Zu ~ **3**: to ~ **away** aus-, wegwischen; to ~ **down** abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel e-e tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ **off** abwischen; to ~ off a score s-e Schulden bezahlen; *fig.* et. auswetzen; to ~ **out** aus-, verwischen; (bib. *Am.*) *sl.* vernichten, töten.
wipe² (~) *s.*, *orn.* Kiebitz *m* (= lapwing).
wipe-down (wâip-daun) *s.* 1. Abwischen *n*, Abtrocknen *n.* — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel. [dieb *m.*]
wipe-drawer (~-drâ-ə(r)) *s.* Taschen(tuch)-
wiper (wâi'-pə(r)) *s.* 1. Wischende(r, s), Wischer *m.* — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschentuch *n.* — 3. ⚙ *mech.* (Hebe-)Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m.*
wiping-cloth (wâi'-pin-klŏth), **~clout** (~-klaut) *s.* Wisch-tuch *n*, -lappen *m.*
wire (wâi'ə) [*a/e. wir*; mhd. *wiere*] **I** *s.* 1. (Metall-)Draht *m*; *fig.* (bib. *pol.*, *sl.*) ~s *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ‡. — 2. ⊙: a) Telegra'phendraht *m*; F Telegra'ph(enleitung *f*) *m*; ‡; b) F *sl.* Telegra'mm *n*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren. — 3. ⚙ Drahtstab *m*; Stricknadel *f.* — 4. *hunt.* (Draht-)Schlinge *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. mit Draht versehen, befestigen; Zaun aus Draht flechten. — 6. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 7. telegraphieren, drahten. — **III** *v/n.* ①b. 8. telegraphieren, drahten. — 9. P *sl.* to ~ away (oder in) sich mit aller Macht rühren, P loslegen, vorwärts streben.
Zu ~ **I** u. **2a**: *fig.* (bib. *pol.*, *sl.*) to manipulate (ob. to pull, to work) (the) ~s eine Sache insgeheim leiten, Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben; to send a message by ~ (ob. by the ~s) e-n Bericht drahten.
wire-bridge ⑥ ⚙ (wâi'ə-brid(g)) *s.* Drahtseilbrücke *f*, Drahtseil-Hängebrücke *f.*
~brush ⊙ (~-brəsch) *s.* Draht-, Kratz-bürste *f.*
~cloth ⚙ (wâi'ə-klŏth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n.* [Beißzange *f.*]
~cutting ⚙ (~-tə'-ting) *a.*: ~ nippers *pl.*
wiredraw ⑤ (wâi'ə-drâ) *v/a.* ③ (draw) 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.*: a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen; b) verdrehen (into zu).
wiredrawer ⑤ (wâi'ə-drâ-ə(r)) *s.* 1. Drahtzieher *m.* — 2. *fig.* Ausdehner *m*, Ausspinner *m*; Verdreher *m.*
wiredrawing ⑤ (wâi'ə-drâ'-in') *s.* 1. Draht-ziehen *n*, -zieherei *f*; ⚙ ~ bench, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f.* — 2. *fig.* Ausdehnen *n*, In-die-Länge-ziehen *n.*
wire-edge ⚙ (wâi'ə-ĕdg) *s.* Faden *m*, Grat *m* an der geschärften Schneide des Messers *etc.*
~fender ⑥ ⚙ (wâi'ə-fĕn-də(r)) *s.* Drahtstülpe *f* vor dem Kamin.
~gauze ⑥ ⚙ (~-gâz) *s.* Drahtgaze *f.*
~grass ♀ (~-gnaß) *s.* 1. ßf.-gedrücktes Rispengras. — 2. indisches Kammgras.
~grate ⑥ (~-grēt) *s.* Drahtgitter *n.*
wiregrub ⑥ (~-grŏb) *s.* = wireworm 1.
wire-guard ⊙ (wâi'ə-gârd) *s.* Drahtschirm *m* vor dem Kamin.
~haired (~-hârd) *a.*, *fig.* mit borstigem Haar
~heel (~-hîl) *s.* Art Hautkrankheit der Pferde *etc.*
~iron ⚙ (wâi'ə-ai'-ən) *s.*, *metall.* Drahteisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht werden soll).
~lattice ⑥ (wâi'ə-lă'-t-ißß) *s.* Drahtgitter *n.*
~netting ⑥ (wâi'ə-nĕ'-t-ing') *s.* Drahtnetz *n.* [Biege-zange *f.*]
~pliers ⚙ (wâi'ə-plâi'-ə(r)ß) *s/pl.* Draht-,
~puller (~-pül-ə(r)) *s.* 1. Marione'ttenspieler *m.* — 2. *fig.* (bib. *pol.*, *sl.*) geheime(r) Leiter(in), politischer Ränkeschmied.
~pulling (wâi'ə-pü'l-ing') *s.* 1. Marione'ttenspiel *n.* — 2. *fig.* (bib. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, politische Ränke *m/pl.*
~rope ⑥ ⊙ (wâi'ə-rōp) *s.* Drahtseil *n.*
~shears ⚙ (~-schi'ə(r)ß) *s/pl.* Drahtschere *f.*
~sieve ⑥ (~-ßiw) *s.* Drahtsieb *n.*
~string ⑥ ♪ (~-ßtring') *s.* Drahtsaite *f.*
~tack ⑥ (~-tăk') *s.* Drahtstift *m*, Stiftnagel *m*; Schuhzwecke *f.* [gitter *n.*]
~trellis ⑥ (wâi'ə-trĕ'-l-ißß) *s.* Draht-
wirework ⑤ (wâi'ə-wə'k) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*; s. a. wireworks.
wire-worker (~-wə'-k-ə(r)) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m.* — 2. *fig.* = wire-puller 2.
wireworks ⑥ ⊙ (~-wə'ßß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabrik *f.*
wireworm ⑥ (~-wə'm) *s.*, *ent.* 1. Drahtwurm *m* (Larve der Schnellkäfer; *Elater*). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Julus*).
wire-wove (~-wōw) **I** *a.*: Beli'n- ...; ~ paper = ~ II. — **II** ⊙ *s.* Beli'npapier *n.*
wiriness (wâi'ə-rē-nəß) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft.
wiry (wâi'ə-rē) [wire] *a.* (~lly *adv.*) 1. von Draht, drähtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. F sehnig, zäh, gedrungen.

wis † oder *poet.* (wĭß) *v/a.* wissen; denken.
Wis. *abbr.* = Wisconsin.
wisard † (wĭ'ſ-ᵊrd) *s.* = wizard. [*U.S.*).]
Wisconsin (wĭß-kŏ'n-ßĭ'n) *npr.* (Staat der)
wisdom (wĭ'ſ-dᵊm) [wise[1]] *s.* 1. Weisheit *f*, Klugheit *f*, Verstand *m*; *co.* collective ~ of the nation Parlame'nt *n*. – 2. Einsicht *f*, Erfahrung *f*. – 3. *bibl.* Book of (the) W~, W~ of Solomon Weisheit *f* Salomo'nis.
wisdom-tooth (~-tūth) *s.*, *anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Schlauesten.
wise[1] (wāĭſ) [*a/e.* *wīs*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. weise; klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; geschickt, gelehrt, erfahren; ɣ. – 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. – 3. *bibl.* gottselig.
Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m*; ↖ ~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Hebamme *f* (*sc.*); I am not (any) the ~r (oder I am never the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter; ich bin so klug wie zuvor; *prvb.* a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen, *sapie'nti sat.*
wise[2] (wāĭſ) [*a/e.*] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend e-e Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise.
wiseacre (wāĭ'r-ſē-ᵉr) [dtsch Weissager] *s.* Gelehrthuende(r), Klugthuer *m*; *contp.* Dummkopf *m*, -Narr *m*; Miss W~ Jungfer *f* Naseweis. [weise, klug, weises Herzens.]
wise-hearted (wāĭ'ſ-hā'r-tᵉd) *a.*, *bibl.*
wiseling † (wāĭ'ſ-lĭn[g]) *s.* Klügling *m*.
wisely (~lᵉ) *adv.* weise, weislich, klüglich.
wiseness † (wāĭ'ſ-nᵉßĭ) *s.* = wisdom.
wish (wĭſch) [*a/e.* *wūsc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, wĭ'ſch-ᵻ) 1. Wunsch *m*, Verlangen *n*, Begehr(en) *n*; ɣ. — **II** [*a/e.* *wyscan*] *v/n.* ①c. 2. wünschen; to ~ for sich et. wünschen, sich sehnen nach, et. ersehnen; ~ed for ersehnt, erwünscht; to ~ well Gutes wünschen od. gönnen, wohlwollen (to *dat.*). — **III** *v/a.* ①c. 3. wünschen; sich sehnen nach, ersehnen, erwünschen; ɣ. — 4. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen.
Zu ~ 1: at a ~ nach Wunsch; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen.
Zu ~ 3: to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond) j-n zum Teufel wünschen, j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst; I ~ you joy (od. luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; I would not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schöneren Tode befehlen (*SH. M.5,6,49*); I ~ I were a king ich wollte, ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es gethan.
wishbone (wĭ'ſch-bōn) *s.* = merry-thought.
wisher (wĭ'ſch-ᵉr) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r).
wishful (wĭ'ſch-fūl) *a.* □ sehnlich wünschend, sehnsüchtig, schmachtend (Auge). [langen *n*.]
wishfulness (~-nᵉßĭ) *s.* Sehnsucht *f*, Ver-
wishing-bone (wĭ'ſch-ĭn[g]-bōn) *s.* = merry-thought. [Wünschelhütlein *n* im Märchen.]
wishing-cap (~-kăp) *s.* Wunschkappe *f*,
wishing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.
wisht ↖ (wĭſcht) *int.* ſt'!, pſt! (= whist[1]).
wish-wash ⊦ (wĭ'ſch-wŏſch) *s.* et. Dünnes oder Wässeriges; bfd. schwaches Getränk.
wishy-washy ⊦ (wĭ'ſch-ĭ-wŏſch-ᵉ) [wash[2]] **I** *a.* 1. wässerig, schwach (Getränk). – 2. *fig.* läppisch, gegenstandslos, unbedeutend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~-wŏſch-ᵻſ) 3. dünnes schwaches Getränk. – 4. *fig.* Lappa'lie *f*; bfd. schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.
wisket (wĭ'ß-tᵉt) *s.* = whisket.
wisp (wĭßp) [*m/e.*, vgl. ndtsch *wiep*] **I** *s.* 1. Wisch *m*, Bündel *n* Heu ɔc.; ~ of paper Papierstreifen *m*, Fi'bulus *m*. – 2. Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). – 3. ↖ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wischen, mit e-m Wisch reiben.
wist † (wĭßt) *pret.* u. *p.p.* zu wit.
wistful (wĭ'ßt-fūl) *a.* □ 1. still aufmerkend. – 2. gedankenvoll; ernst. – 3. sehnsüchtig.
wistonwish (wĭ'ßt-ĭ'n-wĭſch) = prairie-dog.
wit (wit) [*a/e.* *witan*] **I** † *v/a.* (*v/n.*) (†: *pres.* I wot, he wot, we (you, they) wit; *pret.* u. *p.p.* wist) 1. wissen, merken; nur gebräuchlich: to ~ nämlich, das heißt, wie folgt. — **II** *s.* 2. Witz *m*, witziger Einfall. — 3. Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ɣ. — 4. Genie *n*, Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*. – 5. ~s *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f/pl.*; the five ~s *pl.* die 5 (geistigen) Sinne *m/pl.* (common wit, imagination, fantasy, estimation, memory); ɣ. — 6. ↖ Einbildungskraft *f*.
Zu ~ 3: ↖ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end s. end I ɣ; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still; ↖ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden; to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen; ~ whither wilt thou? wo dent' ich hin?, wo denkst du hin?; *prvb.* bought ~ is best durch Schaden wird man klug.
Zu ~ 5: ↖ to be out of one's ~s s. Kopf (oder Verstand) verloren haben; ↖ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (od. bei Sinnen) sein; to come to one's ~s again wieder zur Besinnung kommen; to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen; to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck außer sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert; to have one's ~s about one s. Verstand beisammen haben; you need have your ~s about you man muß alle fünf Sinne zusammennehmen, man muß wohl achtgeben; to live by one's ~s sich durchschlagen, so gut es geht.
witch (wĭſch) [*a/e.* *wicca, wicce*] **I** *s.* Hexe *f*, Zauberin *f*, weise Frau; † Zauberer *m*; *fig.* ~'s glance böses Auge; white ~ wohlthätige od. gutmütige Hexe. – **II** *v/a.* ①c. beherzen, bezaubern (= bewitch).
witchcraft (wĭ'ſch-kraft) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*; Zauberkraft *f*.
witch-elm ♀ (~-ĕlm) *s.* Berg-ulme *f*.
witchery (wĭ'ſch-ᵉr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-ᵉrᵻz) Zauberei *f*, Hexerei *f*; *g.s.* Zauber *m*.
witch-hazel ♀ *Am.* (wĭ'ſch-hēſl) *s.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f*.
witching (wĭ'ſ-ſchĭn[g]) *a.* und *p.pr.* □ bezaubernd; Hexen-...; bezaubernd, bestrickend.
witch-meal ♀ (wĭ'ſch-mīl) *s.*, *pharm.* Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m*.
witch-ridden (~-rĭdn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.
wit-cracker † (wĭ'ſ-krăk-ᵉr) *s.* Witzbold *m*.
witenagemot(e) (wĭ'ſ-ᵉ-na-g[ə]-mōſ't) *s.* gesetzgebende Versammlung der Angelsachsen.
with[1] (wĭdh, ↖ wĭth) [*a/e.*, dtsch wider] *prp.* meist mit: 1. Verbindung, Gemeinschaft: mit, nebst, samt, bei; ɣ. — 2. begleitende Umstände: mit, bei; ɣ. — 3. Mittel, Werkzeug: mit. — 4. Grund, Veranlassung: mit, über, vor, von; ɣ. — 5. Trennung: von, mit; ɣ.
Zu ~ 1: he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ a p. bei j-m (angestellt) sein; one ~ another eins ins andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst; Schul-*sl.* to place a boy ~ ... e-n Knaben der Obhut von ... anvertrauen; he lives ~ us er wohnt bei uns; it rests ~ you es steht bei Ihnen; ~ God bei Gott, im Himmel.
Zu with 2: ~ these words bei diesen Worten; ~ the weather bei dem Wetter; ~ open windows bei offenen Fenstern; ~ his hat on (off) mit dem Hut auf dem Kopf (in der Hand); ~ all speed eilends; ~ care! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten ɔc.); ~ all this bei alledem; ~ that: a) (auch ~ this) hiermit, hierauf, b) überdies
Zu ~ 4: to be displeased (od. angry) ~ ungehalten oder ärgerlich sein über; blind ~ fear blind vor Furcht; stiff ~ cold steif vor Kälte; thirsty ~ walking durstig vom Gehen; her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude.
Zu ~ 5: to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j.; to part ~ a p. (~ a th.) sich von j-m (von et.) trennen.
with[2] (*with*) *s.* = withe. — Vgl. ~[1].
withal (wᵻ-*dhā'l*) **I** *adv.* zugleich, daneben, dazu, übrigens. — **II** fast † *prp.* (nach dem *s.*, gewöhnlich am Ende eines Satzes) mit.
withdraw (wĭdh-drā') ⑤ (draw) **I** *v/a.* 1. zurück-, weg-, ab-ziehen, heraus-ziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen (from von, aus), entziehen (from *dat.*). — 2. zurücknehmen, widerrufen. — **II** *v/n.* 3. sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (*Syn.* s. secede).
withdrawal (wĭdh-drā'-ᵊl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*, Entziehung *f*.
withdrawing-room ↖ (wĭdh-drā'-ĭn[g]-rūm) *s.* = drawing-room 1.
withdrawment (wĭdh-drā'-mᵊnt) *s.* = withdrawal. [withdraw.]
withdrawn (wĭdh-drā'n) *p.p.* von to
withdrew (~drūʼ) *pret.* von to withdraw.
withe (*with* oder wāĭdh, auch wĭdh) [*a/e.* *withthe* Weide] *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bind-weide *f*.
wither (wĭ'dh-ᵉr) [*a/e.* *wedrian*; dtsch (ver)wittern] ①a. **I** *v/a.* 1. welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. – 2. ausmergeln. – 3. *fig.* Ruf ɔc. vernichten; to ~ out aussaugen. — **II** *v/n.* 4. (ver)welken, vertrocknen, verdorren, vergehen (auch *fig.*).
witheredness ↖ (wĭ'dh-ᵉrd-nᵉßĭ) *s.* Verwelktheit *f*; *fig.* Abgestorbenheit *f*.
withernam (wĭ'dh-ᵉr-năm) [*a/e.*, dtsch Wiedernahme] *s.* ehm. jur.: 1. ungesetzliche Beschlagnahme. — 2. Ersatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der nämlichen Art.
withers (wĭ'dh-ᵉrſ) *s/pl.* Widerrist *m* am Pferdehalse; the ~ are wrung der W. ist durchgescheuert; *fig.* die Geduld ist zu Ende.
wither-strap ⊖ (wĭ'dh-ᵉr-ßträp) [withers] *s.* Sattler: Halsriemen *m*, Kummetstrippe *f*.
wither-wrung (~-rŏn[g]) *a.* am Widerrist durchgescheuert (Pferd).
withhold (*widh*-hō'ld) *v/a.* ⑤ (hold) zurückhalten, verhindern; vorenthalten; Zustimmung versagen, zurücknehmen.
withholder (~hō'l-dᵉr) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) ɔc. (s. withhold).
within (wᵻ-*dhĭ'n*) [*a/e.* *withinnan*] **I** *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (auch *fig.*); (da)heim, zu (oder nach) Hause; ɣ. — **II** *prp.* 2. innerhalb, in; binnen (*ant.* without); ɣ. — 3. unter; im Bereiche von, in den Bereich von; ɣ.
Zu ~ 1: from ~ von innen; is your brother ~? ist Ihr Bruder zu Hause?; ↖ let us go ~ laß uns hineingehen.
Zu ~ 2 u. 3: ~ doors im (od. zu) Hause, im Zimmer; im Parlame'nt; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~

cannon-shot in (od. auf) Kanonenschußweite; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; they arrived ~ a mile of the town sie kamen bis auf eine Meile von der Stadt; F ~ my memory solange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es steht in meiner Macht; ~ my income in den Grenzen meines Einkommens; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; ~ a bit, ~ a little beinahe, fast; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

withinside † (wi-dhi'n-ßaid), **~wards** † (~wˢdſ) *adv.* innerhalb, inwendig.

without (wi-dhau't) [a/e.*withûtan*] **I** *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb; von außen, äußerlich; from ~ von außen (her). — **II** *prp.* 2. außerhalb, vor; jenseits, über ... hinaus (*ant.* within); ↯. — 3. ohne ↯. — **III** ↖ *cj.* 4. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß.

Zu ~ **2**: ~ doors draußen, vor der Thür; außer dem Hause; im Freien; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich.

Zu ~ **3**: ~ book ohne Buch, auswendig; to do ~ entbehren, missen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; to go ~ ſ. go 16 ↯; ⊛ ~ funds in hand ohne Deckung; they went away ~ taking leave sie gingen ohne Abschied davon. [outdoor.]

without-door (wi-dhau't-dō' ⑨) *a.* =

withstand (wi*dh*-ßtă'nd) *v/a.* ④ (stand) j-m oder einer Sache widerstehen, sich widersetzen, widerstreben. — *Syn.* ſ. oppose.

withstander (~ßtă'n-dᵉr) *s.* Widerstehende(r), Widersacher(in); Widerstand *m.*

withstood (~ßtŭ'd) *pret.* und *p.p.* von to withstand. [winde *f.*]

withwind ♀ (wi'*th*-wai'nd) [a/e.] *s.* Ackerwi**thy**[1] (wi'*th*-ᵉ) [a/e.*wîthig*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗs) 1. ♀ *provc.* Weide *f.* — 2. = withe.

withy[2] (wi'*th*-ᵉ, *CT.D.* wai'ᵉ-*dh*ᵉ) [withe] *a.* 1. aus Weidenzweigen; Weiden-...; ~ work Flechtwerk *n.* — 2. *fig.* zäh, biegsam.

witless (wi'ᵗ-lᵉßˢ) *a.* □ 1. ohne Witz, witzlos, geistlos. — 2. unverständig, sinnlos. — 3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig.

witlessness (wi'ᵗ-lᵉß-nᵉßˢ) *s.* Geistlosigkeit *f*, Unverstand *m* etc. (ſ. witless).

witling (wi'ᵗ-lin[ᵍ]) *s.* Witzling *m.*

witness (wi'ᵗ-nᵉßˢ) [a/e.; vgl. wit] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~nᵉ-ßᵉᵗ) 1. (a. *fig.*) Zeugnis *n* ↯. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*, Gewährsmann *m*; Zuschauer(in); ↯. — **II** *v/a.* ①c. 3. bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) be-, er-weisen, darthun, erhärten. — 4. Zeuge *od.* Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 5. *jur.*: to ~ a bond (*od.* a deed) eine Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 6. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 7. ↖ vorher anzeigen (*SH.R.II*). — **III** *v/n.* ①c. 8. zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge sein (to von, für).

Zu ~ **1**: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, et. bezeugen; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † *od.* P with a ~ wahrlich, wirklich, stark, ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ **2**: to call (take) to ~ zum Zeugen anrufen (nehmen); ~ for the crown, ~ for the prosecution Belastungszeuge *m*; ~ for the prisoner Entlastungszeuge *m*; deposition of a ~ Zeugen-aussage *f.*

witness-box (~-bɔkß) *s.* Zeugenstand *m* im Gerichtssaal. [Zeuge *m*, Zeugin *f.*]

witnesser (wi'ᵗ-nᵉ-ßᵉr) *s.* Bezeuger(in),

wit-snapper† (wi'ᵗ-ßnăp-ᵉr) *s.* Witzjäger *m.*

wit-starved ↖ (wi'ᵗ-ßtă'rvd) *a.* geistesarm, geistlos.

witted (wi'ᵗ-ᵗid) *a.* witzig; verständig; mit in Zssgn, zB. quick-witted.

witticism (wi'ᵗ-ᵗi-ßizm) *s.* Witz *m*, Witzelei *f*; Witzigkeit *f.*

wittiness (wi'ᵗ-ᵗi-nᵉßˢ) *s* Witzigkeit *f*, Witz *m.*

wittingly (wi'ᵗ-in-ᵗlᵉ) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein, gestissentlich, absichtlich.

wittol † (wi'ᵗ-ᵗl) *s.* geduldiger Hahnrei.

wittolly † (wi'ᵗ-ᵗl-lᵉ) *a.* hahnreimäßig.

witty (wi'ᵗ-ᵉ) [wit] *a.* (~**lily** *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person, Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch. — 3. † verständig, klug.

witwal (wi'ᵗ-wăl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m*. — 2. großer Buntspecht.

wive (wai'w) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. heiraten, sich beweiben (auch to ~ it). — **II** *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ↖ heiraten.

wiveless † (wai'ᵛw-lᵉßˢ) *a.* = wifeless.

wivern (wai'ᵛw-nˢn) *s.*, *her.* geflügelter

wives (wai'wz) *s/pl.* zu wife. [Drache.]

wizard (wi'ᶻ-dˢd) [wise[1], m/e.] **I** *s.* Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; W~ of the North der Ma'gier des Nordens (= Walter Scott). — **II** *a.* (↖ ~ly *adv.*) zauberisch, bezaubernd; zauber-artig.

wizardry † (~ᶻ-drᵉ) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f.*

wizen (wizn) *a.* dürr, vertrocknet; runzelig.

wizen-faced (wi'ᶻn-fēßt) *a.* mit schmalem, runzeligem Gesicht.

Wn. *abbr.* = Washington b.

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe.

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH. M.V.*). — 2. prr!, brr! (Zuruf an Pferde).

woad ♀ (wōd) [a/e.] *s.* Färber-Waid *m.*

woaded (wō'-dᵉd) *a.* mit Waid blau gefärbt.

woad-mill ⚙ (wō'd-mil) *s.* Waidmühle *f.*

woadwaxen ♀ (~wăkßn) = greenbroom.

wobble (wɔbl) *v/n.* ①b. und *s.* = wabble.

Woden (wō'-dᵉn) [a/e.] *npr.*, *myth.* Wodan *m*, Odin *m* (höchste german. Gottheit).

woe (wō) [a/e. *wâ*] **I** *int.* wehe!; woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglücklicher! — **II** *s.* Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*, Pein *f*; woe worth [= werde] the day! Weh treffe den Tag!; tender woes *pl.* Liebespein *f.* — **III** † *a.* = woeful; I am ~ for it es thut mir leid (*SH.T.*).

woebegone (wō'-bᵗ-gɔn) *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer, tummervoll.

woeful (wō'-fûl) *a.* □ jammervoll, jämmerlich, traurig, elend, tummervoll; ergreifend; ~ness (~-nᵉßˢ) *s.* Jammer *m*, Elend *n*, Betrübnis *f.* [brochen.]

woe-shaken (~-ßchēkn) *a.* durch Leid ge-

woe-wearied ↖ (wō'-wi-rᵉd) *a.* von Kummer erschöpft.

woe-worn (wō'-wō'n ⑨) *a.* abgehärmt.

woful(ness) (wō'-fûl-(nᵉßˢ) = woeful(ness).

woiwode (wɔi'-wōd) *s.* = voivode.

woke (wōk) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

Wolcot(t) (wu'l-ᵗkᵉt) *npr.* (Prſn.).

wold (wōld) [a/e., dtſch Wald] *s.* 1. offene Gegend; Hügel-land *n*. — 2. † Wald *m.*

wolf (wulf) [a/e. *wulf*] **I** *s.* (*pl.* **wolves**, wulwz) 1. *zo.* Wolf *m* (auch *fig.*) ↯. — 2. *ent.* = wolf-moth. — 3. ↖ *med.* = lupus b. — **II** *v/a.* ①a. 4. *pl.* gierig hinunter-schlingen, -schlucken (a. to ~ down).

Zu ~ **1**: *zo.* she-~ Wölfin *f*; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafskleidern; to cry ~ blinden Lärm schlagen; *fig.* to have (oder to hold) a ~ by the ears in der Klemme sein, zwischen Thür und Angel stecken; *fig.* to have a ~ in the stomach e-n Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (oder at bay) sich (ehrlich) durchschlagen; to see a ~ einen Wolf sehen (d.h. die Stimme verlieren nach e-m Aberglauben der alten Römer).

wolf-dog (wu'lf-dɔg) *s.*, *zo.* Wolfshund *m.*

Wolfe (wulf) *npr.* (Prſn.).

wolf-fish (wu'lf-fiſch) *s.* = cat-fish a.

wolfish (wu'l-fiſch) *a.* □ 1. wolfsartig, wölfisch; Wolfs-...; ~ visage Wolfsgesicht *n*. — 2. F *fig.* gefräßig. [Wölfchen *n.*]

wolfkin (wu'lf-kin) *s.*, *zo.* junger Wolf,

Wolfland (~länd) *npr.*, *contp.* = Ireland.

wolfling (~lin[ᵍ]) *s.* = wolfkin. [(*MC.*).]

wolf-man (wu'lf-măn) *s.* Werwolf *m.*

wolf-moth (~-mɔth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f.*

wolf-net (~-nēt) *s.* Art großes Fischnetz.

wolfram (wu'lf-năm) *s.*, *min.* Wolfram *n* (Metall). [*m* (*Aconi'tum*).]

wolf's-bane ♀ (wu'lfßbēn) *s.* Eisenhut

wolf's-claws ♀ (~-klâ) *s.* Bärlapp *m.*

wolf's-milk ♀ (~-milk) *s.* Wolfsmilch *f.*

wolf-tooth (wu'lf-tûth) *s.*, *vet.* Über-, Wolfs-zahn *m* eines Pferdes.

Wollaston (wɔ'r-lᵃ-ßtᵉn) *npr.* (Prſn.).

wollop (wɔ'l-ᵗᵖ) *s.* u. *v.* ①a. = wallop.

Wolseley (wu'l-ſi-lᵉ) *npr.* (Prſn.).

Wolsey (wu'l-ſᵉ) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal und Staatsmann (1471–1530).

wolverene, ~ine (beides: wûl-wᵘ-rin') *s.* 1. *zo.* = glutton 3; *Am.*, *co.* W~ State = Michigan. — 2. *Am.*, *co.* Bewohner(in) von Michigan. [*npr.* (St. in *Stafsh.*).]

Wolverhampton (wûl-wᵘˢ-hă'm-ptᵉn)

wolves (wulwz) *s/pl.* von wolf.

wolvish † (wu'l-wiſch) *a.* = wolfish.

woman (wu'm-ˢn) [a/e. *wîfman* Weibsperson] **I** *s.* (*pl.* **women**, wi'm-ˢn) 1. Weib *n*, Frau *f*, Frauenzimmer *n*; P u. *contp.* Weibsbild *n*, Weibstück *n*; ↯. — 2. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f*. — **II** † *v/a.* 3. weibisch machen. — **III** † *v/n.* 4. to ~ it die Rolle einer Frau spielen.

Zu ~ **1**: child-bed ~ Kindbetterin *f*, Wöchnerin *f*; ↖ grave ~ Matro'ne *f*; ~ of the town Lustdirne *f*; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberschmuck *m*; ~'s tailor Frauenschneider *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f.*

woman-born (wu'm-ˢn-bō'rn) *a.* vom Weibe geboren. [erbaut (*TN.*).]

woman-built (~-bilt) *a.* von Weibern

womaned F ↖ (wu'm-ˢnd) *a.* in Gesellschaft eines Frauenzimmers (*SH.O.*).

womanfully (wu'm-ˢn-fûl-ᵉ) *adv.*, *co.* wie eine echte Frau.

woman-hater (~-hē-ᵗᵗᵉr) *s.* Weiberfeind *m.*

womanhood (~hud) *s.* Weiblichkeit *f*; to reach ~ mannbar werden.

womanise ④ † (wu'm-ˢ-nâi) *v/a.* weibisch machen, verweichlichen.

womanish (~niſch) *a.* □ weiblich; weibisch; Weibs-..., Weiber-...; ~ tears *pl.* Weiberthränen *f/pl.* [weibisches Wesen.]

womanishness (~-nᵉßˢ) *s.* Weiblichkeit *f*;

womankind (wu'm-ˢn-kai'nd) *s.* 1. weibliches Geschlecht, Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl.* eines Haushalts.

womanless (wu'm-ˢn-leßˢ) *a.* ohne Frau(en).

womanlike (~lai't) *a.* weiblich; weibisch.

womanliness (wu'm-ˢn-l-ᵉnᵉßˢ) *s.* Weiblichkeit *f*; weibisches Wesen.

womanly (wu'm-ˢn-lᵉ) **I** *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. weibisch. — **II** *adv.* 3. wie eine Frau, wie ein Weib.

woman-post † (wu'm-ˢn-pōßt) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J.*). [*m.*]

~-queller (~-twêl-ᵗᵉr) *s.*, *co.* Weibermörder,

~-saint ⑥ (~-ßēnt) *s.* Heilige *f.*

~-servant ⑥ (~-ßö'-wˢnt) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*, Aufwärterin *f.*

~-tired ↖ (wu'm-ˢn-tâi'rd) *a.* unter dem Pantoffel stehend. [gekleidet.]

~-vested (~-wēß-tᵉd) *a.* wie eine Frau

womb (wûm) [a/e. *wamb*, dtſch Wamme] **I** *s.* 1. † Bauch *m*. — 2. *anat.* Gebärmutter *f*. — 3. Mutterleib *m*, Leib *m*, Schoß *m* (auch *fig.*). — 4. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m*. — **II** † *v/a.* 5. wie in e-m Schoße einschließen; verborgen ausbrüten (*SH.W.T.*).

wombat (wŏᵐm-bät) *s.*, *zo.* Wombat *n*, Beutel-Murmeltier *n*.

womb-fury (wüᵐm-fjū-rᵉ) *s.*, *med.* Mutterwut *f*.

womb-*passage* (⌣-päßᵉdǫ), **⌣-pipe** † (⌣-päip) *s.*, *anat.* Mutter-scheide *f*, -hals *m*.

womby † (wüᵐ-mᵉ) [womb] *a.* geräumig, hohl, weit. [to ⌣ weiberhold.]

women (wĭᵐm-ᵉn) *s/pl.* von woman; given]

won[1] (wŏn; *Hom.* one) *pret.* u. *p.p.* von win[3]. [wohnen, hausen.]

won[2] † (wŏn) *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.* ⌣ed)]

wonder (wŏᵈᵉr-dᵉr) [*a/e.* *wundor*] **I** *s.* 1. Wunder *n* ☿. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n*; ☿. — 3. *Am.* = cruller. — **II** *v/n.* ①a. 4. (at, about) sich (ver)wundern über, et. bewundern; to ⌣ to oneself sich (im stillen) wundern. — 5. gern wissen mögen, neugierig sein (whether, if ob); I ⌣ whether ... es soll mich (doch) wundern, ob ... — **III** *v/a.* ①a. 6. gern wissen oder kennen mögen. — 7. ↖ überraschen, in Staunen setzen. — *Syn.* ſ. amaze.

Zu ⌣ 1: nine days' ⌣ s. nine 1 ☿; F for a ⌣ wunderbar genug; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ⌣s Wunder thun; to promise ⌣s goldene Berge versprechen.

Zu ⌣ 2: P to look all ⌣ große Augen machen; to make a ⌣ of a th. et. anstaunen, ein Wunderding machen aus; no ⌣ (that)! das ist kein Wunder!, das ist ganz einfach!; F in the name of ⌣! um's Himmels willen!

wondered † (wŏᵈᵉr-dᵉrd) *a.* wunderthätig.

wonderer (⌣dᵉ-rᵉr) *s.* j. der sich wundert ꝛc.

wonderful (wŏᵈᵉr-dᵉr-fül) *a.* □ 1. wunderbar, wundervoll, erstaunlich. — 2. bewunderungswürdig, wunderschön, vortrefflich. — *Syn.* ſ. marvellous.

wonderfulness (⌣-nᵉßᵍ) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wŏᵈᵉr-dᵉ-ring[ᵉ]) **I** *a.* □ verwundert. — **II** *s.* Verwunderung *f*.

wonderland (wŏᵈᵉr-dᵉr-länd) *s.* Wunderland *n*.

wonderment (wŏᵈᵉr-dᵉr-mënt) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erstaunen *n*. — 2. Wunder *n*.

wonderstricken ⑤ (⌣ßtrikn), **⌣struck** ⑤ (⌣ßträkt) *a.* von Staunen ergriffen, erstaunt (at über; to [mit *inf.*] zu).

wonderwork (⌣wörᵏ) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworking (wŏᵈᵉr-dᵉr-wörᵏ-king[ᵉ]) *a.* wunderthuend; erstaunlich.

wonder-wounded (wŏᵈᵉr-dᵉr-wün-dᵉd) *a.* = wonderstricken: (*SH.H.5,1,280*).

wondrous (wŏᵈᵉr-dᵉrßg) *a.* □ u. *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig, erstaunlich, ungeheuer, ungemein.

wont (wönt oder wönt) [ags. aus dem *p.p.* woned von won[2]] **I** *a.* 1. gewohnt. — **II** *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — **III** *v/n.* ⑤ (*pret.* ⌣, ↖⌣ed; *p.p.* ⌣, ⌣ed) 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. wohnen.

won't (wönt, *Am.* auch wönt) [ags. aus woll not] = will not; it ⌣ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin.

wonted (wŏᵉn-tᵉd oder wŏᵘn-tᵉd) [wont] *p.p.* u. *a.* gewöhnt, gewohnt; gewöhnlich.

woo (wū) [*a/e.* (*ā*)*wōgian*] ①a. **I** *v/a.* 1. freien, werben, anhalten (um), den Hof machen (*dat.*). — 2. ersuchen, bitten. — 3. begehren, zu gewinnen suchen. — **II** *v/n.* 4. freien, werben. — 5. bitten (*SH.M.N.*).

wood[1] (wŭd; *Hom.* would) [*a/e.* *wudu*, ältere *widu*] **I** *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forst *m*, Holz *n*, Gehölz *n* (oft ⌣s *pl.*); ☿. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ☿. — 3. Wein- ꝛc. Faß *n*. — *Syn.* (1) ſ. forest. — **II** F *v/a.* ①a. 4. Schiff od. Lokomotive mit Brennholz versehen. — **III** *v/n.* ①a. 5. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ⌣ up).

Zu **wood**[1] **1**: P in a ⌣ verwirrt; verlegen; he cannot see the ⌣ for (the) trees er sieht den Wald vor Bäumen nicht; *fig.* not out of the ⌣ yet noch nicht über den Berg, noch nicht außer Gefahr.

Zu ⌣ 2: ⚓ ⌣ and ⌣ zwei Hölzer, die dicht neben-ea. liegen; durchgeschlagener Holznagel; *cant* to look over the ⌣ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ⌣ am Pranger stehen; to take in a ⌣ = ⌣ 5; b) *Am.*, *fig.* e-n trinken; fallen ⌣ dürres Holz.

wood[2] † *ob. provc.* u. schott. (wūd) [*a/e.* *wōd*; vgl. dtsch Wut] *a.* □ toll, rasend.

wood-*anemone* ♀ (wüᵈ-ᵃⁿ-nĕmᵉ-nᵉ) *s.* Wald-anemone *f*, Wind-röschen *n*.

⌣-ant (⌣-ant, ⌣-änt) *s.*, *ent.* Wald-ameise *f*.

⌣-ashes (wüᵈ-äßch-ᵉᵉ) *s/pl.* Holz-asche *f*.

⌣-beetle (⌣-bītl) *s.*, *ent.* Holzkäfer *m*.

woodbind ♀ (wüᵈ-bāⁱnd), **woodbine** ♀ (⌣bāⁱn) *s.* Geißblatt *n*, Heckenlilie *f*.

wood-*bird* (⌣-böᵉd) *s.*, *orn.* Waldvogel *m*.

⌣-bound (⌣-bāund) *a.* von dichtem Gebüsch umgeben; *poet.* wald-umgrenzt.

⌣-brick ⊖ (⌣-brik) *s.*, *arch.* eingelassener Holzblock, an dem Thüren ꝛc. befestigt werden.

⌣-carver (⌣-käᵏᵉr-wᵉr) *s.* Holzschnitzer *m*.

⌣-carving (wüᵈ-käᵏᵉr-wĭn[ᵉ]) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Schnitzwerk *n*.

woodchat (wüᵈ-tschät) *s.*, *orn.* rotköpfiger Würger. [chor *m* der Vögel.]

wood-choir (wüᵈ-kwāⁱᵉr) *s.*, *poet.* Wald-

woodchuck (wüᵈ-tschŏk) *s.*, *zo.* virginisches Murmeltier. [spalter *m*, -hacker *m*.]

wood-cleaver (wüᵈ-klī-wᵉr) *s.* Holz-

woodcoal (⌣kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f*.

woodcock (⌣kŏk) *s.* 1. *orn.* Waldschnepfe *f*. — 2. *fig.* Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m*.

wood-covered (⌣-kŏw-ᵉrd) *a.* waldbedeckt.

woodcracker (⌣knäk-ᵉrᵉ) *s.* = nuthatch.

woodcraft (⌣kraft) *s.* Waldwerk *n*, Waldmannskunst *f*, Jägerei *f*. [Feld-grille *f*.]

wood-cricket (⌣-krik-ᵉt) *s.*, *ent.* Wald-

woodcut ⊖ (wüᵈ-kŭt) *s.* Holzschnitt *m*.

wood-cutter (wüᵈ-kŭt-ᵉrᵉ) *s.* 1. Holz-hauer *m*, -schläger *m*. — 2. = wood-engraver.

wood-dove (wüᵈ-dŏw) *s.* = stock-dove.

wood-drink (⌣drinᵏᵗ) *s.*, *pharm.* Holzthee.

wood-duck (⌣-dŭk) *s.*, *orn.* Braut-ente *f*.

wood-echo (⌣-ᵉᵏ-ō) *s.* Wald-echo *n*.

wooded (wüᵈᵉd) *a.* waldig, bewaldet.

wooden (wŭdn) [wood[1]] *a.* □ 1. hölzern, von Holz; Holz-...; ☿. — 2. *fig.* hölzern, steif, unbeholfen; ausdruckslos; stumpf (Sinn).

Zu ⌣ 1: ⌣ clock Uhr *f* mit Holzgehäuse; ⌣ horse: a) hölzernes Pferd beim Turnen; ✕ to ride the ⌣ horse auf dem hölzernen Esel reiten (Strafe), b) † *fig.* Schiff *n*; *Am.* ⌣ islands *pl.* Treibholzinseln *f/pl.* (bsd. auf dem Mississippi); ⌣ leg hölzernes Bein, Stelzfuß *m*; ⌣ shoe Holzschuh *m*; ⌣ shoes *pl.*: a) *fig.* Armut *f*, b) *contp.* Franzosen *m/pl.*; *univ.* (*Cam.*), *sl.* ⌣ spoon Student, der bei der mathematischen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; *cant* ⌣ surtout Sarg *m*, P Nasenquetscher *m*.

wood-engraver ⊖ (wüᵈ-ᵉn-grē-wᵉrᵉ) *s.* Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m*.

wood-engraving ⊖ (wüᵈ-ᵉn-grēᵍ-wĭnᵍ) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*.

woodenheaded ⑤ F (wüᵈn-ḥĕd-ᵉd) *a.* dumm-, schafs-köpfig.

woodenware (⌣wāᵉ) *s.* Holz-waren *f/pl.*, Böttcher-arbeit *f*. [wurm *m*, -bohrer *m*.]

wood-*fretter* (wüᵈ-frĕt-ᵉrᵉ) *s.*, *ent.* Holz-

⌣-god (⌣-gŏd) *s.*, *myth.* Waldgott *m*, Sa'tyr.

⌣-grouse (⌣-graūßᵉ) *s.* = capercailye.

⌣-hole (⌣-höl) *s.* = wood-house 1.

woodhouse (wüᵈ-ḥāußᵉ) *s.* (*pl.* ⌣s, ⌣hăuᵉzᵉi) 1. Holz-raum *m*, -schuppen *m*, -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodiness (wüᵈ-ⁱ-nᵉßᵍ) *s.* Waldigkeit *f*; Holzigkeit *f*. [(turkes Schwert).]

wood-knife † (⌣-näⁱf) *s.* Hirschfänger *m*]

woodland (wüᵈ-länd) **I** *s.* Waldland *n*, Waldung *f*. — **II** *a.* Wald-...; ⌣ choir Waldchor *m* der Vögel; ⌣ country, ⌣ grounds *pl.* waldige Gegend; ⌣ retreat Wald-einsamkeit *f*; ⌣ scenery Waldlandschaft *f*. [lerche *f*.]

woodlark (⌣lāᵏ) *s.*, *orn.* Weide-, Wald-]

wood-layer ♀ (⌣-lē-ᵉrᵉ) *s.* Heckenbäumchen *n* (einzelner, in eine Hecke gepflanzter Baum).

woodless (wüᵈ-lᵉßᵍ) *a.* holzlos, waldlos.

woodlike (⌣läⁱᵏ) *a.* holz-artig.

wood-lock ⚓ (wüᵈ-lŏk) *s.* Ruderschloß *n*.

wood-louse (⌣-läußᵉ) *s.*, *zo.* Assel *f*.

woodman (wüᵈ-män) *s.* (*pl.* ⌣men, ⌣mën) 1. Förster *m*. — 2. Holz-fäller *m*, -hauer *m*. — 3. † Jäger *m*, Weidmann *m*.

wood-*mite* (⌣-mäⁱt) *s.*, *ent.* Holz-milbe *f*.

⌣-moss ♀ (wüᵈ-mŏßᵉ) *s.* Baum-moos *n*.

⌣-mote † (wüᵈ-mōt) *s.* Forstgericht *n*.

⌣-nightshade ♀ (wüᵈ-näⁱᵗ-ſchēd) *s.* Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*).

⌣-note (wüᵈ-nōt) *s.* (meist ⌣s *pl.*), *poet.* Wald-musi't *f*, -gesang *m*.

⌣-nymph (⌣-nimf) *s.*, *myth.* Wald-nymphe *f*.

⌣-oil ⊖ (wüᵈ-öil) *s.* 1. Holz-öl *n*. — 2. Gu'rjunbalsam *m*.

⌣-opal (⌣-ō-pᵉl) *s.*, *min.* Holz-opa'l *m*.

⌣-paper ⊖ ⊕ (⌣-pē-pᵉrᵉ) *s.* Holzpapier *n*.

⌣-partition (wüᵈ-pär-tⁱſch-ᵉn) *s.*, *arch.* Holzverschlag *m*, Bretterwand *f*.

⌣-pavement ⊖ (wüᵈ-pēw-mᵉnt) *s.* Holz-pflaster *n*, -pflasterung *f*.

woodpeck † (⌣pĕk) *s.* = woodpecker.

woodpecker (wüᵈ-pĕkᵉrᵉ) *s.*, *orn.* Specht *m*; spotted ⌣ Buntspecht *m*.

wood-*pigeon* (⌣-pldǫ-ᵉn) *s.*, *orn.* große Holztaube. [*m*; Scheiterhaufen *m*.]

⌣-pile ⑤ (⌣-päⁱl) *s.* Holz-haufen *m*, -stoß

⌣-ranger *Am.* (⌣-rēn-dǫᵉrᵉ) *s.* Flurschütz *m*.

⌣-rasp ⊖ (wüᵈ-raßp) *s.* Holz-raspel *f*.

woodreeve (wüᵈ-rīv) *s.* Förster *m*, Forstwart *m*, Holz-aufseher *m*. [Bergflachs.]

wood-rock (wüᵈ-rŏk) *s.*, *min.* holziger]

woodroof ♀ (⌣rūf) *s.* = woodruff.

woodruff ♀ (wüᵈ-rŏf) *s.* Waldmeister *m*.

wood-rush ♀ (wüᵈ-rŏſch) *s.* Hainbinse *f*.

wood-screw (⌣-ßkrū) *s.* Holzschraube *f* (Metallschraube zum Einschrauben in Holz).

woodshed (wüᵈ-ſchĕd) *s.* Holzschuppen *m*.

woodshock (⌣schŏk) *s.* = fisher 2.

woods*man* (wüᵈᵉs-män) *s.* (*pl.* ⌣men, ⌣mën) = woodman. [ruß *m*.]

wood-soot (wüᵈ-ßŭt od. ⌣-ßŭt) *s.* Holz-]

⌣-sorrel ♀ (⌣-ßŏrᵉl) *s.* Sauerklee *m*.

⌣-spirit (wüᵈ-ßpⁱrᵉ-it) *s.*, *chm.* Holzgeist *m*, -a'lkohol *m*. [specht *m*.]

⌣-spite *provc.* (wüᵈ-ßpäⁱt) *s.*, *orn.* Grün-]

⌣-stamp ⊖ (⌣-ßtämp) *s.* Holzstempel *m* zum Bedrucken von Zeugen. [steinertes Holz).]

⌣-stone (⌣-ßtōn) *s.*, *min.* Holzstein *m* (ver-]

woodsy *Am.* (wüᵈ-ᵉᵉ) *a.* waldig, Wald-...

wood-tar (wüᵈ-täᵉ) *s.* Holzteer *m*.

wood-tick (⌣-tik) *s.*, *ent.* 1. amerikanische Holzmilbe. — 2. Toten-uhr *f*.

wood-tin (wüᵈ-tin) *s.*, *min.* Holz-zinn *n*, faseriges Zinn-erz. [essig(säure *f*) *m*.]

wood-vinegar (⌣-wĭn-ᵉ-gᵉrᵉ) *s.*, *chm.* Holz-]

woodwale (wüᵈ-wēl) *s.* = woodpecker.

wood-warbler (⌣-wär-blᵉrᵉ) *s.*, *orn.* Name verschiedener Sänger, bsd. = wood-wren.

woodward (wüᵈ-wärᵈ) *s.* Forstwärter *m*.

wood-wax(en) ♀ (⌣-wäkß(n)) = greenbroom.

woodwork ⑤ (wüᵈ-wörᵏ) *s.* Holzwerk *n* an Gebäuden; Holz-arbeit *f*.

wood-worm (wüᵈ-wörᵐ) *s.*, *ent.* Holzwurm *m*. [Weidenzeisig *m*.]

wood-wren (⌣-rĕn) *s.*, *orn.* Laubsänger *m*,]

woody (wüᵈ-ᵉ) [wood[1]] *a.* 1. waldig; Wald-...; ☿. — 2. holzig, holzicht, Holz-...

Zu **woody 1:** ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*; ↖ ~ nymph Waldnymphe *f*; ~ solitude Wald-einsamkeit *f*; *fig.* ~ world Waldwelt *f*, Welt *f* des Waldes.

wood-yard (wŭ″d-jā″d) *s.* Holzhof *m*.

wooer (wū″-ĕr) [woo] *s.* 1. Freier *m*, Kurmacher *m*, Buhle *m*. — 2. † Freiwerber *m*.

woof ⊖ (wŭf) *s.* 1. Weberei: Einschlag *m*, Eintrag *m*. — 2. Gewebe *n*. [dicht.]

woofy (wŭ″-fē) *a.* aus dichtem Gewebe; *fig.* werbend, einnehmend, einladend.

wool (wŭl) [a/e. *wul(l)*] *s.* 1. Wolle *f* (auch *ent.* und ♆), Schafwolle *f*; ♆. — 2. (Roh-) Baumwolle *f*. — 3. F wolliges Kopfhaar (bes. der Neger). — 4. P Mut *m*.

Zu ~ **1:** ~ in fleeces, sheared ~ Schurwolle *f*; F *fig.* to pull (oder to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; *prvb.* great (od. much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

wool-ball (wŭ″l-bâl) *s.*, *pet.* Woll-ball *m*, -ballen *m* im Tiermagen.

wool-bearing (~-bā″r-rĭn[g]) *a.* Wolle tragend.

wool-bird (wŭ″l-bē″d) *s.*, *cant* Schaf *n*.

wool-burring ⊖ (wŭ″l-bē″r-rĭn[g]) *s.* Garnweberei *etc.*: Entfernung *f* der Kletten.

wool-business ♚ (wŭ″l-bĭs-nĕß) *s.* Wollgeschäft *n*, -handlung *f*. [treißer *m*.]

wool-carder ⊖ (wŭ″l-kā″r-dĕr) *s.* Woll-

wool-cloth ♚ (~-klŏth) *s.* Wollenzeug *n*.

wool-comb ⊖ (~-kōm) *s.* Wollkamm *m*.

wool-comber ⊖ (wŭ″l-kō-mĕr) *s.* Wollkämmer *m*. [kämmen *n*.]

wool-combing ⊖ (wŭ″l-kō″-mĭn[g]) *s.* Woll-

woold ⚓ (wūld) [a/d. *wuolen*, dtsch wühlen] *v/a.* ①a. mit Tauen umwickeln, bewühlen.

woolder (wŭ″l-dĕr) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Bewühlen. — 2. ⊖ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m*. [lung mit e-m Tau).]

woolding ⚓ (~-dĭn[g]) *s.* Wühling *f* (Umwickelung).

wool-dresser ⊖ (wŭ″l-drĕß-ĕr) *s.* Wollbereiter *m*. [fäuser *m*.]

wool-driver (~-drā″-vĕr) *s.* Woll-auf-

wool-dyed ⊖ (~-dā″d) *a.* in der Wolle gefärbt (d. h. vor dem Spinnen oder Weben).

☞ **woolen** (wŭ″l-ĕn), &c. s. woollen, &c.

woolfell (wŭ″l-fĕl) *s.* Schaf-fell *n* mit der Wolle, Vließ *n*.

wool-gathering (~-gă″*dh*-ĕr-rĭn[g]) **I** *a.* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — **II** *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (od. to go) a(-)~ seinen Gedanken nachhangen, zerstreut sein.

wool-grower (wŭ″l-grō-ĕr) *s.* Schaf- oder Ziegen-züchter *m*, Woll-produze'nt *m*.

wool-growing (wŭ″l-grō″-vĭn[g]) *a.* Wolle produzierend (bes. Land, Gegend). [n.]

wool-hole (wŭ″l-hōl) *s.*, *cant* Armenhaus

woolled (wŭld) *a.* in Zssgn: ...-wollig.

woollen (wŭ″l-ĕn) [wool] **I** *a.* 1. wollen; Woll(en)-...; ♆. — 2. bäuerisch, gemein. — **II** *s.* 3. Wollenzeug *n*. — 4. Wollware *f*.

Zu ~ **1** ♚: ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ~ articles Wollwarengeschäft *n*; ~ cloth Wollenzeug *n*; ~ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ~ stuff Wollenzeug *n*; ~ yarn Wollengarn *n*.

woollen-draper ♚ (wŭ″l-ĕn-drā-pĕr) *s.* Wollwaren-, Tuch-händler *m*.

woollenet(te) ♚ (wŭl-ĕ-nĕ″t) *s.* Wollenmusseli'n *m*.

woolliness (wŭ″l-ĭ-nĕß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

wool-loft ♚ (wŭ″l-lŏft) *s.* Wollboden *m*.

woolly (wŭ″l-ĭ) [wool] *a.* 1. wollig (a. ♆); Woll-... — 2. woll-ähnlich, -artig (Haar, Wolken). — 3. reizbar; verdrießlich.

woolly-haired (wu″l-ĭ-hā″d) *a.* wollhaarig.

woolly-head F (wŭ″l-ĭ-hĕd) *s.* Wolltopf *m*, Neger *m*.

woolman ♚ (wŭ″l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Wollhändler *m*. [*m*.]

wool-market ♚ (~-mā″-kĕt) *s.* Wollmarkt

wool-merchant ♚ (~-mē″-tschĭnt) *s.* Wollhändler *m*. [Öffner *m*, Reißwolf *m*.]

wool-mill ⊖ (~-mĭl) *s.* Spinnerei: Wolf *m*,

woolpack (wŭ″l-păk) *s.* 1. Woll-pack *m*, -ballen *m*. — 2. et. Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. Schäfchen(wolle *f*) *n*.

wool-packer (wŭ″l-păk-ĕr) *s.* Wollpacker *m*.

wool-picker ⊖ (~-pĭk-ĕr) *s.* Woll-zupfer *m*, -sortierer *m*. [Zupfwolle *f*.]

wool-pickings ⊖ (wŭ″l-pĭ″k-lĭn[g]s) *s/pl.*

woolsack (wŭ″l-săk) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- und Seiten-lehne, Sitz des Lordkanzlers).

woolsey ♚ (wŭ″l-ĭ-ßē) *s.* halbwollenes Zeug (Wolle und Leinen oder Wolle und Baumwolle).

wool-shears (wŭ″l-schĭ″r) *s.* (*sg.* und *pl.*) Woll-, Schaf-schere *f*.

wool-sorter ⊖ (wŭ″l-ßōr-tĕr) *s.* Wollsortierer *m*. [spinner *m*.]

wool-spinner ⊖ (wŭ″l-ßpĭn-ĕr) *s.* Woll-

wool-staple (~-ßtēpl) *s.* 1. ehm.: Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⊖ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (~-ßtēp-lĕr) *s.* 1. ♚ Wollgroßhändler *m*. — 2. ⊖ Wollsortierer *m*.

wool-trade ♚ (~-trēd) *s.* Wollhandel *m*.

woolward † (wŭ″l-wĕ″rd) *a.* in Wolle (gekleidet), bes. auf dem bloßen Leibe zur Buße; to go ~ wollene Hemden (zur Buße) tragen.

wool-washing ⊖ (wŭ″l-wŏ″sch-ĭn[g]) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f*.

Woolwich (wŭ″l-ĭtsch oder wū″l-ĭdsch) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des engl. Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule).

wool-winder ⊖ (wŭ″l-wā″n-dĕr) *s.* Wollpacker *m*. [Kanevas.]

wool-work (~-wŏ″rk) *s.* Wollstickerei *f* auf

wootz ♚ (wūtß) *s.* Wootz(stahl) *m* (ausgezeichneter indischer Gußstahl).

wop F P (wŏp) *v/a.* ①e. = whop.

Worcester (wŭ″ß-tĕr) *npr.*: a) engl. Stadt u. Grfsch.; b) Porz. [(englische Grafschaft).]

Worcestershire (~-schĭr od. ~-schĭ″r) *npr.*

word (wŏrd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Wort *n*; ~s *pl.* Wörter *n/pl.*; Worte *n/pl.*, Rede *f*; Text *m*; ♆. — 2. Bescheid *m*, Antwort *f*, Meldung *f*, Botschaft *f*; ♆. — 3. Denkspruch *m*, Losung *f*; money is the ~ Geld ist die Losung. — 4. Wort *n*, Erklärung *f*, Zusage *f*, Versprechen *n*; ♆. — 5. Behauptung *f*. — 6. ⚔ Losungswort *n*; ~s *pl.* of command Komma'ndoworte *n/pl.* — 7. ⚔ Paro'le *f*; cautionary ~s *pl.* Benachrichtigungs-, Warnungs-worte *n/pl.* — 8. *rel.* (the) W~: a) mst W~ of God, God's W~ Gottes Wort; b) das Wort (= Christus). — **II** *v/a.* ①a. 9. in Worte kleiden, ausdrücken, abfassen; ↖ to ~ down niederschreiben, abfassen; ♆. — 10. ↖ durch ein Machtwort schaffen od. vernichten. — 11. to ~ a p. out of a th. j-m et. abstreiten. — **III** *v/n.* ①a. 12. to ~ it Worte wechseln, sich streiten.

Zu ~ **1:** at a ~, in (↖ with) a ~, in one ~ mit (od. in) einem Worte; I am at a ~ ich mache nicht viel Worte; by ~ in Worten, wörtlich; by ~ of mouth mündlich; *co.* to drink by ~ of mouth aus der Flasche trinken; by ~, ~ for ~ Wort für Wort; in ~ in bloßen Worten; to a ~ bis auf den Buchstaben; a ~ with you! bitte ein Wort!; a ~ and a blow Wort und Schlag, Drohung und deren rasche Ausführung; high ~s *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) ~s einen Wortwechsel haben, zanken; I won't have any ~s about it ich wünsche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; ~s *pl.* at length ausgeschriebene Worte *n/pl.*; to eat one's ~s das Gesagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange ~s, to have ~s e-n Wortwechsel haben, zanken; to have a ~ with a p. e-e Unterredung mit j-m haben; to make ~s Worte machen, reden (about über); to take the ~ das Wort ergreifen.

Zu **word 2:** to bring ~ Nachricht od. Antwort bringen, melden; F she hasn't a good ~ to say of (oder for) anybody sie weiß jedem et. Übles nachzusagen; to leave a ~ with a p. j-m Bescheid, Bescheid *etc.* hinterlassen; to send ~ to a p. j-m sagen lassen, j-n wissen lassen, j-m Bescheid od. Nachricht zukommen lassen.

Zu ~ **4:** good ~ Empfehlung *f*; to put in a good ~ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (oder on) my ~ auf mein Wort, auf Ehre; ~ of honour Ehrenwort *n*; to keep one's ~ sein Wort halten; he is as good as his ~ er ist ein Mann von Wort; he has not been worse than his ~ er hat sein Wort gehalten; to fail in one's ~, to forfeit one's ~ sein Wort nicht halten; sein Wort brechen; to take a p. at his ~ j-n beim Wort nehmen; take my ~ for it! mein Wort zum Pfande!

Zu ~ **9:** cautiously ~ed vorsichtig gefaßt; well ~ed in guten Ausdrücken.

word-accent (wŏr″d-ăk-ßĕnt) *s.* Wort-Acce'nt *m*. [*n*; Wörterbuch *n*.]

word-book (wŏr″d-bŭk) *s.* Vokabula'rium

word-catcher (wŏr″d-kăt-schĕr) *s.* Wortklauber *m*, Silbenstecher *m*.

word-catching (wŏr″d-kăt-schlĭn[g]) *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*. [*m*, -fülle *f*.]

wordiness (wŏr″-dĭ-nĕß) *s.* Wort-reichtum

wording (wŏr″-dĭn[g]) *s.* In-Worte-Fassen *n*; Stil *m*; Wortlaut *m*, Ausdruck *m*.

wordless (wŏr″d-lĕß) *a.* 1. wortlos, sprachlos, stumm. — 2. unausgedrückt (Gedanke).

word-painter (~-pēn-tĕr) *s.* Wortmaler *m*, j. der in lebhaften Farben schildert.

word-painting (wŏr″d-pē″n-tĭn[g]) *s.* Wortmalerei *f*. [spieler(in).]

word-pecker P (wŏr″d-pĕk-ĕr) *s.* Wort-

word-picture (wŏr″d-pĭk-tĭ*ch*ĕr) *s.* Wortgemälde *n*. [künstler *m*.]

word-spinner F (wŏr″d-ßpĭn-ĕr) *s.* Rede-

Wordsworth (wŏr″dß-wĕ″*th*) *npr.*: William ~ Dichter der engl. See-schule (1770–1850).

wordy (wŏr″-dē) *a.* (~ily *adv.*) 1. wortreich; weitschweifig. — 2. in Worten bestehend; ~ warfare Wortkrieg *m*.

wore (wōr) ② *pret.* von to wear[2].

work[1] (wŏrk) [a/e. *we(o)rc*, *worc*] *substantive* 1. Werk *n*, Arbeit *f*, That *f*, Beschäftigung *f*, Thätigkeit *f*, Handlung *f* (*Syn.* s. labour[1]); ♆. — 2. (bes. Schrift-, Kunst-) Wert *n*; ♆. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*; plain ~ Weißnäherei *f*. — 4. ⚔ *frt.* Werk *n*. — 5. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f*. — 6. ⊖ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*; Arbeit *f*, Leistung *f*; ♆. — 7. ⚒ *metall.*, &c. ~s *pl.* Werk *n*, Hüttenwerk *n*, Hütte *f*; Fabrik *f*. — 8. ⊖ *mech.* ~s *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (an der Uhr). — 9. *theol.* (gutes) Werk.

Zu ~ **1:** at ~ bei der Arbeit (s. a. ~ 6 ♆); at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beschäftigt sein; to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit sein (s. a. ~ 6 ♆); *fig.* to cut out ~ for a p. j-m (viel) zu schaffen machen; to do one's ~ seine Arbeit verrichten; to fall to ~, to set (oneself) to ~ sich an die Arbeit machen; to find a p. ~ j-m zu thun geben, j-m Arbeit verschaffen; *fig.* j-m zu schaffen machen; to go to ~ an die Arbeit od. ans

Werk gehen; to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falsch) angreifen; to have ~ on hand (viel) zu thun haben; F to make sad ~ of it et. Schönes anrichten; to make short ~ of oder with et. rasch abmachen; j-n kurz abfertigen; kurzen Prozeß machen mit; to set to ~ Arbeiter beschäftigen, anstellen; maid of all ~ Mädchen *n* für alles.

Zu work¹ 2: ~ of art Kunstwerk *n*, -gegenstand *m*; ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungsschrift *f*; ~ of reference Nachschlagwerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit.

Zu ~ 6 ⚙ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. a. ~ 1 ↕); to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (s. a. ~ 1 ↕); to set at (oder to) ~ Maschinen, Öfen *etc.* in Betrieb setzen (s. a. ~ 1 ↕).

work² (wō*r*k) [a/c.] ① a. u. ③ (*pret. u. p.p.* ~ed oder wrought) **I** *verb neuter* 1. arbeiten; F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — 2. arbeiten, wirken, thätig sein, Dienst thun, sich anstrengen. — 3. arbeiten, gären (Wein). — 4. Handarbeit machen, nähen, stricken *etc.* — 5. in heftiger Bewegung sein (Meer). — 6. ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ windward beim Winde auflreuzen. — 8. ⚙ *mech.* arbeiten, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut. — 9. (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf, j-n anregen. — 10. sich bearbeiten lassen. — 11. to ~ mit *prp.* oder *adv.* ↕. — **II** *verb active* 12. arbeiten an (*dat.*), be-, durch-, ver-arbeiten, zurichten. — 13. (tüchtig) arbeiten lassen, anstrengen, ab-arbeiten, abnutzen. — 14. er-arbeiten, durch Arbeit verdienen; ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. — 15. ⚙ Maschinen *etc.* in Betrieb od. in Gang setzen. — 16. ausnähen, sticken; sticken. — 17. ⚙ Weberei: wirken. — 18. gären lassen. — 19. thun, (be)wirken, auswirken; to ~ a change e-e Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder thun. — 20. in e-n gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf. — 21. erregen, reizen. — 22. Wagen, Schiff *etc.* in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken. — 23. überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten. — 24. F Exempel ausrechnen, lösen. — 25. ⚙ eine Stimme, ein Thema behandeln. — 26. ⚔ to ~ a gun ein Geschütz bedienen. — 27. *man.* to ~ a horse ein Pferd die Schule machen lassen. — 28. to ~ one's way sich seinen Weg bahnen, sich durch-arbeiten. — 29. to ~ mit *prp.* oder *adv.* ↕.

Zu ~ 11: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an, beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in (into)** allmählich eindringen (in); sich hineinarbeiten (in); ⚙ Räder: eingreifen (in); to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bild. Kranke); to ~ **together** zs.-arbeiten, ⚙ in-ea.-greifen (Räder); to ~ **up** sich erheben, sich empor-arbeiten (to zu).

Zu ~ 29: to ~ **in (into)** hineinarbeiten, -bringen; to ~ oneself into sich eindrängen, sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in; to ~ **off**: a) ver-, auf-arbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) ⚙ *typ.* (ab- oder aus-) drucken; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (her)ausarbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) e-e Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **over** aus-, über-arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) sich hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu); b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, verarbeiten (into zu).

workable (wō*r*-k'bl) *a.* 1. zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar. — 2. ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — 3. ⚙ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werk(blei) *n*.

workaday, work-a-day (wō*r*'k-ə-dē) *a.* werktäglich, sich abmühend; Alltags-....

work-bag (wō*r*'k-bǎg) *s.* Arbeits-beutel *m*, -tasche *f*, Strickbeutel *m*.

work-basket (~-baß-k't) *s.* Arbeitskorb *m*.

work-box (~-bŏß) *s.* Arbeitskästchen *n*.

worker (wō*r*'-k'*r*) *s.* 1. Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirker(in) *etc.* (siehe wo:k²). — 2. *ent.* Arbeiter *m* (Biene, Ameise).

workfellow (wō*r*'k-fĕl-ō) *s.* Nebengeselle *m*, Mit-arbeiter *m*.

workful (wō*r*'k-fûl) *a.* voller Thätigkeit, [arbeitsam.

workhouse (wō*r*'k-hauß) *s.* 1. Werkstätte *f*; Fabrik *f*. — 2. Arbeitshaus *n*; Armenhaus *n* (= union 11 b).

working (wō*r*'-kin') [work²] **I** *p.pr. u. a.* 1. arbeitend; Arbeits-..., Betriebs-... — 2. thätig, rührig; ~ brain sinnreicher Kopf. — 3. im Gange, im Betriebe; betriebsfähig. — **II** *s.* 4. Arbeiten *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (*a. fig.*). — 5. ⚙ *chm.* Gärung *f*. — 6. ⚙ *mech.* Gang *m*, Spiel *n*. — 7. 🚂 Betrieb *m*. — 8. ⚒ Bau *m*.

working-beam ⚙ (wō*r*'-kin'-bim) *s.*, *mech.* Triebstange *f*, Balancier *m*.

~-bee ⑥ (~-bi) *s.*, *ent.* Arbeitsbiene *f*

~-class ⑥ (~-klaß) *s.* arbeitende Klasse.

~-day (~-dē) **I** *s.* Arbeits-, Werk-tag *m*. — **II** *a.* werktäglich; Alltags-...; ~ life Alltagsleben *n*; ~ world Alltagswelt *f*.

~-drawing ⚙ (~-drâ*'*-in') *s.* Bau-riß *m*.

~-expenses ⚙ (wō*r*'-kin'-k'ß-pĕn-ß'ß) *s/pl.* Betriebskosten *pl*.

~-furnace ⚙ (wō*r*'-kin'-fə'-n'ß) *s.* Glasfabr.: [Schmelz-ofen *m*.

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Arbeits-loch *n*, -thür *f*.

~-house (~-hauß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f*.

~-man (~-măn) *s.* Arbeiter *m*; working-men's club (oder association) Arbeiter-, Handwerker-verein *m*. [direktor *m*.

~-manager (~-măn'-ə-dq'ᵊ) *s.* Betriebs-

~-order ⚙ (wō*r*'-kin'-ə'-d'*r*) *s.*, *mech.* Gang *m*; in ~ in betriebsfähiger Ordnung.

~-point ⚙ (~-pŏint) *s.*, *mech.* Angriffs-, Kraft-punkt *m*. [*f* des Schacht-ofens.

~-side ⚙ (~-ßâid) *s.* Arbeits-, Vorder-seite

~-stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* Betriebsmaterial *n*.

workman (wō*r*'k-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Arbeiter *m*; Handwerker *m*. — 2. geschickter Arbeiter, Künstler *m*.

workman*like* (wō*r*'k-mən-laik') **~ly** (~l'ᵉ) *a. u. adv.* geschickt, kunstmäßig, meisterhaft.

workmanship (~-schip) *s.* 1. Kunst *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. Art *f* der Bearbeitung. — 3. Arbeit *f*, Werk *n*, Kunstwerk *n*.

workmaster (wō*r*'k-maß-k'ᵉ) *s.* Werkmeister *m* (auch *fig.*).

work-people (~-pipl) *s.* Arbeitsleute *pl*.

workshop (wō*r*'k-schŏp) *s.* Werkstatt *f*.

work-table (~-tēbl) *s.* Arbeitstisch *m* für Damen, Nähtisch *m*. [bequemer Liegetag.

work-weather ⚓ (~-wĕdh-'ᵉ) *s.*: ~ day

workwo*man* (~wüm-'n) *s.* (*pl.* **~men**, ~wim-'n) Arbeiterin *f*; Näherin *f*.

world (wō*r*ld) [a/c. *wor(o)ld*, a/d. *weralt*; dtsch Welt] *s.* 1. Welt *f* ↕. — 2. Welt *f*, Himmelskörper *m*, Erde *f*; Erd-teil *m*; ↕. — 3. *fig.* Welt *f* (die weltlichen Verhältnisse, die menschliche Gesellschaft, das öffentliche Leben, die weltlich Gesinnten, Weltkinder); ↕. — 4. Welt *f*, Leute *pl.*, Menschen *pl.*, man; ↕. — 5. große Menge, Anzahl *f*, Fülle *f*, Masse *f*; a ~ of pains unendliche Sorgen *f/pl.*; a ~ of trouble unsägliche Mühe. — 6. Lebenslauf *m*, Beruf *m*, Laufbahn *f*.

Zu world 1: ~'s end Ende *n* der Welt; *bibl.* ~ without end ewig, unaufhörlich; for ~s: a) um Welten, b) auf ewig; the next ~, the other ~, the future ~, the ~ to come die andere Welt, das zukünftige Leben; for all the ~: a) um alles in der Welt, b) in jeder Hinsicht, genau, gänzlich; not for all the ~ nicht um alles in der Welt; *min.* ~'s eye Welt-auge *n*, veränderlicher Opa'l.

Zu ~ 2: in the ~ in der Welt, auf der Welt; everything in the ~ alles Mögliche; all over the ~, all the ~ over in der *ganzen* Welt; so goes (oder runs) the ~, this is the way of the ~, such is the ~ so geht es in der Welt, das ist der Lauf der Welt; how goes the ~ that ... wie geht es zu, daß ... (*SH.*); how goes the ~ with thee? wie geht es dir (in der Welt)?; to go into the ~ in die (weite) Welt gehen; to come into the ~ auf die Welt kommen, geboren werden; to go out of the ~ die Welt verlassen, sterben; to be left upon the ~ at large, to be thrown upon the ~ in der Welt verlassen dastehen; to leave to the wide ~ in die weite Welt hinausstoßen; New World Neue Welt (Amerika); Old World Alte Welt.

Zu ~ 3: fashionable ~ feine Welt; the great ~ die große Welt, die Vornehmen *pl.*; learned ~, ~ of letters gelehrte Welt; polite ~ feine Welt; history of the ~ Weltgeschichte *f*; knowledge of the ~ Weltkenntnis *f*; man of the ~ Weltmann *m*; † woman of the ~ verheiratete Frau; course of this ~ Lauf *m* der Welt; to be beforehand in the ~ in guten Verhältnissen leben; to be behindhand in the ~ in ungünstigen Verhältnissen leben; to begin the ~ in die Welt (od. die Gesellschaft) eintreten; seinen Lebenslauf (od. Lebensberuf) beginnen; nach e-m Kontrakt ein neues Geschäft beginnen; † to go to the ~ sich verheiraten; to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu ~ 4: what will the ~ say? was werden die Leute sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann; F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

world-famous (wō*r*ld-fē-m'ß) *a.* weltberühmt. [Welt verhärtet.

world-hardened (~-hâ'-dnd) *a.* durch die

worldliness (wō*r*ld-l'-n'ß) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigen-nutz *m*.

worldling (wō*r*ld-lin') *s.* weltlich Gesinnte(r), Welt-lind *n*, -mann *m*.

worldly (wō*r*ld-l'ᵉ) *a. u. adv.* 1. weltlich; Welt-...; zeitlich, irdisch; ↕. — 2. sinnlich. — 3. selbstsüchtig, eigennützig.

Zu ~ 1: to close one's ~ account s-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Welt-mann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ wisdom Weltklugheit *f*.

worldly-minded (wō*r*ld-l'-main-d'd) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*; ~ness (~-n'ß) *s.* weltlicher Sinn.

worldly-wise (~-wâi'ß) *a.* welt-klug, -weise.

world-renowned (wō*r*ld-n'-naund) *a.* weltberühmt. [diener *m*.

world-server (~-ßə'-w'*r*) *s.* Welt-, Liebe-

world-sharer (~-schâ-n'ᵉ) *s.* Welt-teiler *m*, Mitbesitzer *m* der Welt.

world-taught (wō*r*ld-tât) *a.* durch Erfahrung gewitzigt.

world-tried (wō͝rld-trīd) *a.* voller Welterfahrungen, reich an Lebenserfahrung.
world-wearied (‿-wī-rⁱd), ‿*y* (‿rⁱ) *a.* welt-, lebensmüde, der Welt überdrüssig.
world-wide (‿-wīd) *a.* über die ganze Welt (oder Erde) verbreitet; weltberühmt.
world-wise (‿-wīs) *a.* welt-klug, -erfahren.
world-without-end (wō͝rld-wⁱ-*dhau̇t*-ĕ͝nd) *a.* attributiv: ewig, unaufhörlich.
worm (wō͝rm) [*a/e. wyrm*] **I** *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (auch *fig.*); *med.* (a. intestinal ‿) Eingeweidewurm *m*; ‿s *pl.* Wurmkrankheit *f*. — 2. *ent.* Made *f*; Larve *f*; Raupe *f*. — 3. *vet.* Tollwurm *m* (ein Sehnenband unter der Hundszunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt). — 4. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Gewissensbiß *m* (‿ of conscience). — 5. P *fig.* Wurm *m*, Sparren *m*, Vogel *m*. — 6. *fig.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 7. † Schlange *f*; Drache *m*. — 8. *sl.* Polizeidiener *m*. — 9. ⚙ *chm.* Schlange(nröhre) *f*, Kühlschlange *f*. — 10. ⚔ Raum-, Kratz-eisen *n*, Krätzer *m*. — 11. ⚙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Korkziehers; ‿ of an endless screw Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; ‿ and wheel Schneckenrad *n* mit Schraube. — **II** *v/a.* ①a. 12. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ‿ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 13. herausdrehen, herausbringen (out of, from aus); to ‿ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 14. ⚔ chm.: die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit e-m Krätzer reinigen. — 15. *vet.* einem Hunde den Tollwurm ausschneiden (s. — 3). — 16. ⚓ schladden, trensen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit e-m darumgeschlängelten dünnen Tau ausfüllen). — 17. to ‿ oneself into sich in j-s Vertrauen ꝛc. einschmeicheln. — **III** *v/n.* ①a. 18. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich schleppen. — 19. heimlich wirken, wurmen, nagen.
worm-bark (wō͝rm-bārᵏ) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*. [Wurmkuchen *m*.]
worm-cake (wō͝rm-kēk) *s.*, *pharm.*
worm-cast (wō͝rm-kaßt) *s.* Erdklümpchen, das der Regenwurm auswirft.
worm-destroying (‿-dⁱˢ-ʒtrȯⁱ-inᵍ) *a.* wurmvertilgend; ‿ cake = worm-cake.
worm-eaten (wō͝rm-itn) *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ↖ alt, wertlos.
worm-eatenness (‿-nⁱß) *s.* Wurmstichigkeit *f*, Wurmfraß *m*.
wormed (wō͝rmd) *a.* wurmstichig. [fence.]
worm-fence *Am.* (wō͝rm-fĕnß) *s.* = snake-
worm-grass ♀ (‿-graaß) *s.* = pinkroot.
worm-hole (‿-hōl) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.
worming (wō͝rm-inᵍ) *s.* 1. Herausdrehen *n*. — 2. Kriechen *n*. — 3. ⚓ Trensen *n*. — 4. ⚙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.
worming-rope ⚓ (‿-rōp) *s.* Trensing *f*.
worming-thread ⚓ (‿-*dh*rĕd) *s.* Trensgarn *n*. [-artig.]
worm-like (wō͝rm-lāīk) *a.* wurm-förmig,
worm-oil (‿-ȯⁱl) *s.* = wormseed-oil.
worm-powder (‿-pau̇-dᵊr) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [samen *m*.]
wormseed (wō͝rm-ʒīd) *s.*, *pharm.* Wurm-
wormseed-oil (‿-ȯⁱl) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [förmig.]
worm-shaped (wō͝rm-ʃhēpt) *a.* wurm-
worm-shell (‿-ʃhĕl) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f*.
worms'-meat ↖ (wō͝rmʒ-mīt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Sande sterben).
worm-tea (wō͝rm-tī) *s.*, *pharm.* Wurmthee *m*. [ben-, Schnecken-rad *n*.]
worm-wheel ⚙ (wō͝rm-(h)wīl) *s.* Schrau-
wormwood ♀ (wō͝rm-wu̇d) [durch Umdeutung aus a/e. *wermod*] *s.* Wermut *m* (a. *fig.*); ‿ wine Wermutwein *m*; *fig.* it is (gall and) ‿ to him es wurmt ihn, es kränkt ihn.
wormwood-pug (wō͝rm-wu̇d-pȯg) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Eupitheˈcia absinthiˈata*).
wormy (wō͝rm-ⁱ) *a.* 1. wurmig, voller Würmer. — 2. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 3. ↖ häßlich, düster; Grabes-...
worn (wō͝rn ⑨) [wear²] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt, erschöpft; hingebracht (Zeit) ꝛc.; ‿ down with fatigue todmüde; ‿ land erschöpftes Land; ‿ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter.
wornil (wō͝rn-nil) *s.* = warble².
worn-out (wō͝rn-au̇t ⑨) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (a. *fig.*), aufgerieben. — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen.
worried (wᵊrⁱ-ᵈd) *p.p.* von to worry; to be ‿ at sich ärgern über; ‿ with geplagt od. gequält von. [*m*, Plager *m*.]
worrier (wᵊrⁱ-ᵊr) *s.* Quäler *m*, Quälgeist
worriment F (wᵊrⁱ-ᵐᵉnt) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*.
worrisome (‿ᵇˢᵐ) *a.* quälerisch, qualvoll.
worrit (‿ⁱt) *v.* ①a. u. *s.*, F od. *sl.* = worry.
worry (wᵊrⁱ-ᵉ) [dtsch würgen] **I** *v/a.* ①d. 1. (unter Bellen) zerren (Hunde e-n Hasen), zausen, würgen, totbeißen, zerreißen. — 2. *fig.* quälen, plagen, ängstigen, bestürmen (i. a. worried). — 3. F durch Arbeit abquälen. — 4. to ‿ a p. into j-n durch Plagen bewegen zu. — 5. to ‿ out abquälen; to ‿ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ‿ a p. out of j-n durch Plagen bringen um oder abbringen von. — **II** *v/n.* ①d. 6. sich ängstigen, sich abquälen. — **III** *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ⁱˢ) 7. Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — 8. Plackerei *f*, Quälerei *f*, Qual *f*.
worse (wō͝rß) [*a/e. wyrsa*; dtsch wirsch, wirr] **I** *a.* und *adv.* (*comp.* zu bad¹, evil, ill) schlechter, schlimmer, übler, ärger; kränker; ↯. — **II** *s.* das Schlimmere, Nachteil *m*; to have (a. get) the ‿, to go by the ‿ schlecht(er) fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen. — **III** † od. P *v/a.* ①b. schlimmer machen; benachteiligen, schaden.
Zu ‿ I: ‿ and ‿ immer schlimmer; from bad to ‿ aus dem Regen in die Traufe; ‿ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ‿ schlimmer sein; weniger wert sein; kränker sein; ✾ Börse: to be ¹/₄ ‿ (um) ¹/₄ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, ¹/₄ gefallen sein; I am no ‿ was schadet es mir?; to be ‿ than one's word sein Wort nicht halten; the ‿ desto schlimmer; not the ‿ bei alledem, nichtsdestoweniger; so much the ‿ um so schlimmer; much the ‿ for wear sehr abgetragen; to be the ‿ for weniger wert sein wegen; schlecht weggekommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ‿ for drink (nicht) betrunken sein; F he is a little the ‿ for wine er ist et. berauscht vom Wein; F to be none the ‿ nicht übler daran sein, nicht unter einer Sache leiden.
worsen (wō͝rßn) [worse] *v/a.* ①a. schlechter machen, verschlechtern. [für worse.]
worser † und P (wᵊrⁱ-ᵊʒ) *a.* und *adv.* ⁂
worship (wō͝rⁱ-ʃhip) [eigentlich: worthship von worth²] **I** *s.* 1. Würde *f*, Ehre *f*. — 2. Achtung *f*, Ansehen *n*. — 3. Gottes-dienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*. — 4. (glühende) Verehrung. — 5. (*abbr.* Wp. oder wp.) Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bsd. Polizei-, Friedens- und Strafrichter; Your W. ‿ etwa: Ew. Gnaden. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. † ehren. — 7. Gott verehren, anbeten. — 8. j-n (glühend) verehren. — *Syn.* ſ. adore. — **III** *v/n.* ①e. (a.) 9. anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten.
worshipful (wō͝rⁱ-ʃhip-fu̇l) *a.* □ 1. ehrwürdig, angesehen. — 2. (in der Anrede W. Master, &c. [a. □]; oft *iro.*) etwa: hochansehnlich, verehrlich; Most W. sehr ehrwürdig; Right W. hochwürdig.
worshipfulness (‿-nⁱß) *s.* Anbetungs-, Ehr-würdigkeit *f*.
worshipper (wō͝rⁱ-ʃhᵊ-pᵇᵉ) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ‿ of idols Götzendiener *m*.
worst (wō͝rßt) **I** *a.* (*sup.* zu bad¹, evil, ill) schlechtest, schlimmst, ärgst; ↯. — **II** *adv.* am schlimmsten, am ärgsten. — **III** *s.* das Schlechteste, das Schlimmste, das Ärgste; ↯. — **IV** *v/a.* ①a. überwältigen, besiegen, schlagen; verderben (*Syn.* siehe conquer).
Zu ‿ I: the ‿ of men der schlechteste Mensch; *prvb.* the best things are ‿ to come at gut Ding will Weile haben.
Zu ‿ III: at (the) ‿ im schlimmsten Falle oder Zustande, schlimmstens; in the event of the ‿, if the ‿ comes to the ‿ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; to be at the ‿ sehr übel daran sein; to get (oder to have) the ‿ of am schlechtesten wegkommen od. den kürzern ziehen bei, to do one's ‿ es so schlecht (oder schlimm, arg) wie möglich machen; ↖ to make the ‿ of et. vollständig verderben; ↖ to put to the ‿ den größten Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.
worsted ⚙ ⚉ (wu̇ʒ-tᵊd, ↖ wū͝rʒ-ßtᵊd) [Worsted, jetzt Worstead (St. in *Norf.*)] **I** *s.* 1. Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle. — 2. Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — **II** *a.* 3. aus Kammwolle gefertigt; ‿ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ‿ fabrics, ‿ goods, ‿ stuffs *pl.* glattes Wollzeug, Kammwollzeug *n*; ‿ shag wollener Plüsch; ‿ stockings *pl.* wollene Strümpfe; ‿ velvet Wollensamt *m*; ‿ work Wollstickerei *f*; ‿ yarn Kammgarn *n*.
worsted-manufacture ⚙ (wu̇ʒ-tᵊd-mänⁱᵘ-fāᵏ-tʃhᵊrᵉ) *s.* Verarbeitung *f* der Kammwolle, Wollweberei *f*. [Wollenweber *m*.]
worsted-manufacturer ⚙ (‿-tʃhᵊrᵉ-rⁱᵉ) *s.*
worsted-needle (wu̇ʒ-tᵊd-nīdl) *s.* Stopfnadel *f*. [Kammgarnspinnerei *f*.]
worsted-spinning ⚙ (‿-ʃpȯⁱ-inᵍ) *s.*
wort¹ ♀ (wō͝rt) [*a/e. wyrt*, dtsch Wurz] *s.* Kraut *n* (bsd. in Zssgn). [würze *f*.]
wort² ⚙ (‿) [*a/e. wyrte*] *s.* Würze *f*, Bier-
worth¹ † (wō͝rth) [*a/e. weorthan*; dtsch werden] *v/n.* werden; nur noch in woe ‿ the day! wehe dem Tage! und ähnlichem.
worth² (wō͝rth) [*a/e. weorth*, &c.; dtsch wert] **I** *a.* 1. wert; würdig; ↯. — **II** *s.* 2. Wert *m*, Preis *m*. — 3. Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; man of great ‿ verdienstvoller Mann. — 4. *fig.* Wert *m*, Verdienst *n*, Ansehen *n*, Würde *f*, Wichtigkeit *f*. — 5. Besitz *m*, Reichtum *m* (*SH.K.L.*).
Zu ‿ 1: ⚉ to be ‿ wert sein, gelten, kosten, im Preise od. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf; eintragen (Güter ꝛc.); im Vermögen od. an Einkommen haben; what is she ‿? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ‿ nimm alles, was ich habe; F it is not ‿ while ſ. while 1 ↯; ‿ asking fragenswert; ‿ mentioning erwähnenswert; ‿ reading lesenswert; ‿ seeing sehenswert; ‿ speaking of der Rede wert.
worthiest (wō͝rⁱ-*dh*ⁱ-ᵉʃt) *a.*, *sup.* zu worthy; fig.: the ‿ of blood die Söhne m/pl., die männlichen Erben m/pl.
worthily (wō͝rⁱ-*dh*ⁱ-lᵉ) *adv.* zu worthy 1. würdig, angemessen. — 2. nach Würde, nach Verdienst. — 3. nicht ohne Ursache.
worthiness (wō͝rⁱ-*dh*ⁱ-nⁱß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*.

worthless (wō²th-l²ß) *a.* □ 1. wertlos, nichts wert, gering, schlecht (*Syn.* siehe frivolous). — 2. *fig.* unwürdig, nicht verdienend (of); nichtswürdig.
worthlessness (~-n²ß) *s.* Wertlosigkeit *f.*
worthy (wō²th-dh^e) [a/e.] **I** *a.* (siehe ~ily *adv.*) 1. (of) würdig, wert, schätzbar; to be ~ of verdienen; the labourer is ~ of his hire der Arbeiter ist seines Lohnes wert. — 2. verdienstvoll, trefflich, schätzbar, edel. — 3. wohlverdient (*SH.R.III*). — 4. *iro.* trefflich, sauber. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dh²s) 5. Mann *m* von Verdienst, Held *m*, Ehrenmann *m*; the nine ~ies: Hector, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon. — 6. F od. *co.* Biedermann *m*; Sonderling *m*. — 7. ↖ würdige Sache, Würdigkeit *f*. — **III** † *v/a.* 8. würdig machen, erheben (*SH.K.L.*).
wort-pump ⊕ (wō²t-pŏmp) *s.* Maischpumpe *f*.
wot † (wŏt; *Hom.* Wat(t) 1. und 3. Pers. *sg. pres.* von to wit; God ~-weiß Gott!
wou'dn't F (wūdnt) verkürzt aus would not.
would (wŭd; *Hom.* wood¹) [a/e.] *pret.* von will²: wollte(n), würde(n), möchte(n), pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es thun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; what ~ you have had me do? was wolltet Ihr, daß ich hätte thun sollen?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß Ihr diesen Abend abreistet.
would-be F (wu²d-bi) *a.* sein wollend, angeblich, vorgeblich, scheinbar; Schein-..., After-...; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (Witzbold) wäre.
wouldn't (wudnt) verkürzt aus would not.
wound¹ (wūnd, *WB.* u. *CT.D.* auch waund) [a/e. *wund*] **I** *s.* 1. Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; to give (od. to inflict) a ~ eine Wunde schlagen oder beibringen. — 2. *fig.* Wunde *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. verwunden, verletzen, beschädigen (a. *fig.*); to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden. [wind¹ u. ².]
wound² (waund) *pret.* und *p.p.* von to wind.
wounder (wū²n-d^er, *WB.* u. *CT.D.* a. waū²n-d^er) s. Verwunder(in). [Wundfieber *m*.]
wound-fever (wū²nd-fi-w^er) *s.*, *med.*
woundless (wū²nd-l²ß, *WB.* u. *CT.D.* auch waū²nd-l²ß) *a.* 1. unverwundet, unverletzt, heil. — 2. unverwundbar (*SH.H.4,1,44*).
woundwort ♀ (wū²nd-wō²t) *s.* Ziest *m*.
woundy F (wū²n-d^e und waū²n-d^e) *a.* und *adv.* gewaltig, furchtbar.
woura/i (wū²-nā-i^e), **~ri** (~r^e) = curara.
wove (wōv) **I** *pret.* von to weave. — **II** ↖ *p.p.* von to weave; ⊕ ●: ~ mould Velin-form *f* für Papier; ~ paper Velinpapier *n*.
woven (wōwn) *p.p.* von to weave.
wow-wow (waū²-waū) *s.*, *zo.* 1. Kindersprache: Wauwau' *m*, Baubau' *m*, Hund *m*. — 2. Wauwau *m* (Art Lang-arm-affe auf Sumatra).
Wp., **wp.** *abbr.* = worship 5.
wrack (răk; *Hom.* rack) [a/e., holl., ndtsch] *s.* 1. ♀ Tang *m*, Seetang *m*. — 2. Wrack *n*.
wrackful (rā²k-fūl) *a.* zerstörend.
wrack-grass ♀ (~-gras) *s.* Seegras *n*.
wrain-bolt ⚓ (rē²n-bōlt) *s.* = wring-bolt.
wraith (rēth) *s.* Geister-erscheinung *f* (od. von Sterbenden oder Gestorbenen).
wrangle (răn^e-gl) [m/e.; ndtsch *wrange(l)n*] **I** *v/n.* ①b. zanken, streiten, hadern (for um, on über). — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*.
wrangler (rā²n^e-gl^er) *s.* 1. Zänker *m*, Zanksüchtige(r); Wortstreiter *m*, Disputierer *m*. — 2. *univ.*, *Cam.* (senior) ~ Baccalaureus, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat.
wranglership (rā²n^e-gl^er-schip) *s.*, *univ.*, *Cam.* Würde *f* e-s wrangler 2).
wrangling (rā²n^e-glin^e) [wrangle] *s.* Zanken *n*, Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.
wrap¹ (răp; *Hom.* rap) [m/e. *wrappen*] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. wrapt) 1. wickeln; to ~ in, to ~ up einwickeln, einschlagen, einhüllen; to ~ together zs.-wickeln. — 2. *fig.* (meist to ~ up) hüllen, ein-, ver-hüllen; to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, vernarrt sein in, aufgehen in; enthalten sein in. — **II** *s.* 3. = wrapper 3.
wrap² † (răp) ⚒ *v/a.* = rap². — Vgl. ~¹.
wrappage (rā²p-p^edj) *s.* 1. Ein-, Um-hüllen *n*. — 2. Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*.
wrapper (rā²p-p^er; *Hom.* rapper) [wrap¹] *s.* 1. Wickelnde(r, s), Einhüllende(r, s); — 2. Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes); Packtuch *n*. — 3. weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Shawl *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlaf-rock *m*. — 4. ⊕ ● Deckblatt *n* für Zigarren. — 5. ✉ Kreuz-, Streif-band *n*.
wrapping (rā²p-in^g) [wrap¹] **I** *p.pr.* u. *a.* zum Einwickeln ꝛc. dienlich; ~ cloak (coat) weiter Mantel (Rock). — **II** *s.* Hülle *f*, Mantel *m*. [Packpapier *n*.]
wrapping-paper ● (rā²p-in^g-pē-b^er) *s.*
wrap-rascal (rā²p-ra-ß-l^el) *s.*, *co.* Überrock *m* (öfd. ein solcher aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen).
wrapt (răpt) *pret.* u. *p.p.* von to wrap¹.
wrass(e) (răß) *s.*, *ichth.* Lipp-fisch *m*.
wrath (răth, rāth) [a/e.] *s.* Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (*Syn.* s. anger¹).
wrathful (rā²th-, rā²dh-fūl) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf; **~ness** (~-n²ß) *s.* = wrath.
wrathless (~l²ß) *a.* ohne Zorn.
wrathy (rā²-th^e, rā²-dh^e) *a.* (**~ily** *adv.*) leicht aufbrausend; zornig, grimmig.
wreak (rīk; *Hom.* reek) [a/e. *wrecan*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: rächen (on an). — 2. auslassen, ausüben, befriedigen; ¶. — **II** † *s.* 3. Rache *f*, Grimm *m*, Wut *f*.
§ **Zu ~ 2:** to ~ one's anger (od. rage) § upon seinen Zorn auslassen an, sein § Mütchen kühlen an; ↖ to ~ ruin upon § Verderben bringen über; to ~ ven- § geance on Rache üben an. [zornig.]
wreakful † (rī²-fūl) *a.* □ rachsüchtig,
wreath¹ (rīth) [a/e. *wræth*; vgl. writhe] *s.* (*pl.* ~s rīdhs) 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengewinde *n*. — 2. Windung *f* einer Schnecke. — 3. *fig.* Windung *f*; ~ of snow Schneewehe *f*; ~ of smoke (vapour) Rauch-(Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*.
wreath², **~e** (rīdh) ①a. od. ①b. (auch ③) **I** *v/a.* 1. ↖ winden, drehen, flechten. — 2. verflechten, verschlingen, kräuseln, locken. — 3. be-, um-kränzen, umwinden. — 4. † krümmen. — **II** *v/n.* 5. verschlungen od. verflochten sein, sich kräuseln (Rauch wölkchen).
wreathen ↖ (rīdhn) *p.p.* u. *a.* gewunden.
wreathy (rī²-th^e) *a.* 1. gewunden, geflochten, schneckenförmig, gelockt. — 2. bekränzt.
wreck¹ (rek; *Hom.* reck) [a/e. *wræc*] **I** *s.* 1. ⚓ Wrack *n*; Rumpf *m* e-s alten Schiffes. — 2. Schiffstrümmer *pl.*, Seetrift *f*. — 3. ⚓ Schiffbruch *m*; to go to ~ (and ruin) scheitern, zu Grunde gehen, in Trümmer gehen. — 4. *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Untergang *m*, Verderben *n*. — 5. ♀ = wrack 1. — **II** *v/a.* ①a. 6. zerschellen, zertrümmern; ¶. — 7. *fig.* zu Grunde richten. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 8. Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).
§ **Zu ~ 6:** ⚓ to be ~ed Schiffbruch § leiden, scheitern, zerschellen; 🚂 to ~ a § train e-n Eisenbahn-unfall verursachen; § ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack-gut *n*; § ~ed sailor schiffbrüchiger Seemann.
wreck² † (rek) *v.* u. *s.* = wreak.
wreckage (re²k-idj) *s.* 1. Schiffbruch *m*. — 2. ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *pl.*
wrecker ⚓ (re²k-^er) *s.* Strand-räuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe.
wreck-free ⚓ (~-fri) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Vorrecht der Cinque Ports).
wreckful (~fūl) *a.* fast † u. *poet.* Schiffbruch veranlassend, verderblich, zerstörend.
wreck-master *Am.* (re²k-maß-t^er) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.
Wren¹ (rēn) *npr.*: Sir Christopher ~ engl. Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632—1723).
wren² (rēn) [a/e.] *s.*, *orn.* Zaunkönig *m*.
wrench (rēn(t)sch) [a/e. *wrenc(e)* Betrug] **I** *s.* 1. Zug *m*, Ruck *m* (a. *fig.*). — 2. Verrenkung *f*. — 3. ⚙ Schrauben-schlüssel *m*, -zieher *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. winden, drehen, ziehen; verdrehen; (ent)reißen, entwinden (from *dat.*); to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out herausreißen. — 5. verrenken, verstauchen.
wrenching-iron ⚙ (rē²n-(t)schin^g-ai²-^en) *s.* Brech-eisen *n*.
wrest (reßt; *Hom.* rest) [a/e. *wræstan*] **I** *v/a.* ①a. 1. drehen, winden. — 2. entwinden, entreißen (from *dat.*). — 3. *fig.* vom richtigen Wege ꝛc. ablenken; den Sinn verdrehen. — **II** *s.* 4. † *fig.* Verdrehung *f*. — 5. ⚙ ♪ Stimmhammer *m* für Harfen ꝛc.
wrester (re²ß-t^er) [wrest] *s.* j. der dreht, (ent)windet ꝛc. (s. wrest); Verdreher *m*.
wrestle (reßl) [a/e. *wræstlian*] *v/n.* ①b. ringen, kämpfen; sich balgen (auch *fig.*; against, with mit; for um).
wrestler (re²ß-l^er) *s.* Ringer *m*, Wettkämpfer *m*, Athlet *m*. [Kampf-platz *m*.]
wrestling-place (re²ß-lin^g-plēß) *s.* Ring-,
wretch (rētsch) [a/e. *wrecca*; dtsch Recke] *s.* 1. Elende(r), Unglückliche(r), Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Wicht *m*, Schuft *m*. — 3. *contp.* u. *iro.* Schelm *m*, Tropf *m*; poor ~ armer Kerl.
wretched (re²t-sch^ed) [wretch] *a.* □ 1. unglücklich, elend. — 2. jämmerlich, armselig, erbärmlich, schofel, lumpig. — 3. nichtswürdig, abscheulich, verächtlich.
wretchedness (re²t-sch^ed-n²ß) *s.* Elend *n*; Jämmerlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*.
wriggle (rigl) ①b. **I** *v/n.* 1. mit dem Körper hin und her rücken. — 2. (a. *fig.*) sich winden, sich schlängeln; *fig.* to ~ out of sich losmachen von, P sich drücken von. — 3. ↖ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* 4. hin und her bewegen. — 5. ⚓ wricken (ein Boot mit e-m einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlängeln hinein-(hinaus-)bringen; *fig.* to ~ oneself into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln.
wriggler (ri²g-l^er) *s.* j. der oder et. das (sich) hin und her bewegt ꝛc.
Wright¹ (rāit) *npr.* (Pfn.).
wright² (rāit; *Hom.* rite, right, write) [a/e.; dtsch wirken, wirken] *s.* meist in Zssgn: Arbeiter *m*, Handwerker *m* (s. cartwright).
wring (rin^g; *Hom.* ring) [a/e. *wringan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wrung) 1. Hände ꝛc. ringen, Wäsche (w)ringen, auswinden, aus(w)ringen (oft to ~ out). — 2. drücken, pressen; to ~ out aus-, heraus-pressen, herausdrücken (auch *fig.*). — 3. (from) entreißen, -winden (*dat.*), erpressen von. — 4. *fig.* quälen, martern, ängstigen. — 5. fast †: *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ⚓ zwingen, krümmen. — **II** *v/n.* ③ 8. sich vor Angst winden, krümmen. — **III** † *s.* 9. Händeringen *n*. [*m* für Planken.]
wring-bolt ⚓ (ri²n^g-bōlt) *s.* Ringbolzen

wringer (riᵉrⁿᵉ-ᵉr) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⊕ Wäscherei: Wringmaschine *f.*

wringing (riᵉrⁿᵉ-inᵍ) *s.* Auswinden *n*, Aus(w)ringen *n* ꝛc. (ſ. wring I u. II); ℙ ~ of the guts Leibſchneiden *n*. [wringer 2.]

wringing-machine ⊕ (~-mᵉ-ſchin) *s.* =

wringing-wet (~-wĕt) *a.* zum Aus(w)ringen naß. [zum Austreiben der Planken.]

wring-staff ⊕ ⚓ (riᵉrⁿᵉ-ßtaf) *s.* Spake *f*

wrinkle[1] (rinᵏtl) [*a/e.*] I *s.* 1. Runzel *f*, Falte *f* im Geſicht; Falte *f*, Kniff *m* in Stoffen. — 2. *fig.* Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f*. — II *v/a.* ①b. 3. runzeln, in Falten ziehen; die Naſe rümpfen (auch to ~ up). — 4. rauh oder uneben machen. — III *v/n.* ①b. 5. ſich runzeln, runzelig w., Falten ſchlagen. — 6. *sl.* lügen, aufſchneiden.

wrinkle[2] ℙ (rinᵏtl) [wrinkle[1]; nach *SK. dim.* von *a/e. wrenc* Kniff] *s.* wertvoller Wink, Kniff *m*, Idee *f*; I'll put you up to a ~ (or two) ich will dir was zeigen.

wrinkled (rinᵏtld) *a.* (bſd. *orn.*) gerunzelt, runzelig (Schnabel), faltig, in Falten.

wrinkler (riᵉrⁿᵏt-lᵉr) [wrinkle[1] 6] *s.*, *sl.* Lügner(in), Aufſchneider(in).

wrinkly (rᵢᵉrⁿᵏt-lᵉ) *a.* runzelig.

wrist (rißt) [*a/e.* u. ndtſch *id.*; dtſch Riſt, vgl. Widerriſt] *s.*, *anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand; sword ~ Handgelenk *n* der rechten Hand.

wristband (riᵉßt-bᵃnd, ℙ riᵉß-) *s.* Prieschen *n*, Prieſchen *n* am Hemd-ärmel; auch am Hemd-ärmel befeſtigte Manſchette.

wristlet (riᵉßt-lᵉt) [wrist] *s.* 1. elaſtiſches Bändchen zum Feſthalten des Handſchuhs am Handgelenk. — 2. *co.* oder *sl.* Hand-feſſel *f*, -ſchelle *f*. [knopf *m*.]

wrist-stud (riᵉßt-ßtöd) *s.* Manſchetten-

writ[1] (rit) [*a/e.*, dtſch Riß, Ritze] *s.* 1. Schrift *f*. — 2. (auch W~) bſd. heilige Schrift (auch Sacred W~, Holy W~). — 3. jur.: Order *f*, Reſtri'pt *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ℣. — 4. jur.: Klage(ſchrift) *f*. — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl *m*.

Zu ~ 3 jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ einen Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beſchlagnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of execution Vollziehungs-order *f*; ~ of inquiry Order *f* zur Zſ. berufung einer Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reſtript; original ~ Reſtript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reſtript eines Reichsgerichts, das den Sheriff requiriert, gewiſſe Thatſachen mit Hilfe e-r Jury feſtzuſtellen.

writ[2] faſt † (~) *pret.* u. *p.p.* von to write.

writative ↖ (raⁱᵗᵉr-tᵃᵗiw) *a.* ſchreibſelig.

write (raⁱt; *Hom.* rite, right, wright) [*a/e. writan*, dtſch reißen, ritzen] I *v/a.* ⑤ (*pret.* wrote, faſt † writ; *p.p.* written, faſt † writ) 1. ſchreiben; to ~ word Nachricht ſchreiben od. geben. — 2. auf-, nieder-, ein-ſchreiben, einzeichnen; *fig.* einprägen (on, in in). — 3. ſich ſchreiben, ſich nennen, ſich bezeichnen als, ſich unterzeichnen als (a. to ~ oneself); I ~ man ich ſchreibe mich Mann, bin ein Mann (*SH.All.*). — 4. to ~ mit *adv.* ℣. — II *v/n.* ⑤ 5. ſchreiben; Schreiber ſein. — 6. ſchreiben, ſchriftſtellern. — 7. Briefe ſchreiben (to an). — 8. to ~ for wegen et. ſchreiben, et. (ſchriftlich) beſtellen.

Zu ~ 4: to ~ **back** (again) zurück-ſchreiben, antworten; to ~ **down**: a) nieder-, auf-ſchreiben, aufzeichnen, (auf)notieren; b) durch Schreiben niederdonnern, vernichten; ſchriftlich bekämpfen, herabſetzen, verkleinern; to ~ **fair** ſchön ſchreiben, ins Reine ſchreiben, ins Reine abſchreiben; to ~ **off**: a) ſchreiben und abſenden; b) ſchriftlich abſagen, abſchreiben; c) abſchreiben (bſd. ⊛ von einem Konto); to ~ **out**: a) ganz ausſchreiben (a. to ~ at full length); b) abſchreiben, ausſchreiben, kopieren; c) to ~ oneself out ſich ausſchreiben (Schriftſteller); to ~ **over** again wieder od. noch einmal abſchreiben; to ~ **up**: a) ſchriftlich anpreiſen od. herausſtreichen; b) eintragen.

writer (raⁱᵗᵉr-tᵉr; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in); ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieſes Briefes. — 2. Schreiber *m*, Kanzliſt *m*. — 3. ſchott.: Rechtsanwalt *m* (ſ. a. signet 1). — 4. Schreiber *m*; Schriftſteller *m*, Verfaſſer *m*.

writeress ↖ (raⁱᵗᵉr-tᵉ-rᵉß) *s.*, *co.* Schreiberin *f*, Schriftſtellerin *f*, Verfaſſerin *f*.

writership (raⁱᵗᵉr-tᵉᵉ-ſchip) *s.* Amt *n* oder Stelle *f* e-s Schreibers; Schriftſtellerſchaft *f*.

writhe (raⁱdh) [*a/e. wrīthan*] ①b. od. ⑤ I *v/a.* 1. winden, drehen. — 2. verdrehen, verzerren (a. *fig.*). — 3. faſt †: erpreſſen. — II *v/n.* 4. ſich winden, ſich krümmen (with pain vor Schmerz).

writhen † (ri\dhn) *p.p.* von to writhe.

writing (raⁱᵗ-tinᵍ) [write] *s.* 1. Schreiben *n* ℣. —. 2. Schreiben *n*, Schriftſtellern *n*; ~ to order Schreiben *n* auf Beſtellung. — 3. Schrift *f*, Handſchrift *f*; ℣. — 4. Text *m*, Worte *n/pl.* (*SH.L.*). — 5. Aufſatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*, Werk *n*. — 6. Schreibart *f*, Stil *m*. — 7. jur.: Urkunde *f*, Dokument *n*, Schein *m*. — 8. ~s *pl.* Schriften *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Akten *f/pl.*

Zu ~ 1 und **3:** in ~ ſchriftlich; to draw up (od. to put down, take down) in ~ ſchriftlich abfaſſen, niederſchreiben; in his own ~ mit eigener Hand; to commit one's thoughts to ~ ſ-e Gedanken niederſchreiben; the ~ on the wall das Mene-Tekel, das hereinbrechende Verderben (Daniel 5,26). [buch *n*.]

writing-book (raⁱᵗ-tinᵍ-bük) *s.* Schreib-

~-case (raⁱᵗ-tinᵍ-kēß) *s.* Schreibzeug *n*.

~-chambers (~-tſchēm-bᵉrſ) *s/pl.* Schreibſtube *f* eines Advokaten ꝛc., Rechtsbureau *n*.

~-desk (~-dĕßk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tiſch *m*. — 2. Schreib-beſteck *n*.

~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Schreib-lehrer *m*.

~-pad (~-pād) *s.* Schreib-unterlage *f*.

~-paper ⊛ (~-pē-pᵉr) *s.* Schreibpapier *n*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Schreibfeder *f*.

~-quill (~-kwil) *s.* Federſpule *f*.

~-reed (~-rīd) *s.* Schreib-rohr *n* der Alten.

~-school (~-ßkūl) *s.* Schreibſchule *f*.

~-stand (~-ßtand) *s.* Schreibzeug *n*.

~-table (~-tēbl) *s.* Schreib-tiſch *m*, -pult *n*.

written (ritn) *p.p.* von to write und *a.* geſchrieben, ſchriftlich; ~ evidence Urkundenbeweis *m*; ~ examination ſchriftliche Prüfung; ~ law geſchriebenes Recht.

wrizzled † (riſld) *a.* gerunzelt, runzelig.

wrong (rönᵍ) [*m/e.*, zu wring] I *a.* u. *adv.* (ſ. a. ~ly) 1. verdreht, verkehrt, unrecht, falſch, unrichtig, unwahr, irrig; ℣. — II *s.* 2. Unrecht *n*, zugefügter Schade, Unbill *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*; ℣. — 3. Unrecht *n*, Irrtum *m*; to be in the ~ unrecht haben. — III *v/a.* ①a. 4. unrecht thun (*dat.*), benachteiligen, Schaden zufügen (*dat.*), kränken, beleidigen; to be ~ed ſchlecht behandelt werden, beleidigt werden (by von); I am ~ed mir geſchieht unrecht.

Zu ~ 1: to be ~ verkehrt ſein, nicht paſſen; irrig od. nicht richtig ſein; unrecht haben; to get ~ ſich irren, es unrecht machen; to go ~: a) fehl gehen, ſchief gehen, b) ſchlecht werden oder ſein; the watch goes ~ die Uhr geht falſch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in in den Tag (oder ins Gelag) hinein; to take a ~ course irre gehen; verkehrt handeln; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost od. with the ~ leg (foremost) er iſt mit dem linken Fuß zuerſt aufgeſtanden, er iſt ſchlechter Laune; the ~ side die unrechte (od. verkehrte, linke) Seite von Zeug ꝛc.; *fig.* die Kehrſeite; to be on the ~ side of sixty über die 60 hinaus ſein; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Eſſen); to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu wrong 2: to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht thun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; to have ~ Unrecht erleiden (*SH.J.C.2,2,115*).

wrong-doer (röᵍⁿᵉ-dū-ᵉr) *s.* 1. Unrechtthuer *m*, Beleidiger *m*. — 2. jur.: Übel-, Miſſe-thäter *m*. [Übel-, Miſſe-that *f*.]

wrong-doing (röᵍⁿᵉ-dūᵉ-inᵍ) *s.* Un-, Beleidiger(in), Kränker(in).

wronger (röᵍⁿᵉ-ᵉr) *s.* Unrechtthuer(in).

wrongful (röᵍⁿᵉ-fül) *a.* □ (ſiehe auch ~ly) 1. ungerecht; beleidigend, kränkend; nachteilig. — 2. ↖ unrechtmäßig.

wrongfully (~fül-ᵉ) *adv.* mit Unrecht.

wrongfulness (~nᵉß) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

wronghead (röᵍⁿᵉ-hĕd) *s.* Querkopf *m*.

wrongheaded (röᵍⁿᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* □ ſtarr-, quer-köpfig, verſchroben, verkehrt.

wrongheadedness (~-nᵉß) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verſchrobenheit *f*.

wrongly (röᵍⁿᵉ-lᵉ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Verſehen) verkehrt.

wrongminded (~mīnᵈ-bᵉd) *a.* = wrong-headed. [Irrtum *m*; Verruchtheit *f*.]

wrongness (röᵍⁿᵉ-nᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*,

wrongous (röᵍⁿᵉ-ᵉß) *a.* († □) 1. † unrecht; ungerecht. — 2. ſchott. jur.: ungeſetzlich.

wrong-timed (röᵍⁿᵉ-tāᵗmd) *a.* unzeitig.

wrote (rōt; *Hom.* rote) *pret.* von to write.

wroth (nāth, a. röth) [*a/e. wrāth*] *a.* († □; ↖ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.

wrought (rāt) I *pret.* v. to work. — II *p.p.* v. to work u. *a.* be-, ge-, ver-arbeitet ꝛc.; *fig.*: ~ up to a violent passion in heftige Aufregung verſetzt; ~ upon beeinflußt; high-~, expectation hoch geſpannte Erwartung; ⊛ ~ nail geſchmiedeter Nagel.

wrought-iron ⊛ ⊖ (rāᵗ-āⁱ-ᵉrn) *s.*, *metall.* Schmiede-, Stab-, Stangen-eiſen *n*.

wrung (röᵍⁿᵉ; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. to wring; ⚓ ~ heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.

wry (raⁱ; *Hom.* rye) [*a/e. wrigian*] I *a.* (~ly *adv.*) ſchief, krumm, verdreht, verkehrt; to make a ~ face (oder mouth) ein ſchiefes Geſicht (od. Maul) ziehen; to make ~ faces Geſichter ſchneiden. — II † *v/a.* drehen, krümmen; verdrehen. — III faſt † *v/n.* ①d. *fig.* vom rechten Pfade abweichen.

wry-legged (raⁱᵉr-lēgd od. ~-lēg-ᵉd) *a.* ſchief-, krumm-beinig. [mäulig.]

wry-mouthed (raⁱᵉr-maudh) *v/n.* ①a. ſchief-

wryneck (~nĕk) *s.* 1. *surg.* ſchiefer Hals; *vet.* ſteifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m*. — 3. *cant* = day Hängetag *m*.

wrynecked (raⁱᵉr-nĕkt) *a.* ſchiefhalſig.

wryness (raⁱᵉr-nᵉß) *s.* Schiefheit *f*.

W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.

wuther *provcE.N.* (wūᵈᵉr-dh-ᵉr) *v/n.* ①a. heulen, poltern (bſd. der Wind im Schornſtein).

Wyat(t) (wāⁱᵉr-ᵉt) *npr.* (Prin.).

wych-elm ♀ (wiᵉtſch-ĕlm) *s.* Berg-ulme *f*.

Wycherley (wiᵉtſch-ᵉr-lᵉ) *npr.* (Prin.).

Wyclif(fe) (wiᵉf-liſ) *npr.*: John ~ engliſcher Reformator und Bibelüberſetzer (geb. um 1324, † 1384). [hänger(in) Wycliff.]

Wycli(f)fite (wiᵉf-lᵉ-fāⁱt) *s.*, *theol.* An-

Wycombe (wāⁱᵉr-kᵉm) *npr.* St. in *Buckgh.*

Wye (wāⁱ) *npr.* Fluß in England und Wales.

Wykeham (wiᵉk-ᵉm) *npr.* (Prin.).

Wyoming (wā-ō-minᵍ) *npr.* Staat der *U. S.*

X

X, x (ĕks) *s.* **1.** X, x *n* (24. Buchstabe). — **2.** X römisches Zahlzeichen = 10. — **3.** 𝔇 *math.* x Algebra: das *x*, (erste) unbekannte Größe. — **4.** ⓒ Zeichen für eine gewisse Qualität des Bieres; double X = XX.

X. *abbr.* = Christ.

xanthic 𝔇 (zăn'-*thĭk*) [grch.] *a.* gelblich; · *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'n-säure *f*; ❀ ~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* von gelber Grundfarbe.

xanthin 𝔇 (zăn'-*thĭn*), ~e 𝔇 (~, a. ~*thăn* oder ~*thĭn*) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*; b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbstoff; c) ein zs.-gesetzter Stoff im Blut, Urin 2c.

Xanthippe (zăn-*thĭ*'p-i) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des So'krates); *fig.* zänkisches Weib.

xanthium 𝔇 ❀ (zăn'-*thi*$^{\text{ŭ}}$m) *s.* Spitzklette *f*.

xanthophyl(l) 𝔇 (zăn'-*thŏ*$^{\text{ŭ}}$-fĭl) [grch.] *s.* Xanthophy'll *n*, Blattgelb *n*.

xanthous 𝔇 (zăn'-*thŏ*$^{\text{ŭ}}$s) [grch.] *a.* gelb(lich).

xanthoxylum 𝔇 ❀ (zăn-*thŏ*'-ksĭ-lŏm) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.

xebec ⚓ (zē'-bĕk) [türk.] *s.* Schebecke *f* (kleiner Dreimaster im Mittelmeer).

Xenophon (zĕ'-nŏ-fŏn) *npr.* Xe'nophon *m* (griechischer Feldherr u. Geschichtschreiber; ungefähr 430–357 v. Chr.).

xerasia 𝔇 (zē-nē'-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Haardürre *f*.

xerodes 𝔇 (zē-nō'-dēz) *s.* trockene Geschwulst.

xerophagy 𝔇 (zē-nŏ'-fă-dʒĭ) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speisen, Trocken-diä't *f*.

xerotes 𝔇 (zē'-nō-tēz) [grch.] *s.*, *med.* trockene Körperbeschaffenheit.

Xerxes (zŏ'-ksēz) *npr.* Xe'rxes (Name persischer Könige; ~ I. etwa 519–465 v. Chr.).

xiphoid 𝔇 (zĭ'-fŏĭd, *CT.D.* zā'-fŏĭd) [grch.] *anat.* I *a.* schwertförmig; ~ appendix, ~ cartilage, a. ~ process = ~ II. — II *s.* Schwertfortsatz *m* des Brustbeins.

X-legged ↖ (ĕks'-lĕgd, ~lĕg-ĕd) *a.* X-beinig.

Xm., Xmas., Xms. *abbr.* = Christmas.

Xn(ty). *abbr.* = Christian(ity).

X-rays ⓔ 𝔇 (ĕks'-nēz) *s/pl.*, *phys.* Professor Röntgens X-Strahlen *m/pl.*

Xt. *abbr.* = Christ.

Xtian. *abbr.* = Christian.

XX, XXX ⓑ (ĕks'-ĕks, ĕks'-ĕks-ĕks) *s.* Bier von besserer Qualität (vgl. X 4).

xylanthrax 𝔇 (zaĭ-lă'-*n*-*thr*ăks) [grch.] *s.*, *min.* Holzkohle *f*. [schneider *m*.]

xylographer 𝔇 (zaĭ-lŏ'-g-rĕ$^{\text{ă}}$-fĕ$^{\text{r}}$) *s.* Holz-

xylographic(al) 𝔇 (zaĭ-lŏ-gră'-fĭ-k(l)) *a.* die Holzschneidekunst betreffend.

xylography 𝔇 (zaĭ-lŏ'-g-rĕ$^{\text{ă}}$-fē) *s.* 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzdruck(er)kunst *f*.

xylophagan 𝔇 (zaĭ-lŏ'-f-ă-g'n) [grch.] *s.*, *ent.* Holz-käfer *m*, -wurm *m*.

xylophagou 𝔇 (~gŏŭ) *a.*, *bfd. ent.* holzfressend, -nagend. [Holz *n*, Lederblume *f*.]

xylopia 𝔇 ❀ (zaĭ-lō'-pĭ-a) [grch.] *s.* Bitter-

xyst 𝔇 (zĭst) [grch.] *s.*, *arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bfd. für Turnübungen der Athleten).

xyster 𝔇 (zĭ'-stĕ$^{\text{r}}$) [grch.] *s.*, *surg.* Schabemesser *n*. [*s.*, *arch.* = xyst.]

xystos 𝔇 (zĭ'-stŏs, ~us 𝔇 (~stŭs) [grch.]

Y

Y, y[1] (waĭ) *s.* 1. Y, y *n* (25. Buchstabe; Konsonant u. Vokal). — 2. 𝔇 *math.* zweite unbekannte Größe.

Y[2] (waĭ) *s.* (*pl.* Y's, waĭz) 1. et. Gabelförmiges. — 2. ⚙ gabelförmige Klammer.

yacht ⚓ (jŏt) [holl. *jagt*; dtsch Jagd] I *s.* Yacht *f*, Jacht *f*, Jacht-, Renn-schiff *n*; Luftschiff *n*. — II *v/n.* ①a. (mit to ~ it) auf e-r Jacht zum Vergnügen umherreisen.

yacht-club ⚓ (jŏ'-klŏb) *s.* Jachtklub *m*.

yachter ⚓ (jŏ'-t-t$^{\text{r}}$) *s.* Führer *m* e-r Jacht; auf e-r Jacht Reisende(r).

yachting ⚓ (jŏ'-t-ĭn') I *p.pr.* u. *a.* auf e-r Jacht fahrend; Jacht-... — II *s.* Fahren *n* oder Reisen *n* auf e-r Jacht; Wettsegeln *n*.

yachtish F ⚓ (jŏ'-t-ĭsch) *a.* jachtmäßig.

yacht(s)man ⚓ (jŏ't(ß)-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) j. der sich eine Jacht hält od. in e-r Jacht segelt, Jachtführer *m*; Wettsegler *m*.

yaffil, yaffingale, yaffle *provc.* (jă'-fĭl, jă'-fĭ-n$^{\text{g}}$-gēl, jăfl) *s.*, *orn.* = popinjay 2.

yager ⚔ (jē'-g$^{\text{ĕr}}$, *WB.* a. jă'-g$^{\text{ĕr}}$) [dtsch] *s.* Jäger *m*. [und Abscheu ausdrückend).]

yah P (jā) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen)

Yahoo (ja-hū') *s.* 1. ~s *pl.* viehische Rasse in Menschengestalt in Gullivers Reisen von SWIFT. — 2. y~ gemeines Subje'kt, P Viehkerl *m*.

yak (jăk) [tibetisch *gyak*] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunzochs *m*.

yam (jăm) [afrikanisch-portugiesisch *inhame*] I ❀ *s.* Jamswurzel *f* (eßbare Knollen). — II P und *provc. v/a.* und *v/n.* ①e. essen.

yammer *provc.* und schott. (jă'-m-$^{\text{r}}$) *v/n.* ①a. 1. jammern, winseln. — 2. sich sehnen.

Yank[1] F od. P (jănk) *s.* = Yankee.

yank[2] (jănk) I *v/n.* ①a. sich geschäftig regen, rasch hin und her fahren 2c. — II F (bfd. *Am.*) *v/a.* ①a. mit e-m Ruck bewegen, wegstoßen, wegschnellen. — III *s.* schott.: Puff *m*, Stoß *m*, Ruck *m*, starker Schlag.

Yankee F (jă'-n$^{\text{k}}$-ĭ) [Ursprung ungewiß; gewöhnlich als eine Korruption der Indianer aus fr. *Anglais* oder aus English aufgefaßt] I *s.* 1. Yankee *m*: a) Neu-Engländer *m*; b) weitS.: Nord-Amerikaner. — II *a.* 2. yankeemäßig, amerikanisch; Y.— 3. *fig.* berechnend, verschlagen, listig.

Zu ~ 2: ~ doodle Volkslied in den *U. S.*; ~ notions *pl.*, ~ hoaxes *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankee-Kniffe *m/pl.*, -Kunstgriffe *m/pl.*, -Streiche *m/pl.*; b) Kurz-, Blech-, Hausier-waren *f/pl.*

Yankeedom F (jă'-n$^{\text{k}}$-ĭ-d$^{\text{ŏ}}$m) *s.* 1. Land *n* der Yankees. — 2. *coll.* Yankees *m/pl.*

Yankee-Doodle F ↖ (jă'-n$^{\text{k}}$-ĭ-dū'-d$^{\text{l}}$) *s.*, *co.* Nord-Amerikaner *m*, Yankee *m*; amerikanischer Tölpel (s. a. Yankee 2 Y).

Yankeefy F (jă'-n$^{\text{k}}$-ĭ-faĭ) *v/a.* ①d. zum Yankee machen, amerikanisieren.

yanolite 𝔇 (jă'-n-ŏ-laĭt) *s.*, *min.* Yxini't *m*.

yap *provc.* (jăp) I *v/n.* ①e. 1. kläffen, bellen. — II *s.* 2. Gekläff *n*. — 3. Kläffer *m*.

yapon ❀ (jă'-p$^{\text{ŭ}}$n od. jē'-p$^{\text{ŭ}}$n) *s.* = cassina.

yappy (jă'-p-ē) *a.*, *sl.* dumm.

yard[1] (jārd) [a/e. *gyrd*, *gierd*, dtsch Gerte] *s.* 1. Yard *n*, englische Elle (s. ⓔ XX, I A); Yard-maß *n*, -stock *m*; by the ~ nach der Elle, ellenweise; pocket(-)~ zs.-legbares Yardmaß. — 2. ⚓ Segelstange *f*, Raa *f*. — 3. *anat.* Rute *f*, männliches Glied.

yard[2] (jārd) [a/e. *geard*, dtsch Garten] I *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; Arbeitsplatz *m*; ⚙ ⚓ shipwright's ~ Werft *f*, Schiffswerft *f*. — 2. (~ of land) † od. *provc.* Flächenmaß: s. ⓔ XX, I B. — II *v/a.* ①a. 3. *agr.* Vieh im Viehhof einschließen.

yard-arm ⚓ (jā$^{\text{r}}$d-ā'-m) *s.* Raanock *f*, Nock *f* eines Segels; ~ and ~ Nock an Nock.

yard-gate (jā$^{\text{r}}$d-gēt) *s.* Hof-thür *f*, -thor *n*.

yard-land (jā$^{\text{r}}$d-lănd) *s.* etwa: Hufe *f* Landes (= yard of land, s. ⓔ XX, I B).

yard-measure (jā$^{\text{r}}$d-mĕ'-ʒ$^{\text{ĕr}}$) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*. [jolle *f*.]

yard-rope ⚓ (~rōp) *s.* Raajolle *f*, Nock-

yardstick (jā$^{\text{r}}$d-stĭk) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*; weitS.: Maß-stock *m*, -stab *m*.

yard-tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Nocktakel *n*.

yard-wand (~wŏnd) *s.* = yardstick.

yare *provc.* (jā$^{\text{r}}$) [a/e. *gearu*, dtsch gar] *a.* □ u. *adv.* 1. fertig, bereit. — 2. flink, hurtig.

yark † od. *provc.* (jā$^{\text{r}}$k) *s.* u. *v.* ①a. = yerk.

Yarmouth (jā$^{\text{r}}$-m$^{\text{ŭ}}$*th*) *npr.* (Seestadt in *Norf.*, berühmt durch Fischerei; ~ bloater, *co.* ~ capon beliebter Bück(ling aus ~.

yarn (jā$^{\text{r}}$n) [a/e.] I *s.* 1. Garn *n*; ⓑ carded ~ Halbkamm-, Streich-garn *n*. — 2. ⚓ Kabelgarn *n*, Ducht *f* eines Seiles. — 3. F (bfd. ⚓) lange Geschichte, Erzählung *f*; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen; ⚓ *sl.* a tough ~ siehe tough 5. — II *v/n.* ①a. 4. F (ursprüngl. ⚓) Geschichten erzählen.

yarnen † (jā$^{\text{r}}$-n$^{\text{ĕ}}$n) *a.* garnen, aus Garn.

yarr *provc.* (jā$^{\text{r}}$) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yarrish *provc.* (jā$^{\text{r}}$-rĭsch) *a.* herb u. trocken schmeckend; scharf. [foil).]

yarrow ❀ (jă'-rō) *s.* Schafgarbe *f* (= mil-

yarwhelp *provc.* (jā$^{\text{r}}$-(h)wĕlp), ~**whip** *provc.* (~(h)wĭp) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f*.

yataghan (jă't-ă-găn) [türk.] *s.* Ya'tagan *m* (gekrümmter türkischer Dolch).

yaup *provc.* (jāp) *v/n.* ①a. = yelp.

yaw[1] (jā) [*provc.* dtsch gähnen] I *v/n.* ①a. hin u. her schwanken, ⚓ gieren. — II ⚓ *s.* Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] ⚙ (jā) *v/n.* ①a. Zuckerfabr.: schäumen, Blasen werfen. [schreien, heulen.]

yawl[1] (jāl) [m/e.; ndtsch *jaulen*] *v/n.* ①a.

yawl[2] ⚓ (jâl) [holländ. *jol*] *s.* Jolle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jân) [*a/e. gānian*, dtsch gähnen] **I** *v/n.* ①a. 1. sich weit öffnen, sich aufthun; klaffen (Wunden). — 2. gähnen. — 3. *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). – 4. gaffen, Maul-affen feil haben (*SH.Cor.*). — **II** *s.* 5. weite Öffnung; Klaffen *n.* — 6. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m.* — 7. Gähnen *n.*

yawner (jâ″-nᵉr) *s.* Gähnende(r).

yawning (jâ″-ninᵍ) **I** *a.* □ gähnend; klaffend. — **II** *s.* Gähnen *n*; Klaffen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yaws (jâs) *s/pl., med.* Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

yaw-yaw (jâ-jâ″) *v/n.* ①a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (jē-nē″) *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*St.D.*).

y-clad † (ⁱ-klă″d) *p.p.* von to clothe (*SH.*).

ycleped, yclept † (ⁱ-klē″pt) *p.p.* genannt.

Yd(s). oder **yd(s).** *abbr.* = yard(s).

ye fast † (ji) [*a/e.*] *pron.* ihr; euch (urspr. nur Nominativ und Vokativ).

Y^e oder **y^e** *abbr.* = the; thee.

yea (jē; *WB.* a. jî) [*a/e. geá*; dtsch ja] **I** *adv.* (*bibl.* u. feierlich) ja, gewiß; so ist es, wahrhaftig; ↯. — **II** *s.* (bib. *parl.*) Ja *n* ↯.

Zu ~ I: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein; *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Puritaner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m.*

Zu ~ II *parl.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit; the ~s and nays die mit Ja und die mit Nein Stimmenden *pl.*

yea-forsooth (jē″-fiᵉr-ßū″*th*) *a.* der zu allem „ja, fürwahr" sagt (*SH.H.IV,b,1,2,41*).

yean (jîn) [*a/e.*] *v/a.* und *v/n.* ①a. lammen (Schaf, Ziege), werfen.

yeanling (jî″n-linᵍ) *s.* Lamm *n.*

year (jiᵉr) [*a/e. geár, gēr*] *s.* Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n/pl.*, Alter *n*; a ~ ein Jahr; das Jahr, jährlich; once a ~ einmal im Jahre; jur.: a ~ and a day Jahr u. Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ~ by ~ Jahr für Jahr; ~ in, ~ out Jahr ein, Jahr aus; it may be ~s yet darüber können noch Jahre hingehen; one ~ with another ein Jahr ins andere; in ~s bei Jahren, bejahrt; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (oder well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt.

year-book (jiᵉr-bůk) *s.* Jahrbuch *n.*

yearling (jiᵉr-linᵍ) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen ꝛc. — **II** *a.* einjährig.

yearly (jiᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.* (↖ ~ily *adv.*) 1. jährlich. — 2. jährig, ein Jahr dauernd.

yearn[1] (jēᵉn) [*a/e. giernan*, verwandt mit dtsch (be)gehren] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (for nach); (to, towards) schmachten nach, sich hingezogen fühlen zu.

yearn[2] † (jēᵉn) [nach *SK.* *a/e. yrman* v. *earm* = dtsch arm] *v/a.* ①a. schmerzen, wehe thun, betrüben; it ~s me es jammert mich.

yearning (jēᵉ-linᵍ) [yearn[1]] *s.* Schmachten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n.*

yearningly (~lᵉ) *adv.* sehnsüchtig.

yeast (jîßt) [*a/e. gist, gyst*] *s.* 1. Hefe *f*, Bierhefe *f*, Bärme *f.* — 2. *fig.* Gischt *m*, Schaum *m.*

yeast-powder (jiᵉßt-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *n.*

yeasty (jiᵉß-tᵉ) *a.* 1. hefig, hefen-artig. — 2. schäumend, schaumig, gärend.

yeath P *Am.* (Süden) (jēth) *s.* = earth.

yelk (jelk) *s.* = yolk.

yell (jel) [*a/e. gellan*, dtsch gellen] **I** *v/n.* ①a. schreien, laut aufschreien, gellen, heulen. — **II** *v/a.* ①a. schreiend ausstoßen, heulen (a. to ~ out, to ~ forth). — **III** *s.* Gellen *n*, gellendes Geschrei, Geheul *n*, Aufschrei *m*; ~ of murder Mordgeschrei *n.*

yellow (jeˡ-ō) [*a/e. geolu, geolo*] **I** *a.* □ 1. gelb ↯. — 2. *fig.* eifersüchtig, scheelsüchtig; to look ~ eifersüchtig sein. — 3. ↖ *pol.* libera'l (*ant.* blue ō). — **II** *s.* 4. Gelb *n*, gelbe Farbe. — 5. ~s *pl.* (bib. *vet.*) Gelbsucht *f.* — **III** *v/a.* ①a. 6. gelb färben. — **IV** *v/n.* ①a. 7. gelb werden.

Zu ~ 1: P *sl.* ~ boy Goldstück *n*; *orn.* ~ bunting Gold-ammer *f*; *min.* ~ copperas roter Eisen-vitrio'l; *min.* ~ earth Ochergelb *n*, Gelb-erde *f*; *med.* ~ fever gelbes Fieber; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantänеflagge, als Zeichen, daß auf dem Schiffe Krankheit herrscht); ~ metal Muntzmetall *n*; ✿ ~ pine Nußtiefer *f*, Zirbelbaum *m*; Tischler: amerikanisches Fichtenholz *n*; ✿ ~ rattle siehe rattle 13 b; Yellow River der Hoangho (einer der Hauptflüsse Chinas); Yellow Sea Gelbes Meer (zwischen China und Korea).

yellow-blossomed (jeˡ-ᵒ-blŏß-ᵉmd) *a.* gelbblumig. [brüstig.]

yellow-breasted (~brèß-tᵉd) *a.*, *zo.* gelb-

yellow-eyed (jeˡ-ō-īd) *a.* gelb-äugig.

yellow-gum (~gům) *s.*, *med.* Gelbsucht *f* kleiner Kinder.

yellowhammer ⑥ (jeˡ-ᵒ-hăm-ᵉr) *s.*, *orn.* [Gold-ammer *f.*]

yellowish (jeˡ-ō-ish) *a.* gelblich, fahlgelb.

yellowishness (~nᵉß) *s.* das Gelbliche.

yellow-*leafed* (jeˡ-ō-lift), **~-leaved** (~livd) *a.* gelbblätterig.

yellowness (jeˡ-ō-nᵉß) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — 2. † *fig.* Eifersucht *f* (*SH.W.*).

yellow-rocket ✿ (~rok-ᵗ) *s.* gemeines Barbarakraut. [*thorrhi'za apiifo'lia*).]

yellowroot ✿ (~rūt) *s.* Art Hahnenfuß (*Xan-*]

Yellowstone (jeˡ-ō-ßtōn) *npr.*: ~ National Park ein 9730 qkm großes Gebiet in Wyoming, Montana und Idaho (1872 durch Kongreß als Nationalpark erklärt).

yellowthroat *Am.* (~*th*rōt) *s.*, *orn.* etwa: Gelbkehlchen *n.*

yellow-weed ✿ (~wīd) *s.* = dyer's-weed.

yellow-wood ✿ ● (~wūd) *s.* 1. = fustic. — 2. *Am.* Gelbholz *n* (*Virgi'lia lu'tea*).

yellow-wove ✿ (jeˡ-ō-wōv) *a.*: ~ paper weißes ungeläutes Velinpapier.

yelp (jelp) [*a/e. gi(e)lpan*] **I** *v/n.* ①a. bellen, belfern, kläffen. — **II** *s.* Gekläff *n.*

yelper (jeˡ-pᵉr) *s.* junger Hund, Kläffer *m.*

yenite ⏣ (jeᵉn-īt) [Jena, deutsche Stadt] *s.*, *min.* Jeni't *m*, Ilvai't *m.*

yeoman (jōᵉ-măn) [viell. = dtsch „Gaumann"] *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ehm.: Yeoman *m*, Freibauer *m*, Freisasse *m* (kleiner ländlicher Grundbesitzer). — 2. ⚓ *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerkers-, Zimmermanns- ꝛc. Gehilfe *m.* — 3. ⚔ Mitglied *n* der yeomanry (siehe yeomanry 3). — 4. ~ of the guard königlicher Leibgardist. — 5. † ehm. Titel für gewisse Hof- ꝛc. Beamte (im Range zw. sergeant und groom); ↯. — 6. † Gehilfe *m*, Büttel *m.*

Zu ~ 5: ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; noch gebr.: ~ of the Tower Thürhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar Kellermeister *m*, Oberschenk *m.*

yeomanlike (jōᵉ-mᵃn-lāⁱk) = yeomanly.

yeomanly (jōᵉ-mᵃn-lᵉ) **I** *a.* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht. — **II** *adv. fig.* männlich, tapfer.

yeomanry (jōᵉ-mᵃn-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. Freisassen *m/pl.*; Klasse *f* der wohlhabenden u. unabhängigen Landbesitzer. — 2. königliche Leibwache, Trabanten *m/pl.* — 3. ⚔ berittene Freiwilligentruppe (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~)

yer P (jᵉᵉ) *pron.* = you(r). [cavalry.]

yerba(-mate) ✿ (jōᵉ″-ba, *WB.* auch jēᵉ″-bă (-mā-tᵉ) [span.] *s.* Paraguay-Thee *m.*

yerk †, *provc.* od. schott. (jōᵉk) [jerk[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — 2. stramm ziehen, fest binden. — **II** *v/n.* ①a. 3. to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* 4. Ruck *m*, Stoß *m*, Schlag *m.*

yerself P (jᵉᵉ-ßelf) *pron.* = yourself.

yes (jeß) [*a/e. gise, gese*, vielleicht aus *geá* u. *si* ja, so sei es] **I** *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; ~ truly ja freilich. — **II** *s.* (↖ *pl.* yes's, jeᵉ-ßᵉs) Ja *n*, Jawort *n.*

yesk † u. schott. (jeßt) *v/n.* ①a. u. *s.* = hiccup.

yes'm P (jeßm) = yes, madam.

yessir P (jeᵉ-ßᵉr) = yes, Sir.

yest † (jeßt) *s.* = yeast.

yester (jeᵉ-ßᵗᵉr) [mhd. gester; verwandt mit lt. *heste'rnus*] meist in Zssgn; ↖ *a.* gestrig.

yesterday (jeᵉ-ßᵗᵉr-dᵉ) **I** *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — **II** *s.* gestriger Tag; ~s *pl.* vergangene Zeiten *f/pl.*; the day before ~ vorgestern.

yesterev(*e*)*n* (jeᵉ-ᵗᵉr-ēv(n), **~evening** (jeᵉ-ᵗᵉr-ēᵛ-n(i)ⁿ) *s.* gestriger Abend.

yestern ↖ (jeᵉ-ᵗᵉⁿ) *a.* gestrig.

yesternight (jeᵉ-ßᵗᵉⁿ-nāⁱt) **I** *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — **II** *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht.

yestreen schott. (jeß-trīⁿ) *adv.* gestern abend.

yesty † (jeᵉ-ßᵗᵉ) *a.* = yeasty.

yet (jĕt) [*a/e.*] **I** *adv.* 1. noch (auch vor Komparativen), jetzt, jetzt noch; ↯. — 2. nunmehr, jetzt; schon; ↯. — 3. selbst, sogar. — 4. doch. — **II** *cj.* 5. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BY.*).

Zu ~ 1 u. 2: neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger; not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher, b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals; ~ more noch mehr; ~ a moment (nur) noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit.

yew[1] ✿ (jū; *Hom.* ewe, u, you) [*a/e. iw*, dtsch Eibe] *s.* 1. Eibe *f*, Eibenbaum *m.* — 2. ● Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz.

yew[2] (jū) *v/n.* ①a. eine dünne Salzhaut ansetzen (siedende Sole), schäumen (vgl. yaw[2]).

yewen (jūᵉ-n) *a.* Eiben-..., von Eibenholz.

yew-tree ✿ (jūᵉ-trī) *s.* = yew[1] 1.

yew-wood ✿ ● (~wůd) *s.* Eiben(baum)holz *n*, Tax(us)holz *n.*

yex † od. *provc.* (jeßk) *v/n.* ①c. u. *s.* = hiccup.

Yid (jid) [dtsch] *s.* (*pl.* **~den**, jidn), *sl.* Jude *m.*

yield (jild) [*a/e. g(i)eldan*, dtsch (ver)gelten] **I** *v/a.* ①a. 1. bringen, eintragen, liefern, abwerfen. — 2. Früchte ꝛc. hervorbringen, tragen. — 3. Vergnügen ꝛc. gewähren. — 4. geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; to ~ due praise gebührendes Lob zollen. — 5. her-, hin-, auf-geben, abtreten, überlassen, -geben, ausliefern; to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); to ~ the victory das Feld räumen; ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen. — 6. † vergelten, belohnen; God ~ (oder 'ild) you! Gott vergelt's Ihnen! — 7. loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — 8. to ~ mit *adv.*: to ~ over hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ up auf-, hin-geben, überlassen; to ~ (up) the breath (oder the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v/n.* ①a. 9. Ertrag geben, tragen; *agr.* to ~ well schocken. — 10. sich ergeben, sich unterwerfen, klein beigeben, weichen, nachgeben, sich fügen; ↯. — 11. Gehör geben, Rechnung tragen; ↯. — *Syn.* (zu 10 u. 11) ſ. acquiesce

u. agree. — **III** *s.* 12. Ertrag *m*, Ernte *f*; *agr.* ~ of the clip Schur-ertrag *m*.

§ **Zu yield 10 u. 11:** his courage never ~s er verliert nie den Mut; I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige (dar)ein; to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen; to ~ to despair sich der Verzweiflung hingeben; to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken; to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yielder (jīᵉl-dᵉr) *s.* Hergebende(r), Aufgebende(r), Nachgebende(r) ꝛc. (s. yield).

yielding (jīᵉl-dinᵍ) **I** *p.pr. u. a.* □ 1. ergiebig, einträglich. — 2. nachgebend, dehnbar. — 3. nachgiebig, willfährig. — **II** *s.* 4. Einbringen *n*, Eintragen *n*. — 5. Er-, Hin-gebung *f* (*a.* ~ up of oneself). — 6. Nachgeben *n* (*a. fig.*), Ausweichen *n* des Bodens.

yieldingness (~-nᵉs) *s.* 1. Ergiebigkeit *f*. — 2. Nachgiebigkeit *f*, Willfährigkeit *f*.

yirr schott. (jiᵉr) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yis P *obs. provc.* (jiß) = yes.

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient Servant.

yode † (jōd) *pret.* von to go.

yodel, yodle (jōdl) **I** *v/n. u. v/a.* ①e.(a.) u. ①b. jodeln. — **II** *s.* Jodel *m*, Jodler *m*.

yoga Ork.-J. (jōᵉ-ga) [Sanskrit *yoga* Vereinigung] *s.* Art Askeʼse bei den Hindus.

yogi Ork.-J. (jōᵉr-gᵉ) *s.* Yogi *m* (Askeʼt bei den Hindus).

yo-ho (jō-hōᵉ) **I** *int.* ho!, holla! (Ausruf der Freude oder um Aufmerksamkeit zu erregen). — **II** ↖ *v/n.* ①a. joho rufen. [Jagd.

yoicks (jōiß) *int., hunt.* ein Ruf bei der Fuchs-J.

yojan(a) Ork.-J. (jōᵉ-dĢⁿn, jōᵉ-dĢⁿ-na) *s.* Längenmaß von etwa 5 englischen Meilen.

yoke (jōk; *Hom.* yolk) [a/e. *geoc*, (*g*)*ioc*] **I** *s.* 1. Joch *n* als Zug-geschirr und Bändigungsmittel (auch *fig.*) ☿. — 2. Paar *n*, Joch *n*; ~ of oxen Joch *n* Ochsen. — 3. et. Joch-artiges: a) Trageholz *n*, Trage *f* für Eimer ꝛc.; b) ⚓ Joch *n* des Steuers; Steuer-, Ruder-talje *f*. — 4. *agr.* Joch *n* Landes (soviel von e-m Joch Ochsen an e-m Tage gepflügt werden kann). — 5. ⚒ ꝛc. Schicht *f*. — **III** *v/a.* ①b. 6. ins Joch spannen, anjochen, anspannen, ankoppeln; to ~ together zs.-spannen, -jochen. — 7. *fig.* paaren, verbinden (with, to mit). — 8. *fig.* unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. — **III** *v/n.* ①b. 9. zs.-gejocht oder verbunden sein (with mit).

§ **Zu ~ 1:** *fig.* ~ of matrimony Ehejoch *n*; to bring under the ~ unterjochen; ↖ to draw the ~ together in einem Joche ziehen; *fig.* in ein Horn blasen; to put to the ~ ins Joch spannen.

yoke-bone (jōᵉk-bōn) *s., anat.* Jochbein *n*.

yoked (jōkt) [yoke] *p.p. u. a.* 1. zs.-gejocht; ~ bottle Doppelflasche *f*. — 2. ⚘ gepaart; *cant* verheiratet. — 3. ill-~ schlecht zs.-passend. [Teufel *m*/*pl.* (*SH.H.V.*).

yoke-devils (jōᵉk-dĕvlß) *s/pl.* gepaarte

yokefellow ⑥ (jōᵉk-fĕᵉl-ō) *s.* Jochgenosse *m*, Gespan *m*, Leidens-, Lebens-Gefährte *m*.

yoke-footed (jōᵉk-fūt-ᵉd) *a.* = yoke-toed.

yokel F (jōkl) *s.* Michel *m*, dummer Bauer.

yokel-coach ⑥ (jōᵉkl-kōtsch) *s.* schwerfälliger Wagen. [kleines Landgut.

yokelet *provc.* (jōᵉk-lᵉt) *s.* kleine Hufe,

yoke-line ⚓ (jōᵉk-laīn) *s.* = yoke-rope.

yoke-mate (jōᵉk-mēt) *s.* Leidens-, Lebens-Gefährte *m*, Gefährtin *f*.

yoker ↖ (jōᵉ-kᵉr) [yoke] *s.* Anspanner *m*; Ochsenführer *m*. [e-s Bootruders.

yoke-rope ⚓ (jōᵉk-rōp) *s.* Joch-leine *f* |

yoke-toed (jōᵉk-tōd) *a., orn.* kletterfüßig; ~ birds *pl.* Klettervögel *m/pl.*

yokuff F (jōᵉ-kᵉf) *s., cant* Kiste *f*, Kasten *m*.

yolk (jōlk, *Hom.* yoke; *WB. a.* jōlt) [m/e. *yolke*, a/e *geolca*] *s.* 1. Dotter *n*, Eidotter *n*. — 2. ⚘ Dotter(lappen *m*) *n*. — 3. Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle.

yon (jŏn) [a/e. *geon*] mst *poet.* **I** *pron. u. a.* jene(r, s). — **II** *adv.* = yonder.

yond † (jŏnd) *a. u. adv.* = yonder.

yonder (jŏᵉn-dᵉr) **I** *a.* jene(r, s) dort. — **II** *adv.* dort, drüben, an jener Stelle.

Yonge (jŏnᵍ) *npr.* (Prin.).

yoop (jūp) **I** *int.* 1. juch!, heda! (*DI.*). — **II** *s.* 2. Schrei *m*. — 3. ↖ = hiccup.

yopon ⚘ (jōᵉ-pᵉn) *s.* = cassina.

yore (jōᵉ ⑨) [a/e. *geára, gen. pl.* von *geár* Jahr] *adv.* 1. † lange. — 2. of ~, in days of ~, in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.

Yorick (jōᵉr-ik) *npr.*: a) Hofnarr in *SH.H.*; b) Schriftstellername des Lawrence Sterne.

York (jōᵉk) *npr.*: a) Stadt mit berühmtem Dom (~ Minster), Sitz eines Erzbischofs; Grfsch. in England; b) Stadt in Pennsylvanien; c) Duke of ~ (Prince George) Sohn des Prinzen von Wales, mutmaßlicher Thronfolger (geb. 1865).

Yorkist (jōᵉᵉ-kĭßt) *s.* engl. *hist.* Anhänger *m* des Hauses York oder der weißen Rose.

Yorkshire (jōᵉᵉk-schᵉr, ~schĭᵉ) **I** *npr.* nordengl. Grfsch. — **II** *a.* aus Yorkshire; *cant* schlau; ~ compliment wertloses Geschenk; ~ grit, ~ stone Art Stein zum Polieren des Marmors ꝛc.; ~ man Bewohner *m* von Yorkshire; *cant* schlauer Fuchs; Kochk.: ~ pudding Art Pudding aus Blätterteig, der unter darüberliegendem Fleisch gar gemacht wird; ~ relish eine scharfe Sauce zum Würzen fertiger Speisen; *cant* to come ~ over a p. j-n übertölpeln; *cant* I am ~ too ich kenne den Rummel auch (*BM.*).

Yorktown (jōᵉᵉk-taūn) *npr.* (St. in Virginien, *U. S.*; 19. Okt. 1781 übergabe der Engländer).

Yosemite (jᵉ-ßĕᵉm-ᵉ-tᵉ) *npr.*: ~ Valley Thal am westlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien). [einweichen.

yote † oder *provc.* (jōt) *v/a.* ①b. wässern,

you (jū; *Hom.* ewe, u, yew) [ursprünglich nur *dat.* und *acc.* von ye] *pron.* ihr, du, Sie; euch, dir, Ihnen; euch, dich, Sie; man, einem, einen; F you're another du bist auch so einer. [would.

you'd F P (jūd) verkürzt aus you had; you

you'll F P (jūl) verkürzt aus you will.

young (jŏnᵍ) [a/e. *geong*, (*g*)*iung*] **I** *a.* □ 1. jung ☿. — 2. *fig.* frisch, kräftig; ~ old age munteres Greisen-alter. — 3. neu, unerfahren, unwissend; ~ in life unerfahren; to be ~ in one's business ein Anfänger sein, ein Neuling sein. — **II** *s.* 4. Junge *pl.*; with ~ tragend, trächtig.

§ **Zu ~ 1:** ~ one (der, das) Junge; *fig.* he is a ~ one er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; F ~ devil Range *m* (*f*), böser Bube; ~ lady junges Mädchen; Fräulein *n*; F Liebste *f*, Fräulein Braut; ~ man junger Mann; ● Gehilfe; F Geliebter *m*; ~ shoot Schößling *m*; to grow ~ again sich verjüngen; *prvb.* the ~ ones cackle as the old cock crows wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen (vgl. a. cock 1).

younger (jŏnᵍᵉr) *a.* (*comp.* von young) jünger; Kartenspiel: ~ hand Hinterhand *f*; the ~ officer der zuletzt ernannte Offizier.

youngish F (jŏnᵍ-ĭsch) *a.* ziemlich jung; jugendlich.

youngling ↖ (jŏnᵍ-linᵍ) *s.* 1. das Junge, junges Tier; junge Pflanze. — 2. Jüngling *m*. — 3. *contp.* Gelbschnabel *m*.

youngster (~ßtᵉr) *s.* 1. Jüngling *m*, junger Bursche. — 2. ⚓ ✕ jüngerer Offizier.

younker (jŏᵉnᵍ-kᵉr) [holl.] *s.* 1. junger Mensch. — 2. ⚓ Aufläufer *m*, junger Matrose, Bursche *m* ꝛc. — 3. † Neuling *m*.

your (jūᵉ) [a/e. *eówer*] adjektivisches Possessiv-*pron.* 1. euer, eure; dein, deine; Ihr, Ihre. — 2. F (auch *co.* und *contp.*) allg. sich auf das Subjekt „man“ beziehend: so ein(e), der, die, das; ~ man of business so ein Geschäftsmann, der Geschäftsmann.

you're F P (jūᵉr) verkürzt aus you are (s. you).

yourn *provc. u. Am.* (jūᵉn) = yours.

yours (jūᵉß) Possessiv-*pron.* 1. euer; der (die, das) eurige, Ihrige, deinige; die eurigen *pl.* ꝛc.; dein; Ihr; ☿. — 2. ● Ihr Schreiben, das Ihrige. — 3. ~! Ihre Gesundheit!

§ **Zu ~ 1:** this book is ~ dies Buch gehört Ihnen; I am ~ ich bin der Ihrige (Briefschluß); ~ truly (F ~ to command) Ihr ergebener (Diener).

yourself (jūᵉ-ßĕᵉlf, jᵉᵉ~) *pron.* (für eine angeredete Person) du selbst, Sie selbst; dir oder dich (selbst); sich (selbst); do it ~! mach' es selbst!; you will hurt ~ Sie werden sich verletzen; come to ~! besinne dich!, erhebe dich!; be ~! fassen Sie sich!

yourselves (~ßĕᵉlwß) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) Ihr (selbst), euch (selbst), Sie (selbst), sich (selbst); be but ~! handelt euer würdig!

youth (jūth) [a/e.] *s.* 1. Jugend *f*; heat of ~ Jugendhitze *f*. — 2. (*pl.* ~s, jūthß) Jüngling *m*, junger Mensch. — 3. Jugend *f*, junge Leute *pl.* — 4. Jugendlichkeit *f*.

youthful (jūᵉth-fūl) *a.* □ jugendlich, jung; Jugend-...; jugendkräftig; ~ age, ~ days *pl.* Jugend (alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; ~ pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.*

youthfulness (~-nᵉß) *s.* Jugendlichkeit *f*, Jugend(hitze) *f*. [hūd) *s.* Jugend *f*.

youthhead fast † (jūᵉth-hĕd), **~hood** (~-

youthy ↖ (jūᵉ-thᵉ) *a.* jung, jugendlich.

you've F P (jūw) verkürzt aus you have.

yowl (jaūl) [dtsch *provc. jaulen*] *v/n.* ①a. heulen (Hund); laut schreien, aufschreien.

Ypres (fr.: ipr) *npr.* Ypern *n* (belgische St.).

● ~ lace feinste und teuerste Art Spitzen.

yr(s). *abbr.* = year(s); your(s).

yttria ⚗ (ĭᵉt-rᵉ-a) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s., min.* Ytter-erde *f*; Yttrium-oxyd *n*. [Ytter-...

yttrious ⚗ (ĭᵉt-rᵉ-ĭß) *a., chm.* ytterhaltig;

yttrium ⚗ (ĭᵉt-rᵉ-ŭm) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s., chm.* Yttrium *n* (Metall).

yu (jū) [chin.] *s., min.* chinesischer Nephrit.

yucca ⚘ (jŏᵉk-a) [span.] *s.* Palm-lilie *f*.

yuck *provc. u.* schott. (jŏk) **I** *v/n.* ①a. jucken. — **II** *v/a.* ①a. kratzen. — **III** *s., med.* Krätze *f*. [Juften *m* (russisches Leder).

yuft(s) (jŏft(ß), jūft(ß) [russ.] *s.* Juchten *m*,

Yule (jūl) [a/e. *geól*, ꝛc., ndtsch *jūl*, zB. in *jūlklapp* Paket, das am Weihnachtsabend in die Thür geworfen wird] *s.* Weihnacht(en *pl.*) *f*; chm.: ~ block, ~ clog, ~ log Holzknorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde; ~ eve, ~ e'en Weihnachtsabend *m*; ~ song Weihnachtsgesang *m*. [Christ-zeit *f*.

Yule-tide ⑥ (jūᵉl-tāīd) *s.* Weihnachts-,

yunx ⚐ (jŏnᵏß) [grch.] *s., orn.* Wendehals *m* (= wryneck 2).

yute ⚘ ↖ (jūt) *s.* = jute[2].

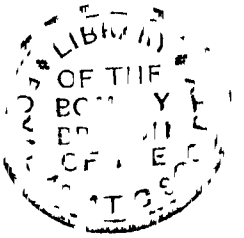
yux † (jŏkß) *v.* und *s.* = hiccup.

ywis † (ᵉ-wĭᵉß) *adv.* gewiß.

Z

Z, z (zēd, *U. S.* mein zī) *s.* Z, z *n* (26. Buchstabe).
Zab(a)ism (zē'-bᵃ-izm, zē'-bizm) *s.* = Sabianism.
zacco (zä'k-ō) *s.*, *arch.* Sockel *m.*
Zach (zäk) *npr.* Koseform von Zacharias.
Zacharias (zäk-ᵃ-rāī'-ᵃs) *npr.* Zacharia's *m.*
Zachary (zä'k-ᵉ-rᵉ) *npr.* Zacharia's *m.*
Zachy (zä'k-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Zach.
zaffer, ~ar, ~re ⊕ (zä'f-ᵉr) [fr., ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*, Eschel *m* (Kobaltfarbe).
Zagreb (za-gnēᵉb) *npr.* = Agram.
zaim (zāīm oder zä'-im) [türk.] *s.* Saim *m* (türkischer großer Lehnsträger).
zain (zēn) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle Flecke.
zambo (zä'm-bō) *s.* = sambo.
zamia ♁ ❀ (zē'-mⁱ-a) *s.* Zapfenfarn *m.*
Zante (za'n-tᵉ) *npr.* Zante *n* (Insel u. Stadt im Jonischen Meere, das alte Zakynthos).
Zante-wood ❀ ⬤ (za'n-tⁱ-wūd) *s.* Fisi'tholz *n*, ungarisches Gelbholz.
Zantiot (za'n-tⁱ-ōt), **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.
zany (zē'-nᵉ) [it., verkürzt aus *Giovanni*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nⁱz) Nach-äffer *m*; Spaßmacher *m*, Lustigmacher *m*, Hanswurst *m.*
zanyism (zē'-nⁱ-izm) *s.* (oft *contp.*) Nachäfferei *f*, Possenreißerei *f.*
zaphara ⊕ (zä'f-ᵃ-ra) *s.* = zaffer.
zarnich (zä'ᵉr-nitch) [ar., grch. *arsenikón*] *s.*, Alchemie, *chm.* Auripigme'nt *n*, Operme'nt *n.*
zax ⊕ (zälß) [sax] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker.
zayat (zē'-jät oder zä'-jät) *s.* birmanische Karawanserei (Obdach für Reisende).
zea ♁ ❀ (zī'-a) [grch.] *s.* Mais *m.*
zeal (zīl) [fr. *zèle*, grch.] *s.* Eifer *m*, Diensteifer *m*; *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*; ~ in religion Religionseifer *m*; full of ~ for liberty von Freiheitseifer erfüllt.
Zealand (zī'-länd) *npr.*, *geogr.* Seeland *n* (dänische Insel).
zealful (zī'l-fūl) *a.* eifrig.
zealless (zī'l-lᵉß) *a.* ohne Eifer, lau.
zealot (zē'l-ᵃt) [a/f., grch.] *s.* (meist *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m.*
zealotical ↖ (zⁱ-lō'-t-ᵏ-tⁱ-kl) *a.* zelo'tisch.
zealotism (zē'l-ᵃ-tizm) *s.* Zeloti'smus *m.*
zealotry (zē'l-ᵃ-trᵉ) *s.* Zeloti'smus *m.*
zealous (zē'l-ᵉß) [lt. *zelo'sus*] *a.* □ 1. eifrig, hitzig. — 2. *fig.* heiß, warm, innig, herzlich. — 3. † andächtig.
zealousness (~-nⁱß) *s.* Eifer *m*, Heftigkeit *f*, Hitze *f.*
zebra (zī'-bra) [afrikanisch] *s.*, *zo.* Zebra *n.*
zebra-wood ❀ ⬤ (~-wūd) *s.* Zebraholz *n* (bes. von *Omphalo'bium Lambe'rtii*).
zebrine (zī'-brin) *a.*, *zo.* zebra-ähnlich.
zebu (zī'-bū) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*, indischer Buckelochs.
zebub (zī'-bᵘb) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abessiniens.
zechin (tzē'-kin, zī'-kin) = sequin. [*m.*]
zechstein ♁ (zē'-ch-ßtāīn) *s.*, *geol.* Zechstein)
zed (zēd) *s.* Zet(t) *n* (Buchstabe); he is a mere ~ er ist krumm wie ein Zett.
zedoary(-root) ❀ ⬤ (zē'-dᵒ-ᵃ-rᵘ(-rūt) *s.* Zittwerwurzel *f* (von *Cu'rcuma zedoa'ria*).
zee (bes. *Am.*) (zī) *s.* = zed.
zein(e) ♁ (zī'-in) [neu-lt. *zea* Mais] *s.*, *chm.* Zein *n*, Maisfleber *m.*
zemindar Ost-I. (zē'm-in-dāᵉ) [persisch Landhalter] *s.* Zeminda'r *m* (erblicher Grundherr und Steuer-erheber).
zemindary Ost-I. (~dᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Amt *n* od. Bezirk *m* e-s Zeminda'r.
zenana Ost-I. (zⁱ-nā'-na) [pers.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m.*
Zend (zend) *s.* Zend(sprache *f*) *n* (altpersische Sprache).
Zend-Avesta (zend-a-wē'ß-ta) *npr.* = Avesta.
zendic (zē'n-dⁱk) [ar.] *s.* im Morgenland: Ungläubige(r); Zauberer *m.*
zenith (zē'n-ith, zī'-nⁱth) [fr., span.; wahrscheinlich v. ar. *semt*] *s.* 1. ♁ *ast.* Zeni'th *m*, Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — 2. *fig.* Zenith *m*, Höhe-, Gipfel-punkt *m.*
zeolite ♁ (zī'-ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Zeoli'th *m*; fibrous ~ Faser-zeolith *m.*
zeolitic ♁ (zī-ᵉ-li'-tⁱk) *a.*, *min.* zeoli'thartig, -haltig.
zephyr (zē'f-ⁱr) [grch.] *s.* 1. Ze'phyr *m*, Südwestwind *m*; *poet.* sanfter, lauer Wind. — 2. ⬤ Zephyr-wolle *f*, -garn *m.*
zero (zī'-rō) [ar. *sifr*] *s.* (*pl.* ~(e)s, zī'-rōz) 1. *arith.* Null *f.* — 2. Nullpunkt *m*; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (auch *fig.*); to be (down) at ~ auf Null od. auf dem Gefrierpunkt stehen; below ~ unter Null.
zest (zeßt) [a/f. *zeste*, von grch. *schistós* gespalten] **I** *s.* 1. † Kernhaut *f* einer Walnuß; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — 2. Stückchen *n* Apfelsinen- od. Zitronenschale, Zitronen- etc. schalenfast *m* als Würze. — 3. Würze *f*, Beigeschmack *m*, Zusatz *m.* — 4. Wohlgeschmack *m.* — 5. Behagen *n*, Genuß *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einem Zusatz versehen, würzen, den Geschmack von et. erhöhen.
zeta (zī'-ta) [spät-lt.] *s.*, *arch.* kleines Gelaß, Zimmerchen *n.*
zetetic ♁ (zⁱ-tē'-tⁱk) [grch.] **I** *a.*, *phls.* heuri'stisch, suchend. — **II** *s.* Forscher *m.*
zetetics ♁ ↖ (zⁱ-tē'-tⁱks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Auflösungsmethode *f.*
zeuglodon(t) ♁ (zjū'-glᵒ-dōn(t) [grch.] *s.*, *zo.* Zeuglodo'nt *m* (fossiler Zahnwal).
Zeus (zjūß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Zeus *m* (höchster Gott der alten Griechen).
zeuxite ♁ (zjūᵏ-sāīt) *s.*, *min.* Zeuxi't *m.*
zibet(h) (beides: zⁱ'-bⁱ-t) *s.* = civet-cat.
zigzag (zⁱ'g-zäg) [dtsch] **I** *s.* 1. Zickzack *m* (*n*). — 2. *arch.* Zickzackfries *m*, Kalkenschnitt *m.* — 3. ⚔ *frt.* Zickzackgraben *m.* — **II** *a.* u. *adv.* 4. zickzackig, im Zickzack. — **III** *v/n.* ①e. 5. im Zickzack laufen.
zigzag-fence *Am.* (~-fēnß) = snake-fence.
zigzaggery ↖ (zⁱ'g-zäg-ᵉ-rᵉ) *s.* zickzackförmige Beschaffenheit.
zigzaggy (zⁱ'g-zäg-ᵉ) *a.* zickzackig.
zillah Ost-I. (zⁱ'l-a) *s.* Bezirk *m.*
zimb (zimb) [ar.] *s.*, *ent.* eine gefährliche, tsetseartige Fliege in Abessinien.
zinent-water (zⁱ-mē'nt-wä-tᵉr, ↖ zē'm-ᵉnt-~) *s.*, *min.* Zeme'nt-, Kupfer-wasser *n.*
zinc (zinᵏt) [dtsch] **I** *s.*, *chm.*, *metall.* Zink *n.* — **II** ⊕ *v/a.* ①f. mit Zink überziehen, verzinken. [blende *f.*]
zinc-blende (zⁱ'nᵏt-blēnd) *s.*, *min.* Zink-
zinc-bloom ♁ (~-blūm) *s.*, *min.* Zinkblüte *f.*
zinciferous ♁ (zⁱn-ßⁱ'f-ᵉr-ᵉß) *a.* = zinkiferous.
zincky ⊕ (zⁱ'nᵏ-kᵉ) *a.* = zinky.
zincode ♁ (~kōd) [lt., grch.] *s.* = anode.
zincographer ⊕ (zinᵏ-kō'g-ᵃ-fᵉr) *s.* Zinkographa'ph *m*, Zinkstecher *m.*
zincographic(al) ⊕ (zinᵏ-fᵏ-gnä'f-ⁱk, ~-l) *a.* zinkographisch.
zincography ⊕ (zinᵏ-kō'g-ᵃ-fᵉ) *s.* Zinkographie *f*, Zinkstechkunst *f.*
zincoid (zⁱ'nᵏ-kᵒⁱd) [zinc] *a.* zink-artig.
zincous ♁ (zⁱ'nᵏ-tᵉß) *a.*, *elect.* den Zinkpol betreffend; Zink-...
zinc-plating ⊕ (zⁱ'nᵏt-plē'-tⁱng) *s.* Zinkplattierung *f.*
zinc-vitriol ♁ (zⁱ'nᵏt-wⁱt-rⁱ'-ᵒl) *s.*, *chm.* Zink-vitrio'l *m*, weißer Vitriol.
zinc-ware ⬤ (~-wä'ᵉ) *s.* Zinkware(n *pl.*) *f.*
zinc-white ⬤ (zⁱ'nᵏt-(h)wāīt) *s.*, *chm.*, *paint.* Zink-weiß *n*, -oxy'd *n.*
zinc-works ⊕ (~-wē'ᵉkß) *s/pl.*, *metall.* Zinkhütte *f.*
zingaro (zⁱ'nᵍ-gᵃ-rō) *s.* (*pl.* ~i, ~rē) Zigeuner *m.*
zingel (zⁱ'nᵍ-ᵉl) [dtsch] *s.*, *ichth.* Zingel *m* (*Aspro zingel*).
zink (zinᵏ) *s.* u. *v/a.* ①a. = zinc.
zinkiferous ♁ (zinᵏ-fⁱ'f-ᵉr-ᵉß) *a.*, *min.* zinkhaltig. [Zink-...]
zinky ⊕ (zⁱ'nᵏ-kᵉ) *a.*, *metall.* zink-artig;
Zion (zāī'-ᵉn) *npr.* = Sion[1].
zip (zip) [lautnachahmend] *s.* Zischen *n*, Pfeifen *n* der Kugeln.
zircon ♁ (zō'ᵉr-kᵉn) [pers. *zargûn* goldfarbig] *s.*, *min.* Zirko'n *m*; hyacinth ~ edler Zirkon. [Zirko'n-erde *f.*]
zirconia ♁ (zō'ᵉr-kō'-nⁱ-a) *s.*, *chm.*, *min.*
zirconite ♁ (zō'ᵉr-kᵉ-nāīt) *s.*, *min.* Zirkoni't *m.*
zirconium ♁ (zō'ᵉr-kō'ᵉr-nⁱ-ᵒm) *s.*, *chm.* Zirko'nium *n* (Metall).
zither(n) ♪ (zⁱ'th-ᵉr(n) [dtsch] *s.* Zither *f.*
zizania ♁ ❀ (zāī-zē'-nⁱ-a) *s.* Ziza'nie *f* (Art Reispflanze).
zizel (zⁱ'z-ᵉl) *s.*, *zo.* Ziesel *m.*
zobo (zō'-bō) [tibetanisch] *s.*, *zo.* Art Zebu (wahrscheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).
zocco (zō'ᵏ-ō), **zoccolo** (~ᵏ-lō), **zocle** (zōkl oder zōl) [it.] *s.*, *arch.* Sockel *m.*
zodiac ♁ (zō'-dⁱ-äk) [grch.] *s.* 1. *ast.* Zodi'acus *m*, Tierkreis *m.* — 2. ↖ Gürtel *m.*
zodiacal ♁ (zᵒ-dāī'-ä-kl) *a.*, *ast.* Zodiaka'l-...; ~ light Zodiakal-licht *n*; ~ signs *pl.* Zeichen *n/pl.* des Tierkreises.
zoedone (zō'-ᵉ-dōn) *s.* alkoholfreies, leicht mousserendes Getränk (*BM.*).
zoetrope ♁ (zō'-ᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Zootro'p *n*, Lebensrad *n* (Tiere etc. dem Auge in Bewegung zeigend).
Zohar (zō'-hāᵉ) [hebr. „das Licht"] *npr.* kabbalistisches Werk, Kommentar zum Pentateuch.
zoisite ♁ (zō'-ⁱ-ßāīt) *s.*, *min.* Zoisi't *m.*
zonar (zō'-nāᵉ) [grch.] *s.* = zonnar.
zone (zōn) [grch., lt., fr.] *s.* 1. (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsstück. — 2. *geogr.* Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsstrich *m*; frigid ~ kalte Zone; temperate ~ gemäßigte Zone; torrid ~ heiße Zone. — 3. *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m* (*n*); (Körper-)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m.* — 4. ♁ *anat.* ciliary ~ Ciliar-häutchen *n.*

zoned ↖ (zōnd) *a.* einen Gürtel tragend (Frauen). | gegürtet(i)t.
zoneless (zō′n-ˡᵉß) *a.* ohne Gürtel, un-
zonic ↖ (zō′-nik) [zone] *s.* Gürtel *m*, Lage *f*, Schicht *f*.
zonnar (zo′n-ᵃr) [grch.] *s.* Gürtel, den ehm. Juden und Christen in der Türkei zum Unterschied von Mohammedanern tragen mußten.
zonular ▽ (zō′-nⁱᵉ-lᵉr) *a.* zonen-, gürtelförmig.
zonule ▽ (zō′-njūl) [lt.] *s.* kleine Zone, kleiner Gürtel.
Zoo F (zū) [verkürzt aus zoological] *s.* zoologischer Garten (bsd. in Regent's Park, Lo.).
zoochemical ▽ (zō-ᵒ-ke′m-ᵒ-ˡ(ᵉ)l) *a.* zoochemisch; die Chemie der tierischen Stoffe betreffend.
zoochemy ▽ (zᵘ-ö′ˡ-ᵒ-mᵉ, *CT.D.* zō′-ᵒ-kém-ᵉ) *s.* Zoochemi'e *f*.
zoographer ▽ (zᵘ-ö′g-nᵃ-fᵉr) *s.* Tierbeschreiber *m*.
zoographic(al) ▽ (zō-ᵒ-gnă′f-ik, ~ᵒ-ᵏᵘl) *a.* tierbeschreibend.
zoographist ▽ (zᵘ-ö′g-nᵃ-fißt) *s.* Tierbeschreiber *m*.
zoography ▽ (zᵘ-ö′g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Tierbeschreibung *f*.
zookers P † (zū′ˡ-ᵏᵉrz) *int.* = zooks.
zooks P fast † (zūkß) *int.* der Tausend!, sapperlot!, Donnerwetter! (s. gadzookers).
zoolatry ▽ (zᵘ-ö′l-ă-tʳ) [grch.] *s.*, *rel.* Tier-dienst *m*, -anbetung *f*.
zoolite ▽ (zō′-ᵒ-lāⁱt), **~th** ▽ (~lith) [grch.] *s.*, *geol.* Zooli'th *m*, Tierversteinerung *f*.
zoologer ▽ (zᵘ-ö′l-ᵒ-dQᵉr) *s.* Zoolo'g(e) *m*.
zoological ▽ (zō-ᵒ-lō′dQ-ᵒ-ˡ(ᵉ)l) *a.* □ zoolo'gisch; ~ garden(s *pl.*) zoologischer Garten.
zoologist ▽ (zᵘ-ö′l-ᵒ-dQist) *s.* Zoolo'g(e) *m*.
zoology ▽ (zᵘ-ö′l-ᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~lies, ~dQᵉz) Zoologie *f*, Tierkunde *f*.
zoonic ▽ (zᵘ-ö′n-ik) *a.* Tier-...; tierisch.
zoonomy ▽ (zᵘ-ö′n-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.* Zoonomie *f*, Lehre *f* von den Gesetzen des tierischen Lebens; (Tier-)Physiologie *f*.
zoons P fast † (zūnz) *int.* = zounds.
zoophagan ▽ (zᵘ-ö′f-ᵃ-gᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Fleisch-, Tier-fresser *m*.
zoophagous ▽ (~gößß) *a.* Tiere fressend; ⊖ *fig.* ~ paint tierische Stoffe zerstörender Anstrich auf Schiffsböden ꝛc.
zoophoric ▽ (zō-ᵒ-fo′r-ik) [grch.] *a.* (ein) Bild(er) lebendiger Wesen (Menschen u. Tiere) tragend; *sculp.* ~ column Tiersäule *f*.
zoophorus ▽ (zᵘ-ö′f-ᵒ-nößß) *s.*, *arch.* Alt.: Fries *m* mit Menschen- und Tier-bildern.
zoophyte ▽ (zō′-ᵒ-fāⁱt) [grch.] *s.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n*.
zoophytic(al) ▽ (zō-ᵒ-fᵘ′t-ik, ~ᵒ-ᵏᵘl) *a.* zoophytisch.
zootomic(al □) (zō-ᵒ-tō′m-ik, ~ᵒ-ᵏᵘl) *a.* zooto'misch, tier-anato'misch.
zootomist ▽ (zᵘ-ö′t-ᵒ-mißt) *s.* Zooto'm *m*, Tier-zergliederer *m*, -anato'm *m*.
zootomy ▽ (~mᵉ) [grch.] *s.* Zootomie *f*, Tierzergliederung *f*, Anatomie *f* der Tiere.
zopissa (zᵒ-pi′ß-a) [grch.] *s.* Pech und Teer, von den Schiffsseiten abgekratzt, früher mit Salzwasser als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).
zoril(le) (zō′r-il) [span.] *s.*, *zo.* Band-iltis *m*.
zoster (zō′ß-tᵉr) [grch.] *s.*, *med.* Gürtelrose *f*.
Zouave ⚔ (zᵘ-ā′w od. ßwāw) [fr.] *s.* Zua've *m* (fr. Infanterist in türkischer Tracht).
zounds P (zaund) [verkürzt aus God's wounds] *int.* sapperme'nt!, sapperlo't!, verdammt!
zoutch *provc.* (saut∫) *v/a.* ①c. Kochkunst: Flundern, Aale in wenig Flüssigkeit schmoren.
zuf(f)olo ♪ (zū′-fᵒ-lō, *WB.* a. tßū′~) [it.] *s.* kleine Flöte; Vogelpfeife *f*.
Zuleika (zjū-lī′-ka) *npr.* Zuleika *f* (pers.-arabischer Frauen-name).
Zulu (zū′-lū) [afrikanisch] *s.* Zulukaffer(in).
Zurich (zū′-rik), **~ü~** (tßü′-rik oder tßü′-rich) *npr.* Zürich *n* (Kanto'n und Stadt der Schweiz).
zurlite ▽ (zō′-ˡᵉ-lāⁱt) *s.*, *min.* Zurli't *m*.
Zuyder Zee (zāⁱ′-dᵉr zī, holl.: zöi′-dĕr ze) *npr.* Zuyderse'e *m* in Holland.
zygodactylic ▽ (zāⁱ-gᵘ-dăk-tⁱ′l-ik), **~ous** ▽ (~dăk′-tⁱ-lößß) *a.*, *orn.* kletterfüßig.
zygoma ▽ (zāⁱ-gō′-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Joch-, Wangen-bein *m*.
zygomatic ▽ (zāⁱ-gᵘ-mă′ᵗ-ik) *a.*, *anat.* Joch(bein)-...; ~ arch Jochbogen *m*; ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangen-naht *f*.
zymologic(al) ▽ (zāⁱ-mᵒ-lo′dQ-ik, ~ᵒ-ᵏᵘl) *a.*, *chm.* die Gärungslehre betreffend.
zymologist ▽ (zāⁱ-mö′l-ᵒ-dQist) *s.*, *chm.* j. der die Gärungslehre kennt.
zymology ▽ (zāⁱ-mö′l-ᵒ-dQᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Gärungslehre *f*.
zymometer ▽ (zāⁱ-mö′m-ᵒ-tᵉr) *s.* Gärungsmesser *m*.
zymosis ▽ (zāⁱ-mō′-ßis) [grch.] *s.* 1. Gärung *f*. — 2. *med.* Infektionskrankheit *f*.
zymotic ▽ (zāⁱ-mö′ᵗ-ik) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) zymotisch; Gärungs-...; *med.* ~ disease = ~ II. — II *s.* Infektionskrankheit *f*.
zythum ▽ (zāⁱ′-thᵘm) [grch. *zȳthos*] *s.* Art Bier der alten Ägypter ꝛc.



Druck und Verlag der Langenscheidtschen Verlags-Buchh. und Buchdruckerei (Prof. G. Langenscheidt), Berlin SW. 46, Hallesche Strasse 17

VERLAGS-ANZEIGE

VON DER

LANGENSCHEIDT'SCHEN VERLAGS-BUCHHANDLG

(1856 BEGR.) (PROF. G. LANGENSCHEIDT.) (BEGR. 1856.)

17 HALLESCHE STRASSE. BERLIN SW. 46 HALLESCHE STRASSE 17.

(Vollständiger Verlagskatalog steht auf Wunsch umsonst zur Verfügung.)

1. Original-Unterrichtsbriefe.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das Selbststudium Erwachsener. **54.** Auflage.* ENGLISCH: von den Professoren Dr. **C. van Dalen** (am K. Kadettenkorps, Mitglied der K. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften), **H. Lloyd** (Mitglied der Universität Cambridge) und **G. Langenscheidt** (Mitglied der Gesellschaft für neuere Sprachen und Litteraturen) in Berlin. 960 S., gr. 8°.

FRANZÖSISCH: von den Prof. **Charles Toussaint** und **G. Langenscheidt** in Berlin. 1050 S., gr. 8°.

Jede Sprache zwei Kurse à 18 Briefe. Jeder Kursus 18 Mark; beide Kurse zusammen auf einmal nur 27 M. — **Brief 1** (jede Sprache besonders) als **Probe** nebst ausführlichem Prospekt 1 M.

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. **Dan. Sanders. 15.** Aufl. **Ein** Kursus in 20 Briefen. 650 S., gr. 8°. Nur kompl. in Mappe 20 Mark. (Einrichtung etc. wie die der engl. und franz. Unterrichtsbriefe.) **Einzelne Briefe werden** — ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M.— **nicht abgegeben.**

2. Wörterbücher.

Sachs-Villatte.* Encyklopädisches Wörterbuch der **franz. u. deutschen** Sprache.

A. Grosse Ausg.	B. Hand- u. Schul-Ausgabe.
11. Auflage.	3. Neubearbeitung 1900. **135.—144. Tausend.**
Teil I nebst Suppl. 1959 Seiten geb. 42 Mark.	Teil I (französisch-deutsch) 856 Seiten (früher 658 Seiten). Teil II (deutsch-französisch) 1160 Seiten (früher 853 Seiten). — Beide Teile in einen Band geb. 15 Mark, jeder Teil einzeln geb. à 8 Mark.
Teil II 2132 Seiten geb. 42 Mark.	

Muret-Sanders.* Encyklopädisches Wörterbuch der **engl. u. deutschen** Sprache.

A. Grosse Ausgabe.	B. Hand- u. Schul-Ausgabe.
2. Auflage.	16.—22. Tausend.
Teil I (englisch-deutsch) 2460 S. in 2 Bände geb. (A—K und L—Z) à 21 M.	Teil I (engl.-deutsch) 846 Seiten. — Jeder Teil einzeln gebund. à 7 M. 50 Pf.,
Teil II (deutsch-englisch) in 2 Bände geb. (A—J und K—Z) à 21 M.	Teil II (deutsch-engl.) 889 Seiten. — beide Teile in einen Band geb. 14 M.

Sachs-Villatte und **Muret-Sanders** sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, welche bei jedem Worte angeben: 1. **Aussprache,** 2. **Gross- und Kleinschreibung,** 3. **Konjugation oder Deklination,** 4. **Stellung der Adjektiva,** 5. **Etymologie** etc.

Langenscheidts NOTwörterbücher:

Notwörterbuch der engl. u. **deutschen** Sprache von Prof. Dr. **Ed. Muret** und Geheimrat **Dr. Naubert.**

Teil I*	Teil II	Teil III*	Teil IV*
engl.-deutsch.	deutsch-engl.	Land u. Leute in England.	Land u. Leute in Amerika.

Notwörterbuch der **französischen** und **deutschen** Sprache von Professor Dr. **Césaire Villatte.**

Teil I*	Teil II	Teil III*
franz.-deutsch.	deutsch-franz.	Land und Leute in Frankreich.

Diese in Taschenformat erschienenen Wörterbücher bringen vom Notwendigen das Notwendigste. Sie sollen auf Reisen etc. als ein überall mitzunehmendes Taschenbuch „aus der **Not** helfen", auch Schülern ein grösseres Wörterbuch nach Möglichkeit ersetzen. Teil III bzw. IV jeder Sprache geb. **à 3 M.,** alle übrigen Bändchen geb. **à 2 M.**

Parisismen.* Alphabetisch geordnete Sammlung eigenart. Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von Prof. Dr. **Césaire Villatte. 5.** Aufl. Preis 5 M., geb. 5 M. 60 Pf.

Londinismen.* Ein Wörterbuch der Londoner Volkssprache. Von Direktor **H. Baumann.** (Seitenstück zu den Parisismen.) Preis 4 M., geb. 4 M. 60 Pf.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders. 29.** Aufl. 430 Seiten, 8°. 4 M., geb. 4 M. 50 Pf.

3. Litteraturgeschichten.

Grundriss der Geschichte der engl. Spr. u. Litteratur.* Von Prof. Dr. **C. van Dalen. 8.** Aufl. 40 Seiten, gr. 8°. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. **5.** Aufl. 16 Seiten gr. 8°. 75 Pf.

Diese kleinen, besonders für die Prima der Realschulen bestimmten Litteratur-Geschichten (besond. Abdrücke aus den Unterr.-Briefen) bringen auf 1—2 Bogen vom Wichtigen das Wichtigste.

Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders. 3.** Aufl., 155 S., gr. 8°. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

Leitfaden der Geschichte der englischen Litteratur. Von **Stopford A. Brooke, M. A.*** 120 S., 8°. 1 M. 50 Pf.

Abriss der Geschichte der antiken Litteratur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Muster-Übersetzungen. Von Dr. **Erwin Rex.** 55. Aufl. 136 Seiten, 8°. 40 Pf., geb. 55. Pf.

4. Vokabularien.

Phraseologie der franz. Sprache. Nebst Vocabulaire systématique. Von Prof. Dr. **B. Schmitz.** 13. verb. Aufl. 2,50 M., geb. 3 M.

Phraseologie d. engl. Spr. Nebst Syst. Vocabulary. Von Oberlehrer Dr. **H. Löwe.** Seitenstück z. nebenst. Werke. 6. Aufl. 2,50 M., geb. 3 M.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt:

FRANZÖSISCH	ENGLISCH
unter Mitwirkung von Prof. G. Langenscheidt	
von Dr. **G. van Muyden.**	von Prof. Dr. **C. van Dalen.**
2 Bändchen, 16°, à 170 Seiten, geb. à 1 M.	1 Band, 16°, 360 Seiten, geb. 1 M. 50 Pf.

Diese Bändchen sollen Leuten dienen, die zu einem regelrechten Studium des Französischen oder Englischen keine Zeit oder keine Lust haben, und denen es genügt, für bestimmte Zwecke (z. B. für eine Reise) von der fremden Sprache so viel zu wissen, dass sie sich radebrechend damit durchzuschlagen vermögen.

„Zweckentsprechend, sauber, empfehlenswert." **(Thüring. Schulzeitung.)**

„Praktisch, übersichtlich, reich an Inhalt." **(Lehrerzeitung.)**

5. Schulgrammatiken (Nicht für den Selbst-Unterricht).

Lehrbuch der franz. Sprache für Schulen.* Von **Toussaint** und **Langenscheidt.** Drei Abteilungen: Kursus I (17. Aufl.): 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf.; — Kursus II (7. Aufl.): 2 M., geb. 2 M. 30 Pf.; — Kursus III (5. Aufl.): 3 M., geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der engl. Sprache für Schulen.* Von Prof. Dr. **A. Hoppe,** Verfasser des »Englisch-deutschen Supplement-Lexik.« (4. Aufl.) 320 S., 8°. 2 M. 40 Pf., geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von Prof. Dr. **Dan. Sanders.** 13. Aufl. In 3 Stufen. Kart. I. Stufe 40 Pf. — II. Stufe 80 Pf. — III. Stufe 50 Pf.

Garbell, Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache. Teil I (Fibel), kart. 75 Pf.

Garbell, Leitfaden für den Unterricht in der russischen Sprache. Teil II (Elemente), kart. 2 M. 30 Pf.

6. Sonstige Hilfsmittel.

The Cricket on the Hearth *(Das Heimchen am Herde).* A Fairy Tale of Home by CHARLES DICKENS Von Prof. Dr. **A. Hoppe.** 8. Aufl. 134 S., 8°. 1 M. 20 Pf., geb. 1 M. 70 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes français. A l'usage des Allemands par **A. de la Fontaine.** 6e édition, refondue et augmentée. Avec vocabulaire. 288 S., 8°. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de demoiselles, par M^me^ **Catherine Dræger,** née SIGEL (de MORGES). 4. Aufl. 164 S., 8°. 1 M. 50 Pf., geb. 1 M. 80 Pf. Enthält 13 kl. Lustspiele, die sich zur Aufführung in Familienkreisen, Pensionaten etc. eignen.

Französisch für Kaufleute. Unter Mitwirkung von Fachmännern von **Toussaint** u. **Langenscheidt.** 7. Aufl. 96 S., gr. 8°. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. **C. van Dalen.** 4. Auflage. (Seitenstück zu vorigem). 106 S., gr. 8°. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Anweisung, das Geschlecht der französischen Substantive durch 6 Fabeln gründlich zu erlernen. Von **Toussaint** und **Langenscheidt.** 8. Aufl. 16 S., gr. 8°. 1 M.

Konjugationsmuster für alle Verba der **französischen Sprache,** regelmässige wie unregelmässige.* Von Prof. **G. Langenscheidt.** 6. Aufl. 56 S., 8°. 1 M., geb. 1 M. 40 Pf.

Schwierige Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische. Von **A. Weil,** Oberlehrer. 6. Aufl. 144 S., 8°. 2 M., geb. 2 M. 50 Pf.

Schlüssel hierzu: (82 S. 1 M. 50 Pf. geb. 1 M. 80 Pf.

* Mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprache-Bezeichnung.

Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griech. und röm. Klassiker.

Band-Ausgabe in 110 eleganten und soliden Halbfranzbänden.

Die ganze Sammlung sowohl als Teile davon vorzüglich geeignet als Geschenk.

Neueste u. anerkannt beste aller ähnl. Übersetz.-Bibl.

Langenscheidt'sche Bibliothek sämtlicher

griech. und röm. Klassiker

in neuerem deutsch. Musterübersetzungen

Für Generationen ein Erb- u. Familien-Schatz.

Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Dauner, Gerlach, Kühner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wahrmund u. 40 and. Meist. deutsch. Übersetzungskunst. Kataloge gratis. Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. Berlin.

Nie veraltend. Mit wissensch. Erläuterungen.

1166 Lief. à 35 Pfg. od. 110 Bde elegant geb. à 3 bis 4 M.

„Eine gute Übersetzung gut verstehen, frommt uns zehnmal mehr, als unzureichendes Begreifen des Originals." (A. v. Humboldt.)

„Zu den Alten zurückkehren, heißt fortschreiten."

„Schaff' gute Bücher in Dein Haus! Sie strömen eigne Kräfte aus Und wirken, als ein Segenshort, Auf Kinder noch und Enkel fort!"

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen der Gediegenheit ihrer Ideen, wegen d. Grazie ihrer Darstellung, wegen ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres Sinnes für Lebenseinfachheit und Freundschaft. Sie lehren d. echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen, wie in Italien die Weinrebe, die Reben unserer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur emporranken." (Lessing.)

Die große Aufgabe der antiken Litteratur, als Regenerator der modernen Kultur zu wirken, ist unbestritten und durch die Geschichte bewiesen. So oft Wissenschaft und Kunst auf falschen Bahnen wandelten, so oft morsch gewordene Staatsformen in Trümmer zerfielen, ebenso oft ist man von neuem auf das Altertum zurückgegangen als auf den sichersten Punkt, von dem aus der richtige Weg wieder zu finden war: „Zu den Alten zurückkehren, heißt fortschreiten." So ergänzt die Litteratur der Griechen und Römer auch heute das, was der Materialismus der Jetztzeit uns verkümmert; — sie giebt uns jene **Ideale** wieder, welche ein Volk, soll es nicht sinken, lebendig erhalten muß.

Auch für den strebenden Einzelnen ist die Pflege der klassischen Litteraturen eine unerläßliche Bedingung. Sie allein gewährt ihm jene wahre Bildung, die in der gleichmäßigen Entfaltung aller sittlichen Eigenschaften, in der Harmonie der Seelenkräfte beruht. Wer sich aber mit der antiken Litteratur befreundet, erzieht sich überdies auch — und das ist die Hauptsache — zum Verächter jenes modernen, auf Hintertreppen sich einschleichenden litterarischen Schundes, der nur der Frivolität dient, im günstigsten Falle aber unvertilgbare Denkfaulheit erzeugt und nährt.

Kann nun diesen Thatsachen gegenüber irgend jemand in der Wahl seiner Lektüre schwanken?

Die Werke der Griechen und Römer in der Ursprache gut zu verstehen, ist jedoch wenigen vergönnt, selbst wenn sie eine klassische Bildung genossen haben.

Diesem Mangel ist jetzt durch die Langenscheidtsche Bibliothek abgeholfen, in welcher die Meister deutscher Übersetzungskunst in formvollendeter Verdeutschung die Geistesschätze der Alten jedem zugänglich gemacht und auch das Sachverständnis durch entsprechende Erläuterungen gesichert haben. Damit ist die Kluft, die bisher klassisch Gebildete und ehemalige Elementarschüler 2c. von einander schied, überbrückt. Möchte jeder Strebende dies benutzen! Es ist keine Schande, diesen oder jenen Roman nicht gelesen zu haben; wohl aber bleibt dem, der als gebildet gelten will, kaum ein Erröten erspart, wenn er gestehen muß, Homer Cicero, Tacitus u. s. w. jetzt noch, nach Vollendung der als mustergiltig anerkannten Langenscheidtschen Bibliothek, nur dem Namen nach zu kennen:

„Wer ist's, der sich gebildet nennt,
Und nicht der Urzeit Dichter kennt?"

Der billige Preis ermöglicht jedem die Anschaffung dieser Bibliothek, notorisch der einzigen, welcher die neueren Fortschritte der Fachwissenschaft zu gute gekommen sind. — Übersetzt sind folgende 65 Klassiker. (Die vor dem Namen stehende Zahl bedeutet die Nummer des „Bandes" bzw. der „Bände"; die nach dem Namen stehende Ziffer die Anzahl der „Lieferungen", die der betreffende Schriftsteller umfaßt. Der Accent (') bezeichnet die betonte Silbe.)

Griechische Dichter.

1	Äschylos	10
2	Äsop	2
	Hesiod	2
	Quintus	9
3	Anakreon	3
	Theognis	2
	Theokrit	6
4	Anthologie	6
5-8	Aristophanes	38
9-13	Euripides	52
14-15	Homer	20
16	Pindar	9
17-19	Sophokles	33

Griech. Prosaiker.

20-26	Aristoteles	79
27	Arrian	13
28	Demosthenes	12
29	Diodor	13
30	Epiktet	2
	Mark Aurel	5
	Theophrast	2
31	Heliodor	6
	Herodian	5
32-33	Herodot	24
34	Isokrates	4
	Lykurgos	2
	Lysias	5
35-36	Lucian	21
37-38	Pausanias	21
39-42	Plato	39
43-48	Plutarch	60
49-51	Polybios	29
52-55	Strabo	54
56-57	Thukydides	18
58-61	Xenophon	36

Römische Dichter.

62	Catull	5
	Horaz	7
63	Juvenalis	10
64	Lucanus	7
65	Lucretius	6
	Persius	3
	Phädrus	2
66	Martialis	16
67-69	Ovid	33
70-73	Plautus	46
74	Propertius	6
	Statius	6
	Tibullus	3
75	Terentius	12
76	Virgilius	10

Röm. Prosaiker.

77	Cäsar	11
78-93	Cicero	160
94	Corn. Nepos	5
	Eutropius	5
	Quintilian	2
95	Curtius	9
96	Justinus	12
97-101	Livius	57
102	Plinius	9
103	Sallustius	10
104-5	Seneca	18
106	Sueton	12
107-8	Tacitus	25
109	Velleius	3
	Victor	5
110	Vitruvius	10

Ergänzungsschriften: **Gerlach**, Geschichtschreiber der Römer, 1 M. 75 Pf. — **Gerlach**, Cato, 70 Pf. — **Minckwitz**, Vorschule zu Homer, 2 M. 80 Pf. — **Prantl**, Griechisch-römische Philosophie, 1 M. 40 Pf. — **Sommerbrodt**, Altgriechisches Theater 1 M. 5 Pf. — **Wahrmund**, Geschichtschreibung der Griechen 1 M. 5 Pf.

☞ **Kataloge** unentgeltlich u. postfrei. Als Hilfsmittel für Kenntnis und Kunde der alten Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als kaum entbehrlicher Führer bei Wahl und Lektüre derselben erschien bereits in 52. Auflage: Dr. **Erwin Rer: Abriss der antiken Litteratur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek u. s. w.** 8½ Bg. 8°. **40 Pf., geb. 65 Pf.**

Bezugsbedingungen für die Langenscheidtsche Klassiker-Bibliothek.[1]

I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.

A. **Geheftet:** 1166 Lieferungen à 35 Pf.

B. **Gebunden:** 110 höchst solide Halbfranzbände[1] mit echter Rückenvergoldung[2] der Bd. 4 M., bei 15 Bänden auf einmal à 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal à 3 M., bei 50 Bänden auf einmal à Bd. 3 M und außerdem 5 Bände unberechnet.

Bei Subskription auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band zu 4 M., die letzten 10 Bände unberechnet.

II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

A. **Bei Subskription:** 110 Halbfranzbände zu je 3 M., wöchentl. 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet.

B. **Bei Entnahme auf einmal:**

Geheftet. 1166 Lieferungen für 250 M. (statt 408 M. 10 Pf.).

Gebunden, 110 Halbfranzbände für 285 M. (statt 440 M.).

☞ Die elegant und solide gebundene Band-Ausgabe bzw. Teile derselben sehr geeignet als **Geschenk.**

1) Freibleibend und ohne Verbindlichkeit für Unterschiede in der Färbung 2c. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek 5 Jahrzehnte erforderte. — 2) Jeder Band den Inhalt von 8—16 Lieferungen umfassend. Probebände in jeder Buchhandlung vorrätig.

00039232

Digitized with financial assistance from

H T Parekh
FOUNDATION

An Initiative by
HDFC
WITH YOU, RIGHT THROUGH

on 15 October, 2018